Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen

von

KARL GOEDEKE

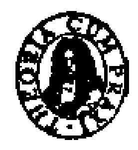
Zweite, ganz neu bearbeitete Auflage

Herausgegeben von der Akademie der Wissenschaften der DDR
Zentralinstitut für Literaturgeschichte

BAND XVII

von

HERBERT JACOB



AKADEMIE-VERLAG BERLIN

Abkürzungen

Einige der häufiger angeführten Nachschlagewerke, Zeitschriften, Serien und Institutionen werden abgekürzt zitiert; weitere Abkürzungen nennt das Verzeichnis in Band XV. •

AbdZtg	Abendzeitung (Dresden)
ADB.	Allgemeine Deutsche Biographie
AllgLitZtg	Allgemeine Literatur-Zeitung
AllgRepertLit.	Allgemeines Repertorium der gesamten in- und ausländischen Literatur
AllgZtg	Allgemeine Zeitung (Augsburg, München)
AllgZtgBeil.	Allgemeine Zeitung (Augsburg, München) Beilage
AllgZtgJud.	Allgemeine Zeitung des Judentums
ArchNSprLit.	Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen
BaltBll.	Baltische Blätter
BerlBörsZtg	Berliner Börsenzeitung
BerlBtrGRPhil.	Berliner Beiträte zur germanischen und romanischen Philologie
BerlConvBl.	Berliner Conversationsblatt für Poesie, Literatur und Kritik
BerlTgbl.	Berliner Tageblatt
BernRs.	Berner Rundschau
BllLitUnt.	Blätter für literarische Unterhaltung
Börsenbl.	Börsenblatt für den deutschen Buchhandel
BreslBtrLitg.	Breslauer Beiträge zur Literaturgeschichte
BtrdtLitw.	Beiträge zur deutschen Literaturwissenschaft
BtrLitg.	Beiträge zur Literaturgeschichte
DresdMrgztg	Dresdner Morgenzeitung
DtDchtgFr.	Deutsche Dichtung (Franzos)
DtJbbWK.	Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst
DtLitER.	Deutsche Literatur. Sammlung literarischer Kunst- und Kulturdenkmäler in Entwicklungsreihen
DtMsLitLeb.	Deutsche Monatsschrift für Literatur und öffentliches Leben
DtMus.	Deutsches Museum (Prutz)
DtNatLitK.	Deutsche National-Literatur (Kürschner)
DtRev.	Deutsche Revue
DtRs.	Deutsche Rundschau
DtVjsLitGeistg.	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
Erg.Bl.	Ergänzungsblatt
Estermann	Estermann, Alfred: Die deutschen Literaturzeitschriften 1815 bis 1850
Euph.	Euphorion

Freimüth.	Der Freimüthige
FrkfKonvbl.	Frankfurter Konversationsblatt
FrkfZtg	Frankfurter Zeitung
FrPresse	Freie Presse
FschNLit.	Forschungen zur neueren Literaturgeschichte
Gartl.	Die Gartenlaube
Gegenwart	Die Gegenwart (Lindau)
GermQuart.	The German Quarterly
GermRev.	The Germanic Review
GermSt.	Germanische Studien
Gesellschafter	Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz
GoetheJb.	Goethe-Jahrbuch
GöttgelAnz.	Göttingische gelehrte Anzeigen
Grenzb.	Die Grenzboten
GRMs.	Germanisch-Romanische Monatsschrift
HallJbb.	Hallische Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst
HeidJbb.	Heidelbergische Jahrbücher der Literatur
Heinsius	Heinsius, Wilhelm: Allgemeines Bücher-Lexikon
HistpolBll.	Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland
IllZtgL.	Illustrirte Zeitung (Leipzig)
Jb.	Jahrbuch
JbbGegw.	Jahrbücher der Gegenwart
JbbLit.	Jahrbücher der Literatur
JbbwissKrit.	Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik
JbFrDtHochst.	Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts
JbGoetheGes.	Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft
JbGrillpGes.	Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft
JbNddtSpr.	Jahrbuch des Vereins für Niederdeutsche Sprachforschung
JenAllgLitZtg	Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung
JournEGermPhil.	The Journal of English and Germanic Philology
Kayser	Kayser, Christian Gottlob: Vollständiges Bücher-Lexikon
KölnZtg	Kölnische Zeitung
LB	Landesbibliothek
Lit.Beil.	Literarische Beilage
LitBeob.	Literarischer Beobachter
Lit.Bl.	Literaturblatt
LitblGRPhil.	Literaturblatt für germanische und romanische Philologie
LitConvBl.	Literarisches Conversationsblatt
LitEcho	Das Literarische Echo
LitWchbl.	Literarisches Wochenblatt
LitZtg	Literaturzeitung
LpzAllgZtg	Leipziger Allgemeine Zeitung
LpzLitZtg	Leipziger Literatur-Zeitung
MagLit.	Das Magazin für Literatur
MagLitIA	Magazin für die Literatur des (In- und) Auslandes

Meusel	Meusel, Johann Georg: Das gelehrte Teutschland 5. Aufl. 1796 bis 1834
Mh.	Monatsheft(e)
MhDtUnt.	Monatshefte (für den deutschen Unterricht)
Mitternachtbl.	Mitternachtblatt für gebildete Stände
Mitternachtztg	Mitternachtzeitung für gebildete Stände
ModLangRev.	The Modern Language Review
ModPhil.	Modern Philology
Mrgbl.	Morgenblatt für gebildete Stände (Leser)
Mschr.	Monatsschrift
MünchAllgLitZtg	Münchener Allgemeine Literatur-Zeitung
MünchNNchr.	Münchner Neueste Nachrichten
NatZtg	National-Zeitung
NB	Nationalbibliothek
NDB.	Neue Deutsche Biographie
Neuer Nekrolog	Neuer Nekrolog der Deutschen
NFrPresse	Neue Freie Presse
NJbbAGLP.	Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik
NLausMag.	Neues Lausitzisches Magazin
NMhDK.	Neue Monatshefte für Dichtung und Kritik
NRev.	Neue Revue
NuS.	Nord und Süd
NZürchZtg	Neue Zürcher Zeitung
OdtMh.	Ostdeutsche Monatshefte für Kunst und Geistesleben
ÖstRs.	Österreichische Rundschau
Originalien	Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit und Laune, Kunst und Phantasie
OuW.	Ost und West
PädBll.	Pädagogische Blätter
PhilQuart.	Philological Quarterly
PrJbb.	Preußische Jahrbücher
ReallexdtLitg.	Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte
RepDtLit.	(Leipziger) Repertorium der (gesamten) deutschen (und ausländischen) Literatur
RevLittComp.	Revue de littérature comparée
RheinFlora	Rheinische Flora
Rs.	Rundschau
Sammler	Der Sammler (Wien)
SB	Staatsbibliothek
SB.	Sitzungsberichte
SchwäbMerk.	Schwäbischer Merkur
SchweizMhPolKult.	Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur
SchweizRs.	Schweizerische Rundschau
StB	Stadtbibliothek
StvglLitg.	Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte
TelDtld	Telegraph für Deutschland

Tgbl.	Tageblatt
TglRsBeil.	Tägliche Rundschau, Beilage
UB	Universitätsbibliothek
ÜbLM.	Über Land und Meer
UnivBibl.	Reclams Universal-Bibliothek
Unt.Beil.	Unterhaltungsbeilage
Unt.Bl.	Unterhaltungsblatt
VossZtg	Vossische Zeitung
VossZtgSB.	Vossische Zeitung, Sonntags-Beilage
WestermMh.	Westermanns (Jahrbuch der) Illustrierte(n) Deutsche(n) Monatshefte
WienJbb.	(Wiener) Jahrbücher der Literatur
WienModZtg	Wiener Modenzeitung
WienThZtg	Wiener Theaterzeitung (auch für die Fortsetzungen: Zeitung für Theater, Musik und Poesie; Allgemeine Theater-Zeitung)
WienZs.	Wiener Zeitschrift für Kunst, Litteratur, Theater und Mode
Wschr.	Wochenschrift
ZB	Zentralbibliothek
ZblBiblw.	Zentralblatt für Bibliothekswesen
ZBüchfr.	Zeitschrift für Bücherfreunde
ZdtAltLit.	Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur
ZdtPhil.	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZdtUnt.	Zeitschrift für den deutschen Unterricht
Zschr.	Zeitschrift
Ztg	Zeitung
ZtgelegWelt	Zeitung für die elegante Welt
Zuschauer	Der Zuschauer. Zeitblatt für Belehrung und Aufheiterung
ZvglLitg.	Zeitschrift für vergleichende Literaturgeschichte

§ 350

Übersetzer

Der Fülle von Übersetzungen in den fünfzehn Jahren bis 1830 entspricht die große Zahl der Übersetzer. Noch ist von einer Polarisierung von Dichtern, die überwiegend eigenen Intentionen folgen, und von literarischen Vermittlern aus fremden Sprachen nicht viel zu bemerken. Es bietet sich das seit Jahrhunderten vertraute Bild von Gemeinsamkeit aller an der Literatur Beteiligten; sie lassen sich eher geistigen Strömungen und Gruppierungen als einer spezialisierten literarischen Tätigkeit zuordnen. Hatte doch erst im letzten Menschenalter das Übersetzen Rang und Ansehen eines gleichberechtigten Zweiges der Literatur gewonnen, und so ist es nicht verwunderlich, wenn zahlreiche Übersetzer dem Publikum schon als Verfasser literarischer Originalwerke bekannt waren.

Man hat mit Recht von der „Lust am Übersetzen" im Zeitalter Goethes gesprochen; sie hat eine Bewegung ausgelöst, die durch anderthalb Jahrhunderte andauert. Sie geht von dem seit Klopstock erreichten Entwicklungsstand der deutschen Literatursprache aus, mit der zugleich sich auch die Metrik vervollkommnet hatte, und die Empfängern wie Schöpfern deutscher Dichtung verfügbar und zugänglich ist. „Wie lange Zeit haben auch die Deutschen eben so dürftig maniriert übersetzt, wie die Franzosen nur immer tun können! Sehen Sie nur die gegen die Mitte dieses Jahrhunderts erschienenen Dolmetschungen von französischen Tragödien, vom Tasso und aus den Alten, alle gleichermaßen in Alexandrinern. Mir scheint, unser wesentlicher Vorzug ist nur, von unausrottbaren grammatischen und prosodischen Vorurteilen frei zu sein und zu rechter Zeit eingelenkt zu haben. Wären wir nicht jetzt durch die ängstliche Gebundenheit der Wortfolge geplagt, wenn die Sache nicht durch Klopstock eine andere Wendung genommen hätte? — Zu Ronsards Zeiten konnte man sich im Französischen noch zur Nachbildung eines Dante oder Petrarca erheben; jetzt ist das vorbei." Aber auch im Deutschen stehen der vollkommenen Übersetzung noch Hindernisse entgegen, denn „unsere Sprache ist halsstarrig: wir sind desto biegsamer; sie ist hart und rauh: wir tun alles für die Wahl milder gefälliger Töne; wir verstehen uns sogar im Notfalle zu Wortspielen, einer Sache, wozu die deutsche Sprache am allerungeschicktesten ist, weil sie immer nur arbeiten, niemals spielen will". Was steht dem deutschen Übersetzer zu Gebote? „Ein Wörterreichtum, der gar nicht so überschwenglich ist, daß er nicht beim Übersetzen oft Armut sollte fühlen lassen; die Fähigkeit zusammenzusetzen, und hie und da neu abzuleiten; eine etwas freiere Wortstellung, als in einigen anderen modernen Sprachen gilt, und endlich metrische Bildsamkeit." Aber diese bescheidenen Mittel, führt A. W. Schlegel weiter in der 1799 an Tieck gerichteten Zuschrift aus, sie allein reichten nicht über die Schwierigkeiten hinweg, vor denen der Übersetzer steht. Nur dessen Bereitschaft, sich ganz dem Werk eines anderen zu ergeben, entscheidet über das Gelingen: „Nur die vielseitige Empfänglichkeit für fremde Nationalpoesie, die wo möglich bis zur Universalität gedeihen soll, macht die Fortschritte im treuen Nachbilden von Gedichten möglich. Ich glaube, man ist auf dem Wege, die wahre poetische Übersetzungskunst zu erfinden; dieser Ruhm war den Deutschen vorbehalten. Es ist seit kurzem hierin so viel und mancherlei geschehen, daß vielleicht schon Beispiele genug vorhanden sind, um an ihnen nach der Verschiedenheit der möglichen Aufgaben, das richtige Verfahren auf Grundsätze zurückzuführen; und ich will Ihnen nur gestehen, ich gehe mit einem

solchen Versuche um. Freilich wäre mit der bloßen Theorie wenig geholfen, wenn man nicht die Kunst selber besitzt." Diese schöpferische Komponente der Übersetzerpersönlichkeit wird jetzt allgemein an die erste Stelle gesetzt, etwa wenn Heine fordert, daß der Übersetzer „ein geistig begabter Mensch" sein müsse, „denn er muß im Buche das Bedeutendste und Beste sehen, um dasselbe wiederzugeben. Den Wortverstand, den körperlichen Sinn kann jeder übersetzen, der eine Grammatik gelesen und ein Wörterbuch sich angeschafft hat. Nicht kann aber der Geist von jedem übersetzt werden." Und Tieck erwartet in der Vorrede zur Shakespeare-Übersetzung: „Der wahre Übersetzer muß ebenso wie der Dichter ein angeborenes Talent zu seiner Arbeit bringen, wenn sie gelingen soll. Dieses Talent läßt sich durch Studium ausbilden, durch keine Anstrengung aber erzeugen."

Diese Gesinnung drückt die allgemeine Wertschätzung und ein verändertes Selbstbewußtsein der am literarischen Vermittlungsprozeß Teilhabenden aus, denen es nicht mehr ausschließlich oder überwiegend auf das Stoffliche fremder Dichtung ankommt: Übersetzen als Teilhabe am literarischen Leben, Übersetzungen als Beiträge zur eigenen Nationalliteratur. Sie leben nicht nur aus den Vorräten der Literatursprache, sondern sie wirken selbst in sie ein und beleben ihre weitere Entwicklung. Und sie bereichern die empfangene Literatur über neue Stoffe und Motive hinaus bis in den Bestand der Gattungen, ja selbst in der metrischen Ausformung, wie durch den Siegeszug des Blankverses belegt wird. Das Wagnis der Übersetzung hilft die Grenzen des in der eigenen Literatur bisher Möglichen zu versetzen und ästhetische Normen neu zu bestimmen. Vorbildwirkung ging von zahlreichen bedeutenden Übersetzungen der Zeit aus, deren Ideal allerdings dann in Gefahr geraten konnte, wenn es darum ging, sich dem fremdsprachigen Text immer stärker anzunähern. Hierzu bereiteten die gleichzeitigen Fortschritte der Philologie und das von ihr bereitgestellte Instrumentarium die Voraussetzung, so daß sich am Ende ein Spannungsverhältnis zwischen der Sprachform und dem angeeigneten Stoff abzeichnen konnte. Wie auch immer der Übersetzer motiviert sein mochte, als Philolog, als ethnisch Interessierter, aus politischer Anteilnahme, seine Wirkung in der Literatur erreichte er nicht als Fachmann, sondern als schöpferische Persönlichkeit, in der dichterische Anlage und Gespür für fremde Intuition miteinander in der Waage blieben. Selbst bei den Textlieferanten der Unterhaltungsliteratur und der Bühnenlibretti sind Rudimente dieses Bewußtseins noch erkennbar, wie aus gelegentlichen Pressestreitigkeiten über Wert oder Unwert ihrer Leistungen entnommen werden kann.

Persönliche Auseinandersetzung mit einem fremden Werk, eine andere Art zu übersetzen ließ sich vorerst nur in der Karikatur vorstellen. Sie hat Hauff 1827 bei Schilderung einer Übersetzungsfabrik gezeichnet, in der unterschiedliche Mitarbeiter mit speziellen Aufgaben betraut sind; da gibt es die Rohübersetzer, die „aus dem Groben arbeiten" und deren Produkte danach von „Stilisten" überarbeitet werden, die „aus dem Groben ins Feine arbeiten; sie haben das Amt, den Stil zu verbessern". Sekretäre lesen ihnen hierfür den Originaltext noch einmal vor. Eine andere Aufgabe kommt auf „zwei poetische Arbeiter, welche ... die im Texte vorkommenden Gedichte in deutsche Verse übersetzen". Doch ihrer aller Existenz ist bereits gefährdet, weil ein in demselben Unternehmen beschäftigter Konstrukteur an einer Übersetzungsmaschine arbeitet. Wenig später ist auch sie schon erdacht (Sachsenzeitung 1830, Nr 28), in deren leeren Kopf man den Text eingibt, der durch ein Räderwerk läuft und zuletzt „entweder in wortgetreuer Übertragung oder gut stilisierter Bearbeitung, je nachdem sie gestellt wird, durch die untere Öffnung der Maschine" hervorkommt.

Noch war das eine Utopie. Wer übersetzen wollte, mußte auf den üblichen Wegen elementare Sprachkenntnisse erwerben und sie vertiefen. Die Gymnasien vermittelten

ausreichend nur Latein und Griechisch; Sprachlehrer für Französisch, die am meisten benötigte moderne Fremdsprache, besaßen im Schulkollegium nur geringeres Ansehen. An den Universitäten waren Sprachmeister tätig, von denen die für Französisch und Italienisch größeren, die für Englisch mäßigen Zulauf hatten. Dieser Unterricht ging aber mehr auf die Sprechpraxis, kaum auf das Lesen literarischer Texte aus. So blieb es dem einzelnen vorbehalten, mit Hilfe von Büchern sich der geistigen Kultur eines anderen Volkes zu nähern oder, in dieser Zeit der Bildungsreisen, beim Aufenthalt im anderen Land auch dessen Literatur kennenzulernen. Anders waren die Verhältnisse in Staaten, deren Bewohner unterschiedlichen Sprachfamilien angehörten, in Österreich-Ungarn oder im Russischen Reich. Doch stand einer kulturellen Annäherung das Hemmnis entgegen, daß man sich einer gemeinsamen Verkehrssprache anpassen mußte und dadurch sprachlich nur selten die Aufmerksamkeit anderer finden konnte. Seit der Aufklärung trat hierin zwar ein ganz allmählicher Wandel ein, doch setzte sich das Bewußtsein nationaler Eigenart auch in literarischen Zeugnissen nur in begrenzten Kreisen durch und ergriff zunächst vorwiegend die philologisch Gebildeten.

Überhaupt spielten im Übersetzungswesen dieser Jahrzehnte die Philologen eine herausragende Rolle, und sie bildeten neben den Autoren der schönen Literatur eine zweite bemerkenswerte Gruppe der Literaturvermittler. Das trifft besonders für die alten Sprachen zu, für die bessere Hilfsmittel als vordem zur Verfügung standen. Ganz neue Perspektiven öffneten sich aber aus den zur selben Zeit entstehenden Forschungsgebieten der Indogermanistik, der Romanischen und Germanischen Sprachwissenschaft, mit denen sich ein unmittelbarer Zugang auch zu Werken auftat, die nicht nur der eigenen Gegenwart angehörten oder mit denen bisher unerreichbare Kulturkreise in die Sicht gerückt wurden. Ja selbst die Philologien anderer Länder bilden hierfür eine Brücke wie bei der über das Französische gehenden Bekanntschaft mit der chinesischen Literatur. Alle diese Übersetzer wenden sich nicht an ihr Fachpublikum, sondern wollen über dieses hinauswirken in der Überzeugung, wichtige neue Elemente in den literarischen Rezeptionsvorgang einzubringen, das Spektrum zu bereichern.

Neben den beiden größten Übersetzergruppen stehen die meist ganz anderen Lebens- und Schaffensbereichen zugehörigen Enthusiasten, die oft nur mit einer Einzelleistung ins literarische Leben eingreifen. Vielfach denken sie nicht primär an die Veröffentlichung ihrer Arbeit; ihnen geht es um die Beschäftigung mit einem Autor, einem Werk aus persönlicher Neigung, und es sind nicht nur Anfänger, die eines Tages darangehen, ihre eigenen sprachlichen Fähigkeiten an dem gewählten Vorbild zu messen. Aus diesem manchmal jahrzehntelangen Umgang und der daraus resultierenden intimen Vertrautheit mit dem Text kommen die herausragenden und die Literatur befruchtenden Leistungen in der Verdeutschung femdsprachiger Werke, die sich in unserem Zeitraum mit den Namen Gries und Regis verbinden.

Nur in den weiteren Umkreis gehören diejenigen, die sich fremder Literaturwerke vorwiegend des Stoffes wegen bemächtigen, obwohl gerade sie mit ihren Adaptionen und Textverwertungen einen besonderen quantitativen Anteil im literarischen Austausch zwischen den Nationen stellen. Es waren, wie Laube schreibt, „jene Literaten zweiter Klasse, welche noch bis in die vierziger Jahre hinein das handwerksmäßige Geschäft unserer Literatur führten. Sie schrieben selbst nichts, sie vermittelten nur, insbesondere übersetzten sie französische Komödien. Sie betrieben diese Tätigkeit in ganz ungenügender Weise ... Theodor Hell tat dies von Dresden aus, ein Herr Cosmar von Berlin, Deinhardstein in Wien, neben Herrn von Kurländer, der um einen Grad sorgfältiger war. Töpfer in Hamburg ... bearbeitete vorzugsweise englische Stücke ... oder benützte sie szenenweise zu eigenen Stücken." Zu diesen literarischen Tagesproduzenten gehörten auch viele Romanübersetzer, deren Erzeugnisse das Bedürfnis der

Leihbibliotheken nach unterhaltsamer Lektüre bedienten. Hierbei finden sich die zahlreichen Autoren ein, die mit eigenen Werken nur geringen Widerhall beim Publikum gefunden haben und hoffen, indem sie sich erfolgreicher Werke anderer Literaturen entsinnen, literarische Erfolge für sich ausmünzen zu können.

Die Namen der Übersetzer aus Beruf oder aus Berufung sind hinter denen der Originalverfasser verschwunden und wurden meist schon vom zeitgenössischen Leser gar nicht bemerkt. Selten nur konnte die zeitgenössische Kritik die übersetzerische Leistung richtig einschätzen, um so weniger, da allgemein gültige Maßstäbe nicht zur Verfügung standen und sich die Übersetzer selbst kaum jemals programmatisch zu ihrem Vorhaben geäußert haben. So ist es nicht verwunderlich, wenn es zu keiner Geschichte der Übersetzungsliteratur gekommen ist, die in den meist nationalliterarisch zugespitzten Darstellungen auch keine Stelle hatte. Ihr erging es wie den essayistischen oder den im alten Sinne „didaktischen" Leistungen im Literaturganzen. Eine Geschichte der Übersetzungsliteratur steht vor den besonderen Schwierigkeiten, daß sie über das bloße Registrieren der Einflüsse und Vergleiche hinausgehen müßte zur konkreten Einschätzung zahlreicher Einzelleistungen und daß diese Anteile aus der Schönen Literatur wiederum nur Partikel einer sich in viele Fachbereiche erstreckenden, übergreifenden geschichtlichen Disziplin sind. Und doch bleibt diese Forderung einzulösen, nicht nur, weil die Übersetzer mit den anderen Autoren ihrer Zeit im literarischen Verkehr stehen, sondern weil das Ausklammern des Übersetzungsschrifttums die Sicht auf die in der Literatur wirkenden Kräfte unhistorisch verkürzt.

Literatur zur Geschichte der deutschen Übersetzungen im Zeitraum 1815—1830 ist in der Übersicht in Band XVI, Seite 578—89 verzeichnet. Die einzelnen Übersetzer werden nach der Zugehörigkeit ihres Schaffens zur deutschen Literatur in den Personalbibliographien unterschieden: bei Fachschriftstellern, die nur gelegentlich literarische Übersetzungen aus ihrer speziellen wissenschaftlichen Arbeit beigesteuert haben, wird auf umfassendere Literatur und summarisch auf ihre fachlichen Veröffentlichungen verwiesen.

1. **Adrian, Johann Valentin** [1793—1864]

s. Bd IX. S. 239—43, 550. Bd XI/1. S. 157. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 1.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 8.

c) Die Universität Gießen von 1607 bis 1907. Beiträge zu ihrer Gesch. Festschr. zur dritten Jahrhundertfeier hrsg. v. d. Universität Gießen. Bd 1. Gießen 1907. S. 415.

d) Scherg, Theodor Josef: Dalbergs Hochschulstadt Aschaffenburg. Bd 3. Aschaffenburger Akademiker ... Aschaffenburg 1951. S. 5—6.

e) Hennig, John: A note on Johann Valentin Adrian. ⟨With two unpublished letters from Adrian to Goethe.⟩ MhDtUnt. 43, 1951, S. 313—18.

f) Schmidt, Erwin: Giessener Bibliothekare. In: Universitätsbibliothek Giessen. Festgabe zur Weihe d. Hauses am 1. Juli 1959. (Giessen 1959.) S. 39—41, m. Portr.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd. 1 Bern u. München (1968). Sp. 32—33.

h) Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrh. Hrsg. v. Karl Bosl. Regensburg (1983). S. 7.

Zu den Briefen:

i) von Goethe, Johann Wolfgang: Von A. 1823 (2). s. Nr e).

Zu den Werken:

zu 4) Nachtstimmen.
Rez. Iris (Frankfurt a.M.) 7. Juni 1818, Nr 23.

zu 5) Bandello's Novellen. — Cervantes: Die Geschichte der schönen Theodelinda' s. Bd XVI. S. 758, Nr 2). — Nachzutragen zu Bd XVI. S. 724, vor 2):

Bandello's Novellen. Übers. Bd 1—3. Frankfurt a.M.: Sauerländer 1818—19.
Dass. Bd 1. 2. Aufl. Ebda 1819. — Dass. 2. verm. Aufl. Bd 1—3. Ebda 1826.
Inh.: 1. Julia. — Das Müllermädchen. — Haß und Liebe. — Bandelchil und Aloinda. — Das unglückliche Brautpaar. — Edelmuth. — Errungene Liebe. — Der Page. — Arabella und Federico. [Ab 2. Aufl.]
2. Don Diego. — Gattenliebe. — Lucrezia. — Carlo. — Ein Liebesabenteuer. — Die Nacht im Grabe. — Die Liebesprobe. — Frauentugend. — Die Getäuschten.
3. Bindoccia. — Balduin. — Weiberlaune und Männerlist. — Die Wiedererstandene. — Liebe um Liebe. — Die Geschichte der schönen Theodelinda, nach d. Span. d. Cervantes.

zu 9) Rheinisches Taschenbuch.
Rez. ferner: AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 69, S. 273 (Theodor Hell).

zu 20) Neuestes Gemälde von London und seinen Umgebungen.
Rez. Mitternachtztg 18. Febr. 1830, Nr 34, S. 137.

zu 22) Skizzen aus England.
Rez. ferner: BllLitUnt. 17. Juli 1833, Nr 198, S. 817—19; 18. Juli, Nr 199, S. 821—23; 23. Aug., Nr 241, S. 993—95; 30. Aug., Nr 242, S. 997—98. — ZtgelegWelt 7. Nov. 1833, Nr 218, S. 871—72.

zu 24) Reise-Scenen aus Amerika.
Rez. ferner: AbdZtg 1836, Lit. Notizenbl. Nr 1, S. 2 (C. v. Wachsmann).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Iris (Frankfurt a.M.) 1817, 14. Sept., Nr 38, S. 146—47; 21. Sept., Nr 30, S. 150—51: Scenen aus dem dramatischen Gedicht „Das goldene Kreuz". [Wiederabdr. s. Nr 4) 4.] — 23. Nov., Nr 48, S. 183: Danneker's Ariadne. [Ged.] — 30. Nov. ,Nr. 49, S. 185—86; 7. Dec., Nr 50, S. 189—90: Das Müllermädchen. (Übers. nach Bandello.) — 14. Dec., Nr 51, S. 105: Bitte. Nach Lord Byron. [Ged.]

1818, 15. März, Nr 11: Gattenliebe. Nov. nach Bandello. — 29. März, Nr 13; 5. Apr., Nr 14: Bandelchil und Aloinda. Nov. nach Bandello. — 23. Aug., Nr 34: An Mary. Nach Lord Byron. [Ged.]

b. Phönix (Duller) 1835, 2. Jan., Nr 2, S. 5—6; 3. Jan., Nr 3, S. 10—11: Ein Abend zu Windsor. — 9. Jan., Nr 8, S. 31—32: Die englischen Schauspielerinnen. — 7. Febr., Nr 33, S. 131—32; 9. Febr., Nr 34, S. 135—36; 12. März, Nr 61, S. 242—44: Skizzen aus Irland. 1. Eagle's Cliff, in Inniskea. 2. Das blinde Seekalb. 3. Der bleiche Mick. — 27. Oct., Nr 254, S. 1013—14; 28. Oct., Nr 255, S. 1017—19: Granawaile von Ireland. — 12. Dec., Nr 294, Lit.Bl. Nr 49, S. 1176; 19. Dec., Nr 300, Lit.Bl. Nr 50, S. 1197—98: Italiänische Literatur. — 15. Dec., Nr 296, S. 1182—83; 29. Dec., Nr 307, S. 1227—28: Biographie und Charakteristik Victor Hugo's

1836, Nr 212—215, 225—230: Bilder aus Ireland.

c. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — d. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — e. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). — f. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — g. Allgemeine Theaterzeitung (Wien; vgl. Estermann 1.53). — h. Archiv für Geographie, Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst (vgl. Estermann 1.68). — i. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — k. Deutsches Unterhaltungsblatt für gebildete Leser (vgl. Estermann 2.54). — l. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — m. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — n. Flora (vgl. Estermann 3.13). — o. Der sächsische Trompeter (vgl. Estermann 3.104). — p. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). — q. Neueste Damenbibliothek (vgl. Estermann 3.140). — r. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — s. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — t. Allgemeines Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.29). — u. Mitternachtzeitung (vgl. Estermann 5.53). — v. Mnemosyne (Lemberg; vgl. Estermann 4.54). — w. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (Münster; vgl. Estermann 4.67)., — x. Erheiterungen (Stuttgart; vgl. Estermann 4.186). — y. Blätter des Kaatzerschen Lese-Instituts (vgl. Estermann 5.12). — z. Momus und Komus (vgl. Estermann 5.28). — aa. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — ab. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). — ac. Der Wegweiser (Görlitz; vgl. Estermann 5.164). — ad. Kosmorama (vgl. Estermann 5.188). — ae. Bilder-Magazin für allgemeine Weltkunde (vgl. Estermann 5.216). — af. Der Wanderer in der Schweiz (vgl. Estermann 5. 262). — ag. Panorama (vgl. Estermann 6.45). — ah. Vaterländisches Magazin (Erlangen; vgl. Estermann 6.169). — ai. Adria (vgl. Estermann 6.177). — ak. Der Rheinische Telegraph (vgl. Estermann 6.274). — al. Gutenberg (vgl. Estermann 7.164).

2. **von Ahlefeldt-Laurwig, Elise** (Elisabeth) Davidia Margarethe Gräfin

Geb. 17. November 1788 in Schloß Tranekjaer, gest. 21. März 1855 in Berlin.

A. erhielt von ihrer Mutter Louise Charlotte, geb. von Hedemann-Heespen, eine deutsche Erziehung. Gegen den Willen des Vaters wurde sie 1806 dem dänischen Kronprinzen, dem späteren König Christian VIII., zur linken Hand angetraut. Im Jahre 1808, nach der Trennung, weilte sie mit ihrer ebenfalls in Scheidung befindlichen Mutter in Bad Nenndorf. Dort lernte sie den Major Adolf von Lützow kennen, den sie 1810 heiratete. Sie unterstützte ihren Mann bei der Bildung des Freikorps, warb in Breslau selbst Freiwillige an und beteiligte sich während des Feldzuges bei der Pflege von Verwundeten. Seit 1817 lebte das Ehepaar in Münster. In der Einförmigkeit des dortigen Garnisonlebens tat sich zwischen der gebildeten und für die Künste aufgeschlossenen Frau und dem auf praktische Betätigung gerichteten Lützow eine Kluft auf. In dieser Zeit der Entfremdung begegnete A. dem zum Regiment gehörigen, der Literatur zugewandten jungen Auditeur Karl Immermann. Nachdem ihre Ehe geschieden war, führte A. mit Immermann ein gemeinsames Leben, 1825 in Dresden, dann in Magdeburg und seit 1827 in Düsseldorf. In dieser Zeit entstand A.s einzige literarische Arbeit, eine gemeinsam mit Immermann geschaffene Übersetzung von Walter Scotts „Ivanhoe". Im Hause verkehrte ein Kreis literatur- und kunstbegeisterter junger Menschen. Immermanns Frau zu werden lehnte A. ab; als dieser sich mit Marianne Niemeyer verband, verließ sie Düsseldorf, ging für eine Zeit nach Italien und ließ sich schließlich in Berlin nieder. Auch in diesen späten Lebensjahren war ihr Haus ein gern aufgesuchter Treffpunkt literarisch interessierter Menschen.

a) Teilnachlaß (handschriftliche Aufzeichnungen und Briefe). — **Bes.: Kraków**, Bibl. Jagiellońska.

Vgl. Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin, geordn. u. verzeichn. Berlin 1911. S. 5.

b) [von Hohenhausen, Elise]: Wahrheit und Dichtung aus dem Leben eines Dichters. KölnZtg 6. Mai 1855, Nr 125; 7. Mai, Nr 126; 8. Mai, Nr 127; 9. Mai, Nr 128; 10. Mai, Nr 129.

c) Grube, Elisabeth, geb. Diez: Die Gräfin Ahlefeld [!] und Carl Immermann. Düsseldorfer Ztg 15. Mai 1855, Nr 116. [Zu Nr b.] — Hierzu: [Assing, Ludmilla]: Die Gräfin Ahlefeldt und Karl Immermann. KölnZtg 18. Mai 1855, Nr 137.

Vgl. auch: Luchtenberg, Paul: Wolfgang Müller von Königswinter. Bd 2. Köln 1959. (Veröff. d. Köln. Geschichtsver. 21.) S. 192, 410—11.

d) Assing, Ludmilla: Gräfin Elise von Ahlefeldt, die Gattin Adolfs von Lützow, die Freundin Karl Immermanns. Eine Biogr. Nebst Briefen v. Immermann, Müller u. Henriette Paalzow. Mit d. Bildn. Elisas. Berlin 1857. 351 S.

Rez. Mrgbl. 6. Sept. 1857, Nr 36, S. 857—60 ([Klüpfel]). — Der Kompass (Hamburg) 25. Oct. 1857, Nr 43, S. 342 (W[alesrode]). — Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 11. Nov. 1857, Nr 6, S. 139—42 (S[chmidt]-W[eissenfels]). — Evang. Kirchenztg 27. Nov. 1858, Nr 95, Sp. 1047—58 (K.v.H[ase]). — Revue de deux mondes 14, 1858, S. 753—90 (Saint-René Taillandier).

e) Schmidt-Weißenfels, E[duard]: Die Braut des „schwarzen Gesellen". Gartl. 1858, Nr 2, S. 29—31.

f) Kohlrausch, Friedrich: Mein Leben in Münster. Erinnerungen aus m. Leben. Hannover 1863. S. 184—265.

g) zu Putlitz, Gustav: Karl Immermann. Sein Leben u. s. Werke, aus Tagebüchern u. Briefen an s. Familie zsgest. ⟨Hrsg.⟩ Bd 1. Berlin 1870. S. 89—102, 134, 136, 142, 145—46, 169—70. — Bd 2. Ebda 1870. S. 240—42.

h) Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte. Bd 3. Neue, von d. Verf. veranst., revid. Ausg. Berlin 1871. (Lewald: Ges. Werke. 3.) S. 347, 378—87.

i) ADB. Bd 1. Leipzig 1875. S. 160—61 (G. zu Putlitz).

k) Dansk biografisk Lexikon tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 1. Kjøbenhavn 1887. S. 154—55 (C. A. Nissen).

l) Bobé, Louis: Slaegten Ahlefeldts historie. Udarbejdet par foranledning af Lehnsgrave C. J. F. Ahlefeldt-Laurvig. Bd 6. Kjoebenhavn 1897. S. 101—05.

m) Kohut, Adolph: Das Ewig-Weibliche in der Welt-, Kultur- und Litteraturgeschichte. Leipzig 1898. S. 224—30.

n) Peschel, W. Emil, u. Eugen Wildenow: Theodor Körner und die Seinen. Bd 2. Leipzig [1898]. S. 25.

Ähnlich in: Berger, Karl: Theodor Körner. Bielefeld u. Leipzig 1912. S. 205—06.

o) Bloesch, Hans: Das Junge Deutschland in seinen Beziehungen zu Frankreich. Bern 1903. S. 109.

p) Mayne, Harry: Gräfin Elise von Ahlefeldt im Leben Lützows und Immermanns. Internat. Mschr. 11, 1916, Sp. 101—28, 229—54.

Rez. DtLitZtg 38, 1917, Sp. 601—06 (Werner Deetjen).

q) Ders.: Immermann. Der Mann u. s. Werk im Rahmen d. Zeit- u. Literaturgesch. München 1920. S. 84—93, 439—49, 453—63 u.ö.; vgl. Reg. S. 618.

r) Deetjen, Werner: Gräfin Elisa von Ahlefeldt. WestermMh. 132, 1922, S. 116—22.

s) Ahlefeldt-Laurvig, F[rederik]: Elise Ahlefeldt's historie. København 1923. 277 S.

t) Müller, C. F.: Gräfin Ahlefeldt und Emil Palleske. WestermMh. 134, 1923, S. 65—68.

u) Ebers, Fritz: Einer Frau Lieb' und Leben. Liebe in d. Romantik. Immermanns Freundin. Vaterländ. Bll. (Lippisches Magazin) 1929, H. 4, S. 15—16.

v) Dansk biografisk Leksikon. Grundlagt af C.F. Bricka. Red. af Povel Engelstoft ... 1. København 1933. S. 197—98 (Georg Christensen).

w) Kühn, Richard: Elise von Lützow und Lützows wilde Jagd. Das Freikorps u. s. Göttin. Unter Mitw. v. Dannis Sandberg. Dresden 1934. 277 S.

x) Fehse, Wilhelm: Ein Immermann-Problem. Geschichtsbll. f. Stadt u. Land Magdeburg 72/73, 1937/38, S. 1—2.

y) NDB. Bd. 1. Berlin (1953). S. 110 (Walter Kunze).

z) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2., vollst. neubearb. u. stark erw. Aufl. Bd 1. Bern 1959. S. 16. [In d. 3. Aufl. nicht enth.]

aa) von Wiese, Benno: Karl Immermann. Sein Werk u. s. Leben. (Bad Homburg v.d.H. 1969.) S. 59—62, 284—85.

Briefe:

ab) Grabbe, Christian Dietrich: An A. 1835 (2). In: Grabbe: Werke und Briefe. Hist.-krit. Gesamtausg. in 6 Bdn. Hrsg. v. d. Akademie d. Wissenschaften in Göttingen. Bearb. v. Alfred Bergmann. Bd 6. Emsdetten 1973. S. 273, 283.

ac) Immermann, Karl: An A. 1822—34 (27). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 1. (München 1978.) S. 305, 308, 311—12, 446—64, 467—68, 469—83, 485—87, 981. — Bd 2. (Ebda 1979.) S. 299—302. — An A. 1824 (5). Ebda Bd. 3. Ebda (1987). S. 19—23.

ad) von Stein, Fritz: Von A. 1827—29 (2). In: Briefe an Fritz von Stein. Hrsg. u. eingel. v. Ludwig Rohmann. Leipzig 1907. S. 261, 266—67.

1) [Anon.]: Ivanhoe. Eine Gesch. v. Verf. d. Waverley. — s. Bd XVI. S. 1021, Nr 48).

3. Aigner, Joseph

Geb. 12. Oktober 1792 in Adlkofen, gest. 29. Juni 1868 in Wolnzach.

Seit 1810 studierte A. in Landshut Philologie; er erhielt 1815 die Priesterweihe und wurde 1824 Professor am Gymnasium in Dillingen. Seit 1826 war A. Professor am Dillinger Lyzeum, 1834—34 Gymnasialprofessor in Augsburg und zugleich Direktor der Studienanstalt St. Stephan. 1835 wurde er Stadtpfarrer in Amberg, 1849 in München, 1852 Frühmeßbenefiziat und 1866 Kommorant in Wolnzach.

a) [Freninger, Franz Xaver]: General-Repertorium über sämmtliche an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu Landshut von 1800 bis 1826 immatrikulierte Studirende. Für d. Landshuter Studiengenossen-Fest vom 22. Juli 1860 zsgest. Friedberg 1860. S. 2.

b) Specht, Thomas: Geschichte des Kgl. Lyceums Dillingen ⟨1804—1904⟩. Festschr. zur Feier s. 100jähr. Bestehens. Regensburg 1904. S. 203.

c) Kellner, Alphons: Geschichte der katholischen Studienanstalt St. Stephan in Augsburg. Augsburg 1928. S. 19.

d) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 2. Berlin 1932. Sp. 452.

e) Galle, Jürgen: Die lateinische Lyrik Jacob Baldes und die Geschichte ihrer Übertragungen. Diss. Münster 1970. S. 51—52; vgl. Reg. S. 172.

1) Die christlich-lateinische Muse. — s. Bd XVI. S. 697, Nr 6).

2) Die Psalmen oder Preisgesänge Davids und anderer heiliger Männer des alten Bundes. Übers. u. kurz erl. Augsburg: Rieger 1850. XII, 212 S.

3) Erbauliche Schriften und Predigten.

4. **Albanus,** Johann **August** Leberecht [1765—1839]

s. Bd VII. S. 491—92. Bd XV. S. 64—68. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutschbaltisches Biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 7—8.

5. **von Alvensleben,** Karl **Ludwig** Friedrich Wilhelm Gustav (Pseud. Gustav Sellen, Clodwig) [1800—1868]

s. Bd X. S. 416—25, 656. Bd XI/1. S. 286. Nachzutragen:

Zur Biographie:

A. war Mitglied der 1828 von Saphir in Leipzig gegründeten „Sonntagsgesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße" mit dem Vereinsnamen „Hebel der Kannengießer".

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Kriegszeitung. [M. Rott u. L. von Alvensleben.] Mitternachtztg 18. Febr. 1830, Nr 34, S. 138—40.

b] [Anon.]: Zur Tagespolitik. Eine neue Theater-Dichter-Versicherungs-Anstalt. Freimüth. 20. Nov. 1832, Nr 231, S. 924.

c) Koenig, Heinrich: Ein Stillleben. Erinnerungen u. Bekenntnisse. Th. 2. Leipzig 1861. S. 276—80.

d) von Helfert, Joseph Alexander Frhr: Geschichte Oesterreichs vom Ausgange des Wiener October-Aufstandes 1848. [Bd] 4. Th. 3. Prag 1886. S. 454—55.

e) Kretzschmar, Hellmut: Geschichtliche Nachrichten von dem Geschlechte von Alvensleben seit 1800. Ergänzungsbd zu S. W. Wohlbrücks „Geschichtlichen Nachrichten" Für d. Druck bearb. Hrsg. v. Familienverband von Alvensleben. (Burg) 1930. S. 163—64.

f) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 3. Berlin 1933. Sp. 740—44.

g) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 234 (Udo von Alvensleben).

h) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 5.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 89—90.

k) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... hrsg v. Klaus Doderer. Erg.- u. Reg.Bd. Weinheim, Basel (1982). S. 9—10 (Hans Eich).

Zu den Werken:

zu 1) Der Freimüthige 1829, 11. Dez., Nr 247, S. 987—88; 12. Dez., Nr 248, S. 991 bis 992; 17. Dez., Nr 251, S. 1003—04: L.v.A—n: Skizzen über Amerika. (Nach Kapitain Hall.)
1836, 7. Juni, Nr 114, S. 455: Reisenotizen. Nach Chaho's Reise in Navarra. — 19. Juli, Nr 144, S. 575: Marie Antoinette. ([Aus]: Memoiren der Herzogin von Abrantes.) — 18. Aug., Nr 165, S. 660: Für Theaterunternehmer. ([Dazu]: Friedr. Leb. Ringelhardt: Leipziger Theater-Angelegenheit. Ebda 17. Okt., Nr 208, S. 832.)

zu 3) Der Gesellschafter 1835, 21. Febr., Nr 30, S. 145—46; 23. Febr., Nr 31, S. 150: Die Herzogin und der Schuster. ([Aus]: Memoiren der Herzogin von Abrantes.)

zu 14) Hebe. — Vgl. Estermann 4.13.

zu 16) Abend-Zeitung 17. Sept. 1830, Nr 223, S. 886—87: Zu den Anekdoten über Napoleon.

zu 27) Mosaik.
Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 7, 1830, Lit.-Bl. Nr 1, S. 23 (F.B.). — Mrgbl. 5. März 1830, Lit.Bl. Nr 25, S. 100.

zu 31) Sachsen-Zeitung. — Vgl. Estermann 5.38.
Ab Febr. 1830 hrsg. v. Verleger Hartmann. — C.H.F. Hartmann: Erklärung. 7. Aug. 1830, Nr 219, Beil. S. 1048.
Eigener Beitrag: Die Dietholde; oder die Leipziger Schöffen. Hist. Erz. aus d. Anfange d. 13. Jahrh. 2. Jan., Nr 2, S. 6—7; 5. Jan., Nr 5, S. 18; 7. Jan., Nr 7, S. 26—27; 9. Jan., Nr 9, S. 35—36; 15. Jan., Nr 15, S. 59—60; 16. Jan., Nr 16, S. 62—63; 21. Jan., Nr 21, S. 82—83; 28. Jan., Nr 28, S. 110—11; 1. Febr., Nr 32, S. 126—27; 5. Febr., Nr 36, S. 142—43; 7. Febr., Nr 38, S. 151—52; 15. Febr., Nr 46, S. 181—83; 17. Febr., Nr 48, S. 190—91; 18. Febr., Nr 49, S. 194—95; 21. Febr., Nr 52, S. 205—06; 28. Febr., Nr 59, S. 235—36; 1. März, Nr 60, S. 237—39.
Ferner: An das unpartheiische Publikum Leipzigs gerichtet. 1. Jan. 1830, Nr 1, Beil. S. 2—3. — [Dazu]: Rott, Moritz. Ebda 5. Jan., Nr 5, Beil. S. 17—18.

zu 35) Romantik und Liebe. — s. Bd XVI. S. 1062, Nr 43).
Rez. ferner: BllLitUnt. 27. März 1831, Nr 86, S. 376 (84).

zu 36) Erzählungen.
Rez. Mrgbl. 22. Apr. 1831, Lit.Bl. Nr 42, S. 168. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 23, S. 90 (Ed. Bönecke). — BllLitUnt. 30. Juli 1830, Nr 211, S. 844 (84).

zu 42) Die Geistererbschaft.
Rez. BllLitUnt. 27. März 1831, Nr 86, S. 376 (84).

zu 46) Der entlarvte Jesuit.
Rez. Der Komet 21. Mai 1831, Beil. f. Lit. Nr 20, Sp. 155—56 (—b.).

zu 49) Novellen und Erzählungen.
Rez. BllLitUnt. 2. Dez. 1831, Nr 336, S. 1356 (84); 7. Sept. 1832, Nr 251, S. 1064 (13).

zu 51) Ali der Fuchs.
Rez. Berliner Figaro 23. Febr. 1833, Nr 46, S. 183—84 (M.W.).

zu 52) Schauererzählungen von Balzac.
Rez. BllLitUnt. 12. Juli 1832, Nr 194, S. 831—33 (18).

zu 53) Chronik des Oeil de Boeuf.
Rez. AbdZtg 1831, Wegw. Nr 95, S. 377—78 (Th. Hell). — Der Komet 10. Dec. 1831, Beil. f. Lit. Nr 49, Sp. 387. — BllLitUnt. 23. Nov. 1832, Nr 328, S. 1380 (38).

zu 54) Winterstunden.
Rez. Berliner Modenspiegel 5. Mai 1832, Nr 18, S. 140. — BllLitUnt. 7. Sept. 1832, Nr 251, S. 1064 (13).

zu 55) Der Menschenfeind.
Probe in: Berliner Figaro 30. März 1832, Nr 77, S. 305—07.

zu 55) b. Theaterfreund. Blätter f. Mitglieder u. Freunde d. Theaters. (Jg. 2.) Nr 1—60. Grimma: Verlags-Compt. 1839. 240 S. 4°
Lt. S. 65 e. Beiblatt d. Planeten!
Mitarb.: A.B. — A. Benkert — H.E.R. Belani — Chownitz — C. — E. Gehe — A. Heinrich — Fr. Heinse — J.P. Lyser — A. L—g. — H. Pfau — Prof. Dr. Schütz — Sz. — Tancred — Thg. — Dr. Tenkber — K.A. Varnhagen v. Ense — B. Wollheim.

zu 56) Schnellpost für Moden. — Vgl. Estermann 5.158.

zu 58) Schneeflocken.
Rez. BllLitUnt. 14. Apr. 1834, Nr 104, S. 428 (58).

zu 59) Der Lügenkaiser.
Rez. BllLitUnt. 12. Mai 1833, Nr 132, S. 543—44 (131).

zu 61) Die Ecocheurs.
Rez. Mitternachtztg 1833, Lit. Beibl. Nr 2, S. 7—8.

zu 62) Der Geisterjäger.
Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 36, S. 141 (Ed. Bönecke).

zu 70) Trevelyan, oder die natürliche Tochter.
Rez. AbdZtg 1835, Lit.Notizenbl. Nr 61, S. 218 (C.v.Wachsmann).

zu 74) Die Eroberung Sicilien's durch die Araber.
Rez. Mitternachtztg 28. Dez. 1835, Nr 212, S. 845 (Ed.Fk.). — AbdZtg 1836, Bll.f. Lit.u.bild.Kunst Nr 38, S. 151.

zu 93) Schloß Teufelslager.
Rez. Berliner Modenspiegel 20. Juli 1836, Correspondenzbl. Nr 31, S. 113.

zu 95) Augustin Chaho: Reise in Navarra.
Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 273—74.

zu 96) Biographisches Taschenbuch deutscher Bühnenkünstler.
Rez. Der Komet 1836, Beil. f. Lit. Nr 32, Sp. 255—56. — RepDtLit. 8, 1836, S. 283—84. — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 54, S. 216 (R. Bl[um]).

zu 97) Medianoches.
Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 199—200.

zu 100) Die Sünde des Vorurtheils.
Rez. AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 3, S. 10 (G.Perunek); 1842, Bll.f.Lit.u. bild.Kunst Nr 24, Sp. 201 (Wladimir). — BllLitUnt. 21. Mai 1837, Nr 141, S. 571 (46). — RepDtLit. 11, 1837, S. 374—75.

zu 104) Molière's dramatische Meisterwerke.
Rez. Jbb. f. Drama, Dramaturgie u. Theater 2, 1839, S. 61.

zu 108) Eugen Sue: Latréaumont.
Rez. Berliner Figaro 4. Juli 1838, Nr 153, S. 609 (E.F.).

zu 114) Amerika, seine Entdeckung und seine Vorzeit.
Rez. Rosen 1839, Lit.Bl. Nr 31, Sp. 243.

zu 115) Zeitung für den Deutschen Adel. — Vgl. Estermann 7.55.

zu 119) Lebens- und Reisebilder und Novellen.
Rez. RepDtLit. 28, 1841, S. 473—74. — BllLitUnt. 20. Dez. 1841, Nr 354, S. 1431—1432 (44).

zu 124) Wiener Zeitschrift 1844, 18. Juli, Nr 143, S. 1140—41; 19. Juli, Nr. 144, S. 1147—48; 20. Juli, Nr 145, S. 1156—57: Die Sängerinn. Frescobild aus d. Leben. 1. Das böhmische Harfenmädchen. 2. Die Primadonna. 3. Das Harfenmädchen.

zu 129) Fürst Metternich.
Vgl. von Srbik, Heinrich Ritter: Metternich. Der Staatsmann u. d. Mensch. Bd 1. München (1925). S. 10—11.

zu 130) Blaze de Bury: Reise durch Deutschland, Oesterreich und Ungarn.
Rez. Jahreszeiten 11, 1852, Bd 1, Sp. 45—49.

zu 139) Don Juan's erste und letzte Liebe.
Rez. BllLitUnt. 1. Jan. 1863, Nr 1, S. 16 (R. Sonnenberg).

zu 149x) Verf. von „Licht und Schatten" ist M. von Alvensleben, von dem auch das Schausp. „Geld und Liebe" (Wien 1873) stammt.

Ferner nachzutragen:

1) Ironie des Lebens in zwanglosen Heften von zwanglosen Leuten. Th. 1. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1830. 340 S.
Rez. AbdZtg 1830, Wegw. Nr 61, S. 242.

2) Memoiren über die Restauration, oder historische Erinnerungen aus der Zeit der Restauration etc. Von d. Herzogin von Abrantes. Th. 3. 4. Dt. Leipzig: Allg. Niederländ. Buchh. 1836.
Vgl. oben Nr 71).
Rez. Der Komet 24. Jan. 1834, Beil. f. Lit. Nr 4, Sp. 25—27. — AbdZtg 1837, Bll.f Lit.u.bild.Kunst Nr 20, S. 92 (C.v.Wachsmann).

3) Domingo, Ludwig [Pseud.]: Paul de Kock: Georgette. Frei nach d. Franz. Th. 1.2. Braunschweig: Meyer 1838.

4) Paris bei Nacht. Dramat. Lebensbild in 5 Tableaux. Frei nach Delacour u. Lambert Thiboust. Leipzig: Centralbureau f. Theater (1852). 52 S. (Neuestes Repertoir d. dt. Theaters f.d.Jahr 1852. Dramat. Dichtungen in Orig., Bearb. u. Uebers. 1.)

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Freibeuter (Frankfurt a.M.) 17. Jan. 1829, Nr 17: Die Handschuhe. — 25. Juni, Nr 176; 26. Juni, Nr 177: Gustav Sellen: Der Abt der Vernunft. Dem Engl. nacherz.

b. Der Komet 25. März 1830, Nr 48, Sp. 381—84: Wie nennt man das? [Zu e. Veröff. im „Eremiten".] — 30. Jan., Beil. Zeitung f. Reisen u. Reisende Nr 4, Sp. 25—28: Von einem Ausfluge durch das Voigtland. — 27. März, Nr 12, Sp. 94: Erwiederung.

c. Mitternachtzeitung 1830, Int.Bl. Nr 1, S. 1: Wie nennt man das? [Wie in Nr b.]
1837, 14. Aug., Nr 132, S. 640: [Ankündigung d. Zschr. „Der Theaterfreund".] — Int.Bl. Nr 10, S. 29: Für Engagement suchende Bühnenmitglieder.
1838, Int.Bl. Nr 5, S. 14: Für Bühnenmitglieder.

d. Unterhaltungen für das Theaterpublikum 27. Nov. 1833, Nr 21, S. 368: Anzeige [über Forderungen an die Zschr. „Hebe"].

e. Zeitung für die elegante Welt 1837, 14. Jan., Int.Bl. Nr 1: Dringende Bitte [Zuschriften an ihn zu adressieren]. — 26. Aug., Int.Bl. Nr 11: Anzeige [d. Zschr. „Der Theaterfreund"].

f. Berliner Conversationsblatt 1837, 17. Aug., Nr 98, S. 384; 16. Nov., Nr 137, S. 540; 18. Nov., Nr 138, S. 544: Die beiden Freunde.

g. Der Telegraph. Österr. Conversationsbl. 1837, 11. Sept., Nr 109, S. 447—49; 13. Sept., Nr 110, S. 452—54: Der Zaubergarten und das Trou de Hang. Zwei Bilder aus d. Ardennen.

h. Berliner Figaro 1838, 9. Oct., Nr 236, S. 942—43: Leipziger Figaro. [Gastspiel von Seidelmann.]

i. Die Posaune 1838, Nr 6, S. 21—22; Nr 7, S. 25—26; Nr 8, S. 29—31; Nr 9, S. 33—34; Nr 11, S. 42: Die jüngste Vendée. Hist. Skizze.

k. Der Humorist 1847, 18. Nov., Nr 276, S. 1101—02; 19. Nov., Nr 277, S. 1105—06: Neuestes Novellen-Kabinet. Eine Reihe interessanter Novellen aus d. neuesten Erscheinungen d. ausländ. Lit. 1. Rowland und Stanley. Nach d. Engl. [Mehr nicht ersch.]

l. Unterhaltungen am häuslichen Herd N.F. 5, 1860, Nr 37, S. 590: Zur Berichtigung. [Angaben zur „Deutschen Adelszeitung".]

6. **Angely**, Jean Jacques **Louis** [1787—1835]

s. Bd XI/1. S. 447—59, 611. Bd XVI. S. 119, 985. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Oettinger, (Eduard Maria): Glaubensbekenntniß des Herrn Angely. Glossirt vom Berliner Figaro. [Zu e. Brief Angelys in d. Allg. Theater-Chronik (Leipzig) 1834, Nr 147 u. 148.] Berliner Figaro 18. Sept. 1834, Nr 217, S. 1—3.

b) [Anon.]: Der Kaiser von Russland. Ein aus d. Leben gegriffenes Trauerspiel, von Angely. Der Komet 18. Febr. 1835, Nr 27, Sp. 215—16; 19. Febr., Nr 28, Sp. 223—24. — [Dazu]: Friederike Angely: Erwiderung. Ebda 5. März 1835, Nr 36, Sp. 287—88. [Betr. d. von Angely geführten Berliner Gasthof.]

c) [Biographischer Abriß.] Didaskalia 1. Dez. 1835, Nr 332. (Korrespondenz. Berlin, 28. Nov.)

d) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 4. Berlin 1844. S. 183, 196. — Bd 5. Breslau 1845. S. 132—33. [Erg. zu Bd XI/1, Nr m.]

e) Kretzer, Max: Holtei und Angely. Zu d. Aufführungen im Kgl. Schauspielhaus. VossZtg 27. Nov. 1915, Nr 607, Abendausg. S. 2—3.

f) Eylitz, Willi: Das Königstädtische Theater in Berlin. Diss. Rostock 1940. [Maschinenschr.] S. 113, 120—21, 166.

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 31.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr.Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 117.

i) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 6.

k) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 26.

Zu den Briefen:

l) Immermann, Karl: An A. 1828 (2). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 1. (München 1978.) S. 648—49, 679—80. — Der Brief v. 11. Okt. 1828 auch: Norddt. Zschr. f.d.Theater 1, 1843, Nr 12, S. 232.

m) Klingemann, August: An A. 22. Dez. 1825. Norddt. Zschr. f. d. Theater 1, 1843, Nr 12, S. 231.

Zu den Werken:

zu 29) Vaudevilles und Lustspiele.
Rez. ferner: Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 4, 1828, Lit.-Bl. Nr 24, S. 287—88 (16). — Mrgbl. 23. Sept. 1831, Lit.Bl. Nr 97, S. 388; 26. Sept., Lit.Bl. Nr 98, S. 392 (Lohbauer).
7. List und Phlegma. — Auch: Berlin: Lassar [um 1860]. 29 S. (Ed. Bloch's Dilettanten-Bühne. 22.)
zu 56) Der Pistolenschuß.
Rez. Berlin. Ztg v. Staats- u.gel.Sachen 26. Jan. 1835, Nr 21, Beil.
zu 62) Neuestes komisches Theater.
Rez. AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 6, S. 21—22 (Rob. Heller).

Ferner nachzutragen:

1) Die Reise von Königsberg nach Thorn oder Der Danziger Liqueur-Fabrikant. Posse in 1 Akt. (Manuskript.) — Auff. Danzig 27. Nov. 1835.

2) Beiträge:

a. Allgemeine Theater-Chronik 1834, Nr 147, S. 587—88; Nr 148, S. 590—92: Antikritik [zu d. Bespr. von Ludwig: Leipziger Stadttheater. Ebda Nr 133 über A.s „Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten"].

b. Königsberger Theaterblatt (vgl. Estermann 2.26). — c. Tagebuch der deutschen Bühnen (vgl. Estermann 2.46). — d. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — e. Berliner Courier (vgl. Estermann 4.78). — f. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — g. Der Beobachter für alle Stände (vgl. Estermann 6.64).

7. **von Arnauld de la Perière,** Johann **Friedrich** Robert

s. Bd XIII. S. 511. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 17. Juni 1784 in Elbing, gest. 12. September 1820 in Köln.

Sohn des 1757 in preußische Dienste getretenen damaligen Oberstleutnants Jean Gabriel A.; war Leutnant im 12. Reserve-Infanterie-Regiment. Nach Friedensschluß wurde A. Sekretär und zweiter Journalist bei der neugebildeten Regierung in Köln.

a) Meusel Bd 22,1. S. 61.

b) Raßmann, Friedrich: Gallerie der jetzt lebenden deutschen Dichter, Romanenschriftsteller, Erzähler, Uebersetzer ... 2. mehr erw. Forts. Helmstädt 1821. S. 4.

c) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser. Alter Adel u. Briefadel 14, 1920, S. 19. — Dass. T. B. 31, 1939, S. 12.

8. **von Arnim**, Carl Joachim (**Achim**) Friedrich Ludwig [1781—1831]

s. Bd VI. S. 67—77, 800. Bd XI/1. S. 460—61, 611—12. Bd XIV. S. 119—34, 985—86. Nachzutragen:

A. Literatur

1. Nachlaß

1) Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratische Republik. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Register. Berlin 1971. S. 13.

2) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 8.

3) Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn, unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 25.) S. 9—39.

2. Bibliographie und Forschung. Ausstellungen. Feiern. Gedenkstätten

4) Mallon, Otto: Arnim-Bibliographie. (Reprogr. Nachdr. d. Ausg. Berlin 1925.) Hildesheim 1965. 196 S.
Vgl. Bd XIV, Nr 1).

5) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 152—56.

6) Hoffmann, Volker: Die Arnim-Forschung 1945—1972. DtVjsLitGeistg. 47, 1973, Sonderh. S. 270—342.

7) Gajek, Bernhard: Romantik im Taschenbuch. Anm. zu e. Gedicht-Anthologie, e. Bettina- u. e. Achim-von-Arnim-Monographie. SchweizMhPolKult. 60, 1980, S. 241 bis 251.

8) Birr, Ewald: Ludwig Achim von Arnim. Bibliogr. Kalenderbll. (Berlin) 23, 1981, F. 1, S. 16—22.

8a) Ricklefs, Ulfert: Anmerkungen zum Projekt einer historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke und Briefe Ludwig Achim von Arnims. Editio 1, 1987, S. 209—23.

---

9) Moering, Renate, u. Hartwig Schultz: Achim von Arnim, 1781—1831. Ausstellung. Freies Dt. Hochschrift — Frankfurter Goethe-Museum, 30.6.—31.12.1981. Katalog, Hrsg. v. Detlev Lüders (Frankfurt a.M. 1981.) 114 S., m. Abb.
Vgl. Kleiß, Marietta: Erneut im Blickpunkt. Achim von Arnim. Börsenbl. (Frankfurt a.M.) 37, 1981, Nr 66, Beil. Aus d. Antiquariat 7, S. A 295—A 299.

10) Göres, Jörn: Ludwig Achim von Arnim zum 200. Geburtstag und 150. Todestag. Goethe-Museum, Düsseldorf, 17.1.—15.3.1981. Düsseldorf 1981. 12 S., Ill., Kt. (Goethe-Museum. Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung, Düsseldorf.)
Vgl. Ders.: Phantastische Mischung von Märchen und historischen Fakten. Das Goethe-Museum erinnert an Achim von Arnim, Mitherausgeber d. Samml. „Des Knaben Wunderhorn“. Düsseldorfer Hefte 26, 1981, H. 2, S. 11—13. — Wagner, Herbert H.: „Herz zum Herzen ist nicht weit ...“. Achim von Arnim-Ausstellung im Düsseldorfer

Goethe-Museum. Börsenbl. (Frankfurt a.M.) 37, 1981, Nr 18, Beil. Aus d. Antiquariat 2, S. A 66—A 69.

---

11) Hauf, J.: Stippvisite in Schloß Wiepersdorf. Natur u. Heimat 9, 1960, S. 406—10.

12) Nagel, Carl: Achim von Arnims Eltern in Friedenfelde. 200 Jahre Gesch. e. uckermärk. Gutes u.s. Besitzer sowie e. Inventarium d. Herrenhauses aus d. Jahre 1778. Bochum (1966). 52 S., Abb. (Schriften z. Familien- u. Heimatgesch.)

13) Mallachow, Lore: Achim und Bettina von Arnim auf Schloß Wiepersdorf. Sonntag (Berlin) 23, 1969, Nr 34, S. 8.

14) Engler, Jürgen: Erwärmen und Beleben der Gegenwart. [Treffen anläßl. v. Arnims 150. Todestag in Wiepersdorf.] Neue Dt. Lit. 29, 1981, S. 168—71.

3. Biographie und Charakteristik

15) [Anon.]: Nekrolog. Allg. Preuß. Staats-Ztg 29. Jan. 1831, Nr 29, Beil. S. 246.

16) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichn. Bd 2. Berlin 1868. S. 125—42.

17) Schneider, Reinhold: Die Sendung Achim von Arnims ⟨1951⟩. In: Schneider: Dem lebendigen Geist. Ausw. u. Nachw. v. Carsten Peter Thiele. Frankfurt a. M. 1980. (Schneider: Ges. Werke. 6.) S. 191—211.

Erstdr. s. Bd XIV, Nr 84).

18) Lehmann, Wilhelm: Zum Bilde Achim von Arnims. In: Lehmann: Bewegliche Ordnung. Berlin, Frankfurt a.M. 1956. S. 80—85.

19) Herzog, Wilhelm: Große Gestalten der Geschichte. Bd 3. Bern, München (1961). S. 52—56.

20) Croce, Elena: Romantici tedesci ed altri saggi. Napoli 1962. S. 51—93.

21) Vordtriede, Werner: Achim von Arnim. In: Deutsche Dichter der Romantik. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitw. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Benno von Wiese. (Berlin 1971.) S. 253—79.

22) Achim von Arnim. In: Romantik. (Hrsg. v. Kollektiv f. Literaturgesch. Ltg.: Kurt Böttcher. Red. u. Bearb.: Johannes Mittenzwei. [2. ber. Aufl.]) Berlin 1973. S. S. 275—93.

23) Berkovskij, N(aum) Ja(kovlevič): Romantizm v Germanii. (Vstup. stat'ja A[leksandra Abramoviča] Aniksta.) Leningrad 1973. S. 324—50.

Übers.: Die Romantik in Deutschland. Aus d. Russ. v. Reinhard Fischer. Leipzig 1979. S. 401—37.

26) Sichelschmidt, Gustav: Berühmte Berliner. Biogr. Miniaturen. Berlin (1973). S. 62—71.

27) Riley, Helene M. Kastinger: Achim von Arnim in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten dargest. (Reinbek 1979.) 157 S. (Rowohlts Monographien. 277.)

28) Härtling, Peter: Ein schöner Geist, dem Flügel wuchsen. Geliebt, aber nicht gefördert. Vor 150 Jahren starb d. Dichter Ludwig Achim von Arnim. Frankfurter Allg. Ztg 21. Jan. 1980, Nr 17, S. 25.

29) Kratzsch, Konrad: Ludwig Achim von Arnim ⟨1781—1831⟩. Das Leben e. romant. Dichters. Leipzig 1980. 52 S.

30) [Anon.]: Spiegel eines klaren Lebens. Zum Gedenken an d. 200. Geburtstag ⟨26.1.⟩ u. d. 150. Todestag ⟨21.1.⟩. Glaube u. Heimat (Jena) 25. Jan. 1981, Nr 4, S. 3.

31) Erpenbeck, John: Achim von Arnim — Physiker, Schriftsteller. Neue Dt. Lit. 29, 1981, H. 10, S. 57—74.

32) Ders.: Weltsicht durch Literatur. Achim von Arnim. Wochenpost (Berlin) 23. Jan. 1981, Nr 4, S. 14; Ill.

33) Gajek, Bernhard: Achim von Arnim. Romant. Poet u. preuß. Patriot. ⟨1781—1831.⟩ In: Sammeln und Sichten. Festschr. f. Oscar Fambach zum 80. Geburtstag. Bonn 1982. (Mitt. z. Theatergesch. d. Goethezeit. 4.) S. 264—82. — Auch in: Acta Hohenschwangau. Hrsg. v. Helmut Kreutzer. 1981. (München 1982.) (Dialog Schule-Wissenschaft.) S. 62—76.

34) Erpenbeck, John: Was in meinen Werken quält ... GoetheJb. 99, 1982, S. 299—313.

35) Hermanowski, Georg: Ludwig Friedrich Achim von Arnim. In: Kulturelles Erbe. Lebensbilder aus 6 Jahrh. Bildende Kunst, Musik, Literatur. Bonn 1982. (Aus Deutschlands Mitte. 5.) S. 54—56.

35a) Hoermann, Roland: Achim von Arnim. Boston 1984. 164 S.

36) Burwick, Roswitha: Achim von Arnim: Physiker u. Poet. Literaturwiss. Jb. 26, 1985, S. 121—50.

36a) Günzel, Klaus: Romantikerschicksale. Eine Porträtgalerie. Berlin (1987). S. 150—72: Preußisches Dichterleben — Ludwig Achim von Arnim.

---

37) Hermann, Karl: Der Dichter Achim von Arnim in Heilbronn und Weinsberg. Schwaben u. Franken (Beil. z. Heilbronner Stimme) 1, 1954/55, 3, S. 1—2.

38) Schoof, Wilhelm: Achim von Arnim in Heidelberg. Ruperto-Carola 40, 1966, S. 175—77.

39) Bach, Adolf: Aus der Werther- und der Franzosenzeit. [A. 1802 am Rhein.] In: Bach: Aus Goethes rheinischem Lebensraum. Menschen u. Begebenheiten. Ges. Unters. u. Berichte. Neuss 1968. S. 231—388.

40) Riley, Helene M. Kastinger: Ludwig Achim von Arnims Jugend- und Reisejahre. Ein Beitr. z. Biogr. m. unbek. Briefzeugnissen. Bonn 1978. X, 210 S. (Abh. z. Kunst-, Musik- u. Literaturwiss. 266.)

40a) Hermsdorf, Klaus: Literarisches Leben in Berlin. Aufklärer u. Romantiker. Berlin 1987. S. 303—10, 315—19.

---

41) Grimm, Herman: Achim von Arnim und Clemens Brentano. ⟨1894.⟩ In: Grimm Das Jahrhundert Goethes. Erinnerungen u. Betrachtungen z. dt. Geistesgesch. d. 19 Jahrh. Hrsg. v. Reinhard Buchwald. Stuttgart (1948). (Kröners Taschenausg. 193. S. 34—58.
Erstdr. s. Bd VI, Nr ee).

42) Victor, Walther: Ein Leben der Phantasie. Über Achim und Bettina von Arnim. In: Victor: Köpfe und Herzen, Begegnungen m. Zeit u. Zeitgenossen. Weimar 1949. S. 183—85.

43) Schuchardt, W.: Ludwig Sigismund Ruhls Freundschaft mit Achim von Arnim und Wilhelm Grimm. Zschr. d. Ver. f. hess. Gesch. u. Landeskunde 71, 1960, S. 97—108.

44) Nagel, Carl: Die Eltern des Dichters Achim von Arnim. Ein Beitr. z. Biogr. Der Bär von Berlin 13, 1964, S. 89—99.

45) Peyrobe, Jacques: La sensibilité d'Arnim dans sa correspondance avec Bettina. Etudes germ. 21, 1966, S. 188—204.

46) Riley, Helene M. Kastinger: Einiges Neue zu den Beziehungen zwischen Frau von Staël und Ludwig Achim von Arnim. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 87, 1977, S. 53—59.

47) von Wilcke, Gero: Arnim und Brentano, die Dichter des „Wunderhorn". Archiv f. Sippenforsch. 46, 1980, S. 631—49; Ill.

48) Hetmann, Frederik ([d.i.] Hans-Christian Kirsch): Bettina und Achim. Die Gesch. e. Liebe. (Weinheim u. Basel 1983.) 198 S.

4. Zum Schaffen

49) Béguin, Albert: Traumwelt und Romantik. Versuch über d. romant. Seele in Deutschland und in d. Dichtung Frankreichs. (Aus d. Franz. übertr. v. Peter Walser.) Hrsg. v. Peter Grotzer. Bern u. München (1972). S. 292—325: Der Polarstern.
Zuerst: L'âme romantique et le rêve. Marseille 1937.

50) Lenz, Hans-Uffo: Das Volkserlebnis bei Ludwig Achim von Arnim. (Nachdr. d. Ausg. Berlin 1939.) Nendeln 1967. 165 S.
Erstdr. s. Bd XIV, Nr 64).

51) Rudelius, Waltraut: Achim von Arnim und die Naturwissenschaften. Diss. Frankfurt a.M. 1944. 86 S. 4° [Maschinenschr.]

52) Béguin, Albert: Achim d'Arnim ou la féerie des glaces ⟨fragments⟩. In: Le romantisme allemand. Textes et études publ. sous la dir. de Albert Béguin. Les Cahiers du Sud 1949, Numéros spéc. des Cahiers du Sud S. 203—12. — Auch in: Le romantisme allemand. Paris 1966. S. 248—61.

53) Hoermann, R[oland] W.: The romantic golden age in Arnim's writings. MhDt Unt. 50, 1958, S. 21—29.

54) Rudolph, Gerhard: Studien zur dichterischen Welt Achim von Arnims. Berlin 1958. 171 S. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völker. N.F.1.)
Auch Diss. Frankfurt a.M. 1958.

55) Ders.: Die Epoche als Strukturelement in der dichterischen Welt. Zur Deutung d. Sprache Heinrichs von Kleist u. Achims von Arnim. GRMs. N.F.9, 1959, S. 118—39.

56) Hoermann, Roland: Symbolism and meditation in Arnim's view of romantic phantasy. MhDtUnt. 54, 1962, S. 201—15.

57) Schneider, Gerhard: Studien zur deutschen Romantik. Leipzig 1962. S. 120—30.

58) Mornin, J. Edward W.: National subjects in the works of Achim von Arnim. German Life and Letters 24, 1970/71, S. 316—27.

59) Härtl, Heinz: Arnim und Goethe. Zum Goethe-Verhältnis d. Romantik im 1. Jahrzehnt d. 19. Jahrh. 1.2. Diss. Halle 1971. X, 575 S. 4° [Maschinenschr.]

60) Prang, Helmut: Clemens Brentano und Achim von Arnim. In: Prang: Die romantische Ironie. Darmstadt 1972. S. 47—53.

61) Hudson, Janette Caton: Achim von Arnim and André Breton. Zur Verwandtschaft d. dt. Romantik u. d. franz. Surrealismus. Diss. Urbana-Champaign, Univ. of Illinois 1973. 134 S.

62) Knaack, Jürgen: Achim von Arnim — nicht nur Poet. Die polit. Anschauungen Arnims in ihrer Entw. mit ungedr. Texten u. e. Verz. sämtl. Briefe. Darmstadt 1976. 197 S. (Germanistik. 8.)
Auch Diss. Hamburg 1976.

63) Weiss, Hermann F.: Achim von Arnims „Kirchenordnung" und die religiöse Situation zu Beginn der Restaurationsepoche. Orbis litterarum 31, 1976, S. 30—42.

64) Guillard, Gilbert: Le regard fantastique. In: Méditations ou le métier de germaniste. Mélanges offerts à Pierre Bertaux. Paris 1977. (Publications de l'inst. d'allemand d'Asnières. 1.) S. 166—76.

65) Riley, Helene M. Kastinger: Scientist, sorcerer, or servant of humanity. The many faces of Faust in the work of Achim von Arnim. Seminar 13, 1977, S. 1—12.

66) Dies.: Idee und Gestaltung. Das konfigurative Strukturprinzip bei Ludwig Achim von Arnim. Bern, Frankfurt a.M. 1977. 187 S. (Utah Studies in Lit. and Linguistics 6.)

67) Korinmann, Michel: La politique du romancier. Achim von Arnim. Romantisme 20, 1978, S. 39—52.

68) Riley, Helene M. Kastinger: Kontamination und Kritik im dichterischen Schaffen Clemens Brentanos und Achim von Arnims. Colloquia Germanica 13, 1980, S. 350—58.

69) Henckmann, Gisela: „... wie die alten Amazonen der Fabelwelt". Die antike Mythologie im Werk Achim von Arnims. In: Klassik und Moderne. Die Weimarer Klassik als hist. Ereignis u. Herausforderung im kulturgesch. Prozeß. Hrsg. v. Karl Richter u. Jörg Schönert. Walter Müller-Seidel zum 60. Geburtstag. Stuttgart 1983 S. 272—88.

70) Malbert, A.: Forms and functions of satire in German romanticism. A study of representative texts, with special reference to Arnim and Brentano. Diss. Cambridge. 1982. [Maschinschr.]

71) Lokke, Kari Elise: Achim von Arnim and the romantic grotesque. GermRev. 58, 1983, S. 21—32.

72) Frye, Lawrence O.: Textstruktur als Kunstauffassung. Achim von Arnim u. d. Ästhetik Schillers. Literaturwiss. Jb. 25, 1984, S. 131—54.

72a) Rasch, Wolfdietrich: Reiz und Bedeutung des Unwahrscheinlichen in den Erzählungen Arnims. Aurora 45, 1985, S. 301—09.

72b) Thomasberger, Andreas: Der gedichtete Dichter. Zum metaphor. Charakter d. „Ausflüge mit Hölderlin" von Ludwig Achim von Arnim. Aurora 45, 1985, S. 283—300.

72c) Burwick, Frederick: The damnation of Newton: Goethe's color theory and romantic perception. Berlin, New York 1986. (Quellen u. Forsch. zur Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völker. N.F. 86.) S. 139—75: Achim von Arnim: The Galvanic Eye.

72d) Thalheim, Hans-Günther: Natur- und Kunstpoesie. Eine Kontroverse zwischen Jacob Grimm u. Achim von Arnim über d. Aneignung älterer, besonders volkspoetischer Lit. Weimarer Beitr. 32, 1986, S. 1829—49.

72e) Ziegler, Vickie L.: Schreibt für Deutschland's „Wintergrün" als nationale Literatur. In: Kontroversen, alte und neue. Bd 9. Tübingen (1986). S. 208—14.

72f) Härtl, Heinz: Romantischer Antisemitismus. Arnim und d. „Tischgesellschaft". Weimarer Beitr. 33, 1987, S. 1159—73. — Auch in: Traditionen und Traditionssuche des deutschen Faschismus ... Halle 1987. (Kongreß- u. Tagungsber. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg. Wiss. Beitr. 1987/30.) S. 5—21.

5. Zu den Werken

73) Heyer, Ilse: Die Novellen Achim von Arnims. Ihre Grundmotive u. Aufbauformen als Ausdruck d. Arnimschen Weltbildes. Diss. Würzburg 1943. 255 S. 4° [Maschinenschr.]

74) Klein, Johannes: Geschichte der deutschen Novelle von Goethe bis zur Gegenwart. Wiesbaden 1954. — 2. verb. u. erw. Aufl. Ebda 1954. S. 110—19.

75) Göres, Jörn: Das Verhältnis von Historie und Poesie in der Erzählkunst L. Achim von Arnims. Diss. Heidelberg 1957. XI, 251 S. 4° [Maschinenschr.]

76) Blöchlinger, Karl: Humor in Arnims Novellen. Diss. Zürich 1967 (1971). 111 S.

77) Steffen, Hans: Lichtsymbolik und Figuration in Arnims erzählender Dichtung. In: Die deutsche Romantik. Poetik, Formen u. Motive. Hrsg. v. Hans Steffen. Göttingen 1967. (Kleine Vandenhoeck-Reihe. 250.) S. 180—99. — Dass. 3. Aufl. 1978.

78) Kratzsch, Konrad: Untersuchungen zur Genese und Struktur der Erzählungen Ludwig Achim von Arnims. Diss. Jena 1968. 207, 22 S. 4° [Maschinenschr.]

79) Weiss, Hermann Friedrich: Achim von Arnim — writer in transition. Themes and techniques in his short prose narrative. Diss. Princeton 1968. 177 S. 4° [Maschinenschr.]

80) Ders.: The use of the Leitmotiv in Achim von Arnim's stories. GermQuart. 42, 1969, S. 343—51.

81) Möllers, Gerhard: Wirklichkeit und Phantastik in der Erzählweise Achim von Arnims. Arnims Erzählkunst als Ausdruck s. Weltsicht. Diss. Münster 1972. 195 S.

82) Holt, R. F.: Achim von Arnim and Sir Walter Scott. German Life and Letters 26, 1972/73, S. 142—60.

83) Haustein, Bernd: Romantischer Mythos und Romantikkritik in Prosadichtungen Achim von Arnims. Göppingen 1974. XX, 109 S. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 104.)
Auch Diss. München 1974.

84) Weiss, Hermann F.: Achim von Arnims Harmonisierungsbedürfnis. Zur Thematik u. Technik s. Novellen. Literaturwiss. Jb. N.F. 15, 1974, S. 81—99.

85) Huber, Hans Dieter: Historische Romane in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Studie zu Material u. „schöpferischem Akt" ausgew. Romane v. Achim von Arnim bis Adalbert Stifter. München 1978. 148 S. (Münchener Germanist. Beitr. 24.)

86) Werner, Hans-Georg: Zur Wirkungsfunktion des Phantastischen in Erzählungen Ludwig Achim von Arnims. Weimarer Beitr. 25, 1979, S. 22—40.

87) Zagari, Luciano: Revolution und Restauration in Arnims erzählerischem Werk. Aurora 39, 1979, S. 28—50.

88) Brown, Ilse Muller: A comparative analysis of selected romantic prose passages. Diss. Univ. of Southern Mississippi 1981. 248 S.

89) Frühwald, Wolfgang: Achim von Arnim und Clemens Brentano. In: Handbuch der deutschen Erzählung. Hrsg. v. Karl Konrad Polheim. Düsseldorf 1981. S. 145—58, 574—76.

90) Noguchi, Yoshiko: Volksmärchen und Kunstmärchen. Zu e. Auseinandersetzung zwischen Achim von Arnim u. d. Brüdern Grimm. Doitsu Bungaku 67, 1981, S. 83—92.

91) Riley, Helene M. Kastinger: Die Feder als Schwert. Ludwig Achim von Arnims politische Aufsätze. Etudes germ. 37, 1982, S. 444—56.

91a) Henckmann, Gisela: „... wie die alten Amazonen der Fabelwelt“. Die antike Mythologie im Werk Achim von Arnims. In: Klassik und Moderne. Die Weimarer Klassik als histor. Ereignis u. Herausforderung im kulturgesch. Prozeß. Walter Müller-Seidel zum 65. Geburtstag. Stuttgart (1983). S. 272—88.

91b) Rasch, Wolfdietrich: Reiz und Bedeutung des Unwahrscheinlichen in den Erzählungen Achim von Arnims. Auora 45, 1985, S. 301—09.

91c) vom Graevenitz, Gerhard, u. Waltraud Wiethölter: Herrschaftstheatralik. Pléiade, Achim von Arnim. [Merlin-Motiv.] In: Kontroversen, alte und neue. Bd 8. Tübingen (1986). S. 86—106.

---

92) Schreyer, Johannes: Die psychologische Motivierung in Arnims Dramen. (Nachdr. d. Ausg. Halle 1929.) Walluf b. Wiesbaden 1973. VI, 115 S.
Erstdr. s. Bd XI/1, Nr g).

93) Streller, Dorothea: Arnim und das Drama. Diss. Göttingen 1957. 127 S. 4° [Maschinenschr.]

94) Falkner, Gerhard: Die Dramen Achim von Arnims. Ein Beitr. z. Dramaturgie d. Romantik. Zürich (1962). 229 S, (Zürcher Beitr. z. dt. Lit.-u. Geistesgesch. 20.)

95) Ehrlich, Lothar: Ludwig Achim von Arnim als Dramatiker. Ein Beitr. z. Gesch. d. romant. Dramas. 1.2. Diss. Halle 1970. IV, 416 S. 4° [Maschinenschr.]
Teildr. in Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Ges.- u. sprachwiss. R. 19, 1970, H. 5, S. 51—58.

96) Burwick, Roswitha Wilhelmina: Achim von Arnims Verhältnis zur Bühne und seine Dramen. Diss. Los Angeles 1972. 231 S. 4° [Maschinenschr.]
Teildr. in Jb. f. internat. Germanistik R. B, Bd 1, 1975, S. 224—29.

---

97) Ricklefs, Ulfert: Arnims lyrisches Werk. Reg. d. Handschr. u. Drucke. Tübingen 1980. XXX, 282 S. (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 23.)

98) Dargie, Elisabeth Mary: Music and poetry in the songs of Gustav Mahler. Bern, Frankfurt a.M., Las Vegas 1981. 349 S. (Europäische Hochschulschriften. 1,401.)

99) Sternberg, Thomas: Die Lyrik Achim von Arnims. Bilder d. Wirklichkeit — Wirklichkeit d. Bilder. Bonn 1983. 321 S. (Abh. z. Kunst-, Musik- u. Literaturwiss. 342.)

6. Zu einzelnen Werken

100) Schönemann, Friedrich: L. Achim von Arnims geistige Entwicklung. An s. Drama „Halle und Jerusalem“ erl. (Nachdr. d. Ausg. Leipzig 1912.) Hildesheim 1977. XV, 269 S.
Erstdr. s. Bd XI/1, zu Nr 27).

101) St(aiger), E(mil): Zu Achim von Arnims Prosa. [„Die zerbrochene Postkutsche".] Trivium 5, 1947, S. 230–31.

102) Fuhrmann, Helmut: Achim von Arnims Gräfin Dolores. Versuch e. Interpretation. Diss. Köln 1958. 478 S.

103) Stockmann, Erich: Des Knaben Wunderhorn in den Weisen seiner Zeit. Hrsg. Berlin 1958. 165 S. quer-4° (Veröff. d. Inst. f. Dt. Volkskunde. 16.)

104) Offermanns, Ernst-Ludwig: Der universale romantische Gegenwartsroman. Achim von Arnims: Die „Gräfin Dolores". Zur Struktur u. ihren geistesgesch. Voraussetzungen. Diss. Köln 1959. VII, 314 S.

105) Henel, Heinrich: Arnims „Majoratsherren". In: Weltbewohner und Weimaraner. Ernst Beutler zugedacht. (Zürich, Stuttgart) 1960. S. 73–104. – Auch in: Schillemeit, Jost: Interpretationen. Bd 4. (Frankfurt a.M., Hamburg 1966.) S. 151–78. – Henel: Goethezeit. Ausgew. Aufs. Frankfurt a.M. 1980. S. 198–237, 372–74. – Romantikforschung seit 1945. Hrsg. v. Klaus Peter. Königstein 1980. (Neue wiss. Bibl. 93.) S. 145–67.

106) Plard, Henri: Le Wunderhorn en musique. Etudes germ. 15, 1960, S. 361–63.

107) Göres, Jörn: „Was soll geschehen im Glücke." Ein unveröff. Aufs. Achim von Arnims. Jb. d. Dt. Schillerges. 5, 1961, S. 196–221.

108) Schewe, Harry: Zu Achim von Arnims Rheinischem Bundeslied. Dt. Jb. f. Volkskunde 7, 1961, S. 225–26.

109) Migge, Walther: Fragment einer unbekannten Erzählung von Achim von Arnim. JbFrDtHochst. 1962, S. 307–78.

110) Naumann, Walter: Das „Rautensträuchelein" aus „Des Knaben Wunderhorn". Wirkendes Wort 12, 1962, S. 288–92. – Wiederh. in: Naumann: Traum und Tradition in der deutschen Lyrik. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1966. S. 37–44.

111) Vordtriede, Werner: Achim von Arnims „Kronenwächter". Neue Rundschau 73, 1962, S. 136–45. – Auch in: Schillemeit, Jost: Interpretationen. Bd 3. (Frankfurt a.M., Hamburg 1966.) S. 155–63.

112) von Wiese, Benno: Achim von Arnim. „Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau". In: von Wiese: Die deutsche Novelle von Goethe bis Kafka. Interpretationen. Bd 2. Düsseldorf (1962). S. 71–86.

113) Henkel, Arthur: Über „Des Knaben Wunderhorn". Ruperto-Carola 34, 1963, (Bd 2) S. 99–109.

114) Henning, Hans: Vorrede Varnhagen von Enses zu Arnims Roman „Ariel's Offenbarungen". (Kleine Mitt. aus d. Zentralbibl. d. dt. Klassik. 3.) Marginalien 13, 1963, S. 57–58.

115) Liedke, Herbert R.: Achim von Arnims Stellung zu Karl Ludwig von Haller und Friedrich dem Großen. Zwei unbek. Rez. JbFrDtHochst. 1963, S. 296–340.

116) Schewe, Harry: Jacob Grimms Wunderhornbriefe nebst drei Briefen Erich Schmidts. Dt. Jb. f. Volkskunde 9, 1963, S. 124–30.

117) Streller, Dorothea: Achim von Arnim und „auch ein Faust". Mit Erstveröff. d. Lustsp. „Auch ein Faust". Jb. d. Samml. Kippenberg N.F. 1, 1963, S. 150–62.

118) Washington, Lawrence M. and Ida: The several aspects of fire in Achim von Arnim's Der tolle Invalide. GermQuart. 37, 1964, S. 498–505.

119) Liedke, Herbert R.: Vorstudien Achim von Arnims zur Gräfin Dolores. JbFrDt-Hochst. 1964, S. 236—342; 1965, S. 237—313; 1966, S. 229—308.

120) Elchlepp, Margarete: Achim von Arnims Geschichtsdichtung „Die Kronenwächter". Ein Beitr. z. Gattungsproblematik d. hist. Romans. Diss. Berlin, Freie Univ. 1966. 433 S.

121) Heinisch, Klaus Joachim: Achim von Arnim: Die Majoratsherren. In: Heinisch: Deutsche Romantik. Interpretationen. Paderborn. (1966). S. 49—63.

122) Thalheim, Hans-Günther: „Des Knaben Wunderhorn". Deutschunterricht 19, 1966, S. 606—18, 673—83. — Auch in: Thalheim: Zur Literatur der Goethezeit. Berlin (1969). S. 273—321.

123) Wadman, Anne: Gustav Mahler en „Des Knaben Wunderhorn". Levende Talen 237, 1966, S. 681—99.

124) Brummack, J[ürgen]: Zu Arnims „Melusinen-Fragment". GRMs. N.F. 17, 1967, S. 208—10.

125) David, Claude: Achim von Arnim: „Isabella von Ägypten". Essai sur le sens de la littérature fantastique. In: Festschrift für Richard Alewyn. Köln, Graz 1967. S. 328—45.

126) Gsteiger, Manfred: Des Knaben Wunderhorn. In: Gsteiger: Poesie und Kritik. Betrachtungen über Lit. Bern, München (1967). S. 29—34.

127) Himmel, Hellmuth: Achim von Arnims „Toller Invalide" und die Gestalt der deutschen Novelle. Versuch e. literaturwiss. Grundlegung. [Graz 1967.] 62 S.

128) Nerjes, H. G.: Symbolik und Groteske in Achim von Arnim's Majoratsherren. Seminar 3, 1967, S. 127—37.

129) Kratzsch, Konrad: Die Vorlagen zu Achim von Arnims „Wintergarten" aus den Beständen der Arnim-Bibliothek in der Zentralbibliothek der deutschen Klassik. Marginalien 29, 1968, S. 29—44.

130) Neumann, Peter Horst: Legende, Sage und Geschichte in Achim von Arnims „Isabella von Ägypten". Quellen u. Deutung. Jb. d. Dt. Schillerges. 12, 1968, S. 296—314.

131) Paulin, Roger: Gryphius' „Cardenio und Celinde" und Arnims „Halle und Jerusalem". Eine vergl. Unters. Tübingen 1968. IX, 188 S. (Studien z. dt. Lit. 11.)
Dass. Diss. Heidelberg 1965.

132) Rölleke, Heinz: Die Auseinandersetzung Clemens Brentanos mit Johann Heinrich Voss über „Des Knaben Wunderhorn". Zwei bish. ungedr. Aufs. Brentanos. JbFrDtHochst. 1968, S. 283—328.

133) Sauerland, K.: Die Kronenwächter. Auflösung e. Mythos. Weimarer Beitr. 14, 1968, S. 868—83.

134) Härtl, Heinz: Ludwig Achim von Arnims kleiner Roman Hollins Liebeleben. Zur Problematik s. poet. Erstlings um 1800. Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Ges.- u. sprachwiss. R. 18, 1969, S. 171—81.

135) Werner, Hans-Georg: Arnims Erzählung „Metamorphosen der Gesellschaft". Zur Schaffenseigenart u. -problematik e. Romantikers in d. Restaurationszeit. Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Ges.- u. sprachwiss. R. 18, 1969, S. 183—95.

136) Härtl, Heinz: Ludwig Achim von Arnims frühe Erzählung „Aloys und Rose". Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Ges.- u. sprachwiss. R. 19, 1970, S. 59—68.

137) Schürer, Ernst: Quellen und Fluß der Geschichte. Zur Interpretation v. Arnims „Isabella von Ägypten". In: Lebendige Form. Interpretationen z. dt. Lit. Festschr. f. Heinrich E.K. Henel. München 1970. S. 189–210.

138) Eichner, Hans: The heritage of the „Knaben Wunderhorn" [by Eichendorff]. In: The Language Learner. Reaching his heart and mind. Proceedings of the 2. Internat. Conference. Toronto 1971. S. 215–22.

139) Konstantinovic, Zoran: Die literarische Gestaltung südslawischer Gesellschaftsformen in den Werken deutscher Schriftsteller. [A.s dramat. Erz. „Marino Cabora".] In: Dichtung, Sprache, Gesellschaft. Akten d. 4. Internat. Germanisten-Kongresses 1970 in Princeton. (Frankfurt a.M. 1971.) S. 281–88.

140) Meixner, Horst: Romantischer Figuralismus. Krit. Studien zu Romanen v. Arnim, Eichendorff u. Hoffmann. (Frankfurt a.M. 1971.) (Ars poetica. Studien. 13.) S. 13–101: Achim von Arnim: „Armut, Reichtum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores".

141) Rölleke, Heinz: Die Titelkupfer zu „Des Knaben Wunderhorn". Richtigstellungen u. neue Funde. Ein bisher anonym überliefertes Gedicht Clemens Brentanos und seine mutmaßlichen Quellen. JbFrDtHochst. 1971, S. 132–42.

142) Ders.: Arnim oder Brentano? Anonyme Anzeigen zu Des Knaben Wunderhorn. Literaturwiss. Jb. N.F. 12, 1971, S. 359–62.

143) Ders.: Forsters „Frische teutsche Liedlein" und „Des Knaben Wunderhorn". Eine Vorstudie zur Volksliedrezeption im 19. Jahrh. Literaturwiss. Jb. N.F. 12, 1971, S. 351–58.

144) Ders.: „Kriegslieder". Achim von Arnims Imitation e. Fliegenden Blattes im Jahre 1806. Jb. f. Volksliedforschung 16, 1971, S. 73–80.

145) Berchtenbreiter, Irmgard: Achim von Arnims Vermittlerrolle zwischen Jakob Böhme als Dichter und seiner „Wintergesellschaft". Diss. München 1972. 325 S.

146) Rölleke, Heinz: Justinus Kerner, Ludwig Uhland und „Des Knaben Wunderhorn". In: Zeiten und Formen in Sprache und Dichtung. Festschr. f. Fritz Tschirch zum 70. Geburtstag. Köln, Wien 1972. S. 278–89.

147) Weiss, Hermann F.: Achim von Arnims „Metamorphosen der Gesellschaft". Ein Beitr. z. gesellschaftskrit. Erzählkunst d. frühen Restaurationsepoche. ZdtPhil. 91, 1978, S. 234–51.

148) Ders.: Achim von Arnims „Selbstmord-Fragment". GRMs. N.F. 22, 1972, S. 310–13.

149) Weißert, Elisabeth: Des Knaben Wunderhorn und das romantische Lied. Erziehungskunst (Stuttgart) 36, 1972, S. 184–96; 2 S. Abb.

150) Hajek, Siegfried: Kannitverstan – die Geschichte eines literarischen Motivs. Jb. d. Raabe-Ges. 14, 1973, S. 71–87. [Auch zu A.s Nov. v. „glücklichen Färber".]

151) Ishii, Yasuo: Arunimu no gakuseigeki. [A.s Studentenspiele.] Ryunkoisu (Tôkyô) 14, 1973, S. 1–10.

152) Ricklefs, Ulfert: Magie und Grenze. Studien zu Ludwig Achim von Arnims „Päpstin Johanna"-Dichtung. Entstehungsgesch. u. Interpretation. T. 1.2. Diss. Göttingen 1973. [Maschinenschr.]

153) Rölleke, Heinz: Achim von Arnim und Friedrich Hölderlin. Ein neuentdecktes Fragment Arnims über „Empedokles". Hölderlin-Jb. 18, 1973/74, S. 149–58. – Auch in: Rölleke: Nebeninschriften ... Literarhist. Studien. Bonn 1980. (Gesamthochschule Wuppertal. Schriftenr. Literaturwiss. 16.) S. 166–74.

153a) Ders.: „Laurentia". Eine Volksliedbearbeitung Achim von Arnims. GRMs. 23, 1973, S. 476—80. — Auch in: Rölleke: Nebeninschriften ... Literarhist. Studien. Bonn 1980. (Gesamthochschule Wuppertal. Schriftenr. Literaturwiss. 16.) S. 161—65.

154) Schmidt, Josef: Kein Predigt niemalen den Fischln so gfallen. Abraham a Santa Claras Fischpredigt d. Antonius von Padua (und ihre Neufassung bei Achim von Arnim). In: Deutsche Barocklyrik. Gedichtinterpretationen von Spee bis Haller. Hrsg. v. Martin Bircher u. Alois M. Haas. Bern, München 1973. S. 311—26.

155) Vollmann-Profe, Gisela: Laurentia. Eine bislang ungedr. Volksliedbearb. Achim von Arnims. GRMs. 23, 1973, S. 476—83.

156) Harms, Wolfgang: Eine mittelalterliche Ritterlehre in Achim von Arnims „Dichtung in Bildern". JbFrDtHochst. 1974, S. 281—90.

157) Rölleke, Heinz: Scherzhafte Bildbeschreibungen Clemens Brentanos und Achim von Arnims. Zwei neu entdeckte Autogr. im Nachlaß d. Brüder Grimm. ZdtPhil. 93, 1974, S. 579—86. — Auch in: Rölleke: Nebeninschriften ... Literarhist. Studien. Bonn 1980. (Gesamthochschule Wuppertal. Schriftenr. Literaturwiss. 16.) S. 153—60.

158) Ders.: Die Beiträge der Brüder Grimm zu „Des Knaben Wunderhorn". Hess. Bll. f. Volkskunde 64/65, Brüder-Grimm-Gedenken 2, 1974, S. 28—42. — Auch in: Rölleke: Nebeninschriften ... Literarhist. Studien. Bonn 1980. (Gesamthochschule Wuppertal. Schriftenr. Literaturwiss. 16.) S. 50—63.

159) Riley, Helene M. Kastinger: „Ueber Manier und Character". Ein unbek. Aufs. Achim von Arnims. JbFrDtHochst. 1975, S. 212—22.

160) Rölleke, Heinz: Paul Rilla ⟨Lessing⟩ und Hans-Günther Thalheim ⟨„Des Knaben Wunderhorn"⟩. Beispiele für Sachkommentierungen in d. DDR ersch. Editionen. In: Probleme der Kommentierung. Kolloquium d. Dt. Forschungsgemeinschaft ... Boppard 1975. S. 121—43.

161) Stopp, Elizabeth: Arnim's „Owen Tudor" and its background. German Life and Letters N.S. 29, 1975/76, S. 155—65.

162) Duncan, Bruce: Some correspondences between Arnim's „Majoratsherren" and Fichte's concept of the „Ich". MhDfUnt. 68, 1976, S. 51—99.

163) Riley, Helene, M. Kastinger: Arnims Nationaltrauerspiel „Friedrichs Jugend". Eine dramat. Darst. d. Fluchtversuchs Friedrich des Großen. JbFrDtHochst. 1976, S. 189—210.

164) Härtl, Heinz: Unbekannte Äußerungen Arnims über Kleist. Weimarer Beitr. 23, 1977, S. 178—83.

165) Lösel, Franz: Psychology, religion and myth in Arnim's „Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau". New German Studies 5, 1977, S. 75—90.

166) Yamazaki, Takashi: Arunimu „Ratonô toride no korutta haihei". In: Doitsu tampen shôsetsu no keifu. Ôsaka 1977. S. 150—66.

167) Moering, Renate: Die offene Romanform von Arnims „Gräfin Dolores". Mit e. Kap. über Vertonungen Reichardts u. a. Heidelberg 1978. 259 S. (Frankfurter Beitr. z. Germanistik. 16.)
Auch Diss. Heidelberg 1976.

168) Preißler, Helmut: Des Knaben Wunderhorn ⟨1970⟩. In: Arbeiten mit der Romantik heute. Hrsg. v. Heide Hess u. Peter Liebers. Berlin 1978. (Arbeitshefte. Akad. d. Künste d. DDR. 26.) S. 133—34.

169) Bent, M. J.: Novella Achim fon Arnima „Bešenyi invalid v fortu Ratonno". ⟨Stilistič. „invariant" sjužeta.⟩ In: Literaturnoe proizvedenie kak celoe i problemy ego analiza. Kemerovo 1979. S. 178—86.

170) Duncan, Bruce: Fate and coincidence in Arnim's „Seltsames Begegnen und Wiedersehn". Seminar 15, 1979, S. 181—89.

171) Faure, Alain: „Isabella von Ägypten" d'Achim von Arnim. L'allégorie fantastique et le mythe historique au service de la profession de foi politique. Recherches germaniques 9, 1979, S. 160—73.

172) Fischer, Jens Malte: Das klagende Lied von der Erde. Zu Gustav Mahlers Liedern in ihren Texten. Zschr. f. Literaturwiss. u. Linguistik 9, 1979, S. 55—69. [Zum „Wunderhorn".]

173) Geppert, Hans Vilmar: Achim von Arnims Romanfragment „Die Kronenwächter". Tübingen 1979. 147 S. (Unters. z. dt. Literaturgesch. 24.)

174) Janota, Johannes: „Das ist das new Teutsch Hurübel" — „Dies ist das alte deutsche Übel". Die „Wunderhorn"-Fassung u. ihre Vorlage. In: Mittelalter-Rezeption. Ges. Vortr. d. Salzburger Symposiums „Die Rezeption mittelalterlicher Dichter und ihrer Werke in Literatur, bildender Kunst und Musik des 19. und 20. Jahrhunderts". Göppingen 1979. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 286.) S. 172—212.

175) Lokke, Kari Elise: Magic of imagination. The romantic supernatural. A study of Tieck, Coleridge, Arnim [„Isabella von Ägypten"], and Nerval. Diss. Saint Louis, Washington Univ. 1979. 219 S.

176) Moering, Renate: Achim von Arnims Trauerspiel „Jemand und Niemand". Mit e. ungedr. Prolog. JbFrDtHochst. 1979, S. 248—77.

177) Stenzel, Jürgen: „Was für Wellen, was für Flammen". Notiz zu e. „Wunderhorn"-Vers. JbFrDtHochst. 1979. S. 235—36.

178) Völker, Ludwig: Naturpoesie, Phantasie und Phantastik. Über Achim von Arnims Erz. „Isabella von Ägypten". In: Romantik. Ein literaturwiss. Studienbuch. Hrsg. v. Ernst Ribbat. Königstein 1979. (Athenäum-Taschenbücher. 2149.) S. 114—37.

179) Casey, Paul F.: Images of birds in Arnim's „Majoratsherren". German Life and Letters 33, 1979/80, Nr 3, S. 190—98.

180) Beckers, Gustav: Phänomene des „Tierischen Magnetismus" in Achim von Arnims Novelle „Die Majoratsherren". In: Akten des VI. Internat. Germanisten-Kongresses. T. 4. Bern, Frankfurt a.M., Las Vegas 1980. (Jb. f. Internat. Germanistik. R. A. Kongressberichte. 8,4.) S. 453—59.

181) Brown, S. E.: Des Knaben Wunderhorn, 1806—08. Its reception and assessment of its impact. Diss. Durham Univ. 1980.

182) Duncan, Bruce: Die Versöhnung in der Sommerfrische. Eine ungedr. Erz. Achim von Arnims. Aurora 40, 1980, S. 100—46.

183) Kirsch, Hans Christian: Achim von Arnim und Clemens Brentano: Des Knaben Wunderhorn. In: Klassiker heute. Zwischen Klassik u. Romantik. Hrsg. v. Hans-Christian Kirsch. Frankfurt a.M. 1980. (Fischer-Bücherei. 3024.) S. 68—105.
Vgl. Rölleke, Heinz, in Jb. f. Volksliedforschung 29, 1984, S. 97—99.

184) Riley, Helene M. Kastinger: Frühromantische Tendenzen bei Ludwig Achim von Arnim, erläutert anhand von zwei unbekannten frühen Manuskripten [„Annonciata" u. „Georg"-Fragment.] JbFrDtHochst. 1980, S. 272—99.

185) Arendt, Dieter: „Zerbrecht die Krücken". Zum Motiv d. körperl. Behinderung in dt. Lit. Stimmen d. Zeit 106, 1981, S. 685–96. — [Zu Arnim u. Brentano: Das bucklige Männlein.]

186) Lang, Oskar: Wunderhorn-Lieder. In: Lang: Armin Knab. Ein Meister d. Liedkunst. 2., rev.u.erg.Aufl. Hrsg. v. Paula Yvonne Knab. Würzburg 1981. S. 104–09,

187) Peter, Klaus: Achim von Arnim: Gräfin Dolores ⟨1810⟩. In: Romane und Erzählungen der deutschen Romantik. Neue Interpretationen. Hrsg. v. Paul Michael Lützeler. Stuttgart 1981. S. 240–63.

188) Rölleke, Heinz: Gustav Mahlers „Wunderhorn"-Lieder. Textgrundlagen u. Textausw. JbFrDtHochst. 1981, S. 370–78.

189) Voit, Friedrich: „... den leven Herr Gott donnern helpen". Zur Vorlage e. Motivs bei Pfeffel, Arnim u. Büchner. German Life and Letters 35, 1981/82, S, 1–4.

190) Fischer, Bernd: Literatur und Politik — die „Novellensammlung von 1812" und das „Landhausleben" von Achim von Arnim. Frankfurt a.M., Bern 1982. 297 S. (Forsch. z. Lit.- u. Kulturgesch. 1.)

191) Frye, Lawrence O.: Mesmerism and masks. Images of union in Achim von Arnim's „Hollins Liebeleben" and „Die Majoratsherren". Euph. 76, 1982, S. 82–99.

192) Riley, Helene M. Kastinger: Figuration und Geschichte im „Hamlet". Bemerkungen zu e. Shakespearekritik Ludwig Achim von Arnims. Anglia 100, 1982, S.426–34.

193) Lützeler, Paul Michael: Die Kaisersage bei den Romantikern der Napoleonischen Aera. In: Das Weiterleben des Mittelalters in der deutschen Literatur. Hrsg. v. James F. Poag, Gerhild Scholz-Williams. (Königstein/Ts.) 1983. S. 74–86.

194) Ders.: Achim von Arnim: Die Kronenwächter ⟨1817⟩. In: Romane und Erzählungen zwischen Romantik und Realismus. Neue Interpretationen. Stuttgart 1983. S. 38–72.

195) Whiton, John: Crisis and commitment in Achim von Arnim's Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. In: Crisis and commitment. Studies in German and Russian lit. in honour of J. W. Dyck. (Waterloo/Ont. 1983.) S. 221–36.

196) Bonfiglio, Thomas Paul: Balance and mediation in Achim von Arnim's Novellensammlung 1812. Diss. Indiana Univ. 1984. 279 S. [Maschinenschr.]

197) Hoermann, Roland: Achim von Arnims Erzählung „Melück Maria Blainville, die Hausprophetin aus Arabien". Eine romant. Heldin als Schauspielerin, Geliebte u. Heilige. (Übers. aus. d. Engl. v. Claudia Heiduk.) Aurora 44, 1984, S. 178–98.

198) Melchinger, Christa: Der Ton ist heiter. [A.s „Mit jedem Druck der Feder".] In: Frankfurter Anthologie. Gedichte u. Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Bd 8. Frankfurt a.M. 1984. S. 61–64.

199) Schultz, Hartwig: Getrennt und vereint. Arnims Königskinder ⟨Getrennte Liebe⟩. In: Gedichte und Interpretationen. Bd 3. Klassik u. Romantik. Hrsg. v. Wulf Segebrecht. Stuttgart 1984. (UnivBibl. 7892.) S. 280–92.

199a) Bonfiglio, Thomas P.: A tropical view of irony and satire in Arnim's Isabella von Ägypten. Colloquia Germanica 18, 1985, S. 221–28.

199b) Segebrecht, Wulf: Die Thematik des Krieges in Achim von Arnims „Wintergarten". Aurora 45, 1985, S. 310–16.

199c) Ziegler, Vickie L.: Schreibt für Deutschland. Achim von Arnims „Wintergarten" als nationale Lit. In: Akten des 7. Internat. Germanisten-Kongresses Göttingen

1985. Kontroversen, alte und neue. Hrsg. v. Albrecht Schöne. Bd 9. (Tübingen 1986.) S. 208—14.

199d) Segebrecht, Wulf: Die Thematik des Krieges in Achim von Arnims „Wintergarten". Aurora 45, 1985, S. 310—16.

199e) Thomasberger, Andreas: Der gedichtete Dichter. Zum metaphor. Charakter d. „Ausflüge mit Hölderlin" von Ludwig Achim von Arnim. Aurora 45, 1985, S. 283—90.

199f) Möhrmann, Malte: Hollins Liebeleben — papierne Blumen oder wie Textabschnitte zu Helden werden. ⟨Zu lesen zur Ballettmusik „Coppélia" von Leo Delibes.⟩ Almanach d. Krater Bibl. 1, 1986, S. 176—95.

B. Briefe

Verzeichnisse s. oben Nr 4) S. 146—60 u. Nr 62)

200) Achim von Arnim und die ihm nahe standen. Hrsg. v. Reinhold Steig u. Herman Grimm. (Nachdr. d. Ausg. 1894—1913.) Bd 1—3. Bern 1970.
Erstdr. s. Bd VI, Nr ee) f. Bd 1. — Dazu Bd 2. Achim von Arnim und Bettina Brentano. Stuttgart u. Berlin 1913. VI, 419 S. — Bd 3. Achim von Arnim und Jacob und Wilhelm Grimm. Ebda 1904. 4 Bl., 633 S.

201) Burwick, Roswitha: Exzerpte Achim von Arnims zu unveröffentlichten Briefen. JbFrDtHochst. 1978, S. 298—395.

202) Weiss, Hermann F.: Unveröffentlichte Briefe Achim von Arnims nebst anderen Lebenszeugnissen. Literaturwiss. Jb. N.F. 21, 1980, S. 89—169; 22, 1981, S. 71—154.

203) Härtl, Heinz: „Findet, so werdet ihr suchen!" Achim von Arnim: Briefe an verschiedene Empfänger. 1803—1830. Mit weiteren Quellen als Anh. Impulse 8, 1985, S. 242—79.

203a) Weiss, Hermann F.: Unbekannte Briefe von und an Achim von Arnim aus der Sammlung Varnhagen und anderen Beständen. Hrsg. u. komm. Berlin 1986. 357 S.

203b) Ders.: Unveröffentlichte Briefe Achim von Arnims aus den Beständen des Freien Deutschen Hochstifts und der Bibliotheka Jagiellońska. JbFrDtHochst. 1987, S. 260—313.

---

204) von Arnim (Familie): Von — s. oben Nr 40).

205) Bettina: Bettina Brentano und Achim von Arnim. Unveröff. Briefe aus d. Zeit ihrer Ehe. Du (Zürich) 13, 1953, Nr 1, S. 39—42. — Berichtigung. Ebda Nr 2, S. 62. — Achim und Bettina in ihren Briefen. Briefwechsel. Hrsg. v. Werner Vordtriede. Mit e. Einl. v. Rudolf Alexander Schröder. Bd 1.2. (Frankfurt a.M. 1961). — Dass. Ebda 1971. — 2. Aufl. Ebda 1985. — Bettine und Arnim. Briefe d. Freundschaft u. Liebe. Hrsg., eingel. u. komm. v. Otto Betz u. Veronika Straub. Bd 1. 1806—1808. Frankfurt a.M. 1986. 304 S.

206) Brentano, Clemens: Von A. 14. Sept. 1811. Härtl, Heinz: Deutsche Romantiker und ein böhmisches Gut. Briefe Christian Brentanos, Friedrich Carl von Savignys, Achim von Arnims u. Clemens Brentanos von u. nach Bukowan 1811. In: Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik. Bd 2. Brno 1981. S. 139—65.

207) Dieterich, Heinrich: Von A. 6. März 1802. Riley, Helene M. Kastinger: Zwei unbekannte Briefe Ludwig Achim von Arnims. Etudes germ. 31, 1976, S. 37—41.

208) von Goethe, Johann Wolfgang: Von A. 6. Jan. 1811. Härtl, Heinz: Ein Brief Arnims an Goethe 1811. GoetheJb. 96, 1979, S. 192—205.

209) Grimm, Jacob: An A. 17. Nov. 1813, Schoof, Wilhelm: Der deutsche Gedanke bei den Brüdern Grimm. Der Türmer 35, 1932/33, S. 219. [Teildr.]

210) Mereau, Sophie: Von A. 1805—06 (4), an A. 2. Apr. 1805. Migge, Walther: Briefwechsel zwischen Achim von Arnim und Sophie Mereau. Ein Beitr. z. Charakteristik Clemens Brentanos. In: Festgabe für Eduard Berend zum 75. Geburtstag am 5. Dez. 1958. Weimar 1959. S. 384—407.

211) Ritter, Johann Wilhelm: An A. 1800—01 (2). Rehm, Else: Unbekannte Briefe Johann Wilhelm Ritters an Arnim, Savigny, Frommann, Schelling und andere aus den Jahren 1800—1803. JbFrDtHochst. 1971, S. 32—89.

212) Rückert, Friedrich: An A. 9. Mai 1923. In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 273—274.

213) von Savigny, Friedrich Carl: An A. 29. Aug. 1811. Härtl, Heinz: Deutsche Romantiker und ein böhmisches Gut. Briefe Christian Brentanos, Friedrich Carl von Savignys, Achim von Arnims u. Clemens Brentanos von u. nach Bukowan 1811. In: Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik. Bd 2. Brno 1981. S. 139—65. — Briefe an Savigny 1803—1831. Mit weiteren Quellen als Anh. Hrsg. u. komm. v. Heinz Härtl. Weimar 1982. 440 S. (Schätze aus d. Dt. Staatsbibl.) — Vgl. dazu: Hagen, Waltraud: Beiträge zur Erschließung deutscher romantischer Dichtung. Editionen d. Werke Adelbert von Chamissos u. Ludwig Achim von Arnims Briefe an Savigny. Zschr. f. Germanstik 6, 1985, S. 338—43.

214) von Schwinck, Auguste: Von A. 1807. Knaack, Jürgen: Ein unbekannter Briefentwurf Achim von Arnims. JbFrDtHochst. 1972, S. 203—22.

215) de Staël, Anne Louise Germaine: An A. 1803—08 (2). Götze, Alfred: Unveröffentlichtes aus dem Briefwechsel der Frau von Staël. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 78, 1968, S. 193—228. — Von A. 13. Mai 1803. Götze, Alfred: Aus dem Briefwechsel der Frau von Staël. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 79, 1969, S. 285—88. — Von A. 14. Mai 1803. Knaack, Jürgen: Ergänzungen zum Briefwechsel der Frau von Staël. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 81, 1971, S. 182—184. — Von A. 1808 (2). Riley, Helene M. Kastinger: Einiges Neue zu den Beziehungen zwischen Frau von Staël und Ludwig Achim von Arnim. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 87, 1977, S. 53—59.

216) Unbek. Empfänger: Von A. 30. Mai 1830. Riley, Helene M. Kastinger: Zwei unbekannte Briefe Ludwig Achim von Arnims. Etudes germ. 31, 1976, S. 37—41.

C. Schriften

1. Sammlungen

217) Sämmtliche Werke. Neue Ausg.
s. Bd VI, Nr 61). — Nachdr.: Hildesheim, Zürich, New York: Olms 1982.
Nachdr. v. Bd 22. Gedichte. Bern: Lang 1970. X, 348 S. — Erstdr. d. Bd 23 s. unten Nr 241).

218) Brentano, (Clemens), [u.] (Achim von) Arnim: Werke. (Ausgew. u. eingel. v. Karl-Heinz Hahn.) Berlin, Weimar: Aufbau-Verl. 1973. XL, 363 S. (Bibl. dt. Klassiker.) — 2. Aufl. Ebda 1978.

219) Werke in einem Band. Ausgew. u. eingel. v. Karl-Heinz Hahn. Berlin, Weimar: Aufbau-Verl. 1981. XLVI, 421 S. (Bibl. dt. Klassiker.)

220) Werke in einem Band. Hrsg. v. Walther Migge. Einmal. Sonderausg. Dortmund: Harenberg 1982. 752 S. (Die Bibl. dt. Klassiker. 29.)

221) Mir ist zu licht zum Schlafen. Gedichte, Prosa, Aufsätze, Stücke, Briefe. Nebst einigen Kupf. aus d. Ztg f. Einsiedler. Hrsg. u. m. e. Nachw. v. Gerhard Wolf. Berlin: Der Morgen 1983. 318 S. (Märkischer Dichtergarten.)
Dass. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch 1984. 318 S.
Die Einf. u.d.T.: Achim von Arnim, der märkische Romantiker als Einsiedler. In: Wolf, Gerhard [u.] Christa: Ins Ungebundene gehet eine Sehnsucht. Gesprächsraum Romantik. Prosa, Essays. (Berlin u. Weimar 1985.) S. 270—88.

2. Romane, Novellen und Erzählungen

222) Isabella von Ägypten und andere Erzählungen. Hrsg. v. Walther Migge. Ill. v. Fritz Fischer. (Zürich): Manesse-Verl. 1959. 599 S. (Manesse Bibl. d. Weltlit.)

223) Sämtliche Romane und Erzählungen. (Auf Grund d. Erstdrucke hrsg. v. Walther Migge.) Bd 1—3. München: Hanser (1962—65).
1. Gräfin Dolores. — Die Kronenwächter. — Anh.
2. Hollins Liebeleben. — Aloys und Rose. — Der Wintergarten. — Warnung gegen weibliche Jägerei. — Isabella von Ägypten. — Melück Maria Blainville. — Die drei liebreichen Schwestern und der glückliche Färber. — Angelika, die Genueserin, und Cosmus, der Seilspringer. — Die Einquartierung im Pfarrhause. — Frau von Saverne. — Die Weihnachts-Ausstellung. — Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. — Seltsames Begegnen und Wiedersehen. — Die zerbrochene Postkutsche. — Juvenis. — Anekdoten zur Zeitgeschichte. — Anh.
3. Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. — Die Majoratsherren — Owen Tudor. — Die Kirchenordnung. — Die Verkleidungen des französischen Hofmeisters und seines deutschen Zöglings. — Raphael und seine Nachbarinnen. — Landhausleben. — Die Ehenschmiede. — Der Pfalzgraf, ein Goldwäscher. — Martin Martir. — Unveröffentlichte Fragmente. — Anh. — Nachw.
Dass. auch: Darmstadt: Wiss. Buchges.

224) Erzählungen. Ausw. u. Einf. v. Walter Flemmer. München: Goldmann [1963]. 388 S. (Goldmanns gelbe Taschenbücher. 959/960.)

225) Erzählungen. (Hrsg. v. Konrad Kratzsch.) (Berlin, Weimar): Aufbau-Verl. 1968. 633 S.

226) Hebel, Johann Peter: Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreundes. (Ill. v. Stauber u. Schmolze. Mit e. Nachw. u. Anm. v. Klaus Kolberg.) — Achim von Arnim: Drei Erzählungen. (Mit e. Nachw. v. Klaus Kolberg u. Anm. v. Walter Migge.) Lausanne: Ed. Rencontre [1969]. 493 S. (Meisterwerke d. dt. Erzählkunst.)

227) Erzählungen. Hrsg. v. Walther Migge. In 1 Bd. München: Hanser (1971). 752 S.
Dass. Gütersloh: Bertelsmann; Stuttgart: Europ. Buch- u. Phonoklub; Wien: Buchgem. Donauland; Berlin, Darmstadt, Wien; Dt. Buchgem. [1971]. — Zürich: Buchclub Ex libris 1975.

228) Erzählungen. Aufgrund d. Erstdr. hrsg., m. e. Nachw., Anm., e. Zeittaf. u. Literaturhinweisen vers. v. Walther Migge. München: Dt. Taschenbuch-Verl. 1979. 298 S. (dtv. 2056.)

229) Die Erzählungen und Romane. (Auf d. Grundlage d. v. Walther Migge bes. dreiBänd. Werkausg. Hrsg. v. Hans-Georg Werner. Bd 1—4. Leipzig: Insel-Verl. 1981—84.

1. Hollins Liebeleben. — Aloys und Rose. — Der Wintergarten. — Novellensammlung von 1812: Isabella von Ägypten. — Geschichte des ersten Bärenhäuters. — Melück Maria Blainville. — Die drei liebreichen Schwestern und der glückliche Färber. — Angelika, die Genueserin und Cosmus, der Seilspringer. — Die Einquartierung im Pfarrhause. — Frau von Saverne. — Die Weihnachts-Ausstellung. — Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. — Seltsames Begegnen und Wiedersehen. — Die zerbrochene Postkutsche. — Juvenis.

2. Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. — Die Majoratsherren. — Owen Tudor. — Die Kirchenordnung. — Die Verkleidungen des französischen Hofmeisters und seines deutschen Zöglings. — Rafael und seine Nachbarinnen. — Landhausleben. — Die Ehenschmiede. — Der Pfalzgraf ein Goldwäscher.

3. Armut, Reichtum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores.

4. Die Kronenwächter.

230) Contes bizarres. Introd. par Anfré Breton. Préf. de Théophile Gautier. Trad. de Théophile Gautier fils. Paris: Juillard 1964. 260 S. (Littérature. 15.)

230a) Hollin's Liebeleben.

s. Bd XIV, Nr 113). — Neue Ausg.: Nördlingen: Greno 1986. 101 S. (Krater Bibl.)

231) Armuth, Reichthum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores.

s. Bd XIV, Nr 118). — Ausz. franz.: Désespoir d'amour et fuite. Trad. par Jean-Claude Schneider. La Nouvelle Revue franç. 153, 1966, S. 568—74.

232) Isabella von Ägypten.

s. Bd XIV, Nr 119). — Nachzutragen: a. Mit e. Nachw. v. Werner Vordtriede. Stuttgart: Reclam (1964). 143 S. (UnivBibl. 8894/95.) — Dass. 1979. — b. Ill. v. Hubert Berke. Frechen: Bartmann 1964. 144 S.

Übers.: a. Trad., introd. et notes par René Guignard. Paris: Aubier 1950. 336 S. — Dass. 1977. — b. Trad. di Rosa Spaini. Nota introd. di Claudio Magris. Torino: Einaudi 1972. XV, 136 S. (Centopagine. 15.) — c. [Übers.] Fukuda Hajime. Tôkyô: Kokusho konkôkai 1975. 289 S. (Sekai gensô bungaku taikei. 4.) — d. Préf. de Claude David. Paris: Gallimard 1983. 407 S.

233) Die Kronenwächter.

s. Bd XIV, Nr 124). — Nachzutragen: Rez. Erholungen (Erfurt) 20. Aug. 1817, Bll.z.Kritik u. Charakteristik dt.Lit.u.Kunst Nr 6, S. XXI—XXIV.

Neuausg.: a. Nachw. v. Heinz Härtl. Leipzig: Reclam 1980. 596 S. (UnivBibl. 821.) — b. Nachw. v. Paul Michael Lützeler. Ditzingen b. Stuttgart: Reclam 1983. 420 S. (UnivBibl. 1504.)

234) Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau.

s. Bd XIV, Nr 127). — Nachzutragen: a. Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. Owen Tudor. Mit e. Nachw. v. Kurt Weigand. Stuttgart: Reclam 1955. 83 S. (UnivBivl. 197.) — Dass. 1959, 1969, 1978, 1980. — b. [u.] Friedrich Gerstäcker: Germelshausen. Basel: Verl. Gute Schriften 1959. 64 S. (Gute Schriften. 207.) — c. Mit Zeichn. v. Joachim Kölbel. (Leipzig): Insel-Verl. 1961. 46 S. (Insel-Bücherei. 541.) — d. Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. Nov. Mit e. Nachw. v. Gerda Heinrich. Leipzig: Reclam (1963). 83 S. (UnivBibl. 197.) — e. Nov. Sprecher: Günter Freund. Murrhardt: Schumm [1980]. 1 Tonkassette. (Schumm sprechende Bücher.)

Übers.: Padūkėlis invalidas Ratono forte. In: Tauré. Vokiečiu romantiku novelės. Vilnius 1971. S. 64—90.

235) Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott.

s. Bd XIV, Nr 131). — Nachzutragen: Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. Nov. Mit e. Nachw. v. Gerda Heinrich. Leipzig: Reclam (1963). 83 S. (UnivBibl. 197.)

236) Die Majoratsherren.

s. Bd XIV, Nr 132). — Nachzutragen: Nachw. v. Gustav Beckers. Stuttgart: Reclam 1980. 77 S. (UnivBibl. 9972.) — Dass. 1980.

Übers.: Chamisso: L'homme qui a vendu son ombre. William Beckford: Vathek. Conte arabe. Arnim: Les heritiers du Majorat. Paris: Ed. de l'Erable; Genève: Ed. de Crémille (1971). 272 S. (Les chefs-d'oeuvre du mystère et du fantastique.)

237) Owen Tudor.

s. Bd XIV, Nr 133). — Nachzutragen: Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. Owen Tudor. Mit e. Nachw. v. Kurt Weigand. Stuttgart: Reclam 1955. 83 S. (UnivBibl. 197.) — Dass. 1959, 1969, 1978, 1980.

3. Dramatisches

238) Der Auerhahn.

s. Bd XIV, Nr 143) 1. — Nachzutragen: Le Coq de bruyère. Trad. et adapté par Michel Arnaud. Paris: Le Terrain vague 1970. 167 S.

239) Das Loch.

s. Bd XIV, Nr 143) 6. — Nachzutragen: Arnim: Das Loch oder Das wiedergefundene Paradies. Schattensp. Joseph von Eichendorff: Das Incognito oder Die mehreren Könige oder Alt und neu. Ein Puppensp. Text u. Materialien zur Interpretation bes. v. Gerhard Kluge. Berlin: de Gruyter 1968. 130 S. (Komedia. 13.)

4. Gedichte

240) Gedichte. Bd 1.

s. Bd XIV, Nr 158). — Neudr. s. oben Nr 217).

241) Sämmtliche Werke. Bd 23. Gedichte. T. 2. (Nachlaß. Bd 7.) In Zsarb. m. d. Freien Dt. Hochstift hrsg. v. Herbert R. Liedke u. Alfred Anger. Tübingen: Niemeyer 1976. IX, 290 S. (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 22.)

5. Des Knaben Wunderhorn

242) Des Knaben Wunderhorn. Alte dt. Lieder.

s. Bd XIV, Nr 161) — 164). — Nachzutragen:

a. Mit e. Nachw. vers. v. Willi A[ugust] Koch. Vollst. Ausg. nach d. Text d. Erstausg. von 1806/1808. München: Winkler 1957. 933 S. — Dass. Ebda 1980. — Diese Ausg. auch: Stuttgart, Hamburg: Dt. Bücherbund (1962). — Dass. (1970). — Wien: Buchgem. Donauland (1962). — Stuttgart: Europ. Bildungsgemeinsch.; Gütersloh: Bertelsmann-Club; Wien: Buchgem. Donauland; Darmstadt, Wien: Dt. Buchgem. 1980.

b. (Vollst. Ausg. nach d. Text d. Erstausg. v. 1806/1808. Mit e. Nachw. v. Arthur Henkel.) T. 1—3. (München): Dt. Taschenbuch-Verl. (1963).

c. Hrsg. v. Hans-Günther Thalheim. (Textrev. u. Anm. v. Gisela Fritzsche.) Bd 1—3. Berlin: Rütten u. Loening 1966.

d. (Mit e. Nachw. v. Oskar Weitzmann. Neuausg. d. Neudr. Meersburg 1928 ⟨F. W. Hendel Verl.⟩ d. Heidelberger Orig.Ausg. 1806—1809 m. d. Kuperst. v. [Ludwig Emil] Grimm u. [Philipp Otto] Runge. Bd 1—3. Berlin: Haude u. Spener (1968).

e. Hrsg. v. Heinz Rölleke. T. 1—3 [u.] Lesarten. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz: Kohlhammer 1975—78. (Clemens Brentano: Sämtliche Werke und Briefe. Frankfurter Brentano-Ausg., hist.-krit. Ausg. 6—9, 1—3.)

243) Teilausgaben:

a. (Ausw. u. Nachw.: Herbert Reinoß.) [Gütersloh]: Bertelsmann Lesering (1966). 126 S. (Die kleinen Begleiter.) — b. (Ausw.) Wiesbaden: Vollmer [1968]. 222 S. — c. Eine Ausw. Hrsg. v. Hermann Strobach. Mit 24 Holzst. v. Gerhard Kurt Müller. Berlin: Verl. d. Nation (1971). 400 S. — 2. Aufl. 1974. — d. Mit e. Vorw. v. Konrad Feilchenfeldt. Ausgew. v. Friedrich Ranke. Frankfurt a.M.: Insel-Verl. 1974. 279 S. — Dass. Heidelberg, Frankfurt a.M.: Insel-Verl. [1975]. 288 S. (Insel-Taschenbuch. 85.) — Dass. (Frankfurt a.M.): Insel-Verl. (1984). 279 S. (Insel-Bibl.) — e. Bilder v. Berthold Löffler. Texte gesichtet v. Hans Fraungruber. Reprintausg. Wien u. Leipzig, Gerlach u. Wiedling 1902. Wien, München: Verl. f. Jugend u. Volk 1978. 96 S. — f. Ausgew. v. Herbert Greiner-Mai u. Erika Weber. Berlin, Weimar: Aufbau-Verl. 1981. 193 S. (b.b. 464.)

244) Auszüge:

a. Kinderlieder aus des Knaben Wunderhorn. (51.—68.Tsd.) Frankfurt a. M.: Insel-Verl. (1964). 79 S. (Insel-Bücherei. 60.) — b. Kinderlieder aus des Knaben Wunderhorn. Mit 41 Holzst. v. Andreas Brylke. Hamburg: Grillen-Presse 1964. 67 S. — c. Kinderreime und Kinderlieder aus „Des Knaben Wunderhorn". Ausgesucht u. zsgest. v. Helmut Preißler. Ill. v. Gerhard Rappus. Berlin: Kinderbuchverl. (1970). 154 S. — 2. Aufl. 1973. — 4. Aufl. 1976. — 5. Aufl. 1978. — 6. Aufl. 1980. — 7. Aufl. 1981. — d. Der Kinder Wunderhorn. Anh. zu „Des Knaben Wunderhorn". Alte dt. Kinderged., ges. (Ungek. Fassung nach d. Text d. Erstausg.) Mit Bildern vers. v. Amrei Fechner. München: Betz [1971]. 123 S. — Sond.Ausg. (Wien: ABC-Buchclub [1974].)

245) Vier und zwanzig alte deutsche Lieder aus dem Wunderhorn.

s. Bd XIV, Nr 165). — Nachzutragen: Reprograph. Druck d. Ausg. Heidelberg 1810. Hildesheim: Gerstenberg 1977. 51 S.

246) Die Ammenuhr.

s. Bd XIV, Nr 166). — Nachzutragen: a. (Faks.-Druck d.Orig.-Ausg. Leipzig, Mayer u. Wigand, 1843. Mit e. Nachw. v. Horst Kunze.) (Leipzig): Edition Leipzig (1967). 15 Bl. (Hist. Kinderbücher. 5.) — b. Faks. Druck d. Orig.-Ausg. aus d. Jahre 1843. Mit e. Nachw. v. Horst Kunze. Frankfurt a.M.: Insel-Verl. 1976. 15 Bl. (Insel-Bücherei. 990.)

247) Von Volksliedern. Aus d. Wunderhorn. Des Knaben Wunderhorn. Faks. d. 2. Aufl. Heidelberg 1819. Heidelberg: Winter 1974. S. 436—84. (Jahresgabe f. d. Freunde d. Carl Winter Univ.-Verl.)

248) Übersetzungen:

a. Volšebnyj rog mal'čika. Iz nem. narodnoj poėzii. Pered. L'va [Vladimiroviča] Ginzburga. (Predisl. i komm. perevodčika. Risunki E. Meškova.) Moskva: Izd. Detskaja lit. 1971. 94 S. — b. [Japan. Übers.] Yagawa Sumiko henyaku. Tôkyô: Yamato shobô 1979. 91, 2 S. — c. Chlapcův kouzelný roh. Staré německé pisně. Přel. a pozn. k čes. vydáni naps. Jindřich Pokorný, Pavel Trost ... Praha: Odeon 1980. 312, 7 S. (Lidové uměni slovesné. B,11. — Klasiké sbirky světoveho folklóru. 4.)

6. Beiträge. Nachlaßveröffentlichungen

249) Zeitung für Einsiedler. In Gemeinsch. m. Clemens Brentano hrsg. Mit e. Nachw. z. Neuausg. v. Hans Jessen. Stuttgart: Cotta 1962. 296, 40, XIV Sp., 21 S. 4°

250) Kleist, Brentano, Arnim: Caspar David Friedrich, Paysage marin avec un capucin. Seelandschaft mit Kapuziner. Ill. et trad. de l'allemand par Max Ernst. Zürich: Boliger 1972. 35 S. 4°

251) Weiss, Hermann F.: Unveröffentlichte Prosaentwürfe Achim von Arnims zur Zeitkritik um 1810. JbFrDtHochst. 1977, S. 251—91.

Enth.: Olmetta, ein junger Soldat. — Betrachtung über ein allgemeines Stadtgespräch. — Lore, die alte Ausgeberin. — Ein reicher Kaufherr der großen Stadt.

252) „Acht Aufsätze über Epikurs Phielosophie". Die Entwickl. moralphilosoph. u. ästhetischer Grundsätze d. Romantikers Ludwig Achim von Arnim anhand e. unbek. Traktats aus d. Jugendjahren. [Hrsg. v.] Helene M. Kastinger Riley. Aurora 45, 1985, S. 205—82.

253) Weitere Erstdrucke s. Nr 62), 107), 109), 117), 148), 153), 157), 159), 163), 176), 182), 184).

9. **Arnold, August** Ernst Gotthold Tobias [1789—1860]

s. Bd VII. S. 813. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Breda, (Carl Friedrich): Geschichte des Königlichen Gymnasiums zu Bromberg während seines fünfzigjährigen Bestehens. Progr. Bromberg 1867. S. 25—26.

b) Noack, Ludwig: Philosophie-geschichtliches Lexikon. Hist.-biogr. Handwörterbuch z. Gesch. d. Philosophie. Leipzig 1877. S. 57.

c) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 5.

d) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 7. Berlin 1935. Sp. 116—18.

e) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 38.

Zu den Werken:

zu 1) Das jüngste Gericht.
Urauff. 1. Jan. 1812 in Erfurt. — Weiterer Druck s. unten Nr 7) a.
Vgl. Spohr, Louis: Selbstbiographie. Bd 1. Cassel u. Göttingen 1860. S. 168—71.

Ferner nachzutragen:

1) Q. Horatius Flaccus: Brief an die Pisonen, oder über die Dichtkunst. Urschr., Uebers. Progr. Königsberg i.d.N. 1835: Druckerei d. Vereinsbuchh. 44 S. 4°

2) Platon's Werke, einzeln erklärt und in ihrem Zusammenhange dargestellt. Th. 1—3. Berlin, Posen u. Bromberg: Mittler in Comm. (2.3: Erfurt: Villaret) 1836 (1835) bis 1858.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 413—15; 8, 1836, S. 118—19.

3) Der Heiland. Eine Evangelien-Harmonie in 12 Gesängen. Eine Weihnachtsgabe. Königsberg i.d.N.: Windolff u. Striese 1847. 222 S.
Anz. BllLitUnt. 3. Febr. 1848, Nr 34, S. 136.

4) Q. Horatius Flaccus: Über die Dichtkunst oder sein Brief an die Pisonen. Übers. in gereimtem Versmaß u. erkl. Erfurt: Villaret 1853. VI, 70 S.
Dass. 2., verb. Ausg. Halle: Pfeffer 1860. 83 S.

5) Aeschylos: Der gefesselte Prometheus. Übers. u. erkl. Halle: Pfeffer 1860. 76 S.

6) Das Leben des Horaz und sein philosophischer, sittlicher und dichterischer Character. Halle: Pfeffer 1860. XVI, 179 S.

7) Beiträge:

a. Erholungen (Erfurt) 1, 1812, 8. Juli, Nr 55, S. 234: Das jüngste Gericht, ein Oratorium. Musik v. *Louis Spohr*. Text. — 25. Juli, Nr 60, S. 253—55: Die Firmung. [Ged.] — 9. Sept., Nr 79, S. 307—08: [Anon.]: Balda und Hergist. ⟨Aus d. Engl. d. Maller: William and Margaret.⟩ [Ged.] Unterz.: A.A.

b. Der Gesellschafter 1834, 1. Febr., Nr 19, S. 93—95; 3. Febr., Nr 20, S. 98—99; 5. Febr., Nr 21, S. 105—06; 7. Febr., Nr 22, S. 110—11; 8. Febr., Nr 23, S. 113—14; 10. Febr., Nr 24, S. 118—19; 12. Febr., Nr 25, S. 121—22; 14. Febr., Nr 26, S. 130—31; 15. Febr., Nr 27, S. 133—34; 17. Febr., Nr 28, S. 138—39: Drei Briefe über Bildung der Frauen.

8) Historische und philologische Fachschriften.

10. **Arnold, Carl**

Der Übersetzer von Elizabeth Hamiltons Erzählung „Die Hüttenbewohner von Glenburnie“ (1827; vgl. Bd XVI. S. 986, Nr 82) war nicht sicher zu identifizieren; es ist nicht ausgeschlossen, daß es sich um den Komponisten Carl Arnold (geb. 6. Mai 1794 in Neukirchen, gest. 11. November 1877 in Christiania) handelt, der 1825—36 in Berlin ansässig war. Über ihn berichtet — von den Musiklexika abgesehen — auch L. Rellstab: Aus meinem Leben. Bd 1. Berlin 1861. S. 297—98. — Ein Zeitschriftenbeitrag: Colberger Wchbl. 14. Jan. 1832, Nr 2, S. 9: Das glückliche Land. [Ged.] Ferner Beiträge eines C. Arnold in Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61); Originalien (vgl. Estermann 2.117); Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18).

11. **Ascher, Saul** (Pseud. Auslacher; Theodiscus) [1767—1822]

s. Bd V. S. 480. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 6. Februar 1767 in Landsberg a.d. Warthe.

Zur Literatur:

a) [Lindner, W.?]: Biographische Umrisse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 23.

a') Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch der verstorbenen deutschen Dichter ... Leipzig 1826. S. 367.

b) Geiger, Ludwig: Berlin 1688—1840. Gesch. d. geist. Lebens d. preuß. Hauptstadt. Bd 2. Berlin 1895. S. 94—95, 228—29.

c) Steig, Reinhold: Heinrich von Kleists Berliner Kämpfe. Berlin u. Stuttgart 1901. S. 607—08, 624—26; vgl. Reg. S. 698.

d) Rahmer, Siegmund: Heinrich von Kleist als Mensch und Dichter. Berlin 1908. S. 126, 198—202.

e) Houben, Heinrich Hubert: Zum Tode Heinrich von Kleists. Saul Ascher. An Prof. Dr. Reinhold Steig in Berlin. In: Die Hexenküche 1910—12. Leipzig, zum 8. Juni 1912. (Als Hs. gedr.) (Leipzig 1912.) — Wiederh. in: Houben: Kleine Blumen, kleine Blätter aus Biedermeier und Vormärz. Ein Strauß zu m. 50. Geburtstag. Dessau 1925. S. 9—18.

f) Günther, Carl: Heinrich Zschokkes Jugend- und Bildungsjahre ⟨bis 1798⟩. Ein Beitr. zu s. Lebensgesch. Aarau 1918. S. 45—46.

g) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie ... Bd 1. Cernăuţi (1925). S. 172 (Asher).

h) Encyclopaedia Judaica. Das Judentum in Gesch. u. Gegenw. Bd 3. Berlin (1929). Sp. 453 (J[osef] He[ller]).

i) Brinkmann, Carl: Der Nationalismus und die Universitäten im Zeitalter der deutschen Erhebung. Heidelberg 1932. (SB. d. Heidelberger Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. Bd 22,3.) S. 55—59.

k) Wiener, Max: Jüdische Religion im Zeitalter der Emanzipation. Berlin 1933. S. 40—41, 46—47.

l) Pinkuss, Fritz: Saul Ascher, ein Theoretiker der Judenemanzipation der Generation nach Moses Mendelssohn. Zschr. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland 6, 1935, Nr 1, S. 28—32.

m) Schoeps, Hans Joachim: Geschichte der jüdischen Religionsphilosophie in der Neuzeit. Berlin 1935. S. 39—56.

n) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 7. Berlin 1935. Sp. 674—75.

o) Bender, Heinz: Der Kampf um die Judenemanzipation in Deutschland im Spiegel der Flugschriften 1815 bis 1820. Jena 1939. (Hanfried. 1.) S. 43—46.

p) Krüger, Hans Karl: Berliner Romantik und Berliner Judentum. Bonn [1939]. S. 56—63.

q) NDB. Bd 1. Berlin (1952). S. 411 (Hans Joachim Schoeps).

r) Littmann, Ellen: Saul Ascher. First theorist of progressive Judaism. Yearbook. Leo Baeck Institute 5, 1960, S. 107—21.

s) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 40.

t) Grab, Walter: Saul Ascher. Ein jüdisch-dt. Spätaufklärer zwischen Revolution u. Restauration. Jb d. Inst. f. dt. Gesch. (Tel Aviv) 6, 1977, S. 131—79.

u) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 22—23 (Walter Grab).

v) Lowenthal, Ernst G[ottfried]: Juden in Preussen. Biogr. Verz. Ein repräsentativer Querschnitt. Hrsg. v. Bildarchiv Preuß. Kulturbesitz. (Berlin 1981.) S. 18—19.

w) Brief: von Kotzebue, August: Von A. 1. Febr. 1818. In: von Kotzebue, Wilhelm: August von Kotzebue. Dresden 1881. S. 164—65.

Zu den Werken:

zu 1) Ephemeren. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Franke in Comm 1797. 214 S. Rez. AllgLitZtg 1798, Nr 209, Sp. 53—55. — Neue allg. dt. Bibl. 38, 1987, St. 1, S. 22—24.

zu 2) Orientalische Gemälde. Berlin: Maurer 1802. 343 S.
Rez. AllgLitZtg 1805, Nr 195, Sp. 142—43.

zu 3) Rousseau und sein Sohn, oder der Selbstmörder zu Ermenonville. Berlin: Braunes 1809. IV, 170 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1810, Nr 115, Sp. 319—20 (Wst. [Fahrenkrüger]). — AllgLitZtg 1813, Erg.Bl. Nr 17, Sp. 135—36.
Vgl. auch ZBüchfr. 5, 1901/02, S. 421, 427—29.

zu 4) Historisch-romantische Gruppen.
Rez. AllgLitZtg 1810, Nr 354, Sp. 921—24.

zu 5) [Lambert, Auguste]: Praxede, oder der französische Werther. Übers. Berlin: Duncker u. Humblot 1809. 401 S.
Rez. ZtgelegWelt 21. März 1809, Nr 57, Sp. 449—53 (Beauregard Pandin [C. von Jariges]). — AllgLitZtg 1810, Nr 76, Sp. 601—05. — JenAllgLitZtg 1813, Sept., Sp. 474—76 (Ha.Ha.)
[Neue Ausg. m. Verf.-Angabe] Ebda 1817.

zu 6) Romane, Erzählungen und Märchen.
Rez. AllgLitZtg 1812, Nr 127, Sp. 166—68.

zu 8) Bagatellen aus dem Gebiete der Poesie, Kritik und Laune. Bd 1. Leipzig: Bruder 1810.
Rez. ZtgelegWelt 15. Juni 1810, Nr 119, Sp. 937—41. — Mrgbl. 30. Aug. 1811, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 9, S. 34—35. — AllgLitZtg 1814, Erg.Bl. Nr 6, Sp. 48.

zu 9) 1. Unterhaltungen in den Abendstunden. — Ersch. unter d. Pseud. Theodiskus.

zu 10) Die Germanomanie. Skizze zu e. Zeitgemälde. Berlin: Achenwall 1815. 70 S.

zu 11) Die Wartburgs-Feier.
Rez. Hammonia 1818, Nr 14, Sp. 109. — Vgl. auch Bd VIII. S. 135, Nr g.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Bemerkungen über die bürgerliche Verbesserung der Juden veranlaßt bei der Frage: Soll der Jude Soldat werden? [Frankfurt a.O.: Kunze] 1788. 88 S.

2) Skolien oder Fragmente der Philosophie und der Kritik. Berlin: C.W. Meyer 1790. XVI, 200 S.
[Titelaufl.]: Betrachtungen über Empfindungs- und Erkenntnißkraft. Berlin 1793.
Allg.LitZtg 1791, Nr 55, Sp. 435. — Gothaische gel.Ztgn 1791, Nr 43, S. 430—32.

3) Leviathan, oder über Religion in Rücksicht des Judenthums. Berlin: Franke 1792. 246 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 5, 1793, S. 365—68 (Bk. [Johann Georg Gebhard]).

4) Eisenmenger der Zweite. Nebst e. voransgesetzten Sendschreiben an den Herrn Professor Fichte in Jena. Berlin: Hartmann 1794. XX, 92 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 21, 1796, S. 339—40.

5) [Anon.]: Philosophische Skizzen zur natürlichen Geschichte des Ursprungs, Fortschritts und Verfalls der gesellschaftlichen Verfassungen. [Berlin] 1801. VI, 231 S.
[Titelaufl.]: Ideen zur natürlichen Geschichte der politischen Revolutionen. [Leipzig: Kummer] 1802. VIII, 231 S.
Neue allg. dt. Bibl. 81, 1803, H. 1, S. 223—31 (Dw.)

6) Napoleon oder über den Fortschritt der Regierung. Berlin u. Stralsund: Lange 1808. XII, 140 S.
Rez. AllgLitZtg 1810, Nr 133, Sp. 113—17.

7) Gregoire, Henri: Die Neger. Ein Beitr. zur Staats- u. Menschenkunde. Übers. Berlin: Braunes 1809. XIV, 306 S.

8) Die Entthronung Alfonso's, Königs von Portugal. Ein dramat. Ged. Berlin: Salfeld 1811. 250 S.

9) Hrsg] Der Falke, eine Vierteljahrsschrift der Politik und Literatur gewidmet. Jg. 1.2. Leipzig: Achenwall 1818—19.
2. Vierteljahrsheft wegen d. Aufsatzes „Ueber das Schicksal, das der christlichen Religion bevorsteht" in Leipzig beschlagnahmt; vgl. AllgRepertLit. 1819, Bd 1, S. 62.

10) Idee einer Preßfreiheit und Censurordnung. Den hohen Mitgliedern d. Bundestages vorgelegt. Leipzig: Achenwall u. Co. 1818. 31 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1819, Erg.Bl. Nr 46, Sp. 367—68 (L.T.D).

11) Ansicht von dem künftigen Schicksale des Christenthums. Leipzig: Achenwall 1819. 43 S.
Rez. AllgLitZtg 1819, Nr 107, Sp. 1—7; Nr 108, Sp. 9—14. — Neue theolog. Annalen 1820, S. 327—29.

12) Der deutsche Geistesaristokratismus. Ein Beitr. zur Charakteristik d. zeitigen polit. Geistes in Deutschland. Berlin: Achenwall u. Co. 1819. 69 S.
Rez. LitWchbl. 12. Aug. 1819, Nr 16, S. 125—28. — AllgRepertLit. 1819, Bd 3, S. 31—39. — AllgLitZtg 1820, Nr 62, Sp. 490—91. — LpzLitZtg 1821, Nr 20, Sp. 159—60.

13) Europa's politischer und ethischer Zustand seit dem Congreß von Aachen. Leipzig: Achenwall 1820. VI, 58 S.

14) Beiträge und Abdrucke:

a. Berlinische Monatsschrift 24, 1794, Juli, S. 39—63: Graf von Thun, ein neuer Wunderarzt.

b. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 2, 1796, S. 23—38: Zur Geschichte der Pasigraphie. — 3, 1798, Aug., S. 162—70: Vernunft und Glaube. Ein Diskurs von Zweien ohne Namen.

c. Eunomia 2, 1801, S. 122—40, 221—41: Ueber den Campeschen Purismus.

d. Morgenblatt für gebildete Stände 1811, 1. Juli, Nr 156, S. 622—23; 2. Juli, Nr 157, S. 625—27; 4. Juli, Nr 159, S. 635—36: Auslacher: Fragmente aus Briefen über die Tendenz der wissenschaftlichen Bildung in Berlin. — 1816, 10. Febr., Nr 36, S. 142—44; 12. Febr., Nr 37, S. 146—48; 13. Febr., Nr 38, S. 150—51: A[uslache]r: Das Opfer irregeführter Einbildungskraft. Eine wahre Anekdote. — 1818, 15. Juni, Lit.Bl. Nr 13, S. 51: Nöthige Erklärung [zu den Rez. s. „Wartburgsfeier", bes. im „Patrioten" u. d. Behauptungen über ihn in d. Bremer Ztg].

e. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — f. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — g. Irene (G.A. von Halem, 1803.) — h. Teutonia (K.J. Schütz, 1807). — i. Miscellen f. d. neueste Weltkunde. — k. Archiv f. Geogr., Historie, Staats- u. Kriegskunst (vgl. Estermann 1.68). — l. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123).

12. Asher, Carl Wilhelm

Geb. 30. November 1798 in Altona, gest. 29. September 1864 in Hamburg.

A. war der Sohn eines jüdischen Kaufmanns; 1810 wurde er christlich getauft. Seine Schulbildung erhielt er zuerst in Wandsbek, dann auf dem Hamburger Johanneum und seit 1816 auf dem Akademischen Gymnasium. Von 1817 bis 1820 studierte A. in Göttin-

gen, Berlin und Bonn die Rechte; in Bonn wurde er als erster Jurist 1820 promoviert. A. kehrte nach Hamburg zurück, wurde hier Advokat und 1834 Kriminalaktuar. 1843 wurde er der Direktion der Hamburg-Berliner Eisenbahn zugeordnet und ging nach Berlin. Nach seiner Wahl zum Protokollführer der Hamburger Rats- und Bürgerdeputation kehrte er nach Hamburg zurück. 1861 wurde A. Senatssekretär.

a) Meusel Bd 22,1. S. 75.

b) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 7—9.

c) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart ... Bd 1. Hamburg 1851. S. 101—04.

d) Buek, Heinrich Wilhelm: Necrolog [auf Asher]. [Hamburg 1864.] 8 S.

e) [Nekrolog.] Latomia 24, 1865, S. 51—57.

f) ADB. Bd 1. Leipzig 1875. S. 619—20 (Harder).

g) Die Matrikel des Akademischen Gymnasiums in Hamburg 1613—1883 ... Hamburg 1891. S. 162.

h) Baasch, Ernst: Die Handelskammer zu Hamburg 1665—1915. Im Auftr. d. Handelskammer bearb. Bd 2, Abt. 1. Hamburg 1915. S. 678—80. — Bd 2, Abt. 2. Ebda 1915. S. 346, 391, 736.

i) Ders.: Geschichte Hamburgs 1814—1918. Bd 1. Gotha, Stuttgart 1924. (Allg. Staatengesch. 3. Dt. Landesgesch. 13.) S. 79, 297. — Vgl. Reg. S. 312.

k) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 7. Berlin 1935. Sp. 721—24.

l) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 414 (Gottfried Klein).

m) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 40.

1) Denkwürdigkeiten aus dem Leben Georg Canning's. Aus d. Engl. d. Dr. [John] Styles. Bd 1.2. Berlin: Reimer 1828—29.
Rez. BllLitUnt. 21. Apr. 1830, Nr 111, S. 441—43; 22. Apr., Nr 112, S. 445—47; 23. Apr., Nr 113, S. 449—51 (42).

2) Scott, Sir Walter: Der Fürst der Inseln. — s. Bd XVI. S. 1024, Nr 74).

3) Mackintosh, Sir James: Geschichte von England. Aus d. Engl. übers. Th. 1, Abth. 2. Hamburg: Campe 1831.
Die anderen Teile übers. v. Christian Friedrich Wurm.

4) [Red.] Hamburger Neue Zeitung. Hamburg 1832— Aug. 1833.

5) Ueber die inneren Ursachen der französischen Revolution. Mit e. Vorw., über d. Studium d. Gesch. Hamburg 1833.
Sond.Abdr. aus: Politisches Journal 1833, S. 481ff.

6) [Hrsg.] Hamburgische Monatsschrift für Politik, Handel und Handelsrecht. Jg. 1. Hamburg: Perthes, Besser u. Mauke 1834.
Fortges. v. G. H. Kirchenhaner (Jg. 3). — Jg. 2 u. d.T.: Hamburgische Zeitschrift für Politik, Handel und Handelsrecht. 1835.
Rez. GöttgelAnz. 7. Juni 1834, St. 92, S. 918—20; 31. Jan. 1835, St. 16, S. 159—60. — HeidJbb. 1835, Nr 7, S. 103—04 (K.H. Rau).

7) Aelteste Urkunde der Freimaurer in England. Hrsg. v. James Orchard Halliwell. Metr. übers. Mit d. engl. Texte. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1842. 60 S.

8) Keine Freiheit ohne Wahrheit und Gerechtigkeit. Ein Vortr. Berlin: Schneider 1848. 18 S. (Verhandlungen d. Berliner Freihandels-Ver. 3.)

9) Smith, Adam: Buch IV. Kapitel 1. Ein ABC- u. Lese-Buch aus d. zweiten Hälfte d. achtzehnten Jahrh. f. Leser aller Stände in d. zweiten Hälfte d. neunzenten. Dt. Hamburg: Nolte u. Köhler 1857. 28 S.

10) Smith, Adam: Ueber die Quellen des Volkswohlstandes. Neu bearb. Bd 1.2. Stuttgart: Engelhorn 1861.

11) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — b. Criminalistische Beiträge 1, 1824. — c. Annalen der deutschen und ausländ. Criminalrechtsprechung. — d. Themis. Zschr. f. prakt. Rechtswissenschaft. — e. Lesefrüchte vom Felde d. neuesten Lit. (vgl. Estermann 2.62). — f. Columbus (vgl. Estermann 4.8). — g. Zeitschrift f. ausländ. Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung. — h. Archiv des Kriminalrechts. — i. Kritische Zschr. f. Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung. — k. Neue Hamburgische Blätter 2, 1842. — l. Lit. u. krit. Blätter d. Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — m. Hamburgischer unparteiischer Correspondent 1843. — n. Hambuger wöchentl. gemeinnütz. Nachrichten. — o. Neues Archiv f. Handelsrecht 1, 1858.

12) Juristische, staatsrechtliche und wirtschaftspolitische Schriften.

13. **Ast**, Georg Anton **Friedrich** [1778—1841]

s. Bd VI. S. 462. Bd VIII. S. 701. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Noack, Ludwig: Philosophie-geschichtliches Lexikon. Hist.-biogr. Handwörterbuch z. Gesch. d. Philosophie. Leipzig 1877. S. 58.

b) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 8—9.

c) Herrmann, Johann: Friedrich Ast als Neuhumanist. Ein Beitr. z. Gesch. d. Neuhumanismus in Bayern. Diss. München 1911. (Berlin 1912.) 61 S.
Unter dems. Tit. Teildr. in: Zschr. f. Gesch. d. Erz. u. d. Unter. 2, 1912, S. 108—38.

d) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 7. Berlin 1935. Sp. 864—65.

e) Ziegenfuß, Werner, unter Mitw. v. Gertrud Jung: Philosophen-Lexikon. Handwörterb. d. Philosophie nach Personen. Bd 1. Berlin 1949. S. 52.

f) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2., vollst. neubearb. u. stark erw. Aufl. Bd 1. Bern 1949. S. 59. [In d. 3. Aufl. nicht enth.]

g) Pfeiffer, Rudolf: Klassische Philologen. In: Geist und Gestalt. Biogr. Beitr. z. Gesch. d. Bayer. Akad. d. Wiss. vornehmlich im zweiten Jahrh. ihres Bestehens. Bd 1. München 1959. S. 118.

h) Thürauf, Ulrich: Gesamtverzeichnis der Mitglieder der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in den ersten beiden Jahrhunderten ihres Bestehens. 1759—1959. München 1963. S. 27.

i) Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15. Jahrh. Hrsg. v. Karl Bosl. Regensburg (1983). S. 30.

Zu den Briefen:

k) von Eichendorff, Joseph Frhr: An A. 1809. In: Eichendorff: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Bd 12. Hrsg. v. Wilhelm Kosch. Regensburg (1910). S. 5—6.

Zu den Werken:

1) Beiträge:

Jahrbücher der Literatur (Wien) 1, 1818, S. 80—91: St. Schütze, Versuch einer Theorie des Komischen. — S. 199—210: G. Hermann u. Fr. Creuzer: Briefe über Homer und Hesiodus. — 5, 1819, S. 68—76: Fr. Sichler, Kadmus. — S. 140—49: Ph. Buttmann, Lexilogus. — 6, 1819, S. 201—29: Schopenhauer, Die Welt als Vorstellung und Wille. — 7, 1819, S. 55—80: Platons Werke. Übers. v. Fr. Schleiermacher. — 8, 1819, S. 179—84: F. Delbrück, Platon. — Sokrates. — 12, 1820, S. 81—99: W. T. Krug, Fundamentalphilosophie. — 13, 1821, S. 51—60: Aug. Boeckh, Philolaos des Pythagoreers Lehren. — 14, 1821, S. 88—107: J. Socher, Über Platons Schriften. — 15, 1821, Anzeige-Bl. S. 8—14: Literarische Nachrichten aus Schweden. (m. v. d. Hagen.)

14. **Atzerodt, Friedrich** Andreas

Geb. 20. März 1804 in Langensalza, gest. 22. August 1886 in Elberfeld.

A. war der Sohn eines Kurfürstl. Sächs. Güterbeschauers; er war Lehrer in seiner Vaterstadt, heiratete hier 1827 Friederike Mann und ging später als Hauptlehrer nach Elberfeld. Hier wirkte er 1853—75 an der lutherischen Thomashofer Schule. Sein Sohn Agathon A. (1833—1911) war später Rektor der Kruppschen Schulen in Essen.

a) Jorde, Fritz: Geschichte der Schulen von Elberfeld mit besonderer Berücksichtigung des ältesten Schulwesens. Elberfeld 1903. S. 135—36.

b) Gutbier, H[ermann]: Beiträge zur Häuser-Chronik der Stadt Langensalza. H. 6 [vielm. 7]. Langensalza [1922]. S. 26.

c) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 8. Berlin 1935. Sp. 84.

1) Berquin, Arnaud: Kleine Geschichten und Gespräche für Kinder. — s. Bd XVI. S. 790, Nr 39, 2).

2) Orpheus, oder das erste Buch der Deklamation für die Jugend. Enth. Fabeln, Lieder, poet. Erz., Balladen etc. d. vorzügl. dt. Dichter. Quedlinburg u. Leipzig: Basse (1830).

3) Geschichte des thüringischen Volkes. Zur Unterhaltung u. Belehrung. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1832. VIII, 88 S.
Rez. Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 14, 1832, S. 331.

4) Edgeworth, Maria: Familien-Erziehung. In e. Reihe moral. Erz. f. d. Jugend v. 5—12 Jahren. Dt. bearb. Mit 8 col. Bild. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1833.

5) Geschichte des Preußischen Staates für Schulen. Leipzig: Dürr 1833.
2. verb. Aufl. Ebda 1834. — 3., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1837. XII, 122 S. — 4., verb. u. bis z. neuesten Zeit fortgef. Aufl. Ebda 1853. VIII, 152 S.

6) Naturgeschichte für Schulen. Ein Leitfaden f. Lehrer u. Schüler. Leipzig: Dürr 1834. VIII, 102 S.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 76—77 (113). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 134, Sp. 111—12 (R.).

7) A. u. H. Kaiser: Wie soll das Kindlein heißen? Oder: die Bedeutung d. Taufnamen. Ein Buch f. jeden Familienvater, bes. auch f. Lehrer. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1835.

8) Die Abentheuer des Odysseus. Nach Homer f. d. Jugend bearb. Leipzig: Weber 1836. 264 S.
[Titelaufl.]: Die Abentheuer des Ulysses, Königs von Ithaka. Für d. Jugend bearb. Ebda 1837.
Rez. BerlConvBl. 19. Dez. 1836, Nr 152, S. 612. — Phönix 31. Dec. 1836, Nr 310, S. 1240. — Didaskalia 15. Jan. 1837, Nr 15. — RepDtLit. 11, 1837, S. 458—59 (128).

9) Der Trojanische Krieg und die Irrfahrten des Odysseus. Für d. Jugend bearb. Leipzig: Weber 1837.

10) Bibelkunde, oder Anleitung zur Kenntniß der Bibel, für Lehrer und Schüler in Stadt- und Landschulen. Leipzig: Eisenach 1838. IV, 92 S.
Rez. RepDtLit. 18, 1838, S. 444. — JenAllgLitZtg 1839, Nr 46, Sp. 367—68 (I...r.).
2. unveränd. [Titel-] Aufl. Ebda 1850.

11) Handbuch der Geschichte des preußischen Staates. Für Schule u. Haus. Th. 1.2. Quedlinburg: Basse 1840—44.
1. Von den frühesten Zeiten bis auf den großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm. 1640. VIII, 155 S. — 2. Von dem großen Kurfürsten bis auf Friedrich Wilhelm IV. 286 S.

12) Weitere Schulbücher.

15. **von Auffenberg, Joseph Frhr** [1798—1857]

s. Bd XI/1, S. 198—204, 609. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu o) Stahl, Ernst Leopold. — Neudr. Nendeln 1978.

Ferner nachzutragen:

a) Gottschall, Rudolph: Die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. 2. verm. u. verb. Aufl. Bd 3. Breslau 1861. S. 377—99.
Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 3. Ebda 1902. S. 387—99.

b) von Andlaw, Franz Frhr: Mein Tagebuch. Ausz. u. Aufz. d. Jahre 1811 bis 1861 zsgest. Bd 1. Frankfurt a.M. 1862. S. 12—14.

c) Klaar, Alfred: Das moderne Drama. Bd 1. Leipzig 1883. S. 202.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 24—25.

e) Salewski, W.: Josef von Auffenberg. Die Pyramide 14, 1925, Nr 1.

f) Picht, C[arl] S.: Josef von Auffenbergs „Michaelsschlacht". Anthroposophie 14, 1931/32, S. 544—56.

g) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 75—76.

h) Doldinger, Friedrich: Alhambra. Joseph von Auffenbergs Pilgerfahrt zum Reich d. Geister. Stuttgart 1934. 93 S. (Christus aller Erden. 36.)
Enth. S. 52—93: Aus Joseph von Auffenbergs Werken.

i) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 8. Berlin 1935. Sp. 295—98.

k) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1937. (Heimatbll. „Vom Bodensee zum Main". 44.) S. 127—31.

l) Stahl, Ernst Leopold: Josef Freiherr von Auffenberg. Ein badischer Hoftheaterintendant u. dt. Bühnenschriftsteller. 1798—1857. Mein Heimatland (Freiburg i.Br.) 25, 1938, S. 359—64.

m) Sengle, Friedrich: Das deutsche Geschichtsdrama. Gesch. e. lit. Mythos. Stuttgart 1952. S. 115—16.

n) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 440—41 (Adalbert Elschenbroich).

o) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 184—85.

Zu den Briefen:

p) Menzel, Wolfgang: Von A. 18. Juli 1830; s. Bd XI/1 a.a.O.; wieder abgedr.: Bargfelder Bote 113/114, 1987, S. 20.

q) Winkler, Karl (Theodor Hell): An A. (1829). Hell, Theodor: Auszug eines Briefes an den Freiherrn von Auffenberg. AbdZtg 27. Jan. 1830, Wegw. Nr 8, S. 29; 20. März, Wegw. Nr 23, S. 89.

Zu den Werken:

zu 2) Wallas.
Rez. ferner: AbdZtg 12. Febr. 1820, Wegw. Nr 6 (Th. Hell). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1820, Dec., S. 728—29.

zu 3) Die Bartholomäus-Nacht.
Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1820, Aug., S. 477—80.
2., verm. u. verb. Aufl. u.d.T.: Der Admiral Coligni, oder: Die Bartholomäus-Nacht. Ein Trauersp. in 5 Akten. Bamberg u. Würzburg: Goebhardt 1822. 139 S.

zu 4) Bertold, der Zähringer. Heroische Oper in 2 Akten. Musik v. Herrn *Weixelbaum* [vielm. Joseph Frhrn von Auffenberg]. Karlsruhe: Macklot 1819. 52 S.

zu 5) Die Syrakuser.
Rez. ferner: AbdZtg 6. Mai 1820, Wegw. Nr 18 (Th. Hell). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1821, Febr., S. 91—93.

zu 6) König Erich.
Rez. ferner: Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1821, Febr., S. 94—95.

zu 7) Die Verbannten.
Rez. ferner: Journ. f. Lit., Kunst u. Mode 1821, Aug., S. 497—99.

zu 8) Das Opfer des Themistokles.
Rez. ferner: Eos 1821, Kunst- u. Lit.-Bl. Nr 38, S. 152. — AbdZtg 22. Dec. 1821, Wegw. Nr 102 (Th. Hell). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1822, Jan., S. 101—02.

zu 10) Victorin und Luitgarde.
Druck: Victorin. Ein romant. Trauersp. in 5 Acten. Bamberg u. Würzburg: Goebhardt 1822. 136 S.

zu 11) Dramatische Werke.
Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1822, Nr 73, Sp. 83—86 (B[üssel]). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1822, Juli, S. 407—09.
Separatausg.: 1. Pizarro. Ein Trauersp. in 5 Acten. Bamberg u. Würzburg: Goebhardt 1822. 108 S.

2. Die Spartaner, oder: Xerxes in Griechenland. Ein Trauserp. in 5 Acten. Bamberg u. Würzburg: Goebhardt 1822. 98 S.

zu 12) Viola.
Probe-Scenen aus Viola. Romant. Trauersp. in 5 Aufz. Nach e. Volkssage. Allg. Moden-Ztg (Leipzig) 1823, Nr 63, Sp. 497—501; Nr 64, Sp. 505—08; Nr 65, Sp. 514—18; Nr 66, Sp. 522—28; Nr 67, Sp. 533—35; Nr 68, Sp. 538—43.
Rez. ferner: Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1824, Lit. Beibl. Nr 7, S. 49—53.

zu 15) Fergus Mac Ivor.
Rez. ferner: Hermione (Hamm) 30. Mai 1827, Abth. 2, Nr 18, Sp. 279—81 (Albano).

zu 16) Der Löwe von Kurdistan.
Rez. ferner: Iris (Frankfurt a.M.) 17. März 1827, Nr 54, S. 215—16. — Hermione (Hamm) 30. Mai 1827, Abth. 2, Nr 18, Sp. 279—81 (Albano). — Neue dramaturg. Bll. 1828, Nr 95, S. 758—60; Nr 96, S. 761—68; Nr 97, S. 769—75.
Dazu: [Anon.]: An Freiherrn von Auffenberg, nach der ersten Aufführung des Löwen von Kurdistan. [Ged.] AbdZtg 4. Jan. 1827, Nr 4, S. 15.

zu 17) Ludwig XI. in Peronne.
Rez. ferner: Iris (Frankfurt a.M.) 28. Apr. 1827, Nr 84, S. 334—35. — BerlConvBl. 6. Sept. 1828, Nr 175, S. 691—92.

zu 19) Alhambra.
Rez. ferner: ZtgelegWelt 23. Febr. 1830, Nr 39, Sp. 305—07; 23. März, Nr 59, Sp. 470. — Schlesische Prov.-Bll. 1830, Lit. Beil. Nr 7, S. 298—300. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 11, S. 41—42 (Th. Hell). — LpzLitZtg 1832, Nr 102, Sp. 813—15.

zu 20) Der Renegat von Granada.
Zwei Scenen aus dem neu erschienenen Trauerspiele: Der Renegat von Granada. Zeit-Bilder (Frankfurt a.M.) 11. März 1831, Nr 70; 12. März, Nr 71.
Rez. ferner: Didaskalia 27. Aug. 1830, Nr 239. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 1, S. 1—2 (Th. Hell). — JenAllgLitZtg 1832, Erg.Bl. Nr 26, Sp. 202—03 (J.S. et W.v.L[üdemann]).

zu 22) Das böse Haus.
Rez. ferner: RepDtLit. 3, 1834, S. 350—51 (38). — Literar. Ztg 4. Febr. 1835, Nr 6, Sp. 115. — Mrgbl. 17. Apr. 1835, Lit.Bl. Nr 40, S. 157 (August Lewald). — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 13, S. 49—50 (W. v. Lüdemann). — AllgLitZtg 1835, Nr 220, Sp. 541—43.

zu 23) Trauerspiele.
Rez. Euterpe (Bamberg) 1838, Nr 57. — RepDtLit. 16, 1838, S. 91—92 (138). — Literar. Ztg 16. Mai 1838, Nr 20, Beil. Sp. 377—78.

zu 23) 1. Das Nordlicht von Kasan.
Rez. Sachsenztg 25. Mai 1830, Nr 145, S. 672; 26. Mai, Nr 146, S. 678—80 (H. Meynert).

zu 25) Sämtliche Werke.
Rez. ferner: Europa 1843, Bd 3, S. 389—91 (J.E.B[raun]). — Rosen 1844, Lit.Bl. Nr 21, Sp. 161—65. — AbdZtg 1844, Lit.Bl. Nr 8, S. 30—32 (Oswald Marbach). — Gesellschafter 23. Juni 1845, Nr 105, Literar.Bll. Nr 23, S. 599.

zu XX. Polyanthea.
Rez. AbdZtg 1845, Lit.Bl. Nr 15, S. 59.

zu 27) Die Furie von Toledo.
Rez. ferner: Mitternachtztg 7. Juni 1833, Nr 92, S. 367—68.

zu 28) Humoristische Pilgerfahrt nach Granada und Cordova.

Nachdr. aus d. Europa: Die Schreckensnacht von Valencia. Frankfurter Konversationsbl. 3. Aug. 1835, Nr 213; 4. Aug., Nr 214; 5. Aug., Nr 215; 6. Aug., Nr 216; 7. Aug., Nr 217. — Mitternachtztg 29. Aug. 1835, Nr 69, S. 273—75; 2. Sept., Nr 70, S. 277—78; 5. Sept., Nr. 71, S. 281—83; 9. Sept., Nr 72, S. 285. — Allg. Theaterztg (Wien) 31. Aug. 1835, Nr 173, S. 690; 1. Sept., Nr 174, S. 694; 2. Sept., Nr 175, S. 697—98; 5. Sept., Nr 177, S. 705—06; 7. Sept., Nr 178, S. 709—10. — Spanisches und Valencia. Freimüth. 23. Okt. 1835, Nr 211, S. 845—47; 24. Okt., Nr 212, S. 849—51.

Rez. ferner: AbdZtg 1845, Lit.Bl. Nr 7, S. 28. — Freimüth. 23. Okt. 1835, Nr 211, S. 845—47; 24. Okt., Nr 212, S. 849—51.

zu 29) Abend-Zeitung 2. Juli 1821, Nr 157: Die sterbende Mutter. Romanze. (In Musik ges. v. Herrn *Marx*, großherzog. badenschen Kammermusikus.)

Ferner nachzutragen:

1) Neuere dramatische Werke und vermischte Schriften. Bd 1—6. Siegen u. Wiesbaden: Friedrich 1844.

1. Berthold der Zähringer. — Die Raketen des Teufels.
2. Die Hexe von Pultawa. — Das Nordlicht von Karlsruhe. — Cäsar Morbel's Testament. — Denkschrift des Holofernus Spontenknabel.
3. Die Furie von Toledo.
4. Humoristische Pilgerfahrt nach Granada und Kordova im Jahre 1832.
5. Polyanthea. Eine Samml. versch. Gedichte. 1. Gedichte komischer Gattung und unvergoldete Pillen. 2. Oden. Lieder. Sonette. Fragmente. 3. Balladen. Romanzen.
6. Skanderbeg.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Eos (München) 1821, Lit.-Bl. Nr 39, S. 156: Lied der Spartaner. ⟨Komp. v. Hrn. Kapellmeister [*Franz*] *Danzi*.⟩

b. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 11. März 1824, Nr 31, S. 122: Lied der Pforz heimer-Bürger.

c. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 255: Unerreicht und ewig thronst du. [Ged.]

d. Allgemeine Literatur-Ztg (vgl. Estermann 1.8). — e. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — f. Zeitung f. d. elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — g. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — h. Morgenblatt f. geb. Stände (vgl. Estermann 1.56). — i. Wahrheit und Dichtung (vgl. Estermann 3.69). — k. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — l. Modenzeitung f. deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.55). — m. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — n. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — o. Bühnenwelt (vgl. Estermann 7.215).

16. August, Ernst

Biographisches nicht ermittelt.

1) Pigault-Lebrun: Herr Martin, der Beobachter. — s. Bd XVI. S. 846, Nr 3).

2) Beitrag: Der Freimüthige 15. Febr. 1830, Nr 33, S. 130—31; 16. Febr., Nr 34, S. 134—35: Antikritisches. [Betr. d. Bespr. von „Bardale, Samml. auserlesener Volkslieder ...“ in AbdZtg 1829, Wegw. Nr 93 u. Didaskalia 1829, Nr 363.]

17. Aurbacher, Ludwig [1784—1847]

s. Bd XI/1. S. 158—59. Bd XII. S. 548—53. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 79.

b) Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken. 8. Berlin 1935. Sp. 636—41.

c) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953.'S. 55—56.

d) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 456 (Eduard Stemplinger).

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 190.

f) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 10.

Zu den Werken:

zu 26) d. Die Geschichte von den Sieben Schwaben. (Vollst. unveränd. Neudr. nach d. Orig.-Ausg. v. 1832.) Nachw. v. E[rich] A[ugust] Greeven. Hamburg: Broschek 1963. 86 S.

Ferner nachzutragen:

1) Beiträge und Abdrucke: a. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — b. Orpheus (vgl. Estermann 3.165). — c. Bayerische Annalen (vgl. Estermann 5.171). — d. Deutsche Theeblätter (vgl. Estermann 6.247). — e. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 8.552).

18. Back, Karl [1799—1869]

s. Bd XIII. S. 179. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) von Hopffgarten-Heidler: Jahresbericht über Bestehen und Wirken der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg in dem Vereinsjahre 1868—69. Mitt. d. Geschichts- u. Alterthumsforsch. Ges. d. Osterlandes 7, 1871, S. 217—19.

b) Seifert, (K.): Das 75jährige Stiftungsfest der Gesellschaft. Mitt. d. Geschichts- u. Altertumsforsch. Ges. d. Osterlandes 12, 1915, S. 353.

c) Deutscher Gesamtkatalog. 9. Berlin 1936. Sp. 316—17.

Zu den Werken:

zu 4) Der deutsche Patriot. — Vgl. Estermann 5.63.

19. Bärmann, Georg Nikolaus (Jürgen Niklaas) [1785—1850]

s. Bd IX. S. 397—407, 552. Bd XI/1. S. 379. Bd XV. S. 1088—91. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Dr. Bärmann's Uebersetzungen. Mitternachtztg 4. Juni 1839, Nr 90, S. 720.

b) Holl, Karl: Geschichte des deutschen Lustspiels. Leipzig 1923. S. 259.

c) Kruse, Joseph A[nton]: Heines Hamburger Zeit. (Hamburg 1972.) (Heine-Studien.) S. 178—80.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 225—26.

e) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 12.

Zu den Werken:

zu 2) Alexander von Soltwedel.
Rez. Hammonia 1, 1817, Nr 24, Sp. 380—82 (C.W. Reinhold).

zu 11) 1. Claus Störtebeker oder die Seeräuber.
Rez. Hammonia 3, 1819, Nr 20. Sp. 153—55.

zu 24) 4. Großvaters Erzählungen ...
Rez. Mitternachtztg 30. März 1832, Nr 52, S. 207 (X-y.).

zu 24) 6. Graf Robert von Paris.
Rez. Mitternachtztg 25. Jan. 1833, Nr 16, S. 62—63.

zu 24) 7. Das gefährliche Schloß.
Rez. Mitternachtztg 1. Febr. 1833, Nr 20, S. 79 (Az.).

zu 24) 8. Briefe über Dämonologie und Hexerei.
Rez. Der Komet 22. Nov. 1833, Beil. f. Lit. Nr 47, Sp. 373 (G. Bergen).

zu 24) 10. Geschichte von Schottland.
Rez. Der Komet 9. Juli 1830, Beil. f. Lit. Nr 27, Sp. 209—10; 23. Juli 1831, Beil. f. Lit. Nr 29, Sp. 227—28.

zu 26) a. Prolog zu dem vaterländischen Schauspiele: Bürgertreue.
Abdr. auch in: Der neue Wandsbecker Bote 1. Oct. 1828, Nr 79, Sp. 625—27.

zu 27) u. Bd VIII, S. 132, Nr 40. Neunhundertneunundneunzig und noch etliche Almanachs-Lustspiele.
(Fotomechan. Nachdr. — Nebst Wurf-Tab. Das Nachw. verf. Konrad Kratzsch.) (Leipzig: Edition Leipzig 1972.) XXII, 270, 26 S., 15 Bl.

zu 38) E.L. Bulwer's Werke.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 104, S. 414; 1834, Lit. Notizenbl. Nr 30, S. 117—18 (E. Gehe). — Mitternachtztg 1833, Lit. Beibl. Nr 4, S. 15—16; 20. Juni 1834, Nr 100, S. 397—98; 4. Juli, Nr 108, S. 429—32 (L.R.); Lit. Beibl. Nr 7, S. 25; 8. Juni 1835, Nr 96, S. 381—82 (B[a]hrs); 1835, Lit. Beibl. Nr 3, S. 10—11. — Der Komet 15. Nov. 1833, Beil. f. Lit. Nr 46, Sp. 365—66 (G. Bergen).

zu 40) Lady Morgan: Die Prinzessin.
Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 38, S. 137 (C. von Wachsmann).

zu 41) Julia Pardoe: Skizzen und Sagen.
Rez. Mitternachtztg 11. Mai 1835, Nr 80, S. 320 (L[indner]).

zu 49) J. Fenimore Cooper: Streifereien durch die Schweiz.
Rez. Berliner Modenspiegel 20. Aug. 1836, Nr 34, S. 271—72. — Freimüth. 2. Aug. 1836, Nr 154, S. 615—16 (G[entzel]).

zu 51) Cas. Delavigne: Don Juan von Oesterreich.
Rez. Mitternachtztg 22. Aug. 1836, Nr 137, S. 548 (B[uhl]).

zu 54) d'Israeli: Henriette Temple.
Rez. Freimüth. 1. Aug. 1837, Nr 152, S. 607—08 (G[entzel]). — AbdZtg 1837, Bll. f.Lit.u.bild.Kunst Nr 69, S. 274—75 (F. Kind).

zu 75) Ritter und Zitherschlägerin.
Rez. Bild u. Leben (Prag) 2, 1845, S. 349—50 ([Joachim Lede]rer).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Hammonia 1, 1817, Nr 59, Sp. 671—73: Prolog zur Feier des achtzehnten Octobers. Gesprochen auf d. Stadt-Theater v. Mad. Unzer, als Irene ⟨Göttin d. Friedens⟩. — 2, 1818, Nr 85, Sp. 671—73: Prolog zur Feier des 18ten Octobers, ⟨1818⟩. Gesprochen vor d. Vorstellung v. „Wilhelm Tell". — 3, 1819, Nr 70, Sp. 551—53: Prolog zu Johann Wolfgang von Goethe's Geburtstagsfeier, gesprochen v. d. Frau Doctorin Unzer, geb. Fleck, auf dem Hamburger Stadt-Theater, den 28. Aug. 1819.

b. Der Freimüthige 27. Aug. 1836, Nr 172, S. 687—88: Der Schmugler [!]. (Aus Nr 49.)

c. Zeitung f. d. elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — e. Niederdeutsche Blätter (vgl. Estermann 1.103). — f. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — g. Iris (vgl. Estermann 2.61). — h. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — i. Mannichfaltigkeiten (vgl. Estermann 2.64). — k .Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — l. Flora (vgl. Estermann 3.13.) — m. Der Verkündiger (vgl. Estermann 3.34). — n. Der Wanderer (vgl. Estermann 3.115). — o. Mnemosyne (vgl. Estermann 3.161). — p. Columbus (vgl. Estermann 4.8). — q. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — r. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — s. Rheinische Flora (vgl. Estermann 4.23). — t. Mitternachtzeitung (vgl. Estermann 4.53). — u. Unterhaltungsblatt für Stadt u. Land (vgl. Estermann 4.67). — v. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — w. Neuer Briefträger (vgl. Estermann 4.177). — x. Vaterstädtische Blätter (vgl. Estermann 4.197). — y. Lit. Wochenblatt d. dt. National-Ztg (vgl. Estermann 5.143). — z. Der Wegweiser (vgl. Estermann 5.164). — aa. Striegauer Kreisblatt (vgl. Estermann 5.201). — ab. Baltische Blüthen (vgl. Estermann 6.63). — ac. Museum der eleganten Welt (vgl. Estermann 6.93). — ad. Thalia (vgl. Estermann 6.113).

20. **Balbach, Johann** [1757—1820]

s. Bd VI. S. 420. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 22, 1. S. 110.

b) Will, Georg Andreas: Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon oder Beschreibung aller Nürnbergischen Gelehrten beyderley Geschlechts ... fortges. v. Christian Conrad Nopitsch. Th. 5. Altdorf, Nürnberg 1802. S. 54—57.

c) Deutscher Gesamtkatalog. 10. Berlin 1937. Sp. 159—60. [Mit irreführender Verweisung auf „Proteus" 1831.]

Zu den Werken:

1) Siegsgesang der Debora. Eine Uebers. Unserm geliebtesten [Johann Jakob] Wucherer bei seinem Abschied geweiht ... Altdorf 1779. 16 S.

2) Die wirthliche Gattin. Ein Gemälde des Morgenlands nach Lemuels Sprüchen Nürnberg 1785.

3) Montagu, Mary Wortley: Neuere Briefe an verschiedene ihrer Freunde. Nach Pope's Briefen. Ein Nachtr. f. d. Besitzer d. ersten 3 Thle. Aus d. Engl. Nürnberg: Schneider u. Weigel 1786.
Rez. Allg. dt. Bibl. Anh. zu Bd 53/85, Th. 3, S. 450. — Nürnberger Gel. Ztgn 1786, S. 281.

4) [Arthur] Phillip's Reise nach Neu-Süd-Wales, nebst Nachrichten von den englischen Kolonien auf Port Jackson u. d. Norfolk's-Insel. Aus f. Engl. Abth. 1.2. Nürnberg: Weigel u. Schneider 1791.
Rez. AllgLitZtg 1792, Nr 76, Sp. 606. — Gothaische gel. Ztgn 1792, Nr 23, S. 210. — Allg. dt. Bibl. 117, 1792, St. 2, S. 490—505.

5) Die gute Hausmutter. Ein Bruchst. aus d. Sittensysteme d. Vorwelt. Nach Sirach's Sprüchen. Nürnberg 1790.

6) [Anon. übers.] Sittliche Gemählde guter und böser Kinder ... — s. Bd VI. S. 642, Nr 8).

7) Schulbücher.

21. Bartholmä, Johann Georg [1805—1839]

s. Bd XI/1. S. 159. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutscher Gesamtkatalog. 12. Berlin 1938. Sp. 140—41.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 281—82.

Zu den Werken:

zu 2) d. Proserpina
Rez. RepDtLit. 5, 1835, S. 498—99.

zu 2) e. Lieder der Liebe für Gebildete. Ein würdiges Weihnachts-, Neujahr-, Geburts- u. Namenstags-Geschenk. Dinkelsbühl: Walthr 1826. IV, 80 S.

zu 2) f. Hierophantia. Ein didakt. Ged. Ansbach: Brügel 1837.
Rez. BllLitUnt. 3. Aug. 1838, Nr 215, S. 873 (106).

Ferner nachzutragen (Abdrucke): Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18).

22. von Batz, Friedrich Carl Leopold Frhr

Geb. 30. Juni 1788 in Stuttgart, gest. 28. Juli 1856 ebda.

B. war Sohn eines Württ. Staatsrats; er trat 1806 als Kadett beim Jäger-Regiment zu Pferd „Prinz Paul" ins Heer ein, wurde Ende des Jahres Unterleutnant, 1809 Oberleutnant und tat in der Folge Dienst bei verschiedenen Reiter- und Infanterieeinheiten. 1812 wurde B. Mitglied der französischen Ehrenlegion, 1814 Stabsrittmeister und dann Rittmeister, 1815 Major und 1817 Schwadronskommandant beim 4. Reiterregiment. An den Feldzügen zwischen 1809 und 1815 war B. beteiligt und erhielt mehrere Orden und Auszeichnungen. Nachdem er 1822 zum Oberstleutnant befördert worden war, wurde er 1823 Adjutant des Königs von Württemberg, 1834 zugleich Oberst und Kommandant des Landjäger-Korps. 1837 wurde B. ins Kriegsministerium berufen und 1838 in den Freiherrenstand erhoben. Wegen anhaltender Kränklichkeit wurde B. 1841 in den Ruhestand versetzt.

a) Meusel Bd 22,1. S. 131.

b) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 15.

1) Ovid's Elegieen der Liebe. — s. Bd XVI. S. 687, Nr 5).

2) [Hrsg.] von Reinhardt, [Karl Ritter]: Das Wichtigste des Felddienstes der leichten Reiterei. Nach dessen Tode hrsg. u. m. e. Vorr. begl. Mit d. Verf. Bildn. Stuttgart: Cotta 1824. XXXV, 652 S.

3) [Hrsg.] von Phull, Carl Ludwig Frhr: Versuch einer systematischen Anleitung für das Studium der Kriegs-Operationen unter Hinweisung auf die gedrängte Uebersicht der Kriegsgeschichte Frankreichs seit der Regierung Philipps von Valois bis zum Frieden von Fontainebleau im Jahre 1762. Nach d. franz. Urschr. erstmals veröff. Mit 1 Beil., 1 Plane u. 1 Figurentaf. Stuttgart: Cotta 1852. XLVIII, 222, XXXV S., 2 Taf.
Ausg. m. franz. Titel auch: Leipzig: Brockhaus 1853.

23. von Baudissin-Rantzau, Wolf Heinrich Friedrich Karl Graf

Geb. 30. Januar 1789 in Kopenhagen, gest. 7. April 1878 in Dresden.

B. war der Sohn eines im Dienste des dänischen Königs stehenden Offiziers und Diplomaten. Auf dem Gute Rantzau erhielt er von dem Hauslehrer Friedrich Kohlrausch gemeinsam mit Martin Hieronymus Hudtwalker den ersten Unterricht. Als der Vater 1801 nach Berlin versetzt wurde, kam auch B. hierher; er hörte A.W. Schlegels Vorlesungen und Vorträge Fichtes und wurde in Fremdsprachen eingehend unterrichtet. 1805 ging er nach Kiel um Jura und Kameralia zu studieren. Schon hier, wie später während seines gesamten Berufsstudiums, ging er ausgiebig seinen Neigungen zur Philosophie und den schönen Künsten nach. 1806 setzte er das Studium in Göttingen fort, unternahm hier ausgedehnte Wanderungen mit Freunden, ging 1808 nach Heidelberg, wo er Johann Heinrich Voß, aber auch die jüngeren romantischen Autoren kennenlernte; Reisen führten ihn an den Rhein und in die Schweiz. Von Göttingen aus, wo er ab 1809 wieder weilte, reiste er nach Weimar zu Goethe. Nachdem er nach Kiel zurückgekehrt war, wurde er als Legationssekretär nach Schweden geschickt und schließlich selbständiger

dänischer Geschäftsträger. Auch in dieser Zeit fand er Muße für seine Lieblingsbeschäftigungen in der Musik und Literatur. Der Auftrag nach Dresden zu gehen und dort ein Bündnis mit Napoleon anzubahnen brachte den deutschgesinnten Diplomaten vor die Entscheidung; er versagte sich dem Auftrag und kam infolgedessen in Festungshaft nach Friedrichsort. Nach seiner Rehabilitierung wurde er 1814 nochmals in diplomatische Dienste gestellt; er ging als Legationssekretär nach Troyes, Paris und schließlich nach Wien. Inzwischen war der Vater gestorben und das Fideikommiß Rantzau an ihn gefallen. Auf dieses Gut zog er sich zurück, nachdem er seine Kusine Julia B.-Knoop geheiratet hatte. Während seiner Auslandsaufenthalte hatte B. wichtige Persönlichkeiten des kulturellen Lebens kennengelernt: in Schweden A.W. Schlegel und Mad. de Staël, während der langen Italienreise 1820—23 lernte er in Florenz K.F. von Rumohr, in Rom zahlreiche deutsche Künstler kennen, zu denen er sich hingezogen fühlte. Nach seiner Begegnung 1827 mit Ludwig Tieck in Teplitz entschloß er sich zur Übersiedlung nach Dresden. Tieck befaßte sich in diesen Jahren mit Plänen einer Fortführung der von Schlegel begonnenen Shakespeare-Übersetzung. In dieses Unternehmen wurde die schon zehn Jahre zuvor von B. veröffentlichte Übersetzung von „Heinrich VIII." einbezogen, und hieraus entwickelte sich ab 1829 eine intensive gemeinsame Arbeit, an der auch Tiecks Tochter Dorothea Anteil hatte. In diesen Jahren sammelten sich um Tieck und um den Prinzen Johann von Sachsen Literaturzirkel; B. fand hier den ihm zusagenden Austausch. Seine Sprachkenntnisse befähigten ihn, sich mit Übersetzungen altdeutscher und französischer Literaturwerke schöpferisch zu betätigen. Nach Tiecks Weggang von Dresden und dem Tod von B.s Frau (1836) fand er neue Partner in Dingelstedt und Freytag; mit diesem verband ihn eine bis an seinen Tod reichende Freundschaft. Durch seine zweite Frau, die Pianistin Sophie Kaskel, die selbst schriftstellerisch tätig gewesen ist, fand B. auch wieder Verbindung zur Musik, der anderen Komponente seiner künstlerischen Aufnahmefähigkeit. — B. ist eine der herausragenden Übersetzerpersönlichkeiten dieser Zeit; seine soliden Sprachkenntnisse und ein ungewöhnliches Einfühlungsvermögen befähigten ihn zur Nachformung bedeutender Literaturwerke ohne sie durch subjektive Prägungen zu verfremden.

A. Handschriften

1) Übersetzungen, Sammlungen. — Bes.: Dresden LB
Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 13. — Vgl. Nr 48). S. 353.

2) Tagebücher. — Bes. Drült, Henning von Rumohr.
Vgl. Nr 48). S. 353—55.

3) Verstreuter Besitz (Briefe, Dokumente).
Vgl. Nr 48). S. 355—57.

B. Literatur

1. Lexika

4) Meusel Bd 17. S. 88. Bd 22,1. S. 131.

5) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 16.

6) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 1. Altona 1829. S. 35.

7) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 1. Kiel 1867. S. 31. — Dass. von 1866—1882. Bd 1. Kiel 1885. S. 31—32.

8) Dansk biografisk Lexikon tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 1. Kjøbenhavn 1887. S. 596—97 (C.A. Nissen).

9) ADB. Bd 46. Leipzig 1902. S. 233—36 (Franz Schnorr von Carolsfeld).

10) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1951. S. 84.

11) Deutscher Gesamtkatalog. 12. Berlin 1938. Sp. 840.

12) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 633 (Helmut Motekat).

13) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 298.

14) Schleswig-Holsteinisches biographisches Lexikon. Hrsg. im Auftr. d. Ges. f. Schleswig-Holstein. Gesch. v. Olaf Klose u. Eva Rudolph. Bd 4. Neumünster 1976. S. 29—32 (Bernd Goldmann).

15) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985). S. 67.

2. Biographische Darstellungen

16) Kohlrausch, Fr(iedrich): Erinnerungen aus meinem Leben. Hannover 1863. S. 52—64, 180—84.

17) W[aldmüller], R[obert]: Graf Wolf Baudissin. ÜbLM. 16, 1866, S. 499; m. Portr.

18) von Friesen, Hermann Frhr: Ludwig Tieck. Erinnerungen e. alten Freundes aus d. Jahren 1825—1842. Bd 1. Wien 1871. S. 12—13.

19) Hettner, Hermann: Wolf Graf Baudissin. DtRs. 15, 1878, S. 455—60. — Wiederh. in: Hettner: Kleine Schriften. Nach dessen Tode hrsg. (v. Anna Hettner). Braunschweig 1884. S. 121—30.

20) K[neschke], E[mil]: Wolf Graf Baudissin. IllZtgL. 70, 1878, Nr 1822, S. 437—38.

21) Lindau, Paul: Wolf Baudissin. Gegenwart 13, 1878, Nr 16, S. 248—50.

22) Naumann, Emil: Wolf Graf Baudissin. DtRev. 2, 1878, Lit.Bl. H. 15, S. 476.

23) [Anon.]: Wolf Graf Baudissin. [Nekrolog.] Leipziger Ztg, Wiss. Beil. 5. Mai 1878, Nr 26, S. 213.

24) Graf Wolf Baudissin. [Todesnachricht.] Europa 1878, Chronik, Sp. 315.

25) [Anon.]: Wolf Heinrich Friedrich Karl Graf von Baudissin. [Nekrolog.] Jb. f. d. dt. Theater 1, 1879, S. 47—49.

26) [Anon.]: Wolf Graf Baudissin †. Jb. d. Shakespeare-Ges. 14, 1879, S. 325—27.

27) Freytag, Gustav: Wolf Graf Baudissin. Im Neuen Reich 1880, Bd 1, Nr 2, S. 45—61; Nr 2, S. 85—98. — Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Bd 15. Aufsätze zur Geschichte ,Literatur und Kunst. Leipzig 1887. S. 111—54. — Vgl. auch Nr 28).

28) Wolf Graf Baudissin. Gedenkbuch f. s. Freunde. [Hrsg. v. Sophie Gräfin Baudissin.] Als Ms. gedr. (Leipzig) 1880. IV, 489 S., 1 Faks.

Enth.: Gustav Freytag: Wolf Graf Baudissin. Biogr. Skizze. S. 3—57. [Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Bd 16. Aufsätze zur Geschichte, Literatur und Kunst. Leipzig 1887. S. 111—54.] — Briefe an Verwandte (Vater, Mutter, Schwester Susanna, Hudtwalker, Gräfin Rantzau, Cousine, Braut, Schwiegermutter). S. 59—245, 259—430. — Ferner: Stockholmer Erinnerungen. ⟨Zuerst gedr. in d. Zschr. „Im Neuen Reich" 1871, Nr 1.⟩ S. 246—59. — Aus dem Tagebuch. — Gelegenheitsreime. S. 431—88.

29) Naumann, Emil: Wolf Graf Baudissin. Rückblicke auf s. Leben. DtRev. 4, 1880, S. 72—77.

30) Röseler, Wilhelm: Graf Wolf Baudissin als Diplomat. Schleswig-Holstein. Jb. 2, 1885, S. 111—19.

31) Freytag, Gustav: Erinnerungen aus meinem Leben. Leipzig 1887. S. 287—89. — Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Neue wohlf. Ausg. Ser. 2, Bd 8. Leipzig, Berlin-Grunewald [1915]. S. 618—19.

32) Waldmüller, Robert: Wolf Baudissin. Grenzb. 48, 1889, Bd 1, S. 320—31.

33) [Anon.]: Wolf Graf Baudissin. Zur Erinnerung an s. 100. Geburtstag. Dresdner Anzeiger 3. Febr. 1889.

34) Roquette, Otto: Siebzig Jahre. Gesch. m. Lebens. Bd 2. Darmstadt 1894. S. 67—70.

35) Lindau, Hans: Gustav Freytag. Leipzig 1907. S. 231—34; vgl. Reg. S. 461.

36) Schulz, W[alther]: Aus der Jugend des Grafen Wolf Baudissin. Hamburger Nachr., Ausg. A, 9. Juli 1933, Nr 315, S. 7.

37) Zeydel, Edwin H[ermann]: Ludwig Tieck, the German romanticist. A critical study. Princeton 1935. — Vgl. Reg. S. 395.

38) Eppelsheimer, H[anns] W[ilhelm]: Der verschenkte Ruhm. Zum 150. Geburtstag d. Grafen Wolf Baudissin. FrkfZtg 29. Jan. 1939, Nr 53/54, S. 7.

39) Kroepelin, Hermann: Für einen Shakespeare-Uebersetzer. Zum 150. Geburtstag v. Wolf Graf Baudissin. Völk. Beobachter 9. Febr. 1939, Nr 40, S. 5.

40) Ders.: Was könnte man Wolf Baudissin schenken? Zu s. 150. Geburtstag. MünchNNchr. 30. Jan. 1939, S. 4.

41) Hofmüller, Rudolf: Diplomat und Sprachmeister. Zum 150. Geburtstag d. Shakespeare-Übersetzers Wolf Graf von Bausissin. Völk. Beobachter (Münchener Ausg.) 30. Jan. 1939, S. 5.

42) Hahn, Wilhelm: Er diente dem Staat und dem Geiste. Zum 170. Geburtstage Wolf Graf von Baudissins am 30. Jan. 1959. Die Heimat. Mschr.d.Ver.z.Pflege d.Natur-u.Landeskde in Schleswig-Holstein u. Hamburg 66, 1959, Nr 5, S. 105—07.

43) Fleischer, Karl: Gustav Freytag und Wolf Graf von Baudissin. Gustav-Freytag-Bll. 11, 1965/66, Nr 22, S. 17—20.

44) Rothert, Hans F.: Die Baudissin-Bibliothek in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek. Jb. f. Heimatkunde im Kreis Plön—Holstein 4, 1974, S. 155—62.

45) Goldmann, Bernd: Zum Gedenken an Wolf Graf Baudissin. Dt. Shakespeare-Ges. West, Jb. 1978/79, S. 414—16.

46) Ders.: Zum 100. Todestag von Wolf Heinrich Graf Baudissin. Jb. f. Heimatkunde im Kreis Plön—Holstein 8, 1978, S. 55—65.

47) Wolf Heinrich Graf von Baudissin 1789—1878. Kiel 1979. 55 S. (Berichte u. Beitr. d. Schleswig-Holstein. Landesbibl.)

48) Goldmann, Bernd: Wolf Heinrich Graf Baudissin. Leben u. Werk e. großen Übersetzers. (Hildesheim 1981.) 418 S.
Auch Diss. Heidelberg 1978.

3. B. als Übersetzer

49) Röseler, Wilhelm: Graf Wolf Baudissin als Übersetzer. Schleswig-Holstein. Jb. 2, 1885, S. 197–205.

50) Bernays, Michael: Vor- und Nachwort zum neuen Abdruck des Schlegel-Tieckschen Shakespeare. PrJbb. 68, 1891, S. 524–69.

51) Wetz, W[ilhelm]: Zur Beurteilung der sogenannten Schlegel-Tieckschen Shakespeare-Übersetzung. Engl. Studien 28, 1900, S. 321–65.

52) Brandl, Alois: Ludwig Fulda, Paul Heyse und Adolf Wilbrandt über die Schlegel-Tiecksche Shakespeare-Übersetzung. Jb. d. Shakespeare-Ges. 37, 1901, S. XXXVII–LV.

53) Wohlfeil, Paul: Die deutschen Molière-Übersetzungen. Progr. Frankfurt a.M. 1904. 48 S. 4°

54) Conrad, Hermann: Baudissin als Übersetzer Shakesperes [!]. In: Festschrift, Adolf Tobler zum 70. Geburtstag ... Braunschweig 1905. S. 105–16.

55) Lüdeke, Henry: Ludwig Tieck und das alte englische Theater. Frankfurt a.M. 1922. (Dt. Forschungen. 6.) S. 241 u.ö.

56) Wölcken, Fritz: Shakespeares Zeitgenossen in der deutschen Literatur. Berlin 1929. (Neue Forschung. 5.) S. 63–64.

57) Schulz, W[alther]: Der Anteil des Grafen Wolf Baudissin an der Shakespeareübersetzung Schlegel-Tiecks. [Nach B.s Tagebüchern.] ZdtPhil. 59, 1935 (1934), S. 52–67.

58) ten Hoor, G. J.: Ben Jonson's reception in Germany. PhilQuart. 14, 1935, S. 327–43.

59) Weigl, Siegbert: Wolf Heinrich von Baudissin. Sein literar. Werk. Diss. Wien 1939. 145 S. [Maschinenschr.]

60) Korninger, Siegfried: Shakespeare und seine deutschen Übersetzer. Shakespeare-Jb. 92, 1956, S. 19–44.

61) Schlösser, Anselm: Besser als Baudissin? Zschr. f. Anglistik u. Amerikanistik 4, 1956, S. 172–90. – Vgl. dazu: Flatter, Richard, ebda S. 473–83.

62) Atkinson, Margaret E.: Wolf Baudissin: translator. German Life and Letters 16, 1963, S. 164–73.

63) Larson, Kenneth E.: The origin of the „Schlegel-Tieck" Shakespeare in the 1820s. GermQuart. 60, 1987, S. 28–32.

C. Briefe

Chronologisches Verzeichnis der Briefe von und an B. – s. Nr 48) S. 209–351.

64) Arndt, Ernst Moritz: An B. 1816/17. Müsebeck, Ernst: Zwei Briefe Arndts an Schleswig-Holsteiner. Hamburger Nachr. 2. Febr. 1913, Lit.Bl. Nr 5. – Wiederh. in: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 1. Darmstadt 1972. (Texte zur Forschung. 6.) S. 540–41.

65) Dingelstedt, Franz: An B. 7. Mai 1840. Francke, Otto: Ungedruckte Dokumente zu Franz von Dingelstedts Leben. VossZtgSB. 2. Juni 1912, Nr 22, S. 169—72. — Von B. 1877, an B. 1878. In: Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors ⟨Franz von Dingelstedt⟩. Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 177—79; Anm. S. 451.

66) Elze, Karl: Von B. 10. Okt. 1867. von Langermann, H.: Ein Brief des Grafen Wolf von Baudissin über die Vollendung der Schlegel-Tieckschen Shakespeare-Übersetzung. Jb. d. Shakespeare-Ges. 71, 1935, S. 107—09.

67) Freytag, Gustav: Von u. an B. 1856—62: Freytag, Gustav Wilibald: Aus Gustav Freytags Briefwechsel mit Graf und Gräfin Wolf Baudissin. DtRs. 168, 1916, S. 109—35, 269—90, 448—69. — 1863—64: Ders.: Dass. Grenzb. 75, 1916, 3. Viertelj., S. 42—53, 117—25. — 1864—67: vgl. d. Einzelnachweise in Nr 48). S. 366, Nr 89—96. — 1866: Freytag, Gustav Wilibald: Aus dem Briefwechsel ... AllgZtg 15. Juli 1916, Nr 29, S. 360—62. — 1867—68: Freytag, Gustav Wilibald: Dass. WestermMh. 61, Bd 122, T. 2, 1917, S. 624—33. — 1868—75: vgl. d. Einzelnachweise in Nr 48) S. 367—68, Nr 100—105, 107—112. — 1871—72: Freytag, Gustav Wilibald: Aus Gustav Freytags Briefwechsel ... Süddt. Mh. 26, 1929, S. 824—34. — Einiges wiederh. in: Gustav-Freytag-Bll. 7, 1960, Nr 2—4, S. 19—31, 37—44, 60—72.

68) Hudtwalker, Martin Hieronymus: An B. 1808—32. In: H[udtwalker]: Ein halbes Jahrhundert aus meiner Lebensgeschichte. Th. 1—3. Hamburg 1862—64. passim. — Aus den Briefen Hudtwalkers an seine Mutter und an Wolf Graf Baudissin. Grenzb. 48, 1889, Bd 1, S. 325.

69) von Rumohr, Karl: An B. 29. Febr. 1828. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 40—42.

70) Tieck, Ludwig: Von B. o.D. (3). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 31—33. — An B. 13. Mai 1846. In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 533—34.

D. Tagebücher

Überlieferungsübersicht. — s. Nr 48) S. 354—55. — Ebda S. 203—06: Textbeispiele aus dem Tagebuch Bd 1, v. 2. bis z. 14. Nov. 1832. — Vgl. ferner Nr 36).

71) Schulz, Walther: Aus dem Tagebuch des Grafen Wolf Baudissin über seine italienische Reise: Siena und Rom [8. Jan.—1. Juli 1821]. Euph. 28, 1930, S. 370—403.

72) Ders.: Unveröffentlichtes über Karl Immermann. [1841.] Dichtung u. Volkstum 36, 1935, S. 329—31.

E. Werke

74) Shakspeare, William: König Heinrich der Achte. Übers. Hamburg: Perthes u. Besser 1818. 157 S.

Rez. s. Bd XVI. S. 1034, Nr 4).

75) Shakspeare's dramatische Werke. Uebers. v. August Wilhelm von Schlegel, erg. u. erl. v. Ludwig Tieck. Th. 1—9. Berlin: Reimer 1825—33.

Enth. von B. folgende Übers.: Bd 3. 1830. S. 105—95: König Heinrich der Achte. — S. 261—338: Viel Lärmen um Nichts.

Bd 5. 1831. S. 185—290: Antonius und Cleopatra. — S. 291—374: Maaß für Maaß.

Bd 6. 1831. S. 1—76: Titus Andronicus. — S. 197—282: Der Widerspenstigen Zähmung. — S. 283—344: Die Comödie der Irrungen.

Bd 7. 1832. S. 1—94: Ende gut, Alles gut. — S. 245—355: Troilus und Cressida.

Bd 8. 1832. S. 1—88. Die lustigen Weiber von Windsor. — S. 179—280: Othello. — S. 281—385: König Lear.

Bd 9. 1833. S. 107—86: Liebes Leid und Lust.
Die überarb., letzte Fassung in: Shakspeare's dramatische Werke ... Neue Ausg. Ebda 1839—40.

Darin Bd 4.1840. S. 1—118: König Heinrich der Achte. — Bd 7. 1839. S. 1—102: Der Widerspenstigen Zähmung. — S. 103—98: Viel Lärmen um Nichts. — S. 199—270: Die Comödie der Irrungen. — Bd 8. 1839. S. 221—324: Liebes Leid und Lust. — Bd 9. 1839. S. 1—96: Die lustigen Weiber von Windsor. — S. 97—188: Titus Andronicus. — Bd 10. 1839. S. 1—140: Antonius und Cleopatra. — S. 141—246: Maaß für Maaß. — Bd 11. 1840. S. 1—132: König Lear. — S. 133—264: Troilus und Cressida. — S. 265—373: Ende gut, Alles gut. — Bd 12. 1840. S. 1—134: Othello.

Die späteren Aufl. von d. Übers. nicht mehr geändert: 3. Aufl. 1843—44. — 4. Aufl. 1851—52. — 5. Aufl. 1856—57. — 6. Aufl. 1863—65. — Auf d. ursprüngl. Text greift zurück:

Shakespeares Dramatische Werke. Übers. v. Aug. Wilh. von Schlegel u. Ludwig Tieck. Hrsg. v. Alois Brandl. Bd 1—10. Leipzig u. Wien: Bibliogr. Inst. (1897).

Außerdem zahlr. Nachdrucke u. Einzelausgaben. — Vgl. dazu Nr 48). S. 360—61 Nr 21—35. — Hierzu erg.:

a. Shakespeare: Othello. Nach d. Übers. B.s hrsg. v. Christian Gaehde. Leipzig: Hesse u. Becker [1912]. XV, 102 S. (Meisterwerke d. dt. Bühne. 76.)

b. Shakespeare: Werke. Engl. u. dt. Leipzig: Tempel-Verl. 1914. (Tempel-Klassiker.) — Darin: Othello, der Mohr von Venedig. Dt. v. W. Grafen B. Hrsg. v. Max Meyerfeld. 155 Doppel-S., S. 156—59.

Zeitgenöss. Bearb.:

Deinhardstein, [Johann Ludwig Ferdinand]: Die Widerspänstige. 1836. — s. Bd IX. S. 98, Nr 43).
Rez. s. Bd XVI. S. 1038, Nr 21).

76) Ben Jonson und seine Schule, dargestellt in e. Ausw. v. Lustspielen u. Tragödien. Übers. u. erl. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1836.
Ludwig Tieck gewidmet.
Th. 1. An Ludwig Tieck. S. V—VI. — Vorwort. S. VII—XVI. — Chronologische Übersicht der Geschichte der englischen Bühne von ihrer Entstehung bis zu den Zeiten Cromwell's. S. XIX—XLVIII. — Ben Jonson: Der Alchemist. Lustsp. in 5 Aufz. S. 1—160. — Ders.: Der dumme Teufel. Lustsp. in 5 Aufz. S. 161—302. — John Fletcher: Der spanische Pfarrer. Lustsp. in 5 Aufz. S. 303—422. — Anm. S. 423—44.
Th. 2. Philipp Massinger u. Nathanael Field: Die unselige Mitgift. Trauersp. in 5 Aufz. S. 1—100. — Philipp Massinger: Der Herzog von Mailand. Trauserp. in 5 Aufz. S. 101—200. — John Fletcher: Der ältere Bruder. Lustsp. in 5 Aufz. S. 201—96. — Philipp Massinger: Eine neue Weise, alte Schulden zu zahlen. Lustsp. in 5 Aufz. S. 297—402. — Philipp Massinger: Die Bürgerfrau als Dame. Lustsp. in 5 Aufz. S. 403—508 — Anm. S. 509—36.
Rez. AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.Kunst Nr 86, S. 341—43 (K. Förster). — RepDtLit. 9, 1836, S. 481—82 (81). — Phönix 26. Nov. 1836, Nr 281, S. 1123. — Literar. Ztg 4 1837, Sp. 389—92 (Dr. M-n.). — Jbb. f. Drama, Dramaturgie u. Theater 1, 1837, S.,

153—60 (E. Willkomm). — BllLitUnt. 13. Febr. 1837, Nr 44, S. 173—75; 14. Febr., Nr 45, S. 177—79; 15. Febr., Nr 46, S. 181—82; 16. Febr., Nr 47, S. 185—87; 17. Febr., Nr 48, S. 189—91 (34). — AllgLitZtg 1837, Nr 222, Sp. 553—60; Nr 223, Sp. 561—63. — JenAllgLitZtg 1837, Erg.Bl. Nr 38, Sp. 302—04 (n.). — Mrgbl. 27. Nov. 1837, Lit.Bl. Nr 120, S. 477—80. — HallJbb. 16. Jan. 1840, Nr 14, Sp. 109—12; 17. Jan., Nr 15, Sp. 119—20; 22. Jan., Nr 19, Sp. 149—52; 23. Jan., Nr 20, Sp. 157—60; 24. Jan., Nr 21, Sp. 166—68; 25. Jan., Nr 22, Sp. 169—70; 27. Jan., Nr 23, Sp. 179—84 (H.Th. Rötscher).

Neuausgaben:

a. Massinger, Philip: Der Herzog von Mailand. Trauersp. in 5 Akten. Uebers. Für d. dt. Bühne bearb. v. Arthur Deetz. Als Ms. gedr. Berlin 1880: (Boll). 88 S.

Rez. Gegenwart 16, 1879, S. 345—47 (Paul Lindau).

b. Jonson, Ben: Der Alchemist. Lustsp. in 5 Aufz. In: Marlowe: Doktor Faustus. Ben Jonson: Der Alchemist. Frankfurt a.M. 1960. (Exempla classica. 19.) S. 69—188.

Weitere Neuausg. s. Nr 48). S. 361, Nr 39—40.

77) Shakspeare: Vier Schauspiele. Uebers. v. Ludwig Tieck [vielm. v. Wolf Grafen Baudissin]. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1836. 2 Bl., 366 S., 1 Bl. Anz.

Inh.: Eduard der Dritte. Ein hist. Schausp. S. 1—92. — Leben und Tod des Thomas Cromwell. Ein hist. Schausp. S. 93—162. — Sir John Oldcastle. Ein hist. Schausp. S. 163—276. — Der Londoner verlorne Sohn. Ein hist. Schausp. S. 277—366.

Vgl. auch Bd VI. S. 42, Nr 115).

Rez. Mrgbl. 13. Juni 1836, Lit.Bl. Nr 60, S. 237—38. — BllLitUnt. 25. Aug. 1836, Nr 238, S. 1005—06 (72).

Neuausgaben s. Nr 48). S. 361, Nr 37—38.

78) Iwein mit dem Löwen. Eine Erz. v. Hartmann von der Aue. Übers. u. erl. Berlin: Duncker 1845. XIV, 300 S.

Ida von Lüttichau, geb. von Knobelsdorf gewidmet.

Rez. JbbwissKrit. 1846, Bd 2, Nr 80, Sp. 637—40 (Müllenhof[f]).

79) Guy von Waleis, der Ritter mit dem Rade, von Wirnt von Gravenberg. Uebers. Leipzig: Brockhaus 1848. XIV, 339 S.

Emanuel Geibel gewidmet.

Rez. BllLitUnt. 29. Juli 1848, Nr 211, S. 843—44 (65). — AllgLitZtg 1849, Nr 20, Sp. 159 (K.W.).

80) Quintana, Don Manuel Jos[é]: Lebensbeschreibungen berühmter Spanier. Übers. Berlin: Reimer 1857. V, 734 S.

81) Ponsard, F(rançois): Geld und Ehre. Lustsp. in 5 Acten. Uebers. Dresden: Blochmann 1862. 87 S.

In 75 Ex. gedruckt.

82) Molières Lustspiele. Übers. Bd 1—4. Leipzig: Hirzel 1865—67.

Bd 1. Vorwort. Molières Leben und Werke. — Die Schule der Ehemänner. — Die Schule der Frauen. — Der Misanthrop. — Tartuffe. — Die gelehrten Frauen.

Bd 2. Der Zwist der Verliebten. — Die Kostbaren. — Die Lästigen. — Die Kritik der Frauenschule. — Das Impromptu von Versailles. — Die erzwungene Heirath. — Don Juan. — Der Liebhaber als Arzt.

Bd 3. Der Geizige. — George Dandin. — Der bürgerliche Edelmann. — Die Gräfin von Escarbagnas. — Der eingebildete Kranke.

Bd 4. Die Unbesonnene, oder es ist ihm nicht zu helfen. — Sganarelle oder der Hahnrei in der Einbildung. — Der Arzt wider Willen. — Die Sicilianer oder der Liebhaber als Maler. — Amphitryon. — Herr von Pourceaugnac. — Scapins Schelmenstreiche.

Rez. Grenzb. 1865, Bd 3, Nr 30, S. 121—36 (G. Freytag); wiederh. in: Freytag: Vermischte Aufsätze aus den Jahren 1848 bis 1894. Hrsg. v. Ernst Elster. Bd 1. Leipzig 1901. S. 229—52. — 1867, Bd 4, Nr 50, S. 252—57; wiederh. ebda S. 252—57. — Europa 1865, Nr 28, Sp. 879—88; 1866, Sp. 557—64. — KölnZtg. 22. Oct. 1865, Nr 239, Bl. 3. — Weser-Ztg 9. Juli 1865, Morgenausg. Nr 6726 (M.A.). — Novellen-Ztg 4. F., 3, 1865, Nr 39, S. 616—18; 5, 1867, Nr 9, S. 135—36 (Otto Banck). — MagLitIA. 68, 1865, Nr 36, S. 493—96, 508—11; 70, 1866, Nr 38, S. 537—39, 729—32 (Paul Lindau). — DtMus. 21. Sept. 1865, Nr 38, S. 445—46 (r.); 5. Dez. 1867, Nr 49, S. 728—32 (K.F[renzel]). — Dresdner Journal 23. Nov. 1865, Nr 272 (--e.). — Leipziger Ztg, Wiss. Beil. 27. Sept. 1866, Nr 77, S. 327—28. — Presse (Wien) 5. Apr. 1866, Lit.Bl. Nr 15 (R. W[aldmüller]). — Lit. Zentralbl. 9. Dec. 1865, Nr 50; 4. Mai 1867, Nr 19. — Augsburger Postztg 22. Aug. 1867, Beil. Nr 53, S. 523. — Gegenwart 9, 1876, S. 380—82 (P. Lindau).

Neuausgaben u. spätere Einzeldrucke s. Nr 48) S. 362—64, Nr 47—72. Vgl. außerdem: Fromm, Hans: Bibliographie deutscher Übersetzungen aus dem Französischen 1700—1948. Baden-Baden 1950—53. Nr 17869—17870, 17893, 17900, 17911—17912, 17914, 17923, 17930, 17962—17963, 17967, 17978—17979, 17987, 17993, 18004—18005, 18020, 18022, 18053, 18055, 18058—18059, 18063.

83) Coppée, François: Zwei dramatische Dichtungen. Übers. Leipzig: Hirzel 1874. IV, 72 S.

Enth. 1. Das Rendez-vous. — 2. Vorüber.

Rez. Im Neuen Reich 1874, Bd 2, S. 998—1000 (G. F[reytag]). — Dresdner Allg. Ztg 19. Juli 1874, Nr 200, Beil. — Dresdner Journal 5. Mai 1874, Nr 102 (Otto Banck); 24. Sept. 1874, Nr 222. — Spenersche Ztg 30. Aug. 1874, Nr 403, Beil. 2. — Dresdner Anzeiger 24. Sept. 1874, Nr 276, Beil. 4.

84) Coppée, François: Der Geigenmacher von Cremona. Drama in 1 Acte. Übers. Als Ms. gedr. (Leipzig 1877.)

Rez. Gegenwart 15, 1878, Nr 4, S. 62 (Julius Hagen).

85) Carmontel [Carmontelle, eigtl. Carrogis, Louis] u. Theodore Leclerq [Leclercq]: Dramatische Sprichwörter. Übers. Bd 1.2. Leipzig: Hirzel 1875.

Gustav Freytag gewidmet.

Rez. Im Neuen Reich 5, 1875, Bd 2, S. 159—60 (R[eichar]d). — WestermMh. 40, 1876, S. 221 (W. Dilthey); wiederh. in: Dilthey: Gesammelte Schriften. Bd 17. Göttingen 1974. S. 27.

86) Italienisches Theater. Übers. Leipzig: Hirzel 1877. X, 518 S.

Enth. Carlo Gozzi: Der Rabe. König Hirsch. — Carlo Goldoni: Die Haustyrannen. Der großmüthige Polterer. — Tomasso Gherardi del Testa: Der wahre Adel. — Giovanni Giraud: Don Desiderio.

Rez. Im Neuen Reich 7, 1877, S. 800. — Leipziger Ztg, Wiss. Beil. 10. Jan. 1878, Nr 3. — The Academy 17. Nov. 1877. S. 467.

87) Coppée, François: Olivier. Nov. in Versen. Im Versmaße d. Orig. übers. Mit Vorw. v. Paul Lindau. Breslau: Schottländer [1880]. 119 S.

F. Beiträge und Abdrucke

88) Shakespeare, William: König Lear. Übers. v. Johann Heinrich Voß. Jena: Frommann 1806. 245 S.

Hierin verwendet sind B.s Übersetzungen von „Der welcher dient um Gut und Geld" (2. Akt, Sz. 4) u. „Sei dein Maul schwarz oder weiß" (3. Akt, Sz. 6).

89) Kieler Blätter 3, 1816, S. 333—42: Ueber die Bestimmung des Adels, und seinen Standpunkt im Staat und in der Gesellschaft.

90) Abend-Zeitung (Dresden) 1843, 5. Jan., Nr 4, S. 24—26; 7. Jan., Nr 6, S. 37—38; 12. Jan., Nr 10, S. 64—67: Dänisches Mährchen von Anderson. — 22. Aug., Nr 22, S. 141—43: Die zwei Kirchthürme. Aus d. Dän. v. Oehlenschläger.
1844, 30. Jan., Nr 13, S. 82—85; 1. Febr., Nr 14, S. 89—90: Das Seebad Wyck auf der Insel Föhr. — 6. Febr., Nr 16, S. 101: Thyra Dänentrost. Dän. Ballade.

91) Dresdner Album. Hrsg. v. Elfriede von Mühlenfels. Dresden 1847. S. 503—09: Fragment einer Übersetzung des Guy von Waleis ⟨Wigalois⟩ von Wirnt von Gravenberch; Vers 145—350.

92) Im Neuen Reich 1, 1871, Bd 1, S. 10—16: Stockholmer Erinnerungen.

93) Nord und Süd 11, 1879, S. 176—209: Coppée, François: Olivier. Nov. in Versen. Im Versmaße d. Orig. übers.

94) Die deutschen Dichter an Karl Egon Ebert. Eine Ehrengabe ... [Prag 1881.] S. 8: An Herrn Karl Egon Ebert zum 5. Juni 1881. [Ged.]

24. **Bauer,** Johann **Konrad** Alois

Geb. 10. Mai 1759 in Mainz, gest. 6. Mai 1836 in Regensburg.

B. war Sohn eines Gastwirts; er studierte in Mainz und seit 1780 in Göttingen die Rechte. 1782 wurde er Registrator, 1789 Legationssekretär bei der kurfürstl. Komitialgesandtschaft in Regensburg. Seit 1805 war B. Legationsrat.

a) Meusel Bd 11. S. 47. Bd 17. S. 92.

b) Baader, Klement Alois: Das gelehrte Baiern oder Lexikon aller Schriftsteller, welche Baiern im achtzehnten Jahrhunderte erzeugte oder ernährte. Bd 1. Nürnberg u. Sulzbach 1804. S. 76—77.

c) Deutscher Gesamtkatalog. 13. Berlin 1938. Sp. 55—56.

1) Albius Tibullus: Carmina. — s. Bd XVI. S. 693, Nr 2).

2) [Anon.]: Kritische Bemerkungen über einige Nachrichten aus dem Leben Juvenals. Regensburg 1833: Brenck. 60 S.

3) Einige historisch-politische Abhandlungen; nicht von B. verfaßt: Reichsverfassungsmäßige Betrachtungen über die Fortsetzung des Reichstages ... 1790. — Vgl. dazu Nr b).

25. **von Bauernfeld, Eduard** Lorenz Friedrich (Pseud. Rusticocampius)

Geb. 13. Januar 1802 in Wien, gest. 9. August 1890 ebda.

B. war ein unehelicher Sohn von Elisabeth Feichtinger, der Witwe des Advokaten Josef Feichtinger, und des 1794 nach Wien gekommenen späteren Physikus am St. Marxer Bürgerspital Lorenz Novag. Mit Zustimmung eines Bruders der Mutter, des in Graz lebenden Offiziers Josef Hofbauer von B. wurde er einige Monate später auf den Geburtsnamen seiner Mutter getauft. Der Vater heiratete 1815, nachdem sich seine finanziellen Verhältnisse etwas gefestigt hatten, jedoch nicht die Mutter seines Sohnes,

sondern dessen ältere Stiefschwester. In dieser Familie wuchs B. heran. Von 1813 bis 1818 besuchte er das Schottengymnasium, und hier schon sammelte er um sich einen Kreis literaturbegeisterter Mitschüler, mit denen er gemeinsam eine handschriftlich hergestellte Zeitschrift herausgab. 1819 bezog B. die Universität, um bis 1821 den vorgeschriebenen philosophischen Kurs zu absolvieren, anschließend nahm er das Rechtsstudium auf. B., der nie die Geborgenheit eines Elternhauses empfinden konnte, löste sich 1822 endgültig von den Pflegeeltern und bezog mit Freunden eine gemeinsame Wohnung. Zu Gleichgestimmten, wie den Kommilitonen Josef Fick und Karl Spina, fühlte er sich hingezogen, und mit diesen Freunden fand er Beziehungen zu Moriz von Schwind, Franz Schubert, Josef von Spaun, Franz von Schober und anderen Altersgenossen, die den schönen Künsten zugetan waren und in deren fröhlicher Runde B. ein gern gesehener Teilnehmer war. In diese bis 1826 währenden Studienjahre gehören seine literarischen Anfänge, die Mitarbeit an einer Shakespeare-Übersetzung und seine ersten Lustspiele. B. wurde dann ein subalterner Beamter: 1826 Konzeptionspraktikant bei der Niederösterreichischen Regierung, seit 1827 eine Anstellung beim Kreisamt, 1830 bei der Hofkammer, 1843 Konzipist bei der Lottodirektion. Aber von diesen Tätigkeiten ließ er sich nicht beherrschen, sondern er sah darin nur eine Grundlage für seine literarischen Ambitionen. Seitdem Deinhardstein 1831 B.s Lustspiel „Leichtsinn aus Liebe“ im Burgtheater zur Aufführung gebracht hatte, war B.s Ruf als dramatischer Autor gegründet. B. wurde als Meister des gepflegten Konversationsstückes der Klassiker des modernen Wiener Salonlustspiels und überflügelte mit mehr als 1200 Aufführungen am Burgtheater alle seine Zeitgenossen. Die feine Satire, mit der er die Wiener Gesellschaft zeichnet, wurde nach seiner Reise über Paris und London, wo er 1843 ein liberales Staatswesen kennengelernt hatte, nachdrücklicher; hieraus ergab sich als Folge sein Eintreten für eine bürgerliche Verfassung, mit der er 1848 an den politischen Bewegungen teilnahm. B. war 1848 zum Mitglied der Wiener Akademie der Wissenschaften gewählt worden, 1849 erhielt er die Entlassung aus dem Staatsdienst. In der Folgezeit lebte B. als freier Schriftsteller, doch gelang es ihm nicht an die großen Erfolge seiner vorrevolutionären Stücke anzuknüpfen. Seine mit der Leichtigkeit eines von den Gegebenheiten der späteren Entwicklung offenbar nicht bedrückten Autors vorgetragenen liberalen Gedanken trafen auf ein hierfür nicht empfängliches Publikum. Trotz zahlreicher Anbahnungen fand B. nicht mehr dasselbe nachhaltige Echo auf dem Theater und zog sich schließlich in die Privatsphäre zurück. Als brillanter Gesellschafter und faszinierender Vorleser spielte er im gesellschaftlichen Leben Wiens weiterhin eine Rolle. In den letzten Jahrzehnten war er regelmäßiger Gast auf dem Besitztum von Josefine von Wertheimstein in Döbling. Seit 1881 kränkelnd hat er dort auch unter der Pflege der Wärterin Therese Zopf seine letzten Tage verbracht. 1872 war B. der persönliche Adel verliehen worden, und später hat ihm seine Heimatstadt Wien das Ehrenbürgerrecht verliehen.

A. Handschriften

1) Handschriftlicher Nachlaß: Manuskripte von Gedichten, Prosastücken, autobiograph. Aufzeichnungen, der meisten Theaterstücke, von Tagebücherauszügen, literar. Entwürfen, Gelegenheitsdichtungen; Urkunden, Aktenstücke, B. gewidmete Beiträge, Briefe an ihn u.a. — Bes.: Wiener Stadt- und Landesbibl.

Dazu: Briefe von B., z.T. mit Regesten verzeichnet in: Beschreibendes Verzeichnis der Briefe. Hrsg. v.d. Gemeinde Wien. Bd 2. Wien 1920. (Handschriftensamml. d. Wiener Stadtbibl.) S. 34—118. — Ein Teil der an B. gerichteten Briefe nachgewiesen im Reg. S. 358; dass. auch in Bd 1. Ebda 1919. S. 388.

2) Ergänzende handschriftliche Materialien zur Biographie, Abschriften von Unterlagen, eingeholte Auskünfte, Teildarstellungen zur Biographie B.s, ausführlicher Kom-

mentar zur genauen Abschrift der Tagebücher (bis 1841), Abschrift der späteren Tagebücher. — Nachlaß Wolfgang Waniek. — Bes.: Wien StuLB

3) Manuskripte von Theaterstücken, Abschriften zu Aufführungszwecken (bei den Werken einzeln vermerkt). — Bes.: Wien ÖNB, Handschriften-Abt.

4) Verstreuter Handschriftenbesitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 18.

B. Literatur

1. Lexika. Bibliographien

5) Oesterreichische National-Encyklopädie, oder alphabetische Darlegung der wissenswürdigsten Eigenthümlichkeiten des österr. Kaiserthumes ... Bd 1. Wien 1835. S. 204—05. — Bd 6. Ebda 1837. S. 360—61.

6) von Alvensleben, L[udwig]: Biographisches Taschenbuch deutscher Bühnenkünstler und Künstlerinnen. Jg. 1, 1836, S. 119—20. — Jg. 2, 1837, S. 195—96.

7) Allgemeines Theater-Lexikon oder Encyklopädie alles Wissenswerthen für Bühnenkünstler, Dilettanten und Theaterfreunde ... hrsg. v. R. Blum, K. Herloßsohn u. H. Marggraff. Bd 1. Altenburg u. Leipzig 1839. S. 241—42 (R[obert] B[lum]).

8) Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie für die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 9. Orig.Aufl. Bd 2. Leipzig 1843. S. 113 ([Hermann Marggraff]).

9) Das große Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände ... hrsg. v. J. Meyer. Bd 4, Abth. 3. Hildburghausen, Amsterdam, Paris u. Philadelphia 1844. S. 878—79.

10) Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur ... Bd 8. Leipzig 1847. S. 46. [Anschl. Abdr. v. Der literarische Salon. 1. Aufz. S. 46—55.]

11) Almanach der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Jg. 2. Wien 1852. S. 214—15. — Jg. 41, 1891, S. 228—35.

12) Nouvelle biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'a nos jours. T. 4. Paris 1855. Sp. 803 (V[ictor] R[osenwald]).

13) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich ... Th. 1. Wien 1856. S. 185—88. — Th. 11. Ebda 1864. S. 365—66. — Th. 22. Ebda 1870. S. 475. — Th. 24. Ebda 1872. S. 376. — Th. 28. Ebda 1874. S. 325.

14) Kehrein, Joseph: Biographischliterarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Bd 1. Zürich, Stuttgart u. Würzburg 1868. S. 15—16.

15) Lange, Otto: Literaturgeschichtliche Lebensbilder und Charakteristiken. Biogr. Repertorium d. Gesch. d. dt. Lit. Berlin 1870. S. 13—14. — 2., sehr verb. u. verm. Aufl. Ebda 1875. S. 15.

16) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibiliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 1. Eichstätt u. Stuttgart 1876. S. 41 .

17) Allgemeiner Deutscher (sp.: Deutscher) Literaturkalender (Bremen, Stuttgart) Jg. 1, 1879, S. 93—11, 1889, S. 22.

18) Stern, Adolf [d. i. Adolf Ernst]: Lexikon der deutschen Nationallitereatur. Die dt. Dichter u. Prosaiker aller Zeiten ... Leipzig 1882. S. 23.

19) Eisenberg, Ludw[ig], u. Richard Groner: Das geistige Wien. Mitth. über d. in Wien lebenden Architekten, Bildhauer, Bühnenkünstler, Graphiker, Journalisten, Maler, Musiker u. Schriftsteller. Wien 1889. S. 10. — Eisenberg, Ludwig: Dass. Jg. 5,1. Wien 1893. S. 21—22.

20) Hinrichsen, Adolf: Das literarische Deutschland. 2. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Leipzig 1891. Sp. 67—68.

21) Mensch, E(lla): Konversations-Lexikon der Theater-Litteratur. Prakt. Hand- u. Nachschlagebuch ... Stuttgart [1896]. S. 9—12.

22) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 19—20.

23) ADB. Bd 46. Leipzig 1902. S. 243—47 (Emil Horner).

24) Weddigen, Otto: Die Ruhestätten und Denkmäler unserer deutschen Dichter. 2. Aufl. Halle (1903). S. 7.

25) Bartels, Adolf: Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. 2. Aufl. Leipzig 1909. S. 493—95.

26) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 1. Leipzig (1913). S. 142—43.

27) Hirschberg, Leopold: Der Taschengoedeke. Berlin u. Frankfurt a.M. 1924. S. 31—32. — Dass. (Verb. Ausg. nach d. v. Elisabeth Friedrichs durchges. u. erg. Neudr., Stuttgart 1961.) (München 1970.) (dtv. Wiss. R. 4030.) S. 38—39.

28) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 114—16.

29) Deutscher Gesamtkatalog. 13. Berlin 1938. Sp. 108—13.

30) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 86—87.

31) NDB. Bd 1. Berlin (1953). S. 648—49 (Wilhelm Bietak).

32) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v.d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 1. Graz, Köln 1957. S. 56—57.

33) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 18.

34) von Wilpert, Gero, u. Adolf Gühring: Erstausgaben deutscher Dichtung. Eine Bibliogr. z. dt. Lit. 1600—1960. Stuttgart (1967). S. 64—66.

35) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 308—10.

36) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 71.

2. Biographie und Charakteristik

37) Seidlitz, Julius [d.i. Ignaz Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836. Bd 1. Grimma 1837. S. 45—49.

38) [Horn, Uffo Daniel]: Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg um 1840]. S. 7.

39) Chownitz, Julius [d.i. Joseph Chowanetz]: Moderne Wiener Perspectiven. Leipzig 1843. S. 135—36.

40) J[ung, Alexander?]: Die Wiener Poeten. Hamburger lit. u. krit. Bll. 20, 1844, Nr 3, S. 17—19.

41) [Anon.]: Oestreichs Dichter. (Eduard von Bauernfeld.) IllZtgL. 6, 1846, Nr 133, S. 46.

42) [Anon.]: Aus Wien, Ende November. Das Neue Europa 1846, Bd 2, S. 173—75.

43) Lorm, Hieronymus [d.i. Heinrich Landesmann]: Wien's poetische Schwingen und Federn. Leipzig 1847. S. 121—40.

44) Frankl, L[udwig] A[ugust]: Eduard von Bauernfeld. Album. österr. Dichter 1850, S. 177—86. — Wiederh. in: Wiener Ztg 31. Jan. 1850, Nr 14, Morgenbl., Beil.

45) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Gedenke mein. Almanach 1851, S. XI—XIV.

46) [Bussenius, Artur Friedrich]: Eduard von Bauernfeld. Mit Portr. Cassel 1852. 112 S. (Moderne Klassiker. Dt. Literaturgesch. in Biogr., Kritiken u. Proben. 16.)
Dass. 5., neu bearb. Aufl. Leipzig 1859.

47) [Anon.]: In Rusticocampium! (Wiener Nachrichten.) Das Vaterland (Wien) 12. Okt. 1860, Nr 36.

48) Minckwitz, Johannes: Der neuhochdeutsche Parnaß. 1740—1860. Bd 1. Leipzig 1861. S. 26—27.

49) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 21.

50) Männer der Zeit. Biogr. Lexikon d. Gegenw. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 676—77.

51) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. IllZtgL. 50, 1868, Nr 1298, S. 343—44.

52) von Thaler, Karl: Eduard von Bauernfeld. Der Salon f. Lit., Kunst u. Ges. 4, 1869, S. 586—94.

53) S[chmidt]-W[eißenfels, Eduard]: Meister Bauernfeld's Studirzimmer. Ein Tagebuch-Blatt. Der Bazar 8. Mai 1871, Nr 18.

54) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 25. Juni 1871, Nr 2453, Morgenbl. S. 8.

55) von Holtei, Karl: Simmelsammelsurium aus Briefen, gedruckten Büchern, aus dem Leben und aus ihm selbst. Bd 2. Breslau 1872. S. 67—84.

56) [Anon.]: Eduard Bauernfeld. Neue Illustrirte Ztg 13. Apr. 1873, Nr 15. — Unterz.: S.

57) K[neschke], E[mil]: Deutsche Lustspiel- und Volksstückdichter der Gegenwart. IllZtgL. 70, 1878, Nr 1819, S. 371.

58) Weltner, Albert: Eduard von Bauernfeld. Zum 80. Geburtstage d. Dichters. Neue Illustrirte Ztg 8. Jan. 1882, Nr 15, S. 227; Portr. S. 226.

59) [Anon.]: Ein Besuch bei Bauernfeld. Vorstadtztg (Wien) 12. Jan. 1882. — Unterz.: W-ee.

60) [Anon.]: Bauernfeld. Biogr. Skizze. Wiener Abendpost 13. Jan. 1885, Nr 9, S. 3—4.

61) Bayer, Josef: Eduard von Bauernfeld. DtDchtgFr. 1, 1886/87, S. 317—19.

62) Salomon, Ludwig: Eduard von Bauernfeld. IllZtgL. 95, 1888, Nr 2459, S. 179.

63) Wechsler, Ernst: Wiener Autoren. Leipzig 1888. S. 199.

64) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Die Dioskuren. Lit. Jb. d. allg. Beamtenver. d. österr.-ung. Monarchie 17, 1888, S. 1—6.

65) Groß, Ferdinand: Eduard von Bauernfeld. NuS. 48, 1889, S. 181—96.

66) Kent, M.: Eduard Bauernfeld. Die Nation 7, 1889/90, S. 693—94.

67) Clemens, F.: Eduard von Bauernfeld. Lit. Merkur 10, 1890, S. 269—71, 277—79.

68) Stern, Bernhard: Bauernfeld. Ein Dichterporträt. Mit persönl. Erinnerungen. Leipzig 1890. 152 S.
Dass. 2. Aufl. o.J. — 3. Aufl. Ebda 1890.

69) Friend, E.: An Austrian dramatist. Eduard von Bauernfeld. Theatre (London) 28, 1892, Nr 92, S. 285.

70) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Zur guten Stunde 7, 1892, S. 166.

71) Müller-Guttenbrunn, Adam: Eduard von Bauernfeld. In: Müller-Guttenbrunn: Im Jahrhundert Grillparzers. Lit.- u. Lebensbilder aus Österreich. Wien, Leipzig 1893. S. 117—36.

72) Franzos, Karl Emil: Vom alten Bauernfeld. DtDchtgFr. 17, 1894/95, S. 117—19.

73) Speier, Max: Neues von Grillparzer, Raimund und Bauernfeld. [Veröff. s. Tagebücher.] Gegenwart 51, 5. Juni 1897, Nr 23, S. 358—59.

74) [Anon.]: Erinnerungen an Bauernfeld. Fremdenbl. (Wien) 13. Jan. 1897, Nr 13, Morgenbl. S. 13—14. — Unterz.: S.

75) Klein, Hugo: Eduard von Bauernfeld. IllZtgL. 111, 1898, Nr 2874, S. 113.

76) Hevesi, Ludwig: Wiener Totentanz. Gelegentliches über verstorbene Künstler u. ihresgleichen. Stuttgart 1899. S. 341—54.

77) Horner, Emil: Bauernfeld. Leipzig, Berlin u. Wien 1900. 4 Bl., 164 S. 4° (Dichter u. Darsteller. 5.)
Rez. FrkfZtg 1900, Nr 324 (Armin Friedmann). — Euph. 8, 1901, S. 493—94 (A. Sauer). — Nation 18, 1901, S. 219—31 (R.M. Meyer); S. 284—86 (R. Lothar).

78) Nowak, Karl Fr.: Eduard von Bauernfeld. MagLit. 71, 1901, S. 17—19.

79) Hackl, Louise: Von und über Bauernfeld. Mit bish. ungedr. Briefen. NFrPresse 19. Juli 1902, Nr 13614, Morgenbl. S. 1—3.

80) Holzer, Rudolph: Der junge Bauernfeld. Wiener Ztg 12. Jan. 1902, Nr 9, S. 4—7.

81) Glossy, Karl: Kritische Bemerkungen zu Bauernfeld. JbGrillpGes. 13, 1903, S. 277—337.

82) Wilbrandt, Adolf: Wiener Erinnerungen. 1—6. NFrPresse 25. Mai 1904, Nr 14277, Morgenbl. S. 1—4; 14. Juni, Nr 14297, Morgenbl. S. 1—3; 9. Juli, Nr 14322, Morgenbl. S. 1—3; 17. Sept., Nr 14391, Morgenbl. S. 1—3; 27. Okt., Nr 14431, Morgenbl. S. 1—3; 14. Dez., Nr 14479, Morgenbl. S. 1—3.

83) Brandstätter, Hans: Mit Eduard von Bauernfeld. Erinnerungen. Tagespost (Graz) 12. März 1905, Nr 71, Morgenbl. Bogen 10.

84) Wittner, Otto: Österreichische Porträts und Charaktere. Wien 1906. S. 75—113.

85) Wilbrandt, Adolf: Aus der Werdezeit. Erinnerungen. N.F. Stuttgart, Berlin 1907. S. 109—10.

86) Uhl, Friedrich: Aus meinem Leben. Stuttgart u. Berlin 1908. S. 48—49.

87) von Berger, Alfred Frhr: Buch der Heimat. Bd 1. Erinnerungen. Salzkammergut. Egerland. Berlin 1910. S. 130—34.

88) Seligmann, A[dalbert] F[ranz]: Ein Bilderbuch aus dem alten Wien. Denkwürdigkeiten u. persönl. Erinnerungen in Bild u. Wort. Wien u. Leipzig 1913. S. 148—149; m. Lithogr. Nr 7.

89) Blumenthal, Oscar: Erinnerungen an Eduard von Bauernfeld. Die Rampe (Berlin) 1911, S. 41—50.

90) Loewy, Siegfried: Der vergnügte Wiener Parnass. Erinnerungen an Grillparzer, Bauernfeld u. Raimund. Neues Wiener Journal 23. Juli 1922, S. 11.

91) Ders.: Der Räsoneur des alten Burgtheaters. Zu Eduard Bauernfelds vierzigstem Todestag. Neues Wiener Journal 10. Aug. 1930, Nr 13190, S. 8.

92) Glossy, Karl: Zur Geschichte der Theater Wiens ⟨1831—1840⟩. [Bericht d. Polizeioberdir. Amberg über B.] JbGrillpGes. 30, 1931, S. 17—19, 105—08, 111—13.

93) Rabenlechner, Michael Maria: Streifzüge eines Bibliophilen durch die deutsche Dichtung Österreichs der letzten 150 Jahre. Wien 1931. S. 97—102.

94) Görlich, Ernst: Der Lustspieldichter des Burgtheaters. Zum 130. Geburtstag Eduard von Bauernfeld's am 13. Jänner. Reichspost (Wien) 10. Jan. 1932, Nr 10, S. 15—16.

95) Rabenlechner, Michael Maria: Osterstunde eines Dichters. Reichspost (Wien) 28. März 1937, Nr 87, Oster-Beil., S. 21.

96) Verkauf, Willi: Eduard von Bauernfeld. Zum 55. Todestag. Österr. Tagebuch 20. Juli 1946, Nr 16, S. 8.

97) Orel, Alfred: Der letzte Schubertianer. Die Österr. Furche 7. Okt. 1950, Nr 41, Beil. Die Warte S. 3.

98) [Anon.]: Lebensweg eines Waisenknaben. Zum 60. Todestag Bauernfelds. Der meistgespielte Autor s. Zeit. Das kl. Volksbl. (Wien) 30. Juli 1950, Nr 175, S. 10.

99) Holzer, Rudolf: Onkel Bauernfeld. Neues Österreich 7. Aug. 1955, Nr 3126 (Jg. 11, Nr 182), S. 12.

100) [Anon.]: Ein Wiener Dichter — also zufrüh geboren. Volksstimme (Wien) 1. Mai 1958, Nr 101, S. 14.

101) Wache, Karl: Eduard von Bauernfeld, der Schöpfer des Wiener Konversationsstückes. In: Wache: Jahrmarkt der Wiener Literatur. Wien (1966). S. 87—102.

101a) Hahnl, Hans Heinz: Vergessene Literaten. Fünfzig österr. Lebensschicksale. Wien (1984). S. 39—42.

3. Biographische Einzelheiten

102) Muth, Karl: Neues über Eduard von Bauernfeld. [Josef Hofbauer von Bauernfeld an Elisabeth Feichtinger zur Taufe B.s.] Hochland 9, 1911/12, Bd 2, S. 213—20.

103) [Anon.]: Wer waren Eduard von Bauernfelds Eltern? FrkfZtg 27. Apr. 1912, Nr 116, Abendbl. — Unterz.: J.B.G.

104) Hampel, B[runo]: Eduard von Bauernfeld und seine Verwandtschaft. Monatsbl. d.herald.-genealog.Ges. „Adler“ 12, 1935/38, Nr 35/36, S. 338—48.

105) Rauscher, Otto: Die Abstammung Eduard von Bauernfelds. Monatsbl. d. herald.-genealog.Ges. „Adler“ 12, 1935/38, Nr 658/659, S. 115—17.

106) Smekal, Richard: Wiener Mütter. Volks-Ztg (Wien) 16. Mai 1943, F. 134, S. 3.

---

107) Verleihung des Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft am 13. Jan. 1888. [Notiz.] Allg. Kunst-Chronik (Wien) 12, 1888, S. 253.

108) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. Bd 1. Berlin 1909. S. 109, 243, 446—47.

---

109) [von Wertheimstein, Josephine]: Bauernfelds letzte Tage. Mitget. v. ***. Neues Wiener Tgbl. 9. Aug. 1891, Nr 217, S. 5—6. — Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 410.

110) [Bauernfelds Tod.] AllgZtg 9. Aug. 1893, Nr 219, Abendbl. S. 1.

111) Sacher, Friedrich: Ein Streifen Kälte. [Anekdote.] Wiener Ztg 16. Okt. 1955, Nr 241, Beil. S. III.

4. Persönliche Beziehungen

112) Schreiber, Clara: Erinnerungen an Bauernfeld. 1.2. NFrPresse 18. Juli 1894, Nr 10740, Morgenbl. S. 1—3; 20. Juli, Nr 10742, Morgenbl. S. 1—3.

113) Castelli, I[gnaz] F[ranz]: Memoiren meines Lebens. Gefundenes u. Empfundenes, Erlebtes u. Erstrebtes. Bd 3. Wien 1863, S. 199—201. — Dass. Mit e. Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Josef Bindtner. Bd 2. München (1913). (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 10.) S. 65—66.

114) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 2. Schaffhausen 1863. S. 97—98. — Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Ebda 1864. S. 97.

115) Frankl, Ludwig August: Erinnerungen. Hrsg. v. Stefan Hock. Prag 1910. (Bibl. Dt. Schriftst. aus Böhmen. 29). S. 177, 285, 309—10 u.ö.; vgl. Reg. S. 385.

116) Gomperz, Theodor: Zur Erinnerung an Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 12. Jan. 1902, Nr 13428, Morgenbl. S. 1—2. — Wiederh. in: Gomperz: Essays und Erinnerungen. Stuttgart 1904. S. 217—22.

117) Laube, Heinrich: Franz Grillparzers Lebensgeschichte. Stuttgart 1883. S. 148—52. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in 50 Bdn ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 39. Leipzig 1909. S. 155—58.

118) Schreiber, Clara: Bauernfeld über Grillparzer. NFrPresse 15. Juni 1893, Nr 10348, Morgenbl. S. 1—2.

119) Franzos, Karl Emil: Bauernfeld und Grillparzer. NFrPresse 5. Aug. 1894, Nr 10758, Morgenbl. S. 1—3.

120) Beck, Friedrich: Grillparzer und Bauernfeld. Wiener Ztg 19. Nov. 1895, Nr 268, S. 3—6; 20. Nov., Nr 269, S. 3—6.

121) Schlenther, Paul: Grillparzer und Bauernfeld. Vortr., geh. in d. Grillparzer-Ges. am 14. Jänner 1902. Wien 1902. 23 S.

Auch: NFrPresse 15. Jan. 1902, Nr 13431, Morgenbl. S. 1—4; 16. Jan., Nr 13432, Morgenbl. S. 14.

122) Burcik, Margaretha: Bauernfeld und Grillparzer. Ihre persönl. u. dichter. Beziehungen. Diss. Wien 1936. 5 Bl., 124 S. [Maschinenschr.]

123) von Hammer-Purgstall, Josef Frhr: Erinnerungen aus meinem Leben 1774—1852. Bearb. v. Reinhart Bachofen von Echt. Wien u. Leipzig 1940. (Fontes rerum Austriacarum. Abt. 2. Bd 70.) S. 354—56.

124) Hanslick, Eduard: Aus meinem Leben. Bd 2. Berlin 1893, S. 37—38.

125) Karpeles, Gustav: Heine und Bauernfeld. Neues Wiener Tgbl. 16. Juli 1903, Nr 193, S. 1—3.

126) [Anon.]: Holtei und Bauernfeld. Siegfried (Beerfelden) 1, 1885, S. 489—90.

127) [Anon.]: Bauernfeld und Nikolaus Lenau. BllLitUnt. 5. Sept. 1867, Nr 36, S. 574—75 (Feuilleton).

128) Keks, Ernst: Eduard von Bauernfeld. [Die Beziehungen zu Lenau.] In: Keks: Beiträge zum Verständnis Lenaus. Novisad [1932]. (Schwäb.-Dt. Kulturbund, Schriftenr. F. 3.) S. 33—34.

129) Menzel, Wolfgang: Reise nach Österreich im Sommer 1831. Stuttgart u. Tübingen 1832. S. 163—64.

130) Mosenthal, [Salomon Hermann]: Miniaturbilder. Erinnerungen an berühmte Dichter u. Künstler. Bauernfeld. ÜbLM. 20, 1877/78, Bd 39, Nr 1, S. 14—15.

131) Pichler, Karoline: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Bd 4. Wien 1844. S. 157—60. — Dass. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdruck u. d. Urschrift neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 2. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 6.) S. 301—04; vgl. Reg. S. 636.

132) Rank, Josef: Erinnerungen aus meinem Leben. ([Hrsg.]: August Sauer.) Prag, Wien, Leipzig 1896. (Bibl. Dt. Schriftst. aus Böhmen. 5.) S. 244—45.

133) Grillparzer, [Franz]: Meine Ansicht. [Parteinahme f. B. gegen Saphir.] Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 18. Febr. 1835, Nr 14. — Hierzu: Saphir, [Moritz Gottlieb]: Meine Absicht. WienThZtg 22. Febr. 1835, Nr 37.

134) Saphir, M[oritz] G[ottlieb]: Der lebendige Speisezettel. Eine Vision. [Gegen B. u. s. Freunde.] WienThZtg 19. Sept. 1835, Nr 187, S. 745—46.

135) Glossy, Karl: Saphir. ÖstRs. 16, 1908, S. 308—16. [Saphir u. B. S. 311—13.]

136) Sauer, August: Bauernfeld und Saphir. Die Anfänge ihrer lit. Fehde. Ein Kapitel aus d. Gesch. d. Wiener Theaterkritik. In: Beiträge zur Literatur- und Theatergeschichte. Ludwig Geiger zum 70. Geburtstage 5. Juni 1918 als Festgabe dargebr. ... Berlin-Steglitz 1918. S. 284—310. — Wiederh. in: Sauer: Probleme und Gestalten. Stuttgart 1933. (Sauer: Ges. Schriften. 1.) S. 141—69.

137) Ders.: Bauernfeld und Saphir. Der Höhepunkt ihrer lit. Fehde. Ein Kapitel aus d. Gesch. d. Wiener Theaterkritik. JbGrillpGes. 27, 1924, S. 36—60. — Wiederh. in: Sauer: Probleme und Gestalten. Stuttgart 1933. (Sauer: Ges. Schriften. 1.) S. 170—94.

138) Glücksmann, Heinrich: Bauernfeld und sein Theatertaufpate [Joseph Schreyvogel]. Neues Wiener Journal 30. Apr. 1924, Nr 10 936, S. [3—4].

139] Deutsch, Otto Erich: Schubert und Bauernfeld in Graz. Tagespost (Graz) 26. Febr. 1905, Nr 57, Morgenbl., Bogen 9.

140) Nathansky, Alfred: Bauernfeld und Schubert. Progr. Triest 1906. 28 S.

141) Schubert-Bauernfeldt-Heft. Der Merker 2, 1910/11, Nr 10/11.

142) Holland, Hyacinth: Moritz von Schwind. Sein Leben u. s. Werke. Stuttgart 1873. S. 69, 74, 80.

143) Horner, Emil: Schwind und Bauernfeld. NFrPresse 17. Jan. 1904, Nr 14150, Morgenbl. S. 32—34.

144) Bayer, Josef: Bauernfeld über den Grafen Szechényi. Ungarische Rs. 2, 1913, S. 934—38.

145) Stern, Bernhard: Erinnerungen an Bauernfeld. Norddt. Allg. Ztg 12. Aug. 1891, Nr 372, Abend-Ausg. S. 1; 13. Aug., Nr 374, Abend-Ausg. S. 1.
Vgl. oben Nr 68).

146) Holzer, Rudolf: Villa Wertheimstein. Haus d. Genien u. Dämonen. Mit unveröff. Gedichten, Briefen u. Tagebuchaufz. Wien (1960). 144 S. (Österreich-Reihe. 118—120.)

5. Feiern, Jubiläen, Gedenktage

147) Frankl, Ludwig August, u. Adolf Schmidt: Aristophanes und ein Wiener Localdichter. [Dialog zur B.-Feier.] Grenzb. 4, 1845, Bd 1, S. 293.

148) Bauernfeld. Über d. Fest zu Ehren s. Geburtstages, gegeben v. d. Ges. Concordia am 12. Grenzb. 4, 1845, Bd 1, S. 233—39.

---

149) Der Magnetiseur. Ein Lustsp. in Alexandrinern. Wien: Mausberger 1823 [vielm. 1872]. 1 Bl., 7 S.
Innentitel: Der Magnetiseur. Ein sich verloren geglaubtes Lustspiel von Bauernfeld. ⟨Nota bene: von dem es blos handelt, aber nicht geschrieben ist.⟩ — B. tritt als handelnde Person neben Franz Grillparzer, Adolf Wilbrandt, Auguste Baudius, Amalie Haizinger auf. Zeit d. Handlung: Der 12. Jänner 1872 p.Chr.n.

150) Jacques, Heinrich: Gedanken bei der Bauernfeld-Feier. Oesterr. Wschr. f. Wiss. u. Kunst 1872, Bd 1, S. 117—19.

151) Scherer, Wilhelm: Zu Bauernfelds siebzigsten Geburtstag. Dt. Ztg (Wien) 13. Jan. 1872, Nr 12. — Wiederh. in: Scherer: Vorträge und Aufsätze zur Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland und Oesterreich. Berlin 1874. S. 308—15.

152) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Die Presse (Wien) 3. Jan. 1872, Nr 3, S. 1—2.

153) [Anon.]: Bauernfeld im Burgtheater. NFrPresse 3. Jan. 1872, Nr 2644, Morgenbl. S. 8.

154) [Bauernfeld.] Die Presse (Wien) 13. Jan. 1872, Nr 12, Local-Anzeiger.

155) [Anon.]: Bauernfeld-Feier. NFrPresse 13. Jan. 1872, Nr 2653, Abendbl. S. 2.

156) [Anon.]: Das Bauernfeld-Fest in Wien. NFrPresse 14. Jan. 1872, Nr 2654, Morgenbl. S. 1—6.

157) [Anon.]: Die Bauernfeld-Feier. Die Presse (Wien) 14. Jan. 1872, Nr 13, Local-Anzeiger S. 13—15.

158) [Anon.]: Bauernfeld-Feier in Prag. Die Presse (Wien) 15. Jan. 1872, Nr 14, Local-Anzeiger S. 1.

159) [Anon.]: Bauernfeldfeier. Bll. f. Theater, Musik u. Kunst 16. Jan. 1872, Nr 5, S. 17—19.

160) [Anon.]: Zu Bauernfelds Geburtstag. ⟨13. Jänner.⟩ Oesterr. Wschr. f. Wiss. u. Kunst 1872, Bd 1, S. 79—81. — Unterz.: B.B.

161) [Anon.]: Bauernfeld. Allg. Familien-Ztg (Stuttgart) 4, 1872, Bd 1, Nr 16, S. 312; Bildn. S. 309.

---

162) [Kürschner, Joseph]: Eduard von Bauernfeld. [50jähr. Bühnenjubiläum.] Jb. f. d. dt. Theater 1, 1879, S. 87—88.

---

163) Brahm, Otto: Eduard von Bauernfeld. Freie Bühne f. mod. Leben 13. Aug. 1890, Nr 28, S. 752—54. — Wiederh. in: Brahm: Kritische Schriften. Bd 2. Literarische Persönlichkeiten aus dem neunzehnten Jahrhundert. Hrsg. v. Paul Schlenther. Berlin 1915. S. 35—38.

164) Germanicus, J. D.: Eduard Bauernfeld. NFrPresse 10. Aug. 1890, Nr 9326, Morgenbl. S. 1.

165) Ginzel, F.: Bauernfeld. Grenzb. 49, 1890, 3. Viertelj, S. 453—62.

166) von Gottschall, Rudolf: Eduard von Bauernfeld. Unsere Zeit 1890, Bd 2, H. 10, S. 376—81.

167) Granichstädten, Emil: Eduard von Bauernfeld. Die Presse (Wien) 10. Aug. 1890, Nr 219, S. 1—2.

168) Gross, Ferd[inand]: Eduard von Bauernfeld. Gartl. 1890, Nr 35, S. 607—08; Portr. S. 581.

169) Kent, M.: Eduard von Bauernfeld. Nation 7, 1889/90, Nr 46, 16. Aug. 1890, S. 693—94.

170) Kienzl, Hermann: Eduard von Bauernfeld. Gegenwart 38, 1890, Nr 33, S. 162—63.

171) Linz, B[ernhard]: Eduard von Bauernfeld †. MagLitIA. 59, 1890, S. 521—22.

172) [Marbach, Oswald]: Rundschau. [Nachruf.] Der Kunstwart 3, 1889/90, Nr 22, S. 340.

173) Murger, Gerhard: Eduard von Bauernfeld †. Allg. Kunstchronik (Wien) 14, 1890, Nr 17, S. 469—71; m. Abb.d. Reliefs v. H. Brandstetter.

174) von Sacher-Masoch, L[eopold]: Eduard von Bauernfeld. Moderne Dichtung (Wien) 1, 1890/91, Bd 2, H. 3, S. 568—70.

175) Salomon, Ludwig: Eduard von Bauernfeld. IllZtgL. 95, 1890, Nr 2459, S. 179 bis 180.

176) Schlesinger, W.: Von Bauernfeld. NFrPresse 10. Aug. 1890, Nr 9326, Morgenbl. S. 1—5. — Nachdr.: Didaskalia 68, 1890, Nr 192, S. 768.

177) Schönbach, Anton E[manuel]: Eduard von Bauernfeld. Wiener Ztg 3. Sept. 1890, Nr 203, S. 3—4; 4. Sept., Nr 204, S. 3—4. — Wiederh. in: Schönbach: Gesammelte Aufsätze zur neueren Literatur in Deutschland, Oesterreich, Amerika. Graz 1900. S. 163—73.

178) Sp[eidel], L[udwig]: Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 17. Aug. 1890, Nr 9333, Morgenbl. S. 1—2. — Wiederh. in: Speidel: Schriften. Bd 1. Persönlichkeiten. Wien 1910. S. 282—87; Speidel: Melodie der Landschaft. Essays. Ausgew. u. eingel. v. Eduard Frank. Prag. Amsterdam, Berlin, Wien (1943). S. 23—28; Speidel: Kritische Schriften. Ausgew. u. eingel. v. Julius Rütsch. Zürich, Stuttgart (1963). (Klassiker d. Kritik.) S. 157—61.

179) Stern, Adolf: Eduard von Bauernfeld. WestermMh. 70, 1890, S. 194—211. — Auch: Vom Fels zum Meer 1890/91, Bd 1, S. 92; m. Portr.

180) [Todesanzeige.] Die Presse (Wien) 10. Aug. 1890, Nr 219, S. 3. — Unterz.: Journalisten- und Schriftsteller-Ver. „Concordia".

181) [Nekrolog.] Die Presse (Wien) 10. Aug. 1890, Nr 219, Local-Anzeiger S. 9—10. — Vgl. auch Ebda 11. Aug. 1890, Nr 220, S. 1—2.

182) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld †. ⟨Bauernfeld's Testament.⟩ Die Presse (Wien) 12. Aug. 1890, Nr 221, Local-Anzeiger S. 9—11.

183) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Daheim 26, 1890, Nr 49, 1 Bl.

184) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld am 9. Aug. in Döbling verstorben. Dt. Dichterheim 11, 1890/91, S. 19.

185) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. [Nekrolog.] ÜbLM. 32, 1890, Nr 47, S. 958.

186) [Anon.]: Chronique allemande. [Nekrolog.] Bibliothèque universelle et revue suisse A. 95, Pér. 3, T. 47, 1890, S. 632—33.

187) [Anon.]: Dramatic Gossip. [Nekrolog.] The Athenaeum 16. Aug. 1890, Nr 3277, S. 236.

188) [Anon. Nekrolog.] The Illustrated London News 23. Aug. 1890, Feuill.

---

189) [Anon.]: Grabdenkmal für Eduard von Bauernfeld in Wien. ⟨Am 14. Juli Enthüllung.⟩ Vom Fels z. Meer 17, 1898, Bd 2, Sammler Nr 13, S. 99—100.

---

190) Zum 100. Geburtstage Eduard von Bauernfelds. Ill. Wiener Extrabl. 12. Jan. 1902, Nr 11, Morgenausg. S. 7—10.
Enth.: 1. F.S.: Erinnerungen an Bauernfeld. — 2. Emil Horner: Bauernfeld zu seinem 100. Geburtstage. — 3. Bauernfeld für das Extrablatt: Gedicht „Zu Ostern 1887".

191) Bach, D.: Eduard von Bauernfeld. Die Neue Zeit 20, 1902, Nr 16, S. 490—94.

192) Bahr, Hermann: Bauernfeld. Österr. Volksztg 12. Jan. 1902, Nr 11, S. 9.

193) Bartels, Adolf: Zu Eduard von Bauernfelds hundertstem Geburtstag. Der Kunstwart 15, 1901/02, Bd 1, S. 448—49.

194) Berland, Heinrich: Eduard von Bauernfeld. Österr. ill. Ztg 12. Jan. 1902, Nr 15, S. 290.

195) Franzius, W.: Eduard von Bauernfeld. Breslauer Ztg 12. Jan. 1902, Nr 28, S. 3 u. Beil.

196) Fred, W. [d.i. Alfred Wechsler]: Bauernfeld. Zum 13. Jan. 1902, d. hundertsten Geburtstage. BerlTgbl. 13. Jan. 1902, Zeitgeist Nr 2.

197) Fuchs, Karl: Eduard von Bauernfeld. ⟨Zum 100. Geburtstage.⟩ Tagesbote aus Brünn u. Mähren 11. Jan. 1902, Nr 18, Beil. S. 9—10. — Auch: IllZtgL. 118, 1902, Nr 3056, S. 129.

198) Glossy, Karl: Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 12. Jan. 1902, Nr 13428, Morgenbl. S. 34—36. — Wiederh. in: Glossy: Kleinere Schriften. Zu s. siebzigsten Geburtstage ⟨7. März 1918⟩ hrsg. v. s. Freunden. Wien u. Leipzig 1918. S. 216—24.

199) Gottschall, Rudolf: Eduard von Bauernfeld. Leipziger Tgbl. 13. Jan. 1902, Nr 21, Beil 1.

200) Harden, Maximilian: Bauernfeld. Die Zukunft 38, 1902, S. 136.

201) Hirschfeld, Robert: Eduard von Bauernfeld. ⟨Geb. 13. 1. 1802 — gest. 9. 8. 1890.⟩ FrkfZtg 12. Jan. 1902, Nr 12, Morgenbl. S. 1—2.

202) Horner, Emil: Eduard von Bauernfeld. Die Zeit 30, 1902, Nr 380, S. 23—24.

203) Kalbeck, Max: Andenken an Bauernfeld. Neues Wiener Tgbl. 12. Jan. 1902, Nr 11, S. 2—3.

204) Klaar, Alfred: Eduard von Bauernfeld. Zum hundertsten Geburtstag ⟨13. Jan. 1902⟩. VossZtgSB. 12. Jan. 1902, Nr 2, S. 9—11; 19. Jan., Nr 3, S. 19—21.

205) von Komorzynski, Egon: Zum Jubiläum Bauernfelds. JbGrillpGes. 12, 1902, S. 43—76.

206) Lothar, Rudolf: Vom Theater. ⟨Bauernfeld-Feier im Burgtheater .⟩ Die Wage 5, 1902, Nr 4, 19. Jan., S. 64—65.

207) Morburger, Carl: Eduard von Bauernfeld. ⟨Geboren am 13. Jan. 1802.⟩ NZürch-Ztg 13. Jan. 1902, Nr 13, Morgenbl. S. 1—2.

208) Nowack, Karl Fr.: Eduard von Bauernfeld. MagLit. 71, 1902, H. 3, S. 17—19.

209) Peter, J.: Bauernfeld. 100. Geburtstag. Böhmerwald 4, 1902, Nr 1, S. 40—42.

210) Schlesinger, Sigmund: Timon von Wien. Wiener Morgenztg 12. Jan. 1902, Nr 11, S. 1—3.

211) Schreder, Karl: Der 100. Geburtstag Eduard von Bauernfeld's. Dt. Volksbl. (Wien) 12. Jan. 1902, Nr 4678, Morgenausg. S. 1—4.

212) Semerau, Alfred: Eduard von Bauernfeld. ⟨Zu d. Lustspieldichters hundertjähr. Geburtstage.⟩ Kieler Ztg 14. Jan. 1902, Nr 20785, S. 1.

213) [Anon.]:Bauernfeld. Wiener Ztg 12. Jan. 1902, Nr 9, S. 3—4.

214) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. 1802— 13. Jan. 1902. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1902, Nr 12.

215) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Arbeiter-Ztg (Wien) 14. Jan. 1902, Nr 13 Morgenbl. S. 1—2. — Unterz.: O.-J.

---

216) Auernheimer, Raoul: Der alte Bauernfeld. NFrPresse 7. Aug. 1915, Nr 18304. Morgenbl. S. 1—3. — Wiederh. in: Auernheimer: Das ältere Wien. Leipzig 1920, S. 86—93.

217) Hippe, Otto: Eduard von Bauernfeld. Dt. Volksbl. (Wien) 10. Aug. 1915, Nr 9556, Morgenausg. S. 2—3.

218) Rosenthal, Friedrich: Bauernfeld. (Rundschau.) ÖstRs. 44, 1915, S. 187—89.

219) Schlesinger, Sigmund: Timon von Wien. Zum 25. Jahrestage d. Todes Eduard von Bauernfelds am 9. Aug. 1890. Neues Wiener Journal 8. Aug. 1915, Nr 7827, S. 7—8.

220) [Anon.]: Vom alten und vom jungen Bauernfeld. Zum 25. Todestage Eduard von Bauernfelds, 9. Aug. Berliner Börsen Courier 8. Aug. 1915, Nr 367, Beil. 1.

221) Eduard von Bauernfeld. [Echo der Zeitungen.] LitEcho 17, 1914/15, Sp. 1507 bis 1509.

---

222) Benedikt, Klothilde: Erinnerungen an Eduard von Bauernfeld. Anläßl. d. 30. Todestages. Neues Wiener Journal 11. Aug. 1920, Nr 9614, S. 4.

223) Glossy, Karl: Eduard von Bauernfeld, gest. 9. Aug. 1890. ÖstRs. 64, 1920, S. 154—56.

224) Haas, Gustav: Bauernfelds Bekenntnisse zu Deutsch-Österreich. Volksztg (Wien) 10. Aug. 1920, Nr 219, S. 1—2.

225) Loewy, Siegfried: Bauernfeld: Ein Lustspielleben. Persönl. Erinnerungen an Bauernfeld. Neues Wiener Journal 19. Sept. 1920, Nr 9653, S. 7—8.

226) Stern, Julius: Eduard von Bauernfeld. Das Geheimnis d. Abstammung d. Dichters. Wiener Theaterwoche. Volksztg (Wien) 1. Aug. 1920, Nr 210, S. 9.

227) W[ertheimer]: Erinnerung an Bauernfeld. NFrPresse 12. Sept. 1920, Nr 20131, S. 1—3.

228) Zentner, Wilhelm: Eduard von Bauernfeld. Hochland 17, 1919/20, Bd 2, S. 758—61.

229) Ders.: Eduard von Bauernfeld, gestorben am 9. August 1890. Donauland 4, 1920/21, S. 467.

---

230) Dreßler, Alfred: Eduard von Bauernfeld. Zu s. 125. Geburtstag. Kunst u. Wissen (Beil. z. Badener Beobachter) 1927, Nr 2, S. 1—2.

231) Klinenberger, Ludwig: Bauernfeld als Vorkämpfer für Freiheit und Fortschritt. NFrPresse 30. Jan. 1927, Nr 22403, S. 36.

232) Ders.: Eduard von Bauernfeld. Breslauer Ztg 8. Januar 1927, Nr 12, Beil.

233) Polgar, Alfred: Stichproben. Berlin [1927]. (Polgar: Ja und Nein. 4.) S. 39—40.

234) Rosenthal, Friedrich: Eduard von Bauernfeld. Radio Wien 3, 1926/27, Nr 14, 31. Dez. 1926, S. 697—99.

---

235) Knudsen, Hans: Ein volkstümlicher Satiriker. Eduard von Bauernfelds 50. Todestag. BerlBörsZtg 8. Aug. 1940, Nr 372. — Auch: Danziger Neueste Nachr. 7. Aug. 1940, Nr 184, S. 2. — Rhein.-Westfäl. Ztg 8. Aug. 1940, Nr 399.

236) S[ator]-B[uron], E[wald]: Eduard von Bauernfeld. Zu s. 50. Todestag am 9. Aug. Neuigkeits-Weltblatt (Wien) 8. Aug. 1940, Nr 184, S. 4.

237) St[über], F[ritz]: Poet des Burgtheaters. Zum 50. Todestag Eduard von Bauernfelds. Neues Wiener Tgbl. 9. Aug. 1940, Nr 218, S. 9.

238) Zentner, Wilhelm: Eduard von Bauernfeld. Köln. Volksztg 9. Aug. 1940, Nr 219. — Auch: Propyläen (München) 37, 1940, S. 166—67.

239) [Anon.]: Schöpfer des Wiener Gesellschaftsstückes. Zum 50. Todestag Eduard von Bauernfelds. Schlesische Ztg 7. Aug. 1940, Nr 397, Morgenbl. — Unterz.: C.K.

240) [Anon.]: Ein Raunzer — aber ein Dichter. Zur 75. [!] Wiederkehr d. Todestages von Bauernfeld. Volksztg (Wien) 8. Aug. 1940, F. 217, S. 9.

241) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Hannoverscher Kurier 9. Aug. 1940, Nr 218. — Unterz.: J.F.

242) [Anon.): Kritik durch Satire. Zum 50. Todestag Bauernfelds. Warschauer Ztg 9. Aug. 1940, Nr 187, S. 4.

243) [Anon.]: Eduard von Bauernfeld. Zum 50. Todestag d. Lustspieldichters am 9. Aug. Metzer Ztg 10. Aug. 1940, Nr 9, Sonntagspost.

244) [Anon.]: Virtuose des Dialogstils. Zu Bauernfelds 50. Todestag. Die Wiener Bühne 17, 1940, Nr 21. — Unterz.: bl.

---

245) Holzer, Rudolf: Der Schöpfer des Wiener Lustspiels. Presse (Wien) 13. Jan. 1952, S. 3.

246) Kahl, Kurt: Zeitkritik im Plauderton. Arbeiterztg (Wien) 13. Jan. 1952, Nr 11, S. 6.

247) Kindermann, Heinz: Hausdichter der „Burg". Neue Wiener Tagesztg 13. Jan. 1952, Nr 11, S. 16.

248) Zaunegger, Adolf: Ein vergessener Wiener Lustspieldichter. Das kleine Volksbl. (Wien) 12. Jan. 1952, Nr 10, S. 10.

6. Gedichte an B.

249) Grün, Anastasius [d.i. Anton Graf Auersperg]: Zur Verständigung. An Bauernfeld. WienZs. 1843, Nr 65, S. 515—17.
Erwiderung auf B.s „An einen Dichter, meinen Freund" ebda Nr 40.

250) Castelli, I[gnaz] F[ranz]: An Bauernfeld. Grenzb. 4, 1845, Sem. 1, Bd 1, S. 234. — S. 236—38 auch Ged. v. J. v. Wertheimer u. M. Löwenthal.

251) von Dingelstedt, Franz: Die echt dramatischen Poeten ... [Ged. zum 12. Jänner 1871.] In: Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors ⟨Franz von Dingelstedt⟩. Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 452—53.

252) von Saar, Ferdinand: Festgedicht zu Eduard von Bauernfeld's 70. Geburtstage. 13. Jan. 1872. Wien (1872): Theyer u. Hardtmuth. 2 Bl. — Wiederh. in: Ein Wiener Stammbuch ... Carl Glossy ... gewidm. Wien 1898. S. 264—66.

253) Grün, Anastasius [d.i. Anton Graf Auersperg]: Trinkspruch auf Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 14. Jan. 1872, Nr 2654. — Auch in: Die Presse 25. Sept. 1876, Nr 264.

254) Hebbel, Friedrich: Rustico-Campius. [Ged. aus d. Nachlaß. 1857.] In: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 6. Berlin 1904. S. 401.

255) von Wertheimstein, Josephine: Zu Bauernfelds 88. Geburtstag, dem 13. Jänner 1890. In: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 407.

7. Literaturgeschichtliche Würdigung

256) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 101.

257) Kletke, Hermann: Handbuch zur Geschichte der neueren deutschen Literatur. Bd 2. Berlin 1845. S. 634.

258) von Gottschall, Rudolf: Geschichte der deutschen National-Literatur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bd 2. Breslau 1855. — 7. verm.u.verb.Aufl.u.d.T.: Die deutsche Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Bd 3. Ebda 1902. S. 655—57.

259) Menzel, Wolfgang: Deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Bd 3. Stuttgart 1859. S. 502.

260) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. — 2. Aufl. Ebda 1864. S. 593.

261) Kurz, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Von Goethes Tod bis auf die neueste Zeit. Leipzig 1872. S. 90—92, 531—34.

262) Weitbrecht, Richard: Geschichte der Deutschen Dichtung. Stuttgart 1880. S. 443.

263) Stern, Adolf: Geschichte der neuern Literatur. Bd 7. Leipzig 1885. S. 88—91.

264) Kummer, Friedrich: Deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts, dargest. nach Generationen. Dresden 1909. — 17.—20. Aufl. Bd 1. Ebda 1924. S. 431—32.

265) Salzer, Anselm: Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Bd 3. München 1912. — 2. neubearb. Aufl. Regensburg 1927. S. 1610—11.

266) Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Unter Mitw. hervorr. Fachgenossen hrsg. v. J[ohann] W[illibald] Nagl, Jakob Zeidler. Bd 2. Wien u. Leipzig (1914). S. 796 bis 807 (Egon von Komorszynski).

267) Latzke, Rudolf: Geschichte der deutschen Literatur in Niederösterreich. Wien, Leipzig, Prag 1921. (Heimatkunde v. Nieder-Österreich. 11.) S. 28—29.

268) Kleinberg, Alfred: Die deutsche Dichtung in ihren sozialen, zeit- und geistesgeschichtlichen Bedingungen. Berlin 1927. S. 298.

269) Bieber, Hugo: Der Kampf um die Tradition. Die dt. Dichtung im europ. Geistesleben 1830—1880. Stuttgart 1928. (Epochen d. dt. Lit. 5.) S. 260—61.

270) Walzel, Oskar: Deutsche Dichtung von Gottsched bis zur Gegenwart. Bd 2. Wildpark-Potsdam (1930). (Handb. d. Literaturwiss.) S. 129—30.

271) Nadler, Josef: Literaturgeschichte des Deutschen Volkes. Dichtung u. Schrifttum d. dt. Stämme u. Landschaften. Bd 3. Berlin (1938). S. 366—68.

272) Ders.: Literaturgeschichte Österreichs. Linz (1948). S. 321—22.

273) Alker, Ernst: Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Tod bis zur Gegenwart. Bd 1. Stuttgart (1949). S. 169—71.

274) Tschulik, Werner: Die österreichische Dichtung im Rahmen der Weltliteratur. Wien 1949. S. 158.

275) Koch, Franz: Idee und Wirklichkeit. Dt. Dichtung zwischen Romantik u. Naturalismus. Bd 2. Düsseldorf 1956. S. 157—63.

276) Martini, Fritz: Deutsche Literatur im bürgerlichen Realismus. 1848—1898. Stuttgart 1962. (Epochen d. dt. Lit. 5,2.) S. 218—19.

277) Schmidt, Adalbert: Dichtung und Dichter Österreichs im 19. und 20. Jahrhundert. Bd 1. Salzburg, Stuttgart (1964). S. 82—83. — Bd 2. Ebda 1964. S. 370.

278) Sengle, Friedrich: Biedermeierzeit. Dt. Lit. im Spannungsfeld zwischen Restauration u. Revolution 1815—1848. Bd 2. Stuttgart 1972. (Epochen d. dt. Lit. 5,1). S. 423—24; Vgl. Reg. S. 1105.

278a) Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Bd 8, Halbbd 1. Berlin 1975. S. 300.

279) Geschichte der deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Hrsg. v. Viktor Žmegač. Bd 1,2. (Königstein) 1978. S. 260.

8. Stellung zu Gesellschaft und Politik

280) Albert, Moriz: Herr Bauernfeld und die freie Presse. Studien über Studien. Der Wanderer (Wien) 7. Febr. 1849, Nr 32, S. 2.

281) Brunner, Sebastian: Denk-Pfennige oder Erinnerung an Personen, Zustände u. Erlebnisse vor, in u. nach d. Explosionsjahr 1848. Würzburg u. Wien 1886. S. 49—64.

282) Ders.: Don Quixote und Sancho Pansa auf dem liberalen Parnasse. Anastasius Grün und der Edle von Bauernfeld als Freiheitshelden, nach Erfahrung und Verdienst gewürdigt. Würzburg u. Wien 1886. S. 129—95.

283) Franzos, Karl Emil: Bauernfeld im März 1848. DtDchtgFr. 15, 1893, S. 294—95.

284) Geiger, Ludwig: Eduard von Bauernfeld und die Frankfurter Rabbinerversammlung. AllgZtgJud. 59, 1895, S. 522—23.

285) Alexis, Guido: Eduard von Bauernfeld und das vormärzliche Wien. Wiener Ztg 11. Mai 1898, Nr 108, S. 2—5; 12. Mai, Nr 109, S. 3—5; 13. Mai, Nr 110, S. 3—6.

286) von Frankl-Hochwart, Bruno: Anastasius Grün und Bauernfeld am 13. März. Die Zeit (Wien) 12. März 1898, Nr 180, S. 161—62.

287) Schwarz, G.: Bauernfeld und das vormärzliche Wien. ⟨1802—90.⟩ Eckart 9, 1914/15, S. 665—71.

288) Lenz, Hans: Bauernfeld und die politisch-sozialen Probleme seiner Zeit. Diss. Wien 1935. 249 S. [Maschinenschr.]

289) Artaker, Anna: Eduard von Bauernfeld in der politischen Bewegung seiner Zeit. ⟨Ein Beitr. zu B.s Biogr.⟩ Diss. Wien 1943. 88, IV S. [Maschinenschr.]

289a) Denkler, Horst: Restauration und Revolution. Polit. Tendenzen im dt. Drama zwischen Wiener Kongress u. Märzrevolution. München 1973. S. 193—97, 309—11.

290) Škreb, Zdenko: Die Gesellschaft in den Dramen Eduard von Bauernfelds. In: Zeit- und Gesellschaftskritik in der österreichischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Hrsg. v. Inst. f. Österreichkunde. Wien 1973. (Schriften d. Inst. f. Österreichkunde.) S. 57—73.

9. Stellung in der literarischen Entwicklung

291) [Anon.]: Bauernfeld als Witzblattmitarbeiter. Die Zeit (Wien) 5. Febr. 1903, Nr 127, Abendbl. S. 2—3.

292) Horner, Emil: Bauernfeld als Schriftsteller. ÖstRs. 7, 1906, Nr 88, S. 456—61.

293) Schriefer, Wilhelm: Eduard von Bauernfeld und die Kritik. Kritik d. Kritik 2, 1906/07, S. 42—44.

294) Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein krit.-hist. Lexikon ... Berlin 1923. — 2., verb. Aufl. (Bd 1.) Dessau 1925. S. 48—58

295) Bietak, Wilhelm: Das Lebensgefühl des „Biedermeier" in der österreichischen Dichtung. Wien, Leipzig 1931. S. 75—84, 109—11, 128—29, 133—36, 145 u. ö.

296) Ders.: Vom Wesen des österreichischen Biedermeier und seiner Dichtung. DtVjsLitGeistg. 9, 1931, S. 659—63.

297) Amann, Alphons: Das Verhältnis Eduards von Bauernfeld zur Romantik. Diss. Wien 1932. III, 121 S. [Maschinenschr.]

298) Jaschek, Christine: Eduard von Bauernfeld als Literaturrezipient. Unters. zu literaturkrit. Äußerungen e. Vormärzschriftstellers. Diss. Wien 1979. 6 Bl., 302 S., 2 Bl. [Maschinenschr.]

10. Zum literarischen Schaffen

299) Laube, Heinrich: Moderne Charakteristiken. Th. 1. Mannheim 1835. S. 321. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in 50 Bänden ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 49. Leipzig 1909. S. 184.

300) [Ders.]: Unser Drama. ⟨Amalie von Sachsen — Carl Blum — Bauernfeld.⟩ Mitternachtztg 29. März 1836, Nr 53, S. 209—12.

301) [Anon.]: Aus Wien. ZtgelegWelt 11. Juni 1838, Nr 112, S. 447—48; 12. Juni, Nr 113, S. 451—52.

302) [Anon.]: Figaronaden. Hamburg. [Abdr. e. Charakterisierung aus e. hamb. Journal.] Berliner Figaro 18. Juni 1838, Nr 139, S. 556.

303) Polz, A[nton] G[uido]: Deutsche Literatur-Zustände. Das dt. Drama. Der Humorist 28. Okt. 1839, Nr 215, S. 861.

304) [Dingelstedt, Franz]: Briefe über Wien. Dramatisches u. Dramaturgik. AllgZtg 13. Jan. 1843, Nr 13, Beil.; 16. Jan., Nr 16, Beil. — [Die B. betr. Passage abgedr. in JbGrillpGes. 9, 1899, S. 307—08.]

305) Gubitz, Anton: Königliches Theater in Berlin. Gesellschafter 25. Juni 1845, Nr 106, Dramatik, Theater, Musik Nr 19, S. 605—06.

306) Wehl, Feodor: [Bericht aus Berlin.] Hannoversche Morgenztg 14, 1845, Nr 78, S. 312.

307) Laube, Heinrich: Das Burgtheater. Ein Beitr. zur Dt. Theatergesch. Leipzig 1868. S. 133—35. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in 50 Bänden ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 29. Leipzig 1909. S. 190—93; vgl. Reg. Bd 50. S. 245—46.

308) [Anon.]: Wiener Hofburgschauspieler am Berliner Nationaltheater. Eduard von Bauernfeld. Zustände am Berliner Schauspielhause. Leipziger Ztg, Wiss. Beil. 29. Juli 1880, Nr 61, S. 361—64.

309) Klaar, Alfred: Geschichte des modernen Dramas in Umrissen. Abth. 1. Leipzig u. Prag 1883. S. 244—52; Portr. S. 245.

310) Prölß, Robert: Geschichte der dramatischen Literatur und Kunst in Deutschland von der Reformation bis auf die Gegenwart. Bd 2. Leipzig 1883. S. 219—22.

311) Bahr, Hermann: Eduard von Bauernfeld. In: Bahr: Die Überwindung des Naturalismus. Als zweite Reihe v. „Zur Kritik der Moderne". Dresden u. Leipzig 1891. S. 161—64.

312) Horner, Emil: Die ewige Liebe. Ein Lustspielmotiv auf d. Wanderung. ZvglLitg. 11, 1897, S. 449—66.

313) Eloesser, Arthur: Das Bürgerliche Drama. Seine Gesch. im 18. u. 19. Jahrh. Berlin 1898. S. 203—05.

314) Sittenberger, Hans: Das dramatische Schaffen in Österreich. München 1898. (Sittenberger: Studien zur Dramaturgie der Gegenwart. R. 1.) S. 9—14.

315) Weltner, Albert Joseph: Bauernfeld und das Wiener Hofburgtheater. Historisches u. Statistisches. Zum 10. Todestage Bauernfelds. Wiener Ztg 9. Aug. 1900, Nr 181, S. 4; 10. Aug., Nr 182, S. 3.

316) Bahr, Hermann: Rezensionen. Wiener Theater 1901—1903. Berlin 1903. S. 13—18: Bauernfeld. Geb. am 13. Jänner 1802.

317) Friedmann, Sigismund: Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts in seinen Hauptvertretern. Bd 2. Leipzig 1903. S. 98—106.

318) Neumann, Anton: Bauernfelds Verhältnis zur französischen Lustspiel-Literatur. Progr. Steyr 1911. 32 S.

319) Bayer, Jozsef: Bauernfeld vigjátékai a magyar színpadon. Egyetemes Philologai Közlöny 37, 1913, S. 1—12. — Dt.: Bauernfelds Lustspiele auf der ungarischen Bühne. Ungarische Rs. 2, 1913, S. 230—42.

320) Müller-Guttenbrunn, Adam: Österreichs Literatur- und Theaterleben. Wien u. Leipzig 1918. (Österr. Bücherei. 5.) S. 72—73 u.ö.

321) Zentner, Wilhelm: Studien zur Dramaturgie Bauernfelds. Ein Beitr. z. Erforsch. d. neueren Lustspiels. Leipzig 1922. VIII, 149 S. (Theatergesch. Forschungen. 33.) — Neudr. Nendeln 1978.

Rez. Die Literatur 29, 1926/27, S. 51—52 (Edgar Groß). — Hochland 24, 1926/27, Bd 1, S. 59—67 (Joseph Spengler).

322) Holl, Karl: Geschichte des deutschen Lustspiels. Leipzig 1923. S. 266—71, 277—79; vgl. Reg. S. 355.

323) Kober, Margarete: Das deutsche Märchendrama. Frankfurt a.M. 1925. (Dt. Forschungen. 11.) S. 69—71.

324) Fischer, Olga Maria: Lustspieltypen Bauernfelds. Diss. Wien 1936. 4 Bl., 104 S. [Maschinenschr.]

325) Stoffers, Wilhelm: Juden und Ghetto in der deutschen Literatur bis zum Ausgang des Weltkrieges. Nijmwegen 1939. (Dt. Quellen u. Stud. 12.) S. 313—14.

326) Pickel, Lieselot: Die poetische Namengebung bei Roderich Benedix, Eduard von Bauernfeld, Gustav Räder, Adolph L'Arronge. Diss. Graz. 1940. [Maschinenschr.]

327) Reinhold, Elfriede: Wiener Bühnenüberlieferungen bei Eduard von Bauernfeld. Diss. Wien 1943. IV, 106 S. [Maschinenschr.]

328) Röttinger, Werner: Bauernfeld auf dem Burgtheater. Diss. Wien 1945. 409 S. [Maschinenschr.]

329) Hacks, Peter: Das Theaterstück des Biedermeier ⟨1815—1840⟩. Diss. München 1951. [Maschinenschr.] S. 72—74.

330) Dorninger, Lucia: Die Hausdichter des Burgtheaters. Diss. Wien 1962. 226 S. [Maschinenschr.]

331) Will, Arno: Edward von Bauernfeld jako komediopisarz. Łódź 1962. 184, IV S. 4°

Zugl. Diss. Poznań 1963.

332) Ders.: Pyły teatru ludowego zanikającego baroku na twórczość komediową Edwarda Bauernfelda. Zeszyty Naukowe Uniw. Łódzkiego Ser. 1, z. 56, 1968, S. 19—25.

333) McInnes, Edward: Strategies of inwardness. Gutzko'w domestic plays and the liberal drama of the 1840's. Maske. u. Kothurn 18, 1972, S. 219—33.

334) Whelan, Dolores Hornbach: Gesellschaft im Wandel. Der Engel mausert sich. Das Bild d. Frau in d. Komödien Eduard von Bauernfelds. 1830—1870. Bern, Frankfurt a.M. (1978). 155 S.

Auch Diss. Storrs, Conn. 1977.

335) Himmelbaur, Herbert Wolfgang: Bauernfeld als Prosaiker. Diss. Wien 1950. 171 S. [Maschinenschr.]

---

336) Brunner, Sebastian: Heinrich Heine's Apotheose. [B.s Heine-Gedichte.] Wiener Kirchenztg lutherischen Glaubens 4, 1851, Nr 153, S. 803. — Ders.: Nochmal Heine. Ebda 5, 1852, Nr 1, S. 3.

337) Deutsch, O[tto] E[rich]: Ein unbekanntes Schubert-Gedicht Bauernfelds. ⟨1828.⟩ Der Merker 3, 1912, S. 458—61.

338) Kayser, Wolfgang: Geschichte der deutschen Ballade. Berlin 1936. S. 186, 196.

11. Zu einzelnen Werken

339) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 6. Breslau 1846. S. 88—91. — [Zu „Fortunat".]

340) [Saphir, Moritz Gottlieb?]: Shakespeares Schatten an Herrn Bauernfeld. Der Humorist 27. März 1851, Nr 85, S. 337—38. — [Zu „Der kategorische Imperativ".] — Dazu: Bauernfeld an Shakespeares Schatten. Ebda 29. März 1851, Nr 87, S. 345.

341) Frankl, Ludw[ig] Aug[ust]: Aus halbvergangner Zeit. Die Presse (Wien) 17. Mai 1862, Nr 135. — [Zur Schriftsteller-Petition 1845.]

342) Valdeck, Rudolf: Ein kategorischer Imperativ. NFrPresse 4. Okt. 1871, Nr 2554, Morgenbl. S. 1—2.

343) Glücksmann, Heinrich: Bauernfeld. MagLitIA. 58, 1889, Nr 6, S. 88—92. [Zu „Alkibiades".]

344) Werner, Karl: Bauernfelds „Alkibiades". Wiener Ztg 18. Okt. 1891, Nr 241, S. 2—4.

345) Auerbach, Berthold: Dramatische Eindrücke. Aus d. Nachlaß. ([Mit e.] Vorw. d. Hrsg. Otto Neumann-Hofer.) Stuttgart 1893. S. 227—28 [zu „Die Bekenntnisse"], 231—32 [zu „Die Verlassene"].

346) Horner, Emil: Der Stoff von Molières „Femmes savantes" im deutschen Drama. ZÖstGymn. 47, 1896, S. 97—138. — [Zu „Der literarische Salon."]

347) Ders.: Bauernfelds Fortunat. JbGrillpGes. 9, 1899, S. 128—66.

348) B[ettelhei]m, [Anton]: Eine „Rettung" von Bauernfelds „Fortunat". AllgZtg 30. Apr. 1900, Nr 117, S. 1—2.

349) Stössl, Otto: Jubiläumstheater. Die Wage (Wien) 1, 1900, Nr 19, S. 308—09. — [Zu „Fortunat".]

350) [Bahr, Hermann]: Das wilde Mädchen. NFrPresse 26. Jan. 1902, Nr 13442, Morgenbl. S. 1—3. — [Zu „Bürgerlich und Romantisch".]

351) [Bettelheim, Anton]: Wiener Theater. Bauernfelds 100. Geburtstag. Die Säkularfeier im Burgtheater. — „Die Vögel oder die Freiheit in der Luft oder der Ausgleich". AllgZtg 17. Jan. 1902, Nr 16, S. 1—2.

352) Burckhard, Max: Reprise von Bauernfelds „Bürgerlich und Romantisch" [im Burgtheater 13. Jan. 1902]. In: Burckhard: Theater. Bd 2. Wien 1905. S. 2.

353) Consentius, Ernst: Faust von Bauernfeld. Handschriftl. Entwurf. Zum 13. Jan. 1902. TglRsBeil. 13. Jan. 1902, Nr 20. [Mit Abdr. d. 'Faust'fragments.]

354) H[evesi], L[udwig]: Burgtheater. Ein Bauernfeld-Abend. Fremdenbl. (Wien) 14. Jan. 1902, Nr 13, Morgenbl. S. 15. — [Zu „Bürgerlich und Romantisch".]

355) Kreisler, Emil: Der Stoff und die Quelle von Bauernfelds Lustspiel „Das Tagebuch". Progr. Wien 1907. 35 S.

356) Aschner, Siegfried: Grillparzers Anteil an Bauernfelds „Bekenntnissen". JbGrillpGes. 20, 1911, S. 209—25.

357) Kutscher, Artur: Eduard von Bauernfelds „Soldatenliebchen" und J.M.R. Lenz' „Soldaten". Janus (München) 1, 1911/12, S. 121—24.

358) Auernheimer, Raoul: Ein vergessenes Lustspiel. ⟨Der kategorische Imperativ.⟩ NFrPresse 28. Apr. 1914, Nr 17842, Morgenbl. S. 1—3.

359) Türkel, G.: Ein Beitrag zur Psychologie der Zeugenaussage. Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik 57, 1914, S. 279—81. — [Zu e. Wirtshausszene „Zum Adelsgeist".]

360) Altman, Georg: Bühnenschicksale von Bauernfelds „Kategorischem Imperativ". Die dt. Bühne 7, 1915, S. 330—33.

361) Bettelheim, Anton: Bauernfelds Wolkenkuckucksburg. In: Bettelheim: Wiener Biographengänge. Wien 1921. S. 37—49. — [Zu „Die Vögel".]

362) [Anon.]: Bauernfeld und die Hoftheaterzensur. NFrPresse 23. Aug. 1922, Nr 20827, Abendausg. S. 1. — [Zu „Der kategorische Imperativ".]

363) Katann, Oskar: Gesetz im Wandel. Innsbruck, Wien, München [1932]. S. 51—63: Bauernfelds „Bürgerlich und Romantisch".

364) [Glossy, Karl]: Bauernfelds „Die Bauern von Weinsberg". [Zur Aufführungsgesch.] JbGrillpGes. 33, 1935, S. 147—48.

365) Gregor, Joseph: Der Schauspielführer. Bd 1. Stuttgart 1953. S. 136—37: Bürgerlich und Romantisch.

366) Kindlers Literatur Lexikon. (Chefred. Gert Woerner.) Bd 1. Zürich (1965). Sp. 1959: Bürgerlich und Romantisch. — Bd 6. Ebda (1971). Sp. 167: Die Republik der Tiere.

367) Will, Arno: Rzeczywistość historyczna w tragedii „Franz von Sickingen" Edwarda Bauernfelda i jej znaczenie w niemieckiej dramatycznej literaturze rewolucyjnej. Zeszyty Naukowe Uniw. Łódzkiego Ser. 1, z. 46, 1966, S. 3—15.

368) Gamper, Herbert: Hofmannsthal und Bauernfeld. Ein wahrscheinl. Vorbild zum Schwierigen. Hofmannsthal-Forschungen 8, 1985, S. 105—27. — [Zu „Krisen".]

368a) Krapf-Weiler, Almut: Johann Matthias Ranftl als Illustrator von Eduard von Bauernfelds Revolutions-Satire „Die Republik der Thiere". Wiss. Zschr. d. Ernst-Moritz-Arndt-Univ. Greifswald, Ges.- u. sprachwiss. R. 34, 1985, S. 59—64.

12. Porträts, Gedenkstätte

Vgl. die Wiedergaben in Nr 41), 51), 58), 75), 77), 88), 175), 309)

369) Kriehuber, Joseph: Porträt-Lithographie. WienZs. 1841, Nr 53, Beyl. zw. S. 424/425.

370) Parlaghy, Vilma: Bildnis Bauernfeld's. Allg. Kunst-Chronik 12, 1888, Febr., S. 197.

371) Brandstetter, Hans: Reliefbildnis Bauernfeld's. Allg. Kunst-Chronik 14, 1890, Nr 10.

372) Katalog der Porträtsammlung der k. und k. Generalintendanz der k. k. Hoftheater. Bd 1. Wien 1892. S. 19.

373) Könnecke, Gustav: Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur ... 2., verb. u. verm. Aufl. Marburg 1895. S. 382: Photo v. 1884.

374) Singer, Hans Wolfgang: Allgemeiner Bildniskatalog. Bd 1. Leipzig 1930. S. 187.

375) Ders.: Neuer Bildniskatalog. Bd 1. Leipzig 1937. S. 42.

---

376) Bauernfeld-Erinnerungsraum in der Villa Wertheimstein. Wien 19, Döblinger Hauptstr. 96.

13. Der Bauernfeld-Preis

377) Bettelheim, Anton: Mittheilungen und Nachrichten. [Zur Verleihung d. B.-Preises.] AllgZtgBeil. 20. Nov. 1901, Nr 267, S. 7. — Dazu: Dörmann, Felix: Noch einmal der Bauernfeld-Preis. Ebda 23. Nov. 1901, Nr 270, S. 7.

378) [Anon.]: Der Bauernfeld-Preis. NFrPresse 15. Apr. 1921, Nr 20340, S. 6.

379) Rauscher, Otto: Der Bauernfeld-Preis. JbGrillpGes. 34, 1937, S. 79—101.

380) Auernheimer, Raoul: Was wird aus dem Bauernfeldpreis? NFrPresse 29. Jan. 1938, Nr 26360, Morgenausg. S. 1—2.

C. Briefdrucke

Vgl. d. Bemerkung zu Nr 1)

381) Altenhöfer, August Josef: Von B. 7. Apr. 1846. Regest in: Meyer Cohn, Alexander: Katalog einer Autographen-Sammlung zur Geschichte der deutschen Literatur seit Beginn des 18. Jahrhunderts. Berlin 1886. S. 85.

382) von Auersperg, Anton Alexander Graf (Anastasius Grün): An B. 24. Okt. 1836. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 180. — Dez. 1846; 12. Juni 1869 (Teildr.). JbGrillpGes. 5, 1895, S. IX, XVII; 6, 1896, S. 207—10. — 3. Febr. 1849. NuS. 1877, Bd 2, S. 389 u. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 216. — Um 1850. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 2. — 2. Juli 1857. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 207—10. — Weitere Abdr. u. Regesten: Katalog einer Autographensammlung zur Geschichte der deutschen Literatur seit Beginn des 18. Jahrhunderts. Hrsg. v. Alexander Meyer Cohn. Berlin 1886. S. 91. — Die Zeit (Wien) 1898, Nr 180, S. 161; 1900, Nr 311, S. 167. — Wiener Ztg 8. Apr. 1906, Nr 81. — 13 Briefe mit Begesten im Katalog der StuLB Wien, vgl. Nr 1), — Vgl. auch B.s Erinnerungen in NuS. 1877; s. unten Nr 713).

383) Bauernschmied (Bücherrevisor): Von B. 6. Apr. 1838. Der Merker 2, 1910/11, H. 10/11, Beil.

384) Baumann, Alexander: Von B. Schöchtner, F[ranz]: Aus Alexander Baumanns Freundes-Mappe. Die Zeit 27. Aug. 1898, Nr 204, S. 138—39. — An B. 8. Apr. 1855. Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 133—34.

385) Boas, Eduard: Von B. 1845. (Teildr.) JbGrillpGes. 2, 1892, S. XXX. — An B. 15. März 1852. DtDchtgr.Fr. 25, 1898/99, S. 228.

386) Castelli, Ignaz Franz: Von u. an B. Neues Wiener Tgbl. 18. Mai 1895, Nr 135. — DtDchtgFr. 18, 1895, S. 147—48. — JbGrillpGes. 5, 1895, S. 296 (v. 12. Juli 1845).

387) Costenoble, Carl Ludwig: Von B. 30. Aug. 1831. In: Aus dem Burgtheater 1818—1837. Tagebuchblätter d. weil. k.k. Hofschauspielers u. Regisseurs C.L. Costenoble. Hrsg.v. Karl Glossy u. Jakob Zeidler. Bd 2. Wien 1889. S. 73. — JbGrillpGes. 5, 1895, S. 58, 164.

388) Deubler, Konrad: Von B. 2. Sept. 1882. In: Deubler: Tagebücher, Biographie und Briefwechsel. Hrsg. v. Arnold Dodel-Port. Bd 2. Leipzig 1886. S. 337.

389) Devrient, Eduard: An B. 21. Dez. 1867. DtDchtgFr. 15, 1895, S. 299.

390) Dietrichstein, Moritz Graf: An B. 1. Juli 1847. Neues Wiener Tgbl. 18. Mai 1895, Nr 135, S. 1. — DtDchtgFr. 18, 1895, S. 146—48.

391) von Dingelstedt, Franz: Von B. 19. Okt. 1854. In: Meyer Cohn, Alexander: Katalog einer Autographen-Sammlung zur Geschichte der deutschen Literatur seit Beginn des 18. Jahrhunderts. Berlin 1886. S. 85. — Von B. 12. Sept. 1871. In Nr 362). — An B. 1872. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 1—2. — Von B. 1871—79 (16), an B. 1871—78 (11). In: Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors ⟨Franz von Dingelstedt⟩. Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 180—98; Anm. S. 451—56.

391a) von Feuchtersleben, Ernst Frhr: An B. 8. Juli 1836. Schramm, Egon: Unveröffentlichte Briefe Feuchterslebens. Euph. 46, 1952, S. 431—32.

392) von Franck, Gustav Ritter: Von B. 28. Juli 1845. Frankfurter Herold 24. Jan. 1902, Nr 4 (nach NFrPresse); Breslauer Ztg 11. Aug. 1915, Nr 575; LitEcho 17, 1914/15, Sp. 1531—32.

393) Frankl, Ludwig August: An B. 21. Apr. 1848. In Nr 286).

394) Fröhlich, Katharina: Von B. 5. Juli 1870. In: Grillparzer, Franz: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Abt. 3. Bd 5. Wien (1935). S. 238. — An B. 9. Jan. 1877. NFrPresse 5. Aug. 1894, Nr 10758, Morgenbl. u.: Bauernfeld: Erinnerungen aus Alt-Wien. Hrsg. v. Josef Bindtner. Wien 1923. S. XII—XIII.

395) Glaßbrenner, Adolf: Von B. 19. Nov. 1856. Die Zeit (Wien) 5. Febr. 1903, Nr 127, Abendbl. S. 2—3; s. oben Nr 291).

396) Von Goethe, Ottilie: An B. o.J. DtDchtgFr. 17, 1894, Nr 1, S. 30; Ungedrucktes aus dem Goethe-Kreise. Mit vielen Facs. Hrsg. v. Gustav A[dolf] Müller. München 1896. S. 74—76.

397) Gomperz, Hernriette: Von B. 20. Okt. 1866. Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 243.

398) Gomperz, Minna: Von B. 1851—85 (11). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 91—93, 165, 192, 242, 251, 254, 304, 329, 387.

399) Gomperz, Theodor: Von B. Gomperz, Theodor: Zur Erinnerung an Eduard von Bauernfeld. NFrPresse 12. Jan. 1902, Nr 13428, Morgenbl. S. 1—2. — Wiederh. in: Gomperz: Essays und Erinnerungen. Stuttgart 1904. S. 217—22.

400) Grillparzer, Franz: Von B. 1831—66 (4), an B. 28. Dez. 1836. In: Grillparzer: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Abt. 3. Bd 2. Wien (1924). S. 73, 179, 309. — Bd 4. Ebda (1935). S. 165, 274. — Teilw. vorher bei Glossy, Carl: Kleine Beiträge zur Biographie Grillparzers. JbGrillpGes. 10, 1900, S. 284—96.

401) Gutzkow, Amalie: Von B. 5. Dez. 1845. Wiener Ztg 11. Jan. 1902, Nr 8.

402) Gutzkow, Karl: Von B. 1848–53 (3). Wiener Ztg 11. Jan. 1902, Nr 8; NFrPresse 19. Juli 1902, Nr 13614. — Von B. 21. Sept. 1858. Frankfurter Herold 24. Jan. 1902, Nr 4. — Von B. 1827 (!). [Hinweis in]: Sammlung Zeune-Spitta. Briefe u. Urkunden ... Versteigerung am 23.–25. Nov. 1908 durch J.A. Stargardt. Berlin 1908. S. 10, Nr 110.

403) Hebbel, Christine: Von B. 2. Febr. 1849. In: Hebbel-Dokumente. Unveröffentlichtes aus d. Nachlaß. Für d. Hebbelgemeinde hrsg. v. Rudolf Kardel. Heide 1931. S. 60.

404) Heine, Heinrich: Von B. Nov. 1844. [Ged.] In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel. Lebenszeugnisse. Bd 26. Berlin, Paris 1975. S. 119–20.

405) von Hoch, Joseph Ritter: Von B. 5. Mai 1838. In Nr 137) [Buchausg.] S. 188 bis 189.

406) von Holtei, Karl: Von B. 18. Nov. 1839. Neues Wiener Tgbl. 18. Mai 1895, Nr 135; 13. Jan. 1894, Nr 11; JbGrillpGes. 5, 1895, S. 166, 188; Die Wage (Wien) 12. Jan. 1902, Nr 3, S. 43. — An B. 29. Mai 1869. Neues Wiener Tgbl. 18. Mai 1895, Nr 135, S. 1–2; DtDchtgFr. 18, 1895, S. 148.

407) Immermann, Karl: An B. 1836–37 (2). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 2. (München 1979.) S. 657–58, 692–93. Vgl. Bd 3,2. Ebda (1987), S. 1126–27, 1145–46, 1407.

407) Krauß, Philipp: Von B. Dez. 1849. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 195–97.

408) Lachner, Franz: Von B. 17. Nov. 1836. Deutsch, Otto Erich: Vormärzliche Briefe. ⟨Unveröffentlichtes v. Bauernfeld, Grün, Raimund, Schubert u. Schwind.⟩ ÖstRs. 6, 1906, S. 205–06.

409) Laube, Heinrich: An B. 13. Apr. 1855. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 1–2. — 28. Apr. 1855. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 215. — 1. Febr. 1862. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 214. — 23. Sept. 1862. In: Theater-Briefe an Bauernfeld und Deinhardstein. Aus d. Nachl. v. K.E. Franzos. Für d. Teilnehmer am Jahresfestmahl d. Ges. f. Theatergesch. zum 27. Apr. 1913. ([Vorw.]:L[udwig] G[eiger].) Berlin 1913. Ł H [3]. — 21. Febr. 1865. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 200.

410) Lazarus, Moritz: Von B. 17. Febr. 1872. In: Lazarus: Lebenserinnerungen. Bearb. v. Nahida Lazarus u. Alfred Leicht. Berlin 1906. S. 371–72.

411) von Lenbach, Franz: Von B. 18. Jan. 1887. Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 396.

412) Lindau, Paul: Von B. 22. Fber. 1872. Gegenwart 1, 1872, Nr 6, S. 93.

413) Listzt, Franz: Von B. 25. März 1851. In: Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt. Hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 1. Leipzig 1895. S. 167–68. — In Bd 3. 1904. S. 29–30 außerdem e. Ged.: Wenn einer früh in's Meer gesprungen. 29. Jan. 1856.

414) Meißner, Alfred: An B. 12. Dez. 1856. DtDchtgFr. 28, 1900, S. 294.

415) Mendelssohn Bartholdy, Felix: An B. 10. Juli 1838. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 329–30.

416) Mosenthal, Salomon Hermann: An B. 1. Febr. 1871. In: Theater-Briefe an Bauernfeld und Deinhardstein. Aus d. Nachl. v. K.E. Franzos. Für d. Teilnehmer am Jahresfestmahl d. Ges. f. Theatergesch. zum 27. Apr. 1913. ([Vorw.]: L[udwig] G[eiger].) Berlin 1913. S. [2].

417) Polizeihofstelle: Von B. 5. Mai 1838. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 134—35. — Vgl. Nr 437).

418) Presse (Redaktion): Von B. 1855. Die Presse (Wien) 12. Aug. 1855, Nr 185; wieder abgedr. in: Euph. 23, 1921, S. 723—24.

419) Redern, Friedrich Wilhelm Graf: Von B. Horovitz-Barnay, Ilka: Ungedruckte Briefe von Eduard von Bauernfeld. Neues Wiener Journal 25. Dez. 1907, Nr 5093, S. 11—12.

420) Rosner, Leopold: Von B. Die Wage (Wien) 8. Apr. 1900, Nr 15.

421) Scherer, Wilhelm: An B. 8. Juli 1876. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 171. — An B. [Zitat.] JbGrillpGes. 30, 1931, S. 17—18.

422) von Schmerling, Anton Ritter: An B. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 1—2.

423) Schuselka, Franz: An B. 1. Jan. 1853. Rosner, L[eopold]: Ungedruckte Briefe. Die Wage (Wien) 8. Apr. 1900, Nr 15, S. 243—44.

424) von Schwind, Luise: Von B. 11. Febr. 1871. Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397]). S. 283.

425) von Schwind, Moriz: An B. 1835—51 (2). Necker, Moriz: Moritz von Schwind in Rom. Briefe an Bauernfeld. AllgZtgBeil. 4. Febr. 1897, Nr 27. — An B. 1832—69 (39). Holland, H[yacinth]: Briefe von Moriz von Schwind an Eduard von Bauernfeld. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 225—310. — Auch Sond. Abdr. Wien 1896. — 1851—70 (3). N[ecker], M[oritz]: Moriz von Schwinds Briefe. Mit 3 ungedr. Briefen an Bauernfeld. NFrPresse 28. u. 29. Apr. 1896, Nr 11379—11380. — 8. Mai 1869. Die Zeit (Wien) 7. Sept. 1895, Nr 49, S. 153. — An B. 1832—69 (41). In: von Schwind: Briefe. Hrsg. u. erl. v. Otto Stoessl. Leipzig 1924. S. 70—71, 97—98, 103—04, 112—15, 133—34, 142—46, 156—58, 181—83, 184—85, 186—87, 190—92, 271—72, 275—77, 279—81, 297—300, 303—05, 310—12, 329—30, 342—45, 351—52, 355—56, 369—70, 395—97, 401—02, 420—22, 427—28, 431—37, 447—48, 450—51, 475—76, 477—78, 483—84, 485—87. — An B. 25. Mai 1866. In: Kobler, Franz: Jüdische Geschichte in Briefen aus Ost und West. Das Zeitalter d. Emanzipation. Wien 1938. S. 285. — An B. 1853—70 (20). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 99, 113, 114, 144, 230, 234, 236, 238, 239, 254, 255—56, 258, 260—62, 264—66, 268, 273.

426) Sedlnitzky, Josef Graf: Von B. März 1835. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 176—77. — 30. März 1835. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 98—99. — 30. März 1836. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 113—16. — 27. Juni 1838. Teildr. in: JbGrillpGes. 30, 1931, S. 135—36.

427) Seebach, Marie: Von B. 1. Febr. 1856. In: Gensichen, Otto Franz: Marie Seebach-Memoiren. Charlottenburg [1898]. S. 140.

428) Seidl, Johann Gabriel: An B. 12. Jan. 1872. ZÖstGymn. 55, 1904, S. 523.

429) von Sonnenthal, Adolf: Von B. 1871—76 (3). In: von Sonnenthal: Briefwechsel. Nach d. Orig. hrsg. v. Hermine von Sonnenthal. Bd 1. Stuttgart 1912. S. 112, 133—34, 160. — Enth. außerdem S. 91—92: Promemoria Bauernfelds an die k.u.k. Generalintendanz des k.k. Hofburgtheaters, 19. Jan. 1870. — An B. 16. März 1890. Neues Wiener Tgbl. 13. Jan. 1894, Nr 11, S. 1—2.

430) Spina, Karl: An B. Nov. 1824. Teildr. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 15—16.

431) Tieck, Ludwig: Von B. 1834—35 (2). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 37—41. — An B. 2. Dez. 1851. In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished. 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 571.

432) Todesco, Sophie Baronin: Von B. 1852—70 (2). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 95—96, 266.

433) von Wertheimstein, Franzi (Franziska): Von B. 1866—85 (42). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 240—41, 248, 250—52, 256—57, 261, 263, 266—67, 270, 272, 286, 288, 296, 299—300, 302—05, 307—09, 313—315, 318—20, 322—24, 331, 349, 371, 380, 388.

434) von Wertheimstein, Josephine: Von B. 1848—49 (93), an B. 1848—89 (12). Teildr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein ... [wie 397)]. S. 56, 60, 64—65, 71—72, 75—76, 78—85, 87—91, 93—96, 99—100, 112, 120—31, 136—37, 147—49, 152—54, 156—59, 161—63, 168—70, 179—81, 183—84, 196—97, 201—03, 210, 218—19, 221—22, 226, 266, 295—96, 299, 301—04, 308—10, 313—16, 318, 320—21, 324—25, 328—30, 336, 341, 346—47, 352, 377, 382, 384, 386, 388—90, 393—95, 399, 401—03, 404—05, 407.

435) Wilbrandt, Adolf: An B. 2. Mai 1884. JbGrillpGes. 6, 1896, S. 222—23.

436) Winkler, Karl (Theodor Hell): Von B. 1833, [Zitat in]: Sammlung Zeune-Spitta. Briefe u. Urkunden ...Versteigerung am 23.—25. Nov. 1908 durch J.A. Stargardt. Berlin 1908. S. 10, Nr 111. — Von B. 21. Dez. 1832. [Zitate in]: (Batka, Richard): Aus der Musik- und Theater-Welt. Beschreibendes Verz. d. Autographen-Samml. Fritz Donebauer, Prag 1894. S. 8.

437) Zensur- und Polizeihofstelle: Von B. 29. März 1835. In Nr 137) [Buchausg.] S. 157—59. — Vgl. Nr 417).

438) Unbek. Empfänger: a. Minor, Jacob: Bauernfeld auf der Redoute. [Briefwechsel mit e. Domino d. Faschingsdienstags-Redoute.] Wiener Abendpost 7. März 1895, Beil. Nr 55. — Auch in: Minor: Zu Bauernfeld und Grillparzer. In: Ein Wiener Stammbuch. Karl Glossy gewidm. Wien 1898. S. 267—71.
b. 1851—86 (2). NFrPresse 12. Jan. 1902, Nr 13428, Morgenbl. S. 8. — Auch in: Frankfurter Herold 24. Jan. 1902, Nr 4.

D. Tagebücher

439) Aus Bauernfelds Tagebüchern. I. ⟨1819—1848.⟩ Mitgeth. v. Carl Glossy. JbGrillpGes. 5, 1895, S. I—XVIII, 1—217. — Dass. II. ⟨1849—79.⟩ Mitgeth. v. Carl Glossy. Ebda 6, 1896, S. 85—223.
Sond.Abdr. Wien 1895—96. XIV, 217; 144 S.
Vgl. Bettelheim, Anton, in: Biographische Bll. 1, 1895, S. 361.

---

440) Klein, H.: Der junge Bauernfeld. Nach Tagebüchern d. Dichters. NFrPresse 9. Jan. 1887, Nr 8034, S. 1—4.

441) Hirschfeld, Leo: Aus Bauernfelds Jugend. ⟨Ungedr. Tagebuchbll.⟩ Neues Wiener Journal 9. Aug. 1895, Nr 642, S. 1—3.

442) Lemmermayer, Fritz: Bauernfelds Tagebücher. NatZtg 6. Juli 1895, Nr 422, S. [1—3].

443) N[ecker], M[oritz]: Aus Bauernfelds Tagebüchern. NFrPresse 1. Mai 1895, Nr 11021, S. 1—3.

444) Aus Jung-Bauernfelds Tagebüchern. Vier Aphorismen. Die Lyra 18, 1895, Nr 9.

445) Geiger, Ludwig: Aus Bauernfelds Tagebuch. [Goethe betr. Stellen.] GoetheJb. 17, 1896, S. 258—59.

446) Schreiber, Clara: Bauernfeld und seine Tagebücher. NFrPresse 28. Aug. 1898, Nr 12217, Morgenbl. S. 17—20; 4. Sept., Nr 12224, Morgenbl. S. 17—20; 11. Sept., Nr 12231, Morgenbl. S. 17—20; 18. Sept., Nr 12238, Morgenbl. S. 17—19.

447) Glossy, Karl: Ein Theater-Tagebuch Eduard von Bauernfelds. Bühne u. Welt 4, 1901/02, S. 325—33.

E. Die Werke

1. Sammlungen

448) Lustspiele. Wien: J. P. Sollinger; Leipzig: J. G. Liebeskind 1833. 1 Bl., 282 S., 1 Bl.

Inh.: Leichtsinn aus Liebe. S. 1—116. — Das Liebes-Protocoll. S. 117—215. — Die ewige Liebe. S. 217—82.

Vgl. Tageb. Nr 212.

Rez. Unterhaltungen f. d. Theater-Publikum 5. Apr. 1833, Nr 2, S. 39—40 ([Lewald?]). — BllLitUnt. 19. Apr. 1833, Nr 109, S. 450 (105). — AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 62, S. 245 (W. v. Lüdemann). — Sammler 4. Dec. 1833, Nr 145, S. 580 (Sigmund).

449) Theater. Bd [1.] 2. Mannheim: C. Löwenthal (2: Heinrich Hopf) 1835—37.

Bd [1.] 2 Bl., 286 S.: Die Bekenntnisse. S. 1—138. — Franz Walter. S. 139—286.

Bd 2. 2 Bl., 350 S.: Helene. S. 1—166. — Der Zauberdrache. S. 167—350.

Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 461—62; 11, 1837, S. 556—57 (110). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 13. Jan. 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 4, S. 13—15 (Ernst Frhr von Feuchtersleben). — BllLitUnt. 25. Aug. 1836, Nr 238, S. 1005; 31. Juli 1837, Nr 212, S. 861 (72). — AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 71, S. 282—83 (Fr. Kind). — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1837, Nr 1350, S. 416 (Janinski). — Europa 1838, Bd 1, S. 133—34.

450) Gesammelte Schriften. Bd 1—12. Wien: Braumüller 1871—73.

Bd 1. Leichtsinn und Liebe. S. 1—86. — Das Liebes-Protokoll. S. 87—156. — Der Musikus von Augsburg. S. 157—272. — Mit Portr. 1871.

Bd 2. Das letzte Abenteuer. S. 1—112. — Helene. S. 113—89. — Die Bekenntnisse. S. 191—259. 1871.

Bd 3. Fortunat. S. 1—142. — Bürgerlich und Romantisch. S. 143—239. — Der literarische Salon. S. 241—320. 1871.

Bd 4. Das Tagebuch. S. 1—54. — Der Vater. S. 55—130. — Der Selbstquäler. S. 131—240. 1871.

Bd 5. Die Geschwister von Nürnberg. S. 1—93. — Ein deutscher Krieger. S. 95—190. — Grossjährig. S. 191—216. 1871.

Bd 6. Die Republik der Thiere. S. 1—49. — Aus Versailles. S. 51—118. — Franz von Sickingen. S. 119—221. 1872.

Bd 7. Der kategorische Imperativ. S. 1—84. — Zu Hause. S. 85—132. — Krisen. S. 133—229. 1872.

Bd 8. Fata Morgana. S. 1—84. — Die Zugvögel. S. 85—120. — Die Virtuosen. S. 121—71. — Das Beispiel. S. 173—96. 1872.

Bd 9. Frauenfreundschaft. S. 1—35. — Excellenz. S. 37—73. — Aus der Gesellschaft. S. 75—167. — Moderne Jugend. S. 169—251. 1872.

Bd 10. Der Landfrieden. S. 1—104. — Die Primzessin von Ahlden. S. 105—92. — Die Vögel. S. 193—242. 1872.

Bd 11. Reime und Rythmen. 1873. 224 S.
Vormärzliches. — Neue Zeit. — Xenien. — Poetisches Tagebuch.
Bd 12. Aus Alt- und Neu-Wien. 1873. IV, 325 S.

Rez. BllLitUnt. 12. Jan. 1871, Nr 3, S. 47. — Dt. Schaubühne 12, 1871, H. 1, S. 45. — AllgZtgBeil. 23. Juni 1871, Nr 174, S. 3119—20 ([A. Bettelheim]); 8. Dez., Nr 342, S. 6068.

451) Dramatischer Nachlaß. Hrsg. v. Ferdinand von Saar. Stuttgart: Cotta Nachf. 1893. XVI, 280 S.
Inh.: Vorwort. S. VII—XVI. — Im Alter. Häusl. Scenen in 1 Akt nach Octave Feuillet. S. 1—42. — Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Akt. S. 43—94. — Die Verlassenen. Lustsp. in 1 Akt. S. 95—130. — Mädchenrache oder die Studenten von Salamanca. Komödie in 2 Akten. S. 131—228. — Die Hitzköpfe. Lustsp. in 1 Akt. S. 229—270. — Le Paradis. Franz. Bearb. e. kleinen Festkomödie in 3 Akten. S. 271—80.
Vgl. von Saar, Ferdinand: Bauernfelds literarischer Nachlaß. AllgZtg 9. Aug. 1893, Nr 219, Beil. Nr 182, S. 1—3.
Rez. Gegenwart 45, 1893, S. 311—12 (E. Heilborn). — BerlTgbl. 1893, Nr 310 (F. Armin). — FrkfZtg 6. Dec. 1893, Nr 338 (Loris [d. i. Hugo von Hofmannsthal]); wiederh. in: Loris. Die Prosa des jungen Hugo von Hofmannsthal. Berlin 1930. S. 197—202; Hofmannsthal: Prosa. 1. (Frankfurt a.M. 1950.) S. 184—90. — Die Nation 11, 1893/94, S. 215—16 (A. Bettelheim). — BllLitUnt. 25. Jan. 1894, Nr 4, S. 51—52 (Anton Schlossar).

452) Ausgewählte Werke in 4 Bänden. Mit e. biogr.-krit. Einl. hrsg. v. Emil Horner. Mit 1 Bildn. d. Dichters u. 1 Stammbuchbl. als Handschriftprobe. Bd 1—4. Leipzig: Hesse (1905). (Hesse's neue Leipziger Klassiker-Ausgaben.)

Bd 1. Einleitung d. Hrsg. — Reime und Rhythmen.
Bd 2. Leichtsinn aus Liebe. — Das Liebesprotokoll. — Die ewige Liebe. — Helene. — Die Bekenntnisse. — Fortunat. — Bürgerlich und Romantisch.
Bd 3. Ein deutscher Krieger. — Grossjährig. — Krisen. — Aus der Gesellschaft. — Landfrieden.
Bd 4. Aus Alt- und Neu-Wien,
Dass. Leipzig: Hesse u. Becker [um 1915]. (Dt. Klassiker-Bibl.)

Rez. Die schöne Lit. 7, 1906, Nr 9, Sp. 185—89 (Adolf Bartels).

453) Gesammelte Aufsätze. In Ausw. hrsg. u. eingel. v. Stefan Hock. Wien 1905. XXII, 391 S. (Schriften d. Lit. Ver. in Wien. 4.)
Enth.: 1. Denkschrift über die gegenwärtigen Zustände der Zensur in Österreich. S. 1—27. — 2. Schreiben eines Privilegierten aus Österreich zur Beleuchtung der merkwürdigen Broschüre ... S. 28—53. — 3. Petition der Wiener Bürger. S. 54—56. — 4. Studien. S. 57—114. — 5. Neue Studien. S. 115—36. — 6. Die schöne Literatur in Österreich. S. 137—75. — 7. Kritik und Kritiker unserer Zeit. S. 176—86. — 8. Flüchtige Gedanken über das deutsche Theater. S. 187—226. — 9. Kleine theatralische Studien. 1—3. S. 227—65. — 10. Moriz von Schwind zum Gedächtnis. S. 266—301. — 11. Meister Favilla. Zur Erinnerung an Josef Dessauer. S. 302—27. — 12. Anastasius Grün. S. 328—46.
Neudr. Nendeln: Kraus 1975.

Rez. Wiener Abendpost 1906, Nr 71 (Rudolf Holzer). — ÖstRs. 7, 1906, S. 456—61 (E. Horner).

454) Die Republik der Thiere und die Elfen-Constitution. Mit Bildern v. Matthias Ranftl. Hrsg. u. mit e. Nachw. vers. v. Gustav Wilhelm. Wien u. Leipzig: Strache 1919. 261 S.

455) Die Bauernfeld-Lese. [Hrsg. v.] Otto Rauscher. Wien: Luser 1939. 10 S. (Reihe Süd-Ost. 1, 17.)

456) Bürgerlich und romantisch. Eingel. u. ausgew. v. Werner Röttinger. Graz, Wien: Stiasny (1964). 123 S. (Stiasny-Bücherei. 127.)

2. Einzelwerke

Die Hinweise „Tageb." beziehen sich auf die unter Nr 439) genannte Ausgabe von B.s Tagebüchern und die dort durchgeführte Zählung der Abschnitte.

457) [Red.] Der Sammler. Wien 9. Juli — 26. Aug. 1817.
Handschriftl. Schülerzschr., erhalten im Nachlaß in Wien StuLB (HIN 13390). — Enth. von B. d. Gedichte: Friedrich von Österreich und Ludwig von Bayern. — Das Gewitter. — Seligkeit.

458) Der Magnetiseur. Posse in 1 Acte.
Entst. 1818/19. — Vgl. Tageb. Nr 14, 29. — Eine Abschr. befindet sich im Nachlaß in Wien StuLB (HIN 13716): 1 Bl., 57 S. — Die oben als Nr 149) verzeichnete Gelegenheitsschrift spielt nur auf den Titel des Erstlingswerkes an; sie ist im Deutschen Gesamtkatalog (oben Nr 29) fälschlich unter B.s Veröffentlichungen mit angeführt!
Druck: Die Cicade 1821; s. unten Nr 617).
Vgl. auch: Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors ⟨Franz von Dingelstedt⟩. Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 183 u. 452.

459) Epilog für den Schauspieler Müller.
Entst. Apr. 1820. — Vgl. Tageb. Nr 14.

460) Dramatische Parodie auf die Freunde Spina, Fick, Weintridt, Reichstaedter u. a.
Entst. Jan. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 45. — Ms. im Nachlaß.

461) Dupaty, Louis Emmanuel Félicité Charles Mercier: Les voitures versees. — Kom. Oper in 2 Akten m. Musik v. *François Adrien Boieldieu.* — Für d. Kärntnertortheater übers.
Entst. Jan. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 48.
s. auch Bd XI/1. S. 258, Nr 16, zu 19).

462) Galiani, Ferdinando: I Socrati immaginari. — Opera buffa m. Musik v. *Giovanni Paesiello.* — Für d. Kärntnertortheater übers.
Entst. Jan. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 48.

463) Der arme Richard. Phantast. Tragödie.
Entst. März 1823. — Vgl. Tageb. Nr 49.

464) Madera. Vorsp.
Entst. Aug. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 52, 77. — Ms. im Nachlaß.

465) Shakespeare, William: Sämmtliche Werke. Übers. im Metrum d. Orig. Titel u. Vign. lithogr. bei Joseph Trentsensky in Wien. Bdch. 2. 19. 31. 32. 35. 36. 42. 43. Wien: Sollinger 1824—27.
Bdch. 3. Die beiden Edelleute von Verona. 74 S.
Bdch. 19. König Heinrich VIII. 106 S.

Bdch. 31. Troilus und Cressida. 114 S.
Bdch. 32. Lustspiel der Irrungen. 65 S.
Bdch. 35. Coriolan. Übers. v. Joseph Fick [u. B.]. 122 S.
Bdch. 36. Antonius und Cleopatra. Übers. v. Ferdinand von Mayerhofer [u. B.]. 117 S.
Bdch. 42. 43. Supplement Bdch. 5.6. Gedichte. Übers. v. E. v.B. u. Andreas Schumacher. (Abth. 1.2.) [Hierin von B.: Einleitungsgedicht u. Tarquin und Lucretia. — Der leidenschaftliche Pilger.]
Vgl. Tageb. Nr 59, 63, 67, 101, 120, 129, 131, 132. — Zum Einleitungsged. ebda Nr 124 (vom Sept. 1823).
s. Bd XVI. S. 1036—37, Nr 18).
Rez. WienThZtg 19. Febr. 1825, Nr 22, S. 87—88.

466) Orpheus und Euridice. Erzählendes Ged.
Entst. Sept. 1823. — Vgl. Tageb. Nr 124.

467) Parodie auf Josef Trentsenski.
Entst. Apr. 1824. — Vgl. Tageb. Nr 64. — Ms. im Nachlaß.

468) Die Geschwister von Nürnberg. Romant. Lustsp. in 4 Aufz.
Entst. 1824, bearb. Okt. 1839. — Vgl. Tageb. Nr 66, 126, 135, 149, 312, 318, 319, 373.
Auff. Wien, Burgtheater 30. Mai 1840.
Drucke:
a. Die Geschwister von Nürnberg. Lustsp. in 4 Aufz. Wien: Doll's Enkel 1847. 136 S.
b. s. Nr 450) Bd 5. 1871.
Rez. WienThZtg 1. Juni 1840, Nr 131, S. 553—54 (Meynert). — Humorist 1. Juni 1840, Nr 110, S. 438—39 (Saphir). — Sammler 1. Juny 1840, Nr 87, S. 346—47; 2. Juny, Nr 88, S. 351—52 (F.C. Weidmann). — WienZs. 4. Juni 1840, Nr 89, S. 709—11 (Witthauer); 1840, Nr 122, S. 974—75. — Der österr. Zuschauer 10. Juni 1840, Nr 70, S. 705—07 (Richard). — Mrgbl. 17. Juli 1840, Nr 170, S. 680. — BllLitUnt. 11. Sept. 1847, Nr 254, S. 1013—14.

469) Die Bewegten. Lustsp. in 5 Akten.
Entst. Nov.-Dez. 1824. — Vgl. Tageb. Nr 74, 75.

470) Szene in Kleistscher Manier.
Entst. 20. Mai 1825. — Vgl. Tageb. Nr 85.

471) Polichinell. Lustsp.
Entst. Juni 1825. — Vgl. Tageb. Nr 88.

472) Dramatische Parodie auf die Freunde und Freundinnen.
Entst. Jan. 1826. — Vgl. Tageb. Nr 97. — Ms. im Nachlaß.

473) Der Graf von Gleichen. Oper in 2 Aufz..
Entst. Mai 1826. — Vgl. Tageb. Nr 80, 105, 106, 119, 121, 127, 141, 147. — Ms. im Nachlaß.

Druck:
Der Graf von Gleichen. Romant. Oper in 2 Akten. Musik v. *Franz Schubert.* Aus d. Ms. z. ersten Mal hrsg. v. Alfred Nathansky. Triest 1907: Buchdr. d. Österr. Lloyd. 58 S. (Progr. Triest 1907.)

474) Leichtsinn aus Liebe, oder Täuschungen. Lustsp. in 4 Aufz.
Entst. Okt.-Dez. 1826. — Vgl. Tageb. Nr 126 (Täuschungen), 130, 134, 148, 149, 151, 161, 178, 180, 184, 185, 187, 189, 672, 698, 780, 810.

Auff. Wien, Burgtheater 12. Jan. 1831. — Berlin, Hoftheater 5. Juli 1831.
Drucke: a. s. Nr 448) 1833.
b. s. Nr 450) Bd 1. 1871.
c. s. Nr 452) Bd 2. 1905.
Rez. WienZs. 18. Jan, 1831, Nr 8, S. 62—63. — WienThZtg 25. Jan. 1831, Nr 11, S. 42—43. — Sammler 25. Jan. 1831, Nr 11, S. 44. — Der dt. Horizont (Saphir) 2, 1832, Sp. 134—36.

475) Die Gräfin von Orlamünde. Trauersp.
Entst. 16. Okt.—Nov. 1826. — Vgl. Tageb. Nr 128. — Ms. im Nachlaß (nur 1 Akt).

476) Die Abenteuer. Lustsp. in 2 Akten.
Entst. Mai—Juni 1827. — Vgl. Tageb. Nr 137, 138.
Später verwendet f. Das letzte Abenteuer (Nr 493); vgl. Tageb. Nr 217, Anm.

477) Die Donaunixe. Lustsp.
Plan im Juni 1827. — Vgl. Tageb. Nr 138.

478) Der Zweifler. Lustsp. in 1 Akt.
Entst. Sept. 1827. — Ms. im Nachlaß; 2. Ms. früher b. Stefan Zweig in Salzburg (vgl. oben Nr 4).

Druck:

Der Merker 2, 1910/11. — s. unten Nr 743).

479) Der Brautwerber. Lustsp. in 5 Aufz.
Entst. Juli—Dez. 1827. — Vgl. Tageb. Nr 141, 147 (Die Verhältnisse), 150, 151, 154, 156, 157, 159, 160, 161. — Ms. 1. Im Nachlaß, 2. Wien NB.
Auff. Wien, Burgtheater 5. Sept. 1828.
Rez. WienThZtg 20. Sept. 1828, Nr 114, S. 455—56 (Halirsch). — WienZs. 23. Sept. 1828, Nr 115, S. 937—40 (Weidmann). — Sammler 27. Sept. 1828, Nr 117, S. 468 (Ermin [Pietznigg]). — AbdZtg 17. Okt. 1828, Nr 250, S. 1000; 18. Okt., Nr 251, S. 1004. — Mrgbl. 25. Dez. 1828, Nr 309, S. 1236.

480) Der Musicus von Augsburg. Romant. Lustsp. in 3 Aufz.
Entst. 1828. — Vgl. Tageb. Nr 155, 188, 193, 203, 208. — Ms. im Nachlaß.
Auff. Wien, Burgtheater 28. Apr. 1832. — Berlin, Hoftheater 25. Juli 1832.
Drucke: a. Taschenbuch dramat. Originalien 1, 1837. — s. unten Nr 638).
b. s. Nr 450) Bd 1. 1871.
Rez. WienThZtg 2. Mai 1832, Nr 88, S. 350—51 (F. C. Weidmann). — Sammler 8. Mai 1832, Nr 55, S. 219—20 (Ermin (Pietznigg]). — WienZs. 12. Mai 1832, Nr 57, S. 461—64.

481) Der Landball. Lustsp.
Entst. Mai—Juni 1828. — Vgl. Tageb. Nr 158, 161.

482) Vater und Tochter. Schausp. in 3 Aufz. Nach e. Idee d. Ayrenhoffschen Lustsp. Erziehung macht den Menschen.
Entst. 1828. — Vgl. Tageb. Nr 166, Anm. — Ms. im Nachlaß.
Zur Vorlage vgl. Jördens, Karl Heinrich: Lexikon deutscher Dichter und Prosaisten. Bd 1. Leipzig 1806. S. 74.

483) Sie wollen nicht heiraten. Lustsp. in 3 Aufz.
Entst. Okt. 1828. — Vgl. Tageb. Nr 166, Anm. — Ms. im Nachlaß.

484) Die feindlichen Väter (?).
Entst. 14.—17. Nov. 1828. — Ms. (ohne Titel) im Nachlaß.

485) Fortunat. Romant. Schausp. in 5 Aufz.

Entst. 31. Dez. 1828—Jan. 1829; bearb. Jan. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 167, 168, 220, 239, 246, 248, 252, 255, 256. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).

Auff. Wien, Theater in d. Josefstadt 24. März 1835. — Spätere Auff. m. Musik v. *Paul Mestrozi* im Kaiserjubiläums-Stadttheater 27. Apr. 1900.

Drucke: a. Jbb. f. Drama, Dramaturgie u. Theater 1839. — s. unten Nr 635).

b. s. Nr 450) Bd 3. 1871.

c. Fortunat. Dramat. Märchen. Musik v. *Selmar Meyrowitz.* Hrsg. v. Eugen Kilian. Halle: Hendel (1902). 92 S. (Bibl. d. Gesamtlit. d. In- u. Auslandes. 1610.)

d. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

Rez. WienThZtg 26. März 1835, Nr 61, S. 243—44; 28. März, Nr 62, S. 246—47 (Saphir); hierzu: von Zedlitz, [Josef Christian Frhr], in Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 6. Mai 1835, Nr 36, S. 141—43; 9. Mai, Nr 37, S. 145—47. — WienZs. 31. März 1835, Nr 39, S. 315—16 (Witthauer). — Wiener Abendpost 29. Apr. 1900, Nr 98 (v. K.). — AllgZtg 30. Apr. 1900, Nr 117, S. 1—2 ([Anton] B[ettelhei]m).

486) Beaumont, Francis, u. John Fletcher: The little French lawyer. — Bearb.

Entst. März 1829. — Vgl. Tageb. Nr 169.

487) Die Stunde schlägt. Lustsp. in 5 Aufz.

Entst. 1829. — Vgl. Tageb. Nr 172, 187. — Ms. im Nachlaß.

488) Das Liebesprotokoll. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Jan.—Febr. 1831. — Vgl. Tageb. Nr 188, 189, 192, 193, 199, 900.

Auff. Wien, Burgtheater 30. Aug. 1831.

Drucke: a. s. Nr 448) 1833.

b. Das Liebes-Protokoll. Lustsp. in 3 Aufz. Neue, durchges. Aufl. Wien: Doll's Enkel 1847. 127 S.

c. s. Nr 450) 1871.

d. Das Liebes-Protokoll. Lustsp. in 3 Aufz. Leipzig: Reclam [1898]. 59 S. (UnivBibl. 3869.)

e. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

Rez. WienZs. 9. Sept 1831, Nr 108, S. 867—68. — WienThZtg 10. Sept. 1831, Nr 109, S. 442—44 (F. W.). — Sammler 17. Sept. 1831, Nr 112, S. 447—48. — ZtgelegWelt 1832, Sp. 1071—72. — Oesterr. Archiv f. Gesch., Erdbeschreibung, Staatenkunde, Kunst u. Lit. 29. Sept. 1831, Nr 117, S. 450 (F.). — Neues Wiener Tgbl. 14. Jan. 1877, Nr 12, S. 3 (l.h.).

489) Die ewige Liebe. Lustsp. in 1 Akt.

Entst. 1831. — Vgl. Tageb. Nr 190, 234.

Drucke: a. Vesta 1832. — s. unten Nr 627).

b. s. Nr 448) 1833.

c. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

490) Der reisende Doctor in Phäakien. Satir. Komödie.

Entst. Juli 1831. — Vgl. Tageb. Nr 194. — Ms. im Nachlaß.

491) Die Zusammenkunft am Brunnen. Lustsp. in 1 Akt.

Entst. 1831. — Ms. 1. im Nachlaß, 2. Wien NB.

Druck: Vesta 1833. — s. unten Nr 627).

492) Der Waschtrog oder Hydrophilus' Abenteuer zu Wasser und zu Lande. Parodie auf Martin Perfetta.

Entst. 1832 (?). — Vgl. Tageb. Nr 213, Anm. — Ms. im Nachlaß.

493) Das letzte Abenteuer. Lustsp. in 5 Aufz.
Enst. Juli 1832. — Vgl. Tageb. Nr 212, 216, 217, 230.
Auff. Wien, Burgtheater 3. Okt. 1832. — Berlin, Hoftheater 16. Juli 1834.

Drucke:

a. Das letzte Abentheuer. Lustsp. in 5 Aufz. Wien: Wallishausser 1834. 118 S.
b. s. Nr 450) Bd 2. 1871.
Rez. WienThZtg 9. Okt. 1832, Nr 202, S. 806 (F.C. Weidmann). — WienZs. 16. Okt. 1832, Nr 124, S. 998—1000. — Sammler 18. Okt. 1832, Nr 125, S. 499—500 (Ermin [Pietznigg]). — AbdZtg 6. März 1833, Nr 56, S. 224. — RepDtLit. 1834, Bd 3, S. 181. — Literar. Ztg 3. Dez. 1834, Nr 49, Sp. 871. — Erholungsstunden N.F. 1834, Bd 2, S. 384 (D[öring]). — BllLitUnt. 29. Juni 1835, Nr 180, S. 743 (2).

494) Der Zauberdrache. Lustsp. in 5 Aufz.
Entst. Jan. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 220, 221.
Aufgef. Wien, Burgtheater 12. Febr. 1833.
Druck: s. Nr 449) Bd 2. 1837.
Rez. WienThZtg 14. Febr. 1833, Nr 33, S. 130; 16. Febr., Nr 34, S. 135 (F.C. Weidmann). — Sammler 23. Febr. 1833, Nr 24, S. 95—96 (Ermin [Pietznigg]). — 26. Febr. 1833, Nr 25, S. 197—99.
Bearb.: Lang, Johann Baptist: Der Zauberdrache. Posse mit Ges. in 2 Akten nach Bauernfelds gleichnam. Lustsp. bearb. Musik v. *Michael Hebenstreit.* (Ungedr.)
Auff. Wien, Theater in d. Leopoldstadt 18. Nov. 1848.
Vgl. Bd XI/2. S. 252, Nr 195, 5).

495) Helene. Schausp. in 4 Aufz.
Entst. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 221, 222, 226.
Auff. Wien, Burgtheater 19. Aug. 1833.
Drucke: a. s. Nr 449) Bd 2. 1837.
b. s. Nr 450) Bd 2. 1871.
c. s. Nr 452) Bd 2. 1905.
Rez. WienThZtg 21. Aug. 1833, Nr 168, S. 674—75 (F.C. Weidmann). — WienZs. 31. Aug. 1833, Nr 105, S. 857—59. — Sammler 7. Sept. 1833, Nr 108, S. 432; 12. Sept., Nr 110, S. 440; 21. Sept., Nr 114, S. 436 (Ermin [Pietznigg]). — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 180.

496) Die Bekenntnisse. Lustsp. in 3 Aufz.
Entst. Aug. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 226, 229, 231, 816.
Auff. Wien, Burgtheater 8. Febr. 1834. — Berlin, Hoftheater 4. Mai 1834.
Drucke: a. s. Nr 449) Bd 1. 1835.
b. s. Nr 450) Bd 2. 1871.
c. Die Bekenntnisse. Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Soufflierbuche d. k.k. Hofburgtheaters in Wien. Leipzig: Reclam [1898]. 56 S. (UnivBibl. 3827.)
d. s. Nr 452) Bd 2. 1905.
Rez. WienThZtg 10. Febr. 1834, Nr 29, S. 114—15 (F.C. Weidmann). — WienZs. 18. Febr. 1834, Nr 21, S. 165—68; Nr 89, S. 710—11. — Sammler 20. Febr. 1834, Nr 22, S. 87—88 (Ermin Pietznigg]). — Berliner Figaro 9. Jan. 1838, Nr 7, S. 27—28. — Dt. Schaubühne 11, 1870, H. 1/2, S. 129—30. — VossZtg 14. Mai 1873, Nr 119, Beil.; 20. Mai 1874, Nr 115, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22,1. München (1964). S. 273—74, 358—59.

Bearbeitungen:

1. Die Bekenntnisse. Lustsp. Zum Uebers. aus d. Dt. in d. Engl. bearb. v. J. Morris.

Dresden: Ehlermann 1867. 80 S. (Samml. dt. Lust- u. Schauspiele zum Uebers. in d. Engl. bearb. 9.)

Dass. 2. Aufl. neubearb. v. Ph. Hangen. Ebda 1893. 100 S. (Engl. Übungs-Bibl. z. Benutzung an höheren Lehranst. 9.)

2. Die Bekenntnisse. Lustsp. Zum Uebers. aus d. Dt. in d. Franz. bearb. v. A. Peschier. Dresden: Ehlermann 1867. 90 S. (Auswahl dt. Bühnenstücke z. Uebers. in d. Franz. 6.)

Übersetzung:

Bekänndserna. Komedi i 3 akter. Första gången uppförd på kongl. theatern 1839. Öfvers. [af F. N. Berg]. Stockholm: Nordströmska tryckeriet 1839.

497) Der Geist der Liebe. Oper in 3 Aufz.

Entst. 1833. — Vgl. Tageb. Nr 229. — Ms. im Nachlaß.

Von B. 1833 an *Giacomo Meyerbeer*, dann an *Konradin Kreutzer* geschickt.

498) Franz Walter. Charaktergemälde in 4 Aufz.

Entst. Apr. 1834. — Vgl. Tageb. Nr 236 (Der Hypochondrist), 245. — Ms. in Wien NB.

Auff. Wien, Burgtheater 29. Aug. 1834.

Druck: s. Nr 449) Bd 1. 1835.

Rez. WienThZtg 1. Sept. 1834, Nr 174, S. 696—97 (Heinrich Adami). — Sammler 9. Sept. 1834, Nr 108, S. 433—34 (Ermin [Pietznigg]). — WienZs. 16. Sept. 1834, Nr 111, S. 885—88. — Berlin. Ztg v. Staats- u. gel. Sachen 7. Jan 1835, Nr 5. — Gesellschafter 14. Jan. 1835, Nr 8, S. 35—36 (Pt.).

499) Moses. Oratorium in 3 Abth. In Musik ges. v. *Franz Lachner*. Wien 1834: (Sollinger). 15 S.

Rez. Allg. musikal. Ztg 11. Juni 1834, Nr 24, Sp. 401—02.

500) Bürgerlich und Romantisch. Lustsp. in 4 Aufz.

Entst. Apr. 1835. — Vgl. Tageb. Nr 258, 262, 277.

Auff. Wien, Burgtheater 7. Sept. 1835. — Berlin, Hoftheater 19. März 1836.

Drucke: a. Almanach für's Lustspiel. 1839. — s. unten Nr 642).

b. Eduard von Bauernfeld. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. [um 1850]. 112 S. S. 7—104: Bürgerlich und Romantisch. Ein Lustsp. ⟨Im Ausz.⟩

c. s. Nr 450) Bd 3. 1871.

d. Bürgerlich und romantisch. Lustsp. in 4 Aufz. Nach d. Soufflierbüchern d. Hofschauspiele in Wien u. Berlin. Leipzig: Reclam [1897]. 78 S. (UnivBibl. 3655.)

e. s. Nr 452) Bd 2. 1905.

Rez. WienThZtg 9. Sept. 1835, Nr 179; 10. Sept., Nr 180 (Saphir). — WienZs. 19. Sept. 1835, Nr 113, S. 910—12 (Witthauer). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 23. Sept. 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 76, S. 301—03. — Mrgbl. 9. Okt. 1835, Nr 235, S. 940. — Unser Planet 23. Jan. 1836, Nr 20, S. 77—78 (J. Myself). — Mitternachtztg 25. Apr. 1836, Nr 69, S. 274—75; Referat hierüber in ZtgelegWelt 12. Mai 1836, Nr 94, S. 372. — ZtgelegWelt 26. Apr. 1836, Nr 82, S. 328 (Rellstab); 20. Sept. 1843, Nr 38, S. 931 (F. Wehl). — Posaune 13, 1844, Nr 52, S. 206—07 (Z.). — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 6, 1854, S. 74—75. — VossZtg 2. Dez. 1875, Nr 282, Beil.; 8. Mai 1880, Nr 128, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22,1. München (1964). S. 469—70, 892—93.

Übersetzung:

Domácnost a romantika. Veselohra. Přel. J. L. Turnovský. Je hluchý. Veselohra od Th. L. Danise. Přel. J. Vávra Lomnický [d.i. Jan Vávra]. Praha: Pospišil 1864. 96 S. (Divadelné bibl. 44.)

501) Der literarische Salon. Lustsp. in 3 Aufz.
Entst. Sept.—Dez. 1835. — Vgl. Tageb. Nr 261, 263, 265 (Die neue Bildung), 266, 267, 269, 290.
Auff. Wien, Burgtheater 24. März 1836. — Berlin, Hoftheater 9. Mai 1836.
Drucke: a. Taschenbuch dramat. Originalien 1838. — s. unten Nr 638).
b. s. Nr 450) Bd 3. 1871.
Teildruck: Phönix 8. Sept. 1836, Nr 213, S. 849—50: Eine moderne Vorlesung.
Rez. WienThZtg 26. März 1836, Nr 62 (Saphir). — WienZs. 31. März 1836, Nr 39, S. 310—12 (Witthauer); abgedr. in: Frankfurter Konversationsbl. 8. Apr. 1836, Nr 98. — Sammler 2. Apr. 1836, Nr 40, S. 160 (Ermin [Pietznigg]). — AbdZtg 16. Apr. 1836, Nr 92, S. 368. — ZtgelegWelt 5. Mai 1836, Nr 88, S. 352. — Mitternachtztg 17. Juni 1836, Nr 100, S. 400. — AllgLitZtg 1838, Nr 18, Sp. 139—40. — BllLitUnt. 27. Febr. 1838, Nr 58, S. 234—35 (54).
Vgl. Glossy, Karl: Zur Geschichte der Theater Wiens ⟨1831—1840⟩. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 111—16.

502) Der junge Vater. Lustsp.
Entst. Okt. 1835. — Vgl. Tageb. Nr 263.

503) Die schöne Literatur in Oesterreich. Hist. Skizze. Wien: Klang 1835. 32 S.
Sond.Abdr. aus: Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835. — s. unten Nr 634).
Neudr. s. Nr 453).
Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 168.

504) Das Tagebuch. Lustsp. in 2 Aufz.
Entst. Apr.—Aug. 1836. — Vgl. Tageb. Nr 272, 274, 276.
Auff. Wien, Burgtheater 29. Nov. 1836. — Berlin, Hoftheater 21. Febr. 1837.
Drucke: a. Taschenbuch dramat. Originalien 1839. — s. unten Nr 638).
b. s. Nr 450) Bd 4. 1871.
c. Das Tagebuch. Lustsp. in 2 Aufz. Leipzig: Reclam [1897]. 44 S. (UnivBibl. 3678.)
Rez. WienThZtg 1. Dez. 1836, Nr 241 (Meynert). — Sammler 10. Dez. 1836, Nr 148, S. 592 (Ermin [Pietznigg]). — Wien Zs. 15. Dez. 1836, Nr 150, S. 1198—1200 (Witthauer); 1844, Nr 248, S. 1981—82 (S. Kolisch). — Europa 1838, Bd 1, S. 234—36 (A. L[ewald]). — Münchener Bll. f. Kunst, schöne Lit. u. Unterh. 2, 1846, S. 279. — VossZtg 24. Okt. 1885, Nr 497, Morgenausg. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22,2. München (1964). S. 382—83.

Übersetzung:
Sebě na umě. Dramat. Bezdělka v 2 dějstvijach. Pered. iz komedii „Das Tagebuch" M. V. Karněeva. S.-Peterburg 1878. 2 Bl., S. 29—63, 1 Bl. (Sbornik teatral'nych p'es 1878.) — Auch selbst. S. -Peterburg 1878.

505) Die Kunstjünger. Dramat. Ged. in 1 Aufz.
Entst. 1836. — Vgl. Tageb. Nr 276.
Auff. Wien, Burgtheater 29. Nov. 1836.
Abdr. d. 6. u. 7. Scene. WienZs 15. Dez. 1836, Nr 150, S. 1193—97.
Rez. WienThZtg 1. Dez. 1836, Nr 241 (Meynert). — Sammler 10. Dez. 1836, Nr 148, S. 592 (Ermin [Pietznigg]). — WienZs. 15. Dez. 1836, Nr 150, S. 1198—1199 (Witthauer).

506) Der Vater. Lustsp. in 4 Aufz.
Entst. 1837. — Vgl. Tageb. Nr 279, 282, 283, 311, 774.
Auff. Wien, Burgtheater 19. Apr. 1837. — Berlin, Hoftheater 31. Mai 1837. — Prag 3. März 1838.

Drucke: a. Der Vater. Lustsp. in 4 Aufz. Zum ersten Mal aufgef. im k.k. Hofburgtheater am 19. Apr. 1837. Wien: Mausberger; Leipzig: Baumgärtner 1840. 2 Bl., 134 S., 3 Bl. Anz.

b. s. Nr 450) Bd 4. 1871.

Rez. Der Humorist 22. Apr. 1837, Nr 50, S. 199—200 (Saphir). — 11. Mai 1837, Nr 56, S. 445—58 [vielm. 448] (Witthauer); 14. Mai 1840, Nr 77, S. 613—14. — Sammler 6. Juni 1837, Nr 67, S. 267—68 (Ermin [Pietznigg]). — ZtgelegWelt 7. Juli 1837, Nr 129, S. 516. — Freimüth. 10. Juni 1837, Nr 115, S. 460 (G[entzel]); 27. Juni, Nr 127, S. 508. — Ost u. West (Prag) 17. März 1838, Nr 22, S. 92. — Der österr. Zuschauer 22. Apr. 1840, Nr 49, S. 499—500 (E[bersberg]). — Posaune 11, 1842, Nr 57, S. 227.

507) Ernst und Humor. Lustsp. in 4 Aufz.

Entst. Juli 1837; bearb. Juni 1840. — Vgl. Tageb. Nr 286 (Heraklit und Demokrit), 320, 322, 326, 327, 343. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 17. Nov. 1840. — Berlin, Hoftheater 18. März 1841.

Drucke: a. Ernst und Humor. Lustsp. in 4 Aufz. [Wien 1842.] 27 S.

b. Taschenbuch dramat. Originalien 1842. — s. unten Nr 638).

Rez. WienThZtg 19. Nov. 1840, Nr 278, S. 1269—70; 20. Nov., Nr 279, S. 1274—75 (T.F. Lumau). — Sammler 19. Nov. 1840, Nr 185, S. 739; 21. Nov., Nr 186, S. 743 (F.C. Weidmann). — Humorist 19. Nov. 1840, Nr 232, S. 949—51 (Saphir). — WienZs. 21. Nov. 1840, Nr 186, S. 1484—88 (Witthauer). — Der österr. Zuschauer 30. Nov. 1840, Nr 144, S. 1432—34 (Richard).

508) Der Selbstquäler. Charaktergemälde in 3 Aufz.

Entst. März—Apr. 1837; bearb. 1863 (Der Sonderling), Mai 1890 (Die Hitzköpfe). — Vgl. Tageb. Nr 280 (Die beste Frau), 281, 291, 313, 709, 710, 712, 713, 774. — Der urspr. Titel war „Mißvergnügt", vgl. Tageb. Nr 291, Anm. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 6. Nov. 1837.

Drucke:

a. Der Telegraph 1837. — s. unten Nr 639).

b. Der Selbstquäler. Charakter-Gemälde in 3 Aufz. u. in Versen. Zum ersten Mal aufgef. am k.k. Hofburgtheater am 6. Nov. 1837. Wien: Mausberger; Leipzig: Baumgärtner 1840. 2 Bl., 122 S.

c. s. Nr 450) Bd 4. 1871.

d. Deutsche Dichtung 8, 1890 (Die Hitzköpfe). — s. unten Nr 723).

Rez. WienThZtg 4. Nov. 1837, Nr 220, S. 899 (Castelli); 7. Nov., Nr 222, S. 906—07; 8. Nov., Nr 223, S. 910—11 (H. Meynert). — Humorist 10. Nov. 1837, Nr 165, S. 658—660 (Saphir). — WienZs. 16. Nov. 1837, Nr 137, S. 1093—96 (Witthauer); 14. Mai 1840, Nr 77, S. 613—14. — Sammler 18. Nov. 1837, Nr 138, S. 551—52 (Ermin [Pietznigg]). — Freimüth. 28. Juni 1839, Nr 123, S. 493—95 (Glaßbrenner). — Der österr. Zuschauer 22. Apr. 1840, Nr 49, S. 499—500 (E[bersberg]).

509) Ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper.

Entst. Aug. 1837. — Vgl. Tageb. Nr 287, 312, 313.

Auff. Prag 31. Jan. 1839; Wien, Hofoper 23. Okt. 1839.

Drucke: a. Ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper in 3 Akten. Musik v. [*Josef*] *Dessauer*. Aufgef. im k.k. Hoftheater nächst dem Kärntnerthor. Wien: Mausberger; Leipzig: Baumgärtner 1840. 60 S.

b. Ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper in 3 Aufz. Musik v. *Josef Dessauer*. Vollst. Klav.-Ausz. (m. Text) v. Componisten. Leipzig: Hofmeister [1839]. quer-4°

Rez. Humorist 22. Febr. 1839, Nr 38, S. 150 (Alois Gelen); 25. Okt., Nr 213, S. 853

(-h-). — Allg. musikal. Ztg 6. März 1839, Nr 10, Sp. 190—92. — WienThZtg 26. Okt. 1839, Nr 215, S. 1054—55 (Heinrich Adami). — WienZs. 2. Nov. 1839, Nr 132, S. 1053; 14. Juni 1840, Nr 77, S. 613—14.

Rez. von Nr b: Allg. musikal. Ztg 25. Sept. 1839, Nr 39, Sp. 753—55.

510) Zwei Familien. Schausp. in 4 Aufz.

Entst. 1838. — Vgl. Tageb. Nr 292, 296, 311.

Auff. Wien, Burgtheater 19. Apr. 1838.

Drucke: a. Zwei Familien. Schausp. in 4 Aufz. [Ms.-Druck.] o.O. [um 1840]. 31 S.

b. Zwei Familien. Schausp. in 4 Aufz. Zum ersten Mal aufgef. im k.k. Hofburgtheater am 19. Apr. 1838. Wien: Mausberger; Leipzig: Baumgärtner 1840. 126 S.

Rez. WienThZtg 21. Apr. 1838, Nr 80, S. 352—53 (H. Meynert). — Humorist 23. Apr. 1838, Nr 65, S. 258—59 (Saphir). — Der Wiener Telegraph 23. Apr. 1838, Nr 49, S. 202—03 (Ignaz Kuranda). — Der österr. Zuschauer 22. Apr. 1840, Nr 49, S. 499—500 (E[bersberg]). — WienZs. 28. Apr. 1838, Nr 51, S. 406—08 (Witthauer); 14. Mai 1840, Nr 77, S. 613—14.

511) Des Zweifels Lösung. Lustsp. in 3 Aufz. (Der Talisman.)

Entst. 1838. — Vgl. Tageb. Nr 300 (in d. Anm. Bemerkungen Grillparzers u. Feuchterslebens zu diesem Stück), 307. — Ms. im Nachlaß (3 Ex.).

Auff. Potsdam, Hoftheater 1. Jan. 1840.

512) Der Mensch und das Geld. Lustsp.

Entst. Dez. 1840. — Vgl. Tageb. Nr 330.

513) Die Gebesserten. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Jan. 1841. — Vgl. Tageb. Nr 332, 334, 337, 343. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 6. Nov. 1841. — Berlin, Hoftheater 27. Apr. 1842.

Rez. WienThZtg 8. Nov. 1841, Nr 267, S. 1169 (Meynert). — Humorist 8. Nov. 1841, Nr 223, S. 914 (-l-). — Sammler 8. Nov. 1841, Nr 178, S. 728—29 (Alphons). — WienZs. 13. Nov. 1841, Nr 181, S. 1444—46.

514) Industrie und Herz. Lustsp. in 4 Aufz.

Entst. Okt.—Dez. 1841; bearb. 1871 (Ohne Leidenschaft), — Vgl. Tageb. Nr 340, 344, 345, 350, 360, 373, 779 (Ohne Leidenschaft), 785. — Ms. in Wien NB.

Auff. Wien, Burgtheater 8. Juni 1842. — Berlin, Hoftheater 16. Aug. 1842. — Neufassung: Wien, Carltheater 9. Jan. 1871.

Drucke: a. Industrie und Herz. Lustsp. in 4 Aufz. Als Ms. f. Theater-Directionen. Bei d. Berliner Preisbewerbung mit e. Preise bedacht. Für d. Auff. Eigenthum d. Theater-Geschäftskanzlei d. Adalbert Prix in Wien. [Wien um 1840.] 24 S.

b. Industrie und Herz. Lustsp. in 4 Aufz. Wien: Doll's Enkel 1847. 135 S.

c. s. unten Nr 755) 1966.

Rez. WienThZtg 10. Juni 1842, Nr 138, S. 614—15 (Meynert). — Humorist 10. Juni 1842, Nr 115, S. 467 (F.C. Weidmann). — Sammler 11. Juni 1842, Nr 93, S. 386—87 (F. Großkopf). — WienZs. 11. Juni 1842, Nr 116, S. 924—27 (Witthauer). — Sonntags-Bll. f. heimathl. Interessen 12. Juni 1842, Nr 24, S. 429—30 (L.A. Frankl). — Grenzb. 1, 1842, Sem. 2, S. 247. — BllLitUnt. 11. Sept. 1847, Nr 254, S. 1013—14.

515) [Anon.]: Pia desideria eines österreichischen Schriftstellers. Leipzig: O. Wigand 1842. 93 S., 3 S. Anz.

Vgl. Tageb. Nr 334, 335, 359, 363.

Rez. DtJbbWK. 15. Nov. 1842, Nr 272, S. 1086—87 (Arnold Ruge).

516) Der Zauberer Industriosus und die Bureaukratia. Polit. Posse.
Entst. Jan. 1842. — Vgl. Tageb. Nr 350. — Ms. im Nachlaß.

517) Des Kaisers Kleider. Märchen in Versen.
Entst. Apr. 1842. — Vgl. Tageb. Nr 356. — Ms. im Nachlaß.

518) Liebeskrank. Lustsp.

Entst. Okt. 1842. — Umgearb. in: Ein Mann aus dem Volk. Nov. 1842. [Verloren gegangen.] — Vgl. Tageb. Nr 363, 364.
Vgl. Nachricht in: ZtgelegWelt 3. Jan. 1844, Nr 1, S. 13.

519) Großjährig. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. 1843; bearb. 1846. — Vgl. Tageb. Nr 372, 379, 416, 420, 421, 422 (Es bleibt beim Alten), 425, 426, 428, 438, 439, 440, 495. — Ms. im Nachlaß (3 Ex.); 1 Ms. in Wien NB.
Auff. Wien, Burgtheater 16. Nov. 1846.
Drucke: a. Großjährig. Lustsp. in 2 Aufz. o.O. [1846]. 29 S.
b. Großjährig. Lustsp. in 2 Aufz. u. e. Nachspiel: Ein neuer Mensch. ⟨Als Ms. gedr. u. m. e. offenen Briefe an d. Theater-Direktionen vers.⟩ Wien: Gerold 1849. XII, 130 S.
Enth.: Offener Brief an die p.t. Theater-Direktionen und Hoftheater-Intendanzen, welche es angeht und nicht angeht. S. V—XII. — Großjährig. Lustsp. in 2 Aufz. S. 1—76. — Ein neuer Mensch. Nachspiel zu Großjährig. ⟨Als Ms. gedr.⟩ S. 77—130.
c. s. unten Nr 752) 1931.
d. s. Nr 756) 1971.
Rez. WienThZtg 18. Nov 1846, Nr 276, S. 1102 (Meynert). — WienZs. 23. Nov. 1846, Nr 234, S. 936—37 (Sigmund Kolisch). — Sonntagsbll. 27. Nov. 1846, Nr 47, Beil. S. 1130—31 (J. Plank). — ZtgelegWelt 1846, Nr 50, S. 870. — Allg. Theater-Chronik 1847, Nr 77, S. 306—07 (Heinrich Smidt). — Ost-deutsche Post 12. Apr. 1849, Nr 71 (Hieronymus Lorm). — Punch (Wien) 26. Apr. 1849, Nr 18, S. 70 (E[rnst] R[ose]). — BllLitUnt. 15. Nov. 1849, Nr 274, S. 1094.

Übersetzung:

Nagykorú. Vigjáték 2 felv. Magyar szinpadra alkalmaztá Fekete Somu. Pest: Eggenberger 1847. 78 S.

520) Ein deutscher Krieger. Schausp. in 3 Aufz.

Entst. Apr.—Sept. 1844. — Vgl. Tageb. Nr 378 (Schwert und Feder), 380, 381, 382, 383, 386, 388, 409, 414, 433, 582, 635. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).
Auff. Wien, Burgtheater 20. Dez. 1844.
Drucke: a. Ein deutscher Krieger. Schausp. in 3 Aufz. ⟨Als Ms gedr.⟩ Wien: Doll's Enkel 1847. 150 S., 2 Bl. Anz.
b. s. Nr 450) Bd 5. 1871.
c. s. Nr 452) Bd 3. 1905.
Vgl. Nachricht in: ZtgelegWelt 27. Nov. 1844, Nr 48, S. 768.
Rez. WienThZtg 23. Dez. 1844, Nr 307, S. 1252 (H. Meynert u. D[einhardstein?]). — Sammler 23. Dez. 1844, Nr 205, S. 829. — Humorist 24./25. Dez. 1844, Nr 308/309, S. 1236—37 (Saphir). — WienZs. 26. Dez. 1844, Nr 258, S. 2060—63 (S. Kolisch); 24. Apr. 1845, Nr 81, S. 322—23. — Sonntagsbll. 22. Dez. 1844, Nr 51, Beil. S. 1209—11 (J. Plank). — The Morning Post 29. Aug. 1845 (aus Frankfurt). — Grenzb. 4, 1845, Sem. 1, Bd 1, S. 140—42, 615—18. — Europa 1845, Bd 2, S. 153—54. — Jahreszeiten 4, 1845, Bd 1, Sp. 766—67. — Bild u. Leben (Prag) 2, 1845, S. 117—18 ([Joachim Lede]-rer). — AbdZtg 30. Apr. 1846, Nr 18, S. 426—27. — BllLitUnt. 11. Sept. 1847, Nr 254,

S. 1013—14. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 91. — Gutzkow, Karl: Gesammelte Werke. 2., wohlf. Ausg. Ser. 1, Bd 11. Jena [1876]. S. 186 (Wiener Eindrücke 1845). — Vgl. ferner: Landesmann an Hartmann, 21. Dez. 1844. In: Briefe aus dem Vormärz. Eine Samml. aus d. Nachlaß Moritz Hartmanns. Hrsg. u. eingel. v. Otto Wittner. Prag 1911. (Bibl. Dt. Schriftsteller aus Böhmen. 30.) S. 298—99. — Glossy, Karl: Literarische Geheimberichte aus dem Vormärz. T. 2. JbGrillpGes. 23, 1912, S. 240—41.

521) Sämmtliche Werke von Charles Dickens, genannt Boz. Mit e. krit. Einl. u. m. Noten vers. Mit neuen Federzeichn. v. Peter J. N. Geiger. Übers. Bdch. 1—19. Wien: Mausberger 1844—45.

Bdch. 1—5. Die hinterlassenen Papiere des Pickwick-Club. — Bdch. 6—8. Oliver Twist oder die Laufbahn eines Waisenknaben. — Bdch. 9—14. Leben und Abentheuer Nicholas Nickelby's. — Bdch. 15—19. Barnaby Rudge.

Vgl. Tageb. Nr 367, 369, 370, 372, 381, 385.

Neuausgaben: a. Dickens, Charles: Leben und Abentheuer Nicholas Nicklebys. Übers. Bd 1.2. Halle: O. Hendel 1892. (Bibl. d. Gesamtlitt. d. In- und Auslandes. 624 bis 635.)

b. Ders.: Oliver Twist oder Laufbahn e. Waisenknaben. Übers. Halle: O. Hendel 1892. XIV, 459 S. (Bibl. d. Gesamtlitt. d. In- u. Auslandes. 570—574.)

Rez. WienZs. 13. Juli 1844, Nr 140, S. 1117—18 (F. W[itthauer]). — Sonntagsbll. 1. Sept. 1844, Nr 25, S. 821—24 (N. Fürst).

522) Die Tochter des Reichen. Drama in 1 Akt.

Entst. Juli 1845. — Vgl. Tageb. Nr 407. — Bühnen-Ms. in Wien NB.

523) Der Ritter vom Stegreif. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Mai—Sept. 1846. — Vgl. Tageb. Nr 425 (Der Hofnarr), 430, 432, 449. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Burgtheater 23. März 1847.

Rez. WienThZtg 26. März, Nr 73, S. 290 (Meynert). — Humorist 26. März 1847, Nr 73, S. 290 (S[eidlitz]). — WienZs. 26. März 1847, Nr 61, S. 243. — Mrgbl. 3. Juli 1847, Nr 158, S. 631—32; 5. Juli, Nr 159, S. 636.

[524) Das Versprechen. Schausp. in 1 Aufz.

Entst. Sept.—Okt. 1846. — Vgl. Tageb. Nr 436, 439, 549. — Ms. 1. im Nachlaß; 2. Wien NB.

Auff. Wien, Burgtheater 16. Nov. 1846.

Rez. WienThZtg 18. Nov. 1846, Nr 276, S. 1102 (Meynert). — Sammler 19. Nov. 1846, Nr 185, S. 738 (S.). — Humorist 20. Nov. 1846, Nr 278, S. 1118—19 (Seidlitz). — Sonntagsbll. 27. Nov. 1846, Nr 47, Beil. S. 1130—31 (J. Plank).

525) Unterthänig. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. Dez. 1846. — Vgl. Tageb. Nr 441, 449, 576. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien: Burgtheater 23. März 1847.

Rez. WienThZtg 26. März 1847, Nr 73, S. 290 (Meynert). — WienZs. 26. März 1847, Nr 61, S. 243. — Humorist 26. März 1847, Nr 73, S. 290 (S[eidlit]z). — Mrgbl. 3. Juli 1847, Nr 158, S. 631—32; 5. Juli, Nr 159, S. 636.

526) Götzendienst. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. 1847. — Ms. im Nachlaß.

527) Vor und nach der Revolution. Doppel-Lustsp.

Plan v. 1847. — Vgl. Tageb. Nr 456, 461, 463, 466.

528) [Anon.]: Schreiben eines Privilegirten aus Oesterreich. Zur Beleuchtung d. merkwürdigen Broschüre: Ueber Denk-, Rede-, Schrift- u. Preßfreiheit. Wien 1847 Leipzig: Grunow 1847. 37 S.
2. Aufl. Ebda 1847. 32 S.
Vgl. Tageb. Nr 462, 463.
Neudr. s. Nr 453) 1905.
Antwort auf: [von Hügel, Clemens]: Über Denk-, Rede- und Pressfreiheit. Wien: Rohrmann 1847.
Vgl. Grenzb. 6, 1847, Bd 4, S. 175—77, 221—22, 347, 490.

529) Ulrich von Hutten. Drama.
Beschäftigung m. d. Stoff Febr. 1848. — Vgl. Tageb. Nr 467.

530) Die Republik der Thiere. Phantast. Drama sammt Epilog.
Entst. 1848. — Vgl. Tageb. Nr 375.
Drucke: a. Die Republik der Thiere. Phantast. Drama sammt Epilog. ⟨Geschrieben im Apr. 1848.⟩ [Mit 7 ganzseit. Radierungen v. Johannes Matthias Ranftl u. zahlr. Textholzschn.] Wien: Seidel 1848. 95 S.
Umschlagtit.: Die Republik der Thiere. Ill. v. Ranftl.
b. s. Nr 450) Bd 6. 1872.
c. s. Nr 454) 1919.
Rez. WienZs. 1848, Nr 199, S. 798 (S.). — Sonntagsbll. 1848, Lit.Bl. Nr 13, S. 56. — — BllUntLit. 25. Juni 1849, Nr 151, S. 602—04. — Jahreszeiten 9, 1850, Bd 1, Sp. 466.

531) [Anon.]: Ein Wort an Frau Cibini und Sturmfeder, Hofkammerfrauen. [Wien 1848]. 1 Bl. 2°

532) Wien an die Provinzen. Wien: Braumüller u. Seidel 1848. 2 Bl. 4°
Vgl. Tageb. Nr 475, Anm. — Wieder abgedr. in Nr 719).

533) Franz von Sickingen. Schausp. in 4 Aufz.
Entst. Dez. 1848; bearb. Okt. 1849. — Vgl. Tageb. Nr 481, 484, 500, 503, 504, 505. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).
Auff. Wien, Burgtheater 7. Febr. 1850.
Drucke: a. Franz von Sickingen. Schausp. in 4 Aufz. o.O. [1849]. 52 S.
b. s. Nr 450) Bd 6. 1872.
Rez. Punch (Wien) 11. Febr. 1850, Nr 35, S. 139 (L. Raudnitz). — Europa 1850, Bd 1, S. 126. — Reichsztg (Wien) Febr. 1850 (Fr. Hebbel); wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 11. Berlin 1904. S. 338—44. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 73—74.

534) Stadtgeschichten. Roman.
Entst. Jan. 1849. — Vgl. Tageb. Nr 487. — Ms. (Kap. 1—3) im Nachlaß.

535) Ein neuer Mensch. Lustsp. in 1 Aufz.
Entst. Jan. 1849. — Vgl. Tageb. Nr 485, 486, 488, 495.
Auff. Wien, Burgtheater 10. Apr. 1849.
Druck s. Nr 519) b. 1849.
Rez. WienThZtg 12. Apr. 1849, Nr 87, S. 348 (R[audnitz]). — Ost-deutsche Post 12. Apr. 1849, Nr 71 (Hieronymus Lorm).

536) Flüchtige Gedanken über das deutsche Theater. Mit bes. Rücksicht auf d. Hofburgtheater in Wien. Wien: Klang 1849. 38 S.
Neudr. in Nr 453) 1905.

Rez. WienZs. 31. März 1849, Nr 64, S. 264 (Moritz Albers). — Europa 18. Okt. 1849, Nr 42, S. 626—27. — BllLitUnt. 5. Juni 1852, Nr 23 ,S. 534 (14).

537) Die Elfen-Constitution oder Sie verlangen's nicht. Polit.-phantast. Zauberspiel.
Entst. Sept. 1849. — Vgl. Tageb. Nr 498. — Ms. im Nachlaß.
Druck s. Nr 454) 1919.

538) Der kategorische Imperativ. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Sept.—Okt. 1850; bearb. 1851, 1860 (Philosophische Studien), 1862 (Die Rache der Circe), 1864 (wieder d. alte Titel). — Vgl. Tageb. Nr 509, 510, 511, 520, 521, 523, 526, 530, 531, 532, 534 (Philosophische Studien), 549, 701 (Die Rache der Circe), 705 (Die Zauber der Circe oder Andere Zeiten), 709, 710, 712. — Ms. im Nachlaß.

Versuch e. Neubearb. s. Nr 571).

Auff. Wien, Burgtheater 17. März 1851.

Drucke: a. Der kategorische Imperativ. Lustsp. in 3 Aufz. (Wien [1851]: Keck u. Pierer.) 51 S.

b. Der kategorische Imperativ. Lustsp. in 3 Acten. ⟨Neue Bearb.⟩ ⟨Als Ms. gedr., nur f. Theater-Directionen.⟩ Versendet u. einzig u. allein zu beziehen durch Herrn Gustav Lewy ... Wien: Selbstverl. d. Verf. [um 1860]. 84 S.

c. s. Nr 450) Bd 7. 1872.

d. Der kategorische Imperativ. Lustsp. in 3 Aufz. u. e. Vorsp. Bühneneinrichtung v. George Altman. Soufflierbuch d. Kleinen Theaters in Berlin. Leipzig: Reclam [1915]. 78 S. (UnivBivl. 5784.)

e. Dass. Micro card. Louisville, Ky.: FCM 1964/5058. 1 Kte.

Rez. WienThZtg. 20. März 1851, Nr 67, S. 269 (H. Meynert). — Humorist 20. März 1851, Nr 78, S. 309—11 (M.G. Saphir: Der „kategorische Imperativ", erstes mit d. ersten Preis gekröntes Lustspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld). — Europa 29. März 1851, Nr 26, S. 204—07 (Die Wiener Lustspielsündfluth und Bauernfelds kategorischer Imperativ); 26. Apr., Nr 33, S. 263 (Aus Wien: Nochmals die Preislustspiele und Bauernfeld). — Novellen-Ztg N.F. 8, 1851, S. 222. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 110—12. — NFrPresse 4. Okt. 1871, Nr 2554, Morgenbl. S. 1—2 (Rudolf Valdeck). — VossZtg 25. Febr. 1872, Nr 47, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22,1. München (1964). S. 132—34. — Gegenwart 1, 1872, S. 93—94 (Paul Lindau).

Rez. d. Einrichtung v. Altman: BerlTgbl. 7. Febr. 1915, Nr 69 (Paul Schlenther). — Der Tag 9. Febr. 1915, Ausg. A, Ill. T. Nr 33 (Alfred Kerr).

539) An Rachel. [Ged.] Wien 1850. 1 Bl. 2°

540) Der daumenlange Hansel. Kinderstück.
Entst. Febr. 1851. — Vgl. Tageb. Nr 525.

541) Ein neues Geschlecht. Schausp.
Entst. Mai 1851. — Vgl. Tageb. Nr 534.

542) Genesis der Revolution. Die Bekenntnisse. Die Kriegslustigen. Polit. Zeitgedichte. Oct. 1850. Wien: Jasper, Hügel u. Manz 1850. 36 S.

Enth.: Genesis der Revolution. ⟨Tractatus historico-politicus in nuce.⟩ S. 3—8. — Bekenntnisse. ⟨Eine Kapuziner-Predigt.⟩ S. 9—18. — Die Kriegslustigen. ⟨Leitender Artikel in Versen.⟩ S. 13—36.

Rez. Ost-deutsche Post 6. Nov. 1850, Nr 264. — Europa 1850, Bd 2, S. 824. — BllLitUnt. 3. Mai 1851, Nr 99, S. 404 (Max Waldau).

543) Aus Versailles. Schausp. in 3 Akten.

Entst. Mai—Juli 1851; bearb. Febr. 1852. — Vgl. Tageb. Nr 536 (Adele, Das Menschliche), 537 (Das Fräulein von Segur), 556, 558, 560, 571 (Ein Hoffräulein), 598.
Drucke: a. Der Salon 1853 (2. Akt). — s. unten Nr 670).
b. Aus Versailles. Schausp. in 3 Akten. [Wien 1853]: Klopf u. Eurich. 40 S.
c. s. Nr 450) Bd 6. 1872.
Rez. Europa 1861, Nr 46, S. 1850.

544) Zu Hause. Familienscenen in 1 Aufz.

Entst. Dez. 1851. — Vgl. Tageb. Nr 548, 556, 582, 604, 635, 649.
Auff. Wien, Burgtheater 5. Febr. 1852.
Drucke: a. Zu Hause. Familien-Scenen in 1 Aufz. Als Ms. gedr. Wien 1852: Ullrich. 48 S.
b. s. Nr 450) Bd 7. 1872.
c. Zuhause. Komödie. ⟨Bearb. v. P. Quensel.⟩ Leipzig: Strauch [1922]. 31 S. (Dt. Volksstücke. 2.)
Rez. WienThZtg 7. Febr. 1852, Nr 31, S. 127. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 152—53.

545) Die Liebenden von Teruel. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. 13.—17. Apr. 1852. — Vgl. Tageb. Nr 565, 571. — Ms. 1. im Nachlaß; 2. Wien NB.

546) Krisen. Charaktergemälde in 4 Aufz.

Entst. 19. Apr.—1. Mai 1852. — Vgl. Tageb. Nr 566, 567 (Die letzte Krise), 571, 572, 577, 578, 579, 582, 604, 623, 635, 649, 672. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).
Auff. Wien, Burgtheater 29. Nov. 1852.
Drucke: a. Krisen. Charaktergemälde in 4 Aufz. [Wien um 1850]: Klopf u. Eurich. 55 S.
b. s. Nr 450) Bd 7. 1872.
c. Krisen. Charaktergemälde in 4 Aufz. Leipzig: Reclam [1897]. 74 S. (UnivBibl. 3667.)
Urspr. Titel: Krisen oder der goldene Schlüssel.
Rez. WienThZtg 1. Dec. 1852, Nr 277, S. 1111—12. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 1, 1853, S. 163—72. — Allg. Theater-Chronik 22, 1853, S. 100 (Dr. D.); S. 289 (Heinrich Smidt); 1857, Nr 115/117, S. 463. — NatZtg 25. Apr. 1871 (Karl Frenzel); wiederh. in: Frenzel: Berliner Dramaturgie. Bd 2. Erfurt [1877]. S. 77—80. — IllZtgL. 110, 1898, Nr 2865, S. 671.

Übersetzung:

Aleksandrov, V. [d.i. V.A. Krylov]: Zavoevannoe sčast'e. Komedija v 3 dejstvijach. In: Dlja sceny. Sbornik p'es. T. 2. S.-Peterburg 1875. S. 19—86.

547) Gedichte. Leipzig: Brockhaus 1852. XIV, 344 S.

Enth.: Biographie. S. XI—XIV. — I. Aus der Jugend. [89 Ged.] S. 1—129. — II. Uebergang. [16 Ged.] S. 133—92. — III. Neue Zeit. [20 [Ged.] S. 193—258. — IV. Poetisches Tagebuch. ⟨In zahmen Xenien von 1825—1850.⟩ S. 259—344.
2., verm. Aufl. Ebda 1856. X, 375 S.
Vgl. Tageb. Nr 538, 562, 569, 588.
Rez. BllLitUnt. 11. Dez. 1852, Nr 50, S. 1188—90 (Emanuel Raulf). — Wiener Lloyd 1. Apr. 1853, Nr 75, Feuill. (B[etty] P[aoli]). — Grenzb. 1853, Sem. 2, Bd 1, S. 299. — Europa 10. Nov. 1853, Nr 92, S. 731—33 (Bauernfeld als Lyriker. Wiener Politik in

Versen); 1856, Nr 31, S. 928. — Dt. Museum 1. Juli 1856, Nr 1, S. 27—28 (R. P[rutz]). — Jb. f. dt. Dichtung (Weller) 1857, T. 2, S. 147—49.

548) Wiener Einfälle und Ausfälle. Ill. v. [Anton] Zampis. In zwanglosen Heften. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Wien: Manz 1852. 52 S.
Vgl. Tageb. Nr 565.

Rez. BllLitUnt. 11. Dez. 1852, Nr 50, S. 1190—91 (Emanuel Raulf).

549) Der letzte Narr.

Entst. Okt. 1852 — Febr. 1857. — Vgl. Tageb. Nr 573, 650.

550) Welt und Theater. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. 16.—28. Dez. 1852; bearb. Febr. 1853. — Vgl. Tageb. Nr 581, 584, 596, 602, 607, 667, 672. — Ms. im Nachlaß.
Auff. Wien, Carltheater 17. Juli 1855.
Druck: Welt und Theater. Lustsp. in 3 Akten. ⟨Bühnen-Ms. Agentur Franz Holding in Wien.⟩ ([Wien 1853]: Klopf u. Eurich.) 54 S., 1 Bl.

Rez. Humorist 18. Juli 1855, Nr 191, S. 764; 19. Juli, Nr 192 (A. Sch.). — WienThZtg 19. Juli 1855, Nr 164, S. 667—68; 20. Febr. 1859, Nr 41, S. 162. — Allg. Theater-Chronik 1855, Nr 94/96, S. 381. — Mschr. f. Theater u. Musik 1, 1855, S. 370.

551) Der Geist der Liebe. Romant. Schausp. in 2 Aufz.

Entst. Apr.—Sept. 1853; bearb. Apr. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 591 (Romulphus und Irene), 596, 603, 606, 611, 612, 616. — Ms. im Nachlaß.

552) Die Löwen von ehedem. Sittengemälde in 4 Aufz.

Entst. 11.—21. Mai 1853; bearb. 1879. — Vgl. Tageb. Nr 592, 593, 596, 598, 599, 600, 601, 602, 604, 916. — Ms. im Nachlaß.
Auff. Wien, Burgtheater 7. Nov. 1853.
Rez. WienThZtg 9. Nov. 1853, Nr 256, S. 1066—67. — Wiener Modenspiegel 10. Nov. 1853, Nr 45, S. 714—15. — Humorist 11. Nov. 1853, Nr 260, S. 1037—38 (M. G. Saphir). — Der Salon (Nordmann) 1, 1853, Bd 4, S. 205—08 (J. Nordmann). — Allg. Theater-Chronik 22, 1853, S. 566. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 6, 1854, S. 114—16.

553) Die Zugvögel. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Juni 1853; bearb. Nov. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 594, 620, 635, 672.
Auff. Wien, Burgtheater 27. Apr. 1855.
Drucke: a. Die Zugvögel. Lustsp. in 1 Aufz. ([Wien 1855]: Klopf u. Eurich.) 27 S.
b. s. Nr 450) Bd 8. 1872.

Rez. WienThZtg 29. Apr. 1855, Nr 99, S. 408. — Humorist 29. Apr. 1855, Nr 115, S. 459 (A. Sch.). — Wiener Modenspiegel 3, 1855, Lesehalle Nr 18. — Mschr. f. Theater u. Musik 1, 1855, S. 222. — Wiener Conversationsbl. 1855, S. 408. — Europa 1855, Nr 21, S. 249.

554) Im Alter. Häusliche Scenen in 1 Aufz. nach Octave Feuillet.

Entst. 1853. — Vgl. Tageb. Nr 597.
Auff. Wien, Burgtheater 3. Okt. 1853.
Drucke: a. Im Alter. Häusliche Scenen in 1 Aufz. nach Octave Feuillet. ([Wien 1853]: Klopf u. Eurich.) 22 S.

b. Krippen-Kalender 3, 1855. — s. unten Nr 674).

c. Neue Monatshefte f. Dichtung u. Kritik 3, 1876. — s. unten Nr 704).

d. s. Nr 451) 1893.

Rez. WienThZtg 5. Okt. 1853, Nr 227, S. 951. — Humorist 5. Okt. 1853, Nr 229, S. 915—16 (A. Sch.). — Allg. Theater-Chronik 22, 1853, S. 343. — Recensionen u. allg. Bemerkungen über Theater u. Musik 6, 1854, S. 89—90. — Europa 1866, Nr 12, S. 185—86. — VossZtg 2. März 1876, Nr 52, Beil.; 5. Okt. 1876, Nr 233, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22,1. München (1964). S. 499—500, 506—07.

555) Die Spanier in Dänemark. Schausp. in 3 Aufz.

Entst. 1853. — Vgl. Tageb. Nr 596, Anm. — Ms. im Nachlaß.

556) Predigt à la Werner-Klinckowström.

Entst. Jan. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 605. — Ms. im Nachlaß.

557) Der Vierziger hinterm Heerd. Komödie zu Alexander Baumanns Geburtstag.

Entst. Febr. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 608. — Ms. im Nachlaß Baumann; vgl. Jaffé: Alexander Baumann. 1913. S. XI.

558) Die Virtuosen. Lustsp. in 2 Akten.

Entst. März—Nov. 1854. — Vgl. Tageb. Nr 611, 612, 615, 618, 629, 702. Ms. im Nachlaß.
Auff. Wien, Burgtheater 23. Okt. 1855.
Drucke: a. Die Virtuosen. Lustsp. in 2 Akten. ⟨Als Ms. gedr.⟩ ([Wien 1855]: Klopf u. Eurich.) 37 S.
b. s. Nr 450) Bd 8. 1872.

Rez. WienThZtg 25. Okt. 1855, Nr 246, S. 995.

559) Fata morgana. Lustsp. in 4 Akten.

Entst. 2.—10. Febr. 1855. — Vgl. Tageb. Nr 625, 626.
Auff. Wien, Burgtheater 16. März 1855.
Drucke: a. Fata Morgana. Lustsp. in 4 Akten. ⟨Als Ms. gedr.⟩ ([Wien 1855]: Klopf u.Eurich.) 60 S.
b. s. Nr 450) Bd 8. 1872.

Rez. Ost-deutsche Post 18. März 1855, Nr 65 (Johannes Nordmann). — WienThZtg 18. März 1855, Nr 64, S. 267—68. — Wiener Conversationsbl. 1855, S. 267—68 ([C. von Wurzbach]).

560) Das Ideal. Schausp. in 2 Aufz.

Entst. Juli—August. 1855. — Vgl. Tageb. Nr 628. — Ms. im Nachlaß.
Urspr. Titel: Ehrgeiz und Liebe.

561) Das Beispiel. Häusliche Scenen. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Juni 1855. — Vgl. Tageb. Nr 268, 640, 643, 670, 672. — Ms. im Nachlaß.
Vorlage: Leclercq, Michel Theodore: L'enseignement mutuel.
Auff. Wien, Burgtheater 18. Febr. 1859.
Druck s. Nr 450) Bd 8. 1872.
Rez. WienThZtg 20. Febr. 1859, Nr 41, S. 162. — Europa 1859, Nr 11, S. 396.

562) Unter der Regentschaft. Lustsp. in 3 Akten.

Entst. Dez. 1855. — Vgl. Tageb. Nr 628, 630, 631, 632, 633, 634, 637, 638.
Von B. auch (bis 2. Akt, Szene 3) ins Franz. übers.
Auff. Wien, Burgtheater 22, Febr. 1856.
Rez. WienThZtg 24. Febr. 1856, Nr 46, S. 183.

563) Le Paradis. Franz. Bearb. e. Festkomödie in 3 Akten.

Entst. zwischen 1850 u. 1860.
Druck s. Nr 451) 1893.

564) Junge Eheleute oder Ein gutes Beispiel. Lustsp. in 3 Akten.

Entst. Apr. 1856. — Vgl. Tageb. Nr 641, 642. — Ms. im Nachlaß.

565) Melampe. Komödie in 3 Aufz.

Entst. 13.—25. Juni 1856; bearb. Okt. 1856; 1861. — Vgl. Tageb. Nr 643, 645, 684, 685, 687, 689. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).
Bearb. nach Ludwig Holberg.

Rez. Europa 1862, Nr 12, S. 144.

566) [Roman. — Nicht näher bezeichnet.]

Entst. Okt.—Dez. 1856. — Vgl. Tageb. Nr 645, 647, 733.

567) Morus. Epilog.

Entst. Nov. 1856. — Vgl. Tageb. Nr 646.

568) Die Verlobte des Bruders. Schausp. in 3 Aufz. Mit theilweiser Benutzung d. hist. Romanes: Der Fürst und mein Liebchen.

Entst. Okt-.Dez. 1856. — Vgl. Tageb. Nr 646 (Die Brüder), 671. — Ms. im Nachlaß.

569) Ein geheimer Nebenbuhler. Lustsp.

Entst. Juni 1857; bearb. Mai 1858. — Vgl. Tageb. Nr 654 (Ein wildes Mädchen), 660 (Herz, Geist und Geld), 663 (Feuilleton), 664. — Ms. im Nachlaß.
Urspr. Titel: Waldfräulein.

570) Rusticocampius [Pseud.]: Ein Buch von uns Wienern in lustiggemüthlichen Reimlein. Leipzig: C. L. Hirschfeld 1858. XVI, 220 S.
Vgl. Tageb. Nr 647, 650, 653, 655, 656, 659.
Rez. Krit. Blätter f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 11. Nov. 1857, Nr 57, S. 145—47 (...im). — IllZtgL. 2. Jan. 1858, Nr 757, S. 12—13 ([F. Hebbel]); wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes.v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 12. Berlin 1904. S. 112—13. (Vgl. Kürnberger, Ferdinand: Hebbel und Bauernfeld. BerlBörsZtg 12. Jan. 1872; wiederh. in: Kürnberger: Siegelringe. Eine Samml. polit. u. kirchl. Feuilletons. Hamburg 1874. S. 236—42 u. Gesammelte Werke. Hrsg. v. O[tto] E[rich] Deutsch. Bd 1. München u. Leipzig 1910. S. 208—14.) — BllLitUnt. 16. Febr. 1860, Nr 7, S. 123.

571) Henze & Comp., oder Der Haustyrann. Lustsp.

Entst. Apr. 1860; bearb. Apr. 1862: Die Zauber der Circe oder Andere Zeiten. Lustsp. in 3 Akten. — Vgl. Tageb. Nr 675, 678 (Circe), 701 (Die Zauber der Circe). — Ms. im Nachlaß.
Versuch e. Neubearb. v. „Der kategorische Imperativ"; s. Nr 538).

572) Alfred der Große. Scenen aus d. Jenseits.

Entst. März 1862. — Vgl. Tageb. Nr 695.
Druck in Nr 450) Bd 12. 1873. S. 307—14.

573) Frauenfreundschaft. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Apr. 1862; bearb. Okt. 1864. — Vgl. Tageb. Nr 726.
Auff. Wien, Burgtheater 26. Jan. 1865.
Drucke: a. Frauenfreundschaft. Lustsp. in 1 Act. Wien: Selbstverl. 1865. 22 S.
b. s. Nr 450) Bd 9. 1872.
Rez. Europa 1863, Nr 32, S. 479; 1865, Nr 7, S. 121. — Presse (Wien) 29. Jan. 1865, Nr 29. — Recensionen u. Mitth. über Theater u. Musik 11, 1865, S. 64, 90. — Allg. Theater-Chronik 1865, Nr 7, S. 64—65 (Jg. Kl.).

574) Excellenz oder Der Backfisch. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Apr. 1862; bearb. Okt. 1864. — Vgl. Tageb. Nr 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 712, 724, 726. — Ms. im Nachlaß.

Auff. in Wien, Burgtheater 26. Jan. 1865.

Drucke: a. Excellenz oder: Der Backfisch. Ein Lustsp. in 1 Act. ⟨Bühnen-Ms. Agentur Franz Kratz in Wien.⟩ Wien: Verf. 1865. 22 S. — Auch mit überklebtem Impressum: Wien: Wallishausser.

b. s. Nr 450) Bd 9. 1872.

Rez. Europa 1862, Nr 48, S. 623; 1863, Nr 32, S. 479; 1865, Nr 7, S. 121. — Presse (Wien) 29. Jan. 1865, Nr 29. — Allg. Theater-Chronik 1865, Nr 7, S. 64—65 (Jg.Kl.).

575) Soldatenliebchen. Schausp. in 4 Acten, zum Theil nach Lenz' „Die Soldaten".

Entst. Mai 1863. — Vgl. Tageb. Nr 710, 712, 715. — Ms. im Nachlaß.

J. M. R. Lenz: Die Soldaten. 1776. — s. Bd IV/1. S. 789, Nr 95).

Auff. Wien, Burgtheater 9. Dez. 1863.

Rez. Europa 1863, Nr 33, S. 495; 1864, Nr 1, S. 15—16. — Presse (Wien) 11. Dez. 1863, Nr 340. — Recensionen u. Mitth. über Theater u. Musik 9, 1863, S. 793—94, 827.

576) Die Bauern von Weinsberg. Schausp. in 3 Acten.

Entst. 16.—26. Nov. 1863; bearb. 1864. — Vgl. Tageb. Nr 714 (Das Jäcklein), 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 725, 728, 729, 768, 769. — Ms. im Nachlaß.

Auff. Wien, Theater an der Wien 31. März 1865 u.d.T.: Jäcklein, oder die Bauern von Weinsberg.

Druck: Die Bauern von Weinsberg. Schausp. in 3 Acten. Wien: Verf. 1864. VI, 92 S.

Rez. Europa 1864, Nr 39, S. 628; 1865, Nr 18, S. 298—99. — Presse (Wien) 2. Apr. 1865, Nr 91.

Zur Aufführungsgesch. vgl. oben Nr 364).

577) Eine Ueberraschung. Familienscene in 1 Aufz., nach einer Idee des Paul Féval.
Entst. Febr. 1865. — Vgl. Tageb. Nr 727. — Ms. im Nachlaß.

578) Zum Abschied an Carl Fichtner. Wien: Seidel 1865. 7 S.

579) Das Ideal einer Braut oder Der Ritterschlag. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. Nov. 1865. — Vgl. Tageb. Nr 731, 740. — Ms. im Nachlaß.

580) Aus der Gesellschaft. Schausp. in 4 Akten.

Entst. Mai—Okt. 1865; bearb. Nov. 1866. — Vgl. Tageb. Nr 730, 740, 741, 742, 744, 746.

Auff. Wien, Theater an der Wien 2. Febr. 1867.

Drucke: a. Aus der Gesellschaft. Schausp. in 4 Akten. Wien 1867: Schweiger. 44 S.

b. s. Nr 450) Bd 9. 1872.

c. Aus der Gesellschaft. Schausp. in 4 Aufz. Bühneneinrichtung d. k.k. Hofburgtheaters v. Adolf Sonnenthal. Leipzig: Reclam [1897]. 73 S. (UnivBibl. 3646.)

d. s. Nr 452) Bd 3. 1905.

Rez. Europa 1865, Nr 39, S. 626; 1866, Nr 50, S. 722; 1867, Nr 9, S. 130; Nr 18, S. 458. — Allg. Theater-Chronik 1867, Nr 15, S. 142 (H. Smidt).

581) An eine Mutter. [Ged.] Wien, im März 1866. Wien: Seidel u. Sohn 1866. 10 S.
Wieder abgedr. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 237.

582) Unsere Silvia. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Juni 1866; bearb. 1867, 1873. — Vgl. Tageb. Nr 736 (Schwindel), 739, 740 (In der Wildniß), 760, 803 (Romantisch und Modern), 805, 806, 808, 812, 819. — Ms. 1. im Nachlaß (2 Ex.); 2. Wien NB.

Nachricht: Europa 1867, Nr 8, S. 114.

583) Die Prinzessin von Ahlden. Drama in 3 Aufz.

Entst. 22. Apr.—Mai 1867. — Vgl. Tageb. Nr 748, 750, 751, 753, 759, 760, 761, 762, 763, 770. — Ms. im Nachlaß (3 Ex.).

Druck s. Nr 450) Bd 10. 1872.

584) Landfrieden. Dt. Komödie in 3 Aufz.

Entst. Nov.—Dez. 1867. — Vgl. Tageb. Nr 573 (Das liebe Ich), 760, 761, 763, 765, 766 (Zu Schutz und Trutz oder Das liebe Ich), 771, 773, 774, 775. — Ms. 1. im Nachlaß; 2. Wien NB.

Auff. Wien, Carltheater 18. Jan. 1869; Burgtheater 18. Jan. 1870.

Drucke: a. Landfrieden. Dt. Komödie in 3 Aufz. ⟨Bühnen-Ms. Agentur Drenkler in Wien u. Berlin.⟩ Wien: Verf. 1870: (Gust. Lange ⟨Otto Lange⟩ in Berlin). 102 S.

b. s. Nr 450) Bd 10. 1872.

c. Landfrieden. Dt. Komödie in 3 Aufz. Leipzig: Reclam [1898]. 72 S. (UnivBibl. 3887.)

d. s. Nr 452) Bd 3. 1905.

e. Landfrieden, oder Der Jungfernraub. Romant. Lustsp. in 5 Akten. Für d. Volksbühne einger. u. vereinfacht v. Demetrius Schrutz. Bonn: Heidelmann [1929]. 60 S. (Unsere Klassiker f. d. Volksbühne. 18.)

Rez. Allg. Theater-Chronik 1870, Nr 43, S. 369. — Dt. Schaubühne 11, 1870, H. 10/11, S. 120—21. — NatZtg 13. Okt. 1870 (Karl Frenzel); wiederh. in: Frenzel: Berliner Dramaturgie. Bd 1. Erfurt [1877]. S. 214—19.

Nachricht in: Europa 1866, Nr 48, S. 689 (Der Taktiker des Friedens).

Bearbeitung:

Mosenthal, S[alomon] H[ermann]: Der Landfriede. Oper in 3 Akten v. *Ignaz Brüll.* Frei nach Bauernfelds gleichnam. Lustsp. mit bes. Bewilligung d. Autors. Textb. Berlin: Bote u. Bock 1877. 58 S. — Dass. Ebda 64 S.

Dazu: Vollst. Ausz. f. Gesang u. Pianoforte. Ebda [1877]. 202 S. — Part. Ebda. 2°

Auff. Wien, Kärntnertortheater 4. Okt. 1877.

Rez. Gegenwart 12, 1877, S. 268—71.

585) Moderne Jugend. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. 1868. — Vgl. Tageb. Nr 770 (Aus dem Institut), 771, 772.

Auff. Wien, Burgtheater 19. Jan. 1869.

Drucke: a. Moderne Jugend. Lustsp. in 3 Aufz. Wien: Verf. 1869. VI, 98 S.

b. Moderne Jugend. Lustsp. in 3 Aufz. Als Ms. f. Theater-Directionen gedr. Wien: Verl. d. Verf. 1870: Seidel u. Sohn. VI, 76 S.

c. s. Nr 450) Bd 9. 1872.

d. Moderne Jugend. Lustsp. in 3 Aufz. Leipzig: Reclam [1897]. 66 S. (UnivBibl. 3730.)

Rez. Europa 1869, Nr 5, S. 74. — Neues Wiener Tgbl. 20. Jan. 1869, Nr 20 (Sigmund Schlesinger). — NFrPresse 20. Jan. 1869, Nr 1578, Morgenbl. S. 1—3. — NatZtg 23. Apr.

1870 (Karl Frenzel); wiederh. in: Frenzel: Berliner Dramaturgie. Bd 1. Erfurt [18 7]. S. 200—07.
Nachricht in: Europa 1868, Nr 45, S. 706.

586) Die Vögel. Lit.-polit. Posse.
Entst. Mai 1870; bearb. Okt. 1871.
Druck s. Nr 450) Bd 10. 1872.

587) Sein Dämon. Lustsp. in 2 Aufz.
Entst. Apr. 1871. — Vgl. Tageb. Nr 786, 787, 788, 791, 800, 804. — Ms. 1. im Nachlaß (2 Ex.); 2. Wien NB.

588) Im Dienste des Königs. Schausp. in 3 Aufz.
Entst. Mai 1872; bearb. Dez. 1874. — Vgl. Tageb. Nr 798, 799, 800, 802 (Perez), 827, 828, 829. — Ms. im Nachlaß.
Auff. Wien, Stadttheater 18. Febr. 1875.
Rez. Dt. Roman-Ztg 12, 1874/75, Bd 3, Sp. 73. — DtRs. 3, 1875, S. 151—52. — Ill. Wiener Extrabl. 19. Febr. 1875, Nr 50, S. 3.

589) Grillparzer's Gedichte. [Ged.] Ischl: Selbstverl. 1872. 1 Bl.
Auch in Nr 450) Bd 11. 1873. S. 114—15.

590) Aus Alt- und Neu-Wien: Wien: Braumüller 1873. 2 Bl., 325 S. (Gesammelte Schriften. 12.)
Neuausgaben: a. s. Nr 452) Bd 4. 1905.
b. Erinnerungen aus Alt-Wien. Mit 28 Bildern. Hrsg. v. Josef Bindtner. (Wien): Wiener Drucke 1923. XX, 551 S.
Rez. Dt. Literaturztg 2, 1925, Sp. 1213—16 (August Sauer).
c. Aus Alt- und Neu-Wien. Mit e. Nachw. v. Rudolf Latzke. Wien: Österr. Schulbuchverl. 1923. 292 S. (Dt. Hausbücherei. 87.)
d. Bilder und Persönlichkeiten aus Alt-Wien. Erinnerungen an Moritz von Schwind, Franz Schubert, Franz Grillparzer, Ferdinand Raimund, Johann Nestroy, Anastasius Grün u. Nikolaus Lenau. Ausgew., eingel. u. hrsg. v. Wilhelm Zentner. (Altötting: Coppenrath) 1948. 86 S. (Bücher d. Heimat. 31.)
e. Erinnerungen aus Alt-Wien. (Linz): Österr. Verl. f. Bellestristik u. Wissensch. [1948]. 332 S.
f. Wiener Biedermeier. Begegnungen u. Erlebnisse. Aus „Alt- und Neu-Wien". Ausw. u. Einf. v. Karl Jordek. Mit 13 Bildbeig. Wien: Bergland-Verl. (1960). 168 S. (Österreich-Reihe. 106—108.)

591) [Anon.]: Muntere Beiträge zum La Roche-Bankett am 15. März 1873. Als Ms. gedr. Wien 1873: Rosner. 29 S.
Entst. März 1873. — Vgl. Tageb. Nr 808.

592) Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Aufz.
Entst. Mai 1873. — Vgl. Tageb. Nr 813, 816.
Auff. Wien, Burgtheater 4. Juli 1873.
Drucke: a. Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Akt. Den Bühnen gegenüber Ms. Alle Autorrechte vorbehalten ... Wiesbaden 1873: Schellenberg. 48 S.
b. DtDchtgFr. 3, 1887/88. — s. unten Nr 723).
c. Neue Monatshefte f. Dichtung u. Kritik 1, 1875. — s. unten Nr 704).
d. s. Nr 451) 1893.

Rez. Ill. Wiener Extrabl. 5. Juli 1873, Nr 183, S. 3. — Dt. Ztg 6. Juli 1873, Nr 544, S. 2—3 (S. Heller). — Neues Wiener Tgbl. 14. Jan. 1877, Nr 12, S. 3.
Nachricht in: Europa 1873, Nr 28, S. 443.

593) Die reiche Erbin. Lustsp. in 2 Aufz. (Richard der Zweite).

Entst. Aug.—Okt. 1875. — Vgl. Tageb. Nr 836, 839 (Richard der Zweite), 840, 841, 842, 843, 846, 848, 849, 852, 853, 854, 855. — Ms. im Nachlaß.
Die Gestalt d. Richard Faust ist Satire auf Richard Wagner.
Auff. Wien, Stadttheater 8. Jan. 1876.
Drucke: a. Die reiche Erbin. Lustsp. in 1 Akt. ⟨Den Bühnen gegenüber Ms.⟩ Leipzig: Mutze 1876. 37 S.
b. Neue Monatshefte f. Dichtung u. Kritik 3, 1876. — s. unten Nr 704).
Rez. Ill. Wiener Extrabl. 9. Jan. 1876, Nr 8, S. 3. — Dt. Roman-Ztg 13, 1875/76, Bd 2, Sp. 395—96.
Nachricht in Europa 1875, Nr 51, S. 1015.

594) Selbstständig. Lustsp. in 3 Aufz.

Entst. Apr. 1874. — Vgl. Tageb. Nr 817 (Unser Stern), 819, 820, 824, 825, 833. — Ms. im Nachlaß (2 Ex.).
Auff. Wien, Burgtheater 30. Okt. 1874.
Rez. Ill. Wiener Extrabl. 31. Okt. 1874, Nr 299, S. 3; 1. Nov., Nr 300, S. 4 (-gg.). — NFrPresse 1. Nov. 1874, Nr 3658.
Nachricht in: Europa 1874, Nr 45, S. 736.

595) Die Freigelassenen. Bildungsgesch. aus Oesterreich. Bd 1.2. Berlin: Janke 1875.
Bd 1. Friedrichs Zeiten. 2 Bl., 331 S. — Bd 2. Die Stürme. 2 Bl., 267 S. — Dass. 2. Aufl. Ebda 1875.
Vgl. Tageb. Nr 823, 826, 830.
Rez. BllLitUnt. 29. Juli 1875, Nr 31, S. 492—93 (Oskar Welten). — ÜbLM. 17, Bd 2 (= Bd 34), 1875, Nr 45, S. 891.

596) Der Herzog und sein Junker. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. 21. Apr.—20. Mai 1875. — Vgl. Tageb. Nr 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 844, 845, 850. — Ms. im Nachlaß.

597) Ein altes Recht. Komödie in 1 Akt.

Entst. 1875. — Vgl. Tageb. Nr 843 (Das Herrenrecht), 848, 849, 852, 853, 854, 855.
Auff. Wien, Stadttheater 8. Jan. 1876.
Druck: Das Herrenrecht. Komödie in 1 Akt. ⟨Den Bühnen gegenüber Ms.⟩ Die Verfügung über d. Aufführungsrecht ist d. Agentur d. Dt. Genossenschaft dramat. Autoren u. Componisten zu Leipzig übertr. Leipzig: Mutze 1876. 41 S.
Rez. Ill. Wiener Extrabl. 9. Jan. 1876, Nr 8, S. 3. — Dt. Roman-Ztg 13, 1875/76, Bd 2, Sp. 395—96.
Nachricht in: Europa 1875, Nr 51, S. 1015.

598) Das Haus der Laune. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. Febr. 1876. — Vgl. Tageb. Nr 857, 858, 861, 862, 909. — Ms. im Nachlaß.

599) An den todten Heine. [Ged.] Als Ms. gedr. Wien 1876. 8 S.

600) Die Verlassenen. Lustsp. in 1 Aufz.

Entst. Mai 1876. — Vgl. Tageb. Nr 862 (Ein Versuch), 863, 866, 874, 879, 881, 895, 901. — Ms. in Wien NB.

Auff. Wien, Burgtheater 22. Nov. 1877.

Drucke: a. Die Verlassenen. Lustsp. in 1 Akt. Wien: Rosner 1878. 31 S. (Neues Wiener Theater. 80.)

b. s. Nr 451) 1893.

Rez. Neues Wiener Tgbl. 23. Nov. 1877, Nr 322, S. 5 (l.h.). — VossZtg 24. Febr. 1878, Nr 47, Beil. (Fontane); wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 22,1. München (1964). S. 645—46.

601) Die Herzogin von Portsmouth. Drama in 3 Aufz.

Entst. Juni—Okt. 1876; bearb. 1877. — Vgl. Tageb. Nr 864 (Ein Königsleben), 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 878, (Die Regentin), 881, 900, 903. — Ms. im Nachlaß.

602) Meister Favilla. Zur Erinnerung an Josef Dessauer. ⟨Separatabdr. aus d. „Heimat".⟩ Wien: Verf. 1877. 16 S.

Erstdr. s. Nr 710).

Abdr. in Nr. 453) 1905.

603) Die letzte Fee.

Entst. März 1877. — Vgl. Tageb. Nr 890. — Ms. im Nachlaß.

604) Die Stufenjahre. Schausp. in 1 Aufz.

Entst. Juni—Juli 1877. — Vgl. Tageb. Nr 892, 893, 894, 895, 900. — Ms. im Nachlaß.

605) Aus der Mappe des alten Fabulisten. Wien: Rosner 1879. VIII, 341 S.

Enth. I. Legende und Mythologie in moderner Auffassung. S. 1—82. — II. Märchen und Sagen, auch Fresken und Humoresken. S. 83—204. — III. Vermischte, Gegenheits- und Zeitgedichte. S. 205—73. — IV. Zahme Xenien. S. 275—341.

Vgl. Tageb. Nr 830, 831.

Weiterer Druck: Aus der Mappe des alten Fabulisten. In stenograph. Übertragung ... hrsg. v. Vincenz Zwierzina. Wien: Zwierzina (1879). 80 S. (Gabelsberger stenogr. Bibl. 2.) — Dass. In Correspondenzschrift. 2. Aufl. Ebda 1882. 39 S. (Gabelsberger stenogr. Bibl. 2.)

Rez. ÜbLM. 21, Bd 1 (= Bd 41) 1879, Nr 15, S. 287. — Europa 1879, Sp. 33—34. — Allg. Lit.-Korrespondenz 6, 1880, Nr 72, S. 162—63 (Hans Petersen).

606) Alkibiades. Trauersp. in 5 Aufz.

Entst. März—Mai 1879. — Vgl. Tageb. Nr 100, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924.

Erster Versuch v. März—Nov. 1826 (1. Akt). — Vgl. Tageb. Nr 103, 128.

Drucke: a. Alkibiades. Drama in 5 Akten. Dresden: Ehlermann 1889. 49 S.

b. Alkibiades. Drama in 5 Akten. [Anderer Druck.] Ebda 1889. 93 S.

c. DtDchtgFr. 5, 1888/89. — s. unten Nr 723).

Rez. Dt. Roman-Ztg 20, 1882/83, Bd 2, Sp. 587. — ÜbLM. 25, Bd 1 (= Bd 49), 1883, Nr 20, S. 407. — BllLitUnt. 14. Nov. 1889, Nr 46, S. 727 (Adolf Fleischmann).

607) Mädchenrache oder Die Studenten von Salamanca. Komödie in 2 Aufz.

Entst. 1881.

Drucke: a. Mädchenrache oder die Studenten von Salamanca. Komödie in 2 Akten. ⟨Bühnen-Ms. Agentur d. dt. Genossenschaft dramat. Autoren in Leipzig.⟩ Wien: Verf. 1882. 1 Bl., 82 S.

b. DtDchtgFr. 1, 1886/87. — s. unten Nr 723).

c. s. Nr 451) 1893.

Rez. ÜbLM. 24, Bd 1 (= Bd 47), 1882, Nr 24, S. 487; 25 (= Bd 49), 1883, Nr 18, S. 368. — DtRs. 63, 1890, S. 447—61 (Karl Frenzel). — Gegenwart 37, 1890, S. 302—03 (H.M.).

608) Novellenkranz. Mit e. Titel-Ill. v. L[eopold] Lewin. Berlin, Wien: Engel [1884]. 3 Bl., 244 S. (Bibl. f. Ost u. West. [2.])

Enth.: Die Stufenjahre. Nov. aus d. Wiener Leben. S. 1—89. — Die Schutzheiligen Mittelalterl. Nov. S. 91—160. — Die letzte Fee. Culturhist. Studie aus d. Fabel- u. Sagenzeit. S. 161—244.
Rez. BllLitUnt. 14. Aug. 1884, Nr 33, S. 518. — Gegenwart 33, 1888, S. 191.

609) Iwan Kasan. Lustsp. in 2 Aufz.

Entst. 1885. — Ms. im Nachlaß.

610) Poetisches Tagebuch. In zahmen Xenien von 1820 bis Ende 1886. Berlin: Freund u. Jeckel 1887. V, 178 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1887. — 3. Aufl. Ebda 1887.
Vgl. Nr 547).
Rez. NFrPresse 24. Jan. 1886, Nr 7690, S. 1—3 (W.). — Gartl. 1887, Nr 38, S. 627. — Die Gesellschaft 4, 1888, S. 848—50 (A.T. [Sigmund A. Herzl]). — BllLitUnt. 14. Febr. 1889, Nr 7, S. 105 (Eduard Maria Schranka).

Undatiertes:

611) Blue-devils! Dramat. Caprice in 1 Akt.
Ms. Wien NB (77 S. 4°, m. Einträgen f. d. Besetzung einer Burgtheater-Auff., die nicht zustande kam). — Vgl. auch Nr 684).

612) Das Doppelfest. Schwank in 1 Akt. nach [Michel Théodore] Leclercq.
Ms. Wien NB. — Vgl. auch Nr 561).

613) Die Opfer. Häusliche Scenen.
Ms. im Nachlaß (86 S.).

614) Das Petersmännchen. Romant.-kom. Volksmärchen in zwanglosen Aufzügen. 13 S. 4°
Unter d. Personen: Rusticocampio, ein Schriftsteller.
Vgl. (Batka, Richard): Aus der Musik- und Theater-Welt. Beschr. Verz. d. Autographen-Samml. Fritz Donebauer. Prag 1894. S. XXV—XXVI u. S. 8.

615) Piccolino. Phantast. Operette in 2 Aufz.
Ms. im Nachlaß (163 S.).

616) Die Prinzessin von Orsino. Heroische Komödie.
Ms. im Nachlaß (140 Bl.). — Vgl. auch Nr 601) ?.

Zweifelhaft:

616a) Bell, Currer ⟨Charlotte Brontë⟩: Jane Eyre, die Waise von Lowood. Durchges. Übers. Mit e. Vorbem. u. d. Bilde d. Verf. Halle: O. Hendel [1904]. 184 S. (Bibl. d. Gesamtlit. d. In- u. Auslandes. 1806—08.)
Druck zu Lebzeiten nicht belegt.

2. Beiträge und Abdrucke

617) Cicade. Der Unterhaltung gewidm. u. hsrg. v. Carl Friedrich Weiß u. s. Freunden 2, 1820, S. 293—95: E.v.B-d: Der junge Bergmann. [Ged.] — S. 306: E.v.B.: Epigramme. 1. Donner und Blitz. 2. Dilettant und Künstler.

3, 1821: E.v.B---d: Der Magnetiseur. Posse in 1 Acte. — Ferner einige Gedichte. [Ex. nicht erm.]

618) Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst 1824, 14./16. Juny, Nr 71/72, S. 394—95: Rudolph von Habsburg. [Ged.] — 21./23. Juny, Nr 74/75, S. 410—12: Der Thurm des Dalibor. 1—10. [Ged.]

619) Allgemeine Theaterzeitung und Unterhaltungsblatt für Freunde d. Kunst, Lit. u. d. gesell. Lebens 17, 1824, 15. July, Nr 85, S. 337—38: Probescenen einer Uebersetzung des Lustspiels von Shakespeare: The Two Gentlemen of Verona ⟨die zwey Edelleute von Verona⟩. — 27. July, Nr 90, S. 357: Der Wirth und das Mädchen. Romanze.

18, 1825, 12. Febr., Nr 19, Außerord. Beyl. Das Preisgedicht zur Feyer des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestaet des Kaisers von Österreich Franz I., am 12. Februar 1825. 4 Bl.: L. Norbert [Pseud.]: Die Morgenstrahlen künden unsern Blicken.

Vgl. Tageb. Nr 78. — Ferner: Das Preisgedicht betreffend. WienThZtg 5. Febr. 1825, Nr 16, S. 61. — Bäuerle, Adolf: Der Dichter Herr L. Norbert. Ebda 5. Febr., Nr 16, S. 64. — Nachricht von Seiten der ausgewählten Preisrichter ... Ebda 12. Febr., Nr 19, S. 73.

26, 1833, 24. Juni, Nr 126, S. 505—06: Stöger und Robert der Teufel. [Teildr. in: Meyerbeer, Giacomo: Briefwechsel und Tagebücher ... hrsg. u. komm. v. Heinz Becker. Bd 2. Berlin (1971). S. 649—50.] — Dazu: Langer, Johann: Bauernfeld und Robert der Teufel. Ebda 1. Juli 1833, Nr 131, S. 525—26.

27, 1834, 17. Mai, Nr 98, S. 291: Franz Lachner's Abschieds-Concert am 13. Mai. [Ged.]

31, 1838, 5. Mai, Nr 90, S. 400: Zum Verständniß. [Gegen Saphirs Bespr. von „Die zwei Familien"; hierzu: Saphir, M. G.: Zum Verständniß. Der Humorist 7. Mai 1838, Nr 73.] — 16. Mai, Nr 98, S. 432: Schlußwort. [Wiederh. in Nr 137) [Buchausg.] S. 194.]

34, 1841, 4. Mai, Nr 106, S. 473—74; 5. Mai, Nr 107, S. 477—79: Erinnerung an J. M. Vogl. Biogr. Skizze. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 483—88.]

620) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 9, 1824, 7. Aug., Nr 95, S. 824: Die Sternthaler. [Ged.] — 17. Aug., Nr 99, S. 873—74: Die Schlickerlinge. [Ged.] — 24. Aug., Nr 102, S. 888—90: Antinous. [Ged.] — 16. Oct., Nr 125, S. 1084—1085: Unter den Fenstern einer Braut. Am Hochzeitsvorabend. [Ged.] — 20. Nov., Nr 140, S. 231: Trinklied.

10, 1825, 5. März, Nr 28, S. 231: Abendlich Wohlseyn. [Ged.] — 2. Apr., Nr 10, S. 334: Die Lerche. [Ged.] — 31. May, Nr 65, S. 543: Der Dichter. [Ged.] — 30. Aug., Nr 104, S. 667: Sonderling. [Ged.] — 15. Sept., Nr 111, S. 924: Grenze. [Ged.]

11, 1826, 9. Mai, Nr 55, S. 433—35: Die Gunst des Lebens. [Ged.] — 28. Aug., Nr 102, S. 817—18: Titan. ⟨Zum 28. August.⟩ [Ged.] — 30. Nov., Nr 143, S. 1149: Noch gibt's Zauber. [Ged.]

12, 1827, 14. Aug., Nr 97, S. 799—800: [Anon.]: An Grillparzer. [Ged.]

Dazu: Grillparzer, Franz: Rechtfertigung. [Ged.] Taschenbuch vom Theater in der Leopoldstadt 1828, S. 47—52; wiederh. in: Grillparzer: Werke in 16 Teilen. Hrsg., m. Einl. u. Anm. vers. v. Stefan Hock. T. 1. Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart [1911]. S. 38—41.

13, 1828, 8. Jan., Nr 4, S. 25—26: Am Sylvester-Abend 1827. [Ged.] — 25. Okt., Nr 129, S. 1049—50: Zur Jubelfeyer des k.k. Hofschauspielers Eckart, genannt Koch. [Ged.]

14, 1829, 24. März, Nr 36, S. 293—94: Der Künste Bündniß. [Ged.] — 9. Juni, Nr 69, S. 561—64; 11. Juni, Nr 70, S. 569—74; 13. Juni, Nr 71, S. 578—81: Über Franz Schubert. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 463—82.] — 24. Okt., Nr 128, S. 1045—50;

27. Okt., Nr 129, S. 1053—58; 29. Okt., Nr 130, S. 1062—64; 31. Okt., Nr 131, S. 1071—73: [Anon.]: Skizzen aus dem Tagebuch eines poetischen Menschen. 1. Die erste Liebe. ⟨Keine Nov.⟩ 2. Die erste Liebe [vielm.: Der erste Kuß] oder der erste Rausch. ⟨Eine Art Nov.⟩ 3. Meine schriftstellerische Laufbahn, oder wie es zuging, daß ich sie niemals antrat. — 12. Dez., Nr 149, S. 1221—25: Proben einer Kapnosophie.

15, 1830, 9. Febr., Nr 17, S. 133—38: Maskenball. ⟨Im Jahre 1823.⟩ [Ged.] — 15. Apr., Nr 45, S. 361—66: Frühlingsfeyer. ⟨Im Jahre 1824.⟩ [Ged.] — 31. July, Nr 91, S. 738: Dem Abgeschiedenen. [Ged.] — 21. Aug., Nr 100, S. 805—10: [Anon.]: Über die Werke von Beaumont und Fletcher. — 4. Sept., Nr 106, S. 853: An Schreyvogel, genannt West. [Ged.] — 26. Oct., Nr 128, S. 1033—34: Beschränkung. [Ged.]

16, 1831, 5. Febr., Nr 16, S. 128: Anzeige für Theaterdirectionen [betr. Leichtsinn aus Liebe]. — 24. Sept., Nr 115, S. 917—21; 27. Sept., Nr 116, S. 926—31; 29. Sept., Nr 117, S. 933—39: Ideal und Wirklichkeit. Erz. — 1. Oct., Nr 118, S. 948: Anzeige für Theater-Directionen [betr. Das Liebesprotokoll].

17, 1832, 12. Apr., Nr 44, S. 353—55: Zum 22. März 1821. ⟨Goethe's Todestag.⟩ [Ged.] — 18. Oct., Nr 125, S. 1008: Anzeige für Bühnendirectionen [betr. Das letzte Abenteuer].

20, 1835, 14. Apr., Nr 45, S. 360: Bocklet's Phantasie. [Ged.]

21, 1836, 26. März, Nr 37, S. 289—90: Prolog, gesprochen von Hrn. Anschütz ... bey der ersten Vorstellung des Lustspiels „Der literarische Salon" zur Einnahme der Regie des k.k. Hoftheaters am 24. März. — 25. Juni, Nr 76, S. 604: Beyträge aus Wien zu „Schiller's Album". [Ged.] — 4. Oct., Nr 119, S. 950—51: Dampfschifffahrt auf dem Rheine. [Ged.] — 15. Dec., Nr 150, S. 1193—97: Proben aus dem dramatischen Gedichte: „die Kunstjünger" ⟨6. Scene⟩.

22, 1837, 12. Jan., Nr 5, S. 36—37; 14. Jan., Nr 6, S. 44—46; 17. Jan., Nr 7, S. 52—54: Johann Schenk. Biogr. Skizze [Am Schluß: Was dem Knaben früh erklungen. — Ged.] [Wiederh. in Nr 590) b. S. 499—514.]

23, 1838, 16. Jan., Nr 7, S. 52: Der Hausbau. [Ged.] — 13. März, Nr 31, S. 241—45: Weh' dem, der dichtet. Lustsp. [Hierzu: Saphir, M.G.: Conditorei des Jokus. Nr 3. Wehe dem Publikum, das richtet. Der Humorist 19. März 1838, Nr 45.] — 27. Nov., Nr 142, S. 1132: Zweyte Jugend. [Ged.]

25, 1840, 22. Oct., Nr 169, S. 1348—49: An Grillparzer. [Ged.]

28, 1843, 25. Febr., Nr 40, S. 316—18: An einen Dichter, meinen Freund. Wien, am 20. Febr. 1843. [Ged.] [Hierauf: Grün, Anastasius: Zur Verständigung. [Ged.] Ebda Nr 63; wiederh. in: Grün: Werke. Hrsg. u. m. Einl. u. Anm. vers. v. Eduard Castle. Bd 4. Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart [1909]. S. 61—63. — s. auch oben Nr 249).]

29, 1844, 22. Jan., Nr 16, S. 123—24: „Und also, nach des Dichters Wort". [Zu Grillparzers Geburtsfest.]

30, 1845, 10. Apr., Nr 71, S. 281—82: Chargen. Erste deutsche Poeten-Versammlung. — 1. Juli, Nr 130, S. 517—18: Dass. 2. Hanswurst in der deutschen Kammer. — 14./15. Nov., Nr 227/228, S. 710—11: Dass. 2. [!] Der Hausgötze.

31, 1846, 28. März, Nr 63, S. 250—51: Prolog. Gesprochen am 21. März ([Fußnote]: In dem zum Besten des greisen Kapellmeisters Gyrowetz veranstalteten Konzert.) — 3. Apr., Nr 67, S. 257: Prolog zur Beethoven-Feier. Gesprochen am 29. März, im Philharmonischen Konzert. — 2. Okt., Nr 197, S. 787—89; 3. Okt., Nr 198, S. 791—93; 5. Okt., Nr 199, S. 795—96; 6. Okt., Nr 200, S. 799—801; 9. Okt., Nr 202, S. 807—08; 10. Okt., Nr 203, S. 811—12: Die Kunstjünger. Dramat. Ged. in einem Akte.

621) Huldigung den Frauen 3, 1825, S. 105: Der Schacht. [Ged.] — 7, 1829, S. 364 bis 366: Lebensblätter. [Ged.] — 9, 1831, S. 132—34: Bettlerlied. — 10, 1832, S. 184—186: Romanzen. 1. Das Todtenhemdchen. 2. Die thaulose Blume. — S. 199—231: Das Gelübde. ⟨Nov.⟩ — 11, 1833, S. 138: Die Mutter, die ihr Kind einschläfert. [Ged.] —

S. 139: Das Blümchen am Fahrtwege. [Ged.] — S. 140: Die Lieder. [Ged.] — S. 140—45: Der Dichter und die Welt. ⟨Im Jahre 1823.⟩ [Ged.] — 12, 1834, S. 310—13: Priameln. ⟨Im Jahre 1826.⟩ — 14, 1836, S. 89—93: Poetisches Tagebuch. — 16, 1838, S. 109: Wehmut. ⟨Im Jahre 1823.⟩ [Ged.] — S. 109—10: Einsamkeit. ⟨Im Jahre 1826.⟩ [Ged.] — 19, 1841, S. 360—61: Aus dem poetischen Tagebuch. — 21, 1843, S. 263—64: Der Hagestolz und die Bettler. [Ged.] — S. 265: Spekulation. [Ged.] — 25, 1847, S. 57—58: Satiriker Bauernfeld. [Ged.] — 26, 1848, S. 186—89: An Meyerbeer. ⟨Zum 29. December 1846.⟩ [Ged.]

621a) Merkur 1824, 14. Aug., Nr 98, S. 389—90: Ephemeren. — 28. Aug., Nr 104, S. 412—14: Spreu- und Waizen-Erndte aus der neuesten Zeit. — Beides unterz: E.v.B.

622) Iris (Pesth) 14. Sept. 1825, Nr 22, S. 87: [Anon.]: Sultan Amurat und Becri-Mustafa. — Unterz.: Eduard v.B.

623) Aurora (Seidl) 5, 1828, S. 129—40: Orpheus und Euridice. ⟨S. Ovids Metamorfosen. X. Buch.⟩
7, 1830, S. 252—53: Erinnerungen. [Ged.]
26, 1850, S. 88—92: Der Widersacher. ⟨Legende.⟩

624) Berliner Conversations-Blatt 25. Aug. 1828, Nr 166, S. 657: Altdeutsche Sprüche. — Unterz.: E.v.B.
3. Jan. 1838, Nr 1, S. 3: Von poetischen Gesichten. [Ged.]

625) Alpenblumen aus Tirol (Innsbruck) 2, 1829, S. 195: Bei einer blühenden Aloe.

626) Taschenbuch vom k.k. privilegirten Theater in der Leopoldstadt 20, 1833, S. 7—8: Rückblick. [Ged.] — S. 17: Stufen der Leidenschaft. [Ged.] — S. 18: Versäumte Bildung. [Ged.]
21, 1834, S. 51: Im Frühling. [Ged.] — S. 52: Der Zauber. [Ged.]
22, 1835, S. 17—18: Gedichte: Die thörichten Lippen. — Thränen. — Genug.
23, 1836, S. 21—22: Dem abgeschiedenen Freunde. [Ged.] — S. 22—23: Mahnung. [Ged.] — S. 23—24: Begegnung. [Ged.]
24, 1837, S. 33—34: Flegeljahre. [Ged.]
25, 1838, S. 252: Epigramme: Ästhetik. Höhenmesser. Die Parteien.
26, 1839, S. 58: Gedichte: Der neue Midas. — Göthianum.

627) Thalia 27, 1840, S. 29—32: Die Gunst des Lebens. [Ged.]
28, 1841, S. 39: Die Fertigen. Im Jahr 1823. [Ged.]
29, 1842, S. 271—84: Dramatische Scenen aus dem romantischen Lustspiele Die Geschwister von Nürnberg. (2. Act, Sz. 1—7.)
30, 1843, S. 114—15: Unterschied. [Ged.]
31, 1844, S. 130—32: Prolog.
32, 1845, S. 170: Deutsche Oper. [Ged.]
33, 1846, S. 96—97: Pedant. [Ged.]
34, 1847, S. 139—40: Der kranke Löwe. [Ged.]
35, 1848, S. 240—42: Zahme Xenien.
37, 1850, S. 253—58: Der erwachte Brama. [Ged.]
38, 1851, S. 384—86: Zahme Xenien.
39, 1852, S. 306—10: Maskenball. [Ged.]
40, 1853, S. 59—68: Studien. 1. Die Mäcene. 2. Geht mir aus der Sonne! 3. Deutscher Styl. 4. Mensch und Geldmensch.
41, 1854, S. 133—34: Unbeschäftigt. [Ged.]
42, 1855, S. 229—30: Der Säugling. [Ged.]
43, 1856, S. 170: Ein Gut. [Ged.] — S. 171: Tristia ex Ponto. (Ged.]

44, 1857, S. 233—40: Moderne Fabeln. 1. Der Redacteur und der Affe. 2. Cicero und die Gans. 3. Die Heuschrecken und der Maulwurf. 4. Das Nationaltheater der Thiere. 5. Ein Friedensblatt für's Thiervolk.

45, 1858, S. 325—26: Fabel. [Ged.]

48, 1861, S. 236—38: Gedichte: Proletariers Unmuth. Verwundet. Eines fehlt.

49, 1862, S. 201—03: Gedichte: Der kranke Löwe. ⟨1842⟩. — Der Missionär. ⟨1850.⟩ — Mittelalterliche Forschung. ⟨1831.⟩ — Berg und Thal. ⟨1842.⟩

50, 1863, S. 232—34: Zahme Xenien.

51, 1864, S. 176—78: Stammbuchblätter. [Ged.]

628) Vesta. Taschenb. (Wien) 2, 1832, S. 37—102: Die ewige Liebe. Lustsp. in 1 Act u. in Alexandrinern.

3, 1833, S. 287—98: Die Zusammenkunft am Brunnen. Lustsp. in 1 Act u. in Versen.

629) Wiener Gesellschafter zur Erheiterung für Gebildete H. 2, 1833, S. 92: Stern und Lampe. ⟨818.⟩ [Ged.] — H. 4, 1833, S. 133: Gruß aus der Fremde. [Ged.] — S. 134—35: Der Wandrer in der Stadt. [Ged.] — H. 6, 1834, S. 83: Trennung. [Ged.] — Stimmung. [Ged.] — S. 84: Rath. [Ged.]

630) Gedenke mein! 2, 1833, S. 191—94: Gedichte. 1. Tischreden. 2. Die Sorge. — 3, 1834, S. 237: Wehmuth. — S. 238: An die Studirlampe. — S. 239: Die Lerche an den Adler. — S. 240: Der Tischler. — 4, 1835, S. 223—24: Liebe und Ehe.

17, 1848, S. XV—XXVI: Anton Graf von Auersperg, genannt Anastasius Grün. [Wiederh. in: Album oesterreichischer Dichter. Wien 1850. S. 58—64 (ohne d. Einl., jedoch mit d. gestrichenen Stellen d. Erstdr.) u. in Nr 453) S. 328—46.] — Unterz.: B.

631) Hadatsch, F(ranz) J(osef): Launen des Schicksals, oder: Scenen aus dem Leben und der theatralischen Laufbahn des Schauspielers Anton Hasenhut. Wien 1834. S. XI—XIV: Der Komiker als Autor. ⟨Prolog.⟩

631a) Frankfurter Konversationsblatt 22. Nov. 1834, Nr 196: Liebe und Ehe. (Ged.]

632) Österreichisches Wunderhorn 1834, S. 11—15: Antinous. [Ged.] — S. 129—37: Des Dalibors Thurm zu Prag. [Ged.] — S. 191—92: Die Sternthaler. [Ged.]

633) Frauenlob 1, 1835, S. 43—47: Dramaturgische Streckverse.

634) Österreichische Zeitschrift für Geschichts- und Staatkunde 1, 1835, 24. Jan., Nr 7, S. 25—28: Kritik und Kritiker unserer Zeit. [Wiederh. in Nr 453) S. 176—87.] (Vgl. hierzu Saphir in WienThZtg 1835, Nr 25 u. Grillparzer: Meine Ansicht. Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik, 18. Febr. 1835, Nr 14, S. 56.) — 7. Febr., Nr 11, S. 43—44: Mittheilungen aus Wien. [Zu Grillparzer: Traum ein Leben.] — 19. Sept., Nr 75, S. 297—98; 23. Sept., Nr 76, S. 301—03; 26. Sept., Nr 77, S. 305—08; 30. Sept., Nr 78, S. 309—12: Die schöne Literatur in Oesterreich. Hist. Skizze. [Wiederh. in Nr 453) S. 137—75. — Separatdr. s. oben Nr 503.]

2, 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 23. Jan., Nr 7, S. 25—28: Kritische Rückblicke und Seitenblicke.

635) Jahrbücher für Drama, Dramaturgie und Theater 2, 1839, S. 185—228: Fortunat. Romant. Zaubermährchen in 5 Aufz.

636) Oesterreichischer Musenalmanach (Braun von Braunthal) 1837, S. 5—7: Augsburg. [Ged.]

637) Schiller's Album. Stuttgart 1837. S. 19: Höhemesser. [Ged.]

638) Taschenbuch dramatischer Originalien 1, 1837, S. 1—132: Der Musicus von Augsburg. Romant. Lustsp. in 3 Aufz.

2, 1838, S. 251—372: Der literarische Salon. Lustsp. in 3 Aufz.
3, 1839, S. 137—212: Das Tagebuch. Lustsp. in 2 Akten.
N.F. 1, 1842, S. 123—278: Ernst und Humor. Lustsp. in 4 Aufz.

639) Der Telegraph (Wien) 1. Mai 1837, Nr 52, S. 212—13: Kritik des „Vaters". Nachspiel. — 3. Nov., Nr 132, S. 543—45; 13. Nov., Nr 136, S. 561—62: Probescenen aus dem Charaktergemälde: Der Selbstquäler. (1. Akt, Sz. 1—3; 2. Akt, Sz. 13; 3. Akt, Sz. 1.)

640) Album zum Besten der Verunglückten in Pesth und Ofen. Wien 1838. S. 26—29: Paligenesie. [Ged.]

641) Fortuna N.F. 1, 1838, S. 319: Der Zauber. ⟨Im Jahr 1824.⟩ [Ged.]

642) Almanach fürs Lustspiel. Hrsg. v. J. Chr. Baron von Zedlitz. Stuttgart 1839. S. 15—141: Bürgerlich und Romantisch. Lustsp. in 4 Akten.

643) Schillerlieder. Ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 86: Höhenmesser. [Ged.]

644) Oesterreichischer Musen-Almanach 1840, S. 105—09: Epigramme. I—XXIV.

645) Wiener Zeitung 1840, 30. Okt., Nr 291, S. 1995: [Anon.]: Gutzkows „Werner". [Auff.-Rez.]
1854, 28. Jan., Nr 23, Abendbl. S. 1: Die Letzten. ⟨Zum 26. Jänner 1854.⟩ [Ged. auf Maximilian Korn.]

646) Mnemosyne (Lemberg) 25. Apr. 1840, Nr 33, S. 134; 15. Mai, Nr 38, S. 159: Epigramme.

647) Album der Wohlthätigkeit durch Beiträge der vorzüglichsten Dichter und Künstler. Hrsg. v. Josef Wache. Wien 1841. S. 120—46; Poetisches Tagebuch. [Ged.]

648) Album aus Oesterreich ob der Enns (Linz) 1843, S. 32—36: Lieder. 1. Der Reim. — 2. Unthätigkeit. — 3. Die rechte Liebe. — 4. Die Lieder. — 5. Genug! — 6. Tischlerlied.

649) Sonntagsblätter (Wien) 3, 1844, 1. Sept., Nr 35, Beil. S. 825—27: Ueber den Roman. Fragment. — 4, 1845, 5. Jan., Nr 1, S. 1—2: Das Glük [!]. [Ged.] — 5, 1846, 11. Jan., Nr 2, S. 25—28: Modernste Simfoni. Dazwischen mit erläuterndem Text. [Ged.]

650) Grenzboten 3, 1844, Sem. 2, Bd 2, S. 334—36: An Heine. [Ged.] — 4, 1845, Sem. 1, Bd 1, S. 66—68: Der Zoll-Verein. [Ged.] — 7, 1848, Sem. 1, Bd 1, S. 499—504: [Anon.]: Oesterreichs letzte Entscheidungsstunde. [Verfassersch. fraglich; vgl. Tageb. Nr 467, Anm.]

651) Das Neue Europa 1845, Bd 1, Lief. 3, S. 47: Zollverein. [Ged.] — 1846, Bd 1, Lief. 10, S. 152—53: Modernste Symphonie. Dazwischen mit erläuterndem Text. [Aus Nr 649).]

652) Album zum Besten der durch Ueberschwemmungen im Frühjahr 1845 in Böhmen Verunglückten. S. 90—95: Die Reichsversammlung der Thiere. [Ged.]
Vorgetr. in d. „Concordia" u.d.T.: Der Reichstag der Thiere. — Vgl. ZtgelegWelt 17. Jan. 1844, Nr 4, S. 63.

653) Moosrosen. Hrsg. v. Carl Lößl. Wien 1846. S. 89—95: Rhapsodie. Verfaßt im Jahre 1842. Der Dichter. [Monolog.]

654) Rheinisches Jahrbuch 1846, S. 123—35: Die Reichsversammlung der Thiere. [Ged.]

655) Zeitstimmen aus und über Oesterreich. Bd 1. Leipzig 1846. S. 255—79: [Anon.]: Denkschrift über die gegenwärtigen Zustände der Zensur in Oesterreich. [Wieder abgedr. in: Wiesner, Adolf: Denkwürdigkeiten der österreichischen Zensur. Stuttgart 1847. S. 409—22. Ferner in Nr 660) u. 453) S. 1—27.]

Vgl. Tageb. Nr 391, 392, 446. — Gutzkow, Karl: Gesammelte Werke. 2., wohlf. Ausg. Ser. 1. Bd 11. Jena [1876]. S. 174—76. — Gutachten Metternichs s. JbGrillpGes. 21, 1912, S. 131—35.

656) Donaublumen. Hrsg. v. Carl Lößl. Wien 1847. S. 261—64: Zum 6. März 1846. [Ged.]

657) Der Salon (Sigmund Engländer) 1, 1847, S. 8—9: Paraphrase. [Ged.]

658) Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Encyclopädie der deutschen National-Literatur ... Bd 8. Leipzig 1847. S. 46—55: Der literarische Salon. 1. Aufz.

659) Austria. Oesterr. Universal-Kalender f. d. Schaltjahr 1848. S. 384: Tantalus. [Ged.]

660) Österreichische Blätter für Literatur, Kunst, Geschichte, Geographie, Statistik und Naturkunde 5, 1848, 24. März, Nr 72, S. 281—83; 25. März, Nr 73, S. 285—87; 27. März, Nr 74, S. 289—91: Denkschrift über die gegenwärtigen Zustände der Zensur in Österreich. [Vgl. Nr 655).]

661) Ost-deutsche Post (Wien) 1849, 30. Jan., Nr 9: Die Presse und ich. — 1. Febr., Nr 11: Die Männer der Zukunft. Hofrath und Ministerialrath. — 2. Febr., Nr 12: Ueber die Barbarei. — 4. Febr., Nr 14: Qu'est-ce que le quatrième état? Der Heiland. — 11. Febr., Nr 20: Optische Täuschungen. Palingenesien. — 17. Febr., Nr 25: Hinter der Minorität steht das Volk. — 24. Febr., Nr 31: Die Gutgesinnten. Die Frauenwelt. — 25. Febr., Nr 32: Geschichte eines Alt-Liberalen. [Diese Studien 1—12 wiederg. in Nr 453) S. 57—114.] — 20. März, Nr 51: Der politische Wanderer. — 14. Sept., Nr 203: Zur Goethefeier. [Ged.] — 28. Sept., Nr 215: Das Leben ein Tanz. ⟨Zum 27. Sept.⟩ [Ged.] — 14. Okt., Nr 229: Atta Troll's Monolog im Zwischenreich. — 10. Nov., Nr 252: Melusine von Pollak. [Ged. aus Anlaß d. Ausstellung v. Pollaks Melusine im Sitzungssaale d. Akad. d. bildenden Künste.] — 11. Nov., Nr 253: Die Einkehr zu sich selbst. — 18. Nov., Nr 259: Wo ist Gott nicht? — 25. Nov., Nr 265: Das Theater, das Publikum und ich. [Diese 3 neuen Studien wiederh. in Nr 453) S. 115—36.]

1851, 29. Nov., Nr 283: Reiseblätter. I. Ostende. — 3. Dez., Nr 286; 4. Dez., Nr 287; Dass. II. Brüssel. — 14. Dez., Nr 296: Dass. III. Ueber Leipzig nach Berlin.

1860, 3. Okt., Nr 274: An Anastasius Grün! Im Jahre 1860, z. Z. d. verstärkten Reichsrathes. [Ged.] (Wiederh. in Nr 605) S. 227—32 u. in: VossZtgSB. 7. Okt. 1860, Nr 236, S. 3—4. — Entgegnung hierauf: [Anon.]: Neues Wiener Lied. Nach d. Melodei: O Danneboom etc. Das Vaterland (Wien) 1860, Nr 32, Vgl. Tageb. Nr 677, Anm.

662) Album oesterreichischer Dichter. Wien 1850. S. 58—64: Anastasius Grün. — S. 187—214: Gedichte. Lyrik ⟨1823.⟩ — Nutzloser Fund. — Die Mücken. — In der Krankheit. — Die Lerche, — Das Kind schläft. — Beschränkung. — Guter Rath. — Eigensinn. — Bettlerlied. — Das Glück. — Das Todtenhemdchen. — Die Sternthaler. — Das Leben ein Tanz! — Der Dichter und die Welt. — Dramatisch-Satirisches: Die Reichsversammlung der Thiere. [Aus Nr 652).]

663) Der Humorist 9. Okt. 1850, Nr 240, S. 958: An Rachel. [Ged.] — 10. Dez. 1851, Nr 256, S. 1921: Romanzero. 1. 2. [Ged.]

664) Deutsches Museum 2, 1852, Bd 1, S. 7—14: Aus der guten alten Wiener Zeit.

11, 1860, 26. Jan., Nr 4, S. 129—32: Schillerfeier. Ein nachträgl. Festged. [Rez. m. Probe: Marggraff, Hermann: Schiller als Held der Dichtung und Mythe. BllLitUnt. 31. Mai 1860, Nr 22, S. 403—04.]

665) Illustriertes Familienbuch, hrsg. v. Oesterr. Lloyd 1, 1851, S. 12: Proletariers Unmuth. [Ged.] — S. 278—79: Aus der Jugend. [1.] Metamorphose. [2.] Leichtsinn. [3.] Einsiedler. [4.] Aberglauben. [5.] Beute. [6.] Der neue Midas. [7.] Der Bildner. [8.] April. [9.] Tagebuch. [10.] Stillstand. [Ged.]

666) Triester Zeitung 2, 1852, 2. Jan., Nr 1, [S. 1—3]: Die Geschichte aus der Vogelperspective, oder Demokrit's Schlußbetrachtungen nach der Mitte des 19. Jahrhunderts.

667) Deutsches Stammbuch. Autographirtes Album d. Gegenw. Hrsg. v. Franz Schlodtmann. Bremen. H. 5, S. 9: „Was hast Du gelernt in diesen Jahren?" ... Wien im Mai 1852.

668) Die Lyrik der Deutschen in ihren vornehmsten Schöpfungen während der letzten hundert Jahre ... Hrsg. v. Heinrich Friedrich Wilhelmi. 2., verm. u. erw. Ausg. Frankfurt a.M. 1852. S. 122: Friedrich von Schiller. Höhemesser. — S. 448: Eigensinn. — S. 455: Das Todtenhemdchen.

669) [Bussenius, Artur Friedrich]: Eduard von Bauernfeld. 1852. [s. oben Nr 46).] S. 22—41: Großjährig. 1. Aufz., 1. u. 2. Auftr. — S. 45—87; Bürgerlich und Romantisch 1. Akt, 1.—12. Szene. — S. 94—112: Gedichte: Der Vater mit dem Kind. — Der kranke Löwe. — Die Reichsversammlung der Thiere.

670) Der Salon. Belletrist.-lit. Revue 1, 1853, Bd 2, S. 73—68 [vielm. 86]: Aus Versailles. [Schausp., 2. Akt.]

671) Deutscher Musenalmanach (Schad) 4, 1854, S. 26—36: Poetisches Tagebuch. — 9, 1859, S. 71: Spekulation. [Ged.]

672) Mosenthal, Salomon Hermann: Museum aus den deutschen Dichtungen österreichischer Lyriker und Epiker. Wien 1854. S. 342: Die Lerche. — S. 343: Beschränkung — S. 343: Verwandlungen. — S. 344: Einsamkeit. — S. 344: Schmetterling. — S. 344—47: Das Glück.

673) Österreichisches Frühlings-Album (Truska) 1854, S. 395—96: Verwundet. — S. 396: Eines fehlt. — S. 397: Tagewerk.

674) Krippen-Kalender 3, 1855, S. 88—98: Im Alter. Häusliche Scenen in 1 Aufz. nach Octave Feuillet.

675) Hungari, Anton: Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. 2. verm. Aufl. Bd 1. Frankfurt a. M. 1856. S. 192: Das Todtenhemdchen. — Bd 2. Ebda 1856. S. 176: Der Tischler. — S. 215—16: Der Vater am Christabend.

676) Novellenzeitung Folge 3, Jg, 2, 1856, S. 450: Proletariers Unmuth. — Franz Schubert. ⟨1851.⟩ — Feuilleton. — Poetisches Tagebuch. ⟨ In zahmen Xenien von 1825—50.⟩

Folge 3, Jg. 4, 1858, Nr 758, S. 315—17: An den Herausgeber. Wien, 13. Nov. 1856. [Ged.]

677) Oesterreichisches Balladenbuch. Hrsg. v. Ludwig Bowitsch u. Alexander Gigl. Bd 1. Wien 1856. S. 39—40: Berg und Thal. — S. 40—41: Die Schlickerlinge. — S. 41—43: Die Sternthaler. — S. 43—47: Das Glück.

678) Für den Friedhof der evangelischen Gemeinde in Gratz in Steiermark (Holtei) 1857, S. 8—10: An den Herausgeber! [Ged.]

679) Der Wiener Gesellschafter 3. Jan. 1857, Nr 1, S. 7—9: „Welthistorie in nuce" oder: „Die Ritter vom Geiste". [Ged.]

680) Scheyrer, Ludwig: Die Schriftsteller Oesterreichs in Reim und Prosa auf dem Gebiete der schönen Literatur ... Wien 1858. S. 403—04: [Biogr. Notiz.] — 1. Spekulation. — 2. Nutzloser Fund. — 3. Das Blümchen am Fahrwege. — 4. Der Säugling.

681) Polko, Elise: Dichtergrüße. Neuere dt. Lyrik. Leipzig 1860. S. 352—53: Das Todtenhemdchen.

682) Minckwitz, Johannes: Der neuhochdeutsche Parnaß. 1740—1860. Bd 1. Leipzig 1861. S. 28: Der Säugling. — S. 28—29: Das Todtenhemdchen. — S. 29: Nutzloser Fund. — S. 29—31: Aus dem Musicus von Augsburg. ⟨Lustsp. in 3 Aufz.⟩ Zweite Scene d. ersten Aufzuges.

683) Nach der Fluth. Dichter-Album, hrsg. v. Ludwig Bowitsch. Wien 1862. S. 153—55: Neues politisches Tagebuch. — S. 156: Das Ich. — Chaos.

684) Kuh, Emil: Dichterbuch aus Oesterreich. Wien 1863. S. 250—56: Xenien. ⟨Blue-devils.⟩ — S. 257—58: ⟨Chaos.⟩

685) Wiener humoristisches Jahrbuch 1, 1864, S. 73—77: Die Götter auf Erden. [Ged.]

686) Neue Freie Presse 1865, 28. März, Nr 207, Abendbl.: Ein Vorwort.

1867, 29. Juni, Nr 1015, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 5. Juli, Nr 1020, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 7. Juli, Nr 1022, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 11. Juli, Nr 1026, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 30—62.] — 16. Juli, Nr 1031, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 24. Juli, Nr 1039, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 7. Aug., Nr 1053, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. — 23. Aug., Nr 1069, Morgenbl.: Briefe eines alten Wieners an eine Freundin. Die poetischen Dioskuren Oesterreichs. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 155—70.] — Die Zählung der Briefe ist vom Autor fingiert!

1869, 29. Mai, Nr 1705, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. ⟨Shakspeare als Nahrungsquelle. Leiden eines jungen Dramatikers in der guten alten Zeit. Hinter den Coulissen. Theokratie. Ein Österreicher und Epigone.⟩ [Wierderh. in Nr 590) b. S. 124—37.] — 6. Juni, Nr 1713, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. ⟨Schubert und Schwind. Ein musikalischer Maler. In der Jugend. Die „süße Anna Page". Im Alter. Pandora.⟩ [Wiederh. in Nr 590) b. S. 63—74.] — 9. Juni, Nr 1716, Morgenbl., Beil. 2: Theater- und Kunstnachrichten. Aufforderung und Bitte. [Betr. Verlust d. Dramas „Alfred der Große".] — 13. Juni, Nr 1720, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. ⟨Die Mai- und Octobertage. Wien und Brünn.⟩ [Wiederh. in Nr 590) b. S. 290—303.] — 22. Juni, Nr 1729, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. ⟨Alfred Becher. Gustav Franck. Welden. Graf Stadion. Ein Ex-Freund.⟩ [Wiederh. in Nr 590) b. S. 304—16.] — 2. Juli, Nr 1739, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. ⟨In Stuppach. Die Elfen-Constitution. Theatralische und politische Phasen. Österreichische Belohnung für literarische Verdienste. Schmerling und die Februar-Verfassung. Der politische Zuschauer.⟩ [Wiederh. in Nr 590) b. S. 316—27.] — 16. Juli, Nr 1754, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. ⟨Reise durch Deutschland mit Anastasius Grün. Ottilie von Goethe. Eduard Gans. A.W. Schlegel.⟩ [Wiederh. in Nr 590) b. S. 245—56.] — 22. Juli, Nr 1759, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. ⟨Bäuerle und Saphir. „Fortunat". „Der literarische Salon".⟩ [Wiederh. in Nr 590) b. S. 381—90.] — 5. Aug., Nr 1773, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. ⟨Deutsche Stimmung im Jahre 1845. Hecker und Itzstein. Ein Wiener Yankee. Reise-Eindrücke. „Großjährig".⟩ [Wiederh. in Nr 590) b. S. 256—70.] — 2. Sept., Nr 1801, Morgenbl.: Aus Alt- und Neu-Wien. ⟨Theatralisches. Eßlair. Ludwig Devrient. Seydelmann.⟩

1871, 14. Jan., Nr 2293, Abendbl.: Sei's. [Ged. an Grillparzer.]

1877, 6. Jan., Nr 4441, Morgenbl. S. 1—3: Erinnerungen. [Darin: Verkehr mit Grillparzer. — Wiederh.: in Nr 590) b. S. 411—22.] — 16. Jan., Nr 4450, Morgenbl. S. 1—2: Aus den Zwanziger Jahren. — 25. Jan., Nr 4459, Morgenbl. S. 1—2: Erinnerungen. Ein Wiener Philosoph [d.i. Joseph Reichel. — Wiederh. in Nr 590) b. S. 446—52.] — 16. Febr., Nr 4481, Morgenbl.: Erinnerungen. Aus den Zwanziger Jahren. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 371—80.] — 20. Febr., Nr 4485, Morgenbl. S. 1—2: Erinnerungen. Der Genius und der Dämon. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 453—60.] — 21. März, Nr 4514, Morgenbl. S. 1—4: Erinnerungen. Ferdinand Raimund und Johann Nestroy. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 423—35.] — 25. März, Nr 4518, Morgenbl. S. 1—3: Erinnerungen. Der letzte Alt-Wiener. [Castelli. — Wiederh. in Nr 590) b. S. 436—45.] — 27. Apr., Nr 4550, Morgenbl. S. 1—3: Alexander Baumann und die Baumann-Höhle.

1878, 31. Mai, Nr 4942, Morgenbl.: Mai-Fest in Frankreich. [Ged.] — 9. Juli, Nr 4979: Zahme Xenien. ⟨Zur Conferenz in Berlin.⟩

1879, 22. Febr., Nr 5205, Morgenbl.: Es bleibt beim Alten! Phantast. Drama ⟨mit theilweiser Benutzung von Goethe's Märchen⟩.

1886, 24. Jan., Nr 7690, Morgenbl., Feuill.: Poetisches Tagebuch eines Österreichers.

687) Kneschke, Emil: Deutsche Lyriker seit 1850. Leipzig 1865. S. 42 [Biogr. Skizze]. — S. 42—49: Das schlafende Kind. — Der Vater mit dem Kind. — Die Matrone. — Der Kärrner. — Mittelalterliche Forschung. — Ein Zwist. — Der beste Zustand. — Der kranke Löwe. — Beschränkung. — Aus dem poetischen Tagebuch.

688) Hub, Ignaz: Die deutsche Komische und humoristische Dichtung seit Beginn des 16. Jahrhunderts bis auf unsere Zeit. Ausw. aus d. Quellen ... Bd 3. München 1866. S. 237 [Biogr. Skizze]. — S. 238—40: Der Widersacher. Legende. ⟨Originalmitth.⟩ — S. 240—48: Die Reichsversammlung der Thiere. ⟨Album z. Besten d. durch Ueberschwemmung im Frühjahr 1845 in Böhmen Verunglückten. Wien 1845. [s. oben Nr 652).]⟩

689) Autographen deutscher Dichter. Hamburg [1867]: unpag.: Aus einem poetischen Tagebuch. Wien im Mai 1865. [Ged.]

690) Concordia-Kalender 1, 1868, S. 55—66: Die Geselligkeit und die neue Zeit.

2, 1869, S. 67—71: Aus meinem poetischen Tagebuch. — S. 229—43: Ein Dramaturg von ehemals. ⟨Biogr. Skizze.⟩

3, 1870, S. 33—46: Die Studien und die Studien-Hofcommission in der guten alten Zeit. Skizze. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 3—17.]

691) Der Salon für Literatur, Kunst und Gesellschaft 4, 1869, S. 211—22: Aus Alt- und Neu-Wien. Miterlebt u. mitgeth. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 138—55.]

5, 1870, S. 169—82: Vom Burgtheater und vom Theater überhaupt. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 177—208.]

692) Die Presse (Wien) 1869, 17. Apr., Nr 106, S. 1—4; 21. Apr., Nr 110, S. 1—4: Aus Alt- und Neu-Wien. Miterlebt u. mitgeth. Einiges von Franz Schubert. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 75, 83, 88—92, 100—01.] — 30. Apr., Nr 119, S. 1—4; 4. Mai, Nr 123, S. 1—4: Aus Alt- und Neu-Wien. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 210—30.]

1872, 23. Aug., Nr 231, Local-Anzeiger S. 16: Grillparzers Gedichte. [Ged.]

693) Neues Wiener Tagblatt [um 1870?]: Erinnerungen aus dem alten Burgtheater [Nicht erm.]

694) (von Holtei, Karl): An Grabes Rande. Blätter u. Blumen auf langer Wanderschaft ges. Als vertraute handschr. Mitth. zu betrachten. Breslau 1870. S. 44—46: Für das Friedhofs-Buch. Wien, Nov. 1856. [Ged. — Vgl. Nr 678).] — Dass. 2., verm. Ausg. Ebda 1876. S. 103—05.

695) Allgemeine Theater-Chronik 1870, Nr 31, S. 294: Einladung.

696) Stern, Adolf [d.i. Adolf Ernst]: Fünfzig Jahre deutscher Dichtung. 1820—70. Leipzig 1871. S. 312: Eigensinn. [Ged.] — Guter Rath. [Ged.] — S. 312—15: Die Reichsversammlung der Thiere. [Ged.] — S. 315—26: Aus „Bürgerlich und Romantisch". Lustsp. in fünf Acten. — S. 327—331: Aus „Grossjährig". Lustsp. in zwei Aufz.

697) Die Dioskuren. Lit. Jb. d. allg. Beamtenvereines d. österr. Monarchie 1, 1872, S. 65—68: Aus meinem poetischen Tagebuche.

4, 1875, S. 119—21: Contraste. — Shakspeare. — Französischer dramatischer Koch. — Welt-Erfahrung. [Ged.]

6, 1877, S. 66—68: Aus der Mappe des Fabulisten: Der Bergmann. — Ersehnte Klosterspeise. — Bestrafter Unglaube. — Gelöste Streitfrage. — Die Schlange. — Der Schatz. — Die Siebenzahl. [Ged.]

7, 1878, S. 157—58: Der Alte auf Reisen: Im Extra-Coupé. — Auf der Zwischenstation. — Reisecostume. — Grand hôtel national. — Heimkehr. — Schluß-Reflexion. [Ged.]

698) Böttger, Adolph: Lieb und Leben. Dichtergrüße an Deutschlands Frauen. Halle 1872. S. 75—76: Das schlafende Kind. [Ged.]

699) Reschauer, Heinrich: Das Jahr 1848. Gesch. d. Wiener Revolution. Bd 1. Wien 1872 (1876). S. 143: An die hochlöblichen Stände des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, zu Handen des hohen ständischen Verordneten-Kollegiums. [Vgl. Tageb. Nr 472, 473. — Wieder abgedr. in Nr 453) S. 54—56.] — S. 379: Manifest der Schriftsteller Wiens.

700) Die Gegenwart (Berlin)1, 1872, 3. Febr., Nr 2, S. 23—25: Aus Alt- und Neu-Wien. Ein Bauerntheater in Tyrol. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 171—77.]

2, 1872, 3. Aug., Nr 38, S. 75—77: Aus Alt- und Neu-Wien. Die Gnomenhöhle. Alfred der Große. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 331—38.] — S. 102: Grillparzer's Gedichte. ⟨Ischl, Aug. 1872.⟩ [Ged.] — Wiederh. in: Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. v. Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 297—98.

14, 1878, S. 70—73, 214—16: Erinnerungen. Jugendfreundinnen im Alter.

18, 1880, S. 5—9: Rusticocampius [Pseud.]: Im paradeisgaertle und hernacher. ein frum christlich kumedigspil von dem Oberammergauer.

29, 1886, S. 165—66: Aus meinem poetischen Tagebuch.

701) Neues Fremden-Blatt (Wien) 1. Jan. 1872, Nr 1, Feuill.: Aus Alt- und Neu-Wien. Skizzen. ⟨Ein Schubert-Sänger. Der Kompositeur des „Dorfbarbier" und sein mündliches Testament.⟩ [Wiederh. in Nr 590) b. S. 105—21.] — 17. Febr., Nr 47: Aus Alt- und Neu-Wien. Skizzen. ⟨Jugenderinnerungen, Theatermanie, Literarische und soziale Anfänge, Eine Studentenverschwörung, Die Evangelisten und die Kartenkönige.⟩ [Wiederh. in Nr 590) b. S. 18—29.]

702) Kurz, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Von Goethes Tod bis auf die neueste Zeit. Leipzig 1872. S. 91—92: Das Todtenhemdchen. — Die Thräne. — Aus dem poetischen Tagebuch. [Ged.] — S. 531—34: Aus „Bürgerlich und Romantisch". Erster Akt.

703) Deutsche Romanzeitung 12, 1874/75, Bd 2, Sp. 1—34, 81—118, 161—198, 241—78, 321—64: Die Freigelassenen. Roman. [Spätere Ausg. s. Nr 595).]

704) Neue Monatshefte für Dichtung und Kritik 1, 1875, S. 198—99: 1. Aus der Wiener Himmelpfortgasse. — 2. Maria und der Maler. — 3. Maria und die Mutter. [Marienlegenden in Versen.] — S. 199—200: Die neue Magdalena. [Romanze.] — S. 363—77: Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Akt.

3, 1876, S. 18—39: Die reiche Erbin. Lustsp. in 2 Akten. Zum ersten Mal aufgef. auf d. Wiener Stadttheater am 8. Jan. dieses Jahres. — S. 204—14: Im Alter. Häusliche Scenen in einem Act nach Octave Feuillet.

705) Gartenlaube 1875, Nr 27, S. 452—54: [Verse in] Groller, Balduin: Aus dem Stammbuche der „Grille" [Friederike Goßmann].

1880, Nr 32, S. 522—24; Nr 33, S. 534—36: [Eintragung in] Hofmann, Friedrich: Das „Schiller-Album" im Schiller-Hause zu Weimar.

706) Feier zu Ehren des 70. Geburtstages Anastasius Grüns. Veranstaltet v. nachbenannten Corporationen ... Sofien-Saal. Wien, 16. März Wien 1876. Wien (1876). 8 Bl. 4°

Enth.: An Anastasius Grün. ⟨Zu s. 70. Geburtstage.⟩ [Ged.] — Auch in: Simani, Jürg [d.i. Georg Simanitsch]: Gedenkblätter zu Ehren des 70. Geburtstagsfeier des ... vaterländischen Dichters Anastasius Grün ⟨A. A. Graf v. Auersperg.⟩ Wien 1876.

707) Böttcher, Karl: Deutsche Dichterhelden. Handschriftl. dargest. Leipzig 1876. S. 2: Savonarola. — Xenira. [Ged.]

708) Deutsches Künstler-Album (Düsseldorf) 9, 1876, S. 4: Bruder Felix. ⟨Legende.⟩ — 10, 1877, S. 8: Von Alexander dem Großen. [2 Ged.]

709) Deutsche Zeitung (Wien) 1877, 11. März, Nr 1863: Der theatralische Kronos und das streitende Theater. — 18. März, Nr 1870: Dramatische Liebespaare. — 25. März, Nr 1877: Die theatralische Gattung. [Wiederh. in Nr 453) S. 227—65: Kleine theatralische Studien. 1—3.] — 5. Aug., Nr 2008, S. 1—4: Beamten-Laufbahn. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 360—70.] — 2. Sept., Nr 2036, S. 1—3: Erinnerungen. Fremdländische und deutsche Künstler. Eine Dilettantin. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 402—10.]

1878, 10. März, Nr 2222: Erinnerung an Ischl. [Ged.]

710) Die Heimat (Hrsg. v. C. v. Vincenti) 2, 1877, Bd 2, Nr 27, S. 435—38; Nr 28, S. 454—56: Meister Favilla. Zur Erinnerung an Josef Dessauer. [Auch selbständ. s. Nr 602); ferner in Nr 453) S. 302—27.]

711) Wiener Abendpost 24. Febr. 1877, Beil. Nr 45, S. 177; 26. Febr., Beil. Nr 46, S. 181: Die Wiener Shakespeare-Uebersetzer. Die theatralische Brachzeit. — Die literarische Freiheit.

712) Heimgarten (Graz) 2, 1877/78, S. 206—09: Träume und Ordensgeschichten. Erinnerungen. — S. 504: Ein Gedanke in der Charwoche. [Ged.] — S. 595—99: In der Spelunke. [Wiederh. in Nr 590) b. S. 351—59.]

3, 1878/79, S. 34: Aus der Mappe des Fabulisten: Träumerchen. [Ged.]

8, 1883/84, S. 472: Maria und der Maler. ⟨Eine Legende.⟩ [Ged.]

12, 1887/88, S. 510—11: Mißdeutet. Eine Marien-Sage.

713) Nord und Süd 2, 1877, S. 375—407: Correspondenz mit Anastasius Grün. Erinnerungen.

3, 1877, S. 353—70: Moriz Schwind zum Gedächtnis. [Wiederh. in Nr 453) S. 266 bis 301.]

34, 1885, S. 22: Wenn ich in frühern frischen Tagen [Spruch.]

48, 1889, S. 179—80: Zahme Xenien.

714) Jahrbuch der illustrierten deutschen Monatshefte 46, 1879, S. 129—76: Die Stufenjahre. Nov.

715) Neue deutsche Dichterhalle 3, 1879, Nr 3, S. 34: Jugendfreunde. [Ged.]

716) Deutsche Roman-Bibliothek zu Über Land und Meer 7, 1879, Bd 1, S. 355: Kontraste. [Ged.] — Verlassen. [Ged.] — Ariadne. [Ged.]

717) Deutsche Dichtung im Liede. Hrsg. v. J. Imelmann. Berlin 1880. S. 531—32: Wie wir zusammen waren. [Ged. an Anastasius Grün.]

718) Die deutschen Dichter an Karl Egon Ebert. Eine Ehrengabe ... [Prag 1881.] S. 9: Wack'rer Kämpfer ... [Vierzeiler.]

719) von Helfert, [Joseph Alexander]: Der Wiener Parnass im Jahre 1848. Wien 1882. S. 211—12: Wien an die Provinzen. — [Vgl. oben Nr 532).]

720) Deutsches Dichterheim 2, 1882, Nr 1, S. 17: Zahme Xenien.
6, 1886, Nr 1, S. 14—15: Zahme Xenien.
10, 1890, Nr 1, S. 17: Zahme Xenien. — S. 258: Zahme Xenien.

721) Hinrichsen, Adolf: Das Deutsche Schriftsteller-Album. Berlin 1885. S. 7: Sagst du zum schönen Augenblick ... [Spruch.]

722) Aus Ludwig Löwe's Nachlaß. [Hrsg. v. August Sauer.] Als Hs. gedr. Graz 1885. S. 21: Bauernfeld an Löwe. [Ged.-Faks.]

723) Deutsche Dichtung 1, 1886/87, S. 51, 168, 305—06, 307: Zahme Xenien. (S. 307: Facs.) — S. 251—53, 276—80, 308—16: Mädchenrache oder Die Studenten von Salamanca. Komödie in 2 Akten.
2, 1887, S. 27: Sprüche.
3, 1887/88, S. 21—29: Der Alte vom Berge. Schausp. in 1 Akt. — S. 356: An der blauen Donau. [Ged.]
5, 1888/89, S. 18—26, 42—55: Alkibiades. Drama in 5 Akten.
8, 1890, S. 181—85, 215—17: Die Hitzköpfe. Lustsp.
13, 1892/93, S. 71—72: Leben und Sterben. ⟨Ungedr. Nachlaß.⟩

724) Ehrenfeld, M.: Charlotte Wolter. Eine Künstlerlaufbahn. ⟨1862—1887.⟩ Wien 1887. S. 79—80: An Charlotte Wolter. ⟨Zum 15. Mai 1887.⟩ [Ged.]

725) Trost- und Trutz-Büchlein der Deutschen in Österreich. Zeitgedichte (Pawikovski, Müller Guttenbrunn) 1888, S. 7—8: Politisches Zwischenspiel. ⟨Oct. 1871.⟩ [Ged.] — ⟨1883.⟩: Die Sach' verwickelt sich. — ⟨1885.⟩: Wie sie in allen Zungen gleich.

726) Mayr, Ambros: Zu Walthers Ehre! Festschr. zur Enthüllung d. Denkmales Walthers von der Vogelweide in Bozen ... Innsbruck 1889. S. 39—41: Letztes Lied Walthers von der Vogelweide.

726a) Die besten Bücher aller Zeiten und Litteraturen. Ein dt. Gegenst. zu d. engl. „Listen d. 100 besten Bücher" ... Berlin 1889. S. 3: [Über s. Lieblingsautoren.]

727) Deutschland. Wschr. f. Kunst, Litt., Wissensch. u. soziales Leben (Bunzlau) 15. Febr. 1890, Nr 20, S. 342; 22. Febr., Nr 21, S. 356; 1. März, Nr 22, S. 373: Zahme Xenien des Achtundachtzigers.

728) Brümmer, Franz: Deutschlands Helden in der deutschen Dichtung. Stuttgart (1891). S. 144: Der Säugling. [Ged.]

729) Wittmann, Rudolf: Wiener Künstler-Dekamerone. Wien [um 1891?]. S. 109—110: Die letzten Xenien.

730) Hevesi, Ludwig: Zerline Gabillon. Ein Künstlerleben. Stuttgart 1894. S. 145 bis 146: Ludwig und Zerline. ⟨Zum 4. Nov. 1878.⟩ [Ged.]

731) Wiener Almanach 1894, S. 11—12: Tagebuch-Gedanken. Aphorismen.

732) Wiener Allgemeine Zeitung 10. Aug. 1895, Nr 5230, S. 8: Aphorismen. ⟨Ungedr. Tagebuchbll.⟩ Mitget. v. Leo Hirschfeld.

733) Alt-Wien 5, 1896, Alt-Wiener Literaturbl. Nr 1: Drei Jugendgedichte. 1820—1826. Mitget. v. Eduard Castle. — Auch in: Dioskuren 25, 1896, S. 23.

734) Gensichen, Otto Franz: Marie Seebach-Memoiren. Charlottenburg [1898]. S. 141: An Marie Seebach zum Abschied. [Ged.]

735) Hüttemann, Adolf: Katholische Dichter des neunzehnten Jahrhunderts. Proben aus ihren Werken. Hamm ⟨Westf.⟩ 1898. S. 154—55: Der kranke Löwe. — Der Vater am Christabend. — Der Kärrner. — Die Matrone.

736) Die Wage 1, 1898, Nr 29, S. 482—84: Schreiber, Clara: Vom alten Bauernfeld. Ungedr. Nachlaß. Randglossen zu Schiller u. Goethe.

737) Tägliche Rundschau (Berlin) 13. Jan. 1902, Beil. Nr 20: Faust. (Entwurf e. Komödie.) — s. oben Nr 353).

738) Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft 13, 1903, S. 277—337: Glossy, Karl: Kritische Bemerkungen Bauernfelds.

739) Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt ... hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 3. Leipzig 1904. S. 29—30: Wenn einer frisch in's Meer gesprungen ... [Ged.] 29. Jan. 1856. — vgl. oben Nr 413).

740) Die Schaubühne 2, 1906, Bd 2, S. 85—86: Provinztheater. [Aus: Flüchtige Gedanken über d. dt. Theater.]

741) Mager, Adolf: Oesterreichische Dichter. Leipzig 1908. S. 138—39: Epigramme.

742) Österreichische Rundschau 16, 1908, S. 312: [Erklärung an Graf Sedlnitzky zu „Der literarische Salon".]

743) Der Merker 2, 1910/11, H. 10/11, S. 457—68: Der Zweifler. Lustsp. in 1 Akt. ⟨Geschrieben 1827.⟩
3, 1912, S. 459—61: Schubert. [Ged.]

744) Hoffmann, Camill: Deutsche Lyrik aus Österreich seit Grillparzer. Berlin 1912. S. 18—20: Rückblick. — Im warmen Frühling. — Bruder Augustin. — Das letzte Abenteuer. Erinnerung aus d. fünfziger Jahren.

745) Knodt, Karl Ernst: Die Gott suchen. Eine Samml. relig. dt. Dichtung. München 1912. S. 226: Decke mich mit deinen Schwingen.

746) Benzmann, Hans: Die deutsche Ballade. Bd 2. Leipzig 1913. S. 113—114: Träumerchen.

747) Wiener Almanach 22, 1913, S. 7: „Was steht über dem Schönen." [Spruch.]

748) Fulda, Ludwig: Das Buch der Epigramme. Berlin 1920. S. 219—23: [Abdr. v. 21 Epigrammen aus d. Poetischen Tagebuch.]

749) Grillparzer, Franz: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Abt. 3. Bd 2. Wien (1924). S. 7—9: An Grillparzer. Aug. 1827. [Ged.] — S. 211—13: An Grillparzer. [Ged. aus WienZs. 22. Okt. 1840.] — S. 254: Großes Streben zu belohnen. 1844. [Ged.] — S. 289—90: Und also, nach des Dichters Wort. [Ged. aus WienZs. 22. Jan. 1844.] — Bd 3. Wien (1930). S. 208—13: Grillparzer. [Ged. aus Nr 570).]

750) Aus der Briefmappe eines Burgtheaterdirektors ⟨Franz von Dingelstedt⟩. Mit e. biogr. Skizze u. Anm. v. Karl Glossy. Wien 1925. S. 453: Nun mir Dein heit'rer „Liebes"-Reim verklungen. [Erwiderung an Dingelstedt, 1871.]

751) Dem neuen Reich entgegen. 1850—1871. Bearb. v. Helene Adolf. Leipzig 1930. (DtLitER. Polit. Dichtung. 6.) S. 28—29: Zahme Xenien. Perikles und die Medicis. — S. 29: Ex-Freund. Unter d. Ministerium Bach. — S. 39: Aus dem „Poetischen Tagebuch." „Ei sagt nur, wie das alles kam?" — S. 80—83: Herr Knöpfelmeir oder Metamorphosen des Gutgesinnten. — S. 246: Aus dem „Poetischen Tagebuch". „Deutsche Nation, du bist erwacht".

752) Der österreichische Vormärz 1816—1847. Bearb. v. Otto Rommel. Leipzig 1931. (DtLitER. Polit. Dichtung. 4.) S. 132—43: Aus „Großjährig". Lustsp. in 2 Akten. 1846. — S. 144—53: Denkschrift über die gegenwärtigen Zustände der Zensur in Österreich. Febr.—März 1845. — S. 201—03: Zollverein. 1844. — S. 285—86: Petition der Wiener Bürger. An die hochlöblichen Stände des Erzherzogtums Österreich unter der Enns zu Händem des hohen ständischen Verordneten-Kollegiums. Verf. am 6. März 1848.

753) Im neuen Reich. 1871—1914. Bearb. v. Helene Adolf. Leipzig 1932. (DtLitER. Polit. Dichtung. 7.) S. 67—88: Aus dem „Poetischen Tagebuch". Ein jedes will für sich bestehen. — S. 76—77: Aus dem „Poetischen Tagebuch". Westmächte, Ostmächte

754) Der wahre Jacob. Lyrik u. Prosa 1884—1915. Ausgew. u. eingel. v. Manfred Häckel. Berlin 1959. S. 48—49: Rot. [Ged.]

755) Dichtung aus Österreich. Anthologie in 3 Bänden u. 1 Ergänzungsband. [2]. Drama. Hrsg. v. Heinz Kindermann, Margret Dietrich. Wien u. München (1966). S. 311—36: Industrie und Herz. Lustsp. in 4 Aufz. — Vgl. Einführung S. 57—60.

756) Denkler, Horst: Der deutsche Michel. Revolutionskomödien der Achtundvierziger. Stuttgart: Reclam (1971). (UnivBibl. 9300—9305.) S. 20—70: Großjährig.

757) Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 76: Es ist eine eigne Menschenart. — S. 256: Die Matrone. — S. 334—35: Der beste Zustand. — S. 633: Wie deutsch der alte Goethe war.— [S. 847—48: Biogr. Notiz.]

758) Dichtung aus Österreich. Anthologie in 3 Bänden u. 1 Ergänzungsband. [3.] Versepik und Lyrik. Teilbd 2: Lyrik. Hrsg. v. Eugen Thurnher. Wien (1976). S. 307: Immer dasselbe. — Altliberal. April 1848. — Kleine Beamte. — [S. 550: Biogr. Notiz.]

759) Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 24—25: Das Todtenhemdchen. — Der Vater mit dem Kind.

760) Briefe an, von und um Josephine von Wertheimstein. Ausgew. u. erl. v. Heinrich Gomperz. Für d. Drucklegung neu bearb. u. hrsg. von Robert A. Kann. Wien 1981. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 390.) S. 204—06: Aus dem Blaubuch zweier Schwestern. [Dialog.] — S. 237: An eine Mutter. Wien, im März 1866. [Ged.] — S. 275: Ein Wort zur Grillparzer-Frage. 29. Sept. 1870. — S. 282: Moriz von Schwind. ⟨† 8. Febr. 1871.⟩ [Ged.] — S. 297—98: Grillparzer's Gedichte. ⟨Ischl. Aug. 1872.⟩ [Ged.] — S. 342: Unersetzlich. 5. Febr. 1879. [Ged.] — S. 411—13: Ferdinand Raimund. geb. 1. Juni 1790. [Ged.]

761) Weitere Beiträge in: a. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — b. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — c. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — d. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98).

26. Baumann, Eberhard Christian Friedrich

Geb. 19. Oktober 1783 in Heinrieth (Württ.), gest. 23. Februar 1822 in Maulbronn.

B. war Sohn eines Predigers; er erhielt seine Ausbildung im Seminar Blaubeuren, dann in Petershausen. Seit 1801 studierte er in Tübingen, wurde 1805 Lehrer an der Lateinschule in Großbottwar, 1811 in Vaihingen a.d. Enz. 1812 heiratete B. Seit 1814 war er Professor am Maulbronner Seminar.

a) Meusel Bd 22,1. S. 137.

b) Deutscher Gesamtkatalog. 13. Berlin 1938. Sp. 194.

1) Auswahl aus dem schriftlichen Nachlasse. Hrsg. v. e. Freunde desselben (Christian Friedrich Kling). Mit e. Vorr. v. [Carl Philipp] Conz. Abth. 1. [Mehr nicht ersch.] Tübingen: Laupp 1823. XXX, 473 S.
Enth. S. 1—442: Tacitus Annalen. [Übers.] — S. 443—73: Auswahl Horazischer Oden, Sermonen und Episteln.
Die übrigen zahlr. Übersetzungen blieben ungedruckt, auch ein Drama „Konradin von Schwaben" (1806) und deutschsprachige Gedichte.
Rez. AllgLitZtg 1824, Nr 97, Sp. 769—73. — LpzLitZtg 1829, Nr 109, Sp. 872; Nr 110, Sp. 873—79.

27. Becher, Friedrich Liebegott [1765—1830]

s. Bd XIII. S. 112. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Nekrolog.] NLausMag. 9, 1831, S. 444.

b) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 33.

c) Deutscher Gesamtkatalog. 14. Berlin 1939. Sp. 209.

Zu den Werken:

1) Rükerinnerung an die frühern lateinischen Poeten der Oberlausiz. Schuleinladungsschr. zum Gedenkact d. Laubanischen Feuersbrunst vom 14. Juli 1760. Lauban 1796: Mit Scharfschen Schriften. 19 S.

2) Beiträge in: a. Neue Lausitzische Monatsschrift. — b. Minerva (vgl. Estermann 1.22) — c. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — d. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — e. Curiositäten der physisch-literarisch-artistisch-historischen Vor- und Mitwelt (vgl. Estermann 1.75). — f. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — g. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — h. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53).

28. Becker, Gottfried Wilhelm (Pseud. Guillaume Boulanger) [1778—1854]

s. Bd VI. 413. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Lindner, W.?]: Biographische Umrisse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 32.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 18.

c) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexikon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 2. Copenhagen 1830. S. 22—35. — Bd 26. Ebda 1838. S. 199—201.

d) Deutscher Gesamtkatalog. 14. Berlin 1939. Sp. 470—82.

Zu den Werken:

zu 6) Silvio Pellico: Meine Gefangenschaft in den Kerkern zu Mailand, unter den Bleidächern zu Venedig und in den Kasematten auf dem Spielberge. Aus d. Ital. v. *r. Leipzig: Voß 1833. X, 275 S.
Rez. ZtgelegWelt 21. Nov. 1833, Nr 228, S. 910.

Ferner nachzutragen:

1) Philaleth über Natur, Welt und Menschenleben. Ein nützl. Allerlei. Weißenfels 1806
Rez. Freimüth. 9. Aug. 1806, Nr 159, S. 117—18 (-dt.).

2) Die Kunst, sich jung und schön zu erhalten. Ein Beitr. zur Toilette. Dem schönen Geschlechte gewidm. Leipzig: Compt. f. Lit. 1806. IV, 203 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1806, Nr 285, Sp. 431—32 (Ks. [Bidermann]).

3) [Anon.]: Leipzigs Schreckensscenen im September und October 1813. Von *r, einem Augenzeugen. Zur Erinnerung für s. Bürger, zur Nachricht f. Auswärtige. Leipzig: Engelmann 1813. VI, 63 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1814, Nr 3, Sp. 20—24 (H.L.).

4) [Anon.]: Denkwürdige Neuigkeiten jüngst vergangener und gegenwärtiger Zeit. H. 1—4. Leipzig 1814.
Rez. LpzLitZtg 1814, Nr 101, Sp. 801—06.

5) [Anon.]: Napoleons Feldzüge. Hist. u. krit. bearb. Feldzüge in Italien und Aegypten. Leipzig: Engelmann 1815. XIV, 262 S.
Rez. LpzLitZtg 1815, Nr 292, Sp. 2333.

6) [Anon.]: Luther und seine Zeitgenossen, oder Ursachen, Zweck und Folgen der Reformation. Wahrheit gegen Freund und Feind! Leipzig: Engelmann 1817. 280 S.
Rez. LpzLitZtg 1817, Nr 199, Sp. 1588—91.
Dazu: Bemerkungen über die Schrift Luther und seine Zeitgenossen, oder Ursachen, Zweck und Folgen der Reformation. Von e. andern *r. Dresden: Arnold 1817. 16 S. [Verf.: Johann Gotthelf Beschorner.]
Rez. LpzLitZtg 1817, Nr 286, Sp. 2287.

7) [Ross, Mrs.]: Der Ehemann und der Hagestolz. 1818. — s. Bd XVI. S. 1010, Nr 172.

8) [Anon.]: Friedrich August der Gerechte, König von Sachsen. Sein Leben u. Wirken in allen Verhältnissen. Zur Feier u. z. Andenken Seines funfzigjähr. Regierungsjubiläums. Leipzig: Klein [1818]. VII, 209 S.
Rez. LpzLitZtg 1818, Nr 160, Sp. 1277—78.

9) [Anon.]: Südamerika, wie es war und jetzt ist, oder Ursprung und Fortgang der Revolution daselbst bis 1819 ... Leipzig: Rein 1820. 330 S.
Rez. AbdZtg 9. Sept. 1820, Wegw. Nr 36.

10) [Anon.]: Historische Basreliefs. Schilderungen merkwürdiger Personen und Begebenheiten aus vergangenen Zeiten. Für gebildete Leser aus allen Ständen. Leipzig Klein 1821.
Rez. HeidJbb. 1821, Nr 58, S. 927—28 (H.E.G. Paulus).

11) Diätetik für die elegante Welt oder die Kunst, das Leben auf eine angenehme Art zu erhalten und zu verlängern. Nach d. Engl. Leipzig: Kayser 1823. VI, 185 S.
Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 1, S. 413—14.

12) [Anon.]: Gemälde von Leipzig und seiner Umgegend für Fremde und Einheimische, mit besonderer Rücksicht auf die Schlachten bei dieser Stadt etc. Mit 1 Pl. u. 16 Kupf. Leipzig: Hinrichs 1823. VI, 279 S.
Rez. AllgRepertLit. 1823, Bd 4, S. 222—23. — LitConvBl. 4. Juli 1823, Nr 154, S. 613—14 (105).

13) Cooper, James Fenimore: Die Ansiedler. 1824. — s. Bd XVI. S. 1050, Nr 2).

14) Ders.: Der Spion. 1824. — s. Bd XVI. S. 1050, Nr 4).

15) Ders.: Sämmtliche Werke. 1824—25. — s. Bd XVI. S. 1050, Nr 5).

16) Masaniello oder acht Tage in Neapel. 1824. — s. Bd XVI. S. 876, Nr 38).

17) [Anon.]: Geschichte der Beichtväter von Kaisern, Königen und andern Fürsten. Aus d. Franz. d. Grégoire. Th. 1.2. Leipzig: Voß. 1825.
Rez. AllgLitZtg 1826, Nr 67, Sp. 545—48.

18) G. Mollien's Reise nach Columbien im Jahre 1823. Aus d. Franz. Abth. 1.2. Leipzig: Rein 1825.
Rez. AllgLitZtg 1825, Nr 173, Sp. 545—51; Nr 174, Sp. 553—55. — JenAllgLitZtg 1826, Nr 172, Sp. 409—10 (W.P.).

19) Scott, Sir Walter: Der Seeräuber. 1825. — s. Bd XVI. S. 1026, Nr 98).

20) Santo Domingo: Rom, wie es ist. 1825. — s. Bd XVI. S. 855, Nr 315, 1).
Rez. ferner: Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1825, Lit. Beibl. Nr 4, S. 26—28 (Sch[ütze]). — Allg. Kirchen-Ztg 16. Nov. 1827, Lit.bl. Nr 92, Sp. 765—67 (P.M.).

21) [Ferrier, Susan Edmonstone]: Die Erbschaft. 1826. — s. Bd XVI. S. 979, Nr 58, 1).

22) Cunningham, Allan: Paul Jones. 1826. — s. Bd XVI. S. 976, 3).

23) Pasquier, Etienne, u. André Rivet: Der alte Jesuit und sein Schüler. 1826. — s. Bd XVI. S. 842, Nr 259.

24) Scott, Sir Walter: Der Alterthümler. 1826. — s. Bd XVI. S. 1018, Nr 15).

25) Sagen der Hebräer. 1826. — s. Bd XVI. S. 634, Nr 5).

26) [Anon.]: Neue historische Basreliefs. Schilderungen merkwürdiger Personen und wichtiger Begebenheiten vergangener Zeiten. Für gebildete Leser aus allen Ständen. Leipzig: Weygand 1827. VIII, 224 S.
Rez. LpzLitZtg 1828, Nr 67, Sp. 536.

27) [Ferrier, Susan Edmonstone]: Die Heirath. 1827. — s. Bd XVI. S. 979—80, Nr 2).

28) [Phipps, Constantine Henry]: Mathilde. 1827. — s. Bd XVI. S. 1004, Nr 147.

29) Thomson, Katherine: Heinrichs VIII. Jugendjahre. 1827. — s. Bd XVI. S. 1045, Nr 204.

30) Chinesische Erzählungen. 1827. — s. Bd XVI. S. 608, Nr 1).

31) [Barrow, John Henry]: Emir Malek. 1828. — s. Bd XVI. S. 959, Nr 11.

32) Cooper, James Fenimore: Lionel Lincoln. 1828. — s. Bd XVI. S. 1052, Nr 15).

33) [Ogle, Nathaniel]: Mariamne. 1828. — s. Bd XVI. S. 1002, Nr 140.

34) Telesforo de Trueba: Neapel, wie es ist. 1828. — s. Bd XVI. S. 856, Nr 6).
Rez. ferner: Mrgbl. 13. Mai 1828, Lit.Bl. Nr 39, S. 153—56.

35) [Anon.]: Die Kreuzzüge gegen die Albigenser im dreizehnten Jahrhundert. Aus d. Franz. d. J.C.L. Simonde von Sismondi. Mit e. Einl. Leipzig: Voß 1829. VIII, 338 S.
Rez. Mitternachtbl. 28. Mai 1829, Nr 85, S. 339—40.

36) Sagen der Vorzeit. 1829. — s. Bd XVI. S. 1061, Nr 41).

37) [Anon.]: Missgriffe der Bourbons in Frankreich seit 1814. Leipzig: Fest 1830. IV, 104 S.
Rez. LpzLitZtg 1831, Nr 71, Sp. 568. — JenAllgLitZtg 1833, Nr 99, Sp. 308—11 (X.).

38) [Anon.]: Politisches Rundgemälde, oder kleine Chronik des Jahres 1833 (bis 1839). Für Leser aus allen Ständen, welche auf die Ereignisse der Zeit achten. Leipzig: Fest 1834 (—1840).
Rez. ZtgelegWelt 3. Apr. 1834, Nr 64, S. 256.

39) [Anon.]: Die Pflichten des Menschen. Guter Rath an einen Jüngling v. Silvio Pellico von Saluzzo. Aus d. Ital. Mit d. Bildn. d. Dichters. Leipzig: Fleischer 1834. VIII, 117 S.
Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 680. — Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 17, 1835, S. 72—74.

40) [Anon.]: Das Reich der Geister, der Wunder, des Priesterbetrugs und der Zauberei. Th. 1.2. Leipzig: Volkmar 1834.
Rez. Literar. Ztg 27. Mai 1835, Nr 22, Beil. Sp. 398.

41) [Anon.]: Meine große Reise von Leipzig nach Oesterreich. Leipzig: Fest 1835. VIII, 144 S.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 359—60. — Literar. Ztg 25. Febr. 1835, Nr 9, Sp. 171.

42) [Anon.]: Lander, Richard u. John: Reise in Afrika zur Erforschung des Nigers bis zu seiner Mündung. Aus d. Engl. Th. 1—3. Leipzig: Engelmann 1833.
Rez. Neues AllgRepertLit. 2, 1833, S. 113—14 (15). — JenAllgLitZtg 1833, Nr 205, Sp. 198—200 (C.v.S.).

43) [Anon.]: Spaniens Schicksale in der neuesten Zeit oder Geschichte Spaniens seit der Rückkehr Ferdinands VII. 1814 bis zur Einführung der constituirenden Cortes. Leipzig: Fest 1836. X, 266 S.
Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 241—42 (99).

44) [Anon.]: Meine kleine Seereise oder die Fahrt nach Helgoland. Seitenst. zu m. großen Reise nach Oesterreich. Leipzig: Fest 1836. VI, 161 S.
Rez. Mitternachtztg 18. Apr. 1836, Nr 65, S. 260 (B[uhl?]).

45) [Anon.]: Die Reise in den Harz. Für d. Jugend u. ihre Freunde. Vom Verf. d. „Fahrten und Abenteuer des Kapitain Roß", d. „Hausthiere" usw. Mit 6 Abb. Leipzig: Weber 1837. VIII, 264 S.

46) [Anon.]: Der Ausflug nach der Ostsee oder die Fahrt nach Rügen. Leipzig: Fest 1838. VII, 256 S.
Rez. RepDtLit. 18, 1838, S. 158 (122).

47) [Anon.]: Die Spazierfahrt nach Venedig und Mailand. Leipzig: Kollmann 1840. VIII, 304 S.
Rez. Literar. Ztg 3. Juni 1840, Nr 23, Sp. 440—41.

48) [Anon.]: Die fröhliche Reise nach Thüringen. Für d. Jugend u. ihre Freunde. Mit 2 Ans. Leipzig: Hinrichs 1840. X, 240 S. (Reisen f. d. Jugend u. ihre Freunde. 1.)
Rez. Literar. Ztg 4. Nov. 1840, Nr 45, Sp. 846.

49) [Anon.]: Grundlinien der Deklamationskunst. Zum öff. wie zum Privatgebrauche. Leipzig: Fest 1840. IV, 139 S.

50) [Anon.]: Egypten, wie es jetzt ist. Das Land, seine Bewohner u. d. Herrscher dess. Leipzig: Hinrichs 1841. VIII, 266 S.
Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 265 (91). — Literar. Ztg 23. Juni 1841, Nr 25, Sp. 452.

51) [Anon.]: Andreas Hofer und der Freiheitskampf in Tyrol 1809. Lief. 1—13. Mit 24 Stahlst. u. 2 Facs. Leipzig: Teubner 1841—42.

52) [Anon.]: Züge aus dem Jugendleben, oder: Erzählungen von Kindern, geschrieben für Kinder. Altenburg: Pierer 1847. VIII, 296 S.

52) [Anon.]: Die Fahrten und Abenteuer des Kapitain James Roß auf seinen Entdeckungsreisen nach den Gegenden des Südpols. Seitenst. zu d. Fahrten d. Kapitain Roß nach d. Nordpole. Für d. Jugend u. ihre Freunde. Mit 5 Steintaf. u. 1 lith. Kte. Leipzig: Fritzsche 1848. VIII, 264 S.

53) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Moden-Zeitung 1826, Nr 33—43: Die Abentheuer einer Straußenfeder. — Nr 47, Sp. 369—71; Nr 48, Sp. 377—78: Hatte die alte Bühne Einheit des Ortes? — Nr 50, Sp. 393—94: Leipziger Curiosa. — Alles unterz.: *r.

b. Dresdner Morgen-Zeitung 1827, 3. Juli, Nr 106, Sp. 847—48; 5. Juli, Nr 107, Sp. 851—52; 6. Juli, Nr 108, Sp. 857—60: In Leipzig bildete sich die erste deutsche Schauspielergesellschaft. — 19. Juli, Nr 115, Sp. 914—17: Wie die in Leipzig entstandene erste deutsche ⟨Veltheimische⟩ Schauspielergesellschaft beschaffen war. — 3. Aug., Nr 124, Sp. 992: Das älteste, einem deutschen Schauspieler errichtete Epitaphium. — 7. Aug., Nr 126, Sp. 1007—08: Nachrichten über China. — 23. Aug., Nr 135, Sp. 1078—80; 24. Aug., Nr 136, Sp. 1087—88; 27. Aug., Nr 137, Sp. 1089—90; 30. Aug., Nr 139, Sp. 1108—10: Mein Ausflug zu Pfingsten.

c. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — d. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — e. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — f. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — g. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — h. Archiv für Geographie, Historie ... (Hormayr; vgl. Estermann 1.68). — i. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — k. Der Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — l. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — m. Deutsches Volksblatt (Leipzig; vgl. Estermann 8.15).

29. **Beier, Karl** Friedrich Adam

Geb. 30. Mai 1790 in Ankun bei Zerbst, gest. 16. April 1828 in Leipzig.

B. besuchte das Gymnasium in Zerbst seit 1801, seit 1802 das Gymnasium in Zwickau und studierte von 1809 an in Leipzig Philologie. 1813 wurde er Magister, 1815 Dozent und 1819 außerord. Prof. an der Leipziger Universität.

a) Chronik der Leipziger Universität im ersten Semester dieses Jahres. [Promotion zum Dr. phil.] LpzLitZtg 26. Juny 1813, Nr 163, Sp. 1299.

b) Meusel Bd 21. S. 185—86.

c) [Nekrolog.] Jbb. f. Phil. u. Päd. 8, 1828, Bd 1, S. 401—13 (Johann Christian Jahn).

d) [Nekrolog.] Krit. Bibl. f.d. Schul- u. Unterrichtswesen N.F. 1, 1828, Nr 71 (J. P Krebs).

e) Neuer Nekrolog Jg. 6, S. 312—17.

f) Verzeichniss der Bücher-Sammlung des K.F.A. Beier. Versteigerung d. 16. März 1829. Leipzig (1829). 440 S.

g) Schmidt, Andreas Gottfried: Anhalt'sches Schriftsteller-Lexikon, oder historisch-literarische Nachrichten über die Schriftsteller, welche in Anhalt geboren sind oder gewirkt haben ... Bernburg 1830. S. 30—32.

h) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 36.

i) ADB. Bd 2. Leipzig 1875. S. 291 (Halm).

k) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 17.

l) Deutscher Gesamtkatalog. Hrsg. v.d. Preuss. Staatsbibl. 15. Neuried b. München 1979. Sp. 330—31.

1) Animadversiones quaedam in primae Persii satirae initium: quibus praecell. ampliss. doctiss. Tobiae Hempelio ... quod hic reperitur, insp. longe meritiss. natalem diem, pie congratulantur ordinum trium priorum Lyc. Zwicc. cives. Zwickau 1809: Hoefer. 16 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1811, Nr 289, Sp. 527—28.

2) De formis cogitandi disjunctivis quaestio concertatoria, inspersis animadversionibus philologicis et criticis. Diss. Lipsiae: Steinacker in Comm. 1815. 50 S.
Vgl. LpzLitZtg 29. Apr. 1815, Nr 104, Sp. 825—26. — HeidJbb. 1815, S. 1114—19 (J. Fries).

3) Hermann, Gottfried: Jubelgedicht. [Übers.] 1818. — s. Bd XVI. S. 704, Nr 27.

4) [Hrsg.] Martyni-Laguna, Johann Alois: Geistliche Lieder und Oden. Leipzig: Hartmann 1825. XIV, 80 S.
Vgl. Bd VII. S. 277, Nr 14) u. Bd XVI. S. 264—65, zu 14).
Rez. ferner: BllLitUnt. 21. Febr. 1827, Nr 43, S. 169—71.

5) Philologische Schriften und Editionen.

30. **Benda,** Johann Wilhelm Gottlieb **Otto** [1775—1832]

s. Bd X. S. 130—31. Bd XI/1. S. 417. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 20, 387.

b) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen National-Literatur ... Bd 1. Leipzig 1835. S. 193.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 36.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 381.

Zu den Werken:

zu 3) Shakespeare, William: Troilus und Cressida. Trauersp. in 5 Acten. Uebers. Leipzig: Reclam [1876]. 114 S. (UnivBibl. 818.)

Ferner nachzutragen:

1) Beiträge und Abdrucke in: a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Schlesische Provinzial-Blätter (vgl. Estermann 1.11). — c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — e. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100).

31. **zu Bentzel-Sternau,** Karl Christian Ernst Graf [1767—1849]

s. Bd V. S. 468—69. Bd VII. S. 244—45. Bd XI/1. S. 254—55. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Lindner, W.?]: Biographische Umrisse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 35.

b) [Friederich, Gerhard]: Geschichtliche Darstellung des Rücktritts Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers Grafen Chr. E. von Benzel-Sternau, und seines Herrn Bruders des Grafen Gottfr. von Benzel-Sternau, aus dem Schooße der römisch-katholischen in die Gemeinschaft der evangelisch-protestantischen Kirche ... Frankfurt a.M. 1827. 64 S.
Sond.Abdr. aus Der Protestant.
Rez. BerlConvBl. 21. Dec. 1827, Nr 252, S. 100—08 (T.A.M.).

c) [Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob]: Briefe zweier durch Geburt, Talente und Geistesbildung ausgezeichneter Männer, die sich über ihre Kirchenveränderung erklären. Zur Beantwortung d. Frage: Welcher von Beiden war im Sinken, welcher im Steigen. B. Erklärung bei dem Uebertritt des Herrn Grafen von Benzel-Sternau. Sophronizon 11, 1829, H. 3, S. 123—28.

d) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein lit. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 74—75.

e) König, Heinrich: Stationen. Frankfurt a.M. S. 111—67. — Veränd. in: König: Ein Stillleben. Erinnerungen u. Bekenntnisse. Th. 1. Leipzig 1861. S. 121—60.

f) von Leonhard, Karl Cäsar: Aus unserer Zeit in meinem Leben. Bd 1. Stuttgart 1854. S. 230—31.

g) Menzel, Wolfgang: Deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Bd 3. Stuttgart 1859. S. 143—44.

h) Gottschall, Rudolf: Die Geschichte der deutschen National-Literatur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 2. Aufl. Bd 1. Breslau 1861 S. 252—56. — Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 1. Ebda. 1901. S. 324—29.

i) Kochs, Ernst: Übertritte aus der römisch-katholischen zur evangelischen Kirche in Deutschland während des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1903. S. 183—88.

k) Dereich, R[ichard] Wilhelm: Graf Bentzel-Sternau. Ein Beitr. z. Gegenromantik im Beginn d. 19. Jahrh. Diss. Frankfurt a.M. (1920) 1923. 161 S. [Maschinenschr.]

l) Willms, Günther: Graf zu Bentzel-Sternau und Heinrich König. Buchenblätter (Fulda) 16, 1925, Nr 5.

m) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 22.

n) Oeftering, Wilhe[lm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1936. (Heimatbll. „Vom Bodensee zum Main". 44.) S. 38—40.

o) Spendlingwimmer, Franz: Carl Christian Ernst Graf von Bentzel-Sternau und seine Werke. Diss. Wien 1939. 84 S. [Maschinenschr.]

p) Reinhard, Ewald: Graf von Benzel-Sternau, Herr von Mariahalden bei Zürich. Bodenseebuch 28, 1941, S. 64—67.

q) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 59—60 (Franz Anselm Schmidt).

r) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 92.

s) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 400—01.

t) Denkler, Horst: Restauration und Revolution. Polit. Tendenzen im dt. Drama zwischen Wiener Kongreß und Märzrevolution. München 1973. S. 228—29.

u) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 22.

Zu den Briefen:

v) Börne, Ludwig: Von B.-St. 8. Sept. 1832. In: Börne: Sämtliche Schriften. Neu bearb. u. hrsg. v. Inge u. Peter Rippmann. Bd 5. (Darmstadt 1968.) S. 746—48.

w) von Dannecker, Johann Heinrich: An B.-St. 1807, 1810. Obser, Karl: Dannecker-Briefe. Oberrhein. Kunst 3, 1928, S. 108—10.

x) Jean Paul: Von B.-St. 20. Nov. 1812. In: Wahrheit aus Jean Pauls Leben. H. 7. Breslau 1833. S. 295 [Teildr.]. — Von B.-St. 9. Nov. 1814. In: Jean Pauls Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 6. Berlin 1952. S. 622 [Teildr.] — An B.-St. 1812—14 (3). Ebda S. 298—99, 303—04, 389 [Teildr.].

y) Voß, Johann Heinrich: An B.-St. 1808—09 (5). Schneider, Franz: Beiträge zur Geschichte der Heidelberger Romantik. VIII. Neue HeidJbb. 18, 1914, S. 91—99.

z) von Wessenberg, Ignaz Heinrich: Reinhard, Ewald: Der Briefwechsel des Grafen Karl Christian von Bentzel-Sternau mit Ignaz Heinrich von Wessenberg. Zschr. f.d. Gesch. d. Oberrheins 94 (N.F. 55), 1942, S. 202—65.

Zu den Werken:

zu 1) [Anon.]: Kamillo-Altiera oder das Verhängnis. Eine Gesch. Erfurt: Keyser 1795. 444 S.

zu 3) [Anon.]: Das goldene Kalb.
Rez. Freimüth. 8. Apr. 1803, Nr 56, S. 221—22. — Neue LpzLitZtg 14. Sept. 1803, Nr 33, Sp. 526—28.
Vgl. [Teubner, Georg]: Das silberne Kalb. — s. Bd V. S. 472, Nr 10, 1). — Dazu Rez. Freimüth. 22. Nov. 1803, Nr 186, S. 741—42.

zu 4) Lebensgeister.
Rez. Freimüth. 6. July 1805, Nr 134, S. 17 (-a-).

zu 5) [Anon.]: Gespräche im Labyrinth.
Rez. Freimüth. 4. July 1805, Nr 132, S. 9 (T-i.).

zu 6) [Anon.]: Publicola.
Rez. AllgLitZtg 1808, Erg.Bl.Nr 167, Sp. 1009—13.

zu 7) u. VII, 3) [Anon.]: Mährchen am Kamin vom Verfasser der Novellen für das Herz. (Samml. 1.) Altona: Verlagsges. 1797. 2 Bl., 210 S.

zu 8) [Anon.]: Proteus oder das Reich der Bilder. Aus. d. Kleefeldischen Archiv, hrsg. v. Verf. d. goldenen Kalbes. Regensburg: Montag 1806. 414 S.
Rez. Freimüth. 5. May 1806, Nr 89, S. 353—54.

zu 9) [Anon.]: Schillers Feier.
Neben d. Ausg. Regensburg 1806. 39 S. eine zweite mit Impressum: Gotha: Becker 1806. 71 S.
Vgl. Bd V. S. 122, Nr 23).

zu 10) [Anon.]: Der steinerne Gast.
Rez. Mrgbl. 5. Febr. 1808, Nr 31, S. 121—22. — AllgLitZtg 1821, Erg.Bl. Nr 10, Sp. 63—76.

zu 12) [Anon.]: Gemmen. Taschenb. f. Schillers Freunde auf d. Jahr 1806. Carlsruhe (1808). 255 S.
Vorabdr.: Götter-Bekenntnisse. Mrgbl. 6. Jan. 1807, Nr 5, S. 17.

zu 13) [Anon.]: Pygmäen-Briefe.
Rez. AllgLitZtg 1814, Erg.Bl. Nr 120, Sp. 953—55.

zu 14) [Anon.]: Morfeus oder das Reich der Träume. Zwei Seitenstücke zu Proteus oder das Reich der Bilder. Regensburg: Montag u. Weiß 1808. 362 S.

zu 15) [Hrsg.] Jason. Eine Zschr. Gotha: Becker 1808—11.
Vgl. Bd VIII. S. 18, Nr 74).

zu 16) Der Cid. Trauersp. in 5 Akten nach Peter Corneille. Gotha: Becker 1811. 126 S.
Rez. Mrgbl. 10. Aug. 1811, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 8, S. 31. — LpzLitZtg 1812, Nr 142, Sp. 1131—33.

zu 18) [Anon.]: Der alte Adam.
Rez. JenAllgLitZtg 1821, Nr 34, Sp. 268—69 (A.—S. [von Soden]).

zu 19) Weiß und schwarz. Lustsp. in 5 Akten. Zürich: Geßner 1826. 219 S.
Rez. Mitternachtbl. 8. Nov. 1826, Nr 136, S. 541—42. — Mrgbl. 8. Dec. 1826, Lit. Bl. Nr 98, S. 392. — AbdZtg 14. März 1829, Wegw. Nr 21, S. 82 (Gustav Sellen).

zu 20) Das Hoftheater zu Barataria.
Ausf. Inhaltsangabe: JenAllgLitZtg 1828, Int.Bl. Nr 23, Sp. 183—84.
Rez. Hermione (Hamm) 12. März 1828, Abth. 2, Nr 11, Sp. 161—68; 19. März, Nr 12, Sp. 183—86; 26. März, Nr 13, Sp. 203—07 (J. B. Rousseau). — Freimüth. 17. März 1828, Nr 55, S. 219 (Kuhn). — Mitternachtbl. 31. Okt. 1828, Nr 174, S. 693 bis 694.

zu 21) Mein ist die Welt. Lustsp. in 5 Akten. Hanau: König 1831. 347 S.
Rez. Zeit-Bilder 18. Apr. 1831, Nr 108. — Mrgbl. 19. Sept. 1831, Lit.Bl. Nr 96, S. 382 (Lohbauer). — AllgLitZtg 1832, Nr 106, Sp. 201—02 (Karl Rosenkranz). — JenAllgLitZtg 1832, Nr 77, Sp. 135—36.

zu 23) Der Geist von Canossa. Schausp. in 5 Acten. Zürich: Höhr 1839. 175 S.
Rez. BllLitUnt. 7. Aug. 1839, Nr 219, S. 887—88 (160).

zu 24) Grillenfang auf 1840. Zürich: Schulthess 1840. XVI, 200 S.
Rez. AbdZtg 1840, Bll.f.Lit.u.Kunst Nr 89, Sp. 721—25 (Theodor Hell). — RepDtLit. 24, 1840, S. 471—72 (60). — Lit.u.krit.Bll.d.Börsenhalle 16, 1840, S. 745—46. — BllLitUnt. 9. Mai 1841, Nr 129, S. 523—24 (24).

zu 25) Die jüngsten Feigenblätter. Schausp. in 5 Acten. Zürich: Höhr 1840.
Rez. BllLitUnt. 16. Juni 1841, Nr 167, S. 678—79 (10).

zu Bd VII, 6). Horatius Cocles [Pseud.]: Anti-Israel. Eine Vorlesung in der geheimen Akademie zum grünen Esel als Antrittsrede gehalten. (Aarau: Sauerländer) 1818. 58 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Ueber das Verhältniß der thätigen und leidenden Kraft im Staate zu der Aufklärung. Bei Veranlassung d. neuesten Unruhen. Frankfurt a.M.: Varrentrapp u. Wenner 1790. 88 S.

2) Danksagung an den deutschen Edelmann von einem seiner Landsleute. [Erfurt] 1794. 16 S.

3) [Anon.]: Gedanken über die möglichst beste Anwendung der Reichsexecutionsordnung im gegenwärtigen Zeitpunkte. Frankfurt a.M.: Varrentrapp u. Wenner 1794. 94 S.

4) [Anon.]: Briefe über den Frieden. Erfurt: Vollmer 1795. 124 S.
Neue Ausg. u.d.T.: Neue Briefe über den Frieden. Altona: Verlagsges. 1797. 124 S.

5) Gedanken über die willkührliche Vertheilung der Bauerngüter. Erfurt: Keyser 1795. 4° (Acta Academiae Electoralis Moguntinae scientiarum utilium quae Erfurti est ad annum 1794 et 1795. — 1796.)

6) [Anon.]: Betrachtungen über die Virilstimmen im Reichsfürstenrathe und den § 32 des Reichs-Deputations-Hauptschlusses vom 25. April 1803. Frankfurt a.M. 1804.

7) [Übers.]: von Dalberg, Karl Frhr: Perikles. Ueber den Einfluß der schönen Künste auf das öffentliche Glück. Aus d. franz. Urschrift übers. Gotha: Becker 1806. 1 Bl., 96 S.
Rez. GöttgelAnz. 19. Juli 1806, Nr 114, S. 1135—36. — JenAllgLitZtg 1807, Nr 21, Sp. 168 (T.Z. [Schütze]).

8) Historische Bibliothek des Auslandes. Bd 1—3. Frankfurt a.M.: Varrentrapp 1812 bis 1815.
Bd 1. Labaume, E.: Kurze Geschichte der Republik Venedig. Nach d. Franz. bearb.
Bd 2.3. Flassan: Frankreichs Friedensgeschichte unter den drei ersten Dynastien. Nach d. Franz. bearb.
Rez. AllgLitZtg 1813, Nr 177, Sp. 577—81. — LpzLitZtg 1813, Nr 196, Sp. 1565—68. — JenAllgLitZtg 1815, Erg.Bl. Nr 5, Sp. 33—40; Nr 6, Sp. 41—48; Nr 7, Sp. 49—56 (-C-.).
Anz. ZtgelegWelt 10. Sept. 1811, Int.Bl. Nr 18.

9) Ehrerbietigste Vorstellung und Bitte an den hohen Kongreß zu Wien. o.O. (Aschaffenburg 1814.) 3 Bl.

10) [Hrsg.] Urkunden und Aktenstücke zu der ehrerbietigsten Rekursschrift an den hohen Kongreß zu Wien vom 30. Okt. 1814. (Aschaffenburg) 1814. 150 S.

11) Bericht über die Ständeversammlung des Königreichs Baiern vom 17. Nov. 1827 bis 18. Aug. 1828 erstattet, an seine Kommittentin, die Baierische Nation. Zürich: Trachsler 1829. 274 S.

Rez. Nouvelle revue germanique 3, 1829, S. 1—26.

12) [Hrsg.] Der Protestant. Zschr. f. evang. Christenthum, zur Erbauung u. gesch. Belehrung Gebildeter. Im Ver. m. mehreren evang.-protestant. Gottesgelehrten hrsg. v. Chr. E. Grafen von Bentzel-Sternau u. G. Friederich. Jg. 3.4. Stuttgart: Metzler 1829—30.

Vgl. Bd XVI. S. 26, Nr 47.

13) [Hrsg.] Der Verfassungsfreund, ein Landtagsblatt für Deutschland. Bd 1.2. Hanau: König 1831.

14) Sachsens Verfassungs-Entwurf, beleuchtet. Hanau: König 1831. 11 S. Sond.Abdr. aus Nr 13).

15) Geist aus den Werken. Hildburghausen: Meyer 1846. 173 S. (Familien-Bibl. d. dt. Classiker. Suppl. 25.)

16) Geist aus den Werken. New York: Meyer [um 1849]. 92 S. (Meyer's Groschen-Bibl. d. dt. Classiker. 100.)

17) Beiträge und Abdrucke:

a. Iris (Frankfurt a.M.) 1825, 12.—21. Okt., Nr 204—209: Die freien Leute oder: Besser spät als gar nicht. Sprichwortspiel. (Aus: Hoftheater von Barataria.) — 4. Nov., Nr 219, S. 873—75; 5. Nov., Nr 220, S. 877—80: Das Lager bei Thebe. (Aus: Hoftheater von Barataria.)

1826, 1. Febr., Nr 23, S. 90—92; 3. Febr., Nr 24, S. 93—96: Die reiche Stunde oder Viele sind berufen, wenige auserwählt. (Aus: Hoftheater von Barataria.)

b. Mainblüthen (Hanau) 1827, 1. Jan., Nr 1: Die Wahl. — 3. Jan., Nr 2 bis 23. März, Nr 36: Der Blutprophet. — 14. Jan., Nr 7: Homelie am Grabe des Sokrates. [Ged.] — 21. Jan., Nr 10: Die ächte Lehre. [Ged.] — 28. Jan., Nr 13: Pharisäerspiegel. [Ged.] — 4. Febr., Nr 16: Athalides. [Ged.] — 14. Febr., Nr 20: Amphion. [Ged.] — 18. Febr., Nr 22: Kreuzzüge. [Ged.] — 23. Febr., Nr 24: Retourruf aus dem Walde. [Ged.] — 25. Febr., Nr 25: Jünglingsorakel. [Ged.] — 4. März, Nr 28: Rettung. [Ged.] — 18. März, Nr 34: Der Jüngling an der Pforte. [Ged.] — 25. März, Nr 37: Jünglings Pilgerfahrt. [Ged.] — 25. März, Nr 37; 28. März, Nr 38: Beitrag zur Prophetenkunde. — 30. März, Nr 39 bis 15. Apr., Nr 46: Kardinal Richelieu's historischer Milchbruder. — 1. Apr., Nr 40: Honny soit qui mal y pense. [Ged.] — 8. Apr., Nr 43: Lichtlied. — 15. Apr., Nr 46: Lied vom Baum. — 23. Apr., Nr 49: Reise nach dem Geist. [Ged.] — 18. Apr., Nr 47 bis 23. Apr., Nr 49: Stiefmütterchen. Ein Mährchen. — 27. Apr., Nr 51 bis 4. Mai, Nr 54: Der Saal des Wiedersehens. — 29. Apr., Nr 52: Jünglings Beichte. [Ged.] — 6. Mai, Nr 55: An Schillers Todestag. 9. Mai ⟨1805⟩. [Ged.] — 9. Mai, Nr 56: Die Lieblingsblumen. — 13. Mai, Nr 58: Klassische Kritik. [Ged.] — 16. Mai, Nr 59 bis 23. Mai, Nr 62: Das Pomeranzenhaus. — 20. Mai, Nr 61: Sachsen-Jungfrau. [Ged.] — 25. Mai, Nr 63 bis 3. Juni, Nr 67: Ja und Nein. — 6. Juni, Nr 68 bis 10. Juni, Nr 70, 15. Juni, Nr 72: Smaragd. Mährchen. — 17. Juni, Nr 73: Jüngling unter Abendgrüsen. [Ged.] — 22. Juni, Nr 75; 1. Juli, Nr 79 bis 6. Juli, Nr 81: Der Fliegenwedel. — 1. Juli, Nr 79: Jahreszeiten. [Ged.] — 8. Juli, Nr 82: Brautpaar. [Ged.] — 13. Juli, Nr 84 bis 18. Juli, Nr 86; 25. Juli, Nr 89 bis 28. Juli, Nr 91: Der Mantel der Zukunft. — 15. Juli, Nr 85: Rosen. [Ged.] — 22. Juli, Nr 88: Verfehlte Bekanntschaft. [Ged.] — 1. Aug., Nr 92: Sängers Entdeckung. [Ged.] — Die Hand des Schicksals. — 5. Aug., Nr 94: Hochzeitsbekehrung. [Ged.] — 5. Aug., Nr 94 bis 12. Auf., Nr 97; 17. Aug., Nr 99: Die Musen.

— 12. Aug., Nr 97: Herr Kritikus. [Ged.] — 19. Aug., Nr 100: Stern am Himmel. [Ged.] — 29. Aug., Nr 104; 31. Aug., Nr 105: Die Enkel. — 2. Sept., Nr 103: Heldenrache. [Ged.] — 9. Sept., Nr 109: Flügel. [Ged.] — Die Kontrolle. — 12. Sept., Nr 110: Das Naturvölkchen. — 14. Sept., Nr 111 bis 30. Sept., Nr 118: Des Schicksals Würfel. — 16. Sept., Nr 112: Der arme Vielgenannte. [Ged.] — 23. Sept., Nr 115: Jünglings Klage. [Ged.] — 30. Sept., Nr 118: Jünglings Wiederfinden. [Ged.]

c. Zeitung für die elegante Welt 1828, 21. Febr., Nr 37, Sp. 290—292; 22. Febr., Nr 38, Sp. 300—02; 23. Febr., Nr 39, Sp. 305—08: Der Bürger und der Sultan, oder offne Hand macht offne Hand. (Sprichwortspiel.)

d. Selitha. Jb. christl. Andacht ... Stuttgart 1830—31.

e. Zeit-Bilder (Frankfurt a.M.) 1, 1830, 6. Jan., Nr 6: Leben und Traum. [Ged.] — 25. Jan., Nr 25: Geisterkunde. [Ged.] — 1. Febr., Nr 32: Abendlichter. — 13. Febr., Nr 44: Etwas vom Magnet. — 19. Febr., Nr 50: Glühwürmchen. — 8. März, Nr 67: Blick auf den berühmten Florentiner. — 20. März, Nr 79: Mondkarte. [Ged.] — 5. Apr., Nr 95: Cäsar und Cicero. — 26. Apr., Nr 116: Jünglings Abschiedsblick. — 20. Mai, Nr 140: Flügel. [Ged.] — 15. Juni, Nr 166: Aus dem Wanderblatt. — 24. Juni, Nr 175: Knapp Ingulf. [Ged.] — 16. Juli, Nr 187: Chronik. [Ged.] — 1. Aug., Nr 213: Krieg und Friede. [Ged.] — 8. Aug., Nr 220: Afrikanische Bruchstücke. — 23. Aug., Nr 235: Aus den Freiblättern. — 5. Sept., Nr 248: Pilgerfahrt. [Ged.] — Hochzeit-Belehrung. [Ged.]— 14. Sept., Nr 257: Einige Gedanken zum Vergessen. — 19. Sept., Nr 262: Poetische Gerechtigkeit. [Ged.] — 24. Okt., Nr 297: Pazient. [Ged.] — 28. Nov., Nr 332. Heldenrache. [Ged.] — Schwätzerling. [Ged.] — 19. Dez., Nr 353: Zechers Ständchen. [Ged.]
2, 1831, 3. Jan., Nr 3; 4. Jan., Nr 4: Betrachtungen eines Farbenreibers. — 13. Febr., Nr 44: Tagzeiten. [Ged.] — 21. Febr., Nr 52; 22. Febr., Nr 53: Der antike Washington. — 6. März, Nr 65: Jüngling an der Pforte. [Ged.]

f. Zehner, Hans Guido: Passionsblumen und wilde Rosen. Hanau: König 1831: Vorwort. — Vgl. Bd X. S. 507, Nr 358, 7).

g. Hessisches Album für Literatur u. Kunst 1838, S. 171: Blick in's Freie. [Ged.] — S. 333—66: Die Musen. Aus d. noch ungedr. Denkschriften d. stillen Akademie.

h. Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 233: O Mann des Liedes. [Ged.]

i. Gutenbergs-Album 1840, S. 33: Im Kerker lag das Wort von Schrift gebunden. [Ged.]

k. Album der Tiedge-Stiftung 1, 1843, S. 5: Erst wieg's dann wag's. [Ged.]

l. Erzählende Prosa der klassischen Periode. Hrsg. v. Felix Bobertag. T. 2. Stuttgart [1888]. (DtNatLitK. 137.) S. 431—86: 1. Mein Mann. — 2. Stiefmütterchen. — 3. Der kleine Zauberer.

m. Allgemeine politische Annalen (vgl. Estermann 1.23). — n. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — o. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — p. Hermann (Hagen: vgl. Estermann 1.98). — q. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — r. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — s. Wöchentliche Unterhaltungen (Frankfurt; vgl. Estermann 2.127). — t. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9). — u. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — v. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — w. Anhaltisches Magazin (vgl. Estermann 4.76). — x. Wöchentliche Unterhaltung (Regensburg; vgl. Estermann 4.118). — y. Sonntagsblatt der Mainzer Zeitung (vgl. Estermann 6.51).

32. Berg, Olof

Geb. 2. Januar 1790 in Marstrand (Schweden), gest. 7. Dezember 1854 in Königsberg i.Pr.

B. verließ 1802 Schweden um zur See zu fahren; seit 1808 war er mit Handel beschäftigt und Sekretär und seit 1818 Vizekonsul am Schwedisch-Norwegischen Konsulat in Königsberg. 1816 hat B. in Königsberg geheiratet; aus der Ehe stammen mehrere Kinder, die später in alle Welt gingen: zwei nach Odessa, zwei nach Baltimore, je ein Nachkomme nach Philadelphia und Bischofswerder. Zeitweise war B. zugeordneter, seit Februar 1831 ordentlicher Konsul. Öfter lebte er in schlechten Umständen. B. war Vorsteher der franz.-ref. Kirche in Königsberg. Er starb an der Cholera.

a) [Todesanzeige.] Königl. Preuß. Staats-, Kriegs- und Friedensztg 9. Dez. 1854, Nr 289, Beil. S. 1448.

b) Oberreuter, August: Amalie von Helvig als Mittlerin zwischen Schweden und Deutschland. In: Beiträge zur deutschen und nordischen Literatur. Berlin 1958. (Dt. Akad. d. Wiss., Veröff. d. Inst. f. dt. Sprache u. Lit. 11.) S. 326.

c) Brief von Esaias Tegnér an B. 24. Sept. 1824. In: Tegnér: Brev. Utgivna av Tegnérsamfundet. Red. av Nils Palmberg. 3. (Malmö 1954.) S. 308–09. [Vorher in: Tegnér: Samlade skrifter. Ny kritisk upp. kronologisk ordnad. Utg. af Ewert Wrangel och Fredrik Böök. D. 5. Stockholm [1922]. S. 481–82.]

1) Tegnér, Esaias: Die Nachtmahlskinder. 1825. — s. Bd XVI. S. 929, Nr 4).
Dass. 2. verb. Aufl. Ebda 1833. 61 S. — 3. verb. Aufl. Ebda 1837.
Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 70, Sp. 169–71 (A. Schr.). — Allg. Kirchen-Ztg 15. Aug. 1836, Lit.bl. Nr 98, Sp. 792 (C.S.).

2) Stagnelius, Erik Johan: Wladimir der Große. 1827. — s. Bd XVI. S. 928, Nr 10, 2).

3) Nordamerikas Stellung zum Quintupel-Tractat vom 20. December 1841. Eine Beleuchtung d. Sklaven- u. Handelsverhältnisse d. Vereinigten Staaten als Versuch e. Commentars zur Note d. Generals Cuß d.d. Paris 13. Februar 1842. Königsberg: Gräfe u. Unzer 1842. CII, 177 S.

4) Sklaverei, Seeherrschaft und die Preussische Staatszeitung. Ein Nachtr. zu m. Schrift: „Nordamerikas Stellung zum Quintupel-Traktat am 20. December 1841". Königsberg: Gräfe u. Unzer 1843. 88 S.

5) Abdruck:

Palmblätter (Würzburg) 1829, Quartal 4, S. 331–48: Die Nachtmahlskinder. ⟨Aus d. Schwed. übers.⟩

33. Berger, Franz Xaver [Geb. 1765]

s. Bd VII. S. 786. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 10. Februar 1827 in München.

B. war zuletzt Benefiziat bei Unser Lieben Frauen und St. Peter in München.

Zur Literatur:

a) Nekrolog. Beyträge zur Literärgesch. u. Bibliographie (München) 14. Jan. 1829, Nr 2, Sp. 15—16.

b) Schlappinger, Hans: Das staatliche Gymnasium Straubing 1773—1931. Festschr. z. Feier d. 300jähr. Bestehens d. Gymnasiums Straubing. Straubing 1931. S. 90.

c) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 24.

Zu den Werken:

1) Brasidas, oder gebührende Antwort auf die in der Jen. allg. Litteraturztg Num. 172, 1816 erschienene Rezension der von Prof. Berger griechisch mit deutscher metrischen Uebersetzung hrsg. ächten Fabeln des Babrius, nebst Vertheidigung u. näherer Beleuchtung d. angefochtenen Stellen. München: Lindauer in Comm. 1817. 22 S.

34. **Bertels, Christian Heinrich** [1798—1847]

s. Bd XIII. S. 600.

35. **von Biedenfeld, Ferdinand** Leopold Karl **Frhr** [1788—1862]

s. Bd. X. S. 279—85. Bd XI/1. S. 205, 609. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Hartleben, Theodor: Litterärisches Karlsruhe oder Alphabetisches Verzeichniss aller seit dem Jahre 1813 zu Karlsruhe und in dessen Umgebungen befindlichen Schriftsteller ... Karlsruhe 1815. S. 4.

b) [Lindner, W.?]: Biographische Umrisse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820 Nr 41.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 25.

d) [Anon.]: Aus Weimar. Europa 1842, Bd 1, S. 451—57.

e) Kahle, Erika: Die russische Literatur in Deutschland in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Diss. Würzburg 1950. [Maschinenschr.] S. 44—45.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.- bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968), S. 489.

g) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 117.

Zu den Briefen:

h) von Goethe, Johann Wolfgang: Von B. 19. Mai 1821. Briefe an Goethe aus Österreich-Ungarn. Hrsg. v. August Sauer. JbGoetheGes. 5, 1918, S. 164—66.

i) Streckfuß, Karl: An B. 15. Juni 1821. In: Heinrich Joseph von Collin und sein Kreis. Briefe u. Aktenstücke. Mit e. Einl. u. Anm. hrsg. v. Max Lederer. Sond.Abdr Wien 1921. S. 134—35. — Auch in: Archiv f. österr. Gesch. 109, 1921, S. 286—87.

k) Wagner, Richard: An B. 17. Jan. 1849. Allg. dt. Musik-Ztg 27. Juli 1883, Nr 30, S. 302—03. — Richard Wagner an Freunde und Zeitgenossen. Hrsg. v. Erich Kloss. Leipzig (1907). S. 84—87. — Wagner: Briefe. Ausgew. u. erl. v. Wilhelm Altmann. Bd 1. Leipzig (1925). S. 176—78. — Wagner: Sämtliche Briefe. Hrsg. im Auftr. d. Richard-Wagner-Familien-Archivs Bayreuth v. Gertrud Strobel u. Werner Wolf. Bd 2. Leipzig 1970. S. 636—38. — An B. 1849—52 (2). Regesten in: Altmann, Wilhelm: Richard Wagners Briefe nach Zeitfolge und Inhalt. Ein Beitr. z. Lebensgesch. d. Meisters. Leipzig 1905. S. 53, 104.

Zu den Werken:

zu 28) Huldigung den Frauen 1824, S. 305—07: Huldigung den Frauen. [Ged.]

zu 32) Der märkische Bote. Ein vaterländ. Wchbl.
Vgl. Estermann 2.188.

zu 32) [Red.] Die Berliner Estaffette, ein Mittagsbl. (Berlin: L.W. Krause) 1827.
Nr 1 v. 10. Juli bis Nr 19. — Fortges. von e. Vereine; ab Nr 37: Verantw. Red. Julius Curtius.
Enth. überwiegend Berliner Theaterkritiken.

zu 48) Phönix 1836, 18. Juli, Nr 168, S. 669—70; 19. Juli, Nr 179, S. 674—75; 20. Juli, Nr 170, S. 678—79; 21. Juli, Nr 171, S. 682; 22. Juli, Nr 172, S. 685—87; 23. Juli, Nr 173, S. 690—91; 25. Juli, Nr 174, S. 693—95; 26. Juli, Nr 175, S. 698—99; 27. Juli, Nr 176, S. 701—02: Die Spanierin. [Nov.]

zu 51) Reise eines Verbannten.
Rez. Der Komet 18. Sept. 1835, Beil.f.Lit. Nr 37, Sp. 294.

zu 53) Novellen und bunte Blätter.
Rez. AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 37, S. 147 (Rob. Blum); 1837, Bll.f.Lit. u.bild.Kunst Nr 6, S. 23—24.

zu 55) Königs-, Ritter-, Hof-, und Kriegsbilder aus Spanien.
Rez. Phönix 27. Mai 1836, Nr 124, S. 495—96. — AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 82, S. 327 (Leo).

zu 58) Erzählungen.
Rez. Phönix 11. Aug. 1837, Nr 188, S. 752. — BllLitUnt. 1. Febr. 1838, Nr 32, S. 128 (36).

zu 59) Dodecaton.
Rez. Phönix 29. Mai 1837, Nr 124, S. 495; 10. Aug., Nr 187, S. 752. — Freimüth. 15. Mai 1837, Nr 96, S. 383—84 (G[entzel]). — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 40, S. 170 (Th. Hell).

zu 60) Verirrungen, Schwächen und Krankheiten unseres Jahrhunderts.
Rez. Phönix 30. Juni 1838, Nr 154, S. 616.

zu 63) Das Buch der Rosen.
Rez. Ztg f. d. Dt. Adel 23. Dez. 1840, Nr 103, S. 412 (C. von Wachsmann).
Die Geschichte der Rose auch in: Allg. Theaterztg (Wien) 8. Juli 1840, Nr 163, S. 685—86.

zu 65) Die Opfer der Inquisition.
Rez. Europa 1841, Bd 3, S. 326—27.

zu 71) Die komische Oper.
Rez. Allg. Theater-Chronik 1848, Nr 139, S. 556.

Ferner nachzutragen:

1) Ursprung, Aufleben, Größe, Herrschaft, Verfall und jetzige Zustände sämmtlicher Mönchs- und Klosterfrauen-Orden im Orient und Occident. Nebst d. illum. Abb. v. 77 versch. geistl. Orden u. e. chronolog-synchronist. Tabelle d. Entstehung v. 481 Congregationen. Bd 1.2. Weimar: Voigt 1837.
Auch d.d.T.: Geschichte des Mönchswesens .
Rez. Phönix 3. Juli 1837, Nr 154, S. 616. — Journal f. Prediger 92, 1838, S. 124—27 (g.).

2) Napoleonische Ideen von Napoleon Louis Bonaparte. Dt. Weimar: Voigt 1840. VIII, 160 S.
Rez. Literar. Ztg 6. Nov. 1839, Nr 45, Sp. 809. — Ztg f.d. Dt. Adel 1840, Extra-Beil. Nr 4 (116).

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung 1835, 14. Nov., Nr 273, S. 1089—91; 16. Nov., Nr 274, S. 1093—95; 17. Nov., Nr 275, S. 1097—99; 18. Nov., Nr 276, S. 1101—03; 19. Nov., Nr 277, S. 1105—08; 20. Nov., Nr 278, S. 1109—11; 21. Nov., Nr 279, S. 1114—15; 23. Nov., Nr 280, S. 1117—19; 24. Nov., Nr 281, S. 1121—23: Das Weib des Erhängten. Ein Bild aus d. Leben Madrids, nach Lord Feeling. — Vgl. auch Nr 3).

b. Zeitung für den Deutschen Adel 1842, 2. März, Nr 18, S. 87—88; Beil. S. 89; 5. März, Nr 19, S. 93—94; 9. März, Nr 20, S. 97—98; Beil. S. 99; 12. März, Nr 21, S. 102—04; 16. März, Nr 22, S. 107—08; Beil. S. 109; 19. März, Nr 23, S. 113—14; 23. März, Nr 24, S. 117—18; 23. Apr., Nr 33, S. 164; Beil. S. 165; 27. Apr., Nr 34, S. 168—69; 30. Apr., Nr 35, S. 173—74; 4. Mai, Nr 36, S. 177—78; Beil. S. 179; 7. Mai, Nr 37, S. 182—84: Geschichte des Adels.

c. Europa 1850, Bd 2, S. 653—62: Richard Wagner's Lohengrin.

d. Deutsche Schaubühne 1861, H. 8, S. 23—37: Aus meiner Pilgertasche. Eine Scene mit Oberbürgermeister Franke und: Das Actientheater in Magdeburg.

e. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — f. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — g. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — h. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66) — i. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — k. Tagebuch der deutschen Bühnen (vgl. Estermann 2.46). — l. Allgemeine deutsche Frauenzeitung (vgl. Estermann 2.49). — m. Charis (vgl. Estermann 3.41). — n. Der Hausfreund (Breslau: vgl. Estermann 3.51). — o. Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater (vgl. Estermann 3.125). — p. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — q. Freikugeln (vgl. Estermann 4.82). — r. Der hinkende Teufel zu Berlin (vgl. Estermann 4.90). — s. Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.114). — t. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — u. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — v. Hannoversche Morgenzeitung (vgl. Estermann 5.90). — w. Breslauer Morgenzeitung (vgl. Estermann 5.124). — x. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — y. Das Heller-Magazin (vgl. Estermann 5.187). — z. Vaterlandsfreund (vgl. Estermann 5.196). — aa. Blätter für Scherz und Ernst (Düsseldorf; vgl. Estermann 5.218). — ab. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — ac. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 6.38). — ad. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — ae. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — af. Allgemeine Gasthofs-Zeitung (vgl. Estermann 6.239). — ag. Der Menschenfreund ... (vgl. Estermann 7.294).

36. Binder, Christian **Wilhelm**

Geb. 16. April 1810 in Weinsberg, gest. 27. November 1876 in Stuttgart.

Sohn eines Pfarrers, besuchte die Schule 1816—24 in Ludwigsburg, 1824—26 in Schönthal und dann das Gymnasium in Stuttgart. Seit 1828 studierte B. in Tübingen Theologie, Philologie und Geschichte. Von 1831—33 hatte er die Lehrstelle für Deutsche Literatur und Geschichte am Gymnasium in Biel. Da ihm die Lehrtätigkeit nicht zusagte, ging B. als wissenschaftl. Beamter zur Staatskanzlei nach Wien. 1841 kehrte er nach Ludwigsburg zurück, wo er 1845 zum Katholizismus übertrat. — Neben Übersetzungen verfaßte B. historische Werke und beteiligte sich an Auseinandersetzungen in Konfessionsfragen. Er gab die „Realenzyklopädie für das katholische Deutschland" heraus.

a) Nouvelle biographie générale. T. 6. Paris 1855. Sp. 98—99.

b) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 1. Wien 1856. S. 400—01.

c) Eckstein, Friedrich August: Nomenclatur philologorum. Leipzig 1871. S. 46.

d) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 23.

e) Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz. Bd 2. Neuenburg 1924. S. 248.

f) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 182—83.

g) Ders.: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 1. Bern u. München (1963). S. 114—15.

1) Horatius Flaccus: Zwanzig ausgewählte Oden. 1829. — s. Bd XVI. S. 683, Nr 28).

2) Q. Horatii Flacci carmina. In d. Versmassen d. Urschrift übers. Stuttgart: Neff 1831.

Dass. u.d.T.: Der deutsche Horatius oder des Q. Horatius Flaccus lyrische Gedichte. Verdeutscht. 2., vielfach verb. Aufl. Bern: Jenni 1832. XII, 238 S. — 3., völlig umgearb. Aufl. Ludwigsburg: Nast 1841. VIII, 277 S. — 4. durchaus umgearb. u. verb. Aufl. u.d. T.: Werke in den Versweisen der Urschrift. Bd 1.2. Stuttgart: Hoffmann 1854—56. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 20. 24.) — Dass. 6. von neuem durchges. Aufl. Bd 1.2. Ebda 1867—68. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 148—151.)

Wurde 1884 aufgen. in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebersetzungen" u. hier mehrfach nachgedr. Berlin: Langenscheidt.

3) Alemannische Volkssagen, Geschichten und Mährchen. Ges. u. neu erz. Stuttgart: Cast 1842. XIV, 282 S.

Neue [Titel-] Ausg. Ebda 1845.

Rez. Literar. Ztg 9, 1842, Beil. Sp. 1158.

4) P. Virgilius Maro's Werke. Dt. in d. Versweise d. Urschrift. Bdch. 1—3. Stuttgart: Hoffmann 1854—62. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 37. 43. 55.)

Bdch. 1. Idyllen. Landbau. Jugendgeschichte.

Bdch. 2.3. Aeneis.

Dass. Ebda 1864—67. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 38—44.)

Wurde 1877 in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebersetzungen" aufgen. u. hierin mehrfach nachgedr.

5) Lichtfunken und Pfefferkörner oder nicht-offizielle Gedanken eines Deutschen über Recht, Staat, Kirche, Wissenschaft und Menschenleben. Stuttgart: Fischhaber 1857. III, 124 S.

2. [Titel-] Ausg. Ebda 1860. — 2., umgearb. u. verm. Aufl. Dürrmenz-Mühlacker 1867. III, 131 S.

6) Theognis: Die Elegien. Nebst Phokylides' Mahngedicht u. Pythagoras' goldenen Sprüchen. Dt. im Versmaße d. Urschrift. Stuttgart: Krais u. Hoffmann 1859. 85 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 94.)
Wurde 1885 in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebersetzungen" aufgen. u. wieder aufgelegt.

7) S. Aurelius Propertius: Elegien. Im Versmaße d. Urschrift übers. v. Friedrich Jacobs. Nach d. Verf. Tode vollendet u. hrsg. Stuttgart: Krais u. Hoffmann 1860. XVIII, 198 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 96.)
Dass. Ebda 1869. XVIII, 198 S. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 199. 200.)

8) Albius Tibullus. Dt. in d. Versweise d. Urschrift. Stuttgart: Hoffmann 1862. 143 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 136.)
Wurde 1885 in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebersetzungen" aufgen. u. mehrfach nachgedr.

9) T. Maccius Plautus: Lustspiele. Dt. Bdch. 1—12. Stuttgart: Hoffmann 1862—67. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 128. 168—169. 230—232. 236. 257. 259—260. 262. 266.)
Bdch. 1. Die Zwillingsbrüder. ⟨Menaechmi.⟩ 119 S. — 2. Der Bramarbas. ⟨Miles gloriosus.⟩ 150 S. — 3. Der Schatz. ⟨Trinummus.⟩ 110 S. — 4. Das Hausgespenst. ⟨Mostellaria.⟩ 114 S. — 5. Das Kästchen. ⟨Cistellaria.⟩ 52 S. — 6. Der Schiffbruch. ⟨Rudens.⟩ 129 S. — 7. Der Handelsherr. ⟨Mercator.⟩ 105 S. — 8. Das Eselsspiel. ⟨Asinaria.⟩ 92 S. — 9. Die Kriegsgefangenen. ⟨Captivi.⟩ 88 S. — 10. Der Goldtopf. ⟨Aulularia.⟩ 74 S. — 11. Der junge Karthager. ⟨Poenulus.⟩ 124 S. — 12. Pseudolus. ⟨Pseudolus.⟩ 120 S.
Dass. Ebda 1864—67. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 130—131. 133—138.) — Bearb. v. Walther Ludwig. In: Antike Konödien. Plautus/Terenz. In 2 Bdb. (Hrsg. u. m. e. Nachw. u. Anm. vers. v. Walther Ludwig.) München: Winkler (1966).

10) A. Persius Flaccus: Satiren. Dt. im Versmaße d. Urschrift, nebst Erl. Stuttgart: Hoffmann 1865. 116 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 224.)

11) Theophrast: Charaktere. Übers. u. erl. Stuttgart: Hoffmann 1865. 85 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 193.)
Dass. Ebda 1865. (Dt. Volks-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. 26.)
Wurde 1885 in die „Langenscheidt'sche Bibl. sämtl griech. u. röm. Klassiker in neueren dt. Muster-Uebers." aufgen. u. wieder aufgelegt.

12) Die Aesopischen Fabeln. Dt. Stuttgart: Hoffmann 1866. 96 S. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 234.)
Auch Ausg.: Berlin: Langenscheidt.

13) Zwei Jahre auf Hohen-Asberg in den Jahren 1850 und 1851. Nach m. Tagebuche. Reutlingen: Selbstverl. 1868: Köllreitter. 143 S.

14) Beiträge in: a. Europa (vgl. Estermann 6.22). — b. Gutenberg (vgl. Estermann 7.164). — c. Literarische Monatsschrift (Coesfeld, vgl. Estermann 7.291).

15) Weitere Übers. antiker Schriftsteller; Schriften über Glaubensfragen.

37. von Binzer, August Daniel Frhr (Pseud. A.T. Beer) [1793—1868]

s. Bd VIII. S. 141. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 22,1. S. 269—70.

b) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 168.

c) Schumacher, Georg Friedrich: Genrebilder aus dem Leben eines siebenzigjährigen Schulmannes. Schleswig 1841. S. 474—75.

d) H[offmann], F[ranz]: Wieder Einer von der „eisernen Jugend". ⟨August Daniel Frhr von Binzer.⟩ Gartl. 1868, Nr 25, S. 389—91.

e) [Anon.]: A. D. von Binzer. AllgZtg 26. März 1868, Nr 86, Beil. S. 1310.

f) [Todesmeldung.] Hamburger Nachr. 27. März 1868, Nr 75 (Vermischtes).

g) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 22. Wien 1870. S. 484.

h) Jansen, Karl: Uwe Jens Lornsen. Ein Beitr. z. Gesch. d. Wiedergeburt d. dt. Volkes. Kiel 1872. S. 268.

i) Gutzkow, Karl: Rückblicke auf mein Leben. Berlin 1875. S. 36. — Dass. in: Gutzkow: Werke. Hrsg. v. Peter Müller. Bd 4. Leipzig u. Wien (1911). S. 50.

k) von Binzer, Emilie, ⟨Ernst Ritter⟩: Drei Sommer in Löbichau. 1819—21. Stuttgart 1877. S. 114—20.

l) von Binzer, Carl: Aus der Jugendzeit. Berlin u. Stuttgart 1887. S. 139—40.

m) [Artikel über B.] Jenaische Ztg 1893. — Wieder abgedr.: Burschenschaftl. Bll. 7, 1893, Nr 4, S. 130.

n) (Hohenlohe, Chlodwig Fürst): An A. von Binzer. [Sonett.] Binzer u. Hohenlohe. Burschenschaftl. Bll. 13, S.—S. 1899, S. 62.

o) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6. Aufl. Bd 1. Leipzig (1912). S. 242.

p) Krebs, Siegfried: August Daniel von Binzer oder Das Ende der Romantik. Roman. Berlin 1912. 193 S.
Rez. Jahresber. f. neuere dt. Literaturgesch. 24, 1913, S. 596 (F. Hirth).

q) Klemenz, Paul: Der Anteil des Neißer Landes an der deutschen Literatur. Bericht d. wiss. Ges. Philomathie in Neiße 36, 1913, S. 161.

r) Harzmann, [Friedrich]: „Wir hatten gebauet". Burschenschaftl. Bll. 41, 1926/27, S. 229.

s) Ders.: August von Binzer zum 60. Gedenktag seines Todes, 20. März 1868. Burschenschaftl. Bll. 42, 1927/28, S. 109.

t) Krackowizer, Ferdinand, u. Franz Berger: Biographisches Lexikon des Landes Österreich ob der Enns. Gelehrte, Schriftsteller u. Künstler Oberösterreichs seit 1800. Passau u. Linz 1931. S. 23.

u) Donat, Wolfgang: Die Anfänge der burschenschaftlichen Bewegung an der Universität Kiel ⟨1813—1833⟩. Quellen u. Darst. z. Gesch. d. Burschenschaft 14, 1934, S. 32, 34—37; vgl. Reg. S. 269.

v) Spiero, Heinrich: Geschichte des deutschen Romans. Berlin 1950. S. 164.

w) Schmidt, Justus: Linzer Kunstchronik. T. 2. Die Dichter, Schriftsteller u. Gelehrten. Linz 1951. (Sonderpubl. z. Linzer Stadtgesch.) S. 221—22.

x) Lubos, Arno: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 353.

y) Heinzel, E(rwin): Lexikon der Kulturgeschichte in Literatur, Kunst und Musik. Mit Bibliogr. u. Ikonogr. Wien (1962). S. 32—33.

z) Markus, Andreas: Die Beziehungen von Binzers und Zedlitz' zum Hause Revertera. Jb. d. oberösterr. Musealver. 107, 1962, S. 340—75.

aa) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 30.

ab) Stephenson, Kurt: August Daniel von Binzer. Das Demagogenschicksal e. Unpolitischen. In: Darstellungen und Quellen zur Geschichte der deutschen Einheitsbewegung im 19. und 20. Jahrhundert. Bd 5. Heidelberg 1965. S. 127—82.

ac) Ders.: Charakterköpfe der Studentenmusik. August Daniel von Binzer 1793—1868 — Justus Wilhelm Lyra 1822—1882. In: Darstellungen und Quellen zur Geschichte der deutschen Einheitsbewegung im 19. und 20. Jahrhundert. Bd 6. Heidelberg 1965. S. 12—42: Binzer — schöpferischer Musikfreund.

ad) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhlem Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 518—19.

Briefe:

ae) Revertera, Anna Gräfin: Von B. 1859—62 (6). In Nr z).

Zu den Werken:

zu 4) Venedig im Jahre 1844. Mit 1 Karte v. Venedig. Pesth: Heckenast; Leipzig: Wigand 1845. XX, 441 S.

zu 5) A.T. Beer: Erzählungen.
Gemeinsam verf. m. Emilie von Binzer.
Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 436. — AllgLitZtg 1837, Nr 142, Sp. 527—28. — BllLitUnt. 21. Nov. 1837, Nr 327, S. 1327 (131).

zu 6) A.T. Beer: Erzählungen und Novellen.
Gemeinsam verf. m. Emilie von Binzer.
Anz. ZtgelegWelt 6. Sept. 1836, Int.Bl. Nr 8.
Rez. AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 51, S. 202 (C. von Wachsmann).

Ferner nachzutragen:

1) [Anon., m. H. von Reventlow]: Des Consistorialraths Boysen 95 Antithesen, übers. u. m. Anm. vers. v. zwei Ungelehrten. Im Decbr. 1817. Lübeck: von Rohden. 28 S. 4°

2) Beitrag zur Beantwortung der Frage: was kann zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes gegenwärtig in Teutschland geschehen? Den Freunden d. Vaterlandes u. insbes. d. teutschen Handels- u. Gewerbever. vertrauensvoll gewidm. Jena: Cröker 1820. 130 S.

3) [Hrsg.] Encyclopaedisches Woerterbuch der Wissenschaften, Kuenste und Gewerbe. In Verb. m. mehreren Gelehrten hrsg. Bd 1, Abth. 1. A — Abgz. Altenburg: Hahn 1822. XVI, 368 S.
Ab Bd 2 hrsg. v. H[einrich] A[ugust] Pierer.

4) [Hrsg.] Wochenblatt zum Besten der Armen in Kiel. Kiel: Mohr, Juni 1829 — Mai 1831.

5) Ein Wort zur Vertheidigung in Betreff der schlewsigholsteinischen Petitions-Angelegenheit. Kiel 1830: Schulbuchdr. 20 S.

6) [Anon.]: Welche Folgen möchten von einer repräsentativen Verfassung für die Herzogthümer Schleswig und Holstein in Beziehung auf Geld- und Handelsangelegenheiten zu erwarten sein. Kiel 1830.

7) Die letzte Schrift des Herrn Conferenzraths und Ritters von Schmidt-Phiseldeck „über die neuerlichen Aufregungen in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, Kopenhagen, 1830" satzweise geprüft. Braunschweig 1831. 52 S.

8) Dämmerungsstunden der Familie Aubert. Ein Lesebuch f. gute Kinder. Mit 5 ill. Kupf. Altona: Aue 1833. 100 S.
Anz. ZtgelegWelt 29. Okt. 1833, Int.Bl. Nr 20.

9) [Hrsg.] von Gerschau, P[eter]: Aus dem Leben des Freiherrn Heinrich Ludwig von Nicolai, weiland Kaiserlich-Russischen Geheimraths und des St. Annen-Ordens 1. Classe Ritter. Hamburg: Perthes u. Besser 1834. IV, 55 S.

10) [Red.] Zeitung für die elegante Welt. Jg. 34, Nr 155—254; 35, Nr 1—106. Leipzig: Leopold Voß Aug. 1834 — Mai 1835. 4°

11) [Red.] Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Hrsg. v.d. Deputirten d. Ver. d. Buchhändler zu Leipzig. Jg. 1, Nr 45—52 — Jg. 2, Nr 1—39. Leipzig: Verl. d. Ver. d. Buchhändler 1834—35. 4°

12) [Red.] Allgemeines Organ für Handel und Gewerbe des In- und Auslandes und damit verbundene Gegenstände. Jg. 3. Red. v. A.J. Becher u. A. v. Binzer; Jg. 4—7. Red. v.A.v. Binzer; Jg. 8.9. Red. v.A.v. Binzer u. C. Bedbur. Köln: Kohnen 1837—43. 2°

13) [Hrsg.] Goethe's Briefe an die Gräfin Auguste zu Stolberg, verwitwete Gräfin von Bernstorf. Leipzig: Brockhaus 1839. 2 Bl., 194 S.
Sond.Abdr. aus Urania N.F. 1, 1839, S. 67—146.

14) Der Kölner Dom, ein Denkmal deutscher Baukunst. In 4 Stahlst. erl. Köln: Kohnen u. Renard 1840. 30 S. gr.-4°
Auch franz. Ausg. — Vgl. Püttmann, Hermann: Der Kölner Dom. Neueste Nachrichten über den Fortbau dess. ... Erg. zu d. Schrift: Der Kölner Dom ... v. A.v. Binzer. Köln u. Aachen: Kohnen 1842. 9 S.

15) Beiträge und Abdrucke:

a. Lieder von Deutschlands Burschen zu singen auf der Wartburg am achtzehnten Oktober des Reformationsjubeljahres 1817. Jena 1817. S. 18—21: Setzt euch, Brüder, in die Runde.

b. Allgemeines Commers- und Liederbuch mit Melodieen enthaltend ältere und neue Burschenlieder, Trinklieder, Vaterlandsgesänge, Kriegs- und Turnlieder. Hrsg. v. Albert Methfessel. Rudolstadt (1818). S. III—VI: Vorwort. — S. 14—15: Stoßt an, Eisenach lebe. — S. 78—79: (Th. Körner): Kommt, Brüder, trinket froh mit mir. (Mel.: A.v. Binzer.) — S. 142—43: Bist, deutscher Jüngling, fromm und gut.

c. Freye Stimmen frischer Jugend. Hrsg. v. Adolf Ludwig Follen. Jena 1819. S. 81—83: Christian von Buri: Kosciusko's Gebet. (Mel.: A.v.Binzer).

d. Literarisches Wochenblatt 6, 1820, S. 259—60: Einige Worte über die vor kurzem erschienene Schrift: „Haupt über Landsmannschaften und Burschenschaft".

e. Kieler Commers- und Liederbuch. Kiel 1821. S. 112—13: Wir hatten gebaut.

f. Morgenblatt für gebildete Stände 1833, Nr 28—64: A.T. Beer: Kallendorf. Eine Erz. — Nr 288—312: A.T. Beer: Aus dem Tagebuche eines Dichters. Nov. — 1834, Nr 186—192: A.T. Beer: Der ungerathene Prinz. Erz. — 1835, Nr 53—75: A.T. Beer: Soldatenschicksale. Nov. — Nr 156—157: Einige Briefe aus dem Nachlasse H.W. von Gerstenbergs. — Nr 172—180: A.T. Beer: Skandinavische Geschichten. Aus e. noch nicht gedr. Erz.: Die Brüder. — Nr 209—216: A.T. Beer: Die Begegnung. Erz. — 1836, Nr 54—71: A.T. Beer: Altersungleichheit. Erz. — Nr 243—249: A.T. Beer: Die Ehre. Erz. — 1837, Nr 178—185: A.T. Beer: Die Braut. Nov. — 1842, Nr 188—189: A.T. Beer: Die alte Wärterin. — Nr 233—242: A.T. Beer: Die Liebeserklärung. Nov. — 1843, Nr 28—38: Napf und Bettelsack. ⟨L'écuelle et la besace.⟩ Hist. Scenen aus d. sechzehnten Jahrh. Von Ernst Buschmann. Die Hinrichtung der Grafen Egmont und Horn. [Übers.] — Nr 173—174: A.T. Beer: Sagen. I. Die sieben Jungfrauen. — Nr 207 bis 208: Dass. II. Die Heinzelmännchen.

g. Zeitung für die elegante Welt 1834, 11. Aug., Nr 155, S. 617—18: Den Freunden und Lesern. — 28. Aug., Nr 167, S. 665—66: [Anon.]: Pfennigliteratur. — 18. Sept., Nr 182, S. 725—26: [Anon.]: Allgemeine Weltkunde. — 23. Sept., Nr 186, S. 741—42; 25. Sept., Nr 187, S. 746—47: [Anon.]: Homer's Odyssee. — 30. Sept., Nr 191, S. 761 bis 762; 2. Okt., Nr 192, S. 766—67: [Anon.]: Uebersetzungen aus dem Englischen. — 6. Okt., Nr 195, S. 777—78: [Anon.]: Der polnische Parnaß. — 23. Okt., Nr 207, S. 825—26; 24. Okt., Nr 208, S. 831; 25. Okt., Nr 209, S. 833—34: [Anon.]: Oeffentliche Vorlesungen. — 28. Okt., Nr 211, S. 841—42; 6. Nov., Nr 217, S. 866—67; 7. Nov., Nr 218, S. 869—70; 13. Nov., Nr 222, S. 885—86; 14. Nov., Nr 223, S. 890—91; 15. Nov., Nr 224, S. 893—96; 11. Dez., Nr 242, S. 967; 12. Dez., Nr 243, S. 969—71; 13. Dez., Nr 244, S. 874—75; 18. Dez., Nr 247, S. 986—88; 19. Dez., Nr 248, S. 989—90; 20. Dez., Nr 249, S. 994—95; 27. Dez., Nr 252, S. 1006—07; 29. Dez., Nr 253, S. 1010—11; 30. Dez., Nr 254, S. 1014—16: [Anon.]: Belletristische Soirées. I—IV. — 28. Nov., Nr 233, S. 929—30; 29. Nov., Nr 234, S. 935: [Anon.]: Sicilien. — 4. Dez., Nr 237, S. 945—46; 5. Dez., Nr 238, S. 950—51; 6. Dez., Nr 236, S. 955—56: [Anon.]: Englische Literatur. — 15. Dez., Nr 245, Nr 979—80; 16. Dez., Nr 246, S. 981—82; 22. Dez., Nr 250, S. 997—98; 23. Dez., Nr 251, S. 1002—03: [Anon.]: Literatur. — Außerdem mit B. oder A.v.B. gez. Kleinbeiträge.

1835, 1. Jan., Nr 1, S. 1—3: Die Freunde und Leser. — 2. Febr., Nr 24, S. 93—94; 3. Febr., Nr 25, S. 98—99; 19. Febr., Nr 36, S. 141—42; 20. Febr., Nr 37, S. 146—47; 21. Febr., Nr 38, S. 149—50; 23. Febr., Nr 39, S. 154—55; 5. März, Nr 46, S. 181—82; 6. März, Nr 47, S. 186—87; 7. März, Nr 48, S. 189—90; 12. März, Nr 51, S. 202—03; 26. Mai, Nr 103, S. 410—11; 28. Mai, Nr 104, S. 414—15; 29. Mai, Nr 105, S. 418; 30. Mai, Nr 106, S. 423—24: [Anon.]: Belletristische Soirées. V. VI. — 9. Febr., Nr 29, S. 113—14; 10. Febr., Nr 30, S. 118—19; 12. Febr., Nr 31, S. 122—23; 13. Febr., Nr 32, S. 125—26; 14. Febr., Nr 33, S. 130—31; 26. Febr., Nr 41, S. 161—62; 27. Febr. Nr 42, S. 166—67; 28. Febr., Nr 43, S. 169—70; 2. März, Nr 44, S. 174—75; 9. März, Nr 49, S. 194—95; 10. März, Nr 50, S. 197—98: A.v.B.: Herbstreise am Rhein. — 12. Mai, Nr 93, S. 369—70: A.v.B.: Bibliothek deutscher Classiker. — 14. Mai, Nr 94, S. 373: A.v.B.: Göthe's Monument. — 18. Mai, Nr 97, S. 385—86; 19. Mai, Nr 98, S. 390—91; 21. Mai, Nr 99, S. 393—94; 22. Mai, Nr 100, S. 399: A. v.B.: Lebensbilder aus beiden Hemisphären. [Rez.u.Ausz.] — 30. Mai, Nr 106, S. 422—23: A.v.B.: Die neue Weltliteratur. — S. 424: [Erklärung über die Beendigung der Redaktion.] — Außerdem mit B. oder A.v.B. gez. Kleinbeiträge (Charaden usw.).

h. Kieler Correspondenz-Bl. 1834, Nr 14: [Über Eisenbahnen]; Nr 29, S. 134—35.

i. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1837, 11. Apr., Nr 58, S. 230—31; 12. Apr., Nr 59, S. 233—35; 14. Apr., Nr 60, S. 237—39; 17. Apr., Nr 61, S. 243—44; 18. Apr., Nr 62, S. 246—47; 20. Apr., Nr 63, S. 250—51; 21. Apr., Nr 64, S. 254—55; 25. Apr., Nr 66, S. 262—63: A.T. Beer: Der Marquis Lenarez.

j. Reumont, Alfred: Rheinlands Sagen, Geschichten und Legenden. Köln u. Aachen 1837. S. 3—10: St. Gertrudens Minne. — S. 31—49: Die Gründung des Klosters Altenburg. — S. 287—95: Eginhard und Emma. — S. 362—78: Das Käthchen von Heilbronn. — Alles m. A.T. Beer gez.

k. Urania 1839: Briefe von Göthe an die Gräfin Auguste von Bernstorff geb. von Stolberg aus den Jahren 1775, 1776ff. — s. oben Nr 13).

k'. Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter 7. Apr. 1839, Nr 28, Beibl. S. 18—20: Gedanken der Frau Fürstin Constantia von Salm. [Rez.]

l. Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Von Klopstock bis zur Gegenw. Leipzig 1843. S. 169—70: Bei Auflösung der Burschenschaft in Jena.

m. Ritter, Ernst [d.i. Emilie von Binzer]: Mohnkörner. Ges. Erz. Pesth 1846. S. 214—15: [Anon.]: Heult der Sturmwind. [Ged. aus d. Dän.] — S. 247—48: [Anon.]: Wenn die Grille zirpt am Halm. [Ged.]

n. Abend-Zeitung 25. Mai 1848, Nr 21, S. 486: Wir hatten gebauet ein stattliches Haus.

o. Liederbuch für Deutsche Studenten. Mit größtenteils mehrstimmigen Sangweisen. 2. Aufl. Halle 1852. S. 42—44: Wir hatten gebauet ... (1819). — S. 44: Glück auf! laßt uns bauen. (1848). — S. 225: Stoßt an, Halle soll leben.

p. Marggraff, Rudolf: Das ganze Deutschland soll es sein! Dt. Kampf- u. Freiheitslieder. München 1861. S. 109—10: Bei Auflösung der Burschenschaft in Jena. — S. 176: Der Bau der deutschen Freiheit.

q. Silcher, Friedrich, u. Ludwig Erk: Allgemeines deutsches Kommersbuch. Lahr 1898. S. 186—87: Stoßt an! — S. 196: Nach Unterdrückung der Burschenschaft.

r. Eggert-Windegg, Walter: Der Barde. München 1915. S. 256: Stoßt an! — S. 257: Wir hatten gebauet.

s. Harzmann, Friedrich: Burschenschaftliche Dichtung von der Frühzeit bis auf unsere Tage. Heidelberg 1930. (Quellen u. Forsch. z. Gesch. d. Burschenschaft. 12.) S. 45—46: Stoßt an! — S. 76: Zum 26. November 1819.

t. Volkmann, Ernst: Um Einheit und Freiheit. 1815—48. Leipzig 1936. (DtLitER. Polit. Dichtung. 3.) S. 60—61: Zum 26. November 1819.

u. Geschichte der Universität Jena 1548/58—1945. Festgabe z. 400jähr. Universitätsjubiläum ... Bd 1. Jena 1958. S. 359: Wir hatten gebauet. (Faks. aus d. Stammbuch d. Wartburg.)

v. Schleswig-Holsteinische Provinzialberichte (vgl. Estermann 1.14). — w. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — x. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44) .— y. Allgemeine Theater-Zeitung (vgl. Estermann 1.53). — z. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — aa. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — ab. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — ac. Der Wanderer (Reichenbach; vgl. Estermann 3.115). — ad. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — ae. Das Ausland (vgl. Estermann 4.125). — af. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — ag. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186).

— ah. Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138). — ai. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — ak. Monat-Rosen (vgl. Estermann 7.36). — al. Der Pilger (vgl. Estermann 7.107). — am. Der Ungar (vgl. Estermann 7.193). — an. Das Vaterland (Darmstadt; vgl. Estermann 7.197).

38. **Birch, Christian** Andreas [1794—1868]

s. Bd XI/1. S. 465—66. Nachzutragen:

Zur Biographie: B. war „auswärtiges wirkliches Mitglied" der 1828 von Saphir in Leipzig gegründeten „Sonntagsgesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße" mit dem Vereinsnamen „Fichte der Vierfüßige".

Zur Literatur:

a) (Saphir, M. G.): Doktor Pfeiffer-Birch; id est: Der Mann der Mad. Birch-Pfeiffer; oder: Der literarische „Harmlose"; oder: „Die Copier-Maschine wie sie ist und sein soll" oder: „Mach' mich nicht grimmig, sonst bin ich ein Schaf"! Der dt. Horizont 2, 1832, Sp. 465—72.

b) Hübner, G.: Christian Birch. [Nekrolog.] Allg. Theater-Chronik 1868, Nr 38, S. 371—72.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 520.

Zu den Werken:

zu 3) Ludwig Philipp der Erste, König der Franzosen.
Rez. Europa 1841, Bd 4, S. 395—409; 1843, Bd 3, S. 39—40.

zu 6) Marguerite. Roman. Th. 1—3. Berlin: Vereins-Buchh. 1854.
Rez. Die Muse (Dräxler-Manfred) 2, 1854, S. 272. — Literatur-Bl. d. Dt. Kunstbl. 2, 1855, Nr 18, S. 75. — BllLitUnt. 11. Jan. 1855, Nr 2, S. 37—38 (25).

zu 8) Der Mensch in der Gesellschaft.
Rez. Mrgbl. 1847, Lit.Bl. Nr 37, S. 147—48.

Ferner nachzutragen:

1) [Hrsg. u. Red.] Flora. Ein Unterhaltungs-Blatt. Jg. 11—13. München: Franz 1831—33. 4°
Vgl. Estermann 3.13. — Eigene Beitr. meist redaktioneller Art, z. B. 10. Apr. 1832, Nr 58, S. 233—35: An den Redacteur des deutschen Horizonts.

2) [Red.] Unterhaltungen für das Theaterpublikum. Quartal 1—3. Hrsg. v. August Lewald. 1833. — s. Bd XI/1. S. 512, Nr 32a). — Estermann 5.204.
B. übernahm während Lewalds Krankheit d. Red.; vgl. 2, S. 407.

3) Mignet, [François Auguste Marie]: Antonio Perez und Philipp II. Denkwürdigkeiten d. span. Hofes aus d. 16. Jahrh. Uebers. Bdch. 1—3. Stuttgart: Hallberger 1845. (Aula d. schönen Lit. 23—25.)

4) Stanhope, Esther: Denkwürdigkeiten. Erzählt v. ihr selbst in Unterredungen m. ihrem Arzte; Anekdoten u. Meinungen über d. bemerkenswerthesten Personen ihrer Zeit. Nach d. 2. Ausg. f. dt. Leser bearb. u. übers. Bdch. 1—4. Stuttgart: Hallberger 1845. (Aula d. schönen Lit. 15—18.)

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 12. März 1832, Nr 52, S. 205: Victor Hugo und die französische Romantik.

b. Berliner Figaro 23. März 1833. Nr 70, S. 279: Victor Hugo und die französische Romantik. [Aus Nr a.]

c. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — d. Originalien (vgl. Estermann 2.117). — e. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — f. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — g. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — h. Barmer Wochenblatt (vgl. Estermann 4.173). — i. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — k. Das Pfennig-Magazin (vgl. Estermann 5.193). — l. Europa (vgl. Estermann 6.22). — m. Die Waage (Stuttgart; vgl. Estermann 7.126).

39. **Blaesing,** Johann **Christian Moritz**

Geb. 20. August 1786 in Schwelm, gest. 3. April 1834 in Aachen.

Sohn eines Schulmeisters in Gevelsberg; war Kanzleivorstand bei der 1815 in Aachen gebildeten Regierung.

a) Meusel Bd 22,1. S. 278.

b) Savelsberg, Heinrich: Aachener Gelehrte in älterer und neuerer Zeit. Progr. Aachen 1906. S. 30.

1) Naturscenen und Gemählde aus Scott's und Byron's Dichtungen. 1821. — s. Bd XVI. S. 944, Nr 6).

2) Hellas oder Dichtungen der Griechen. 1822. — s. Bd XVI. S. 647, Nr 6).

3) Abdrucke in: Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62).

40. **Blech, Abraham Friedrich** [1762—1830]

s. Bd VI. S. 451. Bd XI/1. S. 466. Bd XIV. S. 870—71. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 559.

b) Müller-Dultz, Walter: Altpreußisches evangelisches Pfarrerbuch von der Reformation bis zur Vertreibung im Jahre 1945. Biogr. T. Auf d. Grundlage d. Samml. v. Friedwald Möller. Hamburg 1977. (Sonderschr. d. Ver. f. Familienforsch. in Ost- u. Westpreußen. 11,2.) S. 129—30.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Gedana (vgl. Estermann 2.14). — b. Brittisches Museum für Deutsche (vgl. Estermann 4.6).

41. **Blum, Carl** Heinrich (Wilhelm) August (urspr. Blume) [1786—1844]

s. Bd XI/1. S. 467—68. Bd XIV. S. 138—39, 987. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Nach Altersangaben in Schulakten ist B. eher 1783 geboren; er besuchte das Französische Gymnasium in Berlin und erhielt auch frühzeitig Musikunterricht. Sein Vater, Karl Otto Blume, war Exped. Sekretär bei der Kurmärkischen Kriegs- und Domänenkammer und starb 1801. Bis dahin hat B. seit 1797 die Zeichenklassen der Akademie der Künste besucht. Nachdem B. als Schauspieler beim Liebhabertheater Thalia in Berlin aufgetreten war, debütierte er 1803 in Erlangen; als Schüler Hillers ging er 1804 zum Königsberger Theater. 1806 erteilte er der Prinzessin Wilhelm von Preußen dort Musikunterricht. Später ging B. für fünf Jahre als Schüler Salieris nach Wien, dann zwei Jahre lang nach Paris. Nach Kriegsende kehrte B. nach Berlin zurück, heiratete die Sängerin Toscani, war für kurze Zeit technischer Direktor des Königstädtischen Theaters und trat 1817 als Regisseur in die Königliche Oper ein.

Zur Literatur:

a) Deinhardstein, [Johann Ludwig]: Skizzen einer Reise von Wien über Prag, Teplitz, Dresden, Berlin, Leipzig, Weimar ... Linz, und von dort nach Wien zurück, in Briefen an einen Freund. Wien 1831. S. 68—69.

b) von Alvensleben, L[udwig]: Biographisches Taschenbuch deutscher Bühnen-Künstler und Künstlerinnen. Jg. 2, 1837, S. 198—99.

c) Hagen, E[rnst] A[ugust]: Geschichte des Theaters in Preußen, vornämlich der Bühnen in Königsberg und Danzig, von ihren ersten Anfängen bis zu den Gastspielen F. Fischer's u. L. Devrient's. Königsberg 1854. S. 628—31.

d) Woltersdorff, Arthur: Geschichte des Königsberger Theaters in dem Zeitraum von 1744 bis 1855. In: Woltersdorff: Theatralisches. Berlin 1856. S. 21, 25, 30, 33, 34, 36, 37.

e) Gottschall, Rudolf: Die deutsche National-Litteratur des 19. Jahrhunderts. 5. verm. u.verb.Aufl. Bd 4. Breslau 1881. S. 103—04.

f) Peper, Ida: Das Theater in Königsberg Pr. von 1750 bis 1811 mit bes. Berücks. d. Königsberger Theaterkritik dieser Zeit. Diss. Königsberg 1928. S. 176.

g) Roß,Erhard: Geschichte des Königsberger Theaters von 1811 bis 1834. Diss. Königsberg 1935. S. 76—77.

h) Eylitz, Willi: Das Königstädtische Theater in Berlin. Diss. Rostock 1940. [Maschinenschr.] S. 175.

i) Hacks, Peter: Das Theaterstück des Biedermeier ⟨1815—1840⟩. Diss. München 1951. [Maschinenschr.] S. 67—68.

k) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 596—97.

l) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 133.

Zu den Werken:

zu 29) Die Mäntel, oder: Der Schneider von Lissabon.
Rez. Neue dramaturg. Bll. 1827, Nr 71, S. 561—63.

zu 32) Lustspiele für deutsche Bühnen.
Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 3, 1828, Lit.Bl. Nr 10, S. 26 (24).

zu 45) Dramatische Desserts für das Jahr 1836.
Rez. BllLitUnt. 27. Aug. 1836, Nr 240, S. 1013 (72).

zu 48) Zampa oder die Marmorbraut.
Rez. Der Komet 21. Sept. 1832, Beil. f. Lit. Nr 38, Sp. 297—98 (R.).

zu 49) Dramatische Werke.
Rez. Der Komet 14. Sept. 1832, Beil. f. Lit. Nr 37, Sp. 291—93 (Ritter).

zu 54) Der Ball zu Ellerbrunn.
Rez. Europa 1838, Bd 1, S. 378—80 (L.A.).

zu 56) Lisette, oder: Borgen macht glücklich.
Rez. WienZs. 17. Juli 1843, Nr 141, S. 1124—25 (S.).

zu 60) Die Herrin von der Else.
Rez. Posaune 11, 1842, Nr 129, S. 517—18 (Z.).

zu 70) Theater (Theateralmanach).
Rez. Freihafen 2, 1839, H. 3, S. 225. — BllLitUnt. 5. Mai 1840, Nr 126, S. 507—08 (10). — AbdZtg 1840, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 101, Sp. 824 (Leo). — Gesellschafter 13. Jan. 1841, Nr 8, Literar. Bll. Nr 2, S. 37—38. — Europa 1844, Bd 4, S. 313.

zu 72) Tempora mutantur.
Rez. Posaune 9, 1840, S. 567—68 (Z.). — WienZs. 28. Juni 1841, Nr 102, S. 813—14 (S.).

zu 76) Der Vicomte von Letorières, oder: Die Kunst zu gefallen.
Rez. WienZs. 6. Febr. 1843, Nr 26, S. 205—06.

zu 79) Die Schule der Verliebten.
Rez. WienZs. 18. Apr. 1845, Nr 77, S. 307; 19. Apr., Nr 78, S. 311—12. — Bild und Leben (Prag) 2, 1845, S. 157—58.

zu 80) Eben recht!
Rez. Allg. Theater-Chronik 1847, Nr 30, S. 117—18 (H. Smidt).

zu 84) Die Musik. Anleitung, sich die nöthigen Kenntnisse zu verschaffen, um über alle Gegenstände der Musik richtige Urtheile fällen zu können. Handb. f. Freunde u. Liebhaber dieser Kunst. Nach d. franz. Werke d. Herrn [François Joseph] Fétis: La musique mise à la portée de tout le monde. Berlin: Schlesinger 1830.
Rez. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 12. Juli 1830, Nr 2, S. 9—11.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 1827, 11. Aug., Nr 96, S. 381—90; 14. Aug., Nr 97, S. 393—94: Neue Volksmährchen der Deutschen. Die Jungfrau vom Ilsensteine. Erste Legende. Der arme Köhler. — 16. Aug., Nr 98, S. 401—02; 21. Aug., Nr 100, S. 409—10; 23. Aug., Nr 101, S. 413—14; 25. Aug., Nr 102, S. 417—18: Zweyte Legende. Der Bräutigam aus Pommerland. — 15. Sept., Nr 111, S. 453—54; 18. Sept., Nr 112, S. 457—58; 20. Sept., Nr 113, S. 459—62; 22. Sept., Nr 114, S. 465—66; 25. Sept., Nr 115, S. 469—70; 27. Sept., Nr 116, S. 473—74; 29. Sept., Nr 117, S. 477—78; 2. Okt., Nr 118, S. 481—82: III. Der Bergknappe Konrad, oder: die drey Wunderringe. ⟨Obersächs. Sage.⟩

b. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — c. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175).

42. Blum, Theodor

Lebensumstände und weitere Veröffentlichungen nicht ermittelt.

1) Sydonie, oder Leidenschaft und Verhängniß. 1815. — s. Bd XVI. S. 874, Nr 3).

2) Edgeworth, Maria: Emilie oder der Frauenzwist. 1815. — s. Bd XVI. S. 978, Nr 2).

43. Blumenfeldt, Berusch (Bärisch) (Issachar Bär, Dob Bär)

Geb. 1779 in Brody (Galizien), gest. 24. Dezember 1853 ebda.

B. war ein Geschäftsmann, der sich rege am Gemeindeleben beteiligt hat; er war eine der führenden Kräfte der Haskala-Bewegung und stand im Briefwechsel mit C.D. Luzzatto und J.B. Levinsohn. Später verarmt, bekam er 1851 die Stelle eines Sekretärs seiner Heimatgemeinde.

a) Fürst, Julius: Bibliotheca Judaica. Bibliogr. Handb. d. gesammten Jüd. Lit. mit Einschluß d. Schriften über Juden u. Judenthum ... Th. 1. Leipzig 1849. S. 123.

b) Natansohn, Bernhard: Sefer ha-Sichronot. Warszawa 1876. S. 26, 28, 71—72.

c) Zeitlin, William: Bibliotheca Hebraica post-Mendelssohniana ... 2. Aufl. Leipzig 1891. S. 34.

d) The Jewish encyclopedia. Vol. 3. New York 1902. S. 273.

e) Evrejskaja ėnciklopedija. Svod znanij o evrejstvě i ego kul'turě v prošlomi nastojaščem. Pod obščej red. L. Kacenel'sona i D.G. Gincburga. T. 4. S.-Peterburg [1909]. Sp. 678.

f) Encyclopaedia Judaica. — Das Judentum in Gesch. u. Gegenw. Bd 4. Berlin (1929). Sp. 872.

g) Die hebräische Publizistik in Wien. In 3 Tln. T. 1 v. Bernhard Wachstein, T. 2 v. I[srael] Taglicht, T. 3 v. Alexander Kristianpoller. Wien 1930. (Quellen u. Forsch. z. Gesch. d. Juden in Deutschösterreich. 9.) T. 1. S. LVII—LVIII, 17; vgl. Reg.

Briefe:

h) Goldenberg, Samuel Löb: Von B. 17. Febr. 1831. Kerem Chemed (Wien) 1, 1833, Nr 13, S. 53—58.

i) Luzzato, Samuel David: Von B. 3. Mai 1831. Kerem Chemed (Wien) 2, 1836, Nr 15, S. 123—25. — An B. 3. Mai 1831. Ebda Nr 14.

1) Sefer Iyov tirgum ashkenazi. 1826. — s. Bd XVI. S. 637, Nr 6).

2) Beitrag in: Bikure ha-Ittim (Wien) 4, 1823, S. 150—58: Motar ha-Adam. [Hebr. Ged.]

44. Blumhardt, Christian Gottlieb

Geb. 29. April 1779 in Stuttgart, gest. 19. Dezember 1838 in Basel.

B. war Sohn eines Schuhmachers, dessen pietistische Haltung starken Einfluß auf ihn ausübte. Von 1798 bis 1803 studierte er in Tübingen Theologie, dann kam er als Sekretär der Deutschen Christentumsgesellschaft nach Basel und wirkte 1804 bei der

Gründung der Basler Bibelgesellschaft mit. In den Jahren 1807—16 tat B. Dienst in der Württembergischen Landeskirche. 1816 übernahm er die Direktion der Basler Missionsschule, die unter seiner Leitung Missionare nach Westafrika und Indien entsandte und deren Mittelpunkt B. für lange Jahre blieb.

a) Meusel Bd 22,1. S. 291—92.

b) [Nekrolog.] Christl. Volksbote aus Basel 1838, Nr 52, S. 439—41.

c) Neuer Nekrolog Jg. 16, 1838, S. 932—37.

d) La Roche, S[imon]: Leichenrede ... bei der Beerdigung von Herrn M. C.G. Blumhardt ... Nebst e. Umriss d. Lebensgesch. d. Vollendeten. Basel [1839]. 36 S.

e) [Ostertag, Albert]: Blumhardt und die Basler Mission. Ein Beitr. z. Gesch. d. evang. Missionsges. zu Basel [bis 1803]. Evang. Missions-Magazin N.F. 1, 1857, S. 7—34, 97—125, 241—67; N.F. 3, 1859, S. 393—416, 485—525; N.F. 4, 1860, S. 83—103.

f) Ders.: Entstehungsgeschichte der evangelischen Missionsgesellschaft zu Basel. Mit kurzen Lebensabrissen d. Väter u. Begründer d. Ges. Basel 1865. S. 57—359.

g) Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche ... Hrsg. v. (Johann Jakob) Herzog. Bd 19. Gotha 1865. S. 210—18 (A. Ostertag). — Dass. 3. Aufl. Bd 3. Leipzig 1897. S. 262—64 (H. Gundert).

h) ADB. Bd 2. Leipzig 1875. S. 755 (J. Hartmann).

i) von Georgii-Georgenau, Eberhard Emil: Biographisch-genealogische Blätter aus und über Schwaben. Stuttgart 1879. S. 68—69.

k) Kirchliches Handlexikon. In Verb. m. e. Anz. evang.-luth. Theologen hrsg. v. Carl Meusel. Bd 1. Leipzig 1887. S. 482.

l) Büttner: Christian Gottlieb Blumhardt. Die Evang. Missionen 22, 1916, S. 4—10, 37—43.

m) Schlatter, Wilhelm: Geschichte der Basler Mission 1815—1915. Mit bes. Berücks. d. ungedr. Quellen. Bd 1. Basel 1916. S. 10—113.

n) Schick, Erich: Christian Gottlieb Blumhardt, die Mission und wir. Stuttgart u. Basel [1935]. 31 S. (Mission u. Gemeinde. 23.24.)

o) Calver Kirchenlexikon. Kirchl.-theolog. Handwörterbuch. Bd 1. Stuttgart 1937. S. 247 (Jehle).

p) Schick, Erich: Christian Gottlieb Blumhardt. Evang. Missionsmagazin (Basel) N.F. 82, 1938, S. 337—42.

q) Ders.: Christian Gottlieb Blumhardt. Der evang. Heidenbote (Basel) 112, 1939, S. 2—4.

r) Hermelink, Heinrich: Geschichte der evangelischen Kirche in Württemberg von der Reformation bis zur Gegenwart. Das Reich Gottes in Wirtemberg. Stuttgart u. Tübingen (1949). S. 357—58.

s) Oehler, Wilhelm: Geschichte der deutschen evangelischen Mission. Bd 1. Baden-Baden 1949. S. 117—23.

t) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 334 (Heinz-Horst Schrey).

u) Staehelin, Ernst: Die Christentumsgesellschaft in der Zeit von der Erweckung bis zur Gegenwart. Texte aus Briefen, Protokollen u. Publikationen. Zürich 1974. (Theolog. Zschr. Sonderbd 4.) S. 43 [Biogr. Skizze].

v) Bautz, Friedrich Wilhelm: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. (Bd 1.) Hamm (1975). Sp. 630—31.

1) Bogue, David: Versuch über das göttliche Ansehen des neuen Testaments. Aus d. Engl. nach d. 2. rev. Ausg. übers. ... Basel: Thurneysen 1808. XX, 276 S.

2) Buchanan, Claudius: Neueste Untersuchungen über den gegenwärtigen Zustand des Christenthums und der biblischen Literatur in Asien. Nebst e. Anh. v. 3 Predigten. Aus d. Engl. übers. Stuttgart: Steinkopf 1813. XVI, 420 S.

3) More, Hanna: Cölebs oder der junge Wanderer, der seine Gattin sucht. 1816. — s. Bd XVI. S. 998—99, Nr 132.

4) [Hrsg.] Magazin für die neueste Geschichte der evangelischen Missions- und Bibelgesellschaften. Eine Zschr. f. Freunde d. Christenthums u. d. Menschheit. Jg. 1—23. Basel: Neukirch 1816—38.
Je Jg. H. 1—4. — Fortges. v. W. Hoffmann u. a. bis 1856.

5) Vergleichende Bemerkungen über die Familien-Verwandtschaft der indischen Sprachen, in besonderer Beziehung auf drey und dreißig beigefügte oriental. Übersetzungsproben d. Gebets des Herrn. Nach d. neuesten Memoires d. ind. Bibelübersetzer. Basel: Neukirch 1819. 94 S., 1 Falttaf.

6) Lazarus der Kranke, Sterbende und Auferwekte [!]. Für Leidende u. Freunde d. Leidenden. In e. Reihe v. Homilien. 2. Aufl. Mit e. Kupf. u. e. Vign. Basel: Schneider 1827. IV, 204 S.
Rez. LpzLitZtg 1829, Nr 206, Sp. 1648.

7) Versuch einer allgemeinen Missionsgeschichte der Kirche Christi. Bd 1—3, Abth. 1.2. Basel: Neukirch 1828—37.

8) Abdruck in: Palmblätter (Würzburg; vgl. Estermann 4.60).

45. **Bock,** Wilhelm (Guillaume) Philipp **Franz** (François)

Geb. 30. Januar 1766 in Wolfshagen (Uckermark), gest. 30. September 1830 in Brandenburg/Havel.

B. war ein Sohn des im Dienste des Reichsgrafen von Schwerin stehenden Tischlers Henri Charles B.; er besuchte seit 1786 das Theologische Seminar der Franz. ref. Kirche in Berlin. 1790 wurde er Franz. ref. Pfarrer in Strasburg (Uckermark), 1794 in Brandenburg a.d. Havel. — B. war seit 1791 mit Wilhelmine Henriette geb. Bauerhahn aus Berlin verheiratet; sein Sohn wurde später sein Amtsnachfolger in Strasburg.

a) Todten-Liste vom 19. Sept. bis 19. Oct. Brandenburgischer Anzeiger 17. Nov. 1830, Nr 92.

b) [Tarnogrocki, Otto]: Die französische Kolonie in Strasburg i.U. Die Kolonie (Berlin) 5, 1881, S. 114.

c) Muret, Ed[uard]: Geschichte der Französischen Kolonie in Brandenburg-Preußen, unter besonderer Berücksichtigung der Berliner Gemeinde ... Berlin 1885. S. 146, 202, 274.

d) Bonnet, J.: Die Geistlichen der französisch-reformirten Gemeinde zu Strasburg U./M. Die Französische Colonie 1892, Nr 12, S. 196.

e) Fischer, Otto: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd 2,1. Berlin 1941. S. 68.

Briefe:

f) Jean Paul: Von B. 1823—24 (2), an B. 1820—24 (2). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 8. Berlin 1955. S. 81—82, 250, 466, 469 [Entwürfe u. Verz.].

1) Briefe der Frau von Sévigné an ihre Tochter. 1818. — s. Bd XVI. S. 863, Nr 323.

2) [Anon., übers.]: Einzelne Ansichten über Friedrich den Großen, nebst dessen Briefen an die Gräfin von Cames. Brandenburg: Wiesike 1818. 72 S.

3) de Lafontaine, Jean: Fabeln. 1819. — s. Bd XVI. S. 829, Nr 196, 3).

4) [Anon. übers.] Baron Fr. Melchior Grimm's und Diderot's Correspondenz von 1753 bis 1790 an einen regierenden Fürsten Deutschlands gerichtet. Bd 1.2. Brandenburg: Wiesike 1820—23.

5) [Anon.]: Handbuch für angehende Blumenpfleger. Brandenburg: Wiesike 1827. XX, 135 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1829, Nr 97, Sp. 295—96 (A.H.L.).

46. **Bode,** Johann Joachim **Christoph** [1730—1793]

s. Bd IV/1. S. 585—87. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Thiess, Johann Otto: Versuch einer Gelehrtengeschichte von Hamburg nach alphabetischer Ordnung mit kritischen und pragmatischen Bemerkungen. Th. 1. Hamburg 1783. S. 56.

b) Herder, J[ohann] G[ottfried]: Briefe zu Beförderung der Humanität. Samml. 4. Riga 1794. S. 145—52. — Wiederh. in: Herder: Sämmtliche Werke. Hrsg. v. Bernhard Suphan. Bd 17. Berlin 1881. S. 250—52.

c) K[örte], W[ilhelm]: J. J. Christoph Bode und F. L. Hederich. Mrgbl. 20. Juli 1807, Nr 172, S. 685—86.

d) [Ders.?]: Johann Joachim Christoph Bode. Mrgbl. 16. Mai 1811, Nr 117, S. 466—68. — Unterz.: K.

e) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Das gelehrte Hannover oder Lexikon von Schriftstellern und Schriftstellerrinnen ... Bd 1. Bremen 1823. S. 204—07.

f) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 29.

g) Rachel, Paul: Elisa von der Recke. II. Tagebücher und Briefe aus ihren Wanderjahren. Leipzig 1902. S. 184—88, 241, 337—41.

h) Krieg, Hans: J.J.Chr. Bode als Übersetzer des Tom Jones von H. Fielding. Diss. Greifswald 1909. 87 S.

i) Dressel, Albert: Die Mutterloge „Crotona zur Quelle" in Braunschweig. Eine Gesch. v. unbek. Obern; Karl Joh(ann) Gottlieb Wolffram u. Joh(ann) Joachim Christoph Bode. Braunschweig. Magazin 24, 1918, Nr 6/7, S. 61—71.

k) Herrmann, Ernst: Das Weimarer Lied in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Diss. Leipzig 1925. [Maschinenschr.] S. 54—140.

l) Reiner, Otto: Lessing als Verleger. Imprimatur 1, 1930, S. 18—26.

m) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 28.

n) Greeven, Erich August: Johann Joachim Christoph Bode. Ein Hamburger Übersetzer, Verleger u. Drucker. Imprimatur 8, 1938, S. 113—27.

o) Riemann, (Hugo): Musiklexikon. 12. völlig neubearb. Aufl. in 3 Bdn hrsg. v. Wilibald Gurlitt. Personenteil A-K. Mainz, London, New York, Paris 1959. S. 182—83. — Erg.Bd. Personenteil A-K. Ebda 1972. S. 125.

p) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 635—36.

q) von Katte, Maria: Johann Joachim Christoph Bode as a translator of „Tristram Shandy". Diss. Oxford, St. Hugh's College 1969. V, 275 S., 2 Bl. [Maschinenschr.]

r) Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Register. Berlin 1971. S. 24.

s) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. (Verz. d. Schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 33.

Zu den Briefen:

t) von Gerstenberg, Heinrich Wilhelm: Von B. 2. Dez. 1768. [Teildr.] In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Besitzer Gotthold Lessing. Bd 1. Berlin 1914. S. 192.

u) Klopstock, Friedrich Gottlieb: An B. 19. Jan. 1768. In: Briefe von und an Klopstock. Ein Beitr. z. Literaturgesch. s. Zeit. Mit erl. Anm. hrsg. v. J[ohann] M[artin] Lappenberg. Braunschweig 1867. S. 194—96. — An B. 11. Mai 1779. In: Klopstock: Werke und Briefe. Hist.-krit. Ausg. Briefe. Bd 7,1. Berlin, New York 1982. S. 125. — An B. Vor 9. Sept. 1780. In: Hamann, Johann Georg: Briefwechsel. Bd 4. Hrsg. v. Arthur Henkel. (Wiesbaden) 1959. S. 218 u. in: Klopstock: Werke und Briefe a.a.O. S. 177.

v) Lessing, Gotthold Ephraim: An B. 1768, 1775 (2). In: Lessing: Sämtliche Schriften. Hrsg. v. Karl Lachmann. 2., auf's neue durchges. u. verm. Aufl. bes. v. Franz Muncker. Bd 17. Leipzig 1904. S. 256. — Bd 18. Ebda 1907. S. 131. — von B. 1775. [Hinweis.] Bd 21. Ebda 1907. S. 57.

w) von der Recke, Elisa: An B. 18. März 1789. In Nr g) S. 266—67.

x) Scheffner, Johann George: Von B. 17. Nov. 1790. In: Scheffner: Briefe. Hrsg. v. Arthur Warda (5: u. Carl Diesch). Bd 1. München u. Leipzig 1918. S. 74—76. — Vgl. Bd 5. Königsberg 1938. S. 59.

47. Bodenmüller, Elisabeth, geb. Lavater

s. Bd XI/1. S. 585. Bd XII. S. 143. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 23. September 1789 in Zürich, gest. 24. Januar 1877 im Grund zu Schwyz.

B. war die Tochter des Arztes Heinrich Lavater; sie heiratete den Leibarzt eines russischen Fürsten, Dr. Carl Casimir Bodenmüller, und zog mit ihm im Gefolge des Für-

sten durch Teile der Türkei und Rußlands, zu den Kirgisen und Kalmücken. Auf der Rückreise starb ihr Mann an der Auszehrung, erst 28 Jahre alt, 1793 in Pfäffikon. Die junge Witwe konvertierte, lebte dann in Einsiedeln und zog später nach Schwyz, wo sie im Abeggschen Hause wohnte.

Zur Literatur:

a) Ochsner, Martin: Elisabetha Bodenmüller, eine Einsiedler Dichterin. Feierstunden. Wochenbeil. d. Einsiedler Anzeigers 7, 1917, Nr 4—10.

b) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 31.

Zu den Werken:

1) Poetische Versuche von einem einsam lebenden Frauenzimmer. 1830. — s. Bd XVI. S. 879, Nr 76).

2) [Anon.]: Theoduline. Ein kath. Erbauungs- und Gebet-Buch f. gebildete Frauenzimmer, besonders Wittwen, von Frau E.. B.., geb. L., in E. Hrsg. v. e. kath. Priester. Augsburg: Kollmann 1830. XVI, 344 S.

3) [Anon.]: Einige Erinnerungen von meinen Reisen in Rußland, der Türkei und Italien. Zur Unterhaltung f. alle Leser, bes. f. d. weibl. Geschlecht, v. Frau E.. B.., geb. L.. in E. Augsburg: Kollmann 1831. V, 152 S.
Gleichz. Ausg. m. Impressum: Augsburg: Wolff.

48. **Böckel, Ernst Gottfried** Adolph [1783—1854]

s. Bd VII. S. 801. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern und Rügen. Stralsund 1822. S. 23—27.

b) Rhesa, Ludwig: Kurzgefaßte Nachrichten von allen seit der Reformation an den ev. Kirchen in Westpreußen angestellten Predigern. Königsberg 1834. S. 46, 68.

c) Ders.: Kurzgefaßte Nachrichten von allen seit 1775 an den evangelischen Kirchen in Ostpreußen angestellten Predigern ... Königsberg 1834. S. 18.

d) ADB. Bd 2. Leipzig 1875. S. 769 (Merzdorf).

e) Höck, Johann Heinrich: Bilder aus der Hamburgischen Kirchengeschichte. Hamburg 1900. S. 376, 381—85.

f) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforschung v. Christian Krollmann. Bd 1. Königsberg (Pr.)1941. S. 65 (Schwartz).

g) Jensen, Wilhelm: Die hamburgische Kirche und ihre Geistlichen seit der Reformation. (Bd 1.) Hamburg 1958. S. 136.

h) Müller-Dultz, Walter: Altpreußisches evangelisches Pfarrerbuch von der Reformation bis zur Vertreibung im Jahre 1945. Biogr. T. Auf d. Grundlage d. Samml. v. Friedwald Möller. Hamburg 1977. (Sonderschr. d. Ver. f. Familienforsch. in Ost- u. Westpreußen. 11, 2.) S. 155.

Brief:

i) Scheffner, Johann George: Von B. 20. Febr. 1814. In: Scheffner: Briefe. Hrsg. v. Arthur Warda (5: u. Carl Diesch). Bd 1. München u. Leipzig 1918. S. 76—77. — Vgl. Bd 5. Königsberg 1938. S. 59.

Zu den Werken:

1) Die Todtenfeier Kant's. Königsberg: Göbbels u. Unzer 1804. 48 S.

2) [Red.] Morgenzeitung. Ein Unterhaltungsblatt f. gute u. gebildete Leser. 1806.
Vgl. Bd XIV. S. 852, Nr 8.

3) Hoseas. 1807.
Vgl. Bd VII. S. 591, Nr 69. — Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1808, Nr 230, Sp. 4—7.

4) [Hrsg.] Ireneon. Eine d. evang. Kirchenvereinigung gewidm. Zschr. Bd 1.2. Berlin: Rücker 1821—25.

5) Literatur der Philologie, Philosophie und Pädagogik. Leipzig: Brockhaus 1822. 4 Bl., 579 Sp., 3 Bl. (Ersch, Johann Samuel: Handbuch d. dt. Lit. seit d. Mitte d. achtzehnten Jahrh. bis auf d. neueste Zeit ... Neue m. versch. Mitarb. bes. Ausg. 1,1.)
Literatur der Theologie. Ebda 1822. 3 Bl., 582 Sp., 3 Bl. (Ersch ... 1,2.)

6) Anfangsgründe der hebräischen Sprache. Berlin: Rücker 1824. 92 S., 2 Tab.
Rez. JenAllgLitZtg 1825, Nr 71, Sp. 87—88 (G.N.H.S.).

7) Das Leben Jesu. Ein Erbauungsbuch. Hälfte 1. Berlin: Rücker u. Puchler 1838. XIX, 284 S.
Rez. Journal f. Prediger 94, 1839, S. 213—19 (IX.).

7) Beiträge und Abdrucke:

a. Gemeinnützige Blätter zunächst für das Königreich Hannover 8, 1832, St. 6, S. 233: Umschreibung des Gebetes des Herrn am Dankfeste. [Ged.] — 9, 1833, Okt., Nr 1, S. 145: Umschreibung des Gebetes des Herrn, am Dankfeste. [Ged.]

b. Gedana. Danzig 1815. — b. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — c. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — d. Archiv für alte und neuere Kirchengeschichte 1820. — e. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — f. Mittheilungen aus Oldenburg (vgl. Estermann 6.34).

9) Predigten, philologische Veröffentlichungen.

49. **Böckh,** Georg Christoph Friedrich

Geb. 26. April 1765 in Eßlingen, gest. 30. Dezember 1845 in Schwabach.

Der Vater von B. war Rektor des Pädagogiums Eßlingen. B. wurde nach dem Theologiestudium 1787 Pfarrer in Polsingen, 1805 in Kreglingen (Ansbach), schließlich Dekan und Stadtpfarrer in Schwabach.

a) Meusel Bd 1. S. 342. Bd 9. S. 112. Bd 11. S. 85. Bd 13. S. 136. Bd 17. S. 197.

b) Vocke, Johann August: Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten, Schriftsteller und Künstler ... Th. 1. Augsburg 1796. S. 305—06.

c) Gradmann, Johann Jacob: Das gelehrte Schwaben oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller. (Ravensburg) 1802. S. 44—45.

d) Neuer Nekrolog Jg. 23, S. 1172—73.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 661.

1) Platon's Kriton, oder von der Pflicht eines Bürgers. 1785. 1829. — s. Bd XVI. S. 667, Nr 9).
Rez. Krit. Bibl. f.d. Schul- u. Unterrichtswesen N.F. 3, 1830, Nr 156/157, S. 621—22 (G**).

2) Praktisch-theologische Veröffentlichungen.

50. Böcking, Eduard

Geb. 20. Mai 1802 in Trarbach (Mosel), gest. 3. Mai 1870 in Bonn.

B., Sohn eines Kaufmanns, besuchte das Gymnasium in Kaiserslautern. 1816—18 studierte er die Rechte in Bonn, dann in Berlin; hier beeindruckten ihn Vorlesungen, die er bei Savigny, Schleiermacher und Hegel hörte. 1822 setzte er das Studium in Göttingen fort und schloß es 1826 mit der Promotion zum Dr. phil. ab. In Berlin habilitierte er sich und erhielt 1829 eine außerord. Professur. Gern vertauschte er seine Berliner Tätigkeit mit einer Anstellung in Bonn, wo er seit 1835 als ord. Professor der Rechte wirkte B. hat grunglegende juristische Editionen bearbeitet. Daneben hat er sich öfter mit der Literatur seiner rheinischen Heimat beschäftigt. Der wohlhabende Gelehrte war mit A.W. Schlegel befreundet, dessen Werke er später herausgab. In seinem Haus am Rhein mit einer berühmten Bibliothek genossen Freunde und Bekannte gern die Gastfreundschaft des lebensfrohen Mannes.

a) Eduard Böckings Bibliothek. Abth. 1—3. Bonn 1871.
Vgl. Folter, Roland: Deutsche Dichter- und Germanistenbibliotheken. Eine krit. Bibliogr. ihrer Kataloge. Stuttgart 1975. (Bibliogr. d. Antiquariats Fritz Eggert. 6.) S. 34, Nr 83—85.

b) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 51.

c) ADB. Bd 2. Leipzig 1875. S. 785—87 (Stintzing).

d) Freytag, Gustav: Erinnerungen aus meinem Leben. Leipzig 1887. S. 273—74. — Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Neue wohlf. Ausg. Ser. 2. Bd 8. Leipzig, Berlin-Grunewald [1915]. S. 608—09.

e) Groth, Klaus: Lebenserinnerungen. ⟨Hrsg. v. Eugen Wolff.⟩ Kiel u. Leipzig 1891. S. 90—92, 103—04.

f) Ders.: Meine Lehr- und Wanderjahre. Gegenwart 54, 1898, S. 341—43, 359—62.

g) Landsberg, Ernst: Zur Geschichte der zivilistischen Professuren im ersten Jahrhundert der Universität Bonn. In: Bonner Festgabe für Ernst Zitelmann ... München u. Leipzig 1923. S. 18.

h) Seelig, Geert: Klaus Groth. Sein Leben u. Werden. Hamburg 1924. S. 197—201, 212—13.

i) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Bd 4. Der deutsche Staat ⟨1814—1914⟩. Regensburg 1928. S. 295—96. — Ders.: Literaturgeschichte des deutschen Volkes. Bd 3. Der Staat. Berlin 1939. S. 248—49.

k) Asen, Johannes: Gesamtverzeichnis des Lehrkörpers der Universität Berlin. Bd 1. 1810—1945 ... Leipzig 1955. S. 18.

l) Wenig, Otto: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818—1968. Bonn 1968. (150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ.) S. 28.

Briefe:

m) Goettling, Carl Wilhelm: Von B. 1958—59 (2). [Regest.] In: Lockemann, Theodor: Die Danzsche Sammlung von Briefen an Carl Wilhelm Goettling. Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskde. N.F. Beih. 12, 1928, Nr 159, 161.

n) Groth, Klaus: An B. 16. Sept. 1856. In: Groth: Briefe aus den Jahren 1841—1899. [Hrsg. v. Richard Mehlem.] Flensburg 1963. (Groth: Sämtliche Werke. 7.) S. 59—60.

o) Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob: Von B. 3. Dez. 1845, an B. 6. (?) Dez. 1845. In: Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 2. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 158—59.

p) Rudorff, Adolf Friedrich: An B. 3. Nov. 1860. In: Stoll, Adolf: Friedrich Karl v. Savigny. Ein Bild s. Lebens mit e. Samml. s. Briefe. Bd 3. Berlin 1939. S. 293.

q) von Savigny, Friedrich Karl: An B. 21. Nov. 1860. In: Stoll, Adolf: Friedrich Karl v. Savigny [s. Nr p]. S. 175—76.

1) De mancipii causis commentatio. Berolini: Dümmler 1826. IV, 133 S.
Diss. Göttingen 1826.

2) Ausonius, D. Magnus: Mosella. 1828. — s. Bd XVI. S. 675, Nr 4).

3) Corpus legum, sive Brachylogus juris civilis, ad fidem IV codicum scriptorum et principium emendationum commentarios criticis locorum similium, annotationibus, notitiam literaram indicesque adjecit, ineditam incerti scriptoris epitomus juris civilis medio XII. saeculo factam ex codice Tubingensi edidit. Berolini: Dümmler 1829. CXXVII, 310 S.
Rez. AllgLitZtg 1829, Nr 205, Sp. 353—60; Nr 206, Sp. 361—63. — GöttgelAnz. 31. Jan. 1830, Nr 11, S. 97—104 (Hugo).

4) Gaii et Justiniani institutiones juris Romani. Recognoverunt, adnotationem adjecerunt conjunctasque ed. Clemens August Carl Klenze et Ed. Böcking. Berolini: Reimer 1829. XVI, 292 S. 4°
Rez. GöttgelAnz. 11. Juni 1829, Nr 94, S. 930—34 (Hugo).

5) Domitii Ulpiani fragmenta quae dicuntur tiruli ex corpore Ulpiani ex recensione J.C. Bluntschli ed. Accedit fragmentum Sextii Pomponii, fragmenta veteris juris consulti etc. Bonn: Marcus 1831.
Dass. Iterum ed. Ebda 1836. 116 S. — Tertium emendavit et critica locorumque similium annotationibus illustr. Ebda 1845.
Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 423—24 (59).

6) Ueber die Notitia dignitatum utriusque imperii. Eine Abh. zur Litteraturgesch. u. Kritik. Bonn: Marcus 1834. 5 Bl., 136 S.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 390—93 (59). — AllgLitZtg 1835, Nr 60, Sp. 473. — GöttgelAnz. 6. Apr. 1835, Nr 53, S. 525—28 (Hugo).

7) Quaestiones iuris publici Romanorum. Ad Plinii Epp. lib. X, 4.5.22. 23 commentariolum. Quo ad audiendam orationem de natura et potestate poenae, ut professionum uris ordinariam in universitate litt. Fridericia Wilhelmia Rhenana rite auspicaretur d. XIV Sept. 1835 habendam ... invitavit. Bonnae 1835: Georgi. 15 S. 4°

8) Gaii institutionum commentarii quatuor. Ad exemplum a Jo. Frid. Lud. Goeschenio Berolini anno MDCCCXXIV editum recogniti atque emendati. Bonnae: Marcus 1837. XII, 316 S.

Dass. post Goeschenii, Huschkii, Lachmannique curas recognovit. Ebda 1841. LX, 247 S.

Rez. GöttgelAnz. 25. Juni 1838, Nr 101, S. 1003—08 (Hugo); 30. Mai 1842, Nr 86, S. 859—64 (G. Benfey).

9) Institutionen. Ein Lehrbuch d. röm. Privatrechts aus d. Standpuncte unseres heutigen Rechtssystems. Nebst ausf. Einl. in d. Studium d. röm. Rechts. Bd 1. Bonn: Marcus 1841—43.

2. verm. Aufl. u.d.T.: Pandekten des römischen Privatrechts aus dem Standpunkte unseres heutigen Rechtssystems oder Institutionen des gemeinen dt. Civilrechts. Nebst Einl. in d. Studium d. gemeinen Civilrechts. Ebda 1853. 3 Bl., XVIII, 528, 94 S.

Dass. Bd 2, Lief. 1. Die Lehre vom Eigenthum und den größten Theil der von den Servituten enthaltend. Leipzig: Hirzel 1855. 304 S.

Rez. RepDtLit. 28, 1842, S. 504—05 (59).

10) [Hrsg.] Spanisches Theater. Hrsg. v. August Wilhelm von Schlegel. 2. Ausg. bes. Bd 1.2. Leipzig: Weidmann 1845.

Auch u.d.T.: Schauspiele von Don Pedro Calderon de la Barca.

Vgl. auch Bd VI. S. 12, Nr 21).

11) [Hrsg.] Briefe Schillers und Goethes an A. W. Schlegel, aus den Jahren 1795 bis 1801 und 1797 bis 1824, nebst einem Briefe Schlegels an Schiller. Leipzig: Weidmann 1846. 54 S.

Vgl. auch Bd IV/2. S. 610, Nr 1122). Bd V. S. 103, Nr 50).

12) [Hrsg.] von Schlegel, August Wilhelm: Sämmtliche Werke. Bd 1—12. Leipzig: Weidmann 1846—47.

Vgl. auch Bd VI. S. 15—16, Nr 75).

13) [Hrsg.] de Schlegel, A. G.: Oeuvres écrites en français et publiées. T. 1—3. Leipzig: Weidmann 1846.

Vgl. auch Bd VI. S. 16, Nr 76).

14) Bonner Briefe über den Entwurf des Strafgesetzbuchs für die preußischen Staaten von 1847. Bonn: Marcus 1848. VIII, 76 S.

15) Grundriß zu Vorlesungen über das gemeine civile Erbrecht. Schluß d. Grundrisses zu Pandekten-Vorlesungen. Bonn: Marcus 1848. 72 S.

16) [Hrsg.] Schlegelius, Augustus Guilelmus: Opuscula quae Latine scripta reliquit. Coll. et ed. Lipsiae: Weidmann 1848. 441 S.

Vgl. auch Bd VI. S. 16, Nr 77).

17) Grundriß zu Vorlesungen über den gemeinen deutschen Civilprozeß, mit Berücksichtigung des sächs. u. preuß. Nebst Quellen- u. Litteratur-Angaben. Statt handschr. Mitth. Bonn: Marcus 1852. 70 S.

18) Index bibliographicus Huttenianus. Verzeichniss d. Schriften Ulrichs von Hutten. Leipzig: Teubner 1858. 2 Bl., 101 S.

19) Drei Abhandlungen über reformationsgeschichtliche Schriften. I. Orationes de decimis. 1518. II. Oratio Christi pro Luthero. 1521. III. Responsio apologiam Croti Rubeani. Leipzig: Teubner 1858. 2 Bl., 102 S.

20) [Hrsg.] Ulrichi Hutteni equitis Germani Opera quae reperiri potuerunt omnia. Ed. T. 1—7. Lipsiae: Teubner 1859—70.

T. 6.7. Operum supplementum. T. 1.2,1.2.
Vgl. Bd II. S. 233.

21) Abriß der Institutionen des römischen Privatrechts. Bonn: Cohen u. Sohn 1860. IX, 326 S.
2. verb. Ausg.u.d.T.: Römisches Privatrecht. Ebda 1862. VIII, 352 S.

22) Beiträge:

a. Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande H. 7, 1844, Anh.: Moselgedichte des Ausonius und Venantius Fortunatus. Lat. u. dt.

b. Grenzboten 17, 1858, Sem. 1, Bd 1, S. 81—98, 130—43: D.F. Strauß, Ulrich von Hutten. [Rez.]

22) Weitere juristische Abhandlungen und Editionen.

1. **Böttiger, Karl** August [1760—1835]

s. Bd IV/1. S. 675—78. Nachzutragen:

A. Zum Nachlaß

1) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 30—32.

2) (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 17. — Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Dass. T. 3. Ebda 1971. S. 25—26.

3) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 35.

4) Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn: Katalog der Handschriften. Unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Frankfurter Goethe-Museum. Reihe d. Schriften. 25.) S. 65—66.

5) Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 2. Boppard (1983). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,2.) S. 639.

B. Zur Literatur

6) Böttiger, Karl Wilhelm. 1836. — s. a.a.O. Nr c.
Rez. RepDtLit. 11, 1837, S. 189—90. — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 2, S. 5 (A. Herrmann). — Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 69, S. 276. — Österr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 3, 1837, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik 4. Jan., Nr 1, S. 3—4; 7. Jan., Nr 2, S. 7—8; 11. Jan., Nr 3, S. 10—11.

7) Literarische Zustände und Zeitgenossen. 1818. — s. a.a.O. Nr d.
Rez. Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 115, S. 457—59. — Europa 1838, Bd 1, S. 519 (H.). — Dt. Bll. (Wismar) 25. Aug. 1838, Nr 136, S. 541—44; 1. Sept., Nr 140, S. 559—60 (E. Meyen).

8) Meusel Bd 1. S. 363. Bd 9. S. 114. Bd 11. S. 88. Bd 13. S. 140. Bd 17. S. 204. Bd 19. S. 262. Bd 22,1. S. 315.

9) Otto, Gottlieb Friedrich: Lexikon der seit dem 15. Jahrhunderte verstorbenen und jeztlebenden Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler ... Bd 1. Görlitz 1800. S. 122—24, 629. — Bd 3. Leipzig 1803. S. 627. — Supplementband bearb. v. Johann Daniel Schulze. Görlitz u. Leipzig 1821. S. 36—40.

10) [Lindner, W. ?]: Biographische Umrisse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen lit. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 41.

11) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 31, 389.

12) [Anon.]: Zeitgenossen. Böttiger. Freimüth. 3. Dec. 1831, Nr 237, S. 945—46; 5. Dec., Nr 238, S. 950—51; 6. Dec., Nr 239, S. 954—55. — Unterz.: v. [Lüde]-m[ann].

13) Hell, Theodor [d.i. Karl Winkler]: Am Grabe von Karl August Böttiger. ⟨Er starb am 17. Nov. 1835.⟩ AbdZtg 21. Nov. 1835, Nr 279, S. 1113.

14) Reden zur Beerdigungsfeier von Karl August Böttiger. Dresden, am 21. Nov. 1835. AbdZtg 1835, Nr 313, Beil.

15) Laun, Friedrich [d.i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 3. Bunzlau 1837. S. 156—64.

16) Schmidt, Heinrich: Erinnerungen eines weimarischen Veteranen aus dem gesellschaftlichen, literarischen und Theaterleben ... Leipzig 1856. S. 24—32, 90—95.

17) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 197—98, 209.

18) Chézy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 156—58.

19) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 1. Leipzig 1865. S. 319—20.

20) von Binzer, Emilie, ⟨Ernst Ritter⟩: Drei Sommer in Löbichau. 1819—21. Stuttgart 1877. S. 89.

21) Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein krit.-hist. Lex. über verbotene Bücher ... 2., verb. Aufl. Dessau 1925. S. 79.

22) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 414 (Ludwig Sickmann).

23) Goethe Handbuch. Goethe, seine Welt u. Zeit in Werk u. Wirkung. 2., vollk. neugest. Aufl. ... hrsg. v. Alfred Zastrau. Bd 1. Stuttgart (1961). Sp. 1325 ([Ulrich] H[aus]m[ann]).

24) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 727—28.

25) Maurach, Bernhard: Karl August Böttiger als Berichterstatter der Goethezeit. Diss. Univ. of Washington 1971. VIII, 257 S. [Maschinenschr.]

26) Bender, Helmut: Karl August Böttigers „Literarische Zustände und Zeitgenossen“. Colloquia Germanica 1974, S. 89—94.

27) Maurach, Bernd: Ein Zeitgenosse über Wieland. Unveröffentlichtes aus d. Nachlaß Karl August Böttigers, insbes. d. „Teutschen Merkur" betreffend. Weimarer Beitr. 22, 1976, S. 166—75.

28) Ders.: Zeitgenosse Goethe. K. A. Böttigers verschmähte krit. Notizen über Goethe. JbFrDtHochst. 1978, S. 225—55.

29) Sondermann, Ernst Friedrich: Böttiger als Journalist für englische Zeitschriften um 1800. In: Sammeln und Sichten. Bonn 1982. S. 202—26.

30) Ders.: Karl August Böttiger — literarischer Journalist der Goethezeit in Weimar. Bonn 1983. 408 S. (Mitt. z. Theatergesch. d. Goethezeit. 7.)

C. Zu den Briefen

30a) Adelung, Johann Christoph: An B. 1797. In: Christoph Martin Wieland. Nordamerikan. Forschungsbeitr. zur 250. Wiederkehr s. Geburtstages 1983. Hrsg. v. Hansörg Schelle. Tübingen 1984. S. 589—90.

31) Akats, gen. Grüner, Karl Franz: An B. 1802 (2). Thienemann, Theodor: Goethes ungarischer Schüler. UngRs. 4, 1915, S. 827—30.

32) Aus dem Winkel, Therese: s. Bd X. S. 240.

33) Battyany, Vinzenz Graf: An B. 10. Aug. 1802. Thienemann, Theodor: Goethes ungarischer Schüler. UngRs. 4, 1915, S. 824.

34) Costenoble, Carl Ludwig: Von B. s. Bd XI/2. S. 72, Nr 2).

35) Cotta, Johann Friedrich: Von B. 1806—14 (32). In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter Goethes und Napoleons. 1794—1815. Hrsg. v. Maria Fehling. Stuttgart u. Berlin 1925. S. 485—502. — Von B. 11. Nov. 1808. Minde-Pouet, Georg: Briefe von, an und über Kleist. Jb. d. Kleist-Ges. 1925/26, S. 63. — Von B. 1815—34 (19). In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter der Restauration. 1815—1832. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart u. Berlin 1927. S. 271—88.

36) Creuzer, Friedrich: An B. 1798—1835. [Exzerpte.] s. Bd VI. S. 210, Nr α.

37) Esterházy, Johann Karl Graf: An B. 1801—03 (6). Thienemann, Theodor: Goethes ungarischer Schüler. UngRs. 4, 1915, S. 816, 817—18, 819, 820, 822, 823.

38) Fernow, Karl Ludwig: An B. 6. Nov. 1806. Bode, Wilhelm: Stunden mit Goethe. Bd 2. Berlin 1906. S. 224—27. — An B. 1806 (2). Ebda S. 312—14, 325—26. — An B. 1806—07 (2). Stammler, Wolfgang: Aus Weimars schweren Tagen, Zwei Briefe Fernows an Böttiger aus den Jahren 1806 und 1807. JbGoetheGes. 5, 1918, S. 222—31. — s. auch Bd VI. S. 310, Nr γ.

39) Fichte, Johann Gottlieb: An B. 1794 (4). In: Schulz, Hans: Aus Fichtes Leben. Briefe u. Mitt. zu e. künftigen Samml. v. Fichtes Briefwechsel. Berlin 1918. (Kantstudien. Erg.H.44.) S. 5—16.

39a) Forster, Johann Reinhold: Von B. 4. Jan. 1798. Jonas, Fritz: Fünf Briefe der Gebrüder von Humboldt an Johann Reinhold Forster. Nebst e. Anh. Berlin 1889. S. 28—29

39b) Friedländer, David Joachim: Von B. 5. Nov. 1820. [Teildr.] In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Besitzer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 18

40) von Gentz, Friedrich: An B. (3) s. Bd VI. S. 190, Nr β.

41) Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: An B. 1792—1802 (10). Reichelt, Johannes: Unveröffentlichte Gleimbriefe aus seinen letzten Lebensjahren. LitEcho 17, 1914/15, Sp. 73—84.

42) Göschen, Georg Joachim: Von B. 11. Okt. 1809. In: Aus den Briefen der Göschensammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Hrsg. v. J[ohann] Goldfriedrich. Leipzig 1918. S. 34.

43) von Goethe, Johann Wolfgang: An B. 1797. NFrPresse 4. Apr. 1915, Nr 18081; wiederh. in Chronik d. Wiener Goethe-Ver. 28, 1915, S. 27. — s. ferner Bd IV/2. S. 483. Bd IV/4. S. 47. Bd IV/5. S. 402.

44) Gotter, Friedrich Wilhelm: An B. 25. Juli 1796. Deetjen, Werner: Iffland und Weimar. Hannoversche Geschichtsbll. 21, 1918, S. 436—37.

45) Grillparzer, Franz: Von B. 1818 (5), an B. 1818 (3). In: Grillparzer: Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. Abt. 3. Bd 1. Wien 1913. S. 92—94, 95—96, 104—05, 107—09, 113, 118—19, 126—29. — Bd 5. Ebda (1935). S. 245—47. — Die Briefe an B. zuerst: Lier, H.A.: Drei Briefe Grillparzer's an C.A. Böttiger. NFrPresse 26. Apr. 1883, Nr 6703, S. 1—3.

46) von Gruber, Karl Anton: Von B. 11. Okt. 1802. [Teildr.] Thienemann, Theodor: Goethes ungarischer Schüler. UngRs. 4, 1915, S. 817, 821.

47) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von B. s. Bd IX. S. 436.

48) von Hammer-Purgstall, Josef: Von B. 1796—1803 (22), an B. 1797—1806 (7). Payer-Thurn, R[udolf]: Briefwechsel zwischen C.A. Böttiger und Joseph von Hammer. Chronik d. Wiener Goethe-Ver. 36, 1930, S. 13—40.

49) Heeren, Arnold Hermann Ludwig: An B. 1819—24 (6). In: Müller, Carl Otfried: Briefe aus einem Gelehrtenleben 1797—1840. Hrsg. u. erl. v. Siegfried Reiter. Bd 2. Berlin 1950. S. 5—6, 16—28, 35, 41, 50, 94, [Teildr.].

50) Heeren, Wilhelmine: An B. 1824 (3). In: Müller, Carl Otfried [s. Nr 49)] S. 41—42.

50a) Heinrich, Karl Friedrich: Von B. 15. März 1798. In: Briefe und Verse aus Goethes Zeit. Leipzig 1910. S. 17—19.

51) Hennings, Karl: An B. 17. Juni 1817. s. Bd XI/1. S. 301, Nr 40, b.

52) Herder, Caroline: An B. 1797—1803 (64). In: Herder: Briefe. Bd 7. 8. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1982—84.

53) Herder, Johann Gottfried: An B. 1791—1803 (149). In: Herder: Briefe. Bd 6—8. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1981—84.

54) Iffland, August Wilhelm: An B. 1796—1800 (5). Deetjen, Werner: Iffland und Weimar. Hannoversche Geschichtsbll. 21, 1918, S. 432—44.

55) Jacobs, Friedrich: An B. s. Bd X. S. 13, Nr B.

56) Kind, Friedrich: An B. s. Bd IX. S. 245, Nr B.

57) Kirms, Franz: An B. o. D. Deetjen, Werner: Iffland und Weimar. Hannoversche Geschichtsbll. 21, 1918, S. 446.

57a) von Knebel, Karl Ludwig: An B. 9. Apr. 1799. [Teildr.] In: Fichte in vertraulichen Briefen seiner Zeitgenossen. Hrsg. v. Hans Schulz. Leipzig 1923. S. 111.

58) Kugler, Franz: An B. 11. Okt. 1831. In: Kugler, Franz, u. Robert Reinick: Liederbuch für deutsche Künstler. Faksimiledr. nach d. Ausg. 1833. Neu hrsg. u. bearb. v. Eckhard Grunewald. Würzburg: Eichendorff-Ges. 1978. S. 325—26.

59) List, Friedrich: An B. 7. Juni 1835. In: List: Tagebücher und Briefe. 1812—1846. Hrsg. v. Edgar Salin. Berlin 1933. (List: Schriften, Reden, Briefe. 8.) S. 449—51.

60) Lobeck, Christian August: Von B. 1829—30 (2). In: Mittheilungen aus Lobecks Briefwechsel. Nebst e. lit. Anh. u. e. zur Feier s. Gedächtnisses geh. Rede hrsg. v. Ludwig Friedländer. Leipzig 1861. S. 93—94, 100—01.

61) Manso, Caspar Friedrich: An B. s. Bd VI. S. 807, zu S. 302.

62) Merkel, Garlieb: Von B. s. Bd VI. S. 382. — An B. s. Bd XV. S. 314, Nr 144).

63) von Müller, Johannes: Von M. (72). s. Bd VI. S. 291.

64) Müller, Carl Otfried: Von B. 1819—35 (31), an B. 1819—33 (22). In: Müller: Briefe aus einem Gelehrtenleben 1797—1840. Hrsg. v. Siegfried Reiter. Bd 1. Berlin 1950. S. 11, 14—26, 30—32, 34, 47—58, 60—61, 64—67, 69—70, 72—74, 76—77, 81—85, 87—88, 97—99, 100—07, 118, 130—32, 137—38, 171—74, 176—78, 193—95, 207, 215—16, 236—37, 267—68.

65) Müllner, Adolf: An B. 30. Juli 1817. s. Bd XI/1. S. 317, Nr b).

66) Richter, Jean Paul Friedrich: Von B. 1796—1823 (17), an B. 1796—1816 (73). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 2—5, 7, 8. Berlin 1954—61.

66a) Rochlitz, Friedrich: An B. 1800 (2). [Teildr.] In: Geiger, Ludwig: Dichter und Frauen. Vortr. u. Abh. Berlin 1896. S. 184—85.

67) Schiller, Friedrich: Von B. 1797—99 (9), an B. 1797—99 (5). In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 29. Weimar 1977. S. 107, 124—25, 146—47, 193—94. — Bd 30. Ebda 1961. S. 33—34. — Bd 37,1. Ebda 1981. S. 121—22, 129—30, 154—55, 164—65, 172—73, 206—07, 236—37. — Bd 38,1. Ebda 1975. S. 43—44, 47—48. — An B. 1. März 1799. Jantz, Harold: Schillers „Wallenstein"-Brief vom 1. März 1799. Seine Beziehungen zu Böttiger. Jb. d. Dt.Schillerges. 18, 1974, S. 3—22.

68) Schmidt, Heinrich: Von B. 1807—32 (2). s. oben Nr 16).

69) Schopenhauer, Arthur: An B. 1813—14 (2). In: Schopenhauer: Der Briefwechsel. Bd 1. Hrsg. v. Carl Gebhardt. München 1929. (Schopenhauer: Sämtliche Werke. 14.) S. 159—60, 163—65.

70) Schopenhauer, Johanna: An B. s. Bd XIV. S. 942, Nr d.

71) von Seckendorff, Leo: Von B. 1801—04 (6). Obser, Karl: Aus dem Briefwechsel des Freiherrn Leo von Seckendorff. Ein Beitr. z. Gesch. d. dt. Lit. im ersten Jahrzehnt d. 18. [!] Jahrh. Neue HeidJbb. 18, 1914, H. 1, S. 13—17.

72) Seume, Johann Gottfried: An B. Nov. 1805. Planer, Oskar, u. Camillo Reißmann: Johann Gottfried Seume. Gesch. s. Lebens u. s. Schriften. Leipzig 1898. S. 530—33. — Auch in: Das Wort 1, 1936, H. 4, S. 86—87.

73) Sillig, Carl J.: An B. 18. Juni 1824. In: Müller, Carl Otfried: Briefe aus einem Gelehrtenleben 1797 —1840. Hrsg.u.erl.v. Siegfried Reiter. Bd 2. Berlin 1950. S. 36.

74) Sonntag, Karl Gottlob: Von B. 1792—1805 (3). In: von Petersen, O[tto]: Goethe und der baltische Osten. Reval 1930. (Baltisches Geistesleben.) S. 210—15.

75) Sprengel, Kurt: An B. s. Bd VI. S. 313.

76) Tieck, Ludwig: Von B. 12. Juli 1835. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 69. — An B. 1820—29 (8). In: Tieck: Letters. Hithero unpublished. 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 208—16.

77) Wieland, Christoph Martin: An B. 26. Dez. 1794. [Teildr.] Seuffert, Bernhard: Wielands Pervonte. Euph. 10, 1903, S. 82. — An B. 25. Mai 1802. Distel, Theodor: Wieland über Friedrich Schlegels „Alarkos". StvglLit. 5, 1905, Erg.Bd S. 354—56. — An B. 16. Juli 1810. [Teildr.] Schmitt, Albert R.: Wielands Urteil über Goethes Wahlverwandtschaften. Mit bish. ungedr. Abschn. aus Briefen Wielands an Carl August Böttiger. Jb. d. Dt. Schillerges. 11, 1967, S. 52—55.

78) Wolf, Friedrich August: An B. 1793—1820 (33). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 1—3. Stuttgart 1935. Nr 124, 137, 142, 143, 146, 148, 151, 153, 156, 163, 166, 174, 179—181, 190, 214, 215, 218, 219, 221, 225, 229, 235, 240, 243, 302, 303, 305, 525, 616, 631, 688.

D. Zu den Werken

79) Ueber den Mißbrauch der deutschen Lektüre auf Schulen und einigen [!] Mitteln dagegen. Leipzig: Hilscher 1787. 38 S.
Rez. Gothaische gel. Zeitungen 1787, Nr 46, Sp. 384. — AllgLitZtg 1788, Nr 10, Sp. 99—101. Allg. Dt. Bibl. 83, 1788, St. 2, S. 564—67.

80) Ueber die besten Mittel, die Studirsucht derer, die zum Studiren keinen Beruf haben, zu hemmen. Eine Schulschr. Leipzig: Hilscher 1789. 103 S.

81) Prolusione de personis scenicis, vulgo larvis, ad locum Terentii Phorm. I,4,32 [ad] orationes ... in gymnasio nostro illustri a.d. 8. Oct. 1794 habendas invitat. Vimariae (1794): Glüsing. 16 S.

82) Prolusione quid sit, docere fabulam, docere conatur et ad orationes ... a.d. 24. Apr. 1795 ... habendas invitat ... Vimariae (1795): Glüsing. 16 S.

83) Zustand der neuesten Litteratur, der Künste und Wissenschaften in Frankreich, in Auszügen und Erläuterungen. Bdch. 1.2. Berlin: Lagarde 1795—96.

84) Prolusione altera quid sit docere fabulam, e monumentis antiquae artis docere conatur, et ad orationes ... a.d. 13. Apr. 1796 habendas invitat. Vimariae (1796): Glüsing. 15 S.

85) Prolusione de actoribus primarum, secundarum et tertiarum partium in fabulis Graecis, ad orationes ... ipsis Cal. Maiis 1797 ... habendas invitat. Vimariae (1797): Glüsing. 16 S.

86) Quatuor aetates rei scenicae apud veteres primis lineis designatae. Prolusio qua ad orationes ... a.d. 19. Apr. 1798 habendas invitat. Vimariae (1798): Glüsing. 23 S.

87) Ilithyia oder die Hexe, ein archäologisches Fragment nach Lessing. Als Einladung zu e. Schulfeierlichkeit d. 4. Oct. 1799. Weimar: Hoffmannische Buchh. 1799. 54 S.

88) Die Spitzbuben-Rotte. Am Tage, wo aller Diebstahl offenbar und belohnet ward, den 29. April 1801. ([Weimar] 1801.) 2 Bl.

89) [Anon.]: Die heilbringenden Götter. Eine Neujahrsgabe. (Dem Jahre 1803. Meinen Freunden v. C.A.B.) o.O. 1803. 30 S., 1 Titelkupf.

90) Prolusione deum ex machina in re scenica veterum illustrante orationes ... a.d. 3. Oct. 1800 ... habendas indicit. Vimariae (1809): Gaedicke. XVIII S.

91) [Hrsg.] Dresdner Landwehrblätter. Nr 1—15. Dresden 1813—14.

92) D. Franz Volkmar Reinhard, gemalt von Georg von Charpentier, literar. gezeichnet. Nebst 2 Kupfertaf. Dresden: Arnold 1813. XX, 52 S. 4°

93) [Hrsg.]: Amalthea, oder Museum der Kunstmythologie und bildenden Alterthumskunde. Im Ver. m. mehrern Freunden d. Alterthums hrsg. Bd 1—3. Leipzig: Göschen (1820) 1821—25.

94) Der Hände-Zoll, an die dramatische Muse bezahlt. Leipzig 1822.
Vorher in: Die Muse 2, 1822, Bd 3, S. 5—40.

95) Ideen zur Kunst-Mythologie. Cursus 1—4 (Bd 1.2. — 2: Aus hinterlassenen Papieren hrsg. v. Julius Sillig). Dresden u. Leipzig: Arnold 1826—36.
Cursus 1. Stammbaum der Religionen des Alterthums. Einleitung zur vorhomerischen Mythologie der Griechen. Aus d. f.s.Zuhörer best.Blättern hrsg. — Cursus 2. Jupiter. — Cursus 3. Juno und Neptunus. — Cursus 4. Amor und Psyche.

96) Retzsch, Moritz: Gallerie zu Shakspeare's dramatischen Werken. In Umrissen erfunden u. gest. Lief. 1.2. Leipzig: E. Fleischer 1828—33.
1. Hamlet. Andeutungen u. d. szenischen Stellen d. Textes. [Engl., dt. u. franz.] — 2. Macbeth. Andeutungen u. d. szenischen Stellen d. Textes. [Engl., dt. u. franz.]

97) Die ferali, qua Goethii exsequiae ad tumbam Granducalem ducebantur, die XXVI. Mart. MDCCCXXXII. ([Weimar] 1832.) 1 Bl.

98) Opuscula et Carmina Latina. Coll. et ed. Julius Sillig. Accedunt effigies et specimen autographi ... Dresdae: Walther 1837. XII, 611 S.
Enth. 95 lat. u. 8 griech. Gedichte.

99) Kleine Schriften archäologischen und antiquarischen Inhalts. Ges. u. hrsg. v. Julius Sillig. Bd 1—3. Mit 17 Kupfertaf. Dresden u. Leipzig: Arnold 1837—38.

100) Reise nach Wörlitz 1797. Aus d. Handschr. bearb. u. komm. v. Erhard Hirsch. Mit e. Einl. v. Alfred Jericke u. Erhard Hirsch. (Wörlitz 1971.) 111 S.
Dass. 2., überarb. Aufl. Ebda: Staatl. Schlösser u. Gärten 1973. 120 S.

E. Beiträge und Abdrucke

101) [Red.] Journal für Luxus, Mode und Gegenstände der Kunst. Jg. 11—19. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1796—1804.

102) [Red.] Der Neue Teutsche Merkur. Hrsg. v. C. M. Wieland. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1797—1810.

103) [Hrsg.] Artistisches Notizenblatt. (Beil. d. Abend-Zeitung) Dresden: Arnold 1822—35.

---

104) Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen (vgl. Estermann 1.19). — 105) Journal des Dames et des Modes (vgl. Estermann 1.26). — 106) Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — 107) Zeitung für die elegante Welt 1810—13, 1819—20, 1823—26 (vgl. auch Estermann 1.33). — 108) Bibliothek der redenden und bildenden Künste 1807. — 109) Wiener Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.35). — 110) Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — 111) Allgemeine Modenzeitung (vgl. Estermann 1.29). — 112) Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — 113) Allgemeine Theaterzeitung (Wien; vgl. Estermann 1.53).

114) Prometheus 1808, H. 2, Anzeiger f.Litt., Kunst u. Theater S. 3—9: Die Dresdner Antiken-Gallerie mit Fackelbeleuchtung gesehen, den 25. August 1798.

115) Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — 116) Morgenblatt für gebildete Stände 1808, 1810—13, 1815, 1819—20, 1823—26 (vgl. Estermann 1.56).

116) Deutsches Museum 4, 1813, H. 7, S. 3—25: Klopstock und Wieland oder die Traubenpflege in Osmanstädt. Bruchst. aus Christoph Martin Wielands Denkwürdigkeiten vom Jahre 1797.

117) Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst (vgl. Estermann 1.68). — 118) Gemeinnützige Blätter (Ofen; vgl. Estermann 1.79). — 119) Hamburgisches Morgenblatt (vgl. Estermann 1.80). — 120) Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — 121) Dörptische Beiträge (vgl. Estermann 1.90). — 122) Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — 123) Ernst und Scherz oder der alte Freymüthige (vgl. Estermann 2.55).

124) Die Harfe 4, 1816, S. 317—33: Die dreihundertjährige Kirchhoflinde am Grabeshügel meines frühvollendeten Freundes Carl Bertuch ... — S. 353—55: Das Bad der Wiedergeburt, Rundgesang am 26. Nov. 1815 ... — 6, 1817, S. 324—25: Der schlummernde Amor im Antikensaale an Adelaide, Gräfin Bombelles, zum 20. Sept. 1816. [2 Sonette.]

125) Minerva 10, 1818, S. 271—312: Friedrich Ludewig Schröder in Hamburg im Sommer 1795.

126) Penelope 1818. — 127) Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — 128) Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — 129) Zeitgenossen (vgl. Estermann 2.83). — 130) Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — 131) Eos (vgl. Estermann 2.137). — 132) Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 2.142). — 133) Literarisches Conversations-Blatt (vgl. Estermann 2.151). — 134) Urania 1820, 1823—25.

135) Abend-Zeitung 1820ff.; vgl. Bd IV/1 a.a.O., ferner: 1830, 15. Jan., Nr 13, S. 51: Dem Fürsten Putiatin, als der 83jährige, munterste Greis am 12. Jan. 1830 schlafend hinüberschlummerte. [Ged.] — 27. Sept., Nr 231, S. 923: Als am 26. September 1830 Se. Königliche Hoheit Prinz Johann die Dresdener Communalgarden im Ostragehege die Revue passirte. [Ged.] — 10. Nov., Nr 269, S. 1075: Trinkspruch, bei einem freundlichen Mahle Seiner Excellenz dem Herrn Staatsrathe v. Fischer aus Moskau dargebracht. Am 1. Nov. 1830. [Ged.]

1831, 8. Apr., Nr 84, S. 333: Zum 5. April 1831. [Hymnus.] — 14. Juni, Nr 141, S. 563: Ende des Dresdener Wollmarktes, am 11. Juni 1831. [Ged.] — 10. Oct., Nr 242, S. 965: Als der Präsident Gruner starb, den 8. October 1831. Geschrieben auf d. Krankenstuhle. [Ged.] — 14. Dec., Nr 298, S. 1191: Am Tage des Heiligen Epimachus. Zum Geburtsfeste Sr. Königl. Hoheit, dem Prinzen Johann, 1831. (Aus d. Griech. übers.) [Ged.]

1832, 7. Febr., Nr 32, S. 127: Dem Herrn Professor und Ritter von Seelus, bei Beschauung seiner Präparate von Blättern und Früchten. [Ged.] — 29. März, Nr 76, S. 301: Die ferali. Am Tage von Göthe's Todtenfeier. [Ged.] — 13. Aug., Nr 193, S. 769: Sr. Königl. Hoheit, dem Prinzen Johann, zum 8. Aug. 1832. [Ged.]

1833, 2. März, Nr 53, S. 211: Seinem treugeliebten Breuer zum 28. Februar 1833. [Ged.] — 21. Sept., Nr 227, S. 907: Dem Herrn Alexander aus Paris bei seiner Abreise von Dresden am 17. Sept. 1833. [Ged.] — 21. Dec., Lit. Notizenbl. Nr 102, S. 405—06: Briefwechsel zwischen Göthe und Zelter ... [Rez.]

1834, 17. Jan., Nr 15, S. 59: Ammonio in horto amoenissimo flores nitidissimos educandi libatio natalicia. [Spruch.] — 3. März, Nr 53, S. 211: An den Baumeister unserer Frauenkirche, Bähr, zum Jubelfeste am 1. März 1834. [Spruch.] — 10. Sept., Lit. Notizenbl. Nr 73, S. 289—90: Briefwechsel zwischen Göthe und Zelter ... [Rez.]

1835, 1. Apr., Nr 78, S. 311: An Clara Struve. Am Morgen d. 1. Aprils. [Ged.]

136) Die Muse 1, 1821, Bd 4, S. 139—48: An den Herausgeber der Muse. — 2, 1822, Bd 1, S. 102—07: Meinem edeln Freunde D.K.Chr.L.Weigel in Dresden, zum 1. Dec. 1821. — S. 108—11: An Tiedge zum Wiegenband am 13. Dec. 1821. — Bd 2, S. 99—106:

Auf den Abguss eines Minervenvogels, der auf einem Menschenkopf steht. — S. 126—30: Glossen. — Bd 3, S. 5—40: Der Hände-Zoll an die dramatische Muse bezahlt. — Bd 4, S. 73—79: Denkmal der Freundschaft, dem Herrn Obermedezinalrath D. Joh. Friedr. Blumenbach am Abend vor seiner Abreise aus Dresden den 4. Okt. 1822 dargebracht. — S. 80—94: Worte der Zueignung, welche im Liederkreise vorgelesen wurden. ([Dazu] Einige Erläuterungen).

137) Conversationsblatt (Gräffer; vgl. Estermann 2.172). — 138) Allgemeine Zeitung 1820—27. — 139) Theater-Almanach (Klingemann) 1822. — 140) Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — 141) Conversations-Lexikon. Bd 11.12. Leipzig 1822—26. — 142) Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9).

143) Ueberlieferungen zur Gesch., Lit. u. Kunst d. Vor- u. Mitwelt 2, 1827, St. 1: Literarisches Leben auf der Universität Kiel, beobachtet auf einer Reise dahin im Jahr 1797. [Neudr. d. Beitr. Hrsg. u. eingel. v. Hans Hattenhauer. Neumünster: Wacholtz 1978. 48 S.]

144) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik (vgl. Estermann 4.93). — 145) Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — 146) Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — 147) Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137).

148) Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theater u. Mode 13. Nov. 1830, Nr 136, S. 1097—1101; 16. Nov., Nr 137, S. 1105—09: Die Pluder-Ärmel. [Skizze.]

149) Neue Schlesische Blätter f. Unterhaltung, Kunst u. Lit. (vgl. Estermann 6.38). — 150) Baltische Blüthen (vgl. Estermann 6.63). — 151) Hannoversches Museum (vgl. Estermann 6.203).

152) Schillerlieder. Ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 175: Deutschlands Chorag. [Ged.]

153) Morgenblatt für gebildete Leser 1. Juli 1855, Nr 27, S. 625—32; 8. Juli, Nr 28, S. 658—64; 15. Juli, Nr 29, S. 681—86: Frau von Staël in Weimar im Jahr 1804. Aus K.A. Böttigers Nachlaß.

154) Aus dem Goethekreise. Erinnerungsheft an das fünfundzwanzigjähr. Bestehen d. Litteraturarchivs in Berlin. Hrsg. v. Heinrich Meisner u. Fritz Behrend. Berlin 1917. (Mitt. aus d. Literaturarch. N.F. 13.) S. 11—15: Vorschlag zu einem Ballet: Die Ilmgrotte.

155) Maurach, Bernd: Und abends bei Herders ... (den 27. Nov. 1796). Eine unveröff. Abendunterhaltung aus d. Nachlaß Karl August Böttigers. Jb. d. Wiener Goethe-Ver. 86/88, 1982/84 (1985), S. 573—82.

52. von Bohlen, Peter [1796—1840]

s. Bd XIV. S. 874—77. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Wittstock, A[lbert]: Autodidakten-Lexikon. Lebensskizzen derjenigen Personen aller Zeiten u. Völker, welche auf aussergewöhnlichem Bildungs- u. Entwicklungsgange sich zu e. hervorragenden Bedeutung in Kunst u. Wissensch. emporgearbeitet haben ... Bd 1, Abth. 1. Leipzig 1875. S. 123—24.

b) Die Matrikel des Akademischen Gymnasiums in Hamburg 1613—1883 ... Hamburg 1891. S. 165, Nr 3206.

c) Windisch, Ernst: Geschichte der Sanskrit-Philologie und indischen Altertums-

kunde. T. 1. Strassburg 1917. (Grundriss d. Indo-arischen Philol. u. Altertumskunde. 1,1.B.) S. 86—89.

d) Klaiber, Theodor: Die deutsche Selbstbiographie. Beschreibungen d. eigenen Lebens, Memoiren, Tagebücher. Stuttgart 1921. S. 181.

e) Rau, Wilhelm: Bilder hundert deutscher Indologen. Wiesbaden 1965. (Verz. d. oriental. Handschr. in Deutschland. Suppl.bd.4.) S. 8.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 734.

g) Briefe: In der Autobiographie (s. Bd XIV, Nr 13) 2. Aufl. 1842 werden mitget.: Johann Gottfried Gurlitt an B. 1822—25 (3). S. 121—25. — Wilhelm von Humboldt an B. 1826—33 (5). S. 127, 130, 134, 137, 143. — Christian Lassen an B. 1830—35 (2). S. 135—37, 154—56. — August Wilhelm von Schlegel an B. 14. Apr. 1834. S. 143—44. — Othmar Frank an B. 10. Okt. 1835. S. 147—49. — Wilhelm Martin Leberecht de Wette an B. 11. Okt. 1835. S. 149—50. — Ferner: B. an August Wilhelm von Schlegel 30. Nov. 1834. S. 145—46.

Zu den Werken:

zu 6) Das alte Indien.
Rez. ferner: AbdZtg 1830, Wegw. Nr 97, S. 385—86 (Böttiger); 1831, Wegw. Nr 47, S. 185—86 (H.Hase). — Krit. Bll. d. Börsen-Halle 22. Apr. 1833, Nr 147, S. 121—25; 29. Apr., Nr 148, S. 129—31 (Fr.).

zu 10) Die Sprüche des Bhartriharis.
Rez. ferner: Österr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 26. Dec., Nr 103, S. 409—10 (Ernst Frhr von Feuchtersleben).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Preußische Ostseeblätter (Königsberg 1832); enth. Erinnerungen an d. Englandreise.

b. Kritische Blätter d. Börsen-Halle 9. Dez. 1833, Nr 180, S. 385—87: Sakuntala oder der Erkennungsring ... übers. v. Bernhard Hirzel. Zürich 1833. [Rez.]

c. Musenalmanach (Echtermeyer u. Ruge) 1840, S. 119—27: An B ... Sehnsucht nach dem Tode. Der Teufel ist todt. Das und Das. Auf den Tod des General Moor. Volkslied.

d. Gutenbergs-Album 1840, S. 189: [Vierzeiler].

e. Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Supplementbd zum Poetischen Hausschatze des deutschen Volkes. Leipzig 1847. S. 1, 18—19. Sehnsucht nach dem Tode. ⟨Nach Th. Moore.⟩ — An B ... ⟨Nach Th. Moore.⟩ — Dies und das. ⟨Nach d. Schottischen.⟩ — Volkslied. ⟨Nach d. Böhmischen.⟩

f. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). — g. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102).

53. von **Bollé**, Andreas Joseph **Julius**

s. Bd XI/1. S. 161, 608. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 30. September 1787 in Höchst am Main, gest. 6. Juli 1829 in Konstantinopel.

B. war ein Sohn des Kriminalrichters am Oberappellationsgericht in Aschaffenburg, Friedrich Karl Joseph Bolle; er wurde Kadett beim Kurmainzischen Militär, trat aber,

da keine Beförderungsaussichten bestanden, 1806 in österreichische Dienste. 1815 wurde B. Oberleutnant beim 2. Bayer. Husarenregiment. 1821 nahm er den Abschied und erhielt den Charakter eines Rittmeisters. B. betätigte sich literarisch in München, ging dann aber nach Würzburg und bewarb sich 1825 um Wiedereinstellung in die Bayerische Armee. Als der Antrag abgelehnt worden war, ging B. nach Griechenland, nach der Revolution auf die Insel Morea. Längere Zeit hielt er sich in Frankreich auf, zuletzt war er als Ausbilder bei der türkischen Armee tätig.

Literatur:

a) Meusel Bd 22,1. S. 321—22.

b) Neuer Nekrolog Jg. 7, S. 548.

c) von Schaden, Adolph: Sentimentale und humoristische Rückblicke auf mein viel bewegtes Leben. Leipzig 1838. S. 150—56: Der Chevalier v. B*llé, die Grazien und die seidene Schnur.

Zu den Werken:

zu 2) Themistokles.
vgl. Bd XVI. S. 736, Nr 7). — Titelzusatz: Die Feldmusik bei den Einzügen und Chören v. *Joseph Küffner.*

Ferner nachzutragen:

1) [Red.] Die Grazien. Blätter aus Baiern zum Nutzen u. Vergnügen. München 1824 bis 1825.
Vgl. Estermann 3.158. — Späterer Red.: Jakob Henle (vgl. 1825, Nr 57, S. 228).
Beitrag: Die Grazien. [Ged.] 1. Aug. 1824, Nr 1, S. 1—2; 2. Aug., Nr 2, S. 5—6.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100).

54. **Bonafont,** Carl **Philipp** (Pseud. Karl Philippi; B. Fontano) [1778— um 1848]

s. Bd XI/1. S. 205—09, 609. Nachzutragen:

Zur Biographie:

B.s Vater war Forstinspektor, lebte später in Trier. — B. ging 1800 zu seiner Mutter nach Paris: er wurde Deutschlehrer in St. Germain en Laye. Danach war B. bis 1813 im Verwaltungsdienst vorwiegend im Rheinland tätig. Nach Verlust der Anstellung ging B. nach Schwarzburg-Sondershausen, 1820 als Lehrer nach Magdeburg und 1821 als Privatdozent nach Halle. — Die Angabe, B. sei in Halle Professor gewesen, ist falsch (vgl. AllgLitZtg 1828, Bd 1, Sp. 496); auch die Ernennung zum Sachsen-Coburg-Gothaschen Legationsrat ist nicht zu belegen.

Zur Literatur:

a) Hartleben, Theodor: Litterärisches Karlsruhe oder Alphabetisches Verzeichniß aller seit dem Jahre 1813 zu Karlsruhe und in seinen Umgebungen befindlichen Schriftsteller ... Karlsruhe 1815. S. 9—10.

b) [Abschied aus Halle, Apr. 1824.] Hallisches patriot. Wchbl. 17. Apr. 1824, Nr 16, S. 368.

c) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 228—29.

d) Louandre, Charles, et Félix Bourquelot: La littérature française contemporaine. 1827—1844. T. 2. Paris 1846. S. 186—89.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 50—51.

f) Tollin, Henri: Geschichte der Französischen Colonie von Magdeburg. Bd 3, Abth. 1, A. Magdeburg 1892. S. 481—83.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 759—60.

h) Werner, Johannes: Gedenkblatt für den Dichter Bonafont. Badische Heimat 59, 1979, Nr 4, S. 161—66.

Brief:

i) Herloßsohn, Karl: Von B. 17. Juli 1832. Der Komet 28. Juli 1832, Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 30, Sp. 240.

Zu den Werken:

zu 33) Herbstblumen zur Unterhaltung in Winterabenden. Schneeberg: Schumann 1830. 266 S.
Rez. Unser Planet 4. Febr. 1831, Nr 29, S. 118; 11. Febr., Nr 35, S. 140 (P-s.).

zu 39) Bunte Erzählungen für Leser aller Stände. Bdch. 1.2. Elberfeld: Schmachtenberg 1842—43.

zu 40) Reminiscenzen aus meinem Leben in Briefen merkwürdiger und berühmter Zeitgenossen, an den Herausgeber geschrieben. Honny soit qui mal y pense! Münster: Wundermann in Comm. 1847. 30 S.
Enth. folgende Briefe: Mad. V[e] Campan (St. Germain, 8. Germinal an 9). — F. L. Schröder (Rellingen 13. May 1807). — A.v.Kotzebue (Mannheim 23. Febr. 1819). — Charlotte von Schiller (1819). — August Fürst von Hohenlohe (Oehringen 4. März 1818). — General Carnot (Magdeburg 2. Okt. 1820). — Pauline Fürstin zu Lippe-Detmold (28. Mai 1820). — Ad. Müllner (Weißenfels 27. Aug. 1821). — August Hermann Niemeyer (Halle 30. Okt. 1827). — Minister v. Carlowitz (Gotha 20. Jan. 1829). — Alexandrine Großherzogin v. Mecklenburg-Schwerin (Ludwigslust 31. März 1829). — Louis-Benoit Picard (Paris 1820). — Goethe (11. März 1832). — Auguste Fürstin von Liegnitz (12. Apr. 1838). — Helene Herzogin v. Mecklenburg-Schwerin (Ludwigslust 6. Mai 1837). — August Wilhelm v. Schlegel (Bonn 21. Nov. 1838). — Alexander v. Humboldt (Potsdam 22. Oct. 1843).
Vorher in: Mitternachtztg 24. Febr. 1831, S. 121—22; 25. Febr., Nr 32, S. 127; 1. März, Nr 34, S. 134—36; 3. März, Nr 35, S. 138—39; 8. März, Nr 38, S. 151—52.

Ferner nachzutragen:

1) Le roi et le comédien. Comédie historique. Leipsic et Cologne 1843. 34 S.

2) Zwei Tage aus dem Leben Friedrichs des Großen. Hist. Drama in 2 Handlungen. — Angek. in Nr 40).

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Freihmüthige für Deutschland 1819, 25. Sept., Nr 192; 27. Sept., Nr 193;. 28. Sept., Nr 194: Ueber die Kunst der Schauspieler und über ihre Kritiker.

b. Allgemeine Moden-Zeitung 1824, Nr 4, Sp. 32; Nr 25, Sp. 260: Lebensansichten

— Nr 15, Sp. 113—15: Ueber Farbenauswahl. — Nr 23, Sp. 177—80: Der Liebe Erwachen. Ein Bild. d. Schöpfung. — Nr 27, Sp. 209—11; Nr 29, Sp. 229—31; Nr 31, Sp. 241—43: Ueber Malerei. Nach e. ital. Handschr. — Nr 33—39, Sp. 260—63, 275—78, 284—86, 291—94, 299—302, 307—10: Die Opfer-Ehen. Eine wahre Gesch. — Nr 40, Sp. 320: Das Pfropfreis. [Spruch.] — Nr 44, Sp. 345—47: Das erste Haus. Poet. Zugabe zu d. Phantasie „der Liebe Erwachen" in Nro 23. — Nr 64—67, Sp. 505—08, 513—16, 521—24, 529—31: J.J.Rousseau's letzte Augenblicke. — Nr 72, Sp. 575—76: Der Sitz der Seele. — Nr 76—77 u. 80, Sp. 601—03, 609—11, 633—35: Der Hund des Arnault. — Nr 77, Sp. 616: Der Lügner. [Epigr.] — Nr 81, Sp. 641—42: Ueber die königliche Familie von Frankreich.

1825, Nr 6, Sp. 41—43; Nr 8, Sp. 57—60: Etwas über Nasen- und Augen-Charakteristik. — Nr 36, Sp. 281—83: Ueber Musik. — Nr 49, Sp. 390: Trauer-Weide. [Ged.]

c. Unser Planet 1830, 9. Oct., Nr 60, Sp. 479—80: Notiz. — 3. Nov., Nr 81, Sp. 648: Buntes: Der heilige Antonius, General-Feldmarschall. — 11. Dec., Nr 114, Sp. 912: Reminiscenzen aus der Theaterwelt.

d. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 29. Oct., Nr 198, S. 793—96; 19. Nov., Nr 210, S. 843—44; 14. Dec., Nr 224, S. 898—900; 2. Jan. 1831, Nr 2, S. 8; 18. Jan., Nr 10, S. 40: Napoleons Aeußerungen ⟨mit seinen eigenen Worten⟩ verdeutscht. — 31. Dec., Nr 234, S. 940: Le partage de la terre, d'après Schiller. [Ged.] u. a.

1831, 8. Febr., Nr 22, S. 88: Anecdote aus den letzten Augenblicken des Herzogs von Enghien. ⟨Authentisch wahr.⟩ Grabschrift. [Ged.] — 17. Febr., Nr 27, S. 108: Abgedrungene Erklärung. — 24. Febr., Nr 31, S. 121—22; 25. Febr., Nr 32, S. 127; 1. März, Nr 34, S. 134—36; 3. März, Nr 35, S. 138—39; 8. März, Nr 38, S. 151—52: Reminiscenzen in Mittheilungen und Briefen interessanter und berühmt gewordener Zeitgenossen. — 18. Aug., Nr 131, S. 521—22; 19. Aug., Nr 132, S. 525—26; 22. Aug., Nr 133, S. 529—30; 23. Aug., Nr 134, S. 533—34; 25. Aug., Nr 135, S. 537—38; 26. Aug., Nr 136, S. 541—42; 29. Aug., Nr 137, S. 545—46; 30. Aug., Nr 138, S. 549—50; 1. Sept., Nr 139, S. 553—54; 5. Sept., Nr 141, S. 561—62; 6. Sept., Nr 142, S. 565—66: Treue Liebe bis zum Tode. Nach d. Ital. — Ferner zahlr. Kleinbeitr.; unter d. Pseud. B. Fontano außer Rubriken „Erörterungen über Dieses und Jenes", „Wortspiele", „Reflex" u. a. 1830, 26. Febr., Nr 40, S. 162—64: Schreiben eines durch Naumburg an der Saale Reisenden. — 29. Nov., Nr 215, S. 864: Der Nachtwächter. [Ged.] — 28. Dec., Nr 232, S. 932: Orpheus. An Nicolaus Buslydius. ⟨Nach d. Lat. d. Johannes Secundus.⟩ [Ged.] — 1831, 23. Mai, Nr 81, S. 324: Eine Sage von der Gründung Constantinopels. — 25. Juli, Nr 117, S. 466—67: Die Familie Bonaparte.

1832, 2. Febr., Nr 19, S. 73—74; 3. Febr., Nr 20, S. 78: Wahre Lebenswahrheit [Forts.: Lebensweisheit]. Nach d. Franz. — 27. Febr., Nr 33, S. 132: Der alte Adam. — 8. März, Nr 39, S. 156: Timoleon's Landgut. — 2. Apr., Nr 53, S. 210—11: Oft trügt der Schein. Eine wahre Anekdote. — 6. Apr., Nr 56, S. 223—24; 27. Apr., Nr 68, S. 272; 29. Mai, Nr 86, S. 344: Denksprüche der Königin Christine von Schweden. — 24. Mai, Nr 83, S. 331: Anekdote. — 28. Mai, Nr 85, S. 338—39: Aus Schillers Leben. — 14. Juni, Nr 95, S. 380; 6. Juli, Nr 108, S. 432; 17. Juli, Nr 117, S. 456; 23. Juli, Nr 119, S. 468; 31. Juli, Nr 122, S. 488; 13. Aug., Nr 129, S. 516; 24. Aug., Nr 136, S. 544; 30. Aug., Nr 139, S. 556; 18. Sept., Nr 150, S. 600; 18. Okt., Nr 167, S. 668; 19. Nov., Nr 185, S. 739—40; 14. Dec., Nr 200, S. 800; 20. Dec., Nr 203, S. 811—12: Denksprüche von Voltaire, aus d. Franz. übers. — 21. Juni, Nr 99, S. 396: Buntes. — 10. Aug., Nr 128, S. 509—10; 13. Aug., Nr 129, S. 513—14; 14. Aug., Nr 130, S. 517 bis 518; 16. Aug., Nr 131, S. 521—22; 17. Aug., Nr 132, S. 525—26; 20. Aug., Nr 133, S. 530; 21. Aug., Nr 134, S. 533—34: Belohnte Herzensgüte. Nach d. Franz d. Frau von Genlis. — 1. Nov., Nr 175, S. 699—700: Gedankenäußerungen. — 4. Dec., Nr 194, S. 776: Anekdote.

Unter Pseud. B. Fontano ferner: 24. Jan., Nr 14, S. 56: Zeitgemäße Erörterungen. — 24. Mai, Nr 83, S. 331; 26. Juni, Nr 102, S. 408: Bemerkenswerthes. — 1. Juni, Nr 88, S. 351—52: Ein- und Ausfälle. — 7. Juni, Nr 91, S. 364; 7. Aug., Nr 126, S. 504: Erörterungen über Dieses und Jenes. — 2. Juli, Nr 105, S. 420: Bemerkenswerthes.

1833, 1. Jan., Nr 1, S. 4; 29. Jan., Nr 18, S. 71—72; 22. Febr., Nr 32, S. 128: [Anon.]: Denksprüche von Voltaire. — 8. Jan., Nr 6, S. 24: Gedankenspäne. — 15. Jan., Nr 10, S. 39—40: Schreiben an eine Freundin über den Ursprung der Weihnachts- und Neujahrsgeschenke. — 4. März, Nr 37, S. 147: Cui bono? — 29. Apr., Nr 69, S. 274—75; 30. Apr., Nr 70, S. 279: Ueber den Vermummten, welcher den König Carl I. im Jahre 1649 enthauptet hat. ⟨Geschichtlich.⟩ — Ferner unter Pseud. B. Fontano: 7. Jan., Nr 5, S. 17: An Sie! [Ged.]

1835, 31. Juli, Nr 127, S. 507; 14. Aug., Nr 135, S. 540; 6. Nov., Nr 183, S. 731; 24. Nov., Nr 193, S. 771; 15. Dez., Nr 205, S. 81; 24. Dez., Nr 210, S. 839: Gedanken berühmter Männer aus der französischen Literatur.

e. Der Komet 1831, 22. Febr., Nr 30, Sp. 240: [Erklärung zu e. Abdr. in Unser Planet 29. Jan. 1831, Nr 24.] — 24. Nov., Nr 181, Sp. 1445—46: Berechnung der englischen Nationalschuld. — Ebda Sp. 1448: B. Fontano: Nordlicht. — 15. Nov., Nr 182, Sp. 1505—07; 29. Nov., Nr 190, Sp. 1513—15; 30. Nov., Nr 191, Sp. 1521—24; 1. Dec., Nr 192, Sp. 1529—32: Pflicht und Liebe. Geschichtl. Anekdote aus d.Leben d. franz. Marschalls Duroc. — 22. Nov., Nr 186, Sp. 1486: B. Fontano: Idealität. — 13. Dec., Nr 198, Sp. 1582: Berichtigung.

1832, 20. Febr., Nr 29, Sp. 230: B. Fontano: Zeitgemäße Remiscenz. — 8. März, Nr 40, Sp. 315—16: Molière und Ludwig XIV. ⟨Aus d. Memoiren d. Madame C.⟩ — 12. März, Nr 41, Sp. 324—25: Eine Aeußerung Machiavel's, die auf unsere Zeit paßt. — 15. Mai, Nr 78, Sp. 622; 22. Mai, Nr 86, Sp. 685—86; Bft.: Reflexionen. — 25. Mai, Nr 85, Sp. 676—78; 22. Mai, Nr 86, Sp. 683—85; 30. Mai, Nr 87, Sp. 691—93: Madame Gazani. Geschichtl. Anekdote aus Napoleons u. Josephinens Hofleben. — 13. Juni, Nr 95, Sp. 757: Toujours perdrix! — Sp. 758: Historische Anekdote. — 25. Juni, Nr 101, Sp. 804—05: B....t: Anekdoten. — Ztg f. Reisen u. Reisende 28. Jan., Nr 4, Sp. 31—32: Der wieder lebendig geprügelte Todte. Eine wahre Anekdote. — 23. Aug., Nr 136, Sp. 1084—86: Aus Napoleon's Leben. — Ztg f. Reisen u. Reisende 1. Dec., Nr 48, Sp. 383—84: Eherenrettung.

1833, 20. Nov., Nr 187, Sp. 1494; 9. Dec., Nr 197, Sp. 1574: Reflexionen. — Ztg f. Reisen u. Reisende 16. Nov., Nr 46, Sp. 368: Reflexionen. — 28. Dec., Nr 52, Sp. 415—16: Zur Zeitgeschichte. — Sp. 416: B-t.: Eine treffende Wahrheit.

1834, 17. Juli, Nr 116, Sp. 926; 22. Juli, Nr 118, Sp. 941—42: Victor Hugo: Gedanken. Verdeutscht.

e'. Unser Planet 1831, 16. März, Nr 63, S. 252: Buntes. — 17. März, Nr 64, S. 255: Edelmüthige Rettung. — Vgl. d. Bemerkung oben zu 40).

f. Berliner Figaro 1832, 18. Jan., Nr 15, S. 58: Scheerbeutel. — 26. Mai, Nr 123, S. 490—91: Molière und Ludwig XIV. ⟨Aus d. Mémoires de Madame C. G.⟩

f'. Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter 1838, Nr 101; 1839, 3. Jan., Nr 1, S. 7—8; 17. Jan., Nr 5, S. 55; 17. Febr., Nr 14, S. 159—60; 24. März, Nr 24, S. 270—71; 4. Apr., Nr 27, S. 8: Lebensansichten aus der Erfahrung geschöpft.

g. Journal des Dames et des Modes (vgl. Estermann 1.26). — h. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — i. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — k. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — l. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — m. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — n. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — o. Hesperus (vgl. Estermann 1.63). — p. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — q. Der Aufmerksame

(vgl. Estermann 1.83). — r. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). — s. Niederdeutsche Blätter (vgl. Estermann 1.103). — t. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — u. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — v. Der Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.907). — w. Originalien (vgl. Estermann 2.117). — x. Literarisches Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.151). — y. Der Volksfreund (vgl. Estermann 2.165). — z. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — aa. Der sächsische Trompeter (vgl. Estermann 3.104). — ab. Der Wanderer (Reichenbach; vgl. Estermann 3.115). — ac. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — ad. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — ae. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — af. Der Eremit in Deutschland (vgl. Estermann 4.40). — ag. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — ah. Der Oberschlesische Wanderer (vgl. Estermann 4.158). — ai. Salina die Zweite (vgl. Estermann 5.39). — ak. Die Jahreszeiten (Augsburg; vgl. Estermann 5.74). — al. Erinnerungsblätter für gebildete Leser aus allen Ständen (vgl. Estermann 5.133). — am. Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138). — an. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — ao. Vaterlandsfreund (Rudolstadt; vgl. Estermann 5.196). — ap. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 6.38). — aq. Literarische Unterhaltungen (Gotha; vgl. Estermann 6.145). — ar. Der Hausfreund (Nördlingen; vgl. Estermann 6.205). — as. Der schwäbische Humorist (vgl. Estermann 6.277). — at. Schweizerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 7.260).

Außerdem: Mercure du Département de la Roër (Coeln) 1810 ff.

5. **von Bonin, Christian** Friedrich Ferdinand Anshelm [1755—1813]

s. Bd V. S. 381—82. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 16. Juni 1755. — Sohn eines Stabskapitäns, der 1758 seinen Abschied nahm. Die Familiengüter Karzin und Klannin, als deren Besitzer B. im Alter von vier Jahren eingetragen worden war, verkaufte die Mutter bereits 1762. 1770 trat B. als Fahnenjunker in das Regiment Gensdarmen ein, wurde 1771 Kornett, 1775 Leutnant und nahm 1786 den Abschied. In diese Berliner Soldatenzeit gehört der größte Teil seines literarischen Schaffens. 1787 wurde B. Kammerherr und Intendant des Hoftheaters Neustrelitz; hier veranlaßte er u. a. Aufführungen Lessings und Schillers. Viele Wirkung erhoffte B. von der Gründung der ersten Buchhandlung mit Leihbibliothek in der kleinen Residenzstadt, aber diese Erwartungen wurden enttäuscht. Er ging wieder in militärische Dienste, wurde Major und zuletzt Oberst. In der Franzosenzeit war er Chef des Bataillons für Napoleons Rußlandfeldzug und zeitweise Kommandant von Greifswald.

Handschriften:

a) Berichte aus dem Feldzug 1812; Tagebücher. — Bes.: Schwerin, Staatsarchiv (Strelitziana VIII, Landesregierung).

Zur Literatur:

b) Meusel Bd 1. S. 374. Bd 9. S. 119. Bd 11. S. 90. Bd 22,1. S. 326.

c) [Knüppeln, Julius Friedrich, Carl Christoph Nencke, Christian Ludwig Paalzow]: Büsten berlinischer Gelehrten und Künstler mit Devisen. Leipzig 1787. S. 43—47.

d) Denina, (Carlo): La Prusse littéraire sous Frédéric II. T. 1. Berlin 1790. S. 279—81.

e) (von Bonin, Robert): Geschichte des Hinterpommerschen Geschlechtes von Bonin bis zum Jahre 1863. ([Hrsg. v.] Udo von Bonin.) Berlin 1864. S. 174—77.

f) von Reden-Esbeck, Friedrich Johann Frhr: Deutsches Bühnen-Lexikon. Das Leben u. Wirken aller hervorr. Bühnenleiter u. Könstler vom Beginn der Schauspielkunst bis zur Gegenwart. Bd 1. Eichstätt 1879. S. 63.

g) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur Berlin 1909. (Mecklenburg. Gesch. in Einzeldarst. 11/12.) S. 132—33.

h) W[inkel], F[riedrich]: Zum 14. Februar. Neustrelitzer Ztg Febr. 1913.

i) Endler, C[arl] A[ugust]: Das Strelitzer Bataillon mit Napoleon in Rußland 1812. Hrsg. v. Heimatbund f.d.Fürstentum Ratzeburg. Schönberg i.Meckl. [1923]. S. 2—3, 5—13.

k) Steinmann, Paul: Die Meckl.-Strelitzsche Landgendarmerie. Ihre Vorgesch., ihre Gründung im Jahre 1798 u. ihre weitere Entwickl. Ein Beitr. z. Meckl. Kultur- u. Ständegesch. Schönberg ⟨Meckl.⟩ [1924]. S. 39—49; bes. Anm. 39.

l) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 179—80.

m) Steinmann, Paul: Chronik der Stadt Burg Stargard und ihrer Gemarkung im Rahmen der Landesgeschichte. Das Carolinum 27, 1961, Nr 33, S. 36; 28, 1962, Nr 35, S. 23—46; Nr 36, S. 3—25.

n) Kurze Biographie des Obersten Christian von Bonin, Chef d. Meckl.-Strel. Bataillons im Rußland-Feldzug 1812. Auszug aus d. Familien-Chronik d. Geschlechtes von Bonin. Das Carolinum 29, 1963, Nr 37, S. 58—59. [Aus Nr e).]

o) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 768.

p) Wagner, Annalise: Beiträge zur Theatergeschichte von Neustrelitz 1726—1848. T. 1,1. Neustrelitz 1969. (Schriftenreihe d. Karbe-Wagner-Arch. 4.) S. 11—12, 21, 55.

Zu den Werken:

zu 1) Ernest, oder die unglücklichen Folgen der Liebe. Ein Drama in drey Aufz. In e. freyen Uebers. aus d. Franz. [d. Jean Rodolphe Sinner] nach d. Leiden d. jungen Werthers gearb. Berlin: Himburg 1776. 62 S.
Vgl. Bd IV/3. S. 185, Nr 27, d. S. 205, Nr 49.

zu 3) [Anon.]: Blanfurt und Wilhelmine. Ein Lustsp. in 3 Akten v. B -- n. Breslau u. Leipzig: Gutsch 1779. 140 S.

zu 4) [Anon.]: Der weibliche Kammerdiener. Ein Lustsp. in 1 Akt. Berlin: Wever 1780.

zu 5) Die Drillinge. Lustsp. in 4 Aufz. Nach d. Franz. gearb. Berlin: Sander 1778. 120 S.
Weitere Ausg.: a. Gotha: Ettinger 1781. — b. Berlin: Enslin 1828. — c. Berlin: Hayn 1847. 16 S. 4° (Both's Bühnenrepertoir d. Auslandes. 15, 115.)
Neu bearb. v. Karl Lebrun. In: Lebrun: Spiele für die Bühne. Bd 1. Mainz: Kupferberg 1838.
Vgl. Bd XI/1. S. 394, Nr 28) 2. — Weitere Bearb. v. Carl Ludwig Costenoble, 1812, s. Bd XI/2. S. 75, Nr 19).

zu 7) [Anon.]: Haß und Liebe.
Andere Ausg.: (Augsburg) 1789. (Dt. Schaubühne. 11.)
Rez. AgllLitZtg 1788, Nr 26b, Sp. 273—74. — Allg. Dt. Bibl., Anh. zu Bd 53/86, Abth. 3, S. 1827.

zu 8) Das Fest Germaniens.
Auff. m. Musik v. *Georg Bernhard Leopold Zeller* am 27. Mai 1789 in Neustrelitz.

zu 9) Wahres Gefühl. Vorspiel, zur Feier des ... Geburtsfestes ... des regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz. Neustrelitz: Michaelis 1789. 27 S.

zu 10) Der Postmeister.
Andere Ausg.: (Augsburg) 1792. (Dt. Schaubühne. 43.)

zu 11) Karl von Stralenberg.
Das mit d. Verfasserangabe D.B-N versehene Stück ist von Daniel Bornschein verf., s. Bd V. S. 518, Nr 25, 3); vgl. auch Meusel Bd 1. S. 384.

zu 12) [Anon.]: Belohnte Reue. Lustsp. in 2 Aufz. v. Chr. F. von B --. Berlin: Maurer 1800.
Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 19. Nov. 1800, Nr 228, Sp. 1822.

zu 12) Z. 2: [Anon.]: Geschichte des Sonnenritters, seines Bruders Rosiklair, und ihrer Nachkommenschaft. Aus d. Franz. [d. Louis Elisabeth de Lavergne, Conte de Tressan]. Bd 1.2. Leipzig 1781.
Ein Teil v. Wilhelm Christhelf Sigmund Mylius übers.; vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa. Bd 2. München 1913. S. 578.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Schreiben an Herrn B*** in Hamburg, den Abgang der Demoisell [!] Huber vom Berlinischen Theater betreffend. (Nebst e. Ged. d. Karschin.) Berlin u. Leipzig 1777. 23 S.

2) Das verdiente Denkmal. Ein Vorsp., zum Geburtstage d. Prinzen Heinrich. Musik v. *Joseph Schubert.*
Auff. Breslau 18. Jan. 1779.

3) Schreiben über das Berliner und Breslauer Theater die Vorstellung des Hamlet betreffend. Breslau 1779. 14 S.
Vgl. Dt. Mschr. 1794, Nr 202, S. 143.

4) Schreiben an Herrn von L..... betreffend die von ihm herausgegebene Broschüre, betitelt: Zufällige Gedanken über die widrigen Zufälle u.s.w. Berlin 1782. 38 S.
Betr.: Zufällige Gedanken über die widrigen Zufälle, welche dem Herrn [Carl Theophilus] Döbbelin bey der Aufführung des schönen Lustspiels „Die Zufälle" mißfälliger Weise begegnet sind. Berlin [1781]. 32 S.

5) [Hrsg.] Berliner Theater-Journal für das Jahr 1782. Hrsg. v. B - n. St. 1—5/6. Berlin: Hesse 1783. 2 Bl., 540 S.
Zusammenfassung der 1782 ersch. Nrn mit d. Stücktitel: Ueber die Berliner Schaubühne.

6) [Choderlos de Laclos, Pierre Antoine François]: Die gefährlichen Bekanntsschaften, oder: Briefe gesammelt in Einer Geselschaft und zur Belehrung einiger anderen bekant gemacht. Aus d. Franz. übers. v. B - n. Th. 1—4. Mit Churf. Sächß. Privilegio. Leipzig: Jacobäer u. Sohn 1783.
[Titelausg.]: Ebda 1793. — Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa. Bd 4. München 1913. S. 4—5.
[Neue Ausg.]: Choderlos de Laclos: Die gefährlichen Bekanntschaften oder Briefe gesammelt in einer Gesellschaft und zur Belehrung einiger anderer bekanntgemacht. (Aus d. Franz. übers. Hrsg. v. Rudolf Fleck u. Eberhard Wesemann.) Mit 14 zeitgenöss Abb. Leipzig: Insel-Verl. 1987. 465 S., 1 Bl. (Bibl. d. 18. Jahrh.)

7) [Anon.]: Biographie der Christiane Mariane Bosler, verehelichte Langerhans. Berlin 1784: Winter. 16 S.

8) [Anon.]: Vollständige Beschreibung aller Feyerlichkeiten bey der hohen Vermählung der durchlauchtigsten Herzogin zu Mecklenburg, Therese Mathilde Amalia, mit dem Erbprinzen von Thurn und Taxis, Karl Alexander. Neustrelitz: Michaelis 1789. 4°

9) Beiträge:

a. Berlinisches Litterarisches Wochenblatt 1777, 19. Apr., Nr 16, S. 241—51: [Anon.]: Pyramus und Thisbe. Ein musikal. Duodrama von Herrn Lieutenant von B-n. — 1. Nov., Nr 44, S. 687—702: Der Patriot. Ein Vorsp. Aufgef. zum allerhöchsten Geburtsfest Sr. Königl. Majestät von Preussen 1777.

b. Beiträge zur Nationalbühne. [Hrsg.]: W[ilhelm] C[hristhelf] S[igmund] M[ylius]. Leipzig: Weygandsche Buchh. 1781. S. 1—54: Ch.F.v.B-n.: Der Zauberspiegel. Eine kom. Oper in zwey Aufz. Nach d. Franz. [d. Marmontel]. Mit Beibehaltung d. *Gretry*schen Musik. — S. 55—148: Hofmeister Amor. Posse in zwey Aufz. Nach d. Franz. — S. 149—230: Das Urteil des Midas. Kom. Oper, in drei Aufz. Nach d. Franz. [d. Thomas Hales, dit. d'Hell]. Mit Beibehaltung d. *Gretry*schen Musik v. Ch.F.v.B-n, u. J[ohann] André. Zum erstenmal in Berlin aufgef. d. 9ten Julius 1781.
Der Zauberspiegel; Auff. Berlin, Döbbelins Theaterges. 18. Jan. 1781.

c. Zeitung für die elegante Welt.

56. Boos, Josephine

s. Bd XI/1. S. 209. Nachzutragen:

B. scheint der in Baden-Württemberg verbreiteten Familie anzugehören, aus der auch der Botaniker Franz Boos (geb. 1753 in Frauenalp; gest. 1832 in Wien) stammt.

Zur Literatur:

a) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 33.

Zu den Werken:

zu 1) Olga, oder die Moskowitische Waise. — s. Bd XVI. S. 860, Nr 66).
Rez. ferner: Flora (München) 14. Sept. 1829, Nr 184, S. 755.

Ferner nachzutragen (Beiträge):

a. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80).

57. Bopp, Franz

Geb. 14. September 1791 in Mainz, gest. 23. Oktober 1867 in Berlin.

B. war Sohn eines kurmainzischen Futter- und Waagenschreibers; er besuchte das Gymnasium und das Lyzeum in Aschaffenburg. Sein Lehrer K.J. Windischmann erweckte in ihm das Interesse an orientalischen Studien. So ging B. 1812 nach Paris, wo er sich autodidaktisch mit Sanskrit befaßte. Er lernte Chézy, Silvestre de Sacy, A.W.

Schlegel und andere Gelehrte kennen. 1816 konnte B. als Frucht seiner Studien die bahnbrechende Schrift „Über das Konjugationssystem der Sanskritsprache“ veröffentlichen, mit der er die indogermanische Sprachwissenschaft methodisch begründete. König Max I. von Bayern gewährte ihm daraufhin die Mittel für einen Aufenthalt in London zur Fortsetzung und Vertiefung seiner Studien. W. von Humboldt, den er hier kennengelernt hatte, vermittelte seine Berufung an die Berliner Universität. 1820 war B. Ehrendoktor der Universität Göttingen geworden, 1822 wurde er Mitglied der Berliner Akademie der Wissenschaften und 1825 erhielt B. die ordentliche Professur der orientalischen Literatur und allgemeinen Sprachkunde. B.s spätere Arbeiten dienten dem weiteren Ausbau der vergleichenden Sprachwissenschaft, zu deren Förderung im fünfzigsten Jahr des Erscheinens seines „Konjugationssystems“ eine Stiftung geschaffen wurde.

A. Nachlaß

1) Handschriftlicher Nachlaß (Exzerpte, Briefe); 2 Kapseln, 19 Bde. — Bes.: Berlin (West) SB.
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 37.

B. Literatur

1. Lexikalische Werke

2) Meusel Bd 17. S. 317—18. Bd 22,1. S. 327—28.

3) (Hitzig, Julius Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Zu e. milden Zwecke hrsg. Berlin 1826. S. 32—33.

4) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 40—41.

5) Nouvelle biographie générale depuis le temps les plus reculés jusqu'a nos jours. T. 6. Paris 1855. Sp. 670—71.

6) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 56.

7) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 140—49 (A[ugust] Leskien). — Wiederh. in: Portraits of linguists. A biogr. source book for the history of western linguistics 1746—1963. Ed. by Thomas A[lbert] Sebeok. Vol. 1. Bloomington and London (1966). S. 207—21.

8) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 28—29.

9) Das neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen. Hrsg. v. Karl Werckmeister. Bd 3. Berlin 1898. S. 479—81 (Paul Ankel); Bild Nr 337.

10) Köhnke, Otto: Gesammtregister über die in den Schriften der Akademie von 1700 bis 1899 erschienenen wissenschaftlichen Abhandlungen und Festreden. Berlin 1900. (Harnack, Adolf: Geschichte der königl. Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 3.) S. 27—28.

11) Hoeft, Bernhard: Berühmte Männer und Frauen Berlins und ihre Grabstätten. 1. Berlin 1919. S. 109—15.

12) Scherg, Theodor Josef: Dalbergs Hochschulstadt Aschaffenburg. Bd 3. Aschaffenburger Akademiker ... Aschaffenburg 1951. S. 14—29.

13) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 453—54 (Walther Wüst).

14) Rau, Wilhelm: Bilder hundert deutscher Indologen. Wiesbaden 1965. (Verz. d. oriental. Handschr. in Deutschland. Suppl.bd. 4.) S. 7.

2. Biographie und Würdigung

15) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 32.

16) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 21—22.

17) [Anon.]: Franz Bopp. IllZtgL. 26. Mai 1866, Nr 1195, S. 359—60. — Gez.: E.S.

18) [Anon.]: Franz Bopp. AllgLitZtg 2. Juni 1866, Nr 153, Geil. S. 2529—31. [Nach Nr 17).]

19) [Altenhöfer, A. Joseph]: Franz Bopp. AllgZtg 26. Okt. 1867, Nr 299, S. 4784.

20) B[acmeister], A[dolf]: Franz Bopp. [Sonett.] AllgZtg 30. Okt. 1867, Nr 303, S. 4837.

21) Curtius, Georg: Franz Bopp. Grenzb. 26, 1867, Sem. 2, Bd 2, S. 285—91. — Wiederh. in: Curtius: Kleine Schriften. 2. Leipzig 1886. S. 15—23.

22) Ewald, H[einrich]: Zum Gedächtniss an Franz Bopp und F. Tuch. Nachrichten v.d.K. Ges. d. Wiss. d. Georg-Augusts-Univ. Göttingen 1867, S. 550—52.

23) Haug, M[artin]: Franz Bopp. ⟨Geb. 14. Sept. 1791 zu Mainz, gest. 23. Oct. 1867 zu Berlin.⟩ Allg Ztg 29. Nov. 1867, Nr 333, S. 5321—22; 30. Nov., Nr 334, S. 5342—43.

24) [Lefmann, Salomon]: Franz Bopp. [Nekrolog.] AllgZtg 30. Okt. 1867, Nr 303, Beil. S. 4837—38. — Wiederh. in Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 281*—84*.

25) Martineau, Russell: Franz Bopp. Obituary. Transactions of the Philol. Soc. 12, 1867, S. 305—14. — Wiederh. in: Portraits of linguists. A biogr. source book for the history of western linguistics 1746—1963. Ed. by Thomas A[lbert] Sebeok. Vol. 1.Bloomington and London (1966). S. 200—06.

26) [Nekrolog.] Kgl. Preuß. Staats-Anzeiger 25. Okt. 1867, Nr 253, Beil. Nr 67, S. 4412.

27) [Anon.]: Franz Bopp. Berlinische Nachrichten von Staats- u. gelehrten Sachen 30. Oct. 1867, Nr 254, Beil. — Unterz.: A.W.

28) Kuhn, Adalbert: Franz Bopp, der Begründer der vergleichenden Sprachwissenschaft. Unsere Zeit 4, 1868, Hälfte 1, S. 780—89.

29) Miklosich, [Franz Ritter] von: Franz Bopp. Almanach d. Kaiserl. Akad. d. Wiss. Wien 18, 1868, S. 174—76.

30) [Anon.]: Franz Bopp. Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 29. Febr. 1868, Nr 52, Bes. Beil. S. 6—7; 7. März, Nr 58, Bes. Beil. S. 2—3.

31) [Anon.]: Franz Bopp. Europa 1868, Nr 21, Sp. 665—68.

32) [Anon.]: Franz Bopp. WestermMh. 34, 1873, S. 331—32.

33) Schanz, M[artin]: Zur Lebensgeschichte Franz Bopps. AllgZtg 3. Juni 1882, Nr 154, Beil. S. 2251—52.

34) Lefmann, S[alomon]: Franz Bopp, sein Leben und seine Wissenschaft. Hälfte 1.2. [u.] Nachtr. Berlin 1891—97. 2 Bl., VI, 381, 284, *VII* S.; 2 Bl., XLII, 129 S.

35) Schermann, Lucian: Zum hundertjährigen Geburtstag Franz Bopp's ⟨14. September⟩. MünchNNchr. 17. Sept. 1891, Nr 422, S. 1—2.

36) Steinthal, H[ajm]: Franz Bopp. MagLit. 60, 1891, S. 593—95.

37) [Anon.]: Franz Bopps 100. Geburtstag. Grenzb. 30, 1891, 3. Quartal, S. 511—17.

38) Meyer, Gustav: Franz Bopp und G. Curtius. Straßburg 1893. VI, 388 S. (Essays u. Studien z. Sprachgesch. u. Volkskunde. 2.)

39) Hoffmann, Paul Th(eodor): Der indische und der deutsche Geist von Herder bis zur Romantik. Eine literarhist. Darst. Diss. Tübingen 1915. S. 94—98.

39a) Dyroff, Adolf: Carl Jos(ef) Windischmann ⟨1775—1839⟩ und sein Kreis. Köln 1916. (Görres-Ges. z. Pflege d. Wiss. im kath. Deutschland. Vereinsschr. 1916, 1.) S. 65.

40) [Anon.]: Franz Bopp. Zur 50. Wiederkehr s. Sterbetages. TglRs. 23. Okt. 1917, Nr 542, Unt.-Beil. Nr 249, S. 780. — Unterz.: C.E.

41) Lohmann, Johannes: Franz Bopp, geboren am 14. Sept. 1791. Archiv f. vergl. Phonetik 5, 1941, S. 93—96.

42) Gérard, René: L'orient et la pensée romantique allemande. Paris 1963. (Germanica. 4.) S. 154—60.

43) Maráthe, Mandakini: Spiegelungen Indiens in der deutschen Literatur des XIX. Jahrhunderts. Diss. Wien 1965. S. 18—19.

3. Wissenschaftliche Leistung

44) Grotefend, G[eorg] F[riedrich]: Zur Berichtigung einiger grammatischer Ansichten des Herrn Professors Bopp. Neues Archiv f. Philol. u. Päd. 5, 1830, Nr 40, Sp. 313 bis 316.

45) Lassen, Chr[istian]: Ueber Herrn Bopps grammatisches System der Sanskrit-Sprache. Indische Bibl. 3, H. 1, 1830, S. 1—113.

46) Schlegel, August Wilhelm: Grammatischer Unterschied. [Sinnged.] Musenalmanach f.d.Jahr 1832 (A. Wendt) S. 321. — Wiederh. in: Schlegel: Sämmtliche Werke. Hrsg. v. Eduard Böcking. Bd 2. Leipzig 1846. S. 234.

47) [Anon.]: Miscellen. Neue JenAllgLitZtg 1, 1842, S. 474—75.
Betr.: Buschmann, [Eduard]: Der malayische Sprachstamm. MagLitIA. 21, 1842, S. 101 u. Bopps Erwiderung in JbbwissKrit. Nr 55—57.

48) von Böhtlingk, Otto: Bemerkungen zur zweiten Ausgabe von Franz Bopp's Kritischer Grammatik der Sanskrit-Sprache in kürzerer Fassung. Bulletin hist. phil. de l'Académie Imp. St. Pétersbourg 3, 1845, S. 113—37.

49) Weil, Henri, et Louis Benloew: Théorie générale de l'accentuation latine, suivie de recherches sur les inscriptions accentuées, et d'un examen des vues de M. Bopp sur l'histoire de l'accent. Paris, Berlin 1855. XI, 383 S.

50) (Regnier, Adolphe): Bopp. (Notices bibliographiques). Comptes-Rendus des séances. Académie des inscriprions et belles-lettres. Paris 2, 1858, S. 414—17.

51) Bréal, Michel: Introduction à la grammaire comparée des langues indo-européennes de M. Fr. Bopp. Extrait du tome premier de la traduction française. Paris 1866. LVII S.
Rez. Lit. Zentralbl. 1866, Sp. 1094—95 (J.).

52) Kuhn, A(dalbert), [u.] A[ugust] Schleicher: Franz Bopp. Zschr. f. vergl. Sprachforsch. 17, 1868, S. 156—60.

53) Benfey, Theodor: Geschichte der Sprachwissenschaft und orientalischen Philologie in Deutschland seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts, mit einem Rückblick auf die früheren Zeiten. München 1869. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 8.) S. 370—79, 386—92, 470—515.

54) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzugsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 462—67, 606—21.

55) Meyer, E[lard] H[ugo]: Die Begründer der Sprachwissenschaft. WestermMh. 37, 1874/75, S. 151—53.

56) Guigniaut, [Joseph Daniel]: Notice historique sur la vie et les travaux de M. François Bopp, associé étranger de l'Académie des inscriptions et belles-lettres. Mémoires de l'institut national de France. Académie des inscriptions et belles-lettres 29, p. 1, 1877, S. 201—24

56a) Delbrück, B[erthold]: Einleitung in das Studium der indogermanischen Sprachen. Ein Beitr. zur Gesch. u. Methodik d. vergl. Sprachforschung. Leipzig 1880. (Bibl. indogerm. Grammatiken. 4.) — 6., durchges. Aufl. Ebda 1919. S. 61—82.

57) Bursian, Conrad: Geschichte der classischen Philologie in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hälfte 1. München u. Leipzig 1883. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 19.) S. 627, 657. — Hälfte 2. Ebda 1883. S. 971—72.

58) Brugmann, K[arl]; W[ilhelm] Streitberg: Zu Franz Bopps hundertjährigem Geburtstage. Indogerm. Forsch. 1, 1892, V—X.

59) Hirt, Herman: Franz Bopp. Der Begründer d. vergl. Sprachwiss. Zu s. 100. Geburtstage am 14. Sept. 1891. NuS. 59, 1891, S. 37—42.

60) Sandys, John Edwin: A history of classical scholarship. Vol. 3. Cambridge 1908. S. 205—06.

60a) Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin. Bd 2,1. Halle 1910. S. 281—86.

61) Windisch, Ernst: Geschichte der Sanskrit-Philologie und indischen Altertumskunde. T. 1. Strassburg 1917. (Grundriss. d. Indo-arischen Philol. u. Altertumskunde. 1,1.B.) S. 67—73.

62) Jespersen, Otto: Die Sprache. Ihre Natur, Entwicklung u. Entstehung. Heidelberg 1925. (Indogerman. Bibl. 4,3.) S. 29—37.

63) Slotty, Ingeborg: Zur Geschichte der Teleologie in der Sprachwissenschaft. ⟨Bopp, Humboldt, Schleicher.⟩ Diss. Breslau 1935. V, 38 S.

64) Harder, Richard: Franz Bopp und die Indogermanistik. Nationalsoz. Mhh. 13, 1942, S. 731—61.

65) Krahe, Hans: Franz Bopp — Begründer einer deutschen Wissenschaft. Geistige Arbeit 9, 1942, H. 20, S. 1—2.

65a) Verburg, P[ieter] A.: The background of the linguistic conceptions of Franz Bopp. Lingua 2, 1950, S. 438—68. — Wiederh. in: Portraits of linguists. A biogr. source book for the history of western linguistics 1746—1963. Ed. by Thomas A[lbert] Sebeok. Vol. 1. Bloomington and London (1966). S. 221—50.

66) Arens, Hans: Sprachwissenschaft. Der Gang ihrer Entwicklung von d. Antike bis zur Gegenw. Freiburg, München (1955). (Orbis academicus. [6.]) S. 154—58, 195 bis 203; vgl. Reg. S. 556.

66a) Neumann, Günter: Indogermanische Sprachwissenschaft 1816 und 1966. Zwei Gastvorträge, geh. am 28. u. 29. Apr. 1966. 1. Franz Bopp — 1816. 2. Zum Stand der Hethitologie. Innsbruck 1967. (Innsbrucker Beitr. zur Kulturwiss. Sonderh. 24.) S. 5—20.

67) Sternemann, Reinhard: Franz Bopps Beitrag zur Entwicklung der vergleichenden Sprachwissenschaft. Zschr. f. Germanistik 5, 1984, S. 144—58.

4. B.s Bibliothek

68) Catalog der aus dem Nachlasse des in Berlin verstorbenen Professor's Franz Bopp zum Verkauf stehenden Bibliothek. Berlin (1868): Zschieche. 2 Bl., 64 S.
Die Samml. wurde geschlossen von d. Cornell University Library, Ithaca, N.Y., erworben.

69) Orientalia und Sprachwissenschaft. Zum Theil Doubletten d. Bibl. d. verstorbenen Professors Franz Bopp. Berlin: Stargardt 1868. 1 Bl., 48 S. ([Katalog Nr] LXXXV.)
Enth. nur wenige Nrn aus Bopps Besitz.

70) [Lefmann, Salomon]: Bopps Bibliothek. AllgZtg 8. Jan. 1868, Nr 8, Beil. S. 116.

C. Briefdrucke

71) [Schermann, Lucian]: Aus Franz Bopps Briefwechsel. AllgZtg 22. Dez. 1891, Nr 299, Beil. S. 4—7.

72) Akademie der Wissenschaften, München: Von B. 17. Okt. 1820. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 117*—18*.

73) Burnouf, Jean Louis u. Eugène: Von B. 1830—45 (15), an B. 1820—43 (14). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 135*—68*.

74) Calmberg, (Hamburg): An B. 29. Juni 1833. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 251*—252*.

75) de Chézy, Antoine Leonard: An B. 1819—32 (4). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 127*—29*.

76) von Chezy, Helmina: Von B. 1823—24 (2), an B. 1825—38 (3). In Nr. 34) Hälfte 2, Anh. S. 171*—77*.

77) Diefenbach, Lorenz: Von B. 1831—52 (12), an B. 1842 u. o.D. (2). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 227*—36*.

78) Ewald, Georg Heinrich August: Von B. 1827—43 (20). In: Briefe an Ewald. Aus s. Nachl. Hrsg. v. R[ichard] Fick u. G[ötz] von Selle. Göttingen 1932. (Vorarb. z. Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 13.) S. 3—15.

78a) von Feuerbach, Anselm: An B. 8. Mai 1829. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 218—19.

79) Grimm, Jacob: An B. 1824—42 (4). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 178*—80*. — Von B. 6. Aug. 1824. In: Vasmer, Max: Bausteine zur Geschichte der deutsch-slawischen geistigen Beziehungen. Berlin 1939. (Abh. d. Preuß. Akad. d. Wiss. 1938, Phil.-hist.Kl. 6.) S. 3.

80) Haughton, G. C.: An B. 9. Apr. 1819. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 126*–27*.

81) Hirzel, Bernhard: An B. 1833 (2). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 252*–55*.

82) von Humboldt, Alexander: An B. 1816–37 (5). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 123* bis 126*.

83) von Humboldt, Wilhelm: Von B. 1819–32 (14), an B. 1820–35 (101). In Nr 34) Nachtr. S. 1–104. – Von B. 20. Juni 1820, an B. 4. Jan. 1821. Biograph. Bll. 2, 1896, S. 64–66.

84) Lepsius, Richard: An B. 7. Apr. 1834. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 257*–58*.

85) Lugan, J.R.: An B. 1847 (2). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 262*–66*.

86) Merkel, (Prof.): Von B. 20. Nov. 1815. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 33*–34*.

87) Müller, Carl Otfried: Von B. 20. Jan. 1822. In: Aus dem amtlichen und wissenschaftlichen Briefwechsel von Carl Otfried Müller. Ausgew. Stücke m. Erl. hrsg. v. Otto Kern. Göttingen 1936. (Vorarb. z. Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 21.) S. 26–28.

88) Müller, Max: Von B. 28. Jan. 1846. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 270*–71*.

89) Pictet, Adolphe: An B. 5. Aug. 1839. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 258*–59*.

90) Rémusat, Jean Pierre Abel: An B. 1824–29 (3). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 131*–34*.

91) Rosen, Friedrich August: An B. 1825–35 (14). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 181* bis 208*.

92) Rosen, Georg: An B. 1843–44 (2.) In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 259*–62*.

93) Rückert, Friedrich: An B. 1827–35 (13). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 209*–28*. – Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 373–75, 445–49, 459–61, 462–64, 470–73, 489–90, 495–96, 508–13, 526–27, 590.

94) de Sacy, Silvestre: An B. 22. Juli 1820. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 130*–31*.

95) von Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: An B. 20. Okt. 1819. In Nr 34, Hälfte 1, Anh. S. 120*–21*.

96) von Schlegel, August Wilhelm: Von B. 1820–29 (13), an B. 1820–29 (7). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 84*–114*. – An B. 11. Okt. 1824. In: Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 2. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 185.

97) Schlichtegroll, Friedrich: An B. 1817–20 (2). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 118* bis 120*.

98) Schmidt, C. (Bielefeld): An B. 12. Apr. 1856. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 266* bis 268*.

99) Schnitzler, A.: Von B. 16. Jan. 1861. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 272*.

100) Schütz, Carl: An B. 16. Febr. 1834. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 255*–56*.

101) Thiersch, Friedrich: Von B. 23. März 1836. Schnorr von Carolsfeld, H[ans]: Ein Brief Bopps an Friedrich Thiersch über die Stellung des Zakonischen innerhalb der indogermanischen Sprachen. In: Aufsätze zur Kultur- und Sprachgeschichte, vornehmlich des Orients. Ernst Kuhn zum 70. Geburtstag am 7. Febr. 1916 gewidm. v. Freunden u. Schülern. Breslau 1916. S. 77–79.

102) Varnhagen von Ense, Karl August: Von B. 1833–36 (2), an B. 1833–35 (2). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 249*–50*.

103) Wahl, Samuel Friedrich Günther: An B. 26. Nov. 1819. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 129*—30*.

104) Windischmann, Friedrich: An B. 1832—44 (7). In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 237*—48*.

105) Windischmann, Karl Joseph: Von B. 1813—29 (39), an B. 1813—29 (18). In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 3*—83*.

106) von Zentner, Friedrich: An B. 3. Nov. 1821. In Nr 34) Hälfte 1, Anh. S. 121*—122*.

107) Ungenannter Empfänger: Von B. 6. Juni 1834. In Nr 34) Hälfte 2, Anh. S. 269*—70*.

D. Schriften

1. Bücher

108) Über das Conjugationssystem der Sanskritsprache in Vergleichung mit jenem der griechischen, lateinischen, persischen und germanischen Sprache. 1816. — s. Bd XVI. S. 611, Nr 1).
Rez. ferner: Wiener allg. Lit.-Ztg 4. Oct. 1816, Nr 80, Sp. 1278—80.

109) Srimahâbhârate Nalôpâkhjânam. Nalus, carmen sanscritum, e Mahâbhârato. Ed., latine vertit, et adnotationibus ill. Londini, Parisiis et Argentorati: Treuttel et Würtz 1819. XIV, 216 S.
Anz. GöttgelAnz. 1. Jan. 1820, Nr 1, S. 2—6.
Rez. JenAllgLitZtg 1820, Nr 17, Sp. 129—30; Nr 18, Sp. 137—39 (G.K[osegarten]). — LpzLitZtg 1820, Nr 157, Sp. 1249—56; Nr 158, Sp. 1257—64; Nr 159, Sp. 1265—67 (H.B.). — AllgLitZtg 1820, Nr 77, Sp. 614—16.
Dass. 2. Aufl.: Nalus. Maha-Bharati episodium. Textus sanscritus cum interpretatione latina et annotationibus. criticis. Altera emendata ed. Berolini: Nicolai 1832. XV, 239 S.
Dass. Tertia emendata ed. Ebda 1868. XV, 236 S.
Rez. LpzLitZtg 1832, Nr 127, Sp. 1009—13.

110) [Hrsg.] Annals of Oriental Literature. To be continued quarterly. P. 1. London: Longmans 1820—21.
Ersch. June, Sept. 1820; June 1821.
Enth. in Nr 1, S. 1—65: Analytic comparition of the Sanscrit, Greek, Latin and Teutonic languages, chewing the original identity of their grammatical structure.

111) Ausführliches Lehrgebäude der Sanskrita-Sprache. (H. 1—3.) Berlin: Dümmler (1824—) 1827. XV, 360 S., 6 Tab. 4°
Rez. GöttgelAnz. 28. Febr. 1825, Nr 35, S. 345—50; 12. Aug. 1826, Nr 128, S. 1265 bis 1277 (F. B[op]p). — JenAllgLitZtg 1826, Erg.Bl. Nr 28, Sp. 217—24; Nr 29, Sp. 225—30 (Gn.). — Hermes 28, 1827, S. 262—321 (J.G.L. Kosegarten). — JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 3—8, Sp. 17—23, 25—30, 33—38, 41—45, 49—55, 57—59 (Agathon Benary).

112) Indralôkâgamanam. Ardschuna's Reise zu Indra's Himmel. 1824. — s. Bd. XVI. S. 614—15, Nr 3).
Dass. 2. durchges. Aufl. Berlin: Nicolai 1868. V, 140 S. — Dass. [Nur d. Übers.] Aus d. Sanskrit im Urversmasse übers. 2. durchges. Aufl. Ebda 1868. 45 S. 4°

113) Diluvium cum tribus aliis Mahá Bhárati praestantissimis episodiis. Primus edidit. Fasc. 1. [Mehr nicht ersch.]Berolini: Dümmler 1829. 124 S., 1 Bl. 4°

Rez. GöttgelAnz. 24. Aug. 1829, Nr 137, S. 1361—68 (G.A.H.E[wald]). — AllgLitZtg 1830, Nr 95, Sp. 113—17 (v. B[ohlen]).

114) Die Sündflut nebst drei anderen der wichtigsten Episoden des Mahâ-Bhârata. 1829. — s. Bd XVI. S. 615, Nr 5).

115) Grammatica critica linguae Sanscritae. Fasc. 1.2. Berolini: Dümmler [1829—] 1832. XIV, 335 S. 4°
Editio II. emendata. Ebda 1832. XIV, 335 S. 4°
Rez. LpzLitZtg 1832, Nr 272, Sp. 2169—72. — JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 3—8, Sp. 17—23, 25—30, 33—38, 41—45, 49—55, 57—59 (Agathon Benary).

116) Glossarium Sanscritum. Fasc. 1.2. Berolini: Officina academica (1828—) 1830. VI, 88, 216 S. 4°
Ed. nova: Glossarium Sanscritum in quo omnes radices et vocabula usitatissima explicantur et vocabulis Graecis, Latinis, Germanicis, Lithuanicis, Slavicis, Celticis comparantur. Fasc. 1—3. Berolini: Dümmler (1840—) 1847. VIII, 412 S. 4°
Ed. III: Glossarium comparativum linguae Sanscritae in quo omnes Sanscritae radices et vocabula usitatissima explicantur ... Ed. III., in qua vocabula Sanscrita accentu notata sunt Latinisque litteris transcripta. Adjecti sunt indices. P. 1.2. Berlin: Dümmler 1866—67. VIII, 492 S. 4°
Rez. GöttgelAnz. 24. Aug. 1829, Nr 137, S. 1301—08 (G.H.A.E[wald]). — JbbwissKrit. 1831, Bd 2, Nr 11—15, Sp. 84—101 (Rückert); 1840, Bd 2, Nr 101—04, Sp. 841 bis 852, 857—72 (A. Kuhn). — RepDtLit. 26, 1840, S. 137—39.

117) Über einige Demonstrativstämme und ihren Zusammenhang mit verschiedenen Präpositionen und Conjunctionen im Sanskrit, und mit den ihm verwandten Sprachen. Gelesen in d. königl. Acad. d. Wiss., d. 7. Jan. 1830. Berlin: Dümm ler1830. 23 S. 4°
Rez. AllgLitZtg 1834, Nr 187, Sp. 276—77.

118) Über den Einfluß der Pronomina auf die Wortbildung im Sanskrit und den mit ihm verwandten Sprachen. Berlin: Dümmler 1832. 28 S. 4° (Vergleichende Zergliederung des Sanskrits ... 5. Abh.)

119) Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Zend, Griechischen, Litthauischen (4—6: Altslawischen), Gothischen und Deutschen. Abth. 1—6. Berlin: Dümmler 1833 bis 1852. 4°
Dass. 2. gänzl. umgearb. Aufl. Bd 1—3. Ebda 1857—61. — [Dazu]: Arendt, Carl: Ausführliches Sach- und Wortregister ... Ebda 1863. XI, 272 S. — Dass. 3. Ausg. (Hrsg. v. A. Kuhn.) Bd 1—3. Ebda 1868—71.
Rez. GöttgelAnz. 2. Nov. 1833, Nr 176, S. 1745—55 (H.E.); 44, 1857, S. 97—102, 105—11 (Fr. Spiegel). — JbbwissKrit. 1834, Bd 1, Nr 53—56, Sp. 423—29, 433—44; 1837, Bd 2, Nr 51—54, Sp. 406—20, 425—30 (C. Schmidt). — AllgLitZtg 1834, Nr 188, Sp. 281—84. — Literar. Ztg 18. Juli 1838, Nr 29, Sp. 533—35 (A. Hoefer). — HallJbb. 3. März 1838, Nr 54, Sp. 425—30; 5. März, Nr 55, Sp. 433—37; 6. März, Nr 56, Sp. 441 bis 448; 7. März, Nr 57, Sp. 452—56; 8. März, Nr 58, Sp. 460—64; 9. März, Nr 59, Sp. 468 bis 472; 10. März, Nr 60, Sp. 476—80; 13. März, Nr 62, Sp. 494—96; 14. März, Nr 63, Sp. 502—04; 15. März, Nr 64, Sp. 509—12 (A.F.Pott).

Übersetzungen:

1. A comparative grammar of the Sanscrit, Zend, Greek, Latin, Lithuanian, Gothic, German, and Slawonic languages. Transl. from the German by Edward B. Eastwick. Vol. 1—3,2. London: Madden and Malcolm; J. Malcolm 1845—50.

2. ed. Vol. 1—3. Ebda 1856. XVI, 1462 S.

2. Grammaire comparée des langues Indo-Européennes comprenant le Sanscrit, le Zend, l'Arménien, le Grec, le Latin, le Lithuanien, le ancien Slawe, le Gothique et l'allemand. Trad. sur la seconde éd. et précédée d'introductions par M. Michel Bréal. T. 1—5. Paris: impr. impériale 1866—74.
éd. 2. Ebda 1875.

120) Kritische Grammatik der Sanskrita-Sprache in kürzerer Fassung. Berlin: Nicolai 1834. XII, 380 S.

2. Ausg. Berlin: Nicolai 1845. XII, 388 S. — 3. umgearb. u. verm. Aufl. Hälfte 1.2. Ebda 1861—63. XV, 475 S. — 4. durchges. Aufl. (Vorrede v. E. Siecke.) Ebda 1868. XV, 479 S.
Rez. Literar. Ztg 24. Sept. 1834, Nr 39, Sp. 685. — RepDtLit. 3, 1834, S. 224—25 (71).

121) Vocalismus oder sprachvergleichende Kritiken über J. Grimm's deutsche Grammatik und Graff's althochdeutschen Sprachschatz, mit Begründung einer neuen Theorie des Ablauts. Berlin: Nicolai 1836. X, 253 S.
Rez. Literar. Ztg 17. Jan. 1838, Nr 3, Sp. 56—57 (Carl Rosenberg). — RepDtLit. 16, 1838, S. 422 (Brockhaus). — Allg. Schulztg 1839, Nr 201.

122) Nalas und Damajanti. Eine indische Dichtung, aus dem Sanskrit übers. Berlin: Nicolai 1838. XII, 270 S.
Rez. Literar. Ztg 23. Jan., 1839, Nr 4, Beil. Sp. 82 (A. Hoefer). — Mrgbl. 1839, Lit.Bl. Nr 32, S. 125—28. — HallJbb. 7. Mai 1839, Nr 109, Sp. 865—70 (Arnold Ruge). — Rosen 1839, Lit.Bl. Nr 18, Sp. 137. — RepDtLit. 35, 1840, S. 339—42 (Brockhaus). — GöttgelAnz. 16. Juli 1840, Nr 114/115, S. 1140—42 (Th. B[enfey]). — JbbwissKrit. 1839, Bd 1, Nr 110, Sp. 878—80 (Karl Rosenkranz). — WienZs. 4. Mai 1839, Lit.Bl. Nr 8.

123) Die celtischen Sprachen in ihrem Verhältnisse zum Sanskrit, Zend, Griechischen, Lateinischen, Germanischen, Litthauischen und Slawischen. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 13. Dec. 1838. Berlin: Dümmler 1838. 88 S. 4°
Rez. JbbwissKrit. 1840, Bd 1, Nr 74—75, Sp. 589—98 (A. Kuhn). — AllgLitZtg 1843, Erg.Bl. Nr 82, Sp. 649—56; Nr 83, Sp. 657—64; Nr 84, Sp. 665—70 (Lorenz Diefenbach).

124) Über die Verwandtschaft der malayisch-polynesischen Sprachen mit den indisch-europäischen. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 10. Aug. u. 10. Dec. 1840. Berlin: Dümmler 1841. 164 S. 4°
Rez. JbbwissKrit. 1842, Bd 1, Nr 55, Sp. 438—40; Nr 56, Sp. 441—48; Nr 57, Sp. 449—51 (Bopp); Nr 87, Sp. 694—96; Nr 88, Sp. 697—704; Nr 89, Sp. 705—07 (Lorenz Diefenbach). — Literar. Ztg 9. März 1842, Nr 10, Sp. 238—41.

125) Die Kaukasischen Glieder des Indoeuropäischen Sprachstammes. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 11. Dec. 1842. Berlin: Dümmler 1847. 83 S. 4°

126) Über die Sprache der alten Preussen in ihren verwandtschaftlichen Beziehungen. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 24. Mai 1849, am 25. Juli 1850 u. am 24. Febr. 1853. Berlin: Dümmler 1853. 1 Bl., 55 S. 4°

127) Vergleichendes Accentuationssystem nebst einer gedrängten Darstellung der grammatischen Uebereinstimmungen des Sanskrit und Griechischen. Berlin: Dümmler 1854. VII, 301 S.

128) Über das Albanesische in seinen verwandtschaftlichen Beziehungen. Gelesen in d. königl. Akad. d. Wiss. am 18. Mai 1854. Berlin: Stargardt 1855. 1 Bl., 82 S. 4°

129) Kleine Schriften zur vergleichenden Sprachwissenschaft. Ges. Berliner Akademieabhandlungen, 1824—1854. Mit 2 Taf. Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1972. VII, 668 S. (Opuscula. 5.)

2. Beiträge

130) Morgenblatt für gebildete Stände 28. Febr. 1811, Nr 51, S. 202: Stammbuchs-Fehde der Professoren Wolf und Lange.

131) Heidelberger Jahrbücher der Literatur 11, 1818, Bd 1, S. 465—83: H.P. Forster: An essay on the principles of the Sanskrit grammar. P. 1. Calcutta 1810. [Rez.] — Unterz.: F.B.

132) Göttingische gelehrte Anzeigen 1820—26. — Rezensionen; Sigle: F.B.-p.
Vgl. Wüstenfeld, F[erdinand]: Die Mitarbeiter an den Göttingischen gelehrten Anzeigen in den Jahren 1801 bis 1830. Göttingen 1887. S. 19. — Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen Gelehrten Anzeigen 1769—1836 ... Tübingen 1976. S. 427.

133) Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin, Hist.-phil. Kl. 1824, S. 117—48; 1825, S. 191—200; 1826, S. 65—102; 1829, S. 27—47; 1831, S. 1—28: Vergleichende Zergliederung des Sanskrits und der mit ihm verwandten Sprachen. Abh. 1—5. — 1833, S. 163—69: Über die Zahlwörter im Sanskrit, Griechischen, Lateinischen, Litthauischen, Gothischen und Altslawischen. [Sond.Abdr. Berlin 1830. 18 S. 4°] — 1833, S. 171—80: Über die Zahlwörter der Zendsprache. — 1838, S. 187—272: Über die celtischen Sprachen vom Gesichtspunkte der vergleichenden Sprachforschung. — 1840, S. 171—246: Über die Verwandtschaft der malayisch-polynesischen Sprachen mit den indisch-europäischen. — 1840, S. 247—332: Über die Übereinstimmung der Pronomina des malayisch-polynesischen und indisch-europäischen Sprachstamms. — 1846, S. 259—339: Über das Georgische in sprachverwandtschaftlicher Beziehung. — 1853, S. 77—131: Über die Sprache der alten Preußen. — 1854, S. 459—549: Über das Albanesische in seinen verwandtschaftlichen Beziehungen.

134) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1827, Nr 31/32—37/38, Sp. 251—303 u. Nr 91/92—95/96, Sp. 725—59: Jacob Grimm, Deutsche Grammatik. — 1829, Bd 1, Nr 51/52, Sp. 401—10: Friedrich Rückert, Nal und Damajanti. — 1830, Bd 2, Nr 119 bis 120, Sp. 948—56: Rigvêdae Specimen. Ed. Fridericus Rosen. — 1831, Bd 1, Nr 46 bis 58, Sp. 366—82: Eugène Birnouf, Vendidad Sadé — l'un des livres de Zoroastre. — Bd 2, Nr 101—103, Sp. 801—20: Petrus a Bohlen, Commentatio de origine linguae Zendiae. R. Rask, Om Zendsprogets og Zendavestas Aelde og Aegthed. — 1834 Bd 1, Nr 11—13, Sp. 81—94, 97—99: Aug. Friedr. Pott, Etymologische Forschungen auf dem Gebiete der Indo-Germanischen Sprachen. — Bd 2, Nr 48—49, Sp. 403—11: Fr. H. Hug. Windischmann, Sancara. — 1835, Bd 1, Nr 38—40, Sp. 316—19, 321—27, 329—34: E.G. Graff, Althochdeutscher Sprachschatz. — 1836, Bd 1, Nr 38—39, Sp. 301—12: Graffunder, Ueber die Sprache der Zigeuner. — 1838, Bd 1, Nr 1—2, Sp. 1—14: Albert Agathon Benary, Die römische Lautlehre. — 1840, Bd 2, Nr 85—88, Sp. 697—741: Wilhelm von Humboldt, Ueber die Kawi-Sprache auf der Insel Java. — 1842, Bd 1, Nr 55—57, Sp. 438—51: Franz Bopp, Ueber die Verwandtschaft der malayisch-polynesischen Sprachen. [Selbstanzeige.] — 1844, Bd 2, Nr 71—74, Sp. 561—89: Georg Rosen, Ueber die Sprache der Lazen.

135) Neues Archiv für Philologie und Pädagogik 2, 1827, H. 3, S. 51—80, H. 4, S. 1—30: Analytische Vergleichung des Sanskrit, des Griechischen, Lateinischen und der germanischen Dialekte, welche die ursprüngliche Uebereinstimmung ihres grammatischen Baues beweist. Aus d. Annals of oriental Literature. Lond. 1820. Part 1, Juni, S. 1—65. Uebers. v. Dr. Pecht. [Vgl. oder Nr 110).]

136) Jahrbücher der Literatur. Wien 42, 1828, S. 242—80: Fr. Rosen, Radices Sanscritae. [Rez.]

137) Allgemeine Literatur-Zeitung (Halle) 1838, Nr 13, Sp. 103—04: J.A. Boost, Die neuere Geschichte von Frankreich und Oesterreich. [Rez.]

138) Gutenbergs-Album 1840, S. 187: Unter allen Gütern nennt man die Wissenschaft das höchste Gut ... [Ausspruch].

139) Dresdner Album 1847, S. 149: Sanscrit. Am Feind auch übe Gastfreundschaft. [Spruch.]

140) Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100).

58. **von der Borg, Carl** Friedrich [1794—1848]

s. Bd XV. S. 89—91, 1136. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 797.

b) Reissner, Eberhard: Deutschland und die russische Literatur 1800—1848. Berlin 1970. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 50.) S. 48—56.

c) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitw. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 80.

Zu den Werken:

zu 3) Denkwürdigkeiten über die Mongolei.
Rez. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 25. Juni 1832, Nr 104, S. 203—05.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — c. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — d. Hammonia (vgl. Estermann 1.49). — e. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — f. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — g. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — h. Erlanger Mittwochsblatt (vgl. Estermann 6.19).

59. **Bothe, Georg Friedrich Heinrich** [gest. 1855]

s. Bd VII. S. 381—83. Bd XI/1. S. 287. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 24. Februar 1772 in Magdeburg.

Zur Literatur:

a) [Lindner, W. ?]: Biographische Umrisse der jetzt in Deutschland lebenden vorzüglichen Dichter und belletristischen Schriftsteller. Mit eingestreuten kurzen literar. Notizen. Lit. Merkur 1820, Nr 51.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 34—35, 389.

c) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationallitera-tur oder biogr.-krit. Lexicon d. dt. Dichter u. Prosaisten ... Bd 1. Leipzig 1835. S. 337.

d) Köpke, Rudolf: Ludwig Tieck. Erinnerungen aus d. Leben d. Dichters nach dessen mündl. u. schriftl. Mitth. Th. 1. Leipzig 1855. S. 64—69.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 30.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 54.

g) Höfer, Gottfried: Die Gigantomachia und ihr Verfasser. Jb. d. Samml. Kippenberg 6, 1926, S. 263—78.

h) Asen, Johannes: Gesamtverzeichnis des Lehrkörpers der Universität Berlin. Bd 1. 1810—1945. Leipzig 1955. S. 21.

i) Hahn, Karl-Heinz: Goethe- und Schiller-Archiv. Bestandsverz. Weimar 1961. (Bibliographien, Kataloge u. Bestandsverzeichnisse.) S. 239.

k) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 828.

l) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl.) S. 38.

Zu den Briefen:

m) Bredow, Gabriel Gottfried: An B. 21. Dez. 1808. Ein Schreiben G.G. Bredow's an Fr. Heinr. Bothe. Neues Archiv f. Phil. u. Päd. 4, 1829, Nr 35, S. 137—38. — Ferner: Literarische Auszüge aus G.G. Bredow's, vormals Preußischen Regierungsrathe und Professors der Geschichte zu Breslau, Briefwechsel mit F. H. Bothe. Ebda 5, 1830, Nr 1, Sp. 1—8; Nr 2, Sp. 14—16.

n) Seidel, Karl Günther: An B. 5. Mai 1797. Neues Archiv f. Phil. u. Päd. 4, 1829, Nr 35, S. 129.

o) Tieck, Ludwig: Von B. 1825—42 (2). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 86—89. — An B. 1828—48 (3). In: Tieck: Letters. Hithero unpublished 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 341—42, 427—28, 561—63.

Zu den Werken:

zu 4) Gigantomachia.
Vgl. Bd VII. S. 416, Nr 32, 1). Bd IV/4. S. 26, zu S. 281, 129 c. — Lit. s. oben Nr g).

zu 5) Euripides Werke.
Rez. ferner: Leipziger Jb. d. neuesten Lit. 1800, Bd 3, S. 425—29. — Nürnberger gel. Ztg 1800, Sp. 542—43. — Erlanger Lit.-Ztg 1801, Bd 2, Sp. 1282—85. — Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 125, S. 499.

zu 7) Vermischte satyrische Schriften.
Rez. Neue LpzLitZtg 2. Jan. 1804, Nr 1, Sp. 13—14.

zu 11) Frühlings-Almanach.
Vgl. Bd VIII. S. 62, Nr 75.

zu 13) Rosaura. Berlin: Schüppel 1807. 307 S.
Rez. Mrgbl. 6. Juli 1807, Nr 160, S. 638–39 (Kuhn).

zu 15) Pindar. Th. 1. Pindars olympische Oden in ihr Sylbenmaß verdeutscht. — Th. 2. Bemerkungen über Pindars Werke. Berlin: Brauns 1808. XXX, 208; XIV, 349 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1817, Erg.Bl. Nr 47 u. 48.
Vorher ersch.: Erste olympische Ode auf König Hieron, Sieger im Pferderennen. Verdeutscht. Freimüth. 7. Julius 1806, Nr 135, S. 21–23.

zu 18) Morgenblatt für gebildete Stände 1807, 18. März, Nr 66, S. 261–62: Rath. — 18. Juni, Nr 145, S. 577–78; 19. Juni, Nr 146, S. 581–82: Scenen aus dem ungedruckten Schauspiele: Die Brüder. — 25. Sept., Nr 230, S. 917–18: Gondellied. — 20. Okt., Nr 251, S. 1001–02: Serena und Theobald. Romanze. — 3. Nov., Nr 263, S. 1051: Als Minna entfernt war. [Ged.]
1811, 9. Aug., Nr 190, S. 575: Himmelswalten. [Ged.]

zu 19) Antikgemessene Gedichte. Berlin u. Stettin: Nicolai 1812. XXIV, 196 S.
Rez. GöttgelAnz. 20. Aug. 1814, Nr 134, S. 1341–44.

zu 25) [Hrsg.] Altes und Neues für Geschichte und Dichtkunst. Im Ver. m. Gleichgesinnten hrsg. v. F.H. Bothe u. H[einrich] Vogler. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Potsdam: Vogler 1832. VIII, 291 S.
Darin von B.: Himmelswalten. [Ged.] S. 1. — Der Wein von Samos. [Ged.] S. 104 bis 105. — Marschlied des Dragonerregiments Königin. Berlin, 1813, S. 137–38. — Der Pflaumenkuchen. Erz. S. 160–67. — An Äschylus. Im April 1831. S. 219. — An das Vaterland. Berlin, im Wonnemonat 1813. Nach d. Weise d. Liedes: „Freude, schöner Götterfunken". S. 219–23.
Vgl. auch Estermann 5.110.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Geraldina. Eine wahre Gesch. Bd 1.2. Mit Königl. Preuß. Kurbrandenburg. u. Kursächs. Freiheit. Berlin u. Stettin: Nicolai 1799.
Rez. LitZtg (Erlangen) 23. Jan. 1800, Nr 16, Sp. 128. — Neue allg. dt. Bibl. 50, 1800, St. 1, S. 109–10.

2) [Anon.]: (Patrick, F.C.): Der Jesuit. Eine wahre Gesch. Frei aus d. Engländischen übers. Bd 1.2. Berlin u. Stettin: Nicolai 1800.

3) Marschlied des Dragoner-Regiment Königin. Berlin: Sommerbrodt 1813. 2 Bl.
Wieder abgedr. in alte Zählung 25).

4) Ode an Deutschland. Berlin 1813. 8 S.

5) An das Vaterland. Ein Gesellschaftslied für dt. Männer. Nach d. Weise: Freude, schöner Götterfunken etc. Berlin 1813. 4 Bl.
Wieder abgedr. in alte Zählung Nr 25).

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 3, 1797, Bd 1, S. 329–48: Die Tonkunst. Strafged. d. Salvator Rosa nachgeb. — Bd 2, S. 67–73: Die Kinderzucht. Eine Satyre. — S. 355–58: Die Vernunft. Eine Satyre. — S. 436–43: Die Literaten. Eine Satyre.
4, 1798, Bd 1, S. 87–92, 188–92: Epigramme aus der griechischen Anthologie. Übers. — S. 509–33; Bd 2, S. 35–53, 563–79: Euripides: Orestes. Ein Trauersp. ⟨Probe e. Übers. d. sämmtl. Werke dess.⟩

b. Zeitung für die elegante Welt 7.—16. Okt. 1802, Nr 120—124: [Anon.]: Weimarische Kunstausstellung und Preisvertheilung. Weimar, 30. Sept. 1802.

Vgl. Bd IV/3. S. 364, Nr 112). — Ferner: Caroline. Briefe aus d. Frühromantik. Nach Georg Waitz verm. hrsg. v. Erich Schmidt. Bd 2. Leipzig 1913. S. 641—42.

c. Musenalmanach für das Jahr 1808. Hrsg. v. August Kuhn u. Friedrich Treitschke. Wien. S. 34—36: Pindars dritte isthmische Ode.

Vgl. Bd VI. S. 522, Nr rr. Bd VII. S. 600, Nr 99, 4).

d. Charis 11. Juli 1821, Nr 29, Sp. 228—29; 21. Juli, Nr 32, Sp. 252—54: Probeszene aus dem noch ungedr. Singspiele: der Ausmarsch.

e. Abend-Zeitung 18. Jan. 1822, Nr 16, S. 61—62: Die Tafel. [Ged.]

f. Heidelbergische Jahrbücher (vgl. Estermann 1.59). — f. Ernst und Scherz (vgl. Estermann 2.55). — g. Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 2.142). — h. Allgemeine Badzeitung (vgl. Estermann 7.1).

60. **Boysen, Friedrich Eberhard** (Pseud. Johann Samuel Kühn)

Geb. 7. April 1720 in Halberstadt, gest. 4. Juni 1800 ebda.

B. war Sohn eines Pastors; 1736 kam er auf das Stadtgymnasium nach Magdeburg und anschließend studierte er in Halle. Durch Vermittlung von Christian Benjamin Michaelis erwarb sich B. hier solide orientalische Kenntnisse. Er wurde später Hofmeister in Osterburg, 1741 Konrektor in Seehausen, 1742 Prediger an der Johanniskirche in Magdeburg. Seit 1760 war B. Oberhofprediger und Konsistorialrat im Reichsstifte Quedlinburg und Inspektor des Fürstl. Gymnasiums.

a) Meusel Bd 1. S. 395—97. Bd 4. S. 294 (Kühn). Bd 9. S. 127. Bd 12. S. 315.

b) Denina, (Carlo): La Prusse littéraire sous Frédéric II. T. 1. Berlin 1790. S. 288—89

c) Meusel, Johann Georg: Lexikon der vom Jahre 1750 bis 1800 verstorbenen teutschen Schriftsteller. Bd 1. Leipzig 1802. S. 543—46.

d) Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge ... hrsg. v. J.S. Ersch u. J.G. Gruber. [Sect. 1.] Th. 12. Leipzig 1824. S. 181—82 (Baur).

e) Döring, Heinrich. Die gelehrten Theologen Deutschlands im achtzehnten und neunzehnten Jahrhundert. Bd 1. Neustadt a.d.O. 1831. S. 147—50. — Nachtr. Bd 4. 1835.

f) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 226—27 (Frank).

g) Briefe: Briefe an Herrn Gleim. Th. (1.) 2. Frankfurt u. Leipzig: Reußner 1772.

1) Dissertatio philologica, ritualia quaedam codicis Sacri et Alcorano illustrans ... Halae Magdeburgicae (1739): literis instituti Judaici. 22 S.

2) Oratio de nexu inter literas humaniores et S. Theologiam. Stendaliae 1741: am Ende. XI S.

3) Rede von den wesentlichen Vorzügen eines Schullehrers. Gardelegen 1743. 4°

4) Sendschreiben an die gelehrte Gesellschaft, zu Halle, von den Schicksalen der schönen Wissenschaften. Magdeburg 1748. 4°

5) Schreiben an die berühmte Gesellschaft der freyen Künste und schönen Wissenschaften zu Leipzig. Magdeburg 1755. 4°

6) Erläuterung des Magdeburgischen Schöppencronicons. Frankfurt 1760. 4°

7) Monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Magdeburgicarum et Halberstadiensium quibus varia antiquitatum, historiarum, legum, iuriumque Germaniae capita illustrantur ... T. 1. Georgii Torquati annales continet. [Mehr nicht ersch.] Lipsiae et Quedlinburgi: Biesterfeld (1761). 22 Bl., 228 S., 3 Bl.

8) Sammlung einiger geistreicher Lieder und anderer erbaulicher Betrachtungen zur Beföderung der Hausandacht. Quedlinburg: Ernst 1762. 182 S.

9) Vernünftige Gedanken von der Zeit, dem Orte und dem Raume. Quedlinburg: Ernst 1763.

10) Philologische Bibliothek für die niedern Schulen. St. 1—4. Quedlinburg u. Leipzig: Biesterfeld 1765—68.
Rez. Allg. dt. Bibl. 15, 1771, St. 1, S. 306—10.

11) [Hrsg.] Allgemeines historisches Magazin. St. 1—6. Halle: Gebauer 1767—70.

12) Der Koran, oder das Gesetz der Muselmänner, durch Muhammed, den Sohn Abdallah's. Nebst einigen feyerlichen koranischen Gebeten, unmittelbar aus d. Arab. übers., m. Anm. u. Reg. vers. u. auf Verlangen hrsg. Halle: Gebauer 1773.
2. Ausg. Ebda 1775. — Neue Ausg. 1828. s. Bd XVI. S. 629, Nr 14,2).
Rez. Allg. dt. Bibl. Anh. zu Bd 13/24, 1777, Abth. 2, S. 830—47 (Cl.); 27, 1775, St. 2, S. 519—20.

13) [Anon.]: Elementarbuch für Kinder in deutschen Schulen. Blankenburg: Reußner 1775.
Dass. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1778.
Rez. Allg. dt. Bibl. 27, 1775, St. 2, S. 548—50; 33, 1778, St. 1, S. 72.

14) Eigene Lebensbeschreibung. Bd 1.2. Quedlinburg: Ernst 1795.
Rez. AllgLitZtg 1798, Nr 28, Sp. 217—21. — Neue allg. dt. Bibl. 23, 1796, St. 1, S. 218—25; 26, 1796, St. 1, S. 76—77. — Neues theolog. Journal 9, 1796, Bd 4, S. 305 bis 311. — Göttingische Bibl.d.neuesten theolog. Lit. 2, 1795, St. 2, S. 202—12; St. 3, S. 407—21.

15) Beiträge:

a. Der Theologe (Nienburg 1754—56). — b. Das Reich der Natur und der Sitten (Halle 1757—62). — c. Magdeburgische gelehrte Merkwürdigkeiten (1759—62).

16) Theologische, historische und philologische Schriften.

61. Brancaglio, Johann Ernst

s. Bd VI. S. 408. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 6. November 1765 in Braunschweig. gest. 9. Mai 1831 ebda.

B. war bei der Inspektion der Militärparaden des Königreiches Westfalen in Kassel angestellt. 1814 trat er in das braunschweigische Militärkorps ein und war schließlich Kriegsassessor und Mitglied des Kriegskollegiums.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 36—37.

b) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 235—36 (Spehr).

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 859—60.

Zu den Werken:

zu 10) Die Priorin.
Ersch. zuerst u.d.T.: Magdalena Rosa, oder das Tribunal der Inquisition zu Florenz. 1818. — s. Bd XVI. S. 1008, Nr 3)

Ferner nachzutragen:

1) Radcliffe, Anna: Angelina. 1828. — s. Bd XVI. S. 1009, Nr 5).

2) Radcliffe, Anna: Novellen. 1829. — s. Bd XVI. S. 1009, Nr 6),

62. **Braun, Georg Christian** [1785—1834]

s. Bd XI/1. S. 256. Bd XIII. S. 285—87. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 909—10.

Zu den Werken:

zu 34) Erwin von Steinbach.
Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 165. — Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 12, S. 45—46.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — d. Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — e. Der Spiegel (vgl. Estermann 3.143). — f. Orpheus (vgl. Estermann 3.165). — g. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — h. Rhenania (vgl. Estermann 6.48).

63. **Braun von Braunthal,** Johann **Karl** (Pseud. Jean Charles)

Geb. 6. Juni 1802 in Eger, gest. 26. November 1866 in Wien.

Der Vater B.s ging 1806 als Spinnfaktor mit der Familie nach Gumpendorf, dann nach Wiener Neustadt. Hier besuchte B. das Gymnasium. In Wien setzte er seine Ausbildung auf dem Josephinum der Piaristen fort. 1815 starb die Mutter, bald danach der Vater. So mußte B. schon 1821 eine Erzieherstelle bei der Familie von Strolendorf in Wien und auf dem Gut Rosenau annehmen; 1823 wurde er zusätzlich Haushofmeister beim Grafen Bartenstein. In dieser Zeit veröffentlichte die Modenzeitung B.s erste Gedichte. 1826 verließ B. Österreich und ging als Erzieher zum Reichsgrafen Schaffgotsch nach Warmbrunn und Breslau, zwei Jahre danach zog er nach Berlin. Hier war er kurze Zeit als Dramaturg, später als Bürovorsteher beim Königstädtischen Theater angestellt. In Berlin nahm B. 1829 das evangelische Bekenntnis an. 1831 kehrte er nach Wien zurück und heiratete Maria Beck, die schon 1837 starb. Im Jahr nach ihrem Tode geriet B.

mit dem bekannten Autor Anastasius Grün in eine heftige Ehrauseinandersetzung; er verließ daraufhin abermals Österreich und ging zuerst nach Weilar bei Lengsfeld, dann über Düsseldorf, Köln, Brüssel nach Paris. 1839—40 lebte er in Stuttgart, 1841—44 in Dresden. Um der österreichischen Zensur zu entgehen, veröffentlichte er nun alle Werke unter dem Pseudonym, das aber bald aufgehellt wurde. In Prag heiratete B. Amalie Hirsch und ging dann als Archivar des Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld nach Opotschno in Böhmen. Nachdem B. 1850 nach Wien zurückgekehrt war, erhielt er Nachsicht für seine auswärtigen Veröffentlichungen; er war 1853—57 als Bibliothekar bei der neugegründeten Polizeihofstelle angestellt. Da ihm die Beschäftigung nicht behagte, verzichtete er und lebte danach nur noch von den spärlichen Einkünften aus redaktioneller Arbeit. Später mußte ihn die Schriftstellervereinigung „Concordia" unterstützen, und seit 1864 zahlte ihm die „Deutsche Schillerstiftung" eine Rente. — Die erste bemerkenswerte Arbeit B.s war eine Umformung nach Ossian; allgemeinere Aufmerksamkeit erregte er mit hochzielenden Veröffentlichungen, wie einem neuen „Faust"-Drama, aber seine späteren, hastig entworfenen Prosaschriften enttäuschten die vormals von ihm geweckten Erwartungen.

A. Nachlaß

1) Restnachlaß (Blicke in das Wiener Leben, Gedichte, Neue Liebe (Liederkranz); Übersetzungen nach dem Englischen des Prof. Wilxon (Das schlafende Kind. Das Schiff); Skizzen über Triest und Venedig; Ode an den Papst (1864), Ode an den Kaiser (1864). — Bes.: Wien StuLB

2) Verstreuter Handschriftenbesitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1834. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 35.

B. Literatur

3) Meusel Bd 22,1. S. 366—67.

4) [Anon.]: Vermischte Nachrichten. [B.s Übertritt zur evang. Kirche.] Frankfurter Ober-Postamts-Ztg 9. Sept. 1828, Nr 253, [S. 3].

5) L[e]g[is], [Gustav Thormod; d.i. Glückselig]: Braunthal. [Nach Nr 4).] Mitternachtbl. 16. Dez. 1828, Nr 200, S. 800.

6) [Anon.]: Braunthal kein Pseudonymus. Mitternachtbl. 19. Febr. 1829, Nr 29, S. 115—16. — Hierin Abdr. d. Ged.: Der Hegel'sche Maler.

7) (Hoffmann [von Fallersleben], Heinrich): Schlesiens Schriftsteller in den Jahren 1827 bis 1829. Mschr. von u. für Schlesien 1, 1829, Bd 1, S. 131.

7a) S[porschil, Johann]: Wien. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 1. Juli 1832, Nr 15, S. 118.

8) [Anon.]: An das Publicum. [B. ist nicht zur kath. Kirche zurückgekehrt.] Der Komet 3. Apr. 1834, Nr 56, Sp. 448.

9) Oesterreichische National-Encyklopädie, oder alphabetische Darlegung der wissenswürdigsten Eigenthümlichkeiten des österreichischen Kaiserthumes. Bd 1. Wien 1835. S. 374—75. — Bd 6. Ebda 1837. S. 382.

10) [Anon.]: Geistiges Leben in Oesterreich. Phönix 14. Jan. 1836, Nr 12, S. 45.

11) Grün, Anastasius [d.i. Anton Alexander Graf von Auersperg]: Erklärung. Allg Ztg 11. Sept. 1837, Nr 446/447, Außerord. Beil. S. 1785. [Auch in Mrgbl. 16. Sept. 1837, Int.-Bl. Nr 25, S. 137.]

Dazu: Braunthal: Erklärung gegen Anastasius Grün. Ebda 23. Sept. 1837, Nr 468/469, Außerord. Beil. S. 1873. — F. Ritter von Staudenheim; Karl Stiber: Nachricht [u.] Erklärung. [Unterz.] Ritter Braun von Braunthal. Ebda 19. Okt. 1837, Nr 512/513, Außerord. Beil. S. 2048. — Dazu: Anton Alexander Graf von Auersperg: Letztes Wort gegen den Ritter Braun von Braunthal [m. Abdr. d. 2 Briefe Auerspergs an Braunthal u. d. 4 Briefe von diesem]. Ebda 26. Okt. 1837, Nr 525/526, Außerord. Beil. S. 2101—02. — Erklärung [der Redaktion]. Ebda 5. Nov. 1837, Nr 545/546, Außerord. Beil. S. 2180.

12) Schlesier, G[ustav]: Braun von Braunthal und Seinesgleichen. Europa 1837, Bd 4, S. 325—28.

13) Seidlitz, Julius [d.i. Ignaz Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836. Bd 1. Grimma 1837. S. 50—55.

14) [Anon.]: Anastasius Grün und Braun von Braunthal. Mitternachtztg 20. Okt. 1837, Nr 168, S. 294—95.
Vgl. Sieg der guten Sache. Ebda 17. Nov., Nr 184, S. 1054; Saphir und Braun von Braunthal. Ebda 24. Nov., Nr 188, S. 1084.

15) [Anon.]: Skizzen österreichischer Dichter. 2. Ritter Braun von Braunthal. Posaune 8, 1839, Nr 96, S. 385. (Von unserm Prager Korrespondenten.)

16) [Horn, Uffo Daniel]: Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg um 1840]. S. 10.

17) [Frankl, Ludwig August ?]: Cola Rienzi und Hr. Ritter von Braunthal. [Zu B.s Beurteilung von Wagners „Rienzi".] Sonntags-Blätter f. heimathl. Interessen 20. Nov. 1842, Nr 47, S. 836. — [Ders. ?]: Literarisches Irrenhaus. Nur Aufsehen machen! [B. über Lessing.] Ebda 4. Dez., Nr 49, S. 874.

18) M[eyen, Eduard ?]: Der sociale Roman und Jean Charles. DtJbb. 27. Sept. 1842, Nr 230, S. 919—20.

19) [von Hormayr, Josef]: Anemonen aus dem Tagebuch eines alten Pilgersmannes. Bd 2. Jena 1845. S. 59—60.

20) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 2. Wien 1857. S. 121—23. — Th. 23. Ebda 1872. S. 364. — Th. 24. Ebda 1872. S. 379.

21) Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. 2.verm.u.verb.Aufl. Bd 3. Breslau 1861. S. 345—46. — Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Ebda 1901. S. 159—60. Bd 3. Ebda 1902. S. 350—51.

22) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 35.

23) F[oglár], L[udwig]: Carl Braun von Braunthal. Biogr. Skizze. Ill. Haus- u. Familien-Buch (Wien) 1863, S. 424—25; m. Portr.

24) [Gottschall, Rudolf]: Feuilleton. [Nekrolog.] BllLitUnt. 20. Dec. 1866, Nr 51, S. 814.

25) M[einert ?]: Braun von Braunthal. [Nekrolog.] Wiener Ztg 30. Nov. 1866, Nr 291.

26) [Anon.]: Braun von Braunthal. [Nekrolog.] NFrPresse 27. Nov. 1866, Nr 807, Morgenbl., Beil. (Kleine Chronik.)

27) [Anon.]: Theater und Kunst. Braun von Braunthal. Fremden-Blatt (Wien) 28. Nov. 1866, Nr 327, S. 6.

28) Vom Tage. [B.s Begräbnis.] Neues Fremden-Blatt (Wien) 29. Nov. 1866, Nr 328.

29) [Anon.]: Das Leichenbegängniß des Schriftstellers Braun von Braunthal. Die Presse (Wien) 29. Nov. 1866, Nr 327, Local-Anzeiger.

30) [Gottschall, Rudolf]: Chronik der Gegenwart. Nekrologe. Unsere Zeit N.F. 3, 1867, Hälfte 1, S. 391—93.

31) Hoffmann von Fallersleben, (Heinrich): Mein Leben. Bd 2. Hannover 1868. S. 198.

32) Oettinger, Edouard-Marie: Moniteur des dates, contenant un million de renseignements biographiques, généalogiques et historiques. Suppl. (Livr. 35, Août 1871). Leipzig 1873. S. 33, m. Fußnote.

33) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 1. Eichstätt u. Stuttgart 1876. S. 88.

34) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 274—75 (Rud. Falkmann).

35) Klein, Ida [d.i. Isabella Nowotny]: Kritische Studien. Bd 2. Prag 1891. S. 299 bis 435: Aus den letzten Lebenstagen eines Dichters.

36) J[oh]n, [Alois]: Vergessene Egerländer Schriftsteller. Zur Erinnerung an G. Helm u. Braun von Braunthal. Lit. Jb. f.d. Interessen d. Deutschen in Nordböhmen 4, 1894, S. 54—59.

37) Warkentin, Roderich: Nachklänge der Sturm- und Drangperiode in Faustdichtungen des 18. und 19. Jahrhunderts. München 1896. (FschNLitg. 1.) S. 43—45.

38) [Anon.]: Ein Gestrandeter. DtDchtgFr. 25, 1898/99, S. 273—74.

39) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 43—44.

40) Fürst, Rudolf: Die neueste Literatur ⟨1850—1900⟩. (Dt. Lit. in Böhmen. III.) DtDchtgFr. 28, 1900, S. 274, 283.

41) Krüger, Herm[ann] Anders: Pseudoromantik. Friedrich Kind u. d. Dresdener Liederkreis. Ein Beitr. z. Gesch. d. Romantik. Leipzig 1904. S. 118—19.

42) Castle, Eduard: Lenau und die Familie Löwenthal. Briefe u. Gespräche, Gedichte u. Entwürfe ... Buch 1. Leipzig 1906. S. 72—73, 155—56. — Auch in: Lenau: Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Castle. Bd 4. Leipzig 1912. S. 406—07.

43) Zimmermann, Friedrich: Joh(ann) Karl Braun von Braunthal, als Romantiker. Diss. Wien 1906. 100 S. [Handschr.]
Darin S. 56—78: Don Juan. — S. 80—100: Donna Quixote.

44) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. Bd 1. Berlin 1909. S. 147. — Bd 2. Ebda 1909. S. 19 [Gutachten von K. Gutzkow (1864) u. F. Kürnberger (1867) über B.].

45) Lenau, Nikolaus: Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Castle. Bd 3. Leipzig 1911. S. 248—49 [L. an Alexander von Württemberg 1834]. — Bd 4. Ebda 1912. S. 243 [L. an dens. 1836].

46) Glossy, Karl: Literarische Geheimberichte. JbGrillpGes. 21, 1912, S. 51; 22, 1912, S. 123—24.

47) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 1. Leipzig (1913). S. 334.

48) Weiss, Emil: Braun von Braunthals „Faust". Progr. Mähr. Ostrau 1913. 15 S.

49) Heinrich Gusztáv: Faust. Irodalomtörténeti czikkik. Budapest 1914. S. 193—96.

50) Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Ein Handb. z. Gesch. d. dt. Dichtung in Österreich-Ungarn. Unter Mitw. hervorr. Fachgenossen hrsg. v. J[ohann] W[illibald] Nagl u. Jakob Zeidler. Bd 2. Wien 1914. S. 971 (K. Schiffmann). — Bd 3. Wien (1935). S. 274, 346, 347.

51) Latzke, Rudolf: Geschichte der deutschen Literatur in Niederösterreich. Wien, Leipzig, Prag 1921. (Heimatkunde v. Niederösterreich. 11.) S. 38.

52) Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein krit.-hist. Lexikon über verbotene Bücher, Zeitschriften u. Theaterstücke, Schriftsteller u. Verleger. 2., verb. Aufl. Dessau 1925. S. 243.

53) Wolkan, Rudolf: Geschichte der deutschen Literatur in Böhmen und in den Sudetenländern. Augsburg 1925. S. 60.

54) Rabenlechner, Michael M[aria]: Streifzüge eines Bibliophilen durch die deutsche Dichtung Österreichs der letzten 150 Jahre. Wien 1931. S. 64—65.

55) Gauby, geb. Kurfürst, Anna: Johann K(arl) Braun von Braunthal. Versuch e. Monographie. Diss. Wien 1950. 3 Bl., III, 344 S., 1 Stammtaf. [Maschinenschr.]
Darin S. 319—23 über den Restnachlaß. — S. 340—44: Chronologisches Verzeichnis der unveröff. Briefe (Nr 1—93).

56) Sturm, Heribert: Eger. Gesch. e. Reichsstadt. Augsburg (1951). S. 402.

57) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 197—98.

58) NDB. Bd 2. Berlin (1955). S. 557—58 (Kurt Vancsa).

59) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v.d. Österr. Akad. d. Wiss. ... Bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 1. Graz, Köln 1957. S. 108.

60) Giebisch, Hans, [u.] Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 38.

61) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 929—31.

62) Weinmann, Josef: Egerländer Biografisches Lexikon mit ausgewählten Personen aus dem ehemaligen Reg.-Bez. Eger. Bd 1. (Männedorf, ZH 1985.) S. 86.

C. Briefe

63) von Auersperg, Anton Alexander Graf (Anastasius Grün): Von B. 1837 (4), an B. (2). s. oben Nr 11). — Von B. 1864/65; vgl. Goedekes Grundriß N.F. 1. S. 674, Nr 1053.

64) von Deinhardstein, Johann Ludwig: Von B. — Vgl. Bd IX. S. 90, Nr β.

65) Eckermann, Johann Peter (?): Von B. 1. Mai 1826. In: Goethe und Österreich. Briefe mit Erl. Th. 2. Hrsg. v. August Sauer. Weimar 1904. (Schriften d. Goethe-Ges. 18.) S. 409—10 [Teildr.]. — Abdr. daraus in: Goethes Gespräche. Gesamtausg. Neu hrsg. v. Flodoard Frhr von Biedermann ... Bd 5. Leipzig 1911. S. 134.

66) Foglár, Ludwig: Von B. 26. Okt. 1861. DtDchtgFr. 25, 1898/99, S. 273—74.

67) von Goethe, Johann Wolfgang: Von B. 1823 (2). In: Goethe und Österreich. Briefe mit Erl. Th. 2. Hrsg. v. August Sauer. Weimar 1904. (Schriften d. Goethe-Ges. 18.) S. 329—34; vgl. S. XCI—II u. S. 409—10.

68) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von B. 1. Febr. 1834. Gesellschafter 15. Febr. 1834, Nr 27, S. 136 (Ein Brief an die Redaktion).

69) Hebbel, Friedrich: Von B. 1854—61 u. o.D. (3). In: Hebbel: Briefwechsel mit Freunden und berühmten Zeitgenossen ... hrsg. v. Felix Bamberg. Bd 2. Berlin 1892. S. 373—75. — Teildr. auch in: Friedrich Hebbels Persönlichkeit. Gespräche, Urteile, Erinnerungen, ges.u.erl. v.Paul Bornstein. Bd 1. Berlin 1924. S. 388. Bd 2. S. 132—34. — Von B. 1853—60 (3). In: Briefe an Friedrich Hebbel. Hrsg. v. Moriz Enzinger in Zsarb. m. Elisabeth Bruck. T. 1. Wien 1973. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 290, 1.) S. 346—47, 354—55, 546.

70) Lenau, Nikolaus (Niembsch von Strehlenau): Von B. 1. Mai 1831, an B. o.J. u. 11. Mai 1831. In Nr 35) S. 368—71, 371—74, 374—77. — An B. 1831 (2). In: Lenau: Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Castle. Bd 3. Leipzig 1911. S. 60—63, 66—68. — Von B. 1. März 1831. In: Schurz, Anton X[aver]: Lenaus Leben. Erneut u. erw. v. Eduard Castle. Bd 1. Wien 1913. (Schriften d. Lit. Ver. in Wien. 18.) S. 253—54. — Vgl. auch oben Nr 42).

71) Nowotny, Isabella, geb. Edle von Grab (Ida Klein): Von B. 1846 (40). In Nr 35) S. 311—423.

D. Werke

1. Buchveröffentlichungen

72) Die Himmelsharfe. Geistl. Dichtungen als Andachtsbuch f. gebildete Christen. Sammt. d. vorgeschr. Kirchenliedern u. Litaneyen. Wien: Grund 1826. 2 Bl., 228 S.
Inh.: Betrachtungen. — Gebethe. — Die Messe. — Die Beicht. — Anh. Kirchengesänge, Gebethe und Litaneyen.

73) Loda. Trauersp. in 3 Akten. 1826. — s. Bd XVI. S. 993, Nr 4).
Das Stück wurde schon 1822 geschrieben; vgl. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 85.

74) Die Glückliche, oder Gedanken über die Ehe und über weibliche Erziehung. Eine Bildungsschr. f. erwachsene Mädchen und junge Frauen. In Briefen an d. Fräulein C. v. St[rolendorf]. Berlin: Stuhr 1829. 119 S.
2., verb. Aufl. Ebda 1829.
Anz. ZtgelegWelt 2. Dec. 1828, Int.Bl. Nr 40.
Rez. AbdZtg 21. März 1829, Wegw. Nr 23, S. 90—91 (O. v. Deppen). — BllLitUnt. 29. Aug. 1829, Beil. Nr 16.

75) Die ästhetisch gebildete Dame. Oder: das für Frauen Wissenswertheste auf dem Gebiete der Aesthetik. In 2 Büchern. Wien: Gerold 1830. XIII, 126 S.
Rez. BllLitUnt. 3. Mai 1830, Nr 123, S. 492 (25). — Mitternachtztg 9. Juli 1830, Nr 134, S. 538—39; 29. Juli 1831, Nr 120, S. 479 (H[enriette] v. M[ontenglaut]). — Mrgbl. 10. Aug. 1831, Lit.Bl. Nr 82, S. 326—27. — Damen-Ztg 2, 1830, Nr 111.

76) Graf Julian. Trauersp. in 5 Aufz. Berlin: Krause 1831. 2 Bl., 200 S.
Dass. 2. unveränd. [Titel-]Ausg. Berlin: Stackebrandt 1838. — Weitere Ausg.: Halle: Colditz 1838.
Rez. Freimüth. 28. Juli 1831, Nr 145, S. 578—79. — BllLitUnt. 5. Mai 1832, Nr 126, S. 542—43 (105). — Lit.u.krit.Bll.d.Börsenhalle 1833, Nr 138, S. 55—56.

77) Die Septembertage. Ged. in 5 Abth.
Soll von *Franz Lachner* komponiert werden. — Vgl. Notiz in WienThZtg 13. Dez. 1831, Nr 149, S. 603. — s. unten Nr 142).

78) Fragmente aus dem Tagebuche eines jungen Ehemanns. Wien: Tendler 1833. 182 S.

Rez. Sammler 9. Febr. 1833, Nr 18, S. 72 (Ermin [Pietznigg]). — BllLitUnt. 2. Juli 1833, Nr 183, S. 756. — Oesterr. Archiv. f. Gesch., Erdbeschr., Staatenkunde, Kunst u. Lit. 6. Juli 1833, Nr 81, S. 322—23 (L.A. Frankl). — Krit. Bll. d.Börsenhalle 1833, Nr 146, S. 116—17. — Mrgbl. 13. Sept. 1833, Lit.Bl. Nr 93, S. 372 (89). — AllgLitZtg 1833, Nr 207, Sp. 440. — Gesellschafter 29. Jan. 1834, Nr 17, S. 84 (G[entze]l).

79) Novellen. Wien: Haas 1834. 225 S.

Inh.: Der Findling. Nov. — Der Gang zur Urne. Nov. — Das Geheimniß der Aehnlichkeit. Nov. — Die Waise. Erz.

Rez. Lit.u.krit.Bll.d.Börsenhalle 1833, Nr 171, S. 317—19. — Gesellschafter 28. Apr. 1834, Nr 68, S. 340 (G[ent]z[e]l). — BllLitUnt. 31. Mai 1834, Nr 151, S. 620 (30). — RepDtLit. 1, 1834, S. 275 (38). — AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 42, S. 165 (Th. Hell); 1835, Lit. Notizenbl. Nr 44, S. 157—58 (Nürnberger).

80) Antithesen; oder Herrn Humors Wanderungen durch Wien und Berlin. Eine Samml. Skizzen aus d. Wiener u. Berliner Volksleben, nach d. Natur gezeichn. Wien: Gerold 1834. 128 S.

Rez. Sammler 14. Nov. 1833, Nr 137, S. 548. — Oesterr. Archiv f. Gesch., Erdbeschr., Staatenkunde, Kunst u. Lit. 30. Nov. 1833, Nr 144, S. 575 (K.V.). — Krit. Bll. d. Börsenhalle 1833, Nr 179, S. 380—82. — Mitternachtztg 1834, Lit. Beibl. Nr 6, S. 23. — RepDtLit. 1, 1834, S. 60 (38). — Freimüth. 9. Jan. 1834, Nr 6, S. 24. — WienZs. 15. Febr. 1834, Nr 20, S. 158—59 (K.).

81) Morgen, Tag und Nacht aus dem Leben eines Dichters. Gedichte. In 3 Abth. Leipzig: Reimann 1834. 418 S.

Dass. 2., verm. Aufl. Dresden: Sillig 1843. X, 429 S.

Rez. Sammler 6. Febr. 1834, Nr 16, S. 64: 18. Febr., Nr 21, S. 83 (Ludwig August Frankl). — Der Komet 7. März 1834, Beil.f.Lit. Nr 10, Sp. 76—77 (M.). — Literar. Ztg 2. Apr. 1834, Nr 14, Sp. 239. — RepDtLit. 1, 1834, S. 55—56 (92). — Mitternachtztg 1834, Lit. Beibl. Nr 7, S. 27—28. — ZtgelegWelt 12. Juni 1834, Nr 112, Sp. 447—48. — AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 61, S. 241—42. — Der Wanderer 1834, S. 64, 83 (Franck). — Krit. Bll. d.Börsenhalle 1834, Nr 208, S. 195—99. — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1835, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik 23. Mai, Nr 41, S. 163—64; 27. Mai, Nr 42, S. 167—68; 30. Mai, Nr 43, S. 169—70 (Chr.W. Huber). — WienZs. 30. Mai 1835, Nr 65, S. 526—28 (-pp-). — Mrgbl. 31. Juli 1835, Lit.Bl. Nr 77, S. 306—07. — BllLitUnt. 22. Febr. 1836, Beil. Nr 7, S. 239 (4).

82) [Anon.]: Faust. Eine Tragödie. Leipzig: Brockhaus 1835. 152 S.

[Neuausg.] Wien: Daberkow 1901. 94 S. (Allg. National-Bibl. 291—92.)

Vgl. Bd IV/3. S. 793, Nr 55.

Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 68, S. 245—46 (Julius Krebs). — RepDtLit. 5, 1835, S. 407 (38). — Phönix 25. Juli 1835, Nr 74, Lit.Bl. Nr 29, S. 696. — Freimüth. 5. Aug. 1835, Nr 155, S. 621—24; 7. Aug., Nr 156, S. 627—28; 10. Aug., Nr 158, S. 635—36. — Lit.u.krit.Bll.d.Börsenhalle 1835, Nr 1108, S. 983—84 (Ph.v.Leitner); Nr 1112, S. 1016 (Fr.). — Oesterr. Zschr.f.Geschichts- u. Staatskunde 1835, Bll.f.Lit., Kunst u.Kritik 3. Okt., Nr 79, S. 314—16 (C.F. Hock). — BllLitUnt. 8. Apr. 1836, Nr 99, S. 430—31 (72). — Literar. Ztg 3. Febr. 1836, Nr 6, Beil. Sp. 122. — AllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 64, Sp. 510—12. — Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 58, S. 229—32; Nr 59, S. 233—36. — JenAllgLitZtg 1836, Nr 231, Sp. 404—05 (Nr.). — Literar. Zodiakus 2, 1836, S. 292—93 (Mundt).

83) Die Geopferten. Trauersp. in 4 Aufz. Wien: Rohrmann u. Schweigerd 1835. 132 S.

Auff. 22. März 1828 in Hannover; 28. Nov. 1835 in Wien, Theater an der Wien.

Rez. WienThZtg 30. Nov. 1835, Nr 238, S. 950. — Der Komet 30. Dec. 1835, Beil.f. Lit. Nr 52, Sp. 412—13 (Thalen). — Phönix 21. Jan. 1836, Nr 18, S. 72. — RepDtLit. 7, 1836, S. 71—72. — BerlConvBl. 14. März 1836, Nr 32, S. 127 (E.F.). — BllLitUnt. 26. Aug. 1836, Nr 239, S. 1011 (72).

84) Shakspeare. Drama in 3 Acten. Nach Ludwig Tieck's Nov. „Dichterleben". Wien: Pichler; Leipzig: Liebeskind 1836. 103 S.

Handschrift s. Hadamowsky, Franz: Das Theater in der Wiener Leopoldstadt 1781 bis 1860. ⟨Bibl.- u. Archivbestände in d. Theatersamml.d.Nationalbibl.⟩ Wien 1934. (Kataloge d. Theatersamml. d. Nationalbibl. in Wien. 3.) S. 251.

Auff. 6. Nov. 1843 in Dresden.

Vgl. auch Bd VI. S. 41, Nr 87). — Glossy, Karl: Zur Geschichte der Theater Wiens ⟨1831—1840⟩. JbGrillpGes. 30, 1931, S. 83—85.

Rez. WienThZtg 26. Nov. 1835, Nr 236, S. 944 (Th - er.). — BerlConvBl. 28. März 1836, Nr 38, S. 155 (E.F.). — Das Nordlicht (Paderborn) 25. Mai 1836, Nr 21, S. 165—66 (R[oderich; d.i. S.R.Schneider]). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 15. Okt. 1836, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik Nr 83, S. 331—32 (S.). — BllLitUnt. 28. Oct. 1836, Nr 302, S. 1266 (72). — AbdZtg 16. Nov. 1843, Beil. Dresden Nr 20, S. 119—20 (J.W.S.E.).

85) Phantasie- und Thierstücke. [Gedichte.] Wien: Tendler 1836. 2 Bl., 164 S.

Rez. WienThZtg 23. Juni 1836, Nr 126, S. 501—02; 25. Juni, Nr 127, S. 505—06; 27. Juni, Nr 128, S. 509—10 (M.G. Saphir). — RepDtLit. 9, 1836, S. 400—01. — Der Telegraph (Wien) 13. Juli 1836, Nr 85, S. 339. — Sammler 16. Juli 1836, Nr 85, S. 339—40. — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 27. Juli 1836, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik Nr 60, S. 237—38 (A. Schumacher). — WienZs. 29. Sept. 1836, Nr 117, S. 935—36 (A. S[chumacher]). — Phönix 22. Oct. 1836, Nr 251, S. 1008. — BllLitUnt. 29. Oct. 1837, Nr 302, S. 1226—27 (79).

86) Die Großtante. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. [Virginie Marguerite] Ancelot-Chardon bearb.

Auff. Wien, Burgth. 14. Dez. 1837.

Rez. WienThZtg 16. Dec. 1837, Nr 250, S. 1018 (Meynert). — Sammler 28. Dec. 1837, Nr 155, S. 619—20 (Ermin [Pietznigg]).

87) [Hrsg.] Oesterreichischer Musenalmanach. Wien: Gerold; Dresden u. Leipzig: Arnold 1837. 1 Bl., 384 S.

Mitarb.: Ed. Anschütz — E.v.Bauernfeld — Joseph Bergmann — J.C.Bernard — Braun von Braunthal — Carlopago [Carl Ziegler] — J.F.Castelli — J.F. Chownitz [Chowanetz] — Constance — J.L. Deinhardstein — K.E. Ebert — Juliane Ebert — M. Enk — Karl Faukal — E.v. Feuchtersleben — Fitzinger — L. Fleckles — L.A. Frankl — Rudolph Glaser — A. Grün [A.A. Graf Auersperg] — Günzburg — Eduard Habel — Friedr. Halm [Münch-Bellinghausen] — Jos.Frhr v.Hammer-Purgstall — J. Hannusch — Herloßsohn — Franz v.Hermannsthal — Uffo Horn — C.A. Kaltenbrunner — Anton Kasper — Philipp v.Körber — C. Gottfried Ritter v.Leitner — Nicolaus Lenau [Niembsch v.Strehlenau] — R.v.Levitschnigg — Ludwig Löwe — Max Löwenthal — Lothar — T.F. Lumau — Manfred [C.F. Dräxler] — Mayrhofer — Jos.A. Moshammer — Ludwig Gottfried Neumann — Philipp Neumann — Nicolaus Oesterlein — Pannasch — Betty Paoli [B.E. Glück] — Caroline Pichler geb. Edle v.Greiner — Otto Prechtler — J. Ladislav Pyrker — Friedrich Reil — Ludwig Reland [Löhner] — Fr.E. Scherer — M.L. Schleifer — Hiacinth v. Schulheim — Anton Schurz — J. Gabriel Seidl — Eduard Silesius [Badenfeld] — E. Straube — W.A. Swoboda — Friederike Susan — Friedrich Treitschke — Ritter Adolf v.Tschabuschnigg — Joh. Nep. Vogl — Joseph Ferd. Weigl — Constant Wurzbach — Joh.Aug. Zimmermann.

Enth. von B. S. 11—19: Terzinen. — S. 20—32: Seebilder. 1. Gedankenfahrt. 2. In der Nacht. 3. Morgens. 4. Meeresstille. 5. Fläche. 6. Klare Tiefe. 7. Der Mast. 8. Der Schädel. 9. Innerer Sturm. 10. Heimfahrt.

Rez. Der Telegraph (Wien) 9. Sept. 1837, Nr 108, S. 443—45 (Ignaz Kuranda). — Phönix 5. Sept. 1837, Nr 209, S. 834—35. — Der Humorist 16. Sept. 1837, Nr 134, S. 533—34 (Ermin [Pietznigg]). — Freimüth. 18. Sept. 1837, Nr 186, S. 743—44 (G[entzel]). — RepDtLit. 13, 1837, S. 384—85 (118). — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild. Kunst Nr 67, S. 265—68 (Th. Hell). — JenAllgLitZtg 1837, Nr 168, Sp. 383—84 (Vir.). — Argus (Oettinger) 1837, Nr 163 u. 181.

88) Stehende Masken im Lustspiele des Lebens. In zwölf Frescobildern. Wien: Pichler; Leipzig: Liebeskind 1837. 155 S.

Rez. Der Telegraph (Wien) 5. Oct. 1836, Nr 121, S. 435 (F.C. Weidmann). — Sammler 1. Nov. 1836, Nr 131, S. 523—24. — WienZs. 29. Dez. 1836, Nr 156, S. 1246—47 (Stbe.). — BllLitUnt. 15. Febr. 1837, Nr 46, S. 184 (1). — RepDtLit. 11, 1837, S. 106 (27). — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 51, S. 215 (F. Kind).

89) Der Absagebrief und die Quittung. Lustsp. in 4 Aufz.

Auff. Wien, Theater in d. Josefstadt 9. Okt. 1838.

Rez. WienZs. 11. Oct. 1838, Nr 204, S. 922—23 (F.C. Weidmann). — Der Humorist 11. Oct. 1838, Nr 164, S. 655 (chl-). — Sammler 16. Okt. 1838, Nr 124, S. 496 (Tuvora).

90) Gedichte. Neue Folge. Nürnberg: Bauer u. Raspe 1839. 340 S.

Rez. Rosen 1839, Lit.Bl. Nr 19, Sp. 145—47 (R[obert] H[eller]). — RepDtLit. 19, 1839, S. 581 (28).

91) Jean Charles [Pseud.]: Das Leben kein Traum. Roman. Bd 1—3. Stuttgart: Metzler 1840.

92) Lebensbilder und Lebensfragen. München: Jaquet 1840. 108 S.

Rez. Europa 1841, Bd 2, S. 421. — BllLitUnt. 26. Juni 1841, Nr 177, S. 720 (16). — Rosen 1846, Nr 6, Sp. 46.

93) Lieder eines Eremiten. Stuttgart: Griesinger u. Co. 1840. 88 S.

Rez. Süddeutsche Ztg (Stuttgart) 10. Okt. 1840, Nr 238, S. 949—50 (Emil Holder). — Gesellschafter 10. März 1841, Nr 41, Lit.Bl. Nr 6, S. 203. — BllLitUnt. 26. Dez. 1841, Nr 360, S. 1454 (82).

94) Jean Charles [Pseud]: Wien und die Wiener, ihr öffentliches und häusliches, geistiges und materielles Leben. Ein Wegweiser f. Einheimische u. Fremde. Stuttgart: Metzler 1840. 151 S.

95) Mission. Ein Wort zur Zeit. Gerichtet an Dr. Strauß ⟨Verf. d. Schrift: „Das Leben Jesu".⟩ Cannstatt: Vereins-Buchh. 1841. 38 S.

96) Jean Charles [Pseud.]: Schöne Welt. Roman. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1841.

Rez. RepDtLit. 30, 1841, S. 474. — Literar. Ztg 12. Jan. 1842, Nr 2, Beil. Sp. 54. — Gesellschafter 26. Jan. 1842, Literar.Bll. Nr 4, S. 72. — Rosen 1842, Lit.Bl. Nr 17, Sp. 222.

97) Jean Charles [Pseud.]: Dichterleben aus unserer Zeit. Nov. Leipzig: Bösenberg 1842. IV, 284 S.

Rez. AbdZtg 1843, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 25, Sp. 193—95 (Adolf Bube). — Sonntags-Blätter 23. Juli 1843, Nr 30, S. 715—16: Literarisches Irrenhaus. Braunthal und Schiller. — BllLitUnt. 18. Aug. 1843, Nr 230, S. 923—24.

98) Don Juan. Drama in 3 Abth. Leipzig: Fr. Fleischer 1842. 177 S.

Neue [Titel-] Ausg.: Dresden: Sillig 1844.

Rez. AbdZtg 1842, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 34, Sp. 282—83 (Th.Hell). — Gesellschafter 29. Juni 1842, Lit.Bl. Nr 20, S. 518. — RepDtLit. 32, 1842, S. 182—83. — Rosen 1842, Nr 153 (Freiesleben). — Der Komet 1842, Lit.Bl. Nr 17.

99) Jean Charles [Pseud.]: Die Stimme des Blutes. Roman. Th. 1.2. Leipzig: Fr. Fleischer 1842.
Rez. AbdZtg 1842, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 65, Sp. 529—30 (Th.Hell). — RepDtLit. 33, 1842, S. 571—72. — BllLitUnt. 18. Aug. 1843, Nr 230, S. 923—24.

100) [Red.] zu Lynar, Rochus Otto Manderup Heinrich Fürst:
a. Der Ritter von Rhodus. Trauersp. in 4 Acten. Leipzig: Brockhaus 1842. 2 Bl., 126 S., 1 Bl.
b. Die Mediceer. Drama in 5 Acten. Ebda 1842. 2 Bl., 160 S., 1 Bl.
c. Gedichte. Ebda 1843. X, 338 S.

101) Jean Charles [Pseud.]: Die Marquise von L***. Roman. Bd 1—3. Berlin: Duncker u. Humblot 1844.
Rez. AbdZtg 28. Dez. 1843, Lit.-u.Kunstbl. Nr 26, S. 101—03 (Oswald Marbach). — BllLitUnt. 3. März 1844, Nr 63, S. 251—52; 4. März, Nr 64, S. 253—55 (Friedrich Saß). — Literar. Ztg 11, 1844, Sp. 31—32. — AllgLitZtg 1845, Nr 140, Sp. 1113—18; Nr 141, Sp. 1121—27 (Carl Stahr).

102) Jean Charles [Pseud.]: Donna Quixota, oder: Leben, Abenteuer und Meinungen eines scharfsinnigen Edlen aus Jungdeutschland. Roman. Bd 1.2. Leipzig: Melzer 1844.
Rez. TelDtld. 1844, Nr 134, S. 534—35.

103) Jean Charles [Pseud.]: Der Abenteurer oder hundert Leben in Einem. Aus d. Tagebuche e. hochgestellten Mannes. Th. 1—3. Leipzig: Fritzsche 1845.
Rez. BllLitUnt. 17. Aug. 1845, Nr 229, S. 918—19 (46). — Literar. Ztg 12, 1845, Sp. 804.

104) Jean Charles [Pseud.]: Die Seherin von Venedig. Roman. Th. 1—3. Dresden u. Leipzig: Arnold 1845.
Dass. 2. Aufl. Th. 1.2. Wien: Jasper's Wwe. u. Hügel 1852. (Das belletrist. Inland. Lief. 22—30.)
Rez. BllLitUnt. 22. Apr. 1845, Nr 112, S. 451 (46). — Literar. Ztg 12, 1845, Sp. 1025—26.

105) Jean Charles [Pseud.]: Die Erbsünde. Roman. Th. 1.2. Leipzig: Fritzsche 1848. 449 S.
Dass. Bd 1.2. Tabor: Kober 1852. (Album. Bibl. dt. Orig.-Romane. Jg. 7.)
Rez. BllLitUnt. 22. März 1849, Nr 70, S. 279.

106) Das Ende der Welt. ⟨In 6 Gesängen.⟩ Wien: Sollinger's Wwe. 1851. 184 S.
Rez. BllLitUnt. 23. Aug. 1851, Nr 115, S. 793—96 (65).

107) Jean Charles [Pseud.]: Ein Verschwender. Nov. Tabor, Prag: Kober 1852. 302 S. (Album f. Welt u. Leben 1852, 17.)
Auch m. Serientitel: Album. Bibl. dt. Orig.-Romane. Jg. 7.

108) Graf Lauzun. Hist. Drama in 5 Akten. ⟨Als Ms. gedr.⟩ Wien: Ueberreuter 1853. 26 S.

109) [Red.] Stadt-Post. Tageszeitung. Administration: Franz Ignaz Singer; Verantw. Red.: J.K. Braun von Braunthal. Wien: Stöckholzer von Hirschfeld 1. Jan. 1858 — 15. Sept. 1859. 2°

110) Der Brillantentandler. Zeit- u. Charaktergemälde m. Gesang in 3 Aufz. [Vor 1860.]

Vgl. Hadamowsky, Franz: Das Theater in der Wiener Leopoldstadt 1781—1860. ⟨Bibl. -u. Archivbestände in d. Theatersamml. d. Nationalbibl.⟩ Wien 1934. (Kataloge d. Theatersamml. d. Nationalbibl. in Wien. 3.) S. 112.

111) [Red.] Illustrirtes Haus- und Familien-Buch mit Farbdruckbildern. Erzählungen, Geschichten u. Bilder aus d. Leben, d. Natur u. d. Gesch. (ab 1861: Gesellschaft). Wien: Zamarski u. Dittmarsch 1860—63. 2°

[Forts.]: Für Haus und Familie. Ill. Blätter d. Unterhaltung u. Belehrung häuslicher Kreise gewidm. Mit Farbendruckbildern. Ebda 1864.

Darin von B. 1861, [Abt.] Nov.u.Erz. S. 87—88, 91—93: Das geheimnißvolle Monument. Nov.—Nov.u.Erz. S. 213—17, 225—29, 237—45, 249—53: Die Auswanderer. Nov.

1862, S. 174—78, 187—200: Ein Civilisationsbandit. Nov.

1863, S. 93—94: Serbiens byzantinische Monumente. — S. 373—74: Der Thiergarten in Wien. — S. 377: Natürliche Brücke in Virginien.

112) Jean Charles [Pseud.]: Napoleon II. Hist. Roman. Th. 1.2. in 1 Bde. Prag: Kober u. Markgraf 1860. 272 S.

Dass. Neue Ausg. Prag: Kober 1862. 272 S. (Salon-Bibl. f. Gesch. u. Belletristik. Lief. 24—36.)

Rez. BllLitUnt. 1. Jan. 1861, Nr 1, S. 19—20. — Vgl. Europa 1860, Nr 45, S. 1643.

Übersetzung:

Napoléon II. Historische Roman naar het Hoogduitsch door A[rnold] Ising. Rotterdam: Nijgh 1860. IV, 258 S.

113) Napoleon I. in Wien. Hist. Roman. Bd 1.2. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1860. 467 S. (Wiener Roman-Bibl. H. 20—27.)

Rez. BllLitUnt. 6. Febr. 1862, Nr 6, S. 113 (Friedrich Voigts).

114) Die Ritter vom Gelde. Roman. Bd 1—3. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1860. 763 S. (Wiener Roman-Bibl. Jg. 1, H. 1—8, 10, 13, 15, 17.)

Rez. BllLitUnt. 17. Juli 1862, Nr 27, S. 538—39.

115) Das Elixir des Teufels. Hist. Roman. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1861. 236 S. (Wiener Roman-Bibl. H. 37—40.)

116) Der Jesuit im Frack. Culturgesch. Roman aus d. Zeiten d. Kaiserin Maria Theresia. Bd 1—3. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1862. (Wiener Roman-Bibl. Jg. 2, H. 13—22.)

117) Die Ritter vom Gelde. Zeitbild in 5 Akten nach d. gleichnam. Romane.

Vgl. oben Nr 114).

Auff. 7. Dez. 1862 in Wien, Carl-Theater.

Rez. Recensionen u. Mittheilungen über Theater, Musik ... 14. Dez. 1862, Nr 50, S. 794—95. — Orion 1, 1863, H. 6, S. 466—67 (Fr. Hebbel); wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 10. Berlin 1904. S. 326—27.

118) Neuhof. Roman. Bd 1—3. Wien: Typogr.-lit.-artist. Anstalt 1864. 723 S.

Dass. Ebda: Zamarski u. Dittmarsch 1865. (Dt. Romanbibl. Jg. 4, H. 25—35.)

Rez. BllLitUnt. 14. Sept. 1865, Nr 37, S. 585—86 (Cajus Möller).

119) [Anon.]: Die Verjudung des christlichen Staates. Ein Wort zur Zeit. Leipzig: Matthes 1865. 31 S.

120) Geschmakslehre [!] oder Wissenschaft des Schönen. Zum Selbstunterrichte f. alle nach Bildung Strebenden. Wien: Gorischek 1866. 178 S.

Rez. BllLitUnt. 22. Febr. 1866, Nr 8, S. 121—22.

121) Jean Charles [Pseud.]: Realisten und Idealisten. Socialer Roman. Bd 1—5. Leipzig: Günther 1867. 982 S. (Album. Bibl. dt. Orig.-Romane. Jg 22. Bd 9—13.)
Rez. BllLitUnt. 26. Nov. 1868, Nr 48, S. 764 (G. Hauff).

2. Beiträge und Abdrucke

122) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1821, 22. Dez., Nr 153, S. 1285—87; Das Brautgeschenk. Eine Erz. [Ged.]

1823, 11. Jan., Nr 5, S. 37—38: Die Frau Hitt in Tyrol. [Ged.]

1824, 1. Juni, Nr 66, S. 566—67: Anakreons Traube. An Sie. [Ged.]

1825, 7. Apr., Nr 42, S. 349: Abschieds-Phantasie. An Sie. [Ged.] — 21. Juny, Nr 74, S. 617—18: Das Lied zur Posaune. Ein Traum. [Ged.] — 7. July, Nr 81, S. 674: Stadt und Land. [Ged.] — 22. Dec., Nr 153, S. 1266: Eine Thräne auf Jean-Paul's Grab. [Ged.]

1826, 11. Febr., Nr 18, S. 140: Erste Liebe. Eine Ballade. — 11. Mai, Nr 56, S. 445: Die Klage der Braut. Phantasie. — 24. Mai, Nr 62, S. 492—93: Die erste Schwalbe. [Ged.]

1827, 1. Sept., Nr 105, S. 864: Die Immortelle. [Ged.]

1830, 20. März, Nr 34, S. 277: Letzte Liebe. [Ged.] — 16. Sept., Nr 111, S. 898—99: Lieder der unglücklichen Liebe. 1. Ihre Rückkehr vom Lande. 2. Die Erscheinung. 3. Das Geisterständchen. 4. Das trennende Gäßchen.

1832, 14. Apr., Nr 45, S. 361—64; 17. Apr., Nr 46, S. 369—72; 19. Apr., Nr 47, S. 381—83; 21. Apr., Nr 48, S. 387—88; 19. Juni, Nr 73, S. 585—89; 20. Juni, Nr 74, S. 593—98: Herr Humor und ich, oder: Spaziergänge durch Wien. 1. Wer Herr Humor ist. 2. Wie Herr Humor und ich Wien zu durchstreifen beginnen. 3. Volksleben und Volkstheater. 4. Der Ostermontag. 5. Lustspiel und Trauerspiel. 6. Halt. 7. Der 1. May im Augarten. 8. Strauß und Lanner. 9. Der Städter und der Vorstädter. — 7. Aug., Nr 94, S. 756—58: An die Mimen meiner Zeit. Bei Gelegenheit d. Wiedereröffnung d. Hofburgtheaters nach d. Ferien, am 1. August 1832. [Ged.] — 22. Nov., Nr 140, S. 1126: Am Lager meines Kindes. [Ged.]

1833, 1. Jan., Nr 1, S. 1—3: Der Dichter und der Zeitgeist. Zum 1. Jänner 1833. [Ged.] — 17. Jan., Nr 8, S. 61: Thalberg am Claviere. [Ged.] — 19. Jan., Nr 9, S. 65—66: Dem Schatten Devrient's. [Ged.] — 20. März, Nr 39, S. 321: Sophie Schröder. [Ged.] — 2. Apr., Nr 40, S. 329—31; 4. Apr., Nr 41, S. 336—37: Zunftlieder. 1—10. — 18. Juni, Nr 73, S. 602: Ludwig Löwe. [Ged.] — 27. Juni, Nr 77, S. 632—33: Ein Bund Federn, oder: Der Federn Bund. ⟨Eigentlich aufgefangene Stoßseufzer und Wünsche von 25 Federn.⟩ [Ged.] — 3. Sept., Nr 106, S. 865—66: Therese Peche. [Ged.] — 12. Nov., Nr 136, S. 1105—06: An einen Jugendfreund. [Ged.; wiederh. 1834, Nr 133!] — 14. Dez., Nr 150, S. 1227: Maximilian Korn. [Ged.]

1834, 2. Jan., Nr 1, S. 1—2: Andreas Hofers Standbild. ⟨Mit e. in Kupfer gest. Abb. desselben.⟩ — 15. Febr., Nr 20, S. 153—55: Der Myrthenkranz. Ballade. Angeregt durch Herrn von Hammer. — 27. März, Nr 37, S. 294—95; 29. März, Nr 38, S. 302—03: Vorfrühlingslieder. I—XII. — 28. Juli, Nr 77, S. 614—15: Bienen. [Sinngedichte.] — 6. Nov., Nr 133, S. 1061—62: An einen Jugendfreund. [Ged.; wiederh. aus 1833, Nr 136!] — 29. Nov., Nr 143, S. 1141—42: Der Abend im Hafen. [Ged.]

1835, 9. Juli, Nr 82, S. 659—60: Antistrophe. — 29. Dez., Nr 156, S. 1256: Das. Wunderschiff. [Ged.]

1836, 19. Juli, Nr 86, S. 684—85; 21. Juni, Nr 87, S. 691—92; 2. Aug., Nr 92, S 733—34; 4. Aug., Nr 93, S. 740; 1. Sept., Nr 105, S. 836—37; 3. Sept., Nr 106, S. 844:

Dornbach. In Balladen u. Romanzen. 1—6. — 1. Dez., Nr 144, S. 1148—49: Austria's Muse. [Ged.]

123) Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 1822, 24. Dez., Nr 154, S. 614: Der Weihnachtsabend. [Ged.] — 26. Dec., Nr 155, S. 619: Lied an den Strumpf.

1829, 23. Juni, Nr 75, S. 303: Jean Charles: Dramatische Stoßseufzer an die theatralischen Affen im Prater. [Ged.] — 9. Juli, Nr 82, S. 355: Jean Charles: An die Dramatiker meiner Zeit. [Ged.] — 25. Juli, Nr 89, S. 363; 28. Juli, Nr 90, S. 367; 1. Aug., Nr 92, S. 375; 4. Aug., Nr 93, S. 379; 6. Aug., Nr 94, S. 383: Jean Charles: Dichters Wanderlieder. Aus d. Tagebuche. 1—8. — 30. Juli, Nr 91, S. 371: Jean Charles: Das Spiegelbild. Eine Erscheinung, erlebt in Cofi's Kaffeehause. [Ged.] — 10. Sept., Nr 109, S. 443: Jean Charles: Der Bücherwurm. Erz. [Ged.] — 26. Sept., Nr 116, S. 471—72: Jean Charles: Die neue Entreprise. Ein Gespräch zwischen e. Theaterdirector u. mehreren Schauspielern. Belauscht u. mitgeth.

1830, 25. Febr., Nr 24, S. 97: Jean Charles: Meine Frau. [Ged.] — 18. März, Nr 33, S. 183: Die Empörung der Worte. [Ged.] — 11. Mai, Nr 56, S. 225; 7. Sept., Nr 107, S. 437; 9. Sept., Nr 108, S. 441: Schwager Lenz und ich, oder: Frische Frühlingslieder. Erster Ausflug. 1—7. 2. Ausflug. 1—8. — 12. Juni, Nr 70, S. 282: An den Tänzer Mattis, beym k.k. Hoftheater nächst dem Kärntnerthore. [Ged.] — 27. Juli, Nr 89, S. 365: Das Wiener Heirathsbüreau. [Ged.] — 29. Juli, Nr 90, S. 370—71; 31. Juli, Nr 91, S. 374—75; 3. Aug., Nr 92, S. 378—79; 5. Aug., Nr 93, S. 382: Ausflug von Wien nach Mailand. — 11. Sept. Nr 109, S. 445: Die Juliusnacht am Stephansdom in Wien. Eine Phantasie. — 14. Dez., Nr 149, S. 609: Heute hier und morgen dort! Ein Wanderlied.

1831, 12. July, Nr 83, S. 337: Das Wiener Paradies. [Ged.] — 2. Aug., Nr 92, S. 376: Telegraph von Wien. — 16. Aug., Nr 98, S. 397: An Hammer. [Ged.] — 20. Sept., Nr 113, S. 458: Vormittag und Nachmittag. Eine Antithese. — 11. Oct., Nr 122, S. 493: Das Auge und der Mund. Eine Antithese. — 13. Oct., Nr 123, S. 497: Frauengröße. [Ged.] — 22. Oct., Nr 127, S. 513: Ihr Bild. An Demoiselle Peche. [Ged.] — 10. Nov., Nr 135, S. 545: Die häßliche Magd. Eine wahre Gesch. Erlebt u. erzählt. [Ged.] — 15. Nov., Nr 137, S. 553: Gewitter, Sonne, Vater. Bruchst. aus e. größeren Ged., betitelt: „Die Septembertage". — 26. Nov., Nr 142, S. 573: Zur Feyer des 17. Novembers 1831. An welchem denkwürdigen Tage unser geliebter, väterlicher Herrscher, noch während der Seuche, von seinem Lustschlosse Schönbrunn in die Kaiserburg zurückkehrte. [Ged.] — 13. Dez., Nr 149, S. 601: Das rechte Maaß. [Ged.]

1833, 5. Aug., Nr 156, S. 625: Der Schwarze in der Menagerie. ⟨Scene: Van Akens Hütte; Zeit: Ein Uhr Mittags.⟩ [Ged.] — 14. Aug., Nr 163, S. 633—34: Strauß und die Walzergeister. Scene: einfaches Zimmer, Zeit: Sonnenaufgang. [Ged.] — 21. Sept., Nr 190, S. 761: Auch ein Wort über die Oper: „Robert der Teufel". Wahrscheinlich zur Unzeit gesprochen. [Ged.] — 30. Oct., Nr 218, S. 874: Intelligenz-Anzeigen vom 1. April. Gesammelt. [Ged.] — 14. Nov., Nr 229, S. 918: Wortspiele. [Ged.] — 3. Dec., Nr 242, S. 969: Die Jagd im Zimmer. Ein Ehestandslied.

1834, 18. Jan., Nr 13, S. 49—50; 20. Jan., Nr 14, S. 53—54: Gecken. Ein Fresco-Bild. — 14. Apr., Nr 74, S. 295: Auf! Ein Lenzmorgenlied. — 17. Apr., Nr 77, S. 308; 22. Apr., Nr 80, S. 320: Zwischenspiele. [Ged.] — 30. Apr., Nr 86, S. 344: Nieder! Ein Frühlingslied. — 9. Mai, Nr 92, S. 368: Feuergedanken auf dem Wasserglacis. [Ged.] — 14. Mai, Nr 96, S. 384: Zwischenspiele. [Ged.] — 23. Mai, Nr 102, S. 408; 31. Mai, Nr 108, S. 432: Feuergedanken auf dem Wasserglacis. [Ged.] — 16. Juni, Nr 119, S. 475—76; 17. Juni, Nr 120, S. 479—80: Cabinettsstücke. Ein Capriccio.

1835, 1. Apr., Nr 65, S. 257—59; 2. Apr., Nr 66, S. 261—62; 6. Apr., Nr 68, S. 269 bis 270: Der Schmuckräuber, oder das Gewissen. Nach d. Franz. bearb. — 2. Juli, Nr 130 — 16. Juli, Nr 141: Der schwarze Capitän und das Gespenst. Eine Gesch. von d.

See. — 28. Oct., Nr 215, S. 857: An Oesterreichs Bürger. ⟨Beim Schlusse der Industrie-Ausstellung.⟩ [Ged.]

1836, 8. Jan., Nr 6, S. 22: Winterlieder. — 26. Jan., Nr 19, S. 74—75; Faschingsgedanken. — 20. Febr., Nr 37, S. 146: Der gerade Weg der beste. Ballade. — 28. Mai, Nr 107, S. 425: Unterricht in fünf Minuten ein Dichter zu werden. — 1. Aug., Nr 153, S. 609: Nordamericanische Freiheitsscene. Ballade. — 22. Oct., Nr 212, S. 745: Die Blinde und ihr Kind. Ein Genrebild. — 12. Nov., Nr 227, S. 906—07: Franz Stoll. Beurtheilt.

1837, 11. Jan., Nr 8, S. 33: Das Traumgesicht. [Ged.] — 18. Jan., Nr 13, S. 52: Der Schatz. [Ged.] — 28. Jan., Nr 20, S. 82; 30. Jan., Nr 21, S. 86; 31. Jan., Nr 22, S. 90; 1. Febr., Nr 23, S. 94: Literarische Fabeln. — 11. Febr., Nr 30, S. 121—22: Der mörderische Rumpf. Begebenheit aus d. Normandie, vom Jahre 1712. — 20. März, Nr 56, S. 225—26; 21. März, Nr 57, S. 229—31: Die Verlobten. Venezian. Nov. — 6. Mai, Nr 90, S. 361: An Karoline Müller. [Ged.] — 20. Juni, Nr 122, S. 493—94; 21. Juni, Nr 123, S. 498: Hilfe in der Noth. Erz. — 19. Juli, Nr 143, S. 577—79; 20. Juli, Nr 144, S. 581—82; 24. Juli, Nr 146, S. 589—90; 25. Juli, Nr 147, S. 593; 26. Juli, Nr 148, S. 597—98; 27. Juli, Nr 149, S. 601—02: Der Connetable. Vier hist. Bilder aus Frankreichs Vorzeit. ⟨1425—1426.⟩

124) Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst 1825, 10./12. Aug., Nr 95/96, S. 598: Die Ruinen von Merkenstein. [Ged.] — 28./30. Dec., Nr 155/156, S. 913: Kunigunde. Eine Kärnthnerische Sage. [Ged.]

125) Erheiterungsabende (Wien) 2, 1825, S. 135—56: Die Geschichte. Ein didakt. Ged. — 3, 1825, S. 57—62: Charis und Aristo. — S. 63—65: Der Eremit. Eine Ballade. — 5, 1826, S. 159—65: Der Brül. Epistel an B. von F. [Géd.] — 8, 1827, S. 73—78: Vorsehung. Eine Erz. [Ged.]

126) Abend-Zeitung 1825, 18. Febr., Nr 42, S. 167; 28. Febr., Nr 50, S. 199; 19. Aug., Nr 198, S. 791; 28. Dec., Nr 310, S. 1239: Anschauungen. — 5. Juli, Nr 159, S. 633: Ahnung ihres Todes. [Ged.]

1826, 27. Febr., Nr 49, S. 193: An meine Uhr. [Ged.]

1833, 20. Dec., Nr 304, S. 1213: [Anon.]: Nimmermehr? [Ged.] — Unterz.: B.v.B.

1834, 28. Apr., Nr 101, S. 401—02: Neue Frühlingslieder. 1—6.

1837, 26. Sept., Nr 230, S. 917: Der Wundergarten. An d. Naturdichterin Fanny L*.

1839, 12. März, Nr 61, S. 244: Das Cölner Carneval.

1841, 23. Aug., Nr 201, Sp. 1601—02: Zauber der Musik. ⟨An Karoline Ungher-Sabatier.⟩

1842, 4. Jan., Nr 3, Sp. 17—19: Beethoven. [Ged.] — 7. Mai, Nr 109, Sp. 865—66: Wahrheit. [Ged.] — 14. Nov., Nr 272, Sp. 2185—86: Ich und mein Herz. [Ged.] — 25. Nov., Nr 282, Sp. 2265—66: Eine Vision. [Ged.] — Blätter f. Lit. u. bild. Kunst 1842, 25. Juni, Nr 51, Sp. 417—20: Wilhelm Schnitter, Dramatische Schriften. [Rez.] — 30. Juli, Nr 61, Sp. 499—500: L.H., Schlüsselblumen. [Rez.] — 3. Aug., Nr 62, Sp. 505—07: O.S. Seemann, Der letzte König. [Rez.] — 28. Sept., Nr 78, Sp. 633—35: L. Mühlbach, Glück und Geld. [Rez.] — 23. Nov., Nr 94, Sp. 762—65: J. Venedey, Der Dom zu Köln [u.] Die Deutschen und Franzosen. [Rez.]

1843, 11. Nov., Nr 57, S. 375—77: Jean Charles: Deutsche Sprachstudien. — Blätter f.Lit. u. bild. Kunst 1843, 25. März, Nr 24, Sp. 185—88: zu Lynar, Gedichte. [Rez.]

1844, 23. Jan., Nr 10, S. 64—66: Jean Charles: Deutsche Sprachstudien.

127) Taschenbuch f. Frohsinn u. Liebe 1826, S. 117—24: Der Liebe Morgen. Eine Epistel an Sie. — S. 126: Amor.

128) Berliner Conversations-Blatt 1828, 14. Aug., Nr 158, S. 625—26; 1. Sept., Nr 171, S. 677: Aus dem Tagebuche eines Wieners. [Ged.] — 25. Sept., Nr 188, S. 743: Conversation in China. — 26. Sept., Nr 189, S. 746—47: Paganini. — 14. Oct., Nr 202, S. 799—800: Berliner Conversation. — 24. Oct., Nr 209, S. 828; 25. Oct., Nr 210, S. 831—32: Das Wiener Volksleben und Volkstheater. Zur Parallele zwischen Berlin und Wien.

1829, 17. Febr., Nr 34, S. 129: Die Erschaffung des Weibes. [Ged.] — 26. Febr., Nr 40, S. 159: Die Fledermaus. [Ged.] — 17. Sept., Nr 181, S. 712: Die Pflanzen der Liebe. [Ged.] — 23. Oct., Nr 207, S. 812: Der Mensch und die Natur. [Ged.] — 26. Oct., Nr 209, S. 820: Die Universalgeschichte des menschlichen Herzens. [Ged.] — 11. Dec., Nr 242, S. 949: Furcht vor Amor. [Ged.]

129) Feierstunden (Ebersberg) 1829, Bd 4, 22. Aug., Nr 94, S. 819: Der Vulkan. [Ged.]

130) Der Sammler 1829, 28. Juli, Nr 90, S. 358—60: Ein Brief über Herder an die Gräfin W. von Sch. — 25. Aug., Nr 102, S. 407; 27. Aug., Nr 103, S. 410—11: Für Freunde der englischen Literatur. Der Lyriker Pr. Wilson. — 1. Oct., Nr 118, S. 471: Warnung vor den Dichtern. [Ged.] — 12. Nov., Nr 136, S. 542—43: Das Leben in der Dichtung. [Ged.] — 24. Nov., Nr 141, S. 563: Triolet. — 1. Dec., Nr 144, S. 574—75: Rose, Schmetterling und Sonnenstrahl. An Sie. [Ged.]

1830, 23. Jan., Nr 10, S. 39: Liederlust im Lebensschmerz. [Ged.] — 1. Apr., Nr 39, S. 155: Dichters Tageszeit. [Ged.] — 24. Dec., Nr 154, S. 617—18: Winterliches Morgenlied.

131) Carinthia 19. Sept. 1829, Nr 38, S. 155—56: Jean Charles: Der Bücherwurm. Erz. ⟨Aus d. Theater-Ztg.⟩ [Ged.]

132) Der Komet 1830, 22. März, Nr 45, Sp. 357—58: Der Komet und der Dichter. [Ged.] — 19. Oct., Nr 166, Sp. 1326: Sic itur ad astra. Ein Traum. [Ged.]

1831, 23. Mai, Nr 81, Sp. 644—46; 23. Mai, Nr 82, Sp. 652—53; 25. Mai, Nr 82, Sp. 660—62: Berlin und Wien. Eine Antithese. — 28. Sept., Nr 155, Sp. 1239—40: Bulletin der Neuigkeiten. Wien, den 19. Sept. 1831. — 14. Nov., Nr 181, Sp. 1447—48; 15. Nov., Nr 182, Sp. 1453—55: Bulletin der Neuigkeiten. Wien, den 7. Nov. — 5. Dez., Nr 193, Sp. 1541—43: Bulletin der Neuigkeiten. Wien, den 26. Nov. 1831.

1833, 3. Oct., Nr 160, Sp. 1277—78: Zukunft. Phantasie. [Ged.] — Ev. auch: B. Braun: Gut speculirt! (Aus Berlin.) 13. Febr., Nr 27, Sp. 215—16.

1834, 19. Juni, Nr 100, Sp. 793—97: Ahasver, der ewige Jude. [Ged.] Unterz.: B.v.B. — 19. Nov., Nr 187, Sp. 1489—92; 20. Nov., Nr 188, Sp. 1497—1500; 24. Nov., Nr 189, Sp. 1505—08; 25. Nov., Nr 190, Sp. 1513—17; 26. Nov., Nr 192, Sp. 1521—24; 27. Nov., Nr 192, Sp. 1529—33: Scenen aus „Faust". [1. Akt, Sz. 1—4.] Unterz.: B.v.B.

1835, 12. Jan., Nr 5, Sp. 57—58; 13. Jan., Nr 6, Sp. 45—46; 14. Jan., Nr 7, Sp. 53 bis 54; 15. Jan., Nr 8, Sp. 60—62; 19. Jan., Nr 9, Sp. 69—70; 20. Jan., Nr 10, Sp. 77 bis 78: Scenen aus Faust. Tragödie in 3 Acten. [3. Akt, Sz. 2—4; 4. Akt, Sz. 1—2.] Unterz.: B.v.B.

1844, 15. Jan., Nr 11, S. 44; 5. Febr., Nr 26, S. 103—04; 19. Febr., Nr 36, S. 144; 20. Febr., Nr 37, S. 148; 11. März, Nr 51, S. 203—04; 8. Apr., Nr 71, S. 283—84; 29. Apr., Nr 86, S. 344; 30. Apr., Nr 87, S. 348: Dramaturgische Briefe. — 18. März, Nr 56, S. 224: Erklärung [nicht d. Schrift „Emil Devrient" von Paul Jones verf. zu zu haben]. — 20. Mai, Nr 101, S. 401—02: Gedichte. 1. Morgenblatt. 2. Reiselust. 3. Weltschmerz.

1846, 4. Juni, Nr 111, S. 441—42; 5. Juni, Nr 112, S. 445—46: Jean Charles: Berühmte Gemälde der Dresdener Galerie. [Ged.] 1. Die Sixtinische Madonna. ⟨Von Rafael.⟩ — 2. Die Hölle. ⟨Von Pieter Breughel.⟩

132a) Der Merkur 1830, 8. Apr., Nr 42, S. 165: Mein Portrait. [Ged.] — 7. Aug., Nr 94, S. 373: In der Einsamkeit. [Ged.] — 1. Nov., Nr 131, S. 521: Winterliches Morgenlied.

1831, 4. Apr., Nr 41, S. 161: Sonst und Jetzt. [Ged.]

133) Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 12. Mai, Nr 93, S. 373—75: Lieder der Nacht. 1. An die Mitternacht. 2. Die Nacht des Tages. 3. An den Schlaf. 4. Das Gespenst der Liebe. 5. Besuch aus dem Grabe. 6. Der Sänger der Nacht. — 27. Aug., Nr 162, S. 651—52: Arm und reich. [Ged.] — 7. Sept., Nr 168, S. 676: Der Wahnsinnige und sein Arzt. [Ged.]

1831, 28. Apr., Nr 67, S. 265—66; 2. Mai, Nr 69, S. 273—75; 3. Mai, Nr 70, S. 277 bis 278; 5. Mai, Nr 71, S. 282—83; 6. Mai, Nr 72, S. 285—87: Altone, oder: Der Schleiertausch. Nov.

134) Fortuna 1830, S. 39—81: Wunden und Heilung. Erz.

135) Damen-Zeitung 22. Febr. 1830, Nr 44, S. 173—74; 23. Febr., Nr 45, S. 177—78: Lieder der Nicht-Liebe. 1. Mein Talisman. 2. Zorn in der Liebe. 3. Warnung vor mir. 4. Furcht vor Amor. 5. Dichtertreue. 6. Nicht wieder.

136) Huldigung den Frauen 8, 1830, S. 219—21: Der Knappe. Ballade. — 10, 1832, S. 188—89: An alle meine Schönen. — 11, 1833, S. 218—19: Was ist unmöglich? Eine Wette. [Ged.] — S. 220—21: Die Werkstätte der Seele. [Ged.] — 12, 1834, S. 249—53: Seebilder. [Ged.] I. Sonnenuntergang. II. Die Gondel. III. Der Hafen. IV. Die Quarantaine. V. Das Kriegsschiff. VI. Der Leuchtthurm. VII. In die See! VIII. Der Matrose. IX. Sturm. X. Der Vapor. XI. Die Fischer. XII. In den Hafen. — 14, 1836, S. 346: Die Gebirgslerche, [Ged.] — 15, 1837, S. 420: Stilles Glück. [Ged.] — S. 419: Die Geschwister. [Ged.]

137) Der Freimüthige 1831, 1. Febr., Nr 22, S. 87—88: 3. Febr., Nr 23, S. 92; 4. Febr., Nr 24, S. 95; 8. Febr., Nr 27, S. 107—08; 14. Febr., Nr 31, S. 124; 26. Febr., Nr 40, S. 159: Berlin und Wien. (Parallele.) — 25. Apr., Nr 79, S. 313—14; 26. Apr., Nr 80, S. 317—18; 28. Apr., Nr 81, S. 322—23: Zweite Liebe. 1—8. [Ged.] — 13. Mai, Nr 92, S. 366: Metternich. Canzone. — 12. Sept., Nr 178, S. 712; 13. Sept., Nr 179, S. 715—16: Auswärtiges. Wien, den 29. August 1831. — 8. Dec., Nr 240, S. 959—60: Auswärtiges. Wien, den 22. November 1831.

1832, 10. Jan., Nr 7, S. 28: Das öde Haus im Berliner Thiergarten. Eine Art Ballade.

1836, 22. Sept., Nr 190, S. 759—60: Die Ente und der Dichter. [Ged.] — 23. Sept., Nr 191, S. 761: Der Schneider. [Ged.] — 26. Sept., Nr 193, S. 769: Wenn es Frühling wird. [Ged.]

138) Till Eulenspiegel, Berliner, Wiener, Hamburger Courier (Berlin) 1831, 14. Febr., Nr 37, S. 147; 15. Febr., Nr 38, S. 150; 17. Febr., Nr 40, S. 159; 19. Febr., Nr 42, S. 167: Gnomen. — 10. März, Nr 58, S. 229—31: Jean Charles: Herr Humor in Berlin. 1. Wer Herr Humor ist. 2. Wie Herr Humor und ich einen Spaziergang machen. — 16. März, Nr 63, S. 249—50.: Herr Humor in Berlin. 3. Bei Stehely. — 28. März, Nr 73, S. 289—290: Vormittag und Nachmittag. — 14. Apr., Nr 86, S. 341—42: Kritisches Selbstgespräch eines seinem schlafenden Menschen entsprungenen Herzens. [Ged.] — S. 342—43: Der Ostermontag in Wien. [Ged.] — 22. Apr., Nr 92, S.365 —66: Die Wiener Kaffeehäuser. [Ged.] — 9. Juni, Nr 130, S. 523: Volk und Öffentlichkeit. (Aus „Berlin und Wien" im „Kometen".)

[Forts.]: Berliner Eulenspiegel-Courier 1831, 13. Aug., Nr 186, S. 755: Der Wiener Walzer-Komponist Strauß. — 28. Sept., Nr 225, S. 909—10: Der Theaterdirektor und sein Secretair. ⟨Die Scene spielt in Wien.⟩

Beitr. z.T. mit Jean Charles oder mit Zahl 33 gezeichnet.

139) Der Gesellschafter 1831, 26. März, Nr 49, S. 241—43; 28. März, Nr 50, S. 246 bis 247; 30. März, Nr 51, S. 249—50: Julie, oder: Was ist Liebe? Fragment e. Nov. v. Jean Charles. Mitgeth.

140) Didaskalia 9. Nov. 1831, Nr 313: Vormittag und Nachmittag. ⟨Eine Antithese.⟩

141) Oesterreichisches Archiv f. Gesch., Erdbeschreibung, Staatenkunde, Kunst u. Lit. 2, 1832, 26. Juni, Nr 76, S. 302—03: Goethe. Eine Skizze.

141) Wiener Gesellschafter zur Erheiterung für Gebildete H. 2, 1833, S. 41—48: Die Septembertage in Wien. Ein Ged. in 5 Abth. 1. Leben, Warnung, Ahnung. 2. Der Todesgeist. 3. Die ersten Nächte. 4. Trost im Glauben. 5. Beruhigung. — S. 98—101: Unterricht in fünf Minuten ein Improvisator zu werden. [Ged.]

143) Gedenke mein 1833, S. 1—24: Der Gang zur Urne. Nov. — S. 137—50: Des Dichters Urtheil. [Ged.] — S. 297—300: Die beiden Magier. Romant. Erz.
1834, S. 1—50: Der Findling. Nov.
1837, S. 95—96: Cäsar. [Ged.]
1846, S. 268—78: Stunden des Friedens. Gedichte. 1. Das Haus der Freunde. 2. Der müde Sänger. 3. Natur und Kunst. 4. Das Eiland. 5. Ein Gespräch. 6. Sterne. 7. Ein edles Weib. 8. Auf dem Beier. 9. Wohlthätige Ferne. 10. Zum Abschied.

144) Mittheilungen aus Wien 1833, H. 1, S. 1—23: Wien und Berlin. Eine Parallele.
1834, Bd 1, S. 41—53: Die Fiaker in Wien. Von d. Nachtseite ihrer Natur aufgefaßt u. an's Licht gestellt.

145) Unterhaltungen für das Theater-Publikum 1833, 1. Quartal, 12. Apr., Nr 3, S. 56: Sophie Schröder. [Ged.]

146) Österreichisches Wunderhorn 1834, S. 38—40: Der Diamant des Troubadours. [Ged.]

146a) Der Danziger Hausfreund 1834, 20. Mai, Nr 40, S. 167: Auf. Ein Lenzmorgenlied.

147) Berliner Figaro 3. Okt. 1834, Nr 230, S. 1—3: Der Eisenfresser.

148) Frauenlob 1, 1835, S. 247—50: Die Fürstenbraut. Ballade.

149) Oesterreichische Zeitschrift für Geschichts- und Staatskunde 1, 1835, Blätter f. Lit., Kunst u. Kritik 31. Jan., Nr 9, S. 33—34; 7. Febr., Nr 11, S. 41—43: Die poetischen Elemente der Gegenwart. — 1. Juli, Nr 52, S. 205—07: Ueber Genre-Malerei. — S. 207—08: Ludwig Schorn, Umriß einer Theorie der bildenden Künste. [Rez.] — 22. Juli, Nr 58, S. 232: Ueber Humor.

150) Morgenblatt für gebildete Stände 1835, 21. Aug., Nr 200, S. 799—800; 1. Okt., Nr 235, S. 940; 13. Okt., Nr 245, S. 979—80; 28. Okt., Nr 258, S. 1031—32: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Wien.
1836, 8. Jan., Nr 7, S. 27—28: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Wien.

151) Der Minstrel. Taschenb. erzählender Dichtungen 1836, S. 201—08: Ahasver der ewige Jude. [Ballade.]

152) Der Telegraph. Österr. Conversationsbl. 1, 1836, 20. Febr., Nr 16, S. 61: An mein Vaterland. [Ged.] — 8. Apr., Nr 43, S. 169—70: Ueber Weltliteratur. — 8. Juni, Nr 70, S. 277: Dichten und Denken. [Ged.] — 29. Juli, Nr 92, S. 367: Ueber künstlerische Productivität. Ein nothwendiger Ueberblick bei unnöthigen Seitenblicken. — 26. Aug., Nr 104, S. 415; 31. Aug., Nr 106, S. 422—23; 14. Sept., Nr 112, S. 446; 28. Sept., Nr 118, S. 472—73; 24. Okt., Nr 129, S. 517: Bienen. Reflexionen über Natur und Kunst. —

28. Okt., Nr 131, S. 525: Ist die dramatische Kunst im Verfalle? Eine Zeitfrage, beantwortet. — 4. Nov., Nr 134, S. 535: Herbstbilder. I—VI. [Ged.]

2, 1837, 8. März, Nr 29, S. 115: Terzinen.

153) Oesterreichischer Zuschauer 1836, Bd 1, S. 101—02: Österreich's neueste Poesie. Im Verhältnisse zu Deutschland aufgefaßt.

154) Schiller's Album. Stuttgart 1837, S. 33—34: Dichterleben. [Ged.]

155) Der Humorist 1837, 20. Febr., Nr 22, S. 85: [Gedicht auf Raimund.] — 20. Febr., Nr 22, S. 85—86; 22. Febr., Nr 23, S. 89—90; 25. Febr., Nr 24, S. 94; 1. März, Nr 26, S. 102—03; 6. März, Nr 28, S. 109; 8. März, Nr 29, S. 113: Die Pilgerin. Nov.— 22. Febr., Nr 23, S. 91—92: An Hertha. — 27. März, Nr 37, S. 148: Schifferlied. — 22. Apr., Nr 50, S. 198; 26. Apr., Nr 52, S. 206—07; 28. Apr., Nr 53, S. 310: Sonette über das Sonett. — 26. Apr., Nr 52, S. 205—06; 30. Aug., Nr 124, S. 493—94: Stehende Masken im Lustspiele des Lebens. Neue Folge. — 28. Apr., Nr 53, S. 209: Der Frühling, mein Alles. — 5. Mai, Nr 57, S. 227: Frage und Antwort. — 24. Mai, Nr 68, S. 270—71: Paganini und Lipinsky. Fantasie. — Nachträgl. Ergänzungsbll. Nr 1, S. 4: Die Welt und der Humorist. — 17. Juli, Nr 99, S. 394; 19. Juli, Nr 100, S. 399; 21. Juli, Nr 101, S. 402: Mein Herz. Sonette. — 26. Aug., Nr 122, S. 487: Stammbuchblatt.

156) Taschenbuch vom K.K. privilegirten Theater in der Leopoldstadt 25, 1838, S. 174—75: Mein Haus.

157) Aurora 14, 1838, S. 238—39: Carta bianca. [Ged.] [vgl. Nr 158).]

158) Penelope 27, 1838, S. 362—63: Carta bianca. [Ged.] [Vgl. Nr 157).]

159) Immergrün 1838, S. 295—305: Bärbel Felix. In drei Balladen. 1. Von Hause. 2. Nach Hause. 3. Zu Hause.

160) Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 225—27: Dichterleben.

161) Süddeutsche Zeitung. Volksbl. aus Stuttgart 1840, 22. März, Nr 69, S. 269; 24. März, Nr 70, S. 273—74: Deutsche Literatur und französische Kritik. Ein Wort an Hrn. Marmier. — 3. Apr., Nr 79, S. 309: Vorfrühlingslieder. I—III. — 20. Juni, Nr 144, S. 569; 21. Juni, Nr 145, S. 573: Stürmische Parlamentsverhandlung über das von Braun v. Braunthal zur Adresse Griseldis vorgeschlagene Amendement. ⟨Von ihm selbst im Geiste belauscht u. stenographirt.⟩ — 28. Aug., Nr 202, S. 806—07; 29. Aug., Nr 203, S. 810—11; 30. Aug., Nr 204, S. 814—15; 1. Sept., Nr 205, S. 818—19; 2. Sept., Nr 206, S. 822—23; 3. Sept., Nr 207, S. 826: Die Pilgerin. Nov. ⟨Aus d. Lebensbildern u. Lebensfragen, e. hübsch geschriebenen Buche.⟩ — 8. Okt., Nr 236, S. 941; 9. Okt., Nr 237, S. 945: Plastische Darstellungen von Christus. — 11. Okt., Nr 239, S. 953; 13. Okt., Nr 240, S. 957: Beethoven. Aus d., ehestens erscheinenden, Charakteristiken. [Wieder abgedr. in: Nohl, Ludwig: Beethoven nach den Schilderungen seiner Zeitgenossen. Stuttgart 1877. S. 230—32: Beethoven und Schubert. — Hiernach ferner in: Kerst, Friedrich: Die Erinnerungen an Beethoven. Ges. u. hrsg. Bd 1. Stuttgart 1913. S. 276 bis 278; Leitzmann, Albert: Ludwig van Beethoven. Berichte d. Zeitgenossen, Briefe u. persönl. Aufzeichn. Bd 1. Leipzig 1921. S. 334—35.] — 17. Okt., Nr 244, S. 973: An Freiligrath. [Ged.] — 5. Nov., Nr 260, S. 1040: Ankündigungen. [Vorlesung s. Übers. v. Dumas' „Fräulein von Belle-Isle".]

162) Weltgegenden, Hrsg. v. Chlodwig. 1, 1841, Bd 2. Süden, S. 95—125: Maria Mancini. Geschichtl. Novellette. [Verf.: Caroline von Braunthal !] — 2, 1842, Bd 2. Süden, S. 127—50: Der Gang durch die Wüste. Ein Lebensbild aus unserer Zeit. [Ged.]

163) Rosen 1842, Unterhaltungsbl. Nr 125, Sp. 996—97: Seltsamer Besuch.

164) Album der Tiedge-Stiftung 1, 1843, S. 192—93: Der Zinsgroschen. [Ged.]

165) Charivari (Leipzig) 1843, 15. Okt., Nr 55, S. 867—70: Jean Charles: Ein Morgen im königlichen Garten zu Dresden.

1844, 17. Juni, Nr 90, S. 1427—28: Jean Charles: Die venetianische Gondel. Skizze. [Aus e. demnächst ersch. Roman.] — 12. Aug., Nr 98, S. 1557—58: Jean Charles: Eine merkwürdige Schlacht. (Episode aus e. demnächst. ersch. kom. Romane: „Der Abenteurer".) — 16. Sept., Nr 103, S. 1462: Jean Charles: Schmetterling. [Ausspruch.]

166) Musenalmanach 1843. Hrsg. v. Friedrich Steinmann, S. 222—30: Bilder aus dem Klosterleben: Der alte und der junge Mönch. Die Novize. Der verzweifelnde Mönch. Die barmherzige Schwester.

167) Zeitung für den Deutschen Adel 4, 1843, Nr 10, S. 43—44: Des Dichters Urtheil. [Ged.]

168) Libussa 3, 1844, S. 30—44: Der Graf Alar. Balladen: Das Bild. — Die Schlacht. — Die Werbung. — Die Rose von Florenz. — Der Page. — Vater und Sohn.

4, 1845, S. 26—102: Jean Charles: Der fahrende Bräutigam. Reisenov.

5, 1846, S. 33—117: Jean Charles: Der Vicomte von R***. Nov.

6, 1847, S. 84—117: Jean Charles: Die Schule des Unglücks.

7, 1848, S. 47—91: Jean Charles: Freundschaft und Liebe.

8, 1849, S. 272—388: Jean Charles: Ein Stück Leben aus der eleganten Welt.

9, 1850, S. 79—82: Der Besieger des Todes. — S. 204—309: Jean Charles: Der Verstoßene. Nov.

10, 1851, S. 43—162: Der Verstoßene. Nov. [Forts.]

11, 1852, S. 60—116: Jean Charles: Frauen-Emancipation. Nov.

169) Bild und Leben, eine Unterhaltungs-Lectüre ... (Prag) 2, 1845, S. 33: An meine Stahlfeder. [Ged.] — S. 65—78: Modernes Schicksal. Nov. — S. 129—37: Der Nabob und sein Diener. Nov. — S. 225—37: Romantische Zimmerreise. — S. 270: Heinrich Jasomirgott und der Abt von Salzburg. Ballade.

3, 1846, S. 289—308: Jean Charles: Die Auswanderer. Nov. — S. 240—41: Nach Jahr und Tag. Ballade.

170) Bohemia 18, 1845, 9. Febr., Nr 17; 11. Febr., Nr 18; 14. Febr., Nr 19; 16. Febr., Nr 20; 18. Febr., Nr 21; 21. Febr., Nr 22; 23. Febr., Nr 23; 25. Febr., Nr 24: Jean Charles: Der Portrait- und der Historienmaler. Nov. — 12. Aug., Nr 96; 15. Aug., Nr 97; 17. Aug., Nr 98; 19. Aug., Nr 99; 22. Aug., Nr 100: Jean Charles: Der getaufte Jude. Nov.

171) Ost und West (Prag) 9, 1845, 15. Apr., Nr 30, S. 119; 18. Apr., Nr 31, S. 123: Ueber Humor. Eine krit. Studie. — 22. Apr., Nr 32, S. 125; 25. Apr., Nr 33, S. 129; 2. Mai, Nr 35, S. 137; 6. Mai, Nr 36, S. 141: Meine Rose. Nov. in Sonetten. — 1. Juli, Nr 52, S. 204—06; 4. Juli, Nr 53, S. 209—10; 8. Juli, Nr 54, S. 213—14; 11. Juli, Nr 55, S. 217—18; 15. Juli, Nr 56, S. 222: Jean Charles: Arnold. Nov. — 25. Juli, Nr 59, S. 233; 29. Juli, Nr 60, S. 237: Communisten-Perspective. Sonette an ***. — 29. Aug., Nr 69, S. 273; 2. Sept., Nr 70, S. 277: Mein Glück. Sonette. ⟨Forts. von: Meine Rose, im 1. Sem. dieser Blätter.⟩ — 5. Sept., Nr 71, S. 281: Zwei Minuten. ⟨Schreckenscene in Monville bei Rouen am 19. August 1845.⟩ [Ged.] — Für Kalobiotik Nr 14, S. 53: Kalobiotische Sonette. 1. Macht des Schönen. 2. Trias harmonica. 3. Märtyrer der Kunst. 4. Christliches Princip. 5. Natur. 6. Kunst.

10, 1846, 17. März, Nr 32, S. 125: Sonette. 1. Am Morgen. 2. Im Gewitter — 21. März, Nr 34, S. 133: Sonette. 3. Am Abend. 4. Hinaus. 5. Cultus. 6. Die Jagd. — 4. Juli, Nr 79, S. 313—14: Gerechtigkeit und Güte. Poet. Erz., als Prolog zu d. am 4. Juni in Opočno zum Besten d. dasigen Armenspitalfonds abgehaltenen musikal. Akademie verf.

u. gewidm. d. edlen Menschenfreundin Ihro Wohlgeboren Frau Ernestine Komers, geb. Essenther. — 22. Dez., Nr 152, S. 605: Der seltene Wanderer. [Ged.] — Beil. Kalobiotik Nr 10, S. 37: Neue Schöpfung. [Ged.]

11, 1847, 13. März, Nr 31, S. 121: Die schöne Tirolerin. [Ged.] — 8. Apr., Nr 42, S. 165: Lieder vom Lande. 1. Stilleben. 2. Sonnenaufgang. 3. Aves sinistrae. — 21. Aug., Nr 100, S. 397: Zwecklose Sonette. 1. Vorspiel. 2. Dasein. 3. Ruhm. — 26. Aug., Nr 102, S. 405: Zwecklose Sonette. 4. Macht. 5. Liebe.

172) Bechstein, Ludwig: Deutsches Dichterbuch. Leipzig 1845. S. 241: Der Zinsgroschen. [Ged.]

173) Das Inland (Dorpat) 12. Febr. 1846, Nr 7, Beil. 3, Sp. 165: [Anon.]: Der Kreislauf des Weines. [Ged.] — Wiederh. in: St. Petersburger Ztg 1855 u. in: von Sivers, Jegór: Deutsche Dichter in Rußland. Berlin 1855. S. 622—23.

174) Vergißmeinnicht. Taschenb. f. 1847, S. 293—304: Berühmte Gemälde alter Meister. Metrische Betrachtungen. 1. Magdalena. ⟨Von Correggio.⟩ — 2. Danae. ⟨Von A. van Dyk.⟩ — 3. Venus. ⟨Von Tizian.⟩ — 4. Der Adler mit dem Kinde. ⟨Von Rembrandt.⟩

175) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes ... Suppl.Bd: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Leipzig 1847. S. 200: Der Zinsgroschen. [Ged.]

176) Hirsch, Rudolf: Hlasy lidu. Wien 1853. S. 17—18: Volkshymne nach dem böhmischen Texte: Heil Franz Josef, unserm Kaiser.

177) Deutscher Musenalmanach (Schad) 5, 1854, S. 314—16: Heinrich Jasomirgott und der Abt von Salzburg. Ballade.

5, 1855, S. 327: Kreislauf. Trinklied.

178) Österreichisches Frühlings-Album (Truska) 1854, S. 31—33: An Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth. [Ged.]

179) Mosenthal, Salomon Hermann: Museum aus den deutschen Dichtungen österreichischer Lyriker und Epiker. Wien 1854. S. 366—69: Das Leben und der Tod. [Ged.]

180) Der Salon (J. Nordmann) 2, 1854, Bd 1, S. 90—93, 122—24, 161—64, 203—04, 229—31, 263—66, 298—303, 329—31, 366—68, 401—03, 434—36; Bd 2, S. 19—23, 57—61, 87—92, 195—98, 225—29, 259—62, 292—95, 325—29, 358—61, 393—97: [Anon.]: Wien und die Wiener. — Bd 3, S. 16—17: Selene. [Ged.] — Bd 4, S. 385—96: Faust. (Fragment ⟨Einleitung⟩ des demnächst erscheinenden Romans in drei Bänden „Faust" ...).

181) Apel, Heinrich Eduard: Die Sänger unserer Tage. Blätter aus d. dt. Dichterwald d. Gegenw. ... Bd 2. 2. Aufl. Altenburg 1855. S. 236—40: 1. Des Dichters Urtheil. 2. Der Bücherwurm.

182) Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 1. Wien 1856. S. 97—99: Heinrich Jasomirgott und der Abt von Salzburg. — S. 99—103: Der Myrthenkranz. — S. 104—06: Ahasver und die Nürnberger Schuster.

183) Scheyrer, Ludwig: Die Schriftsteller Oesterreichs in Reim und Prosa auf dem Gebiete der schönen Literatur ... Wien 1858. S. 413—15: [Biogr. Notiz.] — Der Besieger des Todes. [Ged.]

184) Deutsches Dichter-Album für 1859. Wien 1860. S. 22—38: Ein Helden-Dasein. Epos. 1. Das Bild. 2. Die Schlacht. 3. Die Werbung. 4. Der Page. 5. Vater und Sohn.

185) Wiener Zeitung 1861: Das heutige Wien. — Die Nationalitäten Österreichs. — Deutschösterreich und seine Hauptstadt: Gemüthliche Geschichte. — Das Geheimniß der Abstammung. [Auch in: Stimmen der Zeit.]

186) Kuh, Emil: Dichterbuch aus Österreich. Wien 1863. S. 135—36: Sonette an das Sonett. 1.2.

187) Wiener humoristisches Jahrbuch 1, 1864, S. 84—85: Der Feuilletonist. [Ged.]

188) Libanon. Ein poet. Familienbuch v. Ludwig August Frankl. 3. verm. Aufl. Wien 1864. S. 38—45: Josua Ben Levi. [Ged.]

189) Der Wanderer (Wien) 1864, 18. März, Nr 78, Morgenbl. S. 1—2: Eine Römerfahrt zu Goethe. Aus d. Memoiren. [Teilw. wiederh. in: Goethes Gespräche. Gesamtausg. Neu hrsg. v. Flodoard Frhr von Biedermann ... Bd 2. Leipzig 1909. S. 639—40.]

1866, 28. Nov., Nr 327, Morgenbl. S. 1—2; 30. Nov., Nr 328, Morgenbl. S. 1: Aus den Memoiren. Lenau. [Wiederh. in: Schurz, Anton X[aver]: Lenaus Leben. Erneut u. erw. v. Eduard Castle. Bd 1. Wien 1913. (Schriften d. Lit. Ver. in Wien. 18.) S. 201—07, 253—54.]

190) Fremden-Blatt (Wien) 1864—66. [Titel nicht erm.]

191) von Lobsdorf, Heinrich: Lieder der Heimath. Blüthenlese aus d. dt.-böhm. Dichtergarten. Prag 1871. S. 44—48: Der Besieger des Todes. [Ged.] — S. 48—52: Gerechtigkeit und Güte. [Ged.]

192) Grillparzer, Franz: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Abt. 3. Bd 2. Wien (1924). S. 255: Willst du zur Sonne deinen Flug erheben [u.] Der Schwächsten Einer, will ich's wagen. [Stammbuchverse, 1844.]

193) Weitere Abdrucke in: a. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — b. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). — c. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — d. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — e. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — f. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee vgl. Estermann 4.29). — g. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — h. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — i. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — k. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — l. Die Jahreszeiten (Augsburg: vgl. Estermann 5.74). — m. Rheinische Privinzialblätter (vgl. Estermann 5.138). — n. Mittheilungen aus Wien (vgl. Estermann 5.147). — o. Neisser Erzähler (vgl. Estermann 5.151). — p. Schnellpost für Moden (vgl. Estermann 5.158). — q. Gebirgs-Blüthen (vgl. Estermann 5.235). — r. Ahasver (vgl. Estermann 6.57). — s. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — t. Museum der eleganten Welt (vgl. Estermann 6.93). — u. Der Neuigkeitsbote (vgl. Estermann 6.96). — v. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — w. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — x. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — y. Allgemeine Badzeitung (vgl. Estermann 7.1.). — z. Münchener Conversationsblatt (vgl. Estermann 7.38). — aa. Bamberger Beobachter (vgl. Estermann 7.209). — ab. Bühnenwelt (vgl. Estermann 7.215). — ac. Norddeutsche Zeitschrift für das Theater (vgl. Estermann 7.252).

3. Nicht erhaltene Werke

194) Der natürliche Sohn. Schausp. in 3 Akten.

195) Nur der Lebende hat recht. Lustsp. (vor 1842).

196) Kopf und Herz. Lustsp. in 5 Aufz.

197) Die vier Elemente des Lebens. Lustsp. in 3 Akten.

198) Weber und Gewebe. Schausp.

199) Fräulein von Belle-Isle. Übers. nach Alexandre Dumas. — Vgl. oben Nr 161).

E. Anhang

Fälschlich wurden B. einige Werke zugewiesen, die einen Namensvetter zum Autor haben, darunter der Operntext „Das Nachtlager von Granada". Diese Verwechselung geht bis in B.s eigene Zeit zurück. Zur Unterscheidung wird die biogr. u. bibliogr. Skizze des bisher nicht dargestellten Braun hier angefügt:

von Braun, Carl Frhr, geb. 20. August 1788 in Wien, gest. 27. Oktober 1868 in Graz. Sohn des k. Rates und Hofbankiers Peter von B., der 1794 beide Hoftheater in Wien übernahm; 1804 kaufte er zusätzlich das Theater an der Wien. 1807 mußte Peter von B. wegen finanzieller Schwierigkeiten diese Institutionen abtreten. Der Sohn erbte die Neigung zum Theater und übernahm unter der Hofopernleitung des Grafen Gallenberg die Regie und die Leitung des Balletts. Nachdem er diese Stellung aufgeben mußte wurde er 1833 unter Kaiser Franz als Hofbereiter angestellt. In Mußestunden schrieb er einige Gedichte, Theaterkritiken und Aufsätze über Kunstgegenstände für Zeitschriften. Mehrere Stücke hat B. übersetzt und für die Aufführung bearbeitet. Seine bekannteste Bearbeitung ist der Operntext „Das Nachtlager von Granada" nach Kinds Theaterstück; Kind hielt Braunthal für den Benutzer seiner Vorlage. 1849 wurde B. pensioniert und zog sich nach Graz zurück.

Literaturhinweise: Heine, Gustav: Wiener Plaudereien. Fremdenblatt 1868, Nr 301. — Kaiser, Friedrich: Der lange Baron. Charakter-Skizze. Local-Anzeiger d. Presse 1868, Nr 38. — von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich ... Th. 23. Wien 1872. S. 364.

1) Das Maifest. Kom. Oper in 2 Aufz. Aus d. Ital. Musik v. *Stefano Pavesi.* — Auff. 2. Mai 1829 in Wien, Kärntnertor-Theater.

2) Anna Boleyn. Hist.-trag. Oper in 2 Aufz. Aus d. Ital. ins Deutsche übertr. Musik v. *Gaetano Donizetti.* — Auff. 26. Febr. 1833 in Wien, Kärntnertor-Theater.

3) Das Nachtlager von Granada. Romant. Oper in 2 Akten nach Fr[iedrich] Kind's Drama bearb. In Musik ges. u. Sr. Kaiserlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Prinzen u. Herrn Anton Victor Erzherzog von Oesterreich etc.etc. in tiefster Ehrfucht zugeeignet v. *Conradin Kreutzer.* Vollst. Clavierausz. v. Componisten. Wien: Witzendorf [1834]. getr. pag.

Urauff. 13. Jan. 1834 Wien, Josephsstädter Theater. — Weitere Auff.: 9. März 1837 in Wien, Kärntnertor-Theater.

Vgl. Bd IX, S. 254, Nr 11d. — Vgl. auch Friedrich Kind an s. Tochter Roswitha 3. Apr. 1842. In: Krüger, Herm[ann] Anders: Pseudoromantik. Friedrich Kind u. d. Dresdener Liederkreis. Ein Beitr. z. Gesch. d. Romantik. Leipzig 1904. S. 118—19.

Rez. WienThZtg 15. Jan. 1834, Nr 11, S. 42—43 (F.C. Weidmann); 11. März 1837, Nr 50, S. 202—03; 18. März, Nr 55, S. 222—23 (D[rä]x[le]r). — Norddt. Jb. f.d.Theater 1, 1843, Nr 8, S. 150—51 (D. C[ohnfeld]).

5 Soufflierbücher in Wien NB, Theatersamml. — Zahlr. neuere Textdrucke.

4) Emma, oder die Übereilung. Kom. Oper in 3 Akten nach [François Antoine Eugène] Planard. Aus d. Franz. übers. Musik v. *François Daniel Esprit Auber.* — Auff. 20. Okt. 1835 in Wien, Kärntnertor-Theater.

5) Die Verjüngungs-Essenz. Kom. Operette in 1 Aufz. Aus d. Franz. d. [Felix Auguste] Duvert u. [Boniface] Xavier ins Deutsche übertr. Musik v. *Conradin Kreutzer.* — Auff. 24. Sept. 1828 in Wien, Kärntnertor-Theater.

6) Molly. Schausp. in 2 Aufz. Aus d. Franz. o.O.u.J. 35 S.

Auff. 15. Jan. 1840 in Wien, Burgtheater. — 17. Mai 1841 in Baden bei Wien.

Rez. WienThZtg 17 Jan. 1840, Nr 15, S. 62; 18. Jan., Nr 16, S. 65 (Meynert). — Sammler 18. Jan. 1840, Na 10, S. 39—40 (F.C. Weidmann). — Der Humorist 17. Jan. 1840, Nr 13, S. 51—52; 18. Jan., Nr 14, S. 55. — WienZs. 20. Jan. 1840, Nr 11, S. 86—87.
Ms. in Wien NB, Theatersamml.

7) Nach Mitternacht. Dramat. Kleinigkeit in 1 Aufz. Nach d. Franz. — Auff. 8. Apr. 1840 in Wien, Burgtheater. — 24. Mai 1851 in Baden bei Wien.
Rez. WienThZtg 10. Apr. 1840, Nr 87, S. 870 (Meynert). — Der Humorist 10. Apr. 1840, Nr 73, S. 291 ([Pie]tz[nigg]). — Sammler 11. Apr. 1840, Nr 58, S. 231 (F.C. Weidmann). — WienZs. 13. Apr. 1840, Nr 59, S. 468—69. — Der Oesterr. Zuschauer 22. Apr. 1840, Nr 49, S. 497 (Richard).
Ms. in Wien NB, Theatersamml.

8) Der Ritter von der Staude, oder: Die beiden Josephinen. Vaudeville in 2 Aufz., frei nach d. Franz. Musik v. [*Carlo Emanuele di*] *Barbieri*. — Auff. 29. März 1846 in Wien, Theater in d. Leopoldstadt.
Rez. Der Humorist 26. März 1846, Nr 73, S. 299 ([Seidli]tz). — WienZs. 27. März 1846, Nr 62, S. 247—48 (Bruno).

9) Erinnerungen der Marquise von Verrières. Lustsp. in 1 Akte, nach d. Franz. — Auff. 18. Mai 1846 in Wien, Burgtheater.
Rez. WienThZtg 20./21. Mai 1846, Nr 120/121, S. 480 (Meynert). — WienZs. 21. Mai 1846, Nr 101, S. 402—03. — Sonntags-Blätter 24. Mai 1846, Nr 21, Beil. S. 503.

10) Schleife und Blume. Lustsp. in 3 Akten. Nach d. Span. d. Calderon de la Barca. — Auff. 30. Dez. 1847 in Wien, Burgtheater.
Rez. WienThZtg 1./3. Jan. 1848, Nr 1/2, S. 4 (Meynert).

11) Der König von 15 Jahren. Lustsp. in 2 Aufz. Nach d. Franz.
Ms. in Wien NB, Theatersamml.

12) Maasilia, die Nymphe der Maas. Komp. v. *Jakob Edmund Schmölzer*.
Um 1866 von B. in Graz zur Auff. eingereicht.

13) Beiträge:

a. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 24. Juni 1839, Nr 126, S. 618: An Karoline Ungher. [Ged.] — 8. Mai 1840, Nr 111, S. 474: Epigramm. Wechselfälle. — 12. Dez., Nr 298, S. 1354: Die Fahnen. Ballade über d. Eroberung von Ptolemais ⟨St. Jean d'Acre⟩ in d. Jahren 1191—1840.

b. Oesterreichischer Courier 1849, 16. März, Nr 64, S. 254: Des Kaisers Wahlspruch: Mit vereinten Kräften. [Ged.] — 31. März, Nr 77, S. 305: Unsere Krieger. [Ged.]

c. Der Sammler 1841, 16. Jan., Nr 9, S. 35; 18. Jan., Nr 10, S. 38; 19. Jan., Nr 11, S. 44; 21. Jan., Nr 12, S. 47: Ueber Kunst und Theater. — 1. Mai, Nr 68, S. 273: Im May. [Ged.] — 9. Juni, Nr 92, S. 370—71: Die Alten und die Jungen. [Ged.] — 5. Aug., Nr 124, S. 503: Wer schreibt Lustspiele? [Ged.] — 25. Sept., Nr 153, S. 622: Viersylbige Charade. — 13. Nov., Nr 181, S. 739: An Friedrich Kaiser. [Ged.]
1842, 24. Jan., Nr 14, S. 56: Suhn und Veda. ⟨Impromptu in niederösterr. Mundart.⟩ [Ged.] — 8. Febr., Nr 23, S. 92: Die modernen Zierbengel der jetzigen Zeit. [Ged.] — 19. Febr., Nr 29, S. 118: Dreisylbige Charade. — 1. März, Nr 35, S. 142: Viersylbige Charade. — 30. Apr., Nr 69, S. 285: Nach einem indischen Spruch. [Ged.] — 11. Dez., Nr 201, S. 827: Der Garde-Grenadier. [Ged.]

d. Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 1. Wien 1856. S. 88—93: Der Fluch.

64. von Breitenbauch, Georg August [1731—1817]

s. Bd IV/1: S. 100—01. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 1. S. 421. Bd 9. S. 136. Bd 11. S. 100. Bd 13. S. 169. Bd 17. S. 246. Bd 22,1. S. 375.

b) Weiz, Friedrich August: Das gelehrte Sachsen oder Verzeichniß derer in den Churfürstl. Sächs. u. incorporirten Ländern jetzt lebenden Schriftsteller u. ihrer Schriften. Leipzig 1780. S. 29.

c) von Thüna, L[othar] Frhr: Eine Schäferehe in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Leipziger Ztg 2. Sept. 1899, Wiss. Beil. Nr 102, S. 429—32.

d) (Bode, Wilhelm): Spaziergänge. Der erste Dichter d. Charlotte von Stein. Stunden mit Goethe 7, 1911, S. 301—02.

e) Ders.: Charlotte von Stein. (6. Aufl.) Berlin 1927. S. 32—39, 52—53.

f) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 35—36.

g) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Jena 1938. S. 130.

g') Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 1013—14.

h) Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn: Katalog der Handschriften. Unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Frankfurter Goethe-Museum. Reihe d. Schriften. 25.) S. 73.

Zu den Briefen:

i) von Goethe, Johann Wolfgang: Von B. 9. Febr. 1797. [Regest.] In: Briefe an Goethe Gesamtausg. in Regestform. Bd 2. Hrsg. Karl-Heinz Hahn; Red. Irmtraut Schmid. Weimar 1981. S. 177, Nr 598. — An B. s. Bd IV/2. S. 485, Nr 140).

k) Herder, Johann Gottfried: An B. 29. Nov. 1793. In: Herder: Briefe. Gesamtausg. Bd 7. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1982. S. 69—70.

l) Lessing, Gotthold Ephraim: Von B. 10. März 1764. In: Lessing: Gesammelte Schriften. Hrsg. v. Karl Lachmann. 3., aufs neue durchges. u. verm. Aufl. bes. durch Franz Muncker. Bd 19. Leipzig 1904. S. 188—189. — An B. 12. Dez. 1755. Ebda Bd 17. Leipzig 1904. S. 50—51.

m) Mendelssohn, Moses: An B. 19. Apr. 1757. In: Mendelssohn: Gesammelte Schriften. Nach d. Orginaldrucken u. Handschr. hrsg. v. G[eorg] B[enjamin] Mendelssohn. Bd 5. Leipzig 1844. S. 413. [Vgl. dort auch die Anm. S. 207—08.] — An B. (?) 1. Sept. 1767. Geiger, L(udwig), R[ichard] M[aria] Werner: Briefe von, an und über Mendelssohn. A. Mendelssohn an einen Unbekannten. Zschr. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland 1, 1887, S. 109—10. — An M. 1756—68 (4). In: Mendelssohn: Gesammelte Schriften. Jubiläumsausg. Bd 11. (Stuttgart—Bad Cannstatt 1974.) S. 52—53, 116. Bd 12,1. (Ebda 1976.) S. 140—41, 160. — Von B. 1756—67 (3) nachgewiesen ebda Bd 11. S. 37, 98; Bd 12,1. S. 139.

n) Müchler, Johann Georg Philipp: An B. 1756—65 (8). [Regesten u. Teildr.] In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Besitzer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 197—99.

o) Müchler, Karl: An B. 7. März 1808. Verzeichnet in: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung ... [s. oben Nr n)]. S. 199.

p) von Schardt, Charlotte: Von B. 25. Dez. 1761. In Nr e) S. 35.

q) Wieland, Christoph Martin: Von B. 1800—04 (3). Verzeichnet in: Seuffert, Bernhard: Prolegomena zu einer Wieland-Ausgabe. IX. Berlin 1941. S. 100, 112, 125, Nr 4395, 4600, 4780; 1800—04 (2) auch in: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung ... [s. oben Nr n)]. S. 20.

Zu den Werken:

zu 1) Leben der Octavia, Schwester des Augustus. Aus d. Franz. d. Herrn Abts [César Vichard] St. Real übers. Jena: Strauß 1761. 96 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Geschichte und Annalen der deutschen Dichtkunst, nebst den Lebensbeschreibungen der vornehmsten Nazional-Dichter seit Opizens Zeiten u. einigen Beyl. Leipzig: Klaubarth 1811. XII, 5—146 S.

2) Historische Schriften, Zeit- und Regententafeln.

65. **Breuer**, Friedrich **Ludwig** [1786—1833]

s. Bd XIII. S. 126. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 17. S. 258. Bd 22,1. S. 383.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 39, 390.

c) Schlechte, Horst: Friedrich Ludwig Breuer ⟨1786—1833⟩, ein Diplomat des sächsischen Biedermeier. Neues Archiv f. sächs. Gesch. u. Altertumskunde 61, 1940, S. 14—48.

d) Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 73.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (Dresden; vgl. Estermann 1.44).

66. **Breyther**, August **Ernst** [1804—1862]

s. Bd XIII. S. 179. Bd XVI. S. 46—47. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 22, 1. S. 385.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 48.

Zu den Werken:

zu 3) Jesus Christus in Sonn- und Festtagsgesängen.
Rez. ferner: Literar. Ztg 5. Dec. 1837, Nr 50, Sp. 918—19.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Sangerhäuser Kreis-Blatt 1824, 3. Jan., Nr 1, S. 7: [Anon.]: Die Neujahrs Nacht. [Ged., unterz.: E.Br....] — 4. Sept., Nr 36, S. 284: Begrüßung. [Ged.] — 27. Nov., Nr 48, S. 377—78: Auf dem Kirchhofe am Morgen der Todtenfeier 1824. [Ged.]

b. Erinnerungen (vgl. Estermann 3.48).

67. **Brockhausen,** Georg Christian **Rudolf**

Geb. 2. März 1805 in Lemgo, gest. 16. Januar 1888 in Horn.

Sohn eines Pfarrers, besuchte das Gymnasium in Lemgo und studierte seit 1823 in Halle, dann in Basel und Marburg Theologie. 1827 wurde B. Hauslehrer in Sternberg; von 1829—44 war er Rektor in Blomberg, seit 1844 zweiter Pfarrer in Horn.

a) Dreves, August: Geschichte der Kirchen, Pfarren, geistlichen Stiftungen und Geistlichen des Lippischen Landes. Lemgo 1881. S. 89—90.

b) Butterweck, W[ilhelm]: Die Geschichte der Lippischen Landeskirche. Schöttmar 1926. S. 442, 446—47.

c) Menschen vom Lippischen Boden. Lebensbilder. Hrsg. v. Max Staercke. Detmold 1936. S. 227—28 (Karl Lamprecht). — Vorher in: Lippische Landesztg 7. Aug. 1935, Nr 184.

1) Anakreon's und Sappho's Lieder. 1827. — s. Bd XVI. S. 654—55, Nr 8.

2) Louise, die Königinn, sechs Gesänge. Lemgo: Mayer 1832. 148 S.
Rez. BllLitUnt. 22. Juli 1833, Nr 203, S. 837 (189).

3) Die Varusschlacht. Vaterländ. Schausp. in 5 Handlungen. Hrsg. v. Hermann Wilhelm Bödeker. Hannover: Schmorl u. von Seefeld 1864. 109 S.
Rez. BllLitUnt. 12. Apr. 1866, Nr 15, S. 233—34 (A. Henneberger).

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Gemeinnützige Blätter, zunächst f.d. Kgr. Hannover 6, 1830, Juli, St. 5, S. 33—34: [Anon.]: Graf Bernard der Sechste von der Lippe. [Ged.] — Unterz. Rud. Br. — 7, 1831 einige weitere Beitr.

b. Vaterländische Blätter 2, 1845, 16. Nov., Nr 33, Sp. 513—18; 23. Nov., Nr 34, Sp. 529—33: Bruchstück aus: „Hermann gegen Varus, Schausp. mit Ges. in 5 Acten".

c. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116).

5) Predigten.

68. **von Brömbsen,** Marquard **Ludwig** [1769—1830]

s. Bd XI/1. S. 379. Bd XIII. S. 613.

69. Brohm, Karl Friedrich August

Geb. 14. Februar 1779 in Berlin, gest. 22. Mai 1838 in Thorn.

Sohn eines Kriegskommissars, besuchte seit 1790 das Gymnasium zum Grauen Kloster, das unter der Leitung von Büsching und Gedike stand. 1798 bezog er die Universität Halle, wo er vor allem bei Wolf hörte. Nach Abschluß des Studiums 1800 trat B. in das Königl. Seminar für gelehrte Schulen in Berlin ein; 1803 wurde er Professor der alten Literatur am Gymnasium zu Posen, 1810 ging er zum Köllnischen Gymnasium in Berlin über und lehrte seit 1814 zugleich an der Medizinisch-chirurgischen Pépinière. 1817 wurde B. als Direktor an das Thorner Gymnasium berufen, wo er bis zu seiner Pensionierung 1834 blieb.

a) Meusel Bd 13. S. 177—78. Bd 17. S. 264—65. Bd 22,1. S. 394—95.

b) Bellermann, Johann Joachim: Einladung zur öffentlichen Prüfung, welche in dem Berlinisch-Köllnischen Gymnasium zum Grauen Kloster ... 1818 ... veranstaltet wird ... (Progr.) (Berlin) 1818. S. 48.

c) Lauler, Ludwig Martin: Nachricht von dem Gymnasium zu Thorn von Ostern 1838 bis Ostern 1839 ... (Progr.) Thorn 1839. S. 13—14 [m. Schriftenverz.]

d) Neuer Nekrolog Jg. 16, S. 1115—16.

e) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 65.

f) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 33.

1) Griechische Chrestomathie für die oberen Classen gelehrter Schulen. Aus d. class. Autoren ges. Th. 1. Posen u. Leipzig: Kühn 1805. XIV, 173 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1807, Nr 120, Sp. 351—52 (W. Amb. [Weiske]).

2) Handbuch der Geschichte der wichtigsten Völker des Alterthums. Zum Schulgebr. entworfen. In 3 Abth. Posen u. Leipzig: Kühn 1805. 240 S.
2. Aufl. Ebda 1809.
Rez. AllgLitZtg 1806, Nr 257, Sp. 181—83. — JenAllgLitZtg 1806, Nr 175, Sp. 173—74 (V.S.A. [Bredow]).

3) Geschichte von Polen und Litauen seit der Entstehung dieser Reiche bis auf die neuesten Zeiten. Th. 1.2. Posen u. Leipzig: Kühn 1810—11.
Rez. Neue LpzLitZtg 1811, Nr 26, Sp. 415—16. — AllgLitZtg 1811, Nr 81, Sp. 645 bis 648. — JenAllgLitZtg 1811, Nr 222, Sp. 597—600 (Jg. [Galletti]).

4) Phaedri Augusti liberti fabularum Aesopiarum libri V. cum appendice fabularum. Mit Anm. u. e. vollst. Wortreg. f. Schulen hrsg. Berlin: Schöne 1811. 158 S.
2. verb. Ausg. Ebda 1817. VI, 160 S. — 3. Augl. Berlin: Dümmler 1832.
Rez. LpzLitZtg 1812, Nr 160, Sp. 1276—77; 1817, Nr 308, Sp. 2463. — JenAllgLitZtg 1820, Erg.Bl. Nr 31, Sp. 247—48 (Th.E.).

5) Rede an dem zwanzigsten Stiftungstage der Königlichen medicinisch-chirurgischen Pepiniere. Berlin 1814: Spener. 16 S.
Rez. LpzLitZtg 1814, Nr 280, Sp. 2239—40. — Mrgbl. 11. Nov. 1815, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 20, S. 80.

6) Kantate zur Feier des Johannis-Festes in der Gr[oßen] Nat[ional]-Mutter-Loge. zu den drei Weltkugeln in Berlin. In Musik ges. v. Br[uder] *Joh[ann] Phil[ipp] Sam[uel] Schmidt.* Berlin [um 1815 ?]: Decker. 2 Bl.

7) Historische Bibliothek für die Jugend. Th. 1. Geschichte von Schweden. Bd 1. (Berlin): Verf.; Schöne in Comm. (1815). XVI, 236 S.
2. Aufl. Berlin: Schöne 1817.
Rez. LpzLitZtg 1816, Nr 63, Sp. 503; 1818, Nr 64, Sp. 510.

8) Theoretisch-practisches Handbuch der deutschen Sprache zum Gebrauche für Elementarschulen entworfen v. Wilhelm Kuhn. 2. Aufl. Nach d. Tode d. Verf. hrsg. Züllichau u. Freystadt: Darnmann 1816. VIII, 244 S.
3. Aufl. Ebda 1820. — 4., umgearb. Aufl. Leipzig: Michelsen 1838. VIII, 228 S.
Rez. LpzLitZtg 1817, Nr 49, Sp. 391—92. — AllgRepertLit. 1822, Erg.H. S. 27—28. — JenAllgLitZtg 1839, Nr 190, Sp. 75—76.

9) Geschichte des Thornschen Gymnasiums. Progr. Thorn 1819: Grünauer. 18 S. — Forts. Progr. Ebda.1820. 17 S. — Beschluß. Progr. Ebda 1821. 15 S.

10) Abriß der Mythologie des classischen Alterthums. Berlin: Hayn 1820. 86 S.
Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 4, S. 53. — LpzLitZtg 1820, Nr 276, Sp. 2208.

11) Q. Horatius Flaccus: Brief an die Pisonen. 1825. — s. Bd XVI. S. 682, Nr 15).

12) [Hrsg.] Poetische Versuche Thornischer Gymnasiasten. Thorn 1829: Grünauer 2 Bl., 37 S.

13) Beiträge:
a. Thorner Wochenblatt. — Vgl. Bd XIV. S. 854—55, Nr 30.
b. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66).

14) Weitere philologische und pädagogische Schriften.

70. **Bruckbräu, Friedrich** Wilhelm [1792—1874]

s. Bd X. S. 316—19, 656. Bd XI/1. S. 162. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 62—63.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 123—25.

Zu den Werken:

zu 12) [Hrsg.] Eos. Blicke auf Welt und Kunst. [Jg. 10.] München: Fleischmann 1827.
Nr 92 bis 209 von B. red. — Vgl. Estermann 2.137.
Beitr. u.a. 1821, 25. Sept., Nr 77, S. 307—08: Bruchstück aus dem noch ungedr., hist.-romant. Trauerspiele in 5 Aufz.: „Maria von Brabant, oder: die Gründung des Klosters Fürstenfeld“.
1822, 24. Jan., Nr 11, S. 41—42: An unsere Königin. [Ged.]
1825, 3. Okt., Nr 157, S. 636: Gedicht, welches den Allerhöchsten Herrschaften von der Gemeinde d. kön. Haupt- und Residenzstadt München bey der Feyer am Oktoberfeste 1825 überreicht wurde.
1827, 7. März, Nr 38, S. 155: An der entseelten Hülle der unsterblichen Sängerin Frau Klara Metzger-Vespermann. [Sonett.] — 6. Apr., Nr 55, S. 222: An Petrarca. Zum 6. April 1826. [Sonett.] — 4. Mai, Nr 71, S. 287: Zum ersten May. An P.B.g.K. [Ged.] — 19. Mai, Nr 80 — 25. Mai, Nr 83: Frau von Monglas. Ein Fragm. aus d. Franz.

d. Roger Grafen v. Bussi Rabutin. — 9. Juni, Nr 92 — 16. Juni, Nr 96: Johann von Nepomuk, und das schöne Gold-Gretchen von München. Eine Erz. — 7. Juli, Nr 105, S. 423—24: Griechenland's Erlösung. [Ged.] — 17. Aug., Nr 131, S. 527: Canning's Tod. [Ged.] — 3. Okt., Nr 161, S. 651: Die Huldigung der Blumen. Zur Feyer d. Octoberfestes in München, am 7. Okt. 1827. [Ged.] — 10. Okt., Nr 162, S. 656: Dem hohen Sänger. [Ged.] — 31. Dez., Nr 209, S. 846: Erklärung.

zu 22) Münchener Conversations-Blatt. Mitgabe zum Bayer'schen Beobachter. Jg. (1)—5. München: Hübschmann 1829—33.

Vgl. Estermann 4.203.

Beitr. u.a. 1829, 15. Mai, Nr 1, S. 5—6: Freiheit. An König Ludwig von Bayern. [Ged.] — 25. Aug., Nr 103, S. 409: An König Ludwig. ⟨Zum 25. August.⟩ — 12. Nov., Nr 182 — 17. Nov., Nr 187: Die abentheuerliche Nacht. — 18. Nov., Nr 188 — 20. Nov., Nr 190: Der falsche Neptun. — 25. Nov., Nr 195 — 30. Nov., Nr 200: Paganini, der Dämon der Violine. ⟨Ein Nachtstück d. Phantasie.⟩ — 12. Dez., Nr 212, S. 845—46: Semmel-Monolog eines Mehlwurmes. [Ged.] — 13. Dez., Nr 213, S. 849—50: Der Damenaufstand in Oxford. — 24. Dez., Nr 224, S. 893—94: Vertrauliches Schreiben des Redakteurs des bayer'schen Beobachters und des Münchener Conversations-Blattes ... an die Zeitschrift Eos. — 25. Dez., Nr 225, S. 897: Die heilige Familie. ⟨Nach e. alten Gemälde.⟩ [Ged.] — 25. Dez., Nr 225 — 28. Dez., Nr 228: Allgemeine Bayer'sche Damen-Ausstellung und Damen-Lotterie.

1831, Nr 1 — 14. Jan., Nr 14: Der Wasserthurm von Lissabon. Eine Gräuelscene der Tyrannei. Aus d. Portugies. übers. — 23. Jan., Nr 23 — 26. Jan., Nr 26: Bruckbräu als Hoftheater-Intendant! — Natürlich nur ein Traum. — 14. Febr., Nr 45, S. 181: Leben. [Ged.] — 19. Febr., Nr 50, S. 201: Verzweiflungs-Monolog einer Bratwurst. [Ged.] — 25. Febr., Nr 56 — 2. März, Nr 61: Bruckbräu als Millionär. — Leider wieder nur ein Traum. — 3. Apr., Nr 93, S. 374—75; 4. Apr., Nr 94, S. 378—79: Der letzte Wurf. Ein Osterei f. s. schönen Leserinnen. — 26. Mai, Nr 146, S. 585: An die Helden. [Ged.] — 27. Mai, Nr 147 — 30. Mai, Nr 150: Pfingst-Suiten. 7/8 Wahrheit, 1/8 Dichtung.

1832, 25. Jan., Nr 25, S. 101—02: Mein Abschied und meine Bitte.

zu 28) Der bayerische Hiesel.

3. Aufl. Augsburg 1856. 2 Bl., 228 S.

zu 47) Burg Schwaneck und Meister Schwanthaler.

Rez. Novellenztg Neueste F. Jg. 2, 1853, Bd 3, S. 272.

Ferner nachzutragen:

1) Die goldene Wünschelruthe für alle Stände. Augsburg: von Jenisch u. Stage 1830. II, 208 S.

2) Leben, Wanderungen, Kreuz- und Querzüge und wundersame Abenteuer zu Land und Meer von M. Kreutzhuber, Pilger zum heiligen Grabe, Bürger und Töpfermeister zu Burghausen in Oberbayern. Nach mündl. Mitth. hrsg. Mit d. wohlgetroff. Bildn. d. frommen Pilgers. Burghausen 1840.

3) Charakterzüge und Anekdoten als Bilder der Güte und Wohlthätigkeit aus dem Leben Maximilian Joseph I., Königs von Bayern. Ein bayr. Volksbuch. 2. Aufl., durchges., verm. u. m. e. gesch. Schilderung: „Das beste Herz", eingel. München: Fleischmann 1856.

Anz. BllLitUnt. 7. Mai 1857, Nr 19, S. 355.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Flora (München) 1820, 13. Juli, Nr 7, S. 25: Am 13. Juli 1820. [Ged.]

1822, 24. Dez., Nr 204, S. 819: Adelheid Frieß als Atilia. [Sonett.]

1823, 28. Jan., Nr 16, S. 61—62: Glaube, Hoffnung, Liebe. An die Königin. I—III. [Sonette.] — 31. Jan., Nr 18, S. 71: Fest-Charade. [Sonett.] — 16. März, Nr 43, S. 171: Wilhelm Urban als Enrico. [Sonett]. — 2. Mai, Nr 70, S. 277—78: Die Nacht des 16. Aprils 1822. An d. Prinzen Eugen, Herzog von Leuchtenberg u. Fürsten von Eichstädt. [Ged.] — 13. Juli, Nr 109, S. 433: Huldigung zur Weihe des 13. Juli. An d. Königin. [Ged.]

b. Allgemeine Zeitung 1823—28: Korrespondenzen aus München.

c. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — d. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). — e. Der Bürgerfreund (Bremen; vgl. Estermann 2.53). — f. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — g. Abendunterhaltungen (Zittau; vgl. Estermann 3.119). — h. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — i. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — k. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — l. Wöchentliche Unterhaltung (Regensburg; vgl. Estermann 4.118). — m. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — n. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — o. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — p. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — q. Vaterlandsfreund (vgl. Estermann 5.196). — r. Neue Flora (vgl. Estermann 6.36). — s. Panorama (vgl. Estermann 6.45]. — t. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — u. Der Bazar für Literatur, Theater und Geselligkeit (vgl. Estermann 6.123). — v. Sonntags-Blatt, der Unterhaltung gewidmet (vgl. Estermann 6.233). — w. Lesehalle (Leipzig; vgl. Estermann 8.40).

71. **Bucher, August Friedrich**

Geb. 1. August 1801 in Dresden, gest. 18. Dezember 1863 ebda.

Sohn eines Sekretärs der Kommerziendeputation, besuchte bis 1819 die Kreuzschule und studierte 1819—22 an der Leipziger Universität die Rechte. Seit 1831 lebte B. als Advokat in Dresden.

1) Der Nabob in England. 1826. — s. Bd XVI. S. 995—96, Nr 127.

2) Zuverlässiger Rath für Alle, welche von einem kleinen Capitale ohne Arbeit anständig leben wollen. Leipzig: Wengler 1857. 47 S.

72. **von Budberg-Bönninghausen, Otto** Christoph Frhr [1771—1857]

s. Bd VII. S. 476—77. Bd XI/1. S. 590. Bd XV. S. 94—95, 1137. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 243—44.

b) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 122.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Charis 1821—23. — s. Bd XVI. S. 1073, Nr 1) 8.9.13.14.15.

b. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119).

c. Der Sammler. — s. Bd XVI. S. 1073, Nr 1) 14.

d. Phönix (vgl. Estermann 4.22).

73. **Budik, Peter** Alkantar [1792—1858]

s. Bd XI/2. S. 39. Bd XII. S. 387—88. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nussbaumer, Erich: Geistiges Kärnten. Lit.- u. Geistesgesch.d. Landes. Klagenfurt (1956). S. 340—43.

b) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v.d. Österr. Akad. d. Wiss. ... Bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 1. Graz, Köln 1957. S. 124.

c) Giebisch, Hans, [u.] Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 45.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 249.

Zu den Werken:

zu 4) Vorbereitungsstudien für den angehenden Bibliothekar. Wien: Gerold 1834. VIII, 56 S.

zu 5) Ueber die poetischen Wettkämpfe der Griechen und Römer.
Zuerst in: JbbLit. 70, 1835, Anzeige-Bl. S. 1—27.

zu 6) Ursprung, Ausbildung, Abnahme und Verfall des Turniers. Ein Beitr. zur Gesch. d. Ritterwesen im Mittelalter. Wien: Grund 1836. 156 S.
Rez. Österr. Zschr. f. Geschichts- u.Staatskunde 13. Febr. 1836, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik Nr 13, S. 49—51; 17. Febr., Nr 14, S. 55—56 (Fr. v. Leber).

zu 7) Entstehung und Verfall der berühmten von König Matthias Corvinus gestifteten Bibliothek zu Ofen.
Zuerst in: JbbLit. 88, 1840, Anzeige-Bl. Nr 88, S. 37—56.

zu 8) Album von Kärnten, oder: Beschreibung aller Feierlichkeiten, welche während der Anwesenheit Ihrer k.k. Majestäten Ferdinand I. und Maria Anna in Kärnten im October 1838 Statt gefunden haben. Mit 1 lithogr. Beil. Klagenfurt 1838: Kleinmayr. 1 Taf., 42 S. 4°
Darin von B. S. 20—21: Er ist bei uns! Wie soll ich's würdig künden. [Ged.] — Ferner Gedichtabdr. von Ferdinand Graf von Egger, J.O. Gallisch, J. Holzer, Xaver Kinreich, Otto Müller. M. Sporer.

zu 9) Das verletzte Gastrecht. Trauersp. in 4 Akten.
Rez. Carinthia 18. Dez. 1829, Nr 51, S. 205—07 (J. Proben).

zu 10) Vorschule für bibliothekarisches Geschäftsleben. München: Franz 1848. VI, 140 S.

Ferner nachzutragen:

1) Stimmen aus Kärnten. Die Hälfte d. Reinertrages ist f. d. kärnt. Invalidenfond bestimmt. Villach 1849: Hoffmann. 47 S.
Enth. 34 dt. u. lat. Gedichte u. 19 Epigramme.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Ceres. Originalien f. Zerstreuung u. Kunstgenuß 1, 1823, S. 265: Das Veilchen. — 2, 1824, S. 79—96: Jacob Sannazar.

b. Jahrbücher der Literatur 1826, Anzeige-Bl. Nr 35, S. 8—22: Angelo Poliziano. — 1838, Anzeige-Bl. Nr 82, S. 1—28; Nr 83, S. 16—35: Chronologische Geschichte der Verbreitung der Buchdruckerkunst.

c. Oesterr. Archiv f. Gesch., Erdbeschreibung, Staatenkunde, Kunst u. Lit. 10. Mai 1832, Nr 56, S. 221—24; 15. Mai, Nr 58, S. 229—32: Vigilius Gleissenberg. Ein Beytr. zur österr. Gelehrten-Gesch. — Weitere hist. Beiträge.

d. Oesterr. Zeitschrift f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, 14. Nov., Nr 91, S. 361—63; 18. Nov., Nr 92, S. 365—68: Hieronymus Balbus, Bischof zu Gurk, nach s. Leben u. Wirken dargest. — Weitere hist. Beiträge.

e. Carniolia (Laibach) 7. Febr. 1842, Nr 81, S. 321—23: Boleslaw der Verwegene, König in Polen. — 11. Apr., Nr 99, S. 393; Freundesgruß. An R. [Ged.]

f. Oesterr. Blätter f. Lit., Kunst, Gesch., Geographie, Statistik u. Naturkunde 22. März 1848, Nr 70, S. 273—75; 23. März, Nr 71, S. 278—80; Ant. della Paglia ⟨Palearius⟩, Opfer der Inquisition. Ein Beitr. zur Literaturgesch. [Rez.]

g. Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 1. Wien 1856. S. 123—24: Povel.

h. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43).— i. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — k. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — l. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — m. Janus (vgl. Estermann 2.143). — n. Kärntnerische Zeitschrift (vgl. Estermann 2.145). — o. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — p. Iris (vgl. Estermann 4.15). — q. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — r. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — s. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94).

74. **von Bülow**, Karl **Eduard** [1803—1853]

s. Bd X. S. 477—83, 657. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältersten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. S. 574.

b) Hillebrand, Joseph: Die deutsche National-Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts historisch und ästhetisch dargestellt ... 3. Aufl. Bd 3. Gotha 1875. S. 424.

c) von Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. 7.verm.u.verb. Aufl. Bd 4. Breslau 1902. S. 373—74.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 1. Leipzig (1913). S. 378—79.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 282—85.

f) Eisenbeiß, Ulrich: Das Idyllische in der Novelle der Biedermeierzeit. Stuttgart (1973). (Studien zur Poetik u. Gesch. d. Lit. 36.) S. 122—26.

Zu den Briefen:

g) Alberti, Agnes, geb. Tieck: An B. 9. Aug. 1853. In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle. Unpublished letters from the period of German Romanticism ...

Coll. and ed. by Percy Matenko, Edwin H[ermann] Zeydel, Bertha M. Masche. Chapel Hill [1967]. (Univ. of North Carolina Studies in the Germanic Lang. and Lit. 57.) S. 254—55.

h) Arndt, Ernst Moritz: An B. 9. Apr. 1841. In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 3. Darmstadt 1975. (Texte zur Forschung. 10.) S. 44 [Teildr.].

i) Brockhaus, Heinrich: An B. 4. Mai 1848. In: Aus Tiecks Novellenzeit. Briefwechsel zwischen Ludwig Tieck u. Friedrich Arnold Brockhaus. Hrsg. v. Heinrich Lüdeke von Möllendorff. Leipzig 1928. (Aus d. Archiv F.A. Brockhaus. 3.) S. 161—64.

k) Rühle von Lilienstern, Otto August: Von B. 1845—46 (3). Briefe von, an und über Kleist. Mitget. v. Georg Minde-Pouet. Jb. d. Kleist-Ges. 1925/26, S. 56—68.

l) Tieck, Ludwig: An B. 1828. In: Tieck: Letters. Hithero unpublished. 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 342—43. — An B. 1832—50 (23). Segebrecht, Wulf: Ludwig Tieck und Eduard von Bülow. Dreiundzwanzig Briefe. JbFrDtHochst. 1966, S. 384—456.

m) Varnhagen von Ense, Karl August: Von B. 1847 (2), an B. 20. Febr. 1847. In: Varnhagen von Ense über Kleist. Mitt. aus s. Briefwechsel m. Eduard von Bülow. v. Julius Petersen. Jb. d. Kleist-Ges. 1923/24, S. 135—41.

n) Wagner, Richard: An B. 12. Okt. 1850. In: Wagner: Briefe. Ausgew. u. erl. v. Wilhelm Altmann. Bd 1. Leipzig (1925). S. 241—44. — Wagner: Sämtliche Briefe. Hrsg. im Auftr. d. Richard-Wagner-Familien-Archivs v. Gertrud Strobel u. Werner Wolf. Bd 3. Leipzig 1975. S. 445—48.

Zu den Werken:

zu 1) Berliner Schnellpost 2, 1827, ferner: 6. Sept., Nr 141, S. 563: Der Negersclave. Sonnett. — 18. Sept., Nr 148, S. 591; 24. Sept., Nr 151, S. 602; 27. Sept., Nr 153, S. 610: Sonnett von Shakespeare. [1—3.]

zu 8) Das Novellenbuch.
Rez. ferner: AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 65, S. 257—58; 1835, Lit. Notizenbl. Nr 23, S. 90 (Thoedor Hell). — Gesellschafter 28. Dec. 1835, Literar. Bll. Nr 33, S. 1034 (G[ent]z[e]l). — RepDitLit. 8, 1836, S. 578; 10, 1836, S. 99—100. — AllgLitZtg 1835, Egr.Bl. Nr 68, Sp. 544. — Mrgbl. 16. März 1838, Lit.Bl. Nr 29, S. 113—14. — Freimüth. 8. Aug. 1836, Nr 158, S. 631—32 (G[entzel]). — Europa 1855, Nr 7, S. 82.

zu 11) Die Abenteuer des Simplicissimus.
Rez. ferner: Gesellschafter 11. März 1837, Nr 40, S. 200; 13. März, Nr 41, S. 204; 15. März, Nr 42, S. 208; 15. März, Beil. Ztg d.Ereignisse u. Ansichten S. 209 (J. v. Mörner). — AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 10, S. 44 (G.Perunek). — ZtgelegWelt 24. Aug. 1837, Nr 164, S. 655—56. — Mrgbl. 16. März 1838, Lit.Bl. Nr 28, S. 109—10.

zu 16) Ein Frühlingstraum.
Rez. ferner: Mrgbl. 18. Okt. 1839, Lit.Bl. Nr 106, S. 424.

zu 17) Jahrbuch der Novellen und Erzählungen.
Rez. ferner: AbdZtg 1840. Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 102, Sp. 825—26 (C. von Wachsmann). — Freimüth. 10. Dez. 1840, Nr 70, Sp. 559—60 (Ludwig Lenz [A. Traxel]).

zu 19) Kriegslieder für das deutsche Volk.
Rez. Rosen 17. Apr. 1841, Lit.bl. Nr 15, Sp. 115—16.

zu 21) Das neue Novellenbuch.

Rez. Ost und West 4. März 1842, Nr 18, S. 71—72 ([Adolf] H[orwi]tz). — AbdZtg 1842, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 28, Sp. 235—37 (Hrn.K.). — Mrgbl. 22. Aug. 1842, Lit.Bl. Nr 86, S. 344.

zu 24) Geschichte der Manon Lescaut und des Chevalier Des Grieux. Von Antoine François Prévost d'Exiles. Aus d. Franz. Leipzig: Brockhaus 1842. X, 198 S. (Ausgew. Bibl. d. Classiker d. Auslandes. 11.)

zu 25) Zur Nachfolge Christi.
Rez. AbdZtg 1843, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 16, Sp. 125—26 (Trautschold). — Posaune 12, 1843, Nr 7, S. 27—28 (K. Gödeke).

zu 26) Celestina. Eine dramat. Nov. Aus d. Span. übers. Leipzig: Brockhaus 1843. X, 299 S. (Ausgew. Bibl. d. Classiker d. Auslandes. 26.)
Rez. TelDtld 1843, Nr 204, S. 813—14 (H.S.). — Mrgbl. 20. Okt. 1843, Lit.Bl. Nr 107, S. 427.

zu 27) Die neuste Melusine. Eine Nov. aus d. Papieren d. Grafen v. Z-f. AbdZtg 1843, Nr 62—67. — Wiederh. in Nr 32) 5.

zu 28) Das neue Leben.
Rez. WienZs. 1843, Nr 255, S. 2038 (S.).

zu 29) Die Offenbarung. Novellen-Ztg 1, 1844/45, Nr 8, S. 62—66.

zu 31) von Berenhorst, Georg Heinrich: Aus dem Nachlasse.
Rez. Mrgbl. 1847, Lit.Bl. Nr 59, S. 233—36. — Jahreszeiten 7, 1848, Bd 1, Sp. 377 bis 379 (N.).

zu 32) Novellen.
12. Die schwarze Burg. — Zuerst: Hannoversche Morgenztg 14, 1845, Nr 142—159, S. 565—66, 570—71, 573—74, 578—79, 582—83, 586—88, 590—92, 594—96, 597—98, 602—03, 606—07, 610—11, 613—14, 618—19, 621—22, 626—27, 629—30, 634—35.
Rez. ferner: Literar. Ztg 14, 1847, Sp. 1352, 1382—84 (J.M.).

zu 36) Eine allerneueste Melusine.
Rez. BllLtiUnt. 6. Dez. 1849, Nr 292, S. 1167.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Moden-Zeitung 1827, Nr 65, Sp. 518: Ursprung der Trauerweide. Sonnet.

b. Allgemeine Zeitung 1838—46 (Korrespondenzen).

c. Morgenblatt für gebildete Leser 1848, 2. Nov., Nr 263, S. 1049—50; 3. Nov., Nr 264, S. 1054—55; 4. Nov., Nr 265, S. 1058—59; 6. Nov., Nr 266, S. 1061—62; 7. Nov., Nr 267, S. 1066—67; 22. Dez., Nr 306, S. 1222—23; 22. Dez., Nr 307, S. 1225 bis 1226; 25. Dez., Nr 308, S. 1230—31: [Anon.]: Lichtbilder aus der deutschen Reichsversammlung.
Andere Beitr. s. Bd X, Nr 10), 15), 34).

d. Janus (Huber) 1845, Bd 2, S. 513—38, 557—60: Aus dem Tagebuche einer Reise durch Frankreich und England in den Jahren 1766 bis 1768 (von Georg Heinrich von Berenhorst). Mitgeth. — 1846, Bd 1, S. 21—25: Ungedruckte Gedichte von Novalis. [Mitget.] — S. 80—92, 118—24: Aus Novalis ungedrucktem Tagebuche seiner letzten Lebensjahre. [Mitget.] — 1846, Bd 2, S. 109—29, 141—54, 173—85, 205—15: Ungedruckte Briefe von Heinrich von Kleist. [Mitget.] — S. 621—35, 653—67, 685—98: Ungedruckte Briefe des Generals von Berenhorst. [Mitget.] — S. 717—30, 749—61: Adelheid Reinbold. Eine dt. Dichterin. Eine Skizze.

e. Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts (Tübingen) 1972, S. 318—68: Aufzeichnungen über Ludwig Tieck. (Hrsg. v.) Uwe Schweikert.

f. Der Aufmerksame (Graz; vgl. Estermann 1.83). — g. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — h. Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — i. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — k. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — l. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — m. Berliner Courier (vgl. Estermann 4.78). — n. Der Volksfreund in den Sudeten (vgl. Estermann 4.117). — o. Berliner Modenspiegel (vgl. Estermann 5.121). — p. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — q. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — r. Das Pfennig-Magazin (vgl. Estermann 5.193). — s. Der erzählende Hausfreund (vgl. Estermann 6.195). — t. Monat-Rosen (vgl. Estermann 7.36). — u. Literarische Monatsschrift (vgl. Estermann 7.291).

75. **Bürde, Samuel Gottlieb** (Pseud. Londy) [1753—1831]

s. Bd V. S. 442—43. Bd VII. S. 425—27. Bd XIII. S. 217—18. Bd XVI. S. 51—52.

76. **Bueren, Gottfried Wilhelm** [1801—59]

s. Bd XIII. S. 413—14. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 292—93.

b) von Heydebrand, Renate: Literatur in der Provinz Westfalen 1815—1945. Ein literarhist. Modell-Entwurf. Münster 1983. (Veröff. d. Hist. Komm.f.Westfalen. XXII B. Geschichtl. Arbeiten zur westfäl. Landesforsch. Geistesgesch. Gruppe. 2.) S. 28.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeit-Blüthen (vgl. Estermann 1.38). — b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — c. Hermann (vgl. Estermann 1.98). — d. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — d. Thusnelda (vgl. Estermann 2.74). — e. Gesellschafter (vgl. (vgl. Estermann 2.100). — f. Merkur (vgl. Estermann 2.187). — g. Der Verkündiger (vgl. Estermann 3.34). — h. Charis (vgl. Estermann 3.41). — i. Zeitschrift für Studirende (Passau; vgl. Estermann 3.147). — k. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — l. Allgemeine Unterhaltungsblätter (vgl. Estermann 4.72). — m. Die Posaune (vgl. Estermann 5.90). — n. Allgemeine Gasthofszeitung (vgl. Estermann 6.239). — o. Frisia (vgl. Estermann 7.161). — p. Ostfriesische Zeitschwingen (vgl. Estermann 8.362).

77. **Büsching, Johann Gustav Gottlieb**

Geb. 19. September 1783 in Berlin, gest. 4. Mai 1829 in Breslau.

B. war ein Sohn des als Geographen bekannten Rektors des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster Anton Friedrich B. Er studierte seit 1801 in Halle, seit 1804 in Würzburg Jura und interessierte sich schon in diesen Jahren für Überlieferungen der altdeutschen Literatur und Kunst. 1806 wurde B. Regierungsrefendar in Berlin;

gemeinsam mit seinem Freunde von der Hagen entfaltete er eine eifrige literarische Tätigkeit, die auf die Vermittlung älterer deutscher Literaturwerke an die Zeitgenossen zielte. Es kam ihnen mehr darauf an, diese Texte bekannt und zugänglich zu machen, als ausgereifte Editionen für wenige Fachleute vorzulegen. Mit sicherem Gespür für markante Erscheinungen der älteren Literatur eroberten beide gemeinsam das bisher nur wenig erforschte Gebiet und beförderten das Interesse weiter Kreise an diesem Gegenstand. Während eines Aufenthaltes in Schlesien 1809 suchte B. die dortige Überlieferungslage in den Sammlungen der Provinz zu erkunden und erhielt daraufhin 1810 von der Sektion des öffentlichen Unterrichts den Auftrag, sich um eine Zusammenführung der Archive und Kunstwerke aus den aufgehobenen Klöstern zu bemühen. B. ging sogleich nach Breslau mit dem Ziel, die Sammlungen der 91 Kloster- und Stadtbibliotheken zu zentralisieren. In den folgenden Jahren konnte er gegen mannigfache Widerstände die knappe Hälfte davon nach Breslau bringen. B. gründete ein Schlesisches Provinzialarchiv und wollte auch eine gleichartige, von der Universität unabhängige Zentralbibliothek schaffen. Dies gelang nicht, denn die ab 1810 aus Frankfurt/Oder hierher überstellte Universitätsbibliothek wurde zugleich als Provinzialbibliothek eingerichtet. Später konzentrierte sich B. auf den Kunstbesitz der Klöster und brachte schließlich über 3000 Denkmäler als Grundstock des Museums der schlesischen Altertümer nach Breslau. Er gründete zugleich den Verein für schlesische Geschichte, der sich in Publikationen mit der Auswertung dieser Sammlungen befassen konnte. 1816 habilitierte sich B. als Dozent für historische Hilfswissenschaften und deutsche Altertumskunde, wurde 1817 außerord., 1818 ord. Professor und erhielt 1823 endlich die Professur der Altertumswissenschaft an der dortigen Friedrich-Wilhelms-Universität. 1825 gab B. seine Stellung als Archivar auf; er erwarb später die Ruine der Kynburg und ließ sie wieder ausbauen. Hierher zog sich zuletzt der um die Erhaltung der geschichtlichen Überlieferung verdiente Mann — schlecht bedankt — zurück.

A. Nachlaß

1) Teilnachlaß. — Bes.: Berlin (West) SB.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 48.

B. Literatur

2) Meusel Bd 13. S. 195—96. Bd 17. S. 292—93. Bd 22,1. S. 430—33.

3) Bg.: Der Verein für Kunst, Alterthümer und Geschichte in Schlesien. Mrgbl. 2. März 1820, Kunst-Bl., Nr 18, S. 69—72.

4) Hoffmann, Carl Julius Adolph: Vier Lieder der Minne aus den Zeiten der Minnesänger, für 4 Männerstimmen bearb. u. Herrn Prof. Dr. Büsching hochachtungsvoll gewidmet. Breslau: Förster [1826].

Vgl. Schles. Provinzialbll. 1826, Lit.Beil. Nr 10, S. 306.

5) (Hoffmann [von Fallersleben], Heinrich): Schlesiens Schriftsteller in den Jahren 1827—1829. Mschr. von u. für Schlesien 1, 1829, S. 134—39.

6) [Nekrolog.] Breslauer Zeitung 8. Mai 1829, Nr 108. — Wiederh. in: Neuer Nekrolog Jg. 7, 1829, S. 409—11.

7) Lichtenstädt, [Jeremias Rudolf]: Worte der Erinnerung an mehrere im Jahre 1829 verstorbene Mitglieder der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. Schles. Provinzialbll. 91, 1830, S. 112—27.

8) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 252—53.

9) Springauf, C.E.W. [d.i. Engelhard Wihard]: Schlesiens Dichter im 19. Jahrhundert oder kurzgefaßte Nachrichten über die in Schlesien seit 1800 bis 1830 gestorbenen und lebenden Schriftsteller. Breslau 1831. S. 5.

10) Nowack, Karl Gebriel: Schlesisches Schriftsteller-Lexikon, oder bio-bibliographisches Lexikon der im zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts lebenden schlesischen Schriftsteller. H. 3. Breslau 1838. S. 8—11.

11) Kahlert, August: Geschichte der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. In: Denkschrift zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens hrsg. v.d. Schles. Ges. f. vaterländ. Kultur. Breslau 1853. S. 16, 19, 38, 40, 41.

12) Nouvelle biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'a nos jours. T. 7. Paris 1855. Sp. 882—83.

13) von Holtei, Karl: Johann Gustav Gottlieb Büsching. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 115—16.

14) Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Mein Leben. Aufzeichnungen u. Erinnerungen. Bd 2. Hannover 1868. S. 7, 63 u.ö.

14a) Hoffmann, F[riedrich] L[orenz]: Erinnerung an preußische Bibliographen und Litterarhistoriker, Bibliophile und Besitzer merkwürdiger Büchersammlungen. Seeapeum 30, 1869, S. 101—03.

15) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzugsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissensch. in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 332—33, 401.

16) Woltmann, Friedrich: J.G.G. Büsching und die Zentralbibliothek zu Breslau. Rübezahl. Schles. Provinzialbll. 77, 1873, S. 3—10.

17) ADB. Bd 3. Leipzig 1876. S. 645—46 (Alwin Schultze [!]).

18) Markgraf, Hermann: Der Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Breslau 1896. S. 3—11: Der Büsching'sche Verein.

19) Seger, Hans: Geschichte des ehemaligen Museums schlesischer Altertümer. Jb. d. Schles. Museums f. Kunstgewerbe u. Altertümer 1, 1900, S. 1—24.

20) Krusch, Bruno: Geschichte des Staatsarchivs zu Breslau. Leipzig 1908. (Mitt. d. Kgl. Preuß. Archivverwaltung. 11.) S. 1—72.

21) Milkau, Fritz: Die Königliche und Universitäts-Bibliothek zu Breslau. Breslau 1911. S. 23—40.

22) Winter, Otto: Ungarn und die deutsche Philologie am Anfange des 19. Jahrhunderts. Auszug aus d. Abh. J. Bleyers. II. Die Brüder Grimm, Büsching und von der Hagen. Euph. 19, 1912, S. 264—83.

23) Heckel, Hans: Die Schlesischen Provinzialblätter von 1785 bis 1849 in ihrer literargeschichtlichen Bedeutung. Breslau 1921. (Wort u. Brauch. 15.) S. 17—18; vgl. Reg.

24) Selke, Georg: Der Anteil der Schlesischen Provinzialblätter an der Literatur Schlesiens mit besonderer Berücksichtigung niederschlesischer Dichtung. Liegnitz 1922. S. 11.

25) Nadler, Josef: Die Berliner Romantik 1800—1814. Ein Beitr. zur gemeinvölkischen Frage: Renaissance, Romantik, Restauration. Berlin (1921). S. 139—40.

26) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 30.

27) Seger, Hans: Johann Gustav Gottlieb Büsching zu seinem 100. Todestage. Altschlesien 2, 1929, S. 169—80.

28) Schlesische Lebensbilder. Hrsg. v.d. Hist. Komm. f. Schlesien. Bd 4. Breslau 1931. S. 288—301 (Hans Jessen).

29) Heckel, Hans: Breslauer Literaturleben von den Befreiungskriegen bis zum Vormärz. Schles. Mh. 11, 1934, S. 10—13.

30) Lubrich, Elga: Die neuhochdeutschen Übersetzungen des Nibelungenliedes. Ein Beitr. zum Problem d. Übersetzens aus d. Mittelhochdeutschen. Diss. Hamburg 1951. S. 32—39.

31) Lubos, Arno: Die schlesische Romantik. Würzburg 1956. (Ostdt. Beiträge aus d. Göttinger Arbeitskreis. 1.) S. 46—49.

32) Ders.: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 264—67.

32a) Wilhelm Grimm. Aus s. Leben. Hrsg. v. Wilhelm Schoof. Bonn, Hannover, Hamburg, München (1960). S. 169—78: Büsching und Wilhelm Grimm.

33) Goethe Handbuch. Goethe, seine Welt u. Zeit in Werk u. Wirkung. 2., vollk. neugest. Aufl. ... hrsg. v.Alfred Zastrau. Bd 1. Stuttgart (1961). Sp. 1496—97.

34) Literaturwissenschaft und Sozialwissenschaften. 2. Germanistik und deutsche Nation 1806—1848. Zur Konstitution bürgerlichen Bewußtseins ... Hrsg. v. Jörg Jochen Müller. Stuttgart (1974). S. 90—91.

35) Lubos, Arno: Schlesisches Schrifttum der Romantik und Popularromantik. München 1978. S. 146—47.

C. Briefe

36) Bitnitz, Lajos: An B. 1824. Mrgbl. 13. Oct. 1825, Kunst-Bl. Nr 82, S. 326—27: Drey silberne Becher in Ungarn. ⟨Aus e. Briefe d. Prof. Bittnitz zu Sabaria.⟩

37) von Goethe, Johann Wolfgang: Von B. 1807—24 (21). Hecker, Max: Aus der Frühzeit der Germanistik. Die Briefe Johann Gustav Büschings u. Friedrich Heinrich von der Hagens an Goethe. JbGoetheGes. 15, 1929, S. 106—07, 114—21, 123—24, 128—65, 167—70, 173—74. (Teilabdr. in: Aus dem Leben der Universität Breslau. Breslau 1936. S. 138—39.) — An B. 1815—23 (5). In: Goethes Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 26. Weimar 1902. S. 172—74. Bd 27. Ebda 1903. S. 172—73. Bd 28. Ebda 1903. S. 178—79. Bd 35. Ebda 1906. S. 253. Bd 37. Ebda 1906. S. 2—3. [Brief von 1817 vorher WestermMh. 1876, S. 256, mitget. v. Hermann Uhde; von 1816 in GoetheJb. 1, 1880, S. 256—57 mitget. v. Ludwig Geiger.]

38) Grimm, Wilhelm: An B. 16. März 1825. Mitget. v. B[aruch] Symons. Germania 22, 1877, S. 382—83. — Wiederh. m. Gegenbriefen in: Schoof, Wilhelm: Wilhelm Grimm. Aus s. Leben. Bonn, Hannover, Hamburg, München (1960). S. 169—78.

39) Kovachich, Martin Georg: Von B. 1813—18 (4). Bleyer Jakab: Hazánk és a német philologia a XIX. század elején. Kiadatlan levelan alapján. Budapest 1910. (Ertekeszések a magyar tudományos akadémia nyelv- és széptudományi osztálya köréből. 21,8.) S. 55, 57—59, 61—62, 79—80.

40) Mailáth, Johann Graf: Von B. 1817—18 (2). Bleyer Jakab: Hazánk és a német philologia a XIX. század elején ... [wie Nr 39).] S. 83—85, 86—88.

41) Passow, Franz: An B. 7. Nov. 1810: In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 215–16.

42) von Schlegel, August Wilhelm: Von B. 19. Juli 1810. In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 2. Brünn, Wien, Leipzig (1937). S. 61–62. — (Erl.) Bd 3. Bern (1958). S. 413.

43) Schlegel, Friedrich: Von B. 23. Sept. 1813, an B. 8. Jan. 1812. In: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 143–46, 186. — An B. 19. Nov. 1815. In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 97–98.

43a) von Schwertzell, (Rittmeister): Von B. 1814–15 (2). In Nr 32a). S. 170–73.

44) Solger, Karl Wilhelm Ferdinand: An B. 3. Febr. 1811. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 145–47.

45) Tieck, Ludwig: Von B. 9. Okt. 1816. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 116–18.

46) Wolf, Friedrich August: An B. 29. März 1810 (zugl. an Kannegießer). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 2. Stuttgart 1935. S. 101. — Erl. Bd 3. S. 177.

D. Werke

1. Buchveröffentlichungen

27) [Hrsg.] Der Ameisen und Mückenkrieg, künstlich beschrieben und nicht allein lustig und kurzweilig, sondern auch sehr nützlich zu lesen, von Balthasar Schnurr von Lendsidel [d.i. Johann Christoph Fuchs], der Poeterey besondern Liebhaber. Von neuem hrsg. durch J.G.B. Leipzig: Gräff 1806. 126 S.
Vgl. Bd II. S. 510.
Rez. JenAllgLitZtg 1807, Nr 86, Sp. 69–71.

28) Sammlung deutscher Volkslieder. 1807. — s. von der Hagen. Nr 110).

29) Deutsche Gedichte des Mittelalters. 1808. — s. von der Hagen. Nr 112).

30) Buch der Liebe. — 1809. s. von der Hagen. Nr 113).

31) [Hrsg.] Museum für Altdeutsche Literatur und Kunst, hrsg. v. F.H. v.d. Hagen, B.J. Docen u. J.G. Büsching. Bd 1, St. [1.] 2. Bd 2. Berlin: Unger 1809–11.
Eigene Beitr.: Bd 1, S. 1–36: Wolfram von Eschenbach, sein Leben und seine Werke. — S. 491–546: Der heilige Graal und seine Hüter. — Bd 2, S. 52–145: Die Kräfte der Edelgesteine, nach dem Glauben des Mittelalters. — S. 317–23: Beschreibung einer Sammlung verschiedener kleiner Gedichte. — S. 354: Nachschrift [zu v.d. Hagen, Schwedische ungedruckte Übersetzungen ...]. — S. 355–69: Der alten gothischen Kapelle zu Frankenberg Grundriß, Aufriß und Durchschnitt ...Hrsg. durch Bernhard Hundeshagen. [Rez.]
Rez. s. von der Hagen. Nr 114).

32) Der arme Heinrich, eine altdt. Erz. Hrsg. Mit Kupf. v. Franz Hegi. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1810. XII, 71 S., 1 Bl., 5 Taf.
Vgl. Bd I. S. 93, Nr 5).
Rez. ZtgelegWelt 18. Dez. 1810, Nr 252, Sp. 2001–05 (Böttiger). — Mrgbl. 7. Mai 1811, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 2, S. 7. — AllgLitZtg 1812, Nr 148, Sp. 335–36. — JenAllgLitZtg 1812, Nr 190, Sp. 481–84 (B.J.D[ocen]). — HeidJbb. 1812, Nr 4, S. 49–57 (Jacob Grimm).

33) [Hrsg.] Pantheon. Eine Zschr. f. Wissensch. u. Kunst. Hrsg. v. J. G. Büsching u. Karl Ludwig Kannegießer. Bd 1–3, H. 1. Leipzig: Salfeld 1810.
Inh. s. Bibliogr. Repertorium. Bd 1. 1904. Sp. 129–44.
Mitarb.: Rudolf Abeken — C. W. Ahlwardt — Bernhardi — Dippold — Fichte La Motte Fouqué — Karoline von Fouqué — Goethe — G[otthold] (Königsberg) — von der Hagen — K.L. Kannegießer — Keller — Keßler — L.K. — Friedrich Lange — Lippert — Heinrich Löst — A. Müller — von Raumer — W. Romer — Rungenhagen — Wilhelm Schneider — Henriette Schubart — Siebmann — Solger — Toll — Ludwig Uhland — Johannes Winkelmann — von Winterfeld — Wollank — K.F. Zelter.
Vgl. Bd VIII. S. 20, Nr 84.
Rez. ferner: ZtgelegWelt 13. März 1810, Nr 52, Sp. 409–13. — JenAllgLitZtg 1810, Nr 125, Sp. 396–400 (RZW. [Passow]).

34) Beschreibung einer noch unbekannten Handschrift des Lebens der heiligen Hedwig, mit Federzeichnungen. Breslau, im Febr. 1811. 16 S.
Rez. LpzLitZtg 1812, Nr 315, Sp. 2519–20.

35) Ueber die Kunstschätze in den evangelischen Kirchen Breslau's. An den Herrn Prof. [Johann Gottlieb] Rhode. [Breslau] Im Apr. 1811. 16 S.
Rez. LpzLitZtg 1812, Nr 315, Sp. 2520.

36) Literarischer Grundriss zur Geschichte der deutschen Poesie. 1812. — s. von der Hagen. Nr 120).

37) Sammlung für altdeutsche Literatur und Kunst. 1812. — s. von der Hagen. Nr 122).

38) Urkunden der Piasten in Schlesien. 1. Aus dem Augustiner-Stift zu Sagan. o.O. [1812.] 16 S. 4°

39) Volks-Sagen, Märchen und Legenden. Ges. Abth. 1.2. Leipzig: Reclam 1812. XXVIII, 476 S.
Dass. Neue [Titel-] Aufl. Ebda 1820. — Neudr.: Hildesheim: Olms 1969.
Rez. ZtgelegWelt 14. Aug. 1812, Nr 162, Sp. 1289–91; 15. Aug., Nr 163, Sp. 1299 bis 1302. — LpzLitZtg 1813, Nr 27, Sp. 210–13. — Wiener allg. Lit.-Ztg 2. März 1813, Nr 18, Sp. 275–79 (-cker). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1813, Juni, S. 374–77 (F.M.).

40) Bruchstücke einer Geschäftsreise durch Schlesien, unternommen in den Jahren 1810, 11 und 12. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Mit e. Anh., worin vermischte Aufsätze, Schlesien betreffend. Breslau: Korn 1813. 536 S.
Vorabdr. aus d. nicht ersch. Bd 2: Wartha in Schlesien. ZtgelegWelt 20. Oct. 1814, Nr 208, Sp. 1657–61; 21. Oct., Nr 209, Sp. 1668–72; 22. Oct., Nr 210, Sp. 1674–75; 29. Oct., Nr 215, Sp. 1713–17.
Rez. HeidJbb. 1813, Nr 21, S. 328–30. — LpzLitZtg 1813, Nr 61, Sp. 487–88. — ZtgelegWelt 1. Apr. 1814, Nr 64, Sp. 509. — Mrgbl. 10. Juny 1814, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 10, S. 40. — Wiener allg. Lit.-Ztg 17. Nov. 1815, Nr 92, Sp. 1459–62.

41) Des Ritters Götz von Berlichingen ... eigene Lebensbeschreibung. 1813. — s. von der Hagen. Nr 125).

42) [Hrsg.] Zeitbücher der Schlesier. Bd 1–5. Breslau: Graß u. Barth (3: Korn; 4.5: Ver. f. Schles. Gesch. u. Alterthümer) 1813–24. 4°
Auch u.d.T.: Pol, Nicolaus: Jahrbücher der Stadt Breslau. Zum erstenmale aus dessen eigener Handschr. hrsg. (4: v. Büsching u. J.G. Kunisch; 5: v. J.G. Kunisch).
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 6. Dez. 1814, Nr 97, Sp. 1552–55 (G-g.G.). — LpzLitZtg 1816, Nr 115, Sp. 920. — GöttgelAnz. 21. März 1818, Nr 47, S. 472 . — JenAllgLitZtg 1820, Nr 28, Sp. 222–24 (Oo. [Kunisch]). — Schles. Provinzialbll. 1820, Lit. Beil. Nr 2, S. 40–44.

43) [Hrsg.] Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele und Schwänke des Mittelalters. Bd 1 (H. 1—3). [Mehr nicht ersch.] Breslau: Korn d.Ä. 1814. 3 Bl., 518 S.

Inh.: 1. Drei altenglische Balladen, übers. v. Fouqué. — 2. Straparola, Märchen. — 3. Völuspa, übers. v. Fr. Majer. — 4. Hans Sachs, Fastnachtsspiel, bearb. v. Büsching. — 5. Spanische Romanzen, übers. v. C.W. Raßmann. — 6. Altdeutsche Erzählungen, v. F.H. von der Hagen. — 7. Der betrogene Dieb. Nach d. Altfranz. v. Büsching. — 8. Geschichte Bahrams des Magiers. Aus d. Arab. [v. M. Habicht]. — 9. Flos und Blankflos. Nach e. niederdt. Ged. v. Büsching. — 10. [Drei] Schwänke [v. von der Hagen ?].

Rez. s. Bd XVI. S. 1062, Nr 1); ferner: Wiener allg. Lit.-Ztg 1. März 1814, Nr 17, Sp. 269—72; 29. Dec. 1815, Nr 104, Sp. 1657—62.

44) Der alten Schlesischen Herzoge, Städte, Aebte usw. Siegel in Abgüssen und Abdrücken. Lief. 1. [Mehr nicht ersch.] Breslau: Hrsg. 1813. 72 S.

Anz. Erholungen 18. Mai 1814, Nr 14, S. 56.

Rez. ZtgelegWelt 14. Apr. 1815, Nr 72, Sp. 575—76; 15. Apr., Nr 76, Sp. 579—82 (Stieglitz). — GöttgelAnz. 10. Aug. 1815, Nr 126, S. 1246—48. — JenAllgLitZtg 1815, Nr 216, Sp. 288—96 (H.St.F.). — AllgLitZtg 1816, Nr 210, Sp. 76—79.

45) Das Lied der Nibelungen. Metr. übers. 1815. — s. Bd I. S. 186. Bd VII. S. 732, Nr 10). Bd XVI. S. 1078, Nr 50, 2).

46) [Hrsg.] Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters. Bd 1—4. Breslau: Holäufer in Comm. (4: Korn) 1816—19.

Bd 3.4. auch u.d.T.: Der Deutschen Leben, Kunst und Wissen im Mittelalter. Eine Samml. einzelner Aufsätze.

Vgl. Estermann 2.81.

Darin: 1, 1816, S. 12—18: Das älteste Bild der Gemäldesammlung der Hochschule zu Breslau. Unterz.: B. — S. 113—21: Die Vorhalle des Doms zu Breslau. Unterz.: B. — S. 186—92, 257—63, 321—28, 396—400, 401—08; 2, 1816, S. 113—20: Der Dom zu Breslau. — 2, 1816, S. 168—72: Drei altdeutsche Gemälde zu Stonsdorf. — S. 177—179: Maria mit dem Christkinde und dem heiligen Johannes. Unterz.: B. — 3, 1817, S. 14—15: Des heiligen Aegidius Kirchlein auf dem Dom zu Breslau. Unterz.: B. — S. 99—102: Nachricht von der Handschrift der Nibelungen, die im Besitz des Herrn Hundeshagen. — S. 139—43: Die Prachtthür der heiligen Maria-Magdalenenkirche zu Breslau. Unterz.: B. — S. 198—300: Die älteste Kirche zu Kloster Leubus. Unterz.: B. — S. 304: Das Geschlecht der Nibelungen. — S. 381—83: Glasmaler in Schlesien. Unterz.: B.

Vgl. Warnung gegen eine ältere Schrift mit dem neuen Titel: Der Deutschen Leben, Kunst und Wissenschaft im Mittelalter etc. Die Leuchte (Berlin) 1818, Aug., Nr 68.

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 2. Aug. 1816, Nr 62, Sp. 983—88 (P[rimisser]). — ZtgelegWelt 25. März 1816, Nr 61, Sp. 481—86; 28. Juni, Nr 125, Sp. 993—96; 29. Juni, Nr 126, Sp. 1004—06. — GöttgelAnz. 4. May 1816, Nr 72, S. 720. — LpzLitZtg 1816, Nr 103, Sp. 823—24; 1818; Nr 152, Sp. 2015—16. — JenAllgLitZtg 1816, Erg.Bl. Nr 52, Sp. 27—30; Nr 90, Sp. 329—34. — HeidJbb. 1817, Nr 42, S. 657—65. — Schles. Provinzialbll. 1818, Lit. Beil. Nr 7, S. 193—98 (L.W.). — Münchener allg. Lit.-Ztg 9. Mai 1820, Nr 37, S. 292—93 (D[oce]n). — AllgRepertLit. 1820, Bd 2, S. 114—15.

47) [Hrsg.] Sachs, Hans: Ernstliche Trauerspiele, liebliche Schauspiele, seltsame Fastnachtsspiele, kurzweilige Gespräch' ... 1816—24. — s. Bd XVI. S. 1081—82, Nr 2).

48) Ueber die achteckigte Gestalt der alten Kirchen, mit besonderer Berücksichtigung von Breslau. Ein Versuch z. Aufhellung d. Grundgestalt d. Kirchen im Mittelalter. Breslau: Max u. Co 1817: Kupfer. 48 S.

Rez. LpzLitZtg 1818, Nr 61, Sp. 485—86. — GöttgelAnz. 29. Aug. 1818, Nr 139, S. 1389—91.

49) Das Bild des Gottes Tyr, gefunden in Oberschlesien und verglichen mit zwei andern Bildern desselben Gottes, entdeckt am Rhein und in Mecklenburg. Mit 1 Steindr. Breslau: [Verf.] 1819. 2 Bl., 22 S.

Rez. HeidJbb. 1818, Nr 68, S. 1077—81 (F.J. Mone). — Schles. Provinzialbll. 1818, Lit. Beil. Nr 8, S. 225—27. — JenAllgLitZtg 1819, Nr 94, Sp. 271—72 (Ci.). — WienJbb. 9, 1820, S. 198—203.

50) Reise durch einige Münster und Kirchen des nördlichen Deutschlands im Spätjahr 1817. Leipzig: Hartknoch 1819. VIII, 478 S.

Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 2, S. 398—99.

51) [Hrsg.] Die heidnischen Alterthümer Schlesiens. Bd 1 (H. 1—4). [Mehr nicht ersch.] Mit 12 Steindr. Breslau (2—4: Leipzig: Hartknoch) 1820—24. 2°

Rez. Schles. Provinzialbll. 1820, Lit. Beil. Nr 3, S. 75—76. — AllgRepertLit. 1820, Bd 3, S. 37—38; 1821, Bd 3, S. 372; 1822, Bd 2, S. 190—91. — GöttgelAnz. 1. Oct. 1821, Nr 157, S. 1568. — AllgLitZtg 1821, Nr 140, Sp. 253—56. — WienJbb. 16, 1821, Anzeige-Bl. S. 32—33.

52) [Hrsg.] Blätter für die gesammte Schlesische Alterthumskunde. Aus d. Papieren u. Verhandlungen der Alterthümer-Sammlungen der Breslauer Hochschule gezogen. H. 1—6. Breslau 1820—22.

Rez. Schles. Privinzialbll. 1821, Lit. Beil. Nr 8, S. 235—39.

53) [Hrsg.] Lieben, Lust und Leben der Deutschen des sechszehnten Jahrhunderts in den Begebenheiten des Schlesischen Ritters Hans von Schweinichen; von ihm selbst aufgesetzt. Hrsg. Bd 1—3. Breslau: Ver. f. Schles. Gesch. u. Altertümer 1820—23.

Rez. AbdZtg 21. März 1821, Wegw. Nr 23 (Böttiger). — AllgRepertLit. 1821, Bd 1, S. 194—95; 1823, Bd 3, S. 377—78. — LitConvBl. 5. Juni 1821, Nr 129, S. 513—15; 14. Juni, Nr 136, S. 543—44; 20. Juni, Nr 141, S. 563—64; 4. Juli, Nr 153, S. 610—11; 13. Juli, Nr 161, S. 643—44; 18. Juli Nr 165, S. 660; 20. Aug., Nr 192, S. 767—68; 28. Aug., Nr 199, S. 794—95 (Gb.; D.H.S.); 3. Okt. 1822, Nr 277, S. 1105—08 (31). — LpzLitZtg 1821, Nr 244, Sp. 1949—52; Nr 245, Sp. 1953—60 ([Stenzel]); dazu: Stenzel: Nachträgliche Bemerkung. Ebda 1824, Nr 328, Sp. 2623—24. — Gesellschafter 5. Dez. 1821, Nr 194, Ztg d.Ereignisse u.Ansichten S. 907—08. — GöttgelAnz. 16. Juli 1821, Nr 113, S. 1123—26. — WienJbb. 18, 1822, S. 242—46 (Alois Primisser). — JenAllgLitZtg 1822, Nr 114, Sp. 409—13 (Fc. [Kunisch]). — LitConvBl. 5. Juli 1824, Nr 153, S. 609—11; 6. Juli, Nr 154, S. 614—16 (119). — Foreign Quarterly Review 7, 1831, Nr 14, S. 337—49.

54) De signis seu signetis notariorum veterum in Silesiacis tabulis, praemissa brevi comparatione tabularum Silesiacarum cum Germanicis. Vratislaviae 1820: Kupfer. IV, 45 S., 7 Taf. 4°

Progr. Univ. Breslau 1820. — Als Buch: Breslau: Hentze 1820.

Rez. Schles. Provinzialbll. 1820, Lit. Beil. Nr 8, S. 240—52 (Friedrich Jaricke). — HeidJbb. 1821, Nr 28, S. 442—45 (F.J. Mone). — GöttgelAnz. 11. März 1824, Nr 41/42, S. 415—16. — JenAllgLitZtg 1825, Erg.Bl. Nr 13, Sp. 98—102 (θ).

55) Das Schlesische Akademische Provinzial-Archiv zu Breslau. [Breslau 1821.] 15 S.

Sond.Abdr. aus Schles. Provinzialbll. 73, 1821.

56) [Hrsg.] Die Urkunden des Klosters Leubus. Lief. 1. Breslau 1821. 193 S.

Auch: Kritische und erklärende Bemerkungen über die Urkunden des Klosters Leubus.

Rez. Schles. Provinzialbll. 1822, Lit. Beil. Nr 10, S. 289—308; Nr 11, S. 321—38.

57) Versuch einer Einleitung in die Geschichte der Altdeutschen Bauart. Vorlesungen, gehalten im Sommer 1820, u. zur Grundlage anderer Vorträge wieder bestimmt. Breslau: Korn d.Ä. 1821. VIII, 84 S.

Rez. WienJbb. 16, 1821, S. 123—61 (Alois Primisser). — AllgRepertLit. 1821, Bd 3, S. 370—72.

58) Ritterzeit und Ritterwesen. Vorlesungen, geh. u. hrsg. Bd 1.2. Leipzig: Brockhaus 1823.

Rez. Schles. Provinzialbll. 1823, Lit. Beil. Nr 11, S. 349—52. — LitConvBl. 27. Oct. 1823, Nr 248, S. 989—91 (28). — Mrgbl. 24. Febr. 1824, Lit.Bl. Nr 16, S. 63—64 (-m-r.). — Archiv f. Gesch., Statistik, Lit. u. Kunst 16. Apr. 1824, Nr 46, S. 254—60; 19./21. Apr., Nr 47/48, S. 266—67. — LpzLitZtg 1824, Nr 215, Sp. 1717—20; Nr 216, Sp. 1721—22. — JenAllgLitZtg 1824, Nr 56, Sp. 443—48 (Zz. [Kunisch]).

59) Das Schloß der Deutschen Ritter zu Marienburg. Mit 7 Kupf. Berlin: Duncker u. Humblot 1823. VIII, 94 S. 4°

Dazu: Kupferheft. Ebda 1823. 2°

Rez. WienJbb. 23, 1823, S. 179—89 (Alois Primisser). — Über Kunst u. Alterthum (Goethe) 4, H. 3, 1824, S. 139—44. — AllgRepertLit. 1824, Bd 3, S. 269—70. — LpzLitZtg 1824, Nr 184, Sp. 1465—69. — JenAllgLitZtg 1826, Nr 128, Sp. 57—62 (H.L. Manin).

60) Abriss der deutschen Alterthums-Kunde. Zur Grundlage von Vorlesungen bestimmt. Mit e. Karte d. alten Germaniens. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1824. 36 S.

Rez. AllgLitZtg 1825, Nr 119, Sp. 120. — GöttgelAnz. 31. März 1825, Nr 52, S. 513—18.

61) Der heilige Berg und dessen Umgebungen in Oswitz. Breslau 1824. 1 Bl., 40 S., 1 Taf.

62) Descriptiones authenticae nonnullorum sigillorum medii aevi in tabulis Silesiacis repertae, per quas ad orationem de magna utilitate collectionum cujusque generis pro augendo studio artis er scientiarum in universitatibus literariis die 11 Martii H. XI. l. c. habendam invitavit Adnexa est descriptio et delineatio nonnullorum monogrammatum unius tabulae Silesiacae. Cum delineationibus XXVIII antiquorum sigillorum Silesiacorum in IV tabulis lithographicis. Vratislaviae 1824: Kupfer. IV, 20 S., 4 Taf. 4°

Progr. Univ. Breslau 1824. — Als Buch u.d.T.: De antiquis Silesiacis sigillis et eorum descriptiones authenticae ... Berlin: Duncker u. Humblot 1824.

Rez. JenAllgLitZg 1825, Erg.Bl. Nr 12, Sp. 89—96: Nr 13, Sp. 97—98 (θ).

63) [Hrsg.] Schlesische Provinzialblätter. Bd 79—89 (79—84 m. Karl Konrad Streit). Breslau: Korn 1824 (bzw. 1827) — Apr. 1829.

Dazu: Ergänzungs-Bogen zu Streit's Schlesischen Provinzialblättern. Bd 1.2. Breslau 1827—28.

Vgl. Büsching: Bekanntmachung [d. Redaktionsübernahme]. Bd 84, 1826, S. 405 bis 407.

64) Sagen und Geschichten aus dem Schlesierthale und von der Burg Kingsberg. Ges. u. hrsg. Mit 2 Steindr.. Ansichten d. Burg Kingsberg. Breslau: Kupfer 1824. 1 Bl., VI, 28 S. 2 Taf.

65) Von Schlesischen Siegeln. Mit 4 Steindrucktaf. Breslau 1824. 8 S.

66) Die Alterthümer der Stadt Görlitz. Aus d. Neuen Lausitzischen Magazin bes. abgedr. Mit 5 Steintaf. Görlitz: Zobel in Comm. 1825. II, 82 S., 5 Taf.

Vorher in NLausMag 3. 1824.

Rez. AllgRepertLit. 1825. Bd 4. S. 299—301. — LpzLitZtg 1827, Nr 60, Sp. 480.

67) [Hrsg.] Merkwürdigkeiten altdeutscher Kunst in der Altmark. Aufgen. v. Cantor Stöpel zu Tangermünde. Lief. 1. [Mehr nicht ersch.] Breslau: Hentze 1825. 4 S. 2°

68) Grabmal des Herzogs Heinrich des Vierten von Breslau. Ein Beitr. z. Gesch. d. altdt. Kunst im 13ten Jahrh. Nebst e. urkundl. Darst. d. Lebens Heinrichs IV. u. 5 Abb. Breslau: Hentze 1826. 20 S. 2°
Darin: Kunisch, J.G.: Leben Heinrich des IV. urkundlich dargest. S. 11—20.

69) Die Kinsburg in ihrem gegenwärtigen Zustande, mit Erinnerungen aus dem Fremdenbuche auf derselben. Mit 2 Ans. u. 3 Grundr. Breslau 1827. 34 S.

70) [Hrsg.] Von Nordischen Alterthümern. Aus d. Lat. übers. durch F. S. Hromatka, u. m. e. Vorr. so wie m. Anm. hrsg. Mit 11 Abb. in Steindr. Breslau: Grüson u. Co. 1827. 32 S.

2. Beiträge

71) Polychorda H. 8, 1805, S. 736—40: [Anon.]: Altdeutsche Gedichte. — S. 740—45: [Anon.]: Flos und Blankflos. Bruchst. e. niederdt. Ged.

72) Neuer literarischer Anzeiger 1808, Nr 6, Sp. 88—92: Ankündigung einer Sammlung Altdeutscher Gedichte (v.d.Hagen u. Büsching). — Nr 9, S. 132—35: Es giebt kein Rittergedicht Irwin. — Nr 12, S. 183—89: Beyträge zur Kenntniss des Meistergesanges.

73) Morgenblatt für gebildete Stände 1808, 11. Febr., Nr 36, S. 142—43: Briefe verschiedener Gelehrten an Anton Friedrich Büsching. [Vorbemerkung.] Unterz.: J.G.B. — 23. März, Nr 71, S. 281—83: Bruchstück aus Flos und Blankflos, einem niederdt. alten Gedichte.

1812, 21. Dec., Nr 305, S. 1219—20: Der einfältige Müller mit den Spitzbuben. ⟨Schwank nach Hans Sachs.⟩ — 26. Dec., Nr 310, S. 1239: Die beyden Bäume. Eine alte Erz.

1813, 14. Jan., Nr 12, S. 47: Gelehrter Eifer. Antwort auf d. vorläufige Widerlegung eines Aufsatzes im Morgenblatte 1822, Nro. 21, den Hippokrates betreffend, in dem Allgemeinen Anzeiger 1812, Nro. 242.

1822, 28. Febr., Kunst-Bl. Nr 17, S. 67—68: Die alte Taufe in der Peter und Paul-Kirche, zu Liegnitz. — 18. Apr., Kunst-Bl. Nr 31, S. 123—24: Die Thüren zu Nowgorod. — 1. Juli, Kunst-Bl. Nr 52, S. 207—08; 4. Juli, Nr 53, S. 211—12: Kunstnachrichten aus Breslau. — 30. Sept., Kunst-Bl. Nr 78, S. 311—12: Der Hochaltar in der Marienkirche zu Elbing. — 21. Oct., Kunst-Bl. Nr 84, S. 336: Die Reifenbahner Kirche zu Elbing.

1823, 31. März, Kunst-Bl. Nr 26, S. 104: Michael's Gemälde zu Danzig. — 22. Mai, Kunst-Bl. Nr 41, S. 163—64: [Anon.]: Nachrichten aus Breslau. — 10. Juli, Kunst-Bl. Nr 55, S. 219—20: Zwey Schildbuckel der Vorzeit. — 1. Sept., Kunst-Bl. Nr 70, S. 279—80; 4. Sept., Nr 71, S. 281—82: [Anon.]: Kunstausstellung in Breslau. ⟨Während d. Ausstellung niedergeschr.⟩ — 11. Sept., Kunst-Bl. Nr 73, S. 292: Alter Kelch zu Danzig. — Der Artus- oder Junker-Hof zu Danzig. — 15. Sept., Kunst-Bl. Nr 74, S. 295—96: Bilder des Thor oder Tir. — 22. Sept., Kunst-Bl. Nr 76, S. 304: Allegorisches Gemälde in der Pfarrkirche zu Kolberg. — 22. Dec., Kunst-Bl. Nr 102, S. 407—08: In gebrannte Ziegel gedruckte Zeichen.

1824, 29. Apr., Kunst-Bl. Nr 35, S. 139—40: Albrecht Dürer's Fecht- und Ringer-Buch. — 17. Juni, Kunst-Bl. Nr 49, S. 193—94: Ansicht der christlichen Kunst des Mittelalters. ⟨Bruchstücke aus d. neuen umgearb. Ausg. e. Werkes.⟩ — 22. Juli, Kunst-Bl. Nr 59, S. 234—36; 26. Juli, Nr 60, S. 237—40; 2. Aug., Nr 62, S. 247—48: Nachrichten von einigen zu Sabaria, ⟨Stein am Anger⟩ in Ungarn, gefundenen römischen Alterthümern ... Aus d. lat. Urschr. übers.

1825, 6. Jan., Kunst-Bl. Nr 2, S. 8: [Anon.]: Höchst merkwürdiger Fund in Grönland. — 17. Febr., Kunst-Bl., Nr 14, S. 55—56; 21. Febr., Nr 15, S. 59—60: Antiken-Sammlung der Universität zu Breslau. — 4. Mai, Nr 106, S. 421—22; 5. Mai, Nr 107, S. 426—27; 6. Mai, Nr 108, S. 430—31; 7. Mai, Nr 109, S. 434—35; 9. Mai, Nr 110, S. 437—38: Blick auf die Forschungen über deutsche Vorzeit. Eine Vorlesung. — 2. Mai, Kunst-Bl. Nr 35, S. 140: Gedanken über Förderung der Sigelkunde und Kenntniß der Sigelschneidekunst. — 5. Mai, Kunst-Bl. Nr 36, S. 142—43: [Anon.]: Neue Glasmalerey in Schlesien. — 20. Oct., Kunst-Bl. Nr 84, S. 336: [Anon.]: Doppelbildniß des Kaisers Maximilian. — 21. Oct., Nr 252, S. 1005—07: [Anon.]: Altdeutsche Blumen- und Blätter-Sprache. — 21. Nov., Kunst-Bl. Nr 93, S. 371—72: [Anon.]: Die Mosaik an der Westseite des Prager Doms. — 1. Dec., Kunst-Bl. Nr 96, S. 384: [Anon.]: Die große Glocke auf dem Prager Dom Thurme. — 22. Dec., Kunst-Bl. Nr 102, S. 411—12: [Anon.] Die Altstädter Kirche zu Königsberg.

1826, 12. Jan., Kunst-Bl. Nr 4, S. 16: [Anon.]: Der Todtentanz von Nikolaus Manuel zu Bern. — 17. Juni, Kunst-Bl. Nr 57, S. 225—26; 27. Juli, Nr 60, S. 237—39: Alterthumskunde. Westendorp, Over het oud runisch letterschrift. [Rez.] — 7. Aug., Kunst-Bl. Nr 63, S. 252: 14. Aug., Nr 65, S. 260: [Anon.]: Künstleransicht aus Breslau. — 7. Sept., Nr 72, S. 288: [Anon.]: Ein Denkmal Peter Vischers in Breslau. — 11. Oct., Nr 243, S. 969—71: Hochzeitsfeyerlichkeiten im Kuhländchen.

1827, 26. Febr., Kunst-Bl. Nr 17, S. 68: [Anon.]: Das Himmelwitzer Bild des Gottes Thor. — 12. März, Kunst-Bl. Nr 21, S. 83—84: Aecht oder nicht Aecht. Zur Antwort. [Dazu: Dorow, ebda 7. Mai 1827, Nr 37, S. 148.]

74) Schlesische Provinzialblätter 53, 1811, S. 330—40, 416—22: Ueber die Kunstschätze in den evangelischen Kirchen Breslau's. An d. Herrn Prof. Rhode. — 54, 1811, S. 1—21, 97—107: Ein Lobspruch der weitberühmten Kaiserlich und Königl. Hauptstadt Breslau in Schlesien, von Elias Freudenberg. — Lit. Beil. 1811, S. 179—89, 215 bis 222: Beschreibung einer noch unbekannten Deutschen Handschrift des Lebens der heil. Hedwig. — 58, 1813, S. 223—24, 246—47: Anfrage und Bitte. — 62, 1815, S. 125: Beitrag zur Geschichte des Herzog Heinrich III. — 1815, Lit.Beil. S. 211—23, 242—54: Inhalt des Nibelungen-Liedes. — 64, 1816, S. 432—34: Bitte [um Meldung von Altertumsfunden]. — 67, 1818, S. 243—45: Aufforderung zur Entdeckung des Daseins der Tempelherren in Schlesien. — 68, 1818, S. 101—03: Verfügung, die Erhaltung und Aufbewahrung der schlesischen Alterthümer betreffend. — S. 411—16: [Anon.]: Aufforderung zur Unterstützung der Herausgabe einer Sammlung Altschlesischer Denkmahle der Geschichte und Kunst. — 69, 1819, S. 7—33: Kurze Nachricht von den in Schlesien gefundenen Alterthümern, mit welchen im Jahre 1818 die Alterthümersammlung der Breslauer Hochschule vermehrt worden. — 69, 1819, S. 317—19: Der Verein zur Herausgabe Altschlesischer Denkmäler der Geschichte und Kunst. — S. 193—99: Kurze Anleitung bei Aufsuchung und Aufgrabung alter heidnischer Begräbnisplätze. — S. 101—02: Empfangsschein und Dank. — S. 501—17; 70, 1819, S. 53—56: Von den in Schlesien gefundenen und in die Sammlung der Hochschule durch Schenkung oder Kauf gekommenen Alterthümern. — 70, 1819, S. 134—41, 236—39: Fortgesetzte Nachrichten von Schlesischen Alterthümern. — 72, 1820, S. 537—43; 74, 1821, S. 445—49: Der Verein für Schlesische Geschichte und Alterthümer. — 73, 1821, S. 37—38: Erklärung. — S. 411—25: Das Schlesische Akademische Provinzial-Archiv zu Breslau. — 75, 1822, S. 339—42: Die Vermehrung der Breslauer Alterthümersammlung. — S. 347—53: [Anon.]: Alterthümer bei Brauchtitschdorf in Schlesien. — 76, 1822, S. 56—62: Anmerkungen zur Schlesischen Geschichte aus Urkunden. — 1822, Lit.Beil. S. 29: Diplomatische Bemerkung. — S. 206—13: Carl Linge, Ueber die in Oberschlesien gefundenen Römischen Münzen. [Rez.] — S. 289—308, 321—38: Kritische und erklärende Bemerkungen über die Urkunden des Klosters Leubus. Lief. 1. — 78, 1823, S. 36—41: Vorläufiger Bericht über

den Verein für Schlesische Geschichte im Jahre 1822. — S. 319—324, 406—23: Die Alterthümer des Zobtenberges. — 1823. Lit.Beil. S. 127—28: Antwort an Herrn Superintend. Dr. Worbs. — 79, 1824, S. 99: [Anon.]: Vermuthete Spur alter Wohnsitze — S. 605—07: Die Burg Königsberg. ⟨Noch ein paar Worte.⟩ — 1824, Anh. S. 181—82: Alterthümer bei Glockschütz, Kr. Trebnitz. — 81, 1825, S. 275—79, 393—97: [Anon.]: Burg Kinsberg. — 85, 1827, S. 3—54: [Anon.]: Karl Konrad Streit. — 1827, Erg.-Bogen S. 12—96: [Anon.]: Die Fastnacht in Schlesien.

Außerdem Mitteilungen und Berichte von Ausstellungen und Veranstaltungen.

75) Zeitung für die elegante Welt 1811, 14. Okt., Nr 205, Sp. 1633—38; 15. Okt. Nr 206, Sp. 1645—47; 18. Nov., Nr 230, Sp. 1833—37; 19. Nov., Nr 231, Sp. 1841—46: [Anon.]: Beschreibung des Klosters Grüssau.

1812, 20. Jan., Nr 14, Sp. 108—11: Das Roß des Horymirz. Böhm. Volkssage. — 5. März, Nr 46, Sp. 361—65; 6. März, Nr 47, Sp. 372—76; 7. März, Nr 48, Sp. 377—82; 9. März, Nr 49, Sp. 389—92; 10. März, Nr 50, Sp. 396—99: [Anon].: Der Zobtenberg und Schweidnitz. — 20. März, Nr 57, Sp. 453—55: [Anon.]: Hans von Schweinichen soll 1574 heirathen, gibt aber einen Korb. ⟨Aus s. eigenen Lebensbeschreibung.⟩ — 1. Mai, Nr 87, Sp. 693—95; 2. Mai, Nr 88, Sp. 703—04: [Anon.]: Scherz und Ernst in alten Geschichten und Sprüchen. — 9. Mai, Nr 93, Sp. 741—42: [Anon.]: Abenteuer Herzogs Heinrich des 11ten von Liegnitz und seines Rathes Schweinichen in Köln, im Jahre 1575, aus des letzten Lebensbeschreibung. — 18. Mai, Nr 99, Sp. 785—89; 19. Mai, Nr 100, Sp. 797—99; 21. Mai, Nr 101, Sp. 806—07; 22. Mai, Nr 102, Sp. 812—15; 28. Mai, Nr 106, Sp. 841—44; 29. Mai, Nr 107, Sp. 851—54; 30. Mai, Nr 108, Sp. 859 bis 862: [Anon.]: Sagan. — 22. Juni, Nr 124, Sp. 988—89; 23. Juni, Nr 125, Sp. 997—1000: [Anon.]: Das ehemalige Jungfrauen-Stift Trebnitz, Zistersienser-Ordens in Schlesien, nebst verschiedenen weltlichen und geistlichen Gebräuchen, die darin herrschten; letztere nach einer Sendschrift vom Jahre 1755. — 10. Juli, Nr 137, Sp. 1091—94: Von dem Meistersänger Michael Beham ⟨Behaim⟩. (vgl. dazu: Bemerkungen über den Aufsatz: den Meistersänger Beham betr. ... 25. Juli, Nr 148, Sp. 1182—83.)

1813, 6. Febr., Nr 27, Sp. 210—12; 8. Febr., Nr 28, Sp. 221—23; 18. Febr., Nr 35, Sp. 276—78; 19. Febr., Nr 36, Sp. 284—86; 25. Febr., Nr 40, Sp. 317—19; 16. Juli, Nr 141, Sp. 1125—27; 31. Juli, Nr 152, Sp. 1212—14; 10. Aug., Nr 159, Sp. 1269—70; 12. Aug., Nr 160, Sp. 1278—79; 26. Aug., Nr 170, Sp. 1359—60; 11. Sept., Nr 182, Sp. 1455—56; 13. Sept., Nr 183, Sp. 1462—63: Spanische Künstler. — 9. Febr., Nr 29, Sp. 228—29: Des Churfürsten Joachim des Ersten Ausspruch über den Rang der Städte in der Mark. — 11. Febr., Nr 30, Sp. 236—39; 23. Nov., Nr 234, Sp. 1868—70: Scherz und Ernst in alten Geschichten und Sprüchen. — 11. Febr., Nr 30, Sp. 239—40: [Ankündigung der Nibelungen-Übersetzung.] — 4. März, Nr 45, Sp. 353—55; 18. März, Nr 55, Sp. 435—37; 19. März, Nr 56, Sp. 441—45; 20. März, Nr 57, Sp. 451—53: Probe einer neuen Uebersetzung der Nibelungen. — 18. Mai, Nr 99, Sp. 785—88; 20. Mai, Nr 100, Sp. 797—800; 21. Mai, Nr 101, Sp. 801—04; 22. Mai, Nr 102, Sp. 810—13: Ueber die Literatur des Mittelalters und deren Studium. — 9. Dec., Nr 245, Sp. 1957—59: Eine Gespenstergeschichte aus dem Leben des von Schweinichen im Jahre 1576.

1814, 29. Jan., Nr 20, Sp. 156—59; 31. März, Nr 63, Sp. 504; 1. Apr., Nr 65, Sp. 519—20; 4. Juli, Nr 131, Sp. 1045—46; Scherz und Ernst in alten Geschichten und Sprüchen. — 20. Aug., Nr 165, Sp. 1313—14; 22. Aug., Nr 166, Sp. 1324—26; 23. Aug., Nr 167, Sp. 1331—35; 23. Sept., Nr 189, Sp. 1510—12; 24. Sept., Nr 190, Sp. 1518—19; 26. Sept., Nr 191, Sp. 1524—26; 15. Oct., Nr 205, Sp. 1636—38; 17. Oct., Nr 206, Sp. 1644—46; 18. Oct., Nr 207, Sp. 1653—55: Spanische Künstler. — 27. Sept., Nr 192, Sp. 1536: Vom Vogel Greif; nach d. Beschreibung des Titurel. — s. auch oben Nr 40).

76) Deutsches Museum (Fr. Schlegel) 2, 1812, H. 7, S. 42—59: Nachricht von der Breslauer Gemählde Sammlung. Ein Beytr. z. schles. Kunstgesch. — 4, 1813, H. 7,

S. 77—83: Versuch der Erklärung einer an mehreren Orten Deutschlands zu findenden Alterthümlichkeit, mit einigen darauf bezüglichen Nachrichten.

77) Erholungen (Erfurt) 2, 1813, 27. Jan., Nr 8, S. 31—32; 30. Jan., Nr 9, S. 35—36: Proben einer Übersetzung der Nibelungen. — 10. März, Nr 20, S. 81—82: Der Gast im Sacke. ⟨Schwank nach Hans Sachs.⟩ — 8. Dez., Nr 98, S. 393—94: Sankt Peter mit dem faulen Bauerknecht. ⟨Nach Hans Sachs.⟩ — 11. Dez., Nr 99, S. 398—99: Sancte Peter mit den Landsknechten. ⟨Nach Hans Sachs.⟩

3, 1814, 21. Mai, Nr 15, S. 57—58: Ein Gespräch der Elemente mit Frau Wahrheit. Nach Hans Sachs. — 16. Juli, Nr 31, S. 121: [Anon.]: Das Eierlesen in Breslau.

78) Leipziger Literatur-Zeitung 20. Febr. 1813, Nr 50, Sp. 399—400: Ankündigung einer neuen Uebersetzung der Nibelungen.

79) Wiener allgemeine Literatur-Zeitung 1, 1813, 31. Aug., Nr 70, Sp. 1105—14: Fouqué, Die Musen. — 28. Sept., Nr 78, Sp. 1243—45: Fouqué, Gedichte vor und während dem Kriege. — 22. Oct., Nr 85, Sp. 1347—54: von der Hagen, Lieder der älteren oder Sämund'schen Edda.

2, 1814, 22. Juli, Nr 58, Sp. 929—36; 26. Juli, Nr 59, Sp. 936—51: von der Hagen, Wilkina- und Niflunga-Saga.

3, 1815, 25. Aug., Nr 68, Sp. 1069—81: Bernhard Docen, Kritische Beschreibung einer Sammlung alter Meisrergesänge ... bearb. v. August Zeune.

4, 1816, 5. Juli, Nr 54, Sp. 849—63: F.L. Jahn, Die deutsche Turnkunst.

Diese u. einige weitere Rez. meist Bg., Bschng. gez.

80) Gaben der Milde 2, 1817, S. 189—95: Der Ritter und der getreue Hund.

81) Jahrbücher der Literatur (Wien) 1, 1818, S. 158—70: J.G. Meinert. Die Fylgie. — 3, 1818, S. 51—59: J. Görres, Altdeutsche Volks- und Meisterlieder. — 4, 1818, S. 88—102: J.G. Martini, Die Ruinen Thüringischer Klöster und Burgen. — 5, 1819, S. 35—68: P. Roberts, The Cambrian popular antiquities. — S. 109—30: G. Möller, Bemerkungen über die aufgefundene Originalzeichnung des Doms zu Köln. — 6, 1819, S. 153—97: Grivaud de la Vincelle, Recueil de monuments antiques ... découverts dans l'ancienne Gaule. — S. 260—78: Mariä Krönung und die Wunder des heiligen Dominikus. — 7, 1819, S. 169—77: G.M. Wagner, F. Ruschweyh, Bassorilievni antichi della Graecia. La Feste di Eleusi. — 8, 1819, S. 144—57: St. Morelli, La Pittura comparata nelle opere principali di tutte le scuole. — S. 157—79: Seroux d'Agincourt, Recueil de fragments de sculpture antique en terre cuite. — 9, 1820, S. 235—73: J. Hall, Essay on the origin history and principles of Gothic architecture. — 10, 1820, S. 256—83: B. Hundeshagen, Kaiser Friedrichs I. Barbarossa Pallast in der Burg zu Gelnhausen. — 11, 1820, S. 62—81: Notizen über sämmtliche Alterthümer, Grab- und Denkmäler ... nächst der Hauptstadt Salzburg. — 13, 1821, S. 146—58: M. v. Minutoli, Abhandlungen vermischten Inhalts. [u.] Meyer, Darstellungen aus Nord-Deutschland. — S. 197—213: D. Quaglio, Denkmale der Baukunst des Mittelalters im Königreiche Baiern [u.] Sammlung denkwürdiger Gebäude des Mittelalters in Deutschland.

Vgl. Lechner, Silvester: Gelehrte Kritik und Restauration. Metternichs Wissenschafts- und Pressepolitik u. d. Wiener „Jahrbücher der Literatur" ⟨1818—1849⟩. Tübingen 1977. (Studien zur dt. Lit. 49.) S. 372—73.

82) Hermes (Leipzig) 1, 1819, S. 141—46: Denkmale der Baukunst und Bildnerey des Mittelalters in dem österreichischen Kaiserthume. — Unterz.: Bg. — 27, 1826, S. 120—41: Friedrich Münter, Sinnbilder und Kunstdarstellungen der alten Christen. — Unterz. Bg.

83) Correspondenz der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur 1, 1820, S. 67—68: Die schlesischen Dörfer und ihre Namen. — S. 234—35: Die Stellung der

Gefäße in den alten Begräbnishügeln. — 2, 1820, S. 25—34: Die Alterthümer der Barbarakirche in Breslau.

84a) Neue Breslauer Zeitung 1820, 15. März, Nr 43, S. 499: Künftige Aufstellung des Bildwerkes am Breslauer Nikolaithor. — 25. März, Nr 49, S. 585—86: Der Verein für Schlesische Geschichte, Alterthümer und Kunst. — 19. Apr., Nr 62, S. 757; 22. Apr., Nr 64, S. 777: Die Alterthümer-Sammlung der Breslauer Hochschule. — 23. Aug., Nr 133, S. 1699—1700: Bericht über die Kunstausstellung der Schlesischen vaterländischen Gesellschaft im Jahre 1820.

85) Der Gesellschafter 1821, 6. Juli, Nr 107, S. 500: Kulm in Westpreußen. — 17. Okt., Nr 166, Ztg. d. Ereignisse u.Ansichten S. 776: Die Alterthümer Posen's.

86) Literarisches Conversations-Blatt 1821, Nr 129—179: [Proben aus der Lebensbeschreibung des Hrn. von Schweinichen; s. oben Nr 53) Rez.]

1822, 25. Febr., Nr 47, S. 185—87; 26. Febr., Nr 48, S. 192; 27. Febr., Nr 49, S. 195: Wie Hanns von Schweinichen im Jahre 1581 freite. ⟨Ein Lebensgemälde d. 16. Jahrh.⟩

87) Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater 1823, 30. Jan., Nr 17, S. 67—68: Ein feierlicher, ein unwürdiger und ein übereilter Ritterschlag. ⟨Bruchstücks aus Vorlesungen über Ritterzeit und Ritterleben.⟩ — 10. März, Nr 39, S. 155: Ueberfluß alter Zeiten. ⟨Ein Bruchst. aus Vorlesungen ...⟩ — 3. Apr., Nr 52, S. 207—08: Bg.: Bartholomäi Sastrowen Herkommen, Geburt und Lauf seines ganzen Lebens.

88) Posener Zeitschrift für Lit., Gesch. u. Kunst 1823, 8. Nov., Nr 24, S. 206—08; 15. Nov., Nr 25, S. 219—24: Das alte Schloß der deutschen Ritter zu Rheden. ⟨Bruchst. aus e. Reise nach Preußen.⟩

89) Neues Lausitzisches Magazin 3, 1824, S. 1—26, 163—87, 381—93; 4, 1825, S. 162—80: Die Alterthümer der Stadt Görlitz.

90) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1826, 29. Aug., Nr 103, S. 821—25; 31. Aug., Nr 104, S. 829—32: Ein Abschnitt aus den Volksfesten, Sitten Gebräuchen und Meinungen in Deutschland, von Einführung des Christenthums an, bis auf unsere Tage. Vorw. ⟨Bruchst. e. Einleitungs-Vorlesung, geh. am 30. Oct. 1824.⟩

91) Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — 92) Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — 93) Askania (vgl. Estermann 3.4). — 94) Vorzeit und Gegenwart (vgl. Estermann 3.145). — 95) Gemeinnütziges Unterhaltungsblatt (Mühlhausen; vgl. Estermann 4.45).

96) Aus dem Leben der Universität Breslau. Breslau 1936. S. 66—67: An die Deutschen. (Mit von der Hagen; aus d. Schlesischen Ztg 1811.) — S. 137—38: Aufruf zur schlesischen Volkstumsforschung. (Aus d. Schles. Provinzialblättern 1813.)

78. **von Burgwedel, Friederike** Dorothea Regina (Pseud. von Lang)

Geb. 9. März 1782 in Berlin.

B. war eine Tochter des Majors Karl Leopold von B. im von Kunheimschen Regiment, der 1822 als pensionierter Oberst starb. Sie heiratete den dänischen Offizier Rasmus Johannes Langeland, der seit 1807 Zollkontrolleur, seit 1810 Zollverwalter in Æreskøbing war, aber sie trennte sich bald wieder von ihm, um ihn 1809 nochmals zu heiraten und sich 1812 endgültig scheiden zu lassen. 1813 kehrte sie nach Berlin zu den Eltern

zurück. Hier heiratete sie 1822 den Seidenfärber Antoine Coste aus Magdeburg; doch auch diese Ehe verlief unglücklich und wurde bald wieder aufgelöst. Mitte der 20er Jahre verliert sich ihre Spur in Grauden(z). B. ist dann nicht mehr literarisch hervorgetreten. Den Vornamen Elise borgte sie von ihrer älteren Schwester. In den autobiographischen Mitteilungen finden sich Ungenauigkeiten; so ist auch der Name Langeland ohne Adelsprädikat und der Name des zweiten Mannes nicht Curté.

a) Meusel Bd 17. S. 301. Bd 22,1. S. 448–49.

b) von Schindel, Carl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des neunzehnten Jahrhunderts. Th. 1. Leipzig 1823. S. 299–303. – Th. 3. Ebda 1825. S. 71, 200–01.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 189.

d) Erslew, Thomas Hansen: Almindeligt Forfatter-Lexicon for Kongeriget Danmark med tilhørende Bilande, fra 1814 til 1840. Bd 1. Kjøbenhavn 1843. S. 258–59.

e) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981) (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 177.

1) Memoiren der Frau von Lan..., gebornen von Burg. Von ihr selbst geschrieben. Bd 1.2. Kopenhagen: Bonnier 1813.
Rez. AllgLitZtg 1818, Erg.Bl. Nr 75, Sp. 599–600.

2) Der Aeronaut. 1814. – s. B XVI. S. 874, Nr 1).

79. **von Busse, Karl Heinrich** (Pseud. H. Blindner; Heinrich Walch)

Geb. 13. (24.) Juli 1787 in St. Petersburg, gest. 9. Mai 1860 in Halle (Saale).

B. war der älteste Sohn des Konsistorialrats Johann Heinrich v.B.; er besuchte das deutsche Gymnasium in St. Petersburg, ab 1801 in Riga die Domschule, wo zu seinen Mitschülern Gustav Jochmann und August von Weyrauch gehörten, und 1803–06 das Gymnasium Unser Lieben Frauen in Magdeburg. Vor Beginn des Studiums in Halle mußte er nach St. Petersburg zurückkehren, wo er in die Hohe Rechtsschule eintrat. 1809 wurde B. bei der Gesetzkommission angestellt; 1811 ging er nach Reval als Sekretär des Gouverneurs Prinz August von Oldenburg. Während des Krieges war B. im Hauptquartier in Wilna tätig und machte von hier aus den Feldzug bis nach Paris mit. Nach dem Friedensschluß ging B. mit dem Prinzen nach London, kehrte von dort nach Reval zurück und war hier bis 1816 an der Bearbeitung der neuen Bauernverfassung beteiligt. Für seine Leistungen wurde er zum Hofrat ernannt und erhielt mehrere hohe Orden. Bis 1818 war B. dann Sekretär beim Reichskanzler Grafen Rumianzow, danach erhielt er eine Anstellung in der Kanzlei des Kommissars im Königreich Polen, Grafen Nowossilow, in Warschau. B. unternahm mehrere Kommissionsreisen nach Mittel- und Westeuropa; 1825–27 war er in Wien. Zum Staatsrat in Warschau ernannt, nahm B. 1832 den Abschied und lebte dann in Deutschland. 1835–36 reiste er über Riga nach St. Petersburg und wurde offizieller Geschäftsträger von Oldenburg.

a) Meusel Bd 22,1. S. 459.

b) von Bohlen, Julius Frhr, in Nr 5) S. III–XI.

c) Diederichs, H[einrich]: Lebensskizze von Karl Heinrich von Busse. Sitzungsberichte d. Kurländ. Ges. f. Lit. u. Kunst.1909/10, S. 32.

d) Hexelschneider, Erhard: Die russischeVolksdichtung in Deutschland bis 1848/49. Berlin 1967. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 39.) S. 99–108.

1) Reval als Badeort. Eine Skizze. St. Petersburg: Iversen 1816. 26 S.

2) Fürst Wladimir und dessen Tafelrunde. 1819. — s. Bd XVI. S. 904–05, Nr 2).

3) Walch, Heinrich [Pseud.]: Das Gelübde. Nov. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1835. Rez. BllLitUnt. 11. Sept., 1835, Nr 254, S. 1047–48 (52). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 177, Sp. 455–56 (F.K.). — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 57, S. 201 (C. von Wachsmann). — ZtgelegWelt 30. Juli 1835, Nr 147, S. 586. — Revue germanique Sér. 3, T. 4, 1835, S. 98–99. — RepDtLit. 5, 1835, S. 416. — Literar. Ztg 18. Nov. 1835, Nr 47, Sp. 842. — Mrgbl. 16. Sept. 1836, Lit.Bl. Nr 94, S. 376. — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 3. Febr. 1836, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik Nr 10, S. 39 (E. Straube). — AllgLitZtg 1836, Nr 60, Sp. 479–80.

4) Aus Karls von Nostitz Leben und Briefwechsel. Auch e. Lebensbild aus d. Befreiungskriege. Dresden u. Leipzig: Arnold 1848. VIII, 332 S.

5) Herzog Magnus, König von Livland. Ein fürstl. Lebensbild aus d. 16. Jahrh. Aus dessen nachgel. Briefen hrsg. v. Julius Frhrn von Bohlen. Leipzig: Duncker u. Humblot 1871. XVI, 106 S.

6) Beiträge:

a. Literarisches Conversations-Blatt (Leipzig) 1822–32. (Lit. u. geograph. Rezensionen.)

b. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1826–35, unter d. Sigle R.v.H*l**t — s. Bd.X. S. 519–20, Nr 456.

c. Didaskalia 1830, 25. Dez., Nr 359 — 31. Dez., Nr 365: Der Räuber Sturmwind. [Nachdr. aus Nr b.] — 1835, 20. Juli, Nr 198 — 23. Juli, Nr 201: Des Teufels Herberge. ⟨Ein Volksmährchen.⟩ [Nachdr. aus Nr d.]

d. Der Freimüthige 1834–35. — s. Bd X. S. 520, Nr 456.

e. Bohemia 1832. — s. Bd X. S. 520, Nr 456.

f. Neuer Nekrolog der Deutschen Jg. 13, 1835, S. 599–605: Johann Heinrich von Busse. [Biogr. Skizze.]

g. Das Inland (Dorpat) 1836, 3. Juli, Nr 23, Beil.; 22. Juli, Nr 30, Beil.: Heinrich Blindner [Pseud.]: Proben einer Übersetzung der livländischen Reimchronik.
1847, 7. Jan., Nr 1, Beil., Sp. 20–22: H.Bl....r: Neck und die Mutter. Nach e. ehstn. Volkssage. [Ged.] — 7. Apr., Nr 14, Beil., Sp. 303–06: H.Bl.....r: Das Pflegkind des Rögutaja. Nach d. ehstn. Volkssage. [Ged.]
1848, 26. Jan., Nr 4, Beil., Sp. 78–79: H.Blr.: Jurris Brautfahrt. Eine lett. Volksidylle.
1851, 2. Apr., Nr 14, Sp. 230–38: H.Bl.: Die Pfeiferin. Ein Ehstn. Landmärchen. — 12. Nov., Nr 46, Sp. 797–99; 19. Nov., Nr 47, Sp. 816–20: B.: Der arme Pracher. Dargest. nach gleichzeit. schriftl. Berichten.

7) Historische Arbeiten. — Verz. in: Winkelmann, Eduard: Bibliotheca Livoniae historica. Syst. Verz. d. Quellen u. Hülfsmittel z. Gesch. Estlands, Livlands u. Kurlands. 2. verb.u.sehr verm. Ausg. Berlin 1878. — s. Reg. S. 557.

80. Casseder, Nikolaus

Geb. 6. Dezember 1767 in Bamberg, gest. 31. Dezember 1823 in Eltmann.

Nach dem Besuch des Bamberger Gymnasiums studierte C. Philosophie und trat 1785 dem Kapuzinerorden bei. Nachdem er 1791 die Priesterweihe empfangen hatte, wurde er 1798 Missionsprediger in Friesenhausen, 1799 Hofprediger und Katechet in Bartenstein und ging 1805 als Hauslehrer beim Freiherrn von Guttenberg nach Bamberg. Hier wurde er interimistisch Domprediger. Seit 1806 war C. Kooperator in Baunach, 1808—11 dort Pfarrer, danach Pfarrer in Eltmann.

a) Meusel Bd 17. S. 319. Bd 22,1. S. 484—85.

b) Waitzenegger, Franz Joseph: Gelehrten- und Schriftsteller-Lexikon der deutschen katholischen Geistlichkeit. Bd 3. Landshut 1822. S. 65—67.

c) [Todesmeldung.] Neue krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen 6, 1824, S. 378.

1) Schriften des heiligen Makarius des Großen aus Aegypten, nach der von J.G. Pritius 1698 in Leipzig gedruckten griech. u. lat. Ausg. übers. u. m. e. Vorr. begl. Bd 1.2. Bamberg: Kunz 1819—20.
Rez. JenAllgLitZtg 1820, Nr 101, Sp. 341—44; 1821, Nr 121, Sp. 6—8 (D.Fr. [Muzel]). — GöttgelAnz. 22. Sept. 1821, Nr 152, S. 1516—18.

2) J. Tauler's Nachfolgung des armen Lebens Christi. 1821. — s. Bd XVI. S. 711, Nr 67, 1)

3) Tauler, Johannes: Medulla animae. 1822. — s. Bd XVI. S. 711, Nr 67, 2).
Dass. 2. Aufl. Frankfurt a.M.: Kettembeil 1843.

4) Tauler, Johannes: Gesammelte Werke. Th. 1.2. 1823. — s. Bd XVI. S. 711, Nr 67, 3).

5) Selbstgespräche des Gerlach Petri, der zweite Kempis genannt ... 1824. — s. Bd XVI. S. 942, Nr 14.

6) Sieben kleine Schriften des heiligen Kirchenlehrers Bonaventura. Aus dessen sämmtl. Werken genommen, übers. u. m. e. Vorr. begl. Frankfurt a.M.: Hermann 1824. XXVIII, 378 S.

81. Castelli, Ignaz Vinzenz **Franz** (Pseud. Fatalis, Kosmas, Rosenfeld, C.A. Stille) [1781—1862]

s. Bd VI. S. 583, 812. Bd IX. S. 51—70, 547—48. Bd XI/2. S. 42—71, 473. Bd XV. S. 713—18. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu XI/2, Nr d) Glossy, Karl. — Erstdruck in Österr. Rsch. 30, 1912, S. 232—34.

Ferner nachzutragen:

a) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 10.

b) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 6. Breslau 1846. S. 101.

c) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 255—56.

d) [Schmidt-Weißenfels, Eduard]: J.F. Castelli. Von Haus zu Haus (Prag, Wien) (2), 1861, Nr 1, S. 9—11; 1 Stahlst.-Portr.

e) Haas, G[eorg] E[manuel]: Castelli und die älteren Literaturkreise Wiens. Stimmen d. Zeit (Kolatschek) 1862, Sem. 1, S. 342—51, 371—78.

f) Chézy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 296—98. — Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Ebda 1864. S. 373.

g) Freksa, Friedrich: Castelli. FrkfZtg 20. März 1914, Nr 79, Morgenbl. 1, S. 1—2.

h) Reinhard, Ewald: Castelli in Münster. Unsere Heimat. Beitr. z. Gesch. d. Münsterlandes u. d. Nachbargebiete. Beil. d. Münsterischen Anzeigen 2, 1927, S. 95.

i) Schoeppl, Grete: Ignaz Castelli. Gelbe Hefte 14, 1937/38, S. 209—15.

k) Eylitz, Willi: Das Königstädtische Theater in Berlin. Diss. Rostock 1940. [Maschinenschr.] S. 123—24.

l) Wache, Karl: Ignaz Franz Castelli, der Vater der Ludlamshöhle. In: Wache: Jahrmarkt der Wiener Literatur. Wien (1966). (Österreich-Reihe. 331—333.) S. 13—16.

m) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 530—42.

n) Schondorff, Joachim: Ein Bündel Modellfälle. Wien 1981. S. 27—35: Herr Biedermeier. Ignaz F. Castelli oder Der Vielschreiber.

o) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 214.

Zu den Briefen:

p) Hebbel, Friedrich: An C. 9. Juli 1847. Hirth, Friedrich: Unbekannte Briefe Friedrich Hebbels. VossZtg 27. Nov. 1913, Nr 603, Abend-Ausg.; wiederh. in: Hebbel: Briefe. Ursprüngl. in Zeitungen u. Periodika veröff. Schriftstücke ⟨nebst einigen bisher unbek.⟩ Ges. u. erl. v. U. Henry Gerlach. Heidelberg 1975. S. 90.

q) von Lindpaintner, Peter: An C. 17. Apr. 1836. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 105—08.

r) Meyerbeer, Giacomo: An C. 26. Juni 1837. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 104—05. — Von C. 1835—45 (4), an C. 1837—42 (2). In: Meyerbeer: Briefwechsel und Tagebücher ... hrsg. u. komm. v. Heinz Becker. Bd 2. Berlin (1970). S. 443—44. Bd 3. Ebda (1975). S. 22—23, 48—49, 63—64, 405—06, 604.

s) Nicolai, Otto: An C. 3. Nov. 1841. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 206—07.

t) Raimund, Ferdinand: An C. 12. Dez. 1825 (?). In: Raimund: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Säkularausg. ... Hrsg. v. Fritz Brukner u. Eduard Castle. Bd 4. Briefe. Wien (1926). S. 335.

u) Unbek. Empfänger: Von C. 25. März 1825. In: Grillparzer, Franz: Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. Hrsg. v. August Sauer. Fortges. v. Reinhold Backmann. Abt. 3. Bd 5. Briefe 1867—1872. Wien (1935). S. 257.

Zu den Werken:

zu 15) Wiener Moden-Zeitung 1816, 14. Dez., Nr 74, S. 676—78: Vorschlag zu einer neuen Übersetzungsmethode.

zu 16) Gedichte.
Rez. Der Komet 5. Juni 1835, Beil. f. Lit. Nr 22, Sp. 169—71.

zu 18) Zerrbilder menschlicher Thorheiten.
(Neudr. Das erl. Nachw. verf. Josef Bindtner, d. Handkolorierung bes. R. Dworzak.) Wien: Ludwig 1914. VI, 76 S. (Veröff. e. Freundeskreises Wiener Sammler. 2.)

zu 31) 2. Fortuna 1830, S. 34—35: Zwanzig Lebensjahre. [Ged.]

zu 32) Bären.
Rez. Der Komet 30. Juli 1830, Lit.bl. Nr 30, Sp. 238.

zu 37) Gedichte in niederösterreichischer Mundart.
Rez. Iris (Pesth) 1828, Beil.f.Lit.u.Kunst Nr 6, Juni. — Berliner Schnellpost 10. Jan. 1829, Beiwagen Nr 2 (M.G. Saphir).

zu 38) Wiener Lebensbilder.
Rez. Berliner Schnellpost 10. Jan. 1829, Beiwagen Nr 2 (M.G. Saphir).

zu 41) 4. Wiener Theaterzeitung 30, 1837, Nr 43: Sonderbare Alternative. — Nr 73: Eine Nacht in der Diligence. Humorist. Novellette. — Nr 87: Kleine Genrebilder. 1) Der neue Diogenes. 2) Spaziergang eines Romantischen. — Nr 196: Kleine Genrebilder: Der kluge Mann. — Nr 198: Kleine Genrebilder: Der Herr im Hause. — Nr 212: Kleine Genrebilder: Der Mann mit der Laterna magica. — Nr 218: Kleine Genrebilder: Musterung von Liebesbriefen.
Oesterreichischer Courier 1849, 6. Apr., Nr 82, S. 328: Der beste Schütze. [Ged.] — 11. Apr., Nr 86, S. 343: Brief an einen Arzt. [Ged.] — 17. Apr., Nr 91, S. 363: Frauenlist. [Ged.] — 1. Juli, Nr 156, S. 623—24; 3. Juli, Nr 157, S. 628; 5. Juli, Nr 159, S. 635—36; 6. Juli, Nr 162, S. 647; 10. Juli, Nr 163, S. 651—52; 11. Juli, Nr 164, S. 655 bis 656; 12. Juli, Nr 165, S. 659—60; 13. Juli, Nr 166, S. 663: Der Hase und die Schildkröte. Eine humorist. Erz. — 19. Dec., Nr 301, S. 1202: Des Liebenden Paradies. ⟨Wurde von d. vormärzl. Censur verboten.⟩ [Ged.] — 21. Dec., Nr 303, S. 1210: Der Hausfreund. Herzenserleichterungen eines guten Ehemannes. Schwank. ⟨War von d. vormärzl. Censur verboten.⟩ [Ged.]

zu 46) 5. Der Humorist 1837, 8. Febr., Nr 87, S. 67: Nachgeschlichene Wiener-Bären. — Nachträgl. Erg.-Bll. Nr 1, S. 1—2: A.B.C-Büchlein als Einleitung zu dieser Zeitschrift.
1838, 23. Mai, Nr 82, S. 326—27: Lißt. Buchstabenspiele.

zu 51) Erzählungen von allen Farben.
Rez. AbdZtg 1841, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 12, Sp. 89—93 (F. Kind).

zu 59) 2. Ost und West 21. Jan. 1847, Nr 9, S. 36: Anekdoten. [Abdr. aus d. „Gegenwart".]

zu 82) Memoiren meines Lebens. Ausgew. u. m. e. Nachw. vers. v. Joachim Schondorff. München: Winkler (1969). 302 S. (Die Fundgrube.)

zu 138) Yelva oder die russische Waise.
Rez. WienZs. 21. Jan. 1830, Nr 9, S. 77—79.

zu XI/2, 116) Der Kuß nach Sicht.
Rez. Neue dramaturg. Bll. 1828, Bd 3, Nr 14, S. 105—08.

zu XI/2, 128) Marie, oder verborgene Liebe.

Rez. Neue dramaturg. Bll. 1827, Nr 58, S. 462—64; Nr 59/60, S. 465—71; Nr 61, S. 481—82.

zu XI/2, 164) Die Liebe nach der Hochzeit.

Rez. Wiener Zuschauer 21. Jan. 1842, Nr 9, S. 75—77 (Viola).

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Die Sauglocke. o.O.u.J. [um 1840]. 23,23 S.

Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa. Bd 7. München 1914. S. 94—95.

[Neudr.] Castelli, Ignaz Franz: Die Sauglocke. (Faks. d. Erstausg. ⟨ca 1840⟩.) Mit e. Notiz v. Eduard Fuchs. (München): Rogner u. Bernhard (1970). 36 Bl. m. Abb. (Bibliotheca erotica et curiosa.)

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Flora (München) 1820, 5. Jan., Nr 3, S. 9—10: Körperbildung. [Ged.]

1822, 3. Aug., Nr 123, S. 491: Schlechtes Pflaster. [Sinnged.]

1823, 20. Febr., Nr 29, S. 115: Du und ich. [Ged.] — 6. Apr., Nr 55, S. 217: Der Catarrh. [Ged.] — 3. Aug., Nr 121, S. 481—82: Die Prophezeihung. [Ged.]

1826, 10. Aug., Nr 133, S. 537: Liebes-A.B.C. [Ged.] — 11. Aug., Nr 134, S. 541—42; 13. Aug., Nr 135, S. 545—46; 14. Aug., Nr 136, S. 549—550: Die bezauberte Schürze. Ein Mährchen. [Ged.]

b. Allgemeine Moden-Zeitung 1826, Nr 11, Sp. 81—83; Nr 12, Sp. 89—90; Nr 13, Sp. 97—99: Schebistan, das ist: Das Schlafgemach. Eine Samml. kurzer oriental. Mährchen, aus fremden Sprachen in d. Teutsche übertr. — Nr 37, Sp. 289—91; Nr 38, Sp. 297—99: Dass.

c. Berliner Schnellpost 1826, 13. März, Nr 31, S. 122—23; 15. März, Nr 32, S. 126—127; 18. März, Nr 33, S. 130; 17. Apr., Nr 46, S. 182; 3. Mai, Nr 53, S. 210; 13. Mai, Nr 57, S. 226; 20. Mai, Nr 60, S. 238—39; 27. Mai, Nr 63, S. 250; 29. Mai, Nr 64, S. 256—57: Der Beobachter des weiblichen Geschlechtes. Eine Samml. v. Schattenrissen zur genauern Kenntniß desselben, von e. Hagestolz. — 29. Apr., Nr 51, S. 203; 8. Mai, Nr 55, S. 219: Speichen in die Räder der Schnellpost. — 16. Sept., Nr 111, S. 442: Kinderloser. [Spruch.]

d. Eos (München) 2. März 1827, Nr 35, S. 143—44; 3. März, Nr 36, S. 147—48: Die Aschermittwoche oder Faschingswehen.

e. Neues Archiv für Geschichte, Staatenkunde, Lit. u. Kunst 1, 1829, 26. Jan., Nr 8, S. 64—65; 9. März, Nr 20, S. 158; 20. März, Nr 23, S. 184; 23. März, Nr 24, S. 192: Schneeglöckchen.

f. Damen-Zeitung 12. Nov. 1830, Nr 270, S. 1077—78: Der Schutzengel. Legende.

g. Unser Planet 1831, 10. Jan., Nr 7, S. 26: Warnung an ein Mädchen. [Ged.] — 11. Jan. ,Nr 8, S. 29: Ein Nichts. [Ged.] — 12. Jan., Nr 9, S. 34: Auf einen schlechten Prosaiker, der nun auch Verse machte. [Sinnged.]

h. Zeitung für die elegante Welt 1830, 7. Juni, Nr 110, Sp. 873—76; 8. Juni, Nr 111, Sp. 885—86; 10. Juni, Nr 112, Sp. 891—93; 12. Juni, Nr 114, Sp. 905—07; 14. Juni, Nr 115, Sp. 917—18: Sprichwörtliches ABC-Büchlein für diejenigen, welche schon lesen können. — 3. Sept., Nr 173, Sp. 1382: Sylben-Scherz. — 16. Nov., Nr 227, Sp. 1814: Buchstabenspiel.

1831, 22. Jan., Nr 16, Sp. 126: Räthsel.

i. Der Komet 1830, 27. Jan., Nr 15, Sp. 118: 22. März, Nr 45, Sp. 358; 29. Juni, Nr 102, Sp. 814: Poetische Ein- und Ausfälle. 1. Der Mensch und sein Schatten. Ein Fabelchen. 3. [!] An ein schönes Zöfchen. [4.] Verstellung. — 15. Febr., Nr 25, Sp. 198; 2. März, Nr 34, Sp. 270; 16. März, Nr 42, Sp. 334: Räthselspiele.

1831, 29. März, Nr 50, Sp. 398; 12. Apr., Nr 58, Sp. 462; 19. Apr., Nr 62, Sp. 495—96: Galanterien. [Sprüche.] — 4. Apr., Nr 53, Sp. 420—22: Susanna. Ein Schwank. — Beil. Ztg f. Reisen u. Reisende 18. Jan., Nr 2, Sp. 12—15; 21. Jan., Nr 3, Sp. 20—24; 28. Jan., Nr 4, Sp. 29—31; 4. Febr., Nr 5, Sp. 39—40; 25. Febr., Nr 8, Sp. 63—64; 4. März, Nr 9, Sp. 69—71: Schweizer Miszellen.

k. Der Danziger Hausfreund 3. Juni 1834, Nr 44, S. 183—85: Der Invalide. (Aus: WienZs.)

l. Wiener Allg. Damenzeitung für Frauenleben u. Häuslichkeit, für Kunst, Mode, Geselligkeit u. Unterhaltung 8. März 1848, Nr 39, S. 153—54; 9. März, Nr 40, S. 157—58; 11. März, Nr 41, S. 161—62; 14. März, Nr 42, S. 165—66; 15. März, Nr 43, S. 169—70; 16. März, Nr 44, S. 173—74: War es Traum oder Wirklichkeit? Nov.

m. Der Humorist 1848, 25. Apr., Nr 99, S. 402—03; 2. Mai, Nr 105, S. 430: Politische Ein- und Ausfälle. [Ged.] — 18. Mai, Nr 119, S. 493—94: Was man ferne von Wien nicht recht begreifen kann. Ein Bekenntniß. — 7. Juni, Nr 136, S. 563: Mein Vaterland. ⟨Vor d. 26. Mai geschr.⟩ [Ged.] — 14. Juni, Nr 142, S. 585: Brief an den Redakteur d. „Humoristen".

n. Charivari (Leipzig) 7. Mai 1849, Nr 379, S. 5672: Brief an einen Arzt. [Ged.]

Leipziger Charivari 6. Mai 1850, Nr 19, S. 296: Alte und neue Zöpfe. Eine Parallele. [Ged.]

o. Punch (Wien) 5. Dez. 1849, Nr 176, S. 702: Die Krebse. [Ged.] (Aus: Ost-deutsche Post.)

p. Gellertbuch. Hrsg. v. Ferdinand Naumann. Dresden 1854. S. 118—20: Die Kürbisflasche. Legende.

q. Für den Friedhof der evangelischen Gemeinde in Gratz in Steiermark (Holtei) 1857. S. 232—33: Die beiden Gläser. Legende. [Ged.]

r. Karlsbader Gedenkbuch 1858, Abth. 2. Dresden 1848. S. 21: Ehrenkranz zur Feier des 90. Geburtsfestes und 73. Dienstjahres des k.k.F.M. Vater Radetzky am 2. Nov. 1856. [Ged.]

s. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 52—58: Trinklied. — Frohsinn. ⟨Ein Gesellschaftslied.⟩ — Romanze. Aus d. Oper: „Der häusliche Krieg". Nr 2. ⟨Helene.⟩ — Das Echo.

82. **Catel, Samuel** Heinrich (Pseud. Chastel, Chletas) [1758—1838]

s. Bd VII. S. 739. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 1. S. 567. Bd 9. S. 188. Bd 11. S. 135. Bd 22,1. S. 488.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 49.

c) D.H. [d.i. Gubitz, Friedrich Wilhelm]: S.H. Catel. Gesellschafter 21. Juni 1838, Nr 116, S. 579—80.

d) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. z. neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 40.

e) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichnungen. Bd 3. Berlin 1869. S. 116—22.

f) Buchholtz, Arend: Die Vossische Zeitung. Geschichtl. Rückblicke auf drei Jahrh. Zum 29. Okt. 1904. Berlin 1904. S. 73; m. Portr.

g) Hasselberg, Felix: Der „Ästhetiker im schwarzen Rock". Zur Klärung e. dunkelen Stelle in Hoffmanns „Brautwahl". Berlinische Bll. f. Gesch. u. Heimatkunde 3, 1936, S. 6—8.

h) Fischer, Otto: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd 2,1. Berlin 1941. S. 119.

Zu den Werken:

zu 3) de Staël, Anne Germaine: Über Deutschland. 1814.
[Nachdr.] Bd 1—4. Reutlingen 1815.
Vollst. u. neu durchges. Fassung d. dt. Erstausg. v. 1814. In d. Gemeinschaftsübers. v. Friedrich Buchholz, Samuel Heinrich Catel u. Julius Eduard Hitzig. Hrsg. u. m. e. Nachw. vers. v. Monika Bosse. Mit e. Reg., Anm. u. e. Bilddokumentation. Frankfurt a.M.: Insel-Verl. 1985. 872 S., 32 S. Abb.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Gesellschafter. — Enth. 1817—36 eine Unmenge von Kleinbeiträgen, meist in Versen; als relativ größerer Beitr. zu erwähnen 1829, S. 533—34, 550—51: Die Schrekkens-Nacht.

b. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — c. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). — d. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — e. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — f. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). — g. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — h. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — i. Allgemeiner Anzeiger und Erzähler (vgl. Estermann 3.151). — k. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — l. Phönix (vgl. Estermann 4.22). — m. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — n. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — o. Der Märkische Stadt- und Landfreund (vgl. Estermann 5.144). — p. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — q. Preussischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — r. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — s. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — t. Der Verkündiger am Rhein (vgl. Estermann 3.34). — u. Der Sachsenfreund (vgl. Estermann 5.2).

83. **Chasté**, Johann Friedrich **Wilhelm**

Geb. 11. Januar 1801 in Berlin, gest. 26. Oktober 1888 ebda.

Sohn eines Modelleurs bei der Königl. Porzellan-Manufaktur; er heiratete bereits 1818 und studierte dann seit 1820 in Berlin Theologie, wurde jedoch 1824 wegen Unfleißes gestrichen. Dann nahm Ch. das Studium der Theologie in Leipzig auf, wo er 1827 zum Dr. phil. promovierte. In Berlin eröffnete er eine Pensions- und Erziehungsanstalt,

die sich wohl über längere Zeit nicht rentierte, denn Ch. nahm eine Sekretärsstelle beim Einwohnermeldeamt an und war später Polizeisekretär. Ch. war mehrmals verheiratet.

1) Theoretisch-praktische lateinische Grammatik. Erster Cursus. Berlin: Reimer 1825. VIII, 248 S.

2) Delia. Eine Russ. Nov., für Deutsche bearb. 1828. — s. Bd XVI. S. 920, Nr 1).

85. **von Chézy**, Wilhelmine (**Helmina**) Christiane, geb. von Klencke (Pseud. Helmina, Sylvander) [1783—1856]

s. Bd VI. S. 134—38, 804. Bd X. S. 581. Bd XI/1. S. 479. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Horn, Franz: Umrisse zur Geschichte und Kritik der schönen Literatur Deutschlands, während der Jahre 1790 bis 1818. Berlin 1819. S. 237—38.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 49—50.

c) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellerinnen v. C. Herloßsohn. Bd 2. Adorf 1834. S. 354 (X.).

d) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichnungen. Bd 2. Berlin 1868. S. 204—11.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 75.

f) Rollett, Hermann: Neue Beiträge zur Chronik der Stadt Baden. Bd 3. Wien 1890. S. 74—78. — Bd 4. Ebda 1891. S. 83. — Wiederh. in: Rollett: Begegnungen. Erinnerungsblätter ⟨1819—1899⟩. Wien 1903. S. 11—14.

g) Geiger, Ludwig: Chamisso und Helmina von Chézy. In: Geiger: Aus Chamissos Frühzeit. Ungedr. Briefe nebst Studien. Berlin 1905. S. 210—39.

h) Valentin, Caroline: Ach wie ist's möglich dann, von Helmina von Chézy und seine erste Melodie. In: Festschrift zum 90. Geburtstag v. Rochus Freiherrn von Liliencron. Leipzig 1910. S. 358—86.

i) Thümlein, Franz: Helmina von Chézy, die Enkelin der Karschin. Aschaffenburger Geschichtsbll. 7, 1913, S. 36—39.

k) von Lentner, F[erdinand]: Altwiener Silhouetten. 9. Helmina von Chezy und Josef von Hammer-Purgstall. ZÖstGymn. 65, 1914, S. 549—50.

l) Pichler, Caroline, geb. von Greiner: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdr. u. d. Urschr. neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 2. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. 6.) S. 173—75; vgl. Reg. S. 6.41

m) Creizenach, Wilhelm: Ein seltsames Mißverständnis des alten Goethe [in e. Brief an Anton Leonard de Chézy]. JbGoetheGes. 2, 1915, S. 167—69.

n) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1937. (Heimatbll. „Vom Bodensee zum Main". 44.) S. 116—18.

o) Meyer, Ingeborg: Helmina von Chézys Stellung in der Pseudoromantik. Diss. Berlin 1944. 4, 156 S. [Maschinenschr.]

p) Götze, Alfred: Frau von Staël, Chamisso und Helmina von Chézy. ArchNSprLit. 189, 1953, S. 145—71.

q) (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 23. — Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Dass. T. 3. Ebda 1971. S. 36.

r) Hupfeld, D. R.: Schriftstellernde Frauen vor hundertfünfzig Jahren. Ruperto-Carola 15, 1963, S. 114—18.

s) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 50.

t) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 578—80.

u) Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. Boppard (1971). (Verz. d. Schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 86.

v) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 54.

w) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 49.

Zu den Briefen:

x) von Chamisso, Adelbert: Geiger, Ludwig: Ein Liebesroman Chamissos. Nach bisher ungedr. Briefen. Universum 19, 1902/03, S. 22—23, 39—41. — Adelbert von Chamisso und Helmina von Chézy. Bruchstücke ihres Briefwechsels. Hrsg. v. Julius Petersen u. Helmuth Rogge. Berlin 1923. 2 Bl., 54 S. (Mitt. aus d. Literaturarchiv in Berlin. N.F. 19.) [Darin von Ch. 1804—33 (5), an Antoine von Chamisso 28. Juni 1822; an Ch. 1810—12 (31).]

y) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von Ch. 1819—54 (3). In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Eigentümer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 24—25.

z) Hebel, Johann Peter: An Ch. 10. Juni 1811. In: Hebel: Briefe. Gesamtausg. Bd 2. Hrsg. u. erl. v. Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1957. S. 505.

aa) Heine, Heinrich: Von Ch. 1835—45 (5). In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 24. Berlin, Paris 1974. S. 287, 294, 297. — Bd 26. Ebda 1975. S. 127. — Register. Ebda 1984. S. 348—50. — An Ch. 9. Jan. 1835. In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 2. Mainz (1952). S. 69.

ab) Kerner, Justinus: Von Ch. 1815—55 (7). In: Kerner: Briefwechsel mit seinen Freunden. Hrsg. v.s. Sohn Theobald Kerner. Bd 1. Stuttgart u. Leipzig 1897. S. 402, 410. — Bd 2. Ebda 1897. S. 119, 269, 412—13, 422—23, 433—35.

ac) von Loeben, Otto Heinrich Graf: Von Ch. 1814 (8), an Ch. 1814 (8). In Mittheilungen aus dem Litteraturarchive in Berlin (2), 1898, S. 33—86: Aus dem Briefwechsel Helmina von Chézys und Graf Loebens 1814.

ad) Paul, Jean: Von Ch. 1799—1822 (17), an Ch. 1800—12 (8). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Hrsg. v. Eduard Berend. Bd 3.4.6.7.8. Berlin 1952—60. — Vgl. d. Reg.

ae) Schlegel, Dorothea: An Ch. 1804 (3). In: von Schlegel, Dorothea, geb. Mendelssohn, und deren Söhne Johannes und Philipp Veit: Briefwechsel ... hrsg. v. J. M. Raich. Bd 1. Mainz 1881. S. 22—32. — Von Ch. 2. Mai 1818. In: Schlegel, Friedrich: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 460—63.

af) Schlegel, Friedrich: An Ch. 12. Febr. 1817. In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 293—94.

ag) Tieck, Ludwig: Von Ch. 12. Mai 1815, an Ch. 1815—26 (3). In: Tieck: Letters. Hithero unpublished 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 141—45, 324.

ah) von Uechtritz, Friedrich: Von Ch. 10. Juni 1841. In: Erinnerungen an Friedrich von Uechtritz und seine Zeit in Briefen von ihm und an ihn. Mit e. Vorw. v. Heinrich von Sybel. Leipzig 1884. S. 391—93.

ai) Uhland, Ludwig: Von Ch. 22. Nov. 1854, an Ch. 22. Dez. 1854. In: Uhland: Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 4. Stuttgart u. Berlin 1916. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 7.) S. 108—09, 114—15.

Zu den Werken:

zu 3) [Anon.]: Geschichte der tugendsamen Euryanthe von Savoyen. Hrsg. v. Friedrich Schlegel. Leipzig: Juniusische Buchh. 1804. 184 S. (Samml. romant. Dichtungen d. Mittelalters. Aus gedruckten u. handschr. Quellen. Th. 2.)
[Neue Ausg.] s. Nr 33).
[Neudr. in]: Schlegel, Friedrich: Kritische Ausgabe. Bd 33. Eingel. u. hrsg. v.Liselotte Dieckmann. Paderborn, München, Wien, Zürich 1982. S. 313—75.

zu 9) Gedichte.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 29. Sept. 1814, Nr 78, Sp. 1254—56.

zu 12) Malerische Ansichten zu dem Werke der Frau von Chezy, Gemählde von Heidelberg, Mannheim, Schwezingen, dem Odenwalde und dem Neckarthale nach d. Natur gez. v. J[akob Wilhelm] Roux. Mit e. kurzen Texte v. Aloys Schreiber. H. 1. Heidelberg: Engelmann.
Rez. Mrgbl. 30. Jan. 1818, Lit.Bl. Nr 3, S. 11.

zu 28) Gesellschafter 1822, ferner: 30. Sept., Nr 156, S. 740: Gedicht zu Wolkes Geburtstag.

zu 38) Stundenblumen.
Rez. WienThZtg 22. Febr. 1825, Nr 23, S. 91 (Manfred [K.F. Dräxler]).

zu 39) Jugendschicksale, Leben und Ansichten eines papiernen Kragens.
Rez. Mrgbl. 18. Apr. 1830, Lit.Bl. Nr 41, S. 164. — Flora (München) 24. Sept. 1829, Nr 191, S. 782.

zu 44) Unvergessenes.
Rez. IllZtgL. 33, 1859, Nr 837, S. 45.
Teilabdr.: Brunnemann, Anna: Deutsche Frauen in Kriegszeiten. Dresden 1917. S. 112—28: Verwundetenfürsorge vor 100 Jahren. ⟨Aus d. Memoiren.⟩

Ferner nachzutragen:

1) Weiße Hände kränken nicht. Schausp. Ms. 370 S. 4°
Autograph, angeb. in: von Zahn u. Jaensch, Dresden. Katalog 221. Dresden 1909. Nr 175.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Kronos 1801, Nov./Dez., S. 480—83: Psyche am Quell der Vergessenheit.

b. Urania 1812, S. 96—97: Das Mädchen und die Welle. — S. 159—60: Die Sängerin und die Lerche. — S. 217—18: Morgenthau.

c. Morgenblatt für gebildete Stände 1811, 1. Aug., Nr 183, S. 729—31; 2. Aug., Nr 184, S. 733—35: Die Wundernacht in Arabien.

1817, 30. Juli, Nr 181, S. 721—22; 31. Jan., Nr 182, S. 723—26; 1. Aug., Nr 183, S. 729—30: Episode aus Emma. [Vgl. Bd VI, Nr 13).] — 4. Aug., Nr 185, S. 737: Helmine: Jesus und das Moos. ⟨Legende.⟩

1820, 11. Mai, Nr 113, S. 453: Helmina: Am Himmelfahrttag. [Ged.] — Int.-Bl. Nr 32, S. 128: Berichtigung.

1821, 3.—12. Dec., Nr 289—297, S. 1153—55, 1157—59, 1160—63, 1166—67, 1169—70, 1173—74, 1177—78, 1182—83, 1185—86: Hanns und Charlotte.

1826, Kunstbl. 27. Nov., Nr 95, S. 379—80: [Anon.]: Wien.

1835, 29. Jan., Nr 25, S. 97—98: Elisa Mercoeur. [Ged.]

1837, 16. Mai, Nr 116, S. 461—62: Nachruf an Fräulein Agnes Schebest. [Ged.]

1838, 25.—29. Juni, Nr 151—155, S. 601—03, 606—07, 609—10, 615—16, 619—20: Laura, Herzogin von Abrantes. Erinnerungen aus m. Leben.

1839, 24. Juni, Nr 150, S. 597—98; 25. Juni, Nr 151, S. 602—04; 26. Juni, Nr 152, S. 605—06; 27. Juni, Nr 153, S. 610—11: Caroline Murat, Napoleons Schwester. Erinnerungen aus m. Leben. — 10. Aug., Nr 191, S. 761—62; 12. Aug., Nr 192, S. 766—67; 13. Aug., Nr 193, S. 769—70: Georges Lefrançois. Erinnerungen aus m. Leben. — 23. Dec., Nr 306, S. 1221—23; 24. Dec., Nr 307, S. 1227—28; 25. Dec., Nr 308, S. 1230—31; 26. Dec., Nr 309, S. 1234—35; 27. Dec., Nr 310, S. 1237—39: Erinnerungen.

1850, 16. Mai, Nr 117, S. 465—66; 17. Mai, Nr 118, S. 470—71: Diplomatisches, Höfisches, Gesellschaftliches aus Berlin in den Jahren 1800 und 1801. Erinnerungen.

d. Der Wintergarten 1, 1816, S. 85—86: Heimweh. [Ged.] — S. 89—108: Die Seelenmesse. Eine wahre Begebenheit. Mit einigen veränderten Umständen fiel sie 1813 in Aschaffenburg vor.

e. Die Sängerfahrt 1818, S. VII—XVII: Ueber die Gemähldesammlung der Herren Boißeree und Bertram. Geschrieben 1813.

f. Allgemeiner Briefsteller für Deutsche zur Bildung des bessern Geschmacks, im gewöhnlichen und schwierigen Briefschreiben, v. Arnold, H. v. Chezy, v. Cölln ... Hrsg. v. J[ohann] D[aniel] F[riedrich] Rumpf. Berlin: Hayn 1818.

Rez. Gesellschafter 22. Mai 1818, Nr 81, S. 324.

g. Deutsche Blätter für Poesie, Litt., Kunst u. Theater 1, 1823, 14. Apr., Nr 58, S. 229—30; 15. Apr., Nr 59, S. 233—34; 17. Apr., Nr 60, S. 237—38; 18. Apr., Nr 61, S. 241—42: Helmina: Der schöne Märzmorgen. Zwölf Guckkasten-Bilder. Geweiht dem 20. März.

h. Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theater u. Mode 1824, 11. Nov., Nr 136, S. 1169—73; 13. Nov., Nr 137, S. 1177—82; 16. Nov., Nr 138, S. 1185—88; 18. Nov., Nr 139, S. 1193—97; 20. Nov., Nr 140, S. 1201—06; 23. Nov., Nr 141, S. 1209—13: Alfreds Tagebuch. Nov.

i. Frauentaschenbuch 1825, S. 332—95: Helmina: Das stille Julchen. Ein Bild aus d. Leben.

Wieder abgedr. in: Riegel, René: Correspondance d'Adelbert de Chamisso. Paris 1934. S. 275—335.

k. Didaskalia 15.—19. Dez. 1827, Nr 349—353: Des Vaters Silberlocke. Nov.

l. Der Freibeuter (Frankfurt a.M.) 4. Jan. 1829, Nr 4: Der arme Künstler. Nov. — 18. Jan., Nr 18: Das Erste. Nov. (Aus: WienZs.)

m. Damen-Zeitung 2, 1830, Nr 34: Briefeszauber. — Nr 69: Abendempfindung. — Nr 137: Sinnbilder nach Calderon. Und dennoch Muth. Aus: El hombre todo es trazar. — Nr 143: Der Gang nach Pillnitz. Erinnerung aus m. Leben. [Ged.] — Nr 156: Sinnbilder nach Calderon.

n. Huldigung den Frauen 8, 1830, S. 183—86: Lieder. I.II. — 18, 1840, S. 204—15: So stand's damals auf den Bretern. Eine Skizze aus Molière's Tagen. — 23, 1845, S. 218—19: Des Freundes Augen, im Bilde. [Ged.]

o. Zeitspiegel 6, 1831, S. 372—82: Hochlandsbilder aus Bayern.

p. Flora (München) 1832, 1. Jan., Nr 1, S. 3: Der Hallstädter Kirchhof. Erinnerungsbild e. guten That an Graf Arthur Potocky. [Ged.] — 26. Jan., Nr 15, S. 57—58: Unsre Sterne leuchten wieder! Lied, nach Genesung d. Königl. Prinzessin Hildegard. — 4. März, Nr 37, S. 150—51: Helm[ina]: Nudeln. An Frau Dorothea v. Schlegel, geborne Mendelssohn. — 18. März, Nr 45, S. 182—83: Der Traunfall. — 27. Apr., Nr 68, S. 275: Traunkirchen. — 4. Sept., Nr 142, S. 569—70: Todtenopfer der verklärten Amalia, Markgräfin von Baden. [Ged.]

q. Freihafen 3, 1840, H. 3, S. 124—77; H. 4, S. 47—89; 4, 1841, 1. Viertelj., S. 181—99; 2. Viertelj., S. 225—35: Ueberlieferungen und Umrisse aus den Tagen Napoleons. 1. Frau von Genlis und Napoleon. 2. Dorothea und Friedrich von Schlegel. 3. Friedrich und Dorothea von Schlegel in Paris. 4. Friedrich und Dorothea von Schlegel und ihr Uebertritt zur katholischen Kirche. [5.] Friedrich von Schlegel's letzte Lebensjahre. — 1844, 2. Viertelj., S. 265—71: Erinnerungen aus meinem Leben in Paris.

r. Der Gesellschafter 1841, 5. Apr., Nr 57, S. 273: Dem hochverehrten Freunde Julius Eduard Hitzig zum neuen Lebensjahre. [Ged.] — 26. Apr., Nr 68, S. 329: Zur Jubelfeier der Kriegsdienst-Jahre des komm. Generals von Grolmann. Am 1. April 1841. [Ged.] — 14. Juni, Nr 97, S. 473: Am 7. Juni 1841. [Ged.]

s. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In Chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf 1847. S. 291—300: Anna Luise Karsch. — Beharre. — An eine trauernde Mutter. — Wiegenlied für ein Mädchen. — Lied. — Des blindgebornen Mägdleins Lied. — Auf dem Borsberg bei Pillnitz. — Am Schluß des Jahres. — Lied. 1818. — Die Moosrose. — Jägerchor aus Euryanthe.

s. Europa 1841, Bd 2, S. 422—23: Auf Lerchenschwingen ... [Ged.]

t. Dresdner Album 1847, S. 274: Das inn're Herz versteh'n. [Albumblatt]. — S. 326: Die Nacht. [Ged.] — S. 333: An Elisa. [Ged.]

u. Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes ... Suppl.Bd: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Leipzig 1847. S. 1—2: Abendlied. — S. 116—17: Glosse.

v. Simrock, Karl: Kerlingisches Heldenbuch. Frankfurt a.M. 1848. S. 143—48: Wie Kaiser Karls Ross die Achner Quellen entdeckte. [Ged.]

w. Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes. 15. Aufl. Leipzig 1851. S. 454: St. Johannes und das Würmlein. — Jesus und das Moos. — S. 546: Das Nixchen. — S. 547: Die Jungfrau im Zaubergarten.

x. Deutscher Musenalmanach 4, 1854, S. 211—14: Lied. Lied zum Singen. An Caroline von Craspigny. 1845. Felix Mendelsohn [!]. Fragment. Meyerbeer.

5, 1855, S. 376—80: O wer auf dunkeln Wegen geht. Zweistimmig. Die Karschin. Des Winters Blühen.

6, 1856, S. 282—84: Martin Baldinger.

7, 1857, S. 291—93: An Carl Maria von Weber. Bei Uebersendung d. Euryanthe. Klage um meinen Max. Abschied von der Erde.

9, 1859, S. 8: Zwei Saphyre.

y. Jahrbuch des Nützlichen und Unterhaltenden (Dt. Volkskalender) 1860, S. 128 bis 137: Trügen und Fügen. Nachlaß. [Erz.]

z. Gubitz, F.W. 1868. — s. oben Nr d): S. 207—09: Abendlied zum Geburtstage meines Freundes F.W. Gubitz. 27. Febr. 1817.

aa. Groß, Heinrich: Deutsche Dichterinen und Schriftstellerinen in Wort und Bild. Bd 1. Berlin 1885. S. 180—85: Johannes und das Würmchen. — Beharre. — Lied. — Anna Luise Karsch. — Die Moosrose. — Jägerchor. ⟨Aus Euryanthe.⟩ — Aus: „Unvergessenes".

ab. Silcher, Friedrich, u. Ludwig Erk: Allgemeines deutsches Kommersbuch. Lahr 1898. S. 397—98: Treue Liebe. (Ach, wie ist's möglich dann.)

ac. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 59: Romanze.

85. Christiani, Rudolf [1797—1858]

s. Bd XIII. S. 396—97. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu f. Hirth. — Wiederh. in: Hirth: Heinrich Heine. Bausteine zu s. Biogr. Mainz (1950). S. 158—69.

Ferner nachzutragen:

a) Meusel Bd 13. S. 331. Bd 22,1. S. 506.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 50.

Zu den Briefen:

c. Heine, Heinrich: Von Ch. 4. Okt. 1845. In: Heine: Briefwechsel. Hrsg. v. Friedrich Hirth. Bd 2. München u. Leipzig 1917. S. 562—63. — Von Ch. 8. Aug. 1854, s. Bd XIII, Nr f. — An Ch. 1824—33 (18.). In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 138—40, 147—52, 156—57, 165—70, 179—81, 209—14, 230, 234—35, 239—40, 255—56, 296—97, 300, 306, 322—24, 339—40. — Bd 2. Ebda [1951]. S. 41—42.

Zu den Werken:

1) Tegnér, Esaias: Confirmanden. Aus d. Schwed. Mit 1 Holzschn.taf. Lüneburg: Herold u. Wahlstab 1857. 46 S.

Rez. Jahreszeiten 16, 1857, Bd 1, S. 235.

86. **Clemen, Heinrich** Christian Albrecht

Geb. 14. September 1799 in Lemgo, gest. 13. Juni 1867 ebda.

C. besuchte seit 1811 das Lemgoer Gymnasium und studierte dann in Jena, ab 1820 in Halle. Wegen Teilnahme an einer verbotenen Verbindung kam er 1824 für einige Zeit nach Köpenick in Haft. Eine Zeitlang war C. am Gymnasium Bielefeld, seit 1830 als Konrektor in Lemgo tätig.

a) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. C[arl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 575.

b) Ilse, L[eopold] Fr[iedrich]: Geschichte der politischen Untersuchungen, welche durch die neben der Bundesversammlung errichteten Commissionen, der Central-Untersuchungs-Commission zu Mainz und der Bundes-Central-Behörde zu Frankfurt a.M. ... geführt worden sind. Frankfurt a.M. 1860. S. 45.

c) Ruge, Arnold: Aus früherer Zeit. Bd 2. Berlin 1862. S. 17—21, 25—32. — Bd 3. Ebda 1863. S. 80—95.

d) Pahncke, Robert: Goethe und die Jenaer Burschenschaft 1820. JbGoetheGes. 3, 1916, S. 267—71. [Aus d. Papieren v. Clemen.]

e) Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Gymnasiums und Realgymnasiums zu Bielefeld am 5. und 6. August 1908. Bielefeld 1908. S. 146.

f) [Anon.]: Aus der Zeit der Demagogenverfolgungen. Lippische Post 19. Aug. 1933, Nr 193.

g) Meier, Karl [Ernst]: Als Geburtstagsgratulant bei Goethe. Lemgoer Student berichtet über e. Besuch in Weimar. Westfäl. Ztg. 21. Sept. 1949, Nr 120.

h) Hoppe, Hans: Bisher unbekannte Beziehung von Prorektor Clemen zu Jan Kollár. Lippische Rsch. 16. Juni 1967, Nr 137.

i) Wajs, Miloslav: Zwei deutsche Jenaer Freunde Jan Kollárs, seine Wanderungen mit ihnen durch Deutschland und seine Rückkehr in die Heimat. Mit 3 Abb. Wiss. Zschr. d. Friedrich-Schiller-Univ. Jena, Ges.- u. sprachwiss. R. 17, 1968, S. 525—33. — Dazu: Graul, Otto: Der tschechische Dichter Jan Kollar und der slawische Ursprung der Stadt Lemgo. Lippische Mitt. 39, 1970, S. 205—12.

k) Immermann, Karl: Zwischen Poesie und Wirklichkeit. Tagebücher 1831—1840. Nach d. Handschr. unter Mitarb. v. Bodo Fehlig hrsg. v. Peter Hasubek. München (1984). S. 50, 756. — Vgl. Immermann: Briefe, Textkrit. u. Komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 3,2. (München 1987). S. 1412.

Brief:

l) Immermann, Karl: Von C. 13. Dez. 1834. In: Grabbe, Christian Dietrich: Werke und Briefe. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Bearb. v. Alfred Bergmann. Bd 6. Emsdetten 1973. S. 110—12; Erl. S. 449—50.

1) Sterne, Laurence: Eine empfindsame Reise durch Frankreich und Italien von Mr. Yorick. 1827. — s. Bd XVI. S. 1043, Nr 3).

2) Kennedy, Miß Grace: Sämmtliche Werke. Aus d. Engl. v. H. Clemen u. W[ilhelm] Pirscher. Bd 1—3. Bielefeld: Velhagen u. Klasing 1838.
1. Die Entscheidung. — Howard und Conway, oder Bekenntniß des Mundes ist nicht Glaube des Herzens. — Jessy Allan. — Anna Roß. — Der Besuch in Irland. — Gotteswort und Menschenwort. — Zuruf an eine kranke und verlassene Person. 591 S.

2. Dunallan. Eine Nov. Uebers. v. W. Pirscher. 646 S.
3. Pater Clemens. — Philipp Colville. Aus d. Engl. übers. v. W. Pirscher. 484 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1843. — 3. Aufl. Ebda 1844.

3) Die Einführung der Reformation zu Lemgo und in den übrigen lippischen Landen nach Hermann Hamelmann, nebst Nachrichten über Hamelmanns Leben und Wirken. Lemgo: Meyersche Hofbuchh. 1847. 2 Bl., 127 S.
2. Aufl. Herford: Menckhoff 1858.

4) Aeschylos' Werke. Die Sieben vor Theben. Uebers. Lemgo: Meyersche Hofbuchh. 1855. 48 S.
Dass. [Titel-Aufl.] Herford: Menckhoff 1858.

5) Sophokles: Antigone. Uebers. Lemgo: Meyersche Hofbuchh. 1855. 64 S.
Dass. [Titel-Aufl.] Herford: Menckhoff in Comm. 1858.

6) Beiträge zur lippischen Kirchengeschichte. H. (1.) 2. Lemgo (2: Minden) 1860—64.

7) Rom, Germanen und Christenthum. Ein Beitr. z. Beantwortung d. Frage: Wie hat sich die evangelische Kirche zur römischen zu stellen? Lemgo: Meyer 1865. 39 S.

8) Ein Stück Geschichte der ersten deutschen Burschenschaft. Aus meinem Leben. Lemgo: Herking 1867. 50 S.

9) Beiträge in: Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122).

10) Sprach- und Geschichtsbücher für die Schule.

87. **Clemens, Aloysius** [1793—1869]

s. Bd XIII. S. 290—91. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 22,1. S. 514.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 675—76.

Zu den Werken:

zu 4) Der Tempel der Natur. 1827. — s. Bd XVI. S. 976, Nr 49, 2.
Rez. ferner: ZtgelegWelt 4. März 1828, Nr 46, Sp. 366.

zu 10) Goethe als Naturforscher.
Rez. TelDtld 1842, Nr 18, S. 69—70 (Ch.).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Iris (Frankfurt a.M.) 2. Apr., 1825, Nr 66, S. 261—62: Die heilige Cäcilie. [Ged.]

a'. Erholungsstunden 3, 1830, Bd 2, S. 563—66: Dichterland und Dichterleben. Einem Dichter zum Geburtsfeste. [Ged.]
5, 1832, Bd 1, S. 168—76: Die arabischen Mährchen und die indiche Cholera. ⟨Vorgetr. im Museum zu Frankfurt a.M.⟩

b. Zeitung für die elegante Welt 1831, 1. Apr., Nr 65, Sp. 513—15; 2. Apr., Nr 66, Sp. 525—26; 7. Apr., Nr 67, Sp. 534; 8. Apr., Nr 68, Sp. 537—39: Liedergarten: An den

Leser. — Die Lieder an den Dichter. — An meine Lieder. — Einer Freundin, mit einigen Liederproben. — Guter Rath. — Mein Licht. — Der Getreue. — Schneeglöckchen. — Poeta laudatur et alget.

1832, 7. Juli, Nr 131, Sp. 1041—42: Sehergabe. [Ged.] — 17. Juli, Nr 138, Sp. 1097 bis 1098: Das Roß des Feldherrn. [Ged.]

c. Frankfurter Konversationsblatt 1833, 10. Febr., Nr 12: Zur fünf und zwanzigjährigen Stiftungsfeier des Frankfurter Museums. [Ged.]

1835, 11. Jan., Nr 11: Nachruf, den Manen Kirchner's dargebracht. [Ged.]

d. Der Gesellschafter 1838, 12. Febr., Nr 25, S. 123: Bemerkungen

1839, 28. Mai, Nr 84, S. 423: Was für ein Zeitalter ist jetzt?

e. Provinzial-Blätter f. d. Provinz Sachsen 12. Oct. 1840, Nr 93, S. 427—28: Ueber die Wirkung der Eisenbahnen auf die Gesundheit. (Aus: Mühlhauser Unterhaltungsbl.)

f. Europa 1840, Bd 2, S. 456—63: Zwei Vorträge gehalten im Museum zu Frankfurt a.M. I. Ueber das Heimweh. II. Hand und Auge.

1842, Bd 1, S. 296—300: Göthes Trennung von Friederiken, psychologisches Fragment.

g. Morgenblatt für gebildete Leser 1846, 14. Okt., Nr 246, S. 981—82; 15. Okt., Nr 247, S. 986—87: Die Macht des Blickes. Ein Fragment. — 19. Okt., Nr 250, S. 997 bis 998; 20. Okt., Nr 251, S. 1002—03; 21. Okt., Nr 252, S. 1007—08: Vom Verhältniß der Poesie zur Moral, mit bes. Rücksicht auf Goethe. — 26. Okt., Nr 256, S. 1022—23; 27. Okt., Nr 257, S. 1025—27: Von der Einsamkeit. — 23. Nov., Nr 280, S. 1117—18; 24. Nov., Nr 281, S. 1122—23: Reden und Schweigen. — 16. Dez., Nr 300, S. 1197—98; 17. Dez., Nr 301, S. 1202—04: Die Macht der Gewohnheit. — 30. Dez., Nr 312, S. 1245 bis 1246; 31. Dez., Nr 313, S. 1250—51: Ueber Gesellschaft und Geselligkeit.

1847, 9. Febr., Nr 34, S. 133—34; 10. Febr., Nr 35, S. 138—40: Ueber Goethes Naturbetrachtung. — 24. Febr., Nr 47, S. 185—86; 25. Febr., Nr 48, S. 190—91; 26. Febr., Nr 49, S. 134; 27. Febr., Nr 50, S. 198—99: Vom Gehörsinn. — 2. Apr., Nr 79, S. 313 bis 314; 3. Apr., Nr 80, S. 318—19; 5. Apr., Nr 81, S. 322—23: Vom Gesichtsinne.— 6. Mai, Nr 108, S. 429—30; 7. Mai, Nr 109, S. 434—35; 8. Mai, Nr 110, S. 437—38; 10. Mai, Nr 111, S. 442—44: Vom Geruchsinn. — 6. Juli, Nr 160, S. 637—38; 7. Juli, Nr 161, S. 642—43; 8. Juli, Nr 162, S. 646—47; 9. Juli, Nr 163, S. 649—50; 10. Juli, Nr 164, S. 654—55: Vom Geschmacksinn. — 7. Aug., Nr 188, S. 749—50; 9. Aug., Nr 189, S. 754—55; 10. Aug., Nr 190, S. 757—58; 11. Aug., Nr 191, S. 762—63: Vom Gefühlsinn. — 1. Sept., Nr 209, S. 833—34; 2. Sept., Nr 210, S. 838—39; 3. Sept., Nr 211, S. 841—42; 4. Sept., Nr 212, S. 846—47; 6. Sept., Nr 213, S. 849—50: Goethes Farbenlehre, zum 28. August 1847 in einer Skizze dargestellt. — 25. Dez., Nr 308 S. 1230—31; 27. Dez., Nr 309, S. 1233—34; 28. Dez., Nr 310, S. 1238—39; 29. Dez., Nr 311, S. 1242—43: Von den Sinnen im Allgemeinen.

1848, 18. Apr., Nr 93, S. 369—70; 19. Apr., Nr 94, S. 374—75; 20. Apr., Nr 95, S. 378—79; 21. Apr., Nr 96, S. 381—82: Frankfurt vor und während der berathenden Versammlung der deutschen Abgeordneten. Ein Zeitbild. — 1. Juni, Nr 131, S. 521—22; 2. Juni, Nr 132, S. 526—27; 3. Juni, Nr 133, S. 530—31; 19. Juni, Nr 146, S. 581—82; 20. Juni, Nr 147, S. 585—87; 21. Juni, Nr 148, S. 590—91; 22. Juni, Nr 149, S. 593—94: Federzeichnungen aus Frankfurt. — 4. Juli, Nr 159, S. 635—36; 5. Juli, Nr 160, S. 640: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M. Juni. — 24. Juli, Nr 176, S. 701—02; 25. Juli, Nr 177, S. 706—07: Federzeichnungen aus Frankfurt. — 28. Aug., Nr 206, S. 821—23: [Anon.]: Goethe's geognostische Ansichten. — 12. Okt., Nr 245, S. 980; 13. Okt., Nr 246, S. 984: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M., Oktober. — 3. Nov., Nr 264, S. 1055—56; 4. Nov., Nr 265, S. 1060: Dass. — 17. Nov., Nr 276, S. 1101—02; 18. Nov., Nr 277, S. 1107; 20. Nov., Nr 278, S. 1110—11: Der achtzehnte

September zu Frankfurt. Ein Bild aus d. Leben. — 27. Nov., Nr 284, S. 1135—36; 28. Nov., Nr 285, S. 1140; 29. Nov., Nr 286, S. 1143—44: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M., November.

1849, 1. Jan., Nr 1, S. 4; 2. Jan., Nr 2, S. 8; 3. Jan., Nr 3, S. 12: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M., December. — 24. Jan., Nr 21, S. 83—84; 25. Jan., Nr 22, S. 77: Dass., Januar. — 19. Febr., Nr 43, S. 172; 20. Febr., Nr 44, S. 175—76; 21. Febr., Nr 45, S. 180; 22. Febr., Nr 46, S. 183—84: Dass., Februar. — 19. März, Nr 67, S. 268; 20. März, Nr 68, S. 271—72: Dass., März. — 11. Juli, Nr 165, S. 657—58; 12. Juli, Nr 166, S. 662—63; 13. Juli, Nr 167, S. 666—67; 14. Juli, Nr 168, S. 669—70: Goethe im Verhältniß zu unserer Zeit. — 31. Juli, Nr 182, S. 725—26; 1. Aug., Nr 183, S. 730—31; 2. Aug., Nr 184, S. 734—35: Einiges über Freiheit. — 15. Aug., Nr 195, S. 777—78; 16. Aug., Nr 196, S. 782—83; 17. Aug., Nr 197, S. 786—87: Vom Zug der Seuchen von Osten nach Westen. — 16. Okt., Nr 148, S. 989—90; 17. Okt., Nr 249, S. 994—95; 18. Okt., Nr 250, S. 997—98; 19. Okt., Nr 251, S. 1002—03: Waterloo. Vier und dreißig Jahre nach der Schlacht.

1850, 18. Juli, Nr 171, S. 681—82; 19. Juli, Nr 172, S. 686—87; 20. Juli, Nr 173, S. 689—90; 22. Juli, Nr 174, S. 694—95: Die Perfektibilität des Menschen. — 27. Juli, Nr 179, S. 713—14; 29. Juli, Nr 180, S. 718—19: Goethes Frömmigkeit. — 26. Aug., Nr 204, S. 815—16; 27. Aug., Nr 205, S. 820: Korrespondenz-Nachrichten. Frankfurt a.M., August. — 5. Sept., Nr 213, S. 851—52; 6. Sept., Nr 214, S. 856; 7. Sept., Nr 215, S. 859—60: Dass., August. — 14. Nov., Nr 273, S. 1091—92; 15. Nov., Nr 274, S. 1096; 16. Nov., Nr 275, S. 1100: Dass., Oktober.

1851, 22. Mai, Nr 122, S. 485—86; 23. Mai, Nr 123, S. 490—91; 24. Mai, Nr 124, S. 494—95; 26. Mai, Nr 125, S. 497—98; 27. Mai, Nr 126, S. 502—03: Die Poesie des Aberglaubens.

1853, 9. Okt., Nr 41, S. 961—63: Was ist Schönheit?

1854, 14. Mai, Nr 20, S. 457—62: Beaumarchais Figaro und die französische Revolution. — 29. Okt., Nr 44, S. 1045—48: Heinrich Heine in Frankfurt am Main. Mai 1831.

1856, 27. Jan., Nr 4, S. 89—91; 3. Febr., Nr 5, S. 119—20; 10. Febr., Nr 6, S. 141—144: Goethe und Jung-Stilling.

1857, 26. Juli, Nr 30, S. 697—706: Lili und Goethe.

h. Frankfurter Musenalmanach 1851, S. 24: Perlen und Lieder. — S. 25—27. Lätitia. — S. 28—29: Mikroskopische Wunder. — S. 30—31: Distichen.

i. Didaskalia 1851, 31. Oct., Nr 260; 1. Nov., Nr 261; 3. Nov., Nr 262: Eine Erinnerung an den Kanzler Fr. von Müller.

1852, 22. Apr., Nr 97; 23. Apr., Nr 98; 24. Apr., Nr 99; 26. Apr., Nr 100; 27. Apr., Nr 101; 28. Sept., Nr 232; 29. Sept., Nr 233; 30. Sept., Nr 234; 6. Dez., Nr 291; 7. Dez., Nr 292; 8. Dez., Nr 294: Aus meinem Tagebuche.

k. Minerva (vgl. Estermann 1.22). — l. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — m. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — n. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — o. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — p. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — q. Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.76). — r. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — s. Der Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.90). — t. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — u. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — v. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — w. Bibliothek der neuesten Weltkunde (vgl. Estermann 4.130). — x. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — y. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — z. Der Beobachter für alle Stände (vgl. Estermann 6.64). — aa. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — ab. Lese-Früchte (Oldenburg; vgl. Estermann 6.86). — ac. Wochenblatt für

den Landeshuter und Bolkenhainer Kreis (vgl. Estermann 6.238). — ad. Allgemeine Gasthofs-Zeitung (vgl. Estermann 6.239). — ae. Münchener Conversationsblatt (vgl. Estermann 7.38).

88. **Cleve, Heinrich** Bernhard Xaver (urspr. Hirsch Jerachim)

Geb. 6. Juli 1799 in Roth bei Nürnberg.

C. entstammte dem fränkischen Judentum und wurde nach 1815 Unterrabiner in Helmstedt, dann in Hann. Münden und St. Goar. 1822 ließ er sich in Köln katholisch taufen. Er ging danach 1823 als Lehrer der morgenländischen Literatur nach Münster, dann nach Aachen. Später lebte C. in Bayern, war 1837 für kurze Zeit Zeitungsredakteur und Funktionär bei der Kammer der Abgeordneten in München. Von der Vorstadt Au wandte er sich im selben Jahr nach Regensburg, von wo er 1838 wegen Polizeiübertretung entfernt wurde. Anfang der 40er Jahre trat C. in Frankreich als christlicher Propagandist auf. Spätere Lebensumstände sind unbekannt.

a) Meusel Bd 22,1. S. 515.

b) Sutro, [Abraham]: Des Land-Rabbiners Sutro Widerlegung der Schrift des Herrn H.B.H. Cleve: „Geist des Rabbinismus oder mein Uebertritt vom Juden- zum Christenthume" aus der Heil.Schrift und dem Talmud. Münster u. Hamm 1824. 31 S. [Betr. Nr 2).]

c) Raßmann, Friedrich: Münsterländisches Schriftsteller-Lexikon. ⟨4. Nachtr.⟩ In: Raßmann: Leben und Nachlaß. Nebst e. Ausw. v. Briefen s. Freunde. Münster 1833. S. 118.

d) Raßmann, Ernst: Nachrichten von dem Leben und den Schriften Münsterländischer Schriftsteller des 18. und 19. Jahrhunderts. Münster 1866. S. 65.

1) Meine Tauffeier am Feste Allerheiligen in der Mariä-Himmelfahrtskirche zu Köln. Köln 1822.

2) Der Geist des Rabbinismus, oder mein Übertritt vom Juden- zum Christenthume. Münster: Coppenrath 1823. VI, 63 S.
Rez. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger 26. Nov. 1823, Kunst- u. Wissenschaftsbl. Nr 47, Sp. 738—47. — Der Geist der pharisäischen Lehre (Mainz) 1, 1824, S. 221—24 (Michael Creizenach). — LpzLitZtg 1. July 1825, Nr 158, Sp. 1261—63.

3) Soria. 1823. — s. Bd XVI. S. 641, Nr 18, 2).

4) [Anon.]: Denkschrift über die Anforderungen der Juden, staatsbürgerliche Rechte, und deren Gleichstellung mit den Christen betreffend; den beiden hohen Kammern, der Reichsräthe und der Abgeordneten des Königreichs Bayern, zur Stände-Versammlung 1827/28 ehrfurchtsvoll gewidmet, von e. bayer. Patrioten. (Lief. 1—3.) München 1828.

5) [Anon.]: Stimme aus Bayern an die Berliner Protestanten. Die neuesten Vorfälle, bezüglich der Behandlung an dem hochwürdigsten Herrn Erzbischof von Köln, Freiherrn von Droste zu Vischering, aus dem Standpunkte des Kirchen- und Staats-Rechts betrachtet von einem Zuhörer des verstorbenen Hermes, aber keinem Anhänger seiner Lehre. Regensburg: Reitmayr 1837. 40 S.

6) Du Christianisme en Allemagne au XIXe siècle. Livr. 1. [Mehr nicht ersch.] Strasbourg et Paris: Cauzette 1841. 32 S.

89. von Collin, Matthäus Casimir [1779—1824]

s. Bd VI. S. 107—08. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch der verstorbenen deutschen Dichter ... Leipzig 1826. S. 376.

b) [Anon.]: Die Familie von Collin. Sonntags-Blätter 9. Aug. 1846, Nr 32, S. 748—50.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 78.

d) Heinrich Gusztáv: Bánkbán Collin máté drámáiban. Egyetemes philologiai közlöny 21, 1897, S. 509—19.

d) Wihan, Josef: Matthäus von Collin und die patriotisch-nationalen Kunstbestrebungen in Österreich zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Euph. Erg.-H. 5, 1901, S. 93—99.

f) Glossy, Karl: Ein Gutachten Joseph Schreyvogels über Matthäus Collins poetischen Nachlaß. In: Festschrift August Sauer. Zum 70. Geburtstag d. Gelehrten ... Stuttgart [1925]. S. 222—32.

g) Wehowsky, Rosemarie: Matthäus von Collins dramatisches Schaffen im Zusammenhang mit der nationalen Wiederbelebung Österreichs zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Diss. Breslau 1938. 154 S. [Maschinenschr.]

h) Sengle, Friedrich: Das deutsche Geschichtsdrama. Gesch. e. lit. Mythos. Stuttgart 1952. S. 89.

i) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 53.

k) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 719—20.

l) Obenaus, Sibylle: Die deutschen allgemeinen kritischen Zeitschriften in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Entwurf e. Gesamtdarst. Archiv f. Gesch. d. Buchwesens 14, 1973, Sp. 61—67.

m) Lechner, Silvester: Gelehrte Kritik und Restauration. Metternichs Wissenschafts- u. Pressepolitik u. d. Wiener „Jahrbücher der Literatur" ⟨1818—1849⟩. Tübingen 1977. (Studien zur dt. Lit. 49.) S. 163—69, 191—99, 373—75.

n) Ders.: Zwischen bürgerlichem Anspruch und absoluter Herrschaft. Matthäus von Collins Rezensionen in d. Wiener „Jahrbüchern der Literatur" ⟨1818—1824⟩. In: Die österreichische Literatur. Ihr Profil an d. Wende v. 18. zum 19. Jh. ⟨1750—1830⟩. Hrsg. v. Herbert Zeman. Graz 1979. S. 257—88.

o) Obenaus, Sibylle: Literarische und politische Zeitschriften 1830—1848. Stuttgart (1986). (Samml. Metzler. 225.) S. 24—26.

Zu den Briefen:

p) Grimm, Jacob: An V. 5. Dez. 1814. In: Briefe der Brüder Grimm. Ges. v. Hans Gürtler. Nach dessen Tode hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Jena 1923. (Jenaer Germanist. Forsch. 1.) S. 256 [Regest].

q) Müller, Adam: Von V. 18. Sept. 1818. Baxa, Jakob: Ungedruckte Briefe an und von Adam Müller. Euph. 49, 1955, S. 363.

r) Schlegel, Friedrich: An C. 1812—23 (2). In: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 156—57, 253.

s) Tieck, Ludwig: An C. 15. Febr. 1818. Briefe von Ludwig Tieck. Mitget. v. Josef Körner. ZBüchfr. N.F. 9, 1917, H. 5/6, S. 157—59. — Von C. 2. Sept. 1806. In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle. Unpublished letters from the period of German romanticism. Coll. and ed. by Percy Matenko, Edwin H[ermann] Zeydel, Bertha M. Masche. Chapel Hill [1967]. (Univ. of North Carolina Studies in the German Lang. and Lit. 57.) S. 10—11.

t) von Winter, Peter: An C. 3. Nov. 1807. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d.i. Marie Lipsius]. Bd 1. Leipzig (1886). S. 315—16.

Zu den Werken:

zu 3) Dramatische Dichtungen.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 21. Juni 1814, Nr 49, Sp. 782—92 (Wolfram).

Ferner nachzutragen:

1) [Red.] Wiener allgemeine Literatur-Zeitung. Jg. 1—4. Wien: Camesina (4, Nr 88ff: Heubner u. Volke) 1813—16. 4°
Vgl. Estermann 1.35.

2) [Hrsg.] Jahrbücher der Literatur. Wien: Gerold 1818—21.
Vgl. Estermann 2.142).

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 73—79: Aus dem Trauerspiel „Der Tod des Streitbaren". Vierter Aufzug, zweyte Scene. — Herrn Josef Spaun, Assessor in Linz. — Der Zwerg. — Naturgefühl. — Nacht und Träume.

b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — c. Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — d. Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theater u. Mode (vgl. Estermann 2.80). — e. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172).

90. Collmann, Carl Lorenz

Geb. 10. März 1788 in Sontra (Hessen), gest. 9. Juli 1866 in Stuttgart.

C. besuchte 1799—1805 das Gymnasium in Hersfeld und studierte anschließend in Marburg Theologie. 1809—14 war C. Rektor der Stadtschule Melsungen, dann war er in London bei Ackermann und 1815—16 in Yverdon bei Pestalozzi tätig und 1816—18 bei einer Waldensergemeinde in Pinache in Württemberg. Nach kurzer Beschäftigung als Sprachlehrer am Stuttgarter Gymnasium war C. von 1819 an Vorsteher einer Privaterziehungsanstalt in Kassel, 1829—35 Hilfslehrer am Kasseler Gymnasium, dann bis 1856 Inspektor der dortigen Bürgerschule. Am Lyzeum erteilte C. kostenlosen Turnunterricht.

a) [Bericht über C.] Der Erziehungs- und Schulrat (Breslau) Lief. 10, 1817, S. 83.

b) Camerer, Johann Wilhelm: Beiträge zur Geschichte des Stuttgarter Gymnasiums. Stuttgart 1834. S. 52.

c) Weber, Carl Friedrich: Geschichte der städtischen Gelehrtenschule zu Cassel. Cassel 1846. S. 428—29.

d) Kimpel, Heinrich Theodor, u. Wilhelm Kreitz: Das Casseler Volksschulwesen in Vergangenheit und Gegenwart. Cassel 1913. S. 88, 104, 134, 137.

Brief:

e) Arndt, Ernst Moritz: An C. 21. Apr. 1846. Pestalozzi-Studien 5, 1900, S. 158—59.

1) Abrégé de la déscription et de l'histoire de l'Egypte. Für Freunde d. Geschichts- u. Länder-Kunde hrsg. u. z. Gebrauch beim Unterricht m. Erkl. d. schwersten Wörter u. Redensarten u. sonstigen Erl. vers. Mit 1 lithogr. Chärtchen v. alten Aegypten u. Aethiopien. Kassel: Bohné 1828. XXI, 238 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1829, Nr 235, Sp. 435—36 (DHES.).

2) Lobgesänge auf Gott. 1830. — s. Bd XVI. S. 958, Nr 9, 3).

3) Die Abende in Boston. Amerikan. Erzählungen. Aus d. Engl. Reihenfolge 1.2. Cassel: Bohné 1833. III, 383 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1833, Nr 85, Sp. 200 (n.). — AllgLitZtg 1833, Nr 182, Sp. 240.

4) Kurze Nachricht über die gegenwärtige Einrichtung der Bürgerschule zu Cassel. Cassel 1840. 24 S.

5) Programm zur Eröffnung der beiden Mittelschulen in Cassel. Cassel 1843. 13 S. 4°

6) Mittheilungen aus dem Leben und den Schriften Heinrich Pestalozzi's. Zum Gebrauch in Familien u. Schulen. Cassel: Bohné in Comm. 1845. VIII, 64 S.
Dass. 2., veränd. u.verm.Aufl. Ebda 1846. XII, 86 S. — Diese enth. S. 1—12: Heinrich Pestalozzi und sein Wirken. [Ged.]

7) Ein Wort zur Erinnerung an den 100. Geburtstag Heinrich Pestalozzi's und an dessen erstes Säcularfest, nebst einigen Aufsätzen über die Pestalozzi-Stiftung und zwei Actenstücken von J. Falk über die Erziehung verwahrloster Kinder. Cassel: Bohné in Comm. 1845. XII, 20 S.
Dass. 2. veränd. u. verm. Aufl. Ebda 1846. XII, 86 S.

8) Ueber die sittlich-religiöse Bildung des Kindes vom 1. bis zum 6. Lebensjahre und den stufenweisen Gang des Religionsunterrichts in Bürgerschulen. Nebst e. Worte E.M. Arndt's über Pestalozzi u. e. bish. ungedr. Neujahrsrede Heinrich Pestalozzi's geh. am 1. Jan. 1816. Mit Anm. hrsg. Cassel: Bohné 1846. 62 S.

9) Weitere pädagogische und schulpraktische Schriften.

91. **Conz, Carl Philipp** [1762—1827]

s. Bd V. S. 429—30: Bd VII. S. 195. Bd VIII. S. 702. Bd XIII. S. 3. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Athenäum berühmter Gelehrter Württembergs. H. 3. Stuttgart 1829. S. 85—88.

b) von Georgii-Georgenau, Eberhard Emil: Biographisch-genealogische Blätter aus und über Schwaben. Stuttgart 1879. S. 126—28.

c) Kayser, Wolfgang: Geschichte der deutschen Ballade. Berlin 1936. S. 193, 197.

d) Tiemann, Ilse: Klopstock in Schwaben. Ein Beitr. z. Geschmacks- u. Stammesgesch. Greifswald 1937. (Dt. Werden. 12.) S. 145—52.

e) Meyer, Herbert: Karl Philipp Conz. Dichter, Philologe 1762 bis 1827. In: Schwä-Hsche Lebensbilder. Hrsg. v.d. Württ. Komm. f. Landesgesch. im Auftr. v. Hermann biaering. Bd 5. Stuttgart 1950. S. 107–14; m. Bild.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 752–53.

g) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 57.

h) Lamrami, Rachid: Karl Philipp Conz ⟨1762–1827⟩. Leben, Werk u. literaturgesch. Leistung. Diss. Leipzig 1982. 344 S. [Maschinenschr.]

i) Ders.: Karl Philipp Conz und Friedrich Hölderlin. Philologica Pragensia 28, 1985, S. 11–23. — Auch in Weimarer Beitr. 31, 1985, S. 141–52.

k) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 229.

Briefe:

l) Erhardt, Eberhard Friedrich: An C. o. D. [Teildr.] In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,1. Stuttgart 1968. S. 437.

m) Göschen, Georg Joachim: Von C. 13. Sept. 1793. [Ausz.] In: Aus den Briefen der Göschensammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Hrsg. v. J(oachim) Goldfriedrich. Leipzig 1918. S. 11.

n) Hebel, Johann Peter: An C. 12. Apr. 1818. In: Hebel: Briefe. Gesamtausg. Bd 2. Hrsg. u. erl. v. Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1957. S. 623–24.

o) Herder, Johann Gottfried: An C. 10. Aug. 1785. In: Herder: Briefe. Bd 5. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1979. S. 133 [Regest]. — Von C. 3. Aug. 1786. In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,1. Stuttgart 1968. S. 387–88.

p) Hölderlin, Friedrich: Von C. 1799–1800 (2). In: Hölderlin: Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,1. Stuttgart 1968. S. 135, 152 [Bruchstücke].

q) Huber, Therese. An C. 17. Juni 1821. Geiger, Ludwig: Therese Huber. 1764 bis 1829. Leben u. Briefe e. dt. Frau. Stuttgart 1901. S. 314 [Teildr.].

r) Kerner, Justinus: Von C. 1821 (2). In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 457–59, 464–69.

s) Mahlmann, August: Von C. 8. Sept. 1809, an C. 20. Okt. 1809. In: Hölderlin. (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 399–402.

t) Neuffer, Christian Ludwig: Von C. 1795–1801 (3). In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 44, 142, 166–67.

u) Reinhard, Karl: An C. 4. Aug. 1781. [Teildr.] Mitget. v. W. Lang Euph. 16, 1909, S. 706. — An C. 9. Dez. 1800. In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 180–81.

v) Schiller, Friedrich: Von C. 1794–99 (6). In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 25. Weimar 1964. S. 69, 257–59. Bd 36,1. Ebda 1972. S. 236–38. Bd 37,1. Ebda 1981, S. 134–35, 305–06. Bd 38,1. Ebda 1975. S. 89. — Von C. 1795–96 (2) auch in: Hartmann, Julius: Ungedruckte Briefe an Schiller. Euph. 12, 1905, S. 721–25.

w) Schütz, Christian Gottfried: Von C. 1793—1809 (2). In: Christian Gottgried Schütz. Darstellung s. Lebens, Charakters u. Verdienstes nebst e. Ausw. aus s. litt. Briefwechsel ... Hrsg. v. Friedrich Karl Julius Schütz. Bd 1. Halle 1834. S. 51—53.

Zu den Werken:

zu 4) Gedichte.
Rez. Freimüth. 20. Juny 1806, Nr 122, S. 485—86 (Filaleth).

zu 7) Morgenländische Apologen oder die Lebensweisheit Jesu in Parabeln und Sentenzen. Angehängt sind: Beyträge zu einer morgenländischen Anthologie. Heilbronn: Weisert 1803. XCII, 176 S.
Rez. Neue LpzLitZtg 11. Mai 1804, Nr 61, Sp. 970—72. — Journal f. auserlesene theolog. Lit. 1, 1805, S. 333—47.

zu 11) Biblische Gemälde und Gedichte. Frankfurt a.M.: Hermann 1818. XVI, 318 S.
Rez. Neue theolog. Annalen 1818, S. 711—15.

zu 14) Kleinere prosaische Schriften verschiedenen Inhalts. Tübingen: Laupp 1821. VI, 276 S.
Rez. GöttgelAnz. 20. Juli 1822, Nr 115, S. 1151—52.

zu VII, 11) Die Stufen des Menschen.
Rez. Freimüth. 20. May 1806, Nr 100, S. 397—98 (G.).

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Über den Geist und die Geschichte des Ritterwesens älterer Zeit. Vorzüglich in Rücksicht auf Deutschland. Gotha: Ettinger 1786. 144 S.

2) Seneka von der Ruhe des Geistes, der Unerschütterlichkeit des Weisen, und der Vorsehung, mit einer eigenen Abhandlung über die Zufriedenheit. Stuttgart: Erhard u. Löflund 1790. 1 Bl., 270 S.

3) [Anon.]: Schicksale der Seelenwanderungshypothese unter verschiedenen Völkern und in verschiedenen Zeiten. Königsberg: Nicolovius 1791. 1 Bl., 169 S.

4) Seneka über das glükliche Leben, von der Kürze des Lebens, und von der Musse des Weisen, verteutscht und mit Anmerkungen hrsg. Stuttgart: Erhard u. Löflund 1791. 2 Bl., 194 S.

5) Seneka an Helvia und Marzia. Übers. u. m. Anm. u. e. eigenen Abh. über Senekas Leben u. sittlichen Karakter begl. Tübingen: Heerbrandt 1792. XII, 251 S.

6) Aristophanes: Plutos. 1807. — s. Bd VII. S. 602, Nr 5).

7) Die Choëphoren des Aeschylos. Metr. verdeutscht. 1811. — s. Bd VII. S. 599, Nr 3) c.
Rez. HeidJbb. 1814, Nr 16, S. 241—56 (D.A.E.).

8) Gedächtnißrede auf den Tod der Königin Katharina von Württemberg, gehalten d. 7. März. Tübingen: Laupp 1819. 31 S.

9) Anthologie aus den Gedichten. Cabinets-Ausg. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1832. 140 S.

10) Beiträge und Abdrucke:

a. Berlinische Monatsschrift 20, 1792, S. 324—29: Drei Gemälde in der Gallerie zu Dresden. 1. Der Christuskopf von Hannibal Carraci. 2. Battonis Magdalena. 3. Raphaels Maria. — 21, 1793, S. 561—63: Gedichte über einige Gemälde.

b. Morgenblatt für gebildete Stände; vgl. Bd VII, Nr 1). Außerdem: 1826, Nr 55, S. 217: Marius und Karthago. Nach d. Span. — Nr 114, S. 453: Neugriechisches Lied. — Nr 208, S. 829: Baderegeln. Wildbad 1826. — Nr 211, S. 843; Nr 214, S. 855: Distichen. — Nr 238, S. 949: Die Floßfahrt. Wildbad 1826.

c. Zeitung für die elegante Welt; vgl. Bd VII, Nr 1). — Beispiel: 19. März 1822, Nr 56, Sp. 441—43: Vida und Klopstock.

d. Schincke, J[ohann] Ch[ristian] G[otthelf]: Jesus Christus oder das Evangelium in frommen Gaben ausgezeichneter Dichter. Halle 1826. S. 60—62: Die Taufe Jesu. — S. 69—75: Die Hochzeit zu Kana. — S. 104—09: Jairus Tochter. — S. 129—33: Die Heilung. — S. 143—46: Die Sünderin. — S. 157: Der verborgene Schatz. — S. 161: Von dem Reichen. — S. 162—63: Der treue Diener. — S. 177—79: Die wunderbare Speisung. — S. 195—96: Das verlorne Schaaf. — S. 243—45: Der ungerechte Haushalter. — S. 246—49: Der reiche Mann. — S. 262—63: Die Verklärung. — S. 266—67: Jesus unter den Kindern. — S. 268—69: Des Königs Rechnung. — S. 302—05: Der Hausvater. — S. 335—38: Der getreue Knecht. — S. 352: Der Vater und die zwei Söhne. — S. 369—70: Von den zehn Jungfrauen. — S. 395—97: Jesus in Gethsemane.

e. Brümmer, Franz: Das Evangelium von Christo aus dem Munde unserer neueren Dichter. Eine Samml. relig. Gedichte. Langensalza 1871. S. 222: Der stille Garten hat den Herrn empfangen. — [Biogr. Notiz S. 313.]

f. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 690—91: Erinnerung. — [S. 861—62: Biogr. Notiz.]

g. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — h. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — i. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — k. Archiv für Geographie ... (Hormayr; vgl. Estermann 1.68). — l. Erheiterungen (vgl. Estermann 1.76). — m. Gemeinnützige Blätter (vgl. Estermann 1.79). — n. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — o. Iris (Frankfurt a.M.; vgl. Estermann 2.61). — p. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — q. Christliche Blätter aus Tübingen (vgl. Estermann 2.94). — r. Eos (vgl. Estermann 2.137). — s. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). — t. Kölnisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.17). — u. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — v. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — w. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — x. Damen-Bibliothek (vgl. Estermann 5.79). — y. Malerische Unterhaltungen für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — z. Die Jahreszeiten (vgl. Estermann 5.74).

92. **Cosmar, Alexander** (Pseud. Max Larceso) [1805—1842]

s. Bd XI/1. S. 480—86. Bd XIV. S. 164. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Krause, L.W.: Abbitte und Ehrenerklärung. Berliner Figaro 9. Febr. 1841, Nr 33, S. 132.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 785—88.

c) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 232.

Zu den Werken:

Ein Teil der unter Cosmars Namen gehenden Übersetzungen stammt von dessen Frau Alvine Luise Antonie von Cosmar, geb. Voigt, später verehel. Klein (geb. 1806 in Magdeburg); vgl. [Anon.]: Berliner Schriftstellerinnen. Berliner Figaro 9. Jan. 1845, Nr 7, S. 26 u. d. Nachweise bei Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgenh. 9.) S. 53.

zu 14) Der Domestiken-Ball, oder Kleider machen Leute.
Rez. Gesellschafter 10. Jan. 1835, Nr 6, S. 28.

zu 15) Berliner Theater-Almanach.
Rez. Freimüth. 25. Dez. 1837, Nr 256, S. 1023—24 (G[entzel]).

zu 20) Die Ehrendame. Nach Duval.
Rez. BllLitUnt. 27. Aug. 1836, Nr 240, S. 1013 (72).

zu 40) Dramatischer Salon.
Rez. Freimüth. 15. Sept. 1840, Nr 33, Sp. 264 (C.v.d.D.). — AbdZtg 1840, Bll.f.Lit. u.bild.Kunst Nr 11, Sp. 84—85; Nr 84, Sp. 681 (Theodor Hell).

zu 53) Odeum.
Rez. Der Komet 7. Mai 1830, Lit.bl. Nr 18, Sp. 141.

zu 54) Sagen und Miscellen aus Berlins Vorzeit.
Rez. Freimüth. 20. Juni 1831, Nr 118, S. 469—70; 21. Juni, Nr 119, S. 475—76; 23. Juni, Nr 120, S. 478—79 (mit Proben). — Der Komet 2. Juli 1831, Beil. f. Lit. Nr 26, Sp. 201—02 (B.s.); 27. Dec. 1833, Beil. f.Lit. Nr 52, Sp. 412—13 (O[rtlepp]).

zu 55) Berliner Modenspiegel. Eine Zschr. f. d. elegante Welt 1832, 3. März, Nr 9, S. 65: Ihr Name! [Ged.] — 31. März, Nr 13, S. 97: Die Blumen. [Ged.] — 5. Mai, Nr 18, S. 137: Der Hügel. [Ged.] — 12. Mai, Nr 19, S. 145—46: Lothar. [Ged.] — 9. Juni, Nr 23, S. 177: Eine Alltagsgeschichte. [Ged.] — 7. Juli, Nr 27, S. 209—10: Das Standbild des großen Churfürsten auf der Langenbrücke zu Berlin. ⟨Gesprochen in e. Concert; von Dem. Fourrier.⟩ [Ged.] — 3. Aug., Nr 31, S. 241—42: Rede zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III., gesprochen von Herrn Rebenstein im Königlichen Opernhause. [Ged.] — 22. Sept., Nr 38, S. 297: Mein Vaterland. [Ged.] — 17. Nov., Nr 46, S. 361: Ihrer Majestät der Königin von Holland. Am 18ten Nov. 1832. [Ged.]

zu 61) Louise von Frankreich. Nach d. Roman d. Gräfin Dash ins Deutsche übertr. Berlin: Morin 1840. 294 S.
Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 563 (60).

zu 62) Flittern. Kleine Erzählungen, Skizzen und Bilder aus d. modernen Leben. [1.2.] Leipzig: Kollmann 1840.
Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 382 (138). — AbdZtg 1841, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 25, Sp. 212 (Thuringus). — Europa 1841, Bd 4, S. 183.

zu 64) d'Aulnay, Louise: Eine Woche aus dem Leben eines kleinen Mädchens. Zur belehrenden Unterhaltung f. kleine Mädchen von 8—12 Jahren. Dem franz. Orig. nachgeb. Berlin: Morin [1840]. 198 S.
Rez. RepDtLit. 24, 1840, S. 173—74 (132).

zu 70) Ein Heirathsgesuch. Aus d. modernen Leben. Berlin: Morin 1841. 249 S.
Rez. Gesellschafter 27. Okt. 1841, Nr 174, Literar. Bll. Nr 26. S. 862. — AbdZtg

1841, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 97, Sp. 788—89 (G.B. Wetzel). — Literar. Ztg 8, 1841, Sp. 777—78.

zu 71) Erziehung und Ehe.
Anz. BllLitUnt. 22. Okt. 1863, Nr 43, S. 799.

Ferner nachzutragen:

1) Staub. Bilder u. Skizzen aus d. Berliner Leben. Berlin: Heymann 1839.
Rez. Gesellschafter 7. Nov. 1838, Nr 177, Literar. Bll. Nr 31, S. 891—92.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Gesellschafter 1829, 20. Febr., Nr 29, S. 151: Die Schwalben. ⟨Nach e. Romanze d. Beranger.⟩ — 2. März, Nr 35, S. 179: Die entblätterte Rose.
1831, 2. Dez., Nr 192, S. 958—59; 3. Dez., Nr 193, S. 961—62: Die drei Blutstropfen.

b. Der Freimüthige 1830, 6. Juli, Nr 133, S. 517: Nachruf an Sophie Müller. [Ged.] — 30. Nov., Nr 238, S. 937—38: Der Musikus und der Teufel. Nach e. Sage v.d. steinernen Kreuze auf d. Marien-Kirchhofe. [Ged.]
1831, 13. Jan., Nr 8, S. 32: Erklärung. — 20. Juni, Nr 118, S. 469—70: Sagen und Miscellen aus Berlins Vorzeit. — 24. Juni, Nr 121, S. 482—83; 27. Juni, Nr 123, S. 492: Miscellen aus der Brandenburgischen Geschichte; aus Chroniken. — 1. Dec., Nr 235, S. 940: Die Pest in Berlin.
1838, 4. Dec., Nr 242, S. 967—68: Replik. Tant de bruit pour une omelette!
1840, 2. Juli, Nr 1, Sp. 3—6; 4. Juli, Nr 2, Sp. 9—13; 16. Juli, Nr 7, Sp. 47—53; 18. Juli, Nr 8, Sp. 57—62; 21. Juli, Nr 9, Sp. 65—69; 23. Juli, Nr 10, Sp. 73—77; 25. Juli, Nr 11, Sp. 81—86: Die Theater in Neapel. Scaramuccia und Pulcinella. ⟨Nach Frédéric Morcey.⟩ — Unterz.: A.C. — 10. Okt., Nr 44, Sp. 352: Volksgesang.

c. Allgemeine Moden-Zeitung 1827, Nr 97, Sp. 774: Die Moral. [Ged.]

d. Der Komet 1830, 26. Jan., Nr 14, Sp. 110: Die beiden Inseln. [Ged.] — 12. Aug., Nr 128, Sp. 1021—22: Der alte Krieger. ⟨Frei nach Béranger's: „Le vieux Sergent".⟩

e. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 1. März, Nr 41, S. 165—68; 2. März, Nr 42, S. 169—72: Schwarz auf Weiß. Ein Spiel in Versen. — 12. März, Nr 50, S. 204: Splitter und Balken. 1—6.

f. Berliner Kinder-Wochenblatt 1. Jan., 1832, Nr 1, S, S. 2—3: Der Kalandshof in Berlin.

g. Beurmann's Telegraph ⟨Neueste Folge⟩ 1837, Nr 33, Nov., S. 264: Der erste Buchstab saget einfach: Geh! [Versrätsel.]

h. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — i. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — k. Unterhaltungsblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 3.38). — l. Ceres (vgl. Estermann 3.156). — m. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10) .— n. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — o. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — p. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — q. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — r. Der Spiegel (vgl. Estermann 4.165). — s. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — t. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — u. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — v. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). — w. Der Breslauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 5.176). — x. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). — y. Wochenblatt für das Fürstenthum Oels (vgl. Estermann 5.264). — z. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — aa. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst u. Lit. (vgl. Estermann 6.38). — ab. Gemeinnütziges Wochenblatt für Halberstadt (vgl. Estermann 6.77). — ac. Die Ameise (Ulm; vgl. Estermann 6.122).

93. Coßmann, Conrad Alexander (August) [gest. 1841]

s. Bd X. S. 519. Bd XI/1. S. 486—87. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 1. Dezember 1795 in Paderborn, gest. 12. April 1841 in Küstrin.

Sohn eines Hofgerichtsassessors, studierte als Leutnant 1818—22 in Berlin Jura (immatr. als Franz Wilhelm August (1818) u. Fr.Ca August C. (1820)) und war 1823—25 Auskultator beim Berliner Stadtgericht, dann Kammergerichts-Referendar. 1829—33 Garnisons-Auditeur in Stralsund, ab 1834 in Küstrin. — C. war ein Bruder von Franz Friedrich Anton Wilhelm C. (vgl. diesen in Bd XIII. S. 550).

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 2. Bern u. München (1969). Sp. 788.

Zu den Werken:

zu 2) Idalia.
Rez. AllgLitZtg 1830, Nr 88, Sp. 24.

Ferner nachzutragen:

1) Florian, Jean Pierre Claris de: Auswahl der schönsten Fabeln. 1827. — s. Bd XVI. S. 816, Nr 9).

2) Juristische Arbeiten:

a. Juristisches Wörterbuch über die heutige Kunstsprache der deutschen Gerichtshöfe. Berlin: Natorff in Comm. 1829. 2 Bl., 196 S. — b. Lehrbuch für Boten und Executoren bei den Königl. preußischen Gerichtshöfen. Ebda 1829. XIV, 199 S. — c. Der Expedient in gerichtlichen Angelegenheiten. Ein prakt. Hülfsbuch f. d. Subalternen bei d. Königl. Ober- u. Unter-Gerichten ... Ebda 1829. X, 204 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1830, Nr 222, Sp. 329—32 (D.D.).

94. von Danford, H. L. [Pseud.]

Als einzige Veröffentlichung ist die Übersetzung von Tassos „Amyntas" unter diesem Namen bekannt. Das Manuskript dieser Arbeit befindet sich in der Bibl. civia „A. Mai" in Bergamo (114 S.). Die Zugehörigkeit zur oberfränkischen Familie von Dandorf kann nicht nachgewiesen werden.

a) Raßmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 42.

1) Tasso, Torquato: Amyntas. 1821. — s. Bd XVI. S. 744, Nr 4).

95. Daniel, Wilhelm

Geb. um 1776 in Halberstadt, gest. 1. Dezember 1851 in Krefeld.

D. lebte in Krefeld als Privatlehrer der französischen und italienischen Sprache.

1) Auswahl einiger der vorzüglichsten Gedichte des Petrarca. 1831. — s. Bd XVI. S. 739, Nr 5).

96. David, Harry (Heinrich)

Geb. 24. Juni 1796 in Hannover, gest. 15. März 1861 in Köln.

D. stammt vermutlich aus der Familie des Hannoverschen Bankiers Salomon Michael D., zu der auch der spätere Schriftsteller Georg Harrys gehört. Er lebte längere Zeit in Frankreich und England und wurde um 1823 in Köln Lehrer der neueren Sprachen. Da wohl die Einkünfte aus privatem Sprachunterricht nicht ausreichend waren, wurde er 1838 Angestellter der Rheinischen Eisenbahngesellschaft.

1) Golowkin, Fedor Graf: Blanca, Fürstin von Amalfi. 1826. — s. Bd XVI. S. 821, Nr 167.

2) Beiträge:

a. Agrippina 1824, 9. Juni, Nr 70, S. 277—79: Beschreibung des zu Amalfi in der Pfingstwoche des J. 1090 gehaltenen Tourniers. — 30. Juni, Nr 79, S. 315: An M. (Übers. d. engl. Ged. in Nr 78). — 1. Aug., Nr 93, S. 369—72: Das Pfänderspiel. Nach d. Engl.

b. Rheinische Flora 1825, 7. Apr., Nr 55, S. 217: Liebeserklärung eines englischen Officiers an eine Wittwe, die er nie gesehen hatte. Aus d. Engl.

c. Die elegante Welt (Köln 1833; vgl. Estermann 5.182).

97. Degen, Johann Friedrich [1752—1836]

s. Bd V. S. 421—22. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel; ferner Bd 9. S. 230. Bd 22. S. 158. Bd 13. S. 264. Bd 17. S. 392. Bd 22,1. S. 586.

b) Meyer, Andreas: Biographische und litterarische Nachrichten von den Schriftstellern, die gegenwärtig in den Fürstenthümern Anspach und Bayreuth leben. Erlangen 1782. S. 28—33.

c) Vocke, Johann August: Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten, Schriftsteller und Künstler ... Th. 2. Augsburg 1797. S. 376—79.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 58—59, 394.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 29.

Zu den Werken:

1) Anakreons Lieder. Aus d. Griech. Anspach: Haueisen 1782. 180 S.
2. Ausg. 1821. — s. Bd XVI. S. 654, Nr 4).

98. **Dereser,** Thaddaeus a Sancto Adamo (urspr.: **Anton**) [1757—1827]

s. Bd VII. S. 791. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hülfswissenschaften. 2. Aufl. Bd 3. Freiburg 1884. Sp. 1526—27 (Schrödl).

b) Kirchliches Handlexikon. In Verb. m. e. Anzahl evang.-luth. Theologen hrsg. v. Carl Meusel. Bd 2. Leipzig 1889. S. 144.

c) Realenzyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Begr. v. J.J. Herzog. 3. verb.u.verm.Aufl. Bd 4. Leipzig 1898. S. 581 (Herzog).

d) Haase, Felix: Festschrift zur Hundertjahrfeier der Universität Breslau. Die schriftstellerische Tätigkeit der Breslauer Theologischen Fakultät von 1811 bis 1911. Breslau 1911. S. 26—30.

e) Hurter, H[ugo]: Nomenclator literarius theologiae catholicae. P. 5. Oeniponte 1913. Sp. 929—32.

f) Münch, Franz Xaver: Der äußere Lebensgang des Aufklärungstheologen Thaddäus Antonius Dereser. Diss., Kath.-theol. Fak. Bonn 1929. 49 S.

g) Hirsch, Fritz: 100 Jahre Bauen und Schauen. Bd 1. Karlsruhe [1932]. S. 283—90.

h) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 423.

i) Braubach, Max: Die erste Bonner Universität und ihre Professoren. Bonn 1947. S. 105—14.

k) Ders.: Rheinische Aufklärung. Neue Funde z. Gesch. d. ersten Bonner Universität. T. 1. Annalen d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 149/150, 1950/51, S. 120—36.

l) Hegel, Eduard: Deresers Berufungen nach Preußen und seine Wirksamkeit in Breslau. Archiv f. schles. Kirchengesch. 10, 1952, S. 200—25.

m) Ders.: Thaddäus Anton Deresers Studium und Lehrtätigkeit an der Universität Heidelberg. Ein Beitr. z. Gesch. d. Kath.-Theol. Fakultät d. Ruperto-Carola. Archiv f. mittelrhein. Kirchengesch. 4, 1952, S. 229—53.

n) Ders.: Dereser und Wessenberg. Neue Funde im Wessenberg-Nachlaß. Freiburger Diözesan-Archiv 73, 1953, S. 88—116.

o) NDB. Bd 3. Berlin (1957). S. 605 (Bartholomé Xiberta OCarm).

p) Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterb. f. Theologie u. Religionswiss. 3., völlig neu bearb. Aufl. Bd 2. Tübingen 1958. Sp. 86 (Ernst Wolf).

q) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. ... Bd 3. Freiburg 1959. Sp. 241—42 (J.B. Villiger).

r) Hegel, Eduard: Thaddaeus Dereser und sein Verhältnis zum Karmeliterorden. Jb. d. Köln. Geschichtsver. 36/37, 1961/62, S. 157—72.

s) Hilpich, Stephan: Das deutsche Brevier des Thaddäus Anton Dereser. Benediktin. Mschr. 28, 1962, S. 125—27.

t) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 105—06.

u) Bautz, Friedrich Wilhelm: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. (Bd 1.) Hamm (1975). Sp. 1263—64.

v) Hegel, Eduard: Katholische Theologen Deutschlands im 19. Jahrhundert. 1. München 1975. S. 162—88.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Schlesische Provinzialblätter (vgl. Estermann 1.11). — c. Heidelberger Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 1.59).

99. Dielitz, Karl Johann Gottlob Ludwig (Pseud. Gotthold Pilger) [1781—1845]

s. Bd XI/1. S. 489—90. Bd XIV. S. 169—70, 989. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 61.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 178—79.

Zu den Werken:

zu 8) Stimmen der Natur.
Rez. Allg. Oppositionsbl. (Berlin) 4. Juni 1829, Nr 340, S. 146—47.

zu 13) a. [Hrsg.] Der Berlinische Zuschauer. Berlin: Hayn (ab Nr 27: Kühn) 1832. 312 S. 4°
Vgl. Estermann 5.122.
b. [Red.] Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt. Jg. 15, Nr 740 — Jg. 21. Berlin: Oehmigke (1829: Plahn) 1823—29. — [Forts.]: Neues Berlinisches Wochenblatt zur Belehrung und Unterhaltung. Jg. 22—23. Berlin: Will 1830—31.
Vgl. Estermann 1.66.

zu 14) g. Berliner Schnellpost 2, 1827, 18. Jan., Nr 11, S. 42—43; 20. Jan., Nr 12, S. 45—46; 22. Jan., Nr 13, S. 49—50; 23. Jan., Nr 14, S. 53—54; 25. Jan., Nr 15, S. 57—58: Auszüge aus einem in Paris kürzlich erschienenen Werke: „La Scandinavie et les Alpes“. Par. Ch. Vicomte de Bonstetten. — 18. Jan., Nr 11, S. 43: Liebesweihe. [Ged.]

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). — b. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). — c. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — d. Jugendgarten (vgl. Estermann 3.134).

100. von Diepenbrock, Melchior Ferdinand Joseph **Frhr** [1798—1853]

s. Bd XII. S. 510—12. Bd XVI. S. 56—60, 1088. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kleineidam, Erich: Die katholisch-theologische Fakultät der Universität Breslau 1811—1945. Köln 1961. S. 60—62.

b) Schulte, Wilhelm: Westfälische Köpfe. Münster 1963. — 2. Aufl. Ebda 1977. S. 55—56.

c) (Negwer, Josef): Geschichte des Breslauer Domkapitels im Rahmen der Diözesangeschichte vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Hrsg. v. Kurt Engelbert. Hildesheim 1964. S. 73—85, 89—92, 89—92; vgl. Reg. S. 424.

d) Gottschalk, Joseph: Die Grabstätten der Breslauer Bischöfe. Archiv f. schles. Kirchengesch. 37, 1979, S. 309—10.

e) Marschall, Werner: Geschichte des Bistums Breslau. Stuttgart (1980). S. 130—36.

f) Laaf, Brigitte: Der soziale Einsatz der katholischen Kirche zur Zeit des Breslauer Fürstbischofs Kardinal Melchior von Diepenbrock ⟨1845—1853⟩. Archiv f. schles. Kirchengesch. 39, 1981, S. 137—155.

g) Schwaiger, Georg: Johann Michael Sailer. Der bayer. Kirchenvater. München, Zürich (1982). S. 135—36, 141—44, 161—65, 173—78.

h) Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biogr. Lex. Hrsg. v. Erwin Gatz. Berlin (1983). S. 126—30 (Bernhard Stasiewski).

i) von Heydebrand, Renate: Literatur in der Provinz Westfalen 1815—1945. Ein literarhist. Modell-Entwurf. Münster 1983. (Veröff. d.Hist.Komm. f. Westfalen. XXII B. Geschichtl. Arbeiten z. westfäl. Landesforsch. Geistesgesch. Gruppe. 2.) S. 24—25.

Zu den Briefen:

k) Passavant, Johann Karl: Von D. 1828 (2). In: Schiel, Hubert: Johann Michael Sailer. Leben u. Briefe. Bd 1. Regensburg 1948. S. 681—85.

l) von Savigny, Friedrich Karl: Von D. 5. Jan. 1833. In: Schiel, Hubert [s. oben Nr k)]. S. 726—27.

Zu den Werken:

zu 1) [Anon.]: Fenelon's Leben. 1826. — s. Bd XVI. S. 849, Nr 283.
Rez. Kath. Mschr. z. Belehrung, Erbauung u. Unterhaltung (Köln) 5, 1827, S. 35—55 (P.).

101. **Dietrich,** Gotthelf **Anton**

Geb. 5. Dezember 1797 in Chemnitz, gest. 3. März 1868 in Pirna.

D. war Sohn eines Färbers; er studierte 1818—21 in Leipzig Medizin und setzte 1821 bis 1825 in Berlin sein Studium fort. Nachdem er zum Dr. phil. promoviert hatte, ließ er sich in Dresden als Arzt nieder, dann ging er nach Pirna. Von hier aus begleitete er den russischen Dichter Konstantin Nikolaevič Batjuškov 1830 nach Moskau, wo er auf dem Markt russische Volksbücher kennenlernte und sie zu sammeln begann. D. kehrte nach Pirna zurück und war hier Besitzer einer Privatheilanstalt für Seelenkranke.

a) Meusel Bd 22,1. S. 623—24.

b) Alekseev, M[ichail] P[avlovič]: Neskol'ko dannych o Puškine i Batjuškove. Izvestija Akad. Nauk. SSSR, otd. lit. i jaz. 8, 1949, Nr 4, S. 369—72.

c) Hexelschneider, Erhard: Die russische Volksdichtung in Deutschland bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Berlin 1967. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 39.) S. 145—53.

d) Alekseev, Michail P[avlovič]: Anton Dietrichs Beziehungen zu Konstantin Batjuškov und Aleksandr Puškin. In: Alekseev: Zur Geschichte russisch-europäischer Literaturtraditionen. Aufsätze aus 4 Jahrzehnten. Berlin 1974. (Neue Beitr. z. Literaturwiss. 35.) S. 173—78.

Briefe:

e) Grimm, Jacob: Von D. 1830—31 (5). Hexelschneider, Erhard: Fünf unveröffentlichte Briefe von Anton Dietrich an Jacob Grimm aus den Jahren 1830/31. In: Jacob Grimm. Zur 100. Wiederkehr s. Todestages. Festschr. d. Inst. f. dt. Volkskunde. Berlin 1963. (Veröff. d. Inst. f. dt. Volkskunde. 32.) S. 113—23.

1) Helge, der Haddingenheld. Epische Dichtung (um 1820). — Ungedr.
Erwähnt im Brief an J. Grimm v. 8. Nov. 1830.

2) J[oan] M[elchior] Kemper: Versuch über den Einfluß der politischen Ereignisse und philosophischen Meinungen seit mehr als 25 Jahren auf das Religiöse und Sittliche bei den Völkern Europa's. Gekrönte Preisschr. Aus d. Holländ.nach d. 2. Aufl. Leipzig: Sühringsche Buchh. 1823. 184 S.
Dass. Neu abgedr. u. d. bes. Berücks. zu unserer Zeit empfohlen. Ebda 1831. 84 S.
Rez. LpzLitZtg 1824, Nr 37, Sp. 291—96.

3) Klopstocks hundertjährige Geburtstagsfeier. Eine Erz. Leipzig: Kayser 1824. IV, 5—64 S.
Trotz d. Verfasserang. August Dietrich auch in Nr a) zu D.s Schriften gezählt!

4) Ingemann, B. S.: Sämmtliche Schauspiele. 1827. — s. Bd XVI. S. 936, Nr 11).

5) [Hrsg.] Braga. Vollst. Samml. klass. u. volksthüml. dt. Geschichte aus d. 18. u. 19. Jahrh. Mit e. Einl. v. Ludwig Tieck. Bdch. 1—10. Dresden: Wagner 1827—28. (Volkst. Samml. klass. u. romant. dt. Romanze u. Balladen ...)
1—5. Balladen und Romanzen. — 6. Legenden. — 7. Idyllen. — 8.9. Sammlung klassischer und volksthümlicher dt. Erzählungen. — 10. Lyrische Gedichte.
Vgl. Bd VI. S. 41, Nr 98): — Die Einl. u.d.T.: Die neue Volkspoesie. In: Tieck: Kritische Schriften. Bd 2. Leipzig 1848. S. 119—31.
Anz. AbdZtg 2. Mai 1827, Wegw. Nr 35, S. 139. — ZtgelegWelt 15. Mai 1827, Int.Bl. Nr 12. — JenAllgLitZtg 1827, Int.Bl. Nr 33, Sp. 258—59.
Rez. Allg. Schulztg 8. Mai 1828, Abth. 1, Nr 55, Sp. 438—40 (P.L.). — JenAllgLitZtg 1829, Nr 71, Sp. 87—88 (-k.). — BllLitUnt. 18. Febr. 1829, Nr 41, S. 161. — AllgRepertLit. 1830, Bd 4, S. 284—86. — AllgLitZtg 1830, Erg.Bl. Nr 14, Sp. 108—12.

6) Russische Volksmährchen, in den Urschriften gesammelt und in's Deutsche übers. Mit e. Vorw. v. Jacob Grimm. Leipzig: Weidmann 1831. XXII, 268 S.
Rez. Freimüth. 24. Febr. 1832, Nr 39, S. 153—55. — GöttgelAnz. 5. Mai 1832, Nr 72, S. 714—17 (Jac. Grimm). — LpzLitZtg 11. May 1832, Nr 117, Sp. 930—33. — Mrgbl. 1832, Lit.Bl. Nr 151, S. 521. — BllLitUnt. 22. Juni 1832, Nr 174, S. 748 (38). — Ztgeleg Welt 20. Juli 1832, Nr 140, Sp. 1116. — Der Komet 29. Juli 1832, Beil. f. Lit. Nr 26, Sp. 204—05. — Mrgbl. 28. Dez. 1832, Lit.Bl. Nr 131, S. 521. — BerlConvBl. 24. Febr., 1832, Nr 39, S. 153—55; 27. Febr., Nr 41, S. 161—63; 28. Febr., Nr 42, S. 167—68.

Übersetzung:

Russian popular tales. Transl. from the German. With an introd. by Jacob Grimm. London: Champman and Hall 1857. XIII, 225 S.

7) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 22. Dez. 1821, Nr 306, S. 1224: Logogriph.

b. Der Gesellschafter 21. März 1825, Nr 46, S. 225: Bei Vater Wolke's Heimgang. [Ged.]

c. Dresdner Morgen-Zeitung 1827, 21. May, Nr 81, Sp. 641—44: Des Königs Heimgang, am 5. Mai 1827. [Ged.] — 11. Juni, Nr 93, Sp. 742—44; 14. Juni, Nr 95, Sp. 755—59; 15. Juni, Nr 96, Sp. 761—64; 18. Juni, Nr 97, Sp. 770—71; 19. Juni, Nr 98, Sp. 777—81; 21. Juni, Nr 99, Sp. 785—88; 22. Juni, Nr 100, Sp. 793—98: Theater in Paris. Aus d. Dän. d. kön. Bibliothekars u. Prof. Christian Molbech, zu Kopenhagen. — 29. Juni, Nr 104, Sp. 825—26: Mein Edelstein. [Ged.] — 3. Juli, Nr 106, Sp. 844—46: Reuß — Blumenbach — Tychsen. Fragment aus Molbech's Reisen in den Jahren 1819 und 1820. Aus d. Dän. — 6. Juli, Nr 108, Sp. 860—62: Linné und die Wünschelruthe. Nach d. Schwed. — 9. Juli, Nr 109, Sp. 867—72; 10. Juli, Nr 110, Sp. 875—77; 12. Juli, Nr 111, Sp. 881—83: Oeffentliche Bibliotheken in Paris. Aus d. Dän. d. kön. Bibliothek. u. Prof. Christian Molbech, zu Kopenhagen. — 13. Juli, Nr 112, Sp. 889—91: Die Lilienjungfrau. [Ged.] — 23. Nov., Nr 188, Sp. 1497—99: Empfindungen bei der Nachricht des Todes Ihro Majestät der Königin Theresia von Sachsen. [Ged.]
1828, 29. Jan., Nr 19, Sp. 149—52: Der Kampf um die Braut. Ballade. — 30. Jan., Nr 20, Sp. 153—57: Ritter Andreas Eberhard Rauber. [Aufs.] — 1. Febr., Nr 22, Sp. 169—72: Die Verlobung. Ballade. — 16. Febr., Nr 32, Sp. 249—51: Des Himmels Vergißmeinnicht. [Ged.] — 12. Apr., Nr 68, Sp. 537—38: Still-Leben. [Ged.] — 3. Juni, Nr 100, Sp. 793—96: Der letzte Mai des Jahres 1773. An Ludwig Tieck. [Ged.] — 21. Juni, Nr 113, Sp. 897—99: Bei der Trennung. An ***. [Ged.]

d. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1832, S. 285—312: Iwan Zarewitsch, der Feuervogel und der graue Wolf.

e. Der Freimüthige 1832, 27. Febr., Nr 41, S. 161—63: Die sieben Simeonen.
1840, 18. Juni, Nr 72, S. 285—86: Die Erscheinung am Siegesmonumente bei Kulm, in der Nacht des zweiten und dritten Pfingsttages 1840. [Ged.]

f. Dresdner Album 1847, S. 171—72: F.M. Franzén: Der einzige Kuß. [Ged.] — S. 179—80: Grafström: Der Quell im Walde. [Ged.] — S. 183—85: Esaias Tegnér: Der Gesang. [Ged.]

g. Johannes-Album, Th. 1. Chemnitz 1857. S. 41: Stumme Rede. [Ged.] — S. 42—43: Am Ziele. An Hildegard. [Ged.]

h. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — i. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — k. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — l. Rheinische Erholungsblätter (vgl. Estermann 3.64). — m. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — n. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38).

8) Populär-medizinische Schriften (Das Zahnen der Kinder. 1845. — Die Gesundheit des Soldaten im Felde. 1851).

102. Dietsch, David Carl Philipp

Geb. 6. Dezember 1792 in Bayreuth, gest. 27. Mai 1855 ebda.

D. war Sohn eines Kutschers; er besuchte das Bayreuther Gymnasium, das er als bester Schüler 1814 verließ, um bis 1818 in Erlangen Philologie zu studieren. Schon seit 1817 war D. Kollaborator am Erlanger Gymnasium und Verweser mehrerer Klassen in Bayreuth. Von 1818—52 war D. als Lehrer am Bayreuther Gymnasium tätig. 1819 hatte er in Erlangen mit einer Arbeit über die Orphischen Hymnen die Promotion erlangt.

a) Meusel Bd 22,1. S. 625.

b) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. August Theobald. Bd 2,1. Cassel (1839). S. 21.

c) Gutenäcker, Joseph: Verzeichniß aller Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den Kgl. Bayer. Lyzeen, Gymnasien und lateinischen Schulen vom Schuljahre 1823/24 bis zum Schlusse des Schuljahres 1859/60 erschienen sind. Abth. 2. Einladungsschr. Bamberg 1861/62. S. 87.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 246.

Brief:

e) Jean Paul: An D. 30. Sept. 1814. [Nicht erh.] — Vgl. Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 6. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1952. S. 599—600.

1) Dreyßig orfische Hymnen. 1820. — s. Bd XVI. S. 665, Nr 40, 1).

2) Orphei Hymnen. 1822. — s. Bd XVI. S. 665, Nr 40, 2).

103. **Dietz, Johann Benjamin**

s. Bd XIII. S. 84—85. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 16. Oktober 1791 in Wasselnheim, gest. 22. Oktober 1839 in Straßburg.

D. studierte 1809—11 in Straßburg Theologie und war dann 1818—21 Adjunkt des Pfarrers in Odessa. Nach seiner Rückkehr war D. bis 1836 Aumônier an einem Collège. Zuletzt privatisierte er in Straßburg. — D. ist in Bd XIII verwechselt mit dem Vater von August Dietz, der jedoch am 18. Mai 1812 in Barr geboren wurde, dort als Weißgerber tätig war und am 9. Dezember 1890 starb. Über diesen vgl. Dietz, Auguste: Benjamin Dietz, ein Barrer Handwerkerdichter. Annuaire de la Société d'histoire et d'archéologie de Dambach-la-Ville-Barr-Obernai 1, 1967, S. 75.

a) Busch, E.H.: Ergänzungen der Materialien zur Geschichte und Statistik des Kirchen- und Schulwesens der Ev.-Luth. Gemeinden in Rußland ... Bd 1. St. Petersburg, Leipzig 1867. S. 221.

b) Bopp, Marie-Joseph: Die evangelischen Geistlichen und Theologen in Elsaß und Lothringen von der Reformation bis zur Gegenwart. Neustadt a.d.Aisch 1959. (Bibl. familiengesch. Quellen. 14. Genealogie u. Landesgesch. 1.) S. 119.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 248.

d) Stumpp, Karl: Verzeichnis der ev. Pastoren in den deutschen und gemischten — vor allem in Städten — Kirchspielen in Russland bzw. der Sowjetunion, ohne Baltikum und Polen. In: Die Kirchen und das religiöse Leben der Russlanddeutschen. Bearb.: Joseph Schnurr. Stuttgart 1972. (Heimatbuch ⟨Jahrbuch 1969—72⟩ der Deutschen aus Rußland.) S. 290, 368.

Zu den Werken:

zu 1) Sammlung kleiner Gedichte. Strassburg: Levrault 1826.
Rez. BllLitUnt. 11. Dez. 1827, Nr 284, S. 1133—34.

Dass. u.d.T.: Gedichte. 2., verm. u. verb. Aufl. Ebda 1830. IV, 156 S.

Rez. AllgLitZtg 1831, Nr 201, Sp. 328. — BllLitUnt. 4. Juni 1832, Nr 156, S. 669 (115).

zu 10) Opferflammen auf des Vaterlandes Weihaltar. Strassburg: Levrault 1834. 164 S.

Rez. Nouvelle revue germanique Sér. 2, T. 2, 1834, S. 382—83. — RepDtLit. 2, 1834, S. 682. — Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 44, S. 176. — BllLitUnt. 29. Sept. 1835, Nr 272, S. 1122—23 (106).

Ferner nachzutragen:

1) Delavigne, Casimir: Die Sicilianische Vesper. 1830. — s. Bd XVI. S. 805, Nr 10).

2) Der kleine Jäck oder Geschichte eines Pfleglings. Aus d. Engl. übertr. Strassburg: Levrault 1837. 103 S.

3) Meister Bernhard oder der Dorfgelehrte. Unterhaltungen über d. Gesch. d. franz. Revolution. Aus Saint-Germain's Franz. übertr. Strassburg: Levrault 1837. 383 S.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Schiller's Album. 1837. S. 50: Die Erde klang in wollustweichen Tönen.

b. Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 15: Die Erde klang in wollustweichen Tönen.

104. **Diez, Friedrich** Christian

Geb. 15. März 1794 in Giessen, gest. 29. Mai 1876 in Bonn.

D. war Sohn eines Kommissionsrates; er studierte seit 1811 in Giessen Klassische Philologie und meldete sich 1814 als Freiwilliger. Nach der Rückkehr aus dem Feldzug ging er zum Studium der Rechte über. Doch auch dieses Fach konnte ihn auf Dauer nicht fesseln, und so wandte er sich nach Göttingen um neuere Sprachen zu studieren. Durch Schriften von J. Grimm und J. Goerres wurde er auf die spanischen Romanzen aufmerksam, von denen er schon 1817 eine Auswahl übersetzte. In derselben Zeit begann François Raynouard mit der Edition provenzalischer Literaturdenkmäler; hierdurch wurde D. veranlaßt, sich noch intensiver mit den romanischen Literaturen zu befassen. Goethe, den er 1818 aufsuchte, hat ihn offenbar in diesem Vorhaben bestärkt. Nach Abschluß des Studiums ging D. 1819 als Hauslehrer nach Utrecht. 1821 promovierte er und unternahm in den Pariser Bibliothekem 1824 Untersuchungen an provenzalischen Handschriften. 1825 erhielt D. an der Bonner Universität eine außerord. Professur, 1830 wurde er ord. Professor. D. hat vor allem durch seine an Lachmann geschulten Editionen wichtiger französischer Literaturwerke und die Veröffentlichung der nach dem Vorbild Grimms angelegten vergleichenden Grammatik die Grundlagen für die Romanische Philologie geschaffen.

A. Nachlaß

1) (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 26.

2) Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 101.

B. Literatur

3) Meusel Bd 22,1. S. 627.

4) Scriba, H[einrich] E[duard]: Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im neunzehnten Jahrhundert. Abth. 2. Darmstadt 1843. S. 173.

5) Canello, Ugo Angelo: Il prof[essore] Federigo Diez a la filologia romanza nel nostro secolo. La Rivista Europea (Firenze) A.2, vol. 4, fasc. 3, nov. 1871, S. 485—512; A. 3, vol. 1, fasc. 1, dic. 1871, S. 55—64; Fasc. 2, gen. 1872, S. 331—45: fasc. 3, feb. 1872, S. 485—514.

6) Neumann, F.: Friedrich Diez. AllgZtg 9. Sept. 1876, Nr 253, Beil., S. 3865—66.

7) Tobler, Adolf: Friedrich Diez. Im neuen Reich 6, 1876, Bd 1, S. 867—70. — Wiederh. in: Tobler: Vermischte Beiträge zur französischen Grammatik. R. 5. Leipzig 1912. S. 439—42.

8) ADB. Bd 5. Leipzig 1877. S. 214—17 (L. Lemcke).

9) Breymann, Hermann: Friedrich Diez. Sein Leben, s. Werke u. deren Bedeutung f. d. Wissenschaft. Vortr., geh. z. Besten d. Diezschen Stiftung. München 1878. 32 S.

10) Sachs, K[arl]: Friedrich Diez und die romanische Philologie. Vortr., geh. auf d. Philologen-Versamml. zu Wiesbaden im Sept. 1877. Berlin 1878. 16 S.

11) Stengel, E[dmund]: Erinnerungen an Friedrich Diez. Erw. Fassung d. Rede, welche z. Enthüllungsfeier d. an Diez' Geburtshause angebr. Gedenktafel in Giessen am 9. Juni 1883 gehalten wurde. Marburg 1883. 2 Bl., 104 S.
Im Anh. Dokumente über Diez' Promotion, Abdr. v. Gedichten von Diez u. von Briefen.

12) Reifferscheid, Al[exander]: Übersicht der akademischen Tätigkeit von Friedrich Diez, Sommer 1822 — Sommer 1875. Zschr. f. roman. Phil. 9, 1885, S. 396—405.

13) Behrens, Dietrich: Friedrich Diez. Festrede, geh. an d. Univ. am 5. Mai. Progr. Giessen 1894. 41 S. 4°

14) Breymann, Hermann: Friedrich Diez. Sein Leben u. Wirken. Festrede. Leipzig 1894. IX, 54 S.

15) Busch, R.: Zum 100jährigen Gedenktag der Geburt von Friedrich Diez. Darmstädter Ztg 15. März 1894, Nr 125, S. 478—79.

16) Foerster, Wendelin: Friedrich Diez. Festrede an d. Univ. Bonn, 3. März (Bonn 1894.) 18 S.
Sond.Abdr. aus: Neue Bonner Ztg.

17) Ders.: Friedrich Diez. AllgZtg 15. März 1894, Nr 73, Beil. Nr 62, S. 1—5.

18) Ders.: Nel primo centenario dalla nascita di F. Diez. Discorso letto nell'aule magna dell'università Bonn il 3. marzo. Trad. da dal tedesco per cura di L. Biadene. Roma 1894. 15 S.

19) Neubürger, Emil: Friedrich Diez. Zur hundertjähr. Geburtsfeier. Didaskalia 4. März 1894, Nr 53, S. 210—12.

20) Ritter, Eugen: Le centenaire de Diez. Discours suivi de lettres adressées à V. Duret par roumanille. Genève 1894. 117 S.

21) Sachs, Karl: Friedrich Diez. ⟨Geboren 15. März 1794.⟩ VossZtgSB. 11. März 1894, Nr 10.

22) Schröder, Richard: Friedrich Diez. Zu s. hundertsten Geburtstage, 15. März 1894. Hannover. Courier 15. März 1894, Nr 18764, Abendausg. S. 1—2.

23) Schultz, Oscar: Zur Erinnerung an Friedrich Diez. NatZtg 15. März 1894, Nr 175, Morgenausg.

24) Stengel, Edmund: Diez-Reliquien. Marburg 1894. III, 48 S. (Ausgaben u. Abh. aus d. Gebiete d. roman. Phil. 91.)

25) Ders.: Friedrich Diez. Berichte d. Freien Dt. Hochstifts 10, 1894, S. 330—45.

26) Ders.: Friedrich Diez. ⟨Zum 100. Geburtstag: 15. März 1894.⟩ FrkfZtg 15. März 1894, Nr 74, 1. Morgenbl.

27) Ders.: Zum hundertsten Geburtstag von Friedrich Diez. Westfäl. Rs. 1894, H. 5, S. 363—67.

28) Stoddard, F.H.: The founder of romance philology. ModLangNotes 9, 1894, S. 251—54.
Dazu: Matzke, E. Ebda S. 383—84.

29) Tobler, Adolf: Friedrich Diez. Vortr. in d. Ges. f. neuere Sprachen ⟨Berlin⟩. Referat. ArchNSprLit. 92, 1894, S. 154—55.

30) Ders.: Diez-Reliquien. ArchNSprLit. 92, 1894, S. 129—44.

31) [Anon.]: Friedrich Diez zu seinem 100. Geburtstag. Gießener Anzeiger 18. März 1894, Nr 65, Bl. 1.

32) Foerster, Wendelin: Friedrich Diez. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1896, S. 218—54.

33) Stengel, Edmund: Zu Friedrich Diez' Gedächtnis. In: Verhandlungen d. 6. allg. dt. Neuphilologen-Tages. Hannover 1896. S. 14—22.

34) Ders.: Friedrich Diez und die Scholien zur Diez-Gedenkfeier von Adolph Philippi. Neuere Sprachen 3, 1896, S. 121—22.

35) [Anon.]: Zur Biographie von Friedrich Diez. [Welcker über Diez.] Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1897, S. 127—28. — Unterz. R.F.

36) Holzapfel, L.: Zur Biographie von Friedrich Diez. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 21, 1899, H. 2, S. 232—33.

37) Das 19. Jahrhundert in Bildnissen. Hrsg. v. Karl Werckmeister. Bd 4. Berlin 1901. S. 863—64 (W. Friedländer).

38) Haupt, Herman: Schiller und die Anfänge der Burschenschaft. [Aus F. Diez' Stammbuch.] Burschenschaftl. Bll. 20, 1905, T. 1, S. 121—22, 145—47, 173—75.

39) Ders.: Kleine Beiträge zur Geschichte von Friedrich Diez' Jugendjahren. Zschr. f. neufranz. Sprache u. Lit. 30, 1906, S. 343—53.

40) Nyrop, Kristoffer: Gaston Paris. København 1906. (Studier fra Sprog- og Oldtidsforsknig. 68.) S. 5, 33—34, 77—89.

41) Tobler, Adolf: Friedrich Diez' Gedicht an K. Ebenau. ArchNSprLit. 119, 1906, S. 160—68.

42) Schneegans, Heinrich: Studium und Unterricht der romanischen Philologie. Beiträge. Heidelberg 1912. S. 63—80, 90—91.

43) Körner, Josef: F.J.M. Raynouard. GRMs. 5, 1913, S. 456—88.

44) Richert, Gertrud: Die Anfänge der romanischen Philologie und die deutsche Romantik. Diss. Berlin 1913. S. 56—63, 74—75.

45) Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 1. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 451. [Schlegel an Reimer 1827.]

46) Bourcier, E.: Un centenaire: La grammaire de Frédéric Diez en 1836. ArchNSpr-Lit. 170, 1936, S. 211—14.

47) Gauchat, Louis: Friedrich Diez. Vox Romanica (Zürich) 1, 1936, S. III—VI.

48) Glaser, Kurt: Eine Jahrhunderterinnerung an Friedrich Diez. Nachr. d. Gießener Hochschulges. 12, 1938, S. 1—14.

49) Lommatzsch, Ernst: Friedrich Diez. FrkfZtg 11. Apr. 1940, Nr 184, 2. Morgenbl.

50) Curtius, Ernst Robert: Bonner Gedenkworte auf Friedrich Diez. Roman. Forsch. 60, 1947, S. 389—410. — Wiederh. in: Curtius: Gesammelte Aufsätze zur romanischen Philologie. Bern u. München (1960). S. 412—27.

51) NDB. Bd 3. Berlin (1957). S. 712 (W. Theodor Elwert).

52) Wenig, Otto: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818—1968. Bonn 1968. (150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Bonn.) S. 55—56.

53) Curtius, Ernst Robert: Friedrich Diez. In: 150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Bd Sprachwissenschaften. Bonn 1970. S. 171—80.

54) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 257.

55) Sykorra, Wolfgang: Friedrich Diez' etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen und seine Quellen. (Bonn 1973.) 272 S. (Romanist. Versuche u. Vorarb. 47.)
Auch Diss. Bonn 1972.

56) Brinkmann Scheihing, Beatriz: Spanische Romanzen in der Übersetzung von Diez, Geibel und von Schack. Analyse u. Vergleich. Marburg 1975. II, 181 S. (Marburger Beitr. z. Germanistik. 51.)
Auch Diss. Marburg 1975.

57) In memoriam. Friedrich Diez. Akten d. Kolloquiums zur Wissenschaftsgesch. d. Romanistik. Trier. 2.—4. Okt. 1975. Hrsg. v. Hans-Josef Niederehe u. Harald Haarmann unter Mitarb. v. Liliane Rouday. Amsterdam 1976. VIII, 508 S. (Amsterdam Studies in the Theory and History of Linguistic Science. Ser. 3,9.)

C. Briefe

58) Ascoli, Grazia di Isaia: Von D. (4). Cazdaru, D.: Guatro cartas de Friedrich Diez a G.I. Ascoli. Filologia (Buenos Aires) 3, 1951, Nr 1/2, S. 105—10.

59) Bartsch, Karl: Von D. 3. Jan. 1855. In Nr 11) S. 43—44. — Ferner Nr 24) S. 18.

60) Böhmer, Eduard: Von D. In: Briefe von Diez. Privatdr. Baden-Baden 1897.

61) Diefenbach, Lorenz: Von D. 1831—74 (15). In Nr 11) S. 68—76.

62) Ebenau, Karl: Von D. 1817—31 (26), an D. 1818—25 (25). In: Freundesbriefe von Friedrich Diez. Zur Feier d. 100jähr. Geburtstages d. Begründers d. roman. Phil. Bonn 1894. 35 S. 4° — 1826—42: Foerster, Wendelin: Friedrich Diez. II. Forts. d. Freundesbriefe von Friedrich Diez. ⟨Bonn 1894.⟩ ⟨Briefwechsel Diez-Ebenau.⟩ Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1896, S. 218—54.

63) Ebert, Adolf: Von D. 1858—60 (6). In Nr 11) S. 96—103.

64) Grimm, Jacob: Von D. 1817—36 (5). Tobler, Adolf: Briefe von Friedrich Diez an Jacob Grimm. Zschr. f. roman. Phil. 7, 1884, S. 481—93. — An D. (3). Ders. ebda 6, 1883, S. 501—05.

65) Haupt, Moritz: Von D. 1840—71 (8), an D. 1840—72 (5). In: Briefwechsel zwischen Moritz Haupt und Friedrich Diez. Hrsg. v. Adolf Tobler. Berlin 1894. 18 S. (Sitzungsber. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 1894, 7.)

66) Hoefer, Albert: Von D. 1844—53 (4). Stengel, Edmund: 4 Briefe von Friedrich Diez an Albert Hoefer. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 21, 1899, S. 231—32.

67) Holland, Ludwig: Von D. 1. Jan. 1875. In Nr 11) S. 94.

68) von Keller, Adalbert: Von D. 1845—72 (6). In Nr 11) S. 89—91.

69) Mussafia, Adolf: Von D. 1867—71 (4). In Nr 11) S. 92—96.

70) Paris, Gaston: An D. 1861—75 (12), von D. 23. Apr. 1864. Tobler, Adolf: Briefe von Gaston Paris an Friedrich Diez. ArchNSprLit. 112, 1904, S. 153—54, 155—56; 115, 1905, S. 74—100. — Wiederh. in: Tobler: Vermischte Beiträge zur französischen Grammatik. H. 5. Leipzig 1912. S. 443—75.

71) Reimer, Georg: Von D. 9. Aug. 1821. Rickert, G[ertrud]: Briefe romanischer Philologen aus der Sammlung Varnhagen von Ense. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 44, 1917, S. 121—22.

72) Scheler, August: An D. 1863 (2). Tobler, Adolf: Briefe von Gaston Paris an Friedrich Diez. ArchNSprLit. 115, 1905, S. 74—100.

73) von Schlegel, August Wilhelm: Von D. 1. Aug. 1824. In: Rickert, Gertrud: Die Anfänge der romanischen Philologie und die deutsche Romantik. Diss. Berlin 1913. S. 59—62.

74) Schulze, Johannes: Von D. 1836—46 (2). Rickert, G[ertrud]: Briefe romanischer Philologen aus der Sammlung Varnhagen von Ense. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 44, 1917, S. 122—25.

75) Thudichum, Georg: Von u. an D. 1824. Mitget. v. Wendelin Foerster. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1896, S. 248—50.

76) Tobler, Adolf: Von D. 1869—73 (8), an D. 1869—73 (8). Lommatzsch, Erhard: Briefwechsel zwischen Adolf Tobler und Friedrich Diez. Zur 150. Wiederkehr d. Geburtstages von Friedrich Diez am 15. März 1944. Zschr. f. roman. Phil. 64, 1944, S. 193—310. — Wiederhol. in: Lommatzsch: Kleine Schriften zur romanischen Philologie. Berlin 1954. S. 169—85.

77) Uhland, Ludwig: Von D. 14. Nov. 1826, an D. 12. Mai 1827. In: Uhlands Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 2. Stuttgart u. Berlin 1912. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 5.) S. 255 [Regest], 265—66.

78) Voß, Heinrich: An D. 1818—19 (3). (Tobler, Adolf): Briefe von Heinrich Voß an Friedrich Diez. PrJbb. 51, 1883, S. 9—30.

79) Wackernagel, Wilhelm: Von D. 1834—67 (7). In Nr. 11) S. 76—85.

80) Welcker, Friedrich Gottlieb: Von D. 1817—21 (5). Foerster, Wendelin: Fortsetzung der Freundesbriefe von Friedrich Diez. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1896, S. 240—47.

81) Amtliche Schriftstücke des Kgl. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, des Kgl. Universitäts-Curatoriums, und der philosophischen Fakultät der Universität Bonn. Hrsg. v. Wendelin Foerster. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 17, 1895, S. 237—84.

D. Werke

82) Proben altspanischer Romanzen. 1817. — s. Bd XVI. S. 746, Nr 1).

83) Altspanische Romanzen. 1818. — s. Bd XVI. S. 746, Nr 2).

84) Altspanische Romanzen, besonders vom Cid und Kaiser Karls Paladinen. 1821. — s. Bd XVI. S. 746, Nr 4).

85) Beiträge zur Kenntniß der romantischen Poesie. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Reimer 1825. II, 126 S.
Enth.: Abhandlung über die Minnehöfe.
Rez. AllgLitZtg 1826, Nr 181, Sp. 621—24 (W.R.).

86) Die Poesie der Troubadours. 1826. — s. Bd XVI. S. 771, Nr 9).
Rez. ferner: Foreign Quarterly Review 12, 1833, Nr 23, S. 164—91.
Dass. 2. verm. Aufl. v. Karl Bartsch. Leipzig: Barth 1883. XXIII, 314 S.

87) Scott, Walter: Das Kloster. 1826. — s. Bd XVI. S. 1025, Nr 83).
Dass. [Neue Ausg.] Bdch. 1—6. Leipzig: Schumann 1844—46. (Scott: Sämmtliche Werke. 60—65.)

88) Leben und Werke der Troubadours. 1829. — s. Bd XVI. S. 771, Nr 13).
Rez. ferner: Foreign Quarterly Review 12, 1833, Nr 23, S. 164—91.
Dass. 2. verm. Aufl. v. Karl Bartsch. Leipzig: Barth 1882. XVI, 506 S.

89) Antiquissima Germanorum poesos vestigia. Commentatio qua ad audiendam orationem pro aditu muneris professoris ord. in facultate artium ... a se habendam ... invitat. Bonn 1831: Neusser. 15 S. 4°

90) Grammatik der romanischen Sprachen. Th. 1—3. Bonn: Weber 1836—44.
2., neu verf. Ausg. Th. 1—3. Ebda 1856—60. — 3., neu bearb. u. verm. Aufl. Th. 1—3. Ebda 1870—72. — 4. Aufl. Th. 1—3. Ebda 1876—77. — 5. Aufl. Th. 1—3 in 1 Bde. Ebda 1882.
Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 37—38 (H. F. v. d. Gabelentz); 19, 1839, S. 242—43 (64). — Gesellschafter 7. Sept. 1836, Nr 145, Literar. Bll. Nr 28. — Foreign Quarterly Review 19, 1837, Nr 38, S. 436—45. — JbbwissKrit. 1837, Bd 2, Nr 9—12, Sp. 70—77, 81—93 (August Fr. Pott); 1839, Bd 1, Nr 54—56, Sp. 431—47 (August Fuchs). — AllgLitZtg 1841, Erg. Bl. Nr 106, Sp. 841—48; Nr 107, Sp. 853—56 (A.K.); 1844, Nr 312, Sp. 1145—47; Nr 313, Sp. 1153—60 (August Fuchs).
Übers.: Introduction à la grammaire des langues romanes. Trad. de l'allemand par Gaston Paris. Paris 1863. XXIV, 163 S.

91) Altromanische Sprachdenkmale, berichtigt und erklärt, nebst einer Abhandlung über den epischen Vers. Bonn: Weber 1846. IV, 132 S.
Rez. AllgLitZtg 1847, Nr 33, Sp. 257—59; Nr 34, Sp. 265—68 (E. Mätzner).

92) Französische Grammatik für Gymnasien und Studirende. Bearb. v. E[ckhard] Collmann. Abth. 1. Formenlehre. Marburg: Elwert 1846.

93) Zwei altromanische Gedichte. Berichtigt u. erkl. Bonn: Weber 1852. 58 S.
Dass. Unveränd. Abdr. d. Ausg. v. 1852. Ebda 1876. 58 S.

94) Etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen. Bonn: Marcus 1852. XXVI, 782 S.

2. verb. u. verm. Aufl. Th. 1.2. Ebda 1861—62. — 3. verb. u. verm. Aufl. Th. 1.2. Ebda 1869—70. — 4. Ausg. Mit e. Anh. v. August Scheler. Ebda 1878. [Dazu]: Jarník, Johann Urban: Index zu Diez' etymologischem Wörterbuch der romanischen Sprachen. Berlin: Langenscheidt 1878. VIII, 237 S.

95) Kritischer Anhang zum etymologischen Wörterbuche der romanischen Sprachen. Bonn: Marcus 1859. 36 S.

96) Über die erste portugiesische Kunst- und Hofpoesie. Bonn: Weber 1863. IV, 142 S.

97) Altromanische Glossare, berichtigt und erklärt. Bonn: Weber 1865. 2 Bl., 125 S.

98) Kleinere Arbeiten und Rezensionen. Hrsg. v. Hermann Breymann. München: Oldenbourg 1883. XVI, 351 S.

99) Beiträge:

a. Iris (Frankfurt a. M.) 10. Febr. 1822, Nr 11, S. 39; 14. Febr., Nr 12, S. 42: Alt-Spanische Romanze.

b. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1819, Nr 57, Sp. 449—54: Ariost. [Rez.] — 1821, Erg. Bl. Nr 52, Sp. 32: Petrarca. [Rez.]

c. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1827, Nr 141/142, Sp. 1125—36; Nr 143/144, Sp. 1137—39: Don Juan Nicolas Böhl de Faber, Floresta de rimas antiguas castellanas. [Rez.]

1829, Bd 1, Nr 43/44, Sp. 347—52: Fr. Wilh. Val. Schmidt, Petri Alfonsi disciplina clericalis. [Rez.]

1830, Bd 1, Nr 21, Sp. 161—68; Nr 22, Sp. 169—72: Carlos Stuart, Fragmentos de hum cancioneiro inedito. [Rez.]

1831, Bd 2, Nr 20, Sp. 153—60: Immanuel Bekker, Der Roman von Fierabras. [Rez.] — Nr 47/48, Sp. 373—81: Conrad von Orell, Altfranzösische Grammatik. [Rez.] — Nr 73, Sp. 577—84: L. Diefenbach, Ueber die jetzigen romanischen Schriftsprachen. [Rez.]

1833, Bd 2, Nr 67, Sp. 535—36: Der Cid ... übers. v. F. M. Duttenhofer. [Rez.]

1834, Bd 2, Nr 59/60, Sp. 492—99: Die Lusiaden des Camoens, verdeutscht v. J. J. C. Donner. [Rez.]

1839, Bd 1, Nr 69, Sp. 549—52: Elnonensia ... publ. par Hoffmann de Fallersleben. [Rez.]

1840, Bd 1, Nr 36, Sp. 284—88: Immanuel Bekker, Leben des h. Thomas von Canterbury. [Rez.]

1845, Bd 1, Nr 53/55, Sp. 422—38: Chronica del famoso cavallero Cid Ruydiez Campeador. [Rez.]

105. **Dippold, Hans Karl** [1783—1811]

s. Bd VI. S. 345—46. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Memoria viri excellentissimi amplissimi doctissimi Ioannis Caroli Dippold, historiarum professoris publ. ord. d. XXX. Sept. A. MDCCCXI. rebus humanis exemti Athenaei Gedanensis civibus commendata a professoribus. Gedani (1811). 36 S.

[Anschl.]: Epitaphium receptaculo ossium defuncti inscriptum. 2 Bl.

b) Todesfälle. Danzig. Nationalztg d. Deutschen 31. Okt. 1811, St. 44, Sp. 799—800.

c) Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch der verstorbenen deutschen Dichter ... Leipzig 1826. S. 379.

d) Hirsch, Theodor: Geschichte des academischen Gymnasiums in Danzig. Progr. Danzig 1837. S. 58—59, 62.

e) Hohlfeld, Johannes: Leipziger Geschlechter. Stammtaf., Ahnentaf. u. Nachfahrentaf. 1. Leipzig 1933. (Stamm- u. Ahnentafelwerk. 6.) S. 91.

f) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforsch. v. Christian Krollmann. Bd 1. Königsberg i.Pr. 1941. S. 134 (Faber).

Zu den Werken:

zu 2) Leben Kaiser Karls des Großen. Tübingen: Cotta 1810. X, 524 S.

zu 3) Coxe, Wilhelm: Geschichte des Hauses Oestreich von Rudolph von Habsburg an bis auf Leopold des Zweiten Tod. 1218—1792. Dt. hrsg. v. Hans Karl Dippold u. Adolph Wagner. Bd 1—4. Amsterdam u. Leipzig: Verl. d. Kunst- u. Lit.-Compt. (3.4: Altenburg u. Leipzig: Brockhaus) 1810—17.
Bd 3 ist übers. v. Ludwig Hain u. L. W. Schlosser; Bd 4 v. Adolph Wagner.

zu 4) [Hrsg.] Allgemeines historisches Archiv. Hrsg. v. Hans Karl Dippold u. Friedrich August Köthe. Bd 1, H. 1.2. [Mehr nicht ersch.] Leipzig: Reclam 1811.

zu 5) Skizzen der allgemeinen Geschichte. Vorlesungen, gehalten in Danzig im Winter 1811. Nach s. Tode hrsg. Bd 1.2. Berlin: Hitzig in Comm. 1812.
Bd 1. 1.—8. Vorlesung, von d. ältesten Zeiten bis auf d. Verfall d. Römischen Reichs. — Bd 2. 9.—18. Vorlesung, von d. Ausbreitung d. Christenthums bis auf d. neuesten Zeiten.
2. Aufl. Ebda 1835.
Rez. JenAllgLitZtg 1812, Nr 206, Sp. 81—88; Nr 207, Sp. 89—90 (T.T.).

zu 6) Shakespeare, William: Die lustigen Weiber von Windsor. 1809. — s. Bd VII. S. 711, Nr 20). Bd XVI. S. 1036, Nr 18) 3.

Ferner nachzutragen (Beiträge):

a. Abend-Zeitung 1. Febr. 1808, Nr 10, S. 37—38; 5. Febr., Nr 11, S. 43—44; 8. Febr., Nr 12, S. 46—47: Ueber die Aechtheit Ossian's.

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1807, 3. Juni, Nr 132, S. 326: K.H.D.: Heinrich von Kleist's Amphitryon. [Rez.] — 4. Juni, Nr 133, S. 531: Xythamarus: Blick auf die deutsche Literatur. — 29. Juni, Nr 154, S. 615: K.H.D.: Dichtergarten, von Rostorf. [Rez.] — 2. Juli, Nr 157, S. 626: K.H.D.: Nadir Amida, König von Persien. Trauersp. in 6 Akten v. J. S. Siegfried. [Rez.] — 13. Juli, Nr 166, S. 662—63: Ysthamarus: Ferne Hoffnung. — 7. Aug., Nr 188, S. 749: K.H.D.: Der Antiken-Saal. [Ged.] — 18. Aug., Nr 197, S. 785—86: Amor auf dem Meere. [Ged.] — 21. Dez., Nr 304, S. 1213: [Anon.]: Proßession des heiligen Ferreol zu Marsaille. — 26. Dez., Nr 309, S. 1236: [Anon.]: Räthsel.
1808, 5. Jan., Nr 4, S. 13—14: [Anon.]: Viertes Toiletten-Geschenk für Damen. (Th.Ph.G-r.) [Rez.] — 8. Febr., Nr 33, S. 132: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Dresden.
1809, 13. Aug., Nr 194, S. 773—74: Götz von Berlichingen's ritterliche Thaten. — 14. Nov., Nr 272, S. 1085—86; 15. März, Nr 273, S. 1090—92: [Anon.]: Potsdam und seine Umgebungen. ⟨Im Junius 1807.⟩ (W.v.S.) — 21. Nov., Nr 278, S. 1109—10: Geburt

und Jugend Karls des Großen. 742—768. — 25. Nov., Nr 282, S. 1125—26: Karl der Große und die Regenten des Morgenlandes.

1812, 7. März, Nr 38, S. 229—30: Fragment aus Vorlesungen über die Geschichte. — 30. März, Nr 77, S. 305—06; 31. März, Nr 78, S. 310—11; 1. Apr., Nr 79, S. 313—14; 2. Apr., Nr 80, S. 318—19: Karl der Große.

1814, 17. Jan., Nr 14, S. 54—56; 18. Jan., Nr 15, S. 37—38; 21. Jan., Nr 18, S. 70—71: Fragment über Danzig und seine Umgebungen. ⟨Im Jahr 1811 verfaßt.⟩

c. Prometheus 1808, H. 5/6, S. 145—53: Das Bild des modernen Geschichtschreibers. — S. 154—64: Bruchstück aus der Geschichte Karls des Grossen. — S. 165—69: Karl, römischer Kaiser. 801—814.

d. Pantheon 2, 1810, H. 1, S. 177—78: Sonnett des Arsileo. ⟨Uebers. aus d. Diana von Montemayor. Buch 3.⟩

e. Bercht, August: Geschichte des Grafen Egmont ... Leipzig 1810: Nachricht über die Stiftung und frühern Jubelfeste der Universität Leipzig.

f. Urania 1810, S. 364—72, 376—79: Gedichte: Der Morgen. — Wechselgesang. — Morgenlied. — Die drei Marien am Grabe Jesu. — Der Bach an das liebende Mädchen.

1812, S. 196—99: Shakespeare im Schauspielhause zu X***. [Ged.] — S. 233—46: Neujahrspiel. An M. v. A. [Ged.]

g. Thalia (Wien) 1811. — Vgl. Bd VI. S. 511, Nr α.

h. Die Muse 1813, St. 1, S. 122—23: Die Muse. [Ged.] —S. 126—32: Geschichte. [Rez. v. N. Vogt, Die deutsche Nation und ihre Schicksale.] — St. 3, S. 349: Die Herbstblumen. [Ged.]

106. **Dittmar, Heinrich** Johann Christian Gottlob (Pseud. Heinmar)

Geb. 15. Dezember 1792 in Ansbach, gest. 24. Juli 1866 in Zweibrücken.

D. war Sohn eines Geheimen Sekretärs und studierte 1810—15 in Erlangen die Rechte, ebenso wie sein Bruder Georg, der zu den engsten Freunden des Burschenschafters Karl Ludwig Sand gehörte. Nach dem Abschluß folgte D. jedoch seinen Neigungen zur Philosophie und ging zur Promotion zu J. J. Wagner nach Würzburg. D. wurde Erzieher, studierte eine Zeitlang in Iferten bei Pestalozzi dessen Methoden und eröffnete dann mit Friedrich Kapp in Würzburg eine Erziehungsanstalt. 1817 ging D. nach Nürnberg und machte hier eine eigene Anstalt auf; 1824 trat er in den Schuldienst, wurde Subrektor in Grünstadt und 1852 Rektor des Gymnasiums in Zweibrücken.

a) Meusel Bd 22, 1. S. 639—40.

b) [Anon.]: Dr. Heinrich Dittmar. Evang. Kirchenztg 3. Oct. 1866, Nr 79, Sp. 945—52; 10. Oct., Nr 81, Sp. 969—73.

c) Zum Gedächtniss Dr. Heinrich Dittmars, weiland Rectors in Zweibrücken. Berlin 1867. 22 S.

d) ADB. Bd 5. Leipzig 1877. S. 266 (A. F. Butters).

e) Erinnerungen an das 100jährige Bundes-Jubiläum des Korps Onoldia zu Erlangen 1898. Erlangen 1898. S. 11.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 330—31.

g) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 1. Weinheim u. Basel (1975). S. 319—20 (Gerlinde Rabenstein).

1) Dittmar's und Hermann's Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben. Ein Bericht an d. k. b[ayer.] Regierung d. Rezatkreises, an d. Magistrat d. Stadt Nürnberg, u. an d. Aeltern u. Zöglinge u. Schüler dieser Anstalt. Nürnberg: Riegel u. Wießner 1819. V, 95 S.
Dazu: Bedingungen der Aufnahme von Zöglingen und Schülern in die Dittmar-Hermannsche Erziehungsanstalt. 15 S.

2) Hauspostille für die mittlere Jugend. Abth. 1. Die Evangelien von der Zukunft Christi. [Mehr nicht ersch.] Nürnberg: Riegel u. Wießner 1821. 4°

3) [Hrsg.] Des Knaben Lustwald. Bd 1.2. Nürnberg: Riegel u. Wießner 1821—22. (Dt. Lesebuch. 2.3.)

4) [Hrsg.] Der Mägdlein Lustgarten. Th. 1.2. Erlangen: Palm u. Enke 1822—23. (Dt. Lesebuch. 4.5.)

5) [Hrsg.] Lebensspiegel für die deutsche Jugend. Th. 1.2. Mit 6 (u. 8) Kupf. Berlin: Reimer 1823.

6) [Hrsg.] Eichen- und Buchenzweige. Eine Lesegabe f. d. Jugend. Mannheim: Schwan u. Götz 1826. VIII, 376 S.

7) Über Eintheilung der Schulen. Eine allg. Betrachtung. München: Lentner 1827. VI, 42 S.

8) Waizenkörner, gestreut in junge Herzen. Mit Kupf. Frankfurt a.M.: Sauerländer 1827. XVIII, 256 S.
Rez. AbdZtg 2. Febr. 1828, Wegw. Nr 10, S. 38.

9) Abraham a Santa Clara: Auch eine Heerpredigt wider den Türken. 1827. — s. Bd XVI. S. 1066, Nr 7).

10) Abraham a Santa Clara: Merk's! Ein curioses Memento ... 1827. — s. Bd XVI. S. 1067, Nr 8).

11) [Hrsg.] Der Kinder Lustfeld, oder erste Belehrende Mittheilungen der Mütter an ihre Kleinen. Zugleich als erstes unterhaltendes Lesebuch f. Kinder. Mit Kupf. Frankfurt a.M.: Sauerländer 1827.

12) Abraham a Santa Clara: Kurzgefaßte Sonntagspostille. 1828. — s. Bd XVI. S. 1067, Nr 9).

13) Abraham a Santa Clara: Ein Buch für jeden Stand. 1829. — s. Bd XVI. S. 1067, Nr 10).

14) Moscherosch, Johann Michael: Gesichte Philanders von Sittewald. 1830. — s. Bd XVI. S. 1077—78, Nr 49.

15) Neue Waizenkörner für junge Herzen. Mit 6 Kupf. Nürnberg: F. Lange 1830. 2 Bl., XII, 211 S.
3. [Titel-]Aufl. m. Untertitel: Hundert kleine Erzählungen. Nürnberg: Lotzbeck 1852. XVI, 211 S.

16) Neueste Waizenkörner für junge Herzen. 3. u. letzte Gabe. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1833. VIII, 256 S.
Anz. ZtgelegWelt 27. Juli 1833, Int.Bl. Nr 10.

17) [Moscherosch, Johann Michael]: Spiegel der alten christlich-deutschen Erziehung, aufgestellt in dem Vermächtnisse eines treuen Vaters an die Seinen. Eine pädagog. Reliquie aus d. Zeiten d. dreißigjähr. Krieges. Aeltern u. Kindern, Lehrern u. Freunden d. Jugend mitgeth. Frankfurt a.M.: Brönner 1833. 403 S.

Rez. BllLitUnt. 3. Juni 1834, Nr 154, S. 635–36 (14).

18) Biblische Christlehre, oder die Lehre von dem göttlichen Recht und von der göttlichen Gnade, in Fragen aufgestellt und unmittelbar mit den Worten der heiligen Schrift beantwortet. Zum Gebrauch f. Schule u. Haus, zugl. als Hülfsmittel zur nähern Begründung jedes Landeskatechismus. Sulzbach: von Seidel 1838. VIII, 198 S.

2. Aufl. u.d.T.: Biblische Christlehre oder die Lehre vom Gesetz und Evangelium, aufgestellt in faßlichen u. unmittelbar mit den Aussprüchen d. heil. Schrift beantworteten Fragen. Ebda 1846. VIII, 240 S.

19) Die deutsche Geschichte nach ihren wesentlichsten Grundzügen in einem übersichtlichen Zusammenhange. Ein Leitfaden f. d. Unterr. in mittleren Lehranst., namentl. in niedern Gelehrtenschulen, in Schullehrerseminarien, in Real- u. Gewerbeschulen, so wie auch zum Gebrauch bei d. Wiederholung im Selbstunterrichte. Carlsruhe: Holtzmann 1840. VIII, 258 S.

Dass. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1843. — 3. wesentl. verb. Aufl. Heidelberg: Winter 1851. VIII, 439 S. — 4. neu überarb. Aufl. Ebda 1857. — 5. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1863.

6. Aufl. Durchges. u. b. auf d. neueste Zeit fortgef. v. Wilhelm Müller. Ebda 1869. — 7. Aufl. ... v. K. Abicht. Ebda 1873. — 8. Aufl. Ebda 1880.

20) Die Weltgeschichte in einem leicht überschaulichen, in sich zusammenhängenden Grundrisse. Ein Leitfaden f. d. Unterr. in untern Gymnasien u. in Real- u. höhern Bürgerschulen, so wie auch zum Gebr. beim Selbstunterrichte. Carlsruhe: Holtzmann 1841. XIII, 322 S.

Rez. RepDtLit. 30, 1841, S. 364–66 (117).

Dass. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1842. XII, 347 S. — 3. Aufl. Heidelberg: Winter 1844. — 4. verm. u. z. Th. umgearb. Aufl. Ebda 1849. X, 536 S. — 5. verb. Aufl. Ebda 1850. — 6. neu bearb. Aufl. Ebda 1854. — 8. auf's Neue überarb. Ausg. Ebda 1859. — 9. verb. u. verm. Ausg. Ebda 1864.

10. Aufl. Durchges. u. bis auf d. neueste Zeit fortgef. v. K. Abicht. Th. 1.2. Ebda 1870. [Dazu]: Anh.: Geschichte des deutsch-französischen Kriegs und der Wiederaufrichtung des deutschen Reichs, v. K. Abicht. 1873. — 11. Aufl. Ebda 1874. — 12. Aufl. Th.1.2. Ebda 1880–81.

21) [Hrsg.] Lebensspiegel in Erzählungen von H. v. Kleist, G. H. v. Schubert, Zerenner, Steffens, H. Dittmar, K. Stöber, Varnhagen v. Ense u. A. Aus deren Werken f. d. reifere Jugend ausgew. Mit 4 Bildern. Coesfeld: Riiese's Verl. [1846]. 4 Bl., 380 S.

Enth. v. Dittmar S. 172–84: Die Geschichte von den jungen Burggrafen zu Nürnberg.

22) Kurzer Wegweiser durch die heil. Schrift, mit Angabe des Wesentlichsten, was von den sämmtlichen Schriften des Alten und Neuen Testamentes der Jugend zu wissen nothwendig ist, so wie insbesondere dessen, was aus dem Alten Testament zum Lesen mit Schülern ausgehoben werden soll. Für latein. Schulen u. f. d. untern u. mittlern Klassen d. Gymnasien, f. Real- u. Gewerbschulen ... Sulzbach: von Seidel 1846.

Dass. 2. verb. u. verm. Aufl. u. d. T.: Einfacher Wegweiser ... Ebda 1847. XVI, 356 S. — 3. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1856. — 4. Aufl. Bes. v. Gottlob Dittmar. Heidelberg: Winter 1868. X, 286 S.

23) Die Geschichte der Welt vor und nach Christus, mit Rücksicht auf die Entwickelung des Lebens in Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie der welthistorischen Völker. Für d. allg. Bildungsbedürfn. dargest. Bd 1—4. Heidelberg: Winter 1845—52.

Dass. 2. Abdr. Ebda 1853. — 3. Aufl. Ebda 1855—56. — Neue verb. u. verm. Gesammt-Ausg. Bd 1—6. Ebda 1860—62. — 4. Aufl. Ebda 1866. [Dazu]: K. A. von Schmitz-Aurbach: Namen- und Sach-Register. Ebda 1863. 208 S. — Dass. 1866.

Separat-Ausg.: 1. Die Geschichte der griechischen Welt ... 1848. XVIII, 590 S. — 2. Die Geschichte der römischen Welt ... 1848. XIV, 553 S. — 3. Die Geschichte der Alten Welt ... [= Nr 1 u. 2.] 1860. VIII, 1225 S. — 4. Die Geschichte des Mittelalters ... 1863. VIII, 1258 S. — 5. Die Geschichte der neueren und neuesten Zeit ... 1863. XII, 1591 S.

24) Einiges über den Zustand der deutschen Sprach- und Sittenbildung im siebzehnten Jahrhundert. Ein literarhist. Excurs. Progr. Zweibrücken: Kranzbühler 1854. XXX S.

25) Leitfaden der Weltgeschichte für untere Gymnasialklassen oder lateinische Schulen, Real- und Bürgerschulen, Pädagogien und Töchteranstalten nach H. Dittmars Umriß der Weltgeschichte (von F. Mürdter). Mit e. Vorw. Heidelberg: Winter 1855. VIII, 190 S.

Dass. 2. vielf. verb. Ausg. Ebda 1857. VIII, 179 S. — 3. gänzl. umgearb. Aufl. Ebda 1859. — 4. verm. u. verb. Ausg. Ebda 1862. — 5. Ausg. Ebda 1867. — 6. Aufl., durchges. u. bis auf d. neueste Zeit fortges. v. Gottlob Dittmar. Ebda 1870. — 8. Aufl. Ebda 1875. — 9. Aufl. Ebda 1879.

26) Abriß der bayerischen Geschichte. Ein Anh. zur deutschen Gesch. Heidelberg: Winter 1857. VI, 90 S.

Dass. 2. verb. Aufl. Ebda 1864. IV, 99 S. — 3. verb. Aufl. Bes. v. J. Dreykorn. Ebda 1872. 93 S. — 4., vielf. ber. Aufl. Ebda 1882.

27) Abriß der Geschichte des preußischen Staates. Ein Anh. zur deutschen Gesch. Heidelberg: Winter 1857. 2 Bl., 60 S.

Dass. 2. Aufl. Umgearb. u. b. auf d. neueste Zeit fortgef. v. K. Abicht. Ebda 1874. 123 S.

28) Abriß der Geschichte des österreichischen Kaiserstaates. Ein Anh. zur deutschen Gesch. Heidelberg: Winter 1857. 32 S.

29) Festvortrag bei der zweihundertjährigen Jubelfeier des königl. Gymnasiums in Zweibrücken am 9. Aug. 1859 gehalten. Progr. Zweibrücken 1859. 2 Bl., 39 S.

30) Rede bei der Einweihung der Aula in der königl. Studienanstalt Zweibrücken am Tage der Preisevertheilung d. 7. Aug. 1865. Progr. Zweibrücken 1865. 18 S.

31) Beiträge und Abdrucke:

a. Die erste Jubelfeier des K. B. Gymnasiums zu Speyer ... Speyer 1842. S. 61—62: Festgedicht im Namen der lateinischen Schule zu Grünstadt.

b. Worte der Huldigung an Seine Majestät den König Maximilian II. von Bayern bei der Empfangsfeier zu Zweibrücken in Ehrfurcht von den Lehrern d. königl. Studienanstalt. Zweibrücken 1852: [1 lat. Ode u. 8 griech. Distichen m. dt. Übers.]

c. Worte liebenden Andenkens an Max Schmitt bei seinem frühen Dahinscheiden aus dem Kreise seiner Mitschüler. Zweibrücken 1856: [3 Stanzen.]

d. Glückwünsche der Liebe und Dankbarkeit an Friedrich von Thiersch zu seinem goldenen Doctorjubiläum am 18. Juni 1858 dargebracht im Namen der Gymnasien und Lateinschulen der Pfalz von den kön. Rectoren und Subrectoren. Zweibrücken 1858. S. 1—10: An Friedrich Thiersch. Ein Bild d. Erinnerung aus d. Leben d. höhern Schulen d. Pfalz in d. Jahren 1834—1838 für d. 18. Juni 1858. [Ged. in 15 Stanzen.]

e. Jahresbericht d. Königl. Studienanstalt Zweibrücken 1863. Zweibrücken (1863). S. 31—35: Dem Andenken an Friedrich Helfreich.

f. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — g. Weißensee'r Allg. Unterhaltungs-Blatt (vgl. Estermann 4.29). — h. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 8.552).

32) Historischer Atlas, nach Angaben von H. Dittmar ...: (3. Aufl. 1857; 4. Aufl. 1862; 6. Aufl. 1867).

107. **Döring, Georg** Christian Wilhelm Asmus [1789—1833]

s. Bd IX. S. 225—34, 550. Bd XI/1. S. 258—59. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Lewald, August ?]: Georg Döring. [Nachruf.] Unterhaltungen f. d. Theater-Publikum 26. Oct. 1833, Nr 12, S. 300—01.

b) H[erloßsoh]n, [Karl]: [Nachruf.] Der Komet 21. Oct. 1833, Nr 169, Sp. 1352.

c) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 12—13.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 92.

e) Schoof, Wilhelm: Die deutsche Dichtung in Hessen. Marburg 1901. S. 183—84.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 395—97.

Zu den Briefen:

g) Mosengeil, Friedrich: An D. Vgl. Bd X. S. 116.

h) Schefer, Leopold: An D. Vgl. Bd X. S. 223.

Zu den Werken:

zu 9) [Hrsg.] Iris. Extrablatt zum Frankfurter Staats-Ristretto. [Jg. 1.2.] Frankfurt a. M. 1817—18.
1817, 5. Jan.—28. Dec., Nr 1—53. 204 S. 4° — 1818, 4. Jan.—27. Dec., Nr 1—52; ohne Pag. 4°
[Vorgänger]: Extrablatt zum Frankfurter Staats-Ristretto. Nr 1—14. Ebda 29. Sept. bis 29. Dec. 1816. 56 S. 4°
Eigene Beitr., z. T. nur F. D. gez.: 1817, 5. Jan., Nr 1, S. 1—3; 12. Jan., Nr 2, S. 5—6; 19. Jan., Nr 3, S. 9—10; 2. Febr., Nr 5, S. 17—18; 16. Febr., Nr 7, S. 25—26; 8. Juni, Nr 23, S. 89—90; 20. Juli, Nr 30, S. 113—14; 3. Aug., Nr 32, S. 121—23; 10. Aug., Nr 33, S. 125—26; 17. Aug., Nr 34, S. 129—30: Die Liebesproben in den vier Elementen. Roman. — 12. Jan., Nr 2, S. 7: Charade. — 16. Febr., Nr 7, S. 27: Die Liebe [Ged.] — 18. März, Nr 11, S. 41—43: Die Erscheinung der heil. Cäcilia. [Ged.] — S. 43:

Pot-Pourri. — S. 43: Charade. — 30. März, Nr 13, S. 52: Die Thautröpfchen. [Ged.] — 27. Apr., Nr 17, S. 67: Charade. — 11. Mai, Nr 19, S. 73: Der Frühling. [Ged.] — 1. Juni, Nr 22, S. 85: Sonettenkranz. 1—4. — 20. Juli, Nr 30, S. 114—15: Morgenlied der Mutter an ihr Kind. — S. 115: Charade. — S. 115: An -e. — 10. Aug., Nr 33, S. 127—28: Der Jüngling und die Najade. [Ged.] — 7. Sept., Nr 37, S. 142: Die ewigen Wunder. [Ged.] — 14. Sept., Nr 38, S. 147: Ueber einige Gemälde der Städel'schen Kunstanstalt. — 9. Nov., Nr 46, S. 178: Abschied. [Ged.] — 21. Dec., Nr 52, S. 198—99: Prolog. [Ged.]

1818, 4. Jan., Nr 1: Der Jahreswechsel. Eine Fastnachtsscene. — 25. Jan., Nr 4: Sonett. An Herminia. — 5. Apr., Nr 14: Biographische Notiz über Nicolo Isouard. Nach Evariste Dumoulin. — 12. Apr., Nr 15; 19. Apr., Nr 16; 26. Apr., Nr 17; 3. Mai, Nr 18; 10. Mai, Nr 19: Belisar. Ein hist. Drama in 1 Abth. — 17. Mai, Nr 20: Den Manen des unvergeßlichen Lux. [Ged.] — 24. Mai, Nr 21: Charade. — 4. Oct., Nr 40: Bei einem auf der Spitze des Gotthard gepflückten Vergißmeinnicht. [Ged.] — 20. Oct., Nr 42: Winzerlied. — 23. Oct., Nr 43; 1. Nov., Nr 44; 27. Dec., Nr 52: Charade.

Forts. u. Mitarbeiter 1819ff. s. Estermann 2.61. — Weitere Mitarb. 1816—18: M. A. — Rosalie v. B. — Bertram — F. M. Birnbaum — Carl L. Blum — [L. Börne] — Cynthio — A. Feldhoff — J. Frantz — A. Fresenius — C. F. G. von Göcking — Guido [d. i. Zehner ?] — Serena Hepittner — Franz Horn — Peter von Hornthal — G. Jung — Leon — Friedrich Wilhelm M. — M-m — Maria — Carl Baron von Miltitz — J. B. Moos — P. Otto — Radloff — Franz von Schlechta — Selene — E. Sommer — Starklof — Mariane Trillbutter — Trinthammer — W.....g.

zu 23) Phantasiegemälde.
Rez. Didaskalia 7. Dez. 1827, Nr 341. — Frankfurter Konversationsbl. 13. Dez. 1832, Nr 19. — ZtgelegWelt 22. Aug. 1833, Nr 163, S. 651—652.

zu 37) Frauentaschenbuch.
Rez. ferner: AbdZtg 1830, Wegw. Nr 83, S. 329—30 (Ed. Bönecke).

zu 46) Zeitung für die elegante Welt. — Weitere Beitr.: 1830, 8. Okt., Nr 198, Sp. 1577: Nachruf an Friederike Lohmann. [Ged.]

1831, 17. März, Nr 54, Sp. 425—27; 18. März, Nr 55, Sp. 436—38; 19. März, Nr 56, Sp. 441—43: Kaiser Heinrich der Finkler. Romanze. — 26. März, Nr 61, Sp. 481—82: In der Fremde. [Ged.] — 16. Apr., Nr 74, Sp. 585—87: Der Bach. [Ged.] — 23. Apr., Nr 79, Sp. 625—27: Das Brünnchen am Kirchhofe. [Ged.] — 21. Juni, Nr 119 bis 5. Aug., Nr 151, Sp. 945—48, 955—58, 963—66, 969—72, 980—82, 986—89, 993—96, 1004—06, 1009—12, 1019—21, 1028—30, 1033—36, 1044—46, 1050—53, 1057—59, 1068—70, 1076—78, 1081—84, 1091—94, 1100—01, 1105—08, 1116—18, 1123—26, 1129—31, 1140—42, 1145—48, 1155—56, 1161—63, 1171—72, 1180—82, 1185—87, 1196—97, 1201—04: Die Spieler. Eine Erz. [Wieder abgedr. in Nr 66) 2.] — 17. Sept., Nr 182, Sp. 1449—51: Lebensweihen. [Ged.] — 14. Okt., Nr 201, Sp. 1601: Das Capellchen am Wege. [Ged.]

zu 47) Sonnenberg.
Rez. ZtgelegWelt 21. Nov. 1828, Nr 229, Sp. 1828—29. — Didaskalia 24. Dez. 1828, Nr 359.

zu 55) Der Hirtenkrieg.
Rez. ZtgelegWelt 31. Aug. 1830, Nr 171, Sp. 1361—62. — Krit. Bll. d. Börsenhalle 1830, Nr 3, S. 21—24. — Unser Planet 7. Jan. 1831, Nr 5, S. 17—18.

zu 56) Die Italiener.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 10. Jan. 1831, Nr 28, S. 13—15.

zu 65) Roland von Bremen.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 17, S. 65.

zu 66) Erzählungen.
2. Die Spieler. — Zuerst ZtgelegWelt 1831; s. oben zu 46).
Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 7, S. 25—26 (F. Kind).

zu 67) Dramatische Novellen.
Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 7, S. 26 (Th. Hell).

zu 68) Die Geiselfahrt.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 86, S. 341—42. — Erholungsstunden N. F. 1834, Bd 2, S. 91.
Der Kobold. ⟨Nov.⟩ Zuerst in: Didaskalia 10. Nov.—17. Nov. 1833, Nr 310—317.

zu 69) Tage der Vorzeit.
1. Die Gründung. — Vorabdr.: Scene aus dem Festspiel: Die Gründung von Frankfurt. Didaskalia 6. Jan. 1833, Nr 6; 7. Jan., Nr 7.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 29, S. 119.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Wöchentliche Unterhaltungen (Frankfurt a. M.) 28. Febr. 1819, Nr 9: An Y. [Ged.]

b. Mainblüthen (Hanau) 1827, 8. Apr., Nr 43 bis 10. Juni, Nr 70; 15. Juni, Nr 72 bis 22. Juni, Nr 75: Der Leuchtthurm auf Eddystone.

1829, 2. Jan., Nr 1 bis 8. Febr., Nr 17; 20. Febr., Nr 22 bis 12. Apr., Nr 44: Die Auswanderer. Erz.

c. Abend-Zeitung 1830, 27. März, Nr 74, S. 296: Erklärung. — Wegweiser Nr 27, S. 106—07: Lord Byron's sämmtliche Werke. [Rez.] — Wegweiser Nr 38, S. 150: Zschokke, Der Creole. [Rez.] — Wegweiser Nr 43, S. 270—71: L. Schefer, Novellen. [Rez.] — Wegweiser Nr 78, S. 369: Penelope. Taschenbuch f. 1831. [Rez.]

1831, 26. Jan., Wegweiser Nr 8, S. 29—30: Andeutungen im Gebiete des literarischen Wegweisers. — 30. März, Wegweiser Nr 26, S. 101—02: Litterarischer und Kunstwegweiser.

d. Konversation, Kunst und Korrespondenz (Frankfurter OberpostamtsZtg) 2. Nov. 1832, Nr 307: In der Fremde.

e. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — f. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). — g. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — h. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — i. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — k. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — l. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — m. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — n. Literarischer Anzeiger (Wien; vgl. Estermann 2.186). — o. Charis (vgl. Estermann 3.41). — p. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — q. Antiope (vgl. Estermann 4.3). — r. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — s. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — t. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — u. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — v. Preußische Provinzialblätter (vgl. Estermann 4.208). — w. Berliner Don Quixote (vgl. Estermann 5.119).

108. **Döring,** Johann Michael **Heinrich** [1789—1862]

s. Bd IX. S. 326—32. Bd XI/1. S. 288, 610. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 91—92.

b) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. ... Bd 2. Berlin 1909. S. 25 (Gutachten von Karl Gutzkow 1863).

c) Pompecki, Bruno: Ein Danziger aus dem Goethekreis. Ein Gedenkbl. zu Heinrich Dörings 125 Geburtstag. Danziger Neueste Nachr. 9. Mai 1914, Nr 108.

d) Ders.: Literaturgeschichte der Provinz Westpreußen. Ein Stück Heimatgesch. Danzig 1915. S. 133—34.

e) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforsch. v. Christian Krollmann. Bd 1. Königsberg i. Pr. 1941. S. 139 (Schwarz).

Zu den Briefen:

f) von Goethe, Johann Wolfgang: An D. Apr. 1826. Ein unbekannter Goethebrief. (Mit Nachw. v. [Carl Schüddekopf].) (Leipzig [1906]: Poeschel u. Trepte.) 2 Bl.
Vgl. Bd IV/2. S. 499, Nr 271).

Zu den Werken:

zu 1) 2. Thusnelda 1817; ferner: H. 3, S. 268: Bauern-Einfalt. [Ged.]

zu 1) 6. Abend-Zeitung; ferner: 1833, 25. Dez., Nr 308, S. 1229—30; 26. Dez., Nr 309, S. 1233: Biblische Gemälde. [Ged.]
1836, 2. Sept., Nr 210, S. 837: Friedrich Jacobs, dem Herzblatte der Musen, an seinem Jubeltage den 29. August 1835 geweiht. [Ged.]
1837, 26. Juni, Nr 151, S. 601—02: Offenes Geständniß. [Ged.] — 4. Juli, Nr 158, S. 629—30: Der Briefträger. [Ged.] — 18. Juli, Nr 170, S. 677: Mutterliebe. [Ged.] — 17. Aug., Nr 196, S. 781—82: Der Betrogene. [Ged.]
1842, 3. Okt., Nr 183, Sp. 1457—58: Der Kinder Rettung. [Ged.] — 19. Okt., Nr 302, Sp. 2425—29; 20. Okt., Nr 303, Sp. 2433—37; 21. Okt., Nr 304, Sp. 2444—46: Ueber Ernst von Schiller.
1846, 17. Sept., Nr 38, S. 901—02: Die Wunderblume. [Ged.]

zu 2) Gedichte.
Rez. Erholungen 6, 1817, Bll. f. Kritik u. Charakteristik dt. Lit. u. Kunst Nr 5, S. XIX—XX.

zu 9) W. Scotts Romane.
80/85. Erzählungen der Kreuzfahrer. — Neue Ausg.: Der Talisman. Erz. aus d. Zeit d. Kreuzfahrer. Für d. Bibl. d. Gesamt-Litteratur neu bearb. Halle: Hendel 1899. 341 S. (Bibl. d. Gesamt-Lit. d. In- u. Auslandes. 1239—1242.)

zu 17) Schwänke, scherzhafte Gedichte und Poesieen ernster Gattung.
Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 4, 1828, Lit.-Bl. Nr 14, S. 47—48 (22).

zu 18) Der Graf von Gleichen.
Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 73—74.

zu 19) 34. Shakespeare, William: Maß für Maß. Übers. Leipzig: Reclam [1870]. 87 S. (UnivBibl. 196.)

zu 22) Smollet, Tobias: Humphry Clinkers Reisen.
Rez. Literar. Ztg 14. Apr. 1841, Nr 15, Sp. 285.

zu 23) Goldsmith, Oliver: Der Landprediger von Wakefield.
Rez. JenAllgLitZtg 1840, Nr 180, Sp. 479 (Vir.).

zu 47) Gallerie deutscher Dichter und Prosaisten.
Rez. AbdZtg 1831, Wegw. Nr 97, S. 385 (Th. Hell).

zu 56) Christian Fürchtegott Gellert's Leben.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 97, S. 385. — Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 16, 1834, S. 282—86.

zu 57) 1. Goethes Leben.
Rez. WienZs. 1829, Nr 25, S. 206—07.

zu 57) 2. Goethe. Ein biograph. Denkmal.
Rez. Literar. Ztg 24. März 1841, Nr 12, Sp. 231—32.

zu 57) 3. Goethe in Frankfurt a. M.
Rez. BllLitUnt. 28. Aug. 1839, Nr 240, S. 974—75 (2).

zu 60) August von Kotzebue's Leben.
Rez. BllLitUnt. 24. Juli 1830, Nr 205, S. 818—20 (124).

zu 63) 1. Leben Johannes von Müllers.
Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 103, S. 393 (Theodor Hell). — RepDtLit. 6, 1835, S. 660—61.

zu 64) 1. Jean Paul Friedrich Richter's Leben nebst Charakteristik seiner Werke.
Rez. Mrgbl. 23. Juni 1826, Lit.Bl. Nr 50 (W. Menzel). — Monthly Review 116, 1828, S. 454—65.

zu 64) 2. Jean Paul Friedrich Richter's Leben und Charakteristik.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 13. Sept. 1830, Nr 11, S. 81—83.

zu 65) Leben Ferdinand von Schill's.
Rez. RepDtLit. 21, 1839, S. 83—84.

zu 66) 2. Friedrich von Schiller.
Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 452—53; 26, 1840, S. 561—63.

zu 66) 4. Schiller's Sturm- und Drangperiode.
Rez. RepDtLit. 39, 1852, S. 319—20.

zu 66) 5. Friedrich von Schiller's auserlesene Briefe.
Rez. RepDtLit. 5, 1835, S. 319—20.

zu 66) 9. Schiller und Goethe.
Rez. Novellen-Ztg Neueste F. 1, 1852, S. 78.

zu 67) Leben A. L. von Schlözer's:
Rez. AbdZtg 1836, Bl. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 101, S. 401—02 (A. Herrmann).

zu 69) Christoph Martin Wieland:
Rez. Literar. Ztg 24. März 1841, Nr 12, Sp. 232.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Aehrenleser auf dem Felde d. Gesch., Lit. u. Kunst (Danzig) 1824, 23. Jan., Nr 7, S. 25—28; 27. Jan., Nr 8, S. 30—31: Der Magnetiseur und der Geist eines Schneidergesellen. Ein Schwank. — 6. Apr., Nr 28, S. 111—12; 9. Apr., Nr 29, S. 114—16; 13. Apr., Nr 30, S. 118—19; 16. Apr., Nr 31, S. 122—23; 20. Apr., Nr 32, S. 126—27; 23. Apr., Nr 33, S. 129—31: Der Kirschkern. Erz. — 15. Juni, Nr 48, S. 189—90: Das Ehrenwort. [Ged.] — 22. Juni, Nr 50, S. 197—98: Der Hund des Aubry. [Ged.]

b. Weihnachtsbaum für arme Kinder 6, 1847, S. 56—58: Die Wiege und der Sarg. [Ged.] — 11, 1852, S. 22—26: Die Wunderblume. [Ged.] — 12, 1853, S. 35—36: Des lieben Gottes Wohnung. [Ged.]

c. Minerva (vgl. Estermann 1.22). — d. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — e. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — f. Jenaische Allgemeine Literatur-Ztg (vgl. Estermann 1.42). — g. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — h. Allgemeine Theaterztg (Wien; vgl. Estermann 1.53). — i. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — k. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — l. Der Aufmerksame (Graz; vgl. Estermann 1.83). — m. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — n. Allgemeine deutsche Frauen-Ztg (vgl. Estermann 2.49). — o. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — p. Oppositionsblatt (vgl. Estermann 2.116). — q. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). — r. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — s. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — t. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — u. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — v. Preußische Provinzialblätter (vgl. Estermann 4.208). — w. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — x. Aurora (Bremen; vgl. Estermann 5.54). — y. Die Posaune (vgl. Estermann 5.90). — z. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — aa. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — ab. Literarisches Wochenbl. d. dt. National-Ztg (vgl. Estermann 5.143). — ac. Gebirgs-Blüthen (vgl. Estermann 2.235). — ad. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — ae. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — af. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — ag. Vaterländisches Magazin (Erlangen; vgl. Estermann 6.169). — ah. Der Verkündiger (vgl. Estermann 6.170). — ai. Pariser Moden-Journal (vgl. Estermann 6.270). — ak. Der Nordstern (vgl. Estermann 7.104). — al. Thuringia (vgl. Estermann 7.121). — am. Der erste Berliner Herold (vgl. Estermann 7.155). — an. Der Beobachter (Oldenburg; vgl. Estermann 7.269). — ao. Das Vaterland in Wort und Bild (vgl. Estermann 8.204).

109. **Domeier, Esther** Lucie, geb. Gad, gesch. Bernard (Bernhardt)

s. Bd VII. S. 433—34. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. um 1767 in Breslau, gest. 13. Januar 1836 in London.

Tochter von Raphael Gad aus Glogau, der mit der Tochter Nissel des Altonaer Rabbiners Jonathan Eibenschütz verheiratet war und später in Breslau lebte. Sie erlernte, zum Teil durch einen Bruder gefördert, Französisch, Englisch und Italienisch. 1792 heiratete sie in Breslau den Kaufmann Samuel Bern(h)ard, mit dem sie einen Sohn und eine Tochter hatte; 1796 wurde die Ehe geschieden. Zu dieser Zeit lebte sie bereits in Dresden, dann in Berlin, wo sie in Beziehungen zu Dorothea Veit, Henriette Herz und der Mme. de Genlis trat, Jean Paul und anderen Männern der Literatur begegnete und etwa 1798 den im Dienst des Herzogs von Sussex, Prinzen Augustus Frederick, stehenden Arzt Wilhelm Friedrich Domeier kennenlernte, den sie am 27. Juni 1802 (wohl in Portugal) heiratete. Nach längerem Aufenthalt in Portugal führte die Tätigkeit des Mannes die Familie nach Malta (1805—08), dann nach Sizilien. Danach lebten sie in Gosport, wo kurz vor einer erneuten Versetzung nach Malta Domeier 1815 überraschend starb. D. nahm nun für immer ihren Wohnsitz in London und unterhielt Verbindungen zu englischen und deutschen Schriftstellern. Aus ihrer zweiten Ehe stammt der am 18. Februar 1804 in London geborene spätere englische Militärarzt Edward Augustus D. — Von D.s späten Werken blieb der Roman „Die Geschwister“ unvollendet.

Zur Literatur:

a) Handschriften (17 Briefe 1795—1826 an Rahel Varnhagen, Brief an K. A. Varnhagen von Ense 1833, Brief an Frau Munderloh 1809; 1 Brief von Rahel Varnhagen an sie). — Bes.: Kraków, Biblioteka Jagiellońska.

Vgl. Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Berlin 1911. S. 186.

b) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellern v. C[arl] Herloßsohn. Bd 3. Adorf 1835. S. 196—97. — Unterz.: B.

c) Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 3. Breslau 1864. S. 257. [August Wilhelm von Schlegel an Tieck.]

d) Nerrlich, Paul: Jean Paul und seine Zeitgenossen. Berlin 1876. S. 64—65, 82.

e) Kayserling, M[eyer]: Die Jüdischen Frauen in der Geschichte, Literatur und Kunst. Leipzig 1879. S. 234—36: Esther Gad.

f) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhist. Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 75—76.

g) Nerrlich, Paul: Jean Paul. Sein Leben u. s. Werke. Berlin 1889. S. 300—01, 363.

h) Lazarus, Nahida Ruth: Das jüdische Weib. 3. Aufl. Berlin 1896. S. 279—80.

i) Harich, Walther: Jean Paul. Leipzig 1925. S. 536—37.

k) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie. Bd 2. Cernauţi (1927). S. 376. — Bd 6. Ebda (1935). S. 464.

l) Sigilla veri ⟨Ph[ilipp] Stauff's Semi-Kürschner⟩. Lex. d. Juden, -Genossen u. -Gegner aller Zeiten u. Zonen ... 2., um ein Vielfaches verm. u. verb. Aufl. ... Hrsg. v. E. Ekkehard. Bd 2. (Erfurt) 1929. S. 619.

m) Brilling, Bernhard: Eibenschütziana. II. Die Nachkommen d. R. Jonathan Eibenschütz. Hebrew Union College Annual (Cincinnati) 35, 1964, S. 270—71.

n) Schulz, Günter: Jean Paul und die Breslauer Schriftsteller. Jb. d. Schles. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Breslau 15, 1970, S. 329—54.

o) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 437.

p) de Bruyn, Günter: Das Leben des Jean Paul Friedrich Richter. Halle ⟨Saale⟩ (1975). S. 217.

q) Schwerin, Kurt: Die Juden in Schlesien. Aus ihrer Gesch. u. ihrem Beitr. zu Wirtschaft u. Kultur. Bulletin d. Leo Baeck Inst. N. F. 19, 1980, Nr 56/57, S. 60—61.

r) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 23.

s) (Schmitz, Rainer): Henriette Herz in Erinnerungen, Briefen und Zeugnissen. (Frankfurt a. M. 1984.) S. 94, 97—98.

t) Arndt, Margarete: Schlesische Schriftstellerinnen des 18. Jahrhunderts. Jb. d. Schles. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Breslau 27, 1986, S. 121—24.

Zu den Briefen:

u) Jean Paul: Von D. 1797—1801 (17), an D. 1797—1804 (3). Auszüge u. Regesten in: Jean Pauls Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Hrsg. v. Eduard Berend. Bd 2.

Berlin 1958. S. 355, 557, 560. — Bd 3. Ebda 1959. S. 23—24, 535, 572, 573, 574, 576. — Bd 4. Ebda 1960. S. 280, 436, 437, 439, 440, 441, 446, 448; vgl. S. 430, 431.

v) von Schiller, Friedrich: Von B. 1799 (2). Schillers Werke. Nationalausg. Bd 38, 1. Weimar 1975. S. 70—71, 98—99.

w) Tieck, Ludwig: Von D. Juni 1823. In Nr 11) S. V—XVI.

Zu den Werken:

zu 8) Briefe während meines Aufenthalts in England und Portugal.
Enth. in Th. 1. Hamburg 1802. S. 32—35: Gay, John: Ballade. [Übers., dt. u. engl.]

zu 11) Dobblado, Leucadio [d. i. Joseph Blanco White]: Briefe aus Spanien. Aus d. Engl. übers. Mit e. Briefe an Herrn Doktor Tieck in Dresden. Hamburg: Aug. Campe 1824. XXIV, 423 S.
Rez. LpzLitZtg 1. März 1824, Nr 52, Sp. 409—16; 2. März, Nr 53, Sp. 417—19. — LitConvBl. 24. Mai 1824, Nr 120, S. 477—80; 29. Mai, Nr 124, S. 493—95 (29). — AllgLitZtg 1825, Nr 19, Sp. 147—51.

Ferner nachzutragen (Beiträge):

a. Niederschlesisches Magazin 3, 1791: [Ged. auf d. Schauspieler Borcher u. Ged. auf die Gründung der Wilhelmsschule in Breslau.]

b. Erholungen 1798, Bdch. 4, S. 272—76: E. Bernard, geb. Gad: Gedichte. 1—4.

c. Der Kosmopolit (Halle) 1798, Nr 3, S. 577—90: [Anon.]: Einige Äußerungen über Hrn. Campe's Behauptungen, die weibliche Gelehrsamkeit betreffend.

d. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 5, 1799, Bd 2, S. 445—51: An Herrn D. F[eßler] in Berlin. Über das Museum in Dresden.

e. Blätter für Polizei und Kultur 1802, Bd2, S. 672—74: London. Spital für Wöchnerinnen — Magdalenenspital. — S. 738—41: London. ⟨Nach d. Briefen d. Frau Bernard u. a. Nachrichten.⟩ — S. 745—50: Lissabon.

f. Thee- und Caffe-Zeitvertreib für Herren und Damen (vgl. Estermann 1.81).

110. **Donner,** Johann Jakob **Christian**

Geb. 10. Oktober 1799 in Krefeld, gest. 28. März 1875 in Stuttgart.

D., Sohn eines Kaufmanns, besuchte das Gymnasium in Stuttgart. Er unterbrach aber den Schulbesuch und ging 1813 seinen theologischen Interessen folgend zum niederen theologischen Seminar nach Schönthal über. 1815 kehrte er jedoch nach Stuttgart zurück und nahm 1817 nach dem Schulabgang das philologische und theologische Studium in Tübingen auf. In dieser Zeit lernte er auch Johann Heinrich Voß kennen. 1823 wurde D. Repetent am Evangelischen Seminar in Urach, dann in Tübingen. 1827 erhielt er eine Professorenstelle am Gymnasium in Ellwangen, 1843 in Stuttgart; 1852 trat D. in den Ruhestand.

a) Meusel Bd 22, 1. S. 665.

b) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. August Theobald. Bd 2, 1. Cassel (1839). S. 64.

c) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 124.

d) [Anon.]: J. J. Chr. Donner. IllZtgL. 64, 1875, S. 427.

e) [Altenhöfer, August Julius]: Joh[ann] Jak[ob] Christian Donner. AllgZtg 7. Apr. 1875, Beil. Nr 99, S. 1523–24.

f) [Anon.]: Dr. J. J. C. Donner. Nekrolog. Schwäbische Kronik d. Schwäb. Merkurs 2. Abt., 6. Juli 1875, Nr 157, S. 1561.

g) ADB. Bd 5. Leipzig 1877. S. 333–34 (Klüpfel).

h) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 64.

i) Krauß, Rudolf: Schwäbische Litteraturgeschichte. Bd 2. Freiburg i. Br., Leipzig, Tübingen 1899. S. 375–76.

k) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859–1909. Eine Jubiläumsschr. ... Bd 1. Berlin 1909. S. 65–66. – Bd 2. Ebda 1909. S. 25–26 (Gutachten von Karl Gutzkow 1862).

l) Laaths, Erwin: Zu Unrecht vergessen. Merian 9, 1956, H. 2, S. 91–95.

1) Des Dec. Junius Juvenalis Satiren. 1821. – s. Bd XVI. S. 684, Nr 5).

2) Des Aulus Persius Satyren. 1822. – s. Bd XVI. S. 688, Nr 2).

3) Camoens: Die Lusiade. 1. Gesang. 1827. – s. Bd XVI. S. 768, Nr 2).

4) Camoens: Die Lusiade. 2. u. 3. Gesang. 1830. – s. Bd XVI. S. 768, Nr 2).
Rez. ferner: Freimüth. 13. Dec. 1832, Nr 247, S. 985–86.

5) Die Lusiaden des Luis de Camoens. Verdeutscht. Stuttgart: Löflund 1833. XVI, 416 S.
Dass. 2. [Titel-]Ausg. Sigmaringen: Beck 1854. XVI, 416 S. – Dass. Deutsch in d. Versart d. portugies. Urschr. 3., vielfach verb. Aufl. Leipzig: Fues 1869. XV, 411 S.
Spätere Ausg.: Die Lusiaden. Übers. Mit e. Einl. v. Otto von Leixner. Stuttgart: Spemann 1883. 252 S. (Collection Spemann. 255.)
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 6., 13., 20. Jan., 3. Febr. 1834. – BllLitUnt. 27. Aug. 1834, Nr 239, S. 989–91; 28. Aug., Nr 240, S. 993–95 (3). – JbbwissKrit. 1834, Bd 2, Nr 59/60, Sp. 492–99 (Friedr. Diez). – HeidJbb. 1834, Nr 52, S. 827–31 (F. H. Bothe). – AllgLitZtg 1835, Nr 181, Sp. 230–32. – Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 1, S. 1–4.

6) Sophokles. [Übers.] (Lief. 1–4.) Heidelberg: Winter (1838–)1839. 488 S.
Dass. 2., verb. Aufl. Ebda 1842. – 3., neu bearb. Aufl. Bd 1.2. Ebda 1850. – 4., verb. Aufl. Bd 1.2. Leipzig u. Heidelberg: Winter 1856. – 5. Aufl. Ebda 1863. – 6. verb. Aufl. Leipzig: Winter 1868. – 7., verb. Aufl. Ebda 1873. – 8., verb. Aufl. Ebda 1875. – 9. Aufl. Ebda 1880. – 10. Aufl. Ebda 1883. – 11. Aufl. Ebda 1889.
Spätere Ausg.: Tragödien. Hrsg. v. Gotthold Klee. Leipzig: Hesse (1909). 499 S. – Dass. Hrsg. u. m. Einl. vers. v. Gotthold Klee. Leipzig: Hesse [1917]. 498 S. (Dt. Klassiker-Bibl.) – (Ungek. Ausg.) München: Goldmann (1956). 152 S. (Goldmanns gelbe Taschenbücher. 390.)

Einzelausgaben:

a. Rasender Aias. Deutsch im Versmaß d. Urschr. Heidelberg: Winter 1842 76 S. – 10. Aufl. Ebda 1889.
Dass. u. d. T.: Aias. In d. Übers. In neuer Bearb. hrsg. u. m. Anm. vers. v. F[riedrich] Mertens. Leipzig: Freytag 1898. 88 S. – Dass. Auf Grund d. Übers. in neuer Bearb. f. d. Schulgebr. hrsg. v. M. Schmitz-Mancy. Paderborn: Schöningh 1905. 102 S. (Schöninghs Ausg. ausländ. Classiker. 8.)

Dazu: Verbindende Dichtung u. Chorgesänge zu der Tragödie Der rasende Ajax v. F[riedrich] W[ilhelm] Markull. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [um 1882]. 30 S. (Breitkopf u. Härtel's Text-Bibl. 131.) — Verbindende Dichtung und Chorgesänge zu der Tragödie ... Der Rasende Ajas, nach Donner's Uebers. Leipzig: Breitkopf u. Härtel 1883. (Breitkopf u. Härtel's Textbibl. 131.)

b. Antigone. Deutsch im Versmaß d. Urschr. Heidelberg: Winter 1842. 61 S. — 2. Aufl. 1842. — 3. Aufl. 1850. — 4. Aufl. Leipzig u. Heidelberg 1857. 76 S. — 5. Aufl. 1863; 2. Abdr. 1867. 80 S. — 6. Aufl. 1868. — 7. Aufl. 1873. — 8. Aufl. 1875. — 11. Aufl. 1889.

Dass. In neuer Bearb. hrsg. u. m. Einl. u. Anm. vers. v. F[riedrich] Mertens. Leipzig: Freytag 1896. 94 S. — 3. Aufl. Ebda 1921. 90 S. (Freytags Samml. ausgew. Dichtungen u. Abh.) — Auf Grund d. Donnerschen Übers. f. d. Schulgebr. hrsg. v. M[aximilian] Schmitz-Mancy. Münster: Aschendorff 1903. 126 S. — 3. Aufl., bes. v. Franz Fassbaender. Ebda 1922. (Aschendorffs Samml. auserles. Werke d. Lit.) — 4. Aufl. Hrsg. v. Karl Heinzelmann. Ebda 1930. 120 S. — In neuer Bearb. Paderborn: Schöningh 1906. 49 S. (Schöninghs Textausg. 41.) — Ebda 1937. 56 S. — Mit Einl. hrsg. v. Gotthold Klee. Leipzig: Hesse u. Becker [1912]. 103 S. (Die Meisterwerke d. dt. Bühne. 74.) — Dass. [um 1915]. — Für d. Gebr. an bayer. Oberrealschulen m. Einl. u. Erl. vers. v. Hermann Müller. 2. Aufl. Nürnberg: Buchner [1926]. 56 S. (Kochs Dt. Schulausg. 12.) — 3. Aufl. Bamberg 1934. 55 S. — Braunschweig: Westermann 1950. 62 S. (Westermanns Textausg. f. d. Deutschunterr. an höheren Lehranst.)

Dazu: Gesänge aus der Antigone des Sophokles. Berlin 1868. 19 S. — Textbuch zu Mendelssohn's Antigone ... Mit d. Text d. Chöre u. d. melodramat. Partien genau nach d. Wortlaut d. ... älteren Donnerschen Übers. Leipzig: Breitkopf u. Härtel 1893. (Breitkopf u. Härtels Textbibl. 308.)

c. Elektra. Deutsch im Versmaß d. Urschr. Heidelberg: Winter 1842. 84 S. — 10. Aufl. 1889.

Dass. In d. Uebers. v. Ulrich von Wilamowitz-Möllendorf ⟨Inhalt⟩. Chöre u. Melodramen in d. Uebers. v. Donner. In Musik ges. v. Heinrich Bellermann. (Glogau 1926: Hellmann.) 16 S., 1 Bl. (Dreihundertjähr. Jubiläum d. Staatl. kath. Gymn. Glogau. 1926.) — Mit e. Einl. „Die Entwicklung und Vollendung d. attischen Tragödie" hrsg. v. Leo Weiser. Paderborn: Schöningh [1932]. 86 S. (Schöninghs Textausg. alter u. neuer Schriftsteller. 126.)

d. König Oedipus. Deutsch im Versmaß d. Urschr. Heidelberg: Winter 1842. 75 S. — Dass. Leipzig: Winter 1857. 82 S. — 11 Aufl. 1889.

Dass. In neuer Bearb. hrsg. u. m. Einl. u. Anm. vers. v. F[riedrich] Mertens. Leipzig: Freytag 1899. — 3. Aufl. Ebda 1921. 117 S. (Freytags Samml. ausgew. Dichtungen u. Abh.) — 4. Aufl. Mit e. erl. Nachw. v. Theodor Georg Schneider. Ebda [1929]. VII, 95 S. (Freytags Samml. 141.) — In neuer Bearb. f. d. Schulgebr. hrsg. v. M[aximilian] Schmitz-Mancy. Paderborn: Schöningh 1905. 111 S. (Schöninghs Ausgaben ausländ. Klassiker. 8.) — Mit e. Einl. hrsg. v. Gotthold Klee. Leipzig: Hesse u. Becker [1912]. 76 S. (Die Meisterwerke d. dt. Bühne. 72.) — Bearb., eingel. u. erkl. v. Gottfried Diener. Bamberg: Bayer. Verlags-Anst. (1950). 30 S. (Am Born d. Weltlit. A, 9.)

e. Oedipus in Kolonos. Deutsch im Versmaß d. Urschr. Heidelberg: Winter 1842. 89 S. — Dass. Leipzig: Winter 1857. 100 S. — 10. Aufl. 1889.

Dass. Mit e. Einl. hrsg. v. Gotthold Klee. Leipzig: Hesse u. Becker [1912]. 80 S. (Die Meisterwerke d. dt. Bühne. 73.) — Einf. v. Reinhold Schneider. Freiburg i. Br.: Herder (1948). 139 S. (Abendländ. Bücherei.)

f. Philoktetes. Deutsch im Versmaß d. Urschr. Heidelberg: Winter 1842. 73 S. — 10. Aufl. 1889.

g. Die Trachinierinnen. Deutsch im Versmaß d. Urschr. Heidelberg: Winter 1843. 70 S. — 7. Aufl. 1889.

Rez. Mrgbl. 1839, Lit.Bl., Nr 55, S. 217—19; 1843, Lit.Bl. Nr 80, S. 317—18. — Gesellschafter 13. Okt. 1839, Nr 25, Literar. Bll. Nr 7, S. 126. — RepDtLit. 14, 1839, S. 123—25 (2). — BllLitUnt. 14. Sept. 1839, Nr 257, S. 1041—42; 15. Sept., Nr 258, S. 1045—46 (121). — Literar. Ztg 20. März 1839, Nr 12, Sp. 226—27. — HallJbb. 6. März 1840, Nr 57, Sp. 449—54; 7. März, Nr 58, Sp. 457—64; 9. März, Nr 59, Sp. 465—72; 10. März, Nr 60, Sp. 473—79; 11. März, Nr 61, Sp. 481—88; 12. März, Nr 62, Sp. 489—96; 13. März, Nr 63, Sp. 502—04 (R. E. Prutz). — Gelehrte Anzeigen (München) 8. Apr. 1840, Nr 71, Sp. 569—76; 9. Apr., Nr 72, Sp. 577—84; 10. Apr., Nr 73, Sp. 585—92; 11. Apr., Nr 74, Sp. 593—97 (L. D.). — AllgLitZtg 1840, Nr 122, Sp. 368; Nr 125, Sp. 369—75 (Konrad Schwenck). — JbbwissKrit. 1843, Bd 2, Nr 83, Sp. 657—64; Nr 84, Sp. 665—69 (J. A. Hartung). — Grenzb. 1864, Sem. 2, Bd 4, S. 516—17.

7) Euripides. [Übers.] Bd 1—3. Heidelberg: Winter 1841—52.

Dass. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. 2., verb. Aufl. Bd 1—3. Leipzig: Winter 1859. — 3. Aufl. Ebda 1876.

Spätere Ausg.: Sämtliche Tragödien. Bearb. v. Richard Kannicht. Anm. v. Bolko Hagen. Einl. v. Walter Jens. Bd 1.2. Stuttgart: Kröner (1958). (Kröner Taschenausg. 284. 285.) — Tragödien. (Bearb. v. Siegfried Müller.) (2.) Wiesbaden, Berlin: Vollmer [1958]. 366 S.

Einzelausgaben:

a. Andromache. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Heidelberg: Winter 1845.

b. Die Bacchen. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Heidelberg: Winter 1845.

Dass. u. d. T.: Die Bacchantinnen. Mit Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Curt Woyte. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam (1926). 72 S. (UnivBibl. 940.)

c. Alkestis. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Heidelberg: Winter 1845.

Dass. Mit Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Curt Woyte. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam (1926). 58 S. (UnivBibl. 1337.)

d. Hekabe. Mit Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Curt Woyte. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam (1930). 66 S. (UnivBibl. 1166.)

e. Helena. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Heidelberg: Winter 1845.

f. Ion. Mit Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Curt Woyte. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam (1930). 101 S. (UnivBibl. 3579.)

g. Iphigenia in Aulis. Deutsch. Stuttgart [1844]: Mäntler. 59 S. 4° (Einladungs-Schrift d. Königl. Gymnasiums ... 1844.)

Dass. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Heidelberg: Winter 1845. — Mit Einl u. Anm. neu hrsg. v. Curt Woyte. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam (1930). 88 S. (UnivBibl. 7099.) — Neudr. auch Stuttgart: Reclam 1950, 1952, 1960.

h. Iphigenia auf Tauris. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Heidelberg: Winter 1845.

Dass. In neuer Bearb. hrsg. u. m. Einl. u. Anm. vers. v. F[riedrich] Mertens. Leipzig: Freytag 1900. 83 S. — Ebda 1920. (Freytags Samml. ausgew. Dichtungen u. Abh.) — Iphigenie bei den Taurern. Tragödie. Mit Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Curt Woyte. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam (1926). 71 S. (UnivBibl. 737.) — Neubarb. v. Curt Woyte. Nachw. u. Anm. v. Hans Strom. Stuttgart: Reclam (1969). 80 S. (UnivBibl. 737.)

i. Der Kyklop. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Heidelberg: Winter 1845.

k. Medea. Tragödie. Mit Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Curt Woyte. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam (1926). 76 S. (UnivBibl. 849.)

l. Die Phönikierinnen. Mit Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Curt Woyte. Leipzig: Reclam (1930). 89 S. (UnivBibl. 7100.)

Rez. RepDtLit. 31, 1842, S. 127—28. — Mrgbl. 1843, Lit.Bl. Nr 80, S. 317—19. — JbbwissKrit. 1843, Bd 1, Nr 39, Sp. 302—11 (Hartung).

8) Aeschylos. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Bd 1.2. Stuttgart: Hoffmann 1854—56. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 1.4.)

Dass. Bd 1.2. Stuttgart: Hoffmann 1864—67. (Dt. Volksbibl. d. griech. u. röm. Classiker. 11—13. 133—141.) — Dass. 2. Aufl. Bd 1.2. — Dass. 2. Aufl. Berlin: Langenscheidt (1887—91). (Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker. 1.)

9) Homer's Werke. Deutsch in d. Versart d. Urschr. Th. 1.2. Stuttgart: Hoffmann 1855—62. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 21. 45. 64. 70.)

Th. 1. Die Ilias. Bd 1.2. — Th. 2. Die Odyssee. Bd 1.2.

Dass. 2. Aufl. Th. 1.2. Ebda 1864—67. (Dt. Volksbibl. d. griech. u. röm. Classiker. 1.2.10. 22—25. 45—47. 67—69.) — Dass. Stuttgart: Krais u. Hoffmann 1864. — 3. Aufl. Stuttgart: Nübling 1874. (Hausbibl. griech. u. röm. Classiker.) — Dass. Berlin: Langenscheidt 1885—87. (Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker. 14.15.) — 4. Aufl. Ebda (1907—11).

10) Pindar's Siegesgesänge. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Leipzig: Winter 1860. VIII, 341 S.

11) Die Lustspiele des Aristophanes. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Bd 1—3. Leipzig: Winter 1861—62.

Dass. u. d. T.: Die Komödien des Aristophanes. Bd 1—4. Naunhof: Hendel (1938).

1. Die Acharner. Die Ritter. Die Wolken. 305 S. — 2. Die Wespen. Der Friede. Die Vögel. 338 S. — 3. Lysistrata. Die Thesmophoriazusen. Die Frösche. 302 S. — 4. Die Frauenherrschaft. Plutos. Anm. Nachw. 359 S.

Einzelausgaben:

Lysistrate. Neu bearb. u. m. Anm. u. Nachw. vers. v. Curt Woyte. Leipzig: Reclam [1954]. 107 S. (UnivBibl. 6890.) — Dass. Leipzig (1959). — Lysistrata. Lustsp. in 3 Akten. Dt. bearb. Frankfurt a. M.: Wolter-Editionen [1966]. 79 S.

12) Die Lustspiele des Publius Terentius. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Bd 1.2. Leipzig u. Heidelberg: Winter 1864.

Neuausg.: Plautus und Terenz: Antike Komödien. (Hrsg. u. m. e. Nachw. u. Anm. vers. v. Walther Ludwig ... Terenz in d. Übers. v. Donner.) Bd 1.2. München: Winkler (1966). — Dass. Darmstadt: Wiss. Buchges. 1966 [u. weitere Lizenzausg.].

13) Des M. Accius Plautus Lustspiele. Deutsch in d. Versmaßen d. Urschr. Bd 1—3. Leipzig: Winter 1864—65.

Einzelausgaben:

a. Der Bramarbas ⟨miles gloriosus.⟩ Lustsp. neu hrsg. v. Curt Woyte. Leipzig: Reclam (1927). 96 S. (UnivBibl. 2520.)

b. Das Dreigroschenstück ⟨Trinummus⟩. Lustsp. in 3 Akten. Neu hrsg. v. Curt Woyte. Leipzig: Reclam (1927). 78 S. (UnivBibl. 1307.)

c. Die Gefangenen ⟨Captivi⟩. Lustsp. in 3 Akten. Neu hrsg. v. Curt Woyte. Leipzig: Reclam [1930]. 80 S. (UnivBibl. 7059.)

d. Das Hausgespenst ⟨Mostellaria⟩. Lustsp. in 3 Akten Neu hrsg. v. Curt Woyte. Leipzig: Reclam (1928). 86 S. (UnivBibl. 3083.)

e. Die Menächmen. Lustsp. in 3 Akten. Neu hrsg. v. Curt Woyte. Leipzig: Reclam (1930). 102 S. (UnivBibl. 7096.)
Rez. Grenzb. 1864, Sem. 2, Bd 4, S. 516—17.

14) Die Fortsetzung der Ilias des Quintus von Smyrna. Deutsch in d. Versart d. Urschr. Bdch. [1]—5. Stuttgart: Krais u. Hoffmann (2—4: Hoffmann) 1866—67. (Neueste Samml. ausgew. griech. u. röm. Classiker. 227. 239. 254. 255. 258.)
Dass. Ebda 1866—69. (Dt. Volksbibl. d. griech. u. röm. Classiker. 63. 105. 106. 129. 132.) — Dass. Ebda 1870. (Neueste Samml. ausgew. Griech. u. röm. Classiker. 237. 239. 254. 255. 258.) — Dass. Berlin: Langenscheidt 1886—89. (Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker. 2. [3.]) — 2. Aufl. Ebda 1911.

15) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1818, 25. Okt., Nr 258, S. 1029: [Anon.]: Die kommende Nacht. [Ged.] — Unterz.: D-r. 1827, 11. Juli, Nr 165, S. 657—58; 12. Juli, Nr 166, S. 663; 19. Juli, Nr 172, S. 685—86; 23. Juli, Nr 175, S. 699: Die Lusiade des Luis de Camoens. Zweyter Gesang. — 1. Nov., Nr 262, S. 1045: Eros und die Bienen. [Ged.]

b. Der Sammler 29. Nov. 1827, Nr 143, S. 571: Eros und die Bienen. [Ged.]

c. Kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen 1823ff.

d. Allgemeine Schul-Zeitung 1824ff.

e. Christoterpe 1848, S. 204—25: Oden von Jakob Balde. Aus d. Lat. übers. [1.] Der Tod Pappenheim's in der Schlacht bei Lützen 1632. — [2.] Die göttliche Gnade. Nach d. Spruche d. Thomas a Kempis: „Der reitet lieblich, den die göttliche Gnade trägt". — [3.] Unterschied des Königs und des Zwingherrn. — [4.] Der Verlust. An Linus Wisoneth. — [5.] Das Hirtenleben. An d. Herzog Albert Sigmund von Baiern, als er zum Coadjutor des Bisthums Freising erwählt wurde. — [6.] An einen, der an den Hof ging. An Karl von Wetterau. — [7.] Bei dem Begräbnisse eines Gewaltigen. — [8.] An den Schlaf.

f. Lyrische Weltdichtung in deutschen Übertragungen aus sieben Jahrhunderten. Ausgew. v. Julius Petersen u. Erich Trunz. Berlin 1933. (Literarhist. Bibl. 9.) S. 31—32: Pindar. 5. Olympisches Epinikion.

g. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40).

111. **Dorn**, Johann Albert **Bernhard**

Geb. 11. Mai 1805 in Scheuerfeld b. Coburg, gest. 19. (31.) Mai 1881 in St. Petersburg.
Sohn eines Pfarrers, studierte seit 1822 in Halle und Leipzig Theologie und Philologie und erhielt, nachdem er sich 1825 habilitiert hatte, 1826 den Ruf auf die Professur für orientalische Sprachen an der Universität Charkow. D. wandte sich jedoch zunächst zur Vertiefung seiner Kenntnisse nach London, ehe er 1829 nach Charkow ging. 1835 erhielt er dann eine Professur für die Geschichte und Geographie Asiens am Institut für orientalische Sprachen in St. Petersburg, die er bis 1843 innehatte. Seit 1839 war D. Adjunkt der Petersburger Akademie der Wissenschaften, seit 1842 Direktor des Asiati-

schen Museums, und 1844 übernahm er die Leitung der Kaiserlichen Öffentlichen Bibliothek. D. war der erste europäische Gelehrte, der die Sprache der Afghanen studierte und ihre Geschichte nach den literarischen Quellen untersuchte.

a) Meusel Bd 22, 1. S. 666.

b) Dugat, Gustave: Histoire des orientalistes de l'Europe, du XIIe au XIXe siècle. T. 1. Paris 1868. S. 72—99.

c) Grigoŕev, V. V.: Imp. S.-Peterburgskij universitet v tečenie pervych pjatidesjati let ego suščestvovanija. Istoričeskaja zapiska ... S.-Peterburg 1870. S. 125, 282, 286.

d) Catalogue de la section des Russica ou écrits sur la Russie en langues étrangères. T. 1. St.-Pétersbourg 1873. (Bibliothèque Impériale de St.-Pétersbourg.) S. 315—17. [Verz. d. Werke.]

e) Otčet' imperatorskoj publičnoj biblioteki za 1881 god ... Sanktpeterburg 1883. S. 9.

f) Modzalevskij, B[oris] L['vovič]: Spisok členov imperatorskoj akademii nauk 1725—1907. Sanktpeterburg 1908. S. 42, 191.

g) Istoriko-filologičeskij fakul'tet chaŕkovskogo universiteta za pervyja 100 lět ego suščestvovanija ⟨1805—1905⟩. II. Biografičeskij slovaŕ professorov i prepodavatelej. Pod red. M. G. Chapanskago i D. I. Bagapěja. Chaŕkov 1908. S. 218—23 (P. G. Ritter).

h) Vengerov, S[emen] A[fanaševič]: Istočniki slovarja russkich pisatelej. T. 2. Sanktpeterburg 1910. S. 295—96. [Russ. Speziallit.]

i) Imperatorskaja publičnaja biblioteka za sto lět 1814—1914. S.-Peterburg 1914. S. 180.

k) Imp. Moskovskoe archeologičeskoe obščestva v pervoe pjatdesjatiletve ego suščestvovanij ⟨1864—1914⟩. T. 2,1. Biografičeskij slovaŕ členov obščestva. Moskva 1915. S. 111—13.

l) Kračkovskij, I[gnatij] Ju[lianovič]: Očerki po istorii russkoj arabistiki. Moskva, Leningrad 1950. S. 75—76, 123—25. — Dass. in: Kračkovskij: Izbrannye sočinenija. T. 5. Ebda 1958. S. 87—88, 110; m. Portr. — Übers.: Kratschkowski: Die russische Arabistik. Umrisse ihrer Entwicklung. Übers. u. bearb. v. Otto Mehlitz. Leipzig 1957. S. 71—72, 118—20; vgl. Reg. S. 287.

m) Istorija biblioteki akademii nauk SSSR 1714—1964. Moskva, Leningrad 1964. S. 172—74; m. Portr.

n) NDB. Bd 4. Berlin (1959). S. 78—79 (Johann W. Fück).

1) Saadi's Rosenhain, drei Lustgänge. 1827. — s. Bd XVI. S. 623, Nr 2).

2) Ueber die Verwandtschaft des persischen, germanischen und griechisch-lateinischen Sprachstammes. Hamburg: Meißner 1827. XIV, 187 S.
Rez. LpzLitZtg 14. Sept. 1827, Nr 235, Sp. 1873—75. — AllgLitZtg 1828, Nr 302, Sp. 737—44; Nr 303, Sp. 745—52 (von Bohlen). — WienJbb. 46, 1829, S. 106—20 (J. von Hammer).

3) Beiträge:

a. Transactions of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland 2, 1830.

b. Mémoires de l'Académie Impériale des sciences de Saint-Pétersbourg.

c. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — d. Der Komet (vgl. Estermann 5.26).

4) Wissenschaftliche Veröffentlichungen (Verzeichnis s. oben Nr d).

112. **Dräxler, Karl** Ferdinand (Pseud. F. C. Claudius, Dräxler-Manfred, K. L. W. von Klinger, Manfred) [1806–1879]

s. Bd XII. S. 402–06. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (etwa 65 Briefe, einige Gedichte). — Bes.: Wien StuLB

b) Kürnberger (Bd XII, Nr h). — Wieder abgedr. in: Kürnberger: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Otto Erich Deutsch. Bd 2. Literarische Herzenssachen. Neue wesentl. verm. Aufl. München u. Leipzig 1911. S. 390–95.

c) Beta [d. i. Bettziech], H[einrich]: Dräxler-Manfred und unsere Lyrik. Gesellschafter 8. Mai 1839, Literar. Bll. Nr 18, S. 365–68; 15. Mai, Literar. Bll. Nr 19, S. 385–87.

d) [Anon.]: Müllners Schatten an Manfred. Antwort an d. Ged.: „Bei A. Müllners Tode", im Morgenbl. 1829, Nr 258. [Ged.] Mitternachtztg 12. Jan. 1830, Nr 7, S. 25.

e) [Dingelstedt, Franz]: Briefe über Wien. (Der Musen-Almanach. Oesterreichische Lyrik.) AllgZtg 30. Dec. 1842, Nr 364, Beil. [Die Dräxler betr. Passage abgedr. in JbGrillpGes. 9, 1899, S. 302–03.]

f) Das große Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände ... hrsg. v. J[oseph] Meyer. Bd 7, Abth. 4. Hildburghausen, Amsterdam, Paris u. Philadelphia 1846. S. 1111–12.

g) Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur ... Bd 8. Leipzig 1847. S. 119–28 [mit Proben].

h) [Genth, Wilhelm]: Dräxler-Manfred. [Biogr.] Gedenke mein 1849, S. XI–XVII. — Wiederh. in: Album österreichischer Dichter 1850, Ser. I, S. 377–82. [Vgl. Bd XII, Nr i.]

i) Schlossar, Anton: Ungedruckte Briefe Anastasius Grüns. 1. Anastasius Grün und Gustav Schwab. Wiener Abendpost 9./10. Apr. 1896, Nr 82/83. — Auch in: Deutsche Revue 21, 1896, Bd 1, S. 328–29; Bd 2, S. 102–08. — Über Dräxler S. 332–33.

k) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859–1909. Eine Jubiläumsschr. ... Bd 1. Berlin 1909. S. 70–71.

l) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6. völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 2. Leipzig (1913). S. 55–56.

m) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 65–66.

n) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 504–05.

Zu den Briefen:

o) Deinhardstein, Johann Ludwig Ferdinand: Von u. an D. Vgl. Bd IX. S. 90–91

p) von Droste-Hülshoff, Annette: Von D. 1845 (2). Kortländer, Bernd: Zeitschriftenherausgeber an die Droste. Briefe aus d. Autographensammlung d. Dichterin. In: Kleine Beiträge zur Droste-Forschung 1972/73, S. 104—06.

q) Hebbel, Friedrich: Von D. 1848—60 (3). In: Briefe an Friedrich Hebbel. Hrsg. v. Moriz Enzinger in Zsarb. m. Elisabeth Bruck. T. 1. Wien 1973. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 290, 1.) S. 146—47, 511, 522—23.

r) Kraukling, Karl: Von D. Vgl. Bd IX. S. 304.

s) Liszt, Franz: Von D. 30. Dez. 1845. In: Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt. Hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 1. Leipzig 1895. S. 81—82.

t) von Platen-Hallermünde, August Graf: An D. 13. März 1826. In: von Platen: Der Briefwechsel. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 4. München 1931. S. 185.

u) Rückert, Friedrich: An D. 1835—39 (5). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 570—71, 658—59, 665—66. — Bd 2. Ebda (1977). S. 759—60, 762.

v) Stifter, Adalbert: An D. 1. Jan. 1845. In: Stifter: Sämmtliche Werke. Bd 22. Briefwechsel. Bd 6. Hrsg. v. Gustav Wilhelm. Reichenberg 1931. (Bibl. Dt. Schriftsteller aus Böhmen, Mähren u. Schlesien. 45.) S. 194.

w) Zschokke, Heinrich: An D. Vgl. Bd X. S. 66.

Zu den Werken:

zu 4) Romanzen, Lieder und Sonette.
Rez. ferner: Archiv f. Gesch., Statistik, Lit. u. Kunst 17. Apr. 1826, Nr 46, S. 247—48. — WienThZtg 8. Apr. 1826, Nr 42, S. 171—72. — ZtgelegWelt 20. Okt. 1826, Nr 205, Sp. 1645—46. — Mrgbl. 1826, Lit.Bl. Nr 39, S. 156 (M. W.). — BllLitUnt. 19. Dez., Nr 141, S. 564 (30). — WienZs. 1828, Nr 121, Sp. 987—88. — Gemeinnütz. Bll. zunächst f. d. Kgr. Hannover 4, 1828, Dec., St. 5, S. 358—60 (Georg Harrys). — Flora (München) 13. Apr. 1829, Nr 74, S. 305.

zu 5) Triumph der Liebe. Eine Hymne von Schiller. In gereimten lat. Rhythmen nachgesungen. Königgräz: Pospischil; Prag: Kronberger u. Weber in Comm. 1826. 23 S.
Rez. RheinFlora 13. Mai 1826, Nr 75, Litbl. Nr 18, S. 67—69.

zu 6) Glockenblumen. Eine Reihe von Novellen, Erzählungen und Sagen. Braunschweig; Leer: Vogler in Comm. 1827.
Rez. AllgLitZtg 1828, Nr 67, Sp. 544. — Hermione 5. März 1828, Abth. 2, Nr 10, Sp. 158—159 (—l.).

zu 9) Neuere Gedichte.
Rez. Berliner Schnellpost 29. Dec. 1828, Nr 205, S. 819—20.

zu 12) Bunte Bilder in Erzählungen, Novellen und Balladen. Nürnberg: Zeh 1830. 408 S.
Rez. AllgLitZtg 1830, Erg.Bl. Nr 60, Sp. 479—80. — BllLitUnt. 13. Mai 1830, Nr 133, S. 532 (34). — AbdZtg 1830, Wegw. Nr 39, S. 153—54 (Ed. Bönecke). — JenAllgLitZtg 1830, Nr 83, Sp. 184.

zu 15) Hugo, Victor: Ruy Blas.
Rez. Gesellschafter 20. Febr. 1839, Literar. Bll. Nr 8, S. 145—46.

zu 16) Gruppen und Puppen. Erzählungen, Nov., Sagen, Bilder u. Skizzen. Bdch. 1.2. Leipzig: Kollmann 1836.

Rez. AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 82, S. 326 (Leo). — Mitternachtztg 27. Sept. 1836, Nr 158, S. 632 (Sr.). — ZtgelegWelt 30. Dez. 1836, Nr 255, S. 1020. — BllLitUnt. 18. Dez. 1836, Nr 353, S. 1478—79 (10). — RepDtLit. 12, 1837, S. 75. — Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 10, S. 40.

zu 17) Gedichte. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1838. 398 S.
Rez. RepDtLit. 19, 1839, S. 263—64. — Frankfurter Konversationsbl. 23. März 1839, Nr 82. — BllLitUnt. 14. Dec. 1840, Nr 349, S. 1406. — ZtgelegWelt 2. Okt. 1840, Nr 193, S. 771. — JbbLit. 93, 1841, S. 148—52; 121, 1848, S. 173—85 (J. S[achs ?]). — Didaskalia 24. Dec. 1847, Nr 354. — Ost u. West (Prag) 1838, S. 119—20 (Alfred Meißner). — Freihafen 2, 1839, H. 3, S. 220. — Die Eisenbahn 4. Mai 1839, Nr 53, Beiwagen S. 481. — Frankfurter Konversationsbl. 18. Jan. 1848, Nr 18, Sp. 71—72.

zu 18) Herz und Ehre.
Rez. RepDtLit. 21, 1839, S. 380—82. — Die Eisenbahn 18. Mai 1839, Nr 39, Beiwagen S. 512.

zu 19) Fahrten.
Rez. AbdZtg 1. Juli 1840, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 53, Sp. 435—36 (Theodor Hell). — TelDtld 1840, Nr 114, S. 455—56 (C.). — BllLitUnt. 13. Jan. 1841, Nr 13, S. 51—52 (16). — DtJbb. 4. Apr. 1842, Nr 79, S. 313—14 (F. A. Märcker).

zu 20) Vierundzwanzig Stunden.
Rez. ZtgelegWelt 11. Apr. 1842, Nr 70, S. 280. — RepDtLit. 32, 1842, S. 188.

zu 21) Der Rhein:
Rez. Königsberger Lit.-Bl. 28. Sept. 1842, Nr 52, Sp. 413—14.

zu 22) Das Blumen-Album.
Rez. ZtgelegWelt 6. März 1844, Nr 10, S. 154.

zu 24) Sonnenberg.
Rez. Das Vaterland (Darmstadt) 7. Aug. 1845, Nr 94, S. 374. — Frankfurter Konversationsbl. 20. Juli 1845, Nr 198, S. 790—92; 21. Juli, Nr 199, S. 794—95; 22. Juli, Nr. 200, S. 799—800 (K. Z.).

zu 25) Vignetten.
Rez. Frankfurter Konversationsbl. 6. Okt. 1845, Nr 276, S. 1103—04 (Lorenz Diefenbach).

zu 26) Dichtungen von Wilhelm Genth. Siegen u. Wiesbaden: Friedrich.
Rez. Jahreszeiten 4, 1845, Bd 2, Sp. 1919 (F. A.).

zu 29) Geschichten aus und nach dem Leben.
Rez. Erheiterungen 25, N. F. 6, 1853, S. 720.

zu 31) Freud' und Leid.
Rez. Didaskalia 23. Juli 1858, Nr 191. — Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 1858, Nr 32, S. 130—31 (Jos. Bayer). — IllZtgL. 33, 1859, Nr 842, S. 125 (Fr. Hebbel). — Jahreszeiten 18, 1859, Bd 2, S. 667—68.

zu 34) Wohlthaten.
Rez. BllLitUnt. 10. Aug. 1865, Nr 32, S. 501—02 (Hermann von Bequignolles).

Ferner nachzutragen:

1) [Hrsg.] Das Pfennig-Magazin der Gesellschaft zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse. Bd 2, Nr 79 — Bd 4. Hrsg. v. Fr. Brockhaus u. K. Dräxler-Manfred. Leipzig: Brockhaus Okt. 1834—36. gr.-4°

2) [Hrsg.] Der Cursaal. Conversationsbl. f. d. Taunusbäder. Wiesbaden 1842—44. Ersch. nur in d. Sommermonaten. — Vgl. auch Estermann 6.157 (S. 323, Nr 2).

3) [Hrsg.] Rheinisches Taschenbuch auf das Jahr 1845(—1856). Frankfurt a. M.: Sauerländer.

Vgl. Bd VIII. S. 71—72, Nr 127 γ.

Rez. Jahreszeiten 4, 1845, Bd 1, Sp. 801—02. — Didaskalia 31. Oct. 1846, Nr 300 (W[agner]); 19. Dez. 1855, Nr 302.

4) [Hrsg.] Die Muse. Blätter f. ernste u. heitere Unterhaltung. Jg. (1) — 5. Darmstadt: Jonghaus 1853—57: L. C. Wittich.

Ersch. jeweils Dienstag u. Freitag, je Jg. 2 Bde in 104 Nrn.

Mitarb.: K. Achenbach — Z. Alkies — D. Anton — E. M. Arndt — K. Barth — M. Barth — Prof. Baur — Ch. von Bechtold — M. Graf zu Bentheim — Anna von Berg — Th. Bindewald — K. J. Birnstill — A. Bube — C. von Bubna — A. Buchner — K. Buchner — W. Buchner — Luise Büchner — H. Dippel — A. Doerr — L. Du-Bois — Franz Eugen — Dr. Falkner — D. von Fenner — H. Flachsland — Wilh. Franck — C. O. von Fransecki — Wilhelmine von Gehren — Freiin von Gilsa — Mor. Giltisch — E. Glaser — Hugo Göring — P. Goldschmidt — K. Gollmick — Dr. Grieser — M. Grill — K. F. Günther — H. Gütlich — B. F. Guttenstein — Emma von Hallberg — E. C. Heigel — A. Henninger — Hedwig Henrich — E. Höfer — Chr. Höppl — F. Holzwarth — W. O. von Horn — Chr. Horneyer — F. Hornfeck — H. von Hoym — Emilie Hurst — J. Jäger — L. Issleib — K. Jügel — R. Junge — A. Th. Kainz — L. Kalisch — A. Kaufmann — Luise Keller — Wilhelm Kilzer — G. u. Johanna Kinkel — Th. Klein — Wilh. Koffka — C. E. Kohlhauer — F. A. Kolb — Rhz. Kromm — H. Künzel — F. C. Laukhard — H. Lenz — F. Lichterfeld — Auguste Linden — Karoline Linz — G. Listmann — Feodor Löwe — Ferd. Lotheisen — R. Ludwig — Joh. Marbach — N. F. Marc — J. C. Markwort — H. Massot — C. Merck — Dr. Mitzenius — Adolf Müller von Staden — Aug. Müller — C. Müller von Wittgenstein — O. Müller — Wolfg. Müller von Königswinter — A. Neidhardt — Maria Norden — Hugo Oelbermann — Olga (von Fürer) — W. Opel — E. Ortlepp — C. L. Otto — Betty Paoli — E. Pasque — H. Chn. Pfitz — Marg. Pilgram-Diehl — Emil Pirazzi — Luise von Plönnies — Willib. von Plönnies — K. Preser — Fr. Purgold — Jos. Rank — K. L. Reh — Wilh. Reuling — Fr. Ritsert — E. Rittershaus — M. G. Saphir — Chr. Schad — J. Schäfer — Julius Schanz — Pauline Schanz — Arnold Schlönbach — A. Schmidt — B. W. Scholz — G. Schudt — Levin Schücking — R. R. Schuster — H. C. Scriba — W. Th. Sehring — — H. Simonis — Jos. Stern — E. Susemihl — K. C. Tenner — K. Thilva-Siebel — Georg Thudichum — Franz Trautmann — J. C. Trautmann — J. D. Walter — Ph. A. F. Walther — Dr. von Wedekind — Emilie Wepler — Ph. Will — Wilh. Winckler — Emil Prinz zu Wittgenstein — K. Wöhrle — Fr. Wöhrn — J. W. Wolf — Chr. Fr. Zeller — F. Zimmermann — Kathinka Zitz.

Eigene Beitr. 1, 1853, S. 2—4, 9—12, 17—22, 25—29, 33—36, 41—44, 49—50, 57—61, 65—69, 73—75: Ein Abenteurer. — S. 7: Was zu erwarten. [Ged.] Ihre Erscheinung. [Ged.] — S. 88: Gleichniß. [Ged.] — S. 102: Bäume-Wünsche. [Ged.] — S. 155: Neuer Winter. [Ged.] — S. 200: Das Geheimniß. Ged. — S. 257—60, 265—67, 273—75, 281—83, 289—91, 297—99, 305—07, 313—16, 321—24, 329—33, 337—40, 345—49, 353—56, 370—72, 377—80, 385—88, 393—95, 401—03: Die kleine Königin. Eine Gesch. aus d. Antillen. — S. 369: Gedächtnißfeier. [Ged.] — S. 551: Ein Bild. [Ged.] — S. 623: Albumblatt. [Ged.]

2, 1854, S. 12—15, 20—23: Eine Räubergeschichte. — S. 127: Sprüche. S. 161: Mathildentag. [Ged.] — S. 695: Rück- und Vorblick. [Ged.]

3, 1855, S. 353—56, 361—64, 369—72, 377—80: Ein Opfer und sein Lohn. Eine einfache Gesch. nach d. Leben. — S. 169: Zum Mathildentag. [Ged.] — S. 185: Fackel-

zug. [Ged.] — S. 439: Ein Stundenweiser. Trinklied m. Chor. — S. 607 Ein Toast für Emil Devrient.

4, 1856, S. 51—53: Die Brüder. [3 Ged.] — S. 157: Vom Gaste. [3 Ged.] — S. 157: Liebe. [Ged.] — S. 157—58: Eine Sage. [Ged.] — S. 163: Gegensatz. [Ged.] — S. 164: Freund und Frau. [Ged.] — S. 279—80: Spruchweisheit des Ostens. — S. 368—69: Seebild. Komp. von Franz Lachner. — S. 369: Dem Großherzog. [Ged.] — S. 423: Bei Jahren. [Ged.] — S. 430—31, 436—39: Joseph Reichel. [Nekrolog.] — S. 447: Spruchweisheit des Ostens. — S. 773—74: Die Heimkehr. [Ged.]

5, 1857, S. 361: Eine einfache Geschichte. [Ged.] — S. 561—63, 569—72, 577—80, 585—88, 593—95, 601—04, 609—12, 617—21: Der Ahnensaal. Erz. — S. 720: Am zehnten November. [Ged.]

5) Die Königin von Saba. Oper in 5 Akten v. [Jules] Barbier u. Carré. Deutsch v. Dräxler-Manfred u. Pasqué. Darmstadt 1863. 1 Bl., 43 S.

6) Der Rhein. Aquarelle v. C[hristian] P[hilipp] K[arl] Koehler. Mit Schilderungen u. Sagen ausgew. Darmstadt: Köhler o. J. 18 Bl., 19 S. 2°

7) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Theaterztg (vgl. 1) f.) 1824, 17. Febr., Nr 21, S. 81—82: Zwey erotische Gedichte. 1. Klage und Trost. An Emmy. 2. Frührothbild. — 22. Mai, Nr 62, Beyl.: M. A. N. Fred: Aus Prag. — 24. Juli, Nr 89, S. 353: Die Dichter. [Ged.] — 19. Aug., Nr 100, S. 397: Sonne. [Ged.] — 2. Okt., Nr 119, S. 473: Ständchen in Ritornellen. 1—4.

1825, 22. Febr., Nr 23, S. 91: Helmine von Chezy, Stundenblumen. [Rez.] — 9. Apr., Nr 43, S. 176: Erklärung.

1826, 3. Juni, Nr 66, S. 266—68; 6. Juni, Nr 67, S. 272; 8. Juni, Nr 68, S. 276—77; 13. Juni, Nr 70, S. 284; 8. Juli, Nr 81, S. 328; 29. Juli, Nr 90, S. 363—64; 23. Nov., Nr 140, S. 567; 25. Nov., Nr 141, S. 571—72 [u. ö.]: Prag. Repertoir dieser Bühne.

1835, berichtige: Der schwarze Capitän und das Gespenst. Eine Gesch. von d. See. — Nr 151: Die Negerin. Nachbildung. — Ferner: 10. Sept., Nr 180, S. 717—18; 11. Sept., Nr 181, S. 722: Juana. Eine Fantasie f. Frauen.

b. Allgemeine Moden-Ztg 26, 1824, Nr 55, Sp. 439: Sonett. Nach d. Ital. d. Eust. Manfredi. — Nr 72, Sp. 566—67: Saadi. [Ged.]

27, 1825, Nr 59, Sp. 470: Ballade. — Nr 95, Sp. 758: Rose. [Ged.] — 31, 1829, Nr 99, Sp. 790: Die Kunst. Sonett.

c. Der Merkur 1824, 28. Febr., Nr 26, S. 101: Die Glocke. [Ged.] — 11. März, Nr 31, S. 121: Erhebung aus der heiligen Schrift. [Ged.] — 15. Apr., Nr 46, S. 181: An Corinna. [Ged.] — 24. Mai, Nr 63, S. 251: Räthsel. [Ged.] — 1. Juli, Nr 79, S. 313: An Wilhelm Müller. [Ged.] — 15. Juli, Nr 85, S. 337: Xenien. — 29. Juli, Nr 91, S. 361—62: Liebesklage. [Ged.] — 7. Aug., Nr 95, S. 377: Siedlers Schmerz. [Ged.]

1825, 17. Jan., Nr 8, S. 29: Xenien. — 11. Apr., Nr 44, S. 179: Romanze. — 9. Mai, Nr 56, S. 227: Ritornelle in drei Stimmungen. — 6. Juni, Nr 68, S. 775—76: Xenien. — 4. Juli, Nr 80, S. 323: Natur. Sonett. — 18. Juli, Nr 86, S. 347: Des Dichters Fluch. [Ged.] — 26. Nov., Nr 142, S. 571: Lenzwunden. [Ged.]

1829, 12. Febr., Nr 19, S. 73; 14. Febr., Nr 20, S. 77: Lieder der Phantasie. — 19. Febr., Nr 22, S. 85; 21. Febr., Nr 23, S. 89; 23. Febr., Nr 24, S. 93; 28. Febr., Nr 26, S. 101; 2. März, Nr 27, S. 105: Gedichte. 1. Liebeleben. 2. Verbot. 3. Unterschied. 4. Der Reim. 5. Liebeslenz im Alter. 6. Gnome. 7. Gleichniß. 8. Wiedergabe. 9. Ghasele.

1830, 9. Jan., Nr 4, S. 13: Die Wiese. [Ged.] — 11. März, Nr 30, S. 117: Sehnsucht. [Ged.]

d. Morgenblatt für gebildete Stände 1824, 24. Juni, Kunstbl. Nr 51, S. 203—04; 28. Juni, Kunstbl. Nr 52, S. 206—07: [Anon.]: Die Kunstausstellung zu Prag im Jahre 1824.

1825, 19. Mai, Kunstbl. Nr 40, S. 157–58; 23. Mai, Kunstbl. Nr 41, S. 163–64: [Anon.]: Die Kunstausstellung zu Prag im Jahr 1825.

1827, 6. Juni, Nr 135, S. 537–38: Die Poesie. Ode, geweiht d. Dichter Friedrich Rückert. — 29. Oct., Nr 259, S. 1033–34: Das Lied.

1828, 20. Mai, Nr 121, S. 481–82: Dichten. [Ged.] — 2. Juni, Nr 132, S. 525–26; 4. Juni, Nr 134, S. 533–34; 7. Juni, Nr 137, S. 545–46: Sempach. 1.2.3. [Ged.] — 19. Juni, Kunstbl. Nr 49, S. 195–96: [Anon.]: Aus Böhmen.

1829, 12. Sept., Nr 219, S. 873–74: Die Erscheinung. [Ged.] — 28. Oct., Nr 258, S. 1029–30: Bey A. Müllners Tode. [Ged.]

1830, 7. Juni, Nr 135, S. 537: Die Tadler. [Ged.] — 19. Juni, Nr 146, S. 581–82: Die Großmutter. [Ged.] — 28. Juli, Nr 179, S. 713–14: Aus der Dichterwelt. An der Wiege. [Ged.] — 25. Sept., Nr 230, S. 917–18: Der Unzufriedene. [Ged.]

1834, 21. Oct., Kunstbl. Nr 84, S. 334–35; 23. Oct., Kunstbl. Nr 85, S. 337–38; 28. Oct., Kunstbl. Nr 86, S. 341–43; 30. Oct., Kunstbl. Nr 87, S. 346–47: [Anon.]: Die Wiener Kunstausstellung im Jahre 1834. Briefe an e. Freund. — 30. Dec., Nr 312, S. 1245–46: Kleine Lieder. 1. Eingang. 2. Das Geheimniß. 3. Liebe.

1837, 11. Sept., Nr 217, S. 871: Aus Victor Hugo's innern Stimmen: Rose und Grab. Die Liebe. — 11. Okt., Nr 243, S. 973–74: Das Mährchen beim Weine. [Ged.] — 13. Nov., Nr 271, S. 1085–86: Die Säule. [Ged.] — 14. Dez., Kunstbl. Nr 100, S. 409–10: E. K.: Denkmale altdeutscher Bildschnitzerei in Oberungarn.

1838, 16. März, Nr 65, S. 257–58: Die Felsenhöhle. [Ged.]

1840, 25. Febr., Nr 48, S. 189–91: Gedichte: Unbewußt. Die Laube.

e. Rheinische Flora 8. Febr. 1825, Nr 23, S. 89: An das feindliche Glück. Sonett nach Metastasio.

f. Der Sammler 1825, 5. Apr., Nr 41, S. 162–63: Das Wunderbild am heiligen Berge. ⟨Legende.⟩

1826, 8. Juli, Nr 81, S. 322: Der Blumen Streit. [Ged.]

g. Der Gesellschafter 1825, 9. Mai, Nr 74, S. 365: Glossen. — 11. Juli, Nr. 110, S. 545: Ostersonntag. [Ged.] — 3. Aug., Nr 123, S. 615: Bitte. [Ged.] — 7. Okt., Nr 160, S. 797; 8. Okt., Nr 161, S. 803; 10. Okt., Nr 162, S. 805; 12. Okt., Nr 163, S. 815: Lieder. 1–7. — 23. Nov., Nr 187, S. 929: Der Bach. [Ged.]

1828, 28. Juni, Nr 103, S. 513; 30. Juni, Nr 104, S. 519: Drei Lieder.

1829, 28. Febr., Nr 34, S. 173–75: Der Carneval in Venedig. Romanze.

1833, 9. Nov., Nr 179, S. 895: Einem Unglücklichen. Wien. October 1833. [Ged.]

1839, 18. Jan., Nr 10, S. 49; 19. Jan., Nr 11, S. 55; 21. Jan., Nr 12, S. 59; 23. Jan., Nr 13, S. 63: Lieder.

h. Mainblüthen (Hanau) 1827, 19. Dez., Nr 150: Die Ferne. [Ged.]

i. Hermione 1827, Abth. 1, 19. Dez., Nr 47, Sp. 737–48: Schwärmerei. An Sidonia. [Ged.] — 26. Dez., Nr 48, Sp. 753–54: Wechsel. [Gedr.]— Sp. 766–67: Xenien.

1828, Abth. 1, 19. März, Nr 12, Sp. 189: Einerlei. [Ged.] — 26. März, Nr 13, Sp. 207 bis 208: Mädchenzauber. [Ged.]

k. Dresdner Morgen-Ztg 1828, 15. Febr., Nr 31, Sp. 241–43: Erwachen. [Ged.] — 30. Apr., Nr 79, Sp. 625–26: Stammbuchblatt. [Ged.] — 1. Mai, Nr 80, Sp. 633–36: Lenzbrief. [Ged.] — 8. Mai, Nr 84, Sp. 665–68: Im Lenze. [Ged.]

l. Zeitung für die elegante Welt 1828, 13. Sept., Nr 180, Sp. 1433: Der Wunsch. [Ged.] — 27. Okt., Nr 211, Sp. 1686: Zeichen der Liebe. [Ged.] — 20. Dez., Nr 250, Sp. 1998: Mein Vertrauen. [Ged.]

1836, 24. März, Nr 60, S. 237: Nachwinter. [Ged.] — 29. März, Nr 64, S. 233: Dichtervorwurf. [Ged.] — 20. Mai, Nr 99, S. 395: Unterschied. [Ged.] — 3. Juni, Nr 107, S. 425:

Das Bild. [Ged.] — 9. Aug., Nr 155, S. 649: Ermuthigung. [Ged.] — 10. Sept., Nr 178, S. 711: Lieder: Der Vogel. — 24. Sept., Nr 188, S. 749: Lieder: Nächtlicher Gang. — 15. Okt., Nr 203, S. 809—10: Lieder: Geräuschvoll. Der Kuß. Gleichnisse. Die Laube. — 22. Okt., Nr 208, S. 829: Lieder: Ghasele. An Hammer. 1.2.

m. Berliner Schnellpost 1828, 1. Febr., Nr 20, S. 79: Sonette. 1—4. — 6. Mai, Nr 73, S. 289—90: Die Sonne. Ode. — 30. Mai, Nr 86, S. 344: Gnome.

n. Iris (Frankfurt a. M.) 1828, 24. Sept., Nr 192, S. 766—67: Stimmen der Liebe. 1—5. [Ged.] — 7. Okt., Nr 201, S. 601—02: Die Poesie. [Ged.]

o. Der Spiegel (Ofen) 1829, 24. Jan., Nr 7, S. 49—50: Liebestanz im Winter. Nach e. lat. Minnelied aus d. Mittelalter ⟨1320—1340⟩. — 31. Jan., Nr 9, S. 65—66: Dem Freunde. [Ged.] — 18. März, Nr 22, S. 169—71: Ghaselen. 1—5. — 18. Apr., Nr 31, S. 247—48: In ein Stammbuch. [Ged.] — 29. Apr., Nr 34, S. 265—69: Dramaturgische Xenien. — 9. Sept., Nr 72, S. 569—70: Der Geliebten zum Namensfeste. [Ged.] — 12. Sept., Nr 73, S. 577—78: Ihr Gegenüber. [Ged.] — 26. Sept., Nr 77, S. 609—11: M.: An die Muse. [Ged.] — 30. Sept., Nr 78, S. 622: M.: Charade. — S. 622—24: Korrespondenz. Prager Angelegenheiten. ⟨Aus e. Briefe.⟩ — 3. Okt., Nr 79, S. 625—27: Das Geständniß. [Ged.] — 7. Okt., Nr 80, S. 633—34: Md.: Badekur. [Ged.] — 17. Okt., Nr 83, S. 660—61: M.: Neuestes schwedisches Volkslied. (Prosaübers. v. Det gamla Götha Lejon.) — 25. Okt., Nr 86, S. 681—83; 11. Nov., Nr 90, S. 713—15; 28. Nov., Nr 95, S. 753—755: M.: Unsern Tagen. I—III. [Ged.] — 25. Nov., Nr 94, S. 745—46: M.: Fibelverse. — 2. Dez., Nr 96, S. 766: Der Stamm. — Gleichnißweise. [2 Ged.]

1830, 9. Juni, Nr 46, S. 366: Gnomen. I—IV. — 3. Juli, Nr 53, S. 417—18: Unerinnerliches. [Ged.] — 21. Juli, Nr 58, S. 360—61: Kampf gegen das Schlechte. [Ged.]

p. Originalien 1829, Nr 39, Sp. 305—06: Die Boten. [Ged.] — Nr 151, Sp. 1201—02: Arzenei der Liebe. [Ged.]

q. Erholungsstunden 3, 1830, Bd 1, S. 576—80: Alphura. Ballade. ⟨Frei nach d. Poln. (d. A. Mickiewicz).⟩

r. Fortuna 1830, S. 171—78: Klänge der Liebe. Ein Sonettenkranz.

s. Der Komet 1830, 6. Juli, Nr 106, Sp. 845—48: Wien, am 17. April 1830. ⟨Aus e. Privatschreiben.⟩

1831, 20. Apr., Nr 63, Sp. 502; 21. Apr., Nr 64, Sp. 508—10: Trennungsphantasien. 1.2. [Ged.]

1832, 17 Dec., Nr 201, Sp. 1606: Bach und Strom. [Ged.]

1835, 19. Aug., Nr 131, Sp. 1047—48; 20. Aug., Nr 132, Sp. 1056: Ein Abendgang. 1.2. [Ged.]

t. Iduna (Wien) (vgl. 1) u.) 1832, S. 86—91: Das Wunderbild am heiligen Berge. Legende. [wie Jg. 1831!] — 1839, S. 3—70: Selbsttäuschung. Nov. — S. 105—06, 107: Gedichte. 1. Rose und Grab. 2. Die Liebe.

u. Der Freimüthige 26. Juli 1832, Nr 147, S. 585: Unbewußt. [Ged.]

14. Nov. 1840, Nr 59, Sp. 470: Einer schönen Jüdin. [Ged.]

v. Hadatsch, F[ranz] J[osef]: Launen des Schicksals, oder: Scenen aus dem Leben und der theatralischen Laufbahn des Schauspielers Anton Hasenhut. Wien 1834. S. 304—05: Wenn du manchmahl so am Abend. [Ged.]

w. Frankfurer Konversationsblatt 1834, 5. Febr., Nr 11: Der Tanz. [Ged.] — 1837, 14. Dez., Nr 344: Eine wahre Geschichte. ⟨Berliner „Gesellschafter".⟩ [Ged.] — 1838, 25. Sept., Nr 265: Eine Scene auf Java. [Ged.] — 1841, 11. Nov., Nr 311, S. 1241: Champagner-Polemik. Trinklied. — 1844, 27. März, Nr 87, S. 345—46: Ein Kellertraum.

⟨Aus d. Album d. „Festgedichte aus Nassau".⟩ — 1845, 6. Dez., Nr 336, S. 1344; 17. Dez., Nr 337, S. 1388: Geheimnisse. Sonette. — 1853, 28. Febr., Nr 50, S. 200: Bäume — Wünsche. [Ged.] — 1857, 10. Sept., Nr 216, S. 861: Dem hohen Wiedererbauer der Wartburg. Ein Nachklang d. Festtage. [Ged.] — 1858, 10. Nov., Nr. 301, S. 1068: Schillers Geburtstag. [Ged.] — 1859, 27. Juli, Nr 175, S. 697: Dem Prinzen Alexander von Hessen und bei Rhein. [Ged.] — 1860, 25. Juli, Nr 174, S. 693: Unter dem Lindenbaum. Errinnerung aus d. Heubacher Park. [Ged.] — 1861, 10.—23. Aug., Nr 188—199: Reminiscenzen. Bilder u. Anschauungen. — 1862, Nr 1—11: Der Liebeschütz. Ein Sagenbild.

x. Raßmann, Friedrich: Die Romanzen und Balladen der neueren deutschen Dichter. Quedlinburg u. Leipzig 1834. S. 86—87: Arabella. — S. 209—10: Der Ritter. — S. 378—79: Der Lieben Ruf.

y. Der Danziger Hausfreund 16. Sept. 1834, Nr 74, S. 306: Beherzigung. [Ged.]

z. Huldigung den Frauen (vgl. 1)c.) 14, 1836, S. 349—51: Frühlingskraft. [Ged.]

aa. Oesterreichische Zeitschrift für Geschichts- und Staatskunde 1836, 20. Aug., Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 67, S. 264—67; 24. Aug., Nr 68, S. 269—71: Capitän Lee. Scene aus d. nordamerikan. Freiheitskriege.

ab. Der Telegraph. Österr. Conversationsbl. 1837, 11. Aug., Nr 96, S. 393—94; 14. Aug., Nr 97, S. 398—99: Der rettende Betrug. Scene aus d. Leben e. Arztes.

ac. Der Humorist 1837, 21. Jan., Nr 9, S. 35; 8. Febr., Nr 17, S. 67: Literarische Fabeln.

1841, 18. Nov., Nr 230, S. 943—44: Erinnerung an Jean Paul, bei der feierlichen Enthüllung seines Denkmals zu Baireuth am 14. November 1841. [Ged.]

ad. Westliche Blätter für Unterhaltung, Kunst, Literatur und Leben 15. Dez. 1837, Nr 96, S. 381—82: Idylle von Jetzt. Terzinen.

ae. Ost und West (Prag) (vgl. 1)dd.) 1838, 31. Jan., Nr 9, S. 33: Deutsche Muse. ⟨Alkaisches Maß: gereimt.⟩ — 2. Juni, Nr 44, S. 179: Einladung zum Mährchen. [Ged.] — 1. Aug., Nr 61, S. 250—51: Die Felsenhöhle. [Ged.] — 6. Okt., Nr 80, S. 328: Gnomische Vierzeilen aus Sijai Nechschebi's Toutinameh. — 12. Dez., Nr 99, S. 403—04; 15. Dez., Nr 100, S. 408—09: Ein Mährchen aus Touti-Nameh. Das Mährchen vom Bagdadischen Jüngling.

1842, 28. Okt., Nr 86, S. 344—45: Gnomische Vierzeilen aus Sijai Nechschebi's Toutinameh.

af. Rosen 1838, Unterhaltungsbl. Nr 31—50, Sp. 243—396: Eine Reisegeschichte. Erz.

ag. Mitternachtzeitung 1838, 27. Aug., Nr 137, S. 1089—90: Die Pomeranze. ⟨21. Juni 1838; an Bord d. Dampfschiffes de Beurse van Amsterdam.⟩ [Ged.]

ah. Album ... zum Besten der Verunglückten in Pesth und Ofen 1838, S. 340—42: Aus der Ferne. An Friedrich Witthauer. [Ged.]

ai. Berliner Conversationsblatt 1838, 3. Jan., Nr 1, S. 3: Anfangs geirrt. [Ged.]

ak. Die Posaune 1839, Nr 22, S. 87: Bundeslied. ⟨Bestimmt f. d. fünfte Stiftungsfest d. Buchdrucker-Vereins in Frankfurt a. M.⟩ — Nr 46, S. 183—84; Nr 47, S. 187—89; Nr 48, S. 191—92; Nr 49, S. 195—96: Die Verlobten. Venezian. Nov. — Nr 121, S. 483: Symbolik eines Bandes. [Ged.] — Nr 132, S. 527: Gedichte: Des Mädchens Lied. — Gnome.

1843, Nr 93, S. 368: Die Freunde. [Ged.]

al. Didaskalia 1839, 21. Jan., Nr 31: Das Mährchen bei'm Weine. [Ged.]
1844, 5. Aug., Nr 215: Numero Einundzwanzig. (Aus d. in Wiesbaden red. „Kursaal".) — 3. Nov., Nr 304: Ein schönes Weib. [Ged.]
1846, 27. März, Nr 86: Korrespondenz. Darmstadt, 24. März. — 23. Sept., Nr 263: Ein Wink für Auswanderer nach Texas.
1857, 3. Sept., Nr 210: Dem hohen Wiedererbauer der Wartburg. [Ged.]
1858, 31. Juli, Nr 199: Geheimes. [Ged.] — 1. Aug., Nr 200: Sonntag. [Ged.] — 26. Sept., Nr 256: Am Rhein. [Ged.] — 10. Dec., Nr 331: Geheimes. [Ged.]

am. Kölnische Zeitung 1839, 29. Okt., Nr 302: [Anon.]: Vaterländische Litteratur. Gedichte von Annette Elisabeth v. D(roste) H(ülshoff). Münster 1838. [Rez.]
1840—43 weitere Gedichte, Musikrezensionen, Berichte über Literatur und Theater. — Vgl. Dazu KölnZtg 14. Dez. 1843, Nr 348. — Buchheim, Karl: Die Geschichte der Kölnischen Zeitung, ihrer Besitzer und Mitarbeiter. Bd 2. Köln 1930. S. 215.

an. Die Eisenbahn 4. Juni 1839, Nr 66, S. 543: Frühlings-Zustände. [Ged.]

ao. Deutscher Musenalmanach (Leipzig: Tauchnitz) 1, 1840, S. 151: Hausbau. — S. 159—61: Herbstblätter. — S. 162—63: Toast. — S. 285—87; Ein Märchen. — S. 297: Dichterspruch.

ap. Das Nordlicht (Leipzig) 1840, 6. Apr., Nr 28, S. 109—12; 8. Apr., Nr 29, S. 113—14 13. Apr., Nr 31, S. 123—24; 15. Apr., Nr 32, S. 125—126: Der fahrende Prinz. Ein Mährchen.

aq. Mnemosyne (Lemberg) 1840, 21. Dec., Nr 100, S. 407: Einer schönen Jüdin. [Ged.]

ar. Der Pilot 1840, S. 312, 320, 335, 343: Unseren Tagen. Vier Parabasen.

as. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 41: Memnon. [Ged.]

at. Blätter für Unterhaltung, Häuslichkeit, Familienglück u. Bürgerwohl 6, 1843, Nr 9, S. 36: Ohne Aufschub. [Ged.] — 8, 1845, Nr 8, S. 32: Ein schönes Weib. [Ged.]

au. Berliner Figaro 1842, 7. Jan., Nr 5: Fremde Gräber. [Ged.] — 8. Jan., Nr 6: Cypressen-Blätter. [Ged.]

av. Cyanen. Wien u. Leipzig 1843. S. 92—96: Der Bekehrte. 1.2.3.

aw. Das Vaterland (Darmstadt) 1844, 17. Dec., Nr 189, S. 753—55: Der Jude. ⟨1400.⟩ [Ged.]

ax. Bechstein, Ludwig: Deutsches Dichterbuch. Leipzig 1845. S. 227—229: Toast. — Salomo's Ring.

ay. Das Neue Europa 1846, Bd 1, Lief. 13, S. 204—05: Gedichte. 1. Idylle. 2. Ein Künstler.

az. Cornelia (Darmstadt) 1847, Bl. 2: Der erste Freund. Sonnett. — Bl. 3: Friedel in Afrika. Sonnett. Zum Titelblatt. Sonnett. — Bl. 4: Die Kreuzabnahme. Sonnett. Penelope. Sonnett. — Bl. 5: Die geretteten Kinder. Sonnett. Der Retter. Sonnett.
1848, S. 1—72: Die Erbschaft. Eine Stadtgesch.
1849, Bl. 3: Reihenfolge und Erklärung der Stahlstiche. I. Washington. — Bl. 6: VI. Medora. — Bl. 7: VIII. Waldpartie.
1855, Bl. 3: Reihenfolge und Erklärung der Stahlstiche. I. Poesie und Liebe. — Bl. 3: II. Die peruanische Familie. — Bl. 4: III. Mutterliebe. IV. Von den Broden und Fischen. — Bl. 5: V. Ein Denkmal in Venedig. ⟨1495.⟩ VI. Kaiserin Elisabeth. — Bl. 6: VII. Napoleon. VIII. Nelson.

1856, Bl. 4: I. Goldschmied's Töchterlein. ⟨Fräulein Angelika Kronfeld.⟩ II. Mädchen mit der Brille. — Bl. 5: III. Telemach und Kalypso. IV. Vergißmeinnicht. — Bl. 6: V. Die heilige Familie. VI. Die Himmelskönigin. — Bl. 7: VII. Die Schaumburg. VIII. Der Friedhof. — Bl. 8: IX. Blick auf Ofen und Pesth.

1857, Bl. 3: I. Das Lieblingsreh. II. Der Wächter. — Bl. 4: III. Schwesterliebe. IV. Die Träumerin. — Bl. 5: V. Washingtons Uebergang über den Delaware. VI. Sarkophag der Herzogin Elisabeth von Nassau. — Bl. 6: VII. Telemach und Eucharis. VIII. Die Vorsehung. — Bl. 7: IX. Die Unschuld.

1858, Bl. 4: I. Die Trauernde. II. Die Sinnende. — Bl. 5: III. Die strahlenden Augen. IV. Die Guitarrespielerin. — Bl. 6: V. Die ländliche Schönheit. VI. Der Lieblingshund. — Bl. 7: VII. Die schaukelnden Kinder. VIII. Das Grab der Mutter. — Bl. 8: IX. Ein Blick durch das Festungsthor in Ofen.

1859, Bl. 4: I. Die Herzensdame. II. Milton im Alter von zwölf Jahren. — Bl. 5: III. Die Badende. IV. Die Aehrenleserin. — Bl. 6: V. Die Erfrischung. VI. Gretchen. ⟨Aus Goethe's Faust.⟩ — Bl. 7: VII. Das Scherflein der Witwe. VIII. Heinrich Heine. [Ged.]

1860, S. VI—VII: Die Nixe des Wildsee's. [Ged.]

ba. Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Leipzig 1847. S. 20—21: Toast. — S. 101: Dichterlohn. — S. 126—27: Salomo's Ring.

bb. Vom Rhein. Leben, Kunst u. Dichtung. Hrsg. v. Gottfried Kinkel. Essen 1847. S. 354—57: Ungeschriebene Liebesbriefe. Sonettenkranz.

bc. Rollett, Hermann: Lyrische Blätter. Ulm 1847. S. 39—41: Drei Freunde.

bd. Weihnachtsbaum für arme Kinder 6, 1847, S. 59: Regennähe. [Ged.] — S. 60: Lukas XII, 54. [Ged.] — 15, 1856, S. 192: Sprüche. — 21, 1862, S. 18—19: Sibyllinische Blätter. [Ged.]

be. Deutsches Stammbuch (Bremen) 1852, H. 8, S. 10: Gebraucht und ausgesogen und weggeschleudert, dann ... Darmstadt 1. September 1852.

bf. Böttger, Adolf: Dichtergarben. Leipzig 1852. S. 149—50: Die Thräne. [Ged.]

bg. Wilhelmi, Heinrich Friedrich: Die Lyrik der Deutschen in ihren vollendeten Schöpfungen ... 2. vervollst. u. erw. Aufl. Frankfurt a. M. 1852. S. 33: Memnon. — S. 57—58: Lenzbrief. — S. 72: Alte Frauen. — S. 81: Herbstblätter. — S. 104: Gleichnisse.

bh. Deutscher Musenalmanach (Schad) 3, 1853, S. 153—54: Ein Gedenkblatt. — Sonett.

4, 1854, S. 94—96: Das Geheimniß. — S. 96—97: Dichter.

5, 1855, S. 105—07: Dem Kaiser von Österreich mit zwei Erzstatuetten, dargebracht von den Gewerbehallen zu Darmstadt und Mainz. — S. 107: Rückblick.

6, 1856, S. 74—75: Einem Freunde.

7, 1857, S. 302—03: Bei Jahren.

8, 1858, S. 112—13: Sonette. 1.2.

9, 1859, S. 107: Sonst und jetzt.

bi. Böttger, Adolf: Das Buch deutscher Lyrik. Leipzig 1853. S. 97—99: Zur Zeit.

bk. Allgemeine Zeitung 1853, 15. Dez., Nr 349, S. 5572; 23. Dez., Nr 357, S. 5698: [Anon.]: Darmstadt. [Korrespondenzen.]

bl. Gellertbuch. Hrsg. v. Ferdinand Naumann. Dresden 1854. S. 139—40: Gedichte. 1. Cäcilia. 2. Der Schatz.

bm. Erheiterungen 26, N. F. 7, 1854, S. 823—26: Ein Fehltritt.

bn. Das Buch der Braut. Cassel 1854. S. 45—47: Am Fenster. [Ged.]

bo. Apel, Heinrich Eduard: Die Sänger unserer Tage. Blätter aus d. dt. Dichterwald d. Gegenw. Bd 2. 2. Aufl. Altenburg 1855. S. 329—33: 1. Die Thräne. 2. Das Kreuz. 3. Der Hirtenknabe. — S. 481—82: Das kaiserliche Brautpaar.

bp. Der Salon. Unterhaltungsbl. zur Frauen-Ztg (Stuttgart) 4, 1855, S. 40: Unter Leuten. [Ged.] — S. 88: Der Einzigen. [Ged.] — S. 152: Gegensätze. [Ged.] — S. 176: Frauen-Räthsel. [Ged.]
7, 1858, S. 48: Zur Genesung. [Ged.]

bq. Unterhaltungen am häuslichen Herd N. F. 1, 1856, Nr 24, S. 384: Gastlichkeit. 1—3. [Ged.]
N. F. 3, 1858, Nr 23, S. 368: Die Träume. [Ged.] — Nr 29, S. 449—53: Maria Stuart und Bothwell. — Nr 34, S. 544: Rath. [Ged.]

br. Hungari, Anton: Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. Bd 1. 2. verm. Aufl. Frankfurt a. M. 1856. S. 116—17: Herbstblätter. — S. 302: Kraft des Edlen. — S. 409: Gleichniß. — Bd 2. Ebda 1856. S. 173—74: Die Glockenweihe. — S. 330—31: Unter'm Kreuz am Wege.

bs. Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 1. Wien 1856. S. 219—20: Die sieben Musikanten. — S. 221—22: Der Thurmwart zu Straßburg. — S. 223—26: Alpuhara. — S. 226—29: Scene auf Java. — S. 230—32: Hammersage. — S. 233—34: Psyche.

bt. Jahrbuch deutscher Dichtung. Hrsg. v. Karl Weller 1857. T. 1, S. 27—28: Bei Jahren. Sprüche.

bu. Scheyrer, Ludwig: Die Schriftsteller Oesterreichs in Reim und Prosa auf dem Gebiete der schönen Literatur ... Wien 1858. S. 432—33: [Biogr. Notiz] — 1. Aus der Wirklichkeit. — 2. Die Schlafende.

bv. Süddeutsche Blätter für Kunst, Literatur u. Wissenschaft 1858, 30. Jan., Nr 5, S. 44: Bäume-Wünsche. [Ged.] — 6. Febr., Nr 6, S. 52: Geheimes. [Ged.] — 24. Apr., Nr 17, S. 139—40: Zbyhon. ⟨Altböhm.⟩ [Ged.] — 12. Juni, Nr 24, S. 196: Lorbeer. [Ged.]

bw. Düsseldorfer Künstler-Album 9, 1859, S. 21: Ihr Bildniss. [Ged.] — 12, 1862, S. 4—5: Der Todestag. [Ged.] — S. 5: Die Kränze. [Ged.] — S. 5—6: Die Wünsche. [Ged.] — S. 6: Rosenloos. [Ged.] — S. 6—7: Melusine. [Ged.] — 15, 1865, S. 35—37: Sibyllinische Blätter. [Ged.]

bx. Jahreszeiten 18, 1859, Bd 2, S. 441—42: Vom Schweigen. Fünf Sonette. — S. 585: Eine Lehre. [Ged.]

by. Polko, Elise: Dichtergrüße. Leipzig 1860. S. 42—43: Thränen. — S. 202: Geheimniß. — S. 211: Gute Nacht.

bz. Allgemeine Theater-Chronik 1860, Nr 64—66, S. 218: Impromptu. [Ged.]

ca. Libussa 1860, S. 278—80: Anakreontisch.

cb. Minckwitz, Johannes: Der neuhochdeutsche Parnaß. 1740—1860. Bd 1. Leipzig 1861. S. 104—08: [Biogr. Notiz] — O pflanzet Bäume. — Leichter Sinn. — Salomo's Ring. — Alte Frauen.

cc. Illustrirtes Familienbuch zur Unterhaltung und Belehrung häuslicher Kreise (Triest) N. F. 2, 1862, S. 185—88: Ein Frauenherz. [Erz.]

cd. Libanon. Ein poet. Familienbuch v. Ludwig August Frankl. 3. verm. Aufl. Wien 1864. S. 89—91: Salomo's Ring. [kd.]

ce. Kneschke, Emil: Anthologie deutscher Lyriker seit 1850. Leipzig 1865. S. 119—20 Sprüche. I—III. — S. 120: Geheimniß. [Ged.] S. 121—22: Gastlichkeit. I—III. [Ged.]

cf. Deutsches Künstler-Album (Düsseldorf) 1, 1866, S. 66—67: Seerose. [Ged.] — 2, 1867, S. 61—62: Aus deutscher Urzeit. [Ged.] — 3, 1870, S. 34—35: Die Brüder. [Ged.] — 4, 1871, S. 11: Mahnung. [Ged.] — S. 11: Chinesisch. [Ged.] — 5, 1872, S. 24: Ständchen. [Ged.] — S. 25: Sprüche. — 6, 1873, S. 8—9: Aus dem Album der Sprüche. — 7, 1874, S. 7: Bei Jahren. [Ged.] — S. 8: Freund und Frau. [Ged.] — 8, 1875, S. 12: Bäume — Wünsche. [Ged.] — S. 12: Lorbeer. [Ged.] — 9, 1876, S. 13—14: Bei Jahren. [Ged.] — 10, 1877, S. 16: Der Siebziger. [Ged.] — S. 16: Geheimes. [Ged.]

cg. Sehrwald, F.: Deutsche Dichter und Denker. Bd 1. Altenburg 1870. S. 103—09: [Portr. u. Biogr., darin: Begeistert denk' ich sein aus Jünglingstagen. (Ged. an Rückert.) — Der Kranke. — Verstand und Herz. — Der Baum. — Der Mann. — Allein. — Dichterlohn. — Innere Reinheit. — Nichts. — Leben. — Gleichnisse. — Die falschen Blumen. — Der Todestag. — O pflanzt Bäume. — Sprüche.

ch. Stern, Adolf: Fünfzig Jahre deutscher Dichtung. 1820—70. Leipzig 1871. S. 211—13: Lenzbrief. — Das Grablied. — Wilhelm Genth.

ci. von Baensch, Wilhelm u. [Friedrich Konrad] Müller von der Werra: Alldeutschland. Leipzig 1871. S. 253—54: Zu dieser Zeit. ⟨Nach d. Schlacht von Sedan.⟩ [Ged.]

ck. Böttger, Adolf: Lieb und Leben. Dichtergrüße an Deutschlands Frauen. Leipzig 1871. S. 148—50: Herbstblätter. [Ged.]

cl. Kriegs-Poesie der Jahre 1870/71. Geordn. zu e. poet. Gesch. d. Krieges. Bd 3. Mannheim 1873. S. 193—95: Zu dieser Zeit. ⟨Nach d. Schlacht von Sedan.⟩ — Bd 6. Ebda 1874. S. 180—82: Prolog der Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater zur Feier des Friedens und des Geburtstages Seiner Majestät des deutschen Kaisers. (Aus d. Darmstädter Ztg.)

cm. von Teuffenbach, Albin Reichsfhr: Vaterländisches Ehrenbuch. Bd 2. Teschen 1879. S. 857: Das kaiserliche Brautpaar. [Ged.]

cn. Heimgarten deutscher Dichtung (Lahr) 1, 1880, S. 190—91: Aus dem Album der Sprüche. 1—4.

co. Benzmann, Hans: Die deutsche Ballade. Bd 2. Leipzig 1913. S. 116—17: Eine Szene auf Java.

cp. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 256—57: Alte Frauen. — [S. 865—66: Biogr. Notiz.]

cq. Braunschweigisches Magazin (vgl. Estermann 1.16). — cr. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — cs. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — ct. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — cu. Erheiterungen (vgl. Estermann 1.76). — cv. Gemeinnützige Blätter (Ofen; vgl. Estermann 1.79). — cw. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — cx. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — cy. Der Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.90). — cz. Originalien (vgl. Estermann 2.117). — da. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — db. Charis (vgl. Estermann 3.41). — dc. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — de. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — df. Erheiterungen für gebildete Leser (vgl. Estermann 3.82). — dg. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — dh. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — di. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — dk. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — dl. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — dm. Phönix (vgl. Estermann 4.22). — dn. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — do. Hermione (vgl. Estermann 4.88).

— dp. Monatsschrift des vaterländischen Museums (vgl. Estermann 4.102). — dq. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — dr. Der neue Wandsbecker Bote (vgl. Estermann 4.157). — ds. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — dt. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — du. Breslauer Theaterzeitung (vgl. Estermann 5.15). — dv. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — dw. Aurora (vgl. Estermann 4.54). — dx. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — dy. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — dz. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — ea. Das Heller-Magazin (vgl. Estermann 5.187). — eb. Wiener Gesellschafter (vgl. Estermann 5.206). — ec. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). — ed. Der Wanderer in der Schweiz (vgl. Estermann 5.262). — ee. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — ef. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung ... (vgl. Estermann 6.38). — eg. Phönix (vgl. Estermann 6.46). — eh. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). — ei. Museum der eleganten Welt (vgl. Estermann 6.93). — ek. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — el. Der Wiener Telegraph (vgl. Estermann 6.112). — em. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — en. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157). — eo. Westliche Blätter (vgl. Estermann 6.173). — ep. Die Eisenbahn (vgl. Estermann 6.193). — eq. Allgemeine Gasthofs-Zeitung (vgl. Estermann 6.239). — er. Pariser Moden-Journal (vgl. Estermann 6.270). — es. Frankfurter Blätter (vgl. Estermann 7.20). — et. Wöchentliche Blätter zur Unterhaltung und Belehrung (vgl. Estermann 7.130). — eu. Sonntags-Blätter (vgl. Estermann 7.189). — ev. Bühnenwelt (vgl. Estermann 7.215). — ew. Der Wanderer (Bernstadt; vgl. Estermann 7.264). — ex. Kaatzer's Album (vgl. Estermann 8.37). — ey. Phöbus (vgl. Estermann 8.122). — ez. Lyrische Blätter (vgl. Estermann 8.187).

113. von Drake, August

Geb. 1789.

D. ist polnischer Herkunft, hat bis zum Fall Warschaus in seiner Heimat gelebt, ging später ins Ausland und stand hier offenbar mit Lelewel und anderen Emigranten in Verbindung.

a) Wielka encyklopedya powszechna ilustrowana. T. 15. Warszawa 1895. S. 936.

1) [Hrsg.] Polnische Miscellen. Bd 1 (H. 1—3); 2 (H. 4.5). Warschau 1826: Joseph Węcki (2.3: [u.] Posen u. Bromberg: J. A. Munk in Komm.) Okt. 1826—Febr. 1827.
Mitarb.: Julius Colberg — S. H. Merzbach.
Rez. BerlConvBl. 30. Juni 1827, Nr 128, S. 509—11 (a.). — Mitternachtbl. 17. Sept. 1827, Nr 149, S. 593—95.

Christoph Heinrich Julius Colberg, geb. 7. Juli 1776 in Woldegk (Meckl.), gest. 6. September 1831 in Warschau; Karthograph. — Vgl. Józef Bieliński: Królewski uniwersytet warszawski ⟨1816—1831⟩. T. 3. Warszawa 1912. (Fontes et commentationes hist. scholarum superiorum in Polonia illustr. 12.) S. 667—71. — Polski słownik biograficzny. T. 13. Wrocław, Warszawa, Kraków 1967—68. S. 299—300.

Samuel Heinrich Merzbach, geb. in Posen, gest. 22. Juli 1874 in Warschau; Buchhändler. — Vgl. Słownik pracowników książki polskiej. Warszawa, Łódź 1972. S. 578—79. — Polski słownik biograficzny. T. 20. Wrocław, Warszawa, Kraków 1975—76. S. 463.

2) Lelewel, Joachim: Geschichte Polens unter Stanislaus August. Eine Darst. d. dreißigjähr. Anstrengungen d. Polnischen Nation, ihrem Vaterlande aufzuhelfen. Aus d. noch ungedr. Originalhandschr. übers. Braunschweig: Vieweg 1831. IV, 128 S.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 13. Juni 1831, Nr 50, S. 185—87. — BllLitUnt. 13. Juni

1831, Nr 164, S. 716—18; 14. Juni, Nr 165, S. 721—22 (180). — Unser Planet 10. Sept. 1831, Nr 216, S. 859—60 (J. Sp[orschil]).

3) Slowacki, Julius: Mazeppa. Ein Trauersp. in 5 Aufz. Aus d. Poln. Berlin: Hayn 1846. S. 2021—46. 4° (Bühnen-Repertoir d. Auslandes. Bd 14. Nr 111.)
Auff. Krakau, Stadt-Theater 5. Juni 1851.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Gesellschafter 1820, 28. Aug., Nr 139, S. 615: Kasimir Brodziński: Zwei Lieder. 1. Der Schäferin Sehnsucht. 2. Kriegers Abschied.
1828, 9. Juli, Nr 109, S. 541—43: Kosciusko und der Riemer. ⟨Aus d. Poln.⟩
1829, 14. Okt., Nr 164, S. 825: Stille in der Steppe und Meeres-Stille. ⟨Nach d. Sonetten d. poln. Dichters Adam Mickiewicz.⟩

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1822, 29. Juli, Nr 180, S. 717—718: Zolkiewski's Helm. Nach d. Poln. d. J. U. Niemcewicz, im Orig. 1786 gedichtet. — 16. Aug., Nr 196, S. 781: Nachruf. ⟨Aus d. Poln. d. Johann Kochanowsky ⟨†1584⟩. — Beide Ged. unterz.: A. v. D.
1823, 30. Jan., Nr 26, S. 103: Liebeswunde. ⟨Aus d. Ungarischen.⟩ — Unterz.: A. v. D.

c. Dziennik wileński. Nowine naukowe 1, 1826, S. 308—10: (Anzeige d. Polnischen Miscellen.] — Gez.: Warszawa, 25 sierpnia 1826r.

d. Mnemosyne (Lemberg) 1. Mai 1827, Nr 34, S. 133: Kasimir Brodziński: Der Schäferin Sehnsucht.

e. Unterhaltungsblätter für gebildete Leser aus allen Ständen 1, 1828, Nr 60: Kosciusko und der Riemer. Aus d. Poln.

f. Zeitung für die elegante Welt 1834, 26. Mai, Nr 100, S. 397—99; 30. Mai, Nr 103, S. 409; 9. Juni, Nr 110, S. 437—38; 13. Juni, Nr 113, S. 449—50: Galizische Volkslieder aus dem Polnischen und Rothreußischen. I. Krakowiaken. II. Kolomyken. III. Russinische Hochzeitslieder. (1. Vor dem Hochzeitstage. 2. Beim Winden des Brautkranzes. 3. Am Hochzeitsmorgen. 4. Nach gegebenen Brautgeschenken. 5. Bei der Abfahrt zur Trauung. 6. Nach der Trauung. 7. Rückkehr von der Trauung. 8. Beim Aufbruche des jungen Ehepaares. 9. Am Tage nach der Hochzeit.) IV. Vermischte Lieder. (1. Hinderniß. 2. Lieblingsplatz. 3. Die Entfernte und die Nahe. 4. Trennung. 5. Geständniß. 6. Der Liebenden Loos. 7. Des Kosackenpferdes Klage. 8. Altes Soldatenlied.)

g. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 11, 1836, 18. Nov., Nr 188, S. 749: Des Kriegers Traum. ⟨Aus d. Poln. d. Julian Ursin Niemcewicz.⟩ — 1. Dec., Nr 195, S. 777: Polnische Volkslieder. 1. Der Starost von Kaniow. — 9. Dec., Nr 200, S. 797: Dass. 2. Die Tataren. — 16. Dec., Nr 204, S. 813—14: Dass. 3. Sawa. — 30. Dec., Nr 212, S. 845: Polnische Volksliedchen. [1—5.]

h. Braunschweigische Morgenzeitung für gebildete Leser 1840, Nr 24, S. 93: Der Hoffnungslose. Nach e. rothreußischen Volksliede. — Nr 37, S. 145: Morgenständchen. Nach Victor Hugo. — Nr 41, S. 161—62; Nr 42, S. 165—166: Galizische Hochzeitlieder. (Auf dem Wege zur Kirche. 1.2. — Mädchenlieder. Abends nach der Trauung. 1—3. — Bei des Neuvermählten Aufbruch, sein junges Weib abzuholen. — Bei der jungen Frau Aufbruch nach dem Hause ihres Mannes. 1—3.)

i. Ost und West (Prag) 1847, S. 178: Galizische Hochzeitslieder. [Nachdr. aus Nr h.]

m. Illyrisches Blatt (vgl. Estermann 1.43). — n. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — o. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — p. Feierstunden (Schweidnitz; vgl. Estermann 3.12). — q. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — r. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — s. Eunomia (Ratibor; vgl. Estermann 5.135). — t. Pszczółka krakowska (um 1822).

114. **Drexel, Anton**

Geb. 27. Januar 1753 in Lenggries, gest. 9. April 1830 in Viechtach.

D. war Sohn eines Floßmeisters, besuchte das Gymnasium, anschließend das Lyzeum in München und studierte bis 1782 in Ingolstadt. Er wurde 1784 dort Benefiziat, Schulinspektor und Unterbibliothekar der Universität. Die Inquisition der Illuminaten veranlaßte ihn, als Hofmeister nach Graubünden, später nach Italien zu gehen. In Pavia trat er in das deutsch-ungarische Kollegium ein. 1796 wurde D. Privatlehrer der griechischen Literatur und Sprache; 1797—99 war er Bibliothekar der Nationalbibliothek in Brescia, dann privatisierte er in Venedig und Vicenza. 1802 kehrte er als Professor der Philologie und als Zweiter Bibliothekar nach Landshut zurück. Seit 1818 war D. Pfarrer in Viechtach.

a) Felder, Franz Karl: Gelehrten-Lexikon der katholischen Geistlichkeit Deutschlands und der Schweiz. Bd 1. Landshut 1817. S. 181—182. — Waitzenegger, Franz Joseph: Gelehrten- und Schriftsteller-Lexikon der deutschen katholischen Geistlichkeit. Bd 3. Ebda 1822. S. 481.

b) Prantl, Carl: Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität in Ingolstadt, Landshut, München ... Bd 2. München 1872. S. 524.

1) Vorschlag und Plan eines historischen Museums für Baiern und angrenzende Gegenden. Den Mitfreunden vaterländ. Aufklärung als Anfrage u. Einladung. Ingolstadt 1784.

2) Ueber Erklärung alter Schriftsteller durch Vergleichung mit neuerer Zeit. Antrittsrede. Landshut: Krüll 1803. 43 S.

3) Rede zum Andenken an Georg Alois Dietl, Königl. baier. Rath u. Prof. d. Aesthetik an d. Universität Landshut. Landshut: Thomann 1809.

4) Anakreons Lieder. 1816. — s. Bd XVI. S. 654, Nr 2).

5) Beiträge:

a. Das graue Ungeheuer (Nürnberg) 1784—85.

b. Oberdeutsche allgemeine Literaturzeitung 1788 ff.

c. Giornale di varia letteratura (Pavia) 1795.

d. Allgemeine Zeitung 1794.

e. Osservatore del Mela (Brescia) 1799.

f. Greger, Friedrich August: Sonette von bayerischen Dichtern. Bd 1. Sulzbach 1831. S. 109—15.

5) Kirchenpolitische, historische, philologische Schriften und Textsammlungen in deutscher und italienischer Sprache.

115. **Dursch,** Johann **Georg Martin**

Geb. 11. November 1800 in Deggingen, gest. 21. Februar 1881 in Rottweil.

D. studierte in Tübingen, promovierte zum Dr. phil. et theol. und erhielt 1825 die Priesterweihe. Zum Studium der orientalischen Sprachen ging er nach Paris. Dann wurde er Vikar in Weil der Stadt, 1828 Gymnasialprofessor in Ehingen, 1842 Dekan und Pfarrer in Wurmlingen und 1850 Stadtpfarrer in Rottweil; seit 1858 war D. auch Dekan.

a) Schmidt, Karl: Geschichte der Pädagogik, dargestellt in weltgeschichtlicher Entwicklung und im organischen Zusammenhang mit dem Kulturleben der Völker. Bd 4. 3. Aufl., vielf. verm u. verb. v. Wichard Lange. Cöthen 1876. S. 1026—90.

b) [Nekrolog.] Schwäbische Chronik 23. Febr. 1881, Nr 45, S. 345.

c) [Anon.]: Johann Georg Martin von Dursch. Ein Gedenkbl. Dt. Volksbl. 2. Juni 1881, Nr 123; 5. Juni, Nr 126; 8. Juni, Nr 127.

d) [Nekrolog.] Lit. Rundschau f. d. kath. Deutschland 7, 1881, Nr 6, S. 186—87.

e) Neher, Stephan Jakob: Personal-Katalog der seit 1813 ordinierten und in der Seelsorge verwandten Geistlichen des Bisthums Rottenburg. 3., verm. Aufl. Schwäbisch Gmünd 1894. S. 17—18.

f) ADB. Bd 48. Leipzig 1909. S. 213—14 (Lauchert).

g) Lexikon der Pädagogik ... hrsg. v. Ernst M[ax] Roloff. Bd 1. Freiburg i. Br. 1913. S. 920—22 (J. B. Sägmüller).

h) Kahl, Wilhelm: Georg Martin Dursch. In: Dursch: Pädagogik oder Wissenschaft der christlichen Erziehung auf dem Standpunkte des katholischen Glaubens. Freiburg i. Br. 1916. (Bibl. d. kath. Pädagogik. 18.) S. 6—23.

i) Löcken, G. G.: Dursch als Heilpädagoge. Die Hilfsschule 11, 1918, S. 49—55.

k) Brück, Heinz: Gemüt und Gemütsbildung bei Georg Martin Dursch. Krit. Würdigung im Lichte s. Zeit. Diss. Köln 1923. II, 65 S. [Maschinenschr.]

l) K[ampitzsch, Anton]: Kirchenrat Dr. Dursch. Ein Zeit- u. Lebensbild. Rottweiler Heimatbll. 1930, Nr 15—19.

m) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 535—36.

n) Marquart, Franz: Georg Martin Dursch. Mag. f. Pädagogik 99, 1936, S. 271—80.

o) Ders.: Johann Georg Martin Dursch und seine Stellung in der Geschichte der katholischen Pädagogik. Diss. Freiburg i. Br. 1937. V, 75 S.

p) [Anon.]: Dursch als Stadtpfarrer von Rottweil. Rottweiler Heimatbll. 18, 1951, Nr 9—10.

q) Lexikon der Pädagogik. Bd 1. 4. Aufl. Freiburg, Basel, Wien 1964. Sp. 817—18 (W. Haerten).

1) G'atakarparam oder das zerbrochene Gefäß. 1828. — s. Bd XVI. S. 613—14, Nr 4.

2) Aesthetik oder Wissenschaft des Schönen auf dem christlichen Standpunkte vorgestellt. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1839. XVI, 436 S.
Rez. AbdZtg 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 28, Sp. 235—37 (Trautschold).
Dass. 2., m. Nachtr. u. 19 Taf. Abb. vers. Ausg. Tübingen: Laupp 1854. XII, 547 S.

3) Ein allgemeiner Commentar über die Psalmen des Alten Testaments. Carlsruhe: Herder 1842. XVI, 222 S.

4) Symbolik der christlichen Religion. Bd 1.2. Tübingen: Laupp 1858.

5) Der symbolische Charakter der christlichen Religion und Kunst. Eine Einl. in d. specielle Symbolik d. christl. Kunst, u. e. Beitr. zur Begründung e. christl. Aesthetik. Schaffhausen: Hurter 1860. XII, 298 S.

6) Predigten, theologische und pädagogische Schriften.

116. **Echtermeyer, Ernst Theodor**

Geb. 12. August 1805 in Liebenwerda, gest. 6. Mai 1844 in Dresden.

E. war Sohn eines Amtsinspektors; er besuchte 1818—24 Schulpforta, wo ihn besonders der Unterricht August Kobersteins zur Literatur hinführte. In Halle studierte E. nach dem Willen des Vaters Jura; da ihm das Fach nicht zusagte, ging er für 1827—29 zum Studium der Philosophie nach Berlin. Hier wurde für ihn der Einfluß Hegels bestimmend. Nachdem er 1830 in Halle promoviert hatte, erhielt er in Zeitz eine Lehrerstelle. 1831 ging er als Lehrer ans Pädagogium nach Halle, wo er bald Oberlehrer wurde. Schon in Berlin hatte sich E. gemeinsam mit seinem Freund Karl Simrock literarisch betätigt. In Halle lernte er Arnold Ruge kennen und regte diesen an, ein kritisches publizistisches Organ als Gegenstück zu den alt-hegelschen Berliner „Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik" zu gründen, das die Stimme derjenigen werden sollte, die den von Hegel gewiesenen Weg konsequent weitergehen wollten. Doch E. wurde durch ein beginnendes unheilbares Leiden an der regelmäßigen Teilnahme gehindert; obwohl einige der wichtigsten Artikel von ihm geschrieben wurden, bestand seine Hauptleistung, wie auch in anderen literarischen Unternehmungen, in der Anregung. 1836, kurz nach dem Tode seiner Frau, mußte ihm ein Arm amputiert werden. Er legte 1838 sein Amt nieder und unternahm eine Reise durch die Schweiz, Südfrankreich und Norditalien. 1841 ließ sich E., der auch in dieser Zeit die Redaktion der „Hallischen Jahrbücher" niederlegte, als Privatgelehrter in Dresden nieder. Ein weiterer literarischer Plan, die Gründung eines „Jahrbuchs für Geschichte der deutschen Literatur" unter Mitwirkung Simrocks, J. Grimms, Uhlands und Prutz' zerschlug sich. 1843/44 hielt der schwer leidende Mann, der auch noch Stadtdeputierter war, vielbeachtete Vorlesungen über deutsche Literatur. — Obwohl E. schriftstellerisch nur gelegentlich hervorgetreten ist, nimmt er als Wortführer in der Kultur- und Literaturkritik eine wichtige Stellung ein.

a) Handschriften (Briefe an E.). — Bes.: Weimar, Goethe-und-Schiller-Archiv.

Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Register. Berlin 1971. S. 144.

b) Neuer Nekrolog Jg. 22, S. 1003.

c) Verzeichniß einer zahlreichen und bedeutenden, die linguistischen, philologischen, zeitschriftlichen, schönwissenschaftlichen ... Disciplinen umfassenden Büchersammlung, in welcher ein Theil des wissenschaftlichen, hinsichtlich der altdeutschen, sowie der neuern philosophischen Litteratur wichtigen Nachlasses des Herrn Doctor Echtermeyer von No. 2901 bis mit 3168 ... zu bemerken, welche ... zu Dresden am 18. Nov. 1844 und folgenden Tagen ... versteigert werden soll durch Georg Moritz Segnitz ... Dresden 1844. VIII, 247 S., Anh. 48 S.

d) Stahr, Adolph: Dr. Theodor Echtermeyer. Ein Denkstein. Jahrbücher d. Gegenwart 1844, S. 529—48. — Wiederh. in: Stahr: Kleine Schriften zur Litteratur und Kunst. Bd 1. Biographisches. Berlin 1871. S. 395—422.

e) Ruge, Arnold: An die Mannheimer Abendzeitung. Zur Erinnerung an Theodor Echtermeyer. In: Ruge: Sämmtliche Werke. Bd 6. Mannheim 1846. S. 137—59.

f) Ders.: Aus früherer Zeit. Bd 3. Leipzig 1863. S. 336—44. — Bd 4. Ebda 1867. S. 443—45, 464 u. ö.

g) Laube, Heinrich: Erinnerungen 1810—1840. Wien 1875. (Laube: Gesammelte Schriften. 1.) S. 315—16. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in fünfzig Bänden ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 40. Leipzig 1909. S. 330.

h) von Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Litterarhist. u. krit. dargest. Bd 2. 5. verm. Aufl. Breslau 1881. S. 184—86. — 7. verm. u. verb. Aufl. Ebda 1901. S. 287—89.

i) Hoffmann, Max: Pförtner Stammbuch 1543—1893. Zur 350jähr. Stiftungsfeier d. Königl. Landesschule Pforte hrsg. Berlin 1893. S. 356.

k) Lange, Adalbert: Verzeichnis sämtlicher Lehrer der Lateinischen Hauptschule und des Königlichen Pädagogiums seit Ostern 1833. In: Festschrift zur zweihundertjährigen Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen und der Lateinischen Hauptschule ... Halle a. S. 1898. S. 188.

l) Schürmann, Aug[ust]: Zur Geschichte der Buchhandlung des Waisenhauses und der Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. S. Zur 200jähr. Jubelfeier d. Franckeschen Stiftungen 1698—1898. Halle 1898. S. 229—33.

m) ADB. Bd 48. Leipzig 1904. S. 254—55 (Jürgen Lübbert).

n) Grötzschel, Georg: Aus der Geschichte des „Echtermeyer". ZDtUnt. 20, 1906, S. 114—26.

o) von Eck, Else: Die Literaturkritik in den Hallischen und Deutschen Jahrbüchern ⟨1838—1842⟩. Ein Beitr. zur Gesch. d. dt. Literaturwiss. Berlin 1926. 124 S. (GermSt. 42.)

p) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Bd 4. Der deutsche Staat ⟨1814—1914⟩. Regensburg 1928. S. 118—22. — 4. Aufl. u. d. T.: Literaturgeschichte des deutschen Volkes. Bd 3. Staat. Berlin 1938. S. 93—96.

q) Doering-Manteuffel, Johann Robert: Dresden und sein Geistesleben im Vormärz. Ein Beitr. zur Gesch. d. kulturellen Lebens in d. sächs. Hauptstadt. Dresden 1935. (Arbeiten aus d. Ratsarchiv u. d. Stadtbibl. zu Dresden. 7.) S. 63—65.

r) Müller, Erich: Theodor Echtermeyer. In: Schulpforte und das deutsche Geistesleben. Lebensbilder alter Pförtner Almae Matri Portae zum 21. Mai 1943 gewidm. ... v. Hans Gehring. Darmstadt 1943. S. 72—76.

s) [Anon.]: Der Echtermeyer. Neue Leipziger Tagesztg 4. Mai 1944, Nr 124, S. 3.

t) [Anon.]: Theodor Echtermeyer. Zur 100. Wiederkehr s. Todes. Dresdner Ztg 6./7. Mai 1944, Nr 105.

u) Welk, Ehm [Gustav Emil]: „Der Echtermeyer". Aufbau 8, 1952, S. 71—72.

v) NDB. Bd 4. Berlin (1959). S. 272—73 (Käte Lorenzen).

w) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). S. 814—15.

x) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Erg.- u. Reg.Bd. Weinheim, Basel (1982). S. 169—70 (Dieter Arendt).

Briefe:

y. von Nostitz und Jänkendorf, Eduard Gottlob: An E. (u. Ruge) 18. März 1839. In: Ruge, Arnold: Polemische Briefe. Mannheim 1847. S. 30—31.

z) Ruge, Arnold: An E. 1837 (5). In: Ruge:Briefwechsel und Tagebuchblätter aus den Jahren 1825 bis 1880. Hrsg. v. Paul Nerrlich. Bd 1. Berlin 1886. S. 83—88.

aa) Stahr, Adolf: Von E. 1837—40 (4). Teildr. in Nr d) 1871. S. 406, 407—08, 409, 413—15.

ab) Waisenhaus-Buchhandlung, Halle: Von E. 15. Jan. 1842. Teildr. in Nr 1) S. 231.

1) De Virgilio persona mythica commentatio quae sistit superstitiosas de arte Virgilii magica opiniones apud complures medii aevi scriptores obvias. Phil. Diss. Halle 3. März 1830. 58 S. 4° [Handschr., Halle, Archiv d. Univ.]

2) [Hrsg.] Bibliothek der Novellen, Märchen und Sagen. Hrsg. v. Theodor Echtermeyer (1—3: Ludwig Henschel) u. Karl Simrock. Th. 1—4. Berlin: Fincke 1831—32.

Th. 1—3. Quellen des Shakspeare in Novellen, Märchen und Sagen. [Enth. nur Beitr. v. Karl Simrock.]

Th. 4. Novellenschatz der Italiener. Th. 1. [Mehr nicht ersch.] 1832. X, 292 S., 1 Bl. [Nur v. Simrock.]

Vgl. Bd XIII. S. 562, Nr 16); S. 575, Nr 79); S. 576—77, Nr 111).

Rez. Gesellschafter 9. Sept. 1831, Nr 144 (C. Seidel). — GöttgelAnz. 16. Febr. 1832, Nr 26, S. 252—55. — AllgLitZtg 1832, Nr 238, Sp. 617—21 (K. Rosenkranz). — Freimüth. 28. Febr. 1832, Nr 42, S. 166—67. — Mrgbl. 20. Febr. 1833, Lit.Bl. Nr 20, S. 79—80 (G[utzkow]).

3) [Hrsg.] Carmina aliquot Goethii et Schilleri Latine reddita ediderunt Theodorus Echtermeyer et Mauritius Seyffert. Additae sunt es Latinis poetis recentioribus eclogae. Halis Saxonum: in libreria orphanotrophei 1833. XII, 131 S.

Vorw. v. Seyffert. — Der lat. Übers. sind die dt. Originale gegenübergestellt. — S. 87—130: Eclogae ex Latinis poetis recentioribus. [Einsprachig.]

4) [Hrsg.] Palaestra Musarum. Materialien zur Einübung d. gewöhnlicheren Metra und Erlernung d. poetischen Sprache d. Römer. Hrsg. v. Theodor Echtermeyer u. Moritz Seyffert. Th. 1.2. Halle: Buchh. d. Waisenhauses 1834—35.

Th. 1. Der Hexameter und das Distichon. 1834. — 8. Aufl. Fortges. v. Richard Habenicht. Ebda 1877. X, 154 S.

Th. 2. Für höhere Gymnasialclassen. Abth. 1.2. 1834—35. XVI, 210; XVI, 200 S.

5) [Hrsg.] Anthologie aus neuern Lateinischen Dichtern. Hrsg. v. Theodor Echtermeyer u. Moritz Seyffert. Th. 1.2. Halle: Buchh. d. Waisenhauses 1834—35.

Th. 1. Text zu den Materialien der Palaestra Musarum für untere Gymnasialklassen. Hrsg. v. Moritz Seyffert. 1834. XII, 162 S.

Th. 2. Text zu den Materialien der Palaestra Musarum für höhere Gymnasialklassen. Abth. 1.2. Hrsg. v. Moritz Seyffert. 1834—35. X, 153; XII, 146 S.

6) Proben aus einer Abhandlung über Namen und symbolische Bedeutung der Finger bei den Griechen und Römern. Halle: Buchdr. d. Waisenhauses 1835. VIII, 40 S. (H[ermann] A[gathon] Niemeyer: Vollständiger Bericht über die in den Schuljahren 1832, 1833 und 1834 getroffenen neuen Einrichtungen auf dem Königlichen Pädagogium zu Halle.)

7) [Hrsg.] Auswahl deutscher Gedichte für die untern und mittlern Classen gelehrter Schulen. Halle: Buchh. d. Waisenhauses 1836. IV, 380 S.

Dass. 2., sehr verm. u. durch e. Anh. f. d. obern Classen erw. Aufl. Ebda 1839. XXXIV, 574 S. [Darin d. Abh.: Unsere Balladen- und Romanzenpoesie.]

Auswahl deutscher Gedichte für gelehrte Schulen. 3. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1843. XXXVI, 656 S.

Dass. 4. verb. u. verm. Aufl. Hrsg. v. Robert Heinrich Hiecke. Ebda 1845. XLIV, 764 S. — 5., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1847. XLVI, 850 S. — 6., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1849. XLVIII, 926 S. — 7., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1852. XL, 904 S. — 8., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1854. XL, 960 S. — 9., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1856. XL, 960 S. — 10., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1858. XL, 960 S. — 11. unveränd. Aufl. Ebda 1861.

XL, 960 S. — 12., verm. u. verb. Aufl. Nach R. H. Hiecke's Tode hrsg. v. Friedrich August Eckstein. Ebda 1863. XII, 932 S. — 13., verm. u. verb. Aufl. Ebda 1864. XII, 909 S. — 14., verm. u. verb. Aufl. Ebda 1865. — 15. verm. u. verb. Aufl. Ebda 1867. XII, 922 S. — 16., verm. u. verb. Aufl. Ebda 1869. XII, 922 S.

Dass. 17. Aufl. Hrsg. v. Hermann Masius. Ebda 1871. XIII, 922 S. — 18., unveränd. Abdr. Ebda 1872. XIII, 922 S. — 19. Aufl. Ebda 1873. XII, 920 S. — 20. Aufl. Ebda 1874. VI, 934 S. — 21. Aufl. Ebda 1875. VI, 934 S. — 22. Aufl. Ebda 1876. VIII, 934 S. — 23. Aufl. Ebda 1877. VI, 928 S. — 24. Aufl. Ebda 1878. VI, 928 S. — 25. Aufl. Ebda 1878. VI, 928 S. — 26. Aufl. Ebda 1880. XXVI, 929 S. — 27. Aufl. Ebda 1883. XXVII, 929 S. — 28. Aufl. Ebda 1885. XXVII, 930 S. — 29. Aufl. Ebda 1888. XXVII, 930 S. — 30. Aufl. Ebda 1891. XVII, 930 S. — 31. Aufl. Ebda 1893. XVII, 930 S.

Dass. 32. Aufl. Hrsg. v. Ferdinand Becher. Ebda 1897. XXIX, 950 S. — 33. Aufl. Ebda 1900. XXIX, 950 S.

Dass. 34. Aufl. Hrsg. v. Alfred Rausch. Ebda 1903. XXXII, 978 S. — 35. Aufl. Ebda 1905. XXXII, 978 S. — 36. Aufl. Ebda 1907. XXIV, 846 S. — 37. Aufl. Ebda 1909. XXIV, 846 S. — 38. Aufl. Ebda 1909. XII, 504 S. — 39. Aufl. Ebda 1912. XXIV, 846 S. — 40. Aufl. Ebda 1912. XII, 590 S. — 41. Aufl. Ebda 1914. XXIV, 846 S. — 42. Aufl. Ebda 1919. XXIV, 846 S. — 43. Aufl. Ebda 1921. XXIII, 858 S. — 44. Aufl. Ebda 1922. XXIV, 846 S. — 45. Aufl. Ebda 1926. XXIV, 810 S. — 46. Aufl. Ebda 1926. XII, 590 S. — 47. Aufl. Ebda 1931. XXIV, 810 S.

Dass. Neugestaltet v. Richard Wittsack. Mit 32 Bildern. 48. Aufl. Ebda 1936. XXIV, 823 S. — 49. Aufl. Ebda 1937. XXIV, 823 S. — (361.—382. Tausend.) Berlin: Weidmannsche Buchh. 1941. XXIV, 823 S.

Deutsche Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Neugestaltet v. Benno von Wiese. Düsseldorf: Bagel (1954). 773 S. — Dass. Ebda (1955).

Folgende Auflagen sind gekürzte Bearbeitungen anderer Hrsg.: 38. u. 45. Aufl. v. Ernst Lippelt. — 40. u. 46. Aufl. v. Gustav vorm Stein.

8) [Hrsg.] Hallische Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst. Red. v. Arnold Ruge u. Theodor Echtermeyer. Jg. 1—3. Leipzig: Wigand 1838—40. 4°

E. war an d. Redaktion aktiv nur bis Jg. 3 beteiligt; sein letzter Beitr. ist im Oktober 1840 ersch. Spätere Mitarb. am Jg. 4 (Jan.—Juni 1840) u. Jg. 1 (Juli—Dez. 1841) d. Deutschen Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst ist wohl nur in einer beratenden Unterstützung Ruges anzunehmen.

Darin von E. 1, 1838, Nr 1, 39, 84—87: Die Universität Halle. — Nr 52—54: Eduard von Bülow, Die Abentheuer des Simplicissimus. [Rez.]

2, 1839, Nr 20—23: C. F. Göschel, Unterhaltungen zur Schilderung Göthe'scher Dicht- und Denkweise. [Rez.] — Nr 96—100: Unsere Balladen- und Romanzen-Poesie. — Nr 245—251, 265—271, 301—310: Der Protestantismus und die Romantik. Zur Verständigung über die Zeit und ihre Gegensätze. Ein Manifest. [Mit A. Ruge.]

3, 1840, Nr 1: Vorwort der Redaction. [Dazu Nr 12, Sp. 96: Berichtigungen. Zur Verfassersch. s. A. Ruge, Werke. Bd 4. S. 10.] — Nr 5, 6, 17, 30, 43: [Anon.]: Wastebook. [Die mit E. gez. kurzen Rezensionen.] — Nr 53—56, 63—64: Der Protestantismus und die Romantik. [Forts. v. Jg. 2.] — Nr 53: Deutscher Musenalmanach für das Jahr 1840. — Nr 78, 96, 126, 136: [Anon.]: Wastebook. [Die mit E. gez. kurzen Rezensionen.] — Nr 102: Deutscher Musenalmanach. Jg. 1. Deutscher Musenalmanach für das Jahr 1840. — Nr 177—179: Ludwig Wilhelm Sachs, Einiges zur Erinnerung an Lessing. — Nr 180: An die deutschen Lyriker. — Nr 254: Karl Streckfuß, Torquato Tasso's Leben. [Rez.] — Nr 293—302: Heinrich Laube, Geschichte der deutschen Literatur. [Rez.]

4, 1841, Bd 1, Nr 108: Zur Nachricht. [Betr. d. Deutschen Musenalmanach.]

9) [Hrsg.] Deutscher Musenalmanach. Hrsg. v. Theodor Echtermeyer u. Arnold Ruge. Berlin: Simion.

Für 1840. VIII, 357 S. — Für 1841. X, 364 S.
Enth. von E. keine Beitr.

10) Beiträge und Abdrücke:

a. Berliner Conversations-Blatt 1828, 3. Mai, Nr 87, S. 337—40; 8. Mai, Nr 90, S. 354—55; 12. Mai, Nr 93, S. 367: Einige Lieder Walthers von der Vogelweide. — 6. Juni, Nr 109, S. 427: Der Jungfrau Klage. Finnisch. — 9. Juni, Nr 111, S. 435: Der Sänger der Liebe. — 4. Aug., Nr 151, S. 596—97: Göthe und W. Scott. — 19. Aug., Nr 162, S. 639: Die Abfertigung. Nach d. Altdt. d. Ulrich von Lichtenstein. — 2. Sept., Nr 172, S. 679: Die weinholden Dichter. — 8. Sept., Nr 176, S. 695: Altdeutsches Lied. — 12. Sept., Nr 179, S. 705: Der Rationalist. — 16. Sept., Nr 182, S. 717: Wirthschaftsregel. — 18. Sept., Nr 183, S. 723: Holz und Holz. — 29. Sept., Nr 191, S. 755: Drei Arten zu jagen. — 2. Oct., Nr 193, S. 763: Türkische Kritik. — 4. Oct., Nr 195, S. 771—72: Ein Brief des Dominicus Baudius an Peter Rubens. — 17. Oct., Nr 204, S. 805: Ein Minnelied Herzog Heinrichs IV. von Breslau. — 21. Oct., Nr 207, S. 817—18: Schwert Mimmung. — 3. Nov., Nr 216, S. 856: Der Kritiker. — 4. Nov., Nr 217, S. 860: Die Schlange. — 21. Nov., Nr 229, S. 907; 24. Nov., Nr 231, S. 916; 4. Dez., Nr 238, S. 944; 19. Dez., Nr 249, S. 986: [Anon.]: Zufällige Gedanken von Er.
1829, 6. Jan., Nr 4, S. 14: Nachklänge aus dem Orient. — 12. Jan., Nr 8, S. 31: [Anon.]: Zufällige Gedanken von Er. — 13. Jan., Nr 9, S. 35: Nachklänge aus dem Orient. — 26. Jan., Nr 18, S. 72: Frühling. — 21. Febr., Nr 37, S. 147: An Ludwig Uhland. — 9. Apr., Nr 70, S. 277: Die Erlösung. Bruchst. aus d. Lobgesange aus d. heiligen Anno. — 23. Apr., Nr 78, S. 311: Romanze. — 24. Apr., Nr 79, S. 315: Frage. — 8. Sept., Nr 175, S. 689: Der Nubierjüngling in der Wüste. — 20. Okt., Nr 205, S. 801: [Anon.]: Lokis Pflanze. (Unterz.: T. E.)

b. Der Sammler 14. Oct. 1828, Nr 124, S. 495: Holz und Holz. [Nachdr. aus Nr a.]

c. Allgemeines Oppositionsblatt ⟨Berliner Staffette⟩ 2, 1829, 14. Apr., Nr 311, S. 29: Capriccio. [Ged.] — 23. Apr., Nr 316, S. 49: Der Schaulustige. [Ged.] — 30. Apr., Nr 320, S. 65: Schnippchen dem P.....s. [Ged.] — 13. Juni, Nr 345, S. 165: Der Nubierjüngling in der Wüste. [Ged.] — 21. Juli, Nr 367, S. 251—53; 23. Juli, Nr 368, S. 255—256; 26. Juli, Nr 370, S. 263—65: Italienische Novellen. 1. Die Kunst zu lieben. — 4. Aug., Nr 375, S. 281: Ein Lied Ulrichs von Lichtenstein. — 8. Aug., Nr 377, S. 289—90: Traum und Erwachen. Nach Walther von der Vogelweide. — 15. Aug., Nr 381, S. 305—06: Italienische Novellen. 2. Signor Galgano. — 18. Aug., Nr 383, S. 313: Klage über Entartung des Gesanges. Nach Walther von der Vogelweide. — 20. Aug., Nr 384, S. 318—20; 22. Aug., Nr 385, S. 321—22; 23. Aug., Nr 386, S. 325—27; 25. Aug., Nr 387, S. 329—31; 27. Aug., Nr 388, S. 333—35: Italienische Novellen. 3. Der Kaufmann von Venedig. — 23. Aug., Nr 386, S. 325: Frauen und Frühling. Nach Walther von der Vogelweide. — 6. Sept., Nr 394, S. 363—64: Ser Giovanni F[i]orentino. — 19. Sept., Nr 401, S. 389—390; 20. Sept., Nr 402, S. 393—95; 22. Sept., Nr 403, S. 397—98; 24. Sept., Nr 404, S. 402—03; 26. Sept., Nr 405, S. 405—06; 29. Sept., Nr 407, S. 409—14: Die Tapetenkammer. Eine Nov. Nach Walter Scott. — 1. Okt., Nr 408, S. 417—18; 4. Okt., Nr 410, S. 425—26; 5. Okt., Nr 411, S. 429—30; 7. Okt., Nr 412, S. 433—34; 9. Okt., Nr 413, S. 437—38: Italienische Novellen. 6. Erzteufel Belfagor. Nach Nicolo Macchiavelli.
Teilw. nur Th. E. gez., einiges anonym.

d. Berlinische Blätter für deutsche Frauen 1, 1829, H. 1: Der Troubadour. [Ged.]

e. Der Freimüthige 1831, 24. Okt., Nr 208, S. 829—30: Der Troubadour. [Ged.] — 8. Nov., Nr 219, S. 875: Beschuht und unbeschuht. [Ged.]

Wohl auch die nur E. gez. Beiträge: 2. Juni, Nr 105, S. 420: Goldhorns Kunst der Predigt-Hörlehre. — 6. Juni, Nr 108, S. 432: Der Bastard hat die Jungfrau wirklich geliebt. — 17. Juni, Nr 116, S. 462: Die Rose. [Ged.] — Verständniß. [Ged.] — 21. Juni, Nr 119, S. 476: Eine ärztliche Excellenz zurecht gewiesen. — 28. Juni, Nr 124, S. 493: Elisabeth. [Ged.] — 7. Juli, Nr 130, S. 517—18: Tyroler-Liebe. [Ged.] — 5. Aug., Nr 151, S. 601: Grüße. [Ged.] — S. 604: Die Berliner Trinkanstalt für künstliche Mineralbrunnen. — 16. Dez., Nr 246, S. 982: Fragen.

1834, 10. Nov., Nr 223, S. 895: Nachklänge aus dem Orient.

1836, 25. Febr., Nr 24, S. 93: Der Schaulustige. [Ged.] — 28. Juli, Nr 90, S. 321: Ulrich von Lichtenstein. [Ged.]

f. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 44: In Johannem Gutenberg.

g. Imelmann, Johannes: Deutsche Dichtung im Liede. Berlin 1880. S. 425: In Scandinavien geht von einem Greise ... [Ged. auf Uhland.]

117. **Eck, Johann Georg** [1777—1848]

s. Bd VII. S. 290. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 817—18.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — b. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — c. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — f. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigenblatt (vgl. Estermann 1.54). — g. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — h. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — i. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — k. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — l. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46).

118. **Ecker von Eckhoffen, Julius** Hans Frhr [1796—1848]

s. Bd XI/1. S. 166—67, 608. Nachzutragen:

Zur Biographie: Geb. in Nürnberg.

Zur Literatur:

a) Jäck, Joachim Heinrich: Zweites Pantheon der Literaten und Künstler Bambergs vom 11. Jahrhundert bis 1844. Bamberg 1844. S. 30.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Eos (vgl. Estermann 2.137). — b. Augsburger Magazin für Unterhaltung und Belehrung (vgl. Estermann 5.5). — c. Die Jahreszeiten (Augsburg; vgl. Estermann 5.74).

119. Eggers, Johannes Hans Cord(atus)

Geb. 27. Februar 1780 in Altona, gest. 30. Juni 1850 ebda.

E. besuchte die Schule in Altona und studierte seit 1798 in Kiel Theologie. Er wurde 1800 dritter Lehrer an der Stadtschule in Kiel, kam 1809 als Rektor nach Husum und erhielt 1818 die Stelle des vierten Lehrers am Gymnasium Altona. 1824 wurde er dritter Lehrer, 1827 Professor und Direktor der Anstalt.

a) Meusel Bd 13. S. 310. Bd 17. S. 479. Bd 22,2. S. 18.

b) Friedrichsen, Peter: Erneuertes Andenken an die bisherigen Lehrer der hiesigen Gelehrtenschule. Abth. 4. Progr. Husum 1826. S. 6—9.

c) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1798 bis 1828. Abth. 1. Altona 1829. S. 141—42, 690 [vielm. 790].

d) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. August Theobald. Bd 2,1. Cassel (1839). S. 212.

e) Bendixen, Jacob Friedrich Martini: Worte, gesprochen am 4. Juli am Sarge des verewigten Directors J. H. C. Eggers. Progr. Altona 1851. S. 28—31.

f) Neuer Nekrolog Jg. 28, S. 403—04.

g) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 1. Kiel 1867. S. 186.

h) Eckstein, Friedrich: Nomanclator philologorum. Leipzig 1871. S. 135.

i) Sturm, Hedwig: Das Altonaer Schulwesen bis zum Ende der dänischen Herrschaft, seine Entwicklung und seine Persönlichkeiten. Altonaische Zschr. f. Gesch. u. Heimatkunde 5, 1936, S. 102.

k) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 3. Bern u. München (1971). Sp. 951.

1) Lykophronus: Cassandra. 1828. — s. Bd XVI. S. 664, Nr 35, 2).

2) Philologische Veröffentlichungen, Schulschriften. — Vgl. auch d. Notiz Bd VII. S. 600, Nr 101, 4) b.

120. Eichhoff, Nikolaus Gottfried [1766—1844]

s. Bd VII. S. 773.

121. Eichhorn Johann Gottfried [1752—1827]

s. Bd VI. S. 296—97. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Saalfeld, Friedrich: Versuch einer academischen Gelehrten-Geschichte der Georg-Augustus-Universität zu Göttingen. Th. 3. Hannover 1820. S. 332—36. — Th. 4. Göttingen 1838. S. 331—32.

b) [Ewald, Heinrich]: Über die wissenschaftliche wirksamkeit der ehemaligen Göttingischen lehrer J. D. Michaelis, J. G. Eichhorn, Th. Ch. Tychsen. Jbb. d. bibl. Wissensch. 1, 1848, S. 26—34.

c) Frank, Gustav: Geschichte der protestantischen Theologie. Bd 3. Leipzig 1875. S. 79—81.

d) Hüffer, Hermann: Goethe und Johann Gottfried Eichhorn. GoetheJb. 3, 1882, S. 343—45. [Mit Abdr. v. Goethes Brief v. 16. Nov. 1819.]

e) Schaumkell, Ernst: Geschichte der deutschen Kulturgeschichtsschreibung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Romantik im Zusammenhang mit der allgemeinen geistigen Entwicklung. Leipzig 1905. (Preisschriften, gekrönt u. hrsg. v. d. fürstl. Jablonowskischen Ges. zu Leipzig. 39.) S. 248—49.

f) Meyer, Johannes: Geschichte der Göttinger theologischen Fakultät. Zschr. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. 42, 1937, S. 43, 90.

g) von Selle, Götz: Die Georg-August-Universität zu Göttingen. 1737—1937. Göttingen 1937. S. 161—64.

h) Calwer Kirchenlexikon. Kirchl.-theol. Handwörterbuch ... hrsg. v. Friedrich Keppler. Bd 1. Stuttgart 1937. S. 482.

i) Schaeder, Hans Heinrich: Goethes Erlebnis des Ostens. Leipzig 1938. S. 46—47, 165.

k) Hartlich, Christian, u. Walter Sachs: Der Ursprung des Mythosbegriffs in der modernen Bibelwissenschaft. Tübingen 1952. (Schriften d. Studiengem. d. Evang. Akademien. 2.) S. 20—47, 63—66, 173—75.

l) Hirsch, Emanuel: Geschichte der neueren evangelischen Theologie im Zusammenhang mit den allgemeinen Bewegungen des europäischen Denkens. Bd 4. Gütersloh 1952. S. 160. — Bd 5. Ebda 1954. S. 44—45; vgl. Reg. S. 648.

m) Kraus, Hans-Joachim: Geschichte der historisch-kritischen Erforschung des Alten Testaments von der Reformation bis zur Gegenwart. Neukirchen Krs. Moers (1956). S. 120—43.

n) Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterb. f. Theologie u. Religionswiss. 3. Aufl. Bd 2. Tübingen 1958. Sp. 345—46 (W. Kutsch).

o) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. Bd 3. Freiburg i. Br. (1959). Sp. 723 (O. Kaiser).

p) NDB. Bd 4. Berlin (1959). S. 377—78 (Kurt Galling).

q) Goethe Handbuch. Goethe, seine Welt u. Zeit in Werk u. Wirkung ... hrsg. v. Alfred Zastrau. Bd 1. Stuttgart (1961). Sp. 2102—03 ([Rupprecht] M[a]t[thaei]).

r) Ebel, Wilhelm: Catalogus professorum Gottingensium 1734—1962. Im Auftr. d. Senats d. Georgia Augusta bearb. u. hrsg. Göttingen (1962). S. 105.

s) Sehmsdorf, Eberhard: Die Prophetenauslegung bei J. G. Eichhorn. Göttingen 1971. 208 S. — Auch Diss. Marburg 1967.

t) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 6.

u) Bautz, Friedrich Wilhelm: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. (Bd 1.) Hamm (1975). Sp. 1477—78.

Zu den Briefen:

v) Ewald, Heinrich: Von E. Mitget. v. Hans Beyer. Jb. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. 56, 1968, S. 150—82.

w) von Goethe, Johann Wolfgang: An E. 1819 (3). In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 31. Weimar 1905. S. 121—22, 153, 274—76. — Vgl. auch oben Nr d).

x) Herder, Johann Gottfried: An E. 1780—1800 (41). In: Herder: Briefe. Bd 4. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1979. S. 127, 174, 192—93, 220, 228, 246—47, 253—54, 279—80. — Bd 5. Ebda 1979. S. 19—22, 30—31, 51—52, 55, 133, 136, 141, 203, 222—23, 231, 241, 243, 284—85, 295—96, 301. — Bd 6. Ebda 1981. S. 256—57, 267. — Bd 7. Ebda 1982. S. 56, 67, 85, 154—55, 238, 321—22, 384, 407—08, 413, 431—32. — Bd 8. Ebda 1984. S. 69, 75—76, 133, 135. — Dazu Bd 9. Ebda 1988; s. Reg. S. 832. — Vgl. auch Bd IV. S. 720.

Zu den Werken (Beiträge):

a. Göttingische gelehrte Anzeigen. — Verz. d. Beiträge s. Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen Gelehrten Anzeigen 1769—1836... Tübingen 1976. S. 433—34.

b. Hannoversches Magazin (vgl. Estermann 1.4).

122. **von Eichstorff, Peter Friedrich Ludwig** Christian [1799—1848]

s. Bd XV. S. 503—04, 1145. Nachzutragen:

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Modenzeitung für Deutsche Frauen (Aachen) 27. Aug. 1826, Nr 34, S. 267—71: An ein gefallenes Mädchen. Elegie. Nach d. Holländ. d. Tollens.

b. Erlanger Mittwochsblatt (vgl. Estermann 6.19).

123. **Ellmenreich,** Christina **Friederike,** geb. Brandel, gesch. Mayer [1775—1845]

s. Bd XI/1. S. 380—83. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 24. Oktober 1775 in Köthen.

Nach der Scheidung von Johann Baptist Ellmenreich (geb. 1770 in Neu-Breisach, gest. 1816 in St. Petersburg) im Jahre 1794, ging sie mit dem Schauspieler Mayer eine neue Ehe ein. Sie wurde mit ihm im November 1810 nach Karlsruhe engagiert und trennte sich dort von ihm. Nach dieser Scheidung nahm sie wieder den Namen Ellmenreich an.

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 99.

b) Flüggen, O[ttmar] G.: Biographisches Bühnen-Lexikon der deutschen Theater. Vom Beginn d. dt. Schauspielkunst bis zur Gegenw. Jg. 1. München 1892. S. 71.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. (Mecklenburg. Gesch. in Einzeldarst. 11./12.) S. 143.

d) Haass, Günther: Geschichte des ehemaligen Großherzoglich-Badischen Hoftheaters Karlsruhe von seiner Gründung bis zur Berufung seines Reformators Eduard Devrient. 1806—1852. Bd 1. Von d. Gründung bis z. Comité 1806—1822. Diss. Heidelberg 1934. S. 38—40.

e) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 389—90.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 181. [Die Lit. betr. z. T. d. Enkelin!]

g) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 72.

h) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 322.

Zu den Werken:

zu 1) 5. Michel und Christina.
Auff. auch Baden b. Wien 8. Okt. 1839.

zu 2) Der Schnee.
Druck: Arien und Gesänge aus der Oper: Der Schnee, oder Der neue Eginhard. In 3 Abth. Frankfurt a. M. 1824. 48 S.

zu 3) Leocadia.
Weiterer Druck: Arien und Gesänge. Frankfurt a. M. 1825. 32 S.

zu 4) Das Konzert bey Hofe.
Weiterer Druck: Gesänge zu der Oper: Das Konzert bey Hofe in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. [Eugène] Scribe u. Mélesville [d. i. Anne Honoré Joseph B[on] Duveyrier]. Musik v. [*Daniel François Esprit*] *Auber*. o. O. [um 1825]. 22 S.

zu 6) Maurer und Schlosser.
Weiterer Druck: Dichtung von Augustin Eugène Scribe u. Germain Delavigne. Vollst. Buch. Durchgearb. u. hrsg. v. Carl Friedrich Wittmann. Leipzig: Reclam [1893]. 84 S. (Operbücher. 22. — UnivBibl. 3037.)

zu 7) Die weiße Dame.
Drucke: a. Die weiße Dame. Oper in 3 Akten. Nach d. Franz. [d. Eugène Scribe]. Musik v. *G.* [vielm. *François Andrien*] *Boieldieu*. Leipzig: Breitkopf u. Härtel 1881. 32 S. (Breitkopf u. Härtel's Textbibl. 9, 209.) — b. Vollst. Buch. Durchgearb. u. hrsg. v. Carl Friedrich Wittmann. Leipzig: Reclam [1892]. 120 S. (UnivBibl. 2892.) — c. Dichtung v. Eug[ène] Scribe. Vollst. Textb. f. Rundfunk-Übertr. München (1931): Franz. 62 S. (Ill. Rundfunk-Textbücher. 56.)

zu 8) Marie.
Druck: Arien und Gesänge aus: Marie. Deutsche Oper in 3 Aufz. Frei nach d. Franz. [d. François Antoine Eugène de Planard]. Musik v. [*Louis Joseph Ferdinand*] *Hérold*. Cassel 1835: Aubel. 35 S.

zu 13) Die Braut.
Weiterer Druck: Die Verlobte. Oper in 1 Aufz. Frei nach d. Franz. d. [Eugène] Scribe. Musik v. [*Daniel François Esprit*] *Auber*. Stuttgart: Eichele [um 1840]. 23 S.

zu 15) Zampa.

Weitere Drucke: a. Wesel: Meinardus [nach 1831]. 32 S. — b. Frankfurt a. M.: Horstmann [nach 1831]. — c. Breslau: Graß, Barth u. Co. [nach 1831]. — d. Wiesbaden [nach 1831]. — e. Leipzig: Fischer u. Kürsten [nach 1831]. 31 S. — f. o. O. 1834. 41 S. — g. Leipzig: Fischer 1850. — h. Frankfurt a. M.: Fleisch 1864. 51 S. — i. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [um 1880]. 40 S. (Breitkopf u. Härtel's Textbibl. 1,7.)

zu 17) Fiorella.

Druck: Arien und Gesänge aus: Fiorella, oder: Das Hospitium St. Lorenzo. Große Oper in 3 Aufz., frei nach d. Franz. d. [Eugène] Scribe. Musik v. [*François Daniel Esprit*] *Auber*. o. O. [um 1830]. 32 S.

zu 23) Der Blitz.

Weiterer Druck: Der Blitz. ⟨L'éclair. Drama lyrique.⟩ Kom. Oper in 3 Akten. Text v. St. Georges u. [François Antoine Eugène de] Planard. Deutsche Uebers. Musik v. [*Jacques*] *F*[*romental*] *Halévy*. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [um 1880]. 36 S. (Breitkopf u. Härtel's Textbild. 152.)

zu 24) Der Postillon von Lonjumeau.

Weitere Drucke: a. Text der Gesänge. Breslau: Graß, Barth u. Co. o. J. 39 S. — b. Karlsruhe: Macklot o. J. 46 S. — c. Leipzig: Fischer u. Kürsten in Comm. o. J. 32 S. — d. Stuttgart: Fein o. J. 24 S. — e. Wiesbaden: Bechtold o. J. 32 S.

zu 26) Der Deserteur.

Auff. Mannheim 1832.

zu 28) 2. Die Engländer auf Reisen. Text u. Musik v. Albert Ellmenreich. — Auff. Schwerin 1847.

Ferner nachzutragen:

1) Der Währwolf. Oper in 1 Aufz. nach [Eugène] Scribe u. Mélesville [d. i. Anne Honoré Joseph B[on] Duveyrier]. Musik v. *Johann Strauß*.

Auff. Karlsruhe 1832; Wien, Kärntnertortheater 18. Sept. 1839.

2) Die Gesandtin. Komische Oper in 3 Abth., frei nach d. Franz. d. [Eugène] Scribe u. St. Georg. Musik v. [*François Daniel Esprit*] *Auber*. o. O. [um 1836]. 52 S.

3) Beitrag:

a. Iris (Frankfurt a. M.) 1828, 9. Jan., Nr 7, S. 27—28: Danksagung an Hrn. B.

124. **Engelhard**, Magdalene **Philippine**, geb. Gatterer [1756—1831]

s. Bd IV/1. S. 1093—94. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) (Erbstein, Karl Friedrich Wilhelm): Almanach der Belletristen und Belletristinnen für's Jahr 1782. [Ulietea] Berlin (1782). S. 5—6.

b) (Baur, Samuel): Deutschlands Schriftstellerinnen. Eine charakterist. Skize. King Tsching [Ulm] 1790. S. 21—24.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 72, 396.

d) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Das gelehrte Hannover oder Lexikon von Schriftstellern und Schriftstellerinnen ... Bd 1. Bremen 1823. Anh. S. CXXXXIV–XXXXV.

e) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellerinnen v. Carl Herloßsohn. Bd 3. Adorf 1835. S. 407.

f) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 61.

g) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhist. Skizze. 2. Aug. Wien 1882. S. 52.

h) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 101.

i) Schoof, Wilhelm: Die deutsche Dichtung in Hessen. Marburg 1901. S. 71–72.

k) Rosendahl, Erich: Niedersachsens Frauen. Hannover 1929. S. 178–80.

l) Krull, Edith: Das Wirken der Frau im frühen deutschen Zeitschriftenwesen. Berlin 1939. S. 154–58.

m) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 294.

n) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 74.

Zu den Briefen:

o) Forster, Georg: An E. 1778–79 (3). In: Forster: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe. Bd 13. Bearb. v. Siegfried Scheibe. Berlin 1978. S. 169–71, 182–83.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Gesellschafter 15. Mai 1829, Nr 77, S. 395: Scherzlied, am zweiundsiebzigsten Geburtstage.

b. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf 1847. S. 139–44: Der künftige Gemahl. — An den Nachtwächter. — Der Frühling. Heidelberg im Mai 1823.

c. Kletke, Hermann: Deutschlands Dichterinnen. 2., verm. Aufl. Berlin 1854. S. 14–26, 382.

d. Bindewald, Karl Wilhelm: Deutschlands Dichterinnen. Blumen dt. Frauenpoesie aus d. Werken dt. Dichterinnen d. Vergangenheit u. Gegenw. ... Th. 1. Osterwieck 1896. S. 108.

e. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — f. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — g. Nemesis (vgl. Estermann 1.102). — h. Charis (vgl. Estermann 3.41). — i. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — k. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — l. Dresdner Morgen-Zeitung (vgl. Estermann 4.80).

125. **Engelhardt,** Johann Georg **Veit**

Geb. 12. November 1791 in Neustadt a. d. Aisch, gest. 13. September 1855 in Erlangen.

Sohn eines Seilermeisters, studierte seit 1809 Theologie und Philologie in Erlangen und war später vier Jahre Hauslehrer. 1817 wurde E. Diakon, habilitierte sich 1820 in

Erlangen als Privatdozent und erhielt 1821 eine außerord., 1823 eine ord. Professur für Kirchengeschichte. E. gehörte zu den engsten Freunden des in Erlangen studierenden August Graf Platen.

a) Meusel Bd 22,2. S. 57—58.

b) von Platen, August Graf: Die Tagebücher. Aus d. Handschr. d. Dichters hrsg. v. G[eorg] von Laubmann u. L[udwig] von Scheffler. Bd 2. Stuttgart 1900. — Vgl. Reg. S. 1008.

c) ADB. Bd 6. 1877. S. 139 (Plitt).

d) Kolde, Theodor: Die Universität Erlangen unter dem Hause Wittelsbach 1810 bis 1910. Festschr. zur Jahrhundertfeier d. Verbindung d. Friderico-Alexandrina mit d. Krone Bayern ... Erlangen u. Leipzig 1910. S. 520.

e) Schlösser, Rudolf: August Graf v. Platen. Ein Bild s. geistigen Entwicklungsganges u. s. dichter. Schaffens. Bd 1.2. München 1910—13. — Vgl. Reg. Bd 2. S. 544.

f) Lebensläufe aus Franken. Hrsg. v. Anton Chroust. Bd 3. Leipzig 1927. (Veröff. d. Ges. f. fränk. Gesch. 7, 3.) S. 130—36.

Briefe:

g) von Platen-Hallermünde, August Graf: An E. 1825—29 (4). In: Der Briefwechsel des Grafen August von Platen. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 4. München 1931. S. 61—62, 501—02, 564—65, 571—73.

h) Rückert, Friedrich: An E. 1825—43 (6). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 366—67, 497, 514—16, 583—84. — Bd 2. Ebda (1977). S. 889.

1) De Dionysio Plotinizante, praemissis observationibus de historia theologiae mysticae rite tractanda. Sectio 1.2. Diss. Erlangen 1820: Hilpert. VI, 44; 45—102 S.

2) Die Enneaden des Plotinus. 1820. — s. Bd XVI. S. 667, Nr 47.

3) De origine scriptorum Areopagiticorum. Erlangen 1822: Hilpert. 14 S.

4) Rede bei Gelegenheit der Verwarnung der Studierenden vor der Theilnahme an geheimen Gesellschaften, geh. am 7ten Nov. 1823. Erlangen (1823): Hilpert. 19 S.

5) Literarischer Leitfaden zu Vorlesungen über die Patristik. Erlangen: Palm u. Enke 1823. IV, 157 S.
Rez. AllgRepertLit. 1823, Bd 3, S. 121. — AllgLitZtg 1825, Nr 167, Sp. 499—500.

6) Die angeblichen Schriften des Areopagiten, Dionysius, übers. u. m. Abh. begl. Th. 1.2. Sulzbach: von Seidel 1823.
Rez. HeidJbb. 1825, Nr 67, S. 1068—72; Nr 68, S. 1073—88; Nr 69, S. 1089—1104; Nr 70, S. 1105—12 (H. G. E. Paulus). — Neue krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen 7, 1825, S. 496—99. — JenAllgLitZtg 1825, Erg.Bl. Nr 63, Sp. 113—19 (V. W.).

7) [Hrsg.] Neues kritisches Journal der theologischen Literatur. Hrsg. v. Georg Benedikt Winer u. J. G. V. Engelhardt. Bd 1—9 [u.] Nachtragsheft. Sulzbach: von Seidel 1824—30.

8) Richard von St. Victor und Johannes Ruysbroek. Zur Gesch. d. myst. Theologie. Erlangen: Palm 1838. XIV, 400 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1839, Nr 87, Sp. 209—16. — GöttgelAnz. 28. Febr. 1839, Nr 34/35, S. 330—41 (R-g.).

9) Die Universität Erlangen von 1743 bis 1843. Zum Jubiläum d. Univ. 1843. Erlangen (1843): Barfus. 3 Bl., 255 S.

10) [Hrsg.] Platens Tagebuch. 1796 bis 1825. Stuttgart u. Augsburg: Cotta 1860. XIV, 288 S.
Vgl. Bd VIII. S. 683, Nr 1).

11) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1829, 1833, 1835—36, 1838—39.

b. Allgemeine Zeitung 1832, 1837, 1842—55.

c. Volks-Bibliothek (Biel; vgl. Estermann 6.118).

12) Kirchengeschichtliche Werke.

126. Enk von der Burg, Karl Ernst Leopold Maria

Geb. 1. Januar 1800 in Salzburg, gest. 21. Oktober 1885 ebda.

Der Vater Enks war Hofkammerrat und starb vor dem vollendeten zweiten Lebensjahr des Sohnes. Dieser besuchte das Gymnasium, das Collegium Marianum seit 1812 und studierte seit 1818 in Graz die Rechte. Von 1819 an studierte er in Wien; hier verkehrte er mit Schubert, Schwind, Grillparzer, Mayerhofer, Schober und Hörwarter. Literarisch aufgeschlossen besuchte er Vorlesungen A. W. Schlegels und verband sich mit Hörwarter zu einer Dante-Übertragung. 1829 wurde E. Lehrer in Vincovze, ab 1834 in Iglau, wo er 1849 Direktor der Anstalt wurde. 1850 ging E. als Schulrat und Gymnasial-Inspektor für Niederösterreich nach Wien; seit 1852 war er Direktor der Gymnasial-Prüfungskommission. Nachdem E. in den Ruhestand getreten war, siedelte er 1871 nach Salzburg über.

a) Die Feier des vierzigjährigen Dienstjubiläums des k. k. Landes-Schul-Inspectors Karl Maria Enk von der Burg. (Wien 1870). 16 S.

b) Eine Feier seltener Art. Wiener Ztg 21. Jan. 1870, Nr 21, S. 24.

c) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 140.

d) Pick, Hermann: Karl Maria Enk von der Burg. Eine biogr. Skizze. Wien 1886. 132 S., 1 Portr.
Auch in: Zschr. f. d. österr. Gymn. 1885, H. 11.

e) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 1. Graz, Köln 1957. S. 254.

Briefe:

f) Heinzel, Wenzeslaus: Von E. 1828—38 (19), an E. 1835—38 (20). Ein Briefwechsel zweier altösterreichischer Schulmänner. ⟨K. Enk von der Burg u. W. Heinzel.⟩ Hrsg. v. Ludwig u. Richard Heinzel. Wien, Prag, Leipzig 1887. 133 S.

g) Briefe an Enk in Teilabdr. in Nr d): von Therese Enk 15. Jan. 1836 (S. 125—28), M. Enk o. D. (S. 128—29), F. Exner 1848—50 (5; S. 121—23), von Feuchtersleben 12. Aug. 1848 (S. 121), F. von Schober 22. Jan. 1866 (S. 130—31) u. a.

1) Dante Alighieri's Göttliche Komödie. 1830—31. — s. Bd XVI. S. 728, Nr 7).
Auch Neue Ausg. in 1 Bd. Ebda 1829. — Th. 1—3. 2., verb. Aufl. Wien: Braumüller 1877.
Rez. Wiener Abendpost 13. Dez. 1877, Nr 185.

2) Epiktetos Unterredungen aufgezeichnet von Arrhianos. Aus d. Griech. in d. Deutsche übertr. Wien 1866: Gerold. XIV, 384 S.

3) Des Simplikios' Commentar zu Epiktetos Handbuch. Aus d. Griech. in d. Deutsche übertr. Wien: Beck 1867. IV, 301 S.

4) Beiträge:

a. Oesterreichische Blätter für Lit., Kunst, Gesch., Geographie, Statistik u. Naturkunde 1848, 14. Apr., Nr 90, S. 353—54; 15. Apr., Nr 91, S. 358—59; 18. Apr., Nr 93, S. 365—68; 20. Apr., Nr 95, S. 375—76: Briefe über die Reform der österreichischen Gymnasien. — 19. Juni, Nr 145, S. 571—72: Nachtrag zu den Briefen über die Reform der österreichischen Gymnasien.

b. Neue Freie Presse 9. Juli 1879, Nr 5340, Abendbl. S. 4: Zur Gymnasial-Reform-Frage.

127. **von Erlach, Friedrich Carl Frhr** [Geb. 1769]

s. Bd VII. S. 303—04. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 11. Oktober 1841 in Mannheim.

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 427—28.

Briefe:

b) Kerner, Justinus: Von E. 26. Dez. 1821. In: Kerner: Briefwechsel mit seinen Freunden. Hrsg. v. s. Sohn Theobald Kerner. Bd 1. Stuttgart u. Leipzig 1897. S. 524—25.

c) Uhland, Ludwig: Von E. 1834—35 (2). In: Uhlands Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 3. Stuttgart u. Berlin 1914. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 6.) S. 11, 54 [Regesten].

Zu den Werken:

zu 1) Britannicus.
Rez. Neue LpzLitZtg 10. Apr. 1805, Nr 47, Sp. 744.

zu 4) Die Volkslieder der Deutschen.
Rez. HeidJbb. 1834, Nr 65, S. 1026—28; 1835, Nr 13, S. 203—04; Nr 46, S. 735—36. — Literar. Ztg 20. Aug. 1834, Nr 34, Beil. Sp. 596. — Mitternachtztg 29. Aug. 1834, Nr 140, S. 557—60; 7. Nov., Nr 180, S. 719—20 ([Köchy]). — Revue germanique Sér. 3, T. 3, 1835, S. 344—345. — Gesellschafter 2. Jan. 1835, Nr 1, S. 4 (Czl.). — BllLitUnt. 11. Febr. 1835, Nr 42, S. 173—75; 12. Febr., Nr 43, S. 177—79 (32); dazu: Anmerkung. [Unterz.]: Valentin Namenlos. — JenAllgLitZtg 1835, Nr 99, Sp. 307—10 (D. H. v. M.).

— HeidJbb. 1836, Nr 33, S. 522—23 (Chr. Bähr). — BerlConvBl. 1. Aug. 1836, Nr 92, S. 371 (R. M[arggraff]). — Athenäum f. Wissensch., Kunst u. Leben 1839, Aug., S. 74—75 (Theodor Kaulfeld).

Ferner nachzutragen:

1) [Hrsg.] Charis. Unterhaltungsbl. f. Leben u. Lit., Poesie u. Kunst (1822, Nr 53ff: Rhein. Morgenztg f. gebildete Leser ...). Jg. [1]—4. Mannheim: Schwan u. Götz (ab 1822: Mannheim, Heidelberg: Groos) 1821—24. 4°

Vgl. Bd VIII. S. 34, Nr 157. — Estermann 3.41.

Darin von E. 1821, 4. Apr., Nr 1, Sp. 4—6: Erinnerungen aus dem Leben und der Karakteristik vorzüglicher Dichter des 17. Jahrhunderts. 1. Georg Rudolph Weckherlin. — 21. Apr., Nr 6, Sp. 45—46: Dass. 2. Johann Vanentin Andreä. — 23. Mai, Nr 15, Sp. 115—16: Dass. 3. Julius Wilhelm Zincgref, auch Zinkgräf.

Weitere Rez.: AllgRepertLit. 1821, Bd 2, S. 382—83.

2) Beiträge:

a. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — b. Die Posaune (vgl. Estermann 5.90).

128. **Ernesti, Johann Heinrich Martin** (Pseud. Philalethes)

Geb. 29. November 1755 in Mitwitz b. Kronach, gest. 10. Mai 1836 in Coburg.

E. studierte seit 1775 in Erlangen Theologie und legte 1779 die philosophische Magisterprüfung ab. Seit 1784 war er außerord. Professor am Akademischen Gymnasium in Coburg, dann ord. Professor. 1815 promovierte er zum Dr. theol. und wurde Sachsen-Coburgischer Rat und Konsistorialrat.

a) Meusel Bd 2. S. 230—32. Bd 9. S. 303—04. Bd 11. S. 203—04. Bd 13. S. 340—42. Bd 17. S. 525—27. Bd 22,2. S. 74.

b) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 139.

c) Neuer Nekrolog Jg. 14, S. 1023.

d) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 1. Th. 37. Leipzig 1842. S. 259 (F. A. Eckstein).

e) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 143.

f) ADB. Bd 6. Leipzig 1877. S. 243 (Beck).

g) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 73.

h) (Beck, Heinrich): Verzeichnis der Lehrer am Gymnasium von der Gründung an. Progr. Coburg 1907. S. 9, Nr 98.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 448—49.

k) Brüggemann, Theodor: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur von 1750 bis 1800. In Zsarb. m. Hans-Heino Ewers. Stuttgart (1982). Sp. 571—74, 1223, 1341—42.

1) Praktische Unterweisung in den schönen Wissenschaften für die kleine Jugend durch Muster meistens moralischen Inhalts. Mit e. Vorr. v. G[eorg] F[riedrich] Seiler. Nürnberg: Felßecker 1778.

Dass. 2., verb. Aufl. Ebda 1780. 240 S.

Neue Bearb. u. d. T.: Vorübungen in der Muttersprache. Koburg: Ahl 1788. 8 Bl., 200 S.

Rez. Allg. dt. Bibl. 89, 1789, S. 266.

Dass. 4. Aufl. Ebda 1801. — 5., ganz neue u. durchaus verm. Aufl. u. d. T.: Vorübungen zum ersten Unterricht in der Muttersprache. Zur Entwickelung d. Seelenkräfte, zur Bildung d. Geistes u. Geschmacks. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1819. XIV, 248 S. — Auch u. d. T.: Erstes Uebungsbuch in der Muttersprache und praktische Vorbereitung zu den schönen Redekünsten für die zu bildende kleine Jugend.

Rez. AllgRepertLit. 1819, Bd 2, S. 306.

5. Aufl. u. d. T.: Erstes Uebungsbuch in der Muttersprache und praktische Vorbereitung zu den schönen Redekünsten für die zu bildende kleine Jugend. Ebda 1819. — Dass. 6., ganz neue, vollst. Orig.-Ausg. München: Fleischmann 1829. XVI, 295 S.

Rez. LpzLitZtg 17. März 1829, Nr 65, Sp. 516—17.

2) Moralisch-praktisches Lehrbuch der schönen Wissenschaften für Jünglinge. Mit e. Vorr. v. G[eorg] F[riedrich] Seiler. Nürnberg: Felßecker 1779.

Neue Bearb.: Praktisches Handbuch der Beredsamkeit und Dichtkunst für die Jugend. Nürnberg: Felßecker 1784. 6 Bl., 452 S.

Dass. u. d. T.: Theoretisch-praktisches Handbuch der schönen Redekünste. Für d. obern Classen gelehrter Schulen. Th. 1.2. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1820.

Th. 1. Dichtkunst. 4., gänzl. umgearb. u. sehr verm. rechtm. Ausg. XXXII, 480 S.

Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 3, S. 392—93.

5., neue u. einzig rechtm. Originalausg. u. d. T.: Neues theoretisch-praktisches Handbuch der schönen Redekünste für die obern Klassen der Gelehrten-Schulen. Th. 1. Dichtkunst. München: Fleischmann 1828. XXVII, 612 S.

Rez. Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 2, 1829, Nr 80, S. 317—19 (H.). — LpzLitZtg 17. März 1829, Nr 65, Sp. 515—16.

3) Auserlesene Aesopische Fabeln. Mit Anwendungen, Lehren u. eingedr. Kupf., insbes. zum Gebr. f. d. Jugend. Auch Aesop's Leben u. Schicksale. Mit Anm. Nürnberg: Monath u. Kussler 1790. XIV, 216 S.

Dass. Neue Ausg. Ebda 1821.

Rez. Allg. dt. Bibl. 102, 1791, St. 2, S. 580—81 (Wi.). — Münchener allg. Lit.-Ztg 27. Nov. 1821, Nr 95, S. 760. — JenAllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 18, Sp. 143—45 (IX.).

4) Notitia Hermundurorum eorumque causa maximae partis Germaniae antiquae in his B. Paulli Dan. Longolii dissertationibus de Hermunduris denuo editis, emendatis ac partim sua ipsius manu auctis. T. 1.2. Nürnberg: Monath u. Kussler 1793.

Rez. AllgLitZtg 1794, Nr 108, Sp. 858—61. — Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1794, Bd 1, Sp. 525—28. — Erfurter gel. Ztgn 1794, S. 121—24. — Gothaische gel. Ztgn 1794, Bd 1, Sp. 422. — GöttgelAnz. 1794, Bd 1, S. 249—55. — Neue allg. dt. Bibl. 14, 1795, St. 2, S. 533—35.

5) F[riedrich] C[arl] G[ottlob] Hirsching's historisch-literarisches Handbuch berühmter und denkwürdiger Personen, welche im achtzehnten Jahrhundert gelebt haben, oder hist., bio- u. bibliogr. Nachrichten v. berühmten u. denkwürd. Monarchen, Fürsten, von großen Feldherren, Staatsmännern, Päpsten ... u. a. interessanten Personen beiderlei Geschlechts. Fortges. u. hrsg. Bd 6—17. Leipzig: Schwickert 1794—1815.

Rez. AllgLitZtg 1809, Erg.Bl. Nr 93, Sp. 740—42; 1811, Erg.Bl. Nr 55, Sp. 436—37.

6) Miscellaneen zur deutschen Alterthumskunde, Geschichte und Statistik. Halle: Kümmel 1794. XIV, 624 S.

Rez. Erfurter gel. Ztg 1794, S. 459—62. — Lit. Denkwürdigkeiten 1794, Bd 4, S. 712—14. — GöttgelAnz. 1795, Bd 3, S. 2089—91. — Neue allg. dt. Bibl. 18, 1795, St. 2, S. 389—91 (Mfg.). — AllgLitZtg 1796, Nr 237, Sp. 277—78.

7) Beiträge zur Geschichte der Deutschen. Mit d. Bildn. Mich. Ign. Schmidts. Bayreuth: Lübecks Erben 1796. 246 S.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 30, 1797, St. 2, S. 449—50 (Hf.).

8) Concordia. Ein Buch zur Beförderung d. häusl., bürgerl. u. National-Glücks. Mit Kupf. Nürnberg u. Altdorf: Monath u. Kussler 1797. XXXVI, 329 S.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 39, 1798, St. 1, S. 204—05 (Aud.).

9) Phialethes: Der offene Spiegel. Istambol u. Monte Santo [d. i. Coburg: Riemann] 1799. 102 S.

Anhang zu dem offenen Spiegel: D'Alembert's Versuch über den Umgang der Gelehrten und Großen ... Nach d. neuen Ausg. m. eigenen Zusätzen d. Verf. Ebda. 110 S.

10) Encyklopädisches Handbuch einer allgemeinen Geschichte der Philosophie und ihrer Literatur. Nebst Beitr. zum weiteren Gebrauch d. Hißmannischen Anleitung zur Kenntniß d. auserles. Lit. in allen Theilen d. Philosophie. Th. 1.2. Lemgo: Meyer 1807.

Rez. AllgLitZtg 1807, Nr 198, Sp. 337—42. — JenAllgLitZtg 1810, Nr 55, Sp. 437—40 (F. L.).

11) Denkwürdigkeiten aus dem öffentlichen und verborgenen Leben des Verfassers vom erziehenden Staate. Ein Beitr. zur Menschenkunde, Staatsregierung, Erziehungslehre u. Schriftenthum. Berlin: Burchhardt 1825. VIII, 358 S.

Rez. LpzLitZtg 8. März 1825, Nr 60, Sp. 472. — AllgRepertLit. 1825, Bd 1, S. 437—39. — Freimüth. 26. März 1825, Nr 60, S. 239—40.

12) Horatius: Sämmtliche Werke. 1826—27. — s. Bd XVI. S. 682, Nr 16).

Neue Ausg. Bd 1—3. Leipzig: Wigand 1841. (Die Classiker d. Römer u. Griechen. 9—11.)

13) Über das Recht, besonders das der Hierarchie auf Censur und Bücherverbote und über die sich anmaßende Abgabenbefreiung der katholischen Geistlichkeit in weltlichen Dingen. Nebst e. Lebens- u. Charakterschilderung M. A. Dominis, Erzbischof v. Spalatro. Aus unbenutzten Quellen. Leipzig: Rein 1829. VIII, 130 S.

Rez. LpzLitZtg 9. Okt. 1829, Nr 248, Sp. 1982—84.

14) Analekten für die Sprachkunde, Schriftenthum und schönen Künste. Bd 1.2. Sulzbach: von Seidel 1830—31.

Rez. AllgRepertLit. 1830, Bd 4, S. 329—32.

15) Sallustius: Werke. Übers. u. erkl. Th. 1.2. München: Fleischmann 1829—31. (Samml. d. röm. Klassiker i. e. neuen Übers. m. kurzen Anm.)

16) Thatsachen zur Charakteristik und Literatur mit Autorschaft und Bibliognosie. Coburg: Verf. 1831. 46 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1832, Nr 162, Sp. 335—36.

17) Friedrich der Grosse. Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft. Meissen: Goedsche 1835. VIII, 146 S:

Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 335—36 (11). — Gesellschafter 20. Febr. 1835, Nr 29, S. 144 (Pt.). — Der Komet 12. Juni 1835, Beil. f. Lit. Nr 23, Sp. 177—78.

18) Pädagogische und philologische Schriften und Editionen.

129. **Esmarch, Heinrich Peter Christian**

Geb. 21. Februar 1745 in Ulsnis b. Schleswig, gest. 8. Mai 1830 in Schleswig.

E. studierte seit 1764 in Wittenberg und Leipzig Philologie und wurde 1770 Konrektor der Domschule in Schleswig. 1778 wurde er Rektor dieser Schule und 1820 Professor. 1822 trat E. in den Ruhestand.

a) Meusel Bd 2. S. 246. Bd 9. S. 309. S. 13. S. 348. Bd 17. S. 534. Bd 22,2. S. 83—84.

b) Kordes, Berend: Lexikon der letztlebenden schleswig-holsteinischen und eutinischen Schriftsteller, möglichst vollständig zusammengetr. Schleswig 1797. S. 108—09.

c) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauengurgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 1. Altona 1829. S. 147—48. — Abth. 2. Ebda 1830. S. 692 [vielm. 792].

d) Schumacher, G[eorg] F[riedrich]: Genrebilder aus dem Leben eines siebenzigjährigen Schulmannes, ernsten und humoristischen Inhalts; oder: Beiträge zur Gesch. d. Sitten u. d. Geistes s. Zeit. Schleswig 1841. S. 307—18, 376—96.

e) Dansk biografisk Lexikon tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 4. Kjøbenhavn 1890. S. 595—96.

f) Hinrichsen, Lor[enz]: Die Schleswiger Domschule im 19. Jahrhundert. Progr. Schleswig 1902. S. 15—17, 35—36 u. ö.

1) Des Publius Virgilius Maro Gedicht von der Landwirthschaft, übers. Flensburg u. Leipzig: Kortensche Buchh. 1783.
Dass. 2. Aufl. 1787.
Rez. Allg. dt. Bibl. 71, 1787, S. 226—30 (Za.).

2) Pauli Brief an die Epheser, übers. Altona 1785.

3) Anfangsgründe der Naturgeschichte, welche zugleich zur Uebung in der lateinischen Sprache dienen können. Flensburg u. Leipzig: Korten 1787. 751 S.
Rez. Allg. dt. Bibl. 81, 1788, St. 2, S. 585—88 (St.).

4) Virgils Eklogen, übers. Schleswig: Schmidt 1787. 47 S.
Dass. 2. Aufl. Flensburg 1788.
Rez. Allg. dt. Bibl. 85, 1789, St. 1, S. 266 (Zh.).

5) Übersetzung des dritten Gesanges der Georgica. 1820. — s. Bd XVI. S. 695, Nr 8).

6) Naturkundliche, pädagogische und philologische Veröffentlichungen.

130. **Ettmüller,** Ernst Moritz **Ludwig** (Pseud. Frauenlob der Jüngere)

Geb. 5. Oktober 1802 in Gersdorf (Oberlausitz), gest. 15. April 1877 in Zürich.

E. war Sohn eines Predigers; er besuchte seit 1816 das Zittauer Gymnasium und studierte 1823—26 in Leipzig Medizin, dann deutsche Sprache und Geschichte. 1828 ging E. nach Jena, wo er sich 1830 habilitierte und als Privatdozent über mittelhochdeutsche Dichter las. 1833 folgte er einem Ruf als Professor an das Gymnasium in Zürich. Neben

seiner Schultätigkeit las er auch an der dortigen Hochschule, zu der er 1863 ganz überging. E. gehörte zu den Enthusiasten, die die frühe Germanistik auf vielfältige Weise bereichert haben. In dieser Begeisterung stimmte er auch mit Richard Wagner überein, der während seines Züricher Aufenthaltes mit ihm verkehrte und der ihm den Spitznamen „Eddamüller" verlieh. E.s Verdienste bestehen in erster Linie in nützlichen Kompilationen und in Textvermittlungen von Literaturwerken. Dabei ging er mehr von Lachmanns Idee der Liedertheorie aus, die er auf das Gudrunlied anwandte, als von dessen Methode kritischer Textherstellung.

a) Nachlaß (Wissenschaftliche Aufzeichnungen, Persönliches). — Bes.: Zürich ZB. Vgl. Schmutz-Pfister, Anne-Marie: Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz. Bern-Bumpliz 1968 (Quellen zur Schweizer Gesch. N. F. 4,8.) S. 69.

b) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. August Theobald. Bd 2,1. Cassel (1839). S. 140.

c) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 63.

d) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. 2. Aufl. Leipzig 1864. S. 610.

e) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten... Bd 1. Eichstätt u. Stuttgart 1876. S. 179.

f) ADB. Bd 6. Leipzig 1877. S. 398—400 (Ludwig Tobler).

g) Creizenach, [Theodor]: (Philipp Wackernagel und Ludwig Ettmüller.) [Ausz. aus e. Vortr.] Verh. d. Vers. dt. Philologen u. Schulmänner 32, 1878, S. 135—36.

h) Fiala, F[riedrich]: Todtenschau. Anzeiger f. Schweizerische Gesch. 3, 1878/81, S. 30.

i) Wülcker, Richard Paul: Ludwig Ettmüller. Anglia 1, 1878, S. 553—55.

k) von Wyss, Georg: Die Hochschule Zürich in den Jahren 1833—1883. Zürich 1883 S. 19, 64.

l) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 2. Leipzig (1913). S. 168.

m) Koch, Max: Richard Wagner. T. 2. Berlin 1913. (Geisteshelden. 60. 61.) S. 298—99.

n) Hilty, Johann Jakob: Der schweizerische Almanach Alpenrosen und seine Ersatzstücke in den Jahren 1831—1854. Ein Beitr. z. schweizer. Literaturgesch. d. 19. Jahrh. Diss. Zürich 1914. S. 73, 125, 153.

o) Koch, Ernst: Ludwig Ettmüller und Richard Wagner. Vortr. ... NLausMag. 92, 1916, S. 219—24.

p) Leuzinger, Peter: Balladen und Romanzen in der Schweiz vor Conr. Ferd. Meyer. Diss. Zürich 1919. S. 100 u. ö.

q) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der Deutschen Schweiz. Leipzig 1932. S. 354.

r) Arras, P.: Ernst Moritz Ludwig Ettmüller zum Gedächtnis. Oberlausitz. Heimatztg 14, 1933, S. 258.

s) Die Universität Zürich 1833—1933 und ihre Vorläufer. Festschr. zur Jahrhundertfeier. Hrsg. v. Erziehungsrate d. Kantons Zürich. Bearb. v. Ernst Gagliardi, Hans

Nabholz u. Jean Strohl. Zürich 1938. (Die Zürcherischen Schulen seit d. Regeneration d. 1830er Jahre. 3.) S. 363—64, 984.

t) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 565—67.

Briefe:

u) von Laßberg, Joseph Frhr: Von E. 1844 (2). In: Joseph von Lassberg. Mittler u. Sammler. Aufsätze zu s. 100. Todestag. Hrsg. v. Karl S(iegfried) Bader. Stuttgart (1955). S. 294—97.

v) Uhland, Ludwig: An E. 31. März 1842. In: Uhlands Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 3. Stuttgart u. Berlin 1914. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 6.) S. 193—94.

1) Kunech Luarin. Nebst Bemerken. Jena: Schmid 1829. VI, 111 S.
Moritz Haupt gewidm.

2) Der Singerkriec uf Wartburc. 1830. — s. Bd XVI. S. 1082, Nr 68.

3) Vaulu-spá. Das älteste Denkmal germanisch-nordischer Sprache, nebst einigen Gedanken über Nordisches Wissen und Glauben und nordische Dichtkunst. Leipzig: Weidmann 1830. LV, 168 S.
Rez. AllgLitZtg 1834, Erg.Bl. Nr 36, Sp. 284—88; Nr 37, Sp. 289—96; Nr 38, Sp. 297—99 (Ferdinand Wachter). — LpzLitZtg 5. Aug. 1831, Nr 188, Sp. 1499—1501. — BllLitUnt. 7. Aug. 1831, Nr 219, S. 956 (156). — Der Komet 2. Juli 1831, Beil. f. Lit. Nr 26, Sp. 203—04 (-urd.). — Foreign Quarterly Review 9, 1832, Nr 22, S. 438—46.

4) De Nibelungorum fabula ex antiquae religionis decretis illustranda. Diss. quam ... in academia Jenensi pro venia docendi rite adipiscenda a. d. XIX martii MDCCCXXXI publice defendet auctor. Jenae (1831): Schreiber. 42 S.

5) Lieder von Wizlau aus Pommern. Nach d. Handschr. zu Jena hergest., erkl. u. hrsg. Jena 1831: Schreiber. 32 S. 4° (Denkmäler sassischer Sprache. 1.)
Rez. NLausMag. 11, 1833, S. 256—58.

6) Sant Oswaldes Leben. Ein Ged. aus dem zwölften Jahrh. hrsg. Zürich: Schultheß 1835. XII, 116 S.
Rez. HeidJbb. 1836, Nr 44, S. 689—97 (G. Schwab). — NLausMag. 14, 1836, S. 174; 15, 1837, S. 296 (P[escheck]). — RepDtLit. 7, 1836, S. 166 (4). — AllgLitZtg 1836, Nr 85, Sp. 63—64. — Literar. Ztg 4. Mai 1836, Nr 19, Sp. 383. — Gelehrte Anzeigen (München) 18. Juni 1836, Nr 122, Sp. 993—98; 21. Juni, Nr 123, Sp. 1001—07; 22. Juni, Nr 124, Sp. 1009—16 (Schmeller). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 19. März 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 23, S. 92.

7) Klopstock, Friedrich Gottlieb: Auserwählte Oden. Zum Schulgebr. erkl. u. hrsg. Ein Anh. enth. das angelsächs. Lied auf den Sieg der Westsachsen bei Brunanburg im Jahre 937, nebst alliterirender Uebers. desselben. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1836. VII, 136 S.
Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 82—83 (118).

8) Die Lieder der Edda von den Nibelungen. Stabreimende Verdeutschung nebst Erl. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1837. XLIII, 119 S.
Rez. Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 70, S. 279—80. — RepDtLit. 14, 1837, S. 544—46 (64). — HeidJbb. 1838, Nr 12, S. 189—92; Nr 13, S. 193—96 (G. Schwab). — BerlConvBl. 28. Juli 1838, Nr 60, S. 240 (O. H[offmann]). — NLausMag. 16, 1838, S. 406—07 (P[escheck]). — HallJbb. 25. Dec. 1838, Nr 308, Sp. 2457—64; 26. Dec., Nr 309, Sp. 2465—72; 27. Dec., Nr 310, Sp. 2479—80 (Köppen).

9) [Hrsg.] Künec Ortnîdes mervart unde tôt. Zürich: Höhr 1838. XIV, 111 S.
Rez. RepDtLit. 15, 1838, S. 490—91 (127).

10) Scôpes Vîdsîh. Sängers Weitfahrt. Aedhelstans Sieg bei Brunanburg. Angelsächs. u. dt. Zürich: Schultheß 1839. 28 S.
Rez. HeidJbb. 1840, Nr 48, S. 761—64 (G. Schwab).

11) Beowulf. Heldenged. d. achten Jahrh. Zum ersten Male aus d. Angelsächs. in d. Neuhochdt. stabreimend übers. u. m. Einl. u. Anm. vers. Nebst Kärtchen. Zürich: Meyer u. Zeller 1840. 4 Bl., 191 S.
Rez. Literar. Ztg 3. Febr. 1841, Nr 5, Sp. 94—95 (S.). — AllgLitZtg 1841, Nr 26, S. 201—06; Nr 27, S. 212—16 (A. S.). — Gelehrte Anzeigen (München) 17. Juli 1841, Nr 142, Sp. 105—10; 18. Juli, Nr 143, Sp. 113—19; 21. Juli, Nr 144, Sp. 125—28. — HeidJbb. 1842, Nr 29, S. 457—61 (G. Schwab). — Mrgbl. 1843, Lit.Bl. Nr 9, S. 33—36; Nr 10, S. 37—38.

12) [Hrsg.] Joh[annes] Hadloubes Gedichte. Im Auftr. d. Zürcherischen Ges. f. Erforschung u. Erhaltung vaterländ. Alterthümer hrsg. Zürich: Meyer u. Zeller 1841. XI, 144 S.
Dass. Ebda 1841. 50 S. (Mitth. d. antiquar. Ges. Zürich. 1,8.)
Rez. HeidJbb. 1841, Nr 22/23, S. 472—73. — Mrgbl. 1843, Lit.Bl. Nr 10, S. 38—40; Nr 11, S. 43—44. — AllgLitZtg 1843, Erg.Bl. Nr 26, S. 207—08; Nr 27, S. 209—11 (A. S.).

13) [Hrsg.] Gudrunlieder. Hrsg. Nebst e. Wörterb. Zürich u. Winterthur: Lit. Compt. 1841. XVIII, 208 S.
Dass. (Schul-Ausg.) Leipzig: Verlags-Bureau 1841.
Rez. GöttgelAnz. 1. Sept. 1842, Nr 139/140, S. 1399—1400; 3. Sept., Nr 141, S. 1401 bis 1412 (W. M.).

14) Pfaffentrug und Bürgerzwist, oder die Kölner Erzbischöfe Konrad von Hochstetten 1240—1261 und Engelbert von Falkenburg 1261—1272. Nach d. Cronica der hilliger stat van Cöllen von 1499 bearb. u. hrsg. Zürich u. Winterthur: Lit. Compt. 1842. 92 S.

15) Der Kreuzleich und der Minneleich Heinrichs von Meißen, genannt Frauenlob. Nebst: Jahresbericht über die Leistungen der Kantonsschule im Schuljahre 1841—42. Einrichtung d. neuen Kursus. Progr. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1842. 24 S. 4°

16) [Hrsg.] Heinrichs von Meissen des Frauenlobes Leiche, Sprüche, Streitgedichte und Lieder. Erl. u. hrsg. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1843. XLV, 420 S. (Bibl. d. gesammten dt. National-Lit. 16.)

17) [Hrsg.] Eidgenössische Schlachtlieder, mit Erl. Zürich 1844. S. 65—84. (Mitth. d. antiquar. Ges. Zürich. 2,2.)
Rez. GöttgelAnz. 25. Apr. 1846, Nr 68, S. 668—69 (W. M.).

18) Deutsche stammkönige nach geschichte und sage. Ein neuer versuch nach alter weise. Zürich: Meyer u. Zeller 1844. 2 Bl., 76 S.
Rez. Literar. Ztg 1844, Nr 79, Sp. 1267.

19) Sehs briefe und ein leich. Zürich: Meyer u. Zeller 1843. 19 S.
Dass. Sechs Briefe und ein Leich, nebst einigen Bemerkungen über die Frauenliebe im Mittelalter. Zürich 1844. S. 97—114. (Mitth. d. antiquar. Ges. Zürich. 2,4.)
Rez. GöttgelAnz. 25. Apr. 1846, Nr 68, S. 666—68 (W. M.).

20) [Hrsg.] Die beiden ältesten deutschen Zeitbücher der Stadt Zürich. Jahrbuch e. Ungenannten von d. ersten Anfängen d. Stadt bis zum Jahre 1336, nebst Forts. e. Andern bis 1446, u. Jahrbuch d. Ritters und Schultheißen von Zürich, Herrn Eberhard Müllers, von 1336 bis 1364, nebst Forts. e. Andern bis 1386. Im Auftr. d. antiquar. Ges. hrsg. Zürich: Meyer u. Zeller 1844. 4° (Mitth. d. antiquar. Ges. Zürich. 2,3.)
Rez. GöttgelAnz. 25. Apr. 1846, Nr 68, S. 665—66.

21) Kaiser Karl der Große und das fränkische Jungfrauenheer. Ein Beitr. zum unvergängl. Ruhme d. Frauen in dreiundzwanzig Liedern v. Frauenlob dem Jüngern. Zürich: Meyer u. Zeller 1846. 4 Bl., 366 S., 1 Bl. Inh.
Dass. 2., verb. Aufl. Zürich: Schultheß in Comm. 1847. 367 S.
Rez. AllgLitZtg 1848, Nr 41, S. 321—28; Nr 42, S. 331—33 (W. A.). — Österr. Bll. f. Lit., Kunst, Gesch., Geogr., Statistik u. Naturkunde 27. Mai 1848, Nr 127, S. 497—99; 29. Mai, Nr 128, S. 503—04.

22) [Hrsg.] Das Mære von Vroun Helchen Sünen. Aus d. Ravennaschlacht ausgehoben. Zürich: Meyer u. Zeller 1846. 127 S.
Rez. GöttgelAnz. 10. Mai 1847, Nr 74, S. 737—44; 13. Mai, Nr 75/76, S. 745—46 (W. M.). — Österr. Bll. f. Lit., Kunst, Gesch., Geogr., Statistik u. Naturkunde 10. Apr. 1848, Nr 86, S. 338—40 (J. G. Toscano del Banner).

23) Handbuch der deutschen Literaturgeschichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, mit Einschluß der angelsächs., altscandinav. u. mittelniederländ. Schriftwerke. Leipzig: Verlagsbureau 1847. 487 S.
Rez. Mrgbl. 1849, Lit.Bl. Nr 37, S. 147—48.

24) [Hrsg.] Chronik von Rapperswil vom Jahre 1000 bis zum Jahre 1388, nach einer v. Mattheus Rikhenman, Presbyter u. Bürger zu Rapperswil im Jahre 1670 genommenen Abschrift im Namen d. alterthumsforschenden Ges. zu Zürich hrsg. Zürich: Meyer u. Zeller in Comm. 1848. 38 S. 4° (Mitth. d. antiquar. Ges. in Zürich. 6,5.)

25) [Hrsg.] Theophilus, der Faust des Mittelalters. Schausp. aus d. 14. Jahrh. in niederdt. Sprache. Erl. u. hrsg. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1849. XLIV, 50 S. (Bibl. d. gesammten dt. National-Lit. 27.)
Rez. HeidJbb. 1850, Nr 16, S. 241—52 (K. A. v. Reichlin-Meldegg).

26) Beschreibung eines aus dem 14. Jahrhundert stammenden Brautschmuckkästchens nach den Zeichnungen und Angaben des Herrn Dr. [Ludwig] Stantz. Zürich: Meyer u. Zeller in Comm. 1850. 16 S., 5 Taf. 4° (Mitth. d. antiquar. Ges. in Zürich. 7,1.)

27) [Hrsg.] Engla and Seaxna scôpas and bôceras. Anglosaxonum poetae atque scriptores prosaici, quorum partim integra opera, partim loca selecta coll., corr., ed. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1850. XXIV, 304 S. (Bibl. d. gesammten dt. National-Lit. 28.)

28) [Hrsg.] Dat spil fan der upstandige. Gedichtet 1464. Mit Einl u. Erl. hrsg. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1851. XXIV, 122 S., 1 Bl. (Bibl. d. gesammten dt. National-Lit. 31.)
Rez. LitZbl. 4. Okt. 1851, Nr 40, S. 660.

29) Vorda vealhstôd Engla and Seaxna. Lexicon Anglosaxonicum ex poetarum scriptorumque prosaicorum operibus nec non lexicis Anglosaxonicis collectum, cum synopsi grammatica. Quedlinburgii et Lipsii: Bassius; Londini: Williame et Norgate 1851. LXXI, 767 S. (Bibl. d. gesammten dt. National-Lit. 29.)

30) [Hrsg.] Des Fürsten von Rügen Wizlâw's des Vierten Sprüche und Lieder in niederdeutscher Sprache. Nebst einigen kleinen niederdt. Gedichten: Herrn Eiken v.

Repgôwe Klage, Der Kranichs Hals u. Der Thiere Rath. Erl. u. hrsg. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1852. 100 S. (Bibl. d. gesammten dt. National-Lit. 33.)

31) [Anon.]: Das verhängnißvolle Zahnweh oder Karl der Große und der heilige Goar. Vom Verf. Karls des Großen u. des fränkischen Jungfrauenheeres. Zürich: Kiesling 1852. 34 S., 1 Bl.

32) [Hrsg.] Heinrich von Veldeke. Leipzig: Göschen 1852. XX, 476 S. (Dichtungen d. Dt. Mittelalters. 8.)
Rez. HeidJbb. 1853, Nr 25, S. 398—400; Nr 26, S. 401—03.

33) Bi Gibikingô cvalma. Hrsg. [vielm.: verf.] Zürich 1854: Kiesling. 15 S.

34) Vögelin, [Anton] S[alomon]: Das zürcherische Diptychon des Consuls Areobinius. — Ettmüller, Ludwig: Einiges über den Ritterstand und über die bei der Ertheilung dieser Würde einst üblichen Gebräuche. Zürich 1856. S. 93—100. (Mitth. d. antiquar. Ges. in Zürich. 11,4.)

35) [Hrsg.] Orendel und Brîde, eine Rûne des deutschen Heidenthums, umgedichtet im 12. Jahrhundert zu einem Befreiten Jerusalem. Zürich: Meyer u. Zeller 1858. 2 Bl., 203 S.

36) Versuch einer strengeren kritischen Behandlung altnordischer Gedichte. Progr. Zürich 1858/59. Zürich 1858: Zürcher u. Furrer. 34 S. 4°

37) Die weisen Frauen der Germanen. Akadem. Vortr. Geh. vor e. gemischten Publikum. ⟨Extra-Abdr. aus d. Mschr. d. wiss. Ver. in Zürich.⟩ Zürich: Meyer u. Zeller 1859. 25 S. (Akadem. Vortr. 7.)

38) Altnordisches Lesebuch nebst kurzgefaßter Formenlehre und Wörterbuch. Zum Gebr. bei Vorlesungen. Zürich: Meyer u. Zeller 1861. 123 S.

39) Herbstabende und Winternächte. Gespräche über Dt. Dichtungen u. Dichter. Bd 1—3. Stuttgart: Cotta 1865—67.
Mathilde Wesendonck gewidm.
Bd 1. Achtes bis zwölftes Jahrhundert. 2 Bl., 400 S. — Bd 2. Erzählende Dichtungen des dreizehnten bis sechzehnten Jahrhunderts. 1 Bl., 584 S. — Bd 3. Die höfischen Minnesinger und Meister des 13. Jahrhunderts, das Volkslied und das Schauspiel des 14.—16. Jahrhunderts. 1 Bl., 428 S.
Rez. DtMus. 28. Dez. 1865, Nr 52, S. 953—54 (G. H[aebler]).

40) Die Frescobilder zu Konstanz. Taf. 1—5. Zürich 1866. (Mitth. d. antiquar. Ges. in Zürich. 15,6.)

41) Altnordischer Sagenschatz in neun Büchern. Übers. u. erl. Leipzig: Fleischer 1870. VIII, 488 S.

42) Sigufrid. Schausp. in 5 Handlungen. Zürich 1870: Bürkli. 2 Bl., 75 S.

43) Carmen de Beowulfi, Gautarum regis, rebus praeclare gestis atque interitu, quale fuerit, ante quam in manus interpolatoris, monachi Vestsaxonii, inciderat. Turici 1875: Zürcher u. Furrer. VI, 43 S. 4°

44) Beiträge und Abdrucke:

a. Anzeiger für Kunde des Mittelalters 2, 1833. — [Kleinere Mitteilungen.]

b. Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 22. Jan., Nr 22, S. 89—91; 23. Jan., Nr 23, S. 93—95; 21. Febr., Nr 52, S. 213—15; 22. Febr., Nr 53, S. 217—19; 23. Febr., Nr 54, S. 221—23; 24. März, Nr 83, S. 341—44: Ueber Reinhart Fuchs in seinen verschiedenen Gestaltungen. Artikel 1—3.

c. Allgemeine Literatur-Zeitung 1837, Nr 160, Sp. 57—63: S. Tobler, Die Enkel Winkelrieds. [Rez.] — 1839, Nr 131—132: Leo, Altsächsische und angelsächsische Sprachproben. [Rez.] — 1841, Nr 16: Eiselein, Die Sprichwörter und Sinnreden des deutschen Volks. [Rez.] — 1842, Nr 110—112 u. 128—130: von der Hagen, Minnesinger. [Rez.]

d. Alpenrosen 1839, S. 352—58: Herrn Gundram und das Meerweib. I.II. [Ged.]

e. Weihnachtsgabe zum Besten der Brandgeschädigten in Ehrikon, Kanton Zürich. Zürich 1840. S. 157—61: Wie Liuthold von Regensberg die Nase Rudolfs von Habsburg behauen wollte. ⟨1266.⟩

f. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 51: An Gutenberg. [Ged.]

g. Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich 1, 1841, S. 1—50 [= oben Nr 12)]. — 2, 1844, S. 35—55 [= oben Nr 20)]. — S. 55—63: Die alten Panner der schweizerischen Urkantone, erläutert. — S. 65—84 [= oben Nr 17)]. — S. 97—114 [= oben Nr 19)]. — 6, 1849 [= oben Nr 24)]. — 7, 1853, S. 1—18 [= oben Nr 26)]. — 11, 1856, S. 93—100 [= oben Nr 34)]. — 15, 1856, S. 223—42 [= oben Nr 40)].

h. Alpina (Solothurn) 1, 1841, S. 35—68: Gedichte: Dietrichs von Bern wilde Jagd. — Langobardenlieder. Adelgis. Den dt.Dichtern Ludwig Uhland u. Gustav Schwab gewidmet.

i. Neues Lausitzisches Magazin 22, 1844, S. 190: Auch etwas über Flyns.

k. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 1855, Nr 10, Sp. 259—261; Nr 11, Sp. 285—88: Ueber das Symbol des Haarabschneidens.

l. Kurz, Heinrich: Blumenlese aus den neuern Schweizerischen Dichtern. Bd 2. Zürich 1860. S. 171—75: Wie Leuthold von Regensberg die Nase Rudolfs von Habsburg behauen wollte.

m. Ders.: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Von Goethes Tod bis auf die neueste Zeit. Leipzig 1872. S. 410—12: Aus „Karl der Große" ... Das Aufgebot.

n. Wochenblatt für Freunde der schönen Literatur und vaterländischen Geschichte (Solothurn; vgl. Estermann 1.18). — o. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — p. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — q. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — r. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — s. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — t. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — u. Freikugeln (vgl. Estermann 4.82). — v. Neues Mitternachtsblatt für den Sternenhimmel der Laune (vgl. Estermann (5.33). — w. Der Breslauer Beobachter (vgl. Estermann 6.11). — x. Altdeutsche Blätter (vgl. Estermann 6.60). — y. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — z. Alpina (vgl. Estermann 7.56).

131. Euchel, Gottlieb

Geb. 14. Juli 1767 in Kopenhagen, gest. 7. Juni 1830 ebda.

Sohn eines jüdischen Händlers. Zu seiner Weiterbildung in jüdischer Literatur und Theologie reiste er nach Deutschland, lernte hier wohl Moses Mendelssohn in Berlin kennen, besuchte Königsberg und ging schließlich zu seinem älteren Bruder Isaac E., der in Hasenpot in Kurland eine jüdische Schule versah. Dieser hatte zuvor bei Kant

philosophische Vorlesungen gehört und wirkte nun als Bibelausleger und Lehrer. E. kehrte dann nach Kopenhagen zurück, ließ sich zum Kaufmann ausbilden und eröffnete 1799 ein Großhandelshaus. Er war vielfach um eine bessere Bildung seiner jüdischen Mitbürger bemüht, doch konnte er seine Pläne zur Errichtung eines jüdischen theologischen Seminars in Kiel nicht verwirklichen.

a) Erslew, Thomas Hansen: Almindeligt Forfatter-Lexicon for Kongeriget Danmark med tilhørende Bilande, fra 1814 til 1840 ... Bd 1. Kjøbenhavn 1843. S. 393.

b) Christensen, Chr. Villas: Den literære Jødefejde 1813. Museum (Kjøbenhavn) 1890, S. 139–41.

c) Dansk biografisk Lexikon, tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537–1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 4. Kjøbenhavn 1890. S. 618–19 (D. Simonsen).

d) Dansk biografisk leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povel Engelstoft ... 6. København 1935. S. 470–71 (Josef Fischer).

1) Chabakuk. 1815. — s. Bd XVI. S. 636, Nr 2, 2).

132. **Ewald,** Georg **Heinrich** August

Geb. 16. November 1803 in Göttingen, gest. 4. Mai 1875 ebda.

Sohn eines Wollwebers, studierte nach dem Gymnasialbesuch 1820–22 in Göttingen Philologie und Theologie und promovierte 1823 zum Dr. phil. 1822–24 war E. als Kollaborator am Wolfenbütteler Gymnasium tätig, dann war er Repetent bei der Theologischen Fakultät in Göttingen. Hier erhielt er 1827 eine außerord., 1831 eine ord. Professur an der Philosophischen Fakultät. Seit 1833 war E. Mitglied der dortigen Akademie der Wissenschaften, seit 1835 Inhaber des Lehrstuhls für orientalische Sprachen. Im Jahre 1837 verweigerte E., ebenso wie andere namhafte Göttinger Professoren, den Eid auf die veränderte hannoversche Verfassung, wurde seines Amtes entsetzt und ging an die Universität Tübingen, wo er zunächst der Philosophischen, ab 1841 der Theologischen Fakultät angehörte. 1848 konnte E. nach Göttingen zurückkehren, aber 1867 wurde er abermals wegen Verweigerung des Huldigungseides entlassen. Seit 1869 war E. Vertreter Hannovers im Norddeutschen Reichstag.

a) 1. Nachlaß (Persönliches, Briefe, Handexemplare). — Bes.: Göttingen SuUB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 85.
2. Handschriften (Briefe an seine Frau Wilhelmine, geb. Gauß; Briefe von Zeitgenossen an ihn). 13 Bände. — Bes.: Wolfenbüttel, Niedersächs. Staatsarchiv.
Vgl. Kleinau, Hermann: Findbuch zum Bestand Briefe des 16.—20. Jahrhunderts ⟨298 N⟩. Bd 1. Göttingen 1983. (Veröff. d. Niedersächs. Archivverwaltung. Inventare u. kl. Schriften d. Staatsarchivs in Wolfenbüttel. 3). S. 67–70.

b) Meusel Bd 22,2. S. 93–94.

c) Pütter, (Johann Stephan): Versuch einer academischen Gelehrten-Geschichte von der Georg-Augustus-Universität zu Göttingen. Fortges. v. (Friedrich) Saalfeld u. (Georg Heinrich) Oesterley. Th. 4. Göttingen 1838. S. 461–62.

d) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 63.

e) Benfey, Theodor: Geschichte der Sprachwissenschaft und orientalischen Philologie in Deutschland seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts. Mit e. Rückbl. auf d. frühern Zeiten. München 1869. (Gesch. d. Wissensch. in Deutschland. Neuere Zeit. 8.) S. 814—15.

f) Dillmann, August: Heinrich Ewald. Im Neuen Reich 5, 1875, Bd 1, S. 778—86.

g) [Anon.]: Heinrich Ewald. Protestant. Kirchenztg 22. Mai 1875, Nr 21, Sp. 481—85,

h) [Nekrolog.] Nachrichten v. d. Kgl. Ges. d. Wissensch. zu Göttingen 19. Mai 1875. Nr 12, S. 340—44.

i) Welt, Paul [d. i. Friedrich Wilhelm Rogge]: Ein seltenes Leben. Zürich 1877. S. 31.

k) ADB. Bd 6. Leipzig 1877. S. 438—42 (A. Dillmann).

l) Eckart, Rudolf: Lexikon der niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 65.

m) Wellhausen, Julius: Heinrich Ewald. In: Festschrift zur Feier des hundertfünfzigjährigen Bestehens der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Beiträge zur Gelehrtengeschichte Göttingens. Berlin 1901. S. 61—88.
Darin Abdr. d. Briefe an E. von Wilhelm von Humboldt (19. Jan. 1828) S. 82—84. — Silvestre de Sacy (XIII. cal. Nov. 1827) S. 84—85. — August Tholuck (4. Nov. 1860) S. 85 bis 86. — Wilhelm Roth (1859) S. 86—87. — Karl Ludwig Roth (8. März 1860) S. 87—88.

n) Davies, T[homas] Witton: Heinrich Ewald, orientalist and theologian, 1803—1903. A centenary appreciation. London 1903. XI, 146 S.

n') Kück, Hans: Die „Göttinger Sieben". Ihre Protestation u. ihre Entlassung im Jahre 1837. Diss. Göttingen 1934. S. 24, 31, 62, 148, 160—61, 204.

o) Rosendahl, Erich: Niedersächsische Literaturgeschichte. Hildesheim 1932. S. 156.

p) Meyer, Johannes: Geschichte der Göttinger theologischen Fakultät. Zschr. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. 42, 1937, S. 51 u. ö.

q) von Selle, Götz: Die Georg-August-Universität zu Göttingen 1737—1937. Göttingen 1937. S. 270—72.

r) Fück, Johann: Die evangelischen Studien in Europa bis in den Anfang des 20. Jahrhunderts. Leipzig 1955. S. 167.

s) Kraus, Hans-Joachim: Geschichte der historisch-kritischen Erforschung des Alten Testaments von der Reformation bis zur Gegenwart. Neukirchen Krs. Moers (1956). S. 182—88.

t) NDB. Bd 4. Berlin (1959). S. 696—97 (Willibald Kirfel).

u) Ebel, Wilhelm: Catalogus professorum Gottingensium 1734—1962. Im Auftr. d. Senats d. Georgia-Augusta bearb. u. hrsg. Göttingen (1962). S. 107.

v) Rau, Wilhelm: Bilder hundert deutscher Indologen. Wiesbaden 1965. (Verz. d. oriental. Handschr. in Deutschland. Suppl.bd 4.) S. 11.

w) Beyer, Hans: Heinrich Ewald und die Entwicklung in Deutschland. Eine geistes- u. kirchengeschichtl. Betrachtung mit Ausz. aus Briefen v. W. E. Albrecht, E. Bertheau, H. W. Bödeker, G. Chr. Dahlmann, Joh. G. Eichhorn, Jac. Grimm, J. Overbeck, R. v. Raumer, R. Rothe, A. Tholuck u. W. Tretzel. Jb. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. 56, 1968, S. 150—83.

Briefe (vgl. auch Nr m und w):

x) Briefe an Ewald. Aus d. Nachlaß. Hrsg. v. R[ichard] Fick u. Götz von Selle. Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht 1932. VIII, 223 S. (Vorarbeiten zur Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 13.)

Friedrich Bollensen 1. Juni 1834, Franz Bopp 1827—43 (20), Emile Burnouf 1834 (2), Hans Conon von der Gabelentz 1837 (3), Johann Gustav Gildemeister 1838—68 (3), Jacob Grimm 1840—56 (2), Martin Haug 1847—74 (48), Paul Anton de Lagarde 1847 bis 1863 (11), Christian Lassen 1836—49 (35), Max Müller 1862—66 (3), Karl Friedrich Neumann 1830—48 (3), Karl Nöldeke 1852—54 (3), Theodor Nöldeke 1857—69 (9), W. Roth 1842—71 (21).

y) Olshausen, Justus: Von E. 16. Juni 1852. In: Von Kieler Professoren. Briefe aus drei Jahrhunderten zur Gesch. d. Univ. Kiel. Hrsg. zur Erinnerung an d. 250jähr. Jubiläum d. Univ. in ihrem Auftr. v. M. Liepmann. Stuttgart 1916. S. 283—84.

1) De metris carminum Arabicorum libri duo cum appendice emendationum in varios poetas. Braunschweig: Lucius 1825. VIII, 147 S.

Rez. GöttgelAnz. 8. Aug. 1825, Nr 127, S. 1265—69. — AllgLitZtg 1827, Nr 216, Sp. 49—56; Nr 217, Sp. 57—64; Nr 218, Sp. 65—69 (Emil Rödiger).

2) Das hohe Lied und der Prediger. 1826. — s. Bd XVI. S. 641, Nr 17, 4).

3) Über einige ältere Sanskrit-Metra. Ein Versuch. Göttingen: Deuerlich 1827. XII, 70 S.

4) Kritische Grammatik der hebräischen Sprache. Ausführl. bearb. Leipzig: Hahn 1827. IV, 634 S.

Rez. HeidJbb. 1827, Nr 70, S. 1107—09. — JbbwissKrit. 1832, Bd 1, Nr 81—82, Sp. 641—56 (J. G. L. Kosegarten).

5) Commentarius in apocalypsin Johannis exegeticus et criticus. Lipsiae: Hahn 1828. VI, 326 S.

Rez. GöttgelAnz. 17. Apr. 1828, Nr 62/63, S. 609—14 (Ewald). — AllgLitZtg 1828, Nr 267, Sp. 441—48; Nr 268, Sp. 449—56; Nr 269, Sp. 457—59.

6) Grammatik der hebräischen Sprache des Alten Testaments. Leipzig: Hahn 1828. XVI, 301 S.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1835. IV, 386 S. — 3. Aufl. Ebda 1838.

Rez. GöttgelAnz. 20. Dec. 1828, Nr 204, S. 2025—30 (Ewald); 16. Febr. 1835, Nr 25, S. 241—42. — JbbwissKrit. 1832, Bd 1, Nr 81/82, Sp. 641—56 (J. G. L. Kosegarten); 1836, Bd 2, Nr 32/34, Sp. 255—72 (Johannsen). — JenAllgLitZtg 1836, Nr 115, Sp. 433—40 (-o-).

7) Grammatica critica linguae Arabicae cum brevi metrorum doctrina. Vol. 1.2. Lipsiae: Hahn 1831—33.

Rez. GöttgelAnz. 26. Sept. 1833, Nr 154, S. 1529—34 (H. E.). — JenAllgLitZtg 1836, Nr 55, Sp. 433—40; Nr 56, Sp. 441—48; Nr 57, Sp. 449—56; Nr 58, Sp. 457—64; Nr 59, Sp. 465—71.

8) Abhandlungen zur orientalischen und biblischen Literatur. Th. 1. [Mehr nicht ersch.] Göttingen: Dieterich 1832. VI, 156 S.

Rez. GöttgelAnz. 16. Febr. 1832, Nr 26, S. 249—51 (G. H. A. Ewald). — JenAllgLitZtg 1834, Nr 29, Sp. 225—30 (P. P.).

9) Die poetischen Bücher des Alten Bundes, erklärt. Th. 1—4. Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht 1835—39.

Th. 1. Allgemeines über die hebräische Poesie und über das Psalmenbuch. 1839. — Neue Ausarbeitung. Hälfte 1. Ebda 1866. — Th. 2. Die Psalmen. 1835. — 2. Aufl. Ebda 1840. — Neue Ausarbeitung. Th. 1, Hälfte 2. 1866. — Th. 3. Das Buch Job. 1836. — — 2. Ausg. Ebda 1854. — Neue Ausarbeitung. Ebda 1867. — Th. 4. Sprüche Salomo's. Kohelet. Zusätze zu d. frühern Theilen u. Schluß. 1837. — Neue Ausarbeitung. Ebda 1867.

Neue Ausarbeitung u. d. T.: Die Dichter des Alten Bundes, erklärt. Th. 1 (1,2)—3. Ebda 1866—67.

Rez. Allg. Kirchen-Ztg 7.—11. Dec 1835, Lit.bl. Nr 145—147, Sp 1161—91 (Krahmer); 17.—19. Jan. 1838, Lit.bl. Nr 8—9, Sp. 57—71; 2. Jan. 1839, Lit.bl. Nr 1—2, Sp. 1—11; 15.—19. Aug. 1842, Lit.bl. Nr 97—99, Sp. 785—815 (d. h. p. g.). — RepDtLit. 9, 1836, S. 3—5; 16, 1838, S. 457—59 (14); 26, 1840, S. 505—09 (89). — AllgLitZtg 1837, Nr 44, Sp. 345—49; 1839, Nr 191, Sp. 305—12; Nr 192, Sp. 313—20; Nr 193, Sp. 321—28 (Ed. R.).

10) [Hrsg.] Zeitschrift für Kunde des Morgenlandes. Hrsg. v. G. H. A. Ewald, C. von der Gabelentz, J. G. L. Kosegarten [u. a.]. Bd 1—7. Göttingen: Dieterich 1837—46.

11) Die Propheten des Alten Bundes, erklärt. Bd 1.2. Stuttgart: Krabbe 1840—41.

Dass. 2. Ausg. Bd 1—3. Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht 1867—68.

12) Geschichte des Volkes Israel bis Christus. Bd 1—3. Göttingen: Dieterich 1843—52.

Dazu: Anhang zum 2. Bd. — Auch u. d. T.: Die Alterthümer des Volkes Israel. Ebda 1847.

Dass. 2. Ausg. Bd 1—7. Ebda 1851—59. — Dass. 3. Ausg. (Bd 7 = 2. Ausg.) Ebda 1864—69.

Rez. GöttgelAnz. 28. Juni 1852, Nr 104, S. 1033—34 (H. E[wald]).

13) Ueber die arabisch geschriebenen Werke jüdischer Sprachgelehrten. Mit e. Abh. über d. gegenwärt. Zustand d. alttestamentl. Wissenschaft. Stuttgart: Krabbe 1844. (Dukes, Leopold: Beiträge zur Gesch. d. ältesten Auslegung u. Spracherkl. d. Alten Testaments. 1.)

14) Ueber einige wissenschaftliche Erscheinungen neuester Zeit auf der Universität Tübingen. Stuttgart: Krabbe 1846. 31 S.

Vgl. [Anon.]: Ueber die Universität Tübingen. Aus Württemberg unter der Steige. AllgZtg 5. März 1847, Nr 64, Beil. S. 506—08; 7. März, Nr 66, Beil. S. 521—23; 10. März, Nr 69, S. 545—49.

15) Über die Sittlichkeit und Religion der deutschen Wissenschaft. Stuttgart: Krabbe 1847. 24 S.

16) Über seinen Weggang von der Universität Tübingen. Mit andern Zeitbetrachtungen. Stuttgart: Krabbe 1848. 44 S.

17) [Hrsg.] Jahrbücher der biblischen Wissenschaft. Jahrbuch 1—12. Göttingen: Dieterich 1848—65.

18) Über Deutschland und Preußen. Göttingen: Dieterich 1850. 26 S.

19) Sprachwissenschaftliche Abhandlungen. Abh. 1—3. Göttingen: Dieterich 1861 bis 1871.

Abdr. aus d. Abhandlungen d. k. Ges. d. Wiss. zu Göttingen.

20) Über seine zweite Amstentsetzung an der Universität Göttingen. Stuttgart: Grüninger 1868. 56 S.

21) Lob des Königs und des Volkes. An d. Preußen. Stuttgart: Grüninger 1869. 47 S.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1869. — 3.—5. Aufl. Mit neuen Zusätzen u. e. bes. Anh., den wörtl. Abdr. d. Akten über d. Anklage d. Majestätsbeleidigung nebst d. Vertheidigungsrede enth. Ebda 1870. 67 S.

22) Die zwei Wege in Deutschland. Stuttgart: Grüninger 1869. 84 S.

23) Die drei Übel in Europa. Leipzig: Roßberg 1869. 48 S.

24) Neue Worte an die Preußen. Mit e. Anh.: Aus dem norddeutschen Reichstage. Leipzig: Roßberg 1870. 67 S.
Dass. 2. Aufl. Mit späteren Zusätzen. Ebda 1870. 88 S.

25) Fragen zur Wiederherstellung Deutschlands. Leipzig: Roßberg 1870. 56 S.

26) Aus dem deutschen Reichstage zu Berlin. Mit 5 Reichstagsreden über d. wichtigsten Kirchenfragen im heutigen Staate. Braunschweig: Spohr u. Wengler 1872. 86 S.

27) Beiträge:

a. Göttingische gelehrte Anzeigen 1824ff.
Nachweis d. Beitr. bis 1836: Wüstenfeld, F.: Die Mitarbeiter an den Göttingischen gelehrten Anzeigen in den Jahren 1801 bis 1830. Göttingen 1887. S. 27. — **Fambach,** Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen Gelehrten Anzeigen 1769—1836... Tübingen 1976. S. 435.

b. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1827, Nr 167/168, Sp. 1335—53: J. G. Eichhorn, Einleitung in das Neue Testament. W. M. L. de Wette, Lehrbuch d. hist.-krit. Einl. in d. Bibel. J. L. Hug, Einleitung in d. Schriften d. Neuen Testaments. [Rez.]
1828, Nr 67/68 — 69/70, Sp. 537—48: A. Th. Hoffmann, Grammaticae Syriacae libri III. [Rez.]
1829, Bd 2, Nr 79/80, Sp. 627—39: Der vertraute Gefährte des Einsamen ... [Rez.]
1831, Bd 1, Nr 45/46, Sp. 353—66: W. M. L. de Wette, Commentar über die Psalmen. C. P. W. Gramberg, Kritische Geschichte der Religionsideen des Alten Testaments. [Rez.] — Nr 72/73, Sp. 573—84: G. W. Freytag, Darstellung der Arabischen Verskunst. [Rez.] — Nr 106, Sp. 841—48: Roorda, Grammatica Hebraea. [Rez.] — Bd 2, Nr 44—47, Sp. 352—73: E. W. Hengstenberg, Die Authetie des Daniel. A. Th. Hartmann, Historisch-kritische Forschungen. F. Hitzig, Begriff der Kritik. [Rez.]
1833, Bd 1, Nr 1—2, Sp. 1—11: Hebräische Propheten, übers. u. erl. v. Friedrich Rückert. [Rez.] — Bd 2, Nr 98, Sp. 782—84: R. Stier, Neugeordnetes Lehrgebäude der hebräischen Sprache. [Rez.]
1834, Bd 1, Nr 23, Sp. 182—84: E. G. Hengstenberg, De rebus Tyrrorum commentatio academica. [Rez.] — Bd 2, Nr 17—19, Sp. 131—34, 137—41: F. Lücke, Versuch einer vollständigen Einleitung in die Offenbarung Johannis. [Rez.]
1836, Bd 1, Nr 11—12, Sp. 81—91: W. Vatke, Die biblische Theologie. [Rez.] — Nr 54, Sp. 425—31: F. Hitzig, Die Psalmen. M. Sachs, Die Psalmen. — F. W. C. Umbreit, Christliche Erbauung aus dem Psalter. [Rez.]

c. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 52: Wenn gedruckte Bücher und Zeitungen. [Kurzbetrachtung.]

d. Abhandlungen der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen 1849—72.

28) Philologische, theologische, zeitgeschichtliche Veröffentlichungen.

133. Ewald, Paul Bernhard

Geb. 7. Juli 1792 in Maroldsweisach b. Bamberg, gest. 7. November 1870 in Plech.

Sohn eines jüdischen Händlers mit optischen Instrumenten, besuchte das Lyzeum in München und studierte nach der christlichen Taufe seit 1821 in Erlangen Theologie. 1825 wurde E. an dieser Universität Privatdozent, 1826 Vikar in Poppenreuth und 1851 Pfarrer in Merkendorf. Seit 1856 war E. Pfarrer in Plech. — E. war ein Bruder des Judenmissionars Ferdinand E. (gest. 1874).

a) Meusel Bd 22,2. S. 96.

b) (Raab, Karl Richard): Mitglieder der Erlanger Burschenschaft 1816—1833. Erlangen 1896. S. 10.

c) Kolde, Theodor: Die Universität Erlangen unter dem Hause Wittelsbach 1810 bis 1910. Festschr. zur Jahrhundertfeier d. Verbindung d. Friderico-Alexandrina mit d. Krone Bayern ... Erlangen u. Leipzig 1910. S. 521.

1) Pirke Aboth oder Sprüche der Väter. 1825. — s. Bd XVI. S. 641, Nr 18, 3).

2) Das Leben Jesu. Für Schule u. Haus. Erlangen: Heyder 1826. 216 S.

3) Lehrbuch der syrischen Sprache. Für akadem. Vorlesungen bearb. Erlangen: Palm u. Enke 1826. XVI, 103 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1827, Nr 226, Sp. 361—68; Nr 227, Sp. 369—76 (H. Bernstein). — AllgLitZtg 1828, Nr 33, Sp. 260—64 (E. R.).
Vgl. Ewald, Georg Heinrich August: Warnung an die Leser des Beckschen Repertoriums. JenAllgLitZtg 1828, Int.Bl. Nr 16, Sp. 128.

4) Der Prophet Zephania. 1827. — s. Bd XVI. S. 640, Nr 16.

5) Geschichte der Pfarrei Poppenreuth von den ältesten Zeiten bis jetzt. Nürnberg: Raw 1831. VI, 82 S.

6) [Hrsg.] Ewald, Ferdinand Christian: Briefe aus Algier. Mitgeth. Nürnberg: Bieling 1833. VI, 75 S., 3 Bl., 1 Faltkarte.

7) [Hrsg.] Reise des evangelischen Missionar Christian Ferdinand Ewald, von Tunis über Soliman, Nabal, Hammamet, Susa, Sfax, Gabis, Gerba nach Tripolis, und von da wieder zurück, im Jahre 1835. Nürnberg: von Ebner 1837. 240 S., m. Kupf. u 1 Plan.
Ersch. in 3 Lief.

8) Geschichte der Pfarrei Plech und Umgegend. Bayreuth: Buchner 1841. 112 S.

9) Theologische Schriften.

134. **von Fabrice,** Johann Andreas **Heinrich**

Geb. 21. Januar 1765 in Wien, gest. 12. August 1848 ebda.

Sohn eines kaiserl. Rechtsgelehrten, der 1777 nach Altdorf zog. F. wurde 1787 ebenfalls Reichshofagent in Wien und nach 1806 Altenburgischer und Badischer Legationsrat. Sein Bruder Christian Erich v. F. war Prof. der Medizin in Altdorf.

a) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich ... Th. 4. Wien 1858. S. 129.

b) von Andlaw, Franz Frhr: Mein Tagebuch. Auszüge aus Aufzeichn. d. Jahre 1811 bis 1861 zsgest. Bd 1. Frankfurt a. M. 1862. S. 131—32.

c) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 81.

1) Gedichte und Lieder. ⟨Bloß f. s. Freunde gedr.⟩ Bd [1.] 2. Altdorf 1826—29. [Ohne Druckerangabe.]

[1.] 3 Bl., 250 S., 2 Bilder; enth. u. a. S. 127—243: C. Spectre: Osmond. Ein romant. Trauersp. in 3 Aufz. — 2. 4 Bl., 143 S., 1 Musikbeil.; enth. u. a. S. 43—135: N. Rowe: Die schöne Büssende. Ein Trauersp. in 5 Aufz.

2) Gedichte. Altdorf 1831: Tobias Hessel. XII, 168 S., 1 Bl. Verb.
Enth. 50 Gedichte, meist aus Nr 1).

3) Selbst-Biographie. Bloß f. s. Familie u. f. s. auserwähltesten u. geprüftesten Freunde gedr. Abth. 1.2. Altdorf 1833—34: Hessel.

Abth. 1. 188 S., m. 2 Lithogr. — Abth. 2. 144 S., m. 4 Lithogr. — [Dazu]: Anhang zu meiner Selbstbiographie. Das Jahr 1835. S. 145—51 [u.] Anhang zu meinen Gedichten. 51 S. [u.] Anhang. 1832. 8 S. — [Ferner]: An Therese zur Feier unserer silbernen Hochzeit. Dreifaltigkeits-Sonntag, den 14. July 1835. [Mit]: Ludwig Gottfried Neumann: Hymne an das Fabricische Ehepaar. Zur silbernen Hochzeit. 1835. 2 Bl.

4) Beitrag:

a. Fortuna 1826, S. 301—02: Der Ring. [Ged.]

135. **Fähse, Gottfried** [1764—1831]

s. Bd VII. S. 779. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 716.

Zu den Werken:

zu 4) Aeschylos: Sieben gegen Thebe.
Rez. Neue LpzLitZtg 27. Febr. 1805, Nr 28, Sp. 439—40.

Ferner nachzutragen (Beiträge):

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8).

136. **Falck, Niels Nicolaus**

Geb. 25. November 1784 in Emmerslef (Tondern), gest. 11. Mai 1850 in Kiel.

Sohn eines Landmanns, wurde zunächst von einem Prediger, dann in der Gelehrtenschule in Hadersleben ausgebildet und studierte seit 1807 in Kiel Philologie und Theologie. F. war danach Hauslehrer beim Grafen Moltke in Nütschau, promovierte 1808 zum Dr. phil., ging dann nach Kopenhagen und arbeitete im Büro der schleswig-holsteinischen Kanzlei als Jurist. Er wirkte ab 1815 während des holsteinischen Verfassungsstreites für die Wiederherstellung der schleswig-holsteinischen Verfassung; zu dieser Zeit war er bereits ord. Professor an der Kieler Universität. Seit 1835 war F. Mitglied der Ständeversammlung und seit 1838 ihr Präsident. Durch seine unentschiedene Haltung verlor er die Unterstützung der Liberalen, zog sich aus der Opposition zurück und befaßte sich später überwiegend mit historischen Untersuchungen.

a) Meusel Bd 17. S. 549. Bd 22,2. S. 108—09.

b) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 1. Altona 1829. S. 152—57. — Abth. 2. Ebda 1830. S. 693—94 [vielm. 793—94].

c) Mommsen, Jens Th[eodor]: Foedrelandet versus Falck. Neue Kieler Bll. 3, 1843, S. 100—04.

d) [Nekrolog.] Altonaer Mercur 14. Mai 1850, Nr 112, S. 1; dass. 15. Mai, Nr 113, S. 1.

e) R[atjen], H[enning]: Zur Erinnerung an Nicolaus Falck, Prof. d. Rechts. Akad. Mschr. (Kiel) 1850, H. 2, S. 371—86.
Sond. Abdr. Kiel 1851. 31 S.

f) Neuer Nekrolog Jg. 28, S. 284—302.

g) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. Kiel 1867. S. 198—205.

h) Ders.: Register über die Zeitschriften und Sammelwerke für Schlesw(ig)-Holst(ein). Lauenburg(ische) Geschichte. Kiel 1873. S. 19—26. [Bibliogr. von F.s Beiträgen.]

i) ADB. Bd 6. Leipzig 1877. S. 539—43 (Michelsen).

k) Brockhaus, Friedrich: Nikolaus Falck. Eine akadem. Gedächtnissrede. Kiel 1884. 16 S.

l) Dansk biografisk Lexikon tillige omfassende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 5. Kjøbenhavn 1891. S. 44—48.

m) Carstens, Werner: Nicolaus Falck. Schleswig-Holstein. Jb. [14], 1924, S. 71—73.

n) Brandt, Otto: Geistesleben und Politik in Schleswig-Holstein um die Wende des 18. Jahrhunderts. Stuttgart 1925. (Polit. Bücherei.) S. 384—87.

o) Bruhn, E.: Die letzten Ausläufer der Familie Valentiner. Die Heimat (Kiel) 36, 1926, S. 241.

p) Petersen, Carl: Nikolaus Falck und die Entstehung des schleswig-holsteinischen Gedankens. Veröff. d. schleswig-holstein. Universitäts-Ges. 10, 1926 (Jahrbuch 1926), S. 1—111.
Rez. Zschr. f. Schleswig-Holstein. Gesch. 57, 1928, S. 567—74 (Hermann Hagenah).

q) Jensen, Hans: De danske Stænderforsamlingers Historie. 1830—1848. D. 1.2. København 1931—34.

r) Dansk biografisk leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povl Engelstoft. 6. København 1935. S. 563—65.

s) Fabricius, Knud: Tidsrummet 1805—1864. København [1937]. (Sønderjyllands Historie, fremstilled for det danske Folk. 4.) S. 110—14.

t) Petersen, Carl: Nicolaus Falck und die schleswig-holsteinische Bewegung. Kieler Bll. 1939, S. 237—53.

u) Ders.: Nicolaus Falcks politische Wandlung in den Jahren der Reaktion (1819 bis 1834). Zschr. d. Verf. f. Schleswig-Holstein. Gesch. 67, 1939, S. 243—88.

v) Wohlhaupter, Eugen: Nicolaus Falck und die historische Rechtsschule. Hist. Jb. d. Görres-Ges. 59, 1939, S. 398—411.

w) Volbehr, Friedrich, u. Richard Weyl: Professoren und Dozenten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel 1665—1954 ... 4. Aufl. bearb. v. Rudolf Bülck, abgeschl. v. Hans-Joachim Newiger. Kiel 1956. (Veröff. d. Schleswig-Holstein. Univ.-Ges. N. F. 7.) S. 32.

Briefe:

x) Adler, Johann Gunder: Von F. 1839—40 (4). In: Von Kieler Professoren. Briefe aus drei Jahrh. zur Gesch. d. Univ. Kiel. Hrsg. zur Erinnerung an d. 250jähr. Jubiläum d. Univ. in ihrem Auftr. v. M. Liepmann. Stuttgart 1916. S. 156, 158, 165, 166.

y) Buchardi, Georg: Von F. 1822—42 (5). Zschr. d. Schleswig-Holstein. Gesch. 42, 1912, S. 243—52.

z) Dahlmann, Friedrich Christoph: Von F. 1840—49 (4). In: Von Kieler Professoren ... [s. oben Nr x)]. 1916. S. 161, 165—66, 264—65.

aa) Engelstoft, Lauritz: Von F. 1834—44 (7). In: Von Kieler Professoren ... [s. oben Nr x)]. 1916. S. 142, 155, 157—58, 162, 201.

ab) Grimm, Jacob: Von F. 1819—29 (2). In: Hübner, Rudolf: Jacob Grimm und da deutsche Recht. Mit e. Anh. ungedr. Briefe an Jacob Grimm. Göttingen 1895. S. 120—22. [Teildr.]

ac) Hjort, Peter: Von F. 1848—50 (6). In: Von Kieler Professoren ... [s. oben Nr x)]. 1916. S. 258—59, 261, 263, 266, 267.

ad) Jensen, Johann Friedrich: Von F. 9. Nov. 1830. Zschr. f. Schleswig-Holstein. Gesch. 58, 1929, S. 586—88.

ae) Rosenwinge, Janus Laurentius Andreas Kolderup: Von F. 1831—46 (12). In: Von Kieler Professoren ... [s. oben Nr x)]. 1916. S. 141—43, 159, 170, 186, 200, 213, 217, 252.

af) Schweppe, Albrecht: An F. 28. Nov. 1819. In: Von Kieler Professoren ... [s. oben Nr y)]. 1916. S. 123.

ag) Welcker, Karl Theodor: Von F. 1816—17 (2). In: Von Kieler Professoren ... [s. oben Nr x)]. 1916. S. 112—14.

ah) Werlauff, Erich Christian: Von F. 1. März 1839. In: Von Kieler Professoren ... [s. oben Nr x)]. 1916. S. 155.

1) Commentarius de historiae inter Graecos origine et natura. Diss. Kiel: Mohr 1809. 50 S.

2) [Hrsg.] Heimrich, Anton: Nordfresische Chronik. Zum 3. Male m. d. Zugaben d. Verf. u. d. Forts. s. Sohnes Heinrich Heimreich, auch einigen andern zur nordfresischen Gesch. gehörigen Nachr. verm. hrsg. Th. 1.2. Tondern 1819: Forchhammer.
Dass. Reprint. Walluf b. Wiesbaden: Sändig (1973).

3) Das jütsche Low. 1819. — s. Bd XVI. S. 939, Nr d, 1).

4) Sammlung zur nähern Kunde des Vaterlandes, in historischer, statistischer und staatswirthschaftlicher Hinsicht. Bd 1—3. Altona: Hammerich 1819—25.

5) [Hrsg.] Staatsbürgerliches Magazin, mit besonderer Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. Hrsg. v. N. N. Falck, K. Fr. Carstens. Bd 1—10. Schleswig: Taubstummen-Inst. 1821—31.
[Forts.]: Neues Staatsbürgerliches Magazin ... Hrsg. v. N. N. Falck. Bd 1—10. Ebda 1833—41.
Reg. zu Bd 1—10. Ebda 1834.

6) Gedächtnißrede bei der Todtenfeier Sr. Majestät Königs Friedrich VI., am 16. Januar 1840 im akademischen Hörsal zu Kiel geh. Kiel: Univ.-Buchh. (1840). 23 S.

7) [Hrsg.] Archiv für Geschichte, Statistik, Kunde der Verwaltung und Landesrechte der Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Jg. 1—5. Kiel: Schwers'sche Buchh. 1842—47.

8) Allen, Carl Ferdinand: Geschichte des Königreiches Dänemark. Mit steter Rücks. auf d. innere Entwickl. in Staat u. Volk. Aus d. Dän. übers. ... Kiel: Univ.-Buchh. 1842. XXIV, 552 S.
Dass. 2., nach d. 3. Ausg. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1846. XXXII, 572 S.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 1842, Nr 6/8, S. 11—12.

9) [Hrsg.] Schleswig-Holsteinisches Wochenblatt. Nr 1—49. Kiel: Schröder 9. Juni 1848—20. Mai 1849. 4°

10) Beiträge und Abdrucke:

a. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 53: Bei dem Rechte ist nicht viel zu fragen: ob es nützlich sei. [Kurzbetrachtung.]
b. Kieler Blätter (Kieler Beiträge) (vgl. Estermann 2.24). — c. Provinzial-Berichte. — d. Niederelbischer Merkur. — e. Kieler Korrespondenz-Blatt 1833, 1844, 1847. — f. Archiv für Staats- und Kirchengeschichte der Herzogthümer 1843. — g. Neue Kieler Blätter 1843. — h. Volksbuch für das Jahr 1844 (Biernatzki). — i. Altonaer Merkur 1843—44. — k. Nordalbingische Studien 1845—47.

11) Juristische und staatswissenschaftliche Schriften.

137. **Fallenstein, Friedrich** Adam (Mann) Georg (Bauer) [Geb. 1785]

s. Bd XIII. S. 508—09. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 5. Juni 1845 in Heidelberg.

Sohn eines Professors. In den Befreiungskriegen war F. Lützower und erwarb das Eiserne Kreuz 2. Kl. Seit 1816 war er Regierungssekretär in Düsseldorf, später Regierungsrat in Koblenz. 1843 kam F. als Finanzrat ins Finanzministerium nach Berlin und wurde 1845 pensioniert. F. besaß den Roten Adler-Orden IV. Kl.

Zur Literatur:

a) Wassmannsdorff, K[arl]: Friedrich Fallenstein und Friedrich Ludwig Jahn. Mschr. f. d. Turnwesen 6, 1887, S. 252—57.

b) von Jagwitz, Fritz: Geschichte des Lützowschen Freicorps. Nach archival. Quellen bearb. Berlin 1892. S. 21, 168, 254, 267, 289.

c) Die Briefe Friedrich Ludwig Jahns. Ges. u. im Auftr. d. Ausschusses d. Dt. Turnerschaft hrsg. v. Wolfgang Meyer. Leipzig 1913. S. 67, 384.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 770.

Briefe:

e) Grimm, Jacob: An F. 1852/53 (2). In: Unbekannte Briefe der Brüder Grimm. Unter Benutzung d. Grimmschen Nachlasses u. a. Quellen in Verb. m. Jörn Göres hrsg. v. Wilhelm Schoof. Bonn 1860. S. 405—06, 408.

Zu den Werken:

zu 1) Idunna.
Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1812, Nr 243, Sp. 383–84 (T. Z.).

zu 2) Hermann. — Außer d. Ged. auch: 7. Jan. 1817, Nr 3, S. 17–20; 10. Jan., Nr 4, S. 28–31: Geschichte. Eine Ansicht aus und nach dem Leben. — Weitere Aufsätze.

Ferner nachzutragen:

1) Lied der schwarzen Jäger. Schweidnitz 1813: Stuckart. 4 S.
Vgl. Bd VII. S. 858, Nr 102.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger 1819, 16. Juni, Nr 48, Sp. 935–37: Erinnerung an die Achlachtentage im Jahr 1813, 1814 und im Juni 1815. [Ged.]

1820, Kunst- u. Unterhaltungsbl. 19. Febr., Nr 5, Sp. 49–51: Die gute Gesellschaft. [Ged.] — Kunst- u. Unterhaltungsbl. 20. Mai, Nr 11, Sp. 154–55: Räthsel.

b. Das Sonntagsblatt (Minden) 1819, 7. März, Nr 10, S. 77: Schwanenlied. — 14. März, Nr 11, S. 84: Resignation. — S. 88: Räthsel. — 18. Apr., Nr 16, S. 128: Logogriph. — 30. Mai, Nr 22, S. 176; 13. Juni, Nr 24, S. 192: Dreisilbiges Räthsel. — 6. Juni, Nr 23 S. 184: An Herrn Zumpfort. — 4. Juli, Nr 27, S. 216: An Frau von Hohenhausen. Räthsel — 8. Aug., Nr 32, S. 249: An Sophie [von Hohenhausen]. Nach Lesung ihres Gedichts im 29. Stück des Sonntagsblattes. — u. a. Rätselbeitr.

c. Hesperus (vgl. Estermann 1.63). — d. Allgemeine Unterhaltungsblätter (Hamm; vgl. Estermann 4.72). — e. Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138).

138. **von Faurax, Auguste** Jacobine Caroline Maria Beate Christiane, geb. von Kleist

Geb. um 1786 in Alt-Wurow oder Gr.-Wachlin.

K. war die fünfte Tochter des Rittmeisters Bogislaff Christlieb v. K. (1749–1813) und dessen Frau Luise geb. von Wedel (1756–1838). Sie lebte bei den Eltern in Parlin; mehrmals wollte der Vater für sie einen Platz im Fräuleinstift Marienfließ bekommen, 1794 erhielt sie eine Stelle im Camminer Kloster. 1795 bat sie, den Stiftsorden tragen zu dürfen. Im Jahre 1813 heiratete sie den Kommandanten von Travemünde, den Obersten Jean Louis Chevalier de Faurax und ging nach Kriegsschluß mit ihm nach Frankreich, wo dieser 1816 in den Ruhestand trat. In den 1830er Jahren wohnte F. in Paris und war befreundet mit Frau von Genlis; dann scheint sie nach Deutschland zurückgekehrt zu sein, vielleicht zur Mutter nach Königsberg/Nm. — Ein Sohn von ihr war 1855 Eskadronchef in der französischen Armee.

a) Meusel Bd 22,2. S. 113.

b) Kypke, G[eorg] H[inrich]: Geschichte des Geschlechts von Kleist. Th. 3, Abth. 3. Berlin 1885. S. 253–55.

1) de Genlis: Memoiren aus dem achtzehnten Jahrhundert. 1825. — s. Bd XVI S. 820, Nr 10).

2) Chaussier, Hector: Gedanken, Betrachtungen, Grundsätze und Ansichten Napoleons. Auszüge aus s. Schriften, Reden, Proclamationen, s. Ansichten im Staatsrathe, offiviellen Briefen, Tagesberichten, s. Denkschriften von St. Helena etc. Ges. Rechtm. dt. Ausg. Bdch. 1.2. Dresden: Hilscher 1838.
Rez. BllLitUnt. 12. März 1828, Nr 60, S. 240 (28).

3) La Beaume, Julius: Heinrich Fremond. Psycholog. Bild d. Priesters. Aus d. Franz. übers. v. A. v. F. geb. v. K. Th. 1.2. Berlin: Voß 1840.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Moden-Zeitung 1824, Nr 82, Sp. 649—52; Nr 83, Sp. 657—60; Nr 85, Sp. 673—75; Nr 87, Sp. 689—92; Nr 89, Sp. 705—07; Nr 91, Sp. 721—23; Nr 93, Sp. 737—40; Nr 95, Sp. 753—55; Nr 97, Sp. 769—71; Nr 98, Sp. 777—78: [Anon.]: Ueber Paris, dessen Sitten, Gebräuche, Leben der großen Welt usw., überhaupt Zergliederung des innern Lebens dieser Stadt, des Geistes, des Hofs und der französischen Nation. (Im August 1824.)

1825, Nr 18, Sp. 143—44; Nr 20, Sp. 159—60: Correspondenz-Nachricht über das pariser Taubstummen-Institut. — Nr 56—62, Sp. 447—48, 562—64; 479—80, 493—96: Die Gräfin von Genlis und Voltaire. — Nr 67, Sp. 529—32; Nr 68, Sp. 537—42: Bruchstücke aus den Memoiren der Fr. Gräfin von Genlis. — Nr 75—80, Sp. 593—95, 601—03, 609—11, 617—19, 625—27, 633—35: Schreiben an die Redaction der allg. Moden-Zeitung. Boulogne sur Mer, den 1. August 1825.

1826, Nr 4, Sp. 31—32; Nr 6, Sp. 47—48; Nr 8, Sp. 61—64; Nr 10, Sp. 77—80; Nr 12, Sp. 95—96; Nr 14, Sp. 111—12: Correspondenz-Nachricht. Paris, im December 1825. — Nr 48, Sp. 383—84; Nr 49, Sp. 389—92; Nr 52, Sp. 413—16; Nr 54, Sp. 429—32; Nr 46, Sp. 445—48; Nr 58, Sp. 463—64; Nr 60, Sp. 479—80: Schreiben an die Redaction der Modenzeitung. Paris, d. 10. Mai 1826. — Nr 77—85, Sp. 609—11, 617—19, 625—27, 633—35, 641—43, 649—50, 657—59, 665—667, 681—83: Goldsmith's Leben. Nach d. Engl.

1827, Nr 8, Sp. 63—64; Nr 10, Sp. 79—80; Nr 12, Sp. 95—96; Nr 14, Sp. 111—12; Nr 16, Sp. 127—28: An die Redaktion der allgemeinen Modenzeitung. Paris im Dec. 1826. — Nr 22, Sp. 173—76: Dass. Paris, den 4. Februar 1827. — Nr 34, Sp. 269—72; Nr 36, Sp. 285—88; Nr 38, Sp. 301—04; Nr 40, Sp. 315—18: Dass. Paris, den 29. März (bis 20. Apr.) 1827. — Nr 48, Sp. 383—84; Nr 50, Sp. 399—400: Dass. Paris, Mai 1827. — Nr 70, Sp. 557—60; Nr 72, Sp. 573—76; Nr 74, Sp. 589—92: An die Redaktion der Leipziger Modenzeitung. Schloß St. Assise bei Fontainebleau, den 1. Aug. 1827. — Nr 82, Sp. 653—56; Nr 84, Sp. 671—72: An die Redaktion der Leipziger Modenzeitung. Paris, im Sept. 1827. — Nr 88, Sp. 701—04; Nr 90, Sp. 719—20; Nr 92, Sp. 735—36; Nr 94, Sp. 751—52; Nr 96, Sp. 765—68; Nr 98, Sp. 783—84; Nr 100, Sp. 797—800: Dass. Paris im Sept. 1827. — Nr 102, Sp. 815—16; Nr 104, Sp. 831—32: Dass. Paris im Nov. 1827.

1828, Nr 2, Sp. 15—16; Nr 4, Sp. 31—32; Nr 6, Sp. 47—48; Nr 8, Sp. 61—62: An die Redaktion der Leipziger Modenzeitung.

b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Der Menschenfreund (Quedlinburg; vgl. Estermann 4.200).

139. **Feder,** Johann **Michael** [1753—1824]

s. Bd VII. S. 179—80. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 76.

b) [Anon.]: Andenken an den verstorbenen Herrn geistlichen Rath und Professor Feder zu Würzburg: Der Religionsfreund f. Katholiken 3, 1824, S. 980—86.

c) Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hülfswissenschaften. 2. Aufl. ... Bd 4. Freiburg i. Br. 1886. Sp. 1283–84.

d) Hurter, H[ugo]: Nomenclator literarius theologiae catholicae ... T. 5. Ed. 3, plurimum aucta et emendata. Oeniponte 1911. Sp. 950–51.

e) Stelzenberger, Johannes: A. J. Fahrmann, A. J. Rosshirt, J. M. Feder. Drei Würzburger Moraltheologen d. Aufklärungszeit. In: Festschrift zum 350jährigen Bestehen der Universität Würzburg. Hrsg. v. Max Buchner. Berlin 1932. S. 268–95.

f) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 712.

g) Haaß, Robert: Die geistige Haltung der katholischen Universitäten Deutschlands im 18. Jahrhundert. Ein Beitr. zur Gesch. d. Aufklärung. Freiburg i. Br. 1952. S. 77–78.

h) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. ... Bd 4. Freiburg i. Br. 1960. Sp. 49.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 819–20.

k) Bautz, Friedrich Wilhelm: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. (Bd 2.) Hamm [um 1979]. Sp. 5.

Zu den Werken:

zu 2) Unglück und Mitleid. Ein Ged. von d. Herrn Präsidenten [Jacques] Delille. Aus d. Franz. übers. Nürnberg: Steinische Buchh. 1813. XXXVI, 216 S.
Rez. ZtgelegWelt 19. Juli 1814, Nr 142, Sp. 1132–36. — AllgLitZtg 1814, Erg.Bl. Nr 2, Sp. 14–15. — LpzLitZtg 1815, Nr 196, Sp. 1563–64.

Ferner nachzutragen:

1) Der 67. ⟨nach hebr. Zählung d. 68.⟩ Psalm. Aus d. Hebr. neu übers. Würzburg: Nitribitt 1786. 25 S.
Rez. Lit. d. kath. Deutschland 7, 1786, S. 141–43.

2) Soll ein Theolog auch ein Belletrist sein? Progr. Würzburg: Rienner 1787. 4°

3) [Red.] Würzburger gelehrte Anzeigen. Würzburg: Rienner in Comm. 1788–92.

4) [Hrsg.] Magazin zur Beförderung des Schulwesens im katholischen Deutschland. Bd 1–3. Würzburg: Rienner 1791–96.

5) Sammlung prosaischer Aufsätze, als ein Musterbuch in katholischen Gymnasien. Th. 1.2. Weimar: Industrie-Compt. 1798.

6) [Hrsg.] Praktisch-theologisches Magazin für katholische Geistliche. St. 1–3. Nürnberg u. Würzburg: Grattenauer 1798–1800.

7) Cornelius Nepos: Biographien berühmter Feldherren. Übers. Nürnberg: Stein 1800. [Nachdr.] Wien u. Prag: Haas 1801. XIV, 282 S.

8) von Bausset, Franz Ludwig: Lebensgeschichte Fenelon's. Verfasset nach d. Originalhandschr. Nach d. 2. zu Paris gedr. Ausg. aus d. Franz. übers. Bd 1–3. Würzburg: Stahel 1811–12.
Rez. AllgLitZtg 1812, Nr 300, Sp. 705–09; Nr 301, Sp. 713–20; Nr 302, Sp. 721–26. — LpzLitZtg 1813, Nr 188, Sp. 1502–04; Nr 189, Sp. 1505–12.

9) von Bausset, Franz Ludwig: Jacob Benignus Bossuet, Bischofs von Meaux, Lebensgeschichte. Nach Originalhandschr. verf. In e. dt. Übers. hrsg. Bd 1—4. Sulzbach: von Seidel 1820.
s. Bd XVI. S. 787, Nr 28. — Rez. JenAllgLitZtg 1821, Erg.Bl. Nr 8, Sp. 57—64; 1822, Erg.Bl. Nr 25, Sp. 193—98 (Ms. [Schad]). — LpzLitZtg 1824, Nr 80, Sp. 640. — GöttgelAnz. 29. Juni 1822, Nr 103, S. 1032.

10) Theologische und Erbauungsschriften, philologische Veröffentlichungen.

140. **Feller, Friedrich** Ernst

Geb. 17. März 1802 in Dresden, gest. 5. September 1859 in Gotha.

Sohn eines Bedienten, besuchte in Dresden das Gymnasium und war dann bei einigen Geschäftshäusern tätig. Die Matura holte er an der Leipziger Thomasschule nach und studierte seit 1827 hier Philosophie, Pädagogik, Mathematik und Geschichte. 1830 wurde F. Oberlehrer in Gera, 1832 Lehrer an der Handelsschule in Leipzig und Universitätsfaktor für Französisch. Seit 1848 war F. Leiter der Handelsschule in Gotha.

a) ADB. Bd 6. Leipzig 1877. S. 614 (Beck).

1) Der Campo-Santo, oder Folgen der Verläumdung. 1826. — s. Bd XVI. S. 835, Nr 220.

2) Shakspeare, William: King Henry IV. Drama in two parts. Mit krit., hist., bes. aber m. erkl. Noten, f. d. Gebrauch in höhern Lehranstalten. Leipzig: Baumgärtner 1830. XXIV, 222 S.
Rez. AllgRepertLit. 1829, Bd 4, S. 371—72. — AllgLitZtg 1830, Erg.Bl. Nr 105, Sp. 839—40. — Allg. Unterhaltungsbll. f. Leser aus allen Ständen 5, 1831 (= Bd 9), Beibll. H. 8, S. 153—54 (L. N. W.). — LpzLitZtg 1832, Nr 80, Sp. 633—34.

3) Shakspeare, William: Romeo and Juliet. A tragedy in 5 acts. Mit erkl. Noten, e. Erl. u. e. Wörterb. Leipzig: Baumgärtner 1833. XVI, 137 S.
Rez. AllgLitZtg 1834, Nr 216, Sp. 508—09. — Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 16, 1834, S. 144.

4) Johnson, Samuel: Dinarbas. A tale, being a continuation of Rasselas, prince of Abyssinia. Mit Noten u. Wörterb. Leipzig: Müller 1837.

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Moden Zeitung 1827, Nr 29, Sp. 225—27; Nr 30, Sp. 233—35; Nr 31, Sp. 241—43: Musikalische Frauen. Frei nach d. Engl. — Nr 44, Sp. 345—47; Nr 45, Sp. 353—55: Ueber den Tanz. Dem Engl. nachgeredet. — Nr 67—70, Sp. 531—34, 539—42, 547—50, 555—58: Otto von Teutschland und die Seeräuber vom mittelländischen Meere. ⟨Frei nach d. Engl.⟩ — Nr 90—93, Sp. 716—18, 723—26, 733—34, 738—40: Abentheuer in Portugal. — Nr 92, Sp. 729—33: [Anon.]: Mein Rothkehlchen. ⟨Nach d. Engl.⟩ — Unterz.: F. F. — Nr 98—101, Sp. 777—79, 785—86, 793—94, 801—03: Ein Dichter-Souper.
1828, Nr 14, Sp. 105—07; Nr 16, Sp. 121—23; Nr 17, Sp. 127—31: Der Tragödie Schicksal. Bruchst. e. engl. Lebensbeschreibung. — Nr 20—24, Sp. 156—58, 165—66, 171—74, 179—82, 188—89: Richard Löwenherz. ⟨Nach d. Engl.⟩ — Nr 81—87, Sp. 643—46, 651—54, 659—62, 668—72, 675—78, 683—84, 691—94: Des Spaniers Lösegeld. Begebenheit aus d. Zeit Richards des Zweiten von England.

1829, Nr 42, Sp. 329—31; Nr 44, Sp. 345—48; Nr 45, Sp. 356—58; Nr 46, Sp. 363—66: Catharine Gray. Scene aus d. Zeit d. Königin Elisabeth von England.

b. Braunschweigisches Magazin (vgl. Estermann 1.16). — c. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — e. Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.76). — f. Miscellen zur Belehrung und Unterhaltung (vgl. Estermann 2.110). — g. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — h. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — i. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — k. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — l. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137).

6) Sprachlehrbücher, Wörterbücher, kaufmännische Schriften.

141. **Fernow, Carl Ludwig** Christoph [1763—1808]

s. Bd VI. S. 310—11, 807. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (Briefe an Böttiger). Bes.: Dresden LB; Sprachstudien u. a.; Bes.: Weimar, Goethe-und-Schiller-Archiv.

Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Register. Berlin 1971. S. 54. — Verstreuter Besitz s. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 68.

b) [Anon.]: C. Ludwig Fernow. Das Sonntagsblatt (Wien) 29. Jan. 1809, Nr 109, S. 107—14.

c) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Das gelehrte Hannover oder Lexikon von Schriftstellern und Schriftstellerinnen ... seit der Reformation ... Bd 2. Bremen 1823. S. 27—29.

d) Günther, Johannes: Lebensskizzen der Professoren der Universität Jena seit 1558 bis 1858. Eine Festgabe zur 300jähr. Säcularfeier d. Univ. ... Jena 1858. S. 235.

e) Petrich, Hermann: Pommersche Lebens- und Landesbilder. Bd 2,1. Aus d. Zeitalter d. Befreiung. Stettin 1884. S. 117—47.

f) Eckart, Rudolf: Lexikon der niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 68.

g) Gerhardt, L[ivia]: Carl Ludwig Fernow. Leipzig 1908. VII, 239 S., 1 Bildn., 1 Faks.

h) Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Begr. v. Ulrich Thieme u. Felix Becker. Bd 11. Leipzig 1915. S. 429.

i) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZbBiblw. Beih. 55.) S. 59—60.

k) Altenburg, Otto: Goethe und Fernow. Unser Pommerland 17, 1932, S. 27—29.

l) Fink, Fritz: Carl Ludwig Fernow. Der Bibliothekar d. Herzogin Anna Amalia ⟨1763—1808⟩. Weimar 1934. 32 S. (Beiträge zur Gesch. d. Stadt Weimar. 37/38.)

m) von Einem, Herbert: Carl Ludwig Fernow. Eine Studie zum dt. Klassizismus. Berlin 1935. 224 S., 40 Taf. (Forsch. zur dt. Kunstgesch. 3.)

n) Fink, Fritz: Nebenfiguren des klassischen Weimar. Weimar 1935. S. 37—62.

o) Fernow, Irmgard: Carl Ludwig Fernow als Ästhetiker. Ein Vergleich mit d. „Kritik d. Urteilskraft". Diss. Bonn 1936. VIII, 49 S.

p) NDB. Bd 5. Berlin (1961). S. 98—99 (Herbert von Einem).

q) Kultermann, Udo: Geschichte der Kunstgeschichte. Der Weg e. Wissenschaft. Düsseldorf (1966). S. 123—24.

r) Wagner, Annalise: Begegnung in Rom. ⟨Graf Stargardt, J. J. Winckelmann, G. B. Genzmer, C. L. Fernow.⟩ Das Carolinum 38, 1970, S. 7—19, 41—47.

s) Gauder, Werner: Carl Ludwig Fernow ⟨1763—1808⟩. Ein Apotheker als Kunsttheoretiker u. Aufklärer d. 18. u. beginnenden 19. Jahrh. Pharmazeutische Ztg 117, 1972, Nr 51/52, S. 2006—09.

t) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 936—37.

u) Schmidt, Ferdinand: Carl Ludwig Fernow ⟨1763—1808⟩. Medicamentum 18, 1977, H. 8, S. 253—54.

Zu den Briefen:

v) Briefe von Fernow. Das Sonntagsblatt (Wien) 5. Febr. 1809, Nr 110, S. 149—52; 12. Febr., Nr 111, S. 158—68; 19. Febr., Nr 112, S. 181—84.

w) Böttiger, Karl August: Von F. 1806 (3). In: Bode, Wilhelm: Stunden mit Goethe. Bd 2. Berlin 1906. S. 224—27, 312—14, 325—26. — Von F. 1806—07 (2). Stammler, Wolfgang: Aus Weimars schweren Tagen. Zwei Briefe Fernows an Böttiger aus den Jahren 1806 und 1807. JbGoetheGes. 5, 1918, S. 222—31.

x) Frommann, Karl Friedrich: Von F. 30. Okt. 1806. In: Bode, Wilhelm: Stunden mit Goethe. Bd 2. Berlin 1906. S. 304—05.

y) Pohrt, Johann: Von F. 1793—98. In: Römische Briefe an Johann Pohrt. 1793—1798. Hrsg. v. Herbert von Einem u. Rudolf Pohrt. Berlin 1944. 377 S.

z) Reinhold, Karl Leonhard: Von F. 2. Jan. 1794. [Teildr.] In: Fichte in vertraulichen Briefen seiner Zeitgenossen. Hrsg. v. Hans Schulz. Leipzig 1923, S. 7.

aa) Wagner, Ernst: Von F. 3. Aug. 1808. In: Wagner: Sämmtliche Schriften. Hrsg. v. Friedrich Mosengeil. Bd 12. Leipzig 1828. S. 152—55.

ab) Unbek. Empfänger: Von F. 1807 (2). [Teildr.] In: Wahnes, Günther H.: Freundliches Begegnen. Goethe, Minchen Herzlieb u. d. Frommannsche Haus. Neu hrsg. Stuttgart u. Jena 1927. S. 50—51.

Zu den Werken:

zu 4) Leben des Künstlers Asmus Jakob Carstens.
Rez. ZtgelegWelt 20. Mai 1806, Nr 60, Sp. 481—85.

zu 5) Römische Studien.
Rez. ZtgelegWelt 26. Juni 1806, Nr 76, Sp. 609—11.

142. **Festetics** von Tolna, **Carl** Albert **Graf**

Geb. 26. Dezember 1780 in Regensburg, gest. 18. Januar 1860 in Wien.

F. war anfangs ungarischer Offizier und schied als Rittmeister aus. Nach 1815 lebte er auf einem Gut und in Pest; hier nahm er Anteil am Theater und am literarischen Leben und hatte Verbindung mit zahlreichen Autoren, von denen er Beiträge in seiner

Zeitschrift „Pannonia" abdruckte, darunter mit Grillparzer. Er war verheiratet mit Franziska geb. Gräfin Sermage (1797—1859). Als k. u. k. Kämmerer lebte er zuletzt in Wien.

a) Gothaisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser. 1931. Gotha (1931). S. 162.

Briefe:

b) Grillparzer, Franz: Von F. 1820 (2). In: Grillparzers Werke. Im Auftr. d. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien hrsg. v. August Sauer. Abt. 3. Bd 1. Wien u. Leipzig 1913. S. 232—34.

1) [Hrsg.] Pannonia. (Jg. 2.3 (Nr 1—52): Ein vaterländ. Erholungsbl. f. Freunde d. Schönen, Guten u. Wahren. — Jg. 3 (Nr 53—75). 4: Ein vaterländ. Originalbl.) Hrsg. u. Haupt-Red.: Graf Carl Albert Festetics (Jg. 3, Nr 53—70: u. Franz Gräffer). Jg. 1—4. Pesth 1819—22: mit Trattnerschen Lettern (1820, Nr 81—97: Landerer). 4°; Jg. 4. 8°

1. Apr. 1820, Nr 27 — 30. Sept., Nr 79: Red. d. Notizen-Blattes M. G. Saphir.

Jg. 1, 10. Apr.—29. Dec. 1819, Nr 1—76; dazu Titel-Bl.: Erstes Vierteljahr der Zeitschrift Pannonia, geweiht Herrn Benedikt von Nagy de Felső Bük dem Patrioten, dem wahren Freunde von seinem Freunde Grafen Carl Albert Festetics de Tolna. — Jg. 2, Nr 1—105. — Jg. 3, 3. Jan.—19. Sept. 1821, Nr 1—75; ab Nr 53 mit neuer Paginierung; dazu bei Nr 52: Zeitschrift Pannonia in neuer Gestalt. 1 Bl. — Jg. 4, Bd 1.2 (= Nr 1—105).

Vgl. Estermann 2.196 [nur Hinweis].

Mitarb.: Adorian — v. Aleth — Arnald — A. von Blumendorf — J. F. Castelli — Karl Cohn — H. Contée — V. A. Corremans — v. Csaplovics — Georg Dambmann — Deinhardstein — Ebersberg — Eifert — Emil — Anton v. Esch — Adolph Eschen [d. i. Siegmund Saphir; vgl. Jg. 2, S. 411] — Wilhelm Ferdinand v. Eyb — C. A. v. Festetics — J. Freund — K. J. Fridolin — G. v. Gaal — G. Gamauf — Girsi-ho-ho — Joh. Friedr. Gleditsch — Ignaz Goldschmidt — Franz Gräffer — Franz Grillparzer (1820, Nr 62: Die Ruinen von Campo Vaccino in Rom. 1820, Nr 70: Berthas Lied in der Nacht) — Carl Anton v. Gruber — Paul Gut — J. Gyurkovics — F. J. Hadatsch — Haliezsky — Friedr. Ludw. Halirsch (Pseud. K. E. Waller) — Ferd. Hempel (Pseud. Simplicissimus Secundus) — Aemil Janitsch — Ludw. Jeitteles — Justus — F. A. Kanne — v. Kikinger — Gottlieb v. Kiss — Karl Wilhelm Koch — Konrad — Moritz Kornfeld — Guido v. Kronenheim — Theodor Lambert — Johann Langer — Daniel Leßmann — J. C. v. Lovich — Jakob Melzer — Ph. Millauer — Mogos — Joseph a Muck — J. B. Oppenheimer — Augustin Pappauer — J. G. Paziazi — M. Paziazi — Peppernik — Justus Probus — Adalbert Prix — J. A. Prohaska — J. Moritz Ranzoni — Franz Graf v. Riesch — Samuel Rosenthal — Carl Georg Rumy — Sannens — Moritz Gottlieb Saphir — Siegmund Saphir — S. W. Schießler — Franz Frhr v. Schlechta — Math. Schletzer — P. Schlicht — Fr. Schmidt — Ed. v. Schwertkranz — Selinger — Simplicissimus Secundus [d. i. Ferd. Hempel] — Sincerus — Leonhard Stark — Carl Stegmayer — Wendelin Steinthal — Z. Stilarius — Suminovana — Sylvius — J. Tedesco — M. Tanschert — Franz Xaver Told — Th. Toppertzer — Leopold Trattinik — J. B. v. V. — K. E. Waller [d. i. Friedr. Ludw. Halirsch] — Carl Ferd. Weiß — Eugen Wesely — Wimmer — Carl Zaumer — F. W. Ziegler.

Beitr. v. Festetics (außer red. Mitteilungen) 1819, 13. Mai, Nr 10, S. 43: Uebersetzung des ungar. Prolog's welchen Hr. Horváth, Mitgl. d. ungar. Schauspieler-Ges., bey der ersten Vorstellung derselben am 3. May gesprochen. — 13. Mai, Nr 10, S. 42—43: Bank ⟨Benedikt⟩ Boor, Paladin von Ungarn. — 15. Sept., Nr 46, S. 191—92; 18. Sept., Nr 47, S. 197—98: Moritz und Josephine. Eine Erz. — 27. Okt., Nr 58, S. 247—48: Alphabetischer Auszug aus dem bändereichen ... Wörterbuch der Lebens-Erfahrungen.

1820, 8. Jan., Nr 3, S. 11: Als F. W. Pesth verliess. [Ged.] — 1. März, Nr 18, S. 69—70;

8. März, Nr 20, S. 77—79; 11. März, Nr 21, S. 82—83; 15. März, Nr 22, S. 86—88: Probe-Scenen von Stibor, aus dem Ungarischen des Herrn K. v. Kisfaludy; für die Pesther Bühne frey übers.

1821, 31. März, Nr 26, S. 523—24; 4. Apr., Nr 27, S. 527—28: Ein freymüthiges Wort zu seiner Zeit. Ueber unser Bühnen-Wesen, wie es ist, und wie es seyn sollte. — 16. Mai, Nr 39, S. 576: Erklärung. — 28. Juli, Nr 60, S. 35: Die Liebe. [Ged.] — 22. Aug., Nr 67, S. 63: Liebestaumel. [Ged.]

1822, 27. Febr., Nr 17, S. 134: Allgemeine Novellistik. Das ästhetische Murmelthierchen an ästhetische Korrespondenzler, in der Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur und Mode — et quidem unästhetisch geschrieben ad Numerum 22. vom 19ten Februar 1822. — 18. Mai, Nr 40, S. 315—17; 22. Mai, Nr 41, S. 325—27; 25. Mai, Nr 42, S. 331—33: Das Zimmer eines Redacteurs. Un sot savant est tot plus qu'un sot ignorant. — 29. Mai, Nr 43, S. 339—41: Nur Etwas über Verlegenheiten. — 12. Juni, Nr 47, S. 373—75; 19. Juni, Nr 49, S. 389—92: Redactions-Mysterien. — 18. Sept., Nr 75, S. 502: Impromptu. An Amalien. [Ged.] — 13. Nov., Nr 91, S. 625—28: Die Taube. Eine Phantasie.

2) Kisfaludy von Kisfalud, K.: Stibor. 1823. — s. Bd XVI. S. 886, Nr 3).

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — b. Das Portefeuil (Wien; vgl. Estermann 8.375).

143. Fick, Joseph

Geb. 13. Juni 1800 in Wien, gest. 25. November 1881 in Graz.

F. verlor in früher Jugend die Eltern; er studierte Jura und Staatswissenschaften in Wien und war 1822—24 mit Bauernfeld befreundet. 1826 wurde F. Geschichtslehrer am Klinckowströmschen Institut; bis 1848 unterrichtete er den Erzherzog Franz Joseph, den nachmaligen österreichischen Kaiser. 1850 ging F. als Professor an die Universität Olmütz, 1854 wurde er Haus-, Hof- und Staatsarchivar in Wien, 1868 schied er aus dem Amt. Er privatisierte dann und lebte seit 1879 im Konvent der Barmherzigen Brüder in Graz.

a) Handschriften (9 Briefe, 1821—26 an Eduard von Bauernfeld und Karl Spina). — Bes.: WienStuLB

b) von Führich, Lukas: Dr. Joseph Fick. Der Wiener Anonymus. HistpolBll. 89, 1882, S. 333—46, 426—43.

c) Aus Bauernfelds Tagebüchern. I. ⟨1819—1848.⟩ Mitgeth. v. Carl Glossy. JbGrillpGes. 5, 1895, S. 6, 8, 10, 12, 15, 16, 22, 149.

d) Geiger, Ludwig: Plan einer allgemeinen Beaufsichtigung der deutschen Literatur 1836. ÖstRs. 12, 1907, S. 55—63. — Wiederh. in: Geiger: Das junge Deutschland. Studien u. Mitt. Berlin (1907). S. 206, 208.

e) von Bauernfeld, Eduard: Erinnerungen aus Alt-Wien. Hrsg. v. Josef Bindtner. (Wien) 1923. S. 27—28.

f) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 85.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 4. Bern u. München (1972). Sp. 999—1000.

1) Shakespeare, William: Der Keiferinn Zähmung. — Coriolan. 1824. — s. Bd XVI. S. 1037, Nr 19) 8 u. 35.

2) [Anon.]: Aphorismen. I—III. Wien: Mechitaristen-Congreg.-Buchh. (2: Münster: Aschendorff; 3: Wien: Mayer u. Co.) 1860—67.

3) [Anon.]: Nothwehr. Wien: Mayer u. Co. 1860. 44 S.

4) [Anon.]: Zukunft. (Wien: Mechitaristen-Buchdr. 1860.)
Dass. 2. Aufl. m. e. Vorw. Wien: Mayer u. Co. 1870. 31 S.

5) [Anon.]: Liberal. Regensburg: Manz 1869. 51 S.

6) [Anon.]: Selbsterkenntniß. Ein Weihgeschenk f. d. Zeit. Wien: Mayer u. Co. 1870. 40 S.

7) [Anon.]: Das deutsche Kaiserthum. Sep.-Abdr. aus d. Wiener Kirchenztg. Wien: Mayer u. Co. 1871. 20 S.

8) [Anon.]: Ein Scherflein zur Wahrheit. Von d. Verf. d. Broschüre: „Liberal". Regensburg: Manz 1872. 72 S.

9) Beiträge und Abdrucke:

a. Huldigung den Frauen 1824, S. 248—50: Hageröslein. [Ged.] — S. 317—18: Räthsel. [Ged.]

b. Archiv f. Gesch., Statistik, Lit. u. Kunst 28. März 1825, Nr 37, S. 195—96: Dem Sänger Ottokars. [Ged.]

c. Östreichisches Wunderhorn. Taschenb. d. Balladen, Romanzen, Sagen u. poet. Erzählungen, hrsg. v. Johann N[epomuk] Vogl. Wien 1834. S. 1—5: Rudolph von Habsburg und der Kaufmann.

d. Taschenbuch für die vaterländische Geschichte. Hrsg. v. J. von Hormayr.

e. Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 1. Wien 1856. S. 318—21: Rudolf von Habsburg und der Kaufmann.

f. Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland. — Anonyme Beitr. 1830 (Sendschreiben an H. Leo) bis 85, 1880 (S. 772—802: Noch einmal „Dreizehnlinden").

g. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — h. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137).

h. F. schrieb auch einen poet. Nachruf auf Adam Müller (1829).

144. **Fischer, Christian August** (Pseud. Christian Althing, Erichson, Felix von Fröhlichsheim, Friedrich Hebenstreit, Isaak Martin, A. T. Pruzum, Bernhard Roll, Gottvertraut Schwamm) [1771—1829]

s. Bd IV/1. S. 98. Bd V. S. 519—21. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Neueste Verfolgungsgeschichte des Doctors und Professors C. A. Fischer zu Würzburg. ⟨Mit 17 Aktenstücken belegt.⟩ Isis (Oken) 1817, Nr 56/57, S. 441—56.

b) [Roth, Friedrich]: Ueber des Herrn C. A. Fischer zu Würzburg Geschichte seiner Amtsführung und Entlassung. Stuttgart 1818. 23 S.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 79.

d) Ders.: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 10, 53, 66, 78, 114, 145, 151, 161.

e) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 190—91.

f) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 1. Th. 44. Leipzig 1846. S. 353—55 (Heinrich Döring).

g) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 111—12.

h) Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa ... 3. Aufl. Bd 1. München 1912. S. 68. — Bd 2. Ebda 1913. S. 668—71.

i) Bilder-Lexikon (der Erotik). (Bd 2). Literatur u. Kunst. Wien, Leipzig (1929). S. 378—79 (G[ugitz]).

k) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 69.

l) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1977). Sp. 77—79.

m) Becker, Robert: Nachricht über Christian August Fischer, alias Christian Althing. Bargfelder Bote 104/106, 1986, S. 39—41.

Zu den Werken:

zu 1) [Anon.]: Skizzen aus der Feen- und Geisterwelt. Leipzig: Beygang 1791. VIII, 168 S.
[Neue Ausg. u. d. T.]: Skizzen für Romanen-Freunde. Ebda 1802. VIII, 164 S.
Inh.: 1. Schönröschen. — 2. Das Orakel; nach e. thibetanischen Handschr. — 3. Magiscatzin; aus e. indischen Handschr. — 4. Die Quellen. — 5. Zilim und Selena, oder die eheliche Liebe. — 6. Roxane. — 7. Venus und die Täubchen.

zu 11) Reise von Amsterdam über Madrid und Cadiz nach Genua in den Jahren 1797 und 1798. 2. verm. Aufl. Berlin 1801. 534 S.

zu 20) Reiseabentheuer. Bd 1.2. Dresden 1801.

zu 32) Vanini, die Glücklichste und Unglücklichste ihres Geschlechts.
Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf [s. oben Nr h)]. Bd 8. S. 68.

zu 38) Phantasus. In Erzählungen: Zwickau u. Leipzig: Gebr. Schumann 1808. 238 S.

zu 39) Die drei Ostindienfahrer ... Leipzig 1817. 336 S.

zu 45) von Fröhlichsheim, Felix: Katzensprung von Frankfurt a. M. nach München, im Herbste 1820. Leipzig: Hartknoch 1821. X, 174 S.

zu 52) Kleine Erzählungen.
Teildr. aus Bdch. 1. S. 3—47: Zwei Monate in Paris. In: Leidenschaft und Liebe. Trivialprosa d. 18. u. 19. Jahrh. Hrsg. v. Hainer Plaul. Rostock: Hinstorff 1981. S. 87—104. — [Vgl. Nachwort S. 462—63.]

Ferner nachzutragen:

1) Pruzum, Adam Theobald: Ueber die Posteriora. Eine physiolog.-hist.-philos.-literär. Abh. Buslar 1794: gedr. auf Kosten e. Hypochondristen [Leipzig: Gräff]. 48 S.

2) Pruzum, der Jüngere: Ueber die Priora. Eine physiolog.-hist.-literär. Abh. Ein Gegenstück zur erstern Abh. Buslar 1793: gedr. auf Kosten e. Menschenfreundes [Leipzig: Gräff]. 65 S.

Nr 1) u. 2) gemeinsam u. d. T.: Die Posteriora und die Priora. Physiolog.-hist.-philos.-literar. Abhandlungen. Vermehrt um d. Herrn Swift Grand Mistere oder das große Geheimnis und die Kunst, Betrachtungen über den Abtritt anzustellen. Buslar 1794: gedr. auf Kosten e. Hypochondristen. [München 1908.]

3) [Hrsg.] Neuer Tanz- und Ball-Kalender für das Jahr 1801. Mit 13 Kupf. v. Wilhelm Meil. Berlin: Unger [1800]. 16 Bl., 244 S., 14 Bl.

Inh. s. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf [s. oben Nr h)]. Bd 7. München 1914. S. 580.

4) Die Abentheuer vor meiner Hochzeit. Ein komischer Roman nach Althing, als Vorläufer meiner ersten Hochzeitsnacht. Bd 1—4. Berlin u. Leipzig (3.4: Hamburg u. Mainz) 1804—05.

5) Meine erste Hochzeitsnacht. Ein komischer Roman. Th. 1.2. Hamburg u. Mainz: Vollmer 1802.

Untertit. in Th. 2: Ein komischer Roman in Althings Manier.

6) Beispiele von Menschenelend und Menschenstärke durch Unglück merkwürdig gewordener Personen. Bd 1—3. Reutlingen 1804.

7) Nuditätensammlung einer verschämten Pariserin. Lion [Gießen: Ferber] 1809. 272 S.

Samml. franz. galanter Gedichte; nur d. Titel dt.

8) Europa und Napoleon. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1814. 68 S.

9) Beiträge und Abdrucke:

a. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 5, 1799, Bd 1, S. 309—19: Reise von Bayonne nach Bilbao.

b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — c. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — d. Der Beobachter am Main und Rhein (vgl. Estermann 3.38). — e. Halberstädtische Mittheilungen (vgl. Estermann 3.89). — f. Didaskalia (vgl. Estermann 2.127). — g. Montagsblatt (Darmstadt; vgl. Estermann 4.154). — h. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — i. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — k. Hammonia (vgl. Estermann 1.49). — l. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — m. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.66). — n. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100).

145. Flügel, Gustav Leberecht

Geb. 18. Februar 1802 in Bautzen, gest. 5. Juli 1870 in Dresden.

F. studierte seit 1821 in Leipzig Theologie und orientalische Sprachen. Von 1824—27 war F., nachdem er das theologische Examen abgelegt hatte, Erzieher beim Grafen zur Lippe in Baruth. Dann ging er nach Wien zur Weiterbildung und lernte Joseph von Hammer kennen. Seit 1829 unternahm F. eine ausgedehnte Bibliotheksreise über Mün-

chen, Berlin, Wolfenbüttel nach Paris, wo er de Sacys Schüler wurde. Von 1832 bis 1850 war er Professor an der Landesschule in Meißen. F. befaßte sich überwiegend mit arabischen Studien.

a) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. August Theobald. Bd 2,1. Cassel (1839). S. 243.

b) Dugat, Gustave: Histoire des orientalistes de l'Europe, du XIIe au XIXe siècle. T. 2. Paris 1870. S. 91—100.

c) Leipziger Bücher-Auction. Verzeichnis eines Theiles d. von Prof. Gustav Flügel in Dresden nachgelassenen Bibliothek ... Leipzig 1872. 136 S.

d) NDB. Bd 5. Berlin (1961). S. 260—61 (Johann W. Fück).

1) Der vertraute Gefährte des Einsamen in schlagfertigen Gegenreden. 1829. — s. Bd XVI. S. 630, Nr 18.

2) Die Geschichte der Araber bis auf den Sturz des Chalifats von Bagdad. Bdch. 1—3. Dresden: Hilscher (2.3: Dresden, Zittau u. Leipzig: Brandes) 1832—40. (Allg. hist. Taschen-Bibl. f. Jedermann. 36.)
Dass. 2. Aufl. Zeitz u. Leipzig: Baensch 1866—67.
Rez. AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 55, Sp. 435—38.

3) De Arabicis scriptorum Graecorum interpretibus. Miseniae: Klinkicht 1841. 38 S. 4°
Rez. AllgLitZtg 1845, Nr 65, Sp. 519—20.

4) Geschichte der dreihundertjährigen Jubelfeier der Königlich Sächsischen Landesschule St. Afra zu Meißen, den 2., 3. u. 4. Juli 1843. Nebst zahlr. Beil u. 12 Lithogr. Meißen: Klinkicht u. Sohn 1844. XII, 320 S.

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung 26. Nov. 1827, Nr 283, S. 1131: Wechsel von Licht und Finsterniß. Nach morgenländ. Vorstellweise.
1829, 12. Aug., Wegw. Nr 64, S. 253—55; 15. Aug., Wegw. Nr 65, S. 258—59: Einige Bemerkungen über islamitische Talismane. Vorgelesen in Dresdens Liederkreise am 3. Juni 1829. — 7. Nov., Wegw. Nr 89, S. 353—54: Aus Seetzen's Nachlaß. ⟨Eingesandt.⟩

b. Jahrbücher der Literatur (Wien) 47, 1829, Anzeige-Bl. S. 1—46: Katalog der arabischen, persischen, türkischen, syrischen und äthiopischen Handschriften auf der Hof- und Staatsbibliothek in München. Nebst e. Vorw.

c. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — d. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — e. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — f. Der Bürgerfreund (Bremen; vgl. Estermann 2.53).

6) Arabistische Untersuchungen und Editionen.

146. **Förster, Karl** August [1784—1841]

s. Bd XIII. S. 114—17. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Teilnachlaß (1 Bd erhaltene Briefe). — Bes.: Dresden LB
Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Register. Berlin 1971. S. 56.

b) [Anon.]: Nekrolog. Naumburger Kreis-Blatt 8. Jan. 1842, Nr 2, S. 10.

c) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 3. Leipzig 1866. S. 131.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 114—15.

e) Beutel, Georg: Bildnisse hervorragender Dresdner aus fünf Jahrhunderten. Mit kurzen Lebensbeschr. R. 1. Dresden 1908. (Veröff. d. Ver. f. Gesch. Dresdens.) Nr 25.

f) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Von den Anfängen bis zum Tode Goethes. Jena 1938. S. 398.

g) Enciclopedia dantesca. (Dir. Umberto Bosco.) (2.) Roma (1970). S. 953 (W. Theodor Elwert).

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1977). Sp. 274.

i) Fechner, Jörg-Ulrich: Gelebte Idylle. Literarisierte Funktionen d. Idyllischen im Alltag. Überlegungen im Hinblick auf d. Dresdner Spätromantiker Karl Förster ⟨1784 bis 1841⟩. In: Idylle und Modernisierung in der europäischen Literatur des 19. Jahrhunderts. Hrsg. v. Hans Ulrich Seeber u. Paul Gerhard Klussmann. Bonn 1986. (Abh. zur Kunst-, Musik- u. Literaturwissensch. 372.) S. 60—80.

Zu den Briefen:

k) Raßmann, Friedrich: Von F. — Vgl. Bd IX. S. 352.

Zu den Werken:

zu 1) b. Zeitung für die elegante Welt 1825, Nr 17, Sp. 129—31: Theelied. Nach d. Weise: Bekränzt mit Laub etc. — 10. März, Nr 49, Sp. 385—88; 11. März, Nr 50, Sp. 396—98; 12. März, Nr 51, Sp. 401—05; 14. März, Nr 52, Sp. 411—12; 15. März, Nr 53, Sp. 417—20: Ueber Dante's neues Leben. — 8. Dec., Nr 240, Sp. 1913—15: An Karl Maria von Weber. [Ged.]

zu 3) Fr. Petrarca's sämmtliche Canzonen, Sonnette, Balladen und Triumphe.
Rez. BllLitUnt. 19. Juli 1833, Nr 200, S. 825—27 (166). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 170, Sp. 393—98 (C. M. W.).

zu 4) Sammlung auserlesener Gedichte für Gedächtniß- und Deklamationsübungen, nach einer fünffachen Abstufung vom Leichten zum Schweren geordn. Dresden: Arnold 1819. XVI, 448 S.
Rez. ZtgelegWelt 1. Febr. 1820, Nr 22, Sp. 172—74 (L.).

zu 5) Auserlesene Gedichte von Torquato Tasso.
Rez. AllgLitZtg 1844, Nr 250, Sp. 649—53 (Ω). — Europa 1844, Bd 3, S. 486—87.

zu 10) Gedichte.
Rez. Kölnische Ztg 15. Apr. 1843, Nr 105. — BllLitUnt. 11. Apr. 1843, Nr 101, S. 401—02; 12. Apr., Nr 102, S. 405—06 (W. Alexis). — AbdZtg 1843, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 15, Sp. 113—15 (Th. Hell).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Deutscher Volkskalender (Gubitz) 1837, S. 186—87: Zum Jahreswechsel. [Ged.]

b. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 17. Okt. 1839, Nr 125, S. 996: Der Blüthenbaum. [Ged.]

c. Dresdner Album 1847, S. 248—49: Aechter Ruhm. [Ged.]

d. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 483: Das Jahr. — [S. 874: Biogr. Notiz.]

e. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — f. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — g. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — h. Der Bürgerfreund (Bremen; vgl. Estermann 2.53). — i. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — k. Leipziger Kunstblatt (vgl. Estermann 2.107). — l. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — m. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). — n. Brittisches Museum für Deutsche (vgl. Estermann 4.6). — o. Barmer Wochenblatt (vgl. Estermann 4.173). — p. Der Menschenfreund (Quedlinburg; vgl. Estermann 4.200).

147. **Förster, Leberecht** Gotthelf (Pseud. Alexis der Wanderer) [1788—1846]

s. Bd X. S. 274—75. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 115.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1977). Sp. 275—76.

Zu den Werken:

zu 19) Barbier, Auguste: Geißelhiebe für die große Nation. Aus d. Franz. Mit gegenüberst. Originaltexte. Quedlinburg: Basse 1832. XX, 95 S.

Ferner nachzutragen:

1) Memoiren des Marschalls Ney, Herzogs von Elchingen, Fürsten von der Moskwa usw. Hrsg. von s. Familie. Aus d. Franz. Bd 1. Quedlinburg: Basse 1834. VIII, 412 S.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 361 (14).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeitung für den Deutschen Adel 5, 1844, Nr 82, S. 325: Hoffnung. [Ged.] — Nr 83, S. 328: Minnesold. [Ged.]

b. Panorama der Vergangenheit und Gegenwart (Altenburg) 1, 1844, Nr 38, S. 153: Hoffnung. [Ged.] — Nr 39, S. 159: Minnesold. [Ged.] — Nachdr. aus Nr a.

c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — e. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — f. Osterländische Blätter (vgl. Estermann 2.156). — g. Gemeinnütziges Wochenblatt für Quedlinburg (vgl. Estermann 3.14). — h. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9.)

148. **Förster, Wilhelm** Adolph Ferdinand (Pseud. L. W. Both, Kastor) [1797—1847]

s. Bd XIII. S. 254. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. zur neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 34, 105.

b) Lubos, Arno: Die schlesische Romantik. Würzburg 1956. (Ostdt. Beitr. aus d. Göttinger Arbeitskreis. 1.) S. 112—13.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1977). Sp. 278—79.

Zu den Werken:

Die unter d. Pseud. L. W. Both gemeinsam mit Louis Schneider bearb. Theaterstücke s. bei diesem.

zu 3) Die Todtenfrau.
Rez. Berliner Schnellpost 10. Okt. 1829, Nr 121, S. 482—83 (J. L.).

zu 8) Eurynome.
Rez. BllLitUnt. 26. März 1837, Nr 85, S. 342 (72). — RepDtLit. 11, 1837, S. 371 bis 372. — JenAllgLitZtg 1837, Erg.Bl. Nr 34, Sp. 272 (n.). — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1837, Nr 1352, S. 432 (Janinski).

zu 9) Bühnen-Repertoir des Auslandes. Berlin.
Vgl. oben d. Vorbemerkung. — Von F. allein:
Bd 3. 1832. Nr 19. Der Schiedsrichter. Lustsp. in 2 Abth. Nach d. Franz.
Bd 5. 1833, Nr 37. Untreue aus Eifersucht. Nachsp. in 1 Aufz. Nach d. Ital. d. Malipieri.

Ferner nachzutragen:

1) Nach Nowack (s. Bd XIII. Nr d) hat F. noch verf.: 1. Der Schulmeister und der Musketier. Lustsp. in 1 Aufz. — 2. Der Maskenball. Lustsp. in 1 Aufz. — 3. Der Erwartete. Drama in 1 Aufz. nach d. Franz. d. Scribe. — 4. Monaldeschi. Trauersp. in 3 Aufz. nach d. Franz. d. Alexandre Dumas. — Außerdem ersch. vier Hefte Lieder-Compositionen (Posen: Simon 1821 ff) von F.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Berliner Schnellpost 1828, 15. Jan., Nr 10, S. 39: Die Linde und die Dornen. ⟨Fabel.⟩ — 20. März, Nr 47, S. 185—186; 21. März, Nr 48, S. 189—91; 24. März, Nr 49, S. 193—94; 25. März, Nr 50, S. 197—98; 27. März, Nr 51, S. 201—03; 28. März, Nr 52, S. 205—07; 31. März, Nr 53, S. 210—11: Fastnachtsbilder. 1. Redoute im Opernhause. — 19. Juni, Nr 97, S. 385—87; 20. Juni, Nr 98, S. 389—90; 23. Juni, Nr 99, S. 393—94: Das unsichtbare Bild, ein Fantasiestück ohne Fantasie.
1829, 2. Apr., Nr 39, S. 154—55: Jean Paul Fr. Richters Geburt. — 10. Sept., Nr 108, S. 431: Der Gärtnerin Lieblingsblümchen. [Ged.] — 12. Sept., Nr 109, S. 435: Die Hoffnung. [Ged.] — Beiwagen: 21. März, Nr 11: Agnes Franz, Parabeln. — Der Christbaum. [Rez.] Unterz.: W. F.

b. Der Hausfreund (Breslau) 11, 1831, 15. Jan., Nr 2, S. 17—19: Die neue Wiege. [Ged.]

c. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — e. Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.76). — f. Der Merkur (vgl. Estermann 2.187). — g. Abendunterhaltungen (Zittau; vgl. Estermann 3.119). — h. Vorzeit und Gegenwart (vgl. Estermann 3.145). — i. Der Berliner Courier (vgl. Estermann 4.78). — k. Freikugeln (vgl. Estermann 4.82). — l. Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.114). — m. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — n. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — o. Archiv der literar. Abth. des Breslauer Künstler-Vereins (vgl. Estermann 5.112).

149. **Follen**, August **Adolf** Ludwig [1794—1855]

s. Bd VIII. S. 138—39, 705. Bd X. S. 624. Nachzutragen:

A. Handschriften

1) Teilnachlaß (persönl. Papiere, Briefwechsel). — Bes.: Zürich ZB
Vgl. Schmutz-Pfister, Anne-Marie: Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz. Bern-Bümpliz 1967. (Quellen zur Schweizer Gesch. N. F. 4,8.) S. 74. — Gagliardi, Ernst, u. Ludwig Forrer: Katalog der Hansdchriften der Zentralbibliothek Zürich. II. Neuere Handschriften seit 1500. Zürich 1982. Sp. 1710.

2) Verstreuter Besitz.
Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 70.

B. Literatur

3) Rousseau, J[ohann] B[aptist]: Poesieen für Liebe und Freundschaft. Hamm 1822. — Enth. e. Sonett an A. L. Follenius. — Vgl. Bd IX. S. 366, Nr 4).

4) Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur. Bd 2. Leipzig 1833. S. 28 (16).

5) Münch, Ernst: Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten 37 Jahren eines teutschen Gelehrten ... Bd 1. Karlsruhe 1837. S. 460.

6) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur oder biographisch-kritisches Lexicon der deutschen Dichter und Prosaisten ... Bd 2. Leipzig 1837. S. 400—01 [m. Abdr. v. „Des Arnold Winkelried Opfertod"].

7) [Herwegh, Georg]: Gedichte eines Lebendigen. Mit e. Dedikation an d. Verstorbenen. Zürich u. Winterthur 1841. S. 134: An A. A. L. Follen in Zürich, als er nach Deutschland übersiedeln wollte. [Sonett.]

8) (Bluntschli, [Johann Caspar]): Die Kommunisten in der Schweiz nach den bei Weitling vorgefundenen Papieren. Wörtl. Abdr. d. Kommissionalberichte an d. H. Regierung d. Standes Zürich. Zürich 1843. S. 57—59, 80.

9) Prutz, R[obert] E[duard]: Gedichte. Neue Samml. Zürich u. Winterthur 1843. S. 120—24: An L. Follen. Oktober 1842.

10) [Anon.]: Kleine Bilder aus dem südlichen Deutschland. A. A. L. Follen. Rheinische Zeitung f. Politik, Handel u. Gewerbe 26. März 1843, Nr 85; 28. März, Nr 87.

11) Marr, Wilhelm: Das junge Deutschland in der Schweiz. Ein Beitr. zur Gesch. d. geheimen Verbindungen unserer Tage. Leipzig 1846. S. 14—15, 53—54, 67.

12) Keller, Gottfried: Sämtliche Werke. Hrsg. v. Jonas Fränkel. Bd 1. Bern u. Leipzig 1931. S. 138: An A. A. L. Follen. 1847. [Sonett.] — Bd 13. Ebda 1939. S. 148: An Follen. [Sonett.]

13) D[ieffenbach], W[ilhelm]: August Adolph Follen. [Nekrolog.] Didaskalia 2. Febr. 1856, Nr 29.

14) von Reichenbach, Mathilde: Arndt und Follen. Zeitgemälde aus d. dt. Befreiungskriege. Leipzig 1862. 311 S.

15) Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Mein Leben. Aufzeichn. u. Erinnerungen. Bd 4. Hannover 1868. S. 204—05.

16) Alpland, Friedrich [d. i. Fritz Rödiger]: Deutsche Denkmäler in der Schweiz. Auch e. dt. Kaiserburg. Capelle Leopold's von Oesterreich. Die erste Buchdruckerei d. Schweiz. Gartl. 1871, Nr 15, S. 251—54.

17) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 14.

18) Roeber, Friedrich: Litteratur und Kunst im Wupperthale bis zur Mitte des gegenwärtigen Jahrhunderts. Iserlohn 1886. S. 63—72.

19) Fröbel, Julius: Ein Lebenslauf. Aufzeichn., Erinnerungen u. Bekenntnisse. Bd 1. Stuttgart 1890. S. 75—76, 101—04, 111—12.

20) de Marées, L(udwig): Adolf Ludewig Follen. Ein Beitr. zur Gesch. metr. Übersetzungen. Bll. f. Hymnologie 1894, Nr 10/11, S. 158—62.

21) Vogt, Carl: Aus meinem Leben. Erinnerungen u. Rückblicke. Stuttgart 1896. S. 181—83.

22) Locher, Friedrich: Republikanische Wandelbilder und Portraits. Zürich u. Leipzig (1901). S. 232—47.

23) Petzet, Christian: Die Blütezeit der deutschen politischen Lyrik von 1840 bis 1850. Ein Beitr. zur dt. Lit.- u. Nationalgesch. München 1903. S. 472 [m. Abdr.: Auch ein Schweizer-Heimweh].

24) Frey, Adolf: Gottfried Kellers Frühlyrik. Sechzig faks. Gedichte. Eingel. u. hrsg. Leipzig 1909. S. 23—35: A. A. L. Follens Beirat.

25) Poethen, Wilhelm: Das literarische Leben im Wuppertale während des 19. Jahrhunderts. T. 1. Diss. Münster 1910. S. 21—22.

26) Heuberger, S[amuel]: Ein diplomatischer Sieg Preußens über den Aargau im Jahre 1824. Aarau 1912. 51 S.
Sond.Abdr. aus: Aargauer Tgbl. 66, 1912.

27) Pagenstecher, C(arl) H(einrich) Alexander: Als Student und Burschenschaftler in Heidelberg von 1816 bis 1819. Erster T. d. Lebenserinnerungen. Hrsg. v. Alexander Pagenstecher. Leipzig (1913). (Voigtländers Quellenbücher. 56.) S. 38—40.

28) Hilty, Johann Jakob: Der schweizerische Almanach Alpenrosen und seine Ersatzstücke in den Jahren 1831—1854. Ein Beitr. zur schweizer. Literaturgesch. d. 19. Jahrh. Diss. Zürich 1914. S. 4, 27—47, 154 u. ö.

29) Ermatinger, Emil: Gottfried Kellers Leben. Mit Benutzung v. Jakob Baechtolds Biographie. 3. Aufl. Stuttgart u. Berlin 1918. (Gottfried Kellers Leben, Briefe u. Tagebücher. 1.) S. 118—21, 133—36, 157—61. — Vgl. Reg. Bd 3. S. 588.

30) Zimmerli, S[amuel]: [Einleitung.] In: Tanner, Karl Rudolf: Heimatliche Bilder und Lieder. Aarau 1918. S. XXXVIII u. a.

31) Leuzinger, P[eter]: Balladen und Romanzen in der Schweiz vor Conr[ad] Ferd[inand] Meyer. Diss. Zürich 1919. S. 88—92.

32) Fittbogen, Gottfried: Der Prozeß gegen Adolf Ludwig Follen. Ein Beitr. zur Gesch. d. Demagogenverfolgungen. Mit Benutzung d. Akten d. Geheimen Staatsarchivs. Dt. Revue 47, 1922, Bd 2, S. 34—43.

33) Wechlin, H[einrich] E[ugen]: Der Aargau als Vermittler deutscher Literatur an die Schweiz 1798—1848. Aarau 1925. (Argovia. 40.) S. 49—61.

34) Fittbogen, Gottfried: Die Dichtung der „Unbedingten". Euph. 26, 1925, S. 75—100.

35) Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. Dt. Ausg. Bd 3. Neuenburg 1926. S. 188—89 (R[udolf] H[un]z[iker]).

36) Näf, Werner: Das Literarische Comptoir Zürich und Winterthur. Bern 1929. (Neujahrsbll. d. Lit. Ges. Bern. N. F. 7.) S. 7—8, 19, 67, 70—73.

37) Ermatinger, Emil: Dichtung und Geistesleben der deutschen Schweiz. München (1933). S. 570—71.

38) Fränkel, Jonas: Einleitung. In: Keller, Gottfried: Sämtliche Werke. Hrsg. v. Jonas Fränkel. Bd 14. Gedichte 1846. Bern u. Leipzig 1936. S. XV—XXXII.

39) Deutsches Geschlechterbuch. ⟨Genealog. Handb. Bürgerlicher Familien.⟩ Hrsg. v. Bernhard Koerner. Bd 96. Görlitz 1937. S. 88—89.

40) Die Universität Zürich 1833—1933 und ihre Vorläufer. Festgabe. zur Jahrhundertfeier. Hrsg. v. Erziehungsrate d. Kantons Zürich. Bearb. v. Ernst Gagliardi, Hans Nabholz u. Jean Strohl. Zürich 1938. (Die Zürcherischen Schulen seit d. Regeneration d. 1830er Jahre. 3.) S. 426, 367.

41) Burschenschafterlisten. Gesch. u. Mitgliederverzeichnisse d. burschenschaftl. Verbindungen im großdt. Raum 1815 bis 1936. Im Auftr. d. Ges. f. burschenschaftl. Geschichtsforsch. hrsg. v. Paul Wentzcke. Bd 2. Görlitz 1942. S. 43, 45.

42) Müller, W. G.: Follens Bildersaal und Conrad Ferdinand Meyer. NZürchZtg 10. Sept. 1944, Nr 1528, Sonntagsausg., Lit. u. Kunst.

43) Biographisches Lexikon des Aargaus 1803—1957. 2. Bd d. Jubiläumsgabe zum 150jähr. Bestehen d. Kantons. Aarau 1958. (Argovia. 68/69.) S. 215—17 (Hans G. Breßler).

44) Werner, Hans-Georg: Geschichte des politischen Gedichts in Deutschland von 1815 bis 1840. Berlin 1969. S. 58—59, 63—71; vgl. Reg. S. 454.

45) Biographisches Lexikon zur deutschen Geschichte. Von d. Anfängen bis 1945. (2., erw. Aufl.) Berlin 1970. S. 178—79 (G. Steiger).

46) Hoffmann, E(rnst) T(heodor) A(madeus): Juristische Arbeiten. Hrsg. u. erl. v. Friedrich Schnapp. München (1973). S. 156—75, 286—88, 404—06, 479—86; vgl. Reg. S. 551—52.

47) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1978). Sp. 291—92.

C. Briefe

48) Fittbogen, Gottfried: Briefe aus dem Lager der Unbedingten. Euph. 27, 1926, S. 362—86.

Darin F. an: Theodor Graf Bochholz 1820, Christian von Buri 1819, Friedrich Wilhelm III., König von Preußen 1824, Karl Jung 1818—19 (7), Ludwig von Mühlenfels 1819, G. U. F. Frhr von Otterstedt 1824, S. Seebold 1819, Ludwig Uhland 1819; an F. von Karl Jung 1819.

49) von Gagern, Heinrich: Von F. 10. Okt. 1840. In: Deutscher Liberalismus im Vormärz. Heinrich von Gagern: Briefe und Reden 1815—1848. Hrsg. v. Bundesarchiv u. d. Hess. Hist. Komm. Darmstadt, bearb. v. Paul Wentzcke u. Wolfgang Klötzer. Göttingen, Berlin, Frankfurt (1959). S. 231—32.

50) von Görres, Joseph: Von F. 25. März 1827: In: Görres: Gesammelte Schriften. Hrsg. v. Franz Binder. Bd 9. Gesammelte Briefe. Bd 2. München 1874. S. 300—02.

51) Herwegh, Emma: Von F. 12. Febr. 1843. In: Georg Herwegh's Briefwechsel mit seiner Braut. Hrsg. unter Mitw. v. Victor Fleury u. C. Haußmann v. Marcel Herwegh. Stuttgart 1906. (Memoirenbibl. 2,10.) S. 273—75.

52) Herwegh, Georg: An F. 29. Nov. 1841. Mitget. v. Felix Vogt. FrkfZtg 2. Juni 1917, Nr 150; wieder abgedr. LitEcho 19, 1916/17, Sp. 1224—25.

53) Keller, Gottfried: An F. Sept. 1849. In: Keller: Gesammelte Briefe. Hrsg. v. Carl Helbling. Bd 4. Bern 1954. S. 23—24. — Von F. 3. Nov. 1844 u. 24. Jan. 1846. [Zitate in]: Nr 24) S. 25—26.

54) List, Friedrich: An F. 1824 (3). In: List: Tagebücher und Briefe. 1812—1846. Hrsg. v. Edgar Salin. Berlin (1933). (List: Schriften, Reden, Briefe. 8.) S. 290—91, 292—93.

55) Menzel, Wolfgang: Von F. 1835—54 (3). In: Briefe an Wolfgang Menzel. Für d. Litteraturarchiv-Ges. hrsg. v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit e. Einl. v. Richard M[oritz] Meyer. Berlin 1908. S. 43—45.

56) Tieck, Ludwig: Von F. 1828—29 (2). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 207—14.

D. Zu den Werken

zu 4) Freye Stimmen frischer Jugend. Jena: Kröker 1819. 96 S., 4 Bl. Noten.

I. Turnlieder. — II. Freyheitslieder. — III. Reichskleinode. — IV. Kriegsgesänge. — V. Helden-, Siegs-, Fluch- und Trostlieder.

Darin von F. S. 17—19: Des Strommannes Frühlingsgrus. — S. 29—30: Männerfrage ⟨der Diethmarsen⟩. — S. 32: Bursch und Filister. — S. 53—54: Morgengrus an das Schlachtfeld. — S. 70—71: Jubelgesang beym Becherklang zur Feyer vom Katzbacher Kolbentanz. — S. 85—91: Teutschlands Stolz. Unser Schmerz. — S. 92—93: Freund-

schafts-, Erinnerungs- und Hoffnungsklänge. — S. 93: Bruders Wort an Bruderherzen.
Brüder F.: S. 16—17: Der Freyheit Ausfahrt im Turnmay.

zu 5) Harfen-Grüße aus Deutschland und der Schweiz. Nebst Kupf. u. Musik v. *Kreuzer*, *Nägeli* u. a. Zürich: Geßner 1823. 3 Bl., 182 S., 1 Bl. Berichtigungen.

Darin von F. S. 3—38: Schweizer Heldenbuch. 1. Heldenheim. 2. Rudolf Reding. 3. Rudolf Fürsten mordlicher Tod ⟨Morgarten⟩. 4. Büttisholz. 5. Arnold und Bertha. 6. Des Arnold von Winkelried Opfertod. — S. 115—56: Gedichte: Gruß an die Heimath. Mutter und Kind. Im Reiten ⟨von Nodnagel⟩. Am Schlachtfeld. Ab der Hochwacht. Ständchen. Gesang der Flurgeister. Liebesschmerz. Trost. Räthsel. Siegeslied von der Katzbach. Blüchers Todtenfeier. Körners Todtenfeier. Scharnhorsts letztes Gebet. Kato. Kerkergedanken. Einkehr. Das Lied der Freunde. Zuruf. Festgelag im Walde.

Weitere Beitr. v. Huldreich Goll — Fritz Hessemer — Karl Heinerich Hofmann — Karl Rudolf Tanner — Roßlieb Wackernagel.

Rez. Mrgbl. 31. Okt. 1823, Lit.Bl. Nr 87, S. 347.

zu 6) Bildersaal deutscher Dichtung. Zunächst f. Uebung in mündl. u. schriftl. Erzählen, im Deklamiren u. in ästhet. Kritik. Geordn. Stoffsammlung zum Behuf e. allg., poet. u. ästhet. Schulbildung. Nebst e. Uebers. d. dt. Sprach- u. Lit.-Gesch. Th. 1.2. Winterthur: Steiner 1828.

Darin von F. Th. 1. Epos und episch-lyrische Dichtung. S. IX—LIV. — S. 90—145: Torquato Tasso's befreites Jerusalem. 1—7. (1—5 von F., 6 u. 7 nach Gries u. Streckfuß von F.) — S. 157—228: Der Nibelungen Lied. (In neuerem Deutsch.) 1—12. — S. 229—40: Epische Bilder aus der Schweizer-Geschichte. 1. Rudolf Reding vom Weiler Bibereck. 2. Aus der Schlacht am Moorgarten. 3. Die beiden Schmiede. 4. Büttisholz. 1375. 5. Arnold Struthan von Winkelried bei Sempach. 1386. — S. 271—73: Die Nordischen Schwimmer. 1.2. [Ged.] — S. 315—16: Königsfelden. [Ged.] — S. 330: Der Kölner Dom. ⟨Volkssage.⟩ [Ged.]

Th. 2. Lyrik und Didaktik. S. III—XX: Vorrede. — S. 72: Gysela-Fluh. ⟨Jura-Spitze beim Aar-Thal.⟩ [Ged.] — S. 103: Grablied eines zarten Jünglings. (Aus William Shakespeare.) — S. 138—39: Gruß dem Schlachtfeld. [Ged.] — S. 145: Die Siegskapelle beim Stoß. [Ged.] — S. 160—61: Siegeslied zur Feier der Schlacht an der Katzbach. — S. 169—70: Blüchers Todtenfeier. [Ged.] — S. 174: Das Kind in der Krippe. [Ged.] — S. 177: Auf das Leiden Christi. [Ged.] — S. 177—78: Das Weltgericht. [Ged.] Bild der Muttergottes. [Ged.] — S. 269: Lob der Strenge. [Ged.]

Rez. Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 1, 1828, Bd 2, Nr 66, S. 521—23 (Harnisch). — AllgLitZtg 1830, Nr 15, Sp. 113—18 (K. H.).

zu 7) Malegys und Wiwian.

a. Malegys und Vivian. Ritter- u. Zaubernov. d. Mittelalters. Mrgbl. 1829, 1. Jan., Nr 1, S. 2—3; 2. Jan., Nr 2, S. 5—6; 3. Jan., Nr 3, S. 10—11; 5. Jan., Nr 4, S. 14—15; 6. Jan., Nr 5, S. 17—18; 7. Jan., Nr 6, S. 23; 19. Jan., Nr 16, S. 62—64; 20. Jan., Nr 17, S. 65—66; 21. Jan., Nr 18, S. 70—71; 22. Jan., Nr 19, S. 74—75; 23. Jan., Nr 20, S. 78; 24. Jan., Nr 21, S. 82—83; 25. Jan., Nr 32, S. 85—86; 27. Jan., Nr 23, S. 90—91; 28. Jan., Nr 24, S. 94—95; 29. Jan., Nr 25, S. 97—98; 30. Jan., Nr 26, S. 102—04; 30. Jan., Nr 27, S. 105—06; 2. Febr., Nr 28, S. 110—11; 3. Febr., Nr 29, S. 113—15; 4. Febr., Nr 30, S. 118—19; 5. Febr., Nr 31, S. 122—23; 6. Febr., Nr 32, S. 125—26.

b. Malegys und Wiwian. Alpenrosen 1831, S. 148—383.

Die Separatausg. Konstanz 1829 wohl nicht ersch.; vgl. oben Nr 28) S. 32, Anm. 46a).

zu 9) Das Nibelungen-Lied im Ton unserer Volkslieder. Th. 1. Siegfried's Tod. Zürich: Lit. Comptoir 1843.

Rez. BllLitUnt. 24. Juli 1844, Nr 206, S. 823—24 (56).

E. Beiträge und Abdrucke

57) Rheinischer Merkur 15. März 1815, Nr 208, [S. 4]: Ein Wort im sechszehnten Jahrhundert für 1815 gesprochen. (Übers. aus Tassos „Befreitem Jerusalem" 1,30).

58) Allgemeine Zeitung. Elberfeld: Büschler 1817—19. 2°

Von F. red., jedoch nicht genannt; ab 4. Nov. 1819, Nr 306: Rauschnik. — 1817 reines Nachrichtenblatt, ab 1818 mit d. jeweils d. letzten Nr eines Monats beigegebenen Beil.: Uebersicht der Begebenheiten, welche im Monat ... in der Allgemeinen Zeitung geliefert worden sind. [Zusammenfassende, akzentuierende Darst.] — Poet. Beitr. u. a.

1817, 18. Okt., Nr 289: Zum Gedächtniß des 18ten Oktobers. — 7. Dez., Nr 339, Extrabl.: An die deutsche Eiche zu Elberfeld. [Alles anon.]

Seit Aug. 1819 — ebenfalls anon. — Leitartikel mit eigenem Titel: 9.—10. Aug., Nr 219—220: Einiges über die gegenwärtig in Deutschland allgemein herrschende Unzufriedenheit. — 21.—22. Aug., Nr 231—232: Was hat Europa von der fortschreitenden Zivilisirung Amerikas zu erwarten? — 7.—8. Sept., Nr 248—249: [Über die Carbonari.] — 9.—12. Sept., Nr 250—253: Betrachtungen über die gegenwärtigen Volksunruhen in England und deren muthmaßliche Folgen. — 23.—25. Sept., 30. Sept., 2., 4., 6., 9., 15. Okt., Nr 264—266, 271, 273, 275, 277, 280, 286: Bemerkungen über den Verfassungsentwurf für das Königreich Würtemberg. — 11. Okt., Nr 282: Bemerkungen über die Resultate der Carlsbader Conferenzen. — 13. Okt., Nr 284: Zum achtzehnten Oktober. — 27. Okt., Nr 298: Was ist der Zweck von Blüchers Todtenfeier. — Ferner 1819, Nr 137, Beil.: Die Inschrift auf Blüchers Denkmal in Rostock.

59) Rheinisch-Westfälischer Anzeiger 1819, 26. Mai, Nr 43 [!], Sp. 818—21: Die Inschrift auf Blüchers Denkmal in Rostock. — [Dazu]: [Wilhelm Frhr v.] B[lom]b[erg]: Bemerkungen. 29. Mai, Nr 43, Sp. 832—38; [und Follen]: Kritik über den Aufsatz in Nro. 43 des R. W. Anz. 26. Juni, Nr 51, Außerord. Beil. Sp. 999—1004; [hierauf]: B. b. g.: Antwort auf die Kritik in der außerordentlichen Beilage zur Nro. 51 des Rh. Westf. Anzeigers. 7. Juli, Nr 54, Beil. Sp. 1065—66.

60) Schweizerisches Volksblatt. Zürich 1821.

61) Kriegs- und Volks-Lieder. [Hrsg. v. Wilhelm Hauff.] Stuttgart 1824. S. 39—40: Morgen-Gruß an das Schlachtfeld. — Gott grüß dich, du mein Maienfeld. — Unterz.: A. L. F.

Vgl. Bd IX. S. 193, Nr 1).

62) Europäische Blätter oder das Interessanteste aus Literatur und Leben für die gebildete Lesewelt. Zürich 1824—25.

63) Morgenblatt für gebildete Stände 1826, 8. Sept., Nr 215, S. 857—58; 11. Sept., Nr 217, S. 865—67; 12. Sept., Nr 218, S. 869—71: Die Heimonskinder und Roß Bayart. Probe e. dichter. Behandlung dieser Sage, nach d. Volksbuche u. d. altdt. Gedichten.

1827, 8. März, Nr 58, S. 229—32: [Anon.]: Heinrich Pestalozzi's Tod und Begräbniß. — 13. März, Lit.bl. Nr 21, S. 81—83: [Anon.]: Schweizer-Lieder von Abr. Emanuel Fröhlich. [Rez.] — 23. März, Nr 71, S. 283: Lehrspruch. — 10. Apr., Lit.bl. Nr 29, S. 113—16; 13. Apr., Nr 30, S. 117—20; 17. Apr., Nr 31, S. 121—24: [Anon.]: Hans Georg Nägeli, Vorlesungen über Musik. [Rez.]

1828, 6. Febr., Nr 32, S. 125—26; 8. Febr., Nr 34, S. 133—34: Hug und Mathilde. Ballade. Dem Dichter d. heil. Genofeva zugeeignet. — 8. März, Nr 59, S. 236: [Anon.]: Räthsel. — 4. Apr., Nr 82, S. 325—26: Herminia's Flucht. Aus Tasso's befreytem Jerusalem. — 5. Apr., Nr 83, S. 332: Buchstaben-Räthsel. — 7. Apr., Nr 84, S. 333—34;

10. Apr., Nr 87, S. 345—46; 12. Apr., Nr 89, S. 353—54; 18. Apr., Nr 95, S. 377—78: Herminia's Flucht. Aus Tasso's befreytem Jerusalem. — 19. Juli, Nr 173, S. 692: Homonymen-Spiel.

1829, 14. März, Nr 63, S. 252: Homonymische Charade. — 24. Aug., Nr 202, S. 805 bis 807; 25. Aug., Nr 203, S. 810—12: [Anon.]: Gesangfest des Aargauischen Männerchors, gefeyert zu Baden im Aargau, am Himmelfahrtstage 1829. — s. ferner oben zu 7)a.

1840, 17. Nov., Nr 275, S. 1097—98: Aus dem Stegreif. 1. Der lebendige Adler auf dem Rheinstein. 2. Die Bilder auf dem Rheinstein. 3. Concessionen.

64) Alpenrosen 1831, S. 415: Des Sängers letztes Wort. — s. ferner oben zu 7)b.
1832, S. 392: Der Birnbaum auf dem Walserfeld bei Salzburg.

65) Schweizerblätter oder schweizerischer Merkur. St. Gallen 1, 1832, H. 1, S. 56: [Über die Alpenrosen.]

66) Alpina (Solothurn) 1, 1841, S. 201—16: Der kühne Bayer. Drei Balladen. 1. Der Kaiser und der Hofmeister. 2. Der Held im Bade. 3. Der Ritter und der Kaiser.

67) Neue Zürcher Zeitung 1846, 17. Jan., 22. Jan.: [Stellungnahmen zum Atheismus-Streit. — Vgl. oben Nr 29) S. 158.]

68) Kurz, Heinrich: Blumenlese aus den neuern Schweizerischen Dichtern. Bd 1. Zürich 1860. S. 213—25: Die Siegskapelle beim Stoß. — Die schmerzenreiche Mutter. — Büttisholz. — Des Arnold von Winkelried Opfertod.

69) Harzmann, Friedrich: Burschenschaftliche Dichtung von der Frühzeit bis auf unsere Tage. Heidelberg 1930. (Quellen u. Darst. zur Gesch. d. Burschenschaft u. d. Dt. Einheitsbewegung. 12.) S. 83: Den Heidelberger Teutonen. — S. 84: Morgengruß an das Schlachtfeld. — S. 85—86: Vaterlands Söhne. — [Biogr. Notiz S. 428.]

70) Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 485—87: Gesang der Flurgeister. — [Biogr. Notiz S. 874—75.]

71) Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — 72) Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — 73) Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — 74) Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — 75) Schweizerischer Merkur (vgl. Estermann 5.159). — 76) Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). — 77) Der Spiegel (vgl. Estermann 6.162).

150. **Freytag, Georg Wilhelm** Friedrich

Geb. 19. September 1788 in Lüneburg, gest. 16. November 1861 in Doppendorf b. Bonn.

F. studierte in Göttingen Theologie und morgenländische Sprachen und erhielt 1811 dort eine Repetentenstelle. Dann ging er nach Königsberg als Bibliotheksadjunkt und promovierte hier 1814. Mit den preußischen Truppen kam er 1815 nach Paris und war hier Divisionsprediger. In Paris wurde er mit de Sacy bekannt und setzte seine Studien der arabischen, persischen und türkischen Sprache fort. 1819 wurde F. als Professor der orientalischen Sprachen nach Bonn berufen.

a) Meusel Bd 17. S. 621—22. Bd 22,2. S. 221—22.

b) Benfey, Theodor: Geschichte der Sprachwissenschaft und orientalischen Philologie in Deutschland seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts. Mit e. Rückblick auf die frühern Zeiten. München 1869. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 8.) S. 719–22.

c) ADB. Bd 7. Leipzig 1878. S. 373–74 (Wolff).

d) Die deutschen Universitäten. Für d. Universitätsausstellung in Chicago 1893 unter Mitw. zahlr. Universitätslehrer hrsg. v. W[ilhelm] Lexis. Bd 1. Berlin 1893. S. 309–10 (E. Sachau).

e) Fück, Johann: Die arabischen Studien in Europa bis in den Anfang des 20. Jahr hunderts. Leipzig 1955. S. 166.

f) NDB. Bd 5. Berlin (1961). S. 425 (Johann W. Fück).

g) Wenig, Otto: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818–1968. Bonn 1968. (150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ.) S. 80.

Brief:

h) Rückert, Friedrich: An F. 9. Jan. 1842. In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 2. Schweinfurt (1977). S. 840.

1) Carmen Arabicum. 1814. – s. Bd XVI. S. 631, Nr 19, 2).

2) Selecta ex historia Halebi. E codice Arabico bibliothecae Regiae Parisiensis ed. Latine vertit et annotationibus ill. Lutetiae Parisiorum: e typogr. Regia 1819. LVI, 56 174 S.
Rez. LpzLitZtg 1819, Nr 269, Sp. 2145–49. – AllgLitZtg 1819, Nr 271, Sp. 457–62; Nr 272, Sp. 465–72.

3) Regnum Saahd-Aldaulae in oppido Halebo e codice Arabico editum, versum, et annotationibus ill. Regierung d. Saahs-Aldaula zu Aleppo. Aus e. arab. Handschr. hrsg., übers. u. durch Anm. erkl. Bonn: Marcus 1820. VIII, 39 S. 4°
Rez. GöttgelAnz. 14. Aug. 1820, Nr 131, S. 1309–12. – LpzLitZtg 1820, Nr 322, Sp. 2569–71. – AllgLitZtg 1821, Nr 107, Sp. 849–56.

4) Caahi Ben-Sohair Carmen in laudem Muhammedis dictum. Denuo multis coniecturis emendatum, Latine versum adnotationibusque ill. una cum carmine Montenabbi gratulatorio propter novi anni adventum et carmine Hamasi, utroque inedito ed. Halle: Schwetschke 1823. XXIV, 28, 42 S., u. arab. Text.
Rez. AllgRepertLit. 1823, Bd 2, S. 375. – GöttgelAnz. 15. Juli 1824, Nr 113/114, S. 1121–26. – AllgLitZtg 1828, Erg.Bl. Nr 119, Sp. 945–50 (Kn.).

5) Hamasae carmina, cum Tebrizii scholiis integris, indicibusque perfectis, versione Latina et commentario perpetuo, primus ed. P. 1–8. Bonn: Marcus in Comm. 1826–28. 4°
Rez. JbbwissKrit. 1828, Bd 1, Nr 5/6, Sp. 43–48; Nr 7/8, Sp. 49–64 (J. G. L. Kosegarten). – GöttgelAnz. 28. März 1831, Nr 49, S. 483–488; 31. März, Nr 50/51, S. 489 bis 497 (G. A. H. E[wald]).

6) Darstellung der arabischen Verskunst ... 1830. – s. Bd XVI. S. 625–26, Nr 1.

7) Arabum proverbia quotquot supersunt. Tum a Meidanio, tum ab aliis scriptoribus selecta, vocalibus instruxit. Latine vertit, commentario ill. et sumptibus suis ed. T. 1–3. Bonnae: Marcus 1838–43.

Rez. Literar. Ztg 30. Jan. 1839, Nr 5, Sp. 93—94. — AllgLitZtg 1840, Nr 182, Sp. 233—36; Nr 183, Sp. 241—48 (Fleischer). — RepDtLit. 28, 1841, S. 51—53 (Fleischer). — GöttgelAnz. 15. Jan. 1844, Nr 9, S. 86—88; 18. Jan., Nr 10/11, S. 89—92 (F. W.).

8) Beiträge und Abdrucke:

a. Göttingische gelehrte Anzeigen 1824—25. (Sigle: F., G. F.)
Vgl. Wüstenfeld, F.: Die Mitarbeiter an den Göttingischen gelehrten Anzeigen in den Jahren 1801 bis 1830. Göttingen 1887. S. 29—30. — Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen Gelehrten Anzeigen 1769—1836 ... Tübingen 1976. S. 349.

b. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 294: Hoch bist Du mir geehrt. [Ged.]

c. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — d. Gemeinnützige Blätter (Ofen; vgl. Estermann 1.79).

9) Lexikalische und philologische Veröffentlichungen.

151. **Friedenberg, Gottfried** Gabriel

Geb. 25. Mai 1796 in Aschaffenburg, gest. 21. November 1874 in Berlin.

G. war Sohn eines Kaufmanns; er studierte anfangs in Oxford Philologie und 1819 bis 1824 in Berlin Theologie, wurde dann aber freier Schriftsteller. Zuerst war er als Reporter für den „Globe" tätig. Seit 1827 war F. in Berlin ansässig und arbeitete von 1828 an als Mitredakteur an der „Vossischen Zeitung".

a) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 95—96.

b) [Beurmann, Eduard]: Vertraute Briefe über Preußens Hauptstadt. Th. 1. Stuttgart 1837. S. 186—87.

c) Buchholtz, Arend: Die Vossische Zeitung. Geschichtl. Rückblicke auf drei Jahrh. Zum 29. Okt. 1904. Berlin 1904. — Vgl. Reg.

d) Brunöhler, Kurt: Die Redakteure der mittleren und größeren Zeitungen im heutigen Reichsgebiet von 1800 bis 1848. Diss. Leipzig 1933. S. 41.

Briefe:

e) Häring, Wilhelm (Willibald Alexis): Von u. an F. 1843. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 39, 1922, S. 10. — Willibald-Alexis-Bund. Jahrbuch 1929/31, S. 9, 11, 17—21, 27—28.

f) Varnhagen von Ense, Karl August: Von F. 1842—49 (13). — Verzeichnet in: Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Berlin 1911. S. 244.

1) [Anon.]: Cooper, James Fenimore: Die Prärie. 1827. — s. Bd XVI. S. 1052, Nr 14).
Spätere Ausg. Stuttgart: Liesching 1842. VIII, 555 S. (Cooper's amerikan. Romane. 4.) — Dass. 4. Aufl. Stuttgart: Hoffmann 1852.

2) Cooper, James Fenimore: Red Rover. 1828. — s. Bd XVI. S. 1053, Nr 17).
Spätere Ausg. u. d. T.: Der rothe Freibeuter. Ein Seegemälde. Aus d. Engl. Stuttgart: Liesching 1841. VIII, 592 S. (Cooper's amerikan. Romane. 8.) — 3. Aufl. Stuttgart: Hoffmann 1854.

3) [Hrsg.] Journal für die neuesten Land- und Seereisen. Jg. 20—28 u. N. F. 1.2 (= Bd 85.86). Berlin: Rücker (N. F.: Eichler) 1828—37.
Rez. AllgRepertLit. 1829, Bd 2, S. 149—51; 1831, Bd 2, S. 461—62; Bd 3, S. 183—84; 1832, Bd 2, S. 132—33, 369—70. — Literar. Ztg 10. Mai 1837, Nr 20, Sp. 381—82.

4) Cooper, James Fenimore: Conanchet und die Puritaner in Connecticut. 1829. — s. Bd XVI. S. 1053, Nr 18).
Spätere Ausg. u. d. T.: Die Beweinte von Wish-Ton-Wish oder die Puritaner in Connecticut. Aus d. Engl. Stuttgart: Liesching 1842. XIV, 503 S. (Cooper's ameri-Romane. 9.) — Dass. 3. Aufl. Stuttgart: Hoffmann 1853.

5) Cooper, James Fenimore: Die Wassernixe oder der Streicher durch die Meere. 1830. — s. Bd XVI. S. 1053, Nr 19).
Spätere Ausg. Stuttgart: Liesching 1841. VIII, 560 S. (Cooper's amerikan. Romane. 10.). — Dass. Ebda 1844. — 3. Aufl. Stuttgart: Hoffmann 1854.

6) Grattan, Thomas C.: Geschichte der Niederlande bis zur Errichtung des Königreichs der Niederlande. Aus d. Engl. übers. u. fortgef. bis zur belgischen Revolution im Jahre 1830. Berlin: Mylius 1831. 2 Bl., 307 S.
Rez. LpzLitZtg 1832, Nr 166, Sp. 1328. — BllLitUnt. 29. Aug. 1831, Nr 241, S. 1045—47; 30. Aug., Nr 242, S. 1049—51; 31. Aug., Nr 243, S. 1053—54 (74).

7) Abriß der Weltgeschichte. Aus d. Engl. übers. Berlin: Mylius 1831. IV, 354 S.
Rez. BllLitUnt. 29. Juni 1831, Nr 210, S. 916 (156). — LpzLitZtg 1833, Nr 94, Sp. 752.

8) Cooper, James Fenimore: Der Bravo. Eine venetian. Gesch. Aus d. Engl. Bd 1—3. Berlin: Duncker u. Humblot 1832.
Spätere Ausg. Stuttgart: Liesching 1843. X, 468 S. (Cooper's amerikan. Romane. 15.) — Dass. 3. Aufl. Stuttgart: Hoffmann 1854.
Rez. AllgLitZtg 1832, Nr 51, Sp. 404—07.

9) Babbage, Charles: Ueber Maschinen- und Fabrikwesen. Aus d. Engl. übers. Mit e. Vorw. v. K[arl] F[riedrich] Kloeden. Berlin: Stuhr 1833. LXX, 462 S.
Rez. Neues AllgRepLit. 4, 1833, S. 36—42 (Brandes). — BllLitUnt. 16. Juni 1834, Nr 167, S. 689—91; 17. Juni, Nr 168, S. 693—95; 18. Juni, Nr 169, S. 697—99; 19. Juni, Nr 170, S. 701—03 (33).

10) Telesforo de Trueba: Salvador, der Guerillaführer. Eine Erz. Aus d. Engl. übers. Bd 1—3. Berlin: Duncker u. Humblot 1834.
Rez. Literar. Ztg 28. Jan. 1835, Nr 5, Sp. 94—95. — BllLitUnt. 30. Sept. 1835, Nr 212, S. 876 (51). — AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 60, Sp. 480. — Revue germanique Sér. 3, T. 6, 1836, S. 214.

11) Grattan, Thomas Colley: Agnes von Mansfeld. Geschichtl. Nov. Aus d. Engl. übers. Bd 1—3. Berlin: Duncker u. Humblot 1836.

12) Beiträge und Abdrucke:

a. Christian observer. — b. Sewish Magazine. — c. The Literary Gazette. London.

d. Königl. privilegirte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen 1828 ff.

e. Chaos. [Hrsg. v. Ottilie von Goethe.] Weimar 1829—31.

f. Allgemeines Oppositionsblatt (Berlin) 16. Juli 1829, Nr 364, S. 242—43: Erwiederung [auf e. Rez. v. F. Försters Shakespeare-Bearb. in d. Flora (München) Nr 131].

g. Der Freimüthige 1830, 18. Nov., Nr 229, S. 901—03; 19. Nov., Nr 230, S. 905—07; 20. Nov., Nr 231, S. 910—11: (Cooper): Der Schiffsbrand. (Übers.)

h. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 7. Sept. 1831, Nr 108, S. 440: In the eighty third birthday of Goethe. 28th Aug. 1831. [Ged.]

i. Das Berliner Kinder-Wochenblatt 5, 1836, Nr 13, S. 101—02: Armbrust-Schießen. — Nr 32, S. 253—54: Züge von Berufstreue und Selbstvergessenheit bei Esthnischen Bauern.

k. The Athenaeum. Journal of literature, science and the fine arts. London 1837 ff.

l. Braunschweigisches Magazin (vgl. Estermann 1.16). — m. Niederschlesischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.65). — n. Neue Zeitschwingen (vgl. Estermann 3.38). — o. Der Wanderer (Reichenbach; vgl. Estermann 3.115). — p. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — q. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — r. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — s. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — t. Deutsche Monatsschrift für Literatur und öffentliches Leben (vgl. Estermann 7.151).

152. von **Friedrich**, Friedrich **Albert** [1775—1843]

s. Bd VI. S. 483. Bd VII. S. 226. Bd XI/1. S. 260. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Hartleben, Theodor: Literärisches Karlsruhe oder Alphabetisches Verzeichniß aller seit dem Jahre 1813 zu Karlsruhe und in dessen Umgebungen befindlichen Schriftsteller ... Karlsruhe 1815. S. 34—35.

b) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1937. (Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main". 44.) S. 43—44.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1978). Sp. 673.

153. **Friederich, Gerhard** (Pseud. Friedrich Waller) [1779—1862]

s. Bd VII. S. 253—55. Bd XVI. S. 98—100. Nachzutragen:

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — b. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 1.122). — c. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137).

154. **Friedner, Rudolph**

Biographisches nicht ermittelt.

1) Irwing, Washington: Die Geschichte des Lebens und der Reisen Christoph's Columbus. 1829. — s. Bd XVI. S. 1057, Nr 12).

155. Fröhlich, Friedrich [1779—1812]

s. Bd VII. S. 34—35. Nachzutragen zur Literatur:

a) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 100.

156. Frohberg, Regina, geb. Salomo, gesch. Friedländer [Geb. 1783]

s. Bd X. S. 212—15. Bd XI/1. S. 493. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 3. August 1850 in Berlin.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 89, 399—400.

b) Henze, Adolf: Die Handschriften der deutschen Dichter und Dichterinnen in 305 Facsimile's, kurzen Biographien und Schrift-Characteristiken. Leipzig 1855. S. 39.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 125—26.

d) Lazarus, Nahida Ruth: Das jüdische Weib. 3. Aufl. Berlin 1896. S. 284—85.

e) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie ... Bd 2. Cernauţi (1927). S. 355.

f) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 100.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1978). Sp. 818—19.

h) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 90.

Zu den Briefen:

i) Schopenhauer, Johanna: Von F. 28. Febr. 1816. In: Damals in Weimar! Erinnerungen u. Briefe von u. an Johanna Schopenhauer. Hrsg. v. H[einrich] H[ubert] Houben. Leipzig 1924. S. 196—98.

Zu den Werken:

zu 5) Verrath und Treue. Ein Roman. Berlin: Societätsbuchh. 1812. 398 S.
Rez. LpzLitZtg 1815, Nr 209, Sp. 1667—68.

zu 12) Stolz und Liebe.
Rez. AllgRepertLit. 1821, Bd 1, S. 99.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Gemeinnützige Blätter (Ofen: vgl. Estermann 1.79). — b. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — c. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). —

d. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — e. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — f. Schlesische Gebirgs-Blüthen (vgl. Estermann 5.235). — g. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — h. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304). — i. Lesehalle (Leipzig; vgl. Estermann 8.40).

157. **Früauf, Johann** Ludwig Wilhelm [Geb. 1760]

s. Bd XV. S. 117, 1137. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kahle, Erika: Die russische Literatur in Deutschland in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Diss. Würzburg 1950. S. 54.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1978). Sp. 842.

158. **Fuchs, Karl** August Ferdinand

s. Bd XI/1. S. 290 u. 353 [beide Autoren sind identisch!]. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 5. Dezember 1774 in Braunschweig, gest. 7. September 1830 ebda.

Sohn eines Lakaien, besuchte seit 1788 das Collegium Carolinum und trat 1794 in den hannoverschen, 1796 den braunschweigischen Militärdienst. 1806—07 war F. Privatlehrer in Braunschweig, dann beim Kriegskommissariat des Königreiches Westfalen in Braunschweig tätig. Seit 1813 war er wieder Soldat bei der Artillerie, wurde 1814 Seconde-Leutnant, 1815 Premier-Leutnant. Ab 1816 gehörte F. zur Militäradministrationskommission und wurde 1828 Oberkommissar beim Kriegskollegium.

Zu den Werken:

zu 1) Brutus oder die Befreiung Roms. Braunschweig: Pluchart 1815.

zu 3) Karl der Große oder Eginhard und Emma. Leipzig: Cnobloch 1814.
Auff. 7. Dez. 1812 in Braunschweig.

159. **Fürst, Nicolay** Nathan [1781—1857]

s. Bd XI/2. S. 101. Bd XV. S. 450—52. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Nekrolog.] Wiener Ztg 12. Mai 1857, Nr 108, S. 1376.

b) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 101.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1978). Sp. 886.

Zu den Werken:

zu 3) Politische Caricatur-Sonnette.
Rez. Freimüth. 9. Aug. 1832, Nr 157, S. 627—28. — BllLitUnt. 19. Nov. 1832, Nr 324, S. 1361—62 (140).

zu 5) a. Jahrbücher der Literatur; ferner: 2, 1818, Anzeige-Bl. S. 37—44: Dänische Literatur. — 3, 1818, Anzeige-Bl. S. 11—14: Dänische Literatur. — 21, 1823, S. 227—84: Holberg's Lustspiele.

zu 5) d. Wiener Zeitschrift f. Kunst, Lit. u. Theater; ferner: 1821, 17. März, Nr 33, S. 273—76: Scherz-Sonnetten-Kranz. — 17. Mai, Nr 59, S. 504: Grabschrift auf einen Schmetterling.
1827, Nr 83, S. 686: Erklärung.

zu 5) d. Sonntags-Blätter 2, 1843, 26. Febr., Nr 9, S. 202—03: Reklamazion. — 20. Aug., Nr 34, S. 803—07: Eine Entdeckungsreise. Ein Bild aus d. Wienerleben. — 10. Sept., Nr 37, Beil. S. 886—87; 17. Sept., Nr 38, S. 902—05; 24. Sept., Nr 39, S. 930—31; 8. Okt., Nr 41, S. 979—80; 15. Okt., Nr 42, S. 1001—03; 22. Okt., Nr 43, S. 1024—27; 5. Nov., Nr 45, Beil. S. 1077—79; 12. Dez., Nr 50, S. 1193—95; 24. Dez., Nr 52, S. 1242—44: Wiener Ansichten.
3, 1844, 21. Jan., Nr 3, Beil. S. 67—69; 18. Febr., Nr 7, S. 156—58; 7. Apr., Nr 14, Beil. S. 329—31; 14. Apr., Nr 15, Beil. S. 353—54; 12. Mai, Nr 19, S. 445—46: Wiener Ansichten.
4, 1845, 12. Jan., Nr 2, S. 39—40: Litteraturblatt. „Auf — nach Norden." Sieben Gesänge von Eginhard. — 9. Febr., Nr 6, S. 135—36: Litteraturblatt. Festgabe zur zweihundertjährigen Stiftungsfeier d. Pegnesischen Blumenordens.
5, 1846, 8. Nov., Nr 45, S. 1066—69: Friedrich Rückert und Amadäus Atterbom. Meine Nachbarn in Wien. — 13. Dez., Nr 50, S. 1186—89: Mein erster und letzter Besuch bei Sonnenfels. — Ferner Rezensionen.
6, 1847, 3. Apr., Nr 14, S. 175—78: Begegnung mit dem Liederdichter Béranger in Paris. — 11. Juli, Nr 28, S. 347—50: Alexander von Humboldt in Paris. — Beil. Wiener Bote Nr 4, S. 25—26: Ida Pfeiffer in Brasilien. — Nr 6, S. 47—48: Elisium und nichts als Elisium. Carnevals-Capriccio. — Nr 23, S. 190—91: Verschönerung und Erweiterung der Lorenzbastei.

Ferner nachzutragen:

1) Neues, vollständiges, wort- und sacherklärendes Konversations-Handwörterbuch der deutschen Sprache und in derselben vorkommenden Fremdwörter. Wien: Sommer 1846. 416 S.
Rez. Sonntags-Blätter 17. Mai 1846, Nr 20, S. 475—76.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 4, 1847, 14. Juli, Nr 167, S. 661 bis 663: Mayer, Die genetische Methode des schulmäßigen Unterrichts in fremden Sprachen und Literaturen ... 1846. [Rez.] — 3. Aug., Nr 184, S. 729—30: Esaias Tegnér's „Frithiofssage". Hrsg. v. Gottfried von Leinburg. Frankfurt 1846. [Rez.] — 21. Sept., Nr 226, S. 897—99; 23. Sept., Nr 228, S. 905—07; 24. Sept., Nr 229, S. 910—12: Neuere Sprachen. [Rez.]

b. Der Sammler 11. März 1819, Nr 30, S. 118—19: Kornblumen. [Ged.]

c. Janus (Wien; vgl. Estermann 2.143). — d. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — e. Literarischer Anzeiger (vgl. Estermann 2.186). — f. Der Zuschauer (vgl. Estermann 3.72). — g. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — h. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — i. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — k. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — l. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123).

160. **von Gaál, Georg** [1783—1855]

s. Bd VII. S. 110—11. Bd X. S. 550. Bd XI/2. S. 101. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Gácser József: Gaál György élete és munkássága. Soproni kath. főgimn. ést 1904/05, S. 3—49.

b) Bleyer Jakab: Wieland és Gaál György. Egyetemes Philológiai Közlöny 1910, S. 424—25.

c) Verő Leo: Gaál György. In: Philológiai dolgozatok a magyar-német érintkezésekről, Heinrich Gusztáv emlékkönyv. Szerk. Gragger Róbert. Budapest 1912. S. 127—42.

d) Gragger Róbert: Irodalomtörténeti forrástanulmányok. Irodalomtörténeti Közlemények 1914, S. 20—22.

e) Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Begr. v. Ulrich Thieme u. Felix Becker. Bd 13. Leipzig 1920. S. 1 (Eigenberger).

f) Pukánszky Béla: A magyarországi német irodalom története ⟨a legrégibb időktől 1848-ig⟩. Budapest 1926. (Német philologiai dolgozatok. 31.) S. 481.

g) Horváth János: Németül író magyarok. In: Horváth: Kisfaludy Károlyi évtizede. Budapest 1936. S. 3—23. — Dass. in: Horváth: Kisfaludy és írobarátai. Budapest 1955. S. 96—116.

h) Császár Elemér: A novella. A korszak eredményei. In: Császár: A magyar regény története. Budapest 1939. S. 86—94.

i) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 1. Graz, Köln 1957. S. 385.

k) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 103.

l) NDB. Bd 6. Berlin (1964). S. 1 (Gustav Gugitz).

m) Henning, Hans, u. András Vizkelety: Dichter und Schriftsteller aus Ungarn in deutschsprachigen Almanachen 1750—1850. Eine bibliogr. Skizze. In: Studien zur Geschichte der deutsch-ungarischen literarischen Beziehungen. Berlin 1969. S. 175.

n) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1978). Sp. 1—2.

Brief:

o) von Goethe, Johann Wolfgang: Von G. 3. März 1821. Sauer, August: Briefe an Goethe aus Österreich-Ungarn. JbGoetheGes. 5, 1918, S. 174—75.

Zu den Werken:

zu 3) Gedichte. Dresden: Walthersche Hofbuchh. 1812. 197 S., 2 Bl. Inh.
Widmung an Fürst Paul Esterhazy von Galantha. — Nennt diese Gedichte s. Erstlinge; vgl. aber unten Nachträge Nr 2).

zu 12) Ungarische Volksmärchen. Nach d. aus Georg Gaals Nachlaß hrsg. Urschr. übers. v. G. Stier. Pesth: Heckenast (1857). VIII, 206 S.

zu 20) Sagen, Novellen. Aus d. Magyar. übers.
Rez. JbbwissKrit. 1834, Bd 1, Nr 67, Sp. 550—52 (F. G. Kühne). — Literar. Ztg 1, 1834, Sp. 29.

Ferner nachzutragen:

1) Die beiden Genies. Ein Orig.-Lustsp. in 5 Aufz. Für d. Hochfürstl. Esterhazysche Theater geschr. u. Sr. Hochfürstl. Durchlaucht d. Heil. Röm. Reichs Fürsten u. regierenden Herrn Niclas Esterhazy von Galantha in tiefster Unterthänigkeit gewidm. Die Musik hiezu ist v. Hochfürstl. Esterhazyschen Concertmeister [*Johann Nepomuk*] *Hummel*. Eisenstadt 1805. 95 S.
Die Rolle von Lindenhain, ein Dichter, dargest. v. Herrn v. Gaal, die des Componisten Stork vom Komponisten.

2) Gedichte. Wien 1806. VIII, 9—93 S., 1 Bl.
Enth. 23 Gedichte, u. a. Cynögirs Heldentod. Eine Ballade. — Der Laytha-Berg. — Winterlied nach d. Kroatischen.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Wiener Allg. Theaterztg 1820, 7. Okt., Nr 121, S. 484: Die Sage. [Ged.]
1821, 27. Febr., Nr 25, S. 98: An den Grafen von — ** [Ged.] — 13. März, Nr 31, S. 121: An die Hoffnung. ⟨Aus d. Magyar. d. Herrn Carl von Kisfaludy übers.⟩
1822, 16. Apr., Nr 46, S. 181—82; 18. Apr., Nr 47, S. 185—86; 20. Apr., Nr 48, S. 189—91: Einiges über körperliche Schönheit.
1824, 29. Jan., Nr 13, S. 49; 31. Jan., Nr 14, S. 54: Thema zu einer Oper aus einem Mährchen von Gozzi. — 3. Apr., Nr 41, S. 161: Das Todesurtheil als eines Knaben Spielzeug. — 6. Apr., Nr 42, S. 165—66: Die Übereinkunft. Aus d. Engl. — 3. Juni, Nr 67, S. 265: Klein Röschen, am Geburtstage der Mutter. ⟨Mit e. Blumenstrauß.⟩
1825, 1. Jan., Nr 1, S. 1—2: Über den Neujahrstag.
1827, 1. März, Nr 26, S. 105; 8. März, Nr 29, S. 117—18: Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben berühmter Mahler.
1829, 24. März, Nr 36, S. 142: Patripatan, die Wunderkatze. Ein Bruchst. aus d. ind. Götterlehre.

b. Pannonia (Pesth) 1821, 28. Juli, Nr 60, S. 35—36: Der Mahler delle Bataghe.
1822, 23. Jan., Nr 7, S. 49—51: Charakterzüge aus dem Leben berühmter Mahler.

c. Ceres. Originalien f. Zerstreuung u. Kunstgenuß. Th. 1. Wien 1823. S. 56—61: Der Döbröger Bauernmarkt. An Matz Gänseling. [Ged.]

d. Huldigung den Frauen 1823, S. 1—2: Impromptu. — 1825, S. 97—98: Liebesklage. — 1828, S. 296: An M. P.

e. Aurora 1825, S. 48—59: Cabestaing. [Erz.]

f. Der Freibeuter (Frankfurt a. M.) 1. Apr. 1829, Nr 91: Patripatan, die Wunderkatze. Ein Bruchst. aus d. ind. Götterlehre. (Aus: Allg. Theaterztg.)

g. Leipziger Lesefrüchte 1834, 30. Apr., Nr 35, S. 556—60; 3. Mai, Nr 36, S. 566—71: Der Einsiedler auf dem St. Michaelsberge. ⟨Eine Sage, nach d. Magyar. d. Alexander Kisfaludý, bearb.⟩

h. Der Humorist 1837, Nachträgl. Erg.bll. Nr 10, S. 38—39: Krammetsvögel. Impromptu. [Ged.]

i. Oesterreichischer Musen-Almanach 1840, S. 239—43: Die Irokesen.

k. Mnemosyne (Lemberg) 4. Aug. 1840, Nr 62, S. 255—56: Die Irokesen. [Ged., aus Nr i.]

l. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — m. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — n. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — o. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — p. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — q. Curiositäten der physisch-literar. ... Vor- und Mitwelt (vgl. Estermann 1.75). — r. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — s. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). — t. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — u. Feierstunden (Brünn; vgl. Estermann 3.49). — v. Iris (Pesth; vgl. Estermann 4.15). — w. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — x. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — y. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — z. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — aa. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). — ab. Wiener Gesellschafter (vgl. Estermann 5.206).

161. **Gall**, Heinrich **Ludwig** Lambert

Geb. 28. Dezember 1791 in Aldenhoven b. Jülich, gest. 31. Januar 1863 in Trier.

G. wurde 1811 Gerichtsschreiber in Cleve, 1816 Regierungssekretär in Trier und ging 1819 von Bonn aus als Kommissar einer Auswanderungsgesellschaft nach Nordamerika. Nach seiner Rückkehr 1820 wurde er Kreissekretär in Trier, 1825 in Wetzlar. G., der sich seit frühen Jahren mit technischen Entwicklungen beschäftigt hatte, siedelte nach Galizien über, wo er 1834 dort und in der Bukowina Brennereien errichtete. Dann verlegte er seine Tätigkeit nach Ungarn und wurde hier 1839 technischer Oberinspektor auf den Gütern des Barons Eötvös. 1842 führte G. in Pest die Dampfwäsche ein. Seit 1849 lebte er wieder in Trier; hier befaßte er sich mit zahlreichen Konstruktionen (Futterdämpfer, Mostherstellung) und beschäftigte sich mit sozialen Problemen. Zu deren Lösung sollten seine Erfindungen bei Errichtung kommunistischer Musteranstalten helfen. — Seine belletristische Veröffentlichung liegt ganz außerhalb seiner sonstigen praktischen und literarischen Tätigkeit.

a) Meusel Bd 22,2. S. 285—86.

b) Poggendorf, J[ohann] C[hristian]: Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften. Bd 1. Leipzig 1863. Sp. 834.

c) ADB. Bd 8. Leipzig 1878. S. 316—17 (Löbe).

d) Adler, Georg: Geschichte der ersten sozialpolitischen Arbeiterbewegung in Deutschland. Mit bes. Rücks. auf d. einwirkenden Theorieen. Breslau 1885. S. 4—7.

e) Rheinisch-westfälische Wirtschaftsbiographien. Hrsg. v. d. Hist. Komm d. Prov.-Inst. f. westfäl. Landes- u. Volkskunde d. Rhein.-Westfäl. Wirtschaftsarchiv u. d. Volkswirtsch. Vereinigung im Rhein.-Westfäl. Industriegebiet. Bd 1. Münster 1931. (Westfäl. Lebensbilder. Sonderr. 1.) S. 392—429 (H. Stein).

f) Wörterbuch der Volkswirtschaft in 3 Bdn. Hrsg. v. Ludwig Elster. 4., umgearb. Aufl. Bd 2. Jena 1932. S. 1.

g) NDB. Bd 6. Berlin (1964). S. 44—45 (Karl Erich Born).

1) Lottens Geständnisse in Briefen an eine vertraute Freundin. 1825. — s. Bd XVI. S. 1060—61, Nr 31).

2) [Hrsg.] Menschenfreundliche Blätter oder Praktische Beiträge zur Volksbeglükkungslehre. Ges. im Gebiete d. neuesten Lit. d. Auslandes, u. dt. in zwangl. Heften. Trier: Gall 1828.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — b. Journal für die neuesten Land- und Seereisen (vgl. Estermann 1.60). — c. Gemeinnützige Blätter (Ofen: vgl. Estermann 1.79). — d. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — e. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — f. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — g. Wöchentliche Mittheilungen ... (vgl. Estermann 5.165). — h. Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273). — i. Der Ungar (vgl. Estermann 7.193).

4) Zahlr. technische und ökonomische Schriften.

162. **Gans**, Wilhelm Carl **Joseph**

Geb. 13. Januar 1795 in Celle, gest. 23. Oktober 1835 in Berlin.

Sohn des jüdischen Kaufmanns Susmann G., ließ sich nach dem Kriege in Berlin nieder und wurde 1818 christlich getauft. In Berlin bezeichnete sich G. als Privatgelehrter und war Partikulier eines kaufmännischen Unternehmens.

a) Neuer Nekrolog Jg. 13, S. 1276.

1) d'Arlincourt: Ipsiboé. 1823. — s. Bd XVI. S. 781, Nr 4).

163. **Gans** Edler Herr **zu Putlitz**, Jakob Heinrich Friedrich **Karl** (als Schriftsteller: Edler von Puttlitz; Pseud. Theudobach) [Gest. 1822]

s. Bd VI. S. 468. Bd XI/1. S. 538. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 30. Mai 1777 in Marienburg (Westpr.).

Sohn des damaligen Obersten und Kompaniechefs des Inf.-Regts Graf von Krockow, Adrian Friedrich Gans zu Putlitz (1735—1805). — Nach kurzem Studium trat G. in die Juristenlaufbahn bei der Südpreußischen Regierung ein. Bevor er nach Cleve kam, war er zuerst in Köslin tätig.

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Nekrolog. Oberlandesgerichtsrath v. Puttlitz. Rhein.-Westfäl. Anzeiger 12. Juli 1822, Nr 56, Sp. 1335—36. — Unterz.: P. P.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 393.

c) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2., vollst. neu bearb. u. stark erw. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2132.

d) Ders.: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Fortgef. v. Hanspeter Bennwitz. Bd 3 (Lief. 19). Bern 1965. S. 1804.

Zu den Werken:

zu 4) Eunomia.
Vgl. Estermann 3.11.

Ferner nachzutragen:

1) Lebens-Accorde. [Gedichte u. Erz.] Zeitschrift. St. 1—17. Wien 1808.
Inh. s. Bd XII. S. 189, Nr i.

2) [Anon.]: Gozzi, Carlo: Theodore. 1821. — s. Bd XVI. S. 731, Nr 36, 2).

3) [Red.] Westfälischer Merkur. Münster: Coppenrath 2. Apr. 1822—Juli 1822.
Enth. keine namentl. gez. Beitr.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Hermann 1818, 7. Juli, Nr 54, S. 465: Kleinigkeiten. 1. Mein Glück. 2. Räthsel. [Ged.] — 18. Aug., Nr 66, S. 581: Die Fackel des Lebens. [Ged.] — 1. Sept., Nr 70, S. 617: An die Gegner meiner Schrift: „Vertheidigung der preußischen Gerichtsverfassung".

b. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — e. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — f. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — g. Vandalia (vgl. Estermann 2.204). — h. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — i. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9).

5) Juristische Veröffentlichungen.

164. **Gardthausen, Hans** [1776—1845]

s. Bd IX. S. 408. Bd XI/1. S. 383. Bd XV. S. 452. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Lampe, Jens: Grundtvig og Gardthausen. Et „brobygningsforsøg" i 1820'erne. Sønderjytsk Maandskr. 32, 1957, S. 12—16.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 69.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — c. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — d. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — e. Die Nord-Albingische Biene (vgl. Estermann 3.164). — f. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19) — g. Der neue Wandsbecker Bote (vgl. Estermann 4.157).

165. **Garve, Karl Bernhard** (Pseud. Karl Otto Werning) [1763—1841]

s. Bd X. S. 632—33. Bd XIII. S. 411—13. Bd XVI. S. 120—21.

166. Gebauer, Christian August (Pseud. Al. Bauer; Heinrich Rebau) [1792—1852]

s. Bd IX. S. 234—39, 550. Bd XVI. S. 121—24, 1090. Nachzutragen:

Zu den Beiträgen:

a. Modenzeitung für Deutsche Frauen (Aachen) 1, 1826, 11. Juni, Nr 23, S. 179—80: Sophia's Abendlied. — 20. Aug., Nr 33, S. 264—650: Zum Abschiede. An Sophia. [Ged.] — 24. Dez., Nr 51, S. 407—11; 31. Dez., Nr 52, S. 413—19: Die Frühlingsboten.

167. Gebhard, Friedrich Albert (Pseud. Modest 2.) [1781—1861]

s. Bd VI. S. 476—77. Bd XI/1. S. 590—92. Bd XI/2. S. 101. Bd XV. S. 117—19. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 110.

b) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 436.

Zu den Werken:

1) Roland und Hildegunde. Berlin: Duncker 1857. VI, 91 S.

2) Beiträge:

a. Der Komet 1840, 5. Juni, Nr 113, Sp. 901—02: Der Winter. [Ged.] — 6. Juni, Nr 114, Sp. 910: Glosse. [Ged.] — 7. Juni, Nr 115, Sp. 918: Gedankenspähne. — 10. Juni, Nr 116, Sp. 925—26: Distichen. — 11. Juni, Nr 117, Sp. 933—34: Schein und Wahrheit. [Ged.] — 12. Juni, Nr 118, Sp. 941—44: Kennt Ihr ihn? [Ged.] — 13. Juni, Nr 119, Sp. 949—50: An die Freundschaft. [Ged.] — 17. Juni, Nr 121, Sp. 966: Erinnerung. [Ged.] — 18. Juni, Nr 122, Sp. 974: Der Strohhut. [Ged.] — 24. Juni, Nr 126, Sp. 1004—05: An die Muse. [Ged.] — 27. Juni, Nr 129, Sp. 1030—32: Der Weitgereis'te. [Ged.] — 1. Juli, Nr 131, Sp. 1046: Memento mori. [Ged.] — 23. Juli, Nr 147, Sp. 1174 bis 1175: Zur Bühne. [Ged.] — 24. Juli, Nr 148, Sp. 1182—84: An W. A. Shukowsky. [Ged.] — 25. Juli, Nr 149, Sp. 1189—90: Sonett. — 17. Oct., Nr 209, Sp. 1670: Beim Lesen der Werke Friedrichs des Großen. [Sonett.]

168. Gedike, Friedrich

Geb. 15. Januar 1754 in Boberow (Priegnitz), gest. 2. Mai 1803 in Berlin.

G. war Sohn eines Pfarrers und kam nach dessen Tode 1763 auf die öffentliche Schule nach Seehausen in der Altmark. Da man seine Begabung frühzeitig bemerkte, erhielt er bald eine Freistelle im Waisenhaus und seit 1766 im Steinbartschen Pädagogium in Züllichau. 1771 ging er nach Frankfurt a. O. zum Theologiestudium; in dieser Zeit reifte

in ihm der Entschluß Pädagoge zu werden. Seit 1775 war G. als Hauslehrer für die Söhne des Oberkonsistorialrats J. J. Spalding in Berlin tätig. Schon im Jahr darauf wurde er als Subrektor an das Friedrichswerdersche Gymnasium berufen, dessen Prorektor er 1778 und dessen Direktor er 1779 wurde. Seit diesen Jahren trat G. neben philologischen Arbeiten mit zahlreichen pädagogischen Veröffentlichungen hervor. Er wurde 1784 Oberkonsistorialrat, 1787 Oberschulrat und 1790 Mitglied der Akademie der Wissenschaften und auch der Akademie der Künste. 1791 kam G. als Mitdirektor neben dem erkrankten Büsching an das Berlinische Gymnasium zum Grauen Kloster; 1793 wurde er Direktor dieser Anstalt. Durch seine Tätigkeit im Oberschulkollegium gewann G. Einfluß auf die Gestaltung des Unterrichts in Schulen und Hochschulen; auf ihn geht die Einführung des Abiturientenexamens zurück. — G.s Tochter Rosa war die Frau des Literaturkritikers und Zeitschriftenredakteurs Franz Horn.

A. Nachlaß

1) Teilnachlaß (Notizen, Entwürfe, Denkschriften aus der Tätigkeit im Oberschulkollegium). — Bes.: Berlin StB, Sammlungen d. Grauen Klosters.

Vgl. Lülfing, Hans, u. Ruth Unger: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 2. Berlin 1968. S. 32. — Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 153.

B. Literatur

2) Meusel Bd 2. S. 505—07. Bd 9. S. 408. Bd 11. S. 260—61. Bd 12. S. 231. Bd 13. S. 446. Bd 17. S. 674. Bd 22,2. S. 305.

3) [Kütner, Karl August]: Charaktere deutscher Dichter und Prosaisten. Von Kaiser Karl dem Großen bis aufs Jahr 1780. Th. 1. Berlin 1780. S. 548—50.

4) [Knüppeln, Julius Friedrich, Carl Christoph Nencke, Christian Ludwig Paalzow]: Büsten berlinscher Gelehrten und Künstler mit Devisen. o. O. 1787. S. 99—103. — Nachtr. 1792. S. 81.

5) [Anon.]: Nicolai, Gedike und Biester in gefälligen Portionen dem Publikum vorgesetzt. Portion 1—6. o. O. 1788—89.

Rez. AllgLitZtg 1788, Nr 210, Sp. 134—36. — Allg. dt. Bibl. 88, 1789, St. 1, S. 255 bis 256; 103, 1791, St. 2, S. 587—88 (Qm.).

6) [Baur, Samuel]: Charakteristik der Erziehungsschriftsteller Deutschlands. Ein Handb. f. Erzieher. Leipzig 1790. S. 123—29.

7) Denina, (Carlo): La Prusse littéraire sous Frédéric II. T. 2. Berlin 1790. S. 102—05.

8) Schmidt, Valentin Heinrich, u. Daniel Gottlieb Gebhard Mehring: Neuestes gelehrtes Berlin oder literarische Nachrichten von jetztlebenden Berlinischen Schriftstellern und Schriftstellerinnen. Th. 1. Berlin 1795. S. 141—50.

9) [Böttiger, Karl August]: Friedrich Gedike, gestorben den 3. Mai 1803. AllgZtg 7. Juni 1803, Nr 158, 631—32.

10) Jenisch, D[aniel]: Einige Worte zum Andenken des hochverdienten Ober-Consistorial- und Ober-Schul-Raths Gedike. Vor d. versammelten Professoren, Lehrern u. Zöglingen d. Grauen-Kloster Gymn. gesprochen u. auf Verlangen d. Druck übergeben. Berlin 1803. 20 S.

11) Schmidt, Valentin Heinrich: D. Friedrich Gedike, Königl. Preuß. Ober-Consistorial- u. Oberschulrath, etc. Eine biogr. Skizze. Aus d. 2. Bde v. Schlichtegrolls Nekrolog f. d. XIX. Jahrh. bes. abgedr. Gotha 1803. 71 S.
Vorher in: Nekrolog der Teutschen f. d. 19. Jahrhundert. Bd 2. Gotha 1803. S. 1—48.

12) [Nekrolog.] AllgLitZtg 1803, Int.Bl. Nr 102, Sp. 841—44.

13) Verzeichniß der vom verstorbenen Ober-Schulrath Herrn Gedike und Professor Thym hinterlassenen vortrefflichen aus mehr als 11000 Bänden bestehenden Sammlungen ... Berlin 1803. 302, 56, 104, 8 S.

14) [Biester, Johann Erich]: Friedrich Gedike. Neue Berlinische Mschr. 1804, Bd 1, S. 1—20.

15) Merian, Johann Bernhard: Éloge de monsieur Gedike. Abh. d. Königl. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1804, Hist.-phil. Kl. S. 18—30.

16) Spalding, [Johann Joachim]: [Lateinische Gedenkrede auf G.] In: Rede bei der vorjährigen Gedächtnisfeier der Wohlthäter... Progr. Berlin 1805. S. 13—22.

17) Biester, Joh[ann] Erich: Bildniss und Selbstbiographie. Hrsg. v. [Johann] M[ichael] S[iegfried] Lowe. Berlin, Leipzig 1806. (Bildnisse jetztlebender Berliner Gehrten. Samml. 3.) S. 21—24.

18) Jördens, Karl Heinrich: Lexikon deutscher Dichter und Prosaisten. Bd 2. Leipzig 1807. S. 39—54. — Bd 6. Ebda 1811. S. 136—39.

19) Horn, Franz: Fragment aus der noch ungedruckten Biographie Friedrich Gedike's Mrgbl. 11. Jan. 1808, Nr 9, S. 35—36; 15. Jan., Nr 13, S. 51—52; 20. Jan., Nr 17, S. 66—67.

20) Ders.: Friedrich Gedike. Eine Biogr. Nebst Ausw. aus Gedike's hinterlassenen Papieren. Berlin 1808. 402 S.
Vgl. Bd VI. S. 388—89, Nr 9. — Inh. s. Nr 18) S. 138—39.
Reg. Neue LpzLitZtg 28. Nov. 1808, Nr 143, Sp. 273—79.

21) Jördens, Karl Heinrich: Denkwürdigkeiten, Charakterzüge und Anekdoten aus dem Leben der vorzüglichsten deutschen Dichter und Prosaisten. Bd 2. Leipzig 1812. S. 119—93.

22) Horn, Franz: Die Poesie und Beredsamkeit der Deutschen von Luthers Zeit bis zur Gegenwart. Bd 3. Berlin 1824. S. 418.

23) Bellermann, Johann Joachim: Das Graue Kloster in Berlin. St. 4. Progr. Berlin 1826. S. 19—31.

24) Döring, Heinrich: Gallerie deutscher Dichter und Prosaisten seit der Mitte des 12. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Bd 1. Gotha u. Erfurt 1831. S. 320—22.

25) Meyen, E[duard]: Die Berliner Monatsschrift von Gedike und Biester. Ein Beitr. zur Gesch. d. dt. Journalismus. Literarhist. Taschenb. 5, 1847, S. 151—222.

26) Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 1. Th. 55. Leipzig 1852. S. 427—36 (Heinrich Döring).

27) Heindl, J[ohann] B[aptist]: Biographieen der berühmtesten und verdienstvollsten Pädagogen und Schulmänner aus der Vergangenheit. Augsburg 1860. S. 141—42.

28) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 184—85.

29) Heidemann, Julius: Geschichte des Grauen Klosters zu Berlin. Berlin 1874. S. 262–70.

30) ADB. Bd 8. Leipzig 1878. S. 487–90 (H. Kaemmel).

31) Müller, A(ugust) C(arl): Geschichte des Friedrichs-Werderschen Gymnasiums zu Berlin. Berlin 1881. S. 54–73.

32) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 90.

33) Fischer, L. H.: Das Königliche Pädagogische Seminar in Berlin. 1787–1887. Zschr. f. d. Gymnasialwesen 42, 1888, S. 2–15.

34) Geiger, Ludwig: Berlin 1688–1840. Gesch. d. geist. Lebens d. preuß. Hauptstadt. Bd 1. Berlin 1893. S. 423–29, 576.

35) Pinloche, A[ugust]: Geschichte des Philanthropinismus. Leipzig 1896. S. 443–49.

36) Tränkmann, Karl Richard: Friedrich Gedike in seinem Verhältnisse zu den pädagogischen Bestrebungen seiner Zeit. Ein Beitr. zur Gesch. d. Pädagogik im 18. Jahrh. Diss. Leipzig 1900. 120 S.

37) Wienecke, F.: Friedrich Gedike. Schulbl. f. Brandenburg 68, 1903, S. 370–85.

38) Ders.: Friedrich Gedike. Päd. Zschr. 32, 1903, S. 321–24.

39) Gilow, Hermann: Das Berliner Handelsschulwesen des 18. Jahrhunderts. Berlin 1906. (Monumenta Germaniae paed. 35.) S. 174–77, 195–96; Reg. S. 329.

40) Fries, [Albert]: Friedrich Gedike, ein altpreußischer Schulmann. Jbb. d. Königl. Akad. gemeinnütz. Wiss. zu Erfurt N. F. 33, 1907, S. 74–90.

41) Hofstaetter, Walther: Das Deutsche Museum ⟨1776–1788⟩ und das Neue Deutsche Museum ⟨1789–1791⟩. Ein Beitr. zur Gesch. d. dt. Zeitschriften im 18. Jahrh. Leipzig 1908. (Probefahrten. 12.) S. 224–27; vgl. Reg. S. 234.

42) Meyer, Richard M[oritz]: Ein Vorkämpfer des Niederdeutschen ⟨F. Gedike⟩. Quickborn 4, 1911, S. 80–85.

43) Frey, Ernst: Zwei Preisrätsel. Eine heitere Erinnerung an e. Berliner Schulmann. VossZtgSB. 5. Mai 1912, Nr 18, S. 139–41.

44) Hay, Joseph: Staat, Volk und Weltbürgertum in der Berlinischen Monatsschrift von Friedrich Gedike und Johann Erich Biester ⟨1783–1796⟩. Berlin 1913. VI, 83 S.

45) Schwartz, Paul: F. Gedikes letzter Bericht über sein pädagogisches Seminar vom 6. Dezember 1800. Zschr. f. Gesch. d. Erz. u. d. Unterr. 20, 1930, S. 144–51.

46) Göbels, Hubert: Friedrich Gedike. Kinderbuch zur ersten Übung im Lesen. Lehren u. Lernen (Ratingen) 1, 1964, S. 422–27.

47) NDB. Bd 6. Berlin (1964). S. 125–26 (Fritz Borinski).

48) Scholtz, Harald: Friedrich Gedike ⟨1754–1803⟩. Ein Wegbereiter d. preuss. Reform d. Bildungswesens. Jb. d. Gesch. Mittel- u. Ostdeutschlands 13/14, 1965, S. 128–81.

49) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforsch. d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. in Frankfurt/Main. Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 1. Weinheim, Basel, Pullach (1975). S. 433–35.

50) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 124—25.

51) Paisey, David: Learning to read. Friedrich Gedike's primer of 1791. The British Library Journal 4, 1978, S. 112—21.

52) Brüggemann, Theodor: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur von 1750 bis 1800. In Zsarb. m. Hans-Heino Ewers. Stuttgart (1982). Sp. 904—07, 1226—27.

52a) Hermsdorf, Klaus: Literarisches Leben in Berlin. Aufklärer u. Romantiker. Berlin 1987. S. 144—53.

C. Briefe

53) Biester, Johann Erich: Von G. 6. Nov. 1785. In: Kant, (Immanuel): Briefwechsel. Bd 1. 2. Aufl. Berlin u. Leipzig 1922. (Kant: Ges. Schriften. 10.) S. 418—19.

54) Friedrich Wilhelm III., König von Preußen: An G. 23. Apr. 1803. In Nr 20) S. 30—31.

55) Gedike, Rosa: Von G. 25. Juli 1797. In Nr 20) S. 150—51.

56) Gedike, Wilhelmine, geb. Thym: Von G. 1783—84 (30). In Nr 20) S. 311—402. — Von G. 1. Aug. 1788. Ebda S. 156—57. — Von G. 1797 (7). Ebda S. 141—55.

57) von Wöllner, Johann Christoph: Von G. o. D. In Nr 20) S. 160—62.

58) Wolf, Friedrich August: An G. 22. Febr. 1791. In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 1. Stuttgart 1935. S. 95—97. — Erl. Bd 3. S. 28.

D. Selbständig erschienene Schriften

Ein Teil der Schulschriften erschien im Buchhandel unter etwas veränderten Titeln.

59) Pindars Olympische Siegshymnen, verdeutscht. Berlin u. Leipzig: Decker 1777. 29 Bl., 146 S., 1 Bl.
Rez. Gothaische gel. Ztg 1778, St. 34, S. 278—80. — Allg. dt. Bibl. 1780, Anh. 6 zu Bd 25—36, S. 3366—68.

60) Ode beim Ausbruch des Krieges. Berlin, 10. Apr. 1778: [Decker]. 7 S. 4°
Wieder abgedr. in Nr 125) S. 294—97.

61) Aristoteles und Basedow, oder Fragmente über Erziehung und Schulwesen bei den Alten und Neuern. Berlin u. Leipzig: Decker 1779.
Rez. Wöchentl. Nachr. (Büsching) 6, 1778, S. 36. — Gothaische gel. Ztg 1778, St. 88, S. 721—24. — Allg. dt. Bibl. 38, 1779, St. 2, S. 333—50 (Zf.).

62) Gedanken über die Methode beim geographischen Unterrichte. Berlin: Decker 1779. 4°
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 1—18.
Rez. Gothaische gel. Ztg 1780, St. 7, Sp. 53—54.

63) Gedanken über Purismus und Sprachbereicherung. Progr. Berlin (1779): Decker. XXII S. 4°

64) Ode an den Prinzen von Preußen. Berlin 1779. 4°

65) [Anon.]: Ode bey der Friedensfeyer in der Loge zu den drey Weltkugeln am 24. Juni 1779. Vorgel. Berlin (1779): Decker. 4 Bl. — Gez.: G.

66) Pindars Pythische Siegshymnen. Mit erkl. u. krit. Anm. [übers.] Berlin u. Leipzig: Decker 1779. 7 Bl., 248 S., 1 Bl.
Rez. Allg. dt. Bibl. 45, 1781, St. 2, S. 579—88. — Degen, Lit. d. dt. Uebers. d. Griechen 2 (1798), S. 195—98, 206—07.

67) [Anon.]: Maurerode am Johannisfeste 1780 vorgelesen in der Mutterloge zu den drey Weltkugeln in Berlin. Berlin: Stahlbaum (1780). 8 S. — Gez.: F. G.

68) [Anon.]: Maurerode beim Jahresschluß. In d. Mutterloge zu d. drei Weltkugeln in Berlin vorgel. d. 30. Dec. 1780. Berlin (1780): Decker. 4 Bl. — Gez.: F. G.

69) Vier Dialogen des Platon. Menon, Kriton und beide Alkibiades. Übers. Berlin: Voß u. Sohn 1780. XXII, 294 S.
Spätere Drucke: Ebda 1810. — 2. Aufl. 1821. s. Bd XVI. S. 666, Nr 45, 2).
Rez. Allg. dt. Bibl. 50, 1782, St. 1, S. 284—86 (Egl.). — Degen, Lit. d. dt. Uebers. d. Griechen 2 (1798), S. 232—36.

70) Plato: Dialogi IV. Meno, Crito, Alcibiades uterque. Cum animadv. virorum clariss. ... ed. Berlin: Mylius 1780.
Dass. Ed. altera. emend. auct. a J. E. Biester. Ebda 1790. — Ed. III. Cur. Ph. Buttmann. Ebda 1811. — Ed. IV. 1822. — Ed. V. 1830.

71) Ueber die Verbindung des wißenschaftlichen und philologischen Schulunterrichts. Progr. Berlin (1780): Decker. XIV S. 4°
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 30—36.

72) Praktischer Beitrag zur Methodik des öffentlichen Schulunterrichts. Berlin: Mylius 1781. 1 Bl., 102 S.
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 75—157.
Rez. Gothaische gel. Ztg 1781, St. 55, Sp. 533—34. — Allg. dt. Bibl. 48, 1781, St. 1, S. 304—10 (Zf.).

73) Geschichte des Friedrichswerderschen Gymnasiums. Bei deßen hundertjähr. Jubiläum entworfen, Berlin: Mylius 1781. 80 S.
Dass. Progr. Berlin (1781): Unger. 80 S.
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 157—250.
Rez. Allg. dt. Bibl. Anh. 2 zu Bd 37—52, S. 657.

74) Griechisches Lesebuch für die ersten Anfänger. Berlin: Mylius 1781.
Dass. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1783. — 3. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1785. — 4. Aufl. 1787. — 5. Aufl. 1790. — 6. Aufl. 1795. — 9. Aufl. Hrsg. u. verm. v. Ph. Buttmann. Ebda 1809. — 11. Aufl. 1821. — 12. Aufl. 1829. — Ferner — nicht von G. veranstaltete — Übers.
Rez. Allg. dt. Bibl. 55, 1783, St. 1, S. 248—49 (Pm.); 58, 1784, St. 1, S. 201—02 (Tr.).

75) Nachricht von der Einrichtung des Friedrichswerderschen Gymnasiums. Progr. Berlin 1781.

76) Ode dem glücklichen Alter Friedrichs des Grossen, gesungen. Den 24. Jan. 1781. Berlin: Unger 1781. 8 S.

77) Sophoclis Philoctetes graece cum notis. Berlin: Mylius 1781. 200 S., 1 Bl.
Rez. Allg. dt. Bibl. 51, 1782, St. 2, S. 526—30 (Uk.).

78) M. Tullii Ciceronis historia philosophiae antiquae. Ex omnibus illius scriptis collegit, disposuit aliorumque auctorum tum Latinorum tum Graecorum locis et ill. et amplificavit. Berlin: Mylius 1782. X, 364 S.

Ed. altera emendatior. Ebda 1800. X, 333 S. — Ed. III. 1814.

Rez. Allg. dt. Bibl. 60, 1785, St. 2, S. 518—19 (Wb.). — Neue allg. dt. Bibl. 72, 1802, St. 1, S. 218—20 (Fg.).

79) Gedanken über die Gedächtnißübungen. Progr. Berlin 1781: Unger. 36 S.

Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 253—85.

80) Jubelpredigt und Jubelrede gehalten bey dem hundertjährigen Jubiläum des Friedrichswerderschen Gymnasiums, v. Johann Peltre u. Friedrich Gedike. Berlin 1782.

Jubelrede: Von den Freuden des Schulmannes. Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 469—92.

81) Lateinisches Lesebuch für die ersten Anfänger, nebst den Anfangsgründen der Grammatik. Berlin: Mylius 1782.

Dass. 2. rechtm. hie u. da verb. Aufl. Ebda 1783. — 3. Aufl. 1784. — 4. Aufl. 1787. — 5. Aufl. 1788. — 6. rechtm. u. m. e. lat. Grammatik verm. Aufl. Ebda 1789. — 7. Aufl. 1791. — 8. Aufl. 1792. — 9. Aufl. 1795. — 12. Aufl. 1803. — Spätere Bearb. v. F. Werneburg (1821), Ad. Beck 1827 (bis 22. Aufl. 1853), Friedr. Hofmann (1857; 32. Aufl. 1882).

Sond.Abdr.: Lateinische Grammatik. Ebda 1790.

Rez. Allg. dt. Bibl. 55, 1783, St. 1, S. 249 (Pm.); 58, 1784, St. 1, S. 201—02 (Tr.).

82) [Anon.]: Zwei Maurerreden am Johannisfeste 1781 und 1782 in der Mutterloge zu den drei Weltkugeln in Berlin vorgelesen. Berlin: Maurer 1782. 15 S.

83) [Hrsg.]: Berlinische Monatsschrift. Hrsg. v. Friedrich Gedike u. Johann Erich Biester. Bd 1—16. Berlin: Unger (2ff: Haude u. Spener) 1783—90.

Forts. u. Mitarb. s. Schulz, Ursula: Die Berlinische Monatsschrift ⟨1783—1796⟩. Eine Bibliogr. Mit e. Einl v. Günter Schulz. Bremen (1968). 190 S. (Bremer Beitr. zur Freien Volksbildung. 11. Bibliogr. zur Zeit- u. Kulturgesch. 3.)

Rez. AllgLitZtg 1785, Bd 1, S. 194, 212; Nr 160, S. 32—35; Nr 208, S. 262—63; Nr 212, S. 285—87; Nr 212, Beil. S. 289—91; Nr 265, S. 132—33.

Auswahl: a. Was ist Aufklärung? Beiträge aus d. Berlinischen Monatsschrift. In Zsarb. m. Michael Albrecht ausgew., eingel. u. m. Anm. vers. v. Norbert Hinske. Unveränd. reprograd. Nachdr. aus d. Berlinischen Mschr. 1.—7. Bd. Berlin 1783—86. Darmstadt: Wiss. Buchges. 1973. LXIX, 526 S. — b. Berlinische Monatsschrift ⟨1783—1796⟩. Ausw. (Hrsg. u. m. e. Studie „Die Berlinische Monatsschrift als Organ der Aufklärung" v. Peter Weber.) Leipzig: Reclam 1986. 479 S. (UnivBibl. 1121.)

Beitr. v. Gedike (außer red. Zugaben, Übers., Nachw.) 1, 1783, S. 3—4: Die neue Monatsschrift. Eine Allegorie. — S. 22—38: Nachtrag zu der Legende von der weißen Frau. — S. 111—14: Gibraltar. (Eine Ode.) — S. 277—97: Ueber das Studium der Litteraturhistorie, nebst e. Beitr. zu d. Kapitel von gelehrten Schustern. — S. 305—07: Epistel an meinen Freund Zöllner. Berlin, den 29. Okt. 1782, an s. Hochzeitstage.

2, 1783, S. 135—43: Der Tod des Adonis. Nach d. Griech. d. Bion.

3, 1784, S. 73—87: Ursprung der Weihnachtsgeschenke. — S. 102—12: Maurerode beim Schluß des Jahres 1783 ⟨vorgel. den 31. Dec. 1783 in d. Mutterloge zu d. drei Weltkugeln.⟩ — S. 175—80: Ueber ißt und ist. Ein Beitr. zur Erklärung d. Ursprungs d. Opfer.

4, 1784, S. 96: Nachtrag zur Geschichte des katholischen Gottesdienstes in protestantischen Kirchen. — S. 267—88: Ueber eine räthselhafte Räthselgeschichte in unsern Tagen.

5, 1785, S. 80—85: Ueber die Begräbnisse in den Kirchen.

6, 1785, S. 181—91: Plan und Ankündigung eines Universalglossariums der Reußischen Kaiserin.

7, 1786, S. 167—83: Zwei Maurerreden, geh. in d. Mutterloge zu d. drei Weltkugeln in Berlin beim Jahresschluß von 1784 und 1785.

8, 1786, S. 152—73: Geschichte des ehemaligen Rathmanns Joseph Streblitzki zu Nikolai in Oberschlesien, nunmehrigen Juden Joseph Abraham. — S. 280—92: König Friedrich der Große. [Mit Biester.] — S. 292—303: Zwei Gedichte zur Geburtstagsfeier des Königs von Preußen, Friedrich Wilhelm. (1779, 1786.) — S. 338—47: Maurerrede zum Andenken Friedrichs. Berlin, den 14. Sept. 1786. — S. 481—83: Militärische Aufmunterung.

10, 1787, S. 87—95: Leopold Freiherr von Hirschen Schreiben und Antwort. — S. 253—57: Ode bei dem funfzigjährigen Dienstjubiläum des Herrn Generalchirurgus Theden. Im Namen d. Freimaurerloge zu d. drei Weltkugeln. — S. 440—42: Zur Geburtstagsfeier Friedrich Wilhelms. In d. Loge zu d. drei Weltkugeln, den 25sten Sept. 1787.

13, 1789, S. 253—75: Verba valent sicut numi, oder von der Wortmünze. — S. 360 bis 395: Ein Starkianer, Herr Stark und Herr Zimmermann; oder drei Definitionen: was heißt apodiktisch, was heißt sich rechtfertigen, und was heißt infam? [Mit Biester.] — S. 395—409: Horazens Weissagung.

15, 1790, S. 219—30: Rede bei der Aufnahme in die Königliche Akademie der Wissenschaften, den 4. Febr. 1790. — S. 578—88: Turris Mariana resurgens Inter belli apparatus. Der Thurm der Marienkirche in Berlin.

16, 1790, S. 368—77: Vorschlag, den gangbaren Münzen zugleich die Einrichtung und Bestimmung von historischen Denkmünzen zu geben.

17, 1791, S. 96: Mittheilung. — S. 333—70: Ueber die mannigfaltigen Hypothesen zur Erklärung der Mythologie. Eine Vorlesung in d. Akad. d. Wiss.

18, 1791, S. 494—525: Geschichte des Glaubens an die Heiligkeit der Zahl Sieben. Vorgel. in d. Kgl. Akad. d. Wiss., den 19. Aug. 1791.

19, 1792, S. 604—31: August von Kotzebue und Heinrich Matthias Marcard. [Mit Biester.]

22, 1793, S. 4—20: Nachricht von Siegmund Streit, und seiner Stiftung für das Berlinische Gymnasium.

26, 1795, S. 467—68: An Spalding, als er ein und achtzig Jahre alt ward. Am ersten Nov. 1795.

84) Schulrede beim Lehrerwechsel an dem vereinigten Friedrichswerderschen und Friedrichsstädtischen Gymnasium. Progr. Berlin 1783.

85) Vertheidigung des Lateinschreibens und der Schulübungen darin. Progr. Berlin 1783: Unger. 35 S.

Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 289—317.

86) Gedanken über die Beförderung des Privatfleißes auf öffentlichen Schulen. Progr. Berlin 1784: Unger. 34 S.

Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 322—66.

Rez. Gothaische gel. Ztg 1784, St. 73, Sp. 593—94. — AllgLitZtg 1785, Nr 33, S. 131. — Allg. dt. Bibl. 60, 1785, St. 1, S. 207—09 (Zf.).

87) Einige Gedanken über die Uebung im Lesen. Progr. Berlin 1785: Unger. 16 S.

Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 368—80.

Rez. Nürnbergische gel. Ztg 1785, Sp. 703. — AllgLitZtg 1787, Nr 126, Sp. 399—400; 1791, Nr 255, Sp. 616.

88) Französisches Lesebuch für Anfänger. Berlin: Mylius 1785.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1786. — 3. verb. u. m. franz. Grammatik verm. Aufl. Ebda 1789. 268 S. — 4. Aufl. 1790. — 5. Aufl. 1794. — 6. Aufl. 1796. — 10. Aufl 1807. — 11. Aufl. 1809. — 16. Aufl. 1828. — 17. Aufl. 1833. — Später bearb. v. Louis Albert Beauvais (1846), Bernhard Schmitz (1864). — Dazu e. — nicht von G. veranstaltete — Übers.

Rez. Allg. dt. Bibl. 71, 1787, St. 2, S. 608—09 (Pk.). — AllgLitZtg 1790, Nr 93, Sp. 24.

89) Einige Gedanken über den mündlichen Vortrag des Schulmanns. Progr. Berlin 1786: Unger. 36 S.

Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 381—419.

Rez. AllgLitZtg 1786, Nr 123, Sp. 368. — Neue Leipziger gel. Ztg 1786, Bd 3, S. 1248. — Nürnberger gel. Ztg 1786, S. 356. — GöttgelAnz. 1786, Bd 2, S. 1246. — Allg. dt. Bibl. 75, 1787, St. 1, S. 268—69 (Gr.).

90) Pindari carmina selecta: Olym. I. II. IV. V. IX. XI. XII. XIV. Pyth. I. VI. VII. IX. XI. Nem. I. XI. Isthm. III. VII. Cum scholis selectis suisque notis in usum academiarum et scholarum ed. Berolini: Unger 1786. 1 Bl., XII, 265 S.

Rez. Allg. dt. Bibl. 70, 1786, St. 1, S. 247—52 (Xb.).

91) Einige Gedanken über Schulbücher und Kinderschriften. Progr. Berlin 1787: Unger. 39 S.

Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 422—55.

Rez. Neue Leipziger gel. Ztg 1787, S. 1114. — Nürnberger gel. Ztg 1787, S. 465. — Allg. dt. Bibl. 84, 1788, St. 2, S. 544—45 (Bk.). — AllgLitZtg 1789, Nr 138, Sp. 295—96.

92) [Anon.]: Opfer der Freundschaft dem funfzigjährigen Amtsjubiläum ihres Brs. Joh. Christian Anton Theben gewidmet von sämtlichen Mitgliedern der Freimaurerloge zu den drei Weltkugeln, und den mit ihr vereinigten vier Logen. Berlin, den 29. Julius 1787. 4 Bl. 4°

93) [Hrsg.] Proceß über den Verdacht des heimlichen Katholicismus zwischen dem Darmstädtischen Oberhofprediger D. Stark als Kläger, und den Herausgebern der Berlinischen Monatsschrift, Ober-Konsistorialrath Gedike und Bibliothekar D. Biester als Beklagten, vollständig nebst der Sentenz aus den Akten hrsg. von d. loßgesprochenen Beklagten. Berlin: Unger 1787. XX, 280 S.

94) Neue Nachricht von der Einrichtung des Friedrichswerderschen Gymnasiums. Berlin 1788: Unger. 50 S.

Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 2. S. 1—65.

Rez. Allg. dt. Bibl. 88, 1789, St. 1, S. 198—200 (Tk.). — Nürnberger gel. Ztg 1788, Sp. 324. — GöttgelAnz. 1788, Bd 2, S. 1000. — AllgLitZtg 1791, Nr 311, Sp. 376.

95) Über den Unterricht im Lesen, Rechnen, Schreiben, Zeichnen auf Schulen. Berlin: Mylius 1788.

96) Gesammlete Schulschriften. Bd [1.] 2. Berlin: Unger 1789—95.

J. Chr. v. Wöllner gewidm.

Rez. GöttgelAnz. 1789, Bd 2, S. 1206. — AllgLitZtg 1789, Nr 277, Sp. 665—72; 1796, Nr 101, Sp. 801—02. — Nürnberger gel. Ztg 1789, Sp. 470. — Allg. dt. Bibl. 91, 1790, St. 1, S. 22—40 (Nm.).

97) Kurze französische Grammatik. Berlin: Mylius 1789. 47 S.

Sond.Abdr. aus Nr 88) 3. Aufl.

Spätere Bearb. v. Albert Beauvais u. d. T.: Französische Sprachlehre (1846).

Rez. AllgLitZtg 1790, Nr 93, Sp. 24.

98) Einige Gedanken über die Methode zu examiniren. Progr. Berlin 1789: Unger. 40 S.
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 2. S. 66–111.
Rez. Nürnberger gel. Ztg 1789, Sp. 372. — GöttgelAnz. 1789, Bd 2, S. 1207. — AllgLitZtg 1790, Nr 87, Sp. 695–96. — Allg. dt. Bibl. 111, 1792, St. 2, S. 567–69 (Cr.).

99) Rede bei dem öffentlichen Abschiede des Herrn Prorector Poppe und der Einführung des Herrn Prorectors Plesmann. Progr. Berlin 1789: Unger.
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 1. S. 492–501.

100) Ausführliche Nachricht von dem mit dem Friedrichswerderschen Gymnasium verbundenen Seminarium für gelehrte Schulen. Progr. Berlin 1790: Unger. 32 S.
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 2. S. 112–34.
Rez. AllgLitZtg 1791, Nr 311, Sp. 376. — Allg. dt. Bibl. 108, 1792, S. 287 (Wi.).

101) Rede bei der Aufnahme in die Königliche Akademie der Wissenschaften, den 4ten Februar 1790. ([Berlin] 1790.) 15 S.
Auch in Nr 83) Bd 15, 1790.

102) Turris Mariana Resurgens Inter Belli Apparatus. Berolini Mense Junio MDCCLXXXX. Nachricht von d. Erbauung d. Neuen Thurms der Marienkirche zu Berlin. Im Monat Julius 1790. Berlin (1790): Unger. 8 Bl., 15 S. 4°
Auch in Nr 83) Bd 15, 1790.
Rez. AllgLitZtg 1791, Nr 37, Sp. 296.

103) Einige Gedanken über die Ordnung und Folge der Gegenstände des jugendlichen Unterrichts. Progr. Berlin 1791: Unger. 32 S.
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 2. S. 135–77.
Rez. Humanist. Mag. 4, 1791, St. 2, S. 174–76. — Arch. d. Erziehungskunde f. Deutschland 2, 1792, S. 229–32. — Allg. dt. Bibl. 114, 1793, St. 1, S. 244–47.

104) Kinderbuch zur ersten Übung im Lesen ohne ABC und Buchstabiren. Berlin: Unger 1791. X, 154 S.
Dass. 2. verb. Aufl. Ebda 1798. XIV, 144 S. — 3. verb. Aufl. 1837.
Rez. Allg. dt. Bibl. 101, 1791, St. 1, S. 223–26. — AllgLitZtg 1792, Nr 51, Sp. 406–07. — Neue allg. dt. Bibl. 44, 1799, St. 2, S. 534–35 (G.). — Allg. Preuß. Staatsztg 26. Febr. 1837, Nr 57, S. 229.

105) Französische Chrestomathie zum Gebrauch der hohen Klassen. Aus d. vorzügl. neuern Schriftstellern ges. Berlin: Mylius 1792. 2 Bl., 315 S.
Dass. 3. verm. Aufl. Ebda 1803. — 7. verb. Aufl. Ebda 1833.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 11, 1794, St. 2, S. 354 (Lb.).

106) Luthers Pädagogik, oder Gedanken über Erziehung und Schulwesen, aus Luthers Schriften ges. Progr. Berlin 1792: Unger. 52 S.
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 2. S. 178–233.
Neue Ausg.: Luthers Pädagogik. Langensalza: Schulbuchh. 1897. VIII, 48 S. (Päd. Quellenschriften. 2.)
Rez. Gothaische gel. Ztg 1792, St. 58, Sp. 530–31. — Neue allg. dt. Bibl. 7, 1793, St. 1, S. 288–89 (Je.).

107) Lateinische Chrestomathie für die mittlern Klassen. Aus d. klass. Autoren ges. Berlin: Unger 1793. 4 Bl., 344 S.
Dass. 2. verm. u. verb. Aufl. Ebda 1796. — Spätere Bearb. v. F. W. Burchard (1829, 1842). — Ferner — nicht v. G. veranstaltete — Übersetzungen (K. H. Jördens 1797; G. W. Groke 1811).

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 7, 1793, St. 2, S. 452—54 (Ew.). — LpzLitZtg 1831, Nr 150, Sp. 1200.

108) Einige Gedanken über deutsche Sprach- und Stilübungen auf Schulen. Progr. Berlin 1793: Unger. 32 S.
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 2. S. 235—84.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 10, 1794, St. 2, S. 546—49 (Kr.).

109) Nachtrag zu der Geschichte sowol des Friedrichswerderschen als des Berlinisch-Kölnischen Gymnasiums. Progr. Berlin 1793: Unger. 48 S.
Auch u. d. T.: Nachtrag zur Geschichte der Berlinischen Gymnasien. Ebda 1793. 48 S.
Wieder abgedr. in Nr 96) Bd 2. S. 284—318.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 12, 1794, St. 2, S. 323 (Cw.).

110) Über Du und Sie in der deutschen Sprache. Vorgel. in d. öff. Versamml. d. Berlinischen Akad. d. Wiss. am 30. Jan. 1794. Berlin: Unger 1794. XII, 51 S.
Wieder abgedr. in Nr 125) S. 101—40.
Rez. GöttgelAnz. 1794, Bd 1, S. 1421. — AllgLitZtg 1795, Nr 288, Sp. 189—92. — Neue allg. dt. Bibl. 18, 1795, St. 2, S. 497—99.

11) Rede bey Übernehmung der Direction des Berlinisch-Kölnischen Gymnasiums. Progr. Berlin 1794: Unger. 26 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 14, 1795, St. 1, S. 262—63.

112) Erinnerung an Büschings Verdienste um das Berlinische Schulwesen. Progr. Berlin 1795: Unger. 48 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 20, 1795, St. 2, S. 285—90 (So.).

113) Der verschlossene Janustempel. Eine Vorlesung am 25. Sept. 1795 in d. öff. Sitzung d. Akad. d. Künste. Berlin (1795). 24 S.

114) Englisches Lesebuch für Anfänger, nebst Wörterbuch und Sprachlehre. Berlin: Mylius 1795. 299 S.
Dass. 2. verb. Aufl. Ebda 1797. — 4. verb. Aufl. Ebda 1812. — Später bearb. v. S. H. Spiker (1818, 1843). — Ferner — nicht von G. veranstaltete — Übersetzungen (1788, 1827).
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 22, 1796, St. 2, S. 473—74 (Az.).

115) Nachricht von Siegismund Streit und seiner Stiftung für das Berlinische Gymnasium. Progr. Berlin 1794: Unger. 43 S.
Auch in Nr 83) Bd 22, 1793.

116) Kurze Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Berlinisch-Kölnischen Gymnasiums. Progr. Berlin 1796: Unger. 48 S.
Rez. Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1796, Nr 88, Sp. 172—73.

117) Zum Andenken des verstorbenen Professors Johann Friedrich Heindorf. Progr. Berlin 1797: Unger. 32 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 32, 1797, St. 2, Int.Bl. Nr 34, S. 271—72.

118) Zum Andenken des verstorbenen Professors M. Joh. Andr. Chr. Michelsen und des verstorbenen Prorektors Martin Heinrich Thieme. Progr. Berlin 1798: Unger. 36 S.
Darin S. 11—14: C. G. Fischer: Ueber Michelsens Charakter und Verdienste als Mathematiker.

119) An den Montagsklub bei seiner Jubelfeier d. 16. Apr. (Berlin) 1798. 2 Bl.

120) Rede bei der vorjährigen Gedächtnisfeier der Wohlthäter des Berlinisch-Kölnischen Gymnasiums. Progr. Berlin 1798: Unger. 16 S.

121) Ueber den Begrif einer Bürgerschule. Progr. Berlin 1799: Unger. 31 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 44, 1799, St. 1, Int.Bl. Nr 19, S. 165—66.

122) [Hrsg.] Annalen des Preußischen Schul- und Kirchenwesens. Bd 1 (St. 1—3). 2 (St. 1—3). Berlin: Unger 1800—01.
Dazu: Zugabe zu den Annalen ... [v. J. G. Scheffner]. o. O. 1800. 66 S.
Rez. Leipziger allg. lit. Anzeiger 1801, Nr 123, S. 1169—73. — Neue allg. dt. Bibl. 57, 1801, St. 1, S. 214—17; 60, 1801, St. 2, S. 546—47 (J.); 70, 1802, St. 1, S. 252—54 (Bd.) — AllgLitZtg 1801, Nr 97, Sp. 769—76.

123) Beantwortung der Frage: Haben wir zu wenige oder zu viele Schulen. Progr. Berlin 1800: Unger. 38 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 53, 1800, Int.-Bl. Nr 27, S. 227—28.

124) [Anon.]: Das scheidende Jahrhundert. [Ged.] Berlin 1800. 16 S.

125) Vermischte Schriften. Berlin: Unger 1801. 3 Bl., 321 S.
Enth. außer d. Wiederabdr. von Abhandlungen S. 294—321: Sammlung einiger lyrischen Gedichte.
Rez. Leipziger Jb. d. neuesten Lit. 1801, Nr 66, S. 527—28; Nr 67, S. 529—30. — Neue allg. dt. Bibl. 78, 1803, St. 1, S. 259—60 (V.).

126) Über die Hülfswörter, und über die Tempora des Verbums. Ein Beitr. zur Philosophie d. Sprache. Progr. Berlin 1801: Unger. 40 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 70, 1802, St. 2, S. 496—503 (We.).

127) Ueber den Begrif einer gelehrten Schule. Progr. Berlin 1802: Unger. 54 S.

128) Zwei Schulreden bei der Sekular-Feier der Preußischen Königswürde. Progr. Berlin 1803: Unger. 24 S.
Enth. 1. Rede bei der hundertjährigen Jubelfeier der Preußischen Königswürde im Berlinisch-Kölnischen Gymnasium am 19. Jan. 1801. S. 4—9. — 2. Delbrück, [Friedrich Ferdinand]: Rede zur Feier des neuen Jahrhunderts der Preußischen Monarchie ... S. 10—14.

129) „Der Universitäts-Bereiser" Friedrich Gedike und sein Bericht an Friedrich Wilhelm II. [Hrsg. v. Richard Fester.] Berlin: Duncker 1905. III, 92 S. (Arch. f. Kulturgesch. Erg. H. 1.)

E. Beiträge und Abdrucke

130) Bibliothek der Philosophie und Literatur. Frankfurt a. d. O. 1774—75.

131) Museum criticum continens praesertim varias lectiones, observationes et dissertationes (Lemgo) 2, 1777, Fasc. 2, S. 216—51: Conjecturae criticae ad Herodianum eruditorum examini et subjectae.

132) Deutsches Museum 1777, Bd 1, S. 373—83: Ankündigung und Probe einer Uebersetzung des Pindar in Prosa.
1778, Bd 2, S. 19—28: Des Stoiker Kleanths Hymne; nebst Kommentar und zufälligem Räsonnement über Stoische Theologie.
1779, Bd 2, S. 385—416: Gedanken über Purismus und Sprachbereicherung.
1781, Bd 2, S. 1—3: Friedrichs glückliches Alter. [Ged.]

133) Der achtundsechzigste Geburtstag Friedrichs des Großen, gefeyert und besungen in der Mutterloge zu den drey Weltkugeln. Berlin, am 24. Jan. 1779. (Berlin 1779): Decker. 14 S.
Die 2. Ode von F. G.

134) Pädagogische Unterhandlungen (Dessau) 1780: Hoffnung und Furcht, Lob und Tadel auf der Wage des Pädagogen.

135) Leipziger Musenalmanach 1781, S. 86—89: Auf den acht und sechzigsten Geburtstag des Königs.

136) Almanach der deutschen Musen 1781, S. 185—89: Ode bey Feyrung des Friedens in der Freymäurerloge zu den drey Weltkugeln in Berlin, vorgel. d. 24sten Jun. 1779. — S. 241—42: Auf den Frühling, aus d. Griech. d. Meleager in d. Anthologie.

137) Berlinisches Magazin d. Wissensch. u. Künste 1, 1782, St. 2: Ueber Dialekte, besonders die griechischen.

138) Magazin für die Erziehung u. Schulen 1, 1782, St. 2: Gedanken über die Methode beim geographischen Unterricht. — Über die Verbindung des wissenschaftlichen und philologischen Schulunterrichts.

139) Musenalmanach (Göttingen) 1782, S. 137—38: Midas Urtheil. — 1796, S. 63—64: Beim Ersteigen des Brockens ⟨Heinrichs-Höhe, 17. Aug., 1783.⟩ — S. 174—75: Zu Ramlers Geburtstage. Am 23. Febr. 1793.

140) [Jäger, Wolfgang]: Vollständige Geschichte der Stadt und Festung Gibraltar, nebst Beschreibung aller Belagerungen. Nürnberg u. Leipzig 1783: Gibraltar. (Ode.)

141) Allgemeine Revision des gesammten Schul- und Erziehungswesens (Hamburg) 1785 ff.

142) Sammlung der Reden nebst einem Gedichte zum Gedächtniß Friedrichs des Großen, in der feyerlichen Trauerloge zu den drei Weltkugeln in Berlin gehalten, den 13. Sept. 1786. Berlin: Decker (1786): Rede.

143) Sammlung der Reden und Gedichte zum Geburtsfeste Friedrich Wilhelm des Zweyten, in der feyerlichen Loge zu den drei Weltkugeln in Berlin gehalten, den 25. Sept. 1786. Berlin: Decker (1786): Ode an den Kronprinzen.

144) Probe einer Verdeutschung von Popens Versuch über den Menschen. Nebst e. Übers. d. Kriegslieder d. Tyrtaeus, v. Friedrich Heinrich Bothe. Berlin 1793. 24 S. — Vorwort.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 7, 1793, St. 2, S. 475—79 (Ga.).

145) Beyträge zur deutschen Sprachkunde. Vorgel. in d. Kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin. Samml. 1. Berlin 1794. S. 292—332: Über deutsche Dialekte. Erste Vorlesung. — Samml. 2. Ebda 1796. S. 278—320: Über Du und Sie in der deutschen Sprache. Vorgel. in d. öff. Vers. d. Berlinischen Akad. d. Wiss. am 30. Jan. 1794.

146) Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 1, 1795, Bd 2, S. 441—50: Vorlesung am 25. Septbr. 1795 in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Künste zu Berlin. — 3, 1797, Bd 2, S. 417—26: Karl Wilhelm Ramler. Gedächtnißrede auf d. verstorbenen Direktor d. Akademie d. Künste zu Berlin, Hrn. Bernhard Rade. ⟨Wegen Unpäßlichkeit d. abwesenden Verf. ward diese Rede v. Gedike vorgelesen.⟩

147) Neue Berlinische Monatsschrift 5, 1801, S. 306—12: Säkulargesang. I. Carmen saeculare. [Dt. Ged.] — II. Friderici Gedike in exitum saeculi XVIII carmen. [Lat. Übers.]

148) Parodieen. Ges. u. hrsg. v. Karl Müchler. Berlin 1817. S. 15—17: Der Student. — S. 125—27: An seine Gattin am 19. Nov. 1796 gesprochen v. d. ältesten Tochter.

149) Der Gesellschafter 15. Aug. 1832, Nr 131, S. 649: Epistel an seinen Freund Zöllner. [Ged.]

150) Berliner Gedichte 1763—1806. Ges. u. hrsg. v. Ludwig Geiger. Berlin 1890. (Berliner Neudrucke. 2,3.) S. 123—24: Die neue Monatsschrift. Eine Allegorie.

151) Die Deutschen Säculardichtungen an der Wende des 18. und 19. Jahrhunderts. Hrsg. v. August Sauer. Berlin 1901. (Dt. Litteraturdenkmale d. 18. u. 19. Jahrh. 91—104.) S. 34—37: Carmen saeculare.

152) Schillers Persönlichkeit. Urtheile d. Zeitgenossen u. Dokumente ges. v. Julius Petersen. Th. 3. Weimar 1909. S. 371—72: Aus Friedrich Gedikes Tagebuch. — Aus Gedikes Bericht. [Wiedergaben aus Nr 20) u. 129).]

153) Vor dem Untergang des alten Reichs 1756—1795. Hrsg. v. Emil Horner. Leipzig 1930. (DtLitER. Polit. Dichtung. 1.) S. 85—87: Gibraltar. Febr. 1783.

154) Der Deutschunterricht auf dem Gymnasium der Goethezeit. Eine Anthologie ... Hrsg. v. Georg Jäger. Hildesheim 1977. (Texte zum lit. Leben um 1800. 2.) S. 1—29: Einige Gedanken über deutsche Sprach- und Stilübungen auf Schulen.

169. **Geib, Karl** [1777—1852]

s. Bd X. S. 578—80. Bd XIII. S. 35. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 132.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 137—38.

Zu den Werken:

zu 3) Zeitung für die elegante Welt 1820, 27. Jan., Nr 18, Sp. 137—141; 28. Jan., Nr 19, Sp. 147—49; 29. Jan., Nr 20, Sp. 153—55: Das Winzermädchen. ⟨Eine romant. Erz.⟩ — 7. Febr., Nr 26, Sp. 201—02: Hirten-Romanze. — 3. März, Nr 44, Sp. 345—47; 4. März, Nr 45, Sp. 356—59: Die Schlacht zu St. Jakob bei Basel. — Unterz.: K. G-b. — 12. Mai, Nr 92, Sp. 729—30: Nachtphantasie am Meere. ⟨1812.⟩ [Ged.] — 15. Mai, Nr 94, Sp. 745—48: Dichtergebilde. [Ged.] — 9. Nov., Nr 219, Sp. 1745—47: Der Derwisch. ⟨N[ach] d. Fr[anz.]⟩ [Ged.] — 14. Nov., Nr 223, Sp. 1777—80: Klagegesang der Mohren über ihren Heerführer Abdorrahman. — 25. Nov., Nr 231, Sp. 1845—46: Der verlorne Becher. Idylle. — 28. Nov., Nr 233, Sp. 1857—59: Fabeln nach Florian. — 19. Dec., Nr 248, Sp. 1977: Lied.

1822, 21. März, Nr 57, Sp. 449—51: Die Freunde. Nach d. Franz. [Ged.] — 30. März, Nr 64, Sp. 505—07: Idylle. — 13. Juni, Nr 113, Sp. 897—99; 14. Juni, Nr 114, Sp. 907—09; 15. Juni, Nr 115, Sp. 916—17: Daphnis. Eine griech. Hirtenerz. — 22. Juli, Nr 141, Sp. 1121—24: Clementia von Isaure. Eine romant. Erz., nach Florian. — 6. Aug., Int.Bl. Nr 15: Antikritik. — 5. Sept., Nr 173, Sp. 1382—83: Parabel. — 13. Sept., Nr 181, Sp. 1441—45; 17. Sept., Nr 182, Sp. 1452—53: Der Castilier und sein Weib. ⟨Nach d. Engl.⟩

1825, 16. Aug., Nr 159, Sp. 1265—67: Husarenlied. — 26. Aug., Nr 166, Sp. 1321—23: Der Affe. ⟨Nach d. Franz.⟩ [Ged.] — 10. Sept., Nr 177, Sp. 1409—11: Der Priester des Jupiter. ⟨Nach d. Franz.⟩ [Ged.] — 22. Oct., Nr 207, Sp. 1649—50: Der kleine Hund. ⟨Nach Florian.⟩ [Ged.] — 12. Dec., Nr 243, Sp. 1937—38: Glosse.

1826, 22. Juli, Nr 141, Sp. 1129—32: Armin's Klage. Nach Ossian. [Ged.] — 31. Juli, Nr 147, Sp. 1177—78: Die neuen Tempelherren. [Ged.] — 5. Aug., Nr 151, Sp. 1209—11: Lodona. Nach Pope. [Ged.] — 15. Aug., Nr 158, Sp. 1265—66: Ballade. — 26. Aug., Nr 166, Sp. 1332—33: Anekdote von Brunck. — 16. Okt., Nr 212, Sp. 1622: Der Kritikus. [Ged.]

1829, 30. Juli, Nr 147, Sp. 1171—73: Muiron. ⟨Nach e. Episode d. Ged. La guerre d'Italie, par Chénier.⟩ — 13. Aug., Nr 157, Sp. 1254: Dreisylbige Charade. — 20. Aug., Nr 162, Sp. 1289—90: Die Jahreszeiten. ⟨Nach e. Troubadour d. 13ten Jahrh.⟩ — 29. Aug., Nr 169, Sp. 1351: Zum Geburtstage. An L.... [Ged.] — 21. Sept., Nr 185, Sp. 1478: Dreisylbige Charade.

1830, 12. Juli, Nr 135, Sp. 1073—74: Die Zeit und die Liebe. ⟨Nach Fontenelle.⟩ [Ged.] — 10. Juli, Nr 140, Sp. 1118: Auf einen schmähsüchtigen Kritikaster. [Ged.] — 29. Juli, Nr 147, Sp. 1169: Auf eine Rückkehr, die im October Statt haben sollte. ⟨Nach Fontainelle.⟩ [Ged.] — 12. Okt., Nr 201, Sp. 1606: Homer. Nach Boileau. [Ged.]

zu 10) Die Volkssagen des Rheinlandes.
Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 4, 1828, Lit.-Bl. Nr 17, S. 119.

zu 16) Gedichte.
Rez. AbdZtg 1833, Wegw. Nr 73, Sp. 289—90 (Trautschold).

zu 18) Abend-Zeitung 1831, 12. Juli, Nr 165, S. 659: Er. ⟨Nach Victor Hugo.⟩ — 18. Juli, Nr 170, S. 679: Ballade. — 2. Nov., Nr 262, S. 1047; 29. Nov., Nr 285, S. 1139: Anekdoten, Charakterzüge und Bemerkungen.

1832, 9. Jan., Nr 7, S. 27: Bei einem Briefe des Obergenerals Buonaparte an seine Gattin Josephine. — 12. Jan., Nr 10, S. 39: Minnelied. ⟨Nach Walther von der Vogelweide.⟩ — 16. Jan., Nr 13, S. 51: Schönheit und Tugend. — 22. Febr., Nr 45, S. 179: Das Paradies. — 13. Apr., Nr 89, S. 355: An die Wehmuth. — 13. Jan., Nr 11, S. 43; 16. Mai, Nr 117, S. 467: Anekdoten, Charakterzüge und Bemerkungen.

1833, 22. Jan., Nr 19, S. 75; 7. Febr., Nr 33, S. 130—31: Miscellen. — 31. Jan., Nr 27, S. 107: Anekdote. — 24. Sept., Nr 289, S. 914—15: Anekdoten, Charakterzüge. — 26. Sept., Nr 231, S. 921: Am Abend. — 1. Okt., Nr 235, S. 939: Nach der Vorstellung des „Oberon" auf der neudecorirten Bühne zu Mannheim. — 6. Nov., Nr 266, S. 1063: Lied. ⟨Nach d. Minnesänger Graf Konrad von Kirschberg.⟩ — 13. Nov., Nr 272, S. 1087; 5. Dez., Nr 291, S. 1163: Aphorismen. — 28. Nov., Nr 285, S. 1139: Glosse.

1834, 8. Jan., Nr 7, S. 27; 17. Jan., Nr 15, S. 59: Aphorismen. — 3. März, Nr 78, S. 311; 15. Mai, Nr 116, S. 463: Anekdote. — 10. Apr., Nr 91, S. 363: Garrick's Besuch bei Le Kain. [Anekdote.]

1839, 18. März, Nr 66, S. 263: Homonyme. — 5. Apr., Nr 82, S. 327: Herbstgesang. — 10. Apr., Nr 86, S. 343: Die Betende. — 17. Apr., Nr 92, S. 367: Erhebung. — 10. Juni, Nr 138, S. 551: Die neuen Virgile.

zu 19) Handbuch der griechischen und römischen Mythologie.
Rez. AllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 5, Sp. 39—40.

zu 21) Memoiren von Napoleon Bonaparte.
Rez. ZtgelegWelt 19. Nov. 1835, Nr 228, S. 911—12 (R. B.).

zu 22) Rheinisches Odeon 1836, S. 136—43: Die Kapelle auf dem Stromberg. [Ged.]

zu 29) Theorie der Dichtungsarten. Nebst e. Anh. über Rhetorik. Mannheim: Löffler 1846. VIII, 312 S.

Rez. AbdZtg 1846, Nr 1, S. 19 (E. Frei). — JbbwissKrit. 1846, Bd 1, Nr 120, Sp. 957—60 (Johannes Minckwitz).

Ferner nachzutragen:

1) Blumenlese aus den Werken deutscher Poesie nebst kritisch-biographischen Notizen. Eine Beispielsamml. zur Theorie d. Dichtungsarten. Mannheim: Löffler 1848. X, 390 S.

Rez. Mrgbl. 1849, Lit.Bl. Nr 26, S. 102.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Wanderer am Rhein, an der Mosel und Nahe 4. Okt. 1836, Nr 28, S. 125—26: Adolph's-Eck. [Ged.]

b. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — c. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — d. Hermann (vgl. Estermann 1.98). — e. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — f. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — g. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). — h. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — i. Eisenbergisches Nachrichtsblatt (vgl. Estermann 3.47). — k. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — l. Der Spiegel (vgl. Estermann 3.143). — m. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — n. Phönix (vgl. Estermann 4.22). — o. Mnemosyne (Würzburg; vgl Estermann 4.54). — p. Rheinische Mannigfaltigkeiten (vgl. Estermann 4.61). — q. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — r. Rheinische Blätter (vgl. Estermann 4.160). — s. Das Inland (München; vgl. Estermann 4.193). — t. Hessische Blätter (vgl. Estermann 5.22). — u. Die Posaune (vgl. Estermann 5.90). — v. Schweizerischer Merkur (vgl. Estermann 5.159). — w. Omnibus zwischen Rhein und Weser (vgl. Estermann 6.43). — x. Sonntags-Beiblatt der Mainzer Zeitung (vgl. Estermann 6.51). — y. Ahasver (vgl. Estermann 6.57). — z. Preussischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — aa. Der Spiegel (vgl. Estermann 6.162). — ab. Der erzählende Hausfreund (vgl. Estermann 6.195). — ac. Deutsche Chronik (vgl. Estermann 7.150). — ad. Schweizerisches Familienbuch (vgl. Estermann 8.52).

170. **Genthe**, Friedrich **Wilhelm** [1805—1866]

s. Bd X. S. 488—91. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Ellendt, Friedrich: Geschichte des Königlichen Gymnasiums zu Eisleben. Eine Jubelschr. zur Feier s. dreihundertjähr. Bestehens. Eisleben 1840. S. 274.

b) Vollheim, Friedrich: Geschichte des Königl. Gymnasiums zu Eisleben von 1840 bis 1895. Festschr. Eisleben 1896. S. 72—73.

c) Bartz, Walter: Bedeutende Männer und Frauen der Grafschaft Mansfeld. ⟨Neue Folge.⟩ Mein Mansfelder Land 9, 1934, Nr 14, S. 107—08.

d) Gutbier, Johannes: Luthers letztes Vermächtnis. Gesch. d. Eisleber Luther-Gymnasiums u. d. Städt. Luther-Schule 1896—1946. Festschr. ... Urach 1958. S. 229 bis 234.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 200—01.

Zu den Werken:

zu 12) Sonette und Elegien.
Rez. Mrgbl. 7. Juni 1833, Lit.Bl. Nr 58, S. 231—32.

zu 17) Handwörterbuch der Synonymen.
Rez. Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 16, 1834, S. 221—23. — WienZs. 17. Aug. 1839, Lit.Bl. Nr 16.

zu 19) H. C. Andersen's Umrisse einer Reise ...
Proben daraus in: Freimüth. 28. Juni 1840, Nr 73, S. 292; 23. Juni, Nr 74, S. 296; 25. Juni, Nr 75, S. 299—300. — Ein Zitat daraus auch: Freimüth. 6. Juni 1836, Nr 113, S. 451.

zu 25) Erinnerungen an Heinrich Zschokke.
Rez. Europa 1850, Bd 2, S. 806.

Ferner nachzutragen (Abdrucke):

a. Der Prophet (Breslau; vgl. Estermann 5.194).

171. **Gerhard, Joseph** (Pseud. Sephard Joger)

s. Bd X. S. 532.

172. **Gerhard, Wilhelm** Christoph Leonhard [1780—1858]

s. Bd X. S. 624. Bd XI/1. S. 295. Bd XIII. S. 118—22. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Gedichte, Tagebücher, Aufzeichnungen usw.). — Bes.: Leipzig UB
Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Register. Berlin 1971. S. 65.

b) Meusel Bd 17. S. 694. Bd 22,2. S. 334.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823 S. 94.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 137.

e) Milović, Jevto M.: Goethe und Wilhelm Christoph Leonhard Gerhard. In: Milović: Goethe, seine Zeitgenossen und die serbokroatische Volkspoesie. Leipzig 1941. (Veröff. d. slaw. Inst. an d. Friedrich-Wilhelms-Univ. 30.) S. 146—220.

f) Röhling, Horst: Beobachtungen an Wilhelm Gerhards Übersetzungen serbischer Volkspoesie. In: Aus der Geisteswelt der Slaven. Dankesgabe an Erwin Koschmieder. München 1967. S. 290—304.

g) Jahović, Redžep: Wilhelm Gerhard aus Weimar, ein Zeitgenosse Goethes. Göppingen 1972. III, 188 S. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik. 57.)
Auch Diss. München 1970.

h) Jähnichen, Manfred: Zur Frage der Übersetzungstheorie und -praxis zur Zeit der Romantik. ⟨Am Material d. Übertragungen slwa. Volkspoesie ins Deutsche.⟩ Zschr. f. Slawistik 18, 1973, S. 110—19.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 236.

Zu den Briefen:

k) van Beethoven, Ludwig: An G. 15. Juli 1817. Auch in: Ludwig van Beethoven. Berichte d. Zeitgenossen, Briefe u. persönl. Aufzeichn. ges. u. erl. v. Albert Leitzmann. Bd 2. Leipzig 1921. S. 127—28.

l) von Goethe, Johann Wolfgang: An G. — Vgl. auch Bd IV/2. S. 516, Nr 391).

Zu den Werken:

zu 5) Anakreon und Sappho.
2. Ausg. Mit 5 Kupf. u. 1 Musikbeil. Leipzig: Fritzsche 1846. XXXII, 159 S.

zu 17) Gedichte.
Rez. Didaskalia 1. Nov. 1826, Nr 305.

zu 22) Wiegenweihe. Lyr. Festsp. in 1 Aufz. Zur Feier d. Geburt d. Durchlauchtigsten Prinzen Albert von Sachsen. Musik v. [*Heinrich Aloys*] *Präger*. Dargest. auf d. Bühne zu Leipzig am 3. u. 7. Mai 1828. Leipzig (1828): Haak.
Rez. Berliner Schnellpost 17. Oct. 1828, Beiwagen Nr 22.

zu 26) Das Weib, oder: Thron und Hütte. Drama in 5 Aufz. Nach d. Engl. d. James Sheridan Knowles.
Rez. Mitternachtztg 30. Oct. 1834, Nr 175, S. 698—700 ([Köchy]). — Literar. Ztg 1, 1834, Sp. 438. — BllLitUnt. 28. Juni 1835, Nr 179, S. 737—38 (11).

zu 32) Lord Byron's Die Braut von Abydos.
Rez. Literar. Ztg 3. Juni 1840, Nr 23, Sp. 445—46 (Maercker).

zu 33) Robert Burns' Gedichte.
Ersch. in d. Serie: Caledon. Samml. d. besten schottischen Gedichte ... 1.
Rez. Literar. Ztg 19. Febr. 1840, Nr 8, Sp. 154—55. — Freimüth. 16. Mai 1840, Nr 58, S. 232. — Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 82, S. 325—26. — Lit. u. Krit. Bll. d. Börsenhalle 16, 1840, S. 217—22, 241—46. — JenAllgLitZtg 1840, Nr 79, Sp. 151—52 (B. U.). — RepDtLit. 24, 1840, S. 186—87 (6). — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 13, Sp. 101—103 (Theodor Hell). — Europa 1840, Bd 2, S. 520.

zu 37) Napoleon's Rückkehr.
Rez. AbdZtg 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 19, Sp. 164—65 (Theodor Hell). — RepDtLit. 28, 1841, S. 379.

zu III, 2). Zeitung für die elegante Welt 1833, 8. Juli, Nr 131, S. 524: Dem Pest- und Blitzbändiger Dr. Alcibiades von Tavarnier. [Ged.] — 1838, 15. Nov., Nr 224, S. 895 bis 896: Olivier's Alamanna. [Rez.]

zu III, 6). Abend-Zeitung 1840, 24. Oct., Nr 256, Sp. 2041—43: Lied der Polytechniker. — 1841, 2. März, Nr 52, Sp. 414: Meine Normandie. [Ged.] — 1842, 23. Aug., Nr 201, Sp. 1606: Liebesschwur. [Ged.]

zu III, 16) Leipziger Ztg 24. Juni 1841, Nr 150, S. 2269: An Albert Thorwaldsen. Am 22. Juni 1841. [Ged.]

zu III, 20) Der Komet 1831, 30 Apr., Beil. f. Lit. Nr 17, Sp. 129—32: Der Todtentanz. Ein Ged. v. L. Bechstein. [Rez.] — 29. Sept., Nr 156, Sp. 1246—48: Das Unkraut. Eine Parabel. — 3. Oct., Nr 157, Sp. 1254: Die Vertriebene. Parabel.

1834, 13. Jan., Nr 9, Sp. 65—69: Klage der letzten Abencerragen. ⟨Nach d. Ital. d. Edwige De Battisti di S. Giorgio De Scolari.⟩

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Modenzeitung 1822, Nr 36, Sp. 284—85: Der Bienenstich. [Ged., aus Nr 5).]

1824, Nr 18, Sp. 135: Wasserfahrt am Morgen. [Ged.]

1825, Nr 9, Sp. 70: Festgesang. — Nr 46, Sp. 367—68: Die Freundin an Thereschen. ⟨Mit e. gemahlten Tasse.⟩ — Nr 81, Sp. 645—46: Kirmeslied.

1826, Nr 3, Sp. 21—22; Nr 4, Sp. 30—32: Margarethe von Thüringen. ⟨Neue Leseart.⟩ [Ged.] — Nr 10, Sp. 77—78: Des kleinen Tambours Neujahrsgruß, gebracht von d. sieben Mädchen in Uniform, am 1. Jan. 1826. Im Stadt-Theater zu Leipzig. [Ged.] — Nr 95, Sp. 758: Jägers Fund. Serbisch. [Ged.]

1828, Nr 60, Sp. 477—78: Waschwasser. [Ged.]

b. Huldigung den Frauen 1825, S. 78—79: Huldigung. ⟨Impromptu.⟩ — S. 81—82: Liebesbitte. — S. 95—97: Die Spinnerinn. — 1826, S. 120—22: Liebes-A.B.C. — 1827, S. 84—85: Die Wiege. — 1828, S. 47—48: Hannchen vor Allen. — 1829, S. 385—86: Freude. — 1830, S. 211: Liebeserklärung. — 1832, S. 192: In das Stammbuch einer Sängerinn.

c. Der Sammler 1826, 14. Jan., Nr 6, S. 23: Lied für Botaniker. — 15. Juli, Nr 84, S. 334: Rosa badensis. [Ged.]

d. Der Spiegel (Ofen) 1829, 14. März, Nr 21, S. 161—62: Wie viele Liebchen! [Ged.]

e. Didaskalia 4. Dez. 1826, Nr 338: Schwarz oder blau? Serbisch. [Ged.]

f. Berliner Schnellpost 26. Nov. 1827, Nr 187, S. 745—47: Das begünstigte Sklävchen. 1.2. — Die Spinnicht.

g. Morgenblatt für gebildete Stände 1833, Kunstbl. 19. Febr., Nr 15, S. 57—60; 21. Febr., Nr 26, S. 61—63: Johanna von Arragonien.

h. Ost und West 19. Jan. 1839, Nr 6, S. 22: Der Vampyr. [Ged.]

i. Der Freimüthige 37, 1840, 28. Jan., Nr 11, S. 41: Der Accis-Einnehmer. (Aus Robert Burns' Ged.) — 30. Jan., Nr 13, S. 45: Vergänglich und eitel. (Aus Burns...) — 1. Febr., Nr 13, S. 49: Liebesweh. (Aus Burns...) — 14. März, Nr 31, S. 121: Die freigebige Schöne. (Aus Burns...) — 19. März, Nr 33, S. 129: Bänkelsänger Willie. (Aus Burns...) — 21. März, Nr 34, S. 133: Sehnsucht am Strande. (Aus Burns...) — 28. März, Nr 57, S. 145: Byron's Schwanengesang. ⟨Missolounghi am 22. Jan. 1824, als der Dichter s. 36. Jahr vollendet hatte.⟩

k. Europa 1845, Bd 1, S. 400: Das Hochlandmädchen. Aus d. Schott. d. Rob. Burns. — 1847, Bd 2, S. 471—72: Der zerrissene Halsschmuck. Serbische Liebesgesch. [Ged.] — S. 535—36: Schottische Lieder.

l. Dresdner Album 1847, S. 476—92: Dietrich von Bern und Jungfrau Selde. Altdt. Heldenmährchen. [Ged.]

m. Gedenkbuch an Friedrich Schiller. Leipzig (1855). S. 26—27: Wie Schiller's Punschlied entstand. [Ged.] — S. 46—47: Gedicht ⟨componirt u. gesungen v. Herrn Schmidt⟩. — [Andere Ausg. S. 22—23, 39—40.]

n. Weimarer Sonntagsblatt 1855, Nr 20, S. 87: Wie Schillers Punschlied entstand. [Ged.]

o. Silcher, Friedrich, u. Ludwig Erk: Allgemeines deutsches Kommersbuch ... Lahr 1898. S. 476—77: Robin Adair.

p. Leipziger Blütenlese 1815—1850. Ausgew. u. eingel. v. Julius Zeitler. Leipzig 1911. S. 10—19: Das Konzert. — An ihre Locke. — An ihre Schnürbrust. — Wasserfahrt am Morgen. — Die Spinnerin. — Liebes A.B.C. — Das Plättfest. — Hannchen vor Allen. — Matrosenlied.

q. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — r. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — s. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — t. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — u. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — v. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — w. Originalien (vgl. Estermann 2.117). — x. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — y. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — z. Charis (vgl. Estermann 3.41). — aa. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — ab. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — ac. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — ad. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — ae. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — af. Deutsche Handwerkszeitung (vgl. Estermann 7.15). — ag. Charivari (vgl. Estermann 7.148).

173. **Gerhauser,** Johann **Balthasar**

Geb. 24. September 1766 in Kaufbeuren, gest. 4. Juni 1825 in Dillingen.

G. besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt und studierte dann in Augsburg und Dillingen Philosophie und Theologie; 1789 promovierte er zum Dr. theol. Er wurde Präfekt und Repetitor am Theologischen Seminar Dillingen und erhielt 1795 das Lehramt für Dogmatik. 1800 wurde G. Regens im bischöflichen Alumnat. Seit 1812 war er Professor der biblischen Hermeneutik und Exegese.

a) Meusel Bd 13. S. 458. Bd 17. S. 695. Bd 22,2. S: 335.

b) Felder, Franz Karl: Gelehrten-Lexikon der katholischen Geistlichkeit Deutschlands und der Schweiz. Bd 1. Landshut 1817. S. 265—66. — Waitzenegger, Franz Joseph: Gelehrten- und Schriftsteller-Lexikon der deutschen katholischen Geistlichkeit. Bd 3. Ebda 1822. S. 493.

c) ADB. Bd 8. Leipzig 1878. S. 783 (R.).

d) Specht, Thomas: Geschichte des Kgl. Lyceums Dillingen ⟨1804—1904⟩ ... Regensburg 1904. S. 159—60; vgl. Reg. S. 306.

e) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 987.

1) Über die Psalmen. 1817. — s. Bd XVI. S. 642, Nr 3).

2) Theologische Schriften in dt. u. lat. Sprache.

174. **Gerle, Wolfgang Adolf** (Pseud. Konrad Spät gen. Frühauf, Gustav Erle, Hilarius Kurzweil u. a.) [1783—1846]

s. Bd IX. S. 130—44, 549. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 138.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 544.

c) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 1. Graz, Köln 1957. S. 426—27.

d) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 108.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 250—51.

f) Habersetzer, Karl-Heinz: Bonaventura aus Prag und der Verfasser der Nachtwachen. Euph. 77, 1983, S. 470—82.

g) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 449.

Zu den Briefen:

h) Rückert, Friedrich: An G. 27. Juni 1823. In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 288—89.

Zu den Werken:

zu 21) Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theater u. Mode 1831, 21. Juli, Nr 87, S. 698: Sänger's Vorrecht. [Ged.]

zu 22) Abend-Zeitung 1831, 13. Juni, Nr 140, S. 557—59; 14. Juni, Nr 141, S. 561 bis 563: Der Seehirt. Mährische Volkssagen.

zu 23) Der Gesellschafter 1828, 11.—23. Juli, Nr 110—117, S. 549—51, 553—54, 557—58, 565—67, 569—71, 573—75, 577—79, 581—83: Prinzessin Slawiena.
1841, 17.—22. Dez., Nr 203—206, S. 1005—06, 1010—11, 1013—14, 1017—1018: Romeo und Julia. ⟨Bruchst. aus e. künftigen größeren Werke: Hinter den Coulissen. Skizzen aus d. Thun u. Treiben d. Schauspieler u. Dilettanten.⟩

zu 29) Volksmährchen der Böhmen. (Fotomechan. Nachdr.) Bdch. 1.2. (Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1978.)

zu 30) Morgenblatt für gebildete Stände 1835—46 (meist Korrespondenzen aus Prag).

zu 65) Bad-Almanach 1836, S. 307—20: Veste Engelhaus. Böhm. Sage.

zu 69) Der Humorist. — Berichtigung zu 2. Sekretär und Tänzerin. 30. Juli 1838, Nr 121, S. 481—83; 1. Aug., Nr 122, S. 486—87; 3. Aug., Nr 123, S. 489; 4. Aug., Nr 124, S. 493—94.

1842, 1.—13. Jan., Nr 1, 3/4—6, 8—9, S. 2—4, 14—16, 24, 33—34, 37—38: Tante und Nichte. — 14.—21. Okt., Nr 205, 208—210, S. 825, 837—38, 841—42, 845—46: Der schwarze Ritter. — 17.—18. Nov., Nr 229—230, S. 921—22, 926: Der Arzt.

1846, 5./6. Jan., Nr 4/5, S. 14—15: Der weiße Thurm. Hist.-romant. Skizzen. — 17. März, Nr 65, S. 265—66; 18. März, Nr 66, S. 270: Olivier, oder: Leiden eines Troubadours.

zu 75) Der bürgerliche Salon.

Rez. RepDtLit. 29, 1841, S. 91. — Gesellschafter 6. Okt. 1841, Lit.Bl. Nr 24, S. 803 (S.).

zu 76) Lebensbilder aus der niederländischen Schule.

Rez. RepDtLit. 29, 1841, S. 381—82. — AbdZtg 1842, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 16, Sp. 123—25 (Isidor).

zu 78) Die kranken Doctoren.

Auff. u. d. T.: Die beiden Kranken in Weimar. — Rez. Grenzb. 2, 1843, S. 523.

zu 90) Der Reisegefährte in Adersbach. Prag: Haase Söhne 1833. 121 S.

Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 31, S. 121 (Th. Hell).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Iris (Frankfurt a. M.) 26. Jan. 1817, Nr 4, S. 13—14: Des deutschen dramatischen Künstlers, Karl Liebichs, Todtenfeier. [Ged.]

b. Eos (München) 1827, 19. Dez., Nr 202, S. 815—16; 21. Dez., Nr 203, S. 819—20: Der Barbier auf dem Schlosse Malin. Volkssage.

c. Flora (München) 1830, 21. Febr.—2. März, Nr 37—44: Der Maskenball und seine Folgen.

d. Allgemeine Zeitung 1835—46 (Korrespondenzen aus Prag).

e. Allgemeine Theater-Revue 1, 1835, S. 273—82: [Anon.]: Das böhmische Schauspiel zu Prag. — Unterz.: W.

2, 1836, S. 389—444: Die Vormundschaft. Lustsp. in 2 Aufz. v. W. A. Gerle u. Uffo Horn. — Vgl. Nr 66).

f. Wiener Theaterzeitung 30, 1837, Nr 20: Der Hund. Erz. nach A. Karr. — Nr 110: Ein Fragment aus dem funfzehnten Jahrhundert. — Nr 122: Anna. Novellette. — Nr 166: Die Sclavin. Novellette nach d. Engl. — Nr 217: Der arme Joseb. Novellette nach Dumas.

g. Der Spiegel 10, 1837, 29. Apr., Nr 34, S. 266—68; 5. Mai, Nr 35, S. 275—77: Das Rosakleid. ⟨Nach d. Franz. d. Mad. Eugenie Carrere de Leran.⟩

h. Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 1. Wien 1856. S. 401—03: Das Schreckensbild.

175. von Gerning, Johann Isaak Frhr [1769—1837]

s. Bd V. S. 458. Bd VII. S. 245. Bd VIII. S. 702. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß. 1. Gedichte, Kollektaneen, Briefe, Tagebücher. — Bes.: Frankfurt a. M. StuUB. — 2. Briefe, Manuskripte, Tagebücher, erhaltene Briefe, Akten usw. — Bes.: Frankfurt a. M., Freies Deutsches Hochstift.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 108. — Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Deutsches Hochstift. Frankfurter Goethe-Museum. — Reihe d. Schriften. 25.) S. 195—98.

b) Verstreuter Handschriftenbesitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 84.

c) Heyden, Eduard: Gallerie berühmter und merkwürdiger Frankfurter. Frankfurt a. M. 1861. S. 405, 407.

d) Sch[wartz], K[arl]: Beiträge zur Geschichte des nassauischen Alterthumsvereines und biographische Mittheilungen über dessen Gründer und Förderer. 3. Geheimerath Gerning. Annalen d. Ver. f. Nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforsch. 11, 1871 S. 109—86.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 138.

f) Sternberg, Leo: Die nassauische Literatur. Wiesbaden 1913. S. 44.

g) Rüdiger, Wilhelm: Johann Isaac von Gerning. Eine Jahrhundert-Erinnerung. Nassauische Annalen 43, 1914/15, S. 234—49.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 259.

Zu den Briefen:

i) von Goethe, Johann Wolfgang: An G. 1794—1828. — Vgl. Bd IV/2. S. 516, Nr 393).

k) Herder, Caroline: An G. 1793—1804 (7). In: Herder: Briefe. Bd 7.8. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1982—84.

l) Herder, Johann Gottfried: An G. 1793—1803 (25). In: Herder: Briefe. Bd 7.8. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1982—84. — Vgl. Reg. Bd. 9. Ebda 1988. S. 833.

m) von Knebel, Karl Ludwig: Von G. 1795—1810 (32). Verzeichnis u. Zitate in: Sammlung des schwedischen Konsuls Oskar Planer ... Versteigerung ... Hellmut Meyer u. Ernst, Adolf Weigel. Berlin, Leipzig 1932. S. 32—33.

Zu den Werken:

zu 9) Das achtzehnte Jahrhundert. Säkularischer Gesang. Grimma 1801: Göschen. 4° Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 4. Juni 1802, Anzeigen Nr 22, Sp. 176.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — c. Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theater u. Mode (vgl. Estermann 2.80). — d. Ueberlieferungen zur Geschichte unserer Zeit (vgl. Estermann 2.124). — e. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — f. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137).

176. **Gerolf, Carl Baron**

Lebensumstände nicht ermittelt.

1) Cinq-Mars. 1829. — s. Bd XVI. S. 869, Nr 349.

177. **von Gersdorf,** Charlotte Eleonora **Wilhelmine** (Pseud. Eleonore F., J. van der Hall, W. v. Morgenstern, F. P. E. Richter; ev. auch Wilhelmine Gerhard) [Geb. 1768]

s. Bd X. S. 39—43, 653. Bd XI/1. S. 428. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 11. Februar 1847 in Dresden.

Der Familienname wird eigentlich von Gersdorff geschrieben.

Zur Literatur:

a) Haymann, Christoph Johann Gottfried: Dresdens theils neuerlich verstorbne theils jetzt lebende Schriftsteller und Künstler wissenschaftlich classificirt ... Dresden 1808. S. 266.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 138—39.

c) von Boetticher, Walter: Geschichte des Oberlausitzischen Adels und seiner Güter 1625—1815. Bd 1. Görlitz 1912. S. 549, 550—51.

d) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser. Dt. Uradel. Jg. 24, 1923, S. 251.

e) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 84.

f) Krull, Edith: Das Wirken der Frau im frühen deutschen Zeitschriftenwesen. Berlin 1939. S. 117—18, 169—71.

g) Lubos, Arno: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 326.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 265—66.

i) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 97. [Mit falschem Todesdatum.]

Zu den Werken:

zu 35) Erzählungen. XXV. Der Familienschmuck.
Rez. RepDtLit. 18, 1838, S. 93. — BllLitUnt. 6. Apr. 1839, Nr 96, S. 391 (10).

zu 35) Erzählungen. XXVI—XXVII. Julie von Falkenberg.
Rez. BllLitUnt. 6. Apr. 1839, Nr 96, S. 391 (10).

zu 67) Selbstverblendung.
Rez. JenAllgLitZtg 1831, Nr 172, Sp. 115—16 (n.).

zu 68) Renate.
Rez. AbdZtg 1833, Lit.Notizenbl. Nr 61, S. 241.

zu 73) Emmerich Töckely.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 89. — Gesellschafter 10. Sept. 1834, Lit. Bll. Nr 22, S. 727 (Fs.).

zu 75) Leben des Königs Mathias Corvinus von Ungarn.
Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 434.

Ferner nachzutragen:

1) Scott, Walter: Guy Mannering. 1823. — s. Bd XVI. S. 1020, Nr 38).
[Neue Ausg.] Leipzig: Gebr. Schumann 1846. (Scott: Sämmtliche Romane. Neue Kabinetsausg. 104—110.)

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf 1847. S. 212—13: Wiedersehn.

b. Modenzeitung für Deutsche Frauen (Aachen) 13. Aug. 1826, Nr 32, S. 251—56: Die Feindeskinder. Volkssage. — Gez.: Wilhelmine v. G.

c. Zeit-Blüthen (vgl. Estermann 1.38). — d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44) — e. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — f. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — g. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — h. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). — i. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — k. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — l. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). — m. Hyllos (vgl. Estermann 2.182). — n. Merkur (vgl. Estermann 2.187). — o. Flora (vgl. Estermann 3.13). — p. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — q. Der Kranz (vgl. Estermann 3.55). — r. Der Zuschauer (vgl. Estermann 3.72). — s. Breslauische Modenzeitung (vgl. Estermann 3.122). — t. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — u. Neueste Damenbibliothek (vgl. Estermann 3.140). — v. Ceres (vgl. Estermann 3.156). — w. Iris (Pesth; vgl. Estermann 4.15). — x. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — y. Der Wiener Telegraph (vgl. Estermann 6.112). — z. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94).

178. **von Gersdorff, Ernst** Christian August **Frhr**

Geb. 23. November 1781 in Herrnhut, gest. 10. November 1852 in Weimar.

G. war Sohn eines Majoratsherrn, der auch Senior civis der Brüdergemeine war, und kam 1789 auf die Schule nach Niesky, dann auf das Pädagogium Barby. 1801—03 studierte er in Leipzig und Wittenberg Jura und Klassische Philologie, doch veranlaßte ein

Duell den Abbruch der Universitätsausbildung. G. wurde Offizier, bewirtschaftete dann das Gut Altseidenberg und trat 1807 in den Sachsen-Weimarschen Staatsdienst; er wurde Assessor, 1808 Regierungsrat in der Regierung Eisenach, war seit 1812 im Geheimen Konsilium tätig und wurde 1815 Staatsminister. G. wirkte an der Weimarer Verfassung mit, vertrat das Land auf dem Wiener Kongreß und war dann vorwiegend mit der Finanz- und Steuerverwaltung befaßt. Seine Reformen führten 1821 zur Einführung einer allgemeinen Einkommensteuer, 1833 zum Eintritt in den Preußischen Zollverein. 1843 legte G. die Ämter in andere Hände und 1848 trat er ganz von öffentlicher Tätigkeit zurück.

Literaturhinweise:

a) Meusel Bd 22,2. S. 345.

b) Stichling, G[ottfried] Th[eodor]: Ernst Christian August Freiherr von Gersdorff, Weimarischer Staatsminister. Nach s. Leben u. Wirken geschildert. ⟨Der Ertrag ist f. d. Goethe-Schiller-Monument in Weimar best.⟩ Weimar 1853. 75 S.

c) Neuer Nekrolog Jg. 30, S. 793.

d) ADB. Bd 9. Leipzig 1879. S. 52—53 (Schramm-Macdonald).

e) NDB. Bd 6. Berlin (1964). S. 320—21 (Ulrich Heß).

Briefe:

f) Stägemann, Friedrich August: Von G. 1815—29 (4). In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III., vorzugsweise aus d. Nachlaß v. Friedrich August von Stägemann. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 2. Leipzig 1900. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. Ost- u. Westpreußens. [14.]) S. 74—76, 76—77. — Bd 3. Ebda 1902. (Publ. ... [15.]) S. 351—53, 420—22.

g) vom und zum Stein, Heinrich Frhr: Von G. 3. Dez. 1817. In: Stern, Alfred: Geschichte Europas. Bd 1. Berlin 1894. S. 646.

1) Sophocles: Philoktetes. 1822. — s. Bd XVI. S. 669, Nr 3).

2) Beiträge:
Neues Lausitzisches Magazin (vgl. Estermann 1.5).

3) Finanzwirtschaftliche Veröffentlichungen.

179. **Gesenius**, Friedrich Heinrich **Wilhelm**

Geb. 3. Februar 1786 in Nordhausen, gest. 23. Oktober 1842 in Halle (Saale).

G. war Sohn eines Stadtarztes, besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt und studierte seit 1803 in Helmstedt Theologie und Philologie. 1806 wurde G. Repetent an der Universität Göttingen und promovierte dort zum Dr. phil. 1809 trat er eine Professorenstelle am Gymnasium Heiligenstadt an und folgte 1810 dem Ruf auf eine außerord. Professur der Theologie nach Halle; seit 1811 war er Ordinarius, 1827 wurde er zum Konsistorialrat ernannt. G.s Verdienst besteht in der Loslösung des Alttestamentarischen Studiums von der reinen Theologie und in der Begründung einer philologischen Semitistik.

a) Handschriften (Vorlesungsnachschriften von Hermann Schrader). — Berlin(West) SB (Preuß. Kulturbesitz).

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 109.

Weiteres Arbeitsmaterial u. Vorlesungsnachschrift von Joh. Heinr. Kurtz. — Bes.: Halle/S., Bibl. d. Dt. Morgenländ. Ges.

Vgl. Lülfing, Hans, u. Ruth Unger: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 2. Berlin 1968. S. 33.

b) Meusel Bd 13. S. 463. Bd 17. S. 707—08. Bd 22,2. S. 349—50.

c) [Eckstein, Friedrich August]: Necrolog. Wilhelm Gesenius ... AllgLitZtg Nov. 1842, Int. Bl. Nr 62, Sp. 505—12; Nr 63, Sp. 513—20.

d) Fritzsche, Christian Friedrich: Wilhelm Gesenius. Hallisches patriot. Wchbl. 5. Nov. 1842, S. 1437—43.

e) [Haym, Rudolf]: Gesenius. Eine Erinnerung f. s. Freunde. Berlin 1842. 45 S.

f) [Nekrolog.] Leipziger Allg. Ztg 1. Nov. 1842.

g) Neuer Nekrolog Jg. 20, S. 737.

h) Bibliotheca Geseniana, sive catalogus librorum et typis editorum et manu scriptorum ... quos reliquit ... Guilelmus Gesenius. Halis ad Salam 1843. XVI, 204 S.

i) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 1. Th. 64. Leipzig 1857. S. 3—9 (Friedrich August Eckstein).

k) ADB. Bd 9. Leipzig 1879. S. 89—93 (Redslob).

l) Gesenius, Hermann: Wilhelm Gesenius. Ein Erinnerungsbl. an d. 100jähr. Geburtstag am 3. Febr. 1886. Halle 1886. 27 S.

m) Kirchliches Handlexikon. In Verb. m. e. Anz. evang.-luth. Theologen hrsg. v. Carl Meusel. Bd 2. Leipzig 1889. S. 768—69.

n) Cheyne, Thomas Kelley: Founders of Old Testament criticism. Biogr., descriptive, and crit. studies. London 1893. S. 53—65.

o) Schrader, Wilhelm: Geschichte der Friedrichs-Universität zu Halle. T. 2. Halle 1894. S. 136—43.

p) Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Begr. v. J. J. Herzog. In 3., verb. u. verm. Aufl. ... hrsg. v. Albert Hauck. Bd 6. Leipzig 1899. S. 624—27 (⟨Ed. Reuß †⟩, R. Kraetzschmar).

q) Eißfeldt, Otto: Vom alten Gesenius. Protestantenbl. 48, 1915, S. 779—82.

r) Benkenstein, Karl: Wilhelm Gesenius als Theologe und Orientalist. In: Zur Feier des 400jährigen Bestehens des Gymnasiums zu Nordhausen. Nordhausen (1924). S. 128—51.

s) Miller, Edward Frederick: The influence of Gesenius on Hebrew lexicography. New York 1927. 105 S. (Contributions of the Oriental hist. and philol. 11.)

t) Mittwoch, Eugen: Aus der Frühzeit der Sabäistik. Orientalia 4, 1935, S. 344—52.

u) Eißfeldt, Otto: Wilhelm Gesenius und die Palästinawissenschaft. Zschr. d. Dt. Palästinaver. 65, 1942, S. 105—12.

v) Ders.: Wilhelm Gesenius als Archäologe. Ein Wort zur 100. Wiederkehr s. Todestages. Forschungen u. Fortschritte 18, 1942, S. 297—99.

w) Ders.: Wilhelm Gesenius. 1786—1842. In: 250 Jahre Universität Halle. Streifzüge durch ihre Gesch. in Forschung u. Lehre. Halle (Saale) 1944. S. 88—90.

x) Kraus, Hans-Joachim: Geschichte der historisch-kritischen Erforschung des Alten Testaments von der Reformation bis zur Gegenwart. Neukirchen (1956). S. 151—52.

y) NDB. Bd 6. Berlin (1964). S. 340—41 (Hans-Jürgen Zobel).

Briefe:

z) Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob: Von G. 6. Nov. 1821. In: von Reichlin-Meldegg, Karl Alexander Frhr: Heinrich Eberhard Gottlob Paulus und seine Zeit. Nach dessen lit. Nachl., bisher ungedr. Briefwechsel u. mündl. Mitth. dargest. Bd 2. Stuttgart 1853. S. 275—76.

t) Schultz, Ernst Gustav: Von G. 20. Okt. 1835. Eissfeldt, Otto: The beginnings of Phoenician epigraphy according to a letter written by Wilhelm Gesenius. Palestine Exploration Quart. 1946/47, S. 68—86; dass. dt.: Von den Anfängen der Phönizischen Epigraphik. Nach e. bish. unveröff. Brief v. Wilhelm Gesenius. Halle/S. 1948. (Hallische Monographien. 5.)

1) Der Prophet Jesaia. 1820—22. — s. Bd XVI. S. 638, Nr 7, 3).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1830, Bd 1, Nr 81, Sp. 641—48; Nr 82, Sp. 649—56: Silvestre de Sacy, Correspondance des Samaritains. [Rez.]

b. Gutenbergs-Album 1840, S. 155: Und die Götter sandten einen weisen Mann ... (Phönicisch.) — S. 169: So spricht der ewige Gott. (Chaldäisch.) — S. 195: Das Denkmal, welches du errichtet (Altägyptisch.)

c. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 75: [Spruch aus] Hiob 19, 23.24.

d. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — e. Gemeinnützige Blätter (Ofen; vgl. Estermann 1.79).

3) Hebräische Lehr- und Lesebücher, Hebräisches und Chaldäisches Handwörterbuch u. a. philologische Veröffentlichungen.

180. **Giesebrecht,** Heinrich **Ludwig** Theodor [1792—1873]

s. Bd X. S. 548—50, 657. Bd XI/1. S. 383. Bd XV. S. 1098—1101. Bd XVI. S. 128 bis 129. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 7) Epische Dichtungen.
Rez. BerlConvBl. 10. Jan. 1828, Nr 7, S. 27 (C. J. K.).

zu 12) Gedichte.
Rez. JenAllgLitZtg 1837, Erg.Bl. Nr 32, Sp. 256 (n.). — Lit. Anzeiger f. christl. Theol. 1838, Nr 10.

zu 12) 2. Die Sieben Schläfer. Oratorium in 3 Abth. Comp. v. *Carl Löwe*. Prag: Rohlicek 1855. 24 S.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Die Morgenröthe 1, 1829, S. 342—44: Mein Jesus ist gestorben. [Ged.] — 2, 1821, S. 213—33: Lieder. I—VII.

b. Dramaturgisches Wochenblatt (vgl. Estermann 2.11). — c. Gemeinnützige Unterhaltungsblätter (Hamburg; vgl. Estermann 4.10). — d. Preußische Provinzialblätter (vgl. Estermann 4.208). — e. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — f. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — g. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). — h. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — i. Der Wächter an der Ostsee (vgl. Estermann 8.208).

181. **Girardet, Friedrich** Christlieb (Pseud. Franz Gerhardt) [1789—1841]

s. Bd XVI. S. 130—32.

182. **Gleich, Friedrich** Wilhelm Heinrich (Pseud. Adolph Blum, G. L. Eich) [Geb. 1782]

s. Bd X. S. 200—04, 655. Bd XI/1. S. 428. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 23. Juli 1842 in Altenburg.

G. wurde in seiner letzten Lebenszeit vom Leipziger Literaten-Verein unterstützt und starb in geistiger Verwirrung. — G. war „Beamter" der 1828 von Saphir in Leipzig gegründeten „Sonntagsgesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße" mit dem Vereinsnamen „Peter der Ameisenbär".

Zur Literatur:

a) Kirchennachrichten. Sachsen-Altenburgisches Amts- u. Nachrichtsbl. 29. Juli 1842, Nr 60, S. 553.

b) Tarnowski, Ladislaus: Dr. Friedrich Gleich. Unser Planet 1842, Aug., Nr 138, S. 552.

c) Marbach, Oswald: Bericht über literarische Leistungen im Königreich Sachsen lebender Schriftsteller während der Jahre 1847 bis 1867. Leipzig 1867. S. 178, 179.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 144.

e) Schneider, Karl: Beiträge zur Geschichte der politischen Zensur im Herzogtum Sachsen-Altenburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zschr. d. Ver. f. Thüring. Gesch. u. Altertumskunde N. F. 29, 1931, S. 439—40, 453—58.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 384—85.

Zu den Werken:

zu 1) Erholungen 1, 1812, 21. Okt., Nr 85, S. 353—54: Vezin und Regnier. — 23. Okt., Nr 86, S. 357—58; 28. Okt., Nr 87, S. 363—64; 31. Okt., Nr 88, S. 367—68: Achmet. Eine Erz.

3, 1814, 12. Nov., Nr 65, S. 257—59; 16. Nov., Nr 66, S. 261—63; 19. Nov., Nr 67, S. 268—70; 23. Nov., Nr 68, S. 273—74; 30. Nov., Nr 70, S. 282—84: Das Reich der Franken von Klothar II bis auf den Untergang der Merowingen, und wie die Hausmeier gewaltig wurden. Eine gesch. Darst.

4, 1815, 4. Jan., Nr 1, S. 3—4: Sängers Erhebung. [Ged.] — 15. Apr., Nr 30, S. 117—19; 19. Apr., Nr 31, S. 123—24; 26. Apr., Nr 33, S. 130—31; 29. Apr., Nr 34, S. 133—35; 3. Mai, Nr 35, S. 139—40; 6. Mai, Nr 36, S. 141—43: Julian der Abtrünnige. Eine hist. Skizze. — 2. Dec., Nr 96, S. 381—83; 6. Dec., Nr 97, S. 385—87; 9. Dec., Nr 98, S. 389—91: Der Lilienkranz. Ein Fragment.

5, 1816, 15. Mai, Nr 39, S. 159—60: Die Tageszeiten. [4 Ged.] — 7. Sept., Nr 72, S. 289—91; 11. Sept., Nr 73, S. 293—95; 14. Sept., Nr 74, S. 297—99; 18. Sept., Nr 75, S. 302—03; 21. Sept., Nr 76, S. 305—08: Athanasius, Erzbischof in Alexandrien. Gesch. Darst.

zu 5) Zeit-Blüthen. Eine Unterhaltungsschrift für die gebildete Welt. [Jg. 3.4.] Bd 1—6. Leipzig: Reclam 1816—17.

G. war Mit-Hrsg. beider Jg. — 1817 endet mit Juni. — Beitr. von Gleich: 5, 1817, S. 135: Genesung. Sonett. — S. 155—85: Der Granatapfel. — S. 218—19: Die Rose auf dem Grabe. Romanze.

zu 7) Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung 1, 1816, July, Nr 53—58, 60—61: Emma und Isabella, oder die Geschenke. Erz.

zu 40) Der Freyheitskampf der Griechen.

Rez. Mrgbl. 20. Dec. 1822, Lit.Bl. Nr 101, S. 402; 24. Dec., Lit.Bl. Nr 103, S. 411—12

zu 41) Der Literarische Beobachter.

Je Bd Nr 1—52. — Bd 1, Nr 1, 1823, ist lt. Vorw. der Beginn d. Zschr., Nr 52 von Bd 2 verspricht in e. Anz. die Forts. — Das Jahr 1823 ist erst ab Nr 15 angegeben; nach e. Notiz in Nr 6, S. 48 sind d. ersten Nrn bereits 1822 herausgekommen.

Inh.: Rezensionen aus allen Gebieten. Alle Beitr. anonym.

zu 66) Historische Erzählungen aus den Pariser Salons.

Rez. Berliner Schnellpost 7. Aug. 1827, Beiwagen Nr 29.

zu 77) Chateaubriand's Ansichten über Frankreich.

Rez. Der Komet 23. Apr., 1831, Beil. f. Lit. Nr 16, Sp. 122 (D..ch).

zu 78) Geschichte Wilhelm IV., Königs von England.

Rez. Der Komet 19. März 1831, Beil. f. Lit. Nr 11, Sp. 81—83 (o. v. T.).

zu 80) Die beiden Freunde.

Rez. Der Komet 19. Nov. 1830. Lit.bl. Nr 46, Sp. 566.

zu 83) Vorher, Während, Seitdem.

Teildr.: Das Werbehaus. Ein Zeitbild. Der Komet 10. Sept. 1835, Nr 144, Sp. 1145 bis 1148.

Rez. Der Komet 26. Sept. 1834, Beil. f. Lit. Nr 39, Sp. 305—10.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige 1821, 3. Mai, Nr 71, S. 281—84; 4. Mai, Nr 72, S. 285—87;

7. Mai, Nr 73, S. 289—91; 8. Mai, Nr 74, S. 293—95: Der Ehestands-Kandidat. Eine Erz. — 18. Juni, Nr 97, S. 385—86; 19. Juni, Nr 98, S. 389—90: Hildegard von Fastrade, Karl des Großen Gemahlinnen. ⟨Wie alte Chronisten ihre Gesch. darstellen.⟩ — 29. Okt., Nr 173, S. 689—91; 30. Okt., Nr 174, S. 693—96: Fragmente aus der Geschichte. — 27. Dez., Nr 207, S. 825—27; 28. Dez., Nr 208, S. 831—32: Thomas Masner. — Ferner Korrespondenzen aus Leipzig.

b. Abend-Zeitung 1829, 10. Febr., Nr 35, S. 139: En cas de nuit. — 11. Febr., Nr 36, S. 143: Die eingerissene Frisur. — 24. März, Nr 71, S. 283: Ludwig XIV. als Fuhrmann.

c. Morgenblatt für gebildete Stände 1829, 4. Nov., Nr 264, S. 1056; 5. Nov., Nr 265, S. 1060; 6. Nov., Nr 266, S. 1064; 7. Nov., Nr 267, S. 1068; 24. Dez., Nr 307, S. 1227 bis 1228; 25. Dez., Nr 308, S. 1232; 26. Dez., Nr 309, S. 1256: [Anon.]: Leipzig. [Korrespondenznachrichten.]

1830, 20. Mai, Nr 120, S. 480; 21. Mai, Nr 121, S. 483—84; 5. Juli, Nr 159, S. 635—36: [Anon.]: Leipzig. [Korrespondenznachrichten.]

d. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 26. Juli 1833, Nr 120: Ankündigung [d. ab 1. Juli 1833 herauskommenden „Altenburger Ztg"].

e. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — f. Minerva (vgl. Estermann 1.22). — g. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — h. Amphion (vgl. Estermann 1.45). — i. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — k. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeige-Blatt (vgl. Estermann 1.54). — l. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.67). — m. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — n. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — o. Deutsches Unterhaltungsblatt für gebildete Leser (vgl. Estermann 2.54). — p. Thusnelda (vgl. Estermann 2.74). — q. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — r. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — s. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — t. Mnemosyne (Lemberg; vgl. Estermann 3.161). — u. Iris (Pesth; vgl. Estermann 4.15). — v. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — w. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — x. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — y. Der Conversations-Freund (vgl. Estermann 5.126). — z. Freikugeln (vgl. Estermann 5.176). — aa. Der Hessenbote (vgl. Estermann 6.136). — ab. Die Eisenbahn (vgl. Estermann 6.193). — ac. Der Sächsische Volksfreund (vgl. Estermann 7.184). — ad. Braunschweigischer Volksfreund (vgl. Estermann 8.74).

183. **Glückselig, Gustav Thormod** (Pseud. Gustav Thormod Legis) [1806—1867]

s. Bd XII. S. 365—68. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Legis war „auswärtiges wirkliches Mitglied" der 1828 von Saphir in Leipzig gegründeten „Sonntagsgesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße" mit dem Vereinsnamen „Sigurd der nordische Hirsch".

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 106.

b) [Anon.]: Gustav Thormod Legis. BllLitUnt. 28. Febr. 1831, Nr 59, S. 254—55 (11).

c) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1850. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 2. Graz, Köln 1959. S. 12.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 414—15.

Zu den Werken:

zu 4) Fundgruben des alten Nordens.
Rez. HeidJbb. 1830, S. 584—87 (Gervinus). — Foreign Quarterly Review 9, 1832, Nr 22, S. 438—46.

zu 6) Alkuna.
Rez. BllLitUnt. 21. Juli 1832, Nr 203, S. 868 (94). — JenAllgLitZtg 1832, Nr 95, Sp. 273—80; Nr 96, Sp. 281—87 (E. D. J.). — Preussische Ostsee-Bll. 3. Febr. 1832, Nr 29, S. 155—56 (Dr. Ohlert).

zu 7) Handbuch der altdeutschen und nordischen Götterlehre.
Rez. Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 14, 1832, S. 254—55. — HeidJbb. 1832, Nr 46, S. 725—31 (Chr. Bähr).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Theaterzeitung 1826, 10. Aug., Nr 95, S. 386: An Heurteur. Bey d. Darst. d. Castellan Daniel auf d. Prager-Bühne d. 29. Juny 1826. [Ged.]
1839, 13. Febr., Nr 32, S. 157: Das Kleinod von Monza. [Ged.]

b. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1830, S. V—XX: Gallerie zu La Motte Fouqué's „Held des Nordens".

c. Der Komet 1830, 8. Jan., Lit.bl. Nr 1, Sp. 4—6; 15. Jan. Lit.bl. Nr 2, Sp. 13—15: Studach und ich, oder kritisches Actenstück über zwei ungefähr gleichzeitig erschienene deutsche Bearbeitungen der alten Edda. — 29. Jan., Nr 4, Sp. 25—27: Königinhofer Handschrift. [Rez.] — [Dazu: W. A. Swoboda: Anti-Kritik. Ebda 18. Juni, Lit.bl. Nr 24, Sp. 185—90.] — 23. Juli, Lit.bl. Nr 29, Sp. 225—29: Sendschreiben an Herrn „W. A. Swoboda" zu Prag, Verfasser einer verunglückten Uebersetzung der Königinhofer Handschrift. — 30. Juli, Lit.bl. Nr 30, Sp. 233—34: Zur Entwaffnung meines Gegners.

d. Libussa 1846, S. 424—84: Der Prager Dom. Eine Monographie zur Beleuchtung d. Dombau-Idee.
1848, S. 323—427: Aloys Klar. Lebens- u. Charakterbild.
1850, S. 437—40: Der alte Prager Schöffenrath.
1852, S. 285—369: Wenzeslaw Hanka. Ein Beitr. z. Gesch. d. Cultur u. Nationallit. Böhmens u. d. Slawen überhaupt.

e. Ost und West 1846, 24. Febr., Nr 23, S. 90—92: An den Mitredakteur der „Bohemia", Hrn. Franz Klutschak, Wohlg. (18. Febr. 1846.) — 5. März, Nr 27, S. 108: Postskript für Hrn. Franz Klutschak. (2. März 1846.)

f. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1835, Bd 1, Nr 33, Sp. 279—80: W. Hanka, Zbjrka neydáwnégšich Slownjhů latinsko-českých. [Rez.]
1842, Bd 1, Nr 19, Sp. 149—52; Nr 20, Sp. 153—60: Theodor Jacobi, Codex epistolaris Ioannis regis Bohemiae. [Rez.]

g. Gutenbergs-Album 1840, S. 315, 317: [Übers. e. Ged. v. Hanka.]

h. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 3, 1846, 30. Mai, Nr 65, S. 510—12: Josef Bender, Die deutschen Ortsnamen. [Rez.] — Weitere Rez.

i. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — k. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — l. Berliner Schnellpost (vgl. Estermann 4.32). — m. Mitternachtzeitung für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53).

184. **Göring**, Johann Christoph **Erhard**

Geb. 19. Dezember 1796 in Pilgramsreuth, gest. 21. März 1870 in Heslach b. Stuttgart.

G. besuchte das Gymnasium in Bayreuth und studierte 1815—16 in Erlangen, 1817 bis 1818 in Königsberg die Rechte. 1818 ging er als Hauslehrer nach Polen, 1820—21 nach Moskau. 1821 kehrte er nach Königsberg zum Theologiestudium zurück und wurde 1822 Kandidat. Seit 1823 war G. als Lateinlehrer an der von Dr. Küster in Moskau geleiteten Schule tätig, sowie deutscher Lehrer der Katharinenordensschule. Von 1830 an war G. daneben zweiter, 1834—62 erster Lektor der deutschen Sprache an der Moskauer Universität, 1832—40 auch Lehrer am Alexandra-Waiseninstitut, dem Kaiserlichen Findelhaus und dem Lazarev-Institut für orientalische Sprachen. Im Jahre 1836 reiste er für eine Zeit nach Deutschland; 1839 wurde G. russischer Untertan. 1863 trat er in den Ruhestand und ging nach München.

a) (Hartung, G[eorge] F[riedrich]): Akademisches Erinnerungs-Buch für die, welche in den Jahren 1817 bis 1844 die Königsberger Universität bezogen haben. Königsberg 1844. S. 3.

b) Biografičeskij slovaŕ professorov i prepodavatelej imp. Moskovskogo universiteta 1755—1855 ... č. 1. Moskva 1855. S. 193—97.

c) Titov, A.: Iz dnevnika O. M. Bodjanskago. Russkij archiv 30, 1892, č. 3, S. 439—40.

d) Russkij biografičeskij slovaŕ. „Gerberskij — Gogenloė." Moskva 1916. S. 27—28 (M. A. Cion).

1) M. Sagoskin: Jurij Miloslawski. 1830. — s: Bd XVI. S. 919—20, Nr 47, 1).

2) M. Sagoskin: Roßlawlew, oder die Russen im Jahr 1812. Ein hist. Roman. Aus d. Russ. übers. Th. 1.2. Leipzig: Cnobloch 1832.
Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 8. Juli 1832, Nr 16, S. 124—27 (S[porschil]). — BllLitUnt. 14. Apr. 1833, Nr 104, S. 425—27; 15. Apr., Nr 105, S. 429—31 (105).

3) Metrische Uebersetzungen aus dem Russischen. Häftchen 1. [Mehr nicht ersch.] Moskau 1833: Druckerei d. Lazareffischen Instituts. 72 S.
Inh.: Puschkins Poem „Rußlan und Ludmilla", Ges. 1.2. — Lied aus dem 4. Ges. — Gedichte v. S. Glinka u. Wäsemsky.

4) Neue deutsche Chrestomathie oder systematisch geordnete Auswahl lehrreicher und anziehender Stücke aus Prosaisten und Dichtern zum Gebrauch beim Übersetzen aus dem Deutschen ins Russische. Mit e. erkl. Wörterverz. Th. 1.2. Moskau 1834: Universitäts-Buchdr.
2. Aufl. Ebda 1842.

5) Pogodin, Michael: Historische Aphorismen. Aus d. Russ. Leipzig: Voß 1836. 94 S.
Rez. RepDtLit. 12, 1837, S. 67 (122).

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 25. Sept. 1830, Nr 115, S. 932: Erklärung [gemeinsam m. M. Sagoskin betr. d. Übers. d. Romans „Jurij Miloslawski" durch Bock].

b. Zeit-Bilder 13. Febr. 1831, Nr 44; 14. Febr., Nr 45; 15. Febr., Nr 46: M. Sagoskin: Scenen aus dem neuen historischen Romane Jurii Miloslawski, oder die Russen im Jahre 1612. Aus d. Russ. übers.

c. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19).

185. **von Görres,** Johann **Joseph** [1776—1848]

s. Bd VI. S. 201—09, 805—06. Nachzutragen:

A. Nachlaß

1) Restnachlaß (Vorlesungen, Nachschriften, erhaltene Briefe, Abschriften für die erste Gesamtausgabe). — Bes.: München SB

Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven (mit Ergänzungen aus anderen Beständen). T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 164. — Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 90.

2) Briefsammlung. — Bes. Koblenz StB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 112.

3) Verstreuter Handschriftenbesitz. — Vgl. Frels (s. oben Nr 1) S. 90—91.

---

4) Traube, Ludwig: Bibliotheca Görresiana. Neues Archiv d. Ges. f. ältere dt. Geschichtskunde 27, 1902, S. 737—39. — Wiederh. in: Traube: Vorlesungen und Abhandlungen. Hrsg. v. Franz Boll. Bd 3. München 1920. S. 737—39.

5) Bibliothek Görres. I—X. Süddeutsches Antiquariat. Katalog 32—39, 42, 43. München 1903.

Vgl. Folter, Roland: Deutsche Dichter- und Germanistenbibliotheken. Eine krit. Bibliogr. ihrer Kataloge. Stuttgart 1975. (Bibliogr. d. Antiquariats Fritz Eggert. 6.) S. 66—68.

6) Jacobs, Emil: Die Handschriftensammlung Joseph Görres'. Ihre Entstehung u. ihr Verbleib. ZblBiblw. 23, 1906, S. 189—204.

B. Sammelschriften, Bibliographie und Forschung, Lexika

7) Görres-Festschrift. Aufsätze u. Abh. zum 150. Geburtstag von Joseph Görres. Hrsg. v. Karl Hoeber. Köln 1926. XVI, 271 S.

8) Görres-Sondernummer. Deutsche Presse 21. Jan. 1926, Nr 3. 26 S.

9) Zu Josef Görres' 150. Geburtstag und zum 50jährigen Bestande der Görres-Gesellschaft am 15. Jan. Das Neue Reich 23. Jan. 1926, Nr 16, S. 337—56.

10) Görres-Beiträge. Festgabe zur Jubiläumstagung d. Görres-Ges. 1926. Koblenz 1927. 109 S.

11) Josef von Görres in Vergangenheit und Gegenwart. Beitr. zum Görres-Jubiläum v. Mitarb. d. Gelben Hefte: H(einrich) Klinkenberg, A[nton] Doeberl, K[arl] d'Ester u. a. Hrsg. v. M[ax] Buchner. München [1927]. 112 S.

---

12) Schellberg, Wilhelm: Eine historisch-kritische Gesamtausgabe der Werke und Briefe von Josef von Görres. Vortr. In: Sechs Vorträge von der Freiburger Generalversammlung ... Köln 1912. S. 7—17.

13) Hashagen, J[ustus]: Probleme der Görresforschung. Westdt. Zschr. f. Gesch. u. Kunst 32, 1914, S. 409—57.
I. Stand der Forschung. II. Über Görres' Stellung innerhalb des rheinischen Republikanismus und des politischen Katholizismus. III. Über Görres' Lehre der Universalreligion und verwandte Lehre 1807—1814.

14) Schellberg, W[ilhelm]: Neue Görres-Kunde. Köln. Volksztg 19. Aug. 1915, Lit. Beil. Nr 18, S. 137—39; 2. Sept., Lit. Beil. Nr 19, S. 145—47; 16. Sept., Lit.Beil. Nr 20, S. 153—57; 30. Sept., Lit.Beil. Nr 21, S. 163—66.
I. Ausgaben, Biographien und Einzelarbeiten. II. Görres' Jugend und Frühzeit. III. Görres bis zum Rheinischen Merkur. IV. Der Rheinische Merkur. V. Bis Straßburg und München.

15) Ders.: Die historisch-kritische Gesamtausgabe der Werke und Briefe Joseph von Görres'. Eine Selbstanz. Zeitungswissenschaft 1, 1926, S. 12. — Auch in: Köln. Volksztg 24. Jan. 1926, Nr 58, Beil. Im Schritt d. Zeit S. 4.

16) Ders.: Neue Görres-Funde. In Nr 7) S. 206—15.

17) Bibliographie zum Görres-Jubiläum. [Bericht über 319 Presseartikel.] Zeitungswissenschaft 1, 1926, Nr 2, S. 34—36; Nr 3, S. 50—51; Nr 4, S. 65—66.

18) Stein, Robert: Die Ernte des Görresjahres. Gelbe Hefte 3, 1927, Halbbd 1, S. 241—57. — Auch in Nr 11) S. 89—92, 102—05. — Ausz. in: Mainzer Journal 10. Sept. 1927. — Auch Sond. Abdr.

19) Traub, Hans: Eine neue Quelle zur Görres-Forschung. Köln. Volksztg 11. März 1928, Nr 187.

20) Schiffers, Heinrich: Görres-Funde in Bischof Laurents Nachlaß. Hochland 26, 1928/29, Bd 2, S. 80—91.

21) von Grolman, Adolf: Über Görres „Gesammelte Schriften". Die schöne Lit. 30, 1929, S. 209—11.

22) Schmitt, August: Neuere Görres-Literatur. Die Bücherwelt 26, 1929, S. 271—72.

23) Stein, Robert: Einzelheiten zur Görreskunde. Koblenzer Volksztg 9./10. März 1929, Nr 58, Heimatbl.

24) Ders.: Neue Einzelheiten zur Görreskunde. Koblenzer Volksztg 6. Nov. 1929, Nr 258, Heimatbl.

25) Ders.: Die große Görres-Ausgabe. Lit. Beil. d. Augsburger Postztg 4. März 1931, Nr 9, S. 33–34.

26) Ders.: Görresschriften der letzten 25 Jahre. In: Otto Glauning zum 60. Geburtstag. Festgabe aus Wissensch. u. Bibl. Hrsg. v. Heinrich Schreiber. Bd 2. Leipzig 1938. S. 131–37. – Erweitert in: Jahresbericht d. Görres-Ges. 1938. Köln 1939. S. 134–47.

27) Joseph von Görres ⟨1776–1848⟩. Franz Grosse zum 60. Geburtstage. (Koblenz 1970.) 96 S. (Veröff. d. Stadtbibl. Koblenz. 8.)
Darin Bibliogr. d. Werke u. Lit.

---

28) Die Gegenwart. Eine Encyklopädie d. geist. Lebens ... Bd 2. Leipzig 1849. (Nr 20), S. 487–512.

29) Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche ... Bd 5. Stuttgart u. Hamburg 1856. S. 224–26 (Klüpfel). – Dass. In 3. verb. u. verm. Aufl. ... hrsg. v. Albert Hauck. Bd 6. Leipzig 1899. S. 744–48 (Carl Mirbt).

30) Stumpf, Pleickhard: Denkwürdige Bayern. Kurze Lebensbeschr. verstorbener verdienter Männer, die in d. Ländergeb. d. jetzigen Königr. Bayern geboren oder durch längeren Aufenthalt ihm angehörig waren. München 1865. S. 404–07.

31) Wegeler, Jul[ius]: Coblenz in seiner Mundart und seinen hervorragenden Persönlichkeiten. Coblenz 1876. S. 153–59.

32) Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hülfswissenschaften. 2. Aufl. Bd 5. Freiburg i. Br. 1888. Sp. 794–802 (Haffner).

33) Staatslexikon. Hrsg. im Auftr. d. Görres-Ges. durch Adolf Bruder. Bd 2. Freiburg i. Br. 1892. S. 1473–81 (G. Thoemes).

34) Staatslexikon. Hrsg. v. Hermann Sacher. Bd 2. Freiburg i. Br. 1927. Sp. 781–93 (Wilhelm Schellberg).

33) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 1058–62.

34) Die großen Deutschen. Neue dt. Biogr. Hrsg. v. Willy Andreas u. Wilhelm von Scholz. Bd 3. Berlin 1936. S. 61–78 (Hans Kern).

35) Handbuch der Zeitungswissenschaft. Hrsg. v. Walther Heide. Bearb. v. Ernst Herbert Lehmann ... Bd 1. Leipzig 1940. Sp. 1318–51 (Karl d'Ester).

36) Die grossen Deutschen. Dt. Biographie. Hrsg. v. Hermann Heimpel, Theodor Heuss, Benno Reifenberg. Bd 2. Berlin (1956). S. 518–31 (Golo Mann).

37) Heinzel, E(rwin): Lexikon der Kulturgeschichte in Literatur, Kunst und Musik. Mit Bibliogr. u. Ikonogr. Wien (1962). S. 143.

38) NDB. Bd 6. Berlin (1964). S. 532–36 (Otto Roegele).

39) Biographisches Lexikon zur deutschen Geschichte. Von d. Anfängen bis 1945. Berlin 1970. S. 230–31 (M[anfred] Haeckel).

40) Biographisches Wörterbuch zur deutschen Geschichte. Begr. v. Hellmuth Rössler u. Günther Franz. 2., völlig neubearb. u. stark erw. Aufl. Bearb. v. Karl Bosl, Günther Franz, Hanns Hubert Hofmann. Bd 1. München (1973). Sp. 915–18.

41) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforsch. d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. in Frankfurt/Main. Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 1. Weinheim, Basel, Pullach (1975). S. 452 (Hubert Göbels).

42) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 464–67.

43) Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrh. Hrsg. v. Karl Bosl. Regensburg (1983). S. 261.

43a) Enzyklopädie des Märchens. Handwörterb. zur hist. u. vergl. Erzählforschung. Begr. v. Kurt Ranke. Hrsg. v. Rolf Wilhelm Brednich ... Bd 5. Berlin, New York 1987. Sp. 1414–19.

C. Biographie und Würdigung

44) zu Bd VI, Nr q. — Verf.: Guido Görres.

45) Merz, Heinrich: Zur Charakteristik von Joseph Görres. Der Freihafen 5, 1842, 3. Viertelj., S. 1–39, 157–78.

46) Haneberg, Daniel: Zur Erinnerung an Joseph von Göres. Eine Rede, geh. bei d. feierl. Gottesdienst f. d. Verewigten ... München 1848. 30 S.
Vgl. auch Bd VI, Nr m.

47) Werfer, Albert: Leben und Wirken des Joseph von Görres und der Quendalina, Fürstin von Borghese, geb. Shrewsbury-Talbot. Schaffhausen 1859. 3 Bl., 141 S. (Leben ausgezeichn. Katholiken d. drei letzten Jahrh. 15.)

48) Jochner, Guido: Zum Gedächtniß an Joseph von Görres. Vortr., geh. im kath. Casino zu München, am 29. Jan. 1868. [Augsburg 1868.] 16 S.
Sond.Abdr. aus: Augsburger Postztg 20. Febr. 1868, Beil. Nr 8; 27. Febr., Beil. Nr 9.

49) Freimund, Theophil: Johann Joseph von Görres in seinem Leben und Wirken. Eine biogr. Skizze. Erfurt 1872. 15 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1872.

50) Schmidt, Julian: Görres und sein Kreis. AllgZtg 20. Febr. 1875, Nr 51, Beil. S. 777–78; 21. Febr., Nr 52, Beil. S. 798–800; 23. Febr., Nr 54, Beil. S. 823; 25. Febr., Nr 56, Beil. S. 855–56; 27. Febr., Nr 58, Beil. S. 889–91.

51) Bach, Josef: Gedächtnißrede zur Feier des hundertsten Geburtstages des Joseph von Görres. Geh. d. 23. Jan. 1876 im ... kath. Casino in München. Freiburg i. Br. 1876. 24 S.

52) Ders.: Joseph Görres. Gedächtnißrede an s. hundertsten Geburtstage, geh. zu Koblenz am 25. Jan. 1876. Mainz 1876. 17 S. — Auch in: Der Katholik 1876, Bd 1, S. 157–71.

53) Diehl, J[ohannes] B[aptista]: Zum Centenarium Josephs von Görres. Stimmen aus Maria-Laach 10, 1876, S. 1–27, 129–41, 245–64.

54) Korth, L.: Joseph von Görres. Ein Lebensbild. Würzburg 1876. 23 S. (Compass f. d. kath. Volk. 5,2 = 42 d. ganzen Samml.)

55) Niger, J.: Zum hundertjährigen Geburtsfeste Joseph von Görres'. Alte u. Neue Welt (Einsiedeln) 10, 1876, S. 244–48, 262–65.

56) Sepp, Johann Nepomuk: Zum Centenarium Johann Josephs von Görres. I–VI. AllgZtg 25. Jan. 1876, Nr 25, S. 353–55; 29. Jan., Nr 29, S. 417–19; 4. Febr., Nr 35, S. 513–15; 13. Febr., Nr 44, S. 657–58; 20. Febr., Nr 51, S. 761–62; 28. Febr., Nr 59, S. 873–75.

57) [Anon.]: Joseph Görres. Zum Säkularfeste s. Geburt. Dt. Merkur 7, 1876, S. 25–28, 44–50.

58) Ewert, Max: Jakob Joseph von Görres. VossZtgSB. 29. Febr. 1898, Nr 8, S. 1–5.

59) Wattendorf, Ludwig: Josef Görres. Eine Skizze s. Lebens u. s. Werke. Kath. Zschr. f. Erziehung u. Unterr. 49, 1900, S. 289–300, 337–52, 400–12.

60) Hansen, Johann Jakob: Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrhunderts. Bd 3. Paderborn 1904. S. 233–52: Ein Universalgenie. Josef von Görres. — Dass. 3. Aufl. Bd 2. Ebda 1928. S. 182–203.

61) Weiler: Zum 60. Todestag von J. Görres. Die Welt (Wien) 1908, Nr 19.

62) Saitschick, Robert: Joseph Görres. Eine Charakterschilderung. Hochland 10, 1912/13, Bd 1, S. 257–81, 447–63; Bd 2, S. 129–60, 309–21, 456–71.

63) Holland, Hyazinth: Joseph von Görres. AllgZtg 1913, Nr 30, 31.

64) Schellberg, Wilhelm: Joseph von Görres. M.-Gladbach 1913. 48 S. (Führer d. Volkes. 7.)
Dass. 2. Aufl. Ebda 1922. 50 S.

65) Bergmann: Görres. Der Fels 10, 1914, Nr 23, 24.

66) Westermann, Charlotte: Josef Görres. Dt. Monatshefte (Düsseldorf) 15, 1915, H. 6, S. 197–99.

67) Schellberg, Wilhelm: Der deutsche Görres. M.-Gladbach, Berlin [1917]. 20 S. (Der Weltkrieg. 64.)

68) Paquet, Alfons: Josef von Görres. Der Neue Merkur 6, 1922, S. 426–41. — Wiederh. in: Deutsche Kämpfer. Hrsg. v. Hans von Arnim. Berlin 1927. S. 343–57; u. in: Paquet: Antwort des Rheines. Augsburg 1928. (Paquet: Ges. Schriften. 1.) S. 107 bis 137.

69) Walter, Otto: J. J. Görres. Ein Vortr. Olten 1922. 31 S.

70) Stockmann, Alois: Die jüngere Romantik ⟨Brentano, Arnim, Bettina, Görres⟩. München 1923. S. 276–307.

71) Weiß, Konrad: Görres. Almanach d. Rupprechtspresse 1923/25, S. 71–75.

72) Münster, Hans A.: Der deutsche Görres. Dt. Volkstum [27], 1925, S. 444–49.

73) Braubach, Max: Görres. Düsseldorf [1926]. 15 S., 1 Abb. (Pempelfort. 22.)

74) Hörmann, F[ranz] X[aver]: Joseph von Görres. Zur 150. Wiederkehr s. Geburtstages. ⟨Großdt. Männer. 11.⟩ Allg. Rundschau 23, 1926, S. 49—51.

75) Lentz, Heinrich: Joseph von Görres. Bilder aus s. Leben. Köln. Volksztg 24. Jan. 1926, Nr 58, Beil. Im Schritt d. Zeit S. 2.

76) Mackensen, Lutz: Görres zu Ehren. ⟨Zu s. 150. Geburtstage.⟩ Hessische Bll. f. Volkskunde 25, 1926, S. 230—33.

77) Schellberg, Wilhelm: Josef von Görres. Zum 150. Geburtstage ⟨25. Jan. 1926.⟩ 2. verb. Aufl. Köln 1926. VII, 176 S., m. eingekl. Abb.
Als 1. Aufl. gilt d. Abdr. in d. Werkauswahl 1911.

78) Schlund, Erhard: Gedächtnisrede auf Joseph von Görres. Gespr. an s. Grabe im Münchener südl. Friedhof am 7. Nov. 1926. In: Jahresber. d. Görres-Ges. 1925/26. Köln 1927. S. 149—51.

79) Stein, Robert: Görres. Ein Weckruf. Mit 54 Abb. Bielefeld 1926. 68 S. (Velhagen u. Klasings Volksbücher. 164.)

80) Ders.: Görres und seine Zeit. Eine Übersicht. Koblenzer Volks-Ztg 11./12. Sept. 1926, Nr 210.

81) Finke, Heinrich: Joseph von Görres. In: Jahresber. d. Görres-Ges. 1925/26. Köln 1927. S. 133—42.

82) Ebert-Stockinger, Klara: Josef Görres. In: Ebert-Stockinger: Helden des Willens. Stuttgart 1928. S. 18—36.

83) Lupo, Silvana: Johann Josef von Goerres. Torino 1929. 322 S.
Die Einf. auch in: Pagine cristiane 7, 1929.

84) Habersack, Hermann: Josef von Görres. Grundlinien s. Gestalt. Diss. Würzburg 1931. VII, 61 S.

85) Lennartz, Werner: Joseph Görres. Dt. Volk 1, 1933, S. 49—53.

86) Dempf, Alois: Joseph Görres. Das Wort in d. Zeit 1, 1933/34, H. 12, S. 45—47.

87) Reich, Hanns: Görres. SüddtMh. 32, 1934/35, S. 542—47.

88) Sonnenschein, Albert: Joseph Görres, der ganze deutsche Mann. Das Wort in d. Zeit 3, 1935/36, S. 52—59.

89) Benz, Richard: Die deutsche Romantik. Gesch. e. geist. Bewegung. Leizig (1937). S. 306—12.

90) Schröder, Hans Eggert: Lebendige Charakterbilder. Zschr. f. Menschenkunde 13, 1938, S. 182—93.

91) Keudel, R.: Joseph Görres. Rhein. Bll. 6, 1939, S. 279—86.

92) Schultz, Franz: Klassik und Romantik der Deutschen. T. 2. Wesen u. Formen d. klassisch-romant. Lit. Stuttgart 1940. — 2., durchges. Aufl. Ebda 1952. S. 61—68; vgl. Reg. S. 459.

93) Haller, Rudolf: Die Romantik in der Zeit der Umkehr. Die Anfänge d. Jüngeren Romantik 1800—1808. Bonn 1941. S. 66—84.

94) Linden, Walther: Deutsche Dichtung am Rhein. Literaturgesch. d. fränk. Rheinlande. Ratingen (1944). S. 223—27.

95) Groh, Marianne: Joseph Görres. Die Lücke 1948, H. 10, S. 26—27.

96) Lewalter, Christian E.: In memoriam Joseph Görres. Merkur 2, 1948, S. 125—33.

97) Murith, A.: Omaggio a Giuseppe Goerres, 1776—1848. Miscellanea francescana (Rom) 48, 1948, S. 91—95.

98) Just, Leo: Josef Görres. Gestalt u. Erbe. Vortr. zum 175. Geburtstag in Koblenz am 28. Jan. 1951. In: Jahresber. d. Görres-Ges. 1950. Köln 1951. S. 61—70.

99) Korff, H[ermann] A[ugust]: Geist der Goethezeit. Versuch e. ideellen Entwicklung d. klassisch-romant. Literaturgesch. T. 4. Leipzig 1953. S. 179—85.

100) Pfeiffer-Belli, Wolfgang: Görres, der Unerschöpfliche. Begegnung 10, 1955, S. 260.

101) Rössler, Hellmuth: Volk, Staat, Kirche. Hegel u. Görres. In: Rössler: Größe und Tragik des christlichen Europa. Europ. Gestalten u. Kräfte d. dt. Gesch. vom Spätmittelalter bis zur Gegenw. Frankfurt a. M., Berlin, Bonn (1955). S. 460—96.

102) Hohoff, Curt: Der rheinische Patriarch. Merkur 10, 1956, S. 496—98.

103) Enders, Carl: Dichtung und Geistesgeschichte um den Rhein. Von d. Anfängen bis zur Gegenw. Mit Benutzung v. Teilen d. „Dt. Dichtung am Rhein" v. Walter Linden. Ratingen (1957). S. 281—85.

104) Morsey, Rudolf: Joseph Görres. In: Rheinisch-westfälische Rückblende. Hrsg. v. Walter Först. (Köln, Berlin 1967). (Beitr. zur neueren Landesgesch. d. Rheinlandes u. Westfalens. 1.) S. 68—73.

105) Dovifat, Emil: Joseph Görres. In: Gestalter der Welt. Hrsg. v. Wilhelm Sandfuchs. Würzburg, Innsbruck, Wien, München 1971. S. 31—39.

106) Raab, Heribert: Joseph Görres. In: Deutsche Dichter der Romantik. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitw. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Benno von Wiese. (Berlin 1971). S. 341—70.

107) Kaltenbrunner, Gerd-Klaus: Joseph Görres. Neue dt. Hefte 23, 1976, S. 94 bis 110. — Auch in: Dt. Studien 14, 1976, Nr 53, S. 77—93; u. in: Stimmen d. Zeit 194, 1976, S. 291—304; Zschr. f. Ganzheitsforsch. 20, 1976, S. 14—21. — Wiederh. in: Kaltenbrunner: Europa. Seine geist. Quellen in Porträts aus zwei Jahrh. 1. Heroldsberg b. Nürnberg 1980. S. 192—204.

108) Raab, Heribert: Joseph Görres ⟨1776—1848⟩. Freiheit u. Recht, Staat u. Kirche. In: Jahres- und Tagungsbericht d. Görres-Ges. 1976. Köln 1977. S. 26—46.

109) Ders.: Joseph Görres. Ein Leben f. Freiheit u. Recht. Ausw. aus s. Werk, Urteile v. Zeitgenossen, Einf. u. Bibliogr. Paderborn 1978. 300 S.

110) Maier, Hans: Joseph Görres. In: Personen und Wirkungen. Biogr. Essays. Mainz 1979. S. 137—42.

111) Morsey, Rudolf: Joseph Görres. 1776—1848. In: Zeitgeschichte in Lebensbildern. Aus d. dt. Katholizismus d. 20. Jahrh. Bd 3. Mainz 1979. S. 26—35, 282.

112) Raab, Heribert: Joseph Görres. In: Rheinische Lebensbilder. Bd 8. Hrsg. v. Bernhard Poll. Köln 1980. S. 183—204.

113) Antz, Josef: Josef von Görres muß popularisiert werden. Über d. Wassern 2, 1909, S. 280—81.

114) Merkle, Sebastian: Görres redivivus. Hochland 10, 1912/13, Bd 1, S. 338—40.

115) Sieveking, Gerhard: Görres — ein Vorläufer Spenglers. Hamburger Univ.-Ztg 7, 1925, S. 256—58.

116) Spael, W[ilhelm]: Görres und wir. Köln. Volksztg 24. Jan. 1926, Nr 58, Beil. im Schritt d. Zeit S. 1.

117) Spahn, Martin: Der Ausklang. In Nr 7) S. 247—71.

118) Klinkenberg, Heinrich: Besinnung auf Görres. Gelbe Hefte 3, 1927, Halbbd 1, S. 153—62.

119) Schellberg, Wilhelm: Joseph Görres und wir von heute. In Nr 10) S. 23—26.

120) Debus, Karl: Görres in der Zeit und im Roman. Allg. Rs. 26, 1928, S. 721—23.

121) Steinbrinck, Otto: Josef Görres in Frankreich. Allg. Rs. 26, 1928, S. 325—27.

122) Eggersdorfer, F. K.: Görres und die Görresgesellschaft. Sanctificatio nostra 2, 1931, S. 484—92.

123) Dempf, Alois: Görres spricht zu unserer Zeit. Der Denker u. s. Werk. Freiburg i. Br. 1933. X, 221 S.

124) Reich, Hanns: Görres in unserer Zeit. Die Literatur 36, 1934, S. 687—91.

125) Schellberg, Wilhelm: Joseph Görres' Sendung. Akad. Mbll. 46, 1934, S. 58—63.

126) Lares, Matthias: Görres' Vermächtnis an unsere Zeit. ⟨Zum 100. Todestag am 29. 1. 1948.⟩ Begegnung 3, 1948, S. 1—11.

127) Schuth, Johannes: Joseph Görres ⟨† 29. Januar 1848⟩. Sein Lebenswerk u. s. Bedeutung f. d. Gegenw. Trierer theol. Ztg 57, 1948, S. 32—37.

Anhang: Bildnisse

128) Das neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen. Hrsg. v. Karl Werckmeister. Bd 1. Berlin 1898. S. 129—31 (Hyac[inth] Holland); Bildn. Nr 109.

129) Hiemenz, Margarete: Zur Entstehung des Görres-Porträts von J. Settgast. Hochland 11, 1913/14, Bd 1, S. 764—65.

130) Stein, Robert: Görres-Bildnisse. Hochland 23, 1925/26, Bd 2, S. 508—10.

131) Beyerle, Konrad: Worte zur Enthüllungsfeier der Büste Josephs von Görres. Im Lichthof d. Univ. München gespr. am 20. Juli 1927. Allg. Rs. 24, 1927, S. 657—58.

132) Singer, Hans Wolfgang: Allgemeiner Bildniskatalog. Bd 5. Leipzig 1931. S. 42.

133) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 68—69 (Heribert Raab).

D. Biographische Einzelheiten

1. Herkunft und Familie

134) Kapfinger, Hans: Die Frau im Leben Josef von Görres'. Die christl. Frau 24, 1926, S. 107—12.

135) Reitz, Georg: Josef Görres' Elternhaus und erste Kindheit bis zum Eintritt ins Gymnasium. Mittelrhein. Geschichtsbll. 6, 1926, H. 1, S. 1—3.

136) Stein, Robert: Görres' Geburtshaus in der Rheinstraße und Görres' Wohnhaus in der Schloßstraße. In Nr 10) S. 55—58.

137) Zimmermann, Karl: Die Vorfahren von Josef Görres. Rhein. Heimatbll. 3, 1928, S. 296—99.

138) Milz, Heinrich: Ahnentafel des Gelehrten und Politikers Johann Joseph von Görres. In: Ahnentafeln berühmter Deutscher. Hrsg. v. d. Zentralstelle f. Dt. Personen- u. Familiengesch. e.V. in Leipzig. Leipzig 1929—32. S. 126—30.

139) Dankworth, H.: Vater Görres. Rhein. Beobachter 9, 1931, S. 373—75.

140) Milz, Heinrich: Die Mutter von Joseph Görres. Genealogie u. Heraldik 2, 1950 S. 201—04.

141) Gualzata, Maria: Chi fu la madre di Johann Joseph Goerres? Storia della Svizzera ital. 27, 1952, S. 53—56.

2. Lebensstationen

142) Schultz, Franz: Die Jugendzeit von Joseph Görres. [Referat.] Annalen d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 77, 1904, S. 245—47.

143) Rhenanus [d. i. Wilhelm Brüning]: Der junge Görres. Ein Zeit- u. Lebensbild aus d. Rheinland. Frankfurt a. M. 1908. 50 S. (Bibl. d. Aufklärung.)

144) von Müller, Karl Alexander: Der junge Görres. Archiv f. Kulturgesch. 10, 1913, S. 414—54. — Teildr. in: Korrespondenzbl. d. Gesamtver. d. dt. Gesch.- u. Altertumsver. 61, 1913, Sp. 155—63.

145) Becker, Wilhelm Joseph: Überblick über die Geschichte der ältern Coblenzer Druckereien, Verlage, Buchhandlungen, der gesamten Presse und des literarischen Lebens ⟨seit 1700⟩. Zschr. f. Heimatkunde v. Coblenz u. Umgebung 1, 1920, S. 61—62; 2, S. 78—79.

146) Reitz, Georg: Josef Görres als Schüler des Coblenzer Gymnasiums im Urteil seiner Lehrer. Mittelrhein. Geschichtsbll. 5, 1925, H. 4, S. 1.

147) Ders.: Die philosophische und theologische Akademie in Coblenz, 1702—1794. Mittelrhein. Geschichtsbll. 5, 1925, H. 3, S. 1—2.

148) Braubach, Max: Zur Beurteilung des jungen Görres. In Nr 7) S. 18—24.

149) Reitz, G[eorg]: Das kirchliche und religiöse Leben in Koblenz zu Görres' Schülerzeit ⟨1785—1793⟩. Ein Vortr. Mittelrhein. Geschichtsbll. 6, 1926, Nr 5, S. 4.

150) Hirth, Friedrich: Der junge Görres. Baden-Baden 1947. 32 S. (Studien zur dt. Gesch. 2.)

151) Schmitt, Robert: Zur Biographie von Josef Görres für die Jahre 1802—1808. Nach bish. unbek. Briefen u. Akten. ⟨Anh.: Französische Görresbriefe.⟩ Jb. f. Gesch. u. Kunst d. Mittelrheins 10, 1958, S. 67—95.

---

152) Schneider, Franz: Geschichte der Universität Heidelberg im ersten Jahrzehnt nach der Reorganisation durch Karl Friedrich ⟨1803—1813⟩. Heidelberg 1913. (Heidelberger Abh. zur mittleren u. neueren Gesch. 36.) S. 243—45, 348; vgl. Reg. S. 351.

153) Nadler, Josef: Görres und Heidelberg. PrJbb. 198, 1924, S. 279—91.

154) Stein, Robert: Görres' Erfolge als junger Gelehrter. Das neue Ufer, Beil. z. Germania 1929, Nr 31.

155) Just, Leo: Josef Görres' Heidelberger Vorlesungen von 1806 bis 1808. In: Festschrift zu Ehren ... Christian Eckert ... anläßl. d. Vollendung s. 75. Lebensjahres. Kultur und Wirtschaft im Rheinischen Raum. Hrsg. v. Anton Felix Napp-Zinn u. Michael Oppenheim. Mainz (1949). S. 65—76.

156) Ders.: Görres in Heidelberg. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 74, 1955, S. 416—31.

157) Schoof, Wilhelm: Joseph Görres in Heidelberg. Ruperto-Carola 18, 1966, Nr 40, S. 177—78.

---

158) Grauert, Hermann: Görres in Strassburg im Elsaß 1819—1827. In: 3. Vereinsschrift. Görres-Ges. Köln 1910. S. 1—57.

159) Pfleger, Lucian: Görres und das Elsass. Der Aar (Regensburg) 1, 1911/12, S. 741—44.

160) Lambla, J[ohann] B[aptist]: Neue Quellen zu Görres' Aufenthalt in Strassburg aus den Jahren 1819—1822. Köln. Volksztg 26. Febr. 1914, Lit.Beil. Nr 9, S. 65—68.

161) Wendling, Emil: Görres' Reise ins Elsaß ⟨1818⟩. Jb. f. Gesch., Sprache u. Lit. Elsaß-Lothringens 30, 1914, S. 161—66.

162) Ders.: Das Elsaß und die Elsässer im Rheinischen Merkur. Elsaß-Lothringer Kulturfragen 4, 1914, S. 14—26.

163) Wentzcke, Paul: Joseph Görres und das Elsass. Zschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins 68, 1914, S. 304—19.

164) Baldensperger, Fernand: Joseph Görres sous l'oeil du guet. In: Mélanges offerts à Charles Andler par ses amis et ses élèves. Strasbourg 1924. S. 1—13.

165) von Müller, Karl Alexander: Görres in Straßburg 1819/20. Eine Episode aus d. Beginn d. Demagogenverfolgungen. Stuttgart 1926. XV, 276 S., 1 Titelb.

166) Pfleger, Lucian: Randglossen zu Görres' Straßburger Zeit. In Nr 7) S. 191—205.

167) Schwaller, J.: Görres und Brentano in Lothringen. Ihre Beziehungen zu e. lothring. Stigmatisierten [Apollone Feslinger]. Elsaß-Land 6, 1926/27, S. 17—21.

168) Baumhauer, Hermann: Görres' polizeiliche Überwachung in Straßburg 1819 bis 1826. Archiv f. elsäss. Kirchengesch. 11, 1936, S. 279—328.

---

169) Albert, F.: Görres und die Festung Glatz. Die Grafschaft Glatz 15, 1920, S. 55.

170) Johann Georg, Herzog zu Sachsen: Görres' Gefangennahme durch sächsische Soldaten im Sommer 1814. In Nr 7) S. 114—18.

171) Kann, P. L.: Görres' Flucht aus Koblenz im Herbst 1819. Köln. Volksztg 22. Jan. 1926, Nr 57.

172) Willscheid, H.: Joseph Görres als Direktor des öffentlichen Unterrichts in Koblenz von 1814—1816. In Nr 10) S. 95—105.

173) Wohlers, Günther: Görres und der Hilfsverein. In Nr 10) S. 35—40.

174) Dempf, Alois: Joseph Görres und das Rheinland. SüddtMh. 31, 1933/34, S. 367—72.

175) Just, Leo: Görres' Bruch mit Preußen. Eine Nachlese aus d. Akten über d. Beschlagnahme s. Papiere im Okt. 1819. Jb. f. d. Bistum Mainz 4, 1949, S. 256—71.

---

176) Wechlin, H[einrich] E[ugen]: Der Aargau als Vermittler deutscher Literatur an die Schweiz 1798—1848. Aarau 1925. (Argovia. 40.) S. 122—28.

177) Renner, Albert: Josef Görres in der Schweiz. Schweizer. Rs. 25, 1925/26, S. 644—55.

178) Ders.: Josef Görres und die Schweiz. Diss. Freiburg (Schw.) 1930. IV, 181 S.

179) Boner, Georg: Zum Schweizer Aufenthalt von Josef Görres 1820/21. Argovia 51, 1940, S. 154—56.

180) Jenal, Emil: Deutsche Dichter in Zug. Zuger Neujahrsbl. 1943, S. 23—32.

181) Raab, Heribert: Joseph von Görres und die Schweiz. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 89, 1969, S. 81—115.

---

182) Blaul, G[eorg] Friedrich: Bilder aus München. Heidelberg 1834. S. 48—54.

183) von Müller, Karl Alexander: Görres' Berufung nach München. In Nr 7) S. 216—46.

184) Follert, (Pfarrer): Ein Sonntagabend im Görreshause zu München. Gelbe Hefte 3, 1927, Halbbd 1, S. 219—40. — Vgl. Allg. Rs. 23, 1926, S. 566.

185) Weiter, Joseph: Görres' Berufung nach Bayern und sein Wirken als Universitätsprofessor in München. Der Ring 3, 1927, S. 52—55.

186) Franz, Eugen: München als deutsche Kulturstadt im 19. Jahrhundert. Berlin u. Leipzig 1936. (Gestalten u. Geschlechter. 1.) S. 33—37.

187) Dempf, Alois: Schelling, Baader und Görres. Die Münchner Philosophen d. Romantik. ⟨Vortr. in d. philos. Zyklus d. Vereinig. d. Freunde Münchens.⟩ Geistige Welt 2, 1947/48, S. 10—17.

188) Schuth, Johannes: Ein bemerkenswertes Gutachten der preußischen Zensurbehörde über Görres aus dem Jahre 1845. Trierer theol. Zschr. 59, 1950, S. 310—11.

189) von Müller, Karl Alexander: Zwei Münchener Doktordiplome. In: Festgabe für Seine Königliche Hoheit Kronprinz Rupprecht von Bayern. München-Pasing 1953. S. 180—85: Wie Josef Görres das Doktordiplom erhielt.

190) Deuerlein, Ernst: Joseph Görres in München. Unbek. Berichte d. württ. Gesandten in München. Unser Bayern (Beil. z. Bayer. Staatsztg) 3, 1954, S. 75—76.

191) Dickerhof, Harald: Joseph Görres an der Münchener Universität. Auftrag u. Wirksamkeit. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 96, 1976, S. 148—81.

192) Surchat, Pierre-Louis: Görres im Urteil der Münchener Nuntiatur und der römischen Kurie. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 96, 1976, S. 237—43.

193) Maier, Hans: Joseph Görres. Leben u. Werk. Zu s. 200. Geburtstag. Civitas 14, 1976, S. 11—23. — Dass. u. d. T.: Ein Rheinländer in München. In: Maier: Anstöße. Beitr. zur Kultur- u. Verfassungspolitik. Stuttgart 1978. S. 856—70.

193a) Raab, Heribert: München im Vormärz. Bemerkungen zum gesellschaftl. u. geist. Leben nach d. Tagebüchern d. Schweizer Studenten Josef Gmür ⟨1844—1846⟩. In: Land und Reich, Stamm und Nation. Probleme u. Perspektiven bayer. Gesch. Festgabe f. Max Spindler. Bd 3. Vom Vormärz bis zur Gegenwart. München 1984. (Schriftenreihe zur bayer. Landesgesch. 80.) S. 157—80.

---

194) Huber, R.: Joseph von Görres in Tirol. Tiroler Anzeiger 1913, Nr 200, 204.

195) Baum, Wilhelm: Josef Görres und das historische Tirol. Tiroler Nachr. 1970, Nr 195.

196) Ders.: Josef Görres und Südtirol. Der Schlern 45, 1971, S. 354—59.

197) Grass, Nikolaus, u. Hans Hochenegg: Joseph Görres und Tirol. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 96, 1976, S. 214—36.

---

198) [Meldungen über Erkrankung, Tod und Bestattung.] AllgZtg 27. Jan. 1848, Nr 27, S. 421; 30. Jan., Nr 30, S. 468; 1. Febr., Nr 32, S. 501.

3. Beziehungen zu einzelnen Personen

199) Guignard, R[ené]: Arnim et Görres. RevGerm. 25, 1934, S. 1—11, 105—16.

200) Schultz, Hartwig: Clemens Brentano und Joseph Görres. Anm. zur Biogr. e. Freundschaft. Koblenz 1980. 16 S. (Koblenzer Hefte f. Lit. 2.)

201) Brockhaus, Heinrich Eduard: Friedrich Arnold Brockhaus. Sein Leben u. Wirken nach Briefen u. a. Aufzeichn. geschildert. Th. 2. Leipzig 1876. S. 326—29.

202) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 119, 123.

203) Hermanns, Wilhelm: Josef Görres und Franz Dautzenberg. Ein Beitr. zur journalist. Typenlehre. Zeitungswissenschaft 3, 1928, S. 83—84.

204) Dorow, Wilhelm: Erlebtes aus den Jahren 1813—1820. Th. 1. Leipzig 1843. S. 113, 122, 173, 176. — Th. 2. Ebda 1843. S. 46, 126, 131. — Ders.: Erlebtes aus den Jahren 1790—1827. Th. 3. Ebda 1845. S. 64—66.

205) Wittmann, Reinhard: Ein Verlag und seine Geschichte. Dreihundert Jahre J. B. Metzler Stuttgart. Stuttgart (1982). S. 457—78. [Bez. zu Heinrich Erhard.]

206) Dyroff, Adolf: Eichendorffs Heidelberger Beziehungen zu Görres. Literaturwiss. Jb. d. Görres-Ges. 8, 1936, S. 1—36. — Vgl. auch: Ders. Aurora (Oppeln) 7, 1937, S. 147.

207) Reinhard, Ewald: Görres und Eichendorff. Neues Abendland 3, 1948, S. 79—80.

208) Emmerling, Ernst: Der Literat Ferdinand Glöckle aus Ingelheim. Mainzer Zschr. 44/45, 1949/50, S. 128—33.

209) Steckele, Dr.: Görres und Goethe. Germania 8. Juni 1923, Nr 156. [Ihre Stellung zu vaterländ. Fragen.]

210) Stein, Robert: Goethe und Görres. Koblenzer Volks-Ztg 26./27. März 1932, Nr 71.

211) B[inder], F[ranz]: Die Brüder Grimm [bes. in ihren Beziehungen zu Görres.] HistpolBll. 124, 1899, S. 178—92.

212) Schoof, Wilhelm: Joseph Görres und die Brüder Grimm. Jb. f. Gesch. u. Kunst d. Mittelrheins 9, 1957, S. 94—103.

213) Stein, Robert: Görres und der Maler Ludwig Grimm. Lit. Beil. d. Augsburger Postztg 1929, Nr 52, S. 204—05.

214) Wrede, A[dam]: Joseph Görres und Eberhard von Groote. Köln. Volksztg 28. Jan. 1926, Literar. Bll. Nr 26, S. 101—02.

215) Stein, Guido: Die Beziehungen von Joseph von Görres zu Wien, nebst zwei Briefen von Görres an Anton Günther. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 73, 1954, S. 142—52.

216) Herz, Karl Josef: Josef Görres und Justinus Kerner. Wissen u. Glauben (Mergentheim) 23, 1926, S. 46—51.

217) von Lassaulx, Ernst: Erinnerung an J. von Görres. AllgZtg 30. März 1848, Nr 90, Beil. S. 1437.

218) Just, Leo: Franz von Lassaulx. Ein Stück rhein. Lebens- u. Bildungsgesch. im Zeitalter d. großen Revolution Napoleons. Bonn 1926. S. 1—2, 15—18, 34—35, 39—40, 51—56, 59—63, 72—73, 78—79, 89—90, 98—101, 121—34, 186—91, 194—95, 204—05, 209—10, 224 u. ö.

219) von Lassaulx, Hans: Görres und die Familie von Lassaulx. Mitt. d. Westdt. Ges. f. Familienkunde 15, 1951, Sp. 43—48.

220) Droste zu Hülshoff, Freiin C.: Joseph Görres und Freiherr von Laßberg. Köln. Volksztg 7. Febr. 1926, Nr 95, Beil. Im Schritt d. Zeit S. 3.

220a) Scheiwiller, Othmar: Görres und Laßberg. Bodenseechronik 15, 1926, S. 25—26.

221) Perlick, Alfons: Die Bekanntschaft des Oppelner Medizinalrates Dr. Lorinser mit Clemens Brentano und Görres in München. Arch. f. schles. Kirchengesch. 8, 1950, S. 184—90.

222) Haac, Oscar A.: A spiritual journey. Michelet in Germany in 1842. Proceedings of the American Philos. Soc. 94, 1950, S. 503—09.

223) Münch, Ernst: Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten sieben und dreißig Jahren eines teutschen Gelehrten ... Bd 1. Carlsruhe 1836. S. 445—52.

224) Becker, W. J.: Josef Görres und Jean Paul. Jean-Paul-Bll. 14, 1939, S. 15—17.

225) Kaufmann, Paul: Görres und Georg Andreas Reimer. In Nr 7) S. 119—25.

226) Ringseis, Joh[ann] Nep[omuk]: Jugenderinnerungen. HistpolBll. 76, 1875, S. 597—98, 909; 85, 1880, S. 270—72, 546—52.

227) Doeberl, Anton: Bischof Sailer und die Berufung von Görres nach Bayern. In: Xenion. Ehrengabe f. d. Görresversamml. zu Regensburg. 1928, S. 38—42.

228) Dyroff, Adolf: Görres und Schelling. In Nr 7) S. 65—97.

229) Ders.: Carl Jos. Windischmann ⟨1775—1839⟩ und sein Kreis. Köln 1916. (Görres-Ges. Vereinsschr. 1916, 1.) S. 76—85.

E. Lebens-, Bildungs- und Schaffensbereiche

1. Weltanschauung

230) Görres, Franz: Neue Forschungen zur geistigen Entwicklung des Romantikers und Patrioten Joseph Görres. AllgZtg 24. Sept. 1903, Beil. Nr 216, S. 572—73.

231) Hoffmann, Paul Th(eodor): Der indische und der deutsche Geist von Herder bis zur Romantik. Eine literarhist. Darst. Diss. Tübingen 1915. S. 57—59.

232) Schellberg, Wilhelm: Josef Görres und die deutsche Geistesgeschichte. In: Festschrift Felix Porsch zum 70. Geburtstag dargebr. v. d. Görres-Ges. Paderborn 1923. S. 251—56.

233) Funk, Philipp: Von der Aufklärung zur Romantik. Studien zur Vorgesch. d. Münchener Romantik. München 1925. S. 187—88.

234) Heßler, Wilhelm: Görres' Ringen um seine Welt- und Lebensanschauung. Zu s. 150. Geburtstage. Der Gral 20, 1925/26, S. 308—13.

235) Heßler, Wilh[elm]: Joseph Görres auf dem Wege zur Einheit seiner Welt- und Lebensanschauung. Ein Beitr. zu s. 150. Geburtstag. Theologie u. Glaube 18, 1926, S. 8—17.

236) Kallen, Gerhard: Josef Görres und der deutsche Idealismus. Festvortr. an d. Univ. Münster i. W. 1926. 48 S. (Aschendorffs zeitgemäße Schriften. 11.) — Wiederh. in: Kallen: Probleme der Rechtsordnung in Geschichte und Theorie. Köln, Graz 1965. S. 43—73.

237) Reisse, Roman: Die weltanschauliche Entwicklung des jungen Josef Görres. ⟨1776—1806.⟩ Breslau 1926. XV, 140 S. (Breslauer Studien zur hist. Theol. 6.)

238) Ders.: Die Weltanschauung des jungen Görres. In Nr 7) S. 46—64.

239) Willscheid, H.: Josef Görres und seine Philosophie. In Nr 10) S. 27—34.

240) Münzel, Gustav: Die Kulturphilosophie Spenglers und Görres'. Gelbe Hefte 4, 1928, S. 823—29.

241) Leese, Kurt: Krisis und Wende des christlichen Geistes. Studien zum anthropolog. u. theol. Problem d. Lebensphilosophie. Berlin 1932. S. 195—213. — Dass. 2. durchges. Aufl. Ebda 1941. S. 224—43.

242) Koppel, Max: Schellings Einfluß auf die Naturphilosophie Görres': Philos: Jb. (Görres-Ges.) 47, 1934, S. 221—41, 316—69; 48, 1935, S. 41—69.

243) Gumpricht, Karl: Das lebensphilosophische Denken des reifenden Görres 1799 bis 1808. Philos. Jb. (Görres-Ges.) 48, 1935, S. 462—521; 49, 1936, S. 358—94.
Teildr. Diss. Jena 1935. 49 S.

244) Sonnenschein, Albert: Görres und Langbehn. Schönere Zukunft 13, 1937/38, S. 15—16.

245) Brandt, Gustav Adolf: Herder und Görres. 1798—1807. Ein Beitr. zur Frage Herder u. d. Romantik. Würzburg 1939. 71 S. (Stadion. 3.)

246) Kriselius, Käthe: Joseph Görres, die Stadien seiner geistigen Entwicklung 1776—1805. Diss. München 1950. IV, 112, 2 S. [Maschinenschr.]

247) Saitschick, Robert: Joseph Görres und die abendländische Kultur. Olten, Freiburg i. Br. (1953). 221 S.

248) Just, Leo: Görres im Rahmen der rheinischen Geschichte und Geistesentwicklung. Neue Mitteilungsbll. d. Rhein. Kulturinst. 1953, S. 1—9.

249) Habel, Reinhardt: Joseph von Görres. Studien über d. Zusammenh. von Natur, Geschichte u. Mythos in s. Schriften. Wiesbaden 1960. VI, 196 S.
Auch Diss. Freiburg 1956.

250) Gérard, René: L'orient et la pensée romantique allemande. Paris 1963. (Germanica. 4.) S. 181—87.

251) Meier, Helmut, G(ünter): „Weltanschauung." Studien zu e. Gesch. u. Theorie d. Begriffs. Diss. Münster 1967. S. 94—97.

252) Isler, Jean: Das Gedankengut der Aufklärung und seine revolutionäre Auswertung in Görres' Frühschriften ⟨1795—1820⟩. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 96, 1976, S. 1—57.

253) Stopp, Elisabeth: Joseph Görres' metaphorical thinking. In: Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. Festschr. f. Richard Brinkmann ... Tübingen 1981. S. 371—86.

253a) Raab, Heribert: Görres und Voß. Zum Kampf zwischen „Romantik" und „Rationalismus" im ersten Drittel d. 19. Jahrh. In: Heidelberg im säkularen Umbruch. Traditionsbewußtsein u. Kulturpllitik um 1800. Hrsg. v. Friedrich Strack. Heidelberg 1987. (Dt. Idealismus. 12.) S. 322—36.

2. Geschichte

254) Schotte, Heinrich: Romantische Elemente in Görres' Geschichtsphilosophie und Geschichtsbetrachtung. Hochland 9, 1911/12, Bd 2, S. 129—36.

255) Schellberg, Wilhelm: Die geschichtsphilosophischen und staatspolitischen Anschauungen Joseph von Görres' bis 1824. Germania (Berlin) 1913, Beil. f. Lit., Wiss. u. Kunst Nr 29, 30, 32.

256) Schneppe, Robert: Görres' Geschichtsphilosophie. Frühzeit. Berlin u. Leipzig 1913. 56 S. (Abh. zur mittl. u. neuer. Gesch. 50.)

257) Schubert, Eduard: Görres' Geschichtsphilosophie. Der Ideengehalt von Görres' Schriften „Teutschland und die Revolution" und „Europa und die Revolution". Diss. Königsberg 1922, VI, 45 S.

258) Hollnsteiner, Johannes: Das geschichtsphilosophische Denken Josef Görres'. In Nr 9).

259) Just, Leo: Josef Görres und die Friedensidee des 18. Jahrhunderts. In Nr 7) S. 25—45.

260) Baxa, Jakob: Einführung in die romantische Staatswissenschaft. 2., erw. Aufl. Jena 1931. (Herdflamme. Erg.Bd 2.) S. 37—40, 99—102, 161—63, 194—200.

261) Jappe, Hajo-Fritz: Görres' Staatsbild. Gelbe Hefte 6, 1930, H. 5, S. 279—304.

262) Bauer, Anna: Der Begriff des Mittelalters bei Joseph von Görres. Diss. Wien 1932. XXVII, 247 S. [Maschinenschr.]

263) Brüggemann, Wilhelmine: Gedanken über Staat und Wirtschaft bei Josef Görres. Wirtsch.- u. sozialwiss. Diss. Köln 1934. 113 S.

264) Lettau, Bernhard: Ein Beitrag zu Joseph Görres' Staatsauffassung von 1800 bis 1824. Rechts- u. staatswiss. Diss. Königsberg 1934. VIII, 155 S.

265) Rehr, Ilse: Görres in seinem Verhältnis zur Geschichte. Eine Analyse s. Heidelberger Abh.: Wachstum der Historie. Diss. Hamburg 1935. XIII, 83 S.

266) Conrads, Elisabeth: Der Wandel in der Görresschen Geschichtsauffassung. Münster 1937. 103 S. (Universitäts-Archiv. 77. Hist. Abt. 5.) — Auch Diss. Bonn.

267) Dörr, Käthe: Görres' Geschichtsbild. Wandlungen u. formende Kräfte. Diss. Münster 1940. X, 72 S.

268) Sistig, Peter: Die geschichtsphilosophischen Beziehungen von Görres zu Hegel· Ein Beitr. zur Geschichtsphilos. d. Romantik. Diss. Bonn 1943. 123 S. [Maschinenschr.]

269) Schorer, Edgar: Joseph von Görres' Lehre von der Staatsumwälzung. Schweizer. Rs. 44, 1944/45, S. 379—90.

270) d'Ester, Karl: Görres und das Abendland. Neues Abendland 3, 1948, S. 65—70.

271) Würtenberger, Thomas: Der Mensch im Recht bei Josef Görres. Die Besinnung 3, 1948, S. 25—29.

272) Ders.: Naturrecht und Geschichte bei Josef Görres. In: Festschrift für Wilhelm Sauer zu seinem 70. Geburtstag. Berlin 1949. S. 279—91.

273) Becker, Paul: Der Staat bei Görres in den Jahren 1814—1824. Diss. Köln 1957. IX, 151 S. [Maschinenschr.]

274) Huber, Ernst Rudolf: Nationalstaat und Verfassungstaat. Studien zur Gesch. d. mod. Staatsidee. Stuttgart 1965. S. 107—26: Joseph Görres und die Anfänge des katholischen Integralismus in Deutschland.

275) Raab, Heribert: Görres und die Geschichte. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 93, 1973, Halbbd 1, S. 73—103.

276) Batscha, Zwi; Richard Saage: Friedensutopien des ausgehenden achtzehnten Jahrhunderts. Jb. d. Inst. f. dt. Gesch. (Tel-Aviv) 4, 1975, S. 111—45.

277) Kraus, Andreas: Görres als Historiker. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 96, 1976, S. 93 bis 122.

3. Religion

278) Mundt, Th[eodor]: Görres und die katholische Weltanschauung. Der Freihafen 1, 1838, H. 2, S. 182–97.

279) [Anon.]: Josef von Görres' sittlich-religiöse Entwickelung. Der Katholik 1877, Bd 1, S. 421–28.

280) Jentsch, Karl: Sepp und Görres. Die Zeit 1908, Nr 2408.

281) Schnütgen, Alex[ander]: Das Elsaß und die Erneuerung des katholischen Lebens in Deutschland von 1814 bis 1848. Straßburg 1913. (Straßburger Beitr. zur neuer. Gesch. 6.) S. 36–51.

282) van Dijk, J. B.: Joseph von Görres en de kerk in Duitschland in zijn tijd ⟨1776 bis 1848⟩. Leiden (1915). 444 S.

283) Merkle, Sebastian: Zu Görres' theologischer Arbeit am „Katholik". In Nr 7) S. 151–90.

284) Schorn, Auguste: Das Jahr 1814 in Görres' religiöser Entwicklung. Köln. Volksztg 24. Jan. 1926, Nr 58, Beil. Im Schritt d. Zeit S. 3–4.

285) Doeberl, Anton: Der alte Görres als Ahnherr der katholischen Bewegung in Bayern und Deutschland. Gelbe Hefte 3, 1927, Halbbd 1, S. 163–72.

286) Grisar, Josef: Görres' religiöse Entwicklung. Vom Unglauben bis zur Pforte d. Kirche. 2. Die Rückkehr zum kath. Glauben. Stimmen d. Zeit 112, 1927, S. 254–70, 332–51.

287) Stein, Robert: Görres und der Protestantismus. Literar. Bll. d. Köln. Volksztg 30. Juni 1927, Nr 99, S. 394–96.

288) Zur Linden, Friedrich Otto: Görres und der Protestantismus, nach den Quellen dargest. Berlin 1927. 58 S. (Protestant. Studien. 7.)

289) Pascher, Joseph: Die plastische Kraft im religiösen Gestaltungsvorgang nach Josef von Görres. Eine Studie zur Religionspsychologie. Würzburg 1928. XII, 76 S. (Abh. zur Philos. u. Psychol. d. Religion. 18.)

290) Stein, Robert: Görres' Beziehungen zu Protestanten. Literar. Bll. f. Köln. Volksztg 1928, Nr 147, S. 586–88.

291) Bauer, F.: Görres' religiöse Entwicklung. Seele (Regensburg) 10, 1929, S. 227 bis 235.

292) Schorn, Auguste: Josef Görres' religiöse Entwicklung. Diss. Köln 1929. 35 S.

293) Braig, Friedrich: Schiller und Görres. Zur religiösen Entwicklung von Joseph von Görres. Der kath. Gedanke 9, 1936, S. 249–58, 332–37.

294) Schorn, Auguste: Joseph Görres in der Entwicklung des deutschen Katholizismus. Die Schildgenossen 15, 1936, S. 98–110.

295) Sonnenschein, Albert: Die christliche Idee in Joseph Görres. Das Wort in d. Zeit 4, 1936/37, S. 524–28.

296) Braig, Friedrich: Joseph von Görres' Bedeutung für die religiöse Erneuerung und Einheit des deutschen Volkes. Der kath. Gedanke 10, 1937, S. 138–47.

297) Schönfelder, Ingeborg: Die Idee der Kirche bei Joseph Görres. ⟨Bis zum Jahre 1825.⟩ Diss. Breslau 1938. 79 S.

298) Sonnenschein, Albert: Görres, Windischmann und Deutinger als christliche Philosophen. Diss. Bonn 1938. VI, 80 S.

299) Smits, E. J. F.: De relieuze wedergeboorte van Europa in de geschiedenis-philosophie van Herder, Novalis en Görres. In: Geschiedenis. Eeen bundel studies over den zin der geschiedenis. Hrsg. v. J. N. Bakhuizen van den Brink. Assen 1944. S. 152—64.

300) Müller, Helmut: Die Idee der Universalkirche bei Josef Görres. Diss. Köln 1950. 105 S. [Maschinenschr.]

4. Mythos und Mystik

301) Müller, Franz: Die Mystik von Görres im Lichte der heutigen Forschung. Hochland 7, 1909/10, Bd 1, S. 82—88.

302) Bette, L.: Friedrich Hebbel und Joseph Görres. [H.s Kritik an d. Christl. Mystik. Der Gral 11, 1916/17, H. 1, S. 27—32.

303) Mager, Alois: Görres und die Mystik. In Nr 9).

304) Ders.: Josef Görres' „Christliche Mystik". Benediktin. Mschr. 10, 1928, S. 140—50.

305) Simon, Matthias: Die Christlichkeit der „Christlichen Mystik". Die Zeitwende 4, 1928, Bd 2, S. 245—61.

306) Bürkle, Georg: Joseph von Görres und die christliche Mystik. Diss. Wien 1954. 368 S. [Maschinenschr.]

307) Schoe, Ulrich: Grundzüge der Mystik in Joseph von Görres' „Christlicher Mystik". Diss. Berlin (West) 1956. 104 S. [Maschinenschr.]

308) Walter, Viktor: Die „Christliche Mystik" von Joseph Görres in ihrem Zusammenhang mit der wissenschaftlichen Romantik. Diss. München 1956. 79 S.

309) Bürkle, Georg: Vom Mythos zur Mystik. Joseph von Görres' mystische Lehre und die romantische Naturphilosophie. Einsiedeln 1958. 256 S. (Horizonte. 4.)

310) Plard, Henri: Görres mystique. EtudesGerm. 18, 1963, S. 301—05.

311) Raab, Heribert: Joseph Görres und Franziskus von Assisi. Ein Beitr. zur Franziskus-Renaissance im frühen 19. Jahrh. u. zur Vorgesch. von Görres' „Christlicher Mystik". Hist. Jb. (Görres-Ges.) 93, 1973, Halbbd 2, S. 347—73.

312) Bopp, Wolfgang: Görres und der Mythos. Diss. Tübingen 1974. 200 S.

313) Bürkle, Georg: Marginalien zur „Christlichen Mystik": Hist. Jb. (Görres-Ges.) 96, 1976, S. 182—213.

313a) Michelsen, Peter: Der Sog der Mythe. Zu Joseph Görres' „Mythengeschichte der asiatischen Welt". In: Heidelberg im säkularen Umbruch. Traditionsbewußtsein u. Kulturpolitik um 1800. Hrsg. v. Friedrich Strack. Heidelberg 1987. (Dt. Idealismus. 12.) S. 444—65.

5. Volk

314) Schellberg, Wilhelm: Josef Görres und das deutsche Altertum. Velhagen u. Klasings Monatsh. 41, 1926/27, Bd 2, S. 153—57.

315) Becker, Wilhelm Joseph: Josef Görres über Grenzen und Deutschtum. Heimgarten 54, 1930, S. 430—31.

316) Jappe, Hajo: Die Vorstellungen von Volk und Nation, Staat und Reich im Rheinischen Merkur. Forsch. zur brandenburg. u. preuß. Gesch. 46, 1934, S. 112—46.

317) Stein, Robert: Begründer der Stammes- und Volkskunde: Görres, Riehl. Hochland 34, 1936/37, Bd 1, S. 544—50.

318) von Ferber, Hertha: Das Volkstumserlebnis des Joseph Görres. Würzburg 1938. 167 S. (Stadion. 1.)
Auch Diss. Berlin 1938.

319) Goldstein, Erna: Die Idee des Volkes beim reifen Görres. Diss. Jena 1941. 90 S. [Maschinenschr.]

320) Kemiläinen, Aira: Auffassungen über die Sendung des deutschen Volkes um die Wende des 18. und 19. Jahrhunderts. Helsinki 1956. (Suomalaisen Tiedeakatemian Toimituksia. B, 101.) S. 57—61; vgl. Reg. S. 299.

6. Gesellschaft und Erziehung

321) Schagen, Alfons: Joseph Görres und die Anfänge der Preußischen Volksschule am Rhein 1814—1816. Bonn 1913. IX, 108 S. (Studien zur Rhein. Gesch. 7.)

322) Brühl, Heinrich: Joseph von Görres als Pädagoge. Sozialeth. Kultur 34, 1914, Nr 4, S. 227—29. [Zu Nr 321).]

323) Bieler, Charlotte: Josef von Görres' sozialphilosophische Anschauung. Diss. Leipzig 1927. 72 S.

324) Siebourg, Max: Görres als Schulmann. In: Jahresber. d. Görres-Ges. 1925/26. Köln 1927. S. 142—49.

325) Dovifat, Emil: Joseph Görres' soziale Sendung. Köln. Volksztg 24. Jan. 1926, Nr 58, Beil. Im Schritt d. Zeit S. 2.

326) Stein, R[obert]: Görres und Pestalozzi. In: Festschrift zum 80. Geburtstag des Schulrats Georg Müller. Leipzig 1930. S. 68—73.

327) Klimsch, Gertrud: Die kulturpolitischen Bestrebungen von Joseph Görres bis zum Jahre 1813. Diss. Wien 1940. 99 S. [Maschinenschr.]

328) Martin, Hortense: Soziale Bestrebungen im Koblenzer Katholizismus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Jb. f. Gesch. u. Kunst d. Mittelrheins 4/5, 1952/53, S. 74—88.

329) Kokott, Erika: Der nationalpädagogische Gedanke bei Joseph Görres in seiner Heidelberger Zeit bis zur Entlassung aus dem Schuldienst ⟨1809—1816⟩. Diss. Mainz 1964. 100 S.

7. Politik

330) von Stramberg, Christian: Denkwürdiger und nützlicher Rheinischer Antiquarius ... Abth. 1. Bd 2. Coblenz 1853. S. 435–510.

331) [Frank, Balduin]: Der alte Görres als Kämpe für Deutschlands Ehre und Recht. HistpolBll. 45, 1860, S. 161–76, 249–61, 349–62, 517–29, 721–34, 801–10. [Erg. zu Bd VI, Nr t.]

332) [Strodl, M.]: J. J. Görres' politischer und wissenschaftlicher Entwicklungsgang. Zur Feier s. Zentenariums. HistpolBll. 77, 1876, S. 97–113, 165–88, 246–72, 341–50, 489–512, 741–61, 821–31; 78, 1876, S. 89–113, 203–16, 517–44.

333) Hashagen, Justus: Das Rheinland und die französische Herrschaft. Beiträge zur Charakteristik ihres Gegensatzes. Bonn 1908. S. 217–20, 406–59.

334) Gromaire, G.: La littérature patriotique en Allemagne 1800–1815. Paris 1911. S. 66–70, 248–55.

335) Bergsträßer, Ludwig: Der Görreskreis im Bayerischen Landtag von 1837. Oberbayer. Archiv 1912, S. 248–60.

336) Lempfried, Wilhelm: Die Anfänge des parteipolitischen Lebens und der politischen Presse in Bayern unter Ludwig I, 1825–1831. Straßburg 1912. (Straßburger Beitr. z. neuer. Gesch. 5.) S. 80–93; vgl. Reg. S. 252.

337) Uhlmann, Johannes: Joseph Görres und die Einheits- und Verfassungsfrage bis zum Jahre 1824. Dargest. auf Grund s. geschichtsphilos. u. staatstheoret. Anschauungen. Leipzig 1912. X, 156 S. (Leipziger hist. Abh. 32.)

338) Michel, Fritz: Die Koblenzer Cisrhenanen. Trierisches Arch. 22/23, 1914, S. 167–74.

339) Tschirch, Otto: Joseph Görres, der Rheinische Merkur und der preußische Staat. PrJbb. 157, 1914, S. 225–47. — Vgl. auch Jahresber. d. hist. Ver. zu Brandenburg a. H. 45/49, 1917, S. 59–61.

340) Kuckhoff, Karl Joseph: Görres und die Vereinigung der Rheinlande mit Preußen. Allg. Rs. 12, 1915, Nr 21, S. 360.

341) Hansen, Joseph: Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. In: Geschichte des Rheinlandes von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Bd 1. Essen 1922. S. 257–59, 262, 265, 270–71, 278–79.

342) Hashagen, Justus: Rheinisches Geistesleben im Wandel der Zeiten. In: Geschichte des Rheinlandes von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Bd 2. Essen 1922. S. 346–47.

343) Schubert, Eduard: Der Ideengehalt von Görres' Schriften „Teutschland und die Revolution" und „Europa und die Revolution". In: Görres-Ges. zur Pflege d. Wiss. im kath. Deutschland. Vereinsschr. 1. Köln 1922. 89 S.

344) Grisar, Josef: Wie Görres ein Deutscher wurde. Stimmen d. Zeit 105, 1923, S. 1–20.

345) Just, Leo: Der Europagedanke in Görres' mittlerer Periode. 1810–1820. Abendland 1, 1925/26, S. 330–32.

346) Kann, P. L.: Görres' Coblenzer Adresse und die preußische Verfassungsfrage. Rhein. Heimatbll. 3, 1926, S. 2—22.

347) Münster, Hans Amandus: Görres' Rheinischer Merkur als Geschichtsquelle. Vergangenheit u. Gegenwart 16, 1926, S. 271—85.

348) Wohlers, Günther: Görres und das Rheinproblem. In Nr 7) S. 1—17.

349) Ders.: Gneisenau und Görres. Rhein. Heimatbll. 3, 1926, S. 456—58.

350) Borinski, Friedrich: Joseph Görres und die deutsche Parteibildung. Leipzig 1927. VIII, 86 S. 4° (Leipziger rechtswiss. Studien. 2,30.) — Reprint: Leipzig 1970.

351) Braubach, Max: Frankreichs Rheinlandpolitik im Zeitalter der französischen Revolution. Arch. f. Politik u. Gesch. 8, 1927, S. 172—86.

352) Dähnhardt, Heinrich: Josef Görres' politische Frühentwicklung ⟨1776—1805⟩: Diss. Hamburg 1927. VII, 66 S.

353) Grünbeck, Max: Der Kampf gegen den „Rheinischen Merkur" in Württemberg. Nach archival. Quellen. Gelbe Hefte 3, 1927, Halbbd 1, S. 187—209.

354) Hertel, Leo: Görres' „Rheinischer Merkur" in Frankreich und England. Beitr. zur Unters. d. Stellungnahme d. „Rhein. Merkur" zu d. europ. Zeitereignissen u. s. Wirkung im Ausland. Diss. München 1928.

355) Kapfinger, Hans: Der Eoskreis 1828 bis 1832. Ein Beitr. zur Vorgesch. d. polit. Katholizismus in Deutschland. München 1928. (Zeitung u. Leben. 2.) S. 17—18, 27—28, 32—33, 50—52, 68—73, 79—82, 103—04, 114—20.

356) Kaufmann, Paul: Görres im Kampfe gegen die preußische Reaktion. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 48, 1928, S. 31—41.

357) Münster, Hans A[mandus]: Der Freiheitsgedanke bei Görres. Leipzig 1928. 32 S. (Teubners Quellensamml. f. d. Deutschunterr. 3,4.)

358) Steinbrinck, Otto: Görres' Staatsideal. Zu Joseph Görres' 80. Todestag am 29. Jan. 1928. Allg. Rs. 25, 1928, S. 49—50.

359) Stern, Alfred: Der Einfluß der Französischen Revolution auf das deutsche Geistesleben. Stuttgart u. Berlin 1928. S. 212—16.

360) Just, Leo: Der europäische Gedanke bei Niklas Vogt und Joseph Görres. Abendland 4, 1928/29, S. 334—40.

361) Oswald, Josef: Goethe, Stein und Görres. Gegensätze u. Beziehungen. Hochland 26, 1928/29, Bd 1, S. 476—501.

362) Herrmann, Alfred: Die Stimmung der Rheinländer gegenüber Preußen 1814/16. Annalen d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 115, 1929, S. 374—77, 383—88.

363) Stein, Robert: Wie Arndt und Görres auf dem Wartburgfest 1817 gerächt wurden. Literar. Bll. d. Köln. Volksztg 1929, Nr 180.

364) Ders.: Hegel über die Weltgeschichtsgliederung bei Görres. Köln. Volksztg 13. Aug. 1931.

365) Dovifat, Emil: Ein deutscher Revolutionär. Germania (Berlin) 29. Jan. 1933, Sonntags-Beil. Nr 5.

366) Grollmuss, Maria: Josef Görres und die Demokratie. Aufstieg u. Höhepunkt. Von d. Anfängen bis z. Jahre 1819. Diss. Leipzig 1933. VIII, 113 S. [Maschinenschr.]

367) Ecker, Alfred: Joseph Görres' deutsches Werden und die Saar. Ein Beitr. zur Strukturbestimmung d. dt. Westmark. Völkische Wissensch., Beil. z. Westmark 7, 1934, S. 229–39.

368) Preuss, Hans: Joseph Görres, ein Erwecker des deutschen Nationalgefühls. Unitas 74, 1934/35, S. 46.

369) Tonnelat, Ernest: Le romantisme politique en Allemagne après 1812. 2. Görres. 3–4. Görres et le „Rheinischer Merkur". 5–6. Görres théoricien. Revue des cours et conférences 37, 1936, S. 193–208, 425–36, 491–504, 616–28, 673–85.

370) Hansen, Joseph: Quellen zur Geschichte des Rheinlandes im Zeitalter der französischen Revolution 1780–1801. Bd 3. Bonn 1935. (Publ. d. Ges. f. rhein. Geschichtskunde. 42.) S. 644–46, 1025–27, 1189–94. – Bd 4. Ebda 1938. Vgl. Reg. S. 1316.

371) Kallen, Gerhard: Görres, der rheinische Revolutionär. Rhein. Bll. 11, 1935, S. 226–34.

372) d'Ester, Karl: Joseph Görres und die deutsche Wehrmacht. Zeitungswissenschaft 11, 1936, S. 257–66.

373) Gerlach, Wolfgang: Görres und das nationale Deutschland. Die Dt. höhere Schule 3, 1936, S. 883–90.

374) Haller, Rudolf: Des Freiherrn vom Stein Idee einer Neuordnung Deutschland bei Arndt und Görres 1814/15. Zschr. f. dt. Bildung 12, 1936, S. 480–86.

375) Kindt, Hermann: Zwischen Liberal und Konservativ. Die dt. Presse in d. Zeit d. Befreiungskriege. Eine Görresstudie. Braunschweig (1936). 66 S.
Auch Diss. Berlin 1936.

376) Schnabel Franz: Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert. Bd 4. Die religiösen Kräfte. Freiburg i. Br. 1937. S. 94–96, 148–50; vgl. Reg.

377) Schanz, Anna: Görres' Stellung zum Kölner Kirchenstreit. Diss. Wien 1938. 179 S. [Maschinenschr.]

378) Ehlinger, Heinrich: Görres und Frankreich. Diss. Wien 1939. 246 S. [Maschinenschr.]

379) Federici, Federico: Der deutsche Liberalismus. Die Entwicklung e. polit. Idee von Immanuel Kant bis Thomas Mann. Zürich (1946). XXVII, 467 S.

380) Jancke, Oskar: Joseph Görres, Napoleons Proklamation an die Völker Europas vor seinem Abzug auf die Insel Elba. In: Jancke: Kunst und Reichtum deutscher Prosa. Von Lessing bis Thomas Mann. München (1954). S. 203–15.

381) Garreau, Albert: Saint-Empire. Paris 1955. S. 178–207.

382) Werth, Eugen: Joseph Görres und seine Vision eines neuen Deutschland. Diss. Heidelberg 1958. 351 S. [Maschinenschr.]

383) Faber, Karl-Georg: Görres, Weitzel und die Revolution ⟨1819⟩. Hist. Zschr. 192, 1962, S. 37–61.

384) Droz, Jacques: Le romantisme politique en Allemagne. Textes choisis et présentés. Paris (1963). (Coll. U. Idées politiques.) S. 30–31, 146–57.

385) Aris, Reinhold: History of political thought in Germany from 1799 to 1815. New York 1965. S. 320–41.

386) Braubach, Max: Der junge Görres als „Cisrhenane“. In: Gedächtnisschrift Hans Peters ... Berlin, Heidelberg, New York 1967. S. 24–49. — Wiederh. in: Braubach: Diplomatie und geistiges Leben im 17. und 18. Jahrhundert. Ges. Abh. Bonn 1969. S. 807–33.

387) Hagmann, Reinhard: Die politischen Schriften von Josef Görres im zeitgenössischen Urteil 1817–1822. Jb. f. Gesch. u. Kunst d. Mittelrheins u. s. Nachbargeb. 20/21, 1968/69, S. 109–58.

388) Tarnói, László: Joseph Görres zwischen Revolution und Romantik. Budapest 1970. 205 S. (Budapester Beitr. zur Germanistik. 1.)
Auch Diss. Berlin 1969.

389) Pross, Harry: „Höret, Bürger, die Trauerpost.“ Johann Joseph Görres. In: Pross: Söhne der Kassandra. Stuttgart 1971. S. 35–44.

390) Frühwald, Wolfgang: Die Wallfahrt nach Trier. Zur hist. Einordnung e. Streitschr. v. Joseph Görres. In: Verführung zur Geschichte. Festschr. z. 500. Jahrestag d. Eröffnung d. Univ. Trier. 1473–1973. Hrsg. v. Georg Droege, Wolfgang Frühwald u. Ferdinand Pauly. Trier 1973. S. 366–82.

391) Raab, Heribert: Görres und die Revolution. In: Deutscher Katholizismus und Revolution im frühen 19. Jahrhundert. Hrsg. v. Anton Rauscher. München, Paderborn, Wien 1975. S. 51–80.

392) Bäumer, Remigius: Görres und Wessenberg. Zur Kritik von Görres an d. kirchenpolit. Vorstellungen Wessenbergs. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 96, 1976, S. 123–47.

393) Raab, Heribert: Europäische Völkerrepublik und christliches Abendland. Polit. Aspekte u. Prophetien bei Joseph Görres. Hist. Jb. (Görres-Ges.) 96, 1976, S. 58–92.

394) Tarnói, László: Die romantische Entfremdung eines deutschen Jakobiners. Annales Univ. scientiarum Budapestiensis, Sect. phil. mod. 7, 1976, S. 19–41.

395) Wacker, Bernd: Clemens Brentanos „Das bittere Leiden“ und Joseph Görres' „Athanasius“. Bemerkungen z. Verhältn. v. Glaube, Mystik, Politik im frühen polit. Katholozismus. In: Emmerick und Brentano. Dokumentation e. Symposions d. Bischöfl. Kommiss. „Anna Katharina Emmerick“, Münster 1982. Hrsg. v. Clemens Engling, Heinrich Schleiner u. Basilius Seeger. Dülmen/Westf. 1983. S. 105–19, 167–70.

395a) Körber, Esther-Beate: Görres und die Revolution. Wandlungen ihres Begriffs u. ihrer Wertung in s. polit. Weltbild 1793–1819. Husum 1986. 116 S. (Hist. Studien. 44.)
Auch Diss. Tübingen 1985.

8. Publizistik

396) Immermann, Karl: Düsseldorfer Anfänge. Maskengespräche. Dt. Pandora (Stuttgart) 3, 1840, S. 14–17. — Wiederh. in: Immermann: Schriften. Bd 14. Memorabilien. Th. 3. Hamburg 1843. S. 198–207.

397) von Geismar, Martin [d. i. Edgar Bauer]: Deutschland im achtzehnten Jahrhundert. Leipzig 1851. [H. 1], S. 50—89: Das rothe Blatt vom Bürger J. Görres. Coblenz, 1798. — [Im Anh.]: Görres als Hanswurst in der Tragikomödie des Unterganges des Deutschen Reiches.

398) Dor, Franz: J. von Görres als Redakteur des Rheinischen Merkur. In: Studien über das Zeitungswesen. Prof. Dr. A. Koch ... gewidm. v. s. Schülern u. Freunden. Frankfurt a. M. 1907. S. 25—36.

399) Spahn, Martin: Joseph von Görres, der Publizist und Politiker. Hochland 7, 1909/10, Bd 1, S. 31—46.

400) Bobeth, Johannes: Die Zeitschriften der Romantik. Leipzig 1911. S. 256—60; vgl. Reg. S. 419.

401) Czygan, Paul: Der Rheinische Merkur des Görres. In: Czygan: Zur Geschichte der Tagesliteratur während der Freiheitskriege. Bd 1. Leipzig 1911. (Publ. d. Ver. f. Gesch. v. Ost- u. Westpr. [23.]) S. 335—51.

402) d'Ester, Karl: Der junge Joseph Görres und die französische Zensur. Westdt. Zschr. f. Gesch. u. Kunst 30, 1911, S. 109—16.

403) von Gruner, J[ustus]: Ein Zeitungskuriosum aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts. ZblBiblw. 29, 1912, S. 454—57.

404) Petrich, Hermann: Ernst Moritz Arndt und Joseph Görres. Hamburg (1912). 24 S. (Petrich: 1813. Eine Samml. v. Lebens- u. Schlachtenbildern ... 8.)

405) von Gruner, Justus: Die Zensur des „Rheinischen Merkur" 1814—1816. Westdt. Zschr. f. Gesch. u. Kunst 32, 1913, S. 465—71.

406) von Groote, P.: Der Rheinische Merkur. Hochland 11, 1913/14, Bd 1, S. 467—71.

407) Oswald, Josef: Die literarische Bedeutung des Rheinischen Merkurs. Köln. Volksztg 18. Apr. 1915, Nr 313.

408) Berger, Martin: Görres als politischer Publizist. Bonn u. Leipzig 1921. VIII, 181 S. (Bücherei d. Kultur u. Gesch. 18.)

409) Schellberg, Wilhelm: Josef Görres als Herausgeber des Rheinischen Merkur. Velhagen u. Klasings Monatsh. 36, 1921/22, Bd 1, S. 633—39.

410) Kruchen, Karl: Die Zensur und deren praktische Anwendung bei rheinischen Zeitungen in der vormärzlichen Zeit ⟨1814—1848⟩. Diss. Köln 1922. 215 S. (Maschinenschr.]

411) von Müller, Karl Alexander: Die beiden Görres und die Allgemeine Zeitung. Oberbayer. Arch. f. vaterländ. Gesch. 61, 1922, S. 164—92.

412) Hashagen, Justus: Entwicklungsstufen der rheinischen Presse bis 1848. Essen 1925. S. 22—25.

413) Büchner, Karl: Der Rheinische Merkur. In Nr 8).

414) d'Ester, Karl: Josef Görres als nationaler Publizist. Zu s. 150. Geburtst. Zeitungs-Verlag 27, 1926, Nr 4, S. 181—86.

415) Ders.: Zur Zensurgeschichte des Rothen Blattes. Köln. Volksztg 24. Jan. 1926, Nr 58, Sonderbeil. Im Schritt d. Zeit. Joseph von Görres. Zu s. 150. Geburtstag.

416) Ders.: Der junge Görres als Journalist. In Nr 8).

417) Ders.: Joseph Görres und die Zeitungswissenschaft. Zu s. 150. Geburtstage ⟨25. Jan. 1926⟩. Zeitungswissenschaft 1, 1926, S. 2—7.

418) Ders.: Görres' journalistische Sendung. In Nr 7) S. 98—113.

419) Herrmann, Alfred: Josef Görres' journalistisches Charakterbild. In Nr 8).

420) Hoeber, Karl: Der Redaktuer des „Rheinischen Merkur". In Nr 8).

421) Münster, Hans A[mandus]: Die öffentliche Meinung in J. J. Görres' politischer Publizistik. Mit e. Bildn. u. e. Anh., enth. d. Neudr. d. Görres-Aufs.: „Die teutschen Zeitungen" ⟨aus d. Rhein. Merkur, Juli 1814⟩. Berlin 1926. 87 S.
Auch Diss. Kiel.

422) Ders.: Görres' Ansichten über die öffentliche Meinung. Zeitungswissenschaft 1, 1926, S. 11—12. — Vgl. auch Köln. Volksztg 24. Jan. 1926, Nr 61.

423) Spahn, Martin: Görres in der Geschichte der Journalistik. In Nr 8).

424) Stein, Robert: Görres' Rheinischer Merkur im Urteil der Zeitgenossen. Zeitungswissenschaft 1, 1926, S. 8, 10—11.

425) d'Ester, Karl: Joseph Görres und die Journalistik. Gedanken zur Grundsteinlegung d. ersten Journalistendenkmals in Deutschland. Gelbe Hefte 3, 1927, Halbbd 1, S. 173—86.

426) Ders.: Joseph Görres als Journalist. In Nr 7) S. 41—54.

427) Ders.: Der Rheinische Merkur von Joseph Görres im Kampf der Meinungen seiner Zeit. Nach handschr. Quellen. In Nr 10) S. 63—87.

428) Kapfinger, Hans: Josef Görres als katholischer Publizist. In Nr 10) S. 88—94.

429) Stein, Robert: Görres und die „Bibliothèque germanique". Germania (Berlin) 30. Juli 1927, Nr 349, Beil. Das neue Ufer Nr 31. — Ders.: Noch einiges über Görres und die „Bibliothèque germanique". Ebda 28. Apr. 1928, Nr 198, Beil. Das neue Ufer Nr 13.

430) Spael, Wilhelm: Publizistik und Journalistik und ihre Erscheinungsformen bei Josef Görres ⟨1798—1814⟩. Ein Beitr. zur Methode d. publizist. Wissensch. Köln 1928. 94 S.

431) Heßler, Wilhelm: Joseph Görres, der Publizist. Augustinus-Bll. 33, 1929, S. 86—88.

432) Stein, Robert: Görres und die Goethesche Literaturzeitung. Literar. Beil. d. Augsburger Postztg 1929, Nr 28.

433) Ders.: Görres und die Augsburger Allgemeine Zeitung. Sonntagsbeil. d. Augsburger Postztg 30. März 1930, Nr 13; 7. Sept., Nr 36.

434) Dovifat, Emil: Joseph von Görres als katholischer Publizist. Rede in d. Walhalla. In: Jahresbericht d. Görres-Ges. 1930/31. Köln 1931. S. 40—48.

435) Nothardt, Fritz: Görres und sein „Rothes Blatt". Diss. Heidelberg 1933. 163 S.

436) Wöhrmann, Heinrich: Görres' Rheinischer Merkur. Eine geschichtl. Analyse. Diss. Hamburg 1933, 161 S.

437) Mairinger, Johann: Joseph Görres als Publizist und Politiker 1795—1800. ⟨Mit bes. Darst. s. Staatsauffassung.⟩ Diss. Wien 1933. V, II, 168 S. [Maschinenschr.]

438) Braubach, Max: Ein neuer Görresfund? [Beitr. in „Elysium und der Tartarus".] Hist. Jb. (Görres-Ges.) 55, 1935, S. 81—89.

439) Kindt, Hermann: Görres Rheinischer Merkur und die deutsche Presse seiner Zeit. — s. oben Nr 375).

440) von Pölnitz, Götz Frhr: Joseph Görres und die Pressepolitik der deutschen Reaktion. Ein Beitr. z. Görresforsch. Köln [1936]. LXIV S., 4 Taf.
Sond.Abdr. aus: Görres: Ges. Schriften. Bd 16.

441) Theunissen, G[ert] H.: Vom Wesen des rheinischen Journalisten. Ein Versuch über Görres u. Heine. Dichtung u. Volkstum 39, 1938, S. 51—60.

442) Groth, Otto: Die Geschichte der Zeitungswissenschaft. Probleme u. Methoden. München (1948). S. 101 u. ö.

443) Hentschel, Hertha: Führende Journalisten unter den Romantikern. Diss. Leipzig 1949. 135 S. [Maschinenschr.]

444) Vogt, Klaus: Joseph Görres. Ein Journalist wird zum Gewissen d. Nation. Berlin 1953. 133 S.

445) Hagmann, Reinhard: Joseph Görres und seine politische Publizistik zwischen 1810 und 1822 im zeitgenössischen Urteil. Diss. Mainz 1943. XXII, 348 S. [Maschinenschr.]

446) Stein, Guido: Grundlagen und Tendenzen der Publizistik von Joseph Görres in seiner Münchener Zeit. Diss. Bonn 1953. 186 S. [Maschinenschr.] — Zusammenfassg in: Jb. d. Diss. d. Phil. Fak. Bonn 1953/54, S. 66—67.

447) Hagmann, Reinhard: Joseph Görres und sein „Rheinischer Merkur" im zeitgenössischen Urteil 1814 bis 1816. Jb. f. Gesch. u. Kunst d. Mittelrheins 14, 1962 (1967), S. 59—97.

448) Rapp, A.: Die Stimme der 5. Macht. Joseph von Görres. Zeitungsschreiber 1966, S. 55—58.

449) Berger, Martin: Johann Joseph von Görres ⟨1776—1848⟩. In: Deutsche Publizisten des 15. bis 20. Jahrhunderts. Hrsg. v. Heinz-Dietrich Fischer. München-Pullach, Berlin 1971. (Publizistik-hist. Beitr. 1.) S. 160—70.

450) Deszyk, Gerhard: Von Höhen und Tiefen katholischer Publizistik. Zum 200. Geburtstag von Josef Görres. Begegnung 16, 1976, H. 1, S. 10—13.

451) Heer, Friedrich: Über Johann Joseph von Görres. In: Journalisten über Journalisten. Hrsg. v. Hans Jürgen Schultz. München 1980. S. 30—40.

9. Literatur

452) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 365—72.

453) Wibbelt, Augustin: J. v. Görres als Litterarhistoriker. Köln 1899. 76 S. (Görres-Ges. Vereinsschr. f. 1899, 2.)

454) Schultz, Franz: Joseph Görres als Herausgeber, Literarhistoriker, Kritiker, im Zusammenhange mit der jüngeren Romantik dargest. Berlin 1902. X, 248 S. (Palaestra. 12.) — Reprint: New York, London 1967.

455) Walzel, Oskar F.: Görres' Stil und seine Ideenwelt. Euph. 10, 1903, S. 792—809.

456) Henrich, Anton: Joseph von Görres. Seine Sprache u. s. Stil. Diss. Bonn 1907. 62 S.

457) Schultz, Franz: Görres und die deutsche Dichtung. Hochland 7, 1909/10, Bd 1, S. 58—62.

458) Zach, Franz: Joseph von Görres' Verdienste um die deutsche Literatur. Dichterstimmen d. Gegenw. 26, 1912, S. 29—32.

459) Wagner, Ludwig: Über Joseph Görres' Sprache und Stil. ⟨Teildr.⟩ Diss. Straßburg 1915. 82 S., 1 Bl.

460) Schellberg, Wilhelm: Josef Görres, der Kritiker. Die Bücherwelt 14, 1916, S. 1—10.

461) Bianchi, Lorenzo: Der junge Josef Görres und Friedrich Hölderlins Hyperion. Heidelberg 1926. 51 S.

462) Schellberg, Wilhelm: Josef Görres als Literarhistoriker und Kritiker. In Nr 9).

463) Vogedes, A.: Görres' literarische Bedeutung. Köln. Volksztg 26. Jan. 1926, Nr 67.

464) Walch, Erich: „Wetterleuchten". Ein Beitr. zu Görres' Bedeutung als lit. Kritiker. Gelbe Hefte 3, 1927, Halbbd 1, S. 210—18.

465) Holub, Gunther: Joseph Görres und die deutsche Volksliteratur. Diss. Wien 1937. XIV, 124 S. [Maschinenschr.]

466) Mayer, Johann: Görres und das Junge Deutschland. Diss. Wien 1937. II, 263 S. [Maschinenschr.]

467) Riley, Thomas A.: Joseph Görres und die Allegorie in „Ahnung und Gegenwart". Aurora 21, 1961, S. 57—63.

468) Stopp, Elisabeth: Die Kunstform der Tollheit. Zu Clemens Brentanos u. Joseph Görres „BOGS der Uhrmacher". In: Clemens Brentano. Beitr. d. Kolloquiums im Freien Dt. Hochstift. Hrsg. v. Detlef Lüders. Tübingen 1980. (Reihe d. Schriften. Freies Dt. Hochstift. 24.) S. 359—76.

469) Dies.: „Ein literarisches Mondkalb". Görres „Tollgewordener Epilogus" to his „Schriftproben von Peter Hammer". German Life and Letters 34, 1980, Nr 1, S. 108—16.

470) Moretti, Giampietro: Gli „Aforismi sull'arte" di H. Goerres una fiscia estetica. Rivista di estetica 25, 1984, Nr 18, S. 37—54.

470a) Moering, Renate: Joseph Görres' Anzeige von Clemens Brentanos Buch „Die barmherzigen Schwestern" und Brentanos Anteil daran. JbFrDtHochst. 1988, S. 149 bis 187.

10. Naturwissenschaften

471) Stein, Robert: Ein eigenartiger Leitfaden der Chemie v. J. 1800. Mitt. zur Gesch. d. Med. u. d. Naturwiss. 14, 1915, S. 314.

472) Ders.: Eine chemische Arbeit von Görres. Hochland 13, 1915/16, Bd 1, S. 595—601.

473) Ders.: Ein Keim des natürlichen Systems der chemischen Elemente — in einer Bemerkung von Görres um 1800. Mitt. zur Gesch. d. Med. u. d. Naturwiss. 15, 1916, S. 5—9.

474) Ders.: Eine chemische Arbeit von Görres. Mitt. zur Gesch. d. Med. u. d. Naturwiss. 15, 1916, S. 216—17.

475) Ders.: Der naturwissenschaftliche Görres. LitEcho 19, 1916/17, Sp. 63—64.

476) Ders.: Görres' chemische Arbeit im zeitgenössischen Urteil. Hochland 14, 1916/17, Bd 2, S. 500—03.

477) Wesseling, Mathilde: Biologie und Psychologie in Joseph von Görres' „Christlicher Mystik" 1836—42. Diss. Freiburg i. Br. 1925. 63 S. [Maschinenschr.]

478) Stein, Robert: Görres' Stellung in der Naturwissenschaft. In Nr 7) S. 126—50.

479) Ders.: Zur Görreskunde. Arch. f. Gesch. d. Math., Naturwiss. u. Technik N. F. 5, 1931/32, S. 207—15.

480) Diepgen, Paul: Joseph Görres' Stellung in der Naturwissenschaft und Medizin des beginnenden 19. Jahrhunderts. Köln. Volksztg 20. Nov. 1932, Sonntagsbeil. Nr 47.

481) Stein, Robert: Görres' Naturphilosophie und Naturwissenschaft, besonders seine Physiologie. Med. Welt 9, 1935, S. 142—44.

482) Bösing, Bernhard: Joseph Görres und die romantische Physiologie. Med. Diss. Münster 1949. 58 S. [Maschinenschr.]

483) Rotschuh, K. E.: Joseph Görres und die romantische Physiologie. Med. Mschr. 5, 1951, S. 128—31.

F. Briefdrucke

484) Ausgewählte Briefe. Hrsg. u. m. Einl. u. Anm. vers. v. Wilhelm Schellberg. Kempten, München 1911. XVI, 842 S. (Görres: Ausgew. Werke u. Briefe. 2.)

485) Briefe an seine Braut und Familie. Ausgew. u. erl. v. Robert Stein. Mit 7 Abb. M.-Gladbach 1926. 102 S. (Führer d. Volkes. 34.)

486) von Aretin, Christoph Frhr: Von G. 24. Juni 1804. Mitget. v. Robert Stein. Germania (Berlin) 27. Febr. 1935, Nr 59, Beil. 1. — An G. 22. Febr. 1805. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 443.

487) von Arnim, Achim: Von G. Steig, Reinhold: Joseph von Görres' Briefe an Achim von Arnim. Hälfte 1.2. Neue Heidelberger Jbb. 10, 1900, S. 115—76; 19, 1916, S. 103 bis 159. — Von G. 3. Febr. 1818. Teildr. in: Cohn, Alexander Meyer: Katalog einer Autographen-Sammlung zur Geschichte der deutschen Litteratur seit Beginn des 18. Jahrhunderts. Berlin 1886. S. 61—62. — An G. 16. Jan. 1812. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 444—46.

488) Benzenberg, Johann Friedrich: An G. 10. Apr. 1817. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 449—52.

489) Boisserée, Melchior: Von G. 1832. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 473.

490) Boisserée, Sulpiz: Von G. 1817—24 (9), an G. 1822—24 (2). In: Sulpiz Boisserée. ([Hrsg. v.] Mathilde Boisserée.) Bd 1. Stuttgart 1862. S. 338—39, 347—48, 372—73,

390, 409—11, 412—13, 419—20, 426—28, 428—29, 435—36. — Von G. 1820—42 (6). Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 460—71, 474.

491) Brentano, Clemens: An G. 1810—28 (4). In: Brentano: Briefe. Hrsg. v. Friedrich Seebaß. Bd 2. Nürnberg (1951). S. 24—33, 130—33, 251—60, 309—12. — Von G. 5. Juli 1807. Teildr.: Aus einem unveröffentlichten Brief von Joseph von Görres an Clemens Brentano ⟨Cod. Heid. 368, S. 15⟩. In: Goethe und Heidelberg. Unter Mitarb. v. Richard Benz ... hrsg. v. d. Direktion d. Kurpfälz. Museums. Heidelberg 1949. S. 144. — An G. 1810. [Teildr.] In: Schiel, Hubert: Johann Michael Sailer. Leben u. Briefe. Bd 1. Regensburg 1948. S. 424—25.

492) von Cotta, Johann Georg: Von G. 20. März 1835. In Nr 411) S. 182—83.

493) Daniels, F. A.: An G. 23. Juni 1817. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 455—56.

494) Dautzenberg, Franz u. Gerhard: Von G. 1797—98 (6). Mitget. v. Will Hermanns: Josef Görres — Cicrhenanenbriefe. Rhein. Vierteljahrsbll. 19, 1954, S. 466—98.

495) Dietz, J. H.: Von G. 22. Febr. 1820. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 460—62.

495a) Dorow, Wilhelm: Von G. o. D. In Nr 204) S. 65—66.

496) Ebel, Johann Gottfried: Von G. 1815—23 (3). Strauß, Ludwig: Aus dem Nachlaß Johann Gottfried Ebels. Bisher ungedr. Briefe v. Fichte, Hölderlin, Görres, u. a. Euph. 32, 1931, S. 383—93.

497) von Eichendorff, Joseph Frhr: Von G. 1808, an G. 30. Aug. 1828. In: Eichendorff: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Hrsg. v. Wilhelm Kosch u. August Sauer. Bd 12. Regensburg (1910). S. 29—31. — Bd 13. Ebda [1910]. S. 1.

498) Erhard, Heinrich: Von G. 1821—23 (4). In Nr 205) S. 460—61, 470—71, 474—75, 475—77.

499) Görres, Katharina: Von G. 1818. In Nr 161) S. 164—66.

500) Grimm, Jacob: An G. 1815—19 (2). Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 448—49, 458—59.

501) von Groote, Eberhard: Vgl. Bd IX. S. 362.

502) von Gruner, Justus: Von G. 1814—19 (10), an G. 1814—18 (2). Ein Beitrag zum Briefwechsel von Joseph von Görres. Dt. Revue 18, 1893, Bd 3, S. 241—52, 354—69. — An G. 25. Jan. (6. Febr.) 1814. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 447—48.

503) Günther, Anton: Von G. 1830—32 (2). In Nr 215) S. 147—52.

503a) von Hardenberg, Karl August Fürst: Von G. 19. Sept. 1819. In Nr 167) S. 232.

504) von Haxthausen, August: Von G. 4. Mai 1818. Mitget. v. Robert Stein. Germania (Berlin) 27. Febr. 1935, Nr 59, Beil. 1.

505) von Haxthausen, Werner: Von G. ca 1817/18. Mitget. v. Robert Stein. Germania (Berlin) 27. Febr. 1935, Nr 59, Beil. 1.

505a) von Ingersleben, Karl Heinrich Ludwig: An G. 1819 (2). In Nr 167) S. 229, 235—36.

506) Jacobi, Johann Friedrich: An G. 19. Sept. 1819. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 459.

507) Kerner, Justinus: Von G. 1832—37 (2). In: Kerner: Briefwechsel mit seinen Freunden. Hrsg. v. s. Sohn Theobald Kerner. Bd 2. Stuttgart u. Berlin 1897. S. 25—27, 116—17.

508) Klüber, Johann Ludwig: Von G. 1806 (2). Obser, Karl: Aus dem Briefwechsel Joh. Ludwig Klübers. Mannheimer Geschichtsbll. 14, 1913, Sp. 27—29.

507) Koźmian, Jan: An G. In: Die Schicksale der polnischen Emigration. Ein Brief von Jan Koźmian an J. J. von Goerres, aus d. Franz. ins Dt. durch Guido Goerres übers. u. in d. „Hist.-polit. Blättern f. d. Kath. Deutschland" 12. Jg. 1843, I, S. 419—39 ersch. ... wieder d. Druck übergeben. Posen 1914.

510) von Lassaulx, Clementine: Von G. 29. Jan. 1848. In Nr 20).

511) von Lassaulx, Jean Claude: Von G. 1799—1833 (3). In Nr 20).

512) List, Friedrich: An G. Juli 1827. In: List: Tagebücher und Briefe. 1812—1846. Hrsg. v. Edgar Salin. Berlin (1933). (List: Schriften, Reden, Briefe. 8.) S. 351.

513) Ludwig I., König von Bayern: Von G. 1842 (2). Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Euph. 19, 1912, S. 289—90. — An G. 1842—45 (2). Mitget. v. Franz Binder. HistpolBll. 128, 1901, S. 71—73.

514) Menzel, Wolfgang: Von G. 1831 (2). In: Briefe an Wolfgang Menzel. Für d. Litteraturarchiv-Ges. hrsg. v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit e. Einl. v. Richard M[oritz] Meyer. Berlin 1908. S. 58—59.

515) von Meusebach, Karl Hartwig Gregor Frhr: Von G. o. D. In: Briefwechsel des Freiherrn Karl Hartwig Gregor von Meusebach mit Jacob und Wilhelm Grimm. Nebst einl. Bem. ... Hrsg. v. Camillus Wendeler. Heilbronn 1880. S. XIV.

515a) Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten: Von G. 23. Mai 1831. In: Knodt, Peter Franz: Anton Günther. Eine Biogr. Bd 1. Wien 1881. S. 272—75.

516) Möhler, Johann Adam: An G. 23. Febr. 1827. In: Möhler: Gesammelte Aktenstücke und Briefe. Hrsg. u. eingel. v. Stephan Lösch. Bd 1. München (1928). S. 255—56.

517) Paul, Jean: An G. 1805—22 (3). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Abt. 3. Hrsg. v. Eduard Berend. Bd 5. Berlin 1961. S. 30—31, 199. — Bd 8. Ebda 1955. S. 196—97. — Von G. 1808—24 (3). Verzeichnet ebda Bd 5. S. 396 (Nr 157); Bd 8. S. 461—62 (Nr 186), 473 (Nr 300).

518) Perthes, Friedrich Christoph: Von G. 1811—27 (27). In: Briefe an Friedrich Christoph Perthes. Hrsg., eingel. u. erl. v. Wilhelm Schellberg. Köln 1913. 116 S. (Vereinsschr. d. Görres-Ges. 1.)

518a) Regierung zu Koblenz: Von G. 19. Sept. 1819. In Nr 167) S. 233—35.

519) von Savigny, Friedrich Karl: An G. 21. Juni 1817. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 454.

520) von Schlegel, Friedrich: Von G. 4. Aug. 1812. Mitget. v. Wilhelm Schellberg: Der Gral 13, 1918/19, S. 166—71. — Von G. 29. Mai 1812. Körner, Josef: Aus Friedrich Schlegels Brieftasche. Ungedr. Briefe. DtRs. 175, 1918, S. 107. — Von G. 3. Jan. 1813. In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 3. Bern (1958). S. 519—22.

521) Schlüter, Christoph Bernhard: Von G. o. D. In: Nettesheim, Josefine: Christoph Bernhard Schlüter. Eine Gestalt d. dt. Biedermeier ... Berlin 1960. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völker. N. F. 5.) S. 204—06.

522) Scholz (Legationsrat): Von G. 18. Febr. 1818. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Euph. 19, 1912, S. 286—87.

523) Schulze, Johannes: Von G. 24. Dez. 1815. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Euph. 19, 1912, S. 284—86.

523a) von Seckendorf, Leo: Von G. 10. Mai 1808. In: von Eichendorff, Joseph Frhr: Sämtliche Werke. Hrsg. v. Wilhelm Kosch u. August Sauer. Bd 13. Regensburg (1910). S. 235.

524) Settegast, Joseph Maria: Von G. 8. Apr. 1836. Kl. Löffler: Ein unbekannter Brief von Görres. Köln. Volksztg 2. Aug. 1926, Nr 210.

525) Sommer, Johann Friedrich Joseph: An G. 1818—19 (2). Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 457—58.

526) von Staegemann, Friedrich August: Von G. 1817 (2). In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. vorzugsweise aus d. Nachlaß v. F. A. von Staegemann. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 2. Leipzig 1900. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. Ost- u. Westpreußens. [14.]) S. 149—55.

526a) Staudenmaier, Franz Anton: An G. 18. Juni 1839. In: Lauchert, Friedrich: Franz Anton Staudenmaier. Freiburg i. Br. 1901. S. 327—28.

527) Steingaß, Johann Baptist: Von G. 28. März 1833. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Euph. 19, 1912, S. 287—89.

528) von Wangenheim, Karl August Frhr: An G. 5. Mai 1817. Mitget. v. Karl Alexander von Müller. Arch. f. Kulturgesch. 9, 1911, S. 453.

529) Zimmer, Johann Georg: Von G. 1807—12 (5), an G. 1808—15 (7). (Görres, S.). Briefwechsel zwischen J. Görres und Johann Georg Zimmer. HistpolBll. 157, 1916, S. 743—60. — Von G. 1807—09 (7). In: Johann Georg Zimmer und die Romantiker. Hrsg. v. Heinrich W. B. Zimmer. Frankfurt a. M. 1888. S. 203—08, 220—23.

530) Zimmermann, Christian: Von G. 28. Dez. 1822. Mitget. v. Robert Stein. Germania (Berlin) 27. Febr. 1935, Nr 59, Beil. 1.

G. Zu den Werken

zu 1) Der allgemeine Frieden, ein Ideal. Koblenz, im VI. Jahre d. Fraenk. Republik (1798). 111 S.

Abdr. in: Friedensutopien. Kant, Fichte, Hegel, Görres. Hrsg. u. eingel. v. Zwi Batscha u. Richard Saage. (Frankfurt a. M. 1979.) (Suhrkamp Taschenbuch. Wissensch. 276.) S. 111—76.

zu 2) Das Rothe Blatt; zu 3) Der Rübezahl.

Nachdr. Nendeln: Kraus Reprint 1972. 268, 290, 176 S., 1 Bl.

Vgl. Hocks, Paul, u. Peter Schmidt: Literarische und politische Zeitschriften 1789 bis 1805. Von d. polit. Revolution zur Literaturrevolution. Stuttgart 1975. (Samml. Metzler. 121.) S. 53—55.

Bd VI, Erg.: Görres als Verfasser des Rothen Blattes ... Verf.: J. Leichtlen.

zu 5) Aphorismen über die Kunst. Als Einl. zu Aphorismen über Organonomie, Physik, Psychologie u. Antropologie [!]. Coblenz: Lassaulx Jahr X [d. i. 1802]. XII, 240 S.
Titelaufl. Ebda Jahr XII. 1804.
Rez. LitZtg (Erlangen) 30. Juni 1802, Nr 53, Sp. 419—20. — Neue LpzLitZtg 9. Nov. 1804, Nr 145, Sp. 2312—14. — GöttgelAnz. 21. Jan. 1805, Nr 12, S. 118—20.

zu 6) Aphorismen über die Organonomie.
Rez. JenAllgLitZtg 1805, Nr 243, Sp. 73—80; Nr 244, Sp. 81—88; Nr 245, Sp. 89—96 (La.H..cz..y. [Schmidt]).

zu 9) Glauben und Wissen.
Neuausg.: Glauben und Wissen. Mit 2 handgeschr. Initialen v. Anna Simons. München 1922: Rupprecht-Presse. 75 S. 4° (19. Buch d. Rupprechtpresse.)
Rez. JenAllgLitZtg 1806, Nr 59, Sp. 465—72; Nr 60, Sp. 473—80; Nr 61, Sp. 481—86 (** s. [Nees]).

zu 10) Exposition der Physiologie.
Rez. JenAllgLitZtg 1808, Nr 183, Sp. 233—35; Nr 185, Sp. 249—56.

zu 12) Des Uhrmachers BOGS wunderbare Geschichte.
Wieder abgedr. in: Brentano, Clemens: Gesammelte Schriften. Hrsg. v. Christian Brentano. Bd 5. Frankfurt a. M. 1852. S. 327—69.

zu 15) Die teutschen Volksbücher.
Neuausg.: a. Die teutschen Volksbücher. Hrsg. v. Josef Prestel. Leipzig: Insel-Verl. 1925. 80 S. (Insel-Bücherei. 382.) — b. Die teutschen Volksbücher. Mit e. Nachw. hrsg. v. Lutz Mackensen. Berlin: Stubenrauch 1925. XVI, 352 S. (Kleine volkskundl. Bücherei. 2.) — c. Die teutschen Volksbücher. Neudr. d. Ausg. Heidelberg 1807. Hildesheim, New York: Olms 1982. 311 S.
Teildr.: Der wiedererstandene Eulenspiegel. In: Eulenspiegel-Interpretationen. Der Schalk im Spiegel der Forschung 1877—1977. Hrsg. u. eingel. v. Werner Wunderlich. München: Fink 1979. S. 26—27.
Rez. HeidJbb. 1808, (Philol.) H. 3, S. 409—27. — ZtgelegWelt 14. März 1808, Nr 42, Sp. 333—46. — JenAllgLitZtg 1810, Nr 108, Sp. 257—264; Nr 109, Sp. 265—72; Nr 110, Sp. 273—80 (B. J. D[ocen]).

zu 17) Schriftproben.
Neuausg.: a. Schriftproben. (München: Ges. d. Münchner Bibliophilen 1914.) 24 S. — Gedr. in 55 Ex. — b. Schriftproben. (Geleitw. v. Wilhelm Fraenger.) Mannheim 1931. 24,8 S. (Neudr. f. d. Mitgl. d. Mannheimer Bibliophilen-Ges.)

zu 18) Mythensprache der asiatischen Welt.
Rez. HeidJbb. 1810, Phil. Nr 11, S. 113—34 ([Windischmann]). — Mrgbl. Juli 1810, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 8, S. 29—30.

zu 19) Lohengrin.
Rez. AllgLitZtg 1813, Nr 285, Sp. 605—07. — Mrgbl. 16. Aug. 1814, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 16, S. 64. — Wiener allg. Lit.-Ztg 26. Apr. 1814, Nr 33, Sp. 524—36; 29. Apr., Nr 34, Sp. 537—44 (B[üsching]).

zu 21) Rheinischer Merkur.
Reprograph. Nachdr. Bern: Lang 1971.
Teildr.: a. Reden gegen Napoleon. Aufsätze u. Berichte d. Rhein. Merkur 1814/1815. (Hrsg. u. eingel. v. Bernhard Ihringer.) München: Müller 1914. VI, 371 S. — b. Rheinischer Merkur. Ausgew. u. eingel. v. Arno Duch. München: Drei Masken Verl. 1921. XL, 291 S. — Auch als: Auswahl in 2 Bdn. Bd 1.

Die teutschen Zeitungen. Berlin: Mergenthaler Setzmaschinen 1940. 18 S. 4°
Enth. S. 3—6: Emil Dovifat: Über Görres. — S. 7—16: Görres: Die teutschen Zeitungen. — S. 17—18: Günther Leopold: Görres-Fraktur. Die Schrift f. heute u. morgen.

zu 22) Napoleons Proklamation an die Völker Europas.
Neuausg. a. Hrsg. v. Gerhard Kallen. Frankfurt a. M.: Diesterweg 1926. (Diesterwegs deutschkundl. Schülerhefte. R. 3. 41,II.) — b. Proklamation Napoleons an die Völker Europas vor seinem Abzug auf die Insel Elba. Hamburg: Hauswedell 1946. 36 S. — [2. Aufl.] Ebda 1946. 35 S. (Flugschriften. 4.)

zu 24) Altdeutsche Volks- und Meisterlieder aus den Handschriften der Heidelberger Bibliothek.
Neudr. (Nachdr. d. Ausg. Frankfurt/Main 1817.) Hildesheim: Olms 1967. LXVI, 336 S.
Rez. WienJbb. 3, 1818, S. 51—59 (Büsching).

zu 26) Teutschland und die Revolution. Teutschland [Koblenz] 1819. 1 Bl., 212 S.
Rez. Münchener allg. Lit.-Ztg 12. Nov. 1819, Nr 13, S. 102—03.

zu 29) Europa und die Revolution. Stuttgart: Metzler 1821. 356 S.
Rez. AllgZtg 23. Okt. 1821, Nr 173, Beil. ([J. F. v. Cotta]). — LpzLitZtg 16. May 1822, Nr 121, Sp. 961—67. — JenAllgLitZtg 1822, Nr 93, Sp. 241—48; Nr 94, Sp. 249 bis 256 (vl. [Grävell]).

zu 30) In Sachen der Rheinprovinzen und in eigener Angelegenheit.
Rez. LpzLitZtg 19. Sept. 1823, Nr 229, Sp. 1826—29.

zu 31) Die heilige Allianz der Völker, auf dem Kongresse zu Verona.
Rez. WienJbb. 22, 1823, S. 112—36. — LpzLitZtg 12. März 1834, Nr 62, Sp. 493—95.

zu 34) Der heilige Franciscus von Assisi, ein Troubadour.
Neuausg.: a. Berlin: Weltgeist-Verl. [1926]. 51 S. (Weltgeistbücher. 11.) b. Berlin: Voegels [1927]. 64 S. (Terra-Bücher. 13.)

zu 35) Zur Wittelsbacher Jubelfeier. Der Kurfürst Maximilian der Erste an den König Ludwig von Bayern, bei seiner Thronbesteigung. Neue Aufl. Regensburg: Manz 1880. XIV, 74 S.

zu 38) Vermischte Schriften.
Rez. BllLitUnt. 19. Jan. 1829, Nr 16, S. 61—63; 20. Jan., Nr 17, S. 65—67 (30).

zu 39) Emanuel Swedenborg.
Rez. BllLitUnt. 13. Apr. 1829, Nr 86, S. 341—42; 14. Apr., Nr 87, S. 345—46; 15. Apr., Nr 88, S. 349—51 (30).

zu 41) Ueber die Grundlage, Gliederung und Zeitenfolge der Weltgeschichte.
Dass. 2. Aufl. Mit e. Vor- u. Nachw. hrsg. v. M[ichael] A. Strodl. München 1880.
Rez. JbbwissKrit. 1831, Bd 2, Nr 55, Sp. 438—40; Nr 56, Sp. 441—48; Nr 57, Sp. 449—56; Nr 58, Sp. 457—63 (Hegel). — JenAllgLitZtg 1833, Nr 20, Sp. 477—80 (A. Schr.).

zu 47) Die christliche Mystik.
Übers.: La mystique divine, naturelle et diabolique. Ouvrage trad. de l'allemand par Charles Sainte-Foi. P. 1—3. T. 1—5. Paris: Poussiedgue-Rusand 1854—55.
Neuausg.: (Photomechan. Nachdr.) Bd 1—5. Graz: Akad. Druck- u. Verlags-Anst. 1960.

Teildr.: a. Mystik, Magie und Dämonie. „Die christliche Mystik" in Ausw. hrsg. v. Josef Bernhart. München: Oldenbourg 1927. VI, 599 S. — b. Hinter der Welt ist Magie. Geschichten v. Heiligen u. Sehern, Zauberern u. Dämonen aus d. „Christlichen Mystik". (Mit Einl. hrsg. v. Max Adler.) Dresden: Jess (1931). XIX, 295 S. — c. Mystiker-Miniaturen. Hrsg. u. eingel. v. Alois Dempf. Berlin, Kevelaer: Becker [1934]. 62 S. (Greifenbücherei. 5.) — d. Das nachtländische Reich. Ausgew. u. bearb. v. Laurenz Wiedner. Villach: Stadler 1948. 144 S. (Bücher d. Magie.) — e. Christliche Mystik. Wiesbaden: Credo-Verl. (1955). 68 S. (Credo-Reihe. 14.)

Rez. JbbwissKrit. 1837, Bd 1, Nr 96, Sp. 761—68; Nr 97, Sp. 769—76; Nr 98, Sp. 777—81 (Karl Rosenkranz). — BllLitUnt. 1. Juli 1837, Nr 182, S. 737—38; 2. Juli, Nr 183, S. 741—42; 3. Juli, Nr 184, S. 745—46; 4. Juli, Nr 185, S. 749—50 (28).

zu 48) Athanasius.

Übers.: Affaires de Cologne. Athanase. Trad. de l'allemand d'après les 2e et 3e éd. Paris: Debécourt 1838. 2 Bl., 180 S.

Rez. RepDtLit. 15, 1838, S. 425. — JbbwissKrit. 1838, Bd 1, Nr 72, Sp. 569—84; Nr 73, Sp. 585—600; Nr 74, Sp. 601—08; Nr 75, Sp. 609—14 (Marheineke). — Phönix 27. Febr. 1838, Nr 50, S. 197—200 (Konrad Schwenck). — HallJbb. 12. März 1838, Nr 61, Sp. 481—88; 13. März, Nr 62, Sp. 489—94 (Wilda); 17. Apr., Nr 92, Sp. 729—36; 18. Apr., Nr 93, Sp. 737—44; 19. Apr., Nr 94, Sp. 745—52; 20. Apr., Nr 95, Sp. 253—56 (A. Ruge). — AllgLitZtg 1839, Nr 81—84 (Der Athanasius von Görres und die dadurch angeregten Streitschriften).

zu 49) Die Triarier, H. Leo, Dr. P. Marheineke, Dr. K. Bruno.

Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 427—28. — Athenaeum f. Wissensch., Kunst u. Leben 1838, Sept., S. 81—88; Okt., S. 105—06 (Riedel). — HallJbb. 6. Oct. 1838, Nr 240, Sp. 1913—16; 8. Oct., Nr 241, Sp. 1921—28; 9. Oct., Nr 242, Sp. 1929—36; 10. Oct., Nr 243, Sp. 1937—40 (Arnold Ruge).

zu 56) Die Japhetiten und ihre gemeinsame Heimat Armenien.

Neuausg. u. d. T.: Die Völkertafel des Pentateuch. Abth. 1. — s. Nr 57).

Ferner nachzutragen:

531) [Übers., anon.]: Fourcroy, A[ntoine] F[rançois]: Synoptische Tabellen über den ganzen Umfang der Chemie, als Leitfaden für die Vorlesungen über die Wissenschaft in den Schulen von Paris. Aus d. Franz. übers. Koblenz: Lassaulx, Jahr X [1800/01]. 2°

Vorw. unterz.

532) Ankündigung philosophischer und physiologischer Vorlesungen im Winterhalbenjahre 1806—7. Heidelberg: Mohr u. Zimmer (1807). 8 S.

533) Erstes Sendschreiben an Herrn Culmann über die Congregation in Bayern. — Zweytes Sendschreiben über den Fortgang der gegen die Congregation eingeleiteten Untersuchung. — Drittes Sendschreiben über die endliche Entdeckung der Camarilla und die Congregation und ihre schließliche Inhaftierung. ([München] 1831.) 4, 5—8, 9—16 S. 4°

Viertes Sendschreiben, wie der Abgeordnete Culmann auf das vierte Sendschreiben endlich zur Antwort sich entschlossen und den verkappten Verf. desselben abgefertigt. (Ebda 1831.)

534) Die drei Grund-Wurzeln des celtischen Stammes in Gallien und ihre Einwanderung. Abth. 1.2. München [1846]. 140, 116 S. (Abh. d. 3. Classe d. Akad. d. Wiss. Bd 4, Abt. 2,3.)

535) Rede an seine Zuhörer, in Beziehung auf die Ruhestörungen in München, während der letztverflossenen Tage. [München 1848.] 2 Bl. 4°

536) Vorträge über Encyclopädie und Methodologie des academischen Unterrichts ⟨„Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften"⟩, gehalten an der K. Ludwigs-Maximilians-Universität zu München vom 12. Nov. 1841 bis 17. Febr. 1842. München: Lit. Inst. Huttler 1891. 273 S.

H. Beiträge und Abdrucke

537) Brutus oder der Tyrannenfeind (Köln) 2, 1795, H. 1, S. 13—24: Der allgemeine Friede.

538) Koblenzer Intelligenzblatt 21. Nov. 1797, Nr 63: Die Aristokraten-Schur. — 24. Nov., Nr 94: Nachricht. — u. a.

539) Der Beobachter vom Donnersberg (Mainz) 1798.

540) a. Koblenzer Anzeiger. 1798. — b. Der Beobachter im Roerdepartement (Köln) 1799. — c. Iris vom Niederrhein (Krefeld) 1799.

541) Aurora 1804/05. — Vgl. Bd VI, Nr 8). — Ferner 1804, Nr 94, S. 376: Brentano, Spanische und Italienische Novellen. [Rez.] — 28. Jan. 1805, Nr 12: A. W. Schlegel, Blumensträuße. [Rez.] — 24. Okt. 1804, S. 509—10: Hölderlin, Hyperion. [Rez.] — S. 597: S. Brentano, Dramatische Phantasien. [Rez.]

542) Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. 1804/05. — Vgl. Bd VI, Nr 7).

543) Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet 1806. — Vgl. Bd VI, Nr 11).

544) Studien. Hrsg. v. F. Creuzer. 1807. — Vgl. Bd VI, Nr 13).

545) Zeitung für Einsiedler. 1808. — Vgl. Bd VI, Nr 14). — Ferner: Nr 18, Umschlag zum May-Heft: Correspondenznachrichten aus Bädern und Brunnenorten. — Nr 29, S. 201—03: Die Sonettenschlacht bei Eichstädt. Jenaische Literaturzeitung Junius 1808, Nr 128—31.

546) Heidelbergische Jahrbücher der Literatur 1808. — Vgl. Bd VI, Nr 15a), 16) [d. i. 1809, Abth. 5, S. 222—37; 1810, Bd 2, S. 30—52].

547) von Reinbeck, Georg: Heidelberg und seine Umgebungen. Tübingen 1808. S. 201—12: Ankündigung philosophischer und physiologischer Vorlesungen im Winterhalben Jahre 1806—1807. — Sond.Abdr. s. oben Nr 532).

548) Vaterländisches Museum 1810, S. 154—71: Ueber den Fall Teutschlands und die Bedingungen seiner Wiedergeburt.

549) Idunna und Hermode 8. Oct. 1812, Anzeiger Nr 9: [Ankündigung e. Ausgabe altdt. Texte u. d. T.: Bibliotheca Vaticana].

550) Deutsches Museum 3, 1813, S. 319—45, 503—16; 4, 1813, S. 321—49, 357—75: Hunibalds Chronik. Ein merkwürd. Denkmal altdt. Sagengesch. — 4, 1813, S. 298—320: Reynold von Montalban. — Vgl. Bd VI, Nr 20).

551) Taschenbuch für Freunde altdeutscher Zeit und Kunst 1816, S. 117—40: Altdeutsche Minnelieder. Eingesandt.

552) Altdeutsche Wälder 3, 1816, S. 241—49: Bruchstücke aus zwei verlorenen Handschriften des Nibelungenliedes.

553) Literarisches Wochenblatt 1819. — Vgl. Bd VI, Nr 26).

553a) Zeitschwingen 6. Okt. 1819, Nr 80, S. 321—22: Vorstellung an die Regierung zu Koblenz. Gegen Beschlagnahmung seiner Schrift: Deutschland und die Revolution.

554) Die Wage. Hrsg. v. Ludwig Börne 1, 1819, H. 6: Kotzebue und was ihn gemordet. — Vgl. Bd VI, Nr 27).

555) Politische Annalen (Murhard) Bd 5,6. 1822—23.

556) Der Katholik 1824—31. — Vgl. Bd VI, Nr 33), 34), 35), 36), 37), 38), 39), 43).

557) Eos 1827—28. — Vgl. Bd VI, Nr 59). — Ferner: 1828, Nr 105—106: Der Spiegel der Zeit. — 1829, Nr 73—80, S. 295—334: König Ludwig von Bayern, Gedichte. [Rez.]

558) Heinrich Suso's Leben und Schriften ... Bd 1. Regensburg 1829. S. I—CXCVIII: Einleitung. — Vgl. Bd VI, Nr 40).
Wieder abgedr. in: Suso, H.: Eine Auswahl aus seinen deutschen Schriften. Mit Einl. v. J. Görres zur Suso-Ausg. v. 1829. Hrsg. v. Wilhelm von Scholz. München: Piper 1907. (Die Fruchtschale. 14.) S. I—XCI.

559) Inland 1830, Nr 338—339: Wider die Strauchritter in den Blättern für literarische Unterhaltung.

560) Katholische Literaturzeitung 1831: J. M. Sailer, Erinnerungen an und für Geistesverwandte. [Rez.]

561) Morgenblatt für gebildete Stände 1831, 1835. — Vgl. Bd VI, Nr 42), 46). — Zu 46): Holzmann, Michael: Aus dem Lager der Goethe-Gegner ... Berlin 1904. (Dt. Literaturdenkmale d. 18. u. 19. Jahrh. 129.) S. 86—92. — Ferner: 1835, 17. Apr., Nr 92, S. 367: [Anon.]: Als Kaiser Franz II. starb. 1835. [Ged.]

562) Görres, Guido: Die Jungfrau von Orleans ... Regensburg 1834. — Vgl. Bd VI, Nr 45).

563) Allgemeine Zeitung 1838, 1. Febr., Nr 32, Außerord. Beil. zu Nr 57/58, S. 226 bis 227: [Anon.]: Die Kölner Frage — Für und Wider.
1847, 21. Mai, Nr 141, Beil. S. 1124: [Anon.]: München, 11. Mai. — 18. Juni, Nr 169, Beil. S. 1349: [Anon.]: Replik.

564) [von Bornstedt, Luise]: Die Legende von der gnadenreichen Lebensführung und dem glorreichen Martertode der h. Jungfrau und Märtyrin Sankt Katharine. Aus Legendarien d. 15. u. 16. Jahrh. zusammengetr. v. d. Verf. d. „Pilgerklänge e. Heimathlosen". Mit e. Vorw. Münster: Deiters 1838. S. 7—56: Vorwort.

565) Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 1838—48. — Verz. d. Beitr. s. ebda 21, 1848, S. 311—12.

566) Lechleitner, P. G. Joh.: Von dem Urgrunde und letzten Zwecke aller Dinge. Regensburg 1839. — Vgl. Bd VI, Nr 51).

567) Sepp, Johann Nepomuk: Das Leben Christi. Bd 1. Regensburg 1843. — Vorwort.

568) Neue Sion 1, 1845, Nr 3: Schreiben an den hochw. Bischof von Trient über Maria von Mörl, d. d. Botzen, den 19. Okt. 1835.

569) Clarus, Ludwig [d. i. Wilhelm Volk]: Darstellung der spanischen Literatur im Mittelalter. Bd 1. Mainz: Kirchheim, Schott u. Thielmann 1846. S. III—XXVIII: Vorwort.

570) Der Philosoph für die Welt. Aufsätze ... Eingel. v. Theodor Mundt. Berlin 1846. S. 300—18: Die deutschen Volksbücher.

571) Arnim, Klemens und Bettina Brentano, Görres. Hrsg. v. Max Koch. T. 1. Stuttgart: Union Dt. Verlagsges. [1892]. (Dt. National-Lit. 146, Abth. 1.) S. 1—46: Widmung, Einleitung und Nachwort zu den „Deutschen Volksbüchern".

571a) Das Freie Volk (Bamberg) 1, 1918, Nr 6/7, S. 167—78: Über den Fall Deutschlands und die Bedingungen seiner Wiedergeburt. ⟨1810.⟩

572) von Hofmannsthal, Hugo: Deutsches Lesebuch. Eine Ausw. dt. Prosastücke aus d. Jahrh. 1750—1850. T. 2. Leipzig 1923. S. 133—38: Französischer und deutscher Nationalcharakter.

573) Kluckhohn, Paul: Die Idee des Volkes im Schrifttum der deutschen Bewegung von Möser und Herder bis Grimm. Berlin 1934. (Literarhist. Bibl. 13.) S. 91—101: „Die deutschen Volksbücher" ⟨1807⟩. — S. 101—02: Aus „Über den Fall Deutschlands und die Bedingungen seiner Wiedergeburt" ⟨1810⟩. — S. 102—06: Aus dem „Rheinischen Merkur" ⟨1814⟩. — S. 106—07: Aus „Deutschland und die Revolution" ⟨1813⟩.

I. Werksammlungen

1. Gesamtausgabe

574) Gesammelte Schriften. Hrsg. im Auftr. d. Görres-Ges. v. Wilhelm Schellberg (sp.: u. Adolf Dyroff, fortgef. v. Leo Just; hrsg. v. Heribert Raab). Bd 1—22. Köln: Gilde-Verl. (ab 1934: Bachem; ab 1986: Paderborn: Schöningh) 1926ff.

1. Politische Schriften der Frühzeit ⟨1795—1800⟩. Hrsg. v. Max Braubach. 1928. XXXVIII, 728 S.

2, Hälfte 1. Naturwissenschaftliche, kunst- und naturphilosophische Schriften. 1. ⟨1800—1803⟩. Hrsg. v. Robert Stein. Nebst e. Einf. in Görres' Aphorismen über die Kunst v. Adolf Dyroff. 1932. XXXXI, 416 S.

2, Hälfte 2. Naturwissenschaftliche und naturphilosophische Schriften. 2. ⟨1793 bis 1810.⟩ Hrsg. v. Robert Stein. 1934. XII, 373 S.

3. Geistesgeschichtliche und literarische Schriften. 1. ⟨1803—1808.⟩ Hrsg. v. Günther Müller. 1926. XXIV, 524 S., 24 S. Faks.

4. Geistesgeschichtliche und literarische Schriften. 2. ⟨1808—1817.⟩ Hrsg. v. Leo Just. 1955. XXII, 335 S.

5. Mythengeschichte der asiatischen Welt. Mit e. Anh.: Beiträge aus den Heidelberger Jahrbüchern. Hrsg. v. Willibald Kirfel. 1935. XII, 470 S.

6—8. Rheinischer Merkur. (Faks.-Neudr.) Hrsg. v. Karl d'Ester, Hans A. Münster, Wilhelm Schellberg, Paul Wentzcke. Bd 1. 1926. 62, 765 S.

9—11. Dass. Bd 2. 1926. 920, XXIII S.

12. Das Heldenbuch von Iran aus dem Schah Nameh des Firdussi. Hrsg. v. Willibald Kirfel. 1942. XIX, 547 S.

13. Politische Schriften ⟨1817—1822⟩. Hrsg. v. Günther Wohlers. 1929. XXII, 588 S.

14. Schriften der Straßburger Exilzeit. ⟨1824—1827.⟩ Hrsg. v. Heribert Raab. 1987. 620 S.

15. Geistesgeschichtliche und politische Schriften der Münchner Zeit. ⟨1828—1838.⟩ Hrsg.: Ernst Deuerlein. 1958. 606 S.

16, T. 1. Aufsätze in den Historisch-politischen Blättern. ⟨1838—1845.⟩ Hrsg. v. Götz Frhr von Pölnitz. 1936. LIV, 283 S.

16, T. 2. Aufsätze in den Historisch-politischen Blättern. ⟨1845—1848.⟩ Hrsg. v. Götz Frhr von Pölnitz. 1939. XLV, 299 S.

Erg.Bd. Joseph Görres 1776—1848. Leben u. Werk im Urteil s. Zeit. Hrsg. v. Heribert Raab. 1986. 820 S.

Noch nicht ersch.: 17. Die christliche Mystik. — 18. Kirchenpolitische Schriften. 1837—1838. — 19. Kirchenpolitische und theologische Schriften. 1842—1845. — 20. Historische Schriften und Vorlesungen. 1841—1845. — 21. 22. Briefe. 1.2.

2. Auswahlausgaben

575) An alle Freien im Deutschen Reiche! Mahnwort, gesprochen aus d. Meisters Werken u. aus d. Meisters Seele. Crefeld: Klein 1876. 36 S.

576) Charakteristiken und Kritiken (1: aus den Jahren 1804 und 1805). Eingel. u. hrsg. v. Franz Schultz. Folge [1]. 2. Köln: Bachem in Komm. 1900—02.

577) Ausgewählte Werke und Briefe. Hrsg. v. Wilhelm Schellberg. Bd 1.2. Kempten u. München: Kösel 1911.
1. Werke. XL, 677 S. — 2. Briefe. XVI, 842 S.

578) Flammenzeichen. Zeitgemäße Görres-Worte. Mit e. Geleitw. v. Bernhard Achtermann. Kempten: Kösel 1915. VII, 136 S.

579) Auswahl in zwei Bänden. Ausgew. u. eingel. v. Arno Duch. Bd 1.2. München: Drei Masken Verl. 1921. (Der dt. Staatsgedanke. R. 1,11. — Bücherei f. Politik u. Gesch.)
1. Rheinischer Merkur. XL, 291 S. — 2. Deutschland und die Revolution. Mit Ausz. aus d. übrigen Staatsschriften. XXXVI, 236 S.

580) Deutschlands Wiedergeburt. Zwei Aufsätze. Erneuert v. Wilhelm Schellberg. Köln 1924. 62 S. (Rhein. Flugblätter. 3.4.)
Inh.: Ueber den Fall Teutschlands und die Bedingungen seiner Wiedergeburt. — Ueber den Fall der Religion und ihre Wiedergeburt.

581) Eine Auswahl aus seinen nationalen Schriften. Hrsg. v. Hans A. Münster. Hamburg: Hanseat. Verlagsanst. (1925). 196 S. (Aus alten Bücherschränken.)

582) Auswahl aus seinen patriotischen Schriften. Hrsg. v. Otto Bauer. Bielefeld u. Leipzig: Velhagen u. Klasing 1926. 32 S. (Velhagen u. Klasing's dt. Lesebogen. 18.)

583) Auswahl aus seinen Schriften, v. Johannes Maria Fischer. Hrsg. v. Wilhelm Schellberg. Münster: Aschendorff [1927]. VIII, 188 S. (Aschendorffs Samml.)

584) Eine Auswahl aus seinen Werken und Briefen. Mit e. Einl., zahlr. Bildern u. Beil. hrsg. zum 150. Geburtstage v. Wilhelm Schellberg. Köln: Gilde-Verl. 1927. XXXII, 605 S.
Dass. auch: Bonn 1933. (Wahlband d. Buchgemeinde.)

585) Eine Auswahl aus seinen Schriften v. Johannes Maria Fischer. Münster: Aschendorff 1928. 40 S. (Aschendorffs Lesehefte zur Deutschkunde u. Gesch.)

586) Der Freiheitsgedanke. Hrsg. v. Hans A[mandus] Münster. Leipzig, Berlin: Teubner 1928. 32 S. (Teubners Quellensamml. f. d. Geschichtsunterr. 3,4.)

587) Wider Napoleon — für das deutsche Volk. Eine Ausw. aus s. Schriften u. Briefen. Mit ausf. Lit.-Verz. hrsg. v. Robert Stein. Leipzig: Reclam (1928). 150 S. (UnivBibl. 6855—56.)

588) Eine Auswahl aus s. Schriften. Hrsg. v. Max Tau. Mit e. Einl. v. Friedrich Muckermann. Berlin: Dt. Buchgemeinsch. [1931]. 373 S.

589) Eine Auswahl aus seinen Schriften. Hrsg. v. Rudolf Schulze. Paderborn: Schöningh [1932]. 111 S. (Schöninghs Dombücherei. Schülerhefte von dt. Art. 105.)

590) Deutsche Worte. Ausw. aus s. Werken. (Ausgew. u. m. Anm. vers. v. Fritz Nothardt.) Breslau: Hirt [1935]. 63 S. (Hirt's Dt. Samml. — Lit. Abt. 9,13.)

591) Joseph Görres. Hrsg. v. Otto Huth. Berlin: Widukind-Verl. 1937. 24 S. (Dt. Bekenntnisse.)

592) Die Arbeit, ihr Wert und ihre Weihe. Aachen: Volk (1946). 16 S.

593) Der große Görres. Ausw. aus s. Werk. (Bes. v. Karl d'Ester.) Nürnberg, Bamberg, Passau: Glock u. Lutz 1948. 212 S. (Görres-Bibl. 1. Literaturquellen d. Abendlandes.)

594) Journalisten-Brevier. Zsgest. v. Hansludwig Zankl. Nürnberg: Die Egge (1948). 54 S. (Die Egge. 10.)

595) Jakobinerschriften. (München, Salzburg: Stifterbibl.; Wien: Braumüller; Salzburg: Salzburger Druckerei u. Verl. 1953.) 59 S. (Stifterbibl. Klassiker d. Staatskunst. 10.)

596) Geist und Geschichte. Ausw. u. Einf. v. Georg Bürke. Einsiedeln: Johannes-Verl. [1957]. 92 S. (Sigillum. 11.)

597) Josef Görres. Ein Leben f. Freiheit u. Recht. Ausw. aus s. Werk. Urteile v. Zeitgenossen. Einf. u. Bibliogr. Hrsg. v. Heribert Raab. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh 1978. 293 S.

598) Ausgewählte Werke in 2 Bänden. Hrsg. v. Wolfgang Frühwald. Bd 1.2. Freiburg i. Br., Basel, Wien: Herder 1978.

186. **Görwitz,** Johann Heinrich **Friedrich** [1781—1846]

s. Bd VII. S. 802—03. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 102—03.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 470.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Erholungen (vgl. Estermann 1.85).

187. **Göttling, Carl** Wilhelm [1793—1869]

s. Bd VIII. S. 141. Nachzutragen:

a) Handschriften: 1. Briefe, Handexemplare, Nachschriften. — Bes.: Jena UB. — 2. Briefe, Leben Johann Stigels u. a. — Bes.: Weimar, Goethe und Schiller-Archiv.

Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 38. — Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Dass. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Reg. Ebda 1971. S. 68.

b) Meusel Bd 17. S. 746. Bd 22,2. S. 404.

c) Günther, Johannes: Lebensskizzen der Professoren der Universität Jena seit 1558 bis 1858. Eine Festgabe zur 300jähr. Säcularfeier d. Univ. ... Jena 1858. S. 242.

d) Lotholz, Gustav: Carl Wilhelm Göttling. Abth. 1.2. Progr. Stargard 1876, 1887.

e) Wendt, G.: Karl Wilhelm Göttling und sein Verhältnis zu Goethe. 47, 1881, S. 133—42.

f) Stein, Robert: Goethes Weinflaschen-Ausblühung und Göttlings Probierkabinett. Arch. f. d. Gesch. d. Naturwiss. u. d. Technik 8, 1918, S. 187—205.

g) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 77.

h) Goetz, Georg: Geschichte der klassischen Studien an der Universität Jena von ihrer Gründung bis zur Gegenwart. Jena 1928. (Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskunde. N. F. Beih. 12.) S. 50—67.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 539—40.

Briefe:

k) Lockemann, Theodor: Die Danzsche Sammlung von Briefen an Carl Wilhelm Goettling. [Regesten.] Jena 1928. S. 212—81. (Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskunde. N. F. Beih. 12.)

l) Böhmer, Johann Friedrich: An G. 3. Juni 1822. In: Böhmer: Briefe. Hrsg. v. Johannes Janssen. Bd 1. Freiburg i. Br. 1868. (Böhmer: Leben, Briefe und kleinere Schriften. 2.) S. 100—01.

m) von Goethe, Johann Wolfgang: 1824—31. Vgl. Bd IV/2. S. 518, Nr 423a).

n) Lobeck, Christian August: Von G. 16. Juli 1843. In: Ausgewählte Briefe von und an Chr. A. Lobeck und K. Lehrs nebst Tagebuchnotizen. Im Auftr. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen hrsg. v. Arthur Ludwich. Th. 1. Leipzig 1894. S. 333.

o) Müller, Carl Otfried: Von G. 1826—30 (2), an G. 8. März 1830. In: Müller: Briefe aus einem Gelehrtenleben 1797—1840. Hrsg. u. erl. v. Siegfried Reiter. Bd 1. Berlin 1950. S. 96—97, 135—36, 136—37.

p) Ruge, Arnold: Von G. 1. Jan. 1838. In: Ruge: Briefwechsel und Tagebuchblätter aus den Jahren 1825—1880. Hrsg. v. Paul Nerrlich. Bd 1. Berlin 1886. S. 103.

q) Sayn-Wittgenstein, Caroline Fürstin: Von G. 1. Juni 1858. In: Aus der Glanzzeit der Weimarer Altenburg. Bilder u. Briefe aus d. Leben d. Fürstin Carolyne Sayn-Wittgenstein. Hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Leipzig 1906. S. 307.

Zu den Werken:

zu 1) Ueber das Geschichtliche im Nibelungenliede. Rudolstadt: Hofbuchh. 1814. 71 S.

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 16. Dec. 1814, Nr 100, Sp. 1601—08.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Chaos (Weimar) 1, 1829/30, Nr 11, S. 41: *Εις τὴγ νέαν Σειρῆγα*. Die neue Sirene. — Nr 13, S. 49—50: Est, est, est.

b. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1830, Bd 2, Nr 38, Sp. 302—04; Nr 39, Sp. 305—12; Nr 40, Sp. 313—20: B. G. Niebuhr, Römische Geschichte. [Rez.]
1833, Bd 2, Nr 88, Sp. 697—704; Nr 89, Sp. 705—11: K. D. Hüllmann, Römische Grundverfassung. [Rez.]
1834, Bd 1, Nr 76, Sp. 629—33; Nr 77, Sp. 635—42; Nr 78, Sp. 643—50; Nr 79, Sp. 651—58: Christoph Ludwig Friedrich Schultz, Grundlegung zu einer geschichtlichen Staatswissenschaft der Römer. [Rez.]

c. Hallische Jahrbücher 12. Jan. 1838, Nr 11, Sp. 81—85; 13. Jan., Nr 12, Sp. 89—96; 15. Jan., Nr 13, Sp. 97—99: Zur Charakteristik B. G. Niebuhr's.

d. Deutsches Museum (Prutz) 1, 1851, Bd 1, S. 355—71: Ein Blick von der Höhe des Othrys in Thessalien.

e. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — f. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — g. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — h. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — i. Oppositionsblatt (vgl. Estermann 2.116). — k. Hermes (vgl. Estermann 2.180). — l. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — m. Revue germanique (vgl. Estermann 4.34).

188. **Götz,** Christian **Friedrich**

Geb. 13. Juni 1801 in Mannheim, gest .24. August 1860 in Illenau b. Achern.

G. war der Sohn von Gottlieb Christian G., der seit 1771 Teilhaber von Schwan in Mannheim war und mit ihm die Verlagsfirma Schwan und Götz betrieb. G. selbst wurde ebenfalls Buchhändler in seiner Vaterstadt. Seine Veröffentlichungen zeugen von dem Traditionsbewußtsein dieses Enkels des mit Gleim und Uz befreundeten Lyrikers Johann Nikolaus Götz.

a) Bergdolt, Wilhelm: Mannheimer Verleger. Badische Heimat 14, 1927, S. 176.

b) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 3. Karlsruhe 1939. (Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main". 47.) S. 191—92.

1) Lamartine: Poetische Betrachtungen. 1825. — s. Bd XVI. S. 831, Nr 3).

2) [Hrsg.] von Günderode, Karoline: Gesammelte Dichtungen. Zum ersten Mal vollst. hrsg. Mannheim: Götz 1857. 78 S. 4°
Vgl. Bd VI. S. 67, Nr 5).

3) Einige Poesie-Blätter. Mannheim: Götz 1857. 4 Bl., 84 S.
Enth: Maien, Lauben und Urnen. [38 Ged.] — Von der Bergzinne. Natur u. Heiligthum. [14 Ged.]
Anz. BllLitUnt. 17. Dec. 1857, Nr 51, S. 943.

4) [Hrsg.] Geliebte Schatten. Bildnisse u. Autographen v. Klopstock, Wieland, Herder, Lessing, Schiller, Göthe. In e. befreundeten Cyclus u. m. erl. Texte hrsg. Mannheim: Götz 1858. 3 Bl., 36 S., 15 Portr., 43 Facs.-Taf. 4°

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Rheinische Mannigfaltigkeiten (vgl. Estermann 4.61). — c. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137).

189. Götz, Johann Kaspar

Geb. 30. März 1774 in Schweinfurt, gest. 10. November 1858 in Ansbach.

Sohn eines Rechtskandidaten und Ratsassessors, studierte in Altdorf seit 1793 Theologie. Nachdem G. 1795 die theologische Aufnahmeprüfung bestanden hatte, wurde er 1800 Pfarrer in Zell. 1810 wurde er Professor am Gymnasium in Ansbach. 1817 erhielt G. die Pfarre Absberg, 1826 Sinbronn.

a) Meusel Bd 17. S. 747. Bd 22,2. S. 405.

1) [Anon.]: Anti-Sextus, oder über die absolute Erkenntniß von Schelling. Heidelberg. Phaelerische Buchh. 1807 120 S.

2) Plato: Phädon. 1823. — s. Bd XVI. S. 666, Nr 45, 3).
Neuausg.: Platon's Werke. Übers. u. m. philos. u. a. Anm. vers. Bd 1. Phädon, oder Gespräch über die Unsterblichkeit der Seele. 2. Aufl. Augsburg: von Jenisch u. Stage 1842. XX, 202 S.

3) Plato: Parmenides. 1826. — s. Bd XVI. S. 667, Nr 4).

4) Plato: Philebos. 1827. — s. Bd XVI. S. 667, Nr 5).

5) Plato: Protagoras. 1828. — s. Bd XVI. S. 667, Nr 7).

6) Plato: Größerer Hippias. 1829. — s. Bd XVI. S. 667, Nr 8).

7) Platon's Leben. Mit e. nähern Angabe s. philosoph. Lehrsätze, von [André] Dacier. Aus d. Franz. übers. Augsburg: von Jenisch u. Stage 1829. 176 S.
Rez. Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 3, 1830, Nr 156/157, S. 621—22.

8) Landwirtschaftliche Schriften.

190. von Goetze, Peter Otto [1793—1881]

s. Bd VII. S. 508—09. Bd XV. S. 120—22, 1137. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Fürst Alexander Nikolajewitsch Galitzin und seine Zeit. Aus d. Erlebnissen d. Geheimraths Peter von Goetze. Leipzig 1882. IX, 429 S.

b) Hexelschneider, Erhard: Die russische Volksdichtung in Deutschland bis 1848/49. Berlin 1967. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 39.) S. 85—96.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 555.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (Münster; vgl. Estermann 4.67). — c. Das Inland (vgl. Estermann 6.83). — d. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102).

191. Göz, Johann Adam

Geb. 17. Oktober 1755 in Nürnberg, gest. 18. Januar 1840 ebda.

Der Vater von G. war Magister an der Nürnberger Sebaldschule und unterrichtete den Sohn frühzeitig im Griechischen. 1775 ging G. nach Altdorf zum Theologiestudium, 1779 kam er nach Nürnberg zurück und wurde ebenfalls Lehrer an der Schule St. Sebald; 1800 wurde er deren Rektor. Nachdem die Stadt 1806 an Bayern gekommen war, wurde G. Professor am Nürnberger Gymnasium. Als Nachfolger Hegels wurde G. 1817 zum Rektor ernannt, 1822 trat er in den Ruhestand.

a) Meusel Bd 2. S. 614. Bd 9. S. 441. Bd 11. S. 282. Bd 13. S. 486. Bd 22,2. S. 407.

b) Will, Georg Andreas: Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon oder Beschreibung aller Nürnbergischen Gelehrten beyderley Geschlechts ... Fortges. v. Christian Conrad Nopitsch. Th. 5. Altdorf, Nürnberg 1802. S. 418—19.

c) Neuer Nekrolog Jg. 18, S. 110—11.

d) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 200.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 97.

f) Steiger, Hugo: Das Melanchthongymnasium in Nürnberg ⟨1526—1926⟩. Ein Beitr. zur Gesch. d. Humanismus ... München u. Berlin [1926]. S. 142.

1) Nürnbergs Geist in der Vergangenheit und Zukunft. Nürnberg: Milbrod 1807.

2) Hellas an die Deutschen. Ein Jammerschrei um Hülfe, in griech. Hexametern, durch e. dt. Jüngling aus d. 17. Jahrh., Johann Wülfer, e. Nürnberger auf d. Hochschule zu Altdorf. Jedem dt. Freunde d. hellenischen Lit. mitgeth. Nürnberg u. Altdorf: Monath u. Kussler 1822. 46 S.
Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 4, S. 385—86.

3) Geschichtlich-literarischer Ueberblick über Luther's Vorschule, Meisterschaft und vollendete Reife in der Dolmetschung der heiligen Schrift und über die Dolmetschungen seiner Zeitgenossen. Mit Luthers Bildn. u. 1 Facs. Nürnberg: Monath u. Kußler 1824. X, 390 S.

4) Hans Sachs. Eine Ausw. f. Freunde d. ältern vaterländ. Dichtkunst. 1829—30. — s. Bd XVI. S. 1082, Nr 5).

5) Philologische und theologische Schriften.

192. von Goldbach, Carl Friedrich

Geb. 6. September 1801 in Leipzig, gest. 31. Mai 1844 in Dresden.

Sohn des 1805—11 in Moskau als Professor der Astronomie wirkenden Christian Friedrich G. und Bruder des 1824 dort verstorbenen Botanikers Karl Ludwig G. Er studierte Theologie und ließ sich 1832 in Dresden als Kandidat nieder, seit 1836 bezeichnete er sich als Privatgelehrter. G., der vielleicht nicht zielstrebig um Anstellung bemüht war, andererseits aber literarisch kaum hervorgetreten ist, hat sich in einem Anfall von Schwermut erschossen.

1) Karamsin, N.: Geschichte Rußlands. 1831. — s. Bd XVI. S. 914, Nr 4).

2) von Goulianof, J.: Bemerkungen über den Thierkreis von Denderath. Ein Sendschreiben an d. Hrsg. d. Zschr. „Teleskop". Aus d. Russ. übers. Dresden: Walther 1832.

193. **Goldhammer, Carl** Reinhold

Geb. 26. August (7. September) 1809 in Lemsal, gest. 12. (24.) Februar 1851 in Riga.

G. besuchte die Kreisschule in Lemsal, wurde dann Buchhalter bei der dortigen Steuerverwaltung, bildete sich in den alten Sprachen selbst weiter und absolvierte dann in nur drei Jahren das Rigasche Gymnasium. 1829—33 studierte er in Dorpat die Rechte; dann kehrte er nach Riga zurück und heiratete. Er wurde Kanzleidirektor beim Livländischen Zivil-Gourverneur. In freien Stunden ging G. seinen literarischen Neigungen nach und beschäftigte sich auch mit gärtnerischen Arbeiten.

a) [von Rieckhoff, Friedrich]: Karl Reinhold Goldhammer. Ein Familienblatt. (Riga 1851.) 7 S.

b) Rehbinder, N[ikolai] Graf: Die belletristische Literatur der Ostseeprovinzen Rußlands von 1800 bis 1852. Dorpat 1853. S. 45.

c) Hasselblatt, A(rnold), u. G[ustav] Otto: Album Academicum der Kaiserlichen Universität Dorpat. Dorpat 1889. S. 194.

1) Memoiren des Admirals A(lexander) Schiskow über die Zeit seines Aufenthalts bei der Person des wohlseligen Kaisers Alexander I. in den Jahren 1812 bis 1814. Aus d. Russ. übers. Leipzig 1832. XII, 195 S.

2) [Anon.]: Töne des Herzens, von Carl G. Riga 1833. 26 S.

3) Karamsin, N.: Geschichte des Russischen Reiches. Bd 11. 1833. — s. Bd. XVI. S. 914, Nr 3).

4) Uschakoff, W.: Der Kirgis-Kaissak. Erz. Aus d. Russ. übers. Th. 1.2. Leipzig: Hartmann 1834.

5) Michailoffsky-Danileffsky, A.: Denkwürdigkeiten aus dem Feldzuge vom Jahre 1813. Aus d. Russ. übers. Mit 1 Kte u. Schlachtplänen. Dorpat: Kluge 1837. XXIV, 349 S.

6) Ders.: Erinnerungen aus den Jahren 1814 und 1815. Aus d. Russ. übers. Dorpat: Kluge 1838.

7) Ders.: Geschichte des vaterländischen Krieges im Jahre 1812. Auf Befehl Sr. Majestät d. Kaisers von Rußland verf. Aus d. Russ. übers. Th. 1—4. Riga u. Leipzig: Götschel 1840.

194. **Goldmann, Georg August Friedrich** [1785—1855]

s. Bd VII. S. 341—42. Bd XI/1. S. 354. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Allgemeine Hannoversche Biographie. Hrsg. v. Wilhelm Rothert. Bd 2. Im alten Königreich Hannover 1814—1866. Hannover 1914. S. 534.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 572.

Zu den Werken (Beiträge):

a. Braunschweigisches Magazin (vgl. Estermann 1.16).

195. **Goldwitzer, Franz Wenceslaus**

Geb. 29. März 1778 in Bamberg, gest. 19. April 1840 in Biburg.

G. besuchte das Gymnasium in Bamberg und seit 1804 das dortige Ernestinische Klerikal-Seminar. Nachdem er 1805 die Priesterweihe erhalten hatte, wurde er Kaplan in Trunstadt, später in Neukirchen. 1817 wurde G. Pfarrer in Buchenbach, zuletzt in Biburg.

a) Meusel Bd 17. S. 752. Bd 22,2. S. 411.

b) Felder, Franz Karl: Gelehrten-Lexikon der katholischen Geistlichkeit Deutschlands und der Schweiz. Bd 1. Landshut 1817. S. 272—73. — Waitzenegger, Franz Joseph: Gelehrten- und Schriftsteller-Lexikon der deutschen katholischen Geistlichkeit. Bd 3. Ebda 1822. S. 493.

c) Jäck, Joachim Heinrich: Zweites Pantheon der Literaten und Künstler Bambergs vom XI. Jahrhundert bis 1844. 2. ... sehr verm. u. verb. Abdr. Bamberg 1844. S. 46.

d) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 1. Th. 73. Leipzig 1861. S. 332—33 (Stenglein).

e) ADB. Bd 9. Leipzig 1879. S. 341 (R.).

f) Wachter, Friedrich: General-Personalschematismus der Erzdiözese Bamberg 1007—1907 ... Bamberg 1908. S. 158.

g) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 1076—77.

1) [Anon.]: Geschichte des Marktes Neunkirchen am Brand und des ehemaligen Klosters mit Rücksicht auf die Pfarrei daselbst, nebst einer Topographie. In 3 Abth. m. 32 Beil., als Versuch e. Lokalgesch. Erlangen 1814. VIII, 182 S.

2) Die Psalmen Davids. 1827. — s. Bd XVI. S. 642, Nr 10).

3) Der Prophet Hoschea. 1828. — s. Bd XVI. S. 637, Nr 5, 3).

4) Die Klagelieder des Propheten Jeremias. 1828. — s. Bd XVI. S. 638, Nr 8, 3).

5) Beiträge:

a. Theologische Zeitschrift (Bamberg) 1810—14.

b. Isis oder encyklopädische Zeitung (Oken) 1823.

6) Theologische Schriften.

196. Gondela, Simon Heinrich (Pseud. Alednog) [1765—1832]

s. Bd XI/1. S. 354—55. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 20. S. 311. Bd 22,2. S. 412.

b) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Lexikon aller Gelehrten, die seit der Reformation in Bremen gelebt haben, nebst Nachrichten von gebohrnen Bremern ... Th. 1. Bremen 1818. S. 141.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 401.

d) Ders.: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 6.

e) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 587.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 604.

Zu den Werken:

zu 2) Die Mauren in Spanien.
Rez. HeidJbb. 1821, Nr 42, S. 662—67.

zu 3) Der Dolch.
Teildruck: Einleitungsszenen aus dem ungedruckten Trauerspiel: Die Rache. Charis 6. Okt. 1821, Nr 54, Sp. 428—30; 13. Okt., Nr 56, Sp. 445—46.
Rez. Charis 16. Okt. 1822, Nr 92.

zu 14) a. Charis 3. Jan. — 25. Febr. 1824, Nr 1—24: Poesie der Taschenbücher für 1824. [Sammelrez.]

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — b. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — c. Rheinische Blätter (vgl. Estermann 4.160). — d. Der Conversations-Freund (vgl. Estermann 5.126). — e. Bremisches Volksblatt (vgl. Estermann 7.12).

197. **Gräfenhan,** Ernst August **Wilhelm** [1794—1836]

s. Bd XI/1. S. 297. Bd XIII. S. 163. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Einführungsfeier des Herrn Direktor Dr. Gräfenhan zu Mühlhausen. Gemeinnütz. Unterhaltungsbl. (Mühlhausen) 16. Okt. 1830, Nr 42, S. 168.

b) Görnandt: An der Gruft des Direktor Dr. Gräfenhan. [Ged.] Gemeinnütz. Unterhaltungsbl. (Mühlhausen) 16. Juli 1836, Nr 29, S. 116.

c) Hille, H.: Schmerz und Trostgefühle am Grabe des Herrn Schuldirektor Dr. Gräfenhan. [Ged.] Gemeinnütz. Unterhaltungsbl. (Mühlhausen) 23. Juli 1836, Nr 30, S. 119—20.

d) [Anon.]: Nachruf. Wchbl. f. d. Mühlhäuser Kreis 9. Juli 1836, Nr 28, S. 277—78. — Unterz.: Der Magistrat.

e) Gräfenhan, August: Kurzgefaßte Biographie des Dr. Ernst August Wilhelm Gräfenhan, Direktor des Gymnasiums und der Bürgerschule zu Mühlhausen. Mühlhausen 1837. 22 S. (Progr. Mühlhausen. 1837, Beil.)
Enth. auch S. 15—17: Anhang. Übersicht der literärischen Thätigkeit des Verstorbenen. — S. 18—21: G. G. Karmrodt: Rede am Grabe des seligen Herrn Direktor Dr. Gräfenhan.

f) Ellendt, Friedrich: Geschichte des Königlichen Gymnasiums zu Eisleben. Eine Jubelschr. zur Feier s. dreihundertjähr. Bestehens. Eisleben 1840. S. 272, 273.

g) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 1. Th. 78. Leipzig 1864. S. 78—80 (Heinrich Döring). — Vgl. Bd XIII, Lit.

h) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 99.

i) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 159.

k) Klett, Bernhard: Die Geschichte des Gymnasiums und des Realschulwesens der ehemaligen freien Reichsstadt Mühlhausen. Flarchheim 1926. (Klett: Die Geschichte der Schulen der ehemaligen freien Reichsstadt Mühlhausen. 1.) S. 214—28.

l) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 691.

Zu den Werken:

zu 1) Romanzen und Balladen, nebst untermischten andern Stücken. Leipzig: Schmidt 1822. 156 S., 2 Bl.
Der Mitverf. war Johann Matthias Gustav Mönch, geb. 3. Januar 1799 in Erfurt, gest. 23. Juli 1879 in Eisleben. — Vgl. Ellendt (s. oben Nr f). 1840. S. 273. — Vollheim, Friedrich: Geschichte des K. Gymnasiums zu Eisleben von 1840—1895. Festschr. Eisleben 1896. S. 72.

zu 2) Racine: Auswahl aus dessen dramatischen Werken.
Dass. 2. Aufl. Wohlf. Taschenausg. Bdch. 1. Racine's Leben. Phädra. Frei bearb. Leipzig: Reichenbach 1851. 96 S. (Class. Theater d. Auslandes. 3.)
Der angebl. Mit-Übersetzer ist Paul Christoph Engelbrecht, geb. 3. Mai 1794 in Gispersleben b. Erfurt. — Die Angabe ist falsch; dieser Eisenacher Kollege von G. hat mit ihm vielmehr ein lateinisches Lehrbuch verf.

Ferner nachzutragen:

1) Todtenopfer den Manen des Herrn Professors Kaltwasser, dargebracht von seinen Schülern, am 23. September 1813. [Ged.] (Jena 1813.)

2) Seiner Herzogl. Durchlaucht, Herrn Herzog August zu Sachsen Gotha-Altenburg bei der Feier des 23. November 1816 in tiefster Ehrfurcht von der Altschützen-Gesellschaft. Gotha 1816.

3) Viro amplissimo Regii Gymnasii Islebiensis Rectori [Siebdrat] Natalem a. d. IV. Non. Mart. MDCCCXXIII. fausto omine redeuntem gratulantur praeceptores. [Ode]. (Eisleben 1823.)

4) ⟨Beim Antritte des Prorectorats.⟩ Ode auf Mühlhausen. [Griech. Ode.] Progr. Mühlhausen 1826. S. 29—31.

5) [Hrsg.] Mittwochs-Abend. Gemeinnütz. Unterhaltungsbl. Mühlhausen 4. Okt. 1826—28. März 1827.
Beiträge von G. noch bis 1829.

6) König Numa im Aricinischen Haine. Ein Monolog. Vorgetr. v. e. Gymnasiasten am Königs-Geburtstage 1829. Mühlhausen (1829).

7) Hegel, v. Schlotheim und v. Göthe. Ein Nekrolog. Vorgetr. im Gymnasium zu Mühlhausen am 28. Mai 1832. Behörden, Collegen u. Schüler zum 3. Aug. 1832 gedruckt hrsg. (Mühlhausen 1832.)

8) Bethlehem. Eine Phantasie. Im Gymnasium zu Mühlhausen vorgetr. am Schulfeste 1833 v. e. Primaner. Gedruckt vertheilt zur Feier d. Königs-Geburtstages. Mühlhausen (1833).

9) Viro summe venerabili Magistro Baumbach sacrorum Oberdorlae antisti L annos honoribus perfuncto d. XXVII. Jan. MDCCCXXXIII. [Ode.] (Mühlhausen 1833.)

10) *Δραισηκίω, 'Επιςκόπῳ μαλα σεβαστῷ κατα Σαξονίαν τὸ Μυλουσαίων γυμνάσιον. 'Εν Αυγούστῳ αωλέ.* [Griech. Ode] o. J.

11) Beiträge:

a. Gemeinnütziges Unterhaltungsblatt (Mühlhausen) 4, 1830, 24. Apr., Nr 17, S. 68: Aurikeln. [Ged.]
5, 1831, 21. Mai, Nr 21, S. 84: Der Himmelfahrts-Morgen am Stadtberge. [Ged.] — 4. Juni, Nr 23, S. 92: Das Schulfest. — 2. Juli, Nr 27, S. 107—08: D. G.: Anwesenheit Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Preußen in Mühlhausen. — 9. Juli, Nr 28, S. 112: G.: Das Popperoder Schüler-Brunnenfest. — 30. Juli, Nr 31, S. 124: G-n.: Anrode. — 13. Aug., Nr 33, S. 131: Dr. G.: Das Glas im Alterthume. — 8. Okt., Nr 41, S. 164: W. G.: Der Michaelistag vor dem Holze. [Ged.] — 22. Okt., Nr 43, S. 172: Dr. G.: Abschied an die Abiturienten. [Ged.]
6, 1832, 10. März, Nr 11, S. 41—43; 17. März, Nr 12, S. 45—47: Dr. G.: Die Bildung des Gewerbstandes. ⟨Im Mühlhäuser Gewerbverein vorgetr. 1832.⟩ — 28. Apr., Nr 18, S. 71—72: Dr. G.: Beiträge zur Geschichte Mühlhausen's. — 12. Mai, Nr 20, S. 80: Gr.: Einweihung der hiesigen neuen Töchterschule. — 26. Mai, Nr 22, S. 85—86: Dr. G.: Einiges über die artesischen Brunnen. — 2. Juni, Nr 23, S. 92: D. G.: Die Stiftungsfeier des hiesigen Gymnasiums. — Das Institut zur Rettung verwahrloster Kinder. — 9. Juni, Nr 24, S. 95—96: Dr. G.: Der Oberlehrer Justus Gottfried Reinhardt. — 16. Juni, Nr 25, S. 100: G.: Prinz Wilhelm's von Preußen zweiter Besuch in Mühlhausen. — 23. Juni, Nr 26, S. 101—03: [Anon.]: Worte, gesprochen bei der Entlassung der confirmirten Schülerinnen, den 16. Juni 1832. — 1. Dez., Nr 49, S. 196: G-n.: Städtisches.
7, 1833, Nr 22, S. 88: Dr. Gr.: Johann Tobias Sachse, Cantor und Knabenschullehrer in Bollstedt. — 17. Aug., Nr 33, S. 136: G.: Bethlehem, eine Phantasie, im Gymnasium zu Mühlhausen vorgetragen am Schulfeste 1833 vom Primaner K. G. Weber, gedruckt und vertheilt zur Feier des Königsgeburtstages. [Ged.] — 31. Aug., Nr 35, S. 141—42: D. G.: Haus und Schule.
9, 1835, Nr 23, S. 91—92: Das Stiftungsfest des hiesigen Gymnasiums und der Bürgerschule. — 20. Juni, Nr 25, S. 97—98: Dr. G.: Das Leichenhaus zu Gotha.

b. Allgemeine Literatur-Zeitung. — c. Neue Jahrbücher für Religions-, Kirchen- u. Schulwesen. — d. Archiv für Philologie und Pädagogik. — e. Eislebensche Anzeigen

1822—25. — f. Kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen. — g. Allgemeine Schulzeitung 1828. — h. Allgemeiner Anzeiger und Nationalzeitung der Deutschen. — i. Königl. Preuß. Staatszeitung.

198. Gramberg, Carl Peter Wilhelm

Geb. 24. September 1797 in Seefeld (Oldenburg), gest. 29. März 1830 in Züllichau.

Sohn eines Predigers; er besuchte das Gymnasium in Oldenburg und studierte seit 1816 in Halle Theologie, daneben war er interessiert für orientalische Sprachen. Nach dem Studium war G. als Erzieher bei einigen Familien tätig, bis er als Lehrer an das Oldenburger Gymnasium kam. 1822 ging er als Oberlehrer an das Gymnasium nach Züllichau.

a) Meusel Bd 22,2. S. 433.

b) Neuer Nekrolog Jg. 8, S. 270—72.

c) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge ... hrsg. v. J. S. Ersch. u. J. G. Gruber. Sect. 1. Th. 78. Leipzig 1864. S. 328 (Ph. H. Külb).

d) ADB. Bd 9. Leipzig 1879. S. 577—78 (Redslob).

1) Das Buch der Sprüche Salomo's. 1828. — s. Bd XVI. S. 640, Nr 6).

2) Beiträge:

a. Allgemeine Literatur-Zeitung. — b. Allgemeine Kirchen- und Schulzeitung. — c. Oppositionsschrift für Christenthum und Gotttesgelahrtheit. — d. Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie.

3) Theologische und philologische Arbeiten:

199. Grell, Carl Friedrich Wilhelm Christoph

Geb. 10. April 1784 in Neuendorf am Speck, gest. 17. März 1821 in Berlin.

G., Sohn eines Pfarrers, besuchte das Gymnasium in Brandenburg, dann die Friedrichsschule in Frankfurt a. O. 1802 bezog er die dortige Universität und studierte Theologie. 1811 wurde er ordiniert und dritter Prediger an der Berliner Marienkirche; zugleich war er Rektor an der Garnisonschule. 1818 wurde G. vierter Diakon an der Nicolaikirche in Berlin.

a) Meusel Bd 17. S. 774. Bd 22,2. S. 445.

b) [Klein, Johann Gottlieb]: Die St. Marien-Kirche zu Berlin. Berlin 1819. S. 51—52.

c) Lisco, Friedrich Gustav: Mittheilungen über die evangelischen Kirchen und Kirchen-Ministerien Berlins. ⟨Nebst e. Beil.⟩ Berlin 1845. S. 28.

d) Fischer, Otto: Die Pfarrer an der St. Nikolaikirche zu Berlin seit der Reformation. Leipzig 1937. (Flugschriften f. Familiengesch. 27.) S. 20, Nr 21.

e) Ders.: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd 2, T. 1. Berlin 1941. S. 267.

1) [Hrsg.] Die deutsche Theologie, das ist ein edles Büchlein vom rechten Verstand, was Adam und Christus sei, und wie Adam in uns sterben und Christus erstehen soll. Von Neuem hrsg. Berlin: Realschulbuchh. 1817. XIV, 90 S.
Reg. AllgLitZtg 1819, Erg.Bl. Nr 28, Sp. 223–24.

2) Luther, Martin: Geistliche Lieder. 1817. — s. Bd XVI, S. 1077, Nr 47, 1).

3) Theologische Schriften, Predigten.

200. Gries, Johann **Diederich** [1775–1842]

s. Bd VII. S. 773–76. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Gedichte, Übersetzungen, Briefe). — Bes.: Hamburg SuUB.
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 118.

b) Weitere Handschriften: 1. Briefe an Bernhard Rudolf Abeken. — Bes.: Dresden LB. — Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 1.
2. Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 103.

c) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 5. Breslau 1845. S. 143–44.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 161–62.

e) Gaedertz, Karl Theodor: Neues von einem alten hamburger Dichter. Hamburger Nachr. 1904, Belletrist.-Literar. Beil. 12. Juni, Nr 24, S. 1–2; 19. Juni, Nr 25, S. 2–3; 26. Juni, Nr 26, S. 3–4; 3. Juli, Nr 27, S. 2–3; 10. Juli, Nr 28, S. 3; 17. Juli, Nr 29, S. 2. — Wiederh. in: Gaedertz: Was ich am Wege fand. Blätter u. Bilder aus Lit., Kunst u. Leben. N. F. Leipzig 1905. S. 127–76. [Enth. auch Briefdrucke u. -zitate.]

f) Hecker, Max: Goethe und Gries. GoetheJb. 25, 1904, S. 220–23.

g) Hofmann, Friedrich: J. D. Gries als Übersetzer. Diss. Frankfurt a. M. 1925. 258 S. [Maschinenschr.] — Ausz. (Frankfurt a. M. 1925.) 2 Bl.

h) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Jena 1938. S. 351 bis 354.

i) Rossi, G. C.: L'epica italiana in Germania nelle traduzione del romantico J. D. Gries. Convivium 13, 1941, S. 231–43.

k) Ulrich, Ingeborg: Torquato Tassos „Befreites Jerusalem" in den deutschen Übersetzungen von Diederich von dem Werder und Johann Dietrich Gries. Ein Vergl. unter sprachl. Gesichtspunkten. Diss. Bonn 1958. 260 S. [Maschinenschr.]

l) Raabe, Paul: Das Protokollbuch der Gesellschaft der Freien Männer in Jena 1794 bis 1799. In: Festgabe für Eduard Berend zum 75. Geburtstag am 5. Dez. 1958. Weimar 1959. S. 380–81.

m) Maier, Hans Albert: Zu drei Goethe Anspielungen in Übersetzungen von J. D. Gries. MhDtUnt. 53, 1961, S. 1—8.

n) Trübner, Georg: Johann Diederich Gries, ein vergessener Übersetzer? Babel 16, 1970, S. 150—55.

o) [Anon.]: „Dem Original ganz treu und der Nation verständlich." Einer d. bedeutendsten Übersetzer: Johann Diederich Gries. Thüringische Landesztg 27, 1971, Nr 25, Wochenendbeil.

p) Stewart, Gordon M.: Johann Diederich Gries nimmt Abschied von Hamburg. Ein autobiograph. Bericht. JbFrDtHochst. 1977, S. 150—68.

q) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. Leipzig (1978). Sp. 791.

r) Stewart, Gordon M.: Johann Diederich Gries and „Die Gesellschaft der freien Männer". Colloquia Germanica 12, 1979, S. 347—56.

s) Schumann, Detlev W.: Goethes Beziehungen zu Nordelbingen und Nordelbiern. 6. Nordelbier in Jena und Weimar. Nordelbingen 50, 1981, S. 225—50.

Zu den Briefen:

t) Abeken, Bernhard Rudolf: Von G. 1820—26 (7), an G. 1823—26 (4). Gräf, Hans Gerhard: Goethe im Briefwechsel zweier Freunde. ⟨Bernhard Rudolf Abeken u. Johann Diederich Gries.⟩ JbGoetheGes. 5, 1918, S. 232—55.
Vgl. auch Bd IV/2. S. 520. Nr 440) α.

u) Berger, Christian Johann: An G. 21. Nov. 1830. In: Von Kieler Professoren. Briefe aus drei Jahrh. zur Gesch. d. Univ. Kiel. Hrsg. zur Erinnerung an d. 250jähr. Jubiläum d. Univ. in ihrem Auftr. v. M. Liepmann. Stuttgart 1916. S. 131—34.

v) von Goethe, Johann Wolfgang: Vgl. Bd IV/2. S. 520, Nr 440).

w) Gries, Karl: Aus dem Briefwechsel von Karl und Diederich Gries 1796—1819. Hrsg. v. Heinrich Reincke. Zschr. d. Ver. f. Hamburgische Gesch. 25, 1922/24, S. 226 bis 277.

x) Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: An G. 7. Sept. 1804. In: Briefe von und an Hegel. Hrsg. v. Johannes Hoffmeister. Bd 1. Hamburg (1952). (Hegel: Sämtliche Werke. 27. — Philos. Bibl. 235.) S. 82—84.

y) Heise, Georg Arnold: Von G. 4. Jan. 1805. Lautenschlager, Friedrich: Die Berufung des Philosophen Jakob Friedrich Fries und des Dichters Johann Heinrich Voß von Jena nach Heidelberg. Unveröff. Briefe zur Gesch. d. Wiederaufbaus d. Heidelberger Univ. nach ihrem Anfall an Baden. Zschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 50, 1937, S. 147—49.

z) Schiller, Friedrich: Von G. 1799—1800 (2). In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 18, T. 1. Hrsg. v. Lieselotte Blumenthal. Weimar 1975. S. 159—60, 299.

aa) von Schlegel, August Wilhelm: Von G. 21. Juni 1812; an G. 1799—1803 (8). In: Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 1. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 90—93, 102—04, 106—08, 112—13, 114—16, 149, 157 bis 159, 167—69, 275—82.

ab) Steffens, Henrich: An G. 1799—1833 (4). Paul, Fritz: Vier Briefe und ein philosophisches Fragment von Heinrich Steffens. Euph. 67, 1973, S. 192—97.

ac) Tieck, Ludwig: Von G. 1827—29 (2). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 253—62. — An G. 28. Apr. 1828. Hoff-

mann von Fallersleben, [Heinrich]: Findlinge. Weimarisches Jb. f. dt. Sprache, Litt. u. Kunst 3, 1855, S. 205—07.

ad) Wolf, Friedrich August: An G. 1816—18 (5). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 2. Stuttgart 1935. S. 208—09, 210, 214—15, 242. — Erl. Bd 3. S. 211, 212, 213, 225—26. — Erg.Bd. 1. Halle 1956. S. 157. — Von G. 28. Aug. 1818. Ebda Bd 3. Stuttgart 1935. S. 226.

ae) von Wolzogen, Karoline: Von G. 19. Nov. 1830. Stammler, Wolfgang: Schilleriana. III. Zeitgenössische Stimmen. GRMs. 6, 1914, S. 492—93.

Zu den Werken:

zu 7) Torquato Tasso's befreytes Jerusalem.
Anz. LitZtg (Erlangen) 20. März 1802, Int.Bl. Nr 12, Sp. 90—91.
Rez. JbbwissKrit. 1839, Bd 1, Nr 79, Sp. 628—32; Nr 80, Sp. 633—40 (Abeken).

zu 10) Ariost's Orlando.
Neuausg.: Ariost: Der rasende Roland. (Textred. Susanne Eversmann. Mit Ill. v. Gustave Doré. Zeittafel sowie Erl. u. e. Nachw. v. Horst Rüdiger.) Bd 1.2. München: Winkler (1980). (Winklers Dünndruck-Ausg.)
Rez. Neue LpzLitZtg 4. Aug. 1806, Nr. 100, Sp. 1585—87. — ZtgelegWelt 16. Sept. 1808, Nr 159, Sp. 1265—68 (Böttiger). — JenAllgLitZtg 1809, Nr 73, Sp. 583—84.

zu 15) Calderon: Schauspiele.
Rez. HallJbb. 24. Sept. 1840, Nr 230, Sp. 1833—40; 25. Sept., Nr 231, Sp. 1845—48 (Albert Wellmann). — Helios (Rudolstadt) 1840, Nr 28, S. 195—96; Nr 41, S. 327. — Foreign Quarterly Review 31, 1843, Nr 62, S. 502—39.

zu d. Der wundertätige Magus.
Abdr. in: Die Faustdichtung vor, neben und nach Goethe. Bd 1. Berlin: Morawe u. Scheffelt 1913. (Goethe-Bibl. Hrsg. v. Karl Georg Wendriner.) S. 1—146.

zu h. Die Dame Kobold.
Rez. ferner: Philippi, Ferdinand: Dramaturgische Brandraketen des Dresdener Merkur. H. 2. Leipzig 1826. S. 114—57.

zu 17) Chaos (Weimar) 1, 1829/30, Nr 12, S. 48: [5 Sprüche.] — Nr 20, S. 78: Eros und Eris. Der lieben Heimgekehrten. — Nr 21, S. 81: Bescheiden und stumm. An *****. — Nr 27, S. 108: Alcuin's Antwort an ***. — Nr 33, S. 131—32; Nr 34, S. 136: [Byron]: Lara. [Übers.] — Nr 37, S. 145: Die blauen Augen. Aus d. Franz. — Nr 47, S. 185—86: Byron's Lebewohl an seine Gattin. — Nr 52, S. 205: General Moore's Begräbniß.

zu 20) Gedichte und poetische Uebersetzungen.
Rez. AllgLitZtg 1830, Nr 151, Sp. 567—68. — BllLitUnt. 17. Jan. 1830, Nr 17, S. 67—68 (44).

zu 20) l. Bojardo's verliebter Roland. Zwölfter Gesang. — s. Bd VII. S. 636, Nr. 190. — Nachdr.: Sammler 13.—27. July 1813, Nr 111—112, 115—116, 118—119.

zu 21) Fortiguerra, Nicolò: Richardett.
Rez. BllLitUnt. 28. Febr. 1832, Nr 59, S. 247—48; 12. Juni, Beil. Nr 6, S. 675—76 (34); 15. Aug. 1835, Beil. Nr 8, S. 939—40 (52). — GöttgelAnz. 15. Oct. 1832, Nr 165, S. 1641—47 (Hn.). — JenAllgLitZtg 1833, Nr 93, Sp. 257—64; Nr 94, Sp. 265—68 (E. D. J. u. K. S.): 1836, Erg.Bl. Nr 93, Sp. 358—60 (v. L.). — ZtgelegWelt 13. Febr. 1834, Nr 31, S. 123.

zu 22) Bojardo, Matteo Maria: Verliebter Roland.

Rez. GöttgelAnz. 17. Oct. 1835, Nr 164, S. 1636—40 (Hn.). — Gesellschafter 28. Sept. 1836, Nr 157, Literar. Bll. Nr 31. — JenAllgLitZtg 1836, Nr 218, Sp. 297—304; 1838, Nr 59, Sp. 468—71 (C. M. W.) — Literar. Ztg 20. Jan. 1836, Nr 4, Beil. Sp. 74—75. — AllgLitZtg 1836, Nr 42, Sp. 329—36 (Blanc). — BllLitUnt. 28. März 1836, Nr 88, S. 381—83 (63); 31. März 1838, Nr 90, S. 367—68 (69). — Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 70, S. 277—78. — RepDtLit. 24, 1840, S. 185—86. — JbbwissKrit. 1841, Nr 113—115, Sp. 915—36 (Mor. Carriere).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Raßmann, Friedrich: Sonette der Deutschen. Th. 2. Braunschweig 1817. S. 206 bis 212: Sonette. — An einen Freund. — Sonett nach Petrarka.

b. Der Freimüthige 1830, 1. März, Nr 43. S. 172: [Anon.]: Auswärtiges. Weimar den 21. Febr. — 30. Dez., Nr 258, S. 1019: [Anon.]: Literaturnotiz. Frühübersetzung.
1834, 7. Febr., Nr 27, S. 107—08: [Anon.]: „Luther und Paracelsus“, gezeichnet von J. S-s.

c. Zeitung für die elegante Welt 1830, 19. Jan., Nr 14, Sp. 111: [Anon.: Epigramme aus Weimar.] — Wiederh. ebda 1840, Nr 49; vgl. 1842, Nr 26.

d. Libanon. Ein poet. Familienbuch v. Ludwig August Frankl. 3. verm. Aufl. Wien 1864. S. 53—56: Calderon: Aus dem Schauspiele „Absalons Locken“. Uebers.

e. Hamburgischer Correspondent, Mittagsausg. 26. Sept. 1892, Nr 678, S. 5: Ein ungedrucktes Gedicht. Mitgeth. v. Karl Theodor Gaedertz.

f. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 66—67. Sei was du willst. — S. 330: Sie wollte mir ein Angedenken geben. — [S. 886: Biogr. Notiz.]

g. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — h. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — i. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — k. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — l. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — m. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19.) — n. Literarisches Wochenblatt der Deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — o. Der Spiegel (vgl. Estermann 6.162).

201. **Griesel, August** Franz **Wenzel** [1783—1825]

s. Bd VI. S. 780. Bd X. S. 570. Bd XI/2. S. 128—29, 474. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 162.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 614.

c) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 121.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 793—94.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Amphion (vgl. Estermann 1.45). — b. Hesperus (vgl. Estermann 1.63).

202. Grimm, Albert Ludwig [1786—1872]

s. Bd VI. S. 479—80, 811. Bd VII. S. 228. Bd XI/1. S. 211. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 107.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 163.

c) Allgayer, Gustav: Albert Ludwig Grimm. Sein Leben, s. öffentl. u. literar. Wirken. Diss. Heidelberg 1931. XII, 145 S., 1 Abb.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 808—09.

e) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforsch. d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Erg.- u. Reg.Bd. Weinheim, Basel (1982). S. 244—45 (Helmut Müller).

Zu den Werken:

zu 2) Kindermährchen. 3., verm. Ausg. Mit Bildern (v. Franz Graf Pocci.) Heidelberg: Winter [1840]. XVI, 324 S.

zu 6) Märchen der Tausend und Einen Nacht. Für d. Jugend bearb. 9., durchges. Aufl. Mit 8 Chromo-Lichtdr.-Bildern nach F. Simm. Leipzig: Gebhardt 1889. VII, 536 S.

zu 7) Sagen und Märchen aus der Heroenzeit der Griechen und Römer. Für d. Jugend bearb. 6. durchges. u. verb. Aufl. Mit 12 Bildern in Farbendr. nach Orig.-Aquarellen v. Friedrich Preller. Leipzig: Gebhardt 1899. V, 383 S.

zu 9) Mährchen aus dem Morgenlande für die Jugend. Mit 5 farb. Stahlst. v. J. B. Sonderland. Hamburg: Heubel 1843. VIII, 234 S., 1 Bl.
Rez. AbdZtg 1843, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 40, Sp. 314—16 (Th. Hell). — Gesellschafter 17. Mai 1843, Nr 79, Lit. Bll. Nr 16, S. 391 (-e-).

zu 12) Hauff, Wilhelm: Märchen. Für d. Jugend durchges. Mit 4 Bildern in Farbendr., gez. u. lithogr. v. Heinrich Leutemann. Leipzig: Gebhardt 1870. III, 378 S.

zu 13) Märchenbuch. Eine Weihnachtsgabe f. d. Jugend. Mit 4 Bildern in Farbendr., gez. u. lithogr. v. Heinrich Leutemann. Leipzig: Gebhardt 1871. V, 349 S.
Dass. 2. Aufl. Mit 4 Bildern in Farbendr. nach Aquarellen v. C. Offterdinger. Ebda 1877. 329 S.

Ferner nachzutragen:

1) Geschichten aus der Heiligen Schrift für Knaben und Mädchen. Mit 120 Holzschn. Bd 1.2. Coblenz: Hölscher 1817.

2) Der Fundevogel. Ein Märlein. München: Kaiser [1845]. 14 S.

3) Musäus, Karl August: Volksmärchen der Deutschen. Für d. Jugend ausgew. u. erz. Leipzig: Gebhardt 1868. VII, 477 S.

Dass. 2. Aufl. Mit 6 Bildern in Farbendr., gez. u. lithogr. v. Heinrich Leutemann. Ebda 1872.

4) Vaterländische Erinnerungen und Betrachtungen über den Krieg von 1870—1871. Berlin: von Decker 1871. VII, 181 S.

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — b. Thusnelda (vgl. Estermann 2.74). — c. Gutenberg (vgl. Estermann 7.164).

203. Grohmann, Johann Gottfried [1763—1805]

s. Bd VII. S. 742. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Sohn eines Gutsbesitzers, besuchte seit 1777 das Gymnasium in Bautzen und studierte ab 1785 in Leipzig Philosophie, Mathematik, Geschichte und Philologie; daneben beschäftigte sich G. intensiv mit der Malerei und erhielt hierfür eine Ausbildung. 1791 habilitierte sich G. in Leipzig für Philosophie und wurde 1794 außerord. Professor für Aesthetik und Kunstgeschichte.

Zur Literatur:

a) Biographie universelle, ancienne et moderne. T. 17. Paris 1817. S. 521—22 (B-h-d).

b) Nouvelle biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. T. 22. Paris 1858. Sp. 141—42 (W. R.).

c) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 1. Th. 92. Leipzig 1872. S. 46—47 (Kautzsch).

d) Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Begr. v. Ulrich Thieme u. Felix Becker. Bd 15. Leipzig 1922. S. 76 (Fr. Schulze).

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 849—50.

204. Große, Georg Friedrich Wilhelm

Geb. 10. Juli 1784 in Stendal, gest. 13. November 1852 ebda.

G., Sohn eines Buchhändlers, besuchte das Stendaler Gymnasium und studierte 1804 in Halle Theologie und Philologie. 1805 wurde G. als Hilfslehrer an seiner früheren Schule beschäftigt, von 1807—15 war er dort Subrektor und anschließend bis 1827 Konrektor. In den Jahren bis 1848 war er Pfarrer in Schora.

a) Meusel Bd 17. S. 794. Bd 22,2. S. 462—63.

b) Götze, Ludwig: Geschichte des Gymnasiums zu Stendal von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Nach archival. Quellen bearb. Stendal 1865. S. 242.

c) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 213.

d) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 102.

1) Des Cajus Sallustius Crispus Katilina, oder Buch von Katilina's Verschwörung gegen Rom's Freiheit. Aus d. Urschr. in d. dt. Sprache übergetr. Halle: Hendel 1817. X, 62 S., 1 Bl. Anz.

2) Cicero, M. Tullius: Reden für den Archias, Milo und gegen den Catilina. In d. Deutsche übers., m. vorausgeschickten Einl. u. Erl. vers. Halle: Hendel u. Sohn 1818. LXXVIII, 173 S.
Dass. Ebda 1821.
Rez. LpzLitZtg 21. Aug. 1822, Nr 207, Sp. 1654–56.

3) Virgil's Werke. Bd 1. Aeneis. 1819. — s. Bd XVI. S. 695, Nr 3).

4) Paläpathos von unglaublichen Begebenheiten. Aus d. Griech. übers. u. m. Anm. begl. v. Johann David Büchting. 2. Aufl., durchaus umgearb. Mit 2 Anh. Halle: Hendel u. Sohn 1821. IV, 181, 83 S.
Rez. AllgRepertLit. 1823, Bd 1, S. 355.

5) Cicero, M. Tullius: Laelius, oder Abhandlung über die Freundschaft. Übers. u. m. Einl. u. erl. Anm. vers. v. C. A. G. Schreiber. 2. Aufl., durchaus umgearb. Halle: Hendel 1827. VI, 105 S.
Rez. LpzLitZtg 9. Sept. 1828, Nr 223, Sp. 1782–83. — AllgLitZtg 1828, Erg.Bl. Nr 4, Sp. 28–30. — JenAllgLitZtg 1832, Nr 136, Sp. 126–28 (Rs.).

6) Beiträge:

Neue Jugend-Zeitung (vgl. Estermann 1.71).

7) Altphilologische Editionen und Wörterbücher.

205. **Gruber** von Grubenfels, **Carl Anton** [Geb. 1760]

s. Bd VII. S. 71–73. Bd XI/2. S. 171. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 19. September 1840 in Preßburg.

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 167.

b) Szinnyei József: Magyar írók élete és munkái. Köt. 3. Budapest 1894. Sp. 1511–14.

c) Petri, Martha: Das Schrifttum der Südostschwaben in seiner Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart. Diss. Berlin 1941. S. 20, 88–89.

d) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographischen Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 124.

e) Henning, Hans, u. András Vizkelety: Dichter und Schriftsteller aus Ungarn in deutschsprachigen Almanachen 1750–1850. Eine bibliogr. Skizze. In: Studien zur Geschichte der deutsch-ungarischen literarischen Beziehungen. Berlin 1969. S. 173.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 914—15.

Zu den Briefen:

g) Böttiger, Carl August: An G. 11. Okt. 1802 (Teildr.). Thienemann, Theodor: Goethes ungarischer Schüler. UngRs. 4, 1915, S. 817, 821.

h) von Collin, Heinrich Joseph: Von G. 1802 (2), an G. 25. Juni 1803. In: Heinrich Joseph von Collin und sein Kreis. Briefe u. Aktenstücke. Mit Einl. u. Anm. hrsg. v. Max Lederer. Wien 1921. Sond.Abdr. S. 83—86; auch in: Archiv f. österr. Gesch. 109, 1921, S. 235—38.

i) von Goethe, Johann Wolfgang: Von G. 15. Dez. 1800. In: Goethe und Oesterreich. Briefe mit Erl. T. 2. Hrsg. v. August Sauer. Weimar 1904. (Schriften d. Goethe-Ges. 12.) S. 344—45. — An G. 27. Apr. 1801. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 15. Weimar 1894. S. 221; Bleyer, Jakab: Goethenek Gruber Károly Antal, hazai német íróhoz isstézett kevele. Egyetemes Filologai Közlöny 1910, S. 230.

Zu den Werken:

zu 12) Hymnus an Pallas Athene.
Auch Ausg.: Wien: Geistinger 1803. 55 S.
Rez. Neue LpzLitZtg 4. Nov. 1803, Nr 55, Sp. 78.

zu 14) Das Ideal.
Rez. Freimüth. 23. Aug. 1804, Nr 168, S. 149 (-dt.). — Neue LpzLitZtg 1. März 1805, Nr 29, Sp. 464. — JenAllgLitZtg 1808, Nr 95, Sp. 152.

zu 15) Hymnus an Pannonia.
Rez. Neue LpzLitZtg 6. Aug. 1804, Nr 101, Sp. 1616.

zu 17) Torquato Tasso.
Rez. Neue LpzLitZtg 20. Jan. 1806, Nr 9, Sp. 138—39.

zu 35) Spätlinge.
Rez. BllLitUnt. 20. Juli 1833, Nr 201, S. 829—30.

Ferner nachzutragen:

1) Maria Theresia. Ein Gesicht. Hrsg. am Tage d. Krönung Seiner k.k. Hoheit des Kronprinzen Erzherzogs Ferdinand zum Könige von Ungern. Pressburg: Snischek [1830]. 2 Bl. 2°

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Pannonia (Pesth) 18. Juli 1821, Nr 57, S. 19—20; 21. Juli, Nr 58, S. 24: Der Tempelorden besteht noch gegenwärtig.

b. Jahrbücher der Literatur 28, 1824, Anzeige-Bl. S. 40—45: Ueber einige ungrische Sprach-Alterthümer. — 31, 1825, Anzeige-Bl. S. 33—44: [Anon.]: Vorzügliche Handschriften der Anton Apponyschen Bibliothek.

c. Allgemeine Theaterzeitung 29. Dez. 1827, Nr 156, S. 641: Neujahrswünsche. [4 Ged.]

d. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — e. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — f. Friedensblätter (vgl. Estermann 1.72). — g. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — h. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172).

206. Günsburg, Karl Siegfried [1788—1860]

s. Bd XIII. S. 231—32. Bd XVI. S. 156.

207. Günther, Ernst Friedrich

Geb. 21. Oktober 1789 in Leipzig, gest. 30. August 1850 ebda.

G. war Sohn eines Advokaten, besuchte die Thomasschule und studierte seit 1806 in Leipzig die Rechte. 1810 promovierte er und wurde dann Gerichtshalter in mehreren sächsischen Orten, 1830 ordentlicher Beisitzer der Leipziger Juristenfakultät und dann Rat im Spruchkollegium. Als außerord. Professor war G. Mitglied der Prüfungskommission an der Juristischen Fakultät. Neben seinem Beruf beschäftigte sich G. mit der klassischen Literatur.

a) Meusel Bd 22,2. S. 492.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 402.

c) Neuer Nekrolog Jg. 28, S. 577—79.

d) Marbach, Oswald: Bericht über literarische Leistungen im Königreich Sachsen lebender Schriftsteller während der Jahre 1847 bis 1867. Leipzig 1867. S. 129.

e) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 217.

1) Horatius: Vier Bücher der Oden. 1822. — s. Bd XVI. S. 681, Nr 12).

2) Horatius: Briefe und auserwählte Epoden. 1824. — s. Bd XVI. S. 681, Nr 14).

3) Tibullus: Elegien. 1825. — s. Bd XVI. S. 693, Nr 6).

4) Horatius: Sämmtliche Werke. 1830. — s. Bd XVI. S. 683, Nr 30).
Dass. Ausg. letzter Hand. Bevorwortet v. C. F. Günther. Leipzig: Voigt u. Günther 1854. VII, 512 S.
Rez. Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 30. Dec. 1857, Nr 13, S. 335.

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — c. Momus und Komus (vgl. Estermann 5.28).

6) Juristische Arbeiten, altphilologische Editionen.

208. Gurlitt, Johann Gottfried [1754—1827]

s. Bd VII. S. 798. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Briefe). — Bes.: Hamburg SuUB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 124.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 114.

c) Calmberg, E(rnst) Ph(ilipp) L(udwig): Historia Joannei Hamburgensis. Hamburgi 1829. S. 206—25.

d) Hoche, Richard: Beiträge zur Geschichte der St. Johannisschule in Hamburg 2. Die Reform-Verhandlungen u. d. Direction Johannes Gurlitt's. Hamburg 1878. IV, 80 S.

e) Möller, Kurt Detlev: Beiträge zur Geschichte des kirchlichen und religiösen Lebens in Hamburg in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts. Zschr. d. Ver. f. Hamburg. Gesch. 27, 1916, S. 9—19.

f) Kelter, Edmund: Hamburg und sein Johanneum im Wandel der Jahrhunderte 1529—1929. Ein Beitr. zur Gesch. unserer Vaterstadt. Hamburg 1928. S. 106—37.

g) Oppermann, Hans: Johannes Gurlitt. (Johannei Hamburgensis restitutor.) ⟨1754—1827.⟩ Hamburg 1962. 23 S. 1 Bildn. (Vorträge u. Aufs. 10.)

h) NDB. Bd 7. Berlin (1966). S. 328—29 (Hans Oppermann).

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 1066—68.

Briefe:

k) von Bohlen, Peter: Von G. 1821—25 (4). In: von Bohlen: Autobiographie. Hrsg. als Ms. f. s. Freunde v. Johannes Voigt. 2. Aufl. Königsberg 1842. S. 119—25.

209. **von Gutschmid,** Ludwig Alfred **Eugen** Clementin **Frhr**

Geb. 31. Januar 1806 in Dresden, gest. um 1855.

Jüngster Sohn des Sächs. Generalleutnants Christoph Sigismund Frhr v. G., der 1812 in Pulawy an der Weichsel starb. G. Besuchte 1818—24 in Dresden die Kadettenanstalt und studierte 1824—26 dort Jura. Wie sein ältester Bruder ging G. dann jedoch zum Militär und trat 1830 als Offizier in die in Ballenstedt stationierte Garde-Grenadier-Kompanie des Herzogtums Anhalt-Bernburg ein, wo er zuletzt den Rang eines Hauptmanns innehatte. Seit 1842 war G. in Dresden ansässig. Der als Kunstmäzen verdiente G. war Ehrenmitglied der Akademie der Bildenden Künste; er stiftete seiner Vaterstadt 1843 den von G. Semper entworfenen Zierbrunnen auf dem Postplatz, ließ in Pulawy im Park der Grafen Czartoryski einen Denkstein für den Vater setzen und ließ am Elbberg in der Pirnaschen Vorstadt von Dresden ein Venezianisches Haus bauen, das 1856 nach seinem Tode in den Besitz seiner Mutter überging.

a) [Anon.]: Die Denksäule auf dem Wilsdrufer Platze in Dresden. IllZtgL. 1, 1843, 25. Nov., Nr 22, S. 345; m. Abb.

b) Taggesell, David August: Tagebuch eines Dresdner Bürgers: oder Niederschreibung der Ereignisse eines jeden Tages, soweit solche vom Jahre 1806 bis 1851 für Dresden und dessen Bewohner von ... Interesse waren. Nebst e. Vorw. v. Gustav Klemm. Dresden (1854). S. 830.

c) Lindau, M. B.: Geschichte der Haupt- und Residenzstadt Dresden von der früheren bis auf die gegenwärtige Zeit. Bd 2. Dresden 1862. S. 792.

d) von Weber, Karl: Geschichte des sächsischen Hofes und Landes unter Friedrich August III. Arch. f. sächs. Gesch. 8, 1870, S. 28.

e) Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser. Gotha 1877. S. 306.

f) von Boetticher, Walter: Geschichte des Oberlausitzischen Adels und seiner Güter 1635—1815. Bd 1. Görlitz 1912. S. 641.

g) Höser, J[ohannes]: 1725—1920. Ein Verzeichnis der ehemaligen sächsischen Kadetten ... Leipzig 1937. (Mitt. d. Zentralstelle f. Dt. Personen- u. Familiengesch. 58.) S. 65.

1) [Anon.]: Erinnerungen an Pulawy. Mit Ansichten aus d. Gärten von Pulawy. Leipzig: Kummer in Comm. 1829. 6 Bl., 134 S.
26 Gesänge. — Widmung unterz.: E. Frhr v. G. — Enth. auch Übers. nach K. Koźmian, A. Mickiewicz.
Rez. Der Komet 20. Aug. 1830, Lit.Bl. Nr 33, Sp. 263. — Der Eremit Nov. 1830, Nr 133, Sp. 1059.

2) von Freygang, Wilhelm: Briefe über Alexisbad und die Umgebung. Aus d. Franz. übers. Leipzig: Wienbrack 1830. VIII, 212 S.

3) Dichtungen aus dem Selkethale. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1833. XIV, 88 S., 4 Bl. Anz.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 26, S. 92.

4) Champollion's des Jüngern Briefe aus Aegypten und Nubien, geschrieben in den Jahren 1828 und 1829. Vollst., mit drei Abh. u. m. Abb. vers. Ausg. Aus d. Franz. übers. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1835. XII, 307 S.

5) Biasoletto, Bartolomeo: Reise Sr. Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen durch Istrien, Dalmatien und Montenegro im Frühjahr 1838. Aus d. Ital. im Ausz. u. m. Anm. vers. Dresden: Gottschalck 1842. VI, 148 S.

210. **von Guttenberg, Anton** (fälschl. Andreas) Josef Vinzenz Ferrerius [1770—1817]

s. Bd V. S. 295. Bd XI/1. S. 169. Bd XI/2. S. 177—78. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 22. März 1769 in Wien, gest. 15. Oktober 1816 in Karlstadt b. Agram (Kroatien).

Sohn eines Hofkammerrats; war Feldkriegskonzipist; heiratete 1795 in Heidelberg.

Zur Literatur:

a) Baader, Clement Alois: Das gelehrte Baiern oder Lexikon aller Schriftsteller, welche Baiern im 18. Jahrhundert erzeugte oder ernährte. (Bd 1.) Nürnberg, Sulzbach 1804. S. 428.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 650.

c) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 129—30.

d) Jäger-Sunstenau, Hanns: Die Biographisch-Genealogische Sammlung des Archivs der Stadt Wien. ⟨Nachträge.⟩ In: Österreichisches Familienarchiv. Ein genealog. Sammelwerk. Hrsg. v. Gerhard Geßner. Bd 3. Neustadt a. d. Aisch 1969. S. 6—7.

e) Hrvatsko narodno kazalište 1894—1969. Enciklopedijsko izdanje. Ur Pavao Cindrić. Zagreb 1969. S. 36—37.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 6. Bern u. München (1978). Sp. 1081.

Zu den Werken:

zu V, 1) Freundschaft und Herzensschwäche. Ein Schausp. in 5 Aufz. Mannheim 1797: Hof- u. Akademie-Buchdr. 168 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 43, 1799, St. 1, S. 83—84.

zu V, 9) Das Neujahrs-Geschenk. Eine Gelegenheitsposse in 1 Acte. Nach d. Franz. Leipzig: Stage 1805. 62 S.
Rez. Neue LpzLitZtg 28. Juni 1805, Nr 83, Sp. 1328.

zu V, 14) Turandot .Ein tragikom. Mährchen v. [Friedrich von] Schiller. Für d. k.k. priv. Theater an der Wien bearb. Wien: Pichler 1807. 103 S.

zu XI/1, 11) Das Miniaturgemälde. Lustsp. in 1 Aufz. Frey nach d. Franz. d. Alexanders Duval. Wien: Pichler 1805. 58 S.

zu XI/2, 10) Numa Pompilius. — Der Komponist ist *Balthasar Buchwieser*.
Rez. Allg. musikal. Ztg 25. Jan. 1809, Nr 17, Sp. 264.

Ferner nachzutragen:

1) Die Verbannung. Ein Schausp. in 5 Aufz. Augsburg: Stage [um 1799]. 152 S. (Dt. Theater. 7.)
Andere Ausg. Grätz 1799. 147 S. (Neue Samml. dt. Schauspiele. 44.)
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 51, 1800, St. 2, S. 327.

2) [Hrsg.] Agramer Theater Journal. Eine Wchschr. zur nützlichen u. angenehmen Unterhaltung. 1. Viertelj., H. 1. [Mehr nicht ersch.] Agram: Hrsg. 1815: Novoszelsche Buchdr. 32 S.
H. 1 ersch. 15. Juny 1815. — Inh.: S. 3—4: An das Publikum. [Ged.] — S. 5—24: Theaterberichte. — S. 24—27: Ueber den besonderen Werth einer guten Moralität bey einem Schauspieler. — S. 27—28: Anekdoten usw. — S. 29: An Sie die ich meine. [Ged.] — S. 30—31: Miszellen. — S. 31—32: Mitteilung an die Pränumeranten.

3) Beiträge:

Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53).

211. **Haas, Ferdinand** Josef

Get. 29. Januar 1798 in Salzburg, gest. 18. Juni 1825 in Wien.

Sohn eines Hofrats, der 1803 aus dem Amt geschieden ist. Die Familie verließ mit Regierungsantritt des Kurfürsten Ferdinand von Toscana Salzburg. H. studierte seit 1816 an der Wiener Universität Philosophie, dann Jura. Danach war H. Auskultant beim Niederösterreichischen Landrecht.

a) Böckh, Franz Heinrich: Wiens lebende Schriftsteller, Künstler, und Dilettanten im Kunstfache ... Wien 1822. S. 20.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 114.

1) Scott, Walter: Das Fräulein vom See. 1828. — s Bd XVI. S. 1023, Nr 62).

2) Minerva 1820, S. 325—42: Die Schlacht bei Gronsport, ein Bruchstück aus d. Wilkina u. Niflunga Saga.
1821, S. 258—71: Gedichte: Meine Leier. — Meinem Freunde. — Sinnbild der Freundschaft. ⟨Nach Krummacher.⟩ — Der Harfner. — Wenn ich ein Vög'lein wär! — Des Jünglings Lebensschule. 1. Sehnsucht. 2. Täuschung. ⟨Zwei Jahre später.⟩ 3. Besinnung. ⟨Auf e. Fußreise.⟩

212. **Habersack, Ferdinand**

Geb. 17. Februar 1788 in Würzburg, gest. 9. April 1869 in Bamberg:

H. studierte in Würzburg Philologie und wurde 1817 nach seiner Promotion Progymnasial-Lehrer in Schweinfurt und 1818 in Augsburg. 1820 kam er als Gymnasial-Professor nach Münnerstadt, 1823 nach Bamberg. 1857 trat H. in den Ruhestand.

a) Gutenäcker, Joseph: Verzeichniß aller Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den Kgl. bayer. Lyzeen, Gymnasien und lateinischen Schulen vom Schuljahre 1823/24 bis zum Schlusse des Schuljahres 1859/60 erschienen sind. Abth. 2. Einladungsschr. Bamberg 1861/62. S. 98.

b) Kilian, Bened[ikt]: Chronik der kgl. Studienanstalt Bamberg. Progr. Bamberg 1879. S. 91.

1) Worte über Aulus Persius Flaccus. 1828. — s. Bd XVI. S. 689, Nr 5).

2) Des Aulus Persius Flaccus dritte Satire. Text u. Übers. nebst e. Einl. Progr. Bamberg: Klebsadel 1844. 15 S. 4°

213. **Habicht,** Christian Maximilian

Geb. 8. März 1775 in Breslau, gest. 25. Oktober 1839 ebda:

H. war der Sohn eines Kaufmanns und sollte ebenfalls diesen Beruf ergreifen. Die wohlhabenden Eltern vermittelten ihm eine gute Bildung. Zunächst trat er in die Papierhandlung, an der die Eltern teilhatten, ein. Aber 1797 fand sich für ihn eine Gelegenheit, als Legationssekretär nach Paris zu gehen. Hier nahm H. bei Silvestre de Sacy das Studium des Arabischen auf; auch in der vulgärarabischen Umgangssprache verschaffte er sich eine gute Grundlage. 1807 kehrte er nach Breslau zurück. 1812 promovierte er an der Breslauer Universität, 1813 habilitierte er sich und 1824 erhielt er eine außerord. Professur für Arabisch.

a) Meusel Bd 22,2: S. 519—20.

b) Fleischer, Heinrich Leberecht: De glossis Habichtianis in quatuor priores tomos MI noctium dissertatio critica. Lipsiae 1836.

c) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 2. Leipzig 1839. S. 639.

d) Neuer Nekrolog Jg. 17, S. 1107—08.

e) Nowack, Karl Gabriel: Schlesisches Schriftsteller-Lexikon oder bio-bibliographisches Verzeichniß der im zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts lebenden schlesischen Schriftsteller. H. 5. Breslau 1841. S. 58—61.

f) ADB. Bd 10. Leipzig 1879. S. 283—84 (Redslob).

g) Lubos, Arno: Die schlesische Romantik. Würzburg 1956. (Ostdt. Beitr. aus d. Göttinger Arbeitskreis. 1.) S. 57—58.

h) Ders.: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 275.

1) Epistolae quaedam Arabicae a Mauris, Aegyptiis et Syris conscriptae. Ed., interpretatione Latina annotationibusque ill. et glossarium adjecit. Vratislaviae 1824: typis Univ. Regiis. VII, 57, 36 S. 4°
Rez. LpzLitZtg 24. Jan. 1825, Nr 21, Sp. 164—66.

2) Tausend und Eine Nacht. Arabische Erzählungen. 1824—25. — s. Bd XVI. S. 627, Nr 5).
Spätere Ausg. s. Bd IX. S. 488, Nr 13).
Rez. ferner: Mitternachtztg 4. Apr. 1836, Nr 57, S. 226—27 (B[uhl ?]).

3) [Hrsg.] Tausend und Eine Nacht. Arabisch. Nach e. Tunesischen Handschr. Nebst Erkl. d. darin vorkommenden u. in d. Wörterbüchern fehlenden Wörter. Bd 1—8. Breslau: mit Königl. Schriften; Max u. Co. 1825—38.
Bd 9—12. Hrsg. v. Heinrich Leberecht Fleischer. Ebda 1842—43.
Rez. AllgRepertLit. 1825, Bd 1, S. 240. — LpzLitZtg 24. Jan. 1825, Nr 21, Sp. 166—67; 4. Nov., Nr 270, Sp. 2156—58; 11. Aug. 1826, Nr 195, Sp. 1533—54; 21. Jan. 1829, Nr 18, Sp. 142—44. — WienJbb. 33, 1826, S. 1—16 (Hammer). — AllgLitZtg 1829, Erg.Bl. Nr 53, Sp. 417—24; Nr 54, Sp. 425—32; Nr 55, Sp. 433—40; Nr 56, Sp. 441—48; Nr 57, Sp. 449—51 (F. R[ü]ck[e]rt); 1844, Nr 62, Sp. 489—96; Nr 63, Sp. 502—04 (G. Weil). — RepDtLit. 19, 1839, S. 427—35 (Fleischer).

4) Meidanii aliquot proverbia Arabica cum interpretatione Latina ed. et ad orationem de utilitate linguae Arabicae et praecipuis quibusdam virorum doctorum in eam meritis, qua Professoris publici extraordinarii in universitatis litterariae Vratislaviensis facultate philosophica munus rite auspicatus est, die 10 M. Julii etc. benevole audiendam humanissime invitavit. Progr. Vratislaviae 1826. 15, 9 S. 4°
Als Buch: Breslau: Max u. Co. 1826. 24 S.
Rez. AllgLitZtg 1827, Nr 70, Sp. 558—60 (E. R.).

5) Beiträge und Abdrucke:

a. von Klaproth, Julius: Rußlands Vergrößerungen unter Alexander I etc., oder Beschreibung der russischen Provinzen zwischen dem kaspischen und schwarzen Meere. Berlin 1814. S. 182—257: Maßudi's Beschreibung des Kaukasus und der nördlich von demselben und dem kaspischen Meere gelegenen Länder. [Name fälschl. Abicht!]

b. Gutenbergs-Album. Braunschweig 1840. S. 175: Derjenige stirbt nicht ...

c. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — d. Wöchentliche Nachrichten (Büsching; vgl. Estermann 2.81).

214. **Hadats** (Hadatsch), **Franz Josef** (Pseud. Karl Blumauer, Maurus Severinus)

s. Bd X. S. 508, 513. Bd XI/2. S. 178—79. Bd XII. S. 245. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 25. März 1796 in Wien, gest. 1. Juni 1849 ebda.

H. lebte in Wien als Regierungskanzlist.

Zur Literatur:

a) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 333—34.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 48.

Zu den Werken:

zu 1) Die Heirath durch die Broschüre.
Rez. Pannonia (Pesth) 5. Oct. 1822, Nr 80, S. 541—42 (F. X. Told).

zu 4) Launen des Schicksals.
Neuausg.: Biographie des Schauspielers Anton Hasenhut. (Launen des Schicksals, oder Scenen aus dem Leben und der theatralischen Laufbahn des Schauspielers Anton Hasenhut.) Hrsg. m. Nachw. u. Anm. v. Michael Maria Rabenlechner. Wien 1941. XIV, 407 S. (Jahresgabe d. Wiener Bibliophilen-Ges. 1940.)
Rez. BllLitUnt. 5 Apr. 1835, Nr 95, S. 392 (55).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Pannonia (Pesth) 1820, 9. Aug., Nr 64, S. 254: Blindenglück. Der Windmacher. [2 Sprüche.] — 13. Sept., Nr 74, S. 295—96: Correspondenz-Nachricht aus Wien. — 7. Okt., Nr 81, S. 322: Mein Unglücksstern. [Ged.]
1822, 27. Febr., Nr 17, S. 133: An den Abendstern. [Ged.] — 6. März, Nr 19, S. 145 bis 146; 9. März, Nr 20, S. 153—57; 13. März, Nr 21, S. 161—65: Wahnsinn und Liebe. ⟨Scene aus d. Tagebuch m. Freundes.⟩ — 8. Juni, Nr 46, S. 367: Des Kindes Abendlied. — 6. Juli, Nr 54, S. 431—35; 10. Juli, Nr 55, S. 440—43; 13. Juli, Nr 56, S. 449—50: Die Erscheinung des Teufels. Eine komische Erz. — 10. Juli, Nr 55, S. 443: Ehestandswehen. [Ged.] — 13. Juli, Nr 56, S. 450: Charade. — 7. Aug., Nr 63, S. 401—03: Stolz und Eitelkeit. ⟨Frey nach d. Engl.⟩ — 2. Oct., Nr 79, S. 529—33; 5. Oct., Nr 80, S. 537—40; 9. Oct., Nr 81, S. 545—50; 12. Oct., Nr 82, S. 553—57; 16. Oct., Nr 83, S. 561—65; 19. Oct., Nr 84, S. 569—73: Abentheuer eines jungen Philosophen. Erz. — 6. Nov., Nr 89, S. 613—15: Der Hagestolz. ⟨Zur Deklamation.⟩ [Ged.] — 9. Nov., Nr 90, S. 621: Gnome. — 13. Nov., Nr 91, S. 626—27: Zur trüben Stunde. [Ged.] — 20. Nov., Nr 93, S. 646—47: Charade. ⟨Zweysilbig.⟩

b. Wiener Allgemeine Theaterzeitung 1820, 22. Juli, Nr 88, S. 350—51: Räthsel. [Ged.] — 24. Aug., Nr 102, S. 405—07; 26. Aug., Nr 103, S. 409—10; 29. Aug., Nr 104, S. 413—14; 31. Aug., Nr 105, S. 417—18; 9. Sept., Nr 109, S. 433—34: Der Räuber aus verlorner Ehre. Erz. — 28. Sept., Nr 117, S. 467: Charade. ⟨Zweysilbig.⟩ — 18. Nov., Nr 139, S. 553—54; 21. Nov., Nr 140, S. 557—59; 23. Nov., Nr 141, S. 561—62; 25. Nov., Nr 142, S. 565—66: Die Gestalt auf dem Grabe. [Erz.] — 28. Nov., Nr 143, S. 570: Charade. ⟨Dreysilbig.⟩ — 5. Dec., Nr 146, S. 583: Charade. [1—3.]
1821, 10. März, Nr 30, S. 117: Vergiß mein nicht. [Ged.] — 20. März, Nr 34, S. 134 bis 135: Die Elfen der Plösch-Alpe. ⟨Eine Volkssage.⟩ [Ged.]

1822, 2. Apr., Nr 40, S. 158: Der Schutzgeist. ⟨Zu Nina's Geburtsfeier.⟩ [Ged.] — 20. Apr., Nr 48, S. 191: Wohlerwogen. [Ged.]

1823, 1. Febr., Nr 14, S. 53—54; 4. Febr., Nr 15, S. 57—58; 6. Febr., Nr 16, S. 61 bis 62; 8. Febr., Nr 17, S. 65—66; 11. Febr., Nr 18, S. 69—70; 13. Febr., Nr 19, S. 73 bis 74; 15. Febr., Nr 20, S. 77—78; 18. Febr., Nr 21, S. 81—82; 20. Febr., Nr 22, S. 85—86: Meister Tod. Mährchen.

1827, 13. Jan., Nr 6, S. 26: Charade. ⟨Viersylbig.⟩ — 10. Nov., Nr 135, S. 550: Charade.

1828, 23. Febr., Nr 24, S. 95; 31. Mai, Nr 66, S. 662; 9. Aug., Nr 96, S. 382: Charade. Ferner Theaterberichte.

c. Zeitung für die elegante Welt 1822, 7. Mai, Nr 89, Sp. 710: Des Kindes Abendlied. — 11. Mai, Nr 92, Sp. 735: Blindenglück. [Epigr.] — 17. Mai, Nr 96, Sp. 766: Hoch und nieder. [Ged.]

d. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen N. F. 2, 1822, S. 416—17: Viersylbige Charade. — S. 419: Viersylbige Charade.

e. Allgemeine Moden-Zeitung (Leipzig) 1823, Nr 84, Sp. 665—68; Nr 85, Sp. 676—78; Nr 87, Sp. 692—94; Nr 88, Sp. 698—701; Nr 89, Sp. 706—08: Gewalt der Leidenschaft. Erz. — Nr 101, Sp. 807—08: Der Traum. ⟨Phantasie e. Unbefangenen.⟩ [Ged.]

1824, Nr 1—8, Sp. 1—5, 9—11, 19—23, 27—30, 35—39, 42—46, 50—53, 58—60: Alles durch Musik. ⟨Biogr. Skizze e. Glückkindes, als humorist. Kleinigkeit.⟩ — Nr 19—23, Sp. 146—50, 154—58, 163—66, 172—75, 180—82: [Anon.]: Der Mörder. ⟨Criminalskizze d. neuern Zeit v. F. J. H....sch.⟩ — Nr 32, Sp. 256: Die jüngste Kunstausstellung. [Sinnged.] — Nr 34, Sp. 272: Rezension der neuesten Bücher. [Sinnged.] — Nr 38, Sp. 304: Heutige dramatische Dichtung. [Sinnged.] — Nr 56, Sp. 447—48: Die Welt im Kleinen. ⟨Kuckkastenbild.⟩ — Nr 68, Sp. 544: Hoch und nieder. [Ged.] — Nr 70—76, Sp. 556—59, 571—74 [!], 564—66, 580—82, 588—90, 595—97, 603—06: Das Häuschen am Berge. Nov. — Nr 81, Sp. 646—47: An den Abendstern. [Ged.] — Nr 101—104, Sp. 803—06, 811—14, 818—23, 827—30: Der echte Shawl. Schwank.

1825, Nr 47—50, 52—58, Sp. 371—74, 380—82, 387—90, 396—98, 411—13, 420—22, 427—30, 436—37, 443—45, 450—52, 459—62: Alles durch Liebe. Nov. [Seitenst. zu Bd X, Nr 2).] — Nr 87—89, Sp. 691—93, 698—702, 708—10: Das Gespenst am Meere. Frei Nach mündl. Überlieferung.

f. Der Sammler (vgl. Bd X, Nr 2); ferner 16. Sept. 1824, Nr 112, S. 446: Hoch und nieder. [Ged.]

g. Flora (München) 1. März 1825, Nr 34 bis 5. Apr., Nr 54: Die Geheimnißvolle. [Erz.]

h. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — i. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165).

215. **Häberlin, Carl Ludwig** (Pseud. Avenella, H. E. R. Belani, Louis von Häfely, Christian Friedrich Mandien, H. Melindor, Niemandt, C. Niedtmann) [Geb. 1784]

s. Bd VI. S. 415—16, 809. Bd XI/1. S. 356. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 4. Januar 1858 in Potsdam.

Zur Literatur:

a) Handschriften (25 Briefe an versch. Empfänger). — Bes.: Wolfenbüttel, Niedersächs. Staatsarchiv.

Vgl. Kleinau, Hermann: Findbuch zum Bestand Briefe des 16.—20. Jahrhunderts ⟨298 N⟩. Bd 1. Göttingen 1983. (Veröff. d. Niedersächs. Archivverwaltung. Inventare u. kl. Schriften d. Staatsarchivs in Wolfenbüttel. 3.) S. 300.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 115.

c) Ders.: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 18, 77, 418—19.

d) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. S. 571.

e) ADB. Bd 10. Leipzig 1879. S. 279—80 (F. Spehr).

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 35—36.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 55—56.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — b. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — c. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — e. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — f. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — g. Erheiterungen (vgl. Estermann 1.76). — h. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — i. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — k. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — l. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — m. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — n. Merkur (vgl. Estermann 2.187).— o. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — p. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). — q. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — r. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — s. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — t. Mitternachtzeitung (vgl. Estermann 4.53). — u. Berliner Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.77). — v. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — w. Der Oberschlesische Wanderer (vgl. Estermann 4.158). — x. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — y. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — z. Sonntags-Blatt (Wolfenbüttel; vgl. Estermann 5.98). — aa. Berliner Modenspiegel (vgl. Estermann 5.121). — ab. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — ac. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — ad. Der Breslauer Beobachter (vgl. Estermann 6.11). — ae. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — af. Phönix (vgl. Estermann 6.46). — ag. Baltische Blüthen für Geist und Herz (vgl. Estermann 6.63). — ah. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — ai. Der Neuigkeitsbote (vgl. Estermann 6.96). — ak. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — al. Die Eisenbahn (vgl. Estermann 6.193). — am. Der Rheinische Telegraph (vgl. Estermann 6.274). — an. Vorwärts! (vgl. Estermann 7.318). — ao. Der Herold für das deutsche Volk (vgl. Estermann 8.31).

216. **Haeffels**, Hubert **Andreas**

Geb. 22. April 1791 in Aphoven (Reg.-Bez. Aachen).

H., dessen Eltern aus Laffeld stammen, studierte seit 1812 und wieder ab 1822 in Würzburg Philologie. Auch sein Bruder war seit 1821 hier als Student der Theologie immatrikuliert.

1) [Bellarmino, Roberto]: Die Schöpfungsfeier. Erhebung d. Geistes zu Gott in Betrachtung s. Geschöpfe v. Kardinal Robert Bellarmin. Poet. übers. in 15 Gesängen, m. Geschichtsbetrachtungen. Bd 1, Th. 1. [Mehr nicht ersch.] Würzburg: Auf Kosten d. Übers. ⟨in d. Stahelschen Buchh.⟩ 1827. XXIV, 175 S.

Rez. Kath. Mschr. zur Belehrung, Erbauung u. Unterhaltung (Köln) 6, 1827, S. 113—17. — Palmblätter (Würzburg) 8. Aug. 1827, Nr 32, S. 499—506. (Weitere Anz. ebda 3. Okt. 1827, Nr 40, S. 622.)

2) Beiträge:

Palmblätter. Wschr. f. christl. Familien 1, 1826, 11. Jan., Nr 2, S. 27—30: Gnade und Wehmuth. Bruchst. aus d. Schöpfung. — 22. März, Nr 8, S. 185—87: Stabat mater. ⟨Übers.⟩ — 3. Mai, Nr 18, S. 278—80: Das Wahre, Gute und Schöne. ⟨Bruchst. aus Natur und Kunst.⟩ — Alles unterz.: A. H.

217. **Häring,** Georg **Wilhelm** Heinrich (Pseud. Willibald Alexis) [1798—1871]

s. Bd IX. S. 448—83, 552. Bd XI/1. S. 447. Bd XIV. S. 107—18, 984—985. Nachzutragen:

A. Nachlaß

1) Teilnachlaß (Manuskripte, Urkunden). — Bes.: Potsdam, Wiss. Allg.-Bibl. d. Bezirks.

Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 11.

2) Sammlung (Briefe, Manuskript, Fragmente). — Bes.: Berlin, Akad. d. Wiss. d. DDR, Zentrales Archiv.

Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 11.

3) Sammlung (Manuskripte, Briefe, Materialsammlung, Zeitungsausschnitte). — Bes. Berlin (West), Amerika-Gedenkbibl.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 4.

4) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 5—6.

B. Zur Literatur

5) Kähne, C. W.: Raupach und Häring oder Einiges über die Stellung von Preußens Dichtern zu Süddeutschland und Europa. Berlin 1833. — Vgl. Bd IX. Nr p). — Rez. Unser Planet 4. Juli 1834, Nr 159, S. 635.

6) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 2—3.

7) Rellstab, Ludwig: Aus Berlin. ⟨Neue Villen, Hrn. Häring's Musenthurm u. Thurmmuse.⟩ ZtgelegWelt 13. Sept. 1836, Nr 180, S. 719—20. — Vgl. dazu auch Mitternachtztg 8. Sept. 1837, Nr 144, S. 733.

8) Giseke, Robert: Ein Besuch bei Willibald Alexis. AbdZtg 30. Oct. 1856, Nr 18, S. 280—82.

9) [Anon.]: Willibald Alexis. AbdZtg 20. Nov. 1856, Nr 21, S. 1—3.

10) [Anon.]: Wilibald Alexis. IllZtgL. 28, 1857, Nr 729, S. 483—84.

11) [Anon.]: Deutsche Dichterhäuser. VII. W. Häring's ⟨Wilibald Alexis'⟩ Wohnhaus zu Arnstadt. IllZtgL. 31, 1858, Nr 792, S. 155.

12) [Anon.]: Auszeichnung des Dichters Willibald Alexis. Dt. Roman-Ztg 4, Bd 2, 1867, Sp. 950.

13) Vollert, A.: Der deutsche Walter Scott. Daheim 4, 1868, S. 618—623.

14) [Anon.]: W. Alexis' siebenzigjähriger Geburtstag. Dt. Roman-Ztg 5, Bd 3, 1868, Sp. 315.

15) Gottschall, Rudolf: Literaturbriefe an eine Dame. 11. ⟨Wilhelm Häring.⟩ Gartl. 1872, Nr 42, S. 691—93.

16) Gutzkow, Karl: Zum Gedächtniß Wilhelm Härings. AllgZtg 20. Jan. 1872, Nr 20, Beil. S. 297—98.

17) St[ern], A[dolf ?]: Willibald Alexis. IllZtg 58, 1872, Nr 1491, S. 63—64.

18) [Anon.]: Willibald Alexis. Dt. Roman-Ztg 9, 1872, Bd 2, Sp. 221—23. [Enth. e. Ged.]

19) [Anon.]: Wilibald Alexis. Europa 1875, Nr 14, S. 433—44.

20) Helbig, Fr.: Eine Eintrittspforte zum Thüringer Walde. Gartl. 1876, Nr 32, S. 537—39, 542.

21) [Anon.]: Ein Dichtergrab. Eine Reiseerinnerung. Die Kolonie (Berlin) 6, 1882, S. 69—71. — Unterz.: M. T.

22) Berner, Karl Gustav Heinrich: Schlesische Landsleute. Ein Gedenkbuch hervorragender in Schlesien geborener Männer und Frauen aus der Zeit von 1180 bis zur Gegenwart. Leipzig 1901. S. 180.

23) Mehring, Franz: Willibald Alexis. Leipziger Volksztg 16. Mai 1903, Nr 111, Beil. 1, Kl. Feuilleton. — Wiederh. in: Mehring: Aufsätze zur deutschen Literatur von Hebbel bis Schweichel. Berlin 1961. S. 7—11.

24) Sabel, August: Schlesische Dichter. Für d. Schule bearb. Breslau 1928, S. 20.

25) Thomas, L[ionel] H. C.: „Der falsche Woldemar" — the patriotic impostur. Proceedings of the Leeds Philos. and Lit. Soc., Lit. and Hist. Sect. 7, 1952/55, S. 200—16.

26) von Selle, Götz: Ostdeutsche Biographien. 365 Lebensläufe in Kurzdarst. Hrsg. v. Göttinger Arbeitskreis. Würzburg 1955. Nr 353.

27) Senk, Herbert: Eine Motivanregung durch Willibald Alexis in „Abu Telfan"? Mitt d. Raabe-Ges. 42, 1955, S. 24. [Zu Bd X, Nr 65) b.]

28) Lubos, Arno: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 361—64.

29) Thomas, Lionel: Willibald Alexis. A German writer of the nineteenth century. Oxford 1964. VIII, 136 S. (Modern Language Studies.)

30) Strandt, Gisela: Die Gestaltung des Adels, des fortgeschrittenen Bürgertums und der Volksschichten im historischen Roman von Willibald Alexis. Diss. Rostock 1965. 200 S. [Maschinenschr.]

31) Beutin, Wolfgang: Königtum und Adel in den historischen Romanen von Willibald Alexis. Berlin 1966. 167 S. (Philol. Studien u. Quellen. 37.)

32) Winterscheidt, Friedrich: Die geistesgeschichtlichen Grundlagen der deutschen Unterhaltungsliteratur der Jahre 1850—1860. Erlangen 1966. S. 168—77: Willibald Alexis und die Kriminalgeschichte.

33) Lippert, Werner: Brücken zu den Geschichtsromanen von Willibald Alexis. Aus d. Vergangenheit d. Mark Brandenburg, Preußens u. ihrer Hauptstadt Berlin. Der Bär von Berlin 16, 1967, S. 17—47.

34) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 1. Bern u. München (1968). Sp. 66—68.

35) Thomas, Lionel: Willibald Alexis and the historical novel. Proceedings of the Leeds Philos. and Lit. Society, Lit. and Hist. Sect. 13, 1969, S. 79—103.

36) Fontane, Theodor: Fünf unveröffentlichte Briefe über den Scott- und den Alexis-Essay. (Neue Fontane-Texte im Aufbau-Verlag 1969. Aus: Th. Fontane, Briefe an Julius Rodenberg. Eine Dokumentation. Hrsg. v. Hans-Heinrich Reuter.) Fontane-Bll. 1969, Sonderh. S. 83—94.

37) Dinckelacker, Horst Richard: History and the novel of Willibald Alexis' „Urban Grandier oder Die besessenen von Loudon" and its sources. Diss. Vanderbilt Univ. 1971 183 S.

38) Richter, Fritz: Willibald Alexis. Jb. d. Schles. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Breslau 16, 1971, S. 275—85.

39) Ders.: Willibald Alexis und das Riesengebirge. Schlesien 16, 1971, S. 8—11.

40) Thomas, Lionel: Willibald Alexis zum Gedächtnis. Mit unveröff. Briefen. Der Bär von Berlin 21, 1971, S. 109—19.

41) (Unger, Christa): 100. Todestag des deutschen Schriftstellers Willibald Alexis. Bibliogr. Kalenderbll. (Berlin) 13, 1971, F. 12, S. 56—60.

42) Gast, Wolfgang: Der deutsche Geschichtsroman im 19. Jahrhundert. Willibald Alexis. Unters. zur Technik s. vaterländ. Romane. Freiburg i. Br. 1972. 194 S. (Dt. Lit.- u. Sprachstudien. A, 1.)
Auch Diss. Heidelberg.

43) Thomas, Lionel: Theodor Fontane und Willibald Alexis. Fontane-Bll. 2, 1972, S. 425—35.

44) Fricke, Hermann: Ein Willibald-Alexis-Gedenken. Mit e. unbek. Brief. Der Bär von Berlin 22, 1973, S. 124—27.

45) Thomas, Lionel: Goethe und Willibald Alexis. Publ. of the English Goethe-Soc. N.S. 46, 1975/76, S. 70—95.

46) Geppert, Hans Vilmar: Der „andere" historische Roman. Theorie u. Strukturen e. diskontinuierl. Gattung. Tübingen 1976. IX, 294 S. (Studien z. dt. Lit. 42.) — [Betr. „Die Hosen des Herrn von Bredow".]

47) Beutin, Wolfgang: Willibald Alexis: Ruhe ist die erste Bürgerpflicht ⟨1852⟩. Eine „Zeit, die nicht mehr ist, in ihren großen Lineamenten". In: Romane und Erzählungen des Bürgerlichen Realismus. Neue Interpretationen. Hrsg. v. Horst Denkler. Stuttgart 1980. S. 65—79.

48) Tatlock, Lynne: Willibald Alexis and „Young Germany". A closer look. German Life and Letters 34, 1980/81, S. 359—73.

49) Ders.: Der zweischichtige Gehalt mittelalterlicher Romane des Willibald Alexis. In: Das Weiterleben des Mittelalters in der deutschen Literatur. ⟨Hrsg.⟩ [v.] James F. Poag, Gerhild Scholz-Williams. (Königstein) 1983. S. 106—21.

50) Tatlock, Lynne: Willibald Alexis' Zeitroman „Das Haus Düsterweg" and the Vormärz. Frankfurt a. M., Bern 1984. III, 219 S.

51) Ders.: „Das Haus Düsterweg" and „Wally, die Zweiflerin". A note on the Alexis-Gutzkow connection. Neophilologus 68, 1984, S. 562—70.

52) Humphrey, Richard: The historical novel as philosophy of history. Three German contributions: Alexis, Fontane, Döblin. (London) 1986. (Bithell Series of Diss. 10.) S. 73—100: The historical novel and it's „wider sweep". A study of Willibald Alexis: Ruhe ist die erste Bürgerpflicht ⟨1852⟩ and Isegrimm ⟨1854⟩.

53) Tatlock, Lynne: Berlin, Walter Scott and the „Roman des Nebeneinander". Three novels by Willibald Alexis. Michigan German Studies 12, 1986, S. 52—70.

54) Scheiffele, Eberhard: Brandenburgisches Welttheater. Zu d. vaterländ. Romanen v. Willibald Alexis. DtVjsLitGeistg. 61, 1987, S. 480—509.

55) Tatlock, Lynne: A timely demise. The lit. reputation of Willibald Alexis and the Reichsgründung. MhDtUnt. 79, 1987, S. 76—88.

55a) Limlei, Michael: Geschichte als Ort der Bewährung. Menschenbild u. Gesellschaftsverständnis in d. dt. hist. Romanen ⟨1820—1890⟩. Frankfurt a. M., Bern, New York, Paris (1988). (Studien zur dt. Lit. d. 19. u. 20. Jahrh. 5.) S. 97—121: Die Krise des liberalen Geschichtsbewußtseins in der vierziger Jahren. Willibald Alexis: Der falsche Woldemar, 1842.

C. Zu den Briefen

Vgl. auch Nr 40) und 44)

56) Hebbel, Friedrich (zu Bd XIV, Nr 104): Die beiden Briefe vom 1. Juni 1843 u. 15. Febr. 1844 wiederh. in: Hebbel: Briefe. Ursprüngl. in Zeitungen u. Periodika veröff. Schriftstücke ⟨nebst einigen bisher unbek.⟩ Ges. u. erl. v. U. Henry Gerlach. Heidelberg 1975. S. 31—32, 45—48.

57) Heine, Heinrich: Von H. 1837 (2). In: Heine. Säkularausg. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 25. Bearb. v. Christa Stöcker. Berlin, Paris 1974. S. 43—44.

58) Immermann, Karl: Von H. 1829—35 (8). Thomas, Lionel: Willibald Alexis: Tagebuchauszug und Briefwechsel der Jahre 1829—1835. ZdtPhil. 95, 1976, S. 212—35.

59) von Schenk, Eduard: Von H. 1835. Thomas, Lionel: Tagebuchauszug und Briefwechsel der Jahre 1829—1835 (s. Nr 54).

60) Tieck, Ludwig: Von H. 1826—27 (3). In: Letters to and from Ludwig Tieck and

his circle. Unpublished letters from the period of German romanticism ... Coll. and ed. by Percy Matenko, Edwin H[ermann] Zeydel, Bertha M. Masche. Chapel Hill [1967]. (Univ. of North Carolina Studies in the Germanic Lang. and Lit. 57.) S. 131—37, 201—03.

D. Zu den Werken

zu 6) Abend-Zeitung, ferner: 1843, 4. Juli, Nr 1, S. 5—7; 5. Juli, Nr 2, S. 9—11; 8. Juli, Nr 3, S. 13—16; 11. Juli, Nr 4, S. 22—24; 12. Juli, Nr 5, S. 29—31; 15. Juli, Nr 6, S. 36—37; 18. Juli, Nr 7, S. 41—44; 19. Juli, Nr 8, S. 49—50; 22. Juli, Nr 9, S. 54—55: Das Pasquill. Erz.

1849, 8. März, Nr 10, S. 183—88: Lukka und Pisa und die historische Luft. Reminiscenzen aus Italien. — 21. Juni, Nr 24, S. 469—72: Die Republik und die Kunst in Florenz. — 6. Sept., Nr 35, S. 689—91: Vom Brocken. Am 13. August.

zu 17) Walladmor. (Neudr. m. Nachw. v. Heinz Kucharski.) Bd 1—3. (Leipzig): Edition Leipzig (1967).

zu 35) 2. Wiener Zeitschrift 1849, 28. März, Nr 61, S. 250—52: Lukka und Pisa und die historische Luft. Reminiscenzen aus Italien.

zu 38) Aennchen von Tharau.
Rez. Gesellschafter 26. Jan. 1828, Nr 15, S. 75—76 (G[ubi]tz). — Die Berliner Staffette 19. Febr. 1829, Nr 270, S. 194—97.

zu 42) Die Rache wartet.
Rez. Die Berliner Staffette 23. Febr. 1829, Nr 273, S. 210—14 (M. N. O.); 13. März, Nr 288, S. 281—85.

zu 52) Cabanis.
Rez. Der Komet 29. März 1833, Beil. f. Lit. Nr 13, Sp. 97—101. — Krit. Bll. d. Börsenhalle 10. Juli 1833, Nr 154, S. 179—83.
Daraus: Friedericus Rex. General Schwerin. In Musik ges. v. C[*arl*] *Löwe*. Berlin: Wagenführ [1837].
Rez. Freimüth. 12. Aug. 1837, Nr 160, S. 639—40 (G[entzel]).

zu 54) Wiener Bilder.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 18. Nov. 1833, Nr 177, S. 364—67.

zu 56) Schattenrisse aus Süddeutschland.
Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 67, S. 265 (Theodor Hell). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 14. Okt., Nr 82, S. 328.

zu 58) Das Haus Düsterweg.
Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 66, S. 237 (G. Perunek). — Revue germanique Sér. 3, T. 3, 1835, S. 243—45.

zu 60) Rosamunde.
Rez. ZtgelegWelt 10. Dez. 1835, Nr 243, S. 969—70; 11. Dez., Nr 244, S. 974—75 (K.).

zu 61) Balladen.
Rez. AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 31, S. 121—22 (Theodor Hell).

zu 68) Babiolen.
Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 103.

zu 72) Zwölf Nächte.
Rez. Dt. Bll. (Wismar) 7. Juli 1838, Nr 108, S. 429—31 (M.).

zu 75) Shakespeare und seine Freunde.
Teildr.: Walter Raleigh und Königin Elisabeth. Mrgbl. 4.—11. Febr. 1839, Nr 30—36, S. 117—18, 122—24, 125—26, 130—31, 133—34, 138—39, 141—42.

zu 76) Der Roman des Harems.
Rez. AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 17, Sp. 129—30 (R. von Groscreutz). — Europa 1840, Bd 1, S. 371—73.

zu 80) Der Roland von Berlin.
Neuausg.: (Hrsg. v. Henri Poschmann.) Berlin: Rütten u. Loening 1987. 794 S.
Rez. Europa 1840, Bd 4, S. 419—22. — AllgLitZtg 1840, Nr 204, Sp. 409—16; Nr 205, Sp. 421—24. — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 88, Sp. 713—15 (Theodor Hell).

zu 90) Der neue Pitaval.
Teildr.: Das Gelöbnis der drei Diebe. Kriminalfälle d. Neuen Pitaval. Ausgew. u. hrsg. v. Werner Liersch. (Berlin): Das Neue Berlin (1981). 415 S.
Rez. AbdZtg 1842, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 31, Sp. 257—59 (Theodor Hell). — Mrgbl. 1843, Lit.Bl. Nr 108, S. 429—31; 1847, Lit.Bl. Nr 20, S. 77—78; Lit.Bl. Nr 75, S. 295—97; 1848, Lit.Bl. Nr 23, S. 92; 1849, Lit.Bl. Nr 16, S. 61—63. — BllLitUnt. 21. Sept. 1854, Nr 39, S. 705—14 (Hermann Marggraff); 18. Dez. 1856, Nr 51, S. 938; 8. Juli, Nr 28, S. 516—20 (Hermann Marggraff); 5. März 1863, Nr 10, S. 169—70 (Müller-Samswegen).
Reise-Pitaval. 1856. — Rez. BllLitUnt. 18. Dez. 1856, Nr 51, S. 938.

zu 91) Andalusien.
Rez. Europa 1843, Bd 2, S. 216—17 (H....k). — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1843, Nr 5, S. 33—34 (Ph. v. Leitner).

zu 92) Der falsche Woldemar.
Rez. AbdZtg 1843, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 10, Sp. 73—75 (Th. Hell). — Europa 1843, Bd 1, S. 509—13 (J. E. Braun). — Gesellschafter 7. Dez. 1842, Nr 198, Lit.Bll. Nr 35, S. 983. — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1843, Nr 3, S. 17—19 (Ph. v. Leitner). — Der Komet 18. Febr. 1843, Lit.Bl. Nr 7, S. 25—28.

zu 95) Mein Chronikenstil. ZtgelegWelt 25. Jan. 1843, Nr 4, S. 91—96.

zu 97) Urban Grandier.
Rez. TelDtld 1844, Nr 22, S. 85. — Berliner Modenspiegel 6. Jan. 1844, Nr 1, S. 3 bis 5; 13. Jan., Nr 2, S. 15—16 (E. M[eyen]).

zu 105) Die Hosen des Herrn von Bredow.
Neue Ausg.: Berlin: Verl. Neues Leben 1976. 315 S.

zu 109) Anton Reiser.
Vgl. Willibald Alexis über Anton Reiser: Europa 1846, Bd 1, S. 191—92.

zu 112) Der Wärwolf.
Rez. Didaskalia 10. Jan. 1848, Nr 10 (Lorenz Diefenbach).

zu 115) Der Zauberer Virgilius.
Rez. BllLitUnt. 3. Mai 1851, Nr 99, S. 404 (Max Waldau).

zu 119) Ruhe ist die erste Bürgerpflicht.
Neuausgaben: a. (Neuausg. d. Neudr. Naunhof b. Leipzig 1938.) Bd 1.2. Berlin: Haude u. Spener (1968). — b. (Mit e. Nachw. v. Henri Poschmann.) Bd 1.2. Berlin: Rütten u. Loening 1969.

Rez. Grenzb. 1852, Sem. 1, Bd 2, S. 94—97. — Europa 1853, Bd 1, S. 109. — IllZtgL. 23, 1854, Nr 578, S. 71.

zu 122) Isegrimm.
Rez. Europa 1854, Bd 1, S. 267—70 (R. Giseke). — IllZtgL. 23, 1854, Nr 578, S. 71.

zu 127) Ja in Neapel.
Rez. Europa 1860, Nr 37, S. 1310. — IllZtgL. 35, 1860, Nr 901, S. 235.

zu 129) Gesammelte Werke.
Rez. Dt. Roman-Ztg 3, 1866, Bd 4, Sp. 948; 4, 1867, Bd 4, Sp. 797; 9, 1872, Bd 2, Sp. 155—57.

zu Bd XIV, 2) Arnstadt. — Erstdr. s. Bd IX, Nr 78) 12.

zu Bd XIV, 11) C,2. Nachruf auf Wilhelm Albrecht. [Gest. 23. Juli 1836; Chemiker, Red. u. Mit-Red. d. „Freimüthigen".] Berlinische Ztg v. Staats- u. gelehrten Sachen 26. Juli 1836, Nr 172. — C,5. Aus unserm Osten. Das frische Haff. — Wiederabdr. Elbinger Anzeigen 28. Mai 1845, Nr 42, Beil. 1.

Ferner nachzutragen (Abdrucke):

a. Berliner Modenspiegel 1845, 4. Jan., Nr 1, S. 1—3; 11. Jan., Nr 2, S. 12—13; 18. Jan., Nr 3, S. 23—24; 25. Jan., Nr 4, S. 31—33: Reiseschilderungen aus der Pfalz. I. Das Hardtgebirge. — 15. Febr. Nr 7, S. 63—64; 1. März, Nr 9, S. 83—84; 8. März, Nr 10, S. 90—91; 15. März, Nr 11, S. 100—01: Dass. II. Der Trifels.

b. Militairische Gedichtsammlung. Eine Ausw. patriot. Dichtungen ... Berlin 1848. (Der Soldaten-Freund. Jg. 16, H. 4.) S. 31—32: Die Berezina. [Ged.]

218. **von der Hagen, Friedrich Heinrich** (Pseud. Cruciger)

Geb. 19. Februar 1780 in Schmiedeberg (Uckermark), gest. 11. Juni 1856 in Berlin.

H. war illegitimer Sohn eines Gutsbesitzers; nach dem Besuch der Gelehrtenschule in Prenzlau nahm er 1797 in Halle das Studium der Rechte auf. Hier hörte er neben den juristischen vor allem philologische Vorlesungen von F. A. Wolf. 1801 ging H. als Referendar an das Kammergericht nach Berlin. 1803/04 nahm H. an den öffentlichen Vorlesungen A. W. Schlegels teil, die ihn bestimmten, sich der altdeutschen Literatur zu widmen. Bestärkt wurde er hierin auch durch Johannes von Müller. Er bearbeitete das Nibelungenlied für zeitgenössische Leser und wirkte für dessen Verbreitung durch Vorlesungen in der Mittwochsgesellschaft und durch eine gedruckte Fassung, von der eine weite Wirkung ausging, zumal H. in romantischer Begeisterung dieses Nationalepos in den Dienst der Wiederbesinnung gegen die napoleonischen Eroberungen stellte. Er gab 1806 den Staatsdienst auf und widmete sich ganz dieser Idee. H. ging es hier — wie bei allen seinen späteren Arbeiten — mehr um Fragen des Gehalts mittelalterlicher Dichtung als um philologisch-kritische Textarbeit, die sich erst mehr als ein Jahrzehnt später zu entwickeln begann, wobei die ihm wesentlich erscheinenden Aspekte sehr in den Hintergrund gerieten. 1810 kam H. als außerord. Professor an die neugegründete Berliner Universität mit dem ersten Lehrauftrag für deutsche Sprache und Literatur an einer deutschen Hochschule. Schon im Jahr darauf wandte er sich nach Breslau, wo er zugleich das Amt eines Bibliothekars innehatte. Für H.s Entscheidung war der Weggang seines Freundes Büsching nach Breslau bestimmend, mit dem ihn schon in Berlin

die Begeisterung für das deutsche Altertum verbunden hatte. Während Büsching diese Überlieferungen in den schlesischen Klöstern aufspürte, begab sich H. 1816–17 auf eine längere Erkundungsreise nach Süddeutschland, der Schweiz und Italien und verschaffte sich einen eingehenden Überblick über den dortigen Handschriftenbesitz. In München verband er sich mit dem gleichgesinnten B. J. Docen. Seine Parteinahme für ihn in der Beurteilung der Meistersinger entfernte H. ebenso von J. Grimm, wie sein Eintreten für den Dichter des Nibelungenliedes von Lachmann, so daß H. – und darin geschah ihm Unrecht – von der späteren Schulgermanistik als Außenseiter angesehen wurde. Dabei hat niemand mehr als H. für das Verständnis altdeutscher Literatur in seiner Zeit gewirkt. 1818 wurde seine Professur in eine ordentliche umgewandelt, 1821 erhielt er den Lehrstuhl in Berlin, vier Jahre vor Lachmann, und auch hieraus ergab sich ein Spannungsverhältnis. Erst 1841 wurde H., am selben Tage wie J. und W. Grimm, Mitglied der Akademie der Wissenschaften. H., der offenbar geselligem Verkehr mit Gleichgesinnten zugetan war, entfaltete in der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache und Altertumskunde eine rege Tätigkeit. Der lange durch Lachmann voreingenommene J. Grimm gewann erst in späteren Jahren zu H. ein ausgewogenes Verhältnis. H. war in dieser Frühzeit der Germanistik der vorwiegend am Literarischen Interessierte; in ehrlicher Begeisterung und mit sicherem Blick für das Wesentliche im überlieferten Schrifttum bemühte er sich um dessen Bewahrung und Kommentierung und hat in kaum überschätzbarer intensiver Arbeit umfassende Werkausgaben geschaffen, auf die noch hundert Jahre danach die Forschung angewiesen ist. Dabei wurde seinen Untersuchungen selbst von der doktrinären Lachmann-Schule die Anerkennung nicht versagt, wenn H. auch der Forderung nach einem imaginären Idealtext nicht gerecht werden konnte oder wollte.

A. Nachlaß

1) a. Teilnachlaß (Abschriften, Papiere). – Bes.: Berlin (West) SB (Preuß. Kulturbesitz).

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 127.

b. Teilnachlaß (Manuskripte, Briefe). – Bes.: Schmiedeberg/Uckermark, Privatbesitz [1945].

Vgl. Nr 60). S. 27–28.

B. Literatur

2) Meusel Bd 14. S. 14. Bd 18. S. 19. Bd 22,2. S. 526–38.

3) Fouqué, [Friedrich de la Motte]: Die beiden Hagen. ⟨An den Herausgeber des Nibelungenliedes.⟩ [Ged.] Die Musen 1812, Qu. 3, S. 190–92. – Wiederh. in: Fouqué: Gedichte aus dem Mannes-Alter. Stuttgart u. Tübingen 1817. (Fouqué: Gedichte. 2.) S. 146–47.

4) Grimm, Brüder [Jacob u. Wilhelm]: Ueber die Edda. Erklärung, die Collision in der Herausgabe der alten Edda und der altnordischen Sagen betreffend. Mrgbl. 14. Sept. 1812, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 10, S. 39–40.

5) [Mitteilungen über die Ergebnisse von v. d. Hagens Reise durch Deutschland, die Schweiz und Italien.] Sprach- u. Sittenanzeiger d. Deutschen 1817, Sept., Nr 71, S. 288.

6) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 116–17.

7) (Hitzig, Julius Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Zu e. milden Zwecke hrsg. Berlin 1826. S. 89—91.

7a) Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie für die gebildeten Stände. ⟨Conversations-Lexikon.⟩ 7. Orig.aufl. Bd 5. Leipzig 1827. S. 11—13. — Dass. 2., durchges. Abdr. Ebda 1830. [Autobiogr. Angaben.]

8) Wackernagel, Wilh[elm]: Ueber Gottfried von Straßburg, besonders über seinen religiösen Hymnus. Beil. zu d. Ausgaben d. Herren v. d. Hagen u. Kunisch. Mschr. von u. für Schlesien 1829, Bd 2, S. 440—50.

9) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 236—37.

10) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 23.

11) Steffens, Henrich: Was ich erlebte. Aus d. Erinnerung niedergeschr. Bd 6. Breslau 1842. S. 118—19. 270—71.

12) Boeckh, [August]: Rede, gehalten in der Akademie der Wissenschaften bei Aufnahme der Prof. Wilhelm Grimm, Fr. v. d. Hagen, Schott und Dirksen. Berliner Taschenbuch 1843, S. 299—312; bes. S. 304—06. — Wiederh. in: Boeckh: Gesammelte kleine Schriften. Bd 2. Leipzig 1859. S. 274—81.

13) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) Berlin 1846. S. 125—29.

14) Henze, Adolf: Die Handschriften der deutschen Dichter und Dichterinnen mit 305 Facsimile's, kurzen Biogr. u. Schrift-Characteristiken. Leipzig 1855. S. 56.

15) Köpke, Rudolf: Ludwig Tieck. Erinnerungen aus d. Leben d. Dichters nach dessen mündl. u. schriftl. Mitth. Th. 1. Leipzig 1855. S. 335, 336, 364.

16) [Prutz, Robert]: Notizen. [Nekrolog.] DtMus. 6, 1856, Bd 1, S. 957.

17) [Anon.]: Friedrich Heinrich von der Hagen. IllZtgL. 2. Aug. 1856, Nr 683, S. 74.

18) [Kurzer Nachruf.] Königl. priv. Berlinische Ztg 14. Juni 1856, Nr 137, Beil. 1, S. 5.

19) Vermischte Nachrichten. [Tod u. Beisetzung.] Berlinische Nachrichten v. Staats- u. gelehrten Sachen 18. Juni 1856, Nr 140.

20) [Anon.]: F. H. von der Hagen. AllgZtg 29. Juni 1856, Nr 182, Beil. S. 2907. (Nach Neue Münchener Ztg.)

21) F. H. v. d. Hagen's Bücherschatz. Eine kostbare Samml. v. Werken d. Deutschen, Skandinavischen, Englischen, Französischen, Italienischen u. Spanischen Lit., welche durch d. königl. Commissarius in öff. Auction versteigert werden sollen in Berlin am 18. Mai [1857] ... Berlin [1856]. 152 S.
Enth. 4035 Nrn. — Vgl. Neuer Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswiss. 1856, S. 156.

22) [Anon.]: Xenien aus Weimar. Weimarisches Jb. f. dt. Sprache, Litt. u. Kunst 5, 1856, S. 7.

23) Aus dem handschriftlichen Nachlass von: von der Hagen, Büsching, von Soltau und Schottky. Verz. e. werthvollen Samml. von zum Theil ungedr. Arbeiten u. Collec-

taneen zur Gesch. d. dt. Sprache u. Lit., sowie von Abschriften altdt. Ged. aus d. Codices d. Wiener, Heidelberger u. a. Bibl. Leipzig [1857]. 9 S.
Enth. 144 Nrn.

24) Unsere Zeit. Jb. zum Conversations-Lexikon. Bd 1. Leipzig 1857. S. 78.

25) Nouvelle biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'a nos jours. T. 23. Paris 1858. Sp. 89—91.

26) Nadbyl, Bernhard: Chronik und Statistik der Königlichen Universität zu Breslau. Bei Gelegenheit ihrer fünfzigjähr. Jubelfeier ... Breslau (1861). S. 47.

27) Scherer, Wilhelm: Jacob Grimm. Berlin 1865. S. 37—38, 101. — Dass. 2. verb. Aufl. Ebda 1885. S. 69—70, 176—77, 273—74; vgl. Reg. S. 356.
Dass. Neudr. d. 2. Aufl. m. Beigaben aus d. 1. Aufl. u. Scherers Rede auf Grimm, bes. v. Sigrid von der Schulenburg. Berlin (1921). (Der Domschatz. 9.) S. 60—62 u. ö.; vgl. Reg. S. 350.

28) Atterbom, P[er] D[aniel] A[madeus]: Aufzeichnungen über berühmte deutsche Männer und Frauen, nebst Reiseerinnerungen aus Deutschland und Italien aus d. Jahren 1817—1819. Aus d. Schwed. übers. v. Franz Maurer. Berlin 1867. S. 244—45.

29) Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Mein Leben. Aufzeichn. u. Erinnerungen. Bd 2. Hannover 1868. S. 7—8, 26, 32, 86, 169, 173, 186, 253, 304. — Bd 3. Ebda 1868. S. 20.

30) Gutzkow, Karl: Das Kastanienwäldchen in Berlin. Der Salon f. Lit., Kunst u. Gesellsch. 3, 1869, S. 142—43.

31) Hoffmann, F[riedrich] L[eopold]: Erinnerung an preussische Bibliographen und Litterarhistoriker, Bibliophile und Besitzer merkwürdiger Büchersammlungen. XXXII. Friedrich Heinrich von der Hagen. Serapeum 30, 1869, S. 103—05; 31, 1870, S. 221.

32) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzugsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 331—43, 579—83.

33) Koberstein, August: Grundriss der Geschichte der deutschen Nationalliteratur. 5. umgearb. Aufl. v. Karl Bartsch. Bd 3. Leipzig 1872. S. 199.

34) Rosenkranz, Karl: Von Magdeburg bis Königsberg. Berlin 1873. S. 174—75, 177—78.

35) R[ückert, Heinrich]: Die Nibelungen, ihre Bedeutung für die Gegenwart und für immer. Schles. Ztg 14. Jan. 1873, Nr 21. — Wiederh. in: Rückert: Kleinere Schriften. Ausgew. u. hrsg. v. Amélie Sohr u. Alexander Reifferscheid. Th. 1. Weimar 1877. S. 175—80.

36) Reifferscheid, Al[exander]: Erinnerung an Eberhard von Groote. Mschr. f. rhein.-westfäl. Geschichtsforsch u. Alterthumskunde 1, 1875, S. 30—44, 138—66, 539—60.

37) ADB. Bd 10. Leipzig 1879. S. 332—37 (Al[exander] Reifferscheid).

38) Briefwechsel zwischen Jacob und Wilhelm Grimm aus der Jugendzeit. Hrsg. v. Herman Grimm u. Gustav Hinrichs. Weimar 1881. S. 168—69, 173, 189, 198. [Aus Briefen Sept.—Nov. 1809; vgl. auch Reg. S. 534.]

39) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 174—75.

40) Kunzendorf, P[aul]: Hervorragende Söhne und Töchter der Mark. Leipzig (1892). (Märkische Volksbücher. 1.) S. 49.

41) Grimme, Fr(iedrich): Zur Glaubwürdigkeit von der Hagens. Alemannia 21, 1893, S. 194—200. [Betr. Wappenbeschreibungen in den „Minnesingern".]

42) Koch, John: Die ehemalige Berlinische Gesellschaft für deutsche Sprache. Progr. Berlin 1894. S. 15, 16—24.

43) Geiger, Ludwig: Berlin 1688—1840. Gesch. d. geist. Lebens d. preuß. Hauptstadt. Bd 2. Berlin 1895. S. 118—19.

44) Klee, Gotthold: Zu Ludwig Tiecks germanistischen Studien. Progr. Bautzen 1895. S. 19, 24—27.

45) Gaedertz, Karl Theodor: Bei Goethe zu Gaste. Neues von Goethe aus s. Freundes- u. Gesellschaftskreise. Ein Schwänchen zum 150jähr. Geburtstage d. Dichters. Leipzig 1900. S. 300—04.

46) Sprenger, R[obert]: Zu v. d. Hagens Gesamtabenteuer. ZDtPhil. 34, 1902, S. 561—62.

47) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser. Jg. 5, 1904, S. 302.

48) Sokolowsky, Rudolf: Der altdeutsche Minnesang im Zeitalter der deutschen Klassiker und Romantiker. Dortmund 1906. S. 49—50, 63—67; vgl. Reg. S. 168.

49) Bleyer, Jakab: Hazánk és a német philologia a XIX. század elején. Kiadatlan levelek alapján. 2. A Grimm-testvérek, Büsching és v. d. Hagen. Budapest 1910. (Értekezések a nyelv- és széptudományok köréből. 21,8.) S. 42—100. — Vgl. auch Nr 55).

50) Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 1. Halle 1910. S. 270—71, 392—93, 395—96. — Bd 2,2. Ebda 1918. S. 145 bis 146; vgl. Reg. S. 426.

51) Körner, Josef: Nibelungenforschungen der deutschen Romantik. Leipzig 1911. (Unters. zur neueren Sprach- u. Literaturgesch. N. F. 9.) S. 59—61, 71—75, 107—14, 122—23, 126—30, 158—59, 204—12, 215, 220—22, 233—34.

52) Milkau, Fritz: Die Königliche und Universitätsbibliothek zu Breslau. Eine Skizze. Breslau 1911. S. 33, 48—50, 58.

53) Siebs, Theodor: Zur geschichte der germanistischen studien in Breslau. ZdtPhil. 43, 1911, S. 203—04.

54) Festschrift zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Universität Breslau. Hrsg. im Auftr. von Rektor u. Senat v. Georg Kaufmann. T. 2. Breslau 1911. S. 403.

55) Winter, Otto: Ungarn und die deutsche Philologie am Anfange des 19. Jahrhunderts. Ausz. aus e. Abh. J. Bleyers. II. Die Brüder Grimm, Büsching u. von der Hagen. Euph. 19, 1912, S. 264—83. — Vgl. Nr 49).

56) Steig, Reinhold: Berliner Gesellschaftsbilder von 1809. Nach neu erschloss. Quellen. Schriftsteller u. Gelehrte. VossZtgSB. 8. Dez. 1912, Nr 49, S. 388.

57) Gilow, Hermann: Die alte Berlinische Gesellschaft für deutsche Sprache. Zum 25. Stiftungsfest d. jetzigen Ges. f. dt. Lit. VossZtgSB. 14. Dez. 1913, Nr 50, S. 395.

58) Lenz, Max: Die Anfänge der Germanistik an der berliner Universität. LitEcho 17, 1914/15, Sp. 15–16.

59) Nadler, Josef: Die Berliner Romantik 1800–1814. Ein Beitr. zur gemeinvölk. Frage: Renaissance, Romantik, Restauration. Berlin (1920). S. 139–40.

60) Aßmann, Helmut: Friedrich Heinrich von der Hagen und seine Forschungen zu den deutschen Heldensagen. Diss. Rostock 1922. 122 S. [Maschinenschr.] — Ausz. (Rostock 1922.) 2 Bl.

61) Leitzmann, Albert: Zu von der Hagens Gesamtabenteuer. Beitr. z. Gesch. d. dt. Sprache u. Lit. 48, 1924, S. 46–72, 258–90.

62) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 89–90.

63) Andreae, Friedrich: Breslauer Hochschullehrer im Riesengebirge. Friedrich Heinrich von der Hagen. Der Wanderer im Riesengebirge 49, 1929, S. 102–03.

64) Schlesische Lebensbilder. Hrsg. v. d. Hist. Komm. f. Schlesien. Bd 4. Breslau 1931. S. 280–88 (Hans Jessen).

65) Tieck and Solger. The complete correspondence. [Ed.] by Percy Matenko. New York, Berlin 1933. S. 428. [Tieck an Solger, 27. Apr. 1818.]

66) Zeydel, Edwin, H[ermann]: Ludwig Tieck, the German romanticist. A critical study. Princeton 1935. S. 179–82, 203–04.

67) Michligk, Paul: Rechtswahrer in sieben Jahrhunderten deutschen Kulturschaffens. Querschn. durch e. dt. Schrifttum. Berlin 1936. S. 126.

68) Benz, Richard: Die deutsche Romantik. Gesch. e. geist. Bewegung. Leipzig (1937). S. 270–74.

69) Thorp, Mary: The study of the Nibelungenlied, being the history of the study of the epic and legend from 1755 to 1937. Oxford 1940. S. 8–32 u. ö.

70) Lubrich, Elga: Die neuhochdeutschen Übersetzungen des Nibelungenliedes. Ein Beitr. zum Problem d. Übersetzens aus d. Mittelhochdeutschen. Diss. Hamburg 1951. S. 11–39.

71) Dünninger, Josef: Geschichte der deutschen Philologie. In: Deutsche Philologie im Aufriß. 2. überarb. Aufl. Unter Mitarb. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Wolfgang Stammler. Bd 1. (Berlin 1957.) Sp. 155–56, 161.

72) Mackensen, Lutz: Breslaus erster Germanist. Jb. d. Schles. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Breslau 3, 1958, S. 24–38.

73) Niewöhner, Heinrich: Das „Gesamtabenteuer". Forschungen u. Fortschritte 32, 1958, S. 180–82.

74) Haase, Klaus: Goethes Verhältnis zur Literaturwissenschaft seiner Zeit. Diss. Kiel 1960. S. 215–21.

75) Mommsen, Katharina: Goethe und 1001 Nacht. Berlin 1960. (Veröff. d. Inst. f. dt. Sprache u. Lit. 21.) S. 160–62; vgl. Reg. S. 325.

76) Weiner, Otto: Ein Berliner in Schaffhausen. Friedrich von der Hagen und Joh. Georg Müller. Beitr. zur Schaffhauser Gelehrtengesch. 1. Bodenseebuch 38, 1963, S. 156–59.

77) NDB. Bd 7. Berlin (1966). S. 476—78 (Adalbert Elschenbroich).

78) Neumann, Friedrich: Studien zur Geschichte der deutschen Philologie. Aus d. Sicht e. alten Germanisten. (Berlin 1971.) S. 46—47.

79) Girvin, William Harper: The medieval German proverb as reflected in the „Gesammtabenteuer". Michigan State Univ., Phil. Diss. 1972. 100 S.

80) Müller, Jörg Jochen: Germanistik — eine Form bürgerlicher Opposition. In: Müller: Germanistik und deutsche Nation. 1806—1848. Zur Konstitution bürgerl. Bewußtseins ... Stuttgart (1974). (Literaturwissensch. u. Sozialwissensch. 2.) S. 22, 58—59, 83—85, 88—90.

81) Lubos, Arno: Schlesisches Schrifttum der Romantik und Popularromantik. München 1978. S. 147—48.

82) Ehrismann, Otfried: Das Nibelungenlied in Deutschland. Studien zur Rezeption d. Nibelungenliedes von d. Mitte d. 18. Jahrh. bis zum Ersten Weltkrieg. München (1975). (Münchner Germanist. Beitr. 14.) S. 47—50, 65—74, 81—87, 108—11, 216—22.

83) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 227—28.

84) Janota, Johannes: Eine Wissenschaft etabliert sich. 1810—1870. Mit e. Einf. Tübingen 1980. (Texte zur Wissenschaftsgesch. d. Germanistik. 3.) S. 15—18.

85) Grosse, Siegfried: Zur Rezeption des Nibelungenliedes im 19. Jahrhundert. In: Kunsterfahrung und Kulturpolitik im Berlin Hegels. Hrsg. v. Otto Pöggeler u. Annemarie Gethmann-Siefert. Bonn 1983. (Hegel-Studien. Beih. 22.) S. 318—19, 323.

86) Grunewald, Eckhard: Die „Heldenbilder" der Brüder Tieck. Mit 2 unveröff. Briefen Ludwig Tiecks u. Friedrich Heinrich von der Hagens. Aurora 43, 1983, S. 134 bis 150.

87) Henckmann, Wolfhart: Solger und die Berliner Kunstszene. In: Kunsterfahrung und Kulturpolitik im Berlin Hegels. Hrsg. v. Otto Pöggeler u. Annemarie Gethmann-Siefert. Bonn 1983. (Hegel-Studien. Beih. 22.) S. 208—14.

88) Stackmann, Karl: „Erneuerung in milderer Sprache." Friedrich Heinrich von der Hagen als Frauenlob-Übersetzer. In: Liebe als Literatur. Aufsätze zur erotischen Dichtung in Deutschland. Hrsg. v. Rüdiger Krohn. München (1983). S. 177—85.

89) Meves, Uwe: Zur Einrichtung der ersten Professur für deutsche Sprache an der Berliner Universität ⟨1810⟩. ZDtPhil. 104, 1985, S. 161—84.

90) Ehrismann, Otfried: Nibelungenlied 1755—1920. Regesten u. Kommentare zu Forschung u. Rezeption. Gießen 1986. (Beitr. zur dt. Philol. 62.) S. 20—23; vgl. Reg. S. 258.

91) Kozielek, Gerard: Ideologische Aspekte der Mittelalter-Rezeption zu Beginn des 19. Jahrhunderts. In: Mittelalter-Rezeption. Ein Symposion. Hrsg. v. Peter Wapnewski. Stuttgart (1986). (Germanist. Symposien d. Dt. Forschungsgemeinsch. Berichtsbde. 6.) S. 124—25.

91a) Grunewald, Eckhard: Friedrich Heinrich von der Hagen. 1780—1856. Ein Beitr. zur Frühgesch. d. Germanistik. Berlin, New York 1988. XII, 426 S., 1 Portr. (Studia Linguistica Germanica. 23.)
Enth. auch umfassende Bibliogr. u. Verz. d. gedr. u. ungedr. Briefe.

C. Briefe

92) von Auersperg, Anton Alexander Graf: An H. 1843 (2). In: Anastasius Grün: Sämtliche Werke in 10 Bdn. Hrsg. v. Anton Schlossar. Bd 7. Leipzig [1907]. S. 3—4, 53. — Regesten vgl. Handschriftensammlung der Wiener Stadtbibliothek. Beschreibendes Verzeichnis d. Briefe. Bd 1. Wien 1919. S. 213—14, 233—34.

93) Benecke, Georg Friedrich: Von H. 1810—20 (2). In: Festgruss an Herrn Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Karl Weinhold zum 70. Geburtstage am 26. Oktober 1893. Briefe Fr. H. v. der Hagen's an Chr. G. Heyne ⟨1805—1812⟩ und an G. Fr. Benecke ⟨1810—1820⟩. Hrsg. v. Karl Dziatzko. Leipzig 1893. S. 32—35.

94) von Collin, Matthäus: Von H. 30. Juli 1821. Weber, Arthur: Bécs és német philologiai törekvések a XIX. század elején. Egytemes philologiai közlöny 41, 1917, S. 110.

95) Docen, Bernhard Josef: Von H. 1807 (Teildr.). Museum f. altdt. Lit. u. Kunst 1, 1809, S. 76, Anm. — 19. Aug. 1828. [Mitget. v.] Philipp Strauch. Anzeiger f. dt. Altertum u. dt. Lit. 28, 1902, S. 158—59. — An H. Sept. 1812. Idunna u. Hermode 17. Okt. 1812, Nr 42, S. 165—68 (Ueber eine Sammlung alter Gedichte. An Herrn Prof. von der Hagen).

96) Eschenburg, Johann Joachim: An H. 20. Febr. 1807. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,1. Hannover 1872. S. 74—75.

97) Förster, K. G. J.: Von H. 27. Nov. 1847. In: Förster: Gesetz der deutschen Sprachentwicklung, oder: Die Philologie und die Sprachwissenschaft in ihren Beziehungen zu einander und zum deutschen Geiste. Berlin 1851. S. II—IV.

98) von Goethe, Johann Wolfgang: An H. 18. Okt. 1807. Germania 1, 1836, S. 248 bis 249. — An H. 1811—27 (2). Weisstein, Gotthilf: Goethe und das deutsche Alterthum. Zum 28. Aug. 1881. Die Tribüne (Berlin) 28. Aug. 1881, Nr 384, 2. Ausg. — An H. 1807—27 (4). In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 19. Weimar 1895. S. 437—38. — Bd 22. Ebda 1901. S. 161—62. — Bd 42. Ebda 1907. S. 158—59, 209. — Von H. 1807—27 (10). Hecker, Max: Aus der Frühzeit der Germanistik. Die Briefe Johann Gustav Büschings und Friedrich Heinrich von der Hagens an Goethe. JbGoetheGes. 15, 1929, S. 107—14, 122—23, 125—28, 165—66, 171—72, 174—79.

99) Gräter, Friedrich David: Von H. 22. Jan. 1812. (Fischer, Hermann): Ein Brief F. H. von der Hagens an Dr. D. Gräter. Germania 22, 1877, S. 125—27.

100) Grimm, Jacob: An H. 18. Juli 1810. St[einmeyer, Elias]: Noch ein Schreiben J. Grimms an F. H. v. d. Hagen. Anzeiger f. dt. Altertum u. dt. Lit. 12, 1886, S. 251—53. — An H. 24. Okt. 1810 (Zitat). Idunna u. Hermode 27. Febr. 1813, Anzeiger Nr 6, S. 17. — An H. 1810—19 (2). In: Unbekannte Briefe der Brüder Grimm. Unter Benutzung d. Grimmschen Nachl. u. a. Quellen in Verb. m. Jörn Göres hrsg. v. Wilhelm Schoof. Bonn 1960. S. 42—43, 46—48. — An H. 4. Aug. 1810. In: Briefe der Brüder Grimm. Ges. v. Hans Gürtler, nach dessen Tode hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Jena 1923. (Jenaer Germanist. Forsch. 1.) S. 62—63. — An H. 7. Febr. 1811. Hinrichs, Gustav: Ein Brief Jacob Grimms an Friedrich Heinrich von der Hagen. Anzeiger f. dt. Altertum u. dt. Lit. 7, 1881, S. 457—67; dazu: Lohmeyer, Edward: Zu einem Briefe Jacob Grimms an v. d. Hagen. Ebda 30, 1906, S. 149—50. — An H. 13. Nov. 1819. St[einmeyer, Elias]: Ein Brief Jacob Grimms an Friedrich Heinrich von der Hagen. Anzeiger f. dt. Altertum u. dt. Lit. 11, 1885, S. 95—97. — Von H. 1810 (Teildr.). In: Baier, Rudolf: Briefe

aus der Frühzeit der deutschen Philologie an Georg Friedrich Benecke. Leipzig 1901. S. 4–5.

101) Grimm, Wilhelm: An H. 1810–19 (3). In: Unbekannte Briefe der Brüder Grimm. Unter Benutzung d. Grimmschen Nachl. u. a. Quellen in Verb. m. Jörn Göres hrsg. v. Wilhelm Schoof. Bonn 1960. S. 43–48.

102) von Groote, Eberhard: Von H. 1816–24 (3). In: Eberhard von Groote. Mitteilungen aus s. Briefwechsel m. G. Fr. Benecke, J. Fr. Böhmer ... Aus d. Jahren 1815 bis 1859 hrsg. v. Alexander Reifferscheid. ⟨Als Ms. gedr.⟩ Bonn 1875. S. 25–28, 81–82, 102–03. (Der Brief v. 12. Juni 1816 zuvor in Mschr. f. rhein.-westfäl. Geschichtsforsch. u. Alterthumskunde 1, 1875, S. 146–48.)

102a) von Hardenberg, Karl August: Von H. 6. Dez. 1820. In Nr 91a) S. 32–33..

103) Heyne, Christian Gottlob: Von H. 1805–12 (12). In: Festgruss an Herrn Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Karl Weinhold zum 70. Geburtstage am 26. Oktober 1893. Briefe Fr. H. v. der Hagen's an Chr. G. Heyne ⟨1805–1812⟩ und an G. Fr. Benecke ⟨1810–1820⟩. Hrsg. v. Karl Dziatzko. Leipzig 1893. S. 3–32.

103a) Koller, Wilhelm Heinrich: Von H. 20. Aug. 1829. In Nr 91a) S. 218–20.

104) Krause, Ludwig: Von H. 8. März 1820. In: Fricke, Hermann: K. W. F. Solger. Ein brandenburgisch-berlinisches Gelehrtenleben an d. Wende v. 18. zum 19. Jahrh. Berlin (1972). S. 206–07.

105) Lachmann, Karl: Von H. 1836–40 (2). In: Briefe an Karl Lachmann aus den Jahren 1814–1850. Hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Berlin 1915. (Abh. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 1915, 1.) S. 69, 78.

106) von Laßberg, Joseph Frhr: An H. 1818–29 (4). Grunewald, Eckhard: Vom „Liedersaal" zu den „Minnesingern". Joseph von Laßbergs Briefe an Friedrich Heinrich von der Hagen. Euph. 75, 1981, S. 350–59. — An H. 16. Mai 1829. Harris, Martin: Joseph von Laßberg im Briefwechsel mit norddeutschen Germanisten. Neu aufgef. Briefe zur Gesch. d. German. Philol. Euph. 80, 1986, S. 77–78.

107) Luden, Heinrich: An H. 9. Dez. 1808. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 142–44.

108) Mailáth, Johann Graf: Von H. 3. März 1820. In Nr 49) S. 93–94.

109) Michel, Francisque: An H. 1. März 1835. Richert, G[ertrud]: Briefe romanischer Philologen aus der Sammlung Varnhagen von Ense. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 44, 1917, Abh., S. 125–26.

110) Ministerium des Innern: Von H. 1810 (3), an H. 1810 (2). In Nr 89). — Von H. 11. Aug. 1810, an H. 21. Aug. 1810 auch in Nr 91a) S. 28–31.

111) Müller, Carl Otfried: Von H. 1822–24 (2). In: Aus dem amtlichen und wissenschaftlichen Briefwechsel von Carl Otfried Müller. Ausgew. Stücke m. Erl. hrsg. v. Otto Kern. Göttingen 1936. (Vorarbeiten zur Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 21.) S. 28–29, 39–40. — An H. 1. Sept. 1824. In: Carl Otfried Müller. Briefe aus e. Gelehrtenleben 1797–1840. Hrsg. v. Siegfried Reiter. Bd 1. Berlin 1950. S. 91–92.

112) von Müller, Johannes: An H. 1805–09 (9). In: von Müller, Johann: Sämmtliche Werke. Th. 17. Hrsg. v. Johann Georg Müller. Tübingen 1814. S. 318–23. — Th. 18. Ebda 1814. S. 159–63, 176–77, 197–200.

113) Niebuhr, Barthold Georg: An H. 23. Mai 1812. [Inhaltsang.] In: Niebuhr: Briefe. Hrsg. v. Dietrich Gerhardt u. William Norvin. Bd 2. Berlin 1929. (Das Literatur-Archiv. 2.) S. 271.

113a) Paris, Königl. Bibl.: Von H. 28. Juli 1823. In Nr 91a) S. 218.

114) Jean Paul: Von H. 7. Okt. 1807. In: Nerrlich, Paul: Zu Jean Paul. Progr. Berlin 1889. S. 22. — An H. 29. Febr. 1808. In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Hrsg. v. Eduard Berend. Abt. 3. Bd 5. Berlin 1961. S. 200—01; vgl. S. 346—47.

115) von Raumer, Friedrich: Von H. 1830 u. o. D. (2). In: von Raumer, Friedrich: Lebenserinnerungen und Briefwechsel Bd 2. Leipzig 1861. S. 318—20. — An H. 1821—23 (2). Ebda S. 125—26, 153—54. — Von H. 28. Aug. 1837. Fischer von Roeslerstamm, E.: Friedrich Heinrich von der Hagen an Friedrich von Raumer. Euph. Erg.H. 5, 1901, S. 205—11. — An H. 8. Okt. 1833. In: Raumer: Litterarischer Nachlaß. Bd 2. Berlin 1869. S. 157.

115a) Reimer, Georg Andreas: Von H. 8. Aug. 1806. In Nr 91a) S. 67—69.

115b) Sander, Johann Daniel: Von H. 3. Juni 1806. In Nr 91a) S. 64—67.

116) Schlegel, August Wilhelm: Von H. 30. Sept. 1807. In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 1. Brünn, Wien, Leipzig (1936). S. 447—49. — (Erl.) Bd 3. Bern (1958). S. 264—65.

117) Schlegel, Friedrich: Von H. 25. Sept. 1809. Körner, Josef: Aus Friedrich Schlegels Brieftasche. Ungedr. Briefe. DtRs. 174, 1918, S. 379—80. — An H. 19. März 1808. In: Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Findlinge. Zur Gesch. dt. Sprache u. Lit. Bd 1. Leipzig 1860. S. 193—95. — An H. 26. Nov. 1810. In: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 124—27.

118) Solger, Karl Wilhelm Ferdinand: Von H. 1819 (2), an H. 1803—19 (5). In: Solger's nachgelassene Schriften und Briefwechsel. Hrsg. v. Ludwig Tieck u. Friedrich von Raumer. Bd 1. Leipzig 1826. S. 141—42, 204—05, 646—48, 738—72. — An H. 1809—10 (2). In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 139—45.— Von H. 31. Okt. 1809. In: Fricke, Hermann: K. W. F. Solger. Ein brandenburgisch-berlinisches Gelehrtenleben an d. Wende v. 18. zum 19. Jahrh. Berlin (1972). S. 80—83. — Von H. 20. März 1811. In Nr 91a) S. 31—32.

119) von Staegemann, Friedrich August: An H. 27. Dez. 1817. In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III., vorzugsweise aus dem Nachlaß v. F. A. von Staegemann. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 2. Leipzig 1900. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. Ost- u. Westpreußens. [14.]) S. 204.

120) vom und zum Stein, Karl Frhr: Von H. 16. Dez. 1807, an H. 7. Jan. 1808. In: Stein: Briefe und amtliche Schriften. Bearb. v. Erich Botzenhart. Neu hrsg. v. Walther Hubatsch. Bd 2. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1959. S. 573—74, 615.

121) Tieck, Ludwig: Von H. 1813—44 (8). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 265—82. — Von H. 1819, an H. 24. März 1818. Grunewald, Eckhard (s. oben Nr 81). S. 145—47. — Von H. 5. Juli 1811, an H. 1808—41 (9). In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished. 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 109—24, 329, 452. — An H. 24. Dez. 1810. In Nr 44) S. 24—26. — An H. 4. März 1840. Schweikert, Uwe: Korrespondenzen Ludwig Tiecks. 16 unveröff. Briefe. JbFrDtHochst. 1974, S. 257—58.

122) Uhden, Wilhelm: An H. 21. Sept. 1810. In Nr 89) S. 183—84.

123) Uhland, Ludwig: An H. 30. Sept. 1826. In: Uhland: Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 2. Stuttgart u. Berlin 1912. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 5.) S. 248—49. — Von H. 16. Aug. 1826 (Regest). Ebda S. 248.

123a) Weigel, Theodor Oswald: Von H. 11. Sept. 1854. In Nr 91a) S. 220—22.

124) Wolf, Friedrich August: An H. 1813—15 (2). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 2. Stuttgart 1935. S. 157—58, 197—98. — Erl. Bd 3. S. 195, 207.

D. Werke

125) [Hrsg.] Der Nibelungen Lied. Berlin: Unger 1807. 4 Bl., 598 S., 1 Bl.

Inh.: S. 1—181: Der Nibelungen Hochfart. — S. 183—379: Der Nibelungen Noth. — S. 381—463: Die Klage. — S. 465—598: Anhang (S. 467—527: [Nachwort.] S. 528—95: Gloßar. S. 596—98: Verhältniß der Münchener Handschrift zu der Hohenemser und St. Galler).

Vgl. Bd I. S. 186, Nr VI. Bd VII. S. 731, Nr 6.

2. Ausg. d. Bearb. 1824. — s. unten Nr 157)

Rez. GöttgelAnz. 19. Dec. 1807, Nr 203, S. 2024—30. — AllgLitZtg 1808, Nr 147, Sp. 153—58; Nr 148, Sp. 161—66; Nr 149, Sp. 169—76; Nr 150, Sp. 177—82. — ZtgelegWelt 25. Febr. 1808, Nr 32, Sp. 249—53. — Sonntagsztg (Stettin u. Leipzig) 1808, Nr 13 (Büsching); vgl. R. Steig, Forsch. z. Brandenb.-Preuß. Gesch. 17, 1904, S. 515. — Neue Berlinische Mschr. 19, 1808, S. 52—64. — HeidJbb. 1809, Abt. 5, H. 4, S. 179—89; H. 5, S. 238—52 (W. Grimm); wiederh. in: Grimm: Kleinere Schriften. Bd 1. Berlin 1881. S. 61—91. — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1810, Febr., S. 73—81. — Der Verkünder (Nürnberg) 1810, Nr 70, 80.

126) [Hrsg.] Sammlung Deutscher Volkslieder mit einem Anhange Flammländischer und Französischer, nebst Melodien. Hrsg. v. Büsching u. von der Hagen. (1.2.) Berlin: Braunes 1807. XX, 432 S., Melodien. 80 S. quer-8°

Rez. Mrgbl. 23. Sept. 1807, Nr 228, S. 909—11 (B. D[oce]n). — HeidJbb. 1808, Abth. f. Philos., Historie ... H. 1, S. 134—42 (Fr. Schlegel); wiederh. in: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 3. Charakteristiken und Kritiken. II. ⟨1802—1829.⟩ Hrsg. u. eingel. v. Hans Eichner. München, Paderborn, Wien, Zürich 1975. S. 103—08. — AllgLitZtg 1808, Nr 198, Sp. 566—68. — Neue Leipziger Lit.-Ztg 16. Jan. 1809, Nr 7, Sp. 97—106. — JenAllgLitZtg 1809, Nr 144, Sp. 537—41.

127) Ankündigung einer Sammlung Altdeutscher Gedichte. [Unterz.]: v. d. Hagen u. Büsching. Berlin, 2. November 1807. 1 Bl. 4°

128) [Hrsg.] Deutsche Gedichte des Mittelalters. Hrsg. v. Friedrich Heinrich von der Hagen u. Johann Gustav Büsching. Bd 1. Berlin: Realschulbuchh. 1808. XII S., 2 Bl., XL, XII, 64; XX, 64; VIII, 80; XXIV, 80; XXIV, 99 S. 4°

Inh.: Einleitung. — König Rother. — Herzog Ernst. — Wigamur. — Der heilige Georg. — Salomon und Morolf.

Bd 2, 1.2. u. d. T.: Der Helden Buch. 1820—25. s. Nr 150).

Vgl. ZtgelegWelt 26. Jan. 1808, Nr 15, Sp. 120.

Rez. HeidJbb. 1809, Philol. H. 4, S. 148—64; H. 5, S. 210—24; H. 6, S. 249—59 (J. Grimm). — Mrgbl. 3. März 1809, Übers. d. neuesten Lit. Nr 1, S. 3. — GöttgelAnz. 2. Okt. 1809, Nr 157, S. 1561—68. — JenAllgLitZtg 1812, Nr 191, Sp. 489—96; Nr 192, Sp. 497—500 (B. J. D[ocen]). — Allg. Zschr. von Deutschen f. Deutsche 1, 1813, S. 201 ff. (Benecke); H. 3, S. 334—422 (B. J. Docen).

129) [Hrsg.] Buch der Liebe. Hrsg. durch Johann Gustav Büsching u. Friedrich Heinrich von der Hagen. Bd 1. Enthaltend: 1) Tristan. 2) Fierabras. 3) Pontus. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Hitzig 1809. LII, 444 S.

Rez. ZtgelegWelt 3. Juni 1809, Nr 110, Sp. 873—76 (Beauregard Pandin [C. von Jariges]). — HeidJbb. 1810, Philol. Nr 3, S. 97—118 (A. W. Schlegel); wiederh. in: Schlegel: Sämmtliche Werke. Hrsg. v. Eduard Böcking. Bd 12. Leipzig 1847. S. 225—43. — AllgLitZtg 1812, Nr 159, Sp. 422—24. — LpzLitZtg 1812, Nr 62, Sp. 489—96; Nr 63, Sp. 497—504; Nr 64, Sp. 505—07 (J. Grimm); wiederh. in: Grimm: Kleinere Schriften. Bd 6. Berlin 1882. S. 84—100. Ferner: Antwort des Recensenten. LpzLitZtg 1813, Nr 23, Int.Bl. S. 178—79 (J. Grimm); wiederh. in: Grimm: Kleinere Schriften. Bd 7. Berlin 1884. S. 591—92. — Idunna u. Hermode 7. März 1812, Nr 10, S. 40 (Gr[äter]).

130) [Hrsg.] Museum für Altdeutsche Literatur und Kunst, hrsg. v. F. H. v. d. Hagen, B. J. Docen u. J. G. Büsching (2: u. B. Hundeshagen). Bd 1, St. [1.] 2. Bd 2 (St. 3). Berlin: Unger 1809—11.

[Forts.]: Sammlung für Altdeutsche Literatur und Kunst. 1812.

Vgl. auch Bd VIII. S. 19, Nr 80.

Eigene Beitr.: Bd 1, S. 235—37: Nachtrag [zum Verzeichnis d. dt. Dichter 800 bis 1500]. — S. 238—311: Beitrag zur Geschichte und Literatur der Deutschen Volksbücher. — S. 313—22: Vorwort [zu d. Berichtigungen an Bodmers Ausg. d. Manessischen Sammlung]. — S. 547—648: Altdeutsche Handschriften der Kaiserlichen Bibliothek zu Wien. — Bd 2, S. 1—16: [Anon.]: Bruchstück einer Handschrift von Otfrieds Evangelium. Unterz.: H. — S. 146—202 (225): [Anon.]: Die Kolmarische Sammlung von Minne- und Meisterliedern. Unterz.: H. — S. 324—54: Schwedische ungedruckte Übersetzungen altdeutscher Gedichte, in der königlichen Bibliothek zu Stockholm, von Nyerup [bearb.].

Rez. Mrgbl. Juni 1810, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 6, S. 23—24; 7. Mai 1811, Uebersicht ... Nr 2, S. 7. — GöttgelAnz. 14. Juli 1810, Nr 112, S. 1105—17; 1811, Nr 190- S. 1891—95 ([Benecke]). — AllgLitZtg 1810, Nr 159, Sp. 325—28. — HeidJbb. 1811' Nr 14, S. 145—58; Nr 17, S. 161—66 (J. Grimm); wiederh. in: Grimm: Kleinere Schrif, ten. Bd 6. Berlin 1882. S. 16—29. — JenAllgLitZtg 1812, Nr 247, Sp. 409—16; Nr 248, Sp. 417—24; Nr 249, Sp. 425—27 (Dr. Sch.).

131) Handwörterbuch der altdeutschen Sprache. Von F. H. v. d. Hagen u. J. G. Büsching. Berlin: Saalfeld 1810.

Anzeige; nicht ersch. — Vgl. GöttgelAnz. 14. Juli 1810, Nr 112, S. 1116. — [Schlegel, Friedrich]: Ankündigung. Österr. Beobachter 7. Dez. 1810, Nr 121, Beil. Nr 31, Sp. 8; wiederh. in: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 3. Charakteristiken und Kritiken. II. ⟨1802—1829.⟩ Hrsg. u. eingel. v. Hans Eichner. München, Paderborn, Wien, Zürich 1975. S. 365—66.

132) Handbuch der deutschen Sprache und Litteratur. Berlin 1810.

Anzeige; nicht ersch. — Vgl. GöttgelAnz. 14. Juli 1810, Nr 112, S. 1116—17.

Geplant als eine chronologisch geordnete Auswahl von Stücken.

133) a. [Hrsg.] Der Nibelungen Lied in der Ursprache, mit den Lesarten der verschiedenen Handschriften. Zu Vorlesungen. Berlin: Hitzig 1810. LXXX, 307 S.

Rez. AllgLitZtg 1811, Nr 13, Sp. 100—01. — GöttgelAnz. 1811, Nr 59, S. 588—90. — JenAllgLitZtg 1814, Nr 51—52, Sp. 401—14 (D[oce]n).

b. Der Nibelungen Lied, zum erstenmal in der ältesten Gestalt aus der St. Galler Handschrift mit Vergleichung der übrigen Handschriften. 2., mit e. vollst. Wörterb. verm. Ausg. Breslau: Max u. Co. 1816. XXXII, 251, 69 S.

Rez. Wöchentl. Nachr. (Büsching) 1, 1816, S. 229. — AllgLitZtg 1816, Nr 27, Sp. 5—16. — GöttgelAnz. 1816, Nr 120, S. 1200. — Wiener allg. Lit.-Ztg 29. Oct. 1816,

Nr 87, Sp. 1377—87 (Pr[imisser]). JenAllgLitZtg 1817, Nr 132, Sp. 113—20; Nr 133, Sp. 121—28; Nr 134, Sp. 129—36; Nr 135, Sp. 137—42 (C. K. [Karl Lachmann]); wiederh. in: Lachmann: Kleinere Schriften. Bd 1. Berlin 1876. S. 81—114.

c. Der Nibelungen Lied, zum erstenmal in der ältesten Gestalt aus der St. Galler Urschrift mit Vergleichung aller übrigen Handschriften. 3., berichtigte, m. Einl. u. Wörterb. verm. Aufl. Breslau: Max 1820. LXXII, 432 S., 2 Bl.

d. Der Nibelungen Noth, zum erstenmal in der ältesten Gestalt aus der St. Galler Urschrift mit den Lesarten aller übrigen Handschriften. 3., berichtigte, m. Einl. u. Wörterb. verm. Aufl. Ebda 1820. LXVI, 639 S., 2 Bl. [Große Ausg. mit d. Lesarten.]

Rez. Schles. Provinzialbll. 1820, Lit. Beil. Nr 10, S. 317—18. — AllgRepertLit. 1820, Bd 4, S. 336—37. — JenAllgLitZtg 1820, Erg.Bl. Nr 70, Sp. 169—76; Nr 71, Sp. 177—84; Nr 72, Sp. 185—92; Nr 73, Sp. 193—200; Nr 74, Sp. 201—08; Nr 75, Sp. 209—16; Nr 76, Sp. 217—24 (C. K. [Karl Lachmann]); wiederh. in: Lachmann: Kleinere Schriften. Bd 1. Berlin 1876. S. 207—71.

Vgl. auch Bd I. S. 184. — Der in d. 3. Aufl. angek. 2. Bd mit d. Text der Klage, Abhandlungen über Rechtschreibung und Sprachlehre und Untersuchungen der Sage, Geschichte, Erdkunde usw. in den Nibelungen ist nicht ersch.; s. aber „Anmerkungen" 1824, unten Nr 158).

134) [Hrsg.] Der Helden Buch. Bd 1. Mehr nicht ersch. Berlin: Unger 1811. XIV S. u. getr. Pag.

Inh.: Vorrede. S. VII—XIV. — Hörnen Siegfried. 28 S. — Etzels Hofhaltung. 57 S. — Das Rosengartenlied. 71 S. — Alpharts Tod. 69 S. — Ecken Ausfahrt. 191 S. — Riese Siegenot. 70 S. — Anm. 13 S.

Rez. Idunna u. Hermode 26. Sept. 1809, Nr 39, S. 155—56 (Gräter). — Mrgbl. 7. Febr. 1812, Uebers. d. neuesten Lit. 1811, Nr 17, S. 65. — HeidJbb. 1812, Nr 53, S. 833—43 (W. C. Grimm); wiederh. in: Grimm: Kleinere Schriften. Bd 2. Berlin 1882. S. 41—51. — AllgLitZtg 1812, Nr 24, Sp. 188—89. — ZtgelegWelt 30. März 1812, Nr 64, Sp. 503—06; 31. März, Nr 65, Sp. 513—15.

135) [Hrsg.] Narrenbuch. Halle: Renger 1811. VII, 541 S.

Inh.: 1. Geschichte der Schildbürger. — 2. Markolf und Salomon. — 3. Der Pfarrherr von Kalenberg. — 4. Peter Leu.

Rez. AllgLitZtg 1812, Nr 24, Sp. 189—91. — LpzLitZtg 1812, Nr 161, Sp. 1281—88; Nr 162, Sp. 1289—96; Nr 163, Sp. 1297—1301 (J. u. W. Grimm); wiederh. in: Grimm, Wilhelm: Kleinere Schriften. Bd 2. Berlin 1882. S. 52—77. — HeidJbb. 1813, Nr 21, S. 335—36. — Foreign Quarterly Review 8, 1838, Nr 40, S. 287—309.

Neuausgaben daraus: a. Der Schildbürger wunderseltsame, abentheuerliche, unerhörte, bisher unbeschriebene Geschichten und Thaten. (Nach d. „Narrenbuch" v. Fr. H. v. der Hagen.) Mit 12 farb. Orig.-Lithogr., Buchschm. u. Einbd v. Fritz Franke. Frankfurt a. M.: Frankfurter Verl.-Anst. 1921. 210 S. — b. Die Geschichte von den Schildbürgern. (Nach d. „Narrenbuch". Hrsg. durch Friedrich Heinrich v. d. Hagen ...). Hrsg. v. d. Vereinig. f. Arbeitsunterr. u. Kunsterz. Mit Bildern v. K. Storch. Wien: Österr. Bundesverl. 1925. 109 S. (Bunte Jugendschr. d. Österr. Bundesverl. 1,38.)

136) Literarischer Grundriß zur Geschichte der Deutschen Poesie von der ältesten Zeit bis in das sechzehnte Jahrhundert. Von F. H. v. d. Hagen u. Johann Gustav Büsching. Berlin: Duncker u. Humblot 1812. XXXII, 576 S.

Rez. Mrgbl. 13. Jan. 1812, Uebers. d. neuesten Lit. 1811, Nr 13, S. 51. — HeidJbb. 1812, Nr 54, S. 849—60 (Jacob Grimm); wiederh. in: Grimm: Kleinere Schriften. Bd 6. Berlin 1882. S. 16—29. — HeidJbb. 1816, Nr 45, S. 705—20 (W-k.). — JenAllgLitZtg 1812, Nr 136, Sp. 49—56; Nr 137, Sp. 57—64 (B. J. D[oce]n). — Idunna und Hermode 1, 1812, S. 200 (Gr[äter]). — GöttgelAnz. 23. Jan. 1813, Nr 14, S. 142—44.

137) [Hrsg.] Lieder der älteren oder Sämund'schen Edda, zum erstenmahl hrsg. Berlin: Haude u. Spener 1812. LXVIII, 98 S. (Altnordische Lieder und Sagen, welche zum Fabelkreis d. Heldenbuchs u. d. Nibelungen gehören. Mit e. Einl. über d. Gesch. u. d. Verhältniß dieser Nordischen u. Dt. Dichtungen. 1.)

Rez. Mrgbl. 1812, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 10 (W. Grimm); wiederh. in: Grimm: Kleinere Schriften. Bd 2. Berlin 1882. S. 496—501. — Wiener allg. Lit.-Ztg 22. Oct. 1813, Nr 85, Sp. 1347—54 (B[üschin]g). — Dansk Literatur-Tidende 1814, S. 169—76 (Desiderius). — JenAllgLitZtg 1815, Erg.Bl. Nr 84, Sp. 281—88.

138) [Hrsg.] Sammlung für Altdeutsche Literatur und Kunst. Hrsg. v. F. H. v. d. Hagen, B. J. Docen, J. G. G. Büsching u. B. Hundeshagen. Bd 1, H. 1. [Mehr nicht ersch.] Breslau: Korn 1812. 237 S.

Beitr.: S. 1—14: Aufklärung über den Müllerischen Text des Nibelungen Liedes und die neulich wiedergefundene Hohen Emser Handschrift desselben. — S. 80—91: Die Blomsturvalla-Saga, im Auszuge übers. — S. 94—152: Die kluge Hausfrau und der wilde Jäger, die älteste Brandenburgische Sage. Eine Rhapsodie aus d. Wilkina- und Niflunga-Saga. — S. 223—24: Wiedergefundener Nibelungen-Hort. — S. 231—32: Aeltere Literatur in England. — S. 236—37: Paris und Vienne, und andre Altholländische Romane.

Rez. AllgLitZtg 1813, Nr 133, Sp. 229—32. — Wiener allg. Lit.-Ztg 22. Febr. 1814, Nr 15, Sp. 235—41 (Y***).

139) [Red.] Idunna und Hermode. Eine Alterthumszeitung. Nr 23—26 [u.] Anzeiger Nr 10. (Breslau: Graß u. Barth) 5. Juni—25. Juni 1813. 4°

140) [Hrsg.] Altnordische Sagen und Lieder, welche zum Fabelkreis des Heldenbuchs und der Nibelungen gehören. Breslau: Graß, Barth u. Co. (1813). VI, 16, 186, 26, 45 S.

Forts. v. Nr 121).

Rez. JenAllgLitZtg 1815, Erg.Bl. Nr 84, Sp. 281—88 (R. [Büsching]).

141) [Hrsg.] Des Ritters Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand eigne Lebensbeschreibung. Hrsg. v. Johann Gustav Büsching u. Friedrich Heinrich von der Hagen. 3. veränd. Aufl. Breslau: Graß u. Barth 1813. XXIV, 224 S.

3. Aufl. nach d. Originalausg. d. Werkes Nürnberg 1731 u. 1775; eine Ausg. Berlin 1810 existiert nicht.

Rez. LpzLitZtg 1814, Nr 161, Sp. 1288.

142) Nordische Heldenromane. Übers. Bdch. 1—5. Breslau: Max u. Co. 1814—28.

1—3. Wilkina- und Niflunga-Saga, oder Dietrich von Bern und die Nibelungen.

4. Volsunga-Saga, oder Sigurd der Fafnirstödter und die Niflungen. XXVI, 216 S.

5. Ragnar-Lodbroks-Sage und Norna-Gest-Saga.

Vgl. Bd I. S. 171. — Dass. 2. verb. Aufl. Bd 1.2. Ebda 1855. — 3., wohlf. [Titel-] Ausg. Ebda 1872.

Bd 3. 2. Aufl. Völlig umgearb. v. Anton Edzerdi. Stuttgart 1880. LXXX, 438 S. (Volsunga- und Ragnars-Saga nebst d. Gesch. v. Nornagest.) — Dass. 3. Aufl. Leipzig 1897.

Anz. Allg. Anzeiger d. Deutschen 7. Dez. 1814, Nr 296, Sp. 3191—92.

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 22. Juli 1814, Nr 58, Sp. 929—36; 26. Juli, Nr 59, Sp. 936—51 (B[üschin]g). — GöttgelAnz. 20. Juni 1816, Nr 98, S. 973—76. — AllgLitZtg 1816, Nr 197, Sp. 777—84.

143) Die Edda-Lieder von den Nibelungen, zum erstenmal verdeutscht u. erklärt. Breslau: Max 1814. 2 Bl., XXX S., 60 Bl.

Vgl. Bd I. S. 171.

144) [Hrsg.] Niederdeutsche Psalmen aus der Karolinger Zeit. Zum erstenmal hrsg. Breslau: Graß, Barth u. Co. 1816, 3 Bl., 78 S. 4°

Rez. GöttgelAnz. 12. Juni 1819, Nr 93, S. 925—27.

145) [Red.] Pacis annis MDCCCXIV et MDCCCXV foederatis armis restitutae monumentum, orbis terrarum de fortuna reduce gaudia gentium linguis interpretans, principibus piis felicibus augustis populisque victoribus liberatoribus liberatis dicatum. Curante Johanne Augusto Barth. Vratislaviae: Grass, Barth et soc. 1816. 2°

2. Ausg. Ebda 1819. 2°

Enth. Bl. 8: Alemannice ex aetate Hohen-Staufiorum.

146) Irmin, seine Säule, seine Straße und sein Wagen. Einladung zu Vorlesungen über altdt. u. altnord. Götterlehre. Breslau: Max u. Co. 1817. 1 Bl., 68 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1817, Nr 87, Sp. 219—24 (B. A.). — HeidJbb. 1817, Nr 2, S. 48—50. — GöttgelAnz. 1. Mai 1819, Nr 70, S. 703—04.

147) Briefe in die Heimat aus Deutschland, der Schweiz und Italien. In drei (3.4: vier) Bänden. Bd 1—4. Breslau: Max u. Ko. 1818—21.

Rez. JenAllgLitZtg 1818, Int.Bl. Nr 93, Sp. 740—41; 1820, Nr 154, Sp. 281—86 (Fc. [Kunisch]). — Schles. Provinzialbll. 1819, Lit. Beil. Nr 7, S. 193—209 (R.-); 1820, Lit. Beil. Nr 12, S. 375—76. — Janus 1819, Nr 15—22, S. 91—97, 99—100, 103—04, 107—09, 111—13, 115—17, 119—21. — GöttgelAnz. 1. März 1821, Nr 34, S. 329—36 (K. O. M[üller]). — LitConvBl. 1. Juni 1821, Nr 126, S. 504 (O.). — LpzLitZtg 1823, Nr 105, Sp. 837—38. — Eos (München) 1819, Kunst- u. Lit.Bl. aus Baiern Nr 34, S. 133—35; Nr 35, S. 138—40. — Literar. Anzeiger (Wien) 1819, Nr 13, Sp. 99. — WienJbb. 10, 1820, S. 107—30. — AllgLitZtg 1822, Nr 126, Sp. 131—34.

148) Die Nibelungen: ihre Bedeutung für die Gegenwart und für immer. Breslau: Max 1819. 224 S.

Gegen d. Aufsatzfolge v. Karl Ernst Schubarth im Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 34, 1819, S. 205—14: Mancherlei in einer Folge von Aufsätzen über Goethe, Shakespeare, Aristophanes, Hans Sachs, Schiller, Lessing usw. 10. Zu einer Einleitung über's Nibelungen-Lied.

Vgl. Bd I. S. 190.

Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 2, S. 245—46. — LitWchbl. Apr. 1820, Nr 29, S. 229—30 (Freie Mittheilungen eines Literaturfreundes).

149) Zur Geschichte der Nibelungen. Wien: Gerold 1820. 48 S.

Sond.Abdr. aus WienJbb. 1820, Anzeige-Bl. Nr 12, S. 31—76.

Vgl. Bd I. S. 183.

150) [Hrsg.] Der Helden Buch in der Ursprache. Hrsg. v. Friedrich Heinrich von der Hagen u. Anton (2: Alois) Primisser. Th. 1.2. Berlin: Reimer 1820—25. 4° (Deutsche Gedichte d. Mittelalters. 2.)

s. oben Nr 128). — Vgl. auch Bd I. S. 175, Nr 24).

Inh.: 1. Gudrun. — Biterolf und Dietleib. — Der große Rosengarten. — Kaspars von der Roen Heldenbuch: Otnit. Wolfdietrich.

2. Kaspars von der Roen Heldenbuch: Etzels Hofhaltung. Ecken Ausfahrt. Riese Sigenot. Dietrich und seine Gesellen. Zwerg Laurin. Der Rosengarten zu Worms. Das Hildebrandslied. Das Meerwunder. Herzog Ernst. — Hörnen Siegfried. — Dietrichs Ahnen und Flucht zu den Heunen. — Die Ravenna-Schlacht.

151) Geschichte und Beschreibung des Breslauer Tuchhauses. Betrachtungen über d. Neubau, enth. in e. Liede v. Joh. Val. Magirus, nebst d. sämmtl. dadurch veranlaßten Gedichten. Mit e. Abb. d. weiland Tuchhauses. Zum Beßten d. Kranken-Hospitals zu Allerheiligen. Breslau 1821: Graß, Barth u. Co. 42 S.

152) [Hrsg.] Monumenta medii aevi plerumque inedita, Graeca, Latina, Itala, Franco-Gallica, Palaeogermanica et Islandica. Specimen primum. (Poema Graecum de rebus gestis regis Arturi, Tristani, Lanceloti, Galbani, Palamedis aliorumque equitum tabulae rotundae. E codice Vaticano. Ed. prima.) Vratislaviae 1821. 35 S.

Enth. e. 306 Verse umfassendes Bruchst. e. mittelgriech. Bearb. e. Dichtung über Artus und die Tafelrunde.

Auch u. d. T.: Denkmale des Mittelalters. Nr 1. Berlin 1824. — s. unten Nr 161).

Antritts-Programm Breslau v. 30. Juli 1821.

Rez. JenAllgLitZtg 1822, Nr 113, Sp. 405—08 (Fc. [Kunisch]). — Neue krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen 7, 1825, S. 100—05 ([Hoffmann von Fallersleben]).

153) [Hrsg.] Heldenbilder aus den Sagenkreisen Karls des Großen, Arthurs, der Tafelrunde und des Grals, Attila's, der Amelungen und Nibelungen. Th. 1. 2, Abth. 1.2. Breslau: Graß, Barth u. Co.; Leipzig: Barth [1820—23].

1. 2,1. Die Nibelungen, Heunen und Amelungen in 30 Bildern. 47 Bl., 176 S.; S. 177—619.

2,2. Ritter des Grals und der Tafelrunde und Karls des Großen. 30 Taf., XVI S., S. 617—792.

Lief. 1, 1819 — 5, 1820 urspr. u. d. T.: Gallerie der Helden aus den Zeiten Karls des Großen, König Arthur's, Attila's und der Nibelungen.

Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 4, S. 395—96. — LpzLitZtg 1822, Nr 76, Sp. 605—07. — AllgLitZtg 1824, Nr 100, Sp. 799—800.

154) [Hrsg.] Altdeutsche Zeit und Kunst. Hrsg. v. E. von Groote, Carove, v. d. Hagen, Görres, v. Schenkendorf, v. Hornthal, Grimm u. Prof. Wallraf. Frankfurt a. M.: Körner 1822. XIV, 389 S.

Vgl. auch Bd VI. S. 205, Nr 32. Bd VIII. S. 92, Nr 178.

155) [Hrsg.] Gottfrieds von Straßburg Werke. Aus d. beßten Handschr. m. Einl. u. Wörterb. hrsg. Bd 1.2. Breslau: Max u. Komp. 1823.

Vgl. Bd I. S. 100.

Anz. JenAllgLitZtg 1823, Int.Bl. Nr 64, Sp. 510—11.

Rez. LitConvBl. 21. Juni 1824, Nr 142, S. 565—67; 22. Juni, Nr 143, S. 570—72 (114). — Bibliothèque allemande 1826, S. 123—24.

156) Der Ackermann aus Böheim. Gespräch zwischen einem Witwer und dem Tode. Erneuet. Frankfurt a. M.: Varrentrapp 1824. XVI, 75 S.

Vgl. Bd I. S. 322.

Anz. ZtgelegWelt 31. Dec. 1825, Int.Bl. Nr 46.

Rez. LpzLitZtg 1825, Nr 178, Sp. 1424. — LitConvBl. 21. Apr. 1825, Nr 92, S. 365 bis 366 (26). — JenAllgLitZtg 1826, Erg.Bl. Nr 41, Sp. 327—38 ([Simonis]).

157) Der Nibelungen Lied. Erneuet u. erkl. 2. umgearb. Aufl. Frankfurt a. M.: Varrentrapp 1824. XIV, 382 S., 2 Bl.

1. Ausg. 1807. — s. oben Nr 125). — Vgl. Bd XVI. S. 1078, Nr 4).

158) Anmerkungen zu der Nibelungen Noth. Frankfurt a. M.: Varrentrapp 1824. 1 Bl., 320 S.

Vgl. Bd I. S. 190.

Rez. AllgLitZtg 1825, Erg.Bl. Nr 70, Sp. 553—58.

159) Geschichten, Sagen und Märchen von Fr. H. v. d. Hagen, E. T. A. Hoffmann u. Henrich Steffens. Breslau: Max u. Ko 1824. 2 Bl., 215 S.

Enth. v. H. S. 1—20: Anton von Bologna und die Herzogin von Amalfi.

Vgl. auch Bd VI. S. 174, Nr 31. Bd VIII. S. 499, Nr 68).

Rez. LitConvBl. 6. Apr. 1824, Nr 80, S. 317—19.

160) Malerische Reise in einigen Provinzen des osmanischen Reichs. Aus d. Poln. d. Hrn Gr[afen] Eduard Raczyński übers. Breslau: Graß, Barth u. Co. 1824. VIII, 226, V S. 2°, m. 82 Kupf.

Dass. [Kleine Ausg.] Ebda (1824). 370, VI S. — Neue, unveränd. Aufl. Ebda 1828.

Auszug in Didaskalia (Frankfurt) 29. Okt. 1829, Nr 302; 30. Okt., Nr 303; 1. Nov., Nr 305; 2. Nov., Nr 306.

Anz. AbdZtg 10. Sept. 1825, Wegw. Nr 73, S. 291.

Rez. Schlesische Provinzialbll. 1825, Lit. Beil. Nr 11, S. 376. — AllgRepertLit. 1825, Bd 2, S. 321—28. — Über Kunst u. Alterthum 5, 1826, H. 3, S. 177—92 (Goethe). — AllgLitZtg 1826, Nr 186, Sp. 661—63. — GöttgelAnz. 7. Aug. 1826, Nr 125, S. 1243 bis 1248. — BllLitUnt. 11. Aug. 1826, Nr 35, S. 137—39; 12. Aug., Nr 36, S. 141—43 (20). — LpzLitZtg 1829, Nr 140, Sp. 1115—17.

161) [Hrsg.] Denkmale des Mittelalters. H. 1. Berlin: Oehmigke 1824. 1 Bl., 35, 56 S.

Inh.: Poema Graecum de rebus gestis regis Arturi, Tristani, Lanceloti ... [s. oben Nr 136).] — Anecdoton medii aevi specimen II. Einladung zu Vorlesungen über die deutsche Sprache. 1824.

Rez. Neue krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen 7, 1825, S. 105—06 ([Hoffmann von Fallersleben]).

162) [Hrsg.] Erzählungen und Mährchen. Bd 1.2. Prenzlau: Ragoczy 1825—26.

Dass. 2. Ausg. Prenzlau: Kalbersberg 1838.

Rez. Europäische Bll. (Zürich) 2, 1825, Bd 1, S. 231—38. — AllgLitZtg 1826, Nr 15, Sp. 120. — BllLitUnt. 27. Apr. 1827, Nr 98, S. 392 (39); 15. Aug. 1829, Beil. Nr 14.

163) Tausend und Eine Nacht. Arabische Erzählungen. 1824—25. — s. Bd XVI. S. 627, Nr 5).

Spätere Ausg. s. Bd IX. S. 488, Nr 13).

164) Rask, R[asmus]: Über das Alter und die Echtheit der Zend-Sprache und des Zend-Avesta, und Herstellung des Zend-Alphabets; nebst e. Übers. d. gesammten Sprachstammes. Übers. Mit 1 Schrifttaf. Berlin: Duncker u. Humblot 1826. VIII, 80 S.

Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 3, S. 262—64. — LpzLitZtg 1826, Nr 279, Sp. 2225—30. — AllgLitZtg 1827, Nr 22, Sp. 169—75 (v. B[ohlen]). — GöttgelAnz. 19. Jan. 1828, Nr 12, S. 105—15 (Grotefend). — BllLitUnt. 18. Juni 1828, Nr 140, S. 558—59 (4). — WienJbb. 46, 1829, S. 106—20 (J. v. Hammer).

165) Tausend und ein Tag. Morgenländ. Erzählungen. 1827—32. — s. Bd XVI. S. 620, Nr 10.

Dass. 2. Ausg. Prenzlau: Kalbersberg 1836.

Rez. ferner: Über Kunst und Alterthum 6, 1828, H. 2, S. 414 (Goethe). — Berliner Modenspiegel 1836, Correspondenzbl. Nr 8, 20. Febr., S. 27; 16. Juli, Nr 29, S. 105; 29. Okt., Nr 44, S. 153.

166) Cruciger [Pseud.]: Neueste Wanderungen, Umtriebe und Abenteuer des Ewigen Juden unter den Namen Börne, Heine, Saphir u. a. Zum Besten d. Anstalten gegen d. St. Simonie ans Licht gestellt. Friedrich Wilhelmstadt [Berlin] 1832. 20 S.

Rez. Der Komet 13. Juli 1832, Beil. f. Lit. Nr 28, Sp. 219—21 (W. J.). — Freimüth. 20. Juli 1832, Nr 143, S. 571—72. — BllLitUnt. 22. Juli 1832, Nr 204, S. 871—72 (140). — Berliner Modenspiegel Oct. 1832, Lit.bl. Nr 1, S. 4 (18). — Mrgbl. 1833, Lit.Bl. Nr 5, S. 19.

167) Amerika, ein ursprünglich deutscher Name. ⟨Schreiben an Se. Excellenz den Herrn Geheimerath Alexander von Humboldt.⟩ [Berlin] 1835. S. 13—17.

Abdr. aus Nr 168) 1, 1836.

168) [Hrsg.] Neues Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für Deutsche Sprache und Alterthumskunde. Enthaltend: sprachwissenschaftliche und geschichtliche Abhandlungen, Abdrücke und Erläuterungen kleiner Stücke Altdeutscher Sprache und Poesie, Nachrichten von Altdeutschen Handschriften, Mittheilungen aus lebenden Deutschen Mundarten, einzelne Sprachbemerkungen, Beiträge zur Deutschen Litteraturgeschichte und Uebersichten der Deutschen Sprachlitteratur seit 1834. Bd 1—10. Berlin: Plahn (3—10: Schultze) 1836—53. (Germania. Enthaltend ... [wie oben]. Von d. Berlinischen Gesellschaft für Deutsche Sprache. 1—10.)

Beitr.: 1, 1836, S. 13—17: Amerika ein ursprünglich deutscher Name. ⟨Schreiben an Se. Excellenz den Herrn Geheimerath Alexander von Humboldt.⟩ — S. 18—38, 344—77: Die deutschen Wochentagegötter. — S. 90—99: Jahresbericht über die Arbeiten der Gesellschaft und Uebersicht der wichtigsten neuen Werke Deutscher Sprach- und Alterthumskunde im Jahre 1834. — S. 178—194: Nibelungen. Uebersicht der seit 1820 bekannt gewordenen Nibelungen-Handschriften und Bruchstücke, und Abdruck der letzten. — S. 248—76: Nibelungen. Goethe und die Nibelungen, die Nibelungen-Handschrift der Königlichen Bibliothek in Berlin, und Kaiser Maximilians Urkunde über die Wiener Handschrift. ⟨Vorgetr. am 28sten Aug. 1835.⟩ — S. 288—90: Der starke Hans. Volkssage in Schlesischer Mundart. — S. 291: Hans Sachs. [Vorbemerkung e. Veröff. aus Wackenroders Nachlaß.] — S. 322—38: Nibelungen. Docens Bruchstücke. Karlsruher Bruchstück. — S. 339—43: Der Nibelungen Lied. Altniederländisch, Sächsisch und Französisch.

2, 1837, S. 59—63: Urkunden des Deutschen Heidenthums zur Zeit des Heiligen Bonifacius. — S. 63—65: Heidnischer Aberglaube aus dem Gewissensspiegel des Predigers Martin von Amberg. — S. 70—82: Jahresbericht über die Arbeiten der Gesellschaft und Uebersicht der wichtigsten neuen Werke Deutscher Sprach- und Alterthumskunde im Jahre 1835. — S. 82—91: Strickers Klage über den Verfall der Dichtkunst in Oesterreich. — S. 92—98: Des Böhmischen Ritters Johann von Michelsperg Ritterfahrt in Frankreich. Von Heinrich von Freiberg. — S. 165—72: Deutsche Bildhauerkunst des 12ten und 13ten Jahrhunderts. [Rez.] — S. 182—203: Winsbeke und Winsbekin. Berliner Handschr. — S. 240—51: Die Winsbekin. ⟨Berliner Handschr.⟩ — S. 259—62: Indische Urkunde von Goethe's Ballade: der Gott und die Bajadere. — S. 263—67: Die Siegfriedssage in Indien. — S. 267—93, 320—46: Titurel. Unbeschriebene und unbekannte Handschr. — S. 377—82: Altdeutsche Baukunst. [Rez.]

3, 1839, S. 1—19: Nibelungen. Neunzehnte Handschr. — S. 64—74: Altdeutsche Baukunst. [Rez.] — S. 106—15: Deutsche Bildhauerkunst des zwölften Jahrhunderts. [Rez.] — S. 116—30: Klagegedicht auf Herzog Johannes von Brabant. Aus d. Würzburger Handschr. — S. 131—36: Minnelieder des Grafen Konrad von Kirchberg und Nitharts. — S. 180—97: Goethe. 1. Iphigenia, erste Darstellung. Vorgel. zur Goethe-Feier d. Dt. Ges. am Wolfgangs-Tage 1838. — S. 197—201: Goethe. 2. Goethe's Werke. Neueste verm. Ausg., in 2 Bdn. — S. 201—03: Goethe. 3. Goethe's Denkmal. — S. 204—34: Jahresbericht über die Arbeiten der Gesellschaft und Uebersicht der wichtigsten neuen Werke Deutscher Sprach- und Alterthumskunde in den Jahren 1836 bis 1839.

4, 1841, S. 1—12: Nibelungen. [Meusebachs Handschr.] — S. 75—85: Altdeutsche Baukunst und Bildnerei. [Rez.] — S. 103—13: Der Nibelungen Noth. Zwanzig Lieder von den Nibelungen. Nach K. Lachmanns Andeutungen wiederhergest. v. K. Simrock. Bonn 1840. — S. 153—73 u. 5, 1843, S. 143—90: Willirams Verdeutschung des Hohen Liedes. Berliner Handschr. — S. 174—93: Jakobs von Maerlant Blume der Natur oder Gedicht von den Thieren ⟨Bestiarius⟩ und übrigen Naturreichen. Berliner u. Dresdener Handschr. — S. 194—210: Bernhard Freidank und Siegfried Helbling. — S. 211—24: Goethe. 1. Das alte und neue Spiel vom Dr. Faust. Vorgel. z. Goethefeier am 28. Aug. 1841. — S. 225—30: Goethe. 2. Die Floh-Dissertation.

5, 1843, S. 1—11: Nibelungen. Ein und zwanzigste Handschr. — S. 20—24: Die Deutsche Sprache in der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Akad. Antrittsrede am Leibnitz-Tage, 8. Juli 1841. — S. 58—61: Erinnerung an E. G. Graff. Vorgel. in d. Octoberversammlung 1841. — S. 103—113: Altdeutsche Baukunst und Bildwerke. [Rez.] — S. 114—21: Das Heldenlied von Walther und Hildegunde. — S. 191—208: Anastasius Grün. [Rez.] — S. 214—218: Nochmals Nibelungen. Nachschrift. — S. 261—62: Goethe. 1. Goethe und der zudringliche Floh. — S. 263—66: Goethe. 2. Luther und Goethe. ⟨Zur Goethe-Feier am 29. Aug. 1842.⟩

6, 1844, S. 1—9: Nibelungen. HohenEms-Münchner Handschr. — S. 107—10: Altdeutsche Baukunst. [Rez.] — S. 131—40: Rede zur vierten Jahrhundertfeier der Buchdruckerkunst in Berlin. — S. 251—71: Graf Wilhelm von Holland. ⟨Vorgetr. in d. Akad. d. Wiss., den 29. Juli 1844.⟩

7, 1846, S. 1—9: Nibelungen. St. Galler Handschr. — S. 272—73: Nachschrift [z. Handschr. d. Passionals]. — S. 326—48: Minnelieder. — S. 348—75: Luthers Bibel. Ausg. d. letzten Hand. — S. 375—77: Volkslieder von Luthers Anfang und Ende. — S. 387—400: Goethe 1. Lieder. — S. 401—07: Goethe. 2. Hamann und Esther, im Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. — S. 407—18: Goethe. 3. Faust.

8, 1848, S. 1—16: Nibelungen. Wien-Ambraser Handschr. — S. 206—25: Deutsche Mundarten. [Rez. v. Firmenich, Germanien's Völkerstimmen. 1.] — S. 239—315: Altertumskunde. Aus Altdt. Handschr. — S. 319—23: Goethe. 1. Faust. — S. 323—29: Goethe. 2. Werther. [1]. ⟨Zum Goethe-Fest 1847.⟩ [2.] Masuren-Werther. — S. 359—69: Historie-Liedeken van den Hertog van Bronswyk, en hoe hy verzeylde op de wilde Zee, zeer wonderlyk om te lesen oft te zingen.

9, 1850, S. 187—99: Disz ist von Kaiser Lucius tochter wie mit listen yr er enthielt vnd si doch ain ritter erwarb mit listen. — S. 233—239: Goethe. 2. Unterhaltungen Deutscher Ausgewanderten. Erste Erzählung: Die Wälsche Opernsängerin. — S. 239 bis 248: Goethe. 3. Albrechts von Eib Novelle vom klugen Procurator. — S. 250—67: Goethe's Gespräche. a. Friedrich Wilhelm IV. b. Karl August. c. Goethe und Schiller. d. Goethe und Deutschlands Einheit. e. Goethe und die politische Presse. f. Goethe und das Christenthum. — S. 267—76: Goethe. 6. Goethe und die Deutsche Sprache. — S. 276—79: Goethe. 7. Goethe's Jahrhundertfeier. — S. 281—83: Vermischte kurze Mittheilungen. 2. Zwei Fastnachtspiele. — S. 299: Dass. 5. Nibelungen: Englisch.

10, 1853, S. 1—16: „Das Lied der Niebelungen. Ein Altdt. Episches Ged., neu bearb. u. hrsg. v. Ludwig Tieck. [Mitget.] — S. 230—50: Goethe. 1. Die drei Iphigenien. — S. 262—70: Goethe. 4. Jean Paul und Goethe. Zur Luther-Schiller-Goethe-Feier 1850, am 14. Nov., Jean Pauls Todestag. — S. 270—75: Goethe. 5. Wanderers Nachtlieder.

Rez. Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 17. Aug. 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 66, S. 264. — AllgLitZtg 1837, Nr 185, Sp. 257—62; Nr 186, Sp. 265—68. — Literar. Ztg 2. Febr. 1842, Nr 5, Sp. 118—19. — GöttgelAnz. 16. März 1844, Nr 44, S. 428—34 (W. M.). — ArchNSprLit. 2, 1847, S. 201—05 (V[iehoff]).

169) Geschichte der neueren Deutschen Kunst von Athanasius Grafen Raczynski. Aus d. Franz. übers. Bd 1—3. Berlin: Verf. 1836—41. 4°

Rez. BllLitUnt. 13. Mai 1837, Nr 133, S. 537—39; 14. Mai, Nr 134, S. 541—43 (Wilhelm Körte). — GöttgelAnz. 9. Dec. 1837, Nr 196, S. 1958—60 (Hn.).

170) Beweis, daß Dr. Martin Luther nie existirt hat. Vorgetr. in d. dt. Gesellsch. Abgedr. aus d. Berliner Conversationsblatt für 1838. Berlin: Schlesinger 1838. 30 S., 1 Bl. Anz.

Kopftitel: Das Mährchen von Dr. Martin Luther. Bratenvorlesung beim Luther-Schiller-Festmahle am 10. Nov. 1837.

2. Aufl. Ebda 1883. 32 S. — Neue Ausg. u. d. T.: Fibel und Fabel! Der Luther-

Mythos! Beweis, daß „Dr. Martin Luther" nie gelebt hat! Hrsg. u. m. Vor- u. Nachw., krit. Einl. u. Kommentar vers. v. Gabriel A. Müller-Meier. Leipzig: Bange [1903]. 41 S.

171) [Hrsg.] Minnesinger. Deutsche Liederdichter des zwölften, dreizehnten und vierzehnten Jahrhunderts, aus allen bekannten Handschriften und frühern Drucken ges. u. berichtigt, mit d. Lesarten derselben, Gesch. d. Lebens d. Dichter u. ihrer Werke, Sangweisen d. Lieder, Reimverzeichnis d. Anfänge u. Abb. sämmtl. Handschr. Th. 1—4. Leipzig: Barth 1838. 4°

Th. 1.2. Manessische Sammlung aus der Pariser Urschrift, nach G. W. Raßmanns Vergleichung erg. u. hergest. Bd 1.2.

Th. 3. Bd 1. Aus den Jenaer, Heidelberger und Weingartner Sammlungen und den übrigen Handschriften und früheren Drucken erg. u. hergest.

Th. 3. Bd 2. Verzeichnis der namhaften 162 Dichter in den vorigen drei Theilen; Anfangszeilen d. Strophen, Kehrreime u. Leichsätze nach d. Reimen: Lesarten aller verglichenen Urkunden, mit Nachweisung aller darin enth. Lieder d. einzelnen Dichter; Druckfehler d. früheren Ausgaben.

Th. 4. Geschichte der Dichter und ihrer Werke. Abbildungen d. Handschriften, Sangweisen, Abhandlung über die Musik der Minnesinger, Alte Zeugnisse, Handschriften und Bearb., Uebers. d. Dichter nach d. Zeitfolge, Verz. d. Personen u. Ortsnamen, Sangweisen d. Meistersänger nach d. Minnesingern.

[Dazu: Th. 5.] Bildersaal altdeutscher Dichter, Bildnisse, Wappen und Darstellungen aus dem Leben und den Liedern der deutschen Dichter des XII. bis XIV. Jahrhunderts. Nach Handschriftgemälden, vornäml. d. Manesse'schen Samml. u ɛ nach andern gleichzeit. bildl. Denkmalen u. dahin gehörigen Bild- u. Bauwerken. Mit gesch. Erl. Zugl. als Erg. d. Minnesingersamml. Atlas d. fünf u. siebenzig Bilder auf ein u. vierzig Tafeln. Berlin: Stargardt 1856. [Nebst Atlas. 41 Taf. 2°]

[Anastat. Neudr.] Th. 1—4. Leipzig: Barth [1923]. — Neudr. Th. 1—5 u. Atlas u. Erg.-Atlas. Aalen: Zeller 1962—63.

Vgl. Bd I. S. 45—46.

Rez. Foreign Quarterly Review 26, 1841, Nr 51, S. 200—03. — AllgLitZtg 1842, Nr 110, Sp. 265—72; Nr 111, Sp. 273—80; Nr 112, Sp. 283—88; Nr 128, Sp. 409—10; Nr 129, Sp. 417—24; Nr 130, Sp. 428—32 (Ettmüller).

172) Die Brandenburger Markgrafen des Askanischen Stammes als Dichter und von gleichzeitigen Dichtern besungen. Am Geburtstage Sr. Majestät d. Königs Friedrich Wilhelm IV., dem Stiftungstage d. Ver. f. Brandenburg. Gesch. im Jahre 1839 vorgetr. Berlin 1840: Weidle. 23 S.

173) Rede zur vierten Jahrhundertfeier der Buchdruckerkunst in Berlin. Berlin 1841: Hayn. 12 S.

174) [Hrsg.] Der Nibelungen Lied in der alten vollendeten Gestalt. Mit Holzschn. v. F[riedrich] W[ilhelm] Gubitz u. unter dessen Leitung, nach Zeichn. v. Holbein. Berlin: Vereins-Buchh. 1842. VIII, 392 S.

175) Die Deutsche Sprache in der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Akad. Antrittsrede geh. am Leibnitz-Tage, 8ten Juli 1841. Berlin 1843. 7 S.

Die Erwiderung v. August Böckh in: Berliner Taschenbuch 1843.

176) [Hrsg.] Der ungenähte graue Rock Christi: wie König Orendel von Trier ihn erwirbt, darin Frau Breiden und das heilige Grab gewinnt, und ihn nach Trier bringt. Altdt. Ged., aus d. einzigen Handschr. m. Vergl. d. alten Drucks. Berlin: Schultze 1844. XXIX, 122 S.

Vgl. Bd I. S. 67.

177) Über die ältesten Darstellungen der Faustsage. Berlin: Schultze 1844. IV, 20 S. Sond.Abdr. aus Nr 168) 7, 1846.
Rez. Mrgbl. 1844, Lit.Bl. Nr 119 (Menzel). — Berliner Modenspiegel 19. Okt. 1844, Nr 42, S. 418 (F.L.St.).

178) Goethe. Jahrhundertfeier. [Ged.] Berlin [1849]: Unger. 1 Bl.

179) [Hrsg.] Gesammtabenteuer. Hundert altdeutsche Erzählungen: Ritter- und Pfaffen-Mären, Stadt- und Dorfgeschichten, Schwänke, Wundersagen und Legenden von Jakob Appet, Dietrich von Glatz, dem Freudeleeren, Heinz dem Kellner, Jansen Enenkel ... u. A. Meist zum erstenmal gedr. u. hrsg. Bd 1—3. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1850.
(Neudr.) Bd 1—3. Darmstadt: Wiss. Buchges. 1961.
Neubearb.: a. Neues Gesamtabenteuer, das ist Fr. H. von der Hagens Gesamtabenteuer. Die Samml. d. mittelhochdt. Mären u. Schwänke d. 13. u. 14. Jahrh. In neuer Ausw. hrsg. v. Heinrich Niewöhner. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Weidmann 1937. VIII, 173 S. — b. Neues Gesamtabenteuer. Das ist Fr. H. von der Hagens Gesamtabenteuer in neuer Ausw. Die Samml. d. mittelhochdt. Mären u. Schwänke d. 13. u. 14. Jahrh. Hrsg. v. Heinrich Niewöhner. 2. Aufl. hrsg. v. Werner Simon. Mit d. Lesarten, bes. v. Max Boeters u. Kurt Schacks. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] (Dublin, Zürich): Weidmann (1967). XX, 268 S.
Rez. Gelehrte Anzeigen (München) 27. Mai 1851, Nr 84, Sp. 673—79; 2. Juni, Nr 87, Sp. 697—704; 3. Juni, Nr 88, Sp. 705—12; 5. Juni, Nr 89, Sp. 713—20; 6. Juni, Nr 90, Sp. 721—28; 9. Juni, Nr 91, Sp. 729—36; 10. Juni, Nr 92, Sp. 737—44 (Franz Pfeiffer).

180) [Hrsg.] Der Nibelungen Klage. Zum ersten Male in neuhochdt. Reimen. Zur Ausg. d. „Nibelungenlied“ mit e. Vorw. Mit Holzschn. v. F[riedrich] W[ilhelm] Gubitz u. unter dessen Leitung gefertigt. Berlin: Vereins-Buchh. [um 1852]. 72 S.
Vgl. Bd I. S. 177. — Neuausg.: Der Nibelungen Klage. Neudr. d. Orig.-Ausg. v. F. H. v. d. Hagen. Mit Bildern v. F. W. Gubitz. München: Parcus u. Co. [1919]. 76 S. (Romant. Bücherei. 6.)

181) Geschichte der Manesse'schen Handschrift. (Paris 1852: Plon.) XV S. 2°
Innentitel: Geschichte der Manesse'schen Minnesinger-Sammlung.
Beigabe zu: Minnesänger aus der Zeit der Hohenstaufen. Im vierzehnten Jahrh. ges. v. Rüdger Maness von Maneck. Fac-simile d. Pariser Handschr. v. Bernard Carl Mathieu. Paris 1850. 2°
Vgl. Bd I. S. 46.

182) [Hrsg.] Die Klage. Schlußgesang d. Nibelungenliedes in d. alten vollendeten Gestalt. Mit Holzschn. v. F. W. Gubitz u. unter dessen Leitung gefertigt. Berlin: Vereins-Buchh. 1852. XIV, 82 S.
Vgl. Bd I. S. 177.

183) [Hrsg.] Nibelungen zwei und zwanzigste Handschrift. Mit e. Schriftbilde. Berlin: Dümmler 1852. 16 S., 1 Taf.
Vgl. Bd I. S. 181, Nr o.

184) [Hrsg.] Nibelungen. Einzige Handschr. d. ältesten Darst. und drei und zwanzigste Handschr. Mit 2 Schriftbildern. Aufl. von 100 Abdr. Berlin: Stargardt 1853. 1 Bl., 60 S., 2 Taf.

185) [Hrsg.] Des Landgrafen Ludwig's des Frommen Kreuzfahrt. Heldenged. d. Belagerung von Akkon am Ende d. zwölften Jahrh. Aus d. einzigen Handschr. Leipzig: Brockhaus 1854. XL, 300 S.

Vgl. Bd I. S. 277.
Rez. Germania 1, 1856, S. 247—54 (Adolf Holtzmann).

186) [Hrsg.] Heldenbuch. Altdeutsche Heldenlieder aus d. Sagenkreise Dietrichs von Bern und der Nibelungen. Meist aus einzigen Handschr. zum erstenmal gedruckt oder hergest. Bd 1.2. Leipzig: Schultze 1855.
Inh. s. Bd I. S. 175—76, Nr 25.
Rez. Anzeiger f. Kunde d. dt. Vorzeit 1855, Nr 11, Sp. 299—300 (C. B.).

187) [Hrsg.] Nibelungen. Wallersteiner Handschr. Berlin: Stargardt 1855. 16 S: Sond.Abdr. aus: Monatsberichte d. königl. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1854.
Rez. Lit. Centralbl. 9. Dez. 1854, Nr 49, Sp. 786—87.

188) Bilder aus dem Ritterleben und aus der Ritterdichtung nach Elfenbeingebilden und Gedichten des Mittelalters. Aus d. Abh. d. Königl. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1855. Berlin: Dümmler 1856. 1 Bl., S. 487—500, 6 Taf. 4°

E. Beiträge und Abdrucke

189) Eunomia 1805, Bd 1, März, S. 171—87: Das Lied der Nibelungen. Probe e. neuen Ausg. dieses Epos, mit Angabe d. Grundsätze, welche bei d. Bearb. befolgt worden sind. — Apr., S. 254—65: Ueber die Grundsätze der neuen Bearbeitung vom Liede der Nibelungen. — Bd 2, S. 368—78, 434—47: Minnelieder.

190) Neuer litterarischer Anzeiger 1808, 9. Febr., Nr 6, Sp. 88—92: Hagen u. Büsching: Ankündigung einer Sammlung Altdeutscher Gedichte. — Sp. 81—88; 16. Febr., Nr 7, Sp. 97—102: Minnelied und Meistergesang.

191) Allgemeine Literatur-Zeitung 1809, 7. Sept., Nr 245, Sp. 49—56; 8. Sept., Nr 246, Sp. 57—59: [Anon.]: Sigurd, der Schlangentödter. Ein Heldenspiel in sechs Abentheuren, von Friedrich Baron de la Motte Fouqué. [Rez.]

192) Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1809, Nr 172—175, Sp. 161—92: B. J. Docen, Miscellaneen. [Rez.] — 1810, Nr 35—38, Sp. 273—304: Des Knaben Wunderhorn. Bd 2.3. [Rez.] — 1810, Nr 244—245, Sp. 145—60: G. F. Benecke, Beyträge zur Kenntniß der altdeutschen Sprache und Literatur. — 1814, Erg.Bl. Nr 6—8, Sp. 41—60: Odina und Teutona. [Rez.] — Erg.Bl. Nr 32, Sp. 249—54: Helga-Quida Haddingier Scata. [Rez.] — 1815, Erg.Bl. Nr 58—59, Sp. 73—84; 1820, Erg.Bl. Nr 56—57, Sp. 57—69: J. G. Büsching, Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele und Schwänke des Mittelalters. — 1815, Erg.Bl. Nr 73—75, Sp. 193—214: P. E. Müller, Über den Ursprung und Verfall der isländischen Historiographie. — 1815, Int.Bl. Nr 35, Sp. 278—79: Warnung. — 1816, Erg.Bl. Nr 22, Sp. 169—82: F. D. Gräter, Idunna und Hermode.

193) Vaterländisches Museum (Hamburg) 1, 1810, H. 2, S. 216—29: Alpharts Fahrt auf die Warte. Bruchst. e. von Herrn Hundeshagen neu entdeckten, zu d. Heldenbuch und den Nibelungen gehörigen Gedichte.

194) Pantheon (Leipzig) 2, 1810, S. 144—71; 3, 1810, S. 71—87: Lieder aus dem Altdänischen, zu den Sagen des Heldenbuchs und der Nibelungen gehörig. — 3, 1810, S. 115—18: Der Griechische Jäger. [Romanze.]

195) Neue oberdeutsche allgemeine Literatur-Zeitung 14. Juli 1810, Int.-Bl. Nr 28, Sp. 9—12: v. d. Hagen u. Büsching: Ankündigung eines Handwörterbuchs der altdeutschen Sprache.

196) Büsching, J. G.: Volks-Sagen, Märchen und Legenden. Abth. 1.2. Leipzig 1812.

197) Idunna und Hermode. Eine Alterthumszeitung (Breslau) 1, 1812, 22. Aug., Nr 34, S. 133—36: Ueber den Verfasser des Nibelungen Liedes. — 14. Nov., Nr 46, S. 181—84; 5. Dez., Nr 49, S. 193—97: Grobianus. — 19. Dez., Nr 51, S. 201—04: Meine Ausgabe der Eddalieder betreffend. — 2. Mai, Anzeiger Nr 10: Ankündigung des zweiten Bandes von der Sammlung Deutscher Gedichte des Mittelalters. (F. H. v. d. Hagen, J. G. Büsching). — 4. Juli, Anzeiger Nr 13: Wie es in den Wald hinein schallt, so schallt es wieder heraus. [Zur Rez. d. Buches der Liebe in LpzLitZtg Nr 62—64.] — 22. Aug., Anzeiger Nr 15: Zur Weisung. [Zur Rez. d. Narrenbuches in LpzLitZtg Nr 161.] — 19. Dez., Anzeiger Nr 22: Das Rolandslied.

2, 1813, Bl. 2: Vorrede. — 6. Febr., Nr 6, S. 29: Das Lügenlied. — 27. Febr., Nr 9, S. 42—44: Eine schöne kurzweilige Fastnachtpredigt von Doctor Schwarm von Hummelshan. — 22. Mai, Nr 21, S. 102—03; 5. Juni, Nr 23, S. 111—12; 19. Juni, Nr 25, S. 119—20; 25. Juni, Nr 26, S. 127: Das Dänische Lalenbuch. — 5. Juni, Nr 23, S. 109 bis 110; 12. Juni, Nr 24, S. 113—16: Das Edda-Lied von Helgi Hiorvarths Sohn. Von Hiorvarth und Sigrlin. — 19. Juni, Nr 25, S. 117—18: Hugo von Trimberg über die Deutschen Mundarten. — 19. Juni, Nr 25, S. 118—19; 25. Juni, Nr 26, S. 123—24: Beschreibung eines alten in Holz geschnittenen Buches. — 23. Jan., Anzeiger Nr 3, S. 8: Ankündigung einer altnordischen Romanbibliothek. — 13. Febr., Anzeiger Nr 4, S. 11: Vermuthung. — 27. Febr., Anzeiger Nr 6, S. 17—18: Auf einen groben Klotz, gehört ein grober Keil. — 25. Juni, Anzeiger Nr 11, S. 32: Ankündigung.

198) Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele und Schwänke des Mittelalters. Hrsg. v. J. G. Büsching. H. 1. Breslau 1814, S. 116—38: Altdeutsche Erzählungen. — S. 265—72: Sovard und Brynild. Altdän. Ballade. — S. 273—360: Die Edda-Lieder von den Nibelungen, aus d. Isländ. zum erstenmale übers.

199) Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelehrtheit des Mittelalters 1, 1816, S. 51—53: Meistergesang und andere Denkmale vom Hörnen Siegfried. — S. 92—96: Der Nibelungen Hort im Reineke Voss. — S. 153: Altdeutsche Blumen der Tugend. — S. 183—85: Der Sonntag Lätare. 1. Der Todten-Sonntag. — S. 219—24: De Koker. — S. 385—96: Noch eine neue Handschrift der Nibelungen und des Heldenbuches (mit A. Primisser).

2, 1816, S. 85—88: Philipp Frankfurter, Verfasser des Gedichts von Pfaffen von Kalenberg. — S. 133—41, 266—69; 3, 1817, S. 123—31: Noch unbekannte Altdeutsche Handschriften ... — S. 337—50: Die zweite Hohen-Emser und die Ambraser Handschrift.

4, 1819, S. 162—80: Nibelungen. Die Heidelberger Bruchstücke. Mit e. Schriftprobe d. Hohenems-Lassbergschen Handschrift im Steindr.

200) Taschenbuch für Freunde altdeutscher Zeit und Kunst 1816, S. 96—97: Die Mähre. Ballade. — S. 98—100: Geistes Dank. Legende. — S. 271—310: Otnits Hugdietrich und Hildburg.

201) Zerstreuungen (Breslau) 1816, Nr 6, S. 21—23; 1817, Nr 2, S. 6—9; Nr 8, S. 29—31; Nr 9, S. 33—35; Nr 11, S. 43—44: Von Deutschland, der Schweiz und Italien. Blätter aus d. Tageb. e. dt. Reisenden.

202) Jahrbücher der Literatur (Wien) 1, 1818, S. 170—99: Carl Friedrich Ludwig Arndt, Glossar zu dem Urtexte des Liedes der Nibelungen und der Klage. [Rez.] — 4, 1818, S. 146—54: A. F. Lindau, Thoth, oder allgemeiner Sprachschlüssel. [Rez.] — 5, 1819, S. 262—78: F. J. Mone, de emendanda ratione grammaticae Germanicae libellus. [Rez.] — 12, 1820, Anzeige-Bl. Nr 12, S. 30—76: Zur Geschichte der Nibelungen. ⟨Weitere Ausführung d. Einl. zur neuesten Ausg. d. Nibelungen-Liedes.⟩ — 15, 1821, Anzeige-Bl. S. 8—14: Literarische Nachrichten aus Schweden.

203) Literarisches Conversations-Blatt (Leipzig) 1820—23. — Vgl. Brockhaus, Heinrich Eduard: Friedrich Arnold Brockhaus. Th. 2. Leipzig 1876. S. 288—89.

204) Morgenblatt für gebildete Stände 1820, 31. Juli, Kunst-Bl. Nr 61, S. 241—42: Das Nicolai-Thor zu Breslau. — 21. Aug., Kunst-Bl. Nr 67, S. 265—67: Die schlesische Kunstausstellung in Breslau. — 18. Dec., Kunst-Bl. Nr 101, S. 401—02: Denkmal der Kraft.

1821, 20. Juli, Nr 173, S. 689—90; 21. Juli, Nr 174, S. 694—95; 23. Juli, Nr 175, S. 698—99: Neu entdeckte Sagen und Lieder aus dem Kreise des Heldenbuchs und der Nibelungen.

1822, 5. Sept., Kunst-Bl. Nr 71, S. 281—82; 9. Sept., Kunst-Bl., Nr 72, S. 285—87; 12. Sept., Kunst-Bl. Nr 73, S. 289—91; 16. Sept., Kunst-Bl. Nr 74, S. 295—96; 19. Sept., Kunst-Bl., Nr 75, S. 299—300: Die Schlesische Kunstausstellung zu Breslau. — 14. Okt., Nr 82, S. 228: Gustav Waagen, Johann van Eyck. [Anon. Rez.; vgl. S. 332.]

1827, 19. März, Kunst-Bl. Nr 23, S. 90—91; 22. März, Kunst-Bl. Nr 24, S. 93—95: Denkmäler der romanischen ⟨rundbogigen⟩ Bauart in der Mark-Brandenburg und in dem angränzenden Sachsen. — 26. März, Kunst-Bl. Nr 25, S. 99—100: Blüchers Standbild und der Blücher-Stein in Schlesien.

Zusätzliche Hinweise in Nr. 91 a) S. 385—88.

205) Neue Breslauer Zeitung 1820, 24. Jan., Nr 14, S. 121—22; 31. Jan., Nr 18, S. 165: Schauspiele und die Catalani in Rom, im April 1817. ⟨Aus d. bald ersch. 4ten Bande d. Briefe in die Heimath.⟩ — 28. Febr., Nr 34, S. 367—68: Das Nicolai-Thor zu Breslau. — 2. Sept., Nr 139, Beil. S. 1764: Denkmal der Kraft. — 9. Dez., Nr 195, S. 2456—57; 16. Dez., Nr 199, S. 2516—17; 20. Dez., Nr 201, S. 2550—51; 30. Dez., Nr 206, S. 2611 bis 2612: Wanderungen durch das alte Breslau.

1821, 6. Jan., Nr 4, S. 43—44; 15. Jan., Nr 9, S. 111—12; 20. Jan., Nr 12, S. 145—47; 22. Jan., Nr 13, S. 161—62; 31. Jan., Nr 18, S. 229—30; 3. Febr., Nr 20, S. 249—50; 7. Febr., Nr 22, S. 286—88; 3. März, Nr 36, S. 463; 5. März, Nr 37, S. 482; 10. März, Nr 40, S. 522—24; 14. März, Nr 42, S. 557—59; 26. März, Nr 49, S. 651—53; 28. März, Nr 50, S. 670—72; 31. März, Nr 52, S. 693—94: Wanderungen durch das alte Breslau. — 6. Juni, Nr 89, S. 1323—26; 7. Juni, Nr 90, S. 1334—36; 9. Juni, Nr 91, S. 1344; 16. Juni, Nr 94, S. 1387—88: Die schlesische Kunstausstellung zu Breslau.

1822, 8. Juni, Nr 89, S. 1205—06; 12. Juni, Nr 91, S. 1240—42; 13. Juni, Nr 92, S. 1253; 15. Juni, Nr 93, S. 1265—67; 12. Okt., Nr 161, S. 2294: Aelteste Weissagung vom Untergang des türkischen Mondes.

206) Vorzeit und Gegenwart 1, 1823, S. 155—74: Aus des Grafen Eduard Raczynski Reise von Warschau nach Konstantinopel.

207) Berliner Conversations-Blatt 1827, 5. Mai, Nr 89; 7. Mai, Nr 90; 10. Mai, Nr 92; 11. Mai, Nr 93; 12. Mai, Nr 94; 15. Mai, Nr 96; 17. Mai, Nr 97; 18. Mai, Nr 98, S. 353 bis 355, 358—60, 366—68, 371—72, 373—75, 383—84, 387, 391—92: Die Mächte des Mittelalters. Eine krit. Abh. über Konradins Tod. Tragödie von K. Grafen Dyhrn. Oels 1827. Mitgeth.

1828, 4. März, Nr 46, S. 181—83; 6. März, Nr 47, S. 187—88; 7. März, Nr 48, S. 191—92; 8. März, Nr 49, S. 194—96: Der Nibelungen Hort. Tragödie in 5 Aufz., mit e. Vorsp., v. E. Raupach, mitgeth.

1838, 3. Jan., Nr 1, S. 1—2; 6. Jan., Nr 2, S. 6; 13. Jan., Nr 4, S. 13—14: Das Mährchen von Dr. Martin Luther. Bratenvorlesung beim Luther-Schiller-Festmahle, am 10. Nov. 1837. — 21. Apr., Nr 32, S. 125—26; 28. Apr., Nr 34, S. 133—35: Der Goldzahn und das Weltende. Mitgeth. — 7. Nov., Nr 89, S. 353—55; 10. Nov., Nr 90, S. 357—59; 14. Nov., Nr 91, S. 361—63: Göthe's Iphigenia. Aus d. ersten Darstellung. ⟨Vorgelesen zur Göthe-Feier in d. Dt. Gesellschaft am Wolfgangs-Tage.⟩

208) Der Freimüthige 1830, 8. Juli, Nr 134, S. 522—23: Dr. Neanders Erklärung über seine Theilnahme an der evangel. Kirchenzeitung ... [Rez., unterz.: Fr. v. d. H.] — 23. Aug., Nr 167, S. 653—54; 24. Aug., Nr 168, S. 658—59; 26. Aug., Nr 169, S. 662—63: Der Musketier auf den Knieen. Alt-Französische Nov. von d. Insel St. Louis in Paris. — 29. Nov., Nr 237, S. 934—35; 30. Nov., Nr 238, S. 938—39: Länder, Völker, Sitten. Ländlich-sittlich. Aus d. heutigen Schweiz.

1833, 10. Jan., Nr 7, S. 26—27; 11. Jan., Nr 8, S. 29—30: Ehrerbietige Erwiederung auf die Weihnachtsrede des Herrn Ruprecht 1832.

1834, 27. Jan., Nr 19, S. 73—75; 28. Jan., Nr 20, S. 77—79; 30. Jan., Nr 21, S. 83: Jahn und die Auswanderer. [Zu Jahns Briefen im Weißensee'r allg. Unterhaltungsbl. Jg. 8.] — 3. Mai, Nr 87, S. 349—51: Schleiermacher und die Ultraliberalen. Vorgel. in d. öffentl. Sitzung d. Dt. Gesellsch. am 17. Apr.⟩ [Zu Gutzkows anon. Nachruf in d. AllgZtg]

1836, 6. Aug., Nr 157, S. 627—28: Adalbert von Bornstedt, Reise von London über Paris, Lyon, Avignon, Aix, Nizza, Turin, den Simplon und einen Theil der Schweiz. Berlin 1835. [Rez.]

209) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1834, Bd 2, Nr 37—38, Sp. 297—310: Gothicae versionis epistolarum divi Pauli ... ed. Carolus Octavus Castillionaeus. [Rez.]

210) Der Menschenfreund (Quedlinburg) 6, 1834, S. 32—40: Dorothea Sibilla, Herzogin von Liegnitz und Brieg. ⟨Aus d. Preuß. Staatsztg.⟩

211) Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen 1836, 3. Mai, Nr 102, Beil.: Wissenschaftliche und Kunst-Nachrichten. [Sammelrez. v. Büchern zur Germanistik 1835/36.]

1837, 28. März, Nr 72; 29. März, Nr 73, Beil.; 8. Aug., Nr 183 u. Beil.: Uebersicht der wichtigsten neuen Werke deutscher Sprach- und Alterthumskunde 1836 (u. 1837).

1839, 29. Mai, Nr 122: [Bericht über d. öff. Sitzung d. Ges. f. dt. Sprache u. Lit.]

1844, 17. Aug., Nr 192: An Alexander von Humboldt. Zum 5. August 1844. [Ged.]

1848, 7. Nov., Nr 260, Beil. 1: Jahn's Schwanenrede. — Unterz.: vdH. — 14. Nov., Nr 265, Beil. 2: Wien :die Ungarn und Kroaten: Oesterreich und das deutsche Reich. — Unterz.: vdH.

1856, 25. Juni, Nr 146, Beil. 1, S. 4: (Drei Klinggedichte. Aus d. Nachl.)

212) Allgemeine Preuß. Staatszeitung 31. Jan. 1837, Nr 31, S. 214: A. Raczynski: L'art moderne en Allemagne. [Rez.]

213) Schiller's Album 1837, S. 91—92: Ungedruckte Stellen des Wallenstein, welche nur bei den ersten Darstellungen gehört wurden.

214) Blätter für literarische Unterhaltung 29. Jan. 1838, Nr 29, S. 113—15; 30. Jan., Nr 30, S. 117—19; 31. Jan., Nr 31, S. 121—23: Anastasius Grün: Schutt. — Ders.: Gedichte. [Rez.] — 1840, Nr 257, S. 1033—35; Nr 258, S. 1037—38: K. Simrock, Zwanzig Lieder von den Nibelungen. [Rez.] — 1846, Nr 260, S. 1037—39; Nr 261, S. 1041—44; Nr 262, S. 1045—46; Nr 263, S. 1049—50: J. M. Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. [Rez.]

215) Das Gedicht von der Rose. Aus d. Altfranz. d. Guillaume de Lorris übers. v. Heinrich Fährmann. Mit e. Vorw. eingef. v. Fr. H. v. d. Hagen. Berlin: Vereins-Buchh. 1839. S. III—VI: Vorwort.

216) Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 297—99: [Prosabeitrag.]

217) Gutenbergs-Album 1840, S. 54: Das Wunderbare der Erfindung ... — S. 271: Das sind Buch-Runen. [Übers.]

218) Das Nibelungenlied als Volksbuch. In neuer Verdeutschung v. Heinrich Beta. Mit e. Vorw. v. F. H. v. d. Hagen. Mit Holzschn. v. F. W. Gubitz u. unter dessen Leitung gefertigt. Abth. 1.2. Berlin: Vereins-Buchh. 1840—41.

219) Berliner Figaro 8. Jan. 1840, Nr 6, S. 23: Altes Märkisches Schauspiel.

220) Allgemeine Zeitung 3. Juli 1840, Nr 185, Beil. S. 1466—67: [Anon.]: Von der Hagen's Minnesinger. [Selbstanz.]

221) Deutsche Viertel-Jahrsschrift 1840, Nr 10, S. 225—31: Geschichte und Bedeutung des Nibelungenliedes.

222) Märkische Forschungen 1, 1841, S. 94—114: Die Brandenburger Markgrafen des Askanischen Stammes als Dichter und von gleichzeitigen Dichtern besungen.

223) Abhandlungen der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Phil.-hist. Klasse 1842, S. 437—60: Ueber die Gemälde in den Sammlungen der Altdeutschen lyrischen Dichter, vornämlich in der Manessischen Handschrift, und über andere auf dieselbe bezügliche gleichzeitige Bildwerke. Th. 1. Mit 7 Taf.

1844, S. 289—321: Ueber die Gemälde in den Sammlungen der Altdeutschen lyrischen Dichter ... Th. 2. Mit 5 Taf.

1846, S. 513—77: Die Schwanensage. Mit 7 Taf.

1848, S. 243—60: Ueber ein mittelgriechisches Gedicht von Artus und den Rittern der Tafelrunde. Mit 6 Taf.

1850, S. 137—58: Handschriftengemälde und andere bildliche Denkmale der Deutschen Liederdichter des 12.—14. Jahrhunderts. Mit 8 Taf.

1852, S. 813—39: Handschriftengemälde und andere bildliche Denkmäler der Deutschen Dichter des 12.—14. Jahrhunderts. Mit 7 Taf.

1853, S. 201—47: Deutsche Rechtschreibung, Aussprache und Sprachgebrauch. — S. 517—29: Gemälde der Mannesse'schen Handschrift von Deutschen Dichtern des 12.—14. Jahrhunderts. Mit 6 Taf.

1854, S. 1—11: Die romantische und Volks-Litteratur der Juden in Jüdisch-Deutscher Sprache. Th. 1.

1855, S. 487—500: Bilder aus dem Ritterleben und aus der Ritterdichtung nach Elfenbeingebilden und Gedichten des Mittelalters. Mit 6 Taf.

224) Monats-Berichte der Königlichen Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1842, S. 309—10; 1844, S. 281—82: Ueber die Gemälde in den Sammlungen der Altdeutschen lyrischen Dichter ... [Ausz.]

1844, S. 294: Untersuchung der ältesten Darstellung der Faustsage. [Ausz.]

1845, S. 205—07: Ueber die 1815 in Paris zurückgebliebene Handschrift der Manessischen Liedersammlung.

1846, S. 51—52: Die Schwanensage. [Ausz.] — S. 130—31: Ueber die verschiedenen Darstellungen und Bearbeitungen des Altdeutschen Heldengedichts von Otnit, Hugdietrich und Wolfdietrich.

1848, S. 424—25: Ueber ein mittelgriechisches Gedicht von Artus und den Rittern der Tafelrunde. [Ausz.]

1850, S. 371—72: Handschriftengemälde und andere bildliche Denkmale der Deutschen Liederdichter des 12.—14. Jahrhunderts. [Ausz.]

1851, S. 749: Geschichte der Manessischen Lieder- und Bilderhandschrift. [Ausz.]

1852, S. 445—58: Ueber ein Bruchstück aus einem neuen Codex des Nibelungen-Liedes. Mit 1 Taf.

1853, S. 334—53: Nibelungen. Die einzige Handschrift der ältesten Gestalt. Mit 1 Taf. — S. 385—424: Nibelungen. Drei und zwanzigste Handschrift. Mit 1 Taf.
1854, S. 573—86: Nibelungen. Wallersteiner Handschrift. Mit 1 Taf.

225) Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen 1842, 26. Febr., Nr 48, Beil.: [Anon.]: Göthe und der zudringliche Floh. — Unterz.: v. d. H.
1843, 7. Febr., Nr 32, Beil.: An Schelling zum 27. Januar 1843. ⟨Als Nachtr. zu d. Bericht über d. Geburtstagsfeier Schelling's in Nr 26 uns. Zeit.⟩ [Ged.] — Dazu: George: Dem Verfasser des Gedichts in Nr 32 der Berliner Spener'schen Zeitung: „An Schelling zum 27. Januar 1843". [Ged.] Unser Planet März 1843, Nr 43, S. 169—70.

226) Holzapfel, (R[udolf]): Die Göthefeier zu Berlin im Jahre 1849. Bericht, Gedichte, Festreden u. Trinksprüche ... Berlin 1849. S. 29: Göthe und sein Jahrhundert. [Ged.]

227) Brocken-Stammbuch mit Scherz und Ernst, Witz und Laune, Weisheit und Einfalt in Gedichten und Prosa von Mai 1753 bis Mai 1850 ... hrsg. v. C. E. Nehse. Sondershausen 1850. S. 324: [Eintrag v. 20. Aug. 1837.]

228) Minnesänger aus der Zeit der Hohenstaufen. Im vierzehnten Jahrh. ges. v. Rüdger Maness von Maneck. Fac-simile d. Pariser Handschr. hrsg. v. Bernard Matthieu. Paris 1850. S. III—XV: Geschichte der Mannesse'schen Minnesinger-Sammlung.

229) Preußens Ehrenspiegel. Eine Samml. preußisch-vaterländischer Gedichte ... mit einl. gesch. Anm. v. Adolf Müller. Hrsg. v. Demselben u. H[ermann] Kletke. Berlin 1851. S. 377: Preußens Trauerfest. [Ged.]

230) Schmidt, Ferdinand: Herman und Thusnelda oder die Befreiung Germaniens von Römischer Herrschaft. Ein gesch. Gemälde aus d. dt. Vorzeit. Für Jung u. Alt. Mit e. Vorw. v. F. H. v. d. Hagen. Berlin: Krüger [1852]. VIII, 162 S. (Jugend-Bibl. Jg. 2, Bd 2.)

231) Kalender für den Kreis Osthavelland 9, 1918, S. 30—42: Iron und Isolde von Brandenburg. Ein altdt. Sagenbild.

232) Aus dem Leben der Universität Breslau. Breslau 1936. S. 66—67: An die Deutschen. (Mit Büsching; aus d. Schlesischen Ztg 1811.)

233) Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — 234) Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — 235) Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — 236) Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — 237) Das Sonntagsblatt (vgl. Estermann 2.122). — 238) Janus (Wien; vgl. Estermann 2.143). — 239) Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — 240) Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — 241) Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). — 242) Europa (vgl. Estermann 6.22). — 243) Pannonia (Preßburg; vgl. Estermann 6.154). — 244) Norddeutsche Zeitschrift für das Theater (vgl. Estermann 7.252). — 245) Das Kloster (vgl. Estermann 8.38). — Schlesische Zeitung (vgl. oben Nr 232).

219. **Hahn, Christian** Ludwig

Geb. 26. Februar 1794 in Kirchheimbolanden, gest. 14. Mai 1830 ebda.

H. war Buchhändler, besaß in Altenburg einen Verlag, den er später in seine Heimatstadt verlegte. — Zu seiner Auseinandersetzung mit L. Hain vgl. unten Nr 221.

a) Meusel Bd 18. S. 21. Bd 22,2. S. 542—43.

1) [Hrsg.] Unterhaltungsblatt für den deutschen Bürger und Landmann. Jg. 1.2. Altenburg: Hahn 1820—21. 4°

Jg. 1, Nr 1—26; Jg. 2, Nr 1—52.

2) Jussieu: Anton und Moritz. 1824. — s. Bd XVI. S. 827, Nr 188, 2).

3) Le Febure, M.: Die Zahlenlotterie, dargest. u. erl. in d. Gesch. d. Familie Drevel. Eine gekrönte Preisschr. Dt. m. Anm. u. Zus. Wiesbaden: Schellenberg 1826. 84 S.

Rez. LpzLitZtg 1827, Nr 97, Sp. 776.

4) Ernst Liebreich's Wanderungen auf dem Markte des Lebens. Nebst e. Schatzkästlein prakt. Lebensweisheit, d. h. wie man haushalten u. leben muß, um glücklich u. zufrieden zu seyn. Ein Buch zur Unterh. u. Belehrung f. Jung u. Alt. Mainz, Kirchheim: Schott u. Thielmann 1829.

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Rheinische Mannigfaltigkeiten (vgl. Estermann 4.61).

220. Haid, Herenäus

Geb. 15. Februar 1784 in Geisenfeld (Bayern), gest. 7. Januar 1873 in München.

H. stammte aus ärmlichen Verhältnissen; er kam zu seinem Vetter, dem Kanonikus Ignaz Stiller nach Neuburg, der ihn bis 1795 unterrichtete. Dann besuchte H. das Neuburger Gymnasium, seit 1801 das Lyzeum in München und wurde 1803 Repetitor der höheren Grammatik. Von 1809 an studierte H. in Landshut Theologie, promovierte 1807 zum Dr. phil. und wurde dann Seelsorger in Oberbergkirchen. 1808 wurde H. Dr. der Theologie. Als Kaplan wirkte er in Achhof bei Landshut und zugleich als Seelsorger an der Universität. 1814 ging H. als Theologieprofessor nach St. Gallen, 1818 als Domprediger nach München.

a) Meusel Bd 18. S. 24—27. Bd 22,2. S. 459—50.

b) Felder, Franz Karl: Gelehrten-Lexikon der katholischen Geistlichkeit Deutschlands und der Schweiz. Bd 1. Landshut 1817. S. 291—93. — Waitzenegger, Franz Joseph: Gelehrten- und Schriftsteller-Lexikon der deutschen katholischen Geistlichkeit. Bd 3. Ebda 1822. S. 499.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 117—18.

d) [Freninger, Franz Xaver]: General-Repertorium über sämmtliche an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu Landshut von 1800 bis 1826 immatrikulierte Studirende. Für d. Landshuter Studiengenossen-Fest vom 22. Juli 1860 zsgest. Friedberg 1860. S. 40.

e) [Nekrolog.] Pastoralbl. f. d. Erzdiöcese München-Freising 14, 1873, 17. Juli, Nr 29, S. 117—20.

f) [Anon.]: Dr. Herenäus Haid, Jubelpriester und erzbischöflicher geistlicher Rat. Sein Leben u. Wirken. München 1873. 46 S.

g) ADB. Bd 10. Leipzig 1879. S. 379—80.

h) Ringseis, Johann Nepomuk: Erinnerungen. Ges., erg. u. hrsg. v. Emilie Ringseis. Bd 1. Regensburg 1886. S. 112—14.

i) Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hülfswissenschaften. 2. Aufl. ... Bd 5. Freiburg i. Br. 1888. Sp. 1452—54 (Streber).

k) Steinhuber, Andreas: Geschichte des Kollegium Germanikum Hungarikum in Rom. T. 2. Freiburg i. Br. 1906. S. 497.

l) Hurter, H[ugo]: Nomenclator literarius theologiae catholicae ... T. 5. Ed. 3, plurimum aucta et emendata. Oeniponte 1913. Sp. 1835—37.

m) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 1285—86.

n) Ninck, Johannes: Anna Schlatter und ihre Kinder. Mit 28 Abb. Leipzig u. Hamburg (1934). S. 73.

o) Schiel, Hubert: Johann Michael Sailer-Briefe. Regensburg 1952. (Sailer: Leben u. Briefe. 2.) [Brief Nr 434 v. 16. Aug. 1819.]

p) Padberg, Rudolf: Herenäus Haid, ein Erneuerer liturgischen Denkens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Theologie u. Glaube 49, 1959, S. 161—73.

q) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. ... Bd 4. Freiburg i. Br. 1960. Sp. 1324.

r) Bautz, Friedrich Wilhelm: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. (Bd 2.) Hamm [um 1978]. Sp. 477—78.

Briefe:

s) Ringseis, Johann Nepomuk: Von H. 1814—17 (3). HistpolBll. 76, 1875, S. 585; 77, 1876, S. 516—22. — Auch in Nr h) S. 195, 345—50.

t) Schlatter, Anna: An H. 17. Okt. 1819. In: Anna Schlatter-Bernet: Leben und Nachlaß. Hrsg. v. F. M. Zahn. Bd 2. Briefe an ihre Freunde. Bremen 1865. S. 448—51.

1) Der Rosenkranz nach der Meinung der heiligen katholischen Kirche in sechzehn verschiedenen Weisen, für das Volk und seine Priester bearb., auch d. heiligen Zeiten u. hohen Festtage d. Jahres. Th. 1—3. Landshut: Thomann 1810.
Rez. JenAllgLitZtg 1810, Nr 270, Sp. 359—60 (-st-).

2) Gute Perlen im irdenen Gefäße. 1815. — s. Bd XVI. S. 1067, Nr 3,2).

3) Ein Wort über Erziehung und Unterricht als Gestalten der Zeit. Gesprochen zur Endesfeier d. jährl. Studien am Institute kath. Fundation zu St. Gallen in d. Schweiz d. 14. Aug. 1815. St. Gallen 1815. 38 S.
Rez. AllgLitZtg 1816, Erg.Bl. Nr 50, Sp. 398—99.

4) Früchte des Geistes. Eine Samml. auserles. Stellen zur Erbauung u. Belehrung. Gabe 1—3. München: Lentner 1821—23.

5) Zur Feyer der Faste. Eine Rede d. heil. Basilius sammt e. Litaney m. Buß- u. Kirchengebeten. ⟨Aus d. Griech. u. Lat. übers.⟩ München: Giel 1822. 48 S.

6) Leben und Regeln des heil. Franz von Assis. Bdch. 1.2. Die kleinen Werke. Aus d. Lat. treu übers. München: Giel 1828—29.

7) Die Regel des Heiligen Benedictus, des Vaters der Mönche im Occident, zugleich mit d. Leben d. Heiligen, welches d. heil. P[apst] Gregor, der Große, verf. hat, u. d. zweite Buch s. Dialogen bildet. Aus d. Lat. übers. Angefügt ist am Ende d. lat. Originaltext d. heiligen Regel. Mit d. Bildn. d. Heiligen. Ausgburg: Kollmann 1836. XL, 283 S.

8) Beiträge:

Literaturzeitung für katholische Geistliche.

9) Theologische und seelsorgerische Schriften, Predigten.

221. **Hain, Ludwig** Friedrich Theodor [1781—1836]

s. Bd VII. S. 804. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Teilnachlaß (Materialsammlungen). — Bes.: München SB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 128.

b) von Rath, Erich: Zur Biographie Ludwig Hains. In: Bok- och biblioteks-historiska Studier, tillägnade Isak Collijn. Uppsala 1925. S. 161—82.

c) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. ... Bd 4. Freiburg i. Br. 1960. Sp. 1326.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 159—60.

Zu den Werken:

zu 3) Denkwürdigkeiten aus dem Leben Vittorio Alfieri's.
Rez. ZtgelegWelt 17. Dez. 1811, Nr 251, Sp. 1999—2001. — LpzLitZtg 1812, Nr 24, Sp. 190—92. — JenAllgLitZtg 1812, Nr 232, Sp. 289—96 (Wst.). — AllgLitZtg 1817, Erg.Bl. Nr 27, Sp. 216.

zu 4) Bouilly, J. N.: Rath an meine Tochter. 1814. — s. Bd XVI. S. 793, Nr 2).
Rez. ferner: Wiener allg. Lit.-Ztg 7. März 1815, Nr 19, Sp. 297—98.

Ferner nachzutragen:

1) Simonde de Sismondi, J. C. L.: Die Literatur des südlichen Europa's. Dt. hrsg. u. m. einigen Anm. begl. Bd 1.2. Leipzig u. Altenburg: Brockhaus 1815—17.
Rez. LpzLitZtg 1815, Nr 260, Sp. 2080; 1816, Nr 148, Sp. 1184; 1818, Nr 172, Sp. 1376. — JenAllgLitZtg 1816, Nr 224, Sp. 392 (MK.).

2) [Hrsg.] Fernow, C. L.: Francesco Petrarca. 1818. — s. Bd XVI. S. 739, Nr 2).
Rez. ferner: AllgLitZtg 1818, Nr 158, Sp. 429—32. — GöttgelAnz. 14. Juni 1821, Nr 94, S. 935—36.

3) Allgemeines encyklopädisches Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Begr. v. Ludwig Hain, und nach e. erweiterten Plane bearb. v. e. Ges. v. Gelehrten. 2. Aufl. Plan und Probebogen. Altenburg: Hahn 1821. VIII, 16 S.
Anz. AbdZtg 24. Jan. 1821, Wegw. Nr 7. — Hahn, Christian: Erklärung. AbdZtg 24. Febr. 1821, Wegw. Nr 16. — Ders.: Ankündigung des Drucks. Ebda 25. Apr., Wegw. Nr 33. — Vgl. hierzu außerdem: L. Hain: Erklärung gegen den Buchhändler Christian Hahn in Altenburg. LitConvBl. 1821, Lit. Anzeiger Nr VI. — Ders.: Erklärung und Einladung. Ebda Nr IX. — Ders.: Ueber des Herrn Buchhändler Hahn in Altenburg Erwiderung gegen mich. Ebda Nr XII.

Rez. AllgRepertLit. 1821, Bd 1, S. 233—34. — Mrgbl. 8. Sept. 1820, Lit.Bl. Nr 75, S. 297—98. — AbdZtg 7. Febr. 1821, Wegw. Nr 11 (Ludw. Lüders). — JenAllgLitZtg 1821, Nr 28, Sp. 222—24 (SF.).

4) von Thibiage, M.: Geschichte der berühmtesten Ritterburgen und Schlösser Frankreichs, Englands, Deutschlands, der Schweiz etc. Nebst deren Sagen, Legenden u. d. Erzählungen d. Heldenthaten ihrer Besitzer. Dt. Bd 1.2. Merseburg: Garcke 1847.
Rez. TelDtld 1847, Nr 20, S. 77.

5) d'Haine, C.: Der Policei-Spion. Denkwürdigkeiten d. Grafen von Mortain, ehem. geh. Policei-Agenten. Nach dessen Angaben 1845 u. 1846 niedergeschr: Aus d. Franz. übers. Th. 1—4. Leipzig: Kori 1847.

6) Beiträge:

a. Überlieferungen zur Geschichte, Literatur und Kunst (vgl. Estermann 4.66). — b. Blätter aus der Gegenwart (vgl. Estermann 5.11).

222. von Halem-Ilksen, Bernhard Johann Friedrich (seit 1811: Frhr)

Geb. 6. August 1768 in Oldenburg, gest. 1. November 1823 in Leipzig.

H. war Sohn eines Stadtsyndikus, der frühzeitig starb. Nach dem Besuch des Oldenburger Gymnasiums studierte H. in Jena, Halle und seit 1786 in Göttingen die Rechte. Er wurde in Berlin beim Armeedirektorium als Kriegsrat angestellt und ging dann als Landgerichtssekretär nach Neuenburg in Oldenburg und Delmenhorst. 1811 wurde H. Generalsekretär des Weserdepartements in Bremen, ging dann nach Paris, wo er Präfekt werden sollte, und kehrte erst nach Kriegsende nach Deutschland zurück. Nachdem er seine Güter veräußern mußte, lebte H. als Schriftsteller in Leipzig und Jena. — Sein Bruder war der in der Literatur bekannte Autor Gerhard Anton v. H.

a) Meusel Bd 22,1. S. 553—55.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 118.

c) Neuer Nekrolog Jg. 1, S. 723—33.

d) Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie für die gebildeten Stände. ⟨Conversations-Lexikon.⟩ Bd 5. Leipzig 1830. S. 26—27.

e) von Halem, Gerhard Anton: Selbstbiographie nebst einer Sammlung von Briefen an ihn ... bearb. v. Ludwig Wilhelm von Halem u. hrsg. v. C. F. Strackerjan. Oldenburg 1840. S. 69.

f) ADB. Bd 10. Leipzig 1879. S. 410 (Kelchner).

g) Genealogisches Handbuch der adeligen Häuser. B. Bd 4. Limburg a. d. Lahn 1959. S. 227.

1) Hallam, Henry: Geschichtliche Darstellung des Zustandes von Europa im Mittelalter. Nach d. 2. Ausg. aus d. Engl. übertr. Bd 1.2. Leipzig: Hinrichs 1820.
Rez. AllgLitZtg 1820, Nr 298, Sp. 633—40; Nr 299, Sp. 641—48; 1821, Erg.Bl. Nr 43, Sp. 337—43; Nr 44, Sp. 345—52.

2) Luchesini, Cäsar: Historische Entwicklung der Ursachen und Wirkungen des Rheinbundes. Aus d. Ital. Th. 1.2 in 3 Abth. Leipzig: Brockhaus 1820—25.
Ein Teil übers. v. P. L. Kritz.

3) Morgan, [Sidney]: Florentina Maccarthy. 1821. — s. Bd XVI. S. 999, Nr 3).

4) Der Freyheitskampf der Griechen gegen die Türken in seinem Entstehen und Fortgehen. Hist. dargest. Bearb. v. Fr. Gleich, v. Halem, Rüder u. A. Hrsg. v. Ernst Klein. Bd 1.2. Leipzig: Klein 1822.
Vgl. Bd X. S. 202, Nr 40).
Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1822, Nr 191, Sp. 70—71; 1823, Nr 40, Sp. 315—16 (C.).

5) Moore, Georg: Geschichte der brittischen Revolution von 1688 bis 1689, mit Inbegriff sämmtl. dahin gehörigen Ereignisse in d. britt. Inseln bis zur Capitulation von Limerik 1691. Aus d. Engl. m. Anm. Leipzig: Hinrichs 1822. VIII, 560 S.
Rez. LpzLitZtg 1822, Nr 238, Sp. 1901—04; Nr 239, Sp. 1905—06. — AllgLitZtg 1823, Nr 43, Sp. 337—44; Nr 44, Sp. 345—50. — JenAllgLitZtg 1826, Nr 125, Sp. 36—38 (H. E. A.).

6) Paris, J. J.: Betrachtungen über die jetzige Krise des ottomanischen Reichs, ihre wirkenden Ursachen und wahrscheinlichen Folgen. Aus d. Franz. Leipzig: Klein 1822. XXXIV, 192 S.
Rez. LpzLitZtg 1822, Nr 186, Sp. 1484—85.
7) von Pradt, Dominique Dufour: Griechenland in Beziehung auf Europa. Aus d. Franz. Leipzig: Fleischer 1822. XII, 98 S.
Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 2, S. 221—22.

8) Raffenel, M. C. D.: Geschichte der Ereignisse in Griechenland seit dem Ausbruche der ersten Unruhen bis zur Mitte dieses Jahres. Mit krit. u. topograph. Anm., nebst e. kurzen Schilderung von Konstantinopel. Aus d. Franz. Mit 1 Karte. Leipzig: Hinrichs (1822). XX, 324 S.
Rez. AbdZtg 17. Nov. 1822, Wegw. Nr 92, S. 366. — JenAllgLitZtg 1823, Nr 40, Sp. 315—16 (C.).

9) Scott, W.: Nigels Schicksale. 1822. — s. Bd XVI. S. 1020, Nr 32).
Dass. 1823. — s. Bd XVI. S. 1020, Nr 33) u. S. 1015—16, Nr 4) 3.4.

10) Scott, W.: Waverley. 1823. — s. Bd XVI. S. 1015—16, Nr 4) 1.2. S. 1030, Nr 140).

11) Scott, W.: Peveril vom Gipfel. 1823. — s. Bd XVI. S. 1016, Nr 4) 5—7. S. 1026, Nr 92).

12) Scott, W.: Kenilworth. 1823. — s. Bd XVI. S. 1016, Nr 4) 8.9.
Dass. 1824. — s. Bd XVI. S. 1022, Nr 55).

13) Scott, W.: Quentin Durward. 1823. — s. Bd XVI. S. 1016, Nr 4) 10—12.
Dass. 1824. — s. Bd XVI. S. 1027, Nr 104).

14) Die heldenmüthige Tochter. 1823. — s. Bd XVI. S. 876, Nr 35).
Dass. Neue u. wohlf. Ausg. Ebda 1834. (Wohlfeile Bibl. von Unterhaltungsschriften. 15.)

15) Beiträge:

a. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — b. Germania (Oldenburg; vgl. Estermann 1.97).

223. Halling, Carl August

Geb. 30. März 1806 in Tempelhof bei Berlin, gest. 19. Juni 1837 in Wiesbaden.

H., Sohn eines Amtmanns (Gutsverwalters), studierte nach dem Besuch des Werderschen Gymnasiums 1827 in Berlin, 1827/28 in Tübingen und seit 1828 wieder in Berlin Theologie, ging 1829 zur Philosophischen Fakultät über und schloß 1830 seine Studien ab. 1833—35 war H. in Breslau, dann kehrte er als Privatgelehrter in die Nähe Berlins, nach Sternebeck, zurück. 1834 promovierte er in Greifswald. H. starb während eines Kuraufenthaltes in Wiesbaden. — Obwohl zum Geistlichen bestimmt begeisterte sich H. für die ältere deutsche Literatur und gab sich ganz diesen Interessen hin. Hierbei suchte er Unterstützung bei Gleichgesinnten; Fouqué verwies ihn an Uhland, der eine seiner Veröffentlichungen an den Verlag empfahl; er suchte die Bekanntschaft mit J. Grimm, Benecke, Laßberg, Meusebach und Maßmann ohne in einen intensiven Austausch mit ihnen zu gelangen.

a) [Kurzer Nachruf.] Literar. Ztg 12. Juli 1837, Nr 29, Sp. 549.

b) Neuer Nekrolog Jg. 15, S. 1249.

c) Verzeichniß eines Theils der von dem ... Kriegs-Minister ... [Job] von Witzleben ..., d. Med.-Rath ... Koelle, d. Dr. med. Thaer, d. Dr. med. ... Menzel, ... d. Dr. phil. K. Halling und anderen hinterlassenen Bücher-Sammlungen ... welche ... d. 31. Jan. 1838 ... durch ... Rauch ... versteigert werden sollen. Berlin 1837. 2 Bl., 232 S.

d) [Uhland, Emilie]: Ludwig Uhland. Eine Gabe f. Freunde. Zum 26. Apr. 1865. Als Handschr. gedr. (Stuttgart 1865.) S. 220.

e) Wendeler, Camillus: Fischartstudien des Freiherrn Karl Hartwig Gregor von Meusebach. Mit e. Skizze s. lit. Bestrebungen. Halle 1879. S. 5—6, Anm. 2.

f) Geiger, Ludwig: Berlin 1688—1840. Gesch. d. geist. Lebens d. preuß. Hauptstadt. Bd 2. Berlin 1895. S. 442.

g) Schneider, Hermann: Uhland. Leben, Dichtung, Forschung. Berlin 1920. (Geisteshelden. 69.70.) S. 340—42.

h) Burschenschafterlisten. Gesch. u. Mitgliederverzeichnisse d. burschenschaftl. Verbindungen im großdt. Raum 1815 bis 1936. Im Auftr. d. Ges. f. burschenschaftl. Geschichtsforsch. hrsg. v. Paul Wentzcke. Bd 1. Görlitz 1940. S. 118, Nr 53.

Briefe:

i) von Meusebach, Karl Hartwig Gregor Frhr: Von H. 1827—29 (3), an H. 1828—32 (3). In: Briefwechsel des Freiherrn Karl Hartwig Gregor von Meusebach mit Jacob und Wilhelm Grimm. Nebst einl. Bemerkungen über d. Verkehr d. Sammlers mit gelehrten Freunden ... Hrsg. v. Camillus Wendeler. Heilbronn 1880. S. LIX—LXXXV. — Von H. 1829—30 (2). In: Fischartstudien des Freiherrn K. H. G. von Meusebach. Mit e. Skizze s. lit. Bestrebungen hrsg. v. Camillus Wendeler. Halle 1879. S. 8—9, 313—14, Anm.

k) Tieck, Ludwig: Von H. 22. März 1829. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1. Breslau 1864. S. 287—99.

l) Uhland, Ludwig: Von H. 1827—36 (13). In: Uhlands Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 2. Stuttgart u. Berlin 1912. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 5.) S. 274—75, 276—78, 280—82, 290, 309, 430. — Dass. T. 3.

Ebda 1914. (Veröff. ... 6.) S. 48–49, 59–60. [z. T. Regesten.] — Von H. 15. März 1828. In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7, T. 3. Stuttgart 1974. S. 91.

1) Johann Fischart's, genannt Mentzer, glückhaftes Schiff von Zürich. In e. getreuen Abdr. hrsg. u. erl. Mit e. einl. Beitr. zur Geschichte der Freischießen begl. v. L. Uhland. Tübingen: Osiander 1828. LXII, 260 S.

Rez. AbdZtg 1. Oct. 1828, Wegw. Nr 79, S. 316. — AllgLitZtg 1829, Nr 55, Sp. 433–40; Nr 56, Sp. 441–45 (K. H. G. von Meusebach). — BllLitUnt. 5. Mai 1830, Nr 125, S. 499 (42).

2) [Anon.]: Anderer Berliner Musen-Almanach für das Jahr 1830, oder Geographie der neuentdeckten weltberühmten Musenerdkugel. Ein schön kurzweiliges Büchlein, vast lustig, nützlich und überaus lehrreich zu lesen; und mit einem Vorwort Apollo's, des Musengottes, von Helfgott 'Ούτις Nemo zusammengetragen. 99. verb. Aufl. Landsberg a. W.: Ende 1829. 48 S.

Rez. BllLitUnt. 24. März 1830, Nr 83, S. 332 (47).

Vgl. auch Bd XIV. S. 105, Nr 63.

3) Geschichte der Deutschen von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart. Aus d. Quellen bearb. Th. 1. Geschichte der Skythen. Bd 1. Asien. Abth. 1–5. Berlin: Nauck in Comm. 1833–35.

Abth. 4.5: auch u. d. T.: Geschichte der Skythen und Deutschen bis zur Gegenwart. Mit hist. Karten d. Verf. (Die Länder und Völker des ältesten Mittelasiens, besonders Skythens. 4.5.)

Rez. Literar. Ztg 20. Aug. 1834, Nr 34, Sp. 579–80. — HeidJbb. 1835, Nr 6, S. 92–93; Nr 45, S. 710. — JbbwissKrit. 1835, Bd 1, Nr 6, Sp. 46–48; Nr 7, Sp. 49–54 (Ferdinand Müller).

4) Altdeutsche Schauspiele. Ihrer Schönheit wegen für die Bühne unserer Zeit bearb. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Breslau: Brothe 1833. 4 Bl., 80 S.

Dass. Berlin: Nauck 1834. 4 Bl., 80 S.

2. Titel: [Weise, Christian]: Floretto. Lustsp. in 5 Aufz., nach d. Altdt. s. Schönheit wegen neu bearb.

Rez. Literar. Ztg 2. Sept. 1835, Nr 36, Sp. 638–39. — BllLitUnt. 28. Juni 1836, Nr 180, S. 765–66 (72).

5) Exercitationum Herodotearum specimen: De flava gente Budinorum dissertatio. Berolini: Nauck 1834. 40 S.

Rez.Literar. Ztg 22. Jan. 1834, Nr 4, Sp. 52–53. — RepDtLit. 1, 1834, S. 18 (35). — JbbwissKrit. 1835, Bd 1, Nr 6, Sp. 46–48; Nr 7, Sp. 49–54 (Ferdinand Müller).

6) Beiträge:

a. Jahrbücher der Literatur (Wien) 25, 1824, S. 70–82: L. Uhland, Walther von der Vogelweide, ein altdeutscher Dichter. [Rez.] — Unterz.: K. H. — 30, 1825, S. 32–55: Der Ritter von Staufenberg, ein altdt. Ged. ... hrsg. v. Chr. M. Engelhardt [u.] J. G. Kunisch, Handbuch der altdeutschen Sprache und Literatur. [Rez.] — Unterz.: K. H. — 59, 1832, S. 249–76: K. H. W. Völcker, Mythische Geographie der Griechen und Römer. [Rez.] — 63, 1833, S. 118–221: P. J. Schaffarik, Ueber die Abkunft der Slaven. [Rez.]

b. Die Jahreszeiten (Karlsruhe) 1828, 4. Febr., Nr 10, S. 39: An eine Rose. ⟨Gekröntes Preißged.⟩ — 7. Apr., Nr 19, S. 75: Schlaflose Nacht. [Ged.]

c. Morgenblatt für gebildete Stände 13. Febr. 1828, Nr 38, S. 149: Mathilde. [Ged.]

d. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1834, Bd 1, Nr 37, Sp. 295—296: Friedrich August Wagner, Aegypten in Deutschland. [Rez.]

e. Literarische Zeitung (Berlin) 1834—37. [Beiträge nicht gezeichn.]

f. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8).

224. von Hammer-Purgstall, Joseph Frhr [1774—1856]

s. Bd VII. S. 747—70. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß. 1. Persönlicher Nachlaß. — Bes. Schloß Hainfeld (Steiermark).
2. Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 115.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 119.

c) von Feuchtersleben, Ernst: Erwiederung an den Freyherrn von Hammer-Purgstall. [Ged.] WienZs. 6. Dez. 1836, Nr 146, S. 1164.

d) [Horn, Uffo Daniel]: Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg um 1840]. S. 22.

e) Seidl, Johann Gabriel: Der Strahl von Osten. An Hammer-Purgstall. Ghasel. Aurora 16, 1840, S. 243—44.

f) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 6. Breslau 1846. S. 100—01.

g) Frankl, Ludwig August: Hammer-Purgstall's Beerdigung während eines Schneegestöbers in Weidling am 26. November 1856. [Ged.] Wanderer 30. Nov. 1856, Nr 554, Morgenbl. S. 1.

h) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 344—45.

i) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 2. Schaffhausen 1863. S. 52—62. — Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Ebda 1864. S. 371—72.

k) von Holtei, Karl: Charpie. Eine Samml. verm. Aufsätze. Bd 1. Breslau 1866. S. 154—62.

k') [Kertbeny, Karl Maria]: Große Leute, kleine Schwächen. Harmlose Geschichten aus histor. wie persönl. Erinnerung v. Verf. d. „Spiegelbilder der Erinnerung" ... 2. verm. Aufl. Berlin 1873. S. 119—22.

l) Menzel, Wolfgang: Denkwürdigkeiten. Hrsg. v. Konrad Menzel. Bielefeld u. Leipzig 1877. S. 348—50.

m) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 178—79.

n) Schlossar, A[nton]: Friedrich Rückert und Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall. ⟨Mit e. ungedr. Briefe Rückerts.⟩ Wiener Ztg 22. Mai 1900, Nr 117, S. 6—8. — Wiederh. in: Schlossar: Vier Jahrhunderte deutschen Kulturlebens in Steiermark. Ges. Aufs. Graz u. Leipzig 1908. S. 152—68.

o) Remy, Arthur F. J.: The influence of India and Persia on the poetry of Germany. New York 1901. (Columbia Univ. Germanic Studies. 1,4.) S. 24—27.

p) von Lentner, F[erdinand]: Altwiener Silhouetten. 9. Helmina von Chezy und Josef von Hammer-Purgstall. Zschr. f. d. österr. Gymnasien 65, 1914, S. 549—50.

q) Payer von Thurn, Rudolf: Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall als Bibliophile. Jb. Dt. Bibliophilen (Wien) 5, 1917, S. 74—84.

q') Bogeng, G[ustav] A[dolf] E[rich]: Die grossen Bibliophilen. Gesch. d. Büchersammler u. ihrer Sammlungen. Bd 1. Leipzig 1922. S. 360—61.

r) Löschnigg, H.: Josef Frhr von Hammer-Purgstall. Eine Physiognomie aus Alt-Österreich. In: Oststeirische Heimat. Hrsg. v. Franz Hausmann. Graz 1923. S. 165—74.

s) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 1317—18.

t) Bietak, Wilhelm: Gottes ist der Orient, Gottes ist der Okzident. Eine Studie über Josef von Hammer Purgstall. Wien, Zürich (1948). 44 S. (Europareihe.)

u) Bucher, Charlotte: Das dichterische Werk des Freiherrn Josef von Hammer-Purgstall. Diss. Wien 1949. 150, 5 S. [Maschinenschr.]

v) Leber, Hermann R.: Goethes orientalischer Mentor. Joseph von Hammer-Purgstall. Salzburger Nachr. 28. Aug. 1949, Beil. z. 200. Geb. Goethes, S. 4.

w) Fück, Johann: Die arabischen Studien in Europa bis in den Anfang des 20. Jahrhunderts. Leipzig 1955. S. 158—66.

x) Sevimcan, Hasan: Hammer-Purgstall und der Orient. Diss. Wien 1955. X, 284 S. [Maschinenschr.]

y) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 2. Graz, Köln 1959. S. 165—68.

z) Hammer-Purgstall in Klosterneuburg-Weidling. Ein Führer durch d. Hammer-Purgstall-Gedenkstätten in Klosterneuburg-Weidling. Hrsg. v. Kulturreferat d. Stadt Klosterneuburg, unter Mitw. v. Erwin Mehl. (Für d. Inh. verantw.: Franz Artmann.) Klosterneuburg 1959. 51 S.

aa) Mommsen, Katharina: Goethe und 1001 Nacht. Berlin 1960. (Veröff. d. Inst. f. Dt. Sprache u. Lit. 21.) — Vgl. Reg. S. 325.

ab) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 136—37.

ac) NDB. Bd 7. Berlin (1966). S. 593—94 (Werner Welzig).

ad) Solbrig, Ingeborg H[ildegard]: Der Hammer-Hafis im Spiegel der Divanforschung. Etudes germaniques 26, 1971, S. 137—53.

ae) Dies.: Entstehung und Drucklegung der Hafis-Übersetzung Joseph von Hammers, Goethes Hauptquelle zum West-östlichen Divan. Studi Germanici 10, 1972, S. 393—403.

af) Tausend Jahre Österreich. Eine biogr. Chronik. Hrsg. v. Walter Pollak. Bd 2. Wien, München (1973). S. 19—22 (Herbert W. Duda).

ag) Reichl, Sepp: Hammer-Purgstall. Auf d. romant. Pfaden e. österr. Orientforschers. Graz, Wien (1973). 207 S.

ah) Solbrig, Ingeborg H(ildegard): Hammer-Purgstall und Goethe. „Dem Zaubermeister das Werkzeug." Bern, Frankfurt (1973). 322 S. (Stanford German Studies. 1.)
Vorher Diss. Stanford Univ. 1969.

ai) Schirmer, Ruth: Ein Leben für Tausendundeine Nacht. Josef von Hammer-Purgstall, geb. 9. Juni 1774 in Graz, gest. 23. November 1856 in Wien. Die Tat (Zürich) 8. Juni 1974, Nr 132, S. 23—24.

ak) Solbrig, Ingeborg H[ildegard]: Über Hammer-Purgstalls ost-westliche Dichtung. „Morgenländisches Kleeblatt" und „Duftkörner". Jb d. Wiener Goethe-Ver. 78, 1974, S. 148—52.

al) Elgohary, Baher Mohamed: Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall ⟨1774—1856⟩. Ein Dichter u. Vermittler oriental. Lit. Stuttgart 1979. VII, 276 S. (Stuttgarter Arbeiten z. Germanistik. 69.)
Vorher als Diss.: al Gauhari, Bahir, Muhammad: Die Rezeption der arabischen Welt in der österreichischen Literatur des 19. Jahrhunderts, unter Berücks. d. Rezeption durch Hammer-Purgstall. Diss. Wien 1975. VII, 289 S. [Maschinenschr.]

am) Solbrig, Ingeborg H[ildegard]: Hammer Purgstall's ghazal in commemoration of Goethe. Modern Language Notes 92, 1977, S. 601—07.

an) Dies.: Joseph von Hammer: Wieland-Verehrer u. Beiträger zum Neuen Teutschen Merkur. In: Christoph Martin Wieland. Nordamerikan. Forschungsbeitr. zur 250. Wiederkehr s. Geburtstages 1983. Hrsg. v. Hansjörg Schelle. Tübingen 1984. S. 493 bis 522.

an') Spaggiari, Barbara: Il tema „west-östlicher" dell'aura. Studi medievali Ser. 3,26, 1985 (1986), S. 185—290.

Zu den Briefen:

ao) Verzeichnis von Hammers Briefwechsel. Liste d. im Archiv v. Schloß Hainfeld vorh. an Freiherrn Josef von Hammer-Purgstall gerichteten Briefe. — s. unten Nr 1).

ap) Cobenzl, Johann Ludwig Graf: An H. 1. Juli 1803. In: Nr 1) S. 442.

aq) Böttiger, Carl August: Briefwechsel zwischen C. A. Böttiger und Joseph von Hammer. Mitget. v. Rudolf Payer-Thurn. Chronik d. Wiener Goethe-Ver. 36, 1930, S. 13—40.

ar) von Collenbach, Heinrich Gabriel Frhr: An H. 1803. In Nr 1) S. 438—39.

as) Cottasche Buchhandlung, Stuttgart: Von H. 1813. 31 (10). In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter der Restauration. 1815—1832. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart u. Berlin 1927. S. 405—16.

at) Creuzer, Friedrich: An H. 1821—22 (2). In Nr 1) S. 540—45. — Von H. 4. Okt. 1850. [Teildr.] In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ... Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 94.

au) von Engel, Johann Christian: Von H. 10. Aug. 1805. von Thallóczy, Ludwig: Johann Christian Engel und seine Korrespondenz 1770—1814. Ungar. Rs. 4, 1915, S. 327—30.

av) Ferdinand I., Kaiser von Österreich: Von H. 8. Mai 1845. In Nr 1) S. 461—63.

aw) von Fuß, Paul: Von H. Extrait d'une lettre de M. le baron de Hammer-Purgstall à M. Fuss. Bulletin scientifique (St. Petersburg) T. 4, 1838, Nr 7, S. 106—07. — Dazu: Ch.-M. Fraehn: Réponse à la réclamation préndante. Ebda S. 107—11.

ax) von Goethe, Johann Wolfgang: Vgl. Bd IV/2. S. 524, Nr 486).

ay) Grillparzer, Franz: An H. 1847 (2). In: Grillparzer: Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... hrsg. v. August Sauer. Fortgef. v. Reinhold Backmann. Abt. 3. Bd 3. Wien (1930). S. 12—13, 16.

az) Hebbel, Friedrich: Von H. 1849 (2). In: Friedrich Hebbels Briefwechsel mit Freunden und berühmten Zeitgenossen. Mit e. Vorw. hrsg. v. Felix Bamberg. Bd 1. Berlin 1890. S. 414.

ba) Herbert of Rathkeal, Peter Philipp Frhr: Von H. 1800—01 (3), an H. 1800—01 (3). In Nr 1) S. 422—27, 429—33.

bb) von Hormayr, Josef Frhr: An H. 1817—41 (11). In Nr 1) S. 514—30.

bc) Johann, Erzherzog von Österreich: Von H. 1815—48 (3), an H. 1848 (2). In Nr 1) S. 452—54, 458—61, 466—67, 468—71.

bd) Menzel, Wolfgang: Von H. 1835—45 (6). In: Briefe an Wolfgang Menzel. Für d. Litteraturarchiv-Ges. hrsg. v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit e. Einl. v. Richard M[oritz] Meyer. Berlin 1908. S. 96—107.

be) von Pillersdorf, Franz Xaver Frhr: An H. 30. Mai 1846. In Nr 1) S. 463—66.

bf) von Platen-Hallermünde, August Graf: An H. 3. Juli 1823. In: Der Briefwechsel des Grafen August von Platen. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 3. München u. Leipzig 1921. S. 107.

bg) von Prokesch-Osten, Anton Frhr: An H. 1847—48 (6). In Nr 1) S. 530—37.

bh) von Reinhard, Karl Friedrich Graf: An H. 1807—25 (21). In Nr 1) S. 472—513.

bi) Rückert, Friedrich: An H. 12. Dez. 1819. In Nr n). — An H. 1819—1828 (15). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 143—44, 146—48, 305—06, 313—19, 333, 350—53, 361—63, 368—70, 401—03, 407—09, 414—16, 427—33, 450—51.

bk) von Saurau, Franz Josef Graf: Von H. 1799—1806 (6). Hafner, Karl: Briefe Hammer-Purgstall's aus dem Orient. Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 32, 1911, S. 459—95.

bl) Stadion-Warthausen, Josef Philipp Graf: An H. 1807—08 (3). In Nr 1) S. 448—52.

bm) von Starhemberg, Ludwig Fürst: An H. 1803 (2). In Nr 1) S. 439—442.

bn) Wieland, Christoph Martin: Von H. 26. Okt. 1799. In Nr an) S. 493—94.

bo) von Zedlitz, Johann Christian Frhr: An H. 14. Jan. 1830, 30. Jan. 1830. Mitget. v. Eugen Ritter von Mor-Sunnegg. AllgZtg 1890, Nr 141, 142, Beil. — Mitget. v. Anton Schlossar. JbGrillpGes. 7, 1897, S. 205—37. — An H. 1833—38 (2). In Nr 1) S. 537—40.

Zu den Werken:

zu 3) Neuer Teutscher Merkur; ferner 1801, Bd 1, S. 137—42: Antiquarische Ährenlese. — 1808, Bd 1, S. 3—5: Weihe. [Sonett auf Winckelmann u. J. von Müller.] — 1809, Bd 2, S. 232—57: Auszüge aus dem persischen Werke Adschaibulmachlukat, des Zacharia Ben Mohammed Elkazwini.

zu 29) Hafis, Mohammed Schemsed-din: Der Diwan. Aus d. Pers. zum erstenmal ganz übers. (Nachdr. d. Ausg. Stuttgart u. Tübingen 1812 [u.] 1813.) 1.2. Hildesheim: Olms 1973.

zu 31) Dschafer, oder der Sturz der Barmegiden.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 12. Nov. 1813, Nr 91, Sp. 1451—54 (X-s.).

zu 32) Rosenöl.
(Neudr.) Hildesheim: Olms 1971.

zu 39) Des osmanischen Reichs Staatsverfassung und Staatsverwaltung.

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 1. März 1817, Nr 18, Sp. 282—88; 5. März, Nr 19, Sp. 289—98 (E. Th. H.).

zu 41) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode; ferner: 1828, 17. Apr., Nr 47, S. 369—73: Die Girafe. [Erz.] — 4. Nov., Nr 133, S. 1081—82: Besuch des Pilgerbaumes auf dem Wege von Baden nach Siegenfeld. [Bd VII fälschl. unter 1827.]

1832, 24. Nov., Nr 141, S. 1132: Gasel. [Auf Goethes Tod.]

1836, 6. Dec., Nr 146, S. 1164: An den Freyherrn Ernst von Feuchtersleben. Nach Durchlesung s. Gedichte.

zu 61) Huldigung den Frauen; ferner 8, 1830, S. 295: Das Federbett. Aus d. Franz. d. M. Deshoulières. [Ged.]

zu 65) Der Tausend und Einen Nacht noch nicht übersetzte Mährchen.

Teilausg.: Märchen aus hundert und einer Nacht. Zum 1. Male aus d. Arab. ins Franz. übers. u. aus d. Franz. ins Deutsche v. August E. Zinserling. Nördlingen: Greno 1986. 382 S. (Die andere Bibl. [15.])

zu 75) a. Werke. 1. Geschichte des Osmanischen Reiches. Bd 1—10. (Neudr.) Graz: Akad. Verl.-Ges. 1963. (Veröff. d. Hammer-Purgstall-Ges. R. A.)

zu 76) Aurora; ferner 18, 1842, S. 232: An Minka. ⟨Gemahlin d. Herrn Prof. Flügel.⟩ [Sonett.]

zu 86) Gül und Bülbül.

Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 22, S. 85—86 (Böttiger).

zu 89) Ueber die Länderverwaltung unter dem Chalifate.

(Neudr.) Leipzig: Zentral-Antiquariat d. DDR 1976.

zu 90) Samachschari's goldene Halsbänder.

Rez. Literar. Ztg 2, 1835, Beil. Sp. 394.

zu 91) Geschichte der Osmanischen Dichtkunst.

Rez. Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 25. Mai 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 42, S. 165—67; 28. Mai, Nr 43, S. 169—70; 1. Juni, Nr 44, S. 173—74; 4. Juni, Nr 45, S. 177—78; 8. Juni, Nr 46, S. 181—83 (Ernst Frhr von Feuchtersleben).

Proben vorher auch: WienThZtg 8. Jan. 1835, Nr 5, S. 18; 1. Aug., Nr 152, S. 605 bis 606.

zu 92) Duftkörner.

Rez. Sammler 7. Juli 1836, Nr 81, S. 324 (L....). — Freimüth. 10. Sept. 1836, Nr 182, S. 727—28 (G[entzel]). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 14. Sept. 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 74, S. 293—95 (Ernst Frhr von Feuchtersleben).

zu 97) Gemäldesaal der Lebensbeschreibungen großer moslemischer Herrscher.

Rez. Rosen 1838, Literaturbl. Nr 48, Sp. 377.

zu 100) Mahmud Schebisteri's „Rosenflor des Geheimnisses".

Rez. Der Humorist 1. Dez. 1838, Nr 201, S. 802 (T. S.).

zu 109) Geschichte der Ilchane.

(Neudr.) Amsterdam: Philo-Press [1974].

zu 123) i. Das Pferd bei den Arabern.

(Neudr.) Hildesheim, New York: Olms 1981. 95 S.

zu 126) Porträtgallerie des steyermärkischen Adels.
Rez. Didaskalia 16. Jan. 1856, Nr 14.

Ferner nachzutragen:

1) Erinnerungen aus meinem Leben 1774—1852. Bearb. v. Reinhart Bachofen von Echt. ⟨Mit 3 Taf.⟩ Wien u. Leipzig: Hölder-Pichler-Tempsky 1940. XIV, 592 S. (Fontes rerum Austriacarum. Österr. Geschichtsquellen. Abt. 2. Bd 70.)

Darin S. 417—71: Dokumente und Briefe. — S. 472—545: Briefe an Hammer. — S. 546—70: Verzeichnis von Hammers Briefwechsel. — S. 571—75: Die Publikationen Hammers. — S. 575—77: Stammbaum der Familie Hammer ⟨Hammer-Purgstall⟩.

Dazu: Popek, Adelheid: Nachträge zu Josef Freiherrn von Hammer-Purgstalls Erinnerungen aus meinem Leben ... Anzeiger d. phil.-hist. Klasse d. Akad. d. Wiss. in Wien 1942, Nr 6—7, S. 33—42.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Ceres. Originalien f. Zerstreuung u. Kunstgenuß 1, 1823, S. 76—81: Blüthen türkischer Dichter. Übers. — S. 221—30: Türkisch-mystische Gedichte. Uebers.

b. Allgemeine Zeitung 1829—41: [Mitteilungen aus d. Türkei].

c. Das Ausland 1829, 1./2. Jan., Nr 1/2, S. 6—7; 3. Jan., Nr 3, S. 11—12; 4. Jan., Nr 4, S. 14—16; 6. Jan., Nr 6, S. 22—24: [Anon.]: Merkwürdige Erscheinungen der Presse in Konstantinopel. — 1. Mai, Nr 121, S. 480—83: [Anon.]: Aufhebungsformen der Derwische Begtaschi. — 11. Dez., Nr 345, S. 1377—78: [Anon.]: Ueber den Eingang des ersten englischen und russischen Allianztraktates mit der Pforte.

1830, 30. Aug., Nr 242, S. 867—68: [Anon.]: Wie die Engländer die Indier civilisiren. — 22. Nov., Nr 326, S. 1303—04; 24. Nov., Nr 328, S. 1311—12; 27. Nov., Nr 331, S. 1324; 28. Nov., Nr 332, S. 1327—28: [Anon.]: Die egyptische Zeitung.

1836, 12.—31. Jan., Nr 12—31: Uebersicht der osmanischen Literatur des 19ten Jahrhunderts. — 20. Okt., Nr 294, S. 1175—76: Bemerkungen über die englische und französische Uebersetzung der osmanischen Literatur.

1837, 9. Jan., Nr 9, S. 32—33: [Anon.]: Neuestes der osmanischen Literatur. — 1.—6. Juni, Nr 152—157, S. 605—07, 610—11, 618—19, 626—28: Persische Typographie und Literatur.

1840, 1.—6. März, Nr 61—66, S. 243—44, 247—48, 252, 255—56, 259—60, 263—64: Beschreibung des Städtchens Eschnuje.

d. Morgenblatt für gebildete Stände 1832, 23. Mai, Nr 123, S. 489: [Anon.]: Kolowrat. [Ged.]

1839, 8. Jan., Kunstbl. Nr 3, S. 10: [Anon.]: Bemerkungen zum Aufsatze Marcheri's über dessen Kunstwerke.

1840, 16. Dez., Nr 300, S. 1197—99: Kaiser Friedrich der Zweite zu Saida und Jerusalem. Ein Nachtr. zu Knapp's Hohenstaufen. [Ged.]

1842, 1. Apr., Nr 78, S. 309—10; 2. Apr., Nr 79, S. 315—16; 4. Apr., Nr 80, S. 317 bis 318: Die Zucht des Seidenwurms. Ein Lehrged. in zwölf Gesängen.

e. Schiller's Album 1837, S. 93: Die Waffen des Mithras.

f. Ehret die Frauen 1838.

g. Berliner Conversations-Blatt 3. Jan. 1838, Nr 1, S. 3: Denk was die Gnome die türkische spricht.

h. Gutenbergs-Album 1840, S. 189: Tugend und Alles was gut. [Ged.]

i. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 99: Was Horaz sprach im Lehrgedicht.

k. Ost und West 9. Jan. 1844, Nr 6, S. 20: Berichtigung. [Über d. Wort „Burnus"; vgl. ebda 26. Dez. 1843, Nr 103, S. 414.]

l. Sonntagsblätter 4, 1845, 23. März, Nr 12, Beil. S. 281—82: An den Redakteur der Sonntagsblätter. — 24. Aug., Nr 34, S. 807—08: Der steierische Tanz. — 14. Dez., Nr 50, Beil. S. 1163: Le désert de Felicien. David. [Ged.]
7, 1848, S. 177: Zum Frühlingsanfang des Jahres 1848. [Ged.]

m. Wiener Bote 1847, Nr 19, S. 149: Auf das Leichenbegängniß Sr. Kaiserl. Hoheit des Herrn Erzherzogs Carl.

n. Libussa 9, 1850, S. 394—95: Was will der Dolmetsch, welcher naht dem Dichter. [Ged. f. L. A. Frankl.]

o. Iduna 30, 1850, S. 103—15: Der Perlenlönig. [Erz.]

p. Deutscher Musenalmanach (Schad) 8, 1858, S. 230—40: Das Archiv der Liebe. ⟨Einl. d. 6. Buches: „Die sechste heilige Nacht: Von der irdischen Liebe".⟩

q. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — r. Minerva (vgl. Estermann 1.22). — s. Journal des Dames et des Modes (vgl. Estermann 1.26). — t. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — u. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — v. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — w. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — x. Neue Jugend-Zeitung (vgl. Estermann 1.71). — y. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — z. Curiositäten der ... Vor- und Mitwelt (vgl. Estermann 1.75). — aa. Gemeinnützige Blätter (vgl. Estermann 1.79). — ab. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — ac. Iris (vgl. Estermann 2.61). — ad. Der Bürger- und Bauernfreund (vgl. Estermann 2.88). — ae. Zeitschwingen (vgl. Estermann 2.128). — af. Feierstunden (vgl. Estermann 3.49). — ag. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — ah. Mitternachtzeitung für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — ai. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — ak. Unterhaltungen für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — al. Allgemeine Unterhaltungsblätter (vgl. Estermann 4.72). — am. Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.114). — an. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — ao. Der Spiegel (vgl. Estermann 4.165). — ap. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — aq. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — ar. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — as. Wöchentliche Mittheilungen (vgl. Estermann 5.165). — at. Echo (Mailand, vgl. Estermann 5.181). — au. Bilder-Magazin für allgemeine Weltkunde (vgl. Estermann 5.216). — av. Treviris (vgl. Estermann 5.257). — aw. Europa (vgl. Estermann 6.22). — ax. Blätter zur Kunde der Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 6.66). — ay. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — az. Deutsche Theeblätter (vgl. Estermann 6.247). — ba. Österreichisches Centralorgan für Literatur (vgl. Estermann 7.177). — bb. Wiener Monatsblätter (vgl. Estermann 8.542).

225. **Hanka, Václeslav** (Wenzeslaus)

Geb. 10. Juni 1791 in Horeniowes bei Königgrätz, gest. 12. Januar 1861 in Prag.

H. besuchte das Gymnasium in Königgrätz und studierte in Prag und Wien die Rechte. Er befaßte sich mit der Überlieferung alttschechischer Literatur; in seinem nationalen Eifer fertigte der dichterisch begabte H. weitere Literaturdenkmale an, die er für echt ausgab, so die bekannte Königinhofer Handschrift, die lange Zeit Gegenstand von Auseinandersetzungen war. Für H. waren diese nachgestalteten Werke ein Mittel,

die nationale Wiederbesinnung in seiner Heimat zu fördern. Seit 1818 war H. Bibliothekar des Böhmischen Nationalmuseums in Prag. 1848 habilitierte er sich in Prag als Dozent für die slawischen Sprachen. — H. ist überwiegend ein tschechischer Autor, Historiker und Philologe und hat zur deutschen Literatur nur gelegentliche Beiträge geliefert.

Literaturhinweise:

a) Meusel Bd 22,2. S. 564—65.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 119—20.

b') Deinhardstein, [Johann Ludwig]: Skizzen einer Reise von Wien über Prag, Teplitz, Dresden, Berlin, Leipzig, Weimar ... Linz und von dort nach Wien zurück, in Briefen an einen Freund. Wien 1831. S. 14—16.

c) Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur. Bd 2. Leipzig 1833. S. 336—37 (32).

d) Oesterreichische National-Encyklopädie, oder alphabetische Darlegung der wissenswürdigsten Eigenthümlichkeiten des Österr. Kaiserthumes ... Bd 2. Wien 1835. S. 498.

e) Legis-Glückselig, [Gustav Thormod]: Wenceslaw Hanka. Ein Beitr. zur Gesch. d. Cultur u. National-Lit. Böhmens u. d. Slawen überhaupt. ⟨Als Ms. gedr.⟩ Prag 1852. 96 S. 4°
Auch in: Libussa 1852, S. 285—369, m. Bildn. — Vgl. auch Bd XII. S. 367, Nr 15).

f) [Anon.]: Wenceslaw Hanka. Ergänzungsblätter zu allen Konversationslexika Bd 7, H. 3, Nr 340, 1852, S. 433—39.

g) Almanach der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Jg. 5. Wien 1855. S. 310—12. — Jg. 11, 1861.

h) Schmidt-Weissenfels, [Eduard]: Die nationale Journalistik in Böhmen. Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 21. Oct. 1857, Nr 3, S. 71—72.

i) [Anon.]: Wenzel Hanka. Europa 1858, Nr 14, S. 470—71.

k) Nouvelle biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'a nos jours. T. 23. Paris 1858. Sp. 293—94.

l) Hellmuth, Ernst [d. i. Eduard Schmidt-Weißenfels]: Wenzel Hanka. Von Haus zu Haus (Prag) (2), 1861, Nr 11, S. 144—46; m. Portr. — Wiederh. in: Schmidt-Weissenfels: Biographische Skizzen und Charakternovellen. Bd 2. Berlin 1862. S. 223—38.

m) von Reinsberg-Düringsfeld, Ida: Wenzel Hanka. IllZtgL. 9. März 1861, Nr 293, S. 171.

n) Weitenweber, [Wilhelm Rudolf]: Zum Andenken an Waceslaw W. Hanka in Prag. NLausMag. 38, 1861, S. 416—23.

o) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 7. Wien 1861. S. 301—15. — Th. 28. Wien 1874. S. 346.

p) Zelený, V.: Václeslav Hanka. S vyobrazením. Obecné listy 15. března 1861, č. 6, S. 121—24.

q) Wissenschaft, Kunst und öffentliches Leben. Prag, 13. Jänner. ⟨† Wenzel Hanka.⟩ Wiener Ztg 15. Jan. 1861, Nr 12. — Unterz.: F. B. M.

r) [Anon.]: Wacław Hanka. Postęp 2, 1861, Nr 7, S. 137—39.

s) [Anon.]: Životopis Václeslava Hanky. Sokol 15. sečn˄a 1861, č. 5, S. 34—37; 25. sečn˄a, č. 6, S. 42—45; 5. brežna, č. 7, S. 49—51.

t) [Anon.]: Váceslav Hanka. Národní listy (Prag) 1861, Nr 16—19, 23.

u) Männer der Zeit. Biograph. Lex. d. Gegenw. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 45—47. — Suppl. Sp. 156.

v) Schembera, Alois: Die Königinhofer Handschrift als eine Fälschung nachgewiesen. Wien 1882. 103 S.
Im Anh. Zusammenstellung weiterer Fälschungen H.s. — Zuerst in tschech. Sprache. Wien 1879.
Rez. Mitth. d. Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen 21, 1882/83, Lit. Beil. Nr 2, S. 25—27 (Johann Knieschek).

w) Ottův Slovník naučný. D.10. Praha 1896. S. 845—48 (Josef H[anu]š. — Dodatky 2,2. Ebda 1933. S. 1021—22. [Mit Nachw. d. tschech. Lit.]

x) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter d. Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 2. Graz, Köln 1959. S. 178—79.

Briefwechsel mit deutschen Partnern:

y) Berchtold, Friedrich Graf: An H. 30. Okt. 1839. Dopisy z ciziny Wácl. Hankowi. Časopis českého musea 14, 1840, Sw. 1, S. 95—98. — Auch in: Ost und West 4, 1840, 30. Mai, Nr 44, S. 211.

z) Grimm, Jacob: An H. 26. Nov. 1841. Sauer, August: Aus Jacob Grimms Briefwechsel mit slavischen Gelehrten. In: Untersuchungen und Quellen zur germanischen und romanischen Philologie. Johann von Kelle dargebr. ... T. 1. Prag 1908. (Prager Dt. Studien. 8.) S. 625—27. — Sond.Abdr. Prag 1908. S. 41—42.

1) [Hrsg.] Die Königinhofer Handschrift. 1819. — s. Bd XVI. S. 897, Nr 2).

2) Igor Swatoslawitsch. 1821. — s. Bd XVI. S. 912—13, Nr 2).

3) [Hrsg.] Königinhofer Handschrift. 1829. — s. Bd XVI. S. 897—98, Nr 3).

4) Beiträge und Abdrucke in deutschsprachiger Literatur:

a. Gutenbergs-Album 1840, S. 314, 316: Böhmisch. [Ged.]

b. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 102: Die Völker erlöschen nicht. [Tschech. u. dt.]

c. Ost und West 1841, 16. März, Nr 22, S. 85: Lieder. Nach d. Böhmischen v. Juliane. 1. Die Palmenweide. 2. Der Hirt.
1842, 1. Juli, Nr 52, Musikbeil.: Mein Hüttchen. [Ged., tschech. u. dt.]

d. Neues Lausitzisches Magazin (vgl. Estermann 1.5). — e. Monatsschrift ... des Vaterländischen Museums in Böhmen (vgl. Estermann 4.102). — f. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — g. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). — h. Moravia (vgl. Estermann 6.212). — i. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304).

226. **Hansemann, Otto Carl** Gottlieb Daniel

Geb. 3. November 1775 in Breselenz, gest. 7. Dezember 1858 in Hamburg-Altenwerder.

H. studierte nach dem Schulbesuch in Lüneburg seit 1795 in Göttingen Theologie; 1810 wurde er Pfarrer in Heiligenrode, 1815—35 in Jakobidrebber und dann in Hamburg-Altenwerder.

a) Meusel Bd 22,2. S. 566.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 403.

c) Meyer, Philipp: Die Pastoren der Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippes seit der Reformation ... Bd 1. Göttingen 1941. S. 389, 481, 569. — Bd 2. Ebda 1942. S. 149. — Bd 3. Ebda 1953. S. 26.

1) Thomson, James: Die Freiheit. 1818. — s. Bd XVI. S. 1044, Nr 203, 4).

2) Vermischte Gedichte. ⟨Der gesammte reine Ertrag ist f. d. Blinden-Lehr-Anstalt in Hannover bestimmt.⟩ Hamburg: Perthes-Besser & Mauke 1841. XXIV, 240 S.
Enth. u. a. Versuch einer metrischen Uebersetzung des Einganges von dem Aetna des Cornelius Severus. 1799. S. 69—72. — Uebersetzung des Anfangs von Ossian's Fingal. S. 154—62. — Gesang der Vaterlands-Befreier. 1813. S. 193—99. — Für das Album des verklärten Schiller. October 1834. S. 213. — Erläuternde Anmerkungen. S. 233—40.

3) Beiträge:

a. Der Freimüthige 1805. — b. Hannoversches Magazin (vgl. Estermann 1.4.).

227. **Hanson,** Christian Heinrich **Otto**

Geb. 20. April 1781 in Reichenbach (Oberlausitz).

H. war Sohn eines Steuereinnehmers, der später in Zittau ansässig war. Er besuchte 1795—1800 das Zittauer Gymnasium und studierte seit Ostern 1800 in Leipzig die Rechte. H. ist — wohl nach 1815 — nach Rußland ausgewandert und war in der Livländischen Verwaltung angestellt.

a) Friedrich, Oskar: Album des Gymnasiums zu Zittau. Zur Erinnerung an d. 300-jähr. Jubelfeier d. Begründung d. Gymnasiums bearb. Zittau 1886. S. 71.

1) Der Vermählungsfeier meines innigst geliebten Bruders Karl Friedrich Wilhelm Hanson mit Demoiselle Marie Karoline Gratsch gesungen. Im Frühlingsmond 1801. Leipzig (1801): mit Klaubarthschen Schriften. 4 Bl. 4°

2) Oserow, W.: Demetrius der Donische. 1823. — s. Bd XVI. S. 917, Nr 32, 3).

3) Beiträge:

a. Polychorda 1803, H. 5, S. 427—42; H. 6, S. 500—06: Des Johannes Secundus Küsse. (Übers.), S. 591—92: Verbesserungen; H. 5, S. 478—80: Biographische Notiz. — H. 6, S. 507—34; H. 7, 1805, S. 593—613: Des Johannes Secundus Julia oder der Elegieen erstes Buch. (Übers.)

b. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1823, S. 273: Der Stern der Liebe. [Zweizeiler.]

228. Hassaureck, Franz Joseph

s. Bd XI/2. S. 187—88. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 18. September 1787 in Wien, gest. 10. Juni 1836 ebda.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 18. S. 62.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 123.

c) Costenoble, Karl Ludwig: Aus dem Burgtheater. Tagebuchbll. Bd 1. Wien 1889, S. 151.

d) Castelli, I[gnaz] F[ranz]: Memoiren meines Lebens. Gefundenes u. Empfundenes, Erlebtes u. Erstrebtes. Mit e. Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Josef Bindtner. Bd 1. München [1914]. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 9.) S. 109, 118 u. ö.; vgl. Reg. Bd 2. S. 557.

e) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 141.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). S. 466.

Zu den Werken (Beiträge):

a. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 5. Mai 1831, Nr 54, S. 433: Betty's Bild. [Ged.]

b. Der Telegraph (Wien; vgl. Estermann 6.112).

229. **von Hauenschild** Edler von Révár, **Friedrich** Leopold

Geb. 19. Mai 1784 in Hermannstadt (Siebenbürgen), gest. 18. November 1830 ebda.

Sohn eines Kameralinspektors, kam 1797 nach dem Tode des Vaters zum Studium auf die Orientalische Akademie nach Wien, wo er fast 12 Jahre blieb. Als Erzieher in der Familie des Feldmarschall-Leutnants Baron Loudon ging er mit dieser 1809 über Prag, Dresden, Berlin und Königsberg nach Riga. 1811 erhielt H. in St. Petersburg eine Professur für deutsche Literatur am Lyzeum in Zarskoe Selo. Er heiratete eine Nichte Loudons und wurde Direktor der Adeligen Pension des Lyzeums und 1817 Kollegienrat. 1822 mußte er wegen Disziplinarproblemen unter den Zöglingen sein Amt niederlegen. H. kehrte nach Wien zurück und wurde Generalkonsul in Korfu; doch veranlaßte ihn seine geschwächte Gesundheit bald nach Wien zu gehen. Seit 1829 lebte H. wieder in Hermannstadt.

a) Meusel Bd 18. S. 72. Bd 22,2. S. 607.

b) Seleznev, I[van Jakovlevič]: Istoričeskij očerk Imperatorsjago, byvšago Carskosel'skago, nyně Aleksandrovskago Liceja za pervoe ego pjatidesjatiletie, s 1811 po 1861 god. S.-Peterburg 1861. S. 102—03, 107—11.

c) Trausch, Joseph: Schriftsteller-Lexikon oder biographisch-literärische Denk-Blätter der Siebenbürger Deutschen. Bd 2. Kronstadt 1870. S. 71—75.

d) Gennadi, Grigorij [Nikolaevič]: Spravočnyj slovař o russkich pisateljach i učenych umeršich v 18 i 19 stolětjach i spisok russkich knig s 1725 po 1825. T. 1. Berlin 1876. S. 197.

e) Szinnyei, József: Magyar írók élete és munkái. Köt. 4. Budapest 1896. Sp. 515—16.

f) Kobeko, Dmitrij [Fomič]: Imperatorskij Carskosel'skij licej. Nastavniki i pitomcy 1811—1843. Sanktpeterburg 1911. S. 29—36, 154—56, 218—23, 257—61.

g) Russkij biografičeskij slovař. „Gaag — Gerbel'." Moskva 1914. S. 280—81.

1) [Uvarov, Sergej Semenovič]: Ideen zu einer asiatischen Akademie. (Übers.) St. Petersburg 1811: Pluchart u. Co. IV, 86 S., 4 Faltbl.

2) [Ders.]: Rede des Herrn Curator's S. v. Ouvaroff ... geh. in d. feierlichen Versammlung d. pädagog. Central-Instituts, d. 22. März. (Übers.) St. Petersburg 1818.

3) Karamsin, N.: Geschichte des Russischen Reiches. 1820. — s. Bd XVI. S. 914, Nr 3).

4) Ad quaestionem: quid de Ecclesiae Graecae et Ruthenicae sanctis statuant Ecclesia Romana et rerum ecclesiasticarum geriti? ... Viennae: Binz 1823. 30 S.

230. **Haug,** Johann Christoph **Friedrich** (Pseud. Friedrich Hophthalmos, Frauenlob der Jüngere) [1761—1829]

s. Bd V. S. 547—48. Bd VII. S. 219. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Manuskripte, Briefe). — Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum. Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 137. — Kussmaul, Ingrid: Die Nachlässe und Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs Marbach am Neckar. Ein Verz. Marbach a. N. (1983). (Dt. Literaturarchiv. Verzeichnisse, Berichte, Informationen. 10.) S. 171.
Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 119—20.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 125.

c) Dettinger, Christian: Worte bei der Beerdigung des Herrn Joh. Christoph Fried. Haug. Stuttgart 1829. 16 S.

d) G[rüneisen], C[arl]: Andenken an Friedrich Haug. 1.2. [Ged.] Damen-Ztg 13. Febr. 1829, Nr 26, S. 101—02.

e) [Nachruf.] AbdZtg 21. Febr. 1829, Nr 45, S. 180.

f) Stimmen der Wehmuth bey Haugs Todes-Feier im Liederkranze am 24. März 1829. o. O. 1829. 2 Bl. 4°

g) [Anon.]: Zu Haug's Charakteristik. ZtgelegWelt 26. Aug. 1830, Nr 167, Sp. 1329 bis 1331. — Unterz.: -k.

h) von Georgii-Georgenau, Eberhard E.: Biographisch-genealogische Blätter aus und über Schwaben. Stuttgart 1879. S. 334—35.

i) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 187—88.

k) Hartmann, Julius: Schillers Jugendfreunde. Stuttgart u. Berlin 1904. S. 214—24.

l) Steiner, Emil: Friedrich Haugs Epigramme und ihre Quellen. Diss. Tübingen 1907. VII, 85 S.

m) Gerlach, Bernhard: Die literarische Bedeutung des Hartmann-Reinbeckschen Hauses in Stuttgart, 1779—1849. Diss. Münster 1910. S. 106—11.

n) Schroeter, Th[eodor] A.: Entlehnungen. II. Zu F. Haug. Euph. 20, 1913, S. 151 bis 154. [Betr. Haugs „Trinklied".]

o) Breucker, Fritz: Lied und Bild. Eine vergl. Studie über Hauffs und Haugs Morgenrot. ZdtUnt. 32, 1918, S. 108—15.

p) Tiemann, Ilse: Klopstock in Schwaben. Ein Beitr. zur Geschmacks- u. Stammesgesch. Greifswald 1937. (Dt. Werden. 12.) S. 154—56.

q) Schwäbische Lebensbilder. Im Auftr. d. Württ. Komm. f. Landesgesch. hrsg. v. Hermann Haering u. Otto Hohenstatt. Bd 1. Stuttgart 1940. S. 260—64 (Herbert Meyer).

r) Moser, Hugo: Schwäbische Vorromantik. Zum Ursprung d. Tübinger romant. Kreises Euph. 47, 1953, S. 147—60.

s) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 501—03.

Zu den Briefen:

t) Hebel, Johann Peter: An H. 17. Okt. 1824. In: Hebel: Briefe. Gesamtausg. Bd 2. Hrsg. u. erl. v. Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1957. S. 722—23.

u) Jacobi, Johann Georg: An H. 2. Juni 1809. In: Wolff, Kurt: Briefe und Verse aus Goethes Zeit. Als Hs. Leipzig 1910. S. 35—36. — An H. 1805. In: Belli-Gontard, Maria: Interessante Briefe verstorbener Personen. Frankfurt a. M. 1879. S. 49—50.

v) Kerner, Justinus: Von H. 1814—20 (3). In: Kerner: Briefwechsel mit seinen Freunden. Hrsg. v. s. Sohn Theobald Kerner. Bd 1. Stuttgart u. Leipzig 1897. S. 389, 408—09, 506—07.

w) Rückert, Friedrich: An H. 1812—17 (2). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 23, 121.

x) Schiller, Friedrich: Von H. 1794—95 (2). In: Schiller: Werke. Nationalausg Bd 35. Weimar 1964. S. 26, 251—52. — Von H. 7. Sept. 1803. Ebda Bd 40. Weimar 1987. S. 117—18. — An H. 1795—1802 (3). Ebda Bd 28. Weimar 1967. S. 9, 170. — Bd 31. Ebda 1985. S. 113—14.

y) Haug's letzte Zeilen. Der Komet 9. Aug. 1830, Nr 125, Sp. 995—97.

Zu den Werken:

zu 1) Sinngedichte. Frankfurt, Leipzig 1791: 14 Bl. 4°

zu 4) Hophthalmos, F.: Zweihundert Hyperbeln auf Herrn Wahl's ungeheure Nase. In erbauliche hochdt. Reime gebracht. 2. Orig.-Ausg. St. Gallen 1841. 4°

zu 5) Epigramme und vermischte Gedichte. Bd 1.2. Berlin: Unger 1805.
Dass. [Nachdr.] Th. 1.2. Wien u. Prag: Haas 1807.
Bd 1. Epigramme und Einfälle. — Bd 2. Vermischte Gedichte.
Rez. JenAllgLitZtg 1805, Nr 179, Sp. 193—97 (A-z. [Schulze]). — Freimüth. 31. Aug. 1805, Nr 174, S. 177—78 (A. Z[arnack]).

zu 6) [Anon.]: Hundert Epigramme auf Aerzte, die keine sind. Von e. erboßten Hypochonder. [Zürich]: Gedr. in diesem Jahre [1806]. 78 S., 2 Bl. Inh.

zu 7) Epigrammatische Spiele. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1807. 122 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1808, Nr 22, Sp. 174—76 (P.).

zu 10) Frauenlob der Jüngere: Huldigung, den Würdigsten des schönen Geschlechts in zweihundert Epigrammen geweiht. Tübingen: Hopfer de l'orme 1816. 228 S.

zu 12) Hophthalmos, Friedrich: Magische Laterne. Kleinere u. größere Geschichten u. Erz. Bd 1.2. Brünn: Traßler 1828.

zu 13) Hophthalmos, Friedrich: Neujahrsbüchlein für das Arbeitskästchen holder Frauen und Jungfrauen. Brünn: Traßler o. J.

zu 14) Panorama des Scherzes ... Bd 1.2. Leipzig: Hartmann 1820.

zu 17) Spiele der Laune.
Rez. Mrgbl. 1826, Lit.Bl. Nr 60, S. 237 (Dorow). — JenAllgLitZtg 1827, Nr 93, Sp. 263—64 (k.).

zu 18) Gedichte. Auswahl. Bd 1.2. Leipzig: Göschen; Hamburg: Hoffmann u. Campe 1827.
Enth. Bd 1. Oden. Erstes (—Drittes) Buch. — Ernste Lieder. — Heitre und scherzhafte Lieder. — Ernste und scherzhafte Sonette. — Madrigale. — Sinngedichte. — Versifizirte Gnomen und Sprüchwörter. VIII, 448 S., 2 Bl.
Bd 2. Oden. Viertes (—Sechstes) Buch. — Erotische Gedichte. — Ernste und heit're Distichen. — Legenden und Volkslieder. — Versifizirte Anekdoten. — Sinngedichte. VIII, 382 S.
Rez. ZtgelegWelt 16. Juni 1827, Nr 116, Sp. 921—22. — Mitternachtbl. 7. Sept. 1827, Nr 144, S. 575—76. — AllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 101, Sp. 805—08. — BllLitUnt. 8. Dez. 1827, Nr 282, S. 1125—26. — JenAllgLitZtg 1829, Erg.Bl. Nr 20, Sp. 159—60 (= K.). — LpzLitZtg 1831, Nr 290, Sp. 2313—19. — Mrgbl. 4. Jan. 1828, Lit.Bl. Nr 2, S. 7—8 (G.).
Dass. Mit d. Bildn. d. Verf. Stuttgart: Ebner u. Seubert 1840. XX, 464 S.
Darin S. V—VIII: G.: Einige Worte über das Leben und den Charakter des Dichters.
Rez. AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 71, Sp. 579—80. — Literar. Ztg 24. März 1841, Nr 12, Sp. 230. — BllLitUnt. 26. Sept. 1841, Nr 269, S. 1091 (82).

zu 19) Fabeln für Jung und Alt. In 6 Büchern. Heidelberg: Engelmann 1828. 318 S.
Rez. Mrgbl. 12. Sept. 1828, Lit.Bl. Nr 74, S. 295—96.

zu 20) Ausgewählte Sinngedichte. Hrsg. v. Eugen Leyden [d. i. Eugen Reichel]. Leipzig: Reclam [1878]. 104 S. (UnivBibl. 1136.)

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Wehmuthsthau, des Frühentbundnen Asche gezollt. o. O. 1793. 6 S.

2) Zipressenzweig um des früherblaßten Aschenkrug gewunden. o. O. 1793. 2 Bl.

3) Hophthalmos, Fr., der sieben freyen Künste Magister: Hundert Hyperbeln auf Herrn Wahls große Nase, in erbauliche hochdt. Reime gebracht. [Stuttgart]: Gedr. in diesem Jahre [1804]. 32 S.

2. Originalausg.: Zweihundert Hyperbeln auf Herrn Wahl's große Nase ... St. Gallen: Scheitlin u. Zollikofer 1841. 31 S., 4 Stahlst. — 3. Originalausg. Ebda 1850.

4) Rund-Gesang als Gabe der Freundschaft, zur glücklichen Hochzeit-Feyer des Herrn August Wächter mit Mademoiselle Marie Hagen am 19. Mai 1805. o. O. 1805. 4 Bl. 4°

5) [Hrsg.] Karten-Almanach. Jg. 3—6. Tübingen: Cotta 1807—11.

Vgl. Bd VIII. S. 62—63, Nr 77. — Hrsg. 1, 1805: L. F. Huber; 5, 1810: Georg Reinbeck.

Neudrucke:

a. Karten-Almanach für das Jahr 1807. Hrsg. v. Johann Christoph Friedrich Haug, ill. v. Wilhelm Christian Faber du Faur. Mit e. Vorw. v. Gerhard Hay. Hildesheim, New York: Olms 1970.

b. Karten-Almanach. Jg. 6. Tübingen: Cotta 1811. (Neudr. hrsg. u. komm. v. Erwin Kohlmann. — Leipzig: Edition Leipzig 1979.) — Dass. Würzburg: Edition Popp 1979.

6) Meiner lieben Tochter Lotte an ihrem Vermählungstage. o. O. 1811.

7) Hophthalmos, Friedrich, der sieben freien Künste Magister: Taschenbuch dem Bacchus und Jocus geweiht. Anh. v. hundert d. besten ältern u. neuern Gesellschafts- u. Trink-Lieder. Mit 1 Titelkupf. Stuttgart: Steinkopf [1811]. 4 Bl., S. 3—148, 1—248, 2 Bl.

Vgl. Bd VIII. S. 79, Nr 146. — Inh.: A. Zwanzig neue Zechlieder. — B. Fünfzig Trinksprüche. — C. Sermon en l'honneur des enfans de Bacchus. Rede zur Ehre der Bacchuskinder in erfreuliche Reime gebracht vom Guardian Hilarius im Kloster zu ***. [Franz. u. dt.] — D. Hundert Epigramme auf Zecher. — Anh.

Rez. AllgLitZtg 1812, Nr 97, Sp. 776.

8) [Anon.]: Treue Skizze der Feyer bey dem Einzuge Ihrer Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Württemberg am 13. Julius 1814. Seinen Landsleuten zum Andenken geweiht von e. Stuttgarter. Stuttgart: Hasselbrink (1814). 4 Bl.

9) Gefühle am frühen Grabe Ihrer Königlichen Majestät, der Königin Catharina von Württemberg. Stuttgart: Mäntler 1819. 7 S.

10) Volkslied am Vermählungs-Feste Seiner Majestät, unsers vielgeliebten Königes, Wilhelm von Württemberg, mit der Herzogin Pauline von Württemberg. Stuttgart: Hasselbrink 1820. 2 Bl.

11) Danklied bei der sechsten Jahres-Feier des Catharinen-Stiftes. Am 10. Aug. 1824. Stuttgart: Mäntler (1924). 2 Bl. 4°

12) Gesellschafts-Sang zur Feyer des landwirthschaftlichen Festes in Cannstatt den 28. September 1828. Stuttgart 1828. 2 Bl.

13) Auserlesene Sammlung der besten deutschen Gesellschaftslieder. Neue sehr verm. Aufl. Mit e. Opferkranze auf d. Altar d. Geselligkeit. Heidelberg: Engelmann [1828]. XIV, 461 S.

Auch u. d. T.: Allgemeines Heidelberger Commersbuch.
Rez. Mrgbl. 12. Sept. 1828, Lit.Bl. Nr 74, S. 295–96.

14) Anthologie aus den sämmtlichen Schriften. Bdch. 1. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1830. S. 1–74. — [Anschl.]: Friedrich Rückert: Ausgewählte Gedichte. S. 75–135.

15) [Anon.]: Der besten Mutter am 21. Februar, ihrem silbernen Hochzeitsfeste geweiht. o. O. u. J. 2 Bl.

16) [Anon.]: Lied vom Grabe. o. O. u. J. 4 Bl.

17) Lied zum Kannstatter Maienfeste. Stuttgart: Mäntler o. J. 2 Bl.

18) Säkular-Lied, dem Stifter der Karls-Hochschule geweiht ... o. O. u. J. 1 Bl.

19) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Moden-Zeitung 25, 1823, Nr 47–54, Sp. 369–72, 387–89, 395–98, 402–06, 411–14, 420–23, 426–30: Lucy. Eine engl. Gesch. — Nr 87, Sp. 690–92: Beringer und Hermance von Saläre. Eine Romance. — Nr 100, Sp. 797–98: Die Mutter im Sarge. [Ged.]

b. Huldigung den Frauen 8, 1830, S. 143–44: Die große Stunde. Nach Bernardo Accolti. [Ged.]

c. Zeitung für die elegante Welt 1830, 22. Febr., Nr 38, Sp. 297: An Matthisson. Nach Bonstettens Abreise von Stuttgart.

d. Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Von Klopstock bis auf d. Gegenw. Hrsg. u. eingel. Leipzig 1843. S. 38: An Dancourt.

e. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — f. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — g. Freiburger Wochen- und Unterhaltungs-Blatt (vgl. Estermann 1.34). — h. Der Ditmarser und Eiderstedter Bote (vgl. Estermann 1.37). — i. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). — k. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — l. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — m. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — n. Sulamith (vgl. Estermann 1.52). — o. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — p. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). — q. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — r. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — s. Gemeinnützige Blätter (vgl. Estermann 1.79). — t. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — u. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — v. Niederdeutsche Blätter (vgl. Estermann 1.103). — w. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). — x. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — y. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — z. Mannichfaltigkeiten (vgl. Estermann 2.64). — aa. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — ab. Der Bürger- und Bauernfreund (vgl. Estermann 2.88). — ac. Caecilia (vgl. Estermann 2.94). — ad. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — ae. Janus (vgl. Estermann 2.143). — af. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — ag. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). — ah. Hyllos (vgl. Estermann 2.182). — ai. Merkur (vgl. Estermann 2.187). — ak. Zeitbilder (vgl. Estermann 3.38). — al. Feierstunden (vgl. Estermann 3.49). — am. Der Zuschauer (vgl. Estermann 3.72). — an. Der Bote vom Neckar und Rhein (vgl. Estermann 3.78). — ao. St. Petersburger Zeitschrift (vgl. Estermann 3.106). — ap. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9). — aq. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — ar. Die Brieftasche (vgl. Estermann 4.131). — as. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). —

at. Literarische Miscellen (vgl. Estermann 4.197). — au. Die Jahreszeiten (vgl. Estermann 5.74). — av. Der Märkische Stadt- und Landfreund (vgl. Estermann 5.144). — aw. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — ax. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — ay. Silesia (vgl. Estermann 6.107). — az. Volks-Bibliothek (vgl. Estermann 6.118). — ba. Der erzählende Hausfreund (vgl. Estermann 6.195). — bb. Sonntags-Blätter für Stadt und Land (vgl. Estermann 6.280). — bc. Der wandernde Jugendfreund (vgl. Estermann 7.53). — bd. Der Menschenfreund in seinen Beziehungen zur belebten Welt (vgl. Estermann 7.294).

231. **von Haugwitz, Otto Graf** [1767—1842]

s. Bd IV/1. S. 208. Bd V. S. 431—32. Bd VII. S. 430—31. Bd XIII. S. 219. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 126.

b) Kertbeny, K[arl] M[aria]: Silhouetten und Reliquien. Erinnerungen an Albach, Bettina ... (Bd) 1. Wien u. Prag 1861. S. 218—24.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 188.

d) Klemenz, Paul: Otto Graf Haugwitz, Josef Freiherr von Eichendorff, Joseph Christian Freiherr von Zedlitz, drei ehemalige Matthesianer und zeitgenössische Dichter. In: 300 Jahre Matthiasgymnasium zu Breslau 1638—1938. Eine Erinnerungsschr. Breslau 1938. S. 129—42.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 507—08.

Zu den Werken:

zu 5) Einhundert Epigramme.
Rez. Mrgbl. 19. Febr. 1830, Lit.Bl. Nr 20, S. 40.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Schlesische Provinzialblätter (vgl. Estermann 1.11). — b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — e. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — f. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). — g. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44).

232. **von Haugwitz, Paul Graf** [1791—1856]

s. Bd XIII. S. 236—37. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 126.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 508.

Brief:

c) Menzel, Wolfgang: Von H. 14. Mai 1837. In: Briefe an Wolfgang Menzel. Für d. Litteraturarchiv-Ges. hrsg. v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit e. Einl. v. Richard M[oritz] Meyer. Berlin 1908. S. 107.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Berlinische Blätter für deutsche Frauen 5, 1829, H. 3, S. 146—68: Romeo und Julie. ⟨Nach Veroneser Chroniken.⟩

b. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — c. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — e. Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.76). — f. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 6.38).

233. **von Haupt,** Markus **Theodor** (Pseud. Theodor Peregrinus) [1784—1832]

s. Bd VII. S. 251—53. Bd XI/1. S. 269—71. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Manuskripte, Nachschriften u. a.). — Bes.: Bamberg SB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 137.
Einzelstücke. Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 120.

b) D[ieffenba]ch, W.: Theodor von Haupt. ⟨Nekrolog.⟩ Didaskalia 6. Juli 1832, Nr 185.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 189.

d) [Anon.]: Ein Journalist der Goethezeit. Theodor von Haupt u. s. Wirken in Düsseldorf. Die Heimat. Der Düssel entlang (Düsseldorf) 8, 1957, S. 153—54.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 515—16.

Zu den Werken:

zu 30) Die Freiensteiner.
Rez. Mrgbl. 30. Mai 1831, Lit.Bl. Nr 55, S. 218.

zu 32) Bibliothek merkwürdiger Kriminal- und Rechtsfälle.
Rez. Mrgbl. 18. Nov. 1831, Lit.Bl. Nr 118, S. 470—71.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1828, 8. Jan., Nr 4, S. 29: Charade. ⟨Zwey Sylben.⟩ — 10. Jan., Nr 5, S. 37: Logogryph. — 12. Jan., Nr 12, S. 92: Logogryph. — 21. Febr., Nr 23, S. 181: Charade. ⟨Vier Sylben.⟩ — 17. Mai, Nr 60, S. 481: Logogryph. — 10. Juni, Nr 70, S. 566: Logogryph. — 30. Aug., Nr 105, S. 857: Schmetterling und Rose. [Ged.]

1829, 20. Okt., Nr 126, S. 1033—34: Logogryph.

1830, 23. März, Nr 35, S. 286: Logogryph. — 1. Juni, Nr 65, S. 529: Tonkünstlers Morgen. [Ged.] — 8. Juni, Nr 68, S. 553—54: Tonkünstlers Abend. [Ged.] — 21. Aug., Nr 100, S. 811: Logogryph. — 28. Sept., Nr 116, S. 938—39: Charade. ⟨3 Sylben.⟩

1831, 26. März, Nr 37, S. 293: Die Blumen. — 18. Aug., Nr 99, S. 795: Charade. 3 Sylben. — 25. Okt., Nr 128, S. 1026: Burlesk-Charade. 3 Sylben. — 10. Dez., Nr 148, S. 1183: Logogryph.

1832, 17. Jan., Nr 7, S. 53: Logogryph. — 7. Febr., Nr 16, S. 123: Logogryph.

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1831, 5. Sept.—12. Okt., Nr 212—224, 228—231, 235—242, 244, S. 845—46, 850—51, 853—54, 857—59, 863—64, 865—67, 870—71, 873—75, 877—79, 881—83, 887, 889—90, 894—95, 909—11, 914—15, 917—18, 922—24, 939—40, 941—42, 946—48, 949—50, 954—55, 958—59, 963—64, 967—68, 973—75: Napoleon oder dreißig Jahre Frankreichs. Hist.-dramat. Gemälde in 6 Abth., frei nach Alexander Dumas bearb.

c. Zeitung für die elgante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — e. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — f. Hesperus (vgl. Estermann 1.63). — g. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — h. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — i. Erheiterungen (vgl. Estermann 1.76). — k. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — l. Monatrosen (vgl. Estermann 2.111). — m. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). — n. Zeitbilder (vgl. Estermann 3.38). — o. Charis (vgl. Estermann 3.41). — p. Rheinisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.103). — q. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — r. Mosella (vgl. Estermann 3.139). — s. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — t. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — u. Mainblüthen (vgl. Estermann 4.51). — v. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — w. Modenzeitung für deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.55). — x. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — y. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — z. Hermione (vgl. Estermann 4.88). — aa. Rheinische Blätter (vgl. Estermann 4.160). — ab. Hessische Blätter (vgl. Estermann 5.22). — ac. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — ad. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — ae. Die Jahreszeiten (vgl. Estermann 5.74). — af. Floda (Basel; vgl. Estermann 7.157).

234. **von Haxthausen,** Franz Ludwig **August** Maria Frhr

Geb. 3. Februar 1792 in Bökendorf bei Brakel (Westf.), gest. 31. Dezember 1866 in Hannover.

H. stammt aus einer der ältesten Familien des Paderborner Landes; er besuchte 1808—13 die Bergwerksschule in Clausthal und nahm dann am Freiheitskrieg teil. 1815—18 studierte er in Göttingen die Rechte. Wie sein Bruder Werner war er frühzeitig literarisch interessiert, beteiligte sich an der Gründung einer literarischen Gesellschaft, der „Poetischen Schustergilde", und an der aus diesem Kreis hervorgehenden Zeitschrift „Wünschelruthe". Schon in diesen Jahren begann H. mit dem Sammeln von Volksliedern, wohl ermuntert von den Brüdern Grimm, die gern nach Bökendorf kamen, wo H., altdeutsch gekleidet, Gleichgesinnte um sich versammelte und seinen volkskundlichen Neigungen nachging. Auch in seinem Beruf war H. erfolgreich: er veröffentlichte ein Werk über die Agrarverfassung in seiner Heimat und erhielt daraufhin von der preußischen Regierung den Auftrag zu ähnlichen Erhebungen im ganzen Staat. In den Jahren 1829—38 unternahm H. ausgedehnte Studienreisen zu diesem Zweck. Auch der

Zar war auf seine Veröffentlichungen aufmerksam geworden und veranlaßte H. zu ähnlichen Erhebungen, vor allem in den Kaukasusgebieten, wo sich H. ebenfalls für Leben und Sitten der dort lebenden Völker zu interessieren begann. Die Ergebnisse seiner Reisen sind in mehreren umfangreichen Werken niedergelegt. — H. war ein Onkel von Annette von Droste-Hülshoff, die einen von H. veröffentlichten Bericht als Grundlage ihrer Erzählung „Die Judenbuche" nahm.

a) Nachlaß (Aufzeichnungen, Akten, Briefe usw.). — Bes.: Münster UB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 139.

b) [von der Osten, Ludwig]: Franz Ludwig August Maria Freiherr von Haxthausen. Ein photograph. Versuch v. Freundeshand. [Hrsg. v. Wilhelm von der Osten.] Als Ms. gedr. Hannover 1868. 64 S.

c) ADB. Bd 11. Leipzig 1880. S. 119—21 (Alexander Reifferscheid).

d) Embacher, Friedrich: Lexikon der Reisen und Entdeckungen. Leipzig 1882. S. 142.

e) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 140.

f) Hüffer, Hermann: Annette von Droste-Hülshoff und ihre Werke. Vornehml. nach d. literar. Nachlaß u. ungedr. Briefen d. Dichterin. 3. Ausg. bearb. v. Hermann Cardauns. Gotha 1911. S. 21—26, 60, 211—12; vgl. Reg. S. 335.

g) Risse, Joseph: Christian Reuters „Schelmuffsky" und sein Einfluß auf die deutsche Dichtung. Diss. Münster 1911. S. 71—73, 77—96.

h) Ders.: August von Haxthausen, ein westfälischer Freiherr und Nachfahr der Romantik, im Spiegel der deutschen Dichtung. Westfäl. Mag. N. F. 4, 1912, Nr 1, S. 8—13.

i) Gotthardt, Josef: Der letzte Romantiker Norddeutschlands aus dem alten Sachsenstamme. Niedersachsen 19, 1913/14, S. 482—85.

k) Deneke, Otto: Schelmuffsky. Ein Vortr. Göttingen 1927. (Göttingische Nebenstunden. 3.) S. 31—42, 47—48.

l) Schulte-Kemminghausen, Karl: Aus dem westfälischen Freundeskreise der Brüder Grimm. In: Westfälische Studien. Beitr. zur Gesch. d. Wissensch., Kunst u. Lit. in Westfalen. Alois Böhmer zum 60. Geb. gewidm. Leipzig 1928. S. 99—118.

m) Risse, Joseph: August von Haxthausens Bedeutung und seine Verkörperung in der zeitgenössischen Literatur. In: Volkstum und Heimat. Karl Wagenfeld zum 60. Geb. ... Münster 1929. S. 188—201, 351.

n) Westfälische Lebensbilder. Hauptreihe. Bd 1. Münster 1930. S. 86—102 (Karl Schulte Kemminghausen).

o) Mallon, Otto: Achim von Arnim und August von Haxthausen. Ein westfäl. Beitr. zur Nachgesch. d. „Wunderhorns". Auf roter Erde 7, 1932, S. 45—47.

p) Grauheer, Josepha: August von Haxthausen und seine Beziehungen zu Annette von Droste-Hülshoff. Mit 1 unveröff. Bildn., reichhalt. Quellenmaterial aus d. Archiven zu Thienhausen u. ungedr. Annette-Briefen. Altena ⟨Westf.⟩ 1933. 4 Bl., 120 S.
Druck d. Diss. von 1918. — Enth. auch 2 Ged. von Haxthausen an Annette.

q) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 1417—18.

r) von Strauß und Torney, Lulu: Vom Biedermeier zur Bismarckzeit. Aus d. Leben e. Neunzigjährigen. Jena (1933). S. 129—35.

s) Birkenbach, L.: Erinnerungen an August von Haxthausen. Nachr. d. Bergakad. Clausthal 3, 1938, S. 36—39.

t) Hamacher, Theo: August von Haxthausens geistliche Liedersammlung und seine Bemühungen um ein kath. deutsches Einheitsgesangbuch. Kirchenmusik 1, 1938, S. 94—96.

u) Lippe, Margarete: Ludwig Emil Grimm und der von Haxthausensche Kreis. Westfalen 29, 1938, S. 154—75. — Nachtr. 24, 1939, S. 80—87.

v) Hamacher, Theo: Der „Tyrann von Thienhausen", August von Haxthausen, der letzte Ritter der Romantik. Die Warte 7, 1939, S. 154—57.

w) Schoof, Wilhelm: Die deutsche Nationaltracht und der Bökendorfer Kreis. Westfalen 24, 1939, S. 112—14. — Auch in: Heimatborn (Paderborn) 19, 1939, S. 7—8. — Dreizehnlinden 1938, Nr 169.

x) [Anon.]: Die Volksliedersammlung August von Haxthausens. Heimatborn (Paderborn) 19, 1939, S. 15—16.

y) Wippermann, Ferdinand: Der „Tyrann von Thienhausen". „Grundrechte" in d. Gastzimmern angeschlagen. Heimatbll. Lippstadt 43, 1962, F. 10, S. 40.

z) Schulte, Wilhelm: Westfälische Köpfe. 300 Lebensbilder bedeutender Westfalen. Biogr. Handweiser. (2., verb. Aufl.) Münster (1963). S. 108—10.

aa) Hamacher, Theo: Freiherr August von Haxthausen. Warte 27, 1966, S. 186—87.

ab) NDB. Bd 8. Berlin (1969). S. 140—41 (Adalbert Elschenbroich).

ac) Rick, Hermann-Joseph: August von Haxthausens Konzeption der „einen Kirche". Unbekanntes aus e. Korrespondenz m. Vertretern d. Russischen Orthodoxie. In: Paderbornensis Ecclesia. Beitr. zur Gesch. d. Erzbistums Paderborn. Paderborn 1972. S. 515—36.

ad) Haller, Bertram, u. Günter Tiggesbäumker: Die Kartensammlung des Freiherrn August von Haxthausen in der Universitätsbibliothek Münster. Münster 1978. IX, 204 S. (Westf. geogr. Studien. Beih. 2.)

ae) Tiggesbäumker, Günter: Die Karten im Nachlaß des Freiherrn August von Haxthausen. Westf. Forsch. 29, 1978/79, S. 223—34.

af) Ders.: Die Welt der alten Karten. Aus d. Nachl. d. Freiherrn August von Haxthausen. Westfalenspiegel 28, 1979, Nr 3, S. 42.

ag) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 570—71.

ah) Tiggesbäumker, Günter: Zur Kulturgeographie von Transkaukasien und Armenien in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts nach Aufzeichn. d. Freiherrn August von Haxthausen. Diss. Münster 1980. V, 127 S.

ai) Genealogisches Handbuch des Adels. Bd 74. Freiherrliche Häuser A, Bd 12. Limburg 1980. S. 163—70.

ak) Haller, Bertram: Haxthausens Schrift „Über die Agrarverfassung in den Fürstenthümern Paderborn und Corvey" im Urteil einiger Zeitgenossen, vornehml. d. Freiherren von Vincke u. von Stein. Westf. Forsch. 31, 1981, S. 169—71.

al) Tiggesbäumker, Günter: Die agrarwissenschaftlichen Arbeiten des Freiherrn

August von Haxthausen in Westfalen. In: Westfalen — Nordwestdeutschland — Nordseesektor. Münster 1981. S. 11—21.

am) Cohausz, Alfred: August Freiherr von Haxthausen. Mitt. d. Kulturausschusses d. Stadt Steinhelm 30, 1982, S. 1—6, 10.

an) Tiggesbäumker, Günter: Die Rußlandreise des Freiherrn August von Haxthausen ⟨1843/44⟩. Westf. Forsch. 33, 1983, S. 117—19.

ao) Brüning, Hans-Joachim: Der Bökendorfer Kreis sammelt für die Brüder Grimm. Westfalenspiegel 33, 1984, Nr 4, S. 26—27.

ap) Czach, Cornelia: Die Bibliothek des Freiherrn von Haxthausen in der Universitätsbibliothek Münster. Gesch., Bestand u. Eingliederung unter bes. Berücks. d. Gruppe „Literatur". Köln, Fachschule f. Bibl.- u. Dokumentationswesen 1984. 139 S., 1 Bl. [Maschinenschr.]

aq) Hizen, Eiichi: Bibliographie von und über August von Haxthausen. In: Hikaku shakaishi no shomondai. Ōno Eiji sensei kanreki kinen ronbunshū. Tōkyō 1984. S. 275—316.

Briefe:

ar) Unbekannte Briefe von August von Haxthausen. Ein Beitr. zur Annette-von-Droste-Forschung u. d. Zeit d. Ausgangs d. Biedermeiertums. Die Glocke (Oelde) 9. Mai 1937, Nr 124, Beibl. 2.

as) von Droste-Hülshoff, Annette: An H. 1817—44 (4). In: Droste-Hülshoff: Briefe. Hrsg. v. Karl Schulte Kemminghausen. Bd 1. Jena (1944). S. 18—20, 425—28, 543—49. — Bd 2. S. 318—27. — An H. 21. Okt. 1844. Grauheer, Josepha: Neue Droste-Briefe. Mit biogr. Skizzen d. Adressaten Moritz, Karl u. August von Haxthausen. Jb. d. Droste-Ges. 3, 1959, S. 86—88. — An H. 2. Aug. 1844. Grauheer, Josepha: Aus dem Briefwechsel der Annette von Droste-Hülshoff. Westfalen 11, 1921/22, S. 34—41. — Gesamtübersicht: An H. 1816—44 (6), von H. 1840 (2). Verz. in: A. v. Droste-Hülshoff: Hist.-krit. Ausg. Bd 14,1. Tübingen 1983. S. 374 (Tabelle Nr 62—67), 397 (Tabelle Nr 50—51).

at) von Görres, Joseph: Von H. 4. Nov. 1818. In: Görres: Gesammelte Briefe. Hrsg. v. Franz Binder. Bd 2. München 1874. (Görres: Ges. Schriften. 8.) S. 568—69.

au) Grimm, Jacob: An H. 1813—19 (11). In: Freundesbriefe von Wilhelm und Jacob Grimm. Mit Anm. hrsg. v. Alexander Reifferscheid. Heilbronn 1878. S. 5—6, 14—15, 28—34, 42—50, 77. — Von H. 1813—29 (18). Schoof, Wilhelm: Freundesbriefe der Familie von Haxthausen an die Brüder Grimm. Westf. Zschr. 94, 1938, S. 82—83, 93—95, 96—98, 100—01, 102—07, 108, 111, 112. — An H. 1815. In: Unbekannte Briefe der Brüder Grimm. Hrsg. v. Wilhelm Schoof. Bonn (1960). S. 119—21.

av) Grimm, Ludwig Emil: Von H. 24. Dez. 1837. In: Freundesbriefe von Wilhelm und Jacob Grimm. Mit Anm. hrsg. v. Alexander Reifferscheid. Heilbronn 1878. S. 245—46. — Von H. 1819—20 u. o. D. (3). In Nr u) S. 168—70.

aw) Grimm, Wilhelm: An H. 1812—24 (13). In: Freundesbriefe von Wilhelm und Jacob Grimm. Mit Anm. hrsg. v. Alexander Reifferscheid. Heilbronn 1878. S. 2—6, 8—9, 19—21, 25—27, 34—35, 39—40, 48—49, 57—58, 62—63, 216—17, 220—21. — Von H. 1812—29 (21). Schoof, Wilhelm: Freundesbriefe der Familie von Haxthausen an die Brüder Grimm. Westf. Zschr. 94, 1938, S. 79—82, 83—93, 95—96, 99—100, 101—02, 107—08, 108—111, 111—12. — An H. 14. Dez. 1817. In: Unbekannte Briefe der Brüder Grimm. Hrsg. v. Wilhelm Schoof. Bonn (1960). S. 123.

ax) Kretzschmar: Von H. 1818. In: Freundesbriefe von Wilhelm und Jacob Grimm. Mit Anm. hrsg. v. Alexander Reifferscheid. Heilbronn 1878. S. 204—05.

ay) Menzel, Wolfgang: Von H. 1841—61 (2). In: Briefe an Wolfgang Menzel. Für d. Litteraturarchiv-Ges. hrsg. v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit e. Einl. v. Richard M[oritz] Meyer. Berlin 1908. S. 107—11.

az) von Rahden, Editha: August von Haxthausen — Editha von Rahden. Ein Briefwechsel im Hintergrund d. russ. Bauernbefreiung. 1861. Mit e. Einf. hrsg. v. Alfred Cohausz. Paderborn (1975). 263 S.

1) [Hrsg.] Schelmuffskys Wahrhafftige Curiöse und sehr gefährliche Reisebeschreibung. 1817. — s. Bd XVI. S. 1080, Nr 61, 4).
Berichtigung zu Bd XVI: Die Ausg. ersch. 1817 u. ist in Göttingen (nicht in Kassel) gedr. — Von Hans Ludwig Hassenpflug stammt d. Anh. Galande Redensarten.

2) Studien über die inneren Zustände, das Volksleben und insbesondere die ländlichen Einrichtungen Rußlands. Th. 1—3. Hannover: Hahnsche Hofbuchh. 1847—52.

3) [Anon.]: Geistliche Volkslieder mit ihren ursprünglichen Weisen. Ges. aus mündl. Tradition u. seltenen alten Gesangbüchern. Paderborn: Schöningh 1850. X, 202 S. gr.-4°

4) Transkaukasia. Andeutungen über d. Familien- u. Gemeindeleben u. d. socialen Verhältnisse einiger Völker zwischen d. Schwarzen u. Kaspischen Meer. Reiseerinnerungen u. ges. Notizen. Th. 1.2. Mit 1 Titelkupf., 2 Lithogr., zahlr. Holzschn. u. 1 Karte. Leipzig: Brockhaus 1856.

5) Westfälische Volkslieder. In Wort u. Weise m. Klavierbegl. u. liedervergl. Anm. hrsg. v. Alexander Reifferscheid. Heilbronn: Henninger 1879. XVI, 192 S. 4°

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Wünschelruthe 5. Febr. 1818, Nr 11, S. 41—42; 9. Febr., Nr 12, S. 46—47; 12. Febr., Nr 13, S. 50—51; 16. Febr., Nr 14, S. 55; 19. Febr., Nr 15, S. 59—60: Geschichte eines Algierer-Sklaven. ⟨Die hier niedergeschr. Gesch. ist wörtlich wahr; viele hundert Leute in d. Gegend wo d. Unglückliche lebte, können dies bezeugen.⟩

b. Morgenblatt für gebildete Stände, Literatur-Blatt 1837—49:

c. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — d. Literarisches Wochenblatt der Deutschen Nationalzeitung (vgl. Estermann 5.143).

e. Monatsschrift für die Geschichte Westdeutschlands 6, 1880, S. 373—84: Geschichte eines Algierer Sklaven. (In: Hüffer, Hermann: Annette von Droste und ihre Novelle „Die Judenbuche".)

f. von Droste-Hülshoff, Annette: Sämtliche Werke. (Hrsg. v. ... Karl Schulte Kemminghausen.) Bd 3. München 1925. S. 317—25. — Außer in weiteren Droste-Ausg. auch in: Die Judenbuche. Mit sämtl. jüngst wieder aufgef. Vorarbeiten d. Dichterin u. 1 Handschriftenprobe hrsg. v. K[arl] Schulte-Kemminghausen. Dortmund (1925). S. 61—71. — [S. 71—72 Abweichungen e. handschr. Fassung.]

g. Westfälische Zeitschrift 124/125, 1975, S. 29—35: Plan der Gesellschaft für Ge schichte und Altertumskunde Westfalens ⟨1820⟩. (Mit Paul Wigand.)

h. von Droste-Hülshoff, Annette: Historisch-kritische Ausgabe. Werke, Briefwechsel. Bd 5,2. Prosa. Dokumentation. Bearb. v. Walter Huge. Tübingen 1984. S. 214—23: Geschichte eines Algierer-Sklaven. (Textgestaltung, Erl. S. 224—25.)

7) Ökonomische Schriften:

235. Heckner, Johann Michael

Geb. 23. Juli 1783 in Weichering, gest. 24. Juni 1850 in Dillingen.

H. studierte seit 1810 in Landshut die Rechte, trat 1813 in die bayerische Armee ein und war zuletzt Leutnant. 1816 legte er die Lehramtsprüfung ab und war 1816—17 Lehrer am Königl. Erziehungsinstitut für Studierende in München. 1818 ging H. als Lehrer nach Dillingen; dort wurde er Untergymnasiallehrer, später Gymnasiallehrer.

a) Meusel Bd 22,2. S. 630—31.

b) Neuer Nekrolog Jg. 28, S. 395.

c) [Freninger, Franz Xaver]: Repertorium über sämmtliche an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu Landshut von 1800 bis 1826 immatrikulirte Studirende. Für d. Landshuter Studiengenossen-Fest v. 22. Juli 1860 zsgest. Friedberg 1860. S. 42.

1) Tyrtäus: Kriegslieder. 1821. — s. Bd XVI. S. 671, Nr 57, 3).

2) Sprachlehrbücher.

236. Heigel, Caesar Max [1783—nach 1847]

s. Bd XI/1. S. 169—75, 608. Bd XV. S. 821—22. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Münch, Ernst: Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten sieben und dreißig Jahren eines teutschen Gelehrten ... Bd 1. Carlsruhe 1836. S. 273.

b) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Schaffhausen 1864. S. 52—53.

c) Anschütz, Heinrich: Erinnerungen aus dessen Leben und Wirken. Nach eigenhänd. Aufzeichn. u. mündl. Mitth. Wien 1866. S. 201—02.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 666.

e) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 578.

Zu den Werken:

zu 8) Die Zeitalter. Drei flüchtige Skizzen zu e. Charaktergemälde. I. So sind sie gewesen 1520. II. So waren sie 1703. III. So sind sie 1830. Nürnberg: Winter 1832.
Rez. BllLitUnt. 24. Juni 1833, Nr 175, S. 721—22 (105).

zu 14) Die Schlacht bei St. Jacob.
Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1822, Okt., S. 580—81.

zu 15) Der Vampyr.
Rez. Merkur 13. Febr. 1830, Nr 19, S. 75—76 (Welt).

zu 34) Maximilian Emanuel, oder die Klause in Tirol. Hist. Drama in 3 Aufz: Augsburg: Kranzfelder 1828. 80 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1828, Nr 38, Sp. 303—04 (F. k.).

zu 35) Kleiner Plutarch für die Bühne.
Rez. BllLitUnt. 27. März 1837, Nr 86, S. 345 (72).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1810, 21. Aug., Nr 200, S. 797: Blätter aus dem Tagebuche eines Verbannten. 1. Trostruf an meinen Leidens-Gefährten G. v. B. im Gefängnisse von Vercelli 1807. — 29. Aug., Nr 207, S. 825—26: Dass. 2. Sehnsucht nach der Schweiz. In d. Citadelle von Turin im Frühlinge 1807.

b. Damen-Zeitung 26. März 1829, Nr 49, S. 193—96: Des Dichters Liebschaften, poet. Groteske.

c. Zeitbilder 1830, 6. Juni, Nr 157: Probe-Scene aus dem noch ungedruckten Schauspiel: Tells Tod.
1831, 22. Mai, Nr 142: Pfingst-Sonntag. [Ged.]

d. Der Wanderer in der Schweiz (vgl. Estermann 5.262).

237. Heldmann, Friedrich

Geb. 24. November 1776 in Margetshöchheim bei Würzburg, gest. 24. Mai 1838 in Darmstadt.

H. war seit 1803 Professor für Staatswirtschaft an der Universität Würzburg, 1804 auch Lehrer am Gymnasium und Direktor der Kommerzschule. 1807 ging er an die Kantonsschule nach Aarau, 1817 erhielt er eine Professur für Staatswissenschaften an der Akademie Bern, die er bis 1821 innehatte. Er verließ die Schweiz, unternahm eine längere Italienreise und ging als Privatmann dann nach Mainz, 1823 nach Darmstadt und eröffnete hier 1830 eine Pensionsanstalt für Schülerinnen.

a) Meusel Bd 18. S. 105. Bd 22,2. S. 662—63.

b) Encyclopädie der Freimaurerei, nebst Nachrichten über die damit in wirklicher oder vorgeblicher Beziehung stehenden geheimen Verbindungen ... v. C. Lenning [d. i. Hesse]. Durchges. u. m. Zus. verm. hrsg. v. e. Sachkundigen [d. i. Friedrich Mossdorf]. Bd 2. Leipzig 1824. S. 15—42.

c) Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie für die gebildeten Stände. ⟨Conversations-Lexikon.⟩ 7. Originalaufl. Bd 5. Leipzig 1830. S. 190—91.

d) [Nekrolog.] Großherzogl. Hessische Ztg 1838, Nr 156.

e) Neuer Nekrolog Jg. 16, S. 534—35 (Heinrich Döring).

f) Scriba, Heinrich Eduard: Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen ... Abth. 1. Darmstadt 1831. S. 137—38. — Abth. 2. Ebda 1843. S. 301.

g) Allgemeines Handbuch der Freimaurerei. 2., völlig umgearb. Aufl. ... Bd 1. Leipzig 1863. S. 593. — Dass. 3., ... Aufl. Ebda 1900. S. 433.

1) [Anon.]: Gallerie der neuen Chamäleone, oder Leben, Thaten und Meinungen aller Personen, die in der französischen Revolution seit dem 14. Juli 1789 bis zum Ende des Jahres 1815 eine Rolle gespielt haben. Aus d. Franz. Paris [Aarau] 1816. VI, 320 S.

2) [Hrsg.] Akazienblüthen. Ein Taschenb. f. Freimaurer. Jg. 1. [Mehr nicht ersch.] Bern: Haller 1819. 3 Bl., 207 S., 5 Musikbeil.
Vgl. auch Bd VIII. S. 100, Nr 214.

3) [Hrsg.] Neue Jugendbibliothek. Eine Samml. von Original-Aufsätzen, Reisebeschreibungen, Biographien, Anthologien aus Klassikern, Gedichten ... f. d. jugendl. Alter gewählt u. einger. Bdch. 1—12. Darmstadt: Leske 1827—28.
1—3. Kleine Olla-Potrida für die Jugend. Th. 1—3. — 4.5. J. Franklin, Reise nach dem Polarmeere. In's Deutsche übers. u. f. d. Jugend bearb. Th. 1.2. — 6.7. J. L. Burckhard's Reisen in Nubien. Für d. Jugend bearb. Th. 1.2. — 8. Blumenlese aus Klopstock. — 9.10. Konstantinopel. Nach [Joseph von] Hammer f. d. Jugend bearb. Th. 1.2. — 11.12. Persische Skizzen. Bearb. Th. 1.2.
Rez. Päd.-philol. Literaturbl. zur Allg. Schulztg 22. Nov. 1826, Abth. 1, Nr 43, Sp. 341—43.

4) [Hrsg.] Neue Kinderbibliothek. Eine Samml. d. anmuthigsten Mährchen, Fabeln, Parabeln u. Erzählungen zur Belehrung u. Unterhaltung d. kindl. Alters. Mit Kupf. Bdch. 1—12. Darmstadt: Leske 1827—28.
1.2. Guter Rath für das kindliche Alter. Bdch. 1.2. — 3.4. Erzählungen für gute Kinder von 6—10 Jahren. Bdch. 1.2. — 5. Blumenlese für das kindliche Alter. — 6.7. Der französische Robinson. Th. 1.2. — 8.9. Vater Heldmann unter seinen Kindern. Ein Unterhaltungsbuch f. d. zartere Alter. Bdch. 1.2. — 10. Frühröschen. — 11.12. Wilhelm Harnisch, Sonntags-Erzählungen von Graf Schlag von Rugenroth. Bdch. 1.2.
Rez. Päd.-philol. Literaturbl. zur Allg. Schulztg 22. Nov. 1826, Abth. 1, Nr 43, Sp. 341—43.
6.7. Der französische Robinson. — s. Bd XVI. S. 829, Nr 195, 3).

5) Quatremère de Quincy: Geschichte der berühmtesten Architekten und ihrer Werke ... Aus d. Franz. übers. Bd 1.2. Darmstadt: Leske 1831.
Rez. BllLitUnt. 1. Apr. 1832, Nr 92, S. 393—96; 2. Apr., Nr 93, S. 397—99 (89).

6) Historische, pädagogische, staatswissenschaftliche und Freimaurerschriften.

238. **Heldmann,** Franz Johann **Ignaz**

Geb. Ende 1801 in Würzburg, gest. nach 1852.

Sohn von Friedrich H., besuchte 1816—17 die Kantonsschule in Aarau, anschließend bis 1819 das Obere Gymnasium in Bern und studierte 1821—29 in Leipzig Philologie. Danach lebte H. bis 1836 in Leipzig als Lehrer der französischen Sprache. Er ging dann nach Hessen und promovierte 1840 in Gießen zum Dr. phil. Seit 1841 war H. Hilfslehrer und Repetitor am Gymnasium in Mainz. In dieser Stellung ist H. bis zum Anfang der 50er Jahre dort nachzuweisen.

a) Hof- und Staatshandbuch für das Großherzogthum Hessen 1844, S. 257.

1) Bouilly, J. N.: Erzählungen für meine jungen Freundinnen. 1828. — s. Bd XVI. S. 793, Nr 9).

2) Auswahl von französischen Theaterstücken der besten neuern Schriftsteller für den Gebrauch in Gymnasien, höhern Bürger- u. Töchterschulen. Bearb. m. erkl. Anm. u. dt. Uebers. d. eigenthüml. Redeweisen. Bdch. 1.2. Mainz: Kupferberg 1852.
1. Le verre d'eau par Scribe. — 2. Michel et Christine par Scribe et Dupin. Le charlatanisme par Scribe et Mazères.

3) Beiträge und Abdrucke:
Feierstunden (vgl. Estermann 4.44).

4) Übersetzungen von Fachschriften.

239. **Helm, Joseph**

Geb. 31. Mai 1792 in Montabaur, gest. 18. April 1862 in Bensheim.

Sohn eines kurmainzischen Regierungsadvokaten, studierte nach der Gymnasialzeit in Montabaur seit 1811 in Aschaffenburg Theologie und Philologie und war dann Hauslehrer. 1815 wurde H. als Professor an das Bensheimer Gymnasium berufen; hier hatte er 1816—19 nebenher die Stelle des Normalschuldirektors. 1821 wechselte er ganz zum Gymnasium über, dessen erster weltlicher Direktor er 1831, definitiv 1834, wurde.

a) [Anon.]: Nekrolog. Bergsträßer Anzeigebl. 23. Apr. 1862, Nr 33. — Vgl. Aufforderung [zur Stiftung eines Grabsteins]. Ebda 5. Juli 1862, Nr 54.

b) Dinges, Heinrich: Geschichte des Bensheimer Gymnasiums. T. 2. Progr. Bensheim 1888. S. 4, 7—8.

c) 300 Jahre Altes Kurfürstliches Gymnasium in Bensheim. Hrsg. v. Alten Kurfürstl. Gymnasium. Bensheim 1986. S. 44, 47, 53.

1) Batrachomyomachie. 1826. — s. Bd XVI. S. 657, Nr 18, 2).

240. **von Helwig** (Helvig), Anna **Amalie,** geb. von Imhoff [1776—1831]

s. Bd V. S. 452. Bd VII. S. 310. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 125.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 132.

c) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellern v. Carl Herloßsohn. Bd 5. Adorf 1835. S. 241—42.

d) Henze, Adolf: Die Handschriften der deutschen Dichter und Dichterinnen mit 305 Facs., kurzen Biogr. u. Schrift-Characteristiken. Leipzig 1855. S. 64.

e) von Chezy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 1. Leipzig 1858. S. 372—73. — Th. 2. Ebda 1858. S. 22—25.

f) von Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 17—18.

g) Marx, Adolf Bernhard: Erinnerungen. Aus m. Leben. Bd 1. Berlin 1865. S. 179 bis 184.

h) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhist Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 77—78.

i) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 197—98.

k) Walzel, Oskar: Amalie von Helvig-Imhoff. Zschr. f. d. österr. Gymnasien 41, 1890, S. 905—14. — Wiederh. in: Walzel: Vom Geistesleben des 18. und 19. Jahrhunderts Aufsätze. Leipzig 1911. S. 179—94.

l) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren. Auf wissensch. Gebiete. Guhrau 1894. S. 153—54, 217.

m) Hecker, Max F.: Amalie von Helvig. Unter Benutzung ungedr. Materials. PrJbb. 107, 1902, S. 498—540.

n) di Giorgi, Antonie: Familienromantik. Dt. Arbeit 10, 1910/11, S. 210—15.

o) Bode, Wilhelm: Charlotte von Stein. (6. Aufl.) Berlin 1927. S. 475—78, 511—15, 578—80, 661—63; vgl. Reg. S. 686.

p) Kühn, Paul: Die Frauen um Goethe. Eingel. u. bearb. v. Georg Biermann. Graz, Wien, Leipzig, Berlin (1932). S. 361—63.

q) Wohlberedt, Willi: Verzeichnis der Grabstätten bekannter und berühmter Persönlichkeiten in Groß-Berlin und Potsdam mit Umgebung. T. 1. Berlin 1932. S. 41. — T. 2. Ebda S. 96.

r) Holmström, Maria: Från Goethes Weimar til Geijers Uppsala. Ur Amalia von Helvigs liv. Stockholm 1934. 301 S.

s) Ludwig, Albert: Eine Nichte der Frau von Stein in Heines Buch Le Grand. ZdtPhil. 61, 1936, S. 309—14.

t) Ders.: Literarische Liebeswirren im 18. Jahrhundert: Amalie von Imhoff und Angelika Kaufmann. ArchNSprLit. 171, 1937, S. 150—60.

u) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1937. (Heimatbll. „Vom Bodensee zum Main." 44.) S. 113—16.

v) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Von den Anfängen bis zum Tode Goethes. Jena 1938. S. 335—37.

w) Schirmer-Imhoff, Ruth: Unsere liebe kleine Freundin. Amalie von Imhoff, Nichte d. Frau von Stein. Kleve 1952. 79 S.

x) Oberreuter, August: Amalia von Helvig als Mittlerin zwischen Schweden und Deutschland. In: Beiträge zur Deutschen und Nordischen Literatur. Festgabe f. Leopold Magon zum 70. Geburtstag ... Berlin 1958. (Dt. Akad. d. Wiss. zu Berlin. Veröff. d. Inst. f. dt. Sprache u. Lit. 11.) S. 304—28.

y) Schmidt, Arno: Fouqué und einige seiner Zeitgenossen. Biogr. Versuch. (Karlsruhe 1958.) S. 148—49; vgl. Reg. S. 568.

z) NDB. Bd 8. Berlin (1969). S. 508—09 (Adalbert Elschenbroich).

aa) Brennecke, Detlef: Tegnér in Deutschland. Eine Studie zu d. Übers. Amalie von Helvigs und Gottlieb Mohnikes. Heidelberg 1975. 127 S. (Skandinavist. Arbeiten. 1.)
Auch Diss. Frankfurt a. M. 1972.

ab) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 861.

ac) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik.

Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Scharze Reihe. 214.) S. 96—97 (Christoph von Imhoff).

ad) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 124.

Zu den Briefen:

ae) Atterbom, Per Daniel Amadeus: Amalia von Helvig: Bref till Atterbom. Utg. af Hedvig Atterbom-Svensson. Stockholm 1915. 225 S.

af) Boisserée, Sulpiz: An H. 1814—19 (2). In: Sulpiz Boisserée. ([Hrsg. v.] Mathilde Boisserée.) Bd 1. Stuttgart 1862. S. 227—30, 363—64.

ag) Geijer, Erik Gustaf: Amalia von Helvigs brev till Erik Gustaf Geijer. Översatta och utg. af W. Gordon Stiernstedt. Stockholm [1950]. 582 S. — Von H. 4. Juli 1816. In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 437—38. — Von H. 30. Dez. 1816. (Teildr.) In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 365—66.

ah) von Goethe, Johann Wolfgang: Vgl. Bd IV/2. S. 527, Nr 514).

ai) Herder, Johann Gottfried: An H. 30. Okt. 1803. In: Herder: Briefe. Bd 8. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1984. S. 399.

ak) von Matthisson, Friedrich: Von H. 26. Nov. 1797. In: von Matthisson: Literarischer Nachlaß nebst einer Auswahl von Briefen seiner Freunde. Ein Suppl. zu allen Ausg. s. Schriften. Bd 4. Berlin 1832. S. 30.

al) Paul, Jean: An H. 20. Febr. 1799. In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 3. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1959. S. 157. — An H. 22. März 1820. [Beleg.] Ebda Bd 8. S. 440, Nr 4.

am) Rückert, Friedrich: An H. 1823 (2). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 196, 295—96.

an) Schiller, Friedrich: Von H. 1797—99 (7). In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 37,1. Weimar 1981. S. 114, 122, 150—51, 297. — Bd 38,1: Ebda 1975. S. 33, 35, 86—87. — An H. 25. März 1799. Ebda Bd 30. Weimar 1961. S. 40—41.

ao) von Schlegel, Friedrich: Von H. 1813 (2). In: Briefe an Friedrich Schlegel. Hrsg. v. Heinrich Finke. Köln 1917. (Görres-Ges. Vereinsschr. 1917, 2.) S. 60—62. — Von H. 6. Sept. 1812. In: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 160—63.

ap) von Stein, Fritz: Von H. 1794—1831 (34). In: Briefe von Amalie von Imhoff an ihren Vetter Fritz von Stein. Für d. Litteraturarchiv-Ges. in Berlin hrsg. Berlin 1911. 2 Bl., 106 S. (Mitt. aus d. Litteraturarchive in Berlin. N. F. 5.)

ar) Tegnér, Esaias: Von H. 1819—30 (15). In: Gaedertz, Karl Theodor: Was ich am Wege fand. Blätter u. Bilder aus Lit., Kunst u. Leben. N. F. Leipzig 1905. S. 204—39. — An H. 15. Mai 1822. Ebda S. 210—13. Auch in: Tegnér: Brev. Utg. av N. Palmborg. Bd 2. Stockholm 1953. S. 258—260.

Zu den Werken:

zu 1) Die Schwestern von Lesbos. Frankfurt a. M.: Hermann d. J. 1801. 165 S.
Frontisp. gez. v. A. v. I[mhoff], gest. v. A. Karcher; ferner 6 Kupf. v. W. Jury.

zu 3) Die Schwestern auf Korcyra. Eine dramat. Idylle in 2 Abth. Amsterdam u. Leipzig: Kunst- u. Industrie-Compt. 1812. 163 S.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 30. Apr. 1813, Nr 35, Sp. 558—59.

zu 5) Die Sage vom Wolfsbrunnen. Mährchen. Berlin ... im Frühling 1814. Heidelberg: Engelmann 1814. VIII, 152 S.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 13. Sept. 1814, Nr 73, Sp. 1175—76.

zu 6) Helene von Tournon. Erz. Berlin 1822. 165 S.

zu 7) Gedichte zum Besten der unglücklichen Greise, Wittwen und Waisen in Griechenland. Berlin: Krause in Comm. 1826. 47 S.
Vgl. Bd VIII. S. 290, Nr 85).

zu 8) Tegnér, Esaias: Die Frithiofs-Sage. — s. Bd XVI. S. 930, Nr 7).
Spätere Ausgaben: a. 2., unveränd. Aufl. Stuttgart: Cotta 1832. XVI, 224 S. — Unveränd. Abdr. Ebda 1844. — Dass. Ebda 1851. XII, 179 S. — Dass. Ebda 1853. XII, 192 S. — Dass. Ebda 1861. (Dt. Volksbibl. R. 3, Lief. 11.13.) — Dass. Neue, durchges. Aufl. Ebda 1879. XI, 198 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Die Mode. [Tübingen 1798.]

2) [Anon.]: Abschied und Empfang. Im Julius 1810. o. O. (1810). 14 S. 4°

3) [Hrsg.] Taschenbuch der Sagen und Legenden. Hrsg. v. Amalie von Helwig geb. von Imhof u. Fr. Baron de la Motte Fouqué. Jg. [1.] 2. Berlin: Realschulbuchh. [1812.] 1817.
In Jg. 1 von H.: Der Gang durch Köln. Sage in Prosa.
Vgl. Bd VI. S. 121—22, Nr 28). Bd VIII. S. 80, Nr 153.

4) Der Nordensaal. Eine Samml. schwed. Volkslieder. 1827. — s. Bd XVI. S. 924, Nr 4).

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Die Horen 3, 1797, H. 8, S. 66—108: Abdallah und Balsora. Ein Ged. in sechs Ges. — H. 10, 27—40: Das Fest der Hertha. — S. 102—03: Die Schatten auf einem Maskenball.

b. Musen-Almanach. Hrsg. v. F. v. Schiller. 1798: Mein Traum. — Sonett. — Die Mode. — Die Jungfrau des Schlosses. Romanze. — Der verlorne Maitag. — An Daphne. — Die Freuden der Gegenwart.
1799: Die Geister des Sees. — Der Abschied.
1800, S. 1—182: Die Schwestern von Lesbos. In 6 Ges.

c. von Matthisson, Friedrich: Lyrische Anthologie. Bd 17. Zürich, Wien 1806. S. 221—56: Die Mode. — Freuden der Gegenwart. — Die Verwandlung. An Daphne. — Die Geister des Sees. — Der verlorene Maitag. — Der Abschied. — An Eros. — Die Jungfrau des Schlosses. Ballade.

d. Deutsches Museum 2, 1812, H. 11, S. 369—97; 3, 1813, H. 4, S. 265—95: Beschreibung altdeutscher Gemählde. Fragmente aus e. Briefwechsel.

e. Urania 1815, S. 69—72: Räthsel. [Ged.] — S. 227—56: Die Rheinreise im October 1811 und der Sommertag im Norden. Zwey Fragmente aus m. Tagebuche.

f. Kuffner, Christoph: Hesperidenhain der Romantik. Ausw. v. Romanzen, Balladen, Sagen u. Legenden. Bd 2. Wien 1818. S. 143—47, 225—36.

g. Askania 1820, H. 3, S. 270—72: E. Tegnér: Skibladner. Nach d. Schwed.

h. Morgenblatt für gebildete Stände 1822, 25. März, Nr 72, S. 285—286: [Anon.]: Der Gesang. ⟨Nach d. Schwed. v. Tegnér.⟩ — 30. März, Nr 77, S. 305—06; 1. Apr., Nr 78, S. 309—10; 2. Apr., Nr 79, S. 313—14; 3. Apr., Nr 80, S. 317—18; 5. Apr., Nr 82, S. 325—26: Die Gräber der Könige. — 11. Juli, Nr 165, S. 657—58; 12. Juli, Nr 166, S. 661—62; 15. Juli, Nr 168, S. 669: 16. Juli, Nr 169, S. 673—75: [Anon.]: Frithiof. ⟨Fragment aus e. nord. Heldenged.⟩ — 5. Aug., Kunstbl. Nr 62, S. 245—46: Schwedisches Trinkhorn. ⟨Mit e., nach Fogelberg's Zeichnung verkleinerten Kupferst.⟩

1823, 24. Nov., Kunstbl. Nr 94, S. 373—74; 27. Nov., Kunstbl. Nr 95, S. 377—79; 1. Dez., Kunstbl. Nr 96, S. 383—84; 4. Dez., Kunstbl. Nr 97, S. 387—88; 8. Dez., Kunstbl. Nr 98, S. 392; 4. Dez., Kunstbl. Nr 99, S. 393—95: Die Künstler in Schweden.

1825, 12. Jan., Nr 10, S. 37—38; 14. Jan., Nr 12, S. 45—46: E. Tegnér: Frithiof und Ingeborg. 1. Romanze. Aus d. Schwed. — König Bele und Thorsten Wilkingssohn. 2. Romanze.

1826, 7. Juni, Nr 135, S. 537—38; 8. Juni, Nr 136, S. 542—43; 9. Juni, Nr 137, S. 545—46: [Anon.]: Der Abschied. — 16. Juni, Nr 143, S. 569: [Anon.]: Ingeborg's Klage.

1827, 8. Okt., Nr 241, S. 962—63; 9. Okt., Nr 242, S. 165—66; 11. Okt., Nr 244, S. 973—74; 12. Okt., Nr 245, S. 978—79: Nicander: Runen.

1828, 18. Jan., Nr 42, S. 165: Nicander: Napoleon in Moskau. — 2. Apr., Nr 80, S. 317: E. Tegnér: Napoleon. — 18.—28. Aug., Nr 198—201, 203—204, S. 789—90, 794—96, 797—98, 802—03, 809—10, 814: Atterbom: Die Glückseligkeitsinsel. Sagenspiel in 5 Abentheuern, im Ausz. mitgeth.

1829, 14. Juni, Nr 150, S. 597—98: Lied an die Sonne. Tegnérs neuestes Ged.

i. Dietrich, Anton: Braga. Vollst. Samml. klass. u. volksthüml. dt. Gedichte ... Bdch. 2. Dresden 1827. S. 22—25: Die Geister des Sees. — Bdch. 6. Ebda 1828. S. 77—78: Sankt Georg und die Wittwe. — S. 105—11: Das Grab des heiligen Klemens. — S. 122 bis 127: Das Gebet der heiligen Scholastika. — Bdch. 8. Ebda 1828. S. 173—87: Die heilige Brigitta und ihr Sohn.

k. Berlinische Blätter für deutsche Frauen 1, 1829, H. 2: Heliotropus, genannt Sonnenwende. [Ged.] — 4, 1829, H. 2, S. 79—95: Der Morgen-Spatziergang im Thiergarten.

l. Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes ... Leipzig 1839. S. 319—25: Die heilige Brigitte und ihr Sohn. — S. 379—80: Die Rückkehr der Pförtnerin. — S. 380—81: Das Gebet der heiligen Scholastika. — S. 381—82: Sankt Georg und die Wittwe. — S. 382—83: Das Grab des heiligen Klemens. — S. 473—74: Die Geister des Sees.

m. Hub, Ignaz: Deutschland's Balladen- und Romanzendichter ... Karlsruhe 1846. S. 248—51: Der Abschied. — Die Geister des Sees. — Sankt Georg und die Wittwe.

n. Dresdner Album 1847, S. 189—90: Seufzer. [Ged.] — Dass. 2. umgearb. u. m. neuen Beitr. vers. Aufl. Berlin 1856. S. 177—79: Der erste Schnee, den 3. Dez. 1815. [Ged.]

o. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf 1847. S. 252—63: Zueignung der Frithiofs Sage an Goethe. — Die Geister des See's. — Die Freuden der Gegenwart. — Sankt Georg und die Wittwe. — Aus den Schwestern von Lesbos. — An Eros.

p. Kletke, Hermann: Deutschlands Dichterinnen. Berlin 1853. S. 55—59: Die Freuden der Gegenwart. — Der Abschied.

q. Hungari, Anton: Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. 2. verm. Aufl. Bd 1. Frankfurt a. M. 1856. S. 520: Seufzer.

r. Groß, Heinrich: Deutsche Dichterinen und Schriftstellerinen in Wort und Bild. Bd 1. Berlin 1885. S. 169—75: [Biogr. Notiz.] — Aus dem Epos: „Die Schwestern von Lesbos". In 6 Ges. — Das Gebet der heiligen Scholastika.

s. Bindewald, Karl Wilhelm: Deutschlands Dichterinnen. Blüthen d. Frauenpoesie aus d. Werken dt. Dichterinnen d. Vergangenheit u. Gegenw. Osterwieck 1895. S. 39—40.

t. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin 1973. S. 903.

u. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — v. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — w. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — x. Das Sonntagsblatt (vgl. Estermann 2.122). — y. Mitternachtsblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — z. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98).

241. **Hempel,** Friedrich **Ferdinand** (Pseud. Fr. Cebes, Fr. Hanack, Nestorius, Spiritus Asper, Simplicissimus, Peregrinus Syntax, Frater Timoleon) [1778—1836]

s. Bd VI. S. 395. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Sohn eines Pfarrers, war befreundet mit F. A. Brockhaus und Joh. Fr. Pierer. Als leidenschaftlicher Spieler — er gehört zu den Erfindern des Skatspiels — geriet H. in Schulden und flüchtete im Dezember 1819 aus Altenburg. Er lebte unter dem Namen Dr. Friedrich Hanack bis zu seinem Tode in Budapest. Brockhaus unterstützte ihn und seine Schwester durch eine Lebensrente.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 133.

b) Ders.: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. Vgl. Reg. S. 226.

c) Rosimund: Das Skatspiel. Ein Schwank aus d. Leben gegriffen. Unser Planet 12. Mai 1831, Nr 112, S. 446—47.

d) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Grimma 1840. Vgl. Reg. S. 245.

e) Enther, G. U. [d. i. Günther]: Das Ganze der Kartenspiele. Quedlinburg u. Leipzig 1842. S. 137.

f) Brockhaus, Heinrich Eduard: Friedrich Arnold Brockhaus. Sein Leben u. Wirken nach Briefen u. a. Aufzeichn. geschildert. Th. 1. Leipzig 1872. S. 195. — Th. 2. Ebda 1876. S. 8—15, 332. — Th. 3. Ebda 1881. S. 122—24, 247—54, 392—93. — Vgl. Reg. S. 525.

g) ADB. Bd 11. Leipzig 1880. S. 726 (Kelchner).

h) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 198.

i) Stein, Oskar: Geschichte des Skatspiels. Berlin 1887. S. 3–8: Die Mythe von der „Erfindung des Skatspiels“ durch den Advokaten Hempel.

k) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Von den Anfängen bis zum Tode Goethes. Jena 1938. S. 366–67.

l) Schneider, Karl: Ein Blick in das Gesellschafts- und Geistesleben Altenburgs am Beginn des 19. Jahrhunderts. Mitt. d. Geschichts- u. Altertumsforsch. Ges. d. Osterlandes 15, 1938, S. 157–58, 161.

m) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 871.

n) Hoffmann, Detlef: Das Skatspiel. Gesch., Bilder, Regeln. München, Luzern 1982. S. 6–7.

o) Suma, Wolfgang: Grand mit Vieren! Skatgesch., Skatkongresse, Kongresskarten. [Hrsg. v. Stefan Schlede u. Theodor Kohlmann.] Berlin 1982. (Studien zur Spielkarte. 2.) S. 3–4.

Briefe:

p) Brockhaus, Friedrich Arnold: An H. 30. März 1811. In Nr f) Th. 1. S. 214, 235.

q) Paul, Jean: An H. 14. Jan. 1820. [Notiz in]: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 8. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1955. S. 439.

Zu den Werken:

zu 1) Aphorismen über den Kuß.
Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa ... 3. Aufl. Bd 1. München 1912. S. 98.

zu 3) Urania 1812. — Weitere Beitr.: S. 272: Liebeserklärung. [Ged.] — S. 307–09: An die Gelegenheitsmuse. [Ged.]

zu 9) [Hrsg.] Osterländische Blätter. Eine Wochenschrift. (1819: Hrsg. v. Spiritus Asper, Simplicissimus u. Comp.) Altenburg: Expedition d. Osterländ. Blätter 1818–19.
1818, Nr 1–52. 417 S. — 1819, Nr 1–52 (26. Dec.). 417 S. — Ab 10. Julius 1819, Nr 27 Zählung auch als N. F. 1 ff. — Der Hrsg. ist 1818 nicht genannt, im Jg. 1819 nur bis 18. Dec., Nr 50 ⟨N. F. 24⟩.
Eigene Beitr., meist als Simplicissimus, Spiritus Asper, einiges anonym: 1818, 4. Juli, Nr 27, S. 214–16: [Anon.]: Ueber die im Osterlande gewöhnlichen Spiele und Spielidiotismen. (Das Kegelspiel.). — 11. Juli, Nr 28, S. 221–24: [Anon.]: Ueber Osterländische Spiele und Spielidiotismen. Das Kegelspiel. ⟨Forts.⟩ — 25. Julius, Nr 30, S. 238–39: [Anon.]: Etwas über Osterländische Spiele. ⟨Forts.⟩ Das Skadspiel.
1819, 1. Mai, Nr 17, S. 140: Simplicissimus: Aphorismen über die Leipziger Messe. — 8. Mai, Nr 18, S. 143–46; 15. Mai, Nr 19, S. 155–56; 22. Mai, Nr 20, S. 163–64; 29. Mai, Nr 21, S. 166–68; 5. Juni, Nr 22, S. 174–177; 12. Juni, Nr 23, S. 181–84; 19. Juni, Nr 24, S. 189–91; 26. Juni, Nr 25, S. 198–201; 3. Juli, Nr 26, S. 208–10: Simplicissimus am 1. Mai 1819 auf dem Brocken. — 26. Juni, Nr 25, S. 203–04: Spiritus Asper: Das Orakel. [Ged.] — 10. Juli, Nr 27, S. 213–16: Der Comet. Ein Nachtgespräch zwischen Simplicissimus und Spiritus Asper am 4. Julius 1819. — 10. Juli, Nr 27, S. 216–17: Spiritus Asper: Nachtgedanken über das ABC-Buch. — S. 218–19: Simplicissimus: Die katholische Kirche zu ... [Ged.] — S. 219–20: Ders.: Rundgesang vom besten Zeitvertreibe. — 17. Juli, Nr 28, S. 221–23: Spiritus Asper: Reise nach Delphi 1819. — 24. Juli, Nr 29, S. 229–30; 31. Juli, Nr 30, S. 237–39: Bruchstücke aus Simplicissimi Sommerreisen. — 24. Juli, Nr 29, S. 231–33: [Anon.]: Nachtgespräch am

9ten Julius. — 31. Juli, Nr 30, S. 242—44: [Anon.]: Scherzhafter Zwiesprach. — 7. Aug., Nr 31, S. 249—251: Weiteres Nachtgespräch zwischen Simplicissimus und Spiritus Asper. — 7. Aug., Nr 31, S. 252: Simplicissimi Wanderung durch die Gemäldegallerie zu D. [Ged.] — 14. Aug., Nr 32, S. 255—57: [Anon.]: Fernerer Zwiesprach.

Die Zschr. wurde nach Hempels Rücktritt von d. Naturforschenden Gesellschaft bis 1821 fortges. — Vgl. Estermann 2.156. — Kirchner, Joachim: Die Zeitschriften des deutschen Sprachgebietes. Bd 1. Stuttgart 1969. S. 339, Nr 6255.

Weitere Mitarb. während Hempels Red.: Bockshammer — J. F. Castelli — Philisteus German — M. v. M. — Justus Henning Schlendrian — C. Schmidt — S... — Th. — X. Y. Z.

zu 11) u. 15) Taschenbuch ohne Titel.

Vgl. Bd VIII. S. 105, Nr 241. — Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa ... 3. Aufl. Bd 1. München 1912. S. 583—84.

zu 13) Allgemeines deutsches Reimlexikon.

Rez. Mrgbl. 1826, Lit.Bl. Nr 95, S. 378—79.

Ferner nachzutragen:

1) Hanack, Friedrich: Lehrjahre der Liebe. Penig: Dienemann u. Co. 1804. 2 Bl., 260 S. (Journal v. neuen dt. Originalromanen. 2,8.)

Rez. Freimüth. 30. Apr. 1804, Nr 86, S. 341. — Neue LpzLitZtg 1804, Nr 85, Sp. 1356. — JenAllgLitZtg 1807, Nr 278, Sp. 405—06.

2) Spiritus Asper: Deutsche Volkslieder, gesungen bei dem Ausmarsch und der Rückkehr der S. Gotha-Altenburgschen Landwehr. Komponirt, fürs Klavier einger. u. d. Officiercorps d. Bataillons freundschaftlich gewidm. v. C. H. Brümer. Leipzig: Hofmeister (1813). 7 S. quer-2°

Vgl. Bd VII. S. 858, Nr 113.

3) Dem hochverehrten Br[uder] v. Blücher zu Ehren abgesungen in der Loge zur Wahrheit und Freundschaft zu Fürth am Johannesfeste, dargebr. v. vier treuen Brüdern den 30. Juli 1816. Fürth 1816. 2 Bl.

4) [Hrsg.] von Thümmel, Moritz August: Der heilige Kilian und das Liebes-Paar. Mit 4 schönen Kupf. Leipzig: Brockhaus 1818. XXII, 103 S.

Vgl. Bd IV/1. S. 583, Nr 8). — Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa ... 3. Aufl. Bd 7. München 1914. S. 649.

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeitung für die elegante Welt 21. März 1811, Nr 57, Sp. 449—55; 22. März, Nr 58, Sp. 457—59: Fr. Hannack: Zwei Berichte über die mimischen Darstellungen der Mad. Hendel-Schütz in Altenburg.

b. Literarisches Conversations-Blatt. Leipzig 1820—23. — Vgl. oben Nr f) Th. 2. S. 288—89.

c. Pannonia (Pesth) 14. März 1821, Nr 21, S. 501—04; 17. März, Nr 22, S. 505—07: Simplicissimus Secundus: Guckkastenbilder von Wien und seinen Umgebungen.

d. Allgemeine Theaterzeitung 1827, 11. Sept., Nr 109, S. 447: Spiritus Asper: Wien. K. K. priv. Theater in der Leopoldstadt.

e. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1829, 23. July, Nr 88, S. 725—29: Theaterbericht von ***. — 19. Sept., Nr 113, S. 929—31: Whist-Sonetten-Kranz. — Beides gez.: Peregrinus Syntax (Ludi Magister et Baccalaureus).

f. Carinthia 3. Okt. 1829, Nr 40, S. 163—64: Peregrinus Syntax: Whist-Sonetten-Kranz. 1—6. ⟨Aus d. Wiener-Zschr.⟩

g. Die Biene (Pesth) 1830, 12. May, Nr 12, S. 96—97: Freye Uebersetzung von Horazens IIter Epode. — 5. Juni, Nr 19, S. 147—49; 9. Juni, Nr 20, S. 155—59; 12. Juni, Nr 21, S. 163—67; 10. Juni, Nr 23, S. 179—83; 21. Juni, Nr 24, S. 190—92: Etwas aus ungedruckten physiognomischen Fragmenten. — 9. Juni, Nr 20, S. 159—60: Freye Uebersetzung der Horazischen Ode II.3. — Ebda S. 160—61: Dass. I.27. — 16. Juni, Nr 22, S. 171—75; 23. Juni, Nr 24, S. 187—90; 26. Juni, Nr 25, S. 195—99: Etwas über Homöopathie von einem gesunden Laien. — 16. Juni, Nr 22, S. 177—78: Freye Uebersetzung der Ode des Horaz ⟨II.16.⟩ — 3. Juli, Nr 27, S. 215—17; 7. Juli, Nr 28, S. 224 bis 226; 10. Juli, Nr 29, S. 233—34: Ausflug der Biene am 27sten Junius 1830. [Ged.] — 14. Juli, Nr 30, S. 239—42: Feyerliche Grundsteinlegung des Hauptgebäudes des Ludoviceums zu Pesth am 28. Juny 1830. — 7. Aug., Nr 37, S. 291—94; 14. Aug., Nr 39, S. 307—11; 18. Aug., Nr 40, S. 315—19; 21. Aug., Nr 41, S. 325—29: Etwas über bürgerliches Schützen-Wesen. — 21. Aug., Nr 41, S. 329—30: Der achtzehnte August 1830. — 23. Aug., Nr 42, S. 335—37; 1. Sept., Nr 44, S. 349—52: Die Automaten des Mechanikus Tschunggmall. — Nr 34 u. 35 u. 28. Aug., Nr 43, S. 341—44; 1. Sept., Nr 44, S. 347—49: Über das Bürgerspital zu Pesth. — 28. Aug., Nr 43, S. 339—41; 1. Sept., Nr 44, S. 352—53; 3. Sept., Nr 45, S. 357—60: An patriotische Maler, Dichter und Kunstliebhaber. — 4. Sept., Nr 45, S. 360—61: Freie Uebersetzung Horazischer Oden. L.III.21. — 8. Sept., Nr 46, S. 363—69; 11. Sept., Nr 47, S. 371—73: Ueber Hitel des Herrn Grafen Stephan Széchenyi. — 11. Sept., Nr 47, S. 373—75; 15. Sept., Nr 48, S. 379—82: Das Lesen der politischen Zeitungen. — 9. Okt., Nr 55, S. 442: Bonmot auf dem Dampfschiff geboren am Nachmittage des 4ten Oktobers 1830. — 20. Okt., Nr 58, S. 466: Am Morgen des Ferdinandus-Tages. [Ged.] — 23. Okt., Nr 59, S. 473—74: 30. Okt., Nr 61, S. 481—85: Etwas vom bürgerlichen Jagdwesen. — 30. Okt., Nr 61, S. 486—90; 3. Nov., Nr 62, S. 491—96: Literatur der ungrischen Reichskleinodien, namentlich der heiligen Krone. — 6. Nov., Nr 63, S. 502—04: Rule Britannia! Uebers. nach d. Versmaaße d. Orig. — 6. Nov., Nr 63, S. 504—06; 10. Nov., Nr 64, S. 511—14: Ueber den Plan der K. U. F. St. Pesth und Ofen sammt den Umgebungen gezeichnet. — 13. Nov., Nr 65, S. 515—19: Das Diorama des Hrn. Historien-Malers Schwindt. — 17. Nov., Nr 66, S. 523—27: Antipolitisches Gedankenspiel. — 10. Nov., Nr 64, S. 507—11; 17. Nov., Nr 66, S. 527—29: Von der Arbeit und was ihr anhängig, mit lokalen Digressionen. — 20. Nov., Nr 67, S. 531—35; 24. Nov., Nr 68, S. 543—46: Etwas über Malerey besonders über die Miniatur-Malerey. — 20. Nov., Nr 67, S. 535—37; 27. Nov., Nr 69, S. 551—54; 11. Dez., Nr 70, S. 558—60: Aphorismen übers Spiel. ⟨Aus e. ungedr. Buche.⟩ — 24. Nov., Nr 68, S. 539—43; 27. Nov., Nr 69, S. 547—49: Ausweis über den Bestand der Anstalten des wohlthätigen Frauen-Vereins in Pesth. — 1. Dez., Nr 70, S. 555—58: Cholera morbus. — 4. Dez., Nr 71, S. 569: Nachwort. — 15. Dez., Nr 74, S. 590—92; 18. Dez., Nr 75, S. 597—601: Aphorismen über das Whist-Spiel. ⟨Aus e. ungedr. Buche.⟩ — 18. Dez., Nr 75, S. 595—97; 2. Febr., 1831, Nr 10, S. 37—39: Ueber Spitznamen. — 22. Dez., Nr 76, S. 609—10: Thatsache und Bemerkung. — 25. Dez., Nr 77; 1. Jan. 1831, Nr 1, S. 2—3; 5. Jan., Nr 2, S. 5—7; 8. Jan., Nr 3, S. 9—10: Der schwarze Tod.

1831, 12. Jan., Nr 4, S. 13—14; 15. Jan., Nr 5, S. 17—18: Vom Predigen und von der Kanzelberedsamkeit. Betrachtungen — veranlaßt durch das Erscheinen des Werkes: Erinnerungen an Gott, Tugend und Ewigkeit. In Predigten von J. S. Albach ... Pesth 1831. — 19. Jan., Nr 6, S. 21—22: Trost-Epistel an Herrn Doctor Senki, als er gegen die Cholera freywillig ins Feld zog. [Ged.] — 22. Jan., Nr 7, S. 25—26; 26. Jan., Nr 8, S. 26—27; 29. Jan., Nr 9, S. 34—36; 5. Febr., Nr 11, S. 42—43; 9. Febr., Nr 12, S. 46—48: Vom Biere ⟨mit localen Digressionen⟩. — 12. Febr., Nr 13, S. 50: Faschings-Scholie. [Ged.] — 19. Febr., Nr 15, S. 57—58; 23. Febr., Nr 16, S. 61—62; 26. Febr., Nr 17, S.

65—66: Ueber Maskeraden, eine Nachrede zum Fasching. — 16. März, Nr 22, S. 88: Ein Wörtchen vom Nachdruck und vom Nachstich. (Dazu: An Herrn Pe.Sy. 30. März, Nr 26, S. 101—02.) — 9. Apr., Nr 28, S. 109—10: Discurse vom Dampfschiffe, gehalten Nachmittags den 4ten April 1831 am Ufer der Donau. — 30. Apr., Nr 34, S. 136; 4. März, Nr 35, S. 140; 11. May, Nr 37, S. 147—48: Whist-Sonetten-Kranz. 1—6.

Beitr. unter d. Pseud. Peregrinus Syntax, P. S., Pe. Sy.; ferner anon.

h. Der Spiegel für Kunst, Eleganz u. Mode (Ofen) 1831, 17. Aug., Nr 66, S. 525—28; 31. Aug., Nr 70, S. 558—60; 3. Sept., Nr 71, S. 564—66; 7. Sept., Nr 72, S. 574—76; 10. Sept., Nr 73, S. 582—84; 14. Sept., Nr 74, S. 591—92; 24. Sept., Nr 77, S. 613—15; 28. Sept., Nr 78, S. 621—24: Spiritus Asper: Korrespondenz. Neuigkeiten aus und um Wien.

i. Frankfurter Konversationsblatt 17. Juli 1839, Nr 195: [Anon.]: Whist-Sonetten-Kranz. 1—6.

k. Panorama der Vergangenheit und Gegenwart 2, 1845, Nr 70, S. 277: Trinklied. — Nr 74, S. 295—96: Das Scatspiel.

l. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — m. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — n. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — o. Deutsche Blätter (vgl. Estermann 1.89). — p. Das Sonntagsblatt (vgl. Estermann 2.122). — q. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — r. Gutenberg (vgl. Estermann 7.164).

242. **Hengers, Lambert** [Geb. 1794]

s. Bd XI/1. S. 357. Bd XIII. S. 548—49. Nachzutragen:

Zur Biographie:

H. legte 1815 in Eupen die Schullehrerprüfung ab und wurde dort anschließend Lehrer; 1817 erhielt er die Anstellung an der Stadtschule Jülich. Dort blieb er bis zum Herbst 1823. Zur Fortführung seiner Studien besuchte er dann die Universität Bonn. 1828 war H. als Lehramtskandidat am Karmelitergymnasium Köln mit dem französischen Sprachunterricht betraut. 1830—36 leitete er die Bürgerschule in Monschau bis zu deren Auflösung. Danach lebte H. in Lüttich und Paris und bewarb sich — wohl vergeblich — um eine Wiedereinstellung in den preußischen Schuldienst.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Kölnisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.17). — b. Aachener Courier für Literatur, Kunst und Lokalität. Aachen 1833—34.

243. **Hennig, Christian Gottfried**

Geb. 1. Oktober 1763 in Gera, gest. 27. März 1833 in Ronneburg.

H. war ein Kaufmann, der wohl zuerst in Leipzig ansässig war; dort trat er 1784 einer Freimaurerloge bei. Er gehörte 1803 zu den Gründern der Geraer Freimaurerloge, deren Meister vom Stuhl er in den Jahren 1807—09 war. H. war Geraer Ratsmitglied und hatte den Titel eines reuß-schleizischen Kommerzienrates. Ein Sohn von H. war Kaufmann in Ronneburg.

a) Meusel Bd 22,2. S.681.

b) [Todesanzeige.] Geraische Ztg 1. Apr. 1833, Nr 51.

c) Neuer Nekrolog Jg. 11, S. 921.

d) Beatus, C[arl] A[dolf]: Geschichte der Loge Archimedes zum ewigen Bunde im Or. v. Gera. Astraea 17, 1853/54, S. 260, 267, 273.

e) Hahn, Ferdinand: Geschichte von Gera und dessen nächster Umgebung. Th. 2. Gera 1855. S. 1219—20.

f) [Fischer, Robert]: Die Freimaurerloge Archimedes zum ewigen Bunde in Gera 1804—1904. Festschr. zur Feier d. hundertjähr. Bestehens am 30. Okt. 1904. Gera 1904. S. 8, 11, 12, 19, 35, 37, 194, 195, 197, 215.

g) Kretschmer, Ernst Paul: 125 Jahre Freimaurerloge Archimedes zum ewigen Bunde in Gera. Heimat-Bll. Hrsg. v. Bund Heimatschutz, Landesver. Reuß, d. Geraer Kunstver. u. d. Geraer Museums- u. Geschichtsver. 15, 1928, Bl. 3, S. 14. (Bild S. 11.)

Brief:

h) Desnoyers (Franz. Kommandant): An H. 25. Mai 1807. In Nr e).

1) von Carli, Graf Carlo: Briefe über Amerika. Aus d. Ital. Th. 1.2. Gera: Beckmann 1784—85.

2) [Anon.]: Cantate zur Feyer des Johannisfestes 1808 bey Einweihung eines neuen Logenlocales. Gesungen in d. Loge Archimedes z[um] e[wigen] Bunde in Gera. ([Gera] 1808.) 1 Bl.
Unterz.: C. G. H. — Auch abgedr. in: Maurer. Archiv 1, 1809, Nr 2, S. 118—19.

3) Erzählungen, Gemälde und vermischte Aufsätze. 1824. — s. Bd XVI. S. 718, Nr 4); 724, Nr 2). — Verf. ist Davide Bertolotti!

4) Bertolotti, Davide: Riswinde und Lebedio. 1824. — s. Bd XVI. S. 724, Nr 3). — Verf. ist Bertolotti!

5) Alfieri, Vittorio: Sämmtliche Schauspiele. 1825—27. — s. Bd XVI. S. 721—22, Nr 5).

6) Des Ritters Ludwig Bossi ältere und neuere Geschichte Spaniens. Aus d. Ital. übers. Th. 1.2. Mit 1 Karte u. 8 Steindr.-Taf. Ronneburg: Schumann 1825—26.
Rez. LpzLitZtg 1826, Nr 159, Sp. 1267—69. — JenAllgLitZtg 1827, Nr 192, Sp. 93—96 (F + r.).

7) de Kératry, Auguste: Die Burg Helvin. 1826. — s. Bd XVI. S. 827, Nr 189, 2).

8) Arnaud, Martial Marcet de la Roche: Die neuen Jesuiten, als Fortsetzung der Memoiren des Grafen von Montlosier. Aus d. Franz. übers. Ronneburg: Lit. Comptoir 1827.
Rez. BllLitUnt 30. Mai 1828, Nr 125, S. 497—98 (28).

9) Justin, Placidus: Politische und statistische Geschichte der Insel Haiti ⟨St. Domingo⟩. Nach amtl. Berichten u. mitgeth. Nachrichten des Agenten d. britt. Regierung auf d. Antillen, Sir James Beesket, entworfen. Nach d. Franz. bearb. Ronneburg: Schumann 1827. XVI, 503 S.
Rez. BllLitUnt. 17. Dez. 1827, Nr 289, S. 1156 (28). — AllgLitZtg 1828, Erg.Bl. Nr 2, Sp. 16.

10) Die Braut. 1830. — s. Bd XVI. S. 746, Nr d 2).
Dass. Neue Ausg. Ebda 1834. (Hist. Romane. 5—7.)

11) de Genlis, Mad.: Das Schloß von Coppet im Jahre 1807. Hist. Nov. aus d. Nachlaß. Nach d. Franz. frei bearb. Leipzig: Peeters 1831. VI, 136 S.
Rez. BllLitUnt. 6. Okt. 1831, Nr 279, S. 1212 (34). — AllgLitZtg 1832, Erg.Bl. Nr 13, Sp. 103—04.

244. **Hepp, Carl Ferdinand** Theodor

Geb. 10. Dezember 1800 in Altona, gest. 3. März 1851 in Wildbad.

H. war Sohn eines Kaufmanns, besuchte das Gymnasium in Hamburg und studierte seit 1820 in Heidelberg, ab 1822 in Göttingen, schließlich in Berlin und Kiel die Rechte. 1824 legte er die juristische Amtsprüfung ab und 1825 habilitierte er sich in Heidelberg. 1833 wurde H. Professor für Kriminalrecht in Bern, war hier auch Staatsanwalt, und ging im selben Jahr an die Universität Tübingen. H. las über Kriminalpolitik und Kriminalphilosophie.

a) Meusel Bd 22,2. S. 690.

b) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 1. Altona 1829. S. 250.

c) [Anon.]: Zur Erinnerung an Karl Ferdinand Theodor Hepp. Tübingen 1851.

d) Neuer Nekrolog Jg. 29, S. 178—92.

e) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart Bd 3. Hamburg 1857. S. 202—04.

f) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1868. Abth. 1. Kiel 1867. S. 355—57.

g) ADB. Bd 12. Leipzig 1880. S. 14—15 (Eisenhart).

1) Pindar: Fünfter nemeischer Siegsgesang. 1820. — s. Bd XVI. S. 666, Nr 6).

2) Beiträge:

Heidelberger Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 1.59).

3) Juristische und strafrechtliche Schriften.

245. **Herklots, Karl** Alexander [1756—1830]

s. Bd V. S. 398. Bd XI/1. S. 496—502. Bd XIV. S. 343—45. Nachzutragen:

Zur Biographie: Geburtsjahr ist 1756.

Zur Literatur:

a) Handschriften. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 128.

b) Goldbeck, J[ohann] F[riedrich]: Litterarische Nachrichten von Preußen. Th. 1. Berlin 1781. S. 25, 236. — Th. 2. Leipzig u. Dessau 1783. S. 35.

c) Schmidt, Valentin Heinrich, u. Daniel Gottlieb Mehring: Neuestes gelehrtes Berlin oder literarische Nachrichten von jetztlebenden Berlinischen Schriftstellern und Schriftstellerinnen. Th. 1. Berlin 1795. S. 191.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 135.

e) Hagen, E[rnst] A[ugust]: Geschichte des Theaters in Preußen, vornämlich d. Bühnen in Königsberg u. Danzig von ihren ersten Anfängen bis zu d. Gastspielen J. Fischer's u. L. Devrient's. Königsberg 1854. S. 262—64.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 205—06.

g) Sembritzki, Johannes: Die ostpreußische Dichtung 1770—1800. Altpreuß. Mschr. 45, 1908, S. 311—17.

h) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforsch. v. Christian Krollmann. Bd 1. Königsberg 1941. S. 269 (Krollmann).

i) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 763.

k) Motekat, Helmut: Ostpreußische Literaturgeschichte mit Danzig und Westpreußen. (München 1977.) (Ost- und Westpreussenstiftung in Bayern. Publikationsreihe. 2.) S. 184.

l) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 963—64.

Zu den Werken:

zu 5) Der Prozeß, oder Verlegenheit und Irrthum. Ein Lustsp. in 2 Aufz. o. O. 1794. 86 S.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Das preußische Tempe 1, 1780.

b. Preussische Blumenlese 1, 1781, S. 176—84: Doctor Faust. Eine akadem. histor.-moral. Vorlesung. — Weiteres 1781, 1782. — Dass. 1793. — Vgl. Bd IV/1. S. 954—55, Nr b, c, e.

c. Preußisches Magazin 1783, S. 52—84: Der Derwisch oder ein Schelm über den anderen. Ein Nachsp. in 1 Akt nach d. Franz. d. Saintfoix.

d. Berlinischer Musenalmanach 1791 ff.

e. Journal für Gemeingeist (Berlin) 1792—93.

f. Preußisches Archiv 1798, S. 553—56: Lied für Preußens Patrioten.

g. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 4, 1798, Bd 1, S. 284—86: Lied für Preußens Patrioten. ⟨Nach d. Melodie d. Marseiller Hymne zu singen.⟩

h. Egeria. Ein Musenalmanach (Berlin) 1802, 1805. — Vgl. Bd VIII. S. 58, Nr 45.

i. Aurora auf das Jahr 1803. — Vgl. Bd VIII. S. 59, Nr 57.

k. Neue Preußische Provinzialblätter 1853, S. 341—43: Lied für Preußens Patrioten. [Abdr. aus Nr g.]

l. Zum Angedenken der Königin Louise von Preußen. Samml. vollst. zuverläss. Nachrichten ... Berlin 1810.

m. Lehmann, Johannes August O[tto] L[eopold]: Borussia. Eine Samml. Deutscher Gedichte aus d. Gebiete d. Gesch. Preußens ... Th. 2. Marienwerder 1844.

n. Hannoversches Magazin (vgl. Estermann 1.4). — o. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — p. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — q. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — r. Das erwachte Europa (vgl. Estermann 1.96). — s. Unterhaltungs-Zeitung (vgl. Estermann 2.45). — t. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — u. Volksfreund in Baiern (vgl. Estermann 3.114). — v. Silesia (vgl. Estermann 6.107).

246. **Hermann von Hermannsthal, Franz** [1799—1875]

s. Bd XII. S. 217—18. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 151.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 989.

Zu den Werken:

zu 3) Gedichte. Wien: Gerold 1830. 179 S.

zu 5) Ziani und seine Braut.
Andere Drucke: a. Wien: Holding o. J. 56 S. — b. (Wien: Klopf u. Eurich) o. J. 55 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Red.] Carniola. Zschr. f. Kunst, Wissensch. u. gesell. Leben. Jg. 1—5. Laibach: Blasnick 1838—43.
Jg. 6, 1844, red. v. Leopold Kordesch.
Mitarb. s. Estermann 6.191 (ohne Jg. 1—3).

2) Die Nationalgarde. [Ged.] Wien, am 19. März 1848. (Wien): Tendler u. Co. (1848). 1 Bl.

3) Alte und neue Ghaselen. Leipzig: Reclam [1873]. 102 S. (UnivBibl. 371.)

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — c. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — d. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — e. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — f. Steiermärkische Zeitschrift (vgl. Estermann 3.67). — g. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — h. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — i. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — k. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — l. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — m. Gebirgs-Blüthen (vgl. Estermann 5.235). — n. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — o. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — p. Die Gegenwart (Wien; vgl. Estermann 8.25). — q. Der literarische Salon (vgl. Estermann 8.138). — r. Der Patriot (vgl. Estermann 8.508).

247. Hermes, Franz August Wilhelm [1796—1866]

s. Bd XI/1. S. 502—03. Bd XIV. S. 345, 1007. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 992—93.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — b. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — c. Ernst und Scherz oder der alte Freymüthige (vgl. Estermann 2.55). — d. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127) — e. Ceres (vgl. Estermann 3.156). — f. Breslauer Morgenblatt (vgl. Estermann 5.124).

248. Herrmann, Karl **Ludwig** [1801—1836]

s. Bd XV. S. 138—39. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 6) Virey, J. J.: Die Ausschweifungen in der Liebe.
Rez. LpzLitZtg 1831, Nr 4, Sp. 32.

Ferner nachzutragen (Beiträge):

a. Merkur (vgl. Estermann 2.187).

249. von Hertling, Maria **Catharina** Freiin

Geb. 26. Dezember 1783 in Worms, gest. 28. Februar 1850 in Aschaffenburg.

Catharina war die begabte älteste Tochters des Direktorial-Gesandten zum Oberrhein-Kreis Philipp v. H., der zugleich das Thurn- und Taxissche Postamt in Worms verwaltete; er war verheiratet mit Gisberta von Deel zu Deelsburg. 1792 ging die Familie nach Frankfurt, wo H. in Landgräflich Hessische Dienste trat. 1803 wurde er Hofgerichtsdirektor in Darmstadt. Als 1805 der Großvater mütterlicherseits Witwer geworden war, zog Catharina nach Mainz und leitete hier den Haushalt. Nach dem Tode des Großvaters kehrte Catharina 1811 zur Mutter zurück, die inzwischen Witwe geworden und auf das Gut Schierstein gezogen war. Catharina unterstützte die Mutter bei der Erziehung der zahlreichen Kinder. Auf dem am Rhein gelegenen Anwesen bildete sich ein Kreis hervorragender Persönlichkeiten um die Familie: Bischof Sailer, der spätere Straßburger Bischof Reuß, Melchior von Diepenbrock, Friedrich Schlosser, Clemens Brentano, Luise Hensel, Windischmann, Philipp Veit. Hier fand Catharina Anregung zu eigener literarischer Betätigung; von Brentano beraten schuf sie eine Reihe von Übersetzungen, die alle ohne Nennung ihres Namens herauskamen. An der Spee-Bearbeitung hatte neben Brentano auch ihre Schwester Anna (1790—1844) Anteil. In späteren Jahren pflegte Catharina die alternde Mutter, die 1843 starb; fortan blieb sie bei ihren Geschwistern in Aschaffenburg. Catharina war Stiftsdame des adeligen Damenstifts zu Geseke.

a) Brentano, Clemens: Gesammelte Briefe von 1795 bis 1842 ... Bd 2. Frankfurt a. M. 1855. (Brentano: Ges. Schriften. 9.) S. 216, 240

b) [von Hertling, Karl Frhr]: Geschichte der Familie von Hertling. Als Ms. gedr. Köln 1888. S. 108—09, 113—16; Stammbaum.

1) [Anon.]: Bekenntnisse aus dem Leben der heiligen Theresia von Jesu, Stifterin der Barfüßer, Charmelitinnen, von ihr selbst geschrieben. Ins Dt. übertr. Frankfurt a. M.: Andreä 1827. 493 S.

2) [Anon.]: Auswahl belehrender und erbaulicher Stellen aus den Schriften der heiligen Theresia von Jesu, Stifterin der Barfüßer-Carmeletinnen. Ins Dt. übertr. Th. 1.2. Frankfurt a. M.: Andreä 1829.

3) [Anon.]: Goldnes Tugendbuch ... 1829. — s. Bd XVI. S. 1084, Nr 76, 3).

4) [Anon.]: Bouhours, P. [Dominique]: Lebensgeschichte des heiligen Apostels von Indien und Japan, Franz Xaver. Ins Dt. übertr. Frankfurt a. M.: Andreä 1830. XVI, 494 S.
2. [Titel-]Aufl. Münster: Coppenrath 1855.

5) [Anon.]: Die Parabeln des Vaters Bonaventura. 1830. — s. Bd XVI. S. 702, Nr 16.

6) [Anon.]: Briefe der heiligen Theresia von Jesu, Stifterin der Barfüßer Carmelitinen, nebst der Geschichte der Klosterstiftungen im Auszuge, der Seelenburg und andern ausgewählten Schriften der Heiligen. In's Dt. übertr. Frankfurt a. M.: Andreä 1832.

250. **Heusinger, Johann Heinrich Gottlieb** [1766—1837]

s. Bd VI. S. 420. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 139.

b) Heindl, J[ohann] B[aptist]: Biographieen der berühmtesten und verdienstvollsten Pädagogen und Schulmänner aus der Vergangenheit. Augsburg 1860. S. 202—03.

c) Teuscher, Adolf: Joh. Heinr. Gottlieb Heusinger als Pädagog. Eine genet. Darst. s. Erziehungsideen. Langensalza 1911. VIII, 183 S. (Päd. Magazin. 459.)

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 1109—10.

d) Brüggemann, Theodor: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur. Von 1750 bis 1800. In Zsarb. m. Hans-Heino Ewers. Stuttgart (1982). Sp. 650—54, 1230, 1383.

Zu den Werken:

zu 3) Erzählungen. Jena: Voigt 1804, 160 S.
Rez. Neue LpzLitZtg 3. Juli 1805, Nr 86, Sp. 1370.

zu 4) Die Familie Wertheim.
Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 3. Dez. 1800, Nr 241, Sp. 1921—23.

Ferner nachzutragen:

1) Beiträge:

a. Dresdner Morgen-Zeitung 13. Nov. 1827, Nr 182, Sp. 1452—56: Zur Lebensgeschichte der Neuberin.

b. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1830, S. 1—74: Der Krieg Friedrichs des Zweiten gegen seine Feinde in den Jahren 1758 bis 1763.

2) Historische, Schul- und Bildungsschriften.

251. **Hey,** Johann **Wilhelm** [1789—1854]

s. Bd XIII. S. 159—61. Bd XVI. S. 185—87. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Jędrzejewski, Franz: Ein Veilchenstrauß. Skizzen. Bielefeld [1891]. S. 73—79.

zu 7) Fünfzig Fabeln für Kinder.
Rez. ferner: Evang. Kirchenztg 14. Dez. 1833, Nr 100, Sp. 798—99.

252. **Heyne, Christian Leberecht** (Pseud. Anton Wall) [1751—1821]

s. Bd IV/1. S. 192, 619—20. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 3. S. 162, 316. Bd 8. S. 325. Bd 9. S. 543. Bd 11. S. 331. Bd 14. S. 133. Bd 18. S. 164. Bd 21. S. 340. Bd 22,2. S. 746.

b) [Köhler, Johann Friedrich]: Leipziger Gelehrten- und Künstleralmanach auf das Jahr 1786. Leipzig 1786. S. 20. — Dass. 1787. S. 30.

c) Rassmann, Friedrich: Kurzgefaßtes Lexikon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 195.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 212.

e) Mitzschke, Paul: Naumburger Parnaß. Übers. d. Dichter, Erzähler u. Schilderer die dauernd oder zeitweise in Naumburg a. d. S. gelebt haben. Naumburg 1921. S. 26.

f) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 1. Klagenfurt u. Wien 1953. S. 786.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 1138.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Der Wanderer (vgl. Estermann 3.115). — c. Dresdner Morgen-Zeitung (vgl. Estermann 4.80). — d. Berliner Moden-Spiegel (vgl. Estermann 5.121).

253. **Heyse, Karl** Wilhelm Ludwig

Geb. 15. Oktober 1797 in Oldenburg, gest. 25. November 1855 in Berlin.

H. war ein Sohn des Schulmanns Johann Christian August H. Er besuchte die von seinem Vater geleiteten Gymnasien in Oldenburg und Nordhausen und 1812—15 ein privates Erziehungsinstitut in Vevey. 1816 wurde er Erzieher des jüngsten Sohnes von Wilhelm von Humboldt. Zu dieser Zeit studierte er 1815—17 in Berlin Theologie und 1817—21 Philologie. 1819—27 war H. Erzieher im Mendelssohnschen Hause in Berlin, wo er auch den späteren Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy unterrichtete. 1827 habilitierte sich H. in Berlin und erhielt 1829 eine außerord. Professur für Sprachphilosophie. Er bearbeitete einige grammatische Werke seines Vaters und führte das von diesem begonnene „Handwörterbuch der deutschen Sprache" selbständig aus. — Sein Sohn war der Dichter Paul Heyse.

a) Nachlaß (Briefe, Tagebücher, Aufzeichnungen, Bücher). — Bes.: Berlin (West) SB (Preuß. Kulturbesitz).

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 152.

b) Meusel Bd 22,2. S. 749.

c) [Nekrolog.] AllgZtg 7. Dec. 1855, Nr 341, S. 5444. (Aus VossZtg).

d) Steinthal, H[eymann]: Der Ursprung der Sprache im Zusammenhange mit den letzten Fragen alles Wissens. Eine Darst., Kritik u. Fortentwicklung d. vorzüglichsten Ansichten. 2. umgearb. u. erw. Ausg. Berlin 1858. S. 93—97.

e) Hoffmann, F[riedrich] L[orenz]: Erinnerung an preußische Bibliographen und Litterarhistoriker, Bibliophile und Besitzer merkwürdiger Büchersammlungen. Serapeum 30, 1869, S. 97—100.

f) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzungsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 629—32.

g) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 249.

h) ADB. Bd 12. Leipzig 1880. S. 380—81 (A. Leskien).

i) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 121.

k) Heyse, Paul: Jugenderinnerungen und Bekenntnisse. Berlin 1900. S. 1—49. — Dass. in: Heyse: Gesammelte Werke. R. 3. Bd 1. Stuttgart, Berlin-Grunewald [1924]. S. 4, 11—18, 24—26.

l) Lenz, Max: Geschichte der Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 2,1. Halle 1910. S. 421—22.

m) Petzet, Erich, u. Gustav Herbig: Carl Wilhelm Ludwig Heyse und sein System der Sprachwissenschaft. München 1913. 47 S. (Sitzungsber. d. Bayer. Akad. d. Wiss., Philos.-philol. u. hist. Kl. 1913, 7.)

n) Coseriu, Eugenie: Zur Vorgeschichte der strukturellen Semantik. Heyses Analyse d. Wortfeldes „Schall". In: To honour Roman Jakobson ... Vol. 1. The Hague, Paris 1967. S. 489—98.

o) Kirkness, Alan: Deutsche Fremdwörterbücher. Eine hist. Skizze: In: Deutsches Fremdwörterbuch. Bd 7. Berlin, New York 1988. S. 712—14.

Briefe:

p) Heyse, Paul: An H. 1849 (2). In: Der Briefwechsel zwischen Jakob Burckhardt und Paul Heyse. Hrsg. v. Erich Petzet. München 1916. S. 162.

q) Steinthal, Heymann: An H. 1852—55 (3). In: Moritz Lazarus und Heymann Steinthal. Die Begründer d. Völkerpsychologie in ihren Briefen. Mit e. Einl. hrsg. v. Ingrid Belke. Bd 2,2. Tübingen 1986. (Schriftenreihe Wissensch. Abh. d. Leo Baeck Inst. 44.) S. 398—408.

1) Kurzer Abriß der Verskunst der deutschen Sprache. Bes. hrsg. zunächst f. d. Besitzer d. 1. Ausg. d. grössern Lehrbuchs d. dt. Sprache v. J. C. A. Heyse. Hannover: Hahn 1820. X, 72 S.
2., umgearb. u. verm. Aufl. u. d. T.: Kurzgefaßte Verslehre der Deutschen Sprache zum Schul- u. Hausgebrauch. Ebda 1825. XVI, 180 S.
Rez. AllgRepertLit. 1821, Bd 2, S. 141. — Neue krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen 6, 1824, S. 62—69 (Clk.); 8, 1826, S. 882—84 (K. L. Kannegießer). — LpzLitZtg 1826, Nr 181, Sp. 1448. — AllgLitZtg 1826, Erg.Bl. Nr 21, Sp. 168. — Mitternachtbl. 23. Aug. 1826, Nr 101, S. 403—04.

2) De Herodoti vita et itineribus. Berolini: Dümmler 1827. 144 S. (Quaestiones Herodotae. 1.)
Diss. Berlin 1826.
Rez. AllgLitZtg 1828, Nr 44, Sp. 358—60.

3) [Hrsg.] Das Mädchen von Andros. 1826. — s. Bd XVI. S. 692—93, Nr 3).
Enth. auch S. 99—102: Der Zudringliche. Nach Horatius' 9ter Satire des ersten Buches.

4) [Hrsg.] Solger, K[arl] W[ilhelm] F[erdinand]: Vorlesungen über Aesthetik. Leipzig: Brockhaus 1829. VIII, 475 S.
Hergest. nach d. Nachschrift.

5) Handwörterbuch der deutschen Sprache mit Hinsicht auf Rechtschreibung, Abstammung und Bildung, Biegung und Fügung der Wörter, so wie auf deren Sinnverwandtschaft. Nach d. Grundsätzen s. Sprachlehre angelegt v. Joh. Christ. Aug. Heyse, ausgeführt. Th. 1. 2, Abth. 1.2. Magdeburg: Heinrichshofen [1831—]1833—49.
Rez. JenAllgLitZtg 1831, Nr 198, Sp. 138—39; 1833, Nr 203, Sp. 183—184. — Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 16, 1834, S. 141—43. — JbbwissKrit. 1835, Bd 1, Nr 47—49, Sp. 390—97, 401—05 (G. C. F. Lisch).

6) [Bearb.] Heyse, J. Chr. A.: Theoretisch-praktische deutsche Schulgrammatik. 10. Aufl. Hannover: Hahn 1832.
Theoretisch-praktische deutsche Schulgrammatik, oder kurzgefaßtes Lehrbuch der deutschen Sprache. 11. Aufl. Ebda 1834.
Dass. 12., größtentheils neu bearb. Ausg. Ebda 1840. — 13. verb. Ausg. Ebda 1842. — 14. verb. Ausg. Ebda 1844. — 15. verb. Ausg. Ebda 1847. XVI, 416 S. — 16. verb. Ausg. Ebda 1849. — 17. gänzl. umgestaltete u. sehr erw. Ausg. Ebda 1851. XVIII, 502 S. — 18. verb. Ausg. Ebda 1854. XVIII, 502 S.
Rez. Allg. Anzeiger d. Deutschen 3. Febr. 1828, Nr 33, Sp. 345—46 (Chr. Ferd. Schulze).

7) [Bearb.] Heyse, Joh. Christ. Aug.: Kurzgefaßtes Fremdwörterbuch, oder Handbuch zum Verstehen und Vermeiden der in unserer Sprache mehr oder minder gebräuch-

lichen fremden Ausdrücke, mit Bezeichnung d. Aussprache, d. Betonung u. d. nöthigsten Erklärung. 6. verm. u. verb. Aufl. Abth. 1.2. Hannover: Hahn 1833.

Dass. 7. Aufl. u. d. T.: Allgemeines Fremdwörterbuch, oder Handbuch ... Ebda 1835. — 8. rechtm. u. sehr verb. Aufl. u. d. T.: Allgemeines verdeutschendes und erklärendes Fremdwörterbuch zum Verstehen und Vermeiden ... Bd 1.2. Ebda 1838. — 9. verm. u. verb. Ausg. Ebda 1844. XVI, 836 S. — 10. verm. u. durchaus verb. Ausg. Ebda 1848. XVI, 883 S. — 11. durchaus verb. u. sehr bereicherte Ausg. Ebda 1853. XVIII, 950 S.

Rez. ZtgelegWelt 14. Nov. 1833, Nr 223, S. 892. — JenAllgLitZtg 1833, Nr 189, Sp. 72. — Gesellschafter 14. Dec. 1836, Nr 201, Literar. Bll. Nr 35. — Literar. Ztg 13. Febr. 1839, Nr 7, Sp. 131.

8) [Bearb.] Heyse, Joh. Chr. Aug.: Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Aussprache und Rechtschreibung. Auch als Stoff zu Vorschriften, nützlichen Verstandes- und Stylübungen zu gebrauchen. Ein Anh. zu d. Sprachlehre d. Verf. Neue verm. u. verb. Ausg. Hannover: Hahn 1833. XI, 84 S.

Rez. Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 15, 1833, S. 329—330.

9) [Bearb.] Heyse, J. Chr. A.: Theoretisch-praktische deutsche Grammatik oder Lehrbuch der deutschen Sprache, nebst e. kurzen Gesch. derselben. Zunächst zum Gebrauch f. Lehrer u. zum Selbstunterr. 5. völlig umgearb. u. sehr verm. Ausg. Bd 1, Abth. 1.2. 2, Abth. 1.2. Hannover: Hahn 1835—49.

Auch u. d. T.: Ausführliches Lehrbuch der deutschen Sprache. Neu bearb. — Dass. Bd 1.2. Ebda 1849.

Rez. Allg. Anzeiger d. Deutschen 3. Febr. 1828, Nr 33, Sp. 345—46 (Chr. Ferd. Schulze). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 123, Sp. 23—24; 1839, Nr 190, Sp. 79—80. Prakt. Prediger-Ztg 10, 1838, Nr 103. — GöttgelAnz. 3. Nov. 1838, Nr 176, S. 1745—58 (Grotefend). — HeidJbb. 1836, Nr 7, S. 97—101 (H. G. Moser). — AllgLitZtg 1849, Nr 256, Sp. 889—94; Nr 257, Sp. 897—904; Nr 258, Sp. 907—13 (Steinthal).

10) System der Sprachlaute. ⟨Aus Hoefer's Zeitschrift f. d. Wissensch. d. Sprache IV,1.⟩ Greifswald 1852: Kunike. 74 S.

11) [Anon.]: Bücherschatz der deutschen National-Litteratur des 16. und 17. Jahrhunderts. Systemat. geordn. Verz. e. reichhaltigen Samml. dt. Bücher aus d. Zeitraume v. 15. bis um d. Mitte d. 18. Jahrh. ... Ein bibliogr. Beitr. zur dt. Litteraturgesch. Berlin: Stargardt 1854. VIII, 186 S.

Vorw. unterz.: K. H.

12) System der Sprachwissenschaft. Nach dessen Tode hrsg. v. H[eymann] Steinthal. Berlin: Dümmler 1856. XX, 476 S.

Dass. (Nachdr. d. Ausg. Berlin 1856.) Hildesheim, New York: Olms 1973.

13) Beiträge und Abdrucke:

a. Gemeinnützige Blätter zunächst f. d. Kgr. Hannover 1, 1825, 7. Jan., H. 1, St. 2, S. 9—10: Hochzeitslied.

b. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1828, Bd 1, Nr 59/60 bis 63/64, Sp. 472 bis 505: A. G. Lange, Vindiciae tragoediae Romanae. H. Stieglitz, De M. Placuvii Duloreste. [Rez.]

1829, Bd 1, Nr 15/16—19/20, Sp. 127—60: Carl Ferdinand Becker, Organism der Sprache. [Rez.]

c. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 115: Gutenberg. [Ged.]

d. Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache 1845—53.

e. Reichthum und Armut deutscher Sprache. Reflexionen über d. Zustand d. dt. Sprache im 19. Jahrh. Hrsg. v. Walther Dieckmann. Berlin, New York 1989. S. 184—92 [aus Nr 9) 1838. S. 85—93].

254. Hildebrand(t), Theodor

s. Bd X. S. 510—11. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 21. Januar 1794 in Erlangen, gest. 6. Januar 1859 in München.

H. trat 1811 beim Ingenieur-Korps in die bayerische Armee ein und wurde 1812 Unterleutnant beim 4. Leichten Infanterie-Bataillon. 1815 kam H. zum 16. Linien-Infanterie-Regiment nach Ingolstadt, wurde im selben Jahr Oberleutnant, aber schon Ende des Jahres zum 3. Jäger-Bataillon versetzt. Seit 1826 gehörte er zum Ingenieur-Korps. Nachdem H. 1827 zur Mineur-Kompanie versetzt worden war, kam er im Jahr darauf als Hauptmann II. Klasse zum Ingenieur-Korps zurück. 1843 wurde er zum Major 1848 zum Oberstleutnant befördert. Nach seiner Pensionierung erhielt H. den Charakter eines Generalmajors.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 18. S. 169.

Zu den Werken:

zu 19) Marie, oder das eifersüchtige Gespenst.
Rez. AbdZtg 26. Apr. 1828, Wegw. Nr 34, S. 133; 7. Mai, Wegw. Nr 37, S. 146.

255. Himly, Clara Sophie, verh. Ebert

Geb. 27. Mai 1802 in Berlin, gest. 2. März 1864 in Waltersdorf (Krs. Königs Wusterhausen).

Tochter von Johann Friedrich Wilhelm H. (1769—1831), einem Bruder des bekannten Mediziners. Dieser war Geh. expedierender Sekretär beim Auswärtigen Departement und ging mit seiner Familie als Legationsrat und Ministerresident nach Frankfurt a. M. Hier starb 1820 seine Frau; 1825 trat H. in den Ruhestand. — Auf die Erziehung seiner Tochter verwandte H. große Sorgfalt und führte während ihrer Jugendjahre pädagogische Tagebücher. Nach dem Tode der Mutter umsorgte Clara den Vater; nach dessen Tode kehrte sie nach Berlin zurück, wohin auch ihr Bruder versetzt wurde. Hier heiratete sie den Prediger Julius Ebert, der seit 1844 in Waltersdorf tätig war.

1) The Improvisatrice. 1830. — s. Bd XVI. S. 991, Nr 108, 2).

256. Hindenberg, Carl Wilhelm Samuel

Geb. 29. August 1782 in Heiligengrabe (Prignitz), gest. 22. Januar 1843 in Berlin.

Sohn eines Predigers, besuchte bis 1801 die Lateinschule des Waisenhauses zu Halle und war von 1805 an Lehrer am Pädagogium zu Kloster Berge bei Magdeburg bis zu

dessen Auflösung. Seit 1810 war H. Professor am Gymnasium Heiligenstadt, wo er Michaelis 1828 in den Ruhestand trat, da er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr den Lehrverpflichtungen nachkommen konnte. Er zog nach seiner Emiritierung zu einem Halbbruder nach Berlin.

a) Strass, Friedrich: Ausführliche Nachricht von der jetzigen Einrichtung des Paedagogiums zu Kloster Berge. Magdeburg 1809. S. 103.

b) Lingemann, J[ohann] Georg: Schulnachrichten. Progr. Heiligenstadt 1828. S. 7—8.

c) Rinke, Martin: Die Geschichte des hiesigen Gymnasiums von seiner Entstehung im Jahre 1575 bis zum Jahre 1830. Progr. Heiligenstadt 1837. S. 64.

d) (Grimme, Friedrich Wilhelm): Geschichte des Gymnasiums zu Heiligenstadt. In: Festschrift zu der dritten Säcularfeier des Königlichen Gymnasiums zu Heiligenstadt. Veröff. v. Lehrer-Collegium. Heiligenstadt (1875). S. 30.

e) Holstein, H[ugo]: Geschichte der ehemaligen Schule zu Kloster Berge. Sond.Abdr. aus „Neue Jbb. f. Phil. u. Päd." Abt. 2, 1885 u. 1886. Leipzig 1886. S. 114.

1) Ovids Klagen. 1826. — s. Bd XVI. S. 687, Nr 9).

2) Beiträge:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 7. Sept. 1822, Nr 215, S. 860: Charade.

b. Iris (Frankfurt a. M.) 23. Juli 1826, Nr 146, S. 587—88: Charade.

257. **Hölder, Luise** Friederike Wilhelmine, geb. Faber (Pseud. Luise Hold)

s. Bd X. S. 505. Bd XI/2. S. 469—70. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 24. Februar 1763 in Stuttgart, gest. 19. April 1843 in Aalen (Württ.).

Tochter des Präzeptors Tobias Friedrich F. und von Wilhelmine Elisabeth Auguste, geb. Sanguin. Sie heiratete 1785 den Stadtamtmann Ludwig August Hölder in Somerhausen bei Würzburg, der 1789—1812 Landamtmann in Gaildorf, später Oberamtspfleger, zeitweise Bürgermeister in Aalen war. Luise H. war Mutter von elf Kindern; für sie und ihre Enkel verfaßte sie Schriften über Erziehungsfragen und zur Unterhaltung. Sie war eine Schwägerin des Jugendschriftstellers Johann Heinrich Meynier (s. Bd X. S. 11—12).

Zur Literatur:

a) Hölder, Eberhard: Stammbaum der Familie Hölder. (Stuttgart) 1940. S. 13, 22—23.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 1316.

c) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 134.

d) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforsch. d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Erg.- u. Reg.Bd. Weinheim, Basel (1982). S. 285—87 (Margarete Dierks).

Zu den Werken:

zu 5) Religiös-moralische Erzählungen.
Rez. LpzLitZtg 1832, Nr 120, Sp. 959—60. — JenAllgLitZtg 1832, Nr 123, Sp. 23—24.

zu 6) Allerlei.
Rez. LpzLitZtg 1832, Nr 120, Sp. 960. — AllgLitZtg 1832, Nr 76, Sp. 608.

zu XI/2, Nr 1) Neues Kindertheater.
Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1821, März, S. 164—65.

zu XI/2, Nr 3) Kleine Schauspiele zum Nutzen und Vergnügen der Jugend. Geeignet, in e. Zimmer oder Garten, ohne bes. Vorbereitung, aufgeführt zu werden. Wien: Gerold 1835. 3 Bl., 296 S.
Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 76 (72).

zu XI/2, Nr 4) Dramatisirte Sprüchwörter zur schauspielmäßigen Darstellung eingerichtet. Ein lehrreicher Spiegel f. d. Jugend, der sie in verschiedenen Abschnitten ihres Lebens handelnd darstellt. München: Jaquet 1838. 3 Bl., 353 S.

Ferner nachzutragen:

1) Kleine Weltgeschichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, in anziehenden, regelmäßig fortlaufenden Erzählungen f. Kinder v. 6 bis 12 Jahren. Th. 1. Nürnberg u. Leipzig: Zeh 1823.
Rez. LpzLitZtg 1824, Nr 299, Sp. 2392.

2) Die Erziehungs-Schule in anziehenden, muntern und lehrreichen Unterhaltungen. Ein Lesebuch zum Vergnügen u. zur Belehrung f. Schulen u. zum Selbstgebrauch. Als Seitenst. zu Weisens Kinderfreund. Th. 1. Leipzig: Cnobloch 1824. VIII, 325 S.
Rez. AllgRepertLit. 1825, Bd 1, S. 262.

3) Leben und Thaten des edlen und tapfern Ritters Don Quixote. 1824. — s. Bd XVI. S. 758, Nr 3).
Rez. ferner: Päd.-philol. Literaturbl. zur Allg. Schulztg 13. Dec. 1826, Abth. 1, Nr 45, Sp. 357—58.

4) Geschichtlicher Erntekranz für Kinder von 6 bis 12 Jahren in den auserlesensten und für ihr zartes Begriffs-Vermögen anschaulich dargest. Völker- u. Weltbegebenheiten d. mittlern u. neuern Zeit. Nürnberg: Zeh 1824. VIII, 352 S., 12 ill. Kupf.

5) Fromme Erzählungen. Ein Familiengemälde zur Erweckung eines religiösen Sinnes ... Nürnberg: Haubenstricker u. von Ebner 1829.
Anz. LpzLitZtg 1829, Nr 312, Sp. 3701—02.

6) Lehrreiche Mährchen zur Bildung und zum Vergnügen jugendlicher Herzen. München: Jaquet 1838. 396 S.

7) Beitrag:
Der Armen-Freund (Stuttgart) 8. May 1821, Nr 55, S. 217—18: Der Mai-Morgen. [Ged.]

258. Hörwarter, Johann Baptist Andreas Nicolaus

Geb. 4. Dezember 1784 in Kitzbühel (Tirol), gest. 5. Juli 1836 in Wien.

H. studierte seit 1806 in Würzbur- Medizin. Er kehrte nach Österreich zurück und war bis 1818 Lehrer der Geburtshilfe an der Universität Salzburg. Um 1820 ging H. nach Wien und eröffnete hier eine ärztliche Praxis. H. war befreundet mit dem Schulmann K. von Enk, mit dem er eine Prosabearbeitung von Dantes „Göttlicher Komödie" unternahm.

a) Neuer Nekrolog Jg. 14, S. 1040.

b) Fick, Hermann: Karl Maria Enk von der Burg. Eine biogr. Skizze. Wien 1886. S. 81—82, 111.

1) Dante: Die göttliche Komödie. 1830. — s. Bd XVI. S. 728, Nr 7).

259. Hoffbauer, Josef [1786—1843]

s. Bd XI/2. S. 199. Bd XII. S. 254. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 160.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 1363.

Zu den Werken:

zu 6) Heimatliebe eines Steyermärkers.
Rez. WienZs. 4. März 1828, Nr 28, S. 223—24.

Ferner nachzutragen (Beiträge):

a. Der Aufmerksame (Graz; vgl. Estermann 1.83).

260. Hoffmann, Friedrich

Der Bearbeiter einer Auswahl von Märchen aus „Tausend und eine Nacht", die der deutsche Schriftsteller Johann Heinrich Meynier (s. Bd X. S. 11—12) unter dem Pseud. J. F. Sanguin veröffentlicht hatte, war ein Lehrer in Hessen. Im Jahr 1828, als die angebliche Übersetzung aus dem Französischen erschien, verzeichnet der Kurhessische Staatskalender in dieser Stellung nur Friedrich Anton Hoffmann, Lehrer an der Nebenschule für Mädchen in Marburg; dieser war 1834 Lehrer an der Elementarschule der Vorstadt Weidenhausen. Der Hauptberuf von H. war Schneidermeister. Friedrich Anton H. ist geb. 1776 in Idstein, gest. 22. Mai 1841 in Marburg-Weidenhausen.

1) Auswahl der schönsten arabischen Mährchen. 1828. — s. Bd XVI. S. 855, Nr 314.

261. Hoffmann, Friedrich Wilhelm

Geb. 9. Oktober 1785 in Magdeburg, gest. 7. Juni 1869 ebda.

H. war Sohn eines Kaufmanns, besuchte die Schule Unserer Lieben Frauen seiner Vaterstadt und studierte seit 1805 in Halle, später in Göttingen Theologie. 1813—29 war H. Lehrer an einer privaten Töchterschule in Magdeburg, leitete dann bis 1852 eine Pensionsanstalt und wurde 1858 Oberpräbende im St.-Georgen-Kloster. H. ist ein verdienter Historiker der Stadt Magdeburg; seit 1865 war er Mitglied des Magdeburgischen Geschichtsvereins.

a) Meusel Bd 22,2. S. 801.

b) Holstein, H[ugo]: Friedrich Wilhelm Hoffmann. Geschichts-Bll. f. Stadt u. Land Magdeburg 8, 1873, S. 295—98.

1) Zwanzig Gedichte aus dem Spanischen und Portugiesischen. 1823. — s. Bd XVI. S. 747, Nr 5).

2) Blüthen spanischer Poesie. Metr. übertr. Magdeburg: Baensch 1841. XII, 249 S.
Dass. 2. verm. Aufl. Ebda 1844. X, 279 S. — 3., stark verm. Aufl. Leipzig: Bänsch 1857. XIX, 472 S.
Rez. RepDtLit. 28, 1841, S. 465—66 (39). — DtJbb. 17. Nov. 1841, Nr 119, S. 474 bis 476; 18. Nov., Nr 120, S. 479—80; 19. Nov., Nr 121, S. 482—484; 20. Nov., Nr 122, S. 487—88; 22. Nov., Nr 123, S. 490—92 (Karl Stahr). — Mrgbl. 1842, Lit.Bl. Nr 6, S. 21—23. — Europa 1842, Bd 1, S. 265. — AbdZtg 1856, Nr 20, S. 318.

3) Carrasco aus Cochabamba, Don José Matias: Beschreibung der Provinz Mojos in Süd-Amerika. Aus d. Span. als Ms. f. Freunde gedr. Orig. ins Dt. übers. Aus Lüdde's Zeitschr. f. vergl. Erdkunde III, 1 abgedr. Magdeburg: Baensch 1843. S. 33—54.

4) Chronik (3: Geschichte) der Stadt Magdeburg. Bd 1—3. Magdeburg: Baensch 1843—50. 4°

5) [Hrsg.] von Guericke, Otto: Geschichte der Belagerung, Eroberung und Zerstörung Magdeburg's. Aus d. Handschr. zum Erstenmale veröff. Magdeburg: Baensch 1860. VIII, 92 S.

6) Blüthen portugiesischer Poesie. Metr. übertr. Magdeburg: Baensch 1863. VIII, 224 S.

7) Otto von Guericke, Bürgermeister der Stadt Magdeburg. Ein Lebensbild aus d. dt. Gesch. d. 17. Jahrh. Hrsg. v. Julius Otto Opel. Mit e. Anh. v. d. Hrsg. über d. Zerstörung Magdeburgs u. 1 Portr. Magdeburg: Baensch 1874. VI, 250 S.
Rez. Geschichts-Bll. f. Stadt u. Land Magdeburg 9, 1874, S. 425—29 (Holstein).

8) Beiträge:

a. Zeitschrift für vergleichende Erdkunde 3, 1843, H. 1, S. 33—54: Kurze Beschreibung der Provinz Mojos ... [s. oben Nr 3)].

b. Geschichts-Blätter für Stadt und Land Magdeburg 3, 1869, S. 421—27: Otto von Guericke nicht in Magdeburg begraben. — S. 438—43: Verordnung des Rathes der Alttadt Magdeburg, die Verlesung der städtischen Privilegien betreffend. Mitgeth. — S. 499—501: Einführung des gespickten Hasen. — 6, 1871, S. 444—50: Das von Asseburg'sche Epitaphium in der Domkirche zu Magdeburg und die an dasselbe geknüpfte Sage.

262. Hoffmann, Johann Joseph Ignaz

Geb. 17. März 1777 in Mainz, gest. 30. Januar 1866 in Aschaffenburg.

Der Vater von H. war Hofrat und Hofpfalzgraf. H. wurde durch Hauslehrer vorgebildet und studierte ab 1793 in Mainz Philosophie, ab 1796 Jura. Als die Universität Mainz aufgelöst wurde, ging H. nach Aschaffenburg und hielt am dortigen Lyzeum Vorlesungen über Mathematik; außerdem war er Erzieher in der Familie des Grafen von Kesselstadt. Allmählich begann sich in Aschaffenburg die neue Erzbischöflich Regensburgische Universität zu formieren. Seit 1802 hielt H. Vorlesungen über Physik, 1803 wurde er Professor der Mathematik und 1807 der Physik. Nachdem er 1811 zum Oberschul- und Studienrat ernannt worden war, trat H. 1812 in den Vorstand des Lyzeums ein, dem er bis zu seinem Tode angehörte.

a) Meusel Bd 14. S. 166. Bd 18. S. 188–90. Bd 20, S. 600. Bd 22,2. S. 805–07.

b) [Anon.]: Hoffmanns Jubiläum. Eos (München) 25. Aug. 1827, Nr 136, S. 548–50; 27. Aug., Nr 137, S. 552–53; 29. Aug., Nr 138, S. 556–57; 31. Aug., Nr 138, S. 559–60.

c) [Anon.]: Biographische Skizze von Dr. Joh. Jos. Ign. von Hoffmann. Progr. Aschaffenburg 1856. 20 S. 4°
Dass. u. d. T.: Dr. Johann Joseph Ignaz von Hoffmann. Biogr. Skizze. 2., verm. Aufl. Aschaffenburg 1863. 32 S.

d) Gutenäcker, Joseph: Verzeichniß aller Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den Kgl. Bayer. Lyzeen und Lateinischen Schulen vom Schuljahre 1823/24 bis zum Schlusse des Schuljahres 1859/60 erschienen sind ... Abth. 2. Einladungsschr. Bamberg 1861/62. S. 104–05.

e) Scherg, Theodor Josef: Dalbergs Hochschulstadt Aschaffenburg. Bd 1. Aschaffenburg 1954. S. 458–70. — Vgl. Reg. Bd 2. Ebda 1954. S. 231.

1) Ueber die Arithmetik der Griechen. Aus d. Franz. d. Herrn Delambre übers., m einigen Verbesserungen u. e. Tabelle vers. Mainz: Kupferberg 1817. XVIII, 40 S. 4°
Rez. JenAllgLitZtg 1821, Erg.Bl. Nr 55, Sp. 55–56 (S. P. [Schmitt]). — AllgLitZtg 1824, Erg.Bl. Nr 86, Sp. 687.

2) Vermischte Aufsätze aus dem Gebiet der Physik, Philosophie und Mathematik, für Liebhaber dieser Wissenschaften. Frankfurt a. M.: Andreä 1826. XII, 377 S.

3) Vida, M. Hieronymus: Lehrgedicht über das Schachspiel. 1826. — s. Bd XVI. S. 712, Nr 70, 2).
Neue Ausg.: Schachspiel der Götter. Scacchia ludus. [Lat. u. dt.] Eingel. u. m. d. Übers. v. Johann Joseph Ignatius Hoffmann hrsg. v. Walther Ludwig. (Zürich u. München): Artemis-Verl. (1979). 68 S. (Lebendige Antike. [61.])

4) Horatius Flaccus, Q.: Erste Satyre. 1830. — s. Bd XVI. S. 683, Nr 29).

5) Beiträge zum Schachspiel. Theoret. Vorschriften u. prakt. Beispiele, größtentheils nach ital. Meistern bearb. Mainz: Kupferberg 1833. XLIV, 112 S.
Rez. Neues AllgRepertLit. 3, 1833, S. 427–28 (Schneidawind).

6) Mathematische und naturwissenschaftliche Schriften, mathematische Jugendbücher.

263. **Hoffmann,** Ludwig Friedrich **Wilhelm**

Geb. 30. Oktober 1806 in Leonberg, gest. 28. August 1873 in Berlin.

H. war Sohn eines Notars und Bürgermeisters, besuchte seit 1820 die Klosterschule in Schönthal und studierte in Tübingen 1824—26 Philosophie und dann bis 1829 evang. Theologie. Seit diesen frühen Jahren war er verbunden mit Blumhard, D. Fr. Strauß, Fr. Th. Vischer und G. Pfizer. Vielseitig interessiert befaßte sich H. auch mit Naturwissenschaften und mit Übersetzungen aus dem Englischen, doch entschied er sich endgültig für die Theologie. Er wurde 1829 Pfarrgehilfe in Heumaden, 1832 Repetent in Tübingen, 1833 Hilfsprediger in Stuttgart, 1834 zweiter Prediger in Winnenden. 1839 ging er als Nachfolger Blumhards zur Missionsgesellschaft nach Basel. Hier erhielt er 1843 eine Professur. Nachdem er seit 1850 Ephorus des Tübinger Seminars gewesen war, wurde er 1852 als 3. Hofprediger nach Berlin berufen. Seit 1863 war H. Generalsuperintendent der Kurmark, 1865 2. Hofprediger, 1871 Oberhofprediger.

a) Handschriften: 1. (Manuskripte von Vorlesungen und Aufsätzen, Briefe). — Bes. Stuttgart LB.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 158.

2. (Einige Briefe an Cotta, Schwab u. Tholuck). — Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum/Dt. Literaturarchiv.

b) Baur, Wilhelm: Wilhelm Hoffmann ... Eine Lebensskizze. Neue Evang. Kirchenztg 25. Okt. 1873, Nr 43, Sp. 673—77; 1. Nov., Nr 44, Sp. 691—96; 8. Nov., Nr 45, Sp. 713—16; 15. Nov., Nr 46, Sp. 725—27; 22. Nov., Nr 47, Sp. 746—47; 29. Nov., Nr 48, Sp. 763—65; 6. Dez., Nr 49, Sp. 781—84; 13. Dez., Nr 50, Sp. 797—99; 20. Dez., Nr 51, Sp. 805—07.

c) Hoffmann, Carl: Leben und Wirken des Dr. Ludwig Friedrich Wilhelm Hoffmann. [Bd] 1.2. Berlin 1878. — [Vgl. bes. Bd 1. S. 31.]

d) Hermes: D. Wilhelm Hoffmann als Oberhofprediger und Generalsuperintendent zu Berlin. Deutsch-evang. Bll. 5, 1880, S. 163—77.

e) Kirchliches Handlexikon. In Verb. m. e. Anz. evang.-luth. Theologen begr. v. Carl Meusel ... Bd 3. Leipzig 1891. S. 324—25.

f) Realenzyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Begr. v. J. J. Herzog. 3. verb. u. verm. Aufl. Bd 8. Leipzig 1900. S. 227—29 (R. Koegel).

g) ADB. Bd 50. Leipzig 1905. S. 417—24 (O. v. Ranke).

h) Hoffmann, Konrad: Wilhelm Hoffmann. Schwäb. Merkur 29. Okt. 1906, Nr 503, S. 9.

i) Schlaffer, Wilhelm: Geschichte der Basler Mission 1815—1915. Mit bes. Berücks. d. ungedr. Quellen. Bd 1. Basel 1916. S. 144—216.

k) Calwer Kirchenlexikon. Kirchl.-theolog. Handwörterb. Bd 1. Stuttgart 1937. S. 871 (W. Hoffmann).

l) Oehler, Wilhelm: Geschichte der evangelischen Mission. Bd 1. Baden-Baden 1949. S. 169—72.

m) Briefwechsel zwischen (David Friedrich) Strauß und (Friedrich Theodor) Fischer. In 2 Bdn hrsg. v. Adolf Rapp. Bd 1. Stuttgart 1952. (Veröff. d. Dt. Schillerges. 18.) S. 254.

n) Leube, Martin: Das Tübinger Stift 1770—1950. Gesch. d. Tübinger Stifts. Stuttgart 1954. S. 177—84, 275—79, 282—99, 673—74.

o) Binder, Werner: Vom Missionsinspektor zum Oberhofprediger. Der trag. Weg Ludwig Friedrich Wilhelm Hoffmanns. Evang. Missionsmagazin N. F. 109, 1965, S. 198—211.

p) NDB. Bd 9. Berlin (1972). S. 394 (Heinrich Fausel).

q) Paulus, Ruth: Oberhofprediger Dr. Wilhelm Hoffmann. Rundbrief d. Familiengemeinsch. Gebhardt, Paulus, Hoffmann 15, 1974, S. 17—19.

r) Dies.: Wilhelm und Christoph Hoffmann. Ihr Verhältnis zueinander aus d. Sicht v. Christoph Hoffmann. Rundbrief d. Familiengemeinsch. Gebhardt, Paulus, Hoffmann 16, 1975, S. 14—18.

s) Hoffmann, Konrad: Ludwig Friedrich Wilhelm Hoffmann. Von s. Persönlichkeit u. s. Wirken in d. Zeit. Rundbrief d. Familiengemeinsch. Gebhardt, Paulus, Hoffmann 17, 1976, S. 14—26.

1) Sheridan's dramatische Werke. 1828. — s. Bd XVI. S. 1040, Nr 184, 2).

2) Der Sieg des Kreuzes auf Tahiti und den Gesellschaftsinseln überhaupt. Geschichts-Erz. zunächst f. d. Jugend. Aus d. Engl. Mit e. Vorw. Basel: Bahnmaier 1844. VIII, 368 S., 8 Holzschn.
Dass. 2. [Titel-]Ausg. Ebda 1852.

3) Beitrag:
Morgenblatt für gebildete Stände 8. Apr. 1829, Nr 84, S. 333: *Ζωή μοῦ τάς ἀγαπῶ.* Von Lord Byron. [Übers.]

4) Theologische und Erbauungsschriften, Predigten.

264. von **Hofmann, Georg** Gotthard Josef Edler

s. Bd XI/2. S. 199—200. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 29. Oktober 1769 in Wien, gest. 5. Mai 1845 ebda.

Zur Literatur:

a) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich ... Th. 9. Wien 1863. S. 169.

b) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 161.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 7. Bern u. München (1979). Sp. 1418.

Zu den Werken:

zu 17) Die Räuber und der Sänger.
Musik v. *Marie Leopoldine Blahetka.*

Ferner nachzutragen:

1) Der Liebe Macht. Oper in 1 Akt. Musik v. *Karl Blum.*
Auff. 1. Juni 1827 in Berlin, Königstädt. Theater.

2) Der letzte Graf von Anxor. Oper in 3 Akten. Komp. v. *Ludwig Wilhelm Reuling.*

3) Baals Sturz. Oper in 2 Akten v. G. von Hoffmann u. Friedrich Beil. Musik v. *Josef Weigl.*
Auch u. d. T.: Daniel in der Löwengrube.
Auff. 13. Apr. 1820 in Wien, Kärntnertor-Theater.

4) Übersetzungen weiterer Operntexte: a. *Boieldieu, François Adrien*: Les deux nuits. — b. *Onslow, Georges*: Le colporteur. — c. *Rossini, Gioachimo*: Le comte Ory. — d. *Rossini, Gioachimo*: Le siège de Corinth.

265. **von Hohenhausen, Elise** Philippine Amalie Freifrau, geb. von Ochs [1789—1857]

s. Bd X. S. 580. Bd XIII. S. 318—26, 619. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 259—60, 268—69. — Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Ebda 1864. S. 378—79.

b) [Anon.]: Elise von Hohenhausen. Vom Fels zum Meer 18, 1899, Bd 2, Sammler S. 4—5. — Unterz.: G. v. L.

c) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 137.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 5—7.

e) Hänsel, Markus: Elise von Hohenhausen ⟨1789—1857⟩. Übersetzerin, Dichterin u. Mutter. Ein Lebensbild im Biedermeier. Mit e. Einf. v. Adalbert Erler. Frankfurt a. M., Bern, New York (1984). 130 S.

f) Ders.: „Ich stand an Deinem Lager Schmerz durchdrungen." Elise von Hohenhausen u. Heinrich Heine. Heine-Jb. 24, 1985, S. 227—35; 2 Abb.

Briefe:

g) Heine, Heinrich: An H. 1821—27 (2). In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 32, 331. — Von H. 13. März 1850. In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 26. Berlin, Paris 1975. S. 248—50.

h) Immermann, Karl: An H. 13. Aug. 1840. In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 2. (München 1979.) S. 1092.

Zu den Werken:

zu 5) Abend-Zeitung; ferner: 8. Juli 1833, Nr 162, S. 645—47: Der unglückliche Dichter Thomas Chatterton. — 25. März 1841, Nr 72, Sp. 569—71: Todtenklage. ⟨Nach

Chatterton.⟩ — 29. Juni 1841, Nr 154, Sp. 1225—30; 30. Juni, Nr 155, Sp. 1234—38: Wilhelmine Halberstadt.

zu 20) Die Salamanderin.
Vgl. Elise von Hohenhausen: Der Elementargeist von E. T. A. Hoffmann und die Salamanderin. [Zu e. Kritik.] Aehrenleser auf d. Felde d. Gesch., Lit. u. Kunst (Danzig) 25. Febr. 1823, Nr 16, S. 63—64.

zu 26) Penelope; ferner: 20, 1831, S. 378—79: Abendgeläute. [Ged.]

zu 29) Pogezzana.
Weitere Probe: Aehrenleser auf d. Felde d. Gesch., Lit. u. Kunst (Danzig) 18. Jan. 1825, Nr 5; 22. Jan., Nr 6: Poggezana. [!] Erz.

zu 34) Novellen.
Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 6, 1829, Lit.-Bl. Nr 10, S. 95—96 (22). — JenAllgLitZtg 1830, Nr 20, Sp. 158—60 (Vir.). — AbdZtg 1830, Wegw. Nr 21, S. 82 (Th. Hell). — Mrgbl. 12. März 1830, Lit.Bl. Nr 28, S. 111.

zu 46a) George, Sophie: Geist und Herz.
Rez. BllLitUnt. 15. Okt. 1853, Nr 42, S. 991 (24).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Torgauer Kreis-Blatt 22. Jan. 1825, Nr 4, S. 25—29; 29. Jan., Nr 5, S. 35—38; 5. Febr., Nr 6, S. 41—44; 12. Febr., Nr 7, S. 50—52: Huldrich und Mathilde. Eine Erz. [Vgl. Nr 15).]

b. Der Freimüthige 1831, 4. Juli, Nr 128, S. 509—10; 5. Juli, Nr 129, S. 514; 7. Juli, Nr 130, S. 518—19; 8. Juli, Nr 131, S. 521—22; 9. Juli, Nr 132, S. 527; 11. Juli, Nr 133, S. 531—32; 12. Juli, Nr 134, S. 533—35; 14. Juli, Nr 135, S. 537—38: Hüte und Mützen. Hist. Erz.

c. Frauenzeitung 2, 1839, Nr 34, S. 133—36; Nr 35, S. 140; Nr 37, S. 145—48; Nr 38, S. 150—52; Nr 40, S. 157—58: Das Höchste. Erz.

d. Hannoversche Morgenzeitung 16, 1847, Nr 107, S. 426—27; Nr 108, S. 431—32; Nr 109, S. 433—34; Nr 110, S. 438—39; Nr 111, S. 441—42; Nr 112, S. 446—47; Nr 113, S. 450—51: Georgine. Ein Lebensbild. ⟨Geschr. in Cassel im April 1847.⟩
17, 1848, Nr 1, S. 1—3; Nr 2, S. 6—8; Nr 3, S. 9—10; Nr 5, S. 17—18; Nr 6, S. 22 bis 23; Nr 7, S. 26—27; Nr 8, S. 30—31; Nr 9, S. 33—34: Sommerreise 1847.

e. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf 1847. S. 308—12: Tag und Nacht. — Der Vogel in der Kirche. — Johanniswürmchen. — Die stillen Geister ⟨1828⟩. — An meinen Sohn Karl ⟨1844⟩. ⟨Vorw. zur Uebers. von Youngs Nachtgedanken.⟩

f. Kletke, Hermann: Deutschlands Dichterinnen. Berlin 1853. S. 106—107: Zweite Kindheit.

g. Deutscher Musenalmanach (Gruppe) 1853, S. 23: Am Rheine. — S. 24: Chateaubriands Grab. — S. 24—26: Zweite Kindheit.
1854, S. 107: Die Himmelsleiter.
1855, S. 181—82: Die Eisenbahn.

h. Bremer Sonntagsblatt 1856, Nr 10, S. 73—74: Helmina von Chezy. [Nachruf.] — Nr 33, S. 260—61: Der amerikanische Dichter Longfellow.

i. Gartenlaube 1868, Nr 43, S. 683—87: Ein Bauernhaus der rothen Erde und ein Schloß am Schwabenmeer. ⟨Joseph von Laßberg, Annette von Droste. Levin Schücking.⟩

k. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — l. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — m. Freiburger Wochen- und Unterhaltungs-Blatt (vgl. Estermann 1.34). — n. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — o. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — p. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — q. Der Aufmerksame (vgl .Estermann 1.83). — r. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — s. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — t. Gemeinnütziges Wochenblatt für Quedlinburg. (vgl. Estermann 3.14). — u. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — v. Der Hausfreund (vgl. Estermann 3.51). — w. Die Muse (vgl. Estermann 3.59). — x. Rheinisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.103). — y. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). — z. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — aa. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — ab. Berliner Conversationsblatt (vgl. Estermann 4.77). — ac. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — ad. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — ae. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — af. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — ag. Neue Flora (vgl. Estermann 6.36). — ah. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94). — ai. Rheinische Blätter (vgl. Estermann 7.113). — ak. Augsburger Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 8.220).

265. **Hohlfeldt, Christoph Christian** [1776—1849]

s. Bd VII. S. 285—86. Bd XVI. S. 189—90. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 2) Abend-Zeitung; ferner: 1830, 21. Sept., Nr 226, S. 901: Stimme der Zeit. [Ged.] — 4. Nov., Nr 264, S. 1052: Mein Glaube. ⟨Am 31. October 1830.⟩ [Ged.] — 7. Dec., Nr 292, S. 1165: Dem Vaterlande. [Ged.] — 21. Dec., Nr 304, S. 1213: Wahre Freuden. [Ged.]

1831, 9. Juni, Nr 137, S. 545: Am Abend. ⟨Auf d. Höhen von Räcknitz geschr.⟩ [Ged.] — 23. Sept., Nr 228, S. 909: Blicke dee Glaubens auf Gegenwart und Zukunft [Ged.] — 19. Oct., Nr 250, S. 997: Andenken an Gott. [Ged.] — 16. Dec., Nr 300, S. 1197: Dem Allliebenden. [Ged.] — 23. Dec., Nr 306, S. 1223: Sinnspruch. ⟨Nach d. Ital.⟩

1832, 11. Febr., Nr 36, S. 143: Seiner Hochwürden, dem Herrn Hofprediger Dietrich, nach Anhören Seiner Predigt in der katholischen Hofkirche zu Dresden am 5. Febr. 1832. [Ged.] — 20. Febr., Nr 43, S. 171: Aufblick. Sursum corda! — 5. März, Nr 55, S. 217: Sehnsucht. [Ged.] — 28. März, Nr 75, S. 297—98: Niklas Weller von Molsdorf, Bürgermeister zu Freiberg. [Ged.] — 20. Apr., Nr 95, S. 377: Am Tage der Prüfung. [Ged.] — 23. Mai, Nr 123, S. 489: Gott, dem Erretter. [Ged.] — 30. Mai, Nr 130, S. 515: Cypressenzweig auf das Grab eines hoffnungsvollen Knaben. [Ged.] — 15. Juli, Nr 169 S. 673: Stimmen der Tageszeiten. [Ged.] — 11. Aug., Nr 192, S. 765—66: Martin Bernhard's, des Orgelbauers, Braut. ⟨Legende aus d. 15. Jahrh.⟩ [Ged.] — 15. Sept., Nr 222, S. 887: Charade. — 5. Nov., Nr 265, S. 1059: Paraphrase des 111ten Psalms.

1833, 27. Febr., Nr 50, S. 197: Die Vaterhand. [Ged.] — 13. März, Nr 66, S. 261—62: Die Aehrenleserinnen. [Ged.] — 2. Mai, Nr 105, S. 419: Palmenzweig auf Elisens Ruhestätte, den 16. April 1833. [Ged.] — 19. Juli, Nr 172, S. 685: Menschenschicksal. [Ged.] — 3. Aug., Nr 185, S. 739: Alles mit Gott. [Ged.] — 12. Aug., Nr 192, S. 787: Nachruf an Seine Hochwürden, Herrn Dr. Moritz Ferdinand Schmaltz, Pastor in Neustadt-Dresden, bei seinem Abgang nach Hamburg. [Ged.] — 19. Oct., Nr 251, S. 1003: Der Tod in der Schlacht. [Ged.] — 19. Dec., Nr 303, S. 1209: Ahnungen an Gräbern. [Ged.]

1834, 7. Febr., Nr 33, S. 129: Der Morgen- und Abendstern. [Ged.] — 24. Mai, Nr 124, S. 493: Gottes-Nähe. [Ged.] — 11. Juli, Nr 165, S. 657: Wissenschaft und Kunst. Dem würdigen Vertheidiger d. Königl. Sächs. Akademie d. bildenden Künste zu Dresden, Herrn Ferdinand Hartmann ..., dankbar von sämmtl. Zöglingen dieser Akademie. [Ged.] — 25. Sept., Nr 230, S. 917: Die Wechsel des Lebens. [Ged.]

1835, 12. März, Nr 6, S. 241—42: Der Dichter Rodigast und sein Freund Gastorius, oder die Entstehung des Kirchenliedes: „Was Gott thut, das ist wohlgethan"! [Ged.] — 15. Apr., Nr 90, S. 357—58: Preis des Weltschöpfers. Psalm. — 24. Aug., Nr 202, S. 807: Charade von zwei Sylben. — 25. Sept., Nr 230, S. 919: Den Zöglingen des Königl. Blinden-Instituts zu Dresden und ihrem verdienstvollen Musiklehrer, nach Anhören der musikalischen Aufführung in der Annenkirche, den 23. September 1835. [Ged.]

1836, 26. Febr., Nr 49, S. 193: Die Schwestern am Grabe der Mutter. ⟨Nach d. Engl.⟩ [Ged.] — 4. Apr., Nr 81, S. 321: Die Gräber am Ostermorgen. [Ged.]

1837, 4. Apr., Nr 80, S. 319: Kraft des Gebets. [Ged.]

1839, 19. Jan., Nr 17, S. 65: Die Heerschau. [Ged.] — 14. März, Nr 63, S. 249: Trost in Krankheit. Nach II. Buch Mose, Capitel 15, Vers 26. [Ged.] — 28. Oct., Nr 258, S. 1031: Der treuen Lebensgefährtin. [Ged.]

1841, 8. Nov., Nr 267, Sp. 2134: Gnome. — 9. Aug., Nr 189, Sp. 1510: Worte, gesprochen bei der feierlichen Hebung des Königlichen neuen Orangeriehauses zu Dresden, am 19. Junius 1841. [Ged.]

1842, 12. Mai, Nr 113, Sp. 897—98: Akazienzweig auf das Grab einer würdigen Gattin und Schwester. [Ged.]

zu 7) Harfenklänge.

Rez. AbdZtg 1830, Wegw. Nr 76, S. 306 (Ed. Bönecke); 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 91, S. 362—63. — Gesellschafter 13. Sept. 1837, Lit.Bll. Nr 24, S. 730 (R[ebenstei]n).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt 28. Sept. 1818, Nr 190, Sp. 1537—1538: Am Tage der Gedächtnißfeier des Regierungsantritts Sr. Maj. des Königs von Sachsen. [Ged.]

b. Wöchentliche Unterhaltungen (Frankfurt a. M.) 1819, 8. Aug., Nr 32: Wahre Größe. [Ged.] — 12. Sept., Nr 37: Des Lebens höchste Güter. [Ged.]

1820, 2. Jan., Nr 1: Winterahnungen. [Ged.]

c. Der Sammler 1829, 16. Juny, Nr 72, S. 286: Impromptu. — 5. Sept., Nr 107, S. 426: Der letzte Wille. [Ged.]

d. Solothurnisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.18). — e. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — f. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — g. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — h. Altmärkisches Intelligenz- und Leseblatt (vgl. Estermann 1.94). — i. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — k. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — l. Der Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.90). — m. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — n. Der Neustädter Kreisbote (vgl. Estermann 2.155). — o. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — p. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — q. Der Kranz (vgl. Estermann 3.55). — r. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — s. Der sächsische Trompeter (vgl. Estermann 3.104). — t. Zeitschrift für Studirende (vgl. Estermann 3.147). — u. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — v. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — w. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — x. Der deutsche Jugendgarten (vgl. Estermann 4.38). — y. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — z. Idunna (vgl. Estermann 4.92). — aa. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — ab. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — ac.

Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — ad. Deutsche Jugendzeitung (vgl. Estermann 5.128). — ae. Thalia (vgl. Estermann 6.53). — af. Der Sammler aller Merkwürdigkeiten (vgl. Estermann 6.158). — ag. Der Sammler für Geschichte und Alterthum (vgl. Estermann 6.159). — ah. Der Hausfreund (vgl. Estermann 6.205). — ai. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94).

267. **Holzhausen, Friedrich** August

Geb. 3. Februar 1802 in Greußen (Schwarzburg-Sondershausen), gest. 28. April 1866 in Göttingen.

H. besuchte das Gymnasium in Gotha und studierte ab 1822 in Göttingen Theologie. Er wurde Mitglied des Theologischen Seminars; 1828 promovierte er zum Dr. phil. und war dann Professor für Theologie an der Göttinger Universität.

a) Meusel Bd 22,2. S. 830.

b) Pütter, (Johann Stephan): Versuch einer akademischen Gelehrten-Geschichte von der Georg-August-Universität zu Göttingen. Fortges. v. (Friedrich) Saalfeld u. (Georg Heinrich) Osterley. Th. 4. Göttingen 1838. S. 481—82.

c) [Nekrolog.] Nachrichten von der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften und der Georg-August-Universität Göttingen 1875, S. 252—53.

d) Meyer, Johannes: Geschichte der Göttinger theologischen Fakultät. Zschr. d. Ges. f. niedersächs. Kirchengesch. 42, 1937, S. 94.

e) Ebel, Wilhelm: Catalogus professorum Gottingensium 1734—1962. Im Auftr. d. Senats d. Georgia Augusta bearb. u. hrsg. Göttingen (1962). S. 44.

Brief:

f) Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: An H. 25. Nov. 1836. In: Aus Schellings Leben. In Briefen. (Hrsg. v. G. L. Plitt.) Bd 3. Leipzig 1870. S. 126—27.

1) Die Weissagung des Propheten Joel. 1829. — s. Bd XVI. S. 638, Nr 9, 2).

2) Der Brief des Apostels Paulus an die Epheser. Übers. u. erkl. Hannover: Hahn 1833. XVIII, 195 S.

3) Uebersetzung des Buches Hiob. Für Studirende zur Vorbereitung auf academ. Vorlesungen. Göttingen: Kübler 1839. 75 S.
Rez. GöttgelAnz. 1. Febr. 1841, Nr 17, S. 166—68.

4) Beiträge:

a. Göttingische gelehrte Anzeigen 1829—35. — Vgl. Wüstenfeld, F.: Die Mitarbeiter an den Göttingischen gelehrten Anzeigen in den Jahren 1801—1830. Göttingen 1887. S. 43. — Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen Gelehrten Anzeigen 1769 bis 1836 ... Tübingen 1976. S. 464.

b. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1844, Bd 2, Nr 26, Sp. 201—08; Nr 27, Sp. 209—16; Nr 28, Sp. 217—19: Schriften über die Reformation deutscher Specialkirchen. [Sammelrez.]

5) Theologische Schriften.

268. Horner, Johann Kaspar

Geb. 21. März 1774 in Zürich, gest. 3. November 1834 ebda.

H. war Sohn eines Bäckers, studierte am Carolineum in Zürich Theologie und wurde 1796 Vikar in Neunforn. Im selben Jahr nahm er in Göttingen das Studium von Mathematik, Physik und Astronomie auf; 1798 arbeitete er an der Sternwarte Seeberg bei Gotha und promovierte 1799 in Jena. Nachdem er 1802 eine Englandreise unternommen hatte, beteiligte er sich 1803—06 an der russischen Entdeckungsreise unter Leitung von Krusenstern. Er war dann Adjunkt an der russischen Akademie der Wissenschaften. 1808 kehrte er nach Zürich zurück und wurde Lehrer für Mathematik, Logik und Rhetorik am Collegium humanitatis. 1812—29 war er Lehrer am Carolineum. 1814 wurde H. Mitglied des Großen Rates, 1831 Vorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

a) Nachlaß (Wiss. Vorarbeiten). — Bes.: Zürich, Bibl. d. Techn. Hochschule. — (Wiss. Vorarbeiten, Briefwechsel, Persönliches). — Bes.: Zürich ZB.
Vgl. Gagliardi, Ernst, u. Ludwig Forrer: Katalog der Handschriften der Zentralbibliothek Zürich. II. Neuere Handschriften seit 1500. Zürich 1982. Sp. 1106. — Schmutz-Pfister, Anne-Marie: Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz. Bern-Bümpliz 1967. (Quellen z. Schweizer Gesch. N. F. 4,8.) S. 97.

b) Meusel Bd 18. S. 213. Bd 22,2. S. 844—45.

c) Neuer Nekrolog Jg. 12, S. 928—33.

d) Wolf, Rudolf: Biographien zur Kulturgeschichte der Schweiz. Cyclus 2. Zürich 1859. S. 333.

e) Poggendorf, J[ohann] C[hristian]: Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Naturwissenschaften. Bd 1. Leipzig 1863. Sp. 1141.

f) Bretschneider, E[mil]: History of European Botanical discoveries in China. T. 1. London 1898. S. 309—54.

g) Modzalevskij, B[oris] L['vovič]: Spisok členov imperatorskoj akademii nauk 1725—1907. Sanktpeterburg 1908. S. 34.

h) Flury, Franz: Beitrag zur Geschichte der Astronomie in Bern. Mitt. d. Naturforsch. Ges. Bern 1927, S. 298, 305—08, 324. — 1928, S. 128, 173—74. [Mit Ausz. aus Briefen v. Joh. Friedr. Trechsel u. a.]

i) Große Schweizer Forscher. Hrsg. im Auftr. d. Fachgr. Hochschulen u. wiss. Forschung d. Schweizer. Landesausstellung 1939 u. d. Schweizer. Naturforsch. Ges. durch Eduard Fueter. 2. erw. Aufl. Zürich 1941. S. 193—94 (F. Flury).

k) NDB. Bd 9. Berlin (1972). S. 638—39 (Max Waldmeier).

1) Das Buch des Kabus. 1823. — s. Bd XVI. S. 621, Nr 13, 2).

2) Naturwissenschaftliche Schriften.

269. **Hort, Konrad**

Lebensumstände nicht ermittelt.

1) Gleig, George Robert: Soldatenleben. 1830. — s. Bd XVI. S. 983, Nr 3).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Freimüthige 1820, 22. Mai, Nr 102, S. 405—07; 23. Mai, Nr 103, S. 409—11; 25. Mai, Nr 104, S. 413—15; 26. Mai, Nr 105, S. 418—20: Der Reisewagen. [Erz.]
1821, 1. Febr., Nr 19, S. 73—75; 2. Febr., Nr 20, S. 79—80; 5. Febr., Nr 21, S. 81—82; 6. Febr., Nr 22, S. 88; 8. Febr., Nr 23, S. 90—91; 9. Febr., Nr 24, S. 93—95; 12. Febr., Nr 25, S. 99—100; 13. Febr., Nr 26, S. 101—02: Das Bildniß.

b. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67).

270. **Huber,** Marie **Therese** Wilhelmine, geb. Heyne, gesch. Forster (Pseud. Therese) [1764—1829]

s. Bd V. S. 481—82. Nachzutragen:

A. Nachlaß

1) Nachlaß (Korrespondenz, Persönliches). — Bes.: Göttingen SuUB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 164.

2) Teilnachlaß (Briefe, empfangene Briefe). — Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum/Dt. Literaturarchiv.
Vgl. Denecke-Brandis (s. Nr 1). — Kussmaul, Ingrid: Die Nachlässe und Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs Marbach am Neckar. Ein Verz. Marbach a. N. (1983). (Dt. Literaturarchiv. Verzeichnisse, Berichte, Informationen. 10.) S. 222.

3) Korrespondenz mit Cotta 1811—29 (1635 Briefe, Quittungen, Notizzettel). — Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum / Dt. Literaturarchiv (Cotta-Archiv).
Vgl. Lohrer, Liselotte: Bestandsverzeichnis des Cotta-Archivs. Bd 1. Dichter u. Schriftsteller. Stuttgart (1963). S. 144.

4) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 142—43.

B. Literatur

5) Meusel Bd 18. S. 223. Bd 22,2. S. 859—60.

6) Horn, Franz: Umrisse zur Geschichte und Kritik der schönen Literatur Deutschlands, während der Jahre 1790 bis 1818. Berlin 1819. S. 238—40.

7) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 151—52.

8) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Das gelehrte Hannover oder Lexikon von Schriftstellern und Schriftstellerinnen ... die seit der Reformation in- und außerhalb der sämtlichen zum jetzigen Königreich Hannover gehörigen Provinzen gelebt haben ... Bd 2. Bremen 1823. S. CXVII.

9) Schindel, Karl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts. Th. 1. Leipzig 1823. S. 227—33. — Th. 3. Ebda 1825. S. 172—76.

10) [Anon.]: Therese Huber, geborne Heyne. Mrgbl. 14. Aug. 1829, Nr 194, S. 773 bis 775.

11) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 2. Th. 11. Leipzig 1834. S. 329—30 (Heinr. Döring).

12) (Kühne, F[erdinand] G[ustav]): Weibliche Charaktere. 3. Therese Huber. ZtggelegWelt 1. Oct. 1835, Nr 193, S. 771—72; 2. Oct., Nr 194, S. 775; 3. Oct., Nr 195, S. 779—80.

13) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellern v. Carl Herloßsohn. Bd 5. Adorf 1835. S. 342—44.

14) Wagner, Rudolph: Samuel Thomas von Sömmerring's Leben und Verkehr mit seinen Zeitgenossen. Abth. 1. Leipzig 1844. S. 98 [vielm. 89], 92. — Abth. 2. Ebda 1844. S. 92—93.

14a) Hamm, Wilh[elm]: Die deutschen Schriftstellerinnen bis 1830. Frankfurter Konversationsbl. 30. Apr. 1847, Nr 119, S. 475.

15) [Anon.]: Ferdinand und Therese Huber. Grenzb. 1859, Bd 2, S. 201—22, 252—67.

16) Perthes, Clemens Theodor: Politische Zustände und Personen in Deutschland zur Zeit der französischen Herrschaft. Gotha 1862. S. 51—58, 80—81, 109—15.

17) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 144.

18) Klein, Karl: Georg Forster in Mainz 1788 bis 1793. Nebst Nachtr. zu s. Werken. Gotha 1863. VIII, 488 S. — passim.

19) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichnungen. Bd 2. Berlin 1868. S. 229—53.

20) Elvers, Rudolf: Victor Aimé Huber. Sein Werden u. Wirken. Th. 1. Bremen 1872. S. 8—14.

21) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhist. Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 30—31.

22) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 228—29.

23) Loewenberg, J[ulius]: Therese Forster, nachmalige Huber. Nach ihren bisher meist ungedr. Briefen. AllgZtg 19. Jan. 1884, Nr 19, Beil. S. 274—77; 20. Jan., Nr 20, Beil. S. 291—93; 21. Jan., Nr 21, Beil. S. 298—300.

24) Kopp, Hermann: Die Verhältnisse Georg Forster's zu seiner Gattin Therese und zu Ferdinand Huber. In: Kopp: Die Alchemie in älterer und neuerer Zeit. Ein Beitr. zur Culturgesch. Th. 2. Heidelberg 1886. S. 257—74.

25) Morgenstern, Lina: Die Frauen des 19. Jahrhunderts. Bd 1. Berlin 1888. S. 163—64.

26) Eckart, Rudolf: Lexikon der niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 98.

27) Krauß, Rudolf: Schwäbische Litteraturgeschichte. Bd 1. Freiburg, Leipzig, Tübingen 1897. S. 339. — Bd 2. Ebda 1899. S. 416—17.

28) Geiger, Ludwig: Aus Therese Hubers Herzensleben. WestermMh. 81, 1896/97, S. 623—42, 714—25. — Erw. in: Geiger: Dichter und Frauen. Abh. u. Mitth. Neue Samml. Berlin 1899. S. 1—82. — Vgl. Nr 34).

29) Heyck, Ed[uard]: Die Allgemeine Zeitung, 1798—1898. Beitr. zur Gesch. d. dt. Presse. München 1898. S. 58.

30) Werner, Lorenz: Eine vergessene Größe. Therese Huber. Zschr. d. Hist. Ver. f. Schwaben u. Neuburg 25, 1898, S. 167—77.

31) von Hanstein, Adalbert: Die Frauen in der Geschichte des deutschen Geisteslebens des 18. und 19. Jahrhunderts. Buch 2. Leipzig [1900]. S. 343—48.

32) Geiger, Ludwig: Therese Huber. 1764 bis 1829. Leben u. Briefe e. dt. Frau. Nebst e. Bildn. v. Therese Huber. Stuttgart 1901. VIII, 436 S.

33) Houben, Heinrich Hubert: Literarhistorische Streifzüge. Lit. Warte 2, 1901, H. 11, S. 641—47.

34) Geiger, Ludwig: Aus Therese Hubers Herzensleben. [Forts.] WestermMh. 94, 1903, S. 677—83. — Vgl. Nr 28).

35) Ders.: Zur Charakteristik der Menschen des 18. Jahrhunderts. Archiv f. Kulturgesch. 2, 1904, S. 71—77.

36) Gerlach, Bernhard: Die literarische Bedeutung des Hartmann-Reinbeckschen Hauses in Stuttgart, 1779—1849. Diss. München 1911. S. 117—32.

37) Brunnemann, Anna: Therese Huber. In: Bahnbrechende Frauen. Hrsg. v. Dt. Lyceums-Club. Berlin-Charlottenburg 1912. S. 235—43.

38) Pichler, geb. von Greiner, Caroline: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdr. u. d. Urschr. neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 1.2. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. 5.6.) — Vgl. Reg. Bd 2. S. 659—60.

39) Zincke, Paul: Georg Forster nach seinen Originalbriefen. T. 1.2. Dortmund 1915.
1. Textkrit. Teil ... XV, 206 S. — 2. Georg Forsters Ehetragödie. 2 Bl., 319 S.

40) von Humboldt, Wilhelm: Gesammelte Schriften. Hrsg. v. d. Königl. Preuß. Akad. d. Wiss. Bd 14. Tagebücher. Bd 1. Hrsg. v. Albert Leitzmann. Berlin 1916. S. 39—50.

41) Touaillon, Christine: Der deutsche Frauenroman des 18. Jahrhunderts. Wien, Leipzig 1919. S. 324—40.

42) Berbig, Max: Caroline Schelling und Therese Huber in ihren Beziehungen zu Gotha. Mitt. d. Vereinigung f. gothaische Gesch. u. Altertumsforsch. 1925, S. 11—25.

43) Blos, Anna: Frauen in Schwaben. 15 Lebensbilder. Stuttgart 1929. S. 98—109.

44) Ebstein, Erich: Therese Heyne-Forster-Huber. Ein Gedenkbl. zu ihrem 100. Todestag ⟨15. Juni 1929⟩. Die Spinnstube 6, 1929, Nr 13, S. 193—95.

45) Rosendahl, Erich: Niedersachsens Frauen. Hannover 1929. (Niedersächs. Hausbücherei. 4.) S. 168—78.

46) Panoff, Irmgard, geb. Fischer: Therese Huber. Eine Monographie. Diss. Wien 1931. X, 308 S. [Maschinenschr.]

47) Ernst, Fritz: Therese Heyne. In: Ernst: Iphigenia und andere Essays. München, Berlin, Zürich (1933). (Schriften d. Corona. 6.) S. 135—43. — Auch in: Ernst: Essais. 2. Zur deutschen Geistesgeschichte. Zürich 1946. S. 190—201.

48) Dresler, Adolf: Die Frau im Journalismus. München 1936. S. 25—29.

49) Leitzmann, Albert: Georg und Therese Forster und die Brüder Humboldt. Urkunden u. Umrisse. Bonn 1936. S. 108—49, 174—83.

50) Höfle, Frieda: Cottas Morgenblatt für gebildete Stände und seine Stellung zur Literatur und zur literarischen Kritik. Diss. München 1937. S. 116—25.

51) Müller-Ziener, Elfriede: Therese Huber in ihrer Stellung zu Staat und Gesellschaft. Untersucht auf Grund ihrer Briefe aus d. Jahren 1804—29. Diss. Jena 1937. 41 S.

52) Baumann, Ernst: Straßburg, Basel und Zürich in ihren geistigen und kulturellen Beziehungen im ausgehenden 18. Jahrhundert. Frankfurt a. M. 1938. (Schriften d. Wiss. Inst. d. Elsaß-Lothringer im Reich ... N. F. 20.) S. 71—77.

53) Handbuch der Zeitungswissenschaft. Hrsg. v. Walther Heide. Bearb. v. Ernst Herbert Lehmann. (Bd 2.) Lief. 6. Leipzig 1942. Sp. 1751—54 (Willy Klutentreter).

54) Dresler, A[dolf]: Cotta und Marie Therese Huber, Zu ihrem 125. Todestag am 15. Juli. Börsenbl. (Frankfurt a. M.) 30. Juli 1954, Nr 60, S. 439.

55) Schauwecker, Franz: Therese Huber war Deutschlands erste Journalistin. Der Heimatfreund (Beil. z. Günzburger Ztg) 5, 1955, Nr 5, 6.

56) Hupfeld, D. R.: Schriftstellernde Frauen vor hundertfünfzig Jahren. Ruperto-Carola 15, 1963, S. 109—14.

57) Lebensbilder aus Schwaben und Franken ... Hrsg. v. Max Miller u. Robert Uhland. Bd 10. Stuttgart 1966. S. 215—32 (Gabriele von Koenig-Warthausen).

58) Sichelschmidt, Gustav: Liebe, Mord und Abenteuer. Eine Gesch. d. dt. Unterhaltungslit. Berlin 1969. S. 35—38; m. Bild.

59) NDB. Bd 9. Berlin (1972). S. 686—88 (Gerhard Hay).

60) Möhrmann, Renate: Die andere Frau. Emanzipationsansätze dt. Schriftstellerinnen im Vorfeld d. Achtundvierziger Revolution. Stuttgart 1977. S. 36—39.

61) Jordan, Sabine Dorothea: Ludwig Ferdinand Huber. His life and works. Stuttgart 1978. 307 S. — passim.

62) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 141.

63) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 191—92.

64) Marthy, Marta: Widersprüchlich — widerständig. Therese Huber. Alternative 25, 1982, S. 106—17.

65) Peitsch, Helmut: Die Revolution im Familienroman. Aktuelles polit. Thema u. konventionelle Romanstruktur in Therese Hubers „Die Familie Seldorf". Jb. d. Dt. Schillerges. 28, 1984, S. 248—69.

65a) Becker-Cantarino, Barbara: Therese Forster-Huber und Polen. In: Daß eine Nation die ander verstehen möge. Festschr. f. Marian Szyrocki zu s. 60. Geburtstag. Hrsg. v. Norbert Honsza u. Hans-Gert Roloff. Amsterdam 1988. (Chloe. 7.) S. 53—66.

C. Zu den Briefen

66) Böhmer, Caroline: Von H. 25. Febr. 1794. In: Caroline: Briefe aus der Frühromantik. Nach Georg Waitz verm. hrsg. v. Erich Schmidt. Bd 1. Leipzig 1913. S. 324 bis 330.

67) Böttiger, Karl August: Von H. 1810—29 (10). Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 30, 33, 39—40, 44—45, 50, 51—52, 60—63. — Von H. 1812 (2). In Nr 28) 1899. S. 10—11, 12—18. — Von H. 6./8. Apr. 1829. In: Forster, Georg: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe. Bd 17. Berlin 1989. S. 706.

68) Brun, Friederike: Von H. 27. Aug. 1829. ZtgelegWelt 10. Apr. 1832, Nr 72, Sp. 571—73.

69) Bürger, Gottfried August: Von H. 1789—90 (2). In: Briefe von und an Gottfried August Bürger. Ein Beitr. zur Literaturgesch. s. Zeit ... Hrsg. v. Adolf Strodtmann. Bd 3. Berlin 1874. S. 240—42, [Zuerst in WestermMh. 1872, Juni, S. 325—26]. — Bd. 4. Ebda 1874. S. 6—7.

70) Docen, Bernhard Josef: Von H. 1819. Mitget. v. Philipp Strauch. Euph. 28, 1927, S. 369—70.

71) Forster, Georg: An H. 1793 (28). Fragmente aus Briefen von Georg Forster: Friedens-Präliminarien 4, 1794, St. 13/14, S. 66—69; St. 15/16, S. 247—66. — An H. 1784—94 (94). In: Johann Georg Forster's Briefwechsel ... Th. 1.2. Leipzig 1829. — An H. 21. Aug. 1793. In Nr 14) Abth. 2. S. 265—69. — An H. 4. Jan. 1794. In Nr 23) S. 292. — An H. März/Juni 1790 (15). In: Briefe und Tagebücher Georg Forsters von seiner Reise am Niederrhein, in England und Frankreich im Frühjahr 1790. Hrsg. v. Albert Leitzmann. Halle 1893. S. 1—18, 25—107, 119—21. — Von H. Febr. 1788. In Nr 28) 1899. S. 51. — Von H. 1784—93 (3). In: Forster, Georg: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe ... Bd 18. Berlin 1982. Nr 53, 120, 420. — An H. 1784—85 (15). Ebda Bd 14. Berlin 1978. Nr 30, 35, 47, 53, 55, 64, 69, 72, 80, 88, 91, 92, 108, 111. — 1790 (15). Ebda Bd 16. Berlin 1980. Nr 22—25, 27, 29—36, 38, 43. — 1792—94 (79). Ebda Bd 17. Berlin 1989. Nr 143, 144, 146, 151, 152, 155, 157, 158, 160—162, 166, 169, 172, 174, 176, 178—196, 197—205, 207—214, 217—227, 230—234, 236, 238, 240, 242, 244—250.

72) Forster, Therese (Tochter): Von H. 1803 (2). In Nr 28) 1899. S. 85—97. — Von H. 1814, 1825 (2). Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 38—39, 58—59.

73) Friedländer, Michael: Von H. 22. Sept. 1819. In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Eigentümer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 110—11.

74) Göschen, Georg Joachim: Von H. 1809—19 (2). In: Aus den Briefen der Göschensammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Hrsg. v. J[ohann] Goldfriedrich. Leipzig 1918. S. 13—14.

75) von Goethe, Johann Wolfgang: Vgl. Bd IV/2. S. 533—34.

76) Grillparzer, Franz: Von H. Dez. 1818. In: Grillparzer: Werke. Im Auftr. d. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien hrsg. v. August Sauer. Abt. 3. Bd 1. Wien u. Leipzig 1913. S. 155—58.

77) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von H. 1819—21 (7). In Nr 19). — 1820—22 (4). Verzeichnet in: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung ... (s. Nr 73). S. 110.

78) Hartmann, August: Von H. 31. März 1805. In Nr 36).

79) Hartmann, Emilie: Von H. 1813—22 (5). In Nr 36).

80) Hartmann, Mariette: Von H. Juni 1824. Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 53. — Von H. 1805—11 (4). In Nr 36).

81) von Herder, Emil: Von H. 1808—11 (16). In Nr 32) S. 176—77, 225—226, 304 bis 311, 325—27, 335—36, 383—84. — Von H. 1811—12 (2). Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 31—35.

82) Herder, Johann Gottfried: Von H. 21. Juli 1876. In: Aus Herders Nachlaß ... Hrsg. v. Heinrich Düntzer u. Ferdinand Gottfried von Herder. Bd 2. Frankfurt a. M. 1857. S. 391—94. — An H. 14. Sept. 1787. Ebda S. 403—04. — An H. Leitzmann, Albert: Ein Brief von Herder und Caroline an Therese Forster. VjsLitg. 6, 1893, S. 589—90. — An H. 1787—88 (2). In: Herder: Briefe. Bd 5. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1979. S. 236—37, 274—76.

83) von Herder, Luise: An H. 31. Juli 1822. Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 50.

84) Heyne, Christian Gottlob: Von H. 1788 (2). In Nr 28) 1899. S. 42—50. — Von H. 1793—94 (3), an H. 11. Apr. 1793. In Nr 34). — Von H. 1783 (129 S.). Verzeichnet in: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung .. (s. oben Nr 73). Bd 3. Berlin 1916. S. 507. — Von H. 1810. Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 23—29. — Von H. 11. März 1817. Clemen, Otto: Ein Brief von Therese Huber an ihren Vater. Schwäb. Merkur 19. März 1917, Schwäb. Chronik Nr 148. — An H. Leitzmann, Albert: Aus Heynes Briefen an seine Tochter Therese und an seine Schwiegersöhne Forster und Huber. ArchNSprLit. 121, 1908, S. 3—12. — Von H. 1792—94(4), an H. 1792—94(3). In: Forster, Georg: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe. Bd 17. Berlin 1989. S. 656, 666, 794—95, 704—05, 797.

85) Heyne, Georgine, geb. Brandes: Von H. 1785—86 (9). Leitzmann, Albert: Im polnischen Exil. Briefe von Therese Forster an ihre Stiefmutter. ArchNSprLit. 133, 1915, S. 268—99.

85a) Hottinger, (Frau): Von H. 16. Nov. 1793. In: Froster, Georg: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Brief. Bd 17. Berlin 1989. S. 780—81.

86) Huber, Victor Aimé: Von H. 1815—24 (4). Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 41—43, 48, 53—54.

87) von Humboldt, Alexander: Von H. 6. Nov. 1827. In Nr 49).

88) von Humboldt, Wilhelm: Von H. 1827–29 (3), an H. 1805–28 (4). In Nr 49). – An H. 1805–12 (2). Mitget. v. Ludwig Geiger. NFrPresse 6. Juni 1897, Nr 11777, S. 25–28; 13. Juni, Nr 11783, S. 23–25.

89) Kerner, Justinus: Von H. 1819–24 (10), an H. 1820–29 (13). In: Kerner: Briefwechsel mit seinen Freunden. Hrsg. v. s. Sohn Theobald Kerner. Bd 1. Stuttgart u. Berlin 1897. S. 480, 495–96, 500, 508–11, 513–514, 522, 523, 529, 532–38, 544–48, 555–59, 569–72. – An H. 24. Febr. 1822. In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 538–39.

90) von Lang, Karl Heinrich: Von H. 25. Juli 1826. Forschungen zur Gesch. Bayerns 7, 1899, S. 93–94.

91) Liebeskind, Margarete, geb. Wedekind: An H. 1819–25 (4). Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 49–51, 57–58. – An H. 12. Mai 1818. In Nr 28) 1899. S. 19–20.

92) Mahlmann, August: Von H. 1804. ZtgelegWelt 29. Jan. 1805, Nr 13, Sp. 100–03.

93) Matthisson, Friedrich: Von H. 1827. ZtgelegWelt 9. Apr. 1832, Nr 71, Sp. 561 bis 563.

94) Meinhold, Wilhelm: An H. 15. Nov. 1825. In: Meinhold: Briefe. Hrsg. u. erl. ... v. Walther Bethke. Greifswald 1935. (Pommernforschung. 3,2.) S. 26–28.

95) Menzel, Wolfgang: Von H. 6. Mai 1828. In: Briefe an Wolfgang Menzel. Für d. Litteraturarchiv-Ges. hrsg. v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit e. Einl. v. Richard M[oritz] Meyer. Berlin 1908. S. 137–38.

96) Meyer, Friedrich Ludwig Wilhelm: Von H. 1795–1820 (Zitate u. 7), an H. 1804–05 (3). In Nr 28) 1899.

97) Müller, Friedrich (Maler Müller): An H. In: Herrn Prof. Steinthal zum 60. Geburtstag am 16. Mai 1883 ⟨beiträge zu Maler Müller's lebensgeschichte⟩ verehrungsvoll u. dankbar Gotthilf Weisstein. (Berlin 1883.) S. 10. – Vgl. auch Bd IV/1. S. 895.

98) von Müller, Johannes: Von H. 1785–1807 (2). In: Briefe an Johannes von Müller. ⟨Suppl. zu dessen sämmtl. Werken.⟩ Hrsg. v. Maurer-Constant. Bd 2. Schaffhausen 1839. S. 241–50.

99) Müller von Gerstenbergk, Friedrich: Vgl. Bd X. S. 175.

100) Paul, Jean: Von H. 1819–20 (6). Verzeichnet in: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 7. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1954. S. 476–78. – Bd 8. Ebda 1955. S. 449. – An H. 1819 (2). Ebda Bd 7. S. 269–70, 284.

101) Pichler, Caroline: Von H. 1818–27 (19). JbGrillpGes. 17, 1907, S. 190–291. – An H. 1818–28 (18). Ebda 3, 1893, S. 269–365. – Von H. 24. Jan. 1827. In Nr 32) S. 378. – Von H. 5. Juli 1818. (Zitat). In: Grillparzer: Werke. Im Auftr. d. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien hrsg. v. August Sauer. Abt. 3. Bd 1. Wien u. Leipzig 1913. S. 403.

102) von Reden, Henriette, geb. von Wurmb: Von H. 25. Okt. 1825. Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 56–57.

103) Reinbeck, Georg Gottlieb Sigismund: Von H. 10. März 1822. In Nr 36).

104) Reinhold, Johann Gotthard: Von H. 1805—19 (3). Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 17—18, 20—22, 46—48. — Von H. 24. Febr. 1806. In Nr 28) 1899. S. 33—36, 52—54.

105) Reuß, Jeremias David: Von H. 1787—91 (4). ArchNSprLit. 89, 1892, S. 30—32.

105a) Sarasin, Jakob: Von H. 22. Juni 1793. In: Forster, Georg: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe. Bd 17. Berlin 1989. S. 729—30.

105b) Schweighäuser, Johann: Von H. 23. Sept. 1821. In: Forster, Georg: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe. Bd 17. Berlin 1989. S. 683.

105c) Schweizer, Johann Caspar: An H. Juni 1793. In: Forster, Georg: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe. Bd 17. Berlin 1989. S. 733.

105d) Simanowicz, Ludovike: Von H. 1805—09(3). In: Ludovika. Ein Lebensbild aus d. nächsten Vergangenh. geschildert f. christl. Mütter u. Töchter unserer Tage v. d. Hrsg. d. Christbaums [Friderike Klaiber]. Mit Orig. br. v. Schiller, Therese Huber u. ihren Zeitgenossen. Stuttgart 1847. S. 396—98.

106) Sömmerring, Samuel Thomas: Von H. 1784—90 (30), an H. 1780 [vielm. 1821!] 1787 (3). In: Georg Forster's Briefwechsel mit S. Th. Sömmerring. Hrsg. v. Hermann Hettner. Braunschweig 1877. S. 23—24, 66—69, 81—82, 88—90, 96—97, 103—05, 129—34, 137—39, 149—51, 165—70, 172—79, 187—89, 198—204, 216—20, 236—40, 245—46, 247—50, 255—58, 261—63, 268—75, 283—86, 325—26, 390—91, 410—13, 502—04, 671—76.

107) von Struve, Lisette, geb. Öchsle: Von H. 1805 (2). Forschungen zur Gesch. Bayerns 9, 1901, S. 16—17.

108) Tarnow, Fanny: Von H. 1818—20 (3). In Nr 12).

109) Usteri, Paul: Von H. 1810—16 (3). Forschungen zur Gesch. Bayerns 5, 1897, S. 16—18; 7, 1899, S. 68—70. — 1805—29 (7). Ebda 9, 1901, S. 18—19, 36—38, 40—41, 55—56, 62—63.

110) Winkler, Karl: Vgl. Bd IX. S. 280.

111) von Woltmann, Karoline: Von H. 1820—26 (8), an H. 1827. In: (von Woltmann, K[aroline]): Deutsche Briefe. 1. Leipzig 1834. S. 107—53.

112) Ungenannte: a. Von H. an e. Freundin 20. Nov. u. 13. Dez. 1782. [Teildr.] In: Bilder aus vergangener Zeit nach Mittheilungen aus großentheils ungedr. Familienpapieren. Th. 1. Bilder aus Piter Poels u. s. Freunde Leben. Hamburg 1884. S. 332—35. — b. Briefstücke von ihr u. an sie, in: Berend, Eduard: Jean Pauls Persönlichkeit. 2. Aufl. Berlin 1950. Nr 266, 270, 275, 276, 314, 315, 317, 319, 325, 327, 328, 338, 339, 341.

D: Zu den Werken

zu 15) L. F. Hubers sämmtliche Werke seit dem Jahre 1802.
Enth. Th. 1. S. 1—246: Hubers Biographie.
Rez. Mrgbl. 29. Jan. 1807, Nr 25, S. 97—99 (E.).

zu 16) Emilie von Varmont, oder die nothwendige Ehescheidung und die Liebeshändel des Pfarrers Sevin. Vom Verf. d. Chevalier Faublas [Jean Baptiste Louvet de Coudray]. [Übers.] v. C — R. Bd 1—3. Altenburg: Richter 1793.

Neue Ausgaben: a. Emilie von Varmont. Eine Gesch. in Briefen. Übers. v. Verf. d. heimlichen Gerichts [L. F. Huber; vielm. v. Therese Huber]. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1794. 440 S. — b. Emilie. Ein Roman. Neue Ausg. Th. 1.2. Altenburg: Petersen 1813.

Rez. Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1795, Nr 68, Sp. 1111—12. — Gothaische gel. Ztg 1795, Sp. 108—09.

zu 18) Neueres französisches Theater. Bd 1—3. Leipzig: Wolf 1795—97.

Dass. Neue Aufl. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1819.

Inh.: 1. Der verliebte Briefwechsel. Lustsp. in 5 Aufz. — 2. Du und Sie. Lustsp. in 3 Aufz. — 3. Emilie, oder die Spieler. Lustsp. in 5 Aufz., nach Montesquieu. — 4. Der Friedensstifter. Lustsp. in 5 Aufz., nach de Moustier. — 5. Die ungeladenen Gäste. Posse in 1 Aufz. — 6. Der alte Junggeselle. Lustsp. nach Collin d'Harleville. — 7. Mißtrauen und Liebe. Lustsp. in 3 Aufz. — 8. Zwei Poststationen. Posse in 3 Aufz. — 9. Selbstsucht. Schausp. in 5 Aufz. — 10. Tartüffe der zweite, oder die schuldige Mutter. Schausp. in 5 Aufz., nach Beaumarchais. — 11. Die Verdächtigen. Lustsp. in 1 Aufz. — 12. Die Weiber. Lustsp. in 3 Aufz., nach K. A. de Moustier.

Rez. AllgLitZtg 1796, Nr 94, Sp. 747—48; 1797, Nr 239, Sp. 262—63; Nr 393, Sp. 662—63. — Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1796, Nr 34, Sp. 539—40. — Neue allg. dt. Bibl. 27, 1796, St. 1, S. 122—23; 32, 1797, St. 1, S. 150—151; 38, 1798, St. 1, S. 32—35.

Einzelausg.: Tartüffe der Zweite oder die schuldige Mutter. Schausp. Forts. v. Figaros Hochzeit. Leipzig 1795. 158 S.

Dass. [Nachdr.] Grätz 1796.

zu 19) Drei Weiber. Eine Nov. v. d. Abbé de la Tour. [d. Isabelle Agnès Elisabeth de Charrière]. Aus d. franz. Mscr. übers. v. L. F. Huber [vielm. v. Therese Huber]. Leipzig: Wolf 1795. 248 S.

Dass. Neue [Titel-]Aufl. Ebda 1802. — Neue Aufl. m. 6 Kupf. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1819.

Rez. AllgLitZtg 1796, Nr 208, Sp. 45—46. — Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1796, Nr 77, Sp. 1232. — Neue allg. dt. Bibl. Anh. zu Bd 1—28, Bd 1, S. 208—09.

zu 20) Die Familie Seldorf.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 26, 1796, St. 2, S. 479—81; 30, 1797, St. 2, S. 376—79.

zu 21) Adele von Senange.

Rez. AllgLitZtg 1798, Nr 164, Sp. 478—80. — Neue allg. dt. Bibl. 24, 1796, St. 2, S. 481.

zu 22) Erzählungen.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 72, 1802, St. 1, S. 73—75; 79, 1803, St. 1, S. 80—86 (B.). — G. Merkel: Briefe an ein Frauenzimmer ... H. 21, 1803, S. 511—22.

zu 23) L. F. Huber's gesammelte Erzählungen, fortgesetzt.

Inh.: 1.2. Die Neujahrsnacht. — Das einsame Todbett. — Weltsinn und Frömmigkeit. — 3. Deutsches Gemüth und französischer Geist. — Mehr Glück als Verstand. — Das Urtheil der Welt, eine herrnhutische Erz. — 4. Zum Laufen hilft nicht schnell sein. — Pauline Dupuis. — Vergeltung. — Reichsstädtische Tugend.

Rez. Mrgbl. 14. Mai 1819, Lit.Bl. Nr 19, S. 75. — AllgRepertLit. 1819, Bd 4, S. 169—70; 1820, Bd 1, S. 370. — AbdZtg 22. Jan. 1820, Wegw. Nr 3.

zu 24) Hannah, der Herrnhuterin Deborah Findling.

Rez. JenAllgLitZtg 1821, Nr 223, Sp. 341 (D.). — LitConvBl. 23. Okt. 1821, Nr 245, S. 977—78; 11. Jan. 1822, Nr 9, S. 33—34 (19). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u.

Mode 1822, Jan., S. 55—59. — AbdZtg 10. Apr. 1822, Wegw. Nr 29, S. 113. — HeidJbb. 1823, Nr 54/55, S. 863—67.

zu 25) Ellen Percy, oder Erziehung durch Schicksale.

Dass. [Nachdr.] Th. 1.2. Reutlingen: Mäcken 1825.

Rez. LitConvBl. 21. Okt. 1822, Nr 243, S. 969—71 (70). — RepDtLit. 1822, Bd 3, S. 201—02. — LpzLitZtg 1823, Sp. 923—25. — JenAllgLitZtg 1822, Nr 228, Sp. 364 bis 365 (Mg.).

zu 26) Jugendmuth.

Rez. Charis 2.—6. Okt. 1824, Nr 118—120 (Ueber Frauen-Schriftstellerei überhaupt u. d. Erz. „Jugend-Muth“ ... insbes.). — LitConvBl. 14. Febr. 1824, Nr 38, S. 149—52; 16. Febr., Nr 39, S. 155—56 (32). — LpzLitZtg 1825, Nr 127, Sp. 1014—16; Nr 128, Sp. 1017—19.

zu 27) Die Ehelosen.

Rez. ZtgelegWelt 8. Febr. 1830, Nr 28, Sp. 220—21. — Mrgbl. 26. Febr. 1830, Lit.Bl. Nr 22, S. 85—87. — BllLitUnt. 1. Apr. 1830, Nr 91, S. 361—62 (88). — AllgLitZtg 1831, Nr 21, Sp. 168. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 67, S. 265—66 (Ed. Bönecke). — JenAllgLitZtg 1838, Erg.Bl. Nr 16, Sp. 295—96 (n.).

Vgl. [Anon.]: Über eine Rezension des Romans: „Die Ehelosen“ von Therese Huber in dem „Literaturblatt zum Morgenblatt“. BllLitUnt. 12. Mai 1830, Nr 132, S. 525—27 (21).

zu 28) Erzählungen.

Inh.: Th. 1. 1830. VIII, 393 S.: Fragmente eines Briefwechsels ⟨1798—99⟩. — Die Jugendfreunde ⟨1819⟩. — Klosterberuf. Erster Abschn. ⟨1811⟩. Zweiter Abschn. ⟨1814⟩. — Verstand kommt nicht vor Jahren.

Th. 2. 1830. 3 Bl., 393 S.: Eine Ehestandsgeschichte ⟨1804⟩. — Noch war es Zeit! oder die goldene Hochzeit ⟨1807⟩. — Geschichte eines armen Juden ⟨1815⟩. — Der Ehewagen ⟨1818⟩. — Die ungleiche Heirath ⟨1820⟩. — Der Kriegsgefangene.

Th. 3. 1831. VIII, 375 S.: Die Familie Seldorf. Eine Erz. aus d. franz. Revolution.

Th. 4. 1831. 3 Bl., 417 S.: Kindestreue ⟨1823⟩. — Die Verkannte ⟨1819⟩. — Auch eine Hundegeschichte ⟨1820⟩. — Drei Abschnitte aus dem Leben eines guten Weibes. Sympathie und Geisterverkehr ⟨1820⟩. — Alte Zeit und neue Zeit ⟨1823⟩. — Theorrytes, eine Priestergeschichte. — Briefe aus Polen ⟨1789⟩. — Die lustigen Leute von Knöringen ⟨1819⟩.

Th. 5. 1833. 3 Bl., 399 S.: Familienzwist. — Die Geschwister. — Die Frau von vierzig Jahren. — Heidenbekehrung. — Der Wille bestimmt die Bedeutung der That. — Alte Liebe rostet nicht. — Die Hässliche.

Th. 6. 1833. 3 Bl., 385 S.: Die früh Verlobten. — Die Geächteten. — Der Traum des Lebens. — Die Büssenden im Jurathale. — Der verlorene Sohn. — Ehestandsleben vom Landmann.

Rez. Gesellschafter 19. März 1831, Nr 45, S. 224. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 67, S. 265—66; 1832, Lit. Notizenbl. Nr 4, S. 14—15 (Ed. Bönecke). — Mrgbl. 29. Apr. 1831, Lit.Bl. Nr 43, S. 174—75. — AllgLitZtg 1831, Nr 220, Sp. 479—80; 1833, Nr 197, Sp. 359—60. — BllLitUnt. 1. Mai 1831, Nr 121, S. 529—31 (55); 5. Nov., Nr 309, S. 1337—39 (88); 20. Aug. 1834, Nr 232, S. 961—62 (53). — JenAllgLitZtg 1832, Nr 71, Sp. 81—85; 1833, Nr 156, Sp. 284—87.

zu 29) Die Geschichte des Cevennenkrieges. Ein Lesebuch f. Ungelehrte. Nach Memoiren u. geschichtl. Nachr. erz. v. d. verstorbenen Therese Huber. Stuttgart: Cotta 1834. VIII, 287 S.

Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 519—20 (62). — BllLitUnt. 28. Dec. 1836, Nr 363, S. 1520 (92).

E. Nachtrag zum Werkverzeichnis

113) [Anon.]: Luise. Ein Beitr. zur Gesch. d. Konvenienz. Leipzig: Wolf 1796. XXIV, 224 S.
Dass. Neue Aufl. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1819.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 36, 1798, St. 1, S. 162—63.

114) Emilie oder die Spieler. Ein Lustsp. in 5 Aufz. Nach d. Franz. d. General Montesquieu bearb. Leipzig: Wolf 1799. 152 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 47, 1799, St. 2, S. 381—82.

115) [Anon.]: Bemerkungen über Holland, aus dem Reisejournal einer deutschen Frau, von Therese H. Leipzig: Fleischer d. J. 1811. VIII, 400 S.
Rez. AllgLitZtg 1811, Nr 344, Sp. 841—46; Nr 345, Sp. 849—56. — Mrgbl. 24. Nov. 1812, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 18, S. 69. — JenAllgLitZtg 1812, Nr 184, Sp. 439—40 (Cht.). — GöttgelAnz. 1812, Nr 11, S. 108—12 (Bouterweck).

116) [Red.] Morgenblatt für gebildete Stände. Jg. 11—17. Tübingen (ab Jg. 14: Stuttgart, Tübingen): Cotta 1817—23. 4°

117) [Bearb.] Denkwürdigkeiten des Kapitain Landolph. Die Gesch. s. Reisen während sechsunddreißig Jahren enthaltend. Nach d. Franz. [übers. v. Luise Huber u.] bearb. Leipzig: Brockhaus 1825. XXIV, 387 S.
Rez. AllgRepertLit. 1825, Bd 3, S. 178—80. — BllLitUnt. 28. Oct. 1826, Nr 99, S. 394—96 (17).

118) Des Grafen [Auguste] de Lagarde Reise von Moskau nach Wien, über Kiew, Odessa, Constantinopel, einen Theil des schwarzen Meeres, bis Varna, Silistria etc. In Briefen an Julius Griffiths. Aus d. Franz. m. Anm. Heidelberg: Engelmann 1825. XII, 315 S.
Rez. AbdZtg 22. Jan. 1825, Wegw. Nr 7, S. 26—27 (Böttiger); 20. Apr., Nr 32, S. 125—27 (Nürnberger). — AllgRepertLit. 1825, Bd 3, S. 25—26. — Mrgbl. 8. Febr. 1825, Lit.Bl. Nr 11, S. 43 (K.). — Gesellschafter 5. Sept. 1825, Nr 142, S. 705 (E. W.). — HeidJbb. 1828, Nr 52, S. 829—31.

119) [Hrsg.] Johann Georg Forster's Briefwechsel. Nebst einigen Nachr. von s. Leben. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1829.
Th. 1. S. 1—147: Einige Nachrichten von Johann Georg Forster's Leben.
Rez. Mrgbl. 1. Dec. 1829, Lit.Bl. Nr 96, S. 381—84 (H. H.). — JbbwissKrit. 1829, Bd 1, Nr 105/106—109/110, Sp. 846—69 (K. A. Varnhagen von Ense).
Vgl.: [Anon.]: Forster, Cousin und Therese Huber — oder: Wer hat Recht? Vorgelesen im Museum am 5. Dec. Iris (Frankfurt a. M.) 12. Dec. 1828, Nr 247, S. 985—88. — Unterz.: B.

120) Die Weihe der Jungfrau bei dem Eintritt in die größere Welt. Leipzig: Schaarschmidt u. Volckmar [1831]. 215 S.
Rez. AbdZtg 1831, Wegw. Nr 25, S. 98 (Th. Hell). — AllgLitZtg 1832, Nr 98, Sp. 144. — Neues AllgRepertLit. 2, 1833, S. 203—04 (52).

121) [Anon.]: Die Blumenwelt. Eine Samml. unterhaltender Erz. f. d. Kindheit u. Jugend, von d. Verf. d. Buches: „Die Weihe der Jungfrau". Leipzig: Schaarschmidt (1833). 206 S.

122) Beiträge und Abdrucke:

a. Flora 1793, Bdch. 4, S. 241—74; 1794, Bdch. 1, S. 7—43, 209—75: [Anon.]: Abentheuer auf einer Reise nach Neu-Holland. Hrsg. v. d. Verf. d. heiml. Gerichts.

Übers.: Adventures on a journey of New Holland and the lonely deathbed. Transl. by Rodney Livingstone. Ed. by Leslie Bodie. (Melbourne 1966.) V, 128 S., 4 Abb.

b. Der Freimüthige 10. Mai 1803, Nr 74, S. 295—96; 12. Mai, Nr 75, S. 297: [Anon.]: Rath einer Mutter an ihre Tochter, bei ihrer Vermählung.

c. Taschenbuch für Damen 1803, S. 63—193: L. F. Huber [!]: Das Urtheil der Welt, eine herrnhuthische Erz. [d. i. Bd V, Nr 24).] — S. 215—26: L. F. Huber[!]: Maria Stuart, und die Jungfrau von Orleans.
1807, S. 24—71: Noch war es Zeit! oder: Die goldene Hochzeit.
1819, S. 1—51: Die Jugendfreunde.
1820, S. 1—147: Die ungleiche Heirath.
1822, S. 215—77: Drey Abschnitte im Leben eines guten Weibes.

d. Zeitung für die elegante Welt 29. Jan. 1805, Nr 13, Sp. 100—03: Hubers letzte Tage.

e. Neuer Teutscher Merkur 1810, Bd 1, S. 212—73; Bd 2, S. 106—29; Bd 3, S. 16—69: Bruchstücke aus dem Tagebuche einer Reisenden auf einer Rheinfahrt bis Holland. — Unterz.: Th.....

f. Morgenblatt für gebildete Stände 1812, Nr 182: Chr. G. Heyne. — Nr 293: Muß man deßhalb nach Amerika gehen?
1816, Nr 31—34: Die Dorfliebschaft. — Nr 58—62: Die Vertraute.
1817, Nr 21—25, 28—32, 37—39, 49—49, 52—57: Der Wille bestimmt den Werth der That.
1823, Nr 131—133, 135—137, 140—142, 145—148, 150, 152—155: Kindestreue.
1826, Nr 257—263: Erinnerungen an eine Reise in den Thüringer Wald, Im Sommer 1826. — Nr 261—275: Gleich und gleich gesellt sich gern.
Zahlr. weitere, meist anonyme, Beitr.

g. Conversations-Lexikon oder encyclopädisches Handwörterbuch für gebildete Stände. Bd 3. Leipzig u. Altenburg 1815. S. 692—96: Georg Forster. — Bd 4. Ebda S. 822—25: Ludwig Ferdinand Huber.

h. Cornelia 1816, S. 217—24: [Anon.]: Der arme Peter. Nach d. Franz. — Unterz.: H.
1820, S. 173—217: Die Häßliche.
1829, S. 149—259: Die Warner.
1830, S. 228—314: Der verlorne Sohn.

i. Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz. Berlin 1817ff.

k. Urania 1817, S. 1—58: Verstand kommt nicht vor Jahren.
1818, S. 181—238: Theorrytes, eines Priesters Geschichte.
1819, S. 213—72: Die Verkannte. Erz.

l. Minerva 1818, S. 65—150: Der Kriegsgefangene.

m. Schwäbisches Taschenbuch 1820, S. 96—121: Legende des heiligen Ulrichs. ⟨Gelebt im Anfang d. zehnten Jahrh.⟩

n. Stille, Karoline [d. i. Charlotte Thiesen]: Kleine Erzählungen. Mit e. Vorw. Nürnberg: Eichhorn 1822. VI, 272 S.
Vgl. Bd X. S. 198, Nr 7).

o. Dies.: Erzählungen für die weibliche Jugend. Mit e. Vorw. Th. 1—4. Leipzig: Rein 1825—30.
Vgl. Bd X. S. 198, Nr 10).

p. Blätter für literarische Unterhaltung 1829, Nr 183, S. 731—32: Anmerkungen zu einer Stelle aus Schlözer's Lebensbeschreibung. (Es ist dies der vorletzte Aufsatz, den wir von der verehrten dahingeschiedenen Frau unsern Lesern mittheilen können. D Red.)

q. J. K. F. Manso, L. F. Huber, J. F. W. Zachariae. [Anthologie.] Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. [1855]. (National-Bibl. d. Dt. Classiker. Eine Anthologie in 100 Bdn. 45.) — Enth.: Zum Laufen hilft nicht schnell seyn. Erz.

r. Groß, Heinrich: Deutsche Dichterinen und Schriftstellerinen in Wort und Bild. Bd 1. Berlin 1885. S. 109—12: [Biogr. Notiz.] — Aus Johann Georg Forsters Briefwechsel nebst Nachrichten.

s. Selene. Hrsg. v. Fr. Rochlitz 1807—08. — t. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — u. Journal für die neuesten Land- und Seereisen (vgl. Estermann 1.60). — v. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — w. Baltische Blüthen (vgl. Estermann 6.63).

271. **Huber, Victor Aimé** (Amadeus)

Geb. 10. März 1800 in Stuttgart, gest. 19. Juli 1869 in Wernigerode.

Sohn von Therese H., studierte seit 1820 in Würzburg, dann in Göttingen Medizin. Er ging bereits 1821 nach Paris und unternahm von hier aus ausgedehnte Reisen nach Spanien, Portugal, Schottland und England. 1823 kehrte H. zurück und war in Stuttgart eine Zeitlang für Cotta tätig; 1829 wurde er Lehrer an der Handelsschule und am Gymnasium in Bremen, 1833 Professor der Literaturgeschichte und neueren Geschichte in Rostock, 1836 in Marburg und 1842 in Berlin. 1850 nahm H. seinen Abschied und ließ sich 1852 in Wernigerode nieder. H.s frühe Veröffentlichungen weisen ihn als gründlichen Kenner der spanischen Literatur und Kultur aus; in späteren Jahren engagierte sich H. für die protestantisch-konservative Partei, von der er sich aber trennte, um praktisch für die sozial Benachteiligten tätig zu sein. Er setzte sich für Sozialreformen und Förderung des Genossenschaftswesens ein.

A. Nachlaß

1) Empfangene Briefe. — Bes.: Hamburg, Rauhes Haus.
Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 239.

2) Briefsammlung (H. an die Mutter, an Freunde und Kollegen; Rest d. umfangr. Bestandes im früheren Reichsarchiv). — Bes.: Potsdam, Staatsarchiv d. DDR.
Vgl. Mommsen (s. oben Nr 1). — Übersicht über die Bestände des Deutschen Zentralarchivs Potsdam. Berlin (1957). (Schriftenr. d. Dt. Zentralarchivs. 1.) S. 199.

3) Verstreuter Besitz. — Vgl. Nr 54) 1956. S. 211.

B. Lexika

4) Meusel Bd 18. S. 223. Bd 22,2. S. 860.

5) Kesslin, Christian Friedrich: Nachrichten von Schriftstellern und Künstlern der

Grafschaft Wernigerode vom Jahre 1074 bis 1855. Hrsg. auf Kosten d. wiss. Ver. zu Wernigerode. Magdeburg 1856. S. 220—24.

6) Männer der Zeit. Biograph. Lex. d. Gegenw. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 44—45.

6a) Staats- und Gesellschafts-Lexikon. In Verb. m. dt. Gelehrten u. Staatsmännern hrsg. v. Herrmann Wagener. Bd 9. Berlin 1862. S. 659—61.

7) von Georgii-Georgenau, Eberhard E.: Biographisch-genealogische Blätter aus und über Schwaben. Stuttgart 1879. S. 398—99.

8) ADB. Bd 13. Leipzig 1881. S. 249—58 (R. Elvers). — Bd 15. Ebda 1882. S. 796.

9) Evangelisches Volkslexikon zur Orientierung in den sozialen Fragen der Gegenwart ... red. v. Theodor Schäfer. Bielefeld u. Leipzig 1900. S. 326—27.

10) Internationales Handwörterbuch des Genossenschaftswesens ... hrsg. v. V. Totomianz. Bd 1. Berlin 1928. S. 462—63 (W[illy] Krebs).

11) Evangelisches Soziallexikon. Im Auftr. d. Dt. Evang. Kirchentages hrsg. v. Friedrich Karrenberg. Stuttgart (1954). Sp. 488—89 (Ingwer Paulsen). — Dass. (7., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl.) Stuttgart, Berlin (1980). Sp. 589—90.

12) NDB. Bd 9. Berlin (1972). S. 688—89 (Hans-Joachim Schoeps).

13) Biographisches Wörterbuch zur deutschen Geschichte. Begr. v. Hellmuth Rössler u. Günther Franz. 2., völlig neubearb. u. stark erw. Aufl. Bearb. v. Karl Bosl, Günther Franz, Hanns Hubert Hofmann. Bd 1. München (1973). Sp. 1251.

14) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 192.

C. Zum Leben und Schaffen

1. Biographie und Würdigung

15) [Anon.]: Polemik. V. A. Huber und das junge Deutschland. Freimüth. 20. Nov. 1834, Nr 230, S. 924; 21. Nov., Nr 231, S. 928.

16) Rebenstein, A. [d. i. Aaron Bernstein]: V. A. Huber und das junge Deutschland. Freimüth. 10. Sept. 1835, Nr 180, S. 724; 11. Sept., Nr 181, S. 728.

17) Elbing: Herr Professor V. A. Huber und das Judenthum. TelDtld 1845, Nr 54, S. 213—15.

18) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. S. 573.

19) von Hoffinger, [Johann]: Von der Universität. I. Die Doctoren-Collegien. II. Erinnerung an die Doctoren Carl Frhr von Hock u. Moritz Hörnes, V. A. Huber u. Heinrich Ritter. Wien 1869. 58 S.

20) [Stöcker, Adolf]: Zur Erinnerung an V. A. Huber. Neue Evang. Kirchenztg 11, 1869, 2. Okt., Nr 40, Sp. 627—29.

21) [Anon.]: Victor Aimé Huber. Nekrolog. AllgZtg 2. Aug. 1869, Nr 214, Beil. S. 3297—99.

22) von Hoffinger, Johann: Victor Aimé Huber. Jb. d. Dt. Dante-Ges. 3, 1871, S. 483—93.

23) Elvers, Rudolf: Victor Aimé Huber. Evang. Kirchenztg 91, 1872, S. 1113—20, 1121—27.

24) Ders.: Victor Aimé Huber. Sein Werden u. Wirken. Th. 1.2. Bremen 1872—74.
Rez. Neue Evang. Kirchenztg 1872, Sp. 522—24. — Allg. evang. Kirchenztg 95, 1874, S. 873—80, 881—87.

25) Kost, W.: V. A. Huber. Sein Werden u. Wirken. Norddt. Protestantenbl. 5, 1872, S. 301—03; 7, 1874, S. 106—08.

26) [Anon.]: V. A. Huber †. Allg. evang. Kirchenztg 5, 1872, S. 881—84; 8, 1875, S. 297—301.

27) Aus V. A. Hubers Leben und Reisebriefen aus den romanischen Ländern und England. Der Katholik N. F. 30, 1873, S. 205—21, 323—46.

28) [Anon.]: Die Kunst im Dienste der inneren Mission. Andenken an V. A. Huber. Christl. Kunstbl. 18, 1874, S. 108.

29) [Anon.]: V. A. Hubers Wirken auf gelehrtem, publicistischen und sozialem Gebiete. Der Katholik N. F. 34, 1876, S. 295—310, 387—413, 500—12.

30) Pröhle, Heinrich: Erinnerungen an Victor Aimé Huber. Allg. Conservative Mschr. 40, 1883, Juli—Dez., S. 35—40.

31) [Anon.]: Victor Aimé Huber. Comenius-Bll. f. Volkserziehung 3, 1895, S. 51—52.

32) [Anon.]: Viktor Aimé Huber. Grenzb. 54, 1895, Bd 1, S. 359—70, 458—65.

33) Herschenz, Joh[ann] Friedr[ich]: Viktor Aimé Huber. Die Hilfe 16. Aug. 1896, Nr 33, S. 2—4.

35) Heyck, Ed[uard]: Die Allgemeine Zeitung, 1798—1898. Beitr. zur Gesch. d. dt. Presse. München 1898. S. 58—59.

36) Duncker: Zum hundertjährigen Geburtstag Victor Aimé Hubers. Dt.-Evang. Jb. 2, 1900, S. 1—18.

37) [Anon.]: Victor Aimé Huber. Concordia 7, 1900, S. 62—66.

38) Glaser, Kurt: Unterricht in den romanischen Sprachen und Literaturen. Universität Marburg. Krit. Jahresber. über d. Fortschritte d. Roman. Philol. 13, 1911, Abt. 4, S. 7—9.

39) Nattermann, Johannes: Viktor Aimé Huber. Dt. Arbeit (Köln) 4, 1919, S. 545 bis 553.

40) Grunz, Alfred: V. A. Huber. Leitgedanken f. e. Gedächtnisvortr. im EAV. Der EAV-Führer 1, 1925, Nr 2.

41) Meincke, Wilhelm: Victor Aimé Huber in Mecklenburg. Seine Redaktion d. „Mecklenburg. Blätter“ 1834/35. Etwas über Rostocker Universitätsleben vor 100 Jahren. Mecklenburg. Monatshefte (Ludwigslust) 7, 1931, S. 591—93.

42) Schnabel, Franz: Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert. Bd 4. Die religiösen Kräfte. Freiburg i. Br. 1937. S. 444—45.

43) Heilfurth, Gerhard: Victor Aimé Huber und die Brüder Grimm auf dem Hintergrund der lebens- und zeitgeschichtlichen Zusammenhänge. Brüder Grimm Gedenken 6, 1986, S. 87—134.

43a) Obenaus, Sibylle: Literarische und politische Zeitschriften 1830—1848. Stuttgart (1986). (Samml. Metzler. 225.) S. 79—81.

2. Zur sozialpolitischen Tätigkeit

44) Becker, Bernhard: Herr Prof. Huber und die Arbeiterbewegung. Nordstern. Ztg d. Allg. dt. Arbeiterver. 18. Juli 1863, Nr 221, S. 1—2.

45) Jäger, Eugen: V. A. Huber. Ein Vorkämpfer d. socialen Reform, in s. Leben u. s. Beziehungen dargest. Berlin 1880. 91 S.

46) Mayer, Gustav: Lassalleana. Unbek. Briefe Lassalles. Hrsg. u. komm. III. V. A. Huber, Lassalle und die Monarchie. Archiv f. d. Gesch. d. Sozialismus 1, 1911, S. 181—97.

47) Fasbender, Ernst: Victor Aimé Huber und der Genossenschaftsgedanke. Diss. Freiburg i. Br. 1922. 137 S. [Maschinenschr.]

48) Mühle, Frieda: Viktor Aimé Hubers wirtschafts- und sozialpolitische Gedankenwelt. Diss. Jena 1922. 78 S. [Maschinenschr.]

49) Kulemann, W[ilhelm]: Die Genossenschaftsbewegung. Bd 1. Geschichtlicher Teil. Berlin 1922. S. 13, 19—20. — Bd 2. Systematischer Teil. Ebda 1925. S. 105, 184.

50) Tron, Walter: Victor Aimé Hubers soziologische und sozialpolitische Grundbegriffe. Diss. Gießen 1923. 157 S. [Maschinenschr.]

51) Goetthing, Hildegard: Viktor Aimé Huber. In: Deutscher Aufstieg. Bilder aus d. Vergangenheit u. Gegenw. d. rechtsstehenden Parteien. Hrsg. v. Hans von Arnim u. Georg von Below. Berlin, Leipzig, Wien u. Bern (1925). S. 77—81.

52) Stier, Friedel: Viktor Aimé Hubers Auffassung von den sozialpolitischen Problemen seiner Zeit. Genossenschafts-Korrespondenz 5, 1927/28, S. 73—87, 154—64.

53) Dies.: Viktor Aimé Huber als Schöpfer eines eigenen genossenschaftlichen Lösungsversuches der sozialen Frage. Genossenschafts-Korrespondenz 6, 1928/29, S. 53—72, 116—22.

54) Paulsen, Ingwer: Victor Aimé Huber als Sozialpolitiker. Ein Beitr. zur Gesch. christl.-konservativer Gesellschafts- u. Wirtschaftsauffassung. Leipzig 1931. XI, 212 S. (Königsberger hist. Forsch. 2.)
Dass. (2. Aufl.) Berlin 1956. 223 S. (Friedewalder Beitr. zur sozialen Frage. 7.)

55) Hubernagel, G.: Universalismus in Sozialreform und Genossenschaftswesen bei V. A. Huber. Jb. f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtsch. im Dt. Reiche 59, 1935, S. 423—25.

56) Thier, Erich: Wegbereiter des deutschen Sozialismus. Eine Ausw. aus ihren Schriften hrsg. u. eingel. Stuttgart (1940). (Króners Taschenausg. 166.) S. 25—37. [Biogr. u. Textstellen.]

57) Ders.: Die Kirche und die soziale Frage. Gütersloh (1950). S. 27—38.

58) Christ, Hans: Christlich-religiöse Lösungsversuche der sozialen Frage im mittleren 19. Jahrhundert. ⟨Wichern, V. A. Huber, Wilhelm Löhe, Gustav Werner.⟩ Diss. Erlangen 1951. S. 54—100.

59) Faust, Helmut: Viktor Aimé Huber. Ein Bahnbrecher d. Genossenschaftsidee. Hamburg 1952. 68 S. (Wegbereiter u. Organisatoren. 1.)

60) Bredendiek, Walter: Christliche Sozialreformer des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1953. S. 69—141: Der Genossenschaftsgedanke: Victor Aimé Huber.

61) Paulsen, Ingwer: Victor A. Huber und die Sozialpolitik des deutschen Protestantismus. Gesch. in Wissensch. u. Unterr. 5, 1954, S. 299—303.

62) Heilfurth, Gerhard: Christliche Antworten auf die soziale Frage. Die Sozialreformer. Die Mitarbeit 3, 1954/55, H. 7, S. 4—5.

63) Paulsen, Ingwer: Mitverantwortung und Lohngerechtigkeit bei V. A. Huber. Ein Beitr. zur Gesch. d. evang. Sozialpolitik. Die Mitarbeit 3, 1954/55, H. 7, S. 14—20; H. 8, S. 15—19.

64) Faust, Helmut: Geschichte der Genossenschaftsbewegung. Ursprung u. Weg d. Genossenschaften im dt. Sprachraum. Frankfurt a. M. (1956). S. 145—72, 229—47, 378—83; vgl. Reg. S. 492.

65) Seebaß, Friedrich: Victor Aimé Huber, ein evangelischer Sozialreformer. Zeitwende 34, 1963, S. 117—24.

66) Hindelang, Sabine: Konservatismus und soziale Frage. Viktor Aimé Hubers Beitr. zum sozialkonservativen Denken im 19. Jahrh. Frankfurt a. M., Bern (1983). 363 S. (Europ. Hochschulschriften. 3,201.)
Auch Diss. Münster.

D. Briefe

67) Canz, Wilhelmine: Von H. 17. Jan. 1855. In Nr 54) 1956. S. 203—06.

68) Deinhardstein, Johann Ludwig Ferdinand: Von H. — Vgl. Bd IX. S. 90, Nr β.

69) von Droste-Hülshoff, Annette: Von H. 23. Mai 1846. Kortmann, Bernd: Zeitschriftenherausgeber an die Droste. Briefe aus d. Autographensammlung d. Dichterin. In: Kleine Beiträge zur Droste-Forschung 1972/73, S. 110—12.

70) Hengstenberg, Ernst Wilhelm: Von H. 1852—58 (4). In: Aus vierzig Jahren deutscher Kirchengeschichte. Briefe an E. W. Hengstenberg. Hrsg. v. G. Nathanael Bonwetsch. F. 1. Gütersloh 1917. (Beiträge zur Förderung christl. Theologie. 1,22.) S. 143—45.

71) Ketteler, Wilhelm Emanuel Frhr: Von H. 16. Juni 1868. In: Briefe von und an Wilhelm Emanuel Freiherrn von Ketteler, Bischof von Mainz. Hrsg. v. J. M. Raich. Mainz 1879. S. 385—86.

72) Lassalle, Ferdinand: Von H. 1863—64 (4). In: Lassalle: Nachgelassene Briefe und Schriften. Hrsg. v. Gustav Mayer. Bd 5. Stuttgart, Berlin 1925. S. 213—16, 281—82, 287—92, 339. — An H. 1863—64 (2). In Nr 46) S. 187—89, 190—93.

73) Müller, Julius: Von H. 5. Jan. 1854. In Nr 54) 1956. S. 202.

74) Wichern, Johann Hinrich: Von H. 1847—57 (2). In Nr 54) 1956. S. 202—03.

E. Werke

1. Buchveröffentlichungen

75) Blane, Sir Gilbert: Elemente medicinischer Logik, erläutert durch praktische Beweise und Beispiele. Nebst e. Darst. d. Erweises d. ansteckenden Natur d. gelben Fiebers. Aus d. Engl. Mit e. Vorr. v. J[ohann] F[riedrich] Blumenbach. Göttingen: Dieterich 1820. 120 S.

Rez. GöttgelAnz. 30. Dec. 1820, Nr 210, S. 2105–06.

76) Sammlung spanischer Romanzen aus der frühern Zeit. 1821. – s. Bd XVI. S. 746, Nr 3).

77) De lingua et osse hycideo picis viridis. Diss. anatom. compar. Stuttgart 1821. 22 S., 2 Taf. 4°

J. F. Blumenbach gewidmet.

78) Bemerkungen über die Geschichte und Behandlung der venerischen Krankheiten. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1825. IV, 124 S.

Rez. HeidJbb. 1825, Nr 75, S. 1194–99. – GöttgelAnz. 27. Juli 1825, Nr 103, S. 1031–32.

79) Skizzen aus Spanien. Th. 1–3. Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht (3: Bremen: Schünemann) 1828–33.

1. Dolores. – 2. Jaime Alfonso, genannt: el Barbudo. Skizzen aus Valencia und Murcia. – 3, Abth. 1–3. Madrid, Lisboa und die Refugiados in London. Skizzen aus d. Gesch. unserer Zeit. Abth. 1.2. Manuel. Skizzen aus Madrid. Abth. 3. Lisboa und die Refugiados in London.

Th. 1. 2. Aufl. Ebda 1845.

Übersetzungen: a. Esquisses sur L'Espagne. Trad. de l'allemand par Louis Levrault. Paris: Levrault 1830. XL, 395 S. – Auch T. 1.2. Bruxelles: Haumann et Cie. 1830. – 1.2. Louvain: Michel 1830. – b. Stories of Spanish life. From the German. Ed. by Craufurd. Vol. 1.2. London 1837.

Rez. AbdZtg 18. Juni 1828, Wegw. Nr 49, S. 193–94 (Böttiger). – AllgLitZtg 1828, Erg.Bl. Nr 143, Sp. 1144; 1833, Nr 207, Sp. 439–40. – BerlConvBl. 2. Oct. 1828, Nr 193, S. 761–63; 3. Oct., Nr 194, S. 765–68 (a.). – GöttgelAnz. 20. Nov. 1828, Nr 186, S. 1849–52; 28. März 1833, Nr 50, S. 489–90 (Hn.). – BllLitUnt. 13. Febr. 1829, Nr 37, S. 145–46; 14. Febr., Nr 38, S. 149–50 (64); 1. Sept. 1833, Nr 244, S. 1005–07; 2. Sept., Nr 245, S. 1009–10; 3. Sept., Nr 246, S. 1013–15 (102); 30. Mai 1834, Nr 150, S. 615–16 (15). – Allg. Oppositionsbl. (Berlin) 30. Apr. 1829, Nr 320, S. 65–67; 3. Mai, Nr 322, S. 73–74 (K. S[imrock]). – Damen-Ztg 11. Aug. 1829, Spiegel Nr 32, S. 127. – Nouvelle revue germanique 1, 1829, S. 283–84 (W.). – JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 88, Sp. 697–701 (Th. Mundt). – Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 22. Sept. 1833, Nr 38, S. 301–04. – Freimüth. 9. Dez. 1833, Nr 244, S. 975; 13. März 1834, Nr 51, S. 208 (W. A.). – JenAllgLitZtg 1834, Erg.Bl. Nr 11, Sp. 86–88; 1835, Erg.Bl. Nr 88, Sp. 317–18 (H. L.). – Foreign Quarterly Review 16, 1835, Nr 32, S. 450–52.

80) Geschichte des Cid Ruy Diaz Campeador von Bivar. Nach d. Quellen bearb. Bremen: Heyse 1829. XXXII, 268 S.

Rez. GöttgelAnz. 24. Sept. 1829, Nr 154, S. 1529–36 (Lembke). – HeidJbb. 1829, S. 1069–80 (Aschbach). – BllLitUnt. 30. Juli 1830, Nr 211, S. 841–42 (87). – WienJbb. 49, 1830, S. 153–60 (M. Enk). – Foreign Quarterly Review 6, 1830, Nr 12, S. 524–27.

81) [Hrsg.] Huber, Therese: Erzählungen. Ges. u. hrsg. Th. 1–6. Leipzig: Brockhaus 1830–33.

82) [Anon.]: Ein paar Worte zur Feier des achtzehnten Octobers 1831 in einer freien teutschen Stadt. An d. dt. Volk. Bremen: Schünemann 1831. 38 S.

83) Spanisches Lesebuch. Auswahl aus d. klass. Lit. d. Spanier in Prosa u. in Versen, nebst kurzen biogr. u. litt. Nachrichten u. e. vollst. Wörterb. Zum Gebr. f. Schulen u. zum Privatunterr. Bremen: Heyse 1832. XIV, 699; VIII, 118 S.

Auch u. d. T.: Teatro pequeño de elocuensia y poesia castellana.

Ankündigung: Freimüth. 27. Juli 1830, Nr 140, S. 579—80.

Rez. Freimüth. 6. Aug. 1832, Nr 155, S. 620. — GöttgelAnz. 4. Febr. 1833, Nr 21, S. 205—08; 7. Febr., Nr 22/23, S. 209—16. — WienJbb. 69, 1835, S. 159—93 (Ferdinand Wolf).

84) Englisches Lesebuch für höhere Schulclassen. Abth. 1. Handbuch der englischen Poesie. Mit e. Einl. über d. hist. Entwickl. d. engl. Poesie. [Mehr nicht ersch.] Bremen: Kaiser 1833. 83, 733 S.

Rez. GöttgelAnz. 16. Juli 1832, Nr 112, S. 1105—06. — Neues AllgRepertLit. 3, 1833, S. 421—23 (Schaefer).

85) Die neuromantische Poesie in Frankreich und ihr Verhältniß zu der geistigen Entwickelung des französischen Volkes. Leipzig: Brockhaus 1833. 2 Bl., 181 S.

Rez. Freimüth. Abendbl. (Schwerin) 13. Dez. 1833, Nr 780, Sp. 1000—05; 20. Dez., Nr 781, Sp. 1017—19; 27. Dez., Nr 782, Sp. 1034—36 (K. W. Ed. Mayer). — Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 19. Dez. 1833, Nr 50, S. 398—99. — GöttgelAnz. 21. Dec. 1833, Nr 204, S. 2025—34 (W.). — JbbwissKrit. 1834, Bd 1, Nr 82, Sp. 696—98 (Theodor Mundt) — ZtgelegWelt 6. März 1834, Nr 46, S. 183—84. — BllLitUnt. 7. Sept. 1834, Nr 250, S. 1037—38; 8. Sept., Nr 251, S. 1042—43. — JenAllgLitZtg 1834, Erg.Bl. Nr 44, Sp. 347—52 (A. S.).

86) Einige Zweifel und Bemerkungen gegen einige Ansichten über die teutschen Universitäten, deren Verfall und Reform. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1834. VI, 130 S.

Rez. u. Ausz.: Der Sprecher (Hamm) 30. Apr. 1834, Nr 35, Sp. 575—78; 3. Mai, Nr 36, Sp. 593—95; 7. Mai, Nr 37, Sp. 607—09; 10. Mai, Nr 38, Sp. 626—28; 14. Mai, Nr 39, Sp. 139—41; 17. Mai, Nr 40, Sp. 550—63.

Rez. Literar. Ztg 14. Mai 1834, Nr 20, Sp. 343—44. — RepDtLit. 2, 1834, S. 224—25 (11).

87) [Hrsg.] Mecklenburgische Blätter. Bd 1 (Nr 1—26). Parchim: (Hinstorff) 1834 bis 1835.

Eigene Beitr. 1, 1834, Nr 2, S. 1—16; Nr 3, S. 17—32: Das junge Teutschland und das alte Mecklenburg. — Nr 4, S. 33—44; Nr 5, S. 49—59; Nr 6, S. 67—78; Nr 7, S. 87—95; Nr 8, S. 106—12; Nr 9, S. 113—19: Blicke auf die englischen Universitäten. — Nr 10, S. 135—42: Für und wider die Plattdeutsche Sprache. — Nr 9, S. 125—28; Nr 11, S. 145—51; Nr 12, S. 166—69: Reinhart Fuchs, von Jakob Grimm. — Nr 12, S. 161—66; Nr 13, S. 177—84; Nr 14, S. 193—98; Nr 16, S. 233—38; Nr 17, S. 249—58: [Anon.]: Vicelin, der Apostel der Wenden. — Nr 15, S. 208—32: Am 24. April 1835. — Nr 18, S. 273—77; Nr 19, S. 288—96; Nr 20, S. 305—12; Nr 21, S. 325—28; Nr 22, S. 334—44: Worte eines Gläubigen aus Deutschland. Leipzig, bei Hartmann 1835. — Nr 24, S. 368—76; Nr 25, S. 385—90; Nr 26, S. 393—407: Ueber Verwahrlosung und Rettung der Kinder, zunächst in Beziehung auf die Rettungsanstalt in Hamm bei Hamburg.

Rez. BllLitUnt. 10. März 1835, Nr 69, S. 284 (57). — GöttgelAnz. 13. Juli 1835, Nr 109, S. 1081—88 (Hn.). — Literar. Ztg 15. Juli 1835, Nr 29, Beil. Sp. 525—26.

88) Beiträge zur Kritik der neuesten Literatur. H. 1. Ueber: Fr. v. Raumer's England im Jahre 1835. [Mehr nicht ersch.] Rostock: Oeberg 1837. IV, 98 S.

Rez. BllLitUnt. 19. Mai 1838, Nr 139, S. 568 (36).

89) Die englischen Universitäten. Eine Vorarbeit zur engl. Literaturgesch. Bd 1.2. Kassel: Krieger 1839—40.

• Übersetzung: The English universities. From the German. An abridged transl. ed. by Francis W. Newman. P. 1.2. London: Pickering 1843.

Rez. GöttgelAnz. 10. Febr. 1840, Nr 25, S. 241—48; 13. Febr., Nr 26/27, S. 249—64; 15. Febr., Nr 28, S. 265—72 (V. A. H.). — Literar. Ztg 27. Mai 1840, Nr 22, Sp. 424—25 — JbbwissKrit. 1840, Bd 1, Nr 101, Sp. 801—08; Nr 102, Sp. 809—15 (Heinrich Leo)· AllgLitZtg 1842, Erg.Bl. Nr 73, Sp. 577—84; Nr 74, Sp. 585—92; Nr 75, Sp. 596—600· (W. Seyffarth).

90) [Anon.]: Ueber die Elemente, die Möglichkeit oder Nothwendigkeit einer konservativen Parthei in Deutschland. Von V. A. H. Marburg: Elwert 1841. 88 S.

91) [Anon.]: Die Opposition. Ein Nachtr. zu d. conservativen Partei. Von V. A. H. Halle: Anton in Comm. 1842. 66 S.

92) [Anon.]: Was wollen eigentlich die Münchener historisch-politischen Blätter für das katholische Deutschland? Leipzig: Fort 1843. 40 S.

93) [Anon.]: Zur vergleichenden Politik. 1. Die englische Verfassung und ihr „it works well!“ Berlin: Besser 1843. 40 S. (Fliegende Blätter f. Fragen d. Tages. 6.)

94) [Hrsg.] Chronica del famoso cavallero Cid Ruy Diaz Campeador. Nueva ed. con una introd. historico-literaria. Marburg: Bayrhoffer; Leipzig: Brockhaus 1844. CXLVIII, 355 S.

Rez. GöttgelAnz. 18. Nov. 1844, Nr 185, S. 1844—48; 19. Nov., Nr 186/187, S. 1849—52 (V. A. H[uber]). — JbbwissKrit. 1845, Bd 1, Nr 53—55, Sp. 422—38 (Fr. Diez).

95) De primitiva cantilenarum popularium epicarum ⟨vulgo Romances⟩ apud Hispanis forma. Progr. Berolini 1844. 27 S. 4°

96) [Hrsg.] Janus. Jahrbücher dt. Gesinnung, Bildung u. That. Jg. (1)—4. Berlin: Wilhelm Besser (3: Halle: Mühlmann in Comm.: Berlin: Oehmigke; 4: Berlin: Förstner in Comm.) 1845—48.

Mitarb. s. Estermann 8.36.

Eigene Beiträge: 1, 1845, Bd 1, S. 1—50: Was wir wollen. — S. 69—108: Woher die rechten Leute nehmen? ⟨Eine Vorfrage.⟩ — S. 300—32: Eindrücke und Betrachtungen eines Reisenden. ⟨Aus Briefen an e. Freund.⟩ I. Rückblick auf Frankreich. Im Juni 1844. — Bd 2, S. 69—105, 137—75: Eindrücke und Betrachtungen eines Reisenden ... Belgien. Im Juli 1844. — S. 227—62: Dass. England im Juni 1844. Die Liga. — S. 393—468: [Anon.]: Temporis signatura. [Verf. vermutet.] — S. 641—78, 705—27: Eindrücke und Betrachtungen eines Reisenden ... Manchester. Das Proletariat.

2, 1846, Bd 1, S. 193—222, 225—55: Ueber innere Colonisation. ⟨Geschr. im Oktober 1845.⟩ — Bd 2, S. 1—19: Quid fasciamus nos? Deutschland, England und der freie Handel. — S. 553—74, 585—612: Die conservative Presse.

3, 1847, Bd 1, S. 1—52: Als Vorrede und zur Orientierung. — S. 193—212, 225—43: Die Ordination und Union in und seit der Synode. — S. 286—300: Noth der Gegenwart und Hülfe der Zukunft. — Bd 2, S. 280—319: Die Parteien und das Parliament in England.

4, 1848, Bd 1, S. 1—30: Noch einmal: was wir wollen. — S. 327—51: Die französische Revolution als Gericht über die constitutionelle Doktrin. — S. 385—96: Zur Tageschronik. — S. 419—22: Schlußwort.

Ferner zahlr. redaktionelle Bemerkungen und Zusätze, Rubriken „Zur neuesten Literatur“ usw., meist gez.: V. A. H.

97) Ueber innere Colonisation. ⟨Aus d. Janus H. 7, 8, bes. abgedr.⟩ Berlin: Hertz 1846.

98) [Anon.]: Die vereinigten Preußischen Stände. o. O. [1847.] 32 S.

99) [Anon.]: Die Selbsthülfe der arbeitenden Klassen, durch Wirthschaftsvereine und innere Ansiedelung. Berlin: Hertz 1848. 1 Bl., 36 S.
Neuausg.: Mit e. Geleitw. v. Carl Johannes Fuchs. Eßlingen: Langguth 1916. 75 S. (Genossenschaftl. Kultur. 21—23.)

99a) [Hrsg.] Concordia. Blätter d. Berliner gemeinnützigen Baugesellschaft. (Nr 1—28.) Berlin 1849: J. F. Starcke. 4°
Ersch. 1. Mai—24. Dez. 1849. — Fast ausschließl. v. H. verf., u. a.: Was wir wollen (Nr 1). — Der Präsident Louis Bonaparte und die sociale Frage (Nr 2, 3). — Die Wohnungen der arbeitenden Classen in Brüssel (Nr 5). — Proletarisches Elend im Ueberfluß (Nr 6). — Die deutsche Arbeiterverbrüderung (Nr 8, 13). — Die Bedingungen und Gränzen der industriellen Arbeiter-Association (Nr 9, 10). — Keine Lösung der socialen Frage ohne ökonomische Association (Nr 12, 13). — Die Conservativen und die Socialisten in Deutschland und Frankreich (Nr 14, 15). — Die Steigerung geistiger und sittlicher Kräfte in der Association (Nr 20, 21). — Lichtblicke im englischen Proletariat (Nr 22—24). — Die conservative Partei und die sociale Frage (Nr 27).

100) [Anon.]: Berlin. Erfurt. Paris. Berlin: Hertz 1850. IV, 46 S.

101) [Anon.]: Skizzen aus Ireland. Berlin: Hertz 1850. XII, 319 S.
Rez. Europa 1850, Bd 2, S. 806—07. — Novellen-Ztg N. F. 7, 1850, S. 462.

102) [Anon.]: Suum cuique in der deutschen Frage. Berlin: Hertz 1850. 43 S.

103) [Anon.]: Bruch mit der Revolution und Ritterschaft. Berlin: Hertz 1852. XII, 56 S.

104) [Anon.]: Das Pflegeramt der innern Mission. Von V. A. H. Berlin: Hertz 1852. 16 S.

105) Über akademische Convikte. Zur innern Mission auf den Universitäten. Berlin: Wiegandt u. Grieben 1852. 23 S.
Rez. Akad. Mschr. 1852, S. 396—407. — Fliegende Bll. aus d. Rauhen Hause Sect. 9, 1852, S. 125—28.

106) Ueber die cooperativen Arbeiter-Associationen in England. Ein Vortr., veranstaltet v. d. Central-Ver. f. d. Wohl d. arbeitenden Klassen, geh. am 23. Febr. 1852. Berlin: Hertz 1852. 2 Bl., 35 S.

107) Über spanische Nationalität und Kunst im 16. und 17. Jahrhundert. Ein Vortr. am 9. Febr. 1852 geh. Berlin: Wiegandt u. Grieben 1852. IV, 28 S.

108) [Anon.]: Innere Mission und Association. Eine Denkschr. an d. Kirchentag von 1853. Von V. A. H. Berlin: Hertz 1853. 1 Bl., 24 S.

109) Skizzen aus der Vendée und Bretagne. ⟨Nach Em. Souvestre „Les derniers paysans" u. „Scènes de la chouanerie" bearb.⟩ Berlin: Hertz 1853. XVII S., 1 Bl., 297 S.

110) Reisebriefe aus Belgien, Frankreich und England im Sommer 1854. Bd 1.2. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses 1855.
1. Reisebriefe aus Belgien und Frankreich. — 2. Reisebriefe aus England.
Rez. RepDtLit. 55, 1856, S. 267—68. — IllZtgL. 26, 1856, Nr 673, S. 358.

111) Über Association und deren Verhältniß zur innern Mission. Ein Vortr., geh. am Frankfurter Kirchentag. Halle: Mühlmann 1855. XIV, 66 S.

112) Thèses sur l'association des classes ouvrières au Congrès international de bienfaisance. Bruxelles 1856.

113) Die Wohnungsnoth der kleinen Leute in großen Städten. ⟨Aus d. dt. Gewerbeztg.⟩ Leipzig: Friedlein 1857. 56 S.

114) [Hrsg.] Lehrlings Liederlust. Wernigerode 1859.

115) Concordia. Beiträge zur Lösung d. socialen Fragen in zwanglosen Heften. H. 1—8. Altona: Haendke u. Lehmkuhl 1861.

116) [Anon.]: Sieben Briefe über engliches Revival und deutsche Erweckung. Von V. A. H. Frankfurt a. M.: Heyder u. Zimmer 1862. IV, 76 S.

117) Der von der Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft begründete Aachener Verein zur Beförderung der Arbeitsamkeit. Köln-Neuß 1862.

118) [Anon.]: Die Machtfülle des altpreußischen Königthums und die conservative Partei. Von V. A. H. Bremen u. Leipzig: Müller 1862. XIV, 51 S.

119) Die Arbeiter und ihre Rathgeber. Berlin: Rauh 1863. IV, 46 S.

120) Noth und Hülfe unter den Fabrikarbeitern auf Anlaß der Baumwollensperre in England. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses 1863. 56 S.

121) Sociale Fragen. [H.] 1—7. Nordhausen: Förstemann 1863—69.
1. Das Genossenschaftswesen und die ländlichen Tagelöhner. 36 S. — 2. Die nordamerikanische Sclaverei. 74 S. — 3. Die innere Mission. 120 S. — 4. Die latente Association. 36 S. — 5. Die Rochdaler Pioniers. 42 S. — 6. Handwerkerbund und Handwerkernoth. 31 S. — 7. Die Arbeiterfrage in England. XIV, 139 S.

122) Zur Schleswig-Holsteinschen Frage. Nordhausen: Förstemann 1863. 33 S.

123) Die genossenschaftliche Selbsthülfe der arbeitenden Klassen. Elberfeld: Friederichs 1865. VIII, 67 S.
Dass. Langenberg 1864.

124) Über Arbeiter-Coalitionen. Ein d. Coalitions-Commission nicht vorgelegtes Gutachten. Berlin: Hertz 1865. 51 S.

125) Zur Reform des Armenwesens. Schaffhausen: Hurter 1867. VIII, 68 S.

126) Staatshilfe, Selbsthilfe und Sparen. Ein offenes Sendschreiben an d. dt. Arbeiter. Wien: Braumüller in Comm. 1868. 30 S. (Flugblätter. Hrsg. v. Ver. f. volkswirthschaftl. Fortschritt in Wien. 4.)

127) Ausgewählte Schriften über Socialreform und Genossenschaftswesen. In freier Bearb. hrsg. v. K[arl] Munding. Mit 3 Bild. Berlin: Pionier (1894). CXVIII S., 1 Bl., 1204 S.
Rez. Lit. Zentralbl. 1895, S. 1720—22.

2. Beiträge und Abdrucke

128) Göttingische gelehrte Anzeigen 1827ff.: Rezensionen. — Sigle: V. A. H.
Vgl. Wüstenfeld, F.: Die Mitarbeiter an den Göttingischen gelehrten Anzeigen in den Jahren 1801 bis 1830. Göttingen 1887. S. 44. — Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter

der Göttingischen Gelehrten Anzeigen. 1769—1836 ... Tübingen 1976. S. 465. — Aus späterer Zeit z. B. 1856, Bd 1, S. 33—86: Wilhelm Heinrich Riehl, Die Naturgeschichte des Volkes als Grundlage einer deutschen Sozialpolitik. — Für 1853—59 s. d. Übersicht in Nr 24) Th. 2. S. 407—08.

129) Morgenblatt für gebildete Stände 1821, 25. Jan., Nr 22, S. 85: [Anon.]: Abschied. Aus d. Span. [Ged.] — 24. Febr., Nr 48, S. 191: Liebesklage. ⟨Nach e. span. Volksliede, in d. Versart d. Orig.⟩ — 17. März, Nr 66, S. 261: [Anon.]: Klage des verbannten Mauren. ⟨Nach d. Span.⟩ [Ged.] — 23. Apr., Nr 97, S. 337: Resurrexit Dominus. Nach d. lat. Kirchengesang. — Unterz.: V. A. H.

1825, 9. Dez., Nr 294, S. 1175: [Anon.]: Dornen und Blumen. ⟨Aus d. Span.⟩ — 14. Dez., Nr 298, S. 1192: [Anon.]: Ruhe. ⟨Aus d. Span.⟩ — 16. Dez., Nr 300, S. 1197: [Anon.]: Der Sohn der Wildniß. ⟨Aus d. Engl.⟩ — Unterz.: V. A. H.

1826, 10. Jan., Nr 8, S. 31: Am Weihnachten. ⟨Aus d. Span.⟩ [Ged.] — 12. Jan., Nr 10, S. 39: Keine Rettung. ⟨Aus d. Span.⟩ [Ged., unterz.: V. A. H.] — 14. Jan., Nr 12, S. 48: Bescheidener Wunsch. ⟨Aus d. Span.⟩ [Ged., unterz.: V. A. H.] — 17. Jan., Nr 14, S. 56: Sympathie. ⟨Aus d. Span.⟩ [Ged., unterz.: V. A. H.] — 19. Jan., Nr 16, S. 64: Täuschung. ⟨Aus d. Portugies.⟩ [Ged., unterz.: V. A. H.] — 27. Oct., Lit.Bl. Nr 86, S. 341—43; 31. Oct., Nr 87, S. 345—47: Paul Louis Courier, Collection complète des pamphlets politiques ... [Rez., unterz.: V. A. H.]

1827, 30. März, Lit.Bl. Nr 26, S. 101—03; 3. Apr., Lit.Bl. Nr 27, S. 105—07: Lettres du Roi de Pologne Jean Sobiesky à la Reine Marie Casimire ... [Rez.]

130) Die Berliner Staffette 25. März 1829, Nr 298, S. 331—32: Der spanische Fandango. [Abdr. aus Nr 79).]

131) Neue allgemeine politische Annalen 1830.

132) Le Globe (Paris) 1830.

133) [Anon.]: Die Gräfin von Noirmoutier. Erz. aus d. Zeiten d. Ligue 1588. Mit e. Vorw. v. d. Verf. d. „Skizzen aus Spanien". Bd 1.2. Bremen: Schünemann 1830.
Vgl. Bd X. S. 531, Nr 561.

134) Bremisches Wochenblatt 1830—33.

135) Blätter für literarische Unterhaltung 1831—32: [Briefe über die Zeit, Ansichten, Begebenheiten und Menschen.] — 1836, 5. Oct., Nr 279, S. 1173—75; 6. Oct., Nr 280, S. 1177—78; 7. Oct., Nr 281, S. 1181—83: El Conde de Toreno, Historia del levantamiento, guerra y revolucion de España. T. 1—3. [Rez., unterz.: V. A. H.]

136) Zeitgenossen. R. 3, Bd 3, Nr 20/21. Leipzig 1831. S. 3—66: Don Gaspar Melchor de Jove Llanos.

137) Der Freimüthige 1832, 9. Apr., Nr 71, S. 281—82; 10. Apr., Nr 72, S. 285—86; 12. Apr., Nr 73, S. 289—91; 13. Apr., Nr 74, S. 293: Der alte Mayorazgo. Skizzen aus Spanien. — 13. Apr., Nr 74, S. 294—95; 16. Apr., Nr 76, S. 302—03: Der alte Guerillero. Skizzen aus Spanien. — 17. Apr., Nr 77, S. 305—07: Zugänge von Madrid. Skizzen aus Spanien. — 1. Mai, Nr 86, S. 343—44; 3. Mai, Nr 87, S. 347—48; 4. Mai, Nr 88, S. 349—50; 5. Mai, Nr 89, S. 355; 7. Mai, Nr 90, S. 359; 8. Mai, Nr 91, S. 362—63; 10. Mai, Nr 92, S. 365—67: Die Verschwörung am Hofe. Reiseskizzen aus Spanien. — 28. Mai, Nr 105, S. 417—19; 29. Mai, Nr 106, S. 423: Antonia. Reiseskizzen aus Spanien.

138) Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (nach 1834).

139) The Guardian (London).

140) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 3. Th. 8. Leipzig 1836. S. 145—93: Oxford.

141) Allgemeine Zeitung 1839—68. [Enth. e. große Zahl meist anon. Artikel.] — Beispiel: 1868, Beil. Nr 296—301: Die neuesten Wendungen der Arbeiterbewegung und die soziale Frage.

142) Literarische Zeitung 25. März—18. Apr. 1843, Nr 24, Sp. 377—83; Nr 26, Sp. 409—16; Nr 31, Sp. 489—91: [Anon.]: Öffentliche Meinung und politische Institutionen.

143) Evangelische Kirchenzeitung 1843, Nr 23—26: Der christliche Roman. — 1844, Febr.: Auch ein Wort über den Schwanenorden und dessen mögliche Bedeutung. — 1849: die innere Mission als Sache der Kirche. — 1853: Über die Gesangesnot in der Kirche. — 1855: Die Bilderbibel des Evangelischen Kirchenvereins. — 1856: Über volksthümlich-erbauliches Bilderwesen. — 1857: Noch einmal über die volksthümliche christliche Kunst. — Die vlämisch-evangelische Gemeinde in Brüssel. — 1858: Die englische Guild of St. Albans.

144) Neue Preußische Zeitung 1848, 16. Dez., Nr 145, Beil. S. 1074—75; 17. Dez., Nr 146, Beil. S. 1087; 23. Dez., Nr 151, Beil. S. 1127—28; 24. Dez., Nr 152, Beil. S. 1137—38; 31. Dez., Nr 157, Beil. S. 1171—72; 12. Jan. 1849, Nr 9, Beil. S. 69—70; 17. Jan., Nr 13, Beil. S. 103—04: Die socialen Fragen.

145) Erheiterungen 22, N. F. 3, 1850, S. 756—60: Der Heckenschulmeister. Ein irisches Sittenbild nach S. C. Hell. — 12, 1859, S. 695—97, 727—31: Skizzen aus Spanien. [Verf.-Angabe: Valentin Huber!]

146) Kirchliche Zeitschrift (Kliefoth u. Mejer) 1854: Über kirchliche Armenpflege.

147) Deutsche Vierteljahrsschrift 1855, H. 2, S. 51—107: [Anon.]: Die cooperative Association in Deutschland. — 21, 1858, H. 1, S. 35—124: [Anon.]: Öffentliche Arbeitsanstalten zur Strafe, Besserung und Versorgung. — 31, 1868, Nr 124, S. 83—148; 32, 1869, Nr 125: Die soziale Hebung der arbeitenden Klassen in England. — 32, 1869, Nr 127—128: Die Arbeiterfrage in Deutschland.

148) Volksblatt für Stadt und Land; zahlr. Beiträge, z. T. V. A. H. gezeichnet, z. B. 24. Oct. 1855, Nr 85, Sp. 1355—56: [Wilhelmine Canz:] Eritis sicut Deus. [Anschl.] Sp. 1356—58: Die Spinnstube 1856; Barth: Erzählungen für Christenkinder; G. H. von Schubert: Erzählungen für meine jungen Freunde. [u. a. Rez.]

13. Dec. 1862, Nr 100, Sp. 1613—14: Zur Abwehr [gegen d. Staats- u. Gesellschaftslexikon u. d. Kreuzzeitung].

149) Deutsche Gewerbezeitung 1857: Die Wohnungsnoth der kleinen Leute in den großen Städten.

150) Deutsches Staatswörterbuch. In Verb. m. dt. Gelehrten hrsg. v. J. Bluntschli unter Mitw. v. Karl Brater. Bd 1. Stuttgart u. Leipzig 1857. S. 279—310: Arbeitende Klassen. — S. 456—500: Assoziation.

Dass. Bearb. u. hrsg. v. Dr. Löning. Bd 1. Zürich 1875. S. 87—126: Arbeitende Klassen.

151) Die Innung der Zukunft (Leipzig) 1857: Über den gegenwärtigen Stand der Associationssache in England. — Fünfzig Thesen über wirthschaftliche und gewerbliche Genossenschaften unter den sogenannten arbeitenden Klassen. — 1859: Neuestes über die cooperative Bewegung in England. — 1862: Genossenschaftliches aus England und Frankreich. — Neuestes aus dem englischen Genossenschaftswesen.

152) Fliegende Blätter aus dem Rauhen Hause 1857: Auch zur Inneren Mission. — „Ist keine Salbe in Gilead?“ — 1862: Dreizehn Thesen über christliche Kunst. — Das Wesen der Genossenschaft und ihre Bedeutung für die innere Mission. — 1863: Genossenschaftliche Briefe.

153) Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 15, 1859, S. 277—397: Die gewerblichen und wirthschaftlichen Genossenschaften der arbeitenden Classen in England, Frankreich und Deutschland.

154) Zeitschrift des Central-Vereins in Preussen für das Wohl der arbeitenden Klassen 2, 1859, H. 1, S. 3—37; 3, 1860, H. 2, S. 133—96: Die Wohnungsfrage in Frankreich und England.

155) Der Arbeitgeber. Centralorgan f. d. Arbeiter u. Unternehmer aller Stände 4, 1859/60, Nr 188: Das Genossenschaftswesen in England. — Nr 212—215: Zum Cooperative Movement in England.

156) Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 49, 1862, S. 554 bis 571, 617—29: Der Katholicismus und das Genossenschaftswesen.

157) Verhandlungen des zwölften deutschen evangelischen Kirchentages. Berlin 1862. S. 159—63: Special-Conferenz über die Genossenschaftsfrage in ihrem Verhältniß zur inneren Mission. Fünfzehn Thesen.

158) Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg 3, 1862: Die mittelalterliche Genossenschaft der demütigen Brüder. — 4, 1863: Das Genossenschaftswesen als Träger christlicher Bildung unter den arbeitenden Klassen.

159) Jahrbücher für Gesellschafts- und Staatswissenschaften 1, 1864, Bd 1, S. 52—112: Die Arbeiterfrage in der Zunftreaction, Arbeiterbewegung und Genossenschaft. — 5, 1868, Bd 9: Zur Lösung der ländlichen Arbeiterfrage. — Zu dem Briefwechsel konservativer Freunde.

160) Der Arbeiterfreund. Zschr. d. Centralver. in Preußen f. d. Wohl d. arbeitenden Klassen 1865: Über die geeignetsten Maßregeln zur Abhülfe der Wohnungsnoth. — 1867: Die Wohnungsnoth und die Privatspekulation.

161) L'Association (Paris) Nr 10, 1865: Huber et Elie Reclus: Le salariat, l'intérêt et la demande. — Nr 12, 1865: L'Association des fabricants en drap à Sagan.

162) Die Wohnungsfrage mit besonderer Rücksicht auf die arbeitenden Klassen. In Verb. m. d. ständ. Deputation d. Kongresses dt. Volkswirthe hrsg. v. Centralver. f. Preußen f. d. Wohl d. arbeitenden Klassen. Berlin 1865. S. 1—30: Ueber die geeignetsten Maßregeln zur Abhülfe der Wohnungsnoth. ⟨Bericht an d. Kongreß dt. Volkswirthe.⟩

163) Westfälischer Hausfreund (Unna) 1866, Nr 6—7 u. 9: Über christliches Genossenschaftswesen.

164) Monatsblätter 29, 1867: Erinnerungen an Fellenberg und Hofwyl.

165) Jahrbuch der Deutschen Dante-Gesellschaft 2, 1869, S. 47—95: Dante, ein Schattenriß.

166) Wernigerödisches Intelligenzblatt 1869: Die wahren und die falschen Freunde der Arbeiter. — S. 385—94: Josefa von Hoffinger.

167) Weserzeitung 1869, Nr 7896: Arbeiterbewegung und Arbeiterwohnung.

168) Politische Avantgarde 1830—1840. Eine Dokumentation zum „Jungen Deutschland“. Hrsg. v. Alfrec Estermann. Bd 1. (Frankfurt a. M. 1972). S. 23—41: Das junge Teutschland und das alte Mecklenburg.

169) Elm, Ludwig: Konservatives Denken 1789—1848/49. Darst. u. Texte. Berlin 1989. (Studien zur spätbürgerl. Ideologie.) S. 285—94: Die konservative Partei in Deutschland. ⟨Auszüge.⟩

170) Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — 171) Der Aufmerksame (Graz; vgl. Estermann 1.83). — 172) Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — 173) Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — 174) Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — 175) Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — 176) Mitternachtzeitung für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — 177) Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — 178) Literarisches Wochenblatt der Deutschen Nationalzeitung (vgl. Estermann 5.143). — 179) Sonntagsblatt zur Weserzeitung (vgl. Estermann 5.143). — Vgl. ferner die Übersicht in Nr 24) Th. 2. S. 337—39.

272. Hubert, Ernst

H. ist 1826 in Bonn, 1837 in Köln nachzuweisen. Weiteres nicht ermittelt.

1) Blumen zur Erhebung und Erheiterung des Geistes. 1826. — s. Bd XVI. S. 597, Nr 12.

2) Blumen-Deutung. Geschenk d. Liebe u. Freundschaft f. gebildete Frauen zur Unterhaltung u. Belehrung bei weibl. Kunstarbeiten. Bonn: Habicht 1829. 64 S.
Rez. AllgRepertLit. 1829, Bd 3, S. 342.

3) Beiträge:

a. Hermann (Schwelm) 1826, 9. Aug., Nr 63, S. 501—04; 12. Aug., Nr 64, S. 511—12; 15. Aug., Nr 65, S. 516—17; 16. Sept., Nr 74, S. 585—88; 20. Sept., Nr 75, S. 594—96; 23. Sept., Nr 76, S. 601—04; 27. Sept., Nr 77, S. 609—12; 30. Sept., Nr 78, S. 619—21: Freundschaftliche Briefe aus Bonn und über Bonn.

b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56).

c. Das Sonntagsblatt (Minden, vgl. Estermann 2.122).

d. Westfalen und Rheinland N. F. 2, 1837, 14. Jan., Nr 2, S. 15—16; 21. Jan., Nr 3, S. 23—24; 28. Jan., Nr 4, S. 31—32; 4. Febr., Nr 5, S. 39—40: Correspondenz. Cöln am Rhein, December 1836. — 25. Febr., Nr 8, S. 63—64: Correspondenz. Cöln, 13. Februar. — 8. Apr., Nr 14, S. 111—112; 15. Apr., Nr 15, S. 118—20: Correspondenz. Cöln, am zweiten Ostertage 1837. — 29. Apr., Nr 17, S. 129: [Anon.]: Die Walpurgisnacht. [Ged.] — Unterz.: Hb. [Verf. vermutet.]

273. Hülle, Hedwig, geb. Hoffmeier (Pseud. Ludwig März) [1794—1861]

s. Bd IX. S. 345—47. Bd XI/1. S. 357. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 231.

b) Eckart, Rudolf: Lexikon der niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 98.

c) Bremische Biographie des neunzehnten Jahrhunderts. Hrsg. v. d. Hist. Ges. d. Künstlerver. Bremen 1912. S. 230—31.

d) [Bogeng, Gustav Adolf Erich]: Ein Biedermeier-Homer. Vjschr. f. angew. Bücherkunde 1, 1918, S. 92—95.

e) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 143.

f) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 142.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 227.

Zu den Werken:

zu 5) Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 2. Juli, Nr 130, S. 524: Charade. — 16. Aug., Nr 155, S. 624: Der neue Ritter Toggenburg. Charade.

1831, 21. März, Nr 45, S. 180: Räthsel. — 13. Mai, Nr 76, S. 304: In Theodor Stein's Stammbuch.

zu 14) Poesien, Gedanken und Bilder.

Rez. AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 102, S. 408 (Robert Heller). — Literar. Ztg 4, 1837, Sp. 248 (Dr. M-n.).

zu 18) Bourgeois, Anicet, u. Michel Masson: Die Geheimnisse des Carnevals. Drama in 5 Acten u. 9 Tabl. Nach d. Franz. Den Bühnen gegenüber Ms. Bremen: Kühtmann u. Co. 1847. 174 S.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freibeuter (Frankfurt a. M.) 25. März 1829, Nr 84; 26. März, Nr 85; 27. März, Nr 86; 28. März, Nr 87; 29. März, Nr 88: Treu bis zum Tod.

b. Frauen-Spiegel. Vierteljahrsschr. f. Frauen (Leipzig) 1841, H. 1, S. 291—93.

c. Voss, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In chronolog. Folge. Düsseldorf 1847. S. 317—19: Morgens. — Vergangen. — In Krankheit. — Die ewige Lampe. — Sonett.

d. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — e. Hesperus (vgl. Estermann 1.63). — f. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122). — g. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — h. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — i. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9). — k. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — l. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — m. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — n. Literarische Miscellen (Hamburg; vgl. Estermann 4.197). — o. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — p. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — q. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — r. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — s. Mittheilungen aus Oldenburg (vgl. Estermann 6.34). — t. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). — u. Frauenzeitung (vgl. Estermann 6.199). — v. Rheinische Blätter (vgl. Estermann 7.113). — w. Der Beobachter (Oldenburg; vgl. Estermann 7.269). — x. Sonntagsblatt zur Weserzeitung (vgl. Estermann 7.310).

274. von Humboldt, Friedrich **Wilhelm** Christian Karl Ferdinand [1767—1835]

s. Bd XIV. S. 502—78, 1015—16. Fortführung:

A. Zum Nachlaß

1) Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 242—44, Nr 1809, 1812.

2) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 167.

B.I. Sammelwerke, Lexika

3) Wilhelm von Humboldt 1767/1967. Erbe, Gegenw., Zukunft. Beitr., vorgelegt von d. Humboldt-Univ. zu Berlin anläßl. d. Feier d. 200. Geburtstages ihres Gründers. (Hrsg. ... v. Werner Hartke u. Henny Maskolat.) Halle/Saale 1967. 242 S. (Beitr. zur Gesch. d. Humboldt-Univ.)
Vgl. Maskolat, Henny, u. Siegfried Prokop: W. v. H. als Gelehrter u. Politiker. Zschr. f. Geschichtswissensch. 15, 1967, S. 1227—30.

4) Wilhelm von Humboldt. Abstand u. Nähe. 3 Vortr. zum Gedenken s. 200. Geburtstages ... Frankfurt a. M., Berlin, Bonn, München (1968). 47 S. (Probleme d. humanist. Bildung, Sonderh. Krit. Beitr. zur Bildungstheorie. Sonderh.)

5) Die Brüder Humboldt heute. Abhandlungen v. Hans Hartmann ... Mannheim (1968). 266 S. (Abh. d. Humboldt-Ges. f. Wissensch., Kunst u. Bildung. 2.)

6) Historische Leistung und gegenwärtige Bedeutung Wilhelm von Humboldts. [Materialien d. wissensch. Konferenz ...]. Wiss. Zschr. d. Humboldt-Univ., Ges.- u. sprachwiss. R. 17, 1968, H. 3, S. 315—73.

7) Universalismus und Wissenschaft im Werk und Wirken der Brüder Humboldt. Beiträge zu 2 Tagungen 1972 ⟨Gras-Ellenbach⟩ u. 1974 ⟨Aachen⟩. Im Auftr. f. Humboldt-Ges. hrsg. v. Klaus Hammacher. Mit e. Anh.: W. v. H.s Briefe an John Pickering. Hrsg. v. Kurt Müller-Vollmer. Frankfurt a. M. 1976. 342 S. (Studien zur Philos. u. Lit. d. 19. Jahrh. 31.)

8) Wilhelm von Humboldt. Vortragszyklus zum 150. Todestag. Hrsg. v. Bernfried Schlerath. Berlin, New York 1987. VIII, 315 S. (de Gruyter Studienbuch.)

---

9) Biographisches Wörterbuch zur deutschen Geschichte. Begr. v. Hellmuth Rössler u. Günther Franz. 2., völlig neubearb. u. stark erw. Aufl. Bearb. v. Karl Bosl, Günther Franz, Hanns Hubert Hofmann. Bd 1. München (1973). Sp. 1257—60.

10) NDB. Bd 10. Berlin (1974). S. 43—51 (Gerhard Masur; Hans Arens).

11) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 279—84.

12) Totok, Wilhelm: Handbuch der Geschichte der Philosophie. 5. Bibliogr. 18. u. 19. Jahrh. ... Frankfurt a. M. 1986. S. 201—04.

12a) Bautz, Friedrich Wilhelm: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. [Bd 2.] Lief. 18. Herzberg [1988]. Sp. 1168—73.

B.II. Größere, umfassende Darstellungen

13) Haym, R[udolf]. 1856. — s. Bd XIV, Nr 13). — Neudr. Osnabrück 1965: XIII, 641 S.

14) Kessel, Eberhard: W. v. H. Idee u. Wirklichkeit. Stuttgart (1967). 263 S.

15) Kawohl, Irmgard: W. v. H. in der Kritik des 20. Jahrhunderts: Ratingen b. Düsseldorf (1969). 274 S. (Kölner Arbeiten zur Päd.)

16) Scurla, Herbert: W. v. H. Werden u. Wirken. Berlin (1970). 662 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1975. — Dass. Düsseldorf 1976. — Neubearb.: Freese, Rudolf: W. v. H. Sein Leben u. Wirken dargest. in Briefen, Tagebüchern u. Dokumenten s. Zeit. 2., völlig durchges. u. neugest. Aufl. Darmstadt 1986. XLIV, 847 S. — Bearb.: Ders.: W. v. H., ein Spiegel d. Jahre 1785—1835. Nördlingen 1987. (Delphi. 1036.)

17) Berglar, Peter: W. v. H. in Selbstzeugnissen u. Bilddokumenten. (Den Anh. bes. d. Autor unter Mitw. v. Elisabeth Raabe.) (Reinbek b. Hamburg 1976.) 186 S. (Rowohlts Monogr. 161.)
Dass. 2. Aufl. Ebda 1976. — 3. Aufl. 1979.

18) Sweet, Paul R(obinson): W. v. H. A biogr. 1.2. Columbus, Ohio 1978—80.

B.III. Kleinere Darstellungen allg. Inhalts

19) Pfeiffer, Rudolf. 1936. — s. Bd XIV, Nr 122). — Wiederh. in: Pfeiffer: Ausgewählte Schriften. München 1960. S. 256—68.

20) Heuss, Theodor. 1947. — s. Bd XIV. Nr 130). — Wiederh. in: Heuss: Deutsche Gestalten. Studien zum 19. Jahrh. Tübingen [1962]. S. 20—28. — Dass. (Neu einger.) (Frankfurt a. M., Berlin 1969.) S. 7—12.

21) Bergner, Tilly: Gelehrter und Humanist. W. v. H. zum 125. Todestag. Dt. Lehrerztg (Berlin) 7, 1960, Nr 15, S. 3.

22) Brock, Erich: Kein Schöpfer, aber unerschöpflich. W. v. H. zum 125. Todestag. Die dt. Ztg m. Wirtschaftsztg (Stuttgart) 8. Apr. 1960.

23) Kühnlenz, Fritz: Der Nation galt sein ganzes Wirken. Zum 125. Todestag W. v. H.s. Der Morgen (Berlin) 8. Apr. 1960.

24) Schönfeld, Herbert M.: „Ich war sehr glücklich." W. v. H. zum 125. Todestag. Der Tag (Berlin) 8. Apr. 1960.

25) [Anon.]: Ein Leben für die Freiheit des Geistes. Vor 125 Jahren starb W. v. H., Staatsmann, Gelehrter u. Gründer d. Berliner Universität. Süddt. Ztg (München) 8. Apr. 1960.

26) Staiger, Emil: W. v. H. In: Berliner Geist. 5 Vortr. d. Bayer. Akad. d. Schönen Künste. Berlin, Frankfurt a. M. 1963. S. 83—106. — Auch: Humboldt 5, 1964, Nr 18, S. 11—17.

27) Welzig, Werner: W. v. H. und Frankreich. RevLittComp. 38, 1964, S. 497—511

28) Höck, Wilhelm: W. v. H. Börsenbl. (Frankf. Ausg.), Beil. Der junge Buchhandel 20, 1967, Nr 11, S. J 155—J 162.

29) Knoll, Joachim Heinrich, u. Horst Siebert: W. v. H. Politiker u. Pädagoge. Bad Godesberg 1967. 58 S.

30) Luecking, Paul: W. v. H. Ausstellung anläßl. d. 200. Wiederkehr s. Geburtstages, veranst. v. Kunstamt Reinickendorf 1967. (Berlin 1967.) 7 Bl.

31) Maskolat, Henny, W. v. H. Zum 200. Geburtstag d. großen Denkers u. Bildungspolitikers. Das Hochschulwesen 15, 1967, S. 540—44.

32) Dies.: Überblick über das Leben W. v. H.s. T. 2. 1806—1835. In Nr 3) S. 29—43.

33) Paterna, Erich: Überblick über das Leben W. v. H.s. T. 1. 1767—1806. In Nr 3) S. 11—28.

34) Diwald, Hellmut: H. und wir. Zum 200. Geburtstag von W. v. H. Das Carolinum 48, 1967/68, S. 7—9.

35) Hartmann, Hans: W. v. H. und Alexander v. H. Natur- und Geisteswissenschaft heute. In Nr 5) S. 11—40.

36) Heydorn, Heinz Joachim: W. v. H. Abstand u. Nähe. In Nr 4).

37) Diwald, Hellmut: W. v. H. In: Preußische Porträts. (Hamburg 1969). S. 119—38.

38) Erdmann, Karl Dietrich: W. v. H. Gesch. in Wissensch. u. Unterr. 20, 1969, S. 670—83.

39) Guillèn, Pedro: La universalidad du Guillermo H. El libro el pueblo (Brasilia) 56, 1969, S. 8—11.

40) Oppitz, Ulrich-Dieter: Der Name der Brüder H. in aller Welt. In: Alexander von Humboldt. Werk u. Weltgeltung. München (1969). S. 277—429.

41) Hiebel, Friedrich: W. v. H. In: Hiebel: Biographik und Essayistik. Zur Gesch. d. schönen Wissensch. Bern, München (1970). S. 226—38.

42) Masur, Gerhard: W. v. H. In: Masur: Geschehen und Geschichte. Aufs. u. Vortr. zur europ. Geistesgesch. Berlin 1971. S. 90—99.

43) Streisand, Joachim: W. v. H. In: Streisand: Kritische Studien zum Erbe der deutschen Klassik. Fichte, W. v. H., Hegel. Berlin 1971. S. 38—61.

44) Bubner, Rüdiger: H. en Massachusetts. (Übers.: Angélica Becker.) Humboldt 13, 1972, S. 66—69.

45) Curtis, Georg: W. v. H. In: Curtius: Kleine Schriften. Hrsg. v. E[rnst] Windisch. 1. Ausgew. Reden u. Vortr. Hildesheim 1972. S. 47—51.

46) Spranger, Eduard: W. v. H. ⟨1914.⟩ In: Spranger: Erzieher zur Humanität. Heidelberg 1972. S. 294—300.

47) Sweet, Paul R.: Young W. v. H.'s writings ⟨1789—93⟩ reconsidered. Journ. of the Hist. of Ideas 34, 1973, S. 469—82.

48) Domandl, Sepp: W. v. H. Bedeutung einiger s. Ideen f. unsere Zeit. Jb. d. Wiener Goethe-Ver. 78, 1974, S. 108—48.

49) Heuschele, Otto: W. v. H. Humanist u. Staatsmann ⟨1967⟩. In: Heuschele: Umgang mit dem Genius. Essays u. Reden. Pullach b. München 1974. S. 39—55.

50) Hammacher, Klaus: Aus der Eröffnungsansprache zur 2. Humboldt-Tagung. In Nr 7) S. 81—84.

51) Feyl, Renate: W. v. H. In: Feyl: Bilder ohne Rahmen. Rudolstadt 1977. S. 5—23.
Dass. Ebda 1980.

52) Kameyama, Kenkichi: Fumboruto. Bunjin, seijika, gengogakusha. Tôkyô [1978]. 270 S.

53) Fancelli, Maria: W. v. H. In: Fancelli: In nome del classico. Firenze 1979. S. 73—82.

54) Kaltenbrunner, Gerd-Klaus: W. v. H. In: Kaltenbrunner: Europa. Seine geist. Quellen in Porträts aus zwei Jahrtausenden. 1. Heroldsberg 1980. S. 161—63.

55) Diwald, Hellmut: W. v. H. In: Im Zeichen des Adlers. Porträts berühmter Preußen. Bergisch Gladbach 1981. S. 71—86.

56) Schlerath, Bernfried: „Geistiges Leben erstirbt, wenn man völlig einig wird." W. v. H. In: Sie prägten Preußen. Lebensbilder e. großen Gesch. ... Berlin 1981. S. 70—73.

57) Flitner, Andreas: Die universale Reflexion W. v. H.s. Zur fünfbändigen Ausg. s. Werke. Universitas 37, 1982, S. 491—95.

58) von Friedeburg, Ludwig: Vorwärts zu H. Merkur 36, 1982, S. 221—31.

59) Kameyama, Kenkichi: W. v. H. Goethe-Jb. (Tôkyô) 24, 1982, S. 157—76.

60) Kaltz, Barbara: Alfred Tonnellé als Übersetzer und Interpret W. v. H.s. Ein Beitr. zur Erforschung d. frühen H.-Rezeption in Frankreich. Historiographia linguistica 10, 1983, S. 63—76.

61) Grundmann, Hilmar: W. v. H. Der Schlüssel f. d. Lösung d. Probleme unserer Zeit? Anm. zu e. Symposium v. 21.—23. Nov. 1985 in Darmstadt anläßl. d. 150. Todestages W. v. H.s. Sprachwissenschaft 10, 1985, S. 456—58.

61a) Kraft, Eerner: H., Goethe, Kafka. In: Kraft: Goethe. Wiederholte Spiegelungen aus 5 Jahrzehnten. (München 1986.) S. 169—78.

B.IV. Biographische Einzelheiten

B.IV.a. Familie

62) Stolzenberg, Ingeborg: Ein wiederaufgefundenes Skizzenbuch der H.-Enkelin Adelheid von Bülow in der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 68, 1972, S. 110—17.

63) Sichelschmidt, Gustav: Caroline v. H. ⟨1766—1824⟩. In: Sichelschmidt: Große Berlinerinnen. Berlin (1972). S. 47—54.

64) Fleischhack, Marianne: Frauen als Partner. 3 Lebensbilder: Coretta King, Haruko Kagawa, Caroline v. H. Berlin 1976. 154 S.
Dass. Ebda 1979.

65) Scurla, Herbert: „Die Natur schuf uns füreinander". W. v. H. u. Karoline von Dacheröden ⟨1791⟩. In: Wallmann, Anneliese: Wie wir uns fanden. Selbstzeugnisse, Berichte, Erz. aus fünf Jahrh. Berlin 1976. S. 165—69.

66) Stupprich, Robert: Caroline v. H., geb. von Dacheröden. In: Westfälische Lebensbilder ... Bd 12. Münster 1979. S. 68—87.

B.IV.b. Lokale Beziehungen

67) Waldmann, Siegbert: Die Bedeutung des römischen Aufenthaltes für W. v. H.s geistige u. wissenschaftliche Entwicklung. Diss. München 1957. 192 S. [Maschinenschr.]

68) Bellée, Hans: W. v. H. und sein Dotationsgut Ottmachau. Schlesien 4, 1959, S. 101—09.

69) Oschilewski, Walther G[eorg]: W. v. H. In: Oschilewski: Berühmte Deutsche in Berlin. Berlin (1965). S. 123—28.

70) Mazzucchetti, Lavinia: Guglielmo v. H. e Roma. In: Mazzucchetti: Cronache e saggi. A cura di Eva e Luigi Rognoni. (Milano 1966.) S. 249—57.

71) F[riedrichs], Y[vonne]: H. in Düsseldorf. Düsseldorfer Hefte 12, 1967, H. 15, S. 23—25. [Zur Ausstellung d. Goethe-Museums.]

72) Pappenheim, Hans: W. v. H. und Berlin. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 1967, N. F. Nr 9, S. 110—12.

73) Forstreuter, Kurt: Eine Begegnung in Rom. W. v. H. u. Prinz Georg von Mecklenburg-Strelitz. Das Catolinum 33, 1967/68, S. 10—20. — Wiederh. in: Forstreuter: Wirkungen des Preußenlandes. Vierzig Beitr. Köln, Berlin 1981. (Studien zur Gesch. Preußens. 33.) S. 176—87.

74) Kessel, Eberhard: W. v. H. auf der Reise nach Mainz. In: Festschrift für Ludwig Petry. T. 1. Wiesbaden 1968. S. 151—76.

75) Mohr, Werner: W. v. H. in Rudolstadt. Rudolstädter Heimathefte 14, 1968, S. 65—67.

76) Wille, P. F.-C.: Die alte Dorfkirche von Tegel und die Familie v. H. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 67, 1971, S. 30—32.

77) Drewitz, Ingeborg: Die Brüder H. und die Berliner Salons. In Nr 7) S. 17—28.

78) Behrmann, Alfred: W. v. H. in Rom. Jb. Berliner Wissensch. Ges. 1980, S. 143—60.

79) Hoffmann, Horst: W. v. H. in Berlin. Neue Berliner Illustrierte 36, 1980, Nr 39, S. 26—27; ill.

80) Rönnpag, Otto: W. v. H. in Plön. Jb. f. Heimatkunde im Kreis Plön 12, 1982, S. 160—63.

B.IV.c. Beziehungen zu einzelnen Personen

81) Menze, Clemens: W. v. H. und Christian Gottlob Heyne. Ratingen b. Düsseldorf (1966). 91 S.

82) Jahn, Ilse: Die anatomischen Studien der Brüder H. unter Justus Christian Loder in Jena. In: Materialien d. 1. Jahrestagung d. Arbeitsgemeinsch. f. Gesch. d. Medizin in d. Ges. f. Gesundheitsschutz ... Erfurt 1968. (Beiträge zur Gesch. d. Univ. Erfurt. 14.) S. 91—97.

83) Dummer, Jürgen: Christian Daniel Rauch und die Brüder H. In: Christian Daniel Rauch. Beitr. z. Werk u. Wirken. Stendal 1980. (Beitr. d. Winckelmann-Ges. Stendal. 10.) S. 53—57.

84) Hennig, John: W. v. H. und John Charles Stapleton. Archiv f. Kulturgesch. 46, 1964, S. 127—32.

B.IV.d. Sonstiges

85) Fujihira, Tokurô: Viruherumu von Fumborutu to 18 seiki. Meji daigaku kyôyô runshû (Tôkyô) 68, 1972, S. 32—52. [H. u. d. 18. Jahrh.]

C.I. Philosophie und Weltanschauung

86) Rehm, Walther. 1968. s. Bd XIV, Nr 276). — Wiederh. in: Rehm: Griechentum und Goethezeit. München (1968). S. 229—54.

87) Brednow, Walter: Die Problematik des Alterns bei W. v. H. Die Sammlung 15, 1960, S. 137—49.

88) Menze, Clemens: W. v. H.s Lehre und Bild vom Menschen. Ratingen b. Düsseldorf (1965). 408 S.
Auch Habil.-Schr. Köln. 1963.

89) Girnus, Wilhelm: W. v. H.s Philosophie vom Menschen. In Nr 3) T. 2, S. 65—100. — Auch in: Das Ideal der allseitig entwickelten Persönlichkeit. Berlin 1976. S. 62—72.

90) Goldsmith, Robert E.: The early development of W. v. H. GermRev. 42, 1967, S. 30—48.

91) Ley, Hermann: Die Auffassung des Individuums bei W. v. H. In Nr 6) S. 349 bis 352.

92) Padberg, Rudolf: Wandlungen im Denken W. v. H.s? Bemerkungen zu Clemens Menze, W. v. H.s Lehre und Bild vom Menschen. Vjschr. f. wiss. Päd. 44, 1968, S. 67—74.

93) Stiehler, Gottfried: W. v. H.s Weltanschauung. In Nr 6) S. 333—39.

94) Brednow, Walter: Die „Wehmut" bei W. v. H. Zschr. f. philosoph. Forsch. 24, 1970, S. 499—515.

95) Thomas, Carla Ruth: The philosophical anthropology of W. v. H. Diss. Buffallo, N. Y. 1970. 213 S. [Maschinenschr.]

96) Sheppard, R.: Two liberals. A comparison of the humanism of Mathew Arnold and W. v. H. German Life and Letters N. S. 24, 1970/71, S. 219—34.

97) Kaiji, Kaichirô: Doitsuteki Fumanisumusu to Viruherumu fon Fumboruto. Dôshi-sha daigaku gaikoku bungaku-kai (Kyôto) 3, 1972, S. 1—25. [Der dt. Humanismus u. W. v. H.]

98) Brown, Marshall: H. and the mediation between self and world. Genre 6, 1973, S. 121—41.

99) Marino, Luigi: W. v. H. e l'antropologia comparata: Lingua et stile (Bologna) 8, 1973, S. 5—35.

100) Kopp, Bernhard: „Kultur und Zivilisation". F. A. Wolf, Pestalozzi, H. In: Kopp: Beiträge zur Kulturphilosophie der deutschen Klassik. Eine Unters. im Zshang m. d. Bedeutungswandel d. Wortes Kultur. Meisenheim 1974. S. 97—109.

101) Hammacher, Klaus: Die Philosophie des deutschen Idealismus. W. v. H. und die preußische Reform. In Nr 7) S. 85—144.

102) Ders.: Das Problem einer „materiellen Evidenz". H.s Auseinandersetzung mit Jacobi. In Nr 7) S. 172—98.

103) Heeschen, Volker: Weltansicht. Reflexionen über e. Begriff W. v. H.s. Historiographia Linguistica 4, 1977, S. 159—90.

104) Simon, Josef: W. v. H.s Bedeutung für die Philosophie. In Nr 8) S. 128—43.

104a) Junker, Klaus: Überlegungen zur Einheit der Konzeption im Gesamtwerk W. v. H.s Wiss. Zschr. d. Humboldt-Univ. Berlin, Ges.- u. sprachwiss. R. 33, 1984, S. 499—503.

C.II. Religion

105) Schmidt, Martin: Religion und Christentum bei W. v. H. Eine wenig beachtete Spielart des Neuplatonismus. In: Humanitas-Christianitas. Walther von Loewenich zum 65. Geburtstag. Witten 1968. S. 150—66.

106) Franci, Giorgio Renato: W. v. H. e l'induismo. In: Il paeso altro. Presenze orientali nella cultura tedesca moderna. A cura di Maria Enrica D'Agostini. (Napoli 1983.) (Saggi Bibliopolia. 16.) S. 15—32.

106a) Förster, Wolfgang: W. v. H. und seine philosophische Leistung. In: Klassische deutsche Philosophie in Berlin. Hrsg. v. Wolfgang Förster. Berlin 1958. S. 115—36.

C.III. Ästhetik

107) Scheible, Hartmut: Wahrheit und Subjekt: Ästhetik im bürgerlichen Zeitalter. Bern, München (1964).

108) Price, Cora Lee: W. v. H. und Schillers „Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen". Jb. d. Dt. Schillerges. 11, 1967, S. 358—73.

109) Sauerland, Karoł: Piękno i wybobraźnia w teorii estetycznej W. v. H.a. Studia estetyczne (Warszawa) 7, 1970, S. 163—84.

110) Voges, Rosemarie: W. v. H. und Theodor W. Adorno. Die Kritik d. Individuellen. In: Voges: Das Ästhetische und die Erziehung. Werdegang e. Idee. München 1979. S. 62—63.

111) Müller-Vollmer, Kurt: Von der Durchdringbarkeit des wirkungsgeschichtlichen Bewußtseins: Gadamer, Hegel und die Hermeneutik W. v. H.s. In: Literary Theorie and Criticism. Festschr. presented to René Wellek in honor of his eightieth birthday. Bern, Frankfurt a. M., New York (1984). S. 475—97.

112) Wohlleben, Joachim: W. v. H.s ästhetische Versuche. Nr 8) S. 184—211.

112a) Behler, Constantin: „Der Einbildungskraft ein Begehren einflößen". H. u. d. Verführung d. Kunst. Kodikas 11, 1988, S. 105—26.

C.IV. H. als Dichter und Übersetzer

113) Müller-Vollmer, Kurt: Poesie und Einbildungskraft. Zur Dichtungstheorie W. v. H.s. Mit d. zweisprach. Ausg. e. Aufsatzes H.s für Frau von Staël. Stuttgart (1967). 248 S.

114) Furtmüller, Karl: Die Theorie des Epos bei den Brüdern Schlegel, den Klassikern und W. v. H. In: Das deutsche Versepos. Darmstadt 1969. S. 293—327.

115) Novak, Richey A.: W. v. H. as a literary critic. (Bern) 1972. 142 S. (German Studies in America. 9.)

116) Blumenthal, Lieselotte: W. v. H.s Aufsatz über den Trimeter. GoetheJb. 96, 1979, S. 261—69.

117) Leppin, Jutta: Übersetzung und Bildung. Eine Studie zur Übersetzungslehre W. v. H.s Diss. Köln 1981. 217 S.

118) Behrmann, Alfred: W. v. H.s Rom-Elegie. In Nr 8) S. 101—27.

C.V. Goethe und Schiller

119) Kainimura, Ynkinori: Schiller und W. v. H. Doitsu bungaku (Tokio) 1953, H. 23, S. 28—34.

120) Leroux, Robert: Les spéculations philosophiques de Schiller par Guillaume de H. EtudesGerm. 14, 1959, S. 352—62.

121) Haufe, Eberhard: W. v. H. über Schiller und Goethe. Aus d. Briefen u. Werken ges. u. erl. Weimar 1963. 396 S.

122) Price, Cora Lee: The relationship between Friedrich Schiller and W. v. H. Diss. Stanford, Cal. 1966. 157 S. [Maschinenschr.]

123) Schmidt, Franz: Goethes letzter Brief [an W. v. H.]. Goethe N. F. 28, 1966, S. 284—88.

124) Wachsmuth, Andreas B[runo]: Goethe und die Gebrüder v. H. Die Jenaer Jahre 1794—1797. In: Studien zur Goethezeit. Festschr. f. Lieselotte Blumenthal. Weimar 1968. S. 446—64. — Auch in: Goethe und seine großen Zeitgenossen. München (1968). S. 53—85.

125) Althaus, Horst: W. v. H.s Goethe-Nachfolge. In: Althaus: Ästhetik, Ökonomie und Gesellschaft. Bern, München (1971). S. 212—28.

126) Arens, Katherine M.: H. and Goethe's Märchen. A genetic interpretation. GermQuart. 57, 1984, S. 42—58.

C.VI. H. und die bildende Kunst

127) Estiú, Emilio: El mundo y el arte en la pensamiento de W. v. H. Humboldt 9, 1968, Nr 2, S. 9—15.

128) Brednow, W[alter]: Guillermo de H. y la ciencia fisionomica. Humboldt 10, 1969, Nr 4, S. 32—36.

129) Lübbe, Hermann: W. v. H. und die Musealisierung der Kunst. In Nr 8) S. 169—83.

C.VII. H. und die Antike

130) Garbe, Gottfried: Übersetzung und Auffassung griechischer Dichtung bei W. v. H. Diss. München 1958. 292 S. [Maschinenschr.]

131) Stadler, Peter Bruno: W. v. H.s Bild der Antike. Zürich 1959. 212 S. (Erasmus-Bibl.)

132) Fujihura, Norio: Nio-hyûmanizumu to kodai. Vinkuruman, Fumboruto, Herûda no baai. Meiji daigaku kyôyô ronshu (Tôkyô) 91, 1975, S. 33—97. [Neohumanismus u. Altertum.]

133) Matsumiya, Hideji: Vinkeruman no „Girishia bijutsu mohô-ron“ to sono jidai ... Ritsumeikan daigaku Jimbunkagaku kenkyûjo (Kyôtô) 38, 1977, S. 63–64; 39, 1977, S. 85–116; 40/41, 1977, S. 97–124; 42, 1977, S. 93–123; 43, 1978, S. 109–37; 44, 1978, S. 103–35; 45, 1979, S. 73–104; 46, 1979, S. 87–131. [Winckelmann u. d. Nachwelt. W. v. H.s „Die Natur“. H.s Altertumsstudien.]

134) Müller, Reimar: Zum Antikebild W. v. H.s. In: Müller: Menschenbild und Humanismus der Antike. Studien zur Gesch. d. Lit. u. Philos. Leipzig 1980. (UnivBibl. 841.) S. 303–15. — Auch: Frankfurt a. M. 1981. (Röderberg-Taschenb. 85.)

135) Lloyd-Jones, Hugh: H. In: Lloyds-Jones: Blood für the ghosts. Classical influences in the 19th and 20th centuries. London 1982. S. 61–75.

136) Flashar, Hellmut: W. v. H. und die griechische Literatur. In Nr 8) S. 82–100.

C.VIII. Sprachwissenschaft und Sprachphilosophie

137) Steinthal, Heymann. 1848. s. Bd XIV. Nr 336). — (Reprograf. Nachdr.) Hildesheim, New York 1971. IV, 170 S.

138) Arens, Hans: Sprachwissenschaft. Der Gang ihrer Entwicklung von d. Antike bis z. Gegenw. Freiburg, München (1955). (Orbis academicus. 1,6.) — 2. Aufl. 1969.

139) Beneš, Birgit: W. v. H. Jacob Grimm. August Schleicher. Ein Vergl. ihrer Sprachauffassungen. Winterthur 1958. VII, 136 S.

140) Schankweiler, Ewald: W. v. H.s historische Sprach-Konzeption. Diss. Berlin 1959. 361 S. [Maschinenschr.]
Ausz.: Wiss. Zschr. d. Humboldt-Univ. Berlin, Ges.- u. sprachwiss. R. 9, 1959/60, S. 512–14.

141) Pleines, Jürgen: Das Problem der Sprache bei H. Voraussetzungen u. Möglichkeiten e. neuzeitl.-krit. Sprachphilosophie. In: Das Problem der Sprache. 8. dt. Kongreß f. Philosophie. Heidelberg 1960. München 1967. S. 31–43.

142) Ramišvili, G. N.: Nekotorye voprosy lingvističeskoj teorii V. Gumbol'dta. Tbilisi 1960. 17 S. (Akad. Nauk Gruz. SSR. Inst. jazykoznanija.)

143) Menze, Clemens: Sprechen, Verstehen, Antworten als anthropologische Grundphänomene in der Sprachphilosophie W. v. H.s. Päd. Rs. 17, 1963, S. 475–89.

144) Miller, Robert Lee: The linguistic relativity principle and H.ian ethnolinguistics. A history and appraisal. Diss. Ann Arbor, Mich. 1963. 182 S. [Maschinenschr.]

145) Ruprecht, Erich: Die Sprache im Denken W. v. H.s. In: Die Wissenschaft von deutscher Sprache und Dichtung. Methoden, Probleme, Aufgaben. Festschr. f. Friedrich Maurer ... Stuttgart (1963). S. 217–36.

146) Liebrucks, Bruno: Sprache und Bewußtsein. Bd 2. Sprache. Von den Formen, „Sprachbau und Weltansicht“ über d. Bewegungsgestalten, „innerer Charakter der Sprachen“ u. Weltbegegnung zur dialekt. Sprachbewegung bei W. v. H. Frankfurt a. M. 1965. XII, 524 S.

147) Menze, Clemens: Über den Zusammenhang von Sprache und Bildung in der Sprachphilosophie W. v. H.s. Päd. Rs. 18, 1964, S. 768–85.

148) Christmann, Hans Helmut: Un aspetto del concetto humboldtiano della lingua e i suori precursoti italiani. In: Problemi di lingua e letteratura italiana del Settecento. Wiesbaden 1965. S. 328–33.

149) Gipper, Helmut: W. v. H. als Begründer moderner Sprachforschung. Wirkendes Wort 15, 1965, S. 1—19.

150) Schankweiler, Ewald: Zum Wesen und Ursprung der Sprache bei Jacob Grimm und W. v. H. Wiss. Zschr. d. Humboldt-Univ. Berlin, Ges.- u. sprachwiss. R. 14, 1965, S. 455—62.

151) Weimann, Karl-Heinz: Vorstufen der Sprachphilosophie W. v. H.s bei Bacon und Locke. Zschr. f. Dt. Philos. 84, 1965, S. 498—508.

152) Brown, Roger Langham: W. v. H.'s conception of linguistic relativity. The Hague 1967. 132 S. (Janua linguarum. Ser.min. 65.)

153) Evans, Charlotte Buff: W. v. H.s Auffassung vom Ursprung der Sprache. Diss. Columbus, Ohio 1967. 247 S. [Maschinenschr.]

154) Dies.: W. v. H.s Sprachtheorie. Zum Gedächtn. s. 200. Geburtstages am 22. Juni. GermQuart. 40, 1967, Membership Issue, S. 509—17.

155) Pätsch, Gertrud: H. und die Sprachwissenschaft. In Nr 3) T. 2, S. 101—25.

156a) Ramischvili, Guram: Zum Verständnis des Begriffes der Sprachform bei W. v. H. Wiss. Zschr. d. Friedrich-Schiller-Univ. Jena, Ges.- u. sprachwiss. R. 16, 1967, S. 555—66.

157) Seidler, Herbert: Die Bedeutung von W. v. H.s Sprachdenken für die Wissenschaft von der Sprachkunst. ZdtPhil. 86, 1967, S. 434—51. — Auch in Nr 5) S. 63—85.

158) Eigenbrodt, Karl-Wilhelm: Der Terminus „Innere Sprachform" bei W. v. H. Versuch e. genet. Erkl. Diss. Maint 1968. IV, 92 S.

159) Gipper, Helmut: W. v. H.s Bedeutung für die moderne Sprachwissenschaft. In Nr 5) S. 41—62.

160) Harutjunjanz, Mikael: Aus der Geschichte der deutsch-russischen sprachwissenschaftlichen Übersetzungen. W. v. H.s Werk in russ. Sprache. Fremdsprachen (Leipzig) 1968, H. 3, S. 177—83.

161) Huber, Kurt: Einige Bemerkungen über die Bedeutung W. v. H.s für die heutige Sprachsituation. In Nr 6) S. 359—61.

162) Jacobson, Rodolfo: W. v. H., the linguist. Linguistic (The Hague) 44, 1968, S. 69—74.

163) Liebrucks, Bruno: W. v. H.s Einsicht in die Sprachlichkeit des Menschen. In Nr 4).

164) Miller, Robert L.: The linguistic relativity principle and Humboldtian ethnolinguistics. A history and appraisal. The Hague 1968. 127 S. (Janua linguarum. Ser. min. 67.)

165) Pätsch, Gertrud: H.s Beitrag zur modernen Sprachwissenschaft. In Nr 6) S. 353—56.

166) Pongs, Hermann: H.s innere Sprachform zwischen West und Ost, zwischen Manierismus u. Sozialismus. In Nr 5) S. 87—129.

167) Seidel, Eugen: H. und die vergleichende Sprachwissenschaft. In Nr 6) S. 357 bis 358.

168) Salus, Peter: On language. Plato to H. New York (1969). 201 S.

169) Kopczyńska, Zdzisława: Poezja jest sztuką przez język. In: Język i poezja z dziejów świadomości 18 wieku. Wrocław 1970. S. 70—93.

170) Mattoso-Camara, J.: W. v. H. et Edward Sapir. In: Actes du 10e congrès international des linguistes. Bucarest, 28 août—2 sept. 1967. 2. (Bucarest) 1970. S. 327—32.

171) Ross, Roberta Graber: W. v. H.'s philosophy of language. The genesis of its basic concepts. Diss. Stanford, Cal. 1970. 375 S. [Maschinenschr.]

172) Telegdi, Zsigmond: H. als Begründer der Sprachtypologie. In: Theoretical problems of typology and the northern Eurasian languages. Amsterdam, (Budapest) 1970. S. 25—34.

173) Baumann, Hans-Heinrich: Die generative Grammatik und W. v. H. Poetica 4, 1971, S. 1—12.

174) Petkov, Pavel: W. v. H. und die moderne Theorie der sprachlichen Zwischenwelt zur Kritik des linguistischen Positivismus. Godisnik no Sofijskija Universitet. Fak. po zapadne filol. (Sofija) 64, 1971, B. 1, S. 111—202.

175) Coseriu, Erugenio: Über die Sprachtypologie W. v. H.s. Ein Beitr. zur Kritik d. sprachwiss. Überlieferung. In: Beiträge zur vergleichenden Literaturgeschichte. Festschr. f. Kurt Wais. Tübingen (1971). S. 107—35.

176) Deimel, Gerhard: Der Neu-Humboldtianismus in der neuesten Sprachphilosophie. Diss. Wien 1972. 239 S. [Maschinenschr.]

177) Hansen-Løve, Ole: La révolution copernicienne du langue dans l'oeuvre de W. v. H. Paris 1972. 94 S. (Varia.)

178) Heeschen, Volker: Die Sprachphilosophie W. v. H.s. Diss. Bochum 1972. XXX; 264 S.

179) Mattson, Philip: Die Dichtung als Medium der Sprachtheorie. Der poetolog. Gehalt v. W. v. H.s Sprachphilosophie. Eine hist. Studie. Diss. Wien 1972. XIV, 444 S. [Maschinenschr.] — Auszug: Jb. f. internat. Germanistik B, 1975, 1, S. 132—36.

180) Popov, K.: Chumboltianski i mladogrammatičeski idei Penčo Slavejkov. Ezik i literatura (Sofija) 27, 1972, S. 65—69.

181) Ramat, Paolo: Attualità del pensiero di W. v. H. a propositio della tipologia linguistica. Proceedings of the 11th internat. Congress of Linguists Bologna-Florence, 1972. (Bologna) 11, 1974, S. 439—43.

182) von Slagle, Uhlan: Language, thought, and perception. A proposed theory of meaning based on the insights of Ernst Leisi, Immanuel Kant, John Stuart Mill, Walter Ehrenstein, and W. v. H. Diss. Washington, D. C. 1972. 124 S. [Maschinenschr.]

183) Trofimowa, R. P.: W. v. H. und seine Lehre von der ästhetischen Wirkung der Sprache. Dt. Zschr. f. Philos. 20, 1972, S. 1044—54.

184) Conte, Maria-Elisabeth: W. v. H. nella linguistica contemporanea. Bibliografia ragionata 1960—1972. Lingua e stile 8, 1973, S. 127—65.

185) Coseriu, Eugenio: Sulla tipologia linguistica di W. v. H. Contributa alla critica della traduzione linguistica. Lingua e stile 8, 1973, S. 235—66.

186) Franci, Giorgio Renato: H. indologo. Lingua e stile 8, 1973, S. 267—76.

187) Ishikawa, Yûmi: Chomosuki to Fumboruto. Norden (Sapporo) 10, 1973, S. 70–82. [Chomski u. W. v. H.]

188) Michelena, Luis: Guillaume de H. e la langue basque. Lingua e stile 8, 1973, S. 107–25.

189) Picardi, Eva: Organismo linguistico e organismo vivente. Lingua e stile 8, 1973, S. 61–82.

190) Raith, Werner: H.s Idee der Sprache als philosophischer Grundgedanke seiner humanistischen Reformkonzeption. In: Studia humanitatis. Ernesto Grassi zum 70. Geburtstag. München 1973. S. 273–88.

191) Ramat, Paolo: Del problema della tipologia linguistica in W. v. H. e d'altro ancora. Lingua e stile 8, 1973, S. 37–59.

192) Viertel, John: The concept of „diversity" in H.'s thought. Lingua e stile 8, 1973, S. 83–105.

193) Gerhardt, Marlis: W. v. H. und die moderne Sprachtheorie. In: Linguistik und Sprachphilosophie. München 1974. S. 11–26.

194) Kaji, Kaichirô: Viruherumu fon Fumboruto to gengo tetsugaku. Bôshisha gaikoku bungaku kenkyû (Kyôto) 7/8, 1974, S. 21–35.

195) Lloyd, Peter: Der sprachliche Relativismus. W. v. H. E. Sapir. B. Whorf. Diss. Wien 1974. 198 S. [Maschinenschr.]

196) Slagle, Uhlan V.: The Kantian influence on H.'s linguistic thought. Historiographia Linguistica 1, 1974, S. 341–50.

197) Slusareva, Natalija A.: Essai de comparaison des conceptions de F. de Saussure et de W. v. H. In: Studi saussuriani. Bologna 1974. S. 265–76.

198) Berezin, Feodor Michajlovič: Istorija linguističeskich učenij. Moskva 1975. S. 43–63.
Dass. Übers. u. hrsg. v. Hans Zikmund. Leipzig 1980. S. 53–72.

199) Coseriu, Eugenio: Die Geschichte der Sprachphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart. Eine Übers. T. 1. Tübingen 1975. V, 191 S. (Tübinger Beitr. zur Linguistik. 11.)

200) Conte, Maria-Elisabeth: Semantische und pragmatische Ansätze in der Sprachtheorie W. v. H.s. In: History of linguistic thought and contemporary linguistics. Berlin, New York 1976. S. 616–32.

201) Gipper, Helmut: Individuelle und universelle Züge der Sprachen in der Sicht W. v. H.s. In Nr 7) S. 199–223.

202) Kimura, Naoji: Gête to Fumberuto. Shinen to gengo ni okeru hikaku no genri. Gengo (Tôkyô) 5, 1976, Nr 10, S. 70–78.

203) Müller-Vollmer, Kurt: Von der Poetik zur Linguistik – W. v. H. und der romantische Sprachbegriff. In Nr 7) S. 224–40. – Engl. in: Le Groupe de Coppet. Actes et documents ... Genève, Paris 1977. S. 195–215.

204) Ders.: W. v. H. und der Anfang der amerikanischen Sprachwissenschaft. Die Briefe an John Pickering. In Nr 7) S. 259–334.

205) Neumann, Werner: Über Dynamik und Statik in der bürgerlichen Sprachtheorie des 19. Jahrhunderts. Eine Kontroverse in d. H.-Rezeption. Zschr. f. Phonetik, Sprachwiss. u. Kommunikationsforsch. 29, 1976, S. 499—502.

206) Ders.: Über die Aktualität von H.s Sprachauffassung. In: Erbe, Vermächtnis und Verpflichtung. Zur sprachwiss. Forschung in d. Gesch. d. AdW d. DDR. Berlin 1977. S. 101—18.

207) Scharf, Hans-Werner: Chomskys H.-Interpretation. Ein Beitr. zur Diskontinuität d. Sprachtheorie in d. Gesch. d. neueren Linguistik. Diss. Düsseldorf 1977. 181 S.

208) Schmitter, Peter: Zeichentheoretische Erörterung bei W. v. H. Vorstudien zum Problem d. Integrierbarkeit v. divergierenden Bedeutungstheorien. In: Sprachwissenschaft. Bd 2. Heidelberg 1977. S. 151—80.

209) Hemmerdinger, Bertrand: Philologues de jadis ⟨Grote, Hermann, Bast, H.⟩ Belfagor 33, 1978, S. 517—42.

210) Menze, Clemens: Sprechen, Denken, Bilden. Eine Erörterung zu Grundaspekten d. Sprachtheorie W. v. H.s. Päd. Rs. 32, 1978, S. 829—44. — Wiederh. in: Menze: Bildung und Bildungswesen. Hildesheim, New York 1980. S. 24—39.

211) Olsen, Kenneth R.: W. v. H.'s philosophy of language. Diss. Stanford 1978. 160 S. [Maschinenschr.]

212) Schmitter, Peter: Einige semiotische ⟨und textlinguistische⟩ Probleme in der Sicht von H. Proceedings of the 12th International Congress of Linguistics. Innsbruck 1978. S. 754—57.

213) Bossong, Georg: Über die zweifache Unendlichkeit der Sprache. Descartes, H., Chomsky u. d. Problem d. sprachl. Kreativität. Zschr. f. roman. Philol. 95, 1979, S. 1—20.

214) Franke, Hartwig, u. Kristina Franke: Ganzheitliche Sprachauffassung vor W. v. H.: Christian Jakob Kraus ⟨†1806⟩. In: Integrale Linguistik. Festschr. f. Helmut Gipper. Amsterdam 1979. S. 21—40.

215) Giel, Klaus: A lingua no pensamento de W. v. H. Trad.: Teresa Balté. Humboldt 19, 1979, Nr 39, S. 55—67.

216) Harbsmeier, Christoph: W. v. H.s Brief an Abel-Rémusat und die philosophische Grammatik des Altchinesischen. Stuttgart 1979.

217) Kojima, Kôichirô: Zentai genshô gengo no kôsatsu jakkam-kaikôteki zokkô. Fumboruto to Soshuru/Fumboruto ni okeru ningen to gengo no honshitsu. — Nanzan daigaku. Akademia Bungaku gogaku-hen (Nagoya) 26, 1979, S. 165—90. [Betr. H. u. Saussure.]

218) Mimuro, Tsugio: W. v. Fumboruto no ninzen kenkyû. Sono gengo kenyû no hakei. In: Jichi Ika daigaku kiyô. 2. Minamikawachi 1979. S. 47—63. [H.s Menschheitsstudien, d. Hintergrund s. Sprachstudien.]

219) Ramišvili, Guram: Die erste theoretische Arbeit W. v. H.s und die philosophische Tradition. Zschr. f. Phonetik, Sprachwiss. u. Kommunikationsforsch. 31, 1979, S. 608 bis 612.

220) Reckermann, Alfons: Sprache und Metaphysik. Zur Kritik d. sprachl. Vernunft bei Herder u. H. München 1979. 172 S. (Die Geistesgesch. u. ihre Methoden. 4. — Münchener Univ.-Schriften.)

Dass. Diss. Freiburg i. Br. 1976.

221) Schmitz, Ulrich: Die Umschaffung der Welt in das Eigentum des Geistes. Zur Aktualität H.s. In: Geier, Manfred: Sprachbewußtsein. Stuttgart 1979. S. 49–70.

222) Droescher, Hans-Michael: Grundlagenstudien zur Linguistik. Wissenschaftstheoret. Unters. d. sprachphilosoph. Konzeptionen H.s, Chomskys u. Wittgensteins. Heidelberg 1980. 526 S. (Samml. Groos. 7.)
Dass. Diss. Erlangen-Nürnberg.

223) Jäger, Ludwig: Linearität und Zeichensynthesis. Saussures Entfaltung d. semiolog. Form-Substanz-Problems in d. Tradition Hegels u. H.s. Fugen (Olten, Freiburg i. Br.) 1, 1980, S. 187–212.

224) Borsche, Tilman: Sprachansichten. Der Begriff d. menschl. Rede in d. Sprachphilos. W. v. H.s. Stuttgart 1981. 341 S. (Dt. Idealismus. 1.)
Dass. Diss. Tübingen 1981.

225) Göpper, Helmut: Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit in der Geschichte der Sprachwissenschaft. Zum Streit um d. Verhältn. W. v. H.s zu Herder. In: Logos Semantikos. Studia linguistica in honorem Eugenio Coseriu. Vol. 1. Berlin, Madrid 1981. S. 101–15.

226) Oesterreicher, Wulf: Wem gehört H.? Zum Einfluß d. franz. Aufklärung auf d. Sprachphilosophie d. dt. Romantik. In: Logos Semantikos. Studia linguistica in honorem Eugenio Coseriu. Vol. 1. Berlin, Madrid 1981. S. 117–35.

227) Takeihashi, Meihiko: W. v. Fumboruto gengo kenkyû hôhô-ron. Jôchi Daigaku Daigakuin Stufe (Tôkyô) 1, 1981, S. 19–31. [Methoden d. Sprachforschung bei W. v. H.]

208) Lehfeldt, Werner: O typologii języków W. v. H. i jej recepcji. Kwartalnik neofilologiczny 29, 1982, S. 5–12.

229) Manchester, Martin L.: Philosophical motives in W. v. H.'s defense of the inflectional superiority thesis. Historiographie Linguistica 9, 1982, S. 107–20.

230) Marchand, James W.: Herder. Precursor of H., Whorf, and modern language philosophy. In: Johann Gottfried Herder. Innovator through the ages. Ed. by Wulf Koepke ... Bonn 1982. (Modern German Studies. 10.) S. 20–34.

231) Böhle, Rüdiger E.: Der Begriff der Sprache bei W. v. H. und L. Wittgenstein. In: Dimensionen der Sprache in der Philosophie des deutschen Idealismus. Hrsg. v. Brigitte Scheer u. Günter Wohlfart. Würzburg 1982. S. 190–213.

232) Schmitter, Peter: Kunst und Sprache. Über d. Zusammenhang v. Sprachphilosophie u. Ästhetik bei W. v. H. Sprachwissenschaft 7, 1982, S. 40–57.

233) Schlerath, Bernfried: W. v. H.s Ansicht von der Sprache und die Frage der Sprachentstehung. Jb. d. Berliner Wissensch. Ges. 1982, S. 88–110.

234) Wohlfart, Günter: Überlegungen zum Verhältnis von Sprache und Kunst im Anschluß an W. v. H. In: Dimensionen der Sprache in der Philosophie des deutschen Idealismus. Hrsg. v. Brigitte Scheer u. Günter Wohlfart. Würzburg 1982. S. 40–66.

235) Christmann, Hans Helmut: W. v. H.s Schriften zum Baskischen und sein Begriff der Analogie. In: Navicula Tubingiensis. Studia in honorem Antonii Tovar. Hrsg. v. Francisco J. Oroz ... Tübingen (1984). (Tübinger Beitr. zur Linguistik. 230.) S. 85–88.

236) Petronijević, Božinka: W. v. H. in der sprachwissenschaftlichen Literatur auf dem serbokroatischen Sprachgebiet. Wiss. Zschr. d. Humboldt-Univ. Berlin, Ges.- u. sprachwiss. R. 33, 1984, S. 505–08.

237) Sakaguchi, Alicja: Sprachwissenschaft und Interlinguistik. Einige Bemerkungen zum H.'schen Doppelbegriff von „ergon" u. „energeia". In: Akten des 18. Linguistischen Kolloquiums Linz 1983 ... Bd 2. Tübingen 1984. S. 226—37.

238) Bondzio, Wilhelm: Johann Georg Hamann und W. v. H. — Parallelen u. Kontraste. Zschr. f. Germanistik 6, 1985, S. 155—64.

239) Hassler, Gerda: Zur Auffassung der Sprache als eines organischen Ganzen bei W. v. H. und zu ihren Umdeutungen im 19. Jahrhundert. Zschr. f. Phonetik, Sprachwiss. u. Kommunikationsforsch. 38, 1985, S. 564—75.

240) Jankowsky, Kurt R.: On the concept of „history" in the 19th-century linguistic theories. In: Collectanea philologica. Festschr. f. Helmut Gipper zum 65. Geburtstag ... Bd 1. Baden-Baden 1985. (Saecula spiritalia. 14.) S. 319—33.

241) Kammler, Dietmar: Das sprachliche Be-Stimmen der Welt. Ein Beitr. zur Theorie d. Lautdichtung Hugo Balls in d. Auseinandersetzung mit Kant, Herder, H. u. Hamann. Hugo Ball Almanach 9/10, 1985, S. 221—45.

242) Ramat, Paolo: W. v. H.s Sprachtypologie. Zschr. f. Phonetik, Sprachwiss. u. Kommunikationsforsch. 38, 1985, S. 590—610.

243) Schmitter, Peter: Ein transsemiotisches Modell. W. v. H.s Auffassung v. Kunst u. Sprache. In: Rekonstruktion und Interpretation. Problemgesch. Studien zur Sprachtheorie v. Ockham bis Humboldt ... Tübingen (1985). (Tübinger Beitr. zur Linguistik. 264.) S. 311—34.

244) Trabant, Jürgen: Die Einbildungskraft und die Sprache. Ausblick auf W. v. H. Neue Rs. 96, 1985, S. 161—82.

245) Ders.: H. zum Ursprung der Sprache. Ein Nachtr. zum Problem d. Sprachursprungs in d. Gesch. d. Akademie. Zschr. f. Phonetik, Sprachwiss. u. Kommunikationsforsch. 38, 1985, S. 576—89.

246) Sprache, Bewußtsein, Tätigkeit. Zur Sprachkonzeption W. v. H.s. Hrsg. v. Klaus Welke. Berlin 1986. 216 S.

Klaus Welke: Zur philosophischen und sprachtheoretischen Begründung der Einheit von Sprache und Denken bei W. v. H. S. 9—67. — Klaus Junker: Zur Kritik an der H.-Adaption der Neuhumboldtianer. S. 68—93. — Horst Wessel: Ein Plädoyer für die Universalität der Logik. S. 94—104. — Wilhelm Bondzio: Sprache als Arbeit des Geistes. S. 105—26. — Renate Neurath: Grammatik als Verfahren. S. 127—53. — Gerda Haßler: Die These von der Sprachrelativität des Denkens in der Aufklärung und bei W. v. H. S. 154—77. — Jurij V. Roždestvenskij: W. v. H. in der russischen philologischen Literatur des 19. Jahrhunderts. S. 178—97. — Lit. S. 198—212.

247) Schlerath, Bernfried: Die Geschichtlichkeit der Sprache und W. v. H. In Nr 8) S. 212—40.

247a) Ivo, Hubert: W v H s Sprache des Diskurses Zwischen Weltansichten u. allg Grammatik Kodikas 11, 1988, S 67—104

247b) Rousseau, Jean: Le verbe ou la prosopopée de l'être selon W. v. H. Kodikas 11, 1988, S 43—65

247c) Trabant, Jürgen: Phantasie und Sprache bei Vico und H. Kodikas 11, 1988, S. 23—41

C.IX. Geschichtsphilosophie

248) Iggers, Georg G.: Über H.s Geschichtsphilosophie. In: Iggers: The German conception of history. Middletown, Conn. (1968). S. 33–62.

249) Schultz, Werner: Das Problem der historischen Zeit bei W. v. H. In: Schultz: Theologie und Wirklichkeit. Kiel 1969. S. 178–201.

250) Iggers, Georg G.: Das theoretische Fundament des deutschen Historismus 1. W. v. H. In: Iggers: Deutsche Geschichtswissenschaft. Eine Kritik d. traditionellen Geschichtsauffassung v. Herder bis z. Gegenw. (München 1971). S. 62–85. – 3. Aufl. 1976.

251) Sweet, Paul R.: W. v. H. ⟨1767–1835⟩. His legacy to the historian. The Centennial Review 15, 1971, S. 23–37.

252) Tessitore Fulvio: L' „istoria" di Droysen tra H. e Hegel. Filosofia (Torino) 22, 1971, S. 311–50.

253) Fujihira, Norio: Neo-hyûmanizumu to Furansu kukumi Herudâ to Fumboruto no baai. In: Beiträge zur Germanistik. Festschr. Koganei 1975. S. 80–89. [Neu-Humanismus u. d. franz. Revolution. Herder u. H.]

254) Tessitore, Fulvio: H., Niebuhr e la „Decadenzidee". Istituto universitario orientale. Annali Sez. germanica (Napoli) 20, 1977, 2, S. 47–103.

255) Faber, Karl-Georg: Das große Individuum bei W. v. H. Ein Beitr. zur Gesch. d. Historismus. In: Festschrift für Eberhard Kessel zum 75. Geburtstag ... München 1982. S. 9–24.

256) Schulze, Hagen: H. oder das Paradox der Freiheit. In Nr 8) S. 144–68.

C.X. Politik und Staat

257) Gebhardt, Bruno. 1896–99. s. Bd XIV. Nr 389). – Neudr. Aaalen 1965.

258) Kaehler, Siegfried A. 1927. s. Bd XIV. Nr 390). – 2., durchges. Aufl. Göttingen (1963). XX, 579 S.
Rez. v. Karl Löwith, abgedr. in: Löwith: Sämtliche Schriften. 1. Mensch und Menschenwelt. Beitr. zur Anthropologie. Stuttgart 1981. S. 208–15.

259) Meinecke, Friedrich. 1908. s. Bd XIV. Nr 411). Wiederh. in: Meinecke: Werke. Bd 5. Stuttgart, München, Darmstadt 1969. S. 40–57.

260) Hahne, Heinrich: Philosophie und politische Bildung in Anlehnung an W. v. H. Päd. Provinz 13, 1959, S. 169–77. – Auch in: Philosophie und politische Bildung an den höheren Schulen. Düsseldorf (1960). S. 75–88.

261) Kaehler, Siegfried: W. v. H. in den Jahren der napoleonischen Krise. – W. v. H. und der Staat. In: Kaehler: Studien zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Göttingen 1961. S. 10–33, 34–72.

262) Spitta, Dietrich: W. v. H.s Ideen von den Grenzen der Wirksamkeit des Staates. Diss. jur. München 1963. 166 S. [Maschinenschr.]

263) Evers, Gerd: W. v. H. Ideen zu Staat u. Recht. Diss. jur. Köln 1964. XV, 168 S.

264) Aris, Reinhold: W. v. H. In: Aris: History of political thought in Germany from 1789 to 1815. New York 1965. S. 136–65.

265) Tessitore, Fulvio: I fondamente della filosofia politica di H. Napoli 1965. 190 S. (Nobilità della spirito. 4.)

266) Klenner, Hermann: Drei Irrtümer, W. v. H.s frühe Staatstheorie betreffend. Impulse 9, 1966, S. 329—38.

267) Muhlack, Ulrich: Das zeitgenössische Frankreich in der Politik Humboldts. Frankfurt a. M. 1966. 199 S.
Dass. Lübeck, Hamburg 1967. 199 S. (Hist. Studien. 400.)

268) Serra, Franco: W. v. H. e la Riveluzione tedesca. (Bologna 1966.) 185 S. (Saggi. 61.)

269) Foerst-Crato, Ilse: W. v. H. an Karoline von Beulwitz über den Tugendbund ⟨1789⟩. DtVjsLitGeistg. 41, 1967, S. 192—201.

270) Obermann, Karl: W. v. H. und die bürgerliche Umgestaltung 1817—1819. In Nr 3) T. 2, S. 44—62.

271) Reiss, Hans: Justus Möser und W. v. H. Konservative u. liberale politische Ideen im Deutschland des 18. Jahrh. Polit. Vjschr. 8, 1967, S. 23—39.

272) Ellwein, Thomas: W. v. H: in der Politik der Gegenwart. In Nr 4).

273) Hennigsen, Manfred: W. v. H. In: Die Revolution des Geistes. Polit. Denken in Deutschland 1770—1830. München (1968). S. 131—53.

274) Irmscher, Johannes: W. v. H. und der deutsche Philhellenismus. In Nr 6) S. 362—66.

275) Kessel, Eberhard: W. v. H. und Preußen. Jb. d. Stiftung Preuß. Kulturbesitz 1967, (1968) S. 25—54.

276) Schröder, Horst: Über die Gesellschafts-, Staats- und Rechtsauffassung W. v. H.s. Unter bes. Berücks. ihrer Abgrenzung zu d. Auffassungen d. hist. Rechtsschule. In Nr 6) S. 407—13.

277) Streisang, Joachim: W. v. H. und die gesellschaftlichen Wandlungen seiner Zeit. In Nr 6) S. 321—31.

278) Knoll, Joachim H.; Horst Siebert: W. v. H. Politik u. Bildung. Heidelberg 1969. 125 S.

279) Kraft, Rudolf: Gestaltender Humanist. F. W. v. H. In: Diplomaten des Friedens. Von Herberstein bis Hausenstein. Darmstadt 1971. S. 140—99.

280) Schubert, Friedrich Hermann: W. v. H. und der Beruf des Diplomaten. In: Aus Reichsgeschichte und nordischer Geschichte. Karl Jordan zum 65. Geburtstag. Stuttgart 1972. S. 347—61.

281) Zöller, Michael: Die Unfähigkeit zur Politik. Politikbegriff u. Wissenschaftsverständnis von H. bis Habermas. Opladen 1975. (Studien zur Sozialwissensch. 34.) S. 33—36, 49—55.
Auch Diss. München 1973 u. d. T.: Freiheit von Arbeit, Herrschaft und Form.

282) Ibing, Arnold: Neuorientierung des Staatsbewußtseins. Die Staatsauffassung W. v. H.s. u. d. Erweiterung ihrer Anregungen durch Rudolf Steiner. Diss. Polit. Wiss. Berlin, Freie Univ. 1979. III, 217 S.

283) Lekschas, John: Zur Staatslehre W. v. H.s. Reflexionen über s. Schrift „Ideen zu einem Versuche, die Grenzen zu der Wirksamkeit des Staats zu bestimmen". Berlin 1981. 22 S. (Akad. d. Wiss. d. DDR. Sitzungsber. 1980, 8.)

284) Reill, Peter Hanns: Latent political implications in the thought of Lessing, Kant, and W. v. H. In: Humanität und Dialog. Lessing und Mendelssohn in neuer Sicht. Beitr. zum Internat. Lessing-Mendelssohn-Symposium ... Cincinnati, München 1981. S. 319—27.

285) Hubig, Christoph: Der Humanismus H.s und Preußen. In: Philosophie und Wissenschaft in Preußen. Kolloquium an d. Techn. Univ. Berlin im WS 1981/82. Hrsg. v. Friedrich Rapp u. Hans-Werner Schütt. Berlin 1982. (TUB-Dokumentation Kongresse u. Tagungen. 14.) S. 145—74.

286) Knopp, Werner: W. v. H. — ein Staatsmann in Preußen. Jb. Preuß. Kulturbesitz 22, 1985, S. 141—55. — Auch in Nr 8) S. 35—52.

286a) Gamm, Hans-Jochen: Politische Zensur bei W. v. H. Überlegungen zu e. Verwaltungsreform Neue Rs 98, 1987, H 4, S 179—93.

287) Menze, Clemens: W. v. H. und die Französische Revolution. JbFrDtHochst. 1987, S. 158—93.

C.XI: Erziehungs- und Bildungswesen, Wissenschaftspflege

288) Spranger, Eduard. 1910. s. Bd XIV, Nr 476). — Unveränd. Neuausg. m. Nachtr. Tübingen 1960. XIV, 275 S. — 3., unveränd. Aufl. Ebda 1965.

289) Bruford, W[alter] H[orace]: The idea of „Bildung" in W. v. H.'s letters. In: The era of Goethe. Essays presented to James Boyd. Oxford 1959. S. 17—46. — Auch in: Stoffe, Formen, Strukturen. Studien zur dt. Lit. München (1962). S. 261—73.

290) Müllges, Udo: Das Verhältnis von Selbst und Sache in der Erziehung. Problemgeschichtl. aufgewiesen bei Basedow, H., Herbart u. Hegel. Diss. Bonn 1959. 120 S.

291) Nipkow, Karl-Ernst: Die Individualität als pädagogisches Problem bei Pestalozzi, H. und Schleiermacher. Diss. Marburg 1959. 177 S. [Maschinenschr.]

292) König, Helmut: Der Gipfel an dem alles zusammenkommt. H.s Ideen u. d. höchsten Bildungsstätten von heute. Sonntag (Berlin) 15, 1960, Nr 44, S. 4—5.

293) [Anon.]: Das Wirken W. v. H. und die Eröffnung der Universität. In: Die Humboldt-Universität heute, morgen. Zum 150jähr. Bestehen d. Humboldt-Univ. zu Berlin u. zum 250jähr. Bestehen d. Charité Berlin. Berlin 1960. S. 18—23.

294) Spitta, Dietrich: Die Idee der differenzierten Einheitsschule bei W. v. H. Erziehungskunst (Stuttgart) 25, 1961, S. 161—63.

295) Deiters, Heinrich: W. v. H. als Gründer der Universität Berlin. In: Forschen und Wirken. Festschr. zur 150-Jahr-Feier d. Humboldt-Univ. Bd 1. Berlin 1962. S. 15—39.

296) Holstein, Hermann: Die Elementarschule im neuhumanistischen Ansatz W. v. H.s. Neue Wege zur Unterrichtsgestaltung (Bochum) 14, 1963, S. 97—107.

297) Kotowski, Georg: W. v. H. und die deutsche Universität. In: Universitätstage 1963. Universität u. Universalität. Berlin 1963. S. 16—35.

298) Schelsky, Helmut: Einsamkeit und Freiheit. Idee u. Gestalt d. dt. Universität u. ihrer Reformen. (Reinbek 1963.) 342 S. (Rowohlts dt. Enzyklopädie. 171/172.)

299) Rühle, Otto: Idee und Gestalt der deutschen Universität. Tradition u. Aufgabe. Berlin 1966. 330 S.

300) Bimberg, Gertrud: Zur Rezeption der Bildungsidee W. v. H.s durch Spranger, Weinstock und Blättner. Ein Beitr. zum Wandel d. Humanitätsbegriffes in d. bürgerl. Pädagogik. Diss. Halle 1967. 229 S. [Maschinenschr.]

301) Deiters, Heinrich: W. v. H.s Ansichten vom Wesen der Universität. In Nr 3) T. 2, S. 129—61.

302) Musiolek, Berndt: Die Tradition der Humboldtschen Universitätsidee und die Entwicklung des Hochschulwesens in Westdeutschland. In Nr 3) T. 2, S. 195—233.

303) Nast, Manfred: Klassenpositionen in der Wissenschaft. Prof. Schelskys Grabrede auf W. v. H.s Universitätsidee. Das Hochschulwesen (Berlin) 15, 1967, S. 531—39.

304) Rühle, Otto: Humboldts Universitätsidee und Aufgabe. In Nr 3) T. 2, S. 162 bis 194.

305) Schelsky, Helmut: Die Universität W. v. H.s und die gegenwärtige Universitätsreform. Georgia Augusta. Nachr. aus d. Univ. Göttingen 1967, H. 8, S. 2—12.

306) Warnecke, Heinz: Zeittafel zur Gründung der Berliner Universität. In Nr 3) T. 2, S. 235—42.

307) Bimberg, Ortrud: Zur Rezeption der H.schen Bildungsidee durch Eduard Spranger. In Nr 6) S. 371—73.

308) König, Helmut: Die Bildungsidee W. v. H.s und ihre Verwirklichung. In Nr 6) S. 341—48.

309) Mohrmann, Heinz: W. v. H.s Bildungskonzeption und unsere aktuellen Aufgaben. In Nr 6) S. 315—19.

310) Schwarz, Balduin: W. v. H.s Bildungsidee in ihrer Bedeutung für die Gegenwart. In Nr 5) S. 131—55.

311) Warnecke, Heinz: Zur Interpretation des H.schen Wissenschaftlerbildes durch westdeutsche Autoren. In Nr 6) S. 367—70.

312) Menze, Clemens: Die Rolle der Ästhetik in W. v. H.s Theorie der Bildung. In: Gegenwart und Tradition. Strukturen d. Denkens. Eine Festschr. f. Bernhard Lakebrink. Freiburg (1969). S. 125—50.

313) Rüegg, Walter: Die Strukturform der H.schen Universität. Hrsg. v. Berner Hochschulver. Bern (1969). 29 S. (Berner Universitätsschriften. 17.)

314) Junge, Marion: W. v. H.s akademischer Bildungsanspruch. Ein Beitr. zur Entideologisierung d. klass. dt. Universitätsidee. Diss. Psych.- u. Sozialwiss. Hamburg 1970. XIV, 119 S.

315) Kerényi, Karl: Guillermo de H. y el humanismo del hombre integral. Humboldt 11, 1970, H. 1, S. 5—9.

316) Dietrich, Dieter: Die bildungs- und erziehungstheoretischen Vorstellungen der Begründer des Neuhumanismus in Deutschland. Das Altertum 17, 1971, S. 179—92.

317) Richter, Wilhelm: Der Wandel des Bildungsgedankens. Die Brüder v. H., das Zeitalter d. Bildung u. d. Gegenw. Berlin (1971). 100 S. (Hist. u. päd. Studien. 2.)

318) König, Helmut: W. v. H.s Konzeption für ein einheitliches bürgerlich-nationales Bildungswesen. In: König: Zur Geschichte der bürgerlichen Nationalerziehung in Deutschland zwischen 1807 und 1915. T. 1. Berlin 1972. S. 315—24.

319) Menze, Clemens: Grundzüge der Bildungsphilosophie W. v. H.s. In: Bildung und Gesellschaft. Zum Bildungsbegriff v. H. bis zur Gegenw. Göttingen (1972). S. 5—27. — Wiederh. in: Menze: Bildung und Bildungswesen. Hildesheim, New York 1980. S. 1—23.

320) Steffen, Hans: Nachwort oder Fürsprache für H. In: Bildung und Gesellschaft. Zum Bildungsbegriff v. H. bis zur Gegenw. Göttingen (1972). S. 104—05.

321) Kuczynski, Jürgen: W. v. H. als Wissenschaftspolitiker und Wissenschaftsorganisator. In: Kuszynski: Studien zu einer Geschichte d. Gesellschaftswissenschaften. Bd 2. Berlin 1975. S. 89—124. — 2. Aufl. 1979.

322) Menze, Clemens: Die Bildungsreform W. v. H.s. Hannover, Dortmund, Darmstadt 1975. 502 S. (Das Bildungsproblem in d. Gesch. d. europ. Erziehungsdenkens. 13.)

323) Schriewer, Jürgen: Rückführung der Bildung zu sich selbst. Zur H.-Rezeption im neueren bildungstheoret. Ansätzen. Vjschr. f. wiss. Päd. 51, 1975, S. 237—59.

324) Menze, Clemens: Die Individualität als Ausgangs- und Endpunkt des H.schen Denkens. In Nr 7) S. 145—63.

325) Reitinger, Josef: Zurück zu W. v. H. oder was sonst? Vorüberlegungen zu e. inneren Reform d. Gymnasiums. Hrsg. v. Bayer. Philologenverb. München 1977. 115 S.

326) Riedel, Manfred: W. v. H.s ursprünglicher Begriff der Wissenschaft. Universitas 32, 1977, S. 841—47.

327) Eickenjäger, Karl-G[eorg]: Organisches Ganzes aus selbständigen Teilen, aber gemeinsam. Spektrum 9, 1978, H. 8, S. 34—36.

328) Konrad, Helmut: Wissenschaft, Sprache, Bildung. Gedanken aus d. Vergegenwärtigung W. v. H.s. Vjschr. f. wiss. Päd. 54, 1978, S. 521—37.

329) Menze, Clemens: W. v. H.s Grundlegung der Theorie der Bildung des Menschen. Vjschr. f. wiss. Päd. 54, 1978, S. 485—505.

330) Spitta, Dietrich: Die Universitätsidee W. v. H.s. Erziehungskunst (Stuttgart) 42, 1978, S. 485—94.

331) Krautkrämer, Ursula: Staat und Erziehung. Begründung öffentl. Erziehung bei H., Kant, Fichte, Hegel u. Schleiermacher. München 1979. 314 S. (Epimeleia. 30.)
Dass. Diss. München 1977.

332) Voges, Rosemarie: „Ausbildung aller menschlichen Kräfte.“ Zur Konzeption d. Zweckfreiheit bei W. v. H. In: Voges: Das Ästhetische und die Erziehung. Werdegang e. Idee. München 1979. S. 63—77.

333) Fallon, Daniel: W. v. H. and the idea of the university. Berlin, 1809—1810. In: The German University. A heroic ideal in a conflict with the modern world. Boulder 1980. S. 10—31.

334) Lübbe, Hermann: W. v. H. und die Berliner Museumsgründung 1830. DtVjs-LitGeistg. 54, 1980, S. 656—76. — Auch in: Jb. Preuß. Kulturbesitz 17, 1981, S. 87—109.

335) Robinson, Heidi: Der gesellschaftsfeindliche „innere" bzw. „ganze Mensch". Mißdeutungen in d. engl. Rezeption u. Überlieferung v. Schillers Kulturtheorie. Arcadia 15, 1980, S. 129—48.

336) Turner, R. Steven: The Prussian universities and the concept of research. Internat. Arch. f. Sozialgesch. d. dt. Lit. 5, 1980, S. 68—93.

337) Arnhardt, Gerhard: W. v. H. — neuhumanist. Bildungstheoretiker u. Schulpolitiker m. beachtenswerter Fernwirkung. Wiss. Zschr. d. Friedrich-Schiller-Univ. Jena, Ges.- u. sprachwiss. R. 30, 1981, S. 603—12.

338) Zepp-La Rouche, Helga: Die Modernität des H.schen Bildungsideals. Ibykus 1, 1981, S. 45—57; ill.

339) Chien, Sche-You: Das Verhältnis von Mensch und Welt als Grundproblem der Bildungstheorien von H., Fing und Chuang Tzu. Ein kulturkrit. Vergleich. Frankfurt a. M., Bern 1982. 205 S. (Europ. Hochschulschr. 11, 134.)

340) Lüth, Christoph: W. v. H.s Schulpläne im Licht kontroverser Interpretationen. Päd. Rs. 36, 1982, S. 255—76.

341) Rosenfeldt, Horst: W. v. H. — Bildung u. Technik. Zur Kritik e. Bildungsideals. Frankfurt a. M. 1982. 239 S.

342) Sorkin, David: W. v. H. The theory and practice of self-formation ⟨Bildung⟩. 1791—1810. Journ. of the Hist. of Ideas 44, 1983, S. 55—73.

343) Lüth, Christoph: Arbeit und Bildung in der Bildungstheorie W. v. H.s und Eichendorffs. Zur Auseinandersetzung H.s u. Eichendorffs mit d. Erziehungsbegriff d. Aufklärung. In: Eichendorff und die Spätromantik. Vorw. u. hrsg. v. Hans G. Pott. Paderborn 1985. (Schriften d. Eichendorff-Inst. an d. Univ. Düsseldorf ... A.) S. 181 bis 201.

344) Menze, Clemens: Ist die Bildungsreform W. v. H.s gescheitert? In: Collectanea philologica. Festschr. f. Helmut Gipper zum 65. Geburtstag ... Bd 1. Baden-Baden 1985. (Saecula spiritalia. 14.) S. 381—401.

345) Heckelmann, Dieter: W. v. H. und die Berliner Universität bis zur Freien Universität. In Nr 8) S. 17—28.

346) Lübbe, Hermann: H.s Bildungsziele im Wandel der Zeit. In Nr 8) S. 241—58.

347) Menze, Clemens: Anspruch, Wirklichkeit und Schicksal der Bildungsreform W. v. H.s. In Nr 8) S. 55—81.

348) Müller, Steven: W. v. H. und die Universität in den Vereinigten Staaten von Amerika. In Nr 8) S. 29—34.

C.XII. Judentum

349) Gembruck, W.: Ein Gutachten W. v. H.s zur Emanzipation der Juden in Preußen. Gesellschaft, Staat, Erziehung 6, 1961, S. 119—27.

350) Neufeld, S.: W. v. H.'s Beziehungen zu jüdischen Persönlichkeiten. Zum 200. Geburtstag d. Staatsmanns u. Denkers. Zschr. f. d. Gesch. d. Juden (Tel Aviv) 6, 1969, 2, S. 94—96.

D. Zu den Briefen

Literatur:

351) Howald, Ernst: Briefe W. v. H.s — W. v. H.s Agamemnon. In: Howald: Deutsch-französisches Mosaik. Zürich, Stuttgart (1962). S. 99—116, 117—32.

352) Bruford, W[alter] H[orace]: W. v. H. in his letters. In: Bruford: The German tradition of self-cultivation. Cambridge, London, New York 1975. S. 1—28.

353) Mattson, Philip: Zur Editionsgeschichte der Korrespondenz W. v. H.s In Nr 7) S. 241—55.

354) Ders.: Verzeichnis des Briefwechsels W. v. H.s. Vorw. v. Wilfried Barner. Bd 1.2. Heidelberg 1980.

Sammlung:

355) Vom inwendigen Leben. 1949. s. Bd XIV, Nr 533). — Dass. 3. Aufl. Sankt Augustin 1979. 154 S. (R. leichter lesen. 141. — Großdruckbücherei Ed. Voß.)

Einzelne Korrespondenten:

356) von Arnim, Achim: Härtl, Heinz: Zwischen Tilsit und Tauroggen. Briefe Achim von Arnims an s. Bruder Carl Otto von Arnim 1807—1812. Mit d. Briefwechsel A. von Arnims u. W. v. H.s als Anh. Impulse 6, 1983, S. 252—343.

357) Banks, Joseph: Von H. 4. Dez. 1809. [Teildr.] In: The Banks letters. Ed. by Warren Dawson. London 1958. S. 434.

358) Becker, Karl Ferdinand: Von H. 1826—33 (4). In: Haselbach, Gerhard: Grammatik und Sprachstruktur. Berlin 1966. S. 268—72.

359) von Bernstorff, Christian Günther Graf: Von H. 1826. Lemel, Edith: Barthold Georg Niebuhr und W. v. H. Briefe im Nachlass v. Franz Lieber. Hist. Zschr. 200, 1965, S. 316—31.

360) von Bohlen, Peter: Von H. 1826—33 (5). In: von Bohlen: Autobiographie. Hrsg. als Ms. f. s. Freunde v. Johannes Voigt. 2. Aufl. Königsberg 1842. S. 127, 130, 134, 137, 143.

361) Bopp, Franz: Analytical comparison of the Sanskrit, Greek, Latin and Teutonic languages, shewing the original identity of their grammatical structure. Newly ed., together with a bio-bibliogr. account of Bopp by J[oseph] D[aniel] Guigniaut, an introd. to analytical comparison by F[riedrich] Techmer, and a letter by W. v. H., by E. F. K[onrad] Koerner ... Amsterdam 1974. XXXVIII, 68 S. (Amsterdam Studies in the Theory and History of Linguistic Science. 1,3.) — An H. 20. Juni 1820. In: Biographische Blätter. Hrsg. v. Anton Bettelheim. Bd 2. Berlin 1896. S. 64.

362) von Conta, Karl Friedrich Christian: Von H. 28. Apr. 1819. Tümmler, Hans: W. v. H. und die studentischen Korporationen. Ein neu entdeckter Brief aus d. Jahre 1819. Burschenschaftl. Bll. 92, 1977, S. 154—56.

363) Cuvier, Georges: Von H. 1803 (2). In: Lettres américains d'Alexandre de Humboldt. Ed. par E. T. Hamy. Paris 1905. S. 224—27.

364) Diede, Charlotte: Carta de W. v. H. a Charlotte Diede con ocasion del año nuevo. Tegel, 4 de enero de 1831. Humboldt 1, 1960, Nr 1, S. 81.

365) von Dohna-Schlobitten, Friedrich Ferdinand Alexander Graf: An H. 1809–10 (2). In: Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 4. Halle 1910. S. 102–03, 107.

366) Friedrich Wilhelm III., König von Preußen: Von H. 22. Juni 1810. In: Lenz, Max [s. Nr 365]. S. 116–17.

367) Gauß, Karl Friedrich: Von H. 1810 (2). In: Briefe zwischen Alexander von Humboldt und Gauß. Hrsg. v. K. Bruhns. Leipzig 1877. S. 3–5. — An H. 24. Mai 1810. In: Lenz, Max [s. Nr 365]. S. 113–14.

368) Grimm, Jacob: Telegdi, Zsigmond: Ein Briefwechsel zwischen W. v. H. und Jacob Grimm. Zschr. f. Phonetik, Sprachwiss. u. Kommunikationsforsch. 38, 1985, S. 559–63.

369) Hermann, Gottfried. — Vgl. Bd XIV, Nr 595). Darin S. 231–32 auch an H. 21. Febr. 1809. — Ferner: An H. 1810 (2). In: Lenz, Max [s. Nr 365]. S. 118–21.

370) von Humboldt, Alexander: An H. 25. Nov. 1802. Cartas de Alejandro Humboldt sobre su estada en el Peru. Boletin de la Biblioteca Nacional (Lima) 23, 1969, Nr 49/50, S. 7–19.

371) von Humboldt, Caroline: 1. W. u. Caroline v. H. in ihren Briefen. 1907–18. s. Bd XIV, Nr 602) 2. — Neudr. Bd 1–7. Osnabrück 1968.

2. W. v. H. Ein Leben in Briefen. Caroline v. H. Ausgew. u. eingel. v. Herbert Nette. Düsseldorf, Köln 1956. 277 S. (Diederichs Taschenausg.) — Dass. Ebda [1962].

3. W. u. Caroline v. H.: Briefe. Gernsbach (1963). 535 S. (Weihnachtsgabe d. Papierfabrik Schoeller u. Hoesch. 1963.)

4. Caroline v. H., Friederike Brun: Frauen zur Goethezeit. Ein Briefwechsel. Briefe aus d. Reichsarchiv Kopenhagen u. d. Archiv Schloß Tegel, Berlin. Erstmalig hrsg. u. komm. v. Ilse Foerst-Crato. Düsseldorf 1975. 384 S. — Künzer, Ute: Medizinischer Briefwechsel von Caroline v. H. u. Friederike Brun. Düsseldorf 1976. 215 S. (Düsseldorfer Arbeiten zur Gesch. d. Medizin. 44.) — Zugl. Diss. med. Düsseldorf 1976.

372) Jacobi, Friedrich Heinrich: Von H. 23. Jan. 1797. W. v. H. über Friedrich Schlegel. Brief an Friedrich Heinrich Jacobi ... Goethe-Almanach a. d. J. 1968. Berlin, Weimar (1967). S. 222–24.

373) de Jussieu, Antoine Laurent: Von H. 1799. In: Lettres américains d'Alexandre de Humboldt. Ed. par E. T. Hamy. Paris 1905. S. 223–24.

374) Körner, Christian Gottfried: W. v. H., Briefe an Christian Gottfried Körner. 1940. s. Bd XIV, Nr 610). — Nachdr. Vaduz 1965. 138 S.

375) Lieber, Franz: Von H. 1826–32 (3). Lemel, Edith: Barthold Georg Niebuhr und W. v. H.: Briefe im Nachlass von Franz Lieber. Hist. Zschr. 200, 1965, S. 316–31.

376) Nicolovius, Georg Heinrich Ludwig: Von H. 19. Juni 1816. [Teildr.] In: Kekulé, Reinhard: Das Leben Friedrich Gottlieb Welckers. Leipzig 1880. S. 156.

377) Pickering, John: Von H. — s. oben Nr 179).

378) Reinhard-Reimarus, Christine: Vierneisel, Emil: W. v. H. und Christine Reinhard-Reimarus. Unbek. Briefe H.s. Arndt Schreiber zum Gedächtnis. Ruperto-Carola 10, 1958, 24, S. 82–84. — Vgl. Bd XIV. S. 1016, zu 638).

379) von Savigny, Friedrich Karl: An H. 1810 (3). In: Lenz, Max [s. Nr 365]. S. 112–13, 116.

380) Schiller, Friedrich: 1. Von H. Schreiber, Arndt: Ein Brief W. v. H.s an Schiller. Heidelberger Jb. 1, 1957, S. 91—92. — 2. Der Briefwechsel zwischen Friedrich Schiller und W. v. H. (Hrsg. v. Siegfried Seidel.) Bd 1.2. Berlin 1962.

381) von Schön, Theodor: Erg. zu Bd XIV, Nr 654) zu Bd 5 d. Seiten 223—24 224—25. — Ferner von H. 22. Dez. 1837. Ebda S. 265.

382) Varnhagen von Ense, Rahel: Von H. 25. März 1799. In: von Burgsdorff, Wilhelm: Briefe an Brinkmann, Henriette von Finckenstein, W. v. H. ... Hrsg. v. Alfons Fedor Cohn. Berlin 1907. S. 153—58.

Zum Tagebuch:

383) Naumann, Manfred: Diderot und das „Siècle des lumières“ in W. v. H.s Pariser Tagebüchern ⟨1797—1799⟩. In: Thèmes et figures du siècle des lumières. Mélanges offerts à Roland Mortier. Genève 1980. (Histoire des idées et critique litt. 192.) S. 177—89.

E. Zu den Werken

E.I. Einzelwerke

384) Über den Geschlechtsunterschied und dessen Einfluß auf die organische Natur. 1795. s. Bd XIV, Nr 688). — Neuausg.: Rohner, Ludwig: Deutsche Essays. Bd 1. (Neuwied, Berlin 1968.) S. 323—40. — Dass. Bd 1. München (1972). S. 287—302.

385) Über die Aufgabe des Geschichtsschreibers. 1822. s. Bd XIV, Nr 710. — Übers.: 1. On the historian task. History and Theory (Middletown, Conn.) 6, 1967, S. 57—71. — 2. Il compito dello storico. A cuta di Fulvio Tessitore. Napoli: Ed. scientifiche ital. 1980. 141 S. (La cultura delle idee. 1.)

386) Über das Entstehen der grammatischen Formen und ihren Einfluß auf die Ideenentwicklung. 1822. s. Bd XIV, Nr 712). — Übers.: De l'origine des formes grammaticales. Suivi de lettre à M. Abel Rémusat. (Trad. de Alfred Tonnelé.) (Bordeaux): Ducros 1969. 153 S. (Coll. Ducros. 4.)

387) Lettre à M. Abel-Rémusat sur la nature des formes grammaticales en génénal. 1827. s. Bd XIV, Nr 718). — Neuausg.: De l'origine des formes grammaticales. Suivi de lettre à M. Abel Rémusat. (Trad. de Alfred Tonnelé.) (Bordeaux): Ducros 1969. 153 S. Coll. Ducros. 4.)

Übers.: 1. Letterea al signor Abel Rémusat sulla natura delle forme grammaticali in generale e sul genio della lingue Cinese in particolare. Trad. de Giuseppe Guglielmi. Lingua e stile (Bologna) 8, 1973, S. 179—225. — 2. Brief an M. Abel-Rémusat über die Natur grammatischer Formen im allgemeinen und über den Geist der chinesischen Sprache im besonderen. Nach d. Ausg. Paris 1827 ins Dt. übertr. u. m. e. Einf. vers. v. Christoph Harbsmeier zur philosoph. Grammatik d. Altchines. im Anschluß an H.s Brief an Abel-Rémusat v. Christoph Harbsmeier. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann 1979. 297 S. (Grammatica universalis. 17.)

388) Über Schiller und den Gang seiner Geistesentwicklung. 1830. s. Bd XIV, Nr 725). — Teildr.: Schiller's Charakter als Dichter. In: Der Philosoph für die Welt. Aufsätze ... Eingel. v. Theodor Mundt. Berlin 1846. S. 206—15.

Neuausg.: 1. [Ausz.] Geschrieben 1936 v. Rudo Spemann. Ebenhausen b. München: Langewiesche-Brandt 1955. 6 Bl. — 2. [u.] Jacob Grimm: Rede auf Schiller. (Stuttgart): Verk. Freies Geistesleben (1958). 77 S. (Denken. Schauen. Sinnen. 5.) — 3. Zeller, Bernhard: Schillers Leben und Werk in Daten und Bildern. (Frankfurt a. M. 1966.) S. 23—55.

389) Über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues. 1836. s. Bd XIV, Nr 729). — Neuausg.: (Faks.-Druck, ausgegeben anläßl. d. 125. Todestages v. W. v. H. 8. Apr. 1960.) Mit Nachw. d. Verlegers. Bonn, Hannover, Hamburg, München: Dümmler (1960). XX, 434 S. (Dümmlerbuch. 8356.) — 2. Dass. (Ausgegeben anläßl. d. 200. Geburtstages v. W. v. H. 22. Juni 1967.) München: Dümmler 1968. XX, 434 S. (Dümmlerbuch. 8356.) — 3. Mit erl. Anm. u. Excursen. Hrsg. u. erl. v. August Friedrich Polt. Als Einl. „W. v. H. und die Sprachwissenschaft" v. August Friedrich Polt. Nachdr. d. Ausg. Berlin 1880. Hildesheim, New York: Olms 1974. DLXI, 569 S. (Documenta semiotica. Ser. 1. Linguistik.)

Auszug: Sprache und Nation. Neues Hochland (München) 65, 1973, S. 190—91.

Übers.: Introduction à l'oeuvre sur le kavi et autres essais. Trad. et introd. de Pierre Caussat. Paris: Ed. du Seuil 1974. 438 S. (Coll. L'ordre philosophique.)

390) Ideen zu einem Versuch, die Grenzen der Wirksamkeit des Staats zu bestimmen. 1851. s. Bd XIV, Nr 731). — Neuausg.: 1. Nachw. v. Dietrich Spitta. (Stuttgart): Verl. Freies Geistesleben (1962). 178 S. (Denken. Schauen. Sinnen. 26/27.) — 2. Mit e. Nachw. v. Robert Haerdter. Stuttgart: Reclam (1967). 223 S. (UnivBibl. 1991/92.)

Übers.: 1. Saggio sui limiti dell'attività dello stato. A cura di Giacomo Perticone. Milano: Giuffrè 1965. XXIII, 171 S. (Civiltà del diritto. 11.) — 2. The limits of state action. Ed. with an introd. and notes by J. W. Burrow. Cambridge: Cambridge Univ. Press 1969. XLIII, 144 S.

391) Tagebuch von seiner Reise nach Norddeutschland im Jahre 1796. s. Bd XIV, Nr 737). — (Neudr. d. Ausg. Weimar 1894.) Bern: Lang 1970. X, 163 S.

392) Natur der Sprache überhaupt. s. Bd XIV, Nr 769, Bd 4,14. — Neudr. in: Sprachwissenschaft des 19. Jahrhunderts. Hrsg. v. Hans Helmut Christmann. Darmstadt 1977. S. 19—49.

393) Autobiographische Fragmente. s. Bd XIV, Nr 769) Bd 15. 3. — Übers.: Frammento di una autobiografia. Trad. di Giulia Cantaratti. Lingua e stile (Bologna) 8, 1973, S. 169—77.

E.III. Gesamtausgaben

394) Gesammelte Schriften. Hrsg. v. d. Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften. 1903—36. s. Bd XIV, Nr 769). — (Unveränd. photomechan. Nachdr. d. 1. Aufl.) Berlin: de Gruyter 1968.

Vgl. Dunken, Gerhard: Zur Geschichte der Herausgabe der „Gesammelten Schriften W. v. H.s". Berlin 1962. 28 S. (Dt. Akad. d. Wiss. zu Berlin. Vortr. u. Schriften. 75.)

E.IV. Teilsammlungen und Auszüge

395) Idee und Erfahrung. 1948. s. Bd XIV, Nr 794). — (2., veränd. u. verm. Aufl.) Stuttgart: Steinkopf (1967). 118 S. (Steinkopfs Hausbücherei.)

396) Humanität der Sprache. 1948. — Nachdr. Bonn: Bouvier 1981. 70 S.

397) Schriften zur Anthropologie und Bildungslehre. Hrsg. v. Andreas Flitner. Düsseldorf: Küpper 1956. 165 S. (Päd. Texte.) — Dass. 2. durchges. Aufl. (Düsseldorf, München): Küpper (1964). 162 S. (Päd. Texte.)

398) W. v. H. Ausw. u. Einl. v. Heinrich Weinstock. Frankfurt a. M.: Fischer-Bücherei 1957. 182 S. (Bücher d. Wissens. Fischer-Bücherei. 158.)

399) Bildung und Sprache. Eine Ausw. aus s. Schriften. Bes. v. Clemens Menze. Paderborn: Schöningh 1959. 159 S. (Schöninghs Samml. päd. Schriften.) — Dass. 3. Aufl. Ebda 1979. 163 S.

400) Werke. Hrsg. v. Andreas Flitner u. Klaus Giel. Bd 1—5. Darmstadt: Wissensch. Buchges. (1960—81).
1. Schriften zur Anthropologie und Geschichte. 609 S. — 2. Schriften zur Altertumskunde und Ästhetik. Die Vasken. 632 S. — 3. Schriften zur Sprachphilosophie. 762 S. — 4. Schriften zur Politik und zum Bildungswesen. VII, 590 S. — 5. Kleine Schriften. Autobiographisches. Dichtungen. Briefe. Kommentare u. Anmerkungen zu Bd 1—5. VII, 708 S.
Bd 1—2. 3. Aufl. 1980—81. — Bd 3. 5. Aufl. 1979. — Bd 4. 2. Aufl. 1969. — Bd 1—5. Auch: Stuttgart: Cotta 1960—81. — Lizenzausg. Bd 1—3. Berlin: Rütten u. Loening (1960—63). Bd 4. Berlin: Dt. Verl. d. Wissensch. (1964).

401) Schriften. Ausgew. u. eingel. v. Walter Flemmer. München: Goldmann (1964). 417 S. (Goldmanns gelbe Taschenbücher. 1492/93.)

402) Bildung des Menschen in Schule und Universität. Bes. u. eingel. v. Karl Püllen. Heidelberg: Quelle u. Meyer (1964). 42 S. (Grundlagen u. Grundfragen d. Erziehung. 4.)

403) Studienausgabe. Hrsg. v. Kurt Müller-Vollmer. Bd 1.2. (Frankfurt a. M., Hamburg): Fischer-Bücherei (1970—71). (Fischer-Bücherei. 6040. 6041. Bücher d. Wissens.)
1. Ästhetik und Literatur. 268 S. — 2. Politik und Geschichte. 347 S.

404) Schriften zur Sprache. Hrsg. v. Michael Böhler. Stuttgart: Reclam (1973). 256 S. (UnivBibl. 6922/24.) — [Nachdr.] Ebda 1980.

Übersetzungen:

405) Antologia degli scritti politici. A cura di Franco Serra. (Bologna): Soc. ed. „Il mulino" (1961). 208 S. (Classici della democrazia moderna. 7.)

406) Humanist without portfolio. An anthology of the writings. Transl. with an introd. by Marianne Cowan. Detroit: Wayne State Univ. Press 1963. 432 S.

407) Università e umanità. A cura di Fulvio Tessitore. Trad. di Pia De Fidio. Napoli: Guida 1971. 98 S. (Gli opuscoli. 10.)

408) Linguistic variability and intellectual development. Transl. by George C. Buck and Frithjof A. Raven. Philadelphia: Univ. of Pennsylvania Press (1972). XX, 296 S.

275. Hungari, Anton

Geb. 10. Mai 1809 in Mainz, gest. 17. Dezember 1881 in Rödelheim:

H. war Sohn eines Schneidermeisters, besuchte die Realschule in Mainz und ab 1821 die Gymnasialschule des Bischöflichen Seminars, bis diese 1829 aufgehoben wurde. Schon seit 1823 gab er Privatstunden und fand einen Unterhalt als Hauslehrer. Diese Familie unterstützte ihn auch weiterhin, so daß er 1830 nach Gießen zum Studium der kath. Theologie gehen konnte. Zur selben Zeit begann dort sein Bruder Jakob mit dem Medizinstudium. 1833 wurde H. Alumnus im Bischöflichen Seminar, 1835 erhielt er die

Priesterweihe und wurde Kaplan in Heppenheim, später in Mainz, Dieburg und Gernsheim. 1838 ging H. als Pfarrvikar nach Rödelheim bei Frankfurt a. M., wo er 1842 als erster Pfarrer sein Amt antrat.

a) Rothe, Dr.: Einige Bemerkungen über A. Hungari. Didaskalia 15. Juli 1830, Nr 196.

b) Förster, Prof. Dr.: Einige Worte über A. Hungari. Didaskalia 16. März 1831, Nr 75.

c) Scriba, H[einrich] E[duard]: Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im 19. Jahrhundert. Abth. 2. Darmstadt 1843. S. 347—50, 858.

c) Wetzstein, O[tto]: Die religiöse Lyrik der Deutschen im 19. Jahrhundert. Ein Beitr. z. Literaturgesch. d. Neuzeit. Neustrelitz 1891. S. 89.

d) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 167—70.

e) Burger, Alexander: Bibliographie der schönen Literatur Hessens. T. 1. Die im Großherzogtum geborenen belletristischen Schriftsteller. Niederingelheim 1907. S. 37.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 3. Leipzig (1913). S. 318.

g) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 1809.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 295.

1) Byron, Lord George: Der Corsar. 1830. — s. Bd XVI. S. 971, Nr 37) 3.

2) Theomela. Kath. Andachtsbuch in Liedern u. Betrachtungen. Bevorwortet v. M. A. Nickel. Mit bischöfl. Approbation. Mit 1 Stahlst. Mainz: Kirchheim, Schott u. Thielmann 1837. XIV, 263 S.

3) Heilige Opfer des Herzens. Andachtsbuch f. kath. Frauen u. Jungfrauen. Mit bischöfl. Gutheißung. Mainz: Wirth 1837. XII, 420 S., 1 Stahlst.

4) Rosen und Dornen, in Erzählungen für katholische Familien. Mit bischöfl. Approbation. Mainz: Kupferberg 1839. IV, 362 S.

5) Christodora. Ein Festgeschenk f. kath. Christen. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1840. XV, 352 S.
2., durchges. Aufl. u. d. T.: Religiöse Gedichte. Ebda 1863. VII, 368 S.
Rez. WienZs. 1840, Nr 154, S. 1231.

6) Himmels-Stimmen in Erzählungen für die Jugend. Mit bischöfl. Approbation. Mainz: Wirth 1842. 1 Bl., 292 S.
Dass. 2., verb. Aufl. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1852. IV, 283 S.

7) [Hrsg.] Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. Eine Festgabe relig. Lieder u. Betrachtungen. Bd 1.2. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1850.
Dass. 2., verm. Aufl. Ebda 1856. — 3., verm. Aufl. Ebda 1867.
Darin von H. Bd 1. S. 19—20: Morgenglocke. — S. 322: Wohl und Wehe. — S. 453—54: Erden-Nächte. — S. 533—34: Das Kreuz auf dem Gottesacker. — Bd 2. S.

149: Das Kreuz unter Blumen. — S. 321—22: Gruß an den heiligen Geist. — S. 336: Friedensunterpfand. — S. 430—32: Das beste Haus.

8) Katholischer Anekdoten-Schatz zur Unterhaltung und Belehrung für alle Stände. Bd 1—7. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1853—59.

1. Heilige Denksteine. Ein kath. Anekdoten-Büchlein. XIX, 554 S. — 2. Tugend-Garben. Ein kath. Anekdoten-Büchlein. XV, 560 S. — 3. Kreuzes-Früchte. Ein kath. Anekdoten-Büchlein. XV, 560 S. — 4. Schule der Weisheit. Ein kath. Anekdoten-Büchlein. XV, 560 S. — 5. Pilger-Gaben. Ein kath. Anekdoten-Büchlein. XV, 560 S. — 6. Friedliche Stunden. Ein kath. Anekdoten-Büchlein. XV, 568 S. — 7. Licht und Schatten. Ein kath. Anekdoten-Büchlein. XV, 568 S.

Dass. Bd 1. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1861. XIX, 608 S.

9) [Hrsg.] Legenden-Flur aus dem deutschen Dichtergarten. Eine relig. Festgabe dargeboten. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1853. XXI, 624 S.

Rez Frankfurter Konversationsbl 24. Nov. 1853, Nr 280, S 1119

10) [Hrsg.] Deutscher Dichter-Frühling der neueren und neuesten Zeit. Bd 1.2. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1854.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1862. XXVIII, 688 S.

11) [Hrsg.] Kornähren. Eine Samml. v. Parabeln zur Unterhaltung u. Belehrung f. alle Stände. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1855. XIV, 560 S.

12) [Hrsg.] Weihnachtsglöcklein. Erbaul. Unterhaltungen f. d. Weihnachtsfestkreis im kathol. Kirchenjahre. Mit 1 Stahlst. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1860. XII, 690 S.

13) [Hrsg.] Osterglöcklein. Erbaul. Unterhaltungen f. d. Osterfestkreis im kath. Kirchenjahre. Mit 1 Stahlst. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1862. VII, 708 S.

14) [Hrsg.] Pfingstglöcklein. Erbaul. Unterhaltungen f. d. Pfingstfestkreis im kath. Kirchenjahre. Mit 1 Stahlst. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1863. VIII, 744 S.

15) [Hrsg.] Einsam im Hausgärtchen. Erz. zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1863. 317 S.

16) [Hrsg.] Unter der alten Linden. Erz. zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1863. 331 S.

17) [Hrsg.] Auf der Moosbank. Erz. zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1863. 327 S.

18) [Hrsg.] Geistige Sommerfrische. Erz. zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1864. 320 S.

Dass. Ebda 1868. 320 S. (Kath. Volks-Bibl. 1.)

19) [Hrsg.] Sonntags-Nachmittags. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1864. 320 S.

Dass. Ebda 1869. 320 S. (Kath. Volks-Bibl. 5.)

20) [Hrsg.] Nach der Vesperglocke. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1864. 328 S.

Dass. Ebda 1869. 328 S. (Kath. Volks-Bibl. 6.)

21) [Hrsg.] Ave-Maria-Glöcklein. Erbaul. Unterhaltungen f. d. Marien-Feste im kath. Kirchenjahre. Mit 1 Stahlst. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1864. VIII, 748 S.

22) [Hrsg.] Sinniges und Gemüthliches. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1865. 320 S.
Dass. Ebda 1869. 320 S. (Kath. Volks-Bibl. 7.)

23) [Hrsg.] Im Stoppel-Felde. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1865. 320 S.
Dass. Ebda 1869. 320 S. (Kath. Volks-Bibl. 8.)

24) [Hrsg.] Heiligen-Glöcklein. Erbaul. Unterhaltungen f. d. Heiligen-Feste im kath. Kirchenjahre. Mit 1 Stahlst. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1865. VIII, 816 S.

25) [Hrsg.] Abend-Freuden. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1865. 320 S.
Dass. Ebda 1869. 320 S. (Kath. Volks-Bibl. 9.)

26) [Hrsg.] Marien-Preis. Erbaul. Unterhaltungen f. d. Nachmittage oder Abende an d. Festen d. heil. Gottesgebärerin. Mit 1 Stahlst. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1866. VII, 804 S.

27) [Hrsg.] Gute Aussaat. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1867. 320 S.
Dass. Ebda 1869. 320 S. (Kath. Volks-Bibl. 10.)

28) [Hrsg.] Fröhliche Ernte. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1868. 320 S.
Dass. Ebda 1870. 320 S. (Kath. Volks-Bibl. 12.)

29) [Hrsg.] Gedeihliches Wachsthum. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1868. 320 S.
Dass. Ebda 1870. 320 S. (Kath. Volks-Bibl. 11.)

30) [Hrsg.] Kloster-Geschichten. Kath. Unterhaltungs-Büchlein f. alle Stände. Bd 1.2. Schaffhausen: Hurter; Regensburg: Manz 1868—69.

31) [Hrsg.] Heilswege. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1870. 176 S. (Neue kath. Volks-Bibl. 1.)

32) [Hrsg.] Frommer Wandel. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1870. 176 S. (Neue kath. Volks-Bibl. 2.)

33) [Hrsg.] Herz-Erquickung. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1870. 176 S. (Neue kath. Volks-Bibl. 3.)

34) [Hrsg.] In ehrbarer Gesellschaft. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1870. 176 S. (Neue kath. Volks-Bibl. 4.)

35) [Hrsg.] Vorzeit und Gegenwart. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1871. 176 S. (Neue kath. Volks-Bibl. 5.)

36) [Hrsg.] Fern dem Weltgeräusch. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1871. 176 S. (Neue kath. Volks-Bibl. 6.)

37) [Hrsg.] Erbauliches und Beschauliches. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1873. 176 S. (Neue kath. Volks-Bibl. 7.)

38) [Hrsg.] Bunte Gestalten. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1874. 176 S. (Neue kath. Volks-Bibl. 12.)

39) [Hrsg.] Zum Vorlesen. Erzählungen zur lehrr. Unterhaltung f. kath. Christen. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1874. 176 S. (Neue kath. Volks-Bibl. 11.)

40) Beiträge und Abdrucke:

a. Didaskalia 1830, 29. Mai, Nr 149: Gedanken nach einer Beerdigung. [Ged.] — 19. Juni, Nr 170: Romanze. — 15. Juli, Nr 196: Die Leidenschaft. [Ged.] — 2. Aug., Nr 214: Sehnsucht nach der Heimath. [Ged.] — 7. Aug., Nr 219: Lied an Hagestolze. — 16. Aug., Nr 228: Einer schönen Sängerin. [Ged.] — 16. Nov., Nr 320: Lebewohl an die Heimath. [Ged.]

1831, 5. Jan., Nr 5: Neujahrlied. — 20. Mai, Nr 140: An Conrad Macké, Bürgermeister der Stadt Mainz. ⟨Im Namen d. Mainzer.⟩ [Ged.] — 28. Juni, Nr 179: Erwiederung auf einige Worte über mein Gedicht an den Bürgermeister der Stadt Mainz. Siehe Nr 149 d. Didaskalia.

1832, 23. Jan., Nr 23: Empfang der Polen in Gießen. ⟨Mitgeth.⟩ — 17. Juli, Nr 196, Das Städtchen. [Ged.] — 28. Sept., Nr 269; 6. Okt., Nr 277; 26. Nov., Nr 327; 30. Nov,: Nr 331: Lebensbilder aus einem Tagebuche.

1833, 29. März, Nr 88: Concert von Hrn. Schmezer und Hrn. Vollweiler. Gießen 16. März.

1834, 28. März, Nr 87: Trostlied. — 1. Juni, Nr 149: Ermunterung. [Ged.] — 11. Juni, Nr 159: Abendsonne. [Ged.] — 30. Juli, Nr 208: Morgenfeier. [Ged.] — 1. Aug., Nr 210; 2. Aug., Nr 211: Lebensbilder aus einem Tagebuche. ⟨Mitgeth.⟩ — 8. Okt., Nr 278: Herbstlied. — 9. Nov., Nr 309: Erinnerung. [Ged.]

b. Erholungsstunden 4, 1831, Bd 1, S. 304: Lebensbild. [Ged.] — Bd 2, S. 331—32: Paramythie. — S. 333—34: Trinklied. Gesungen am Rhein. — S. 406: Lied. — S. 415 bis 417: Einem Freunde, der mir einen heitern Lebensfrühling wünschte. [Ged.] — S. 418—19: Die Gegenwart. [Ged.]

5, 1832, Bd 1, S. 309—24: Der Gotteskampf. Romanze. — S. 325—26: Paramythie. — S. 427—28: Frühlingszeit. [Ged.] — S. 428—29: Fischerknabe. [Ged.] — S. 429: Lied. — S. 430—31: Erinnerung. [Ged.] — S. 516: Sonett. — Bd 2, S. 73—77: Die Heimath. [Ged.] — S. 85—159, 169—214: Die Verkannte. Nov. — S. 251—52: Der Abend am Rhein. Meinem Freunde Gustav Ree zur Erinnerung an heitere Jugendtage. [Ged.]

6, 1833, Bd 1, S. 87—89: Winterlied. — S. 153: Selbstkenntniß. [Ged.] — S. 415—16: Mailust. [Ged.] — Bd 2, S. 60—61: Die Leidenschaft. [Ged.] — S. 145: Sonett. — S. 391—94: Erinnerung. [Ged.]

N. F. 1834, Bd 2, S. 175—76: Lied.

c. Selitha 2, 1831, S. 6—7: Vertrauen. — S. 11—12: Glaube, Liebe und Hoffnung. — S. 12: Ergebung. — S. 13: Ermunterung. — S. 15—16: Zu Ihm hinauf! — S. 126—27: Des Glaubens Ewigkeit. ⟨An einem Herbst-Abende.⟩ — S. 261—62: Warnung an eine Genußsüchtige.

d. Theodulia 5, 1831, S. 87—89: Gott ist die Liebe. — S. 156—57: Zuruf. — S. 312 bis 313: Das Kreuz.

6, 1832, S. 43—44: Morgenlied. — S. 95—96: Entschluß. — S. 262—63: Oben.

7, 1833, S. 164—65: Gottes Liebe. — S. 297: Christus. Sonett. — S. 304: Gottes Wege. — S. 317—18: Lied.

e. Jahrbuch der häuslichen Andacht 1833, S. 63—64: Gottes Liebe. — S. 102—03: Lied.

1834, S. 85—87: Betrachtung. [Ged.]

f. Rheinisches Taschenbuch 1840, S. 218—74: Die Grabblumen und das Kreuzbild. Erz.

1841, S. 161—272: Erinnerungen an den Liedercomponisten Joseph Panny.

g. Kletke, Hermann: Geistliche Blumenlese aus deutschen Dichtern. Berlin 1841. S. 298—304: Der Führer. — Die Morgenglocke. — Adventbitte. — Am Charfreitage. — Osterbitte. — Kreuzesfurcht. — Abendruf.

h. Marbach, Johannes: Hessisches Dichterbuch. Friedberg 1857. S. 128—29: Frühlingsabend.

i. Hüttemann, Adolf: Katholische deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Hamm 1898. S. 235—37: Gruß an den Namen Jesus. — An die Abendglocke. — Friedensunterpfand. — Wohl und Wehe.

k. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). — l. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — m. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — n. Sonntags-Blatt (Minden, vgl. Estermann 4.164). — o. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — p. Aurora (vgl. Estermann 5.54). — q. Ahasver (vgl. Estermann 6.57). — r. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — s. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157).

41) Erbauungsschriften, Predigten.

276. **von Huschberg, Johann Ferdinand** [1792—1852]

s. Bd XI/1. S. 175—76. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Ergänzungen, Reg. Berlin 1971. S. 90.

277. **Iken, Carl** Jakob Ludwig [1789—1841]

s. Bd XI/1. S. 358. Bd XIII. S. 443—44. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 18. S. 266. Bd 21. S. 348. Bd 23. S. 39—40.

b) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Lexikon aller Gelehrten, die seit der Reformation in Bremen gelebt haben nebst Nachrichten von gebohrnen Bremern ... Th. 1. Bremen 1818. S. 222.

c) Bremische Biographie des neunzehnten Jahrhunderts. Hrsg. v. d. Hist. Ges. d. Künstlerver. Bremen 1912. S. 237—39.

d) Schulz, Günter: Carl Ludwig Iken, ein bremer Freund und Verehrer Goethes. In: Studien zur Goethezeit. Festschr. f. Lieselotte Blumenthal ... Weimar 1968. S. 403—12.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 353—54.

Zu den Briefen:

f) von Goethe, Johann Wolfgang: Von I. 1817—30 (21). Schulz, Günter: Carl Ludwig Ikens Briefe an Goethe ⟨1817—1830⟩. Jb. d. Wittheit zu Bremen 15, 1971, S. 105—207.

g) Miesegaes, Carsten D.: An I. 4. Mai 1839. Athenaeum f. Wissensch., Kunst u. Leben 1839, Juli, S. 89—90.

Zu den Werken:

zu 8) Hellenion.
Rez. Mrgbl. 6. Aug. 1822, Lit.Bl. Nr 63, S. 249.

zu 13) Eunomia.
Ergänzung: Einige Nachträge zu der Schrift: „Eunomia" ... DresdMrgztg 22. Febr. 1828, Nr 36, Sp. 286—88; 26. Febr., Nr 37, Sp. 291—94; 27. Febr., Nr 38, Sp. 297—301.

zu 9) Touti Nameh.
Neuausg.: Persische Märchen aus dem persischen Papageienbuch. Nach d. Übers. d. Carl Ludwig Iken neubearb. u. hrsg. v. Helmut Müller. Frankfurt a. M.: Siegel-Verl. (1947). 85 S. (Die Kleinode.)

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitschwingen 1819, 24. Febr., Nr 16, S. 61—62: Die Neugriechen. ⟨Forts.⟩ — 19. Juni, Nr 49, S. 193—95: Aus dem Leben König Arthurs und des Zauberers Merlin. Freie Bearb. nach d. altengl. Orig.

b. Göttingische gelehrte Anzeigen 1823—36. — Vgl. Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen gelehrten Anzeigen 1769—1836 ... Tübingen 1976. S. 466.

c. Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... ges. v. Ernst Ortlepp. Stuttgart 1839. S. 99—100: Scharf und gemessen. [Ged.]

d. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — e. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — f. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — g. Neueste Damenbibliothek (vgl. Estermann 3.140).

278. **Immermann, Karl** Leberecht [1796—1840]

s. Bd VIII. S. 592—621: Bd XI/1. S. 358—64. Nachzutragen:

A. Nachlaß

1) Nachlaß (Manuskripte, Tagebücher, erhaltene Briefe, Personalia). — Bes.: Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv.
Vgl. Hahn, Karl-Heinz: Goethe- und Schiller-Archiv. Bestandsverz. Weimar 1961. (Bibliogr., Kataloge u. Bestandsverz.) S. 139—42.

2) Teilnachlässe. 1. (Manuskripte, Entwürfe usw.). — Bes.: Dortmund, StuLB. — 2. (Manuskripte, Briefe usw.). — Bes. Düsseldorf, Heinrich-Heine-Inst.
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu nearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 173.

3) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 148—49.

B. Biographie und Würdigung

4) Schnaase, Karl. — Vgl. Bd VIII, Nr k. — Wiederh.: Düsseldorfer Heimatbll. 9, 1940, S. 154—63.

5) Bergmann, Alfred. — Vgl. Bd XI/1, Nr aπ. — Auch in: Jan Wellem 8, 1933, S. 23—30.

6) Meusel Bd 23. S. 44.

7) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 156—57, 406.

8) Ders.: Münsterländisches Schriftsteller-Lexikon. Nachtr. 3. Münster 1924. S. 40—42, 157. — Nachtr. 4. In: Rassmann: Leben und Nachlaß. Münster 1833. S. 130 bis 132.

9) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1839. S. 36.

10) Rollett, Hermann: Karl Immermann. [Ged.] Der Humorist 10. Sept. 1840, Nr 182, S. 730.

11) [Anon.]: Immermann. Freimüth. 15. Sept. 1840, Nr 33, Sp. 257—59. — Unterz.: R.

12) [Anon.]: Karl Immermann. [Nekrolog.] Frankfurter Konversationsbl. 9. Sept. 1840, Nr 250, S. 999—1000. (Aus: Leipziger Allg. Ztg.)

13) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 1. Berlin 1843. S. 250—51. — Bd 3. Ebda 1844. S. 248—50. — Bd 4. Ebda 1844. S. 371—75. — Bd 5. Breslau 1845. S. 43—45. — Bd 7. Berlin 1850. S. 141—42.

14) [Anon.]: Karl Immermann. Literar. Ztg 26. Okt. 1844, Nr 86, Sp. 1365—72.

15) Engländer, Sigm[und]: Grabbe und Immermann. Sonntagsblätter 15. Aug. 1847, Nr 33, S. 407—10.

16) [Anon.]: Charakterbilder aus der deutschen Restaurationsliteratur. Karl Immermann. Grenzb. 1852, Sem. 1, Bd 2, S. 201—16.

17) [Anon.]: Wahrheit und Dichtung aus dem Leben eines Dichters. [Über I. u. d. Gräfin von Ahlefeldt. Probe aus e. demnächst ersch. Samml. „Unterhaltendes und Anregendes".] KölnZtg 6.—10. Mai 1855, Nr 125—129.
Dazu: Grube, Elisabeth, geb. Diez: Die Gräfin Ahlefeldt und Karl Immermann. Düsseldorfer Ztg 1855, Nr 125—129, Feuill. — Notiz hierzu: KölnZtg 18. Mai 1855, Nr 137.

18) Schmidt-Weißenfels, E[duard]: Die Braut des „schwarzen Gesellen". Gartl. 1858, Nr 2, S. 29—31.

19) Clasen, L[orenz]: Immermann und Grabbe. Fragment aus d. Düsseldorfer Künstlerleben. Gartl. 1858, Nr 25, S. 363—66.

20) Kohlrausch, Friedrich: Erinnerungen aus meinem Leben. Hannover 1863. S. 209—14.

21) Rassmann, Ernst: Nachrichten von dem Leben und den Schriften münsterländischer Schriftsteller des 18. und 19. Jahrhunderts. Münster 1866. S. 165—66. — N. F. Ebda 1881. S. 212.

22) [Anon.]: Bilder aus dem Leben deutscher Dichter. Im Landhause von Derendorf. Gartl. 1868, Nr 14, S. 214—16. — Unterz.: L. P.

23) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichnungen Bd 3. Berlin 1869. S. 15—27.

24) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 238—39.

25) Pröhle, Heinrich: Karl Immermann. National-Ztg 21. Sept. 1890, Nr 525, Morgenausg.

26) Kohut, Adolph: Immermann und die Frauen. IllZtgL. 106, 1896, S. 526—27. — Auch in: Kohut: Das Ewig-Weibliche in der Welt-, Kultur- und Litteraturgeschichte. Leipzig 1898. S. 224—30.

27) Meyer, Richard M[oritz]: Karl Immermann. Biograph. Bll. 2, 1896, S. 107—12.

28) Ziel, Ernst: Karl Immermann. Zur hundertsten Wiederkehr s. Geburtstages. ⟨24. Apr. 1796.⟩ FrkfZtg 23. Apr. 1896, Nr 113, Mrgbl. 1, S. 1—3.

29) Ellmenreich, Albert: Erinnerungen an Karl Immermann. Dt. Wchbl. 12, 1899, Bd 1, S. 24—28, 74—80. — Auch in: Dt. Bühnengenossenschaft 28, 1899, S. 263—64, 271—73.

30) [Anon.]: Das Immermanndenkmal in Magdeburg. Vom Fels zum Meer 18, 1899, Bd 2, Sammler S. 55—56; m. Abb.

31) Geffcken, Johannes: Karl Immermann. Eine psycholog. Studie. NJbbAGLP. 9, 1902, S. 580—601.

32) Maync, Harry: Immermanns politische Anschauungen. Internat. Mschr. f. Wissensch. 13, 1918, S. 419—35.

33) Meyer, Eberhard: Der literarische Nachlaß Immermanns. In: Erforschtes und Erlebtes aus dem alten Berlin. Berlin 1918. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. 50.) S. 437—46.

34) Hirschberg, Leopold: Erinnerungen eines Bibliophilen. Berlin-Wilmersdorf [1919]. S. 195—99: Mehr Achtung für Karl Immermann. Not- u. Entrüstungsschrei eines Bibliophilen.

35) Maync, Harry: Aus Immermanns Liebesleben. ⟨Mit ungedr. Briefen u. Ged.⟩ DtRs. 185, 1920, S. 273—95.

36) Wandrey, Konrad: Immermann und die deutsche Gegenwart. DtRs. 192, 1922, S. 64—68.

37) Keim, H. W.: Immermanns Deutschheit. Zschr. f. Deutschkunde 49, 1935, S. 228—41.

38) Schulz, Walther: Unveröffentlichtes über Karl Immermann. Dichtung u. Volkstum 36, 1935, S. 329—31.

39) Nicolini, Hans Heinrich: Amalie von Sybel. Eine Frauengestalt aus d. alten Düsseldorf. Düsseldorfer Heimatbl.l 5, 1936, S. 329—33.

40) Fehse, Wilhelm: Ein Immermann-Problem. Geschichtsbll. f. Stadt u. Land Magdeburg 72/73, 1937/38, S. 1—2. [I. u. Gräfin Ahlefeldt.]

41) Bökenkamp, W.: Karl Leberecht Immermann. Bücherkunde 5, 1938, S. 625—29. — Auch in: Wir wollen nicht vergessen sein. Essays über wenig gelesene große deutsche Dichter. Hrsg. v. Günther Stöve. Bayreuth (1939). S. 127—37.

42) Weller, Maximilian: Die fünf großen Dramenvorleser. Zur Stilkunde u. Kulturgesch. d. dt. Dichtervortrags v. 1800 bis 1880. Würzburg [1939]. S. 171—201.

43) Fehse, Wilhelm: Karl Lebrecht Immermann. Ein Lebensbild. Hrsg. v. d. Stadt Magdeburg. (Magdeburg 1940.) 78 S., 18 Bl. Abb. (Magdeburger Kultur- u. Wirtschaftsleben. 21.)

44) Fischer-Lamberg, Hanna: Karl Immermanns Autoritätsproblem. Zum 100. Todestag d. Dichters am 25. Aug. 1940. DtVjsLitGeistg. 18, 1940, S. 371—86.

45) Goetz, Wolfgang: Immermann zum 100. Geburtstag. DtRs. 264, 1940, S. 58—61.

46) Kindermann, Heinz: Immermann. Der Dichter an d. Wende zweier Zeiten. Heimat u. Reich 7, 1940, S. 205—08.

47) Sauer, L.: Karl Immermann als Deutscher, Dichter und Christ. Eckart 16, 1940, S. 225—28.

48) Sehlhof, A.: Karl Immermann und Wuppertal. Bergische Heimat 14, 1940, S. 9—10.

49) Müller, Curt: Karl Leberecht Immermann. De Weegschaal 7, 1940/41, S. 130—32.

50) Wilden, Josef: Karl Immermanns Sendung. In: Wilden: Schöpferstunden der Kultur in Düsseldorf. Düsseldorf 1941. S. 39—44.

51) Grube, Elisabeth: Immermann. Fragmentar. Skizze. Düsseldorfer Heimatbll. 11, 1942, H. 7/9, S. 38—43.

52) Kauhausen, Paul: Collenbachs Gut. Düsseldorfer Heimatbll. 11, 1942, H. 7/9, S. 45—47.

53) Ders.: Karl Immermann, Karl Schnaase und Friedrich von Uechtritz im Spiegel der Düsseldorfer Conduitenliste. Düsseldorfer Heimatbll. 11, 1942, H. 7/9, S. 44—45.

54) Mees, Irmgard: Immermanns Sein und Schaffen aus dem Erlebnis des Widerspruchs. Diss. Bonn 1948. 123 S. [Maschinenschr.]

55) Reinhard, Ewald: Literaturhistorisches in Spohrs Selbstbiographie. Der Wächter 30/31, 1948/49, S. 31—32.

56) Kordt, Walter: Das Zerwürfnis Christian Dietrich Grabbe's mit Karl Leberecht Immermann in Düsseldorf ⟨1836⟩. Das Tor 18, 1952, S. 150—60.

57) Greiner, Martin: Zwischen Biedermeier und Bourgeoisie. Ein Kapitel dt. Literaturgesch. im Zeichen Heinrich Heines. Leipzig 1954. S. 81—103.

58) Wohlhaupter, Eugen: Karl Immermann. In: Wohlhaupter: Dichterjuristen. Hrsg. v. H[orst] G[erhard] Seifert. 2. Tübingen (1955). S. 340—439.

59) Laaths, Erwin, u. Heinz Risse: Immermann-Preis-Reden. München 1957. 32 S.

60) [Anon.]: Karl Leberecht Immermann. 1796—1840. Glaube u. Wissen 3, 1957, S. 237.

61) Becker, Wilhelm P.: Düsseldorfer Ehrenhalle. Was d. Düsseldorfer v. Karl Immermann wissen muß. Der Derendorfer 2, 1958, S. 107—08.

62) Vogelpoth, Paul: Schönster Gewinn — die Freundschaft. Wie Karl Immermann seinen jungen Bruder im Olymp, Ferdinand Freiligrath, förderte. Bilker Sternwarte 7, 1961, S. 86—88, 100—01, 110—12.

63) Jennings, Lee B.: The dance of life and death in Heine and Immermann. German Life and Letters N. S. 18, 1964/65, S. 130—35.

64) Rümmler, Else: Karl Leberecht Immermann und sein Kreis. Düsseldorfer Hefte 10, 1965, H. 18, S. 21—27.

65) Boeschenstein, Hermann: Deutsche Gefühlskultur. Bd 2: Bern (1966). S. 97—112: Die Entwicklung in Deutschland. Immermann u. Jungdeutschland.

66) Böttger, Fritz: Im Schatten des schwarzen Adlers. Ein Dichter- u. Zeitbild in Selbstzeugnissen, Werkproben, Briefen u. Berichten. Berlin 1967. 641 S.

67) Kommerell, Max: Immermann und das 19. Jahrhundert. In: Kommerell: Essays, Notizen, poetische Fragmente. Aus d. Nachl. hrsg. v. Inge Jens. Olten, Freiburg i. Br. (1969). S. 187—222.

68) von Wiese, Benno: Karl Immermann. In: Deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitarb. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Benno von Wiese. (Berlin 1969.) S. 97—122. — Dass. 2., überarb. u. verm. Aufl. Ebda 1979. S. 128—54. — Auch in: von Wiese: Perspektiven. 2. Literarische Porträts. Berlin, Bielefeld, München 1979. S. 109—36.

69) Ders.: Karl Immermann. Sein Leben u. s. Werk. Bad Homburg, Berlin, Zürich 1969. 357 S.

70) Kuttenkeuler, Wolfgang: Heinrich Heine und Karl L. Immermann. Produktivität e. wechselseitigen Mißverständnisses. ZdtPhil. 91, 1972, Sonderh. S. 90—110.

71) NDB. Bd 10. Berlin (1974). S. 159—63 (Benno von Wiese).

72) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuch. forsch. d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 2. Weinheim, Basel (1977). S. 3—6.

73) Sengle, Friedrich: Biedermeierzeit. Dt. Lit. im Spannungsfeld zwischen Restauration u. Revolution 1815—1848. Bd 3. Die Dichter. Stuttgart 1980. S. 815—87.

74) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 367—70.

75) von Heydebrand, Renate: Literatur in der Provinz Westfalen 1815—1945. Ein literarhist. Modell-Entwurf. Münster 1983. (Veröff. d. Hist. Komm. f. Westfalen. XXII B. Geschichtl. Arbeiten z. westfäl. Landesforsch. Geistesgesch. Gruppe. 2.) S. 33—34; vgl. Reg. S. 318.

76) Hasubek, Peter: Die Bibliothek Karl Immermanns. Internat. Arch. f. Sozialgesch. d. Lit. 9, 1984, S. 67—107.

77) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 882.

C. Zum Theaterschaffen

78) Kayser, Fritz: Immermann und das Elberfelder Theater. Ein Beitr. zur Gesch. e. Musterbühne. Wuppertal-Elberfeld 1935. 62 S. (Veröff. d. Stadtbücherei Wuppertal. 3.)

79) Niessen, Karl: Immermann als Erzieher. Zur „Methode“ d. rhein. Musterbühne. Prisma. Bll. d. Verein. Stadttheater Bochum, Duisburg, Hamburg 11, 1935, S. 185—88.

80) Stahl, Ernst Leopold: Immermann und Goethe als Theaterleiter. Prisma. Bll. d. Verein. Stadttheater Bochum, Duisburg, Hamburg 11, 1935, S. 182—83.

81) Nicolini, Hans Heinrich: Grabbe, Immermann und das Düsseldorfer Theater. Materialien u. Gedanken zu e. gerechteren Beurteilung. In: Christian Dietrich Grabbe. Zu s. 100. Todestag am 12. Sept. 1936. Düsseldorfer Heimatbll. 5, 1936, S. 232—49.

82) Dyckerhoff, K.: Immermann und die deutsche Bühne. Die Bühne (Berlin) 1937, S. 169—71.

83) Pfister, Kurt: Um die deutsche Nationalbühne. Karl Immermann † 25. Aug. 1840. Propyläen 37, 1939/40, S. 170.

84) Heyderhoff, Julius: Immermann und das deutsche Nationaltheater am Rhein. Rheinland in Wort u. Bild 2, 1940, H. 9, S. 12—13.

85) Kordt, Walter: Wie Adolph von Vagedes sich den Immermannschen Theaterbau gedacht hat. Düsseldorfer Heimatbll. 9, 1940, S. 169—71.

86) Niessen, Carl: Immermann als Erzieher des deutschen Theaters. Die Bühne (Berlin) 1940, S. 272—76.

87) Ders.: Deutsches Theater und Immermanns Vermächtnis. Neue Papierfenster e. Eremiten. Emsdetten 1940. 142 S. (Die Schaubühne. 35.)

88) Buschbell, G.: Sommerspiele der Theatergesellschaft Immermanns in Krefeld 1836. Die Heimat (Krefeld) 20, 1941, S. 64—66.

89) Linneballe, Poul: Immermanns Shakespeare-iscenesaettelser. Et blad af det romantiske teaters historie. ⟨Foredrag holdt i „Det danske Shakespeare-Selskab“ d. 23. Jan. 1942.⟩ Edda 43, 1943, S. 125—38.

90) Stahl, Ernst Leopold: Shakespeare und das deutsche Theater. Wanderung u. Wandelung s. Werkes in dreiundeinhalb Jahrh. Stuttgart 1947. S. 302—15.

91) Linzer, Martin: Die Düsseldorfer Musterbühne. Karl Immermanns theatral. Sendung. Als Ms. gedr. Berlin 1956. 116 S. (Studienmaterial f. d. künstler. Lehranst. Theater. 1956,1.)

92) Ders.: Düsseldorfer Musterbühne und Immermann. Eine Episode dt. Theatergesch. Theater d. Zeit 12, 1957, H. 4, S. 25—29.

93) Rathmacher, Paul J.: Immermanns gelehrtes Theater. Das Tor 1960, S. 96—97.

94) Kratz, Ernst: Immermann und die Liebhaberbühne. Seine beiden letzten Inszenierungen. Fasching 1839 u. 1840. Düsseldorfer Hefte 15, 1970, H. 2, S. 35—37.

D. Zum literarischen Schaffen

95) [Anon.]: Erinnerungen aus der Litteratur des deutschen Lustspiels. Karl Immermanns Lustspiele. Neue dramaturg. Bll. 1828, Nr 93, S. 737—44; Nr 94, S. 745—52; Nr 95, S. 753—57.

96) Storch, Karl: Über Immermanns „Münchhausen". Magdeburgische Ztg 2. Apr. 1900, Bll. f. Handel, Gewerbe u. soz. Leben Nr 14, S. 107—08; 9. Apr., Nr 15, S. 116—17; 17. Apr., Nr 16, S. 122—24; 23. Apr., Nr 17, S. 129—30; 30. Apr., Nr 18, S. 137—38.

97) Deetjen, Werner: Immermann's Kaiser Friedrich der Zweite. 1901. — s. Bd VIII, Nr 46a. — Nachdr. Nendeln 1977. VIII, 215 S.

98) Porterfield, Allen: Karl Lebrecht Immermann. 1911. — s. Bd XI/1, Nr v). — Repr. New York 1966. 153 S.

99) Szymanzig, M.: Immermanns Tristan und Isolde. 1911. — s. Bd XI/1, zu 81). — Nachdr. New York, London 1968. VII, 258 S.

100) Wohnlich, Oskar: Tiecks Einfluß auf Immermann. 1913. — s. Bd. XI/1, Nr bb. — Nachdr. Nendeln 1970. XI, 72 S.

101) Deetjen, Werner: Immermann's Bearbeitung des „Sturms" als Operntext. Jb. d. Shakespeare-Ges. 57, 1921, S. 65—76.

102) Fehrlin, Hans: Die Paralipomene zu Immermanns Münchhausen. 1923. — s. Bd XI/1, zu 78) f. — Nachdr. Nendeln 1970. 124 S.

103) Wassermann, Jakob: Immermanns Münchhausen. In: Wassermann: Lebensdienst. Studien u. Betrachtungen. Leipzig 1928. S. 240—50. — Wiederh. in: Der magische Schrein (München) 1956, S. 161—69. — [Ber. u. Erg. zu Bd XI/1, Nr 78) C,h.]

104) Hecker, Konrad: Mensch und Masse. Situation u. Handeln d. Epigonen, gezeigt an Immermann u. d. Jungdeutschen. Berlin 1933. 128 S. (Das polit. Volk. 2.) — [Ber. u. Erg. zu Bd XI/1, Nr aç.]

105) Sieburg, Erich: Wege zu Immermanns „Merlin". Prisma. Bll. d. Verein. Stadttheater Bochum, Duisburg, Hamburg 11, 1935, S. 178—82.

106) von Wiese, Benno: Zeitkrisis und Biedermeier in Laubes „Das junge Europa" und in Immermanns „Epigonen". Dichtung u. Volkstum 36, 1935, S. 163—93.

107) Zielinski, Thaddaeus: Die Tragödie des Glaubens. [Merlin.] In: Zielinski: Iresione. 2. Dissertationes ad antiquorum religionem spectantes. Paris 1936. S. 399—460.

108) Guzinski, Elisabeth: Karl Immermann als Zeitkritiker. Ein Beitr. zur Gesch. d. dt. Selbstkritik. Berlin 1937. 328 S. (Neue dt. Forschungen. 142. Abt. Neuere dt. Literaturgesch. 11.)

109) Porterfield, Allen W.: Hauptmann and Immermann. MhDtUnt. 29, 1937, S. 49—58.

110) Kohlschmidt, Werner: Die Welt des Bauern im Spiegel von Immermanns „Münchhausen" und Gotthelfs „Uli". ⟨Edward Schröder zum 80. Geburtstag.⟩ Dich-

tung u. Volkstum 39, 1938, S. 223—37. — Wiederh. in: Kohlschmidt: Die entzweite Welt. Studien zum Menschenbild in d. neueren Dichtung. Gladbeck 1953. (Glaube u. Forschung. 3.) S. 33—49.

111) Frahm, E.: Immermanns Merlin-Dichtung. Montagsbl., Beil. d. Magdeburg. Ztg 82, 1940, S. 65—66.

112) Bajohr, Heinz: Die Idee „Volk" und ihre literarische Spiegelung bei Karl Leberecht Immermann. Diss. Königsberg 1941. 131 S.

113) Hoffmann, Henriette: Eine Untersuchung über Kapital, Industrie und Maschine von Goethe bis Immermann. Diss. Wien 1942. 323 S. [Maschinenschr.]

114) Ricci, Jean F. A.: L'histoire de Cardénio et Célinde dans le théatre allemand de Montalvan et Cialdini à Gryphius, Arnim et Immermann. Diss. Paris 1947. 132 S.

115) Gadamer, Hans-Georg: Immermanns „Chiliastische Sonette". Neue Rs. 60, 1949, S. 487—502. — Wiederh. in: Gadamer: Kleine Schriften. 2. Interpretationen. 2., verb. Aufl. Tübingen 1979. S. 136—47.

116) Hennig, John: Immermanns „Tristan und Isolde" and Ireland. ModLangRev. 44, 1949, S. 246—52.

117) Ders.: A note on Immermann's influence on Keller. ModLangRev. 45, 1950, S. 519—23.

118) Spitzer, Leo: Note on Immermann's Chiliastische Sonette. GermRev. 25, 1950, S. 196—97.

119) Grütter, Emil: Immermanns „Epigonen". Ein Beitr. zur Gesch. d. dt. Romans. Diss. Zürich 1951. 60 S. [Maschinenschr.]

120) Worpenberg, Karl-Heinz: Das Problem der Tragik bei Immermann. Diss. Münster 1951. 182 S. [Maschinenschr.]

121) Grimme, Friedrich Wilhelm: Karl Immermann und sein „Münchhausen". Der Märker 1, 1952, H. 11.

122) Sengle, Friedrich: Das deutsche Geschichtsdrama. Gesch. e. lit. Mythos. Stuttgart 1952. S. 116—20.

123) Mayer, Hans: Karl Immermanns Epigonen. In: Mayer: Studien zur deutschen Literaturgeschichte. Berlin 1954. S. 123—42. — Wiederh. in: Mayer: Von Lessing bis Thomas Mann. Pfullingen 1959. S. 247—72.

124) Keil, Julius: Sozialkritik in Karl Immermanns Roman „Die Epigonen". Diss. Frankfurt a. M. 1955. 229, 5 S. [Maschinenschr.]

125) Mettlach, Gustav: Der Beruf und seine Welt im Schrifttum des Dichters Carl Leberecht Immermann. Dt. Berufs- u. Fachschule 51, 1955, S. 205—11.

126) Moritz, Anita: Die Raumstruktur in Immermanns „Epigonen". Eine Unters. d. ep. Raumgestaltung am Beisp. e. Zeitromans. Diss. Göttingen 1955. 198 S. [Maschinenschr.]

127) Windfuhr, Manfred: Immermanns erzählerisches Werk. Zur Situation d. Romans d. Restaurationszeit. Gießen 1957. 250 S. (Beitr. z. dt. Philol. 14.)

128) Höllerer, Walter: Zwischen Klassik und Moderne. Lachen u. Weinen in d. Dichtung e. Übergangszeit. Stuttgart (1958). S. 212—39.

129) von Wiese, Benno: Karl Immermanns als Kritiker seiner Zeit. In: von Wiese: Der Mensch in der Dichtung. Studien z. dt. u. europ. Lit. Düsseldorf 1958. S. 208—20. — Auch in: von Wiese: Zwischen Utopie und Wirklichkeit. Studien z. dt. Lit. Düsseldorf 1963. S. 163—76.

130) Kuczynski, Jürgen: Immermann und die industrielle Revolution. Weimarer Beitr. 5, 1959, S.166—82. — Wiederh. in: Kuczynski: Gestalten und Werke. Studien z. dt. Lit. Berlin, Weimar 1969. S. 141—62.

131) Weiß, Walter: Heines, Lenaus und Immermanns Kritik am Pantheismus. Zur Krise d. Pantheismus in d. Dichtung d. Restaurationszeitalters. In: Germanistische Abhandlungen. Hrsg. v. Karl Kurt Klein u. Eugen Thurnher. Innsbruck 1959. (Innsbrucker Beitr. z. Kulturwissensch. 6.) S. 191—221.

132) Moenkemeyer, H[einz]: Das Problem des selbsternannten Erlösers bei Immermann. MhDtUnt. 52, 1960, S. 121—29.

133) Scherer, M.: Immermanns Merlin-Drama. GRMs. 41 (N. F. 10), 1960, S. 34—44.

134) Taubé, René: „Paradise Lost Forever?“ [Zum „Merlin“.] GermRev. 35, 1960, S. 185—201.

135) Moenkemeyer, Heinz: Immermanns Merlin. Die Tragödie d. selbsternannten Erlösers. Jb. d. Dt. Schiller-Ges. 5, 1961, S. 222—66.

136) Baacke, Dieter: Das romantisch-allegorische Drama und Immermanns „Merlin“. Diss. Göttingen 1963. 387 S. [Maschinenschr.]

137) Jennings, Lee B.: Immermann's Münchhausen and the post-romantic predicament. Kentucky Foreign Lang. Quarterly 10, 1963, S. 145—48.

138) Scherer, Michael: Immermann's Münchhausen-Roman. GermQuart. 36, 1963, S. 236—44.

139) von Wiese, Benno: Immermann, Münchhausen. In: Der deutsche Roman. Vom Barock bis zur Gegenw. Struktur u. Gesch. Hrsg. v. Benno von Wiese. Bd 1. Düsseldorf 1963. S. 353—406.

140) Gadamer, Hans-Georg: Zu Immermanns Epigonen-Roman. In: Auf gespaltenem Pfad. Für Margarete Susman. Hrsg. v. Manfred Schlösser. Darmstadt 1964. S. 252—73. — Wiederh. in: Gadamer: Kleine Schriften. 2. Interpretationen. 2., verb. Aufl. Tübingen 1979. S. 148—60.

141) von Wiese, Benno: Immermanns Münchhausen und der Roman der Romantik. In: Formenwandel. Festschr. zum 65. Geburtstag v. Paul Böckmann ... Hamburg 1964. S. 363—82. — Wiederh. in: von Wiese: Von Lessing bis Grabbe. Studien z. dt. Klassik u. Romantik. Düsseldorf 1968. S. 268—88.

142) von Heiseler, Bernt: Ergänzung zum „Faust“. Zu Karl Immermanns „Merlin“. Zeitwende 3, 1965, S. 143—44. — Wiederh. in: von Heiseler: Gesammelte Essays zur alten und neuen Literatur. Bd 1. Stuttgart (1966). S. 132—35.

143) Höfele, H. K.: Zeitbild und Krisenbewußtsein Karl Immermanns. Gesch. in Wissensch. u. Unterr. 16, 1965, S. 435—43.

144) Rumler, Fritz: Realistische Elemente in Immermanns „Epigonen“. Diss. München 1965. II, 174 S.

145) Statkow, Dimiter: Über die dialektische Struktur des Immermann-Romans „Münchhausen“. Zum Problem d. Übergangs von d. Romantik zum Realismus. Weimarer Beitr. 11, 1965, S. 195–211.

146) Heuser, Magdalene: Formen der Personenbeschreibung im Roman. Dargest. an Beisp. aus Wielands „Agathon“, Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, Brentanos „Godwi“ u. Immermanns „Münchhausen“. Diss. Bochum 1967. 189 S. — Dass. Oxford 1970.

147) Meyer, Herman: Das Zitat in der Erzählkunst. Zur Gesch. u. Poetik d. europ. Romans. 2., durchges. Aufl. Stuttgart 1967. S. 135–54: K. L. Immermann, „Münchhausen“.

148) Konrad, Gustav: Immermanns „Münchhausen“. Acta Germanica 3, 1968, S. 167–85.

149) von Wiese, Benno: Ein Werther des 19. Jahrhunderts. Die Papierfenster eines Eremiten. In: Studien zur Goethezeit. Festschr. f. Lieselotte Blumenthal ... Weimar 1968. S. 465–79.

150) McClain, William: Karl Leberecht Immermann's portrait of a folk-heros in Münchhausen. In: Studies in German literature of the nineteenth and twentieth centuries. Festschr. for Frederic E. Coenen ... Chapel Hill 1970. (Univ. of North Carolina Studies in the German Lang. and Lit. 67.) S. 55–63.

151) Hillebrand, Bruno: Immermann und die Geschichte. In: Sprache und Bekenntnis. Hermann Kunisch zum 70. Geburtstag ... Berlin 1971. (Literaturwiss. Jb., Sonderbd.) S. 207–33.

152) Käferlein, Dietrich: Erzählsituation und fiktive Wirklichkeit in Immermanns Münchhausen. Ein Beitr. zur Typologie d. auktorialen Romans. Diss. Erlangen 1971. 136 S.

153) Mieder, Wolfgang: Die Funktion des Sprichwortes in Karl Immermanns Münchhausen. ZdtPhil. 90, 1971, S. 228–41.

154) Halm, Heinz Josef: Formen der Narrheit in Immermanns Prosa. Marburg 1972. 298 S. (Marburger Beitr. z. Germanistik. 35.)
Diss. Marburg 1971.

155) Prang, Helmut: Die romantische Ironie. Darmstadt 1972. (Erträge d. Forschung. 1,2.) S. 70–77.

156) Sammons, Jeffrey L.: Six essays on the Young German novel. Chapel Hill 1972. S. 124–50.

157) Sulejmanov, A. A.: Satiričeskij roman K. Immermanna „Mjunchgauzen“. In: Problemy žanrovogo razvitija v russkoj literature 19 v. Kazan 1972.

158) Szyrocki, Marian: Młode Niemcy i poezja polityczna. In: Szyrocki: Dzieje literatury niemieckiej. Podręcznik. T. 2. Warszawa 1972. S. 30–31.

159) Kohlhammer, Siegfried: Immermanns „Münchhausen“. Satire u. Zeitroman zwischen Feudalismus u. Industriekapitalismus. Zur Situation d. Lit. in d. Restaurationsepoche. Diss. München 1973. VIII, 214 S.
Dass. Stuttgart 1973.

160) Holst, Günther J.: Das Bild des Menschen in den Romanen Karl Immermanns. Meisenheim am Glan 1976. 128 S.
Auch Diss. Austin 1972.

161) Aichinger, Ingrid: Künstlerische Selbstdarstellung. Goethes Dichtung und Wahrheit u. d. Autobiographie d. Folgezeit. Bern. Frankfurt a. M. 1977. 289 S.

162) Morgenthaler, Walter: Bedrängte Positivität. Zu Romanen v. Immermann, Keller, Fontane. Bonn 1979. 293 S.

163) Hasubek, Peter: Karl Immermann, Die Epigonen ⟨1836⟩. In: Romane und Erzählungen zwischen Romantik und Realismus. Neue Interpretationen. Hrsg. v. Paul Michael Lützeler. Stuttgart 1983. S. 202–30.

164) Mühl, Beate: Romantiktradition und früher Realismus. Zum Verhältnis v. Gattungspoetik u. lit. Praxis in d. Restaurationsepoche ⟨Tieck — Immermann⟩. Frankfurt a. M., Bern 1983. IV, 342 S. (Europ. Hochschulschr. 1, 599.)
Diss. Münster 1981.

165) Freschi, Marino: Il ritorno di Merlino. In: Mito e utopia nel romanticismo tedesco. Atti del seminario internazionale sul romanticismo tedesco. (A cura di Marino Freschi.) Napoli 1984. S. 144–68.

166) Minden, Michael: Problems of realism in Immermann's Die Epigonen. Oxford German Studies 16, 1985, S. 66–80.

167) Schwering, Markus: Epochenwandel im spätromantischen Roman. Unters. zu Eichendorff, Tieck u. Immermann. Köln, Wien 1985. XI, 270 S. (Kölner germanist. Studien. 19.) [Zu d. „Epigonen".]
Diss. Köln 1984.

167a) Liver, Claudia: Immermann, Der Karneval und die Somnambule — eine vorläufige Abrechnung mit der Romantik: Annali. Studi tedeschi 28, 1985, S. 77–95.

167b) Hettche, Walter: Fontane und Karl Immermann. Zu e. Kap. in Vor dem Sturm Fontane-Bll. 6, 1986, S. 440–46.

167c) Seemann, Annette: Merlin — Prophet und Zauberer? Eine komparatist. Studie zum Merlin-Stoff im Mittelalter u. im 19. u. 20. Jahrh. unter bes. Berücks. d. Identitätsproblematik. Diss. Frankfurt a. M. 1987. 183 S.

167d) Karrasch, Günter: Heilung durch Form. Zur Struktur v. Karl Immermanns Roman Münchhausen. ZdtPhil. 107, 1988, Sonderh. S. 147–61.

E. Zu den Briefen

168) Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. in 3 Bdn. Hrsg. v. Peter Hasubek. (München 1978–87.)
Vgl. Hasubek, Peter, u. Marianne Kreutzer: Zur Edition der Briefe Immermanns. Mit e. unbek. Brief Immermanns an Felix Mendelssohn Bartholdy. Heine-Jb. 21, 1982, S. 145–85.

---

169) Abeken, Bernhard Rudolf: Ein Briefwechsel über Dante zwischen Karl Immermann und Bernhard Rudolf Abeken. Mitget. v. Werner Deetjen. Dt. Dante-Jb. 19, 1937, S. 203–09.

170) Arndt, Ernst Moritz: An I. 26. Juli 1840. In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 3. Darmstadt 1975. (Texte zur Forschung. 10.) S. 7–8.

171) Beer, Michael: Von I. Freimüth. 3. Sept. 1840, Nr 28, Sp. 222–23.

172) Cottasche Buchhandlung: Von I. 1827—31 (8). In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter der Restauration. 1815—1832. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart u. Berlin 1927. S. 496—506.

173) Eckermann, Johann Peter: An I. 14. Apr. 1838. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,1. Hannover 1872. S. 69—70. — Houben, H[einrich] H[ubert]: J. P. Eckermann. Sein Leben f. Goethe. T. 1. Leipzig 1928. S. 204—06. — Von I. 21. Mai 1838. In: Petersen, Julius: Die Entstehung der Eckermannschen Gespräche und ihre Glaubwürdigkeit. Frankfurt a. M. 1925. S. 171—73.

174) Grabbe, Christian Dietrich: Von I. 1834—36 (8), an I. 1834—36 (81). In: Grabbe: Werke und Briefe. Hist.-krit. Gesamtausg. Bearb. v. Alfred Bergmann. Bd 6. Emsdetten 1973. Vgl. Inh.-Verz.

175) Grabbe, Louise Christiane: An I. 13. Febr. 1836. In: Grabbe: Werke und Briefe ... (s. Nr 174). S. 312—17. — Bergmann, Alfred: Louise Christiane Grabbes Briefwechsel mit Jakob Stang, Karl Immermann und Carl Georg Schreiner ... (Weimar 1933.) 70 S. (Grabbe-Privatdrucke. 2.)

176) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von I. 29. Sept. 1822. In: Gubitz: Erlebnisse ... Bd 3. Berlin 1869. S. 15.

177) Gutzkow, Karl: Von I. 3. Sept. 1838. TelDtld 1838, Nr 169, S. 1345—46.

178) Haering, Wilhelm (W. Alexis): An I. 1829—35 (8). Thomas, Lionel: Willibald Alexis. Tagebuchauszug u. Briefwechsel d. Jahre 1829—1835. ZdtPhil. 95, 1976, S. 212—35.

179) Heine, Heinrich: An I. 1822—31 (15). In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1.2. Mainz (1950—51). — Vgl. Reg. Bd 3. S. 669.

180) Hitzig, Julius Eduard: Von I. 1831—32 (2). Briefe von Immermann. Nach eingeholter Genehmigung d. Wittwe mitgeth. v. J. E. Hitzig. Berliner Taschenbuch 1843. S. 177—86.

181) Kobbe, Theodor: An I. 22. Mai 1834. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 112—13.

182) Kunz, Carl Friedrich: An I. 8. Sept. 1838. In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 266 [Teildr.].

183) de La Motte-Fouqué, Friedrich Baron: An I. 15. Mai 1819. In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 472 [Teildr.].

183a) Mendelssohn Bartholdy, Felix: An I. 1832 (4). — s. oben Nr 101).

184) von Müller, Friedrich: An I. 18. Sept. 1839. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 201.

185) von Münch-Bellinghausen, Elegius Franz Joseph: An I. 25. Apr. 1838. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 202—03.

186) von Normann, Wilhelm: An I. 4. Apr. 1829. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 207—08.

187) von Schenk, Eduard: Von I. — Vgl. Bd XI/1. S. 186.

188) Schreiner, Carl Georg: An I. 1835 (6). In: Grabbe, Christian Dietrich: Werke und Briefe. Hist.-krit. Gesamtausg. Bearb. v. Alfred Bergmann. Bd 6. Emsdetten 1973. S. 135—36, 165, 167, 169, 223.

189) von Staegemann, Friedrich August: Von I. 18. Dez. 1828. In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. vorzugsweise aus d. Nachl. v. F. A. von Stägemann. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 3. Leipzig 1902. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen. [15.]) S. 414.

190) von Sybel, Amalie: Heyderhoff, Julius: Immermann und Amalie von Sybel, Neue Briefquellen zu s. Leben u. Schaffen. Düsseldorfer Jb. 42, 1940, S. 246—62; 43, 1941, S. 125—41.

F. Tagebücher

191) Zwischen Poesie und Wirklichkeit. Tagebücher 1831—1840. Nach d. Handschr. unter Mitarb. v. Bodo Fehlig hrsg. v. Peter Hasubek. München (1984). 1071 S. (Winkler Weltlit. Dünndruck-Ausg.)

G. Zu den Werken

zu 34) Das Auge der Liebe.
Rez. Die Berliner Staffette 2. Jan. 1829, Nr 229, S. 4—6. — Gesellschafter 7. Jan. 1829, Nr 4, S. 20 (-r.).

zu 35) Der Neue Pygmalion.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 1830, Probebl. Nr 2, S. 14.

zu 42) Die schelmische Gräfin.
Zur Auff. in Hamburg vgl. Europa 1859, Nr 42, S. 1508.

zu 43) Das Trauerspiel in Tyrol.

Rez. Archiv f. Gesch., Statistik u. Kunst 28./30. Nov. 1827, Nr 143/144, S. 781—83. [Berichtigung.] — Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 3, 1828, Lit. Bl. Nr 4, S. 101—02 (A.).

zu 43/44) Andreas Hofer.
Rez. Punch (Wien) 5. Juni 1849, Nr 46, S. 182 (Str.).

zu 46) Kaiser Friedrich der Zweite.
Rez. Die Glocke (Lübeck) 14. Dez. 1828, Lit. Bl. Nr 3, Sp. 17—19 (H. von Eppen). — Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 5, 1829, Lit.Bl. Nr 1, S. 21—23. — Gesellschafter 21. Jan 1829, Nr 12, S. 57—58 (Fn.). — Foreign Quarterly Review 4, 1829, Nr 8, S. 661—64. — Damen-Ztg 29. Dez. 1829, Spiegel Nr 52, S. 206—07.

zu 48) Die Verkleidungen.
Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 4, 1828, Lit.Bl. Nr 23, S. 261. — Gesellschafter 21. Jan. 1829, Nr 12, S. 57—58 (Fn.).

zu 49) Die Schule der Frommen.
Rez. Allg. Oppositionsbl. (Berlin) 1. Aug. 1829, Nr 373, S. 274—76. — Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 6, 1829, Lit.Bl. Nr 11, S. 117—19 (F. S[teinmann]). — Mitternachtztg 11. März 1830, Nr 49, S. 198—99.

zu 50) Der im Irrgarten der Metrik umhertaumelnde Cavalier.
Neuausg. in: von Platen, August: Die verhängnißvolle Gabel. Der romantische

Oedipus. Neudr. d. Erstausg. Mit Karl Immermanns „Der im Irrgarten der Metrik umhertaumelnde Cavalier". Hrsg. v. Irmgard Denkler u. Horst Denkler. Stuttgart: Reclam 1979. 324 S.
Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 6, 1829, Lit.Bl. Nr 14, S. 215–16.

zu 54) Gedichte.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 1830, Probebl. Nr 2, S. 14. — AllgLitZtg 1831, Nr 149, Sp. 550–52.

zu 55) Miscellen.
Rez. Unser Planet 27. Aug. 1830, Nr 23, Sp. 180–81 (O. L. B. Wolff). — AllgLitZtg 1831, Nr 100, Sp. 157–60 (J. G.).

zu 55) c. Der Carneval und die Somnambüle.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 1830, Probebl. Nr 2, S. 14.

zu 57) Tulifäntchen.
Neuausg.: 1. Tulifäntchen. Ein Heldenged. in 3 Ges. Mit d. Änderungsvorschlägen v. Heinrich Heine u. e. Dokumentenanh. Hrsg. v. Peter Hasubek. Stuttgart: Reclam 1968. 173 S. — 2. Tulifäntchen. Ein Heldenged. in 3 Ges. Nachw.: Helmut Hirsch. Berlin: Verl. Der Morgen 1977. 146 S. — Auch: Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1977. 146 S.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 15. Nov. 1830, Nr 20, S. 153–55. — AllgLitZtg 1832, Nr 42, Sp. 334–35 (R. K.).

zu 65) Merlin.
Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 20. Jan. 1833, Nr 3, S. 20–22 (S[porschil]).

zu 66) Alexis.
Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. Nationalztg 19. Aug. 1832, Nr 22, S. 170–72 (S[porschil]). — Mitternachtztg 1. Nov. 1832, Nr 175, S. 697–99 (Bahrs). — Nouvelle revue germanique 13, 1833, S. 275–79 (B. de B.).
Vgl. [Anon.]: Antidemagogische Reflexion über Alexis, eine Trilogie von Carl Immermann. Salina, die zweite 8. Dez. 1832, Nr 99, S. 406–07; 12. Dez., Nr 100, S. 411–12.

zu 67) Alexis. Bühnenbearbeitung.
Rez. Gegenwart 31, 1887, S. 21–24 (Walter Bormann).

zu 70) Reisejournal.
Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 31. Dez. 1833, Nr 52, S. 414–16. — AllgLitZtg 1834, Nr 167, Sp. 145–47. — Krit. Bll. d. Börsenhalle 1834, Nr 190–191 (G. Schwab). — JenAllgLitZtg 1834, Nr 182, Sp. 22–24 (Nr.). — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 71, S. 257 (C. Montano).

zu 71) Die Epigonen.
Neuausg.: Die Epigonen. Familienmemoiren in 9 Büchern 1823–1835. Nach d. Erstausg. v. 1836 m. Dokumenten zur Entstehungs- u. Rezeptionsgesch., Textvarianten, Kommentar, Zeittafel u. Nachw. v. Peter Hasubek. München: Winkler 1981. 823 S. (Winkler-Dünndruckausg.)
Rez. Baltische Blüthen 17. Nov. 1836, Lit.- u. Corr.-Bl. Nr 13, S. 49–50; 24. Nov., Nr 14, S. 53–54 (Ludolph Schleier). — Gemeinnütz. u. unterh. Rheinische Provinzial-Bll. N. F. 3, 1836, Bd 3, S. 296–98 (Kreuser); N. F. 4, 1837, Bd 3, S. 198–211 (H. Düntzer). — Europa 1836, Bd 3, S. 86–89 (K. G[utzkow]); Bd 4, S. 86–87 (K. G[utzkow]). — JenAllgLitZtg 1837, Nr 189, Sp. 67–69 (U. B.). — Grenzb. 1854, Sem. 1, Bd 2, S. 41–47.

zu 75) Das Fest der Freiwilligen.
Rez. Rhein. Provinzial-Bll. N F. 5., 1838, Nr 53, S. 10—11 (A. v. Binzer).

zu 76) Die Opfer des Schweigens.
Rez. Baltische Bll. 24. Jan. 1838, Nr 14, S. 56; 25. Jan., Nr 15, S. 59—60 (K[lein]). — Europa 1839, Bd 1, S. 565—68.

zu 78) Münchhausen.
Neuausg.: 1. Münchhausen. Eine Gesch. in Arabesken. Mit lexikal. geordn. Erl. hrsg. v. Oskar Weitzmann. (Vollst. Ausg.) Bd 1.2. Naunhof b. Leipzig (1940). — 2. (Neuausg. Hrsg. v. Gustav Konrad.) Frechen: Bartmann (1968). XXX, 639 S. — 3. (Mit e. Nachw. v. Siegfried Seidel.) Leipzig: List (1968). 1089 S. (Epikon.) — 4. (München): List [1969]. 1071 S. (Romane d. Weltlit.) — 5. Hrsg. v. Peter Hasubek. München, Wien: Hanser 1977. 929 S.
Rez. Königl. Preuß. Staats-, Kriegs- u. Friedensztg 15. Nov. 1838, Nr 268, S. 2197 bis 2198 (Ferdinand Raabe). — Europa 1839, Bd 1, S. 565—68 (A.). — JenAllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 35, Sp. 278—80 (n.); 1839, Nr 182, Sp. 14—16 (Vir.). — Mitternachtztg 7. Juni 1839, Nr 92, S. 729—31. — Posaune 1839, Nr 118, S. 471—72 (Karl Gödeke). — Rhein. Jb. 1840, S. 244—59. — Foreign Quarterly Review 31, 1843, Nr 61, S. 1—23. — Europa 1863, Nr 8, S. 247—49. — Daheim 1, 1865, S. 262—66 (Friedrich Wilhelm Grimme).
Teilausg.: Oberhof. Roman. München: Heyne 1975. 301 S. (Heyne-Nostalgie-Bibl. 7.)
Rez. Weimarer Sonntags-Bl. 1857, Nr 19, S. 185—89. — BllLitUnt. 19. März 1863, Nr 12, S. 221—22 (H. M[arggraff]). — Europa 1863, Nr 8, S. 249—52.
Bearb.: Sporck, Ferdinand Graf, Hans von Wolzogen u. Hans Sommer: Münchhausen. Ein Schelmenstück in 3 Aufz. u. 1 Vorsp. Frei nach Immermann. Leipzig: Leede in Comm. [1897]. 60 S.

zu 81) Tristan und Isolde.
Rez. AbdZtg 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 91, Sp. 740—42 (Theodor Hell). — Neue JenAllgLitZtg 1843, Nr 47, S. 191—92; Nr 48, S. 193—96; Nr 49, S. 197—200 (A. Wellmann).

zu 82) Schriften.
Rez. Erholungsstunden N. F. 1834, Bd 2, S. 565—66.

zu 83) Memorabilien.
Neuausg.: Memorabilien. (Nach d. Text d. Ausg. v. 1840—44. Mit e. Nachw. v. Erwin Laaths.) München: Winkler 1966. 211 S.
Rez. Börsen-Halle. Dt. Literaturbl. 24. Okt. 1840, Nr 4, S. 13—16: 31. Okt., Nr 5, S. 17—20.

zu 83) 3. Fränkische Reise.
Neuausg.: 1. [Abdr. nach d. Handschrift]: Tagebuchblätter für Frau Gräfin von Ahlefeldt. In: Aus dem Goethekreise. Erinnerungsheft an d. fünfundzwanzigjähr. Bestehen d. Litteraturarchivs in Berlin. Hrsg. v. Heinrich Meisner u. Fritz Behrend. Berlin 1917. (Mitt. aus d. Literaturarch. N. F. 13.) S. 25—47. — 2. Fränkische Reise vor 100 Jahren. Mitget. v. W. Praesent. Mainfranken 22, 1936, H. 6, S. 1—6. — 3. Vor 125 Jahren in Frankfurt. Aus Karl Immermanns Fränkischer Reise, Herbst 1837. Mitget. u. erl. v. Franz Lange. Archiv f. Frankfurter Gesch. u. Kunst 48, 1962, S. 113—17. — 4. Fränkische Reise. Herbst 1837. Mit e. Nachw. v. Hans Baier. Nachdr. d. Ausg. 1843. Erlangen: Palm u. Enke 1980. 170 S. (Bibliotheca Franconia. 5.)
Rez. Europa 1843, Bd 2, S. 454—57.

Ferner nachzutragen:

1) Werke in fünf Bänden. Hrsg. v. Benno von Wiese. Bd 1—5. Frankfurt a. M. (5: Wiesbaden): Athenäum (5: Athenaion) 1971—77.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Freimüthige 1832, 28. Mai, Nr 105, S. 419—20: Göthes Todtenfeier auf dem Theater in Düsseldorf. [Abdr. d. Epilogs.]

1833, 11. Nov., Nr 224, S. 893—95; 12. Nov., Nr 225, S. 898—99; 14. Nov., Nr 226, S. 902—03; 15. Nov., Nr 227, S. 907—08; 16. Nov., Nr 228, S. 910—11: Reisejournal. — 21. Nov., Nr 231, S. 921—22: Über Tieck. [Aus d. „Reisejournal".]

1836, 30. Juni, Nr 130, S. 517—18; 1. Juli, Nr 131, S. 521—23; 2. Juli, Nr 132, S. 526—27: Der Lieutenant und das Fräulein. Anekdote von e. prakt. Arzte. (Aus d. „Epigonen".)

b. Berliner Figaro 24. Febr. 1838, Nr 47, S. 185: Die silberne Hochzeit zu Köln am Rheine. [Ged.]

c. Der Berliner Neuigkeitsbote f. gebildete Stände 24. Febr. 1838, Nr 31, S. 121—22: Die silberne Hochzeit zu Köln am Rhein. Allen Festgenossen gewidm. [Ged.]

d. Telegraph für Deutschland 1839, Oct., Nr 165, S. 1313—15; Nr 167, S. 1329—32; Nr 169, S. 1348—51; Nr 170, S. 1353—54: Aus meinem Leben.

1840, Nr 142, S. 565—67; Nr 143, S. 569—71; Nr 144, S. 574—75: Der Oheim. Jugenderinnerungen. — Nr 179, S. 713—14; Nr 180, S. 718—19: Der Schwanenritter. Aus e. noch ungedr. ep. Ged. in fünf Ges.

1842, Nr 181, S. 721—22; Nr 182, S. 727—28; Nr 183, S. 729—31; Nr 184, S. 735 bis 736; Nr 185, S. 737—40: Würzburg und Bamberg.

e. Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Leipzig 1843. S. 206—08: Polyhymnia.

f. Apel, Heinrich Eduard: Die Sänger unserer Tage. Blätter aus d. dt. Dichterwald d. Gegenw. ... Bd 2. 2. Aufl. Altenburg 1855. S. 356—61: Das Requiem.

g. Modern Language Notes 73, 1958, S. 115—17: Zum Geburtstag mit Tiecks Novellen. [Ged. 1834/35.] Mitget. v. Harvey W. Hewett-Thayer.

h. Noll, Gustav: Arsenal: Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 75: Wenn ich geliebte Lippen. — S. 126: Zeitrechnung. — S. 169—70: Im Traum erschien. — S. 333: Stumme Erklärung. — S. 711: Magisches Leben. — Ich schau in unsre Nacht. — [S. 913: Biogr. Notiz.]

279. **Jacobs**, Christian **Friedrich** Wilhelm [1764—1847]

s. Bd X. S: 12—19, 652. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Werkmanuskripte, Entwürfe, Briefe). — Bes.: München SB.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 168.

Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 145—46. — Ferner Denecke (s. oben).

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 154.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 234—35.

d) Schneider, Gottlob: Gothaer Gedenkbuch. Des Gothaer Wegweisers 3. umgearb. u. verm. Aufl. Gotha 1906. S. 106—07.

e) Ehwald, Rudolf: Friedrich Jacobs. Aus d. coburg-gothaischen Landen. Heimatbll. 7, 1910, S. 1—11.

f) Klaiber, Theodor: Die deutsche Selbstbiographie. Beschreibungen d. eigenen Lebens, Memoiren, Tagebücher. Stuttgart 1921. S. 181.

g) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 117.

h) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforsch. d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 2. Weinheim, Basel (1977). S. 79.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 433—34.

Zu den Briefen:

k) von Arnim, Achim: An J. 1. Mai 1808. In: Steig, Reinhold: Achim von Arnim und Jacob und Wilhelm Grimm. Stuttgart u. Berlin 1904. (Steig: Achim von Arnim und die ihm nahe standen. 3.) S. 5.

l) Creuzer, Friedrich: An J. 1807—08 (3). Schneider, Franz: Beiträge zur Geschichte der Heidelberger Romantik. Neue HeidJbb. 18, 1914, S. 85—89.

m) Grimm, Jacob: An J. 4. Dez. 1837. In: Briefe der Brüder Grimm. Ges. v. Hans Gürtler. Nach dessen Tode hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Jena 1923. (Jenaer Germanist. Forsch. 1.) S. 264 [Regest].

n) Wolf, Friedrich August: An J. 1790—1819 (23). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. Siegfried Reiter. Bd 1—3. Stuttgart 1935. Nr 63, 500, 503, 528, 533, 574, 603, 608, 610, 611, 613, 622, 624—626, 628, 643—645, 655, 662, 668. — Erg.Bd 1. Halle 1956. S. 153.

Zu den Werken:

zu 16) Deutschlands Gefahren und Hoffnungen.
Neudr. in: Deutsche Reden aus den Freiheitskriegen. Von neuem hrsg. v. Rudolf Ehwald. Weimar 1915. S. 45—72.

zu 18) Deutschlands Ehre.
Neudr. in: Deutsche Reden aus den Freiheitskriegen. Von neuem hrsg. v. Rudolf Ehwald. Weimar 1915. S. 73—134.

zu 21) Auswahl aus den Papieren eines Unbekannten.
Rez. Literar. Anzeiger (Wien) 1819, Nr 15, Sp. 113.

zu 41) Erzählungen.
Rez. BllLitUnt. 18. Oct. 1837, Nr 291, S. 1180 (29). — RepDtLit. 13, 1837, S. 390.

zu 42) Die Maler. Dialogisirte Anekdote.
Erstdruck: ZtgelegWelt 1.—14. Aug. 1828, Nr 149—158.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Eos (München) 1818, 13. Juli, Nr 56, S. 225—26: Abschied an Herrn G.... als er von G. nach Dresden zog. ⟨Im Namen d. harmonischen Ges.⟩ [Ged.] — 23. Juli, Nr 59, S. 240: Grabschrift auf W. J. [Ged.]

b. Die Wünschelruthe 8. Jan. 1818, Nr 3, S. 12: Triolett.

c. Erholungen (Erfurt) 1819, 27. Okt., Nr 129, S. 513; 30. Okt., Nr 130, S. 517—18: Elegische Gedichte. — 3. Nov., Nr 132, S. 525—26: An meine Nichte. [Ged.]

d. Zeitung für die elegante Welt 1832, 13. Febr. — 5. März, Nr 31—46, Sp. 241—45, 250—54, 260—62, 265—67, 276—78, 284—86, 289—92, 300—02, 308—10, 313—16, 322—25, 329—32, 340—41, 348—50, 353—56, 363—66: Der Portiuncula-Tag oder der Abend in Feldkirch.

e. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — f. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — g. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — h. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — i. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — k. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — l. Jährliche Mittheilungen (vgl. Estermann 3.53). — m. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — n. Der Erzähler für Ost- und Westpreußen (vgl. Estermann 4.43). — o. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). .— p. Deutsche Jugendzeitung (vgl. Estermann 5.128). — q. Die elegante Welt (vgl. Estermann 5.182). — r. Beiträge zur ältern Literatur (vgl. Estermann 6.6). — s. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). — t. Der Menschenfreund in seinen Beziehungen zur belebten Welt (vgl. Estermann 7.294). — u. Der Deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 8.552).

280. **Jacobsen, Friedrich Johann**

Geb. 29. Juni 1774 in Heide (Holstein), gest. 24. Februar 1822 in Altona.

H. studierte seit 1793 in Kiel die Rechte, wurde 1796 Untergerichtsadvokat in Altona und 1805 Obergerichtsadvokat.

a) Meusel Bd 14. S. 218—19. Bd 18. S. 247—48. Bd 23. S. 7—8.

b) Schleswig-Holsteinische Provincialberichte 1822, H. 4, S. 53—54; 1825, H. 4, S. 143—46.

c) von Hohenhausen, Elise, geb. v. Ochs: Friedrich Johann Jakobsen. Dem Verdienste seine Kronen. AbdZtg 29. März 1822, Nr 76, S. 301—03.

d) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schlewig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 1. Altona 1829. S. 269—70.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 439.

1) Gedächtnißrede zur Feier des 2ten Aprils 1801. Altona: Hammerich 1802.

2) Denkrede auf Klopstock. (Altona): Hammerich 1817. 30 S.

3) Briefe an eine Deutsche Edelfrau über die neuesten Englischen Dichter. 1820. — s. Bd XVI. S. 943, Nr 4).

4) Beiträge:

a. Minerva 1798.

b. Schleswig-Holsteinische Provincial-Berichte 1813, H. 1, S. 1—7: Auszug aus einer Rede über die Vaterlandsliebe, gehalten von D'Aqueneau. — 1820, H. 1, S. 1—3: Rede am Geburtstage unsers Königs, gehalten zu Altona den 28. Jan. 1820.

c. Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Leipzig.

5) Juristische Veröffentlichungen und Schriften lokalgeschichtlichen Inhalts.

281. **Jägle, Johann Jakob**

s. Bd V. S. 426. Bd VII. S. 522. Bd XIII. S. 58—59. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 16. März 1763 in Straßburg, gest. 21. Oktober 1837 ebda.

J. war Sohn des Postillons Jakob J. und von Anna Katharina Heiligenstein; er studierte 1780 in Straßburg Theologie und ging 1797 als Reisebegleiter nach Neapel. Von 1805 bis 1809 war J. Pfarrer in Uhrweiler, dann bis 1814 in Scharrachbergheim, bis 1818 in Goxweiler und Burgheim und dann bis 1826 in Barr. Seit 1826 war J. Pfarrer in Straßburg. — J. ist der Vater von Georg Büchners Braut.

Zur Literatur:

a) Mayer, Hans: Georg Büchner und seine Zeit. Wiesbaden (1946). S. 52—54.

b) Bopp, Marie-Joseph: Die evangelischen Geistlichen und Theologen in Elsaß und Lothringen von der Reformation bis zur Gegenwart. Neustadt a. d. Aisch 1959. (Genealogie u. Landesgesch. 1. — Bibl. familiengesch. Quellen. 14.) S. 269.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 466 [m. falschen Daten].

Zu den Werken:

zu 3) Gedichte.
Rez. JenAllgLitZtg 1806, Nr 72, Sp. 575 (B. d. Sz. [Landvoigt]).

282. **von Jakob, Therese** Albertine Louise, verh. Robinson (Pseud. Ernst Berthold, Reseda, Talvj) [1779—1870]

s. Bd XIII. S. 141—43. Nachzutragen:

Zur Biographie: Das richtige Geburtsjahr ist 1797!

Zur Literatur:

a) Rattermann, H[einrich] A[rmin]: Talvj ⟨Thérèse Albertine Louise Robinson⟩. Der dt. Pionier 12, 1880/81, S. 419—26.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 529.

c) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren. Auf wissenschaftl. Gebiete. Guhrau 1894. S. 121—23.

d) Pataky, Sophie: Lexikon deutscher Frauen der Feder ... Bd 2. Berlin 1898. S. 197, 355—56.

e) Rattermann, H[einrich] A[rmin]: Deutsch-Amerikanisches Biographikon und Dichter-Album der Ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Th. 1. Cincinnati 1911. (Ges. ausgew. Werke. 10.) S. 345—60.

f) Voigt, Irma Elizabeth: The life and works of Mrs. Thérèse Robinson, Talvj. Jb. d. Dt.-Amerikan. Hist. Ges. v. Illinois 12, 1913, S. 7—418.

g) Barba, Preston A.: Emigration to America reflected in German fiction. German-American Annals 12, 1914, S. 218—20.

h) Milović, Jevto M.: Goethe, seine Zeitgenossen und die serbokroatische Volkspoesie. Leipzig 1941. (Veröff. d. slaw. Inst. an d. Friedrich-Wilhelms-Univ. 30.) S. 52—146: Goethe und Therese A. L. von Jakob.

i) Ders.: Talvijs erste Übertragungen für Goethe und ihre Briefe an Kopitar. Leipzig 1941. XXXIX, 103 S. (Veröff. d. Slav. Inst. an d. Friedrich-Wilhelms-Univ. Berlin. 33.) Nachdr. Nendeln 1968. XXXIX, 103 S.

k) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2., vollst. neubearb. u. stark erw. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2269.

l) Kostić, S. K.: T. A. L. von Jakob ⟨1797—1870⟩. Letopis Matice srpske 133, 1957, Kn. 379, S. 406—08.

m) Winter, Eduard: Eine Propagandistin der vergleichenden slawischen Literatur. Therese Jacob ⟨Talvj⟩. Acta litteraria Acad. scientiarum Hungaricae 5, 1962, S. 313—19.

n) Graßhoff, Helmut: Aus dem Briefwechsel Therese Jakob-Talvjs an P. I. Köppen. In: Ost und West in der Geschichte des Denkens und der kulturellen Beziehungen. Festschr. f. Eduard Winter zum 70. Geburtstag. Berlin 1966. (Quellen u. Studien zur Gesch. Osteuropas. 15.) S. 479—85.

o) Pribić, Nikola R.: Talvj's literary activities in America. Filološki pregled 8, 1970, Nr 3/4, S. 19—28.

p) Ders.: Goethe, Talvj und das südslavische Volkslied. In: Vergleichen und Verändern. Festschr. f. Helmut Motekat. Hrsg. v. Albrecht Goetze u. Günther Pflaum. München (1970). S. 17—27.

q) Mojašević, Miljan: Eine Leistung Goethe zuliebe. Talvj, Goethe und das serbokroatische Volkslied. GoetheJb. 93, 1976, S. 164—89.

r) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.). S. 254.

s) Krause, F[riedhilde]: Das Rußlanderlebnis im Schaffen der Therese Albertine Luise von Jakob-Robinson ⟨Talvj⟩. Zschr. f. Slawistik 27, 1982, S. 512—22.

t) Dies.: Talvjs persönliche Kontakte zum Brockhaus-Verlag und ihre Vorbereitung der dritten Ausgabe der Vukschen „Volkslieder der Serben“. Zschr. f. Slawistik 28, 1983, S. 533—40.

u) Dies.: Therese Albertine Luise von Jakob-Robinson ⟨Talvj⟩ 1797—1870. In: Wegbereiter der deutsch-slawischen Wechselseitigkeit ... hrsg. v. Eduard Winter u. Günther Jarosch. Berlin 1983. (Quellen u. Studien zur Gesch. Osteuropas. 26.) S. 245—54.

v) Milinčević, V[aso]: Die Würdigung der Verdienste Therese von Jakobs durch serbische Studenten in Berlin 1852 und „Die neuere Literatur der Serben" von Jovan Ristić. Zschr. f. Slawistik 28, 1983, S. 541—46.

w) Ward, Robert E.: A bio-bibliography of German-American writers 1670—1970. White Plains, N. Y. (1985). S. 241.

x) Krause, Friedhilde: Talvj und Jovan Ristić. Wiss. Zschr. d. Humboldt-Univ. Berlin, Ges.- u. sprachwiss. R. 36, 1987, S. 112—17.

Zu den Briefen:

y) Karadžić-Stefanović, Vuk: Von J. 1851—53 (2). In: Vukova prepiska. (Izd. Lj. Stojanović.) Kn. 5. Beograd 1910. S. 20, 23—24.

z) Köppen, Peter: s. oben Nr n).

aa) Kopitar, Bartholomäus: s. oben Nr i).

Zu den Werken:

zu 4) Drei Erzählungen.
Rez. JenAllgLitZtg 1825, Nr 183, Sp. 23—24 (V.).

zu 6) Volkslieder der Serben.
Rez. Gesellschafter 11. Sept. 1836, Nr 148, Literar. Bll. Nr 29.

zu 9) Pickering, John: Ueber die indianischen Sprachen.
Rez. BllLitUnt. 17. Aug. 1834, Nr 229, S. 952 (14).

zu 12) Versuch einer geschichtlichen Charakteristik der Volkslieder germanischer Nationen.
Rez. Literar. Ztg 10. Juni 1840, Nr 24, Sp. 459—61 (Maercker).

zu 13) Die Unächtheit der Lieder Ossian's.
Rez. HallJbb. 9. Febr. 1841, Nr 34, Sp. 135—36; 10. Febr., Nr 35, Sp. 138—40; 11. Febr., Nr 36, Sp. 143—44; 12. Febr., Nr 37, Sp. 147—48 (Gruppe). — Literar. Ztg 31. März 1841, Nr 13, Sp. 239—40.

zu 18) Heloise.
Rez. Europa 1852, Bd 1, S. 263—64. — BllLitUnt. 25. Dez. 1852, Nr 52, S. 1230—34 (14).

zu 19) Die Auswanderer.
Rez. Europa 1852, Bd 2, S. 807—08. — BllLitUnt. 25. Dez. 1852, Nr 52, S. 1230—34 (14).

zu 31) Gesammelte Novellen.
Rez. BllLitUnt. 25. Juni 1874, Nr 26, S. 407—09 (J. J. Honegger).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Groß, Heinrich: Deutsche Dichterinen und Schriftstellerinen in Wort und Bild. Bd 1. Berlin 1885. S. 241—45: Aus: „Versuch einer geschichtlichen Charakteristik der Volkslieder germanischer Nationen ...".

b. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — c. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61).

283. von **Jariges, Carl** Elias Jean Ferdinand (Pseud. Beauregard Pandin) [1773—1826]

s. Bd XIV. S. 642—45. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 235—36.

b) Tollin, Henri: Geschichte der Französischen Colonie von Magdeburg. Bd 3, Abth. 1,A. Magdeburg 1892. S. 484—85.

c) Moll, Friedrich: Die Hugenottenfamilie von Jariges. Der Roland f. Geschlechter-, Wappen- u. Siegelkunde 2, 1941, S. 177—78. — Auch in: Der Hugenott 1938, S. 18—22.

d) Fambach, Oscar: Karl von Jariges und seine Katastrophe zu Weimar. JbFrDt-Hochst. 1967, S. 328—85.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 524.

Briefe:

f) Schütze, Stephan: Von J. 1817 (2). In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 422—23, 424—25. [Teildr.]

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

zu 6) b. Zeitung für die elegante Welt; ferner 1809, 14. Jan., Nr 10, Sp. 80; 9. Febr., Nr 28, Sp. 224; 10. März, Nr 49, Sp. 392; 24. März, Nr 59, Sp. 471—72; 24. Apr., Nr 81, Sp. 646—47; 25. Apr., Nr 82, Sp. 656; 5. Mai, Nr 89, Sp. 711—12; 13. Mai, Nr 95, Sp. 759—60; 25. Mai, Nr 103, Sp. 823—24: Aus Weimar. — Vgl. dazu: Mahlmann, August, ebda 27. Juli 1809, Nr 148, Sp. 1182—83.

zu 6) n. Der Gesellschafter; ferner 1828, 16. Febr., Nr 27, S. 133: Die Flucht der Kindheit. [Ged.] — 2. Apr., Nr 53, S. 263: Kinderfreuden. [Ged.]

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige 19. Aug. 1809, Nr 165, S. 659—60: Despotisches Verfahren in Sachen des Geschmacks. Eine Merkwürdigkeit aus Weimar.

b. Der Freibeuter (Frankfurt a. M.) 10. Jan. 1829, Nr 10: Eine alte Rede an das Publikum. Frei nach d. Span.

c. Journal für die neuesten Land- und Seereisen (vgl. Estermann 1.60). — d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — e. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — f. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — g. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — h. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — i. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). — k. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — l. Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater (vgl. Estermann 3.125). — m. Der Märkische Stadt- und Landfreund (vgl. Estermann 5.144). — n. Der Beobachter für alle Stände (vgl. Estermann 6.64). — o. Damen-Zeitung (Zürich; vgl. Estermann 7.217).

284. **Jeitteles, Alois** Isidor Ludwig (Pseud. Fatalis) [1794—1858]

s. Bd VII. S. 28—29. Bd XI/2. S. 213. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 23. S. 33.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 155.

c) [Nekrolog.] Wiener Ztg 22. Apr. 1858.

d) Thayer, Alexander Wheelok: Ludwig van Beethovens Leben ... Bd 3. 2. Aufl. ... neu bearb. u. erg. v. Hugo Riemann. Leipzig 1911. S. 564—565, 586—87.

e) Castelli, I(gnaz) F(ranz): Memoiren meines Lebens. Gefundenes u. Empfundenes, Erlebtes u. Erstrebtes. Mit e. Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Josef Bindtner. Bd 2. München [1913]. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 10.) S. 277—78: Die beiden Brüder Jeitteles. — Vgl. auch Reg. S. 560.

f) Friedländer, Max. 1924. — s. unten zu 2). S. 51—52.

g) Frimmel, Theodor: Beethoven-Handbuch. Bd 1. Leipzig 1926. S. 239—40.

h) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie ... Bd 3. Cernăuţi (1928). S. 288.

i) Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker ... hrsg. v. August Hirsch. 2. Aufl. Bd 3. Berlin, Wien 1931. S. 427.

k) Heidenreich, Carl L.: Der vergessene Brünner Freund Beethovens. Erinnerung an d. Dichter, Arzt u. Red. Alois Jeitteles. Der Tagesbote (Brünn) 20. Juni 1935, Nr 284, Morgenbl. S. 5. — Dazu: Dass. Ebda 14. Juli 1935, Nr 320, Morgenbl. S. 8.

l) Schott, Georg: Alois Isidor Jeitteles. Ein Textdichter Beethovens. [München ca. 1935.] 4 Bl. [Maschinenschr.]

m) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 177.

n) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 3. Graz, Köln 1965. S. 94.

o) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981), Sp. 547.

Zu den Werken:

zu 2) Beethoven: An die ferne Geliebte. Ein Liederkreis. (Hrsg. u. m. e. Nachw. vers. v. Max Friedländer.) Leipzig: Insel-Verl. 1924. 70 S. (Insel-Bücherei. 171.)
(Neue Ausg.) Ebda 1952.

zu 5) Der Schicksallsstrumpf.
Vgl. Bd XI/2. S. 56, Nr 84).

zu 10) Das Fegefeuer des heiligen Patricius.
Vgl. Bd XVI. S. 756, Nr 12). — Rez. ferner: WienThZtg 3. Apr. 1824, Nr 41, S. 164 (F-r.).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — c. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — d. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — e. Friedensblätter (vgl. Estermann 1.72). — f. Janus (Wien; vgl. Estermann 2.143). — g. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — h. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — i. Der Telegraph (Wien; vgl. Estermann 6.112). — k. Jahrbuch für Isrealiten 5618 (1857/58).

285. Jesse, Johann Ernst Karl Christian

Geb. 31. Dezember 1799 in Westen b. Verden (Aller), gest. 8. Mai 1853 in Volpriehausen.

Sohn eines Superintendenten; nach dem Theologiestudium seit 1817 in Göttingen, wurde J. 1826 Pfarrer in Bröckel b. Celle und 1834 in Volpriehausen.

a) Meyer, Philipp: Die Pastoren der Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippes seit der Reformation. Bd 1. Göttingen 1941. S. 132. — Bd 2. Ebda 1942. S. 469.

1) Vida, Marcus Hieronymus: Das Schachspiel. 1830. — s. Bd XVI. S. 712, Nr 70, 3).

2) Beitrag:

Gemeinnützige Blätter, zunächst für das Königreich Hannover 6, 1830. — s. Bd XVI, Nr 70, 1) 5.

286. Jördens, Gustav [1790—1834]

s. Bd X. S. 247—48, 655.

Zur Biographie:

J. ist nicht 1785 in Berlin geboren, sondern 1790 (urkundl.); die elterliche Familie ging 1791 nach Bunzlau und 1796 nach Lauban, wo der Vater Rektor des Gymnasiums war. J. studierte seit 1812 in Wittenberg die Rechte. 1815 wurde er Patrimonialgerichts-Aktuar in Görlitz, 1818 Oberlandesgerichts-Referendar in Glogau. Seit 1819 war J. Stadtgerichts-Assessor und Ratsassessor in Görlitz. Er gab die Anstellung auf und ging im Juli 1821 nach Leipzig und lebte dann privatisierend in Deuben bei Leipzig. Die literarische Tätigkeit war offenbar wenig einträglich für J. — Ort und Zeitpunkt seines Selbstmordes wurden nicht ermittelt.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 157.

b) Taschenbuch für Literatur und Kunst im Königreich Sachsen 1, 1825, S. 41.

c) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Litteratur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 260—61.

d) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur oder biographisch-kritisches Lexicon der deutschen Dichter und Prosaisten ... Bd 4. Leipzig 1839. S. 287.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 239—40.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 590—91.

Zu den Werken:

zu 1) 3. Die Harfe 4, 1816, S. 136—37: Das Marienbild. [Ged.] — 5, 1816, S. 277—78: Magdalena. [Ged.] — S. 279—80: Gespräch mit der Abendluft. [Ged.] — 6, 1817, S. 286—88: Das Kreuz auf dem Berge. [Ged.]

zu 18) G. C. Lichtenbergs Ideen, Maximen und Einfälle.
Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 3, 1828, Lit.Bl. Nr 12, S. 322 (12).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — b. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — c. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — d. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — e. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — f. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 3.126). — g. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — h. Wochenblatt für das Fürstenthum Oels (vgl. Estermann 5.264). — i. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94).

287. **Jördens, Karl Heinrich** [1757—1835]

s. Bd V. S. 417. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Knüppeln, Friedrich Julius]: Nachtrag zu den Büsten Berlinischer Gelehrten. Schriftsteller und Künstler. Halle 1792. S. 113—18.

b) Meusel Bd 3. S. 547. Bd 10. S. 32. Bd 14. S. 239. Bd 18, S. 272. Bd 23. S. 48.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 157—58.

d) Schwarz, Wilhelm: Neunter Bericht über das Gymnasium zu Lauban von Ostern 1835 bis Ostern 1836 ... Lauban (1836). S. 12.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 591—92.

288. **Johann** Nepomuk Maria Joseph Anton Xaver Vincenz Aloys Franz de Paula Stanislaus Bernhard Paul Felix Damasus Prinz (seit 10. Aug. 1854: König) **von Sachsen** (Pseud. Philalethes)

Geb. 12. Dezember 1801 in Dresden, gest. 29. Oktober 1873 in Pillnitz.

J. war der jüngste Sohn des Prinzen Maximilian von Sachsen und dessen erster Gemahlin Karolina von Parma. Die Erziehung leitete General von Forell und den Unterricht erteilte Aloys Frhr von Wessenberg, ein Bruder des österreichischen Ministers und des Konstanzer Generalvikars. Neben juristischen und staatswissenschaftlichen Studien pflegte J. auch die schönen Künste; von der Mutter her hatte er Sinn für die italienische Sprache und Literatur, und so fand er frühzeitig den Weg zu Dante, mit dessen Werk er sich lebenslang übersetzend und kommentierend befaßte. Er trat in das Geheime Finanzkollegium ein, dessen Vizepräsident er 1825 wurde. 1821/22 unternahm er eine ausgedehnte Reise durch Süddeutschland und Italien mit seinem Bruder Clemens, der in Pisa starb; weitere Reisen führten ihn 1823 in die Schweiz, 1824 nach Baden und Bayern. 1828 besuchte er Florenz, und im selben Jahr ließ er den Beginn seiner Dante-Übersetzung drucken. J. übernahm mehrere Staatsämter und war an der Ausarbeitung des Kriminalgesetzbuches beteiligt. 1838 bereiste er wieder Italien und kam bis Sizilien. Der Aufstand 1845 in Leipzig richtete sich vornehmlich gegen ihn, da er in Kreisen der Bevölkerung als ultramontan und fortschrittsfeindlich galt. 1854 wurde J. als Nachfolger seines Bruders Friedrich August II. König von Sachsen. Seine Leistungen kamen mehr den wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes zugute; außenpolitisch opponierte er gegen die Vormacht Preußens, schloß sich enger an Österreich an und mußte sich nach dessen Niederlage dem Norddeutschen Bund unterordnen.

A. Nachlaß

1) Handschriftlicher Nachlaß (Dante-Übersetzung, 1. Aufl., Übers. aus Aristoteles, Thomas von Aquin, Albert dem Großen). — Bes.: Dresden LB

Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 69, Nr 477. — Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 433.

2) Korrespondenzen. — Bes. Dresden, Staatsarchiv.

Vgl. Mommsen, Wolfgang A. (s. bei Nr 1).

3) Dante-Apparat (Studien, Papiere u. Drucksachen zur Dante-Ausg., Briefe an J.). — Bes.: Schloß Moritzburg, Dante-Bibl.

Vgl. Rothe, Edith: Katalog der Dante-Bibliothek des Königs Johann von Sachsen. Weimar 1942. IX, 80 S. (Schriften d. Dt. Danteges. 7.)

4) Handschrift: Auswahl aus den Gedichten des Prinzen Johann von Sachsen. 53 S. — Bes.: Weimar, Goethe-Museum.

Vgl. Ruppert, Hans: Goethes Bibliothek. Katalog. Weimar 1958. (Goethes Sammlungen z. Kunst, Lit. u. Naturwiss.) Nr 976.

B. Bibliographien, Lexika

5) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Grimma 1840. S. 154.

6) Petzhold, J[ulius]: Die Litteratur des Königs Johann von Sachsen. Neuer Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswiss. 1858, S. 171—76, 208—12, 276—86, 301—04; 1859, S. 170—73, 275—77, 323—27.
1. Biographische Schriften nebst Portraits des Königs. — 2. Schriften, die sich auf einzelne Lebensereignisse des Königs beziehen. — 3. Schriften, die vom Könige verfaßt sind. — 4. Schriften, die dem Könige gewidmet sind.

7) Männer der Zeit. Biograph. Lex. d. Gegenw. Ser. 1. Leipzig 1858. Sp. 1—2. — Suppl. Ebda 1862: Sp. 158—59.

8) Marbach, Oswald: Bericht über literarische Leistungen im Königreich Sachsen lebender Schriftsteller während der Jahre 1847 bis 1867. Leipzig 1867. S. 10—11, 169.

9) Kehrein, Joseph: Biographischliterarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Bd 2. Zürich, Stuttgart, Würzburg 1871. S. 72.

10) Petzholdt, J[ulius]: Bibliographisch-kritische Uebersicht der Schriften über den König Johann von Sachsen. Neuer Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswiss. 1871, S. 70—74.

11) Ders.: Die Litteratur zum goldenen Ehejubiläum des Königs Johann von Sachsen. Neuer Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswiss. 1873, S. 1—4, 77—82, 369—71.

12) Ders.: Zum Tod des Königs Johann von Sachsen. [Mit] Nachtr. Neuer Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswiss. 1874, S. 49—53, 153—58.

13) Schramm-Macdonald, Hugo: Die Urne. Jb. f. allg. Nekrologie. Jg. 2. Leipzig 1874.

14) Haan, Wilhelm: Sächsisches Schriftstellerlexikon der gegenwärtig lebenden Gelehrten, Schriftsteller und Künstler. Leipzig 1875. Bl. 5.

15) Petzholdt, J[ulius]: Kritische Uebersicht der Litteratur über den König Johann von Sachsen. In Nr 72) 1878. S. 249—57.

16) Ders.: Die Dichtungen des Königs Johann von Sachsen. Neuer Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswiss. 1879, S. 257—78.

17) Ders.: Aus dem Nachlasse des Königs Johann von Sachsen. Ausführungen zu „von Falkenstein's Charakterbild des Königs Johann von Sachsen". [1—4.] Dresden 1880. getr. Pag.
[1.] Proklamationen, Reden, Ansprachen und Briefe des Königs. VI, 80 S. — [2.] Die Reisen des Königs nach Italien. 65 S. — [3.] Die Dichtungen des Königs. XII, 98 S. — [4.] Philalethes. König Johann von Sachsen. 48 S., 1 Portr.

18) Joannea. Zur Verständigung über Das, was zur Vorbereitung e. künftigen Biographie des Königs Johann von Sachsen bereits gethan worden ist u. was noch gethan werden kann. Dresden 1880. 16 S.
Sond.Abdr. aus Neuer Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswiss. 1880.

19) ADB: Bd 14. Leipzig 1881. S. 387—99 (von Falkenstein).

20) Petzholdt, J[ulius]: Zur Geschichte der Danteausgaben von Philalethes. Neuer Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswiss. 1883, S. 372—376; 1884, S. 316—23.
Sond.Abdr. Dresden 1884. 14 S.

21) Wienstein, Friedr[ich]: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 317.

22) Bartels, Adolf: Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. Leipzig 1906. — 2. Aufl. Ebda 1909. S. 472—73.

23) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 3. Leipzig (1913). S. 366. — Bd 8. Ebda (1913). S. 228.

24) Bibliographie der sächsischen Geschichte. Hrsg. ... v. Rudolf Bemmann. Bd 1, Halbbd 1. Leipzig u. Berlin 1918. S. 499—507.

25) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 1. Augsburg 1933. Sp. 1904.

26) Enciclopedia dantesca. (Dir. Umberto Bosco.) (3.) Roma (1971). S. 191—92 (Franco Lanza).

27) Biographisches Wörterbuch zur deutschen Geschichte. Begr. v. Hellmuth Rössler u. Günther Franz. 2., völlig neubearb. u. stark erw. Aufl. Bearb. v. Karl Bosl, Günther Franz, Hanns Hubert Hofmann. Bd 2. München (1974). Sp. 1331—32.

28) NDB. Bd 10. Berlin (1974). S. 528—29 (Karlheinz Blaschke).

29) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 598.

C. Biographie und Charakteristik

30) Laun, Friedrich [d. i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 3. Bunzlau 1837. S. 189—90.

31) [Anon.]: Prinz Johann von Sachsen. Das Vaterland 25. Sept. 1845, Nr 115, S. 458—60.

32) Biographische und literarische Skizzen aus dem Leben und der Zeit Karl Försters. Hrsg. v. L[uise] Förster. Dresden 1846. S. 327—28, 452—53.

33) Lubojatzky, Franz: Johann König von Sachsen und Sein bisheriges Wirken als Erster des Sachsenvolkes. Hist. Skizze. Löbau (1854). 8 S.

34) von Mildenstein, Ed[uard]: Johann König von Sachsen. Mit e. gesch. Einl. über d. Haus Wettin u. d. Berichte e. Augenzeugen über d. letzten Tage d. Königs Friedrich August. Leipzig 1854. VIII, 39 S.

35) Schladebach, Julius: Johann, König von Sachsen. Sein Leben u. Wirken bis zu s. Thronbesteigung. Eine biogr. Skizze. Leipzig 1854. 1 Bl., 29 S.

36) Gräße, J[ohann] G[eorg] Th[eodor]: Geschichte Sachsens und seiner Fürsten. Dresden 1855. S. 165—68. — Auch in: Gräße: Sachsens Fürsten in Bildern mit geschichtlichen Erläuterungen. Dresden 1855. Bogen 21.

37) [Anon.]: Johann, König von Sachsen. Weber's Volks-Kalender f. d. J. 1856. Leipzig (1855). S. 36—38.

38) Flathe, Theodor: Die Mark Meißen. Rede zur Feier d. Geburtstages Sr. Majestät d. Königs Johann von Sachsen am 12. Dec. 1856 im Gymnasium zu Plauen geh. Leipzig 1857. 26 S.

39) [Bülau, Friedrich]: Sr. Majestät des Königs Johann von Sachsen Besuch der Universität Leipzig am 4., 5. u. 6. Aug. 1857. Leipzig 1858. IV, 132 S.

40) von [Ungern-]Sternberg, A[lexander]: Erinnerungsblätter. Th. 6. Leipzig 1860. S. 146–50.

41) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 2. Leipzig 1865. S. 269, 414. — Th. 3. Ebda 1866. S. 76, 81, 84, 145–46. — Th. 4. Ebda 1866. S. 119–20.

42) [Anon.]: König Johann von Sachsen als Gelehrter und Regent. Unsere Tage. Blicke aus d. Zeit in d. Zeit H. 78 (F. 2, H. 26), 1865, S. 769–79.

43) [Petzholdt, Julius]: Aphorismen über unsern König Johann von Sachsen. Bote von Geising (Altenberg) 1866, Nr 69, 72, 73, 75; 1867, Nr 1, 4, 6, 8, 18, 20, 22, 24. — Neue Aphorismen über unsern König Johann. Ebda 1869, Nr 41, 47, 49, 53, 59, 67, 68, 75.

44) [Ders.]: Das Büchlein vom König Johann von Sachsen. Leipzig 1867. 2 Bl., 156 S.

45) Grieben, Hermann: Philalethes, König Johann von Sachsen. Der Salon (Rodenberg) 3, 1868, S. 293–99.

46) [von Treitschke, Heinrich]: Einige der gesetzgeberischen Reformen im Königreich Sachsen unter König Johann. ⟨Eine Blüthenlese aus d. Rechtsleben e. dt. Mittelstaats um d. Mitte d. 19. Jahrh.⟩ PrJbb. 23, 1869, S. 283–325, 381–406.

47) Schramm, Hugo: König Johann von Sachsen. Leipzig 1870. 64 S.

48) am Ende, Ch[ristian] G[ottlob] Ernst: Goldene Erinnerungsblätter zur 50jährigen Vermählungsfeier Ihrer Königlichen Majestäten Johann und Amalie von Sachsen. Dresden 1872. 29 S.

49) Petermann, K.: Zum goldenen Ehejubiläum des Königs Johann und der Königin Amalie von Sachsen. Mitth. aus d. Leben ders. Dt. Jugendbll. 1872, Nr 22, S. 169–72.

50) Ahlfeld, Friedrich: Ehrengedächtniß unseres entschlafenen Königs Johann. Predigt geh. am 19. Nov. 1873 zu Leipzig. Leipzig (1873). 15 S.

51) Baur, Gustav: Ehrengedächtniß unseres entschlafenen Königs Johann. Predigt geh. am 19. Nov. 1873 zu Leipzig. Leipzig (1873). 13 S.

52) Beck, Ernst: Des Königs letzte Augenblicke! Eine Vision d. Manen meines Allergnädigsten Fürsten u. Herrn weiland König Johann von Sachsen, gest. am 29. Oct. 1873, in tiefster Ehrerbietung gewidm. Am 4. Nov. 1873. Camenz 1873. 8 S.

53) Brachvogel, A[lbert] E[mil]: Johann, König von Sachsen. In: Brachvogel: Die Männer der neuen deutschen Zeit. Eine Samml. v. Biographieen unserer Fürsten, Staatsmänner u. Helden. Bd 2. Hannover 1873. S. 235–70.
Sond.Abdr. Hannover 1874. 32 S.

54) Goldschmidt, A. M.: Gottesdienstlicher Vortrag bei der Trauer- und Gedächtnißfeier für Seine hochselige Majestät König Johann von Sachsen am 19. Nov. 1873 in d. Gemeinde-Synagoge zu Leipzig. Leipzig 1873. 15 S.

55) [Nekrolog.] Leipziger Tgbl. 29. Okt. 1873, Extra-Bl.; wiederh.: AllgZtg 31. Okt. 1873, Nr 304, S. 4601–02.
Griech. Übers. Athenais 1874. 1 Bl. 2°

56) [Anon.]: König Johann von Sachsen. ⟨Ein Nekrolog.⟩ Leipziger Ztg 1873, Wiss. Beil. Nr 96, S. 573–78.

57) [Anon.]: König Johann von Sachsen. ⟨Nekrolog.⟩ Grenzb. 32, 1873, Nr 45, S. 201—06.

58) Nekrolog. Unsere Zeit (Leipzig) N. F. 9, 1873, Nr 24, S. 863—64.

59) [Anon.]: König Johann von Sachsen. Dt. Reichsanzeiger u. Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1873, Bes. Beil. Nr 46, S. 1—2. — Wiederh. in: Dt. Mhh. 1, 1873, Bd 2, H. 6.

60) [Anon.]: König Johann von Sachsen. FrkfZtg 14. Nov. 1873, Nr 318, Bl. 2; wiederh.: Chemnitzer Freie Presse 3, 1873, Nr 171—72; Dresdner Volksbote 3, 1873, Nr 277—278 u. 280. — Sond.Abdr. Dresden (1873). 2 Bl. 4°

61) Zur Trauer- und Gedächtnißfeier für Seine Hochselige Majestät den König Johann von Sachsen, Mittwoch, d. 19. Nov., Nachm. 2 Uhr in d. Gemeinden-Synagoge. Leipzig 1873. 11 S.

62) von Döllinger, I[gnaz]: Gedächtnißrede auf König Johann von Sachsen. Geh. in d. öff. Sitzung d. bayer. Akad. d. Wiss. am 28. März 1874. AllgZtg 1874, Nr 91, Beil., S. 1381—83. — Wiederh. in: Dresdner Journal 1874, Nr 80, S. 385—87. [Berichtigter Abdr.] — Sond.Abdr. München 1874. 16 S. 4°
Vgl. Petzholdt, J[ulius]: Zwei Gedächtnißreden auf König Johann von Sachsen. Neue Preuß. ⟨Kreuz-⟩ Ztg 26. Apr. 1874, Nr 97, Beil. 1.

63) von Falkenstein, Johann Paul: Zur Charakteristik König Johann's von Sachsen in seinem Verhältniss zu Wissenschaft und Kunst. Gedächtnissrede auf Veranlassung d. Königl. Sächs. Ges. d. Wiss. geh. Abh. d. Sächs. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 7, 1874, Nr 3, S. 269—318. — Auch in: Leipziger Ztg 1874, Wiss. Beil. Nr 32, S. 189—202. — Sond.Abdr. Leipzig 1874. 54 S. 4°
Dass. Neue u. in d. Beil. veränd. Aufl. bes. v. J[ulius] Petzholdt. Dresden 1874. 3 Bl., 73 S.
Vgl. Banck, Otto, Dresdner Journal 1874, Nr 133, S. 667—68; Nr 134, S. 671—72. — Petzholdt, J[ulius]: Zwei Gedächtnißreden ... (s. bei Nr 62.).

64) Gießler, Oscar: König Johann von Sachsen. Sein Leben u. Wirken, Dichten und Trachten. Dem Sachsenvolke erz. Pirna 1874. 29 S.

65) Meier, Ernst Julius: Evangelischen Glaubens Trutz und Trost in ernsten Tagen. Drei Predigten am Reformationsfeste, zum Ehrengedächtniß des in Gott ruhenden Königs Johann und am Bußtage in der Frauenkirche gehalten. Leipzig u. Dresden 1874. 1 Bl., 48 S.

66) Reumont, Alfredo: Elogio di Giovanni, re di Sassonia. Dagli Atti della R. Accademia della crusca, adunanza pubblica del 6 sett. 1874. Firenze (1874). 1 Bl., 26 S.

67) [Sforza, Giovanni]: Ricordo del re Giovanni di Sassonia nel primo anniversario dalla sua morte. Lucca 1874. 16 S.

68) Straumer, Fr[iedrich]: König Johann von Sachsen. Königin Luise von Preußen. Zwei Schulreden geh. in d. Aula d. königl. Gymnasiums, jene am Tage d. feierl. Beisetzung Sr. Majestät d. Königs Johann d. 31. Oct. 1873, diese bei d. Feier d. Tages von Sedan d. 2. Sept. 1874. Auf Verlangen in Druck gegeben. Chemnitz 1874. 34 S.

69) Waldmüller, R. [d. i. Charles Edouard Duboc]: König Johann von Sachsen. Norddt. Allg. Ztg 17. Mai 1874, Sonntags-Beil. Nr 20.

70) Dorn, Heinrich: Ostracismus. Ein Gericht Scherben. Berlin 1875. S. 86—94.

71) Ticknor, George: Life, Letters, and Journal. Vol. 1. Boston 1876. S. 468—69, 475, 489. — Wiederh. in Nr 72) 1878. S. 95—97.

72) von Falkenstein, Johann Paul: Johann, König von Sachsen. Ein Characterbild. Mit 3 Portr. u. 8 Beil. (Zsgest. v. J[ulius] Petzholdt.) Dresden 1878. XII, 339 S.

Enth. Characterbild des Königs. S. 1—247. — Der Sarkophag des Königs. S. 248. — Beilagen: I. Kritische Uebersicht der Litteratur über den König. S. 249—57. — II. Genealogie der Familie der Großältern und der Aeltern des Königs, sowie von Dessen eigener Familie. S. 257—61. — III. Zeittafel. Hauptdata aus d. Lebens- u. Regenten-Gesch. d. Königs. S. 261—73. — IV. Die ständische Wirksamkeit des Königs als Prinzen. S. 274—80. — V. Uebersicht der gelehrten u. a. Gesellschaften, denen der König als Mitglied angehört hat. S. 280—83. — VI. Uebersicht der Dante-Originalzeichnungen in der vom König hinterlassenen Dante-Bibliothek. S. 284—88. — VII. Uebersicht der poetischen Arbeiten des Königs. Mit e. Ausw. S. 288—304. — VIII. Griechische und Lateinische Gedichte und Zuschriften an den König (v. Fr. A. Bornemann, K. A. Böttiger, K. Fr. A. Nobbe). S. 305—39.

Dass. Volks-Ausg. Hrsg. v. J[ulius] Petzholdt. Ebda 1879. VII, 210 S.

73) Petzholdt, Julius: Das Militärische aus dem Leben des Königs Johann von Sachsen. Im Anh. d. Oper „Saul, König in Israel". Dresden 1881. 69 S., 1 Portr.

74) Schwerdfeger, Otto: König Johann. Eine Lebensskizze f. unsere Zeit. Vortr. geh. b. Anwesenheit Sr. Majestät d. Königs Albert und Ihrer Königl. Hoheiten d. Prinzen Georg u. d. Frau Prinzessin Georg u. d. Prinzessin Mathilde im dt. Invaliden-Ver. „König Albert" zu Dresden d. 16. März 1881. Dresden 1881. 20 S.

75) Laube, Heinrich: Erinnerungen. 1841—1881. Wien 1882. (Laube: Gesammelte Schriften. 16.) S. 40—41. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in 50 Bänden ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 41. Leipzig 1909. S. 44—45.

76) Ders.: Erinnerungen. [Nachträge.] XV. NFrPresse 21. Juni 1883, Nr 6758, S. 3—4. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in 50 Bänden ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 41. Leipzig 1909. S. 375—78.

77) [Anon.]: König Johann und seine Geschwister. Bautzener Nachr. 21. Okt. 1883, Sonntags-Extrabeil. Nr 42; 28. Okt., Sonntags-Extrabeil. Nr 43. — Abdr. aus: Der Nachbar. Christl. Volksbl.

78) Schwerdfeger, Otto: König Johann von Sachsen als Vorkämpfer für Wahrheit und Recht. Reden u. Sprüche aus 20 Jahren Seines parlamentar. Wirkens. Sachl. geordn. u. erl., auch m. Verz. d. prinzl. Referate u. Separatvota, sowie e. Anh. „Zeitgenössische Urtheile" vers. u. hrsg. Dresden 1884. XV, 224 S.

79) von Beust, Friedrich Ferdinand Graf: Aus drei Viertel-Jahrhunderten. Erinnerungen u. Aufzeichn. Bd 1. Stuttgart 1887. S. 177—80.

80) Hansen, Johann Jakob: Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrhunderts. Bd 6. Paderborn 1911. S. 286—94.

81) Johann Georg Herzog zu Sachsen: König Johann von Sachsen im Verkehr mit Gelehrten. Die Kultur (Wien) 18, 1917, S. 11—33.

82) Jordan, Herbert: Die öffentliche Meinung in Sachsen 1864—66. Aus d. Nachl. hrsg., z. T. überarb., sowie m. Reg. vers. u. eingel. v. Johannes Hohlfeld. Kamenz 1918. S. 38—40: Die Persönlichkeit des Königs Johann. — Vgl. Reg. S. 251.

83) Johann Georg Herzog zu Sachsen: König Johann von Sachsen und der Beginn des Kulturkampfes. HistpolBll. 168, 1921, S. 320—26. [Ergänzungen z. Brief an Friedrich Wilhelm IV. v. 24. Apr. 1872 u. zu dessen Antwort v. 3. Nov. 1872.]

84) Johann Georg, Herzog zu Sachsen: König Johann von Sachsen, 1866. Neues Arch. f. Sächs. Gesch. u. Altertumskunde 47, 1926, S. 295—328.

85) Kretzschmar, Hellmut: Das sächsische Königtum im 19. Jahrhundert. Ein Beitr. z. Typologie d. Monarchie in Deutschland. HistZs. 170, 1950, S. 457—93; bes. S. 466—67.

86) Ders.: Die Zeit des Königs Johann von Sachsen. 1854—1873. Mit Briefen u. Dokumenten. Berlin 1960. 162 S. (Berichte über d. Verh. d. Sächs. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 105.)

D: Zum literarischen Schaffen

87) [Petzholdt, Julius]: Prinz Johann von Sachsen. Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1852, Nr 48, S. 373—74.

88) Richter, Hermann: Grundzüge religionsphilosophischer Anschauung in Dante's Paradies nach Philalethes. Festrede z. Feier d. Geburtstages Sr. Majestät d. Königs Johann von Sachsen am 12. Dec. 1857 geh. Zwickau 1858. 16 S.

89) Petzholdt, J[ulius]: Goethe und König Johann von Sachsen. Leipziger Ztg 1879, Wiss. Beil. Nr 33, S. 197—99.

90) Ders.: Horaz und Homer und der König Johann von Sachsen. Leipziger Ztg 1879, Wiss. Beil. Nr 84, S. 501—03.

91) [Anon.]: Eine Novelle des Königs Johann von Sachsen. Ein Gedenkbl. z. 12. Dec. Bautzener Nachr. 12. Dez. 1880, Sonntags-Extrabeil. Nr 50.

92) Scartazzini, G[iovanni] A[ndrea]: Dante in Germania. Storia lett. bibliogr. Dantesca alemanna. T. 1. Milano, Pisa 1881. S. 50—53 u. ö. — T. 2. Ebda 1883. S. 69—70.

93) Seidl, Fr[anz] Xav[er]: Deutsche Fürsten als Dichter und Schriftsteller. Mit e. Ausw. ihrer Dichtungen. Von d. Hohenstaufen bis z. Gegenw. Ein Beitr. zur dt. Literaturgesch. Stuttgart 1883. S. LX—LXIII u. 80—84.

94) Distel, Theodor: Zwei griechische Distichen des — späteren — Königs von Sachsen. Leipziger Ztg 1889, Wiss. Beil. S. 593.

95) Kohut, Adolph: Die Dichter und Dichterinnen des Hauses Wettin. Bohemia 16. Juni 1889. — Wiederh. in: Kohut: Mosaikbilder und Arabesken. Dresden (1889). S. 119—21.

96) Wetzstein, O[tto]: Die religiöse Lyrik der Deutschen im 19. Jahrhundert. Ein Beitr. zur Literaturgesch. d. Neuzeit. Neustrelitz 1891. S. 105—06.

97) [Anon.]: „Philalethes." König Johann von Sachsen als Dichter. Dt. Buchhandelsbll. 2, 1901, S. 95—97.

98) [Anon.]: König Johann von Sachsen als Dichter. HistpolBll. 131, 1903, S. 434 bis 443. — Unterz.: E. K.

99) Krebs, K.: Dichtungen des Königs Johann von Sachsen. Hausvater 15, 1906, S. 39—40, 69—70, 104—06.

100) Johann Georg, Herzog zu Sachsen: König Johann von Sachsen und die Danteforschung seit 100 Jahren. Dt. Dante-Jb. 6, 1921, S. 62—74.

101) Ders.: König Johann von Sachsen als Danteforscher. Neues Arch. f. Sächs. Gesch. u. Altertumskunde 42, 1922, S. 201—20.

102) Jansen, Heinz: König Johann von Sachsen als Dante-Übersetzer. Merkur (Münster) 1925, Lit. Beil. Nr 15.

103) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Bd 4. Regensburg 1928. S. 199—200. — Dass. 4. Aufl. u. d. T.: Literaturgeschichte des deutschen Volkes. Bd 3. Berlin 1939. S. 158—59.

104) Johann Georg, Herzog zu Sachsen: König Johann von Sachsen, Philalethes. Dt. Dante-Jb. 16, 1934, S. 113—29.
Dass. ital. in: Nuova Antologia 1. Jan. 1934.

105) Näther, Günter: Giovanni di Sassonia, detto Philalethes, una vita per la gloria di Dante. Studi Danteschi 42, 1965, S. 369—92.

105a) von Stackelberg, Jürgen: Weltliteratur in deutscher Übersetzung. Vergl. Analysen. München (1978). S. 10—19: Dante. La divina Comedia. (Übers. v. J. N. Meinhard, A. W. Schlegel, Philalethes, R. Borchardt, Stefan George, H. Gmelin.)

105b) Stopp, Elisabeth: Ludwig Tiecks unveröffentlichte Anmerkungen zu Purgatorio VI—XXXII anläßlich der deutschen Übersetzung von Philalethes. Dt. Dante-Jb. 60, 1985, S. 7—72.

E. Dichtungen an den König

Vgl. auch Nr 72) Anh. VIII

106) [Anon.]: An Se. Königl. Hoheit des Prinzen Johann als General-Commandant der Communal-Garden in Sachsen. [Ged.] Sachsenztg 14. Nov. 1830, Nr 318, S. 1639.

107) Böttiger, [Karl August]: Sr. K. Hoheit, dem Prinzen Johann, zum 8ten August 1832. [Ged., griech. u. dt.] ZtgelegWelt 17. Aug. 1832, Nr 160, Sp. 1273—74.

108) Schanz, Julius: Terzinen an Se. Majestät den König Johann von Sachsen. Dresden 1955. 4 S.
Dass. in: Dresdner Album. 2. umgearb. Aufl. 1856, Abth. 1, S. 70—71.

109) Kretschmer, Rodo: Der Besuch aus Thüringen. Festsp. zur Feier d. 12. Decembers 1865, als des Geburtstags Sr. Maj. d. Königs Johann von Sachsen, f. d. Bürgerschule zu Löbau verf. Löbau 1866. 25 S.

110) Ders.: Die Heimkehr. Festsp. zur Feier d. 12. Decembers 1866, als des Geburtstags Sr. Maj. d. Königs Johann von Sachsen, f. d. Bürgerschule zu Löbau verf. Löbau 1867. 18 S.

111) Ders.: Die Köhler. Festsp. zur Feier d. 12. Decembers 1867, als des Geburtstags Sr. Maj. d. Königs Johann von Sachsen, f. d. Bürgerschule zu Löbau verf. Löbau 1867. 23 S.

112) Martelli, Enrico: In morte di Giovanni Nepomuceno Re di Sassonia. Ode. Firenze 1873. 1 Bl., 14 S.
Ephemere Literatur, ferner Veröff. unter geschichtl. u. polit. Gesichtspunkten, Widmungen usw. nennen die Bibliographien, oben Nr 6), 10), 11), 12) u. 24).

F. Briefe

113) Petzholdt, J[ulius]: Briefe von Gelehrten an den König Johann von Sachsen. Leipziger Ztg 9. Sept. 1883, Wiss. Beil. Nr 72, S. 425—29.

Julius Heinrich Abegg 3. März 1862. — Friedrich Wilhelm Barthold 1. Mai 1843. — Ernst Adolph Coccius 20. Jan. 1873. — Carl Friedrich Wilhelm Ludwig 29. Okt. 1871. — Ernst Friedrich Georg Otto v. d. Malsburg 28. Febr. 1820. — Arnold Friedrich v. Mieg 3. Dez. 1836. — Friedrich Ludwig Georg v. Raumer 13. Febr. 1839. — Oscar Frhr v. Redwitz Jan. 1869. — Karl Friedrich Ferdinand Sintenis 20. Juni 1853. — Friedrich Wilhelm Thiersch 4. Aug. 1828. — Karl Georg v. Wächter 23. Juni 1853. — Friedrich Zarncke 14. Sept. 1863.

114) Amalia, Prinzessin von Sachsen: An J. o. D. In Nr 72) S. 66—67 (Teildr.).

115) Böttiger, Karl August: An J. o. D. In Nr 72) S. 67—68 (Teildr.).

116) Breuer, Ludwig: Von J. 1827 (3). In Nr 72) S. 84—87. — An J. 23. Sept. 1833. Ebda S. 87—88.

117) Carus, Carl Gustav: Von J. 21. Sept. 1866. In: Carus: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. (T. 5. Hrsg. u. bearb. v. Rudolph Zaunick.) Dresden (1931). S. XII—XIII.

118) Diepenbrock, Melchior Frhr: Von J. 21. Febr. 1847. In: Ungedruckte Briefe von und an Kardinal Melchior von Diepenbrock. 1826—1852. Hrsg. v. Alfons Nowack. Breslau 1931. S. 58—59.

119) Friedrich I., Großherzog von Baden: Von J. 1864—70 (3), an J. 29. Mai 1866. In: Großherzog Friedrich I. von Baden und die deutsche Politik von 1854—1871. Briefwechsel, Denkschriften, Tagebücher. Hrsg. v. Hermann Oncken. Bd 1. Stuttgart 1927. (Dt. Geschichtsquellen d. 19. Jahrh. 22.) S. 467—68, 506—08. — Bd 2. Ebda 1927. S. 230.

120) Friedrich August, Prinz von Sachsen: Von J. Febr. 1822, an J. 1822. In Nr 72) S. 39—41.

121) Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen: Von J. 1827—57 (147), an J. 1827 bis 1856 (71). In: Briefwechsel zwischen König Johann von Sachsen und den Königen Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. von Preußen. 1825—1873. Hrsg. v. Johann Georg Herzog von Sachsen unter Mitw. v. Hubert Ermisch. Leipzig 1911. VII, 514 S. — Vgl. dazu: Spahn, Martin: Ein königlicher Briefwechsel. Hochland 15, 1917/18, Bd 1, S. 59—67.

122) Grimm, Wilhelm: An J. 1828. In: Briefe der Brüder Grimm. Ges. v. Hans Gürtler. Nach dessen Tode hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Jena 1923. (Jenaer Germanist. Forsch. 1.) S. 276—78 .(Ausz.)

123) von Humboldt, Alexander: An J. 1833. In Nr 72) S. 90—91.

124) Kannegießer, Karl Ludwig: An J. 1832—50 (4). In Nr 81) S. 15—18.

125) von Manteuffel, Georg August Ernst Frhr: Von J. 1823—31 (2), an J. Mai 1831. In Nr 72) S. 51—53, 58—59, 59—60.

126) Maximilian, König von Sachsen: An J. Jan. 1822. In Nr 72) S. 37—38 (Teildr.).

127) von Minckwitz, Friedrich August: Von J. 2. Juni 1873. In: Briefwechsel König Johanns von Sachsen mit George Ticknor (s. unten Nr 133). S. 4—5.

128) Pyrker, Johann Ladislav: An J. 1838—42 (2). Johann Georg Herzog zu Sachsen: Einige Briefe an König Johann von Sachsen. Hochland 13, 1916, Bd 2, S. 714—19.

129) von Raumer, Friedrich: Von J. In: von Raumer: Literarischer Nachlaß. Bd 2. Berlin 1869. S. 152.

130) von Reumont, Alfred: An J. 1842—67 (3). Johann Georg Herzog zu Sachsen: Einige Briefe an König Johann von Sachsen. Hochland 13, 1916, Bd 2, S. 714—19.

131) von Rumohr, Karl: An J. 1832—41 (6). In Nr 81) S. 22—24.

132) Thiersch, Friedrich: An J. 1828—42 (3). In Nr 81) S. 24—26.

133) Ticknor, Anna: Von J. 1871 (2), an J. 7. Febr. 1871. In: Briefwechsel König Johanns von Sachsen mit George Ticknor. Hrsg. v. Johann Georg Herzog zu Sachsen im Ver. m. E. Daenell. Leipzig u. Berlin 1920. (Aus d. Schriften d. Sächs. Komm. f. Gesch. [24.]) S. 172—74.

134) Ticknor, George: Von J. 3. Sept. 1848, an J. 1842 (2). In: Life, Letters, and Journal of George Ticknor. Vol. 2. Boston 1876. S. 201, 202, 237—39. — Wiederh. in Nr 72) S. 97—98, 186—88. — Von J. 1840—70 (28), an J. 1837—70 (42). In: Briefwechsel König Johanns von Sachsen mit George Ticknor (s. oben Nr 133). — Paulin, Roger: An unpublished letter of King John of Saxony ⟨Philalethes⟩ to George Ticknor. German Life and Letters 41, 1987/88, S. 426—29.

134) Tieck, Ludwig: An J. 23. Juli 1840. Mitget. v. Lotte Etscheit. GermRev. 12, 1937, S. 14—16; u. in: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished. 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 446—47.

135) Wagner, Minna, geb. Planer: An J. 1854. In: Wagner, Richard: Briefe. Die Samml. Burrell. Hrsg. u. komm. v. John N. Burk. (Frankfurt a. M.) 1953. S. 630—31.

136) Weinlig, Albert: Von J. 1863 (4), an J. 20. Sept. 1849. In: Albert Christian Weinlig in Briefen von ihm und an ihn. Ausgew. u. hrsg. v. Siegfried Moltke u. Wilhelm Stieda. Leipzig (1931). S. 481—83.

137) Wilhelm I., König von Preußen: Von J. 1826—73 (57), an J. 1825—72 (57). In: Briefwechsel zwischen König Johann von Sachsen und den Königen Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. von Preußen (s. oben Nr 121).

138) Witte, Karl: An J. 1865—71 (2). In Nr 81) S. 32—33.

G. Literarische Werke

1. Selbständige Drucke

139) Der Geist Constantia's, Gemahlin Heinrich's des Erlauchten. Zur Verlobung d. Bruders, d. Prinzen Friedrich August, mit d. Erzherzogin Karolina von Oesterreich, 26. Sept. 1819. [Ged.] Dresden (1819): Gärtner. 2 Bl. 4°

140) Die vier Stufenalter des weiblichen Lebens. Plastisch-mimisches Melodram zur Feier d. überstandenen Wochenbettes d. Gemahlin Amalia Augusta nach d. Geburt d. Prinzessin Maria, 4. März 1827. [Dresden 1827.] 4 Bl. 4°

141) 1. Dante's Göttliche Comoedia. Hölle. (Gesang 1—10.) 1828. — s. Bd XVI. S. 728, Nr 6).
2. Dante's Goettliche Comoedie. Hoelle. (Gesang 11—34.) Dresden 1833: Gärtner. 2 Bl., 355, 8 S. 4°

Rez. AllgLitZtg 1834, Nr 149, Sp. 577—80 (B.).

3. Dante Alighieri's Göttliche Comoedie. Metr. übertr. u. m. krit. u. hist. Erl. vers. v. Philalethes. Th. 1—3. Dresden u. Leipzig: Arnold 1839—49. 4°

Th. 1. Die Hölle. 2. verm. Aufl. 1839. IV, 300 S. — Th. 2. Das Fegefeuer. 1840. VI, 336 S. — Th. 3. Das Paradies. 1849. X, 440 S.

Rez. BllLitUnt. 1. Nov. 1839, Nr 305, S. 1237—39 (L. G. Blanc); 27. Oct. 1840, Nr 301, S. 1212—16 (100). — AbdZtg 1. Jan. 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 1, Sp. 1—8 (K. Förster). — Literar. Ztg 1. Jan. 1840, Nr 1, Sp. 1—5; 6. Jan. 1841, Nr 1, Sp. 1—4. — RepDtLit. 24, 1840, S. 184—85 (63). — JenAllgLitZtg 1840, Nr 13, Sp. 97—104; Nr 14, Sp. 105—07; Nr 230, Sp. 393—400 (C. M. W.). — AllgLitZtg 1842, Nr 168, Sp. 124—28; Nr 169, Sp. 135—36 (August Fuchs).

4. Dante Alighieri: Göttliche Comödie. Metr. übertr. u. m. krit. u. hist. Erl. vers. v. Philalethes. Th. 1—3. Leipzig: Arnold 1849.

Th. 1. Die Hölle. 2., verm. Aufl. 2. [Titel-]Ausg. — Th. 2. Das Fegefeuer. 2. [Titel-]-Ausg. Nebst 2 Titelkupf. v. M[oritz] Retzsch u. H[einrich] Hess. 1. Skizze v. M. Retzsch, 2 lithogr. Kt., 2 lith. Grundrissen d. Hölle u. 1 lithogr. Grundriß d. Fegefeuers in 2°. — Th. 3. Das Paradies. Nebst 1 Titelkupf. v. E[duard] Bendemann, 1 Umschlagskizze v. L[udwig] Richter, 1 lithogr. u. col. Grundriß v. Florenz, 1 lithogr. Darst. d. Sitzes d. Seligen u. 1 lithogr. Kt.

5. Dass. Neue, durchges. u. ber. Ausg. Th. 1—3. Leipzig: Teubner 1865—66. — Unveränd. Abdr. d. ber. Ausg. v. 1865—66. Ebda 1868. — 2. unveränd. Abdr. d. ber. Ausg. Ebda 1871. — 3. unveränd. Abdr. d. ber. Ausg. v. 1865—66, bes. b. Julius Petzholdt. Th. 1—3. Ebda 1877. — 4. Abdr. Ebda 1891. — 5. Abdr. Ebda 1904.

Rez. Wiss. Beil. d. Leipziger Ztg 4. Jan. 1866, Nr 1, S. 1—4 (K. Witte). — Dt. Dichtergarten 1866, Nr 28, S. 288—91 (R. Fr.). — AllgZtg 6. Nov. 1877, Nr 310, Beil. S. 4651—52 (G. A. Scartazzini).

6. Neuere Ausgaben: a. T. 1—3. München: Hans von Weber 1914—16. 4° — b. Mit Bildern v. Gustav Doré. Erl. v. Edmund Th[eodor] Kauer. Berlin: Schreiter [1927]. 1 Bl., 541 S. — c. Erl. v. Edmund Th[eodor] Kauer. Vorw. v. Horst Rüdiger. München, Zürich: Droemer (1960). 717 S. (Bücher d. Welt.)

142) Trennung und Wiedersehen. Plastisch-mimisches Melodram, bei Gelegenheit des Besuches der Verwandten aus Italien am Sächsischen Hofe, am 8. Aug. 1830 aufgef. [Dresden 1830.] 4 Bl.

143) Saul, König in Israel. Oper in 3 Akten. Musik v. *Karl Borromäus von Miltitz*.
Auff. Dresden 16. März 1833.
Druck s. unten Nr 162) 1881. — Vgl. auch Bd X. S. 189, Nr 55) 6.
Rez. Allg. Musikal. Ztg 30. Oct. 1833, Nr 44, Sp. 725—33 (G. W. Fink).

144) Zum Namenstage des Bruders, des Königs Friedrich August, 3. März 1841. [Ged.] [Dresden 1841.] 2 Bl. 4°

145) Der fünfte Mai. Nach Manzoni. [Autographiert.] o. O. [1864.] 4 Bl. gr.-4°

146) Die Dichtungen. Veröff. v. J[ulius] Petzholdt. Dresden 1879. 24 S.
Sond.Abdr. aus Neuer Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswiss. 1879, S. 257—78.

147) Dichtungen. Neue u. vervollst. Ausg. Veröff. v. J[ulius] Petzholdt. Dresden: Baensch 1880. XIII, 98 S.

148) Proklamationen, Reden, Ansprachen und Briefe aus der Zeit seiner Regierung. Veröff. v. J[ulius] Petzholdt. Dresden: Baensch 1880. VI, 80 S.
Abdr. aus Nr 17).

149) Philalethes: Der Entehrte. Eine Nov. Dresden: v. Zahn u. Jaensch 1885. 23 S. 4° Druck in 40 Ex.
Bearbeitung: Wauer, Gerhard: Der Entehrte. Schausp. in 5 Aufz. nach d. gleichnam. Nov. d. Philalethes — König Johann von Sachsen. Dresden: Pierson 1898. 54 S.

150) Dichtungen. Hrsg. v. Carola, Königin-Wittwe von Sachsen. Leipzig: Tauchnitz 1902. XV, 260 S., m. Bild u. Faks.

151) Lebenserinnerungen. Eigene Aufzeichn. d. Königs über d. Jahre 1801—1854. Hrsg. v. Hellmut Kretzschmar. Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht 1958. 306 S., 2 Bl. (Dt. Geschichtsquellen d. 19. u. 20. Jahrh. 42.)
Rez. Hist. Zschr. 190, 1960, S. 117—20 (Rudolf Vierhaus).

2. Beiträge und Abdrucke

152) Mittheilungen des Sächsischen Alterthums-Vereins 3, 1846, Beil. 1, S. 1—4; 6, 1852, S. 16—18, 139—41: [Ansprachen im Verein; d. letzte wiederh. in Nr 72) S. 178 bis 181.]

153) Dresdner Album 1847, S. 1—10: Uebersetzung des dritten Gesanges von Dante's Paradies.

154) Literarische und kritische Blätter der Börsenhalle 1851, Nr 95, S. 741—42: Auf die Geburt des Prinzen Albert von Sachsen. [Ged., wieder abgedr. in Nr 72) S. 76—77.]

155) Dresdner Album. 2., umgearb. Aufl. Berlin 1856. Abt. 2, S. 3—15: Bruchstück (aus d. unvollendet gebliebenen Trauersp. „Pertinax", 1. Aufz., 3. Auftr.) [Mit kurzer Einf.]

156) Karlsbader Gedenkbuch. Dresden 1858. S. 18—20: Paradies, VII, V. 94. Beatrix spricht. Übers. [Ital. u. dt.]

157) Marienbader Gedenkbuch. Dresden 1859. S. 2—3: Lobgesang an die heilige Jungfrau. (Paradiso, canto XXXIII.)

158) von Meerheimb, Richard: Fürsten-Welt. Die Weltgesch. in Lied, Wort u. Spruch fürstl. Persönlichkeiten v. d. ältesten Vorzeit bis auf d. Gegenw. Dresden 1873. S. 536 bis 545: Auf die Geburt des Prinzen Albert von Sachsen. — Die vier Stufenalter, nach einer Zeichnung von Moritz Retzsch. — Das Vater Unser aus Dante Alighieri's „Göttlicher Comödie". — Aus Pertinax. Bruchst. e. unvollendet gebliebenen Trauersp.

159) von Falkenstein, Johann Paul: Zur Charakteristik König Johann's von Sachsen ... 1874. (s. oben Nr 63). S. 294—95 (30—31): Widmungsgedicht an Albert von Sachsen. — S. 297—306 (33—42): Ueber vergleichende Sprachkunde und die enge Verbindung der Indogermanischen Sprachen unter einander. 1842. — S. 311—13 (47—49): Natur und Ideal. [Ged.] — S. 313—14 (49—50): Gebet eines Greises. [Ged.] — S. 314—16 (50—52): Die vier Stufenalter nach vier Zeichnungen von Moritz Retzsch. [Ged.] — S. 317 (53): Widmung der Danteausgabe an König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen. [Ged.] — S. 317—31 (53—54): Sanssouci und Charlottenhof. [Ged.]

160) von Falkenstein, Johann Paul: Johann, König von Sachsen ... 1878. (s. oben Nr 72). S. 76—77: Zur Geburt des Prinzen Albert. 23. Apr. 1828. [Ged.] — S. 79—80: Zur Geburt des Prinzen Albert. 23. Apr. 1823. [Ged.] — S. 86: Mi venne un dubbio. [Ital. Ged.] — S. 88: Wem Beatrice so im Geist erschien. [Ged.] — S. 106—07: [Widmungs-Gedichte der Dante-Ausgabe:] 1. An seine Gemahlin. 1828. — 2. An den König Friedrich Wilhelm IV. 1839. — 3. An den Prinzen Albert. 1839. — S. 127: Heil Dir, der

wirkt und schafft. [Ged.] — S. 148: Friede Deiner Asche. [Ged.] — S. 182—83: [Ged. zum Namenstage d. Bruders. 1841.] — S. 199—211: Eine historische Studie über Francesco Guicciardini. [Teildr.] — S. 291—92: Zum 50jährigen Regierungsjubiläum des Königs Friedrich August des Gerechten 16. Sept. 1818. [Ged.] — S. 292: Zum 50jährigen Ehejubiläum des Königs Friedrich August des Gerechten und der Königin Maria Amalia 29. Jan. 1819. [Ged.] — S. 293: Zum Namenstage des Bruders Friedrich August 5. März 1817. [Ged.] — S. 293—94: An die Gemahlin Amalie Augusta zur 25jährigen Jubelfeier der Verlobung 13. Mai 1847. [Ged.] — S. 294—97: Die vier Stufenalter des weiblichen Lebens. Plastisch-mimisches Melodram zur Feier des überstandenen Wochenbettes der Gemahlin nach der Geburt der Prinzessin Maria 4. März 1827. — S. 297—98: Willkommen im Vaterhaus. Zur Begrüßung der zum ersten Male nach ihrer Verheirathung ins Vaterhaus zurückkehrenden Tochter Herzogin Elisabeth von Genua 9. Mai 1851. — S. 298: Zum 25jährigen Ehejubiläum des Königs Friedrich Wilhelm IV. und der Königin Elisabeth von Preußen 29. Nov. 1848. — S. 298—99: Es ist vollbracht. — S. 299—301: Ode auf den Kaiser Nikolaus von Rußland 1829. — S. 301—03: Der fünfte Mai. Nach Manzoni. — S. 303—04: Tempelode aus Horaz III,1.

161) Leipziger Zeitung 1879, Wiss. Beil. Nr 33, S. 197—99: Der fünfte Mai. Nach Manzoni. — Nr 84, S. 502: An Aristius Fuscus. Aus Horaz' Oden I.22. — An Q. Delius. Aus Horaz' Oden II.3.

162) Petzholdt, Julius: Das Militärische aus dem Leben des Königs Johann von Sachsen. 1881. (s. oben Nr 73): Saul, König in Israel. Oper.

163) Leimbach, Karl: Ausgewählte deutsche Dichtungen. Bd 8. Kassel 1898. S. S. 117—25: Es ist vollbracht. — Das Gericht, eine Vision. — Ersehntes Totenbette. — Sehnsucht nach Italien. — Herrschsucht.

164) Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde 34, 1913, S. 174 bis 175: Ein ungedrucktes Gedicht (an General von Lützerode). (Mitget. v. Johann Georg, Herzog zu Sachsen.)

165) Mitteilungsblatt der deutschen Dante-Gesellschaft 1, 1938, S. 9—11: Zwei Dantegedichte.

166) a. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — b. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — c. Der Sammler für Geschichte und Alterthum (vgl. Estermann 6.159).

167) Die Angabe, wonach in der Abend-Zeitung 1820, Nr 70 der Erstdr. d. Ged. Ersehntes Todtenbette stehen soll, ist falsch. — Für Veröff. von Beiträgen, Gutachten, Ansprachen des Prinzen in Regierungskommissionen und Ausschüssen vgl. d. Zusammenstellung in Nr 72) Anh. IV.

289. **Juditta** [Pseud.]

a) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 96.

1) Cooper, J. F.: Die Ansiedler. 1826. — s. Bd XVI. S. 1051, Nr 13) 13—18.

290. Julius, Orion

Geb. 1788 in Berlin, gest. 1. Juni 1835 ebda.

J. ist vermutlich jüdischer Herkunft; in Berlin wohnte 1818 ein Garnweber Ephraim Julius. J. war ein Literat und Porträtmaler, der 1817 in Hamburg lebte, dann im Sommer 1818 bei Houwald in Sellendorf, danach in Berlin. 1819—20 hielt er sich in Warschau auf, 1821 in Königsberg, ging 1821 wieder nach Berlin und 1824 nach Hamburg, von wo er spätestens 1831 nach Berlin zurückkehrte; hier wurde er im April 1835 in das Charité-Krankenhaus eingeliefert. J. hatte kein gesichertes Einkommen und war auf Unterstützung von Gönnern angewiesen, die sich offenbar manchmal nur schwer seiner erwehren konnten.

a) Raßmann, Friedrich: Gallerie der jetzt lebenden deutschen Dichter, Romanschriftsteller, Erzähler, Uebersetzer ... Forts. 1. Helmstädt 1819. S. 23. — 2. mehr erw. Forts. Ebda 1821. S. 50.

b) Hundt-Radowsky, Hartwig: Truthähnchen. Ein satyr.-kom. Roman ... Merseburg 1820.
Darin u. a. über Orion Julius unter d. Namen Julius Urian. — Vgl. LitWchbl. 23. Dec. 1819 (= 1820, Nr 5), S. 35.

c) [Mitteilung über eine von J. angekündigte Veranstaltung „Musikalisch-deklamatorisch-fragmentarische Abendunterhaltung" in Königsberg.] Conversationsblatt (Wien) 1. Sept. 1821, Nr 70, S. 839.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 243.

e) [Orion Julius wird, ironisch als Lipinski bezeichnet, als Mitredakteur des „Gesellschafter" genannt.] Berliner Courier 1829, Nr 728, S. 4.

f) [Mügge, Theodor]: Aus Berlin. Phönix (Duller) 10. Aug. 1835, Nr 187, S. 747.

g) von Houwald, Ernst: Noch ein Wort über Orion Julius. Freimüth. 10. Okt. 1835, Nr 202, S. 809—10. [Mit Gedichtprobe.]

h) Varnhagen von Ense, K[arl] A[ugust]: Tagebücher. Bd 12. Hamburg 1870. S. 99.

Briefe:

i) von Pückler-Muskau, Hermann Fürst: Von J. 1831 (3). In: Pückler-Muskau: Briefwechsel und Tagebücher. Hrsg. v. Ludmilla Assing-Grimelli. Bd 7. Berlin 1875. S. 348—51. [Bettelbriefe, nennt als Bürgen A. Zeune.]

k) Varnhagen von Ense, Karl August: Von J. 1834. — Vgl. Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Berlin 1911. S. 384.

1) Niemcewicz, J. U.: Demetrius der Erste. 1824. — s. Bd XVI. S. 903, Nr 2).

2) Fürstin Radziwill. Trauersp. in 5 Abth. Frei nach d. Poln. d. [Alojzy] Felinski's. Berlin: Verf., gedr. b. Ferd. Nietack 1831. VI, 129 S.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Originalien 1817, Nr 5—9, Sp. 38—39, 45—46, 54—55, 62—64, 68—69: Ueber den gegenwärtigen Zustand tragischer Kunst in Deutschland. ⟨Eingesandt bei Gelegenheit d. Gastdarstellung: Maria Stuart, durch Frau Car. Jagemann, auf d. Stadttheater in Hamburg.⟩ — Nr 9, Sp. 65: Resignation. [Ged.]; Sp. 70: Räthsel. [Ged.]

1818, Nr 60—66, Sp. 493—98, 503—04, 509—12, 517—19, 525—28, 535—37, 542 bis 546: Fragmente meiner Erinnerungsnachlese aus Paris, im Jahre 1815. — Nr 65, Sp. 533—35: Aussicht auf die Elbe. Phantasie-Bruchst. aus Rainvill's Garten. [Ged.] — Nr 110, Sp. 905—08: Aussicht auf die Elbe. ⟨Von Findlaters Weinberg bei Dresden.⟩ [Ged.] — Nr 144, Sp. 1189—90: Gebet. [Ged.]

1819, Nr 78, Sp. 628—29: An C. W. Contessa. Zum Geburtsfeste. [Ged.] — Nr 109—111, 115, Sp. 885—90, 893—97, 902—05, 933—37: Ueber Eßlairs tragische Gastspiele auf der königlichen Bühne in Berlin.

b. Hammonia 1, 1817, Nr 2, Sp. 23—24: Ich und das Unglück. [Ged.] — Nr 4, Sp. 63—64: Das Räthsel. [Ged.]

c. Abend-Zeitung 27. Juni 1817, Nr 153: Rauheneck. [Ged.] — 20. Jan. 1818, Nr 16: Das Laubblatt. ⟨Nach Arnault.⟩ [Ged.]

d. Der Freimüthige für Deutschland 1819, 20. Jan., Nr 15: An Melpomene. [Ged.] — 16. Febr., Nr 34; 17. Febr., Nr 35; 19. Febr., Nr 37; 22. Febr., Nr 38: Bescheidene Bemerkungen über die Darstellung des Marquis von Posa, durch Herrn Wolf, auf der königlichen Bühne zu Berlin. — 28. Apr., Nr 85; 30. Apr., Nr 86: Belisar, Trauerspiel in fünf Aufzügen. Nächstens vollendet. [Probe aus d. 2. Akt] — 2. Juli, Nr 131: Erklärung [keine Theaterkritiken f. d. Spenersche Ztg verf. zu haben]. — 4. Okt., Nr 198; 1. Okt., Nr 199; 6. Okt., Nr 200; 8. Okt., Nr 201; 9. Okt., Nr 202; 11. Okt., Nr 203; 52. Okt., Nr 204; 13. Okt., Nr 205: Isabella von Villanova. Portugies. Nov.

e. Der Waisenfreund. Leipzig 1821—23. — Vgl. Bd XIII. S. 111.

f. Der Gesellschafter 1825, 20. Mai, Nr 80, S. 397: Des blinden Mädchens Mayenlied. — 8. Juni, Nr 91, S. 449: Nachtphantasie eines Lebensmüden. [Ged.] — 24. Aug., Nr 135, S. 671: Schwanes-Lied.

g. Der Freimüthige 3. Juni 1825, Nr 109, S. 433: Schwanes Lied.

h. Hamburgs Wächter (vgl. Estermann 1.80). — i. Der Zuschauer (vgl. Estermann 3.72). — k. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — l. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175).

4) Eleutheren. Taschenb. f. 1824. — [Nicht ersch.] — Sollte enth.: Fürstin Radziwill, das Lustsp. Valerie, Theaterberichte von Berlin und Hamburg; ferner Poetische Blätter.
Vgl. Anz. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamburg. unparteiischen Corresp. 30. Sept. 1823, Nr 156, [S. 7].

291. Junker, Friedrich Ludwig

Geb. 14. März 1781 in Karlsruhe, gest. 15. November 1803 in Paris.

Sohn eines Fürstl. Rent- und Kammerrats, studierte seit 1799 in Göttingen Jura und ging dann zu seiner weiteren Ausbildung nach Paris.

a) Provinzial-Blatt der Badischen Markgravschaft (Karlsruhe) 24. Nov. 1803, Nr 21: Kirchenbuchs-Auszüge.

1) J. Racine: Andromache. 1819. — s. Bd XVI. S. 848, Nr 5).
Erstdr.: Taschenbuch f. edle Frauen u. Mädchen (Carlsruhe u. Leipzig) (7), 1807, S. 45—171: Andromache, ein Drama. Nach d. Franz. v. Racine.

292. **Jurke, Moritz August**

Geb. 20. Februar 1794 in Sorau, gest. 3. Juli 1867 in Berlin.

Sohn des Pfarrers Gotthilf August J. (1755—1824), studierte in Leipzig und war hier 1815—16 Mitglied der histor.-theolog. Gesellschaft. J. wurde 1816 Magister und ging Ostern 1817 als Konrektor an die Schule in Sprottau. Seit 1831 lebte J. als Lehrer in Berlin.

a) Denkschrift der histor.-theol. Gesellschaft zu Leipzig. Zur Feier d. 3. Jubelfestes d. Reformation hrsg. v. Christian Friedrich Illgen. Leipzig 1817. S. XI. [Biogr. Notiz.]

b) (Illgen, Christian Friedrich): Geschichte der historisch-theologischen Gesellschaft zu Leipzig. Zschr. f. d. hist. Theologie 1, 1832, St. 1, S. 39.

c) Hahn, C. U.: Kirchengeschichtliches Repertorium. Jubelgabe zu d. 25jähr. Bestehn d. Zschr. f. d. hist. Theologie. Gotha 1857. S. 611.

d) Ilgen, Paul: Geschichte der Logen „zu den drei Säulen" in Triebel und „zu den drei Rosen im Walde" in Sorau 1806—1901. Sorau/N. L. 1901. S. 185 (Nr 49).

1) Minucius Felix, M.: Proben einer Verdeutschung des Octavius. 1817. — s. Bd XVI. S. 686, Nr 19.

293. **Justi, Karl Wilhelm** [1767—1846]

s. Bd VII. 231—34, 864. Bd XVI. S. 207—08. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Teilnachlaß (Tagebuch, Korrespondenzen, Personalia). — Bes.: Marburg, Staatsarchiv.
Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 256.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 159—60.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 242.

Zu den Briefen:

d) Dorow, Wilhelm: Von J. 12. Okt. 1819. In: Dorow: Erlebtes aus den Jahren 1813—1820. Th. 1. Leipzig 1814. S. 169—70.

e) von Halem, Gerhard Anton: Von J. 11. Febr. 1800. In: von Halem: Selbstbiographie nebst einer Sammlung von Briefen an ihn ... hrsg. v. C. F. Strackerjan. Oldenburg 1840. S. 209.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Die Harfe 1, 1815, S. 284—92: Graf Waldenburg, der Brave. Romanze. — 3, 1816, S. 333—35: Die Erscheinung an der Quelle. [Ged.] — Ferner s. Bd VII, Nr 46) Anm.

b. Für müßige Stunden 2, 1817, S. 133—226: Wilhelm der Weise, Landgraf von Hessen.

c. Die Muse 1, 1821, H. 2, S. 146—49: Blumen auf meiner Alwina Gruft. [Ged.] — 2, 1821, H. 1, S. 107—09: Zypressen-Kränze. 1. Der frühe Heimgang. 2. Der Engelgarten. [Ged.] — 3, 1821, H. 1, S. 1—20; 4, 1821, H. 2, S. 1—12; H. 3, S. 1—14: Sionitische Harfenklänge. Die Klagegesänge des Jeremias. — 3, 1821, H. 2, S. 81—84: Gesang an dem, S. Königl. Hoheit dem verewigten Kurfürsten von Hessen, Wilhelm I., in dem grossen akademischen Hörsaale zu Marburg, geweiheten Trauerfeste. — 4, 1824, H. 4, S. 15—17: Lebensfahrt. [Ged.]

d. Göttingische gelehrte Anzeigen 1822—26.
Vgl. Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen gelehrten Anzeigen 1769 bis 1836 ... Tübingen 1976. S. 466.

e. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — f. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — g. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — h. Summarium der Journalistik (vgl. Estermann 5.255).

294. **Kämmerer, Ferdinand** [1784—1841]

s. Bd VII. S. 403. Bd XIV. S. 27—28. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 780—81.

295. **Kahle,** Johann Christian **Friedrich**

Geb. 20. April 1799 in Hainichen b. Jena, gest. 31. Juli 1858 in Apolda.

K. war Sohn eines Ökonoms. Er erhielt Privatunterricht bei Florian Leidenfrost und kam 1817 auf das Weimarer Gymnasium; dann studierte er seit 1821/22 in Halle Theologie, ab 1823 in Jena Medizin und von 1825 an Philologie. K. hat aber seine Ausbildung nicht abgeschlossen und auch kein festes Berufsziel verfolgt. Nach einer Anstellung als Pedell an der Universität Jena war er zuletzt Gepäckträger bei der Eisenbahn in Apolda.

1) [de La Merlière, Hugues Marie Humbert Bacon]: Das Ungeheuer. Aus d. Franz. übers. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1827.

2) Die Rebellen, oder: Die Schicksalsverwandten. Ein romant. Gemälde aus d. neuesten Zeitgesch. Th. 1.2. Quedlinburg: Ernst 1836.

3) Der Seidenbau, oder Anleitung zu Maulbeerbaumpflanzungen und zur Seidenraupenzucht in Deutschland. Ein Handb. f. Landwirthe, Seidenzüchter u. alle diejenigen, welche d. Seidenbau schon betreiben u. noch betreiben wollen. Weimar: Tantz u. Co. 1837. VI, 58 S., 1 Taf.

296. **Kaiser, Amadeus** (Gottlieb) Wilhelm

Geb. 7. Juni 1804 in Leipzig, gest. 14. Juli 1881 ebda.
Sohn eines Buchbinders, besuchte die Thomasschule und studierte 1827—31 in Leipzig Mathematik. 1832 heiratete K. und war dann als Redakteur von Zeitschriften und Zeitungen tätig. Nach Vorlage zweier bereits gedruckter Schriften erhielt er 1839 die Promotion zum Dr. phil. K. war Mitglied der 1828 von Saphir gegründeten „Sonntagsgesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße" mit dem Vereinsnamen „Jakob Böhme der Tintenfisch" und Vorstandsmitglied des Leipziger Schriftstellervereins.

a) von Witzleben, C. D.: Geschichte der Leipziger Zeitung. Zur Erinnerung an d. zweihundertjähr. Bestehen d. Zeitung. Leipzig 1860. S. 147, 149, 217.

b) Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Mein Leben. Aufzeichn. u. Erinnerungen. Bd 3. Hannover 1868. S. 268—70.

c) F. A. Brockhaus in Leipzig. Vollst. Verzeichniss d. ... verlegten Werke. Hrsg. v. Heinrich Brockhaus. Leipzig 1872—75. S. 349 [m. falschem Vornamen].

d) Dorn, Heinrich: Ergebnisse aus Erlebnissen. 5. Folge d. Erinnerungen. Berlin 1877. S. 31—33: Der Leipziger Tunnel.

e) Allgemeiner deutscher Literaturkalender 4, 1882, Nekrolog S. 248.

f) Glossy, Karl: Literarische Geheimberichte aus dem Vormärz. JbGrillpGes. 22, 1912, S. 241, 253, 310. — 23, 1912, S. 76, 77, 78.

g) Hofmann, Johannes: Die erste deutsche Schriftstellerorganisation und die Schriftstellerbewegung. Leipzig 1921. S. 16, 25, 53.

h) Lange, Walter: Heinrich Laubes Aufstieg. Ein dt. Künstlerleben im papiernen Leipzig. Leipzig 1923. S. 94, 96.

i) Glossy, Karl: Ein literarischer Geheimbericht aus dem Jahre 1846. Mitget. u. eingel. JbGrillpGes. 32, 1933, S. 141.

k) Schmidt, Roland: Geschichte der Leipziger Zeitung 1854—1918. Ein Beitr. z. Kenntnis d. offiziellen Pressewesens. Diss. Leipzig 1934. S. 22—23, 52, 55.

1) Porter, Anna Marie, u. Jane Porter: Erzählungen beim Kaminfeuer. 1827. — s. Bd XVI. S. 1006, Nr 154, 5).

2) [Fletcher, Kyrle]: Romantische Darstellungen aus Wallis. 1828. — s. Bd XVI. S. 980, Nr 61, 2).

3) Denkwürdigkeiten des Zehir-Eddin Muhammed Baber, Kaisers von Hindustan. Von ihm selbst im Dschagatâi Türkischen verf. u. nach d. engl. Übers. d. Dr. Leyden u. W. Erskine dt. bearb. Mit 1 Karte, e. hist.-geograph. Einl. u. Anm. Leipzig: Lehnhold 1828. VIII, 664 S.
Anz. AbdZtg 29. Nov. 1828, Wegw. Nr 96, S. 383. — JenAllgLitZtg 1828, Int.Bl. Nr 83, Sp. 664.
Rez. BllLitUnt. 23. Dez. 1828, Nr 295, S. 1179—80 (41). — AllgLitZtg 1830, Nr 139, Sp. 465—70.

4) [Croly, George]: Salathiel, oder Memoiren des ewigen Juden. 1829. — s. Bd XVI. S. 975, Nr 45, 3).

5) [Griffin, Gerald]: Suil Dhuv, der Falschmünzer. — s. Bd XVI. S. 986, Nr 81.

6) Cunningham, P[eter Miller]: Zwei Jahre in Neu-Südwales, oder Nachrichten über den gegenwärtigen Zustand dieser Colonie und die Vortheile, welche sie dem Auswanderer bietet. Nebst topograph., naturhist. u. anderen Bemerkungen. Aus d. Engl. nach d. 2. verm. Ausg. übers. u. m. Anm. vers. Leipzig: Lehnhold 1829. VIII, 278 S.

Rez. Berliner Schnellpost 18. Dec. 1828, Nr 201, S. 803. — LpzLitZtg 1829, Nr 140, Sp. 1113—15.

7) Moke, Henri Guillaume Philippe: Die Gueusen. 1829. — s. Bd XVI. S. 838, Nr 240.

8) Bulgarin, Thaddeus: Abentheuerliche und romantische Geschichte des Iwan Wischyghin. 1830. — s. Bd XVI. S. 909, Nr 5).

9) Dupré de Saint Maur, Emile: Rußland, wie es ist. 1830—31. — s. Bd XVI. S. 810, Nr 135, 2).

10) Taschenbibliothek aller Revolutionen der neuern Zeit. Hrsg. v. Eduard Burckhardt u. A. Kaiser. Bdch. 1—10. Leipzig: Literar. Museum 1832—35.

Sond.-Ausg.: a. Geschichte der Polnischen Revolution vom Jahre 1794. Abth. 1—3. Ebda 1838. — b. Geschichte der polnischen Revolution vom Jahre 1830. Bdch. 1—3. 1838. — c. Geschichte der französischen Revolution im Jahre 1789. Abth. 1.2. 1835.

Notiz: Der Komet 1832, Nr 159, Sp. 1272.

Rez. Der Komet 7. Dec. 1832, Beil. f. Lit. Nr 49, Sp. 385—87 (H. L.). — BllLitUnt. 7. Mai 1833, Nr 127, S. 521—22; 8. Mai, Nr 128, S. 525—27 (118); 28. Oct. 1835, Nr 301, S. 1244 (14).

11) Inglis, H. D.: Tirol und ein Blick auf Baiern. Aus d. Engl. übers. Th. 1.2. Leipzig: Weidmann 1833.

Rez. Der Komet 11. Oct. 1833, Beil. f. Lit. Nr 41, Sp. 321. — ZtgelegWelt 20. März 1834, Nr 56, S. 224. — BllLitUnt. 25. März 1834, Nr 84, S. 341—43 (37). — AbdZtg 30. Apr. 1834, Lit. Notizenbl. Nr 35, S. 137—39 (W. v. Lüdemann).

12) Cunningham, Allan: Biographische und kritische Geschichte der Englischen Literatur, von Samuel Johnson's bis zu Walter Scott's Tode. Aus d. Engl. übers. Leipzig: Weidmann 1834. X, 277 S.

Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 691—92. — ZtgelegWelt 9. Sept. 1834, Nr 176, S. 701—02. — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 11. Apr., Nr 29, S. 115 (M. Löwenthal). — AllgLitZtg 1836, Nr 94, Sp. 134—36.

13) Mercey, Friedrich [d. i. Frédéric Bourgeois de Mercey]: Oesterreichisch Italien und Tyrol. Reisebilder, Sittenschilderungen, Rückblicke, Anekdoten, Meinungen u. Ansichten. Aus d. Franz. Bd 1.2. Leipzig: Literar. Museum 1834.

Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 376—77 (104). — Der Komet 11. Jan. 1834, Beil. f. Lit. Nr 2, Sp. 9—11 (s.). — ZtgelegWelt 20. März 1834, Nr 56, S. 222—23. — BllLitUnt. 29. Aug. 1834, Nr 241, S. 999—1000 (87).

14) [Hrsg. u. red.] Das Pfennig-Magazin für Kinder. Bd 2, Nr 5 — Bd 5. Leipzig: Exped. d. Pfennig-Magazins ⟨Brockhaus⟩ 1835—38. 4°

Ab Bd 2, Nr 5 — Bd 5, Nr 28 verantw. Red.; Bd 5, Nr 29—52 verantw. Hrsg. — Vgl. Estermann 5.247.

15) Nodier, Charles: Das letzte Bankett der Girondisten. Aus d. Franz. übers. Leipzig: Literar. Museum 1836. XX, 160 S.

Rez. RepDtLit 6, 1835, S. 576—77 (109). — ZtgelegWelt 23. Nov. 1835, Nr 231, S. 923—24 (R. B.).

Neuausg.: Nach d. Übers. v. A. Kaiser. Saarlouis: Hausen [1919]. 100 S. (Hausens 50-Pfg-Bücherei. 82.)

16) [Red.] Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. Ein Handb. zur Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse u. zur Unterhaltung. Bd 1—4. (Red. v. A. Kaiser u. Oswald Marbach.) Leipzig: Brockhaus 1837—41.

17) Barré, L.: Herculanum und Pompeji. Vollst. Samml. d. daselbst entdeckten, zum Theil noch unedirten Malereien, Mosaiken u. Bronzen. Gest. v. H[ubert] Roux dem Aeltern u. Adolph Bouchet in Paris. Mit erkl. Text zum Gebr. f. Künstler, Gelehrte u. höhere Schulanstalten dt. bearb. Bd 1—6. Hamburg: Meissner (1838—)1841. 4°

Bd 4 v. A. Kaiser u. Hermann H*. Bd 5 u. 6 v. diesem allein.

Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 247—50 (Becker).

18) Walsh, Robert: Konstantinopel und seine Umgebungen, malerisch und geschichtlich dargestellt. Nach d. Engl. frei bearb. Mit 30 Stahlst. nach Originalzeichn. v. Thomas Allom ... Leipzig: Wunder 1841. IV, 160 S.

Dass. 2. Ausg. Leipzig: Hartung 1844. IV, 160 S.

19) Hock, Theodor: Jack Brag. Aus d. Engl. Bdch. 1—5. Leipzig: Schumann 1842. (Hock: Romane. 1—5.)

20) Ders.: Gilbert Gurney. Aus d. Engl. Bdch. 1—5. Leipzig: Schumann 1842—43. (Hock: Romane. 11—15.)

21) Ders.: Die Pfarrerstochter. Aus d. Engl. Bdch. 1—5. Leipzig: Schumann 1843 bis 1844. (Hock: Romane. 21—25.)

22) Ders.: Maxwell. Aus d. Engl. Bdch. 1—5. Leipzig: Schumann 1843—48. (Hock: Romane. 26—30.)

23) de Saint-Pierre, Bernardin: Paul und Virginie. Aus d. Franz. neu übers. Mit 20 Holzschn. nach Originalzeichn. v. H[ugo] Bürkner. Leipzig: Mayer u. Wigand 1844. 1 Bl., 170 S.

Neuausg.: a. 12. Aufl. Dresden: Dieckmann 1886. 212 S. — b. Halle: Hendel [um 1888]. 98 S. (Bibl. d. Ges.-Litt. d. In- u. Auslands. 69.)

24) [Red.] Deutsche Allgemeine Zeitung. Jg. 6, Nr 183 — Jg. 7, Nr 334. Leipzig: Brockhaus 1. Juli 1848 — Dez. 1849.

25) [Red.] Dresdner Journal. Dresden, Juli 1848—Sept. 1851.

26) Matter, Jacques: Politik, Literatur und Leben in Deutschland. Aus d. Franz. Bd 1.2. Leipzig: Wigand 1848.

27) [2. Red.] Leipziger Zeitung. Leipzig 1851—79.

28) Stierling, William: Das Klosterleben Kaiser Karls des Fünften. Aus d. Engl. Leipzig: Weidel 1853. XXX, 335 S.

Rez. Frankfurter Konverationsbl. 4. Juli 1853, Nr 157, S. 627—28; 5. Juli Nr 158, S. 631—32; 6. Juli, Nr 159, S. 635—36

29) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Komet 1830, 3. Mai, Nr 69, Sp. 545—47; 4. Mai, Nr 70, Sp. 556—58; 15. Mai, Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 19, Sp. 145—50; 22. Mai, Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 20, Sp. 153—58; 29. Mai, Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 21, Sp. 161—68; 5. Juni, Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 22, Sp. 169—75: Bruchstücke aus Iwan Wischyghin.

1831, 10. Febr., Nr 24, Sp. 189—90: Esel-Fasten. ⟨Nach d. Bericht von der am 2. Juni 1580 unter Gregor XIII. in Rom gehaltenen Procession.⟩ [Ged.]

b. Zeitung für die elegante Welt 1833, 11. Febr., Nr 30, S. 118–19: [Anon.]: Napoleon's Küchenwesen auf Helena. — 15. Febr., Nr 33, S. 131: [Anon.]: Gustav IV., König von Schweden. — 19. Febr., Nr 36, S. 141–42: [Anon.]: Ein Besuch auf dem Schiffe des Kapudanpascha im Jahre 1829. — 22. Febr., Nr 38, S. 151: [Anon.]: Seemannsleben in London. — 25. Febr., Nr 40, S. 157–58; 26. Febr., Nr 41, S. 162–63: [Anon.]: Rückblicke auf Joseph Napoleon und die Franzosen in Spanien. ⟨1811–1812.⟩ ⟨Von A. Hugo, ältestem Sohne des Generals Hugo.⟩ — 1. März, Nr 43, S. 169: [Anon.]: Scenen aus der Türkei. — 8. März, Nr 48, S. 188–90: [Anon.]: Ibrahim Pascha. — 9. März, Nr 49, S. 194–95: [Anon.]: Der Koloß zu Mailand. — 15. März, Nr 53, S. 209–10; 16. März, Nr 54, S. 215: [Anon.]: Der nächtliche Forellenfang. Reiseskizze nach Alexander Dümas. — 13. Apr., Nr 72, S. 285–86: [Anon.]: Politische Flüchtlinge in England. — 3. Mai, Nr 86, S. 342–43; 4. Mai, Nr 87, S. 345–46: [Anon.]: Reiseerinnerungen. Nach Alex. Dümas. — 10. Juni, Nr 111, S. 441–42; 11. Juni, Nr 112, S. 446–47; 14. Juni, Nr 114, S. 453–54; 15. Juni, Nr 115, S. 457–58: [Anon.]: Reiseerinnerungen. Nach Alexander Dumas. — 20. Aug., Nr 162, S. 645–47; 23. Aug., Nr 164, S. 654–55; 24. Aug., Nr 165, S. 657–58; 26. Aug., Nr 166, S. 662–63; 27. Aug., Nr 167, S. 665–66; 30. Aug., Nr 169, S. 674–75; 31. Aug., Nr 170, S. 677–79; 2. Sept., Nr 171, S. 683; 3. Sept., Nr 172, S. 685–86; 6. Sept., Nr 174, S. 694–95; 7. Sept., Nr 175, S. 697–698; 8. Sept., Nr 176, S. 702–03; 10. Sept., Nr 177, S. 705–06; 23. Sept., Nr 186, S. 741–42; 24. Sept., Nr 187, S. 746–48; 27. Sept., Nr 189, S. 753–54; 28. Sept., Nr 190, S. 758 bis 759; 30. Sept., Nr 191, S. 762–63; 1. Oct., Nr 192, S. 765–66: Das letzte Bankett der Girondisten. Hist. Skizzen von Charles Nodier. ⟨Nach d. Franz.⟩ — 7. Oct., Nr 196, S. 781–82; 8. Oct., Nr 197, S. 786–87; 11. Oct., Nr 199, S. 795–96: [Anon.]: Reisebilder nach Alex. Dümas. Die Cholera in Aix. — 14. Oct., Nr 201, S. 803: [Anon.]: Napoleon. — 19. Oct., Nr 205, S. 818–19: [Anon.]: Die Herzogin von Berry im Schlosse zu Nantes. — 26. Nov., Nr 232, S. 927: [Anon.]: Trouillac der Gehörnte und Heinrich IV.
1834, 18. Febr., Nr 35, S. 139: [Anon.]: Charade.
Die anon. Beitr. sind sämtl. A. K. gezeichnet.

c. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 7. Jan. 1836, Nr 5, S. 20: [Anon.]: Correspondenz. Leipzig, Anfang December 1835. — Unterz.: A. K.

d. Zeitbilder (vgl. Estermann 3.38). — e. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — f. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — g. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186).

297. **Kaiser, Gottlieb Philipp Christian** [1781–1848]

s. Bd XII. S. 524. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 14. S. 258. Bd 18. S. 296–98. Bd 23. S. 78.

b) Fikenscher, Georg Wolfgang Augustin: Gelehrtes Fürstenthum Baireut oder biographische und literarische Nachrichten von allen Schriftstellern ... Bd 5. Erlangen 1803. S. 3–8.

c) Simon, Matthias: Bayreuther Pfarrerbuch. Die evang.-luth. Geistlichkeit d. Fürstentums Kulmbach-Bayreuth ⟨1528/29–1810⟩. München 1930. (Einzelarbeiten aus d. Kirchengesch. Bayerns. 12.) S. 152.

d) Kantzenbach, Friedrich Wilhelm: Die Erlanger Theologie. Grundlinien ihrer

Entwickl. im Rahmen d. Gesch. d. theolog. Fakultät 1743—1877. München (1960). S. 87—97.

e) Merk, Otto: Biblische Theologie des Neuen Testaments. Ihre method. Probleme ... Marburg 1972. (Marburger theolog. Stud. 9.) S. 214—16.

f) NDB. Bd 11. Berlin (1977). S. 39—40 (Friedrich Wilhelm Kantzenbach).

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 839—40.

Zu den Werken:

1) Koheleth, das Collectivum der Davidischen Könige in Jerusalem. 1823. — s. Bd XVI. S. 639, Nr 14, 2).

298. **von Kamiensky, Karl Wilhelm August** [Geb. 1762]

s. Bd VII. S. 262, Nr 8, 7). Nachzutragen:

Zur Biographie:

K. ist in Sangerhausen geboren; er studierte in Wittenberg die Rechte und promovierte dort 1785. K. lebte dann als Hof- und Justizrat in Dresden, wurde aber 1817 des Amtes entsetzt und verließ im März des Jahres die Stadt.

a) Handschriften: Tagebuch mit Gedichten, 600 Bogen, 1764—1817. — Bes.: Dresden, Staatsarchiv.

b) Meusel Bd 18. S. 300.

c) Haymann, Johann Gottfried: Dresdens theils neuerlich verstorbne theils jetzt lebende Schriftsteller und Künstler wissenschaftlich classificirt ... Dresden 1809. S. 273—74, 318, 339.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 161—62.

Zu den Werken:

zu 7) Sammlung poetischer Uebersetzungen. 1815. — s. Bd XVI. S. 671, Nr a, 1).
Rez. ferner: HeidJbb. 1816, Nr 67, S. 1072.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Die Ruinen des Alterthums. Leipzig 1815. 40 S.
Gewidmet Frau von Beaulieu, geb. Freiin von Egloffstein.
Rez. AllgLitZtg 1815, Nr 189, Sp. 736.

299. **Kanne**, Johann **Arnold** (Pseud. Walther Bergius, Johannes Author) [1773—1824]

s. Bd VI. S. 199—201, 805. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften verstreut. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 153.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 162, 407.

c) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzugsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissensch. in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 362—65.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 245.

e) Eckart, Rudolf: Lexikon der niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 101.

f) Strich, Fritz: Die Mythologie in der deutschen Literatur von Klopstock bis Wagner. Bd 2. Halle 1910. S. 321—26.

g) Neumann, Erich: Johann Arnold Kanne. Ein vergessener Romantiker. Ein Beitr. zur Gesch. d. mystischen Sprachphilosophie. Berlin [1928]. 127 S.

h) Döderlein, Johann Ludwig: Ein großer Gelehrter der Romantik. Johann Arnold Kannes Leben vollendet sich in Franken. Frankenspiegel 2, 1951, S. 51—53.

i) Schrey, Dieter: Mythos und Geschichte bei Johann Arnold Kanne und in der romantischen Mythologie. Tübingen 1969. IX, 264 S. (Studien zur dt. Lit. 14.)

k) NDB. Bd 11. Berlin (1977). S. 105—07 (Adalbert Elschenbroich).

l) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 883—84.

Briefe:

m) Kunz, Carl Friedrich: Von K. 1815 (2). TelDtld 1840, Nr 201, S. 803—04.

n) Paul, Jean: Von K. 1801—15 (4), an K. 1801—09 (10). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Hrsg. v. Eduard Berend. Bd 4. Berlin 1960. S. 104, 116, 118, 130, 433, 454. — Bd 5. Ebda 1961. S. 60, 64, 68, 73, 76—77, 399. — Bd 6. Ebda 1952. S. 592 [Hinweis]. — Bd 7. Ebda 1954. S. 458.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1809—10, 1816.

b. Zeitung für die elegante Welt 1809: Analecta über Köpfe.

c. Journal für Chemie 4, 1812.

d. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — e. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — f. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — g. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — h. Deutsches Unterhaltungsblatt für gebildete Leser (vgl. Estermann 2.54).

300. **Kannegießer**, Karl Friedrich **Ludwig** [1781—1861]

s. Bd VII. S. 786—90. Bd XI/1. S. 431. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften verstreut. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 153.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 162–63, 407.

c) Springauf, C. E. W. [d. i. Engelhard Wihard]: Schlesiens Dichter im 19. Jahrhundert oder kurzgefaßte Nachrichten über die in Schlesien seit 1800 bis 1830 gestorbenen und lebenden Schriftsteller. Breslau 1831. S. 17.

d) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern; Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 36–37.

e) Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Mein Leben. Aufzeichn. u. Erinnerungen. Bd 2. Hannover 1868. S. 109–10.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 246.

g) Lubos, Arno: Die schlesische Romantik. Würzburg 1956. (Ostdt. Beitr. aus d. Göttinger Arbeitskreis. 1.) S. 55–56.

h) Ders.: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 273–74.

i) Herwig, Wolfgang: Karl Ludwig Kannegießer über Goethes Harzreise im Winter. Goethe 24, 1962, S. 224–36.

k) Enciclopedia dantesca. (Dir. Umberto Bosco.) (3.) Roma (1973). S. 538 (W. Theodor Elwert).

l) NDB. Bd 11. Berlin (1977). S. 107–08 (W. Theodor Elwert).

m) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 884–85.

Briefe:

n) von Goethe, Johann Wolfgang: An K. 28. Nov. 1820. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 34. Weimar 1915. S. 26–27.

o) Jahn, Friedrich Ludwig: An K. 1817 (2). In: Jahn: Die Briefe. Ges. u. im Auftr. d. Ausschußes d. Dt. Turnerschaft hrsg. v. Wolfgang Meyer. Leipzig 1913. S. 87–88.

p) Johann, König von Sachsen: Von K. 1832–50 (4). Johann Georg, Herzog zu Sachsen: König Johann von Sachsen im Verkehr mit Gelehrten. Die Kultur (Wien) 18, 1917, S. 15–18.

r) Riemer, Friedrich Wilhelm: An K. 20. Nov. 1809. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 24–27.

s) Wolf, Friedrich August: An K. 1810–18 (3). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 2. Stuttgart 1935. S. 101, 231–32. — Erl. Bd 3. S. 177, 220. — Erg.Bd 1. Halle 1956. S. 159.

Zu den Werken:

zu 1) Polychorda:
Vgl. Houben, Heinr[ich] Hub[ert], in Verb. m. Oskar F[ranz] Walzel: Zeitschriften der Romantik. Berlin 1904. (Bibliograph. Repertorium. 1.) Sp. 47, 50, 51, 53.

zu 3) Beaumont und Fletcher: Dramatische Werke.
Probe: Mrgbl. 17. Sept. 1807, Nr 223, S. 889–90.
Rez. JenAllgLitZtg 1808, Nr 96, Sp. 153–60 (D. A. E.); 1809, Nr 242, Sp. 113–17 (Ha. Ha.).

zu 4) Dante: Die göttliche Komödie.
Rez. Mrgbl. 1810, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 3, S. 12.

zu 5) Pantheon.
Vgl. Houben, Heinr[ich] Hub[ert], in Verb. m. Oskar F[ranz] Walzel: Zeitschriften der Romantik. Berlin 1904. (Bibliograph. Repertorium. 1.) Sp. 129—44, 440.

zu 6) Dramatische Spiele.
Rez. Mrgbl. 1810, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 1, S. 1.

zu 11) Amor und Hymen.
Anz. Der Ukermärk. Beobachter 17. Juni 1818, Nr 24, S. 96.

zu 12) Zwei Gedichte zur Feier des Reformationsfestes.
Enth. Schrötter (Justizrat): An Luther. — Kannegießer: An die Todesmuthigen.
Anz. Der Ukermärk. Beobachter 12. Wintermonat 1817, Nr 46, S. 186.
Rez. Der Ukermärk. Beobachter 17. Juni 1818, Nr 24, S. 93—94. — AllgLitZtg 1818, Erg.Bl. Nr 20, Sp. 157—58.

zu 13) Mirza, die Tochter Jephta's.
Rez. Märkisches Provinzialbl. 1818, Wiss. Beil. Nr 6, S. 153—61. — JenAllgLitZtg 1821, Erg.Bl. Nr 85, Sp. 193—94 (F. S. [von Soden]). — Aathenäa (Prenzlau) 19. Febr. 1823, Nr 8, S. 32; 26. Febr., Nr 9, S. 36; 5. März, Nr 10, S. 39—40; 12. März, Nr 11, S. 44 (A. E. Kockel).

zu 15) Über Goethes Harzreise im Winter.
Vgl. Bd IV/3. S. 232, Nr 1. S. 552, Nr 20). — Neudr. Berlin 1924: s. Bd IV/5. S. 628, Nr 74).

zu 20) Gedichte.
Rez. Mschr. von u. für Schlesien 1829, S. 638—61.

zu 30) Konrad Wallenrod.
Rez. Literar. Ztg 8. Jan. 1834, Nr 2, Sp. 31—32. — AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 23, S. 90—91 (Nürnberger). — RepDtLit. 1, 1834, S. 57—58. — JenAllgLitZtg 1835, Nr 15, Sp. 115—20.

zu 31) Franziska von Rimini.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 351—52.

zu 32) Silvio Pellico's von Saluzzo sämmtliche Werke.
Rez. JenAllgLitZtg 1835, Nr 199, Sp. 153—56 (A. Schr.). — Mitternachtztg 13. Juli 1835, Nr 116, S. 461—62. — Gesellschafter 9. März 1836, Nr 40, Literar. Bll. Nr 10.

zu 34) Vorträge über eine Auswahl von Göthe's lyrischen Gedichten.
Inh. s. Bd IV/3. S. 62, Nr 11.
Rez. Phönix 11. Juli 1835, Nr 162, Lit.Bl. Nr 27, S. 646—48. — RepDtLit. 6, 1835, S. 89—90. — Mitternachtztg 20. Juli 1835, Nr 120, S. 478—79. — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 12. Sept., Nr 79, S. 289—90 (Ernst Frhr von Feuchtersleben). — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 35, S. 138—39 (W. von Lüdemann).

zu 36) Der arme Heinrich.
Rez. BllLitUnt. 28. Mai 1837, Nr 148, S. 599 (72). — RepDtLit. 15, 1838, S. 382.

zu 37) Leopardi, Giacomo: Gesänge.
Rez. Revue germanique Sér. 3, T. 11, 1837, S. 93. — Freimüth. 14. Apr. 1837, Nr 74, S. 295—96 (G[entzel]).

zu 38) Deutsches Declamatorium.

Rez. JenAllgLitZtg 1838, Erg.Bl. Nr 85, Sp. 295—96. — Berliner Figaro 22. Aug. 1838, Nr 195, S. 777—78 (H. K.).

zu 39) Abriß der Geschichte der deutschen Literatur.
Rez. AllgLitZtg 1838, Nr 580, Sp. 580—84 (E.). — RepDtLit. 16, 1838, S. 240—41.

zu 41) Dänische Novellen und Erzählungen.
Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 461—62 (74). — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 79, Sp. 642—43 (Theodor Hell).

zu 47) Iphigenia in Delphi.
Rez. BllLitUnt. 30. Dez. 1843, Nr 364, S. 1462—63 (69). — TelDtld 1843, Nr 121, S. 483—84 (H. S.).

zu 48) Heiberg, J. L.: Ausgewählte dramatische Werke.
Rez. Norddt. Zschr. f. d. Theater 3, 1845, Nr 29, S. 85—89.

zu 52) Dante Alighieri's prosaische Schriften.
Rez. WienJbb. 110, 1845, S. 231—35.

zu 55) Holzapfel, R[udolf]: Die Goethefeier zu Berlin im Jahre 1849.
Vgl. Bd IV/2. S. 256, Nr 146.

zu 58) Neues Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache.
Vgl. Bd IV/3. S. 236, Nr 48) 2. S. 329, Nr 26 a. S. 331, Nr 36. S. 429, Nr IV.

zu 61) Schwanengesänge berühmter Dichter.
Rez. BllLitUnt. 20. Dez. 1855, Nr 51, S. 936—37 (A. v. Berge).

zu 62) Frauenlob.
Rez. BllLitUnt. 11. Juni 1853, Nr 24, S. 568—69 (Emanuel Raulf).

zu 64) Anderssohn, N. J.: Eine Weltumseglung mit der Schwedischen Kriegsfregatte Eugenie.
Rez. RepDtLit. 50, 1855, S. 88—89.

zu 65) Schwänke in Knittelversen.
Rez. BllLitUnt. 20. Dez. 1855, Nr 51, S. 944; 31. Jan. 1856, Nr 5, S. 90 (Hermann Marggraff).

zu 67) Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen.
Vgl. Bd IV/3. S. 440, Nr 3.

zu 68) Robert Bruce.
Rez. BllLitUnt. 13. Dez. 1847, Nr 347, S. 1385.

Ferner nachzutragen:

1) Über den gegenwärtigen Standpunkt der Geistesbildung in Deutschland. Rede am Reformationsfeste den 3ten Nov. 1817 geh. Prenzlau: Ragoczy 1818. 1 Bl., 23 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1819, Nr 183, Sp. 39.

2) Italiänische Grammatik nebst Lesebuch und Wörterverzeichniß für Anfänger und Anfängerinnen. Breslau: Henze; Wien: Gerold 1836. 198 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1837, Nr 157, Sp. 293—94 (Q.).

3) Abriß der Geschichte der Philosophie. Leipzig: Brockhaus 1837. VIII, 168 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1838, Nr 106, Sp. 364—68.

4) Lateinisches medicinisch-chirurgisches Lesebuch. Breslau: Gosohorsky 1838. IV, 372 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1838, Erg.Bl. Nr 47, Sp. 375—76 (H.).

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Ukermärkische Beobachter 1818, 28. Jenner, Nr 4, S. 13—14: Erklärung. Aus e. Briefe an d. Unterzeichneten. — 18. Hornung, Nr 7, S. 25—26: An die Tonkunst. Gesprochen bei d. vom Gymn. veranst. Reformationsfeier zu Prenzlau am 3ten Nov. 1817. [Ged.]

b. Vademecum. Eine Mschr. angenehmer Unterhaltung f. Herren u. Damen (Greifswald) 1820, H. 5, S. 271—79: Mithridat. Trauersp. nach Racine, in 5 Akten. ⟨Bruchst., noch ungedr.⟩ — S. 288—89: Arkona. [Ged.] — S. 289—91: Sehnsucht. Nach Berquin. [Ged.] — H. 7, S. 411—15: Starno. Nach Ossian. [Ged.]

c. Athenäa (Prenzlau) 2, 1823, 1. Jan., Nr 1, S. 1—2: Zur Feier der fünf und zwanzigjährigen Regierungsdauer unsers Königs, gespr. im Friedrichsgymn. zu Breslau von e. Schüler, am 16. Nov. 1822. — 23. Apr., Nr 17, S. 67—68: Dem hochverehrten Gönner und Freunde, Herrn Justizdirektor Zimmermann, zur Jubelfeier am 26. Januar 1823. [Ged.]

d. Deutsche Blätter für Poesie, Litt., Kunst u. Theater 1, 1823, 20. Febr., Nr 29, S. 113—14; 21. Febr., Nr 30, S. 117—19; 24. Febr., Nr 31, S. 121—22; 25. Febr., Nr 32, S. 125—26; 27. Febr., Nr 33, S. 129—30; 28. Febr., Nr 34, S. 133—34: Milton's Simson. Eine Tragödie. Uebers. — 2. Juni, Nr 85, S. 337—38; 3. Juni, Nr 86, S. 341—42; 5. Juni, Nr 87, S. 345—46: Drei unbekannte Lieder des Paulus Melissus. — 24. Juni, Nr 98, S. 389—90: Gedichte. Das Mädchen von Rügen. 1—4. — 26. Juni, Nr 99, S. 393—94: Gedichte. Velleda. 1814. — 27. Juni, Nr 100, S. 397—98: Gedichte. Die sterbende Königin. Bei'm Erwachen.

e. Schlesischer Musen-Almanach 1826, S. 232—33: [Anon.]: Luise von Holtei. Madrigal. — 1827, S. 80—81: Männergesang. — S. 135: Abschiedsnacht. An Z. — S. 176: Abschiedslied eines Abreisenden. — 1828, S. 88—89: Mondlied. — S. 207: Das neue Jahr. — 1829, S. 37: Rettung. — S. 254—55: Capodistrias Tafellied. — 1830, S. 56: Burg Kinsberg. 1827. — 1833, S. 19—20: Neujahr. — S. 111—12: Der Sohn des Dorfes. — S. 183—88: Saul und David. — S. 201—02: Reichenbach. — S. 211—12: Wiegenlied. — 1839, S. 54—56: Neujahrslied.

f. Aurora. Eine literär. Zschr. (Breslau) 26. Aug. 1829, Nr 8, S. 57: Nach Anakreon. [Ged.]

g. Breslauer Zeitung 22. Sept. 1829, Nr 222, S. 3170: Literarisches. [Über H. Laubes Zschr. „Aurora".] — Unterz.: K. L. K-r. — Wieder abgedr. in: Houben, Heinrich Hubert: Zeitschriften des Jungen Deutschlands. ⟨T. 1.⟩ Berlin 1906. (Bibliograph. Repertorium. 3.) Sp. 9.

g'. Der Prophet (Breslau) 2, 1835, Nr 21, S. 268—72; Nr 22, S. 277—84; Nr 23, S. 295—96; Nr 35, S. 433—40; Nr 36, S. 445—49; Nr 37, S. 462—64; Nr 38, S. 472 bis 476; Nr 39, S. 486—90: Ausgewählte Gecichte von Göthe, erklärt und ausgelegt. — Nr 34, S. 427—28: Sieben sind wir. Aus d. Engl. [Ged.]

h. Zeitung für die elegante Welt 1839, 15. Oct., Nr 202, S. 805—06; 17. Oct., Nr 203, S. 809—11; 18. Oct., Nr 204, S. 813—15; 19. Oct., Nr 205, S. 817—19; 21. Oct., Nr 206, S. 821—23; 22. Oct., Nr 207, S. 825—27; 24. Oct., Nr 208, S. 829—31; 25. Oct., Nr 209, S. 833—35; 26. Oct., Nr 210, S. 837—39: Die gefährliche Verschwiegenheit. Nov. v. Heiberg. — 9. Nov., Nr 220, S. 877—79; 11. Nov., Nr 221, S. 881—83; 12. Nov., Nr 222,

S. 885—87; 14. Nov., Nr 223, S. 889—91; 15. Nov., Nr 224, S. 893—95; 16. Nov., Nr 225, S. 898—99: Nummer Sieben. Nov. aus d. Dänischen.

1840, 16.—31. März, Nr 54—65, S. 213—59: Die Freifarbigen. Nov. nach d. Dänischen.

i. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 137: Durch mich geht's ein ... [Dante-Triolett.]

k. Leipziger Charivari 26. Okt. 1850, Nr 44, S. 691—93: Carl Michael Bellman, Schwedens Anacreon. Literarhist. Porträt. [Nach d. „Nord. Telegraph".]

l. Deutscher Musen-Almanach (Gruppe) 1851, S. 186—89: Unschuldiges Vergnügen. — 1852, S. 57—66: Die neue Predigt. — Garibaldi. — Der Rosenkranz. — 1853, s. Bd VII, Nr 60).

m. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — n. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — o. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — p. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — q. Erheiterungen (vgl. Estermann 1.76). — r. Iris (Frankfurt a. M., vgl. Estermann 2.61). — s. Wöchentliche Nachrichten (vgl. Estermann 2.81). — t. Blätter für literarische Unterhaltung (vgl. Estermann 2.151). — u. Feierstunden (vgl. Estermann 3.49). — v. Breslauische Modenzeitung (vgl. Estermann 3.122). — w. Mitternachtzeitung für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — x. Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.114). — y. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — z. Der Prophet (vgl. Estermann 5.194). — aa. Baltische Blüthen für Geist und Herz (vgl. Estermann 6.63). — ab. Blätter zur Kunde der Literatur des Auslands (vgl. Estermann 6.66). — ac. Ost und West (vgl. Estermann 6.153). — ad. Deutscher Courier (vgl. Estermann 7.220). — ae. Nordischer Telegraph (vgl. oben Nr k).

301. **Kaufmann,** Johann **Philipp** [1802—1846]

s. Bd XI/1. S. 275. Bd XIII. S. 302—03. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 970.

Zu den Werken:

zu 1) Shakespeare's dramatische Werke. 1830—36. — s. Bd XVI. S. 1039, Nr 28).
Rez. ferner: RepDtLit. 7, 1836, S. 166—67; 10, 1836, S. 428. — BllLitUnt. 29. Juli 1837, Nr 210, S. 853—54 (72). — Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 40, S. 158—60 (A. Lewald); 1836, Lit.Bl. Nr 60, S. 237—38. — Literar. Ztg 21. Dec. 1836, Nr 52, Sp. 974—75.

zu 3) Burns, Robert: Gedichte.
Rez. Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 81, S. 321—24. — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 16, 1840, S. 633—35, 639—40.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige 22. Dez. 1834, Nr 253, S. 1016: Berliner Chronik. [Ged.]

b. Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter 25. Febr. 1839, Nr 17, S. 195—96: Gedichte von Robert Burns. Aus d. Schottischen übers.

c. Lyrische Weltdichtung in deutschen Übertragungen aus sieben Jahrhunderten. Ausgew. v. Julius Petersen u. Erich Trunz. Berlin 1933. (Literarhist. Bibl. 9.) S. 152: Robert Burns: Wha is that at my Bower Door?

d. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — e. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — f. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — g. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — h. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — i. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — k. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — l. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — m. Der Pilot (vgl. Estermann 7.43).

302. **Kayser, Ferdinand Wilhelm** Ignaz Adolph [Geb. 1767]

s. Bd VII. S. 342. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 6. November 1767 in Oestinghausen b. Soest, gest. 6. Juni 1834 ebda.

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 984—85.

303. **Keil,** Johann **Georg** [1781—1857]

s. Bd VII. S. 805. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 248—49.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 1003.

Zu den Briefen:

c) von Goethe, Johann Wolfgang: An K. 12. Apr. 1820. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 32. Weimar 1906. S. 234—35.

Zu den Werken:

zu 2) Leben des Lazarillo von Tormes.
Rez. ZtgelegWelt 18. März 1811, Nr 55, Sp. 436—39.

zu 6) Lyra und Harfe. Liederproben. Leipzig: Fleischer 1834. XII, 272 S.
Rez. AllgLitZtg 1834, Nr 113, Sp. 294—96. — Literar. Ztg 1, 1834, Sp. 221. — RepDtLit. 2, 1834, S. 441. — AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 25, S. 97—98 (Theodor Hell). — Der Komet 3. Oct. 1834, Beil. f. Lit. Nr 40, Sp. 315—17; 17. Oct., Beil. Nr 42, Sp. 329—32. — BllLitUnt. 16. Dez. 1834, Nr 350, S. 1443—44 (115).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). — b. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — c. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — d. Revue germanique (vgl. Estermann 4.34). — e. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — f. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — g. Der Danziger Hausfreund (vgl. Estermann 5.226). — h. Der Schweizerische Jugendfreund (vgl. Estermann 6.231). — i. Der Wanderer (vgl. Estermann 7.264). — k. Illustrirte Jugendzeitung (vgl. Estermann 8.90).

304. Kelle, Karl Gottfried

Geb. 3. November 1770 in Dippoldiswalde, gest. 30. Januar 1843 in Hochweitschen b. Leisnig.

Sohn eines Schneiders, studierte seit 1791 in Wittenberg, wurde 1802 Magister und 1804 Diakonus in seiner Vaterstadt, 1810 Pfarrer in Kleinwaltersdorf und 1823 in Hochweitschen.

a) Meusel Bd 18. S. 322—23. Bd 23. S. 110.

b) Taschenbuch für Literatur und Kunst im Königreich Sachsen. Jg. 1, 1825, S. 42.

c) Neuer Nekrolog Jg. 21, S. 1192—93.

d) ADB. Bd 15. Leipzig 1882. S. 560—62 (C. Siegfried).

e) Grünberg, Reinhold: Sächsisches Pfarrerbuch. Die Parochien u. Pfarrer d. Ev.-luth. Landeskirche Sachsens ⟨1539—1939⟩ ... (2,1.) Freiberg 1940. S. 417.

1) Vorurtheilsfreie Würdigung der mosaischen Schriften, als Prüfung der de Wette'schen Kritik mosaischer Geschichten. H. 1—3. Freyberg: Craz u. Gerlach 1812.
Rez. AllgLitZtg 1813, Nr 300, Sp. 721—28; Nr 301, Sp. 729—35; Nr 302, Sp. 737—44.

2) Das Erwachen der menschlichen Vernunft, als das erste Eintreten der übersinnlichen Welt in die sinnliche. Eine Aufforderung an alle Denker, die Erscheinungen d. Übersinnlichen aus e. ganz neuen Gesichtspuncte zu betrachten. Freiberg: Craz u. Gerlach 1813. 71 S.
Rez. AllgLitZtg 1813, Nr 290, Sp. 643—46. — JenAllgLitZtg 1815, Nr 83, Sp. 177 bis 181 (N. A.).

3) Grundsätze, Proben und Plan einer deutschen Darstellung heiliger Schriften nach ihrer Urgestalt. Für gelehrte u. ungelehrte Bibelleser. Freiberg: Craz u. Gerlach 1814. IV, 60 S.
Rez. HeidJbb. 1814, Nr 34, S. 529—34 (H. E. G. Paulus). — JenAllgLitZtg 1815, Nr 2, Sp. 15—16 (O. P. B.). — AllgLitZtg 1813, Nr 303, Sp. 745—51. — LpzLitZtg 1814, Nr 218, Sp. 1742—43.

4) Die heiligen Schriften in ihrer Urgestalt, deutsch u. m. neuen Anm. Bd 1—4. Freiberg: Craz u. Gerlach 1815—21.
1. Salomonische Schriften. — 2. Mosaische Schriften. Erstes Buch. Moses Geschichte über die Vorzeit. — 3. Mosaische Schriften. Moses Geschichte seiner Zeit. — 4. Mosaische Schriften. Mosaische u. nachmosaische Gesetze.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 8. März 1816, Nr 20, Sp. 304—13. — LpzLitZtg 1816, Nr 154, Sp. 1225—32; Nr 155, Sp. 1236—38; 1820, Nr 121, Sp. 961—68; Nr 122, Sp. 969—73; 1823, Nr 160, Sp. 1273—80; Nr 161, Sp. 1281—88; Nr 162, Sp. 1289. — Gött-

gelAnz. 13. Sept. 1821, Nr 146/147, S. 1449—60. — Neue theolog. Annalen 1817, S. 3—29. — JenAllgLitZtg 1823, Erg.Bl. Nr 43, Sp. 337—42; Nr 44, Sp. 345—49 (Σλρ.).

5) Reden und Lieder aus dem Jesajas. 1815. — s. Bd XVI. S. 637—38, Nr 2)

6) Homeros Ilias und Odyssee als Volksgesänge, die bei Entstehung der Griechischen Freistaaten Fürsten und Völker unmerklich auf bessere Gedanken bringen sollten. Leipzig: Hartmann 1826. VIII, 200 S.
Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 1, S. 210—14. — Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 2, 1829, Nr 125, S. 497—98 (K-r.).

7) Beiträge:

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — c. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42).

8) Theologische Schriften.

305. **von Keller-Schleitheim, Franz** de Paula Ignaz Josef Frhr (Pseud. Philaleth, Philocharis) [Geb. 1797]

s. Bd X. S. 609—10. Bd XI/1. S. 219. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 9. August 1844 in Mannheim.

Zur Literatur:

a) Hartleben, Theodor: Litterärisches Karlsruhe oder Alphabetisches Verzeichniß aller seit dem Jahre 1813 zu Karlsruhe und in dessen Umgebungen befindl. Schriftsteller .. Karlsruhe 1815. S. 53—54.

b) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 124.

c) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 190—91.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981) .Sp. 1045.

Zu den Werken:

zu 3) [Anon.]: Das hohe Lied. Dramatisirt v. e. Bibelfreund.
Rez. HeidJbb. 1815, Nr 22, S. 346—49 (P.). — Mrgbl. 11. Nov. 1815, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 20, S. 79.

306. **Keßler, Georg Wilhelm** [1782—1846]

s. Bd VII. S. 804. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Teilnachlaß. — Bes.: Göttingen StuUB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 184.

b) Leben des ... Georg Wilhelm Keßler ... 1853. — s. Bd VII, Nr e. — Verf.: Friederike Marianne Keßler. — Rez. Didaskalia 2. Mai 1853, Nr 104.

c) Raßmann, Ernst: Nachrichten von dem Leben und den Schriften münsterländischer Schriftsteller des 18. und 19. Jahrhunderts. Münster 1866. S. 174—75.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 1106.

Briefe:

e) Solger, Karl Wilhelm Ferdinand: An K. 1817—18 (2). In: Solger: Nachgelassene Schriften und Briefwechsel. Hrsg. v. Ludwig Tieck u. Friedrich von Raumer. Bd 1. Leipzig 1826. S. 567—71, 627—36. — An K. 26. Aug. 1806. Fricke, Hermann: Karl W. F. Solgers Weg zur Universität. Der Bär von Berlin 10, 1961, S. 59.

Zu den Werken:

zu 1) Shakespeare: Cymbeline. Ende gut, alles gut.
Rez. ZtgelegWelt 15. Mai 1809, Nr 96, Sp. 765—67 (Beauregard Paudin [von Jariges]).

zu 6) Leben Ernst Ludwig Heim's.
Rez. Gesellschafter 18. Sept. 1835, Nr 150, S. 744 (T.).

b. Der alte Heim.
Dass. 3. Aufl. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1879.
Bearb.: (Kessler, Agnes): Der alte Heim. Ein Familienbuch nach Briefen, Tagebuchaufzeichn., mündl. u. schriftl. Überlieferung. Berlin: Warneck (1932). 201 S.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1809, 8. März, Nr 57, S. 225—26; 9. März, Nr 58 S. 229—31: Novelle.
1812, 3. Aug., Nr 185, S. 737—38; 4. Aug., Nr 186, S. 742—44; 5. Aug., Nr 187, S. 746—48: [Anon.]: Marie von Solange.
1813, 7. Aug., Nr 188, S. 749—50: Meinem Freunde von Beulwitz.
1814, 6. Jan., Nr 5, S. 17: Die Mutter an ihren Säugling Emil. [Ged.] — 18. Aug., Nr 197, S. 786—87; 19. Aug., Nr 198, S. 789—90: [Anon.]: Brief eines Donischen Kosakken, an den französischen Redakteur der offiziellen Bulletins. ⟨Nach d. Spectateur des Hrn. Malte-Brun, v. Mr. K. l. r.⟩
1829, 3. Jan., Nr 3, S. 10—11; 5. Jan., Nr 4, S. 15—16; 6. Jan., Nr 5, S. 18—19. 7. Jan., Nr 6, S. 21—22; 8. Jan., Nr 7, S. 27—28; 9. Jan., Nr 8, S. 31—32; 10. Jan., Nr 9, S. 35; 12. Jan., Nr 10, S. 37—38: Aussichten. Im Rahmen v. Reisebildern. — 1. Mai, Nr 104, S. 413—14; 2. Mai, Nr 105, S. 418—19: Der Magnetismus im Geisterreich.

b. Der Gesellschafter 13. Mai 1818, Nr 76, S. 301—02: Die scheingute Frau. Nach d. Franz.

c. Zeitung für die elegante Welt 5. Mai 1809, Nr 89, Sp. 705—08: Fragment aus Shakespeares Cymbeline.

d. Deutsches Volksblatt (vgl. Estermann 8.15).

307. Kieser, Carl

Geb. 3. März 1775 in Mannheim, gest. 3. Januar 1852 in Freiburg i. Br.

K. wurde 1798 Vikar in Höchsberg, Vikar in Freudenheim und dann Stadtkaplan in Sinsheim. 1805 kam er als Pfarrer nach Schlüchtern, 1811 nach Oberschefflenz und 1817 nach Heckfeld. Seit 1825 war K. Stadtpfarrer in Grünsfeld und von 1837 an Domkapitular in Freiburg.

a) Meusel Bd 23. S. 129.

b) (König, J.): Necrologium Friburgense 1827–1877. Verzeichniß d. Priester ... Beitr. z. Personalgesch. u. Statistik d. Erzdiözese. Abth. 2. Freiburger Diözesan-Archiv 17, 1885, S. 20.

1) Der Streit zwischen Ulrich von Hutten und Erasmus von Rotterdam. 1823. — s. Bd XVI. S. 705, Nr 5).

2) [Hrsg.] Concordia. Eine Kirchenztg f. Katholiken u. Protestanten. Hrsg. v. K. Kieser u. J. J. Kromm. Jg. 1. Frankfurt a. M.: Jäger 1828. 4°

3) Die Augsburgische Confession aus Originalausgaben und ihre Widerlegung aus dem ächten Manuscript gezogen. Ins Dt. übers. u. m. e. Darst. d. Hauptbegebenheiten u. Verhandlungen vers., die sich vor u. während d. Reichstages zu Augsburg im Jahre 1530 ereigneten. Regensburg: Manz 1845. VIII, 240 S.

4) Erbauungsliteratur.

308. Kind, Karl Theodor (Pseud. Christianus Antiromanus)

Geb. 7. Oktober 1799 in Leipzig, gest. 7. Dezember 1868 ebda.

K. war Sohn eines Oberhofgerichtsrates; er besuchte von 1813 die Schule in Pforta und begann 1818 in Leipzig Jura zu studieren. Im Jahre 1824 wurde K. Advokat. Er promovierte 1827 zum Doktor der Rechte, war ab 1835 Mitglied der Juristenfakultät und wurde 1846 zum Justizrat ernannt. 1856 gab K. seine amtliche Tätigkeit auf und lebte als Privatmann. — Literarisch hat K. für die Kenntnis des Neugriechischen gewirkt; obwohl seine Veröffentlichungen K. als Liebhaber, nicht in erster Linie als geschulten Philologen ausweisen, kommt ihnen für die Beförderung dieser Studien große Bedeutung zu.

a) ADB. Bd 15. Leipzig 1882. S. 744–45 (Bursian).

b) Hoffmann, Max: Pförtner Stammbuch 1843–1893. Zur 350jähr. Stiftungsfeier d. Königlichen Landesschule Pforta. Berlin 1893. S. 346.

c) NDB. Bd 11. Berlin (1977). S. 613 (Gerhard Grimm).

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 1344.

Briefe:

e) Marggraff, Hermann: Von K. 1836–37 (2). In: Berland, Prim: Ein deutsches

Literatenleben. Hermann Marggraff. Nach s. Werken u. s. hinterlassenen Briefschaften, sowie nach d. zeitgenöss. Journalistik. Paris 1942. S. 91—92, 94.

1) Neugriechische Volkslieder. 1827. — s. Bd XVI: S. 713—14, Nr 7).

2) Beiträge zur Besseren Kenntniß des neuen Griechenlands in historischer, geographischer und literarischer Beziehung. Neustadt a. d. O.: Wagner 1831. XX, 281 S.
Rez. Freimüth. 18. Febr. 1832, Nr 33, S. 131—32: 17. Febr., Nr 34, S. 135—36 (S.).

3) *Τραγώδια, τῆς νέας Ελλάδος, ἐθνικὰ καὶ ἄλλα τὰ μεν τοπωμένα προτερον, τα δαευπωτα, Μὲ προλεγόμενα και τημειώσεις 'εκδοθένια.* Neugriech. Poesieen, ungedruckte und gedruckte. Mit Einl. u. sowohl Sach- als Wort-Erkl. hrsg. Leipzig: Dyk 1833. XXVI, 94 S.
Rez. Neues AllgRepertLit. 3, 1833, S. 379—81 (G. Hermann). — RepDtLit. 4, 1835, S. 206—09 (Th. Kind). — JbbwissKrit. 1834, Bd 1, Nr 57—59, Sp. 456—62, 465—69 (Mullach). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 146, Sp. 201—05 (P. H. A.).

4) Geschichte der griechischen Revolution vom Jahre 1821 bis zur Thronbesteigung des Königs Otto I. Bdch. 1.2. Leipzig: Literar. Museum 1833. (Taschenbibl. aller Revolutionen d. neuern Zeit. 6.7.)
[Titelaufl.] Ebda 1838.
Rez. Neues AllgRepertLit. 2, 1833, S. 101—03 (Th. Kind). — ZtgelegWelt 2. Mai 1833, Nr 85, S. 338—39.

5) [Hrsg.] *Πανόραμα τῆς 'Ελλάδος, ἤ συλλογη ποικίλων ποιηματίων 'υπὸ 'Αλεξ. Σούσρου.* Mit grammat. Erkl. u. Wörterb. Leipzig: Weber 1835.
Rez. JenAllgLitZtg 1835, Nr 52, Sp. 415—16 (Th — ch — s.).

6) [Hrsg.] Neugriechische Chrestomathie. Mit grammat. Erl. u. e. Wörterb. Prosa u. Poesie. Leipzig: Baumgärtner 1835. XXVI, 258 S.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 206—09 (Th. Kind). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 52, Sp. 415—16; Nr 169, Sp. 389—92 (F. P.). — JbbwissKrit. 1835, Bd 2, Nr 92, Sp. 743—44 (Mullach).

7) Pförtner Gruß. [Ged.] ([Leipzig] 1843.) 1 Bl.
Vgl. Naumburger Kreis-Bl. 3. Juni 1843, Nr 22, S. 115.

8) [Hrsg.] Neugriechische Anthologie. Orig. u. Uebers. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Leipzig: Leo 1844. XVI, 182 S.
[Titelaufl.] 2. Ausg. Leipzig: Fritzsche 1847. XIV, 182 S.
Rez. JbbwissKrit. 1844, Bd 1, Nr 51—52, Sp. 406—13 (Mullach). — AllgLitZtg 1848, Nr 61, Sp. 481—84 (L. R.).

9) Neugriechische Volkslieder. In d. Orig. u. m. dt. Uebers. ⟨*Μνημόσυνον*⟩ Leipzig: Fritzsche 1849. VIII, 29 S.

10) Anthologie neugriechischer Volkslieder. Im Orig. m. dt. Uebertragung. Leipzig: Veit u. Co. 1861. XXXVI, 232 S.

11) Gedichte. Ms. f. Freunde. Leipzig: Klinkhardt 1867. VI, 185 S., m. Portr.
Enth. u. a. S. 127—48: Das Paradies und die Peri. Nach d. Engl. d. Th. Moore. — S. 149—81: Das Licht des Harems. Nach d. Engl. d. Th. Moore. — S. 182—85: Hinda. Nach d. Engl. d. Th. Moore.

12) Beiträge und Abdrucke:

a: Abend-Zeitung 1827, 6. Nov., Nr 266, S. 1061: Der König ⟨Ludwig von Baiern⟩ und der Sänger ⟨W. v. Göthe⟩. [Ged.]

1829, 17. Dec., Nr 301, S. 1203: Der Erinnerung. Einem Freunde. [Ged.] Unterz.: Th. Kd.

b. Zeitung für die elegante Welt 1829, 21. Febr., Nr 38, Sp. 297—98: Dem unvergeßlichen Tzschirner. Am Tage d. 17. Febr. 1829. [Ged.] — 2. März, Nr 44, Sp. 350: Heute, morgen, gestern. [Ged.] Beide unterz.: Th. Kd.

1830, 6. Febr., Nr 27, Sp. 209—11: Neugriechische Uebersetzung einiger Gedichte des Königs Ludwig von Bayern. — Unterz.: Th. Kd. — 25. Juni, Nr 123, Sp. 977—78: Loblied zum 25sten Junius 1830. — Unterz.: Th. Kd. — 28. Juni, Nr 125, Sp. 993—94: An Tzschirner. Am Morgen d. 25sten Junius 1830. — Unterz.: Th. Kd. — 21. Sept., Nr 186, Sp. 1481—82: Seiner Königlichen Hoheit, dem Herzog zu Sachsen, Friedrich August, bei Seiner Ernennung zum Mitregenten, am 13. Sept. 1830. [Ged.]

1831, 7. Jan., Nr 5, Sp. 33—34: Abschiedsgruß dem alten und Willkommen dem neuen Jahre. [Ged.] — 16. Julius, Nr 137, Sp. 1089: An die Polen 1831. [Ged.] — 18. Julius, Nr 138, Sp. 1102: An Deutschland. 1831. [Ged.] — Unterz.: Th. K. — 23. Julius, Nr 142, Sp. 1134: An Gustav Adolph von Schweden. Gedichtet am Gedächtnißsteine d. Schlacht v. 7. Sept. 1631 bei Breitenfeld. [Ged.] — Unterz.: Th. K. — 22. Oct., Nr 207, Sp. 1649: An Gustav Adolph von Schweden. Beim Schwedensteine auf d. Schlachtfelde von Lützen. [Ged.] — 29. Oct., Nr 212, Sp. 1689: In trüber Zeit. [Ged.] — Gez.: Th. K.

1832, 3. Jan., Nr 2, Sp. 14: Am Schlusse des Jahres 1831. [Ged.] — 6. Jan., Nr 4, Sp. 25—26: Beim Beginne des Jahres 1832. [2 Sonette.] — 4. Febr., Nr 25, Sp. 198: Die polnischen Auswanderer. [Sonett.] — Unterz.: T. K. — 14. Mai, Nr 94, Sp. 750: Cholera, oder der Triumph der Civilisation über Barbarei. [Sonett.] — 13. Nov., Nr 223, Sp. 1777—78: Dem Könige Otto von Griechenland. [Ged.] — 17. Nov., Nr 226, Sp. 1801: Am Tage Aller Seelen. Dem zweiten November. [Ged.] — 23. Nov., Nr 230, Sp. 1838: Im Herbste. An Sie. [Ged.]

c. Mitternachtblatt für gebildete Stände 28. Jan. 1828, Nr 15, S. 60: Der Zufall. [Ged.] — Unterz.: Th. Kd.

d. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 15. Jan., Nr 10, S. 37—44; 6. März, Nr 45, S. 181—84; 19. März, Nr 55, S. 221—24; 4. Juni, Nr 110, S. 441—44; 11. Juni, Nr 115, S. 461—64: [Anon.]: Hoftheater zu Leipzig. — 4. März, Nr 44, S. 180: Ohne Antwort. — Unterz.: Th. Kd.

1831, 16. Juni, Nr 95, S. 378—80; 17. Juni, Nr 96, S. 382—84: [Anon.]: Ueber die Bemühungen der Neugriechen zur Wiedergeburt ihrer Litteratur.

1833, 4. März, Nr 37, S. 145: Erklärung.

e. Der Komet 1830, 4. Aug., Nr 123, Sp. 981—82: An Fayette, abermaligen Generalcommandanten von Paris, zu Ende Julius 1830. [Ged.]

1831, 1. Nov., Nr 174, Sp. 1390: Dem Mitregenten von Sachsen. 1831. 1.2. [Ged.] — 23. Nov., Nr 187, Sp. 1494: Den polnischen Auswanderern. Im Nov. 1831. [Ged.]

f. Der Freimüthige 18. Dec. 1832, Nr 251, S. 1003: An Chassé. [Ged.]

g. Zeitgenossen. Reihe 3, Bd 5, Nr 39/40. Leipzig 1836. S. 49—74: Adamantios Korais.

h. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1838, Bd 2, Nr 85, Sp. 678—80; Nr 86, Sp. 681—88: Leo von Klenze, Aphoristische Bemerkungen, gesammelt auf seiner Reise nach Griechenland. [Rez.]

1842, Bd 2, Nr 64, Sp. 509—12; Nr 65, Sp. 513—19: Christian August Brandis, Mittheilungen über Griechenland. [Rez.] — Nr 80, Sp. 633—40: Joh. Ferdinand Neigebaur u. Ferdinand Aldenhoven, Handbuch für Reisende in Griechenland. [Rez.]

1843, Bd 1, Nr 62, Sp. 494—96: Capodistrias. Zur Vorbereitung f. d. künftige Ge-

schichte d. polit. Wiederherstellung Griechenlands. [Rez.] — Nr 110, Sp. 879—80: Le Conte J. Capodistrias. [Rez.] — Bd 2, Nr 60, Sp. 477—80: Ludwig Roß, Reisen auf den griechischen Inseln des ägäischen Meeres. [Rez.]

1844, Bd 1, Nr 111, Sp. 887—88; Nr 112, Sp. 889—96; Nr 113, Sp. 897—900: D. H. Sanders, Das Volksleben der Neugriechen. [Rez.]

1845, Bd 1, Nr 84, Sp. 669—72; Nr 85, Sp. 673—80; Nr 86, Sp. 681—84: C. J. A. Mittermaier, Italienische Zustände. [Rez.] — Bd 2, Nr 79, Sp. 631—32; Nr 80, Sp. 633—40: Weimarisches Herder-Album. [Rez.]

1846, Bd 1, Nr 33, Sp. 257—64: Ludwig Roß, Reisen auf den griechischen Inseln des ägäischen Meeres. Bd 3. [Rez.] — Bd 2, Nr 18, Sp. 143—44; Nr 19, Sp. 145—52: Jakob Ph. Fallmerayer, Fragmente aus dem Orient. [Rez.]

Ferner Bespr. v. Schriften in neugriech. Sprache.

i. Ost und West 1841, 5. Febr., Nr 11, S. 41: Neugriechische Volkslieder: Charos und der Hirt. — 19. Febr., Nr 15, S. 57: Dass.: Das Mädchen in der Unterwelt. — Der alte Hirsch und das Reh.

k. Jahrbücher der Gegenwart 1843, Nr 45, S. 179—80; Nr 46, S. 184; Nr 47, S. 187 bis 188; Nr 50, S. 198—200: Christian August Brandus, Das neue Griechenland. [Rez.]

l. Unterhaltungen am häuslichen Herd 4. F. 2, 1864, Nr 2, S. 34—36: [Anon.]: Albanesische Colonien in Italien. — Nr 5, S. 97—98: [Anon.]: Athen beim Einzug des Königs Georg. Nach e. griech. Zschr. — Nr 38, S. 757—58; Nr 39, S. 778—80: [Anon.]: Aus den thüringischen Bädern. — Nr 42, S. 840: [Anon.]: Platen's Grabmal in Syrakus. — Nr 48, S. 953—56; Nr 49, S. 975—76: [Anon.]: Gebräuche in den griechisch-albanesischen Colonien Siciliens.

m. Deutsches Museum 1866, 8. Febr., Nr 6, S. 170—82; 15. Febr., Nr 7, S. 210—14: Dichtkunst der Tamulen. — 24. Mai, Nr 21, S. 659—62: Das griechische Theater in Athen. — 16. Aug., Nr 33, S. 193—99: Ein lutherischer Theolog über den Goethe'schen „Faust". — 20. Dez., Nr 51, S. 769—77; 27. Dez., Nr 52, S. 809—19: Ueber das italienische Volkslied.

1867, 21. Febr., Nr 8, S. 225—35: Friedrich Thiersch. — 22. Aug., Nr 34, S. 239—48; 29. Aug., Nr 35, S. 268—79: Das serbische Volkslied. — 24. Okt., Nr 43, S. 524—38: Der Kaiser von Mexico als Schriftsteller.

n. Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik.

o. Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen 1852ff.

p. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — q. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — r. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — s. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — t. Allgemeines Repertorium der neuesten in- und ausländischen Literatur (vgl. Estermann 2.169). — u. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). — v. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — w. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — x. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — y. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — z. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — aa. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). — ab. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). — ac. Blätter zur Kunde der Literatur des Auslands (vgl. Estermann 6.66).

12) Antikatholische und tagespolitische Schriften.

309. Kind, Moritz

Geb. 5. August 1792 in Leipzig, gest. 18. Januar 1846 ebda.

Der Vater von K. war Beisitzer des Leipziger Schöppenstuhls. K. besuchte 1806—11 die Landesschule in Pforta und studierte dann in Leipzig Jura. Nachdem er 1820 promoviert hatte, wurde K. 1824 Mitglied des Rates und 1831 Stadtgerichtsrat.

a) Hermann, Gottfried: De Aeschyli Danaidibus. Univ.-Progr. Leipzig 1819. 30 S. [Enth. d. Lebensskizze d. Promovierten.]

b) Neuer Nekrolog Jg. 24, S. 1033.

c) Hoffmann, Max: Pförtner Stammbuch 1543—1893. Zur 350jähr. Stiftungsfeier d. Königlichen Landesschule Pforta. Berlin 1893. S. 331.

1) Morgan, Lady: Reisen. II. Italien. 1822—23. — s. Bd XVI. S. 1000, Nr 7).

2) Beitrag:

Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56).

310. Kirchner, Carl

Geb. 19. Mai 1787 in Herford, gest. 31. Mai 1855 in Bad Wittekind (Giebichenstein).

K. besuchte das Gymnasium in Detmold und studierte 1805—09 in Halle Philologie. 1809—15 war er Oberlehrer am Pädagogium in Halle und ging 1820 als Rektor nach Stralsund. 1832 wurde K. Rektor der Landesschule Pforta.

a) Meusel Bd 18. S. 343. Bd 23. S. 136—37.

b) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern und Rügen. Stralsund 1822. S. 66.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 167.

d) Zober, Ernst Heinrich: Zur Geschichte des Stralsunder Gymnasiums. Beitr. 6. Progr. Stralsund 1860. S. 34—36.

e) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 290.

f) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 139.

g) ADB. Bd 16. Leipzig 1882. S. 22 (H.). — Bd 17. Ebda 1883. S. 795.

1) Horatius: Ofellus. 1817. — s. Bd XVI. S. 681, Nr 6).

2) [Hrsg.] Zwei Schulreden. J. Schulz, Über die altschwäbische Poesie und A. v. Hagemeister, Die Vortheile, welche die Deutsche Nation aus dem neubelebten Studium derselben zu erwarten hat. Gesprochen unter Leitung v. C. Kirchner. Stralsund: Königl. Regierungs-Buchh. 1817. 8,44 S.

3) Die Feier der dritten Reformations-Jubelfestes zu Stralsund am 31sten October, 1sten und 3ten November 1817... Stralsund: Königl. Regierungs-Buchh. [1818]. S. 29—56 (Ob die Kirchen-Reformation als beendigt anzusehen sey").

4) Horatius: Damasippus. 1818. — s. Bd XVI. S. 681, Nr 7).

5) Festrede zur andern Säcularfeier der Befreiung Stralsunds von der Wallensteinschen Belagerung. Stralsund: Trinius 1828. 20 S. 4°
Rez. AllgLitZtg 1830, Nr 109, Sp. 228—32 (Heinrich Leo).

6) Die Gesetze der Deutschen Zeitmessung. Stralsund 1828: Königl. Regierungs-Buchdr. 17 S.

7) Horatius: Satiren. 1829. — s. Bd XVI. S. 683, Nr 27).

8) Horatius: Erste Satyre. 1830. — s. Bd XVI. S. 683, Nr 29).

9) Quaestiones Horatianae. I. De Bentlejana temporum quibus Horatius poematum suorum libros scripserit, constitutione. II. De utroque Tigellio. III. De Satirae libri primi secundae et tertiae temporibus. IV. De itinere Brundisino. Praemittitur vita Horatii adhuc inedita e codice Ms., subjungitur tabula chronolog. Horatiana ... Numburgi 1834: Klaffenbach. 60, XX S. 4°
Rez. HeidJbb. 1835, Nr 17, S. 264—68 (Chr. Bähr). — JbbwissKrit. 1835, Bd 2, Nr 107, Sp. 857—64 (Lange). — JenAllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 84, Sp. 286—88.

10) Musae Portensis sive analecta poetica ab alumnis Portensibus ultimis decem annis saeculi schloae Portensis tertii composita quibus et superioris et recentioris aetatis Portenses qui virunt omnes amice salutat et ad concelebranda Almae Matris sacra saecularia die XXI. Maii a. MDCCCXLIII ac qua decet observantia invitat coetus alumnorum Portensium nomine. Lipsiae: Vogel 1843. X, 160 S.

11) Die Landesschule Pforta in ihrer geschichtlichen Entwickelung seit dem Anfange des XIX. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart. Einladungsschr. zur 3. Säcularfeier ihrer Stiftung d. 21. Mai 1843. Mit 1 Grundr. Naumburg (1843): Klaffenbach. 151 S., 1 Bl., 1 Taf. 4°

12) Novae quaestiones Horatianae. I. Quinquaginta codicum quibus usi sumus descriptio. II. De codicum Horatianorum stirpibus ac familiis. Add. tabulae lith. IV, in quibus XXVI exempla scripturae codicum a Saec. IX. ad Saec. XVI. exhibentur. Lipsiae: Hahn 1847. 66 S.

13) Säcularbericht über die Feier der 300jährigen Stiftung der Königl. Landesschule Pforta den 20.—22. Mai 1843. 2., m. d. Fest-Cantate zur Vorfeier, d. lat. Festrede d. Rectors u. d. Carmen saeculare verm. Ausg. Naumburg: Domrich in Comm. 1853. 1 Bl., XVIII, 102 S.

14) Beiträge:

a. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56).

b. Wiedemann F. P.: Führer in der Zeit der Turnsperre. Maßmann, von Klumpp, Lorinser ... Dresden [1933]. (Quellenbücher d. Leibesübungen. 7.) S. 233—59: Oratio de gymnastices in gymnasiis restituendae necessitate. Rede von d. Notwendigkeit d. Wiedereinführung d. Leibesübungen auf d. Gymnasien. (Übers. v. C. Rossow.) — S. 260—62: (Aus dem Michaelisprogramm des Stralsunder Gymnasiums.)

15) Pädagogische und Schulschriften.

311. Klausen, Gottlieb Ernst (Pseud. Ralph Blidenbarn) [1762—1850]

s. Bd VII. S. 370—72, 870. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 254.

b) Sturm, Hedwig: Das Altonaer Schulwesen bis zum Ende der dänischen Herrschaft, seine Entwicklung und seine Persönlichkeiten. Altonaische Zschr. f. Gesch. u. Heimatkunde 5, 1936, S. 100—01.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 1245—46.

Zu den Werken:

zu 45) Gesammelte Gedichte und Vorträge.
Rez. Staats u. Gelehrte Ztg d. Hamburg. unparth. Correspondenten 16. Mai 1836, Nr 115 (-l.). — RepDtLit. 9, 1836, S. 479—80. — BllLitUnt. 24. Sept. 1836, Nr 268, S. 1129 (79). — Gesellschafter 9. Nov. 1836, Nr 181, Literar. Bll. Nr 33.

Ferner nachzutragen (Beiträge):

a. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1836, Bd 2, Nr 98, Sp. 777—82: Konrad Schwenck, Mythologische Skizzen. [Rez.]

b. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10).

312. Klein, Johann **Ernst** Christian

Get. 6. Februar 1793 in Schleusingen, gest. 7. August 1885 in Leipzig.

Sohn eines Buchdruckers, ließ sich nach der Lehre 1813 als Buchhändler in Leipzig nieder und eröffnete im selben Jahr ein literar.-geograph. Kunst- und Kommissions-Kontor und unterhielt bis 1819 eine Filiale in Merseburg. Neben Bilderbogen und Patenbriefen veröffentlichte K. Bücher und setzte sich auch publizistisch für seine Autoren ein. Die Firma ist 1851 erloschen. Von da an bis 1866 lebte K. in Reudnitz, kehrte dann aber als Privatmann, ausgezeichnet mit einer preußischen Goldenen Medaille, nach Leipzig zurück.

a) Meusel Bd 23. S. 151.

1) [Hrsg.] Der Freiheitskampf der Griechen gegen die Türken in seinem Entstehen und Fortgehen. Hist. u. polit. dargest. Nebst Schilderung d. Griechen u. Griechenlands, d. Türken u. d. Türkei, so wie d. Gesch. beider Nationen. Bearb. v. Friedrich Gleich, von Halem, Rüder u. a. (H. 1—3.) Leipzig: Geogr. Compt. Klein 1822. XVI, 326 S.
Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 2, S. 223—24. — LpzLitZtg 1822, Nr 274, Sp. 2191 bis 2192. — JenAllgLitZtg 1822, Nr 191, Sp. 70—71; 1823, Nr 40, Sp. 315—16 (C.); Nr 150, Sp. 238—40 (n.). — AllgLitZtg 1823, Nr 148, Sp. 313—17.

2) [Hrsg.] Der Vaterlandsfreund. Vorschläge u. Winke, Lob u. Tadel, Belehrung u. Besprechung. Jg. 2. Verantw. Red.: L. von Alvensleben. Leipzig: Klein 1831.

Jg. 1, Nr 1—18. Red. Dr. Schäfer. Ersch.: Leipzig: Literar. Museum 1830. — Vgl. (Kretschmar, Lothar): Gesamtverzeichnis Literarisches Museum / Verl. Philipp Reclam jun. 1828—1867. Leipzig 1978. S. 14. — s. ferner Bd X. S. 419—20, Nr 38).

Beitr. v. Klein: 8. Mai 1831, Nr 38, S. 149—51: Blicke auf die Leipziger Ostermesse 1831.

Rez. Der Komet 23. Apr. 1831, Beil. f. Lit. Nr 16, Sp. 128. — Notiz über Einstellung ebda 1832, Beil. f. Lit. Nr 8, Sp. 64.

3) Pigault-Lebrun: Der Egoismus, oder so sind wir alle. 1828—29. — s. Bd XVI, S. 846, Nr 5).

Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1833, Nr 80, Sp. 160 (F-k.).

4) Fain, Baron: Manuscript vom Jahre Tausend Achthundert und Zwölf. Darst. d. Begebenheiten dieses Jahres, als Beitr. zur Gesch. d. Kaisers Napoleon. Rechtm. dt. Ausg. v. E. Klein u. Belmont [d. i. Heinrich Adolf Schümberg]. Bd 1.2. Leipzig: Klein 1827.

2. Ausg. (Lief. 1—8.) Mit 7 Charten u. Plänen. Ebda 1836.

Anz. JenAllgLitZtg 1827, Int.Bl. Nr 36, Sp. 287; 1828, Int.Bl. Nr 18, Sp. 143—44.

Rez. AllgRepertLit. 1827, Bd 3, S. 197—98. — JenAllgLitZtg 1828, Nr 10, Sp. 79—80; Nr 11, Sp. 81—82 (C.). — AllgLitZtg 1829, Nr 157, Sp. 609—15.

5) [Anon. hrsg.] Das Schönste und Gediegenste aus Jean Pauls verschiedenen Schriften und Aufsätzen ausgewählt, gesammelt und geordnet ... Bd 5. Leipzig: Klein 1829. VIII, 328 S.

Bd 1—4 v. August Gebauer; Bd 6 u. 8 v. Heinrich Döring. — Vgl. Bd V. S. 466, Nr 48) u. Bd IX. S. 237, Nr 28). — Die späteren Bde v. d. Juristen H. Georg Numsen (aus Neuenburg), der in Leipzig u. Halle studiert hatte.

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung 24. Jan. 1821, Wegw. Nr 7: [Zurückweisung einer Kritik L. Börnes an Heinrich Dörings Satyrisch-humorist. Gedichten.]

24. Sept. 1825, Wegw. Nr 77, S. 306—07: Pränumerations-Anzeige (auf F. K. Kraft's neues dt.-lat. Handwörterbuch).

2. Dec. 1829, Wegw. Nr 96, S. 384: Abgedrungene Nothwehr [gegen August Gebauer].

b. Der Gesellschafter 1821, 30. Mai, Nr 86, Bemerker Nr 11, S. 401—02: Rüge. [Dazu: Th. Laurin: Herr Ernst Klein. Ebda 20. Juni, Nr 98, Bemerker Nr 12, S. 458.] — 6. Aug., Nr 125, Bemerker Nr 14, S. 583: Dem Pseudonymus Th. Laurin. ⟨Zur nöthigen Entgegnung auf seinen zweiten Ausfall in Nr 12 des „Bemerkers".⟩ [Dazu: Th. Laurin: Dem Pseudo-Schriftsteller, Hrn. Ernst Klein. Ebda 22. Juli 1821, Nr 134, Bemerker Nr 15, S. 625.]

1827, 5. Sept., Nr 142, Bemerker Nr 21, S. 711: Berichtigung.

c. Literarisches Conversationsblatt 1821, Literar. Anzeiger Nr XIX: Nachricht über die Beendigung von Kraft's deutsch-lateinischem Lexikon.

d. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1826, Int.Bl. Nr 32, Sp. 255—56: Für Freunde der griechischen Christen, der leidenden Menschheit. [Bekanntgabe e. Spende.]

1829, Int. Bl. Nr 57, Sp. 453—55: Entgegnung [auf d. Rez. d. Kraftschen Lexikons in d. Krit. Bibl. Nr 111 u. 112].

e. Zeitung für die elegante Welt 3. Nov. 1829, Int.Bl. Nr 32: Vorläufige Rechtfertigung vor dem Publicum gegen den Seyn-Wittgensteinischen Hofrath Gebauer, wegen Jean Paul: das Schönste etc.

f. Der Vaterlandsfreund 8. Mai 1831, Nr 38, S. 149—51: Blicke auf die Leipziger Ostermesse 1831.

g. Didaskalia 1845, 22. Mai—29. Mai, Nr 139—146: Der Sieg der Wahrheit. Erz.

7) Bearbeitung weiterer Schriften.

313. **Kleinschmidt,** Johann **Karl**

Geb. 16. Juli 1777 in Frankfurt a. M., gest. 25. Dezember 1846 in Schleiz.

K. lebte als Postkontrolleur in Schleiz.

a) Meusel Bd 23. S. 156.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 168.

c) Neuer Nekrolog Jg. 24, S. 1121.

1) Voltaire: Henriade. 1817. — s. Bd XVI. S. 871, Nr 4).

314. **Klingemann,** Ernst **August** Friedrich (Pseud. Bonaventura) [1777—1831]

s. Bd VI. S. 440—42, 810. Bd VII. S. 328. Bd XI/1. S. 367—68, 610. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Briefe). — Bes.: Wolfenbüttel, Niedersächs. Staatsarchiv.
Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 2. Boppard (1983). (Verz. d. Schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,2). S. 889. — Kleinau, Hermann: Findbuch zum Bestand Briefe des 16.—20. Jahrhunderts ⟨298 N⟩. Bd 1. Göttingen 1983. (Veröff. d. Niedersächs. Archivverwaltung. Inventare u. kl. Schriften d. Staatsarchivs in Wolfenbüttel. 3.) S. 127 bis 129, 309—10.
Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 161.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 168.

c) [Anon.]: Klingemann. [Ged.] Mitternachtztg 3. Febr. 1831, Nr 19, S. 73—74.

d) C[arriere], M[oriz]: Ein Roman Schelling's. Frankfurter Konversationsbl. 18. März 1845, Nr 77, S. 306—07.

e) Bergmann, Werner: Schriftsteller und Schriftstellerinnen Braunschweigs von 1600 bis zur Gegenwart chronologisch und biographisch auf- u. eingeführt. Eine Gabe ... Hannover 1882. S. 15.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 257.

g) Eckart, Rudolf: Lexikon der niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 104.

h) Kilian, Eugen: Klingemanns Braunschweiger Theaterleitung. In: Kilian: Dramaturgische Blätter. Aufsätze u. Studien aus d. Gebiete d. prakt. Dramaturgie, d. Regiekunst u. d. Theatergesch. Bd 1. München u. Leipzig 1905. S. 259—67.

i) Widmann, Wilhelm: Hamlets Bühnenlaufbahn ⟨1601—1877⟩. Aus d. Nachl. hrsg. v. Joseph Schick u. Werner Deetjen. Leipzig 1931. (Schriften d. Dt. Shakespeare-Ges. N. F. 1.) S. 190—93: Klingemanns Bearbeitung in Braunschweig.

k) Steinacker, Karl: Abklang der Aufklärung und Widerhall der Romantik in Braunschweig. Braunschweig 1939. (Werkstücke aus Museum, Archiv u. Bibl. d. Stadt Braunschweig. 10.) S. 64—78.

l) Stahl, Ernst Leopold: Shakespeare und das deutsche Theater. Wanderung u. Wandelung s. Werkes in dreiundeinhalb Jahrh. Stuttgart 1947. S. 295—301.

m) Burath, Hugo: August Klingemann und die deutsche Romantik. ([Braunschweig] 1948.) 240 S.

n) Schillemeit, Jost: Bonaventura. Der Verf. d. „Nachtwachen". München (1973). 125 S.

o) Fleig, Horst: Zersprungene Idealität. Klingemann — Nachtwachen von Bonaventura. Göppingen 1974. 30 S.
Beil.: Sich versagendes Erzählen. Göppingen 1974. (Göppinger Beitr. zur Germanistik. 145.)

p) Scherzer, Melitta: Zur Diskussion um die „Nachtwachen" des Bonaventura. Aurora 37, 1977, S. 115—33.

q) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 126—27 (Heiko Postma).

r) Daunicht, Richard: August Klingemanns Inszenierung von Goethes „Faust" 1. Teil. Zur ersten Berufstheater-Auff. d. Stückes am 19. Jan. 1829 in Braunschweig. Braunschweiger Jb. 61, 1980, S. 55—73.

s) NDB. Bd 12. Berlin (1980). S. 78—79 (Jost Schillemeit).

t) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 1333—34.

u) Fleig, Horst: Literarischer Vampirismus. Klingemanns „Nachtwachen von Bonaventura". Tübingen 1985. 320 S. (Studien zur dt. Lit. 83.)

v) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 766.

w) Mielke, Andreas: Zeitgenosse Bonaventura. Stuttgart 1984. 303 S. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik. 132.)

x) Haag, Ruth: Noch einmal: Der Verfasser der Nachtwachen von Bonaventura. Euph. 81, 1987, S. 286—97. — Vgl. S. 448.

Zu den Briefen:

y) Angely, Louis: Von K. 22. Dez. 1825. Norddt. Zschr. f. d. Theater 1, 1843, Nr 12, S. 231.

z) Grillparzer, Franz: Von K. 26. Apr. 1828. In: Grillparzer: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... Abt. 3. Bd 2. Wien (1924). S. 35.

aa) Hebel, Johann Peter: An K. 1820 (2). In: Hebel: Briefe. Gesamtausg. Bd 2. Hrsg. u. erl. v. Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1957. S. 646.

ab) Schiller, Friedrich: Von K. 15. Juli 1800. In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 38, T. 1. Hrsg. v. Lieselotte Blumenthal. Weimar 1975. S. 294—95.

Zu den Werken:

zu 6) Selbstgefühl.
Rez. LitZtg (Erlangen) 19. Nov. 1800, Nr 228, Sp. 1823.

zu 11) Zeitung für die elegante Welt; ferner: 1803, 14. Apr., Nr 45, Sp. 353—55: Ausstellung aus einer noch ungedruckten Travestie: der Dichter. — 21. Apr., Nr 48, Sp. 375—77; 23. Apr., Nr 49, Sp. 383—86: Moliere im neuen Gewande. Etwas auf Veranlassung der Ecole des femmes auf d. franz. Theater in Braunschweig.
1804, 10. May, Nr 56, Sp. 441—43: Uebersetzung deutscher Dichterwerke.
1805, 30. May, Nr 65, Sp. 513—17: Friedrich von Schiller. — 15. Juny, Nr 72, Sp. 574—76: Fragmente. — Unterz.: A. K.
1811, 29. Okt., Nr 216, Sp. 1721—24; 31. Okt., Nr 217, Sp. 1729—33: Ueber Ifflands Darstellungen auf der Braunschweiger Bühne im Oktober dieses Jahrs.
1812, 7. Febr., Nr 27, Sp. 209—12; 8. Febr., Nr 28, Sp. 221—24: Ueber den Geist tragischer Kunst. — 27. Aug., Nr 171, Sp. 1361—65; 28. Aug., Nr 172, Sp. 1369—72; 29. Aug., Nr 173, Sp. 1381—83: Einige Worte über Corneille's Tragödie: le Cid, und eine neue ursprünglich deutsche Bearbeitung desselben Süjets.
1814, 16. Juli, Nr 140, Sp. 1113—17: Szenen aus einem lyrischen Nachspiele. — 19. Nov., Nr 230, Sp. 1833—35: Ifflands Todtenfeier; Prolog; geh. v. Herrn Hinze, auf d. Braunschweiger Bühne am 10ten Nov. 1814.
1815, 14. Juli, Nr 137, Sp. 1089—92: Das Vaterland am Sarge Friedrich Wilhelms. Eine Todesfeier ... [Ged.] — 15. Dec., Nr 247, Sp. 1969—72: Prolog, gehalten zur Feier des Geburtstages Sr. Durchlaucht d. Prinzen Carl, jetzigen Herzogs von Braunschweig.
1816, 11. Jan., Nr 8, Sp. 57—60; 12. Jan., Nr 9, Sp. 68—70; 13. Jan., Nr 10, Sp. 77—79: Vergangenheit und Zukunft, lyr.-allegor. Prolog zur Feier d. neuen Jahres.
1818, 30. Oct., Nr 213, Sp. 1717—21; 31. Oct., Nr 214, Sp. 1728—30: Ein Wort über Theaterkritiken.
1823, 14. Juni, Nr 114, Sp. 905—07; 16. Juni, Nr 115, Sp. 917—19; 17. Juni, Nr 116, Sp. 921—23; 14. Aug., Nr 157, Sp. 1257—60; 15. Aug., Nr 158, Sp. 1268—70; 16. Aug., Nr 159, Sp. 1276—78; 18. Aug., Nr 160, Sp. 1281—84; 19. Aug., Nr 169, Sp. 1292—93: Erinnerungen aus Berlin. In Briefen an e. Freund. [Vorabdr. aus Nr 29).] — 30. Aug., Nr 170, Sp. 1361—63; 31. Aug., Nr 171, Sp. 1371—73: Erinnerungsblätter.
Ferner zahlr. Theaterkritiken und Berichte.

zu 12) Der Schweizerbund.
Rez. Freimüth. 22. Nov. 1804, Nr 233, S. 410 (R. L.).

zu 15) Theater.
Rez. Mrgbl. 17. Mai 1808, Nr 118, S. 469—70. — ZtgelegWelt 13. Sept. 1808, Nr 157, Sp. 1249—54. — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1820, Aug., S. 482—86. — Mrgbl. 30. Jan. 1821, Lit.Bl. Nr 9, S. 33—36 (Müllner).

zu 15) a. Heinrich der Löwe.
Prolog. ZtgelegWelt 14. Dec. 1813, Nr 249, Sp. 1985—87.
Griepenkerl, [Friedrich Konrad]: Prolog zu Klingemann's Schauspiel: Heinrich der

Löwe, gesprochen v. d. Regisseur Kunst ... am 30. Oct. 1829. Mitternachtbl. 2. Nov. 1829, Nr 175, S. 697—98.

zu 15) b. Martin Luther.

Sickingens Tod. Eine Szene aus d. Schausp. Martin Luther. ZtgelegWelt 9. Aug. 1806, Nr 95, Sp. 761—65.

zu 15) g. Alfonso der Große.

Szenen. ZtgelegWelt 10. Febr. 1812, Nr 29, Sp. 225—29; 11. Febr., Nr 30, Sp. 233 bis 237.

zu 16) Moses.

Bruchstücke. ZtgelegWelt 17. Aug. 1810, Nr 164, Sp. 1297—1301; 18. Aug., Nr 165, Sp. 1305—11.

Rez.ZtgelegWelt 5. Nov. 1810, Nr 221, Sp. 1753—58; 6. Nov., Nr 222, Sp. 1761—65. — AllgLitZtg 1816, Erg.Bl. Nr 46, Sp. 361—67; Nr 47, Sp. 369—72.

Rez. d. 1. Auff. in Berlin: Till Eulenspiegel, Berliner Wiener, Hamburger Courier 9. Febr. 1831, Nr 33, S. 132.

zu 19) Faust.

Neudr. in: Gestaltungen des Faust. Die bedeutendsten Werke d. Faustdichtung seit 1587. Hrsg. v. H[orst] W[olfram] Geißler. Bd 3. München [1927]. S. 19—121.

Lyrisches Bruchstück aus dem Drama Faust. ZtgelegWelt 5. Apr. 1811, Nr 68, Sp. 537—41.

Vgl. auch Bd IV/3. S. 791, Nr 22. Bd IV/4. S. 107, zu 689. Bd IV/5. S. 867, Nr 37.

zu 20) Don Quixote und Sancho Panza.

Rez. JenAllgLitZtg 1817, Nr 72, Sp. 103—04.

zu 21) Hamlet.

Vgl. Bd XVI. S. 1034, Nr 2). — Ferner: Ueber eine neue für die deutsche Bühne bestimmte Bearbeitung des Hamlet. ZtgelegWelt 17. Juli 1813, Nr 142, Sp. 1129—35.

zu 22) Deutsche Treue.

Kaiser Friedrich auf der Trausnitz. ⟨Ein Fragment aus d. noch ungedr. Schausp.⟩ ZtgelegWelt 4. Mai 1812, Nr 89, Sp. 705—08; 5. Mai, Nr 90, Sp. 717—19; 7. Mai, Nr 91, Sp. 721—25; 8. Mai, Nr 92, Sp. 733—35. — Scenen. Ebda 15. Sept. 1815, Nr 182, Sp. 1449—54.

Rez. JenAllgLitZtg 1817, Nr 228, Sp. 438—40 (Mp. [Wetzel]). — Erholungen 7, 1818, Bll. f. Kritik u. Charakteristik dt. Lit. u. Kunst Nr 2, S. XII (S. H. C.).

zu 23) Die Grube zur Dorothea.

Rez. JenAllgLitZtg 1817, Nr 97, Sp. 301—02.

zu 25) Dramatische Werke.

[Nachdr.] Wörtl. nach d. Orig. Bd 1—8. Wien: Grund 1818—21.

1. Rodrigo und Chimene. — Die Witwe von Ephesus. — Heinrich der Finkler. — 2. Faust. — Das Kreuz im Norden. — 3. Ferdinand Cortez. — Dramatische Kleinigkeiten. — 4. Leisewitz' Todtenopfer. — Cromwell. — Die Entdeckung der neuen Welt. — Columbus. — 5. Heinrich der Löwe. — Martin Luther. — 6. Die Grube zur Dorothea. — Deutsche Treue. — 7. Moses. — Schill, oder das Declamatorium in Krähwinkel. — 8. Hamlet. — Don Quixote und Sancho Pansa.

Rez. ZtgelegWelt 2. Aug. 1817, Nr 149, Sp. 1201—04 (-r.).

zu 28) Vorlesungen für Schauspieler.

Ueber die Nothwendigkeit eines allgemeinen Kunststudiums für den Schauspieler.

ZtgelegWelt 17. Mai 1816, Nr 97, Sp. 769—73; 18. Mai, Nr 98, Sp. 777—81. — Bruchstück. Ebda 19. Juni 1817, Nr 117, Sp. 945—49; 20. Juni, Nr 118, Sp. 956—58; 21. Juni, Nr 119, Sp. 962—65.

zu 29) Kunst und Natur.

Vorabdrucke: a. Blätter aus meinem Reisetagebuche. ZtgelegWelt 1. Sept. 1817, Nr 170, Sp. 1372—74; 2. Sept., Nr 171, Sp. 1377—80; 4. Sept., Nr 172, Sp. 1387—89; 5. Sept., Nr 173, Sp. 1396—98; 9. Okt., Nr 197, Sp. 1585—88; 10. Okt., Nr 199, Sp. 1595—97; 11. Okt., Nr 199[b], Sp. 1601—05. — b. Erinnerungen aus Hamburg. Ebda 24. Nov. 1817, Nr 230, Sp. 1849—53; 25. Nov., Nr 231, Sp. 1860—62; 27. Nov., Nr 232, Sp. 1868—70; 28. Nov., Nr 233, Sp. 1874—76. — c. Blätter aus meinem Reisetagebuche. Ebda 12. Jan. 1818, Nr 9, Sp. 68—70; 13. Jan., Nr 10, Sp. 73—75; 15. Jan., Nr 11, Sp. 85—86; 16. Jan., Nr 12, Sp. 89—91; 17. Jan., Nr 13, Sp. 100—01; 22. Okt., Nr 207, Sp. 1669—72; 23. Okt., Nr 208, Sp. 1681—82; 24. Okt., Nr 209, Sp. 1686—88; 26. Okt., Nr 210, Sp. 1693—96; 27. Okt., Nr 211, Sp. 1703—05; 29. Okt., Nr 212, Sp. 1711—13. — d. Bruchstück aus: Kunst und Natur. 2. noch ungedr. Bd. Originalien 1820, Nr 46, Sp. 369—72; Nr 82, Sp. 657—60; Nr 83, Sp. 669—71. — e. Ein Blick in die sächsische Schweiz. ZtgelegWelt 27. Jan. 1820, Nr 18, Sp. 141—42; 28. Jan., Nr 19, Sp. 145—47; 29. Jan., Nr 20, Sp. 156—58; 1. Juni, Nr 104, Sp. 828—30; 2. Juni, Nr 105, Sp. 833—37; 3. Juni, Nr 106, Sp. 844—46: Wien. — f. Konstanz und der Bodensee. ⟨Bruchst. aus d. noch ungedr. dritten Th.⟩ Ebda 2. Apr. 1827, Nr 66, Sp. 521—24; 3. Apr., Nr 67, Sp. 532—34; 5. Apr., Nr 68, Sp. 541—42; 6. Apr., Nr 69, Sp. 545—47; 7. Apr., Nr 70, Sp. 556—57. — Vgl. oben zu 11) 1823.

Anz. Mitternachtbl. 14. März 1828, Int.Bl. Nr 8, S. 25—27; 21. März, Int.Bl. Nr 9, S. 29—31; 4. Apr., Int.Bl. Nr 10, S. 33—34.

Rez. ZtgelegWelt 7. Juni 1819, Nr 109, Sp. 865—67. — Mrgbl. 24. Aug. 1819, Lit.Bl. Nr 32, S. 126—28; 26. Aug., Nr 33, S. 129—30; 25. Dez. 1827, Lit.Bl. Nr 103, S. 409—11 (..t..). — Freimüth. f. Deutschland 3. Juli 1819, Nr 132; 5. Juli, Nr 133. — Münchener allg. Lit.-Ztg 8. Okt. 1819, Nr 3, S. 20—22; 16. Jan. 1821, Nr 5, S. 39—40 (Friedrich Köppen). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1819, Aug., S. 517—21. — LitConv-Bl. 26. März 1821, Nr 71, S. 281—82 (Osr.). — Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 3, 1828, Lit.Bl. Nr 10, S. 263—64 (24).

zu 30) Allgemeiner deutscher Theater-Almanach.

Vgl. Bd VIII. S. 131, Nr 21. — Rez. ferner: AbdZtg 17. Oct. 1821, Wegw. Nr 83 (Th. Hell). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1824, Lit. Beibl. Nr 11, S. 82—84.

zu 31) Ahasver.

Vorabdrucke: a. Probescenen aus dem neuen Drama: Ahasver. ZtgelegWelt 19. Nov. 1824, Nr 228, Sp. 1825—29. — b. Probescenen ...: Der ewige Jude ⟨Ahasver⟩. Ebda 10. Febr. 1825, Nr 29, Sp. 225—27; 11. Febr., Nr 30, Sp. 236—37; 12. Febr., Nr 31, Sp. 241—45.

Rez. Mitternachtbl. 12. März 1827, Nr 41, S. 161—64; 13. März, Nr 42, S. 165—68; 15. März, Nr 43, S. 169—72 (Müllner). — Foreign Quarterly Review 1, 1827, Nr 2, S. 565—94. — Mrgbl. 4. März 1828, Lit.Bl. Nr 19, S. 75—76. — Allg. Unterhaltungs-Bll. 3, 1828, Lit.Bl. Nr 13, S. 23 (26).

zu 32) Bearbeitung von Goethes „Faust".

Vgl. Bd IV/3. S. 731, Nr 4. — Ferner: Göthe's Faust für die Bühne redigirt. Mitternachtztg 1832, Dramaturg. Bll. Nr 3, S. 9—12; Nr 4, S. 13—18. [Abschl. nicht ersch.]

zu 33) Melpomene. Braunschweig: Meyer 1830. VIII, 222 S.

Rez. AbdZtg 1830, Wegw. Nr 73, S. 289—90 (Ed. Bönecke). — AllgLitZtg 1831,

Erg.Bl. Nr 38, Sp. 297—303. — JenAllgLitZtg 1831, Nr 40, Sp. 318—19 (W. v. L[üdemann]).

zu 33) b. Bianca di Sepolcro, oder Das Leben nach dem Tode. Trauersp. in 5 Acten.
Proben: Mitternachtbl. 11. Aug. 1828, Nr 127, S. 505—08; 5. Okt. 1829, Nr 159, S. 633—36; 6. Okt., Nr 160, S. 637—38.

zu 34) Die Feuerbraut. — s. zu 35).

zu 35) Das Schloß am Aetna. Große romant. Oper in 3 Acten. Musik v. *Heinrich Marschner*.
Aufgef. in Leipzig 29. Jan. 1836 u. d. T.: Die Feuerbraut; in Hannover 5. Juli 1836 u. d. T.: Die Höllenbraut.
Textbuch: Das Schloß am Aetna. Große romant. Oper in 3 Acten. Nach e. alten Sage. Breslau: Graß, Barth u. Co. [um 1840]. 31 S.
Musik: Das Schloß am Aetna. Große romant. Oper in 3 Acten. Vollst. Klav.-Ausz. v. Componisten. 95. Werk. Leipzig: Wunder [1837]. 181 S. quer-8°
Rez. Allg. musikal. Ztg 2. März 1836, Nr 9, Sp. 135; 2. Mai 1838, Nr 18, Sp. 281—87. — Der Komet 17. März 1838, Beil. f. Lit. Nr 11, Sp. 85—88; 24. März, Beil. f. Lit. Nr 12, Sp. 92—94; 31. März, Beil. f. Lit. Nr 13, Sp. 100—02 (H. L...).

Ferner nachzutragen:

1) Bonaventura [Pseud.]: Nachwachen. Penig: Dienemann u. Comp. 1805. 296 S. (Journal von neuen dt. Orig.-Romanen. 3,7.)
Vgl. Bd VIII. S. 503—04, Nr 99). Bd XIV. S. 375—76, Nr 273). — Hier zu nennende Neuausg.:
Nachtwachen von Bonaventura. Mit Ill. v. Lovis Corinth. Hrsg. u. m. e. Nachw. vers. v. Jost Schillemeit. Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1974. 222 S. (Insel-Taschenb. 89.)

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Journal für Theater und andere schöne Künste 2, 1797, S. 44—60: Klingers Zwillinge.

b. Neues Journal für Theater und andere schöne Künste 3, 1800, S. 10—30: Briefe über Menschendarstellung.

c. Morgenblatt für gebildete Stände 1807, 18. Febr., Nr 42, S. 167—68: A. W. Ifflands Theater-Almanach auf 1807. [Rez.] — 9. März, Nr 58, S. 229—30: Die Weihe der Kraft. Eine Tragödie v. Verf. d. Söhne des Thales. [Rez.]

d. Abend-Zeitung 1817, 9. Apr., Nr 85: Wechsel und Dauer. I.II. [Sonette.] — 24. Mai, Nr 124: Rafaels Verklärung. [Sonett.]

e. Hammonia 2, 1818, Nr 65, Sp. 515—16: Graf Egmont. [Ged.] — Iphigenie. [Ged.] — Nr 66, Sp. 522; Nr 67, Sp. 531—32: Klopstocks Oden. [Ged.] — Nr 74, Sp. 589: Die Leier. [Ged.]
3, 1819, Nr 69, Sp. 545: Werthers Leiden. [Sonett.] — Nr 71, Sp. 559: Götz von Berlichingen. [Sonett.]

f. Der Gesellschafter 20. Dez. 1819, Nr 206, Bemerker Nr 18: Oeffentliche Rüge einer öffentlichen Verläumdung.

g. Halberstädtische Mittheilungen 15. Nov. 1823, Nr 46, S. 364—66: Huldigung. Ein Prolog zur Feier d. 30. Octobers 1823. Dargest. auf d. Herzogl. Theater zu Braunschweig.

h. Mitternachtblatt für gebildete Stände 1827, 22. Febr., Nr 31, S. 121—24: Ueber die deutsche Bühne. Ein Fragment. — 7. Mai, Nr 73, S. 289—92; 8. Mai, Nr 74, S.

293—98; 10. Mai, Nr 75, S. 297—99: Einige Worte über das Hoftheater zu Braunschweig als hist. Einl. zu e. nachfolgenden Dramaturgie desselben.

i. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 8. Jan., Nr 5, ExtraBeil.: Anzeige gegen den Tenor-Sänger Franz Rosner zu Amsterdam. — 18. Oct., Nr 191, S. 765—66: Prologe. 1. Bei der Ankunft Sr. Durchlaucht des Herzogs Wilhelm von Braunschweig, nach dem Schloßbrande. 2. Zur Gedächtnißfeier der Leipziger Völkerschlacht; am 18. October 1830.

k. Allgemeine Theater-Chronik 1856, Nr 82—84, S. 325—27: Ueber das Repertoir. Dramaturg. Skizze.

l. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — m. Braunschweigisches Magazin (vgl. Estermann 1.16). — n. Der Beobachter an der Spree (vgl. Estermann 1.36). — o. Zeit-Blüthen (vgl. Estermann 1.38). — p. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — q. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — r. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — s. Tagebuch der deutschen Bühnen (vgl. Estermann 2.46). — t. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — u. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61) — v. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — w. Thusnelda (vgl. Estermann 2.74). — x. Leipziger Kunstblatt (vgl. Estermann 2.107). — y. Baierisches Nationalblatt (vgl. Estermann 2.133). — z. Merkur (vgl. Estermann 2.187). — aa. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — ab. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — ac. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — ad. Norddeutsche Zeitschrift für das Theater (vgl. Estermann 7.252).

315. Knebel, Heinrich

Geb. 13. April 1801 in Gemünden, gest. 7. März 1859 in Köln.

Sohn eines Steuereinnehmers, besuchte die Gymnasien in Koblenz und Wetzlar und studierte 1820—23 Philologie und Theologie in Bonn. 1824 wurde K. Rektor der höheren Stadtschule in Simmern und Prediger; seit 1827 war er Konrektor in Moers, 1829 ord. Lehrer in Kreuznach. 1836 promovierte K. zum Dr. phil. und ging 1842 als Direktor des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums nach Köln.

a) Fischer, Wilhelm: Am Grabe unseres lieben Directors Heinrich Knebel. [Ged.] KölnZtg 21. März 1859, Nr 80.

b) [Anon.]: D. Heinrich Knebel. ⟨Nekrolog.⟩ KölnZtg 23. März 1859, Nr 82. — Gez.: F. W.

c) [Anon.]: Von einem ehemaligen Moerser Konrektor, Dr. Heinrich Knebel. Der Grafschafter 26. März 1859, Nr 13.

d) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 295.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 141.

1) Nachrichten von dem Gymnasium zu Meurs. Einladungsschr. zu d. öff. Prüfung d. Schüler d. Progymnasiums zu Meurs am 15. Sept. 1828. Crefeld (1828): Funcke.

2) Euripides: Phoinikierinnen. 1829. — s. Bd XVI. S. 658, Nr 8).

3) Aristoteles: Rhetorik. Uebers. u. erl. Stuttgart: Balz 1838. VIII, 207 S. (Aristoteles: Werke. Uebers. u. erl. v. Karl Hoffmeister u. Heinrich Knebel. 4,1.)

Rez. GöttgelAnz. 4. Aug. 1838, Nr 124, S. 1240 (Hn.). — Literar. Ztg 29. Aug. 1838, Nr 35, Sp. 642—44 (M. M.). — RepDtLit. 19, 1839, S. 330—31 (78).

4) Editionen, Grammatiken (Franz. Schulgrammatik 1834; 10. Aufl. 1860), Franz. Lesebuch.

316. **von Knebel, Karl** Ludwig [1744—1834]

s. Bd IV/1. S. 675. Bd IV/2. S. 549—50. Bd IV/5. S. 433. Nachzutragen:

A. Nachlaß

1) Nachlaß (Gedichte u. a. Werke, Notizen, Briefe, Tagebücher u. a.). — Bes.: Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv.
Vgl. Hahn, Karl-Heinz: Goethe- und Schiller-Archiv. Bestandsverzeichnis. Weimar 1961. (Bibliogr., Kataloge, Bestandsverz.) S. 145—47.

2) Teilnachlaß (Briefe). — Bes.: Weimar, Staatsarchiv.
Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 270.

3) Teilnachlaß (Gedichte, Briefe). — Bes.: Frankfurt a. M., Freies Dt. Hochstift.
Vgl. Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn, unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 25.) S. 324—25.

4) Sammlung (Gedichte, Briefe). — Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum / Dt. Literaturarchiv.
Vgl. Kussmaul, Ingrid: Die Nachlässe und Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs Marbach am Neckar. Ein Verz. Marbach am Neckar (1983). (Dt. Literaturarchiv. Verzeichnisse, Berichte, Informationen. 10.) S. 274.

5) Briefe an Karl August Böttiger. — Bes.: Dresden LB
Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Erg., Reg. Berlin 1971. S. 99.

6) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 164—65.

B. Zur Literatur

7) Meusel Bd 4. S. 161. Bd 10. S. 104. Bd 15. S. 318. Bd 18. S. 373. Bd 23. S. 179.

8) Vocke, Johann August: Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten, Schriftsteller und Künstler ... Th. 2. Augsburg 1797. S. 212.

9) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 170.

10) Bube, [Adolf]: An Knebel. [Ged.] Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 14. Apr. 1826, Nr 30, S. 233—34. — Ders.: An Knebel. Zum 30. Nov. 1826. Ebda 28. Nov. 1826, Nr 95, S. 753—54.

11) Haug, Fr[iedrich]: Lucrez an Knebel. [Distichon.] ZtgelegWelt 14. Aug. 1828, Nr 158, Sp. 1262.

12) Böttiger, [Karl August]: L. v. Knebel, der Uebersetzer. AbdZtg 26. Apr. 1834, Lit. Notizenbl. Nr 34, S. 133—35.

13) Bube, Adolf: Erinnerung an Karl Ludwig von Knebel. Frankfurter Konversationsbl. 29. Jan. 1834, Nr 9.

14) Ders.: K. L. von Knebel's Tod. [Ged.] Frankfurter Konversationsbl. 5. März 1834, Nr 19.

15) Ders.: Epistel an K. L. von Knebel. Frankfurter Konversationsbl. 7. Sept. 1834, Nr 121.

16) Doering, Heinrich: Karl Ludwig von Knebel. BllLitUnt. 5. Apr. 1834, Nr 95, S. 389—91; 6. Apr., Nr 96, S. 393—95; 7. Apr., Nr 97, S. 397—99; 8. Apr., Nr 98, S. 401—03; 9. Apr., Nr 99, S. 405—07.

17) [Anon.]: Karl Ludwig von Knebel. Gesellschafter 17. März 1834, Nr 44, S. 217 bis 218; 19. März, Nr 45, S. 225—27; 21. März, Nr 46, S. 230—31.

18) Schwarz, [Johann Carl Eduard]: Zur Erinnerung an Karl Ludwig von Knebel. Rede an s. Grabe gesprochen. Jena 1834. 15 S.
Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 441. — Allg. Kirchen-Ztg 26. März 1834, Lit.bl. Nr 37, Sp. 296.

19) Bube, Adolf: Mein erster Besuch bei Karl Ludwig von Knebel. Frankfurter Konversationsbl. 14. März 1837, Nr 74.

20) Ders.: Karl Ludwig von Knebel's Zartgefühl. Frankfurter Konversationsbl. 28. März 1837, Nr 87.

21) Ders.: K. L. von Knebel über und zu Friedrich Jacobi's griechischer Blumenlese. Frankfurter Konversationsbl. 22. Apr. 1837, Nr 112.

22) Ders.: Karl Ludwig von Knebel über englische Literatur. Frankfurter Konversationsbl. 28. Mai 1837, Nr 146.

23) Ders.: Karl Ludwig von Knebel über Properz. Frankfurter Konversationsbl. 18. Juni 1837, Nr 167.

24) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 260—61.

25) von Knebel-Doeberitz. 1890. — s. Bd IV/1, Nr c.
Rez. PrJbb. 66, 1890, S. 534—36 (H. O.).

26) Gerhardt, L[uise]: Crabb Robinson und seine Beziehungen in Weimar und Jena. ZBüchfr. 12, 1908/09, Bd 1, S. 204—06.

27) Harnack, Otto: Goethes Tasso und K. L. von Knebel. In: Harnack: Aufsätze und Vorträge. Tübingen 1911. S. 69—78.

28) Goethe-Handbuch. In Verb. m. ... hrsg. v. Julius Zeitler. Bd 2. Stuttgart 1917. S. 356—57 (M[u]th[esius]).

29) Bode, Wilhelm: Der weimarische Musenhof 1756—1781. Berlin 1920. S. 126—28, 426—28; vgl. Reg. S. 458—59.

30) Stettner, Thomas: Karl Ludwig von Knebel, Goethes Urfreund. Ansbach 1924. 13 S. (Blätter d. Hist. Ver. f. Mittelfranken. [1.]) — Auch in: Der Fränkische Bund (Nürnberg) 1924, Nr 3, S. 218—25.

31) Stephan, Helene: Knebels deutscher Lucrez, nebst einem Anhang: Goethe und Lucrez. Diss. Wien 1925. 5 Bl., 133 S. [Handschr.]

32) Schneider, Ferdinand Josef: Zu Karl Ludwig von Knebels Übersetzung der Elegien des Properz. In: Festgabe Philipp Strauch ... dargebr. Halle 1932. S. 123—36.

33) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Jena 1938. S. 198—99.

34) Ernst, Fritz: Essais. 2. Zürich 1946. S. 166—74.
Erstdr. s. Bd IV/5. S. 433, Nr 818).

35) Kreiner, Artur: Ein Genie der Freundschaft. Nürnberger Hefte 1, 1949, 7, S. 8—15.

36) Quabbe, Georg: Goethes Freunde. Drei Essays. Stuttgart (1949). S. 33—36.

37) Rössler, Hellmuth: Franken und Weimar. Carl Ludwig von Knebel. In: Rössler. Fränkischer Geist — deutsches Schicksal. Ideen, Kräfte, Gestalten in Franken. Kulmbach 1953. (Die Plassenburg. 4.) S. 298—313.

38) Tümmler, Hans: Knebeliana. Herrn Prof. Dr. Willy Andreas zum 70. Geburtstag ⟨30. Okt. 1954⟩. Goethe 16, 1954, S. 182—97.

39) Blumenthal, Lieselotte: Schillers und Goethes Anteil an Knebels Properz-Übertragung. Jb. d. Dt. Schillerges. 3, 1959, S. 71—93.

40) Kühnlenz, Fritz: Weimarer Porträts. Männer u. Frauen um Goethe u. Schiller. Rudolstadt (1961). S. 69—86.

41) Koch, Herbert: Die zwei Majore in Jena. Thüringer Heimatkalender 1962, S. 100—01.

42) Schmidt, Franz: Lukrez bei Goethe. Goethe 24, 1962, S. 158—74.

43) Otto, Regine: Karl Ludwig von Knebel. Entwürfe zu e. Monographie. 1.2. Diss. Jena 1968. 475 S., 3 Bl. [Maschinenschr.]

44) Kühnlenz, Fritz; Paul G. Esche: Jenaer Porträts. Die Saalestadt im Spiegel hist. Persönlichkeiten. Rudolstadt (1969). S. 76—82.

45) Dieterich, Helmut: Der Ansbacher Kreis. In: Fränkische Klassiker. Eine Literaturgesch. in Einzeldarst. ... hrsg. v. Wolfgang Buhl. (Nürnberg) 1971. S. 381—85.

46) Knoll, Ilse: Karl Ludwig von Knebel. Jena-Information 1971, H. 11, S. 17—18.

47) Mühlmann, Ottogerd: Knebels Gartenpavillon in Jena. GoetheJb. 89, 1972, S. 295—96.

48) Huschke, Wolfgang: Das klassische Weimar im Lichte neuerer genealogischer Forschungen. Karl Ludwig von Knebel, Familie u. Vorfahren. Genealogie 24, 1975, H. 11, S. 721—37.

49) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 130–31 (Irmgard Kräupl).

50) NDB. Bd 12. Berlin (1980). S. 169–71 (Adalbert Elschenbroich).

51) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 1397–98.

51a) Nisbet, H[ugh] B[arr]: Karl Ludwig von Knebel's hexameter translation of Lucretius. German Life and Letters 41, 1987/88, S. 413–25.

C. Zu den Briefen

52) Gaedertz, Karl Theodor: Ungedruckte Briefe von und an Karl Ludwig von Knebel. Dt. Revue 15, 1890, Bd 4, S. 219–35, 349–61.
Enth. Karl Wilhelm Ramler 8. Nov. 1772. — Chr. M. Wieland 24. Dez. 1774. — Johann Karl Albrecht 1777 (2). — Adam Friedrich Oeser 18. Febr. 1778. — Sophie von Schardt 1884–86 (2). — Franz Kobell 8. März 1789. — Justus Christian Loder 8. Nov. 1789. — Georg Karl Batsch 1790–91 (2). — Amalie von Imhoff 1797–1803 (3). — Charlotte von Stein 2. Aug. 1802.
K. an Sophie von Schardt 1. Sept. 1786.

53) Amalie, Herzogin von Weimar: An K. 19. Okt. 1797. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,2. Hannover 1872. S. 136.

54) Batsch, August Johann Georg Karl: Von K. 2. Aug. 1800. [Teildr.] In: Cohn, Alexander Meyer: Katalog einer Autographen-Sammlung zur Geschichte der deutschen Litteratur seit Beginn des 18. Jahrhunderts. Berlin 1886. S. 35. — s. auch Nr 52).

55) Böttiger, Karl August: An K. 1803/04. Leitzmann, Albert: Frau von Stael in Weimar 1803/04. Mitt. aus Briefen Böttigers an Knebel. Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskunde 42 (N. F. 34), 1940, S. 296–99. — Von K. 9. Apr. 1799. [Teildr.] In: Fichte in vertraulichen Briefen seiner Zeitgenossen. Hrsg. v. Hans Schulz. Leipzig 1923. S. 111.

56) Boie, Heinrich Christian: Von K. 1771 (4). In: Aus dem Goethekreise, Erinnerungsheft an das fünfundzwanzigjähr. Bestehen d. Litteraturarchivs in Berlin. Hrsg. v. Heinrich Meisner u. Fritz Behrend. Berlin 1917. (Mitt. aus d. Literaturarch. N. F. 13.) S. 49–67.

57) von Einsiedel, Friedrich Hildebrand: Von K. 11. Jan. 1775. Deetjen, Werner: Zum „Urfaust". JbGoetheGes. 14, 1928, S. 80–81.

57a) Forster, Georg: An K. 21. Okt. 1787. In: Forster: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe. Bd 17. Berlin 1989. S. 515–16.

58) Friedrich II., König von Preußen: An K. 5. Juli 1773. In: von Maltzahn, Helmuth Frhr: Karl Ludwig von Knebel, Goethes Freund. Jena 1929. S. 36–37.

59) von Gerning, Johann Isaak: An K. 1795–1810 (32). Verz. u. Zitate in: Sammlung des schwedischen Konsuls Oskar Planer ... Versteigerung ... Hellmut Meyer u. Ernst, Adolf Weigel. Berlin, Leipzig 1932. S. 32–33. — An K. 11. Juli 1805. In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 287.

60) von Göchhausen, Louise: An K. 1782–1807 (29). In: Die Göchhausen. Briefe e. Hofdame aus d. klass. Weimar. Zum ersten Male ges. u. hrsg. v. Werner Deetjen. Berlin

1923. S. 31—44, 45—59, 60—63, 65—66, 68—70, 85—87, 98—100, 123, 130—32, 143 bis 146, 151—53, 160—61, 162—64, 166—69.

61) von Goethe, Johann Wolfgang: Von K. 1788—95 (20). In: Briefe an Goethe. Gesamtausg. in Regestform. Hrsg. v. Karl-Heinz Hahn. Red. Irmtraut Schmid. Bd 1. Weimar 1980. Nr 292, 460, 577, 647, 690, 702, 708, 804, 820, 1418, 1419, 1427, 1458, 1474, 1484, 1498, 1506, 1515, 1518, 1522. — 1796—98 (54). Ebda Bd 2. Ebda 1981. Nr 8, 17, 49, 57, 69, 70, 71, 91, 105, 135, 202, 214, 326, 341, 411, 438, 452, 473, 484, 495, 499, 508, 513, 521, 528, 539, 548, 562, 613, 635, 722, 727, 907, 1081, 1102, 1111, 1144, 1173, 1215, 1220, 1306, 1312, 1347, 1367, 1370, 1388, 1403, 1444, 1468, 1572, 1622, 1636, 1662. — 1799—1801 (27). Ebda Bd 3. Ebda 1983. Nr 20, 25, 55, 86, 98, 152, 241, 257, 295, 330, 356, 408, 442, 505, 530, 548, 573, 594, 620, 644, 682, 714, 759, 978, 1090, 1421, 1475. — 1802—04 (4.) Ebda Bd 4. Ebda 1988. Nr 49, 522, 820, 1603. — Von K. 1821—22. Otto, Regine: „Lukrez bleibt immer in seiner Art der Einzige." Karl Ludwig von Knebel an Goethe. Ungedr. Briefe aus d. Jahren 1821 u. 1822. Impulse 5, 1982, S. 229—63.

62) Goettling, Carl Wilhelm: Von K. 1815—19 (4). [Regesten.] In: Lockemann, Theodor: Die Danzsche Sammlung von Briefen an Carl Wilhelm Goettling. Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskunde N. F. Beih. 12, 1928, Nr 6, 10, 11, 14.

63) Gries, Johann Diederich: Von K. 1806—07 (2) u. Zitate. In: Gaedertz, Karl Theodor: Was ich am Wege fand. Blätter u. Bilder aus Lit., Kunst u. Leben. N. F. Leipzig 1905. S. 138—40, 148 u. ö.

64) Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Von K. 1807—10 (5), an K. 1807—10 (5). In: Briefe von und an Hegel. Hrsg. v. Friedrich Hoffmeister. Bd 1. Hamburg (1952). (Hegel: Sämtliche Werke. 27. Philosoph. Bibl. 235.) S. 185—91, 199—203, 243—49, 338—41. — Bd 2. Ebda (1952). S. 359.

65) Herder, Caroline: An K. 1780—1803 (53). In: Herder: Briefe. Bd 4—9. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1979—88. Vgl. Reg. Bd 9. S. 835.

66) Herder, Johann Gottfried: An K. 15. Jan. 1787. BerlConvBl. 12. Mai 1836, Nr 57, S. 229—30. — An K. 1779—1803 (100). In: Herder: Briefe. Bd 4—9. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1979—88. Vgl. Reg. Bd 9. S. 835.

67) von Knebel, Magdalene Henriette: Von u. an K. Aus Karl Ludwig von Knebels Briefwechsel mit seiner Schwester Henriette ⟨1774—1813⟩. Ein Beitr. zur dt. Hof- u. Literaturgesch. Hrsg. v. Heinrich Düntzer. Jena 1858. 2 Bl., 652 S.

68) von La Roche, Sophie: An K. 26. Febr. 1782. In: Ich bin mehr Herz als Kopf. Sophie von La Roche. Ein Lebensbild in Briefen. Hrsg. v. Michael Maurer. München (1983). S. 241—42.

69) von Matthisson, Friedrich: Von K. 1798—1830 (7). In: von Matthisson: Literarischer Nachlaß. Hrsg. v. F. R. Schoch. Bd 3. Berlin 1832. S. 3—18.

70) Neuffer, Christian Ludwig: Von K. 4. Apr. 1800. In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. (Stuttgarter Ausg.) Bd 7,2. Stuttgart 1972. S. 164—65.

71) Oken, Lorenz: An K. o. D. BerlConvBl. 27. Febr. 1836, Nr 25, S. 99.

72) Paul, Jean: Von K. 1796—1815 (23), an K. 1796—1815 (19). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 2—7. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1954—58. — Vgl. Reg.

73) Riemer, Friedrich Wilhelm: Von K. 15. Juni 1819. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 104—05.

74) Rückert, Friedrich: An K. 22. Dez. 1812. In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 21—22.

75) von Schiller, Charlotte: Von K. 11. Dez. 1821. In: Karl Künzels „Schilleriana". Briefe an Schiller u. Schillers Familienmitglieder ... hrsg. v. Eduard Castle. Wien 1955. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 229,3.) S. 126—27. — Ferner: Stier, Friedrich: Zur Frage des unberechtigten Nachdruckes von Schillers Werken. [Briefe Charlotte von Schillers an K.] Jb. d. Dt. Schillerges. 8, 1964, S. 130—36; ders.: Erwähnungen Schillers in unveröffentlichten Briefen Charlotte von Schillers an Knebel. Jb. d. Dt. Schillerges. 10, 1966, S. 58—66.

76) Schiller, Friedrich: Von K. 1796 (2). In: Karl Künzels „Schilleriana". Briefe an Schiller u. Schillers Familienmitglieder ... hrsg. v. Eduard Castle. Wien 1955. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 229,3.) S. 68, 69. — Von K. 1796 (3). In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 36, T. 1. Hrsg. v. Norbert Oellers. Weimar 1972. S. 184—86. — An K. 11./12. Febr. 1789. Ebda Bd 25. Hrsg. v. Eberhard Haufe. Ebda 1979. S. 202. — An K. 10. Apr. 1796. Ebda Bd 28. Hrsg. v. Norbert Oellers. Ebda 1969. S. 211—12.

77) Schlegel, August Wilhelm: Von K. 30. Nov. 1799. In: Briefwechsel zwischen Goethe und Knebel. Th. 1. Leipzig 1851. S. 227—30.

78) Schopenhauer, Johanna: Von K. 1809—18 (2). In: Damals in Weimar! Erinnerungen u. Briefe von u. an Johanna Schopenhauer. Hrsg. v. H[einrich] H[ubert] Houben. Leipzig 1924. S. 134, 222—23.

79) Schütz, Christian Gottfried: Von K. 4. Jan. 1829. In: Christian Gottfried Schütz. Darst. s. Lebens, Charakters u. Verdienstes nebst e. Ausw. aus s. litt. Briefwechsel ... Hrsg. v. Friedrich Karl Julius Schütz. Bd 1. Halle 1834. S. 364—65.

80) von Seckendorff, Leo: Von K. 1800—01 (4). In: Obser, Karl: Aus dem Briefwechsel des Freiherrn Leo von Seckendorff. Ein Beitr. z. Gesch. d. dt. Lit. im 1. Jahrzehnt d. 19. Jahrh. Neue HeidJbb. 18, 1914, S. 28—31.

81) von Stein, Charlotte: An K. 1780—90 (5). [Teildr.] In: Huschke, Wolfgang: Aus dem klassischen Weimar. In: Geistiger Umgang mit der Vergangenheit. Hrsg. v. Friedrich Facius. Stuttgart 1962. S. 140—41.

82) Wieland, Christoph Martin: An K. 1773—77 (5). In: Wieland: Briefwechsel. Hrsg. v. d. Akad. d. Wiss. d. DDR ... Bd 5. Berlin 1983. S. 219—20, 322—23, 326—27, 345, 631. — Von K. 31. Jan. 1811. In: Aus dem Goethekreise. Erinnerungsheft an das fünfundzwanzigjähr. Bestehen d. Litteraturarchivs in Berlin. Hrsg. v. Heinrich Meisner u. Fritz Behrend. Berlin 1917. (Mitt. aus d. Literaturarch. N. F. 13.) S. 68—70. — An K. Okt. 1781. In: Christoph Martin Wieland. Nordamerikan. Forschungsbeitr. zur 250. Wiederkehr s. Geburtstages 1983. Hrsg. v. Hansjörg Schelle. Tübingen 1984. S. 567. — Verzeichnis d. Korrespondenz 1778—1811 in: Seuffert, Bernhard: Prolegomena zu einer Wieland-Ausgabe. 8.9. Berlin 1937—41. (Abh. d. Preuß. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 1936, 11; 1940, 15.) Vgl. Reg. — s. auch Nr 52).

83) Wolf, Friedrich August: An K. 1814 (2). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 2. Stuttgart 1935. S. 176—77, 180—81. — Erl. Bd 3. S. 200—01, 220.

84) von Wolzogen, Karoline: Von K. 26. Mai 1808. In: von Wolzogen: Literarischer Nachlaß. Bd 2. Leipzig 1849. S. 253—55.

85) Unbekannt: Von K. 2. Okt. 1807. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 104.

D. Zu den Werken

zu 1) Elegieen von Properz.
Rez. s. Bd VII. S. 616, Nr 140, 2). — Ferner: Neue allg. dt. Bibl. 56, 1801, St. 2, S. 360—68.

zu 4) [Anon.]: Sammlung kleiner Gedichte. Leipzig: Göschen 1815. IV, 82 S. 4°
Rez. HeidJbb. 1816, Nr 60, S. 958—60. — ZtgelegWelt 2. Febr. 1816, Nr 24, Sp. 185—87. — Mrgbl. 23. März 1816, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 3, S. 12. — LpzLitZtg 16. July 1816, Nr 174, Sp. 1389—92.

zu 6) Lucretius oder von der Natur der Dinge.
Rez. Foreign Quarterly Review 20, 1838, Nr 40, S. 221—53.

zu 7) Jahresblüthen.
Rez. JenAllgLitZtg 1825, Nr 238, Sp. 457—59 (D. D.). — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 6. Dec. 1825, Nr 98, S. 785—88 (St. Schütze).

zu 10) Saul.
Rez. BllLitUnt. 12. Febr. 1830, Nr 43, S. 170 (75).

zu 11) Literarischer Nachlaß und Briefwechsel.
Vorabdr.: Bilder, Blicke und Maximen. ZtgelegWelt 1. Juni 1835, Nr 107, Sp. 425 bis 426; 2. Juni, Nr 108, S. 429—30; 4. Juni, Nr 109, S. 434—35; 5. Juni, Nr 110, S. 439.
Rez. ZtgelegWelt 19. Sept. 1835, Nr 185, S. 739—40; 26. März 1836, Nr 61, S. 241 bis 242; 26. März, Nr 62, S. 246—47 (G-r). — Mitternachtztg 7. Sept. 1835, Nr 148, S. 589—92. — BerlConvBl. 4. Jan. 1836, Nr 2, S. 6—7. — JbbwissKrit. 1835, Bd 2, Nr 90—91, Sp. 721—36; 1836, Bd 1, Nr 106, Sp. 841—48; Nr 107, Sp. 849—53 (Abeken). — GöttgelAnz. 2. Mai 1836, Nr 69, S. 684—87; 31. Dec., Nr 208, S. 2075—77 (W. M.). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 30. Jan. 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 9, S. 33—34; 3. Febr., Nr 10, S. 37—39 (Ernst Frhr von Feuchtersleben). — JenAllgLitZtg 1836, Nr 118, Sp. 457—64; Nr 119, Sp. 465—72; Nr 120, Sp. 473—76 (G. J.). — BllLitUnt. 17. Juni 1836, Nr 169, S. 717—19 (87). — RepDtLit. 7, 1836, S. 68—69. — AllgLitZtg 1836, Nr 113, Sp. 284—88; Nr 114, Sp. 289—94; Nr 207, Sp. 417—24. — Literar. Ztg 23. Sept. 1836, Nr 39, Sp. 693—94. — Münchener gel. Anzeigen 1836, Nr 25—26. — Phönix 28. Sept. 1836, Nr 230, S. 917—19; 29. Sept., Nr 231, S. 923—24; 3. Oct., Nr 234, S. 934—36 (F. W. Carové). — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 49, S. 193—94 (C. von Wachsmann). — WienJbb. 73, 1836, S. 154—75 (Littrow). — Foreign Quarterly Review 20, 1938, Nr 40, S. 221—53. — HallJbb. 2. Nov. 1840, Nr 263, Sp. 2102—04 (πϱ [Prutz]).

Ferner nachzutragen:

86) [Anon.]: Zimmermannsrede bey Richtung des Daches auf dem Fürstlichen Residenzschloß zu Weimar. [Ged.] Weimar, im Monat October 1790. 2 Bl. 4°

87) Herder ist todt. Den 18. Dezember 1803. [Ged.] ([Weimar] 1803.) 8 S.

88) [Anon.]: Ermunterung an sich selbst. Im Frühjahr 1813. [Ged.] o. O. 2 Bl. 4°

89) [Anon.]: Die Wege des Lebens. [Ged.] o. O. u. J. 2 Bl. 2°

90) [Anon.]: Beim Grabe der Frau von Stein. Im Jahre 1827 den 6. Januar. [Ged.] ([Weimar] 1827.) 1 Bl. 4° — Unterz.: K.

91) Beiträge und Abdrucke:

a. Musenalmanach (Göttingen) 1771, S. 35: v. K.: Grabschrift eines Säufers. — S. 51: Der Unentschlossene. — S. 60: Der Reichtum. — S. 135: An Doris. — S. 147: Das schöne Kind einer schönen Mutter.

1772, S. 83: v. K.: Die Kinderliebe. — S. 106—10: Die Wohllust.

b. Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde. Abth. 2. Leipzig 1774. S. 129—32: v. K.: Abschied, an Amiren. — S. 133—36: v. K.: An die Rose. — Abth. 3. Ebda 1774. S. 20—33: v. K.: Ein Traum. 1762.

c. Almanach der deutschen Musen 1774, S. 17—18: Antrittscomplimente für Madam Koch. Potsdam, den 22. Februar; 1773. — S. 18—19: Abschiedscomplimente für Madam Koch, Potsdam, den 28. März 1773. — S. 179—80: Auf die Leier nach dem Anakreon. 1766. — Alles unterz.: v. K.

d. Das Journal von Tiefurt. Mit e. Einl. v. Bernhard Suphan hrsg. v. Eduard von der Hellen. Weimar 1892. (Schriften d. Goethe-Ges. 7.)

Handschriftl. 1781—84 in 49 Stücken verbreitet. — Darin von K. anon.: (St. 7) S. 58: Pindars Ode an die Grazien. — (St. 26) S. 187—91: Lob des Landvolks. Aus d. zweyten d. Bücher d. Vergils vom Feldbau. — (St. 33) S. 264: An Anakreon. — (St. 37) S. 290—91: Pindars fünfte Olympische Ode. Dem Pfaumis. — (St. 37) S. 291—96: Chiron der Alte. — (St. 42) S. 316—17: Nach dem Petrarch. — (St. 43) S. 319—20: (Petrarca): Ein Gedanke kommt und spricht. — S. 320: (Petrarca): Noch weißt du wohl. — (St. 45) S. 325—30: Von Bildung des Geschmacks zu einfachen Vergnügungen. Aus d. Engl.

e. Die Horen 5, 1796, St. 1, S. 29—53: Elegien von Properz. — St. 3, S. 1—25: Dass.

7, 1796, St. 9, S. 72—78: Der Aktische Sieg. Elegie nach Properz.

8, 1796, St. 11, S. 98—104: Cynthiens Schatten. Elegie von Properz.

f. Musen-Almanach für das Jahr 1800, hrsg. v. Schiller, S. 203—08: v. K.: Die Stunden.

g. Neujahrstaschenbuch von Weimar 1801, S. 197—212: v. K.: Chiron der Alte.

h. Musen-Almanach (Vermehren) 1, 1802, S. 96: An einen grossen Mann bey Hofe. — Das Scheiden. — S. 227: Der Rosenstrauch, Belinde, gleicht dir an Anmuth nicht.

2, 1803, S. 119—20: An den Verfasser des Kalenders, die Jungfrau von Orleans.

i. Adrastea. Hrsg. v. J. G. von Herder. 5, 1803, St. 2, S. 254—68: Andenken an einen Besuch bei dem ehemaligen würdigen Superintendenten Johann Niklas Götz, zu Winterburg in der hintern Grafschaft Sponheim.

k. Heidelbergisches Taschenbuch 1, 1809, S. 16: In die anthologische Sammlung (Tempe) des Herrn Prof. Jacobs. — S. 29: Zur Ankunft der Erbprinzessin von Weimar. — S. 125—26: Die wahre Hoheit. Ein moral. Traum.

2, 1810, S. 15—16: Hymnus an die Sonne. — S. 24—25: Das Denkmal der Liebe. — S. 98: Unverschuldetes Misstrauen. — S. 109—12: Hymnus an Selene. — S. 134: An die Biene. — S. 146: Nach dem Horaz. — S. 184: Die neuen Lehrer.

4, 1812, S. 155: An Göthe. Im Anfange des Frühlings 1811.

l. Morgenblatt für gebildete Stände 1809, s. Bd IV/1, Nr 2). — 1810, s. Bd IV/1, Nr 3).

1811, 1. Febr., Nr 28, S. 110: An das Schicksal. 1810. — An die Natur. 1810.

m. Die Muse 1821, s. Bd IV/1, Nr 6).

n. Berliner Conversations-Blatt 13. Febr. 1827, Nr 32, S. 125: Am Grabe der Frau v. Stein. Im Jahre 1827 den 6. Januar. ⟨Aus Weimar eingesandt.⟩ [Ged.]

o. Chaos (Weimar) 1, 1829/30, Nr 14, S. 53: Das Chaos. Am 24. Nov. 1822. — Nr 24, S. 93: Luise. Den 14ten Febr. 1830. — Nr 41, S. 161—62: Aus dem Italienischen.
2, 1831/32, Nr 14, S. 53—54: Fabel.

p. Zeitung für die elegante Welt 1835, 1. Juni, Nr 107, S. 425—26; 2. Juni, Nr 108, S. 429—30; 4. Juni, Nr 109, S. 434—35; 5. Juni, Nr 110, S. 439: Bilder, Blicke und Maximen. [Vgl. oben zu 11).]

q. Phönix 12. März 1838, Nr 61, S. 241—44; 19. März, Nr 67, S. 267—68: Reliquien von Karl Ludwig von Knebel, aus K. A. Böttiger's Nachlasse mitgeth. v. K[arl] W[ilhelm] Böttiger. [Darin Briefe an Böttiger 28. Dez. 1801 u. 16. Febr. 1804 u. Aufsatz über deutsche Literatur v. 30. Jan. 1804.]

r. Der Freihafen 1838, H. 1, S. 235—43: [Aus Knebels Tagebuchblättern 1822/23.]

s. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — t. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — u. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — v. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — w. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — x. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — y. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — z. Hessische Blätter (vgl. Estermann 5.22). — aa. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — ab. Schriften in bunter Reihe (vgl. Estermann 5.252). — ac. Literarischer Zodiacus (vgl. Estermann 6.30).

317. **Kneisel, Carl Moritz** [1791—1872]

s. Bd XI/1. S. 368. Bd XIII. S. 536. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 23. S. 180.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 2401.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Gesellschafter 1828, 7. Jan., Nr 4, S. 17: Das wahre Glück. [Ged.] — 18. Febr., Nr 28, S. 139: Verlust der Kindheit. [Ged.] — 19. Sept., Nr 150, S. 751: Duldung und Liebe. [Ged.]

b. Rheinisches Odeon 1836, S. 144—61: Das Gelübde. [Ged.]

c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — e. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — f. Aurora (Bremen; vgl. Estermann 5.54).

318. **Koenig, Heinrich** Josef [1790—1869]

s. Bd X. S. 305—14, 655. Bd XI/1. S. 275. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 166—67.

b) [Anon.]: Heinrich Koenig. Europa 1847, Bd 2, S. 580.

c) Taillandier, Saint-René [d. i. Saint-René Taillandier, Georges]: Histoire de la jeune Allemagne. Paris 1848. S. 295.

d) [Anon.]: Kassel im October. Europa 1848, Bd 2, S. 360.

e) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Schaffhausen 1864. S. 271—72.

f) Wellmer, Arnold: Von der Nadel zur Feder. Ein dornenvolles Dichter-Leben. ÜbLM. 12, 1870, Bd 1, Nr 23, S. 424—25.

g) von Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur des 19. Jahrhunderts. Litterarhist. u. krit. dargest. 5. verm. u. verb. Aufl. Bd 4. Breslau 1881. S. 165—71. — Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 4. Ebda 1902. S. 84—95.

h) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 267.

i) Schoof, Wilhelm: Die deutsche Dichtung in Hessen. Marburg 1901. S. 172—79.

k) Sternberg, Leo: Die nassauische Literatur. Wiesbaden 1913. S. 37.

l) Halbeisen, Hans: Heinrich Josef Koenig. Ein Beitr. z. Gesch. d. dt. Romans im 19. Jahrh. Diss. Münster 1915. 83 S.

m) Göhler, Rudolf: Franz Dingelstedt und Heinrich Koenig. Hessenland 30, 1916, S. 24—27.

n) Knudsen, Hans: Heinrich Koenig, ein Vermittler russischer Literatur in Deutschland. Hessenland 32, 1918, S. 71—73. — Auch in: Dt. Warschauer Ztg 1918, Nr 49/50.

o) Floeck, Oswald: Skizzen und Studienköpfe. Beiträge zur Gesch. d. dt. Romans seit Goethe. Innsbruck 1918. S. 31.

p) Siebert, Karl: Hanauer Biographien aus drei Jahrhunderten. Hrsg. zu s. 75jähr. Bestehen v. Hanauer Geschichtsver. Hanau 1919. (Hanauer Geschichtsbll. N. F. 3/4.) S. 103—05.

q) Klaiber, Theodor: Die deutsche Selbstbiographie. Beschreibungen d. eigenen Lebens, Memoiren, Tagebücher. Stuttgart 1921. S. 203—04.

r) Schoof, Wilhelm: Franz Dingelstedt in Fulda. Buchenbll. (Fulda) 12, 1921, Nr 20.

s) Kaufmann, Henning: Die Dichtung der Rheinlande. Eine landschaftl. u. örtl. Bibliogr. nebst e. Abriß ihrer Entwicklung. Bonn 1923. S. 81.

t) Haas: Heinrich Koenig. Buchenbll. (Fulda) 15, 1924, Nr 42—44.

u) Willms, Günther: Graf zu Bentzel-Sternau und Heinrich Koenig. Buchenbll. (Fulda) 16, 1925, Nr 5.

v) Schoof, Wilhelm: Heinrich Koenig und Ferdinand Freiligrath. Zu Koenigs 150. Geburtstag. Buchenbll. (Fulda) 21, 1930, Nr 1.

w) Ders.: Fuldaer Geistesleben vor 100 Jahren. Buchenbll. (Fulda) 21, 1930, Nr 5.

x) Spiero, Heinrich: Geschichte des deutschen Romans. Berlin 1950. S. 176.

y) Hohmann, Günther: Heinrich Koenig. Leben u. Werk d. Fuldaer Schriftstellers ⟨1790—1869⟩, mit bes. Berücks. s. hist. Romans „Die Clubbisten in Mainz". Anh.: Erinnerungsbuch d. Fuldaer Freunde zum Abschied Koenigs aus Fulda 1848 (v. Robert Pessenlehner). Fulda 1965. 4 Bl., 131 S., 5 Taf. (Veröff. d. Fuldaer Geschichtsver. 42.)

z) Vogel, Rolf: Das erzählerische Schaffen Heinrich Joseph Koenigs. Ein Beitr. zur Gesch. d. Lit. d. dt. bürgerl. Liberalismus im 19. Jahrh. Diss. Halle 1965. 380 S. [Maschinenschr.]

aa) NDB. Bd 12. Berlin (1980). S. 339—40 (Hans-Wolf Jäger).

ab) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 95—96.

Zu den Briefen:

ac) Bach, Franziska: Von K. 1842—47 (5). Knudsen, Hans: Ungedruckte Heimatbriefe von Heinrich Koenig ⟨1790—1869⟩. Hessenland 29, 1915, S. 65—68, 85—87.

ad) Blum, Karl Ludwig: Von K. 4. Jan. 1840, an K. 1837—40 (2). Harder, Hans-Bernd: Aus dem Briefwechsel Heinrich Josef Koenigs mit Korrespondenten in Rußland. Hanauer Geschichtsbll. 24, 1973, S. 212—17.

ae) Dingelstedt, Franz: Von K. 1836—55 (3). In Nr m) :— An K. 2. Apr. 1844. Mitget. v. Hans Knudsen. Hessenland 31, 1917, S. 81—82.

af) Gretsch, Nikolaus: An K. (Auszug.) ZtgelegWelt 13. Okt. 1840, Nr 201, S. 804.

ag) Kühne, Gustav: Von K. 1854—62 (2), an K. 1841—63 (19). In: Pierson, Edgar: Gustav Kühne. Sein Lebensbild u. Briefwechsel mit Zeitgenossen. Mit e. Vorw. v. Wolfgang Kirchbach. Dresden 1889. S. 199—210, 215—17, 219—20, 222—28, 234—38, 245 bis 248.

ah) Laube, Heinrich: An K. 1838—44 (5). Knudsen, Hans: Unveröffentlichte Briefe von Heinrich Laube. LitEcho 19, 1916/17, Sp. 1115—20.

ai) Mundt, Theodor: An K. 30. Dez. 1840. Knudsen, Hans: Theodor Mundt und Franz Dingelstedt. ZBüchfr. N. F. 9, 1917/18, Bd 1, Beibl. Sp. 226—27.

ak) Rosen, Georg Baron: An K. 20. Apr. 1841. Harder, Hans-Bernd: Aus dem Briefwechsel Heinrich Josef Koenigs mit Korrespondenten in Rußland. Hanauer Geschichtsbll. 24, 1973, S. 217—20.

al) Varnhagen von Ense, Karl August: An K. 26. Okt. 1838. In Nr n) S. 73. — Von K. 1837 (2). [Teildr.] Ziegengeist, G(erhard): Varnhagen von Ense als Vermittler russischer Literatur im Vormärz. F. 6. Zschr. f. Slawistik 33, 1988, S. 479—80, 487—88.

al) Varnhagen von Ense, Karl August: An K. 26. Okt. 1838. In Nr n) S. 73.

am) Unbekannt: An K. Brief eines russischen Literaten an H. Koenig. [Übers.] ZtgelegWelt 1. Dez. 1840, Nr 236, S. 941—43; 3. Dez., Nr 257, S. 945—47; 4. Dez., Nr 238, S. 950—51.

Zu den Werken:

zu 14) Dramatisches.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 19, S. 74—75.

zu 16) Saga.
Rez. Didaskalia 23. Dez. 1830, Nr 357.

zu 17) Der Christbaum des Lebens.
Rez. Didaskalia 21. Dez. 1830, Nr 355. — Zeit-Bilder 25. Dez. 1830, Nr 259 (B.). — Preussische Ostsee-Bll. 23. Jan. 1832, Nr 19, S. 100—03 ([C. von Lengerke]).

zu 20) Die hohe Braut.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 80, S. 317—18 (C. Montano). — Krit. Bll. d.

Börsenhalle 1833, Nr 163, S. 253–56. — Jahreszeiten 3, 1844, Sp. 1191–92. — Rosen 1844, Lit.bl. Nr 29, Sp. 225–27. — TelDtld 1844, Nr 177, S. 705–07. — Königsberger Literatur-Bl. 9. Okt. 1844, Nr 81, Sp. 647–48 (O. S[eemann]).

zu 24) Mitternachtzeitung für gebildete Stände 11, 1836, 8. Jan., Nr 6, S. 21–23; 12. Jan., Nr 8, S. 29–30; 14. Jan., Nr 9, S. 33–34; 21. Jan., Nr 13, S. 50–51; 22. Jan., Nr 14, S. 53–54; 26. Jan., Nr 16, S. 63–64; 28. Jan., Nr 17, S. 65–66: Die Kartenschlägerin. Nov.

zu 25) Die Bußfahrt.
Rez. Mitternachtztg 11. Apr. 1836, Nr 61, S. 244. — Phönix 4. Mai 1836, Nr 106, S. 424. — ZtgelegWelt 30. Mai 1836, Nr 104, S. 415–16. — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 41, S. 161 (C. v. Wachsmann).

zu 26) Die Waldenser.
Rez. Mitternachtztg 4. Juli 1836, Nr 109, S. 435. — ZtgelegWelt 13. Aug. 1836, Nr 158, S. 631–32. — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 55, S. 120 (C. von Wachsmann). — AllgLitZtg 1837, Nr 7, Sp. 56. — Europa 1856, Nr 49, S. 1513–14.

zu 30) Literarische Bilder aus Rußland.
Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 556–57. — Westliche Blätter (Aachen) 30. Okt. 1837, Nr 70, S. 279 (L[ax]). — AllgLitZtg 1838, Nr 192, Sp. 242–48; Nr 183, Sp. 249–52.

zu 30) c. N. Gretsch und die russische Literatur in Deutschland.
Rez. RepDtLit. 30, 1841, S. 566.

zu 30[1]) Frankfurter Telegraph 1837, Jan., Nr 4, 5, 7, 10, 11: Lorbeer und Liebe. Erz. e. span. Duenna. — ⟨Neue Folge.⟩ Apr., Nr 17, S. 129–31: Göthe in Rußland. [Darin Brief v. Goethe v. 1. Mai 1828.]
Beurmann's Telegraph, Neueste Folge 1837, Aug., Nr 26, S. 201–06; Nr 27, S. 212 bis 216; Nr 28, S. 219–22: Religions-Metamorphosen. — Sept., Nr 48, S. 382–84; Nr 49, S. 385–88; Nr 50, S. 398–400; Nr 51, S. 403–07; Nr 52, S. 409–12: Lucia und Liebe. Dramat. Fragment.
Telegraph für Deutschland 1838, Jan., Nr 17, S. 129–30: Russische Feindschaften. — Febr., Nr 29, S. 228–30; Nr 30, S. 234–39; Nr 32, S. 253–55: Schaubrote der Staatsweisheit. — May, Nr 74, S. 588–92; Nr 75, S. 593–98: Deutschkatholisch.

zu 32) Freihafen 2, 1839, H. 2, S. 115–33: Puschkin's letzte Stunden v. Basil Shukowski. [Übers.; vgl. Pilot 1840, S. 591.] — Ferner: Nr 2, S. 263–69: [Anon., gemeins. m. N. A. Mel'gunov u. N. F. Pavlov]: Russische Literatur-Interessen. Brief an d. Hrsg. Von d. russ. Gränze. [Vgl. Ziegengeist, G., in: Zschr. f. Slawistik 32, 1987, S. 167–68.]

zu 32) 2. Von Pillnitz bis Sonnenstein.
Auszug: Die Gräfin Kosel. Rosen 1838, Unterhaltungsbl. Nr 127, Sp. 1013–16.

zu 33) William Shakspeare.
Rez. Europa 1850, Bd 2, S. 665–66. — Die Eisenbahn 27. Juli 1839, Lit.bl. Nr 3, S. 666.

zu 38) Aus dem Leben.
Rez. AbdZtg 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 20, Sp. 170–72 (C. v. Wachsmann).

zu 41) Die Aufgabe des Jahrhunderts.
Rez. Europa 1842, Bd 4, S. 309–10. — Königsberger Literatur-Bl. 28. Sept. 1842, Nr 52, Sp. 412 (J[ung]).

zu 43) I. Regina.
Rez. Gesellschafter 8. März 1843, Nr 38, Beil. Nr 8, S. 190—91. — KölnZtg 28. Jan. 1843, Nr 28 (H. P[üttmann]). — ZtgelegWelt 8. Febr. 1843, Nr 6, S. 142—43. — TelDtld 1843, Nr 26, S. 101—03 (X.). — Königsberger Literatur-Bl. 8. Apr. 1843, Nr 3, Sp. 22—23 (O. S[eemann]); 20. Nov. 1844, Nr 93, Sp. 743—44 (H.). — Grenzb. 2, 1843, S. 387—88 (-b-). — Europa 1843, Bd 2, S. 550—52; 1854, Bd 2, S. 664. — Rosen 1843, Lit.bl. Nr 9, Sp. 65. — BllLitUnt. 29. Nov. 1855, Nr 48, S. 877—78 (Adolf Zeising).

zu 43) II.III. Veronika.
Rez. Jahreszeiten 3, 1844, Sp. 1165—66. — TelDtld 1844, Nr 133, S. 529—31 (Lorenz Diefenbach). — Rosen 1844, Lit. bl. Nr 25, Sp. 193—96. — Ztgeleg Welt 11. Dez. 1844, Nr 50, S. 792 (v. Geldern). — Königsberger Literatur-Bl. 22. März 1845, Nr 24, Sp. 185 bis 188 (Eduard Guth).

zu 46) Bonifacius.
Rez. ZtgelegWelt 29. Juli 1842, Nr 146, S. 584.

zu 48) Eine Fahrt nach Ostende.
Vorabdr.: Liebe auf der Eisenbahn. Nov. Europa 1843, Bd 1, S. 1—20.
Rez. AbdZtg 1845, Litbl. Nr 14, S. 56. — AllgZtg 31. März 1845, Beil. Nr 90, S. 715 (L. Schücking: Jüngste Touristenlitteratur). — TelDtld 1845, Nr 100, S. 398—99. — Das Neue Europa 1845, Bd 1, Lief. 21, S. 333. — Frankfurter Konversationsbl. 26. Febr. 1845, Nr 57, S. 227.

zu 50) Hannoversche Morgenzeitung 14, 1845, Nr 46, S. 182—83; Nr 47, S. 187—88; Nr 48, S. 190—91: Mainz unter Kurfürst Emmerich Joseph.

zu 53) Die Clubisten in Mainz.
Rez. Grenzb. 4, 1847, S. 203—12. — Frankfurter Konversationsbl. 16. Dez. 1847, Nr 346, S. 1283; 17. Dez., Nr 347, S. 1386—87 (Moriz Carriere). — Literar. Ztg 15, 1848, Sp. 461—64. — Europa 1848, Bd 1, S. 100—04 (F. Gust. Kühne). — Baltische Blätter f. Lit., Kunst u. Theater 26. Jan. 1848, Nr 8, Sp. 61—64; 27. Jan., Nr 9, Sp. 65—68 (Jachmann).

zu 55) Spiel und Liebe.
Rez. Europa 1849, Bd 2, S. 739—40. — Frankfurter Konversationsbl. 8. Febr. 1850, Nr 34, S. 135—36.

zu 59) Haus und Welt.
Rez. Europa 1852, Bd 2, S. 423—24. — RepDtLit. 1852, Nr 35, S. 168—171. — Süddt. Bll. f. Kunst, Lit. u. Wissensch. 13. März 1858, Nr 11, S. 88—90; 20. März, Nr 12, S. 96—99; 27. März, Nr 13, S. 103—07 (O. D.). — Jahreszeiten 18, 1859, Bd 1, S. 106 bis 107.

zu 60) Auch eine Jugend.
Rez. Europa 1852, Bd 2, S. 713—15. — ÜbLM. 4, 1862, Nr 1, S. 6.

zu 64) Gesammelte Schriften.
Rez. Europa 1854, Bd 2, S. 664; 1856, Nr 3, S. 67—68; Nr 49, S. 1513—14; 1869, Nr 18, S. 277—78. — Jahreszeiten 12, 1853, Bd 2, Sp. 2389—2406; 13, 1854, Bd 2, Sp. 1433—34; 18, 1859, Bd 1, S. 106—07. — Novellenztg 1, 1855, Bd 1, S. 175; 3. F., 2, 1856, S. 240 u. 799 (R. Giseke). — BllLitUnt. 29. Nov. 1855, Nr 48, S. 877—78 (Adolf Zeising); 1. Mai 1862, Nr 18, S. 331 (H. Marggraff); 7. Okt. 1869, Nr 41, S. 654—55. — ÜbLM. 4, 1862, Nr 1, S. 6; 11, 1869, Nr 39, S. 643. — Bremer Sonntagsbl. 1864, S. 34—35.

zu 65) Seltsame Geschichten.

7. Die Bekehrten. — Erstdr.: Bremer Sonntagsbl. 1853, Nr 27—34, S. 213—15, 224—26, 230—33, 239—42, 247—50, 255—57, 262—66, 270—74.

Rez. Didaskalia 11. Dec. 1856, Nr 296. — Frankfurter Konversationsbl. 15. Okt. 1856, Nr 247, S. 986—87 (Dr. H.).

zu 66) Familien-Abende.

Rez. Didaskalia 30. Sept. 1857, Nr 233. — Süddt. Bll. f. Kunst, Lit. u. Wissensch. 12. Dec. 1857, Nr 58, S. 401—02. — IllZtgL. 29, 1857, Nr 737, S. 115. — Europa 1858, Nr 21, S. 689—90.

zu 70) Gartenlaube; ferner: 1855, Nr 27, S. 353—54: Schiller in Volkstädt. — Unterz.: H. K-g.

zu 71) Marianne.

Rez. WestermMh. 5, 1858, S. 328—29. — Jahreszeiten 18, 1859, Bd 1, S. 204.

zu 79) Deutsche Familien.

Erstdrucke: 1. Wider Erwarten. ÜbLM. 2, 1860, Nr 11—17, S. 170—72, 186—90, 202—04, 218—19, 234—38, 241—44, 262—63. — 3. Ein geprüftes Herz. WestermMh. 6, 1859, Nr 35, S. 459—77; Nr 36, S. 571—84.

Rez. WestermMh. 11, 1862, S. 663. — Ill. Familienbuch zur Unterhaltung u. Belehrung häusl. Kreise (Triest) N. F. 2, 1862, S. 254 (Levin Schücking). —ÜbLM. 5, 1863, Nr 2, S. 22—23.

zu 80) Von Saalfeld bis Aspern.

Rez. WestermMh. 16, 1864, S. 327. — Europa 1864, Nr 16, S. 235—36. — IllZtgL. 44, 1865, Nr 1137, S. 267 (St.).

zu 83) Ausgewählte Romane.

Rez. Dt. Roman-Ztg 12, 1874/75, Bd 4, Sp. 711—12; 13, 1875/76, Bd 1, Sp. 553. — BllLitUnt. 4. Mai 1876, Nr 19, S. 302. — ÜbLM. 37, 1877, Nr 7, S. 127.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Didaskalia 1, 1823, 29. Dez., Nr 363; 30. Dez., Nr 364; 31. Dez., Nr 365: Der gespenstische Bischof. Erz.

1856, 14. Juni, Nr 142; 15. Juni, Nr 143: Zwischen Himmel und Erde. Erz. v. Otto Ludwig. [Rez.]

b. Mainblüthen (Hanau) 1827, 1. Jan., Nr 1: Zum neuen Jahre. 1827. [Ged.] — 1. Jan., Nr 1; 3. Jan., Nr 2; 5. Jan., Nr 3; 7. Jan., Nr 4; 10. Jan., Nr 5; 12. Jan., Nr 6; 14. Jan., Nr 7; 17. Jan., Nr 8; 19. Jan., Nr 9; 21. Jan., Nr 10: Reue und Leid. Erz.

c. Zeitung für die elegante Welt 34, 1834, 14. Febr., Nr 32, S. 125—26; 15. Febr., Nr 33, S. 130—31; 17. Febr., Nr 34, S. 133—34: Der gespenstische Bischof. Lebensbild. — 16. Mai—27. Juni, Nr 95—96, 98—101, 103—106, 108—111, 113—116, 118—121 123: Die Sklavenwäsche. Nov. — 4.—13. Juni, Nr 109—114: Der Hexenspruch.

35, 1835, 1.—12. Dez., Nr 237—245: Dichterverdruß. Nov.

36, 1836, 16. Mai, Nr 96, S. 381—82; 17. Mai, Nr 97, S. 386—87; 19. Mai, Nr 98, S. 390—91: Ein Toast im Traume. [Erg. zu Bd X, Nr 28).]

37, 1837, 22. Apr., Nr 78, S. 309—11: Tonsi. — 4.—9. Sept., Nr 172—176, S. 685—88, 690—91, 693—94, 698—99, 701—02: Festbilder aus Mainz.

39, 1839, 11. März, Nr 50, S. 197—99; 12. März, Nr 51, S. 201—03: Der Winterpalast. Betrachtungen d. Fürsten Wjasemsky, mitgeth. — 4. Okt., Nr 194, S. 773—75; 5. Okt., Nr 195, S. 777—79: Spiegelung. Novelette.

d. Der Gesellschafter 1838, 22. Jan., Nr 13, S. 61; 24. Jan., Nr 14, S. 67: Krylow. Fabeldichter d. Russen.

e. Der Pilot 1840, S. 101—03: Berthold Auerbach, Dichter und Kaufmann. [Rez.]

f. Europa 1842, Bd 2, S. 368—84: Die Gesellschaft und die Vereine. Nach William E. Channing. — Beitr. zur Europa außerdem Nr 29), 34), 40).

Das neue Europa 1845, Bd 1, S. 65—69: Im Schwarzwalde. Skizze. — S. 199—202: Altenglische Feste. — 1846, Bd 2, S. 22—30: Georg Forster in Mainz. Ein Blick in s. Familienleben.

Europa 1848, Bd 1, S. 8—9: Englische Belehrung. — Bd 2, S. 469—70: Ein versöhnendes Wortspiel. — S. 527—30: Über die Ehe zwischen Christen und Juden. — S. 393—95: Der melirte Rock. Eine Erinnerung.

1849, Bd 1, S. 17—21: Ein poetisches Paar. Skizze. — S. 113—16: Eine Hieronymitin. Skizze.

1850, Bd 1, S. 321—24: Glockenstrang und Zopf. Aus d. Knabenzeit. — Bd 2, S. 673—77: Leben in Wildbad. Skizze.

1852, Bd 1, S. 1—5: Georg Forster's letzte Tage in Paris. — Bd 2, S. 801—05, 809 bis 813: Aus der Zeit König Jerome's in Kassel. — Ferner Bd X, Nr 50).

1854, Bd 1, S. 222—23: Ein poetischer Strafbaier.

g. Kölnische Zeitung, z. B. 1843, 10. Febr., Nr 41: Heinrich Laube. Eine Skizze. — 22. März, Nr 81; 23. März, Nr 82; 24. März, Nr 83: Ein Sonntag in Antwerpen. Skizze. — 1. Apr., Nr 91: K. Biedermann und die nationale Richtung. — 15. Apr., Nr 105: Gelegenheits-Gedichte. I.II. — 13. Nov., Nr 317: Biedermann und die nationale Richtung. [II.]

h. Erheiterungen 18, 1845, S. 392—98: Die Freitagsständchen. Nov.

i. Hausblätter 1855, Bd 1, S. 321—33: Ein Staatstag König Jerome's. — Bd 4, S. 401—10: Die letzte Stunde eines Börsenmannes.

1856, Bd 1, S. 71—80, 139—53, 217—31: Bilder aus Gastein. — Bd 3, S. 401—27: Neigung und Absicht. Erz.

1857, Bd 2, S. 43—52: Eine erste Liebe. Erz.

k. Süddeutsche Blätter für Kunst, Literatur u. Wissensch. 1857, 4. Juli, Nr 35, S. 214—15: Offenbarung. Eine Betrachtung.

l. Unterhaltungen am häuslichen Herd N. F. 4, 1859, Nr 42, S. 657—59: „Auch ich!" Ein Erlebniß.

N. F. 5, 1860, Nr 6, S. 81—87: Westfälische Erinnerungen. — Nr 19, S. 301—02: Ein Russe bei Immermann. — Nr 34, S. 539—43: Literarische Reiseeindrücke. — Nr 47, S. 747—49: Leiden und Freuden eines Secretars.

3. F. 1, 1861, Nr 1, S. 3—7: Der Humor des Lebens. [Bd X, Nr 70).]

4. F. 2, 1864, Nr 12, S. 238—40: [Anon.]: Alexander Petöfi. [Vgl. Gutzkow an Brockhaus, 21. März 1862.]

m. Lenz, Ludwig: Deutsche Dichter und Denker aus der klassischen Zeit. Hamburg [1860]. S. 164—74: Georg Forster.

n. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — n'. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — n''. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — o. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — p. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). — q. Blätter für literarische Unterhaltung (vgl. Estermann 2.151). — r. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — s. Ceres (vgl. Estermann 3.156). — t. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — u. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — v. Main-

blüthen (vgl. Estermann 4.51). — w. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — x. Damen-Zeitung (vgl. Estermann 4.182). — y. Hessische Blätter (vgl. Estermann 5.22). — z. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — aa. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — ab. Unterhaltungsblätter (vgl. Estermann 6.51). — ac. Baltische Blätter (vgl. Estermann 6.63). — ad. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157). — ae. Der Verkündiger (vgl. Estermann 6.170). — af. Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273). — ag. Der Rheinische Telegraph (vgl. Estermann 6.274). — ah. Allgemeine Badzeitung (vgl. Estermann 7.1). — ai. Atlas (vgl. Estermann 7.5). — ak. Der Pilger (vgl. Estermann 7.107). — al. Der Salon (Oetker; vgl. Estermann 7.114). — am. Lübecker Bürgerfreund (vgl. Estermann 7.242). — an. Der Jugendfreund (vgl. Estermann 7.289). — ao. Literarische Monatsschrift (vgl. Estermann 7.291). — ap. Sonntagsblatt zur Weser-Zeitung (vgl. Estermann 7.310). — aq. Neue illustrirte Zeitschrift (vgl. Estermann 8. 35). — ar. Kaatzer's Album(vgl. Estermann 8.37). — as. Erholungsstunden (vgl. Estermann 8.82).

319. **König, Johann Baptist**

Geb. 3. Juni 1786 in Sinningen, gest. 24. Februar 1856 in Berkheim.

K. wurde 1811 zum Priester geweiht und war seit 1817 Pfarrkaplan in Haisterkirch (Haidgau); 1820 erhielt er die Pfarre Mühlhausen, Dekanat Waldsee, 1841 in Berkheim.

a) Neher, Stephan Jakob: Statistischer Personal-Katalog des Bisthums Rottenburg. Schwäb. Gmünd 1878. S. 397—98.

1) Gesänge Davids und seiner Geistesverwandten. 1829—31. — s. Bd XVI. S. 642 Nr 11).
Dass. 3. Aufl. Bd 1—5. Ebda 1844.
Rez. Der Katholik 85, 1842, S. 209—10.

2) Allgemeines und neuestes Prediger-Lexicon, oder homiletisches Handbuch für katholische Seelsorger und Katecheten. Auch zum Gebr. f. häusl. Erbauung. Von d. Verf. d. Gesänge Davids u. s. Geistesverwandten. Th. 1. Bd 1—6. Augsburg: Schlosser 1831—32.

320. **Köpke,** Georg **Gustav** Samuel [1773—1837]

s. Bd VII. S. 797. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (Entwürfe von Reden). — Bes.: Berlin StB, Samml. d. Grauen Klosters.
Vgl. Lülfing, Hans, u. Ruth Unger: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 2. Berlin 1968. S. 51.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 174.

c) Heinsius, Th[eodor]: Nekrolog des Directors am Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster, Herrn Georg Gustav Samuel Köpke... Progr. Berlin 1838. S. 3—8.

d) Heidemann, Julius: Geschichte des Grauen Klosters zu Berlin. Berlin 1874. S. 283—91.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 116.

Zu den Briefen:

f) Wolf, Friedrich August: An K. 2. März 1806. In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 1. Stuttgart 1935. S. 408. — Erl. Bd 3. S. 142.

Zu den Werken (Beiträge):

a. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40).

321. **Körner**, Karl **Julius** [1793—1873]

s. Bd XI/1. S. 303—04. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 17. Januar 1873 in Schneeberg.

K. war Sohn eines Pfarrers; er wurde 1843 Archidiakon in Schneeberg und 1862 emeritiert.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 23. S. 218.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 174—75.

c) Album der Schule zu Kloster Roßleben von 1742 bis 1854. Halle 1854. S. 44.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 271.

e) Neue Sächsische Kirchengalerie. Unter Mitw. d. sächs. Geistlichen hrsg. v. Georg Buchwald. Ephorie Schneeberg. Leipzig 1902. Sp. 33.

f) Grünberg, Reinhold: Sächsisches Pfarrerbuch. Die Parochien u. Pfarrer d. Ev.-luth. Landeskirche Sachsens 1539—1939 ... (2,1.) Freiberg 1940. S. 458.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 134.

Zu den Werken:

zu 1) Niobe.
Rez. JenAllgLitZtg 1822, Nr 220, Sp. 302—03 (D.).

zu 2) Agnes Bernauer.
Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1821, Aug., S. 501—02. — Eos 1821, Kunst- u. Lit.-Bl. Nr 4, S. 14. — AbdZtg 1821, Wegw. Nr 54 (Th. Hell). — Mrgbl. 1821, Lit.Bl. Nr 76, S. 301—03. — AllgLitZtg 1821, Nr 134, Sp. 205—08.

zu 3) Die beiden Bräute.
Rez. AbdZtg 1823, Wegw. Nr 24, S. 64—65. — Mrgbl. 1823, Lit.Bl. Nr 68, S. 271 bis 272. — Hekate 1823, Nr 69, S. 547—50. — JenAllgLitZtg 1824, Nr 79, Sp. 151—52 (A. V. [v. Voigt]).

zu 5) Gedichte. Zwickau: Schumann 1822. X, 144 S.
Rez. AbdZtg 1822, Wegw. Nr 36, S. 141—42. — Merkur 30. Aug. 1823, Lit.Bl. Nr 16, S. 63—64. — JenAllgLitZtg 1825, Nr 60, Sp. 479—80 (Vir.).

zu 6) Liebe und Prüfung. Ein Roman. Leipzig: Hartmann 1822. 264 S.
Rez. AbdZtg 1822, Wegw. Nr 60, S. 237. — Mrgbl. 1822, Lit.Bl. Nr 79, S. 315—16. — JenAllgLitZtg 1822, Nr 220, Sp. 300—01 (Mg.).

zu 7) Sachsens Thränen. Ein Trauerged. Leipzig: Hartmann 1827. 4 Bl. 4°
Rez. AllgRepertLit. 1827, Bd 2, S. 219.

Ferner nachzutragen:

1) Byron, Lord George: Poesien. Bdch. 1. 1821. — s. Bd XVI. S. 969, Nr 18).

2) Scott, Walter: Chronik von Canongate. 1822. — s. Bd XVI. S. 1015, Nr 3) 90—92 u. S. 1020, Nr 29).
Dass. Leipzig: Schumann 1844—46. (Scott: Sämmtliche Romane. 158—165.)

3) Scott, Walter: Peveril. 1827. — s. Bd XVI. S. 1015, Nr 3) 64—68 u. S. 1026, Nr 93.
Dass. Leipzig: Schumann 1846. (Scott: Sämmtliche Romane. 73—81.)

4) Kaiser Julian der Abtrünnige, oder die traurigen Folgen der Verunstaltung de, Christenthums. Schneeberg: Schumann 1830. XIV, 388 S.
Rez. AllgLitZtg 1830, Nr 224, Sp. 510—12. — Journal f. Prediger 78, 1831, S. 208—14 (Za.).

5) Grundlinien zu einer Philosophie des Rationalismus. Voran e. Zuschrift an Hrn. D. Hahn, dessen Sendschreiben an Herrn D. Bretschneider betreffend. Schneeberg: Schumann 1832. 204 S.
Rez. AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 41, Sp. 323—24. — Krit. Prediger-Bibl. 14, 1833, H. 1, S. 45—60.

6) Ueber Christenthum und die Anforderungen der Gegenwart. Schneeberg: Schumann 1836. XIV, 143 S.
Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 446—48.

7) Shakespeare's sämmtliche Werke in Einem Bande. Im Ver. m. Mehreren übers. u. hrsg. Schneeberg: Schumann 1836. XII, 932 S. 4°
Anz. Freimüth. 18. Juli 1833, Nr 141, S. 564.
Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 330—31.

8) Perlenschnuren geschichtlicher Denkwürdigkeiten. Zur Unterhaltung u. Belehrung d. Jugend in d. untern Klassen d. Gymnasien, auf Pro-Gymnasien, u. d. obern Klassen d. Bürgerschulen u. überhaupt gebildeter Familien. St. 1.2. Zwickau: Schumann 1837—38.
Rez. RepDtLit. 13, 1837, S. 542—43 (132); 19, 1839, S. 71 (132).

9) Berthoud, Heinrich: Peter Paul Rubens. Aus d. Franz. übers. Th. 1.2. Leipzig: Kollmann 1841.

10) [Hrsg.] Meister Traugott Festmann's Leben. Von ihm selbst. Zwickau: Schumann 1842. IV, 119 S.

11) [Anon.]: Die Gedächtnisfeier auf dem Auersberge am 18. August 1843 ... Schneeberg: Schumann 1843. 19 S.

12) Interessantes aus der Vergangenheit. Aus glaubwürdigen Quellen mitgeth. Schneeberg 1864.
Anz. BllLitUnt. 24. März 1864, Nr 13, S. 239.

13) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung 1818, 18. Sept., Nr 223: Die Zeit der Liebe. [Ged.]
1822, 29. März, Nr 76, S. 301: Orpheus. [Ged.] — 9. März, Wegw. Nr 20, S. 77—78: Taschenbibliothek der ausländischen Classiker in neuen Verdeutschungen. Lord Byron's Poesien. [Rez.]

b. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — e. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — f. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — g. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). — h. Eisenbergisches Nachrichtsblatt (vgl. Estermann 3.47). — i. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — k. Hebe (vgl. Estermann 4.13).

14) Wörterbücher u. a. Schriften.

322. **Körte,** Friedrich Heinrich **Wilhelm**

Geb. 24. März 1776 in Aschersleben, gest. 28. Januar 1846 in Halberstadt.

Der Vater K.s, ein Großneffe des Dichters Gleim, war Archidiakonus. K. wurde zunächst vom Vater erzogen und besuchte seit 1792 das Gymnasium in Halberstadt. Von 1796 an studierte K. in Halle Jura und Schöne Künste und kehrte 1799 nach Halberstadt zurück. Nach dem Tode Gleims erhielt er aus dessen Nachlaß eine Jahresrente, die es ihm ermöglichte, kein Amt anzustreben. Bis 1810 hatte er die Stellung eines Domvikars. 1809 gründete er gemeinsam mit dem Mediziner Heinrich Vogler den Verlag „Bureau für Literatur und Kunst", aus dem er jedoch 1817 wieder ausschied. K. bemühte sich um die Erschließung und Verwertung von Gleims literarischem Nachlaß und veranstaltete aus den Handschriften eine Gesamtausgabe seiner Werke. K. war mit einer Tochter des Philologen Friedrich August Wolf verheiratet.

a) Meusel Bd 14. S. 337—38. Bd 18. S. 400—01. Bd 23. S. 219.

b) Jacobi, Friedrich Heinrich: Was gebieten Ehre, Sittlichkeit und Recht in Absicht vertraulicher Briefe von Verstorbenen und noch Lebenden? Eine Gelegenheitsschr. Leipzig 1806. XII, 120 S.

c) Voß, Johann Heinrich: Ueber Gleims Briefsammlung und letzten Willen. Ein Wort. Angehängt e. Brief v. Friedrich Heinrich Jacobi. Heidelberg 1807. IV, 56 S.
Rez. Mrgbl. 5. Okt. 1807, Nr 238, S. 952.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 175, 408.

e) Eoban, Helius: Musterung halberstädt'scher Schriftsteller. Der Komet 26. März 1839, Nr 61, Sp. 487—88.

f) Neuer Nekrolog Jg. 24, S. 1030.

g) Verzeichniß der nachgelassenen Bücher des ... Wilhelm Koerte, welche vom 24sten Juli d. J. ab ... versteigert werden sollen. Halberstadt, im Mai 1846: Wenig.

h) ADB. Bd 16. Leipzig 1882. S. 725 (Arth. Richter).

i) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 2. Th. 39. Leipzig 1885. S. 119–20 (Max Koch).

k) Mohr, Heinrich: „Freundschaftliche Briefe" – Literatur oder Privatsache. Der Streit um Wilhelm Gleims Nachlaß. JbFrDtHochst. 1973, S. 14–75.

l) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 138–39.

Briefe:

m) Herder, Caroline: An K. 1798–1803 (5). In: Herder: Briefe. Bd 7. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1982. S. 479. – Bd 8. Ebda 1984. S. 491 bis 492, 544, 554, 563. – Vgl. Reg. Bd 9. S. 835.

n) Herder, Johann Gottfried: An K. 1800–03 (3). In: Herder: Briefe. Bd 8. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1984. S. 148–49, 341, 359–60. – Vgl. Reg. Bd 9. S. 835.

o) von Schlegel, August Wilhelm: An K. 1803 (4). In: A. W. Schlegels Vorlesungen über schöne Literatur und Kunst. T. 1. ([Hrsg. v.] J[akob] Minor.) Heilbronn 1884. (Dt. Literaturdenkmale d. 18. u. 19. Jahrh. 17.) S. XVII–XVIII. – Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 1. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 151, 163–64, 177–78.

p) Schütz, Christian Gottfried: Von K. 30. Sept. 1814. In: Christian Gottfried Schütz. Darst. s. Lebens, Charakters u. Verdienstes nebst e. Ausw. aus d. litt. Briefwechsel ... Hrsg. v. Friedrich Karl Julius Schütz. Bd 2. Halle 1835. S. 217–19.

q) von Staegemann, Friedrich August: An K. 12. Febr. 1838. In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III., vorzugsweise aus d. Nachlaß v. F. A. von Stägemann. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 3. Leipzig 1902. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen. [15.]) S. 580–82.

1) [Hrsg.] Ewald Christian von Kleist's sämmtliche Werke, nebst d. Dichters Leben aus s. Briefen an Gleim. Th. 1.2. Berlin: Unger 1803.
Th. 1. S. I–XI: Vorrede.
Spätere Auflagen: Berlin 1827, 1830, 1840, 1853.

2) [Hrsg.] Briefe deutscher Gelehrten, aus Gleims literarischem Nachlasse. Bd 1–3. Zürich: Geßner 1804–06.
1. Briefe der Schweizer: Bodmer, Sulzer, Geßner. – 2.3. Briefe zwischen Gleim, Wilhelm Heinse und Johann von Müller. Th. 1.2.
Rez. AllgLitZtg 1805, Nr 296, Sp. 289–94; 1807, Nr 56, Sp. 441–47; Nr 57, Sp. 449–53. – JenAllgLitZtg 1805, Nr 229, Sp. 593–96 (Ths. [von Müller]). – Neue LpzLitZtg 21. Okt. 1805, Nr 136, Sp. 2168–71. – Freimüth. 11. Apr. 1806, Nr 72, S. 285 bis 286; 12. Apr., Nr 73, S. 289 (B.). – GöttgelAnz. 21. Juni 1806, Nr 99, S. 977–90.

3) Kritik der Ehre, Sittlichkeit und des Rechts in F. H. Jacobi's Schrift: Was gebieten Ehre, Sittlichkeit und Recht in Absicht vertraulicher Briefe von Verstorbenen und noch Lebenden. Zürich: Geßner 1806. 98 S.
Rez. AllgLitZtg 1807, Nr 57, Sp. 454–55.
Vgl. auch Bd IV/1. S. 694, Nr 29) u. S. 1074, Nr 38).

4) Johann Heinrich Voß. Ein pragmatisches Gegenwort. Halberstadt: Groß 1808. 83 S.
Rez. ZtgelegWelt 12. May 1808, Nr 76, Sp. 607–08.

5) Caspari, G. L.: Rede an das Geschwornengericht des Saaldepartements, zur Vertheidigung der Cath. Elisabeth Weber, angeklagt des Verbrechens verheimlichter Schwangerschaft, Geburt und lebensgefährlicher Behandlung ihres Kindes. Nebst e. Worte über Geschwornengerichte. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst 1809.

6) [Hrsg.] Vater Gleim's Fabeln und Erzählungen, goldene Sprüche und Lieder für Kinder. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst 1810. 158 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1811, Nr 42, Sp. 330—31 (GL. [Schaumann]). — Neue LpzLitZtg 20. Febr. 1811, Nr 22, Sp. 352. — AllgLitZtg 1813, Erg.Bl. Nr 6, Sp. 40.

7) Vom Armenwesen. Ein Scherflein. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst [1811]. 32 S.
Rez. AllgLitZtg 1812, Nr 21, Sp. 167—68.

8) Johann Wilhelm Ludewig Gleims Leben. Aus s. Briefen u. Schriften. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst 1811. VI, 537 S.
Enth. S. 411—537: Beilagen.
Rez. Mrgbl. 12. Dec. 1810, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 20, S. 79. — AllgLitZtg 1811, Nr 193, Sp. 593—99; Nr 194, Sp. 601—08. — LpzLitZtg 1814, Nr 2, Sp. 9—16; Nr 3, Sp. 17—24; Nr 4, Sp. 25—28.

9) [Hrsg.] J. W. L. Gleim's sämmtliche Werke. Erste Originalausg. aus d. Dichters Handschr. Bd 1—8. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst (8: Leipzig: Brockhaus) 1811—41.
Rez. ZtgelegWelt 3. Juni 1811, Nr 110, Sp. 873—76; 4. Juni, Nr 111, Sp. 881—84. — Mrgbl. 21. Jan. 1812, Uebers. d. neuesten Lit. 1811, Nr 14, S. 56.

10) [Anon.]: Teutschland lebe hoch! oder von Hellwig's ... Einzug und Aufenthalt in Halberstadt, vom 29sten bis 31sten Oct. 1813 dargestellt in dem Sendschreiben eines Halberstädters an seinen Freund in Berlin. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst 1813. 36 S.

11) [Anon.]: Ueber Preßfreiheit. Ein Turn-Schreiben an alle Verfechter des Preßzwangs. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst 1815. 30 S.

12) Joh. Wilh. Ludw. Gleim's Schule der Humanität, als Angelegenheit des Vaterlandes betrachtet. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst 1816. VII, 58 S.
Rez. Mrgbl. 4. Febr. 1817, Lit.Bl. Nr 5, S. 19—20. — Thusnelda 1817, H. 3, S. 257 bis 260. — JenAllgLitZtg 1817, Nr 79, Sp. 159—60.

13) Abgeforderte Erklärung an Herrn Carl van Eß. Schlusswort. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst 1817. 32 S.
Rez. LpzLitZtg 20. May 1818, Nr 135, Sp. 1078.

14) Wahrhafter Bericht vom Zauber-Sabbathe der St. Walpurgis-Nacht des dritten Reformations-Jubel-Jahres, enthaltens Satan's Reden an die auf dem Blocksberge versammelten Unholde Teutschlands, nebst vielen Parallel-Stellen von Dr. Martin Luther. Brockenhaus [d. i. Halberstadt] 1817. 48 S.

15) Kleiner Katechismus der Lehre vom Bücher-Nachdruck. Nieswurz f. alle Geschäftsfreunde d. Nachdrucker zu Carlsruhe u. auch sonst zu allgemeinem Nutz u. Frommen. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst 1818. 20 S.

16) Vorrede zur zweiten Auflage (Kritik an Carl van Eß: Entwurf einer kurzen Geschichte der Religion ...). Halberstadt, 1. Advents-Sonntag 1817. VIII S.

17) Dr. Martin Luther, nicht Lutheraner, noch weniger Päpstler, sondern wahrhaft evangelischer Katholik. Halberstadt: Büreau f. Lit. u. Kunst 1818.

18) Das Leben L. N. M. Carnot's. 1820. — s. Bd XVI. S. 796, Nr 68, 2).

19) [Anon.]: Johann Heinrich Voß der Freie (?). Beurtheilung der Voßischen Schrift: „Wie ward Friz Stolberg ein Unfreier?“ und einiger andern damit verwandten Schriften. ⟨Aus d. 6. noch nicht ausgegebenen Stück d. Hermes bes. abgedr.⟩ Amsterdam: Verlags-Exped. d. Hermes 1820. 2 Bl., 140 S.
Dass. Hermes St. 6, 1820, S. 272—308. — Vgl. auch Bd IV/1. S. 1026, Nr ff.

20) Beurtheilung der Voßischen Schrift: Bestätigung der Stolbergischen Umtriebe, nebst einem Anhang über persönliche Verhältnisse. ⟨Aus Hermes IX. bes. abgedr.⟩ Leipzig: Brockhaus 1821. 48 S., 1 Bl.

21) Leben und Studien Friedrich August Wolf's, des Philologen. Th. 1.2. Essen: Bädeker 1833.
Rez. AllgLitZtg 1833, Erg.Bl. Nr 122, Sp. 972—74. — Neues AllgRepertLit. 3, 1833, S. 377—79 (G. Hermann). — Der Sprecher (Hamm) 15. Jan. 1834, Nr 5, Sp. 68—69. — Krit. Bll. d. Börsenhalle 24. Febr., 3. u. 10. März 1834. — HeidJbb. 1834, Nr 10, S. 151—60; Nr 11, S. 161—66 (F. H. Bothe). — JbbwissKrit. 1834, Bd 1, Nr 92—93, Sp. 769—74, 777—81 (C. G. Zumpt). — WienJbb. 70, 1835, S. 135—59 (J. J. Littrow). — JenAllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 77, Sp. 225—32; Nr 78, Sp. 233—38.

22) [Hrsg.] Friedrich August Wolf über Erziehung, Schule, Universität. ⟨„Consilia scholastica.“⟩ Aus Wolf's literar. Nachl. zsgest. Quedlinburg u. Leipzig: Becker 1835. VIII, 333 S.
Rez. BllLitUnt. 7. Aug. 1836, Nr 220, S. 929—30; 8. Aug., Nr 221, S. 933—35 (7). — AllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 55, Sp. 437—38. — JenAllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 78, Sp. 238—40; Nr 79, Sp. 241—48.

23) Die Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten der Deutschen. Nebst d. Redensarten d. Dt. Zech-Brüder u. Aller Praktik Großmutter, d. i. der Sprichwörter ewigem Wetter-Kalender. Ges. u. m. vielen schönen Versen, Sprüchen u. Historien in ein Buch verf. Leipzig: Brockhaus 1837. XL, 567 S.
Dass. Neue Ausg. Ebda 1847. XL, 567 S. (Volks-Bibl. 3.)
Dass. 2., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1861. XXXII, 579 S.
Rez. RepDtLit. 12, 1837, S. 406—08; 16, 1838, S. 527—28 (64). — Freimüth. 11. Apr. 1837, Nr 72, S. 287—88; 23. Mai, Nr 102, S. 407—08; 31. Juli, Nr 151, S. 604 (G[entzel]). — ZtgelegWelt 4. Aug. 1838, Nr 151, S. 602—03. — JbbwissKrit. 1838, Bd 2, Nr 38, Sp. 302—04. — BllLitUnt. 13. Oct. 1838, Nr 286, S. 1161—63; 14. Oct., Nr 287, S. 1165—67; 15. Oct., Nr 288, S. 1169—1170 (68). — AllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 54, Sp. 431—32.

24) Albrecht Thaer. Sein Leben u. Wirken, als Arzt u. Landwirth. Aus Thaer's Werken u. lit. Nachl. dargest. Mit d. Bildn. Thaer's. Leipzig: Brockhaus 1839. XII, 416 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1840, Nr 213, Sp. 263—64 (A. H. L. [Brinkmeyer]). — Literar. Ztg 22. Apr. 1840, Nr 17, Sp. 332—33. — Allg. Kirchen-Ztg 7. Apr. 1841, Lit.bl. Nr 42, Sp. 341—43 (Paulus).
Vgl. Guhrauer, G. E.: Lessing's Erziehung des Menschengeschlechts kritisch und philosophisch erörtert. Eine Beleuchtung d. Bekenntnisse in W. Körte's: Albrecht Thaer. Berlin 1841. 232 S.
Rez. JbbwissKrit. 1843, Bd 1, Nr 61—63, Sp. 481—94, 497—501 (Moriz Carriere).

25) Vater Gleim's Zeitgedichte von 1789—1803. Erste Originalausg. aus d. Dichters Handschr. Leipzig: Brockhaus 1841. XXII, 161 S.

Sond.Ausg. aus Nr 9).

Rez. RepDtLit. 28, 1841, S. 463—64 (122). — DtJbb. 1. Apr. 1842, Nr 77, S. 306—07 (F. A. Märcker).

26) Beiträge und Abdrucke:

a. Neue gemeinnützige Blätter (Halberstadt) 1800.

b. Der Freimüthige 1804, 29. Juny, Nr 129, S. 514—15; 30. Juny, Nr 130, S. 518—19; 2. July, Nr 131, S. 2—3; 5. July, Nr 133, S. 10—11: Gleim und seine Freunde. ⟨Fragment e. Abschnittes in „Gleims Leben".⟩

1804, Lit. u. artist. Anzeiger Nr 21, S. 83: Gedichte von A. L. Karschin. [Anz. e. nicht ersch. Ausg.]

c. Der Polyhistor (Halberstadt) 1806—08.

d. Morgenblatt für gebildete Stände 1807, 20. Juli, Nr 172, S. 685—86: J. J. Christoph Bode und F. L. Hederich. — Unterz.: W. K.

1808, 6. Okt., Nr 240, S. 957—58; 7. Okt., Nr 241, S. 962—63: Anna Luise Karschin. (Fragmente aus ihrem Leben, geschr. von ihr selbst, m. Ergänzungen.) — Außerdem Mitt. aus Gleims Briefwechsel.

1817, 28. März, Nr 75, S. 299: Schreib- und Druck?-Fehler in den „zwey Briefen von Gerstenberg an Gleim". ⟨Im Mrgbl. Nro 27. Jan. 1817.⟩

e. Zeitung für die elegante Welt 1812, 27. Jan., Nr 19, Sp. 148—51; 28. Jan., Nr 20, Sp. 156—58: Schauspiel zu Halberstadt. — Unterz.: W. K.

f. Das Sonntagsblatt (Minden) 29. Juni 1817, Nr 26, S. 65—66: Zimmermanns Rede, bei Errichtung des Hauses eines Grobschmied's. [Ged.]

g. Zeitgenossen. Biographien u. Charakteristiken. Bd 2, Abth. 4. Leipzig u. Altenburg 1818. S. 37—66: Bory de St. Vincent.

3. Reihe, Bd 3, 1831, Nr 18, S. 3—42: Leben der A. L. Karschin, geb. Dürbach. Von ihr selbst in Briefen an Sulzer. Mit Erg.

h. Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände. Leipzig: Brockhaus 1819 ff.

i. Emma. Eine Mschr. zur Unterhaltung u. Belehrung. Halberstadt 1819.

k. Halberstädtische Mittheilungen 2. Nov. 1822, Nr 5, S. 33—37: Die Familie Casorti. — 25. Jan. 1823, Nr 4, S. 25—30: Finden und Stehlen. — 19. Juli, Nr 29, S. 225—30; 26. Juli, Nr 30, S. 233—38; 2. Aug., Nr 31, S. 241—44: Nekrolog. Theodosius Abs.

l. Literarisches Conversationsblatt 6. Jan. 1824, Nr 5, S. 17—20; 7. Jan., Nr 6, S. 22—24; 8. Jan., Nr 7, S. 25—28: Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Hühnerhundes Ap-Pollo.

1826, 7. Jan., Nr 7, S. 25—27; 9. Jan., Nr 8, S. 29—31: Wortmengerei und Sprachfegerei. — 26. Mai, Nr 121, S. 481—82; 27. Mai, Nr 122, S. 485—86; 29. Mai, Nr 123, S. 489—90: Gleim und Jean Paul Friedrich Richter.

m. Blätter für literarische Unterhaltung 8. Sept. 1827, Nr 207, S. 825—27; 10. Sept., Nr 208, S. 829—31: Wie das „herrliche Samenkorn" in der „Antisymbolik" des edeln Helden J. H. Voß sich als brandig und taub erwiesen.

n. Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Versuch in Scherzhaften Liedern und Lieder. Nach d. Erstausg. v. 1744/45 u. 1749 m. d. Körteschen Fassungen im Anh. krit. hrsg. v. Alfred Anger. Tübingen: Niemeyer 1964. (Neudr. dt. Literaturwerke. N. F. 13.) S. 161 bis 227. — Vgl. dazu S. XXVIII—XXX.

o. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — p. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — q. Oppositionsblatt (vgl. Estermann 2.116). — r. Allgemeines Unterhaltungslbatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — s. Freystädtisches Wochenblatt (vgl. Estermann 4.83). — t. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — u. Gemeinnütziges Wochenblatt für Halberstadt (vgl. Estermann 6.77). — v. Der Spiegel (vgl. Estermann 6.162). — w. Hermes (vgl. oben Nr. 19 u. 20).

323. **Köstlin, Ernst Gottlob** (Pseud. K. G. Ernst)

Geb. 30. Mai 1780 in Eßlingen, gest. 25. Februar 1824 in Hamburg.

Sohn eines Stadtpfarrers, besuchte die Lateinschule in Eßlingen und ab 1795 das niedere Seminar Blaubeuren. 1798 nahm er das Theologiestudium in Tübingen auf, wurde Magister und ging 1802 als Hauslehrer nach Wien. Hier fand er Gelegenheit zum Umgang mit einigen Engländern; 1805 reiste K. nach London, 1806 nach Amsterdam und schließlich nach Hamburg. Gurlitt stellte ihn 1807 als Lehrer am Johanneum ein, 1809 wurde er hier Kollaborator. Er unterbrach aber diese Tätigkeit und leitete von 1811 an ein privates Erziehungsinstitut. 1813 kehrte er zum Johanneum zurück; er wurde 1815 ord. Lehrer und 1819 Professor bei dieser Anstalt. Seit 1817 war K. Ehrenmitglied der Jenaischen mineralogischen Gesellschaft.

a) Familiennachlaß Köstlin. — Bes.: Stuttgart LB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 195.

b) Meusel Bd 23. S. 220.

c) Gurlitt, Johannes: Progr. d. Johanneums. Hamburg 1819. S. 21—22.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 175.

e) Zimmermann, Friedrich Gottlieb: Rede am Grabe Köstlins. Progr. Hamburg 1824. S. 28—32.

f) Neuer Nekrolog Jg. 2, S. 431—48.

g) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. F[riedrich] A[ugust] Cropp u. C[arl] R[udolf] W[ilhelm] Klose. Bd 4. Hamburg (1866). S. 132—34.

h) ADB. Bd 16. Leipzig 1882. S. 757.

i) Adelung, Johann Christoph: Fortsetzung und Ergänzungen zu Christian Gottlieb Jöchers allgemeinem Gelehrten-Lexiko ... Vom Buchstaben K fortges. v. Heinrich Wilhelm Rotermund. Bd 7. Im Auftr. d. Dt. Ges. in Leipzig hrsg. v. Otto Günther. Leipzig 1897. Sp. 687—88.

k) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 149.

1) Des Petrus Lotichius Secundus Elegien. 1826. — s. Bd XVI. S. 707, Nr 43, 2).

2) Beiträge:

a. Nemesis 3, 1814; 4, 1815: Hamburg unter französischer Herrschaft.

b. Originalien 1817, Nr 61—76: Ueber das Schöne und Erhabene. — Nr 20, 24, 26, 31, 36, 37, 51: Gedichte.

c. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8).

324. Kopf, Johann Christian (Pseud. Ernst Hold)

s. Bd X. S. 497. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 23. März 1784 in Poesigk, gest. 26. Juli 1854 in Weferlingen.

Sohn eines Pastors, studierte seit 1801 in Leipzig Theologie und wurde 1804 Oberlehrer am Waisenhaus in Halle. Seit 1805 wirkte K. als Kollaborator an der Stadtschule Neuhaldensleben; er wurde dort 1812 Konrektor, 1815 Konpastor und war 1819—35 Superintendent. Von 1835 an war K. Oberpfarrer und Superintendent in Weferlingen. K. war seit 1812 verheiratet mit Johanne Dorothee Elisabeth geb. Meyer. — K. verfaßte außer den verzeichneten Schriften auch Fibeln und andere pädagogische Bücher. — Die von 1827 an herausgegebenen Übersetzungen aus dem Englischen tragen abwechselnd die Namen Louise, Robert und Rudolf Engel; vermutlich hat K. die Erzählungen selbst übersetzt.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 14. S. 174 (Hold). Bd 18. S. 202 (Hold), 410 (Kopf). Bd 22,2. S. 824 (Hold). Bd 23. S. 229 (Kopf).

b) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 85.

c) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. zur neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 94.

d) Weller, Emil: Index pseudonymorum. Woerterbuch d. Pseudonymen ... 3. Supplementheft. Glauchau u. Leipzig 1867. S. 16. [Hiernach wiederh. in: Weller: Index pseudonymorum ... Regensburg 1886. S. 259.]

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 26 (Hold).

Zu den Werken:

zu 1) Neue Erzählungen für die Jugend, zur Bildung des sittlichen Gefühls. Mit 8 Kupf. Leipzig: Hinrichs 1816. VIII, 180 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1818, Nr 166, Sp. 416 (F. S.).

zu 2) Geschichten aus der Jugendwelt. Leipzig: Hinrichs 1818. VI, 204 S., 3 Kupf.
Rez. LpzLitZtg 1819, Nr 273, Sp. 2183.

Ferner nachzutragen:

1) Erstes Buch für Kinder, oder ABC- und Lesebuch nach den neuesten pädagogischen Grundsätzen entworfen. Mit 90 Kupf. Leipzig: Hinrichs 1808. 127 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1810. — Neue Ausg. d. 4., verm. Aufl. m. 46 ganz neuen ausgemalten Kupf. auf 20 Taf. Ebda 1830. IV, 164 S. — 5. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1844. 140 S. — Faks. nach d. Ausg. v. 1844. Nebst e. Nachw. v. Heiner Vogel. Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1981. 164 S.
Die Ausg. v. 1830 enth. S. 46—93: Kleine Erzählungen. — S. 94—102: Kleine Gedichte. — S. 102—64: Unterhaltungen aus der Naturgeschichte.

Rez. JenAllgLitZtg 1809, Nr 84, Sp. 63—64. — ZtgelegWelt 18. Dec. 1810, Nr 252, Sp. 2006—07. — Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 3, 1830, Nr 109/110, S. 440 (F. A. L. Matthäi).

2) Zweytes Buch für Kinder, zur Begründung ihrer Kenntnisse von der Welt, dem Menschen und der Natur; nach d. neuesten pädagogischen Grundsätzen entworfen. Leipzig: Hinrichs 1812. 207 S.
Auch u. d. T.: Unterhaltungen für Kinder.
Dass. 3. umgearb. u. verm. Aufl. Ebda 1818. IV, 212 S., m. 7 kol. Kupf.
Rez. LpzLitZtg 1812, Nr 94, Sp. 752. — JenAllgLitZtg 1816, Erg.Bl. Nr 28, Sp. 223 bis 224.

3) Neuer Briefsteller für Kinder oder praktische Anweisung zur Abfassung und gehörigen Einrichtung der Briefe. Nebst e. Briefsamml. f. Knaben u. Mädchen, welche ihre ersten Versuche in schriftl. Aufsätzen machen wollen. Leipzig: Hinrichs 1813. IV, 200 S.
Dass. 2., verb. Aufl. Ebda 1824. 192 S.
Rez. LpzLitZtg 1813, Sp. 2374—75. — AllgLitZtg 1815, Erg.Bl. Nr 49, Sp. 392. — AllgRepertLit. 1824, Bd 4, S. 340.

4) Neue Fibel für Kinder oder ABC- und Lesebuch, für Bürger- und Landschulen entworfen. 2. verb. u. verm. Aufl. Mit 18 schwarzen oder col. Kupf. auf 6 Taf. Leipzig: Hinrichs 1819. 72 S.
Darin S. 40—58: Kleine Erzählungen. 1—9. — S. 59—64: Lieder. 1—6. — S. 64—68: Gebete.
Dass. 4. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1840. 72 S.

5) Die Weltgeschichte für die Jugend bis auf die neuesten Zeiten dargestellt. Mit 81 Abb. auf 27 Kupfertaf. Leipzig: Hinrichs [1818]. VI, 357 S.
Dass. 2. verm. Aufl. Ebda 1836. XVI, 341 S.
Rez. LpzLitZtg 1819, Nr 316, Sp. 2527—28. — Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 1, 1819, H. 1, S. 84. — AllgLitZtg 1821, Erg.Bl. Nr 77, Sp. 616.

6) Erzählungen aus der Fremde zur Kunde der Lebensweise, der Sitten, Meinungen und Gebräuche fremder Völker. Ein Unterhaltungsbuch f. d. Jugend. Leipzig: Hinrichs [1819]. 183 S., 1 Titelkupf.
Dass. 2., m. 8 kol. Kupf. verm. Ausg. Ebda [1823]. 183 S.

7) [Hrsg.] Edgeworth, Maria: Erzählungen aus dem Jugendleben. 1827. — s. Bd XVI. S. 978, Nr 6).

8) [Hrsg.] Edgeworth, Maria: Bilder aus der Jugendwelt. 1829. — s. Bd XVI. S. 979, Nr 9).

9) [Hrsg.] Klaudine. 1830. — s. Bd XVI. S. 1062, Nr 42).

10) [Hrsg.] Edgeworth, Maria: Der Tugend Lohn. Eine Gesch. aus d. Jugendwelt Erzählt v. Robert Engel. Mit 8 ill. Kupf. gez. v. [Ludwig] Elsholz u. in Aquatinta gest. v. Jügel. Berlin: Hasselberg 1832.
Dass. Ebda 1835.

11) Beiträge:

Allgemeiner Erzähler für die Jugend und ihre Freunde (vgl. Estermann 8.2).

325. Korte, Karl Gustav (Pseud. Ketor)

Geb. 30. Juli 1808 in Schwelm, gest. 16. August 1858 in Hamm.

K. war Sohn eines Kaufmanns; er studierte in Bonn, ab 1828 in Heidelberg die Rechte. 1836—38 war K. Oberlandesgerichts-Assessor in Tecklenburg, 1841—48 in Schwelm. Seit 1851 lebte er als Appellationsgerichtsrat in Hamm. — K. verfaßte ein „Westfalenlied".

1) Blüthen der Poesie aus Hellas und Italien. 1828. — s. Bd XVI. S. 647, Nr 4).

2) Poetisches Klein-Gewehrfeuer. Epigramme, Reimsprüche etc. v. Teutonius Acerbus, Jan Pol, Giovanni Puteolano, K. G. Korte u. W. Jemand [d. i. Wilhelm Langewiesche]. Iserlohn: Langewiesche 1833. S. 35—36: Vermischtes. [Sprüche.]
Rez. Neues AllgRepertLit. 1833, Bd 4, S. 95—96 (15). — Freimüth. 30. Nov. 1833, Nr 238, S. 950—51 (K. S[imroc]k: Ein Wetterleuchten des Witzes).

3) König Vollmar auf Hardenstein. Vaterländ. Trauersp. in 5 Aufz. Schwelm: Scherz 1833. VIII, 224 S.
Rez. BllLitUnt. 24. Juni 1833, Nr 175, S. 722 (105). — Mrgbl. 6. Dez. 1833, Lit.Bl. Nr 124, S. 496. — JenAllgLitZtg 1834, Nr 197, Sp. 143—44 (W. v. L[üdemann]). — AllgLitZtg 1834, Nr 214, Sp. 495—96.

4) Konradin, der letzte Hohenstaufe. Ein Trauersp. Schwelm: Scherz 1843. 180 S.
Rez. BllLitUnt. 26. Aug. 1844, Nr 239, S. 953 (114).

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Hermann (Schwelm) 1828, 26. Jan., Nr 8, S. 57—59: Auch einige Bemerkungen über den Ursprung der Sprachen, und der Deutschen insbesondere. [Dazu: Erwiederung. 27. Febr., Nr 17, S. 130—33.] — 30. Jan., Nr 9, S. 71—72: Sprachbemerkung. — S. 72: Sprüche. — 2. Febr., Nr 10, S. 78—79: Neujahrsempfindung in den Ruinen von Godesberg am 1. Jan. 1828. [Ged.] — 8. März, Nr 20, S. 159; 12. März, Nr 21, S. 167 bis 168: Musterkarte der deutschen Dichter. [Sinnsprüche.] — 29. März, Nr 26, S. 201 bis 204: Sprachabstammung. Entgegnung auf d. Erwiederung in Nr 17 d. Bl. [Dazu: Sprachabstammung. Entgegnung auf Hrn Ketors Entgegnung in Nr 26. 28. Mai, Nr 43, S. 342—44; 31. Mai, Nr 44, S. 348—49.] — 16. Apr., Nr 31, S. 248: An Herrn A-Z. den zweiten.
Alle Beitr. m. Ketor gezeichnet.

b. Lies mich! Ein Taschenb. f. gesell. Unterhaltung. Iserlohn 1833, S. 135—36: Vermischtes. [Sprüche.] — S. 188—98: Gedichte. 1. Die Begegnung. — 2. Täuschung. — 3. An die Nachtigall. — 4. Frühling auf der Bergstraße. — 5. Der Fischer. — 5.[!] Der Liebenden Klage. — 6. Der Regenbogen. — 7. Beruf. — 8. Auf dem Riesenstein bei Heidelberg.

c. Jahrbuch für Kunst und Poesie. 1843. Hrsg. v. Ludwig Wihl. Barmen 1842. S. 232—33: Rose und Nachtigall. [Ged.] — S. 233: Nacht. [Ged.] — S. 233—34: Bruder Liederlich. [Ged.] — S. 235—37: Vatersegen. [Ged.]

d. Schatzkästlein Westfälischer Dichtkunst in hoch- und plattdeutscher Sprache. Hrsg. ... v. Hermann Hartmann. Minden 1885. S. VII—VIII: Westfalia. [Ged.]

e. Tobien, W[ilhelm]: Bilder aus der Geschichte von Schwelm. Nach d. Ueberlieferungen in d. Archiven. Festschr. z. 300jähr. Jubelfeier d. Stadtprivilegien von Schwelm. Schwelm 1890. S. 278—79: Westfalenlied.

f. Der Enneperstrâßer 3, 1911, Nr 12: Westfalenlied.

g. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — h. Der Komet (vgl. Estermann 5.26).

326. **Kosegarten,** Johann **Gottfried** Ludwig

Geb. 10. September 1792 in Altenkirchen (Rügen), gest. 18. August 1860 in Greifswald.

Sohn des Pfarrers und späteren Greifswalder Professors Ludwig Gotthard K., wurde durch Hauslehrer erzogen, zu denen E. A. Arndt und K. Lappe gehörten. Zur weiteren Ausbildung kam er 1803—05 auf ein Institut nach Lausanne. Seit 1808 studierte K. in Greifswald Theologie und Geschichte. 1812—14 hielt er sich in Paris zu orientalischen Studien auf und lernte bei Silvestre de Sacy. Von 1814 bis 1817 war er als Adjunkt in Greifswald tätig, dann ging er als Professor nach Jena und hatte hier Gelegenheit, Goethe bei dem Erwerb orientalischer Kenntnisse zu fördern. 1823 wurde K. Professor der Theologie in Greifswald. Er war hier auch in der Gesellschaft für Pommersche Geschichte mit historischen Arbeiten beteiligt.

a) Nachlaß (Materialsammlungen, Reden, Abschriften). — Bes.: Greifswald UB

Vgl. Müller, Hermann: Handschriften aus dem Nachlasse Joh. Gottfr. Ludw. Kosegartens in der Königlichen Universitäts-Bibliothek zu Greifswald. MagLitIA. 24. Juni 1876, Nr 26, S. 276—77.— (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 55.

b) Meusel Bd 18. S. 420—21: Bd 23. S. 238.

c) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern und Rügen. Stralsund 1822. S. 50—52.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 178.

e) Kosegarten, Joh[ann] Gottfr[ied] Ludw[ig]: Geschichte der Universität Greifswald mit urkundlichen Beilagen. Th. 1. Greifswald 1857. S. 319.

f) Günther, Johannes: Lebensskizzen der Professoren der Universität Jena seit 1558 bis 1858. Eine Festgabe zur 300jähr. Säcularfeier d. Universität ... Jena 1858. S. 237—38.

g) Schäfer, Arnold: Bericht des Greifswalder Ausschusses. [Nekrolog.] Baltische Studien 20, H. 2, 33. Jahresber., 1864, S. 58—70.

h) Atterbom, Per Daniel Amadeus: Aufzeichnungen über berühmte deutsche Männer und Frauen nebst Reiseerinnerungen aus Deutschland und Italien aus den Jahren 1817 bis 1819. Aus d. Schwed. übers. v. Franz Maurer. Berlin 1867. S. 7—12.

i) ADB. Bd 16. Leipzig 1882: S. 742—45 (Pyl).

k) Seth, Ivar: Universitetet i Greifswald och dess ställning i svensk kulturpolitik 1637—1815. Diss. Stockholm 1952. S. 435—36.

l) Z[ahnow, Ernst]: Johann Gottfried Ludwig Kosegarten. Zum 100. Todestag d. Orientalisten mit d. pommerschen Herzen. Pommersche Ztg (Hamburg) 20. Aug. 1960, F. 34, S. 7.

m) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 299–300.

Briefe:

n) Giesebrecht, Ludwig: An K. 28. Jan. 1827. In: Unbekannte Pommernbriefe aus der Universitätsbibliothek Greifswald. Hrsg. v. Kurt Gassen. Greifswald 1940. (Aus d. Schätzen d. Universitätsbibl. zu Greifswald. 15.) S. 20–21.

o) Grimm, Jacob: An K. 1841–57 (5). Reifferscheid, Alexander: Briefe Jacob Grimms an Joh. Gottfr. Ludw. Kosegarten. JbNddtSpr. 23, 1897, S. 125–30.

p) Homeyer, Karl Gustav: An K. 27. Dez. 1838. In: Unbekannte Pommernbriefe ... (s. oben Nr n.) S. 22–23.

q) Schildener, Karl: An K. 16. Dez. 1841. In: Unbekannte Pommernbriefe ... (s. oben Nr n.) S. 25–26.

r) Unbek. Empfänger: Von K. 9. Jan. 1823. In: Unbekannte Pommernbriefe ... (s. oben Nr n.) S. 19–20.

1) Carminum Orientalium Triga. 1815. — s. Bd XVI. S. 605, Nr 1).
Rez. ferner: HeidJbb. 1815, Nr 68, S. 1076–77. — JenAllgLitZtg 1816, Nr 156, Sp. 305–10 (S.). — GöttgelAnz. 18. Jan. 1817, Nr 11, S. 106–09.

2) Amrui ben Kelthum Taglebitae Moallakam Abu abd allae el hossein ben achmed assuseni scholiis illustratam et vitam Amrui ben Kelthum e libro Kitab el aghani excerptam e codicibus Parisiensibus ed., in Latinum transtulit, notasque adjecit. Jenae 1819: Croeker. 6, 31, 72 S. 4°
Rez. AllgLitZtg 1820, Nr 76, Sp. 601–06; Nr 77, Sp. 609–16. — GöttgelAnz. 20. März 1820, Nr 47, S. 470–72. — LpzLitZtg 1822, Nr 31, Sp. 241–48; Nr 32, Sp. 249–56; Nr 33, Sp. 257–60 (G. F.).

3) Nala. Eine indische Dichtung von Wjâsa. 1820. — s. Bd XVI. S. 614, Nr 7, 2).

4) Touti Nameh. Eine Samml. pers. Mährchen. 1822. — s. Bd XVI. S. 622, Nr 19, 2).

5) Wörterbuch der niederdeutschen Sprache älterer und neuerer Zeit. Bd 1, Lief. 1–3. [Mehr nicht ersch.] Greifswald: Koch 1856–60. XX, 440 S. 4°

6) [Hrsg.] von Suchen, Ludolf: Reisebuch ins heilige Land in niederdeutscher Mundart. Greifswald: Koch 1861. 88 S. 4

7) Beiträge:

a. Greifswaldisches Academisches Archiv 1, 1816, H. 2, S. 87–128; H. 3, S. 35–66: Von der religiösen Liebe der Mohammedaner.

b. Hermes 28, 1827, S. 262–321: Ueber die indischen Studien in Deutschland.

c. Blätter für literarische Unterhaltung 1827, 23. Nov., Nr 270, S. 1077–79; 24. Nov., Nr 271, S. 1081–84: Ueber die Fortsetzung der Studien zur Erklärung der alten ägyptischen Schriftarten.
1830, 29. Jan., Nr 29, S. 113–15; 30. Jan., Nr 30, S. 117–19: Select specimes of the theatre of the Hindus. Theater der Hindus. [Rez.] — 5. Sept., Nr 248, S. 989–91; 6. Sept., Nr 249, S. 993–94: Die Sündflut nebst drei andern der wichtigsten Episoden des Maha-bharata. — Das zerbrochene Gefäß. [Rez.]

d. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1828, 1830–32, 1834–35, 1838, 1843–44. [Rezensionen über orientalist. Fachlit.]

e. Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache 1–4, 1845–53.

f. Baltische Studien 1853ff.

g. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — h. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — i. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — k. Für müssige Stunden (vgl. Estermann 2.56). — l. Pommersche Provinzialblätter (vgl. Estermann 3.26). — m. Greifswalder academische Zeitschrift (vgl. Estermann 3.88).

8) Orientalische und historische Werke und Editionen.

327. **von Kotzebue, August** Friedrich Ferdinand [1761–1819]

s. Bd V. S. 270–88. Bd VII. S. 465. Bd XV. S. 151–278, 1138–40. Nachzutragen:

A: Zum Nachlaß

1) Handschriftensammlung (Werke, Briefe). — Bes.: Frankfurt a. M., Freies Dt. Hochstift.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 198. — Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn, unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 25.) S. 332–33.

2) Sammlung von eigenh. Manuskripten und Autographen. — s. Bd XV. S. 151, Nr 2). — Jetzt Bes.: Berlin (West) SB (Preuß. Kulturbesitz).

B: Zur Literatur

3) von Spaun, Franz: Bemerkungen über die wichtigsten Verhandlungen der bayrischen Stände-Versammlung. H. 2. Köln 1819. S. 61–62.

4) [Anon.]: August Friedrich von Kotzebue. ⟨Nekrolog.⟩ Hammonia 3, 1819, Nr 27, Sp. 209–11; Nr 28, Sp. 217–20; Nr 29, Sp. 225–29.

5) Kuhn, August: Den Heimgegangenen. Elegie, vorzugsweise den Manen August von Kotzebue's, als Begründers des Freimüthigen, gewidmet. Freimüth. 1. Jan. 1828, Nr 1, S. 1–2.

6) Lewald, August: Aquarelle aus meinem Leben. Th. 3. Mannheim 1837. S. 134–73. — Auch in: Lewald: Ein Menschenleben. Th. 1. Leipzig 1844. (Ges. Schriften. 1.) S. 295–314.

7) [Anon.]: Kotzebue in Paris. Eine wunderliche, aber wahre Anekdote. Der Humorist 1. Apr. 1840, Nr 66, S. 262–63.

8) Wallner, Franz: Einiges aus der Theaterdirektions-Epoche Kotzebue's zu Reval. Allg. Theater-Chronik 2. Juni 1867, Nr 68, S. 269–71.

9) von Chezy, Helmina: Ungervessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 44–45.

10) Anschütz, Heinrich: Erinnerungen aus dessen Leben und Wirken. Nach eigenhänd. Aufzeichnungen u. mündl. Mitth. Wien 1866. S. 149—50.

11) Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte. Bd 1. Neue, von d. Verf. veranst. revid. Ausg. Berlin 1781. (Lewald: Ges. Werke. 1.) S. 139—40.

12) St., E.: Ein Schelmenstück und seine Folgen. Stultifera navis 12, 1955, S. 79—86; m. 3 Abb.

13) Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allg. Enzyklopädie d. Musik. Unter Mitw. zahlr. Musikforscher ... hrsg. v. Friedrich Blume. Bd 7. Basel, London, New York 1958. Sp. 1653—56 (Friedrich Wilhelm Wodtke).

14) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Erg.- u. Reg.Bd. Weinheim, Basel (1962). S. 347—48 (Klaus-Ulrich Pech).

15) Huter, Franz: August Friedrich von Kotzebue und das nationale Gesicht Bozens ⟨1805⟩. Zur Frage d. Glaubwürdigkeit v. Reisebeschreibungen. In: Aus Wirtschaft und Gesellschaft. Festschr. f. Ferdinand Ulmer anläßl. d. Vollendung d. 60. Lebensjahres. Innsbruck 1963. S. 169—84.

16) Anker, Öyvind: August von Kotzebue auf der norwegischen Bühne. Maske u. Kothurn 10, 1964, S. 514—20.

17) Grun, Bernard: Jean Paul und Kotzebue. In: Grun: Aller Spaß dieser Welt. München, Wien (1965). (Das moderne Sachbuch. 34.) S. 152—65.

18) Rieck, Werner: „Doctor Bahrdt mit der eisernen Stirn". Zimmermann u. Kotzebue im Kampf gegen d. Aufklärung. Weimarer Beitr. 12, 1966, S. 908—35.

19) Arntzen, Helmut: Die Komödie als Ware. Kotzebue und die Spieloper. In: Arntzen: Die ernste Komödie. Das dt. Lustsp. v. Lessing bis Kleist. (München 1968.) S. 169—77.

20) Baukloh, Friedhelm: Kotzebue aktuell. Frankfurter Hefte 23, 1968, S. 804—06 [Über d. dt. Kleinstädter.]

21) Fayolle, Roger: Une source inconnue de quelques oeuvres de Musset: Guyot-Desherniers et Kotzebue. Revue d'histoire litt. de France 68, 1968, S. 746—68.

22) Mathes, Jörg: Die Sprache in den frühen Dramen August von Kotzebues. Diss. Basel 1968. 137 S.

23) Rasser, Brigitte: Kotzebue am Burgtheater. Diss. Wien 1968. 293 S. [Maschinenschr.]

24) Behrmann, Alfred: Kotzebue on the American stage. Arcadia 4, 1969, S. 274—84.

25) Glaser, Horst Albert: Das bürgerliche Rührstück. Analekten zum Zusammenhang von Sentimentalität mit Autorität in der trivialen Dramatik Schröders, Ifflands, Kotzebues u. a. Autoren am Ende d. 18. Jahrh. Stuttgart (1969). 88 S. (Dichtung u. Erkenntnis. 9.)

26) Press, Roden: Das Attentat auf Kotzebue. Baden-Württemberg 1969, H. 30, S. 30—31.

27) Svoboda, Karl J.: „Kleine Kotzebueana." August von Kotzebue ⟨1761—1819⟩, ein „in d. Theatergesch. immer höchst bedeutender Meteor". Ruperto-Carola 21, 1969, Nr 46, S. 80—84.

28) Melbert, Thomas C.: Kotzebue and Knigge. Their role in the middle class identity crisis. Diss. New York 1970. 272 S. [Maschinenschr.]

29) Wreden, Ernst Wilhelm: Karl Ludwig Sand — „Mörder aus Vaterlandsliebe". Burschenschaftl. Bll. 85, 1970, S. 89—90.

30) Giesemann, Gerhard: Kotzebue in Russland. ⟨Materialien zu e. Wirkungsgesch.⟩ Frankfurt a. M. 1971. 277 S. (Frankfurter Abh. zur Slavistik. 14.)

31) Kostić, Strahinjy K.: August von Kotzebue auf der Bühne des Serbischen Nationaltheaters. Südost-Forschungen 30, 1971, S. 96—110.

32) Kratzsch, Konrad: August von Kotzebue, das Standrecht und die Zensur. Bemerkungen zu e. Almanach. Goethe-Almanach 1971, S. 244—55.

33) Stock, Frithjof: Kotzebue im literarischen Leben der Goethezeit. Polemik, Kritik, Publikum. (Düsseldorf 1971.) 223 S. (Lit. in d. Gesellschaft. 1.)

34) Marsch, Edgar: Die Kriminalerzählung. Theorie, Gesch., Analyse. München (1972). (Modelle u. Methoden.) S. 96—105: Ein Fall aus dem „Neuen Pitaval". Die Kotzebue-Ermordung durch Karl Ludwig Sand.

35) Mathy, H.: Sand und Kotzebue. In d. Sicht v. Karl Moritz Fabritius. Pfälzer Heimat 23, 1972, S. 125—29.

36) de Vries, Jenny B.: Kotzebue on the American stage, 1798—1840. Diss. Charlottesville 1972. 409 S. [Maschinenschr.]

37) Walser, Robert: Kotzebue. In: Walser: Fritz Kochers Aufsätze. Geschichten, Aufsätze. Hrsg. v. Jochen Greven. Genf, Hamburg (1972). S. 326—27.

38) Denis, Andrée: Kotzebue. Esquisse biographique, quelques perspectives se dégageant des études qui le concernant. Neohelicon 1, 1973, S. 407—33.

39) Krogh, Karen: Den uafrystalige Kotzebue. Oehlenschläger Studier 1973, S. 11—50.

40) Alekseev, Michail, P.: Boris Godunow und der Falsche Demetrius im westeuropäischen Drama. (1936.) In: Alekseev: Zur Geschichte russisch-europäischer Literaturtraditionen. Aufsätze aus vier Jahrzehnten. Berlin 1974. (Neue Beitr. zur Literaturwiss. 35.) S. 179—218.

41) Brückner, Peter: „... bewahre uns Gott in Deutschland vor irgendeiner Revolution!" Die Ermordung d. Staatsrats von Kotzebue durch d. Studenten Sand. Berlin 1975. 127 S. (Wagenbachs Taschenbücherei. 6.)

42) Giesemann, Gerhard: Zur Entwicklung des slovenischen Nationaltheaters. Versuch e. Darst. typolog. Erscheinungen am Beisp. d. Rezeption Kotzebues. München 1975. 115 S. (Gesch., Kultur u. Geisteswelt d. Slovenen. 13.)

43) Wirklichkeit im Drama. Materialien zu Kotzebue „Die dt. Kleinstädter", Hauptmann „Die Weber", Zuckmayer „Der Hauptmann von Köpenick" ... Bearb. Renate Brück u. a. Stuttgart 1975. 171 S. (Arbeitsreihen. Deutsch.)

44) Denis, Andrée: La fortune littéraire et théâtrale de Kotzebue en France, pendant la Révolution, le Consulat et l'Empire. Lille, Paris 1976. 1598 S.
Auch Diss. Paris 1973.

45) Peters, Jürgen: Kleiner Versuch über den großen Erfolg. In: Trivialliteratur. Hrsg. v. Annamarie Rucktäschel u. Hans Dieter Zimmermann. München 1976. (Uni-Taschenbücher. 637.) S. 151–53.

46) Linzer, Martin: Kleinbürger-Komplex. Kotzebues „Deutsche Kleinstädter" u. Goethes „Bürgergeneral" an d. Volksbühne Berlin. Theater d. Zeit 32, 1977, S. 25–28.

47) Pütz, Peter: Zwei Krähwinkeliaden 1802/1848. Kotzebue: Die dt. Kleinstädter; Nestroy: Freiheit in Krähwinkel. In: Die deutsche Komödie vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Hrsg. v. Walter Hink. Düsseldorf 1977. S. 175–94.

48) Stock, Frithjof: August von Kotzebue. In: Deutsche Dichter des 18. Jahrhunderts. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitarb. zahlr. Fachgel. hrsg. v. Benno von Wiese. Berlin 1977. S. 958–71.

49) Albertsen, Leif Ludwig: Internationaler Zeitfaktor Kotzebue. Trivialisierung oder sinnvolle Entliterarisierung u. Entmoralisierung d. strebenden Bürgers im Frühliberalismus. Sprachkunst 9, 1978, S. 221–40.

50) Denis, Andrée: Staël-Holstein et Kotzebue. Cahiers staëliens N. S. 23, 1978, S. 37–56.

51) Brunkhorst, Martin: Kotzebue und Sheridan. Erfolgsstrategien von 1799. Orbis litterarum 34, 1979, S. 17–32.

52) Maurer, Arnold E.: Goldoni in Germania. I rifacimenti di Kotzebue. Venezia 1979. 24 S. (Centro tedescho di studi veneziani. Quaderni. 12.)

53) Maurer, Doris: August von Kotzebue. Ursachen s. Erfolges. Konstante Elemente d. unterhaltenden Dramatik. Bonn 1979. 329 S. (Bonner Arbeiten zur dt. Lit. 34.)

54) von Wiese, Benno: August von Kotzebue. In: von Wiese: Perspektiven. 2. Literar. Porträts. Berlin, Bielefeld, München 1979. S. 53–79.

55) Kokubun, Kôchi: Doitsu gekibungaku kenkyû. Kottsebu no baai. Versuch 1.2. In: Rikkyô Daigaku daigakuin. Dokubun senkô rombunshu. Wort. 1, 1980, S. 1–12; 3, 1981, S. 1–12.

56) Wokowicz, Anna: Zur Rezeption der dramatischen Werke Kotzebues in Warschau. Acta philologica 11, 1980, S. 157–72.

57) NDB. Bd 12. Berlin (1980). S. 624–25 (Hiltrud Häntzschel).

58) Charue-Ferrucci, Jeanine: „Krähwinkel" et la Wiener Volkstheater. Etude sur 2 variantes viennoises de la pièce de Kotzebue „Die dt. Kleinstädter". Austriaca 8, 1982, S. 103–17.

59) Gesemann, Wolfgang: Dolch und Leier. Karl Sands russisches Echo. In: Kulturbeziehungen in Mittel- und Osteuropa im 18. und 19. Jahrhundert. Festschr. f. Heinz Ischreyt zum 65. Geburtstag ... Berlin 1982. (Studien zur Gesch. d. Kulturbeziehungen in Mittel- u. Osteuropa. 9.) S. 53–62.

60) Haubl, Rudolf: Zur Trivialität Kotzebues. Psychohist. Anm. Sprachkunst 13, 1982, S. 50–62.

61) Maurer, Doris: Alte Anisplätzchen oder ein Abend ungetrübter Heiterkeit? August von Kotzebues „Die dt. Kleinstädter" im Urteil d. Kritik von 1900 bis 1978. In: Sammeln und Sichten. Festschr. f. Oscar Fambach zum 80. Geburtstag. Bonn 1982. (Mitt. zur Theatergesch. d. Goethezeit. 4.) S. 234–45.

62) Keller, Felix: August von Kotzebues Deržavin-Ausgabe von 1793. Zschr. f. slav. Philol. 43, 1983, S. 359—86.

63) Zelicovici, Dvora: The inefficacy of „Lovers' vows". English Lit. History 50, 1983, S. 531—40.

64) Meyer-Krentler, Eckhardt: „Die verkaufte Braut." Jurist. u. lit. Wirklichkeitssicht im 18. u. frühen 19. Jahrh. Lessing Yearbook 16, 1984, S. 95—123.

65) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 316—22.

66) Erenz, Benedikt: Dallas 1788. Kotzebue u. s. Erben. Über d. Geburt d. Unterhaltungsfernsehens aus d. Geiste d. bürgerl. Rührstücks. Die Zeit 13. Dez. 1985, Nr 51, S. 49—50.

65) Kaeding, Peter: August von Kotzebue. Auch e. dt. Dichterleben. Berlin (1985). 319 S.

66) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 805.

67) McGlashan, Leonard: Buttler, Octavio and Kotzebue. A note on Wallenstein. In: Antipodische Aufklärungen. Antipodean enlightenments. Festschr. f. Leslie Bodé ... Frankfurt, Bern, New York (1987). S. 259—67.

C. Zu den Briefen

68) August von Kotzebue und Carl August Böttiger: Der Briefwechsel. Hrsg. v. Bernd Maurach. Bern, Frankfurt a. M. 1987. 313 S.

69) Bonafont, Karl Philipp: Von K. 23. Febr. 1819. Unser Planet 18. Febr. 1830, Nr 120, Sp. 960.

70) Kotzebue, Anna Christine, geb. Krüger: Von K. 1792, 1816 (2), an K. 1782—1815 (5). In: von Kotzebue, Wilhelm: August von Kotzebue. 1881. S. 12, 20, 70—71, 119, 145. — Von K. 1782—98 (31). Mathes, Jörg: Kotzebues Briefe an seine Mutter. JbFrDtHochst. 1970, S. 304—436.

71) Kummer, Paul Gotthelf: Von K. 1786—1819 (123). [Teildr.] Mathes, Jörg: Aus Briefen Kotzebues an seinen Verleger Kummer. JbFrDtHochst. 1969, S. 233—307. — Nachtr. ebda 1971., S. 483—85.
Göpfert, Herbert G.: Zu zwei unveröffentlichten Briefen August von Kotzebues an seinen Verleger Paul Gotthelf Kummer. In: Zwischen Aufklärung und Restauration. Sozialer Wandel in d. dt. Lit. ⟨1700—1848.⟩ Festschr. f. Wolfgang Martens zum 65. Geburtstag ... hrsg. v. Wolfgang Frühwald u. Alberto Martino. Tübingen 1989. (Studien u. Texte zur Sozialgesch. d. Lit. 24.)

D. Zu den Werken

zu 16) Menschenhaß und Reue.
Englisch: The stranger. Transl. by George Papendick. With an introd. by Walter Kluge. Nachdr. d. Ausg. London 1798—1800. Hildesheim: Gerstenberg 1981. XXI, 253 S. (Gerstenberg English Reprints. 5.)

zu 55) Ueber meinen Aufenthalt in Wien.
Dazu: Beleuchtung der jüngst erschienenen Bemerkungen über die Schrift des Hrn.

von Kotzebue: über meinen Aufenthalt in Wien, und meine erbetene Dienstentlassung. Wien 1800. — Rez. LitZtg (Erlangen) 19. Febr. 1800, Nr 35, Sp. 280.

zu 75) Das merkwürdigste Jahr meines Lebens.
Weitere Ausg.: (Hrsg. v. Wolfgang Promies.) München: Kösel (1975). 344 S. (Lebensläufe. 4.)

zu 86) Die deutschen Kleinstädter.
Bearbeitung: Frieberger, Kurt: Die deutschen Kleinstädter. Lustsp. in 4 Aufz. nach Kotzebue. Ms. Leipzig: Der junge Bühnenvertrieb [1941]. 103 S. [Maschinenschr.]

zu 157) Herr Gottlieb Merks.
Rez. u. Teildr. ZtgelegWelt 20. Mai 1809, Nr 100, Sp. 793—99.
Vgl. Merkel, G.: Erklärung. ZtgelegWelt 5. Okt. 1809, Nr 198, Sp. 1584. — Kotzebue: Ankündigung [e. Forts. u. d. T.: Der wütende Merks oder Mulle Mulle!] Ebda 12. Dec. 1809, Int.Bl. Nr 34.

zu 210) Opern-Almanach.
Rez. v. Hoffmann; wieder abgedr. in: Hoffmann: Werke. Hrsg. v. Georg Ellinger. T. 14. [2. Aufl.] Berlin, Leipzig [1925]. S. 72—80. — Hoffmann: Schriften zur Musik [und] Nachlese. (Nach d. Text d. Erstdrucke u. Handschr. hrsg. ... v. Friedrich Schnapp.) München (1963). S. 258—68; 483—86.

zu 236) Magnetisirtes Scheidewasser.
Rez. Hermann 16. Dez. 1817, Nr 101, S. 809 (Roderich am Rheine).

zu 480) Jeder Narr hat seine Kappe.
Auff. 8. Dez. 1784 in Reval.

zu 483) Der Bruderzwist oder der Arzt.
Das Stück ist identisch mit „Die Versöhnung"; vgl. Bd V, Nr 49).

zu 495) Der Kreuzzug nach Rußland 1812.
Andere Ausg. o. O. 1814. — Verf. ist Ernst von Pfuel! — Vgl. Catalogue de la section des Russica. T. 2. St. Pétersbourg 1873. S. 94, Nr 518.

zu 507) Die Ohrfeige von Moskau.
Verf. ist Ernst von Pfuel, der K.s Namen benutzte. — Vgl. Catalogue de la section des Russica. T. 2. St.-Pétersbourg 1873. S. 94, Nr 519.

zu 525) Beiträge; ferner:
Hammonia 1817, Nr 4, Sp. 49—54; Nr 5, Sp. 71—76; Nr 6, Sp. 81—85: Schreiben der Generalin Bertrand von der Insel St. Helena an eine Freundin in Frankreich. ⟨Aus d. Franz.⟩
1819, Nr 38, Sp. 297: Gedicht, das sich in der Tasche eines Rockes, den der ermordete Staatsrath von Kotzebue kurz vor seiner Ermordung trug, vorgefunden. („O hütet Euch, um mich zu klagen ...".)

zu 526) Unpartheyische Untersuchung über die Folgen der französischen Revolution auf das übrige Europa.
Vgl. K.s Erklärung: Allg. literar. Anzeiger 3, 1798, Nr 8, Beil.; ferner dazu H. Döring (Bd V, Nr 11). S. 421—24.

Ferner nachzutragen:

72) Schauspiele. Mit e. Einf. v. Benno von Wiese. Hrsg. u. komm. v. Jürgen Mathes. (Frankfurt a. M.): Athenäum (1972). 606 S.

Enth.: Menschenhaß und Reue. — Die Indianer in England. — Bruder Moritz, der Sonderling. — La Peyrouse. — Die beiden Klingsberg. — Die deutschen Kleinstädter. — Der Rehbock.

328. **Krabinger, Johann Georg** [1784—1860]

s. Bd VII. S. 804. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (Kollationen aus griech. Handschriften). — Bes.: München SB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 198.

b) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 136.

Zum Werk:

Longos: Daphnis und Chloe. Aus d. Griech. übers. Mit e. Vorr. v. [Friedrich] Ast. Landshut: Thomann in Comm. 1809. VI, 242 S.
Rez. GöttgelAnz. 11. März 1818, Nr 40/41, S. 408.

Ferner nachzutragen:

Anthia und Habrokomes. 1820. — s. Bd XVI. S. 671, Nr 58.

29. (von) **Krämer, Georg** Carl Philipp

Geb. 22. Juli 1799 in Obergimpern b. Neckarbischofsheim, gest. 18. Dezember 1838 in Passau.

Sohn eines kurpfalz-bayer. Hauptmanns, wurde im bayerischen Kadettenkorps ausgebildet, war 1816—26 Unterleutnant im 6. Bayer. Linien-Infanterie-Regiment in Landau. K. schied vom Militär aus und war 1827—35 Sekretär der Hof- und Staatsbibliothek in München, dann ging er als Regierungssekretär nach Passau. K. war Mitglied des Historischen Vereins des Unterdonau-Kreises.

a) von Fabrice, F[riedrich]: Das Königlich Bayerische 6. Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm, König von Preußen. T. 2. 1805 bis 1835. Im Auftr. d. Regiments auf Grund archival. Forsch. verf. München 1896. S. 70*; vgl. Reg. S. 150*.

1) Glänzende Züge aus der bairischen Geschichte. Ein vaterländ. Lesebuch, mit d. kurzgef. Gesch. Baierns u. gedrängten Darst. s. innern u. Kriegsverfassung, von e. ältesten Zeiten bis zu Ende 1825. Nebst e. Stammtaf. d. Hauses Wittelsbach. Landau 1826.
Das Buch wurde in bayer. Militärinstituten eingeführt.
Rez. BllLitUnt. 7. Jan. 1829, Nr 6, S. 24 (41).

2) Erzählungen und Novellen. Bd 1—6. Augsburg: von Jenisch u. Stage 1831—32. (Neueste Bibl. d. Unterhaltung. Eine Samml. d. interessantesten Nov., Erz., Anekdoten usw. d. berühmtesten Dichter d. In- u. Auslandes. 1—6.)

Bd 4—6 auch u. d. T.: Neue Erzählungen und Novellen. Bd 1—3. Ebda 1831—32. — Dass. 2. wohlf. Ausg. Ebda 1833. — Titelaufl.: Pfennig-Bibliothek der Unterhaltung für gebildete Stände. Lief. 1—3. Ebda 1836.
Mitarb. s. Estermann 5.84.
Rez. BllLitUnt. 14. März 1832, Nr 74, S. 316 (18). — Hermann (Wesel) 19. Jan. 1833, Nr 6, S. 47—48; 26. Jan., Nr 8, S. 62—63.

3) Blumenlese auf dem Gebiete ausgezeichneter deutscher und ausländischer Novellendichter und Historiker. Eine Samml. interessanter, erheiternder u. belehrender Erz. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] München: Fleischmann 1831.
Rez. BllLitUnt. 15. Dez. 1831, Nr 349, S. 1508 (84).

4) Geschichte der unüberwindlichen Flotte Philipp II. Ein Beitr. zur Gesch. Spaniens u. Englands. Nürnberg: Campe 1833.
Rez. BllLitUnt. 4. Dez. 1833, Nr 338, S. 1396 (39).

5) Leben und Werke Walter Scott's. Nach Allan Cunningham, A. J. B. Defauconpret u. a. authent. Quellen. 1833. — s. Bd XVI. S. 1018, Nr 8) 174.

6) [Anon.]: Bayerns Heerzug nach Griechenland, contradictorisch erörtert nach Grundlagen des Rechts und der Politik. Mit Urkunden. Stuttgart: Brodhag 1833. 71 S.

7) Bayerns Ehrenbuch. Enth. e. numismatische, artist. u. hist. Beschreibung u. Erl. der, der Förderung vaterländ. Gesch., Belebung d. National-Geistes u. Ehrung d. National-Tugenden geweihten Geschichts-, Conventions-, Thaler und Denkmünzen, welche seit d. Thronbesteigung König Ludwig I geprägt worden sind. Mit Abb. u. d. Bildn. Ludwig I. München: Jaquet 1834. 4°

8) Bayerns Ehrenbuch. [T. 2.] Numismatische, artist. u. hist. Beschreibung u. Erklärung d. Geschichts-Conventions-Thaler u. Denkmünzen, geprägt zur Anerkennung d. Verdienste Frauenhofers u. Reichenbachs um d. Optik u. Mechanik, d. Landtage d. Jahre 1831 u. 1834, d. National-Denkmale zu Wittelsbach, Aibling u. d. König Max Monuments. München: Jaquet 1841. 4°

9) Beiträge und Abdrucke:

a. Flora 26. Febr. 1824, Nr 33, S. 135: Ode bei dem Tode Sr. Hoh[eit] des Hrn. Herzogs von Leuchtenberg.

b. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54).

330. **Kraus**, Ernst **Christian** Friedrich [1799—1872]

s. Bd XIII. S. 21. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 23. S. 254.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 388.

Zu den Werken:

zu 7) Gedichte.
Rez. Europa 1841, Bd 3, S. 180—81.

331. **Krause, Carl** Erasmus Friedrich

Geb. 20. September 1805 in Dresden, gest. 29. November 1861 ebda.

Sohn des Philosophen Carl Christian Friedrich Krause (1781—1832), besuchte nach anfänglichem Unterricht durch den Vater seit 1820 die Kreuzschule, dann das Gymnasium in Altenburg und studierte von 1824 an in Göttingen; 1827 ging K. nach München und 1830 promovierte er in Göttingen zum Dr. phil. In München lernte K. Franz Xaver Gabelsberger kennen und interessierte sich für dessen Stenographiesystem; hier redigierte er auch eine Zeitschrift. 1832 kehrte er jedoch nach Dresden zurück und wirkte als Journalist. Um mit seinem Bruder eine eigene Zeitschrift begründen zu können, in der die vollständigen Texte der Parlamentsdebatten mitgeteilt werden sollten, reiste er 1833 nochmals nach München und gewann durch Gabelsbergers Vermittlung dessen bedeutendsten Schüler Franz Jacob Wigard (1807—85), der dann in Dresden Begründer des Stenographischen Instituts wurde. K. ging jedoch in die Schweiz und war 1834—42 als Hauslehrer tätig. Dann übersiedelte er nach Grimma als Mitarbeiter Philippis, der hier die Zeitschriften „Die Ameise" und „Unser Planet" herausgab. Seit 1843 war K. wieder in Dresden, lernte bei Wigard 1844 die Stenographie und wurde 1846 selbst Hilfsstenograph; 1850 wurde er am Stenographischen Institut angestellt. In den Jahren 1853—54 hielt K. Vorlesungen an der Leipziger Universität über Stenographie.

a) [Anon.]: Dr. philos. Carl Erasmus Friedrich Krause. Correspondenz-Bl. d. Kgl. Stenograph. Inst. zu Dresden 3, 1861, Nr 12, S. 69.

b) [Anon.]: Doktor Karl Krause. Österr. Bll. f. Stenographie 3, 1861, Nr 6, S. 94—96.

c) [Anon.]: Dr. Krause und das königliche stenographische Institut in Dresden. Österr. Bll. f. Stenographie 3, 1861, Nr 7/8, S. 109—15.

d) Marbach, Oswald: Bericht über literarische Leistungen im Königreich Sachsen lebender Schriftsteller während der Jahre 1847 bis 1867. Leipzig 1867. S. 147, 200.

e) Krumbein, Eduard: Kurzgefasste Geschichte der Gabelsberger'schen Schule ... 2. verm. Aufl. Hamburg 1877. S. 5, 11.

f) Zeibig, Julius Woldemar: Geschichte und Literatur der Geschwindschreibekunst. 2. verm., verb. u. m. 41 Taf. vers. Aufl. Dresden 1878. S. 157—58.

g) Briefwechsel zwischen Gabelsberger und Wigard. Im Auftr. d. Erben Wigards u. m. Gen. d. Gabelsberger Stenographen-Centralver. zu München hrsg. v. Robert Fischer. Leipzig 1886. S. XVI—XVII, 1—2, 4.

h) Rotter, Carl Bruno: Das Königliche stenographische Institut zu Dresden in den Jahren 1839 bis 1889. Ein Beitr. zu d. anlässl. d. 50jähr. Jubelfeier dieser Staatsanstalt hrsg. Festschr. ... Dresden 1889. S. 14.

i) Festschrift zur 50jähr. Jubelfeier d. Kgl. Stenographischen Instituts zu Dresden. Dresden 1889. S. 77.

k) Krumbein, Eduard: Entwicklungsgeschichte der Schule Gabelsberger's mit 78 Lebensabrissen und einer Geschichtstafel als Hilfsbuch für die staatliche Stenographie-Lehrer-Prüfung bearb. Dresden 1901. (Reuter's Bibl. d. Gabelsberger-Stenographen. 130.) S. 12, 30—31, 247—48.

l) Lampe, Karl: Geschichte der Stenographie in Sachsen. Dem Sächs. Landesverb. „Gabelsberger" zum 50jähr. Jubelfeste ... überr. Dresden (1910). S. 4—5, 15—16, 22.

m) Weinmeister, R.: Zum 25jährigen Bestehen der Lektorate für Kurzschrift an der Universität und an der Handelshochschule Leipzig. Dt. Stenografen-Ztg 48, 1933, Nr 21/22, S. 325.

n) Bonnet, Rudolf: Männer der Kurzschrift. Darmstadt 1935. S. 108.

o) Doering-Manteuffel, Johann Robert: Dresden und sein Geistesleben im Vormärz. Ein Beitr. zur Gesch. d. kulturellen Lebens in d. sächs. Hauptstadt. Dresden 1935. (Arbeiten aus d. Ratsarchiv u. d. Stadtbibl. zu Dresden. 7.) S. 117.

p) Schneider, L[aurenz], u. G[eorg] Blauert: Geschichte der deutschen Kurzschrift. Wolfenbüttel 1936. S. 39—40.

q) Hanspach, Werner: Die periodische Presse der Stadt Dresden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dresden 1939. (Arbeiten aus d. Stadtarchiv u. d. Stadtbibl. zu Dresden. 9.) S. 65, 99, 100, 121—23.

r) Franz Xaver Gabelsberger † 4. Januar 1849. Ein Gedenkbl. zur 100. Wiederkehr s. Todestages. Mit 14 Mitarb. hrsg. v. Arthur Mentz. Wolfenbüttel (1948). S. 113—14.

Briefe:

s) Krause, Carl Christian Friedrich: An K. 1817 (4). In: Der Briefwechsel Karl Christian Friedrich Krauses zur Würdigung seines Lebens und Wirkens. Bd 2. Aus d. schriftl. Nachlaß hrsg. v. Paul Hohlfeldt u. Aug[ust] Wünsche. Leipzig 1907. S. 296, 314, 318—19, 323.

1) Dissertatio de satiris Auli Persii Flacci earumque interpretatione, quem pro obtinendis summis honoribus amplissimi philosophorum ordinis in academia Georgia Augusta scripsit. Gottingae 1830: Rosenbusch. 2 Bl., 32 S.
Widmung an d. Vater.
Enth. S. 31—32 Probe aus d. Persius-Übers., die 1831 bei Ragoczy ersch.
Rez. AllgRepertLit. 1830, Bd 4, S. 173—74.

2) Persius: Sechs Satyren. 1831. — s. Bd XVI. S. 689, Nr 6).

3) [Hrsg.] Bayerns Deputirten-Kammer. München: Franckh 1831.
Zschr.

4) [Hrsg.] Der Morgenstern. Dresdner polit. Zschr. Ein Beibl. d. Landtagblattes. Nr 1—15. Dresden: Arnold 1833. 4°

5) Fußwanderung in das Salzburgische Gebirge. Ein Alpengemälde f. Alle, welche d. Salzburger Hochland besuchen wollen. Grimma: Verlags-Compt. 1836. IV, 139 S.
[Umschlagtit.]: Wegweiser durch das Salzburgische Hochland.
2. Ausg. Wegweiser für Fußreisende durch das Salzburgische Hochland. Ebda 1838. IV, 139 S.
Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 275 ([Becke]r).

6) Kritik des französischen Sprachunterrichts, wie er ist. Inhalt: 1) 101 Fehler d. Hirzel-Orell'schen „praktischen franz. Grammatik", oder v. deren „vollst. Unterricht in d. franz. Sprache" u. d. „Nouvelle grammaire française de Noël et Chapsal". 2) Kritik von Dr. Magers Schriften über franz. Sprache. 3) Wie soll d. franz. Sprachunterricht sein? Bern: Jenni, Sohn 1842. 80 S.

7) Die deutschen Schwurgerichte. Leipzig: Naumburg 1843. 303 [vielm. 263] S.

8) [Red.] Abendzeitung. Hrsg. v. Robert Schmieder. Dresden 1843.
K. redigierte d. Feuilleton-Teil seit März 1843; vgl. AbdZtg 25. Juli 1843, Nr 10, S. 68.

9) Entgegnungen auf des Herrn Dr. Fölix Angriff auf Oeffentlichkeit der Gerichte und Geschworene. Dresden u. Leipzig: Arnold 1843. 44 S.

10) Ponsard, [François]: Lucretia. Trauersp. Dt. Chemnitz: Goedsche Sohn 1845. 126 S.

11) Die Naturgeschichte der Russomanen im Großherzogthum Posen. Bromberg: Levit 1847. 19 S.

12) [Hrsg.] Der Verfassungsfreund. Dresdener Wochenbl. zur Besprechung öffentl. Angelegenheiten. Bd 1.2. Dresden 1846—47. 2°
Bd 1. Oct.—Dec. 1846. Bd 2. Jan.—Apr. 1847.

13) Der Aufruhr in Dresden am 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 9. Mai 1849. Nach amtl. Quellen geschildert. Dresden: Adler u. Dietze 1849. 64 S., 5 Taf.
Dass. 4., m. e. Nachtr. verm. Aufl. Ebda 1849. 64, 8 S., 5 Taf.

14) Grammatica Tironiana. Dresden: Meinhold 1853. 1 Bl., 16 S. 4°

15) Heyde, Moritz, Karl Krause u. H. F. Steinmann: Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie. Mit d. Bildn. Gabelsberger's u. dessen stenogr. Facs. Dresden: Meinhold 1853. IV, 92 S., 18 lithogr., 24 Bllith., 1 Taf.

16) Kritik der Lehrmittel des Gabelsberger Stenographen-Central-Vereins in München. Dresden: Meinhold 1854. 80 S., 6 Lithogr.

17) Karl Krause u. Moritz Heyde: Lesebuch zum Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie. Lief. 1.2. Dresden: Meinhold 1854. 2 Bl., 160 S.

18) [Hrsg.] Stenographische Mittheilungen. Zschr. Hrsg. v. C. Krause u. Moritz Heyde. Jg. 1.2 (Nr 1—8). Dresden: Meinhold 1854—55.

19) Zur Lösung der Volksschullehrer-Frage am Landtage von 1857/58. Dresden: Meinhold in Comm. 1859. 21 S.

20) Beiträge und Abdrucke:

a. Münchener Conversations-Blatt 1829, 2. Juni, Nr 19, S. 75: Lord Cochrane. — 18. Juli, Nr 65, S. 259—60: [Briefe an d. Red. v. 14.7.29. u. 10.7.29.] — 28. Juli, Nr 75, S. 299—300: Zuschrift. [Abdr. aus: Flora v. 26.7.29., Nr 148.]
Vgl. dazu: Literar. Kriegs-Courier. 14. Aug., Nr 92, S. 367.

b. Flora 26. Juli 1829, Nr 148: Zuschrift. [Wiederabdr. s. Nr a.]

c. Der allgemeine und aufrichtige Sachsenfreund 3, 1832, H. 11, S. 169: Die Nachtigall. [Ged.] — H. 12, S. 191: Der Kesselflicker. (Aus d. Engl. v. George Canning.) [Ged.]
4, 1833, H. 7, S. 110: Gedicht an Minna. — H. 10, S. 160: Kaiser Friedrichs Weissagung. [Ged.]
5, 1834, H. 2, S. 32: An die Geliebte. [Ged.]
Beitr. z. T. nur mit Initialen gez.

d. Landtagblatt. Dresdner polit. Zschr., zunächst zu Mitth. d. ständ. Verhandlungen im Königreiche Sachsen 25. Jan. 1834, Nr 264; 4. Febr., Nr 267: Über Stenographie. — [Weitere. Beitr.]

e. Konstitutionelle Jahrbücher 1843, S. 186—243: Sächsische Zustände.

f. Abend-Zeitung 1843, 25. Juli—23. Sept., Nr 10—36: Feuilleton. — 26. Juli, Nr 11, S. 71—72; 29. Juli, Nr 12, S. 76—79: Aus dem Leben in der Schweiz. — 1. Aug., Nr 13, S. 81—83; 5. Aug., Nr 15, S. 93—95; 15. Aug., Nr 19, S. 121—24: Ponsard's „Lukretia". [Mit Teilabdr.] — 7. Nov., Nr 55, S. 362—65; 8. Nov., Nr 56, S. 369—72; 9. Nov., Nr 57, S. 374—75: Etwas über Communismus.

1844, 7. März, Nr 29, S. 189—91; 9. März, Nr 30, S. 194—95: Etwas über das Versmaß des deutschen Trauerspiels. — 27. Apr., Nr 51, S. 335—38: Die letzte Ständeversammlung Frankreichs im Jahr 1614. Geschichtl. Erinnerung.

g. Sächsische Vaterlandsblätter 1843/44.

h. Zeitung für die elegante Welt 1853, S. 271—72: Gedichte von Pierre Dupont. 1. Ode an das Meer. ⟨Versmaß d. Orig.⟩ — S. 282—83: 2. Der neue Dudelsack. — S. 283: 3. Die Ufer der Saone. — S. 283: 4. Serenade. — S. 571—72: 5. An einer Wiege. Seinem Freunde M. — S. 572: 6. Allerseelentag. 2. Nov. 1847.

i. Der Sachsenfreund (vgl. Estermann 5.2). — k. Deutsche Jugendzeitung (vgl. Estermann 5.128). — l. Osterländische Blätter (vgl. Estermann 5.152). — m. Charivari (vgl. Estermann 7.148). — n. Wiegand's Vierteljahrsschrift (vgl. Estermann 7.321). — o. Die Fackel (vgl. Estermann 8.479).

332. **Krause**, Friedrich Matthias **Ludwig**

Geb. 10. April 1781 in Berlin, gest. 18. Juli 1825 ebda.

Sohn eines Geh. Finanzrates, studierte seit 1799 in Halle Jura, war dann Justizkommissarius, Sekretär beim Obermedizinalkollegium und schließlich Justizkommissionsrat beim Kammergericht in Berlin. K. gehörte zum Freundeskreis um G. W. Keßler, Solger und von der Hagen.

a) Solger, (Karl): Nachgelassene Schriften und Briefwechsel. Hrsg. v. Ludwig Tieck u. Friedrich von Raumer. Bd 1. Leipzig 1826. S. XVI, 140—41.

b) [Keßler, Friederike Marianne]: Leben des königlich preußischen Wirklichen Geheimen Rathes Georg Wilhelm Keßler, Biographen Ernst Ludwig Heim's. Aus s. hinterlass. Papieren. Leipzig 1853. S. 75—76, 129—30, 257, 278.

c) Tieck and Solger. The complete correspondence. [Ed.] by Percy Matenko. New York, Berlin 1933. S. 226; vgl. Reg. S. 584.

Briefe:

d) von der Hagen, Friedrich Heinrich: An K. 8. März 1820. In: Fricke, Hermann: K. W. F. Solger. Ein brandenburgisch-berlinisches Gelehrtenleben an d. Wende v. 18. zum 19. Jahrh. Berlin (1972). S. 206—07.

e) Keßler, Georg Wilhelm: An K. 1809—11 (7). In Nr b) S. 123—24, 124, 124—25, 129, 130, 131, 140.

f) Solger, Karl Wilhelm Ferdinand: An K. 27. Aug. 1812. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 147—49. — An K. 1804—11 (12). In: Solger: Nachgelassene Schriften und Briefwechsel. Hrsg. v. Ludwig Tieck u. Friedrich von Raumer. Bd 1. Leipzig 1826. S. 142—44, 147—49, 155—56, 172—75, 186—88, 191—93, 194—98, 199—200, 208—10, 212—14.

1) Shakespeare, William: Ein Wintermärchen. 1809. — s. Bd VII: S. 711, Nr 20). Bd XVI. S. 1037, Nr 18) 20.

2) Beitrag:
Pantheon 1, 1810, H. 1, S. 92—102: [Anon.]: Boccaz dritte Erzählung des zehnten Tages.

333. **Krebs, Johann Philipp** [1771—1850]

s. Bd VII. S. 777. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 3) Des Kajus Valerius Katullus Brautlied. 1813.
Rez. GöttgelAnz. 21. März 1814, Nr 47, S. 469—71.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Nassauische Heimatblätter 17, 1913, Nr 3; 18, 1914, Nr 1, 3, 4: Aus den Lebenserinnerungen.

b. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — c. Heidelbergische Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 1.59).

334. **Kretzschmar, Carl Ferdinand**

Geb. 5. Oktober 1793 in Chemnitz, gest. 9. Dezember 1853 in Burgstädt.

K. ist der älteste Sohn des Buchdruckereibesitzers Christian Gottfried K. (1768 bis 1829), der die erste Chemnitzer Zeitung begründet hat. Er besuchte das Lyzeum seiner Vaterstadt, das damals von Rektor Friedrich Liebegott Becher, einem dem Vater nahestehenden Manne, geleitet wurde. 1816 ging K. zum Studium der Mathematik und der Medizin nach Leipzig, das er 1818 in Jena fortsetzte. Nachdem er 1821 promoviert hatte, heiratete er in Chemnitz und praktizierte dort als Arzt, dann in der Schönburgischen Stadt Burgstädt.

a) Meusel Bd 23. S. 267—68.

b) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetztlebenden Verfasser. Bd 29. Copenhagen 1841. S. 346—47. [Berichtigung zu Bd 10. S. 384—85; mit dem Arzt Karl Traugott K. (1786—1837) vermischt.]

1) Ansiaux, N.: Chirurgische Klinik oder Sammlung von Abhandlungen und Beobachtungen aus der praktischen Chirurgie. Aus d. Franz. Mit 1 Abb. Chemnitz: Kretzschmar 1821. XII, 258 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1828, Erg.Bl. Nr 74, Sp. 204—07 (R-n.).

2) Romalino, der furchtbare Mädchenräuber. 1822. — s. Bd XVI. S. 876, Nr 28).

3) d'Arlincourt: Agobar, der Renegat. 1823. — s. Bd XVI. S. 782, Nr 7).

4) [Hrsg.] Posselt, C. H. F.: Romantische Erzählungen und vermischte Gedichte. Nach s. Tode ges. u. hrsg. Chemnitz: Kretzschmar 1824.
Vgl. Bd XIII. S. 145, Nr 64.
Rez. LitConvBl. 22. Okt. 1825, Nr 244, S. 976 (28).

5) [Hrsg.] Zeitschrift für die gesammte Meteorologie. In Verb. m. mehreren Gelehrten hrsg. Bd 1, Nr 1—24. [Mehr nicht ersch.] Chemnitz: Kretzschmar 1825. 4°

6) Voltaire: Geschichte Karls des XII. 1825. — s. Bd XVI. S. 872, Nr 15) 6.7. Nr 17).
Neue [Titel-]Ausg. Leipzig: Hartleben 1833. — Leipzig: Frohberger 1840.

7) Das weiße Gespenst, oder der geheimnißvolle Beschützer. Ein romant. Gemälde aus d. Zeiten d. span. Inquisition. Seitenst. zu Romalino, der furchtbare Mädchenräuber. Th. 1.2. Chemnitz: Kretzschmar 1826.

8) Beiträge:

Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38).

9) Medizinische Veröffentlichungen (Diss. de astrorum in corpus humanum imperio. Jena 1821.)

335. **Kretzschmer**, Franz Johann Karl **Andreas**

Geb. 1. November 1775 in Stettin, gest. 5. März 1839 in Anklam.

Sohn eines Regierungsrates, erhielt im elterlichen Hause eine gute musische Bildung vermittelt, studierte seit 1793 in Halle die Rechte. Danach wurde K. Kriminalrat in seiner Vaterstadt. 1813 konspirierte er gegen die französische Besetzung mit den Stettin belagernden Preußen und mußte fliehen. Er trat in die preußische Armee ein, wurde im Armeekorps des Generals Grafen von Tauentzien Kriegsrat und machte so den Feldzug bis Paris mit. K. erhielt danach in Berlin eine Anstellung bei der Regierung mit dem Auftrag, kulturgeschichtliche Altertümer aufzuspüren und darüber zu berichten. In Berlin stand er mit Männern wie F. A. Wolf, K. M. von Weber und K. F. Zelter im Verkehr und war Mitglied der Singakademie und der Jüngeren Liedertafel. 1825 ging K. als Justizkommissar nach Halberstadt, 1828 nach Anklam, wo später sein Sohn als Konrektor tätig war.

a) Reinhold, Dr.: Nachruf an der Gruft des weiland Geheimen Kriegsraths und Ritters Kretzschmer. [Ged.] Gemeinnütz. Anclamer Wochenbl. f. alle Stände 9. März 1839, Nr 10, S. 73.

b) Neuer Nekrolog Jg. 17, S. 1129.

c) Schilling, Gustav: Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften oder Universal-Lexicon der Tonkunst. Suppl.-Bd. Stuttgart 1842. S. 246.

d) von Ledebur, Carl Frhr: Tonkünstler-Lexicon Berlin's von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1861. S. 299.

e) Fétis, F[rançois] J[oseph]: Biographie universelle des musiciens ... T. 5. Paris 1863. S. 405.

f) Mendel, Hermann: Musikalisches Conversations-Lexikon ... Bd 6. Berlin 1876. S. 155.

g) ADB. Bd 17. Leipzig 1883. S. 141—42 (Al. Reifferscheid).

h) Eitner, Rob[ert]: Biographisch-Bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker und Musikgelehrten der christlichen Zeitrechnung ... Bd 5. Leipzig 1901. S. 440.

i) Friedländer, Max: Das deutsche Lied im 18. Jahrhundert. Quellen u. Studien. Bd 1,1. Stuttgart u. Berlin 1902. S. 237—38.

1) Sammlung Hebräischer Original-Melodien. 1822. — s. Bd XVI. S. 970, Nr 20).

2) Ideen zu einer Theorie der Musik. Stralsund: Löffler 1833. 87 S., 20 Taf. 4°

Rez. Allg. musikal. Ztg 12. März 1834, Nr 11, Sp. 165—77 (A. B. Marx). — Neue Zschr. f. Musik 27. März 1835, Nr 25, S. 99—100 (Kiesewetter).

3) [Hrsg.] Deutsche Volkslieder mit ihren Original-Weisen. Unter Mitw. d. Prof. [Hans Ferdinand] Massmann, von Zuccamaglio ... Nach handschr. Quellen. (H. 1—8.) Berlin: Vereinsbuchh. 1838.

[Forts.]: Als Forts. d. A. Kretzschmer'schen Werkes ges. v. A. Wilh. von Zuccamaglio. Ebda 1840.

Rez. Allg. musikal. Ztg 14. Nov. 1838, Nr 46, Sp. 767—70. — Mrgbl. 1839, Lit.Bl. Nr 22, S. 85—87.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Neue Berliner Monatsschrift für Philosophie, Gesch., Lit. u. Kunst 2, 1821, S. 285—92: Nachricht über eine handschriftliche Sammlung geistlicher lateinischer Lieder aus dem 11. Jahrhundert.

b. Literarisches Conversationsblatt 12. Apr. 1822, Nr 85, S. 337—39: Ueber einen Codex altdeutscher Gedichte. An d. Hrsg. d. Conv.Bl.

c. Berlinische Zeitschrift für Wissenschaft u. Lit. 2, 1824, S. 132—137: Gelegentliches. — S. 307—09: Einfälle.

d. Berliner Allgemeine Musikalische Zeitung 1827, 24. Apr., Nr 17, S. 129—31; 2. Mai, Nr 18, S. 137—40: Ueber deutsche Musik des Mittelalters.

1828, 30. Jan., Nr 5, S. 33—36: Beitrag zur Theorie der Musik in der Sprache. ⟨Aus e. Sendschreiben an L. Rellstab vom Verf. mitgeth.⟩ — 21. Mai, Nr 21, S. 163—66; 28. Mai, Nr 22, S. 171—75: Ueber das Lied. — 16. Juli, Nr 29, S. 232—34; 23. Juli, Nr 30, S. 238—42: Drittes Musikfest an der Elbe, gefeiert in Halberstadt.

1829, 12. Sept., Nr 37, S. 292—95; 19. Dec., Nr 51, S. 401—05; 26. Dec., Nr 52, S. 409—11: Briefe über Musik und Musikwissenschaft.

e. Neue Pommersche Provinzialblätter 2, 1827, S. 296—305: Antiquarische Erinnerungen von meinen Dienst-Reisen.

f. Allgemeine musikalische Zeitung 1828, 30. Apr., Nr 18, Sp. 285—90; 7. Mai, Nr 19, Sp. 301—03: Etwas über ältere und neuere Tonzeitmaasse und deren Bezeichnungen.

g. Der Komet 1834, 18. Aug., Nr 133, Sp. 1057—60; 19. Aug., Nr 134, Sp. 1065—68: Die Parisienne ein deutscher Gassenhauer. Musikal. Unters. (Aus d. Freimüth.)

h. Der Freimüthige 21. Juli, 1834, Nr 143, S. 573—75: Die Parisienne ein Deutscher Gassenhauer. Musikal. Unters.

i. Neue Leipziger Zeitschrift für Musik 1834, 9. Oct., Nr 55, S. 218—19; 13. Oct., Nr 56, S. 221—22: Einiges über das Lied.

k. Sundine 1834, 31. März, Nr 26, S. 101: Osterlied. — 21. Apr., Nr 32, S. 128: Correspondenz. Anclam, den 17. April 1834. — 13. Oct., Nr 82, S. 328: Der Zauberspruch. Räthsel. — 1. Dec., Nr 96, S. 383—84: [Anon.]: Correspondenz. Anclam, den 20. November 1834.

l. Der Gesellschafter 1. Juli 1836, Nr 105, S. 522—23: Der Student. Ein Genre-Bild.

m. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — n. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — o. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — p. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — q. Blätter für literarische Unterhaltung (vgl. Estermann 2.151). — r. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — s. Denkmäler alter Sprache und Kunst (vgl. Estermann 3.124). — t. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — u. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53).

5) Kompositionen; vgl. oben Nr d) u. h).

336. Krickeberg, Sophie Friederike, geb. Koch [1770—1842]

s. Bd XI/1. S. 506—07. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 180.

b) von Schindel, Carl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des neunzehnten Jahrhunderts. Th. 2. Leipzig 1824. S. 189.

c) Rothert, Wilhelm: Allgemeine hannoversche Biographie. Bd 3. Hannover unter dem Kurhut. Hannover 1916. S. 504.

d) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 170.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 474.

f) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 780.

Zu den Briefen:

g) Tieck, Ludwig: An K. 25. Apr. 1841. In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 448—49.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Breslauer Gesellschafter (vgl. Estermann 2.135). — b. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). — c. Briegische Erholungen (vgl. Estermann 3.81). — d. Barmer Wochenblatt (vgl. Estermann 4.173).

337. Krieger, Johann Peter [1796—1878]

s. Bd XV. S. 857—58. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 483.

Zu den Werken:

zu 4) Jacotot's Lehrmethode. 1830.
Rez. BllLitUnt. 5. Jan. 1831, Nr 5, S. 17—18; 6. Jan., Nr 6, S. 21—23; 7. Jan., Nr 7, S. 25—27 (86).

338. **von Kronfels**, Franz **Carl** Joseph Johann Nepomuk Felix

Geb. 1. März 1778 in Wien, gest. 13. September 1861 in Mannheim.

Sohn des Geh. Kabinettssekretärs Josef Stephann, Reichsritter und Edler Herr von Kronenfels. Er trat 1800 in Fürstlich Thurn- und Taxissche Postdienste, wurde nach dem Anfall des Breisgaus, wo er als Postdirektor tätig war, in badische Dienste übernommen und 1806 Oberpostmeister. Von 1814 bis 1815 war er vorübergehend badischer Gesandter beim Herzog von Braunschweig-Lüneburg. Dann lebte v. K. privatisierend in Freiburg, wo er sich am 4. Jan. 1826 mit der Baronesse Sophia Carolina von Vischbach vermählte. Vom 9. Jan. 1837 bis zum 11. März 1839 bekleidete er das Amt des Intendanten des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters. Am 7. Dez. 1837 wurde er Geheimer Rat II. Klasse. — Der Familienname ist Stephann; v. K. benutzte also das Prädikat als Namen, nannte sich fälschlich Freiherr und legte sich den in der Taufe nicht erhaltenen Rufnamen Carl bei.

a) Handschrift (Brief an d. Red. d. „Morgenblatts" 1827). — Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum, Nachlaß Hauff-Kölle.

b) Pichler, Anton: Chronik des Großherzoglichen Hof- und Nationaltheaters in Mannheim. Zur Feier s. 100jähr. Bestehens ... Mannheim 1879. S. 252—56: XI. Intendant: Hr. Geheimerath und Kammerherr von Kronfels. ⟨1837—1839.⟩

c) Walter, Friedrich: Archiv und Bibliothek des Grossh[erzoglichen] Hof- und Nationaltheaters in Mannheim. 1779—1839. Im Auftr. d. Stadtgemeinde hrsg. Bd 1. Leipzig 1899. S. 5, 137—41, 195.

d) Wiener genealogisches Taschenbuch. Bd 6. 1934. Wien (1934). S. 113.

Briefe:

e) von Blittersdorf, Friedrich Karl Landolin Frhr: Von K. 2. Nov. 1837, an K. 27. Okt. 1837. In Nr c) S. 139.

1) [Anon.]: d'Arlincourt: Der Einsiedler vom Schreckensberge. 1821. — s. Bd XVI. S. 781, Nr 8, 1).

2) [Anon.]: d'Arlincourt: Der Renegat. 1823. — s. Bd XVI. S. 782, Nr 8, 6).

3) [Anon.]: Graf Latouraille. 1825. — s. Bd XVI. S. 877, Nr 42).

4) Gais, Weisbad und die Molkenkuren im Canton Appenzell. Constanz: Wallis 1826. XIV, 297 S.
Rez. Schweizerische Literaturbll. 1826, S. 145—47. — JenAllgLitZtg 1826, Erg.Bl. Nr 69, Sp. 171—73 (*Δ. Δ.* [Fr. Hurter]). — Mrgbl. 27. Juni 1826, Lit.Bl. Nr 51, S. 202—03. — Allg. med. Annalen 30, 1827, S. 71.

5) Chateaubriand, [François de]: Sämmtliche Werke. Nach d. neuesten Orig.-Ausg. 1827—32. — s. Bd XVI. S. 799, Nr 3).
Darin von K. übers.:
Bdch. 1—7. Tagebuch einer Reise von Paris nach Jerusalem. — Bdch. 16—19. Politische Reden. 1. Reden in den beiden Kammern. — Bdch. 41.42. Die vier Stuarte. — Bdch. 43—46. Literarische Miscellen. — Bdch. 47—52. Die Märtyrer oder der Triumph der christlichen Religion. — Bdch. 53. Karls X. und seiner Familie Verbannung.

6) [Anon.]: Luna. Eine Biogr. in 12 Abendblättern, oder Tod, Auferstehung und

Himmelfahrt des Pfarrers Florian Nebel aus Marienberg. Von K. v. K. München: Fleischmann 1829.

Vgl. Bd X. S. 529, Nr 541/2.

Rez. BllLitUnt. 30. Jan. 1830, Nr 30, S. 120 (129).

7) von Montbel, Graf [Guillaume Isidore Baron Cte de]: Der Herzog von Reichstadt. Nachrichten von s. Leben, s. Erziehung, s. Tode. Ges. in Wien. Teutsch hrsg. Freiburg: Wagner 1833.

8) Nodier, Carl [Charles]: Die Krümchen-Fee. Aus d. Franz. übers. Aarau: Sauerländer 1835. XVIII, 358 S.

Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 255 (45). — BerlConvBl. 15. Aug. 1836, Nr 98, S. 395. — AllgLitZtg 1836, Nr 211, Sp. 453—54. — JenAllgLitZtg 1836, Nr 50, Sp. 399 (n.). — BllLitUnt. 21. Sept. 1836, Nr 265, S. 1118 (45). — Gesellschafter 18. Apr. 1836, Nr 63, Literar. Bll. Nr 15.

9) Beiträge:

Katholisches Museum für die gebildete Lesewelt (vgl. Estermann 5.238).

339. **Krug**, Georg **Friedrich**

Geb. 7. März 1798 in Gotha, gest. 6. Oktober 1883 in Frankfurt a. M.

K. war als Verleger in seiner Vaterstadt bis 1832 tätig; er veröffentlichte hier u. a. eine „Zeitschrift für den deutschen Kirchengesang" (1831). 1832 siedelte er nach Frankfurt a. M. über und publizierte dort noch bis 1838.

a) Meusel Bd 23. S. 291.

1) de Kock, Paul: Das Kind meiner Frau. 1824. — s. Bd XVI. S. 828, Nr 190, 1).

2) Mars, Prosper, u. Louis François Raban: Blasius Lustig. 1824. — s. Bd XVI. S. 836, Nr 230.

3) Voïart, Elise: Briefe über die Toilette der Damen. Aus d. Franz. übers. u. d. Gebildetern d. schönen Geschlechts gewidm. Gotha: Ettinger 1824.

4) Beiträge:

Didaskalia 1825, 6. Dez., Nr 340—26. Dez., Nr 360: [Anon.]: Die Einöde in Paris. Nov. v. Madame d'Heures, übers. — Unterz.: Fr. K-g. — u. a.

5) Weitere, nicht literarische, Veröff. (geschichtliche Darstellungen, bes. Frankfurts, Frankfurter Adreß-Buch 1834 u. a.)

340. **Krug, Wilhelm Traugott** [1770—1842]

s. Bd V. S. 10. Nachzutragen:

Weitere Literaturhinweise:

a) Handschriften (Briefe). — Bes. Berlin UB; Dresden LB

Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den

Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Erg., Reg. Berlin 1971. S. 104.

b) Meusel Bd 4. S. 288. Bd 10. S. 151—52. Bd 11. S. 466—67. Bd 14. S. 371—73. Bd 18. S. 446—48. Bd 23. S. 294—97.

c) [Anon.]: Sr. Magnificenz Herrn T. W. Krug, dermaligem Rector der Universität Leipzig etc. [Ged.] Sachsenztg 20. Mai 1830, Nr 140, S. 640—42. — Unterz.: K.

d) Neuer Nekrolog Jg. 21, S. 4—12 (Bl. Hain).

e) Noack, Friedrich: Philosophie-geschichtliches Lexikon. Hist.-biogr. Handwörterb. zur Gesch. d. Philosophie. Leipzig 1879. S. 524—25.

e') von Königsegg, Adda: Königsberger Köpfe. OdtMh. 10, 1929/30, S. 680—82.

f) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Sect. 2. Th. 40. Leipzig 1887. S. 104—06 (Conrad Hermann).

g) Fiedler, A(lfred): Die staatswissenschaftlichen Anschauungen und die politisch-publizistische Tätigkeit des Nachkantianers Wilhelm Traugott Krug. Dresden 1933. 52 S.
Auch Diss. Leipzig 1933.

h) Ziegenfuß, Werner: Philosophen-Lexikon. Handwörterb. d. Philosophie nach Personen. Unter Mitw. v. Gertrud Jung. Bd 1. Berlin 1949. S. 691—92.

i) Gerecke, Anneliese: Das deutsche Echo auf die polnische Erhebung von 1830. München 1965. (Veröff. d. Osteuropa-Inst. München. 24.) S. 40—42.

i) NDB. Bd 13. Berlin (1982). S. 114—15 (Friedbert Holz).

Briefe:

k) Cousin, Victor: Von K. 1826—35 (4), an K. 10. Aug. 1826. In: Barthélemy-Saint Hilaire, Jules: M. Victor Cousin. Sa vie et sa correspondance. T. 1. Paris 1895. S. 201—04, 274, 425—27.

l) von Dohna-Schlobitten, Friedrich Ferdinand Alexander Graf: An K. 4. Jan. 1809. In: Der Tugendbund. Hrsg. v. August Lehmann. Berlin 1867. S. 115—16.

m) Lehmann, Johann Friedrich Gottlieb: Von K. 1808 (4), an K. 1808 (2). In: Der Tugendbund. Hrsg. v. August Lehmann. Berlin 1867. S. 97—105.

n) Reinhard, Franz Volkmar: An K. 1792—1812 (51). In: Krug: Lebensreise in sechs Stationen. Von ihm selbst beschr. Neue, verb. u. verm. Ausg. Leipzig 1842. S. 260—340.

o) vom und zum Stein, Heinrich Friedrich Karl Frhr: An K. 28. Sept. 1808. In: Der Tugendbund. Hrsg. v. August Lehmann. Berlin 1867. S. 105—06.

Zu den Werken:

1) Kalliope und ihre Schwestern. Ein ästhet. Versuch den Manen Kant's und Herder's zur Feyer ihrer Versöhnung in der Unterwelt geweiht. Leipzig u. Züllichau: Darnmann 1805. XV, 206 S.

2) [Anon.]: Distichen. Erstes Hundert. Ein neues Taschenb. f. Freunde d. Scherzes u. d. Satyre, nicht von Falk. Germanien [Frankfurt a. O.: Akad. Buchh.] 1806. 164 S.
Vgl. Bd VIII. S. 64, Nr 94.

3) An meine Zuhörer und die Studirenden in Leipzig überhaupt. Nebst einigen Kriegsliedern. Leipzig: Rein 1813. 10 S.

4) Etwas, das Herr Adam Müller gesagt hat über Etwas, das Göthe gesagt hat, und noch Etwas, das Luther gesagt hat. Zur Nachfeier d. Reformations-Jubiläums. Leipzig, im November 1817. 36 S.

Dass. 2. verb. u. m. e. Rechtsdeduktion verm. Aufl. Leipzig: Rein u. Komp. 1817. 56 S.

5) Ueber deutsches Universitätswesen mit Rücksicht auf Kotzebue's literarisches Wochenblatt und gewaltsamen Tod. Aus d. 3. Stücke d. Hermes abgedr. Leipzig: Brockhaus 1819. 74 S., Anh. S. 75—93.

Dass. 2. verb. Aufl. Ebda 1819. 97 S.

Vgl. Bd V. S. 274, Nr bb).

6) Apollo der Leukopeträer. Ein Beitr. zur griech. Anthologie, enth. sechs bisher unbek. alte Gedichte, entdeckt, übers. u. erl. Leipzig: Brockhaus 1820. X, 19 S.

Dass. 2. Ausg. Ebda 1820. X, 19 S.

Vgl. Bd VIII. S. 303, Nr 22) a.

7) Schriftstellerei, Buchhandel und Nachdruck rechtlich, sittlich und klüglich betrachtet. Eine wissensch. Prüfung d. Wangenheim'schen Vortrags darüber beim Bundestage. Leipzig: Brockhaus 1823. VIII, 123 S.

Rez. LpzLitZtg 1823, Nr 144, Sp. 1151—52. — AllgRepertLit. 1823, Bd 2, S. 54—56.

8) Kritische Bemerkungen über Schriftstellerei, Buchhandel und Nachdruck. Leipzig: Hartmann 1823. 60 S.

Abdr. v. Rezensionen K.s aus LpzLitZtg.

Rez. LpzLitZtg 1823, Nr 297, Sp. 2375—76. — AllgRepertLit. 1824, Bd 1, S. 48—49.

9) Momus und Komus, oder Spott- und Scherzreden in gebundner und ungebundner Gestalt. Leipzig: Hartmann 1824. XII, 154 S.

10) [Anon.]: Mischlinge, gebunden und ungebunden, zur Unterhaltung in Feierstunden. Du fragst, wer uns erschaffen hat? — Freund Kantharos in Lindenstadt. Leipzig: Schreck 1839. 2 Bl., 156 S.

11) Beiträge und Abdrucke:

a. Gutenbergs-Album 1840, S. 80: Wer die Geister bewegt. [Ged.]

b. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 143: Gott sprach zum zweiten Mal. [Ged.]

c. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — d. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — e. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — f. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — g. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — h. Erheiterungen (vgl. Estermann 1.79). — i. Deutsche Blätter (vgl. Estermann 1.89). — k. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — l. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — m. Oppositionsblatt (vgl. Estermann 2.116). — n. Eos (vgl. Estermann 2.137). — o. Literarisches Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.151). — p. Hermes (vgl. Estermann 2.180). — q. Zerstreuung für Geist und Herz (vgl. Estermann 2.210). — r. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — s. Neueste Weltkunde (vgl. Estermann 4.130). — t. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — u. Das Füllhorn (vgl. Estermann 6.23).

v. Allgemeine musikalische Zeitung 1800. — w. Neue allg. geographische Ephemeriden 1801. — x. Museum für Religionswissenschaft 1803. — y. Momus und Komus. — z. Minerva 1815—31. — aa. Deutsche Staatsanzeigen 1816—18. — ab. Jahrbücher d. Gesch. u. Staatskunst 1828. — ac. Das Vaterland (Leipzig) 1831. — ad. Neue Jahrbücher d. Gesch. u. Politik 1831.

341. **Krug von Nidda** und Falkenstein, **Friedrich** Ludwig Albrecht Franz [1776—1843]

s. Bd X. S. 542—46. Bd XI/1. S. 304. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (verstreuter Besitz). — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 171.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 181—82.

c) Thuringus: Friedrich Krug von Nidda. [Nekrolog.] AbdZtg 1843, Nr 97, Sp. 772 bis 774.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 278.

e) Krug von Nidda und von Falkenstein, Friedrich: Ein deutscher Dichter in Gatterstädt bei Querfurt. Heimat-Jb. f. d. Regierungsbezirk Merseburg 3, 1928, S. 54—59; m. Bild.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 554.

Zu den Werken:

zu 6) Zeitung für die elegante Welt 1828, 16. Mai, Nr 96, Sp. 761—64; 17. Mai, Nr 97, Sp. 771—74: Oleg's Tod. ⟨Alt-Russische Sage.⟩

1830, 19. Jan., Nr 14, Sp. 105—07: Aus dem Thüringerwalde. Im Aug. 1829. — 1. Febr., Nr 23, Sp. 177—79; 2. Febr., Nr 24, Sp. 189—90; 4. Febr., Nr 25, Sp. 197—98; 5. Febr., Nr 26, Sp. 201—03: Legende vom Vogel Nok. ⟨In Assonanzen.⟩ — 9. Febr., Nr 29, Sp. 225—27: Armen-Hymne. Im strengen Winter 1829—1830. — 9. Mai, Nr 91, Sp. 721—22: Lenzgedanken. [Ged.] — 17. Mai, Nr 97, Sp. 769—72; 18. Mai, Nr 98, Sp. 780—82: Probescene aus dem noch ungedruckten Trauerspiele: „Markgraf Eckard der Erste, oder der Kronprätendent". — 20. Sept., Nr 185, Sp. 1473—76; 21. Sept., Nr 186, Sp. 1485—86; 23. Sept., Nr 187, Sp. 1491—93; 24. Sept., Nr 188, Sp. 1497—99: Ausflug aus Thüringen nach Hohenleuben im Voigtlande. ⟨Vorzüglich in antiquarischem Bezuge.⟩ — 4. Oct., Nr 195, Sp. 1553—54: Sr. Königlichen Hoheit dem Mitregenten König Anton's von Sachsen. [Ged.] — 16. Oct., Nr 204, Sp. 1625—29: Heroine. Geschichtl. wahres Ereigniß. [Ged.] — 22. Oct., Nr 208, Sp. 1657—59: Der Kämpfer. Schweizer-Romanze. — 2. Dec., Nr 237, Sp. 1889—91: An Göthe. ⟨Beim Verluste s. einzigen Sohnes.⟩ [Ged.]

1831, 14. Febr., Nr 32, Sp. 248—52; 15. Febr., Nr 33, Sp. 260—62: Der eitle Teufel. Malerlegende. — 1. März, Nr 43, Sp. 337—40; 3. März, Nr 44, Sp. 348—350; 4. März, Nr 45, Sp. 353—56: Aurora von Vargas. Spaniersage in Romanzen. — 10. März, Nr 49, Sp. 390; 12. März, Nr 51, Sp. 406; 21. März, Nr 57, Sp. 454; 25. März, Nr 60, Sp. 478; 9. Apr., Nr 69, Sp. 550; 15. Apr., Nr 73, Sp. 582; 18. Apr., Nr 75, Sp. 598; 23. Apr., Nr 79, Sp. 630; 26. Apr., Nr 81, Sp. 646; 28. Apr., Nr 82, Sp. 654; 5. Mai, Nr 87, Sp. 694; 10. Mai, Nr 91, Sp. 726: Schilddevisen, nach d. Minnesängern. — 21. Apr., Nr 77, Sp. 609—11: Dem Unvergeßlichen. Echoruf an s. Grabe. [Ged.] — 1. Sept., Nr 170, Sp. 1353—55; 2. Sept., Nr 171, Sp. 1365—66; 3. Sept., Nr 172, Sp. 1369—71; 5. Sept., Nr 173, Sp. 1381—82: Gruß der Jahreszeiten. [Ged.] — 12. Sept., Nr 183, Sp. 1463; 20. Sept., Nr 184, Sp. 1471; 22. Sept., Nr 185, Sp. 1479; 23. Sept., Nr 186, Sp. 1487; 24. Sept., Nr 187, Sp. 1495; 26. Sept., Nr 188, Sp. 1503; 27. Sept., Nr 189, Sp. 1511:

Correspondenz und Notizen. Aus Thüringen. — 31. Dec., Nr 255, Sp. 2033—36: Versöhnungsgruß am Sylvesterabende 1831. [Ged.]

1832, 16. Aug., Nr 159, Sp. 1265—68; 17. Aug., Nr 160, Sp. 1274—76; 18. Aug., Nr 161, Sp. 1284—86; 20. Aug., Nr 162, Sp. 1289—92; 21. Aug., Nr 163, Sp. 1301—02; 23. Aug., Nr 164, Sp. 1307—09: Napoleon in Erfurt. Im October 1808. ⟨Auszug m. Tagebuchs aus jener Periode.⟩ — 25. Aug., Nr 166, Sp. 1321—23: Das Feuerwerk. Geschichtl. Ballade.

zu 18) c. Der Gesellschafter; ferner: 9. Jan. 1822, Nr 5, S. 19: Moritzburg in Sachsen. [Ged.]

zu 40) Der Komet 21. Juni 1840, Nr 125, Sp. 997—98: Der Rheinfall. [Ged.]

zu 41) An Goethe. ⟨Beim Verluste s. einzigen Sohnes.⟩ — Druck s. oben zu 6) 1830, Nr 237.

zu 45) Bilderskizzen einer Rheinthalwanderung.
Rez. ZtgelegWelt 13. Febr. 1834, Nr 31, S. 124.

zu 46) Der Schmidt von Jüterbog.
Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 452. — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 10, S. 37—40 (A. v. Nordstern [v. Nostitz u. Jänkendorf]). — BllLitUnt. 30. Juli 1836, Nr 212, S. 898 (79).

zu 49) Eine Nacht auf dem Rigi. Erheiterungen 1840, S. 65—67.

zu 53) Nachlaßschriften.
Rez. BllLitUnt. 10. Dez. 1857, Nr 50, S. 919—20 (H. Marggraff).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — b. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — c. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — d. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). — e. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — f. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122). — g. Eos (vgl. Estermann 2.137). — h. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — i. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — k. Feierstunden (Brünn; vgl. Estermann 3.49). — l. Der sächsische Trompeter (vgl. Estermann 3.104). — m. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9). — n. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — o. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — p. Phönix (vgl. Estermann 4.22). — q. Mainblüthen (vgl. Estermann 4.51). — r. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — s. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — t. Blätter aus der Gegenwart (vgl. Estermann 5.11). — u. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — v. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — w. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — x. Der Freihafen (vgl. Estermann 6.200). — y. Provinzial-Blätter für die Provinz Sachsen (vgl. Estermann 6.224).

342. **Kruse, Laurids** [1778—1839]

s. Bd VII. S. 694—95. Bd IX. S. 408—19. Bd XI/1. S. 387. Bd XV. S. 463—64, 1144. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 43.

b) Kruse, Joseph A[nton]: Heines Hamburger Zeit. (Hamburg 1972.) (Heine-Studien.) S. 182—86.

c) Hügel, Hans-Otto: Untersuchungsrichter, Diebsfänger, Detektive. Theorie u. Gesch. d. dt. Detektiverzählung im 19. Jahrh. Stuttgart 1978. S. 103—24.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 569—70.

Zu den Werken:

zu 3) Novellen.
Rez. WienThZtg 15. Apr. 1817, Nr 45, S. 177.

zu 34) 2. Mainblüthen (Hanau) 1829, 6. Sept., Nr 106 bis 20. Okt., Nr 126: Der Verschollene. Nov.

zu 40) Die erste Jugend Erick Menwed's.
Rez. Der Komet 19. Febr. 1831, Beil. f. Lit. Nr 7, Sp. 51—52 (v. Z.).

zu 41) Nord und Süd.
Rez. WienZs. 31. Okt. 1829, Nr 131, S. 1076.

zu 42) Das Wiedersehen.
Rez. Mitternachtztg 28. Jan. 1830, Nr 19, S. 79.

zu 45) Zwiefache Treue.
Rez. WienZs. 24. Nov. 1829, Nr 141, S. 1140.

zu 51) Der Maurer.
Rez. Mrgbl. 30. Mai 1831, Lit.Bl. Nr 55, S. 217.

zu 52) Der Verschollene.
Rez. Mrgbl. 22. Apr. 1831, Lit.Bl. Nr 42, S. 167.

zu 54) Die Klosterruine in Norwegen.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 5. July 1830, Nr 1, S. 3—6. — Mrgbl. 22. Apr. 1831, Lit.Bl. Nr 42, S. 167.

zu 55) Mesmerische Liebe.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 22. Nov. 1830, Nr 21, S. 166—67.

zu 56) Der Solitär.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 27. Juni 1831, Nr 53, S. 206—07.

zu 58) Le dragon rouge. Die Juden auf Hald.
Rez. Mitternachtztg 21. Sept. 1832, Nr 152, S. 607.

zu 59) Die Hand der Jungfrau.
Rez. Mitternachtztg 5. März 1832, Nr 37, S. 147.

zu 63) Herr und Diener.
Rez. AbdZtg 1832, Lit.Notizenbl. Nr 46, S. 181—82 (Theodor Hell). — BllLitUnt. 28. Juli 1832, Nr 210, S. 895 (18).

zu 65) Mesmerische Liebe. Das Mädchen von Rhodos.
Rez. Mitternachtztg 25. Jan. 1833, Nr 16, S. 63. — AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 32, S. 126 (E. Gehe).

zu 66) Der Graf von Villemajor.
Rez. Mitternachtztg 22. März 1833, Nr 48, S. 191 (L.).

zu 67) Der Sansculotte.
Rez. BllLitUnt. 14. Okt. 1832, Nr 288, S. 1216 (18).

zu 68) Die Urgroßmutter und ihre Familie.
Rez. Berliner Modenspiegel Dec. 1832, Lit.Bl. Nr 6, S. 22—23 (S.).

zu 71) Daniel der Steinschneider.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 53, S. 210; 1834, Lit. Notizenbl. Nr 12, S. 46 (E. Gehe). — Mitternachtztg 12. Apr. 1833, Nr 60, S. 239 (L.); 11. Oct., Nr 164, S. 656.

zu 73) Das schwarze Herz.
Rez. Der Komet 3. Mai 1833, Beil. f. Lit. Nr 18, Sp. 143. — Mitternachtztg 13. Sept. 1833, Nr 148, S. 592 (Alb.).

zu 74) Don Pedro's Rache.
Rez. Mitternachtztg 21. Juni 1833, Nr 100, S. 399.

zu 77) Der Mönch und die Dame.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 88—89. — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 21, S. 82 (D. M. Müller). — Mitternachtztg 9. März 1835, Nr 41, S. 164 (18).

zu 78) Die Jungen und die Alten.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 265—66. — Gesellschafter 15. Juli 1835, Literar. Bll. Nr 17, S. 559 (G[en]z[e]l).

zu 80) Erzählungen aus der Copenhagener fliegenden Post.
Rez. Der Komet 23. Jan. 1835, Beil. f. Lit. Nr 3, Sp. 19. — Mitternachtztg 13. Febr. 1835, Nr 28, S. 112 (L.).

zu 81) Werkstatt-Erzählungen.
Rez. Der Komet 23. Jan. 1835, Beil. f. Lit. Nr 3, Sp. 18—19. — Mitternachtztg 23. Jan. 1835, Nr 16, S. 63—64.

zu 83) Die Macht der Beispiele.
Rez. Der Komet 8. Mai 1835, Beil. f. Lit. Nr 18, Sp. 137—40. — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 57, S. 202 (R[ober]t). — Mitternachtztg 9. Nov. 1835, Nr 184, S. 735. — Gesellschafter 24. Juni 1835, Literar. Bll. Nr 15, S. 497 (En.).

zu 84) Prinz Otto und seine Zeit.
Rez. Mitternachtztg 9. Nov. 1835, Nr 184, S. 736 (13).

zu 85) Verirrung aus Selbstsucht.
Rez. Der Komet 24. Apr. 1835, Beil. f. Lit. Nr 16, Sp. 126. — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 39, S. 142—43 (Perunek). — Mitternachtztg 11. Mai 1835, Nr 80, S. 320. — Gesellschafter 24. Juni 1835, Literar. Bll. Nr 15, S. 497—98 (En.).

zu 89) Der Geisterbanner.
Rez. Mitternachtztg 27. Sept. 1836, Nr 158, S. 632 (E. Br[inckmeier]). — RepDtLit. 9, 1836, S. 487—88.

zu 90) Schweres Mitwissen. Der Dieb.
Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 107.

zu 91) Celeste.
Rez. AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 6, S. 23 (Julius Krebs).

zu 92) Mein Freund Norbert.
Rez. Mitternachtztg 28. Nov. 1836, Nr 193, S. 769 (Gl.). — Gesellschafter 14. Dec. 1836, Nr 201, Literar. Bll. Nr 35.

zu 96) Merlin, Gräfin: Erinnerungen aus dem Leben einer Kreolin.
Rez. AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 48, S. 202—03 (Rob. Blum).

zu 101) Ein junger Philosoph des achtzehnten Jahrhunderts.
Rez. Frauenzeitung 2, 1839, Nr 57, S. 226 (Cäcilie).

zu 102) Die Auferstehung vom Tode.
Rez. RepDtLit. 16, 1838, S. 358—59.

zu 104) Eine geniale Frau.
Rez. Mitternachtztg 16. Mai 1839, Nr 79, S. 631—32 (F. W. L.).

zu 105) Magnetismus.
Rez. Mitternachtztg 1. Nov. 1839, Nr 176, S. 1405 (St.).

zu 108) Erinnerungen eines Mannes aus dem Volke.
Rez. Literar. Ztg 7. Aug. 1839, Nr 32, Sp. 580; 27. Nov., Nr 48, Sp. 868.

Ferner nachzutragen (Abdruck):

Sorauer Wochenblatt 19. Juli 1828, Nr 29, S. 227—30; 26. Juli, Nr 30, S. 233—38; 2. Aug., Nr 31, S. 241—46; 9. Aug., Nr 32, S. 249—52: Das Judasbild.

343. **Kuhn**, Friedrich **August** (Pseud. Filaleth) [1784—1829]

s. Bd VI. S. 383—84. Bd XI/1. S. 507. Bd XIV. S. 650—57, 1018. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (verstreut). — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 173.

b) (Hitzig, Julius Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Berlin 1826. S. 145—46.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 282.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 681—82.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen (vgl. Estermann 1.19). — b. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — c. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — d. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — e. Oppositionsblatt (vgl. Estermann 2.116). — f. Die Leuchte (vgl. Estermann 2.148). — g. Zerstreuung für Geist und Herz (vgl. Estermann 2.210).

344. **Kummer, Johann Jeremias** [1785—1859]

s. Bd XI/1. S. 306. Bd XIII. S. 180. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 702.

Zu den Werken:

zu 3) Der kluge Qökelhahn. Eine schöne Gesch. in Versen. In 6 Büchern m. Bilder [!]. Nebst e. orthograph. Anh. Erfurt: Verf. [1829].
Mit 12 Holzschn. — Dass. (2. Aufl.) Ebda 1833. VIII, 124 S., m. 13 Holzschn. — 3. Aufl. 1837. Ebda 1837. Mit 24 kol. Holzschn.

zu 9) Der schwarze Salomo.
9. Aufl. u. d. T.: Struwwelpeter der Zweite oder der schwarze Salomo. Lustige Geschichten u. Bilder f. brave Kinder. In Reimen. Ill. v. C. A. Schwerdgeburth. Dresden: Kaufmann 1882. 13 Chromolithogr. m. Text.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Erholungen 1815, 3. Juni, Nr 44, S. 173—74: Hochzeitliches Mailied.
1816, 3. Juli, Nr 53, S. 213—14: Ode zur Fahnenweihe des 25. und 31. K. Pr. Inf. Regiments am Morgen des 21. Aprils 1816 zu Erfurt.

b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — d. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). — e. Provinzial-Blätter für die Provinz Sachsen (vgl. Estermann 6.224).

345. **Kunzen,** Friedrich Ludwig **Aemilius** [1761—1817]

s. Bd VII. S. 512. Nachzutragen:

Weitere Literaturhinweise:

a) Dansk biografisk Lexikon, tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 9. Kjøbenhavn 1895. S. 601—06 (V. C. Ravn).

b) Dansk biografisk leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povl Engelstoft. 13. København 1938. S. 455—60 (Torben Krogh).

c) Friis, Børge: Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen. Sein Leben u. s. Werk. 1. Bis zur Oper „Holger Danske" ⟨1761—89⟩. [Mehr nicht ersch.] Diss. Berlin 1943. 213 S. [Maschinenschr.]

d) Hennings, Johann, u. Wilhelm Stahl: Musikgeschichte Lübecks. 1. Weltliche Musik. Kassel, Basel (1951). S. 280—81.

e) Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allg. Enzyklopädie d. Musik. Unter Mitarb. zahlr. Musikforscher ... hrsg. v. Friedrich Blume. Bd 7. Basel, London, New York 1958. Sp. 1906—09 (Georg Karstädt; Sven Lunn).

f) Saure, Wolfgang: Geschichte der Frankfurter Oper von 1792 bis 1880. Diss. Köln 1959. S. 30—51.

g) Riemann, (Hugo): Musik-Lexikon. 12., völlig neubearb. Aufl. hrsg. v. Wilibald Gurlitt. Personenteil A—K. Mainz, London, New York, Paris 1959. S. 982—83. — Erg.-Bd. A—K. Ebda 1972. S. 694.

Zu den Werken:

1) Auswahl der vorzüglichsten altdänischen Volksmelodien. 1816. — s. Bd XVI. S. 923, Nr 3, 2).

346. **Kurländer** von Kornfeld, **Franz August** Josef Konrad Johann Nepomuk [1777 bis 1836]

s. Bd XI/2. S. 241—50, 475. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu f) Pichler. — Pichler, Caroline: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdr. u. d. Urschr. neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 1. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. 5.) S. 229—30, 531. — Bd 2. Ebda 1914. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. 6.) S. 322—23, 330—32 u. ö.; vgl. Reg. S. 667.

Ferner nachzutragen:

a) Meusel Bd 18. S. 460. Bd 23. S. 331.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 185.

c) Linden, Emil: Ein Original-Werk des Herrn von Kurländer. [Satir. Aufsatz.] Berliner Modenspiegel 25. Juni 1836, Nr 26, S. 204—06.

d) Pichler, Karoline: Franz August von Kurländer. [Nekrolog.] Der Telegraph 1, 1836, S. 461—62.

e) [Nekrolog.] Europa 1836, Bd 3, S. 615.

f) Seidlitz, Julius [d. i. Ignaz Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836. Bd 1. Grimma 1837. S. 113.

g) ADB. Bd 17. Leipzig 1883. S. 441 (Joseph Kürschner).

h) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 283.

i) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 319.

k) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 4. Graz, Köln 1969. S. 364.

l) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 735—36.

Zu den Briefen:

m) Peucer, Friedrich: An K. 3. Okt. 1826. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 218—19.

Zu den Werken:

vor 1) Almanach Dramatischer Spiele.
Vgl. Bd VIII. S. 128, Nr 7. — Rez. ferner: WienZs. 31. Jan. 1829, Nr 14, S. 110—11; 23. Jan. 1830, Nr 10, S. 80.

zu 70) Die Geldheirath.
Rez. WienZs. 3. Jan. 1829, Nr 2, S. 14—15.

zu 91) Erstes und letztes Capitel.
Rez. WienZs. 7. Okt. 1832, Nr 120, S. 967—68.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke).

a. Zeitung für die elegante Welt 1830, 29.—30. März, Nr 64—65; 1.—16. Juli, Nr 127—138; 22.—29. Nov., Nr 230—235: Correspondenz und Notizen. Aus Wien. — 19.—24. Apr., Nr 77—81: Der Maskenball bei dem russischen Botschafter in Wien, im Februar dieses Jahres.

1831, 8.—21. Apr., Nr 68—77: Correspondenz und Notizen. Aus Wien. — 1.—6. Aug., Nr 148—152: Korrespondenz und Notizen. Aus Wien.

1832, 5.—12. Jan., Nr 3—8: Correspondenz und Notizen. Aus Wien. — 1.—19. Mai, Nr 85—98: Briefe an eine Dame über den diesjährigen Fasching in Wien. — 13. Juli—6. Aug., Nr 135—152: Briefe aus Wien an eine Dame in M—.

1833, 12.—16. März, Nr 51—54; 21.—24. Juni, Nr 119—121: Briefe aus Wien an eine Dame in München.

1835, 9. März—11. Apr., Nr 49—73: Briefe aus Wien, an eine Dame in München. — 15.—18. Juni, Nr 115—117; 4.—9. Juli, Nr 129—132; 8. Aug., Nr 155; 10. Oct.—6. Nov. Nr 200—219: Correspondenz. Aus Wien.

1836, 11.—12. März, Nr 51—52; 28.—31. März, Nr 63—65; 2.—7. Mai, Nr 86—90; 26.—31. Mai, Nr 101—105: Correspondenz. Aus Wien.

b. Europa 1836, Bd 3, S. 274—78: Briefe aus Wien, an eine Dame in München.

c. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — d. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — e. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — f. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — g. Berliner Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.77). — h. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — i. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — k. Mittheilungen aus Wien (vgl. Estermann 5.147).

347. **Lachmann, Karl** Konrad Friedrich Wilhelm

Geb. 4. März 1793 in Braunschweig, gest. 13. März 1851 in Berlin.

L. war Sohn eines Predigers, der ihn zunächst selbst unterrichtete, bevor er 1800 in das Katharineum eintrat. 1809 ging er nach Leipzig, um dort Theologie und Philologie zu studieren. Das Ende dieses Jahres in Göttingen fortgesetzte Studium konzentrierte sich immer stärker auf klassische Philologie, doch lernte L. auch Italienisch und Englisch und wurde durch G. F. Benecke zum Altdeutschen hingeführt, das dann neben Griechisch und Latein in seinen weiteren Studien und später in seinen Arbeiten ein Hauptgebiet wurde. 1815 meldete sich L. als Freiwilliger Jäger und zog mit den Preußen bis Paris. Nach Kriegsende erhielt er die Stelle eines Kollaborators am Friedrichswerderschen Gymnasium in Berlin. 1816 habilitierte er sich mit einer Arbeit über das Nibelungenlied, wobei er F. A. Wolfs Homerkritik auf dieses Gedicht anwandte, und er veröffentlichte gleichzeitig seine Properz-Ausgabe. 1816 wurde L. Oberlehrer am Friedrichs-Kollegium in Königsberg. 1818 ging er als außerord. Professor an die Königsberger Universität. Im Jahre 1824 unternahm er eine ausgedehnte Studienreise nach Mittel- und Süddeutschland, um Handschriftenstudien vorzunehmen. 1825 erhielt er die Berufung zum außerord., 1827 zum ord. Professor der klassischen und deutschen Philologie an die Universität Berlin. In den knapp 25 Jahren seiner Berliner Zeit befaßte sich L. gleichermaßen mit Editionen antiker Texte, wie mit Ausgaben altdeutscher Literatur, wobei er die Methoden zur Herstellung von Idealtexten aus der handschriftlichen Überlieferung erstmals auch auf Werke der neueren Dichtung übertrug.

L. vertrat diese Doktrin, zuweilen mit schroffen Äußerungen gegenüber den mehr am Literarischen orientierten Zeitgenossen, in Wort und Schrift und hat damit die Bevorzugung philologischer Textherstellungen in der frühen Germanistik verursacht, von der sie sich erst am Beginn des neuen Jahrhunderts durch eine mehr der Einzelüberlieferung aufgeschlossene Arbeitsweise und Besinnung auf dichterischen Gehalt der Werke freimachen konnte.

A: Nachlaß

1) Teilnachlaß (Abschriften, Kollationen, einzelne Briefe). — Bes.: Berlin (West) SB (Preuß. Kulturbesitz).

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). S. 207.

2) Sammlung (Macbeth-Übers., Briefe, Materialsammlungen von M. Hertz). — Bes.: Berlin, Akad. d. Wiss. d. DDR, Archiv.

Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 45. — Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Dass. T. 3. Ebda 1971. S. 105.

B: Literatur

1: Lexika

3) Meusel Bd 18. S. 462. Bd 23. S. 336.

4) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 186.

5) (Hitzig, Julius Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Berlin 1826. S. 146—47.

6) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 276—77.

7) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 3. Leipzig 1840. S. 186—87 (63).

8) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 201—02.

9) Neuer Nekrolog Jg. 29, S. 213—24 (B: Hain).

10) Catalogus Mss. et bibliothecam amplectens Caroli Lachmanni, Univ. Berol. Prof. P. O., Academiae Berolin. socii, quae publica auctione venibit Berolini inde a die XXVI April. Berolini (1852). VIII, 170 S.

Darin S. VI—VIII: Schriftenverzeichnis von Lachmann; danach 5979 Nrn nebst XXI Lachmanni Mss. et librorum editorum quae instar Mss. haberi possunt.

11) R. Friedländer & Sohn. Bücher-Verzeichnis 41. (Literaturgeschichte und Grammatik der neueren Sprachen. Altdeutsche und altnordische Literatur. Orientalia.) Berlin (1853). 24 S.

Darin Bücher aus Lachmanns Bibl. m. handschr. Eintragungen.

12) Biographie universelle ⟨Michaud⟩: Ancienne et moderne. T. 22. Paris 1855. S. 359—64 (S. R. T.).

13) Nouvelle biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'a nos jours. T. 28. Paris 1859. Sp. 532—34 (E[rnest] G[régoire]).

14) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 312.

15) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 149.

16) ADB. Bd 17. Leipzig 1883. S. 471—81 (Scherer). — Wiederh. in: Scherer: Kleine Schriften. Hrsg. v. Konrad Burdach u. Erich Schmidt. Bd 1. Berlin 1893. S. 99—111.

17) Das Neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen ... Hrsg. v. Karl Werckmeister. Bd 2. Berlin 1899. S. 283—85 (Paul Ankel); Portr. Nr 209.

18) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- und westpreuß. Landesforschung v. Christian Krollmann. Bd 1. Königsberg 1941. S. 378 (Lehnerdt).

19) Asen, Johannes: Gesamtverzeichnis des Lehrkörpers der Universität Berlin. T. 1. 1810—1945. Leipzig 1955. S. 110.

20) NDB. Bd 13. Berlin (1982). S. 371—74 (Jürgen Kühnel).

21) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 788—90.

2. Biographie und Charakteristik

22) [Anon.]: Gelasander. [Berlin 1839.] 1 Bl., bez. 907—08. 4°

Biograph. Scherzartikel als angebl. Karton zu Jöchers Gelehrten-Lexikon. Th. 2. Leipzig 1750, in alten Schrifttypen gedr. — Vgl. dazu Nr 27) S. 212—13. — Eine veränd. Aufl. d. Blattes ersch. 1840. Abgedr. in Nr 27) S. XXXIII—XXXV. — Hierzu ersch. als angebl. Forts. von Lessings Allgemeiner Critik des Jöcherschen Gelehrten-Lexicons:

Gotthold Ephraim Lessings Allgemeine Critik des Jöcherschen Gelehrten-Lexicons. Siebendes Stück. Leipzig: Gleditsch 1752 [vielm. Berlin 1844]. 8 S. — Wieder abgedr. in Nr 27) S. XXXVI—XXXIX.

Vgl. hierzu Nr 27) S. 213—14.

23) Dronke, Ernst: Berlin. Bd 1. Frankfurt a. M. 1846. S. 71—72.

Abgedr. in: Heilborn, Ernst: Alt-Berliner Konditorei-Allerlei. Berlin-Grunewald 1930. S. 26—27.

24) Merleker, [Karl Friedrich]: Annalen des Königlichen Friedrichs-Collegiums. Den Freunden u. Gönnern gewidm. (Progr.) Königsberg 1847. S. 28, 29.

Dass. 2. umgearb. u. bis in d. neueste Zeit fortges. Aufl. Ebda (1864). S. 32, 33.

25) Buttmann, Ph[ilipp]: Bei Lachmanns Begräbnis. Berlin 17. Merz [!] 1851.

Abgedr. in Nr 27) S. XXXIX—XLIII.

26) Grimm, Jacob: Rede auf Lachmann. Geh. in d. öff. Sitzung d. Akad. d. Wiss. am 3. Juli 1851. Abh. d. Königl. Akad d. Wiss. zu Berlin 1851, S. I—XVI. — Wiederh. in: Grimm: Kleinere Schriften. Bd 1. Berlin 1864. S. 145—62.

Dazu: Rölleke, Heinz: Jacob Grimms handschriftliche Nachträge zu seiner Gedenkrede auf Karl Lachmann. Brüder Grimm Gedenken 5, 1985, S. 1—20.

27) Hertz, Martin: Karl Lachmann. Eine Biogr. Berlin 1851. 6 Bl., 255, XLIII S.

Rez. GöttgelAnz. 22. Dez. 1851, Nr 204, S. 2033—40; 25. Dez., Nr 205/206, S. 2041 bis 2048 (Lücke). — Lit. Zentralbl. 1851, Sp. 783—84 ([Th. Mommsen]); wiederh. in: Mommsen: Gesammelte Schriften. Bd 7. Berlin 1920. S. 814—15.

28) [Anon.]: Aus Berlin. [Nachruf auf Lachmann.] Europa 5. Apr. 1851, Nr 27, S. 212.

29) Förster, K[arl] G[ottfried] J[oseph]: Sendschreiben Karl Lachmanns an die Philologen und deutschen Sprachforscher, ausgegeben an dessen Todestage ⟨den 13.⟩ März. Berlin 1852. 24 S.

Umschlag mit Trauerrand; Pamphlet. — Dazu: Grimm, Jacob: Erinnerung an Lachmann. Constitutionelle Ztg 17. März 1852, Nr 129 [u.] Königl. priv. Berlin. Ztg 18. März 1852, Nr 66, Beil. 1; Neue Jbb. f. Philol. u. Päd. 65, 1852, S. 111. — Wiederh. in: Grimm: Kleinere Schriften. Bd 7. Berlin 1864. S. 604—05. — Hierzu: Förster, [Karl Gottfried Joseph]: Sendschreiben Lachmanns an Grimm. Königl. priv. Berlin. Ztg 19. März 1852, Nr 67, Beil. 1, S. 7. [Förster, geb. 7. Jan. 1819 in Brieg, war e. Kommilitone v. K. Weinhold.]

30) [Nekrolog.] Neue Jbb. f. Philol. u. Päd. 22, Bd 64, 1852, S. 419.

31) [Nekrolog.] DtMus. 2, 1852, Bd 1, S. 225—27. — Unterz.: mb.
Zugl. Rez. von Nr 27).

32) Hertz, M[artin]: Ein Nachtrag zur Biographie Karl Lachmanns. Neue Jbb. f. Philol. u. Päd. 67, 1853, S. 88—92.
Sond.Abdr. (Leipzig [1853].) 4 S.

33) Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Mein Leben. Aufzeichn. u. Erinnerungen. Bd 2. Hannover 1868. S. 32, 61, 67, 173, 176—77, 188, 213. — Bd 3. Ebda 1868. S. 114, 142, 144, 189, 192, 193, 274, 275. — Bd 4. Ebda 1868. S. 119, 390. — Bd 5. Ebda 1868. S. 6, 18.

34) Gutzkow, Karl: Das Kastanienwäldchen in Berlin. Der Salon f. Lit., Kunst u. Ges. 3, 1869, S. 143—45.

35) Rosenkranz, Karl: Von Magdeburg bis Königsberg. Berlin 1873. S. 175—78.

36) Belger, Christian: Moriz Haupt als academischer Lehrer. Berlin 1879. S. 16—19, 22, 23—24, 25—32, 41—42, 105—06, 119, 165, 176—80, 294—304.

37) Bötticher, G[otthold]: Die dichterischen Stoffe des deutschen Alterthums in ihrer nationalen Bedeutung. Eine Erinnerung an Karl Lachmann. PrJbb. 53, 1884, S. 145—58.

38) Koldewey, F[riedrich]: Karl Lachmann und die Stadt Braunschweig. Braunschweig. Anzeigen 2. Mai 1885, Nr 102, S. 899; 3. Mai, Nr 103, S. 907—08. — Wiederh. in: Koldewey: Beiträge zur Kirchen- und Schulgeschichte des Herzogthums Braunschweig. Wolfenbüttel 1888. (Aufsätze u. Vortr. aus versch. Wissensgebieten. 7.) S. 151—65.

39) Scherer, Wilhelm: Jacob Grimm. 2. verb. Aufl. Berlin 1885. S. 180—90, 330—32; vgl. Reg. S. 357. — Dass. Neudr. d. 2. Aufl. m. Beigaben aus d. 1. Aufl. u. Scherers Rede auf Grimm. Bes. v. Sigrid von der Schulenburg. Berlin (1921). (Der Domschatz. 9.) S. 149—57, 270—72; vgl. Reg. S. 351.

40) Freytag, Gustav: Erinnerungen aus meinem Leben. Leipzig 1887. S. 89. — Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Neue wohlf. Ausg. Ser. 2. Bd 8. Leipzig, Berlin-Grunewald [1915]. S. 508.

41) Leo, Friedrich: Rede zur Säcularfeier Karl Lachmanns, am 4. März 1893 im Namen d. Georg-Augusts-Univ. geh. Göttingen 1893. 18 S. — Wiederh. in: Leo: Ausgewählte kleine Schriften. Hrsg. u. eingel. v. Eduard Fraenkel. Bd 2. Roma 1960. (Storia e letteratura. 83.) S. 415—31.

42) Loewenfeld, Raphael: Karl Lachmann. Zur hundertsten Wiederkehr s. Geburtstages ⟨4. März 1793⟩. Didaskalia 4. März 1893, Nr 54, S. 214—15.

43) Sander, F[erdinand]: Karl Lachmann. ⟨Geb. 4. März 1793; gest. 15. März 1851.⟩ AllgZtg 4. März 1893, Nr 63, Beil. Nr 54, S. 1—5; 7. März, Nr 66, Beil. Nr 56, S. 1—5.

44) Vahlen, Johannes: Ueber Karl Lachmann. Preuß. Akad. d. Wiss., Sitzungsber. 1893, S. 615—23.

45) Weinhold, Karl: Rede beim Antritt des Rektorats, geh. in d. Aula d. Königl. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Berlin am 15. Okt. Berlin 1893. 16 S. 4°

46) Ders.: Mittheilungen über Karl Lachmann. Preuß. Akad. d. Wiss., Sitzungsber. 1894, 2, S. 651—87.

47) Bruns, Ivo: Lachmanniana. [Bespr. v. Veröff.] PrJbb. 77, 1894, S. 172—76.

48) Prutz, Hans: Die Königliche Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. im neunzehnten Jahrhundert. Königsberg 1894. S. 176—77.

49) Geiger, Ludwig: Berlin 1680—1840. Gesch. d. geist. Lebens d. preuß. Hauptstadt. Bd 2. Berlin 1895. S. 604—05.

50) Meisner, Heinrich, u. Robert Geerds: Ernst Moritz Arndt. Ein Lebensbild in Briefen. Nach ungedr. u. gedr. Orig. hrsg. Berlin 1898. S. 192—93. [Brief v. 29. Nov. 1818 an Frhrn vom Stein.] — Auch in: Pertz, Georg Heinrich: Leben des Ministers Frhrn vom Stein. Bd 5. S. 308.

51) Zarncke, Eduard: Friedrich Zarncke. In: Zarncke, F.: Aufsätze und Reden zur Cultur- und Zeitgeschichte. Leipzig 1898. (Zarncke: Kleine Schriften. 2.) S. 387—89.

52) Geibel, Emanuel: Jugendbriefe. Bonn — Berlin — Griechenland. Mit 2 Bildn. (Vorr. E[mil] F[erdinand] Fehling.) Berlin 1909. S. 57—58, 87.

53) Lenz, Max: Geschichte der Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 1. Halle 1910. S. 627—28. — Bd 2,1. Ebda 1910. S. 211, 226, 280, 284, 501 u. ö. — Bd 2,2. Ebda 1918. S. 84—85, 145—49; Reg. S. 447—48.

54) Briefe an Martin Hertz über Karl Lachmann. Für d. Litteraturarchiv-Ges. in Berlin hrsg. Berlin 1910. 2 Bl., 78 S. (Mitt. aus d. Litteraturarchive in Berlin. N. F. 3.)

55) Schöne, Richard ⟨1840—1922⟩: Erinnerungen an Theodor Mommsen zum 30. November 1917. Hrsg. v. Hermann Schöne. Münster 1923. S. 6—7.

56) Wocke, Helmut: Die Brüder Grimm und Carl Lachmann. Neue Jbb. f. Wiss. u. Jugendbildung 4, 1928, S. 199—211. [Im Anschluß an Nr 126).]

57) Briefwechsel zwischen Karl Rosenkranz und Varnhagen von Ense. [Nebst] Anm. u. Personenreg. hrsg. v. Arthur Warda. Königsberg Pr. 1926. S. 50, 66.

58) Rudorff, Ernst: Aus den Tagen der Romantik. Bildnisse e. dt. Familie. (Aus d. Nachl. hrsg. v. Elisabeth Rudorff.) Leipzig (1938). S. 65—66.

59) Brüning, Kurt: Große Männer Niedersachens. Der Väter Taten verpflichten. (Oldenburg 1939.) (Niedersachsen. Gestalten u. Zeiten. 9/10.) S. 60.

60) Brentano, Bettine: Die Andacht zum Menschenbild. Unbek. Briefe. (Hrsg. v. Wilhelm Schellberg u. Friedrich Fuchs.) Jena (1942). S. 266—69, 271—74, 276—77 (Brief v. 4. Nov. 1839), 297 (Brief v. Dez. 1839), 305, 310—13 (Brief v. Dez. 1839), 319—20 (Brief v. 30. Jan. 1840).

61) Panzer, Friedrich: Karl Lachmann. Zum 150. Geburtstag. KölnZtg 4. März 1943, Nr 114/115, S. 5.

62) [Anon.]: Herausgeber der Heldenlieder. Zu Karl Lachmanns 150. Geburtstag am 4. März 1943. Hannoverscher Kurier 4. März 1943, Nr 63, S. 5. — Unterz.: jf

63) [Anon.]: Der Herausgeber. Zu Karl Lachmanns 150. Geburtstag. FrkfZtg 4. März 1943, Nr 115/116, S. 2. — Unterz.: -s-

64) [Anon.]: Wiedererwecker des Nibelungenliedes. Zum 150. Geburtstag Karl Lachmanns. Berliner Börsen-Ztg 3. März 1943, Nr 103.

65) [Anon.]: Karl Lachmann. Zu s. 150. Geburtstag. Metzer Ztg 2. März 1943, Nr 51.

66) [Anon.]: Der Erforscher des Nibelungen-Epos. Zum 150. Geburtstag von Karl Lachmann am 4. März. Neue Leipziger Tagesztg 4. März 1943, Nr 63, S. 4.

67) von Selle, Götz: Geschichte der Albertus-Universität zu Königsberg in Preussen. Königsberg 1944. S. 275—76, 277, 319. — Dass. 2., durchges. u. verm. Aufl. Würzburg (1956). (Aus d. Göttinger Arbeitskreis [145.]) S. 290—91, 402.

68) Neumann, Friedrich: Karl Lachmanns „Wolframreise". Eine Erinnerung an s. Königsberger Zeit. Jb. d. Albertus-Univ. 2, 1952, S. 138—58.

69) Eckert, Rainer: Zur Grimm- und Lachmann-Rezeption in der Mitte des vorigen Jahrhunderts in Rußland. In: Jacob und Wilhelm Grimm als Sprachwissenschaftler. Geschichtlichkeit u. Aktualität ihres Wirkens. (Berlin 1985.) (Zur Dialektik d. Determinanten in d. Gesch. d. Sprachwiss. 2. Linguist. Studien. A, 130.) S. 96—108.

3. Wissenschaftsgeschichte

70) Grimm, Jacob: Sendschreiben an Karl Lachmann. Ueber Reinhart Fuchs. Leipzig 1840. 106 S.
Rez. Literar. Ztg 30. Sept. 1840, Nr 40, Sp. 751—52 (A. Hoefer). — RepDtLit. 24, 1840, S. 279—80 (127).

71) [Anon.]: Herr Lachmann als Herausgeber der Lessingschen Schriften. Athenäum (Riedel) 11. Dez. 1841, Nr 49, S. 775—79. — Unterz.: B. F.

72) Hoffmann, C[arl] A[ugust] J[ulius]: Lachmanns betrachtungen über Homers Ilias. Philologus, 3, 1848, S. 193—222.

73) Düntzer, H[einrich]: Ueber Lachmann's Kritik der homerischen Gesänge. Allg. Mschr. f. Lit. 1850, Bd 2, S. 273—95.

74) Friedländer, Ludwig: Die Homerische Kritik von Wolf bis Grote. Berlin 1853. S. 16—18, 39—45, 50—62, 73—77, 82—84.

75) Haupt, Moriz: De Lachmanno critico ⟨1854⟩. Hrsg. v. Albert Leitzmann. Neue Jbb. f. d. klass. Altertum, Gesch. u. dt. Lit. u. f. Päd. 27, 1911, S. 529—38.

76) Herrmann, Joseph Gottfried: Widersprüche in Lachmann's Kritik der Nibelunge nachgewiesen. Wien 1855. IV, 59 S.

77) [Anon.]: Lachmanns mittelhochdeutsche Metrik. Germania 2, 1857, S. 105—08.

78) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzugsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 457—61, 540—55.

79) Trautmann, Moritz: Lachmanns Betonungsgesetze und Otfrids Vers. Halle 1877. 31 S.

80) Bursian, Conrad: Geschichte der classischen Philologie in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hälfte 1. München u. Leipzig 1883. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 19.) S. 622, 653. — Dass. Hälfte 2. Ebda 1883. S. 715—16, 753 (Anm. 2), 768, 788—800.

81) Wenzel, B.: Ein Lachmannianum. Anzeiger f. dt. Alterthum u. dt. Lit. 14, 1888, S. 148. [Die von Lachmann aus d. alten Ausgabe Myllers hergestellte Druckvorlage f. d. „Parzival"; im Besitz d. Joachimsthalschen Gymn.]

82) Gudeman, Alfred: Grundriss der Geschichte der klassischen Philologie. Leipzig u. Berlin 1907. S. 198—99. — Dass. 2. Aufl. Ebda 1909. S. 229.

83) Sandys, John Edwin: A history of classical scholarship. Vol. 3. Cambridge 1908. S. 127—31; m. Portr.

83a) Körner, Josef: Nibelungenforschungen der deutschen Romantik. Leipzig 1911. (Unters. z. neueren Sprach- u. Literaturgesch. N. F. 9.) S. 192—203, 216—32.

84) Plenio, Kurt: Lachmanniana. Anzeiger f. dt. Altertum u. dt. Lit. 35, 1911, S. 100—04.

85) von Wilamowitz-Moellendorff, U[lrich]: Geschichte der Philologie. Leipzig 1921. S. 58—59. — Dass. 3. Aufl. Ebda 1927.

86) Unger, Rudolf: Moderne Strömungen in der deutschen Literaturwissenschaft. V. Von den philologischen Grundlagen der Literaturgeschichte. Die Literatur 27, 1924/25, S. 321—22.

87) Heusler, Andreas: Deutsche Versgeschichte mit Einschluß des altenglischen und altnordischen Stabreimverses. Bd 1. Berlin u. Leipzig 1925. (Grundriß d. Germ. Philol. 8,1.) S. 118—19. — Bd 2. Ebda 1927. (Grundriß d. Germ. Philol. 8,2.) S. 108—09.

88) Ders. Unsere Stellung zu Lachmanns Nibelungentheorie. Forschungen u. Fortschritte 5, 1929, S. 383—84.

89) Pasquali, G.: Teologi protestanti predecessori dal Lachmann. Studi italiani di filologia classica 9, 1931/32, S. 243—54.

90) Sparnaay, H[endricus]: Die Vorgeschichte von Lachmanns Nibelungentext. In: Verzamelde opstellen. Geschreven door oudleeringen van J. H. Scholte. [Amsterdam 1947.] S. 47—61.

91) Ders.: Karl Lachmann als Germanist. Bern (1948). 142 S.
Rez. ModLangNotes 63, 1948, S. 579—80 (Arno Schirokauer). — Der Wächter 30/31, 1948/49, S. 71—72 (Cola Minis). — MhDtUnt. 41, 1949, S. 388—90 (F. R. Whitesell). — Erasmus 4, 1951, S. 221—23 (K. K. Klein).

92) Castellani, Arrigo: Bédier avait-il raison? La méthode de Lachmann dans les éditions de textes du moyen âge. Fribourg 1957. 62 S. (Discours univ. N. S. 20.)

93) Ginschel, Gunhild: Die Stellung Jacob Grimms zur Herausgabe, Übersetzung und Bearbeitung alter und fremder Poesie 1807—1819. Diss. Berlin 1961. [Maschinenschr.] S. 220—76. — Vgl. unten Nr 96a).

94) Bornemann, Fritz: Sui criteri di „recensio" meccanica enunciati dal Lachmann nel 1817. Rivista di lett. moderne e comp. 15, 1962, S. 46—53.

95) Seiffert, Hans Werner: Untersuchungen zur Methode der Herausgabe deutscher Texte. Berlin 1963. (Veröff. d. Inst. f. dt. Sprache u. Lit. 28.) S. 119–21; vgl. Reg. S. 220.

96) Timpanaro, Sebastiano: La genesi del metodo del Lachmann. Firenze 1963. VIII, 143 S.
Übers.: Die Entwicklung der Lachmannschen Methode. Autor. Übers. aus d. Ital. 2., erw. u. überarb. Aufl. Hamburg 1971. 179 S.

96a) Ginschel, Gunhild: Der junge Jacob Grimm. 1805–1819. Berlin 1967. (Dt. Akad. d. Wiss., Veröff. d. Sprachwiss. Komm. 7.) S. 170–203 u. ö.; vgl. Reg. — Dass. 2. Aufl. Ebda 1989. — Vgl. oben Nr 93).

97) Ganz, P(eter) F.: Lachmann as an editor of middle high German texts. In: Probleme mittelalterlicher Überlieferung und Textkritik. Oxforder Colloquium 1966. Hrsg. v. Peter F. Ganu u. Werner Schröder. (Berlin 1968.) (Publ. Institute of Germanic Studies. Univ. of London.) S. 12–30.

98) Lutz-Hensel, Magdalene: Lachmanns textkritische Wahrscheinlichkeitsregeln. ZDtPhil. 90, 1971, S. 394–408.

99) Hofmeister, Rudolf A.: Lachmann's role in the transmission of „Parzival". Seminar 10, 1974, S. 87–100.

100) Lutz-Hensel, Magdalene: Prinzipien der ersten textkritischen Editionen mittelhochdeutscher Dichtung. Brüder Grimm — Benecke — Lachmann. Eine methodenkrit. Analyse. (Berlin 1975.) 521 S. (Philol. Studien u. Quellen. 77.)
Auch Diss. Bonn 1970.

101) Strunk, Klaus: Lachmanns Regel für das Lateinische. Eine Revision. Göttingen 1976. 71 S. (Zschr. f. Vergl. Sprachforsch. 26.)

102) Rosenberg, Rainer: Der Übergang der Literaturgeschichtsschreibung in die Kompetenz der Nationalphilologie. In: Rosenberg: Zehn Kapitel zur Geschichte der Germanistik. Literaturgeschichtsschreibung. Berlin 1981. (Lit. u. Gesellsch.) S. 41–60, 257–58.

103) Ehrismann, Otfried: Nibelungenlied 1755–1920. Regesten u. Kommentare zu Forschung u. Rezeption. Gießen 1986. (Beitr. zur dt. Philol. 62.) S. 32–42; vgl. Reg. S. 261.

C. Briefe

104) Briefe an Karl Lachmann aus den Jahren 1814–1850. Hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Berlin 1915. 108 S. (Abh. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 1915, 1.)

105) von Altenstein, Karl Frhr: Von L. 1824–31 (3), an L. 27. Febr. 1825. In Nr 27) S. 57–58, 61–63, 64–65, 204.

106) Argelander, Friedrich: An L. 22. Juni 1834. In Nr 104).

107) Arndt, Ernst Moritz: An L. 6. Jan. 1819. In Nr 104) u. in: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 1. Darmstadt 1972. (Texte zur Forschung. 6.) S. 673.

108) Basse, Gottfried: Von L. 22. Febr. 1840. In: Dammann, Oswald: Aus den Papieren der Basseschen Buchhandlung. Ein Beitr. zur Frühgesch. d. dt. Philol. Jena 1924. (Jenaer Germanist. Forsch. 7.) S. 82–83.

109) Benecke, George Friedrich: Von L. 1820—43 (11). In: Briefe aus der Frühzeit der deutschen Philologie an Georg Friedrich Benecke. Mit Anm. begl. u. hrsg. v. Rudolf Baier. Leipzig 1901. S. 35—37, 42—44, 66—67, 74—76, 80—89, 99, 102, 107—08. — Von L. 1820—40 (13). In: Briefe Karl Lachmanns. I. An Georg Friedrich Benecke. Hrsg. v. Albert Leitzmann. Berlin 1943. (Abh. d. Preuß. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 1942, 8.) 36 S. — An L. 12. Nov. 1820. In: Briefwechsel der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm mit Karl Lachmann ... hrsg. v. Albert Leitzmann. Bd 2. Jena 1927. S. 970—72. — An L. 1827—34 (7). In Nr 104).

110) Bergmann, Friedrich: An L. 18. Okt. 1837. In Nr 104).

111) Böckh, August: Von L. 27. Juli 1844, an L. 1821—44 (2). In Nr 104).

112) von Boyen, Hermann: An L. 15. Aug. 1834. In Nr 104).

113) Bunsen, Christian Carl Josias: An L. 1814—42 (6). In Nr 104). — An L. 15. Nov. 1849. In: Bunsen. Aus s. Briefen und nach eigener Erinnerung geschildert. v.s. Witwe. Dt. Ausg., durch neue Mitth. verm. v. Friedrich Nippold. Bd 3. Leipzig 1871. S. 75—76.

114) Buttmann, Philipp: An L. ca 1834—50 (3). In Nr 104).

115) Decker, Rudolf Ludwig: An L. 20. Jan. 1841. In Nr 104).

116) Dinter, Gustav Friedrich: Von L. 5. Aug. 1817, an L. 5. Aug. 1817. In Nr 104).

117) Dirksen, Heinrich Eduard: An L. 13. Mai 1842. In Nr 104).

118) Dissen, Ludolf: An L. 1832—35 (2). In Nr 104).

119) Docen, Bernhard Josef: An L. 30. Sept. 1825. In Nr 104).

120) Eichhorn, Johann Albrecht Friedrich: Von L. 1846—48 (3), an L. Juli 1846. In Nr 27) S. 93—99, 240—41.

121) Franke, Karl: 27. Juli 1839. In: Franke, Carolus: Fasti Horatiani. Accedit epistola Caroli Lachmanni. Berolini: Besser 1839. 240 S., 1 Bl.; enth. S. 235—40: Caroli Lachmanni ad C. Frankium epistola. Auch in Nr 218) Bd 2. S. 77—81. — Rez. DtJbb. 19. Mai 1842, Nr 118, S. 469—71; 20. Mai, Nr 119, S. 473—75; 21. Mai, Nr 120, S. 777—79 (W. S. T.).

122) Franz, Johannes: Von L. 28. Juni 1848. In: Franz: Die Didaskalie zu Aeschylos Septem contra Thebas. Ein Prooemium f. d. Lections-Katalog d. Univ. in Berlin 1848/49. Nebst e. Vorw., welches e. Document zur Charakteristik d. Hrn. Prof. Lachmann enthält. Berlin 1848. S. 2. — Vgl. dazu Nr 27) S. 251—52.

123) Gelpke, Ernst Friedrich: An L. 10. Jan. 1840. In Nr 104).

124) Goettling, Carl Wilhelm: Von L. 10. Juni 1844. [Regest.] In: Lockemann, Theodor: Die Danzsche Sammlung von Briefen an Carl Wilhelm Goettling. Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskunde N. F. Beih. 12, 1928, Nr 87.

125) Grimm, Dorothea: Von L. 1838—41 (3). In: Briefwechsel der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm mit Karl Lachmann ... hrsg. v. Albert Leitzmann. Bd 2. Jena 1927. S. 893—94, 896—97, 907—08, — An L. 18. Juli 1838 ebda S. 897—98.

126) Grimm, Jacob: Von L. 1819—47 (92), an L. 1819—43 (116). In: Briefwechsel der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm mit Karl Lachmann ... Hrsg. v. Albert Leitzmann. Mit e. Einl. v. Konrad Burdach. 1.2. Jena 1927. S. 1—725. — Vorhergegangene

Teilveröff.: a. Grimm, Jacob: Kleinere Schriften. Bd 1. Berlin 1864. S. 181, 182–83. – b. ZDtPhil. 2, 1870, S. 193–215, 343–65, 515–28. – c. Scherer, Wilhelm: Jacob Grimm. 2. verb. Aufl. Berlin 1885. – Spätere Ergänzungen: a. An L. 1840. Schoof, Wilhelm: Der deutsche Gedanke bei den Brüdern Grimm. Der Türmer 35, 1932/33, S. 221 [Teildr.]. – b. Von L. 1823–36 (7), an L. (22). [Auszüge.] In: Germanic Studies in Honor of Edward Henry Sehrt. Coral Gables, Florida 1968. S. 151–95.

127) Grimm, Wilhelm: Von L. 1820–40 (23), an L. 1820–44 (36). In: Briefwechsel der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm mit Karl Lachmann ... (s. oben Nr 126). 2. Jena 1927. S. 727–908.

128) von der Hagen, Friedrich Heinrich: An L. 1837–40 (2). In Nr 104).

129) Hahn, Karl August: Von L. 1838–43 (2). Germania 12, 1867, S. 246–248.

130) Haupt, Moriz: Von L. 1834–51 (117). In: Karl Lachmanns Briefe an Moritz Haupt. Hrsg. v. J[ohannes] Vahlen. Berlin 1892. XV, 264 S. – Frühere Drucke: a. Von L. 26. Okt. 1839. In Nr 27) S. 242–43. – b. Von L. 11./12. Sept. 1838. In Nr 96) S. 23–24. – Vgl. Leitzmann, Albert: Zu Lachmanns Briefen an Haupt. In: Festgabe für Philipp Strauch zum 80. Geburtstag. Halle 1932. (Hermaea. 31.) S. 145–57.

131) Heeren, Arnold: An L. 1814 (3). In Nr 104).

132) Hermann, Gottfried: An L. 1829–45 (8). In Nr 104). – Von L. 1840–45 (2). In: Lachmann: Briefe an Moriz Haupt (s. Nr 130). S. 61–64, 149–51.

133) Hoffmann von Fallersleben, Heinrich: Von L. 1821–37 (10). In: Germanistenbriefe von und an Hoffmann von Fallersleben. Ausgew. u. hrsg. v. Fritz Behrend. Berlin 1917. (Mitt. aus d. Litteraturarchive in Berlin. N. F. 14.) S. 21–53. – Von L. 25. Jan. 1822. In: Briefwechsel des Freiherrn Karl Hartwig Gregor von Meusebach mit Jacob und Wilhelm Grimm ... Hrsg. v. Camillus Wendeler. Heilbronn 1880. S. 307–08. An L. 1825–26 (3). In Nr 104).

134) Jacobs, Friedrich: An L. 23. Juni 1835. In Nr 104).

135) Klenze, Clemens August Karl: Von L. 1820–27 (17). In: Weinhold, K[arl]: Mittheilungen über Karl Lachmann. Berlin 1894. (Sitzungsber. d. Königl. Preuß. Akad. d. Wiss. 1894, Halbbd 2.) S. 653–79. – An L. 1814 (2). In Nr 104).

136) Klenze, Therese: Von L. 1822–41. In: Weinhold, K.: Mittheilungen über Karl Lachmann (s. oben Nr 135). S. 657–61

137) von Laßberg, Joseph Frhr: Von L. 1824–38 (8). In: Briefe an Joseph Freiherrn von Laßberg. IV. Germania 13, 1868, S. 489–96. – Sond.Abdr. Briefe von Geo. Fr. Benecke ... an J. Frh. v. Laßberg. 1868. S. 37–44. – An L. 11. Aug. 1827. Harris, Martin: Joseph von Laßberg im Briefwechsel mit norddeutschen Germanisten. Neu aufgef. Briefe zur Gesch. d. germ. Philol. Euph. 80, 1986, S. 46–82.

138) Lehnert, Hermann: Von L. 8. Aug. 1844, an L. 9. Aug. 1844. In Nr 104).

139) Lehrs, Karl: 1834–46 [Teildr.]. In: Friedländer, Ludwig: Die Homerische Kritik (s. oben Nr 74). S. VI–X. – Von L. 1819–49 (23). In: Ausgewählte Briefe von und an Chr. A. Lobeck und K. Lehrs nebst Tagebuchnotizen ... hrsg. v. Arthur Ludwich. Th. 1. Leipzig 1894. S. 15, 42–44, 94–95, 119–20, 141–42, 148–49, 150, 167–80, 183–90, 196–97, 200–06, 208–09, 251–52, 255–56, 270–71, 319–22, 430–32, 441–43, 464, 515–16, 522–24.

140) Lisch, Friedrich: An L. 3. Dez. 1834. In Nr 104).

141) Lobeck, Christian August: Von L. 1. Apr. 1838. In: Mittheilungen aus Lobecks Briefwechsel. Nebst e. lit. Anh- u. e. zur Feier s. Gedächtnisses geh. Rede hrsg. v. Ludwig Friedländer. Leipzig 1861. S. 110—11; u. in: Ausgewählte Briefe von und an Chr. A. Lobeck und K. Lehrs (s. oben Nr 139). Th. 1. S. 249—51.

142) Lücke, Friedrich: Von L. 1814—45 (25), an L. 7. Mai 1836. Sander, F[erdinand]: Briefe Karl Lachmanns an Friedrich Lücke. Neue Jbb. f. Philol. u. Päd. 146, 1892, S. 247—56, 291—303, 380—85, 490—504, 552. — Von L. 1838 (3). In: Briefwechsel Friedrich Lückes mit den Brüdern Jacob und Wilhelm Grimm ... hrsg. v. F[erdinand] Sander. Hannover 1891. — An L. 1814—37 (2). In Nr 104).

143) Marquardt, Joachim: An L. 31. Okt. 1844. In Nr 104).

144) Maßmann, Hans Ferdinand: An L. 1825—43 (4). In Nr 104).

145) von Meusebach, Carl Hartwig Gregor Frhr: Von L. 1827. In: Briefwechsel des Freiherrn Karl Hartwig Gregor von Meusebach mit Jacob und Wilhelm Grimm ... hrsg. v. Camillus Wendeler. Heilbronn 1880. S. [Zitat.] — An L. 4. März 1842. In Nr 104).

146) Meyer, Ernst: An L. 18. Mai 1814. In Nr 104).

147) Mone, Franz Josef: Von L. 16. Febr. 1827. von Waldberg, Max Frhr: Briefe von Jacob und Wilhelm Grimm, Karl Lachmann, Creuzer und Joseph von Lassberg an F. J. Mone. Zum Abdr. gebr. Neue HeidJbb. 7, 1897, S. 234—35.

148) Müller, Carl Otfried: Von L. 2. Mai 1838. In: Aus dem amtlichen und wissenschaftlichen Briefwechsel von Carl Otfried Müller. Ausgew. Stücke m. Erl. v. Otto Kern. Göttingen 1936. (Vorarb. zur Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 21.) S. 311.

149) Niebuhr, Barthold Georg: Von L. 1827—29 (3). Weinhold, K[arl]: Mittheilungen über Karl Lachmann. Berlin 1894. (Sitzungsber. d. Königl. Preuß. Akad. d. Wiss. 1894, Halbbd 2.) S. 679—85.

150) von Raumer, Karl Georg: An L. Juli 1833. In Nr 104).

151) Reimer, Georg: An L. 4. Febr. 1828. In Nr 104).

152) Ricklefs, Friedrich Reinhard: An L. 15. Mai 1814. In Nr 104).

153) Ritter, Heinrich: An L. 1829—33 (2). In Nr 104).

154) Ritter, Karl: An L. 1. Nov. 1820. In Nr 104).

155) von Savigny, Friedrich Karl: An L. 1832 u. o. D. (4). In Nr 104).

156) Scheffner, Johann Georg: Von L. 15. Jan. 1818. In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III., vorzugsweise aus dem Nachlaß von F. A. v. Stägemann. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 2. Leipzig 1900. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen. [14.]) S. 210—11.

157) von Schlegel, August Wilhelm: Von L. 7. Juni 1826. In: Briefe aus der Frühzeit der deutschen Philologie an Georg Friedrich Benecke. Mit Anm. begl. u. hrsg. v. Rudolf Baier. Leipzig 1901. S. 68—70. — Von L. 27. Nov. 1840. In: Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 1. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 543—44.

158) Schleiermacher, Friedrich: An L. 1832. In Nr 104).

159) von Schleinitz, Wilhelm: An L. 29. Nov. 1822. In Nr 104).

160) Schneidewin, Friedrich Wilhelm: An L. 1836—45 (4). In Nr 104).

161) Schulz, Albert: Von L. 1833—36 (3). Zschr. f. dt. Altertum 87, 1957, S. 317—20.

162) Schulze, Ernst: Von L. 1815 (2). Karl Lachmann und Ernst Schulze. Mit ungedr. Briefen Lachmanns. DtDchtgFr. 33, 1902/03, S. 30—32.

163) Simrock, Karl: Von L. 18. Okt. 1835. Weinhold, K[arl]: Mittheilungen über Karl Lachmann. Berlin 1894. (Sitzungsber. d. Königl. Preuß. Akad. d. Wiss. 1894, Halbbd 2.) S. 686—87; u. in: Briefe deutscher Philologen an Karl Weinhold. Berl. 1905. (Mitt. aus d. Litteraturarchive in Berlin. 3,1.) S. 100—01. — An L. 1840—43 (2). In Nr 104).

164) Süvern, Johann Wilhelm: Von L. 21. Mai 1816. In Nr 27) S. 38.

165) Uhland, Ludwig: Von L. 1826—43 (7). Zur Geschichte der deutschen Philologie. II. Germania 12, 1867, S. 241—45. — Von L. 1827—43 (7). In: Uhlands Briefwechsel ... hrsg. v. Julius Hartmann. T. 2. Stuttgart u. Berlin 1912. S. 260, 267, 274, 275—76, 372. — T. 3. Ebda 1914. S. 75, 243—44. [Regesten.] — An L. 1827—45 (2). Ebda T. 3. S. 301—02; T. 4. Ebda 1916. S. 345—47.

166) Wackernagel, Wilhelm: Von L. 1829—48 (12). In: Briefe aus dem Nachlaß Wilhelm Wackernagels. Hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Leipzig 1916. (Abh. d. Königl. Sächs. Ges. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 34,1.) S. 51—83. — An L. 1832—40 (2). In Nr 104) S. 48—49, 79—80.

167) Wright, Thomas: An L. 2. Juli 1839. In Nr 104).

168) Zelter, Karl Friedrich: An L. 14. Juni 1830. In Nr 104).

169) Zeune, August: Von L. 1. Apr. 1835. Schmidt, Erich: Zur Geschichte der deutschen Philologie. Anzeiger f. dt. Alterthum 25, 1899, S. 109—11. — An L. 1. Apr. 1835. In Nr 104).

170) Unbekannt: Von L. 28. März 1849. In Nr 27) S. 253 (Teildr.).

D. Werke

1. Einzelausgaben

171) De adventu serenissimi ducis Friderici Guilelmi elegia. Brunovici 1813: Meyer. VII S.

172) De critica in Tibulli carminibus recte instituenda. Phil. Diss. Göttingen 1814. — Ungedr.

173) Observationum criticarum capita tria. Consentiente amplissimo philosophorum ordine pro facultate legende rite adipiscenda a. d. XV. April. MDCCCXV. publice defendit auctor. Gottingae (1815): Baier. 16 S.
Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 42—50.

174) [Hrsg.] Sex[ti] Aurelii Propertii carmina. Emendavit ad codicum meliorum fidem et annotavit. Lipsiae: Fleischer 1816. XXVIII, 409 S.
Andere Ausg. Ebda 1816. XXVIII, 413 S.
Rez. LpzLitZtg 1817, Nr 218, Sp. 1741—44. — JenAllgLitZtg 1820, Nr 170, Sp. 409—16; Nr 171, Sp. 417—23 (Alf. [Wernicke]).

175) Über die ursprüngliche Gestalt des Gedichtes von der Nibelungen Noth. Berlin: Dümmler 1816. 111 S.

Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 1—80.

Rez. HeidJbb. 1816, Nr 69, S. 1089—96 (J. Grimm). — LpzLitZtg 1817, Nr 94, Sp. 745—52; Nr 95, Sp. 753—60 ([W. Grimm]). — GöttgelAnz. 21. Nov. 1818, Nr 186, S. 1853—56.

176) Müller, Peter Erasmus: Sagaenbibliothek des Skandinavischen Alterthums in Auszügen. 1816. — s. Bd XVI. S. 922, Nr 2, 3).

177) De choricis systematis tragicorum Graecorum libri quatuor. Berolini: Reimer 1819. 269 S., 2 Bl.

Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 2, S. 14.

178) Shakespeares Sonnette. Übers. 1820. — s. Bd XVI. S. 1035, Nr 7).

179) Auswahl aus den Hochdeutschen Dichtern des dreizehnten Jahrhunderts. Für Vorlesungen u. zum Schulgebrauch. Berlin: Reimer 1820. XXVII, 306 S.

G. F. Benecke gewidmet.

Inh.: Von dem armen Heinriche. S. 1—52. — Her Hartman von Ouwe. [Ged.] S. 52—54. — Iwein 6839—7703. S. 54—83. — Her Wolfram von Eschenbach. [Ged.] S. 83—87. — Parcival. S. 87—173. — Sente Willehalm ⟨von Oranse⟩. S. 174—78. — Her Walter von der Vogelweide. [Ged.] S. 178—203. — Her Wirnt von Gravenberk. Wigalois. S. 203—08. — Her Reinmar der alte. S. 308—13. — Meister Gotfrit von Strazburg. Tristan. S. 213—29. — Meister Freigedank. S. 230—35. — Der Strickäre. Diu welt. ⟨Bispel.⟩ S. 235—41. — Her Ulrich von Lichtenstein. S. 241—51. — Grafe Otto von Botenloube. S. 251—53. — Her Gotfrit von Nifen. S. 254. — Meister Kûnrat von Wirzeburk. Diu goldin smitte. S. 254—57. — Das bûch von Troije. S. 257—66. — Glossarium. S. 267—306.

Rez. GöttgelAnz. 9. Nov. 1820, Nr 180/181, S. 1793—1801. — AllgRepertLit. 1821, Bd 2, S. 460.

180) De mensura trageodiarum liber singularis. Berolini: Reimer 1822. 86 S.

Rez. AllgRepertLit. 1823, Bd 1, S. 322—23.

181) [Hrsg.] Specimina linguae Francicae in usum auditorum edita. Berolini: Reimer 1825. IV, 34 S.

182) [Hrsg.] Der Nibelungen Noth mit der Klage. In d. ältesten Gestalt mit d. Abweichungen d. gemeinen Lesart. Berlin: Reimer 1826. VIII, 311 S.

2. Ausg.: Der Nibelunge Noth und die Klage. Nach d. ältesten überlieferung m. bezeichn. d. unechten u. mit d. abweichungen d. gemeinen lesart. Ebda 1841. XII, 370, 1 Bl.

Dass. 3. Ausg. Ebda 1851. XII, 372 S. — 5. Abdr. d. Textes. Ebda 1866. 297 S. — 4. Ausg. 6. Abdr. d. Textes. Ebda 1867. XII, 372 S. — 7. Abdr. d. Textes. Ebda 1871. 297 S. — 8. Abdr. d. Textes. Ebda 1874. 297 S. — 5. Ausg. Berlin 1878. XII, 370 S. — 9. Abdr. d. Textes. Ebda 1877. 297 S. — 10. Abdr. d. Textes. Ebda 1881. 297 S. — 11. Abdr. d. Textes. Ebda 1892. 297 S. — 12. Abdr. d. Textes. Ebda 1901. 297 S. 13.— Abdr. d. Textes. Ebda 1910. 297 S. — 14. Abdr. d. Textes. Ebda 1927. 297 S. — 6. Ausg. (Unveränd., um e. Handschriftenverz. verm. Nachdr. d. 5. Ausg. v. 1878.) Berlin: de Gruyter 1960. XXV, 370 S.

Andere Ausg.: Der Nibelunge Noth. Nach d. ältesten Überlieferung. Berlin: Bard 1911. 9 Bl., 343 S., 1 Bl.

Rez. GöttgelAnz. 19. Mai 1827, Nr 79, S. 777—82; 13. Dez. 1841, Nr 197, S. 1961—63;

1. Nov. 1851, Nr 175, S. 1747–52 (J. Grimm). — RepDtLit. 27, 1841, S. 567–68 (127). — HeidJbb. 1859, Nr 31, S. 481–96; Nr 32, S. 497–508 (A. Holtzmann).

183) [Hrsg.] Iwein der Ritter mit dem Lewen. Getihtet von dem Hern Hartman, Dienstman ze Ouwe. Hrsg. v. G[eorge] F[riedrich] Benecke u. K. Lachmann. Berlin: Reimer 1827. IV, 444 S.

Spätere Bearb. s. Nr 207).

Rez. GöttgelAnz. 7. Juni 1827, Nr 90/91, S. 899–902. — Hermione (Hamm) 30. Mai 1827, Abth. 2, Nr 18, Sp. 273–77 (S.). — BllLitUnt. 19. Febr. 1829, Nr 42, S. 165–67 (49).

184) [Hrsg.] Walther von der Vogelweide: Die Gedichte. Berlin: Reimer 1827. XII, 227 S.

Dass. 2. Ausg. Ebda 1843. XVII, 235 S. — 3. Aufl. Bes. v. M[oriz] Haupt. Ebda 1853. XVIII, 230 S. — 4. Aufl. v. M. Haupt. Ebda 1864, XVIII, 234 S. — 5. Ausg. Bes v. K[arl] Müllenhoff. Ebda 1875. XVIII, 234 S. — 7. Ausg. Bes. v. Carl von Kraus. Ebda 1907. XXIV, 229 S. — 8. Ausg. Bes. v. Carl von Kraus. Ebda 1923. XXVIII, 231 S. — 9. Ausg. Bes. v. Carl von Kraus. Berlin: de Gruyter 1930. — 10. Ausg. Mit Bezeichn. d. Abweichungen v. Lachmann u. m. s. Anm. neu hrsg. v. Carl von Kraus. Berlin u. Leipzig: de Gruyter 1936. XXXII, 243 S. — 11. unveränd. Aufl. Ebda 1950. XXXII, 243 S. — 12. unveränd. Aufl. Ebda 1959. XXXII, 243 S. — 13. Ausg. Hrsg. v. Karl Lachmann u. Hugo Kuhn. Ebda 1965. XLVII, 255 S.

Rez. Gesellschafter 8. Sept. 1827, Nr 144, S. 720; 10. Sept., Nr 145, S. 724 (Fr. Höpker). — GöttgelAnz. 22. Dec. 1827, Nr 204, S. 2025–38 (Wilh. Grimm). — AllgLitZtg 1829, Erg.Bl. Nr 18, Sp. 141–44; Nr 19, Sp. 145–52. — HeidJbb. 1833, Nr 34–37, S. 544–94 (G. G. Gervinus).

185) [Anon.]: Saecularia tertia die 28. mensis Julii 1827 celebranda universitati litterariae Marburgensi gratulatur universitas Berolinensis. [Ged.] Berolini (1827): typis academiae regiae scientiarum. 4 Bl. 2°

186) [Hrsg.] Q[uinti] Valerii Catulli Veronensis liber. Ex recensione. Berolini: Reimer 1829. 1 Bl., 82 S.

Ed. altera. Ebda 1861. 87 S. — Ed. tertia. Ebda 1874. 87 S.

Rez. GöttgelAnz. 8. Sept. 1831, Nr 142/143, S. 1409–20 (G. H. B.).

187) [Hrsg.] Albii Tibulli libri quattuor. Ex recensione. Berolini: Reimer 1829. VIII, 72 S.

Rez. GöttgelAnz. 2. Febr. 1833, Nr 19, S. 177–84; 3. Febr., Nr 20, S. 185–89 (G. H. B.).

188) [Hrsg.] Sex[ti] Aurelii Propertii elegiae. Ex recognitione. Berolini: Reimer 1829. 1 Bl., 122 S.

Rez. LpzLitZtg 1830, Nr 66, Sp. 525–27. — GöttgelAnz. 30. Juli 1831, Nr 120, S. 1185–97 (G. H. B.).

189) [Anon.]: Ode Ihro Kaiserlich-Königlichen Majestät Alexandra Feodorowna im Namen der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin überreicht am XX. Juni 1829. [Griech. Ged.] (Berlin 1829: Druckerei d. Königl. Akad. d. Wiss.) 3 Bl. 4°

Dazu d. dt. Übers. 2 Bl. 4° — Auch Ausg. m. griech. Titel: *Βασιλίσσῃ Σεβαστῇ 'Αλεξάνδρᾳ* … 3 Bl. 2°

Verf. gemeinsam mit August Böckh.

190) Shakespeares Macbeth. Übers. 1829. — s. Bd XVI. S. 1039, Nr 26).

191) [Hrsg.] Novum Testamentum Graece. Ex recensione. Ed. stereotypa. Berolini: Reimer 1831. 460, 461–503 S.

[2. Abdr.] Ebda 1837. — [3. Abdr.] Ebda 1846.

Rez. GöttgelAnz. 29. Apr. 1831, Nr 67, S. 657–64; 30. Apr., Nr 68, S. 665–76 (L.); 1843, Nr 134/135, S. 1330–44; Nr 136, S. 1345–52 (L.). — Theol. Studien u. Kritiken 4, 1831, S. 896–97 (Fr. Lücke); 5, 1832, S. 861–901 (H. C. M. Rettig). — Krit. Prediger-Bibliothek (Röhr) 14, 1833, S. 445–77. — AllgLitZtg 1833, Nr 52, Sp. 409–16; Nr 53, Sp. 417–24; Nr 54, Sp. 425–29. — JbbwissKrit. 1838, Bd 2, Nr 91–98, Sp. 726–84 (Aug. Hahn).

192) [Hrsg.] Wolfram von Eschenbach. [Werke.] Berlin: Reimer 1833. XLIV, 638 S.

2. Ausg. [Bes. v. Moriz Haupt.] Ebda 1854. XLIV, 638 S., 1 Bl. — 3. Ausg. [Bes. v. Moriz Haupt.] Ebda 1872. XLIV, 638 S. — 4. Ausg. [Bes. v. Karl Müllenhoff.] Ebda 1880. XLV, 640 S. — 5. Ausg. [Bes. v. Karl Weinhold.] Ebda 1891. XLVI, 640 S. — 6. Ausg. [Bes. v. Eduard Hartl.] Berlin: de Gruyter 1926. LXXIII, 640 S. — 7. Ausg. Neubearb. u. m. e. Verz. d. Eigennamen u. Stammtaf. vers. v. Eduard Hartl. Bd 1. Lieder, Parzival u. Titurel. [Mehr nicht ersch.] Berlin: de Gruyter 1952. LXVII, 464 S. — (Fotomechan. Nachdr. d. 6. Ausg. v. 1926.) Ebda 1965. LXXII, 640 S.

Rez. HeidJbb. 1833, Nr 34–38, S. 544–94 (G. G. Gervinus). — GöttgelAnz. 2. Mai 1833, Nr 66/67, S. 649–55. — BllLitUnt. 11. Aug. 1835, Nr 223, S. 917–19; 12. Aug., Nr 224, S. 921–23 (45).

193) [Hrsg.] Buttmann, Philipp: Griechische Grammatik. 14. verm. u. verb. Aufl. Berlin: Mylius 1833. VI, 490 S.

194) [Hrsg.] [Das Hildebrandslied.] ([Berlin] 20. Juni 1833.) 2 Bl. 4°

2 S. Text ohne Überschr.

195) [Hrsg.] Genesius. Ex recognitione. Bonnae: Weber 1834. VI, 196 S.

Zusammengedr. m. Theophylacti Simocattae historiarum libri octo. Recogn. Immanuel Bekkerus. Bonnae 1834.

196) Zu den Nibelungen und zur Klage. Anmerkungen. Wörterbuch v. Wilhelm Wackernagel. Berlin: Reimer 1836. 2 Bl., 349 S., 1 Bl.

Das letzte Bl. ist d. Titel „Wörterbuch zu den Nibelungen und zur Klage". — Dieses selbst ist nicht ersch.

Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 509–12 (H. Leyser). — Münchner gel. Anzeigen 1837, Nr 124–127 (E. L. Rochholz).

197) [Hrsg.] Terentiani Mauri de litteris syllabis et metris liber. Rec. Berolini. Reimer 1836. XIX, 100 S.

198) Versuch über Dositheus. Berlin: [ohne Drucker oder Verlag] 1837. 19 S.

Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 196–216.

199) [Hrsg.] Gotthold Ephraim Lessing's sämmtliche Schriften. Neue rechtmäß. Ausg. Bd 1–13. Berlin: Voß 1838–40.

Vgl. Bd IV/1. S. 344, Nr 6); S. 345, Nr 10); S. 348, Nr 28).

Rez. BllLitUnt. 19. Apr. 1839, Nr 109, S. 441–43 (A. E. Umbreit). — HallJbb. 1. Jan. 1839, Nr 1, Sp. 6–8; 2. Jan., Nr 2, Sp. 9–11 (O. F. Gruppe).

200) [Hrsg.] Hartmann von Aue: Gregorius. Eine Erz. Berlin: Reimer 1838. 112 S.

Rez. GöttgelAnz. 25. Aug. 1838, Nr 136, S. 1353–57. — Literar. Ztg 13. März 1839, Nr 11, Sp. 212 (H.). — AllgLitZtg 1839, Nr 183, Sp. 245–47; Nr 184, Sp. 249–56 (A. S.).

201) [Hrsg.] Klenze, Clemens Aug[ust] Carl: Philologische Abhandlungen. Berlin: Nicolai 1839. VIII, 196 S., 3 Steindrucktaf.
S. II–VIII: Vorrede.

202) [Hrsg.] Zwanzig alte Lieder von den Nibelungen. Zur vierhundertjährigen Jubelfeier d. Erfindung d. Buchdruckerkunst. Berlin: Decker 1840. 3 Bl., 155 S. 2°
Gedr. in 100 Ex.
Rez. GöttgelAnz. 12. Oct. 1840, Nr 165, S. 1641–43 ([Benecke]).

203) [Hrsg.] Gaii institutionum commentarii quatuor. Ex recensione et cum commentariis Joh. Frid. Lud. Goeschenii. Opus Goeschenii morte interruptum absolvit. Bonnae: Marcus 1841. VIII, 244 S., 1 Bl.
Andere Ausg. Ebda 1841. IV, XIV, 140 S. 4° (Corpus juris Romanae anteiustiniani. 1,1.)
Rez. RepDtLit. 29, 1841, S. 115–17 (59). — GöttgelAnz. 30. Mai 1842, Nr 86, S. 859–64 (G. Benfey).

204) [Hrsg.] Ulrich von Lichtenstein. [Werke.] Mit Anm. v. Theodor von Karajan. Berlin: Sander 1841. 2 Bl., 728 S., 1 Bl.
Rez. Literar. Ztg 22. Dec. 1841, Nr 51, Sp. 928–29. — GöttgelAnz. 1. Jan. 1842, Nr 1, S. 6–9.

205) Ausgaben classischer Werke darf jeder nachdrucken. Eine Warnung f. Herausgeber. Berlin: Besser 1841. 31 S.
Vgl. AllgZtg 2. Nov. 1841, Nr 306, S. 2448: Berlin, 26. Oct. [Über d. Abweisung d. Klage Lachmanns.] — Glosse dazu: Unser Planet Jan. 1842, Nr 10, S. 39–40 (E. Keil). — s. auch Nr 27) S. 170–72.

206) [Hrsg.] Gaii institutionum commentarii quatuor. Ex membranis deleticiis Veronensis bibliothecae capitularis eruit Io. Frid. Goeschen. Acc. veteris iurisconsulti de iure fisci fragmentum ex aliis eiusdem bibliothecae membranis transcriptum. Ad schedas Goeschenii, Hollwegii, Blumii recogn. Foescheniana ed. III. cum tabulis aeri incisis. Berolini: Reimer 1842. LXXV, 512 S.

207) [Hrsg.] Hartmann von Aue: Iwein. Eine Erz. Mit Anm. v. G. F. Benecke u. K. Lachmann. 2. Ausg. Berlin: Reimer 1843. X, 565 S.
Neubearb. v. Nr 183). — Dass. 3. Ausg. ([Bes. v.] M[oriz] Haupt.) Ebda 1868. X, 563 S. — 4. Ausg. ([Bes. v.] K[arl] Müllenhoff.) Ebda 1877. X, 563 S. — 5. Ausg. Durchges. v. Ludwig Wolff. Berlin: de Gruyter 1926. XVII, 564 S. — 6. Ausg. Durchges. v. Ludwig Wolff. Ebda — 7. Ausg. Neu bearb. v. Ludwig Wolff. Bd 1.2. Ebda 1968.

208) Oratio in rectoratu habita die III. mensis Augusti in memoriam Friderici Wilhelmi III. Regis beatissimi. Berolini: Reimer 1844. 16 S.

209) [Hrsg.] Babrii fabulae Aesopeae. Carolus Lachmannus et amici emendarunt. Ceterorum poetarum Choliambi ab Augusto Meinekio collecti et emendati. Berolini: Reimer 1845. XX, 179 S.

210) [Hrsg.] Aviani fabulae. Recensuit et emendavit. Berolini: Reimer 1845. 31 S.

211) [Hrsg.] Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung ... hrsg. v. G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Raule, K. Nittler. Bd 1, Hälfte 1. Die Urzeit. Bearb. v. J. Horkel. Berlin: Besser 1846.
Ohne Beitr. von Lachmann.

212) Betrachtungen über Homers Ilias. Mit Zus. v. Moriz Haupt. Berlin: Reimer 1847. 1 Bl., 109 S.

Enth.: Über die ersten zehn Bücher der Ilias. [Zuerst in Abh. d. Königl. Akad. d. Wiss. 1837.] S. 1–30. — Fernere Betrachtungen über die Ilias. [Zuerst ebda 1841.] S. 31–96. — Zusätze v. Moriz Haupt. S. 97–109.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1865. — 3. Aufl. Ebda 1874.

213) [Hrsg.] Die Schriften der römischen Feldmesser. Hrsg. u. erl. v. F[riedrich] Blume, K. Lachmann u. A[dolf] Rudorff. Bd 1.2. Berlin: Reimer 1848–52.

1. Gromatici veteres. Ex rec. Diagrammata ed. Adolfus Rudorffius. XI, 416 S., 39 Taf. — 2. Erläuterungen zu den Schriften der römischen Feldmesser v. F. Blume, K. Lachmann, Th. Mommsen u. A. Rudorff. Indices v. E. Bursian. VIII, 536 S. (Darin S. 73–96: Ueber die dem Boethius zugeschriebenen agrimensorischen Stücke. — S. 97–112: Ueber Frontius, Balbus, Hyginus und Aggenus Urbicus.)

214) [Hrsg.] T[iti] Lucretii Cari de rerum natura libri sex. Recensuit et emendavit. Berolini: Reimer 1850. 252 S.

215) In T. Lucretii Cari de rerum natura libros commentarius. Berolini: Reimer 1850. 439 S.

Dass. Iterum editus. Ebda 1855. — Tertium ed. Ebda 1866.

Dazu: Harder, Franciscus: Index copiosus ad Karoli Lachmanni commentarium in T. Lucretii Cari de rerum natura libros. Berolini 1882. 62 S.

216) [Hrsg.] Des Minnesangs Frühling. Hrsg. v. K. Lachmann u. M. Haupt. Leipzig: Hirzel 1857. VIII, 340 S.

Dass. 2. Aufl. Bes. v. W[ilhelm] Wilmans. Ebda 1875. VIII, 340 S. — 3. Ausg. Bes. v. Friedrich Vogt. Ebda 1882. VIII, 342 S. — 4. Ausg. Bes. v. Friedrich Vogt. Ebda 1888. VIII, 343 S.

Neu bearb. v. Friedrich Vogt. Ebda 1911. XV, 455 S. — 2. Ausg. Ebda 1914. XVI, 459 S. — 3. Ausg. Berlin: de Gruyter 1820. XVI, 468 S. — 4. Ausg. Ebda 1922. XVI, 468 S. — 5. Aufl. Ebda 1930. XVI, 468 S.

Neu bearb. v. Carl von Kraus. Ebda 1940. XVIII, 541 S. — [2. Ausg.] Ebda 1944. XVIII, 541 S. — 13. Aufl. Ebda 1954. XVIII, 541 S.

217) [Hrsg.] C[aii] Lucilii saturarum. Emendavit. ([Ed.] Joannes Vahlen.) Berolini: Reimer 1876. VII, 139 S.

Dazu: Harder, Franciscus: Index Lucilianus. Suppl. editionis Lachmannianae. Ebda 1878. IV, 68 S.

218) Kleinere Schriften. Bd 1.2. Berlin: Reimer 1876.

1. Kleinere Schriften zur deutschen Philologie. Hrsg. v. Karl Müllenhoff. X, 576 S. — 2. Kleinere Schriften zur classischen Philologie. Hrsg. v. J[ohannes] Vahlen. VI, 274 S.

Neudr. Bd 1. Berlin: de Gruyter 1969.

Rez. PrJbb. 38, 1876, S. 597–604 (Wilhelm Scherer); wiederh. in: Scherer: Kleine Schriften. Bd 1. Berlin 1800. S. 92–99. — Lit. Zentralbl. 1876, Nr 50, S. 1666–67 (F. Z[arncke]); wiederh. in: Zarncke: Kleine Schriften. Bd 2. Leipzig 1898. S. 236–37.

219) Fragment einer mhd. Übersetzung der Ilias. (Zur Erinnerung an d. XXXIV. Versamml. dt. Philologen u. Schulmänner in Trier 1879. [Hrsg. v.] W[ilhelm] [Wilmans].) (Bonn 1879: Georgi.) 7 S.

219a) Über althochdeutsche Prosodie und Verskunst ‹1823/24›. Mit Beitr. v. Jacob Grimm u. e. Einl. v. Ursula Hennig. Tübingen: Niemeyer 1989. 350 S. (Hermaea. N. F. 59.)

2. Beiträge und Abdrucke

220) Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1815, Erg.Bl. Nr 58, Sp. 73–80; Nr 59, Sp. 81–84: Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele und Schwänke des Mittelalters, hrsg. v. J. G. Büsching.

1817, Nr 132–135, Sp. 113–42: Der Nibelungen Lied ... hrsg. durch F. H. v. d. Hagen. Der Edel Stein ... [hrsg.] v. G. F. Benecke. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 81 bis 114.]

1818, Nr 57, Sp. 449–54: Die goldene Schmiede von Conrad von Würzburg. Hrsg. v. W. C. Grimm. – Nr 203–204, Sp. 249–63: Sophocles Aiax ... rec. G. Hermann. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 1–17.] – Nr 218, Sp. 369–71: Auswahl altdänischer Heldenlieder ... v. C. C. Sander. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1.1. S. 133–36.]

1820, Nr 96–97, Sp. 297–310: Der Krieg auf Wartburg ... hrsg. v. A. Zeune. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 140–56.] – Erg.Bl. Nr 70–76, Sp. 169–224: Der Nibelungen Noth ... hrsg. durch F. H. v. d. Hagen. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 206 bis 271.]

1822, Nr 13–16, Sp. 97–124: Otnit. Hrsg. v. F. J. Mone. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 278–311.]

1823, Nr 194–195, Sp. 105–15: A. Koberstein, Über das wahrscheinliche Alter und die Bedeutung des Gedichtes vom Wartburger Krieg. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 312–24.]

1826, Erg.Bl. Nr 63–67, Sp. 113–52: Die elegischen Dichter der Römer. Übers. v. J. Koreff ... Albius Tibullus und Lygdamus. Übers. u. erkl. v. J. H. Voß. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 102–45.]

221) Barlaam und Josaphat von Rudolf von Montfort. Hrsg. u. m. e. Wörterb. vers. v. Fr. Carl Köpke. Königsberg: Nicolovius 1818. S. 421–66: Verbesserungen.

Rez. GöttgelAnz. 26. Febr. 1820, Nr 34, S. 329–38.

222) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung ... hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Th. 3. Leipzig 1819. S. 166–67: Alliteration. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 137–39.] – Abth. 3. Bd 7. Ebda 1836. S. 278–82: Otfried. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 449–60.]

223) Göttingische gelehrte Anzeigen 1821–29.

Vgl. Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen Gelehrten Anzeigen 1769 bis 1836 ... Tübingen 1976. S. 472.

224) Rheinisches Museum für Philologie und Geschichte 1, 1827, S. 313–335: Über Absicht und Zeit des sophokleischen Oedipus auf Kolonos. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 18–36.]

3, 1829, S. 419–34: Über die Leiche der deutschen Dichter des zwölften und dreizehnten Jahrhunderts. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 325–40.] – S. 435–64: Kritik der Sage von den Nibelungen. [Wiederh. in Nr 196) S. 333–49.]

6, 1838, S. 106–25: Zu Varro de lingua Latina über pecus und über spondere. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 163–79.]

2, 1843, S. 144: Cornelius Nepos. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 188.] – S. 320: Prosodisches. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 195.] – S. 356–65: Zu Varro de lingua Latina V, p. 35–40 Sp. über ager, actus, via etc. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 179–87.]

3, 1845, S. 609–12: Iugeribus, nicht iugere. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 189–192.] – S. 612–15: Venditur und perditur. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 192–94.] – S. 615–17: Verbesserungen zu Horazens Oden. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 81–84.]

224) Allgemeine Literatur-Zeitung (Halle) 1829, Nr 151, Sp. 561—68: Jos. Müller, Lehre der teutschen Sprache. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 341—50.] — Nr 238, Sp. 619—24: K. Rosenkranz, Über den Titurel und Dantes Komödie. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 351—57.]

1836, Nr 109—110, Sp. 250—63: Albii Tibulli carmina ... expl. L. Dissenius. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 145—60.]

225) Theologische Studien und Kritiken 1830, S. 817—45: Rechenschaft über seine Ausgabe des Neuen Testaments. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 250—72.]

1835, S. 570—90: De ordine narrationum in evangeliis synopticis. [Wiederh. in Novum Testamentum Graece et Latine. Rec. Philippus Buttmannus. Graecae lectionis auctoritates apposuit. T. 2. Berolini 1850. S. XIII—XXV.]

226) Abhandlungen der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Histor.-philol. Klasse 1832, S. 235—70: Ueber althochdeutsche Betonung und Verskunst. Abth. 1. [Wiederh. u. um Abth. 2 erg. in Nr 218) Bd 1. S. 358—406.]

1833, S. 105—22: Ueber Singen und Sagen. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 461—79.] — S. 123—63: Ueber das Hildebrandslied. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 407—48.]

1835, S. 227—66: Ueber den Eingang des Parcivals. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 480—518.]

1836, S. 159—90: Ueber drei Bruchstücke niederrheinischer Gedichte aus dem zwölften und aus dem Anfange des dreizehnten Jahrhunderts. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 519—47.]

1837, S. 155—75: Ueber die ersten zehn Bücher der Ilias. [Wiederh. in Nr 212) S. 1—30].

1841, S. 1—42: Fernere Betrachtungen über die Ilias. [Wiederh. in Nr 212) S. 31 bis 89.]

Rez. von Jg. 1837: GöttgelAnz. 23. Nov. 1839, Nr 188, S. 1865—77 (K. O. M[üller]).

227) Monatsberichte der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1836, S. 69—70: Über drei Bruchstücke niederrheinischer Gedichte ... [Ausz., vollst. Nr 226) 1836.]— 1837, S. 150—51: Ueber die ersten zehn Bücher der Ilias. [Ausz., vollst. Nr 226) 1837.] — 1841, S. 3—4: Ueber den lateinischen Homerus des ohne Grund so genannten Pindarus Theobanus. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 161—62.] — 1846, S. 29 bis 33: Beischrift eines Basreliefs troischer Scenen. [Wiederh. in Nr 212) S. 90—96.]

Nachrichten über weitere Vorlesungen in d. Akademie s. 1837, S. 84; 1839, S. 49; 1844, S. 416; 1845, S. 392; 1849, S. 217.

228) Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft 9, 1838, 2, S. 174—212: Kritischer Beitrag zu Ulpians Fragmenten. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 216—40.]

10, 1840, 2, S. 309—14: Verbesserungen des Textes der Collatio. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 241—44.]

11, 1842, 1, S. 110—18: Kritische Bemerkungen über einige Bruchstücke römischer Juristen. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 247—49.]

229) Jahrbücher des Deutschen Reichs unter dem Sächsischen Hause. Hrsg. v. Leopold Ranke. Bd 1, Abth. 2. Jahrbücher des Deutschen Reichs unter der Herrschaft König Ottos I. 936 bis 951, von Rudolf Anastasius Köpke. Berlin 1838. S. 97: De Heinrico. [Textrezension.]

230) Literarische Zeitung 1839, Beil. zu Nr 4, S. 83: Lessings sämmtliche Schriften Bd 5. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 549.] — Nr 13, S. 247: Lessings sämmtliche Schriften. Bd 6. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 549.]. Bd 19, S. 353: Lessings sämmtliche Schriften. Bd 7. [Wiederh. in Nr 218) Bd 1. S. 550.]

Die zur Veröff. 1841, Nr 1 vorges. Anzeige v. Lessings sämmtlichen Schriften. Bd 1—13. ist abgedr. in Nr 27) S. XVII—XXIV.

231) Jahrbücher für Philologie und Pädagogik 31, 1841, S. 456—60: C. F. Hermanni disputatio de distributione personarum inter histriones in tragoediis Graecis. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 37—41.] — Ferner 1852 Wiederabdr. von Nr 171) durch Martin Hertz.

232) Zeitschrift für deutsches Alterthum 1, 1841, S. 111—16: Bruchstücke aus den Nibelungen.

2, 1842, S. 572: Zu ‚Wate' von Haupt.

3, 1843, S. 308—44: Strophenanfänge der alten Liedersammlungen Aa Dd Hh R ⟨Heidelb.Hss.⟩ 357. 350. — S. 345—56: Strophenanfänge der XXIV und XXV Abtheilung der Würzburger Handschrift ⟨Ee⟩.

5, 1845, S. 32—69: Lesarten zu Hartmanns Gregorius.

233) Index lectionum quae in universitate litterariae Friderica Guilelma habebuntur. Berolini. S. S. 1844, S. 1—11: Julii Frontini de controversiis libellus ed. [P. 1.]

W. S. 1844/45, S. 1—9: Julii Frontini de contriversiis libellus ed. [P. 2.]

S. S. 1845, S. 3—6: De Aviano fabularum Aesopearum scriptore quaestionibus. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2, S. 51—56.]

S. S. 1846, S. 1—6: [Commentarius criticus de locis quibusdam ex libro M. Porcii Catonis de re rustica. P. 1.]

W. S. 1846/47, S. 3—6: [Commentarius criticus de locis quibusdam ex libro M. Porcii Catonis de re rustica. P. 2.]

S. S. 1847, S. 3—7: Commentarii Lucretiani specimen. 1.

W. S. 1847/48, S. 3—4: Commentarii Lucretiani specimen 2.

S. S. 1848, S. 3—7: Commentatio de P. Ovidii Nasonis epistolis heroidum. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 56—61.]

S. S. 1849, S. 3—6: De Gaii Lucili poetae saturarum libris. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 62—66.]

W. S. 1849/50, S. 3—7: Commentatio de versivus Sotadeis et Attii didascalicis. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 67—72.]

S. S. 1851, S. 4—5: De Graecis apud Lucilium commentatio. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 73—76.]

234) Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft 1845, Nr 61—62, S. 481—86, 489—93: Horatiana. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 84—96.]

235) Philologus 1, 1846, S. 164—66: Horatiana. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 96 bis 100.]

2, 1847, S. 162—63: An den Herausgeber des Philologus. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 100—01.]

236) Archäologische Zeitung 1848, S. 235—36: Gruppe des Laokoon de consilii sententia gefertigt. [Wiederh. in Nr 218) Bd 2. S. 273—74.]

237) Königl. privilegirte Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen 6. Juli 1848, Nr 154, [S. 8]: Erklärung.

Dazu: Franz, Johannes: [Entgegnung.] Ebda 7. Juli 1848, Nr 155, Beil. 1.

238) Verhandlungen der Conferenz zur Berathung von Reformen in der Verfassung und Verwaltung der preussischen Universitäten. Dec. 1849. Berlin (1849). S. 36—37: [Anon.]: Verhältniss der Studirenden. 120. [Wiederh. in Nr 27) S. 77—78.] — S. 160

bis 162: Bericht der dritten Commission über die Fragen 39 bis 43 und 48. — S. 235—36: Bericht der dritten Commission über Frage 95, betreffend Maximum und Minimum des Honorars.

239) Hertz, Martin. 1851. (s. oben Nr 27). S. III—XVII: (Gedichte. 1814—50.) — Weitere Gedichte ebda S. 3, 24—28, 41—43.

240) Dresdner Album 1856. Abth. 1. S. 138: Stammbuchblatt. (Wissen an welcher Stelle des Ganzen man steht ...)

241) Germania 2, 1857, S. 105—08: Mittelhochdeutsche Metrik. (1844.)

242) Müllenhoff, Karl: Paradigmata zur deutschen Grammatik. Zum Gebrauch f. Vorlesungen. Berlin 1859. S. 23—27: Abriss der mittelhochdeutschen Metrik.
Dass. 2. Aufl. 1867. — 3. Aufl. 1871. — 4. Aufl. 1876.

243) Illustrirte Zeitung. Leipzig 64, 1875, S. 197: Umrißzeichnungen zu den Tragödien des Sophokles.

244) Akademische Blätter. Braunschweig 1, 1884, S. 27—33, 75—86: Jugendgedichte. Mitget. v. Ludwig Hänselmann.

245) Lyrische Weltdichtung in deutschen Übertragungen aus sieben Jahrhunderten. Ausgew. v. Julius Petersen u. Erich Trunz. Berlin 1933. (Literarhist. Bibl. 9.) S. 108: William Shakespeare: Sonett CIX.

348. **Lambrecht, Matthias Georg**

s. Bd V. S. 363—64. Bd XI/2. S. 251. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Get. 19. März 1748 in Hamburg, gest. 20. Januar 1826 in München.

Sohn eines Schneiders, der 1736 nach Hamburg gekommen war. Schauspieler in Berlin, Hamburg, Wien, ging 1792 nach München, wo er seit 1806 Hoftheaterdirektor war. 1811 pensioniert, danach Hoftheater-Bibliothekar.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 4. S. 327. Bd 10. S. 167. Bd 18. S. 465—66. Bd 23. S. 340.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmsted 1823. S. 188.

c) von Reden-Esbeck, Friedrich Johann Frhr: Deutsches Theater-Lexikon ... Bd 1. Eichstätt u. Stuttgart 1879. S. 376.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 285.

e) Eckart, Rudolf: Lexikon der niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck (1891). S. 109.

f) Eisenberg, Ludwig: Großes Biographisches Lexikon der Deutschen Bühne im XIX. Jahrhundert. Leipzig 1903. S. 565.

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 2. Klagenfurt u. Wien 1960. S. 1149—50.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 824—25.

Zu den Werken:

zu 11) Die Pflegetochter, oder die geängstigten Mütter. Ein Schausp. in 4 Aufz. München: Lindauer 1811. 110 S.
Rez. AllgLitZtg 1815, Erg.Bl. Nr 55, Sp. 440.

zu 13) Die alte schlaue Tante und ihre Erben. Ein Lustsp. in 5 Abth. Frey nach Picard. München: Lindauer 1815. 111 S.
Rez. LpzLitZtg 1815, Nr 241, Sp. 1924—25 ([Müllner]).

zu 14) Wlasta oder die Männerfeindin.
Rez. Phönix 23. Apr. 1836, Nr 97, S. 387.

349. **de La Motte-Fouqué, Friedrich** Heinrich Karl Baron (Pseud. Pellelegrin. — Namensform bei Veröff.: L. M. Fouqué) [1777—1843]

s. Bd VI. S. 115—31, 803—04. Bd X. S. 542. Bd XI/1. S. 490—92. Bd XIV. S. 188—203, 990—93. Nachzutragen:

A. Zum Nachlaß

1) Teilnachlaß (Manuskripte, Tagebuch). — Bes.: Berlin (West) SB (Preuß. Kulturbesitz).
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). S. 95.

2) Teilnachlaß (Manuskripte, Briefe, Dokumente). — Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum/ Dt. Literaturarchiv.
Vgl. Kussmaul, Ingrid: Die Nachlässe und Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs Marbach am Neckar. Ein Verz. Marbach am Neckar (1983). (Dt. Literaturarchiv. Verzeichnisse, Berichte, Informationen. 19.) S. 123. — Denecke (s. oben Nr 1).

3) Sammlung (Manuskripte, Briefe). — Bes.: Frankfurt a. M., Freies Dt. Hochstift.
Vgl. Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn, unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 25.) S. 172—73.

4) Gedicht- und Briefautographen. — Bes. Berlin SB
Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Erg., Reg. Berlin 1971. S. 58.

B. Zur Literatur

zu Bd XIV, Nr 58) Tschirch. — Auch: Jahresber. d. Hist. Ver. zu Brandenburg a. d. H. 45/49, 1917, S. 57—58.

5) [Anon.]: De la Motte-Fouqué — ein Ultra. [Beabsichtigte Eheschließung mit e. jungen Bürgermädchen.] Der Komet 20. Febr. 1833, Nr 31, Sp. 248.

6) [Anon.]: Nekrolog. La Motte-Fouqué. Sonntags-Blätter 5. Febr. 1843, Nr 6, Beil. S. 137.

7) [Anon.]: De la Motte-Fouqué. [Nekrolog.] AbdZtg 7. Febr. 1843, Nr 32, Sp. 254 bis 256.

8) [Hesekiel, George]: Literarische Erinnerungen. Friedrich de la Motte Fouqué. Mrgbl. 25. Jan. 1849, Nr 22, S. 85—86; 26. Jan., Nr 23, S. 91—92.

9) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 257—59.

10) Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs der christlichen, insbesondere der deutschen evangelischen Kirche. Bd 7. 3. umgearb., durchaus verm. Aufl. Stuttgart 1872. S. 16—20.

11) Heine, Karl: Held und Dichter. Aus d. Leben d. Barons Friedrich de la Motte Fouqué. Hallesche Ztg 27. Mai 1910, Nr 121, Unterh.-Beil.; 28. Mai, Nr 122, Unterh.-Beil.; 29. Mai, Nr 123, Unterh.-Beil.

12) Sørensen, Hans: De théâtre de Jean Giraudoux. Technique et style. Aarhus København 1950. (Acta Jutlandica. 22 Suppl.) S. 125—32.

13) Bergsträsser, Gisela: Illustrationen von C(arl) Ph(ilipp) Frhr zu Fouqués Zauberring und Tiecks Melusine. Zschr. f. Kunstwiss. 6, 1952, S. 187—97; m. 8 Abb.

14) Fricke, Hermann: Fouqué zum Gedächtnis. In: Fricke: Brandenburgische Beiträge. Als Ms. gedr. (Neuß [1955].) S. 33—43.

14a) von Schickfus, Erbo: Fouqué — Heimatvertriebener und Wahlschlesier. In: Syntagma Friburgense. Hist. Studien. Hermann Aubin dargebr. ... Lindau, Konstanz [1956]. S. 243—56.

15) Schmidt, Arno: Fouqué und einige seiner Zeitgenossen. Biograph. Versuch Karlsruhe (1958). 587 S.
Dass. 2., verb. u. betr. verm. Aufl. Darmstadt (1959). 734 S. — Nachdr. Frankfurt a. M. 1977. — 3. Aufl. Ebda 1978.

16) Sembdner, Helmut: Fouqués unbekanntes Wirken für Heinrich von Kleist. Jb. d. Dt. Schiller-Ges. 2, 1958, S. 83—113. — Wiederh. in: Sembder: In Sachen Kleist. Beiträge zur Forsch. München 1974. S. 206—26.

17) NDB. Bd 5. Berlin (1961). S. 306—07 (Arno Schmidt).

18) Chambers, W. Walker: Die Dramen von Friedrich de la Motte Fouqué. Maske u. Kothurn 10, 1964, S. 521—31.

19) Călinescu, G[eorge]: Antologie şi text îngrijet de Vasile Nicolescu şi Adrian Marino ... Bucureşti 1967. S. 696—98: Undine.

20) Egunov, A. K.: Nemeckaja „Pikovaja dama". Vremenik Puškinskoj komisii 1967/68, S. 111—15.

21) Andrews, Michael Tanner: The water symbol in German romanticism culminating in Fouqué's „Undine". Diss. Seattle 1969. 242 S. [Maschinenschr.]

22) Beilharz, Richard: Ondine dans l'oeuvre de Giraudoux et de la Motte Fouqué. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 80, 1970, S. 323—34.

23) Dechert, Hans-Wilhelm: Fouqués „Marquisgeschichte" in Kleists „Abendblättern". ZdtPhil. 89, 1970, S. 169—80.

24) Luhde, Pauline Esther: Melusine, Undine, Ondine. Trois versions d'un mythe. Diss. Cleveland, Ohio 1970. 157 S. [Maschinenschr.]

25) Rossel, Sven Hakon: Undine-motivet hos Friedrich de la Motte-Fouqué, Hans Christian Andersen og Jean Giraudoux. Edda 57, 1970, S. 151—61.

26) Kaschnitz, Marie-Luise: Undine. In: Kaschnitz: Zwischen immer und nie. Frankfurt a. M. 1971. S. 128—32.

27) Lillyman, W[illiam] J.: Fouqués „Undine". Studies in Romanticism 10, 1971, S. 94—104.

28) McHaney, Thomas L.: Fouqué's „Undine" and Edith Wharton's „Custom of the country". RevLitComp. 45, 1971, S. 180—86.

29) Dechert, Hans-Wilhelm: Kleists störrige Kraft. Anm. zu e. unbekannten Briefstelle Fouqués. ArchNSprLit. 208, 1972, S. 175—95.

30) Clayton, J. Douglas: „Spadar Dame", Pique-Dame, and „Pikovaia dama". A German source for Pushkin? Germano-Slavica 1974, Nr 4, S. 5—10.

31) Mornin, Edward: Some patriotic novels and tales by La Motte Fouqué. Seminar 11, 1975, S. 141—56.

32) Pollin, B. R.: „Undine" in the works of Poe. Studies in Romanticism 14, 1975, S. 59—74.

33) Postma, Heiko: Aufarbeitung und Vermittlung literarischer Traditionen. Arno Schmidt u. s. Arbeiten zur Lit. Diss. Hannover 1975. 216, XVI S.

34) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforsch. d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 1. Weinheim, Basel (1975). S. 395 (Margarete Dierks).

35) Max, Frank Rainer: E. T. A. Hoffmann parodiert Fouqué. Ein bislang unentdecktes Fouqué-Zitat [aus „Die beiden Hauptleute"] in d. „Prinzessin Brambilla". ZdtPhil. 95, 1976, Sonderh. S. 156—59.

36) Beinlich, Ursula: Friedrich de la Motte Fouqué. 200. Geburtstag d. dt. Schriftstellers. Bibliograph. Kalenderbll. 19, 1977, F. 2, S. 4—10.

37) Ramseger, Georg: Friedrich de la Motte Fouqué. Eine Ausstellung in München. Börsenbl. (Frankf. Ausg.) 33, 1977, Aus d. Antiquariat Nr 3, S. A 104—A 105.

38) Schindler, Karl: Fouqués Die Familie Hallersee als Schlüsseldrama der Familie Eichendorff? Aurora 38, 1978, S. 122—26.

39) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 5. Bern u. München (1978). Sp. 374—79.

40) de Bruyn, Günter: Fouqué oder warnendes Beispiel. Sinn u. Form 31, 1979, S. 1039—45.

41) Groenke, Ulrich: Fouqué und die isländische Literaturgesellschaft. Island-Berichte (Mainz) 20, 1979, S. 94—101.

42) Schläder, Jürgen: Undine auf dem Musiktheater. Zur Entwicklungsgesch. d. dt. Spieloper. Bonn — Bad Godesberg 1979. 505 S. (Orpheus-Schriftenr. zu Grundfragen d. Musik. 28.)

43) Max, Frank Rainer: Der „Wald der Welt". Das Werk Fouqués. Bonn 1980. XVI, 405 S. (Wuppertaler Schriftenr. Lit. 17.)

44) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 164—65 (Inka Müller; Uwe Opolka).

45) Dischner, Gisela: Friedrich de la Motte-Fouqué: Undine ⟨1811⟩. In: Romane und Erzählungen der deutschen Romantik. Neue Interpretationen. Hrsg. v. Paul Michael Lützeler. Stuttgart 1981. S. 264—84.

46) Max, Frank Rainer: Fouqués „Parcival". Romant. Renovation e. poet. Mittelalters. In: Mittelalter-Rezeption. 2. Ges. Vortr. d. 2. Salzburger Symposions „Die Rezeption d. Mittelalters in Lit., bild. Kunst u. Musik d. 19. u. 20. Jahrh." Göppingen 1982. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik. 358.) S. 541—55.

47) Rautenberg, Ursula: Parzivals Bildungs- und Entwicklungsstufen. Zu F. de la Motte-Fouqués „Parcival". In: Mittelalter-Rezeption. 2. (s. oben Nr 46). S. 557—72.

47a) Seibicke, Christa Elisabeth: Friedrich Baron de la Motte-Fouqué. Krise u. Verfall d. Spätromantik im Spiegel s. historisierenden Ritterromane. (München 1985.) 3 Bl., 302 S. (tuduv-Studien. Sprach- u. Literaturwiss. 16.)
Auch Diss. München 1962.

48) Oeser, Hans-Christian: „Die Versuche und Hindernisse Karls" und die Ambivalenz des bürgerlichen Patriotismus in Preußen. Weimarer Beitr. 32, 1986, S. 768—82.

48a) Hermsdorf, Klaus: Literarisches Leben in Berlin. Aufklärer u. Romantiker. Berlin 1987. S. 312—15.

C. Zu den Briefen

49) Wehl, Feodor: Briefe an Friedrich de la Motte Fouqué ... Aus Fouqués Nachlaß mitgeth. Freihafen (Altona) 6, 1843, 3. Viertelj., S. 95—140.

50) von Brühl, Carl Reichsgraf: Von F. 1815—22 (11), an F. 1815—22 (7). [Teildr.] In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 293—94, 298—300, 306—07, 360—61, 405—06, 422, 425, 426, 429, 457—58, 539—40, 540, 670, 677, 678, 680, 681.

51) Hitzig, Julius Eduard: Von F. 1822—26 (2), an F. 1812—15 (3). [Teildr.] In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann ... (s. oben Nr 50). S. 201, 202, 294, 661, 691 bis 693.

52) Immermann, Karl: An F. 1818—20 (2). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 1. (München 1978.) S. 91—96, 153—55. — Von F. 15. Mai 1819. [Teildr.] In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann ... (s. oben Nr 50). S. 472.

53) Jung (-Stilling), Heinrich: An F. 30. März 1810. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 74—77.

54) von Kleist, Heinrich: An F. 1810—11 (3). In: Kleist: Werke und Briefe. (Hrsg. v. Siegfried Streller.) (Bd 4.) (Berlin u. Weimar 1978.) S. 438, 464—66, 482—83.
Vgl. Sembdner, Helmut: In Sachen Kleist. Beiträge zur Forsch. München 1974. S. 99—101 (aus Frankf. Allg. Ztg 6. Febr. 1968). — Dass. 2., verm. Aufl. Ebda (1984). S. 300—02. — Dechert, Hans-Wilhelm, vgl. oben Nr 29).

55) Rückert, Friedrich: An F. 1814—17 (9). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 44—47, 60—63, 76—77, 79, 82, 85—89, 97—99, 124—25.

56) Schlegel, Friedrich: Von F. 26. Juli 1815, an F. 1. July 1815. In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 61—65.

57) Schrag, Johann Leonhard: Von F. 1816—20 (7), an F. 1819—20 (2). [Teildr.] In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann ... (s. oben Nr 50). S. 323, 511, 519, 528, 531 bis 532, 535, 543—44, 544—45.

58) von Stollberg, Christian Graf: An F. 1. Mai 1816. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,3. Hannover 1872. S. 175—77.

59) Varnhagen, Rahel: An F. 31. Dez. 1811. Freimüth. 15. Juli 1834, Nr 139, S. 557—58.

60) Wagner, Adolph: Von F. 1814—27 (2), an F. 27. Apr. 1814. [Teildr.] In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann ... (s. oben Nr 50). S. 271, 284, 388.

61) Unbek. Empfänger: Von F. März 1813. Dt. Pandora 1, 1840, S. 44—46.

D. Zu den Werken

zu 15) Das Galgenmännlein.
Neue Ausg. (Ill. v. Horst Bartsch.) Berlin: Aufbau-Verl. 1960. 81 S. — Dass. Ebda 1964. — Auch in: Die Serapionsbrüder. Märchendichtungen d. Berliner Romantik. Hrsg. u. m. e. Nachw. v. Klaus Günzel. Berlin: Union (1986). S. 329—62.

zu 17) Der Held des Nordens. Th. 1—3. Halle 1841.

zu 22) Die Jahreszeiten. Ein Cyclus romant. Dichtungen. Berlin: Hitzig 1814.
Buchausg. d. 1811—14 ersch. Zschr. — Neudr. Nendeln: Kraus 1971.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 25. Nov. 1814, Nr 94, Sp. 1507—09.

zu 22) d. Sintram und seine Gefährten. London: Nutt 1845. 2 Bl., 216 S.
Übers.: Sintram and his companions. A romance. From the German transl. [by J. C. Hare]. London 1820.

zu 23) Undine.
Nachdr. Wien 1816. 141 S.
Neue Ausg.: a. Stuttgart: Dr. Riederer [1964]. 115 S. (Perlenkette. 65.) — b. Bearb. v. Alfred Carl Groeger. Hamburg: Hamburger Lesehefte-Verl. [1965]. 71 S. (Hamburger Lesehefte. 97.) — c. (Der Text folgt d. Ausg. v. Fouqués Werken, hrsg. v. Walther Ziesemer.) [Nachdr.] Stuttgart: Reclam 1975. 95 S. — d. Mit Ill. v. Susi Bohdal. Stuttgart: Fleischhauer u. Sohn 1977. 189 S. (Kleine Geschenkbibl. 3.) — Vgl. auch unten Nr 84) bis 86)
Übers.: a. Undine. Transl. by Paul Turner. London: Calder (1960). 128 S. (Calderbooks.) — Dass. Ebda 1966. — b. Ondina. Nota introd. e traduz. di Lelio Cremonte. Torino: Einaudi 1975. XV, 124 S. (Centopagine. 37.)

Zur Auff. d. Oper von Hoffmann: Rez. Thusnelda 10. Okt. 1816, Nr 83, Sp. 131—35 (Y.). — Vgl. auch: Hoffmann: Tagebücher. Nach d. Ausg. Hans von Müllers m. Erl. hrsg. v. Friedrich Schnapp. München (1971). s. Reg. S. 592.

zu 25) Das Schauerfeld.
Neudr. in: Die Serapionsbrüder. Märchendichtungen d. Berliner Romantik. Hrsg. u. m. e. Nachw. v. Klaus Günzel. Berlin: Union (1986). S. 121—35.

zu 29) Deutsches Museum; ferner: 4, 1813, S. 110—15: Eine Grablegung auf Island Nach d. Egills Sage. — S. 235—46: Das Banner. Eine altnord. Gesch. in Balladen.

zu 36) Gedichte vor und während dem Kriege. Als Ms. f. Freunde. Berlin: Hitzig 1813. 16 S.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 28. Sept. 1813, Nr 78, Sp. 1243—45 (B[ü]sch[i]ng).

zu 27) Die Musen.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 31. Aug. 1813, Nr 70, Sp. 1105—14; 19. Juli 1814, Nr 57, Sp. 914—18 (B[üschin]g).

zu 35) Der Zauberring.
Neue Ausg.: Nach d. Erstdr. m. Anm., Zeittaf., Bibliogr. u. Nachw. hrsg. v. Gerhard Schulz. München: Winkler 1984. 493 S.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 16. Juli 1813, Nr 57, Sp. 897—903 (M. v. Collin).

zu 40) Kleine Romane.
Abdr.: Geschichten vom Rübezahl. Ein Schwank. Thusnelda 7. Sept. 1816, Nr 69, Sp. 19—22; 10. Sept., Nr 70, Sp. 25—30.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 6. Aug. 1813, Nr 63, Sp. 999—1001. — Thusnelda 7. Sept. 1816, Nr 69, Sp. 17—19 (-o- [Carl Wilhelm Grote]).

zu 41) Auch ein Wort über die neueste Zeit. Nebst einigen Beil. Berlin: Dümmler 1815. 24 S.

zu 42) Jahrbüchlein deutscher Gedichte.
Rez. Thusnelda 6. Aug. 1816, Nr 55, Sp. 438—40 (R[es]e).

zu 64) Gedichte.
Rez. HeidJbb. 1817, Nr 42, S. 670—72 (H. E. G. Paulus).

zu 77) Die wunderbaren Begebenheiten des Grafen Alethes von Lindenstein.
Neue Ausg.: Frankfurt a. M.: Zweitausendeins 1980. 410 S. (Haidnische Alterthümer.)

zu 93) Hieronymus von Stauf.
Probe in: Eos (München) 23. Aug. 1819, Nr 67, S. 265—67.

zu 95) Etwas über den deutschen Adel.
Rez. Zeitschwingen 11. Sept. 1819, Nr 73, S. 293—95.

zu 96) Der Mord August's von Kotzebue.
Rez. Zeitschwingen 7. Juli 1819, Nr 54, S. 213—14.

zu 110) Bertrand Du-Guesclin.
Rez. HeidJbb. 1822, Nr 46, S. 730—34 (H— —i.).

zu 117) Wilde Liebe. Ein Ritterroman. Th. 1.2. Leipzig 1823.

zu 123) Geistliche Lieder. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Missions-Lieder. Zum Besten d. Rettungsanst. zu Overdyck, Aschersleben u. Düsselthal. Leipzig: Tauchnitz 1822. 44 S.
Rez. Hekate 1823, Nr 33, S. 261.

zu 124) Reiseerinnerungen.
Abdr. aus Th. 2. S. 123–34: Lieder in böhmischen Maaßen. Libussa 11, 1852, S. 311–14.

zu 150) Fata Morgana.
Rez. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 7. März 1831, Nr 36, S. 73–76.

zu 151) Jakob Böhme. Ein biograph. Denkstein. Greiz: Henning 1831. 144 S.
Rez. AbdZtg 1831, Wegw. Nr 97, S. 386 (Th. Hell). — Allg. Kirchen-Ztg 9. Nov. 1831, Lit.bl. Nr 134, Sp. 1072 (Br.-).

zu 153) Deutscher Musenalmanach (Chamisso-Schwab) 4, 1833, S. 61–67: Die zwei Wächter. Altnord. Sage.
10, 1839, S. 90–95: Gedichte. 1. Der Reichsfürst und das Kaiser-Schwerdt. 2. Wahrhafte Fabel.

zu 154) Die Welt-Reiche zu Anfange des Jahres 1835.
Rez. Literar. Ztg 2, 1835, Beil. Sp. 678. — BllLitUnt. 28. Juli 1836, Nr 210, S. 81–92 (79).

zu 161) Lebensgeschichte.
Rez. Unser Planet Nov. 1840, Nr 180, S. 720 (E[rnst] K[eil]).

zu 162) Ausgewählte Werke.
Rez. Foreign Quarterly Review 29, 1842, Nr 58, S. 421–50.

zu 165) Der Pappenheimer Kürassier.
Rez. AbdZtg 1842, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 44, Sp. 368 (G. B. Wetzel). — DtJbb. 30. März 1842, Nr 75, S. 297–98; 31. März, Nr 76, S. 301–03 (O. T.).

zu 178) Gedichte von Samuel Christian Pape, begleitet mit einem biographischen Vorworte. Tübingen: Osiander 1822. XXXII, 138 S.
Rez. HeidJbb. 1822, Nr 10, S. 154–57.

zu Bd XIV, Nr 152) Berlinische Blätter für deutsche Frauen.
Neudr.: Nendeln: Kraus 1972. — Vgl. Estermann 4.176.

Ferner nachzutragen:

62) Belisar. Ersted. nach d. Ms. d. Staatsbibl. Preuss. Kulturbesitz, Berlin, m. Anm. u. e. Nachw. v. Christoph F. Lorenz. Frankfurt a. M., Bern, New York: Lang 1985. 391 S. (Europ. Hochschulschriften. R. 1. Dt. Sprache u. Lit. 831.)

63) Märkisches Provinzialblatt 1818, St. 1, S. 18–27: Der Litthauerfürst und die Brandenburgische Nonne. [Ged.]

64) Nordalbingische Blätter 1, 1820, H. 4, S. 261–62: An das Bild eines Helden. [Ged.]

65) Reformations-Almanach 3, 1821, S. 190–92: Heiden und Helden. [Ged.]

66) Deutsche Blätter für Poesie, Litt., Kunst u. Theater 1, 1823, 21. Apr., Nr 62, S. 245: Bei Göthe's Genesung. [Ged.]

67) Wiener Theaterzeitung 1824, 1.—8. Juli, Nr 79—82, S. 313—14, 317—18, 321—23, 325—27: Der Apollo und sein Preis. Eine Nov.

1825, 29. Jan.—26. Febr., Nr 13—25, S. 53—54, 57—58, 61—62, 65—66, 69—70, 73—74, 77—78, 81—82, 85—86, 89—90, 93—94, 97: Kuoni, der Schwyzer. ⟨Eine Erz.⟩ — 28. Juli—13. Aug., Nr 90—97, S. 369—70, 373—75, 377—78, 381—82, 385—86, 389—90, 393—94, 397—98: Der Schutzgeist. Erz.

68) Berliner allgemeine musikalische Zeitung 2. Mai 1827, Nr 18, S. 137: An Beethoven. [Sonett.]

69) Der neue Wandsbecker Bote 1828, 14. Mai, Nr 39, Sp. 305—07: Schreiben an den Herausgeber des neuen Wandsbecker Boten. — 28. Mai, Nr 43, Sp. 337—39: Neue Griechenlieder: Missolunghi. ⟨Im Mai 1826.⟩ — Für die gefangenen Griechen. — Schlachtruf. ⟨Am 17. Mai 1828.⟩

70) Zeitung für die elegante Welt 9. Sept. 1828, Nr 177, Sp. 1409—13: Eine Anmeldung. [Über Fr. Begemann, Blumen von der Saale.]

71) Abend-Zeitung 28. März 1829, Wegw. Nr 25, S. 97—98: Ein Nordlands-Mährchen. In Bezug auf d. in Nr 10 abgedruckten Guhl.

72) Chaos (Weimar) 1, 1829/30, Nr 29, S. 115—16: Dauernde Liebe. ⟨In Variationen besungen.⟩ Nach d. Engländ. in Nr 7.

2, 1831/32, Nr 1, S. 2: Chaos-Gruß. An J. W. von Goethe. — Nr 12, S. 48: Chaos-Erwiederung.

73) Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1831, S. 365—67: Drei Sigurds-Sonette. An Fräulein Betty Wottawa zu Wien. — Sigurds-Sonett. An Thormod Legis.

74) Musenalmanach. Eine Neujahrsgabe f. 1833. Hrsg. v. Heinrich Küntzel u. Friedrich Metz. S. 85: An eine junge Dichterin. — S. 238—39: Nordische Ballade. — S. 323—26: Zelters Heimgang. ⟨Im Mai 1832.⟩

75) Tietz, Friedrich: Erzählungen und Phantasiestücke. Mit e. Vorw. v. Friedrich Baron de la Motte Fouqué. Leipzig: Hartmann 1834. 233 S.

Vgl. Bd XI/1. S. 551, Nr 18).

76) Provinzial-Blätter für die Provinz Sachsen 1838, 19. Jan., Nr 16 bis 2. Febr., Nr 28: Der Geheimrath. Erz. — 7. Apr., Nr 83, S. 334: Literarisches. Denkstein Gustav Adolfs. [Rez.] — 28. Mai, Nr 122, S. 502: Das Denkmal des Cheruskers Hermann. [Nachschr.] — 30. Juli, Nr 175, S. 716: Ueber Aug. Herm. Francke's Gesichtszüge. — 3. Aug., Nr 179, S. 731: Zur Feier des 3. August 1838. [Ged.] — 28. Aug., Nr 200, S. 815—16; 30. Aug., Nr 202, S. 823—24: Auch eine Preußische Berichtigung wider J. Görres. — 3. Okt., Nr 231, S. 939—40; 9. Okt., Nr 236, S. 959; 25. Okt., Nr 250, S. 1015—16; 26. Okt., Nr 251, S. 1019; 14. Dez., Nr 293, S. 1189—90: Preußische Soldaten-Anekdoten. — 18. Okt., Nr 244, S. 992: (Festgedicht zur Generalversammlung d. Thür.-Sächs. Vereins.) — 24. Okt., Nr 249, S. 1011: (Toast). — 1. Nov., Nr 256, S. 1040: Alterthums-Bemerkung. — 13. Dez., Nr 292, S. 1185—86: Ueber den Eindruck einer Darstellung auf der Schaubühne zu Halle.

1839, 8. März, Nr 29, S. 115; 22. März, Nr 35, S. 139; 25. März, Nr 36, S. 142: Preußische Soldaten-Anekdoten.

1840, 19. Febr., Nr 22, S. 86; 26. Febr., Nr 25, S. 97; 6. März, Nr 29, S. 113: Ueber die Schlachtfelder in der Umgegend von Halle an der Saale.

77) Ost und West 9. Juni 1838, Nr 46, S. 187—88: Zu Franz Horns Todtenfeier. ⟨Am 26. u. 27. Julius 1837.⟩ [Ged.]

78) Rosen 21. Aug. 1838, Nr 167, Sp. 1333—34: Der Semiolenhäupling. [Ged.]

79) Gutenbergs-Album 1840, S. 40—41: Herr Gutenberg, der edle Meister. [Ged.]

80) Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Leipzig 1843. S. 124—26: Das Gastmahl. — An Napoleon. — Der Nachtwächter. — In Fichte's Reden an die deutsche Nation.

81) Berliner Taschenbuch 1843, S. 43—44: Hamburg [Ged.]

82) Deutscher Volkskalender (Gubitz) 1856, S. 16—24: Der Briefträger. Nov. ⟨Nicht in d. Samml. s. Schriften befindl.⟩
1857, S. 149—77: Hans Donner. [Erz.] ⟨Nicht in d. Samml. s. Schriften befindl.⟩
1858, S. 102—07: Die Schwäne. [Erz.] ⟨Nicht in d. Samml. s. Schriften befindl.⟩

83) Novellenzeitung F. 4, Jg. 1, 1863, 10. Sept., Nr 37, S. 578: Der Reichsfürst und des Kaisers Schwert.

84) Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 89—95: Don Gayseros. — Lied aus „Undine". — Schäfer und Reiter.

85) Romantische Erzählungen. Nach d. Erstdr. m. Anm., Zeittaf., Bibliogr. u. Nachw. hrsg. v. G[erhard] Schulz. München: Artemis, Winkler 1977. 518 S.
Dass. auch: Zürich: Buchclub Ex libris [1978].

86) Undine und andere Erzählungen. Hrsg. v. Ralph-Rainer Wuthenow. Mit d. Rez. v. Edgar Allan Poe. Bearb. d. Textes durch Meinhard Hasenbein. Frankfurt a. M.: Insel 1978. 213 S. (Insel-Taschenb. 311.)

87) Ritter und Geister. Romant. Erzählungen. Hrsg. u. m. e. Nachw. v. Günter de Bruyn. Berlin: Buchverl. Der Morgen 1980. 308 S. (Märkischer Dichtergarten.)
Dass. Frankfurt a. M.: Fischer-Taschenbuch-Verl. 1981. 308 S. (Fischer-Taschenbücher. 5041.)

88) Das Schauerfeld. [8 Gespenster- u. Rittergesch., ausgew. v. Wilfried Rudolph.] Berlin u. Weimar: Aufbau-Verl. 1989. 172 S. (b. b. 626.)

350. Landau, Moses J. [1788—1852]

s. Bd VI. S. 783—84. Bd XII. S. 356. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 23. S. 343—44.

b) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie ... Bd 6. Cernăuţi (1935). S. 575.

c) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 222.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 849—50.

Zu den Werken:

zu 8) Amaranten.
Rez. WienThZtg 17. Sept. 1825, Nr 112, S. 459—60 (K-d.).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Sulamith (vgl. Estermann 1.52). — c. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — e. Friedensblätter (vgl. Estermann 1.72). — f. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — g. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). — h. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — i. Der Kranz (vgl. Estermann 3.55). — k. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — l. Der Humorist (vgl. Estermann 6.139). — m. Der Rheinische Telegraph (vgl. Estermann 6.274). — n. Charivari (vgl. Estermann 7.148). — o. Hamburger Jugendblüthen (vgl. Estermann 7.230). — p. Bild und Leben (vgl. Estermann 7.274).

351. Lang, Joseph

s. Bd VII. S. 176. Bd XII. S. 242. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 23. Oktober 1754 in Gmunden, gest. 6. Februar 1828 in Passau.

L. war 1784—1803 Professor am Hochfürstl. Gymnasium in Passau, dann Kommorant an der dortigen Dompfarrei.

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Dichtungen, Übers., Abhandlungen). — Bes.: München SB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 209.

b) Krick, Ludwig Heinrich: Necrologium Cleri Passaviensis. Kalendar. geordn. Verz. d. v. 1. Jan. 1803 bis 31. Dez. 1902 verstorbenen Geistlichen d. Diözese Passau ... Passau 1905. S. 15.

c) Aign, A.: Geschichte des Gymnasiums Passau. Bd 2. Passau 1967. S. 30, 65, 67, 216.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 875.

352. Lange, Friedrich Matthias

Geb. 15. September 1774 in Altona, gest. 12. April 1844 in Hadersleben.

L. war Sohn eines Konrektors am Altonaer Gymnasium, er ging zum Militär und war acht Jahre lang bis 1814 Premierleutnant bei der Schleswig-holsteinischen Infanterie. 1814 ging er in Pension.

a) Meusel Bd 23. S. 351—52.

b) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schlewig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 1. Altona 1829. S. 333.

c) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis 1866. Abth. 1. Kiel 1867. S. 496.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 897.

1) Ingemann, B. S.: Der Löwenritter. 1825. — s. Bd XVI. S. 936, Nr 7).

353. **Lange, Georg** Friedrich

Geb. 2. Oktober 1804 in Darmstadt, gest. 1. Januar 1843 in Worms.

L., Sohn eines Stabsauditors, besuchte bis 1822 das Gymnasium in Worms und studierte dann in Gießen, ab 1824 in Heidelberg Philologie. Er kehrte 1825 nach Worms zurück, legte 1827 das Gymnasiallehrer-Examen ab, promovierte 1829 zum Dr. phil. und wurde 1829 Hilfslehrer am Gymnasium in Darmstadt. Ende 1829 wurde L. Privatdozent für Geschichte an der Universität Gießen. In den Jahren 1832/33 betrieb L. Privatstudien in Darmstadt, danach war er Lehrer am Gymnasium in Worms.

a) Scriba, Heinrich Eduard: Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Herzogthums Hessen im ersten Viertel des neunzehnten Jahrhunderts. Abth. 1. Darmstadt 1831. S. 206. — Abth. 2. Ebda 1843. S. 425—27.

b) Zur Erinnerung an Dr. Georg Friedrich Lange ... Gymnasiallehrer ... zu Worms Von e. Freunde d. Verstorbenen. Darmstadt 1843.

c) [Nekrolog.] Großherzogl. Hessische Ztg 6. Jan. 1843, Nr 6.

d) Neuer Nekrolog Jg. 21, S. 28—36.

e) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 316.

1) Versuch, die poetische Einheit der Iliade zu bestimmen. Ein Sendschreiben an Goethe. Darmstadt: Heyer in Comm. 1826. 108 S., 1 Bl.

2) Disquisitiones Homericae. P. I. Commentatio de consilio ac necessitate proemi et priorum partium Odysseae. Scripta ad rite impetr. ab ampl. ord. phil. Giessensi summos in philos. honores. Strassburg: Silbermann 1828.

3) Das Buch Hiob. Neu übers. Ein Versuch. Halle: Gebauer 1831. VII, 114 S.

4) Untersuchungen über die Geschichte und das Verhältniß der nordischen und deutschen Heldensage. Aus P. E. Müllers Sagabibl. 2. Bd. m. Hinzufügung erkl., bericht. u. erg. Anm. u. Excurse übers. u. krit. bearb. Frankfurt a. M.: Brönner 1832.

5) Ueber die kyklischen Dichter und den sogenannten epischen Kyklus der Griechen. Mainz: Kunze 1837.
Rez. RepDtLit. 13, 1837, S. 42—43.

6) Beiträge:

a. Abend-Zeitung 19. Apr. 1826, Wegw. Nr 31, S. 121—23: Probe einer neuen Uebersetzung des Macphersonischen Ossian.

b. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik (vgl. Estermann 4.93).

c. Jahrbücher für Philologie und Pädagogik.

d. Großherzoglich Hessische Zeitung.

e. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127).

6) Philologische, lokalgeschichtliche und topographische Schriften.

354. **Langenbeck,** Philipp **Wilhelm August**

Geb. 21. Mai 1768 in Horneburg, gest. um 1858.

Sohn eines Pastors, besuchte das Gymnasium in Bremen und studierte ab 1788 in Jena, ab 1789 in Göttingen Theologie; dann promovierte er zum Dr. phil. L. ging nach Livland, wo in Riga ein Bruder als Arzt wirkte, war wohl eine Zeitlang Lehrer und wurde 1819 Divisionsprediger in Smolensk. Pfarrer der ev.-luth. Gemeinde in Smolensk war L. 1834—54. Als Emeritus nahm er noch 1857 an der Feier der Grundsteinlegung für die neue Kirche teil. Seit 1842 war L. Konsistorialrat.

a) Meusel Bd 23. S. 356—57.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 189—90.

c) Mittheilungen u. Nachr. f. d. evang. Geistlichkeit Rußlands 1, 1838, H. 1, Tabelle.

d) Hinsch, Eugen: Smolensk, d. 12. Mai. Mitth. u. Nachr. f. d. evang. Geistlichkeit Rußlands 13, 1857, S. 375—77.

e) Busch, E. H.: Ergänzungen der Materialien zur Geschichte und Statistik des Kirchen- und Schulwesens der evang.-luth. Gemeinden in Rußland. Bd 1. St. Petersburg, Leipzig 1867. S. 177.

f) Stumpp, Karl: Verzeichnis der ev. Pastoren in den deutschen und gemischten — vor allem in den Städten — Kirchenspielen in Russland bzw. der Sowjetunion, ohne Baltikum und Polen. In: Die Kirchen und das religiöse Leben der Russlanddeutschen. Bearb.: Joseph Schnurr. Stuttgart 1972. (Heimatbuch ⟨Jahrbuch 1969—1972⟩ d. Deutschen aus Rußland.) S. 309, 360.

1) Molière: Tartüff. 1821. — s. Bd XVI. S. 838, Nr 4).

2) Predigt zur Feier des Friedens zwischen dem Russischen Reiche und der Ottomanischen Pforte, gehalten den 13. Oktober 1829. ⟨Zum Besten d. Evang. Kirche zu Smolensk.⟩ Riga (1829: W. F. Häcker.) 19 S.

3) Harfe und Laute. St. Petersburg 1844: Pratz. 2 Bl., 98 S.

4) Beiträge:

a. Rigaische Stadtblätter.

b. Ruthenia (Riga, Mitau) 1807ff.

355. **Langerhann(s), Anton** Ferdinand

Geb. 19. Juli 1783 in Dresden.

L. war der jüngste Sohn des Kriegssekretärs Johann Moritz L. Er erlernte in den Jahren 1797 bis 1803 bei der Querfurter Firma Bauer u. Sohn den Kaufmannsberuf und war anschließend zwei Jahre bei anderen Firmen in Dresden, seit 1807 in Leipzig und zuletzt in Altenburg tätig. 1811 kehrte L. nach Dresden zurück und vervollkommnete seine Sprachkenntnisse. Von 1815 an lebte L. in Prag als Privatlehrer der französischen, italienischen und englischen Sprache. Mit einem Testat von Karl August Böttiger bewarb sich L. im November 1822 gleichzeitig um die Lehrkanzel der italienischen Sprache und Literatur am Lyzeum Salzburg und um eine Lehrstelle für Englisch an der Prager Universität. Hier wurde er beschäftigt, und er hielt bis Ende 1825 Vorlesungen über englische Sprache und Literatur. Im November 1825 siedelte L. nach Wien über, wo er ein besseres Fortkommen erhoffte. Er wirkte hier nun fast 20 Jahre als Sprachlehrer und gab einige Zeitschriften heraus, die der Förderung von Fremdsprachenkenntnissen in gehobenen Bürgerkreisen dienten. Mehrmals war L. in England und auch in Italien. Aus diesen Aufenthalten gestaltete er literarische Schilderungen über das gesellschaftliche Leben, die L. als ständiger Mitarbeiter der „Wiener Modenzeitung" veröffentlichte. Seine Geschwister waren in Deutschland geblieben; von ihnen lebte sein Bruder mit einer zahlreichen Familie in Heldrungen und später in Erfurt. Aus L.s Besuchen entstanden intime Schilderungen thüringischer Bräuche. 1844 verließ L. Wien für eine Auslandsreise; er ist nicht mehr dorthin zurückgekehrt und auch seine Veröffentlichungen hören bald danach auf. Seine Schriften zeigen einen weltmännischen Gestus wie er in den Zeitschriftenbeiträgen sonst nicht allzu verbreitet ist.

a) Meusel Bd 23. S. 357.

b) Die deutsche Karl-Ferdinands-Universität in Prag unter der Regierung Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. Prag 1899. S. 463.

1) Handbuch der englischen Correspondenz für Kaufleute und zum Gebrauch auf Comptoirs. Leipzig: Engelmann 1817.

2) Tiraboschi, Pietro: Dreißig verschiedene Waaren- und Wechselgeschäfte, dargestellt in italienischen und deutschen Briefen. Zum Gebr. derer, welche sich in d. Correspondenz d. beiden Sprachen vervollkommnen wollen, übers. Prag: Tempsky 1820. 237 S.
Auch u. d. T.: Trenta diversi affari di banco e di mercanzie.
Rez. LpzLitZtg 1822, Nr 212, Sp. 1693—95.

3) Theoretisch-praktische englische Grammatik, in welcher die Aussprache jedes Wortes durch d. ganze Werk gegeben ist. Nebst e. Anh. über d. engl. Styl ... Prag: Enders 1824. 311 S., 3 Bl.

4) Traditions of the Scottish peasantry with other fire-side Chit-Chat. Coll. on a tour in the north of England and in the highlands of Scottland. Prag: Enders 1825. 125 S.

5) Blumenlese aus der classischen spanischen Literatur des Mittelalters. 1829. — s. Bd XVI. S. 747, Nr 8)
Anz. ferner: Mrgbl. 1829, Int.Bl. Nr 32, S. 128.

6) Deutsche Bilder. Th. [1.] 2. Leipzig: Kollmann 1839—40.

Th. 1. Der Günstädter Ablaß. — Eine Spinnstube. — Das Kränzchen. — Pastors Lottchen. — Das Frühstück beim Lieutenant. 372 S.

Th. 2. Die Heimkehr. — Die beiden Ärzte. — Die Operation. — Der Herr Doctor. — Der Club. — Ein Feiertag der Gefühle. 348 S.

Rez. Gesellschafter 26. Juni 1839, Literar.Bll. Nr 22, S. 507. — Mitternachtztg 7. Juni 1839, Nr 92, S. 732. — Literar. Ztg 24. Juli 1839, Nr 30, Sp. 548. — BllLitUnt. 10. Aug. 1839, Nr 222, S. 898 (10). — Der Komet 1. Sept. 1839, Beil. f. Lit. Nr 35, Sp. 278—79 (H.). — WienZs. 26. Okt. 1839, Nr 129, Lit.Bl. Nr 20. — ZtgelegWelt 9. Nov. 1839, Nr 220, S. 880. — Europa 1839, Bd 3, S. 131—32 (H...k.); 1841, Bd 4, S. 569. — Berliner Modenspiegel 27. Juli 1839, Correspondenzbl. Nr 30, S. 106—07 (T[iet]z). — Die Eisenbahn 11. Mai 1839, Nr 56, Beiwagen S. 495. — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 55, Sp. 455—56 (Theodor Hell).

7) Skizzen englischer Charaktere und englischer gesellschaftlicher Zustände. Th. [1.] 2. Leipzig: Kollmann 1839—40.

Th. 1: 1. Ankunft in England. — 2. Gibbon, Gainsborough, Sebastian Bach, Fischer, Caleb Whiteford. — 3. Notabilitäten des achtzehnten Jahrhunderts. — 4. Gastfreundschaft. Ein fashionables Mittagessen. — 5. Gastfreundschaft. Das Mittagessen in der Devil's Tavern. — 6. Queen Beß und ihre Zeit. — 7. Theophilus Cibber, Roger Kemble, Mrs. Siddons. — 8. Spielhäuser. — 9. Sir James Mackintosh, Coleridge. — 10. Ein Besuch bei Coleridge. — 11. Lord Byron. — 12. Sir Walter Scott. — 12. Moore. — 13. Ein Morgen in London. IV, 391 S.

Th. 2: 1. Fashionable Morgenzeitvertreibe. Shopping. Auctionen. — 2. Frauen. — 3. Das Boxen und Bullenhetzen. — 4. König Georg der Dritte und die Royal Academy. Nollekens der Bildhauer. — 5. Fashionable Zeitvertreibe. Pferderennen. — 6. Gastfreundschaft. — 7. Das Oberhaus vor dem Brande. — 8. Das Haus der Gemeinen vor dem Brande. — 9. Addison. — 10. Die Puritaner. Die Cavaliere. Milton. IV, 282 S.

Rez. Gesellschafter 14. Aug. 1839, Literar.Bll. Nr 28, S. 647. — Literar. Ztg 14. Aug. 1839, Nr 33, Sp. 597. — Europa 1839, Bd 3, S. 563—65. — Der Komet 3. Nov. 1839, Beil. f. Lit. Nr 44, Sp. 349. — Mitternachtztg 23. Aug. 1839, Nr 136, S. 1084. — Berliner Modenspiegel 21. Sept. 1839, Nr 38, S. 303 (H. S[midt]). — BllLitUnt. 4. Febr. 1840, Nr 35, S. 130 (34). — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 24, Sp. 188—89 (Adolf Bube).

8) [Hrsg.] Alliance littéraire. Année 2, Nr 27—52. Vienne 3. Apr.—30. Juni 1840: A. Strauß' Witwe.

Die Zschr. ersch. ab 1. Jan. 1839 u. wurde bis 31. März 1840, Nr 26 v. L. Waiditsch red.

9) [Hrsg.] Journal de la littérature étrangère. Année 1, Nr 1—155. Vienne: Bureau de l'Observateur autrichien (Impr. de Veuve Strauss) 2. Janv.—28. Dec. 1841. IV, IV, 1248 S. 4°

Enth. fremdsprach. Erzählungen, Schilderungen, Nachrichten. — Forts. s. Nr 10).

10) [Hrsg.] Bibliothèque instructive et récréative. Réd. T. 1—4. Vienne 1842: impr. de veuve Strauss (2—4: Strauss et Sommer).

Ersch. in Monatsheften, von denen jeweils 3 einen Bd bilden.

Inh.: Nachdrucke aus franz. Quellen, Übersetzungen aus engl. Zeitschriften ins Franz.; einige anon. Beitr., z. B. 2, S. 129—53: Favori. ⟨1812.⟩ (Nouvelle.); Übers. aus d. Dt.: 3, S. 162: Le voyageur, par Gellert; ferner e. ital. Sonett v. Petrarca. — Unter d. Text erkl. Fußnoten u. Übersetzungshilfen.

Rez. Der Sammler 15. März 1842, Nr 43, S. 175—76.

11) Beiträge und Abdrucke:

a. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1826, 3.—10. Okt.,

Nr 118—121, S. 945—50, 953—57, 961—65, 969—72; 10.—13. März 1827, Nr 30—31, S. 239—42, 246—51: [Anon.]: Bilder des Südens. I. Die Arcadier zu Perugia. II. Tasso's Eiche. III. Das Blumenfest zu Genzano. 4. Das Ballfest beym Fürsten Borghese. 5. Die Insulaner. [Unterz.: C. — Autorschaft vermutet.]

1827, 13. Jan., Nr 6, S. 41—45; 16. Jan., Nr 7, S. 49—54: Fragmente aus einem noch ungedruckten Werke: Skizzen englischen Lebens. Garrick und Sterne, Reynolds, Gainsborough, Caleb Whitefoord und Buntury. — [2.] Im Gasthofe zum Bull und Busch. — 17. Apr., Nr 46, S. 369—70: Der Kirchhof des Père la Chaise bey Paris. — 3. May, Nr 53, S. 432: Der Unglückliche. [Ged. m. d. Übers.:] The Unhappy. — 5. May, Nr 54, S. 437—40; 8. May, Nr 55, S. 445—48: Das kranke Kind. ⟨Der Pachthof von Moßside.⟩ Schott. Familiengemälde. — 2. Oct., Nr 118, S. 976—78; 4. Oct., Nr 119, S. 984—86: Briefe eines englischen Malers über Italien. Nach d. Engl. d. Ackermann'schen Repository, April 1827. — 6. Nov., Nr 133, S. 1091—1095: Die Fischerinn.

1828, 19. Jan., Nr 9, S. 65—68; 22. Jan., Nr 10, S. 73—76: Die alte Zigeunerinn. [Erz.] — 24. Jan., Nr 11, S. 86—87: [Anon.]: The Bijou, or Annual of Literature and the Arts. [Rez.] — 11. März, Nr 31, S. 245—48: Der Arzt seiner Ehre. Von Don Pedro Calderon de la Barca, übers. v. Andr. Schumacher. [Rez.] — 19. Apr., Nr 48, S. 381—84; 22. Apr., Nr 49, S. 389—91: Erinnerungen an Rom. — 19. Juli, Nr 87, S. 709—13; 22. Juli, Nr 88, S. 717—21; 24. Juli, Nr 89, S. 725—29; 26. Juli, Nr 90, S. 733—35: [Anon.]: Skizzen und Bemerkungen über London. Aus d. Tagebuche e. Reisenden. [Autorschaft vermutet.] — 12. Aug., Nr 97, S. 794—96: Englische Literatur. [Rez. v. Allan Cunningham, Sir Michael Scott.] — 28. Okt., Nr 130, S. 1054—58: Der Besuch beym Magier. Frey nach d. Engl. d. Henry Neele, aus d. Forget me not für 1828. — 11. Dez., Nr 149, S. 1209—13; 13. Dez., Nr 150, S. 1217—20; 16. Dez., Nr 151, S. 1227—30: Mariens Grab. Nach d. Engl. d. Bijou für 1828, vom Verf. d. „Subaltern". — 18. Dez., Nr 152, S. 1239—40: [Anon.]: Forget me not, a christmas and new years-present. [Rez.]

1829, 20. Jan., Nr 9, S. 69—71: [Anon.]: Friendships offering. [Rez.] — 3. Febr., Nr 15, S. 116—20: [Anon.]: The British Wreath. [Rez.] — 28. Febr., Nr 26, S. 213—15: [Anon.]: The anniversary. [Rez.] — 9. Apr., Nr 43, S. 358—60: The Keepsake. [Rez.] — 14. Mai, Nr 58, S. 478—80; 16. Mai, Nr 59, S. 486—88: Theater der Italiener. Frey nach d. Engl. bearb.

1831, 20. Oct., Nr 126, S. 1008—12; 22. Oct., Nr 127, S. 1013—17: Daddy Davy, der Neger. ⟨Eine wahre Begebenheit.⟩ Vom alten Matrosen. Frey nach d. Engl. d. Forget me not für 1831.

1832, 30. Juni, Nr 78, S. 625—30: La Mère des Soldats. Von Mrs. Lee, ehedem Mrs. Bowdich. Frey nach d. Engl. d. „Forget-me-not" für 1832. — 3. July, Nr 79, S. 633—36; 5. July, Nr 80, S. 641—44: [Anon.]: Tahmiroo. Eine indische Erz., nach d. Engl. d. Legendary. [Autorsch. vermutet.] — 15. Nov., Nr 137, S. 1097—1100; 17. Nov., Nr 138, S. 1105—08; 20. Nov., Nr 139, S. 1113—17; 22. Nov., Nr 140, S. 1121—25: [Anon.]: Scenen aus Parterre und Logen im Theater des Globus zu London ⟨am 12. Juny 1613⟩ bey der ersten Darstellung von „Heinrich VIII.", Trauerspiel von Shakespeare. [Autorsch. vermutet.]

1833, 13. Juni, Nr 71, S. 573—78; 15. Juni, Nr 72, S. 582—86: [Anon.]: Das Boxen und das Bullenhetzen. Skizzen engl. Lebens. — 11. Juli, Nr 83, S. 677—80; 13. Juli, Nr 84, S. 686—88: [Anon.]: Lebensweise der Engländer auf ihren Landgütern. — 15. Aug., Nr 98, S. 797—801: [Anon.]: Elliston und der Schauspieldichter. Wahre Anekdote. ⟨Aus d. „Monthly Magazine".⟩ — 28. Sept., Nr 117, S. 949—52: Lord Jacob Douglas's Tod in Spanien. Nach Froissart, B.1, Cap. 20. — 14. Nov., Nr 137, S. 1009 [vielm. 1109] bis 1112; 16. Nov., Nr 138, S. 1118—23: Auslegung einer bis jetzt unausgelegt gebliebenen Stelle im Landprediger von Wakefield. Frey nach d. Engl. d. Forget me not für 1832. — 21. Dez., Nr 153, S. 1253—58: Wanderungen durch Italien. Rom.

1835, 12. Febr., Nr 19, S. 146—50; 14. Febr., Nr 20, S. 153—57; 17. Febr., Nr 21, S. 161—64; 19. Febr., Nr 22, S. 169—72: Wanderungen durch Italien. Eine Conversation in Rom. — 2. Juli, Nr 79, S. 633—37; 4. Juli, Nr 80, S. 641—45; 7. Juli, Nr 81, S. 649—52; 9. Juli, Nr 82, S. 657—59: Skizzen englischen Lebens. Garrick, Gainsborough, Reynolds, Sterne, Foote. — 11. Juli, Nr 83, S. 665—68; 14. Juli, Nr 84, S. 673—76; 16. Juli, Nr 85, S. 681—84: Dass. Sitten des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts. Das Schauspiel unter Cromwell. Mrs. Siddons Züge aus dem Leben einiger ihrer Verwandten.

1836, 25. Febr., Nr 24, S. 185—89; 27. Febr., Nr 25, S. 193—97: Skizzen englischen Lebens. Ein Besuch bei Coleridge. — 2. Apr., Nr 42, S. 329—32; 5. Apr., Nr 41, S. 321—24; 7. Apr., Nr 42, S. 329—32; 9. Apr., Nr 43, S. 338—41: Wanderungen durch Italien. Die Locanda. — 9. Juli, Nr 82, S. 649—51; 12. Juli, Nr 83, S. 657—59: Skizzen englischen Lebens. London. Morgen. — 2. Aug., Nr 92, S. 729—33; 4. Aug., Nr 93, S. 737—40; 6. Aug., Nr 94, S. 745—48: Wanderungen durch Italien. Rom. Deutsche Künstler in der Osteria. — 6. Sept., Nr 107, S. 852: Lines, written in imitation of the German by [Zacharias] Werner. [Ged., engl. u. dt.] — 22. Sept., Nr 114, S. 905—08; 24. Sept., Nr 115, S. 913—16; 27. Sept., Nr 116, S. 921—24; 29. Sept., Nr 117, S. 929 bis 932: Der erste May in Thüringen. — 8. Nov., Nr 134, S. 1165—68; 10. Nov., Nr 135, S. 1073—77: Skizzen englischen Lebens.

1837, 28. März, Nr 37, S. 289—93; 30. März, Nr 38, S. 297—301: Skizzen englischen Lebens. Gastfreundschaft. Ein fashionables Mittagessen. — 8. Apr., Nr 42, S. 329—32; 11. Apr., Nr 43, S. 337—39: Skizzen englischen Lebens. Gastfreundschaft. Das Mittagessen in der Devil's Tavern. — 10. Juni, Nr 69, S. 545—48; 12. Juni, Nr 70, S. 553—56; 15. Juni, Nr 71, S. 561—64; 17. Juni, Nr 72, S. 569—70; 20. Juni, Nr 73, S. 577—79; 22. Juni, Nr 74, S. 585—88; 24. Juni, Nr 75, S. 593—96; 27. Juni, Nr 76, S. 601—04: Deutsche Bilder. Thüringen. Eine Spinnstube.

1838, 16. Jan., Nr 7, S. 52—53; 18. Jan., Nr 8, S. 61; 20. Jan., Nr 9, S. 69—70; 23. Jan., Nr 10, S. 76—78; 25. Jan., Nr 11, S. 85—86; 27. Jan., Nr 12, S. 93—94: Literarische Charaktere in England. Sir Walter Scott. — 12.—26. Mai, Nr 57—63, S. 449—52, 457—59, 465—68, 473—76, 481—84, 489—92, 497—500: Deutsche Bilder. Thüringer Dorfscenen. — 28. Juli, Nr 90, S. 716: The three Arcana of life, written in imitation of the beautiful German verses, drey Zigeuner, by N. Lenau, in the Witthauer „Album". [Ged.] — 3. Nov., Nr 132, S. 1053—54; 6. Nov., Nr 133, S. 1060—63; 8. Nov., Nr 134, S. 1068—70; 10. Nov., Nr 135, S. 1077—79: Fashionable englische Zeitvertreibe. Pferderennen.

1839, 1.—15. Oct., Nr 118—124, S. 939—42, 945—48, 953—56, 961—64, 969—72, 977—80, 985—88: Seebilder. Kein Gentleman. Aus d. Leben e. engl. Seeofficiers.

1843, Nr 149, S. 1185—89; Nr 150, S. 1193—96; Nr 151, S. 1200—05: Ein Trauerspiel im Rahmen einer Posse.

1844, 5. Apr., Nr 69, S. 545—47; 6. Apr., Nr 70, S. 553—55; 8. Apr., Nr 71, S. 561 bis 563: Die Romantik eines Nachmittags.

b. Hammonia 11, 1827, 1. Aug., Nr 61, Sp. 521—23; 4. Aug., Nr 62, Sp. 529—31; 8. Aug., Nr 63, Sp. 537—38; 11. Aug., Nr 64, Sp. 545—46; 15. Aug., Nr 65, S. 553—54: Das kranke Kind. ⟨Der Pachthof von Moßside.⟩ Schott. Familiengemälde.

12, 1828, 2. März, Nr 9, Sp. 131—32; 9. März, Nr 10, Sp. 145—48; 16. März, Nr 11, Sp. 164—66: Die alte Zigeunerin.

c. Didaskalia 1829, 15. Nov., Nr 319; 16. Nov., Nr 320; 17. Nov., Nr 321; 18. Nov., Nr 322: Das kranke Kind. ⟨Der Pachthof von Moßside.⟩ Schott. Familiengemälde.

d. Allgemeine Theaterzeitung 1832, 25. Jan., Nr 18, S. 69—70; 26. Jan., Nr 19, S. 73—74; 28. Jan., Nr 20, S. 78—79: Der Gefangene.

1835, 2. Nov., Nr 218, S. 869—70; 3. Nov., Nr 219, S. 874; 4. Nov., Nr 220, S. 878; 5. Nov., Nr 221, S. 881—82; 9. Nov., Nr 223, S. 889—90; 10. Nov., Nr 224, S. 893—94: [Anon.]: Drei Tage an den Ufern des Orinoco. ⟨Aus d. Monthly Magazine.⟩ [Autorsch. vermutet.]

e. Zeitung für die elegante Welt 1835, 29. Mai, Nr 105, S. 420; 30. Mai, Nr 106, S. 424: Aus Rom, im April. „Religiöses Leben." — Unterz.: A. L., Autorsch. vermutet.

f. Der Neuigkeits-Bote (Berlin) 17. März 1837, Nr 65, S. 260: Einfälle. [Zitat.]

g. Der Gesellschafter 1839, 5.—12. Juli, Nr 106—110, S. 529—31, 534—535, 537—38, 542—43, 551: Die reisende englische Familie. (Aus: „Deutsche Bilder".)

h. Telegraph 1840, März, Nr 38, S. 149—51; Nr 39, S. 138—39 [vielm. 153—54]: J. Ellendorf. [Rez.] — Mai, Nr 78, S. 309—10: Unmaßgebliches Bedenken über Julius Nisles Zeichnungen zu Göthe's Meisterwerken. — Mai, Nr 82, S. 327—28: Der Vampyr. [Ged.] — Aug., Nr 135, S. 537—38; Nr 136, S. 541—42: Hannovers Wappenherold. [Rez.]
1841, Apr., Nr 67, S. 266—68: Bildung und Poesie. Träumereien e. Schulmeisters.
Alle Beitr. gez.: L.; vgl. Mitarbeiterverz. Nr 181, S. 721; Nr 201, S. 801. — Viell. auch d. Beitr. Antonio Verdadero [Pseud.]: Bergscenen. 1840, Mai, Nr 76, S. 301—02; Nr 77, S. 307—08; Nr 78, S. 310—12; Nr 79, S. 313—16; Nr 80, S. 318—20; Nr 81, S. 322—24; Nr 82, S. 326—27.

i. Europa 1841, Bd 1, S. 161—80: Das Königsübel. Eine Scene aus d. Leben d. Königin Elisabeth.

k. Der Komet 24. Febr. 1843, Telescop Nr 8, S. 30—32; 3. März, Telescop Nr 9, S. 33—34: [Anon.]: Ein Besuch bei Jahn. Reiseskizzen von **s. [Verf. nicht gesichert.]
1844, 8.—16. Oct., Nr 202—208, S. 805—06, 810—11, 815—16, 819, 823—24, 827, 830—32: Ein Abend im Shakspeareclub. — 24. Oct., Nr 214, S. 854—56; 25. Oct., Nr 215, S. 858—60: Elisabeth's von England zwei letzte Lebensjahre. Histor. Skizze. — 13.—21. Nov., Nr 228—234, S. 909—11, 913—15, 917—19, 922—23, 927, 931, 935: Die Mausefalle. Groteske in 5 Bildern.

l. Wöchentliche Mittheilungen aus den interessantesten Erscheinungen der Literatur (Burgdorf) 29. Jan. 1854, Nr 5, S. 33—35: Eine Erzählung vom Meer.

356. **von Lannoy,** Heinrich **Eduard** Josef Edler [1787—1853]

s. Bd XI/2. S. 253. Nachzutragen:

Weitere Literaturhinweise:

a) Castelli, I(gnaz) F(ranz): Memoiren meines Lebens. Gefundenes u. Empfundenes, Erlebtes und Erstrebtes. Mit e. Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Josef Bindtner. Bd 2. München [1914]. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 10.) S. 28; vgl. Reg. S. 563.

b) Suppan, Wolfgang: Heinrich Eduard Josef von Lannoy ⟨1787—1853⟩. Leben u. Werke. Graz 1960. 100 S. (Musik aus d. Steiermark. 4,2.)
Vollst. als Diss. Graz.

c) Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Allg. Enzyklopädie d. Musik ... hrsg. v. Friedrich Blume. Bd 8. Kassel, Basel, London, New York 1960. Sp. 198—200 (Hellmut Federhofer; Wolfgang Suppan).

d) Riemann, (Hugo): Musik-Lexikon. 12., völlig neubearb. Aufl. hrsg. v. Wilibald Gurlitt. Personenteil A—K. Mainz, London, New York, Paris 1961. S. 24.

e) Suppan, Wolfgang: Eine Seitenlinie des altflanderschen Geschlechtes der Lannoy in der Steiermark. Neues Jb. d. Herald.-Genealog. Ges. Adler F. 3, 5, 1961/63, S. 78.

f) Ders.: Die Musiksammlung des Freiherrn von Lannoy. Fontes artis musicae 12, 1965, S. 9—22.

g) Ders.: Steirisches Musiklexikon. Graz 1962—66. (Beitr. zur steirischen Musikforsch. 1.) S. 323—27.

h) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 5. Wien 1972. S. 17.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 945—46.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.52). — b. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — c. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — d. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — e. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — f. Mittheilungen aus Wien (vgl. Estermann 5.147). — g. Der Wiener Telegraph (vgl. Estermann 6.112). — h. Sonntags-Blätter (vgl. Estermann 7.189). — i. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304). — k. Der Musikalische Salon (vgl. Estermann 8.138).

357. **Lappe, Karl** Gottlieb [1773—1843]

s. Bd V. S. 436. Bd X. S. 582. Bd XIV. S. 48—51, 981. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Müchler, Karl: An Karl Lappe. [Ged.] AbdZtg 18. Nov. 1841, Nr 276, Sp. 2201.

b) Petrich, Hermann: Pommersche Lebens- und Landesbilder. 2. Aus d. Zeitalter d. Befreiung. 2. Stettin 1887. S. 317—34.

c) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. ... Bd 2. Berlin 1909. S. 72—73 (Gutachten von Julius Grosse 1865).

d) Schröder, Jorg: Hat uns're Heimat besungen. Gedächtnis. Zur Erinnerung an d. Stralsunder Dichter Karl Lappe. Ein Beitr. Norddt. Neueste Nachr. 12. Juli 1980.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 953—54.

Zu den Werken:

zu 2) Johann Heinrich Kellgren's prosaische Schriften.
Rez. LitZtg (Erlangen) 24. Dez. 1801, Nr 253, Sp. 2022—24.

zu 14) 1. Lied und Leben.
Rez. WienThZtg 3. Mai 1825, Nr 53, S. 219—20 (H. v. Ch[ezy]).

zu 21) Sämmtliche poetische Werke.
Rez. BllLitUnt. 7. Aug. 1837, Nr 219, S. 891—92; 8. Aug., Nr 220, S. 895—96 (33).

zu 22) Blüthen des Alters.
Rez. RepDtLit. 30, 1841, S. 274. — Literar. Ztg 9, 1842, Beil. Sp. 271. — BllLitUnt. 19. Mai 1843, Nr 139, S. 555—56 (61).

zu 24) l. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode; ferner: 1828, 20. Mai, Nr 61, S. 492: Der Seemann. Nach d. Dän. [Ged.] — 9. Aug., Nr 96, S. 785—86: Lebenslauf. — 14. Aug., Nr 98, S. 800—01: Der letzte Caroliner. — 19. Aug., Nr 100, S. 818: Zwischen dem Becher und der Lippe kann noch vieles geschehen. — 1. Nov., Nr 132, S. 1069—74; 4. Nov., Nr 133, S. 1082—86: Wisna. — 8. Nov., Nr 135, S. 1097 bis 1098: Bey der Übersendung von Wachspuppen. [Ged.]

1829, 1. Jan., Nr 1, S. 1: Vollbracht. Eine Betrachtung beym Jahreswechsel. — 10. Febr., Nr 18 — 17. Febr., Nr 21: Auszüge aus der Frithiofssage. — 17. Okt., Nr 125, S. 1025—26: Für das Amtsjubiläum des Pastors Scheer zu Rambin auf Rügen. [Ged.]

1831, 23. Juli, Nr 88, S. 705—07: Die Rede der Wellen. [Ged.] — 4. Okt., Nr 119, S. 954: Das Lerchennest. [Ged.]

1833, 25. Juli, Nr 89, S. 729: Emiliens Gruß an Bostedt. ⟨Meine älteste Tochter war in eine entfernte Gegend verheiratet worden und wir glaubten sie uns schon völlig entrissen, als der Gatte eine Pfarre in unserer Nähe erhielt.⟩ [Ged.] — 30. Nov., Nr 144, S. 1173—74: Der Hocknack. [Ged.]

1835, 28. Febr., Nr 26, S. 201—04: Die Tochter von Hiddensee. Man vergl. Baggesen's Ballade „Agnete fra Holmegaard". [Ballade.]

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Wiener Theaterzeitung 1824, 8. Jan., Nr 4, S. 13: So oder So. ⟨Zur Deklamation.⟩ [Ged.] — 26. Juni, Nr 77, Beil.: Lied und Leben. I—II. [Ged.]

a'. Die Druiden an der Donau. Ein zwangloses Blatt f. Normannen u. Germanen (Ulm) Nr 3, 1828, S. 43—44: Lebensansicht. [Ged.]

b. Allgemeine Unterhaltungs-Blätter (Hamm) 17, 1835, H. 1, S. 5—8: Proben. 1—6.

c. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 149: Niedergangsbildchen. [Ged.]

d. Jahreszeiten 2, 1840, Frühling, S. 148: Die Thräne des sterbenden Knaben. [Ged.]

e. Der Pilot 1841, S. 766—67: Freundliche Erörterungen.

f. Abend-Zeitung 24. Mai 1843, Nr 123, Sp. 977—78: Trost und Rath und wieder Trost. [Ged.]

g. Apel, Heinrich Eduard: Die Sänger unserer Tage. Blätter aus d. dt. Dichterwald d. Gegenw. ... Bd 2. 2. Aufl. Altenburg 1855. S. 321—22: So oder so.

h. Hungari, Anton: Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. Bd 1. Frankfurt a. M. 1856. S. 77—78: Bienenschwärmen.

i. Gartenlaube 1860, Nr 17, S. 257: Nicht wie die Welt. [Ged.]

k. Simrock, Karl: Die geschichtlichen deutschen Sagen aus dem Munde des Volkes und deutscher Dichter. 2. Aufl. Basel 1886. S. 81—82: Radbot, der Friesenfürst.

l. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 556—57: So oder so. [S. 927—28: Biogr. Notiz.]

m. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 276—77: Im Abendroth. — Der Einsame.

n. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — o. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — p. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — q. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — r. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — s. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — t. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — u. Greifswaldisches academisches Archiv (vgl. Estermann 2.58). — v. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — w. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — x. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). — y. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). — z. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — aa. Pommersche Provinzialblätter (vgl. Estermann 3.26). — ab. Feierstunden (vgl. Estermann 3.49). — ac. Der Zuschauer (vgl. Estermann 3.72). — ad. Rheinisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.103). — ae. Breslauische Modenzeitung (vgl. Estermann 3.122). — af. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — ag. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — ah. Der Volksfreund in den Sudeten (vgl. Estermann 4.117). — ai. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — ak. Baltische Blüthen für Geist und Herz (vgl. Estermann 6.63). — al. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — am. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157). — an. Blätter für Unterhaltung, Häuslichkeit, Familienglück (vgl. Estermann 6.186).

358. **von Laßberg, Joseph** Maria Christoph Frhr (Pseud. Sepp von Eppishusen)

Geb. 10. April 1770 in Donaueschingen, gest. 15. März 1855 in Meersburg.

L. war der Sohn eines Fürstlich Fürstenbergischen Oberjägermeisters. Schon beim Besuch der Donaueschinger Schule zeigte sich seine Neigung zu den Wissenschaften. Nachdem er seit 1785 in Straßburg bei einem elsässischen Regiment gedient hatte, bezog er 1787 die Universität Freiburg. 1789 trat er in fürstenbergische Dienste, wurde 1789 Jagdjunker, 1792 Oberforstmeister auf Schloß Heiligenberg und 1804 Landesoberforstmeister in Donaueschingen, 1813 Oberjägermeister. Nach dem Aussterben der schwäbischen Linie des Hauses Fürstenberg war L. als Berater für die Witwe, Fürstin Elisabeth, tätig und er war auch an den 1814 in Wien stattfindenden Beratungen bei Kaiser Franz um Wiederherstellung der Landeshoheit beteiligt. Schon 1813 hatte L. die Besitzung Eppishausen im Kanton Thurgau erworben. Dorthin zog er sich 1817 nach dem Ausscheiden aus dem Dienst zurück, um sich seinen historischen Studien zu widmen. Nach dem Tod seiner ersten Frau, Marianne Elbingen von der Burg, heiratete er 1834 Jenny von Droste-Hülshoff, die ältere Schwester der Dichterin Annette, die später lange Zeit in seiner Nähe auf dem 1838 erworbenen Schloß Meersburg weilte. L. ist weniger durch Publikationen hervorgetreten; er war ein Sammler und Bewahrer kostbarer Handschriften und Bücher, der insbesondere die frühen Germanisten, Grimm, Lachmann, Uhland und viele andere in ihren Arbeiten anregte und förderte.

A: Nachlaß

1) a. Teilnachlaß (Persönl. Nachlaß, Briefwechsel). — Bes.: Bern, Burgerbibl.
Vgl. Schmutz-Pfister, Anne-Marie: Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz. Bern-Bümpliz 1967. (Quellen zur Schweizer Gesch. N. F. 4,8.) S. 111.

b. Teilnachlaß (Briefe, literar. u. geistesgeschichtl. Handschr.). — Bes.: Karlsruhe LB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 212.

2) Briefsammlung. — Bes. Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum / Dt. Literaturarchiv.

Vgl. Denecke (s. oben Nr 1). — Kussmaul, Ingrid: Die Nachlässe und Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs Marbach am Neckar. Ein Verz. Marbach am Neckar (1983). (Dt. Literaturarchiv. Verzeichnisse, Berichte, Informationen. 10.) Sp. 299.

3) Verstreuter Briefbesitz. — Vgl. d. Übersicht in Nr 39) S. 399—400. — Handschr. Kartei in Freiburg UB

B. Literatur

4) Meusel Bd 18. S. 485. Bd 23. S. 362.

5) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. zur neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 54.

6) [von Madroux, Louis]: Joseph von Laßberg. AllgZtg 22. März 1855, Nr 81, Beil. S. 1289; 13. Juli, Nr 194, Beil. S. 3097—98.

7) [Puppikofer, Johann Adam]: Geschichte der Burg Eppishausen. Thurgauische Beitr. zur vaterländ. Gesch. 1, 1861, S. 80—84.

8) [von Greith, Karl Johann]: Erinnerung an Joseph Freiherrn von Laßberg auf der alten Meersburg. HistpolBll. 53, 1864, S. 425—41, 505—22.

9) Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Mein Leben. Aufzeichn. u. Erinnerungen. Bd 3. Hannover 1868. S. 73—74.

10) [Schücking, Levin ?]: Joseph von Laßberg. Gartl. 1868, S. 685; m. Portr.

11) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzugsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 584.

12) [Anon.]: Joseph Freiherr von Lassberg und Ludwig Uhland. HistpolBll. 67, 1871, S. 237—56.

13) Badische Biographien. Hrsg. v. Friedrich Weech. Th. 2. Karlsruhe 1875. S. 8—11 (Wilhelm Scherer).

14) Naef, August: Worte des Andenkens bei der Gedächtnißfeier des sel. Freiherrn Joseph von Laßberg. Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees u. s. Umgebung 1878, H. 9, S. 75—77.

15) ADB. Bd 17. Leipzig 1883. S. 780—84 (Franz Muncker).

16) Wackernagel, Rudolf: Wilhelm Wackernagel. Jugendjahre 1806—1833. Basel 1885. S. 68—70.

17) Meyer, Johannes: Johann Adam Pupikofer. Beitr. zu s. Lebensbeschr. Thurgauische Beitr. zur vaterländ. Gesch. 37, 1897, S. 159—71; 39, 1899, S. 117—28, 156, 160—65.

18) Hüffer, Hermann: Annette von Droste-Hülshoff und ihre Werke. Vornehml. nach d. lit. Nachlaß u. ungedr. Briefen d. Dichterin. 3. Ausg. bearb. v. Hermann Cardauns. Gotha 1911. S. 90—92, 116—18, 219—21, 240—42, 254—55, 309 u. ö.; vgl. Reg.

19) Mauthner, Fritz: Joseph von Laßberg. Bodenseebuch (Konstanz) 4, 1917, S. 45—51.

19a) Bogeng, G[ustav] A[dolf] E[rich]: Die grossen Bibliophilen. Gesch. d. Büchersammler u. ihrer Sammlungen. Bd 1. Leipzig 1922. S. 331—32.

20) Scheiwiller, Othmar: Annette von Droste-Hülshoff in ihren Beziehungen zur Schweiz. Progr. Stiftsschule Maria-Einsiedeln 1922. S. 35—57.

21) Wechlin, H[einrich] E[ugen]: Der Aargau als Vermittler deutscher Literatur an die Schweiz 1798—1848. Aarau 1925. (Argovia. 40.) S. 121—22.

22) Scheiwiller, Othmar: Annette von Droste-Hülshoff in der Schweiz. Mit 5 Einschaltbild. Einsiedeln [1926]. — Vgl. Reg.

23) Ders.: Görres und Laßberg. Bodenseechronik 15, 1926, S. 25—26.

24) Droste zu Hülshoff, Freiin Cäcilie: Joseph Görres und Freiherr von Laßberg. Köln. Volksztg 7. Febr. 1926, Nr 95, Beil. Im Schritt d. Zeit S. 3.

25) Binder, Max: Über Joseph Freiherrn von Laßberg und seinen Anteil an der Geschichtsschreibung des Bodenseegebietes. Schriften d. Ver. f. d. Gesch. d. Bodensees u. s. Umgebung 57, 1929, S. 83—116.

26) von Farkas, Julius: Graf Johann Mailáth und Joseph Freiherr von Laßberg. Ungar. Jbb. 10, 1930, S. 211—29.

27) Binder, Max: Joseph von Laßberg und seine schwäbischen Freunde. Konstanz 1934. 20 S.

28) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 2. Augsburg [1937]. Sp. 2499.

29) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1937. (Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main. 44.) S. 86—88.

30) Bader, Karl Siegfried: Zur Charakteristik des Reichsfreiherrn Joseph von Lassberg. Zschr. f. württ. Landesgesch. 5, 1941, S. 124—40.

31) Larese, Dino: Der Musenhof zu Eppishausen. Thurgauer Jb. 17, 1941, S. 43—48; m. Abb.

32) Niewöhner, Heinrich: Der Inhalt von Laßbergs Liedersaal-Handschrift. Beitr. zur Gesch. d. dt. Sprache u. Lit. 66, 1942, S. 153—96.

33) Reinhard, Ewald: Reichsfreiherr Josef von Laßberg. Versuch e. Charakteristik. Bodenseebuch 30, 1943, S. 65—68.

34) Honold, Lorenz: Joseph Freiherr von Laßberg. Der Schwager d. Droste. Badische Ztg 13. Apr. 1948.

35) Wohleb, Joseph Ludolph: Der Übergang der Sammlungen Joseph von Lassbergs an das Haus Fürstenberg. Zschr. f. Gesch. d. Oberrheins 97, 1949, S. 229—47.

36) Lavater-Sloman, Mary: Joseph von Lassberg. Die Ernte 33, 1952, S. 65—89; m. Abb.

37) Schulte Kemminghausen, (Karl): Zum 100. Todestag des Freiherrn Josef von Laßberg. Auf Roter Erde 13, 1952/55, S. 108—09.

38) Kastner, Adolf: Des Freiherrn Joseph von Laßberg Lebensweg um das Schwäbische Meer. Zu s. 100. Todestag am 15. III. 1955. Bodensee-Hefte 6, 1955, H. 3, S. 91—96. Sond.Abdr. Konstanz 1955.

39) Joseph von Lassberg. Mittler u. Sammler. Aufsätze zu s. 100. Todestag. Hrsg. v. Karl S(iegfried) Bader. Stuttgart (1955). 423 S.

Inh.: Karl S. Bader: Der Reichsfreiherr Joseph von Lassberg. Gestalt u. Werk. — Hermann Wieser: Der Donaueschinger Zweig der Familie Lassberg. — Christian Altgraf zu Salm: Lassberg als Kunstsammler. — Karl Glunk: Lassberg als Helfer der führenden Germanisten seiner Zeit. — Werner Schenkendorf: Lassberg und Ittner. — Eduard Vischer: Joseph von Lassberg und Heinrich Zschokke. — Eduard Studer: Lassberg und Ildefons von Arx. — Karl S. Bader: Lassbergs „literarischer Schildknappe". — Anton Largiadèr: Gerold Meyer von Knonau und Lassberg. — Gottfried Boesch: Lassberg und Ferdinand Keller. — Adolf Kastner: Lassberg auf der alten Meersburg. — Eduard Johne: Lassberg und die Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek zu Donaueschingen. — Hildegund Beckmann-Ritzel: Schrifttum von und über Joseph von Lassberg.

40) Kastner, Adolf: Joseph Freiherr von Lassberg rettet die alte Meersburg ⟨1837/38⟩. Zur Erinnerung an d. 100. Wiederkehr s. Todestages am 15. März 1855. Badische Heimat 35, 1955, S. 1—10; m. 3 Abb.

41) Zentner, Wilhelm: Joseph von Lassberg und Justinus Kerner. Zur 100. Wiederkehr d. Lassberg'schen Todestages am 15. März 1855. Badische Heimat 35, 1955, S. 11—15; m. 2 Abb.

42) Ardelt, Rudolf: Beitrag zur Geschichte der Grafen und Freiherren von Lassberg. Jb. d. oberösterr. Musealver. 107, 1962, S. 315—21.

43) Schupp, Volker: „Wollzeilergesellschaft" und „Kette". Impulse d. frühen Volkskunde u. Germanistik. ZdtPhil. 100, 1981, S. 4—31.

44) Ders.: Die adlige Wissenschaft des Reichsfreiherrn Joseph von Laßberg. In: Beiträge zur Droste-Forschung 5, 1978/82, S. 144—65.

45) NDB. Bd 13. Berlin (1982). S. 670—72 (Volker Schupp).

46) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 977—78.

46a) Ehrismann, Otfried: Nibelungenlied 1755—1920. Regesten u. Kommentare zu Forschung u. Rezeption. Gießen 1986. (Beitr. zur dt. Philol. 62.) S. 51—52; vgl. Reg. S. 261.

C. Briefe

47) P[feiffer], F[ranz]: Zur Geschichte der deutschen Philologie. Briefe an Joseph Freiherrn von Laßberg. 1. Briefe von G. Fr. Benecke. ⟨1818—1843.⟩ 2. Briefe von Jacob Grimm. ⟨1818—1849.⟩ 3. Briefe von Wilhelm Grimm. ⟨1836—1849.⟩ 4. Briefe von Carl Lachmann. ⟨1824—1838.⟩ 5. Briefe von Johann A. Schmeller. ⟨1830—1849.⟩ 6. Briefe von K. H. G. von Meusebach. ⟨1824—1831.⟩ Germania N. R. 1, 1868, S. 118—27, 244—49, 365—84, 487—88, 489—96, 496—502, 503—08.

Sond.Abdr. Hrsg. v. J[oseph] M[aria] Wagner. Wien 1868. 2 Bl., 56 S.

48) Harris, Martin: Joseph von Laßberg im Briefwechsel mit norddeutschen Germanisten. Neu aufgef. Briefe zur Gesch. d. germ. Philol. Euph. 80, 1986, S. 46—82.

49) von Andlaw, Franz Frhr: Von L. Dorneich, Julius: Joseph von Laßberg. Biogr. Bausteine aus s. Briefen an Freiherrn von Andlaw. Das Neue Reich (Wien) 4. Juni 1927, Nr 36, S. 745—46.

50) von Andlaw, Heinrich Bernhard: Dorneich, Julius: Briefe der Freiherren Joseph

von Laßberg und Heinrich Bernhard Andlaw aus den Jahren 1848—1851. Freiburger Diözesan-Archiv N. F. 27, 1926, S. 254—93.

51) von Arnswaldt, August Frhr: Von L. In Nr 30).

52) von A[rnswaldt], Fräulein (?): Von L. 1854. [Ged.] In: Freundesbriefe von Jacob und Wilhelm Grimm. Mit Anm. hrsg. v. Alexander Reifferscheid. Heilbronn 1878. S. 252—53.

53) Benecke, George Friedrich: An L. 1818—43 (8). In Nr 47). — Von L. 1832—42 (10). In: Baier, Rudolf: Briefe aus der Frühzeit der deutschen Philologie an Georg Friedrich Benecke. Leipzig 1901. S. 47—51, 52—57, 58—59, 60—62, 63—64, 78—81, 90—92, 105—07. — An L. 16. Juni 1827. In Nr 48).

54) von Bernhard, Friedrich Ludwig Frhr: Von L. Reinhard, Ewald: Briefe des Freiherrn Joseph von Lassberg. Zugl. e. Beitr. zur Annetteforsch. Westfäl. Zschr. 96, 1940, S. 175—86.

55) Boisserée, Sulpiz: Von L. 28. Apr. 1831. In: Sulpiz Boisserée. ([Hrsg. v.] Mathilde Boisserée.) Bd 1. Stuttgart 1862. S. 570—71. — Von L. (6). Hüffer, Hermann: Sechs Briefe des Freiherrn Joseph von Laßberg an Sulpiz Boisserée. Annalen d. hist. Ver. f. d. Niederrhein 62, 1896, S. 16—34. — An L. Apr. 1825. Ueber Johann Hemling und die Altargemälde der Brüder van Eyck in Gent. Aus e. Brief von Dr. S. Boisserée an d. Freyherrn Joseph von Laßberg zu Eppishausen. Mrgbl. 30. Mai 1825, Kunst-Bl. Nr 43, S. 169—71.

56) Braun, Emil: Von L. 1831 (5), an L. 1830—36 (21). In: Emil Brauns Briefwechsel mit den Brüdern Grimm und Joseph von Lassberg. Hrsg. v. R. Ehwald. Gotha 1891. S. 39—147.

57) von Brenken, Friedrich Carl Frhr: Von L. 1814—29 (20). Cohausz, Alfred: Der Schwager der Annette von Droste. 20 unbek. Briefe d. Reichsfreiherrn Joseph von Laszberg aus d. Jahren 1814—1849. Westfäl. Zschr. 95, 1939, S. 45—87.

58) Büchler, Lambert: Von L. Archiv d. Ges. f. ältere dt. Geschichtskunde 1, 1820, S. 226. — Barack, K. A.: Beiträge zur Geschichte der Nibelungenhandschrift C. Germania 10, 1865, S. 505—07.

59) von Droste-Hülshoff, Annette: An L. 18. März 1837. In: Die Briefe der Annette von Droste-Hülshoff. Gesamtausg. Hrsg. v. Karl Schulte Kemminghausen. Bd 1. Jena (1944). S. 191—98. Auch in: von Droste-Hülshoff: Historisch-kritische Ausgabe. Werke, Briefwechsel. Bd 8,1. Tübingen 1987. S. 211—17. — An L. 10. Apr. 1848. [Ged.] In: Droste-Hülshoff: Sämtliche Werke. Bd 1, T. 2. (Hrsg. v. Bertha Badt.) München 1925. S. 362—63.

60) von Droste-Hülshoff, Werner: Von L. Reinhard, Ewald: Neuaufgefundene Laßberg-Briefe. Bodenseebuch 31, 1944, S. 71—77.

61) Ens, Faustin: Von L. 4. Aug. 1849. In Nr 23).

62) Ettmüller, Ludwig: An L. 1844 (2). In Nr 39) S. 294—97.

63) von Görres, Joseph: Von L. 1820—38 (5), an L. 1820—21 (5). In: Görres: Gesammelte Schriften. Bd 8. Gesammelte Briefe. Bd 1. München 1874. S. 618—27, 636—41. — Dass. Bd 9. Gesammelte Briefe. Bd 2. Ebda 1874. S. 5—9, 499—500.

64) Greith, Karl Johann: Von L. 1833—38(4). In: Baumgartner, Alexander: Erinnerungen an Karl Johann Greith, Bischof von St. Gallen. Freiburg i. Br. 1884. S. 41—48.

65) Grimm, Jacob: Von L. Leitzmann, Albert: Briefe des Freiherrn Joseph von Laßberg an Jacob Grimm. Mit Erl. Sitzungsber. d. Preuß. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 1931, H. 33, S. 1026—1105. — Nachtr. v. Karl Schulte Kemminghausen. Ebda 1933. — Dazu: Stutz, Ulrich: Freiherr Joseph von Laßberg, Jacob Grimm und das deutsche Recht. Zschr. d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch. Germ. Abt. 52, 1932, S. 338—39. — Von L. 1828—30 (10). In: Hübner, Rudolf: Jacob Grimm und das deutsche Recht. Mit e. Anh. ungedr. Briefe an Jacob Grimm. Göttingen 1895. S. 153—68. — Von L. Schupp, Volker: Fünf Briefe des Freiherrn Joseph von Laßberg an Jacob und Wilhelm Grimm. Euph. 72, 1978, S. 277—301. — An L. 1848. Schoof, Wilhelm: Der deutsche Gedanke bei den Brüdern Grimm. Der Türmer 35, 1932/33, S. 223 [Teildr.]. — An L. 1818—49 (29). In Nr 47).

66) Grimm, Wilhelm: Von L. Schupp, Volker (s. bei Nr 65). — An L. 1836—49 (2). In Nr 47). — An L. 1846. Denecke, Ludwig: Wilhelm Grimm an Joseph von Laßberg 1846. Ein bisher vermißter Brief. Brüder Grimm Gedenken 6, 1986, S. 25—27.

67) von der Hagen, Friedrich Heinrich: Von L. Grunewald, Eckhard: Vom „Liedersaal" zu den „Minnesingern". Joseph von Laßbergs Briefe an Friedrich Heinrich von der Hagen. Euph. 75, 1981, S. 342—59. — Von L. 1829 (2). In Nr 48).

68) von Haxthausen, Ludowine Freiin: Von L. 1831—49 (4). In: Freundesbriefe von Jacob und Wilhelm Grimm. Mit Anm. hrsg. v. Alexander Reifferscheid. Heilbronn 1878. S. 235, 236—38, 239—42, 250—51.

69) von Haxthausen, Sophie Freiin: Von L. 16. Okt. 1831. In: Freundesbriefe ... (s. bei Nr 68). S. 235—36.

70) Henne, Anton: Von L. 29. Jan. 1830. In: Briefe an Dr. Anton Henne. 1818—1850. (Hrsg. v. Johannes Dierauer.) St. Gallen 1902. (St. Gallische Analekten. 11.) S. 15—16.

71) von Hoevel, (Oberst): Briefwechsel zwischen Joseph Freiherrn von Laßberg und Ludwig Uhland ... (s. unten Nr 96). S. 282—83.

72) von Hohenzollern-Sigmaringen, Carl Fürst: Von L. 1839. Herberhold, Franz: Eine Empfehlung des Freiherrn August von Haxthausen als Präsident der geh. Konferenz in Sigmaringen 1839. Westfalen 32, 1954, S. 236—38.

73) Horner, Johann Jakob: Von L. [Ausz.] Blümmer, H.: Aus Briefen an J. J. Horner ⟨1773—1831⟩. Zürcher Tb. 1891, S. 19—21. — An L. (2). Horner, Friedrich: Briefe des Alumnatsinspektors Prof. Joh. Jakob Horner. Ausw. aus d. Jahren 1794—1830. Zürcher Tb. 1915/1917, S. 253—57.

74) Keller, Ferdinand: Von L. 1844—53 (12). In Nr 39) S. 269—71, 274—82, 284 bis 293.

75) Kerner, Justinus: Von L. 1850—55 (8). In: Kerner: Briefwechsel mit seinen Freunden. Hrsg. v. s. Sohn Theobald Kerner. Durch Einl. u. Anm. erl. v. Ernst Müller. Bd 2. Stuttgart 1897. S. 334—37, 352—55, 410—11, 415—16, 429—33, 435—36, 439—40, 444. — Von L. Bittel, Karl: Der berühmte Herr Doctor Mesmer. 1734—1815. Überlingen 1939. S. 35.

76) Lachmann, Karl: An L. 1824—38 (8). In Nr 47). — Von L. 11. Aug. 1827. In Nr 48).

77) von Laßberg, Max u. Ida: Von L. Reinhard, Ewald: Briefe des Freiherrn Joseph von Lassberg. Zugl. e. Beitr. zur Annetteforsch. Westfäl. Zschr. 96, 1940, S. 175—86.

78) Leopold I., Großherzog von Baden: An L. 21. Dez. 1846. In Nr 39). S. 283—84.

79) von Liebenau, Hermann: Von u. an L. 1847—49. Bader, Karl S.: Der Sonderbundskrieg im Urteil eines Schwaben. Briefe d. Joseph von Lassberg an Hermann von Liebenau, 1847—1849. Mit e. Einl. Geschichtsfreund d. 5 Orte 104, 1951, S. 5—70.

80) Menzel, Wolfgang: Von L. 11. Juli 1844. In: Menzel: Denkwürdigkeiten. Hrsg. v. Konrad Menzel. Bielefeld u. Leipzig 1877. S. 491—92.

81) von Meusebach, Karl Hartwig Gregor: An L. 1823—24 (2), von L. 29. Dez. 1823. In: Briefwechsel des Freiherrn Karl Hartwig Gregor von Meusebach mit Jacob und Wilhelm Grimm ... Hrsg. v. Camillus Wendeler. Heilbronn 1880. S. X—XIII. — An L. 1824—31 (3). In Nr 47). — An L. 8. Juli 1829. In Nr 48).

82) Meyer von Knonau, Gerold: Von L. 1847—53 (2), an L. 1840—51 (8). In Nr 39) S. 244—58.

83) Mone, Franz Joseph: Von L. 1820—50 (16). von Waldberg, Max Frhr: Briefe von Jacob und Wilhelm Grimm, Karl Lachmann, Creuzer und Joseph von Laßberg. Neue HeidJbb. 7, 1897, S. 237—60.

84) Morel, Gallus: Von L. Bodensee-Rs. 23. Sept. 1933, Beil. Alemann. Volk.

85) Oken, Lorenz: Von L. 1. Juli 1845. In Nr 39) S. 273.

86) von Orelli, Johann Kaspar: [Teildr.] In: Gagliardi, Ernst: Die Universität Zürich 1833—1933. Zürich 1938. S. 356—57.

87) von Pfaffenhofen, Friedrich Frhr: Von L. In Nr 35).

88) Pfeiffer, Franz: Von L. 1840—46 (16). In: Briefwechsel zwischen Joseph Freiherrn von Laßberg und Ludwig Uhland. Hrsg. v. Franz Pfeiffer. Wien 1870. S. 265—98.

89) Pupikofer, Johann Adam: Briefwechsel zwischen J. von Laßberg und J. A. Pupikofer. Hrsg. v. Johannes Meyer. Alemannia (Bonn) 15, 1887, S. 231—88; 16, 1888, S. 1—32, 97—154. — Von L. 4. Nov. 1825, an L. 1825—27 (2). Thurgauische Beitr. zur vaterländ. Gesch. 39, 1899, S. 162—63.

90) Reyscher, August Ludwig: Von L. Mai 1843. In: Briefe aus dem Nachlaß Wilhelm Wackernagels. Hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Leipzig 1916. (Abh. d. Königl. Sächs. Ges. d. Wissensch., Phil.-hist. Kl. 34,1.) S. 129—30.

91) Schmeller, Johann Andreas: An L. 1830—49 (8). In Nr 47).

92) Schücking, Levin: Von L. Reinhard, Ewald: Neuaufgefundene Laßberg-Briefe. Bodenseebuch 31, 1944, S. 71—77. — An L. Bickel, Maria: Levin Schücking in Ellingen. Aus unveröff. Briefen an d. Freiherrn von Lassberg. Frankenspiegel 1, 1950, H. 8, S. 18—21; m. 3 Abb.

93) Schwab, Gustav: Von L. Binder, Max: Die Familie Laßberg und das Land Hohenzollern. Zollerheimat 1, 1932, S. 34—35.

94) Schwartz, F. J.: An L. Bader, Karl Siegfried: Conradin Kreutzers heimatliches Wirken. Zschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins 99, 1951, S. 296.

95) Tanner, Karl Rudolf: Von u. an L. 1822—41. Vischer, Eduard: Politik und Freundschaft. Der Briefwechsel des Freiherrn Joseph von Laßberg und K. R. Tanner. Argovia 60, 1948, S. 89—149.

96) Uhland, Ludwig: Von L. 1820—54 (79), an L. 1820—53 (42). In: Briefwechsel zwischen Joseph Freiherrn von Laßberg und Ludwig Uhland. Hrsg. v. Franz Pfeiffer. Mit e. Biogr. Franz Pfeiffers v. Karl Bartsch u. d. Bildn. v. Pfeiffer, von Laßberg u. Uhland. ([Hrsg. v.] J[oseph] M[aria] Wagner.) Wien 1870. CVII, 342 S. — Rez. Histpol-Bll. 67, 1871, S. 237—56. Zschr. f. d. österr. Gymnasien 23, 1872, S. 688—98 (Wilhelm Scherer); wiederh. in: Scherer: Kleine Schriften. Bd 1. Berlin 1893. S. 57—71. — Vgl. dazu Janicke, Karl: Zur Geschichte der deutschen Philologie. Ergänzungsbll. z. Kenntn. d. Gegenw. 7, 1871, H. 4, S. 209—16. — An L. 13. Okt. 1836. Germania 30 (N. R. 18), 1885, S. 221—22. — An L. 1820—53 (45). In: Uhlands Briefwechsel. Hrsg. v. Julius Hartmann. Bd 2—4. Stuttgart 1912—16. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 4—7.) Vgl. Reg.

97) Usteri, Johann Martin: Von u. an L. [Teildr.] In: Nägeli, Albert: Johann Martin Usteri ⟨1763—1827⟩. Zürich 1907. S. 226—28.

98) Wackernagel, Wilhelm: Von L. 1833—42 (19). In: Briefe aus dem Nachlaß Wilhelm Wackernagels. Hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Leipzig 1916. (Abh. d. Königl. Sächs. Ges. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 34,1.) S. 92—128.

99) Waitzenegger, Franz Joseph: Von L. 1819—20 (4). Binder, Max: Über Joseph Freiherrn von Laßberg und seinen Anteil an der Geschichtsschreibung des Bodenseegebietes. Schriften d. Ver. f. d. Gesch. d. Bodensees u. s. Umgebung 57, 1929, S. 83—116.

100) von Wessenberg, Ignaz Heinrich Frhr: Von L. 1840—41 (2). In: Aus dem Briefwechsel I. H. Wessenbergs, weiland Verwesers des Bistums Konstanz. Hrsg. v. Wilhelm Schirmer. Konstanz 1912. S. 182, 187—88.

101) Wihard, Engelhard: Von L. 3. Juli 1831. Hoffmann von Fallersleben: Findlinge. Weimarisches Jb. f. dt. Sprache, Lit. u. Kunst 3, 1855, S. 212—14.

102) Wyß, Johann Rudolf: [Auszüge.] Bloesch, Hans: Aus der Frühzeit der Germanistik. Freiherr von Laßberg und J. R. Wyß d. J. In: Festgabe für Samuel Singer ... Hrsg. v. Harry Maync. Tübingen 1930. S. 56—66.

103) Zellweger, Johann Caspar: Von L. 1820—29 (22), an L. 1820—29 (34). In: Aus dem Briefwechsel J. C. Zellwegers mit Freiherrn Joseph von Laßberg. Hrsg. v. C. Ritter. Trogen 1889. VI, 103 S. (Progr. Trogen, Kantonsschule. Beil.)

104) Zeune, August: Von L. 1820—23 (3). In Nr 48).

105) Zschokke, Heinrich: Von L. 1825—44 (3). In Nr 39) S. 140—44.

D. Werke

106) [Hrsg.] Lieder Saal das ist: Sammelung altteutscher Gedichte aus ungedruckten Quellen. Bd 1—4. Eppishausen 1820—25.

Bd 4 auch u. d. T.: Das Lied der Nibelunge aus der ältesten und reichsten Handschrift. Hrsg. o. O. 1821. 710 S.

[Öffentl. Ausg.] Lieder Saal das ist: Sammelung altteutscher Gedichte. Hrsg. aus ungedr. Quellen. Bd 1—4. St. Gallen: Scheitlin u. Zollikofer; Konstanz: Meck 1846.

Rez. HeidJbb. 1818, S. 670—72; 1820, S. 1064—68 (J. F. Mone). — Jb. d. Berlin. Ges. f. dt. Sprache 1, 1820, S. 364—73 (A. Zeune). — AllgLitZtg 1820, Nr 235, Sp. 129 bis 134; 1825, Erg.Bl. Nr 57, Sp. 449—56. — Mrgbl. 6. März 1821, Lit.Bl. Nr 19, S. 73—74; 9. März, Nr 20, S. 77—78. — GöttgelAnz. 18. Juli 1822, St. 113, S. 1125—27 ([G. F. Benecke]).

107) [Hrsg.] Ein schoen und anmuetig Gedicht, wie ein heidescher Küng, genannt der Littower wunderbarlich bekert und in Prüssenland getoufft ward. Vor mer den fünfhundert Jaren, durch Bruoder Hugen von Langenstein, tütsch Ordens Komturen uf der Maygen Owe im Bodensee, also in Reimen gepracht, und jezt zum erstenmal, gueten Fründen ze Lust und Lieb, ans Liecht gestellt, durch Meister Seppen von Eppishusen, einen farenden Schueler. Constanz: Seemüller 1826. 47 S.
Paralleldruck: Alt Teutsch — Neu Teutsch.

108) [Hrsg.] Ein schoen und kurzweilig Gedicht von einem Riesen genannt Sigenot, wie er Koenig Dietrichen von Bern überwand, und in einen Schlangenturm warf, darnach aber von dem alten Meister Hildebrand erschlagen, und der Koenig durch diesen erlöset ward. Aus der ältesten Geschrift guten Freunden zu Lust und Lieb also zum erstenmal ans Liecht gestellt in dem kalten Winter 1829 durch Meister Seppen von Eppishusen einen farenden Schueler. Gedrukt am obern markt, uf Neu Jar 1830. 21 S.
Rez. Schweizer. Literaturbll. 1830, S. 279—80. — HeidJbb. 1830, S. 620—22.

109) [Hrsg.] Eggen-Liet, das ist: Der Wallere, von Heinrich von Linowe, einem schwäbischen edlen ... aus der ältesten geschrift, also zum ersten mal ans liecht gestellt, durch meister Seppen von Eppishusen, einen farenden schueler. Gedruckt am oberen markt, uf neu iar 1832. 88 S.

110) [Hrsg.] Der Schwabenspiegel oder schwäbisches Land- und Lehn-Rechtbuch. Nach e. Handschr. v. Jahre 1287 hrsg. Mit e. Vorr. v. L. Reyscher. Tübingen: Fues 1840. CXXIV, 279 S.
Rez. GöttgelAnz. 4. Jan. 1841, Nr 1, S. 1—8; 7. Jan., Nr 2/3, S. 9—19 (Unger).

111) [Hrsg.] Ein schoen alt Lied von Grave Friz von Zolre, dem Oettinger, und der Belagerung von HohenZolren, nebst noch etlichen andern Liedern. Also zum ersten mal, guten Freunden zu Lust und Lieb, in druk ausgegeben durch den alten Meister Sepp, auf der alten Meersburg. Gedrukt in diesem jar (1842). XII, 80 S.
Rez. GöttgelAnz. 26. Jan. 1843, Nr 14/15, S. 144.

112) Beitrag:
Follen, A[ugust] L[udwig]: Harfen-Grüße aus Deutschland und der Schweiz. Zürich 1823. S. 157—64: vrkünde eines minners MCCCLXXI. Aus d. gleichzeitigen Helffensteinischen Liederbuch, Blatt: 246.b.

359. Laube, Samuel Gottlieb [1781—1835]

s. Bd VI. S. 463. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 995—96.

Zu den Werken:

zu 2) Ariodante. Eine Tragödie in 5 Aufz. Posen u. Leipzig: Kühn 1805. 122 S.
Rez. Oberdt. allg. Lit.-Ztg 7. Juni 1806, Nr 68, Sp. 1073—77.

zu 4) Auswahl aus Petrarca's Gesängen, als Probe einer vollständigen Uebersetzung dieses Dichters. Glogau: Günther 1808. V, 127 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1813, Apr., Sp. 149—52.

360. Laubner, W.

Lebensumstände nicht ermittelt.

1) Hugo, Victor: Han von Island. 1830. — s. Bd XVI. S. 824, Nr 5).

361. Lautsch, Friedrich [1790—1853]

s. Bd XIII. S. 194—95. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1038.

Briefe:

b) von Staegemann, Friedrich August: An L. 6. Apr. 1827, von L. 3. Jan. 1829. In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. Vorzugsweise aus d. Nachlaß F. A. von Stägemanns. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 3. Leipzig 1902. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. Ost- u. Westpreußens. [15.]) S. 326—27, 419—20.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt 20. Oct. 1831, Nr 205, Sp. 1639: Von fern nur braust uns das Getöse. [Ged.]

b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Hammonia (vgl. Estermann 1.49). — d. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — e. Der Menschenfreund (vgl. Estermann 4.200).

362. Lawätz, Andreas **Heinrich Christian**

Geb. 24. April 1778 in Bramstedt, gest. 22. Juli 1842 in Oldenburg (Holstein).

L. war Postmeister im holsteinischen Oldenburg, Kapitän und Oberkriegskommissar.

a) Meusel Bd 23. S. 368.

b) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 2. Altona 1830. S. 340.

c) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 1. Kiel 1867. S. 504 — Dass. von 1866—1882. Bd 1. Kiel 1885. S. 426.

d) Lawaetz, H.: Otto Lawaetz. 1829 — 16. Oktober — 1929. Hans liv og gerning tillige med blade af slaegten Lawaetz's historie. København 1929. S. 42—47.

e) Dansk biografisk leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povl Engelstoft ... 14. København 1939. S. 173.

1) Verri, A.: Römische Nächte am Grabe der Scipionen. 1821. — s. Bd XVI. S. 745, Nr 89, 2).

2) Ökonomische Schriften.

363. **Lebrün, Carl** August (Pseud. Richard Wanderer) [1792—1842]

s. Bd XI/1. S. 387—96. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Autographen (Briefe an L. C. Winckler). — Bes.: Hamburg SuUB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 213, 412.

b) Meusel Bd 18. S. 492. Bd 23. S. 369.

c) Lewald, August: [Nekrolog.] Europa 1842, Bd 3, S. 367—68 :

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 292.

e) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 2. Klagenfurt u. Wien 1960. S. 1187—88.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1076.

g) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis v. biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 877.

Brief:

h) Jacobi (Schauspieler): An L. 23. Febr. 1825. TelDtld 1841, Nr 147, S. 588.

Zu den Werken:

zu 21) Neue Bühnenspiele und Original-Lustspiele.
Rez. Mrgbl. 26. Sept. 1831, Lit.Bl. Nr 98, S. 392 (Lohbauer).

zu 28) Spiele für die Bühne.
Rez. BllLitUnt. 23. Apr. 1839, Nr 113, S. 459 (59).

zu 30) Lustspiele und Possen.
Rez. AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 11, Sp. 85 (Theodor Hell).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt 9. Febr. 1838, Nr 29, S. 116: Erklärung [zur Rez. s. „Casanova im Fort St. André" in Nr 8 v. 11. Jan., S. 32].

b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — d. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — e. Originalien (vgl. Estermann 2.117). — f. Flora (vgl. Estermann 2.141). — g. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — h. Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater (vgl. Estermann 3.125). — i. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — k. Mittheilungen aus

Oldenburg (vgl. Estermann 6.34). — l. Der Wiener Telegraph (vgl. Estermann 6.112). — m. Thalia (vgl. Estermann 6.113). — n. Jahrbücher für Drama, Dramaturgie und Theater (vgl. Estermann 6.140). — o. Moden-Courier (vgl. Estermann 6.148). — p. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157). — q. Humoristische Blätter (vgl. Estermann 6.208). — r. Der Vollmond (vgl. Estermann 6.211). — s. Jahrbuch für Theater und Theaterfreunde (vgl. Estermann 7.86). — t. Norddeutsche Zeitschrift für das Theater (vgl. Estermann 7.252).

364. **Leidenfrost, Karl** Gottlieb **Florentin**

Geb. 11. Mai 1783 in Kölleda, gest. 24. März 1834 in Weimar.

Sohn eines Apothekers, besuchte das Gymnasium in Weimar und studierte seit 1803 in Leipzig Theologie. Um 1810 wurde L. Hauslehrer beim Grafen Schlippenbach in der Uckermark. Nach Aufenthalten in Frankfurt a. O. und Leipzig kam er 1816 als Lehrer für Französisch an das Großherzogliche Gymnasium in Weimar. Später war L. Professor für Geschichte und Deutsch.

a) Meusel Bd 18. S. 504; Bd 23. S. 380—81.

b) Neuer Nekrolog Jg. 12, S. 247.

c) Leidenfrost, Robert: Stammtafel der Familie Leidenfrost und der mit ihr verwandten Familien. Als Ms. gedr. Graz 1876. S. 6—7.

d) Francke, Otto: Geschichte des Wilhelm-Ernst-Gymnasiums in Weimar. Weimar 1916. S. 229—30, 278, 284.

1) Historisch-biographisches Handwörterbuch der denkwürdigsten, berühmtesten und berüchtigsten Menschen aller Stände, Zeiten und Nationen. Nach d. besten Quellen bearb. Bd 1—5. Ilmenau: Voigt 1824—26.
Rez. Mrgbl. 29. Sept. 1824, Lit.Bl. Nr 78, S. 311. — AllgLitZtg 1824, Nr 233, Sp. 197—200; 1826, Erg.Bl. Nr 57, Sp. 453—56. — JenAllgLitZtg 1824, Nr 235, Sp. 430; 1825, Nr 236, Sp. 444—46 (H. E. A. [Busse]). — LpzLitZtg 1826, Nr 207, Sp. 1649—50; 1831, Nr 122, Sp. 975—76. — AbdZtg 20. Dec. 1826, Wegw. Nr 101, S. 405—06 (W. Lindner).

2) Französischer Heldensaal, oder Leben, Thaten und jetzige Schicksale der denkwürdigsten Heroen der Republik und des Kaiserreichs, insonderheit der Waffengefährten und Marschälle Napoleons. Ilmenau: Voigt 1828. VI, 428 S.
Rez. AllgRepertLit. 1829, Bd 1, S. 171—72.

3) Scott, Walter: Woodstock, oder der Cavalier. 1828. — s. Bd XVI. S. 1016, Nr 4) 47.48. — S. 1030, Nr 145).
(Neue Ausg.) Berlin: Klemann 1836. (Scott: Werke. 17.18.)

4) Scott, Walter: Die Chronik von Canongate zu Edinburg. 1828. — s. Bd XVI. S. 1016, Nr 4) 51—55. — S. 1019, Nr 27).
(Neue Ausg.) Berlin: Klemann 1836. (Scott: Werke. 19—25.)

5) Übersetzungen von Reisebeschreibungen und Geschichtsdarstellungen.

365. **Lembert,** Johann **Alexander**

Geb. 22. März 1808 in Neustadt a. d. Hardt, gest. 3. Januar 1831 in Heidelberg.

Sohn eines Notars, studierte 1828 in Heidelberg die Rechte, ging dann nach München und kehrte 1830 nach Heidelberg zurück. Seit 1828 war L. Mitglied der Studentenverbindung „Rhenania".

1) Voltaire: Brutus. 1829. — s. Bd XVI. S. 873, Nr 30).

366. **Lenburg, Friedrich**

Lebensumstände nicht ermittelt.

1) Hansen, M. Ch., u. J. M. Thiele: Othar von Bretagne und Bergmanns-Thal. 1823. — s. Bd XVI. S. 934, Nr 7, 2).

2) Beiträge:

a. Der Gesellschafter 1819, 4. Sept., Nr 145, S. 577: Romanze vom Fräulein Thora. Nach d. Dän. — 11. Sept., Nr 149, S. 595: Dänische Volkssagen. Nach d. Samml. v. J. M. Thiele übers. — 10. Okt., Nr 166, S. 663: Trink-Lied. ⟨Uebers. aus d. dän. Roman: „Othar von Bretagne", v. M. C. Hansen.⟩ — 22. Okt., Nr 172, S. 685: Des Dichters Ziel. ⟨Prolog zu d. dän. Roman: „Othar von Bretagne" v. M. C. Hansen.⟩
1820, 31. Jan., Nr 18, S. 77—78: Dänische Volks-Sagen. Nach d. Samml. v. J. M. Thiele.
1823, 21. Juli, Nr 116, S. 553—54: Lieder aus dem Mährchen „Bergmannsthal" v. J. M. Thiele.

b. Der Sammler 1820, 15. Febr., Nr 20, S. 79; 19. Febr., Nr 22, S. 87—88; 26. Febr., Nr 25, S. 98—99: Dänische Volks-Sagen. Nach d. Samml. v. J. M. Thiele. übers.

c. Allgemeine Theaterzeitung 21. Juni 1825, Nr 74, S. 306: Über den Ausdruck: gothische Baukunst.

367. **Lennig,** Johann **Friedrich** [1796—1838]

s. Bd XI/1. S. 275. Bd XIII. S. 294—95. Bd XV. S. 1021—22. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1219.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — b. Omnibus zwischen Rhein und Weser (vgl. Estermann 6.43). — c. Mittelrheinische Zeitung (vgl. Estermann 7.1).

368. **Lenz, Friedrich**

Lebensumstände nicht ermittelt; ob der spätere Mitarbeiter an den Stuttgarter „Unterhaltungen“ (vgl. Estermann 4.186) mit dem Übersetzer identisch ist, konnte nicht geklärt werden.

1) Méry u. Barthélemy: Des Mannes Sohn. 1829. — s. Bd XVI. S. 786, Nr 5).

369. **von Leon, Gottlieb** [1757—1832]

s. Bd IV/1. S. 952. Bd VI. S. 533—35. Bd VII. S. 868. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Autographen (verstreut). — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 182.

b) [von Behrisch, Heinrich Wolfgang]: Die Wiener Autoren. Ein Beytr. zum gelehrten Deutschland. [Preßburg] 1784. S. 128.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 296.

d) Castelli, I(gnaz) F(ranz): Memoiren meines Lebens. Gefundenes u. Empfundenes, Erlebtes u. Erstrebtes. Mit e. Einl. u. Anm. neu hrsg. v. Josef Bindtner. Bd 2. München [1914]. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 10.) S. 258—59.

e) Stückrath, Otto: Drei Kunstlieder im Volksmunde. II. Zschr. d. Ver. f. Volkskunde 24, 1914, S. 316. [Betr. Leon: An Lottchen. Wienerischer Musenalmanach 1785, S. 105.]

f) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliograhisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 231.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1246—47.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 228: Die Liebe.

b. Friedensblätter (vgl. Estermann 1.72). — c. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — d. Abendunterhaltungen zur gemüthlichen Erheiterung (vgl. Estermann 2.85). — e. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — f. Gebirgs-Blüthen (vgl. Estermann 5.235). — g. Das Füllhorn (vgl. Estermann 6.23). — h. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98).

370. **Leßmann, Daniel** [1794—1831]

s. Bd X. S. 331—37, 656. Bd XI/1. S. 508. Bd XIV. S. 666. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 169—70.

b) Stoffers, Wilhelm: Juden und Ghetto in der deutschen Literatur bis zum Ausgang des Weltkrieges. Nijmwegen 1939. (Dt. Quellen u. Studien. 12.) S. 392.

c) Kahn, Lothar: Daniel Lessmann. Year Book. Publ. of the Leo Baeck Inst. 23, 1978, S. 201—12.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1311.

Zu den Werken:

zu 53) Die Schlittenfahrt.
Rez. Mrgbl. 18. Apr. 1831, Lit.Bl. Nr 41, S. 164.

zu 54) Wanderbuch eines Schwermüthigen.
Rez. BllLitUnt. 9. Juli 1885, Nr 28, S. 439—40 (K. Frhr von Richthofen).

zu 58) Die Heidenmühle.
Rez. BllLitUnt. 19. Juli 1835, Nr 200, Beil. Nr 7, S. 828.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — b. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — c. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — d. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — e. Eos (vgl. Estermann 2.137). — f. Literarisches Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.151). — g. Flora (vgl. Estermann 3.13). — h. Der Verkündiger (vgl. Estermann 3.34). — i. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — k. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). — l. Ceres (vgl. Estermann 3.123). — m. Der Schlesische Erzähler (vgl. Estermann 3.151). — n. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — o. Allgemeine Unterhaltungsblätter (vgl. Estermann 4.72). — p. Der Volksfreund in den Sudeten (vgl. Estermann 4.117). — q. Der Spiegel (vgl. Estermann 4.165). — r. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — s. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — t. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — u. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — v. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — w. Der Pesther Charivari (vgl. Estermann 6.270).

371. **Leutbecher, Johann** Irmin [1801—1878]

s. Bd XII. S. 530—31 (vgl. Bd VIII. S. 288, Nr 67 u. S. 711, 290). Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Wolfstieg, August: Bibliographie der freimaurerischen Literatur. Bd 1.2. Leipzig 1911—12. — Vgl. Reg. Ebda 1913.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1323—24.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Hesperus (vgl. Estermann 1.63). — b. Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.76). —

c. Iris (vgl. Estermann 2.61). — d. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). — e. Flora (vgl. Estermann 3.13). — f. Der Spiegel (vgl. Estermann 3.143). — g. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — h. Rheinische Flora (vgl. Estermann 4.23). — i. Mitternachtzeitung für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — k. Aurora (vgl. Estermann 4.123). — l. Barmer Wochenblatt (vgl. Estermann 4.173). — m. Der Dresdner Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 4.184). — n. Der Spiegel (Stuttgart; vgl. Estermann 6.162). — o. Das Kloster (vgl. Estermann 8.38).

372. Levasseur, Agnese, geb. Zeis(s)

Geb. 11. Juni 1804 in Dresden.

Tochter eines Regierungsregistrators und Nichte des Gelehrten Christian August Z. Sie heiratete den Adjutanten von Lafayette und lebte in Paris.

1) Denkwürdigkeiten des Grafen von M. ... Eine getreue Schilderung s. Lebens u. s. Schicksale zu d. Zeiten d. nordamerican. Befreiungskrieges, d. franz. Revolution, bis zur Restauration. Aus d. Franz. übers. Dessau: Fritsche u. Sohn 1829. VI, 258 S.

Rez. Unser Planet 17. Sept. 1830, Nr 41, Sp. 327. — LpzLitZtg 1831, Nr 262, Sp. 2095—96. — JenAllgLitZtg 1831, Erg.Bl. Nr 32, Sp. 255—56 (R.). — BllLitUnt. 13. März 1831, Nr 72, S. 316 (40).

2) Reise des Generals Lafayette durch Amerika. 1829—30. — s. Bd XVI. S. 785, Nr 22, 2).

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Gesellschafter 1827, 17. Aug., Nr 131, S. 656; 18. Aug., Nr 132, S. 660; 22. Aug., Nr 134, S. 667—68; 25. Aug., Nr 136, S. 679—80: [Anon.]: Bemerkungen des Generals Lafayette. ⟨Vorarb. zu s. „Memoiren".⟩ — 12. Okt., Nr 163, S. 813—15: Washington's Mutter.

1828, 22. Febr., Nr 30, S. 151—52: Die Einwohner von Hunters-Insel. — 21. März, Nr 46, S. 231: Die Moluccas oder Gewürz-Inseln.

b. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — c. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — d. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — e. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — f. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — g. Erheiterungen (vg. Estermann 4.186). — h. Breslauer Berichterstatter (vgl. Estermann 7.276).

373. von Levetzow, Dietrich Wilhelm [1786—1849]

s. Bd VII. S. 813. Bd XI/1. S. 396. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 23. S. 403.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1329.

374. **Lewald,** Johann Karl **August** (Pseud.: Hans Kindermann, Tobias Sonnabend, Kurt Waller) [1793—1860]

s. Bd XI/1. S. 509—15. Nachzutragen:

A. Handschriften

1) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 184. — Vgl. auch Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 219.

B. Zur Literatur

zu d) Gutzkow. — Auch in: Gutzkow: Gesammelte Werke. 2., wohlf. Ausg. Ser. 1. Bd 9. Jena [um 1875]. S. 416—26.

zu e) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 3. Leipzig 1840. S. 298—300 (51).

zu h) Rosenthal, David August: Convertitenbilder aus dem neunzehnten Jahrhundert. Bd 1. Th. 3. 2., verb. u. verm. Aufl. Schaffhausen 1872. S. 6—16.

zu k) Kürnberger. — Erstdr.: Berliner Börsenztg 26. März 1871, Beil. „Börse d. Lebens": Ein Alter von der Garde. — Wiederh. in: Kürnberger: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Otto Erich Deutsch. Bd 2. München u. Leipzig 1911. S. 211—16.

Ferner nachzutragen:

2) Meusel Bd 21. S. 342—43 (Kurt Waller). Bd 23. S. 405.

3) [Würdigung.] Mitternachtztg 9. Nov. 1835, Nr 184, S. 733.

4) [Anon.]: August Lewald. Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1837, Nr 1441, S. 1141 bis 1144.

5) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. zur Literaturgesch. Grimma 1840. S. 227—28.

5) Allgemeines Theater-Lexikon oder Encyklopädie alles Wissenswerthen für Bühnenkünstler, Dilettanten und Theaterfreunde. Hrsg. v. K[arl] Herloßsohn, H[ermann] Marggraff u. A. Bd 5. Altenburg u. Leipzig 1841. S. 133—34 (H. M[arggraff]).

6) Jung, Alexander: Vorlesungen über die moderne Literatur der Deutschen. Danzig 1842. S. 234—35.

7) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 2. Berlin 1843. S. 374—75, 399—401. — Bd 3. Ebda 1844. S. 25. — Bd 5. Breslau 1845. S. 380—81.

8) Gubitz, Anton: Die Lieblings-Idee des Herrn Lewald. Gesellschafter 16. Dez. 1843, Nr 202, S. 1000.

9) Jung, Alexander: Königsberg und die Königsberger. Leipzig 1846. S. 16.

10) Karl, A.: Correspondenz-Nachrichten. Aus Bremen im Februar. AbdZtg 1846, Nr 9, S. 205—06.

11) Jüdisches Athenäum. Gallerie berühmter Männer jüd. Abstammung u. jüd. Glaubens, von d. letzten Hälfte d. 18. bis zum Schluß d. ersten Hälfte d. 19. Jahrh. Grimma u. Leipzig 1851. S. 124—26.

12) [Anon.]: Lewald und die „Süddeutschen Blätter für Kunst, Literatur und Wissenschaft". Allg. Theater-Chronik 1857, Nr 25/27, S. 105.

13) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Schaffhausen 1864. S. 245—48. — Bdch. 4. Ebda 1864. S. 134.

14) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. F[riedrich] A[ugust] Cropp u. C[arl] R[udolf] W[ilhelm] Klose. Bd 4. Hamburg (1866). S. 466—67.

15) Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte. Bd 1. Neue, von d. Verf. veranst., revid. Ausg. Berlin 1871. (Lewald: Ges. Werke. 1.) S. 31—32, 57, 119, 382. — Bd 2. Ebda 1871. (Lewald: Ges. Werke. 2.) S. 313—22, 384—85, 394—96. — Bd 3. Ebda 1871. (Lewald: Ges. Werke. 3.) S. 394—98.

16) [Anon.]: August Lewald. Europa 1871, Nr 13, Sp. 415—16.

17) [Anon.]: August Lewald. AllgZtg 1. Apr. 1871, Nr 91, Beil. S. 1570—1572.

18) Gutzkow, Karl: Rückblicke auf mein Leben. Berlin 1875. S. 85—86. — Wiederh. in: Gutzkow: Werke. Hrsg. v. Peter Müller. Krit. durchges. u. erl. Ausg. Bd 4. Leipzig u. Wien [1911]. S. 110—12.

18a) Ettlinger, Josef: Ein deutsches Schauspiel in Paris. Zu A. Lewalds 100. Geburtstag. FrkfZtg 12. Okt. 1892, Nr 286, S. 1—2.

19) Proelß, Johannes: Das junge Deutschland. Ein Buch dt. Geistesgesch. Stuttgart 1892. S. 319—22.

20) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 222—23.

20a) Salomon, Ludwig: Geschichte des Deutschen Zeitungswesens von den ersten Anfängen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches. Bd 3. Oldenburg u. Leipzig 1906. S. 512—14.

21) Spiero, Heinrich: Die Familie Lewald. AltprMs. 48, 1911, S. 318—24.

22) Ders.: Königsberger Literaturbilder. II. August Lewald. Königsberger Hartungsche Ztg 11. Juni 1922, Nr 269, Sonntagsbeil.

23) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie ... Bd 4. Cernăuţi [1929]. S. 79—80.

24) Sigilla veri. Ph. Stauff's Semi-Kürschner. Lexikon d. Juden, -Genossen u. -Gegner aller Zeiten u. Zonen ... 2., ... Aufl. ... Hrsg. v. E. Ekkehard. Bd 3. Erfurt 1929. S. 1101.

25) Deetjen, Werner: Platen in der Erinnerung August Lewalds. Euph. 34, 1933, S. 441—45.

26) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 2. Augsburg [1937]. Sp. 2584—85.

27) Steinhauer, Marieluise, geb. Drechsler: Fanny Lewald, die deutsche George Sand. Ein Kapitel aus d. Gesch. d. Frauenromans im 19. Jahrh. Diss. Berlin 1937. S. 9.

28) Frauchinger, Fritz: A note on August Lewald. ModLangNotes 53, 1938, S. 15—17.

29) von Selle, Götz: Ostdeutsche Biographien. 365 Lebensläufe in Kurzdarst. Würzburg 1955. Nr 285.

30) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 2. Klagenfurt u. Wien 1960. S. 1229—30.

31) Kruse, Joseph A[nton]: Heines Hamburger Zeit. (Hamburg 1972). (Heine-Studien.) S. 217—22.

32) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforsch. v. Kurt Forstreuter u. Fritz Gause. Bd 3. Marburg/Lahn 1975. S. 1001 (Fritz Gause).

33) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforsch. d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. in Frankfurt/Main. Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 2. Weinheim u. Basel (1977). S. 368 (Albert Clemens Baumgärtner).

34) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1334—36.

35) Rippmann, Inge: Börne-Index. Hist.-biogr. Materialien zu Ludwig Börnes Schriften u. Briefen. Ein Beitr. zur Gesch. u. Lit. d. Vormärz. Halbbd 1. Berlin, New York 1985. S. 443—45.

35a) Obenaus, Sibylle: Literarische und politische Zeitschriften 1830—1848. Stuttgart (1986). (Samml. Metzler. 225.) S. 20—22.

35b) Fischer, Klaus: Ach, wozu machen uns die Jahre ... August Lewald — Hinweis auf e. Vergessenen. Stuttgarter Ztg 25. Juli 1987, Nr 168, S. 45.

C. Zu den Briefen

36) Börne, Ludwig: An L. 1836 (2). In: Börne: Sämtliche Schriften. Neu bearb. u. hrsg. v. Inge u. Peter Rippmann. Bd 5. (Darmstadt 1968.) S. 783—84, 793—95.
Faks. in Europa 1837, Bd 1, H. 2, nach S. 96.

37) Cotta, Georg Frhr: Von L. 13. Dez. 1857. In: Briefe an Cotta. Bd 3. Vom Vormärz bis Bismarck. 1833—1863. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart u. Berlin 1934. S. 530—32.

38) Göschen, Georg Joachim: Von L. 1822 (Teildr.). In: Aus den Briefen der Göschensammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Hrsg. v. J[ohann] Goldfriedrich. Leipzig 1918. S. 15—16.

39) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von L. 4. Okt. 1835. [Regest.] In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ... Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 168.

40) Hebbel, Friedrich: An L. 16. März 1850. Hasselberg, Felix: Friedrich Hebbel an August Lewald. Ein bish. unbek. Brief. Schwäb. Merkur 21. Apr. 1923; wiederh. in: Hebbel: Briefe. Ursprüngl. in Zeitungen u. Periodika veröff. Schriftstücke ⟨nebst einigen bish. unbek.⟩. Ges. u. erl. v. U. Henry Gerlach. Heidelberg 1975. S. 101—03. — Von L. 1850 (3). In: Briefe an Friedrich Hebbel. Hrsg. v. Moriz Enzinger in Zsarb. m. Elisabeth Bruck. T. 1. Wien 1973. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 290, 1.) S. 226—27, 230, 233—34.

41) Heine, Heinrich: Von L. 1832—42 (35). In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bearb. v. Christa Stöcker. Bd 24. Berlin, Paris 1974. S. 120, 138, 289, 304, 318, 392, 399, 407, 419, 421, 424, 425. — Bd 25. Ebda 1974. S. 20—21, 25, 53—54, 68—73, 80, 90—93, 97—99, 100, 106—07, 113—16, 127, 128, 136, 159—60, 230—31, 283—85, 340—41. — Bd 26. Ebda 1975. S. 15, 28, 29—30, 40—41. — Bd 27. Ebda 1976. S. 387. — An L. 1831—35 (26). In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1—3. Mainz (1950—[52]); Erl. Bd 4—6. Ebda (1951—[57]).; vgl. Reg. Bd 3. S. 670.

42) Hitzig, Julius Eduard. Vgl. Bd IX. S. 433. — Der Hinweis auf E. T. A. Hoffmann in Bd XI/1, Nr e) ist falsch!

43) Lewald, David Markus: Von L. 1840 [Zitat]. In: Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte (s. oben Nr 15). Bd 2. S. 384—85.

44) Lewald, Fanny: Von L. o. D. (1840) u. 24. Juni 1840 (2). In: Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte (s. oben Nr 15). Bd 2. S. 395—96.

45) Moritz, Heinrich: Von L. 7. März (1859 ?). Literaturblatt (Hrsg. v. Anton Edlinger) 3, 1879, Nr 5, S. 82.

46) Wagner, Richard: An L. 1838—41 (2). In: Wagner: Briefe. Ausgew. u. erl. v. Wilhelm Altmann. Bd 1. Leipzig 1925. S. 49—64, 84—85; vgl. auch: Altmann, Wilhelm: Richard Wagners Briefe nach Zeitfolge und Inhalt ... Leipzig 1905. S. 4, 6—7, 11. — An L. 1838—41 (4). In: Wagner: Sämtliche Briefe. Hrsg. im Auftr. d. Richard-Wagner-Familien-Archivs Bayreuth v. Gertrud Strobel u. Werner Wolf. Bd 1. Leipzig 1967. S. 350—57 (zuerst: Neues Wiener Journal 10. Juli 1900, S. 9), 398—400, 449—51, 470—72 (zuerst: Schles. Ztg 1. März 1883, Nr 194; Teildr.).

47) Weill, Alexander: Von L. 1840 (2). In: Briefe hervorragender verstorbener Männer Deutschlands an Alexander Weill. [Hrsg. v. Alexander Weill.] Zürich 1889. S. 155—57.

D. Zu den Werken

zu 1) Der Großpapa.
Erstdr.: Jb. dt. Nachspiele 1, 1822, S. 221—95.

zu 8) Der Vatersegen.
Rez. BllLitUnt. 13. Apr. 1830, Nr 103, S. 409 (75).

zu 14) Fürst Blaubart.
Rez. Mrgbl. 10. Mai 1825, Nr 111, S. 443.

zu 16) Die Königs-Eiche.
Auff. 15. Febr. 1824 in Nürnberg.

zu 18) Bad-Almanach.
Rez. Lit. Zodiakus 1835, Nov., S. 366—67 ([Th. Mundt]). — Mrgbl. 10. Juli 1835, Lit.Bl. Nr 70, S. 277—78.

zu 19) Die Hamburger in Wien.
Rez. BllLitUnt. 16. Juli 1832, Nr 198, S. 845 (105).

zu 21) Agnes.
Rez. AbdZtg 4. Jan. 1834, Nr 4, S. 16.

zu 22) Beaumarchais.
Rez. Gesellschafter 26. Dez. 1838, Nr 205, Literar. Bll. Nr 33, S. 1034—35. — Jen-AllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 28, Sp. 221—23 (Vir.). — RepDtLit. 19, 1839, S. 254—55 (80). — Mrgbl. 25. Dez. 1839, Lit.Bl. Nr 130, S. 520.

zu 24) Jugendtheater.
Rez. Oesterr. Bll. f. Lit., Kunst, Gesch., Geogr., Statistik u. Naturkunde 11. Febr. 1848, Nr 36, S. 137—39.

zu 25) 6. u. 7. Der Freischütze, oder: Staberl in der Löwengrube. — Vgl. Bd XI/2. S. 36, Nr 16).

zu 25) 10. Albrecht Dürer.
Bruchstück aus dem Drama: Albrecht Dürer. Erste Abth.: Die Flucht. Hammonia 22. Dec. 1827, Nr 102, Sp. 861—65; Beil. Nr XIV, Sp. 871—72.

zu 28) Geschichte der Musik für Freunde und Verehrer dieser Kunst. Nach d. Franz. d. Frau [Alexandrine Sophie] von Bawr frei bearb. Nürnberg: Haubenstricker 1826. XVI, 192 S.
Rez. AllgRepertLit. 1825, Bd 2, S. 342—44. — Päd.-phil. Lit.bl. zur Allg. Schulztg 7. Febr. 1827, Abth. 1, Nr 4, Sp. 30—31.

zu 29) Der Rächer. Nov. ⟨Abdr. aus d. Wintergrün f. 1829.⟩ Hamburg: Herold 1829. 1 Bl., 228 S.

zu 30) Warschau, ein Zeitbild.
Probe: Länder, Völker, Sitten. Eintritt in Warschau. Freimüth. 8. Aug. 1831, Nr 153, S. 611—12. [Die Angabe in Bd XI/1 über d. erste Erscheinen im Freimüth. ist falsch!]
Rez. BllLitUnt. 5. Juli 1831, Nr 186, S. 815—16; 6. Juli, Nr 187, S. 818—19 (180). — Krit. Bll. d. Börsenhalle 25. Juli 1831, Nr 56, S. 235—36. — Freimüth. 25. Juli 1831, Nr 143, S. 572; 26. Juli, Nr 144, S. 576 (Schiff); 19. Aug., Nr 161, S. 644 (Schiff: Letzes Wort in einer unbedeutenden Angelegenheit v. August Lewald. ⟨Forts. d. Prisengerichts.⟩) — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 59, S. 233 (Th. Hell).

zu 31) Novellen.
Inhalt: 1. Aus dem Tagebuch eines Guillotinirten. — Der Familienschmuck. — Rousseau's Canarienvogel. — Das Geheimniß. — S. oder F.
2. Der abgerissene Knopf. — Die Glocke von Czenstochau. — Sechs Wochen aus dem Tagebuche einer Frau von Stande. — Die schöne Aegyptierin. — Gretchen. Ein Reiseabentheuer.
3. Roswalde. — Die Verbrecherkolonie. — Die heilige Linde. Sage. — Das heimliche Gericht.
Rez. Mrgbl. 4. Mai 1831, Lit.Bl. Nr 46, S. 183—84. — Krit. Bll. d. Börsenhalle 24. Jan. 1831, Nr 30, S. 28—29; 1832, Nr 80, S. 14—15; 1835, Nr 1002, S. 135—36. — Mitternachtztg 13. Febr. 1832, Nr 25, S. 99. — BllLitUnt. 30. März 1831, Nr 89, S. 388 (28); 12. Okt. 1832, Nr 286, S. 1208 (89); 16. Nov. 1833, Beil. Nr 11, S. 1323 (89). — Der Komet 9. März 1832, Beil. f. Lit. Nr 10, Sp. 78. — Freimüth. 19. März 1832, Nr 56, S. 222—24 (L. W.). — AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 12, S. 45—46 (C. Montano).

zu 31a) Das Octoberfest, im Jahre 1832. Skizzen aus München. München: Lindauer 1832. 105 S.
Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 1832, Nr 129, S. 409—10. — Der Komet 18. Jan. 1833, Beil. f. Lit. Nr 3, Sp. 19 (L[yse]r). — BllLitUnt. 11. Oct. 1833, Nr 285, S. 1172 1(73).

zu 32) Album von Paris.

Probe: Die Savoyarden in Paris. Didaskalia 31. Jan.—2. Febr. 1833, Nr 31—33.

Rez. Flora (München) 1. Nov. 1832, Nr 175, S. 701—02 (R.). — Mrgbl. 12. Dez. 1832, Lit. Bl. Nr 126, S. 502—04. — Hermann (Schwelm) 4. Mai 1833, Nr 36, S. 286—88 (Schuchard).

zu 32a) Unterhaltungen für das Theater-Publikum.

Mitarb. s. Estermann 5.204.

Rez. Mrgbl. 15. Juli 1833, Lit.Bl. Nr 72, S. 285—86. — Krit. Bll. d. Börsen-Halle 11. Nov. 1833, Nr 176, S. 357—58 (Fr.).

Rez. BllLitUnt. 21. Jan. 1834, Nr 21, S. 83—84 (2). — Mrgbl. 19. März 1834, Lit.Bl. Nr 29 (G[utzkow]). — ZtgelegWelt 17. Apr. 1834, Nr 74, S. 295—96. — Krit. Bll. d. Börsen-Halle 1835, Nr 1002, S. 136 (Fr.). — JenAllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 39, Sp. 311—12 (v. L.).

zu 33) Gorgona.

Rez. Mrgbl. 19. März 1834, Lit.Bl. Nr 29, S. 113—14.

zu 34) Gadsalünah.

Rez. Gesellschafter 17. März 1834, Lit. Bll. Nr 6, S. 223 (-e-). — BllLitUnt. 27. Dec. 1834, Nr 361, S. 1488 (51). — Mrgbl. 14. Apr. 1834, Lit.Bl. Nr 38, S. 150—51. — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. i. bild. Kunst Nr 48, S. 191—92 (Nürnberger).

zu 35) Tyrol vom Glockner zum Orteles und vom Garda- zum Bodensee.

Dass. 2. durchges. Ausg. in 1 Bde. Vermehrt durch: I. Siebzehn ausführliche Reiserouten in Tirol mit d. nöthigen Bemerkungen f. Reisende. II. Eine Beschreibung von „Salzburg-Berchtesgaden und Gastein“ und dazu gehörigen Routen. III. Eine Beschreibung d. „Salzkammergutes“ nebst d. Routen. Mit 4 Stahlst., 1 Postkte v. Tirol, m. vergl. Höhenkte u. einigen musikal. Beigaben. München: Literar.-artist. Anst. 1838. XIV, 488 S.

Rez. Phönix 19. Sept. 1835, Nr 222, Lit.-Bl. Nr 37, S. 885—86 (E. Duller). — Literar. Ztg 13. Jan. 1836, Nr 3, Sp. 48. — ZtgelegWelt 19. Apr. 1836, Nr 77, S. 305—06. — RepDtLit. 7, 1836, S. 524—25. — JenAllgLitZtg 1836, Nr 100, Sp. 315—16 (F. K. v. Str[ombeck]).

zu 36) Panorama von München.

Enth.: Der Bürger. — Das Bier. — Geschlossene Gesellschaften. — Protzen. — Der Fasching. — Der Bock-Keller. — Frohnleichnam. — Die Residenz. — Junge Griechen. — Der Bazar. — Kneipen. — Das Octoberfest. — u. a.

Rez. BllLitUnt. 1. Mai 1835, Nr 121, S. 497—99; 2. Mai, Nr 122, S. 501—02; 3. Mai, Nr 123, S. 505—07; 4. Mai, Nr 124, S. 509—11 (151). — Mitternachtztg 27. Apr. 1835, Nr 72, S. 285—86. — Der Komet 3. Apr. 1835, Beil. f. Lit. Nr 13, Sp. 100—01. — Literar. Ztg 12. Aug. 1835, Nr 33, Sp. 586—87. — WienThZtg 18. Mai 1835, Nr 98, S. 389—90; 19. Mai, Nr 99, S. 393; 20. Mai, Nr 100, S. 397—98 (M. G. Saphir). — Krit. Bll. d. Börsen-Halle 1835, Nr 1036, S. 405—08 (Ludolf Wienbarg). — AbdZtg 11. Apr. 1835, Lit. Notizenbl. Nr 29, S. 111. — Revue germanique Sér. 3, T. 5, 1836, S. 236—37.

zu 37) [Hrsg.] Europa. Chronik der gebildeten Welt. In Verb. m. mehren Gelehrten u. Künstlern hrsg. Stuttgart: Scheible (ab 1837, Bd 3: Literatur-Compt.; ab 1841: Karlsruhe (sp. u. Baden): Artist. Inst. Gutsch u. Rupp) 1835—44. 4°

[Forts.] Das neue Europa. Chronik der gebildeten Welt. Ebda 1845—46. 4° — Beigaben: a. Album der Boudoirs. Leipzig u. Stuttgart: Scheible (1838ff: Stuttgart: Literatur-Compt.) 1836—40. — b. Lyrisches Album. Karlsruhe: Gutsch u. Rupp 1841—44.

Auswahl: A. Lewald's Europa, Chronik der gebildeten Welt. Eine Ausw. aus frühern Jahrgängen. Bdch. 1.2. Karlsruhe: Gutsch u. Rupp 1844—45. 8°

Von Lewalds zahlr. Beiträgen hervorzuheben:

1. Programmatisches: An die Leser. 1836, Bd 1, S. 48. — Europa 1838. 1838, Bd 1, S. 1—7. — Europa 1841. 1841, Bd 1, S. 1—5. — Europa 1842. 1842, Bd 1, S. 1—3. — Nachruf. 1843, Bd 3, S. 271. — An die Leser. 1846, Bd 2, S. 208.

2. Würdigungen und Nekrologe: [Platen.] 1836, Bd 1, S. 95—96. — [Altgraf von Salm-Reifferscheid.] 1836, Bd 2, S. 191—92. — An Herrn Meyerbeer. 1837, Bd 3, S. 446—55. — Grabbe. 1837, Bd 4, S. 378—79. — Rohde. 1838, Bd 1, S. 520—21. — Döring. 1838, Bd 2, S. 283—85, 331—34. — Georg Herwegh. 1841, Bd 4, S. 163—69. — [Carl Lebrün.] 1842, Bd 3, S. 367—68. — Joseph Balsamo Graf von Cagliostro. 1843, Bd 2, S. 117—33. — Berthold Auerbach. 1844, Bd 3, S. 591—92.

3. Erzählungen, Skizzen: Aus den Memoiren eines Banquiers. 1836, Bd 2, S. 1—16, 63—72. — Pariser Tabletten. 1836, Bd 2, S. 193—216, 241—57, 289—311, 481—97, 529—39. — Standrecht. Eine Schweizer Tablette. 1836, Bd 3, S. 529—32. — Das himmlische Bett. Noveletto. 1836, Bd 4, S. 481—94. — Die Mörderhöhle. 1837, Bd 2, S. 244—51. — Neue Aquarelle. 1838, Bd 2, S. 289—302, 347—58, 433—45. — Episode aus der Jugend Friedrichs des Großen. 1840, Bd 1, S. 258—76. — Villa Rosenstein. 1840, Bd 2, S. 510—19. — Ernst. 1840, Bd 4, S. 577—86. — Les dieux s'envent! 1841, Bd 1, S. 42—45. — Cosa rara. 1841, Bd 3, S. 577—608. — Moderne Naturgeschichte. 1842, Bd 1, S. 115—21. — Die drei Bildnisse. 1842, Bd 1, S. 458—60. — Moderne Naturgeschichte. 1842, Bd 2, S. 350—52; Bd 4, S. 461—64. — Seyd barmherzig. 1843, Bd 1, S. 44—45. — Zur Warnung für Rezensenten. 1843, Bd 1, S. 225. — Die Sachen stehen schlimm. 1843, Bd 4, S. 534—36. — Russische Herrschaften. 1845, Bd 1, S. 11—14, 27—30.

4. Reisebilder: Meran. 1836, Bd 1, S. 330—31. — Reisen in Deutschland. 1837, Bd 1, S. 4—23, 106—13. — Porth. 1838, Bd 2, S. 474—77. — Briefe aus Italien. 1838, Bd 4, S. 193—98, 357—68, 490—501; 1839, Bd 1, S. 49—67, 193—208, 577—92; Bd 2, S. 256—68. — Ausflug. 1839, Bd 3, S. 529—41. — Von Hamburg nach Bremen. 1839, Bd 4, S. 565—79. — Bade-Chronik. Wildbad — Baden. 1840, Bd 3, S. 549—61. — Der Lichtenstein. 1841, Bd 1, S. 611—12. — Badener Saison. 1841, Bd 3, S. 352—64. — Aus Baden. 1842, Bd 3, S. 493—95; Bd 4, S. 35—38.

5. Theaterartikel: Stuttgarter Theater. 1836, Bd 1, S. 331—32. — Das große Musikfest in Heidelberg. 1836, Bd 2, S. 433—40. — Dramaturgische Uebersichten. 1836—1837 [wiederkehrend]. — Vergleichende Uebersichten einiger der bedeutendsten Theater in Deutschland, mit hieran geknüpften Bemerkungen. 1843, Bd 2, S. 196—214. — Die alten Meisterwerke auf der modernen Bühne. 1843, Bd 4, S. 344—47. — Ein Beitrag zur Geschichte des Hamburger Stadttheaters. 1846, Bd 1, S. 305—13. — Vom Spiel auf den Effekt. 1846, Bd 2,1, S. 113—18, 118—21.

6. Rezensionen: Emanuel Leitner, Die Geschwister. 1838, Bd 1, S. 41—43. — Lüge und Wahrheit. 1838, Bd 1, S. 137—40. — Bauernfeld, Das Tagebuch. 1838, Bd 1, S. 234—36. — Carl Blum, Der Ball zu Ellerbrunn. 1838, Bd 1, S. 378—80. — Die Söhne des Dogen. 1838, Bd 2, S. 136—40. — Beaumarchais, Eugenie. 1838, Bd 2, S. 377—81. — Friedrich Halm, Der Adept [u.] Camoens. 1838, Bd 3, S. 325—29. — Victor Hugo, Ruy Blas. 1839, Bd 1, S. 277—81. — Noch etwas über Richard Savage. 1839, Bd 3, S. 330—32. — Karl von Holtei, Briefe aus und nach Grafenort. 1840, Bd 4, S. 323—25. — Theodor Kobbe, Prießnitz und Gräfenberg. 1841, Bd 4, S. 181—82. — Münchener Jahrbücher für bildende Kunst. 1842, Bd 4, S. 452—54. — Karl Rosenkranz, Königsberger Skizzen. 1843, Bd 3, S. 166—67. — Gutzkow's neuestes Lustspiel. 1843, Bd 4, S. 169—71. — Das Urbild des Tartüffe. 1845, Bd 1, S. 139—41. — Richard Savage. 1839, Bd 4, S. 320—26. — u. a.

7. Polemik: Gegen Herrn Kuranda. 1845, Bd 1, nach S. 80. [Zu: I. Kuranda: Gegen

Lewald und seine Europa. Grenzboten 4, 1845, Sem. 1, Bd 1, S. 38—43; Herr Lewald und seine Polemik. Ebda S. 341—47.]

Rez. Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle, Dt. Literaturbl. 10. Apr. 1841, Nr 28, S. 57—60 (Karl Buchner).

zu 38) Bad-Almanach.

Eigene Beitr.: S. 77—178: Geschichtliche Erinnerungen, 1806—1813. Aus d. Papieren e. Freundes mitgeth. — S. 471—514: Blicke auf deutsche Bäder. Chronik d. Almanache.

Rez. Literar. Ztg 5. Aug. 1835, Nr 32, Sp. 573—74. — Mitternachtztg 23. Nov. 1835, Nr 192, S. 766—67. — BllLitUnt. 4. Dec. 1835, Nr 338, S. 1393—94 (59). — Der Komet 18. Dec. 1835, Beil. f. Lit. Nr 50, Sp. 393—97. — Unser Planet 25. Dec. 1835, Nr 308, S. 1229. — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1836, Nr 1176, S. 280 (Fr.). — AllgLitZtg 1836, Nr 13, Sp. 102—104; 1837, Nr 88, Sp. 96.

zu 39) [Hrsg.] Allgemeine Theater-Revue.

Mitarb. s. Estermann 6.2. — Eigene Beitr. außer Vorw.: 1, S. 119—50: Seydelmann und die Theater-Recensenten. — S. 229—72: Vergleichende Uebersichten. — 2, S. 265—387: Künstler-Porträts, skizziert. — S. 445—66: Vergleichende Uebersichten. — 3, S. 3—8: Vorwort d. Hrsg. — S. 249—308: „In die Scene setzen".

Rez. BerlConvBl. 8. Febr. 1836, Nr 17, S. 67 (Dr. E. M[eyen]); 8. Mai 1837, Nr 55, S. 219—20 (t.). — RepDtLit. 7, 1836, S. 262—63; 12, 1837, S. 146—48; 13, 1837, S. 146—49 (*r); 15, 1838, S. 378—80 (*r). — BllLitUnt. 31. März 1836, Nr 91, S. 397; 4. Sept. 1837, Nr 247, S. 1003—1004 (34). — Der Komet 26. Aug. 1836, Beil. f. Lit. Nr 34, Sp. 265—69. — Freimüth. 30. März 1837, Nr 63, S. 251. — AllgLitZtg 1837, Erg.Bl. Nr 75, Sp. 593—600; Nr 76, Sp. 601—04 (Schö.). — Baltische Bll. 24. März 1838, Nr 48, S. 189—92 (J. K[lein]).

zu 40) Seydelmann und das deutsche Schauspiel. Für Kenner u. Freunde d. Bühne. Stuttgart: Liesching 1835. XVI, 196 S.

Zur Titelausg. von 1841 vgl. Lewalds Erklärung. TelDtld 1841, Nr 198, S. 792. — Äußerung Seydelmanns über d. Buch: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ... Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 383.

Rez. WienThZtg 1. Juli 1835, Nr 129, S. 513—14; 8. Jan. 1842, S. 33. — RepDtLit. 5, 1835, S. 518—19 (5); 31, 1842, S. 282—83. — BllLitUnt. 3. Aug. 1835, Nr 215, S. 886—87 (11). — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 45, S. 160 (Theodor Hell). — Mitternachtztg 6. Juli 1835, Nr 112, S. 445—48. — Norddt. Zschr. f. d. Theater 1, 1843, Nr 7, S. 125—28 (Walter von Selow). — Revue germanique Sér. 3, T. 4, 1835, S. 104—05. — Vgl. auch Rosen 1843, Literaturbl. Nr 29, Sp. 229.

zu 41) Aquarelle aus dem Leben.

Rez. Mitternachtztg 4. Juli 1836, Nr 109, S. 436. — Phönix 2. Mai 1836, Nr 104, S. 415; 29. Sept. 1837, Nr 230, S. 919. — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 48, S. 190—91 (Nürnberger). — BllLitUnt. 12. Sept. 1836, Nr 256, S. 1079—80 (71); 29. Sept. 1837, Nr 272, S. 1103 (108); 9. Aug. 1838, Nr 221, S. 900 (36). — BerlConvBl. 30. Mai 1836, Nr 65, S. 261—62. — ZtgelegWelt 13. Febr. 1837, Nr 31, S. 124. — Freimüth. 25. Sept. 1837, Nr 191, S. 764 (G[entzel]). — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 13. Febr. 1837, Nr 1317, S. 152 (Janinski).

Neue Aquarelle aus dem Leben.

Rez. HallJbb. 1. Mai 1841, Nr 104, S. 414—16 (H. Lenz). — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 80, Sp. 649—51 (C. v. Wachsmann). — Gesellschafter 19. Mai 1841, Nr 82, Literar. Bll. Nr 11, S. 404.

zu 43) Schattirungen.

Inh.: 1. Der Sohn des Verbannten. Nov. — Carlino. Röm. Faschingsbild. — Madame Bontemps und ihr Schutzgeist. Nov. — Die Kunstreiterin. Eine Jugenderinnerung. — Skizzen nach dem Leben. (Ein gespenstisches Hoftheater. Paganini.)

2. Skizzen nach dem Leben. ⟨Forts.⟩ (Signora Chelli aus Rom. Eine Reliquie. Ali-Baba. Miß Smithson in Paris.) — Eine Klosterzelle. Nov. — Hans Holbein. Nov.

Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 434—35. — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1837, Nr 1350, S. 416 (Fr.).

zu 44) Memoiren eines Banquiers.

Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 519—20. — BllLitUnt. 11. Mai 1837, Nr 131, S. 530—32 (71).

zu 45) Blaue Mährchen für alte und junge Kinder. Neu erzählt. Mit vielen Abb. Stuttgart: Scheible 1837. XVIII, 542 S.

Rez. BllLitUnt. 9. Aug. 1838, Nr 221, S. 900 (36). — RepDtLit. 15, 1838, S. 100—01 (138).

zu 46) Handbuch für Reisende am Rhein, im Taunus, in dem Nahe- und Mosel-Thale. Mit 1 Reisecharte v. E. Winckelmann. Stuttgart: Hoffmann 1838. IV, 164 S.

[Titelausg.] Stuttgart: Hallberger 1838.

Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 351—52 (110). — WienThZtg 22. Sept. 1838, Nr 190, S. 855. — JenAllgLitZtg 1839, Nr 26, Sp. 207—08 (C. v. S.). — WienZs. 1839, Lit.Bl. Nr 4.

zu 47) Die Krönung in Mailand im Jahre 1838. Carlsruhe: Creuzbauer [1839]. IV, 77 S., 5 Stahlst.

zu 48) Das malerische Schweizerland. Samml. von hundert d. schönsten Ansichten aus d. Schweiz von d. besten Meistern auf Stahl gest. unter Leitung v. C. Frommel u. Henry Winkles. Mit e. Worte zur Characteristik d. Schweiz. [Abth. 1—4.] Carlsruhe: Creuzbauer [1838—]1839. 94 S., 100 Bl.

Dass. 2. Aufl. Karlsruhe: Nöldeke 1844. 94 S., 100 Stahlst.

zu 49) Praktisches Reisehandbuch nach und durch Italien. Mit Berücks. aller d. Reisenden nothwendigen u. wissenswerthen Angaben, auf Selbstanschauung begründet, u. nach d. neuesten u. besten Quellen bearb. Mit 2 Kt. u. 9 Plänen. Stuttgart: Hoffmann 1840. XIV, 608 S.

Sond.Abdr.: Handbuch für Reisende durch Tirol, nach Verona, Venedig, oder Brescia. Mit e. Reisekte v. E. Winckelmann. Stuttgart: Hoffmann 1839. 61 S.

Rez. ZtgelegWelt 16. Sept. 1839, Nr 181, S. 724. — WienZs. 30. Nov. 1839, Nr 144, Lit.Bl. Nr 22. — Rosen 1839, Literaturbl. Nr 34, Sp. 269. — RepDtLit. 23, 1840, S. 149—51 (65). — JenAllgLitZtg 1840, Nr 87, Sp. 209—14 (Fr. K. v. Str[ombeck]). — AllgLitZtg 1842, Nr 133, Sp. 454—56 (S.).

zu 50) Der Divan.

Rez. RepDtLit. 21, 1839, S. 283—84 (115); 23, 1840, S. 187 (71).

zu 51) Gesammelte erzählende Schriften.

Rez. KölnZtg 29. Apr. 1844, Nr 120 (Karl Gutzkow).

zu 53) Katte. Aus dem Jugendleben Friedrichs des Großen. Stuttgart: Krabbe 1840. IV, 318 S.

Rheinsberg. Ebda 1840. VIII, 342 S.

Beide auch m. gemeins. Titel: Aus dem Leben Friedrichs des Großen. Th. 1.2.

Rez. HallJbb. 14. Juli 1840, Nr 168, Sp. 1341—43 (E. M[eyen]). — TelDtld 1840, Nr 124, S. 492 (-s.). — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 31, Sp. 257—58; 1841, Nr 3, Sp. 21—22 (Theodor Hell). — Gesellschafter 2. Juni 1841, Nr 90, Beil. Nr 12, S. 443. — RepDtLit. 27, 1841, S. 282 (6). — BllLitUnt. 21. Juni 1841, Nr 172, S. 699 bis 700 (16).

zu 55) Theater-Roman.
Rez. RepDtLit. 30, 1841, S. 379—81 (60). — Europa 1841, Bd 1, S. 193—213. — TelDtld 1841, Nr 140, S. 557—58 (G[utzkow]); 1842, Nr 20, S. 77—80 (K. G[utzkow]). — ZtgelegWelt 19. März 1842, Nr 56, S. 221—23 (H. K-g.). — BllLitUnt. 13. März 1842, Nr 72, S. 289—92 (29).

zu 57) Malerisches Reisehandbuch durch Deutschland und die angränzenden Gegenden. Practisch u. unterhaltend. Nach eigener Anschauung u. nach d. besten u. bewährtesten Quellen. Th. 1.2. Mit Abb., Städteplanen u. Karten. Stuttgart: Scheible 1838—42.
Auch u. d. T.: Reisen in Deutschland. Stuttgart: Cotta, angekündigt.
Rez. RepDtLit. 32, 1842, S. 254—56.

zu 59) [Sterne, Laurence]: Yorick's empfindsame Reise durch Frankreich und Italien. Uebers. Stuttgart: Hoffmann 1840. VI, 218 S., 1 Stahlst.
Rez. Die Eisenbahn 21. Dez. 1839, Lit.bl. Nr. 23, S. 999 (Dr. Sums). — JenAllgLitZtg 1840, Erg. Bl. Nr 48, Sp. 384 (B. U.). — AbdZtg 28. März 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 26, Sp. 205—06.

zu 61) Allgemeine deutsche Bürgerbibliothek.
Rez. Das Vaterland (Darmstadt) 1843, Nr 284; 1844, Nr 18, S. 71; Nr 135, S. 538; 1845, Nr 127, S. 507. — Europa 1844, Bd 1, S. 247—49 (J. E. B[raun]).
Sond.Abdr.: Deutscher Heldensaal und Ehrentempel. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Karlsruhe: Gutsch u. Rupp 1844. 192 S.
Rez. Panorama d. Vergangenheit u. Gegenw. 1, 1844, Lit.bl. Nr 10, S. 37—38 (Ge. He[sekiel]).

zu 62) Das Buch für Winterabende 1845: Hamburgs alte Eigenthümlichkeit, nebst e. Blick auf Entstehen u. Wachsen dieser Stadt. 38 S.

zu 63) Notiz über J. Swift nach Walter Scott. In: Swift: Gullivers Reisen in unbekannte Länder. Aus d. Engl. übers. v. Fr. Kottenkamp. Mit 450 Bildern u. Vign. v. Grandville. Bd 1.2. Stuttgart: Krabbe 1839.

zu 64) Ein Menschenleben.
Probe: Angelica Catalani. ZtgelegWelt 18. Sept. 1844, Die Mode Nr 38, S. 301—02.
Rez. Gesellschafter 6. Mai 1844, Nr 75, S. 433. — TelDtld 1844, Nr 126, S. 501; Nr 157, S. 627—28. — ZtgelegWelt 4. Sept. 1844, Nr 36, S. 571—72. — Rosen 1844, Literaturbl. Nr 19, Sp. 145; Nr 35, Sp. 273—76. — BllLitUnt. 7. Aug. 1846, Nr 219, S. 873—75; 8. Aug., Nr 220, S. 877—79 (J. Gegenbaur).

zu 66) Deutsche Volkssagen. Für d. erwachsene Jugend bearb. Stuttgart: Schmidt u. Spring 1844. 166 S. 4°

zu 68) Russische Geschichten.
Rez. Erheiterungen 19, 1846, S. 520.

zu 69) Entwurf zu einer practischen Schauspielerschule. Wien: Wallishausser 1846. XII, 295 S.
Rez. WienJbb. 117, 1847, S. 277—83; 118, 1847, S. 187—203.

zu 70) Das Buch der Gesellschaft.
Rez. TelDtld 1847, Nr 54, S. 213. — Ost u. West 1847, Kalobiotik 7, S. 23—28 (5).

zu 72) Aus dem katholischen Leben der Gegenwart.
Rez. HistpolBll. 50, 1862, S. 401—04. — BllLitUnt. 31. Juli 1862, Nr 31, S. 568—70 (H. M[arggraff]).

zu 73) Clarinette.
Rez. Europa 1863, Nr 44, S. 668. — HistpolBll. 52, 1863, S. 942—49. — BllLitUnt. 11. Febr. 1864, Nr 7, S. 125—26 (G. Hauff).

zu 74) Der Insurgent.
Rez. Österr. Wschr. f. Wiss., Kunst u. öff. Leben 6, 1865, S. 661—62 (Hieronymus Lorm). — BllLitUnt. 23. Nov. 1865, Nr 47, S. 745—47 (Hugo Doenniges). — HistpolBll. 56, 1865, S. 44—50.

zu 75) Moderne Familiengeschichten.
Inh.: 1. Delphine. — Irene.
2. Das Fräulein von Chamilly.
3. Der Schwester Margaretha Vermächtniß. — „Es sind verschiedene Wirkungen, aber es ist derselbe Gott, der Alles in Allem wirket."
Rez. HistpolBll. 58, 1866, S. 769—74. — BllLitUnt. 5. Dez. 1867, Nr 49, S. 777—80.

zu 76) Anna.
Rez. HistpolBll. 60, 1867, S. 952—54. — BllLitUnt. 16. Juni 1870, Nr 25, S. 394 (F. Wehl).

zu 77) Inigo.
Rez. HistpolBll. 64, 1869, S. 723—27.

zu 78) Letzte Fahrten.
Rez. HistpolBll. 68, 1871, S. 401—07.

zu 79) b. Zeitung für die elegante Welt 1835, 4. Dec., Nr 239, S. 955—56; 5. Dec., Nr 240, S. 959—60: Theater in Büchsenhausen.
1837, 20. Oct., Nr 206, S. 824: ⟨Über Scribe⟩. — 28. Oct., Nr 211, S. 844: ⟨Über Victor Hugo.⟩
1844, Die Mode Nr 38, S. 301—03: Angelica Catalani. (Aus „Ein Menschenleben".)

zu 79) c. Abend-Zeitung 1832, 24. Aug.—6. Sept., Nr 203—214, S. 809—11, 813—15, 817—19, 822—23, 826—27, 830—31, 833—35, 837—39, 841—43, 845—47, 849—51, 852—55: Das heimliche Gericht. Nov.
1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 99, Sp. 807—08: Erklärung.

zu 79) Der Gesellschafter 1834, 24. Jan., Nr 14, S. 69—70: Das Stelldichein. Von Jules Janin. ⟨Übers.⟩

Ferner nachzutragen:

47a) Der Freischütze, oder: Staberl in der Löwengrube. 1822. — s. Bd XI/2. S. 36, Nr 16).

47b) Weber's Bild. Operette in 1 Akt. Musik v. *Thomas Täglichsbeck*.
Auff. 1823 in München.

48) Nürnberger Bühnentaschenbuch. Eine Frühlingsgabe. Nürnberg: Lechner 1825. 3 Bl., 193 S.

Inh.: Albrecht Dürer. Eine Scene aufgef. in Nürnberg am Geburtstage Dürers den 20. Mai 1824. S. 1—32. — Göthes Feier zum 28. August 1818, gesprochen von Herrn Nagel, damals Regisseur der Breslauer Bühne. S. 33—42. — Das Wunderwasser. Ein Scherz zum Sylvesterabend. S. 43—87. — Melodramatische Phantasie, gesprochen in Wien ... 1822. S. 89—97. — Kleinere Gelegenheits-Gedichte für's Theater. S. 99—126. — Die bedeutendsten Theater im Königreich Baiern. S. 127—72. — Mischlinge, aus e. alten franz. Buche, u. eigene Bemerkungen. S. 173—93.

Vgl. auch Bd XI/1. S. 80, Nr 3.

49) [Hrsg.] Das Cafféhaus. Ein Frühstücksblatt. Hamburg: Bitter 1828.

Fortges. v. Heinrich Meyer. — Ersch. bis Sept. 1828 wöchentl. 2 mal. — Vgl. ZtgelegWelt 16. Jan. 1829, Nr 12, Sp. 96 (Aus Hamburg). — Bertheau, Franz R.: Kleine Chronologie zur Geschichte des Zeitungswesens in Hamburg von 1616 bis 1913 ... Progr. Hamburg 1914. S. 58. — Estermann 4.148 (ohne Nachweis).

50) Die Prima Donna in Hamburg. Besungen von dem Dichter Tobias Sonnabend. H. [1.] 2. Altona 1830: Hammerich u. Lesser (2: Hamburg: Hoffmann u. Campe 1830).

51) Das schönste von allen ABC'n. Für die, die's Lesen schon verstehn, Für wohlgerath'ne, erwachs'ne Kinder. Es macht d. Kopf u. d. Herz gesünder. Nach Pestalozzi's u. Stephanis Methode, u. nach Amalien Schoppen, geb. Weise, Mode. Mit Bildern [v. Johann Peter Lyser] u. Verslein u. Liedern daran. Verf. v. d. Doctor Hans Kindermann. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1830. 1 Bl., 69 S.

52) Przebracki, der Russische Polizei-Spion. Ein Zeitbild. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1832. 4 Bl., 250 S.

Rez. Der Komet 18. Mai 1832, Beil. f. Lit. Nr 20, Sp. 153—54 (P.). — Mitternachtztg 23. Aug. 1832, Nr 135, S. 539—40 (d-r.). — AbdZtg 1832, Lit. Notizenbl. Nr 13, S. 49. — BllLitUnt. 6. Okt. 1832, Nr 280, S. 1183—84 (131). — JenAllgLitZtg 1832, Erg.Bl. Nr 56, Sp. 63—64 (F. K.). — Foreign Quarterly Review 10, 1832, Nr 20, S. 555—58.

53) Graf Lowzinski. Poln. Nov. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1832. 2 Bl., 143 S.

Rez. Mitternachtztg 13. Febr. 1832, Nr 25, S. 99—100. — Freimüth. 20. März 1832, Nr 57, S. 228—29 (Ludwig Wolfram). — BllLitUnt. 21. Apr. 1832, Nr 112, S. 484 (18). — Krit. Bll. d. Börsenhalle 1832, Nr 88, S. 81 (Fr.). — AbdZtg 1832, Wegw. Nr 14, S. 54 bis 55 (Theodor Hell). — Mrgbl. 10. Dez. 1832, Lit.Bl. Nr 125, S. 498—99.

54) Janin, Jules: Ansichten d. Zeit und d. Lebens. Uebers. Bdch. 1.2. Quedlinburg: Hanewald 1833—34.

Rez. ZtgelegWelt 5. Dec. 1833, Nr 238, S. 949—52. — RepDtLit. 1, 1834, S. 397 (108). — BllLitUnt. 28. Juli 1834, Nr 209, S. 867—68 (13). — AbdZtg 8. März 1834, Lit. Notizenbl. Nr 20, S. 78. — Lit. Wcbbl. d. Dt. National-Ztg 23. Febr. 1834, Nr 7, S. 59 bis 60. — Mrgbl. 16. Apr. 1834, Lit. Bl. Nr 39, S. 153—56. — Mitternachtztg 25. Mai 1835, Nr 88, S. 352 (11).

55) Hugo, Victor: Der letzte Tag eines Verurtheilten. Uebers. v. W. Wagner. — Mirabeau. Von A. Lewald. — Voltaire, Walter Scott, de la Mennais, Lord Byron. Von E. Beurmann. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1835. (Victor Hugo's sämmtliche Werke. 4.) S. 131—202.

56) Nisle, Julius: Illustrationen zu Uhland's Gedichten in 36 Umrissen. Hrsg. Stuttgart: Literatur-Compt. 1837. (Album d. Boudoirs.)

57) Ders.: XXVII Umrisse zu Hebel's Allemannischen Gedichten. Mit e. erkl. Einl. Stuttgart: Literatur-Compt. 1837. 27 Bl., 4 S. quer-2°

58) Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Zum ersten Male aus d. arab. Urtext treu übers. v. Gustav Weil. Hrsg. u. m. e. Vorhalle. Bd 1—4. Stuttgart u. Pforzheim: Dennig, Finck u. Co. [1837—42].

Rez. AllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 15, Sp. 113—20; Nr 16, Sp. 121—28; Nr 17, Sp. 129—36; Nr 18, Sp. 137—41 (Fleischer). — JenAllgLitZtg 1839, Nr 223, Sp. 339—43 (n.); 1841, Erg.Bl. Nr 57, Sp. 453—55 (W.).

59) Novelletten. Stuttgart: Scheible 1839. 221 S.

Inh.: Regentage auf Helgoland. — Tripotage. (Liska. Poln. Nov. — Der Sylvesterklubb. Eine Laterna-Magica. — Die Lavoisin. — Aufgewärmte Hexengeschichten. — Sophie!!! — Die gestickten Pantoffeln. — Das Hotel der Tänzerin Guimard.)

60) [Hrsg.] Atlas. Mschr. f. Zeitgesch. u. Völkerkunde. H. 1—12. Stuttgart: Literatur-Compt. 1840.

60a) Tyrol und seine naechsten Umgebungen. Nach d. Natur gemalt v. C[arl] Frommel u. unter dessen Leitung in Stahl gest. Mit erkl. Text. Carlsruhe: Frommel 1842. 2°

61) [Hrsg.] Dombausteine. Von e. Ver. dt. Dichter u. Künstler. 1843. Als Beitr. zum Ausbau d. Kölner Domes. Karlsruhe: Gutsch u. Rupp (1843). VII, 452 S., 8 S. Musikbeil. 4°

Darin von Lewald S. 424—49: Die Geburt des Amadis.

62) Jeitteles, Ignaz: Eine Reise nach Rom. Nebst e. biogr. Skizze desselben. Siegen u. Wiesbaden 1844. 294 S. — S. V—XXX.

Rez. JbbLit. 112, 1845, S. 1—11.

63) [Anon.]: Die Wallfahrt. Ein Ged. Regensburg: Manz 1852. 87 S.

64) Aus Wien. Der Ertrag wird nach Abzug d. Kosten d. Komite f. d. Hinterbliebenen d. Gefallenen u. f. d. Verwundeten eingehändigt. [Leipzig]: Hirschfeld [1848]. 35 S.

65) Giulia, oder: Die Corsen. Ernste Oper in 3 Akten. Musik v. *P[eter] v. Lindpaintner*. Stuttgart: Hallberger 1852. 67 S.

E. Weitere Beiträge und Abdrucke

66) Morgenblatt für gebildete Stände 1822, 24. Aug.—4. Sept., Nr 203—212, S. 809 bis 810, 813—14, 818—19, 825—26, 830—31, 833—34, 837—38, 841—42, 845—46: Das Geheimniß, aus R....s Denkwürdigkeiten mitgetheilt.

1832, 14. Apr., Nr 90, S. 357—58: Meine Landsleute in Paris. — Ferner Korrespondenznachrichten.

1834, 12.—18. März, Nr 61—66: Aquarelle. 1. Der alte Staberl. — 22.—26. März, Nr 70—73: Dass. 2. Reisende Engländer. — 1.—22. Mai, Nr 104—122: Hans Holbein. — 1.—5. Juli, Nr 156—160: Die Straße über das Wormser Joch. — 15.—21. Juli, Nr 168 bis 181: Aquarelle. Der Holzknecht. — 1.—4. Aug., Nr 183—185: Dass. Das Kloster. — 8.—13. Aug., Nr 189—193: Am Sand in Passeyer. — 26. Aug.—3. Sept., Nr 204—211: Blicke auf Südtyrol. — 7.—13. Okt., Nr 240—245: Gröden. — 10.—16. Dez., Nr 295 bis 300: Der Abend in Absam. — Ferner Korrespondenznachrichten.

1835, 19. März, Nr 67, S. 265—67: [Anon.]: Theatralische Miszellen. ⟨Aus d. Engl.⟩ Das Applaudiren. — 13. Apr., Nr 88, S. 349—50: Aquarelle. Das Glück in Baden. — 13.—17. Apr., Lit.Bl. Nr 38—40: Trauerspiele und Dramen. — 17.—20. Apr., Lit.Bl. Nr 40—41, S. 160, 161—64: Opern und Singspiele. — 24.—25. Apr., Nr 98—99, S. 389—90, 493—95: Die wandernde Kette. — Ferner Korrespondenznachrichten.

1836, 1.—4. Febr., Nr 27—30: Zwei Theaterdichter. (Eduard Grammerstötter. August Graf Platen.)

1847, 8. Okt.—4. Nov., Nr 241—246, 261—264: Bilder aus Baden-Baden.

1848, 30. Mai—13. Okt., Nr 129—130, 158—160, 182—186, 211—216, 242—246: [Anon.]: Aus der Reichsversammlung. Mai 1848.

1849, 1.—9. März, Nr 52—59: [Anon.]: Herr Piepmeyer.

1861, 21. Mai—11. Juni, Nr 21—24, S. 481—87, 511—17, 535—38, 565—67: Die Wiener Volksposse und das moderne Theater.

1862, 1. Okt., Nr 40, S. 954—56: Correspondenz-Nachrichten. Mariazell, August. Wallfahrt an Mariä Himmelfahrt.

1863, 13. Aug., Nr 33, S. 785—88: Correspondenz-Nachrichten. Stuttgart, 13. Juli. Ernst Freiherr von Merk.

67) Der Sammler 29. Jan. 1829, Nr 13, S. 50—51: Die Temperamente und die Tageszeiten. Ein Scherz.

67a) Originalien 13, 1829, Nr 2, Sp. 9—10: Die erste Hore. [Ged.] — Nr 7, Sp. 49 bis 53: Die Temperamente und die Tageszeiten. Ein Schwerz. [Ged.] — Nr 19—39: Der Familienschmuck. Eine wahre Gesch. — Nr 68—88: Holzmeier. Eine Spukgesch. — Nr 134, Sp. 1065—67; Nr 136, Sp. 1081—83: Preußische Lieder. Prolog. — (Eylau.)

68) Der Freibeuter (Frankfurt a. M.) 4. März 1829, Nr 63 — 7. Apr., Nr 97: Der Familienschmuck. (Aus „Originalien".)

69) Der Komet 1831, 23. Juni, Nr 100, Sp. 799—80: Prisen-Gericht. — 27.—30. Juni, Nr 101—104, Sp. 801—03, 809—11, 817—19, 825—27: Aus meinem Skizzenbuche. I. Der Graf von Cleve. — 4.—12. Juli, Nr 105, 106, 110, Sp. 836—38, 844—46, 876—78: Aus meinem Skizzenbuche. II. Der Gast auf Ottocars Burg. — 4. Aug., Nr 124, Sp. 991: Letztes Wort in einer unbedeutenden Angelegenheit.

1832, Ztg f. Reisen u. Reisende 9.—23. Juni, Nr 23—25, Sp. 177—80, 185—87, 193—99: Von Paris nach München.

70) Der Freimüthige 1831, 14.—24. Febr., Nr 31—34, 36—38, S. 121—22, 125—26, 129—30, 134—35, 141—42, 145—47, 149—50: Die schöne Aegyptierin. Nov.

1833, 1.—2. Juli, Nr 129—130, S. 513—15, 517—18: Der Frohnleichnamstag in München.

1834, 6.—17. Jan., Nr 4—12: Carolino. Römisches Faschingsbild. — 1.—10. Mai, 12.—27. Juni, 10.—17. Juli, Nr 85—87, 91—92, 115—116, 118, 126, 135—136, 138—140: Münchener Treiben. — 16.—21. Aug., Nr 162—165: Heinrich Bärmann. Erster Clarinettist d. Königl. Baierischen Kapelle.

1836, 9.—13. Mai, Nr 93—96: Baireuth im Jahr 1815. Jean Paul. — 30. Mai, Nr 108, S. 431: Der Tod einer indischen Weberfrau. Aus: Atlas zur Kunde fremder Welttheile. Bd 1.

1837, 22.—26. Sept., Nr 189—192, S. 755—56, 759—60, 763—64, 767—68: Magnetismus.

1838, 22.—27. Nov., Nr 233—237, S. 931—32, 935—36, 939—40, 943—44, 947: Beaumarchais.

71) Allgemeine Theaterzeitung 1832, 24.—28. Juli, Nr 147—150, S. 585—86, 589—90, 593—94, 597—98: Ein deutsches Schauspiel in Paris.

71a) Abend-Zeitung 1832, 24.—28., 30. Aug.—6. Sept., Nr 203—206, 208—214: Das heimliche Gericht. Nov.

72) Der deutsche Horizont 3, 1833, Bd 1, S. 4—14: Gad salünah. Episode aus d. zweiten Theile d. noch ungedr. Romanes, gleichen Namens. — S. 49—84: Der Sohn des Verbannten. Nov.

73) Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1834, 1.—13. Jan., Nr 1—2, 5—6, 9, S. 2—4, 5—8, 17—19, 21—23, 33—36: Eine Klostergeschichte. Nov. — 5.—20. Mai, Nr 73—74, 77—78, 81—82, S. 289—91, 293—95, 306—08, 309—12, 321—24, 325—27: Bilder der Wüste. — Außerdem Korrespondenzen aus München.

1837, 3. März, Nr 36, S. 142—43; 7. März, Nr 38, S. 151—52: Börne im Bade und seine Theaterkritiken. [Aus Bd XI/1, Nr 44).]

73a) Carneval- und Masken-Almanach, oder: Winter-Etui. Hrsg. v. M. G. Saphir. München 1834. S. 29—72: Carlino. Römisches Faschingsbild.

74) Frankfurter Konversationsblatt 23. Juni 1836, Nr 173; 24. Juni, Nr 174: Pariser Tabletten, 1836. — 26. Apr.—4. Mai, Nr 116—124: Heine.

1850, 1.—9. Jan., Nr 1—8: Skizzen aus Baden-Baden. 1. Das Conversationshaus. 2. Gugert. — 23.—29. Apr., Nr 97—102: Gräber. Schilderungen aus Baden-Baden.

75) Didaskalia 10. Jan. 1837, Nr 20; 21. Jan., Nr 21: Zobten. (Aus „Europa".)

76) Revue germanique Sér. 3, T. 11, 1837, S. 276—88; T. 12, 1837, S. 47—68: Le rossignol de murom. Nouvelle russe. Trad. de l'Europa (par Harry Hoertel).

77) Telegraph für Deutschland 1841, Nr 198, S. 792: [Erklärung.]

78) Deutsche Pandora 2, 1841, S. 235—77: Eine Reise nach Memel.

79) Weltgegenden. Hrsg. v. Chlodwig. 2, 1842, Bd 2. Süden, S. 151—194: Genua und die Riviera di Levante. Ein Abriß.

80) Kölnische Zeitung 1843. — Vgl. 14. Dez. 1843, Nr 348.

81) Gedenke mein 1846, S. 1—39: Ein kurzes Glück. Nov.

1847, S. 1—64: Ein Geständniß. Nov.

82) Novellen-Zeitung 3, 1846/47, Nr 117, S. 103—04; Nr 118, S. 110—11: Der alte Maler. Nov. — Nr 153, S. 389—92; Nr 154, S. 395—99; Nr 155, S. 403—08; Nr 156, S. 413—14: Miller's Siegwart. Neu bearb.

83) Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Encyklopädie der deutschen National-Literatur ... Bd 8. Leipzig 1847. S. 299—304: Braune Geschichten.

84) Der Humorist 1848, 10.—14. März, Nr 60—63, S. 237—39, 241—43, 249: Im Sommer Vierundvierzig. — 27. März, Nr 74, S. 294: Lenz. [Ged.] — 29. März, Nr 76, S. 301—02; 1. Apr., Nr 79, S. 315: Orientierungen. Die neuen Bundestagsgesandten.

85) Erheiterungen 1849, S. 481—94: Lydia. Nov.

86) Unterhaltungen am häuslichen Herd N. F. 1, 1856, Nr 18, S. 273—78; Nr 19, S. 289—93: Die Erfindung des Federhalters.

87) Neue Münchener Zeitung 1856: Über Kunsthandel. — Der Entwicklungsgang der deutschen Oper. — Rossini. — Drei Briefe von Gluck. — Erinnerungen an Hammer-Purgstall.

1857: Über Todtentänze.

88) Der Salon (Stuttgart) 6, 1858, S. 125—27: Naturleben. — S. 139—44: Saison-Bericht aus Kissingen.

89) Über Land und Meer 2, 1860, Nr 16, S. 250—54: Zu den italienischen Masken.

90) Allgemeine Zeitung; z. B. 5. Mai 1867, Nr 156, Beil. S. 2551: [Anon.]: Platen auf der Bühne.

91) Münchener Propyläen 1, 1869, S. 433—36, 463—67: Erlebnisse und Erfahrungen.

92) Die gelegentlich als Lewalds Werke genannten anonymen Romane: Am Hofe von Neapel. Celle 1861—62. — Am Hofe von Rom. Leipzig 1866. — Friedrich von der Trenck. Celle 1860 sind weder von ihm verf., noch von Ludwig von Alvensleben; vgl. dazu Goedekes Grundriß N. F. Bd 1. Berlin 1962. S. 209.

93) Abdrucke lt. Estermann ferner in: a. Allgemeine Moden-Zeitung (1.29). — b. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (1.34). — c. Neue Schlesische Gebirgsblätter (1.41). — d. Niederschlesischer Anzeiger (1.65). — e. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (1.66). — f. Der Bürgerfreund (2.53). — g. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (2.62). — h. Zerstreuungen (2.84). — i. Originalien (2.117). — k. Der Breslauer Gesellschafter (2.135). — l. Österreichisches Bürgerblatt (2.195). — m. Flora (3.13). — n. Bremisches Unterhaltungsblatt (3.79). — o. Der Freischütz (4.10). — p. Blätter der Börsenhalle (4.19). — q. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; 4.29). — r. Der österreichische Zuschauer (4.44). — s. Mnemosyne (Würzburg; 4.54). — t. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (4.67). — u. Der Volksfreund. in den Sudeten (4.117). — v. Der Harzbote (4.145). — w. Der reisende Teufel (4.159). — x. Berliner Figaro (4.175). — y. Breslauer Theaterzeitung (5.15). — z. Danziger Dampfboot (5.61). — aa. Hannoversche Morgenzeitung (5.90). — ab. Berliner Don Quixote (5.119). — ac. Berliner Kinder-Wochenblatt (5.120). — ad. Bremer Lesefrüchte (5.123). — ae. Literarisches Wochenblatt der Deutschen National-Zeitung (5.143). — af. Der Wegweiser (5.164). — ag. Der Breslauer Stadt- und Landbote (5.176). — ah. Echo (Mailand; 5.181). — ai. Literarischer Hochwächter (5.191). — ak. Wochenblatt für das Fürstenthum Oels (5.264). — al. Der Breslauer Erzähler (6.12). — am. Das Conversations-Blatt (Burg; 6.13). — an. Sonntags-Beiblatt der Mainzer Zeitung (6.51). — ao. Ahasver (6.57). — ap. Baltische Blüthen für Geist und Herz (6.63). — aq. Glogauer Stadt- und Landbote (6.78). — ar. Der Neuigkeitsbote (6.96). — as. Das Nordlicht (vgl. 6.97). — at. Österreichisches Morgenblatt (6.98) — au. Preußischer Volksfreund (6.102). — av. Moden-Courier (6.148). — aw. Süddeutsche Blätter (6.151). — ax. Der Spiegel (vgl. 6.162). — ay. Vaterländisches Magazin (6.169). — az. Allgemeine Gasthofs-Zeitung (6.239). — ba. Der Rheinische Telegraph (6.274). — bb. Das Dampf-Schiff (7.13). — bc. Mahlerischer Tugendspiegel (7.33). — bd. Monat-Rosen (7.36) — be. Münchener Unterhaltungsblatt (7.38). — bf. Rheinische Blätter (7.113). — bg. Deutsche Monatsschrift für Literatur und öff. Leben 7.151). — bh. Gutenberg (7.164). — bi. Der Ungar (7.193). — bk. Deutsche Theaterzeitung (7.278). — bl. Literarische Monatsschrift (7.291). — bm. Sonntagsblatt zur Weser-Zeitung (7.310). — bn. Die Gegenwart (Wien; 8.25). — bo. Album für Leben, Kunst und Wissen (8.37). — bp. Theater-Zeitung (Leipzig; 8.139). — bq. Der Conducteur. (8.161). — br. Leuchtkugeln (8.185). — bs. Augsburger Unterhaltungsblatt (8.220).

375. **von Lichtenstein,** (Ludwig) **Karl August** Frhr [1767—1845]

s. Bd XI/1. S. 515—21. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 18. S. 528. Bd 23. S. 410.

b) Jäck, Joachim Heinrich: Pantheon der Literaten und Künstler Bambergs. Forts. 2. Bamberg 1825. S. 50—53.

c) Ders.: Zweites Pantheon der Literaten und Künstler Bambergs vom XI. Jahrhunderte bis 1844. 2., im näml. Jahr sehr verm. u. verb. Abdr. Bamberg 1844. S. 79.

d) [Anon.]: Karl August Freiherr von Lichtenstein. [Biogr. Skizze.] Norddt. Zschr. f. d. Theater 3, 1845, Nr 33, S. 162—64.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1368—69.

376. **von Liebau, Heinrich Christoph** [1762—1829]

s. Bd V. S. 424. Bd VII. S. 479—80. Bd XV. S. 295—98. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. Unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1979. S. 450—51.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1373.

377. **Lindau, Wilhelm Adolf** (Pseud. Rudolf Wald) [1774—1849]

s. Bd VI. S. 386—87, 809. Bd XI/1. S. 307. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (verstreut). — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 187.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 198—99.

c) Laun, Friedrich [d. i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 3. Bunzlau 1837. S. 136—37.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 304.

e) Neefe, Fritz: Geschichte der „Leipziger Allgemeinen Zeitung" 1837—43. Leipzig 1914. S. 5—18.

f) Brunöhler, Kurt: Die Redakteure der mittleren und größeren Zeitungen im heutigen Reichsgebiet von 1800 bis 1848. Diss. Leipzig 1933. S. 31—32.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1454—57.

Zu den Werken:

zu 41) Heldengemälde aus der Vorzeit der europäischen Völker. Leipzig: Cnobloch 1817. 242 S.
Rez. AllgLitZtg 1821, Erg.Bl. Nr 46, Sp. 367—68.

zu 42) Lebensbilder.
Rez. JenAllgLitZtg 1818, Erg.Bl. Nr 26, Sp. 207—08 (J. F.).

zu 63) Banim, J.: Der geächtete Bruder, genannt Hauptmann Reh. Ein romant. Gemälde aus d. Volksleben in Irland. Aus d. Engl. übers. 2. Aufl. Bd 1.2. Celle: Schultze. Zuerst 1830. — s. Bd XVI. S. 958, Nr 8, 3).
Rez. Lit.Wchbl. d. Dt. National-Ztg 13. Okt. 1833, Nr 41, S. 324—25. — Mitternachtztg 1834, Lit. Beibl. Nr 2, S. 7—8.

zu 64) Banim, J.: Peter aus der alten Burg. Aus d. Engl. übers. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1834.
Rez. Gesellschafter 11. März 1835, Nr 40, Lit.bl. Nr 7, S. 199—200 (G[en]z[e]l). — BllLitUnt. 23. Sept. 1835, Nr 266, S. 1097—98 (2). — RepDtLit. 4, 1835, S. 303—04 (120). — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 31, S. 116 (Julius Krebs). — AllgLitZtg 1835, Nr 166, Sp. 112. — JenAllgLitZtg 1835, Nr 59, Sp. 471 (Vir.).

zu 65) Die Guerillas. Von d. Grafen von Locmaria. Aus d. Franz. übers. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1835.
Rez. BllLitUnt. 29. Sept. 1835, Nr 272, S. 1123—24 (120). — Phönix 10. März 1836, Nr 60, S. 239. — JenAllgLitZtg 1836, Nr 10, Sp. 79—80 (n.). — RepDtLit. 7, 1836, S. 430—31 (74). — AllgLitZtg 1836, Nr 36, Sp. 288.

Ferner nachzutragen:

1) von Chateaubriand, F. A.: Reise von Paris nach Jerusalem ... Übers. v. K. L. M. Müller u. W. A. Lindau. Bd 1—3. Leipzig: Hinrichs 1811.
Rez. AllgLitZtg 1812, Nr 214, Sp. 17—23; Nr 215, Sp. 25—32; Nr 216, Sp. 33—35; 1815, Erg.Bl. Nr 126, Sp. 1007—08.

2) Darstellungen aus der Geschichte von Spanien. Bdch. 1. Görlitz: Anton 1812. 214 S.
Rez. GöttgelAnz. 20. Sept. 1813, Nr 151, S. 1507—12. — JenAllgLitZtg 1815, Erg.-Bl. Nr 62, Sp. 105—09 (Jg.).

3) [Anon.]: Stimmen aus drei Jahrhunderten über Luther und sein Werk. Dresden: Arnold 1817. XII, 180 S.
Rez. AllgLitZtg 1818, Erg.Bl. Nr 20, Sp. 153—57.

4) Griechenland und die Griechen. Nach d. Engl. bearb. Dresden: Arnold 1821.
Rez. AllgLitZtg 1822, Nr 139, Sp. 235—36.

5) Die Geschichte Schottlands. Bdch. 1—3. Dresden: Hilscher 1826.
Dass. 2. verb. Aufl. Bdch. 1—4. Ebda 1827.
Rez. AbdZtg 10. Mai 1826, Wegw. Nr 37, S. 145; 18. Juli 1827, Wegw. Nr 57, S. 226—27 (Th. Hell).

6) Carne, J.: Leben und Sitte im Morgenlande, auf einer Reise von Constantinopel durch das griechische Inselmeer, Aegypten, Syrien und Palästina geschildert. Nebst e. Anh. über Griechenland. Aus d. Engl. übers. u. m. Zusätzen begl. Th. 1—4. Dresden u. Leipzig: Arnold 1826—27.
Rez. JenAllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 87, Sp. 307—13 (T. J.). — LpzLitZtg 1828, Nr 163, Sp. 1302—03. — AbdZtg 9. Aug. 1828, Wegw. Nr 64, S. 254.

7) Napoleon auf dem Bellerophon. Nach d. Berichte d. Kapitains F. L. Maitland aus d. Engl. übers. u. als Nachtr. zu d. Tagebuche d. Grafen Las Cases hrsg. Mit e. Charte ... Dresden: Arnold 1826. VI, 92 S.

Rez. LpzLitZtg 1827, Nr 54, Sp. 431–32.

8) Carne, J.: Reise über Cypern und Rhodus nach Morea. Aus d. Engl. übers. Dresden: Arnold 1827.

Rez. AbdZtg 19. Dec. 1827, Wegw. Nr 101, S. 417–18 (Böttiger).

9) Carne, J.: Reise durch die Schweiz. Aus d. Engl. übers. Dresden u. Leipzig: Arnold 1827. 192 S.

Rez. AllgRepertLit. 1829, Bd 4, S. 276–77. — AbdZtg 18. Febr. 1829, Wegw. Nr 14, S. 53.

10) Walsh, R.: Reise von Konstantinopel durch Rumelien, das Balkangebirge, Bulgarien, die Walachei, Siebenbürgen und Ungarn. Ein Beitr. zur neuesten Kunde d. türk. Reiches. Aus d. Engl. übers. Th. 1.2. Dresden: Arnold 1828.

Rez. AbdZtg 25. Febr. 1829, Wegw. Nr 16, S. 61–62 (Th. Hell). — JenAllgLitZtg 1829, Nr 4, Sp. 29–30; Nr 192, Sp. 91–92. — AllgLitZtg 1830, Nr 20, Sp. 155–59.

11) [Hrsg.] Reisebilder aus der Levante. Aus d. Engl. v. Rudolf Lindau. Mit e. Vorr. Dresden: Arnold 1828. 269 S.

Rez. AbdZtg 14. Febr. 1829, Wegw. Nr 13, S. 49. — AllgLitZtg 1830, Nr 46, Sp. 365–67 (Adrian).

12) Leben und Sitten in Persien. Aus d. Engl. übers. Th. 1.2. Dresden u. Leipzig: Arnold 1828–29.

Rez. AllgRepertLit. 1829, Bd 4, S. 277–81. — JenAllgLitZtg 1830, Nr 11. Sp. 80. — LpzLitZtg 1831, Nr 116, Sp. 928.

13) [Hrsg.] Sherer, Moyle: Bilder aus dem Kriegsleben. Aus d. Engl. übers. v. Rudolf Lindau. Leipzig: Brockhaus 1832. X, 338 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1832, Nr 236, Sp. 447–48 (W.). — AllgLitZtg 1833, Nr 112, Sp. 288.

14) Mc-Farlane: Banditenleben. Aus d. Engl. Th. 1.2. Leipzig: Rein 1833.

15) Erminia, die Einsiedlerin unter Roms Ruinen. Meißen 1834. 235 S.

16) Goldsmith, Oliver: Der Landprediger zu Wakefield. Ein Roman. Aus d. Engl. übers. u. m. e. Einl. u. Anm. begl. 2. wohlf. Ausg. Dresden: Arnold 1836. XX, 418 S.

Zuerst 1825. — s. Bd XVI. S. 984, Nr 4).

Rez. AllgLitZtg 1836, Nr 205, Sp. 408.

17) James, Georg Payne Rainsford: Eine unter Tausend, oder: die Tage Heinrichs IV. Uebers. Th. 1–3. Leipzig: Kollmann 1836.

Rez. ZtgelegWelt 30. Aug. 1836, Nr 170, S. 680 (R. B.). — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 82, S. 328 (Leo). — BllLitUnt. 1. Nov. 1837, Nr 305, S. 1239–40 (46). — BerlConvBl. 25. Juli 1836, Nr 89, S. 359 (R. Hn.).

18) James, Georg Payne Rainsford: Der Zigeuner. Aus d. Engl. übers. Th. 1–3. Leipzig: Kollmann 1836.

Rez. Mitternachtztg 21. Dez. 1835, Nr 208, S. 832 (-r-). — ZtgelegWelt 5. Jan. 1836, Nr 4, S. 15–16. — RepDtLit. 7, 1836, S. 171 (47). — Gesellschafter 9. März 1836, Nr 83, Literar. Bll. Nr 40 — BerlConvBl. 15. Aug. 1836, Nr 98, S. 396. — BllLitUnt. 21. Sept. 1836, Nr 265, S. 1119–20 (45).

19) Ainsworth, William Harrison: Crichton. Aus d. Engl. übers. Bd 1—3, Leipzig: Kollmann 1837.
Rez. BerlConvBl. 20. Jan. 1838, Nr 6, S. 24 (H. Fitzau). — ZtgelegWelt 15. Sept. 1838, Nr 181, S. 724 (M.). — BllLitUnt. 28. Nov. 1838, Nr 332, S. 1348 (36). — RepDt-Lit. 19, 1839, S. 372—73 (98).

20) Cunningham, Allan: Lord Roldan. Roman. Aus d. Engl. übers. Th. 1—4. Leipzig: Kollmann 1837—38.
Rez. RepDtLit. 11, 1837, S. 470—71 (27). — AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 18, S. 77 (Rob. Blum). — BllLitUnt. 1. Nov. 1837, Nr 305, S. 1239 (46).

21) James, Georg Payne Rainsford: Reiseabentuer und Reisenovellen. Aus d. Engl. Bd 1—3. Leipzig: Kollmann 1837.
Rez. AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 51, S. 214 (C. v. Wachsmann). — RepDtLit. 13, 1837, S. 477—78 (107). — BllLitUnt. 3. Sept. 1837, Nr 246, S. 1000 (10). — WienZs. 1838, Lit.Bl. Nr 23. — ZtgelegWelt 23. Apr. 1838, Nr 79, S. 316 (H.M[arggraff]).

22) James, Georg Payne Rainsford: Attila. Hist. Roman. Aus d. Engl. übers. Th. 1—3. Leipzig: Kollmann 1837—38.
Rez. Gesellschafter 16. Jan. 1839, Literar. Bll. Nr 3, S. 47—48. — WienZs. 6. Juli 1839, Nr 81, Lit.Bl. Nr 13.

23) [Hrsg.] James, Georg Payne Rainsford: Frauenbilder. Aus d. Engl. übers. v. Martin Bernhard. Th. 1.2. Leipzig: Kollmann 1839.
Rez. Mitternachtztg 11. Juli 1839, Nr 111, S. 887—88. — BllLitUnt. 9. Sept. 1839, Nr 252, S. 1024 (163).

24) [Ware, William]: Zenobia, Königin von Palmyra. Aus d. Engl. übers. Th. 1—3. Leipzig: Kollmann 1839.
Rez. Mitternachtztg 4. Okt. 1839, Nr 160, S. 1278. — Literar. Ztg 30. Okt. 1839, Nr 44, Beil. Sp. 795. — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 64, Sp. 521—22 (R. von Groscreutz). — JenAllgLitZtg 1840, Erg.Bl. Nr 60, Sp. 95—96 (Vir.).

25) [Ware, William]: Aurelian's letzte Tage. Hist. Roman. v. d. Verf. d. Zenobia. Aus d. Engl. übers. Th. 1—3. Leipzig: Kollmann 1840.
Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 463—64 (138).
Rez. Grenzb. 1849, Sem. 2, Bd 4, S. 317—20 (G. Freytag).

26) Krasinski, Graf Valerian: Geschichte des Ursprungs, Fortschritts und Verfalls der Reformation in Polen und ihres Einflusses auf den politischen, sittlichen und literarischen Zustand des Landes. Nach d. engl. Orig. bearb. Leipzig: Hinrichs 1841. XIV, 409 S.

27) Smith, Horace: Oliver Cromwell. Hist. Roman. Aus d. Engl. übers. Th. 1—3. Leipzig: Kollmann 1841.
Rez. RepDtLit. 29, 1841, S. 285—86 (6).

28) Smith, Horace: Adam Brown, der Kaufmann. Aus d. Engl. Bd 1—3. Leipzig: Kollmann 1843.
Rez. WienZs. 25. Jan. 1845, Nr 18, S. 72.

29) Der Mordverdacht. Eine Criminalgesch. Nach d. Engl. Bd 1—3. Dresden u. Leipzig: Arnold 1844.
Rez. Literar. Ztg 11, 1844, Sp. 1602.

30) Ainsworth, William Harrison: Schloß Chiverton. Aus d. Engl. Leipzig: Kollmann 1845. 220 S.

31) Die Heimkehr der Verbannten. Ein Zeitbild aus d. 16. Jahrh. Th. 1.2. Leipzig: Kollmann 1848.
Anz. BllLitUnt. 16. Juli 1848, Nr 198, S. 791.

32) Die Schlacht bei Aussig. Romant. Bilder aus d. 15. Jahrh. Leipzig: Kollmann 1849.
Anz. BllLitUnt. 23. Juni 1849, Nr 150, S. 600.

33) Wilkinson, J[ohn]. Gardner: Dalmatien und Montenegro mit einem Ausfluge in die Herzegowina und einer geschichtlichen Uebersicht der Schicksale Dalmatiens und Ragusa's. Bearb. Bd 1.2. Leipzig Mayer 1840.

34) Beiträge und Abdrucke:

a. Erholungen 5, 1816, 17. Aug., Nr 66, S. 266—68; 21. Aug., Nr 67, S. 269—70; 24. Aug., Nr 68, S. 273—74: [Anon.]: Der stille Heinrich. Vom Verf. d. Heliodora.
6, 1817, 4. Juni, Nr 45, S. 177—79; 7. Juni, Nr 46, S. 181—83; 11. Juni, Nr 47, S. 185—87: Die Entführung. Eine schwäb. Sage.

b. Abend-Zeitung 1817, 30. Jan., Nr 26; 31. Jan., Nr 27: Klara Dettin. — 18. Aug. Nr 197; 20. Aug., Nr 198: Das Königsbild in Neustadt. — 13. Dec., Nr 298; 15. Dec., Nr 299: Florian's Hund.
1842, 1.—12. Jan., Nr 1—10, Sp. 3—6, 9—12, 19—22, 25—29, 35—37, 41—45, 50—54, 57—60, 66—69, 74—76: Die Waffenbrüder. Erz.
Zahlr. geschichtl. Beitr., Rezensionen.

c. Der Gesellschafter 1819, 24. Apr., Nr 67, S. 265—66: Das Schäferspiel. — 31. Mai, Nr 89, S. 353—55; 2. Juni, Nr 90, S. 358—59: Das Leben in Batavia. — 16. Juni, Nr 98, S. 389—90; 18. Juni, Nr 99, S. 394—95; 19. Juni, Nr 100, S. 397—98: Die Katholiken in Irland. — 4. Okt., Nr 162, S. 645—46; 6. Okt., Nr 163, S. 650—51; 8. Okt., Nr 164, S. 653—54; 9. Okt., Nr 165, S. 657—59; 11. Okt., Nr 166, S. 662—63; 13. Okt., Nr 167, S. 665—66; 15. Okt., Nr 168, S. 670—71; 16. Okt., Nr 169, S. 673—74: Blicke auf Island.

d. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — e. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — f. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — g. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — h. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — i. Zeitgenossen (vgl. Estermann 2.83). — k. Der Bürger- und Bauernfreund (vgl. Estermann 2.88). — l. Unterhaltungen aus der Länder- und Völkerkunde (vgl. Estermann 2.125). — m. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — n. Feierstunden (vgl. Estermann 3.49). — o. Die Muse (vgl. Estermann 3.59). — p. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). — q. Brittisches Museum für Deutsche (vgl. Estermann 4.6). — r. Der Wanderer (vgl. Estermann 4.12). — s. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — t. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — u. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — v. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — w. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — x. Schweizerisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 6.161). — y. Literarische Monatsschrift (vgl. Estermann 7.291).

35) Topographien, Reiseführer.

378. Lindemann, Johann Friedrich [1792—1854]

s. Bd VII. S. 312. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 18. S. 545—46. Bd 23. S. 426—27.

b) Beförderungen und Veränderungen im Kirchen- und Schulwesen. NLausMag. 3, 1824, S. 126—33.

c) [Anon.]: Johann Friedrich Lindemann. Nekrolog. NLausMag. 31, 1854, S. 182—86.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1460.

Zu den Werken:

1) Uebungsbuch zur Fertigung griechischer Verse, für die mittleren und oberen Klassen der Gymnasien und Lyceen, zum öffentlichen Unterrichte und Selbstgebrauche. Dresden: Wagner 1825. IX, 193 S.
Rez. AllgLitZtg 1826, Erg.Bl. Nr 22, Sp. 169—75 (Philipp Wagner).

2) Beiträge:

1. Neues Lausitzisches Magazin (vgl. Estermann 1.5). — b. Die Ameise (vgl. Estermann 5.169).

379. Lindner, Friedrich Georg **Ludwig** (Pseud. George Erichson, Doctor Wiederhold) [1772—1845]

s. Bd VIII. S. 137, 705. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu f) Berichtigung: Baltische Mschr. 42, 1895, S. 431—83, 671—700, 756—89. — Titel s. d. S. 705 nachgetr. Sond.Abdr.

Ferner nachzutragen:

a) Autographen (Briefe an Varnhagen, Rahel, S. Mereau u. a., Gedichte). — Bes.: Kraków, Bibl. Jagiellońska.
Vgl. Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Geordn. u. verz. Berlin 1911. S. 465.
Briefe an Cotta. — Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum/Dt. Literaturarchiv, Cotta-Archiv.

b) Kessler, H[einrich]: An Dr. Lindner. Stuttgart, Jan. 1820.

c) Wit, gen. von Dörring, [Johannes]: Mittheilungen aus den Memoiren des Satan. Th. 3. Der Teufel in München. Der gefallene Engel. Stuttgart 1829. 360 S.
Vgl. Bd IX. S. 205, Nr 15) b, 1 β.

d) Ders.: Fragmente aus meinem Leben und meiner Zeit. Bd 1. Leipzig 1830. [z. T. aus Nr c).]

e) Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur. Bd 2. Leipzig 1833. S. 897—900.

f) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 3. Leipzig 1839. S. 318—20.

g) [Nekrolog.] AllgZtg 15. Mai 1845, Nr 135, S. 1077.

h) Günther, Johannes: Lebensskizzen der Professoren der Universität Jena seit 1558 bis 1858. Eine Festschr. zur 300jähr. Säcularfeier d. Univ. ... Jena 1858. S. 234—36.

i) Eckardt, Julius: Die baltischen Provinzen Rußlands. Polit. u. culturgesch. Aufsätze. 2. verm. Aufl. Leipzig 1869. S. 304—12: Verklungene Namen. VII. Lindner.

k) Varnhagen von Ense, Karl August: Ausgewählte Schriften. Bd 5. Leipzig 1871. S. 237—38, 253—55, 271—72, 327—28. — Bd 6. Ebda 1871. S. 358.

l) Dannenberg, Karl: Zur Geschichte und Statistik des Gymnasiums zu Mitau. Festschr. zur Säcularfeier d. Gymn. ... Mitau 1875. S. 84.

m) Alt, C.: Eine Episode aus dem Leben Friedrich Ludwig Lindners. Sitzungsber. d. Ges. f. Gesch. u. Altertumskunde d. Ostseeprovinzen Rußlands 1901, S. 105—13.

n) Seyffert, Annemarie: Das Oppositionsblatt von Lindner und seine Stellung zu den Tagesfragen 1817—1820. Diss. Jena 1922. 119 S. [Maschinenschr.]

o) von Müller, Karl Alexander: Görres in Straßburg 1819/20. Eine Episode aus d. Beginn d. Demagogenverfolgungen. Stuttgart 1926. S. 11.

p) Kapfinger, Hans: Der Eoskreis 1818—1823. Ein Beitr. zur Vorgesch. d. polit. Katholizismus in Deutschland. München 1928. (Zeitung u. Leben. 2.) S. 67, 70—73.

q) Körner, Josef: Die Botschaft der deutschen Romantik an Europa. Augsburg 1929. S. 19—21.

r) Steuer, Otto: Cotta in München 1827—1831. München 1931. (Zeitung u. Leben. 4.) S. 41, 51—52 u. ö.

s) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 2. Bern u. München (1963). S. 773.

t) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitw. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 462.

u) Hertel, Karin: Der Politiker Johann Friedrich Cotta. Publizist. verleger. Unternehmungen 1815—1819. Archiv f. Gesch. d. Buchwesens 19, 1978, S. 365—564.

v) Lebensbilder aus Schwaben und Franken. Im Auftr. d. Komm. f. Gesch. u. Landeskunde in Baden-Württemberg hrsg. v. Robert Uhland. Bd 15. Stuttgart 1983. S. 155 bis 202 (Otto-Heinrich Elias). [Mit weiterer Speziallit.]

w) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1479—80.

x) Rippmann, Inge: Börne-Index. Histor.-biogr. Materialien zu Ludwig Börnes Schriften u. Briefen. Ein Beitr. zu Gesch. u. Lit. d. Vormärz. Halbbd 1. Berlin, New York 1985. S. 449—51.

y) NDB. Bd 14. Berlin (1985). S. 610—11 (Konrad Feilchenfeldt).

Briefe:

z) Cotta, Johann Friedrich: Von L. 1818 (2). In: Briefe an Cotta. Bd 2. Das Zeitalter der Restauration. 1815—1832. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart 1927. S. 20—21.

aa) Heine, Heinrich: Von L. 1834 (2), an L. 11. Febr. 1828. In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 20. Berlin 1970. S. 318. — Bd 24. Ebda 1974. S. 241—43, 279—81. — Bd 21. Ebda 1970. S. 91.

ab) Paul, Jean: Von L. 26. Juni 1798. [Verzeichnet.] In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 3. Berlin 1959. S. 541, Nr 62.

ac) Scheffner, Johann George: Von L. 31. Dez. 1817. In: Briefe an und von Johann George Scheffner. Hrsg. v. Arthur Warda. Bd 2. München u. Leipzig 1926. S. 390—91.

Zu den Werken:

zu 1) Wanderungen und Schicksale des Pater Abilgard. Bdch. 1—3. Jena: Voigt (3: Leipzig) 1797—1800.
Bdch. 1 u. 2 anonym. — Bdch. 1. 2. Aufl. Ebda 1798.
Rez. AllgLitZtg 1797, Nr 367, Sp. 439—40. — Neue allg. dt. Bibl. 47, 1799, St. 1, S. 114—15 (Fh.).

zu 2) [Mit-Hrsg.] Das Sonntagsblatt. Jg. 3. Wien 1809.
Gemeinsam m. Ludwig Wieland. — Vgl. Bd IX. S. 9—18.
Beitr. unter Pseud. Dr. Wiederhold s. dort Bd 1,1. Nr 8a; 17, b; 23, c. Bd 2,2. Nr 72, b. Bd 2,3. Nr 99, b; 103/104, a. — Ferner Bd 2,2. Nr 87, b.

zu 3) [Hrsg.] Die Tribüne. Württemberg. Ztg f. Verfassung u. Volkserziehung zur Freiheit. Stuttgart: Cotta 1819. 4°
Ersch. nur Juli—Dez.

zu 4) Erichson, George: Manuscript aus Süd-Deutschland. London 1820. 237 S.
Dass. 2. Aufl. London: Griphi 1821. 276 S.
Rez. AllgZtg 20. Nov. 1820, Nr 325, Beil. Nr 167, S. 665—68.; dazu: [Börne, Ludwig] Die Wage 2, 1820/21, H. 3, S. 16—22; wiederh. in: Börne: Sämtliche Schriften. Neu bearb. u. hrsg. v. Inge u. Peter Rippmann. Bd 1. (Dreieich 1971.) S. 1094—1100. — AllgRepertLit. 1821, Bd 1, S. 119.

zu 5) Geheime Papiere. Stuttgart: Franckh 1824. XVI, 311 S.
Rez. AllgRepertLit. 1824, Bd 1, S. 195—96.

zu 6) Neue allgemeine politische Annalen.
Vgl. Estermann 1.23.

zu 7) Über den Begriff des Organismus als allgemein herrschend in den drei Naturreichen, wie in der Geschichte und Politik. Ein Vortr., geh. in d. 3. allg. Vers. d. dt. Naturforscher in Stuttgart. Stuttgart: Metzler 1834. IV, 22 S.

zu 8) Europa und der Orient. Versch. Auffassung d. türk. Frage. Stuttgart: Metzler 1839. IV, 176 S.
Rez. Literar. Ztg 29. Mai 1839, Nr 22, Sp. 399.

zu 9) Der von Hegel'scher Philosophie durchdrungene Schuster-Geselle oder der absolute Stiefel. Drama in 2 Auftritten. Stuttgart: Schweizerbart 1844. 47 S.
Neudr. in: Hegel-Drama. (Hrsg. v.) Heiner Höfener. Würzburg: Königshausen u. Neumann 1983. 70 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Mit-Red.] Oppositions-Blatt oder Weimarische Zeitung. Bd 1—4. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1817. 4°
Vgl. Estermann 2.116. — Rippmann (s. oben Nr x). Halbbd 2. S. 1001—02.

2) Bailleul, J. Ch.: Kritische Untersuchungen über das hinterlassene Werk der Frau von Stael ... 1819. — s. Bd XVI. S. 784, Nr 17.

Dazu: A. W. Schlegel: Erklärung. AllgZtg 8. Jan. 1820, Beil. Nr 3; mitget. v. Josef Körner ArchNSprLit. 151, 1926, S. 98—101. Lindner: Gegenerklärung. AllgZtg 29. Jan. 1820, Beil. Nr 14.

3) [Hrsg.] Napoléon: Oeuvres complètes. T. 1—4. Stuttgart et Tubingue: Cotta 1822—23.

Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 4, S. 155—56.

4) de Pradt, (Dominique): Griechenland in seinen Verhältnissen zu Europa. Frei nach d. Franz. m. Anm. u. Zusätzen. Stuttgart: Metzler 1822. VI, 179 S.

Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 2, S. 221—22.

5) [Red.] Stuttgarter privilegirte Zeitung. Stuttgart: Cotta 1831.

6) [Red.] Bayerische Staatszeitung. München 1832.

7) Hortense, vormalige Königin von Holland: Meine Reise durch Italien, Frankreich, England im Jahre 1831. Aus d. Franz. Stuttgart: Balz 1834 X, 311 S.

8) Skythien und die Skythen des Herodot und seine Ausleger, nebst Beschreibung des heutigen Zustandes jener Länder. Stuttgart: Schweizerbart 1841. X, 240 S.

9) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — b. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — c. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — d. Eos (vgl. Estermann 2.137). — e. Blätter für literarische Unterhaltung (vgl. Estermann 2.151). — f. Der Volksfreund (vgl. Estermann 2.165). — g. Charis (vgl. Estermann 3.41). — h. Europa (vgl. Estermann 6.22). — i. Allgemeine Zeitung. — k. Rheinische Blätter (1820).

10) Geographische und weitere politische Werke. — Die Lindner von Fromm zugeschriebene Übersetzung von Paul de Kock, Die Schöne aus der Vorstadt, Breslau 1841, ist sicher nicht von ihm.

380. Lion, Louis (Ludwig)

Geb. 19. Oktober 1787 in Bamberg, gest. im Februar 1854 in Göttingen.

L. war Sohn eines Rabbiners und ein Bruder des Göttinger Privatdozenten Heinrich Albert L. Er selbst lebte zuerst in Mannheim und war dann seit 1816 Lehrer für neuere Sprachen und Latein am Lyzeum Bückeburg. Im Jahre 1822 promovierte er an der Universität Marburg und erhielt 1824 eine Stellung als Lektor für Französisch an der Göttinger Universität; von 1828 an gab er auch italienischen, seit 1838 außerdem spanischen Sprachunterricht.

a) Lion, A[lbert]: [Aufruf zur Abwicklung von Verbindlichkeiten des Verstorbenen.] Göttingisches Wchbl. 7. März 1854, Nr 19.

b) Pütter, (Johann Stephan): Versuch einer akademischen Gelehrten-Geschichte von der Georg-August-Universität zu Göttingen. Fortges. v. (Friedrich) Saalfeld u. (Georg Heinrich) Oesterley. Th 4. Göttingen 1838. S. 502—03.

c) Stimming, A(lbrecht): Unterricht in den Romanischen Sprachen und Literaturen. Universität Göttingen. Von d. Anfängen bis 1908. Krit. Jahresber. über d. Fortschritte d. Roman. Philol. 10, 1906, Abt. 4, S. 133—34, 137.

d) Arnim, Max: Corpus Academicum Gottingense ⟨1737—1928⟩ ... Göttingen 1930. (Vorarbeiten zur Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 7.) S. 176.

e) Ebel, Wilhelm: Catalogus Professorum Gottingensium 1732—1962. Im Auftr. d. Senats d. Georgia Augusta bearb. u. hrsg. Göttingen (1962). S. 160, 161, 163.

1) Zwei in's Deutsche übersetzte englische Lustspiele. 1828. — s. Bd XVI. S. 945, Nr 17).

2) Sprachlehrbücher und Editionen für den Sprachunterricht.

381. Liscovius, Carl Friedrich Salomon

Geb. 8. November 1780 in Leipzig, gest. 31. März 1844 ebda.

L. studierte ab 1802 in Leipzig Medizin und wirkte hier seit 1812 als angesehener Arzt. Neben seiner medizinischen Praxis beschäftigte sich L. mit altphilologischen Studien.

a) Meusel Bd 18. S. 558. Bd 23. S. 442.

b) Lindner, Joh[ann] Wilh[elm] Sigism[und]: Taschenbuch für Literatur und Kunst im Königreich Sachsen. Jg. 1. Dresden 1825. S. 53.

c) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 11. Copenhagen 1832. S. 393. — Bd 30. Ebda 1842. S. 81.

d) Neuer Nekrolog Jg. 22, S. 994.

e) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 338.

f) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 158.

g) Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker ... hrsg. v. August Hirsch. 2. Aufl. ... Bd 3. Berlin, Wien 1931. S. 801—02 (Winter).

1) Theorie der Stimme. Mit 1 Kupf. Leipzig: Breitkopf u. Härtel 1814. 106 S.
Dt. Ausg. d. Diss. physiologica sistens theoriam vocis (1814).
Rez. GöttgelAnz. 14. Dec. 1815, Nr 198/199, S. 1971—74. — JenAllgLitZtg 1816, Nr 221, Sp. 366—68 (Hbm.).

2) Ueber die Aussprache des Griechischen und über die Bedeutung der griechischen Accente. Nebst e. Anh. über d. lat. Accente, und zwar Jedes in besonderer Rücks. auf d. Verschiedenheit nach d. Zeitaltern u. Gegenden. Leipzig: Barth 1823. IX, 250 S.
Rez. AllgRepertLit. 1824, Bd 2, S. 199—202. — Mrgbl. 15. Juli 1825, Lit.Bl. Nr 56, S. 224. — LpzLitZtg 1827, Nr 122, Sp. 973—76. — JenAllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 23, Sp. 177—83 (G. N. H. S.). — AllgLitZtg 1829, Nr 128, Sp. 377—84; Nr 129, Sp. 385—92; Nr 130, Sp. 393—400; Nr 131, Sp. 401—08; Erg.Bl. Nr 98, Sp. 780—84; Nr 99, Sp. 785—92; Nr 100, S. 793—800; Nr 101, Sp. 801—07.

3) Sophokles: Trauerspiele. Bdch. 1: Antigone. 1829. — s. Bd XVI. S. 669—70, Nr 10).

4) Physiologie der menschlichen Stimme für Aerzte und Nichtaerzte. Leipzig: Barth 1846. VI, 133 S.

5) Beiträge:

Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30).

6) Philologische Arbeiten.

382. Lochmann, Johannes

Geb. 11. Dezember 1776 in Hainchen, gest. 24. März 1837 ebda.

L. war 1807—36 Lehrer in seinem Heimatort.

a) Hessisches Lehrerbuch. T. 4. Im Auftr. d. Hess. Hist. Komm. Darmstadt nach Vorarb. v. Wilhelm Diehl bearb. v. Otfried Praetorius. Darmstadt 1951. (Arbeiten d. Hess. Hist. Komm. Darmstadt. Hassia sacra. 12.) S. 351.

1) de Genlis: Auswahl moralischer Erzählungen. 1827. — s. Bd XVI. S. 820, Nr 11).

383. Lorentz, Friedrich

Geb. 9. November 1803 in Kreuznach, gest. 10. Mai 1861 in Bonn.

L. besuchte das Gymnasium in Kreuznach, studierte seit 1823 in Heidelberg Geschichte und setzte das Studium in Berlin fort. In Heidelberg hatte L. durch Schlossers Vermittlung die Hauslehrerstelle in einer englischen Familie erhalten und sich mit englischer Literatur befaßt. 1826 promovierte er in Berlin und 1828 habilitierte er sich in Bonn für Geschichte. Nachdem er 1832 ord. Professor in Halle geworden war, wurde ihm durch den Fürsten Lieven eine Professur für allgemeine Geschichte am pädagogischen Hauptinstitut in St. Petersburg angeboten. Er folgte dem Ruf und übernahm 1836 zusätzlich das Amt eines Chefredakteurs der „St. Petersburgischen Zeitung", das er bis 1838 ausübte. Seit 1840 war L. Direktor der deutschen St. Petrischule in der russischen Hauptstadt. 1857 kehrte er nach Deutschland zurück und war bis 1857 Professor an der Universität Bonn.

a) Lemmerich, Casimir: Geschichte der deutschen Hauptschule St. Petri in St. Petersburg. St. Petersburg u. Leipzig 1862. (Lemmerich: Gesch. d. ev.-luth. Gemeinde St. Petri in St. Petersburg. 2.) S. 377—90.

b) ADB. Bd 19. Leipzig 1884. S. 178—79 (Wattenbach).

c) Iversen, Julius: Das Lehrerpersonal der St. Petri-Schule von ihrem ersten Beginn bis zur Gegenwart ⟨1710—1887⟩ mit biogr. Notizen. St. Petersburg 1887. (Zur Gesch. d. St. Petri-Schule in St. Petersburg. 2.) S. 36.

d) Eichhorn, Carl: Die Geschichte der „St. Petersburger Zeitung" 1727—1902. Zum Tage d. Feier d. 175-jähr. Bestehens d. Zeitung ... St. Petersburg 1902. S. 174—77; vgl. Reg. S. 252.

e) Wenig, Otto: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818—1968. Bonn 1968. (150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Bonn.) S. 182.

1) Geschichte Alfred's des Großen. 1828. — s. Bd XVI. S. 923, Nr 3, 3).

2) Cassius Dio's Geschichte der Römer. Aus d. Griech. übers., m. kurzem hist. Anm. begl. Jena: Schmid 1828. (Samml. v. Uebers. sämmtl. griech. Geschichtsschreiber u. Geographen. 1.)
Rez. AllgLitZtg 1827, Nr 100, Sp. 817—24; Nr 101, Sp. 825—27.

3) Alcuin's Leben. Ein Beitr. zur Staats-, Kirchen- u. Culturgesch. d. Carolingischen Zeit. Halle: Kümmel 1829. X, 278 S.
Rez. AllgRepertLit. 1830, Bd 1, S. 17—20. — LpzLitZtg 1830, Nr 246, Sp. 1961—64. — BllLitUnt. 2. Juli 1830, Nr 183, S. 731—32 (121).

4) Der falsche Demetrius. Ein Vortr. geh. im März 1861 im Donnerstagsver. zu Bonn. Berlin: Müller 1862. 27 S.

5) Beiträge:

a. Historisches Taschenbuch 3, 1832, S. 309—94: Karl des Großen Privat- und Hofleben. Eine histor. Skizze.

b. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — c. Heidelberger Jahrbücher der Literatur (vgl Estermann 1.59).

6) Geschichtsdarstellungen.

384. **Lotz,** Hans Georg (Pseud. Auchmaler) [1784—1844]

s. Bd IX. S. 380—88, 552; Bd XI/1. S. 396. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Autographenbesitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 190.

b) Blumenthal, Hermann: Georg Lotz. 1784—1844. Aus d. literar. Leben d. hamburgischen Biedermeier. Hrsg. u. eingel. Hamburg 1934. CIX, 172 S.
Enth. Biogr., Würdigung u. Werkauswahl.

c) Stolte, Heinz: Georg Lotz. Ein Dichterleben aus d. hamburgischen Biedermeier. Hebbel-Jb. 1969, S. 11—38.

d) Kruse, Joseph A[nton]: Heines Hamburger Zeit. (Hamburg 1972.) (Heine-Studien.) S. 177—78.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 9. Bern u. München (1984). Sp. 1696—99.

Zu den Werken:

zu 1) 91. Der Alte vom Thurm.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 453.

zu 23) Erzählungen, Mährchen, Sagen und Schwänke.
Rez. Mrgbl. 1826, Lit.Bl. Nr 82, S. 328.

zu 35) Die Schreckenszeit.
Rez. JenAllgLitZtg 1830, Nr 48, Sp. 383—84 (M. n.).

zu 36) 1. Die Warnerin.
Rez. AbdZtg 1832, Wegw. Nr 19, S. 74 (Ed. Bönecke).

zu 39) Der Leibeigene.
Rez. BllLitUnt. 14. Juli 1834, Nr 195, S. 812 (53).

zu 40) Wanderungen eines jungen Norddeutschen.
Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 10, S. 37 (J. Nürnberger).

zu 42) Die finstere Frau von Doone.
Rez. BllLitUnt. 10. Juli 1835, Nr 191, S. 787. — RepDtLit. 3, 1834, S. 265.

zu 43) Novellen und Erzählungen.
Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 383; 33, 1842, S. 188—89. — Literar. Ztg 3, 1836, Sp. 707.

zu 46) Neueste Schriften.
Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 109; 11, 1837, S. 476; 12, 1837, S. 415. — Gesellschafter 3. Mai 1837, Lit.Bl.. Nr 13, S. 349—50 (A. R[ebenstei]n).

zu 48) Bilder aus der Camera obscura eines Blinden.
Rez. Literar. Ztg 5, 1838, Beil. Sp. 893. — Mrgbl. 1839, Lit.Bl. Nr 45, S. 180. — Gesellschafter 13. Febr. 1839, Nr 25, Beil. Nr 7. — Frauenzeitung 2, 1839, Nr 24, S. 94 —95 (Cäcilie).

zu 51) Lebenswege.
Rez. RepDtLit. 20, 1839, S. 470—71.

zu 54) Die geheimnißvolle Schuld.
Rez. RepDtLit. 22, 1839, S. 175. — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 26, Sp. 202 —03 (Thuringus).

zu 59) Bilder aus der Laterna magica eines Blinden.
Rez. RepDtLit. 29, 1841, S. 89—90. — BllLitUnt. 30. Juni 1843, Beil. Nr 1, S. 727 (26).

zu 60) Eine dunkle Begebenheit.
Rez. Literar. Ztg 8, 1841, Sp. 716.

zu 62) Abendfahrten auf den Lagunen.
Rez. RepDtLit. 32, 1842, S. 185—86.

zu 65) Drei Tage in San Carlo.
Rez. BllLitUnt. 31. Juli 1843, Nr 212, S. 851—52 (12). — Ztg f. d. Dt. Adel 4, 1843, Lit.bl. (Julius von Fröden). — Gesellschafter 19. Febr. 1844, Nr 29, Lit.Bll. Nr 8, S. 171 (L.).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Theaterzeitung 1824, 22. Mai, Nr 62, S. 245—47; 25. Mai, Nr 63, S. 249—51; 27. Mai, Nr 64, S. 253—56: Alle sind getäuscht, oder: Der Wechsel.

b. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — c. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — e. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — f. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — g. Iris (vgl. Estermann 2.61). — h. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — i. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). — k. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — l. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — m. Neueste Damenbibliothek (vgl. Estermann 3.140). — n. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18).

— o. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — p. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — q. Geschäfts- und Unterhaltungsblatt für Gladbach (vgl. Estermann 4.140). — r. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — s. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — t. Das Heller-Magazin (vgl. Estermann 5.187). — u. Wochenblatt für das Fürstenthum Oels (vgl. Estermann 5.264). — v. Der Breslauer Beobachter (vgl. Estermann 6.11). — w. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). — x. Omnibus zwischen Rhein und Weser (vgl. Estermann 6.43). — y. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — z. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — aa. Silesia (vgl. Estermann 6.107). — ab. Wochenblatt für den Landeshuter und Bolkenhainer Kreis (vgl. Estermann 6.238).

385. von Lowtzow, Christoph Hartwig

Geb. 10. März 1750 in Reinbek, gest. 29. Februar 1830 ebda.

L. war dänischer Kammerherr, Amtmann der Ämter Reinbek, Trittau und Tremsbüttel, Regierungsrat und Stadtpräsident von Glückstadt.

a) Neuer Nekrolog Jg. 8, 933.

b) Jahrbuch des Deutschen Adels. Hrsg. v. d. Dt. Adelsgenossenschaft. Bd 2. Berlin 1898. S. 479.

1) Pougens, Ch.: Die vier Alter. 1820. — s. Bd XVI. S. 847, Nr 275, 3).

2) Driancourt. 1821. — s. Bd XVI. S. 875, Nr 20).

3) Oehlenschläger, Adam: Erich und Abel. 1821. — s. Bd XVI. S. 937, Nr 4).

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Originalien 1820, Nr 72—73, Sp. 582—83, 588—89: Tordenskiolds Tod im Zweikampf. — Nr 119—123, Sp. 961—64, 973—75, 981—83, 990—91, 996—98: Olav II. König von Norwegen. — Nr 124—128, Sp. 1001—06, 1009—1012, 1019—21, 1025—28, 1032—36: Helias und Beatrix. Erz.
1821, Nr 4—6, Sp. 26—29, 33—37, 41—46: Die Bundesbrüder. Eine nord. Erz.

b. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100).

386. Ludwig, Albert

Geb. 18. September 1805 in Ilsfeld (Württ.), gest. 2. April 1830 in Stuttgart.

Sohn eines Handelsmannes, studierte 1823—28 in Tübingen Philologie und Theologie; starb als Vikar.

a) Burschenschafterlisten. Gesch. u. Mitgliederverzeichnisse d. burschenschaftl. Verbindungen im großdt. Raum 1815—1936 ... hrsg. v. Paul Wentzcke. Bd 1. Görlitz 1940. S. 117.

1) Labaume: Die Familie Sainte-Amaranthe. 1827. — s. Bd XVI. S. 828, Nr 193, 1).

2) [Smith, Horace]: Zilla. 1829. — s. Bd XVI. S. 1041, Nr 6).

3) Scott, Walter: Die Braut von Lammermoor. 1829. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 120—124; S. 1019, Nr 24).

4) Morgan, Lady: Das Boudoir-Buch. 1830. — s. Bd XVI. S. 1000, Nr 15).

387. **von Lüdemann**, Georg Wilhelm (Pseud. Ernst Scherzlieb; Justus Ironius Kosmopolita) [1796—1863]

s. Bd X. S. 346—51, 656. Bd XI/1. S. 525. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 311—12.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 65—66.

Zu den Werken:

zu 20) Abend-Zeitung; ferner: 1831, 31. Mai, Nr 129, S. 513—14: Die Stadien der Kunst. [Ged.] — 17. Dec., Nr 301, S. 1201: Die Inseln des Lebens. [Ged.] — 29. Dec., Nr 311, S. 1241—42: An die reinen Lyriker. [Ged.]
1832, 29. Aug., Nr 207, S. 827: Lehr-Räthsel. [Ged.] — 17. Sept., Nr 223, S. 889: Die Mutter. ⟨Zwischen e. leeren Wiege u. e. vollen Sarg.⟩ Ida's Geist. [Ged.] — 6. Oct., Nr 240, S. 959; 27. Oct., Nr 258, S. 1051; 10. Nov., Nr 270, S. 1079; 17. Nov., Nr 276, S. 1103; 24. Nov., Nr 282, S. 1127; 4. Dec., Nr 290, S. 1159; 11. Dec., Nr 296, S. 1183; 15. Dec., Nr 300, S. 1199; 20. Dec., Nr 304, S. 1215; 27. Dec., Nr 310, S. 1239; 31. Dec., Nr 313, S. 1251: Aehren und Körner.
1833, 2. Jan., Nr 2, S. 6—7 usw. bis 29. Nov., Nr 286: Aehren und Körner. — 26. Juli, Nr 178, S. 711; 20. Aug., Nr 199, S. 795: Glosse.
1834, 1. Jan., Nr 1, S. 3: Glosse. — 13. Jan., Nr 11 bis 26. Sept., Nr 231: Aehren und Körner.
1835, 10.—22. Juni, Nr 138—148, S. 549—51, 553—55, 558—59, 561—63, 565—67, 569—71, 573, 577—79, 582—83, 585—87. 589—91: Ein Junitag in Stockholm. Erz. — 1. Juli, Nr 156, S. 621—22; 2. Juli, Nr 157, S. 625—26: Chaireddin, der Corsar. Ballade

zu 24) Teplitz wie es ist.
Rez. BllLitUnt. 5. Aug. 1830, Nr 217, S. 868 (84).

zu 29) a. Scherzlieb, Ernst [W. v. Lüdemann]: Einige Worte über R. O. Spaziers „Ernst und Scherz über Ernst Scherzliebs Dresden wie es ist". Sachsenztg 2. März 1830, Nr 61, S. 241—42.

zu 31) Vittoria Iturbide.
Rez. BllLitUnt. 24. Febr. 1831, Nr 55, S. 239—40 (156).

zu 37) Das Pferd.
Rez. BllLitUnt. 15. Nov. 1832, Nr 320, S. 1346 (152).

zu 38) Der Mystiker oder die Schuld.
Rez. BllLitUnt. 18. Apr. 1833, Nr 108, S. 446 (105).

zu 44) Afronius Fatayel der Freiheitsritter.
Rez. Der Komet 15. Jan. 1836, Beil. f. Lit. Nr 2, Sp. 11.

zu 46) Monatsrosen.
Rez. BllLitUnt. 29. Sept. 1837, Nr 272, S. 1104 (108). — RepDtLit. 12, 1837, S. 154—55.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt 1831, 1. Dez., Nr 235, Sp. 1873—76; 2. Dez., Nr 236, Sp. 1884—85; 3. Dez., Nr 237, Sp. 1893—94: Bruce's Herz. Romanze.

b. Solothurnisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.18). — c. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — d. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — e. Der Schlesische Erzähler (vgl. Estermann 3.151). — f. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — g. Berliner Schnellpost (vgl. Estermann 4.32). — h. Revue germanique (vgl. Estermann 4.34). — i. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — k. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — l. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — m. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — n. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — o. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — p. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). — q. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 6.38). — r. Schweizerisches Sonntagsblatt (vgl. Estermann 6.50). — s. Die Münchner Biene (vgl. Estermann 6.214). — t. Sonntags-Blätter für Stadt und Land (vgl. Estermann 6.280).

388. **Lünemann,** Johann Heinrich **Christian**

Geb. 14. Dezember 1787 in Göttingen, gest. 25. Januar 1827 in Gumbinnen.

L. besuchte seit 1794 das Göttinger Gymnasium und studierte 1804—07 an der dortigen Universität Philologie, wo er besonders Hyene und Heeren hörte. Danach nahm er eine Hauslehrerstelle in Nörten beim Grafen von Hardenberg an. 1809 ging L. nach Erlaa (Finnland), wo ihn der Pastor Benjamin von Bergmann in der von ihm geleiteten Erziehungsanstalt beschäftigte. 1811 wurde L. Lehrer an der Kreisschule von Wolmar, 1812 in Fellin. Dann verließ er Livland und folgte einem Rufe als Oberlehrer an das Friedrichs-Gymnasium in Gumbinnen. — L. war verheiratet mit Mathilde von Eberstein. Sein Bruder war der Göttinger Philologe und Schulmann Georg Heinrich L. (1780—1830).

a) Meusel Bd 23. S. 477.

b) Neuer Nekrolog Jg. 5, S. 109—12 (Albert Hüne).

c) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 346.

d) ADB. Bd 19. Leipzig 1884. S. 639 (B.).

1) Probe einer Uebersetzung von Juvenals Satiren. 1821. — s. Bd XVI. S. 684, Nr 4).

2) Griechische Schulwörterbücher (zu Homers Odyssee, 1912; zur Ilias, 1824), die noch nach seinem Tode mehrfach aufgelegt wurden.

389. **Mämminger, Christoph Andreas**

s. Bd IV/3. S. 757, Nr 1. Bd XI/1. S. 177. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 15. Oktober 1761 in Regensburg, gest. 12. Juli 1827 ebda.

Sohn eines Stadtkämmerers, studierte seit 1782 in Erlangen Jura und war hier Mitglied der deutschen Gesellschaft; 1784 setzte er in Göttingen das Studium fort: 1803–10 war M. beim Fürstlichen Oberlandesgericht tätig und wurde 1805 Oberlandesgerichtsrat. Später war M. Landrichter von Wörth bei Regensburg.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 207.

Zu den Werken:

zu 2) Don Fernando. – Ebenfalls nach Calderón bearb.; s. Bd XVI. S. 755, Nr 8).

390. **Mämpel, Johann Christian**

s. Bd IV/3. S. 515, Nr 251). S. 559–60, Nr 10). Bd X. S. 521. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 3. Februar 1791 in Uttenbach, gest. 13. März 1862 in Weimar.

M. verlor mit zwei Jahren den Vater und wenig später die Mutter und wurde von einem Vormund erzogen. Wegen Geldmangels konnte er nicht studieren. Er wurde Bader; er lebte schließlich als Kommissionär in Weimar. M. war verheiratet mit Christiane Marie geb. Gätzschmann aus Schrickendorf bei Wittenberg.

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 213.

Brief:

b) von Goethe, Johann Wolfgang: An M. Vgl. Bd IV/2. S. 568, Nr 781).

Zu den Werken (Bd IV/3):

zu a. Der junge Feldjäger in französischen und englischen Diensten, während des Spanisch-Portugiesischen Krieges von 1806 bis 1816. Eingef. durch J. W. von Göthe. Bdch. 1.2. Leipzig: Fleischer 1826.

Rez. Mrgbl. 9. Sept. 1825, Lit.Bl. Nr 72, S. 287–88. – JenAllgLitZtg 1825, Nr 212, Sp. 255–56 (C.). – Mitternachtbl. 3. Febr. 1826, Nr 15, S. 58–60. – AllgLitZtg 1826, Nr 101, Sp. 828–32. – LpzLitZtg 1827, Nr 248, Sp. 1982–83. – Der Komet 10. Dec. 1831, Beil. f. Lit. Nr 49, Sp. 387.

zu b. Des jungen Feldjägers Landsmann unter ähnlichen Schicksalen. Forts. d. jungen Feldjägers, eingef. durch J. W. von Göthe. Bdch. 3.4. Des jungen Feldjägers Kriegskamerad, gefangen u. strandend, immer getrost u. thätig ... Leipzig: Fleischer 1827.

Rez. BllLitUnt. 25. Jan. 1827, Nr 22, S. 85–87 (22). – JenAllgLitZtg 1827, Nr 35, Sp. 278–79 (S.). – LpzLitZtg 1828, Nr 54, Sp. 430–31.

zu d. Des jungen Feldjägers Landsmann, unter ähnlichen Schicksalen. Eingef. durch J. W. von Göthe. Leipzig: Fleischer 1827. ([Der junge Feldjäger. 5.])
Rez. AllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 78, Sp. 624.

zu e. Des jungen Feldjägers Zeitgenosse in preußischen, französischen, englischen und sardinischen Diensten. Nach dessen Tagebuch erzählt vom Feldjäger u. eingel. durch Göthe. Braunschweig 1831. ([Der junge Feldjäger. 6.])
Rez. BllLitUnt. 28. Jan. 1832, Nr 28, S. 115 (34).

Ferner nachzutragen (Beitrag):

Gartenlaube 1861, Nr 16, S. 256: Karl August als Vorspanner. [Anekdote.]

391. **Magnus, L. A.**

Lebensumstände nicht ermittelt.

1) Mortonval: Fray Eugenio. 1826. – s. Bd XVI. S. 822, Nr 172, 1).

2) Denkwürdigkeiten des Herrn von Falckensköld, königl. dän. Generals, während d. Ministeriums u. d. Katastrophe d. Grafen von Struensee; enth. e. treue u. unpartheiische Darst. d. Ursachen u. Umstände dieser Katastrophe, in welche d. Verf. mit verwickelt gewesen, sowie s. 5jähr. Gefangenschaft auf d. Feste Munkholm, nebst e. Relation d. Feldzüge dess. in d. russ. Armee gegen d. Türken, 1769, 1770, u. Betrachtungen über d. Militairetat Dänemarks etc. Hrsg. v. Phil. Secretan. Aus d. Franz. Th. 1.2. Leipzig: Hartmann 1827. XIV, 302 S.
Rez. BllLitUnt. 8. Nov. 1827, Nr 257, S. 1025–27; 9. Nov., Nr 258, S. 1029–30 87). – AllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 48, Sp. 377–82.

392. **Mailáth** von Székhely, János (**Johann**) Nepomuk Josef **Graf** [1786–1855]

s. Bd VI. S. 339. Bd X. S. 586. Bd XI/2. S. 258. Bd XII. S. 409–11. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 18. S. 608.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 208.

c) [Nekrolog.] Budapesti Hirlap 19. Jan. 1855, S. 3468–69.

d) [Anon.]: Johann Graf Mailath. Neue Münchener Ztg 24. Jan. 1855, Nr 20, Beil. S. 199–200. (Aus d. „Ost-Deutschen Post". [Mit Abdr. d. Ged.: „Der Arme schreitet durch die Nacht."])

e) Barsi, József: Háron helyreigazitás néhai Mailáth János gr. halálára nezve. Vasárnagi Újság 1865, sz. 42, S. 527–28.

f) Flegler Sándor: A magyar történetirás törénelme ... Ford. Szinnyei József. Budapest 1877. (Oleso könyvtár. 38.) S. 214–19.

g) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 318–19.

h) Brunner, Sebastian: Denk-Pfennige zur Erinnerung an Personen, Zustände und Erlebnisse vor, in und nach dem Explosionsjahre 1848. Würzburg, Wien 1886. S. 66–68.

i) Bognár Teofil: Idegen eredetű népmeséink. Katolikus Szó 1893, S. 539–62, 793 bis 804.

k) Várady Zoltan: Gróf Mailáth János szerepe a magyar irodalomban. Máramarossziget 1911. 34 S.

l) Heinrich, Gustav: Graf Johann Mailáth. Ungarische Rs. 1, 1912, S. 706–07.

m) Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte ... hrsg. v. J[ohann] W[illibald] Nagl, Jakob Zeidler u. ... Eduard Castle. Bd 2. Wien u. Leipzig (1914). S. 1056–57.

n) Pichler, geb. von Greiner, Caroline: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdr. u. d. Urschr. neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 2. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. 6.) S. 229–39 passim; vgl. Reg. S. 671.

o) Sikahonyi Antal: Mailáth János gróf. Budapesti Hirlap 1914, Nr 87.

p) Ferenczi Zoltán: Gróf Mailáth János egy elberzéléseben Shakespeareről. Magyar Shakespeare Tár 9, 1916, S. 298–300.

q) Kéky Lajos: Magyar költői versenyek. Budapesti Szemle 1918, Nr 175, S. 217–42.

r) Roźsa Dezsö: Kiadatlan és ismeretlen német szinművel a fűváros levéltárában. Budapesti Szemle 1919, Nr 178, S. 144–49.

s) Pukánszky Béla: A magyaroszági német irodalom története ⟨a legrégibb időktől 1848-ig⟩. Budapest 1926. (Német philologiai dolgozatok. 31.) S. 472–73.

t) Waldherr, Elisabeth: Graf Johann N. Mailath als Vermittler der ungarischen Literatur in Deutschland. Diss. Wien 1929. 1 Bl., 119 S. [Maschinenschr.]

u) von Farkas, Julius: Graf Johann Mailáth und Joseph Freiherr von Lassberg. Ungarische Jbb. 10, 1930, S. 211–30.

v) Horváth János: Németul iró magyarok. In: Horváth: Kisfaludy Károly évtizede. Budapest 1936. S. 3–23. – Wiederh. in: Horváth: Kisfaludy Károly és iróbarátai. Budapest 1955. S. 96–119.

w) Kolos István: Gróf Mailáth János. 1786–1855. Budapest 1938. 209 S. (Minervakönyvtár. 123.) – Auch als: Literaturwiss. Jb. d. Kgl. Ungar. Péter Pázmány Univ. 5, 1939, S. 251–455.

x) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 245.

y) Henning, Hans, u. András Vizkelety: Dichter und Schriftsteller aus Ungarn in deutschsprachigen Almanachen 1750–1850. Eine bibliogr. Skizze. In: Studien zur Geschichte der deutsch-ungarischen literarischen Beziehungen. Berlin 1969. S. 178–81.

z) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. unter Leitung v. Leo Santifaller, bearb. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 6. Wien, Graz 1973. S. 20.

aa) Csáky, Moritz: Die Bedeutung der deutschsprachigen Zeitschriften Ungarns. In: Die österreichische Literatur. Ihr Profil im 19. Jahrh. Hrsg. v. Herbert Zeman. Graz 1982. (Jb. f. österr. Kulturgesch. 11/12.) S. 91–106.

ab) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 265–66.

ac) NDB. Bd 15. Berlin (1987). S. 706–07 (Moritz Csáky).

Zu den Briefen:

ad) von Bülow, Eduard: Vgl. Bd X. S. 478, Nr i.

ae) Grillparzer, Franz: Von M. 25. Mai 1835, an M. 1846–47 (2). In: Grillparzer: Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. ... hrsg. v. August Sauer, fortgef. v. Reinhold Backmann. Abt. 3. Bd 3. Wien (1930) S. 12, 25–26. – Bd 5. Ebda (1935). S. 265.

af) von Großmann, Julie: An M. – Vgl. Bd X. S. 301, Nr a.

ag) von der Hagen, Friedrich Heinrich: An M. 3. März 1820. Bleyer Jakab: Hazánk és a német philologia a XIX. század elején. Kiadatlan levelak alapján. Budapest 1910. (Értekeszések a magyar tudományos akadémia nyelv és szeptudományi oszálya kőréből. 21, 8.) S. 93–94.

ah) Kazinczy Ferencz: Von M. 1816–30 (54), an M. 1817–28 (30). In: Kazinczy: Levelezése. A magyar tudományos akadémia irodalomtörténeti biszottsága megbizásából közzéteszi Váczy János. K. 14–21. Budapest 1904–11: K. 14. 1904. S. 267. – K. 15. 1905. S. 17–19, 256–77, 313–14, 334–36, 350–51, 365–67, 369–70, 410–11, 433–46, 492, 554–55. – K. 16. 1906. S. 7–8, 22, 43–44, 52–56, 86, 118–21, 365–67, 406–12, 484–85, 536–38. – K. 17. 1907. S. 4–7, 8–11, 42–48, 104–07, 113–15, 130–33, 141–43, 144–46, 150–53, 155–58, 167–70, 173–77, 183–86, 198–201, 214–18, 222–25, 230–31, 241–44, 252–53, 258–60, 273–74, 287–88, 294–98, 329–36, 382–84, 414, 425–29, 453–55, 505–08, 553–54. – K. 18. 1908. S. 67–68, 74–76, 87–88, 164–66, 219–20, 299–300, 423–24, 444–47, 457–58. – K. 19. 1909. S. 12–13, 15–16, 96–97, 306, 320–21, 324–25, 330–33. – K. 20.1910. S. 133–34, 152–54, 163–64, 197–98, 212–13, 226–27, 294–95, 332–33, 437, 510–11. – K. 21. 1911. S. 14, 288–89.

ai) Meinhold, Wilhelm: An M. 28. März 1847. In: Meinhold: Briefe. Hrsg. u. erl. v. Walther Bethke. Greifswald 1935. (Pommernforschung. 3,2.) S. 60–61.

ak) von Perger, Anton: Von M. 1842–48 (2). Mitget. v. Elemér Banyai. Irodalomtörténeti Közlemények 1907, S. 238–39.

al) von Pückler-Muskau, Hermann Graf (Fürst): Von M. 1840–41 (3). Turóczi-Trostler, József: Drei Briefe des Grafen Mailáth an den Fürsten Pückler-Muskau. Ungarische Rs. 2, 1913, S. 493–96.

am) Stifter, Adalbert: An M. 6. März 1841. In: Stifter: Sämmtliche Werke. Bd 17. Mit Benutzung d. Vorarbeiten v. Adalbert Horcicka hrsg. v. Gustav Wilhelm. 2. Aufl. Reichenberg 1929. (Bibl. Dt. Schriftsteller aus Böhmen, Mähren u. Schlesien. 34.) S. 73–74; Erl. S. 355–57.

Zu den Werken:

zu 1) c. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode; ferner: 1832, 28. Apr., Nr 51, S. 412: Historische Anekdoten. – 25. Sept., Nr 115, S. 925: An Herrn Dr. Burdach. Des Herzens Schlag und Schall.

1836, 25. Juni, Nr 76, S. 605: Beyträge aus Wien zu „Schiller's Album“.

zu 4) Gedichte. Wien: Tendler 1825. 112 S.

Rez. WienThZtg 16. Nov. 1824, Nr 138, S. 551–52 (Manfred [Dräxler]). – Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 23, S. 92 (Müllner). – LitConvBl. 21. Mai 1825, Nr 118, S. 471 (11). – JenAllgLitZtg 1826, Nr 215, Sp. 279–80.

zu 5) Magyarische Sagen und Mährchen.

2. Aufl. u. d. T.: Magyarische Sagen, Mährchen und Erzählungen. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1837.

Rez. ferner: WienThZtg 7. Mai 1825, Nr 55, S. 231–32. – RepDtLit. 16, 1838, S. 179. – Mrgbl. 30. Nov. 1838, Lit.Bl. Nr 121, S. 481.

Übers.: Magyar regék mondák és népmesék. Ford. Kazinczy Ferenc. Kiadta Kazinczy Gábor. Pest: Heckenast 1864. XXXIV, 361 S.

zu 7) Geschichte der Magyaren.

Rez. WienZs. 29. Dec. 1829, Nr 154, S. 1270–72. – Nouvelle revue germanique 3, 1829, S. 286–87; 11, 1832, S. 15–37, 124–55 (Ausz.). – BllLitUnt. 25. Juni 1829, Nr 147, S. 585–87; 26. Juni, Nr 141, S. 589–91 (8). – AllgZtg 25. Apr. 1853, Nr 115, Beil. S. 1833–34.

zu 15) Geschichte von Oestreich.

Rez. JbbwissKrit. 1835, Bd 2, Nr 25, Sp. 204—08 (Böttiger). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 18. Juli, Nr 57, S. 225—28; 22. Juli, Nr 58, S. 229—32; 5. Aug., Nr 62, S. 247—48; 9. Dez., Nr 98, S. 389—91; 12. Dez., Nr 99, S. 393—95; 19. Dez., Nr 101, S. 403—04; 23. Dez., Nr 102, S. 405—07; 26. Dez., Nr 103, S. 410—11; 30. Dez., Nr 104, S. 413—14 (Kaltenbaeck).

zu 17) Mnemonik.

Rez. Wiener Zuschauer 23. Febr. 1842, Nr 23, S. 217—19 (A. F.).

zu 19) von Eötvös, Josef Frhr: Der Dorfnotair. Aus d. Ungar. übers. Th. 1—3. Leipzig: Hartleben 1846. (Belletrist. Lesekabinet d. neuesten u. besten Romane aller Nationen ... Lief. 1—10.)

Dass. 2. Aufl. Ebda 1851. 958 S. — Neuausg.: Halle: Hendel 1895. IV, 724 S. (Bibl. d. Gesamtlit. d. In- u. Auslandes. 849—856.)

Ferner nachzutragen:

1) Die falschen Vertraulichkeiten. Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. d. [Pierre Carlet de Chamblain] Marivaux. Ins Dt. übers. v. Friedrich Wilhelm Gotter. Neu bearb.

Vgl. Bd IV/1. S. 659, Nr 4).

Auff. 2. Febr. 1820 in Pest; 4. Nov. 1833 in Wien, Burgtheater.

Vgl. Kádár Jolán: A Pesti és Budai német színészet története. Budapest 1923. (Német Philologiai Dolgozatok. 29.) S. 132, 205.

2) Der junge Ehemann. Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. d. [Edouard Josephe] Mazères.

Auff. 28. Okt. 1828 in Wien, Burgtheater; 1. Apr. 1829 in Buda; 26. Jan. 1832 in Pest.

Rez. WienZs. 22. Nov. 1828, Nr 141, S. 1151—52.

3) Die Zwillingsschwestern. Trauersp. in 4 Aufz.

Auff. 10. Okt. 1832 in Wien, Burgtheater.

4) Das Ladenmädchen. Lustsp. in 4 Aufz. Nach d. Franz.

Auff. 31. Aug. 1837 in Wien, Burgtheater; 1837 (?) in Buda; Jan. 1838 in Pest.

5) [Hrsg.] Iris. Taschenb. (1847—48: Dt. Almanach) f. d. Jahr 1840(—1848). Hrsg. v. Johann Graf Mailáth (1.2: u. S(igm[und] Saphir). Jg. 1—7 [u.] N.F. 1.2. Pesth: Heckenast (6.7. u. N.F. 1.2: [u.] Leipzig: G. Wigand) (1839—[47]).

1. VI S., 1 Bl., 459 S., m. 6 Stahlst. — 2. VIII, 431 S., m. 6 Stahlst. — 3. IV, 468 S., m. 6 Stahlst. — 4. IV, 493 S., m. 6 Stahlst. — 5. 2 Bl., 393 S., m. 6 Stahlst. — 6. 2 Bl., 444 S., m. 5 Stahlst. — 7. 2 Bl., 404 S., m. 5 Stahlst. — N.F. 1. 2 Bl., 356 S., m. 6 Stahlst. — N.F. 2. VI, 329 S., m. 6 Stahlst.

Saphir, Simeon Sigmund, geb. 1801 in Lovasberény, gest. 16. Oktober 1866 in Budapest, Sohn des Pester Kaufmanns Israel S. und Neffe von Moritz Gottlieb S. Er studierte 1821—26 an der Pester Medizinischen Hochschule und promovierte zum Dr. med. S. lebte als Arzt in Pest und redigierte einige Zeitschriften. — Veröff.: 1. Hugo, Viktor: Angelo, Tyrann von Padua. Drama in 4 Aufz. Aus d. Franz. frei bearb. Pesth: Heckenast 1836. VI, 108 S. — 2. [Red.] Iris. Jg. 1.2. — 3. [Red.] Pesther Tageblatt. Zeitschriftl. Organ f. Wissen, Kunst u. Leben. Jg. 1—7. Pesth: Heckenast 1839—45. — 4. [Red.] Der wahre Ungar. Zeitschriftl. Organ f. polit. u. sociale Interessen. Nr 1—77. Ebda (Okt.—Dez.) 1848. — 5. [Red.] Sonntagszeitung. Ill. Volksbl. f. Belehrung u. Unterhaltung nebst polit. Nachr. Jg. 1—6. Ebda 1855—60. — [Forts.]: Pesther Sonntagszeitung. Ill. Volksbl. Jg. 7—9. Pesth: Saphir 1864—66. — Vgl. [Horn, Uffo Daniel]: Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg um 1840]. S. 37—38. — von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 28. Wien 1874. S. 232. — Hőgyes Endre: Emlékkönyv a Budapesti kiralyi magyar tudomány egyetem orvosi karának multjáról és jelenéről. Budapest 1896. S. 233. — Szinnyei József: Magyar írók. Élete és munkai ... Köt. 12. Budapest 1908. Sp. 173. — Wininger, S[alomon]: Große Jüdi-

sche National-Biographie. Bd 5. Leipzig [1930]. S. 370. – Osztern Rózsa: Zsidó ujságiról és szépirók a magyarországi németnyelvü időszaki sajtóban, a „Pester Lloyd“ megylapitászáig, 1854-ig. Budapest 1930. (Német Philologiai Dolgozatok. 45.) Vgl. Reg. S. 93.

Mitarb.: Balder – Ed. von Bauernfeld – Franz Berthold (Adelheid Reinbold) – Amalia Bezerédy – Adolph Bube – Eduard von Bülow – Constanze – Karoline D. – Dräxler-Manfred – Ed. Duller – Elise – M. Enk – Ernst Frhr von Feuchtersleben – August Fischer – Ludw. Aug. Frankl – Franz Gräffer – F. Grillparzer – Julie von Großmann – Hager – Friedr. Halm [von Münch-Bellinghausen] – von Hammer-Purgstall – Camillo Hell [Franz Schlechta von Wschehrd] – A. F. D. Herold – Joseph Emanuel Hilscher – Uffo Horn – Nikolaus Josika – C. A. Kaltenbrunner – Theodor Klein – Köffinger – Fr. Kölcsey – Phil. von Körber – Leopold Kordesch – Chr. Kuffner – Heinr. Landesmann – Carl Eduard Langer – Joh. Langer – Levitschnigg – Mailáth – Wilh. Meinhold – Benigni von Mildenberg – Natalie [Eugenie Contessa Bolza] – Josephine von Nemekházi – Ludwig Gottfried Neumann – Julie Gräfin Oldofredi-Hager – Betty Paoli – Anton Passy – Philipp Pfeuffer – Karoline Pichler – Louise von Plönnies – Otto Prechtler – J. N. Preyer – R. E. Prutz – [Pückler-Muskau] – Fr. von Pulszky – J. L. Pyrker – Karl Rik – Schleifer – Fr. Fürst Schwarzenberg – J. G. Seidl – Sephine – D. J. Siegl – Friedrich Oskar Ritter von Stahl – Theodor Stamm – Adalbert Stifter – Ludw. Storch – Walter Tesche – Georg Tretter – G. Treumund [Gustav Steinacker] – J. N. Vogl – Zedlitz – Josephine Zerffi.

Eigene Beitr.: 1, 1840, S. 317–38: Helena Zrinyi. ⟨1643–1703.⟩ – 2, 1841, S. 397 bis 400: Vier Lieder. 1. Ihr Bild. 2. Nachtgedanken. 3. Das Kristbäumchen. 4. Was besteht? – 3, 1842, S. 414–16: Gilli die Märchenerzählerin. Erklärung d. Kupferst. – 4, 1843, S. 67–103: Isabella Zápolya. ⟨Mit 1 Stahlst.⟩ – 5, 1844, S. 281–308: Gilli's Mährchen von dem Mädchen mit den goldenen Augen. Mit 1 Stahlst. – S. 381–92: Nekrolog. Mathias Leopold Schleifer. – 7, 1846, S. 309–34: Die graue Frau von Plassenstein. Nov. – N. F. 1, 1847, S. 335–56: Scenen aus der ungarischen Geschichte. (König Salamon.) – N.F. 2, 1848, S. 238–77: Johann Zápolya's Königswahl und Krönung. Zeitraum 30. Aug.–11. Nov. 1526.

Rez. BllLitUnt. 13. Dez. 1839, Nr 347, S. 1405–06 (164); 31. Dez. 1842, Nr 365, S. 1473 (29); 20. März 1845, Nr 79, S. 318–20; 21. März, Nr 80, S. 322–23 (48); 26. Juni 1846, Nr 177, S. 606–07; 8. Jan. 1847, Nr 8, S. 29–30; 29. Dez. 1847, Nr 363, S. 1449 bis 1451 (132). – Der Humorist 1./2. Nov. 1839, Nr 218/219, S. 874–75 (M. G. Saphir); 3. Dez. 1841, Nr 241, S. 987; 2. Dez. 1842, Nr 240, S. 971 (F. X. Schindler); 21. Nov. 1844, Nr 280, S. 1123 (T. S[ober]); 27. Nov. 1846, Nr 284, S. 1143–44 (Seidlitz); 9. Nov. 1847, Nr 268, S. 1069–70 (S. Engländer); 1./2. Dez. 1847, Nr 287/288, S. 1149 (S[eidlitz]). – WienZs. 14. Dez. 1839, Nr 150, Lit.bl. Nr 23 (E. Straube); 28. Dez. 1840, Nr 207, S. 1653–54 (Franz Stelzhamer); 27. Dez. 1841, Nr 206, S. 1645 (J. Straube); 29. Dez. 1842, Nr 259, S. 2070; 30. Dez., Nr 260, S. 2078–79 (Fr. Witthauer); 23. Dez. 1843, Nr 255, S. 2038; 23. Dez. 1844, Nr 256, S. 2046–47 (Sigmund Kolisch); 6./8. Dez. 1845, Nr 243–244, S. 978–79 (Dr. Franck); 11. Dez. 1847, Nr 247, S. 986–87; 13. Dez., Nr 248, S. 991–92. – AbdZtg 24. Okt. 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 86, Sp. 697–98 (Th. Hell). – WienThZtg 16. Dez. 1840, Nr 301, S. 1372 (T. F. Lumau [Joh. Umlauft]); 10. Dez. 1842, Nr 295, S. 1299–1300 (Märzroth); 26./27. Dez. 1843, Nr 308/309, S. 1339–40 (J. Märzroth); 3. Dez. 1844, Nr 290, S. 1188 (J. Märzroth); 15. Dez. 1846, Nr 299, S. 1196 (E. S[traube]). – Gesellschafter 6. Jan. 1841, Literar. Bll. Nr 1, S. 17 (P[or]t[a]); 1845, Literar. Bll. Nr 1; 1846, Literar, Bll. Nr 35; 1847, Literar. Bll. Nr 30 (Frp.). – Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1841, Nr 64, S. 201–02. – Rosen 4. Dez. 1841, Lit.bl. Nr 48. – Berliner Modenspiegel 9. Jan. 1841, Corr.-Bl. Nr 2 (-s-). – Originalien 1842, Nr 144, Sp. 1151. – Dt. Mschr. f. Lit. u. öff. Leben 1843, Bd 1, S. 92. – Österr. Morgenbl. 16. Nov. 1844, Nr 138, S. 552 (Heinrich Kirzinger); 22. Dez.

1845, Nr 153, S. 612; 7. Nov. 1846, Nr 133, S. 552 (M.D.C.). — Sonntagsblätter (Frankl) 22. Dez. 1844, Nr 51, S. 1206—07 (E. M[ayr]h[o]f[e]r); 28. Dez. 1845, Nr 52, S. 1208 bis 1209 (E. R[anzoni]). — Österr. Bll. f. Lit. u. Kunst 8. Febr. 1845, Nr 17, S. 134—35 (T. Sober); 10. Jan. 1846, Nr 5, S. 40 (Th. Sober); 21. März 1848, Nr 69, S. 270—71. — Preuß. Volksfreund 1845, Nr 65, S. 60. — Berliner Figaro 1845, Nr 268, S. 1071. — Hannoversche Morgenztg 1845, Beil. Nr 51. — Freischütz 1846, Nr 3, S. 20 (Dr. Stern). — Jahreszeiten 5, 1846, Bd 2, Sp. 1897—98. — Wiener Ztg 18. Dez. 1846, Nr 349, S. 2856. — Wanderer 11. Dez. 1847, Nr 294, S. 1183. — AllgZtg 5. Jan. 1847, Nr 5, Beil. S. 37 (Heinrich Laube); 26. Jan. 1848, Nr 26, Beil.

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1819, 25. Jan., Nr 21, S. 81—82: Der Tugend-Kranz. [Ged.] — 4. Febr., Nr 30, S. 117—18: Wie ein Mann aus seines Herrn Hulden kam. — 16. Febr., Nr 40, S. 157—58: Mönch Felix. [Ged.] — 24. Febr., Nr 47, S. 185: Vom lobenswerthen Ritter. [Ged.] — 9. Apr., Nr 85, S. 337—39: Der fromme Schüler. — Außerdem Korrespondenzen.

1825, 7. Juli, Nr 161, S. 643—44: Amors Befreyung. Kupido. Täuschung. [Ged.] — 16. Juli, Nr 169, S. 675: [Anon.]: Aloys Szent Miklosi: Beleidigung. [Übers.] — 23. Juli, Nr 175, S. 697: [Anon.]: Franz Kölcsey: Schöne Lenka. [Übers.] — 26. Juli, Nr 177, S. 708: [Anon.]: Aloys Szent Miklosi: Abends an meine Schöne. [Übers.] — 27. Juli, Nr 178, S. 709—10: [Anon.]: Franz Kazinczi: Die Frösche. [Übers.] — 1. Aug., Nr 182, S. 727: [Anon.]: F. Kazinczi: Klage. [Übers.] — 5. Aug., Nr 186, S. 743: [Anon.]: Gabriel Dayka: Das treue Mädchen. [Übers.] — 10. Aug., Nr 190, S. 759: [Anon.]: Wilhelmine Képlaki: An eine Freundin. [Übers.]

1837, 25. März, Nr 72, S. 285—86; 27. März, Nr 73, S. 290—91; 28. März, Nr 74, S. 293—94: Verlegenheit und Hülfe. Ein Mährchen, durch einen gesellschaftlichen Scherz entstanden.

b. Allgemeine Theaterzeitung 1823, 20. Nov., Nr 139, S. 553: Des Sängers Liebe. [Ged.]

1825, 9. Aug., Nr 95, S. 389: Das Kreuz in der Luft. [Ged.]

1826, 9. Mai, Nr 55, S. 221: Das Schicksal der ersten Rose. [5 Ged.]

c. Iris (Pesth) 1, 1825, 13. Juli, Nr 4, S. 16; 20. Juli, Nr 6, S. 23—24; 23. Juli, Nr 7, S. 28; 27. Juli, Nr 8, S. 32: Pesth, 9. Juli ⟨15. Juli⟩ 1825. Ueber Dlle. Weber und Herrn Kettel's Gastspiele auf der Pesther Bühne.

2, 1826, 24. Jan., Nr 10, S. 37—39; 26. Jan., Nr 11, S. 41—42; 28. Jan., Nr 12, S. 45—46: Füred. ⟨Nov.⟩

d. Oesterreichisches Archiv für Geschichte, Erdbeschreibung, Staatenkunde, Kunst und Literatur 3, 1833, 2. Juli, Nr 79, S. 313—15: Seitenstück zur Erinnerung an Schriftsteller für die österreichische Jugend.

e. Leipziger Lesefrüchte 1833, 2. Jan., Nr 1, S. 3—8; 5. Jan., Nr 2, S. 25—30: Die Eingemauerte. ⟨Erz. in Briefen.⟩

e'. Unser Planet 25. Juni 1833, Nr 151, S. 603—04; 27. Juni, Nr 153, S. 611—12: Der Willi-Tanz.

f. Oesterreichische Zeitschrift für Geschichts- und Staatskunde 1, 1835, 4. Febr., Nr 10, S. 37—39: Der Landtag 1741.

g. Blätter für Literatur, Kunst und Kritik (Beil. d. Österr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde) 1, 1835, S. 75: [Rez. v.] Caroline Pichler, Elisabeth von Guttenstein.

h. Der Minstrel. Taschenb. erzählender Dichtungen 1836, S. 88—94: Almus. [Ballade.]

i. Der Telegraph. Österr. Conversationsbl. 1836, 30. Nov., Nr 145, S. 581: Von den unnöthigen Unkosten bei Hochzeit-, Landschaft- und Kindtaufmahlen.

k. Der Spiegel 10, 1837, 5. Mai, Nr 35, S. 273—75; 6. Mai, Nr 36, S. 281—83; 10. Mai, Nr 37, S. 289—91: Verlegenheit und Hilfe. Ein Mährchen, durch e. gesellschaftl. Scherz entstanden. (Aus Mrgbl.)

l. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 156: Wenn der Geschichtsschreiber zurückschaut ... [Ausspruch.]

m. Gutenbergs-Album 1840, S. 338—39: Gutenbergs Erfindung. [Ausspruch, ungar. u. dt.]

n. Sonntags-Blätter für heimathliche Interessen 2. Jan. 1842, Beil. Nr 1, S. 17—18: Wunderbares Geschick des Königs Salomon von Ungarn. ⟨Zum beiliegenden Kunstbl.⟩

o. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 4, 1847, 8. Nov., Nr 267, S. 1061 bis 1062; 9. Nov., Nr 268, S. 1065—67; 10. Nov., Nr 269, S. 1071—72; 18. Nov., Nr 276, S. 1093—95; 19. Nov., Nr 277, S. 1098—1100: Das Bühnenwesen in Ungarn.

p. Libussa 1856, S. 65—66: Schwanenlied.

q. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 1. Hildesheim, New York 1974. S. 290—91: Der Blumen Schmerz.

r. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — s. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — t. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — u. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — v. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — w. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — x. Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 2.142). — y. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — z. Der Kranz (vgl. Estermann 3.55). — aa. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — ab. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — ac. Rheinische Flora (vgl. Estermann 4.23). — ad. Revue germanique (vgl. Estermann 4.34). — ae. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — af. Luna (vgl. Estermann 4.50). — ag. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — ah. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — ai. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — ak. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — al. Der Wanderer in der Schweiz (vgl. Estermann 5.262). — am. Europa (vgl. Estermann 6.22). — an. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — ao. Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273). — ap. Monat-Rosen (vgl. Estermann 7.36). — aq. Transsilvania (vgl. Estermann 7.52). — ar. Der Ungar (vgl. Estermann 7.193). — as. Jahrbuch des deutschen Elements in Ungarn (vgl. Estermann 8.94).

393. **Majer,** Georg Gottlob **Friedrich** [1772—1818]

s. Bd VII. S. 783—84. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Teilnachlaß (Briefe von Karoline Herder, Friedrich Schlegel u. a.). — Bes.: Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv.
Vgl. Hahn, Karl-Heinz: Goethe- und Schiller-Archiv. Bestandsverzeichnis. Weimar 1961. (Bibliogr., Kataloge u. Bestandsverz.) S. 257.

b) Schaumkell, Ernst: Geschichte der deutschen Kulturgeschichtsschreibung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Romantik, im Zusammenhang mit der allgemeinen geistigen Entwicklung. Leipzig 1905. (Preisschriften, gekrönt v. d. fürstl. Jablonowskischen Ges. zu Leipzig. 39.) S. 251—54, 311—12.

c) Hoffmann, Paul Th(eodor): Der indische Geist und der deutsche Geist von Herder bis zur Romantik. Eine literarhist. Darst. Diss. Tübingen 1915. S. 37, 53–57.

d) Windisch, Ernst: Geschichte der Sanskrit-Philologie und indischen Altertumskunde. T. 1. Strassburg 1917. (Grundriss d. Indo-Arischen Philol. u. Altertumskunde. 1, 1 B.) S. 56, 204.

e) von Glasenapp, Helmut: Indien in der Dichtung und Forschung des deutschen Ostens. Königsberg i. Pr. 1930. (Schriften d. Königl. Dt. Ges. zu Königsberg. 5.) S. 17.

f) Friese, Hans: Gera in seiner Entwicklung und kulturellen Bedeutung. In: Beiträge zur Geschichte der Stadt Gera. Eine Festgabe zur 700-Jahr-Feier. (Gera 1937.) S. 141.

g) Alsdorf, Ludwig: Deutsch-indische Geistesbeziehungen. Heidelberg 1942. (Indien. 7.) S. 9, 73.

h) Merkel, Rudolf F.: Schopenhauers Indien-Lehrer. Schopenhauer-Jb. 32, 1945/48, S. 158–81.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 264.

Zu den Briefen:

k) von Goethe, Johann Wolfgang: Von M. 1800–03 (2). In Nr h) S. 162–63. – An M. 1811. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 22. Weimar 1901. S. 244. — Regesten in: Briefe an Goethe. Gesamtausg. in Regestform ... Bd. 3. Weimar 1983. S. 164. — Bd. 4. Ebda 1988. S. 290.

l) Herder, Karoline: An M. 1796–97 (4). In: Herder, Johann Gottfried: Briefe. Gesamtausg. Bd 7. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1982. S. 460–62, 467–68. – Bd 8. Bearb. v. Günter Arnold. Ebda 1988. S. 617.

m) Schlegel, Friedrich: Von M. 23. Jan. 1816. In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Hrsg. v. Ernst Behler unter Mitw. anderer Fachgelehrter. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 132–34. – An M. 1800–02 (2). Klin, Eugeniusz: Friedrich Schlegel an Friedrich Majer. Zwei unbek. Briefe. VjsLitGeistg. 38, 1964, S. 561–64.

Zu den Werken:

1) Die romantische Poesie. Maskenzug aufgef. zum Geburtsfeste d. Durchlauchtigsten Herzogin von Sachsen-Weimar am 30. Jan. 1810. Weimar 1810.
Vgl. Bd IV/3. S. 394, Nr 183) 5.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). – b. Curiositäten der physisch-literarisch-artistisch-historischen Vor- und Mitwelt (vgl. Estermann 1.75). – c. Erholungen (vgl. Estermann 1.85).

394. Malisch, Johann

Geb. 1796 in Krakau, gest. 7. Februar 1855 ebda.

M. erhielt 1822 die Priesterweihe und war 1832–34 Katechet im St. Anna-Lyzeum in Krakau und Vizesenior in der von Kardinal Oleśnicki gegründeten Jerusalem-Burse. In den Jahren 1836–45 wirkte M. als Katechet in der westgalizischen Kleinstadt Chrzanów. Seit 1847 wohnte M. als pensionierter Katechet bei den Barmherzigen Schwestern bei der Lazarus-Kirche in Krakau.

1) Rede des Warschauer Dom-Dechants und Staats-Raths Herrn Joh. Woronitsch, welche bei Eröffnung des ersten Reichstages des Herzogthums Warschau am 10. März

1809 in der Warschauer Dom-Kirche abgehalten wurde. Aus d. Poln. übers. o. O. (1809). 46 S.

2) Woronitsch, Johann: Ankündigung des Jubeljahres in der Krakauer Diözes, im Jahre 1826, den 20. August. [Aus d. Poln. übers.] (Krakau 1826.) 8 S.

3) Kropiński, Ludwig: Ludgarda. 1829. — s. Bd XVI. S. 901, Nr 16, 2).

4) Am Bestattungstage der irdischen Hülle Sr. Excellenz des Herrn Joh. Woronitsch, Erzbischof und Primas des Königreiches Polen etc., in der Krakauer Dom-Kirche, den 9. Jänner 1836. Krakau 1836: Akad. Buchdr. 2 Bl. 4°

395. von der Malsburg, Ernst Friedrich Georg Otto [1786—1824]

s. Bd IX. S. 217—21, 550. Bd XI/1. S. 276. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch der verstorbenen deutschen Dichter ... Leipzig 1826. S. 406, 456.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 319.

c) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 192.

d) Schoof, Wilhelm: Goethe und E. O. von der Malsburg. Goethe 2, 1937, S. 226—30.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 282.

Zu den Briefen:

f) Grimm, Jacob: An M. 5. Nov. 1809. In: Wilhelm Grimm. Aus s. Leben. Hrsg. v. Wilhelm Schoof. Bonn, Hannover, Hamburg, München (1960). S. 33—34. — Von M. 12. Dez. 1809. Ebda S. 34.

g) Grimm, Wilhelm: Von M. 1802—22 (5), an M. 1802—10 (3). In: Wilhelm Grimm ... [s. Nr f).] S. 28—36.

h) Johann, König von Sachsen: Von M. 28. Febr. 1820. Petzholdt, J[ulius]: Briefe von Gelehrten an den König Johann von Sachsen. Wiss. Beil. d. Leipziger Ztg 9. Sept. 1883, Nr 72, S. 425—29.

i) Tieck, Ludwig: An M. um 1821. In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 283—84.

Zu den Werken:

zu 6) Schauspiele von Don Pedro Calderon de la Barca.
9. Der Schultheiß von Zalamea. — Wieder abgedr. in: Calderon. Eine Ausw. dt. Übertragungen. (Hrsg. v. Ludwig Goldscheider.) Bd 2. Stuttgart, Wien, New York: Phaidon-Verl. (1924). S. 219—326.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Dresdner Album 1847, S. 525: Das neue Ritterthum. [Ged.]

b. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 707: Im tiefen Grunde. — [S. 936: Biogr. Notiz.]

c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — e. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — f. Iris (Frankfurt a. M.: vgl. Estermann 2.61). — g. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). — h. Flora (vgl. Estermann 3.13). — i. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53).

396. **von Maltitz,** Johann Georg **Franz** Friedrich **Frhr** [1794—1857]

s. Bd X. S. 555—56. Bd XI/1. S. 310. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) von Binzer, Emilie, ⟨Ernst Ritter⟩: Drei Sommer in Löbichau. 1819—21. Stuttgart 1877. S. 112—13.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 320.

c) Wetzstein, O[tto]: Die religiöse Lyrik der Deutschen im 19. Jahrhundert. Ein Beitr. zur Literaturgesch. d. Neuzeit. Neustrelitz 1891. S. 39.

d) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 192.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 285.

Zu den Werken:

zu 1) b. 4. Swätoslav's Schädel. — Isjaslaffs Tod.
Verf. ist Appollonius von Maltitz. — Wiederh. in dessen: Gedichte. Bd 1. München: Franz 1838. S. 109—13.

zu 7) Demetrius.
Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 25, S. 97—98 (C. von Wachsmann).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt; ferner: 5. Jan. 1830, Nr 4, Sp. 25—27: Empfindungen bei der Wiederherstellung Seiner Majestät des Kaisers von Rußland und beim Rückblicke auf die Ereignisse des bald vergangenen Jahres. Im Dezember 1829. [Ged.]

b. Karlsbader Gedenkbuch 1858, Abth. 2, S. 103: Auf die neue Sprudelquelle in Karlsbad, welche im Jahre 1809 bei einem heftigen Ausbruche des heissen Wassers entstand. [Ged.]

c. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — d. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — e. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — f. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — g. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — h. Der Armen-Freund (vgl. Estermann 2.45). — i. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). — k. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — l. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — m. Mannichfaltigkeiten (vgl. Estermann 2.64). — n. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — o. Der Spiegel (Mainz; vgl. Estermann 3.143). — p. Allgemeine Badzeitung (vgl. Estermann 7.1).

397. **Mannhart, Johann** Baptist

Geb. 10. Dezember 1805 in Gmund (Tegernsee), gest. 1. Oktober 1848 in Passau.

M. studierte in München, wurde 1827 Kandidat und promovierte 1829 zum Dr. phil. Von 1828 bis 1830 war M. Hofmeister beim Niederländischen Gesandten Baron von Mollerus in München. Seit 1830 war M. Lehrer am Passauer Gymnasium, seit 1833 als Professor. 1835 erhielt er auch die Lehrbefugnis für Französisch, wofür er als einer der ersten in Bayern die Lehramtsprüfung bestanden hatte.

1) Psychologische Versuche. ⟨Causa primaria ignorationis sui.⟩ München: Fleischmann 1829. VI, 66 S.
Diss. München 1829.

2) Shakespeare, William: Hamlet. 1830. — s. Bd XVI. S. 1039, Nr 27).

3) Beiträge:

a. Flora (München) 13. Mai 1830, Nr 95, S. 387—88; 14. Mai, Nr 96, S. 391—92: Die Wittwe und ihr Sohn. (Aus [Irwings] Sketchbook übers.)

b. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203).

4) Lehrbücher (Lateinische Grammatik. 1830. — Anfangsgründe der Geographie. 1831).

398. **Marezoll, Louise** Karoline Friederike

Geb. 11. November 1792 in Göttingen, gest. 8. November 1867 in Jena.

M. war eine Tochter des Universitätspredigers Johann Gottlieb M., der 1794 als Hauptpastor der deutschen Petrikirche nach Kopenhagen ging. 1803 zog die Familie nach Jena, wo sich die Tochter mehr und mehr der Pflege des kränkelnden Vaters widmete. Dieser starb 1828. Louise, die eine umfassende literarische und musische Bildung erhalten hatte, begann später schöpferisch auf diesen Gebieten zu wirken. Außer mit einer Reihe von Kompositionen trat sie literarisch vor allem als Vermittlerin zeitgenössischer englischer Werke hervor. Dabei wandte sie sich vornehmlich an ein weibliches Publikum, für das sie auch eine eigene Zeitschrift gründete, für die sie zum Teil namhafte Mitarbeiterinnen, wie Adele Schopenhauer und Annette von Droste-Hülshoff, gewinnen konnte. Noch zu Lebzeiten des Vaters kam ihre Übersetzung von Coopers „Ansiedlern" heraus; es handelt sich vermutlich um die unter dem Pseudonym Juditta veröffentlichte Übertragung (s. oben S. 686, Nr 288). Sie hat außer belletristischen Beiträgen auch — anonyme — Rezensionen verfaßt.

a) Handschriften (3 Briefe an Varnhagen von Ense, Einzelbriefe an Rosa Maria Assing, Bettina von Arnim, Elise von Hohenhausen, Clara von Ziegesar). — Bes.: Kraków, Biblioteka Jagiellońska.
Vgl. Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Berlin 1911. S. 490.

b) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellerinnen v. C[arl] Herloßsohn. Bd 7. Adorf 1836. S. 49.

c) Pataky, Sophie: Lexikon deutscher Frauen der Feder. Eine Zusammenstellung d. seit d. J. 1840 ersch. Werke weibl. Autoren ... Bd 2. Berlin 1898. S. 15, 528—29.

d) Arens, Eduard, u. Karl Schulte Kemminghausen: Droste-Bibliographie. Münster i. W. 1932. (Veröff. d. Annette von Droste-Ges. 2.) S. 241. [Biogr.-bibliogr. Angaben.]

e) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 195–96.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 413.

Brief:

g) von Droste-Hülshoff, Annette: Von M. 7. März 1841. Kortländer, Bernd: Zeitschriftenherausgeber an die Droste. Briefe aus d. Autographensammlung d. Dichterin. In: Kleine Beiträge zur Droste-Forschung 1972/73, S. 101–02.

1) Edgeworth, Maria: Die Gönnerschaft. 1828. – s. Bd XVI. S. 979, Nr 7).

2) [Austen, Jane]: Stolz und Vorurtheil. 1830. – s. Bd XVI. S. 957, Nr 4, 2).

3) [Cathcart, Ms.]: Adelaide, oder der Gegenzauber. Frei nach d. Engl. Th. 1–3. Braunschweig: Horneyer 1834.
Rez. Der Komet 4. Juli 1834, Beil. f. Lit. Nr 27, Sp. 209–10. – Mitternachtztg 1834, Lit. Beibl. Nr 5, S. 20.

4) Praktisches Kochbuch für Hausfrauen und solche, die sich zu diesem Stande vorzubereiten wünschen. Jena: Mauke 1834. XXIV, 200 S.
2. [Titel-]Ausg. Ebda 1838.

5) Die drei Könige. Eine Nov. Dem Engl. nacherz. v. L. Marezoll u. Redkandir. Bdch. 1.2. Dresden u. Leipzig: Arnold 1835.
Rez. RepDtLit. 5, 1835, S. 77.

6) Des Freiherrn von Rheinstein und seiner Kinder lehrreiche und unterhaltende Reisen durch die Rheinlande nach Holland, Belgien, England, Frankreich, Italien und die Schweiz. Ein Bildungs- u. Unterhaltungsbuch f. d. reifere Jugend. Bdch. 1. Rheinlande, Holland, Belgien. Mit 8 ill. u. 8 schwarzen Kupf. [Mehr nicht ersch.] Weimar: Voigt 1837. 272 S.

7) [Hrsg.] Frauenzeitung. Ein Unterhaltungsblatt für u. von Frauen. [Jg. 1.2.] Leipzig: Gebr. Reichenbach 1838–39. 4°
1838, Nr 1–75; 1839, Nr 1–150.
[Forts.]: Frauen-Spiegel. Unter Mitw. d. geachtetsten Schriftstellerinnen hrsg. [Jg. 3.4.] Ebda 1840–41.
1840, Bd 1–4; 1841, Bd 1.2.
Mitarb. s. Estermann 6.199. – Erg.: Adeline v. D. – H .... – Feodore von K. – C. v. H. – Elise von L. – M. P. – C. v. R. – M. W. – Auguste Z.
Eigene Beitr., z. T. nur L. M. gez.: 1839, Nr 1, S. 1: Freundlicher Gruß an unsere Leserinnen am Geburtstage der Frauenzeitung. [Ged.] – Nr 1, S. 2–3; Nr 6, S. 21–23; Nr 8, S. 30–32: Die wahre Bestimmung der Frauen. – Nr 35, S. 137–40: Ueber die Entstehung einiger Moden und Gebräuche. – Nr 45, S. 179–80: Prume, der Violinspieler. – Nr 62, S. 245–248; Nr 65, S. 257–58; Nr 68, S. 269–72: Leonore von Este. – Nr 96, S. 381–84; Nr 98, S. 391–92: Einige Worte über die Hauptserfordernisse zum Singen, über Ausbildung, Erhaltung und Vervollkommnung der menschlichen Stimme. – Nr 100, S. 397–98; Nr 101, S. 401–03: Die Perlen und deren Behandlung. – Nr 109, S. 436: Empfehlung. – Nr 111, S. 442–44; Nr 114, S. 453–56: Ueber die barmherzigen Schwestern in München. – Nr 123, S. 491–92: Ueber das Reinigen und Putzen verschiedener Haushaltungsgegenstände. – Nr 142, S. 565–68; Nr 143, S. 569–71:

Einige Worte über die Anstalt zur Pflege des Beschäftigungs-Triebs der Kindheit und Jugend, gegründet von Friedrich Fröbel zu Blankenburg bei Rudolstadt. — Außerdem Rez. u. a. Kleinbeitr.

1840, Bd 1, S. 70—154: Auszug aus der Geschichte des Zustandes der Frauen bei den Völkern des Alterthums. Nach d. Franz. (d. L. A. Martin). — Bd 2, S. 145—98: Warum starb er? Lustsp. in 1 Akt. Nach d. Engl. d. Charles Mathews. — Bd 3, S. 136—50: Etwas Praktisches. — S. 220—24: Vorwort zu Friedrich Fröbel, Entwurf eines Planes zur Begründung und Ausführung einer allgemeinen Bildungsanstalt für Kinderpflegerinnen und einer Kleinkinder-Pflege- und Beschäftigungs-Anstalt.

1841, Bd 1, S. 127—46: Die Herzogin von Duras und ihre christlichen Betrachtungen. — S. 216—29: Amalie Voigt, geborne Ludekus.

Rez. s. Estermann. — Erg.: RepDtLit. 24, 1840, S. 177—78 (6). — Berliner Modenspiegel 24. Apr. 1841, Correspondenzbl. Nr 17, S. 57 (H. Smidt).

8) Sherwood, [Mary Martha]: Der Mönch von Cimiés. Frei nach d. Engl. Th. 1.2. Reutlingen: Enßlin u. Laiblin 1840.

Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 191 (138). — JenAllgLitZtg 1841, Erg.Bl. Nr 31, Sp. 248 (W.).

9) Sherwood, [Mary Martha]: Die Nonne. Frei nach d. Engl. d. 3. Aufl. Th. 1.2. Reutlingen: Enßlin u. Laiblin 1840.

Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 190—91 (138). — JenAllgLitZtg 1841, Erg.Bl. Nr 31, Sp. 248 (W.).

10) Sherwood, [Mary Martha]: Roxobel. Aus d. Engl. übers. Th. 1—4. (Sherwood: Ausgewählte Erzählungen. Eingel. v. Gustav Pieseninger. 1—4.)

11) Geschichte der Schweizer-Revolution ⟨Wilhelm Tell⟩ und der schweizerischen Eidgenossenschaft. Hamburg: Berendsohn 1842. 90 S. (Wohlfeilste Volks-Bibl. 23.)

12) Tytler, Anna Fraser: Marie und Florence. Eine Erz. f. d. Jugend. Nach d. Engl. Gotha: Müller 1842. 203 S.

2. [Titel-]Ausg. Ebda 1854.

13) Sherwood, [Mary Martha]: Die Abende im Herrenhause. Aus d. Engl. übers. Th. 1—6. Stuttgart: Belser 1843. (Sherwood: Ausgewählte Erzählungen. Eingel. v. Gustav Pieseninger. 5—10.)

14) Sinclair, Catherine: Leonore und Mathilde oder moderne Bildung. Frei nach d. Engl. Bd 1—3. Leipzig: Gebhardt u. Reisland 1846.

15) Melville, Herrmann: Redburns erste Reise. Des Schiffsjungen Bekenntnisse u. Erinnerungen e. Gentlemans Sohnes im Dienste e. Kauffahrers. Aus d. Engl. übertr. Th. 1—3. Grimma: Verlags-Compt. 1850. (Europäische Bibl. d. neuen belletrist. Lit. Ser. 4. 316—318.)

Dass. Ebda 1850. Bd 1—9. (Das romant. Ausland. Ser. 1. 25—33.)

16) [Sedgwick, Catherine Maria]: Clarence, oder eine Erzählung aus unserer Zeit. Von d. Verf. v.: Hope Leslie etc. Aus d. Engl. übers. Th. 1—3. Grimma: Verlags-Compt. 1851. (Europäische Bibl. d. neuen belletrist. Lit. Ser. 6. 501—503.)

17) Marsh[-Caldwell, Anne]: Gesammelte Werke. Aus d. Engl. übers. Lief. 1—4. Leipzig: Friedlein (sp.: Schrag) 1856—59.

1.2. Erzählungen zweier alten Herren. Die Tochter des Admirals. Der Verwachsene. — 3.4. Adelaide Lindsay.

Dass. 2. [Titel-]Aufl. Ebda 1864.

18) Grace Dermott. Nach d. Engl. Leipzig: Wiedemann 1863. 226 S.

19) Margarethe Browning. Nach d. Engl. Leipzig: Wiedemann 1863. 165 S.

20) [Robinson, Frederick William]: Das weibliche Leben im Gefängniß. Von e. Gefängnißaufseherin. Nach d. 4. engl. Aufl. übers. Bd 1.2. Leipzig: Gerhard 1864.
Trotz d. abweichenden Übersetzerangabe Caroline Marezoll wohl von ders. Autorin.

21) Yonge, [Charlotte Mary]: Kenneth oder der Rückzug der großen Armee. Aus d. Engl. übers. Mit 10 Ill. v. R. Krauße. Leipzig: Wigand 1865. 355 S.

22) Yonge, [Charlotte Mary]: Ruth und ihre Freundinnen. Aus d. Engl. übers. Mit 10 Ill. v. J. Koch. Leipzig: Wigand 1865. 292 S.

23) Beiträge und Abdrucke:

a. Schnellpost für Moden u. Literatur 1, 1832, Nr 2, S. 13–16: Die Botschaft. Dem Franz. d. Herrn Balzac nacherz.

b. Abend-Zeitung 12. Nov. 1844, Nr 136, S. 902–06; 14. Nov., Nr 137, S. 909–12; 16. Nov., Nr 138, S. 914–18: Eine Heirathsgeschichte.

c. Panorama der Vergangenheit und Gegenwart 2, 1845, Nr 45, S. 179–80; Nr 46, S. 181–82; Nr 47, S. 186; Nr 48, S. 189–90; Nr 49, S. 193–94; Nr 50, S. 197–98; Nr 51, S. 201–02: Lady Esther Stanhope.

d. Ost und West 11, 1847, 14. Aug., Nr 97, S. 383–86; 17. Aug., Nr 98, S. 389–91; 19. Aug., Nr 99, S. 393–94; 21. Aug., Nr 100, S. 397–98; 24. Aug., Nr 101, S. 402–03: Streifzüge durch Schottland. Pilgerfahrt nach Burns Grab. Dem Engl. nacherz.

e. Salmigondis (vgl. Estermann 5.198). — f. Der Verkündiger (vgl. Estermann 6.170). — g. Der Menschenfreund in seinen Beziehungen zur belebten Welt (vgl. Estermann 7.294).

399. **Marsch,** gen. von Wedell, Johann Heinrich Ernst **Leopold**

Geb. 28. November 1788 in Berlin, gest. 2. August 1824 ebda.

Sohn eines Artillerieoffiziers, trat ins Kadettenkorps ein und ging 1804 zum Dragonerregiment Irwing nach Friedeberg (Neumark); hier wurde er 1805 Fähnrich, stand mit dem Regiment während des Krieges in Memel und Pillau und wurde 1807 in der Dragoner-Brigade von Wedell Sekondeleutnant. 1809 dimittiert nahm M. großbritannische Dienste und wurde Rittmeister. Nach seiner Entlassung lebte M. wieder in Berlin.

a) Meusel Bd 21. S. 395–96.

b) von Hagen, E.: Geschichte des Neumärkischen Dragoner-Regiments Nr 3. Berlin 1885. S. 467, Nr 513.

1) [Morgan, Sidney]: Ida von Athen. 1820. — s. Bd XVI. S. 999, Nr 2).

2) [Johnstone, Christian Isobel]: Clan-Albin. 1821. — s. Bd XVI. S. 990, Nr 102, 1).

3) Gibbons, Lee: Der Cavalier. 1822. — s. Bd XVI. S. 982, Nr 67, 2).

4) Maturin, [Robert Charles]: Die Verstoßenen. 1823. — s. Bd XVI. S. 994, Nr 122, 4).

5) Morgan, [Sidney]: O'Donnel. 1825. — s. Bd XVI. S. 1000, Nr 11).

6) [Villiers, Cornelius]: Vargas. 1825. — s. Bd XVI. S. 1046, Nr 210.

7) [McHenry, James]: Die Wildniß. 1827. — s. Bd XVI. S. 992, Nr 115. S. 1057–58, Nr 1).

400. **Martens, Otto** Johannes Daniel [gest. 1830]

s. Bd VII. S. 805. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Get. 25. Mai 1783 in Eutin, gest. 25. Februar 1830 in Bielefeld.

M. besuchte das Eutiner Gymnasium, an dem J. H. Voß lehrte; seit 1803 studierte er in Jena Theologie, dann Philologie und wurde Hauslehrer für die Kinder Schillers. 1807–19 war M. Lehrer am Gymnasium in Heidelberg. Eine Zeitlang war er am Kölner Gymnasium tätig und seit 1820 am Gymnasium in Bielefeld.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 18. S. 630.

b) König, Aug(ust): Chronik des Gymnasiums. Progr. Bielefeld 1830. S. 28–30.

c) von Kobbe, Theodor: Humoristische Erinnerungen aus meinem academischen Leben in Heidelberg und Kiel in den Jahren 1817–1819. Bdch. 1. Bremen 1840. S. 34.

d) Cadenbach, (Carl A.): Historisch-statistischer Bericht. Progr. Heidelberg 1859. S. 22, 79.

e) Lüning, A.: Professor Hermann Lüning. NZürchZtg 16. Sep. 1874, Nr 469, Feuill.

f) Vincke, Gisbert Frhr: Lebenserinnerungen, niedergeschrieben für meine Kinder. Th. 1. Freiburg 1888. S. 95–96.

g) Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Gymnasiums und Realgymnasiums zu Bielefeld am 5. und 6. August 1908. Bielefeld 1908. S. 146.

h) Köhne, Roland: Prof. Dr. Otto Martens, ein bemerkenswerter Lehrer des Bielefelder Gymnasiums. Mitt. d. Vereinigung d. Ehemaligen d. Ratsgymnasiums zu Bielefeld 1983, S. 54–65.

i) Ders.: Prof. Dr. Otto Martens ⟨1783–1830⟩. Ein Literat d. Goethezeit am Bielefelder Gymnasium. Jahresber. d. Hist. Ver. f. d. Grafschaft Ravensburg 75, 1984/85, S. 123–44.

Briefe:

k) von Goethe, August: Von M. 18. Nov. 1825. In Nr i) S. 141–43.

l) von Goethe, Johann Wolfgang: Von M. 8. Juli 1825. In Nr i) S. 141.

m) von Schiller, Ernst: Von M. 1817–28 (2). In Nr i) S. 138–40, 144. – An M. 1830. – Bes.: Marbach a N., Schiller-Nationalmuseum; vgl. Jb. d. Dt. Schillerges. 3, 1959, S. 423.

n) Voß, Heinrich: Von M. 1805. In Nr i) S. 136–37.

Zu den Werken:

zu 2) Des Sophokles Philoktetes, übers. Tübingen: Cotta 1810. VI, 73 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1813, Juni, Sp. 393–400 (W-k.).

Ferner nachzutragen:

1) Des Sophocles Antigone. 1825. – s. Bd XVI. S. 669, Nr 7).

2) Einige Worte über den sogenannten deutschen Unterricht auf Gymnasien und ähnlichen Lehranstalten. Progr. Bielefeld 1825/26. 32 S. 4°
Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 4, S. 334–35.

3) [Anon.]: Der bekehrte Timon. Ein Roman. Bielefeld: Helmich in Comm. 1829. 147 S.

4) Beiträge:

a. Morgenblatt für gebildete Stände.

b. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung.

c. Neue kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen 8, 1826, Nr 9, S. 984—85; Nr 11, S. 1190—92: [Übersetzungsprobe aus Sophokles' Oedipus auf Kolonos.]

401. **Martini, Anton** [1773—1847]

s. Bd XI/1. S. 397.

402. **Mathesius, Gotthelf Benjamin**

Geb. 30. Oktober 1758 in Lichtenstein bei Glauchau.

M. war Sohn eines Kantors; er studierte in Leipzig seit 1779. In Reichards Theaterkalender 1783—88 wird M. als Kandidat der Rechte in Leipzig geführt, nach Meusel später Pfarramtskandidat im Erzgebirge. M. scheint frühzeitig verstorben zu sein; beim Tode der Mutter (1806) wird er unter den Hinterbliebenen nicht mit erwähnt.

a) Meusel Bd 5. S. 73. Bd 10. S. 255.

1) Commentatio de symbolico docendi genere in sacris scripturis obvio. Schneebergae 1787. 4°

2) Hekuba, ein Trauersp. des Euripides. Aus d. Griech. übers., mit beigef. erkl. Anm. Leipzig: Weidmann 1788. XXVIII, 123 S.
Rez. GöttgelAnz. 31 Dec. 1788, Nr 209, S. 2093—94. — AllgLitZtg 1789, Nr 204, Sp. 85. — Allg. dt. Bibl. 90, 1789, S. 423—31 (Ri.).
Dass. Neue [Titel-]Aufl. Ebda 1827. — s. Bd XVI. S. 658, Nr 5).

3) Beiträge:

Theaterkalender (Gotha) 1787, S. 83—85: A. Epilog zu „Geschwind, eh es jemand erfährt". B. Danksagung. C. Prolog zu „Die Jäger" in dem Bericht: Societätstheater zu S*** [Schneeberg] im Erzgebirge. ⟨Auszug e. Schreibens 1786.⟩

403. **Matthaei, Friedrich Anton Levin** [geb. 1774]

s. Bd VII. S. 338—39. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 30. Juni 1844 in Varlosen.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 14. S. 506 [fälschl. Johann Andreas Lorenz M.].

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 211.

c) Meyer, Philipp: Die Pastoren der Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippes seit der Reformation. Bd 2. Göttingen 1942. S. 264, 451.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 546.

Zu den Werken:

zu 6) Des Braminen Pilpai Weisheit der Indier in Fabeln. – s. Bd XVI. S. 612, Nr 3).
Rez. Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N.F. 1, 1828, Bd 1, Nr 38, S. 302 (g + v.).

404. von Mauvillon, Friedrich Wilhelm [1774–1851]

s. Bd XV. S. 514–15. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 601.

b) Fontius, Martin: Constant und die Mauvillons. Annales Benjamin Constant 10, 1989, S. 11–14. [Darin Constant an M. 18. Jan. 1817]; vgl. S. 16, Anm. 22.

Zu den Werken:

zu 3) Auswahl niederländischer Gedichte.
Rez. JenAllgLitZtg 1838, Nr 13, Sp. 102–03 (A. Schr[eiber]).

zu 4) Auswahl niederländischer Gedichte.
Rez. HallJbb. 28. Juli 1840, Nr 180, Sp. 1433–38; 29. Juli, Nr 181, Sp. 1441–43; 30. Juli, Nr 182, Sp. 1449–51; 31. Juli, Nr 183, Sp. 1457–64; 1. Aug., Nr 184, Sp. 1465–67 (R. E. Prutz).

zu 5) Bogaers, A.: Heemskerk's Seezug nach Gibraltar.
Rez. DtJbb. 25. Juli 1842, Nr 175, S. 698–700; 26. Juli, Nr 176, S. 701–02 (A. Ellissen).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Gutenbergs-Album 1840, S. 237–47: Ein schwarzer Dunst. [Ged., niederländ. u. dt.]

b. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – c. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). – d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – e. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – f. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). – g. Blätter zur Kunde der Literatur des Auslands (vgl. Estermann 6.66).

405. May, Johann Christoph Carl [1757–1828]

s. Bd XIV. S. 671–72, 1018. Nachzutragen:

Zu den Werken (Beitrag):

a. Die Berliner Estaffette 6. Aug. 1827, Nr 23, S. 5–6: Rede zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm. [Ged.]

406. **Mayer, Ernst** Gottlieb

Geb. 14. August 1793 in Untergruppenbach b. Heilbronn, gest. 4. Februar 1866 in Kirchheim a. N.

Sohn eines Lehrers, war seit 1810 Famulus im Tübinger Stift und studierte ab 1811 Philologie an der Universität Tübingen. 1814 wurde M. Präzeptor in Wildberg, 1819 in Böblingen. Im Jahre 1837 legte er die theologische Dienstprüfung ab und 1839 erhielt er die Pfarrstelle in Birkenfeld (Dekanat Neuenbürg). Seit 1851 war M. Pfarrer in Kirchheim a. N.

1) Barthélemy und Méry: Der Aufstand. 1830. — s. Bd XVI. S. 786, Nr 9).

2) Erläuterungen über die neue lateinische Chrestomathie, historischen, geographischen, archäologischen und mythologischen Inhalts. Ein Hülfsbuch zu gründlicher Vorbereitung u. Wiederholung. Stuttgart: Beck u. Fränkel 1836. IV, 87 S.

407. **Mayer, Marum Samuel**

Geb. 12. März 1797 in Freudenthal, gest. 16. April 1862 in Tübingen.

M. sollte, wie sein Großvater, Rabbiner werden; er bezog 1810 die Talmudschule in Hechingen. Nachdem er sich aber mit einem Gesuch an König Friedrich gewandt hatte, konnte er das Gymnasium in Stuttgart besuchen. Seit 1815 studierte er in Tübingen Jura, 1820 wurde er Advokat, 1828 promovierte er zum Dr. iur. Im Jahre 1829 wurde M. Privatdozent, dann außerord. Professor für Römisches Recht an der Tübinger Universität, seit 1833 war er Hauptvertreter des Faches. 1834 erhielt M. in Buoch die christliche Taufe, 1837 wurde er ord. Professor. M. war ein sehr geschätzter Universitätslehrer. 1849/50 war er Rektor der Universität. Politisch war M. antidemokratisch gesonnen.

a) ADB. Bd 21. Leipzig 1885. S. 128—30 (Klüpfel).

1) Byron, George Lord: Briefwechsel mit einem Freunde und seiner Mutter. 1825. — s. Bd XVI. S. 970, Nr 24).

2) Ad Livii lib. III. cap. 44—48. Diss. de jure civili historica. Stuttgart: Metzler 1828.

3) Juristische Schriften.

408. **Mayer, Sophie** Friederike Elisabeth (Pseud. Sophie May) [1778—1827]

s. Bd X. S. 272—74. Bd XI/1. S. 531—32. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 4. November 1778 in Berlin [Berichtigung].

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 212, 411.

b) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mittheilungen über dt. Dichter aller Zeiten. Unter bes. Berücks. d. Gegenw., f. Freunde d. Lit. zsgest. Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 15.

c) Ders.: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 325.

d) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren. Auf wissensch. Gebiete. Guhrau 1894. S. 144.

e) Pataky, Sophie: Lexikon deutscher Frauen der Feder. Eine Zusammenstellung d. seit d. J. 1840 ersch. Werke weibl. Autoren ... Bd 2. Berlin 1898. S. 26.

f) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 200–01.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 629.

Zu den Werken:

zu 9) 1. Das Herz Mid-Lothians.
[Neue Ausg.] Bdch. 1–8. Leipzig: Schumann 1844–46. (Scott: Sämmtliche Romane. 30–37.)

zu 9) 2. Nigels Schicksale.
[Neue Ausg.] Bdch. 1–7. Leipzig: Schumann 1844–46. (Scott: Sämmtliche Romane. 15–21.)

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — b. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — c. Wöchentliche Unterhaltung (vgl. Estermann 4.118).

409. **Mayerhofer** von Grünbühel, **Ferdinand Frhr**

Geb. 16. Mai 1798 in Wien, gest. 26. März 1869 in Klagenfurt.

M. trat 1815 als Kadett in die österreichische Kriegsmarine ein; er wurde 1824 Oberleutnant bei der Infanterie, war 1836–40 Platzkommandant von Krakau, 1841 Major und 1843–48 Konsul in Belgrad. 1848 wurde M. zum Oberst befördert. 1849 erhielt er die Ernennung zum Militärdistriktskommandanten und im selben Jahr zum provisor. Landeschef in Temesvar. 1856 trat M. als Feldmarschalleutnant in den Ruhestand. — M. hat sich in seinen Jugendjahren an der von Bauernfeld und seinen Freunden veranstalteten Shakespeare-Übersetzung beteiligt.

a) Hirtenfeld, Jaromir: Der Militär-Maria-Theresien-Orden und seine Mitglieder Wien 1857. S. 1623, 1753.

b) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich .. Th. 17. Wien 1867. S. 174–78.

c) [Todesmeldung.] Wiener Ztg 1. Apr. 1869, Nr 74, S. 3.

d) von Bauernfeld, Eduard: Aus Alt- und Neu-Wien ... NFrPresse 2. Juli 186 Nr 1739, Morgenbl. — Wiederh. in: Bauernfeld: Erinnerungen aus Alt-Wien. Hrsg. Josef Bindtner. (Wien) 1923. S. 317–18; vgl. Reg. S. 536.

e) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd Augsburg [1937]. Sp. 2878–79.

f) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. Wiss. Red. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 6. Wien 1975. S. 16.

1) Shakespeare, William: Der Liebe Müh umsonst. 1825. — s. Bd XVI. S. 1037, Nr 18) 22.

2) Shakespeare, William: Antonius und Cleopatra. 1826. — s. Bd XVI. S. 1037, Nr 18) 36.

410. **Meigen, Johann Wilhelm**

Geb. 3. Mai 1764 in Stolberg b. Aachen, gest. 11. Juni 1845 ebda.

M., Sohn eines Händlers und späteren Landwirts, besuchte die Stadtschule in Solingen. Hier förderte ihn der Organist und Sprachlehrer Berger, der ihm seit dem vierzehnten Lebensjahr französische Sprachkenntnisse vermittelte. M. brach den Schulbesuch ab und folgte Berger, als dieser nach Mülheim ging. 1779 eröffnete M. in Solingen eine französische Schule; 1784 wurde er Hauslehrer in Aachen, 1788 Organist und Sprachlehrer in Solingen. 1793 ging er nach Burtscheid, 1795 nach Stolberg. Seit seiner Jugend befaßte sich M. mit naturwissenschaftlichen Beobachtungen und Studien, er wurde später Mitglied gelehrter Gesellschaften und noch 1845 Dr. h. c. von Bonn.

a) Meusel Bd 14. S. 527. Bd 18. S. 657.

b) Neuer Nekrolog Jg. 23, S. 599.

1) Fénelon, François: Die Begebenheiten Telemach's. 1825. — s. Bd XVI, S. 814, Nr 148, 2).
Eine 3. Aufl. ersch. Leipzig: Mayer 1854. 600 S.

2) Beiträge:

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30).

3) Naturwissenschaftliche Schriften.

411. **Meineke, Johann Heinrich Friedrich** (Pseud. Aloys Frey) [1745—1826]

s. Bd IV/1. S. 97. Bd VII. S. 259—60. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 213.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 727—28.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — c. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — d. Gemeinnütziges Wochenblatt für Quedlinburg (vgl. Estermann 3.14). — e. Columbus (vgl. Estermann 4.8).

412. **Meisling, Simon** Sørensen

Geb. 3. Oktober 1787 in Kopenhagen, gest. 8. April 1856 ebda.

M. war Sohn eines Wildhändlers. Er wurde Alumnus am Pädagogischen Seminar und studierte dann Theologie. 1808 kam M. als Adjunkt an die Lateinschule nach Helsingör. Er promovierte 1809 zum Dr. phil., wurde 1812 Adjunkt, 1819 Oberlehrer an der Metropolitanschule Kopenhagen. 1822 wurde er Rektor der Lateinschule in Slagelse, in die kurz darauf Hans Christian Andersen als Schüler eintrat. Der aufgeweckte junge Mann geriet bald zum Direktor in ein gespanntes Verhältnis, doch verkannte M. die Begabung des schon literarisch sich betätigenden Schülers keineswegs. Trotz der Härte, mit der er ihm begegnete, folgte Andersen M. 1826 nach Helsingör an die dortige Schule. 1828 wurde M. Professor, 1839 trat er in den Ruhestand und lebte danach privatisierend in der Hauptstadt.

a) Erslew, Thomas Hansen: Almindeligt Forfatter-Lexicon for Kongeriget Danmark med tilhørende Bilande, fra 1814 til 1840. Bd 1. Kjøbenhavn 1847. S. 249–51. – Suppl. Bd 2. Ebda 1864. S. 350–51.

b) Andersen, H(ans) C(hristian): Mit livs eventyr. Bd 1. Kjøbenhavn 1855. (Andersen: Samlede Skrifter. 21.) S. 58–87. – Dass. Bd 1. København 1926. S. 53–78.

c) Hundrup, F[erdinand] E[mil]: Laererstanden ved Slagelse laerde Skole. Roeskilde 1862. S. 21–23.

d) Andersen, H(ans) C(hristian): Digte. Kjøbenhavn 1879. (Andersen: Samlede Skrifter. 33.) S. 105: Sang ved Meislings Indsaettelse i Helsingør.

e) Dansk biografisk Lexikon, tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537 til 1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 11. Kjøbenhavn 1897. S. 237–38.

f) Lund, Ole: Smaabilder fra Helsingør 1800–1830. København 1900. S. 95–124.

g) Andersen, H(ans) C(hristian): Levnedsbog. Digterens liv 1805–31. Nedskrevet 1832. Udg. med et forord af Hans Brix. København 1926. S. 77–129.

h) Galster, Kjeld: H. C. Andersen og hans Rektor. Kolding 1933. 146 S.

i) Høeg, Tage: H. C. Andersens Ungdom. København 1934. 368 S.

k) Rubow, Paul: Shakespeare paa Dansk. Dagens Nyheder 29./30. Jan. 1935.

l) Andersen, H(ans) C(hristian): Dagbog fra hans sidste Slagelse Aar 1825–1826. Ved H. G. Olrik. København 1936. (Anderseniana. 4.)

m) Dansk biografisk Leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povl Engelstoft ... Bd 15. København 1938. S. 454–55.

n) Böök, Fredrik: H. C. Andersen. En levnedsskildring. København 1939. S. 114–36.

o) Larsen, Svend: Ein Buch über den dänischen Dichter Hans Christian Andersen, sein Leben und sein Werk. Hrsg. zur 150. Wiederkehr s. Geburtstags. Kopenhagen 1955. S. 27–29; m. Portr.

1) Anakreon: Gedichte. 1826. – s. Bd XVI. S. 654, Nr 6).

2) Zahlreiche Schriften in dänischer Sprache.

413. **Meißner,** Christian **Karl**

Geb. 26. Mai 1801 in Uetersen.

Der Vater von M., der einer Oberlausitzer Pfarrerfamilie entstammte, hatte 1799 in Uetersen ein Anwesen erworben, auf dem er eine Erziehungsanstalt unterhielt. M. besuchte die Domschule in Schleswig und begann sein Theologiestudium 1824 in Berlin und setzte es 1825–27 in Kiel fort. 1828 legte er sein theologisches Examen in Glückstadt ab. Er war dann Hauslehrer und bewarb sich mehrfach vergeblich um Predigerstellen. 1828 lebte er in Rensefeld bei Lübeck, wo er den Versuch, Pharmazeut zu werden, unternahm, 1829 war er in Reinsfeld bei Oldesloe und bewarb sich um Stellen in Quickborn, Grundhof und Töstrup; anderthalb Jahre später war er in Siek und versuchte von dort aus die Pfarre in Beienfleth bei Itzehoe zu bekommen. Das schlug genauso fehl, wie Bewerbungen in Grundhof, Olderup und Wanderup und in Eggebek bei Flensburg. Dann war M. Hauslehrer bei dem Gutspächter Leopold Fr. Chr. Block auf dem Gut Jersbek bei Bargteheide im Kreis Stormarn. Noch 1839 bewarb sich M. vergeblich um die Pfarre Hörnerkirchen Krs. Pinneberg. – Bei der Volkszählung 1845 wird M. nicht mehr erwähnt.

a) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 2. Altona 1830. S. 746.

b) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 37–38.

1) Byron, George Lord: Mazeppa. Der Vampyr. 1821. – s. Bd XVI. S. 969, Nr 18) 5.

2) Sterne, Laurence: Yorick's empfindsame Reise durch Frankreich und Italien. 1825. – s. Bd XVI. S. 1043, Nr 196, 1).

3) M. übersetzte anonym ein griechisches Lesebuch ins Deutsche (Ilmenau: Voigt). – Nicht erm.

414. **Meister,** Johann Christian **Friedrich** [1758–1828]

s. Bd VII. S. 784. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Neuer Nekrolog Jg. 6, S. 884–95 (Karl Wunster).

Zu den Werken:

1) Lucretius: Schauergemälde der Kriegs-Pest in Attika. 1816. – s. Bd XVI. S. 685, Nr 17, 1).

2) Beiträge:

a. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). – b. Sprach- und Sittenanzeiger der Deutschen (vgl. Estermann 2.123).

415. **Melano** [Pseud.]

s. Bd X. S. 524. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 118.

416. **Mellish, Joseph Charles** [1768–1823]

s. Bd XIII. S. 156, 594. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 2. März 1769 in Barnes (Surrey), gest. 18. September 1823 in London.

Ältester Sohn des Anwalts Charles M., besuchte die Lateinschule von Eton, begann Ende 1786 das Studium am Trinity College der Universität Cambridge und wurde 1787 in die Juristeninnung Lincoln's Inn aufgenommen. M. trat in den diplomatischen Dienst, kam 1796 nach Deutschland, wurde 1802 Gesandtschaftssekretär in Neapel, 1809 Konsul in Louisiana und 1814 Generalkonsul im niedersächsischen Kreise und bei den Freien Städten in Hamburg.

Zur Literatur:

a) Machule, Paul: Coleridge's Wallenstein-Übersetzung. Engl. Studien 31, 1902, S. 183–85.

b) Lichtenbergs Briefe. Hrsg. v. Albert Leitzmann u. Carl Schüdekopf. Bd 3. Leipzig 1904. S. 288 (Lichtenberg an Jeremias David Reuß).

c) Rea, Thomas: Schiller's dramas and poems in England. London 1906. S. 77–82.

d) Ball, W[alter] W[illiam] Rouse, and J[ohn] A[rchibald] Venn: Admissions to Trinity College in the University of Cambridge, 1546–1900. Vol. 3. London 1911. S. 301.

e) Venn, J[ohn] A[rchibald]: Alumni Cantabrigienses. A biogr. list of all known students, graduates and holders of office at the university of Cambridge, from the earliest times to 1900. P. 2. Vol. 5. Cambridge 1951. S. 387.

f) Blumenthal, Lieselotte: Geisweiler und Weimar. Zur Rezeption dt. Dichter in England um 1800. Mit e. ungedr. Brief an Schiller. Jb. d. Dt. Schillerges. 11, 1967, S. 35–38.

g) Sondermann, Ernst Friedrich: Karl August Böttiger. Literar. Journalist d. Goethezeit in Weimar. Bonn 1983. (Mitt. zur Theatergesch. d. Goethezeit. 7.) S. 133–35.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 815.

Zu den Briefen:

i) von Goethe, Johann Wolfgang: An M. 1819–20 (2). In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 31. Weimar 1905. S. 185–87. – Bd 33. Ebda 1905. S. 138. – Von M. 1800–03 (6). Regesten in: Briefe an Goethe. Gesamtausg. in Regestform. Bd 3. Hrsg. v. Karl-Heinz Hahn; Red. Irmtraud Schmid. Weimar 1983. S. 245, 278, 296, 298, 344. – Bd 4. Ebda 1988. S. 218.

k) Klopstock, Friedrich Gottlieb: Von M. 1797. In: Mellish: Gedichte. 1818. S. 167–68.

l) Lichtenberg, Georg Christoph: Von M. 17. Jan. 1795. In: Briefe aus G. Chr. Lichtenbergs englischem Freundeskreis. Aus d. Handschr. d. Lichtenberg-Archivs hrsg. v. Hans Hecht. Göttingen 1925. (Vorarb. u. Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 2.) S. 60–64.

d) Schiller, Friedrich: Von M. 1799–1803 (6). In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 38, 1. Weimar 1975. S. 99, 113, 187, 231, 242–43. – Bd 40. Ebda 1987. S. 49–50. – An M. 16. März 1800. Ebda Bd 30. Ebda 1961. S. 143–44.

Zu den Werken:

zu 2) bzw. 2. Mary Stuart.
Abdr. u. a. in: The classic theatre. Ed. by Eric Bentley. Vol. 2. Five German plays. Garden City, New York 1959. (Doubleday Books.) S. 207–311.

zu 6) bzw. 1) Gedichte.
Rez. HeidJbb. 12, 1819, Bd 1, S. 94–96.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. The German Museum 2, 1800, Dez., S. 531–36: Schiller's Mary Stuart.

b. Taschenbuch für Damen 1804, S. 231–32: An Schiller. [Ged.]

c. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert … Stuttgart 1839. S. 17–19: An Schiller. [Ged.] — S. 36: Sonett auf Schillers Tod.

d. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — e. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — f. Volks-Bibliothek (Biel; vgl. Estermann 6.118).

417. **Melsheimer,** Ludwig **Friedrich**

Geb. 18. September 1771 in Kleinfischlingen (b. Neustadt), gest. 8. August 1827 in Böchingen.

M. war Sohn eines Pfarrers; er studierte in Erlangen seit 1791 Theologie und war 1795 bis 1806 Pfarrer in Kleinfischlingen, danach in Böchingen.

a) Meusel Bd 10. S. 280.

b) [Nekrolog.] Allg. Kirchen-Ztg 6. Sept. 1827, Nr 140, Sp. 1144.

c) Neuer Nekrolog Jg. 5, S. 751–52.

d) Gümbel, Th.: Die Geschichte der Protestantischen Kirche der Pfalz … Kaiserslautern 1885. S. 688.

e) Biundo, Georg: Pfälzisches Pfarrer- und Schulmeisterbuch. Im Auftr. d. Protestant. Landeskirchenrates d. Pfalz hrsg. Kaiserslautern 1930. (Gesch. d. Protestant. Kirche d. Pfalz. 1.) S. 342.

1) Die Sprüche Salomo's. 1821. — s. Bd XVI. S. 639, Nr 15, 3).

2) Das Buch Hiob. 1823. — s. Bd XVI. S. 637, Nr 6, 4).

3) Beiträge:

Rheinische Mannigfaltigkeiten (vgl. Estermann 4.61).

418. **Mendelssohn Bartholdy,** Jakob Ludwig **Felix**

Geb. 3. Februar 1809 in Hamburg, gest. 4. November 1847 in Leipzig.

M. war ein Sohn des Bankiers Abraham M. und ein Enkel des Philosophen Moses M. Schon in früher Jugend offenbarte sich seine vielseitige musische Begabung, die von den Eltern aufmerksam gefördert wurde. Seine Mutter Lea, geb. Salomon, erteilte ihm und der älteren Schwester Fanny Musikunterricht, den nach der Übersiedlung der Familie nach Berlin Ludwig Berger für das Klavierspiel und Zelter für Komposition

übernahmen. 1818 trat M. erstmals als Pianist öffentlich auf, während er sein Ko positionstalent gleichzeitig an Aufgaben für die allwöchentlichen Hausmusiken väterlichen Hause weiterentwickeln konnte. 1821 wurde M. mit K. M. von Weber k kannt, und im selben Jahr stellte ihn Zelter in Weimar Goethe vor, der großes Interes an den Leistungen des Jungen nahm. Neben seinen musikalischen Studien befaßte si M. auch intensiv mit alten und lebenden Sprachen und nahm 1827 das Studium d Philosophie in Berlin auf. Musikgeschichtlich bedeutsam wurde die von M. 1829 g leitete Wiederaufführung von Bachs „Matthäuspassion". Mehrfach hielt sich M. seiner musikalischen Weiterbildung in Paris und London auf. Nachdem seine B werbung um die Nachfolge Zelters bei der Berliner Singakademie ergebnislos verlauf war, legte M. 1833—34 den Schwerpunkt seiner Tätigkeit nach Düsseldorf, wo er au gemeinsam mit Immermann für das dortige Theater tätig war. Im August 1835 jedo trat er die Stellung als Dirigent der Konzerte des Leipziger Gewandhauses an und führ das Musikleben der Stadt auf eine zuvor unerreichte Höhe. — M.s Schaffen gehört d Musikgeschichte an. Hier wird aus Anlaß seiner Terenz-Bearbeitung umfassendes Schrif tum zu M.s Leben und Werk angeführt und seinen persönlichen und literarischen B ziehungen nachgegangen.

A. Handschriften

1) Persönlicher Nachlaß (27 Bde empfangene Briefe, Tagebücher, Notizbücher). Bes.: Oxford UB (Depositum).

Vgl. Crum, Margaret: Catalogue of the Mendelssohn papers in the Bodleian librar Oxford. Vol. 1.2. Tutzing 1980—83. (Musikbibliogr. Arbeiten. 7.8.)

2) Musikalien (42 Bde). — Bes.: Berlin SB.

3) Familienpapiere, Briefe, Aufzeichnungen, Musikalien. — Bes.: Berlin (Wes SB (Preuß. Kulturbes.), Mendelssohn-Archiv.

Vgl. (Schneider, Max F[riedrich]): Mendelssohn-Archiv der Staatsbibliothek. Berli Dahlem [1969]. 7 S. — Felix Mendelssohn Bartholdy. Dokumente s. Lebens. Au stellung zum 125. Todestag im Mendelssohn-Archiv der Staatsbibliothek Preußisch Kulturbesitz vom 1. bis 30. Nov. 1972. [Katalog.] (Bearb. v. Rudolf Elvers.) Berli Dahlem (1972). 23 S. (Ausstellungs-Kataloge. 3.) — Denecke, Ludwig: Die Nachläs in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2 S. 242. — Die Mendelssohns in Berlin. Eine Familie u. ihre Stadt. Ausstellung d. Me delssohn-Archivs d. Staatsbibl. Preuss. Kulturbesitz Berlin ... Bearb. v. Rudolf Elve u. Hans-Günter Klein. Wiesbaden 1983. 266 S. (Ausstellungskataloge. Staatsbib Preuss. Kulturbesitz. 20.)

4) Briefe aus der Familie (700 Autogr. in 5 Bdn). — Bes.: New York, New Yor Public Library.

Vgl. Werner, Eric: The family letters of Felix Mendelssohn Bartholdy. Bulletin the New York Public Library 65, 1961, S. 5—20.

5) Autographen und Sammelstücke. — Bes.: Leipzig, Musikbibl. d. Stadt Leipzi (u. a.).

Vgl. Autographen, Erstausgaben und Frühdrucke der Werke von Felix Mendels sohn Bartholdy in Leipziger Bibliotheken und Archiven. (Bearb. v. Peter Krause (Leipzig) 1972. 89 S., 6 Bl. (Bibliogr. Veröff. d. Musikbibl. d. Stadt Leipzig. 6.)

B. Literatur

1. Lexika. Bibliographien

6) Neuer Nekrolog Jg. 25, S. 678—90 (B. Hain).

7) Jüdisches Athenäum. Gallerie berühmter Männer jüd. Abstammung u. jüd. Glaubens, von d. letzten Hälfte d. 18. bis zum Schluß d. ersten Hälfte d. 19. Jahrh. Grimma u. Leipzig 1851. S. 132—40.

8) Bernsdorf, Eduard: Neues Universal-Lexikon der Tonkunst. Für Künstler, Kunstfreunde u. alle Gebildeten ... Bd 2. Dresden 1857. S. 949—61.

9) von Ledebur, Carl Frhr: Tonkünstler-Lexikon Berlin's von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1861. S. 359—65.

10) Fétis, F[rançois] J[oseph]: Biographie universelle des musiciens et bibliographie de la musique. 2. éd. T. 6. Paris 1864. S. 77—84.

11) Mendel, Hermann: Musikalisches Conversations-Lexikon ... Fortges. v. August Reissmann. Bd 7. Berlin 1877. S. 119—26.

12) ADB. Bd 21. Leipzig 1885. S. 324—45 (G[ustav] von Loeper).

13) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie ... Bd 4. Cernauţi [1929]. S. 348—50.

14) Sigilla veri ⟨Ph. Stauff's Semi-Kürschner⟩. Lexikon d. Juden, -Genossen u. -Gegner aller Zeiten u. Zonen ... 2., um e. Vielfaches verm. u. verb. Aufl. ... Hrsg. v. E. Ekkehard. Bd 4. (Erfurt) 1931. S. 436—51.

15) Stengel, Theo, in Verb. m. Herbert Gerigk: Lexikon der Juden in der Musik. Mit Titelverz. jüd. Werke. Berlin (1940). (Veröff. d. Inst. d. NSDAP zur Erforsch. d. Judenfrage Frankfurt a. M. 2.) S. 180—84.

16) Moser, Hans Joachim: Musiklexikon. 4., stark erw. Aufl. Bd 2. Hamburg 1955. S. 760—62. — Erg.Bd. Ebda 1963. S. 158.

17) Grove's dictionary of music and musicians. 5. ed. Ed. by Eric Blom. Vol. 5. London 1954. S. 675—706.

18) Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allg. Enzyklopädie d. Musik. Bd 9, Kassel, Basel, London, New York 1961. Sp. 59—98 (Eric Werner).

19) Riemann, (Hugo): Musik-Lexikon. 12. völlig neubearb. Aufl. ... hrsg. v. Wilibald Gurlitt. Personenteil L—Z. Mainz 1961. S. 194—97. — Erg. Bd L—Z. Ebda 1975. S. 170—75.

20) Seeger, Horst: Musiklexikon in zwei Bänden. Bd 2. Leipzig 1966. S. 88—90.

21) The new Grove dictionary of music and musicians. Ed. by Stanley Sadie. 12. (London, Washington, Hong Kong 1980.) S. 134—159 (Karl-Heinz Köhler, Eveline Bartlitz).

22) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 829—30.

23) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1986.) S. 998—99.

24) Thematisches Verzeichniss im Druck erschienener Compositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy. Leipzig [1853]. 83 S.
Dass. Neue vervollst. Ausg. Ebda [1873]. 82, 15 S. — 3. Aufl. Ebda 1882.

25) Systematisches Verzeichnis der in Deutschland im Druck erschienenen Compositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Mit Angabe d. Tempi, Ton- u. Taktarten ... Leipzig [1870]. 30 S. 4° (Musikal. Wchbl. Jg. 1, Anh.)

26) (Tischmeyer, Margot, Achim Rohde, unter Mitarb. v. Hans-Joachim Kögel): Felix Mendelssohn Bartholdy. (Berlin) 1972. 29 S. (Bibliogr. Kalenderblätter. Sonderbl. 35.)

2. Biographie und Würdigung

27) [Anon.]: Felix Mendelssohn-Bartholdy. [Biogr. Skizze.] Allg. Musikal. Ztg 27. Dez. 1837, Nr 52, Sp. 845—51.

28) Gutt, Bernhard: Mendelssohn-Bartholdy. Bohemia 14. Nov. 1847, Nr 182; 16. Nov., Nr 183; 18. Nov., Nr 184; 19. Nov., Nr 185.

29) Lobe, J[ohann] C[hristian]: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Nekrolog. Allg. Musikal. Ztg 29. Dez. 1847, Nr 52, Sp. 897—914.

30) Lampadius, W[ilhelm] A[dolf]: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ein Denkmal f. s. Freunde. Leipzig 1848. 218 S.
Neubearb. u. d. T.: Felix Mendelssohn Bartholdy. Ein Gesammtbild s. Lebens u. Wirkens. Leipzig 1886. XVI, 379 S.

31) [Stierlin, Leonhard]: Biographie von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zürich [1849]. 26 S. (Neujahrsgeschenk f. d. Zürcherische Jugend v. d. allg. Musik-Ges. in Zürich. 37.)

32) Neumann, William: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Cassel 1854. 64 S. (Neumann: Die Componisten der neueren Zeit. 1.)

33) Lobe, J[ohann] C[hristian]: Aus dem Leben eines Musikers. Leipzig 1859. S. 200—37: Felix Mendelssohn Bartholdy. Eine biogr. Skizze.

34) Reissmann, August: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Berlin 1867. 4 Bl., 317 S.
2. stark verm. u. verb. Aufl. Ebda 1872. 5 Bl., 320 S. — 3., sehr verm. u. verb. Aufl. Leipzig 1893. 4 Bl., 347 S.

35) Barbedette, Hippolyte: Félix Mendelssohn ⟨Bartholdy⟩. Sa vie et ses oeuvres Paris 1868. 167 S.
Vorher in: Le Ménestrel 35, 1868.

36) La Mara [d. i. Marie Lipsius]: Musikalische Studienköpfe. Samml. 1. 2. umgearb. Aufl. Leipzig 1875. S. 131—76.
Dass. 11. überarb. Aufl. Ebda 1913. S. 129—78. — Selbst.: Felix Mendelssohn. Neubearb. Einzeldr. aus d. Musikal. Studienköpfen. 12. Aufl. Leipzig 1920. 50 S. (Breitkopf u. Härtel's Musikbücher. Kleine Musikerbiographien.)

37) Hensel, S[ebastian]: Die Familie Mendelssohn 1729—1847. Nach Briefen u. Tagebüchern. Bd 1—3. Berlin 1879. — Vgl. Reg.
2. durchges. Aufl. Bd 1.2. Ebda 1880. — 18., durchges. Aufl. Bd 1.2. Leipzig 1924.

38) Rockstro, W[illiam] S[mith]: Mendelssohn. London [1884]. IV, 147 S.
Erw. Ausg. Ebda 1911.

39) Schrader, Bruno: Mendelssohn. Leipzig [1898]. 110 S. (Musiker-Biographien. 21.) (UnivBibl. 3794.)

40) Wolff, Ernst: Felix Mendelssohn Bartholdy. Berlin 1906. 194 S. (Berühmte Musiker. 17.)
2. verm. Aufl. Ebda 1909. 194 S.

41) Bellaigue, Camille: Mendelssohn. Paris 1907. 227 S. (Les maîtres de la musique.)

42) de Stoecklin, Paul: Mendelssohn. Paris [1908]. 124 S. (Les musiciens célèbres.)

43) Stratton, Stephen S.: Mendelssohn. London 1910. XV, 306 S. (The master musicians.)
Rev. ed. Ebda 1934.

44) Jacobi, Martin: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Bielefeld [1915]. 34 S. (Velhagen u. Klasing's Volksbücher. 116.)

45) Dahms, Walter: Mendelssohn. Berlin [1919]. 202 S.
6.—9. Aufl. Ebda 1922.

46) Hillmann, Adolf: Felix Mendelssohn Bartholdy. Stockholm (1919). 137 S.

47) Kaufmann, Schima: Mendelssohn, „a second Elijah". New York (1936). XIV, 353 S.

48) Mariotti, Giovanni: Mendelssohn. (Roma) 1937. 227 S.

49) Bartels, Bernhard: Mendelssohn-Bartholdy. Mensch u. Werk, Bremen u. Hannover (1947). 302 S.

50) Weiss, Hansgerhard: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ein Lebensbild in Briefen u. zeitgenöss. Urteilen. Mit 11 Abb. Berlin (1947). 203 S.

51) Wörner, Karl H.: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Leben u. Werk. (Leipzig u. Wiesbaden) 1947. 103 S.

52) Felix Mendelssohn Bartholdy. Denkmal in Wort u. Bild. (Hrsg. v. Max F[riedrich] Schneider.) (Basel (1947). 150 S. 4°

53) Felix Mendelssohn Bartholdy. Zur Wiederkehr s. hundertsten Todestages am 4. Nov. 1947. Der Rat d. Stadt Leipzig. (Leipzig 1947.) 15 S., 7 Taf. 2°

54) Sutermeister, Peter: Felix Mendelssohn Bartholdy. Lebensbild m. Vorgesch. Reisebriefe v. 1830/31 aus Deutschland, Italien u. d. Schweiz, ausgew. Zürich (1949). 351 S.
Dass. Zürich (1958). 384 S.

55) Koole, Arend: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Haarlem, Antwerpen [1953]. 229 S.

56) Radcliffe, Philip: Mendelssohn. London (1954). XI, 208 S. (The master musicians.)

57) Worbs, Hans Christoph: Felix Mendelssohn Bartholdy. Leipzig 1956. 71 S. (Musikbücherei f. jedermann. 10.)
2. Aufl. Ebda 1957.

58) Jemnitz, Sandor: Felix Mendelssohn Bartholdy. Budapest 1958. 234 S. (Kis zenei könyvtár. 3.)

59) Worbs, Hans Christoph: Felix Mendelssohn Bartholdy. Wesen u. Wirken im Spiegel v. Selbstzeugnissen u. Berichten d. Zeitgenossen. Leipzig 1958. 255 S.

60) Jacob, Heinrich Eduard: Felix Mendelssohn und seine Zeit. Bildnis u. Schicksal e. Meisters. (Frankfurt a. M.) 1959. 432 S.
Dass. Ebda 1960.

61) Pischner, Hans: Felix Mendelssohn Bartholdy ⟨1809–1847⟩. In: Festschrift zur Händel-Ehrung der Dt. Demokrat. Republik 1959. Leipzig 1959. S. 79–87.

62) Knepler, Georg: Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. 2. Berlin 1961. S. 747–70.

63) Engel, Hans: Die Grenzen der romantischen Epoche und der Fall Mendelssohn. In: Festschrift Otto Erich Deutsch. Zum 80. Geburtstag ... Hrsg. v. Walter Gerstenberg, Jan La Rue, Wolfgang Rehm. Kassel, Basel, Paris, London, New York 1963. S. 259–72.

64) Werner, Eric: Mendelssohn. A new image of the composer and his age. Transl. from the German by Dika Newlin. London (1963). XIII, 545 S.
Dt. Ausg.: Mendelssohn. Leben u. Werk in neuer Sicht. Zürich [1980]. 635 S.

65) Köhler, Karl-Heinz: Felix Mendelssohn Bartholdy. Leipzig (1966). 285 S. (UnivBibl. 301.)
Dass. (2., veränd. Aufl.) Ebda 1972. 275 S. (UnivBibl. 301.)

66) Wolff, Hellmuth Christian: Das Mendelssohn-Bild in Vergangenheit und Gegenwart. In: Musa – mens – musici. Im Gedenken an Walther Vetter. Hrsg. v. Inst. f. Musikwiss. d. Humboldt-Univ. zu Berlin. Leipzig 1969. S. 321–28.

67) Reich, Willi: Felix Mendelssohn. Im Spiegel eigener Aussagen u. zeitgenöss. Dokumente. Zsgest. u. hrsg. (Zürich 1970.) 443 S.
Dass. Ebda 1983. 443 S. (Klassiker d. Musik in Briefen u. Selbstzeugnissen.) (Manesse-Bibl.) – 2. Aufl. Ebda 1987.

68) Kupferberg, Herbert: The Mendelssohns. Three generations of genius. New York (1972). S. 103 – 252.
Dt. Ausg.: (Aus d. Amerikan. v. Klaus Leonhardt.) Tübingen, Stuttgart 1973. S. 127 bis 297. – Überarb. Neuausg. Tübingen 1977. 304 S., 18 Abb.

69) Tienot, Yvonne: Mendelssohn. Musicien complet ... Paris (1972). 246 S. (Pour mieux connaître.)

70) Ranft, Peter: Felix Mendelssohn Bartholdy. Eine Lebenschronik. Leipzig (1972). 120 S., 10 Bl. Abb.

71) Worbs, Hans Christoph: Felix Mendelssohn Bartholdy in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. (Reinbek b. Hamburg 1974.) 151 S. (Rowohlts Monographien. 215.)

72) Moshansky, Mozelle: Mendelssohn. His life and times. Speldhurst 1982. 144 S.

73) Felix Mendelssohn Bartholdy. Hrsg. v. Gerhard Schuhmacher. Darmstadt 1982. X, 448 S. (Wege d. Forschung. 494.)

74) Hempel, Irene: Erinnerungen an Felix Mendelssohn Bartholdy. [Zsgest.] Leipzig 1984. 335, 35 S.

75) Konold, Wulf: Felix Mendelssohn Bartholdy und seine Zeit. [Laaber] 1984. 375 S. (Grosse Komponisten u. ihre Zeit.)

3. Einzelne Aspekte

76) Freigedank, K. [d. i. Richard Wagner]: Das Judenthum in der Musik. Neue Zschr. f. Musik 33, 1850, 3. Sept., Nr 19, S. 101–07; 6. Sept., Nr 20, S. 109–12.

Dass. erw. u. m. Namen d. Autors: Leipzig 1869. 57 S. – Wiederh. in: Wagner: Gesammelte Schriften. Hrsg. v. Julius Kapp. Bd 13. Leipzig [1914]. S. 7–51 [m. Angabe d. Textvarianten].

77) Riehl, W[ilhelm] H[einrich]: Musikalische Charakterköpfe. Ein kulturgesch. Skizzenbuch. Stuttgart u. Tübingen 1853. S. 82–107: Die Musik und die gebildete Gesellschaft.
Dass. Bd 1. Stuttgart 1899. S. 71–90.

78) Naumann, Emil: Deutsche Tondichter von Sebastian Bach bis auf die Gegenwart. Vorträge ... Berlin 1871. S. 225–49: Felix Mendelssohn und Robert Schumann.

79) David, Ernest: Les Mendelssohn-Bartholdy et Robert Schumann. Paris 1886. VI, 359 S.

80) Schnabel, Franz: Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert. Bd 4. Die religiösen Kräfte. Freiburg i. Br. 1937. S. 554–58.

81) Blessinger, Karl: Mendelssohn, Meyerbeer, Mahler. Drei Kapitel Judentum in d. Musik als Schlüssel zur Musikgesch. d. 19. Jahrh. Berlin [1938]. S. 14–42.
Dass. (2. erw. u. neubearb. Aufl.) u. d. T.: Judentum und Musik. Ein Beitr. zur Kultur- u. Rassenpolitik. Ebda (1944). S. 47–74.

---

82) Benedict, Julius: Sketch of the life and works of the late Felix Mendelssohn Bartholdy. Being the substance of a lecture ... London 1850. 61 S.

83) Fellner, Richard: Geschichte einer Deutschen Musterbühne. Karl Immermanns Leitung d. Stadttheaters zu Düsseldorf. Stuttgart 1888. S. 73–74, 260–64, 287–320.

84) Kling, H.: Felix Mendelssohn-Bartholdy en Suisse, d'après sa correspondance. Le Ménestrel (Paris) 66, 1900, Nr 13, S. 97–98; Nr 14, S. 105–06; Nr 15, S. 113–14; Nr 16, S. 121–23; Nr 17, S. 129–30; Nr 18, S. 137–38; Nr 19, S. 145–46; Nr 20, S. 153–55; Nr 21, S. 161–62; Nr 22, S. 169–70; Nr 23, S. 177–79; Nr 24, S. 185–86; Nr 25, S. 193–94; Nr 26, S. 201–03; Nr 27, S. 209–10; Nr 28, S. 297–98; Nr 29, S. 225–26.

85) Rychnowsky, Ernst: Aus Felix Mendelssohn-Bartholdys letzten Lebenstagen. Die Musik 1908/09, Bd 2, S. 141–46.

86) Mendelssohn Bartholdy, A.: Felix Mendelssohn Bartholdy. Beiträge zur Gesch. s. Familie u. s. Lebens. FrkfZtg 31. Jan. 1909, Nr 31, 4. Morgenbl. S. 1–2.

87) Weissmann, Adolf: Berlin als Musikstadt. Gesch. d. Oper u. d. Konzerts v. 1740 bis 1911. Berlin 1911. S. 176–87, 212–17.

88) Schünemann, Georg: Mendelssohns Jugendopern. Zschr. f. Musikwiss. 17, 1935, S. 506–45.

89) Petitpierre, Jacques: Le mariage de Mendelssohn, 1837–1937. Avec une lettre d'André Maurois. Lausanne [etc.] 1937. 209 S.

90) Köhler, Karl-Heinz: Der unbekannte junge Mendelssohn. Basel 1960. 25 S.

91) Ders.: Das Jugendwerk Felix Mendelssohns. Die vergessene Kindheitsentwicklung e. Genies. Dt. Jb. d. Musikwiss. 7, 1962, S. 18–35.

92) Schneider, Max F[riedrich]: Mendelssohn oder Bartholdy? Zur Gesch. e. Familiennamens. Basel 1962. 28 S., 3 Bl. (Internat. Felix-Mendelssohn-Ges. Basel. Jahresgabe 1962.)

93) Rudolph, Eberhard: Der junge Felix Mendelssohn. Ein Beitr. zur Musikgesch. d. Stadt Berlin. Diss. Berlin 1964. 236 S. [Maschinenschr.]

94) Grumbacher, Rudolf, Albi Rosenthal: „Dieses einzige Stückchen Welt ...“. Über e. Albumbl. v. Mendelssohn Bartholdy. Mendelssohn-Studien 5, 1982, S. 123–29.

---

95) Prechtler, Otto: Begegnungen. I. Mendelssohn-Bartholdy. Sonntags-Blätter f. heimathl. Interessen 21. Aug. 1842, Nr 34, S. 599–601.

96) Lyser, J[ohann] P[eter]: Zur Biographie Mendelssohn Bartholdys. Sonntagsblätter 5. Dez. 1847, Nr 49, S. 592–97.
Neudr. im Anh. v. Nr 119).

97) Rellstab, L[udwig]: Aus meinem Leben. Bd 2. Berlin 1861. S. 135–48.

98) Spohr, Louis: Selbstbiographie. Bd 2. Cassel u. Göttingen 1861. S. 203–04, 225 bis 226, 268–69, 306–08, 321–22.
Dass. Neudr. Kassel, Basel 1955. – Vgl. Reg.

99) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 267.

100) Marx, Adolf Bernhard: Erinnerungen. Aus m. Leben. Bd 2. Berlin 1865. S. 136–44.

101) Schubring, J.: Erinnerungen an Felix Mendelssohn-Bartholdy, an dessen 57. Geburtstage ⟨3. Febr. 1866⟩ geschr. Daheim 2, 1866, Nr 26, S. 373–76; Portr.

102) Polko, Elise: Erinnerungen an Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ein Künstler- u. Menschenleben. Leipzig 1868. X, 216 S.
Darin S. 193–216: Anhang. Bisher ungedruckte Briefe.

103) Lobe, J[ohann] C[hristian]: Consonanzen und Dissonanzen. Ges. Schriften aus älterer u. neuerer Zeit. Leipzig 1869. S. 288–97: Ein Quartett bei Goethe. Erinnerung aus Weimars großer Zeit. – S. 360–81: Gespräche mit Felix Mendelssohn.
Der 1. Beitr. wieder abgedr. in: Goethes Schauspieler und Musiker. Erinnerungen v. (Karl) Eberwein u. (Christian) Lobe. Mit Erg. v. Wilhelm Bode. Berlin 1912. S. 192–203.

104) Dorn, Heinrich: Aus meinem Leben. Erinnerungen an Felix Mendelssohn Bartholdy und seine Zeitgenossen. Gartenlaube 1870, S. 137–42, 151–53.

105) Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte. Bd 3. Neue, von d. Verf. veranst., revid. Ausg. Berlin 1871. (Lewald: Ges. Werke. 3.) S. 149–50.

106) Mendelssohn Bartholdy, Karl: Goethe und Felix Mendelssohn Bartholdy. Mit Felix Mendelssohns Portr. aus s. 12. Lebensjahre. Leipzig 1871. IV, 51 S.

107) Naumann, Emil: Nachklänge. Eine Samml. v. Vortr. u. Gedenkbl. aus d. Musik-, Kunst- u. Geistesleben unserer Tage. Berlin 1872. S. 22–48: Erinnerungen an Felix Mendelssohn-Bartholdy.

108) von Kretschman, Lily: Felix Mendelssohn-Bartholdy in Weimar. Aus d. Nachlaß d. Baronin Jenny von Gustedt, geb. von Pappenheim. DtRs. 69, 1891/92, S. 304–08.

109) Rollett, Hermann: Begegnungen. Erinnerungsblätter ⟨1819–1899⟩. Wien 1903. S. 34–36.

110) Lafite, Ellie: Erinnerungen eines Leipzigers an Mendelssohn und Meyerbeer. Aus e. Tagebuch mitget. Süddt. Mhh. 11, 1914, S. 512—20.

111) Leven, Luise: Mendelssohn als Lyriker, unter besonderer Berücksichtigung seiner Beziehungen zu Ludwig Berger, Bernhard Klein u. Ad(olf) Bernh(ard) Marx. Diss. Frankfurt a. M. 1926. 166 S.

112) Schumann, Robert: Erinnerungen an Felix Mendelssohn Bartholdy. Nachgel. Aufzeichn. Hrsg. v. Städt. Museum Zwickau ⟨Sachsen⟩. Bearb. v. Georg Eismann. Zwickau (1947). 87 S.
Dass. (2., durchges. u. erw. Aufl.) Ebda 1948. 87 S.

113) Kühnlenz, Fritz: Weimarer Porträts. N. F. Persönlichkeiten, Begegnungen, Ereignisse aus 3 Jahrh. Weimarer Kulturgesch. Rudolstadt (1965). S. 79—83: Felix Mendelssohn-Bartholdy spielt im Goethehause.

---

114) Böttger, Adolph: Felix Mendelssohn-Bartholdy zum Angedenken. [Ged.] Allg. Theater-Chronik 24. Nov. 1847, Nr 143, S. 569.

115) Geibel, Emanuel: Auf Felix Mendelssohn-Bartholdy's Tod. [Ged.] Hamburg 1847. 11 S.
Auch in Nr 102) S. 187—92. — Geibel: Gesammelte Werke. Bd 8. Stuttgart 1883. S. 3—7.

116) Reinhardt, C.: Todtenopfer für Felix Mendelssohn-Bartholdy. [Ged.] TelDtld 1847, Nr 197, S. 785—86.

117) Feier zum Gedächtnis des General-Musikdirectors Dr. F. Mendelssohn Bartholdy in der Sing-Akademie am 22. Nov. 1847. Berlin 1847. 8 S.

---

118) Schneider, Max F[riedrich]: Felix Mendelssohn im Bildnis. Zu e. wiedergefundenen Daguerreotypie. ([Riehen b. Basel] 1953.) 16 S.

119) Ders.: Ein unbekanntes Mendelssohn-Bildnis von Johann Peter Lyser. Basel 1958. 57 S. (Weihnachts- u. Neujahrsgabe d. Internat. Felix-Mendelssohn-Ges. 1958.)

C. Briefe

120) Nadson, David: Mendelssohn in his letters. The Musical Times 95, 1954, S. 13—15.

Sammlungen

121) Reisebriefe aus den Jahren 1830 bis 1832. Hrsg. v. Paul Mendelssohn Bartholdy. Leipzig 1861. IV, 340 S.
Später als: Briefe aus den Jahren 1830 bis 1847. Bd 1. 5. Aufl. Ebda 1863. VII, 373 S. — 6. Aufl. Ebda 1864.
Dass. Faksimiledruck zu Mendelssohns 100. Todestag im Jahre 1947. Mit e. Nachw., 16 zeitgen. Zeichn., Portr. u. Kupf., sowie e. Nachtr. mehrerer in d. Ausg. d. Reisebriefe von 1862 nicht enth. Briefe. [Hrsg. v. P. Hübner.] Bonn [1947]. 406 S.

Andere Ausg.: Reisebriefe aus den Jahren 1830 bis 1832. Leipzig: Bibliogr. Inst. [um 1890]. 259 S. (Meyer's Volksbücher. 882–885.) — Reisebriefe. (Hrsg. v. Albrecht Knaus.) München (1947). 106 S. (Piper-Bücherei. [19.]) — Dass. (Neue Ausg.) u. d. T.: Meeresstille und glückliche Fahrt. Reisebriefe an d. Familie. Ebda 1958. 91 S.

Die Samml. enth. außer Familienbriefen auch solche an Heinrich Bärmann (1), Eduard Devrient (2), Karl Immermann (1), Henriette von Pereira (1), Wilhelm Taubert (1), Karl Friedrich Zelter (6).

122) Briefe aus den Jahren 1833 bis 1847. Hrsg. v. Paul Mendelssohn Bartholdy u. Carl Mendelssohn Bartholdy. Nebst e. Verz. d. sämmtl. musikal. Compositionen v. Felix Mendelssohn Bartholdy, zsgest. v. Julius Rietz. Leipzig 1863. VI, 520 S. (Briefe aus den Jahren 1830 bis 1847. Bd 2.)

Dass. 4. Aufl. Ebda 1864. — 9. Aufl. Ebda 1915. — Nr 121) u. 122) als billige Ausg. in 1 Bd. Leipzig 1915.

Enth. außer Familienbriefen eine umfangreiche Auswahl von Briefen an Freunde und Bekannte.

123) Lettres inédites ... Trad. par A. A. Rolland. Nouv. éd. Paris [1881]. VIII, 344 S.

124) Briefe. Selected and ed. with introd. and notes by James Sime. Cambridge 1888. XVIII, 140 S. (Pitt Press Ser. IV.)

125) Selected letters. Ed. by W. F. Alexander. With an introd. by G. Grove. London 1894. VIII, 133 S.

126) Meister-Briefe. Ausgew. u. erl. v. Ernst Wolff. Mit 4 Portr. Berlin 1907. XVI, 236 S. (Meister-Briefe. 2. Musik.)

Darin an Ferd. David (2), Goethe (3), Familie Mendelssohn (3), Charlotte Moscheles (7), Ignaz Moscheles (5), Erich Heinrich Verkenius (4), Karl Friedrich Zelter (1).

127) Unger, Max: Von Mendelssohn-Bartholdy's Beziehungen zu England. Fünf engl. Briefe d. Meisters. Mitget., ins Dt. übers. u. besprochen. Langensalza 1909. 29 S. (Musikal. Magazin. H. 30.)

128) Letters. Ed. by G[isela] Selden-Goth. [New York] 1945. 372 S.

129) Felix Mendelssohn Bartholdy. Sein Leben in Briefen. Ausgew. u. eingel. v. Reinhold Sietz. Köln u. Krefeld 1948. 272 S.

130) Einstein, Alfred: Briefe deutscher Musiker. Zürich, Stuttgart 1955. S. 181–222. [Ausw.]

131) Briefe einer Reise durch Deutschland, Italien und die Schweiz, u. Lebensbild v. Peter Sutermeister. Mit Aquarellen u. Zeichn. aus Mendelssohns Reiseskizzenbüchern. Zürich 1958. 384 S.

132) Briefe. (1.) Briefe an deutsche Verleger. Ges. u. hrsg. v. Rudolf Elvers. Berlin 1968. XXVIII, 399 S. (Veröff. d. Hist. Komm. zu Berlin beim Friedrich-Meinecke Inst.)

133) Briefe aus Leipziger Archiven. Hrsg. v. Hans-Joachim Rothe u. Reinhard Szeskus. Leipzig (1972). 290 S.

Dass. 2. unveränd. Aufl. Ebda 1976.

Darin u. a. an Eduard Bendemann 1832–46 (14), Ferdinand David 1826–47 (57), Heinrich Dörrien 1835–47 (19), Johann Georg Keil 1835–47 (26), Friedrich Rochlitz 1835–41 (2).

134) Briefe. Hrsg. v. Rudolf Elvers. (Frankfurt a. M. 1984.) 276 S. (Fischer-Taschenbuch. Allg. R. 2142.)

Einzelne Korrespondenten

135) Alexander (Familie): [Teildr.] Alexander, Boyd: Mendelssohn and the Alexanders. In: Mendelssohn-Studien. Beiträge zur neueren dt. Kultur- u. Wirtschaftsgesch. Bd 1. Berlin 1972. S. 81–105.

136) André, Johann Anton: Von M. 1841–42 (2). In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 334–37.

137) Bärmann, Heinrich: Von M. 1831–43 (13). In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 301–08, 309–18, 323–29, 331–32, 338–39.

138) Bartholomew, William: Von M. 1846–47 (15), an M. 1846–47 (5). In: Edwards, F[rederick] G[eorge]: The history of Mendelssohn's oratorio „Elijah". London, New York 1896. S. 49–50, 52–65, 69–70, 72–74, 102–21; 46, 51–52, 66–68, 122–23.

139) von Bauernfeld, Eduard: Von M. 10. Juli 1838. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 329–30.

140) Birch-Pfeiffer, Charlotte: Von M. 1846 (5). Reich, Willi: Mendelssohn sucht einen Operntext. Fünf unbek. Briefe d. Komponisten. Musica 13, 1959, S. 366–70.

141) Brewer, T.: Von M. 7. Okt. 1846. In: Edwards, F[rederick] G[eorge]: The history of Mendelssohn's oratorio „Elijah". London, New York 1896. S. 101–02.

142) Buxton, E.: Von M. 2. Febr. 1847. In: Unger, Max: Von Mendelssohn-Bartholdys Beziehungen zu England. Fünf engl. Briefe d. Meisters ... Langensalza 1909. 29 S. (Musikal. Magazin. H. 30.)

143) Casper, Johann Ludwig: Von M. 27. Aug. 1822. In Nr 84).

144) Chorley, Henry Fothergill: Von M. 1840–47 (6). In: Chorley: Autobiography, memoir, and letters. Comp. by Henry G. Lewlett. Vol. 1. London 1873. S. 308–20, 327–35, 341–44. – Vol. 2. Ebda. S. 67–68.

145) David, Ferdinand: Von M. 1826–45 (31), an M. 1832–45 (32). In: Ferdinand David und die Familie Mendelssohn-Bartholdy. Aus hinterl. Briefschaften zsgest. v. Julius Eckardt. Leipzig 1888. VI, 289 S.

146) Devrient, Eduard: Von M. 1829–46 (36). In: Devrient: Meine Erinnerungen an Felix Mendelssohn-Bartholdy und seine Briefe an mich. Leipzig 1869. 290 S. (Devrient: Dramatische und dramaturg. Schriften. 10.) – 3. Aufl. Ebda 1891. 1 Bl., 284 S. – Von M. 27. Aug. 1831. In Nr 84) u. Heinemann, Franz: Schillers „Wilhelm Tell" in der Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. ZBüchfr. 11, 1907/08, S. 325–26. – Von M. 10. März 1832. In: Juden und Judentum in deutschen Briefen aus drei Jahrhunderten. Hrsg. u. erl. v. Franz Kobler. Wien 1935. S. 263–64.

147) Dirichlet, Rebekka: Von M. 29. Juli 1847. In Nr 84).

148) Droysen, Johann Gustav: Von M. 1829–47 (13), an M. 1829–47 (17). In: Droysen: Briefwechsel. Hrsg. v. Rudolf Hübner. Bd 1. Stuttgart 1929. (Dt. Geschichtsquellen d. 19. Jahrh. 25.) – Von M. 5. Apr. 1847. Auch in: Juden und Judentum in deutschen Briefen aus drei Jahrhunderten. Hrsg. u. erl. v. Franz Kobler. Wien 1935. S. 264–65. – Von M. 1829–47 (13), an M. 1829–47 (17). In: Ein tief gegründet Herz. Der Briefwechsel m. Johann Gustav Droysen. Hrsg. v. Carl Wehmer. Heidelberg 1959. 117 S.

149) Faubert, Wilhelm: Von M. 27. Aug. 1831. In Nr 84).

150) Fuchs, Aloys: Von M. 1831–45 (20): Hanslick, Eduard: Briefe von Felix Mendelssohn-Bartholdy an Aloys Fuchs. DtRs. 57, 1888/89, S. 65–85.

151) von Goethe, Johann Wolfgang: Von M. 1822–31 (9). Friedländer, Max: Musikerbriefe. a. Briefe an Goethe von Felix Mendelssohn-Bartholdy. GoetheJb. 12, 1891, S. 77–98. – Heintz, Albert: Felix Mendelssohns Briefe an Goethe. Nach Max Friedländers Veröff. im Goethe-Jahrbuch mitgeth. Allg. Musik-Ztg 18, 1891, S. 32–34. – Der Brief vom 28. Aug. 1831 zuerst: Ein Brief von Felix Mendelssohn-Bartholdy an Goethe zu dessen Geburtstage den 28. August 1831. [(Hrsg.]: [Gustav] von Loeper.) Als Ms. gedr. Berlin 1869. 8 S. Ferner in: Juden und Judentum in deutschen Briefen aus drei Jahrhunderten. Hrsg. u. erl. v. Franz Kobler. Wien 1935. S. 261. – An M. 18. Juni 1825, 9. Sept. 1831. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 39. Weimar 1907. S. 231. Bd 49. Ebda 1909. S. 66–68. – Der Brief v. 18. Juni 1825 auch in: Juden und Judentum in deutschen Briefen [s. oben]. – Vgl. Gehring, Franz: Unächte Briefe von Felix Mendelssohn an Göthe. Neue Berliner Musikztg 15. Oct. 1874, Nr 42, S. 329–31.

152) Gollmick, Karl: Von M. s. Bd XI/1. S. 264.

153) Grabau, Henriette: Von M. 1836. M[üller] v. Asow, [Erich H.]: Ein unveröffentlichter Brief Felix Mendelssohns. Die Musik-Woche 1. Okt. 1952, H. 14, S. 284–86.

154) Gugel, Rudolph: Von M. 1. Nov. 1819. Elvers, Rudolf: Ein Jugendbrief von Felix Mendelssohn. In: Festschrift für Friedrich Smend ... Berlin 1963. S. 95–97.

155) Hauptmann, Moritz: Von M. 1838–40 (2). In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 182–86.

156) Hauser, Franz: Von M. 1846 (3). In: Holland, H. S., u. W. S. Rockstro: Jenny Lind. Ihre Laufbahn als Künstlerin 1820 bis 1851. Bd 1. Leipzig 1891. S. 343–44, 371.

157) Hensel, Fanny, geb. Mendelssohn: Von M. 26./27. Juni 1830. Schnapp, Friedrich: Felix Mendelssohn Bartholdys Brief an seine Schwester Fanny Hensel vom 26./27. Juni 1830. Schweizer. Musikztg 99, 1959, Nr 3, S. 85–91.

158) Hildebrandt: Von M. 31. Okt. 1835. In Nr 102) S. 196–97.

159) Hilf, Christoph: Von M. 29. Nov. 1839. In: Schumann, Robert: Briefe. Hrsg. v. F[riedrich] Gustav Jansen. Leipzig 1886. S. 173. – In d. 2. Aufl. nicht enth.!

160) Hiller, Ferdinand: Von M. 1835–43 (25). In: Hiller: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Briefe u. Erinnerungen. Köln 1874. XII, 196 S. – 2. Aufl. Ebda 1878. XII, 183 S. – Von M. 1837–1843 (4). Sietz, R[einhold]: Vier unbekannte Briefe Felix Mendelssohns an Ferdinand Hiller. Mitt. d. Arbeitsgemeinsch. f. Rhein. Musikgesch. 3, 1956, S. 38–40. – Von M. 9. Febr. 1839. In: Aus Ferdinand Hillers Briefwechsel. Beitr. z. e. Biogr. Hrsg. v. Reinhold Sietz. Bd 1. Köln 1958. (Beitr. z. rhein. Musikgesch. 28.) S. 31–33.

161) Hogarth, George. – Vgl. Hogarth: The Philharmonic Society of London 1813–1862. London 1862. – Von M. 11. Juli 1838. In: Unger, Max: Von Mendelssohn-Bartholdys Beziehungen zu England. Fünf engl. Briefe. d. Meisters ... Langensalza 1909. 29 S. (Musikal. Magazin. H. 30.)

162) von Holtei, Karl: Von M. 12. Dez. 1836. ZBüchfr. 1, 1897/98, S. 550. – Vgl Bd IX. S. 504–05.

163) Horsley, Fanny u. Sophy: An M. 1833–36. In: Mendelssohn and his friends in Kensington. Letters from Fanny and Sophy Horsley written 1833–36. Ed. by Rosamund Brunel Gotch. London 1934. 5 Bl., 289 S.

164) Immermann, Karl: Von M. 1834–35 (3), an M. 1834–35 (2). In: Fellner, Richard: Geschichte einer Deutschen Musterbühne ... Stuttgart 1888. S. 288–301. – An M. 1834–35 (13). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 2. (München 1979.) S. 303–04, 318, 319–20, 331–37, 352–54, 375–78, 386–88. – Bd 3. Ebda (1987). S. 46–56, 59–60.

165) Kiené, C. (Mad.): Von M. Sept./Okt. 1842. In: Aus Ferdinand Hillers Briefwechsel. Bd 4. Beiträge zu e. Biogr. Ferdinand Hillers v. Reinhold Sietz. Köln 1965. (Beitr. z. rhein. Musikgesch. 60.) S. 124.

166) Klingemann, Karl: Von M. 1828–47 (146). Briefwechsel mit Legationsrat Karl Klingemann in London. Hrsg. u. eingel. v. Karl Klingemann ... Essen 1909. XII, 371 S.
Darin ferner M. an Sophie Klingemann 1845–47 (2), an Friedrich Rosen 1830–33 (7), von Rosen an M. 6. Nov. 1829.

167) Kohlreif, (Pianist): Von M. 19. Jan. 1833. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 318–19.

168) Krejci, Joseph: Von M. 7. Okt. 1846. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 343–44.

169) Leipziger Stadtrat: Von M. 18. Apr. 1843. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 186–87.

170) Lind, Jenny: Von M. 1846–47 (9). In: Holland, H. S., u. W. S. Rockstro: Jenny Lind. Ihre Laufbahn als Künstlerin 1820 bis 1851. Bd 1. Leipzig 1891. S. 324–27, 350–52, 353–54, 378–79, 385–86, 388–90. – Bd 2. Ebda 1891. S. 6–10, 25–27, 36–38.

171) Lindblat, Adolf Fredrik: Von M. 1827–47 (11). In: Bref til Adolf Fredrik Lindblat från Mendelssohn, Dohrn, Almquist, Atterbom ... Stockholm (1913). S. 11–52.

172) Liszt, Franz: Von M. 1840–42 (2). In: Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt. Hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 1. Leipzig 1895. S. 15–16, 38.

173) Lobe, Johann Christian: Von M. 1843. In Nr 103) S. 295.

174) Lortzing, Albert: An M. 1845 (3). In: Köhler, Karl-Heinz: Die Frauen und die Sänger – nach dem Gedicht „Die vier Weltalter" von Friedrich Schiller, für gemischten Chor komp. v. Felix Mendelssohn Bartholdy. Weihnachts- u. Neujahrsgabe d. Internat. Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Ges. in Basel. Basel 1959. – Außerdem in: Schirmag, Heinz: Albert Lortzing. Ein Lebens- u. Zeitbild. Berlin 1982. S. 211–12.

175) Macfarren, George A.: Von M. 1842–46 (9). Thompson, Herbert: Some Mendelssohn letters. The Musical Times 64, 1923, S. 461–64, 605–08.

176) Martin, Dr. (Frankfurt a. M.): Von M. 26. Aug. 1847. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 345–46.

177) Mendelssohn Bartholdy, Abraham: An M. 8. Juli 1829. FrkfZtg 31. Jan. 1909, Nr 31, 4. Morgenbl. S. 1.

178) Mendelssohn Bartholdy, Abraham u. Lea: Von M. 6. Nov. 1821. In: Juden und Judentum in deutschen Briefen aus drei Jahrhunderten. Hrsg. u. erl. v. Franz Kobler. Wien 1935. S. 259–60.

179) Mendelssohn Bartholdy, Paul: Von M. 26. Aug. 1846. In: Edwards, F[rederick] G[eorge]: The history of Mendelssohn's oratorio „Elijah". London, New York 1896. S. 85–86.

180) Mendelssohn Bartholdy (Familie). – Vgl. oben Nr 121), 122), 126), 131). – Vgl. Werner, Eric: New light on the Family Mendelssohn. Hebrew Union College Annual 1955. – Von M. Okt. 1829. Lambour, Christian: Quellen zur Biographie von Fanny Hensel geb. Mendelssohn Bartholdy. 2. Mendelssohn-Studien 6, 1986, S. 49–105.

181) Moore, Joseph: Von M. 1845–46 (6). In: Edwards, F[rederick] G[eorge]: The history of Mendelssohn's oratorio „Elijah". London, New York 1896. S. 30–42, 91–92.

182) Moscheles, Ignaz u. Charlotte: Briefe an Ignaz und Charlotte Moscheles. Hrsg. v. Felix Moscheles. Leipzig 1888. XIII, 287 S. – Von M. 26. Juni 1846. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 115–16. – Auch in: Edwards, F[rederick] G[eorge]: The history of Mendelssohn's oratorio „Elijah". London, New York 1896. S. 43–44 u. in: Juden und Judentum in deutschen Briefen aus drei Jahrhunderten. Hrsg. u. erl. v. Franz Kobler. Wien 1935. S. 264.

183) Nägeli, Hans Georg: Von M. 1826–27 (2). In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 299–301.

184) Naumann, Emil: Von M. 1843–45 (2). In: Naumann: Nachklänge. Berlin 1872. S. 29–34.

185) Naumann, Moritz: Von M. 13. Okt. 1841. In: Naumann, Emil: Nachklänge. Berlin 1872. S. 23–24.

186) Neukomm, Sigismund: Von M. 6. Okt. 1828. Wolff, Ernst: Ein unveröffentlichter Brief von Felix Mendelssohn-Bartholdy an Sigismund Neukomm. Die Musik 1908/09, Bd 3, S. 338–43.

187) Novello, Vincent: Von M. 1832–33 (3). In: Unger, Max: Von Mendelssohn-Bartholdys Beziehungen zu England. Fünf engl. Briefe d. Meisters ... Langensalza 1909. 29 S. (Musikal. Magazin. H. 30.)

188) von Pereira-Arnstein, Henriette: Von M. 1834. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 319–23.

189) Petschke, Hermann Theobald: Von M. 15. Juni 1847. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 2. Leipzig (1886). S. 187–88.

190) von Piątkowski, Franz: Von M. 26. Juni 1838. Friedländer, Max: Ein Brief Felix Mendelssohns. Vjschr. f. Musikwiss. 5, 1889, S. 483–89.

191) von Poißl, Johann Nepomuk: Von M. 1831. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 308–09.

192) Prechtler, Otto: Von M. NFrPresse 4. Nov. 1897, Nr 11 926, Morgenbl.

193) von Schadow, Wilhelm: Von M. 1835–36 (2). In Nr 102) S. 187–205. – Ferner in Nr 52) S. 117–24.

194) Schirmer, Johann Wilhelm: Von M. 1837–41 (5). Schirmer, E.: Briefe Felix Mendelssohns an J. W. Schirmer. Die Musik 2, 1903, Bd 4, S. 83–88.

195) Schloß, (Herr): Von M. 1836–39 (3). In Nr 102) S. 205–10.

196) Schloß, Sophie: Von M. 1839–47 (6). In Nr 102) S. 210–16.

197) Schneider, Friedrich: Von M. 1829–45 (8). Acht ungedruckte Briefe Feli Mendelssohn Bartholdys an Friedrich Schneider in Dessau. Signale f. d. musikal. We 24, 1866, S. 769–71, 793–94, 817–18.

198) Schubring, Julius: Von u. an M. 1829–46 (27). Briefwechsel zwischen Felix Mendelssohn-Bartholdy und Julius Schubring, zugleich ein Beitrag zur Geschichte und Theorie des Oratoriums. Hrsg. v. Julius Schubring. Leipzig 1892. VIII, 227 S. (Rez. Vjschr. f. Musikwiss. 8, 1892, S. 419–22 (Ph. Spitta).)

199) Schüßler, A.: Von M. 21. Sept. 1844. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 339–41.

200) Schumann, Robert: An M. 1845–46 (9). In: Schumann: Briefe. Neue Folge. Hrsg. v. F[riedrich] Gustav Jansen. Leipzig 1886. S. 212–14, 215–26, 231–32. – Dass. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1904. S. 247–48, 249–56, 260.

201) Seydlitz, Ignaz: Von M. 1841–46 (5). In Nr 52) S. 135–41.

202) Simrock, Nikolaus: Von M. 1831–47. Altmann, Wilhelm: Aus Mendelssohns Briefen an den Verlag N. Simrock in Bonn. Die Musik 12, 1913, S. 131–212. – Von M. 13. Jan. 1838. Ein unbekannter Brief Felix Mendelssohn Bartholdys. Beitr. z. Musikwiss. 5, 1963, H. 1, S. 69–70.

203) Speyer, Wilhelm: Von M. 18. Nov. 1840. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 333–34.

204) Spohr, Louis: Von M. 1834–35 (4). Schletterer, H[ans] M[ichel]: Des Heilands letzte Stunden. Oratorium, gedichtet v. Fr(iedrich) Rochlitz, comp. v. L. Spohr. Briefe v. Mendelssohn, Rochlitz u. Spohr. Schweizer. Musikztg 1885. – Sond.Abdr. Zürich 1885. S. 32–34, 44–47, 52–54.

205) Steffens, Johanna, geb. Reichardt: Von M. 26. Febr. 1847. In: Schletterer, H[ans] M[ichel]: Joh(ann) Friedrich Reichardt. Sein Leben u. s. Werke. Bd 1. Augsburg 1865. S. 622–23.

206) Stocks, Julius: Von M. 22. März 1840. Erdmann, Hans, u. Hans Rentzow: Mendelssohns Oratorienpraxis. Ein bisher unbek. Brief d. Meisters v. J. 1840. Musica 6, 1952, H. 9, S. 352–55.

207) Taubert, Wilhelm: Von M. 1844–46 (6). Wolff, Ernst: Sechs unveröffentlichte Briefe von Felix Mendelssohn-Bartholdy an W. Taubert. Die Musik 8, 1908/09, S. 165–70.

208) Thompson, Seth: Von M. 19. Jan. 1847. In: Holland, H. S., u. W. S. Rockstro: Jenny Lind. Ihre Laufbahn als Künstlerin 1820 bis 1851. Bd 2. Leipzig 1891. S. 75–77.

209) Tieck, Ludwig: Von M. 1842–45 (3). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2. Breslau 1864. S. 336–40. – Hiervon 1845 (2) in: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 341–43. – An M. 12. Febr. 1844. Schweikert, Uwe: Korrespondenzen Ludwig Tiecks und seiner Geschwister. 68 unveröff. Briefe. JbFrDtHochst. 1971, S. 366–67.

210) Veit, Philipp. – Mendelssohn Bartholdy, Felix, Philipp Veit: Unveröffentlichte Briefe. [Hrsg.] v. Norbert Suhr. Mendelssohn-Studien 6, 1986, S. 107–19.

211) von Webern, (General): Von M. 15. Aug. 1847. In Nr 84).

212) Verkenius, Ericus Heinrich Wilhelm: Von M. 1834–39 (4). In Nr 52) S. 124–35.

213) Voigt, Henriette: Von M. 1834–39 (8). In: Acht Briefe und ein Facsimile. (Zum Besten d. dt. Invaliden-Stiftung.) Leipzig 1871. 32 S., 1 Bl. – 2. Aufl. Ebda 1871.

214) Wagner, Richard: An M. 1836–45 (6). In: Wagner: Sämtliche Briefe. Hrsg. im Auftr. d. Richard-Wagner-Familien-Archivs Bayreuth v. Getrud Strobel u. Werner Wolf. Bd 1. Leipzig 1967. S. 259–60. – Bd 2. Ebda 1970. S. 179, 191–92, 355, 425–26,

427–28. – Mit Ausnahme d. Briefes v. 17. Nov. 1842 auch in: Wagner: Gesammelte Briefe. Hrsg. v. Julius Kapp u. Emerich Kastner. Bd 1. Leipzig 1914. S. 89–90, 312. – Bd 2. Ebda 1914. S. 104, 150–53.

215) Wauer, Wilhelm: Von M. 15. Febr. 1847. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 344–45.

216) Verwaltungsrat des Düsseldorfer Theaters: An M. 21. Febr. 1835. In: Fellner, Richard: Geschichte einer Deutschen Musterbühne ... Stuttgart 1888. S. 309–11.

216a) Unbek. Empf.: Von M. 15. Okt. 1842. In: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig 1867. S. 337–39.

D. Literarische Werke

217) [Anon.]: Das Mädchen von Andros, eine Komödie des Terentius. 1826. – s. Bd XVI. S. 692–93, Nr 3).

218) [Lustspiel in 3 Szenen.] (Text u. Musik.) Um 1820/21. – Vgl. Nr 88) S. 507–09.

219) Berliner Jungen vor 140 Jahren. ⟨Ein Spottged. d. elfjährigen Felix Mendelssohn. Mit d. Text d. Ged.⟩ Neue Dt. Lit. 1963, S. 185–87.

220) Dithyrambe vom 3.-Februar-Kinde an den Kriegsobersten. – In Nr 222) S. 9.

221) Endreim-Spiele mit Felix Mendelssohn. Weimar, November 1821. Vier Faks.-Blätter mit e. Einf. v. Rudolf Elvers. Berlin u. Basel 1970. 8 S., 4 Faks. (Veröff. d. Mendelssohn-Ges. Jahresgabe 1970). [Mappe.]

222) Paphleis. Ein Spott-Heldenged. Mit e. Vorw. v. Max F[riedrich] Schneider. Eingel. u. hrsg. v. Ursula Galley. Basel 1961. 41 S., 7 Bl. 4° (Jahresgabe d. Internat. Felix-Mendelssohn-Ges. Basel. 1961.)
Darin S. 7–10 Abdr. weiterer poet. Versuche.

223) [Geburtstagsgedicht für seine Mutter 1826.] – In Nr 222) S. 7.

224) Beiträge in:
Chaos. (Hrsg. v. Ottilie von Goethe.) 1, 1829/30, Nr 36, S. 142–43: Briefpost. An Therese P. ... in Rudolstadt. – Nr 43, S. 170–71: Briefpost. Brief eines Reisenden.
2, 1831/32, Nr 5, S. 18; Nr 6, S. 22–23; Nr 7, S. 27: Briefpost. Berner Oberland.
Ferner 1 Charade „Halte das Bild der Würdigen fest". Auch in Nr 222) S. 9.

225) „Ihr wollt durchaus, ich soll ein Dichter werden". [Ged., 1830.] – In Nr 108) S. 308. – Auch in Nr 222) S. 8–9.

226) Frage. – Scheidend. [2 Ged. unter d. Pseud. J. H. Voß.] In: Mendelssohn: Zwölf Lieder. op. 9. Leipzig 1830. – Wieder abgedr. in Nr 222) S. 8.

227) Moses. [Oratorientext. 1832.] In: Marx, Adolf Bernhard: Erinnerungen. Aus m. Leben. Bd 2. Berlin 1865. S. 143–44.

228) Dryden, John: Alexanderfest. (Komp. v. Georg Friedrich Händel.) [Übers. 1833.] – In Nr 222) S. 10–11.

229) Byron, George Lord: Schlafloser Augen Leuchte. [Übers. 1838.] In: Mendelssohn: Zwei Romanzen von Lord Byron für 1 Singst. m. Begl. d. Pianoforte. Album f. Klavier u. Gesang für das Jahr 1838. Leipzig 1838. Nr 2. – Wieder abgedr. in Nr 222) S. 10–11.

230) Boccaccio, Giovanni: Sonette. 1–3. – Epigramm von Dante. – Cecco Angiolieri. – Dante an Cino. – Antwort des Cino an Dante. – Gianni Alfani. [Übersetzungen 1840.] – In Nr 122) 6. verm. Aufl. Leipzig 1875. S. 227–30. – Sonette von Boccaccio 1.2. auch in Nr 34) 1867. S. 316–17; Sonette 1–3. Ebda 2. Aufl. 1872. S. 319–20. – Sonett Dantes an Cino auch in Nr 222) S. 10.

231) Schweizer Reise 1831. (Eingel. v. H[ermann] Anliker.) (Zürich [1965].) 73 S. (Gute Schriften. 280. Zürich.)

232) Reisebilder aus der Schweiz. 1842. (Zur Einf.: Felix Mendelssohns Schweizer Reisen v. Max F[riedrich] Schneider.) Basel u. Zürich 1954. 48 S.

E. Von M. vertonte literarische Werke

233) Böttger, Adolf: Ich hör' ein Vöglein. Lied. 1841.

234) Burns, Robert: Volkslied. Duett. op. 63, 5. 1842.

235) Byron, George Lord: 1. There be none of beauty's daughters. – 2. Sun of the sleepness. 1834.

236) Casper, Johann Ludwig: 1. Die Soldatenliebschaft. Oper. 1821. – 2. Die beiden Pädagogen. Oper. 1821. – 3. Die wandernden Komödianten. Kom. Oper. 1822. – 4. Die beiden Neffen oder Der Onkel aus Boston. Singsp. 1823/24.

237) von Chezy, Helmina: Im Grünen. Chor. op. 59, 1. 1837.

238) Devrient, Eduard: Geständnis. Lied. op. 9,2.

239) Droysen, Johann Gustav: 1. Wartend. Lied. op. 9,3. – 2. Im Frühling. Lied. op. 9,4. – 3. Ferne. Lied. op. 9,9. – 4. Entsagung. Lied. op. 9,11. – 5. Da lieg' ich unter Blumen. Lied. op. 84, 1. – Das Lied op. 9,7 (Sehnsucht) ist von Fanny Mendelssohn vertont.

240) Ebert, Karl Egon: 1. Das erste Veilchen. Lied. op. 19a, 2. – Reiselied. Lied. op. 19a, 6.

241) von Eichendorff, Joseph Frhr: 1. Morgengebet. Chor. op. 48,5. 1839. – 2. Der Jäger Abschied. Chor. op. 50, 2. 1840. – 3. Wanderlied. Chor. op. 50, 6. 1840. – 4. Wanderlied. Lied. op. 57, 6. 1841. – 5. Abschied vom Wald. Chor. op. 59, 3. 1843. – 6. Jagdlied. Chor. op. 59, 6. 1843. – 7. Gruß. Duett. op. 63, 3. – 8. Nachtlied. Lied. op. 71, 6. – 9. Der frohe Wandersmann. Chor. op. 75, 1. 1844. – 10. Abendständchen. Chor. op. 75, 2. 1839. – 11. Abschiedstafel. Chor. op. 75, 4. 1844. – 12. Der Glückliche. Chor. op. 88, 2. 1843. – 13. Der wandernde Musikant. Chor. op. 88, 6. 1840. – 14. Es weiß und rät es doch keiner. Lied. op. 99, 6. – 15. Das Waldschloß. – 16. Pagenlied.

242) von Feuchtersleben, Ernst Frhr: Volkslied. Lied. op. 47, 4.

243) Fleming, Paul: Pilgerspruch. Lied. op. 8, 5.

244) Geibel, Emanuel: 1. Der Mond. Lied. op. 86, 5. – 2. Deutschland. Chor. op. 88, 5. – 3. Loreley. Oper (Unvollendet.) op. 98. – 4. Wenn sich zwei Herzen scheiden. Lied. op. 99, 5.

245) von Goethe, Johann Wolfgang: 1. Suleika. Lied. op. 34, 4. – 2. Auf dem See. Chor. op. 41, 6. 1834. – 3. Türkisches Schenkenlied. Chor. op. 50, 1. 1839/40. – 4. Sommerlied. Chor. op. 50, 3. 1839/40. – 5. Suleika. Lied. op. 57, 3. – 6. Frühzeitiger Frühling. Chor. op. 59, 2. 1843. – 7. Die Nachtigall. Chor. op. 59, 4. 1843. – 8. Die erste Walpurgisnacht. Chor. op. 60. 1832/43. – 9. Trinklied. Chor. op. 75, 3. – 10. Der

Liebende schreibt. Lied. op. 86, 3. — 11. Erster Verlust. Lied. op. 99, 1. — 12. Zigeunerlied. Chor. op. 120, 4. — 13. Zarter Blumen leicht Gewinde. Ein bish. ungedr. Goethe-Lied. Mit e. Einf. v. Max F[riedrich] Schneider. Düsseldorf, Basel 1960. 24 S. — Die Vertonung op. 8, 12 (Suleika und Hatem) ist von Fanny Mendelssohn.

246) Grillparzer, Franz: Das Lied op. 8, 3 (Italien) ist von Fanny Mendelssohn vertont.

247) Hebel, Johann Peter: Neujahrslied. Chor. op. 88, 1. 1844.

248) Heine, Heinrich: 1. Neue Liebe. op. 19a, 4. — 2. Gruß. Lied. op. 19a, 5. — 3. Auf Flügeln des Gesanges. Lied. op. 34, 2. — 4. Reiselied. op. 34, 6. — 5. Entflieh mit mir. Chor. op. 41, 2. 1834. — 6. Es fiel ein Reif. Chor. op. 41, 3. 1834. — 7. Auf ihrem Grab. Chor. op. 41, 4. 1834. — 8. Morgengruß. Lied. op. 47, 2. — 9. Wasserfahrt. Chor op. 50, 4. 1833/40. — 10. Ich wollt' meine Lieb'. Duett. op. 63, 1. 1836. — 11. Das Lied vom braven Mann. Chor. op. 76, 1. — 12. Allnächtlich im Traume. Lied. op. 86, 4. — 13. Abendlied. Duett. — 14. Wasserfahrt. Duett. — Das Lied op. 9, 10 (Verlust) ist von Fanny Mendelssohn komponiert.

249) Herwegh, Georg: Rheinweinlied. Chor. op. 76, 2. 1844.

250) Hölty, Ludwig: 1. Minnelied. op. 8, 1. — 2. Hexenlied. op. 8, 8. — 3. Mailied. Chor. op. 41, 5. 1834.

251) Hoffmann von Fallersleben, Heinrich: 1. Seemanns Scheidelied. Lied. 1831. — 2. Abschiedslied der Zugvögel. Duett. op. 63, 2. 1836. — 3. Maiglöckchen und die Blümelein. Duett. op. 63, 6. 1844. — 4. Tröstung. Lied. op. 71, 1. 1845. — 5. Comitat. Chor. op. 76, 4. — 6. Das Aehrenfeld. Duett. op. 77, 2. 1847.

252) Hugo, Victor: Lied aus „Ruy Blas“ (übers. v. Karl Ferdinand Dräxler-Manfred). Duett. Op. 77, 3. 1839.

253) Jakob von Warte: Maienlied. op. 8, 7.

254) Immermann, Karl: Todeslied der Bojaren.

255) Kaufmann, Philipp: Wie kann ich froh und lustig sein. Duett.

256) Klingemann, Karl: 1. Im Herbst. Lied. op. 9, 5. — 2. Frühlingslied. op. 34. 3. — 3. Sonntagslied. op. 34, 5. — 4. Der Blumenstrauß. Lied. op. 47, 5. — 5. Bei der Wiege. Lied. op. 47, 6. — 6. Herbstlied. Duett. op. 63, 4. — 7. Frühlingslied. op. 71, 2. — 8. Herbstlied. Lied. op. 84, 2. — 9. Es lausche das Laub. Lied. op. 86, 1. — 10. Die Heimkehr aus der Fremde. Liedersp. in 1 Akt. op. 89. 1829.

257) Lenau, Nikolaus: 1. Frühlingslied. op. 47, 3. — 2. Die Primel. Chor. op. 48, 2. 1839. — 3. Herbstlied. Chor. op. 48, 6. 1839. — 4. An die Entfernte. Lied. op. 71, 3. — 5. Schilflied. op. 71, 4. — 6. Auf der Wanderschaft. Lied. op. 71, 5.

258) von Lichtenstein, Karl August Ludwig: Die Hochzeit des Camacho. Kom. Oper in 2 Akten. op. 10. 1825/27.

259) Moore, Thomas: 1. The Garland. Lied. 1829. — 2. Venetianisches Gondellied. (Übers. v. Ferdinand Freiligrath.) op. 57, 5.

260) von Platen, August Graf: Im Walde. Chor. op. 41, 1. 1834.

261) Racine, Jean: Athalie. Schauspielmusik. op. 74. 1843/45.

262) Robert, Friederike: 1. Frühlingslied. op. 8, 6. — 2. Frühlingslied. op. 19, 3. — Die Komposition op. 8, 2 (Das Heimweh) stammt von Fanny Mendelssohn.

263) Rückert, Friedrich: Ersatz für Unbestand. Chor. 1839.

264) von Schiller, Friedrich: 1. Des Mädchens Klage. Lied. – 2. An die Künstler. Chor. op. 68. 1846.

265) von Schlippenbach, Ulrich: Die Sterne schau'n. Lied. op. 99, 2.

266) Schreiber, Heinrich: Altdeutsches Lied. op. 57, 1.

267) von Schütz, Wilhelm (?): Das Waldvögelein. Chor. op. 88, 4. 1843.

268) Scott, Walter: Jagdlied. Chor. op. 120, 1.

269) Shakespeare, William: Ein Sommernachtstraum. Schauspielmusik. op. 61. 1826/42.

270) Simrock, Karl: Warnung vor dem Rhein. Lied.

271) Sophokles: 1. Antigone. Schauspielmusik, op. 55. 1841. – 2. Oedipus auf Kolonos. Schauspielmusik. op. 93. 1845.

272) von Spee, Friedrich: Altdeutsches Frühlingslied. op. 86, 6.

273) Stoltze, Friedrich: Das Lied für die Deutschen in Lyon. Chor. op. 76, 3. 1846.

274) Tieck, Ludwig: Minnelied. op. 47, 1.

275) Uhland, Ludwig: 1. Frühlingsglaube. Lied. op. 9, 8. – 2. Frühlingsahnung. Chor. op. 48, 1. 1839. – 3. Frühlingsfeier. Chor. op. 48, 3. – 4. Hirtenlied. op. 57, 2. – 5. Ruhetal. Chor. op. 59, 5. 1843. – 6. Sonntagsmorgen. Duett. Op. 77, 1. 1836. – 7. Hirtenlied. Chor. op. 88, 3. 1839. – 8. Das Schifflein. Lied. op. 99, 4. 1841. – 9. Lob des Frühlings. Chor. op. 100, 2. 1843. – Die Komposition op. 9, 12 (Die Nonne) stammt von Fanny Mendelssohn.

276) Ulrich von Lichtenstein: Frühlingslied. op. 19a, 1.

277) Voß, Johann Heinrich: 1. Abendlied. op. 8, 9. – 2. Im Grünen. op. 8, 11. – 3. Morgenlied. op. 86, 2. – Die Texte zu op. 9, 1 (Frage) und op. 9, 6 (Scheidend) sind nicht von Voß, sondern von Mendelssohn selbst.

278) von Zuccalmaglio, Anton Wilhelm Florentin: Rheinisches Volkslied. op. 57, 4.

279) Nachträglich untergelegte Texte: von Waldbrühl, W. [d. i. Florentin von Zuccalmaglio]: Venetianisches Gondlerlied aus „Lieder ohne Worte" H. 1, g-moll. Neue Zschr. f. Musik 24. Mai 1839, Nr 42, S. 168. – Aus „Lieder ohne Worte" ⟨H. 1, E-Dur⟩. Ebda 31. Mai 1839, Nr 44, S. 175.

280) Volksliedtexte (Aus des Knaben Wunderhorn) und einige Dichtungen, deren Verfasser nicht festgestellt sind.

419. **Meurer**, Christian **Friedrich**

Geb. 12. Januar 1790 in Gößnitz (Sachsen-Altenburg), gest. 9. Februar 1837 in Grünberg (Schlesien).

M. besuchte das Gymnasium in Altenburg und studierte dann in Jena Theologie. 1811 wurde M. Hauslehrer in Schönheide, 1815 beim Grafen Dohna in Mallmitz bei Sprottau. 1819 wurde er als Prediger nach Grünberg berufen.

a) [Nekrolog.] Schlesische Provinzial-Bll. 105, 1837, S. 258–59.

b) Neuer Nekrolog Jg. 15, S. 206–07. [Nach Nr a).]

1) [Anon.]: Der Vexirte. 1824. – s. Bd XVI. S. 1060, Nr 27).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeit-Blüthen (vgl. Estermann 1.38). — b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Ernst und Scherz (vgl. Estermann 2.55). — d. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38).

3) Theologische Schriften und Predigten.

420. **Meurer, Karl** Friedrich Wilhelm Ludwig

Geb. 21. August 1803 in Hanau, gest. 9. Juni 1841 ebda.

Sohn eines Hofgerichtsadvokaten und Garnisonauditeurs, studierte seit 1820 in Marburg Theologie und Philologie. Nach dem Studium hat sich offenbar M. vergeblich um ein Amt bemüht; er übersetzte eine Anzahl literarischer Werke und starb als Kandidat der Theologie.

1) Soave, Francesco: Moralische Erzählungen 1827. — s. Bd XVI. S. 742, Nr 80.

2) Berquin, Arnaud: Dramen. 1828. — s. Bd XVI. S. 790, Nr 39) 1

3) Cooper, James Fenimore: Lionel Lincoln. 1828. — s. Bd XVI. S. 1052, Nr 13) 25—30.

4) Ders.: Die Steppe. 1828. — s. Bd XVI. S. 1052, Nr 13) 31—36.

5) Ders.: Der rothe Freibeuter. 1828. — s. Bd XVI. S. 1052, Nr 13) 37—42.

6) Ders.: Die Grenzbewohner. 1829. — s. Bd XVI. S. 1052, Nr 13) 52—57.

7) Irwing, Washington: Die Eroberung Granada's. 1829. — s. Bd XVI. S. 1057, Nr 10) 32—37.

8) Cooper, James Fenimore: Die Monikins. 1833. — s. Bd XVI. S. 1052, Nr 13) 82—87.
Dass. auch Ebda 1835.

9) Morier, J(ames): Ayesha, die Jungfrau von Kars. Aus d. Engl. übers. Bd 1.2. Hanau: Edler 1836. (Morier: Sämmtliche Werke. 1.2.)
Rez. JenAllgLitZtg 1838, Wrg.Bl. Nr 40, Sp. 319—20 (F.k.).
Die Übersetzerangabe als J. Meurer ist wohl Versehen.

10) Christus und die Kirche, die Evangelien und die symbolischen Bücher. Ein Wort zur Verständigung. Cassel: Luckhardt 1839. 18 S.
Rez. AllgLitZtg 1840, Nr 59, Sp. 468.

421. **Meyer,** Anton Johann **Heinrich** [1788—1859]

s. Bd XI/1. S. 397—98. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 216.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 332—33.

c) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck (1891). S. 123.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). S. 947.

Zu den Werken:

zu 3) Dramatische Spiele.
Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 159. — Gesellschafter 23. Juli 1834, Nr 117, S. 586 (G.). — BllLitUnt. 7. Apr. 1836, Nr 98, S. 426 (72).

422. **Meyer, Friedrich** Ludwig Wilhelm [1759—1840]

s. Bd IV/1. S. 1095—99. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Teilnachlaß. — Bes.: Hamburg SuUB.
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 245.

b) Verstreuter Handschriftenbesitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 200.

c) Reinhold, C.: Zur Erinnerung an F. L. W. Meyer, den Biographen Schröders. Jbb. f. dramat. Kunst u. Lit. 1, 1848, S. 358—75, 417—33; 2, 1848, S. 29—47.

d) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 106.

e) Radunz, Karl: Professor Friedrich Ludwig Wilhelm Meyer, Bramstedt. Heimat 58, 1951, S. 285—86.

f) Ebel, Wilhelm: Catalogus professorum Gottingensium 1734—1962. Im Auftr. d. Senats d. Georgia Augusta bearb. u. hrsg. Göttingen (1962). S. 122.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1976). Sp. 969—70.

Zu den Briefen:

h) Forster, Georg: An M. 1785—88 (10). In: Forsters Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe. Hrsg. v. d. Akad. d. Wiss. d. DDR. Bd 14. Berlin 1978. S. 360—62, 373—75, 379—82, 385, 389—91, 469—71, 521—23, 570—72, 662—63. — Bd 15. Ebda 1981. S. 109.

i) Herder, Johann Gottfried: An M. 1787—97 (8). In: Herder: Briefe. Gesamtausg. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Bd 5. Weimar 1979. S. 235—36, 238—40, 246—47, 253—54, 263—64. — Bd 6. Ebda 1981. S. 193—95. — Bd 7. Ebda 1982. S. 99—100, 327.

k) Iffland, Luise: An M. 8. März 1799. Die Dt. Bühne 8, 1916, Nr 52, S. 618—20.

l) Lichtenberg, Georg Christoph: Von M. 1788—89 (2). In: Lichtenberg. Briefwechsel. Im Auftr. d. Akad. d. Wiss. zu Göttingen hrsg. v. Ulrich Joost u. Albrecht Schöne. Bd 3. Göttingen 1990. S. 578—79, 685—88.

m) Schiller, Friedrich: Von M. 1795—96 (3), an M. 14. Sept. 1795. In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 35. Weimar 1964. S. 277—78. — Bd 36, 1. Ebda 1972. S. 64—66, 247. — Bd 28. Ebda 1969. S. 54—55.

Zu den Werken:

zu 29) Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks.
Beiträge: 1, 1795, Bd 1, S. 1–14: Rechenschaft über den Zweck und die Bearbeitung dieser Zeitschrift. – S. 48–57, 137–50, 360–72, 483–96: Flüchtiger Anblick der deutschen Literatur. – S. 67–74, 265–72, 384–92, 566–83: Die Schaubühne betreffend. – S. 555–56: Nachschrift, die Beiträge zur Geschichte der französischen Revolution und Frankreich betreffend. – S. 610–12: Carl Friedrich Cramer. – S. 613: Christian Friedrich Voß, Vater und Sohn. – Bd 2, S. 326–39: Briefe über die neueste Lektüre. – S. 340–54: Bei Gelegenheit eines historischen Schauspiels. – S. 521–28: Über einige Verwandte des Archivs.
2, 1796, Bd 1, S. 1–6: Vorerinnerung. – S. 237–41: Nachschrift von einer andern Hand [zu Tieck, Die neuesten Musenalmanache]. – S. 290–93: Absage der Rektoren des Archivs an den Doktor Karl Reinhard zu Göttingen. – S. 438–41: Der Gast hat seinen Wirth nicht einzureden. Eine ächte Sage aus dem Morgenlande. – S. 489–92: Bitte und Erklärungen an diejenigen, welche diese Zeitschrift mit ihren Beiträgen beehren. – S. 530–31: Plichtmäßige Verbesserung einer irrigen Angabe im diesjährigen Märzstück des Archivs. – Bd 2, S. 391–98: Letzte Erklärung der Redaktoren des Archivs über einen dem Herrn Doktor Reinhard beigelegten Brief. – S. 597–98: Nachschrift.
3, 1797, Bd 1, S. 30–75: Die neuesten Musenalmanache. – Bd 2, S. 569–70: An Jean Paul. [Verf. unsicher.]

zu 31) Das Soldatengefängniß.
Rez. Neue dramaturg. Bll. 3, 1828, Nr 6, S. 45–48.

423. Meyer, Carl Joseph

Geb. 9. Mai 1796 in Gotha, gest. 27. Juni 1856 in Hildburghausen.

M. war Sohn eines Kaufmanns; er trat 1809 in Frankfurt a. M. in eine kaufmännische Lehre und übernahm nach deren Abschluß 1813 die Leitung des väterlichen Schuhgeschäfts. Doch schon 1816 ging M. nach London, wo ihm in den folgenden drei Jahren Fehlspekulationen erhebliche Schulden einbrachten, die nur durch Aufopferung des väterlichen Vermögens abgelöst werden konnten. Nach seiner Rückkehr beteiligte sich M. an der Leitung der von Boyneburgschen „Gewerbs- und Hilfsanstalt" zu Weilar, die für Weiterbildung verarmter Handwerker bestimmt war. Die Anstalt ging jedoch schon 1822 zu Grunde. Nach dem Tode des Vaters kehrte M. 1823 nach Gotha zurück und befaßte sich mit literarischen Projekten. Diese wurden zuerst im Selbstverlag veröffentlicht. Am 1. August 1826 gründete M. eine eigene Verlagsfirma, das „Bibliographische Institut". Das Verlagsprogramm ging von volksbildnerischen Vorstellungen aus: unter Umgehung verlagsrechtlicher Belange veranstaltete er preiswerte Anthologien bekannter Autoren, die von weiten Bevölkerungskreisen erworben werden konnten. Der Verlag siedelte 1828 nach Hildburghausen über; später entstanden sogar Zweiggeschäfte in Übersee. M. schuf mehrere Buchserien aus literarischen Werken, gründete eine informative Bilderzeitschrift „Universum" und brachte schließlich ein umfangreiches „Konversations-Lexikon" heraus. Alle diese Werke enthalten zahlreiche eigene Beiträge M.s, der sich schon seit 1824 literarisch betätigt hatte; hierher gehören zwei Übersetzungsvorhaben von Werken Shakespeares und Scotts. Die ungewöhnliche sprachliche Formung des „Macbeth" hatte dem Übersetzer den Spottnamen Meyerbeth eingebracht. Neben der verlegerischen Tätigkeit erwachte bei M. während der 1830er Jahre wieder der Sinn für ökonomische Projekte: er wollte für ein einheitliches deutsches Eisenbahnnetz wirken und die industrielle Tätigkeit in Thüringen auf

eine bessere Grundlage stellen. Diese Bestrebungen fanden 1848 ihr Ende. Doch beteiligte sich M. lebhaft an den politischen Bewegungen der Zeit, seine journalistischen Veröffentlichungen brachten ihm sogar eine Haftstrafe ein. Spätere Bemühungen M.s auf ökonomischem Gebiet entglitten schließlich seiner Hand. M. lebt weiter als Gründer des noch heute bestehenden Verlages.

a) [Zu Krankheitsfällen in der unter Meyers Leitung stehenden von Boyneburgschen Gewerbs- und Hilfsanstalt.] Knips, [Caspar Joseph]: Amtliche Bekanntmachung. Eisenachisches Wochenbl. 2. Nov. 1822, Nr 88; 6. Nov., Nr 89. – Dazu: Heß, Samuel: Privatnachrichten. Ebda 13. Nov. 1822, Nr 91. – Dr. Bein: Bemerkungen. Ebda 16. Nov., Nr 92. – Knips: Stellungnahme. Ebda 23. Nov., Nr 94. – Dr. Bein: Erklärung. Ebda 7. Dez., Nr 98.

von Boyneburg, Albert Frhr, u. Jos. Meyer: Antwort. Ebda 11. Dez., Nr 99 (zusätzl. 18. Dez., Nr 101). – Ferner: Über das Nervenfieber zu Weilar. Zur Ehre der Wahrheit. ⟨Parturiunt montes nascitur ridiculus mus!⟩ Ebda 11. Dez., Nr 99, 2 Bl. Beil.

b) [Anon.]: Ueber Meyer's Shakespeare. Journal f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 10. Juni 1825, Nr 47, S. 370–71. – Gez.: Kr.

c) [Anon.]: Kriegszeitung. [Zu d. Auseinandersetzung dt. Verleger mit d. Bibliograph. Institut.] Mitternachtbl. 2. Aug. 1827, Nr 123, S. 491–92; 6. Sept., Nr 143, S. 569–71; 8. Nov., Nr 179, S. 714–15.

d) Freiburg, Freimund: Ueber einige Leistungen des bibliographischen Instituts zu Hildburghausen und Neu-York. Didaskalia 23. Febr. 1830, Nr 54.

e) Eisenmann, [Johann Gottfried]: Beleuchtung des J. Meyer'schen Planes einer teutschen Eisenbahnschienen-Compagnie. Erlangen 1845. 19 S.

f) Koehler, Ludwig: Am Grabe Joseph Meyers. [Ged.] Dorfzeitung 1. Juli 1856, Nr 126, S. 501.

g) Hofmann, Friedrich: Unserem Vater, Führer und Freund Joseph Meyer, als des Weihnachtsbaums Mitpflanzer und Pfleger, eine Alpenrose und ein Tannenreis zum Christfestschmuck auf's Grab. [Ged.] Weihnachtsbaum für arme Kinder 15, 1856, S. III–XV.

h) Meidinger, Carl: Joseph Meyer. Geboren 9. Mai 1796 in Gotha, gestorben 27. Juni 1856 in Hildburghausen. Sein Leben u. s. Wirken. Eine Skizze. Didaskalia 7. Aug. 1856, Nr 188; 8. Aug., Nr 189; 9. Aug., Nr 190; 10. Aug., Nr 191.

i) Storch, Ludwig: Ein Pionnier des Geistes. Gartl. 1857, Nr 45, S. 613–16; Nr 46, S. 633–36; Nr 47, S. 645–48.

k) Hoffmann von Fallersleben, [Heinrich]: Mein Leben. Aufzeichnungen u. Erinnerungen. Bd 3. Hannover 1868. S. 285–87.

l) [Anon.]: Deutsche Buchhändler. 3. Joseph Meyer von Hildburghausen. Daheim 4, 1868, S. 491–94, 504; m. Portr.

m) ADB. Bd 21. Leipzig 1883. S. 602–05 (F[ranz] B[ornmüller]).

n) Human, Rudolf Armin: Chronik der Stadt Hildburghausen. Hildburghausen 1886. S. 133–36, 546–47.

o) Raabe, Wilhelm: Gutmanns Reisen. Berlin 1892. S. 56–57. – Wiederh. in: Raabe: Sämtliche Werke. Im Auftr. d. Braunschweig. Wiss. Ges. hrsg. v. Karl Hoppe. Bd 18. Göttingen 1963. S. 248.

p) Human, Armin: Carl Joseph Meyer und das Bibliographische Institut von Hildburghausen – Leipzig. Eine kulturhist. Studie. Schriften d. Ver. f. Sachsen-Meiningische Gesch. u. Landeskunde 23, 1896, S. 59–136.

Sond.Abdr. Hildburghausen 1896. 78 S.

q) von Leixner, Otto: Karl Joseph Meyer. Ein Gedenkbl. f. d. Gründer d. Bibliographischen Instituts. TglRs. 31. Juli 1901, Unterh.-Beil. Nr 177, S. 706; 1. Aug., Unterh.-Beil. Nr 178, S. 710—11.

r) Lins, Wilhelm: Die thüringischen Eisenbahn-Verhältnisse in ihrer geschichtlichen Entwicklung und gegenwärtigen Lage. Jena 1910. S. 8—16.

s) Goldfriedrich, Johann: Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins im neuen Deutschen Reiche ⟨1805 bis 1889⟩. Leipzig 1913. (Gesch. d. Dt. Buchhandels. 4.) S. 204—06, 212, 465—66.

t) Menz, Gerhard: Deutsche Buchhändler. Vierundzwanzig Lebensbilder führender Männer d. Buchhandels. Leipzig 1925. (Am Steuer d. Wirtschaft. 3.) S. 83—92.

u) Hausmann, S.: Gotha als Geburtsstadt eines Weltverlagshauses. Zum 100jähr. Jubiläum d. Bibliographischen Instituts. Rund um den Friedenstein 3, 1926, Nr 15.

v) Hohlfeld, Johannes: Das Bibliographische Institut. Festschr. zu s. Jahrhundertfeier. Leipzig 1926. S. 1—153.

w) Ders.: Hundert Jahre Bibliographisches Institut. Gotha, Hildburghausen, Leipzig 1826—1926. Leipzig 1926. 52 S.

x) Aus Joseph Meyers Wanderjahren. Eine Lebensepisode in Briefen. London 1817 bis 1820. Zur Hundertjahrfeier d. Bibliographischen Instituts hrsg. v. Johannes Hohlfeld. Leipzig 1926. XIII, 275 S.

y) Dickmann, Herbert: Ein unbekannter Hüttenmann um 1850. Joseph Meyer und die Deutsche Eisenbahnschienen-Compagnie. Stahl u. Eisen 50, 1930, S. 15—18.

z) Allekotte, Hans: Carl Josef Meyer als Eisenbahnunternehmer in Mitteldeutschland um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Diss. Köln (Wirtsch.- u. Sozialwiss.) 1931. 3 Bl., 77 S.

aa) Hohlfeld, Johannes: Leipziger Geschlechter. Stammtafeln, Ahnentafeln u. Nachfahrentafeln. Leipzig 1933. ([Stamm- u. Ahnentafelwerk d. Zentralstelle f. Dt. Personen- u. Familiengesch. 6.]) S. 37—39, 42.

ab) Kießling, G[erhard]: Ein thüringer Verleger als Eisenbahn-Unternehmer. Das Thüringer Fähnlein 4, 1935, S. 740—41.

ac) Schultze, Werner: Aus der Chronik des Bibliographischen Instituts. Leipzig (1936). 51 S.

ad) Menz, Gerhard: Hundert Jahre Meyers Lexikon. Festschr. anläßl. d. hundertjähr. Jubiläums v. Meyers Lexikon ... Leipzig (1939). S. 12—13, 16—41.

ae) Kaiser, Ernst: Joseph Meyer, der Achtundvierziger. Bibliograph u. Wirtschaftsplaner. Gedenkrede. Weimar (1948). 36 S. (Material 1848—1948. Nr 2.)

af) Hönig, Hans O.: Von Meyers Universum zum Urania-Universum. Börsenbl. (Leipzig) 7. Mai 1955, Nr 19, S. 348—49.

ag) André, Wilfriede: Joseph Meyer. Der dt. Eisenbahnbau u. d. Hebung thüringischer Bodenschätze. Zschr. d. Kulturbundes, Krs. Hildburghausen 1956, Mai/Juni, S. 7—8.

ah) Becker, Heinrich: Zu Joseph Meyers Gedächtnis. Börsenbl. (Leipzig) 123, 1956, S. 438—40.

ai) Kießling, Gerhard: Joseph Meyer, der Begründer des Bibliographischen Instituts. Zu s. 100. Todestag ... Börsenbl. (Frankfurt) 12, 1956, Nr 51, S. 882—84.

ak) 125 Jahre Meyers Lexikon. Hrsg. v. Karl-Heinz Kalhöfer. Leipzig 1964. S. 7–25.

al) Kalhöfer, Karl-Heinz: Carl Joseph Meyer. In: Leben und Werk deutscher Buchhändler. Hrsg. v. Karl-Heinz Kalhöfer. Leipzig (1965). S. 82–90.

am) Marsch, Angelika: Meyer's Universum. Ein Beitr. zur Gesch. d. Stahlstiches u. d. Verlagswesens im 19. Jahrh. Lüneburg 1972. 120 S., m. Abb. (Schriftenr. Nordost-Archiv.)

an) André, Wilfriede: Joseph Meyer. In: IV. Kreismünzausstellung im Kreiskulturhaus Hildburghausen. Hildburghausen (1974). S. 24–28; 1 Abb.

ao) [Anon.]: Joseph Meyer und das Bibliographische Institut. In: Hildburghausen – 650 Jahre Stadtrecht. Festschr. Hildburghausen 1974. S. 29–34.

ap) Lexika gestern und heute. Hrsg. v. Hans-Joachim Diesner u. Günter Gusst. Leipzig 1976. S. 155–61, 167–68 u. ö.

aq) Sarkowski, Heinz: Das Bibliographische Institut. Verlagsgesch. u. Bibliogr. 1826–1976. Mannheim, Wien, Zürich (1976). S. 9–74, 202–20.

ar) Steiner, Gerhard: Minna Meyer. Eine fast unbek. Frau d. dt. Verlagsgesch. Marginalien (Berlin) 62, 1976, S. 50–64; 63, 1976, S. 34–49.

as) Ders.: Das Ungarnbild des deutschen Verlegers Joseph Meyer. Magyar Könyvszemle 4, 1976, S. 350–57.

at) Ders.: Joseph Meyer und die Barchentherstellung. Über e. Jugendunternehmen d. Gründers d. Bibliographischen Instituts Gotha – Hildburghausen – Leipzig. Jb. f. Gesch. 18, 1978, S. 7–20.

au) Elz, G[ertrud]: Joseph Meyer. 1796–1856. Bibliograph. Kalenderbll. d. Berliner Stadtbibl. 23, 1981, Nr 6, S. 37–40.

av) Reiber, Hartmut: Joseph Meyer, Projektenmacher und Speculant? Eine Schule in Hildburghausen erhielt d. Namen Joseph Meyer. Sonntag (Berlin) 3. Mai 1981, Nr 18, S. 8.

aw) Gurst, Günter: Carl Joseph Meyer als Autor. Zum 125. Todestag d. Begründers d. Bibliographischen Instituts. Börsenbl. (Leipzig) 15. Sept. 1981, Nr 37, S. 731–34.

ax) Benze, Helmut: Der Lexikonmacher Joseph Meyer – Person, Plan, Projekt, Perspektiven ... Börsenbl. (Frankfurt) 39, 1983, Nr 12, S. 339–41.

ay) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 984.

az) Steiner, Gerhard: Der Verleger Joseph Meyer und seine politische Essayistik. Südthüring. Forschungen 21, 1986, S. 6–39.

ba) Zur Literatur über das Verlagshaus und dessen spätere Geschichte vgl. Bibliographie zur Geschichte der Stadt Leipzig. Sonderbd 4. Das Buch. Weimar 1967. S. 94–95.

Briefe:

bb) Ackermann, Rudolph: Von M. 1818 (2). In Nr x) S. 147–48, 155–56.

bc) Arnoldi, Ernst Wilhelm: Von M. 1818–19 (2), an M. 1817 (1). In Nr x) S. 137, 144–47, 231–32.

bd) August Herzog von Sachsen-Coburg: Von M. 1818–20 (17), an M. 1817–19 (13). In Nr x) S. 1–134.

be) Becker, Rudolf Zacharias: Von M. 5. Mai 1818. In Nr x) S. 140–41.

bf) Beste, G. (London): Von M. 18. Mai 1820. In Nr x) S. 257–58.

bg) Buttstaedt, Heinrich: Von M. 20./23. Juni 1818, an M. 17. März 1819. In Nr x) S. 160–62, 216.

bh) von Fischern, (Oberlandesgerichtspräsident): Von M. 1837–56 (2). In Nr v) S. 128–29, 137–38.

bi) Gräfenhan, Wilhelm: Von M. 1818–20 (2). In Nr x) S. 141–44, 252–56.

bk) Grobe, Johann Salomo: Von M. Juni 1818. In Nr x) S. 170–73.

bl) Jenisch, S. T. M. J.: Von M. 22. Sept. 1818. In Nr x) S. 193.

bm) Kaulbach, Wilhelm: Von M. o. d. (2), an M. (2). In: Schilling, Johann August: Psychiatrische Briefe oder die Irren, das Irresein und das Irrenhaus ... Augsburg 1863. S. 394–97. – Daraus in Nr v) S. 97.
Sond.Abdr. u. d. T.: Wilhelm von Kaulbach's Narrenhaus erläutert. Augsburg 1863.

bn) Leonhardi, A. H.: Von M. 1818 (5). (In Nr x) S. 156–59, 186–89, 194–96, 202–04.

bo) Madelung, Ernst: Von M. 1818–19 (8), an M. 1818–19 (21). In Nr x) S. 137–40, 148–51, 153–55, 159–60, 173–74, 175, 190–91, 199–200, 204–15, 217–31, 232–36, 237–52.

bp) Meidinger, Johann Valentin: Von M. 1829–32 (5). In Nr v) S. 82–83, 143–44, 292–93.

bq) Meyer (Eltern): Von M. 29. Mai 1818. In Nr x) S. 151–53.

br) Meyer, August: Von M. Okt. 1818. In Nr x) S. 200–02.

bs) Meyer, Herrmann: Von M. 1849–54 (36), an M. 1849–54 (5). In Nr v) S. 101, 115–26, 139, 141, 142, 144, 160–71, 173, 175–77, 297.

bt) Meyer, Nikolaus: Von M. 1818 (2), an M. Mai 1818. In Nr x) S. 153, 164–70, 176–84.

bu) Rothschild, Maier Amschel (Söhne): Von M. 1818 (3). In Nr x) S. 163–64, 170, 185, 197–98.

bv) Scheller, Wilhelm: An M. 24. Apr. 1850. (Teildr.) In Nr v) S. 149–50.

bw) Schmaeck, C. A.: Von M. 1818–20 (2). In Nr x) S. 191–93, 258–62.

bx) Schwabe, Dr. (Pfarrer): Von M. 27. Juli 1818. In Nr x) S. 189–90.

by) Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Von M. 14. Juni 1836. In Nr v) S. 300.

1) [Anon.]: Über die Einführung des Papiergeldes in das Großherzogthum Weimar mit besonderer Beziehung auf die dem Weimarischen Landtage jetzt vorliegenden Burkhardtschen Plaene. Gotha: Hennings'sche Buchh. 1823. 68 S.

2) [Hrsg.] Correspondenzblatt für Kaufleute. Wöchentl. Bericht von London, Amsterdam, Hamburg, Paris, Berlin usw. über Waren-, Staats-, Geld- u. Wechselhandel. Jg. 1.2. Gotha: Bureau d. Correspondenzbl. 1. Mai 1824–1825. 2°
Forts. bis 1828, ab Mai 1828 red. v. G. Wolbrecht.

3) Shakespeare's sämmtliche Schauspiele. Übers. 1824–25. – s. Bd XVI. S. 1036, Nr 17).

Darin von Meyer: Bdch. 1. Das Leben Shakespeare's, nebst e. Literärgesch. u. Beurtheilung s. dramat. Werke. – Bdch. 2. Macbeth. Frei bearb. – Bdch. 3. Othello. Frei bearb. – Bdch. 4. Der Sturm. Frei bearb.

Rez. ferner: Damen-Ztg 2, 1830, Nr 212–15.

Sond.Ausg.: Das Leben Shakespeare's, nebst e. Literärgesch. u. Beurtheilung s. dramat. Werke. Gotha: Hennings 1824. X, 118 S. – Dass. 4. Aufl. Ebda 1825.

4) Shakspears plays. Mit dt. Anm. u. e. Kritik über jedes Drama begl. Gotha: Hennings 1824.

Anz. d. nicht ersch. Werkes: JenAllgLitZtg 1824, Int.Bl., Nr 24, Sp. 214.

5) Walter Scott's sämmtliche Werke. Vollst. Ausg. d. prosaischen u. poet. Schriften. 1826–34. – s. Bd XVI. S. 1017, Nr 7).

Darin von Meyer: Abth. [1.] Bdch. 1–10. Ivanhoe. – Abth. 2. Bdch. 1–7. Kenilworth. – Bdch. 8–14. Waverley oder Schottland vor sechzig Jahren.

6) Allgemeine Bibliographische Zeitung, oder wöchentliches, vollständiges Verzeichniß aller in Deutschland, der Schweiz, England, Frankreich, den Niederlanden und Italien herauskommenden neuen Bücher, Musikalien, Charten und Kunstsachen.

Das nicht realisierte Blatt sollte später außer einer umfassenden Übersicht der europäischen zu einer die nordamerikanischen und orientalischen Publikationen umfassenden erweitert werden.

Anz. AbdZtg 9. Sept. 1826, Wegw. Nr 72, S. 287; 12. Oct., Nr 82, S. 327; 4. Nov., Nr 88, S. 351–52; 2. Dec., Nr 96, S. 383. – Mitternachtbl. 1826, Int.Bl. Nr 2. – ZtgelegWelt 10. Okt. 1826, Int.Bl. Nr 34; 7. Nov., Int.Bl. Nr 39. – JenAllgLitZtg 1826, Int.Bl. Nr 47, Sp. 373–74; Nr 53, Sp. 417–18; Nr 59, Sp. 465–66; Nr 66, Sp. 525–26.

7) [Hrsg.] Meyer's British Chronicle. A universal review of British literature. Vol. 1–5. Gotha: Hennings in Comm. (3–5: Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst.) 1827–31. 4°

Ersch. zweimal monatl. – Ab Bd 4, Nr 3 red. v. G. Wolbrecht. – Nach Kayser auch ein Bd 6.

Anz. Berliner Schnellpost 30. Sept. 1826, Lit.-artist. Ankünd.-Bl. Nr 1. – ZtgelegWelt 11. Nov. 1826, Int.Bl. Nr 40; 14. Nov., Int.Bl. Nr 41. – AbdZtg 24. Jan. 1827, Wegw. Nr 7, S. 27. – JenAllgLitZtg 1826, Int.Bl. Nr 46, Sp. 363–65; Nr 60, Sp. 473; 1827, Int.Bl. Nr 11, Sp. 81.

Rez. AllgRepertLit. 1827, Bd 1, S. 143–44.

8) Meyer's, Herausgebers des Correspondenzblattes für Kaufleute, Comptoir-Handbuch. (Lief. 1–5.) Gotha: Correspondenz-Bl. f. Kaufleute (sp. Bibliogr. Inst.) [1827–28] 530 S., 2 Bl.

Geplant waren 8 Lief., das Buch blieb beim Stichwort „London“ stecken.

9) [Hrsg.] Miniatur-Bibliothek der Deutschen Classiker. Bdch. 1–187 u. Suppl. 1–17. Gotha (1829ff: Hildburghausen) u. Neu York (sp. New York): Bibliogr. Inst. 1827–34.

Dass. Neue Ausw. Bd 1–72 u. Suppl. 1–17. Ebda 1833–34. – Neudr. u. d. T.: Neue Miniaturbibliothek. Bdch. 1–200. Ebda [1839–45].

Inh. s. Nr aq) S. 202–03.

Vgl. Erklärung. ZtgelegWelt 8. Mai 1827, Int.Bl. Nr 11. – Prospectus. JenAllgLitZtg 1827, Int.Bl. Nr 26, Sp. 201–07. – Anz. AbdZtg 5. Mai 1827, Nr 36, S. 142–44.

10) [Hrsg.] Cabinets-Bibliothek der Deutschen Classiker. Lief. 1–184 u. Suppl. 1–26. Gotha (1829–33: Hildburghausen u. New York): Bibliogr. Inst. [1827–33].

Neudr. Ebda [1839–43]. – Dabei H. 81–184 als N. F. 1–104.

11) [Hrsg.] Bibliothek deutscher Canzelberedsamkeit. Bd 1–14. Gotha (1828–31: Hildburghausen): Bibliogr. Inst. [1827–31].
Dass. 10. Aufl. Hildburghausen [1836–38]. – 11. [veränd.] Aufl. Bd 1–21. Ebda [1841].
Bd 15.16. Musterpredigten s. Nr 20). – Bd 17.18. Classische Casualreden. s. Nr 21). – Bd 19.20. Classische Altarreden. s. Nr 31).
Anz. AbdZtg 5. Mai 1827, Nr 36, S. 142–44.

12) [Hrsg.] Hand-Bibliothek der Deutschen Classiker. Bd 1–10. Gotha (10: Hildburghausen u. New York): Bibliogr. Inst. [1828–30].

13) [Hrsg.] National-Bibliothek der Deutschen Classiker. Lief. 1–6. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1828.
Fraglich, ob die angezeigten Bde ersch. sind. – Vgl. Dorfzeitung 27. Mai 1828, Beiwagen.

14) [Anon.]: Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen und Hildburghausen und Souverainen Fürsten zu Saalfeld am 17. Dec. 1828. Ehrfurchtsvoll geweiht vom Dirigenten des Bibliographischen Instituts zu Hildburghausen. [Ged.] (Hildburghausen): Bibliogr. Inst. (1828). 2 Bl. 4°

15) [Hrsg.] Gallerie der Zeitgenossen oder authentische Portraits der merkwürdigsten und interessantesten Männer und Frauen der Tagesgeschichte. Jg. 1–7 u. N. F. Bd 1–4. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. [1829–35].

16) [Hrsg.] Deutsche Miniatur-Encyclopädie oder Genius der besten, neuen deutschen Dichter und Prosaisten. In ihren geistreichsten u. herrlichsten Stellen, Gedichten, Gedanken u. Meinungen dargest. Bdch. 1–17. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. [1830–31].
Inh. s. Nr aq) S. 203–04.

17) [Hrsg.] Bibliotheca scriptorum Latinorum classica. Ad optimorum librorum fidem expressa. T. 1–6. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. [1830–1831].
1. Virgilius. – 2. Horatius. – 3.4. Cicero. – 5. Propertius. – 6. Eutropius.
Prospectus. AbdZtg 30. Apr. 1828, Wegw. Nr 35, S. 138–40.

18) [Hrsg.] Bibliotheca scriptorum Graecorum classica. Ad optimorum librorum fidem expressa. T. 1–3. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. [1830–31].
1. Homer, Ilias. – 2. Homer, Odyssee. – 3. Thukydides.
Prospectus wie bei Nr 17).

19) [Hrsg.] Christlicher Familientempel. Bd 1–5. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. [1830–31].
Dass. 2. Aufl. Ebda 1832. – 3. Aufl. Bd 1–6. Ebda 1835. – 4. Aufl. Bd 1–6. Ebda 1836.

20) [Hrsg.] Musterpredigten der berühmtesten Canzelredner des neunzehnten Jahrhunderts, gehalten bei besonderen Veranlassungen. Th. 1.2. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. [1830]. (Bibl. dt. Canzelberedsamkeit. 15.16.)

21) [Hrsg.] Classische Casualreden der berühmtesten Canzelredner unserer Zeit. Th. 1.2. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. [1830–31]. (Bibl. dt. Canzelberedsamkeit. 17. 18.)

22) [Hrsg.] Portraits der Helden der Revolution. [Einzelblätter.] Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1830–31.
Vgl. Nr aq) S. 211.

23) [Hrsg.] Gallerie der Dichter. Eine Samml. authentischer Portraits, in Stahl gestochen nach Antiken, nach d. besten vorh. Originalgemälden u. Zeichnungen nach d. Leben. Jg. 1. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1830–31.

24) Bibelausgaben 1831–54. – Vgl. Nr aq) S. 208–10.

25) [Hrsg.] Meyer's British Classics. Vol. 1. [Mehr nicht ersch.] Hildburghausen: Bibliogr. Inst. 1832.
1/2. James Thomson: The poetical works.

26) [Hrsg.] Deutschland. Organ f. Wahrheit, Recht u. Freiheit. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1832.
Anz. Dorfzeitung 27. März 1832, Beiwagen. – Vgl. Nr aq) S. 218.

27) [Hrsg.] Der Volksfreund, ein Blatt für Bürger in Stadt und Land. Nr 1–35. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 18. Mai –18. Sept. 1832. 200 S. 4°
Probeblatt u. d. T.: Der Hausfreund, ein Blatt für Bürger in Stadt und Land. Nr 1. Ebda 18. März 1832.
Mitarb.: A. – B. V. B. – C. W. G. – F. G[leich] – Joseph Meyer – Wilhelm Sauerwein – B. St. – Vh.

28) [Hrsg.] Meyer's Universum, oder Abbildung (sp.: und Beschreibung) des Sehenswerthesten und Merkwürdigsten der Natur und Kunst auf der ganzen Erde. Bd 1–17, Lief. 9. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1833–56. 4°
Umschlagtitel: Meyer's Universum, ein belehrendes Bilderbuch für alle Stände. – Auch amerikan. Ausg. 1–8. New York 1850–57. – Engl. Ausg. 1.2. 1852–53. – Niederländ. Ausg. 1–10. 1834–46. – Dän. Ausg. 1–3. 1835–37. – Schwed. Ausg. 1–4. 1838–41. u. a.
Forts. u. Neudrucke nach Meyers Tod.

29) [Hrsg.] Neueste Kinder-Bibliothek. Bd 1–8. Hildburghausen: Bibliogr. Inst.; New York: H. Meyer [1834–38].
1.2. Die schönsten Kindermährchen [v. Joseph Meyer?]. – 3–8. Der deutsche Jugendfreund v. Heinrich Rebau [d. i. August Gebauer].

30) [Hrsg.] Europa in Bildern. Eine Samml. d. berühmtesten u. schönsten Ansichten unseres Welttheils nach d. Natur gezeichnet v. Schmidt, Fuessli, Stanley, Keller etc. [Mit Text v. Meyer.] Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1834–35. quer-2°
Ersch. Lief. 1–7 m. 28 Bildern u. Text.

31) [Hrsg.] Classische Altarreden. Th. 1.2. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. 1835. (Bibl. dt. Canzelberedsamkeit. 19.20.)

32) Eisenbahnbüchlein. 1837.
7 Bogen gedr., dann zurückgezogen. – Vgl. Nr v) S. 128.

33) Die Hanseatisch-Süddeutsche Zentraleisenbahn. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. 1838. 4 S.
Prospekt.

34) [Hrsg.] Donau-Ansichten von der Quelle des Stroms bis zu seiner Mündung. Lief. 1–12. Hildburghausen u. Philadelphia: Bibliogr. Inst. [1839–40].
Neue verm. Bearb.: Bechstein, Ludwig: Die Donau-Reise und ihre schönsten Ansichten. Mit mehr als 100 Stahlst. d. berühmtesten Künstler. Bd 1.2. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. [1849]. – Ersch. in 24 Lief. – Vgl. Bd XIII. S. 170, Nr 57).

35) [Hrsg.] Das große Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände. In Verb. m. Staatsmännern, Gelehrten, Künstlern u. Technikern hrsg. Abth. 1. Bd 1—23. Abth. 2. Bd 1—15. Suppl.-Bd 1—6. [Insges. m. Teilbdn: 46 Bde u. 6 Suppl.] Hildburghausen, Amsterdam, Paris u. Philadelphia: Bibliogr. Inst. [25. Aug. 1839—]1840—55. 4°
Ersch. in Heften. — Nachdr. Ebda [1858—59].
Verf. v. 120 Mitarb. — Vgl. Vorwort. Bd 1. X. I—XII. — Schlußwort des Herausgebers. Suppl. 6. Reg., letztes Bl. — Vgl. Nr aq) S. 217.

36) [Hrsg.] Familien-Bibliothek der Deutschen Classiker. „Dt. Hausmannskost d. dt. Geist." Eine Anthologie in 100 Bdn. Bd 1—100 u. Suppl. 1—30. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. [1841—44].
Neuausg. v. Nr 10). — Inh. s. Nr aq) S. 204.

37) Das deutsche Central-Eisenbahn-Netz. Eine Abh. v. J. Meyer u. A. Rost. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. 1846.

38) [Hrsg.] Topographisch-statistisch-historisches Comptoir-, Amts-, Post-, Reise- und Zeitungs-Lexikon von Deutschland. Eine vollst. dt. Landes-, Volks- u. Staatskunde. Lief. 1—104. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1848—49.
Dass. [Titelaufl.] Ebda 1848—53.

39) Reform-Adresse an den Herzog! Hildburghausen: Bibliogr. Inst. 12. März 1848. 6 S.
Teildr. in Nr v) S. 109—12.

40) [Hrsg.] Meyer's Groschen-Bibliothek der Deutschen Classiker für alle Stände. „Bildung macht frei." (Sp.: Eine Anthologie in 300 (sp.: 365) Bdch.) Bdch. 1—365. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. [1848/50—1854].
Inh. s. Nr aq) S. 204—06.

41) [Hrsg.] Deutsche Parlaments-Chronik. Ein polit. Schulbuch für's Dt. Volk. Ill. m. Portr., Lokalansichten, Situationsplänen u. Karten. Bd 1.2. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. 1848—49.
Bd 1 ersch. in 16, Bd 2 in 25 Lief. m. insges. 40 Stahlst.

42) Meyer, J., u. Friedrich Hofmann: Weihnachtsbaum für arme Kinder. Gedichte. Siebente Christbescherung. Hildburghausen: Bibliogr. Inst. 1848. 94 S., 1 Bl. Inh.
Darin von Meyer S. 85—92: Als die Reichstruppen einmarschirten. — Das Parlament. — Der Dank. — Umsonst. — Reichsanzeige. — Den Wiener Freiheitskämpfern. Mahnung. — Gare! — Dem Vaterlande beim Scheiden des Jahrs 1848.
Beiträge zu den anderen Jg. s. Nr 50) d.

43) [Hrsg.] Mene Tekel Upharsin. [Porträtsamml.] „Der Gegenwart zur Stärkung der Nachwelt zur Erinnerung." Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst.; H. Meyer [1849—50].

44) [Hrsg.] National-Bibliothek der Deutschen Classiker. Eine Anthologie in 100 Bdn. Bd 1—100 u. Suppl. 1—20. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. [1850 bis 1856].
Inh. s. Nr aq) S. 206—07.

45) [Hrsg.] Meyer's Volksbibliothek für Länder-, Völker- und Naturkunde. Bd 1—102. Hildburghausen: Bibliogr. Inst.; New York: H. Meyer [1852—56].
Hieran schließt sich an: Jahrbücher der Volksbibliothek. Hrsg. — Red. Franz Bornmüller. 1—4. 1856—58.

46) [Hrsg.] Walhalla. Eine Gallerie d. Bildnisse d. Zierden d. Menschengeschlechts aus jeder Zeit und jedem Volke. Nach authent. Gemälden großer Meister u. hist. Monumenten. Lief. 1—30. Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst. 1852—56.

47) [Hrsg.] Meyer's Geschichts-Bibliothek für allgemeine Kunde des Kultur- und Völkerlebens. H. 1–30. Hildburghausen: Bibliogr. Inst.; New York: H. Meyer [1856 bis 1857].

48) Ausgewählte Aufsätze. ⟨Aus seinem „Universum".⟩ (Einl.: Hans Zimmer.) Bd 1.2. Leipzig u. Wien: Bibliogr. Inst. [1908–09]. (Meyers Volksbücher. 1527–30.)

Bd 1. 111 S. – Inh.: Einl. – Religion: 1. Gott. ⟨1843.⟩ – 2. Gott und der Mensch. Der Begriff „groß". ⟨1855.⟩ – 3. Die Entwickelung der Religion. ⟨1836–38.⟩ – 4. Das Priestertum. ⟨August 1850.⟩ – 5. Religion und Politik. ⟨1846.⟩ – Staat: 1. Das Grunderfordernis. ⟨1850.⟩ – 2. Gegenwart und Zukunft. ⟨1847.⟩ – 3. Reformen. ⟨1852.⟩ – 4. Träume. ⟨1855.⟩ – Bildung: 1. Gegen den Materialismus. ⟨1856.⟩ – 2. Wahre Bildung. ⟨Juli 1851.⟩ – 3. Erziehung. ⟨1849.⟩ – 4. Schulen fürs Leben. ⟨Juli 1849.⟩

Bd 2. 115 S. – Inh.: 1. Griechenland und sein Volk. ⟨1834.⟩ – 2. Die Juden. ⟨1836 u. 1838.⟩ – 3. Freiheit der geistigen Entwickelung. ⟨1838.⟩ – 4. Die Kultur des Eisens. ⟨1839.⟩ – 5. Aktiengesellschaften. ⟨Okt. 1839.⟩ – 6. Eisenindustrie. ⟨1840 u. 1843.⟩ – 7. Die Verteilung der Erdengüter. ⟨1841.⟩ – 8. Rußlands Industriegang. ⟨1842.⟩ – 9. Die Türkei. ⟨1843.⟩ – 10. Industrie und Kohle. ⟨1843.⟩ – 11. Allgemeiner Fortschritt. ⟨1843.⟩ – 12. Englands industrielle Größe. ⟨1843.⟩ – 13. Vor dem Montblanc. ⟨1843.⟩ – 14. Erdgeschichtliches. ⟨1845.⟩ – 15. Intellektueller und industrieller Fortschritt in England und Deutschland. ⟨1845.⟩ – 16. Straßburg. ⟨1845.⟩ – 17. Englands Weltmachtstellung. ⟨1847.⟩ – 18. Fortbildung. ⟨Juli 1850.⟩ – 19. Friedhofsgedanken. ⟨1853.⟩

49) Atlanten und Stahlstichwerke ohne Text; vgl. Nr aq) S. 210–14.

50) Beiträge:

a. Eisenachisches Wochenblatt 11. Dez. 1822, Nr 99: Antwort. [Vgl. hierzu oben Nr a).]

b. Der Gesellschafter 25. Apr. 1827, Nr 66, Blatt d. Ankündigungen 10, S. 331–32: Subscriptions-Eröffnung ohne Vorausbezahlung. Bibliothek der Deutschen Classiker, eine Auswahl des Schönsten und Gediegensten aus ihren sämmtlichen Werken. Prospectus.

Ähnliche Anzeigen auch in Zeitungen.

c. Literarischer Anzeiger 1840, Nr V: Heimleuchten für Herrn Ritter von Dorner in Preßburg.

d. Weihnachtsbaum für arme Kinder 2, 1843, S. 63: Die Weisheit. – Licht von Oben. – Das Katzengeschlecht. – Der Deutsche. – S. 64: Der Kanzleystil. – Schüler-Beamte. – S. 65: Warnung. – Die Censur. – S. 66: Ein Prozeß-Buch von 1843. – Bei Lafayette's Tod. – S. 67: Das Aergste. – An viele deutsche Zeitungen. – S. 68: Meiner Frau. – Gegenseitige Toleranz. – Verjüngung. – S. 69: Verdummte Völker. – Verkehrte Lehre. [Sämtlich Epigramme.]

3, 1843: Xenien und Epigramme: S. 82: Gott besser's. – Meine Streitlust. – Schein. – S. 83: Zerstören und Schaffen. – Reform der Diplomatie. – Nürnberger Waare. – Die Eisenbahn in des Löwen Tatzen. – S. 84: Memesis. – Gnome. – An den Kaukasus. – S. 85: Für Kleingläubige. – Potsdamer Reminiscenz. – Band und Stern. – S. 86: Verfolgungsgrund. – Kein Rangstreit. – Guter Rath. – Die Thränen. – S. 87: Unterschied. – Für Unentschlossene.

4, 1845, S. 78–79: Ein Wort – ein König. [Ged.] – S. 80–82: Xenien und Epigramme. [1–5.] – S. 81: Meiner Frau. – S. 82: An Nicolai. – An Ronge.

5, 1846, S. 118–21: Allegorie. – S. 122: Xenien und Epigramme: Pius IX. – Warnung. – Erfahrung. – Warum?

6, 1847, S. 116–17: Die Baronisirung. [Ged.] – S. 118: Polonia resurgens. – Zuruf. – Das Embastillement von Paris. – S. 119: Warnung an gewisse Fürsten. – S. 119–20: An die Despoten. [Ged.] – S. 120: An Uhlich. – S. 121: Folgerung. [Epigramme.]

7, 1848 s. oben Nr 42).

8, 1849, S. 59–61: Die Allerbesten. [Ged.] – S. 61–64: Die Reichstagwahl. [Ged.] – S. 64–66: Ermuthigung. [Ged.]

9, 1850, S. 81–82: Die Bettelfrau. [Ged.] – S. 83: Meinem Sohne bei Gründung seines Hauses in New-York. [Ged.] – S. 84–85: Xenien: An die Fürsten. – Die Edlen. – Inschrift über eine Frankfurter Hausthür. – Zwiebelschälen. – Den Volksschuldnern von 1848. – Parität. – Red' und Antwort

10, 1851, S. 87–89: Kossuths Fahrt. [Ged.]

11, 1852, S. 72–73: Der Traum im Gefängniß. [Ged.] – S. 74–76: Epigramme: Die Besten. – Freund Heins Bedenken. – Wer ist größer? – Die alten und neuen Revolutionsführer. – Das Jahr 53.

12, 1853, S. 90–91: Neujahrsepistel 1853. An einen Freund. [Ged.] – S. 91–92: Trost. [Ged.] – S. 92: Barths Grab. [Ged.]

14, 1855, S. 60–62: Xenien und Epigramme: Tägliche Erfahrung. – Cicero's Rath an die Herrscher. – Frauenherzen. – Welsches Sprichwort. – Vergeltung. – Die Lärmscheuen. – Nisi dominus frustra. – Volksgelüste. – Lebensregel. – Selbstüberschätzung. – Bemerkung. – S. 63–64: Eine Vision. [Ged.]

17, 1858, S. 65–67: Zu Neujahr 1853. An einen Freund. [Ged.]

e. Deutsche Bürger-Zeitung (Saalfeld) 23. Okt. 1849: Hülferuf an das deutsche Volk.

f. Keinen Beitr. von Meyer enth.: Kunst-Denkmaeler in Deutschland von der frühesten Zeit bis auf unsere Tage. Bearb. v. L. Bechstein, E. Frhrn von Bibra, (M. A.) Gessert, Fr. Lucanus, J. Meyer, Th. Sündermahler u. A. Abth. 1. Von der frühesten Zeit bis zum Jahre 1600. Lief. 1–6. Schweinfurt: Kunstverl. 1844–45. 8, 58 S., 18 Abb. auf Taf. 4°

424. von **Meyer**, Philipp Anton **Guido**

Geb. 8. Januar 1798 in Wetzlar, gest. 30. Juli 1869 in Schnaittach (Bayern).

M. war ein Sohn des Frankfurter Appellationsgerichtspräsidenten Johann Friedrich von Meyer (1772–1849). Er studierte seit 1815 in Heidelberg die Rechte und wurde 1821 Legationssekretär, später Legationsrat der Mecklenburg-Schwerinschen Gesandtschaft beim Bundestag in Frankfurt. Nach seinem Ausscheiden 1843 lebte M. dort als Schriftsteller; er hat mehrere verfassungsrechtliche Arbeiten und Gesetzessammlungen veröffentlicht.

a) Das große Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände. Abth. 1. Bd 21. Hildburghausen, Amsterdam, Paris u. Philadelphia 1852. S. 546.

b) Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser. Bearb. v. Alexander Frhrn von Dachenhausen. 1893. Brünn (1893). S. 425.

c) Schröder, Karl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. (Mecklenburg. Gesch. in Einzeldarst. 11/12.) S. 181.

1) Irwing, Washington: Die Geschichte des Lebens und der Reisen Christoph Columbus. 1828. – s. Bd XVI. S. 1057, Nr 9) u. 10) 20–31.

2) Byron's Leben. 1830. – s. Bd XVI. S. 971, Nr 37) 1.

3) Irwing, Washington: Reisen der Gefährten des Columbus. 1831. — s. Bd XVI. S. 1057, Nr 10) 41—43.

4) Lyrische Versuche. Frankfurt a. M.: Schmerber 1835. IV, 186 S.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 451—52. — BllLitUnt. 31. Juli 1836, Nr 213, S. 902 (79).

5) Reise durch die Schweiz, das südliche Frankreich, Italien, Tyrol und Baiern. Tagebuchbll. vom Sommer 1835. Bd 1. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1837. 409 S.
Rez. RepDtLit. 13, 1837, S. 362 (107). — BllLitUnt. 22. Apr. 1838, Nr 112, S. 454—56 (30). — ZtgelegWelt 28. Apr. 1838, Nr 83, S. 331—32 (M.). — BerlConvBl. 6. Juni 1838, Nr 45, S. 178. — AllgLitZtg 1838, Nr 74, Sp. 585—87.

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1830, Bd 1, Nr 117—120, Sp. 932—41, 945—58; 1832, Bd 2, Nr 6—7, Sp. 41—55: Letters and Journals of Lord Byron. [Rez.]

b. Phönix (Duller) 1836, 2. Jan., Nr 2, S. 6—7; 7. Jan., Nr 6, S. 22—23; 9. Jan., Nr 8, S. 30—31; 15. Jan., Nr 13, S. 50—52; 16. Jan., Nr 14, S. 54—55: Reise durch's Land der Basken. — 4. Mai, Nr 106, S. 421—22; 5. Mai, Nr 107, S. 426—28; 6. Mai, Nr 108, S. 429—31; 7. Mai, Nr 109, S. 433—35; 10. Mai, Nr 111, S. 442—43; 13. Mai, Nr 113, S. 450—52: Südliche Fahrten. — 30. Juni, Nr 153, S. 611—12; 2. Juli, Nr 155, S. 618—19; 6. Juli, Nr 158, S. 631—32; 7. Juli, Nr 159, S. 634—35: Die Päpste in Avignon. — 1. Dec., Nr 285, S. 1139—40; 2. Dec., Nr 286, S. 1141—42; 6. Dec., Nr 289, S. 1154—55; 8. Dec., Nr 291, S. 1162—63; 16. Dec., Nr 298, S. 1189—90: Wanderungen durch Avignon.

c. Cölestina. Eine Festgabe für Frauen. Aschaffenburg 1838. S. 95—96: Sonette zu dem Bilde: Die im Kreuz emporschwebende Madonna. 1. Verwandelt ist das Kreuz. 2. Durchs Kreuz des Sohnes sollen wir sie schauen. 3. Am Kreuze Christus. — S. 237: Sursum Corda. [Ged.] — S. 250: Für die Todten. [Ged.] — S. 306—07: Stille. [Ged.] — S. 307—08: Die Engel auf Erden. [Ged.] — S. 308—09: Lustwandeln. [Ged.] — S. 309—10: Die Stille der Minuten. [Ged.] — S. 310—12: Tröstung. [Ged.]

d. Fellöcker, Siegmund: Weihnachtskränze aus Dichtungen aller christlichen Jahrhunderte. Ges. u. geordn. Münster 1848. S. 148—56: Der Liebesapfel. (Aus d. Altdt. übertr.)

7) Verfassungsrechtliche Veröffentlichungen.

425. **Michaelis, Christian August** (Pseud. Anton Waller) [1771—1849]

s. Bd VII. S. 275—76. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 334.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1033—34.

Zu den Werken:

1) [Red.] Hekate. Ein lit. Wchbl. Nr 87—104. Leipzig: Wienbrack 1823. Sp. 689—832. 4°

Vgl. Estermann 3.130. — Rosenbaum, Alfred: Bibliographische Beiträge. Euph. 32, 1931, S. 479, Nr 1715.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Komet 10. Juni 1834, Nr 94, Sp. 745–48: Etwas zur Geschichte des Rosenthals bei Leipzig.

b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – c. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53).

426. Michaelis, Christian Friedrich [1770–1834]

s. Bd VII. S. 791. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 218.

Zu den Werken:

1) Geist aus Friedrich Schillers Werken. Gesammelt. Nebst e. Vorr. über Schillers Genie und Verdienst u. 2 nach s. Handschr. in Kupfer gest. Briefen. Leipzig: Baumgärtner 1805. XXIV, 332 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1806, Nr 26, Sp. 204–08 ([Luden]).
Vgl. Bd V. S. 149, Nr 1) b.

2) Lehrbuch der deutschen Sprache. Th. 1. Die Orthoepie, Orthographie und Etymologie. Leipzig: Hartmann 1825. XXVIII, 374 S.
Auch u. d. T.: Theoretisch-praktische deutsche Grammatik, oder Anleitung zur Aussprache, Rechtschreibung und Wortbildung u. d. Redetheile, nebst erl. Beispielen. Ein Handb. zum eigenen Studium u. zum Gebr. f. Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten.
Rez. JenAllgLitZtg 1825, Nr 240, Sp. 476–80 (F + r.).

3) Cooper, James Fenimore: Lionel Lincoln. 1825. – s. Bd XVI. S. 1051, Nr 6).

4) Scott, Walter: Woodstock. 1826. – s. Bd XVI. S. 1030, Nr 144).

5) Marcus Tullius Cicero vom Wesen der Götter. Aus d. Lat. übers. u. m. einigen Anm. erl. München: Fleischmann 1829. 276 S. (Samml. d. Röm. Classiker in neuen dt. Übers. u. m. kurzen Anm.)
Rez. JenAllgLitZtg 1833, Erg.Bl. Nr 31, Sp. 245–48 (D. A.).

6) Sparks, Jared: Leben des berühmten amerikanischen Reisenden John Ledyard, des Begleiters von Cook. Nach s. Tagebüchern u. s. Briefwechsel dargest. Aus d. Engl. Leipzig: Hinrichs 1829. X, 350 S.
Rez. AbdZtg 19. Sept. 1829, Wegw. Nr 75, S. 297.

427. Michaelis, Wilhelm **Julius** Hermann

Geb. 22. Juni 1810 in Leipzig, gest. 3. September 1870 in Freiberg/Sa.

Sohn des Advokaten Christian August M., besuchte seit 1817 die Leipziger Bürgerschule, 1823–27 das Nicolai-Gymnasium und studierte 1827–31 zuerst Jura, dann Mathematik an der Leipziger Universität; er promovierte 1831 zum Dr. phil. Bereits 1829 wurde M. Adjunkt, dann zweiter Lehrer am Nicolai-Gymnasium, wo er neben Mathematik und Physik auch Englisch und Französisch gab. M. war Mitglied des

Literatenvereins. Da er öfter kränkelte, war er seit 1837 nur noch als Privatlehrer tätig. Daneben arbeitete er an der Redaktion des „Pfennig-Magazins". 1841 trat M. als Mathematik- und Physiklehrer in die Handelslehranstalt in Leipzig ein; seit 1849 war er Lehrer am Gymnasium Freiberg.

a) (Müller, Emil): Chronik des Schuljahres 1870—71. In: Einladungsschrift zu der ... öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Gymnasiums ... Freiberg 1871. S. 47—48.

b) Haan, Wilhelm: Sächsisches Schriftsteller-Lexicon. Alphabet. geordn. Zusammenstellung d. im Königreich Sachsen gegenwärtig lebenden Gelehrten, Schriftsteller u. Künstler ... Leipzig 1875. S. 217.

c) Bischoff, Ernst Friedr[ich]: Das Lehrerkollegium des Nicolaigymnasiums in Leipzig 1816—1896/97. Biogr.-bibliogr. Beiträge zur Schulgesch. Progr. Leipzig 1897. S. 11—12.

1) Barthélemy, A. M., u. Fr. J. P. A. Méry: Waterloo. 1830. — s. Bd XVI. S. 786, Nr 6).

2) Herschel, John Friedrich Wilhelm: Populäre Astronomie. Aus d. Engl. übers. Mit Holzschn. u. 3 Kupf. Leipzig: Voß 1838. 523 S.

3) Anfangsgründe der Naturlehre. Zur belehrenden Unterhaltung f. d. reifere Jugend bearb. Leipzig: Fleischer 1839. 4 Bl., 316 S. (Vogel, Karl: Der deutsche Kinderfreund. Abth. 2. Bd 4.)

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Komet 1830, 25. Sept., Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 38, Sp. 300—303: Bad in Lauchstädt.
1831, 20. Apr., Nr 63, Sp. 503: Harlekin. ⟨Bei Gelegenheit d. Aufführung d. „Zauberlaterne".⟩ — 1. Juni, Nr 87, Sp. 691—94: Ein Wort über die Brillen; auch etwas Neues darüber von Goethe.

b. Das Pfennig-Magazin 1837—41. — c. Leipziger Zeitung, Wissensch. Beilage. — d. Leipziger Allgemeine Zeitung 1837—43; Forts.: Deutsche Allgemeine Zeitung. — e. Berliner Börsen-Zeitung. — f. Allgemeine deutsche Real-Encykloäpdie (Brockhaus). — g. Mittheilungen des Freiberger Alterthumsvereins 4, 1866, S. 331—40: Die Bevölkerung Freibergs in den letzten drei Jahrhunderten.

5) Mathematische und naturwissenschaftliche Lehrbücher, Schriften über Eisenbahnwesen und Schulprogramme mit mathematischen Abhandlungen.

428. **Millenet, Johann Heinrich** (Pseud. M. Tenelli) [1785—1859]

s. Bd XI/1. S. 311—14. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 18. S. 708.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 219.

c) Ders.: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 180—81.

d) Rost: Chronik des Gymnasiums. Progr. Gotha 1853. S. 31—32. [Erg. zu Bd XI/1, Nr a).]

e) Schneider, Max: Die Lehrer des Gymnasiums illustre zu Gotha ⟨1524–1859⟩. ⟨Ein biogr.-bibliogr. Beitr. zur Gesch. d. Gymn.⟩ Progr. Gotha 1902. S. 14.

f) Schneider, Gottlob: Gothaer Gedenkbuch. Des Gothaer Wegweisers 3. umgearb. u. verm. Aufl. Gotha 1906. S. 131–32.

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 2. Klagenfurt u. Wien 1960. S. 1475.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1085.

Brief:

i) Lutter, J. C.: Von M. 11. Okt. 1820. [Teildr.] In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 546.

Zu den Werken:

zu 9) Maria Tudor.
Rez. Literar. Ztg 15. Jan. 1834, Nr 3, Sp. 46. – Der Komet 5. Jan. 1834, Beil. f. Lit. Nr 1, Sp. 3–4.

zu 13) Die Mönche. Lustsp. in 3 Akten. Berlin: Lassar o. J. 46 S. (Bloch's Volks-Theater. 44.)

zu 17) Der Verstorbene. Posse in 1 Akt. Berlin: Lassar 1877. 20 S. (Bloch's Theater-Gartenlaube. 23.)

zu 21) Zayre.
Rez. Ill. Theaterztg (Leipzig) 7. Okt. 1846, Nr 27, S. 210–14.

zu 45) [Hrsg.] Die Laren. 1818.
Mitarb. s. Estermann 2.147.
Beiträge von Tenelli: 1, S. 14–15: Des Genügsamen Wünsche. ⟨Sylvester-Abendscherz.⟩ – S. 19–33: Bruchstück aus dem Leben des Malers Martin. – S. 42–59: Ich und meine Nachbarin. – S. 82–84: Welttreiben. [Ged.] – S. 87–97: Die Hottentottin. Eine scherzhafte Erz. – S. 198–222: Das Waldkloster am Weichselgestade. Eine romant. Skizze. – S. 282–83: Lob der Taubheit. [Ged.] – S. 298–99: Miethkutscher-Intelligenz. [Ged.] – S. 321–68: Herr Rochus Pumpernickel auf eine andere Manier. Posse in 1 Akt., d. Franz. nachgeb. [Vgl. auch Bd XI/1, Nr 1) 1.]
2, S. 37–38: Dichters Leiden. ⟨An Julien.⟩ [Ged.] – S. 74–91: Der heilige Chrysostomus. Eine scherzhafte Erz. – S. 123: Charade. – S. 214–37: Das gelehrte Seekalb oder der verliebte Schneidergesell. Eine sehr ernsthafte Erz. – S. 257–312: Der Prinz von Ungefähr. Lustsp. in 2 Abth., frei nach d. Franz. [Vgl. auch Bd XI/1, Nr 1) 2.] – S. 358: An Chloe. [Ged.]

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige 6. Nov. 1817, Nr 221, S. 881: Venus an ihre Tauben. Dem 28. Oktober 1817. [Ged.]

b. Der Freimüthige für Deutschland 18. Dez. 1819, Nr 252; 20. Dez., Nr 253; 21. Dez., Nr 254: Der Schattenspieler. Erz. – Weitere Beitr. s. Bd XI/1, Nr 30), 31).

c. Der Gesellschafter 20. Nov. 1830, Nr 187, S. 937: Des Knaben Gebet. [Ged.] – Weitere Beitr. s. Bd XI/1, Nr 28), 29), 37), 38).

d. Der Komet 2. Febr. 1832, Nr 20, Sp. 157–58: Das Neue kam, das Alte ist geschwunden, [Theaterprolog.] – 10. Sept. 1845, Nr 181, S. 721: Im Walde. Erinnerungsblatt, der Königin Victoria gewidmet. [Ged.]

e. Didaskalia 1840, 21. Juli, Nr 202: Zum Nachtisch. [Ged.] — 7. Dez., Nr 342: Die Königin Victoria an der Wiege ihres Kindes. [Ged.]

f. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — g. Amphion (vgl. Estermann 1.45). — h. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — i. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — k. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — l. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122). — m. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — n. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — o. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — p. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — q. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — r. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — s. Die Eisenbahn (vgl. Estermann 4.193).

429. **Minona, Carlo**

s. Bd X. S. 530. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 1) 1. Katinka Tarrakanof.
Wieder abgedr. in: Didaskalia 27. Febr. 1831, Nr 58 — 19. März, Nr 78.

zu 1) 5. Die beiden Freunde.
Wieder abgedr. in: Didaskalia 2. Jan. 1830, Nr 2 — 9. Jan., Nr 9.

zu 3) Iwan.
Rez. BllLitUnt. 11. Jan. 1831, Nr 11, S. 47 (84).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Didaskalia 14. Dez. 1829, Nr 348 — 22. Dez., Nr 356: Wilhelmine, oder die Folgen der Untreue.

b. Mainblüthen (Hanau) 1829, 26. Juni, Nr 75 — 22. Juli, Nr 86: Katinka Tarraganof. Erz. — [Wiederh. s. 1) 1.] — 21. Aug. Nr 99 — 2. Sept., Nr 104: Wilhelmine oder die Folgen der Untreue. Erz. — [Wiederh. s. Nr a.]

430. **Möbius**, Ernst **Anton** Ludwig [1779—1838]

s. Bd VII. S. 813. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 219.

431. **Möller, Johann Heinrich**

Geb. 14. Februar 1792 in Fröttstedt, gest. 12. März 1867 in Gotha.

M. war Sohn eines Lehrers; er besuchte seit 1804 das Gothaer Gymnasium und studierte ab 1813 in Jena Theologie. Privatim besuchte er Vorlesungen über syrische und arabische Sprache. In dieser Zeit arbeitete er mit seinem Lehrer Lorsbach an den zahlreichen orientalischen Handschriften der Gothaer Bibliothek. 1815 setzte er das Studium in Göttingen fort. Nach Lorsbachs Tod erhielt er vom Herzog August von Sachsen-Gotha ein Stipendium zur weiteren Bearbeitung der Gothaer Handschriften, 1817 eine

Stelle als Bibliothekar. Zur Erweiterung seiner orientalistischen Studien ging M. 1820 bis 1821 nach Paris, wo er bei Silvestre de Sacy, Chézy, Langlès Vorlesungen hörte. 1830 wurde er Direktor des Kunst- und Naturalienkabinetts in Gotha, zusätzlich erhielt er 1838 die Aufsicht über das Haus- und Staatsarchiv. 1842 wurde M. Archivrat und Zweiter Bibliothekar.

a) Nachlaß (Aufzeichnungen, Materialsammlungen, Briefe). — Bes.: Gotha, Forschungsbibl.
Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 64. — Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 340.

b) Meusel Bd 18. S. 718.

c) Jacobs, Friedrich, u. Friedrich August Ukert: Beiträge zur älteren Literatur. Bd 1. Leipzig 1835. S. 56–57.

d) [Nekrolog.] Gothaische Ztg 15. März 1867, Nr 63, S. 3.

e) ADB. Bd 22. Leipzig 1885. S. 147–49 (Schumann).

f) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 170.

1) Paris und seine Bewohner. Eine Nachweisung f. diejenigen, welche die Hauptstadt Frankreichs kennen lernen wollen, wie sie ist. Gotha: Ettinger 1823.

2) [Red.] Cabinets-Bibliothek der Geschichte, oder Geschichte der merkwürdigsten Staaten und Völker der Erde. Abth. 2. Bd 1–7. Gotha u. Erfurt: Hennings u. Hopf 1826–33.
Darin: Geschichte von Griechenland, nebst einer Schilderung des Landes und seiner jetzigen Bewohner. Bd 1.2. — Sond.Abdr.: Schilderung Griechenlands und seiner jetzigen Bewohner. Nebst e. geograph.-statist. Uebers. d. türkischen Reichs. Gotha: Flinzer 1830. 188 S.
Rez. LpzLitZtg 20. Febr. 1832, Nr 43, Sp. 344.

3) Scott, Walter: Leben Napoleon Bonaparte's. 1827. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 7) Abth. 1, 14–19. S. 1032, Nr 156).

4) Historisch-biographisches Handwörterbuch nach den neuesten und besten Hilfsmitteln. Bd 1, Hälfte 1, Abth. 1.2; Hälfte 2. (A — Cz.) Leipzig: Fleischer 1846–48.

5) Ethnographische Uebersicht des Chinesischen Reichs. Als Wegweiser durch d. Chines. Cabinet auf d. Friedenstein zu Gotha. Gotha: Müller 1850. XVI, 68 S.

6) Historische, geographische und numismatische Schriften.

432. **Mogk** (Mogg), **Carl**

Geb. 12. Oktober 1789 in Niederwildungen, gest. 30. Juli 1854 auf Schloß Waldeck.

Sohn des Stadtschuldheiß Johann Heinrich Mogk (1748–97); nach dem frühen Tod der Eltern wurde der Kircheninspektor Hagemann in Landau sein Vormund. M. besuchte das Gymnasium Fridericianum in Korbach und bezog 1807 die Universität Marburg, um Jura zu studieren. 1809 setzte er das Studium in Heidelberg fort. 1815 wurde M. Prokurator in Arolsen, 1817 Regierungsadvokat und Landfiskal. 1825 ging er

als Stadtfiskal nach Mengeringhausen; 1843 erfolgte seine Versetzung als Oberrentbeamter des Oberamts Werbe nach Sachsenhausen und 1850 erhielt er die Ernennung zum Direktor der Gefangenenanstalt auf Schloß Waldeck.

a) Genthe, Hermann: Kurze Geschichte des Fürstlich Waldeckischen Landesgymnasiums Fridericianum zu Corbach ... Mengeringhausen 1879. S. 26.

1) Scott, Walter: Das Kloster. 1828. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 80—84. S. 1025, Nr 84).

2) Scott, Walter: Der Pirat. 1828. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 110—114. S. 1026, Nr 100).

3) Didaskalia 16. Juli 1846, Nr 194 — 28. Juli, Nr 206: Der Sohn Solimans. Eine Erz. aus d. Engl. d. Mrs. Erskin Norton.

433. **Mohnike, Gottlieb** Christian Friedrich [1781—1841]

s. Bd XIV. S. 68—73, 982. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Restnachlaß (Niederschriften, erhaltene Briefe): Berlin, Frl. Margarete Kempe (1934).

b) Meusel Bd 18. S. 720.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 220—21.

d) [Anon]: G. C. F. Mohnike. Nekrolog. Allg. Preuß. Staatsztg 1841, Nr 211. — Wieder abgedr. in: Sundine 11. Aug. 1841, Nr 32, S. 252—54.

e) [Anon.]: Geordnetes Verzeichniß sämmtlicher Schriften D. Gottlieb Mohnike's. ⟨1809—1841.⟩ Sundine 8. Dec. 1841, Nr 49, S. 391—92; 15. Dec., Nr 50, S. 399—400.

f) Hoffmann, F[riedrich] L[orenz]: Erinnerung an preußische Bibliographen und Litterarhistoriker, Bibliophile und Besitzer merkwürdiger Büchersammlungen. Serapeum 30, 1869, S. 300—02, 305—12.

g) Stralsunder Lebensbilder. Festschr. d. Stadt Stralsund zum 700jähr. Jubiläum überr. v. Rügen-Pommerschen Geschichtsver. Greifswald 1934. S. 137—74 (Erich Gülzow).

h) Brennecke, Detlef: Tegnér in Deutschland. Eine Studie zu d. Übers. Amalie von Helvigs u. Gottlieb Mohnikes. Heidelberg 1975. 127 S. (Skandinavist. Arbeiten. 1.)
Auch Diss. Frankfurt a. M. 1972.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1244—45.

Brief:

k) Arndt, Ernst Moritz: An M. 11. Nov. 1820. In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 2. Darmstadt 1973. (Texte zur Forschung. 9.) S. 101—02.

Zu den Werken:

zu 28) Skandinavisches.
Rez. BllLitUnt. 21. Okt. 1832, Nr 295, S. 1245—47; 22. Okt., Nr 296, S. 1249—51 (40). — Krit. Bll. d. Börsen-Halle 3. Dez. 1833, Nr 127, S. 390—93.

zu 31) Altschwedische Balladen, Mährchen und Schwänke.
Rez. BllLitUnt. 16. Sept. 1836, Nr 260, S. 1095 (34). – Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 15. Okt. 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 83, S. 330–31 (And. Schumacher). – Freimüth. 20. Dez. 1836, Nr 254, S. 1015–16 (G[entzel]). – Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 22, S. 85–88.

zu 34) Tegnér, Esaias: Sämmtliche Gedichte.
Rez. Literar. Ztg 11. März 1840, Nr 11, Sp. 215–18 (C. W. Böttiger). – Europa 1840, Bd 3, S. 325–26. – Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 16, 1840, S. 235–38. – JenAllgLitZtg 1840, Nr 87, Sp. 214–16 (Vir.). – Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 32, S. 121–28.

Ferner nachzutragen:

1) Tegnér, Esaias: Sechs Schulreden. Aus d. Schwed. Stralsund: Löffler 1833. 119 S.
Dass. 2. Aufl. Jena: Döbereiner 1882. V, 123 S.
Rez. BllLitUnt. 20. Jan. 1834, Nr 20, S. 179–80 (14).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1827, 15. Nov., Nr 274, S. 1095; 16. Nov., Nr 275, S. 1097; 17. Nov., Nr 276, S. 1103; 19. Nov., Nr 277, S. 1105: Epilog zu der Magister-Promotion in Lund am 22sten Junius 1820, v. Dr. Esaias Tegnér. Aus d. Schwed.
1828, 3. Jan., Nr 3, S. 9–10: [Anon.]: Nikanders Runen. Thorgny. — 11. Jan., Nr 10, S. 39: [Anon.]: Dass. Oskar. – 16. Mai, Nr 118, S. 469: [Anon.]: Dass. Bjarkamal.
1836, 11. Apr., Nr 87, S. 345–46; 12. Apr., Nr 88, S. 350–51; 13. Apr., Nr 89, S. 355–56; 15. Apr., Nr 91, S. 361–62: Altschwedische Balladen. [Aufs. u. Proben:] Herr Ulf und Frau Silberlind. Herr Tidemann und klein Rosa. Herr Apelbrand und klein Lena. Herr Peter und Malfred.
1842, 1. Nov., Nr 261, S. 1041–42; 2. Nov., Nr 262, S. 1046–47; 3. Nov., Nr 263, S. 1051–52; 8. Nov., Nr 267, S. 1065–66; 9. Nov., Nr 268, S. 1070–71; 10. Nov., Nr 269, S. 1073–75: [Anon.]: Zur Geschichte des Giftmordes. – Gez.: Dr. M.
Weitere Beitr. s. Bd XIV, Nr 42).

b. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1830, Bd 2, Nr 13, Sp. 99–104; Nr 14, Sp. 105–11: Fornmanns Sögur. Oldnorske Sagner. Scripta historica Islandorum. [Rez.] – Nr 87, Sp. 692–96; Nr 88, Sp. 697–99: C. C. Rafn, Fornaldar Sögur Nordrlanda. [Rez.]
Weiterer Beitr. s. Bd XIV, Nr 45).

c. Der Komet 9. Juli 1830, Lit.bl. Nr 27, Sp. 211–16: Carl Gustav von Leopold. [Darin: Esaias Tegnér: An Leopold's Grabe.]

d. Sundine 6. Febr. 1833, Nr 9, S. 35–36: Das zu errichtende Denkmal Gustav Adolphs auf dem Schlachtfelde zu Lützen.
Weitere Beiträge s. Bd. XIV, Nr 44).

e. Literarische und kritische Blätter der Börsenhalle 1835, 1. Juli, Nr 1063, S. 622 bis 624; 4. Juli, Nr 1074, S. 630–32; 6. Juli, Nr 1065, S. 638–40; 8. Juli, Nr 1066, S. 646–48: Snorre Sturlason und seine Beschreibung der Entdeckungsreisen nach Amerika im zehnten Jahrhundert. Eine Vorlesung, geh. in d. lit.-gesell. Ver. zu Stralsund.

f. Morgen-Zeitung für die gebildete Welt (Breslau) 13. Juli 1838, S. 273: Der Taube Gesang auf dem Lilienzweige. Ballade, aus d. Schwed. übers.

g. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 172: Johannes Gutenberg. [Ged.]

h. Gutenbergs-Album 1840, S. 279: [Übers. e. Ausspruchs von E. Tegnér.]

i. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — k. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — l. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — m. Gemeinnützige Blätter (Ofen; vgl. Estermann 1.79). — n. Greifswaldisches academisches Archiv (vgl. Estermann 2.58). — o. Greifswalder academische Zeitschrift (vgl. Estermann 3.88). — p. Mitternachtzeitung für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — q. Berliner Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.77). — r. Das Inland (vgl. Estermann 4.193). — s. Historische und literarische Abhandlungen (vgl. Estermann 5.23). — t. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). — u. Preussischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — v. Der Spiegel (Stuttgart; vgl. Estermann 6.162). — w. Provinzial-Blätter für die Provinz Sachsen (vgl. Estermann 6.224). — x. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304).

434. **von Montenglaut** (Pidoux de Montenglaut), Artemisia **Henriette** Marianne, geb. von Cronstain (Pseud. Paul von Husch) [1768—1838]

s. Bd X. S. 29—30, 653. Bd XI/1. S. 369. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 221, 412.

b) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 2. Altona 1830. S. 379, 833.

c) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 93: Müller.

d) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mittheilungen über dt. Dichter aller Zeiten. Unter bes. Berücks. d. Gegenw., f. Freunde d. Lit. zsgest. Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 50.

e) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen [!]. Eine literarhist. Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 32.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 336—37.

g) Schrattenthal, Karl: Deutsche Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Böhmen, Mähren und Schlesien. Ein Beitr. zur Gesch. d. dt. Dichtung in Österreich-Ungarn. Brünn 1885. S. 20.

h) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck (1891). S. 127.

i) Forstenheim, Clara [d. i. Clara Keštranek]: Aus der ärarischen Damenwelt. Literarhist. Skizze. Wien 1894. S. 4.

k) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur dt. Literaturgesch. 9.) S. 210.

l) Immermann, Karl: Zwischen Poesie und Wirklichkeit. Tagebücher 1831—1840. Nach d. Handschr. unter Mitw. v. Bodo Fehlig hrsg. v. Peter Hasubek. München (1984). S. 216.

m) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd. 10. Bern (1986). Sp. 1293–94.

n) Biographisches Lexikon zur Geschichte der böhmischen Länder. Hrsg. im Auftr. d. Collegium Carolinum v. Ferdinand Seibt, Hans Lemberg, Helmut Slapnicka. Bd 3, Lief. 3. München 1987. S. 212.

Zu den Briefen:

o) Immermann, Karl: An M. 3. Okt. 1824. In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd. 1. (München 1978.) S. 493. – Von M. 15. Juni 1824, vgl. ebda. Bd 3,2. Ebda (1987). S. 1448.

Zu den Werken:

zu 3) Herbstblumenkranz.
Rez. JenAllgLitZtg 1814, Nr 198, Sp. 151–52 (T. Z.). – Mrgbl. 17. Aug. 1815, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 14, S. 55.

zu 17) Novellen, Erzählungen und Reise-Skizzen.
Rez. Mitternachtztg 7. Apr. 1831, Nr 55, S. 219 (F. W. L.). – AbdZtg 1831, Wegw. Nr 96, S. 381 (Ed. Bönecke).

zu 18) Dramatische Werke.
1. Der Pirat. – Probescenen aus dem noch ungedruckten Schauspiel „der Pirat". Westphalen und Rheinland (Herford) 4. Okt. 1823, Nr 40, S. 209–10; 11. Okt., Nr 41, S. 317–20; 18. Okt., Nr 42, S. 325–28.
Rez. Mitternachtztg 7. Apr. 1831, Nr 55, S. 219–20.

zu 19) Böhmen in den Jahren 1600 bis 1621.
Rez. BllLitUnt. 6. Juli 1836, Nr 188, S. 799 (29). – Mitternachtztg 5. Sept. 1836, Nr 145, S. 580 (S.); dazu: Erklärung. 7. Nov., Nr 181, S. 724. – Literar. Ztg 25. Jan. 1837, Nr 5, Sp. 88.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Vademecum. Eine Mschr. angenehmer Unterhaltung f. Herren u. Damen (Greifswald) 1820, H. 2, S. 107–08: An unsere poetische Jugend, nach aufgegebenen Endreimen. – Das eiserne Kreuz. [2 Ged.] – S. 109–11: Bruchstücke einer neuen, noch ungedruckten metrischen Uebersetzung von Voltaire's Merope. – H. 3, S. 143–45: Das ungenannte Ziel. Ein Gespräch. – H. 4, S. 175–76: Antwort der Künstlerin, als man ihr über ihre Darstellung der Clementine d'Aubigny in der Zeitung einige sehr gütige Zeilen gewidmet. [Ged.] – S. 231–33: Epilog nach Darstellung der Ahnfrau zum Abschied von Frankfurt an der Oder. [Ged.] – S. 239–40: Sinngedichte. – H. 6, S. 369–71: Lied am Bodensee. – An Theodor Körner's Geist. [Ged.] – S. 373–74: Abschied an die Barone v. Ittner und Schreckenstein, Mitarbeiter an den Erheiterungen, bei der Zurückgabe mehrerer Gedichte. – H. 7, S. 416–17: Phantasien, wegen einer gehofften Weihnachtsreise 1815. [Ged.] – S. 418: Antwort an Ernst von Houwald auf sein Räthsel Nro. I, in Beckers Taschenbuch z. g. V. 1820. [Ged.] – S. 419: Auflösung der Charade Nro. 5, von Castelli, in eben dem Taschenbuch. – H. 8, S. 473: Gruß aus der Ferne an die ☐ zum großen Christoph in Stade, am Johannistage geweiht. [Ged.] – S. 474: Nachruf an Frau von Stael. [Ged.] – H. 11, S. 663: Empfindungen am Geburtsfeste Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Preußen, am 15ten October 1820. [Ged.] – S. 664–65: Gruß an die Insel Rügen. [Ged.] – S. 669–73: Clio's Wort an das Preußische Volk. [Ged.]
Die Beitr. sind z. T. nur m. Henriette von M., genannt Müller, unterz.

b. Der Freimüthige 1820, 1.—18. Dec., Nr 240—252: Die Perlenschnur. [Erz.] — Nachdr. im Sammler s. Nr 4).

1828, 1. Dez., Nr 240, S. 958; 2. Dez., Nr 241, S. 961—62; 4. Dez., Nr 242, S. 965—66; 5. Dez., Nr 243, S. 968—70; 6. Dez., Nr 244, S. 973—74: Biographische Skizze der gewesenen Schauspielerinn und noch immer still-wirkenden Dichterin Sophie Albrecht in Hamburg, nebst einer Aufforderung an die Deutsche Künstlerwelt.

Weitere Beitr. s. Bd X, Nr 11).

c. Zeitung für die elegante Welt 1821, 24. Febr., Nr 40, Sp. 318: An den Abendstern. [Ged.] — 14. Apr., Nr 75, Sp. 598—99: Nachruf an Frau von Stael-Holstein. Sonett.

1823, 7. Febr., Nr 27, Sp. 209—12; 8. Febr., Nr 28, Sp. 220—22: Reminiscenzen aus der Bibliothek zu Wolfenbüttel.

d. Das Sonntagsblatt (Minden) 1821, 1. Apr., Nr 13, S. 97—100; 8. Apr., Nr 14, S. 105—08; 15. Apr., Nr 15, S. 114—17: Die letzten Tage in der großen Welt.

e. Der Gesellschafter 1822, 23. Jan., Nr 13, S. 59: Gute Nacht. [Ged.] — 17. Juni, Nr 96, Bemerker Nr 10, S. 459: An Matthisson, bei Erscheinung der Griechenlieder von Wilhelm Müller in Dessau. [Ged.]

1823, 6. Jan., Nr 4, S. 17: Frage. ⟨Nach d. Engl.: „O Nanny wilt thou gang with me?"⟩ — 29. Aug., Nr 138, S. 661: Der Johannistag an der Ems. ⟨Nach e. Volkssage.⟩ [Ged.]

1824, 4. Sept., Nr 142, S. 701: Die Antwort. [Ged.]

1825, 13. Juli, Nr 111, S. 549: Mitternacht-Seufzer. [Ged.]

1826, 28. Juni, Nr 102, S. 511: Einem Mädchen zu ihrem funfzehnten Geburtstage. [Ged.]

Weitere Beitr. s. Bd X, Nr 10).

f. Deutsche Blätter für Poesie, Litt., Kunst u. Theater 1, 1823, 11. März, Nr 40, S. 158—59; 13. März, Nr 41, S. 162—63; 14. März, Nr 42, S. 166—67; 17. März, Nr 43, S. 169—71; 18. März, Nr 44, S. 174: Kurzer Ueberblick auf die Alterthümer und Merkwürdigkeiten der Provinz Westphalen.

g. Abend-Zeitung 1821, 20. Febr., Nr 44: Lied am Bodensee. Auf d. Insel Meinau gesungen. — 1. März, Nr 52: Männerklage. Nach d. Engl.: When this ill world could been contrived. — 15. März, Nr 64: Der Abend. Nach d. schottischen: The sun upon the Weirdlaw hill. — 10. Aug., Nr 191: Ballade aus the legend of Montrose von Walter Scott.

1823, 28. Juli, Nr 179, S. 713: Was ist Lieben. [Ged.]

1825, 20. Sept., Nr 225, S. 897: Am Feste der Schutzengel. Den 4. Sept. 1825. [Ged.]

1832, 21. Dez., Nr 305, S. 1217—18: Liedesgruß an Prag.

1834, 20. Nov., Nr 278, S. 1109: Des Dichters Seufzer. [Ged.]

h. Westphalen und Rheinland (Herford) 14. Sept. 1822, Nr 37, S. 291: Gruß an Westphalia beim Wiedersehn nach langer Abwesenheit. [Ged.] — Vgl. oben zu 18).

i. Allgemeine Moden-Zeitung 26, 1824, Nr 69, Sp. 551—52: Die Begegnung. [Ged.]

27, 1825, Nr 41, Sp. 326: Apologie der Mode. [Ged.]

28, 1826, Nr 1, Sp. 6: An das Jahr 1826, den 1. Januar. [Ged.] — Nr 17, Sp. 134: Hesperus. Sonnett.

k. Der neue Wandsbecker Bote 1. März 1828, Nr 18, Sp. 137—40; 4. März, Nr 19, Sp. 145—48; 7. März, Nr 20, Sp. 153—57; 12. März, Nr 21, Sp. 161—64; 15. März, Nr 22, Sp. 172—74; 19. März, Nr 23, Sp. 179—81; 22. März, Nr 24, Sp. 187—90; 26. März, Nr 25, Sp. 196—98: Rosa ohne Dorn. Nov. Nach e. wahren Begebenheit. — Wieder abgedr. s. Bd X, Nr 17) 4.

l. Westphalia (Herford) 20. Sept. 1828, Nr 38, S. 295–300; 27. Sept., Nr 39, S. 306–08: Die seelenvollen Augen. ⟨Nov.⟩

m. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 22. Juli, Nr 141, S. 568: Akrostichon. – 14. Sept., Nr 172, S. 689–92; 23. Sept., Nr 177, S. 709–12; 24. Sept., Nr 278, S. 713–15; 27. Sept., Nr 179, S. 717–20; 18. Sept., Nr 180, S. 721–24; 4. Oct., Nr 183, S. 733–36; 5. Oct., Nr 184, S. 737–40; 11. Oct., Nr 187, S. 749–52; 12. Oct., Nr 188, S. 753–54: Seraphine und ihre Angehörigen. Eine schwed. Nov.

1831, 10. Jan., Nr 5, S. 17: Seiner Herzoglichen Durchlaucht dem Herrn Herzoge Wilhelm von Braunschweig-Oels unterthänigst gewidmet zur Feier des 1sten Januars 1831. ⟨Verspätet.⟩ [Ged.] – 18. Apr., Nr 61, S. 242: [Anon.]: Meine Gestorbenen. [Ged., unterz.: H. v. M.] – 27. Mai, Nr 84, S. 334–36; 30. Mai, Nr 85, S. 339–40: [Anon.]: Correspondenz-Nachricht über Hannover. – Unterz.: H. v. M. – Außerdem einige Rez.

1832, 20. Jan., Nr 15, S. 59; 27. Jan., Nr 16, S. 63–64; 9. Febr., Nr 23, S. 91: Preßzeitung. [Über V. Hugo, Notre Dame.] – 10. Febr., Nr 24, S. 94–95: Preßzeitung. [Über „Spaziergänge eines Wiener Poeten."] – 14. Febr., Nr 26, S. 101–02: [Nachschrift zu Sophie Albrecht: Einer Künstlerin Abschied vom Leben.] – 22. März, Nr 47, S. 185–86: Fragmentarischer Auszug aus dem Gedichte „Le Passé" von Alphonse de Lamartine. – 5. Apr., Nr 55, S. 217: Die Schwermüthige. Eine Reminiszenz. [Ged.] – 10. Sept., Nr 145, S. 577–78: Nachruf an der Gruft des Herzogs von Reichstadt. [Ged.] – 13. Sept., Nr 147, S. 585: An die Bourbons beim Tode des Herzog von Reichstadt. [Ged.] – Alle Beitr. nur H. v. M. gez.

1833, 8. Apr., Nr 57, S. 225: Liedesgruß an Prag. – Unterz.: H. v. M.

1836, 7. Nov., Nr 101, S. 405: Erklärung.

n. Der Merkur 28. Mai 1831, Nr 64, S. 253–54: Blindentrost, gesprochen am Tage der ersten Prüfung der Zöglinge des neu begründeten Blindeninstituts von einem Mitgliede desselben. [Ged.]

o. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.26). – p. Der Aufmerksame (Graz; vgl. Estermann 1.83). – q. Erinnerungsblätter für gebildete Leser (vgl. Estermann 1.91). – r. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – s. Originalien (vgl. Estermann 2.117). – t. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). – u. Neue Berliner Monatsschrift (vgl. Estermann 3.62). – v. Der Zuschauer (vgl. Estermann 3.72). – w. Brittisches Museum für Deutsche (vgl. Estermann 4.6). – x. Berliner Schnellpost (vgl. Estermann 4.32). – y. Neue Pariser Modeblätter (vgl. Estermann 4.107). – z. Hamburgischer Courier (vgl. Estermann 4.144). – aa. Bohemia (vgl. Estermann 4.167).

435. Morgenstern, M. Samuel

Geb. 1760 in Berlin, gest. 24. Oktober 1848 ebda.

M. wurde 1813 in Breslau naturalisiert. Er heiratete Sophie Süßmundt und lebte später in Berlin als jüdischer Privatlehrer. – Die Übersetzung aus dem Englischen ist wohl fingiert.

a) Todtenliste. Vom 2. bis 9. Nov. Beobachter an der Spree 27. Nov. 1848, Nr 48, Beil. S. 15.

1) William Waller's Wanderungen. 1830. – s. Bd XVI. S. 1062, Nr 44).

436. **von Mosel, Ignaz** Franz de Paula Vincenz Ferrerius Joseph Edler [1772—1844]

s. Bd XI/2. S. 290—93. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Handschriften der Bühnenwerke, Musikautographen, Briefe an ihn). — Bes.: Wien NB.
Weitere Handschriften (darunter Selbstbiographie). — Bes.: Wien, Familienbesitz. Vgl. unten Nr f) u. i).

a') Nekrolog. Sammler 16. Apr. 1844, Nr 62, S. 250. — Unterz.: [Mah]l[er].

b) Gregor, Joseph: Burgtheater und Nationalbibliothek. Zum 100. Todestag Mosels am 8. April 1944. Neues Wiener Tgbl. 8. Apr. 1944, Nr 98, S. 3.

c) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 2. Klagenfurt u. Wien 1960. S. 1522—23.

d) Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allg. Enzyklopädie d. Musik. Bd 9. Kassel, Basel, London, New York 1961. Sp. 621.

e) Riemann, (Hugo): Musik-Lexikon. 12. völlig neubearb. Aufl. ... hrsg. v. Wilibald Gurlitt. Personenteil L—Z. Mainz 1961. S. 258. — Erg.Bd L—Z. Ebda 1975. S. 228.

f) Antonicek, Theophil: Ignaz von Mosel ⟨1772—1844⟩. Biogr. u. Beziehungen zu d. Zeitgenossen. Diss. Wien 1962. 502 S., S. 503—936. [Maschinenschr.]

g) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 266.

h) [Anon.]: Ignaz Mosel zum Gedenken. ⟨Zum 200. Geburtstag d. Musikschriftsteller [!] am 1. Apr.⟩ Rathaus-Korrespondenz (Wien) 30. März 1972, Bl. 787.

i) Trenkler, Ernst: Ignaz Franz Edler von Mosel. Biblos 22, 1973, S. 386—92.

k) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815—1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. Red. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 6. Wien 1975. S. 384.

l) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1986.) S. 1038.

m) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1352.

Briefe:

n) van Beethoven, Ludwig: An M. 1817. In: Thayer, Alexander Wheelock: Ludwig van Beethovens Leben. Hrsg. u. bearb. v. Hugo Riemann. Bd 4. Leipzig 1907. S. 66—67. — Leitzmann, Albert: Ludwig van Beethoven. Berichte d. Zeitgenossen, Briefe u. persönl. Aufz., ges. u. erl. Bd 2. Leipzig 1921. S. 135—36.

o) Castelli, Ignaz Franz: Von M. 26. Sept. 1810. Batka, Richard: Ein Brief Mosels an Castelli. In: Ein Wiener Stammbuch. Dr. Carl Glossy zum 50. Geburtstag. Wien 1898. S. 250—53. — Von M. 1810—16 (2). Batka, Richard: Moseliana. Musikbuch aus Österreich 8, 1911, S. 22; 9, 1912, S. 39—41.

p) Czernin, Johann Rudolf Graf: Von M. 1827. In: Schreyvogel, Josef: Tagebücher 1810—1823. Hrsg. v. Karl Glossy. Bd 1. Berlin 1903. S. LXIII—IV.

q) Hüttenbrenner, Joseph: Von M. 17. Mai 1821. In: Franz Schubert. Die Dokumente s. Lebens. Hrsg. v. Otto Erich Deutsch. Bd 2,1. München u. Leipzig 1914. S. 98.

r) von Jacquin, Joseph: Von M. 24. Juli 1819. Batka, Richard: Moseliana. Musikbuch aus Österreich 8, 1911, S. 22–23.

s) Kannegießer, Karl Ludwig: Von M. 26. Sept. 1820. Batka, Richard: Moseliana. Musikbuch aus Österreich 8, 1911, S. 23–24.

t) Meyerbeer, Giacomo: An M. 10. Juli 1824. In: Meyerbeer: Briefwechsel und Tagebücher. Hrsg. v. Heinz Becker. Bd 1. Berlin 1960. S. 580–81.

u) Rochlitz, Friedrich: An M. 1822–29 (27). Schmid, Anton: Briefe des verstorbenen königl.- sächs. Hofrathes Friedrich Rochlitz, an den verstorbenen k.k. Hofrath Ignaz Franz Edler von Mosel. Wiener allg. Musik-Ztg 9. Febr. 1847, Nr 17, S. 69; 11. Febr., Nr 18, S. 73; 13. Febr., Nr 19, S. 77; 27. Febr., Nr 25, S. 101–02; 11./13. Mai, Nr 56/57, S. 226–27; 1./3. Juni, Nr 65/66, S. 261–62; 5. Juni, Nr 67, S. 269–70; 10. Juni, Nr 69, S. 277–78; 12. Juni, Nr 70, S. 281–82; 15. Juni, Nr 71, S. 285–86; 17. Juni, Nr 72, S. 289–90; 26./29. Juni, Nr 76/77, S. 309–10; 29. Juli, Nr 90, S. 361–62; 9. Sept., Nr 108, S. 433–34; 18. Sept, Nr 112, S. 449–50; 7. Okt., Nr 120, S. 481–82; 29. Apr. 1848, Nr 52, S. 205–06; 2. Mai, Nr 53, S. 209–10; 4. Mai, Nr 54, S. 215–16; 9. Mai, Nr 56, S. 221; 16. Mai, Nr 59, S. 233–34; 18. Mai, Nr 60, S. 237–39; 20. Mai, Nr 61, S. 241–42; 23. Mai, Nr 62, S. 246–47; 23. Mai, Nr 63, S. 249–50; 27./30. Mai, Nr 63/64, S. 254–55; 1. Juni, Nr 66, S. 258; 3. Juni, Nr 67, S. 262; 6. Juni, Nr 68, S. 265–66; 18. Juni, Nr 71, S. 278–79; 15. Juni, Nr 72, S. 282; 17. Juni, Nr 73, S. 286 bis 287; 22./24. Juni, Nr 75/76, S. 295–97. – Von M. 23. Juli 1841. Batka, Richard: Moseliana. Musikbuch aus Österreich 9, 1912, S. 41–44.

v) Schubert, Franz: An M. 28. Febr. 1823. [Hanslick, Eduard]: Ein Brief von Franz Schubert. NFrPresse 19. Nov. 1881, Nr 6189, S. 5–6. – Franz Schubert. Die Dokumente s. Lebens. Hrsg. v. Otto Erich Deutsch. Bd 2,1. München u. Leipzig 1914. S. 159–60 u. dass. Leipzig 1964. S. 186–87.

w) Treitschke, Friedrich: Von M. 20. Nov. 1821. Batka, Richard: Moseliana. Musikbuch aus Österreich 8, 1911, S. 25–26.

x) von Weber, Carl Maria: An M. 1813–25 (14). Schmid, Anton: Briefe von Carl Maria von Weber an den verstorbenen k.k. Hofrath Franz Edlen von Mosel. Wiener allg. Musik-Ztg 1. Okt. 1846, Nr 118, S. 473–74; 3. Okt., Nr 119, S. 477–78; 6. Okt., Nr 120, S. 481–82; 8. Okt., Nr 121, S. 485–86; 10. Okt., Nr 122, S. 489–90; 13. Okt., Nr 123, S. 493–94; 15. Okt., Nr 124, S. 497–98. – An M. 3. Juni 1813 auch in: Nohl, Ludwig: Musiker-Briefe ... Nach d. Orig. veröff. Leipzig (1866). S. 227–28.

y) Weigl, Joseph: Von M. 14. Nov. 1831. Schmidt, August: Denksteine. Wien 1848. S. 199–200.

z) Witthauer, Friedrich: Von M. 31. Dez. 1843. Batka, Richard: Moseliana. Musikbuch aus Österreich 9, 1912, S. 44.

Zu den Werken:

zu 4) Die Schule der Alten.
Vgl. Bd XVI. S. 804, Nr 7). – Ferner: Philippi, Ferdinand: Dramaturgische Brandraketen des Dresdener Merkur ... H. 2. Leipzig 1826. S. 91–101.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Jahrbücher der Literatur 53, 1831, S. 75–114: Hinterlassene Schriften von Karl Maria von Weber. [Rez.] – 61, 1833, S. 134–63: Friedrich Rochlitz, Für Freunde der Tonkunst. [Rez.]

b. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1835 s. Bd XI/2, Nr 21).

1837, Nr 134, S. 1065–68; Nr 135, S. 1073–75; Nr 136, S. 1081–83: Die Krücken. Nov., nach Merville.

1838, Nr 131, S. 1041–44; Nr 132, S. 1049–52: Der Ball auf dem Dreydecker. Wahre Begebenheit. Nacherz.

1840, Nr 184, S. 1465–68; Nr 185, S. 1473–76; Nr 186, S. 1481–84: Das Kammermädchen. Frey nach d. Franz.

1842, Nr 139, S. 1105–08; Nr 140, S. 1113–15; Nr 141, S. 1121–23; Nr 142, S. 1129–31; Nr 143, S. 1137–39; Nr 144, S. 1145–47; Nr 145, S. 1153–55; Nr 146, S. 1161–63; Nr 147, S. 1169–71; Nr 148, S. 1177–79; Nr 149, S. 1185–87; Nr 150, S. 1193–95; Nr 151, S. 1201–03: Maria Rosa. Nov. nach d. Franz.

1843, Nr 30, S. 233–34: Etwas über Friedrich Rochlitz. [Nekrolog.]

1844, Nr 29, S. 225–28; Nr 30, S. 233–35; Nr 31, S. 241–44; Nr 32, S. 249–51; Nr 33, S. 257–60; Nr 34, S. 265–67: Der Shilling. Nov. aus d. siebzehnten Jahrh. Nacherz.

c. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — d. Wiener Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.35). — e. Hammonia (vgl. Estermann 1.49). — f. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — g. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — h. Leipziger Kunstblatt (vgl. Estermann 2.107). — i. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — k. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — l. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). — m. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98).

437. **Moser, F. W.**

s. Bd X. S. 506–07.

438. **Motherby, Robert** [1781–1832]

s. Bd XIV. S. 901. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte. Bd 1. Neue, von d. Verf. veranst., revid. Ausg. Berlin 1871. (Lewald: Ges. Werke. 1.) S. 180–81, 211.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1379.

Zu den Werken:

1) Exercitien über die Redetheile und über die Wortfügung der englischen Sprache nach der gewöhnlichen Folge in den Sprachlehren geordnet. Königsberg: Unzer 1822. VIII, 204 S.
Dass. Engl. Ebda 1822. VIII, 116 S.
Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 3, S. 39–40.

2) Beitrag:

a. Zeitung für die elegante Welt 19. Dez. 1829, Nr 249, Sp. 1985–87: Das Grab von Salis. ⟨Engl. u. Franz.⟩ [Ged.]

b. Preussische Ostsee-Blätter 1832, 5. Apr., Nr 82, Beil. S. 438–40; 9. Apr., Nr 85, Beil. S. 455–56; 12. Apr., Nr 88, Beil. S. 471–72; 16. Apr., Nr 91, Beil. S. 485–88; 19. Apr., Nr 94, Beil. S. 501–02: Urtheil eines englischen Kritikers über Jean Paul und seine Schriften. Aus d. Engl. übertr. – 28. Mai, Nr 124, Beil. S. 665–66: Urtheil eines englischen Kritikers über Lessing. Aus d. Edinburgh Review.

439. Motherby, William

Geb. 12. September 1776 in Königsberg i. Pr., gest. 16. Januar 1847 ebda.

M. war ein Sohn des Kaufmanns Robert M., er erhielt seine Schulbildung im Dessauer Philanthropin und studierte dann in Königsberg, anschließend in Edinburg Medizin und promovierte dort 1798. Dann ließ sich M. in seiner Vaterstadt als Arzt nieder und trat hier erfolgreich für die Einführung der Kuhpockenimpfung ein. 1806 heiratete M. die geistig aufgeschlossene und anregende Johanna Thielheim, deren Salon zu einem geselligen Mittelpunkt in Königsberg wurde. Wilhelm von Humboldt und Ernst Moritz Arndt faßten tiefe Zuneigung zu dieser Frau, deren Ehe 1822 geschieden wurde. M. erwarb darauf das Gut Arnsberg, wo er sich neben der ärztlichen Praxis als Landwirt betätigte. – Auf M. geht die Gründung einer Gesellschaft der Freunde Immanuel Kants zurück, die bis 1945 regelmäßig zusammentrat und das Andenken des Philosophen gepflegt hat.

a) Meusel Bd 18. S. 738.

b) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 13. Copenhagen 1833. S. 272. – Bd 30. Ebda 1842. S. 456.

c) Scheffner, Johann George: Mein Leben, wie ich es selbst beschrieben. Leipzig 1823. S. 316, 473, 489. – Nachlieferungen zu meinem Leben ... Leipzig 1884. S. 10.

d) Hagen, August: Gedächtnisrede auf William Motherby. Neue Preuß. Provinzial-Bll. 3, 1847, S. 131–44.

e) Ders.: Shakespeare und Königsberg. Sitzungsber. d. Alterthumsges. Prussia 36, 1879/80, S. 27–28.

f) Geiger, Ludwig: Johanna Motherby. FrkfZtg 24. Jan. 1893, Nr 24, 1. Morgenbl. S. 1–2. – Wiederh. in: Geiger: Dichter und Frauen. Vortr. u. Abh. Berlin 1896. S. 195–96, 197–98.

g) Meisner, Heinrich: Briefe an Johanna Motherby von Wilhelm von Humboldt und Ernst Moritz Arndt. Mit e. Biogr. Johanna Motherby's u. Erl. hrsg. Nebst e. Portr. Leipzig 1893. S. 3–36, 229.

h) Goethes Briefwechsel mit Wilhelm und Alexander v. Humboldt. Hrsg. v. Ludwig Geiger. Berlin 1909. S. 212–13; vgl. Reg. S. 355.

i) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforsch. v. Christian Krollmann. Fortges. v. Kurt Forstreuter u. Fritz Gause. Bd 2. Marburg 1967. S. 448 (Diesch).

k) Mühlpfordt, Herbert: William Motherby. Arzt in Königsberg u. Vorkämpfer d. Pockenschutzimpfung. Nordost-Archiv 8, 1975, H. 36/37, S. 13–22.

Briefe:

l) Arndt, Ernst Moritz: An M. 1813–40 (2). In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 1. Darmstadt 1972. (Texte zur Forschung. 6.) S. 236. – Bd 3. Ebda 1975.

(Texte zur Forschung. 10.) S. 23–25. – Der Brief v. 18. Sept. 1840 vorher in: Ernst Moritz Arndt. Ein Lebensbild in Briefen. Nach ungedr. u. gedr. Originalen hrsg. v. Heinrich Meisner u. Robert Geerds. Berlin 1898. S. 363–65.

m) von Goethe, Johann Wolfgang: An M. 1. März 1810. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 21. Weimar 1896. S. 201. – Erstdr. s. Bd IV/2. S. 578, Nr 852).

1) [Anon.]: Shakespeare, William: Die lustigen Weiber von Windsor. 1826. – s. Bd XVI. S. 1038, Nr 22).

2) Die Temperamente. Ein anthropolog. Versuch. Leipzig: Wigand 1843. 48 S.
Rez. Königsberger Lit.-Bl. 30. Sept. 1843, Nr 53, Sp. 417–18.

3) Beiträge:

Preußische Provinzialblätter (vgl. Estermann 4.208).

4) Medizinische und belehrende Schriften.

440. **Müchler, Karl** Friedrich [1763–1857]

s. Bd VI. S. 375–79, 808–09. Bd XI/1. S. 536. Bd XIV. S. 681–88, 1018–19. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Denina, (Carlo): La Prusse littéraire sous Frédéric II. T. 3. Berlin 1790. S. 80.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 222–24.

c) Emanuel: Dem greisen Dichter Karl Müchler als ein Angebinde zu dessen 89. Geburtstage am 2. September 1852. [Ged.] AbdZtg 1852, Nr 14, S. 221–22.

d) [Anon.]: Karl Müchler. Ein Nekrolog. AbdZtg 1857, Nr 7, S. 110–11.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 341–42.

f) Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 122.

g) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 2. Weinheim, Basel (1977). S. 502.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1392–95.

Zu den Briefen:

i) Luise, Königin von Preußen: An M. 20. Sept. 1806. – Vgl. Jahrhundertfeier Breslau 1913. Katalog d. Historischen Ausstellung. S. 63.

Zu den Werken:

zu 36) Anekdotenalmanach.
Rez. ferner: Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 84, S. 335–36. – AbdZtg 1831, Wegw. Nr 81, S. 322–23; 1832, Lit. Notizenbl. Nr 64, S. 253–54; 1833, Lit. Notizenbl. Nr 91, S. 362; 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 53, Sp. 436–39 (Theodor Hell).

zu 87) Ueber die Würdigung dichterischer Erzeugnisse.
Rez. Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 90, S. 360.

zu 94) Kriminalgeschichten.
Rez. Mrgbl. 1831, Lit.Bl. Nr 118, S. 470–72. – AbdZtg 1831, Wegw. Nr 40, S. 158 (Th. Hell).

zu 97) Zu Polterabenden.
Neuausg.: Scherz und Ernst für Polterabende. Berlin: Weber 1871. 84 S.

zu 100) Die Bigamie.
Rez. AbdZtg 1830, Wegw. Nr 94, S. 373–74 (Th. Hell).

zu 107) Scenen aus dem Leben Friedrich's des Großen ...
Rez. AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 62, S. 245 (Adolf Berger).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Gesellschafter 6. März 1829, Nr 37, S. 190–91; 7. März, Nr 38, S. 195–96: Sadi über Armuth und Reichthum.

b. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1830, 18. Juni, Nr 120, S. 483: Ein Beitrag zu den großen Begebenheiten aus kleinen Ursachen.
1831, 31. März, Nr 51, S. 202–03: Der Canarienvogel. [Ged.] – 15. Aug., Nr 129, S. 514: Der Untergang der Sonne. [Ged.] – 29. Aug., Nr 137, S. 546: Der Minnesänger. [Ged.]

c. Der Freimüthige 30. Sept. 1831, Nr 191, S. 763–64: Eine historische Aufklärung.
1836, 30. Mai, Nr 108, S. 429–31; 31. Mai, Nr 109, S. 433–35; 2. Juni, Nr 110, S. 437–39; 3. Juni, Nr 111, S. 441–43: Die Aussteuer. [Aus Nr 107).]

d. Abend-Zeitung 1831, Nr 60, S. 237–38: Friedrich von Matthisson.
1834, Nr 76, S. 302–03: Oeffentliche Danksagung.
1852, 1. Halbj., Nr 2, S. 30: Zum neuen Jahr 1852. [Ged.] – Nr 11, S. 176: Der Krebs und die Schnecke. ⟨Eine Fabel.⟩ – Nr 13, S. 206–08: Untreue schlägt seinen eignen Herrn. ⟨Anekdote aus d. Leben Friedrichs des Großen.⟩ – Nr 18, S. 273–78; Nr 19, S. 289–95: Sophie Septimia von Richelieu. – Nr 21, S. 335–36: Einspruch. – Nr 22, S. 350–52: Franz von Sonnenberg. – Nr 24, S. 384: Das Krokodill und der Fuchs. Ein Fabelchen nach d. Franz. – 2. Halbj., Nr 1, S. 13: Dichterglück. [Ged.] – Das Veilchen. [Ged.] – S. 13–14: Nehmt Euch in Acht! [Ged.] – Nr 2, S. 30: Bestimmung des Menschen. [Ged.] – Die drei Rosen. An d. Fräulein v. Arnstädt. [Ged.] – Nr 4, S. 49–52; Nr 5, S. 65–68: Lancelot v. Letorieres. – Nr 4, S. 58–62: Wenzeslaus Eusebius Fürst v. Lobkowitz. Ein Seitenst. zu Graf Anton v. Horn. – Nr 5, S. 78–79; Nr 6, S. 93–94; Nr 7, S. 110–11; Nr 8, S. 127; Nr 10, S. 156–57; Nr 11, S. 172–73; Nr 12, S. 188–89; Nr 20, S. 318–19: Schlichte Lieder von Emanuel. – Nr 10, S. 157–58: Eine Entführung. – Nr 14, S. 216–21: Mord aus Jähzorn, oder Justizmord. – Nr 17, S. 269–71: Ein Beitrag zur Charakteristik der Jesuiten. – Nr 18, S. 287: Sehnsucht nach der Heimath. An meine Gönner u. Freunde ... [Ged.] – Nr 19, S. 299–300: An meine Glaubensgenossen. Bei d. Feier d. Reformationsfestes ... [Ged.] – Nr 22, S. 349–50: Lesefrucht mit Randglossen. – S. 350–51: Feuilleton. [Der Naturdichter Billaud zu Nevers.] – Nr 23, S. 366–67: Was deines Amts nicht ist. [Ged.] – Nr 26, S. 406–08: Alfieri auf einer Redoute. [Ged.]

e. Taschenbuch der Liebe, Freundschaft und Geselligkeit. Hrsg. v. Alfred von der Aue [d. i. Heinrich Fitzau]. (Anclam u. Swinemünde) 1843 (T. 3) S. 10–11: Lob der weissen Farbe. [Ged.] – S. 12–14: Lob der rothen Farbe. [Ged.] – S. 15–16: Lob der blauen Farbe. [Ged.] – S. 16–17: Lob der violetten Farbe. [Ged.] – S. 18–19: Lob der gelben Farbe. [Ged.] – S. 20–21: Lob der grünen Farbe. [Ged.]

f. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). – g. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). – h. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). – i. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). – k. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). – l. Amphion (vgl. Estermann 1.45). – m. Hammonia (vgl. Estermann 1.49). – n. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – o. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). – p. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – q. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). – r. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). – s. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – t. Neue Jugend-Zeitung (vgl. Estermann 1.71). – u. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). – v. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). – w. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). – x. Journal für Deutschland (vgl. Estermann 2.23). – y. Der Armen-Freund (vgl. Estermann 2.45). – z. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – aa. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). – ab. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – ac. Norddeutsches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 2.68). – ad. Originalien (vgl. Estermann 2.117). – ae. Sprach- und Sittenanzeiger der Deutschen (vgl. Estermann 2.123). – af. Der Erzähler (vgl. Estermann 2.176). – ag. Hyllos (vgl. Estermann 2.182). – ah. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). – ai. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – ak. Flora (vgl. Estermann 3.13). – al. Der Aehrenleser auf dem Felde der Geschichte, Lit. u. Kunst (vgl. Estermann 3.37). – am. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). – an. Eisenbergisches Nachrichtsblatt (vgl. Estermann 3.47). – ao. Feierstunden (vgl. Estermann 3.49). – ap. Der Zuschauer (vgl. Estermann 3.72). – aq. Der sächsische Trompeter (vgl. Estermann 3.104). – ar. Der Wanderer (Reichenbach; vgl. Estermann 3.115). – as. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). – at. Ceres (vgl. Estermann 3.123). – au. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). – av. Der Schlesische Volksfreund (vgl. Estermann 3.142). – aw. Der Schlesische Erzähler (vgl. Estermann 3.152). – ax. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9). – ay. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). – az. Hebe (vgl. Estermann 4.13). – ba. Iris (Pest; vgl. Estermann 4.15). – bb. Kölnisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.17). – bc. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). – bd. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). – be. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). – bf. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). – bg. Berliner Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.77). – bh. Der Eremit in Berlin (vgl. Estermann 4.81). – bi. Freystädtisches Wochenblatt (vgl. Estermann 4.83). – bk. Neue Pariser Modeblätter (vgl. Estermann 4.107). – bl. Sundine (vgl. Estermann 4.115). – bm. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). – bn. Barmer Wochenblatt (vgl. Estermann 4.173). – bo. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). – bp. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). – bq. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). – br. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). – bs. Augsburger Magazin für Unterhaltung und Belehrung (vgl. Estermann 5.5). – bt. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). – bu. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). – bv. Die Jahreszeiten (vgl. Estermann 5.74). – bw. Berliner Kinder-Wochenblatt (vgl. Estermann 5.120). – bx. Berliner Modenspiegel (vgl. Estermann 5.121). – by. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – bz. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – ca. Neisser Erzähler (vgl. Estermann 5.151). – cb. Der Deutsche und sein Vaterland (vgl. Estermann 5.180). – cc. Die Zeit (vgl. Estermann 5.208). – cd. Das Brennglas (vgl. Estermann 5.223). – ce. Der Danziger Hausfreund (vgl. Estermann 5.226). – cf. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). – cg. Europa (vgl. Estermann 6.22). – ch. Thalia (vgl. Estermann 6.53). – ci. Der Neuigkeitsbote (vgl. Estermann 6.96). – ck. Der Adler (Wien; vgl. Estermann 6.176). – cl. Der Hausfreund (vgl. Estermann 6.205). – cm. Leipziger Allgemeine Zeitung für Buchhandel (vgl.

Estermann 6.210). — cn. Rosen (vgl. Estermann 6.225). — co. Hannoverscher Volks-Freund (vgl. Estermann 7.72). — cp. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94). — cq. Norddeutsche Zeitschrift für das Theater (vgl. Estermann 7.252). — cr. Der Deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 8.552).

441. **Müller, Georg** Christoph

Geb. 27. September 1792 in Güstrow, gest. 20. Oktober 1870 in Posen.

M. besuchte das Gymnasium in Güstrow und studierte seit 1810 in Rostock Philologie. Nachdem er eine Zeitlang als Hauslehrer tätig gewesen war, setzte er das Studium in Berlin fort und promovierte 1816 in Greifswald. Danach war M. wieder als Lehrer tätig. Einen Ruf an die Rostocker Universität lehnte er ab. 1824 ging er als Oberlehrer an das Marien-Gymnasium nach Posen und trat 1834 zu dem neu errichteten Friedrich-Wilhelms-Gymnasium dort über. In den Jahren 1830 bis 1848 redigierte M. die „Posener Zeitung". 1859 trat er in den Ruhestand und lebte als Stadtrat in Posen.

a) Meusel Bd 14. S. 608. Bd 18. S. 756.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 412.

c) Marquardt, J.: Chronik. Progr. Posen 1859. S. 10.

d) Posener Zeitung 27. Dez. 1866, Nr 302. — Ostdt. Ztg 28. Dez. 1866, Nr 302.

e) Schaper, Carl: Schulnachrichten. Progr. Posen 1871. S. 24—25.

f) Warnka, (Dr.): Geschichte des Königlichen Marien-Gymnasiums zu Posen seit 1804. ⟨Ein Beitr. zur Gesch. d. Anstalt.⟩ Progr. Posen 1872/73. S. 18.

g) Starke, Hermann: Zur Geschichte des Königlichen Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Posen. Posen 1884. S. 17.

1) Seneca: Die Troerinnen. 1819. — s. Bd XVI. S. 691, Nr 28, 2).

2) Kurze Theorie der Dichtungsarten, nebst einer vollständigen deutschen Beispielsammlung. Für obere Gymnasialklassen verf. Berlin, Posen u. Bromberg: Mittler 1828. XVI, 534 S.

3) Zur Geschichte der Entwickelung des Dramas in Deutschland. Progr. Posen 1838. 20 S.

442. **Müller, Heinrich** August Gottfried Leopold [gest. 1833]

s. Bd VI. S. 400—02. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 11. Februar 1778 in Greußen, gest. 1. August 1833 in Wolmirsleben.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 225—26.

b) [Anon.]: Nekrolog. Das Berliner Kinder-Wochenblatt 3, 1834, Lit.Bl. Nr 2.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 345.

d) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 2. Weinheim, Basel (1977). S. 506–08 (Hubert Göbels).

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1479–84.

Zu den Werken:

zu 1) [Anon.]: Selbstmord und Raserey, die Folgen der zärtlichsten Liebe. Ein Beytr. zur Erfahrungs-Seelenkunde von H.....ch M.....r. Magdeburg: Bauer 1798. 147 S.
Vgl. Bd IV/3. S. 192, Nr 103.

zu 2) [Anon.]: Traurige Folgen unbedachtsamer Verlobung.
Vgl. Bd IV/3. S. 193, Nr 107.

zu 3) von Staël Holstein, [Anna Louise Germaine]: Corinne oder Italien. Frei nach d. franz. Orig. bearb. Hamburg: Vollmer [1808]. 240 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1807, Nr 203, Sp. 409–13 (P[assow]).

zu 8) [Anon.]: Oswald und Luise.
Vgl. Bd IV/3. S. 352, Nr G 3.
[Titelaufl.]: Oswald. Scenen aus d. heiligen Kriege d. Deutschen. Episches Ged. in 3 Ges. Neue Ausg. Hamburg: Vollmer 1814. 4 Bl., 215 S.

zu 21) [Anon.]: Herrmann Streit oder Leben und merkwürdige Schicksale eines preußischen Landwehrmannes. Keine Dichtung. Th. (1.) 2. Quedlinburg: Basse 1814.

zu 24) Der neueste Deutsche Jugendfreund, oder Erzählungen für Knaben und Mädchen zur Ausbildung ihres Verstandes und Herzens. Th. 1.2. Quedlinburg: Basse 1816.
Rez. JenAllgLitZtg 1819, Erg.Bl. Nr 50, Sp. 15–16 (k.).

zu 43) [Anon.]: Ritter Golo, der Grausame.
Dass. 2. Aufl. Th. 1–3. Quedlinburg: Basse 1834.

zu 77) Lady Johanne Gray, die Unschuldige. Hist. Gemälde frey nach Walter Scott. Th. 1.2. Braunschweig: Meyer 1833.
Rez. JenAllgLitZtg 1833, Nr 67, Sp. 55–56 (Vir.).

Ferner nachzutragen:

1) Meine Frühlingsreise aus der Priegnitz, durch die Altmark, durch Magdeburg, Halberstadt, Quedlinburg usw., wie auch durch den größten und reizendsten Theil Thüringens über Freyburg, Naumburg, Merseburg, Halle usw. in die Grafschaft Ruppin zurück. Th. 1.2. Neu-Ruppin: Kühne 1795.
[Titelaufl.]: Der reisende Dorfprediger. Th. 1.2. [Ebda] 1800.
Rez. Neue allg. dt. Bibl., Anh. zu Bd 1–28, Abth. 3, 1798, S. 450–54 (K.).

2) Der Tempel der Gottheit. Magdeburg: Bauer 1799.

3) [Anon.]: Hochzeit nach der Mode. Magdeburg: Bauer [um 1800?].

4) [Anon.]: Die Wonnemonde der Liebe in Erzählungen. Hamburg u. Mainz: Vollmer [um 1800]. 244 S.
Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum erotica et curiosa ... Bd 8. München 1914. S. 575.

5) Geistliche Lieder für Soldaten. o. O. 1813.

6) Dr. Martin Luthers Leben und Wirken, zum völligen Verständnisse des diesjährigen Jubelfestes der Reformation. Für Bürger- und Land-Schulen u. d. Bürger u. Landmann beschr. Magdeburg: Heinrichshofen 1817. VIII, 84 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1817, Nr 172, Sp. 439–40 (O. P. B.). – Neue theolog. Annalen 1818, S. 977–79.

7) Die Psalmen, zu Religionsliedern dem Zeitgeiste gemäß bearb. Ein Beitr. zur Stärkung d. Heiligen im Menschen. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1817.
Vgl. Bd XVI. S. 642, Nr 4).

8) [Anon.]: Der Brautraub. Vom Verf. d. Paulowna. Th. 1.2. Quedlinburg: Basse 1819.

9) Ulrich Zwingli. Ein Denkmal. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1819. XII, 194 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1819, Nr 120, Sp. 473–75.

10) Der Schleier. Zwei Erz. v. C[hristoph] Hildebrandt u. H. Müller. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1821. 214 S.
Vgl. Bd VI. S. 403, Nr 28).

11) Autognosis. Das Buch d. Selbsterkenntniß. Quedlinburg: Basse 1824.

12) Die heilige Feier des Abendmahls. Ein Erbauungsbuch f. wahre Christusverehrer im Geist u. in d. Liebe. Quedlinburg: Basse 1826. 121 S.
Rez. Journal f. Prediger 70, 1826, S. 280–81 (H.).

13) Neue moralische Erzählungen für die Jugend. Mit 2 Kupf. Hamburg: Schuberth u. Niemeyer 1826.

14) Der tägliche Erzähler für kleine Kinder. Zum Gebr. d. Eltern u. Lehrer. Bdch. (1.) 2. Leipzig: Kollmann 1828–31.

15) Friedrich und Marie, oder wunderbare Erfahrungen zweier Kinder. Ein Lehr- u. Lebensbuch f. Kinder. Mit 8 ill. Steindr. Neuhaldensleben: Eyraud 1829. 224 S.

16) Joseph, der Lieblingssohn Jacobs. Für d. reifere Kindesalter, als ein Tugendspiegel in e. Erz. außergewöhnl. Schicksale dargest. Mit 4 col. Kupf. Leipzig: Kollmann 1829. 164 S.

17) Die Freuden des Frühlings. Zur Erheiterung, Belehrung u. Veredelung f. gute, liebe Kinder. Mit 6 ill. Kupf. Nürnberg: Zeh 1830. 177 S.

18) Unterhaltung und Belehrung in Erzählungen, Sprech- und Denkübungen, Briefen, merkwürdigen Entdeckungen und Erfindungen. Für liebe u. lernbegierige Kinder. Mit 11 ill. Abb. Neuhaldensleben: Eyraud 1830. 150 S.

19) Der Weihnachtsabend zu Liebenthal, das liebste Kinderfest im Jahre. Eine Erz. f. gutgeartete Kinder. Mit 17 col. Bild. Leipzig: Kollmann 1830. 190 S.

20) William, des Waisenknaben, außerordentliche Erfahrungen in zwei Erdtheilen. Ein Buch zur Beförderung frommer Gesinnungen f. liebe Kinder. Mit 8 ill. Abb. Neuhaldensleben: Eyraud 1830.

21) Anton und Sophie, die musterhaften Geschwister. Bilder d. Liebe u. Tugend im Vaterhause. Mit 6 ill. Abb. Neu Haldensleben: Eyraud 1831. 115 S.

22) [Anon.]: Die denkwürdige Geschichte des reichen Findelkindes. Ein Buch zur Unterhaltung u. Belehrung f. Kinder. Mit 2 ill. Kupf. Leipzig: Leo 1831. 248 S.
Dass. Neue Ausg. Leipzig: Fritzsche 1846.

23) Jugendgeschichte des Japaners Leko Titais von der Insel Jesso, der mit seinem Vater und mit seiner Schwester in Amsterdam die christliche Religion annahm. Ein Geschenk f. Kinder. Th. 1.2. Mit 10 ill. Kupf. Leipzig: Kollmann 1831.

24) Julius, Graf Morello. Eine Erz. aus d. Zeiten d. Franzosen-Herrschaft in Italien. Bearb. f. d. reifere Jugend. Mit 8 ill. Bild. Neuhaldensleben: Eyraud 1831. 255 S.

25) Max, der Tyroler. Das schöne Bild d. Kindesliebe u. d. Brudersinnes. Geweiht d. Jugend von e. Kinderfreunde. Mit 8 col. Abb. Leipzig: Kollmann 1831. 280 S.

26) Rudolph, der Amerikaner. Seltene Kindesliebe, allen Kindern zum Vorbilde, d. Belehrung u. Unterhaltung suchen. Mit 4 col. Bild. Leipzig: Cnobloch [1831]. IV, 268 S.

27) [Anon.]: Hans Egede und seine Gattin unter den heidnischen Grönländern. Ein schönes Lebensbild f. Jung u. Alt. Mit 4 ill. Abb. Neuhaldensleben: Eyraud 1832. 180 S.

28) Jugendgeschichten Albert Dörings, eines frommen und geliebten Knaben. Als Beisp. zur Nachahmung f. Kinder, die in ihrem ersten Alter Frohes u. Trauriges erfahren. Mit 8 ill. Kupf. Berlin: Hasselberg 1832. 144 S.

29) [Anon.]: Des schönen Polenmädchens Kampf und Liebe. Ein Gemälde aus d. Gesch. d. letzten Poln. Empörung bis zur Erstürmung v. Warschau. Vom Verf. d. Paulowna, Alberts von Reinstein, d. Fiorenzo, blinden Gottlobs usw. Th. 1.2. Neuhaldensleben: Eyraud [um 1832].

30) Das seltene Glück der sieben verwaisten Kinder. Eine Gesch. f. d. Veredlung d. Kinder. Mit 8 ill. Kupf. Leipzig: Kollmann 1832. 266 S.

31) Tugend- und Sittenlehren in angenehmen Erzählungen für das Kindesalter. Mit fein ill. Abb. Neuhaldensleben: Eyraud 1832.

32) Vater Reinhold's Erinnerungen an seine Kinderjahre. Von ihm selbst s. Kindern zum Vergnügen, aber auch zur Belehrung u. zum Frommwerden in e. Reihe v. Erzählungen mitgeth. Mit 4 col. Kupf. Leipzig: Cnobloch [1832]. 348 S.

33) Des Großvaters Hardings Erzählungen im Kreise gebildeter Enkel. Mit 4 col. Kupf. Leipzig: Cnobloch 1833.

34) Der Oberförster Börner. Unterh. Erzählungen f. d. Jugend. Ein Nachlaß. Mit ill. Kupf. Berlin: Hasselberg [1835]. 186 S.

35) Bildungsbücher, Lesebücher, Erziehungsschriften, theologische Schriften, Predigten.

443. Müller, Johann Anton

s. Bd X. S. 505. Bd XII. S. 524. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 29. März 1765 in Freiburg i. Br.

M. studierte in Freiburg, Straßburg und in Göttingen, wo er zum Dr. jur. promovierte; dann war M. Privatgelehrter und las 1800/01 am Carolinum zu Braunschweig über mathematische Geographie und Sprachen. Am Realinstitut in Nürnberg war M. von dessen Gründung bis zur Auflösung 1817 tätig und absolvierte ein umfangreiches Unterrichtsprogramm der französischen und italienischen Sprache. M. hatte auch Neigung zur Geschichtswissenschaft und zur Literatur; er wurde Mitglied des Pegne-

sischen Blumenordens. 1817 trat er die Lehrstelle für Französisch und Italienisch an der Universität Landshut an, um die er sich bereits 1814 beworben hatte. — Sein letztes Buch erschien 1830.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 413.

Zu den Werken:

zu 1) Erzählungen für Geist und Herz.
Rez. Münchener allg. Lit.-Ztg 30. Okt. 1821, Nr 87, S. 695. — Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1822, Apr., S. 224—26. — AllgRepertLit. 1822, Bd 2, S. 57—58. — JenAllgLitZtg 1823, Nr 11, Sp. 88 (D.). — Mrgbl. 3. Jan. 1823, Lit.-Bl. Nr 1, S. 1.

Ferner nachzutragen:

1) Merkwürdige Rechtsfälle, welche bei verschiedenen französischen Gerichtshöfen verhandelt wurden. Nach Méjan Recueil des causes célèbres frei bearb. Ulm: Stettin 1818. 339 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1818, Nr 143, Sp. 225—29 (L. T. D.). — AllgLitZtg 1820, Erg.-Bl. Nr 82, Sp. 654—55.

2) William, oder Geburt und Verdienst. Mehr Wahrheit als Dichtung. Ein romant.-hist. Gemälde. Leipzig: Lauffer 1830. 224 S.
Dass. Neue [Titel-]Ausg. Ebda 1836. (Bibl. hist. Romane. 12.)

444. **Müller, Johann David** (nicht Daniel)

s. Bd VII. S. 746. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 16. Juli 1755 in Lobenstein, gest. 14. September 1833 in Stemmern.

M. war seit 1780 Lehrer der Theologie und der alten Sprachen und Rhetorik in Kloster Berge. 1787 kam er als Pfarrer nach Stemmern (heute Bahrendorf). M. war Ritter des Roten Adlerordens 4. Klasse.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 226, 413.

Zu den Werken:

zu 3) Jesus Christus.
Rez. JenAllgLitZtg 1812, Nr 211, Sp. 121—28 (A....s.). — LpzLitZtg 27. Jan. 1813, Nr 27, Sp. 213—16.

Ferner nachzutragen (Beitrag):

a. Zeitung für die elegante Welt 8. Sept. 1810, Nr 180, Sp. 1429—31: Proben einer deutschen Uebersetzung des lateinischen Heldengedichts: Jesus Christus, von Erzbischof Vida.

445. **Müller, Johann Friedrich**

Geb. 7. Dezember 1794 in Schmiera, gest. 18. November 1873 in Mühlberg bei Erfurt.

Sohn des Pfarrers Joh. Friedrich M. (1756–1820), der später Professor und Direktor am Erfurter Gymnasium war. M. war 1818–28 Pfarrer in Windischholzhausen, dann in Mühlberg bei Erfurt. Seit 1821 war er mit der Schriftstellerin Martha Carolina Trommsdorff verheiratet. M. ist ein Bruder von Joh. Georg Hieronymus M., dem Herausgeber der Cervantes-Übersetzung.

1) Cervantes: Sämmtliche Werke. 1826–29. – s. Bd XVI. S. 758, Nr 6).

446. **Müller,** Johann Georg **Hieronymus**

Geb. 7. Juni 1785 in Auerstedt, gest. 24. Januar 1861 in Naumburg.

Der Bruder von Johann Friedrich M. besuchte die Gymnasien in Gotha und Weimar und studierte seit 1802 in Göttingen, ab 1803 in Halle Philologie. 1807 promovierte er zum Dr. phil. und wurde Professor am Erfurter Gymnasium. 1811 ging M. als Konrektor an das Domgymnasium nach Naumburg. 1842 wurde er Professor, 1850 trat er in den Ruhestand. M. war seit seiner Schulzeit mit Karl August Böttiger befreundet.

a) Meusel Bd 18. S. 762.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 226.

c) Foertsch, [Karl]: Schulnachrichten. Progr. Naumburg 1861. S. XV–XVI.

d) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 388.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 183.

f) ADB. Bd 22. Leipzig 1883. S. 561 (R. Hoche).

g) Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Königl. Gymnasiums zu Erfurt 1911. T. 1, (2). Erfurt (1911). S. 19.

h) Mitzschke, Paul: Naumburger Parnaß. Übersicht d. Dichter, Erzähler u. Schilderer, die dauernd oder zeitweise in Naumburg a. d. Saale gelebt haben. (Naumburg) 1921. S. 41.

i) Biereye, Johannes: Erfurt in seinen berühmten Persönlichkeiten. Eine Gesamtschau. Erfurt 1937. (Sonderschr. d. Akad. d. gemeinnütz. Wissensch. zu Erfurt. 11.) S. 78.

1) Homer und Virgil. Eine Parallele. Als Gelegenheitsschrift bey seiner Einführung zum Professor am evangel. Gymnasium zu Erfurt. Erfurt 1807: Müller. VI, 54 S.

2) (Euripides): Medea. Eine Tragödie, aus d. Griech. übers. u. m. einigen Abh. begl. Erfurt: Keyser 1810. X, 168 S.
Vgl. Bd VII. S. 601, Nr 5) d.
Rez. GöttgelAnz. 16. Nov. 1811, Nr 182, S. 1815–16. – JenAllgLitZtg 1813, Dec., Sp. 409–20 (T.). – HeidJbb. 1812, Nr 43, S. 688.

3) Caspar Friedrich Lossius. Aus s. handschr. Nachl. biograph. dargest. Gotha: Perthes 1819. XVI, 273 S.

Rez. Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 1, 1819, H. 1, S. 39. — AllgLitZtg 1820, Nr 173, Sp. 521—28.

4) Guarini, Giovanni Battista: Treuer Schäfer. 1822. — s. Bd XVI. S. 732, Nr 39, 3).

5) Cervantes: Sämmtliche Werke. 1826—29. — s. Bd XVI. S. 758, Nr 6).
Neue Ausg.: Cervantes' ausgewählte Werke in 6 Bänden. Neue, verb. Ausg. d. Uebers. Mit e. biogr.-litterarhist. Einl. v. Otto Roquette. Bd 1—6. Stuttgart: Cotta 1886. (Cotta'sche Bibl. d. Weltlit.) — Dass. Ebda (1893).

6) Scott, Walter: Der Abt. 1826. — s. Bd XVI. S. 1015, Nr 3) 26—29. S. 1018, Nr 11).
Neue Ausg. Bdch. 1—7. Ebda 1846. (Scott: Sämmtliche Romane. 66—72.)

7) Thukydides: Geschichte des Peleponnesischen Krieges. Übers. u. m. Anm. begl. v. Ernst Schaumann u. Hieronymus Müller. Bdch. 1—8. Prenzlau: Ragoczy 1828—30. (Übersetzungsbibl. d. griech. u. röm. Classiker. Abth. 2. Griech. Prosaiker.).

8) Pellico von Saluzzo, Silvio: Poetische Novellen. Übers. Zwickau: Schumann 1834.

9) Ders.: Sämmtliche Werke in Einem Bande. Aus d. Ital. v. K. L. Kannegießer u. Hieronymus Müller. Mit d. Portr. d. Dichters. Zwickau: Schumann 1835. XIV, 253 S. 4°
Vgl. Bd VII. S. 788, Nr 32). — 2. [Titel-]Ausg. Ebda 1850.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 203—04 (92).

10) Die Lustspiele des Aristophanes. Uebers. u. erl. Bd 1—3. Leipzig: Brockhaus 1843—46.
1. Das griechische Drama in seiner Entstehung, Entwickelung und Eigenthümlichkeit. (S. I—XVIII.) — Plutos. — Die Wolken. — Die Frösche.
2. Die Ritter. — Der Friede. — Die Vögel. — Lysistrate.
3. Die Acharner. — Die Wespen. — Die Temophorienfeier. — Die Frauenvolksversammlung.
Dass. Neue [Titel-]Ausg. Ebda 1861.
Rez. AllgLitZtg 1845, Nr 194, Sp. 361—67; Nr 195, Sp. 372—76 (M. H. E. M.). — JbbwissKrit. 1846, Bd 1, Nr 68—71, Sp. 541—68 (Johannes Minckwitz).

11) Platon's sämmtliche Werke. Uebers. Mit Einl. begl. v. Karl Steinhart. (8: Nach d. Tode d. Uebers. hrsg. v. Friedrich Hieronymus Müller.) Bd 1—8. Leipzig: Brockhaus 1850—61.
1. Ion, oder die Kunst des Rhapsoden. Hippias der Größere, oder das Schöne. Hippias der Kleinere, oder die Lüge. Alkibiades der Erste, oder der angehende Staatsmann. Lysis, oder die Freunde. Charmides, oder die Besonnenheit. Laches, oder die Tapferkeit. Protagoras, oder die Sophisteneinkehr. Anh. einiger d. Platon fälschl. zugeschr., aber doch aus s. Zeitalter herrührenden Werke: Alkibiades der Zweite, oder das Gebet.
2. Euthydemos, oder die Silbenstecher. Menon, oder die Bürgertugend und die Erinnerung an ein früheres Dasein. Euthyphron, oder von der Gottseligkeit. Die Vertheidigungsrede des Sokrates. Kriton, oder Sokrates im Gefängniß. Gorgias, oder vom eigentlichen Nutzen der Staatsberedsamkeit. Kratylos, oder die Wortbildung.
3. Theätétos, oder die geistige Entbindungskunst. Parménides, oder das Eine. Der Sophist, oder das Treibjagen. Der Staatsmann, oder das wahre Königthum.
4. Phädros, oder die Kunst der Rede. Das Gastmahl, oder die Lobredner des Eros. Phädon, oder der sterbende Sokrates. Philébos, oder das höchste Gut.
5. Der Staat, oder: Was ist Gerechtigkeit?
6. Timäos, oder Gott und die Welt. Kritias, oder Athen und Atlantis neun Jahrtausende vor Solon. Eine unvollendete Fortsetzung des Timäos. Anh. einiger d. Platon wahrscheinl. fälschl. zugeschr., aber doch aus s. Zeitalter herrührenden Schriften: Menéxenos, oder die Leichenrede. Théages, oder die Götterstimme. Die Nebenbuhler, oder: Welche Kenntnisse muß der Weisheitsfreund sich anzueignen suchen?

7,1. Anhang einiger d. Platon wahrscheinl. fälschl. zugeschr., aber doch aus d. Zeitalter herrührenden Schriften: Eryxias, oder der Reichthum. Kleitophon, oder der gerechtfertigte Tadel. Die Gesetze, oder die Niederlassung. Einl. Als Anh. zu derselben: Brief Platon's an die Freunde des Dion.

7,2. Die Gesetze. (Uebers.); Anm. dazu. — Inhaltsverz. d. 1. bis 7. Bandes.

8. Hipparchos, oder der Gewinnsüchtige. Minos, oder das Gesetz. Axiochos, oder das Eitle der Todesfurcht. Die Gesetze, dreizehntes Buch, oder der echte Weise. Das Gerechte, oder das wahre Dichterwort. Die bürgerliche Tüchtigkeit, oder: Ob Staatsweisheit etwas Angebornes oder Lehrbares sei. Demodokos, oder der öffentliche und der besondere Verkehr. Sisyphos, oder das Rathpflegen. Begriffsbestimmungen. Die übrigen unter Platon's Namen herausgegebenen Briefe. Namenverz.

Dazu: Bd 9. Steinhart, Karl: Platon's Leben. Ebda 1873. VIII, 331 S.

Neue Ausg. in: Platon: Sämtliche Werke. 1—6. In d. Übers. v. Friedrich Schleiermacher u. Hieronymus Müller. Mit d. Stephanus-Numerierung hrsg. v. Walter F[riedrich] Otto, Ernesto Grassi, Gert Plamböck. Hamburg: Rowohlt (1957—59). (Rowohlts Klassiker d. Lit. u. d. Wissensch. 1.14.27.39.47.54.)

12) Beitrag:

Zeitung für die elegante Welt 20. Aug. 1832, Nr 162, Sp. 1295—96; 21. Aug., Nr 163, Sp. 1303—04; 23. Aug., Nr 164, Sp. 1312; 24. Aug., Nr 165, Sp. 1319: Aus Naumburg. Einige Bemerkungen über eine Stelle aus den Correspondenznachrichten aus Naumburg in der Zeitung f. d. eleg. Welt, No. 120.

447. **Müller,** Johann Ludwig **Wilhelm** [1794—1827]

s. Bd VIII. S. 255—78, 707—09. Bd XI/1. S. 316. Bd XIII. S. 188—94. Nachzutragen:

A. Handschriften

1) Nachlaß. — Bes. Dessau StB.

Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 65. — S. auch Nr 2).

2) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 207—08.

B. Zur Literatur

1. Lexikalisches und Sammelwerke

3) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 229—30.

4) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 347.

5) Metzmacher, Gerhard: Landesbücherei Dessau. Wilhelm-Müller-Ausstellung. ZblBiblw. 67, 1953, S. 48—49.

5a) Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allg. Enzyklopädie d. Musik. Bd 9. Kassel, Basel, London, New York 1961. Sp. 870–72 (Karl Helm).

6) Lange, Irmgard: Nachweis der in der Stadtbibliothek Dessau vorhandenen Schriften von und über Wilhelm Müller. Zeitungsnotizen u. -artikel über Wilhelm Müller. Zwischen Wörlitz u. Mosigkau 21, 1977, S. 27–30.

7) Wilhelm Müller. 1794–1827. Dessau 1977. 36 S. (Zwischen Wörlitz u. Mosigkau. 21.)

8) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1534–36.

2. Biographie und Würdigung

9) Conversations-Lexikon. N. F. Bd 2, Abth. 1. Leipzig 1825. S. 288–90.

10) [Anon.]: Nekrolog. Wilhelm Müller. Berliner Schnellpost 9. Oct. 1827, Nr 160, S. 637–38. – Unterz.: E. v. D.

11) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 3. Berlin 1844. S. 238–39.

12) von Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationallitteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Litterarhist. u. krit. dargest. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Breslau 1901. S. 483–87.

13) Schulze, Robert: Wilhelm Müller. Askania (Cöthen) 12, 1927, S. 46–48.

14) Ders.: Wilhelm Müllers letzte Lebensjahre und sein Ende. Anhaltische Rsch. 30. Sept. 1927, Nr 229, Sonderbeil.

15) Wendel, Hermann: Wilhelm Müller. In: Wendel: Kämpfer und Künder. Essays. Berlin 1928. S. 43–49.

16) Spiecker, Frank X.: Luise Hensel und Wilhelm Müller. GermRev. 8, 1933, S. 265–77.

17) Wahl, Paul: Die Berichte über Wilhelm Müllers Tod. Beiträge zur Literaturgesch. 1. Anhaltische Geschichtsbll. 8/9, 1933/34, S. 46–50, 62.

18) Hachtmann, O[tto]: Wilhelm Müller als Schüler und Lehrer auf der Dessauer Hauptschule. In: Friedrichs-Gymnasium 1785–1935. Erinnerungen aus s. Vergangenheit. Dessau 1935. S. 3.

19) Brües, Otto: Der Griechen-Müller. Das Innere Reich 8, 1941/42, S. 602–07.

20) Schrader, Willi: Wilhelm Müller und das kulturelle Erbe. Dessauer Kulturspiegel 1, 1954, Nr 12, S. 18–20.

21) Wütschke, Johannes: Der Dessauer Dichter Wilhelm Müller. Dessauer Kulturspiegel 1, 1954, Nr 3, S. 17.

22) Hentschel, Lucya: Wilhelm Müller. Der Dichter d. Griechen. Dessauer Kulturspiegel 3, 1956, S. 422.

23) Wütschke, Johannes: Wilhelm Müller. Unser heimatl. Liederdichter im vormärzl. Deutschland. Dessauer Kulturspiegel 1958, S. 348–51.

24) Rusch, Hanns-Jürgen: Poetischer Gardejäger und Demokrat. Zum 175. Geburtstag d. Dichters Wilhelm Müller am 7. Okt. Mit Abb. Mitteldt. neueste Nachrichten (Ausg. Dessau) 18, 1969, Nr 231, S. 6.

25) Machlitt, Ulla: Wilhelm Müller. Liederdichter d. späten dt. Romantik. Zwischen Wörlitz u. Mosigkau 5, 1971, S. 19–24.

26) Romantik. (Hrsg. v. Kollektiv f. Literaturgesch. Leitung: Kurt Böttcher. Red. u. bearb. Johannes Mittenzwei.) [2. ber. Ausg.] Berlin 1973. (Erl. zur dt. Lit.) S. 516–23.

27) Hartung, Günter: „Ich kann zu meinen Reisen nicht wählen mit der Zeit ...". Zum 150. Todestag Wilhelm Müllers. Dessauer Kalender 21, 1977, S. 66–72.

28) Klein, Ursula: 150. Todestag des deutschen Lyrikers Wilhelm Müller. Bibliogr. Kalenderbll. 19, 1977, F. 9, S. 28–33.

29) Baumann, Cecilia C[loughly]: Wilhelm Müller. The poet of the Schubert song cycles. His life and works. [University Park] 1981. XV, 191 S. (The Pennstate series in German lit.)
Dass. Diss. Evanston 1970.

30) Sailer, Till: Winterreise. Hörspiel. In: Das klare Wort der Schrift. Hörspiele. Verantw.: Christa Vetter. Berlin 1982. S. 113–38.

31) Knigge, Meinhard: Mehr als „Am Brunnen vor dem Tore". Wilhelm Müller ⟨1794–1827⟩. Aus d. Antiquariat 1985, S. 334–37.

---

32) Hütt, Wolfgang: „Griechen-Müller" oder „Müller von Königswinter"? ⟨Eine Richtigstellung.⟩ Zschr. f. Geschichtswiss. 3, 1955, S. 119–22. [Berichtigung im Kommentar zu: Marx, Engels, Lenin, Stalin zur deutschen Geschichte. Berlin 1954.]

3. Zum Schaffen

33) Richardson, Margaret E. A.: Wilhelm Müller's poetry of the sea. ModLangRev. 18, 1923, S. 323–34.

34) Allen, Philip, and K. M. Klier: Wilhelm Müller und das deutsche Volkslied. Das dt. Volkslied 28, 1926, S. 57–61, 73–77.

35) Wirth, Alfred: Wilhelm Müller und das Volkslied. Mitteldt. Bll. f. Volkskunde 3, 1928, S. 136–42.

36) Wahl, [Paul]: Dessau und der Philhellenismus. Anhalter Anzeiger 26. Nov. 1931, Beil. Luginsland Nr 30, S. 165–68.

36a) Ders.: Wilhelm Müller und das Dessauer Theater. In: Das Dessauer Theater. (Dessau 1938.) S. 26–28. – Auch in: Der goldene Reiter 1938, S. 24–26.

37) Hugk, Margarete: Wilhelm Müllers Lyrik in französischer Übertragung. Dessauer Kulturspiegel 2, 1955, S. 193–96, 229–34.

38) Dies.: Leserstimmen zu französischen Übertragungen von Lyrik Wilhelm Müllers durch M. Jean Jacques Brand, Lyon-Villeurbanne. Dessauer Kulturspiegel 2, 1955, S. 339–43, 370–75.

39) Viertel, Annemarie: Übernahme und Weiterentwicklung des romantischen Erbes durch Heinrich Heine, dargestellt an einem Vergleich zwischen Heines Lyrischem Intermezzo und den 77 Gedichten aus den hinterlassenen Gedichten eines Waldhornisten von Wilhelm Müller. Dessauer Kulturspiegel 2, 1956, S. 53–59, 87–92, 129–35.

40) Blair, Joseph Cullen: Wilhelm Müller as poet and translator of Christopher Marlowe's Dr. Faustus. A critical study. Diss. Baltimore, Univ. of Maryland 1960.

41) Irmscher, Johannes: Wilhelm Müller und das Corpus Inscriptionum Graecarum. Studia Byzantina 23, 1966, S. 49–55.

42) Ders.: Der Dessauer Dichter Wilhelm Müller und der deutsche Philhellenismus. Hellenika (Saloniki) 21, 1968, S. 48–74.

43) Popp, Wolfgang: Die Dichtung Müllers. Ein Beitr. zum Problem sekundär. dichter. Erscheinungen in d. Literaturgesch. Diss. Konstanz 1968. 184 S.

44) Irmscher, Johannes: Der Dessauer Dichter Wilhelm Müller als Sänger der griechischen Freiheit. Dessauer Kalender 13, 1969, S. 11, 31, 74.

45) Werner, Hans-Georg: Geschichte des politischen Gedichts in Deutschland von 1815–1840. Berlin 1969. S. 125–40.

46) Cottrell, Alan P.: Wilhelm Müller's lyrical song-cycles. Interpretation and texts. Chapel Hill 1970. X, 170 S. (The Univ. of North Carolina. Studies in the German Languages and Lit. 66.)
Dass. Diss. Columbus, Ohio 1963.

47) Reeves, Nigel: The art of simplicity. Heinrich Heine and Wilhelm Müller. Oxford German Studies 5, 1970, S. 48–66.

48) Fischer-Dieskau, Dietrich: Auf den Spuren der Schubert-Lieder. Werden, Wesen, Wirkung. Wiesbaden 1971. 371 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1972.

49) Hartung, Günter: Wilhelm Müller und das deutsche Volkslied. Weimarer Beitr. 23, 1977, S. 46–85.

50) Eisenhardt, Günther: Vertonungen von Gedichten Wilhelm Müllers. Zwischen Wörlitz u. Mosigkau 21, 1977, S. 7–14.

51) Lange, Irmgard: Wilhelm Müller-Lieder und -Gedichte. Zwischen Wörlitz u. Mosigkau 21, 1977, S. 14–21.

52) Werner, Hans-Georg: Wilhelm Müller und der Philhellenismus. Zwischen Wörlitz u. Mosigkau 21, 1977, S. 3–7.

53) Kreutzer, Hans Joachim: Wilhelm Müller und die Koordinaten der Literaturgeschichte. In: Schubert-Kongreß Wien 1978. Hrsg. v. Otto Brusatti. Graz 1979. S. 259–67.

54) Sailer, Till: „Denn tatlos mich auch diese Welt zerstäubet." Wilhelm Müller aus d. Sicht Franz Schuberts. Dokumente, Zusammenhänge, Vermutungen. Dessauer Kalender 23, 1979, S. 70–73.

55) Blaicher, Günther: Wilhelm Müller and the political reception of Byron in nineteenth-century Germany. ArchNSprLit. 223, 1986, S. 1–16.

55a) Härtling, Peter: Unterwegs zu einer frostigen Welt. Franz Schubert u. Wilhelm Müller – d. Gesch. von zwei Wanderern. Süddt. Ztg 24./27. Dez. 1987, Nr 296, Feuill.-Beil.

---

56) Geilinger, Max: Der Nachweis von Halb- und Doppelakzenten anläßlich einer Randbemerkung zur Verteidigung des „Griechen-Müller". In: Geilinger: Von lyrischer Dichtkunst. Betrachtungen. Zürich 1951. S. 140–43.

4. Zu Einzelwerken und Werkkreisen

57) Wirth, Alfred: „Am Brunnen vor dem Tore." Zur Entstehung von Wilhelm Müllers Gedicht „Der Lindenbaum". Dessauer Kulturspiegel 12, 1955, S. 414–15.

58) Hentschel, Lucya: Rom – Römer – Römerinnen. Dessauer Kulturspiegel 3, 1956, S. 423–24.

59) Brandenburg, Hans: Die Winterreise als Dichtung. Eine Ehrenrettung f. Wilhelm Müller. Aurora 18, 1958, S. 57–62.

60) Just, Klaus Günther: Wilhelm Müllers Liederzyklen „Die schöne Müllerin" und „Die Winterreise". ZdtPhil. 83, 1964, S. 452–71. – Auch in: Just: Übergänge. Probleme u. Gestalten d. Lit. Bern, München (1966). S. 133–52; Wiener Neudrucke. (Neuausg. u. Erstdr. dt. Literaturwerke.) Ankündigungsband. Zsgest. v. Herbert Zeman. Wien (1970). S. 96–101.

61) Augustin, Hermann: Ein treues Lied. [Der Lindenbaum.] SchweizMhPolKult. 46, 1966/67, S. 85–97.

62) Baum, Günter: Schubert-Müllers „Winterreise" – neu gesehen. Neue Zschr. f. Musik 128, 1967, S. 78–80.

63) Henning, Hans: Zum 100. Geburtstag eines seltenen Buches – Marlowes Faust in der Übersetzung von Wilhelm Müller ⟨1818⟩. Marginalien 27, 1967, S. 47–53.

64) Albertson, John Emery: A study of symbolistic elements of Samuel Barber's „Hermite Songs" and Franz Schubert's „Die Winterreise". Diss. Kansas City 1969. 101 S. [Maschinenschr.]

65) Haefeli-Rasu, Madeleine: Wilhelm Müller: „Die schöne Müllerin". Eine Interpretation als Beitr. zum Thema Stilwandel im Übergang von d. Spätromantik zum Realismus. Diss. Zürich 1970. 143 S.

66) Greene, David B.: Schubert's „Winterreise". A study in the aesthetics of mixed media. The Journal of Aesthetics and Art Criticism 29, 1970/71, S. 181–93.

67) Schulze, Joachim: O Bächlein meiner Liebe. Zu e. unheiml. Motiv bei Eichendorff u. Wilhelm Müller. Poetica 4, 1971, S. 215–23.

68) Marshall, H. Owen: Symbolism in Schubert's „Winterreise". Studies in Romanticism 12, 1973, S. 607–32.

69) Armitage-Smith, Julian: Schubert's Winterreise. 1. The sources of the musical text. Musical Quart. 60, 1974, S. 20–36.

70) Feil, Arnold: Franz Schubert: Die schöne Müllerin. Winterreise. Mit e. Essay „Wilhelm Müller und die Romantik" v. Rolf Vollmann. Stuttgart: Reclam 1975. 197 S

71) Goldschmidt, Harry: Schuberts Winterreise ⟨1962⟩. In: Goldschmidt: Um die Sache der Musik. Reden u. Aufs. Leipzig 1976. (UnivBibl. 446.) S. 116–40.

72) Fröhlich, Hans J.: Ein radikal Disillusionierter. [Im Dorfe.] In: Frankfurter Anthologie. Bd 2. Frankfurt a. M. 1978. S. 59–62. – 2. Aufl. Ebda 1981.

73) Hartung, Günter: „Am Brunnen vor dem Tore ...". Über e. Lied v. Wilhelm Müller u. Franz Schubert. In: Interkurs 77. Internat. Hochschulferienkurs f. Germanistik d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg ... Halle (Saale) 1978. S. 23–38. – Auch in: Impulse 3, 1981, S. 250–67.

74) Reininghaus, Frieder: „Winterreise" und Vormärz. Spuren (Köln) 1, 1978, S. 10–13.

75) Wirsing, Sibylle: Auf der Flucht. [Rückblick.] In: Frankfurter Anthologie. Bd 3. Frankfurt a. M. 1978. S. 63–66. – 2. Aufl. Ebda 1981.

76) von Uthmann, Jörg: Lied eines Selbstmörders. [Der Lindenbaum.] In: Frankfurter Anthologie. Bd 4. Frankfurt a. M. 1979. S. 53–57. – 2. Aufl. Ebda 1982.

77) Staiger, Emil: Wilhelm Müller – Schubert: Winterreise. In: Staiger: Musik und Dichtung. 4., um e. 2. Teil erw. Aufl. Zürich, Freiburg i. Br. 1980. S. 187–99.

78) Budde, Elmar: „Die schöne Müllerin" in Berlin. In: Preußen. Versuch e. Bilanz. Bd 4. Preußen, dein Spree-Athen. Hrsg. v. Hellmut Kühn. Reinbek 1981. S. 162–72.

79) Prey, Hermann: Premierenfieber. Aufgez. v. Robert D. Abraham. (München 1981.) S. 117–80: Schuberts „Winterreise".

80) Reimers, Lennart: „Im Freien geht die freie Handlung vor." Notizen zum Hintergrund d. schönsten Müllerin d. Welt. In: Studier och essäer. Hrsg.: Hans Eppstein. Stockholm 1981. S. 86–98.

81) Strittmatter, Eva: Der Wanderer. Neue dt. Lit. 29, 1981, S. 45–51.

82) Baumann, Cecilia C[loughly]; M. J. Luetgert: „Die Winterreise". The secret of the cycle's appeal. Mosaic (Winnipeg) 15, 1982, S. 41–52.

83) Ebersbach, Volker: Der da draußen und die da drinnen. [Im Dorfe.] Neue dt. Lit. 30, 1982, S. 109–17.

83a) Theobaldy, Jürgen: Von der Macht des Subjekts. [Mut.] In: Frankfurter Anthologie. 10. Frankfurt a. M. 1986. S. 135–37.

84) Stechow, Wolfgang: Der greise Kopf. Eine Analyse. In: Festschrift für Werner Neuse Fides. Anläßl. d. 40jähr. Bestehens d. dt. Sommerschule am Middlebury College ... hrsg. v. Herbert Lederer u. Joachim Seyppel. (Berlin 1987.) S. 65–67.

84a) Zenek, Martin: Die romantische Erfahrung der Fremde in Schuberts „Winterreise". Arch. f. Musikwiss. 44, 1987, S. 141–60.

84b) Leistner, Maria-Verena: Zu Wilhelm Müllers literaturkritischen Beiträgen. in den Zeitschriften des Verlages F. A. Brockhaus. Germanica Wratislaviensia 67, 1988, S. 113–22.

84c) Kaiser, Joachim: Beschwichtigendes Weltgespräch. [„Die Post."] In: Frankfurter Anthologie. Bd 11. Frankfurt a. M. 1988. S. 113–16.

C. Zu den Briefen

85) Heine, Heinrich: An M. 1823–26 (2). In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 74, 269–71.

86) de La Motte-Fouqué, Friedrich Baron: Von M. 5. Aug. 1815. Freihafen (Altona) 6, 1843, 3. Viertelj., S. 130–32.

87) Tieck, Ludwig: An M. 1820. In: Tieck: Letters. Hithero unpublished. 1792–1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 207–08.

D. Zu den Werken

zu 10) Doktor Faustus. — s. Bd XVI. S. 994, Nr 120, 2).

Neudr.: Berlin: Weltgeist-Verl. [1926]. 64 S. (Weltgeist-Bücher. 124.)

Abdr. auch in: a. Das Kloster. Th. 5. Stuttgart u. Leipzig: Scheible 1847. S. 922 bis 1020. — b. Wie der Faust entstand. Urkunde, Sage u. Dichtung. Hrsg. v. Rudolf Frank. Berlin: Borngräber 1911. S. 154—94. — c. Die Faustdichtungen vor, neben und nach Goethe. Hrsg. v. Karl Georg Wendriner. Bd 1. Berlin: Morawe u. Scheffelt 1913. S. 149—268. — d. Gestaltungen des Faust. Die bedeutendsten Werke d. Faustdichtung seit 1587. Hrsg. v. H[orst] W[olfram] Geißler. Bd 1. München: Parcus u. Co. [1927]. S. 139—210. — e. Faust-Theater der Jahrhunderte. (Vollst. Dramentexte. Hrsg. u. m. e. Vorw. v. Margaret Dietrich.) Bd 1. München, Wien: Langen Müller (1970). S. 57—111.

zu 16) Askania.
Vgl. Bd VIII. S. 32, Nr 147. — Estermann 3.4.

zu 17) Rom, Römer und Römerinnen. Hrsg. v. Wulf Kirsten. Berlin: Rütten u. Loening 1978. 390 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1983. 341 S.

zu 26) Lieder der Griechen.
Rez. Neue Breslauer Ztg 9. März 1822, Nr 39, Beil. 1, S. 500 (C. v. H[oltei]).

zu 98) Gedichte. Bearb. v. James Taft Hatfield. Reprint d. vollst. krit. Ausg. Berlin, Behr 1906. Nendeln: Kraus 1968. XXXI, 513 S.

zu Bd XIII. S. 192, e. Hatfield, James Taft: Newly-discovered political poems of Wilhelm Müller. ModLangRev. 1, 1906, S. 212—21.

Ferner nachzutragen:

88) [Gedichte.] Ausw. d. Heftes: Dorothea Oehme. Innengrafik: Jakob Philipp Hackert. Berlin: Neues Leben 1983. 31 S. (Poesiealbum. 192.)

89) Abdrucke:

a. Berliner Figaro 20. Jan. 1844, Nr 17, S. 65: Zwei schottische Romanzen. 1. Rabenfrühstück. 2. Rabenmittagsbrot.

b. Um Einheit und Freiheit 1815—1848. ⟨Vom Wiener Kongreß bis zur Märzrevolution.⟩ Bearb. v. Ernst Volkmann. Leipzig 1936. DtLitER. Polit. Dichtung. 3.) S. 69 bis 70: Die Griechen an die Freunde des Altertums. 1821. — Die Griechen an den Österreichischen Beobachter. 1821. — S. 75—77: Byron. 1824.

448. **Müller,** Karl Ludwig **Methusalem** [1771—1837]

s. Bd VI. S. 379—80. Bd VII. S. 287. Bd XI/1. S. 315—16. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Horn, Franz: Umrisse zur Geschichte und Kritik der schönen Literatur Deutschlands, während der Jahre 1790 bis 1818. Berlin 1819. S. 206—07.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 228—29.

c) Laun, Friedrich [d. i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 3. Bunzlau 1837. S. 48.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 346.

e) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859–1909. Eine Jubiläumsschr. ... Bd 2. Berlin 1909. S. 98–99 (Gutachten von Karl Gutzkow 1864).

f) Brunöhler, Kurt: Die Redakteure der mittleren und größeren Zeitungen im heutigen Reichsgebiet von 1800 bis 1848. Diss. Leipzig 1933. S. 39.

g) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 207.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1518–20.

Zu den Briefen:

i) von Goethe, Johann Wolfgang: Von M. 1804 (2). Regesten in: Briefe an Goethe. Gesamtausg. in Regestform. Hrsg. Karl-Heinz Hahn. Red. Irmtraut Schmid. Bd 4. Weimar 1988. S. 449, 514.

k) Müllner, Adolph: Von M. (2) u. an M. (5) 1817. In: Müllner: Vermischte Schriften. Bd 2. Stuttgart u. Tübingen 1826. S. 141–222: Schuld und Werth. Ein dramaturg. Briefwechsel m. Methusalem Müller.

l) Paul, Jean: Von M. 25. Nov. 1796, vgl. Bd VII a. a. O., ferner: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 2. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1958. S. 551, Nr 151. – An M. 1. Dez. 1796. Ebda S. 275–76.

m) Schiller, Friedrich: Von M. 25. Juli 1799. In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 38, T. 1. Weimar 1975. S. 128–29.

n) Wolf, Friedrich August: An M. 1818. In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 2. Stuttgart 1935. S. 249. – Erl. Bd 3. S. 229.

Zu den Werken:

1) Leben des J. Dessalines oder Jacob's des Ersten, Kaysers von Hayti ⟨St. Domingo⟩. Aus d. Franz. d. Dubroca. Leipzig: Hinrichs 1805. 1 Bl., 162 S.

2) Scott, Walter: Paul's Briefe an seine Verwandten. 1822. – s. Bd XVI. S. 1025, Nr 89).

3) Ders.: Die Presbyterianer. 1824. – s. Bd XVI. S. 1016, Nr 4) 14–16. S. 1025, Nr 86).

4) Wafflard, Alexis Jacques Marie: Gleiche Schuld, gleiche Strafe. 1824. – s. Bd XVI. S. 873, Nr 354, 2).

5) Campbell, Hugh: Liebesbriefe der Königin Maria von Schottland. 1825. – s. Bd XVI. S. 972, Nr 28, 2).

6) Grattan, Thomas: Jacqueline von Holland. Eine hist. Erz. Aus d. Engl. übertr. Bd 1–3. Berlin: Duncker u. Humblot 1832.
Rez. BllLitUnt. 26. Dez. 1832, Nr 361, S. 1509–11 (34).

7) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeitung für die elegante Welt 1830, 1. Jan., Nr 1, Sp. 1–3: Wünschen oder nicht? [Ged.] — 22. Juni, Nr 121, Sp. 961–62: Luther, Melanchthon und ihre Gefährten. [Ged.] — 2. Sept., Nr 172, Sp. 1369–72: Arthur's Weinberg. Ein Erinnerungsbild. [Ged.] — 25. Sept., Nr 189, Sp. 1505: Dem Andenken der verewigten Friederike Lohmann. [Ged.] — 1. Oct., Nr 193, Sp. 1537: Ermuthigung. [Ged.] — 2. Oct., Nr 194, Sp. 1550: In trüber Zeit. [Ged.] — 11. Oct., Nr 200, Sp. 1593–95: Distichen aus der Zeit für die Zeit. — 2. Nov., Nr 216, Sp. 1721–23: Mein Vaterland. Am Reformationsfeste dieses Jahres. [Ged.] — 28. Dec., Nr 254, Sp. 2025: Am Geburtstage Seiner Majestät des Königs. Den 27sten December [Ged.]

1831, 1. Jan., Nr 1, Sp. 1–3: Vergangenheit und Zukunft. [Ged.] — 22. März, Nr 58, Sp. 457–58: Eine Blume auf Matthisson's Grab. [Ged.] — 27. Aug., Nr 167, Sp. 1329–31: In düstrer Gegenwart. [Ged.] — 29. Dec., Nr 253, Sp. 2017: Am Geburtstage Sr. Majestät des Königs. Den 27. Dec. [Ged.]

1832, 2. Jan., Nr 1, Sp. 1–4: Abschied und Willkommen. [Ged.] — 29. März, Nr 63, Sp. 497–98: An Göthe's Grabe. [Ged.] — 4. Sept., Nr 173, Sp. 1737–38: Zur Erinnerung an den 6ten November 1632. [Ged.] — 27. Dec., Nr 252, Sp. 2009: Am Geburtstage Sr. Majestät des Königs. Den 27. December. [Ged.] — 31. Dec., Nr 255, Sp. 2033: Erklärung [Auflösung des Verhältnisses zur Zschr., Dank an Leser].

Eine Fülle weiterer Beitr. in früheren Jahren; vgl. auch Br XI/1, Nr 2), 5), 8), 9) f.

b. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 109: Wer in düstern gramumwölkten Stunden. [Ged.]

c. Der Freimüthige (vgl. Bd XI/1, Nr 1) u. Estermann 1.40). — d. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — e. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — f. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — g. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — h. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — i. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — k. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122). — l. Breslauische Modenzeitung (vgl. Estermann 3.122). — m. Mainblüthen (vgl. Estermann 4.51). — n. Preussischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102).

449. Müller, Wilhelm Christian [1752–1831]

s. Bd IV/1. S. 1048. Bd VII. S. 315–16, 869. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Manuskripte, Biographica. — Bes.: Bremen SB.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 258.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 230.

c) Wellmann, Friedrich: Das Privatinstitut des Dr. phil. Wilhelm Christian Müller in Bremen. ⟨1781 bis 1814.⟩ Bremisches Jb. 23, 1911, S. 172–202.

d) Ders.: Der bremische Domkantor Dr. Wilhelm Christian Müller. Ein Beitr. zur Musik- u. Kulturgesch. Bremens. Bremisches Jb. 25, 1914, S. 1–137.

Auch Sond. Abdr. Bremen 1914.

e) Riemann, (Hugo): Musik-Lexikon. 12. völlig neubearb. Aufl. ... hrsg. v. Wilibald Gurlitt. Personenteil L–Z. Mainz 1961. S. 281.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1537–38.

Briefe:

g) von Pückler-Muskau, Hermann Fürst: Von M. 25. Jan. 1831, an M. 23. Febr. 1831. In: Pückler-Muskau: Briefwechsel und Tagebücher. Hrsg. v. Ludmilla Assing-Grimelli. Bd 7. Berlin 1875. S. 344–47, 351–52.

Zu den Werken:

1) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeitschwingen 6. Febr. 1819, Nr 11, S. 43–44: Deutschlands Freiheit. [Ged.]

b. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49).

2) Musiktheoretische Werke.

450. **Müllner,** Amandus Gottfried **Adolph** [1774–1829]

s. Bd VIII. S. 293–306. Bd XI/1. S. 316–18. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (Briefe). – Bes. Weißenfels, Museum; Dresden LB.
Vgl. Lülfing, Hans, u. Ruth Unger: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Bibliothek. T. 2. Berlin 1968. S. 62. – Ders. u. Horst Wolf: Dass. T. 3. Ebda 1971. S. 122.
Briefe, Manuskripte, Geschäftspapiere. – Bes. Marbach, Schiller-Nationalmuseum (Cotta-Archiv).
Vgl. Lohrer, Liselotte: Bestandsverzeichnis des Cotta-Archivs ⟨Stiftung d. Stuttgarter Zeitung⟩. 1. Dichter u. Schriftsteller. Stuttgart (1963). (Veröff. d. Dt. Schillerges. 25.) S. 212–13. – Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 257.
Weiterer Besitz; vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 209–10.

b) Horn, Franz: Umrisse zur Geschichte und Kritik der schönen Literatur Deutschlands, während der Jahre 1790 bis 1818. Berlin 1819. S. 248–49.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 230.

d) Gerischer, C. F.: Müllner's letzte Arbeit. [Brief über e. Stelle im Don Carlos.] AbdZtg 15. Aug. 1829, Nr 195, S. 779.

e) Dorow, Wilhelm: Erlebtes aus den Jahren 1790–1827. Th. 3. Leipzig 1845. S. 346.

f) Eberwein, Julius: Ein Abend mit Müllner. Literaturgesch. Erinnerung. AbdZtg 1857, Halbj. 1, Nr 22, S. 345–47.

g) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichn. Bd 1. Berlin 1868. S. 315–18. – Bd 2. Ebda 1868. S. 1–38, 211–28. [Darin zahlr. Briefabdr.]

h) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 348.

i) Rosikat, August: Über das Wesen der Schicksalstragödie. T. 2. Progr. Königsberg i. Pr., Realgymn. 1892. 31 S.

k) Salomon, Ludwig: Geschichte des Deutschen Zeitungswesens von den ersten Anfängen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches. Bd 3. Oldenburg u. Leipzig 1906. S. 305–07.

l) Koch, Gustav: Adolph Müllner als Theaterkritiker, Journalist und literarischer Organisator. Emsdetten 1939. 110 S. (Die Schaubühne. 28.)
Auch Diss. Köln 1939.

m) Korff, H[ermann] A[ugust]: Geist der Goethezeit. Versuch e. ideellen Entwicklung d. klassisch-romant. Literaturgesch. T. 4. Leipzig 1953. S. 432–36.

n) Obenaus-Werner, Sibylle: Adolf Müllner und das Literaturblatt 1820–1825. Ein Beitr. zum literar. Leben d. Restaurationsepoche. Archiv f. Gesch. d. Buchwesens 6, 1965, Sp. 1073–1262.
Auch in Börsenbl. (Frankfurt a. M.) 21, 1965, S. 291–385. – Diss. Göttingen 1962.

o) Bender, Helmut: Mit geschickten Eigenkommentaren. Die „Beylage ..." aus d. Zschr. „Thalia" d. Wiener Parallel-Erstausg. v. Adolph Müllners „Die Schuld". GRMs. N. F. 27, 1977, S. 114–16.

p) Rippmann, Inge: Börne-Index. Hist.-biogr. Materialien zu Ludwig Börnes Schriften u. Briefen. Ein Beitr. zu Gesch. u. Lit. d. Vormärz. Halbbd 1. Berlin, New York 1985. S. 545–49.

q) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater. Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1058.

r) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1576–77.

Zu den Briefen:

s) von Arnim, Achim: Vgl. Bd XI/1 a. a. O., ferner: Mallon, Otto: Arnim-Bibliographie. Berlin 1925. S. 160.

t) Börne, Ludwig: An M. 13. Sept. 1821. In: Börne: Sämtliche Schriften. Neu bearb. u. hrsg. v. Inge u. Peter Rippmann. Bd 5. (Darmstadt 1968.) S. 904–05.

u) Bonafont, Carl: Von M. 27. Aug. 1821. Bonafont, C.: Reminiscenzen in Mittheilungen und Briefen interessanter und berühmt gewordener Zeitgenossen. Mitternachtztg 3. März 1831, Nr 35, S. 139.

v) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von M. 13. Nov. 1818. Gesellschafter 3. Jan. 1835, Nr 2, S. 5–6. – Ferner: Von M. 1816–23 (10), an M. 1818 (5). In Nr g).

w) Köler, Friedrich Christian: Von M. 26. März 1825. Clemen, O[tto]: Bücherbeförderung von Deutschland nach Kurland vor hundert Jahren. ZBüchfr. N. F. 9, 1917/18, Bd 1, Beibl. Sp. 61–62.

x) von Kotzebue, August: Von u. an M. – Vgl. Bd XV. S. 178, Nr 441).

y) Paul, Jean: Von M. 2. Juni 1822. ZtgelegWelt 17. Sept. 1829, Nr 182.

z) Schreyvogel, Joseph: Von M. 11. Juli 1818. Briefe an Schreivogel in Wien von Kotzebue, Müllner, Houwald. Aus d. Autographensamml. d. Hrn. Ferd. Edlen von Wohlfarth. Sonntagsblätter 21. März 1847, Nr 12, S. 154–55.

aa) Schütz, Christian Gottfried: Von M. 1826–27 (2). In: Christian Gottfried Schütz. Darst. s. Lebens, Charakters u. Verdienstes nebst e. Ausw. aus s. litt. Briefwechsel ... Hrsg. v. Friedrich Karl Julius Schütz. Bd 2. Halle 1835. S. 255–56.

ab) Werner, G.: Von M. 8. Jan. 1828. Werner, G.: Briefe von Müllner und Weisflog. TelDtld 1839, Nr 42, S. 329–31.

Zu den Werken:

zu 22) König Yngurd.
Nachdr.: Stuttgart: Macklot 1817. 218 S. – Darin S. 202–18: Ueber die Darstellung des Trauerspiels, König Yngurd, auf der Volksbühne.
3. Aufl. Reutlingen 1819. 203 S.
Zum Streit mit Krug vgl. auch: Amerika, dargestellt durch sich selbst 1820, S. 12, 15–18, 27, 32; ferner Nr 12, Beyl.

zu 25) Almanach für Privatbühnen 1818.
Enth. auch S. 191–272: Der Wahn. Drama in 1 Akt. – Vgl. Bd VIII. S. 301, Nr 11).

zu 35) Literaturblatt.
Vgl. Estermann 1.56. – Von d. Beitr. hier hervorgehoben: 1822, S. 343–44: Sappho. [Über Louise Brachmann.] – 1823, S. 151–52: Luise Brachmann und Herr August Kuhn. [Zu dessen Aufs.: Mein Besuch bei Louise Brachmann. Freimüth. 19, 1822, Nr 168–169, S. 672, 676.]

zu 39) Hekate.
Vgl. Estermann 3.130.

zu 43) Mitternachtblatt für gebildete Stände.
Vgl. Estermann 4.53.

zu 44) Dramatische Werke.
Rez. WienZs. 7. Okt. 1828, Nr 121, S. 985–87.

zu 45) Dramatische Werke. 2. rechtmäss., vollst. u. v. Verf. verb. Gesammt-Ausg. In Einem Bde. Braunschweig: Vieweg 1832. 268 S.
Inh.: Vorerinnerung zur ersten Gesammt-Ausg. – Melpomene: Der neun und zwanzigste Februar. – Eumenides Düster: Ullo's Tod, oder das Verbrechen. – Der Eliastag. – Die Schuld. – Beurtheilung des Stückes ... – König Yngurd. – Über die Darstellung des Trauerspiels ... – Die Albaneserin. – Fata libelli. Beil. – Thalia: Der angolische Kater, oder die Königin Golkonde. – Die Zurückkunft aus Surinam. – Die Vertrauten. – Die Zweiflerin. – Nachschrift. – Die großen Kinder. – Nachschrift. – Der Wahn. – Der Blitz. – Die Onkelei oder das französische Lustspiel. – Nachschrift.

Ferner nachzutragen (Abdruck):

a. Um Einheit und Freiheit 1815–1848. ⟨Vom Wiener Kongreß bis zur Märzrevolution.⟩ Bearb. v. Ernst Volkmann. Leipzig 1936. (DtLitER. Polit. Dichtung. 3.) S. 41–42: Luther. Eine Beschwörung. 1817.

451. Münch, Ernst Hermann Joseph

Geb. 25. Oktober 1798 in Rheinfelden (Aargau), gest. 9. Juni 1841 ebda.

M. erwarb seine Schulbildung weitgehend autodidaktisch; seit 1816 studierte er in Freiburg i. Br. Jura und beteiligte sich während dieser Zeit an der Gründung der dortigen Burschenschaft. Die liberale Haltung seines Lehrers Rotteck wurde auch für M.

bestimmend. 1819 kehrte er mit einer Anstellung als Substitut der Aargauischen Gerichtsschreiberei in die Heimat zurück. Doch gab er das Amt nach einigen Monaten auf und wurde Geschichtslehrer an der Kantonsschule. 1822 siedelte M. wieder nach Deutschland über; 1824 erhielt er eine außerord. Professur für historische Hilfswissenschaften an der Freiburger Universität. Seine vielfältige historische und politische publizistische Tätigkeit brachte ihm 1828 einen Ruf als Professor für Kirchenrecht und Kirchengeschichte an die Universität Lüttich ein, doch geriet er hier bald auf Grund seiner freigeistigen Anschauungen in heftige Auseinandersetzungen mit den dortigen ultramontanen Kollegen, so daß seine Stellung unhaltbar wurde. 1829 nahm er die Stellung eines Staatsbibliothekars im Haag an; 1831 trat er als Bibliothekar der Königlichen Handbibliothek in Württembergische Dienste. Als Geh. Hofrat erhielt M. den persönlichen Adel. M. starb auf einer Reise aus Stuttgart in seine Vaterstadt.

A. Handschriften

1) Nachlaß (Kollektaneen, Manuskripte). — Bes.: Stuttgart LB.
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 257.

B. Literatur

2) Meusel Bd 18. S. 785.

3) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 230—31, 413.

4) Schreiber, Heinrich: Freiburg im Breisgau mit seinen Umgebungen. Gesch. u. Beschreibung. Freiburg i. Br. 1825. S. 373—74.

5) A[lbert, Heinrich Wilhelm]: Lafayette, Ernst Münch, Herr K. in der eleganten Zeitung und Professor Jarke in Berlin. Mitternachtztg 8. Sept. 1830, Nr 143, S. 570—72.

6) [Anon.]: Ulrich von Hutten und Ernst Münch. Ein nicht erfreuliches Zeichen der Zeit. ZtgelegWelt 18. Sept. 1830, Nr 184, Sp. 1465—67.

7) [Anon.]: Ernst Münch. In: Encyclopädisches Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Gewerbe ... Hrsg. v. H. A. Pierer. Bd 14. Altenburg 1830. S. 209.

8) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 284—85.

9) [Anon.]: Ernst Münch contra Wolfgang Menzel. (Aus d. „Eremiten".) Zeit-Bilder (Frankfurt a. M.) 29. März 1831, Nr 88; 30. März, Nr 89.

10) Verzeichniß der übrigen Schriften. In Nr 96) S. 322—24.

11) Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur. Bd 3. Leipzig 1833. S. 190—92.

12) Marggraff, Hermann: Deutschlands jüngste Literatur- und Culturepoche. Leipzig 1839. S. 396.

13) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 3. Leipzig 1840. S. 763—764 (11).

14) Müller, Ar[tur]: Ernst Münch beschreibt die Geschichte der neuesten Zeit. Freimüth. 15. Juni 1833, Nr 118, S. 469–70.

15) [Nekrolog.] Danziger Dampfboot 1. Juli 1841, Nr 78, S. 620.

16) Miscellen. [Nekrolog.] Deutscher Courier. Europ. Revue (Stuttgart) 25. Juli 1841, Nr 30, S. 238–39.

17) [Anon.]: Ernst von Münch und seine letzten Schriften. BllLitUnt. 1. Dez. 1841, Nr 335, S. 1353–55; 2. Dez., Nr 336, S. 1357–58; 3. Dez., Nr 337, S. 1361–63; 4. Dez., Nr 338, S. 1365–67 (24).

18) Neuer Nekrolog Jg. 19, S. 568–69.

19) Verzeichniß der von dem verstorbenen Herrn Hofrath Dr. Ernst von Münch hinterlassenen Bibliothek ... welche ... den 15. Sept. 1842 ... versteigert werden. Stuttgart (1842). 3 Bl., 56 S.
Enth. 1307 Nrn.

20) [Anon.]: H. Scheerer und Ernst Münch. Grenzb. 2, 1843, S. 431–33, 535.
Gegen die Unterstellung, zwei Aufs. Scheerers stammten aus dem Nachlaß von Münch.

21) Kehrein, Joseph: Biographischliterarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Bd 1. Zürich, Stuttgart u. Würzburg 1868. S. 295–98.

22) ADB. Bd 22. Leipzig 1883. S. 714–16 (Th. Schott).

23) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 348–49.

24) Proelß, Johannes: Das junge Deutschland. Ein Buch dt. Geistesgesch. Stuttgart 1892. S. 289–90.

25) Krauß, Rudolf: Schwäbische Litteraturgeschichte. Bd 2. Freiburg i. Br., Leipzig u. Tübingen 1899. S. 419–20.

26) Ludin, Alfred: Der schweizerische Almanach „Alpenrosen“ und seine Vorgänger ⟨1780–1830⟩. Diss. Zürich 1902. S. 101, 180–81 u. ö.

27) Sperling, Eva: Eine Denkschrift des Professor Münch aus dem Jahre 1831. Zschr. d. Ges. f. Beförderung d. Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde von Freiburg 32, 1917, S. 163–76.

28) Müller, Nikolaus: Ernst Münch und Karl von Rotteck. Eine Vergleichung ihres polit. Glaubensbekenntnisses. Zschr. d. Ges. f. Beförderung d. Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde von Freiburg 34, 1918, S. 117–52.
Auch u. d. T.: Ernst Münchs politisches Glaubensbekenntnis. Diss. Freiburg 1918. 36 S.

28a) Bader, Karl: Lexikon der deutschen Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beitr. 55.) S. 178.

29) Wechlin, H[einrich] E[ugen]: Der Aargau als Vermittler deutscher Literatur an die Schweiz 1798–1848. Aarau 1925. (Argovia. 40.) S. 42–48.

30) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1937. (Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main“. 44.) S. 62–63.

31) Senti, Anton: Ernst Münch. Vom Jura zum Schwarzwald N. F. 18, 1943, S. 69 bis 71; 19, 1944, S. 75–83.

32) Maync, Harry: Eduard Mörike. Sein Leben u. Dichten. (5., überarb. u. verm. Aufl.) Stuttgart (1944). S. 96—101.

33) Lebensbilder aus dem Aargau 1803—1953. Aarau 1953. (Argovia. 65.) S. 219—23 (A[nton] Senti).

34) Senti, Anton: Ernst Münch von Rheinfelden ⟨1798—1841⟩. Alemann. Jb. 1954, S. 385—404; m. Portr.

35) Saxler, Paul Helmut: Ernst Münch. Historiker u. Publizist. 1798—1841. Ein hist. Beitr. zur Gesch. d. Publizistik u. zum Verständnis d. parteipolit. Strömungen d. dt. Vormärz. Diss. Mainz 1956. XXXII, 312 S. [Maschinenschr.]

36) Biographisches Lexikon des Aargaus 1803—1957. (Argovia. 68/69.) Aarau 1958. S. 568—69 (Anton Senti).

37) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 10. Bern (1986). Sp. 1577—79.

C. Briefe

38) Arndt, Ernst Moritz: An M. 2. Okt. 1840. In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 3. Darmstadt 1975. (Texte zur Forschung. 10.) S. 25—26 [Teildr.].

39) La Harpe, Charles Barthélemy: An M. 17. März 1827. In Nr 110) Bd 2. S. 354 bis 355.

40) von Mülinen, Friedrich Graf: An M. 1827—28 (5). In Nr 110) Bd 2. S. 343—52.

41) Niebuhr, Barthold George: An M. 1827—29 (5). Der Freihafen (Altona) 1, 1838, H. 3, S. 223—31. — Dazu Nr 110) Bd 2.

42) von Rotteck, Karl: Von M. 1828—38 (29), an M. 1828—38 (13). In: von Rotteck: Briefwechsel. Geordn. u. hrsg. v. s. Sohne Hermann von Rotteck. Pforzheim 1843. (Rotteck: Gesammelte und nachgelassene Schriften ... 5.) S. 336—418.

43) Troxler, Ignaz Paul Vitalis: An M. 1818—27 (23). In Nr 110) Bd 2. S. 400—32.

44) Uhland, Ludwig: An M. 7. Juli 1821. In: Uhlands Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 2. Stuttgart u. Berlin 1912. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 5.) S. 190—91.

45) von Wessenberg, Ignaz Heinrich Frhr: Von M. 10. März 1818, an M. 1830—41 (2). In: Aus dem Briefwechsel J. H. Wessenbergs, weiland Verweser des Bistums Konstanz. Hrsg. v. Wilhelm Schirmer. Konstanz 1912. S. 140—41, 180, 183.

46) Zschokke, Heinrich: An M. 1819—29 (Zitate). In Nr 99) S. 173—76, 338—42 u. in Nr 110) Bd 2. S. 382—99.

D. Werke

1. Selbständige Schriften

47) Die Rose. [Vorlesung über die Blume und ihre Bedeutung; um 1816/17.] In Nr 110) Bd 1. S. 230—32.

48) Schwanengesang. An die „Harmonie". Freiburg 1817.
Vgl. Nr 110) Bd 1. S. 302—03.

49) Eponia. Trauersp. in 2 Abth. u. 6 Akten. — Um 1818.
Proben in Nr 110) Bd 1. S. 275—93. — Vollst. in Nr 51).

50) Gedichte. Basel: Neukirch 1819. X, 324 S.
Vgl. Nr 110) Bd 1. S. 294—96.
Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1819, Aug., S. 506—07. — Münchener allg. Lit.-Ztg 24. Dez. 1819, Nr 25, S. 196—97 (Friedrich Köppen).

51) Helvetische Eichenblätter. [Gedichte.] Schafhausen 1820: Johann Heinrich Schwarz (Aarau: H. R. Sauerländer in Komm.). VIII, 8, 216 S.
T. 1. Eponia. Trauersp. — Vgl. oben Nr 49). — T. 2. Gedichte, m. Beitr. v. Wolfgang Menzel u. Karl Rudolf Tanner (vgl. Bd XVI. S. 415, Nr 36).

52) [Hrsg.] Ulrichi ab Hutten, equitis Germani, opera quae exstant omnia. Des deutschen Ritters Ulrich von Hutten sämmtliche Werke. Ges., m. Einl., Anm. u. Zusätzen hrsg. Bd 1—6. Berlin: Reimer (6: Leipzig: Hinrichs) 1821—27.
T. 6 u. d. T.: Epistolae obscurorum virorum aliaque aevi decimi sexti monimenta rarissima. Die Briefe der Finsterlinge an Magister Ortuinus von Deventer, nebst anderen sehr seltenen Beyträgen zur Literatur-, Sitten- u. Kirchengesch. d. 16. Jahrh. 1827. VI, 554 S.
Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 39—42.
Ankündigung: LitConvBl. 29. Mai 1821, Nr 124, S. 493—94 (A.).
Rez. JenAllgLitZtg 1822, Erg.Bl. Nr 94, Sp. 361—68 (C. A. V.); 1823, Nr 73, Sp. 102—04 (Q-d.); 1828, Nr 18, Sp. 137—44 (Χμρ.) — AllgRepertLit. 1822, Bd 4, S. 124—27; 1827, Bd 1, S. 440—45. — GöttgelAnz. 4. Jan. 1823, Nr 3, S. 25—31; 12. Aug. 1824, Nr 129/130, S. 1292—96; 12. Mai 1827, Nr 76, S. 756—58. — HeidJbb. 1826, Nr 2, S. 26—32; 1827, Nr 26, S. 414—16 (Paulus). — Journal f. Prediger 70, 1826, S. 255—62 (N.). — Mitternachtbl. 24. Aug. 1827, Nr 136, S. 541—42 (R. B.). — BllLitUnt. 13. Nov. 1827, Nr 261, S. 1041—42; 14. Nov., Nr 262, S. 1045—46 (49). — Schweizer. Literaturbll. 1827, S. 84—86 [vielm. 94—96]. — Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F, 1, 1828, Bd 1, Nr 30, S. 238—39 (R. B.). — ZtgelegWelt 1830 s. oben Nr 6).

53) Ueber die Türkenkriege, namentlich des sechszehnten Jahrhunderts. Samml. v. Denkschriften versch. Inhalts. Aus d. Lat. u. Franz. Nebst e. gedrängten Darlegung d. Ereignisse zwischen Christen u. Türken u. d. Versuchen d. Griechen zur Freiheit von d. Eroberung Constantinopels bis auf unsere Zeiten. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1821. LXXXVIII, 172 S.
Titelausg. Ebda 1824.
Rez. Allg RepertLit. 1821, Bd 4, S. 228—29. — Münchener allg. Lit.-Ztg 25. Sept. 1821, Nr 77, S. 614. — LpzLitZtg 29. July 1822, Nr 186, Sp. 1483—84.

54) Aletheia. Zürich: Geßner 1822. XV, 252 S.
Inh.: 1. Bruchstücke der Übersetzung Ulrichs von Hutten. — 2. Vaterländische Gedichte. Von versch. Verf. [Darin: Bei Griechenlands Wiedergeburt; vgl. Bd VIII. S. 286, Nr 29.] — 3. Ungedruckte altschweizerische Kriegslieder. — 4. Dr. R. Bader: Aphorismen über unsere Tage. — 5. J. R. Wyß d. j.: Amerika und Europa. Ein Ged. — 6. Anh.: Trauerweiden. [Gedichte.]
Rez. JenAllgLitZtg 1822, Nr 96, Sp. 270—72 (P. T.).

55) [Übers.] Des teutschen Ritters Ulrich von Hutten auserlesene Schriften. 1822—23. — s. Bd XVI. S. 705, Nr 4).

56) Die Heerzüge des christlichen Europas wider die Osmanen und die Versuche der Griechen zur Freiheit. Von d. ersten Erscheinen d. Osmanenmacht bis zum allg. Aufstande d. hellen. Volkes im Jahre 1822. Th. 1—5. Basel: Schweighauser 1822—26.

Th. 4.5. auch u. d. T.: Geschichte des Aufstandes der Hellenischen Nation, von der Ermordung des Patriarchen und Erklärung des Kongresses zu Kalamata, bis auf unsere Tage. Ebda 1825–26.

Rez. ZtgelegWelt 31. Okt. 1822, Nr 213, Sp. 1702. – HeidJbb. 1822, Nr 69, S. 1103–04; 1826, Nr 2, S. 31–32 (Paulus). – JenAllgLitZtg 1823, Erg.Bl. Nr 42, Sp. 333 (H.II.); 1828, Erg.Bl. Nr 78, Sp. 233–40; Nr 79, Sp. 241–47 (T. J.). – Hekate 1823, Nr 24, S. 188; Nr 50, S. 400. – LpzLitZtg 1823, Nr 52, Sp. 414–15; 1824, Nr 86, Sp. 688; 1826, Nr 200, Sp. 1598–99. – LitConvBl. 6. Aug. 1824, Nr 180, S. 717–19 (13.) – AbdZtg 20. Dec. 1823, Wegw. Nr 102, S. 414; 5. Febr. 1825, Wegw. Nr 11, S. 43 (Th. Hell). – AllgRepertLit. 1825, Bd 1, S. 299–300. – Europäische Bll. (Zürich) 2, 1825, Bd 1, S. 117–19. – GöttgelAnz. 13. Apr. 1826, Nr 58, S. 574–76.

57) Eidgenössische Lieder. Basel: Schweighauser 1822. 162 S.

Dass. 2., verm. Aufl. Abth. 1.2. Ebda 1825. 162, 80 S.

Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 4, S. 228. – HeidJbb. 1823, Nr 32, S. 837–38 (J. M.). – LpzLitZtg 1823, Nr 157, Sp. 1255–56. – Mrgbl. 18. Nov. 1825, Lit.Bl. Nr 92, S. 368. – RheinFlora 9. Aug. 1825, Nr 125, S. 502. – AllgLitZtg 1825, Erg.Bl. Nr 133, Sp. 1062–64.

58) Der Teutsche den Hellenen. Den Navarino-Freunden zu Donaueschingen. Freiburg i. Br. 1822. 4°

Wieder abgedr. in Nr 123) S. 241–46.

59) [Hrsg.] Alpina. [Schönwiss. Zschr.] Hrsg. v. Ernst Münch u. Max Neumann. Probebl. Freiburg i. Br. 1822.

Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 235.

60) Akademische Antrittsrede über die großen Helden Teutschlands während der Suprematie Ludwig XIV. – 1824.

Abgedr. in Nr 110) Bd 2. S. 214–33.

61) [Hrsg.] Teutsches Museum. Hrsg., in Verb. m. teutschen, schweizerischen u. elsäss. Gelehrten. Jg. [1.] 2 [= Bd 1–3]. Freiburg i. Br.: Wagner 1824–25.

Mitarb. s. Estermann 3.171.

Rez. AllgRepertLit. 1824, Bd 1, S. 369–70; Bd 2, S. 135–38; 1825, Bd 2, S. 44–48. – Mrgbl. 31. Dec. 1824, Lit.Bl. Nr 105, S. 417–19 (-r.). – LpzLitZtg 1824, Nr 304, Sp. 2431–32; 1827, Nr 259, Sp. 2068–70. – AbdZtg 10. Nov. 1824, Wegw. Nr 90, S. 358 (Hase). – Europäische Bll. (Zürich) 1, 1824, Bd 2, S. 171–73; Bd 3, S. 300–02. – Schweizer. Literaturbll. 1825, S. 249–54.

Zu Münchs Beitr. (2,1): Laurentius Valla über die erlogene Schenkungsurkunde Konstantin des Großen, s. LitConvBl. 15. Febr. 1826, Nr 38, S. 151–52 (129).

62) Die Stimmen der Zeiten in den Volksliedern der Nationen. Mit hist.-biogr.-krit.-grammat. Erl. – Plan 1824.

Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 236–38.

63) Ein paar Worte an christliche Brüder, für Unterstützung christlicher Brüder aus Griechenland. – Aufruf 1824.

Abgedr. in Nr 110) Bd 2. S. 313–17.

64) Die Schicksale der alten und neuen Cortes von Spanien. Bd 1.2. Stuttgart: Metzler 1824–27.

Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 240.

Rez. Mrgbl. 28. Dec. 1824, Lit.Bl. Nr 104, S. 413–15. – HeidJbb. 1827, Nr 65, S. 1036–38 (E. Münch).

65) Pantheon der Geschichte des teutschen Volkes, durch Ernst Münch u. e. Ges. v. Künstlern. Bd 1.2. (H. 1–21.) Freiburg i. Br.: Wagner in Comm. 1825–33. 2°
Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 239.
Rez. AllgRepertLit. 1825. Bd 3, S. 205–06. – LpzLitZtg 1826, Nr 119, Sp. 945–48; 1827, Nr 125, Sp. 1000. – HeidJbb. 1827, Nr 52, S. 818–20 (H. E. G. Paulus). – JenAllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 8, Sp. 57–61 (F + r.).

66) Über die Schenkung Konstantin's. Beitr. zur Lit. u. Kritik d. Quellen d. Kanon. Rechts u. d. Kirchengesch. Freiburg i. Br.: Wagner 1825. 102 S.

67) Johanna Gray. Trauersp. nach Young. – Um 1826.
Proben in Nr 110) Bd 2. S. 241–42.

68) Charitas Pirkheimer, ihre Schwestern und Nichten. Biogr. u. Nachl. Nürnberg: Campe 1826. 152 S.
Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 239.
Rez. HeidJbb. 1826, Nr 77, S. 1219–25. – JbbwissKrit. 1827, Bd 1, Nr 69/70, Sp. 545–58 (Varnhagen von Ense); wiederh. in Varnhagen von Ense: Zur Geschichtschreibung und Litteratur. Berichte u. Beurtheilungen. Hamburg 1833. S. 37–53. – BllLitUnt. 18. Juni 1828, Nr 140, S. 559–60 (39).
Dazu: Münch, Ernst: Einige Bemerkungen zu Bemerkungen von Recensenten meiner Charitas Pirkheimer usw. BllLitUnt. 31. Dez. 1828, Beil. Nr 12.

69) Bilibald Pirkheimer's Schweizerkrieg und Ehrenhandel mit seinen Feinden zu Nürnberg. Nebst Biogr. u. krit. Schriftenverz. Basel: Schweighauser 1826. 288 S. (Bibl. auserles. Schriften berühmter Männer d. 16. Jahrh. 1.)
Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 239.
Rez. Schweizer. Literaturbll. 1826, S. 225–28. – ZtgelegWelt 21. Juli 1826, Nr 140, Sp. 1121–23. – HeidJbb. 1826, Nr 77, S. 1218–25. – JbbwissKrit. 1827, Bd 1, Nr 69/70, Sp. 545–58 (Varnhagen von Ense); wiederh. in: Varnhagen von Ense: Zur Geschichtsschreibung und Litteratur. Berichte u. Beurtheilungen. Hamburg 1833. S. 37–53.

70) Geschichte von Portugal. Bdch. 1–3. Dresden: Hilscher 1827. (Allg. hist. Taschenbibl. 16.)
Rez. LpzLitZtg 24. Dec. 1827, Nr 329, Sp. 2627–28. – HeidJbb. 1828, Nr 7, S. 112 (Paulus). – DrsdMrgztg 17. Mai 1828, Lit.Bl. Nr 20, Sp. 153–54 (Hu.). – BllLitUnt. 23. Juni 1830, Beil. Nr 25.

71) Grundriß der deutschen Alterthumskunde. Zum Gebrauche f. Vorlesungen u. zum Selbststudium. Freiberg i. Br.: Wagner 1827. II, 86 S.
Rez. AllgLitZtg 1828, Nr 211, Sp. 838–40.

72) Grundzüge einer Geschichte des Repräsentativsystems in Portugal. Leipzig: Hinrichs 1827. 266 S.
Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 240.
Rez. Mitternachtbl. 14. Sept. 1827, Nr 148, S. 589–91. – HeidJbb. 1827, Nr 65, S. 1036–38 (E. Münch). – JenAllgLitZtg 1828, Nr 6, Sp. 41–47 (H. S-r.). – BllLit-Unt. 28. Juni 1828, Nr 149, S. 595–96 (28).

73) Olympia Fulvia Morata. Beitr. zur Gelehrten-Gesch. Badens. Als Progr. zur Feier d. Geburtsfestes Sr. K. H. des Großherzogs, Rector Magnificentiss. d. Alberto-Ludovica. Freiburg i. Br.: Wagner 1827. 70 S.
Rez. HeidJbb. 1827, Nr 26, S. 414–16 (Paulus).

74) de Chateaubriand, René: Denkschriften über Se. Königl. Hoheit den Herzog von Berry. Th. 1.2. Freiburg i. Br.: Wagner 1827. (Chateaubriand: Sämmtliche Werke. 24. 25.) – s. Bd XVI. S. 799, Nr 3) 24.25.

Th. 2 m. Franz Weißgerber. – Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 241.

75) Rede anläßlich der Schlacht bei Navarino. Okt. 1827.

Abgedr. in Nr 110) Bd 2. S. 318–31.

76) Franz von Sickingens Thaten, Plane, Freunde und Ausgang. Bd 1.2. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1827–28. (Codex diplomaticus. Abth. 2.)

Auch Ausg. u. d. T.: Beiträge zur Geschichte des deutschen Adels, namentlich im 16. Jahrhundert. Bd 1. Zur Geschichte Franzens von Sickingen, Philipps von Flersheim u. A. Aachen: Mayer 1829.

Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 239.

Rez. LpzLitZtg 1826, Nr 318, Sp. 2539–42. – HeidJbb. 1826, Nr 77, S. 1218–25. – Mrgbl. 28. Sept. 1827, Lit.Bl. Nr 78, S. 312. – JbbwissKrit. 1827, Bd 1, Nr 69/70, Sp. 545–58 (Varnhagen von Ense): wiederh. in: Varnhagen von Ense: Zur Geschichtschreibung und Litteratur. Berichte u. Beurtheilungen. Hamburg 1833. S. 37–53. – Berliner Schnellpost 4. Jan. 1827, Nr 3, S. 11. – Hermione (Hamm) 25. Juli 1827, Abth. 2, Nr 26, Sp. 401–08 (Albano). – BllLitUnt. 14. Febr. 1828, Nr 37, S. 145–46; 15. Febr., Nr 38, S. 149–50 (64); 24. Aug. 1830, Beil. Nr 33. – AllgLitZtg 1830, Nr 236, Sp. 601–08; Nr 237, Sp. 609–16 (H. A. Erhard). – Allg. Kirchen-Ztg 2. Nov. 1832, Lit.bl. Nr 132, Sp. 1069–70 (J. C. F. D.).

77) König Enzius. Beitr. zur Gesch. d. Hohenstaufen. Ludwigsburg: Nast 1827. VIII, 151 S.

Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 240.

Rez. AllgRepertLit. 1828, Bd 3, S. 295–96. – Hesperus 21. Apr. 1828, Nr 96, Beil. 1, S. 4. [Dazu: Münch, Ernst: Bemerkungen zu der Anzeige ... Ebda 6. Mai 1828, Nr 109, S. 436.] – JenAllgLitZtg 1829, Erg.Bl. Nr 14, Sp. 110 (K.). – BllLitUnt. 23. Jan. 1830, Nr 23, S. 89–90; 24. Jan., Nr 24, S. 93 (66). – LpzLitZtg 1830, Nr 109, Sp. 871 bis 872.

78) Geschichte von Columbia. Bdch. 1.2. Dresden: Hilscher 1828. (Allg. hist. Taschenbibl. 68. 69.)

Rez. LpzLitZtg 1828, Nr 321, Sp. 2561–62. – BllLitUnt. 23. Juni 1830, Beil. Nr 25.

79) [Hrsg.] Geschichte des Mönchthums in allen seinen Verzweigungen und Folgen für Kirche und Staat. Nach ältern u. neuern Schriftstellern u. Berichten hrsg. Bdch. 1.2. Stuttgart: Franckh 1828.

1. Archäologie des Mönchswesens. Nach d. Verf. d. Ordres monastiques. – 2. Ursprung und Beschaffenheit des Mönchswesens in dem ersten Jahrhundert der christlichen Kirche. Aus J. G. von Zimmermann. Mit Erl., Zusätzen u. Berichtigungen.

Rez. Allg. Kirchenztg 18. Juli 1828, Lit.bl. Nr 58, Sp. 477–79 (Ernst Münch); 28. Nov., Lit.bl. Nr 96, Sp. 793–95 (E. D.). – LpzLitZtg 2. Dec. 1829, Nr 302, Sp. 2409 bis 2413.

80) [Hrsg.] Schriften der Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde zu Freiburg i. Br. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Freiburg i. Br.: Herder 1828.

Enth. v. Münch: S. VII–XIX: Erster Jahresbericht über die Wirksamkeit der Gesellschaft für Beförderung des Studiums der Geschichte zu Freiburg. i. Br. – S. 387 bis 476: Julius Cäsar Vanini. Sein Leben u. s. System. Beitr. zur Philosophie- u. Kirchengesch.

81) Vermischte historische Schriften. Bd 1.2. Mit d. Portr. d. Verf. Ludwigsburg: Nast 1828.

Rez. AllgRepertLit. 1828, Bd 4, S. 257–60. – LpzLitZtg 1829, Nr 142, Sp. 1134 bis 1135; 1830, Nr 77, Sp. 612–13. – BllLitUnt. 22. Sept. 1829, Nr 219, S. 874–75 (126); 31. Juli 1830, Beil. Nr 30. – JenAllgLitZtg 1829, Nr 7, Sp. 54; 1830, Nr 11, Sp. 87–88 (C.). – Heid Jbb. 1830, Nr 46, S. 732–34.

82) Stammbuch des Friedhofs. [6 Sonette.] – Wiegenlied. 1828.
Abgedr. in Nr 110) Bd 2. S. 433–38.

83) Verschwörung gegen die Legitimität der Throne und die Freiheiten der Völker. Verbrechen Dom Miguels und Rechte Dom Pedro's und seiner Tochter. [Bearb. v. Meyer.] Trogen 1828.
Vgl. Nr 110) Bd 3. S. 4.

84) [Hrsg.] Aletheia. Zschr. f. Gesch., Staats- u. Kirchenrecht. Jg. 1–3. Lüttich (2: Haag: Gebr. Hartmann; 3: Aachen: Mayer) 1829–31.
Jg. 1, H. 1–3; Jg. 2, H. 1–12; Jg 3, H. 1–3.
Mitarb.: J. Bader – Chr. Fecht – C. von Rotteck – E. Widenmann – K. Zell – J. Zentner.
Rez. ZtgelegWelt 23. Jan. 1830, Nr 17, Sp. 129–30; 30. März, Nr 65, Sp. 513–14 (K.); 7. Mai, Nr 90, Sp. 718 (K.); 7. März 1831, Nr 47, Sp. 373–74; 13. Junius, Nr 113, Sp. 901–02; 25. Junius, Nr 122, Sp. 973–74; 19. Julius, Nr 139, Sp. 1112. – Mitternachtztg 13. Jan. 1830, Nr 8, S. 31–32 (S.); 13. Mai, Nr 94, S. 378; 12. Apr. 1831, Nr 58, S. 229–32; 15. Apr., Nr 60, S. 237–39; 24. Mai, Nr 82, S. 325–27 (Karl Andree). – Der Eremit 5. Nov. 1830, Lit.Bl. Nr 44, Sp. 345–48. – AbdZtg 1831, Wegw. Nr 36, S. 141–42. – HeidJbb. 1831, Nr 47, S. 731–32. – Der Komet 25. Juni 1831, Beil. f. Lit. Nr 25, Sp. 193–95 (O. v. T.). – LpzLitZtg 1832, Nr 164, Sp. 1307–09.
Vgl. E. Münch an die Fürsten und Völker Deutschlands. ZtgelegWelt 23. Junius 1831, Nr 120, Sp. 953–55.

85) [Anon.]: Die Freiheit des Unterrichtes, mit besonderer Rücksicht auf das Königreich der Niederlande und die gegenwärtige Opposition in demselben; von e. wahrheitliebenden Schweizer. Bonn: Weber in Comm. 1829. XII, 352 S.

86) Geschichte von Brasilien. Bdch. 1.2. Dresden: Hilscher 1829. (Allg. hist. Taschenbibl. 25.)
Rez. BllLitUnt. 23. Juni 1830, Beil. Nr 25.

87) Geschichte des Hauses und Landes Fürstenberg. Aus Urkunden u. d. besten Quellen. Bd 1–3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1829–31.
Dass. Fortges. v. C. B. A. Fickler. Bd 4. Karlsruhe: Macklot 1847. XIV, 419 S.
Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 240.
Rez. Mitternachtztg 13. Mai 1830, Nr 94, S. 378–79. – BllLitUnt. 17. Sept. 1831, Nr 260, S. 1132; 31. Juli 1832, Nr 213, S. 908 (94). – LpzLitZtg 1831, Nr 310, Sp. 2473–80; 1833, Nr 129, Sp. 1030–32. – Nouvelle revue germanique 8, 1831, S. 186 bis 187.

88) Jugendbilder und Jugendträume. [Gedichte.] Lüttich: J. v. Sartorius-Delareux; Aachen u. Leipzig: Mayer 1829. IX, 516 S., 2 Bl.
Enth.: Erotische Gesänge. – Vaterländische Gedichte. – Teutsche Lieder. – Schweizerischer Liedersaal. – Elegien. – Psalmen etc.
Rez. Schweizer. Literaturbll. 1829, S. 113–17. – BerlConvBl. 13. Okt. 1829, Nr 200, S. 784. – HeidJbb. 1829, Nr 46, S. 732–34 (Paulus). – BllLitUnt. 13. März 1830, Nr 72, S. 287–88 (2). – Mrgbl. 1830, Lit.Bl. Nr 104, S. 416.

89) Der Prozeß der Herren de Potter, Tielemans, Barthels, de Nève, Coché-Mommens und van der Straeten. In d. Kürze dargest. u. m. Anm. vers. Haag: Gebr. Hartmann 1830.

Sond.Abdr. aus Nr 84) Jg. 4, H. 4.

Rez. Der Komet 2. Apr. 1831, Beil. f. Lit. Nr 13, Sp. 97–99 (v. Z.).

90) Teutschlands Vergangenheit und Zukunft, die Gefahren, welche ihm drohen und die Mittel denselben zu begegnen. Ein Wort d. Zeit, d. Friedens u. d. Einigung an d. Regierungen u. d. Nation. Rotterdam: Hartmann jun. 1830.

Dass. 2. verb. u. m. e. zweiten Sendschreiben verm. Aufl. Haag: Gebr. Hartmann in Comm. 1831. 120 S.

Rez. ZtgelegWelt 21. Jan. 1831, Nr 15, Sp. 160. – Krit. Bll. d. Börsenhalle 4. Apr. 1831, Nr 40, S. 105–08. – Mitternachtztg 16. Mai 1831, Nr 77, S. 307.

91) [Hrsg.] Vollständige Sammlung aller ältern und neuern Konkordate, nebst e. Gesch. ihres Entstehens u. ihrer Schicksale. Th. 1.2. Leipzig: Hinrichs 1830.

Rez. BllLitUnt. 28. Dez. 1830, Nr 362, S. 1447–48 (147). – JenAllgLitZtg 1830, Nr 177, Sp. 454–56; 1832, Nr 181, Sp. 7–8 (Sch......r.). – JbbwissKrit. 1832, Bd 1, Nr 23–25, Sp. 180–99 (F. W. Carové). – Journal f. Prediger 80, 1832, S. 217–20 (B.). – Allg. Kirchen-Ztg 22. Juni 1832, Lit.bl. Nr 75, Sp. 609–16 (Thomas acatholicus). – AllgLitZtg 1833, Nr 107, Sp. 214–48.

92) [Anon.]: Tuba mirum spargens sonum, das ist: Lauttönender Lärmschuß und Nothstoß, oder sonnenklarer Beweis der sonnenklarsten Wahrheit, daß der allerheiligste Cölibat sowohl im Willen und Wesen Gottes, als in der Natur und Bestimmung der Kirche, des Priesters, des Bürgers und Menschen, überhaupt in einer angebornen Idee begründet sei, mithin weder aufgehoben werden könne, noch solle, noch dürfe. Kleinrinderfeld, gedr. mit Wolfischen Schriften. Hrsg. v. d. Red. d. Aletheia, mit eigenen Dokumenten und Analekten zur Gesch. d. Cölibats u. s. Folgen. ⟨Aus d. Aletheia abgedr.⟩ Haag: Gebr. Hartmann 1830.

93) Erinnerungen an ausgezeichnete Frauen Italiens, ihr Leben und Wirken. Bd 1.2. Renea von Este und ihre Töchter: Anna von Guise, Lukrezia von Urbino und Leonore von Este. Bd 1.2. Aachen u. Leipzig: Mayer 1831–34.

Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 2. May 1831, Nr 44, S. 140–42; 9. May, Nr 45, S. 145–48. – BllLitUnt. 29. Dez. 1831, Nr 363, S. 1571–72 (53); 23. Nov. 1835, Beil. Nr 11, S. 1352 (66).

94) Geschichte des Hauses Nassau-Oranien. Bd 1–3. Aachen: Mayer 1831–1833.

Rez. BllLitUnt. 8. Dez. 1832, Nr 343, S. 1439–40 (94); 7. Jan. 1836, Beil. Nr 1, S. 31–32 (14). – LpzLitZtg 1833, Nr 125, Sp. 993–99 (-200-). – AllgLitZtg 1836, Nr 194, Sp. 314–20; Nr 195, Sp. 321–28; Nr 196, Sp. 329–36; Nr 197, Sp. 337–44.

95) Das Großherzogthum Luxemburg, integrirender Theil des teutschen Bundes, in seinen ältern und neuern historisch-staatsrechtlichen Verhältnissen, mit Widerlegung der in dem Rapport des belgischen Ex-Ministers des Auswärtigen an den Regenten geltend gemachten Scheingründe. Geschr. zu Ende Aprils 1831. Braunschweig: Vieweg 1831. 120 S.

96) Karl von Rotteck, geschildert nach seinen Schriften und nach seiner politischen Wirksamkeit. Nebst e. Umriß s. vorzügl. Lebenselemente u. Andeutungen zur Gesch. d. öffentl. Geistes in Süd-Deutschland. Haag: Gebr. Hartmann 1831. 321 S.

Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 19. Dec. 1831, Nr 77, S. 401–04; 26. Dec., Nr 78, S. 409–11. – Mitternachtztg 17. Jan. 1832, Nr 10, S. 39; 19. Jan., Nr 11, S. 43–44; 20. Jan., Nr 12, S. 47–48; 17. Febr., Nr 28, S. 111; 20. Febr., Nr 29, S. 115; 21. Febr., Nr 30, S. 119–20; 28. Febr., Nr 34, S. 135–36; 1. März, Nr 35, S. 139–40; 6. März, Nr 38, S. 150–51; 8. März, Nr 39, S. 155–56; 9. März, Nr 40, S. 159–60; 16. März, Nr 44, S. 175; 19. März, Nr 45, S. 179–80; 20. März, Nr 46, S. 183–84. – Der Komet 27. Jan. 1832, Beil. f. Lit. Nr 4, Sp. 28. – BllLitUnt. 18. Apr. 1832, Nr 109, S. 467–68; 19. Apr., Nr 110, S. 471–72 (40). – AllgLitZtg 1832, Nr 156, Sp. 602–07 (Eiselen).

97) Historische Rückblicke, politische Zeitstimmen und patriotische Ermahnungen. An die Teutschen. H. 1. Braunschweig: Vieweg 1831. 86 S.

Rez. BllLitUnt 13. Jan. 1832, Nr 13, S. 51–52. – Krit. Bll. d. Börsenhalle 27. Febr. 1832, Nr 87, S. 69–70.

98) Schwarzwaldrosen. [Gedichte.] Aachen u. Leipzig: Mayer 1831. 72 S.

Rez. BllLitUnt. 5. Juli 1832, Nr 187, S. 802 (115). – AllgLitZtg 1832, Erg.Bl. Nr 87, Sp. 695–96.

99) Heinrich Zschokke, geschildert nach seinen vorzüglichsten Lebensmomenten und seinen Schriften, mit seinen Freunden und Feinden; nebst allerlei über Leben und Treiben, Geist und Ungeist in kleinen Republiken. Haag: Gebr. Hartmann 1831. 1 Bl., VIII, 346 S. (Heinrich Zschokke's ausgewählte Schriften. Suppl.-Bdch.)

Vgl. Bd X. S. 61, Nr t. – Nachtr. Rez.: Krit. Bll. d. Börsenhalle 14. Febr. 1831, Nr 33, S. 49–53. – LpzLitZtg 1. Juni 1833, Nr 131, Sp. 1245–48. – Der Komet 28. Mai 1831, Beil. f. Lit. Nr 21, Sp. 161 (S- .).

100) Denkwürdigkeiten. H. 1. Abgenöthigtes Wort der Zeit wider Anschuldigungen des Parteigeistes; an das dt. Publicum. Stuttgart: Hallberger 1832. XIII, 152 S.

Auch u. d. T.: Uebersicht der publicistisch-literarischen Wirksamkeit des Verfassers im Allgemeinen.

Rez. BllLitUnt. 9. Mai 1832, Nr 130, S. 558–60; 10. Mai, Nr 131, S. 362–64 (30); 27. Mai, Nr 148, S. 634–36 (7). – Krit. Bll. d. Börsenhalle 21. Mai 1832, Nr 99, S. 168–70. – LpzLitZtg 1833, Nr 38, Sp. 304. – AllgLitZtg 1834, Nr 205, Sp. 420–24.

101) Die Fürstinnen des Hauses Burgund-Oesterreich in den Niederlanden. Aus Quellen. Abth. Maria von Burgund, nebst dem Leben ihrer Stiefmutter Margaretha von York, Gemahlin Karls des Kühnen, u. allerlei Beitr. zur Gesch. d. öffentl. Rechts u. d. Volkslebens in d. Niederlanden zu Ende d. 15. Jahrh. Aus franz., fläm., holländ. u. dt. Quellen. Bd 1.2. Leipzig: Brockhaus 1832.

Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 24. Sept. 1832, Nr 117, S. 307–10. – BllLitUnt. 8. Dez. 1832, Nr 343, S. 1439–40 (94). – LpzLitZtg 1833, Nr 209, Sp. 1665–70 (-200-). – GöttgelAnz. 27. Apr. 1833, Nr 68, S. 675–78. – AllgLitZtg 1834, Nr 210, Sp. 457–62 (Karl Bernhardi).

102) Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit, von dem Ende des großen Kampfes der europäischen Mächte wider Napoleon Bonaparte bis auf unsere Tage. Bd 1–7. (Lief. 1–30.) Leipzig u. Stuttgart: Scheible 1833–35.

Dass. Ausg. in 6 Bdn. Ebda 1834–35 u. Suppl.-Bd u. d. T.: Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit, von dem Ende des Jahres 1830, von Franz Kottenkamp. Abth. 1.2. Stuttgart: Literatur-Compt. 1837. – Dass. Neue, wohlf. Ausg. in 7 Bdn oder 14 Halbbdn, m. Gratis-Suppl.-Bdn v. Franz Kottenkamp. Stuttgart: Scheible 1838. – Dazu Suppl.-Bd: Kottenkamp, Franz: Der Unabhängigkeitskampf der spanisch-amerikanischen Colonien. Ebda 1838.

Rez. Freimüth. 15. Juni 1833, Nr 118, S. 469–70 (A. Mueller); 23. Mai 1835, Nr 102, S. 409–10; 28. Mai, Nr 105, S. 423–24 (H. Marggraff). – Jbb. d. Gesch. u. Staatskunst 1833, Bd 2, S. 185–91; 1835, Bd 1, S. 570. – BllLitUnt. 11. Sept. 1833, Nr 254, S. 1049–50; 12. Sept., Nr 255, S. 1053–55 (10); 8. Febr. 1834, Nr 39, S. 157–59 (41); 25. Mai 1835, Nr 145, S. 599–600 (41). – JenAllgLitZtg 1833, Nr 120, Sp. 474–77 (H. v. M.); 1835, Nr 69, Sp. 65–72; Erg.Bl. Nr 69, Sp. 165–66 (Nr.); 1838, Nr 228, Sp. 377–82 (Nr.). – LpzLitZtg 1833, Nr 291, Sp. 2321–28 (J.W.L.). – Mitternachtztg 1833, Lit. Beibl. Nr 1, S. 1–3 (A.). – ZtgelegWelt 27. März 1834, Nr 61, S. 241–42. – RepDtLit. 5, 1835, S. 307–08 (121); 16, 1838, S. 66–67 (91): 20, 1839, S. 66–67 (91). – AllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 82, Sp. 649–56; Nr 83, Sp. 657–59.

103) Lukrezia und Gasparo, oder die zwei Liebenden zu Siena. Nach Aeneas Sylvio Piccolomini ⟨Papst Pius II.⟩ bearb. Ludwigsburg: Baumann 1833. 120 S.

Rez. BllLitUnt. 8. Mai 1834, Nr 128, S. 527–28 (13). – JenAllgLitZtg 1834, Nr 70, Sp. 79–80 (n.).

104) Margaretha von Oesterreich, Oberstatthalterin der Niederlande. Biogr. u. Nachlaß. Nebst allerlei Beitr. zur polit. u. Litteraturgesch. des 15. u. 16. Jahrh. Th. 1. Stuttgart: Scheible 1833.

Rez. BllLitUnt. 11. Juni 1835, Beil. Nr 6, S. 670–71 (112).

105) [Hrsg.] Julius Schneller's hinterlassene Werke. Im Auftr. u. zum Besten s. Familie hrsg. Bd 1–16. Leipzig u. Stuttgart: J. Scheible (sp.: Stuttgart: Hallberger) 1834–42.

Enth. Bd 1. S. 1–161: Lebens-Umriß und vertraute Briefe an seine Gattin und seine Freunde.

Vgl. Bd VII. S. 519, Nr 26).

Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 529–30; 3, 1834, S. 86–87; 7, 1836, S. 419–20; 8, 1836, S. 77–78; 28, 1841, S. 170–72 (91). – BllLitUnt. 25. Jan. 1835, Nr 25, S. 103–04 (46); 1. Aug. 1835, Nr 213, S. 879–80 (46); 16. Nov. 1836, Nr 321, S. 1345–48 (21). – Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 25. Apr. 1835, Nr 1034, S. 391–92 (Fr.).

106) [Anon.]: Würtemberg in der neuesten Zeit, nach dem Conversations-Lexicon der neuesten Zeit und Literatur und nach der Wirklichkeit beleuchtet. Stuttgart: Hoffmann 1835. 69 S.

107) [Anon.]: Sendschreiben eines teutschen Publizisten an einen teutschen Diplomaten über die großen Fragen des Tages am Minister-Kongreß. H. 1.2. Stuttgart: Hallberger 1834.

1. Preßfreiheit. 72 S. – 2. Universitäten und Mittelschulen. 72 S.

108) [Hrsg.] Allgemeine Bibliothek für das europäische Kirchenwesen aller Nationen und Confessionen. In Verb. m. vielen d. angesehensten Gelehrten hrsg. v. Alexander Müller u. Ernst Münch. Jg. 1, H. 1. [Mehr nicht ersch.] Stuttgart u. Leipzig: Rieger u. Co. 1836.

Rez. Literar. Ztg 19. Oct. 1836, Nr 43, Sp. 818. – RepDtLit. 10, 1836, S. 454–56.

109) Biographisch-historische Studien. Bd 1.2. Stuttgart: Hallberger 1836.

Inh. s. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa ... Bd 5. München 1913. S. 198.

Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 182–83 (80); 11, 1837, S. 542 (81). – BerlConvBl. 15. Aug. 1836, Nr 98, S. 393–94. – BllLitUnt. 5. Oct. 1836, Nr 279, S. 1175–76 (7); 23. März 1838, Beil. Nr 2, S. 333–34 (2). – Foreign Quarterly Review 20, 1838, Nr 40, S. 310–27.

110) Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten 37 Jahren eines teutschen Gelehrten, mit Rücksicht auf das öffentliche, politische, intellektuelle und sittliche Leben von 1815 bis 1835 in der Schweiz, in Teutschland und den Niederlanden. Bd 1–3. Carlsruhe: Müller 1836–38.

Rez. Phönix 11. Jan. 1837, Nr 9, S. 33–34; 13. Jan., Nr 11, S. 42–44 (Karl Buchner). – Gesellschafter 13. Febr. 1837, Nr 25, S. 122–23; 15. Febr., Nr 26, S. 125–26; 17. Febr., Nr 27, S. 134–35; 18. Febr., Nr 28, S. 138–39 (Ernst Münch als Selbstbiograph). – BerlConvBl. 27. März 1837, Nr 37, S. 145–47. – Mitternachtztg 20. März 1837, Nr 43, S. 177–80. – Literar. Ztg 10. Mai 1837, Nr 20, Sp. 373–74; 7. März, Nr 10, Sp. 182–83. – BllLitUnt. 5. Juni 1837, Nr 156, S. 629–31; 6. Juni, Nr 157, S. 633–34; 7. Juni, Nr 158, S. 637–38; 8. Juni, Nr 159, S. 641–43 (102); 15. Dec. 1838, Beil. Nr 6, S. 1419–20 (2). – RepDtLit. 11, 1837, S. 191–92; 15, 1838, S. 364;

17, 1838, S. 563 (99). – Lit. u. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 30. Jan. 1837, Nr 1311, S. 103–04; 1. Febr., Nr 1312, S. 112; 4. Febr., Nr 1313, S. 117–18 (Karl Buchner). – Freihafen 1, 1838, H. 2, S. 180–81. – JenAllgLitZtg 1838, Erg.Bl. Nr 32, Sp. 256 (A. H. L.). – Foreign Quarterly Review 20, 1838, Nr 40, S. 310–27.

111) [Hrsg.] Ritter Prokesch von Osten: Denkwürdigkeiten und Erinnerungen aus dem Orient. Aus Julius Schneller's Nachlaß hrsg. Bd 1–3. Stuttgart: Hallberger 1836–37.
Rez. BllLitUnt. 19. März 1838, Nr 78, S. 313–15; 20. März, Nr 79, S. 317–19 (2).

112) [Hrsg.] Taschenbuch der neuesten Geschichte. Hrsg. v. Ernst Münch u. Gustav Bacherer. Carlsruhe: Müller 1836–38.
[1.] Geschichte des Jahres 1834. Th. 1.2. 1836–37. – [2.] Geschichte des Jahres 1835. Th. 1.2. 1837. – [3.] Geschichte des Jahres 1836. Th. 1. 1838. XII, 316 S. (Th. 2 nur von G. Bacherer.)
Rez. Phönix 18. Nov. 1836, Nr 174, S. 1094–95; 3. Febr. 1837, Nr 29, S. 116 (K.); 8. März 1838, Nr 58, S. 231–32; 9. März, Nr 59, S. 234–36 (Karl Buchner). – RepDtLit. 12, 1837, S. 64–65; 14, 1837, S. 80–81 (91); 19, 1839, S. 563–64. – Freimüth. 3. März 1837, Nr 44, S. 175 (G[entzel]). – Literar. Ztg 21. März 1838, Nr 12, Sp. 213–14; 14. Nov., Nr 46, Sp. 863–64 (S-t.).

113) [Hrsg.] Niederländisches Museum. Magazin f. Gesch., Lit., Kunst u. Kenntniß d. öffentl. Zustände in den Niederlanden. Bd [1.] 2. Carlsruhe: Müller 1837–41.
[Bd 1]. 1837/39. H. 1–4. – Bd 2. 1839/41. Lief. 1–4.
Mitarb. s. Estermann 6.150.

114) Allgemeine Geschichte der katholischen Kirche von dem Ende des Tridentinischen Konziliums bis auf unsere Tage. Abth. 1. 6. Karlsruhe: Müller 1838–40.
1. Die Lebensbeschreibungen und Denkwürdigkeiten der berühmtesten Verfechter für geläuterten Katholizismus. Bd 1. Fra-Paolo Scarpi, sein Kampf mit dem römischen Kurialismus und dem Jesuitismus nebst Rückblicken auf sein übriges Leben und Wirken nebst seinen Denkwürdigkeiten. XX, 352 S.
6. Geschichte des Emser Kongresses und seiner Punktate, so wie der damit zusammenhängenden Nuntiatur- und Dispens-Streitigkeiten, Reformen und Fortschritte der teutschen katholischen Kirche zu Ende des 18. Jahrhunderts. 453 S.
Rez. Literar. Ztg 16. Jan. 1838, Nr 3, Sp. 49–50. – RepDtLit. 19, 1839, S. 546–49; 25, 1840, S. 165–67 (91). – AllgLitZtg 1839, Nr 174, Sp. 170; 1842, Nr 213, Sp. 481. – TelDtld 1840, Nr 29, S. 116.

115) Ulrich von Hutten's Jugend-Dichtungen, didaktisch-biographischen und satyrisch-epigrammatischen Inhalts. Zum Erstenmal vollst. übers. u. erl. hrsg. Stuttgart: Weise u. Stoppani 1838. XXIV, 400 S.
Dass. 2. [Titel-]Ausg. Schwäbisch Hall: Haspel 1850.
Anz. JenAllgLitZtg 1838, Int.Bl. Nr 17, Sp. 133–34.
Rez. Gesellschafter 26. Sept. 1838, Literar. Bll. Nr 29, S. 770–71 (H. Beta). – RepDtLit. 17, 1838, S. 374–75 (81). – Mitternachtztg 30. Aug. 1838, Nr 139, S. 1108 bis 1110. – Euterpe (Bamberg) 1838, Nr 54. – Literar. Ztg 12. Juni 1839, Nr 24, Sp. 445–46. – HallJbb. 15. Aug. 1839, Nr 195, Sp. 1557–60 (..l.). – BllLitUnt. 4. Oct. 1839, Nr 277, S. 1122–23 (75).

116) [Hrsg.] Dichtungen von Ulrich von Hutten. Stuttgart: Weise u. Stoppani 1838 XVI, 460 S.
Rez. Didaskalia 11. Jan. 1839, Nr 11. – Literar. Ztg 12. Juni 1839, Nr 24, Sp. 445–46.

117) Römische Zustände und katholische Kirchenfragen der neuesten Zeit. Beleuchtet. Stuttgart: Hoffmann 1838. VIII, 228 S.

Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 125–27. – Rhein. Provinzial-Bll. 20. Mai 1838, Nr 40, Beibl. S. 178–80 (9). – HallJbb. 13. Juni 1838, Nr 141, Sp. 1121–28; 14. Juni, Nr 142, Sp. 1132–36 (F. W. Carové). – Didaskalia 9. Aug. 1838, Nr 218. – Helios 5, 1838, Nr 25. – Kameralist. Ztg 4, 1838, Nr 52. Beil. Sp. 1245–46 (L. F. Str.). – Krit. Prediger-Bibl. 20, 1839, Nr 1, S. 96–101.

118) Denkwürdigkeiten zur politischen, Reformations- und Sittengeschichte der drei letzten Jahrhunderte, mit besonderer Rücksicht auf die Auswüchse der Institute des römischen Papstthums, der Jesuiten und der Möncherei. Stuttgart: Hallberger 1839. XXVIII, 445 S.

Rez. BllLitUnt. 3. Dec. 1839, Nr 337, S. 1367–68; 4. Dec., Nr 338, S. 1371–72 (2). – RepDtLit. 20, 1839, S. 259–60 (91). – Allg. KirchenZtg 7. März 1842, Lit.bl. Nr 28, Sp. 237–40 (S.).

119) Mahmud II., Padischah der Osmanen. Sein Leben, seine Regierung und seine Reformen, nebst Blicken auf die nächste Gegenwart und die Zukunft des türkischen Reichs. Mit d. Portr. Mahmud's. Stuttgart: Krabbe 1839. IV, 235 S.

Rez. RepDtLit. 21, 1839, S. 563–64. – HallJbb. 11. Febr. 1840, Nr 36, Sp. 281–87; 12. Febr., Nr 37, Sp. 289–94 (***). – TelDtld 1840, Nr 29, S. 116.

120) [Anon.]: Ueber den neuesten Stand der Kölner Wirren. Aus d. Portfolio e. pensionirten Hauptmanns d. päpstlichen Schweizergarde in Rom. Geschrieben an e. s. Freunde in d. Schweiz zu Anfang d. Jahres 1839. Mit späteren Noten e. Dritten, des Hrsg. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1839. 33 S.

Rez. Literar. Ztg 8. Jan. 1840, Nr 2, Sp. 25.

121) Denkwürdigkeiten zur Geschichte der Häuser Este und Lothringen im 16. und 17. Jahrhundert, bestehend aus ungedruckten Briefen, Memoiren, Staatsrelationen. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Stuttgart: Hallberger 1840. LII, 416 S.

Auch u. d. T.: Collection de lettres, mémoires, rélations, chroniques, manuscrits ou très-rares pour servir à l'histoire des XV[e], XVI[e] et XVII[e] siècles. Suppl. aux diverses collections de chroniques et mémoires qui ont paru en France et en Allemagne ... 1[e] partie.

Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 442–43. – GöttgelAnz. 27. März 1841, Nr 48, S. 477–80 (Hav.).

122) Margariten. Frauen-Charaktere aus älterer und neuerer Zeit. Th. 1.2. Cannstatt: Vereinsbuchh. 1840–41. VI, 567 S.

Rez. Gesellschafter 14. Juli 1841, Literar. Bll. Nr 16, S. 563 (E.). – RepDtLit. 28, 1841, S. 174–76. – Didaskalia 14. Juni 1841, Nr 165. – TelDtld 1841, Nr 106, S. 424 (S.).

123) Sämmtliche Dichtungen. Ausgabe letzter Hand mit Auswahl. Stuttgart: Cast 1841. VIII, 428 S.

Rez. AbdZtg 16. Okt. 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 83, Sp. 677–78. – RepDtLit. 28, 1841, S. 83–84 (39). – Europa 1841, Bd 3, S. 517–19.

124) Erinnerungen, Reisebilder, Phantasiegemälde und Fastenpredigten aus den Jahren 1828 bis 1840. Th. 1.2. (2: aus den Jahren 1840 und 1841. Hrsg. v. F[ranz] E[rnst] Pipitz.) Stuttgart: Cast 1841–42.

Rez. DtJbb. 25. Aug. 1841, Nr 47, S. 186–88 (A. S[tahr]). – AbdZtg 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 62, Sp. 509–11; 1842, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 28, Sp. 239–40 (C. v. Wachsmann).

125) Die letzten Zeiten der Hohenstaufen, in einer Reihe von Biographien und Monographien, nebst der Geschichte der Volkspoesie des 13. Jahrhunderts. Aus d. Quellen neu bearb. Bd 1. König Enzio. Mit Beil. hist.-krit., poet. u. urkundl. Inhalts. Stuttgart: Cast 1841. XII, 360 S.
Rez. BllLitUnt. 30. Dez. 1841, Nr 364, S. 1471–72; 31. Dez., Nr 365, S. 1474–75 (36). – RepDtLit. 27, 1841, S. 62 (91).

2. Beiträge und Abdrucke

126) Freiburger Wochenblatt (sp.: Wochen- und (oder) Unterhaltungsblatt) 1815ff.
Enth. u. a. Die Treue. [Ged.] – Die Beruhigung. [Ged.] – Vgl. Nr 110) Bd 1. S. 268–69. – Ferner 1815: Philipp Engelbrecht Engentin. [Ged.]; wiederh. in Nr 110) Bd 1. S. 467–71. – J. P. Thedinger. [Ged.]; wiederh. ebda S. 472–74.

127) Aarauer Zeitung. Aarau 1815–19. – Artikel über Studenten, badische und süddeutsche Politik.

128) Der Wegweiser. Hrsg. v. Kaufmann. St. Gallen (sp. Konstanz) 1817. – Enth. Gedichte, u. a. „Gruß an den Freiherrn von Wessenberg, bei seiner Rückkehr aus Rom". Vgl. Nr 110) Bd 1, S. 307–08.

129) Erheiterungen. Aarau 1819ff. – Enth. Proben aus d. Hutten-Übers.

130) Schweizerisches Volksblatt. Zürich 1821. – Gedichte.

131) Alpenrosen 1822, S. 221–31: Die Schlacht bey Laupen. [Ged.] – 1823, S. 186: Die Mutter über dem Kinde. [Ged.] – 1824, S. 27–35: Psalm. – S. 312: Heloise. [Ged.] – 1825, S. 135–39: Phantasie auf den Trümmern des Zähringer-Schlosses bey Freyburg. [Ged.] – 1826, S. 200–09: Die Schlacht bey St. Jacob an der Birs. 1444. [Ged.]

132) Der Sammler 1822, 20. Apr., Nr 48, S. 191: Vergißmeinnicht. [Ged.]
1824, 5. Aug., Nr 94, S. 375: Heloise. [Ged.]
1831, 22. Sept., Nr 114, S. 455: Am Dünenstrand. [Ged.] (Aus: AbdZtg.)

133) Taschenbuch für Freunde der Geschichte des griechischen Volkes älterer und neuerer Zeit. Jg. 1.2. Heidelberg 1823–24.
Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 311.

134) Charis 1823, 29. Jan., Nr 13: Der Barde in den Kampf ziehend. [Ged.]
1824, 5. Febr., Nr 6, S. 21–23; 12. Febr., Nr 7, S. 25–26; 19. Febr., Nr 8, S. 29–30; 26. Febr., Nr 9, S. 33–35: Desiderius Erasmus von Rotterdam. Hist. Skizze. – 22. Apr., Nr 17, S. 68; 29. Apr., Nr 18, S. 71: Hermann von dem Busch.

135) Literarisches Conversationsblatt 1823, Lit. Anzeiger 27, [S. 1–2]: [Ankündigung des „Deutschen Museums".]

136) Didaskalia 1, 1823, 28. Juli, Nr 209; 29. Juli, Nr 210; 30. Juli, Nr 211; 31. Juli, Nr 212; 1. Aug., Nr 213, 2. Aug., Nr 214; 3. Aug., Nr 215; 4. Aug., Nr 216; 5. Aug., Nr 217; 6. Aug., Nr 218; 7. Aug., Nr 219; 8. Aug., Nr 220; 9. Aug., Nr 221; 10. Aug., Nr 222; 11. Aug., Nr 223; 12. Aug., Nr 224: Bruchstücke aus dem noch ungedruckten III. Theile der „Heerzüge des christlichen Europa's wider die Osmanen ...".
2, 1824, 4. Okt., Nr 278; 5. Okt., Nr 279; 6. Okt., Nr 280; 7. Okt., Nr 281: Die Schlacht bei Wimpfen. 1622. – 29. Okt., Nr 303 bis 12. Nov., Nr 317: Hakon Jarl. Beitr. zur Gesch. d. Skandinavier.
17, 1839, 31. Juli, Nr 209 bis 6. Aug., Nr 215: Inez de Castro und Dom Pedro, der Gestrenge, von Portugal. – u. a.

137) Zeitung für die elegante Welt 1824, 26. Aug., Nr 167, Sp. 1337–38: Vermahnung. [Ged.] – 21. Sept., Nr 186, Sp. 1489–91: Phantasie auf den Trümmern des Zähringer Schlosses bei Freiburg im Breisgau. [Ged.]

138) Morgenblatt für gebildete Stände 1825, 18. Jan., Nr 15, S. 57–58; 19. Jan., Nr 16, S. 62–64; 20. Jan., Nr 17, S. 66–67; 21. Jan., Nr 18, S. 69–70; 22. Jan., Nr 19, S. 74–76: Don Pedro der Gestrenge von Portugal und Ignes de Castro. Hist. Skizze.

1826, 26. Juli, Nr 177, S. 705–06: Stephano Porkari. [Hist. Skizze.]

1828, 25. Dec., Nr 309, S. 1233–34; 26. Dec., Nr 310, S. 1239; 27. Dec., Nr 311, S. 1241–42; 29. Dec., Nr 312, S. 1246–47; 30. Dec., Nr 313, S. 1249–51; 31. Dec., Nr 314, S. 1253–54: Die Verhältnisse der Slavischen Völker, besonders der Serben, zu den Türken, bis zum Kampfe des Königs Lazarus mit den Türken und der Schlacht bey Kossowo. (Vorabdr. aus d. Heerzügen des christlichen Europas wider die Osmanen.)

1829, 29. Mai, Nr 128, S. 511: Ungedruckter Brief Wielands an den Verleger seiner Abderiten. Mitgeth.

1831, 24. Febr., Nr 47, S. 185–86; 25. Febr., Nr 48, S. 191–92; 26. Febr., Nr 49, S. 194–95; 1. März, Nr 51, S. 202–04; 2. März, Nr 52, S. 205–06; 9. März, Nr 58, S. 229 bis 30; 10. März, Nr 59, S. 234–35; 19. März, Nr 67, S. 265–66; 21. März, Nr 68, S. 271 bis 72; 22. März, Nr 69, S. 274–75; 23. März, Nr 70, S. 278–79; 24. März, Nr 71, S. 282 bis 83: Philipp van Marnix, Herr zu St. Aldegonde. – 2. Apr., Nr 79, S. 313–14; 4. Apr., Nr 80, S. 318–19; 5. Apr., Nr 81, S. 323–24: Die letzten Momente der Maria von Burgund. Ein Beitr. zur Charakteristik dieser Fürstin und des fünfzehnten Jahrhunderts.

139) Abend-Zeitung 1825, 25. Apr., Nr 98, S. 389–91; 26. Apr., Nr 99, S. 393–94: Franz von Sickingen's Jugend und Anfänge.

1831, 22. Febr., Nr 45, S. 177: Bei'm Sarge eines Kindes. [Ged.] – 25. Mai, Nr 124, S. 493: Traum. [Ged.] – 5. Aug., Nr 186, S. 741: Am Dünenstrand. [Ged.]

1838, 5. Juni, Nr 134, S. 533: Galerie-Phantasieen. I. Vor Adam und Eva von Rubens. [Ged.]

1839, 11. Apr., Nr 87, S. 345–47; 12. Apr., Nr 88, S. 349–51: Schweikers von Sickingen Pilgerfahrt nach Palästina zu Ende des 15. Jahrhunderts. – 13. Mai, Nr 114, S. 453–55; 14. Mai, Nr 115, S. 458–59; 15. Mai, Nr 116, S. 461–62; 16. Mai, Nr 117, S. 465–66; 17. Mai, Nr 118, S. 470–71: Gemälde aus der Geschichte Portugals, retouchirt.

140) Blätter für literarische Unterhaltung 1826, Lit. Anzeiger Nr 18, [S. 1–2]: [Ankündigung der „Geschichte der Befreiung von Amerika".]

1833, 12. Juni, Beil. Nr 6, S. 676: Pium desiderium. [Über e. Samml. schweizer Volkslieder als Aufgabe.]

141) Hesperus 1827, 19. Okt., Nr 251, S. 1001–02: Ueber die Herausgabe der sämmtlichen Werke Hebel's.

1828: Der politische Franz Moor in Portugal. – Aufforderung zu einer Nationalsubscription für die Opfer der Legitimität u. a. – Vgl. Nr 110) Bd 3. S. 5. – Ferner: Testament des Papstes Leo XII. an seinen Nachfolger. – Wiederh. in Nr 110) Bd 3. S. 48–73.

142) Freiburger Zeitung 21. Juli 1827, Nr 175, S. 860: Vorläufige Ankündigung [einer Ausgabe der sämtlichen Werke von J. P. Hebel.] – Dagegen: Oeffentliche Bekanntmachung in Betreff der angekündigten Herausgabe der Hebel'schen sämmtlichen Werke. Mitternachtbl. 1827, Int.Bl. Nr 9.

143) Neckarzeitung um 1827/28.

144) Teutscher Beobachter um 1827/28.

145) Journal de la Province de Liège 1828ff. — Daraus d. dt. Fassung: Die Verschwörung gegen die Legitimität der Throne und die Freiheiten der Völker. In Nr 110) Bd 3. S. 8—43.

146) Die Schweiz in ihren Ritterburgen und Bergschlössern, historisch dargest. v. vaterländ. Schriftstellern ... hrsg. v. G. Schwab. Bd 1, Nr 1: Habsburg. [Rez. Ztgeleg-Welt 15. Jan. 1829, Nr 11, Sp. 81—82.]

147) Allgemeine Zeitung 1828—41. — Hiervon: Politisch-historische Briefe aus den Niederlanden; wiederh. in Nr 110) Bd 3. S. 77—230. — Ueber die Ursachen, Urheber und Zwecke der belgischen Revolution; wiederh. ebda S. 235—74. — Politische Briefe nach Ausbruch der belgischen Revolution; wiederh. ebda S. 277—512.

148) Zeitgenossen. R. 3. Bd 1. Leipzig 1829. S. 3—20: Victor Keller. Biogr. Skizze. — Bd 2. Nr 12. Ebda 1830. S. 3—58: Karl von Rotteck.

149) Jahrbücher der Geschichte und Staatskunst 1829, Bd 1, S. 124—58: Bruchstücke einer Biographie des Demosthenes.
1830, Bd 1, S. 332—42: Ueber die Verwickelungen in den Niederlanden, vom Jahre 1828 bis 1830.
1831, Bd 2, S. 281—304: Kaiser Maximilians I. Bildungsgeschichte und Verdienste um Wissenschaft, Kunst und vaterländisches Recht; nebst Andeutungen für die Bearbeiter seiner Lebens-, Regierungs- und Kriegs-Geschichte.
1832, Bd 1, S. 24—50: Kardinal Kuno von Urach. Sein Leben u. s. Wirksamkeit. — S. 237—88; Bd 2, S. 481—500: Ueber die neuesten Bewegungen in der Schweiz. — Bd 2, S. 321—84: König Wilhelm I der Niederlande, in der Verbannung als teutscher Fürst. — Bd 2, S. 289—313: Margaretha von Oestreich, und ihr politisches und geistiges Wirken in den Niederlanden.

Weitere Beiträge bis 1837.
Vgl. Nr 110) Bd 2. S. 243—45.

150) Leipziger Literatur-Zeitung 4. Apr. 1829, Nr 81, Sp. 643: Literarische Anfrage [zur Herkunft der Familie Fürstenberg].

151) Deutsche Tribüne 12. Aug. 1831, Nr 41, S. 329—31: Deutschlands Bedürfnisse. ⟨Aus d. Schrift: Deutschlands Vergangenheit und Zukunft.⟩

152) Cornelia. Taschenb. f. dt. Frauen 1830, S. 321: An Goethe und A. v. Humboldt. Bey Uebersendung meiner Poesien. [Ged.] — S. 321—22: Zur Ankunft einer hohen Person im Breisgau. 1826. [Ged.]
1831, S. 99—100: Auf J. G. Jakobi's Grab, zu Freiburg im J. 1818. Frau Kunigunde Fohmann, geb. Tiedemann, zu Lüttich, gewidmet. [Ged.]

153) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1831, Bd 2, Nr 58—60, Sp. 463—80: Jacobus de Scheltema, Verhandeling over het bewerken van de Geschiedenis der Nederlanden. Hugo Beyermann, Over het schryven van de Geschiedenis der Nederlanden. G. Groen van Prinsterer, Proeve over de zamenstelling eener algemeenen Nederlandsche Geschiedenis. H. J. Royaards, Bijdragen tot de bewerking van de Geschiedenis der Nederlanden. [Rez.]
1833, Bd 1, Nr 8—9, Sp. 60—72: [Schriften zur niederländischen Geschichte. Rez.] — Bd 2, Nr 101—103, Sp. 801—21: F. W. Barthold, George von Frundsberg. [Rez.]

154) Zeit-Bilder 29. März 1831, Nr 88; 30. März, Nr 89: Ernst Münch contra Wolfgang Menzel. [Abdr. aus d. „Eremiten".]

155) Hjort, H. Smith: Den belgiske Revolution Med en Fortale af Ho-fog Stats-Bibliothekar Dr. Ernst Münch. Kjöbenhavn: Reitzel 1831.

156) Musenalmanach. Eine Neujahrsgabe f. 1833. Hrsg. v. Heinrich Küntzel u. Friedrich Metz. S. 48–52: Cholera-Phantasie. – S. 57–61: Frühlingsträume. 1–4. – S. 77–78: Sängers Reminiscenz. – S. 79–80: Nachruf. – S. 242–44: Holländische Ballade. ⟨Nach Hendrik von Bredervo.⟩ – S. 346–50: Gruß an's Vaterland. ⟨Beim Wiedersehen des Badischen Ufers, auf dem Bodensee, im Frühjahre 1832.⟩

157) Wanker, Ferdinand Geminian: Gesammelte Schriften. Hrsg. v. Wilderich Weick. Bd 4. Kleinere Schriften. Sulzbach: Seidel 1833. S. 95–119: Ferdinand Geminian Wanker nach seinem Leben und seinen Schriften. [Rez. Allg. Kirchen-Ztg 1. Aug. 1834, Lit.bl. Nr 90, Sp. 733.]

158) Unterhaltungen für das Theater-Publikum 16. Nov. 1833, Nr 18, S. 347: Auf den Tod einer Katze. ⟨Frei nach Gray.⟩ Einer liebenswürdigen Schauspielerin zum Geburtstage ihrer Monette gewidm. [Ged.]

159) Mitternachtzeitung für gebildete Stände 20. März 1837, Nr 45, S. 177–80: [Proben aus Nr 110).]

160) Schiller's Album 1837, S. 158: Du stehst in unvergänglichem Glanz. [Ged.]

161) Athenaeum für Wissenschaft, Kunst und Leben 1838, Dec., S. 73–80: Italia an den Kaiser. Nach Ulrich von Hutten.

162) Rosen 27. Aug. 1838, Nr 171, Sp. 1365: Ulrich von Hutten: Über Wälschland. [Ged.]

163) Europa 1838, Bd 1, S. 145–55: König Enzio in Bologna. – S. 438–51: Zur Geschichte des flämisch-holländischen Theaters. – Bd 2, S. 241–58, 385–402: Die weise Frau. Sage u. Gesch.

164) Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 108: Du stehst in unvergänglichem Glanz. [Ged.]

165) Historisches Taschenbuch N. F. 1, 1840, S. 107–87: Die Belagerung von Breda in den Jahren 1624 und 1625, durch Ambrosius Marquis von Spinola.

166) Gutenbergs-Album 1840, S. 89: In der einsamen Zelle erfand das Pulver ein Mönch einst. [Ged.]

167) Flindt, Henry: The hive of literature, or miscellaneous pieces, selected from the best English writers, and disposed under proper heads, ... With e preface by E. v. Münch. Stuttgart: Hallberger 1840. 516 S.

168) Lieder der Zeit. Stuttgart 1841. S. 112–14: Deutsche Frühlingsrufe. [3 Ged.]

169) Weltgegenden. Hrsg. v. Chlodwig. 1, 1841, Bd 2, Süden, S. 61–82: Die Rache des Ehemannes. Altitalien. Nov., neu erzählt. – Bd 3, Westen, S. 95–113: Frauenrache. Nov.

170) Roswitha 1, 1842, S. 135–42: Troubadour's Tagebuch. 1–8. [Sonette.]

171) Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Leipzig 1843. S. 271–72: Gutenberg.

172) Hungari, Anton: Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. 2. verm. Aufl. Bd 2. Frankfurt a. M. 1856. S. 109: Vor Raphael's Madonna.

173) Kurz, Heinrich: Blumenlese aus den neuern Schweizerischen Dichtern. Bd 1. Zürich 1860. S. 210–12: Aufblick. – Liebe.

174) Hüttemann, Adolf: Katholische deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Hamm 1898. S. 137: Abschied. – S. 138: Vor einer Madonna Rafaels.

175) Harzmann, Friedrich: Burschenschaftliche Dichtung von der Frühzeit bis auf unsere Tage. Heidelberg 1930. (Quellen u. Darst. z. Gesch. d. Burschenschaft u. d. Dt. Einheitsbewegung. 12.) S. 63—64: Teutscher Rundgesang den Genossen 1815. — [Biogr. Notiz. S. 438.]

176) Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — 177) Solothurnisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.18). — 178) Allgemeine politische Annalen (vgl. Estermann 1.23). — 179) Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — 180) Heidelberger Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 1.59). — 181) Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — 182) Ueberlieferungen zur Geschichte unserer Zeit (vgl. Estermann 2.124). — 183) Eleutheria (vgl. Estermann 2.174). — 184) Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — 185) Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — 186) Wissenschaftliche Zeitschrift (Basel; vgl. Estermann 3.146). — 187) Europäische Blätter (vgl. Estermann 3.157). — 188) Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — 189) Berliner Conversationsblatt (vgl. Estermann 4.77). — 190) Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — 191) Das Inland (vgl. Estermann 4.193). — 192) Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — 193) Der Wegweiser (vgl. Estermann 5.164). — 194) Sonntags-Blatt zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend (vgl. Estermann 5.253). — 195) Der Wanderer in der Schweiz (vgl. Estermann 5.262). — 196) Panorama (Prag; vgl. Estermann 5.267). — 197) Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). — 198) Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — 199) Der Spiegel (vgl. Estermann 6.162).

452. Mutzl, Sebastian [1797—1863]

s. Bd XII. S. 497. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 14. S. 638. Bd 18. S. 798.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Frauentaschenbuch 1825, S. 142—44: Aus dem Spanischen. 1. Devise. ⟨Von Jorge Manrique.⟩ — 2. Die Liebespfänder. ⟨Von Garcilaso de la Vega.⟩ — 3. Das Meer der Liebe. — 4. Nächtliche Klage. ⟨Aus d. Altspan.⟩

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1829, 9. Jan., Nr 8, S. 29—30: Diego der Mohrenhammer. Nach e. span. Romanze. — 16. Apr., Nr 91, S. 361: König Sancho. Altspan. Romanze.

c. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). — d. Eos (vgl. Estermann 2.137). — e. Aurora (vgl. Estermann 4.124). — f. Das Inland (vgl. Estermann 4.193). — g. Bayerische Annalen (vgl. Estermann 5.171).

453. Nadermann, Hermann Ludwig [1778—1860]

s. Bd XIII. S. 450—51. Bd. XVI. S. 290. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 13.

454. Nagel, Gustav Ludwig

Geb. 1. September 1786 in Wechselburg, gest. 22. März 1859 in Hannover.

N. war Sohn eines Gräflichen Hofverwalters; er trat in die hannoversche Armee ein und wurde Leutnant. Später war N. Rechnungsführer bei der Generaldirektion der Eisenbahnen und Telegraphen in der Vorstadt Hannover.

1) [Gleig, George Robert]: Der Subaltern. 1829. — s. Bd XVI. S. 983, Nr 2).

2) Snodgrass, J. J.: Der Birmanenkrieg. Aus d. Engl. bearb. u. m. Anm. vers. Mit 2 Kupf. u. mehreren Orig.-Documenten d. Königs d. Birmanen u. s. Heerführer, nebst d. Friedenstraktate. Hannover: Hahn in Comm. 1830. VIII, 300 S.
Rez. GöttgelAnz. 3. März 1831, Nr 34, S. 335—36 (F. S.). — AllgLitZtg 1831, Erg.Bl. Nr 39, Sp. 308—12; Nr 40, Sp. 313—15. — BllLitUnt. 2. Okt. 1831, Nr 275, S. 1196 (62).

3) Tangu, der letzte Prinz von Pegu. Ein Roman. Leipzig: Kollmann 1831. VIII, 312 S.
Rez. BllLitUnt. 19. Febr. 1832, Nr 50, S. 212 (8). — WienZs. 5. Juny 1832, Nr 67, S. 543 (F.).

4) Erzählungen. Leipzig: Kollmann 1832. 219 S.
Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 30. Dez. 1832, Nr 41, S. 324—25 (S[porschil]). — BllLitUnt. 27. Jan. 1833, Nr 27, S. 112 (18). — Mitternachtztg 8. Febr. 1833, Nr 24, S. 93—94 (Bahrs). — AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 20, S. 357 (E. Gehe). — WienZs. 11. Juni 1833, Nr 70, S. 572. — Unser Planet 23. Aug. 1833, Nr 202, S. 809—10.

5) [Gleig, George Robert]: Geschichtliche Darstellung des Feldzugs der Briten gegen die nordamerikanischen Freistaaten in den Jahren 1814 und 1815 unter den Generalen Roß, Packenham und Lambert. Von d. Verf. d. „Subalternen". Aus d. Engl. frei bearb. Celle: Schulze 1832. XII, 371 S.
Rez. BllLitUnt. 14. Febr. 1833, Nr 45, S. 183—84 (36). — ZtgelegWelt 3. Apr. 1834, Nr 64, S. 256.

6) Interessante Erzählungen. Leipzig: Frohberger 1832. III, 170 S.
Rez. BllLitUnt. 24. Juli 1833, Nr 205, S. 848 (18).

7) [Anon. übers.]: Beamish, N[orth] Ludlow: Geschichte der Königl[ich] deutschen Legion. Th. 1.2. Hannover: Hahn 1832—37.
Rez. GöttgelAnz. 12. März 1835, Nr 38/39, S. 38/39, S. 381—84 (Hn.).

8) Militairische Memoiren des britischen Capitains Moyle Sherer, enthaltend die kriegerische Laufbahn des Herzogs von Wellington. Übertr. Th. 1.2. Hannover: Hahn 1835—36.
Rez. BllLitUnt. 11. Sept. 1836, Nr 255, S. 1073—74; 12. Sept., Nr 256, S. 1077—79 (7); 11. Dec. 1837, Beil. Nr 6, S. 1401—03 (7). — RepDtLit. 7, 1836, S. 344—45; 9, 1836, S. 575—78 (16). — JenAllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 39, Sp. 305—12; Nr 40, Sp. 413—19; Nr 74, Sp. 201—08 (-s-).

9) Deutsches Lesebuch für Engländer, welche die deutsche Sprache studiren, enthaltend e. vollst. Cursus dt. Lese- u. Uebersetzungsübungen nebst e. Samml. gehaltvoller prosaischer Auszüge u. Gedichte aus dt. Classikern. Hannover: Hahn 1838. IV, 214 S.

Engl. Titel: Flowers of the German classics.
Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 390 (139). – Literar. Ztg 6. Febr. 1839, Nr 6, Sp. 115–16 (H.).

10) Über die Gesetzgebung des Geistes und über National-Erziehung. Nebst einigen andern kleineren Abh. aus d. Gebiete d. prakt. Philosophie u. d. Dichtung. Hannover: Klindworth 1849. IV, 131 S.

11) Beiträge und Abdrucke:

a. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – b. Die Posaune (vgl. Estermann 5.90). – c. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – d. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143).

455. **Nasser,** Johann **Adolf** [1753–1828]

s. Bd VII. S. 744–45. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 259.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 47.

Zu den Werken:

zu 4) Persius.
Rez. GöttgelAnz. 20. Juni 1807, Nr 98, S. 976. – JenAllgLitZtg 1807, Nr 218, Sp. 534–35 (P[assow]). – HeidJbb. 1810, Phil. Nr 8, S. 337–56.

zu 5) Satirische Anthologie.
Rez. GöttgelAnz. 20. Dec. 1810, Nr 202, S. 2016.

456. **Naumann,** Emil Wilhelm **Robert**

Geb. 3. Dezember 1809 in Leipzig, gest. 31. August 1880 ebda.

N. studierte in Leipzig Theologie und promovierte hier 1830 zum Dr. phil. In diesem Jahre erhielt er die Stelle des Observators an der Leipziger Stadtbibliothek. Seit 1832 war er Adjunkt am Nikolaigymnasium, später wurde er Lehrer und 1866 Oberlehrer an dieser Anstalt und Stadtbibliothekar.

a) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. [Carl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 386.

b) Haan, Wilhelm: Sächsisches Schriftsteller-Lexicon. Alph. geordn. Zusammenstellung d. im Königreich Sachsen gegenwärtig lebenden Gelehrten, Schriftsteller u. Künstler ... Leipzig 1875. S. 231–32.

c) [Anon.]: Stadtbibliothekar Prof. Naumann als Jubeldoktor. LeipzigerTgbl. 25. Febr. 1880, Nr 81, S. 1176.

d) Pilz, [Karl]: Rob. Naumann. Freimaurer-Ztg (Leipzig) 34, 1880, S. 347–50.

e) [Anon.]: Stadtbibliothekar Prof. Dr. Robert Naumann †. Leipziger Tgbl. 2. Sept. 1880, Nr 271, S. 5228. — [S. 5127 d. Todes-Annonce.] — Todesanz. auch Leipziger Ztg 2. Sept. 1880, Nr 209, S. 2404.

f) [Anon.]: Sächsische Localangelegenheiten. [Trauerfeier f. Naumann.] Leipziger Ztg 5. Sept. 1880, Nr 212, S. 2428.

g) [Anon.]: E. R. W. Naumann. Biogr. Jb. f. Altertumskunde 3, 1880, S. 27—28. — Unterz.: T. A. E.

h) Pilz, Carl: Der Geist der Freimaurerei in Erzählungen, Biographien, Licht- und Schattenbildern, Abhandlungen, Reden und Gedichten. Leipzig 1882. S. 43—50.

i) Bischoff, Ernst Friedr[ich]: Das Lehrerkollegium des Nicolaigymnasiums in Leipzig 1816—1896/97. Biogr.-bibliogr. Beiträge zur Schulgesch. Progr. Leipzig 1897. S. 13.

k) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 180.

l) Hofmann, Johannes: Die Leipziger Stadtbibliothek 1677—1927. In: Die Bibliothek und ihre Kleinodien. Festschr. z. 250jähr. Jubiläum d. Leipziger Stadtbibl. Hrsg. v. Johannes Hofmann. Leipzig 1927. S. 15—18.

m) (Lange, Bernhard): Der Begründer der heutigen Bibliotheksorganisation. Zum 125. Geburtstag v. Robert Naumann. Leipziger Beobachter 11, 1934/35, S. 510.

n) Lexikon des gesamten Buchwesens. Hrsg. v. Karl Löffler u. Joachim Kirchner ... Bd 2. Leipzig 1936. S. 521 (Schi[el]).

o) Rothe, Edith: Robert Naumann. Zu s. 150jähr. Geburtstage am 9. [!] Dez. 1959. Zschr. f. Bibliothekswesen u. Bibliogr. 6, 1959, S. 335—43.

1) Hesiod: Werke. 1827. — s. Bd XVI. S. 659, Nr 25, 3).

2) Theokritos, Bion und Moschos. 1828. — s. Bd XVI. S. 54, Nr 3).

3) [Hrsg.] Catalogus librorum manuscriptorum, qui in Bibliotheca senatoris civitatis Lipsiensis asservantur. Prodromus et specimen. — Codices occidentatlium linguarum. [Ferner]: C. de Bosse: Diplomata. — Dr. Zunz: Codices hebraicos ac syricos adjectis aliquot slavicis descr. — Dr. Fleischer: Codices arabicos, persicos, turicos descr. Fasc. 1—8. Cum tab. lithogr. XV. Grimmae: Gebhardt 1837—40. 4°

4) [Hrsg.]: Serapeum. Zschr. f. Bibliothekwissensch., Handschriftenkunde u. ältere Lit. Im Vereine m. Bibliothekaren u. Litteraturfreunden hrsg. Jg. 1—31. Leipzig: Weigel 1840—70.
Dazu: Proctor, R[obert]: A classified index to the Serapeum. London 1897.

5) Ueber einige Handschriften von Hans Sachs, nebst einigen ungedruckten Gedichten dieses Dichters. Progr. Leipzig 1843. 35 S.
Auch in Nr 4) Jg. 4, S. 145—53, 161—73, 177—84.

6) [Hrsg.] Archiv für zeichnende Künste mit besonderer Beziehung auf Kupferstecher- und Holzschneidekunst und ihre Geschichte. Jg. 1—16. Leipzig: Weigel 1855—70.

7) Die Völkerschlacht bei Leipzig. Nebst Nachr. v. Zeitgenossen u. Augenzeugen über dieselbe. Im Auftr. v. d. Ver. zur Feier d. 19. Oct. in Leipzig hrsg. Mit 1 Karte d. Schlachtfeldes u. 1 Plane d. Stadt Leipzig von 1813. Leipzig: Weigel 1863. VIII, 437 S.

8) Rede und Gesänge bei dem Abschiede ehemaliger Schüler des Nicolaigymnasiums zu Leipzig vom alten Schulgebäude vor der Weihe des neuen Hauses am 15. Apr. 1872. Leipzig: Hinrichs 1872. 15 S.

9) Theologische, freimaurerische u. a. Schriften.

457. Nees von Esenbeck, Christian Gottfried Daniel

Geb. 14. Februar 1776 auf Bergschloß Reichenberg bei Erbach (Odenwald), gest. 16. März 1858 in Breslau.

N. besuchte seit 1792 das Gymnasium in Darmstadt und studierte dann 1796–99 Medizin, Naturwissenschaften und Philosophie in Jena. Er promovierte 1800 in Gießen, wirkte eine Zeitlang in der näheren Heimat als Arzt und siedelte 1802 auf das Gut Sickershausen bei Kitzingen am Main über, wo er naturwissenschaftliche Studien betrieb. 1816 wurde N. Mitglied der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher und bereits 1818 deren Präsident. 1817 trat er eine Professur für Botanik in Erlangen an, erhielt 1818 eine gleiche in Bonn und 1830 die Versetzung nach Breslau. N. war ein vielseitig interessierter Gelehrter, in erster Linie Botaniker und Naturphilosoph und veröffentlichte zahlreiche Fachschriften; er wurde Mitglied von mehr als 75 gelehrten Gesellschaften in aller Welt. Aufsehen erregte sein Engagement für weltanschauliche Fragen, sein Eintreten für den Deutschkatholizismus und für Ziele der Arbeiterbewegung. In Wort und Schrift wirkte N. für Schaffung einer neuen Verfassung aus den Freiheitsidealen der 1848er Bewegung, er stiftete einen Arbeiterverein und ging als Abgeordneter der Stadt Breslau in die in Berlin tagende Nationalversammlung und wurde Präsident des Berliner Arbeiterkongresses. Da N. auch später seine Ziele nicht aufgab, sondern nachdrücklich weiterverfolgte, wurde er im Januar 1851 aus allen Ämtern entlassen. N. nahm Entbehrungen und Armut auf sich, verkaufte schließlich seine wertvolle Bibliothek um seine Familie zu ernähren, aber blieb bis zum Tode seinen Überzeugungen treu.

Die Bibliographie berücksichtigt das naturwissenschaftliche Fachschrifttum nur im Zusammenhang mit der sonstigen literarischen Tätigkeit von N.

A. Handschriften

1) Nachlaß („Neesiana"), vormals in 43 Faszikeln in Breslau StB. – Die erhaltenen Teile, darunter ca 150 Briefe von und an N., Rezensionen, Notizen. – Bes.: Wrocław UB.

2) Amtlicher Schriftverkehr, Akten über seine Tätigkeit. – Bes.: Merseburg, Zentrales Staatsarchiv d. DDR (Bestand Rep. 76, V. Kultusministerium).

3) Briefe. – Bes.: Nürnberg, German. Nationalmuseum.
Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1.) S. 356. – Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 260.

4) Briefe an Cotta 1816–35 (40), an Kielmeyer (1837), Martius (1833); einige Entwürfe zu Antworten. – Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum, Cotta-Archiv.

5) Verstreuter Besitz, u. a. 11 Briefe (1820–56) in Berlin UB.
Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 124.

B. Literatur

6) Meusel Bd 18. S. 821.

7) [Gall, F. A.]: Die Herren Professoren Chr. G. Nees von Esenbeck und A. Goldfuß vor dem Richterstuhle der öffentlichen Meinung ... H. 1.2. Trier 1829.

8) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 13. Copenhagen 1833. S. 450—52. — Bd 30. Ebda 1842. S. 19.

9) Nowack, Karl Gabriel: Schlesisches Schriftsteller-Lexikon oder bio-bibliographisches Verzeichniß der im zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts lebenden schlesischen Schriftsteller. H. 1. Breslau 1836. S. 99—112. [Autobiograph. Angaben.]

10) Scriba, H[einrich] E[duard]: Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im neunzehnten Jahrhundert. Abth. 2. Darmstadt 1843. S. 519—22.

11) Bley, L[udwig] F[ranz]: Biographisches Denkmal. Das Leben u. Wirken d. Gebrüder Nees von Esenbeck. Vortr. in d. Generalversamml. in Cöln am 8. Sept. 1844. Archiv d. Pharmacie 91 (F. 2, 41), 1845, S. 81—112.

12) [Neigebaur, Johann Daniel Ferdinand]: Verfahren gegen Nees von Esenbeck. Breslau, 19. Apr. AllgZtg 22. Apr. 1851, Nr 112, S. 1779.

13) Quit, Sigmund: Erinnerung an Padua. Unserem Vater Nees zu s. Geburtstage. [Ged.] Ztg f. freie Gemeinden 28. März 1851, Nr 2, S. 27—28.

14) Schideck, [Eduard?]: Nees von Esenbeck. Ein Lebensbild f. s. Freunde. Breslau 1851. 15 S.

15) Catalogus Bibliothecae Chr. Gf. Nees ab Esenbeck. Mit e. Vorr. v. Nees von Esenbeck u. d. Übersicht s. gleichfalls verkäufl. Herbarii. Breslau (1851). 92 S.
Vgl. Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekswissensch. 1851, S. 286—87. — Ferner: AllgZtg 1851, Nr 281, S. 4483. — Sächs. Constitut. Ztg 1851, Nr 242, S. 965.

16) Breslau. [Suspendierung von Nees.] Ztg f. freie Gemeinden 7. Febr. 1851, Nr 1, S. 20.

17) [Anon.]: Nees v. Esenbecks Geburtstagsfeier. Ztg f. freie Gemeinden 28. März 1851, Nr 2, S. 40—42. — Unterz.: G. (Breslau).

17a) [Anon.]: Aus der Gesellschaft und dem öffentlichen Leben. Nees von Esenbeck über seine Ehe. Jahreszeiten 10, 1851, Nr 16, Sp. 505—07.

18) Meyer, Hartvigus: Der Geburtstag des „Vater Nees“. [Darin Ged.: An Nees von Esenbeck.] Ztg f. freie Gemeinden 26. März 1852, Nr 2, S. 29—30.

19) [Über Nees' Amtsenthebung.] Neue Oder-Ztg 16. Mai 1852, Nr 127. — Vgl. 9. Juli.

20) Winckler, Emil: Geschichte der Botanik. Frankfurt a. M. 1854. S. 309, 498—502.

21) [Cohn, Ferdinand]: Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck. IllZtgL. 30, 1858, S. 345—47; m. Bildn.

22) Elsner, M[ax]: Christian Gottfried Daniel Nees v. Esenbeck, cogn. Aristoteles III. Bonplandia 6, 1858, S. 145—50.

23) [Kurnik, Max]: Nachruf. Breslau, 16. März. AllgZtg 19. März 1858, Nr 78, Beil. S. 1245.

24) [Anon.]: Biographisches Denkmal. ⟨Berl. Ztg.⟩ Annalen d. Pharmacie 144 (R. 2, 94), 1858, S. 209–10.

25) Kieser, D(ietrich) G(eorg): Lebensbeschreibung des am 16. März 1858 verstorbenen Präsidenten der Kaiserl. Leopoldino-Carolinischen dt. Akad. d. Naturforscher, Dr. Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck. Nova Acta Leopoldina 27, 1860, S. LXXXV–XCVII.

26) Neigebaur, Johann Daniel Ferdinand: Geschichte der Kaiserlichen Leopoldina-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher während des 2. Jahrhunderts ihres Bestehens. Jena 1860. S. 151–58, 244 u. ö.; m. Portr.

27) Männer der Zeit. Biogr. Lex. d. Gegenw. Bd 1. Leipzig 1860. S. 832–34.

28) Gottschall, Rudolph: Die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. 2. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Breslau 1861. S. 180–81, 213. – Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Ebda 1901. S. 309.

29) Nadbyl, Bernhard: Chronik und Statistik der Königlichen Universität zu Breslau bei Gelegenheit ihrer fünfzigjährigen Jubelfeier ... Breslau (1861). S. 47.

30) Jessen, Karl F. W.: Botaniker der Gegenwart und Vorzeit in culturhistorischer Entwicklung. Ein Beitr. zur Gesch. d. abendländ. Völker. Leipzig 1864. S. 373–74, 376, 382, 413, 419, 420, 434, 447, 466, 472.

31) [Bibliographie der naturwiss. Veröffentlichungen.] In: Catalogue of scientific papers. ⟨1800–1863.⟩ Comp. and ed. by the Royal Soc. of London. Vol. 4. London 1870. S. 583–85.

32) (Goeppert, [Heinrich Robert]): Gedenkfeier des hundertjährigen Geburtstages von Chr. Gottfr. Nees von Esenbeck. Jahres-Bericht d. Schles. Ges. f. vaterländ. Cultur 54, 1876 (1877), S. 93. [Referat.]

33) ADB. Bd 23. Leipzig 1886. S. 368–76 (E. Wunschmann).

34) Geiser, Bruno: Ein Fürst der Wissenschaft als Sozialdemokrat. Vorwärts 26. Juli–9. Aug. 1891, Sonntagsbeil. Nr 30–32. – Auch in: Aus der Waffenkammer des Sozialismus. Eine Samml. alter u. neuer Propaganda-Schriften, hrsg. v. d. Volksstimme, Frankfurt a. M. 10. Halbj.-Bd. 1908, S. 48–55. – [Anschl. Abdr. von zwei polit. Glaubensbekenntnissen, S. 55–68.]

35) Grulich, Oscar: Geschichte der Bibliothek und Naturaliensammlung der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Halle 1894. S. 120–44.

36) Ring, Max: Erinnerungen. Bd 1. Berlin 1898. (Aus d. Neunzehnten Jahrhundert. 2.) S. 50–51.

37) (Sudhoff, Karl): Nees von Esenbeck. In: Rheinische Goethe-Ausstellung. Unter d. Protektorat Seiner Königl. Hoheit d. Prinzen Georg von Preussen ... Leipzig 1899. S. 140–42.

38) Conrady, A[lexander]: Ein Sozialdemokrat von 1848. Die Neue Welt 1903, Nr 34, S. 267–70; Nr 35, S. 275–78.

39) Müller, Leonhard: Die Breslauer politische Presse von 1742–1861. Nebst e. Überbl. über d. Dekade 1861–1871. Von d. Univ. Breslau preisgekrönte Arbeit. Breslau 1908. S. 104–08, 424–25.

40) Biermann, W[ilhelm] Ed[uard]: Karl Georg Winkelblech ⟨Karl Marlo⟩. Sein Leben u. s. Werk. Bd 2. Leipzig 1909. S. 247–53.

41) Junghuhn, Franz: Biographische Beiträge. Zur 100. Wiederkehr s. Geburtstages ges. u. bearb. v. Max C. P. Schmidt. Leipzig 1909. S. 48, 69, 88, 119, 120, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 134, 315, 330, 360, 361.

42) Kolde, Theodor: Die Universität Erlangen unter dem Hause Wittelsbach 1810 bis 1910. Festschr. zur Jahrhundertfeier ... Erlangen u. Leipzig 1910. S. 152, 533.

43) Festschrift zur Feier des 100jährigen Bestehens der Universität Breslau. Bd 2. Breslau 1911. S. 478–79.

44) Goethe-Handbuch ... hrsg. v. Julius Zeitler. Bd 3. Stuttgart 1918. S. 25.

45) von Bezold, Friedrich: Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität von der Gründung bis zum Jahre 1870. Bonn 1920. S. 219–20.

46) Boerner, Paul: Erinnerungen eines Revolutionärs. Skizzen aus d. Jahre 1848. Bd 2. Leipzig 1920. S. 254–55.

47) Nußbaum, Regina: Nees von Esenbeck der Ältere als Naturphilosoph. Diss. Bonn 1921. 137 S. [Maschinenschr.]

48) Winkler, Hubert: Christian Gottfried Nees von Esenbeck als Naturforscher und Mensch. Vortr. in d. zoolog.-botan. Sektion d. Schles. Ges. f. vaterländ. Kultur. Naturwiss. Wschr. N. F. 20, 5. Juni 1921, Nr 23, S. 337–46.

49) Quarck, Max: Die erste deutsche Arbeiterbewegung. Gesch. d. Arbeiterverbrüderung 1848/1849. Leipzig 1924. S. 63, 150–60, 348–50.

50) (Müller, Theodor): Geschichte der Breslauer Sozialdemokratie. T. 1. 2. Aufl. Breslau 1925. S. 55; m. Portr.

51) Schlesische Lebensbilder. Hrsg. v. d. Hist. Komm. f. Schlesien. Bd 2. Breslau 1926. S. 203–08 (Hubert Winkler).

52) Döbling, Hugo: Die Chemie in Jena zur Goethezeit. Jena 1928. (Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. N. F., Beih. 13.) S. 157.

53) Schiff, Julius: Christian Gottfried Nees von Esenbeck und Goethe. Schles. Mh. 7, 1930, S. 478–84.

54) Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker ... hrsg. v. August Hirsch. 2. Aufl. Bd 4. Berlin, Wien 1932. S. 336.

55) Fitting, Hans: Geschichte der Botanischen Anstalten ⟨bis 1930⟩. In: Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn am Rhein. Bd 2. Bonn 1933. S. 391–92.

56) Leesch, Wolfgang: Die Geschichte des Deutschkatholizismus in Schlesien ⟨1844 bis 1852⟩ unter besonderer Berücksichtigung seiner politischen Haltung. Breslau 1938. (Breslauer Hist. Forsch. 8.) S. 45–84.

57) Wehnelt, B.: Die Pflanzenpathologie der deutschen Romantik als Lehre vom kranken Leben und Bilden der Pflanzen, ihre Ideenwelt und ihre Beziehungen zur Medizin, Biologie und Naturphilosophie in hist.-romant. Zeit. Bonn 1943. S. 49–50, 191–94, 229–30 u. ö.

58) Nowikoff, Michael: Grundzüge der Geschichte der biologischen Theorien. Werdegang d. abendländ. Lebensbegriffs. München 1949. S. 77.

59) Bardonner, Wilhelm: Ein Odenwälder als Freund Goethes und der Natur. Odenwald 1954, Nr 4, S. 24–25.

60) Koszyk, Kurt: Die Presse der schlesischen Sozialdemokratie. Jb. d. Schles. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Breslau 6, 1960, S. 236–37.

61) Zapletal, Vladimir: Nees von Esenbeck ⟨1776–1858⟩ – příspěvek k poznáni jeho styků s J. E. Purkyném. Scripta medica facultatum medicinae universitatum Brunensis et Olomucensis 33, 1960, Nr 3, S. 122–23.

62) Hofmeier, H.: Die Ärzte und die Revolution von 1848. Ärztl. Mitt. (Köln) 46, 1961, S. 897–901.

63) Wenig, Otto: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818–1968. Bonn 1968. (150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ.) S. 208–09.

64) Poggendorff, J[ohann] C[hristian]: Biographisch-literarisches Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften ... Hrsg. v. d. Sächs. Akad. d. Wiss. zu Leipzig. Bd 7a. Supplement. Bearb. v. Rudolph Zaunick. Berlin 1971. S. 452–53.

65) Kuhn, Dorothea: Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck, XI. Präsident der Leopoldina, an Johann Friedrich Cotta 1816–1818. Zum Plan e. populär-naturwiss. Zschr. Acta historica Leopoldina 9, 1975, S. 69–92.

66) Uschmann, Georg: Christian Gottfried Nees von Esenbeck ⟨1776–1858⟩, XI. Präsident ⟨1818–1858⟩ der Akademie. Leopoldina. Mitt. d. Dt. Akad. d. Naturforscher R. 3, 22, 1976 (1980), S. 173–89.

67) Ders.: Kurze Geschichte der Akademie. In: Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina 1652–1977. Hrsg. v. Präsidium d. Akad. Halle/Saale 1977. (Acta historica Leopoldina. Suppl. 1.) S. 37–41.

68) Graf, Friedrich Wilhelm: Die Politisierung des religiösen Bewußtseins. Die bürgerl. Religionsparteien im dt. Vormärz, d. Beisp. d. Deutschkatholizismus. Stuttgart–Bad Cannstatt 1978. (Neuzeit im Aufbau. 5.) S. 79–84, 113, 156–61.

C. Briefe

69) Beer, Michael: An N. 12. März 1825. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,1. Hannover 1872. S. 23–25.

70) Berthold, Arnold Adolf: An N. 14. März 1845. Strauhal, Felix: Arnold Adolf Berthold und seine Transplantationsversuche. Schering-Kahlbaum med. Mitt. 8, 1936, S. 137–42, 167.

71) Braun, Alexander Heinrich: Von N. 20. Jan. 1833, an N. 1830–33 (2). In: Mettenius, C.: Alexander Braun's Leben. Berlin 1882. S. 184–186, 253–56.

72) Carus, Carl Gustav: Von N. 28. Febr. 1837. [Teildr.] In: Katalog der Sammlung Kippenberg. (2. Ausg.) Bd 2. Leipzig 1928. S. 57–58, Nr 4433.

73) Cotta, Johann Friedrich: Von N. 1816–18 (14). In Nr 65).

74) Eckermann, Johann Peter: An N. 6. Febr. 1825. In: Aus Goethes Lebenskreise. J. P. Eckermanns Nachlaß. Hrsg. v. Friedrich Tewes. Bd 1. Berlin 1905. S. 241–43. – Von N. 1824–25 (12); vgl. Katalog der Sammlung Kippenberg. (2. Ausg.) Bd 2. Leipzig 1928. S. 8, Nr 3720.

75) von Goethe, August: Von N. 1823 (2). In: Goethes Naturwissenschaftliche Correspondenz. ⟨1812–1832.⟩ Im Auftr. d. Goethe'schen Familie hrsg. v. F[ranz] Th[omas] Bratranek. Bd 2. Leipzig 1874. (Neue Mitth. aus Johann Wolfgang von Goethe's handschr. Nachlasse. 2.) S. 177–79.

76) von Goethe, Johann Wolfgang: Von N. 1816—31 (49). In: Goethe's Naturwissenschaftliche Correspondenz ... [s. Nr 75)] S. 16—176. — An N. 1822—26 (26). Ebda S. 36—161. — Dazu: Ruska, Julius: Nachlesen zum Briefwechsel Goethes — Nees von Esenbeck. Arch. f. Gesch. d. Med. 28, 1936, S. 365—80. — An N. 1816—28 (70). In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 27. Weimar 1903. S. 60—62, 81—82, 144—45. — Bd 28. Ebda 1903. S. 86—87, 279—80. — Bd 29. Ebda 1904. S. 152—53, 185, 372—74. — Bd 31. Ebda 1905. S. 48—50, 78—80, 203—05, 243, 251—52. — Bd 32. Ebda 1906. S. 47—48, 79—81, 162—64, 165, 216—19. — Bd 33. Ebda 1905. S. 74—76, 124—27. — Bd 34. Ebda 1905. S. 32—34. — Bd 35. Ebda 1906. S. 21—22, 227. — Bd 36. Ebda 1907. S. 166—68, 393. — Bd 37. Ebda 1906. S. 27—29, 79—81, 184—87, 228—32. — Bd 38. Ebda 1906. S. 37—43, 54—56, 61—62, 83—84, 132—34, 214—15, 226—27. — Bd 39. Ebda 1907. S. 11—12, 42—43, 77—79, 86, 151—52, 328. — Bd 40. Ebda 1907. S. 121—26, 128—30, 162—63, 213—14, 335—37, 412—13. — Bd 41. Ebda 1907. S. 146—48, 160—61, 173—74. — Bd 42. Ebda 1907. S. 120—22, 154, 196—98. — Bd 43. Ebda 1908. S. 13—14, 53—55. — Bd 44. Ebda 1909. S. 31—32, 46—56, 110—11, 143—44, 356. — An N. 20. Okt. 1819. Goethe: Brief an den Präsidenten Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck zu Bonn .Von Goethe diktierter u. durchges., von s. Hand verb. u. unterschr. Brief. [Mitget. v. Erhard Riecke.] (Göttingen 1925.) 4 Bl., 1 Bl. 4°; — An N. 14. März 1828. In: J. W. Goethe. Samml. Ernst u. Theone Kellner. Geleitw. v. Rudolf Alexander Schröder. Hrsg. v. Hans Kasten. Bremen 1932. Faks.

77) von Goethe, Ottilie: Von N. 9. Apr. 1832. In: Aus Ottilie von Goethes Nachlaß. Briefe u. Tagebücher von ihr u. an sie bis 1832. Nach d. Handschr. d. Goethe- und Schiller-Archivs hrsg. v. Wolfgang von Oettingen. Weimar 1913. (Schriften d. Goethe-Ges. 28.) S. 338—39.

78) von Günderrode, Karoline: Von N. 1804—05 (5). Preitz, Max: Karoline von Günderrode in ihrer Umwelt. I. Briefe von Lisette und Christian Gottfried Nees von Esenbeck, Karoline von Günderrode, Friedrich Creuzer, Clemens Brentano u. Susanne von Heyden. JbFrDtHochst. 1962, S. 223—24, 234—39, 241—43, 246—48, 272—73.

79) von Humboldt, Alexander: An N. 22. Aug. 1830. Bonplandia 7, 1857, 1. Sept., Nr 16, S. 221; Aus der Heimath (Leipzig) 2, 1860, Nr 4, Sp. 63. An N. 18. Aug. 1855. Kgl. priv. Berlinische Ztg von Staats- u. gelehrten Sachen 4. Sept. 1855, Nr 206, Beil. 1, S. 4—5; Bonplandia 3, 1855, 15. Sept., Nr 18, S. 263; Verhandl. d. Leopoldina 25. Febr. 1856, S. XIV. — An N. 22. Aug. 1855. Bonplandia 3, 1855, 15. Sept., Nr 18, S. 263. — An N. 4. Okt. 1855. In: Liepmanssohn: Lager-Katalog. Nr 132. Berlin 1898. S. 32. — Von N. 20. Aug. 1855. Kgl. priv. Berlinische Ztg von Staats- u. gelehrten Sachen 4. Sept. 1855, Nr 205, Beil. 1, S. 4. — Von N. 27. Jan. 1857. In: Zimmermann, W. F. A.: Das Humboldt-Buch. Alexander von Humboldt. Abth. 1. Berlin [1859]. S. 78. — An N. 28. Jan. 1857. Ebda S. 76—77.

80) Junghuhn, Franz: An N. 13. Juli 1836. In Nr 41) S. 330.

81) von Kieser, Dietrich Georg: Von N. 1851 (3), an N. 1851 (2). In: Kieser: Zur Geschichte der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher. Jena 1851. S. 34—38, 43—46.

82) von Ladenberg, Adelbert: Von N. 30. Juli 1849. In: Kieser: Zur Geschichte der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher. Jena 1851. S. 21—23.

83) Marschner, Heinrich: An N. 1827. Fischer, Georg: Marschner-Erinnerungen. Nach Handschr. im Vaterländ. Museum d. Stadt Hannover. Hannov. Geschichtsbll. 21. 1918, S. 47.

84) von Platen-Hallermünde, August Graf: Von N. 21. Apr. 1821. In: von Platen Der Briefwechsel. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 2. München u. Leipzig 1914. S. 216–17.

85) von Schlegel, August Wilhelm: An N. 5. Dez. 1821. In: Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 1. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 385.

86) Breslauer christkatholische Gemeinde: An N. 14. Febr. 1849. Christkatholisches Ressourcen-Bl. 23. Febr. 1849, Nr 43, S. 170 (Nees von Esenbeck's Geburtstag); Antwort von N. 14. Febr. 1849. Ebda S. 170–71.

87) Unbekannt (Geh. Hofrat): Von N. 25. Okt. 1827. In: Goethe's Naturwissenschaftliche Correspondenz ... [s. Nr 75)] S. 179–80.

D. Literarische Veröffentlichungen

88) Meinen ersten Zuhörern am 4ten May 1818. Würzburg (1818). 22 S.

89) Entwicklungsgeschichte des magnetischen Schlafs und Traums, in Vorlesungen. Bonn: Marcus 1820. 159 S.

90) Funus Caroli ab Hardenberg, supremi Regni Borussiae cancellarii, indicit ac simul egregia defuncti in academiam merita exposit. Accedet memoria principis, scripta a Christiano Fried. Harless. Bonnae 1823. 4°;

91) [Anon.]: Mittheilungen aus der Geschichte und Dichtung der Neugriechen. 1825. – s. Bd XVI. S. 713, Nr 5).

92) Viro ... Chr. Guil. Hufeland ... semisaecularem lauream, die 24. Julii a. 1833 solemne celebrat ... Vratislaviae 1833. 4°

93) Theodor Friedrich Ludwig Nees von Esenbeck. Zur Erinnerung an d. 26. Juli 1787 u. d. 12. Dec. 1837. Den Freunden d. Verstorbenen gewidm. Als Ms. gedr. Breslau 1838. 40 S.

94) Das System der speculativen Philosophie. Bd 1. Naturphilosophie. [Mehr nicht ersch.] Glogau: Prausnitz 1841. XIV, 338 S., 7 Taf., 1 Schema.
Rez. RepDtLit. 30, 1841, S. 347–48 (50).

95) [Mit-Hrsg.] Leben und Wirken Friedrich von Sallet's, nebst Mittheilungen aus dem literarischen Nachlasse desselben. Hrsg. v. einigen Freunden d. Dichters (Eduard Duller, Nees von Esenbeck, Rudolph Gottschall, Theodor Jacobi, Julius Moecke u. Theodor Paur). Mit Sallet's Bildn. Breslau: Schulz 1844.
Enth. v. Nees: Sallet jenseits und diesseits. S. 209–41. [Anschl.: Die Himmelfahrt. ⟨L.-Ev. S. 488.⟩]

96) Das Leben der Ehe in der vernünftigen Menschheit und ihr Verhältniß zum Staat und zur Kirche. Breslau: Trewendt 1845. 48 S.

97) Die demokratische Monarchie. Ein Gesetz-Vorschlag. Der National-Versamml. zu Berlin vorgelegt d. 1. Juli 1848. Berlin: Springer 1848. 26 S.

98) Die Wahrheit des positiven Christenthums im Christkatholicismus. Betrachtung u. Spekulation. Wohlau: Leuckart 1848. 56 S.

99) Nees von Esenbeck u. Theodor Hofferichter: Zwei politische Glaubensbekenntnisse. Breslau: Graß, Barth u. Co. 1848. 16 S.
Von Nees S. 11–16.

100) Den Wählern als Handschrift überreicht. Berlin, 2. Jan. 1849. (Berlin 1849): Sittenfeld. 2 Bl. 4°

101) Vergangenheit und Zukunft der kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher. Breslau 1851. III, 74 S. 4°
Abdr. aus: Nova Acta Leopoldina 23, p. 1.

102) Die Offenbarung der Vernunft im Christenthum des Verstandes und ihre Verfolgung. Mit Beitr. v. Theodor Hofferichter. Leipzig: Kollmann 1852. XX, 106 S.

103) Bittgesuch des Professors Nees von Esenbeck zu Breslau, insbesondere an die Mitglieder der Leopoldina Carolina Caesareae Akademie der Naturforscher, als Vorwort zu dem Katalog seiner am 1. März 1852 und an den folgenden Tagen freiwillig in Breslau zu verauctionirenden Bibliothek und Herbarien. Breslau. 1. Febr. 1852: (Nischkowsky). 2 Bl.

104) Die Allgemeine Formenlehre der Natur als Vorschule der Naturgeschichte. Mit 275 in d. Text gedr. Holzschn. u. 6 lith. Taf. Breslau: Leuckart 1852. XIV, 182 S.
Dass. 2. billige Ausg. Mit e. Vorw. v. E[mil] A[dolf] Roßmäßler. Ebda 1861. XVI, 182 S.

105) Die Staatsheilkunde oder der Kampf gegen die Epidemien. Wiesbaden: Kreidel 1852. 22 S.

106) Beobachtungen und Betrachtungen auf dem Gebiet des Lebens-Magnetismus oder Vitalismus. Indische Weisheit auf der Reise über Californien nach Europa. Der Psychograph in seiner Entstehung und Wirksamkeit, dargest. v. A. W. T. Wagner. Der Spiritualismus. An die Redaction d. ost-dt. Athenäums. Bremen: Kühtmann 1853. 136 S. (Die wandernden magnetischen Tische u. d. Klopfgeister. N. F. 2.)

107) Das Leben in der Religion. Rastenburg: Röhricht 1853. VIII, 87 S.

108) Naturwissenschaftliche Schriften 1814ff.

E. Beiträge und Abdrucke

109) Jenaische Allgemeine Literaturzeitung 1804—32.
Nachweis in: Bulling, Karl: Die Rezensenten der Jenaischen Allgemeinen Literaturzeitung im ersten(—dritten) Jahrzehnt ihres Bestehens. Weimar 1962—65. (Claves Jenenses. 11—13.) Vgl. d. Reg.

110) Neues Journal der praktischen Arzneykunde und Wundarzneykunst 1803, 1807.

111) Magazin der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin 1810—18.

112) Isis 1818, H. 6, Sp. 991—1008: [Anon.]: Von der Metamorphose der Botanik. — Unterz.: F.

113) Flora oder Botanische Zeitung 1, 1818 — 23, 1840.

114) Jahrbuch der Preußischen Rhein-Universität 1, 1819/21, S. 45—57, 262—77: Die naturwissenschaftlichen Anstalten zu Poppelsdorf.

115) Archiv für thierischen Magnetismus 1820—24.

116) Zur Morphologie, von Goethe Bd 2. Stuttgart u. Tübingen 1824. H. 2, S. 65—74: Irrwege eines morphologisirenden Botanikers.

117) Morgenblatt für gebildete Stände 27. Apr. 1827, Nr 102, S. 403—04: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Bonn, 20. April.

118) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1830, 1832–35, 1841: Rez. naturwiss. Werke.

119) Der Freihafen 4, 1841, 3. Viertelj., S. 190–211: Das System der speculativen Philosophie. — 5, 1842, 1. Viertelj., S. 109–19: Die menschenfressenden Battaker. Etwas aus Junghuhn's Reise durch Java und Sumatra. Mitgeth.

120) Einundzwanzig Bogen aus der Schweiz. Hrsg. v. Georg Herwegh. Th. 1. Zürich u. Winterthur 1843. S. 275–92: Welche Zeit ist es im Reiche Gottes?

121) Für christkatholisches Leben. Materialien zur Gesch. d. christkath. Kirche. Hrsg. v. Ottomar Behnsch. Bd 1. Breslau 1845. S. 11–25: Die Armenpflege, ein Haupttheil des christlichen Gottesdienstes. — S. 85–91: Glauben und Wissen. — S. 145–54: Gefühls- und Vernunftskultur. — S. 326: Aus dem Tagebuch eines christkatholischen Gemeindeältesten.

2, 1846, S. 346: Aus dem Tagebuch eines christkatholischen Gemeindeältesten.

3, 1846, S. 524–60: Bericht über die Armenpflege. — S. 329: Aus dem Tagebuch eines christkatholischen Gemeindeältesten.

122) Für freies religiöses Leben (Breslau) 1, 1848, 3. Nov., Nr 18, S. 143–46: Der christkatholische Volksdeputirte an seinen Bruder, den christkatholischen Prediger. — 8. Dec., Nr 23, S. 182–86: Zur Verständigung über die in der Nationalversammlung schwebende Trennung der Minorität von der Majorität. 24 Stunden.

2, 1849, 16. März, Nr 11, S. 74–76: Die Nothwendigkeit eigner Elementarschulen für die Christkatholiken. Nach e. Beobachtung. — 6. Apr., Nr 14/15, S. 93–101: Nees von Esenbeck. [Autobiogr.]

123) Allgemeine Oder-Zeitung (Breslau) 1848, Nr 290: An meine Wähler.

124) Fliegende Blätter (Breslau) Apr. 1848, Nr 1, S. 1–8: Das Ministerium der Arbeiter. — Nr 3, S. 17–24; Nr 4, S. 25–27: Vorakten zur Entwickelung der deutschen Volkskammer. — Nr 5, S. 33–38: [Anon.]: Der Arbeiter-Verein in Breslau.

125) Stenographische Berichte über die Verhandlungen der zur Vereinbarung der preußischen Staatsverfassung berufenen Versammlung. Beil. zum Preuß. Staats-Anzeiger. Bd 1. Berlin 1848. S. 216–17 (Sitzung am 15. Juni). — Bd 2. Ebda 1848. S. 1054 (Sitzung am 5. Sept.).

126) Die Verbrüderung (Leipzig) 27. Apr. 1849, Nr 60, S. 237–39: [Anon.]: Ein Arbeiterbanket. — Unterz.: N. v. E. — 1. Juni 1850, Nr 35, S. 169: [Anon.]: Breslau, Mitte Mai. [Verf. vermutet.]

127) Neue Oder-Zeitung 31. Jan. 1851: Anzeige der über mich verhängten Suspension.

Weitere Mitarb. 1. Okt. 1849–1855. Vgl. Schwann, Stanislaw: Die Neue Oder-Zeitung ... Internat. Rev. of Social History 4, 1859, S. 59–90.

128) Zeitung für freie Gemeinden (Breslau) 1, 1850, 11. Jan., Nr 2, S. 5–6: Betrachtungen an dem frühen Grabe des kleines Nees Theodor Hofferichter ⟨nicht gesprochen, aber empfunden⟩ am 30. Dezember 1849.

2, 1851, 28. März, Nr 2, S. 37–40; 9. Mai, Nr 3, S. 62–65: Erklärung.

3, 1852, 26. März, Nr 2, S. 33–34: Kann Heimlichkeit in der wahren Religion sein? — 5. Nov., Nr 7, S. 154–59: Zur Frage der gebotenen Einweisung der christkatholischen Kinder in die städtischen Schulen Breslaus und die Sage, daß damit der erzwungene Besuch des evangelischen Religionsunterrichts in denselben verbunden sei.

129) Deutsches Stammbuch. Autogr. Album d. Gegenw. Hrsg. v. Franz Schlodtmann. Bremen 1853. Bl. 28.

130) Bonplandia. Zschr. f. d. ges. Botanik 1, 1853, 15. Jan., Nr 3, S. 24—25: Erklärung des Präsidenten Nees von Esenbeck an die in Wiesbaden anwesenden Adjuncte der Kaiserl. Leopold.-Carol. Akademie. — S. 25—26: Zur Situation des Präsidenten. — 1. Jan., Nr 2, S. 14—15: [Ansprache zur 2. Säcularfeier d. Akademie.] — Ferner amtl. Verlautbarungen d. Akademie; z. B. 15. März 1854, Nr 6, S. 83—84: An den Verein deutscher Ärzte in Paris. Antwortschreiben d. Akademie auf d, Glückwunsch d. geehrten Vereins zum Jahrestage desselben, am 2. Jan. 1854.

131) Graf, Friedrich Wilhelm: Die Politisierung des religiösen Bewußtseins ... 1978. [s. Nr 68).] S. 272—83: Zwei politische Glaubensbekenntnisse (m. Theodor Hofferichter).

132) Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — 133) Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28) — 134) Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — 135) Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138). — 136) Sächsische Vaterlandsblätter (vgl. Estermann 7.46). — 137) Königsberger Literaturblatt (vgl. Estermann 7.93). — 138) Der deutsche Bote aus der Schweiz (vgl. Estermann 7.149). — 139) Breslauer Volksspiegel (vgl. Estermann 8.75).

458. **Neßler, Friedrich** Christian (Pseud. J. B. Werner)

Geb. 26. Juli 1806 in Kirrweiler (Bouxwiller, Elsaß), gest. 27. Juni 1879 in Lausanne.

N. war Sohn eines Pfarrers; er studierte in Straßburg Literatur und war dann seit 1829 Hofmeister beim Grafen Bentzel-Sternau in Frankfurt a. M. und auf dessen Landgut Mariahalden. Dort verkehrten außer deutschen Schriftstellern auch politische Emigranten, zu denen nach der Niederwerfung des Aufstandes im November 1830 zahlreiche Polen gehörten und mit denen N. bekannt wurde und gemeinsame Übersetzungen schuf. Später siedelte sich N. in Lausanne an, wo er seit 1840 an der Akademie als Professor für deutsche Sprache und Literatur angestellt war; 1861—1864 war er Mitglied des Direktionskomitees der Akademie. In den Jahren 1870 und 1873 unterbrach er seine Tätigkeit und unternahm Reisen durch Deutschland, Österreich und Frankreich. — Das von Neßler benutzte Pseudonym ist namensgleich mit dem Autor Joseph Bernhard Werner (geb. 1800 in Aschaffenburg), der in den Jahren 1839—47 Dramen, Gedichte und andere Schriften veröffentlicht hat.

a) Autograph: Brief (1832) an Ludwig Uhland. Vgl. Volke, Werner: Die Handschriften des Schiller-Nationalmuseums. T. 5. Justinus Kerner u. Ludwig Uhland. Jb. d. Dt. Schillerges. 6, 1962, S. 588.

b) Wagner, (Wilhelm): Gruß in die Ferne. An J. B. Werner. [Ged.] Zeit-Bilder 25. Juli 1830, Nr 206.

c) Spach, Ludwig: Moderne Culturzustände im Elsaß. Bd 1. Straßburg 1873. S. 111.

d) Weber, Robert, u. Johann Jakob Honegger: Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz ... Bd 4. Glarus 1876. S. 518—19.

e) Renaud, Th(eodor): Von der alten Erwinia. [Briefe v. August Stöber an August Schnezler.] Erwinia 14, 1906/07, S. 162, 166.

f) Sitzmann, Fr. Edouard: Dictionnaire de biographie des hommes célèbres de l'Alsace ... T. 2. Rixheim 1910. S. 362—63.

g) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6. völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 5. Leipzig (1913). S. 112.

h) Veuilleumier, Henri: Tableaux synchroniques des professeurs de 1537 à 1869. Lausanne 1914. Tab. Vb) u. VIb).

i) Leuzinger, Peter: Balladen und Romanzen in der Schweiz vor Conrad Ferdinand Meyer. Diss. Zürich 1919. S. 147.

k) Delédevant, Henri, et Marc Henrioud: Le livre d'or des familles vaudoises. Lausanne 1923. S. 300.

l) Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz. Bd 5. Neuenburg 1929. S. 243 (M[axime] R[eymond]).

m) Pöschel, Karl: Die elsässische Lyrik des 19. Jahrhunderts in ihrer Abhängigkeit von den literarischen Strömungen in Deutschland. Frankfurt a. M. 1932. (Schriften d. Wiss. Inst. d. Elsaß-Lothringer im Reich an d. Univ. Frankfurt. N. F. 6.) S. 19, 21, 61.

n) Encyclopédie de l'Alsace. Vol. 9. Strasbourg 1984. S. 5503 (R(aymond) M(atzen)).

o) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 131.

1) Hugo, Victor: Cromwell. 1830. — s. Bd XVI. S. 824, Nr 4).

2) Hugo, Victor: Hernani, oder die Kastilianische Ehre. 1830. — s. Bd XVI. S. 824, Nr 7).

3) [Anon.]: Rußland. Eine Schilderung v. Adam Mickiewicz. Aus d. Poln. v. P[aweł] L[ewicki] u. F. N[eßler]. Paris [Zürich] 1833. 43 S.
Rez. Mitternachtztg 1833, Lit. Beibl. Nr 9, S. 33—34 (G. Fein).

4) Nordlichter. Eine Samml. poln. Dichtungen. In's Deutsche übertr. v. Ludwig Nabielak u. J. B. Werner. Mit Bildern v. F[erdinand] Fellner. (Gest. v. Emminger.) Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Stuttgart: Brodhag 1834. 2 Bl., 158 S.
Inh.: (Mickiewicz, Adam): Farys. S. 1—10. — Vorw. zu Conrad Wallenrod — Grażyna. S. 11—14. — (Mickiewicz): Conrad Wallenrod. S. 15—88. — (Ders.): Grażyna. S. 89—134. — Anm. S. 135—38.

Nabielak, Ludwig, geb. 16. Dezember 1805 in Głogów b. Rzeszów. gest. 14. Dezember 1883 in Paris. — Vgl. Bibliografia literatury polskiej. Nowy Korbut. 8. (Warszawa) 1969. S. 434—37.
Vgl. auch: Uhlands Briefwechsel ... hrsg. v. Julius Hartmann. T. 2. Stuttgart u. Berlin 1912. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 5.) S. 448.

Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 682—83. — BllLitUnt. 9. Oct. 1834, Nr 282, S. 1172. — Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 5, S. 117—18.

5) Werner, J. B.: Ecce Homo für Kölner und Nichtkölner. Zürich: Höhr in Comm. 1838. 24 S.
Enth. Parodien bekannter Volksweisen auf Joseph Görres bezüglich.
Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 419.

6) Werner, J. B.: Die Willekuren. Eine Legende. Gewidmet: „Den Sieben in Göttingen!" Zürich: Höhr 1838. 8 Bl.
Rez. Der Komet 10. März 1838, Beil. f. Lit. Nr 10, Sp. 79—80.

7) Grammaire allemande. Partie 1.2. Vevey: Michod (2: Lausanne: Ducloux) 1843 bis 1844.
Partie 1. Cours élémentaire. VIII, 151 S. — 2. éd. Revue, corr. et augm. Lausanne: Bridel 1846. VIII, 334 S.
Partie 2. Cours supérieur. 268 S.

8) Delavigne, Casimir: Chant du cygne. Schwanengesang. Dernières paroles de cet auteur, avec une traduction allemand en regard. Lausanne: Marc Ducloux 1844. 15 S.

9) Deutsches Lesebuch für Bürgerschulen und Gymnasien insbesondere der französischen Schweiz. Th. 1.2. Genf: Kessmann 1844–45.
Auch u. d. T.: Lectures allemandes à l'usage des collèges et des Gymnases de la Suisse française.
Th. 1. Zum Behufe eines grammatischen Cursus. – Th. 2. Erzählender und dramatischer Styl.

10) Dem Gedächtnisse des Reformators Dr. Martin Luther, an seinem Todestage nach drei Jahrhunderten am 18. Februar 1846. [Ged.] Lausanne 1846. 8 S. 4°

11) Porchat, J[ean] J[acques]: Winkelried. Drama in 5 Akten. Metr. in's Deutsche übertr. Nebst [Hans] Halbsuters Lied vom Streit zu Sempach. Genf: Keßmann 1846. 176 S.

12) [Anon.]: Nesselblätter. Samml. 1. [Mehr nicht ersch.] Sturmglocken. Lausanne: Michod 1847. 22 S.

13) Deutsche Sprechschule. Stoff zum Denken, Sprechen u. Schreiben. Für d. Unterr. in dt. Sprache. Nach e. neuen Plane f. d. franz. Jugend bearb. v. Friedrich Neßler u. Robert Sperber. Genf: Keßmann 1850. IV, 81 S.
Auch u. d. T.: Exercises pratiques de conversation allemande, à l'usage de jeunes élèves qui parlent la langue française.

14) Porchat, J[ean] J[acques]: Drei Monate unter dem Schnee. Tagebuch e. Knaben aus d. Jura. Eine von d. franz. Akademie gekrönte Preisschrift. In's Deutsche übertr. Bevorwortet v. O. Glaubrecht [d. i. Rudolf Ludwig Oeser]. Erlangem: Heyder u. Zimmer 1851. VI, 125 S.
Dass. 2. Aufl. Frankfurt a. M.: Heyder u. Zimmer 1861. 128 S. – 3. Aufl. Ebda 1875. 124 S. – 4. Aufl. Calw: Vereinsbuchh. 1889. 132 S. – 5. Aufl. Ebda 1896. 132 S.

15) Simon, François Jules: Die Arbeiterin. Nach d. 3. Orig.-Ausg. übertr. Einzig rechtmäß. autoris. dt. Übers. Zürich: Kiesling 1862. XVI, 324 S.

16) Die Burgunderschlacht. Lyrisch-dramat. Dichtung in 3 Theilen. Bern: Haller 1869. 51 S.

17) [Hrsg.] Die Eidgenossenschaft. Ein schweizerisches Volksblatt. Hrsg. v. Friedr. Neßler u. A. Meylan. Red. v. Friedrich Neßler (bis 29. Juni 1872; ab 2. Juli v. A. Meylan). Bern: Hallersche Buchdr. 20. Febr. 1872 – 1. Mai 1874. 2°
Ersch. wöchentl. 3 mal, ab 1. Apr. 1872 wöchentl. 7 mal.

18) Niklaus von der Flüe. [Lyr. Drama in 5 Teilen.] Glarus: Vogel 1872. 149 S.
Dass. Neue Ausg. Aarau: Sauerländer [1907]. 149 S. (Bibl. vaterländ. Schauspiele. 88.)

19) Beiträge und Abdrucke:

a. Iris (Frankfurt a. M.) 7. Nov. 1828, Nr 222, S. 888: Charade. – 26. Nov., Nr 236, S. 944: [Anon.]: Palindrom. – Unterz. J. B. W.

b. Didaskalia 7. Sept. 1829, Nr 250: J. B. Werner: Paganini. [Ged.]

c. Berlinische Blätter für deutsche Frauen 11, 1830, S. 85–105: J. B. Werner: Ritter, Tod und Teufel, oder Sickingens Treue.

d. Morgenblatt für gebildete Stände 16. Aug. 1830, Nr 195, S. 777–79: Träume. Von Victor Hugo, übers. v. J. B. Werner.

e. Zeit-Bilder 1, 1830, 18. Jan., Nr 18: Kaiser Friedrich Rothbart. [Ged.] — 21. Jan., Nr 21; 22. Jan., Nr 22; 24. Jan., Nr 24: Scenen aus einem an der See gelegenen Dorfe in England. Von Charles. ⟨Uebers. aus d. Franz.⟩ — 23. Jan., Nr 23: Der Schmetterling. ⟨Aus d. Franz. des La Martine: Le Papillon, übers.⟩ — 6. Febr., Nr 37: Die Wahnsinnige von Rödelheim. ⟨Erz.⟩ — 27. Febr., Nr 58: Das Mädchen von Otaheiti. Von Victor Hugo, übers. Vorgetr. im Museum den 26. Febr. 1830. [Ged.] — 7. März, Nr 66: Auf den Ruinen des Schlosses Montfort l'Ameury. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] — 31. März, Nr 90: Die beiden Schützen. Von Victor Hugo, übers. [Ged.] — 25. Apr., Nr 115: Das Todtenvolk. ⟨Eine Schweizersage, bearb.⟩ [Ged.] — 15. Aug., Nr 227: Das Thal von Charizy. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.]

2, 1831, 24. Juli, Nr 199: Nachruf an Friedrich Dörner. ⟨Den trauernden Aeltern u. Freunden.⟩ [Ged.]

Alle Beitr. gez. J. B. Werner.

f. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 12. Jan. 1835, Nr 9, S. 33—34: Werner: Das Mädchen von Otaheiti. Nach Victor Hugo.

g. Rosen 16. Juli 1838, Nr 141, Sp. 1125—28: J. B. Werner: Der blinde Lärm. [Ged.]

h. Erwinia 2, 1839, 12. Jan., Nr 2, S. 1—10: Der Todten-See. Schweizersage. [Ged.] — 27. Juli, Nr 30, S. 233—34: Theodora. [Ged.]

i. Elsässische Neujahrsblätter (Basel) 1843, S. 129—38: Eulalia. Legende.

1847, S. 168: Die Nacht am Leman. [Ged.] — S. 168—70: Die Jagd von Fontainebleau. [Ged.] — S. 170—72: Simson. [Ged.]

1848, S. 217—18: Ein Mann, ein Wort. [Ged.]

k. Simrock, Karl: Kerlingisches Heldenbuch. Frankfurt a. M. 1848. S. 54—63: Die Willeküren. [Ged.] — Gez. J. B. Werner.

l. Pfeffel-Album. Gaben elsässischer Dichter, ges. v. Theodor Klein. Colmar, Leipzig 1859. S. 113—31: Der Frühling. ⟨Meiner Schwester Caroline.⟩ — Dämmerung. — Mitgefühl. — Auf den Bergen. ⟨Dithyrambe.⟩ — Die Fischerin. — Champ-Renaud. — Chillon. — Rose und Nachtigall. ⟨Ghasele.⟩ — Gusikow. ⟨Ein Romanzen-Cyklus.⟩ 1—10.

m. Nessler, Caroline Madeleine Barbe: Aus der Seele einer Blinden. Colmar: Barth 1862. — [Poet. Vorw.]

n. Berna 2, 1864, S. 176—77: Der letzte Zwingherr Bündtens. [Ged.] — S. 233—38: Fata Morgana. [Ged.]

o. Weber, Robert, u. Johann Jakob Honegger: Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz. Musterstücke aus d. Dichtungen ... Bd 4. Glarus 1876. S. 519—20: Aus dem „Niklaus von der Flüe". Th. 2. Chor der bösen Geister. — S. 520—22: Das Bild der Schweiz im Jahre 1481. — S. 522—23: Der letzte Zwingherr Bündens. — S. 523—27: Fata Morgana. — S. 527: Das Lied vom Ararat.

p. Simrock, Karl: Die geschichtlichen deutschen Sagen aus dem Munde des Volkes und deutscher Dichter. 2. Aufl. Basel 1886. S. 380—81: Ein Mann ein Wort. [Ged.]

q. Haas, Albert: Das deutsche Lied im Elsaß. München 1918. S. 68: Mitgefühl. [Ged.]

20) Goszczyński, Seweryn: Das Schloss von Kaniow. (Mariahalden 1832.) — Zitiert in der Bibliografia polska von K. Estreicher, weist offenbar nicht auf einen Druck, sondern auf ein Autograph hin.

459. Neubig, Johann Baptist [Geb. 1799]

s. Bd XII. S. 516. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 13. Juli 1799 in Auerbach (Oberpfalz), gest. 6. April 1854 ebda.

Sohn eines Webers; er ließ sich nach dem Studium als Privatgelehrter in seiner Vaterstadt nieder.

Zur Literatur:

a) Galle, Jürgen, Die Lateinische Lyrik Jacob Baldes und die Geschichte ihrer Übertragungen. Diss. Münster 1970. S. 49–51; vgl. Reg. S. 173.

b) Schnellbögl, Fritz: Auerbach in der OPf. Aus d. Gesch. d. Stadt u. ihres Umlandes. Auerbach 1976. S. 244–45.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 155.

Zu den Werken:

zu 4) Jakob Balde's medicinische Satyren, urschriftlich, übersetzt und erläutert. Th. 1.2. München: Giel 1833.
Nr 5) ist ein Anh. hierzu.
Rez. BllLitUnt. 23. Juli 1836, Nr 205, S. 872 (32).

Ferner nachzutragen:

1) Auerbach, die ehemalige Kreis- und Landgerichts-Stadt in der Oberpfalz. Auerbach: Verf. 1839: München, Giel. XII, 116 S., 1 Taf.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Flora (München) 24. Aug. 1830, Nr 169, S. 683–84: Amnestie. (Übers. nach J. Balde.) – 12. Sept., Nr 182, S. 735–36: Pappenheims Tod in der Schlacht bei Lützen. (Übers. nach J. Balde.)

b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – c. Sonntags-Blatt (München; vgl. Estermann 4.164). – d. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). – e. Die Jahreszeiten (Augsburg; vgl. Estermann 5.74).

460. Neubürger, Salomon

Geb. 20. September 1792 in Oettingen, gest. 21. Dezember 1871 ebda.

N. ist ein Sohn des Löw Koppel; er wurde 1825 isrealitischer Schul- und Religionslehrer in Oettingen und heiratete 1827 Amalie Schwarz. N. stand in reger Verbindung mit dem Hainsfarther Lehrer Obermeier, mit dem er Hilfsmittel für den Schulunterricht erarbeitete. N. war Mitbegründer und Vorstand der 1840 gegründeten isrealitischen Gesellschaft „Zur Eintracht". 1867 trat er in den Ruhestand.

1) Heimann Hurwitzens Sagen der Ebräer. 1828. – s. Bd XVI. S. 634, Nr 8).

2) N. u. W. Obermeier: Geographisch-statistische Tabelle über das Königreich Bayern. Nördlingen: Beck 1842. 1 Bl. gr.-2°

3) N. u. W. Obermeier: Die deutschen Bundesstaaten. Eine geograph.-statist. Tabelle. Nördlingen: Beck 1843. gr.-2°

4) Von der israelitischen Jugend. Durchlauchtigstes, gnädigstes Fürsten-Paar, gnädigstes Fürstenpaar, unsere Gebieter! [Ged.] In: Festschrift zum Einzug des Fürsten Otto Karl und seiner Gemahlin in Oettingen am 4. Dez. 1843 kurz nach ihrer Vermählung. Oettingen 1844: Brendel. S. 22–23.

461. **Neuendorff,** Johann Christoph **Wilhelm** [1786–1837]

s. Bd XVI. S. 295. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Riedel, Ernst: Wilhelm Neuendorff. Jahres-Ber. d. Hist. Ver. zu Brandenburg a. d. H. 26/28, 1896, S. 121–23.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 163.

Zu den Werken (Beiträge):

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44).

462. **Neuffer,** Christian **Ludwig** (Pseud. Heinrich Freune) [1769–1839]

s. Bd V. S. 449. Bd VII. S. 225. Bd X. S. 556. Bd XI/1. S. 222–23. Bd XVI. S. 295–300, 1095. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 10. S. 356. Bd 11. S. 573. Bd 14. S. 653. Bd 18. S. 828–29.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 236–37.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 356.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 166–67.

Zu den Briefen:

1) Mörike, Eduard: An N. 29. Juli 1831. In: Mörike: Werke und Briefe. Bd 11. Stuttgart [1985]. S. 210–12.

463. **Neumann, Karl Georg** [1772–1850]

s. Bd V. S. 439. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 13. März 1774 in Gera, gest. 17. November 1850 in Trier.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 14. S. 656. Bd 18. S. 832.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 237.

c) (Hitzig, Julius Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Berlin 1826. (Verzeichniß im Jahre 1825 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke ...) S. 187–88.

d) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 13. Copenhagen 1833. S. 479–86. — Bd 31. Ebda 1843. S. 31–33.

e) Neuer Nekrolog Jg. 28, S. 713–17.

f) Heyden, Eduard: Gallerie berühmter und merkwürdiger Reußenländer. Eine biogr. Samml. Frankfurt a. M. 1858. S. 94–105.

g) ADB. Bd 23. Leipzig 1886. S. 527–28 (A. Hirsch).

h) Zschommler, Max: Interessante und berühmte Vogtländer. Ein Ehrenbuch d. Vogtlandes. Plauen 1913. S. 113–14.

i) Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker ... hrsg. v. August Hirsch. 2. Aufl. Bd 4. Berlin u. Wien 1932. S. 350.

k) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch· 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 196.

Zu den Werken:

zu Bd V) Gedichte. Aachen: Roschütz 1841. 311 S.
Rez. RepDtLit. 30, 1841, S. 472. — BllLitUnt. 20. Mai 1843, Nr 140, S. 558 (61).

Ferner nachzutragen:

1) Versuch einer Erörterung des Begriffs Leben. Dresden: Gerlach 1802. 142 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 73, 1802, St. 1, S. 49–51 (Fk.).

2) Ossian's Fingal. 1802–05. — s. Bd VII. S. 722, Nr n.

3) Von der Natur des Menschen. Bd 1.2. Berlin: Flittner 1815–17.

4) [Anon.]: E. M. Arndt's Urtheil über Friedrich den Großen, beleuchtet von K. G. N. Berlin: Flittner 1818. 210 S.
Vgl. Bd VII. S. 823, Nr 21).
Rez. AllgLitZtg 1819, Nr 158, Sp. 413–16. — Annalen d. Preuß. innern Staats-Verwaltung 2, 1818, S. 1222–25.

5) Homers Heldengesänge. 1826. — s. Bd XVI. S. 660, Nr 6).

6) [Hrsg.] Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter. Jg. 1.2. Bd 1–6. Aachen u. Leipzig: Mayer; Brüssel: Mayer u. Somerhausen 1832–1833.
Mitarb. s. Estermann 5.138.

7) Die lebendige Natur. Berlin: Herbig 1835. 2 Bl., 378 S., 1 Bl. Anz.
Rez. RepDtLit. 7, 1835, S. 37–39.

8) Ossians kleine Gedichte. Übers. Berlin: Herbig 1828. XII, 244 S.
Rez. Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 70, S. 280.

9) Griechische Mythen. Aachen u. Düsseldorf: Roschütz u. Co. 1838. XII, 88 S.
Rez. Gesellschafter 11. Apr. 1838, Nr 58, Literar. Bll. Nr 11, S. 291.

10) Q. Horatii Flacci sämmtliche Gedichte. In d. Versart d. Orig. übers. Trier: Troschel 1845. XII, 440 S.
Dass. 2. [Titel-]Aufl. Ebda 1867.

11) Stimmen der alten Dichter Ausonius und Venantius Fortunatus von der Mosel. Aus d. Lat. übers. Trier: Troschel 1846. 93 S.

12) Kurzer Abriß der Geschichte der kleineren Staaten Deutschlands. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Trier: Troschel 1847. VIII, 368 S.
1. Kurzer Abriß der Geschichte der südwestlichen Staaten Deutschlands. Nassau. Bayern. Württemberg. Baden. Frankfurt.

13) Beiträge und Abdrucke:

a. Rheinisches Odeon 1836, S. 76–86: Gedichte. 1. Akademisches Trinklied. 2. Licht. 3. Musik. 4. Charlotte. ⟨1792.⟩ 5. An*** bei Uebersendung des vorstehenden Liedes. ⟨1835.⟩
1839, S. 264–67: Gedichte. 1. Glück. 2. Nacht.

b. Album der Tiedge-Stiftung 1, 1843, S. 198–200: Die Musik. [Ged.]

c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). – d. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122). – e. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – f. Treviris (vgl. Estermann 5.257). – g. Omnibus zwischen Rhein und Weser (vgl. Estermann 6.43). – h. Thalia (Hamburg; vgl. Estermann 6.113).

14) Medizinische Schriften.

464. Neurohr, Andreas

Geb. 11. Juli 1800 in Boppard.

Sohn des Bäckers und Gutsbesitzers Johann Adam N., besuchte das Gymnasium in Köln, begann 1819 in Bonn das Studium der kath. Theologie und wechselte später zum Jurastudium über. 1822 ging er nach Gießen und studierte hier weiter die Rechte, danach aber Medizin und promovierte 1832 zum Dr. med. Anschließend ging N. nach Straßburg, um sich bei J. F. Lobstein und L. J. Bégin in der Chirurgie weiterzubilden. In Straßburg läßt sich N. bis 1839 nachweisen; spätere Lebensumstände nicht ermittelt. – In Schriftenverzeichnissen werden die Bücher N.s mit denen des Mediziners Andreas N. (1770–1850) zusammengeworfen.

a) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 13. Copenhagen 1833. S. 492–93. – Bd 31. Ebda 1843. S. 35.

b) Dictionnaire encyclopédique des sciences médicales. Dir.: A. Dechambre. Sér. 2. T. 12. Paris 1878. S. 641–42.

1) Der Mensch im Staate und in der Kirche. Insbesondere Deutschland und sein Genius. Mainz: Kupferberg in Comm. 1822. IV, 208 S.
Rez. LitConvBl. 16. Oct. 1822, Nr 239, S. 953–55 (53). – JenAllgLitZtg 1823, Nr 131, Sp. 86–88 (H. H.).

2) von Chateaubriand, F. A.: Memoire über die Gefangenschaft der Frau Herzogin von Berry. Aus d. Franz. Mainz: Müller 1833. VIII, 108 S.
Rez. Neues AllgRepertLit. 2, 1833, S. 273–74 (2).

3) Lobstein, J[ohann] F[riedrich]: Lehrbuch der pathologischen Anatomie. Deutsch bearb. Bd 1.2. Stuttgart: Brodhag 1834–35.
Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 481–82 (73). – HeidJbb. 1835, Nr 31, S. 484–96; Nr 32, S. 497–98 (Harless). – JenAllgLitZtg 1841, Erg.Bl. Nr 14, Sp. 107–12 (Blfs.).

4) Sallé, Alexandre: Talleyrand-Perigord's politisches Leben. Aus d. Franz. Mit Talleyrand's Bildn. Stuttgart: Brodhag 1834. 405 S.

Ersch. in 4 Lief.
Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 137–39 (121). – BllLitUnt. 12. Oct. 1834, Nr 285, S. 1183–84 (6).

5) Lobstein, J[ohann] F[riedrich]: Versuch einer neuen Theorie der Krankheiten, gegründet auf die Anomalien der Nervenkraft. Teutsch bearb. Stuttgart: Brodhag 1835. 1 Bl., 96 S.
Rez. HeidJbb. 1836, Nr 26, S. 404–07. – RepDtLit. 8, 1836, S. 248–49 (49). – AllgLitZtg 1837, Nr 184, Sp. 251–56 (J. Rosenbaum).

6) von Chateaubriand, Franz August: Historische Studien. Ueber den Verfall des römischen Reiches ... 1836–38. – s. Bd XVI. S. 799, Nr 3) 54–66.
Rez. Phönix 21. Apr. 1838, Nr 95, S. 379.

7) Denkwürdigkeiten, Briefwechsel und hinterlassene Papiere des General Lafayette. Hrsg. durch s. Familie. Aus d. Franz. übers. Bd 1, H. 1. [Mehr nicht ersch.] Freiburg: Wagner 1837. 80 S.
Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 185–89 (31).

8) Bégin, L[ouis] J[acques]: Lehrbuch der praktischen Chirurgie. Nach d. 2. Ausg. Deutsch bearb. u. m. Zusätzen verm. Mit e. Vorw. v. J. F. Dieffenbach. Th. 1.2. Berlin: Voß 1839.
Rez. RepDtLit. 22, 1839, S. 225–27 (149).

9) Beiträge und Abdrucke:
a. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). – b. Treviris (vgl. Estermann 5.257).

10) Die 1830–31 in Wien ersch. Übersetzungen u. d. Buch „Italien in geographischer und statistischer Hinsicht" stammen nicht von diesem Autor; ebenfalls nicht die 1798–1829 ersch. med. u. naturwiss. Schriften.

465. **von Nicolay**, Ludwig **Heinrich Frhr** [1737–1820]

s. Bd IV/1. S. 628–29. Bd VII. S. 514. Bd X. S. 570. Bd XI/1. S. 596. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel; ferner: Bd 10. S. 362. Bd 11. S. 579. Bd 14. S. 664. Bd 18. S. 841.

b) (Kütner, Karl August): Charactere Teutscher Dichter und Prosaisten. Bd 2. Berlin 1781. S. 521–23.

c) Flögel, Karl Friedrich: Geschichte des Burlesken. Hrsg. u. m. e. Vorr. begl. v. Friedrich Schmidt. Leipzig 1794. S. 250–52.

d) von Kotzebue, August: Das merkwürdigste Jahr meines Lebens. Berlin 1802. S. 234–35.

e) Arnold, Georges Daniel: Notice littéraire historique sur les poètes alsaciens. Paris 1806. S. 39–40.

f) Horn, Franz: Die Poesie und Beredsamkeit der Deutschen, von Luthers Zeiten bis zur Gegenwart. Bd 3. Berlin 1824. S. 412–13.

g) Pichler, Karoline: An den Freyherrn von Nicolay. [Ged.] In: Pichler: Sämmtliche Werke. 2. Aufl. Bd 16. Wien 1828. S. 139–40.

h) [Anon.]: Deutsche Dichter im Norden. ⟨Aus d. Papieren e. Reisenden.⟩ BllLitUnt. 3. Dez. 1830, Nr 337, S. 1345–48. – Unterz.: 58.

i) Otte, Fr(iedrich): Ludwig Heinrich von Nicolay. Elsäss. Neujahrsbll. 1848, S. 1–6.

k) Nouvelle biographie générale. Vol. 19. Paris 1863. S. 1017–18.

l) Dolgorukij, Ivan Michajlovič: Kapišče moegox serdca, ili Slovař vščch těch lic, s koimi ja byl v raznych otnošenijach v tečenie moej žizni. S predisl. O. Bodjanskogo. Moskva 1874. S. 46–47.

m) Suchomlinov, M[ichail] I[vanovič]: Istorija rossijskoj akademii. Vyp. 2. S.-Peterburg 1875. (Zapiski Imp. Akad. nauk. 27, 1.) S. 172–73.

n) Garšin, E[vgenij] M[ichajlovič]: Akademičeskij němec prošlogo stoletia. Istoričeskij Věstnik 8, 1882, Nr 4, S. 127–37.

o) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 360–61.

p) Rieger, M[ax]: Friedrich Maximilian Klinger. Sein Leben u. Werke. T. 2. Darmstadt 1896. S. 2–4.

q) Modzalevskij, B[oris] L['vovič]: Spisok členov Imperatorskoj akademii nauk 1725–1907. S.-Peterburg 1908. S. 2.

r) Sitzmann, Fr. Edouard: Dictionnaire de biographie des hommes célébres de l'Alsace ... T. 2. Rixheim 1910. S. 371–72.

s) Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum erotica et curiosa. Verz. d. ges. Dt. erot. Lit. ... Bd 5. München 1913. S. 382–84.

t) Bulling, Karl: Johann Baptist Alxinger. Leipzig 1914. (Probefahrten. 24.) S. 146–47.

u) Russkij biografičeskij slovař. „Naake-Nakenskij – Nikolaj Nikolaevič Starpšij." S.-Peterburg 1914. S. 347–53 (Andrej L'vovič Nikolaj.)

v) Meyendorff, Alexander: L. H. Nicolay ⟨1737–1820⟩ on J. J. Rousseau. Politica 1, 1934, S. 83–89.

w) Petersen, Otto P[etrovič]: Schiller in Russland. 1785–1805. New York (1934). ([Schriften d.] Dt. Acad. in München. 19.) S. 47, 57, 63, 65, 71–72, 196, 204.

x) Bieber, Peter: Ein Elsässer am Zarenhofe. Zum 200. Geburtstag Ludwig Heinrich von Nicolays. Straßburger Mh. 2, 1938, S. 35–39.

y) Nadler, Josef: Literaturgeschichte des Deutschen Volkes. Dichtung u. Schrifttum d. dt. Stämme u. Landschaften. Bd 4. Berlin (1941). S. 88.

z) Rancken, G[unnar]: L. H. von Nicolay faabeliseppona. Kirjallisuudentutkijain seuren Vuosikirja 8, 1945, S. 244–52.

aa) Heitner, Robert R.: Diderot's own Miss Sara Sampson. CompLit. 5, 1953, S. 40–49.

ab) Mortier, Roland: Diderot en Allemagne ⟨1750–1850⟩. Paris 1954. (Univ. libre de Bruxelles. Travaux de la Fac. de philos. et lettres. 15.) S. 14–15.

ac) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 1878.

ad) Heier, Edmund: Ludwig Heinrich von Nicolay as an exponent of neo-classicism. Diss. Ann Arbor, Univ. of Michigan 1961. 280 S. [Maschinenschr.] – Diss. abstracts 21, 1961, Sp. 3782–83.

ae) Ders.: Wielands „treuester und ähnlichster Anhänger". Ludwig Heinrich von Nicolay. MhDtUnt. 54, 1962, S. 1–8.

af) Ders.: The encyclopedists and L. H. Nicolay ⟨1737–1820⟩. RevLittComp. 36, 1962, S. 495–509.

ag) Ders.: William Robertson and L. H. Nicolay, his German translator at the court of Catherine II. Scottish Hist. Review 41, 1962, S. 135–40.

ah) Ders.: Ariosts Orlando Furioso und Nicolays Ritterepen. GRMs. N. F. 13, 1963, S. 206–09.

ai) Ders.: L. H. Nicolay ⟨1737–1820⟩ and his contemporaris. Diderot, Rousseau, Voltaire ... Gessner, Bodmer, Lavater, Wieland, ... Gellert, Winckelmann ... and others. The Hague 1965. VIII, 207 S. (Archives internat. d'histoire des idées. 9.)
Enth. S. 70–185: Erinnerungen. [Erstdr.]
Rez. Comparative Lit. 18, 1966, S. 274–76 (F. Jost). – German Life and Letters 21, 1967/68, S. 254–56 (R. A. Leigh). – Seminar 3, 1967, S. 68–70 (M. Dufner). – Etudes Germaniques 23, 1968, S. 120–21 (G. Pons).

ak) Ders.: Ludwig Heinrich von Nicolay ⟨1737–1820⟩ und sein Verhältnis zu Wien. JbGrillpGes. F. 3, 4, 1965, S. 109–17.

al) Ilgner, Richard M.: The romantic chivalrous epic as a phenomenon of the German rococo. Bern, Frankfurt, Las Vegas (1979). 148 S. (European univ. Studies 1, 275.)

am) Heier, Edmund: Ludwig Heinrich von Nicolay ⟨1737–1820⟩ as an exponent of neo-classicism. Bonn 1981. 241 S. (Studien zur Germanistik, Anglistik u. Komparatistik. 105.)

an) Encyclopédie d'Alsace. Vol. 9. Strasbourg 1984. S. 5525–26 (R. M[atzen]).

ao) Keller, Mechthild: Deutsche Loblieder auf das Zarenreich. ⟨T. G. Hippel, J. G. Willamov, H. L. Nicolay.⟩ In: Russen und Rußland aus deutscher Sicht. 18. Jahrh. Aufklärung. Hrsg. v. Mechthild Keller. München (1987). (West-östliche Spiegelungen. A,2.) S. 499–515.

ap) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 267–68.

Zu den Briefen:

aq) d'Alembert, Jean Lerond: Von N. 20. Nov. 1762, an N. 16. Sept. 1762. In Nr aq) S. 505. – Von N. In: Oeuvres et correspondances inédités de d'Alembert. Ed. par Charles Henry. Paris 1887. S. 198–99.

ar) Alxinger, Johann Baptist: Von N. Nach 1811 [Zitat]. Wilhelm, Gustav: Briefe des Dichters Johann Baptist Alxinger. Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, Phil.-hist. Kl. 140, 1899, T. 2, S. 96–97.

as) Diderot, Denis: An N. 1762. In: Diderot: Correspondance. Rec., établié et annotée par Georges Roth. T. 7. (Paris 1962.) S. 272–73. – An N. 21. Aug. 1771. In Nr ag) S. 507.

at) Gellert, Christian Fürchtegott: An N. 1759. [Fragment.] In: Gellert: Briefwechsel. Hrsg. v. John F. Reynolds. Bd 2. ⟨1756–1759.⟩ Berlin, New York 1987. S. 299.

au) Nicolai, Friedrich: Von N. 1776–85 (12). von Göckingk, L. F. G.: Briefe des Kaiserlich Russischen Etatsrath und Präsidenten der Akademie der Wissenschaften, von Nicolay, an Fr. Nicolai. Berlinische Zschr. f. Wissensch. u. Lit. 2, 1824, S. 312–34. – Von N. 1780–81 (2). [Zitate]. In: Rieger, M.: Friedrich Maximilian Koinger. T. 2. Darmstadt 1896. S. 2–3.

av) Stolberg, Friedrich Leopold Graf: An N. 1786–1802 (6). [Teildr.] In: Herbst, Johann Heinrich Voss. Bd 2. Abth. 2. Leipzig 1876. S. 246–47.

aw) Troščinskij, Dimitrij Prokof'evič: An N. (6). In: Pisma D. P. Troščinskogo k A. L. Nikolaj. Russkaja starina 120, 1904, S. 717–19.

ax) Voroncov, Aleksandr Romanovič u. Semen Romanovič: Von N. (85), an N. (51). Arkiv knjazja Voroncova (Moskva) 22, 1881, S. 1–166, 485–505.

ay) Voß, Johann Heinrich: An N. 1796–1803 (8). In: Herbst, Wilhelm: Johann Heinrich Voss. Bd 2, Abth. 2. Leipzig 1876. S. 239–46, 275–81.

Zu den Werken:

zu 1) [Anon.]: Elegien und Briefe. Straßburg: Bauer 1760. 103 S.

zu 3) [Anon.]: Verse und Prose. Th. 1.2. Basel: Schweighauser 1773.
Enth. in Th. 1. u. a. die Übers. d. Leben des Agricola von Tacitus.

zu 4) Vermischte Gedichte.
Rez. Neue Bibl. d. schönen Wissenschaften 27, 1782, St. 2, S. 280–308; 28, 1783, St. 2, S. 257–91. – Allg. dt. Bibl., Anh. zu Bd 25/36, 1777, Abth. 2, S. 1283–91; 52, 1782, St. 2, S. 392–400; 67, 1786, St. 1, S. 123–24; 73, 1787, St. 2, S. 434. – Dt. Merkur 1784, März, Anz. S. 34–38. — Neue allg. dt. Bibl. 7, 1793, St. 1, S. 292–301; 17, 1795, St. 1, S. 51–53; 28, 1797, St. 1, S. 156–59.

zu 4) I. Griselde an meine Frau. Eine moral. Romanze. o. O. 1788. 36 S.

zu 4) k. Das Schöne. Eine Erz. Berlin u. Stettin: Nicolai 1780. 80 S.

zu 5) Vermischte Gedichte und prosaische Schriften.
Rez. Gothaische Gel. Ztgn 1787, St. 77, S. 718–19; 1793, St. 69, S. 612–15; 1794, St. 69, S. 628–30; 1795, St. 91, S. 812–13. – AllgLitZtg 1787, Nr 71, Sp. 669–72. – Neue Bibl. d. schönen Wissenschaften 47, 1792, St. 2, S. 277–82; 51, 1794, St. 2, S. 237–47; 54, 1795, St. 1, S. 122–29.

zu 5) VIII. [Anon.]: Das Landgut Monrepos in Finnland, 1804. Nebst e. Grundrisse. Berlin u. Stettin: Nicolai 1810. 24 S.

zu 7) Theatralische Werke. Th. 1.2.
Rez. LpzLitZtg 28. Dez. 1812, Nr 326, Sp. 2601–04.

Erstdrucke:

1. [Anon.]: Johanna die Erste. Trauersp. in 5 Akten. Königsberg: Nicolovius 1808. 206 S.
2. [Anon.]: Die Familien-Neckereyen. Ein Lustsp. in 3 Akten. Nach Goldoni bearb. Königsberg: Nicolovius 1808.

Ferner nachzutragen:

1) De Argentinensium in Rheno navigatione, commentatio historicojuridica. Argentorati: Bauer 1760. 56 S. 4°

2) Poetische Werke. 2. durchaus umgearb. u. verm. Orig.-Aufl. Bd 1–4. Wien: Haase 1817. (Neue Taschenbibl. Dt. Dichter u. Prosaisten. 9–12.)
1. Balladen. 232 S. – 2. Fabeln und Erzählungen. 184 S. – 3. Briefe. 234 S. – 4. Mährchen, Elegieen und Epigramme. 216 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1819, Erg.Bl. Nr 77, Sp. 228–29 (GL.).

3) Gedichte. New York: Meyer [um 1852]. 94 S. (Meyer's Groschen-Bibl. d. Dt. Classiker. 218.)

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Deutsches Museum 1785, Bd 1, Febr., S. 117–24: Der Falk. [Ged.] – Bd 2, Nov., S. 456–62: Die Buckligen. [Ged.] – S. 462–64: Der Kanzler. [Ged.]

b. Berlinische Monatsschrift 6, 1785, S. 266: Der alte und der junge Dichter. – 23, 1794, S. 58–74: Gundula. ⟨Eine Romanze.⟩

c. Musen-Almanach. Hrsg. v. J. H. Voß. 1790, S. 28–31: Das Testament des Esels. – S. 61–62: Schwermut. – S. 92–101: Elegie. Nach Ziskens Tode. – S. 163–65: Der goldene Apfel. An Phyllis. – S. 180–86: Der Ritterorden.

1791, S. 69–89: An Phyllis. 1758. – S. 104–05: Der Stiefel. – S. 133–34: Homers Rhapsode. – S. 143–44: Der weiße Bock. – S. 160–61: Aristipp. – S. 174: Die Ameisen. – S. 181–82: Die Zauberin.

1792, S. 21: Orfeus. – S. 37: Der Spion der Schwaben. – S. 44: Adam und Eva. – S. 86–95: An meinen Freund Pfeffel.

1794, S. 22–23: Die Traube. – S. 35: Die Sterne. – S. 70–72: Kardan. – S. 93–94: Der Lynx und der Maulwurf. – S. 114–15: Der Sturm. – S. 136–63: Hans von Passau.

1795, S. 91: Grabschrift. – S. 115–37: Bankban.

1796, S. 60: Auf einen baronisirten Kaufmann. – S. 109–25: Epistel an Ramler.

1797, S. 60–84: Der Turban. – S. 149–80: Ezzelin.

1798, S. 146–83: Amide.

d. Oesterreichische Monatsschrift 1793. – s. Bd IV/1, Nr 14).

e. Erholungen (W. G. Becker) 1796, Bd 4, S. 147–203: An Voß.

f. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1795, S. 200: Der Kaufmann und der Dichter. – S. 224: Der Schneider und der Hund.

1796, S. 191: Der Eid. – S. 225: Die neue Penelope. – S. 250: An Lisen.

g. Historisch-romantisches Museum (Leipzig) 1, 1802, S. 155–75: Der Turban. Ein Ged.

h. Neue Berlinische Monatsschrift 1804, Mai, S. 371–73: Epigramme.

i. Taschenbuch für Damen 1809, S. 140–58: Haquin und Dobra. 1811, S. 17–20: Das Hemd.

i'. Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes ... Leipzig 1839. S. 176–77: An Lenen. – S. 286: Der Rabe und die Eule. – Das Schilfrohr und die Eiche. – S. 300–01: Der persische Bauer. – S. 1054–55: An den Freiherrn von Fries in Wien.

k. Ders.: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur ... Bd 5. Leipzig 1840. S. 431–38: [Biogr. Notiz.] – Der persische Bauer. – Das Testament des Esels. – Der größte Schmeichler. – Der Heuwagen. – Der Käse. – Die Stiefeln. – Die Säge des Schicksals. – Hort und Nika. – Der Edelmann und der Bauer. – Der einäugige Hirsch. – Die Mücke. – Der Bauer und der Esel. [12 Ged.]

l. von Sivers, Jegór: Deutsche Dichter in Rußland. Studien zur Literaturgesch. Berlin 1855. S. 96–119: [Biogr. Abriß.] – Der Esel als Vezier. – Der größte Schmeichler. – Das Landgut Monrepos in Finnland. [3 Ged.]

m. Korff, H[ermann] A[ugust]: Voltaire im literarischen Deutschland des XVIII. Jahrhunderts ... Halbbd 1. Heidelberg 1917. (Beitr. zur neueren Literaturgesch. 10.) S. 280–82: An die Herren Bücher-Zensoren in Straßburg. [Ged., Teildr.]

n. Journal für die neuesten Land- und Seereisen (vgl. Estermann 1.60). – o. Erheiterungen (vgl. Estermann 1.76). – p. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – q. Der Deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 8.552).

466. Niedmann, Carl Martin Christian (Friedrich) (Pseud. Niemand) [1805–1830]

s. Bd VI. S. 416–17. Bd XI/1. S. 370. Nachzutragen.:

Zur Biographie:

Geb. 1. Januar 1805 in Wolfenbüttel, gest. in Leipzig.

Sohn eines Schlossermeisters, war zuerst Buchhändler in Wolfenbüttel, das er nach der Veröffentlichung seines pamphletischen Romans „Die Verschwörung in Krähwinkel" verlassen mußte. 1828 ging er nach Braunschweig; von hier aus leitete er eine Zeitlang die „Mitternachtzeitung". N. starb während eines Besuches der Leipziger Messe. Die gerichtliche Verhandlung wegen seines Pamphlets war bei seinem Tod noch nicht abgeschlossen. – Einen Teil der unter seinem Namen veröffentlichten Romane schrieb Karl Ludwig Häberlin (1784–1858).

Zur Literatur:

a) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 129–30.

b) Schütz, [Julius]: An die Leser. [Nekrolog.] Mitternachtztg 24. Mai 1830, Nr 101, S. 405.

c) Bergmann, Werner: Schriftsteller und Schriftstellerinnen Braunschweigs von 1600 bis zur Gegenwart ... Hannover 1882. S. 20.

d) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck (1891). S. 130.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6. völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 5. Leipzig (1913). S. 132.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 285–86.

Zu den Werken:

zu 9) Mitternachtzeitung für gebildete Stände.
Eigene Beitr.: 1830, 1. Jan., Nr 1, S. 2–4; 4. Jan., Nr 2, S. 5–8; 11. Jan., Nr 6, S. 23–24; 12. Jan., Nr 7, S. 25–28; 18. Jan., Nr 11, S. 45–47; 19. Jan., Nr 12, S. 49–51; 25. Jan., Nr 16, S. 65–68; 29. Jan., Nr 17, S. 69–72; 1. Febr., Nr 21, S. 85–88; 2. Febr., Nr 22, S. 89–92; 8. Febr., Nr 26, S. 105–08; 9. Febr., Nr 27, S. 109–11: Die Mimik. Burleske Nov. – 14. Jan., Nr 9, S. 35–36: [Anon.]: Scenen aus einer Leihbibliothek. – Unterz.: N-n.
1831, 10. Febr., Nr 23, S. 91–92: Sonette. (Gefunden. Wunsch. Vergleich.)

zu 10) Dimitrij.
Rez. Mrgbl. 8. März 1830, Lit.Bl. Nr 26, S. 101–02. – AbdZtg 1830, Wegw. Nr 32, S. 126 (L. v. Alvensleben).

zu 12) Erzählungen aus dem Nachlasse. Braunschweig: Verlags-Compt. 1833. 390 S.
Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 45, S. 178 (Ed. Bönecke).

Ferner nachzutragen:

1) Handschriften (20 Briefe 1827–29 an Friedrich Karl von Strombeck, die Untersuchungsakte des Distriktsgerichtes Braunschweig). – Bes.: Wolfenbüttel, Niedersächs. Staatsarchiv.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Gesellschafter 1828, 4. Apr., Nr 54, S. 269–71; 5. Apr., Nr 55, S. 273–75; 7. Apr., Nr 56, S. 277–79; 9. Apr., Nr 57, S. 281–83; 11. Apr., Nr 58, S. 290–91; 12. Apr., Nr 59, S. 294–95; 14. Apr., Nr 60, S. 297–98; 16. Apr., Nr 61, S. 302–03; 18. Apr., Nr 62, S. 309–11; 19. Apr., Nr 63, S. 313–15: Die Sprachreiniger. Burleske Nov.

b. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — c. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — e. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — f. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — g. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9). — h. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — i. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — k. Die Welt (Berlin; vgl. Estermann 5.208). — l. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12).

467. **Nöbe**, Johann **Paul** (Pseud. Fr. Balduin)

Geb. 7. November 1785 in Leipzig, gest. 27. Februar 1865 in Freiberg (Sachsen).

Sohn eines Wirtschaftsverwalters, besuchte in Leipzig das Nicolai-Gymnasium und studierte seit 1803. Nachdem er die Magisterprüfung bestanden hatte, wurde N. Katechet an der Leipziger St. Petri-Kirche. 1819 promovierte er zum Dr. phil. 1825 ging er als Diakonus nach Frauenstein, 1846 wurde er Pfarrer in Mulda. 1864 trat N. in den Ruhestand.

a) Meusel Bd 18. S. 859.

b) Taschenbuch für Literatur und Kunst im Königreich Sachsen. Jg. 1. Hrsg. v. Joh[ann] Wilh[elm] Sigism[und] Lindner. Dresden 1825. S. 61.

c) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 19.

d) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Grimma 1840. S. 19–20.

e) Haan, Wilhelm: Sächsisches Schriftsteller-Lexicon. Alph. geordn. Zusammenstellung d. im Königreich Sachsen gegenwärtig lebenden Gelehrten, Schriftsteller u. Künstler ... Leipzig 1875. S. 243.

f) Grünberg, Reinhold: Sächsisches Pfarrerbuch. (2,2.) Freiberg 1940. S. 651.

1) Balduin, Fr.: Das Muldenthal. Eine Skizze. H. 1. Das Thal der westlichen Mulde. Mit 1 Steindr. u. 1 Vign. Rochlitz: Magazin f. Industrie 1828. 79 S.

2) Moore, Thomas: Die Liebe der Engel. 1829. — s. Bd XVI. S. 998, Nr 8).

3) Beiträge:

a. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — b. Der Lichtfreund 3, 1833. — c. Allgemeine Kirchenzeitung (Darmstadt) 1840.

4) Theologische Schriften.

468. Nolte, Vincent Otto [1770–1856]

s. Bd XI/1. S. 610–11. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. in Livorno.

Zur Literatur:

a) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 422.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Jahreszeiten 10, 1851, Bd 2, Sp. 1628–46: Anna. Bruchst. aus d. Memoiren e. Nachtigall. [Erz.]

b. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — c. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137).

469. Norden, Ludwig [Pseud.]

Vielleicht hat Friedrich Gleich das Pseudonym benutzt; er hat im selben Verlag zahlreiche Bücher veröffentlicht, darunter auch Übersetzungen nach Pougens.

1) Pougens: Die Macht der Liebe. 1825. — s. Bd XVI. S. 547, Nr 275, 5).

470. von Nordenf(f)lycht, Julie Freiin (Pseud. Julie)

Geb. 14. April 1786 in Minden, gest. 10. Juli 1842 in Athen.

N. war die Tochter eines Kriegs- und Domänenrats und damit Angehörige einer Beamtenfamilie, die der 1815 neu geschaffenen Hauptstadt des Regierungsbezirkes Minden geistige Anregungen vermittelte. In diesen Kreis gehört auch Elise von Hohenhausen. Später lebte sie in Corvey. Schließlich wurde sie Hofdame der Königin Amalie von Griechenland, gebornen Prinzessin von Oldenburg.

a) Raßmann, Friedrich: Gallerie der jetzt lebenden deutschen Dichter, Romanenschriftsteller, Erzähler, Uebersetzer ... 2., mehr erw. Forts. Helmstädt 1821. S. 49.

b) Schneider, S[ebastian] R[oderich]: An Fräulein Julie von Nordenpflycht. [Ged.] Rhein.-Westfäl. Musenalmanach 1822, S. 168–71.

c) Raßmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 240.

d) von Schindel, Carl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des neunzehnten Jahrhunderts. Th. 2. Leipzig 1825. S. 63–64.

e) [Meyer, Nicolaus]: Andenken. Das Sonntagsblatt (Minden) 21. Aug. 1842, Nr 34, S. 271–72.

f) Hamm, W[ilhelm]: Die deutschen Schriftstellerinnen von 1830–1847. Frankfurter Konversationsbl. 19. Juni 1847, Nr 167, S. 667.

g) Goethes Bremer Freund Dr. Nicolaus Meyer. Briefwechsel mit Goethe und dem Weimarer Kreise. Im Auftr. d. Goethe- und Schiller-Archivs hrsg. v. Hans Kasten. Bremen 1926. S. 303–04, 309–10.

h) Sandow, Erich: Aus der Geschichte der Regierung in Detmold. Vergangenheit u. Gegenwart. Festschr. zur Einweihung d. neuen Regierungsgebäudes am 7. Juli 1961. Detmold 1961. S. 20.

i) Nordsiek, Hans: Nicolaus Meyer ⟨1775–1855⟩ und das kulturelle Leben in Minden. In: Zwischen Dom und Rathaus. Beitr. zur Kunst- u. Kulturgesch. d. Stadt Minden. Hrsg. im Auftr. d. Stadt Minden v. Hans Nordsiek. Minden 1977. S. 257, 267 (Anm. 58).

k) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 221.

1) Byron, George Lord: Die Braut von Abydos. 1825. — s. Bd XVI. S. 969, Nr 18) 20.

2) Beiträge:

a. Das Sonntagsblatt (Minden) 1818, 8. Nov., Nr 45, S. 50: Sommers Abschied. [Ged.] — 1. Nov., Nr 44, S. 44: Charade. — 22. Nov., Nr 47, S. 67: Das Blümchen. [Ged.]

1819, 3. Jan., Nr 1, S. 1: Zur Titel-Vignette. Sonnett. — 31. Jan., Nr 5, S. 37: Prolog bei Eröffnung eines geselligen theatralischen Vereins. — 14. Febr., Nr 7, S. 56: Charade. — 14. März, Nr 11, S. 88: Auflösung des Silbenräthsels im vorigen Stück. An L. Zumpfort. — 29. Aug., Nr 95, S. 273: Die Trauerweide. Sonnett. — S. 280: Charade. — 12. Sept., Nr 37, S. 296; 19. Sept., Nr 38, S. 304: Charade. — 3. Okt., Nr 40, S. 320: Epilog. — 17. Okt., Nr 42, S. 336: Auflösung der Charade im vorigen Stück. [Dazu: L. Zumpfort: An Frl. Julie von Nordenflycht auf die Lösung meines Räthsels im vorletzten Stück. 31. Okt., Nr 44, S. 352.]

1820, 30. Jan., Nr 5, S. 33: Macht der Tonkunst. [Ged.] — 5. März, Nr 10, S. 80: Eine andere Auflösung des nämlichen Wort-Räthsels. [Ged.] — 26. März, Nr 13, S. 97: Aus dem englischen Roman: The Antiquary, nach Walter Scott. [Ged.] — 26. Nov., Nr 48, S. 386: Charade an L. Zumpfort. — 10. Dez., Nr 50, S. 395: An Thirza. ⟨Aus d. Engl. nach Lord Byron.⟩ [Ged.]

1821, 29. Juli, Nr 30, S. 240: Auflösung der Charade im 28sten Stück. [Ged.]

Die Beitr. sind größtenteils Julie oder Julie v. N. unterz.

b. Hammonia 1819, Nr 77, Sp. 607–09: Rosaliens Sühnung. ⟨Nach Lesung des Romanes: Frauenwürde, von Karoline Pichler.⟩ [Ged.]

1824, 17. Sept., Nr 75; 21. Sept., Nr 76; 28. Sept., Nr 78: [Anon.]: Mittheilungen über die Hamburger Bühne aus Juliens Brieftasche. (Anm.: „Wir verdanken diese Mittheilungen einer Dame, die gleich ausgezeichnet durch den Adel der Geburt wie des Geistes die Kunst zur freundlichsten Gefährtin ihres Lebens erkohr. D. Red.")

c. Der Sammler (Wien) 1819–21.

d. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33).

e. Musenalmanach aus Rheinland und Westfalen 3, 1823, S. 61–62: Beim Wechsel des Jahres. [Ged.]

f. Rheinisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.103).

471. von Nostitz und Jänkendorf, Gottlob **Adolf** Ernst (Pseud. Arthur vom Nordstern) [1765–1836]

s. Bd VII. S. 278–80, 889. Bd X. S. 570. Bd XI/1. S. 318–19. Bd XIII. S. 220. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 217. — Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 127.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 241.

c) Förster, K[arl]: Einem edlen Verstorbenen. [Ged.] AbdZtg 20. Oct. 1836, Nr 252, S. 1005.

d) Hell, Theodor [d. i. Karl Winkler]: Arthur vom Nordstern. Er vollendete am 15. October 1836. [Ged.] AbdZtg 19. Oct. 1836, Nr 251, S. 1001.

e) Nekrolog. Neues Lausitz. Magazin 1836, Nachrichten H. 4, S. 186—89. [Nach Leipziger Ztg, m. e. Zusatz.]

f) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 196—98.

g) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884) .S. 363—64.

h) Berner, Karl Gustav Heinrich: Schlesische Landsleute. Ein Gedenkbuch hervorragender, in Schlesien geborener Männer und Frauen ... Leipzig 1901. S. 132.

i) von Ungern-Sternberg, A. Frhr: Gottlob Adolph Ernst von Nostitz und Jänkendorf. Der Staatsmann u. Dichter. Grenzland Oberlausitz 17, 1936, S. 112—14.

k) Böttger, Rudolf: Ein bisher unbekannter Korrespondent Schillers. Jb. d. Dt. Schillerges. 15, 1971, S. 500—04. [Mit Abdr. v. 3 Ged. aus d. Lausitzischen Mschr. 1797.]

l) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 454—55.

Zu den Briefen:

m) Schiller, Friedrich: Von N. 2. Jan. 1796. In Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 36,1. Weimar 1972. S. 76—77; vgl. Bd 36,2. Ebda 1976. S. 98—100.

Zu den Werken:

zu 13) Kreis sächsischer Ahnenfrauen.
Rez. LpzLitZtg 1819, Nr 47, Sp. 374—75.

zu 15) Gemmen.
Rez. AllgLitZtg 1819, Nr 68, Sp. 545—49. — Hermes 1819, St. 2, S. 157—67.

zu 16) Sinnbilder der Christen.
Rez. Hermes 1819, St. 2, S. 157—67.

zu 21) Erinnerungsblätter eines Reisenden.
Rez. LpzLitZtg 1826, Nr 72, Sp. 569—73.
Abdrucke daraus in: Hesperus 1824, 23. Mai, Nr 123, S. 489—90: Baden bey Rastadt. — 2. Juni, Nr 131, S. 521: Luther's Zelle. — 6. Juni, Nr 135, S. 537—38: Zürich. — 13. Juni, Nr 141, S. 561—62: Hofwyl. — 15. Sept., Nr 221, S. 881—83: Reise auf den Rigi. — 19.—20. Sept., Nr 225—226, S. 897—900, 903—04: Reise über den Simplon.

zu 22) Anregungen für das Herz und das Leben.
Rez. LpzLitZtg 1826, Nr 72, Sp. 569—73; 1827, Nr 191, Sp. 1524—26.

zu 23) Neunmaldrei Ansiedlungserfordernisse.
Rez. LpzLitZtg 1827, Nr 191, Sp. 1524–26.

zu 24) Hinterlassene geistliche Gedichte. Ausw. u. Vorw. v. Christoph Fr. von Ammon. Leipzig: Teubner 1840. XVI, 295 S.
Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 17–18. – AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 93, Sp. 753–55 (Theodor Hell). – Mrgbl. 1841, Lit.Bl. Nr 114, S. 455–56. – BllLitUnt. 30. Sept. 1841, Nr 273, S. 1106 (82).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Die Harfe 2, 1815, S. 326–27: Unter der Linde. – 3, 1816, S. 3–16: Der Luftkönig. – S. 330–33: Im Garten. Sept. 1813. – S. 365–67: Der Freitag. – 4, 1816, S. 156–57: Bruchstück von Reisebeobachtungen. – S. 241–70: Der Minstrel. (Ged. v. Byron.) – 6, 1816, S. 163: Räthsel. – S. 292–93: An den Frieden. – S. 294: Wunsch. – S. 289–92: Ritter-Romanze. – 7, 1818, S. 69–102: Das Schwert. Vier Scenen. – S. 307–08: Eingang. Ausgang. [Sonette.] – 8, 1819, S. 319–22: Der Missionar auf Grönland.

b. Abend-Zeitung 1817, 9. Jan., Nr 8: Das Riesenspielzeug. (Nach No. 17 in den deutschen Sagen, hrsg. v. d. Brüdern Grimm. 1816.) („Hoch auf der Burg Nideck in Elsas gelegen ...“; Nachdr.: Sammler 30. Jan. 1817, Nr 13, S. 50–51.)

1821, 28. Apr., Nr 93: Bifrost. Sage d. Norden. – 21. Juli, Nr 174: Voltaire's Träumerei.

1827, 5. Febr., Nr 31, S. 121: Jänner. – 7./8. März, Nr 57–58, S. 225–26, 229–31: Todesweihen schuldlos Gefangener. [Aufs.] – 30. Mai, Nr 129, S. 513–14: Todtenfeier.

1828, 22. Mai, Nr 123, S. 489: Der Storm. – 12. Nov., Nr 272, S. 1085: Trennung. – 14. Nov., Nr 274, S. 1093: Nähe und Ferne. – 28. Nov., Nr 286, S. 1141: Um Frieden. Pacem te poscimus omnes!

1829, 24. März, Nr 71, S. 281: Die Erinnerung an die Gräfin von Hohenthal, geborne von Charpentier. – 1. Juli, Nr 156, S. 621: Preiß der Dichtung.

1830, 29. Apr., Nr 102, S. 405: Natur und Menschheit. – 4. Mai, Nr 106, S. 421: Ueber die Worte eines alten Chorgesanges, in Musik gesetzt von Gallus ⟨gest. 1591⟩. – 12. Mai, Nr 112, S. 445: Der Bach. – 30. Dec., Nr 312, S. 1245: Geburtsbrief. Wahlspruch. Grabschrift.

1831, 4. Jan., Nr 3, S. 9: Sadi's Warnung. – 10. Jan., Nr 8, S. 29: Das Lied. Den Sängerinnen gewidmet. – 18. Jan., Nr 15, S. 57: Für Einige – doch Wenige. – 6. Juli, Nr 160, S. 637: Was vergeht. – 7. Juli, Nr 161, S. 641: Was besteht. – 11. Juli, Nr 164, S. 653: Liebe, Leben und Leiden in Gott. – 20. Juli, Nr 172, S. 685: Wohlthätigkeit. – Jäger und Wand'rer. – 28. Juli, Nr 179, S. 713: An Renata. – 13. Aug., Nr 193, S. 769: Morgengruß an Serena. – 6. Sept., Nr 213, S. 849–51: Das verkannte Bauwerk. Parabel. – 21. Oct., Nr 252, S. 1005–06: Sonnettenstrauß.

1832, 6. Jan., Nr 5, S. 17: Die Himmelsleiter. – 10. Febr., Nr 35, S. 137: Eine Handvoll Erde. – 29. Febr., Nr 51, S. 201: Dichtkunst für das Heilige. – 12. März, Nr 61, S. 241: Gottvertrauen. – 30. März, Nr 77, S. 305–06: An Adele. Am Grabe des Lieblings. – 9. Apr., Nr 85, S. 339: An einen bekannten Genius. – 21. Apr., Nr 96, S. 381: Je länger, je lieber. – 16. Juli, Nr 169, S. 675: Inhalt der Sternenschrift. – 22. Aug., Nr 201, S. 801: Naturbelehrungen. – 5. Sept., Nr 213, S. 849: Der Beschränkte – 13. Sept., Nr 220, S. 877: Das Wort des Herrn.

1833, Nr 46, S. 181–82: Abram und Tharah. Nach d. Koran. 6te Sure. – Nr 52, S. 205: Grüße von Gott. Nach J. P. Hebel. – Nr 58, S. 229: Segen von Oben. – Nr 81, S. 321–22: Die Nächte. – Nr 116, S. 461: Die Befreundeten. – Nr 123, S. 489–90: Das Bergschloß. – Nr 138, S. 549–50: Morgenbesuch. – Nr 147, S. 584: Mäßige For-

derung. — Nr 154, S. 613: Schätze überall! — Nr 160, S. 637: Die beiden Schwäne. — Nr 178, S. 709: Eintracht und Friede. — Nr 187, S. 745—46: Vision. — Nr 194, S. 773—74; Nr 195, S. 777: Isabella von Salerno. — Nr 204, S. 815: Streben nach Oben. — Nr 247, S. 985: Dem Sänger der Todtenkränze, Freiherrn von Zedlitz. — Nr 285, S. 1139: Dem Andenken an Johann Nicolaus Bischoff ...

1834, Nr 79, S. 313—14: Nachklänge von Ostern. — Nr 91, S. 361: Dank und Erinnerung. — Nr 147, S. 585: Die Sonnenuhr. — Nr 150, S. 597: Johannesfest. — Nr 195, S. 777: Mittagsgewitter. — Nr 209, S. 832: Sängers Hoffen. — Nr 237, S. 945: Wahre Lebensverlängerung. — Nr 247, S. 987: Gnome. — Nr 252, S. 1005: Wahrnehmungen. — Nr 260, S. 1039: Weinbergswahlspruch. — Nr 273, S. 1089—90: Es ist schon spät. — Nr 278, S. 1111: Bitte. — Nr 281, S. 1121: Der Weinberg im Spätherbst. — Nr 283, S. 1129: Dem Andenken der Freundin, Caroline verwitwete Sulzer, geborne von Thümen. — Nr 293, S. 1172: Gleichname. — Nr 299, S. 1195: Blicke in's Leben. — Nr 301, S. 1203: Contraste.

1835, Nr 2: Despréaux und der Dichterling. — Nr 9, S. 35: Leben und Reben. Uebers. — Nr 26: Hingang des Frommen. — Nr 42, S. 165: Der Invalid der Wagramschlacht. — Nr 50, S. 197: Reisezwecke. — Nr 54, S. 215: Des Friedhofs Aufschrift. — Nr 60, S. 237: Theodasia. — Nr 81, S. 233: Unnöthiges Beileid. — Nr 91, S. 361: Lebensaussaat. — Nr 98, S. 389: Nachtruhe. — Nr 102, S. 407: Tröstung im Wiederhall. — Nr 112, S. 445: Lenzesverkünderinnen. — Nr 116, S. 470: Land und Stadt. — Nr 121, S. 483: Einheimischer Waldbau. — Nr 127, S. 505: Zwei Kränze. — Nr 130, S. 517: Wanderer und Echo. — Nr 136, S. 543: Das Kreuz. — Nr 138, S. 551: Gleichname. — Nr 147, S. 585: Dem Herrn des Todes. — Nr 150: Der Sängerin. — Nr 162, S. 647: Inschriften. — Nr 168, S. 671: Brachmonatsklage. — Nr 190, S. 741—42: Der Araberhäuptling. — Nr 202, S. 805: In der Sommernacht. — Nr 220, S. 877: Heimathliche Blumenwelt. — Nr 230, S. 917: Ur- und Vorbild. — Nr 248, S. 989: Fröhlicher Muth. — Nr 250, S. 997: Gärtner und Blume. — Nr 267, S. 1065—66: Sanges Anlaß. — Nr 275, S. 1099: Wort-, Sylben- und Buchstabenräthsel. — Nr 282, S. 1127: Fundschein. — Nr 290, S. 1159: Auf einen Fächer geschrieben.

1836, Nr 67, S. 265—66: Malerei. — Nr 69, S. 275: Uebergänge. — Nr 74, S. 293: Palmensonntag. — Nr 87, S. 345: Reisegesang der Araber. — Nr 92, S. 367: Freundesempfang. — Nr 95, S. 377: Der Eremit. — Nr 103, S. 411: An Thekla. — Nr 106, S. 423: An Leopold Schefer. — Nr 107, S. 428: Lenzesmond. — Nr 115, S. 457—58: Die Pflegmutter. — Nr 131, S. 521: Blendwerk der Wünsche. — Nr 149, S. 593: Könntet Seiner ihr vergessen, der doch uns'rer nie vergißt? — Nr 181, S. 721: Die Unschuld.

c. Hesperus 30, 1821, Beil. Nr 15, S. 98—100: Des Erlösers letzte Worte. Für Musikbegl. Oratorium. Aufgef. am Charfreitage 1821 in d. Kreuzkirche zu Dresden. Musik v. *Friedrich Hermann Uber.*

d. Die Muse 1, 1821, Bd 1, H. 1, S. 91—92: Gerhard von Kügelgen. [Sonett.] — S. 3—48; H. 2, S. 1—30; H. 3, S. 1—26: Ritter Harolds Wanderungen. Romant. Ged. v. Lord Byron. — Bd 2, H. 1, S. 11—15: Tobias Stusche, Abt. des Klosters Kamenz in Schlesien. — Bd 3, H. 2, S. 99—102: Der Bau des Domes.

Jg. 2, 1822, Bd 1, H. 1, S. 27—29: Glosse. — Bd 2, H. 2, S. 91—98: Der Ritterschlag. — Bd 4, H. 2, S. 9—14: Freiheit des Sängers.

e. Ceres. Originalien f. Zerstreuung u. Kunstgenuß. Th. 2. Wien 1824. S. 71—78: Blicke in das Gebieth der Menschheit. [Ged.]

f. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1826, S. XX—XXIV: Der Besuch. — S. 89—91: Das Abendroth. — S. 202—06: Die Reise des Juveliers. — S. 454: Worträthsel.

g. Zeitung für die elegante Welt 1828, 2. Apr., Nr 24, Sp. 188—90: Wettkämpfe der deutschen Sprache mit der englischen. Lebewohl. Aus d. Engl., von Capitän M'Naghtern. [Mit Übers.]

h. Der Telegraph (Wien) 11. Nov. 1836, Nr 137, S. 550: Die Lebensgefährten. („Haltet an der Hoffnung fest.") [In e. kurzen Nachrufe bezeichnet als „eines seiner trefflichsten Lieder, was [!] noch nie gedruckt wurde"; indes bereits 1818 parodiert; s. Bd VII, 2).]

i. Über Land und Meer 48, 1882, Bd 2, Nr 43, S. 874: Ausweichen. [Ged.]

k. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — l. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — m. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — n. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — o. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — p. Altmärkisches Intelligenz- und Leseblatt (vgl. Estermann 1.94). — q. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — r. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — s. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — t. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — u. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — v. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — w. Phönix (vgl. Estermann 4.22). — x. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — y. Dresdner Morgen-Zeitung (vgl. Estermann 4.80). — z. Der Jugendfreund (vgl. Estermann 7.289).

472. **Nürnberger, Joseph** Emil [1779—1848]

s. Bd X. S. 173—75. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 241, 414.

b) Worbs, Johann Gottlob: Geschichte der Herrschaften Sorau und Triebel. Sorau 1826. S. 219—20.

c) [Anon.]: An Doktor Nürnberger. [Ged.] AbdZtg 13. Juni 1839, Nr 141, S. 561—62.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 364—65.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 498—99.

Zu den Briefen:

f) Friedrich Wilhelm III: An N. 3. März 1829. Sorauer Wchbl. 14. März 1829, Nr 11, S. 85. — AbdZtg 25. März 1829, Nr 72 s. Bd X, Nr k.

Zu den Werken:

zu 4) Virgils Aeneide. In dt. Jamben. 2. verb. Aufl. Mit d. Texte zur Seite. Bd 1.2. 2. verb. Aufl. Kempten: Dannheimer 1841.
Rez. Literar. Ztg 15. Juni 1842, Nr 24, Beil. Sp. 583.

zu 9) Novellenkranz.
Rez. Mitternachtztg 27. Mai 1830, Nr 104, S. 419—20. — BllLitUnt. 20. Juli 1830, Nr 201, S. 804. — Unser Planet 22. Oct. 1830, Nr 71, Sp. 566—67.

zu 10) Erzählungen.
Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 5, S. 17; Nr 42, S. 165–66 (Theodor Hell); 1835, Lit. Notizenbl. Nr 46, S. 161–62 (W. von Lüdemann). – ZtgelegWelt 30. Jan. 1834, Nr 21, S. 84. – Literar. Ztg 1, 1834, Sp. 140.

zu 13) Ernste Novellen und Skizzen.
Rez. AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 3, Sp. 17–22 (R.); Nr 30, Sp. 250 bis 252. – Gesellschafter 18. März 1840, Nr 47, Lit. Bll. Nr 10, S. 225–26 (E. Th.). – Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 118, S. 471. – BllLitUnt. 8. Sept. 1841, Nr 251, Beil. Nr 4, S. 1819–20 (34).

zu 14) Die Waldschenke. Nov. Grimma: Verlags-Compt. 1840. 238 S. (Bunte Reihe dt. Orig.-Nov. d. beliebtesten Erz. neuester Zeit. 2.)

zu 15) Ernste Dichtungen.
Dass. 2. Aufl. Kempten: Dannheimer 1855.
Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 372–73. – AbdZtg 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 11, Sp. 81–83 (Theodor Hell).

zu 17) Astronomische Abendunterhaltungen auf einem Waldschlosse. Briefauszüge. Berlin: Nauck 1831. X, 104 S.
Rez. AbdZtg 1830, Wegw. Nr 91, S. 361–62 (Theodor Hell). – BllLitUnt. 20. Juli 1831, Nr 201, S. 879–80 (53).

Ferner nachzutragen:

1) Still-Leben, oder über die Unsterblichkeit der Seele. Briefe an e. Freundin. Kempten: Dannheimer 1839. XXIV, 276 S.
Rez. Gesellschafter 18. März 1840, Nr 47, Lit. Bll. Nr 10, S. 225–26 (E. Th.). – Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 118, S. 471. – Berliner Modenspiegel 1. Febr. 1840, Correspondenzbl. Nr 5, S. 16–17. – AbdZtg 1842, Nr 176–181 (Eduard Silesius).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung (Erg. zu 6) b.) 1830, 20. Febr., Nr 44, S. 173: Vorgenuß. [Ged.] – 10. März, Nr 20, S. 77; 13. März, Nr 21, S. 82–83; 17. März, Nr 22, S. 85; 20. März, Nr 23, S. 90–91; 2. Juni, Nr 44, S. 173–75; 5. Juni, Nr 45, S. 178–79; 12. Juni, Nr 47, S. 185–86; 25. Aug., Nr 68, S. 269–71; 28. Aug., Nr 69, S. 273–75: Astronomische Reiseberichte. – 5. Apr., Nr 81, S. 321: Der Engel des Leidens. – 30. Apr., Nr 103, S. 409: Klage und Bitte: Im Garten geschrieben. – 7. Juli, Nr 161, S. 641: Leben. ⟨Im Reisewagen geschrieben.⟩ – 26. Nov., Nr 283, S. 1129: Resignation. [Ged.]
1832, 25. Febr., Nr 16, S. 61–63; 29. Febr., Nr 17, S. 65–67; 3. März, Nr 18, S. 69–70: Astronomische Reiseberichte.
1833, 2. Jan., Nr 1, S. 1–3; 5. Jan., Nr 2, S. 5–6; 9. Jan., Nr 3, S. 9–10; 21. Aug., Nr 67, S. 265–66; 24. Aug., Nr 68, S. 269–71; 28. Aug., Nr 69, S. 273–74: Astronomische Reiseberichte. – 13. Apr., Nr 89, S. 353: König Yngurd, ⟨nach nochmaliger Durchlesung⟩. [Ged.]
1834, 25. Juni, Nr 51, S. 201–03; 28. Juni, Nr 52, S. 205–07; 2. Juli, Nr 53, S. 209–10: Astronomische Reiseberichte.
1835, 4. Apr., Nr 81, S. 321–22: Diis penatibus. Nach Tibull. – 29. Apr., Nr 102, S. 405; 30. Apr., Nr 103, S. 409: Genügsamkeit. Tibull's erste Idylle. Uebers. – 10. Sept., Nr 217, S. 865–66: Tibull's fünfte Elegie des zweiten Buches. Die Habsüchtige. Uebers. – 14. Nov., Nr 91, S. 333–34; 18. Nov., Nr 92, S. 337–39; 21. Nov., Nr 93, S. 345–47: Astronomische Reiseberichte.
1836, 5.–18. Mai, Nr 108–119, S. 429–32, 433–35, 437–40, 442–44, 446–448,

449–51, 453–54, 458–60, 462–64, 465–67, 469–71, 473–75: Die vier Kerzen. Aus m. Erinnerungen u. Papieren. – 18. Aug., Nr 198, S. 789: Handwerksburschen-Wanderlied.

1837, 3.–19. Juli, Nr 157–171, S. 625–27, 630–31, 634–35, 638–39, 641–43, 645–47, 649–51, 653–55, 657–59, 662–63, 665–67, 670–71, 673–75, 677–79, 681–82: Still-Leben. Briefe an e. Freundin.

1838, 14. Febr., Nr 39, S. 153–54; 15. Febr., Nr 40, S. 157–58; 16. Febr., Nr 41, S. 161–63; 17. Febr., Nr 42, S. 166–67; 19. Febr., Nr 43, S. 169–71; 20. Febr., Nr 44, S. 173–74: Neue astronomische Reiseberichte. – 2. Juli –16. Nov., Nr 157–171, 261–275: Still-Leben, oder: Ueber die Unsterblichkeit der Seele.

1839, 19. Febr., Nr 43, S. 169: An die Freunde. Ein Fragment. – 2.–7. März, Nr 53–57, S. 209–10, 213–15, 217–19, 221–23, 225–27: Neue astronomische Reiseberichte. – 22.–26. Apr., Nr 96–100; 1.–5. Juli, Nr 156–160; 7.–10. Okt., Nr 240–245; 20.–22. Nov., Nr 278–280: Still-Leben oder: Ueber die Unsterblichkeit der Seele. Briefe an e. Freundin. – 20.–22. Nov., Nr 278–280, S. 1109–11, 1113–15, 1117–19: Reisebriefe.

1840, 13. Febr., Nr 38, Sp. 297–98: Kraft des Gebetes. [Ged.] – 25.–27. Febr., 5.–10. Aug., Nr 48–50, 187–191: Still-Leben, oder: Ueber die Unsterblichkeit der Seele. Briefe an e. Freundin. – 4. Nov., Nr 265, Sp. 2113–14: An Borussia. [Ged.]

b. Allgemeine Moden-Zeitung 1827, Nr 56, Sp. 441–44; Nr 58, Sp. 457–60; Nr 59, Sp. 465–67; Nr 62, Sp. 489–91; Nr 63, Sp. 497–99; Nr 65, Sp. 513–14; Nr 66, Sp. 521–22: Das Bild des Mönchs. Aus Familienpapieren mitgeth. – Nr 73, Sp. 582: Jugendland. [Ged.]

c. Hesperus 1828, 1. Jan., Nr 1, S. 1: Hispania. Ein Gesicht. [Ged.] – 24. Jan., Nr 21, S. 81: Die Schlacht von Navarin. [Ged.] – 20. Mai, Nr 121, S. 481: Borussia. [Ged.] – 4. Aug., Nr 186, S. 741: Osten und Westen. Polit. Rhapsodie.

d. Sorauer Wochenblatt 3. Jan. 1829, Nr 1, S. 1: Schneetreiben. Neujahrsgruß s. Sorauer-Freunde, die er bald wieder zu sehen hofft. [Ged.] – 23. Jan. 1830, Nr 4, S. 25: Nachtwächters Neujahrslied ⟨als Gruß an alte Freunde, die Er bald wieder zu sehen hofft⟩.

e. Der Freibeuter (Frankfurt a. M.) 12. Febr. 1829, Nr 43; 13. Febr., Nr 44: Der Apfel. Wahre Begebenheit. ⟨Aus d. Originalblättern.⟩

f. Der Komet 1830, 30. Aug., Nr 137, Sp. 1089–93; 31. Aug., Nr 138, Sp. 1097 bis 1101; 1. Sept., Nr 139, Sp. 1105–10; 2. Sept., Nr 140, Sp. 1113–18: Die Räuber. Studentenabenteuer aus d. Jahre 1764.

1831, 4. Apr., Nr 53, Sp. 417–20; 5. Apr., Nr 54, Sp. 425–28; 6. Apr., Nr 55, Sp. 433–38; 7. Apr., Nr 56, Sp. 441–46: Das braune Kästchen. Wahre Begebenheit. – 3. Oct., Nr 157, Sp. 1249–52; 4. Oct., Nr 158, Sp. 1257–61; 5. Oct., Nr 159, Sp. 1267 bis 1270; 6. Oct., Nr 160, Sp. 1275–78; 10. Oct., Nr 161, Sp. 1281–84; 11. Oct., Nr 162, Sp. 1289–94: Stillleben. Fragmente f. mitfühlende Leser.

1832, 19. März, Nr 45, Sp. 353–56; 20. März, Nr 46, Sp. 360–63; 21. März, Nr 47, Sp. 369–71; 22. März, Nr 48, Sp. 377–80; 26. März, Nr 49, Sp. 385–88; 27. März, Nr 50, Sp. 393–96; 28. März, Nr 51, Sp. 401–04; 29. März, Nr 52, Sp. 409–13; 2. Apr., Nr 53, Sp. 417–19; 3. Apr., Nr 54, Sp. 425–28; 4. Apr., Nr 55, Sp. 433–36; 5. Apr., Nr 56, Sp. 441–44; 10. Apr., Nr 58, Sp. 457–61; 11. Apr., Nr 59, Sp. 465–68; 12. Apr., Nr 60, Sp. 473–77: Die erste Liebe. Aus d. Gedenkbuche e. verstorbenen Freundes. – 7. Nov., Nr 179, Sp. 1425–28; 8. Nov., Nr 180, Sp. 1433–36; 12. Nov., Nr 181, Sp. 1441–45; 13. Nov., Nr 182, Sp. 1449–53; 14. Nov., Nr 183, Sp. 1457–61; 15. Nov., Nr 184, Sp. 1465–69; 19. Nov., Nr 185, Sp. 1473–77; 20. Nov., Nr 186, Sp. 1481–84; 21. Nov., Nr 187, Sp. 1489–92; 22. Nov., Nr 188, Sp. 1497–99;

26. Nov., Nr 189, Sp. 1505–08; 27. Nov., Nr 190, Sp. 1513–16; 28. Nov., Nr 191, Sp. 1521–24; 29. Nov., Nr 192, Sp. 1529–31: Enriko. Eine Jupitersnovelle.

1833, 12. Aug., Nr 129, Sp. 1028–29; 13. Aug., Nr 130, Sp. 1036–37; 15. Aug., Nr 132, Sp. 1052–54; 19. Aug., Nr 133, Sp. 1060; 21. Aug., Nr 135, Sp. 1076–77; 22. Aug., Nr 136, Sp. 1083–85; 26. Aug., Nr 137, Sp. 1092–93; 27. Aug., Nr 138, Sp. 1100–02; 28. Aug., Nr 139, Sp. 1108–10: Literarische Ollapotrida. Angerichtet.

1835, 8. Jan., Nr 4, Sp. 29–30; 22. Jan., Nr 12, Sp. 93–94; 28. Jan., Nr 15, Sp. 117–18; 3. März, Nr 34, Sp. 269–70; 4. März, Nr 35, Sp. 277–78; 12. März, Nr 40, Sp. 317; 19. März, Nr 44, Sp. 349–50; 30. März, Nr 49, Sp. 388–90; 31. März, Nr 50, Sp. 397–400; 2. Apr., Nr 52, Sp. 414–16; 9. Apr., Nr 56, Sp. 445–48; 6. Mai, Nr 71, Sp. 564–66; 7. Mai, Nr 74, Sp. 572–74; 18. Mai, Nr 77, Sp. 613–16; 19. Mai, Nr 78, Sp. 621–24; 21. Mai, Nr 80, Sp. 637–38; 26. Mai, Nr 82, Sp. 653–54; 28. Mai, Nr 84, Sp. 669. – 13. Juli, Nr 109, Sp. 868–70; 14. Juli, Nr 110, Sp. 877–78; 15. Juli, Nr 111, Sp. 884–86; 16. Juli, Nr 112, Sp. 893–94; 21. Juli, Nr 114, Sp. 908–10; 4. Aug.. Nr 122, Sp. 972–74; 5. Aug., Nr 123, Sp. 980–81; 11. Aug., Nr 126, Sp. 1004–06, 18. Aug., Nr 130, Sp. 1036–40; 19. Aug., Nr 131, Sp. 1045–47; 8. Sept., Nr 142, Sp. 1133–34; 9. Sept., Nr 143, Sp. 1140–42; 10. Sept., Nr 144, Sp. 1148–50; 15. Sept. Nr 146, Sp. 1165–68; 16. Sept., Nr 147, Sp. 1173–74; 29. Sept., Nr 154, Sp. 1229–30; 8. Okt., Nr 160, Sp. 1279–80; 12. Okt., Nr 161, Sp. 1286–87; Luftballon Nr 8, Sp. 61; Nr 9, Sp. 69–71; Nr 10, Sp. 77–78; Nr 29, Sp. 229–30; Nr 34, Sp. 268–69; Nr 36, Sp. 287–88; Nr 37, Sp. 291–94; Nr 40, Sp. 317–18; Nr 43, Sp. 340–43; Nr 44, Sp. 350–51: Literarisch-politische Ollapotrida.

g. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – h. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – i. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). – k. Der Aehrenleser auf dem Felde der Geschichte, Lit., u. Kunst (vgl. Estermann 3.37). – l. Berlinische Zeitschrift für Wissenschaft und Literatur (vgl. Estermann 3.155). – m. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). – n. Der Spiegel (Stuttgart; vgl. Estermann 6,162). – o. Der Hausfreund (Nördlingen; vgl. Estermann 6.205).

473. **Obermeier, Wolf**

Geb. 26. Mai 1800 in Treuchtlingen.

O. war ein Sohn von Abraham Obermeier; nach seiner Ausbildung wurde er 1826 Lehrer in Hainsfarth, einer kleinen Gemeinde im Bezirk Nördlingen. Im selben Jahr heiratete er Jette Neumark aus Pappenheim. O. war mit dem Lehrer Neubürger in Oettingen befreundet, mit dem er gemeinschaftlich literarisch tätig war. Bis 1854 unterrichtete er auch an der Oettinger Lateinschule die israelitischen Kinder in Religion. Seine Frau starb vor ihm 1874 in Oettingen.

1) Heimann Hurwitzens Sagen der Ebräer. 1828. – s. Bd XVI. S. 634, Nr 8).

2) Geographisch-statistische Tabelle über das Königreich Bayern. Nördlingen: Beck'sche Buchh. 1842.

3) Die deutschen Bundesstaaten. Eine geograph.-statist. Tabelle v. Obermeier u. S. Neubürger. Nördlingen: Beck'sche Buchh. 1843.

4) Durchlauchtigster Fürst, Gnädigster Fürst und Herr! [Huldigungsadresse.] In: Festschrift zum Einzug des Fürsten Otto Karl und seiner Gemahlin in Oettingen am 4. Dez. 1843 kurz nach ihrer Vermählung. Oettingen 1844: Brendel. S. 42.

474. Oehlenschläger, Adam Gottlob [1779–1850]

s. Bd VI. S. 165–72, 804–05. Bd XI/1. S. 398, 611, Bd XV. S. 465–74, 1144. Bd XVI. S. 937–38. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Schumacher, Andreas: Adam Oehlenschläger. Ein dt. Dichter. Sonntagsblätter (Wien) 14. Juli 1844, Nr 28, S. 670–72.

b) [Anon.]: Ein Abend Oehlenschlägers im Kreise seiner Wiener Verehrer und Freunde. WienThZtg 15. Juli 1844, Nr 169, S. 697–98.

c) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 2. Leipzig 1865. S. 331–32.

d) Kraus, Ernst: Grillparzerfunde in Neuhaus. Euph. 15, 1908, S. 511–22, 739–40. [Betr. d. Ludlamshöhle.]

e) Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann und Oehlenschläger. Mit e. bish. ungedr. Billett Hoffmanns. Königsberger Allg. Ztg 28. Sept. 1928, Lit. Beil. Nr 457.

f) Lunding, Erik: Wege zur Kunstinterpretation. Aarhus 1953. (Acta Jutlandica. 25, 3) S. 65–68. [Betr. Aladdin.]

g) Jørgensen, Aage: Deutsche Beiträge zum Oehlenschläger-Studium. Eine Bibliogr. ArchNSprLit. Bd 203, 1966, S. 53–57.

h) Ders.: Oehlenschläger Litteraturen 1850–1966. En bibliografi. (København) 1966. 51 S. (Oehlenschläger Selbskabets Skrift Serie. 6.)

i) Jørgensen, Sven-Aaage: Adam Oehlenschlägers „Die Insel im Südmeer" und Gottfried Johann Schnabels „Wunderliche Reise". Aufklärung, Romantik oder Biedermeier? Nerthus 2, 1969, S. 131–51.

k) Ingerslev-Jensen, Povl: Den unge Oehlenschläger. København 1972. 166 S., m. Ill.

l) Langholm, Av Odd: Oehlenschlägers dodsvisjon i Aladdin. Edda 74, 1974, S. 219–26.

m) Kjetsaa, Geir: Karolina Pavlova – eine russische Bewunderin von Oehlenschläger. Scando-Slavica 21, 1975, S. 19–24. [Betr. Karoline von Jänisch.]

n) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1104.

o) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 558–61.

Zu den Briefen:

p) Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus: Von Oe. 26. März 1821, an Oe 3. Sept. 1817. In: Hoffmann: Briefwechsel. Ges. u. erl. v. Hans von Müller u. Friedrich Schnapp, Hrsg. v. Friedrich Schnapp. Bd 2. München (1968). S. 189, 301–02.

Zu den Werken:

zu 32) Morgenländische Dichtungen.
Rez. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 21. Nov. 1831, Nr 73, S. 374–76.

Ferner nachzutragen:

1) Wallfahrt nach Rom. Ein Tagebuch im Jahre 1809. Dechiffriert u. erl. v. Povl Ingerslev-Jensen. Herning: Kristensen 1974. 278 S.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Wiener Allgemeine Theaterzeitung 1817, 23. Sept., Nr 114, S. 453–54; 25. Sept. Nr 115, S. 457–58; 27. Sept., Nr 116, S. 462–63; 30. Sept., Nr 117, S. 466–67: Der Räuber in der Todtengruft und doch ein edler Mensch! – 25. Dec., Nr 154, S. 605–08 [vielm. 613–15]: Stellen aus [d.] dramatischen Mährchen: Die Ludlams Höhle.

b. Der Komet 16. Juni 1836, Nr 96, Sp. 767–68: An Marschner. Von den dänischen Studenten. Den 4. Mai 1836. [Ged.]

c. Gutenbergs-Album 1840, S. 260–63: Die Zauberer schreiben den magischen Kreis. [Ged., dän. u. dt.]

d. Sonntagsblätter (Wien) 14. Juli 1844, Nr 28, S. 665–69: Uffo der Gescheite. Epische Dichtung ⟨bisher ungedr.⟩.

475. Oelrichs, Otto August Heinrich

Geb. 5. Januar 1766 in Hannover, gest. 21. September 1839 in Mannheim.

Oe. war Sohn eines Predigers; er hatte Privatunterricht und studierte seit 1784 in Göttingen die Rechte. Danach blieb er bis 1789 in Wetzlar. In den Jahren 1790 bis 1811 und 1814 bis 1820 war Oe. Professor am Gymnasium in Bremen; 1812–14 war er am französischen Gerichtshof in Hamburg tätig. Nach 1815 redigierte Oe. eine Zeitlang die Bremer Zeitung. Seit 1821 lebte er als Privatmann in Mannheim.

a) Meusel Bd 5. S. 495. Bd 10. S. 380. Bd 14. S. 687. Bd 19. S. 11.

b) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Lexikon aller Gelehrten, die seit der Reformation in Bremen gelebt haben nebst Nachrichten von gebohrnen Bremern ... Th. 2. Bremen 1818. S. 76–77.

c) Neuer Nekrolog Jg. 17, S. 1197.

1) Doctor [Hugh] Blairs, Professors der schönen Wissenschaften zu Edinburgh, Critische Abhandlung über die Gedichte Ossians, des Sohnes Fingals. Aus d. Engl. übers. Hannover u. Oßnabrück: Schmidt 1785. 200 S.
Rez. AllgLitZtg 1785, Nr 162, S. 44. – Allg. dt. Bibl. 65, 1785, St. 1, S. 124. – Nürnberger gel. Ztgn 1785, S. 503. – Gothaische Gel. Ztgn 1786, Nr 12, S. 91–93.

2) von Stael-Holstein: Zehn Jahre der Verbannung. 1822. – s. Bd XVI. S. 865, Nr 332, 2).

3) Beiträge:

a. Allgemeine Literatur-Zeitung 1811ff.

b. Nemesis. Zschr. f. Politik u. Gesch. 1814–18.

c. Göttingische Gelehrte Anzeigen 1816–20.
Vgl. Wüstenfeld, F.: Die Mitarbeiter an den Göttingischen gelehrten Anzeigen in den Jahren 1801 bis 1830. Göttingen 1887. S. 59.

4) Juristische Schriften.

476. **von der Oelsnitz,** Carl **Eduard** Frhr (Pseud. Heinrich von Hohenlinden)

s. Bd X. S. 500–01. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 12. März 1797 in Illowo, Krs. Neidenburg, gest. 10. Dezember 1835 in Halle/S.

Oe., Sohn eines Gutsbesitzers, studierte seit 1814 in Königsberg Philosophie, promovierte 1827 zum Dr. phil. und lebte dann als freier Schriftsteller. Als Vortragskünstler unternahm Oe. mehrere Reisen.

Zur Literatur:

a) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforsch. v. Christian Krollmann, fortges. v. Kurt Forstreuter u. Fritz Gause. Bd 2. Marburg/Lahn 1967. S. 478.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 579.

Zu den Werken:

zu 1) Der Freimüthige für Deutschland 1819, 26. Mai, Nr 105: An Haug. [Ged.] – 6. Aug., Nr 156: Nachtfeier. [Ged.] — 17. Aug., Nr 164: Die Schäfer des Pindus. Idyllion. — 29. Sept., Nr 195: Elegie am Grabe des Fürsten Blücher von Wahlstatt.

zu 4) Theobalds, des Dichters, Liebe, Leiden und Vollendung.
Rez. AbdZtg 6. Mai 1826, Wegw. Nr 36, S. 143 (Eck). — Mitternachtbl. 24. Apr. 1826, Nr 49, S. 196.

zu 5) Der Unbekannte.
Rez. Mitternachtbl. 24. Apr. 1826, Nr 49, S. 196.

zu 8) Der Eremit in Berlin. — Vgl. Estermann 4.81.

zu 10) Bonaventura.
Rez. BllLitUnt. 9. Aug. 1833, Nr 221, S. 915–16 (18). — AllgLitZtg 1834, Nr 34, Sp. 272. — Der Komet 17. Jan. 1834, Beil. f. Lit. Nr 3, Sp. 19. — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 49, S. 173–74 (Eduard Bönecke).

zu 11) Sigismund aus Samter.
Rez. Mitternachtztg 30. März 1835, Nr 54, S. 215–16 (F. W. L[indner]).

Ferner nachzutragen:

1) Louisens Grabmahl. Romant. Ged. Berlin 1822. 15 S. 4°

2) [Anon.]: Aus den Memoiren des Venetianers Jacob Casanova de Seingalt. Bd 6–12. 1825–28. – s. Bd XVI. S. 797, Nr 2).
Nach e. Notiz in Der Komet 27. Juli 1831, Nr 119, Sp. 950 ist Oe. der anonyme Fortsetzer d. von W. v. Schütz begonnenen Übers.

3) Das Preußische Paradies. Nebst e. Nachkur f. Cranzer Badegäste. Eine humorist. Vorlesung, geh. am 6ten Januar 1831 zu Königsberg in Preußen. Königsberg: Verl. d. Bülow von Dennewitzschen Blinden-Instituts 1831. VIII, 62 S.

4) Beiträge:

a. Der Zuschauer 16. Apr. 1822, Nr 46: Lobrede der Liebe.

b. Aurora (Laube) 2. Sept. 1829, Nr 9, S. 68–71: Des Champagners von Grünberg Apotheose. Eine Festrede d. Magisters Quintus Facius.

c. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). – d. Merkur (vgl. Estermann 2.187). – e. Hebe (vgl. Estermann 4.13).

477. **Oertel, Eucharius** Ferdinand Christian

Geb. 13. Mai 1765 in Streitberg (Bayreuth), gest. 16. Mai 1850 in Ansbach.

Sohn eines Pfarrers, besuchte die Fürstenschule in Neustadt a. d. Aisch und studierte seit 1785 in Erlangen Theologie und Philologie; neben seiner Beschäftigung mit den Sprachen hörte er auch medizinische Vorlesungen. Nachdem er 1789 zum Dr. phil. promoviert hatte, war Oe. Hauslehrer beim Freiherrn von Seckendorff in Oberzenn. Seit 1795 bis zu seiner Emeritierung 1827 war er Professor am Ansbacher Gymnasium. – Oe. war vielseitig literarisch tätig, verfaßte zahlreiche Übersstzungen und Abhandlungen, mit denen er von der Schulmeinung abweichende Anschauungen vertrat; mit besonderem Nachdruck setzte er sich auch für die Wasserheilkunde ein.

a) Meusel Bd 19. S. 12–13.

b) Vocke, Johann August: Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten, Schriftsteller und Künstler ... Th. 1. Augsburg 1796. S. 335–36.

c) Fikenscher, Georg Wolfgang Augustin: Gelehrtes Fürstenthum Baireuth oder biographische und literarische Nachrichten ... Bd 6. Erlangen 1803. S. 136–40.

d) Neuer Nekrolog Jg. 28, S. 338.

e) ADB. Bd 24. Leipzig 1887. S. 434–35 (R. Hoche).

f) Schreibmüller, Hermann: Das Ansbacher Gymnasium 1528–1928. Hrsg. m. Unterstützung d. Bayer. Staatsmin. f. Unterr. u. Kultur u. d. Bayerngruppe d. Ges. f. dt. Erziehungs- u. Schulgesch. Ansbach 1928. S. 62.

g) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 586–87.

1) [Anon.]: Der Teufel in seiner Ohnmacht. Ein Fragment von e. Antidiabolikus, zur Förderung e. vernünftigen Religionsaufklärung. Erlangen: Palm 1790. 64 S.
Rez. AllgLitZtg 1790, Nr 255, Sp. 583–84.

2) Briefe des Apostels Johannes. Hebraismusfrei übers. u. philos. erkl. Frankfurt u. Leipzig 1795.

3) Johannis Evangelium. Hebraismusfrei übers. u. geprüft. Görlitz: Anton 1795.

4) Phäders äsopische Fabeln. Prosaisch übers. u. m. e. antiquar. Wörterbuch f. d. Jugend. Ansbach: Haueisen 1802.

5) Gemeinnützigės Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der im gemeinen Leben vorkommenden fremden Ausdrücke. Ein tägl. Hilfsbuch f. Beamte, Kaufleute, Buchhändler, Künstler, Handwerker u. Geschäftsmänner aus allen Classen. Bd 1.2. Ansbach: Haueisen 1804.

Dass. 2. verb. Ausg. Ansbach: Gassert 1806. – 3. sehr verb. u. verm. Aufl. Ebda 1816. – 4. sehr verb. u. verm. Aufl. Ebda 1826. – Unveränd. Abdr. Ebda 1830. – 5. sehr verm. u. verb. Aufl. Erlangen: Heyder 1839–40.
Rez. JenAllgLitZtg 1804, Nr 287, Sp. 415–24; 1807, Nr 197, Sp. 366–68 (Gz. [Kinderling]).

6) Lehrbuch der klassischen Alterthumskunde, nach Eschenburg, für Gymnasien u. Universitäten. Th. 1.2. Ansbach: Gassert 1809.

Dass. 2. Aufl. Erlangen: Heyder [um 1830?].

Rez. JenAllgLitZtg 1908, Nr 270, Sp. 343–44 (L-s.).

7) Mythologie der Griechen und Römer. Als Leitfaden beim gelehrten Schulunterrichte. Aus s. Lehrbuche d. Alterthumskunde abgedr. Ansbach: Gassert 1809. 40 S.

8) Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments. Aus d. Grundsprachen übers. u. durch d. nötigen Anm. erl. Eine durchaus lesbare u. allg. verständl. Hausbibel f. Jedermann, bes. f. Prediger, Schullehrer u. a. denkende Bibelfreunde. Bd 1. Die fünf Bücher Mosis, aus d. Hebräischen übers. u. durch Anm. erl. Ansbach: Verf., Gassert in Comm. 1817. XIV, 422 S. 4°

Rez. HeidJbb. 1819, Nr 20, S. 311–16 (H. E. G. Paulus). – JenAllgLitZtg 1822, Nr 277, Sp. 2214–16.

9) Cicero's Kato der Aeltere, oder Abhandlung vom Greisenalter. Lat. u. dt. Ansbach: Gassert 1820. V, 117 S.

Einzeln daraus: 1. Ciceronis Cato maior ... 1820. 47 S. – 2. Cicero's Kato der Aeltere ... 1820. 60 S.

Rez. Münchener allg. Lit.-Ztg 8. Sept. 1820, Nr 72, S. 574. – LpzLitZtg 1821, Nr 29, Sp. 229–30. – AllgRepertLit. 1821, Bd 4, S. 451.

10) Cicero's Lälius oder Abhandlung von der Freundschaft. Lat. u. dt. Ansbach: Gassert 1821. 129 S.

Rez. AllgRepertLit. 1822, Be 1, S. 354–55.

11) [Hrsg.] Sammlung der griechischen und römischen Klassiker in einer neuen Uebersetzung von einem Gelehrtenvereine. München: Fleischmann 1821–27.

Vgl. Bd XVI. S. 671, Nr 3). – Rez. Eos (München) 11. Juni 1825, Nr 92, S. 371.

12) Homer's Ilias. Prosaisch übers. u. kurz erl. Bd 1.2. München: Fleischmann 1822 bis 1823.

Vgl. Bd XVI. S. 660, Nr 3).

13) Des Titus Livius Römische Geschichte. Übers. u. erl. Bd 1–10. München: Fleischmann 1822–33.

Dass. Bd 1–8. Stuttgart: Rieger u. Co. 1840–41. – 3. durchges. Aufl. Stuttgart: Scheible, Rieger u. Sattler 1844. (Die Klassiker d. Römer u. Griechen. 1–8.)

Rez. Münchener allg. Lit.-Ztg 5. März 1822, Nr 19, S. 145–48. – LpzLitZtg 1825, Nr 294, Sp. 2348–50.

14) Die Presbyterien der Herrn Lehmus, Fuchs, Kaiser, Veillodter, Pflaum, Stephani, nach Schrift und Vernunft, Geschichte und Recht geprüft. Nürnberg: Campe 1822. 184 S.

Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 3, S. 385–86.

15) Grammatisches Wörterbuch der Deutschen Sprache, wobei zugleich Abstammung, Laut- und Sinnverwandtschaft, Sprachreinigung und Worterneuerung beachtet wird. Für Schriftsteller, Schullehrer, Friedens- u. Kriegsbeamte, Kanzleiherren, Buchhändler, Kauf-, Handels- u. a. Geschäftsleute. Bd 1.2. München: Fleischmann 1829–30.

Dass. 2., wohlf. Ausg. Ebda 1834–35. – 2., verb. Aufl. Ebda 1835. – 3., verb. Aufl. Ebda 1837–38.

Anz. JenAllgLitZtg 1828, Int.Bl. Nr 52, Sp. 409–11; Nr 84, Sp. 669–70.

Rez. LpzLitZtg 1831, Nr 148, Sp. 1179–80. – RepDtLit. 1, 1834, S. 265–66 (51).

15) Taubmanniana, oder des launigen Wittenberger Professors, Friedrich Taubmann, aus Wonsees, Leben, Einfälle und Schriftproben. Krit. bearb. Mit Taubmanns Bildn. München: Fleischmann 1831. 127 S.

16) Aeschyli Agamemnon. Für junge Studirende aus d. Griech. wortgetreu übers. u. in d. Grundsprache grammat. erl. Sulzbach: von Seidel 1832. 68 S.

17) Aeschyli Prometheus. Für junge Studirende aus d. Griech. wortgetreu übers. u. in d. Grundsprache grammat. erl. Sulzbach: von Seidel 1832. 47 S.

18) Euripidis Helene. Für junge Studirende aus d. Griech. wortgetreu übers. u. in d. Grundsprache grammat. erl. Sulzbach: von Seidel 1832. 67 S.
Rez. Neues AllgRepertLit. 1, 1833, S. 271–72 (7).

19) Die Offenbarung Johannis. Ein grosses himmlisches Drama oder Schauspiel, freiwörtlich übers. u. freisinnig erkl. Bis zum tausendjähr. Reiche 1836. Dresden: Walther 1835. XVI, 192 S.
2. Aufl. u. d. T.: Die Offenbarung Johannis oder das tausendjährige Reich 1836. Ebda 1837. XVI, 192 S.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 486–88 (45).

20) Rück- und Vorblick auf Luther's Bibelübersetzung, oder Beweis, dass sie für unsere Zeiten nicht mehr brauchbar ist. Für alle protestant. Ober-Konsistorien. Straubing: Schorner 1835. 127 S.
Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 11–12 (32). – AllgLitZtg 1836, Nr 161, Sp. 51–53 (Ntp.). – Allg. Kirchen-Ztg 22. Jan. 1836, Lit.bl. Nr 10, Sp. 79–80 (E. J. H. A.). – Journal f. Prediger 88, 1836, S. 249–52 (R. H.).

21) Euripidis Medeia. Für junge Studirende aus d. Griech. wortgetreu übers. u. in d. Grundsprache grammat. erl. München: Jaquet 1835. 83 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1835, Nr 209, Sp. 235–40 (J.).

22) Euripidis Orestes. Für junge Studirende aus d. Griech. wortgetreu übers. u. in d. Grundsprache grammat. erl. München: Jaquet 1836. 144 S.
Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 353 (61).

23) Euripidis Orestes. Für junge Studirende aus d. Griech. wortgetreu übers. u. in d. Grundsprache grammat. erl. München: Jaquet 1836. 114 S.

24) Homer's Odyssee. Für junge Studirende aus d. Griech. wortgetreu übers. u. in d. Grundsprache grammat. erl. Augsburg: von Jenisch u. Stage 1836. VIII, 422 S.
Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 537–38 (61).

25) Meine Land- und Wasserreise von Ansbach über München, Passau, Wien, Brünn und Olmüz nach Gräfenberg zum Herrn Wasserdoktor Vincenz Prießnitz im Juli und August 1836. Nürnberg: auf Kosten d. Hydropath. Ver.; Campe in Comm. 1837. 96 S.

26) Georg Ludwig Oeder, der erste Direktor bei der Einweihung des neuen Gymnasiums in Ansbach am 12. Juni 1737. Dargest. bei dessen heuriger Jubelfeier am 12. Juni 1837, nebst e. Chronik d. Stadt Ansbach wie sie war und ist. Ansbach 1837: Campe. 96 S.

27) Chronik der Stadt Ansbach wie sie war und ist. Ansbach: Selbstverl. 1837: Campe. 78 S.
Teilausg. von Nr 26).

28) Sendschreiben des Prof. Dr. Oertel in Ansbach an seinen Lebensverkümmerer, den Herrn Oberkonsistorial-Direktor Dr. v. Niethammer in München. Ansbach: Selbstverl. 1840. 16 S.

29) Professor Dr. Oertel in Ansbach, keiner Akademie Mitglied, keiner Behörde Rath, keines Ordens Ritter etc. als Theolog, Philolog und Hydrolog von ihm selbst dargestellt. Nebst Verzeichniß seiner 70 Druckschriften. Geboren in Streitberg, 13. Mai 1765. Gestorben in Friedberg, Ev. Joh. 21, 23. Ein Spiegel f. Gelehrte u. Ungelehrte. Erlangen: Palm 1840. VIII, 172 S., 1 Bl., 1 Portr.

Inh.: 1. Meine Lehr- und Lehrer-Jahre. S. 1—40. — 2. Meine Theologie. S. 41—67. — 3. Meine Philologie. S. 69—108. — 4. Meine Hydrologie oder Hydropathik. S. 109—53. [Darin S. 151—52: Hufeland an Oertel, 6. Mai 1835.] — Erster Anh. Meine Familien-Verhältnisse. S. 154—61. — Zweiter Anh. Verzeichniß meiner Druckschriften. S. 163 bis 172.

30) Auswahl der schönsten Denk- und Sittensprüche, Sprüchwörter, Räthsel, Buchstabenwechsel, Grabschriften etc aus Lateinischen Dichtern u. Prosaikern gezogen. Lat. u. dt., m. d. Griech. vergl. Ein nützliches Buch f. d. lat. Schuljugend, wohl auch f. Erwachsene brauchbar. Nürnberg: Campe 1842. 164 S.

31) Beiträge:

Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung.

32) Philologische und theologische Arbeiten, Schriften über Wasserheilkunde.

478. **Oertel,** Gotthilf **Wilhelm** Christian [1793—1847]

s. Bd XV. S. 335—36. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 3) Harald und Elsbeth.
Rez. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 25. Febr. 1833, Nr 139, S. 61—63. — JenAllgLitZtg 1833, Nr 4, Sp. 31—32 (F.-K.). — BllLitUnt. 2. Febr. 1833, Nr 33, S. 136 (89).

zu 4) Russischer Almanach.
Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 25, S. 97 (C. v. Wachsmann). — RepDtLit. 4, 1835, S. 455.

Ferner nachzutragen:

1) Karamsin, Nicolaus: Geschichte des Russischen Reiches. 1820—33. — s. Bd XVI. S. 914, Nr 3).
Von Oe. die Übers. v. Bd 7—10.

2) Reise durch Taurien im Jahre 1820 von Murawiew-Apostol. Aus d. Russ. Berlin: Enslin 1825.
Rez. BllLitUnt. 12. Aug. 1829, Nr 185, S. 737—38; 13. Aug., Nr 186, S. 741—42 (32).

3) Gretsch, N(ikolai): Heinrich Königs Literarische Bilder aus Rußland, in ihrem wahren Lichte dargestellt. Aus d. Russ. übers. Berlin: Herbig in Comm. 1840. 76 S.
Vgl. Bd X. S. 309, Nr 30).

479. **von Oeynhausen, Friedrich** Adolph Ludwig

Geb. 4. Februar 1795 in Grevenburg b. Paderborn, gest. 20. Dezember 1871 in Oldenburg b. Münsterbrock/Westf.

Sohn eines Gutsbesitzers, erhielt durch den Theologen Klaiber seit 1807 in Stuttgart seine Erziehung und besuchte später das Mannheimer Gymnasium. 1811 trat er in Eisleben in die bergmännische Ausbildung ein, dann studierte er seit 1813 in Göttingen Bergwerkskunde. Er unterbrach das Studium, um als brandenburgischer Husar am Feldzug teilzunehmen; danach kehrte er nach Göttingen zurück. 1817 war Oe. als Berg-Referendar in Saarbrücken, dann bis 1820 in Essen, Bochum und Bonn angestellt. Er

gab die Position auf und studierte nun in Bonn und Heidelberg, Straßburg und Freiburg Philologie. 1825 mußte er die Verwaltung der väterlichen Güter übernehmen; 1830 und 1831 war er Landrat in Brakel. Zuletzt lebte Oe. auf seinem Gute Oldenburg.

a) Poggendorff, J[ohann] C[hristian]: Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften ... Bd 2. Leipzig 1863. Sp. 315. – Bd 3, Abt. 2. Ebda 1898. S. 984.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 370.

c) Koepper, Gustav: Literaturgeschichte des Rheinisch-Westfälischen Landes. Elberfeld 1898. S. 38.

d) Schwering, Julius: Friedrich Wilhelm Weber. Sein Leben u. s. Werke. Unter Benutzung s. handschr. Nachlasses dargest. Paderborn 1900. S. 327–28.

e) Westfälische Lebensbilder. Sonderreihe. Rheinisch-westfälische Wirtschaftsbiographien. Hrsg. v. d. Hist. Komm., Provinzialinst. f. westfäl. Landeskunde ... Bd 3. Münster 1936. S. 63–64.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 616.

Brief:

g) von Platen, August Graf: Von Oe. 11. Okt. 1824. In: Der Briefwechsel des Grafen August von Platen. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 3. München u. Leipzig 1921. S. 264–65.

1) Dante: Das neue Leben. 1824. – s. Bd XVI. S. 728, Nr 4).

2) [Anon.]: Aeschylus: Perser und Prometheus. Metr. übers. v. Fr. v. O. Münster: Aschendorff 1841. XI, 94 S.
Vorw. v. Christoph Bernhard Schlüter. – Vgl. Christoph Bernhard Schlüter an Wilhelm Junkmann. Briefe aus d. dt. Biedermeier 1834–1883. Mit Erl. hrsg. v. Josefine Nettesheim. Münster 1976. S. 47.

3) Gedichte aus dem Nachlaß. Ein Andenken für seine Freunde. Mit Portr. u. Nekrolog. d. Verf. Paderborn: Schöningh 1872. XI, 223 S.
Rez. BllLitUnt. 4. Dez. 1873, Nr 49, S. 769–70 (Ernst Ziel).

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Gunloda. Westfäl. Taschenbuch f. 1833, S. 95–137: Das Kloster. Eine allegor. Dichtung. – Unterz.: F. v. O.

b. Marcard, H. E. u. M.: Vermischte Schriften, Erzählungen, Schilderungen und Gedichte. Hamburg 1852. S. 78–79: Flachs. [Ged.] – Gez.: Fr. v. O.

c. Schatzkästlein Westfälischer Dichtkunst in Hoch- und plattdt. Sprache. Hrsg. ... v. Hermann Hartmann. Minden 1885. S. 95–100: [Gedichte.] Statt Vorwort. – Blumengabe. – An den Mond. – Kuß. – Elegieen. I. IV. VII. X. XIX. XXIV. XXXI. XLV. [Mit Biogr.]

d. Westfälische Provinzialblätter (vgl. Estermann 4.169). – e. Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138).

5) Ökonomische Veröffentlichungen.

480. **Oldekop,** Christian **August** Wilhelm

Geb. 1. (12.) September 1787 in Riga, gest. 10. (22.) Februar 1845 in St. Petersburg.

Sohn eines Rigaschen Rates, besuchte die Domschule seiner Vaterstadt und studierte von 1805 an in Moskau Medizin, später Geschichte und Sprachwissenschaft. Schon in dieser Zeit war O. als Lehrer am Willerschen Erziehungsinstitut tätig. Nachdem er Kandidat geworden war ging er 1811 an die lutherische Kirchenschule nach Archangelsk. 1815 zog er mit seiner Frau nach St. Petersburg und eröffnete hier eine Pensionsanstalt. Gleichzeitig trat er als Zensurbeamter in den Staatsdienst. Seit Ende 1838 war O. Chefredakteur der angesehenen „St. Petersburger Zeitung", nachdem er schon vorher die „St. Petersburgische Zeitschrift" begründet hatte. Mit seinen Übersetzungen wirkte O. als Vermittler russischer Verhältnisse und Kultur an das deutsche Publikum.

a) von Recke, Johann Friedrich, u. Karl Eduard Napiersky: Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon der Provinzen Livland, Esthland und Kurland. Bd 3. Mitau 1831. S. 344–46. – Beise, Theodor: Nachträge und Fortsetzungen. Bd 2. Mitau 1861. S. 83.

b) [Todesmeldung.] St. Petersburger Ztg 11. ⟨23.⟩ Febr. 1845, Nr 34, S. 152.

c) [Nekrolog.] St. Petersburger Ztg 30. Dez. 1845 ⟨11. Jan. 1846⟩, Nr 293.

d) Oldekop, Theodor: Das Geschlecht der Oldekop. Hannover (1875). Taf. 3.

e) Eichhorn, Carl: Die Geschichte der „St. Petersburger Zeitung" 1727–1902. Zum Tage d. Feier d. 175-jähr. Bestehens d. Zeitung ... St. Petersburg 1902. S. 177–79; vgl. Reg. S. 253.

f) Reissner, Eberhard: Deutschland und die russische Literatur 1800–1848. Berlin 1970. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 50.) S. 101–02; vgl. Reg. S. 392.

g) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710–1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 561–62.

h) Kuhnke, Ingrid u. Ulrich: Assoziationsfeld Bibliothek – Anreger und Nährboden für die literaturhistorische Forschung. In: Vom Nutzen der Bibliotheken und ihrer Bestände. Friedhilde Krause zum 60. Geburtstag. Berlin 1988. (Beitr. aus d. Dt. Staatsbibl. 7.) S. 69—71.

i) Kuhnke, U[lrich]: Die „St. Petersburgische Zeitschrift" im Kontext der deutschen Rezeption russischer Literatur in den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts. Zschr. f. Slawistik 33, 1988, S. 35–41.

1) Cacographie ou exercises sur les principales difficultés de la langue française. St. Pétersbourg 1821: Impr. de la Chancellerie privée du Ministère de l'Intérieur. V, 145 S.

2) Corrigé de la cacographie. St. Pétersbourg 1821: Impr. de la Chancellerie privée du Ministère de l'Intérieur. VIII, 119 S.

3) [Hrsg.] St. Petersburgische Zeitschrift. Bd 1–20. St. Petersburg: Buchdr. der besondern Kanzellei des Ministeriums des Innern (9ff: St. Petersburg: Hrsg., gedr. in d. Buchdr. d. bes. Kanzellei d. Min. d. Innern; Leipzig: Cnobloch in Comm.) 1822–26.
Vgl. Bd XV. S. 33–34, Nr 75.

4) Karamsin, Nicolaus: Geschichte des Russischen Reiches. 1820–33. – s. Bd XVI. S. 914, Nr 3).

O. bearbeitete d. Übers. d. nicht genannten Alexander von der Osten-Sacken (Bd 4 u. 5) und setzte d. Übers. f. e. Rest des Bdes 5 und d. Bd 6 fort.

5) Karmannyj slovaŕ rossijsko-německij i německo-rossijskij v pjat častjach. Russisch-Deutsches und Deutsch-Russisches Wörterbuch. Th. 1–4. St. Petersburg 1824 bis 1826: Druckerei d. besondern Kanzellei d. Ministeriums d. Innern.

6) [Anon.]: Ueber den Tod der Kaiserin Maria Feodorowna. (Aus d. Russ.) [St. Petersburg 1828.] 2 Bl. 2°

7) Bulgarin, Thaddäus: Sämmtliche Werke. 1828. – s. Bd XVI. S. 909, Nr 2).

8) Bulgarin, Thaddäus: Gemälde des Türkenkrieges im Jahre 1828. 1828. – s. Bd XVI. S. 909, Nr 3).

9) Gretsch, Nikolaus: Grundregeln der russischen Grammatik. Aus d. Russ. übers. St. Petersburg 1821: Gretsch. VII, 229 S.

10) Nouveau dictionnaire de poche français-russe et russe-français. Vol. 1–3. St. Pétersbourg: Bellizard et Co 1830–31.
Dass. Ebda 1841. – Ebda 1845. – 4. éd. revue par X. Polévoi. Vol. 1.2. Ebda 1854 bis 1855.

11) Bulgarin, Th[addäus]: Iwan Wuishigin. 1830. – s. Bd XVI. S. 909, Nr 4).

12) Betrachtungen über die gegenwärtige Polnische Revolution. Aus d. Russ. übers. St. Petersburg: Brieff 1831. 2 Bl., 24 S.

13) [Hrsg.] Der Russische Merkur. Zeitschrift zur Kunde Russlands, in geschichtlicher, geographischer und belletristischer Beziehung. Jg. 1. St. Petersburg: Brieff 1831.
Vgl. Bd XV. S. 38–39, Nr 88.

14) Extra-Blatt zum Russischen Merkur. N 5. den 1. September, 1831. Nekrolog Magnus Gottfried von Vock. (St. Petersburg 1831: Karl Kray.) S. [19]–22.

15) Lamp, J. F.: Elémens de géographie moderne. Nouv. éd., entierement revue et augmentée. St. Pétersbourg: Brieff 1832. XV, 274 S.

16) [Hrsg.] Schneeglöckchen. Bdch. 1–5. St. Petersburg 1833: Druckerei d. 3. Abth. d. Höchsteigenen Kanzellei Sr. Majestät des Kaisers.
Vgl. Bd XV. S. 55, Nr 47.

17) Dialogues français-russes-allemands. 2. éd. S.-Peterburg: Bellisar u. Ko. 1836. VIII, 127 S.
3. éd. Ebda 1841. – 4. éd. Ebda 1844. – 6. éd. Ebda 1853. – 7. éd. Ebda 1858.
Russ. Titel: Razgovory francuzkogo-russko-nemeckie, sostavlennye po grammatičeskomu porjadku.

18) [Red.] St. Petersburger Zeitung. St. Petersburg 25. Nov. 1838–10. Febr. 1845.

19) [Anon.]: Über die Wiedervereinigung der Unitaten mit der rechtgläubigen Kirche im russischen Reiche. Aus d. Russ. übers. Stuttgart: Köhler 1840. 44 S.

20) Geographie des Russischen Reichs. Nach d. neuesten Quellen bearb. St. Petersburg 1842: Karl Kray. VII, 246 S.

21) Grammatikalische Unterhaltungen. Russische Sprache. St. Petersburg: Schmitzdorff in Komm. 1843. XV, 128 S.

22) Grand dictionnaire usuel français-russe. T. 1. [Mehr nicht ersch.] St. Pétersbourg: Smirdine 1844. XIV, 706 S.

23) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — c. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — d. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19).

481. von Olfers, Ignaz Franz Werner Maria

Geb. 30. August 1793 in Münster, gest. 23. April 1872 in Berlin.

Nach dem Besuch des Gymnasiums in Münster studierte O. 1812—15 in Göttingen Medizin und befaßte sich auch mit den Naturwissenschaften und dem Sprachstudium. 1816 nahm O. als Legationssekretär an der Gesandschaft des Grafen Flemming nach Brasilien teil, war bei dieser in Rio de Janeiro als Arzt tätig und wurde auf Grund seiner diplomatischen und wissenschaftlichen Verdienste 1821 zum Legationsrat befördert. Danach blieb O. in Lissabon und Neapel im diplomatischen Dienst; 1826—28 weilte er wieder in Brasilien. Nach seiner Rückkehr nach Berlin trat O. 1835 in den Dienst des Kultusministeriums ein; unterstützt durch Alexander von Humboldt erhielt O. 1839 die Ernennung zum Generaldirektor der Königlichen Museen, die 30 Jahre unter seiner Leitung standen.

a) Meusel Bd 19. S. 23.

b) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Ärzte ... Bd 14. Copenhagen 1833. S. 122. — Bd 31. Ebda 1843. S. 84.

c) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 259—60.

d) Varnhagen von Ense, K(arl) A(ugust): Tagebücher. Bd 1—14. Leipzig (sp. Zürich, Hamburg) 1861—70. (Aus d. Nachlaß Varnhagen's von Ense.) — Vgl. Bd 15. ⟨Register.⟩ ([Bearb. v.] (Heinrich Hubert) Houben.) Berlin 1905. (Veröff. d. Dt. Bibliogr. Ges. 3.) S. 244.

e) Schmidt-Weissenfels, [Eduard]: Die Stadt der Intelligenz. Geschichten aus Berlin's Vor- u. Nachmärz. Berlin 1865. S. 128—29.

f) Raßmann, Ernst: Nachrichten von dem Leben und den Schriften Münsterländischer Schriftsteller des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts. Münster 1866. S. 245—46. — N. F. Ebda 1881. S. 159.

g) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 412.

h) von Liebig, [Justus]: Ignaz von Olfers. Sitzungsber. d. philos.-philol. u. hist. Classe d. k. bayer. Akad. d. Wiss. 3, 1873, S. 162—64.

i) Schöne, R[ichard]: Die Gründung und Organisation der Königlichen Museem. In: Zur Geschichte der königlichen Museen in Berlin. Festschr. zur Feier ihres 50jähr. Bestehens am 3. Aug. 1880. Berlin 1880. S. 51—55. — Vgl. ebda S. 162—64.

k) ADB. Bd 24. Leipzig 1887. S. 290—91 (v. Donop).

l) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Briefadeligen Häuser 1, 1907, S. 602.

m) Arnhold, Erna: Goethes Berliner Beziehungen. Gotha 1925. S. 229, 359, 443.

n) Sieveking, Heinrich: Karl Sieveking 1787—1847. Lebensbild e. Hamburg. Diplomaten aus d. Zeitalter d. Romantik. T. 3. Hamburg 1928. (Veröff. d. Ver. f. hamburg. Gesch. 5,3.) S. 94, 96—97, 101, 108, 113, 115, 350—51, 356—57, 363, 369, 372, 476, 544, 586.

o) Waetzold, Wilhelm: Die Staatlichen Museen zu Berlin 1830–1930. Jb. d. Preuß. Kunstsammlungen 51, 1930, S. 198.

p) Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker ... hrsg. v. August Hirsch. 2. Aufl. ... Bd 4. Berlin, Wien 1932. S. 423.

q) Lepsius, Bernhard: Das Haus Lepsius. Vom geist. Aufstieg Berlins zur Reichshauptstadt. Berlin 1933. S. 52, 54, 56, 87, 93, 112, 135, 150, 163, 229, 248, 277, 278, 280, 288, 297, 300.

r) Nissen, Robert: Berühmte Westfalen. Ausgew. Bildnisse großer Männer u. Frauen westfäl. Vergangenheit aus 2 Jahrh. Münster 1935. (Westfalen-Bücher. 3.) S. 40.

s) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 2. Augsburg [1937]. Sp. 3352.

t) Westfälische Lebensbilder. Im Auftr. d. Hist. Komm. Westfalens hrsg. ... Bd 9. Münster (1962). S. 109–24 (Paul Ortwin Rave).

u) Humborg, Ludwig: Ignaz von Olfers ⟨1810⟩, der Generaldirektor der Königlichen Museen in Berlin. Schola Paulina (Münster) 1963, Nr 14, S. 2–3.

v) Schulte, Wilhelm: Westfälische Köpfe. 300 Lebensbilder bedeutender Westfalen. Münster 1963. S. 231.

w) Aders, Günter: Dr. Ignaz Olfers gegen den Fähnrich Moras. Auf Roter Erde 20, 1965, Nr 71, S. 1.

x) Poggendorff, J[ohann] C[hristian]: Biographisch-literarisches Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften ... Bd 7a. Supplement. Bearb. v. Rudolph Zaunick. Berlin 1971. S. 474–75.

y) Risse, Adolf: Ignaz von Olfers und seine Frau Hedwig. Ein Münsteraner als preuß. Beamter in Berlin u. s. Gesellschaft. Auf Roter Erde 28, 1972, S. 29, 34.

z) Ebert, Hans: Zur Vor- und Frühgeschichte des Berliner Kupferstichkabinettes zwischen 1640 und 1840. In: Staatliche Museen zu Berlin. Forschungen u. Berichte 20/21. 150 Jahre Staatliche Museen zu Berlin ... Berlin 1980. S. 379–83.

aa) Wilhelmy, Petra: Der Berliner Salon im 19. Jahrhundert ⟨1780–1914⟩. Berlin, New York 1989. (Veröff. d. Hist. Komm. zu Berlin. 73.) S. 297–301, 749–65; vgl. S. 934.

Briefe:

ab) Abeken, Heinrich: An O. 1857–70 (22). In: Heinrich Abeken. Ein schlichtes Leben in bewegter Zeit, aus Briefen zsgest. [Hrsg. v. Hedwig Abeken.] Berlin 1898. S. 299, 301–02, 303–04, 312–13, 352, 440, 462–75.

ac) Ambrosch, Julius Athanasius: An O. 1848–49 (29). In: Das Frankfurter Parlament in Briefen und Tagebüchern. Hrsg. v. Ludwig Bergsträsser. Frankfurt a. M. 1929. S. 23–90.

ad) Böckh, August: An O. 13. Aug. 1841. In: Briefe an und von August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 2. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 259.

ae) Boisserée, Sulpiz: An O. 5. Juli 1848. In: Sulpiz Boisserée. [Hrsg. v.] Mathilde Boisserée. Bd 1. Stuttgart 1862. S. 859–61.

af) Bunsen, Christian Carl Josias: An O. 1824–27 (4). In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III., vorzugsweise aus dem Nachlaß von F. A. von Stägemann. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 3. Leipzig 1902. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen. [15.]) S. 198–200, 206–07, 211–14, 339–43.

ag) Eichhorn, Johann Albert Friedrich: An O. 1829 (2). In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. [s. oben Nr af).] Bd 3. Leipzig 1902. S. 435–36, 438–41.

ah) Förster, Friedrich: An O. 26. März 1818. In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. [s. oben Nr af).] Bd 2. Leipzig 1900. S. 244–48.

ai) Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen: An O. 17. Dez. 1840. In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. [s. oben Nr af).] Bd 3. Leipzig 1902. S. 598.

ak) Goettling, Carl Wilhelm: An O. 1857–60 (2). [Regesten.] In: Lockemann, Theodor: Die Danzsche Sammlung von Briefen an Carl Wilhelm Goettling. Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskunde N. F., Beih. 12, 1928, Nr 156, 165.

al) von Humboldt, Alexander: An O. 1832–38 (318). In: Briefe Alexander von Humboldts an Ignaz von Olfers. 1832–1858. Hrsg. v. E. M. W. von Olfers. Nürnberg 1913. XVII, 237 S. – An O. 1837–46 (6). von Olfers, E. M. W.: Aus der Korrespondenz Alexanders von Humboldt und Ignaz von Olfers. Hochland 10, 1912/13, Bd 2, S. 573 bis 584. – Vgl. Ahrens, W[ilhelm]: Alexander von Humboldt und Ignaz von Olfers. FrkfZtg. 6. Okt. 1915, Nr 277.

am) von Kaulbach, Wilhelm: An O. 1849–51 (2). In: Erinnerungen an Wilhelm von Kaulbach und sein Haus. Mit Briefen, 160 Zeichn. u. Bildern ges. v. Josefa Dürck-Kau.-bach. München 1918. S. 289–90, 307–09.

an) Kolping, Adolf: An O. 1856–63 (6). In: Aus Kolpings Briefen. Eine Auslese v. Th. Brauer. Köln [1935]. S. 41–43, 49–51, 67, 99, 102–103; z. T. nur Teildr.

ao) Lepsius, Richard: An O. 11. Juli 1845. In: Lepsius: Briefe aus Aegypten, Aethiopien und der Halbinsel des Sinai ... Berlin 1852. S. 361–72. [Ferner weitere, nicht gekennz. Briefe.]

ap) von Merckel, Friedrich Theodor: An O. 20. Dez. 1840. In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. [s. oben Nr af).] Bd 3. Leipzig 1902. S. 597–98.

aq) von Olfers, Marie: An O. 1849–67 (29). In: Marie von Olfers: Briefe und Tagebücher. 1826–1869. Hrsg. v. Margarete von Olfers. Bd 1. Berlin 1928. S. 46–47, 50–51, 61–62, 79, 111, 118–19, 155–56, 163, 182–83, 192–93, 199–200, 219–21, 222–23, 224–25, 254, 314–15, 321, 324, 333–34.

ar) von Schön, Theodor: An O. 27. Febr. 1848. In: von Eichendorff, Joseph Frhr: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Bd 13. Hrsg. v. Wilhelm Kosch. Regensburg [1910]. S. 283–84. [Teildr.]

as) Sello, Friedrich: An O. 27. Apr. 1828. Hertha 12, 1828, Geogr. Ztg S. 211–14.

at) Spiegel zum Desenberg, Ferdinand August Graf: Von O. 1829 (2), an O. 1829–30 (2). In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. [s. oben Nr af).] Bd 3. Leipzig 1902. S. 436–37, 437–38, 441–43, 443–45.

au) von Stägemann, Friedrich August: An O. 1824–34 (45). In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III. [s. oben Nr af).] Bd 3. Leipzig 1902. S. 178–80, 188–90, 207–08, 227–34, 238–47, 265–67, 280–81, 283 bis 286, 323–324, 330–31, 354–56, 361–63, 375–76, 380–87, 391–92, 396–99, 493 bis 501, 504–508, 513–20, 523–38, 541–45. – Von O. 1827–28 (5), an O. 1827–28 (5). Pfülf, Otto: Ein Vertreter Preußens im Kaiserreich Brasilien. 1827–28. Aus d. Briefwechsel d. preuß. Geschäftsträgers Ignaz von Olfers mit s. Schwiegervater. Stimmen aus Maria Laach 87, 1914, S. 291–310.

1) [Anon.]: Xavier de Maistre: Der Aussätzige von Aosta. 1821. — s. Bd. XVI S. 836, Nr 2).

2) Über ein Grab bei Kumae und die in demselben enthaltenen merkwürdigen Bildwerke, mit Rücksicht auf das Vorkommen von Skeleten unter den Antiken. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 4. Nov. 1830. Mit 5 Kupf. Berlin 1831: Druckerei d. Königl. Akad. d. Wiss. 1 Bl., 47 S. 4°

3) Über den Mordversuch gegen den König Joseph von Portugal am 3. September 1758. Eine hist. Unters. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 17. Mai u. in d. öff. Sitzung am 9. Aug. 1838. Berlin: Nicolai 1839. 1 Bl., 88 S., 1 Taf. 4°
Rez. BllLitUnt. 15. Juli 1840, Nr 197, S. 795—96 (11).

4) Über die Lydischen Königsgräber bei Sardes und den Grabhügel des Alyaltes, nach dem Bericht des K. General-Consuls Spiegelthal zu Smyrna. Aus d. Abh. d. Königl. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1858. Mit 5 Taf. Berlin 1859: Druckerei d. Königl. Akad. d. Wiss. 1 Bl., S. 539—56. 4°

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Dresdner Album. Hrsg. v. Elfriede von Mühlenfels 1847, S. 152: Das Gute schwindet leicht ... [Betrachtung.] — Ausg. 1856, Abt. 2, S. 82.

b. Holzapfel, (R[udolf]): Die Göthefeier zu Berlin im Jahre 1849. Berlin 1849. S. 24—26: [Ansprache.]

6) Medizinische und naturwissenschaftliche Schriften. — Vgl. auch: Köhnke, Otto: Gesammtregister über die in den Schriften der Akademie von 1700 bis 1899 erschienenen wissenschaftlichen Abhandlungen und Festreden. Berlin 1900. (Harnack, Adolf: Gesch. d. Kgl. Preuss. Akad. d. Wiss. zu Berlin. 3.) S. 198—99.

482. von Orelli, Johann Caspar

Geb. 13. Februar 1787 in Zürich, gest. 6. Januar 1849 ebda.

Sohn des Landvogts David O., besuchte die höhere Schule in Zürich. Schon 1806 wurde er als Geistlicher ordiniert. Nach längerem Aufenthalt im Waadtland befaßte er sich in Yverdon mit Pestalozzis Ideen. Da er aus finanziellen Gründen auf ein Hochschulstudium in Deutschland verzichten mußte, trat er sogleich 1807 die Stelle eines reformierten Predigers in Bergamo an. 1814 wurde er an die bündnerische Kantonsschule nach Chur als Lehrer berufen, wo er neuere Sprachen und Geschichte unterrichtete. 1819 folgte er einem Ruf als Professor der Eloquenz und Hermeneutik an das Karolinum nach Zürich. Hier befaßte sich O. auch mit Fragen einer Neugestaltung des Schulwesens, in deren Folge 1833 die Hochschule Zürich geschaffen wurde. Seit 1831 war O. Bibliothekar der Zürcher Stadtbibliothek. — O. war Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften.

a) Meusel Bd 19. S. 31—32.

b) Neuer Nekrolog Jg. 27, S. 68—78.

c) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 414.

d) Hunziker, O[tto]: Geschichte der schweizerischen Volksschule in gedrängter Darstellung, mit Lebensabrissen der bedeutendsten Schulmänner und um das schweizerische Schulwesen besonders verdienter Personen bis zur Gegenwart. Unter Mitw. zahlr. Mitarbeiter. Bd 3. Zürich 1882. S. 18—24.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 196.

f) ADB. Bd 24. Leipzig 1887. S. 411–16 (Hunziker).

g) Keist, Robert: Johann Caspar von Orelli als Begründer der zürcherischen Kantonsschule und Universität. Mit e. Vorgesch. d. Gedanken u. Einrichtungen seit Bodmer. Zürich, Leipzig (1933). 355 S.
Darin S. 321–33 Bibliogr. v. Orellis Schriften.

h) Staehelin, Ernst: Die Christentumsgesellschaft in der Zeit von der Erweckung bis zur Gegenwart. Texte aus Briefen, Protokollen u. Publikationen. Zürich 1974. (Theolog. Zschr. Sonderbd 4.) S. 111.

i) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 702–03.

Briefe:

k) Goettling, Carl Wilhelm: Von O. 1817–34 (2). [Regesten.] In: Lockemann, Theodor: Die Danzsche Sammlung von Briefen an Carl Wilhelm Goettling. Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskunde N. F., Beih. 12, 1928, Nr 13, 42.

l) Uhland, Ludwig: An O. 1831–43 (4). In: Uhlands Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 2. Stuttgart u. Berlin 1912. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 5.) S. 355–56, 362–63. –Dass. T. 3. Ebda 1914. (Veröff. 6.) S. 8–9, 251. – Von O. 1828–46 (6). Regesten eba T. 2. S. 285, 358–59, 418; T. 3. S. 7, 253, 321.

1) Beyträge zur Geschichte der italiänischen Poesie. H. 1.2. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1810.
Rez. Mrgbl. 15. Okt. 1810, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 13, S. 51–52. – JenAllgLitZtg 1821, Erg.Bl. Nr 69, Sp. 161–67 (B. J. D[oce]n). – ZtgelegWelt 29. Jan. 1811, Nr 21, Sp. 161–66. – AllgLitZtg 1812, Nr 35, Sp. 273–75.

2) Vittorino von Feltre, oder: Die Annäherung zur idealen Pädagogik im fünfzehnten Jahrhundert. Nebst Nachrichten über d. Methoden Guarino's u. Filelfo's. Bearb. nach de Rosmini. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1812. XVI, 98 S.
Rez. HeidJbb. 1812, Nr 77, S. 1217–22 (Schwarz). – GöttgelAnz. 7. Jan. 1813, Nr 4, S. 37–39. – AllgLitZtg 1812, Nr 84, Sp. 667–69. – LpzLitZtg 1813, Nr 138, Sp. 1103–04.

3) Ortis, Jakob: Letzte Briefe. 1817. – s. Bd XVI. S. 730, Nr 2).

4) [Anon.]: Reformationsbüchlein. Ein Denkmal des im Jahre 1819 in d. Stadt Chur gefeierten Jubelfestes [v. J. K. v. Orelli u. J. Herbst]. In dessen Anh. Reden. Chur 1819.

5) Stimmen über das Turnwesen in Beziehung auf die Schweizerischen Turnanstalten. Ges. u. hrsg. Zürich: Näfe; Leipzig: Fleischer 1820. 65 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1823, Erg.Bl. Nr 22, Sp. 176 (P. T.).

6) *'Αδαμαντιου Κοραη Παραινεσεις πολιτικαι προς τους 'Ελληνας*. Adamantios Korai's politische Ermahnungen an die Hellenen. Übers. Zürich: Ziegler 1823. XXIV, 377 S.
Rez. AllgLitZtg 1823, Nr 187, Sp. 630–32. – JenAllgLitZtg 1823, Erg.Bl. Nr 80, Sp. 253 (M. G.). – Hekate 1823, Nr 66, S. 522–28; Nr 67, S. 530–35.

7) Platons Gastmahl oder von der Liebe. 1828. – s. Bd XVI. S. 667, Nr 6).

8) Anrede an die Studirenden der Hochschule Zürich über die Berufung des Hrn. Prof. Strauß den 17. März 1839. Nebst d. Adresse d. Studirenden an d. Prof. Orelli. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1839. 16 S.

9) [Hrsg.] Lavater's ausgewählte Schriften. Th. 1–8 [u.] Suppl. Zürich: Schultheß 1841–44.
Vgl. Bd IV/1. S. 278, Nr 101).

10) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 8. Sept. 1810, Nr 216, S. 863: Allgemeine Geschichte der redenden Künste in Italien. [Übers. e. Ged. v. Tasso.] – 8. Okt. 1822, Nr 241, S. 961–62: Ueber den Quietismus in der protestantischen Schweiz.

b. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1830, Int.Bl. Nr 46, Sp. 368: Erklärung [zur beabsichtigten Cicero-Ausgabe].

c. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 185–88: [Zitat aus W. Rolewinck, Fasciculus temporum.]

d. Hellas und Rom. Vorhalle d. klass. Alterthums in e. organ. Ausw. aus d. Meisterwerken ... m. fortlaufenden biogr. u. literärgesch. Erl. begl. v. K. Fr. Borberg. Abth. 1. Die Dichter des Hellenischen Alterthums. Lief. 1. Stuttgart: Göpel 1841. S. I–XXIV: Vorwort.

e. Neujahrsblätter (Zürich; vgl. Estermann 1.1). – f. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – g. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). – h. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). – i. Zürcherische Beiträge (vgl. Estermann 2.48). – k. Schweizerisches Museum (vgl. Estermann 2.71). – l. Wissenschaftliche Zeitschrift (Basel; vgl. Estermann 3.146). – m. Schweizerische Literaturblätter (vgl. Estermann 3.159). – n. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157). – o. Jahrbücher der Gegenwart (vgl. Estermann 7.236).

11) Philologische, theologische und pädagogische Schriften; Editionen klassischer Autoren.

483. Osiander, Christian Nathanael

Geb. 15. Januar 1781 in Kolberg, gest. 13. April 1855 in Ulm.

O. war Sohn eines Pfarrers; er studierte seit 1798 in Tübingen Theologie und wurde 1806 Repetent am Tübinger Stift. Seit 1808 war O. Professor am Stuttgarter Gymnasium. 1834 wurde er Kreisschulinspektor für den Schwarzwaldkreis, 1842 Prälat in Ulm.

a) Camerer, Johann Wilhelm: Beiträge zur Geschichte des Stuttgarter Gymnasiums. Stuttgart 1834. S. 41–42.

b) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1874. S. 415.

c) ADB. Bd 24. Leipzig 1887. S. 484 (v. L.). – Bd 26. Ebda 1888. S. 832.

d) Lehmann, E.: Stammtafel der Familie Osiander. Ein genealog. Versuch. Königsberg i. Pr. 1890. S. 26.

e) Krauß, Rudolf: Schwäbische Litteraturgeschichte. Bd 2. Freiburg i. Br., Leipzig u. Tübingen 1899. S. 375.

1) [Hrsg.] Griechische Prosaiker in neuen Übersetzungen. Hrsg. v. G. L. F. Tafel, C. N. Osiander u. G. Schwab. Bdch. 1–355. Stuttgart: Metzler 1826–69. – s. Bd XVI. S. 648–49, Nr 9).

2) [Hrsg.] Römische Prosaiker in neuen Übersetzungen. Hrsg. v. G. L. F. Tafel, C. N. Osiander u. G. Schwab. Bdch. 1–242. Stuttgart: Metzler 1826–1877. – s. Bd XVI. S. 672–73, Nr 6).

3) Thukydides: Geschichte des Peloponnesischen Krieges. Übers. Bdch. 1–7. Stuttgart: Metzler 1826–29. (Griech. Prosaiker in neuen Übers. 1. 4. 6. 12. 38. 44. 46.)
Rez. HeidJbb. 1828, Nr 10, S. 153–55; Nr 65, S. 1029.

4) [Hrsg.] Griechische Dichter in neuen metrischen Übersetzungen. Hrsg. v. G. L. F. Tafel, C. N. Osiander u. G. Schwab. Bdch. 1–75. Stuttgart: Metzler 1830–75. – s. Bd XVI. S. 649, Nr 10).

5) [Hrsg.] Römische Dichter in neuen metrischen Übersetzungen. Hrsg. v. G. L. F. Tafel, C. N. Osiander u. G. Schwab. Bdch. 1–77. Stuttgart: Metzler 1830–67. – s. Bd XVI. S. 673, Nr 8).

6) Herodian's Geschichte des Kaiserthums seit dem Tode des Markus. Übers. Bdch. 1.2. Stuttgart: Metzler 1830. (Griech. Prosaiker in neuen Übers. 73. 75.)

7) Xenophon's Werke. Bdch. 13–16. Hellenische Geschichte. Übers. Stuttgart: Metzler 1831. (Griech. Prosaiker in neuen Übers. 95–97. 99.)

8) Cicero's Werke. Bdch. 27–50. Reden. Übers. Stuttgart: Metzler 1832–39. (Römische Prosaiker in neuen Übers. 66. 69. 78. 79. 81–83. 87. 91. 100.)

9) Virgil's Werke. Übers. v. L. Neuffer u. C. N. Osiander. Bdch. 5.6. Idyllen. im Versmaaß d. Urschr. übers. u. durch Anm. erl. – Gedicht vom Landbau in vier Gesängen. Im Versmaaß übers. u. m. Anm. erl. Stuttgart: Metzler 1835. (Römische Dichter in neuen metr. Übers. 10.11.)

10) Apollonios des Rhodiers Argonautenfahrt. Im Versmaaß d. Urschr. übers. Bdch. 1.2. Stuttgart: Metzler 1837. (Griech. Dichter in neuen metr. Übers. 15.16.)
Rez. Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 65, S. 258–59.
Diese Übers. wurden oftmals neu gedruckt und später z. T. in anderen Serien zusammengestellt.

484. **von der Osten-Sacken, Alexander** Rembert

Geb. 2. Dezember 1789 in Lösern (Livland), gest. 2. November 1866 in Wiesbaden.

Sohn eines Garde-Kapitänleutnants, Erbherrn auf Poickern und Badenhof (Livland), wurde zuerst von dem Pastor Vollbarth in Mohilew, dann in der Herrnhuter-Kolonie Groß-Hennersdorf in Sachsen unterrichtet. Seit 1809 studierte er in Heidelberg Jura und Landwirtschaft. 1811 ging O. zur landwirtschaftlichen Weiterbildung in die Schweiz zu Fellenberg und arbeitete praktisch in Pfeddersheim bei Worms. 1817 kehrte O. nach St. Petersburg zurück und erhielt eine Anstellung am Lyzeum von Zarskoe Selo, das von seinem späteren Schwager Georg von Engelhardt geleitet wurde. Nachdem er 1825 geheiratet hatte, trat O. in das vom Grafen Lambert geleitete Departement für auswärtigen Handel ein und stieg zum Kollegienrat auf. 1853 siedelte er nach Wiesbaden über.

a) von Flittner, David: Sendschreiben des St. Petersburgischen General-Superintendenten an die Herren Pröbste und Prediger des St. Petersburgischen Consistorial-Bezirks. St. Petersburg 1850. Anh. S. 2.

b) Seleznev, I[van Jakovlevič]: Istoričeskij očerk imperatorskago ... Aleksandrovskago liceja ... 1811–1861. S. Peterburg 1861. S. 163.

c) Eichhorn, Carl: Die Geschichte der „St. Petersburger Zeitung“ 1727–1902. Zum Tage d. Feier d. 175-jähr. Bestehens d. Zeitung ... St. Petersburg 1902. S. 169–70.

d) Sanktpeterburgskij nekropol'. T. 3. Sanktpeterburg 1912. S. 329.

e) Genealogisches Handbuch der baltischen Ritterschaften. Teil Oesel. (Tartu 1935 bis 1939.) S. 258.

1) Karamsin, Nicolaus: Geschichte des Russischen Reiches. 1820–33. – s. Bd XVI. S. 914, Nr 3).
O. übersetzte anonym d. Bd 4 u. 5, der v. A. Oldekop redigiert wurde.

2) [Red.] Sanktpetersburgische Handelszeitung. St. Petersburg 1825–1829.

3) [Mit-Red.] St. Petersburger Zeitung. St. Petersburg 1829–Aug. 1834.

485. **Oswald, Johann Heinrich Wilhelm** (Pseud. Wilhelm Saldow) [1783–1845]

s. Bd XI/1. S. 432–33. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nowack, Karl Gabriel: Schlesisches Schriftsteller-Lexikon oder bio-bibliographisches Verzeichniß der im zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts lebenden schlesischen Schriftsteller. H. 1. Breslau 1836. S. 124–25.

b) Berner, Karl Gustav Heinrich: Schlesische Landsleute. Ein Gedenkbuch hervorragender, in Schlesien geborner Männer und Frauen ... Leipzig 1901. S. 155.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Wiener Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – b. Breslauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 5.176).

486. **Otto, Benjamin August Bernhard**

Geb. 4. April 1784 in Friesdorf b. Mansfeld, gest. 3. Mai 1847 in Leipzig.

O. war Sohn eines Pfarrers; er besuchte 1798–1804 die Landesschule Pforta und studierte dann in Leipzig Philologie und Theologie. 1810 promovierte er in Wittenberg zum Dr. phil. 1815 wurde O. Pfarrer in Koselitz b. Großenhain, 1821 Kollaborator, 1832 Adjunkt an der Nicolaischule in Leipzig, zugleich seit 1821 Frühprediger an der Universitätskirche.

a) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. [Carl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 386.

b) Hoffmann, Max: Pförtner Stammbuch 1543–1893. Zur 350jähr. Stiftungsfeier d. Königl. Landesschule Pforte hrsg. Berlin 1893. S. 316.

c) Bischoff, Ernst Friedr[ich]: Das Lehrerkollegium des Nicolaigymnasiums in Leipzig 1816–1896/97. Biogr.-bibliogr. Beiträge zur Schulgesch. Progr. Leipzig 1897. S. 10.

d) Grünberg, Reinhold: Sächsisches Pfarrerbuch. Bd 2,2. Freiberg 1940. S. 664.

1) Versuch einer neuen Uebersetzung der Satyren des Aulus Persius Flaccus ... 1828. – s. Bd XVI. S. 673, Nr 7).

2) Zwey Gebrechen der meisten Gelehrten-Schulen in Deutschland. Eine Abh. Leipzig: Hinrichs in Comm. 1830.

3) Gänzliche Umgestaltung aller Gelehrten-Schulen Deutschlands, eine höchst dringende Zeitforderung! Oder: Drittes Gebrechen der Gelehrten-Schulen: Die vor-

urtheilsvolle und unwissenschaftliche Ueberschätzung des lateinischen Unterrichts. Eine Abh. H. 2. Leipzig: Kayser in Comm. 1831. XXIV, 85 S.

Rez. HeidJbb. 1831, Nr 60, S. 945—48. — JenAllgLitZtg 1833, Nr 111, Sp. 401—08; Nr 112, Sp. 409—11 (S. M. N. S.).

4) Ausführlicher Plan zu einer verbesserten Gelehrten-Schule. H. 3. Leipzig 1831: Melzer. XIV, 117 S.

Rez. wie bei Nr 3).

487. **Pabst, Carl Theodor**

Geb. 4. März 1802 in Oschatz, gest. 6. Januar 1866 in Arnstadt.

Sohn eines Arztes, war 1815—21 Schüler der Landesschule Pforta und studierte dann bis 1824 in Leipzig Philologie. Nach der Promotion ging er als Lehrer an das Blochmannsche Institut nach Dresden, trat 1828 zum Vitzthumschen Gymnasium über und übernahm 1836 das Direktorat des Gymnasiums in Arnstadt.

a) (Illgen, Christian Friedrich): Geschichte der historisch-theologischen Gesellschaft zu Leipzig. Zschr. f. d. hist. Theologie 1, 1832, St. 1, S. 73—74.

b) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. [Carl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 381, 382, 559. — Bd 2,2. Ebda (1839). S. 232.

c) Walther, Chr.: Dr. Carl Theodor Pabst, Schulrath u. Director d. Gymn. in Arnstadt. Nekrolog. Neue Jbb. f. Philol. u. Päd. 94 (Abth. 2, Jg. 12), 1866, S. 188—92.

d) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 418.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 198.

f) Hoffmann, Max: Pförtner Stammbuch 1543—1893. Zur 350jähr. Stiftungsfeier d. Königl. Landesschule Pforta hrsg. Berlin 1893. S. 351.

1) Andreae, Johann Valentin: Der Theophilus. 1826. — s. Bd XVI. S. 700, Nr 3, 2).

2) Ders.: Entlarvter Apap ⟨Papa⟩ und Hahnenruf. 1827. — s. Bd XVI. S. 700, Nr 3, 3).

3) Philologische Editionen für den Schulgebrauch.

488. **Panse, Karl** [1798—1871]

s. Bd XI/1. S. 320—21. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 19. S. 58.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 414.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 372.

d) Mitzschke, Paul: Naumburger Parnass. Übersicht d. Dichter, Erzähler u. Schilderer die dauernd oder zeitweise in Naumburg a. d. Saale gelebt haben. Naumburg 1921. S. 48.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 881.

Zu den Werken:

zu 3) Die Fischerin von Island.
Rez. Merkur 2. Apr. 1829, Nr 40, S. 159–60 (Welt).

zu 11) Launen meiner Muse.
Rez. Hermione 5. Dez. 1827, Abth. 2, Nr 45, Sp. 714–15 (H. Stahl).

zu 18) Forum der Journal-Literatur 18. Juli 1831, Nr 3, S. 12. – Hier wird ein Auszug aus BllLitUnt. 7. Juli 1831, Nr 191 mit d. Beurteilung von Panses Gesch. d. preuß. Staates (s. d. Nr 17) wiedergegeben!

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Gesellschafter 25. Jan. 1828, Nr 14, S. 71: Historische Ueberlieferung.

b. Weimars Album zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 3–10: Zur Geschichte der Entstehung der Hofbuchdruckerei in Weimar.

c. Hannoversches Magazin (vgl. Estermann 1.4). – d. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). – e. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). – f. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). – g. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – h. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – i. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – k. Hamburgisches Morgenblatt (vgl. Estermann 1.80). – l. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). – m. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). – n. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – o. Merkur (vgl. Estermann 2.187). – p. Hebe (vgl. Estermann 4.13). – q. Iris (Pesth; vgl. Estermann 4.15). – r. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). – s. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). – t. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). – u. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). – v. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – w. Sächsische Vaterlandsblätter (vgl. Estermann 7.46). – x. Norddeutsche Zeitschrift für das Theater (vgl. Estermann 7.252).

489. **Pappas, Anastasios** Emanuel

Geb. 13. Juni 1796 in Serras, gest. 1858 in Patras.

P. war einer von acht Söhnen des reichen Bankiers und Handelsmannes Emmanuel Pap(p)as (1772–1821), der ein ausgedehntes Netz von Niederlassungen in Mitteleuropa und Konstantinopel besaß. Zur Weiterbildung kam P. 1815 nach Deutschland, war zuerst in Augsburg und studierte dann in Landshut Geschichte und Philologie. Weitere Stationen waren München, Bamberg, Regensburg, Prag und Berlin. Dann übernahm er die väterliche Filiale in Wien. Bei Ausbruch des Freiheitskampes kehrte P. nach Griechenland zurück und nahm an den Gefechten teil. Sein Bruder Emmanuel war Befehlshaber von Thessaloniki und Kassandra, fiel und wurde später in einem Staatsgrab bei Hydra beigesetzt. P. verteilte seinen Besitz und unterstützte Leicester Stanhope bei der Einrichtung einer Druckerei und von Schulen in Athen. Er zog sich nach und nach aus dem Handelsleben zurück, betrieb wissenschaftliche Studien und besaß eine ansehnliche Bibliothek; 1839 war er Lizentiat der Literatur. Mit dem Mediziner François Lallemand in Montpellier, der ihn seinen Schüler und Patienten nannte, war er befreundet. Zuletzt lebte P. verarmt in Patras.

a) [Freninger, Franz Xaver]: General-Repertorium über sämmtliche an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu Landshut von 1800 bis 1820 immatrikulierte Studirende. Für d. Landshuter Studiengenossen-Fest vom 22. Juli 1860 zsgest. Friedberg 1860. S.

82. — Dass. in: Die Matrikel der Ludwig-Maximilians-Universität Ingolstadt—Landshut—München. Im Auftr. d. Rektors hrsg. v. Götz Frhern von Pölnitz, im Auftr. d. Präsidenten fortgef. v. Laetitia Boehm. T. 2. München 1986. S. 96.

b) Nicolai, Rudolf: Geschichte der neugriechischen Literatur. Leipzig 1876. S. 165.

c) *Μεγαλη 'ελληνικη εγκυκλοπαιδεια*. T. 19. Athenai (1932). S. 579 [Familie].

d) Bakalopulos, Apostolos E[uangelu]: Emmanuel Papas. Archegos kai uperaspites tes Makedonias. He istoria kai to archieo tes oikogeneias tu. Thessalonike 1981. (Hidryme meleton chersonesu tu heimu. 191.) S. 21, 33, 44, 189—99, 211—24, 236—37 [m. Abdr. v. Briefen u. Lebenszeugnissen]. — Vgl. Reg. S. 255.

e) [Anon.]: To eikosiena sto Makedonia. Makedonike zon (Thessalonike) 1988, Martios, S. 22—25.

1) Der neue griechische Anakreon. 1821. — s. Bd XVI. S. 717, Nr 2).

2) Aphorismes d'Hippocrate. Traduits en français, avec de texte en regard et des notes, par F[rançois] Lallemand, et A. Pappas ... Montpellier: Boehm 1839. XI, 263 S.

3) *Τὸ Χρυσοῦν κάτοπτρον, ἢ οἱ βασιλεῖς τῆς Σχησχιανης 'Ιστορια 'αληθής* [v. Christoph Martin Wieland]. *Μεταφρασθεῖσα 'εκ τῆς γερμανικης. 'Εν 'Αθήναις* 1851: *Βακαλοπουλος*. 140 S.

4) Abdrucke:
Iken, Carl: Eunomia. Darst. u. Fragmente neugriech. Poesie u. Prosa ... Bd 1. Grimma 1827. S. 100—03: Christopulos: An den Frosch. — Die Weinflasche. — An die Geliebte.

490. **Passow, Franz** Ludwig Karl Friedrich [1785—1833]

s. Bd VII. S. 798—800. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geburtsjahr ist 1786.

Zur Literatur:

zu k) Wachler, Ludwig: Franz Passow's Leben und Briefe.
Rez. HallJbb. 13. Apr. 1840, Nr 89, Sp. 709—12; 15. Apr., Nr 91, Sp. 725—28; 16. Apr., Nr 92, Sp. 732—36; 17. Apr., Nr 93, Sp. 741—44; 18. Apr., Nr 94, Sp. 750—52 (F. W. Carové).

Ferner nachzutragen:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 245.

b) Wachler, Ludwig: Nekrolog. Freimüth. Abendbl. (Schwerin) 15, 1833, Nr 731, Beil. Sp. 625—29.

c) Hoffmann von Fallersleben, (Heinrich): Mein Leben. Aufzeichn. u. Erinnerungen. Bd 2. Hannover 1868. S. 221—22.

d) Schröder, Carl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1908. (Mecklenburg. Gesch. in Einzeldarst. 11.12.) S. 168—69.

e) Bode, Wilhelm: Passows Aufzeichnungen über Goethe. Stunden mit Goethe 7, 1911, S. 193—216.

f) Passow, Siegfried: Goethe und Franz Passow. Neue Jbb. f. d. klass. Altertum, f. Philol. u. Päd. 27, 1911, S. 601–08.

g) Rudkowski, Wilhelm: Franz Passow in der Demagogenverfolgung. In: Festschrift des schlesischen Philologenvereins zur Jahrhundertfeier der Universität Breslau. Breslau [1911]. S. 71–83. – Nachtr. Zschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 47, 1913, S. 301–26.

h) Gade, [Karl]: Aus vergangenen Zeiten Danzigs. Ein Goethebrief an das Conradinum. OdtMh. 4, 1923, S. 210–12.

i) Broßmer, Karl: Mitbegründer des Deutschen Volksturnens. Dresden (1931). (Quellenbücher d. Leibesübungen. 6.) S. 65–121: Franz Passow ⟨1786–1833⟩.

k) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 219–20.

l) Volkmann, Ernst: Körperschulung als Erziehungs- und Volksaufgabe in Goethes Leben und Werk. Goethe 1, 1936, S. 187–88.

m) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforsch. v. Christian Krollmann, fortges. v. Kurt Forstreuter u. Fritz Gause. Bd 2. Marburg/Lahn 1967. S. 489–90 (Lehnerdt).

n) Lülfing, Hans, u. Ruth Unger: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 2. Berlin 1968. S. 64.

o) Bock, Elisabeth: Stammfolge Passow. Dt. Familienarchiv 45, 1971, S. 12.

p) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 937.

Zu den Briefen:

q) Creuzer, Georg Friedrich: Von P. 6. Apr. 1822. [Teildr.] In: Creuzer: Deutsche Schriften. Abth. 5. Bd 1. Leipzig, Darmstadt 1848. S. 222–23.

r) von Goethe, Johann Wolfgang: Von P. 20. Okt. 1811. Muthesius, Karl: Mitteilungen aus dem Goethe- und Schiller-Archiv. GoetheJb. 29, 1908, S. 7–9. – An P. 1810–11 (2). In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 21. Weimar 1896. S. 217–18. – Bd 22. Ebda 1901. S. 181–83.

s) Jahn, Friedrich Ludwig: An P. 7. Okt. 1818. In: Jahn: Die Briefe. Ges. u. im Auftr. d. Ausschusses d. Dt. Turnerschaft hrsg. v. Wolfgang Meyer. Leipzig 1913. S. 99–102.

Zu den Werken:

zu 7) Küsse, aus dem Lateinischen des Johannes Secundus.
Rez. JenAllgLitZtg 1807, Nr 246, Sp. 142–43 (M. D. R. [H. Voß]). – HeidJbb. 1810, Phil. Nr 15, S. 350.
[Neue Ausg.] Leipzig: Köhler 1877. 63 S. [Lat. u. dt.]

zu 8) Aulus Persius Flaccus.
Rez. GöttgelAnz. 8. Juli 1809, Nr 107, S. 1061–64. – HeidJbb. 1810, Phil. Nr 8, S. 337–56. – JenAllgLitZtg 1811, Nr 245, Sp. 169–76; Nr 246, Sp. 177–84 (ch. [Weichert]).

zu 10) Musaeos.
Rez. ZtgelegWelt 31. Juli 1810, Nr 152, Sp. 1201–04. – GöttgelAnz. 25. Oct. 1810, Nr 170, S. 1693–95. – JenAllgLitZtg 1810, Nr 268, Sp. 337–42 (F–G.).

zu 11) Longos des Sophisten Daphnis und Chloe.
Rez. JenAllgLitZtg 1811, Nr 288, Sp. 513—20; Nr 289, Sp. 521—26 ([Jacobs]).
[Neue Ausg.] Stuttgart: Spemann 1883. 186 S. (Collection Spemann. 118.)

zu 20) Diem natalem Regis potentissimi et clementissimi Friderici Guilelmi III. die III. Aug. hora XI. oratione et renunciatione victorum in certaminibus litterariis solenni celebrandum mandato universitatis litterarum Vratislaviensis indicit. Praemissa est narratio de Joanne Casparo Friderico Mansone. Accessit imago Mansonis lapidi inscripta. Vratislaviae 1826. 30 S. 4°
Vgl. auch Bd VI. S. 430, Nr 11, a.

zu 21) Verlegeranmaßung.
Rez. Mitternachtbl. 16. Aug. 1826, Nr 98, S. 391—92.

zu 22) Opuscula academica.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 572—73 (96).

Ferner nachzutragen:

1) Über Zweck, Anlage und Ergänzung griechischer Wörterbücher. Progr. Jenkau 1812. 140 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1814, Nr 129, Sp. 81—88; Nr 130, Sp. 89—91 (VI—VII.)

2) Grundzüge der Griechischen und Römischen Literaturgeschichte. Zum Gebrauch bey akadem. Vorlesungen entworfen. Berlin: Dümmler 1816. VI, 114 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1816, Nr 133, Sp. 121—26 (H. H.).

3) Die Lehre vom Zeitmaasse der griechischen Sprache. Auf 6 Taf. dargest. Leipzig: Vogel 1826.
Rez. AllgRepertLit. 1827, Bd 1, S. 294.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1831, Bd 2, Nr 89—91, Sp. 708—24: Thesaurus linguae Graecae. [Rez.]
1832, Bd 1, Nr 9—10, Sp. 71—80: O. M. Baron von Stackelberg, Trachten und Gebräuche der Neugriechen. [Rez.] — Nr 38—39, Sp. 299—312: Aug. Wellauer, Lexicon Aeschyleum. Gottl. Carl Wilh. Schneider, Vollständiges Sophokleisches Wörterverzeichniß. [Rez.] — Bd 2, Nr 73, Sp. 580—84: Adolph Gottlob Lange, Vermischte Schriften und Reden. [Rez.]

b. Historisches Taschenbuch 1830, 1831.

c. Phönix (Duller) 4. Nov. 1837, Nr 261, S. 1041: Proklos an den Helios. ⟨Aus d. Griech.⟩ Eine Reliquie d. verewigten Franz Passow.

d. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — e. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — f. Archiv für Geographie, Historie ... (Hormayr; vgl. Estermann 1.68). — g. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — h. Oppoitionsblatt (Weimar; vgl. Estermann 2.116). — i. Hermione (vgl. Estermann 4.88).

491. **Passow,** Carl Friedrich Rudolf

Geb. 1. April 1798 in Sternberg (Meckl.), gest. 7. November 1860 in Berlin.

Der jüngere Bruder von Franz P. besuchte 1811—14 das Konradinum in Jenkau bei Danzig, dann das Friedrichswerdersche Gymnasium in Berlin. Seit 1817 studierte P. in Breslau Altertumskunde; 1820 bestand er in Berlin die Lehramtsprüfung und wurde

dann am pädagogischen Seminar beim Gymnasium zum Grauen Kloster angestellt. 1822 wurde er zum Oberlehrer befördert, doch kurz darauf wegen des Verdachts der Beteiligung an der politischen Umsturzbewegung suspendiert. 1824 wurde P. wieder in den Schuldienst eingestellt, war zuerst außerordentlicher Lehrer am Friedrichswerderschen Gymnasium und 1829 Professor am Joachimsthalschen Gymnasium in Berlin.

a) Nachruf. Berlinische Ztg v. Staats- u. gelehrten Sachen. 9. Nov. 1860, Nr 264, Beil. 3, S. 4. — Unterz.: Das Lehrer-Collegium d. Joachimsthalschen Gymnasiums.

b) [Anon.]: Nachruf. Berlinische Nachrichten v. Staats- u. gelehrten Sachen 24. Nov. 1860, Nr 277, Beil.

c) Kießling, [Friedrich Gustav]: Dr. Carl Passow. Rede vor s. Bestattung am 10. Nov. in d. Aula d. Joachimsthal'schen Gymnasiums. Berliner Bll. f. Schule u. Erz. 13. Dez. 1860, Nr 11, S. 81—84. — Wiederh. in: Kießling: Eine Auswahl seiner Joachimsthalschen Schulreden. Hrsg. u. m. e. Vorw. begl. v. Albert von Bamberg. Berlin 1886. S. 81—86.

d) Jacobs, R.: Zur Erinnerung an Dr. Carl Passow. Zschr. f. d. Gymnasialwesen 15, 1861, S. 149—56.

e) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 426.

f) Heidemann, Julius: Geschichte des Grauen Klosters zu Berlin. Berlin 1874. S. 282.

g) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 202.

h) ADB. Bd 25. Leipzig 1887. S. 215 (R. Hoche).

i) Todt, Karl: Biographisch-bibliographisches Verzeichnis der Lehrer des Joachimsthalschen Gymnasiums seit 1826. Progr. Berlin 1897. S. 3, Nr 40. — Dass. in: Zur Statistik des Königl. Joachimsthalschen Gymnasiums. Beitr. v. Ernst Bahn, Ernst Fritze, Karl Todt, Erich Wetzel. Halle 1907. (Festschr. zum 300jähr. Jubiläum. 2.)

k) Bock, Elisabeth: Stammfolge Passow. Dt. Familienarchiv 45, 1971, S. 24—25.

Brief:

l) Wolf, Friedrich August: Von P. 15. Apr. 1816. In: Carl Otfried Müller. Briefe aus einem Gelehrtenleben. 1797—1840. Hrsg. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 2. Berlin 1950. S. 1 [Teildr.].

1) Horaz: Dritte Satyre. 1827. — s. Bd XVI. S. 682, Nr 20).

2) Ders.: Vierte Satyre. 1828. — s. Bd XVI. S. 683, Nr 24).

3) Des Q. Horatius Flaccus Episteln. Hrsg. Ueber das Leben und Zeitalter des Dichters. Krit. berichtigter Urtext. Uebers. Leipzig: Hahn 1833. CXLIII, 101 S.
Rez. AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 16, Sp. 124—28; Nr 17, Sp. 129—35 (Ad. St.). — JenAllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 85, Sp. 291—92.

4) Beiträge:

Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1840, Bd 2, Nr 87—91, Sp. 692—703, 705—24: Carolus Franke, Fasti Horatiani. [Rez.] — 1844, Bd 2, Nr 86—87, Sp. 681 bis 693: W. S. Teuffel, Charakteristik des Horaz. [Rez.]

5) Philologische Arbeiten.

492. Passy, Anton [1788–1847]

s. Bd VI. S. 583–87. Bd XI/2. S. 301. Bd XVI. S. 306–07. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 19. S. 68–69.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 245.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 373.

d) [Anon.]: Heimat bist du großer Söhne. Neue Ill. Wochenschau 49, 1958, Nr 13, S. 14.

e) Sander, Gerhard: Zur Wirkungsgeschichte Hölderlins: Anton von Passy ⟨1846⟩ und Ludwig Harig ⟨1865⟩. Hölderlin-Jb. 24, 1984/85 (1986), S. 366–70.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 937–39.

Zu den Werken:

zu 77) [Anon.]: Traumleben, Traumwelt. Vom Verf. d. Preisnovelle Zeitspiegel. Wien: Tendler u. Schaefer; Leipzig: Volckmar 1842. XXII, 403 S., 3 Musikbeil.

zu 89) [Anon.]: Philosophen der Neuzeit. Ein Ged. Erlangen: Bläsing 1846. 138 S.

zu 92) Oelzweige 19. Apr. 1820, Nr 31, S. 139: An Spee. [Ged.] – Unterz.: A. P.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Album. Zum Besten der durch die Ueberschwemmungen im Frühjahr 1845 in Böhmen Verunglückten. Wien 1845. S. 114–21: Das Fräulein von Paris, das in die Wüste ging.

b. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). – c. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304).

493. Pauls, Johann **Peter**

Get. 28. März 1782 in Mülheim a. Rhein, gest. 23. Oktober 1845 in Düsseldorf.

P. studierte in Würzburg 1804 Medizin; er promovierte zum Dr. phil. und trat nach dem Kriege in den preußischen Verwaltungsdienst. Er war Regierungsrat in Cleve, dann in Koblenz. 1826 wurde P. Mitglied der Leopoldinischen Akademie der Naturforscher (Name: Fracastorius). 1844 trat er als Geh. Regierungsrat in den Ruhestand. – P. war befreundet mit dem Naturforscher Nees von Esenbeck, mit dem er gemeinsam zur Zeit des griechischen Befreiungskampfes literarisch hervortrat.

a) Meusel Bd 19. S. 75.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 246.

c) Neuer Nekrolog Jg. 23, S. 1159.

d) Neigebaur, Johann Daniel Ferdinand: Geschichte der Kaiserlichen Leopoldino-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher während des zweiten Jahrhunderts ihres Bestehens. Jena 1860. S. 258.

1) Blüthen aus Italien. 1817. — s. Bd XVI. S. 718, Nr 2).

2) Sammlung von Arbeiten ausländischer Naturforscher über Feuerberge und verwandte Phänomene. Dt. bearb. v. J. Nöggerath u. J. J. Pauls. Bd 1.2. Elberfeld: Schönian 1824—25.

3) [Anon., m. Gottfried Nees von Esenbeck]: Mittheilungen aus der Geschichte und Dichtung der Neugriechen. 1825. — s. Bd XVI. S. 713, Nr 5).

4) Berg-Ordnung für Neu-Spanien, welche in allen Theilen der vormaligen Kön.-Spanischen Besitzungen Amerika's noch kraftbeständig ist. Aus d. Span. übers. v. Jacob Nöggerath u. J. J. Pauls. Bonn: Weber 1828. L, 142 S.
Rez. GöttgelAnz. 9. Juli 1828, Nr 93, S. 921—27 (B-s.). — LpzLitZtg 1829, Nr 20, Sp. 157—58.

5) Beiträge:

a. Der Eil-Bote (Coblenz) 1824.

b. Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138).

494. **Pauly, August** Friedrich

Geb. 9. Mai 1796 in Benningen, gest. 2. Mai 1845 in Stuttgart.

P. war Sohn eines Pfarrers, der seine philologischen Neigungen auf den Sohn vererbte; auch der schon 1812 verstorbene Bruder Sixtus Ludwig August P. (s. d. Bd VIII. S. 255) wollte Philolog werden. P. kam auf das Seminar nach Maulbronn, besuchte 1813—18 das Tübinger Stift und hörte auch in Heidelberg Vorlesungen bei Creuzer. Er wurde danach Repetent in Urach und Tübingen, ehe er 1822 als Rektor an die Lateinschule nach Biberach ging. 1828 wurde P. Gymnasialprofessor in Heilbronn, 1830 in Stuttgart. — P. war Mitglied des Württembergischen Statistisch-geographischen Büros. Seinen Namen trägt auch heute noch die umfassende Realenzyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft („Pauly-Wissowa").

a) Meusel Bd 19. S. 79.

b) Camerer, Johann Wilhelm: Beiträge zur Geschichte des Stuttgarter Gymnasiums. Stuttgart 1834. S. 48—49.

c) Schwab, Gustav: Nekrolog. Schwäb. Merkur 30. Mai 1845, S. 78—79.

d) (Ders.): Nekrolog. Württ. Jbb. f. vaterländ. Gesch., Geogr. u. Statistik 1845, H. 1, S. 1—11.

e) Walz, Christian; Wilhelm Teuffel: Vorwort. In: Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft in alphabetischer Ordnung ... Bd 4. Stuttgart 1846. S. VI—XII.

f) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 428. [Mit unrichtigen Vornamen.]

g) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 203.

h) Bursian, Conrad: Geschichte der classischen Philologie in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hälfte 2. München u. Leipzig 1883. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 19,2.) S. 778.

i) ADB. Bd 25. Leipzig 1887. S. 297—98 (W. S. Teuffel).

k) Krauß, Rudolf: Schwäbische Litteraturgeschichte. Bd 2. Freiburg i. B., Leipzig u. Tübingen 1899. S. 376.

l) Wittmann, Reinhard: Ein Verlag und seine Geschichte. 300 Jahre J. B. Metzler Stuttgart. Stuttgart (1982). S. 400, 562 u. ö.; vgl. Reg. S. 787.

1) Lukianos: Ueber Gymnastik. 1824. — s. Bd XVI. S. 663, Nr 2).

2) Ders.: Werke. 1827—32. — s. Bd XVI. S. 663, Nr 3).

3) Seneca's, des Philosophen, Briefe. Bdch. 1—4. Übers. Stuttgart: Metzler 1832—36. (Seneca: Werke. Bdch. 12—15. — Römische Prosaiker in neuen Übersetzungen. 67. 73. 111. 115.)
Fortges. v. Adolf Haakh.

4) Beiträge:

a. Jahrbücher des rheinischen Alterthumsvereins 1, 1842.

b. Württembergische Jahrbücher für vaterländische Geschichte, Geographie und Statistik 1829—38.

5) Philologische, geographisch-statistische und Schulschriften.

495. (von) **Paziazi, Michael**

P. war ein walachischer Adliger; er schrieb 1820—28 in Wiener Zeitschriften kritische Artikel und belletristische Beiträge. Seit 1828 war P. Advokat in Budapest. 1832 trat er in Regierungsdienste: 1832—36 und 1839—40 war er bei den Reichstagen tätig als Protokollführer der Hofkommissionen, 1836 wurde er überzähliger Konzipist bei der Königlich Ungarischen Hofkanzlei in Wien. 1844 Präsidialsekretär und 1845 Wirklicher Hofsekretär. Seit 1847 war P. auch Kanzlist des Stephansordens. Als 1848 die Hofkanzlei aufgelöst wurde, erfolgte von seiten des Kaisers ein Protest gegen die Anstellung P.s beim Ungarischen Ministerium. — P. stand in Beziehungen zu Széchenyi und Kazinczy.

a) Szinnyei József: Magyar írók. Elete és munkái ... Köt 10. Budapest 1905. Sp. 608.

b) Gróf Széchenyi István: Naplói. Sterkesztette és beyezetésset elláta Viszota Gyula. Köt 4. Budapest 1934. (Széchenyi: Összen munkái. 13.) Vgl. Reg. S. 735. — Dass. Köt 6. Ebda 1939. (Ebda 15.) Vgl. Reg. S. 752.

1) von Kisfaludy, Karl: Das Lustspiel. Lustsp. in 1 Akt. Aus d. Ungar.
Auff. 6. Apr. 1826 in Pest; 18. Okt. 1827 in Ofen.

2) Ders.: Die Mädchenhüter. — s. Bd XVI. S. 886, Nr 5).
Auff. 16. Jan. 1827 in Pest; 8. Nov. 1827 in Ofen.

3) Széchenyi, Stefan Graf: Kreditwesen. Nach d. 3. Orig.-Aufl. aus d. Ungar. übers. Pesth: Trattner u. Károlyi 1830. XVI, 272 S.
Rez. WienThZtg 1830, Lit.Bl. Nr 10, S. 37—38.

4) Ders.: Licht, oder aufhellende Bruchstücke und Berichtigungen einiger Irrthümer und Vorurtheile. Aus d. Ungar. übers. Pesth: Wigand 1832. 415 S.

5) Bericht der Grafen Georg Andrassy und Stefan Széchenyi an den Ofner-Pester Brücken-Verein, nach ihrer Rückkehr vom Ausland. [Übers.] Pressburg: Landerer 1833. 1 Bl., 114 S.

6) Széchenyi, Stefan Graf: Über die Donauschifffahrt. Aus d. Ungar. Ofen 1836: Univ.-Buchdr. 211 S.

7) Beiträge und Abdrucke:

a. Pannonia (Pesth) 1820, 10. Mai, Nr 38, S. 151: Jupiters Gabe. [Ged.] — 15. Nov., Nr 92, S. 363—64: Parodie der ersten Scene des zweiten Aktes aus Schiller's Don Karlos.

1822, 17. Juli, Nr 57, S. 458—59; 20. Juli, Nr 58, S. 466—67: [Anon.]: Tagebuch der Pesther Bühne. — Unterz.: v. P. — 17. Juli, Nr 57, S. 453—55; 20. Juli, Nr 58, S. 461—63: Corneille und Racine. — Unterz.: M. v. P-i. — 7. Sept., Nr 72, S. 478—79: [Anon.]: Tagebuch der Pesther Bühne. — Unterz.: P.....i.

b. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 1823, 15. März, Nr 32, S. 125—26: Gastronomische Rede, gehalten im Zirkel guter Freunde, nach Schillers Antrittsrede: Ueber Universalhistorie. — 18. März, Nr 33, S. 130: Zum Nahmenstage. An —. [Ged.]

1826, 9. Febr., Nr 17, S. 67: Pesth. Literatur, Theater und geselliges Leben. — 1. Apr., Nr 39, S. 160: Magyarische Gedichte. Übers. v. Johann Grafen Mailáth. [Rez.] — 29. Juli, Nr 90, S. 366: Pesther-Zeitschrift. Nr 5. Red. v. Pesthanus.

1827, 17. Febr., Nr 21, Beil. f. Räthselfreunde: Räthsel. [Ged.]

1829, 27. Juni, Nr 77, Außerord. Beil.: Ungarische Literatur.

c. Iris (Pesth) 1, 1825, 3. Aug., Nr 10, S. 39—40: Pesth, 27. Juli 1825. — 17. Aug., Nr 14, S. 53—54: Aphorismen von Andreas von Fáy. ⟨Aus d. Ungar.⟩ — 22. Okt., Nr 33, S. 129—31: Traubenschmaus-Dialog. — 29. Okt., Nr 35, S. 138—40: Almanach-Literatur. Taschenbuch f. d. vaterländ. Geschichte. [Rez.] — 23. Nov., Nr 42, S. 168: Literatur. Dichtungen von Joh. Gabr. Seidl. [Rez.] — 3. Dez., Nr 45, S. 180: Pesth, 28. November 1825. — 10. Dez., Nr 47, S. 185: Am Klavier. [Ged.] — 21. Dez., Nr 50, S. 196: An Cenzi. ⟨Aus d. Ungar. d. Herrn v. Vitkovits.⟩ [Ged.]

2, 1826, 12. Jan., Nr 5, S. 19: Aus dem Ungarischen des H. v. Bitkovics. Palast und Häuschen. [Ged.] — 14. Jan., Nr 6, S. 24: Almanach — Literatur. Fortuna. Ein Taschenbuch f. d. Jahr 1826. [Rez.] — 21. Jan., Nr 9, S. 33—35: Der belauschte Lobesspender. [Erz.] — 24. Jan., Nr 10, S. 40: Sáros-Nagy-Paták, im Dezember 1825. — 26. Jan., Nr 11, S. 44: Pesth, 20. Jan. 1826. — 28. Jan., Nr 12, S. 48: Pesth, 24. Jan. 1826. — 18. Febr., Nr 21, S. 84: Pesth, 14. Febr. 1826. — 18. März, Nr 33, S. 132: Pesth, 10. März 1826; Musikalische Akademie. — 15. Apr., Nr 45, S. 180: Literatur. Dichtungen von Joh. Gabr. Seidl. Th. 2. [Rez.] — 22. Apr., Nr 48, S. 192: Literatur. Die Blumenakkorde. Lyr.-didakt. Mosaik-Gemälde in 5 Abth. v. Karl Austerlitz. [Rez.] — 2. Mai, Nr 52, S. 206—07: Metropolitankirche und Kirchenstadt zu Gran. — 11. Mai, Nr 56, S. 224: Pesth, 11. Mai 1826. — 16. u. 18. Mai, Nr 58, 59, Sp. 235—36: Pesth, 15. Mai 1826. — 24. Juni, Nr 75, S. 300: Pesth, 20. Juni 1826. An einen jungen Schauspieler über Mad. Schröder, als Sappho. [Ged.] — 8. Juli, Nr 81, S. 324: Pesth, 7. Juli 1826.

3, 1827, 24. Apr., Nr 48, S. 192: Privattheater für die Fonds des Pesther wohlthätigen Frauenvereins im gräflich Károlyischen Palais. — 1. Sept., Nr 103, S. 409: Liebeswunde. An ***. [Ged.] — 8. Nov., Nr 132, S. 527—28: Literatur. Todtenkränze von Christian Baron v. Zedlitz. [Rez.] — 8. Dez., Nr 145, S. 580: Literatur. Taschenbuch f. d. vaterländ. Geschichte. [Rez.]

4, 1828, 28. Febr., Nr. 26, S. 101—03; 1. März, Nr 27, S. 105—07; 4. März, Nr 28, S. 110—11; 6. März, Nr 29, S. 113—15: Aladar.

d. Blumenlese aus ungrischen Dichtern ... v. Franz Toldy. Pesth, Wien 1828. — s. Bd XVI. S. 882, Nr 5).

e. Die Biene (Pesth) 8. Sept. 1830, Nr 46, S. 364—65: Den hochsinnigen Frauen unseres Vaterlandes. (Übers. nach Stephan Széchenyi.)

f. Der Spiegel (Ofen) 29. Sept. 1830, Nr 78, S. 621—22: Eine Stimme des Auslandes über Széchenyi's Hitel. [Auch in: Der Eremit.]

g. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1832, Nr 11, S. 86: Ihr Bild. [Ged.]

h. Aurora (Pest 1822—37).

496. **von Pechlin, Friedrich** Christian Ferdinand Baron

Geb. 22. Januar 1789 in Norborg (Alsen), gest. 28. Oktober 1863 in Dragsholm.

Sohn eines dänischen Kammerherrn, studierte Rechtswissenschaft, legte 1811 das juristische Examen ab und wurde 1813 Auskultant bei der schleswig-holsteinischen Kanzlei in Kopenhagen. 1815 trat P. in die diplomatische Laufbahn ein als Legationssekretär bei der Gesandtschaft in Frankfurt a. M. Seit 1823 war er Deputierter in der schleswig-holsteinischen Kanzlei; 1825 kehrte er als Bundestagsgesandter für Holstein nach Frankfurt zurück, zugleich wurde er königlicher Kammerherr. 1828 wurde P. Danebrogsmann, und 1834 erhielt er das Großkreuz des Danebrogsordens. Seit 1841 war P. Geheimer Konferenzrat und Exzellenz. Nachdem er seit 1848 längere Zeit ohne Funktion geblieben war, wurde P. 1852 zum Gouverneur und Landdrost des Herzogtums Lauenburg ernannt. 1856 trat er in den Ruhestand.

a) Menzel, Wolfgang: Deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Bd 3. Stuttgart 1859. S. 489.

b) Erslew, Thomas Hansen: Supplement til Almindeligt Forfatter-Lexicon for Kongeriget Danmark med tilhørende Bilande, indtil Udgangen af Aaret 1853. Bd 2. Kjøbenhavn 1864. S. 633—34.

c) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 172. — Dass. von 1866—1882. Bd 2. Kiel 1886. S. 118, 417.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 376.

e) ADB. Bd 25. Leipzig 1887. S. 306.

f) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 133.

g) Dansk biografisk Lexikon tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 12. Kjøbenhavn 1898. S. 602—05 (P. Vedel).

h) Hjeholt, Holger: Kongens proklamation til slesvigerne af 27. august 1849. Historisk Tidsskrift Rk. 10, Bd 3, 1934/36, S. 417—21.

i) Dansk biografisk leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povl Engelstoft … 18. København 1940. S. 62—64 (P. Vedel ⟨Fr. de Fontenay⟩)

k) Lohrer, Liselotte: Bestandsverzeichnis des Cotta-Archivs ⟨Stiftung der Stuttgarter Zeitung⟩. 1. Dichter u. Schriftsteller. Stuttgart (1963). (Veröff. d. Dt. Schillerges. 25.) S. 230—31.

l) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1006.

1) Moore, Thomas: Lalla Rukh. 1830. — s. Bd XVI. S. 998, Nr 12).

2) Gedichte. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1840. VII, 283 S.
Rez. Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 36, S. 141–42. – AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 39, Sp. 323–25 (Aug. Boden); Nr 105, Sp. 852–53 (Trautschold). – BllLitUnt. 27. Aug. 1841, Nr 239, S. 965 (82).

3) Gedichte, ältere und neuere. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1842. IV, 172 S.
Rez. RepDtLit. 34, 1842, S. 87. – DtJbb. 15. Nov. 1842, Nr 272, S. 1087–88; 16. Nov., Nr 273, S. 1089–91 (L.). – Mrgbl. 1843, Lit.Bl. Nr 60, S. 237–39 (x.). – BllLitUnt. 24. Sept. 1843, Nr 267, S. 1071 (61). – Die Posaune 12, 1843, Nr 10, S. 38.

4) Nachklänge der alten Geschichte, verhallend bis in die Neuzeit. [Gedichte.] Frankfurt a. M.: Sauerländer 1844. 249 S.
Rez. Frankfurter Konversationsbl. 23. Nov. 1844, Nr 324, S. 1306–07; 9. Dez., Nr 340, S. 1370–71 [Proben.]

5) Nachklänge der Weltgeschichte. 2. erw. Ausg. [von Nr 4)]. Berlin: Hertz 1856. 3 Bl., 364 S.
Rez. BllLitUnt. 20. Aug. 1857, Nr 34, S. 621 (A. Henneberger). — Kath. Lit.-Ztg 18. Okt. 1858, Nr 42, S. 335.

6) Gedichte. Kopenhagen: Schwartz 1852. VI, 246 S.
Rez. DtMus. 2, 1852, Bd 1, S. 840–41 (Robert Prutz). – BllLitUnt. 30. Okt. 1852, Nr 44, S. 1046 (89). – Københavnsposten 1852, Nr 85.

7) Scott, Walter: Die Dame vom See. Aus d. Engl. übertr. Ploen 1863: Hirt. 195 S.
Titelausg.: Ploen [1863]: Hirt.

8) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1839, 20. März, Nr 68, S. 269–70: Am Grabe des Erbprinzen Constantin Löwenstein. Gestorben den 27sten December 1838. [Ged.]
1842, 2. März, Nr 52, S. 205–06: Der Staatsmann. [Ged.]

b. Frankfurter Konversationsblatt 29. März 1839, Nr 88: Am Grabe des Erbprinzen Constantin Löwenstein, gest. d. 27sten Dec. 1838. [Ged.] – 31. März 1842, Nr 89, S. 353–54: Der Staatsmann. [Ged.]

c. Didaskalia 1. Apr. 1842, Nr 90: Der Staatsmann. [Ged.] (Nach d. Mrgbl.)

d. Rheinisches Taschenbuch 1846, S. 196–98: Rosamunde. [Ged.]

e. Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes ... Suppl.Bd: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Leipzig 1847. S. 62–63: Die Natur. [Ged.]

f. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9). – g. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). – h. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – i. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51).

497. Perleb, Karl Julius

Geb. 20. Juni 1794 in Konstanz, gest. 8. Juni 1845 in Freiburg i. Br.

Der Sohn eines Regierungssekretärs studierte in Freiburg Naturwissenschaften, promovierte 1815 zum Dr. med. und übernahm, nachdem er von einer Reise nach Wien zurückgekehrt war, eine Lehrerstelle am Freiburger Gymnasium. Seit 1818 konnte er auch an der Universität dozieren. Zeitweise war er dann wieder am Gymnasium tätig, bis er 1821 eine a. o. Professur für Naturgeschichte an der dortigen Universität erhielt, die 1823 in eine ord. umgewandelt wurde. P. war auf seinem Fachgebiet, der Botanik,

auf vielfältige Weise beschäftigt, u. a. als Direktor des botanischen Gartens, und an der Universität bekleidete er mehrere Ämter. — P. ist Naturwissenschaftler und hier nur wegen seiner gelegentlichen Teilnahme an einem Übersetzungsvorhaben zu nennen.

a) Meusel Bd 19. S. 86—87.

b) Schreiber, Heinrich: Zum Andenken an K. J. Perleb. Freiburg i. Br. 1846.

c) Neuer Nekrolog Jg. 23, S. 1057—70.

d) ADB. Bd 25. Leipzig 1887. S. 379—80 (E. Wunschmann).

e) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 276.

Briefe:

f) Schreiber, Heinrich: An P. 1815 (3). Wohleb, Joseph Ludolph: Franz Anton Mesmer. Biogr. Sachstandsbericht. Zschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 53, 1940, S. 117.

1) Chateaubriand, F. R.: Sämmtliche Werke ... Bdch. 20—23. 1827ff. — s. Bd XVI. S. 799, Nr 3).

2) Beiträge:

Bibliothèque allemande (vgl. Estermann 4.34).

3) Zahlreiche naturwissenschaftliche Veröffentlichungen.

498. Perlet, Friedrich Christian Gottlieb

Geb. 8. August 1767 in Werningshausen, gest. 18. November 1828 in Eisenach.

P., Sohn eines Amtskommissars, besuchte das Gymnasium in Gotha und studierte Theologie und Philologie an der Universität Jena. 1790 wurde er Konrektor am Lyzeum Ohrdruf, 1806 Professor und Subkonrektor am Gymnasium in Eisenach. 1824 wurde er zum Schulrat ernannt. — P.s wissenschaftliche Sammlungen und Bibliothek gingen 1810 bei einem Wohnungsbrand zugrunde.

a) Meusel Bd 15. S. 19. Bd 19. S. 86.

b) Neuer Nekrolog Jg. 6, S. 974.

c) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 431.

d) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 204.

e) ADB. Bd 25. Leipzig 1887. S. 380—82 (Schumann).

1) Ueber deutschen beugungsmangel und dessen abhülfe. Eine wichtige entdeckung und berichtigung in der sprache. Mit e. form- u. ableittafel. Gotha: Steudel 1815. 56 S.
Rez. AllgLitZtg 1816, Nr 288, Sp. 700—04. — LpzLitZtg 1816, Nr 319, Sp. 2550—51.

2) Terenz: Das Mädchen von Andros. 1825. — s. Bd XVI. S. 692, Nr 30, 2).

3) Gratius Faliscus: Cynegeticon oder Jagdgesang. 1826. — s. Bd XVI. S. 677, Nr 11.

4) Zerstreute Andeutungen aus altklassischen Schriftstellern. Progr. Eisenach 1827. 20 S. 4°
Rez. Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 3, 1830, Nr 37/38, S. 152 (Wendel).

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1810, 15. Aug., Nr 195, S. 777–78: Die höhere und niedere Kochkunst der Alten. – 16. Aug., Nr 196, S. 781–82; 17. Aug., Nr 197, S. 786–88: Die Freuden der Tafel bey den Alten. – 14. Nov., Nr 273, S. 1089–90: Eisenach in den schrecklichsten Augenblicken.

b. Minerva (vgl. Estermann 1.22). – c. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – d. Erholungen (vgl. Estermann 1.85).

6) Philologische Abhandlungen und Editionen.

499. **Petersen, Christian**

Geb. 17. Januar 1802 in Kiel, gest. 14. Januar 1872 in Hamburg.

P., der Sohn eines Glasmeisters, besuchte die Bürgerschule und seit 1816 die Gelehrtenschule in Kiel. Dann studierte er seit 1821 in Kiel, 1823–25 in Berlin Altertumskunde. Von 1826 an war P. Lehrer am Köhnkeschen Erziehungsinstitut in Nienstedten bei Altona, 1828 übernahm er die philologischen Vorlesungen am Hamburger Gymnasium, 1833 wurde er Professor an dieser Anstalt. Seit 1831 war P. zusätzlich für die Stadtbibliothek tätig, von 1844 an als leitender Bibliothekar.

a) Nachlaß (Rest). – Bes.: Hamburg SuUB.
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 277.

b) Meusel Bd 19. S. 95.

c) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 2. Altona 1830. S. 427, 841.

d) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 184–90. – Dass. von 1866–1882. Bd 2. Kiel 1886. S. 125.

e) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart ... Fortges. v. C[arl] R[udolf] W[ilhelm] Klose. Bd 6. Hamburg 1873. S. 32–41.

f) ADB. Bd 25. Leipzig 1887. S. 500–02 (R. Hoche).

g) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 190–91.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1108.

Brief:

i) Droysen, Johann Gustav: Von P. 6. Mai 1848. In: Droysen: Briefwechsel. Hrsg. v. Rudolf Hübner. Bd 1. Berlin u. Stuttgart 1929. (Dt. Geschichtsquellen d. 19. Jahrh. 25.) S. 419–20.

1) Cleanthis stoici hymnus in Jovem. 1829. – s. Bd XVI. S. 662, Nr 1) 3.

2) [Hrsg.] Philologisch-historische Studien auf dem academischen Gymnasium in Hamburg. H. 1. Hamburg: Besser 1832. XIV. 164 S.
Rez. GöttgelAnz. 1. Juni 1833, Nr 88, S. 865–76 (Wendt).

3) Geschichte der Hamburgischen Stadtbibliothek. Mit 4 Abb. u. 5 Taf. Facs. Hamburg: Perthes, Besser u. Mauke 1838. XVIII, 254 S.
Rez. GöttgelAnz. 27. Febr. 1841, Nr 32, S. 306—12.

4) Erinnerungen an J. J. Winckelmanns Einfluß auf Literatur, Wissenschaft und Kunst. Eine Rede, geh. an dessen Geburtstage, den 9. Dec. 1842 als Einl. zu archäolog. Vorlesungen ... Hamburg: Tramburg 1842. 19 S.

5) Hans Schröder, Phil. Dr., Herausgeber des Lexikons Hamburgischer Schriftsteller. ⟨Vorrede zum dritten Bande d. Lexikons Hamburg. Schriftsteller.⟩ Hamburg 1857: Pontt u. von Döhren. XXXIV S.

6) Der Donnerbesen. Als 21. Bericht d. Königl. Schleswig-Holstein-Lauenburg. Ges. f. d. Samml. u. Erhaltung vaterländ. Alterthümer. Mit 7 Steindr.taf. Kiel: Akad. Buchh. in Comm. 1862. IV, 40 S.

7) Die Verbreitung des Christenthums unter den Sachsen, mit besonderer Rücksicht auf dieselbe hemmenden und fördernden Umstände. Vortr., geh. am 30. Jan. 1865 im Auftr. d. Verf. f. Hamburg. Gesch. Hamburg: Mauke Söhne 1865. 32 S.

8) Spuren des Steinalters, welche sich bis in die Zeiten der beglaubigten Geschichte erhalten haben. Hamburg: Mauke Söhne 1868. 16 S. 4°

9) Über das Verhältnis des Broncealters zur historischen Zeit bei den Völkern des Alterthums. Hamburg: Mauke Söhne 1869. 24 S. 4°

10) Beiträge und Abdrucke:

a. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1836, Bd 1, Nr 69, Sp. 545—52; Nr 70, Sp. 553—60; Nr 71, Sp. 561—65: Friedrich Osann, Beiträge zur griechischen und römischen Literaturgeschichte. [Rez.] — Nr 97, Sp. 772—76; Nr 98, Sp. 777—83: Herculanensium voluminum quae supersunt T. 4. [Rez.] — Bd 2, Nr 80, Sp. 635—40: Phylarchi historiarum fragmenta. [Rez.]
1838, Bd 1, Nr 99, Sp. 803—08; Nr 100, Sp. 809—16: Timaeus Locrus de anima mundi. [Rez.]
1844, Bd 1, Nr 109, Sp. 869—72; Nr 110, Sp. 873—76: C. G. Zumpt, Über den Bestand der philosophischen Schulen in Athen. [Rez.] — Bd 2, Nr 96, Sp. 767—68; Nr 97, Sp. 769—76; Nr 98, Sp. 777—84; Nr 99, Sp. 785—88: Democriti Abderitae operum fragmenta. [Rez.]

b. Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste (Ersch u. Gruber). — c. Jahrbücher für classische Philologie. — d. Jahrbücher für die Landeskunde der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. — e. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — f. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19).

11) Philologische Schriften und Editionen antiker Texte.

500. Peterson, Christian **Jaak** [1801—1822]

s. Bd XV. S. 341—45.

501. Petri, Johann Christoph

Geb. 5. November 1762 in Kleinmölsen, gest. 24. Februar 1851 in Erfurt.

P. war Sohn eines Pfarrers; er besuchte die Ratsschule und 1776—80 das Ratsgymnasium Erfurt, und dann studierte er an der dortigen Universität. Nachdem er

1784 Magister geworden war, ging P. als Hauslehrer nach Estland, Liv- und Ingermanland; bis 1786 war er Lehrer bei A. W. Hupel in Oberpahlen, danach im Kreise Pernau. 1793–95 wirkte P. in St. Petersburg und Moskau. 1796 kehrte P. nach Erfurt zurück, wurde Vikar, promovierte 1797 und erhielt die Stelle eines Professors für Rhetorik am städtischen Gymnasium. 1805–07 war er interimistisch Direktor dieser Anstalt; 1820 wurde er pensioniert. – P. war seit 1809 Ehrenmitglied der Königl. Sächsischen Ökonomischen Sozietät und 1814–40 Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.

a) Meusel Bd 10. S. 407. Bd 15. S. 27–29. Bd 19. S. 100.

b) von Recke, Johann Friedrich, u. Karl Eduard Napiersky: Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon der Provinzen Livland, Esthland und Kurland. Bd 3. Mitau 1831. S. 406–09. – Beise, Theodor: Nachträge und Fortsetzungen. Bd 2. Mitau 1861. S. 117.

c) [Todesanzeige.] Erfurter Ztg 25. Febr. 1851, Nr 49. – Erfurter Adreß-Bl. 26. Febr. 1851, Nr 47.

d) Winkelmann, Eduard: Bibliotheca Livoniae historica. Systemat. Verz. d. Quellen u. Hülfsmittel zur Gesch. Estlands, Livlands u. Kurlands. 2. verb. u. sehr verm. Ausg. Berlin 1878. – Reg. S. 582.

e) Biereye, Johannes: Geschichte des Erfurter Gymnasiums unter Berücksichtigung des gesamten früheren Bildungswesens in Erfurt. In: Königliches Gymnasium Erfurt 1561–1911. Festschr. zum 350jähr. Jubiläum ... T. 1. Erfurt 1911. S. 69.

f) Königliches Gymnasium Erfurt 1561–1911. Festschr. zum 350jähr. Jubiläum d. Königl. Gymn. zu Erfurt. T. 2. Die Lehrer des Erfurter Gymnasiums. Erfurt 1911. S. 7–8.

g) Goldmann, H.: Die Schüler des Erfurter Ratsgymnasiums von 1685–1820. Erfurt 1914. S. 73 (Nr 3059).

h) Liiv, O[tto]: Johann Christoph Petri. Vaba Maa (Tallinn) Dez. 1927, Nr 302.

i) Ders.: Märkmeid Joh. Chr. Petri üle. Eesti Kirjandus 23, 1929, S. 145–57, 209–18.

k) Eesti biograafiline leksikon. Tartu 1926–29. (Akadeemilise Ajaloo-Seltsi Toimetused. 2.) S. 378–79 (O. L[iiv]). – Eesti biograafilise leksikoni täienduskõide. Tartu, Tallinn 1940. (Akadeemilise Ajaloo-Seltsi Toimetused. 10.) S. 242 (T.).

l) Speer, Helmut: Das Bauernschulwesen im Gouvernement Estland vom Ende des achtzehnten Jahrhunderts bis zur Russifizierung. Tartu 1936. (Abh. d. Inst. f. wiss. Heimatforsch. 2/3.) S. 41–44.

m) Wiegand, F.: Namensverzeichnis der Universität Erfurt 1788–1816 Erfurt. 1958. S. 202.

n) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710–1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 588.

o) Kahk, Juchan: Der Bauer in der Literatur und im wirklichen Leben. Die progressiven balt. Publizisten an d. Grenzscheide d. 18. u. 19. Jahrh. u. ihr Held. In: Der Bauer Mittel- und Osteuropas im sozialökonomischen Wandel des 18. und 19. Jahrhunderts. Beitr. zu s. Lage u. deren Widerspiegelung in d. zeitgenöss. Publizistik u. Lit. Köln, Wien 1973. S. 351–65.

p) Andres, H[elga]: Im Bannkreis des Jakobinismus. Johann Christoph Petri ⟨1762 bis 1851⟩. Zschr. f. Slawistik 23, 1978, S. 713–21.

q) Dies.: Johann Christoph Petri ⟨1762–1851⟩. Ein Beitr. zur Gesch. d. gesellschaftspolit. Denkens in Estland. Diss. Halle 1979. 9, 192 S. [Maschinenschr.]

r) Heeg, Jürgen: Die Publikationen Johann Christoph Petris über Estland, Livland und Rußland. Journal of Baltic Studies 16, 1985, Nr 2, S. 128–37.

s) Ders.: „Ueber einige Merkwürdigkeiten und Alterthümer in Lief- und Ehstland". Die Ostseeprovinzen Rußlands in d. Publikationen Johann Christoph Petris ⟨1762 bis 1852⟩. Zschr. f. Ostforsch. 34, 1985, S. 536–57.

1) [Anon.]: Briefe über Reval, nebst Nachrichten von Esth- und Liefland. Ein Seitenstück zu Merkels Letten. Von e. unpartheiischen Beobachter. Deutschland 1800. 118 S.

2) Ueber Rußlands einheimische Nahr-Produkte, in so fern sie dem ausgehenden Handel das Uebergewicht verschaffen. Auch etwas von d. St. Petersburgischen Fabriken u. Manufakturen. Leipzig: Gleditsch 1801.
Abdr. aus: Journal f. Fabrik, Manufaktur, Handlung u. Mode 1801.

3) Ehstland und die Ehsten, oder historisch-geographisch-statistische Gemälde von Ehst- und Liefland. Ein Seitenstück zu Merkel über die Letten. Th. 1–3. Gotha: Ettinger 1802.
Vgl. Bd XV. S. 315, zu 3).
Estn. Übers.: Huvitav tükiki kodamaa ajalnost. Sakslase kirjeldus Eestirahva elust ja olust 1802, kes Eesti Liivimaal 12 aastat kodukoolmeister on olnud. T. 1.2. Viljandis 1901–03.

4) [Hrsg.] Freyes literarisches Magazin für das Gemeinwohl der Völker und Länder, oder über Polizey-, Finanz-, Cameral-, Handels- und Fabrikwesen, Land- und Gartenwirthschaft, Geschichts- und Länderkunde, auch Gesetzgebung etc. Hrsg. v. C. C. A. Neuenhahn u. J. Chr. Petri. Bd 1.2. Erfurt: Keyser 1804–05.
Rez. JenAllgLitZtg 1804, Nr 261, Sp. 209–11 ([Suabedissen]).

5) [Anon.]: Neue Pittoresken aus Norden, oder statistisch-historische Darstellungen aus Ehstland und Liefland. Nebst e. kurzen Umrisse v. Moskau. Von e. unpartheiischen Augenzeugen. Mit 3 Kupf. Erfurt: Knick 1805. 334 S.
Darin Neudr. v. Nr 3). – 2. Aufl. [m. Verf.-Angabe.] Erfurt: Müller 1809.
Rez. Wöchentl. Unterhaltungen f. Liebhaber dt. Lektüre in Rußland 13. Nov. 1805, Nr 46, S. 321–22. – JenAllgLitZtg 1806, Nr 137, Sp. 481–86 (A. A. [Ewers]). – AllgLitZtg 1808, Nr 354, Sp. 799–800.

6) [Anon.]: Denkwürdige Memoiren des Grafen von Un-st-b-g [Ungern-Sternberg], eines der Jetztwelt größten und merkwürdigsten Verbrechers. Aus dessen Akten gezogen. Bd 1.2. Reval: Peter Müller d. Aeltere [Erfurt] 1807.

7) Neuestes Gemählde von Lief- und Ehstland unter Katherina II. und Alexander I. in historischer, statistischer, politischer und merkantilistischer Ansicht. Auch als e. Beytr. zur Kenntniß d. Russ. Reichs. Th. 1.2. Mit 7 Kupf. u 1 Plan. Leipzig: Dyk 1809.
Rez. ZtgelegWelt 23. Febr. 1809, Nr 38, Sp. 297–300; 24. Febr., Nr 39, Sp. 305–10 (A. Mahlmann). [Mit Abdr. d. Gemälde von Riga.] – Neue LpzLitZtg 25. Aug. 1809, Nr 102, Sp. 1627–32.
Vgl. Mrgbl. 6. Mai 1811, Nr 108, S. 431–32: Korrespondenz-Nachrichten. Riga, April.

8) Rußlands blühendste Handels-, Fabrik- und Manufakturstädte in alphabetischer Ordnung. Vorher e. kurze Übersicht d. russ. Gewerbskunde u. d. Handelszustandes. Leipzig: Dyk 1811. XI, 215 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1813, May, Sp. 312.

9) [Hrsg.] Musterbuch deutscher Prosa. Weimar 1815.

10) Neueste Kunde von Amerika. Th. 1.2. Weimar: Industrie-Compt. 1815–16. (Neueste Länder- u. Völkerkunde. 17.18.)

11) Lehrbuch der allgemeinen Geschichte, insbesondere Europa's. Cursus 1.2. Zum Gebr. f. Schulen bearb. Weimar: Industrie-Compt. 1818.

12) Mackenzie, Henry: Der Mann von Welt. 1824. – s. Bd XVI. S. 992, Nr 114.

13) Neue Fantasie-Blüthen. 1829. – s. Bd XVI. S. 717–18, Nr 2).

14) Beiträge und Abdrucke:

a. Oekonomische Hefte oder Sammlung von Nachrichten, Erfahrungen und Betrachtungen für den Stadt- und Landwirth 24, 1805: Ueber die liefländischen Erbgüter.

b. Erholungen 1, 1812, 22. Apr., Nr 33, S. 139–41; 25. Apr., Nr 34, S. 144–46; 29. Apr., Nr 35, S. 149–50: Über das bei den Alten durch Schiffahrth und Handel so berühmte Kolchis und dessen wahre Lage. – 4. Nov., Nr 89, S. 370–71: Etwas aus der Lebensgeschichte de Fort's. – 5. Dez., Nr 98, S. 405–06; 9. Dez., Nr 99, S. 411–12; 12. Dez., Nr 100, S. 414–15; 16. Dez., Nr 101, S. 419–20: Die Kosaken in Rußland. – 26. Dez., Nr 104, S. 429–30; 30. Dez., Nr 105, S. 435–36: Die Städte Smolensk, Wilna, Riga und Moskau.

2, 1813, 6. Jan., Nr 2, S. 5–7; 13. Jan., Nr 4, S. 17–18; 16. Jan., Nr 5, S. 20–22; 20. Jan., Nr 6, S. 24–26; 23. Jan., Nr 7, S. 29–30: Moskau, wie es ehedem war. – 27. Febr., Nr 17, S. 69–71; 3. März, Nr 18, S. 74–76: Die Kirgisen. – 8. Mai, Nr 37, S. 149–50: Die Jordanstaufe oder Wasserweihe bei den Russen in St. Petersburg. – 12. Juni, Nr 47, S. 189: Die Rose. ⟨Aus d. Ital. d. Carlo Maggi frei übers. u. abgek.⟩ – 19. Juni, Nr 49, S. 198–200: Die Korjäten in Rußland. – 21. Aug., Nr 67, S. 271–72: Die Tschuktschen, ein Volk in Nord-Sibirien. – 27. Okt., Nr 86, S. 345–47; 30. Okt., Nr 87, S. 351–52: Die Tungusen, eine Völkerschaft in Sibirien. – 10. Nov., Nr 90, S. 363–64: Einige noch ungedruckte Anekdoten von Katharina II. – 20. Nov., Nr 93, S. 373–75: Die Jakuten in Sibirien. – 4. Dez., Nr 97, S. 390–92; 8. Dez., Nr 98, S. 394–96: Die Buräten im asiatischen Rußland. – 11. Dez., Nr 99, S. 397–98; 15. Dez., Nr 100, S. 401–03; 18. Dez., Nr 101, S. 406–08: Die Ostiaken in West-Sibirien.

3, 1814, 13. Apr., Nr 4, S. 13–16; 16. Apr., Nr 5, S. 18–20: Über Rußlands Statthalterschaften, Größe und gegenwärtigen Bevölkerungszustand. ⟨Größtentheils nach Pietschtschejew.⟩ – 27. Apr., Nr 8, S. 29–30: Etwas über Rußlands Waffenmacht. – 4. Juni, Nr 19, S. 73–75; 11. Juni, Nr 21, S. 81–83; 22. Juni, Nr 24, S. 95–96: Die Verwiesenen in Sibirien. – 28. Sept., Nr 52, S. 205–07: Die Iswoschtschiks in Rußland.

4, 1815, 6. Mai, Nr 36, S. 144: Nachtrag zum christlichen Ostergelächter in Nro. 33 der Erholungen. – 10. Mai, Nr 37, S. 146–48; 13. Mai, Nr 38, S. 149–51; 17. Mai, Nr 39, S. 155–56: Die Baschkiren. Ein Volk im Gouvernement Ufa und im südl. Ural in Asien. – 2. Dez., Nr 96, S. 382–83: Morde in den Häusern zu St. Petersburg.

Außerdem Korrespondenzen.

c. Allgemeine deutsche Frauenzeitung 1816, 6. März, Nr 19, S. 76: [Anon.]: Schöne Handlungen zweier adelicher Frauen in Liefland. – 30. März, Nr 26, S. 103–04: [Anon.]: Bestimmung des Weibes für innere Ökonomie.

1817, 29. März, Nr 26, S. 104: [Anon.]: Vergiftung durch Schönheitswasser. Ein Beweis f. d. Gefährlichkeit d. unnatürlichen Putzsucht.

d. Allgemeine Enzyclopädie der Wissenschaften und Künste, in alphabetischer Folge, von genannten Schriftstellern bearb. Hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. Leipzig 1818ff.

P. schrieb für das Werk 371 Artikel, u. a. Sect. 1, Bd 32, S. 402—404: Eisberge und Eisbahnen. — Sect. 1, Bd 31, S. 468—79: Ehstland und die Ehsten. — Sect. 2, Bd 11, S. 36—38: Hörnermusik. — Sect. 2, Bd 12, S. 56—60: Hundepost.

e. Hesperus 5. Aug. 1828, Nr 187, S. 747—48; 7. Aug., Nr 189, S. 754—55: Georgien ⟨Grusien⟩ der Sammelplatz der Russen gegen die asiatische Türkey.

f. Morgenblatt für gebildete Stände 1828, 24. Nov., Nr 282, S. 1125—26; 25. Nov., Nr 283, S. 1130—31; 28. Nov., Nr 284, S. 1134—35; 27. Nov., Nr 285, S. 1138—40; 28. Nov., Nr 286, S. 1141—42; 29. Nov., Nr 287, S. 1147—48: Der Kaukasus und einige seiner Völkerschaften.
1829, 13. Juli, Nr 166, S. 662—63; 14. Juli, Nr 167, S. 667: Die Samojeden.

g. Das Ausland 30. Jan. 1830, Nr 30, S. 117—19; 3. Febr., Nr 34, S. 135—36: Die Russen.

h. Journal für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode 1797—1808.

i. Deutsche Monatsschrift 1799.

k. Oekonomische Hefte 1799—1806.

l. Allgemeiner litterarischer Anzeiger 1799—1801.

m. Monatsschrift für Deutsche 1800.

n. Landwirthschaftliche Zeitung 1805—29.

o. Erfurter Zeitung 1809.

p. Archiv der Teutschen Landwirthschaft 1809.

q. Neues Journal für Fabriken, Manufakturen, Handlung, Kunst und Mode 1810.

r. Der praktische Land- und Hauswirth 1811—14.

s. Der Land- und Hauswirth 1817—26.

t. Der Sammler 1829.

u. Erheiterungen 1830—34.

v. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). — w. Archiv für Geographie, Historie … (vgl. Estermann 1.68). — x. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — y. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — z. Der Spiegel (Stuttgart; vgl. Estermann 6.162).

502. **Petri, Philipp August** [Gest. 1846]

s. Bd VII. S. 321, 869. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 14. Dezember 1779 in Reiffenhausen.

P. hatte zum Dr. phil. promoviert, war zuerst Adjunkt in Reiffenhausen, 1807—10 Pfarrer in Pattensen und danach Pfarrer in Lüthorst.

Zur Literatur:

a) Meyer, Philipp: Die Pastoren der Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippes seit der Reformation. Bd 2. Göttingen 1942. S. 113, 266.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1125–26.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

Hannoversches Magazin (vgl. Estermann 1.4).

503. **Petz, Leopold** [1794–1840]

s. Bd XII. S. 412–13. Bd XI/2. S. 310. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Pukánszky Béla: A magyaroszági német irodalom története ⟨a legrégibb időktől 1848-ig⟩. Budapest 1926. (Német philologiai dolgozatok. 31.) S. 481–82.

b) Handwörterbuch des Grenz- und Auslanddeutschtums. Hrsg. v. Carl Petersen, Paul Hermann Ruth, Otto Scheel, Hans Schwalm. Bd 1. Breslau 1933. S. 703–04.

c) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 298.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1144–45.

Zu den Werken:

zu 5) Shakspeare, William: König Lear.
Neue Ausg.: a. Leipzig: Wigand 1836. 88 S. (Shakespeare: Dramatische Werke. 1.) – b. Leipzig: Reclam [1865]. 115 S. (Shakespeare: Dramen. 3. – UnivBibl. 13.)

Ferner nachzutragen:

1) Shakespeare's sämmtliche dramatische Werke. Uebers. v. A[dolph] Böttger, H[einrich] Döring, Alexander Fischer ... Bd 4. 5. 10. Leipzig: Reclam [1858].
Enth. v. Petz die Übers. 4. Julius Cäsar. – 5. König Lear. – 10. Coriolan.

Einzelausgaben:

a. Julius Cäsar. Trauersp. Leipzig: Wigand 1836. 136 S. (Shakespeare: Dramatische Werke. 6.) – b. Leipzig: Reclam [1867]. 90 S. (Shakespeare: Dramatische Werke. 2. – UnivBibl. 9.)

c. König Lear. – s. oben zu 5).

d. Coriolan. Trauersp. Leipzig: Wigand 1837. 192 S. (Shakespeare: Dramatische Werke. 14.) – e. Leipzig: Reclam [1866]. 128 S. (Shakespeare: Dramen. 19.)
Rez. JenAllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 47, Sp. 369–70 (n.).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Iris (Pesth) 1, 1825, 1. Okt., Beil. Nr 3, S. 12: Charade. Zweisylbig.
2, 1826, 23. Febr., Nr 23, S. 89: Himne. – 28. Febr., Nr 25, S. 97–98; 2. März, Nr 26, S. 101–02; 4. März, Nr 27, S. 105–06: Esobancz. Nach d. Ungar. d. Alex. v. Kisfaludy.

b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – c. Kaschauer Wochenblatt (vgl. Estermann 2.146). – d. Palmblätter (vgl. Estermann 4.60).

504. Peucer, Heinrich Carl **Friedrich** [1779–1849]

s. Bd XI/1. S. 321–24. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 15. S. 30. Bd 19. S. 106.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 248.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 381.

d) Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Nachträge, Erg., Reg. Berlin 1971. S. 131.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1155.

Zu den Briefen:

f) Hiller, Ferdinand: Von P. 24. Aug. 1826. In: Hiller: Briefwechsel. Beiträge zu e. Biogr. Hrsg. v. Reinhold Sietz. Bd 1. Köln 1958. (Beitr. zur rhein. Musikgesch. 28.) S. 3–4.

g) Kurländer, Franz August: Von P. 3. Okt. 1826. In: von Holtei, Karl: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Bd 1, Th. 2. Hannover 1872. S. 218–19.

Zu den Werken:

zu 8) Ein Theaterabend.
Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 186–87. – Europa 1836, Bd 1, S. 140. – BllLitUnt. 6. Apr. 1836, Nr 97, S. 422 (72). – AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 9, S. 36 (Theodor Hell). – Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 122, S. 486.

zu 9) Hugo, Victor: Hernani.
Rez. Der Komet 23. Mai 1834, Beil. f. Lit. Nr 21, Sp. 162–63. – AllgLitZtg 1835, Nr 159, Sp. 49–56 (Meißner).

zu 12) Prolog zu Goethe's Geburtstagsfeyer. Weimar, den 28sten August 1826. [Ged.] Mrgbl. 1826, Nr 232, S. 925–26.

zu 14) Weimarische Blätter.
Rez. Der Komet 23. Mai 1834, Beil. f. Lit. Nr 21, Sp. 163–66. – BllLitUnt. 28. März 1835, Nr 87, S. 357–58. – AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 4, S. 13–16; Nr 5, S. 19–20 (A. v. Nordstern).

Ferner nachzutragen:

1) [Hrsg.] Landsturmblatt. Nr 1–15. Weimar: Hoffmann 1815–17.
[Forts.:] Sonntagsblatt für das Großherzogthum Weimar. Nr 1–13. Ebda 1818–19.

2) Lake, J. W.: Das Leben des Lord Byron. 1829. – s. Bd XVI. S. 991, Nr 106.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Chaos (Weimar) 1, 1829/30, Nr 11, S. 42: Briefpoet. Brief an e. Dame, zu ihrem Geburtstage. Weimar, den siebenden Nov. 1829. – Nr 24, S. 93–94: Gedanken eines armen Vorstädters in Weimar, am 14. Febr. 1830, nach Mittag.

b. Zeitung für die elegante Welt 30. Mai 1837, Nr 103, S. 409: Ihrer Hoheit der Durchlauchtigsten Prinzessin Helene, Herzogin von Mecklenburg-Schwerin, verlobter Kronprinzessin von Frankreich. Weimar am 18. Mai 1837. [Ged.]

c. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 262: Mein Freund! ein ganzes langes Leben.

d. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 194–96: [Rückblick auf Kaspar Peucer.]

e. Minerva (vgl. Estermann 1.22). – f. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – g. Nemesis (vgl. Estermann 1.102). – h. Iris (vgl. Estermann 2.61). – i. Der Neustädter Kreis-Bote (vgl. Estermann 2.155). – k. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). – l. Vaterlandsfreund (vgl. Estermann 5.196).

505. **Pfarrius, Gustav** (Pseud. Adolph Waldeck)

Geb. 31. Dezember 1800 in Heddesheim b. Kreuznach, gest. 15. August 1884 in Köln.

P. war ein Sohn eines reformierten Pfarrers, der ihn auch anfänglich selbst unterrichtete. Nach dem Besuch des Gymnasiums studierte er 1818–1822 in Halle und Bonn Philologie und Theologie und promovierte 1823 zum Dr. phil. Am Gymnasium von Saarbrücken war P. dann als Lehrer tätig; 1834 wechselte er zum Friedrich-Wilhelms-Gymnasium nach Köln über, wo er später zum Professor ernannt wurde. 1863 trat er in den Ruhestand.

a) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 277.

b) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. S. 626.

c) Pischon, Friedrich August: Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur. 13. Aufl. Berlin 1868. S. 202.

d) Kurz, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Von Goethes Tod bis auf die neueste Zeit. Leipzig 1872. S. 661.

e) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten. Unter bes. Berücks. d. Gegenw. ... Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 137–38.

f) [Anon.]: Gedichte von Alexander Kaufmann und Gustav Pfarrius in französischer Bearbeitung von Nicolas Martin. Mschr. f. rhein.-westf. Geschichtsforsch. 3, 1877, S. 139–43.

g) Allgemeiner Deutscher Literatur-Kalender 1, 1879, S. 113. – 2, 1880, S. 144–45. – 3, 1881, S. 155. – 4, 1882, S. 102. – 5, 1883, S. 408. – 6, 1884, S. 199. – 7, 1885, Nekrolog S. 64.

h) Salomon, Ludwig: Gustav Pfarrius. IllZtgL. 83, 1884, Nr 2149, S. 240.

i) Brunner, Sebastian: Denk-Pfennige zur Erinnerung an Personen, Zustände und Erlebnisse vor, in und nach dem Explosionsjahre 1848. Würzburg, Wien 1886. S. 22.

k) ADB. Bd 25. Leipzig 1887. S. 610 (J[ohann] J[akob] M[erlo]).

l) Stern, Adolf [d. i. Adolf Ernst]: Die deutsche Nationalliteratur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart. 3. Aufl. Leipzig 1894. S. 59.

m) Nippold, Friedrich: Das deutsche Christuslied des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1903. S. 42.

n) (Ruppersberg. A.): Das Gymnasium zu Saarbrücken 1604–1904. Saarbrücken 1904. S. 131.

o) Bartels, Adolf: Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. 2. Aufl. Leipzig 1909. S. 566.

p) Schmitt, Lorenz: Gustav Pfarrius, der Sänger des Nahetals. Bad Kreuznach (1911). 75 S.
Sond.Abdr. aus: Öffentl. Anzeiger Bad Kreuznach.

q) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 5. Leipzig (1913). S. 270.

r) Stendal, Gertrud: Die Heimathymnen der preußischen Provinzen und ihrer Landschaften. Eine lit. Charakteristik. Heidelberg 1919. (Lit. u. Theater. 3.) S. 47.

s) Kaufmann, Henning: Die Dichtung der Rheinlande. Eine landschaftl. u. örtl. Bibliogr. nebst e. Abriß ihrer Entwicklung. Bonn 1923. S. 83.

t) Rupp, Friedrich: Gustav Pfarrius, ein rheinischer Heimatdichter. In: Beckmann, Karl: Das Staatliche Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und Realgymnasium zu Köln. 1825–1925. Hundert Jahre dt. Kulturarbeit am Rhein. Festschr. Köln 1925. S. 162–63.

u) Sch[mitt]-H[artlieb, Max]: Gustav Pfarrius. Ein Gedenkbl. In: Zur Hundertjahrfeier des Friedrich Wilhelm Gymnasiums Köln im Oktober 1925. (Köln 1925.) S. 51.

v) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften, Bd 4. Regensburg 1928. S. 289, 619. – 4. Aufl. u. d. T.: Literaturgeschichte des deutschen Volkes. Bd 3. Berlin 1938. S. 538.

w) Faber-Kaltenbach, [Jakob]: Rheinpfälzische Literatur. Kaiserslautern 1928. S. 147–48.

x) Reinhard, Ewald: Literaturgeschichte des Saargebietes. Saarbrücken 1929. S. 58.

y) Linden, Walther: Deutsche Dichtung am Rhein. Literaturgesch. d. fränk. Rheinlande. Ratingen (1944). S. 293. – Dass. in: Enders, Carl: Dichtung und Geistesgeschichte am Rhein von den Anfängen bis zur Gegenwart. Mit Benutzung v. Teilen d. „Deutschen Dichtung am Rhein" v. Walter Linden. Ratingen (1957). S. 392.

z) Spiero, Heinrich: Geschichte des deutschen Romans. Berlin 1950. S. 239.

aa) Luchtenberg, Paul: Wolfgang Müller von Königswinter. Bd 2. Köln 1959. (Veröff. d. Köln. Geschichtsver. 21.) S. 183. – Vgl. Reg. S. 432 u. Bd 1. S. 436.

ab) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1180.

Brief:

ac) Müller von Königswinter, Wolfgang: Von P. 3. Nov. 1868. In Nr aa). Bd 2. S. 340–41. – Ferner verzeichnet von P. 1853–63 (6). Ebda. Bd 1. S. 469.

1) Quintus Smyrnaeus: Probe einer Uebersetzung. 1830. – s. Bd XVI. S. 668, Nr 50, 2).

2) Das Nahethal in Liedern. Mit Titelbild. Köln u. Aachen: Kohnen 1838. 184 S.
Dass. 2. Aufl. Bonn: Habicht 1845. 224 S., 10 Stahlst. – Dass. Ebda 1852. – Dass. 3. Aufl. Kreuznach: Voigtländer 1869. 181 S.

Teilausg.: Das Nahetal in Liedern. Ausw. v. O[tto] Kohl. Kreuznach: Harrach (1917). 32 S. (Ver. f. Heimatkunde. Veröff. 27.)

Rez. Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 93, S. 372. — Berliner Figaro 1. Aug. 1838, Nr 177, S. 706 (E. F.). — RepDtLit. 17, 1838, S. 573—74 (141). — BllLitUnt. 6. März 1839, Nr 65, S. 261 (106). — Gesellschafter 29. Mai 1839, Literar. Bll. Nr 20, S. 425—27 (H. Beta). — Literar. Ztg 6, 1839, Sp. 101. — HallJbb. 25. Nov. 1840, Nr 283, Sp. 2263—64 (Fr. D[ingelstedt]).

3) Karlmann. Ein Ged. Bonn: Weber 1841. 140 S.

Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 482—83 (74).

4) Waldeck, Adolph [Pseud.]: Der Führer am Rhein von seiner Quelle bis zur Mündung. Ein Handb. f. Freunde d. schönen Natur, d. Kunst u. d. Alterthums, mit ausgew. Balladen u. Liedern. Mit 1 Stahlst. u. 1 Kt. Bonn: Habicht [1844]. IV, 298 S.

Dass. Nebst 50 Stahlst. u. 1 Kt. Ebda 1844. — 2. verm. u. verb. Aufl. Ebda 1849. VI, 332 S. — Dass. Anon. 2. verm. u. verb. Aufl. Ebda 1851. VI, 332 S.

Enth. von P. S. 60: Der Johannisberg. — S. 74—75: Das Nahethal. — S. 77—78: Im Schlosse zu Dhaun der Affe. — S. 82—83: Ein Wald im Frankenlande. — S. 85—86: Da droben saßen sie allzumal. — S. 88—89: Der Tag verrauschet, die Sonne singt. — S. 140—41: Der Königstuhl bei Rheine. — S. 153—55: Was duftet da für Duft. — S. 204—05: Das Kreuz auf dem Hummelsberge.

Gedichtabdrucke von Bernhard Brach — Clemens Brentano — F. G. Drimborn — J. von Eichendorff — A. L. Follen — Agnes Franz — E. Geibel — G. Görres — J. von Görres — J. W. von Goethe — K. Grüneisen — H. Heine — A. Kopisch — L. Lersch — Fr. Müller — W. Müller von Königswinter — F. Rückert — Fr. Schlegel L. Schücking — J. G. Seidl — K. Simrock — W. Smets — A. von Stolterfoth — L. Uhland.

5) Chriemhildens Rache. Nacherzählt. Köln: Kohnen 1844. 82 S.

6) Die Waldlieder. Mit Ill. v. Georg Osterwald. Mit 15 Radierungen. Köln: Du Mont-Schauberg 1850. III, 92 S.

Dass. 2., verm. Ausg. Ebda 1853. VIII, 151 S.

Rez. Frankfurter Konversationsbl. 5. Okt. 1850, Nr 238, S. 951—52.

7) Trümmer und Epheu. Nov. Köln: Du Mont-Schauberg 1852. 170 S.

Rez. BllLitUnt. 16. Apr. 1853, Nr 16, S. 378 (28).

8) Gedichte. Neue Samml. Köln: Du Mont-Schauberg 1860. VII, 271 S.

Rez. Europa 1860, Nr 19, S. 659. — BllLitUnt. 28. März 1861, Nr 13, S. 233.

9) Zwischen Soonwald und Westrich. Drei Erz. Kreuznach: Voigtländer 1861. 224 S.

Inh.: Das Ende des Hauses Dhaun. — Bastel Jakob. — Die Klause am Sulmenbach.

Dass. Wohlf. [Titel-]Ausg. Ebda 1863.

Rez. BllLitUnt. 12. Sept. 1861, Nr 37, S. 682 (August Peters). — Europa 1861, Nr 11, S. 434; Nr 22, S. 865.

Neuausgaben hieraus:

a. Bastel Jakob. Die Klause am Sulmenbach. Mit Einl. v. Erich Liesegang. Wiesbaden: Behrend (1905). 167 S. (Rhein. Hausbücherei. 5.) — Dass. 2. Aufl. Ebda o. J.

b. Das Ende des Hauses Dhaun. Erz. (Vorr.: Georg Feldhausen.) Wiesbaden: Volksbildungsver.; Staadt in Komm. 1906. 93 S. (Wiesbadener Volksbücher. 76.)

10) Natur und Menschenleben. Sechs Nov. Düsseldorf: Budich 1869. III, 273 S.

Inh.: Ein Schiffbruch. — Der blaue Span. — Das Forsthaus im Entenbruch. — La Creche. — Der Urmensch. — Der tugendhafte Sünder.

11) Beiträge und Abdrucke:

a. Westliche Blätter für Unterhaltung, Kunst, Literatur und Leben (Aachen) 11. Aug. 1837, Nr 24, S. 95–96: A. Reumont, Rheinlands Sagen, Geschichten und Legenden. [Rez.]

b. Der Wanderer am Rhein, an der Mosel und Nahe 23. Okt. 1838, Nr 125, S. 571: Der Trunk aus dem Stiefel. [Ged.]

c. Rheinisches Odeon 2, 1838, S. 202–18: Karl und Hildegard. [Ged.]

d. Kölnische Zeitung 1840ff.
Vgl. Buchheim, Karl: Die Geschichte der Kölnischen Zeitung, ihrer Besitzer und Mitarbeiter. Bd 2. Von den Anfängen Joseph Dumonts bis zum Ausgang der deutschen bürgerlichen Revolution. 1831–1850. Köln 1930. Vgl. Reg. S. 367.
Beispiele: 1843, 24. Nov., Nr 328: Zur Rechtfertigung des Dichters J. N. Götz gegen K. Gutzkow. [Dazu: K. Gutzkow: J. N. Götz. Erwiederung an G. Pfarrius. Ebda 28. Nov. 1843, Nr 332.] – 1845, 12. Dec., Nr 346; 13. Dec., Nr 347: [Anon.]: Der letzte Künstler. [Gegen R. Prutz.]

e. Rheinisches Jb. f. Kunst u. Poesie 1, 1840, S. 355–61: Bruchstück aus „Karlmann", einem episch-lyrischen Gedichte.
2, 1841, S. 392–98: Aus den Waldliedern.

f. Göttingisches Unterhaltungs-Blatt 10. Okt. 1840, Nr 28, S. 109: Der Trunk aus dem Stiefel. [Ged.]

g. Die Sagen der Pfalz. Aus d. Munde d. Volkes u. dt. Dichter. Hrsg. v. Friedrich Baader u. Laurian Moris. Stuttgart 1842.

h. Niederrheinisches Jb. f. Gesch., Kunst u. Poesie 1843, S. 329–32: Vermittelung. Aus d. Waldliedern.

i. Gödeke, Karl: Deutschlands Dichter von 1813 bis 1843. Eine Ausw. ... Hannover 1844. S. 36–37: Die Gründung Kreuznachs. – Michel Mort der Kreuznacher.

k. Rheinisches Taschenbuch 1845, S. 199–200: Ein Waldlied. – 1846, S. 218–19: Aus den Waldliedern. („Des stolzen Gipfels breite Last.") – 1848, S. 214–17: Reinecke und seine Kinder. Aus d. Waldliedern.

l. Rheinisches Jb. 1, 1846, S. VII–XLIII: Bilderklärungen. – S. 41–121: Das Ende des Hauses Dhaun. ⟨Bruchst. aus Denkwürdigkeiten.⟩

m. Didaskalia 1847, 28. Mai, Nr 145: Das Echo. [Ged.] – 31. Mai, Nr 148: Die Waldmühle. [Ged.]

n. Vom Rhein. Leben, Kunst u. Dichtung 1847, S. 390–94: Aus den Waldliedern. 1. Die Waldmühle. 2. Der Meistersänger. 3. Das Echo.

o. Den Armen. Rhein. Dichter-Album. Köln 1848. S. 93–95: Aus den Waldliedern. I. Nach dem Gewitter. II. Der nächtliche Gruß.

p. Rheinisches Dichter-Album. Hrsg. v. C. O. Sternau. Köln 1848. S. 93–95: Nach dem Gewitter. – Der nächtliche Gruß.

q. Frankfurter Konversationsblatt 26. Sept. 1850, Nr 230, S. 920: Der deutsche Wald, das deutsche Herz. [Ged.]

r. Deutscher Musenalmanach (O. F. Gruppe) 1851, S. 287–89: Aus der Trift. – 1853, S. 175–81: Die Himmelsleiter. – Die Isis. – Vom Winde. – Vogel Phönix. – Die Wolke. – Des Waldes Kleid. – An O. v. R. – 1854, S. 202–08: Christliche Kunst. 1–6.

s. Sudhoff, Karl: Weihestunden für gebildete Christen ... Kreuznach 1851. S. 155: Der Glaube.

t. Düsseldorfer Künstler-Album 1, 1851, S. 12: Nach und nach. [Ged.] — S. 46: Der Hütten Rauch. [Ged.] — S. 60: Der Lenz ist fern. [Ged.]
2, 1852, S. 18: Auf der Flucht. [Ged.] — S. 27: Waldlied. — S. 30: Waldlied. — Der Bauer im Holze. [Ged.]
3, 1853, S. 6: Des Reiches Bollwerk. [Ged.] — S. 20: Am Felsenhorn. [Ged.] — S. 38: Auf der Ruine. [Ged.]
4, 1854: S. 11: Trost. [Ged.] — S. 24: Die Ausgewanderten. [Ged.]
5, 1855, S. 8: Im Krieg. [Ged.] — S. 41: Thakulf. [Ged.]
6, 1856, S. 31: Die Nonne. [Ged.]
7, 1857, S. 20—21: Frau Gertrud. [Ged.]
10, 1860, S. 19: Der Dresdner Mönch. [Ged.] — S. 24: Die Hochzeit. [Ged.]
11, 1861, S. 32: Der kleine Hirte. [Ged.]
12, 1862, S. 51: Frühlingslied.
13, 1863, S. 41: Der frühe Tod. [Ged.]
14, 1864, S. 44: Pfalzgraf Friedrich der Siegreiche. [Ged.] — Trinklied.
15, 1866, S. 38: Der Tunnel. [Ged.]

u. Hub, Ignaz: Die Deutschen Dichter der Neuzeit. Ausw. aus d. Quellen. Mit biogr.-lit. Einl. München 1852. S. 642: [Biogr. Notiz.] — S. 643—50: Trinklied. — Der Trunk aus dem Stiefel. — Michael Mart, der Kreuznacher. — Wie es den Sorgen erging. — Frühling. — Reinecke und seine Kinder. — Am Quell. — Der deutsche Wald, das deutsche Herz. — Der Hütten Rauch.

v. Franz Hoffmann's illustrirter Volkskalender in Monatsheften 1852, S. 101—07, 126—33: Das Forsthaus im Entenbruch. Erz.
1853, S. 75—78: Scarabäis. Gesang 1—5. — S. 125: Tageswonne. [Ged.]

w. Fontane, Theodor: Deutsches Dichteralbum. Berlin 1852. S. 329—30: Der Trunk aus dem Stiefel.

x. Deutscher Musenalmanach (Schad) 2, 1853, S. 207—14: Waldsymphonie. — Mein Lieb gleicht den Bächlein. — Wo find' ich mein Lieb. — Ein Schreck. — Einsiedler möcht' ich sein. — Sie war die Schönste von Allen. — Umsonst ist mein Sehnen. — Was geblieben.
4, 1854, S. 171—73: Die Kunst.
5, 1855, S. 178—79: Die Hexe.
6, 1856, S. 59—61: Vom Nordseestrand: Ziel und Ende. — Muscheln und Blumen. — Der Mensch und das Meer.
7, 1857, S. 198—202: Im Wellendrang. — Die beiden Philosophen. — Von der Liebe. 1—4.
8, 1858, S. 168—70: Ein Winterfrost. — Der Glockenton. — Des Schmerzes Segen.
9, 1859, S. 49—50: Bäumchen und Wanderer.

y. Böttger, Adolf: Buch Deutscher Lyrik. Leipzig 1853. S. 13—16: Die Pilger.

z. Kletke, Hermann: Album deutscher Dichter. 6. Aufl. Berlin 1853. S. 22: Das Wirthshaus. — S. 30—32: Die Birken und die Erlen. — S. 49: Heimgang.

aa. Gellertbuch. Hrsg. v. Ferdinand Naumann. Dresden 1854. S. 209—10: Die Ruine von Hirsau. [Ged.]

ab. Deutsches Museum 1854, 21. Sept., Nr 39, S. 449—56; 1855, 29. März, Nr 13, S. 449—52: Christliche Kunst. 1—19. [Ged.]

ac. Hungari, Anton: Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. Bd 1. 2. Aufl. Frankfurt a. M. 1856. S. 440: Der Hütten Rauch. [Ged.] — Bd 2. S. 539—41: Das Kreuz im Walde. [Ged.]

ad. Schenckel, J.: Deutsche Dichterhalle des 19. Jahrhunderts. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Hrsg. v. F. C. Paldamus. Bd 2. Mainz 1856. S. 465—71: Die Gründung Kreuznach's. — Der Trunk aus dem Stiefel. — Der deutsche Wald, das deutsche Herz. — Mein Lieb ist das Bächlein. — Von dem Vöglein und dem Schützen. — Im Winter. — Wozu?

ae. Weller, Karl: Dichterstimmen der Gegenwart. Eine Samml. v. Felde d. dt. Lyrik seit 1850. Leipzig 1856. S. 320—21: Ziel und Ende. — [Biogr. Notiz. S. 584.]

af. Album lyrischer Originalien. Aus Deutschland, Oesterreich, dem Elsass u. d. Schweiz ... hrsg. v. Friedrich Oser. Basel 1858. S. 108—12: Der Akkord. — Erdenglück. — Draußen und drinnen. — Im Grünen.

ag. Düsseldorfer Jugend-Album 3, 1858, S. 21—23: Der Affe zu Dhaun. [Sage.]

ah. Polko, Elise: Dichtergrüße. Neuere dt. Lyrik. Leipzig 1860. S. 152—53: Schlummer im Walde.

ai. Westermanns ill. dt. Monatshefte 13, 1862/63, S. 1, 121, 235, 347: Schein und Sein. Erz. aus d. sechzehnten Jahrh.

ak. Kneschke, Emil: Deutsche Lyriker seit 1850. Leipzig 1864. S. 354—55: Ziel und Ende. — Wie es den Sorgen erging. — [Mit biogr. Notiz.] — Dass. 2. Aufl. Ebda 1868. S. 407—08. — 6. Aufl. Ebda 1886. S. 605—06.

al. Bodenstedt, Friedrich: Album deutscher Kunst und Dichtung. Berlin 1867. S. 30: Im Winter. [Ged.]

am. Deutsches Künstler-Album (Düsseldorf) 1, 1867, S. 46: St. Eustachius. [Ged.]
2, 1867, S. 26—28: Ein treuer Bund. [Ged.] — Des Liedes Macht. [Ged.]
3, 1870, S. 30—31: Die goldne Zeit. [Ged.]
4, 1871, S. 12: Im Montafuner Thal. [Ged.] — S. 33: Die Rheincorrection. [Ged.]
5, 1872, S. 7: Spätherbst vor Paris. [Ged.] — Frühling im Elsaß. [Ged.]

an. Über Land und Meer 19, 1868, S. 382—83, 397—98, 413—15: Der Urmensch. Nov.
20, 1868, S. 697—99, 713—15: Der tugendhafte Sünder. [Erz.]

ao. Deutsche Dichter-Gaben. Hrsg. v. Christian Schad u. Ignaz Hub. Leipzig 1868. S. 48—49: An Ferdinand Freiligrath. [Ged.]

ap. Brümmer, Franz: Das Evangelium von Christo aus dem Munde unserer neueren Dichter. Eine Samml. relig. Gedichte. Langensalza 1871. S. 305: Einmüthig saßen ihrer zwölf beisammen. — [Biogr. Notiz S. 323.]

aq. Stern, Adolf [d. i. Adolf Ernst]: Fünfzig Jahre deutscher Dichtung. 1820—70. Leipzig 1871. S. 482—83: Der deutsche Wald, das deutsche Herz. — Waldsymphonie. — Einsiedler möcht ich sein. — Wozu? — Der Trunk aus dem Stiefel.

ar. Kurz, Heinrich [s. oben Nr d)]. 1872. S. 96—97: Wie es den Sorgen ergieng. — Der deutsche Wald, das deutsche Herz. — Erdendunkel. — Ziel und Ende. — Einheit und Freiheit.

as. Hinrichsen, Adolf: Das deutsche Schriftsteller-Album. Berlin 1885. S. 92: Was wir reden, was wir schreiben. [Ged.]

at. Simrock, Karl: Die geschichtlichen deutschen Sagen aus dem Munde des Volkes und deutscher Dichter. 2. Aufl. Basel 1886. S. 352–53: Pfalzgraf Friedrich der Siegreiche und Klara.

au. Leimbach, Karl: Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart. Bd 8. Frankfurt a. M. 1898. S. 86–91: Der Trunk aus dem Stiefel. – Michel Mort, der Kreuznacher. – Wie es den Sorgen ging. – Heimgang. – Ruhe. – Das Lied der Dombaufreunde.

av. Bartels, Adolf: Aus tiefster Seele. 3. Aufl. Lahr 1902. S. 110: Ziel und Ende. [Ged.]

aw. Weber, Ernst: Deutsche Natur. 2. Aufl. München 1924. (Der dt. Spielmann. Sammelbd.) S. 67–68: Der Bräutigam und die Birke. [Ged.]

ax. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). – ay. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – az. Niederschlesischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.65). – ba. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – bb. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – bc. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – bd. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – be. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). – bf. Mittelrheinische Zeitung (vgl. Estermann 7.1). – bg. Thusnelda (Wien; vgl. Estermann 7.51). – bh. Der Freimüthige (Lasker; vgl. Estermann 7.227). – bi. Leuchtkugeln (vgl. Estermann 8.185).

bk. Von den Gedichten sind etwa 70 Vertonungen, darunter die der „Waldlieder" von *Robert Schumann* (op. 119), bekannt.

12) Abhandlungen in Schulprogrammen (Saarbrücken 1829; Köln 1836, 1851).

506. **Pfenninger**, Johann **Konrad** [1747–1792]

s. Bd IV/1. S. 284–87. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Refardt, Edgar: Historisch-Biographisches Musiklexikon der Schweiz. Leipzig, Zürich 1928. S. 244.

b) Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. Bd 5. Neuenburg 1929. S. 421.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1211–12.

Zu den Briefen:

d) Lavater, Johann Kaspar: Von P. 7. Mai 1798, an P. 7. Mai 1798. In: Briefe und Verse aus Goethes Zeit. Leipzig 1910. S. 14–15.

e) Lenz, Jakob Michael Reinhold: Von P. 1774–76 (2). In: Briefe von und an J. M. R. Lenz. Ges. u. hrsg. v. Karl Freye u. Wolfgang Stammler. Bd 1. Leipzig 1918. S. 78–81, 208–09.

f) Sailer, Johann Michael: An P. 29. Okt. 1789. In: Schiel, Hubert: Sailer und Lavater. Köln 1928. S. 91–92.

507. **Pfitz, Heinrich Christian**

Geb. 22. Oktober 1789 in Hildburghausen, gest. 6. Januar 1869 ebda.

P. war Sohn eines Waisenpfarrers; er war 1819–27 Diakon in seiner Vaterstadt, dann Pfarrer in Eishausen. — Außer Übersetzungen verfaßte er auch religiöse Lieder, eine Umdichtung des 13. Kapitels des 1. Korintherbriefes und humoristische Schilderungen, die aber nicht in Büchern zusammengefaßt wurden.

a) Human, Rudolf Armin: Chronik der Stadt Hildburghausen. Hildburghausen 1886. S. 162, 408.

1) Ovid's Klagelieder. 1826. — s. Bd XVI. S. 687, Nr 8).

2) Ovid: Verwandlungen. Übers. Bdch. 1–5. Stuttgart: Metzler 1833–38. (Ovid's Werke. 1–5. — Röm. Dichter in neuen metr. Uebertragungen. 5–9.)
Mehrfach aufgelegt, bis zur 4. Aufl. 1886.
Rez. JenAllgLitZtg 1837, Nr 23, Sp. 182–84.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Die Muse (Dräxler-Manfred) 1, 1853, S. 201–04, 209–11: Ludwig der Eiserne. [4 Ged.] — S. 261: Katharina, die Heldenmüthige. [Ged.] — S. 356–60: König Drosselbart. [Ged.] — S. 606–07: Die Pfarrwahl. [Ged.] — S. 607: Affe und Kater. [Ged.]

b. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — c. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — d. Allgemeines Volksblatt der Deutschen (Arnstadt; vgl. Estermann 7.267).

508. **Philippson, Ludwig** (Pseud. Dr. Ludwig Schragge)

Geb. 28. Dezember 1811 in Dessau, gest. 29. Dezember 1889 in Bonn.

P. war Sohn eines jüdischen Gelehrten; er besuchte seit 1826 die Lateinschule in Halle und studierte seit 1829 in Berlin Klassische Philologie und daneben Theologie. 1830 promovierte er in Jena zum Dr. phil. 1833 erhielt P. einen Ruf als Rabbiner und Prediger an die jüdische Gemeinde in Magdeburg. Er entfaltete eine rege publizistische und propagandistische Tätigkeit für die Angelegenheiten seiner jüdischen Mitbürger und gründete mehrere Zeitschriften, von denen die „Allgemeine Zeitung des Judentums" eine weite Verbreitung fand. P. regte auch die Einrichtung von Rabbinerversammlungen an, die 1844–46 in Braunschweig, Frankfurt und Breslau stattfanden. 1855 gründete P. das „Institut zur Förderung der israelitischen Literatur" und förderte die Einrichtung der „Hochschule für die Wissenschaft des Judentums". Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit suchte P. durch belletristische Werke das Selbstbewußtsein der jüdischen Bevölkerung zu wecken und zu stärken. Ende 1861 legte er wegen eines Augenleidens sein Magdeburger Amt nieder und zog sich nach Bonn zurück.

a) Handschriftensammlung (angelegt von der Enkelin Eva P., 1899–1963): Gedichte, Essays, Briefe, persönl. Dokumente; ferner einige Drucksachen. — Bes.: New York, Leo Baeck Inst.
Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 378.

b) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. zur neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 178.

c) Jost, I[saak] M[arkus]: Culturgeschichte zur neuern Geschichte der Israeliten von 1815 bis 1845. Berlin 1847. (Jost: Gesch. d. Israeliten. 10,3.) S. 133, 149–54, 165.

d) [Anon.]: Fackel der Wahrheit. Eine krit. Beleuchtung d. Philippson'schen Bibelwerkes von e. orthodoxen Bibelfreunde. H. 1. Würzburg 1860. 15 S.

e) [Anon.]: Zur Würdigung und Charakteristik des von Dr. Philippson aufgestellten Wahrspruches der israelitischen Religion. Mit einigen Abänderungen abgedr. aus d. Dibre Emeth. Breslau 1860. 68 S.

f) Männer der Zeit. Biogr. Lex. d. Gegenw. Ser. 2. Leipzig 1862. Sp. 354–56. – Suppl. 2. Ebda 1862. Sp. 170.

g) Fürst, Julius: Bibliotheca Judaica. Bibliogr. Handb. umfassend d. Druckwerke d. jüd. Lit. ... Th. 3. Leipzig 1863. S. 85–87.

h) Geiger, Abraham: Nachgelassene Schriften. Hrsg. v. Ludwig Geiger. Bd 2. Berlin 1875. S. 270–71.

i) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 143–44.

k) (Philippson, Ludwig): Übersicht der gesammten Schriften des Dr. Ludwig Philippson. AllgZtgJud. 41, 1877, 18. Sept., Nr 38, S. 605–07; 2. Okt., Nr 40, S. 637–40; 23. Okt., Nr 43, S. 687–89; 30. Okt., Nr 44, S. 704–06; 6. Nov., Nr 45, S. 718–20.

l) [Anon.]: Der Bibelübersetzer Ludwig Philippson. ÜbLM. Jg. 20, 1877/78, Bd 39, Nr 5, S. 99–101; m. Portr.

m) Rippner, B[enjamin]: Gedächtnißrede auf Ludwig Philippson. Geh. am 8. Tage d. Passahfestes. AllgZtgJud. 18. Apr. 1890, Nr 14, S. 201–02.

n) [Anon.]: Der Tod Dr. Ludwig Philippsons. AllgZtgJud. 19. Jan. 1890, Nr 2, S. 17–28.

o) Philippson, Martin: Ludwig Philippson. Eine biogr. Skizze. AllgZtgJud. 6. Nov. 1891, Nr 45, S. 536–38; 13. Nov., Nr 46, S. 546–49; 20. Nov., Nr 47, S. 561–63; 27. Nov., Nr 48, S. 571–73; 1. Jan. 1891, Nr 1, S. 8–9; 8. Jan., Nr 2, S. 19–21; 15. Jan., Nr 3, S. 32–34.

p) Kayserling, M[eyer]: Ludwig Philippson. Eine Biogr. Mit Portr. u. Facs. Leipzig 1898. VII, 344 S.
Vgl. [Anon.]: Litterarische Mittheilungen. AllgZtgJud. 2. Juni 1899, Nr 22, S. 263 bis 264. – Gez.: B.Z.

q) [Karpeles, Gustav]: Zum neunzigsten Geburtstage Ludwig Philippsons. Eine Erinnerung. AllgZtgJud. 27. Dez. 1901, Nr 52, S. 617–19.

r) Philippson, Martin: Neueste Geschichte des jüdischen Volkes. Bd 1. Leipzig 1907. (Schriften, hrsg. v. d. Ges. z. Förderung d. Wissensch. d. Judentums. Grundriss d. Gesamtwissensch. d. Judentums.) S. 186–91, 208–15, 350–53; vgl. Reg. Bd 3. Ebda 1911. S. 331. – Dass. 2. verm. u. verb. Aufl. Frankfurt a. M. 1922. S. 192–97, 214–21, 356–58.

s) Friedmann, A[lexander]: Ein musikalischer Beitrag zu Ludwig Philippsons 100. Geburtstag. AllgZtgJud. 22. Dez. 1911, Nr 51, S. 608.

t) Elbogen, Ismar: Ludwig Philippson, 28. Dez. 1811–28. Dez. 1911. Vortr. Leipzig 1912. 20 S. (Schriften d. Ges. zur Förderung d. Judentums.)

u) G[eiger], L[udwig]: Aus dem 25. und 50. Jahrgang der Allgemeinen Zeitung des Judentums. AllgZtgJud. 22. Dez. 1911, Nr 51, S. 605–06.

v) Samuel, S.: Ludwig Philippson. Zu s. 100. Geburtstage. ⟨28. Dez. 1911.⟩ AllgZtgJud. 22. Dez. 1911, Nr 51, S. 601–03.

w) [Anon.]: Ludwig Philippson. BerlBörsCour. 28. Dez. 1911, Nr 606.

x) [Anon.]: Ludwig Philippson. KölnZtg 28. Dez. 1911, Nr 1425.

y) Liedertexte für die Ludwig Philippson-Feier am 30. Dezember 1911. Magdeburg (1911). 3 S.

z) Bass, Josef: Ludwig Philippson. Eine lit.-hist. Würdigung zur Hundertjahrfeier s. Geburtstages ⟨28. Dez. 1911⟩. Mschr. f. d. Gesch. u. Wissensch. d. Judentums 56, N. F. 20, 1912, S. 1–32, 218–49.

aa) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 5. Leipzig (1913). S. 281–82.

ab) Herzberg, I[saak]: Die Tragik im Leben eines jüdischen Dichters. AllgZtgJud. 12. März 1920, Nr 11, S. 128–30; 26. März, Nr 12/13, S. 139–40; 2. Apr., Nr 14, S. 153–55. [Zu P.s Stellung zu Julius Koßarski, m. Briefausz. 1855/56 m. ihm u. Hermann Jacobi.]

ac) Freudenthal, Max: Manuel Joël und die Kultusfrage. Mschr. f. d. Gesch. u. Wissensch. d. Judentums 70, N. F. 34, 1926, S. 333–36.

ad) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie. Bd 5. Cernăuţi (1930). S. 18–24.

ae) Hundert Jahre Allgemeine Zeitung des Judentums. (Festnummer.) Central-Verein-Ztg 6. Mai 1937, Nr 18, S. 1–10, 17–20.
Darin: H[irschberg], A[lfred]: In eigener Sache. – Fraenkel, Ernst: Die vier Redakteure. – Bamberger, Fritz: „... und" die Wissenschaft. – Reichmann-Jungmann, Eva: Am Quell der Ideologien. – Riegner, Kurt Julius: Grundlagen einer Gemeindepolitik. – Edelheim, Margarete: Redaktion ohne Telephon. – Kellermann, Heinz: Die Zeitung der „gemässigten Reform". – Löwenthal, Ernst G.: Vorklänge von Hilfe und Aufbau. – Friedlaender, Fritz: Jüdisches Geschichtsbewußtsein. – Bach, Hans: Kulturgeschichtliche Arabesken. – Pinthus, Kurt: Literaturbericht. – Oppenheimer, Hans: Schmökern.

af) Philippson, Johanna: The Philippsons. A German-Jewish family. 1775–1933. Year Book. Leo Baeck-Inst. 7, 1962, S. 102–09.

ag) Lowenthal, E[rnst] G[ottfried]: „Wie ich zum Geographen wurde." Aus d. unveröff. Jugenderinnerungen v. Alfred Philippson. Bulletin. Leo Baeck Inst. 8, 1965 (Nr 30), S. 89–99.

ah) Eliav, Mordechai: Philippsons Allgemeine Zeitung des Judentums und Erez Israel. Bulletin d. Leo Baeck Inst. 12, 1969 (Nr 46/47), S. 155–82.

ai) Schochow, Werner: Deutsch-jüdische Geschichtswissenschaft. Eine Gesch. ihrer Organisationsformen unter bes. Berücks. d. Fachbibliogr. Berlin 1969. (Einzelveröff. d. Hist. Komm. zu Berlin beim Friedrich-Meinecke-Inst. d. Freien Univ. Berlin. 3.) S. 13–16.

ak) Horch, Hans Otto: Auf der Suche nach der jüdischen Erzählliteratur. Die Literaturkritik der „Allgemeinen Zeitung des Judentums" ⟨1837–1922⟩. Frankfurt a. M., Bern, New York (1985). (Literarhist. Unters. 1.) S. 144–84; vgl. Reg. S. 495.

al) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1258.

Briefe:

am) Avé-Lallemant, Friedrich (?): An P. 20. Okt. 1854. Mitget. v. M. Kayserling. AllgZtgJud. 20. Okt. 1899, Nr 42, S. 501.

an) Bloch, Joseph: Von P. 15. Febr. 1881. In: Dr. Joseph Bloch. Ausw. aus s. Briefsamml. Hrsg. v. Max Grunewald. Beil. zu d. in d. Festschr. zum 75jähr. Jubiläum d. jüd.-theolog. Seminars zu Breslau ersch. Monographie „Joseph Bloch". Wien 1930. S. 6.

ao) Cerfberr, Max: An P. 23. Mai 1854. In Nr p) S. 234.

ap) Goldenthal, Jakob: Von P. 23. Febr. 1841. Der ungarische Israelit 20, 1893, Nr 24.

aq) Graetz, Heinrich: An P. Frühjahr 5595. Mschr. f. d. Gesch. u. Wissensch. d. Judentums 63, N. F. 27, 1919, S. 350.

ar) Hess, Moses: Von P. 1861–62 (2), an P. 1862 (2). In: Hess: Briefwechsel. Hrsg. v. Edmund Silberner unter Mitw. v. Werner Blumenberg. 's-Gravenhage 1959. (Quellen u. Unters. zur Gesch. d. dt. u. österr. Arbeiterbewegung. 2.) S. 379–80, 414–17.

as) Jacobi, Hermann. – s. Nr ab).

at) Koßarski, Julius. – s. Nr ab).

au) Montefiore, Moses: An P. 4. Okt. 1842. [Ausz.] In: Jüdische Geschichte in Briefen aus Ost und West. Hrsg. v. Franz Kobler. Wien 1938. S. 218–19.

av) Nikolaj Pavlovič, Kaiser von Rußland: Von P. 1841–42 (2). Mschr. f. d. Gesch. u. Wissensch. d. Judentums 57, N. F. 21, 1913, S. 265, 496–97.

aw) Oskar, König von Schweden: An P. 4. Okt. 1848. In Nr p) S. 74.

ax) Russell, John: An P. 1. März 1855. In Nr p) S. 229.

ay) Uvarov, Sergej Semenovič: Von P. 18. März 1841. Mschr. f. d. Gesch. u. Wissensch. d. Judentums 57, N. F. 21, 1913, S. 266–67. – An P. 1841 (2). In Nr p) S. 87–89.

1) Die Propheten Hosea, Joel, Jonas, Obadjah und Nahum. 1827. – s. Bd XVI. S. 634, Nr 6).

Für die Übersetzung benutzte P. den Namen seines Bruders, der selbst neben medizinischen Schriften gelegentlich literarisch hervortrat.

Philippson, Phöbus Moritz (Pseud. Uri Savagge), geb. 26. Juli 1807 in Dessau, gest. 1. April 1870 in Klötze, studierte 1825 in Halle und ließ sich 1828 in Magdeburg als Arzt nieder; 1835 siedelte er nach Klötze in der Altmark über. – Vgl. Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie. Bd 5. Cernăuţi (1930). S. 25. – Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker ... hrsg. v. August Hirsch. 2. Aufl. Bd 4. Berlin u. Wien 1932. S. 590. – Horch [s. oben Nr ak)]. S. 131–44. – Ferner die Gedenkartikel: [Anon.]: Dr. Phöbus Philippson. AllgZtgJud. 26. Apr. 1870, Nr 17, Feuill.-Beil. S. 341–44. – Phöbus Philippson. Ein Erinnerungsbl. zu s. hundertsten Geburtstag. AllgZtgJud. 71, 1907, S. 354–55. – Literar. Veröff. in AllgZtgJud. 1, 1837, 4. Mai, Nr 2, S. 6–7; 11. Mai, Nr 5, S. 17–20; 18. Mai, Nr 8, S. 30–32; 23. Mai, Nr 10, S. 37–39; 1. Juni, Nr 14, S. 53–54; 8. Juni, Nr 17, S. 65–68; 13. Juni, Nr 19, S. 74–75; 24. Juni, Nr 24, S. 94–95; 4. Juli, Nr 27, S. 106–07; 8. Juli, Nr 31, S. 121–24; 15. Juli, Nr 34, S. 133–35; 22. Juli, Nr 38, S. 149–51; 29. Juli, Nr 43, S. 169–72; 3. Aug., Nr 45,

S. 177—80; 12. Aug., Nr 51, S. 201—04; 17. Aug., Nr 53, S. 210—12; 26. Aug., Nr 59, S. 233—36; 2. Sept., Nr 63, S. 249—51; 9. Sept., Nr 66, S. 262—64; 28. Sept., Nr 77, S. 305—07; 3. Okt., Nr 79, S. 314—15; 12. Okt., Nr 83, S. 329—31: Die Marannen. Nov. aus d. letzten Jahrzehend d. fünfzehnten Jahrh. [Aufgen. in L. Philippson: Saron. 1844. — s. unten Nr 19).] — 2, 1838, 5. Juni, Nr 67, S. 270; 7. Juni, Nr 68, S. 274—76; 13. Okt., Nr 123, S. 496—97; 18. Okt., Nr 125, S. 504 bis 506; 25. Okt., Nr 128, S. 516—17: Josephus, sein Leben, s. Charakter u. s. Zeit. — 3, 1839, 7. Sept., Nr 88, S. 451—53; 28. Sept., Nr 91, S. 495—96; 2. Nov., Nr 96, S. 567—71; 16. Nov., Nr 98, S. 494—99; 30. Nov., Nr 100, S. 626—29; 21. Dez., Nr 103, S. 674—77; 4, 1840, 11. Jan., Nr 2, S. 24—26; 25. Jan., Nr 4, S. 54—55; 25. Apr., Nr 17, S. 243; 16. Mai, Nr 20, S. 289—91: Die Wanderung durch's Leben. (Die letzten Hasmonäer.) Eine Zeit-Nov. — 15, 1851, 15. Sept., Nr 38, S. 452—55; 22. Sept., Nr 39, S. 463—67; 13. Okt., Nr 42, S. 501—04; 27. Okt., Nr 44, S. 524—28; 3. Nov., Nr 45, S. 538—40; 10. Nov., Nr 46, S. 547—51; 24. Nov., Nr 48, S. 571—75; 8. Dez., Nr 50, S. 598—99; 15. Dez., Nr 51, S. 601—02; 16, 1852, 26. Jan., Nr 5, S. 56—59; 9. Febr., Nr 7, S. 79—82; 16. Febr., Nr 8, S. 94—95; 23. Febr., Nr 9, S. 105—08; 15. März, Nr 12, S. 140—43; 12. Apr., Nr 16, S. 188—91; 21. Juni, Nr 26, S. 308—10; 28. Juni, Nr 27, S. 321—24; 19. Juli, Nr 30, S. 357—59; 9. Aug., Nr 33, S. 393—94: Der unbekannte Rabbi. Eine Nov. [Selbständig: Der unbekannte Rabbi. Biogr. Nov. Leipzig: Nies'sche Buchdr. (C. B. Lorck) 1859. VIII, 440 S. (Schriften, hrsg. v. Inst. zur Förderung d. israelit. Lit. Jahr 4, 1858/59.)] — 16, 1852, 12. Jan., Nr 3, S. 33—36: Neujahrsbrief an die alten und neuen Leser der Novelle: Der unbekannte Rabbi.

2) Ezechiel, des jüdischen Trauerspieldichters, Auszug aus Aegypten. 1830. — s. Bd XVI. S. 636, Nr 4.
Rez. ferner: Sulamith 7, Bd 2, H. 3 (1831), S. 189—91 (H. Fränkel).

3) Der Sturm der Zeit, an die Preußen, zum Beginn des Jahres 1831. Ein Ged. Zum Besten d. allg. Krankenvereins f. arme Studirende. Berlin: List [1830].
Rez. Freimüth. 18. Jan. 1831, Nr 12, S. 48.

4) Ὑλη 'ανθρωπίνη. P. 1.2. Berolini: List 1831. VIII, 252 S.
P. 1. De internarum humani corporis partium cognitione Aristotelis cum Platonis sententiis comparata est. — P. 2. Philosophorum veterum usque ad Theophrastum doctrina de sensu. Theophrasti de sensu et sensilibus fragmentum historico-philosophicum. Cum textu denuo recognito prima conversio Latina et commentario.
Rez. GöttgelAnz. 27. Dez. 1832, Nr 206/207, S. 2059—62 (W.).

5) Zur Feier des ersten Geburtstages des Erbprinzen Leopold Friedrich Nikolaus. [Ged.] (Dessau [1832].)

6) Auf den Tod des Prinzen Georg [Ged.] (Dessau [1832].)

7) Schragge, Ludwig [Pseud.]: Wie verloren die Juden das Bürgerrecht im West- und Oströmischen Reiche? Eine indirekte Beantwortung d. Frage: Sollen die Juden das Bürgerrecht erlangen? Berlin: Fröhlich 1832. 94 S.

8) Benedictus Spinoza. Zweier Gaben erste. Benedictus Spinoza als Mensch in seinem Leben und Charakter dargestellt, als Rechtfertigung des Verkannten, als Aufforderung zur Feier des 24. Novembers 1832, seines zweihundertjähr. Geburtstages, f. gebildete Leser jeden Standes. Leipzig: Leich 1832. XII, 68 S.
Wiederh. in: Jb. f. d. Gesch. d. Juden u. d. Judenthums 2, 1861, S. 189—257.

9) Ungedruckte Theaterstücke:

a. Robert Bruce, König von Schottland. Trauersp. in 5 Akten. 1832.

b. Der Termin. Lustsp. in 1 Akt.

c. Die Brüder von Anjou. Trauersp. in 5 Aufz.

d. Anna Boleyn. Trauersp. (als Forts. v. Shakespeares „Heinrich der Achte").

e. Alroy, oder der Fürst der Gefangenschaft. Trauersp. in 5 Akten. – Entwurf v. 16. Juli 1835.

10) Urda oder Gaben der Vergangenheit an die Gegenwart.
Progr., Mai 1833. – Die geplante Zschr. wurde nicht verwirklicht.

11) [Hrsg.] Israelitisches Predigt- und Schul-Magazin. Bd 1–3. Magdeburg: Eigenth. d. Hrsg.; Creutz in Comm. 1834–36.
Jeder Bd H. 1–12. – Dass. 2., theils verm., theils verminderte Ausg. in 1 Bd. Zugl. e. Buch d. Lehre f. alle glaubenstreuen Isrealiten. Leipzig: Baumgärtner 1854. XVIII, 587 S.
Darin u. a. 1, 1834, S. 1–18: Ueber das Leben des Judenthums seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts und über den Zweck des Magazins. – S. 102–14: Berichte und Urtheile der Griechen und Römer über die Juden. – S. 149–61: Ueber das Triumphlied Mosis. 2 B. Mos. Kap. 15. – S. 229–41: Ueber des Maimonides Philosophie. Mit bes. Berücks. ihrer Quelle, d. Aristoteles. – S. 255–60: Das Stufenlied Psalm 127. – 3, 1836, S. 89–99: Bruchstücke einer Novelle.
Weitere Beitr. v. Dr. M. Büdinger – Bernhard Beer – Immanuel – O. – Phöbus Philippson – M. Z.
Rez. Der Prophet (Breslau) 4. Mai 1834, Nr 31, S. 492–96; 11. Mai, Nr 32, S. 511 bis 512 (Rgr.). – AllgZtgJud. 30. Mai 1853, Nr 23, S. 285–86; 2. Jan. 1854, Nr 1, S. 9–10.

12) [Hrsg.] Allgemeine Zeitung des Judenthums. Ein unpartheiisches Organ für alles jüdische Interesse (in Betreff von Politik, Religion, Literatur, Geschichte, Sprachkunde u. Belletristik). Jg. 1–53. Leipzig: Baumgärtners Buchh. 2. Mai 1837–1889. 4°
Jg. 1, Nr 1–116; Jg. 2, Nr 1–155; Jg. 3, Nr 1–104; ab Jg. 4 je Nr 1–52.
Beil.: Jg. 2. Literärisches und homiletisches Beiblatt. Nr 1–36. 166 S. – Jg. 3. Literatur, Archäologie, Homiletik. Nr 1–18. – Jg. 31, 1867 – 36, 1872. Feuilleton-Beil. [Später nur e. Rubrik d. Blattes.]
Spätere Red. u. a. 14, 1851: L. Philippson u. V. Meyer; 26, 1862: J. H. Lüder; 28, 1864: Gottfried Fritzsche; 29, 1865: H. Lotze.
Vgl. Ueber die Grundsätze der Redaction. 27. Juli 1837, Nr 41, S. 161–62; 5. Aug., Nr 47, S. 185–86; 17. Aug., Nr 53, S. 209–10; 7. Sept., Nr 65, S. 257–58; 21. Sept., Nr 73, S. 290–91; 2. Nov., Nr 92, S. 366–67; 9. Nov., Nr 95, S. 378–79; 7. Jan. 1843, Nr 1, S. 1–4.
Jg. 53, 1889. Leipzig: Engel. – Forts.: Jg. 54, 1890, 1. Apr., bis 73, 1909, Nr 30: Red. Gustav Karpeles. – 73, 1909, Nr 41 – 83, 1919, Nr 6: Red. Ludwig Geiger. – 84, 1919, Nr 6 – 86, 1922, Nr 9 (28. Apr.): Red. Albert Katz. – Über d. Forts. vgl. 4. Apr. 1890, Nr 12, 2 Bl.: An unsere Leser.
Mitarb.: L. Adler – Akibon – A. Alexander – Jonathan Alexander – Simon Alexander – A. Ascher – G. J. Ascoli – Joseph Aub – J. Auerbach – B. – G... B... – A. B...asch – Simon Bacher – Bamberger – Julius Barasch – Ludwig Bechstein – Bernhard Beer – Peter Beer – A. J. Benelieser – E. Bertheau – Eleonore Birnbaum – Moritz Bloch – M. Brann – Gideon Brecher – Dr. Brentano – Maximilian Breuer – H. Brugsch-Pascha – A. Budwig – C. – B. C. – Samuel Cahen – David Caro – J. Caro – David Cassel – Ferdinand Cerfberr – J. Cluth – Cobelli – Hermann Cohen – Albert Cohn – Itzig W. Cohn – Tobias Cohn – M. Creizenach – Ad. Crémieux – Fr. D. – J. David – Franz Delitzsch – Lelio della Torre – Nathan Denneberger – G. Deutsch – M. Diamand – M. G. Dreifuß – Leopold Dukes – E. J. E. – Georg Ebers – Ph. Ehrenberg – D. Ehrmann – Ignaz Einhorn – J. M. Elkana – Alexander Elsässer – J. G. Elsner – Samuel Enoch – Jakob Aaron Ettlinger – M.F-dt. – Hirsch Fassel – Moritz Feitel – S. Formstecher – M. Frank – Ulrich Frank – Ludwig August Frankl – Karl Emil Franzos – Moritz

Freystadt — Dr. Fricke (Pseud. Friedrich Waldemar) — Edm. Friedemann — Alexander Friedländer — Joseph Abraham Friedländer — Salomon Friedländer — Alfred Friedmann — Gottfried Fritzsche — J. M. Fuchs — Julius Fürst — Abraham Geiger — Moritz Geisenheimer — K. Gödeke — Wilhelm Goldbaum — J. Goldenthal — A. M. Goldschmidt — J. Goldschmidt — J. E. Goudsmith — H. Grätz — Ferdinand Groß — N. Grün — M. Güdemann — Guttmann — H. (Rabbiner) — Hhd. — Ed. H..... — M. M. Haarbleicher — Sigmund Haber — Simon Hainsfurth — J. Hamburger — L. J. Hanau — Emanuel Hecht — Hermann Heiberg — Karl von Heigel — Jeremias Heinemann — Hertel — N. Hertzberg — Levi Herzfeld — M. Heß — S. Heumann — K. Hilfe — Samuel Hirsch — B. Hochstädter — Samuel Holdheim — Holzmann — S. Honig — Dr. Horschetzky — A. Horwitz — L. Hub — L. Hurwitz — M. Isler — S. L. Israelsohn — Dr. J. — Ad. Jellinek — D. Joel — H. Jolowicz — J. M. Jost — Oscar Justinus — Jutrosinski — S. J. Kämpf — H. Kahane — Joseph Kahn — Dr. Kallmann — Gustav Karpeles — Ludwig Koßarski — J. Kastan — David Kaufmann — M. Kayserling — Raphael Kirchheim — A. Kisch — K. Klein — C. B. König — J. G. Kohl — Abraham Kohn — Maier Kohn — Adolf Kohut — Leopold Kompert — Ernst Koppel — Karl Krafft — A. W. Krahmer — S. Kristeller — Th. Kroner — W. Krug — Eduard Kulke — L. — D. L. — L-l. — S. D. L. — M. F. de la Mennais — J. Landau — Markus Landau — G. Lasch — M. Lazarus — Julius Lebegott — F. Lebrecht — Isaac Leeser — Emil Lehmann — Louis Lehmann — Joseph Leipziger — Michael Benedikt Lessing — Ben Levi — A. Levin — Salomon Leviseur — M. A. Lewy — A. Lewysohn — Ludwig Liber [d. i. Lesser] — M. Lilienthal — Leopold Löw — Dr. Löwe — J. Löwenberg — R. Löwenfeld — Detmold Löwenheim — H. Lotze — J. H. Lüder — Samuel David Luzzato — Fr. D. M. — Dr. S. M. — V. F. M. — Joseph Maier — Makower — F. Mannheimer — Julius Marcussohn — S. Maybaum — Jakob Mayer — Samuel Mayer — Meisel — Moses Mendelssohn — Mentrami — H. Meyer-Cohn — M. Mielzinger — G. Minden — Lina Morgenstern — Anton Müller — A. Muhr — N. — M. N. — K. Näbe — S. Neumann — W. O. — D. Oppenheim — Elise Orzesko — Ch. Pearson — Nathan Pfeifer — Gustav Philippson — Phöbus Philippson (Pseud. Uri Savagge) — B. Placzek — R. — R....... — Joseph Raimund — Moritz Rappaport — Dr. Rehfuß — Eduard Reis — Lorenz Friedrich Richter — G. Riesser — Max Ring — B. Rippner — J. H. Rittner — Gerhard Rohlfs — Samuel Romanini — Isaak Rosenfeld — H. Rosenmark — J. Rosenmeyer — A. Rosenzweig — D. Rubin — Rückert — Rülf — S....... — Joseph Levin Saalschütz — L. von Sacher-Masoch — Gotthold Salomon — F. Samoje — N. Samuely — Daniel Sanders — J. Scherauer — Emil Schiff — Lambert Schloß — A. Schmiedl — Dr. Schönberg — Schönmann — Leopold Schott — Ludwig Schulmann — Selwe — C. Siegfried — Adolf Silberstein — Louis Simon — S. Slominski — H. Somerhausen — Leopold Stein — S. L. Steinheim — H. Steinthal — M. E. Stern — M. Stößel — A. Strelitz — M. Teller — A. Tendlau — B. Theumann — Leon Trachtenberg — Dr. Ullmann — Ulm — Dr. Uri — M. Veit — J. Wagner — Fritz vom Walde — Friedrich Waldemar (d.i. Fricke) — Dr. Wassermann — A. Wedell — Jacob Weil — A. Weill — S. Weiße — H. Wergeland — Louis Weyl — A. Wiener — M. Wiener — David Wihl — Ludwig Wihl — Wimelbacher — Immanuel Wohlwill — G. Wolf — C. W. Wolfsohn — Wilhelm Wolfsohn — R. J. Wunderbar — Salomon Wyler — Z-r. — H. Zirndorf — Leopold Zunz.

Eigene Beitr.: 1, 1837, 27. Juli, Nr 41, S. 161—62; 5. Aug., Nr 47, S. 185—86; 17. Aug., Nr 53, S. 209—10; 7. Sept., Nr 65, S. 257—58; 21. Sept., Nr 73, S. 290—91; 2. Nov., Nr 92, S. 366—67; 9. Dez., Nr 95, S. 378—79: Ueber die Grundsätze der Redaction. — 2. Mai, Nr 1, S. 4: Israelitische Lebensbilder. 1. Das Kind. Der Mutter Gebet an der Wiege. — 27. Mai, Nr 12, S. 47: Dass. Des Vaters Segen. — 10. Juni, Nr 18, S. 71 bis 72: Dass. 2. Der Knabe. — 27. Juli, Nr 41, S. 164: Dass. 3. Der ältere Knabe. — 11. Nov., Nr 96, S. 383—84: Dass. 4. Der Jüngling. Die Welt. — 4. Okt., Nr 88, S.

349–51: Aufforderung an alle Israeliten Deutschlands zu Subscriptionen, um eine jüdische Facultät und ein jüdisches Seminar für Deutschland zu begründen.

2, 1838, 9. Jan., Nr 4, S. 15: Israelitische Lebensbilder. 4. Der Jüngling. b. Die Leier. – 20. Jan., Nr 9, S. 35–36: Dass. 5. Die Heimkehr des Kriegers. – 2. Juli, Nr 90, S. 373: Dass. 6. Der Jüngling an seine Liebe. – 22. Sept., Nr 114, S. 461–62: Dass. 7. Der Mann. – 6. Febr., Nr 16, S. 63: [Anon.]: An Israel. [Ged]. – 15. Febr., Nr 20, S. 78–79; 17. Febr., Nr 21, S. 81–83; 20. Febr., Nr 22, S. 87–88; 15. März, Nr 32, S. 126–27; 17. März, Nr 33, S. 129–31; 10. Mai, Nr 56, S. 225–27; 12. Mai, Nr 57, S. 229–30; 7. Juli, Nr 81, S. 326–28; 17. Juli, Nr 85, S. 344–45; 19. Juli, Nr 86, S. 348–49; 28. Juli, Nr 90, S. 363–65; 16. Aug., Nr 98, S. 395–97; 21. Aug., Nr 100, S. 403–05; 25. Aug., Nr 102, S. 412–13: [Anon.]: Die Gegensätze. Eine israelit.-relig. Nov. [Bruchst. vorher in Nr 11).] – 22. Sept., Nr 114, S. 460–61; 29. Sept., Nr 117, S. 472–73; 6. Okt., Nr 120, S. 484–85: [Anon.]: Ahasver, Gutzkow und die Juden.

3, 1839, 6. Juli, Nr 79, S. 322–26; 27. Juli, Nr 82, S. 366–70; 17. Aug., Nr 85, S. 407–10: [Anon.]: Der Flüchtling aus Jerusalem. – 5. Okt., Nr 92, S. 507–11; 12. Okt., Nr 93, S. 524–27; 26. Okt., Nr 95, S. 550–55; 9. Nov., Nr 97, S. 578–82; 23. Nov., Nr 99, S. 611–16; 7. Dez., Nr 101, S. 643–48; 14. Dez., Nr 102, S. 661–64; 28. Dez., Nr 104, S. 691–92: Esterka. Trauersp. in 5 Akten. – 28. Dez., Nr 104, S. 685–86: An die Leser.

4, 1840, 4. Jan., Nr 1, S. 1–2: An die Leser. – 7. März, Nr 10, S. 135–39: Moses auf Nebo. Ein Oratorium. – 28. März, Nr 13, S. 182–85: Historisch-poetische Szenen. 1. Der Triumph des Lebens. – 11. Apr., Nr 15, S. 209–11: Dass. 2. Alexander der Große. Gideon der Fromme. – 12. Dez., Nr 50, S. 721–24: Dass. 3. Lord Protektor Cromwell. Rabbi-Ben-Menasse-Ben-Israel. – 26. Sept., Nr 39, S. 558–62: [Anon.]: Eine Skizze aus dem Leben.

5, 1841, 23. Jan., Nr 4, S. 52–56; 13. Febr., Nr 7, S. 92–94: Orientalische Szenen. 1. Der Kampf. – 13. März, Nr 11, S. 151–54; 20. März, Nr 12, S. 169–70; 27. März, Nr 13, S. 186–87; 3. Apr., Nr 14, S. 202–04; 15. Mai, Nr 20, S. 285–86; 22. Mai, Nr 21, S. 293–99; 5. Juni, Nr 23, S. 328–31: Förderung und Hemmniß. Eine Skizze aus d. Leben. – 12. Juni, Nr 24, S. 344–46; 19. Juni, Nr 25, S. 359–61; 26. Juni, Nr 26, S. 376–78; 3. Juli, Nr 27, S. 386–89; 24. Juli, Nr 30, S. 434–36; 7. Aug., Nr 32, S. 461–63: Der Jude in Graneda. – 1. Aug., Nr 31, S. 443–46: Polemik. [Gegen Riemer, Mittheilungen über Goethe.] – 25. Sept., Nr 39, S. 557–60; 2. Okt., Nr 40, S. 571–73; 9. Okt., Nr 41, S. 587–90: [Anon.]: Die Jüdin und der Chan. ⟨Eine karaitische Sage.⟩ – 27. Nov., Nr 48, S. 690–93: [Anon.]: Blicke in ein Familienleben. ⟨Aus d. Leben.⟩ – 25. Dez., Nr 52, S. 759–61: [Anon.]: Der Judenfels am Mittelmeere. [Ged.]

6, 1842, 1. Jan., Nr 1, S. 12–13: [Anon.]: Die Neujahrsstunde. [Ged.] – 16. Juli, Nr 29, S. 432–33: Gedachtes und Gefühltes. [Ged.] – 29. Okt., Nr 44, S. 654–57; 12. Nov., Nr 46, S. 681–85: Die drei Freunde. Ein erzählendes Ged.

Anm. S. 654: alle Arbeiten in dieser Ztg, die nicht mit einem Namen, einer Chiffer, oder der Datierung aus einem Orte versehen sind, [haben] d. Red. zum Verf.

10, 1846, 23. März, Nr 13, S. 181–83: Sendschreiben an die London-West-Synagoge oder Burton-Street-Gemeinde. – 30. März, Nr 14, S. 197–98; 13. Apr., Nr 16, S. 229–31; 20. Apr., Nr 17, S. 245–47: [Anon.]: Der Tempel des Wahns. Eine Vision. – 22. Juni, Nr 26, S. 376–77: Antrag an die dritte Versammlung deutscher Rabbinen, die Sabbatfrage betreffend. – 5. Okt., Nr 41, S. 593–95: [Anon.]: Die Propheten Israels. 1. Jeschajah. 2. Jirmejah. [Ged.] – 19. Okt., Nr 43, S. 625–27: Dass. 3. Jecheskel. [Ged.] – 16. Nov., Nr 47, S. 677–79: Dass. Elijah. [Ged.] – 7. Dez., Nr 50, S. 725–27: Dass. 5. Danijel. [Ged.] – 21. Dez., Nr 52, Beil.: Erwiderung [auf Simon Alexander: Zur Sabbatfrage].

11, 1847, 8. Febr., Nr 7, S. 107–10; 22. Febr., Nr 9, S. 136–39; 8. März, Nr 11, S. 167–71; 22. März, Nr 13, S. 194–98; 5. Apr., Nr 15, S. 230–36; 19. Apr., Nr 17, S. 256–59; 26. Apr., Nr 18, S. 272–74; 3. Mai, Nr 19, S. 286–87; 17. Mai, Nr 21, S. 320–24; 21. Juni, Nr 26, S. 395–99; 28. Juni, Nr 27, S. 410–15; 5. Juli, Nr 28, S. 431–34: Der Rabbi und der Minister. Eine Nov. aus d. Anfang d. vorigen Jahrh. – 6. Sept., Nr 37, S. 559–63; 20. Sept., Nr 39, S. 588–91; 11. Okt., Nr 42, S. 627–30; 1. Nov., Nr 45, S. 667–71; 15. Nov., Nr 47, S. 696–99; 13. Dez., Nr 51, S. 749–51: [Anon.]: Das jüdische Herz.

12, 1848, 3. Jan., Nr 2, S. 32–35; 7. Febr., Nr 7, S. 99–101; 21. Febr., Nr 9, S. 133–36; 28. Febr., Nr 10, S. 148–51; 13. März, Nr 12, S. 180–84: [Anon.]: Die drei Nationen. – 13. Nov., Nr 47, S. 677–83; 4. Dez., Nr 50, S. 720–23; 11. Dez., Nr 51, S. 733–38: [Anon.]: Hispania und Jerusalem. Nov. aus d. zwölften Jahrh. [Forts. s. 1849.]

13, 1849, 1. Jan., Nr 1, S. 11–16; 29. Jan., Nr 5, S. 68–71; 26. Febr., Nr 9, S. 120–24; 26. März, Nr 13, S. 176–80; 2. Apr., Nr 14, S. 190–92; 9. Apr., Nr 15, S. 205–08: Hispania und Jerusalem. [Forts. v. 1848.] – 2. Juli, Nr 27, S. 361–62: [Anon.]: An Israel. 1849. [Ged.] – 9. Juli, Nr 28, S. 377–78: [Anon.]: Des Juden Vaterland. [Ged.] – 30. Juli, Nr 31, S. 425–26: [Anon.]: Israels Verband. [Ged.] – Der dritte Tempel. [Ged.] – 27. Aug., Nr 35, S. 489–90: [Anon.]: Neuere Psalmen. 1.2.3. – 3. Sept., Nr 36, S. 501–03: Dass. 4.5.6.7.8. – 10. Sept., Nr 37, S. 517–18: Dass. 9.10. 11. – 17. Sept., Nr 38, S. 529–31: Dass. 12.13.14.15. – 24. Sept., Nr 39, S. 541–42: Dass. 16. – 1. Okt., Nr 40, S. 557–59: Dass. 17.18.19.20. – 15. Okt., Nr 42, S. 602 bis 603; 22. Okt., Nr 43, S. 615–16; 29. Okt., Nr 44, S. 629–30; 5. Nov., Nr 45, S. 640–41; 17. Dez., Nr 51, S. 727–29: [Anon.]: Rabbinische Sprüchwörter.

14, 1850, 14. Jan., Nr 3, S. 38–40; 21. Jan., Nr 4, S. 50–52; 28. Jan., Nr 5, S. 65–68; 4. Febr., Nr 6, S. 78–80; 11. Febr., Nr 7, S. 94–96; 25. Febr., Nr 9, S. 120–22; 11. März, Nr 11, S. 150–52: [Anon.]: Erzählungen eines Großonkels. – 20. Mai, Nr 21, S. 277–78; 3. Juni, Nr 23, S. 305–06; 10. Juni, Nr 24, S. 321; 17. Juni, Nr 25, S. 337–38; 24. Juni, Nr 26, S. 353–54; 1. Juli, Nr 27, S. 369–70; 15. Juli, Nr 29, S. 397; 22. Juli, Nr 30, S. 409–10; 29. Juli, Nr 31, S. 421–22; 19. Aug., Nr 34, S. 465–66: [Anon.]: Dichtung und Wahrheit. [Ged.] – 3. Juni, Nr 23, S. 316–19; 10. Juni, Nr 24, S. 331 bis 335; 24. Juni, Nr 26, S. 366–67; 8. Juli, Nr 28, S. 392–95; 29. Juli, Nr 31, S. 432 bis 435; 16. Sept., Nr 38, S. 532–35: [Anon.]: Der Schlemihl. Eine Skizze aus d. Leben. – 4. Nov., Nr 45, S. 625–27; 11. Nov., Nr 46, S. 637–39; 18. Nov., Nr 47, S. 649–51; 2. Dez., Nr 49, S. 671–75; 23. Dez., Nr 52, S. 715–18: [Anon.]: Briefe und Spaziergänge eines jüdischen Studenten.

15, 1851, 12. Mai, Nr 20, S. 237–40; 2. Juni, Nr 23, S. 273–76: [Anon.]: Die Nachbaren.

16, 1852, 30. Aug., Nr 36, S. 432–35; 6. Sept., Nr 37, S. 444–47; 13. Sept., Nr 38, S. 455–60; 27. Sept., Nr 40, S. 480–84; 4. Okt., Nr 41, S. 493–96; 13. Dez., Nr 51, S. 614–18: [Anon.]: Jüdische Mährlein. 1. Der Mann mit dem steinernen Herzen. 2. Der Geiger. 3. Der fahrende Dalles. 4. Der verliebte Bochur. 5. Die Vergeltung. 6. Michel, der Petschaftstecher.

17, 1853, 1. Jan., Nr 1, S. 10–11; 17. Jan., Nr 4, S. 46–48; 31. Jan., Nr 8, S. 73 bis 75: [Anon.]: Jüdische Mährlein. 7. Ein kurzes. 8. Jochim, der Lehrer. – 7. März, Nr 11, S. 137–40; 21. März, Nr 13, S. 160–63; 28. März, Nr 14, S. 174–76; 11. Apr., Nr 16, S. 196–99; 18. Apr., Nr 17, S. 210–13; 9. Mai, Nr 20, S. 249–52; 17. Mai, Nr 21, S. 261–64; 23. Mai, Nr 22, S. 274–76; 30. Mai, Nr 23, S. 286–88: Esra. Eine Nov.

18, 1854, 9. Jan., Nr 2, S. 21–24; 16. Jan., Nr 3, S. 36–38; 30. Jan., Nr 5, S. 59 bis 62; 6. Febr., Nr 6, S. 73–75; 13. Febr., Nr 7, S. 85–87; 27. Febr., Nr 9, S. 108–11;

13. März, Nr 11, S. 134–36; 3. Apr., Nr 14, S. 171–73; 10. Apr., Nr 15, S. 183–86: Schragge: Mariamne, die letzte Hasmonäerin.

19, 1855, 2. Juli, Nr 27, S. 339–42; 9. Juli, Nr 28, S. 353–56; 16. Juli, Nr 29, S. 367–69; 23. Juli, Nr 30, S. 379–84; 30. Juli, Nr 31, S. 391–93; 20. Aug., Nr 34, S. 429–35; 27. Aug., Nr 35, S. 443–45; 3. Sept., Nr 36, S. 457–59; 17. Sept., Nr 38, S. 481–83; 29. Okt., Nr 44, S. 557–58; 19. Nov., Nr 47, S. 597–98: Die Sendung Israel's. [Ged.]

20, 1856, 3. März, Nr 10, Beil.: Jahresbericht des Instituts zur Förderung der israelitischen Literatur über das erste Jahr 1. Mai 1855 bis 1. Mai 1856. 4 Bl. – 23. Juni, Nr 26, S. 345–46; 30. Juni, Nr 27, S. 359–61: [Anon.]: Am Meere, 26. Mai. – 14. Juli, Nr 29, S. 387–89: [Anon.]: Auf der Reise. – 21. Juli, Nr 30, S. 401–02; 28. Juli, Nr 31, S. 415–16: [Anon.]: Die Gewissensfreiheit als Sache des Judenthums. – 11. Aug., Nr 33, S. 441–43; 1. Sept., Nr 36, S. 483–485; 29. Sept., Nr 40, S. 537–40: [Anon.]: Die wahre Reform. – 13. Okt., Nr 42, S. 565–68: [Anon.]: Etwas über den Materialismus unsrer Zeit.

21, 1857, 1. Jan., Nr 1, S. 1–2: [Anon.]: Ein Grundgedanke der „Allgemeinen Zeitung des Judenthums". – 19. Jan., Nr 4, S. 41–43: [Anon.]: Die Bibel und ihre Auslegung. – 20. Apr., Nr 17, Beil.: Das Institut zur Förderung der israelitischen Literatur. Aufforderung zum dritten Jahre ⟨1. Mai 1857–1. Mai 1858⟩. 2 Bl.

22, 1858, 19. Apr., Nr 17, S. 225–26: [Anon.]: Heine und die jüdische Jugend. – 24. Mai, Nr 22, S. 299–300: [Anon.]: Literarischer Wochenbericht [über s. Trauersp. Jojachin in „Saron" Bd 3]. – 28. Juni, Nr 27, Beil.: Einladung zum vierten Jahre ⟨1. Mai 1858–1. Mai 1859⟩ des Instituts zur Förderung der israelitischen Literatur. 1 Bl. – 5. Juli, Nr 28, S. 379–81: [Anon.]: Einige Gedanken auf der Reise. – 12. Juli, Nr 29, S. 395–98; 26. Juli, Nr 31, S. 419–20; 2. Aug., Nr 32, S. 429–32; 9. Aug., Nr 33, S. 446–49; 16. Aug., Nr 34, S. 457–59; 23. Aug., Nr 35, S. 471–73: [Anon.]: Skizzen über Atheismus, Pantheismus, Deismus und Dogmatismus. – 8. Nov., Nr 46, S. 627–30: [Anon.]: Von der Nothwendigkeit des Judenthums.

23, 1859, 21. Febr., Nr 9, S. 119–20: [Anon.]: Auf der Bühne. – 2. Mai, Nr 19, Außerord. Beil. Institut zur Förderung der isrealitischen Literatur. Einladung zum fünften Jahre ⟨1. Mai 1859–1. Mai 1860⟩. 2 Bl. – 18. Juli, Nr 30, S. 425–27: [Anon.]: Was ist von dem „Kosmopolitismus der Juden" zu halten? – 14. Nov., Nr 47, S. 675 bis 677: [Anon.]: Ein Nachwort zur Schillerfeier.

24, 1860, 3. Jan., Nr 1, S. 1–3: [Anon.]: Ist die Tendenz unsrer Zeit wirklich eine materialistische? – 27. März, Nr 13, Beil. Institut zur Förderung der israelitischen Literatur. Einladung zum sechsten Jahre. ⟨1. Mai 1860–1. Mai 1861.⟩ 1 Bl.

25, 1861, 26. März, Nr 13, Beil. 1: Vom Institute zur Förderung der israelitischen Literatur. An Alle! 2 Bl. – 24. Dez., Nr 52, S. 745–47: [Anon.]: Zum Schlusse des 25sten Jahrgangs dieser Zeitung.

26, 1862, 25. März, Nr 13, Beil. Institut zur Förderung der israelitischen Literatur. Einladung zum Abonnement auf die Schriften des achten Jahres ⟨1. Mai 1862–1. Mai 1863⟩. 1 Bl.

27, 1863, 27. Jan., Nr 5, S. 61–67: Zur Gedächtnißfeier Moses Mendelssohn's. – 10. März, Nr 11, S. 159–61; 17. März, Nr 12, S. 176–79; 7. Apr., Nr 15, S. 221–24: [Anon.]: Jean Paul und Emanuel. – 28. Apr., Nr 18, Beil. Vom Institute zur Förderung der israelitischen Literatur. – Gez.: L. Ph.

28, 1864, 29. Dez. 1863, Nr 1, S. 1–4: [Anon.]: Zum Beginn. – 12. Apr., Nr 16, S. 235–39: [Anon.]: David Friedrich Strauß.

29, 1865, 3. Jan., Nr 1, S. 1–3; 16. Mai, Nr 20, S. 299–301; 6. Juni, Nr 23, S. 341–48: [Anon.]: Der Geist des Judenthums in seinen Geboten nach den verschiedenen Zeitaltern. – 25. Apr., Nr 17, S. 251–56; 2. Mai, Nr 18, S. 267–68: [Anon.]: Judenthum und Deutschthum. – 23. Mai, Nr 21, S. 315–16: [Nachschrift zu] Ad. Jellinek:

Offenes Schreiben an Se. Ehrwürdigen Herrn Dr. Philippson in Bonn [über d. Institut zur Förderung der israelitischen Literatur].

30, 1866, 13. März, Nr 11, S. 159–60: [Anon.]: Vom Institute zur Förderung der israelitischen Literatur.

31, 1867, Feuill.-Beil. 1. Jan., Nr 1, S. 17–19; 8. Jan., Nr 2, S. 37–39; 15. Jan., Nr 3, S. 57–58; 22. Jan., Nr 4, S. 77–79; 29. Jan., Nr 5, S. 102; 5. Febr., Nr 6, S. 121–23; 12. Febr., Nr 7, S. 141–43; 19. Febr., Nr 8, S. 161–64; 5. März, Nr 10, S. 205–06; 12. März, Nr 11, S. 225–27; 19. März, Nr 12, S. 245–46; 26. März, Nr 13, S. 265–68; 2. Apr., Nr 14, S. 285–87; 9. Apr., Nr 15, S. 305–08: [Anon.]: Verschenkt! – Verkauft! Nov. – Feuill.-Beil. 13. Aug., Nr 33, S. 665–66; 20. Aug., Nr 34, S. 685–87; 27. Aug., Nr 35, S. 705–07; 3. Sept., Nr 36, S. 725–28; 10. Sept., Nr 37, S. 745–48; 24. Sept., Nr 39, S. 785–88; 1. Okt., Nr 40, S. 805–06; 8. Okt., Nr 41, S. 825–27; 15. Okt., Nr 42, S. 845–47; 22. Okt., Nr 43, S. 865–67: Aus den Papieren eines jüdischen Seelsorgers. – Unterz.: L. Ph.

32, 1868, Feuill.-Beil. 25. Febr., Nr 9, S. 178–79; 3. März, Nr 10, S. 197–99; 10. März, Nr 11, S. 219–21; 17. März, Nr 12, S. 239–42; 24. März, Nr 13, S. 259–61; 31. März, Nr 14, S. 279–81; 7. Apr., Nr 15, S. 299–302; 14. Apr., Nr 16, S. 319–22; 21. Apr., Nr 17, S. 343–45; 28. Apr., Nr 18, S. 363–66; 5. Mai, Nr 19, S. 383–84: Aus den Papieren eines jüdischen Seelsorgers. Zweite Erz. – Unterz.: L. Ph. – Feuill.-Beil. 5. Mai, Nr 19, S. 384–86; 12. Mai, Nr 20, S. 403–05; 19. Mai, Nr 21, S. 427–29: Eine Episode aus meinem Leben. – Unterz.: L. Ph. – Feuill.-Beil. 26. Mai, Nr 22, S. 447; 9. Juni, Nr 24, S. 487; 16. Juni, Nr 25, S. 507; 23. Juni, Nr 26, S. 527; 30. Juni, Nr 27, S. 547; 14. Juli, Nr 29, S. 587; 21. Juli, Nr 30, S. 607; 28. Juli, Nr 31, S. 629: [Anon.]: Der Abend. [Ged.] – Feuill.-Beil. 4. Aug., Nr 32, S. 647–49; 11. Aug., Nr 33, S. 667–70; 18. Aug., Nr 34, S. 687–90; 25. Aug., Nr 35, S. 707–10; 1. Sept., Nr 36, S. 727–30; 8. Sept., Nr 37, S. 747–49; 22. Sept., Nr 39, S. 787–90; 29. Sept., Nr 40, S. 807–10: [Anon.]: Die Bernsteinküste. ⟨Nov.⟩

33, 1869, Feuill.-Beil. 19. Jan., Nr 3, S. 59–60; 2. Febr., Nr 5, S. 97–100; 16. Febr., Nr 7, S. 138–40; 2. März, Nr 9, S. 177–80; 9. März, Nr 10, S. 197–200: Erinnerungen. – Gez.: L. Ph. – Feuill.-Beil. 16. März, Nr 11, S. 217–19; 30. März, Nr 13, S. 261–64; 13. Apr., Nr 15, S. 301–03; 20. Apr., Nr 16, S. 321–24; 27. Apr., Nr 17, S. 341–44; 4. Mai, Nr 18, S. 361–64; 18. Mai, Nr 20, S. 401–04; 25. Mai, Nr 21, S. 421–24; 8. Juni, Nr 23, S. 461–64; 15. Juni, Nr 24, S. 481–84; 29. Juni, Nr 26, S. 521–23; 20. Juli, Nr 29, S. 589–92; 3. Aug., Nr 31, S. 629–32; 10. Aug., Nr 32, S. 649–52; 17. Aug., Nr 33, S. 669–70: Ein Musikant. Erz. aus d. letzten Hälfte d. vorigen Jahrh. – Unterz.: L. Ph. – Feuill.-Beil. 6. Apr., Nr 14, S. 282–83: Ein Rechtshandel aus dem Jahre 1709. – Feuill.-Beil. 30. Nov., Nr 48, S. 973–76; 14. Dez., Nr 50, S. 1013 bis 1015: [Anon.]: Dunkle Seiten. [Verf. fragl.]

34, 1870, Feuill.-Beil. 8. Nov., Nr 45, S. 886–88; 15. Nov., Nr 46, S. 905–08; 22. Nov., Nr 47, S. 922–24; 27. Nov., Nr 48, S. 949–52; 20. Dez., Nr 51, S. 1009–12; 27. Dez., Nr 52, S. 1029–32: [Anon.]: Der taube Soldat. Eine Lebens- und Leidensgesch. [Forts. s. 1871.]

35, 1871, Feuill.-Beil. 3. Jan., Nr 1, S. 17–20; 10. Jan., Nr 2, S. 38–40; 17. Jan., Nr 3, S. 57–60; 24. Jan., Nr 4, S. 77–78; 31. Jan., Nr 5, S. 101–02: [Anon.]: Der taube Soldat. Eine Lebens- und Leidensgesch. [Beginn s. 1870.] – Feuill.-Beil. 21. Febr., Nr 8, S. 166–68; 28. Febr., Nr 9, S. 185–88; 7. März, Nr 10, S. 205–08; 14. März, Nr 11, S. 226–28; 21. März, Nr 12, S. 245–51; 23. Mai, Nr 21, S. 425–28; 30. Mai, Nr 22, S. 445–47; 6. Juni, Nr 23, S. 465–67; 13. Juni, Nr 24, S. 485–88: Das Judendorf in Sibirien. Erz. e. Reisenden. – Feuill.-Beil. 18. Juli, Nr 29, S. 585–88; 25. Juli, Nr 30, S. 605–08; 1. Aug., Nr 31, S. 625–28; 22. Aug., Nr 34, S. 685–87; 29. Aug., Nr 35, S. 707–10; 12. Sept., Nr 37, S. 747–50; 26. Sept., Nr 39, S. 794–96; 3. Okt., Nr 40,

S. 813–15; 10. Okt., Nr 41, S. 831–34; 17. Okt., Nr 42, S. 851–54; 24. Okt., Nr 43, S. 871–74; 31. Okt., Nr 44, S. 892–94: [Anon.]: Auf und nieder. Erz. [Verf. fragl.]

37, 1873, 25. März, Nr 13, S. 212–15; 1. Apr., Nr 14, S. 233–35; 8. Apr., Nr 15, S. 248–50; 15. Apr., Nr 16, S. 264–67; 22. Apr., Nr 17, S. 281–84; 6. Mai, Nr 19, S. 313–16; 13. Mai, Nr 20, S. 330–33; 20. Mai, Nr 21, S. 346–48: [Anon.]: So ist es gekommen. Erz. – 7. Okt., Nr 41, S. 674–76; 14. Okt., Nr 42, S. 688–90; 21. Okt., Nr 43, S. 705–07; 4. Nov., Nr 45, S. 740–43; 11. Nov., Nr 46, S. 758–61; 18. Nov., Nr 47, S. 774–79; 25. Nov., Nr 48, S. 790–93; 2. Dez., Nr 49, S. 809–11; 9. Dez., Nr 50, S. 826–29; 16. Dez., Nr 51, S. 841–43; 23. Dez., Nr 52, S. 858–60: Der Judenteich. Eine Criminalgesch., erz. v. L. Schr[agge].

38, 1874, 6. Jan., Nr 2, S. 25–27: Eine Zuschrift des Herrn L. Schr. – 27. Jan., Nr 5, S. 74–75; 3. Febr., Nr 6, S. 94–96; 17. Febr., Nr 8, S. 129–31; 3. März, Nr 10, S. 163–66; 10. März, Nr 11, S. 179–82; 24. März, Nr 13, S. 216–18; 31. März, Nr 14, S. 234–37; 4. Apr., Nr 15, S. 253–55; 14. Apr., Nr 16, S. 268–71; 21. Apr., Nr 17, S. 285–87; 28. Apr., Nr 18, S. 303–05: Intriguen von siebzig Jahren. Erz. v. L. Schr[agge]. – 17. Nov., Nr 47, S. 792–94; 24. Nov., Nr 48, S. 808–11; 1. Dez., Nr 49, S. 824–27; 8. Dez., Nr 50, S. 843–45; 15. Dez., Nr 51, S. 862–65; 22. Dez., Nr 52, S. 877–79: L. Schr[agge]: Das Testament.

39, 1875, 27. Juli, Nr 31, S. 497–99; 3. Aug., Nr 32, S. 514–16; 10. Aug., Nr 33, S. 529–31; 17. Aug., Nr 34, S. 546–48; 31. Aug., Nr 36, S. 580–82; 7. Sept., Nr 37, S. 596–98; 21. Sept., Nr 39, S. 633–34; 28. Sept., Nr 40, S. 650–51; 5. Okt., Nr 41, S. 666–67; 12. Okt., Nr 42, S. 683–85: [Anon.]: Die Treue. Erz.

50, 1886, 21. Dez., Nr 52, S. 817: Zum Schlusse des fünfzigsten Jahrgangs. [Ged.] – Unterz.: L. Ph.; wiederh. ebda 22. Dez. 1911, Nr 51, S. 608.

54, 1890, 19. Jan., Nr 2, S. 28–30: Letzter Artikel. Auch ein Zeichen der Zeit.

Außerdem zahlr. theol. u. polit. Beitr.

Rez. Phönix 13. Mai 1837, Nr 112, S. 447–48.

13) Die Juden, ihre Bestrebungen und ihre Denuncianten. Magdeburg: Creutz 1838. 22 S.

Rez. JenAllLitZtg 1841, Nr 25, Sp. 199–200 (L. L.).

14) [Hrsg.] Die Israelitische Bibel. Enthaltend: Den heiligen Urtext. Die dt. Uebertragung, die allg., ausführl. Erl. Mit mehr als 500 engl. Holzschn. Th. 1–3. Leipzig: Baumgärtner 18[39]40–53. 4°

Th. 1. Lief. 1–26. – Th. 2. Lief. 1–30. 1841–46. – Th. 2. Lief. 31–39 u. Th. 3. Lief. 1–15. 1847–51.

Dass. 2. verb. Aufl. Th. 1–3. (Lief. 1–49.) Ebda 1858–60. 4° – 3., verb. Aufl. Th. 1. (Lief. 1–9.) Ebda 1862–63. IX, 882 S. 4°

1. Die 5 Bücher Moschah. – 2. Die Propheten. – 3. Die heiligen Schriften.

Dass. revid. v. Wolf Landau u. Saul Isaak Kaempf. Bd 1.2. Berlin: Garschel 1863. – Die Bearb. ging ein in d. Prachtbibel für Israeliten. (Ill. v. Gustave Doré.) Stuttgart: Hallberger 1874.

Teilausgaben: a. Pentateuch. 1845. – 2. Aufl. 1856. – b. Psalmen (m. hebr. Text). 1857. – c. Das Buch der Haphtaroth. 1859. [s. unten Nr 38).] – d. Pentateuch und Jesaias. 1862.

Rez. v. Nr b: AllgZtgJud. 11. Mai 1857, Nr 20, S. 266–67.

Sonderausg.: Die fünf Bücher Moses. Für Schule u. Haus. Neue Uebers. m. Inhaltsverz. zu jedem Kapitel, Zeit-, Orts- u. naturhist. Bemerkungen u. m. 1 Zeittaf. Stereotypausg. Leipzig: Baumgärtner 1847. IV, 199 S.

Rez. AllgZtgJud. 16. Nov. 1846, Nr 47, S. 689–90.

15) [Anon.]: Der Israelit. Roman v. Balzac. Aus d. Franz. übertr. u. m. e. Nachw. vers. v. Dr. ....n. Bdch. 1–3. Leipzig: Belgische Buchh. 1840.

16) Mose auf Nebo. Oratorium. Komp. v. *Anton Berlijn*. 1843.
Vgl. Allg. musikal. Ztg 5. Apr. 1843, Nr 14, Sp. 270. – Auff. 1844 in Magdeburg; auch in Berlin u. Brüssel.
Text zuerst in Nr 12) 1840; später in Nr 19) u. 35) [4].

17) Kleiner Katechismus der israelitischen Religion. Leipzig: Baumgärtner 1843. 30 S.
Dass. 2. verb. Aufl. Ebda 1858. 30 S.

18) Siloah. Eine Ausw. v. Predigten. Zur Erbauung, so wie insbes. zum Vorlesen in Synagogen, die des Redners ermangeln. Samml. 1–3. Leipzig: Baumgärtner 1843–58.
Dass. Samml. 1. 2. Aufl. Ebda 1859.
Samml. 3 enth.: Sechs Betrachtungen über die Unsterblichkeit der Seele.

19) Saron. Ges. Dichtungen in metrischer u. prosaischer Form. Bd 1.2. Magdeburg: Falckenberg u. Co. 1844.
1. XIV, 326 S. – Dem Gedächtniß meiner vielgeliebten, mir früh entrissenen Gattin Julie geb. Wolff-Stein ... geweiht. An Julie. [Ged.] S. V–VIII. – I. (Phöbus Philippson): Die Marannen. Nov. – II. Der Jude in Granada. Erz. Ged. – III. Romantische Skizzen: 1. Die Zerstreuten. 2. Die Prager Jungfrau. 3. Die Kinder Hyrkan's, des Glücklichen. 4. Die Trennung. – IV. Historisch-poetische Szenen: 1. Alexander der Große und Simon, der Fromme. 2. Der Triumph des Lebens. 3. Salaheddin und Moses Maimonides. 4. Cromwell und Manasse-Ben-Israel. 5. Erinnerungsblatt vom ersten Jahrestag der Schlacht bei Belle-Alliance. – V. Der Flüchtling aus Jerusalem. Nov. – VI. Der Kampf. Eine morgenländ. Szene.
2. IV, 391 S. – I. Israelitische Lebensbilder. – II. Erzählende Gedichte: (1.) Der Abend. (2.) Der Stab aus dem Paradiese. (3.) Moses auf Nebo. (4.) Der Judenfels im Mittelmeer. – III. Die Gegensätze. Eine Nov. – IV. Förderung und Hemmniß. – V. Die Jüdin und der Chan. – VI. Lyrische Gedichte. – VII. Esterka. Ein Trauersp. in 4 Aufz.
Rez. AllgZtgJud. 8, 1844, S. 333–34. – BllLitUnt. 10. Juli 1845, Nr 191, S. 787–88 (18).

20) Kleiner Katechismus der Geschichte Israels ⟨bis zu unsrer Zeit⟩, der Bibelkunde, der Landeskunde des alten Palästina und der jüdischen Liturgik. Leipzig: Baumgärtner 1844. IV, 39 S.

21) [Red.] Religiöse Wochenschrift für gottgläubige Gemüther aller Confessionen. Jg. 1. Nr 1–39. [Mehr nicht ersch.] Halberstadt: Lindequist u. Schönrock Apr.–Dez. 1844.
Bandausg. u. d. T.: Kosmos. Eine relig. Unterhaltungsschr. f. gottgläubige Gemüther aller Confessionen. Ebda 1844.

22) Die Entwickelung der religiösen Idee im Judenthume, Christenthume und Islam. In zwölf Vorlesungen über Gesch. u. Inh. d. Judenthums dargest. Leipzig: Baumgärtner 1847. X, 189 S.
2. verb. Aufl. u. d. T.: Die Entwickelung der religiösen Idee im Judenthume, Christenthume und Islam und die Religion der Gesellschaft. Leipzig: Leiner 1874. 371 S. (Schriften. Hrsg. v. Inst. z. Förderung d. israelit. Lit. 18,1.)
Rez. AllgZtgJud. 14. Juni 1847, Nr 25, S. 382–83.

23) Ansprache an die israelitischen Gemeinden Preußens, insonders der Provinz Sachsen über das die Verhältnisse der Juden betreffende Gesetz vom 23. Juli 1847. Magdeburg: Baensch 1847. 15 S.

24) Die Religion der Gesellschaft und die Entwickelung der Menschheit zu ihr. Dargest. in zehn Vorlesungen. Leipzig: Baumgärtner 1848. X, 197 S.

Dass. 2., verb. Aufl. Ebda 1874.
Rez. AllgZtgJud. 24. Apr. 1848, Nr 18, S. 265–66.

25) Ueber die Stellung des Handwerkerstandes, seine Gebrechen und wie ihnen abzuhelfen sei? Magdeburg: Wohlfeld 1848.

26) [Mit-Red.] Elb-Zeitung. Magdeburg: Fabricius u. Schäfer 1848.
Enth. von P. zahlr. Leitartikel.

27) [Red.] Handwerkerblatt. Hrsg. v. Vorstande d. Handwerkerver. d. Provinz Sachsen. Magdeburg: Wohlfeld 19. Mai 1848–1849.

28) [Hrsg.] Politische sociale Monatsschrift. Unter Mitw. mehrerer Abgeordneten u. Staatsmänner. H. 1–3. [Mehr nicht ersch.] Leipzig: Baumgärtner 1849. 204 S.

29) Stimmen und Stimmungen aus der Zeit. Eine erste Gabe. [Gedichte.] Magdeburg: Fabricius 1849. IV, 47 S.

30) [Hrsg.] Die Zeitung für die Gewerberäthe in den preußischen Staaten. Magdeburg: Baensch 1850.

31) [Hrsg.] Jüdisches Volksblatt zur Belehrung und Unterhaltung auf jüdischem Gebiete. Jg. 1–13. Leipzig: Baumgärtner Okt. 1853–1866.
Redakteure: G. Wienhold (Jg. 1) u. K. Näbe (Jg. 2ff).
Mitarb.: S. Adler – Alchariri – Asch – Berthold Auerbach – Simon Bacher – Heinrich Blank – Arnold Bodek – Emil Breslauer – David Calm – Carmoly – Adelbert von Chamisso – J. Cohn – Tobias Cohn – Markus Götsch Dreifus – M. Duschak – Adolph Ehrentheil – Alexander Elsässer – Feldblum – S. Formstecher – Dr. Frankel – Ludwig August Frankl – Wilhelm Frei (Frey) – Livius Fürst – Philipp Goldberg – Gustav Gottheil – Moritz Grünfeld – H. Guedalla – S. Hamburger – Moritz Hartmann – Benedikt Hause – Emanuel Hecht – Markus Hein – S. Homel – E. Jacobson – S. J. Kämpf – Meyer Kayserling – Minna Kleeberg – Dr. Klein – Leopold Kompert – Koppenhagen – Julius Kossarski – J. Landsberg – L. Lehmann – Dr. Lewysohn – B. Lindenberger – Eduard Lochowitz – Marx Löb – Dr. Löwenmeyer – Bernhard Löwenstein – Leopold Mandel – W. Mattersdorf – Dr. Meisel – Leon Mendelsburg – Isidor Meyer – Paul Möbius – Montanus – Charlotte Montefiore – S. Munk – Nathanson – Jul. Philippson – Elise Polko – Moritz Rappaport – Heribert Rau – Josef Rawicz – Moses Ring – Julius Rodenberg – Otto Roquette – Albert Rosenbaum – Dr. Rosenmeyer – Schott – Heinrich Schwarz – Michaelis Silberstein – Steinschneider – M. Stern – M. Stößel – L. Strasser – Simon Szántó – S. Treulich – Dr. Wahl – Walpurgis – Alexander Weill – H. Werner – M. Wiener – Julius Wolff – J. J. Wormser – H. Zirndorf – Dr. Zunz.
Eigene Beitr.: 1, 1853/54, Nr 1/2, S. 3–7: Schragge: Die Belagerung von Jotapat. – Nr 3, S. 9–11: [Anon.]: Eine Szene aus dem deutschen Freiheitskriege. – Nr 5, S. 17: [Anon.]: Geschem. [Ged.] – Nr 6, S. 21–23: Schragge: Die Belagerung. Eine Novellette. – Nr 8, S. 29–31; Schragge: Das Loch in der Erde. Ein Mährchen. – Nr 10, S. 37: An die jüdische Jungfrau. [Ged.] – Nr 14, S. 53–55; Nr 15, S. 57–59; Nr 16, S. 61–63; Nr 17, S. 65–67; Nr 20, S. 77–78; Nr 24, S. 93–95; Nr 25, S. 97 bis 99: Schragge: Die drei Brüder. – Nr 50, S. 197–200: [Anon.]: Jüdische Mährchen. Das Kräutlein.
2, (1854/) 1855, Nr 7, S. 25–27; Nr 8, S. 29–31; Nr 9, S. 33–35; Nr 10, S. 37–40: L. Schragge: Das Abenteuer eines Pilgers. Erz. – Nr 15, S. 57–59; Nr 16, S. 61–63; Nr 18, S. 69–71; Nr 19, S. 73–75: L. Schragge: Die drei Leidenschaften. Erz. – Nr 21, S. 81–84; Nr 22, S. 85–88: L. Schr.: Eine Familiengeschichte. – Nr 30, S. 117–20; Nr 32, S. 125–28; Nr 33, S. 129–32; Nr 34, S. 133–35: L. Schragge: Das Gehöfte. Einige Scenen aus d. Leben. – Nr 36, S. 141–44: L. Schragge: Scene aus Constanti-

nopel. — Nr 41, S. 161: L. Schragge: Lieder: Die Wahl. — Hoch — höher. — Nr 52, S. 207—08: L. Schragge: Die rechte Buße.

3, (1855/) 1856, Nr 6, S. 21—23; Nr 7, S. 25—26; Nr 8, S. 29—31; Nr 9, S. 34—36; Nr 10, S. 38—40; Nr 12, S. 45—48; Nr 13, S. 49—51; Nr 14, S. 53—56; Nr 15, S. 57 bis 58: Die drei Nationen

4, (1856/) 1857, Nr. 3, S. 10—12: L. Schragge: Das Ende und der Anfang. — Nr 5, S. 19—20; Nr 6, S. 21—24: L. Schragge: Die Elternliebe. ⟨Neu bearb.⟩ — Nr 14, S. 53—54; Nr 15, S. 57—60; Nr 16, S. 61—63; Nr 17, S. 65—67; Nr 19, S. 73—76; Nr 20, S. 77—80; Nr 21, S. 81—83; Nr 26, S. 101—03; Nr 28, S. 109; Nr 29, S. 113; Nr 30, S. 117: L. Schragge: Die Sünden der Zeit. Novellenkreis. — Nr 39, S. 153—56; Nr 40, S. 157—60; Nr 41, S. 161—64: Jojachin. Trauersp. in 4 Aufz.

5, 1858, Nr 13, S. 52; Nr 19, S. 76: In das Album einer jungen Dame. — Gez.: L. Ph. — Nr 19, S. 73—75: [Anon.]: Zwei Skizzen. ⟨Aus d. 1. Aufl. d. Predigt- u. Schul-Magazins.⟩ Die Prager Jungfrau. — Die Kinder Kyrcan's des Glücklichen. — Nr 25, S. 97—100; Nr 26, S. 101—03; Nr 27, S. 105—07; Nr 28, S. 109—11: L. S[chragge]: Wie sich das Blatt wendet. Eine Novellette aus d. Leben.

6, 1859, Nr 13, S. 49—50: Zur Herstellung und Verbreitung wohlfeiler Bibeln. Aufruf an alle bibeltreuen Israeliten. — Nr 26, S. 101—04; Nr 27, S. 105—07; Nr 28, S. 109—11; Nr 29, S. 113—16; Nr 30, S. 117—20; Nr 31, S. 121—24; Nr 33, S. 129—31: L. Schragge: Rabbach. Eine Erz. aus d. vierten Jahrh.

7, 1860, Nr 23, S. 89—92: [Anon.]: Festspiel zum Polterabend eines jüdischen Geistlichen. — Nr 34, S. 133—35: Die Sünden der Zeit. Ein Novellencyclus. II. Der Luxus.

8, 1861, Nr 40, S. 157—59; Nr 43, S. 169—71; Nr 44, S. 173—75; Nr 45, S. 177—79; Nr 46, S. 181—83; Nr 47, S. 185—87; Nr 48, S. 189—91: Die Nekomoh. Erste Erz. [Vgl. Notiz Nr 42, S. 165.]

9, 1862, Nr 12, S. 45—47; Nr 13, S. 149—51; Nr 14, S. 53—55; Nr 16, S. 61—63; Nr 17, S. 65—68; Nr 18, S. 69; Nr 20, S. 77—78; Nr 22, S. 85—86; Nr 23, S. 89—91: [Anon.]: Rabbi Meïr von Rothenburg. Erz. aus d. letzten Jahrzehenden d. 13. Jahrh. — Nr 35, S. 137—38: [Anon.]: Gruß an meine Leser. — Nr 38, S. 149—51; Nr 39, S. 153 bis 155; Nr 42, S. 165—67; Nr 43, S. 169—71; Nr 44, S. 173—75; Nr 45, S. 177—79; Nr 46, S. 181—83; Nr 47, S. 185—87; Nr 48, S. 189—91: [Anon.]: Der Freiheitskämpfer. Nov. — Nr 40, S. 157—58: Probe einer neuen Bearbeitung des Buches Hiob. — Nr 52, S. 105—07: [Anon.]: Zum Schlusse des Jahrgangs unseren Lesern herzlichen Gruß.

10, 1863, Nr 1, S. 1—2; Nr 3, S. 9—11; Nr 4, S. 13—14; Nr 5, S. 17—19; Nr 6, S. 21—23; Nr 8, S. 29—31; Nr 9, S. 33—34; Nr 10, S. 37—38; Nr 11, S. 41—43: [Anon.]: Verbrechen und Liebe. — Nr 41, S. 161—62; Nr 44, S. 173—74; Nr 45, S. 177—79; Nr 46, S. 181—82; Nr 47, S. 185—87; Nr 48, S. 189—90; Nr 49, S. 193—95; Nr 50, S. 197—99; Nr 51, S. 201—02: [Anon.]: Die Gouvernante. Eine Nov. — Nr 52, S. 205 bis 206: [Anon.]: Zum Schlusse des Jahrgangs.

11, 1864, Nr 6, S. 21—23: Die Sturmnacht. [Ged.] Unterz.: L. Ph. — Nr 9, S. 33—34; Nr 10, S. 37—40; Nr 11, S. 41—43; Nr 12, S. 45—47; Nr 13, S. 49—51; Nr 14, S. 53—56; Nr 15, S. 57—60; Nr 16, S. 61—63: [Anon.]: Die Union. Eine Nov. — Nr 38, S. 150—52; Nr 39, S. 153—55; Nr 43, S. 169—71; Nr 44, S. 173—75; Nr 45, S. 177—80; Nr 47, S. 185—87; Nr 48, S. 189—91; Nr 49, S. 193—95: [Anon.]: Speicher, Bude und Salon. Aus d. Leben. — Nr 53, S. 209: [Anon.]: Zum Schlusse des Jahrgangs.

12, 1865, Nr 47, S. 187—88; Nr 48, S. 189—91; Nr 49, S. 193—95; Nr 50, S. 197—99: [Anon.]: Die Stiftung. Erz. aus d. jüngsten Zeit. — Nr51, S. 201—03: [Anon.]: Das: Duell. Eine Erz. aus d. Wirklichkeit. [Forts. s. 1866.] — Nr 52, S. 206—08: [Anon.] Zum Schlusse des Jahrgangs.

13, 1866, Nr 2, S. 5—6; Nr 3, S. 9—10; Nr 4, S. 13—15; Nr 5, S. 17—18; Nr 6, S. 21—23: Das Duell. Eine Erz. aus d. Wirklichkeit. [Forts. v. 1865.] — Nr 9, S. 33—34; Nr 10, S. 37—39; Nr 11, S. 41—43; Nr 12, S. 45—48: [Anon.]: Die beiden Rivale. Aus

d. vorigen Jahrh. — Nr 29, S. 114—16: [Anon.]: Die Wege der Vorsehung. Eine Legende. — Nr 40, S. 158—60; Nr 41, S. 161—64: [Anon.]: Zwei Bettler. — Nr 51, S. 201: Bekanntmachung. [Die Zschr. wird ab 1867 als Feuill.-Beil. d. AllgZtgJud. fortges.]

32) Kleines israelitisches Gesangbuch, enthaltend deutsche Lieder und Melodieen zu den hohen Festen, zur Todtenfeier, Confirmation, Trauung, Synagogenweihe und zu vaterländischen Festen. Leipzig: Baumgärtner 1855. VII, 57 S.

33) Reden wider den Unglauben. Leipzig: Schnauß 1855. 96 S.
Dass. 2. [Titel-]Aufl. Leipzig: Baumgärtner 1858. — 2., verb. u. verm. Aufl. Ebda 1861. 2 Bl., 134 S.

34) Jahresbericht des Instituts zur Förderung der israelitischen Literatur über das erste Jahr, 1. Mai 1855 bis 1. Mai 1856. Leipzig: Schnauß 1856.

35) Saron. 2. gänzl. umgest. (5: umgearb.; 6: neugest.) u. verm. Ausg. Bd [1]—6. Leipzig: Schnauß (3—6: Leiner) 1855—70. (Schriften. Hrsg. v. Inst. zur Förderung d. israelit. Lit. 1.2.3.5.9.15.)

1. Ausg. s. Nr 19).

[1.2.] Th. 1. Novellenbuch. Bd 1.2.

1. (Phöbus Philippson): Die Marannen. S. 1—124. — Der Flüchtling aus Jerusalem. S. 125—53. — Die Jüdin und der Chan. Eine Karaitische Sage. S. 155—74. — Der Rabbi und der Minister. S. 175—293. — Das jüdische Herz. S. 295—346. — Esra. S. 347—409.
Verfasserangabe: Phöbus und Ludwig Philippson.
Dass. 3. Aufl. Leipzig: Wallerstein 1857. VIII, 411 S.
Rez. AllgZtgJud. 21, 1857, S. 43—44; 22, 1858, S. 9.

2. Mariamne, die letzte Hasmonäerin. S. 1—95. — Hispania und Jerusalem. S. 97—214. — Förderung und Hemmniß. S. 215—81. — Die Gegensätze. Eine Zeitnov. S. 263—318. — Erzählungen eines Großonkels. S. 315—58. — Jüdische Mährlein. S. 359 bis 440.
Zu „Mariamne" vgl. AllgZtgJud. 28. Febr. 1848, Nr 10, S. 148 (Literarische Nachrichten).

[3.] Th. 2. Dichtungen in metrischer Form. Bd 1. Dramatisches. Das Ich, ein Lehrged. Anh.
Esterka. Trauersp. in 4 Aufz. S. 1—116. — Jojachin. Trauersp. in 4 Aufz. S. 117—244. — Der Kampf. Eine morgenländ. Scene. S. 245—64. — Historisch-poetische Scenen. S. 265—300. — Das Ich. Ein Lehrged. S. 301—26. — Anh.: I. Bilder aus dem Bodethale im Harzgebirge. ⟨1847.⟩ II. Das Gebet. Ein erz. Ged. III. Frühlingslieder. ⟨1844.⟩ S. 327—90.

[4.] Th. 2. Dichtungen in metrischer Form. Bd 2. Episches. Voran einige Novellen v. Ludwig u. Phöbus Philippson.
Novellistisches: (Phöbus Philippson): Veilchen Jakob oder Glücks- und Freudenwoche eines Hausirers. Aus d. Volksleben. S. 1—94. — Briefe und Spaziergänge eines jüdischen Studenten. S. 95—134. — Ein moderner Schlemihl. S. 135—86. — Kleine romantische Skizzen: 1. Die Zerstreuten. S. 189—94. — 2. Die Prager Jungfrau. S. 195—200. — 3. Die Kinder Hyrcan's des Glücklichen. S. 200—05. — 4. Die Trennung. S. 205—15. — Dichtungen in metrischer Form. Episches: 1. Die Sendung Israel's. S. 218—99. — 2. Erzählende Gedichte. (Der Jude in Granada. Der Abend. Der Stab aus dem Paradiese. Eine Legende nach d. Midrasch. Mose auf Nebo. Ein Oratorium. Der Judenfels im Mittelmeer.) S. 300—84. — 3. Der Tempel des Wahns. Eine Vision. S. 385 bis 402.

5. Th. 1. Novellenbuch. Bd 3.

Die drei Nationen. S. 1–73. – Das Gehöfte. S. 75–116. – Der Schwindel. S. 117 bis 211. – Die drei Brüder. S. 213–62. – Das Abenteuer eines Pilgers. S. 263–96. – Die drei Leidenschaften. S. 297–324. – Esther Zaundorn. S. 325–40. – Die Begegnung. S. 341–50. – Israelitische Lebensbilder. S. 351–75.

6. Th. 1. Novellenbuch. Bd 4.

I. Aus vergangenen Zeiten: Rabbah. Eine Erz. aus d. vierten Jahrh. S. 3–73. – Rabbi Meïr von Rothenburg. Erz. aus d. letzten Jahrzehenden d. 13. Jahrh. S. 75–141. – Der Freiheitskämpfer. S. 143–219. – II. Aus der Gegenwart: Die Gouvernante. S. 220–83. – Speicher, Bude und Salon. Aus d. Leben. S. 285–352.

36) [Hrsg.] Schriften, hrsg. vom Institute zur Förderung der israelitischen Literatur unter Leitung v. Ludwig Philippson, Adolph Jellinek u. I[saak] M[arkus] Jost (sp. Philippson, A[braham] M[ayer] Goldschmidt u. L[evi] Herzfeld). Jahr 1–18. Leipzig: Schnauß (sp. Leiner) 1855/56–1872/73.

Darin u. a.: Bibliothek der griechischen und römischen Schriftsteller über Judenthum und Juden in neuen Übertragungen und Sammlungen. Bd 1–4. Ebda 1865–71.

37) Der Kampf der Preußischen Juden für die Sache der Gewissensfreiheit. Magdeburg u. Leipzig: Baensch 1856. XLIV, 218 S.

38) Das Buch Haphtoroth. Text, Übers. u. ausf. Erl. Leipzig: Baumgärtner 1859. IV, 284 S. 4°

38a) Großer Chor, gedichtet. Zur feierl. Einweihung d. israelit. Tempels eigens comp. f. Sopran, Alt, Tenor u. Baß v. *Anton Kneifel*. (Pesth [um 1859].)

Rez. AllgZtgJud. 1. Sept. 1859, Nr 39, S. 562.

39) Das Ich. Ein Lehrged. Bes. Ausg. Leipzig: Baumgärtner 1859. 64 S.

Rez. BllLitUnt. 28. Febr. 1861, Nr 9, S. 162.

40) Über die Resultate in der Weltgeschichte. Sechs Vorlesungen. Leipzig: Baumgärtner 1860. V, 189 S.

Rez. BllLitUnt. 20. Febr. 1862, Nr 8, S. 448–49 (Karl Zimmer).

41) Alexander von Humboldts politische Ansichten. Magdeburg: Falkenberg u. Co. 1860. 24 S.

Rez. Magdeburg. Ztg 20. Apr. 1860. – Hamburger Wchbl. 5. Mai 1860.

42) Die israelitische Religionslehre. Ausf. dargest. Abth. 1–4. Leipzig: Baumgärtner 1861–65.

1. Die Einleitung. XVI, 284 S. – 2.3. Die Lehre von Gott. Die Gottesverehrung. VII, 271 S. – 4. Der Lebenswandel. XV, 385 S.

Dass. m. Untertit.: Lehrbuch f. d. oberen Classen d. Mittelschulen u. Gymnasien, sowie f. d. Confirmanden-Unterr. Wien: Hölder 1878. IX, 307 S.

43) Neues israelitisches Gebetbuch für die Wochentage, Sabbathe und alle Feste. Zum Gebr. während d. Gottesdienstes u. bei d. häusl. Andacht. Leipzig: Leiner 1863. XVI, 549 S.

Dass. 2. Aufl. Berlin: Gerschel 1864.

44) Haben wirklich die Juden Jesum gekreuzigt? Berlin: Gerschel 1866. 47 S.

Rez. Dt. Allg. Ztg 13. Febr. 1866. – Theol. Lit.bl. 1, 1866, Nr 1. – Das Reich Gottes 23, 1866, Nr 11.

45) [Anon.]: Sepphoris und Rom. Ein hist. Roman aus d. vierten Jahrh. Th. 1.2. Leipzig: Leiner 1866. (Schriften. Hrsg. v. Inst. zur Förderung d. israelit. Lit. Jahr 11.)

Dass., m. Namen: 2. Aufl. Th. 1.2. Berlin: Gerschel 1866.
Rez. AllgZtgJud. 30, 1866, S. 50–51, 194. – NZürchZtg 4. Juli 1866, Nr 185.

46) Jakob Tirado. Geschichtl. Roman aus d. zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrh. Leipzig: Leiner 1867. 372 S. (Schriften. Hrsg. v. Inst. zur Förderung d. israelit. Lit. Jahr 12.)

47) Die Entthronten. Trauersp. Als Ms. gedr. Leipzig: Leiner 1868.
Dass. Mit e. Gesch. Anh. Ebda 1869. 134 S. (Schriften. Hrsg. v. Inst. zur Förderung d. israelit. Lit. Jahr 14.)
Rez. Dt. Schaubühne 11, 1870, H. 7, S. 47.

48) Weltbewegende Fragen in Politik und Religion. Aus d. letzten 30 Jahren. Th. 1.2. Leipzig: Baumgärtner 1868–69.

49) [Anon.]: Ludwig van Beethoven. Ein dramat. Charakterbild in 4 Aufz., m. e. Epilog zur Feier v. Beethoven's hundertjähr. Geburtstage am 18. Dec. 1870. Von e. Bonner. Leipzig: Leiner 1870. 115 S.
Rez. MagLitIA. 7. Mai 1870, Nr 19, S. 278–79.

50) An den Strömen durch drei Jahrtausende. Erzählungen. [1.2.] Leipzig: Leiner 1872–73. (Schriften. Hrsg. v. Inst. z. Förderung d. israelit. Lit. Jg. 17, Bd 2; Jg. 18, Bd 2.)
[1.] Am Nil. VIII, 104 S. – [2.] Am Jordan. 127 S.

51) Die Hochschule für die Wissenschaft des Judenthums. Festrede, geh. bei d. Eröffnungsfeier am 6. Mai 1872. Berlin: Gerschel 1872. 22 S.

52) Gegen David Friedrich Strauß. Der alte und der neue Glaube. Berlin: Gerschel 1873. 51 S.
Rez. NatZtg 21. Juni 1873, Morgen-Ausg. Nr 283 (Moritz Meyer).

53) Gesammelte Schriften. Hrsg. v. M[artin] Philippson. Abth. 1 (1.2). 2 (1.2). Breslau: Schles. Buchdr., Kunst- u. Verlags-Anst., vorm. Schottländer 1891–92.
1. Roman. Bd 1. Jakob Tirado. Gesch. Roman aus d. zweiten Hälfte d. sechszehnten Jahrh. LII, 374 S. – Bd 2. Sepphoris und Rom. Ein hist. Roman aus d. vierten Jahrh. XIII, 409 S.
2. Novellen. Th. 1.2. Novellenbuch. 1.2.
1. Mariamne, die letzte Hasmonäerin. – Hispania und Jerusalem. LII, 253 S. – 2. Förderung und Hemmniß. – Die Gegensätze. – Erzählungen eines Großonkels. – Jüdische Mährlein. 267 S.
Rez. AllgZtgJud. 24. Juni 1892, Nr 26, S. 311; 8. Juli, Nr 28, S. 336; 5. Aug., Nr 32, S. 383.

54) Gesammelte Abhandlungen. Bd 1.2. Leipzig: Fock 1911.
Rez. AllgZtgJud. 22. Dez. 1911, Nr 51, S. 608–10 (L. G[eiger]).

55) Beiträge und Abdrucke:

a. Berliner Conversations-Blatt 1829, 20. Nov., Nr 227, S. 890–91; 23. Nov., Nr 229, S. 900; 24. Nov., Nr 230, S. 902–04: Griechische und Nordische Mythologie. In Parallellinien. 1. Ragnarockur. 2. Gesangesgötter. 3. Schicksalsgötter. 4. Kriegsgötter. – 4. Dez., Nr 237, S. 929: Das Heldenlied. [Ged.] – 8. Dez., Nr 240, S. 941: Ode an den Ehrgeiz.
1830, 26. März, Nr 61, S. 244; 27. März, Nr 63, S. 251–52: Ueber das Vorlesen dramatischer Gedichte. – 5. Juni, Nr 111, S. 437–38; 7. Juni, Nr 112, S. 442–43: K. A. Tiedge. [Unterz.: L. Ph.] – 24. Juli, Nr 146, S. 569–70; 26. Juli, Nr 147, S. 575–76: Friedrich Begemann. [Unterz.: L. Ph.]

b. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1830ff.

Vgl. Bulling, Karl: Die Rezensenten der Jenaischen Allgemeinen Literaturzeitung im dritten Jahrzehnt ihres Bestehens 1824–1833. Weimar 1965. (Claves Jenenses. 13.) S. 292 (Reg.).

c. Der Freimüthige 1831, 17. Jan., Nr 11, S. 43; 20. Jan., Nr 13, S. 51–52; 21. Jan., Nr 14, S. 55–56: Deutsche Badelust zu Baden-Baden. Im funfzehnten Jahrh.

1832, 20. Jan., Nr 14, S. 55–56: [Anon.]: Tagespoesie. Die Cholera. Ein ep.-lyr. Ged. v. Ernst Ortlepp. [Rez.] – 23. Jan., Nr 16, S. 61–62; 24. Jan., Nr 17, S. 65–67; 26. Jan., Nr 18, S. 69–70; 27. Jan., Nr 19, S. 74–75: [Anon.]: Ein Traum aus dem Leben eines hinkenden Genialen.

d. Jedidja 8, 1831, H. 1, S. 30–50: Ueber das mystische, vorhomerische Zeitalter, und dessen Spuren in den Denkmälern des hebräischen Volkes. – S. 140–48: Würdigung der Schrift: Gabriel Riesser, D. der Rechte, über die Stellung der Bekenner des mosaischen Glaubens in Deutschland ... – S. 167–77: Nachtrag zu der „Würdigung der Dr. Riesserschen Schrift“ oder: Einige Bemerkungen über „Dr. G. Riesser, Vertheidigung der bürgerlichen Gleichstellung der Juden gegen die Einwürfe des Herrn Dr. H. E. G. Paulus ...

e. Der Jude 1832, Apr.: Wie verloren die Juden das Bürgerrecht im west- und oströmischen Reiche? — Vgl. oben Nr 7).

f. Podalirius. Zwanglose Hefte als Beiträge zur Kritik der ältern Arzneikunde (Magdeburg) 1, 1832, S. 46–137: Aristoteles als Naturforscher, und hat er Einfluß auf die Medicin gehabt?

g. Antihomöopathisches Archiv (Hamburg) 1, 1834, H. 2, S. 176–79: [Anon.]: Dr. Attomyr, genialer Homöopath und ein zweyter Moses oder, salva venia, Läusemacher. – H. 3, S. 88–92: Fortsetzung der Historia lausiaca. [Verf. vermutet.]

h. Sulamith 7, 1830/35, Bd 2 (1835), H. 5, S. 327–36: Baruch Spinoza. ⟨Eine Skizze.⟩

i. Magdeburgische Zeitung 18. Apr. 1840, Nr 92, Beil.: Was hat das Wiedererscheinen von Begebenheiten, wie das Ereigniß mit den Juden von Damaskus, für Bedeutung für uns? Ein Wort zum Verständniß d. Zeit. [Auch in AllgZtgJud. 4, 1840, S. 251–52.]

k. Adreß-Komptoir-Nachrichten (Altona) 1841.

l. Kalender und Jahrbuch für Israeliten (2–7: Hrsg. v. Isidor Busch) Jg. 1–7, 5603–5609 (1842/43–1848/49). Wien. – [Forts.] Dass. N. F. 1, 5615 (1854/55). Hrsg. v. Joseph Wertheimer. Ebda 1854. – Enth. jeweils: Rückblick auf das Jahr 1841 (–1847) u. 1853.

m. Triersche Zeitung 1857: Mariamne, die letzte Hasmoänerin.

1868: Hispania und Jerusalem.

n. Jahrbuch für die Geschichte der Juden und des Judenthums 2, 1861, S. 189–257: Baruch Spinoza.

o. Gedenkblätter an Moses Mendelssohn. Leipzig 1863. S. 21–33: Moses Mendelssohn als Reformator des Judenthums. [Auch in: AllgZtgJud. 27, 1863, S. 61–67. – Lessing-Mendelssohn-Gedenkbuch. Leipzig 1879.]

p. Libanon. Ein poet. Familienbuch v. Ludwig August Frankl. 3. verm. Aufl. Wien 1864. S. 327–30: Cromwell und Rabbi Menasse. Fragment. – S. 331: Glaubensbekenntniß. [Ged.]

q. Verdener Obergerichts-Zeitung 1866: Mariamne, die Hasmonäerin.

r. The Times (London).

s. Indépendence belge.

t. Kölnische Zeitung.

u. Deutsche Allgemeine Zeitung (Leipzig).

v. Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheiischen Correspondenten.

w. National-Zeitung (Berlin).

56) Predigten (vgl. Kayserling (oben Nr p) S. 175–76), polemische und Erbauungsschriften. – Vgl. auch: Eichstädt, Volkmar: Bibliographie zur Geschichte der Judenfrage. Bd 1. 1750–1848. Hamburg 1938. (Schriften d. Reichsinst. f. Gesch. d. neuen Deutschland.) Reg. S. 259.

509. **Pichler, Caroline**, geb. von Greiner [1769–1843]

s. Bd V. S. 484–85. Bd VI. S. 577. Bd XI/2. S. 310–11. Nachzutragen:

A. Handschriften

1) Nachlaß (Briefe, Aufzeichnungen). – Bes.: Wien StuLB

2) Verstreuter Besitz.
Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Section. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 223–24.

B. Literatur

3) Meusel Bd 10. S. 413. Bd 15. S. 40. Bd 19. S. 132.

4) [Anon.]: Verzeichniß einiger jetztlebenden Deutschen Schriftstellerinnen und ihrer Schriften. Journal von u. für Deutschland 7, 1790, S. 315.

5) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 250–51.

6) von Schindel, Carl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des neunzehnten Jahrhunderts. Th. 2. Leipzig 1824. S. 97–120. – Th. 3. Ebda 1825. S. 226–27. [Berichtigung zu Bd V.]

7) von Frank, Gustav Ritter: Eine Stimme des Auslandes über Caroline Pichler. WienThZtg 7. Febr. 1828, Nr 17, S. 65–67.

8) [Anon.]: Beyträge zum gelehrten Oesterreich. CXVIII. Archiv f. Gesch., Statistik, Lit. u. Kunst 25. Aug. 1828, Nr 102, S. 537–44.

9) Seidlitz, Julius [d. i. Ignaz Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836. Bd 1. Grimma 1837. S. 143–46.

10) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellerinnen v. Karl Herloßsohn. Bd 8. Adorf 1838. S. 208–10.

11) [Horn, Uffo Daniel]: Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg um 1840]. S. 35.

12) Frankl, Ludwig August: Nekrologe. Karoline Pichler. Sonntagsblätter 16. Juli 1843, Nr 29, S. 677–82. — S. 688: Caroline Pichler's Werke.

13) Langer, Anton: Ein Abend bei Karoline Pichler. WienThZtg 15. Juli 1843, Nr 168, S. 749–50.

14) Pelzeln, Karoline, geb. Pichler: Höfliches Ersuchen [zur Überlassung von Briefen K. Pichlers]. Sonntagsblätter 30. Juli 1843, Nr 31, Beil. S. 748.

15) [Nekrolog.] Wiener Zuschauer 24. Juli 1843, Nr 88, Bes. Beil. S. 933–34.

16) [Anon.]: Caroline Pichler geb. von Greiner. IllZtgL. 1, 1843, Nr 11, S. 170–71. — Unterz.: B.

17) [Anon.]: Begräbniß der Frau Karoline Pichler. Europa 1843, Bd 3, S. 542–43.

17a) Hamm, Wilh[elm]: Die deutschen Schriftstellerinnen bis 1830. Frankfurter Konversationsbl. 3. Mai 1847, Nr 122, S. 486–87.

18) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 344.

19) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 280.

20) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 306–08.

21) Kehrein, Joseph: Biographischliterarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Bd 2. Zürich, Stuttgart u. Würzburg 1872. S. 12.

22) [Kertbeny, Carl Maria]: Große Leute, kleine Schwächen. Harmlose Geschichten aus hist. wie persönl. Erinnerung v. Verf. d. „Spiegelbilder der Erinnerung" ... 2. verm. Aufl. Berlin 1873. S. 82–88.

23) Hoefer, Edmund: Deutsche Literaturgeschichte für Frauen und Jungfrauen. Stuttgart 1876. S. 385–86.

24) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 1. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 144–45.

25) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhistor. Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 33–34.

26) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 385.

27) Morgenstern, Lina: Die Frauen des 19. Jahrhunderts. Bd 2. Berlin 1889. S. 35 bis 53.

28) Weltner, A[dalbert] J[oseph]: Zu Karoline Pichlers fünfzigstem Todestage. ⟨9. Juli 1843.⟩ Fremdenblatt (Wien) 9. Juli 1893, Nr 187.

29) [Anon.]: Karoline Pichler ⟨1789–1843⟩. Wiener Tgbl. 8. Juli 1893, Nr 186, S. 1–2. — Gez.: R. K.

30) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren auf wissenschaftlichem Gebiete. Guhrau 1894. S. 156, 178, 187, 204.

31) Pataky, Sophie: Lexikon deutscher Frauen der Feder ... Bd 2. Berlin 1898. S. 131.

32) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 281.

33) Holzer, Rudolph: Caroline Pichler. NFrPresse 6. Sept. 1901, Morgenbl. Nr 13302, S. 5.

34) von Komorzynski, Egon: Karoline Pichler. Oesterr. Volks-Ztg 6. Sept. 1901, Nr 244, S. 1–2.

35) von Mitis, Oskar Frhr: Der junge Grillparzer bei Caroline Pichler. NFrPresse 6. Sept. 1901, Morgenbl. Nr 13302, S. 1–2.

36) Glossy, Karl: Hormayr und Karoline Pichler. JbGrillpGes. 12, 1902, S. 312–43. – Wiederh. in: Glossy: Kleinere Schriften. Zu s. 70. Geburtstage hrsg. v. s. Freunden. Wien 1918. S. 195–215.

37) Rollett, Hermann: Begegnungen. Erinnerungsblätter ⟨1819–1899⟩. Wien 1903. S. 73–75.

38) Bihain, Marie [d. i. Irma Wermuth-Jancsó]: Caroline Pichler. Nach ihren Memoiren. Österr. Jb. 30, 1906, S. 137–59.

39) Binder, Rudolf J.: Johann Nepomuk Vogl und die österreichische Ballade. Prag 1907. (Prager Dt. Studien. 6.) S. 13–16.

40) Pupini, Therese: Karoline Pichlers Romane. Ein Beitr. zur Gesch. d. Unterhaltungslit. Diss. Wien 1910. 2 Bl., 187 S. [Handschr.]

41) Schlossar, Anton: Karoline Pichler. Montags-Revue (Wien) 7. Dez. 1913, Nr 49.

42) Fred W. [d. i. Alfred Wechsler]: Die Vorstadt-Muse. VossZtg 9. Juli 1914, Nr 342, Morgenausg.

43) Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Unter Mitw. hervorr. Fachgenossen hrsg. v. J[ohann] W[illibald] Nagl, Jakob Zeidler. Bd 2. Wien u. Leipzig (1914). S. 735–38.

44) Blümml, Emil Karl: Karoline Pichler und Adelbert Stifter. Wiener Ztg 4. Jan. 1920, Nr 3, S. 2–3; 6. Jan., Nr 4, S. 4–5.

45) Waldhäusl, Emma: Caroline Pichlers Stellung zur zeitgenössischen Literatur mit besonderer Berücksichtigung ihrer Novellendichtung. Diss. Wien 1922. 2 Bl., 277 S. [Maschinenschr.]

46) Dies.: Aus der Geschichte eines Alt-Wiener Salons. Reichspost 8. Aug. 1926, Nr 217, S. 7.

47) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lexikon. Bd 2. Augsburg [1937]. Sp. 3570–71.

48) Krull, Edith: Das Wirken der Frau im frühen deutschen Zeitschriftenwesen. Diss. Berlin 1939. S. 172–73.

49) Stoffers, Wilhelm: Juden und Ghetto in der deutschen Literatur bis zum Ausgang des Weltkrieges. Nijmwegen 1939. (Dt. Quellen u. Stud. 12.) S. 152–53, 312–13.

50) Borg, Xenia-Tamara: Caroline Pichler. 9. Juli 1843. Neues Wiener Tgbl. 9. Juli 1943, Nr 187, S. 2–3.

51) Meister, Oskar: Karoline Pichler in Mähren. Erinnerungen zu ihrem 100. Todestag. Zschr. f. Gesch. u. Landeskunde Mährens 45, 1943, S. 283–85.

52) Schuk, Pankraz: Karoline Pichler. Zu ihrem 100. Todestag am 9. Juli. Neuigkeits-Welt-Blatt 9. Juli 1943, Nr 159, S. 3.

53) Smekal, Richard: Der erste Wiener Salon. Das Blaue Zimmer in d. Alser-Vorstadt. Neues Wiener Tgbl., Wochen-Ausg. 9. Juli 1943, S. 5.

54) Ziegler, Johannes: Die Chronistin Wiens. Volks-Ztg (Wien) 4. Juli 1943, F. 182, S. 3.

55) Prohaska, Gertrude: Der literarische Salon der Karoline Pichler. Diss. Wien 1946. 241 S. [Maschinenschr.]

56) Nadler, Josef: Literaturgeschichte Österreichs. Linz a. D. (1948). S. 237–38.

57) [Anon.]: Salon Pichler, Brennpunkt der Wiener Kultur. Zum Todestag d. Dichterin Karoline Pichler. Das Kleine Volksbl. 11. Juli 1948, S. 9.

58) Manteufel-Metzler, Annemarie: Karoline Pichler und die Geschichte ihrer Zeit. Diss. Wien 1949. V, 138 S. [Maschinenschr.]

59) Bergauer, Josef: Auf den Spuren berühmter Menschen in Wien. Wien (1949). S. 146, 221–22.

60) Schneider, Georg: Die Schlüsselliteratur. Bd 2. Stuttgart 1952. S. 145–46.

61) Fink-Töbich, Grete: Unvergängliche Melodie. [Roman.] Graz u. Stuttgart (1958). 544 S.

62) Broneder, Herta: Bei Wiens Madame Racemier. Winterlicher Spaziergang in d. Vergangenheit d. Alservorstadt. Die Presse 9./10. Febr. 1963, Nr 4439, S. 23.

63) Pichler, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 301–02.

64) Wache, Karl: Karoline Pichler, die Dichterin Alt-Wiens. In: Wache: Jahrmarkt der Wiener Literatur. Wien (1966). (Österreich-Reihe. 331/333.) S. 7–12.

65) [Anon.]: Karoline Pichler zum Gedenken. Rathaus-Korrespondenz (Wien) 5. Sept. 1969, Nr 2436.

66) Wickenburg, Erik G.: Karoline Pichler. In: Tausend Jahre Österreich. Eine biogr. Chronik. Bd 2. Vom Biedermeier bis zur Gründung d. modernen Parteien. Hrsg. v. Walter Pollak. Wien, München (1973). S. 66–70.

67) Mikoletzky, Lorenz: Anton Graf Prokesch-Osten ⟨1795–1876⟩. JbGrillpGes. F. 3, 12, 1976, S. 183–203.

68) Adel, Kurt: La biondina in gondoleta. Österreich in Gesch. u. Lit. 18, 1974, S. 87, 92–93.

69) Becker-Cantarino, Barbara: Caroline Pichler und die „Frauendichtung". Modern Austrian Lit. 12, 1979, S. 1–23.

70) Bittrich, Burkhard: Österreichische Züge am Beispiel der Caroline Pichler. In: Literatur aus Österreich — österreichische Literatur. Ein Bonner Symposion. Hrsg. v. Karl Konrad Polheim. Bonn 1981. S. 167–89.

71) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur dt. Literaturgesch. 9.) S. 234.

72) Hahnl, Hans Heinz: Vergessene Literaten. Fünfzig österr. Lebensschicksale. Wien (1984). S. 31–34.

73) [Anon.]: Karoline Pichler 1769–1843. Die Hausfrau strickte im „Salon". (Die Österreicherin. 9.) Volksblatt-Magazin 6. März 1987, Nr 10, S. 2–3.

74) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1274–76.

75) Maurach, Bernd: Karoline Pichler. Unveröffentlichtes aus d. Nachlaß Karl August Böttigers. [Aufzeichnungen über sie v. 1811.] Jb. d. Wiener Goethe-Ver. 89/91, 1985/87, S. 323–25.

C. Briefe

76) Brachmann, Louise: An P. 20. März 1822. Österr. Morgenbl. 6, 1841, S. 61–62.

77) Frankl, Ludwig August: Von P. 1839–40 (2) u. 1840–42 (4). Briefe von Karoline Pichler. Sonntagsblätter 14. Jan. 1844, Nr 2, S. 30–32; 28. Jan., Nr 4, S. 79–82.

78) von Goethe, Johann Wolfgang: Von P. 1811–12 (2), an P. 31. März 1812. In: Goethe und Österreich. Briefe mit Erl. Th. 2. Hrsg. v. August Sauer. Weimar 1904. (Schriften d. Goethe-Ges. 18.) S. 255–84. – An P. auch in: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 22. Weimar 1901. S. 313–14. – Vgl. auch Bd IV/2. S. 592, Nr 958).

79) Grillparzer, Franz: Von P. 1817–19 (7), an P. 1818–19 (3). In: Grillparzer: Werke. Im Auftr. d. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien hrsg. v. August Sauer. Abt. 3. Bd 1. Wien u. Leipzig 1913. S. 86–87, 94, 114–15, 154–58, 173–75, 176–79, 183–85, 187–90. – Bd 5. Wien (1935). S. 244.

80) Haschka, Lorenz Leopold: An P. 1810–13 (3). Pichler, Karoline: Briefe ausgezeichneter Oesterreicher. Sonntagsblätter 25. Juni 1843, Nr 26, S. 617–19.

81) von Hormayr, Josef Frhr: An P. 1806–41 (53). Glossy, Karl: Hormayr und Karoline Pichler [s. oben Nr 36)].

82) Huber, Therese: Von P. 1818–28 (18). (Hrsg. v. Carl Glossy.) JbGrillpGes. 3, 1893, S. 269–365. – An P. 1818–27 (19). Hrsg. v. Ludwig Geiger. JbGrillpGes. 17, 1907, S. 190–291.

83) Karl, Erzherzog von Österreich: An P. 23. März 1801. In: Pichler: Denkwürdigkeiten [s. unten zu 14)]. 1914. Bd 1. S. 237–38.

84) Körner, Theodor: An P. 30. März 1813. Deutsche Pandora 1, 1840, S. 46–47.

85) von Matthisson, Friedrich: Von P. 26. März 1829. In: von Matthisson: Literarischer Nachlaß nebst einer Auswahl von Briefen seiner Freunde. Bd 4. Berlin 1832. S. 216–17.

86) von Reinbeck, Georg: An P. 20. Febr. 1835. In: von Holtei, Karl: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Bd 2, Th. 3. Hannover 1872. S. 14–17.

87) Rochlitz, Friedrich: An P. 7. Nov. 1827. In: von Holtei, Karl: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Bd 2, Th. 3. Hannover 1872. S. 29–31.

88) Rollett, Anton: Von P. 17. Apr. 1832. Rollett, Hermann: Ein Brief und ein Gedicht von Caroline Pichler. Wiener Almanach 12, 1903, S. 191.

89) von Salm-Reifferscheid-Krautheim, Hugo Franz Graf: An P. 1832. Sonntagsblätter 1, 1842, S. 270–71.

89a) von Schlegel, August Wilhelm: Von P. 21. Mai 1808. In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 1. Brünn, Wien, Leipzig (1936). S. 545.

90) Schlegel, Dorothea: Von P. 1834–36 (5), an P. 1814–38 (13). In: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 289–91, 320–96, 398–401. — An P. 1814–15 (2). In: Schlegel, Friedrich: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 30, 120.

90a) von Schlegel, Friedrich: An P. 1812. In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 2. Brünn, Wien, Leipzig (1937). S. 258.

91) Schneller, Julius: Von P. 1805–21 (8), an P. 1811–39 (6). In: Schneller: Hinterlassene Werke. Bd 1. Leipzig 1834. S. 261–82.

92) Streckfuß, Karl: Von P. 1806–28. Glossy, Karl: Aus Karoline Pichler's Nachlaß. Wiener Communal-Kalender u. Städt. Jb. 32, 1894, S. 393–414. — Von u. an P. [Auszüge.] In: Streckfuß, Karl: Adolph Friedrich Karl Streckfuß 1779–1844. Dt. Dante-Jb. 21 (N. F. 12), 1939, S. 71–72, 74–75, 78, 82–83, 93, 95.

93) Tieck, Ludwig: Von P. 1828–30 (2). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 3. Breslau 1864. S. 73–76. — An P. 4. Juli 1813. Körner, Josef: Briefe von Ludwig Tieck. ZBüchfr. N. F. 9, 1917/18, Bd 1, S. 156. — An P. 17. Aug. 1822. Schweikert, Uwe: Korrespondenzen Ludwig Tiecks und seiner Geschwister. 68 unveröff. Briefe. JbFrDtHochst. 1971, S. 352.

94) Tomaschek, Wenzel Johann: Von P. 26. Juni 1820. Libussa 8, 1849, S. 492–93.

95) Vierthaler, Franz Michael: Von P. 1817–27 (31). Köchl, Karl, u. Viktor Gelinek: Briefe Karoline Pichlers an Franz Michael Vierthaler. Mitt. d. Ges. f. Salzburger Landeskunde 95, 1955, S. 189–202.

96) Werner, Zacharias: An P. 26. Sept. 1807. In: Werner: Briefe. Mit e. Einf. hrsg. v. Oswald Floeck. Krit. durchges. u. erl. Gesamtausg. Bd 2. München 1914. S. 85–86.

97) von Wolzogen, Caroline: Von P. 1834–40 (2). In: von Wolzogen: Literarischer Nachlaß. Bd 2. Leipzig 1849. S. 382–87.

98) Zay, Marie Gräfin: Von P. 1817–18 (2). In: Sauer, August: Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. Bd 2. Wien 1905. (Schriften d. Lit. Ver. in Wien. 3.) S. 40, 45. — Von P. Dez. 1827. Österr. Jb. 30, 1906, S. 154.

D. Werke

1. Ergänzungen zu Bd V.

zu 1a.) Idyllen. Wien: Pichler 1803. 176 S.

Ausw.: Zwei Idyllen. Leipzig: Greßner u. Schramm 1887. 23 S. (Kleine Hausbibl. f. d. Jugend. 39.)

Rez. G. Merkel, Briefe an ein Frauenzimmer 2, 1802, H. 21, S. 523–36. — Annalen d. Lit. u. Kunst in d. österr. Staaten 2, 1803, Bd 1, Sp. 289. — Neue Bibl. d. schönen Wissensch. 71, 1803, St. 2, S. 345–46. — Neue allg. dt. Bibl. 83, 1803, St. 2, S. 343–50 (Sg.).

zu 1) Leonore. Ein Gemählde aus d. großen Welt. Th. 1.2. Wien: Pichler 1804.

Rez. Annalen d. Lit. u. Kunst in d. österr. Staaten 3, 1804, Nr 129, Sp. 449–56; Nr 130, Sp. 457–59. — Neue allg. dt. Bibl. 91, 1804, St. 1, S. 96–98 (Gf.). — Neue LpzLitZtg 26. Sept. 1804, Nr 124, Sp. 1984. — AllgLitZtg 1807, Nr 187, Sp. 249–52. — LitConvBl. 16. Apr. 1821, Nr 88, S. 352 (J.).

zu 2) Frauenwürde. Bd 1–4. Wien: Pichler 1818.
Rez. Mrgbl. 1818, Nr 208, S. 832. – AbdZtg 29. Dez. 1818, Nr 310. – Erneuerte vaterländ. Bll. f. d. österr. Kaiserstaat 1819, Chronik d. österr. Lit. S. 306–07. – WienJbb. 6, 1819, S. 77–86.

zu 3) Agathokles. Bd 1–3. Wien: Pichler 1808.
Weitere Ausg.: a. Bd 1–3. Wien: Pichler 1820. – b. Th. 1–3. Reutlingen: Fleischhauer 1814. – c. Agathokles. Ein hist. Roman. Neue Ausg. m. einl. Worten v. Michael Maria Rabenlechner. Leipzig: Hummel 1939. 523 S.
Rez. Annalen d. Lit. u. Kunst in d. österr. Kaiserthume 1809, Bd 1, S. 90–94.

zu 4) Die Grafen von Hohenberg. Bd 1.2. Leipzig: Fleischer 1811.
Dass. 2. Aufl. Bd 1.2. Wien: Strauß 1813. – Neue verb. Aufl. Bd 1.2. Wien: Pichler 1820.
Rez. LpzLitZtg 1813, Nr 47, Sp. 376.

zu 5) Olivier oder die Rache der Elfe. Th. 1.2. Wien: Pichler 1803.
Rez. Annalen d. Lit. u. Kunst in d. österr. Staaten 2, 1803, St. 1, Sp. 225.

zu 6) Klage auf den Tod H. J. Edlen von Collin. Musik v. Grafen *Moriz von Dietrichstein*. Wien: Strauß 1812. 16 S.

zu 7) Neue dramatische Dichtungen. ⟨I. Ferdinand der Zweyte, König von Ungarn und Böhmen. II. Amalie von Mannsfeld. III. Rudolph von Habsburg.⟩ Wien: Pichler 1818. 1 Bl., 316 S.
Rez. Erneuerte vaterländ. Bll. f. d. österr. Kaiserstaat 1819, Chronik d. österr. Lit. S. 273.

Einzelausg.:

Ferdinand der Zweyte, König von Ungarn und Böhmen. Hist. Schausp. in 5 Aufz. Leipzig: Fleischer d. J. 1816. XXXVI, 205 S.
Auch in: Neueste Deutsche Schaubühne für das Jahr 1817. Bd 5. Augsburg u. Leipzig: von Jenisch u. Stage (1817).
Auff. Juli 1816 in Graz (u. d. T.: Wankelmuth und Vertrauen). – 4. Nov. 1818 in Wien, Theater an d. Wien (u. d. T.: Christian, König von Dänemark).
Rez. Archiv f. Geogr., Historie, Staats- u. Kriegskunst 7, 1816, S. 10–16. – JenAllgLitZtg 1817, Nr 37, Sp. 294–95 (N. E.). – WienZs. 7. Nov. 1818, Nr. 134, S. 1095–96. – WienThZtg 5. Nov. 1818, Nr 133, S. 536. – Sammler 7. Nov. 1818, Nr 134, S. 543. – AllgLitZtg 1818, Erg.Bl. Nr 33, Sp. 257–60.
zu 8) Die Nebenbuhler.
Rez. LitConvBl. 3. Sept. 1821, Nr 202, S. 805–06 (Ccc.).

zu 9) Dramatische Dichtungen. Th. 1–3. Wien: Pichler 1815–18.
Dass. Ebda 1822.

Inh. s. Bd V a. a. O. – Einzelne Werke:

a. Germanicus. Ein Trauersp. in 5 Aufz. Wien: Strauß 1813. 154 S.
Auff. 12. Dez. 1812 in Wien, Burgtheater.
Rez. WienThZtg 19. Dez. 1812, Nr 102, S. 406 (S. Eckler). – Sammler 31. Dez. 1812, Nr 157, S. 630.

b. Wiedersehen.
Rez. Sammler 23. Juni 1814, Nr 100, S. 400. – WienThZtg 9. Juli 1814, Nr 81, S. 324.

c. Das befreyte Deutschland. Eine Cantate in 2 Abth. In Musik ges. v. *Ludwig Spohr*. Wien: Wallishausser 1819. 29 S.

[Gekürzte Fassung]: Das befreyte Deutschland. Wien: Wallishausser 1819. 23 S.
Auff. 25. März 1819 in Wien.
Rez. Sammler 4. Dez. 1819, Nr 145, S. 580. — Allg. musikal. Ztg 21, 1819, Sp. 272 bis 273; 22, 1820, Sp. 56.

d. Heinrich von Hohenstauffen.
Auff. 27. Okt. 1813 in Wien, Burgtheater.
Rez. Sammler 4. Nov. 1813, Nr 176, S. 704; 6. Nov., Nr 177, S. 708; 7. Nov., Nr 178, S. 712. — WienThZtg 1. Nov. 1813, Nr 130, S. 507—10; 3. Nov., Nr 131, S. 511—12 (S. E.). — WienZs. 11. Nov. 1820, Nr 136, S. 1120.

e. Mathilde. Eine trag. Oper in 3 Aufz.
Komp. v. *Moritz Hauptmann* (1826), *Friedrich Wilhelm Grund* (um 1830), *Ludwig Schindelmeißer* (1834).

zu 10) Die Belagerung Wiens. Bd 1—3. Wien: Pichler 1824.
Rez. LitConvBl. 22. Oct. 1824, Nr 244, S. 975 (143); 3. Febr. 1825, Nr 28, S. 112 (11). — AbdZtg 16. März 1825, Wegw. Nr 22, S. 85—87; 19. März, Nr 23, S. 90—91 (H. v. Chézy). — WienJbb. 42, 1828, S. 155—65.

zu 11) Die Schweden in Prag. Bd 1—3. Wien: Pichler 1827.
Rez. WienJbb. 43, 1828, S. 155—65. — BllLitUnt. 7. Aug. 1828, Nr 181, S. 721—22 (42). — Mschr. d. Ges. d. vaterländ. Museums in Prag 1827, Sept., S. 57—80 (W. A. Swoboda).

zu 14) Denkwürdigkeiten aus meinem Leben.

Weitere Ausgaben:

a. Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Brixen: Tyrolia 1912. 128 S. (Bücherei d. österr. Volksschriftenver. 6.) — Auch Wien 1914.

b. Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdr. u. d. Urschr. neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 1.2. München: Müller 1914. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. 5.6.) — Dass. 2. Aufl. Ebda 1914. — Vgl. auch Bd XI/2 a. a. O.
Rez. WienZs. 1844, Nr 130, S. 1039—40 (S[chumacher]). — Europa 1844, Bd 4, S. 83—84 (J. E. Braun). — Sonntagsblätter 3, 1844, S. 304. — BllLitUnt. 14. Okt. 1844, Nr 288, S. 1150—52; 15. Okt., Nr 289, S. 1155—56 (12 [Amalie von Groß]). — Neue JenAllgLitZtg 1845, Nr 75—76, Sp. 299—303 (K. G. Jacob).

2. Neu verzeichnete Werke

99) [Anon.]: Bey dem Leichengepränge Leopold des Zweyten. Von C. v. G. Wien: von Kurzbeck 1792. 2 Bl.

100) Gleichnisse. Wien: Pichler 1800. 112 S.
Weitere Ausg.: a. Ebda 1800. 136 S. — b. Tübingen: Cotta 1810. IV, 156 S.
Rez. LitZtg (Erlangen) 21. Aug. 1800, Nr 164, Sp. 1311—12. — AllgLitZtg 1801, Nr 49, Sp. 388—89; 1815, Erg.Bl. Nr 83, Sp. 662—63.

101) Eduard und Malvina. Wien: Pichler 1805. 196 S.
Rez. Freimüth. 18. Apr. 1805, Nr 77, S. 305 (G. M[erkel]). — Neue LpzLitZtg 9. Okt. 1805, Nr 131, Sp. 2089—90; 15. Nov. 1805, Nr 117, Sp. 2339—41. — JenAllgLitZtg 1806, Nr 118, Sp. 334—35 (A.-Z.). — Annalen d. Lit. u. Kunst in d. österr. Staaten 4, 1805, St. 2, S. 316. — AllgLitZtg 1807, Nr 187, Sp. 252—53. — LpzLitZtg 1813, Nr 173, Sp. 1380—81.

102) Ruth. Ein biblisches Gemählde in drey Idyllen. Wien: Pichler 1805. 96 S.
Rez. Annalen d. Lit. u. Kunst in d. österr. Staaten 4, 1805, St. 1, S. 312. – Freimüth. 29. Apr. 1805, Nr 85, S. 337–38 (R. L.). – Neue LpzLitZtg 15. Nov. 1805, Nr 117, Sp. 2339–41. – Neue Bibl. d. schönen Wissensch. 72, 1806, St. 1, S. 115–20. – AllgLitZtg 1806, Nr 26, Sp. 201–05.

103) Sie war es dennoch. Wien: Pichler 1807. 126 S.
Rez. Neue Annalen d. Lit. d. österr. Kaiserstaates 1, 1807, St. 1, S. 287–88. – Vaterländ. Bll. f. d. österr. Kaiserstaat 1, 1808, S. 248.

104) Kaiser Ferdinand der Zweyte. Als am 8. März 1809 das Cavallerie-Regiment Hohenzollern durch die Stadt über den Burgplatz zog. [Ged.] Wien 1809. 4 Bl.

105) Erzählungen. Th. 1.2. Wien: Pichler 1812.

106) Biblische Idyllen. Wien: Pichler 1813. VIII, 9, 155 S.
Andere Ausg.: Leipzig: Fleischer d. J. 1812. 152 S.
Inh.: 1. Rebekka. – 2. Hagar. – 3. Ruth.
Rez. LpzLitZtg 1812, Nr 210, Sp. 1678–79. – AllgLitZtg 1813, Jan., Sp. 161–64.

107) Prolog zu Heinrich von Hohenstauffen, König der Deutschen. Bey d. zum Vortheile d. verwundeten Oesterr. Krieger gegebenen Vorstellung dieses Trauersp. auf d. K. K. Hoftheater nächst d. Burg vorgetr. v. Mad. Weißenthurn, den 27. Oct. 1813. Wien 1813: Wallishausser. 2 Bl.
Rez. WienThZtg 1. Nov. 1813, Nr 130, S. 507–08. – Der Sammler 4. Nov. 1813, Nr 176, S. 704.

108) Gedichte. Wien: Pichler 1814. 328 S.
[Neue Ausg.] Ebda 1822. 316 S.

109) Neue Erzählungen. Th. 1–3. Leipzig: Liebeskind in Comm. 1818–20.

110) Der Corsar. Eine Erz. in 3 Ges. v. Lord Byron. 1820. – s. Bd XVI. S. 968, Nr 10).
Rez. ferner: Chronik d. österr. Lit. 1820, Nr 27, S. 105; Nr 28, S. 109.

111) Betrachtungen auf alle Tage des Monats. Aus d. geistl. Schriften d. Erzbischofs [François de la Mothe] Fenelon übers. Wien: Pichler 1829.
Dass. 2. Ausg. Ebda 1833.
Rez. WienZs. 12. Jan. 1830, Nr 5, S. 40.

112) Die Wiedereroberung von Ofen. Bd 1.2. Wien: Pichler 1829.
Rez. Mrgbl. 1831, Lit.Bl. Nr 49, S. 193–94.

113) Anweisungen für Christen in verschiedenen Lagen des Lebens. Aus d. geistl. Schriften [François de la Mothe] Fenelons gezogen u. übers. Wien: Mechitaristen Congregations Buchh. 1831.
Rez. WienZs. 21. Juli 1831, Nr 87, S. 699–700.

114) Friedrich der Streitbare. Th. 1–4. Mit königl. württ. Privilegio. Wien: Pichler; Leipzig: Liebeskind in Comm. 1831.
Rez. BllLitUnt. 29. Juli 1831, Nr 210, S. 914–15 (25). – Krit. Bll. d. Börsenhalle 1831, Nr 32, S. 45–47. – Mrgbl. 1831, Lit.Bl. Nr 49, S. 193–94 (W. Menzel).

115) Henriette von England, Gemahlin des Herzogs von Orleans. Wien: Pichler 1832. 295 S.
Rez. BllLitUnt. 12. Juli 1832, Nr 194, S. 831 (18).

116) [Anon.]: Christkatholisches Gebethbuch für Frauenzimmer aus den gebildeten Ständen. Wien: Pichler [1833]. 244 S., 3 Bl.

117) Malekadhel. Große tragische Oper in 3 Aufz. In Musik ges. v. *Carl Loewe*. Stettin 1833: Hessenland. 44 S.

118) Elisabeth von Guttenstein. Eine Familiengesch. aus d. Zeit d. österr. Erbfolgekrieges. Th. 1—3. Wien: Pichler 1835.
Rez. BllLitUnt. 23. Dez. 1835, Nr 357, S. 1474—76 (52). — Oesterr. Zschr. f. Gesch. u. Staatskunde 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik S. 75 (J. Graf Mailath). — Literar. Ztg 3, 1836, Beil. Sp. 121—22. — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 45, S. 258—59 (Isidor).

119) Zerstreute Blätter aus meinem Schreibtische. Wien: Pichler 1836. 259 S.
Dass. N. F. Wien: Pichler 1843.
Rez. Oesterr. Zschr. f. Gesch. u. Staatskunde 21. Sept. 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 76, S. 302 (F***l). — WienZs. 13. Sept. 1836, Nr 110, S. 880. — BllLitUnt. 6. Mai 1837, Nr 126, S. 512 (29). — Telegraph 1, 1836, S. 508—09. — Sonntags-Blätter 5. Nov. 1843, Nr 45, Beil., S. 1084.

120) Zeitbilder. Bd 1.2. Wien: Pichler; Leipzig: Liebeskind in Comm. 1839—41.
Neuausg.: Zeitbilder. (Nachw. d. Hrsg.: Rudolf Latzke.) Wien: Oesterr. Schulbücherverl. 1924. 409 S. (Dt. Hausbücherei. 112—115.)
Rez. WienZs. 1839, Lit.bl. Nr 19 ([L. A. Frankl]); 1840, Nr 190, S. 1518 (S.). — BllLitUnt. 23. Juni 1841, Nr 174, S. 708 (44).

121) [Auswahl.] Mit Selbstbiogr. u. Portr. Th. 1—3. New York: Meyer [um 1850]. (Meyer's Groschen-Bibl. d. Dt. Classiker. 153—155.)

122) Ausgewählte Erzählungen. Hrsg. v. A. Petersdorf. (Bd 1—4.) Berlin u. Leipzig: Gnadenfeld u. Co. [1894].

123) Glückswechsel und andere Erzählungen. Berlin: Jürgens 1896. 262 S.

124) Glückswechsel. Zwei Erz. f. d. Mädchenwelt. Berlin: Jugendhort [1909]. 192 S.

125) Madame Biedermeier. Eingel. u. ausgew. v. Ernst Joseph Görlich. Graz u. Wien: Stiasny (1963). 127 S. (Das österr. Wort. — Stiasny-Bücherei. 130.)

126) Auswahl aus dem Werk. Eingel. u. hrsg. v. Kurt Adel. Wien: Bergland-Verl. (1970). 199 S. (Österreich Reihe. 371/372.)

3. Beiträge und Abdrucke

Hinweise auf Blümml beziehen sich auf die Neuausg. zu 14) b.

127) Wienerischer (1786ff: Wiener) Musenalmanach 1782—96. s. Blümml Bd 1. S. 524—25.

128) Österreichische Monathsschrift 1793. — s. Blümml Bd 1. S. 525.

129) Wiener Theater-Almanach 1795. — s. Blümml Bd 1. S. 525.

130) von Baumberg, Gabriele: Sämmtliche Gedichte. Wien 1800. S. 91—99. — Vgl. Bd VI. S. 544, Nr 5) a.

131) Österreichischer Taschenkalender (1804ff: Taschenbuch) 1801—06. — s. Blümml Bd 1. S. 529—30. — Hingewiesen sei auf den pseud. veröff. Beitr. 1801, S. 67—180; 1802, S. 60—232: Auguste ***: Olivier.

132) Morgenblatt für gebildete Stände 1807—1828. — s. Blümml Bd 1. S. 550, 580, 635. Bd 2. S. 479, 549.

133) Taschenkalender (Taschenbuch) für Damen 1808—22. — s. Blümml Bd 1. S. 576—77.

134) Minerva 1809—31. — s. Blümml Bd 1. S. 574—76.

135) Vaterländische Blätter für den österreichischen Kaiserstaat 1809. — s. Blümml Bd 1. S. 599.

136) Der Sammler 1810—18. — s. Blümml Bd 1. S. 663. Bd 2. S. 438, 447, 465.

137) Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst 1810—21. — s. Blümml Bd 1. S. 631—33.

138) Der österreichische Beobachter 1810—11. — s. Blümml Bd 1. S. 598.

139) Taschenbuch für die vaterländische Geschichte 1811—20. — s. Blümml Bd 1. S. 632—33.

140) Deutsches Museum 1812—13. — s. Blümml Bd 1. S. 595.

141) Mahlerisches Taschenbuch für Freunde interessanter Gegenden ... (Wien) 1, 1812. — s. Blümml Bd 1. S. 558.

142) Die Musen 1813. — s. Blümml Bd 2. S. 417—18.

143) Allgemeine Theater-Zeitung 1813. — s. Blümml Bd 2. S. 413.

144) Selam 1814—16. — s. Blümml Bd 2. S. 455.

145) Zeitung für die elegante Welt 1814. — s. Blümml Bd 2. S. 418.
Weitere Beitr.: 1844, Beibl. Die Mode Nr 18, S. 139—40: Zur Charakteristik der Kaiserin Maria Theresia. — Nr 19, S. 147—49: Zur Charakteristik Kaiser Josephs.

146) Friedensblätter 1814—15. — Vgl. Bd XII. S. 193, Nr s.

147) Aglaja 1815—27. — s. Blümml Bd 2. S. 454—55.

148) Urania 1815. — s. Blümml Bd 1. S. 632.

149) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1816—42. — s. Blümml Bd 2. S. 603—04.

150) Journal des Luxus und der Moden 1816. — s. Blümml Bd 2. S. 437.

151) Abendunterhaltungen für den Winter 1817. — s. Blümml Bd 2. S. 456.

152) Gesellschafter für einsame Stunden 2, 1823. — s. Blümml Bd 2. S. 505.

153) Huldigung den Frauen 1823—24. — s. Blümml Bd 2. S. 456.

154) Eos (München) 9. Apr. 1825, Nr 56, S. 225—26: Kaiser Ferdinand II. [Ged.]

155) Kunst-Blatt 1828. — s. Blümml Bd 2. S. 549.

156) Berlinische Blätter für deutsche Frauen 1829—30. — s. Blümml Bd 2. S. 437.

157) Vesta. Taschenb. f. Gebildete 1, 1831. — s. Blümml Bd 2. S. 607.

158) Der Freimüthige 16. Mai 1831, Nr 94, S. 373—74; 17. Mai, Nr 95, S. 378—79; 19. Mai, Nr 96, S. 382—83: Todtengerippe und Kerkerschlüssel. Caroline Pichler an Fr. Baron de la Motte-Fouqué.

159) Blätter für Literatur, Kunst und Kritik 1835—37. — s. Blümml Bd 2. S. 603.

160) Oesterreichische Zeitschrift für Geschichts- und Staatskunde 1, 1835, 15. Apr., Nr 30, S. 117—19: Das Volksfest der laufenden Pferde in Wien.

161) Der Telegraph 1836—37. — s. Blümml Bd 2. S. 592.

162) Schiller's Album. Stuttgart 1837. — Der Beitr. schon vorher in: WienZs. 1836, Nr 76, S. 605.

163) Oesterreichischer Musenalmanach 1837, S. 242—43: Der junge Eichbaum und die Weide. ⟨Keine Fabel.⟩

164) Album. Unter Mitw. vaterländ. Schriftsteller zum Besten d. Verunglückten in Pesth u. Ofen 1838. — s. Blümml Bd 2. S. 553.

165) Riviste Viennese 1, 1838. — s. Blümml Bd 1. S. 668—69. Bd 2. S. 607.

166) Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 242: Längst war sein Geist umschwebt. [Ged.]

167) Iris 1, 1840. — s. Blümml Bd 2. S. 548.

168) Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 198: [Ausspruch über den Buchdruck.]

189) Oesterreichischer Musenalmanach 1840. — s. Blümml Bd 1. S. 660.

190) Album der Wohlthätigkeit (Wien) 1841. — s. Blümml Bd 2. S. 608.

191) Österreichisches Morgenblatt 1841. — s. Blümml Bd 2. S. 506.

191a) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur ... Bd 6. Leipzig 1841. S. 60—71: Der schwarze Fritz. Erz.

192) Sonntags-Blätter 1842—44. — s. Blümml Bd 2. S. 580.

193) Album aus Österreich ob der Enns 1843. — s. Blümml Bd 1. S. 632.

194) Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf 1847. S. 226—41: Sehnsucht nach Ruhe. — Was weinst du, Pilger dieser Erden. — Ruth. Ein bibl. Gemälde in 3 Idyllen. — Maximilian und Maria von Burgund. — Philippine Welserin. — Schiller.

195) Libussa 9, 1850, S. 393: Nicht als Weihnachtsgeschenk. [Ged. f. Ludwig August Frankl, 1834.]

196) Erzählende Prosa der klassischen Periode. Hrsg. v. Felix Bobertag. T. 2. Berlin u. Stuttgart [1888]. (DtNatLitK. 137.) S. 163—74: Gleichnisse. 1. Die Blüten im Frühlinge. 2. Der Sturmwind. 3. Der Pappelbaum. 4. Das Vergißmeinnicht. 5. Das Thal. 6. Das Hänflingsnest.

197) Fremdherrschaft und Befreiung. 1795—1805. Bearb. v. Robert F[ranz] Arnold. Leipzig 1932. (DtLitER. Polit. Dichtung. 2.) S. 185—86: Prolog zu „Heinrich von Hohenstaufen". 27. Okt. 1813.

198) Zwischen Romantik und Biedermeier. Hrsg. v. Ernst Volkmann. Leipzig 1938. (DtLitER. Dt. Selbstzeugnisse. 11.) S. 234—40: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Aus d. 3. Bd, 1814 bis 1822.

199) Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 2. Hildesheim, New York 1974. S. 448—51: Der Sänger am Felsen. Alexis. — Lied aus der Idylle „Der Sommerabend". An eine Freundin, das Fräulein Josepha von Ravenet. — Der Unglückliche.

200) Journal des Dames et des Modes (vgl. Estermann 1.26). — 201) Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — 202) Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — 203) Hesperus (vgl. Estermann 1.63). — 204) Erheiterungen (vgl. Estermann 1.76). — 205) Hamburgisches Morgenblatt (vgl. Estermann 1.80). — 206)

Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — 207) Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — 208) Der Bürger- und Bauernfreund (vgl. Estermann 2.88). — 209) Der Neustädter Kreis-Bote (vgl. Estermann 2.155). — 210) Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — 211) Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — 212) Brittisches Museum für Deutsche (vgl. Estermann 4.6). — 213) Kölnisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.17). — 214) Blätter der Börsen-Halle (vgl. Estermann 4.19). — 215) Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — 216) Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — 217) Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — 218) Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — 219) Breslauer Theaterzeitung (vgl. Estermann 5.15). — 220) Aurora (Bremen; vgl. Estermann 5.54). — 221) Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — 222) Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). — 223) Mittheilungen aus Wien (vgl. Estermann 5.147). — 224) Wöchentliche Mittheilungen aus den ... Erscheinungen der Literatur (vgl. Estermann 5.165). — 225) Der Wanderer in der Schweiz (vgl. Estermann 5.262). — 226) Europa (vgl. Estermann 6.22). — 227) Thalia (vgl. Estermann 6.53). — 228) Der Adler (vgl. Estermann 6.176). — 229) Thusnelda (vgl. Estermann 7.51). — 230) Der wandernde Jugendfreund (vgl. Estermann 7.53). — 231) Die Union (Bremen; vgl. Estermann 7.122). — 232) Der Ungar (vgl. Estermann 7.193). — 233) Das Vaterland (vgl. Estermann 7.197).

510. **Pistorius, Christian** Brandanus Hermann [1763—1823]

s. Bd VII. S. 785. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern und Rügen. Stralsund 1822. S. 107—08.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 251.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 11. Bern u. Stuttgart (1988). Sp. 1342.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — b. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — c. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — d. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — e. Greifswaldisches academisches Archiv (vgl. Estermann 2.58). — f. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — g. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). — h. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — i. Sundine (vgl. Estermann 4.115).

511. von **Platen**-Hallermund (**Hallermünde**), Karl **August** Georg Maximilian **Graf** [1796—1835]

s. Bd VIII. S. 669—700. Bd XI/1. S. 179—80, 609. Nachzutragen:

A. Nachlaß, Sammlungen

1) Nachlaß (Manuskripte, Aufzeichnungen, Tagebücher, Briefe). — Bes.: München SB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik

Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 282.

2) Teilnachlaß (Manuskripte, Aufsätze, Notizen). — Bes.: Berlin SB Preuß. Kulturbesitz.
Vgl. Denecke a. a. O. S. 282.

3) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 224—25.

4) [Rühl, Eduard, u. Hermann F. Dollinger]: Führer durch die Ausstellung „Platen und sein Kreis". Tagung d. Platen-Ges., Ansbach, 28.—29. Aug. 1926. (Ansbach 1926.) 23 S.

5) Rühl, Eduard: Katalog des Platen-Archivs Erlangen, mit Einschluß der Bestände des Platen-Häuschens. Bearb. im Auftr. d. Platen-Ges. Ausg. 1. Erlangen 1929. 54 S. (Schriften d. Platen-Ges. 7.)
Vgl. auch: Ders.: Das Platen-Archiv Erlangen. I. Werdegang. II. Aufbau. Erlanger Heimatbll. 12. März 1930, Nr 10, S. 42; 19. März, Nr 11, S. 47—48.

B. Bibliographien, Periodica, Sammelschriften, Lexika

6) Fasola, Carlo: Bibliografia. Rivista di lett. tedesca 2, 1908, S. 228—40.

7) Redenbacher, Fritz: Platen-Bibliographie. Zum hundertsten Jahrestag d. Todes August von Platens m. Unterstützung d. Platen-Ges. veröff. v. d. Universitätsbibl. Erlangen. Erlangen 1936. VIII, 160 S.
Dass. 2., bis 1970 erg. Aufl. Nachdr. d. Ausg. Erlangen 1936. Hildesheim, New York 1972. VIII, 186 S.

8) Bischoff, Johannes: Die Wirkung August von Platens, 140 Jahre nach seinem Tode. Ein Sachstandsber., neue Lit. v. u. über d. Dichter, Erlanger Platenhäuschen u. Platenarchiv. Erlanger Bausteine z. fränk. Heimatforsch. 22, 1975, H. 1, S. 8—13.

---

9) Blätter der Platen-Gesellschaft. Hrsg. v. Präsidium u. v. wiss. Ausschuß d. Platen-Ges. e. V. (Schriftl.: Hermann F. Dollinger.) [Jg. 1.] Leipzig: Reclam 1925/26.
Enth. u. a. Entstehung und Gründung der Platen-Gesellschaft. — Hans von Hülsen: Platens Wiederkehr. — Will Scheller: Lebensweisheit einer Dichterjugend. — Fritz Beyerlein: Zur Geschichte des Platen-Denkmals in Ansbach. — Erich Petzet: Gedichte auf Platen. — August Sieghardt: Platens Abstammung. — J. F. Albert: Platens Wohnung in Würzburg. — Albert H. Rausch: Dem Andenken des Grafen Platen. — Thomas Mann: Über Platen. — Thassilo von Scheffer: Bekenntnis zu Platen. — Paul Bornstein: Der Platen-German-Briefwechsel. — Will Scheller: Das Antlitz Platens. — Albert H. Rausch: Platens Grab.
[Forts. u. d. T.]: Das Platen-Archiv. Blätter d. Platen-Ges. Jg. 2.3. Ebda 1927—28.
Enth. u. a. 2: Willy Blumenthal: Platens Tristanlied. — Felix Braun: Platen. — Hans von Hülsen: Kleist und Platen. — Erich Petzet: Platens Ästhetik. — Will Scheller: Georg Brandes über Platen. — 3: Erich Petzet: Eine unbekannte Arbeit Platens zu Calderon. — Willy Blumenthal: Platen als Denker. — H[ans] von H[ülsen]: Platen und Preußen. — Benito Mussolini: Platen und Italien. — L. Graf Aldrovandi: Zwei Epigramme Platens.

10) Mitteilungsblatt der Platen-Gesellschaft e. V. Erscheint in zwangloser Folge. 1930, Nr 1.2.; 1933, Nr 1. [2.] (Oberschreiberhau i. Rsgb.) 1930, 1933.

11) Schriften der Platen-Gesellschaft. St. 1–9. Berlin u. Erlangen 1927–30.

---

12) Siracusa ad Augusto von Platen nel primo ventenario della morte 1935 – XIV. A cura del comitato per le onorance. (Siracusa 1935.) 91 S.

Enth. außer Übersetzungen S. 3–15: Mussolini, Benito: Platen e l'Italia. [Ital. u. dt.]

13) Platen-Gedächtnisschrift der Universitätsbibliothek Erlangen zum hundertsten Jahrestag des Todes August von Platens. Veröff. m. Unterstützung d. Platen-Ges. Hrsg. v. Eugen Stollreither. Erlangen 1936. 188 S., 1 Taf.

Enth. u. a. Benno von Wiese: August von Platen. S. 1–28. – Fritz Redenbacher: Die Landschaft in Platens Lyrik. S. 29–52. – Ernestina Friepes: Ein Platenfund in Neapel. S. 53–71. – Victor A. Schmitz: Platens Beitrag zum deutschen Humanismus. S. 72–88. – Hans Effelberger: Die „westöstliche Dichtung" als literarische Bewegung. S. 89–109. – Ernst Sander: Platen und Italien. S. 110–21. – Will Scheller: Das Los des Lyrikers. S. 122–30. – Bruno Arzeni: Platen und Italien. S. 137–49. – Eugen Stollreither: Platen an der Universitätsbibliothek Erlangen. S. 150–86.

14) Dem Andenken Platens. ([Hrsg.]: Das Dt. Seminar an d. Pekinger Reichsuniversität.) Tientsin-Peiping 1936. 49 S. 2°

---

15) Meusel Bd 19. S. 148.

16) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 251–52.

17) von Schaden, Adolph: Gelehrtes München im Jahre 1834 oder Verzeichniß mehrerer zur Zeit in Bayerns Hauptstadt lebenden Schriftsteller und ihrer Werke. München 1834. S. 170–71.

18) Neuer Nekrolog Jg. 13, 1835, S. 1070–74 (Heinrich Döring).

19) Rudhart, Georg Thomas: Lebensbeschreibungen der berühmten Männer, deren Brustbilder in Bayerns Ruhmeshalle aufgestellt sind. München 1854. S. 304–11.

20) Stumpf, Pleickhard: Denkwürdige Bayern. Kurze Lebensbeschr. verstorbener verdienter Männer, die in d. Ländergebiete d. jetzigen Königreiches Bayern geboren ... München 1865. S. 453.

21) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten. Unter bes. Berücks. d. Gegenw. ... Bd 2. Eichstätt u. Leipzig 1877. S. 149–50.

22) Ders.: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 386–87.

23) Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrh. Hrsg. v. Karl Bosl. Regensburg (1983). S. 592.

24) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1165.

25) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 20–25.

C. Biographie

1. Gesamtdarstellungen, Würdigungen

26) [Anon.]: Beiträge zur Charakteristik des Grafen von Platen. BerlConvBl. 8. Jan. 1828, Nr 6, S. 23–24. — Unterz.: S.

27) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 58.

27a) [Altenhöfer, August Josef]: August Graf von Platen. Nekrolog. AllgZtg 13. Jan. 1836, Nr 13, Außerord. Beil. Nr 18/19, S. 69–71; 14. Jan., Nr 14, Außerord. Beil. Nr 20/21, S. 77–79.

28) Fricke, Wilhelm: Abhandlung. Ueber den Grafen August von Platen. Der Komet 25. März 1836, Beil. f. Lit. Nr 12, Sp. 89–92; 1. Apr., Beil. Nr 13, Sp. 97–100; 8. Apr., Beil. Nr 14, Sp. 105–08; 15. Apr., Beil. Nr 15, Sp. 113–16. — Vgl. auch Bd VIII, Nr r.

29) Hahnemann, Robert: Graf Platen. Der Komet 16. Mai 1836, Nr 77, Sp. 609–12.

30) [Anon.]: Graf Platen. Mitternachtztg 1. Febr. 1836, Nr 19, S. 73–76.

31) [Herwegh, Georg]: Rettung Platens. Dt. Volkshalle 15. Sept. 1839, Nr 9, S. 35–36; 11. Okt., Nr 24, S. 95–96. — Wiederh. in: Herwegh: Frühe Publizistik 1837 bis 1841. Unter Leitung v. Bruno Kaiser bearb. ... Berlin 1971. S. 26–32.

32) Martin, N[icolas]: Les poètes contemporains de l'Allemagne. Paris 1846. S. 93 bis 145.

33) Minckwitz, Johannes: Der neuhochdeutsche Parnass. 1740 bis 1860. Eine Grundlage zum besseren Verständn. unserer Literaturgesch. in Biogr., Charakteristiken u. Beisp. unserer vorzügl. Dichter. Leipzig 1864. S. 643–63.

34) Ranieri, Antonio: Notizia intorno alle vita ed agli scritti di Augusto di Platen ... Rendiconto della R. Accademia di Archeologia, Lettere e Belle Arti (Napoli) 1864, S. 9–16.

35) [Anon.]: Onori letterarii alla memoria del Conte Augusto Platen-Hallermunde, Poeta Bavarese. Siracusa 1869. 91 S.

36) von Prittwitz-Gaffron, Conrad: August Graf von Platen. Vortr. geh. zu Gnadenfrei am 19. März 1879. Reichenbach i. Schl. 1881. 29 S.

37) Norsa, U[mberto]: Augusto Platen. ⟨Profilio letterario.⟩ Flora del Mincio (Mantova) 1, 1886/87, Nr 11, S. 81–82; Nr 12, S. 89–90.

38) Bergmann, Agost: Platen Agost. Születésének századik évfordulója alkalmából Egyetemes philologiai Közlöny 20, 1896, S. 772–88, 878–93.

39) Mehring, Franz: Platen. Die Neue Zeit 15, 1896/97, Bd 1, S. 97–101. — Wiederh. in: Mehring: Gesammelte Schriften. Bd 10. Berlin 1961. S. 343–49.

40) De Lollis, Cesare: Augusto Platen-Hallermunden (Hallermünde). La giovinezza di Augusto Platen. Augusto Platen in Italia. Gli ultimi anni del Platen. Nuova Antologia 155 (ser. 4, 71), 1897, S. 486–506, 687–711; 156 (ser. 4, 72), 1897, S. 91–115.

41) Eulenberg, Herbert: Der Graf Platen. Betrachtet Anno 1909. BerlTgbl. 20. Dez. 1909, Zeitgeist Nr 51. — Wiederh. in: Eulenberg: Schattenbilder. Eine Fibel f. Kulturbedürftige in Deutschland. Berlin 1910. S. 106–14.

42) Schlösser, Rudolf: August Graf von Platen. Ein Bild s. geist. Entwicklungsganges u. s. dichter. Schaffens. Bd 1.2. München 1910–13. 4°

43) Floeck, Oswald: Platens Persönlichkeit als Mensch und Dichter. Vortr., geh. im Mai 1911 in d. Oesterr. Leo-Ges., Wien. Germania 1912, Wiss. Beil. S. 5–8, 11–15, 19–22.

44) Mehring, Sigmar: Lorbeerkränze für deutsche und fremde Dichter. Beiträge zur Kenntnis ihres Wirkens u. Wesens. Berlin [1912]. S. 45–56.

45) Meyer-Eckhardt, Victor: August Graf von Platen. Des Menschen u. Schaffenden innere Konsequenz. Xenien 6, 1913, Sem. 2, S. 299–307.

46) Diederich, Franz: Der Freiheitsdichter Platen. Arbeiter-Jugend 7, 1915, S. 2–3, 10–11.

47) Gabetti, Giuseppe: Augusto Platen e la bellezza come ideale morale. Genova 1915. 168 S. (Bibl. di varia coltura. 9.)

48) von Hülsen, Hans: Platen-Dämmerung. LitEcho 20, 1917/18, Sp. 1016–21.

49) Wentscher, Erich: Die Tragödie Platens. Geisteskultur u. Volksbildung 29, 1920, S. 287–91.

50) Braun, Felix: Platen. PrJbb. 193, 1923, S. 269–82. – Auch in: Braun: Deutsche Geister. Aufsätze. Leipzig 1925. S. 155–82.

51) Brecht, Walther: Heine, Platen, Immermann. ⟨Aus e. Darst. d. 19. Jahrh.⟩ In: Germanistische Forschungen. Festschr. anläßl. d. 60semestr. Stiftungsfestes d. Wiener Akad. Germanisten-Ver. Wien 1925. S. 188–94.

52) Rühl, Eduard: Zum 90. Todestage des Dichters August Graf von Platen, gest. am 5. Dez. 1835 in Syrakus. Erlanger Heimatbll. 8, 1925, S. 201–04.

53) von Hülsen, Hans: August Graf von Platen. Königsberger Allg. Ztg 21. Mai 1926, Nr 233, Lit. Beil.

54) Deubel, Werner: Platen, der tragische Mensch. Neue Preuß. ⟨Kreuz-⟩Ztg 18. Juni 1927, Nr 283.

55) Dollinger, Hermann F.: Die Bedeutung von Platens Werk und Persönlichkeit. Das Bayerland 38, 1927, S. 443–45.

56) Rausch, Albert H.: Platen der Europäer. Festrede. Geh. auf d. Tagung d. Platen-Ges. zu Ansbach in Bayern, am 28. Aug. 1926. Erlangen 1927. 23 S. (Schriften d. Platen-Ges. 1.) – Teildr.: FrkfZtg 1. Sept. 1926, Nr 648.

57) Kerber, R[obert]: August von Platen. Zur Tagung d. Platenges. in Ansbach. Fränk. Heimat 5, 1926, S. 371–73.

58) Mann, Thomas: Platen – Tristan – Don Quichotte. Rede, geh. am 4. Okt. 1930 in d. Platen-Ges. Die Neue Rs. 42, 1931, Bd 1, S. 83–94. – Auch in Nr 11) Bd 9. 1930. S. 17–27. – Mann: Gesammelte Werke. Bd 9. Frankfurt a. M. 1974. S. 268–81.

59) Heuschele, Otto: August Graf von Platen. Die geist. Gestalt s. Lyrik. Nr 14) S. 36–37. – Auch in: Heuschele: Geist und Nation. Aufs., Briefe, Gespräche. Berlin (1940). S. 120–29. – Heuschele: Essays. Eine Ausw. (Nürnberg 1964.) S. 142–52.

60) Scriba, Julius: Platen, der Dichter der Schönheit. Elsäss. Lit.-Bl. 4, 1933, Nr 10, S. 6.

61) Gabetti, G[iuseppe]: Nel primo centenario della morte del Platen. Studi Germanici 1, 1935, S. 562–71.

62) von Hatzfeld, Adolf: Platens poetische Existenz. Zur 100. Wiederkehr s. Todestages. FrkfZtg 5. Dez. 1935, Nr 620/621, S. 11.

63) Schneider, Reinhold: August Graf von Platen-Hallermünde. Zu s. Gedächtnis. Dt. Adelsbl. 53, 1935, S. 1410–12. – Wiederh. in: Schneider: Macht und Gnade. Gestalten, Bilder u. Werte in d. Gesch. Leipzig 1940. S. 39–45.

64) von Blanckenhagen, P. H.: August von Platen. Zu s. 100. Todestag. Dt. Zschr. 49, 1936, S. 81–86.

65) Bruns, Friedrich: August von Platen. Zur hundertsten Wiederkehr s. Todestages. MhDtUnt. 28, 1936, S. 145–50.

66) Ott, Richard: August von Platen. Zu s. 100. Todestag. Wacht im Osten 3, 1936, S. 126–30.

67) Winkler, Eugen Gottlob: Platen. Das Innere Reich 3, 1936, S. 374–98. – Wiederh. in: Winkler: Gestalten und Probleme. Hrsg. v. Hermann Rinn u. Johannes Heitzmann. (Leipzig-Markleeberg 1937.) S. 27–62; Winkler: Die Dauer der Dinge. München 1985. S. 202–26.

68) Jaeckle, Erwin: Bürgen des Menschenlichen. Zürich (1945). S. 98–105.

69) Ermatinger, Emil: Deutsche Dichter 1700–1900. Eine Geistesgesch. in Lebensbildern ... T. 2. Bonn 1949. S. 316–21.

70) Seyppel, Joachim: Adel des Geistes. Thomas Mann und August von Platen. DtVjsLitGeistg. 33, 1959, S. 565–73.

71) Mühlberger, Josef: Meditation am Grabe August von Platens. Zur 125. Wiederkehr s. Todestages. Welt u. Wort 15, 1960, S. 361–63.

72) Staiger, Emil: August Graf von Platen. SchweizMh. 45, 1965/66, S. 596–611.

73) Mittner, Ladislav: Revisione di Platen. Belfagor 23, 1968, S. 25–35.

74) Pirrigl, Michael: Residenz der Musen. München (1968). S. 333–58.

75) Ruf, Gaudenz: Platen. Ringen um d. Verlorene. In: Ruf: Wege der Spätromantik. Dichter. Verhaltensweisen in d. Krise d. Lyrischen. Bonn 1969. S. 127–80.

76) Deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitw. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Benno von Wiese. (Berlin 1969.) S. 53–76 (Vincent J. Günther). – Dass. 2. überarb. u. verm. Aufl. Ebda 1979. S. 77–97.

77) Williams, W. D.: August von Platen. In: German men of letters. Ed. by Alex Nathan. Vol. 5. London 1969. S. 131–52.

78) Fränkische Lebensbilder. N. F. d. Lebensläufe aus Franken. Hrsg. im Auftr. d. Ges. f. fränk. Gesch. v. Gerhard Pfeiffer. Bd 3. Würzburg 1969. (Veröff. d. Ges. f. fränk. Gesch. R. 7, A.) S. 250–72 (Kurt Wölfel).

79) Häntzschel, Günter: August von Platen. In: Zur Literatur der Restaurationsepoche 1815–1848 ... Stuttgart 1970. S. 108–50.

80) Wölfel, Kurt: August Graf von Platen. In: Fränkische Klassiker. Eine Literaturgesch. in Einzeldarst. ... hrsg. v. Wolfgang Buhl. (Nürnberg) 1971. S. 523–34.

81) Stiel, Siglinde: August von Platen. Ein Dichter in d. bayr. Armee. In: Romantik. München 1973. S. 156–67.

82) Szépe, Helena: August Graf von Platen. Das Dilemma e. aristokrat. Republikaners. In: Legitimationskrisen des deutschen Adels 1200–1900. Hrsg. v. Peter Uwe Hohendahl u. Paul Michael Lützeler. Stuttgart 1979. (Literaturwiss. u. Sozialwiss. 11.) S. 219–31.

83) Prick, Harry [Henricus] G[erardus] M[atheus]: August Graf von Platen. Eenzamer dan ooit. Maatstaf 30, 1982, S. 51–63.

84) von Matt, Beatrice: Schreie in Form gegossen. Zum 150. Todestage v. August von Platen. NZürchZtg 5. Dez. 1985, Nr 282, S. 37.

84a) Bumm, Peter: August Graf von Platen. Eine Biogr. Paderborn 1990. 700 S.

2. Biographische Einzelheiten

85) Dollinger, Hermann F.: Platens Antlitz. Bildnisse u. zeitgenöss. Berichte über d. persönl. Erscheinung Platens. Mit e. Einf. v. Will Scheller. Berlin u. Erlangen 1927. 72 S., 11 Taf. (Schriften d. Platen-Ges. 2.)

86) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 184–85 (Günter Häntzschel).

---

87) Stammler, Wolfgang: August Graf von Platens Vater. ZdtPhil. 43, 1911, S. 237–38.

88) Ulrich, Hermann: Zu Platens Familiengeschichte. GRMs. 15, 1927, S. 378–79.

89) von Obernitz, Ernst Frhr: Ahnentafel des Dichters August Reichsgrafen von Platen-Hallermund. Leipzig 1931. 16 S. 4° (Ahnentafeln berühmter Deutscher. 4. Nr LIV, S. 260–72.) – Auch als Schriften d. Platen-Ges. 7.

---

90) Frey, Ludwig: Aus dem Seelenleben des Grafen Platen. Jb. f. sexuelle Zwischenstufen 1, 1899, S. 159–214; 6, 1904, S. 357–447.

91) Sadger, I[sidor]: August von Platen. Eine patholog. Studie. NuS. 115, 1905, S. 103–18, 222–37.

92) Vorberg, Gaston: Der Uranier August von Platen. Zschr. f. Sexualwiss. 10, 1923/1924, S. 274–76. – Auch in: Vorberg: Von Seelenkranken, von Ansteckung, von Geschlechtsnöten. (Stuttgart 1928.) S. 85–88.

93) Lechler, Karl Ludwig: August Graf von Platen-Hallermünde. Eine psychopatholog. Studie. Med. Diss. Tübingen 1924. 23 S. [Maschinenschr.]

94) [Anon.]: August Graf von Platen-Hallermünde ⟨1796–1835⟩. Bll. f. Menschenrecht 26. März 1829, Nr 7. – Unterz.: F. K. H.

95) Hellbach, Hans Dietrich: Die Freundesliebe in der deutschen Literatur. Diss. Leipzig 1931. S. 47–86.

95a) Busch, Frank: August Graf von Platen – Thomas Mann. Zeichen u. Gefühle. München (1987). 269 S. (Lit in d. Gesellschaft. N. F. 12.)

---

96) Kerr, Alfred: Platens Grab. Pan 3, 1912/13, S. 356–59.

97) Blumenthal, Willy: Platens Tod. Der Schatzgräber 5, 1925/26, H. 8, S. 19–20.

98) Sander, Ernst: Syrakus. Platens Grab. In: Sander: Trinakria. Reisebilder aus Sizilien. Pasing 1928. S. 39—51.

99) Bornstein, Paul: Unbekannte Urkunden zu Platens Tode. Die Konsulatsberichte, erstmals vorgelegt. Didaskalia 109, 30. Aug. 1931, Nr 35, S. 146—47.

100) von Hülsen, Hans: Wo lag das Grab Platens? Ein unbek. Bericht. MünchNNchr. 7. Mai 1935, Nr 125.

3. Persönliche Beziehungen

101) von Scheffler, Ludwig: Die Jugendgeliebte August von Platens. ⟨Euphrasie von Boisséson.⟩ AllgZtg 26. Juli 1907, Beil. Nr 139, S. 121—24.

102) Maier, Georg: Zwei Erlanger Dichter in ihren Beziehungen zueinander. ⟨Platen und Rückert.⟩ Erlanger Heimatbll. 22. Aug. 1925, Nr 34, S. 141—42.

103) Hohmeyer [!], Fritz: Wilhelm Issels Begegnung mit A. Graf von Platen. Nach Issels eigenhänd. Aufz. mitget. In: Von Büchern und Menschen. Festschr. Fedor von Zobeltitz zum 5. Okt. 1927 überr. v. d. Ges. d. Bibliophilen. Weimar 1927. S. 128—44.

104) Enzinger, Moriz: Franz von Bruchmann, der Freund J. Chr. Senns und des Grafen August von Platen. Eine Selbstbiogr. aus d. Wiener Schubertkreise nebst Briefen. Veröff. d. Museums Ferdinandeum in Innsbruck 10, 1930, S. 117—379.

105) Deetjen, Werner: Platen in der Erinnerung August Lewalds. Euph. 34, 1933, S. 441—45.

106) Kunze, Erich: Über Nervanders Aufenthalt in Neapel und seine Begegnung mit August von Platen. In: Emil Öhmann zu seinem 60. Geburtstag ... Helsinki 1954. S. 335—54. — Wiederh. in: Kunze: Deutsch-finnische Literaturbeziehungen. Beitr. zur Lit.- u. Geistesgesch. Helsinki 1986. Helsingin yliopiston kirjaston julkaisuja. 51.) S. 56—67.

107) Stoll, Heinrich Alexander: Platen und seine Verleger. Börsenbl. 123, 1956, Nr 28, S. 440—41; Nr 29, S. 454—55; Nr 30, S. 475—76.

4. Lokale Beziehungen

108) Ebstein, Erich: Des Dichters Grafen August von Platen Aufenthalt in Göttingen ⟨Vom 11. Sept. bis 10. Oct. 1821.⟩ Hannoversche Geschichtsbll. 3, 1900, S. 117—19.

109) Kohlrausch, Robert: Geburts- und Wohnstätten deutscher Dichter und Komponisten. XII. Platens erstes und letztes Haus. Bühne u. Welt 9, 1906/07, Halbj. 2, S. 50—52.

110) Ghezzo-Bellen, Dolores: Augusto Platen e Italia. Saggio. Bologna 1907. 30 S.

111) Ježower, Ignaz: Dichter in Venedig. Gegenwart 74, 1908, S. 235—36.

112) Huffschmid, Oskar: Der Dichter Graf von Platen in Mannheim. Mannheimer Geschichtsbll. 10, 1909, Sp. 51—61.

113) Mussolini, Benito: Platen e l'Italia. Le Cronache letterarie 1, 1910, Nr 12. — Vgl. auch Nr 9) u. 12).

114) Sorrento, Luigi: Augusto von Platen. Il suo amore per l'Italia e la morte in Siracuse. Studi di Filologia moderna 3, 1910, S. 232—54.

115) Veit, Friedrich: Platen in Württemberg. SchwäbMerk. 25. Nov. 1910, Nr 550.

116) Kraeger, Heinrich: Platens Reise in die Schweiz. In: Kraeger: Vorträge und Kritiken. Oldenburg u. Leipzig [1911]. S. 164–70.

117) Dyroff, Adolf: Aus dem Goldenen Buch Aschaffenburgs. Aschaffenburger Geschichtsbll. 8, 1914/15, S. 42–44.

118) Kisch, Paul: Graf Platen in Prag. Bohemia 24. Okt. 1916, Nr 295, Morgen-Ausg. S. 3–6.

119) Martens, Kurt: Graf Platen in München. MünchNNchr. 21. Juli 1918, Nr 363.

120) Deuerlein, Ernst: Platen und Erlangen. Platens erster Eindruck v. Erlangen. Erlanger Mh. 8, 1925, S. 12.

121) Ders.: Platen und das Walberla. Erlanger Mh. 8, 1925, S. 73–74.

122) Meyer, Ernst: Platen und Erlangen. Ein Beitr. Platens zum Erlanger Sagenschatz. Erlanger Heimatbll. 31. Jan. 1925, Nr 5, S. 17–18.

123) Dollinger, Hermann F.: Beziehungen des Dichters August von Platen zu Alexander von Platen und der Stadt Amberg. Unser Berg (Amberger Anzeiger) 13. Aug. 1927, Nr 14, S. 57–58.

124) Rausch, Albert H.: Platens Mittelmeerbindung. Italien 1, 1927/28, S. 162–66.

125) Abert, Josef Friedrich: Platens Wohnung in Würzburg. Fränk. Mh. 9, 1930, S. 217–18.

126) Bach, Giovanni: August von Platen in Sizilien. Italien 3, 1930, S. 222–26.

127) Sander, Ernst: Platen und Italien. Rede, geh. im Ateneo Veneto zu Venedig. Der Kreis 7, 1930/31, S. 554–62, 626–28.

128) Stadelmann, Gustav: Der Dichter Platen in Aschaffenburg. Aschaffenburger Geschichtsbll. 24, 1932, S. 29–31, 34–35.

129) Stemplinger, Ed[uard]: Der Dichter Graf Platen im Leipachtal. Die Propyläen 32, 1934/35, S. 269–70.

130) Dreyer, Aloys: Der Dichter Platen und die Alpen. Zum 100. Todestag. Dt. Alpenztg 30, 1935, S. 381–84.

131) Stollreither, Eugen: Die Universitätsbibliothek Erlangen zur Zeit der Praktikantentätigkeit August von Platens. In: Festschrift für Georg Leyh. Aufsätze zum Bibliothekswesen u. zur Forschungsgesch. ... Leipzig 1937. S. 216–29.

132) [Anon.]: Platens Wohnung in Würzburg. Mainfranken 23, 1937, Nr 11, S. 3–4. – Unterz.: F. A.

133) Friepes, Ernestine: Platen in Neapel. Diss. Wien 1938. 223 S. [Maschinenschr.]

134) Schultz, Theodor: Platens Venedig-Erlebnis. Berlin 1940. 121 S. (GermSt. 227.) – Neudr. Nendeln 1969.

135) W[ölfel], K[urt]: August Graf von Platen in Zürich. Schweizer Bücher-Ztg 59, 1947, Nr 4.

136) Schneider, Kurt: Platen in Würzburg. Ein Kapitel aus d. Gesch. d. Würzburger Univ. Mainlande 3, 1952, S. 25–26.

136a) Del Giudice, Mario: Il poeta August von Platen e l'Italia. Napoli 1966. 99 S.

137) Requadt, Paul: Platens Venedig. In: Requadt: Bildlichkeit der Dichtung. Aufs. zur dt. Lit. vom 18. bis 20. Jahrh. München 1974. S. 89–94.

D. Zum literarischen Schaffen

1. Platens Dichtung und Gedankenwelt

138) Schlösser, Rudolf: Kleine Platen-Studien. StvglLitg. 9, 1909, S. 225—36.

139) Renck, Heinrich: Platens politisches Denken und Dichten. Breslau 1910. 122 S. (BreslBtrLitg. 19.)

140) Deetjen, Werner: Platen-Miszellen. 1. Zu den Polenliedern. 2. Zum „Romantischen Oedipus". ZdtUnt. 26, 1912, S. 829—30.

141) Steigelmann, Karl: Platens Aesthetik. Diss. München 1925. 129 S.

142) Blumenthal, Willy: Platen als Denker. Berlin 1928. 15 S. — Auch in Nr 9).

143) Jobst, Hanns: Über den Einfluß der Antike auf die Dichtung August von Platens. München 1928. 105 S. (Schriften d. Platen-Ges. 5.)

144) Sidow, Max: Platen und die venezianische Kunst. Eine Rede. Erlangen 1928. 29 S. (Schriften d. Platen-Ges. 4.)

145) Geissler, Ewald: Platen der Formkünstler. Dt. Bildungswesen 4, 1936, S. 193 bis 213.

146) de Bruyn, Karlheinz: August Graf von Platen. Wesensgrundzüge in Leben u. Werk. Diss. Wien 1942. II, 101 S. [Maschinenschr.]

147) Wölfel, Kurt: Platens „Poetische Existenz". Studien zur Lebenshaltung d. Dichters. Diss. Würzburg 1951. 191 S. [Maschinenschr.]

148) Rübesamen, Hans Eckart: Anschauungen von bildender Kunst im Zeitalter des Biedermeier. Diss. München 1953. II, 194 S. [Maschinenschr.]

149) Greiner, Martin: Zwischen Biedermeier und Bourgeoisie. Ein Kapitel dt. Literaturgesch. im Zeichen Heinrich Heines. Leipzig 1954. S. 103—20.

150) Ehrmann, H. W.: The works of August, Graf von Platen-Hallermünde in relationship to some aspects of Romanticism in Germany. Diss. Sheffield 1955. 176 S.

151) Lewald, Hans Horst: Platens geistiges Bild. Essen 1958. VIII, 109 S. — Auch Diss. Köln 1958.

152) Sammons, Jeffrey L.: Platen's Tulip Image. MhDtUnt. 52, 1960, S. 293—301.

153) Jalkotzy, Gottfried: August Graf von Platen und die bildende Kunst. Diss. Wien 1969. 410, 10 S. [Maschinenschr.]

154) Kluncker, Karlhans: Der Dichter und die Dichtung im Werk des Grafen August von Platen. Castrum Peregrini 1969, H. 90, S. 49—83.

155) Partl, Kurt: Die Spiegelung romantischer Politik in der biedermeierlichen Dichtungsstruktur Mörikes und Platens. In: Zur Literatur der Restaurationsepoche 1815—1848 ... Stuttgart 1970. S. 490—560.

156) Hanno, Ahmed: Die Bedeutung des Orients bei Rückert und Platen. Diss. Freiburg i. Br. 1971. VI, 188 S.

157) Froidure, Jean: August von Platen. Thèse Paris IV. 1974. 513 S.

158) Sengle, Friedrich: Biedermeierzeit. Dt. Lit. im Spannungsfeld zwischen Restauration u. Revolution 1815—1848. Bd 3. Die Dichter. Stuttgart 1980. S. 415—67.

159) Teuchert, Hans-Joachim: August Graf von Platen in Deutschland. Zur Rezeption e. umstrittenen Autors. Bonn 1980. 276 S. (Abh. z. Kunst-, Musik- u. Literaturwiss. 284.)

160) Dove, Richard: The „individualität“ of August von Platen. Subjectivity and solipsism at the close of the „Kunstperiode“. Frankfurt a. M., Bern 1983. 268 S.

161) Fichte, Hubert: „Deiner Umarmungen süße Sehnsucht“. Die Gesch. d. Empfindungen am Beisp. d. franz. Schriften d. Grafen August von Platen-Hallermünde. Tübingen 1985. 69 S. — Vgl. auch Die Zeit 23. Nov. 1984, Nr 48, S. 49—51.

2. Literarische Beziehungen. Heine und Immermann

162) Kallenbach, Helene: Platens Beziehungen zu Shakespeare. StvglLitg. 8, 1908, S. 449—69.

163) von Germar, Bruno: Goethe und Platen. Hamburger Nachr. 7. Febr. 1909, Zschr. f. Wiss., Lit. u. Kunst Nr 6.

164) Azzolini, Margherita: Giosuè Carducci und die deutsche Literatur. Tübingen 1910. (Sprache u. Dichtung. 3.) S. 43—54, 78—79.

165) Reuschel, Karl: Fontane und Platen. Euph. 17, 1910, S. 668—70.

166) Petzet, Erich: Platens Verhältnis zur Romantik in seiner italienischen Zeit. München 1911. 36 S. (Sitzungsber. d. Königl. Bayer. Akad. d. Wiss., Phil.-philol. u. hist. Kl. 1911, 11.)

167) Sternberg, Federico: Platen e Carducci. Rivista di Roma 16, (N. S. 1) 1912, S. 421—40. — Ders.: Ancora del Platen e del Carducci. Ebda 16, (N. S. 2) 1912, S. 78—85.

168) Ders.: Studi carducciani. Platen e Hebbel, Heine e Carducci, Lenau e Carducci. Rivista di Roma 18, (N. S. 5) 1914, S. 202—13.

169) Ders.: Studi carducciani. Pubbl. da Alberto Lumbroso. Roma 1914. 46 S.

170) G[eiger], L[udwig]: Platen über Schiller. FrkfZtg 30. Okt. 1913, Nr 301.

171) Hammer, W[ilhelm] A[rthur]: Kürnberger und Platen. ⟨Nach ungedr. Tagebuchbll.⟩ JbGrillpGes. 24, 1913, S. 188—98.

172) Klavehn, Carl: August von Platens Kenntnisse der englischen Literatur und seine Urteile über sie. Diss. Würzburg 1923. 135 S. [Maschinenschr.]

173) von Hülsen, Hans: Gerhart Hauptmann über Platen. Aus e. Gespräch. Hamburger Fremdenbl. 18. Aug. 1926. — Auch in Nr 9).

174) (Ders.): Kleist und Platen. (Aus e. Ansprache bei d. Festsitzung d. Kleist-Ges. ...) Das Platen-Archiv 2, 1927, S. 39—40.

175) Scheller, Will: Graf Platen und Stefan George. Die Horen 4, 1927/28, Bd 2, S. 859—64. — Auch: Erlangen 1930. 20 S. (Schriften d. Platen-Ges. 8.)

176) Santoro, Ferdinando: Romanticismo vecchio e nuovo. Augusto von Platen e Romain Rolland. Frosinone 1929. 32 S.

177) Saracco, Maria: August von Platen in Italia e Giosuè Carducci. Torino 1930. 64 S.

178) Dorn, Kurt: Platen und Goethe. Ein Gedenkbl. zur 100jähr. Wiederkehr v. Goethes Todestag, e. Beitr. z. Entwicklungsgesch. unseres Heimatdichters. Erlanger Heimatbll. 15, 1932, Nr 12, S. 45—46; Nr 13, S. 49—51.

179) Friepes, Ernestina: Il Platen, il Leopardi e il Ranieri. Civiltà moderna (Firenze) 7, 1935, S. 219–31.

180) Müssel, Karl: Platen und Jean Paul. Hesperus 21, 1961, S. 60–61.

181) Mersmann, Heinrich: Platen und George. Ein Beitr. zum Problem ihrer ästhet. Beziehungen. Diss. Kiel 1952. 113, 20 S. [Maschinenschr.]

182) Jirát, Vojtěch: Platen und die Slaven. Germanoslavica 4, 1936, S. 223–26. — Tschech. in: Portréty a studie. Praha 1978. S. 552–65.

---

183) Kaufmann, Max: Heine und Platen. Eine Revision ihrer lit. Prozeßakten. Zürcher Diskußjonen 2, 1899, Nr 16/17, S. 1–13.

184) Ders.: Heines Charakter und die moderne Seele. Eine Studie m. neuen Briefen u. d. bish. verschollenen Jugendged. „Deutschland 1815". Zürich 1902. S. 75–97.

185) Ders.: Heinrich Heine contra Graf August von Platen und die Homo-Erotik. Leipzig 1907. 47 S.

186) Grudzinski, Heinrich: Immermann, Heine und Platen. Psycholog. u. lit. Bedeutung ihrer Fehde. Bericht d. Lese- u. Redehalle d. dt. Studenten in Prag 63, 1911, S. 5–28.

187) Loewenthal, Erich: Zu Heines Streit mit Platen. ArchNSprLit. 76, Bd 143, 1922, S. 247.

188) Ders.: Platen und Arnims „Halle und Jerusalem". Platen und Immermanns „Cardenio und Celinde". ArchNSprLit. 76, Bd 144, 1922, S. 89.

189) Koch, Max: Noch einmal Platen und Immermanns „Cardenio und Celinde". ArchNSprLit. 77, Bd 145, 1923, S. 251–52.

190) Kraft, Werner: Heine und Platen. NZürchZtg 4. Apr. 1964, Nr 92, Lit. u. Kunst Bl. 20.

191) Mayer, Hans: Die Platen-Heine-Konfrontation. Akzente 20, 1973, S. 273–86. — Wiederh. in: Mayer: Außenseiter. Frankfurt a. M. 1981. S. 207–23.

192) Kawamura, Jiro: Heine und Platen. In: Heine und seine Zeit. Festschr. f. Shozo Inone. Tôkyô 1977. S. 223–33.

193) Grubačić, Slobodan: Heines Doppelstrategie. Die lit. Exekution Platens. In: Kontroversen, alte und neue. Bd 2. Tübingen (1986). S. 215–19.

194) Hermand, Jost: Heine contra Platen. Zur Anatomie e. Skandals. In: Heinrich Heine und das neunzehnte Jahrhundert. Signaturen. Neue Beitr. z. Forsch. Hrsg. v. Rolf Hoesfeld, (Berlin 1986). (Lit. im hist. Prozeß. N. F. 12. Argument-Sonderbd 124.) S. 108–20.

3. Zur Lyrik

195) Violet, Franz: Platen als Sprachkünstler. Mitt. d. Dt. Sprachver. 6, 1895, S. 83–88.

196) Vittori, Carmelina: Le leggende orientali nell'anima d'un poeta nordico ⟨A. von Platen⟩. Napoli 1904. 104 S.

197) Funk, Georg: Erläuterungen zu ausgewählten Gedichten von August Graf von Platen. Leipzig [1906]. 80 S. (Königs Erl. zu d. Klassikern. 105.)

198) Richter, Konrad: Bemerkungen zu Platens Reimen. H. 1. Bukarest 1907. 48 S.

199) Tschersig, Hubert: Aus Platens Gaselen. Zschr. f. dt. Wortforsch. 9, 1907, S. 153–56.

200) Ders.: Das Ghasel in der deutschen Dichtung und das Gasel bei Platen. Leipzig 1907. XII, 229 S. (BreslBtrLitg. 11. – N. F. 1.)

201) Veit, Friedrich: Graf Platens Nachbildungen aus dem Diwan des Hafis und ihr persisches Original. StvglLitg. 7, 1907, S. 257–307, 390–438; 8, 1908, S. 145–224.

202) Kirchbach, Wolfgang: Über den Bau der Ode. StvglLitg. 8, 1908, S. 225–36.

203) Ghiron, Ugo: Augusto von Platen. Le Cronache letterarie 1, 1910, Nr 30.

204) Moerner, Gerhard: Platens lyrisches Profil. Hamburg. Correspondent 31. Aug. 1913, Ztg f. Lit., Kunst u. Wiss. Nr 18, S. 137–39.

205) Witkop, Philipp: Die neuere deutsche Lyrik. Bd 2. Leipzig u. Berlin 1913. S. 154–86. – 2. veränd. Aufl. Ebda 1921. S. 120–47.

206) Hauk, Wilhelm: Die Quellen zu Platens Polenliedern. Euph. 21, 1914, S. 598–610, 773–90.

207) Meyer, Victor: Platens Gaselen. Diss. Leipzig 1914. X, 102 S.

208) Moerner, Gerhard: Geistige Strömungen in Platens Lyrik. Hamburg. Correspondent 1. März 1914, Ztg f. Lit., Kunst u. Wiss. Nr 5, S. 34–36.

209) Hammerich, Louis L[eanor]: National og fremmed. Om den rytmiske teknik hos Heine og Platen. København, Flensborg 1918. IV, 349 S.

210) Ermatinger, Emil: Die deutsche Lyrik in ihrer geschichtlichen Entwicklung von Herder bis zur Gegenwart. T. 2. Leipzig u. Berlin 1921. S. 8–26. – 2. Aufl. Ebda 1925. S. 227–48.

211) Brocks, [Emil]: Die Versmaße der „Festgesänge" Platens. GRMs. 11, 1923, S. 351–60.

212) Viëtor, Karl: Geschichte der deutschen Ode. München 1923. (Gesch. d. dt. Lit. nach Gattungen. 1.) S. 165–67.

213) Lang, Franz: Platens Trimeter. Ein Beitr. zur antikisierenden Verstechnik. Cernăuţi 1924. 23 S.

214) Brocks, [Emil]: Das Fortleben der alcäischen Strophe im lateinischen Kirchenliede des Mittelalters und in der neueren deutschen Dichtung. GRMs. 13, 1925, S. 363 bis 382.

215) Rühl, Eduard: Platens Ghaselen und Sonette. Erlanger Heimatbll. 8, 1925, Nr 49, S. 202–03.

216) Schulze, Friedrich: Das lyrische Selbstbildnis. In: Von Büchern und Menschen. Festschr. Fedor von Zobeltitz ... überr. v. d. Ges. d. Bibliophilen. Weimar 1927. S. 108–12.

217) Bünte, Gerhard: Zur Verskunst der deutschen Stanze. Halle 1928. (Bausteine zur Gesch. d. dt. Lit. 22.) S. 55–60, 65–71.

217a) Leitzmann, Albert: Kleine Bemerkungen zu Platen. GRMs. 17, 1929, S. 68–70.

218) Stoltenberg, Hans L[orenz]: Platens Oden und Festgesänge. Beobachtungen u. Vorschläge zum dt. Strophenbau. Erlangen 1929. 31 S. (Schriften d. Platen-Ges. 6.)

219) Jirát, Vojtěch: Platens Stil. Ein Beitr. zum Stilproblem d. nachromat. Lyrik. Praha 1933. VII, 156 S. (Facultas philos. Univ. Carolinae Pragensis. Práce z vědeckých ustavů. 32.)

220) Ders.: L'élément accustique et visuel dans la poésie lyrique de Platen. Časopis pro mod. filol. 20, 1934, H. 3/4.

220a) Klein, Johannes: Geschichte der deutschen Lyrik von Luther bis zum Ausgang des Zweiten Weltkrieges. Wiesbaden 1957. S. 513–24.

221) Bertram, Ernst: Platens Gedichte. Das Inselschiff 21, 1940, S. 39–47. – Wiederh. in: Bertram: Möglichkeiten. Pfullingen 1958. S. 57–66.

222) Croce, Elena Craveri: Intorno alla poesia del Platen. Quaderni della ‚Critica' 1, 1945, Nr 3, S. 49–62. – Wiederh. in: Croce: Romantici tedeschi ed altri saggi. Napoli 1962. S. 137–53.

223) Westram, Norbert: Die Lyrik Platens unter besonderer Berücksichtigung der Liederdichtung. Diss. Marburg 1949. 156 S. [Maschinenschr.]

224) Pilato, Mariangiola: Lo spirito di Platen attruverso le sue liriche. Torino 1951. 62 S.

225) Rosenfeld, Emmy: Il sonetto nella lirica di A. von Platen. Letterature mod. 2, 1951, S. 409–17.

226) Giusso, L.: Le elegie italiane di Platen alle origine delle Odi Barbare. L'Osservatore politico lett. 1, 1955, Nr 8, S. 55–59.

227) Fischer, Hans Wilhelm: Die Ode bei Voss und Platen. Diss. Köln 1960. 89 S.

228) Henel, Heinrich: Epigonenlyrik. Rückert u. Platen. Euph. 55, 1961, S. 260–78.

229) Sauzin, Louis: August von Platen et ses sonnets vénitiens. In: Venezia nelle letterature moderne. Atti del primo congr. dell'Assoc. internat. de lett. comp. Venezia, Roma 1961. S. 150–61.

230) David, Claude: Sur le lyrisme de Platen. In: Formenwandel. Festschr. zum 65. Geburtstag v. Paul Böckmann. (Hamburg) 1964. S. 383–92.

231) Kuhn, Hans: Platen und die Anthologisten. In: AULLa. Proceedings of the 9th Congr. of the Australasian Univ. Lang. and Lit. Assoc. Melbourne 1964. S. 101–03. – Ders.: Sind Klassiker unsterblich? Platens Fortleben in den Anthologien. Orbis litt. 22, 1967, S. 101–28.

232) Gerecke, Anneliese: Das deutsche Echo auf die polnische Erhebung von 1830. München 1965. (Veröff. d. Osteuropa-Inst. München. 24.) S. 44–46.

233) Link, Jürgen: Artistische Form und ästhetischer Sinn in Platens Lyrik. München 1971. 259 S. (Bochumer Arbeiten z. Sprach- u. Literaturwiss. 5.)

234) Sługocka, Ludmila: Der Novemberaufstand 1830 in der polnischen und deutschen Poesie. Mickiewicz-Bll. 17, 1972, S. 134–49.

235) El Shabrawy, Charlotte Brod: Arabic forms and themes in the 19th-century German and French poetry. Rückert, Platen, Hugo, Lamartine, Gautier. Diss. Urbana, Ill. 1974.

236) Kuhn, Hans: Was parodiert die Parodie? Neue Rundschau 85, 1974, S. 600 bis 618. [Darin über e. „Platen-Konzentrat" v. F. Torberg.]

237) Paulin, Roger: Six Saphic odes 1753–1934. A study in lit. reception. Seminar 10, 1974, S. 181–98.

238) Wentzlaff-Eggebert, Christian: Les innovations metriques de Platen et l'originalité des sonnet eminescien. Dacoromania 3, 1975/76, S. 59–63.

239) Kytzler, Bernhard: Wächserne Federn. Arcadia 15, 1980, S. 170–72.

240) Yates, William E[dgar]: Tradition in the German sonnet. Bern, Frankfurt a. M. 1981. (Europ. Hochschulschr. 1. Dt. Sprache u. Lit. 395.) S. 57–67.

241) Dove, R[ichard] J. E.: A voice of one's own. The case of Platen. German Life and Letters 37, 1984, S. 174–85.

242) Ders.: Sound and sense in the classical poetry of Platen. ModLangRev. 79, 1984, S. 620–37.

243) Adam, Wolfgang: Sehnsuchts-Bilder. Antike Statuen u. Monumente in Platens Lyrik. Euph. 80, 1986, S. 363–89.

243a) Sommerhage, Claus: Platens Platonismus. Über e. romant. Aporie in d. „Romanzen und Jugendliedern" August von Platens. Jb. d. Jean-Paul Ges. 22, 1987, S. 127–54.

---

244) Sanders, Daniel: Harmosan. Zschr. f. dt. Sprache 3, 1889/90, S. 473–77.

245) Quarantotto, Giovanni: Giosuè Carducci e un „Lied" di August von Platen-Hallermünde. [„Gesang der Toten."] Pagine Istrane (Capodistria) 1, 1903/04, S. 155 bis 159; dazu: Pasini, Ferdinando. Ebda S. 229–31; Quarantotto ebda S. 285–86.

246) Berndt, Richard: Die Behandlung der römischen Kaisergeschichte auf den höheren Schulen und das Gedicht „Der Tod des Carus" von Platen. Zschr. f. d. Gymnasialwesen 59, 1905 (N. F. 39), S. 385–92.

247) Pavolini, P[aolo] E.: Un runo finno nelle poesie del Platen. Rivista di Lett. tedesca 4, Vol. 4, 1910, S. 374–76.

248) Schlösser, Rudolf: Zobir – Penthesilea – Pentheus. Die Wanderung e. Strophe. ZBüchfr. N. F. 9, 1917/18, Bd 1, S. 29–32.

249) Blumenthal, Willy: Platens Tristanlied. Das Platen-Archiv 2, 1927, S. 3–6.

250) Leppla, Rupprecht: Das Motiv zu C. F. Meyers Gedicht „Nach einem Niederländer". [Platens „Luca Signorelli".] GRMs. 15, 1927, S. 456–57.

251) Dessauer, Henry: August von Platens Ode an Napoleon vom Jahre 1825. Die Neue Zeit (New Ulm, Minn.) 13, 1931, Nr 2, S. 8–10.

252) Kunze, Erich: August von Platens Runokäännös „Wäinämöinens Harfe". Eripainos Kalevalaseuran vuosikirjasta 31, 1951, S. 27–41.

253) von Wiese, Benno: August von Platen, „Sonett". In: Die deutsche Lyrik. Form u. Gesch. Interpretationen. Hrsg. v. Benno von Wiese. Bd 2. Düsseldorf (1956). S. 118–27. – Wiederh. in: Frankfurter Anthologie. Gedichte u. Interpretationen. Hrsg. ... v. Marcel Reich-Ranicki. Bd 3. Frankfurt a. M. 1978. S. 68–70: Teufelskreis der Endlichkeit.

254) Prawer, S[iegbert] S[alomon]: Platen: „Venedig". ⟨Sonnett 5.⟩ In: Prawer: German lyric poetry. A critical analysis of selected poems from Klopstock to Rilke. New York 1965. S. 156–60.

255) Kunze, Erich: Platen, Schweden und ein „Bauernlied" aus Finnland. Nordeuropa 1, 1966, S. 23–39. – Wiederh. in: Kunze: Deutsch-finnische Literaturbeziehungen. Beitr. zur Lit.- u. Geistesgesch. Helsinki 1986. (Helsingin yliopiston kirjaston julkaisuja. 51.) S. 199–212.

256) von Schirnding, Albert Frhr: Ein Ghasel Platens im Deutschunterricht der Oberstufe. Anregung (München) 14, 1968, S. 13–16.

257) Staiger, Emil: Himmel und Strom. Zu Gedichten Goethes, Platens u. Benns. [„Wie rafft' ich mich auf in der Nacht."] JbFrDtHochst. 1968, S. 237–356. – Wiederh. in: Staiger: Spätzeit. Studien zur dt. Lit. Zürich, München 1973. S. 295–319. – Hier auch: An eine Geißblattranke. S. 111–16.

258) Grundlehner, Philip: August Graf von Platen: „Wenn tiefe Schwermut meine Seele wieget ...". In: Grundlehner: The lyric bridge. Essays from Hölderlin to Benn. London 1979. S. 41–52.

258a) Yates, W. E(dgar): Tradition in the German sonnet. Bern, Frankfurt, Las Vegas (1981). 98 S. (European Univ. Studies. 1, 395.)

259) Link, Jürgen: Echobild und Spiegelgesang. Zu Platens „Tristan". In: Gedichte und Interpretationen. Bd 4. Vom Biedermeier zum Bürgerlichen Realismus. Hrsg. v. Günter Häntzschel, Stuttgart 1983. (UnivBibl. 7893.) S. 35–46.

260) Rüdiger, Horst: Die Wünsche des Rhapsoden. [„Dies Land der Mühe."] In: Frankfurter Anthologie. Gedichte u. Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Bd 7. Frankfurt a. M. 1983. S. 85–88.

261) Schmitz, Walter: Rhetorik des Nihilismus. Zu August von Platens Ghasel „Es liegt an eines Menschen Schmerz, an eines Menschen Würde nichts". In: Gedichte und Interpretationen. Bd 4. Vom Biedermeier zum Bürgerlichen Realismus. Hrsg. v. Günter Häntzschel. Stuttgart 1983. (UnivBibl. 7893.) S. 21–34.

262) Buch, Hans Christoph: Lyrik als Lebenshilfe. [„Wer wußte je das Leben recht zu fassen?"] In: Frankfurter Anthologie. Gedichte u. Interpretationen. Hrsg. v. Marcel Reich-Ranicki. Bd 8. Frankfurt a. M. 1984. S. 83–86.

262a) von Schirnding, Albert: August von Platen, Ghasel. In: Wem Zeit ist wie Ewigkeit. Dichter, Interpreten, Interpretationen. Hrsg. v. Rudolf Riedler. München 1987. S. 33–37.

262b) Fehn, Ann C[lark]; Jürgen Thüm: Repetition as structure in the German Lied. The ghazal. Comp. Lit. 41, 1989, S. 33–52.

4. Zu den Dramen

263) [Anon.]: Graf Platen bei der ersten Aufführung seines Schauspiels: „Treue um Treue". Dt. Theater-Archiv 8. Dez. 1860, Nr 50, S. 497–99.

263a) Landsberg, Hans: Deutsche Litteraturkomödien seit den Tagen der Romantiker. Dramaturg. Bll. 2, 1899, Sp. 5–8, 13–16.

264) Reuter, F[riedrich]: Zur Erinnerung an Platens Romantischen Oedipus. AllgZtg 5. Mai 1900, Beil. Nr 103, S. 4.

265) Deetjen, Werner: Platens „Konradin". NatZtg 19. März 1904, Nr 188.

266) Landsberg, Hans: Deutsche literarische Zeitgemälde, Parodien und Travestien. II. ZBüchfr. 7, 1903/04, S. 407–10.

267) Meyer, Richard M[oritz]: Der Chorus der „Verhängnißvollen Gabel". Euph. 11, 1904, S. 520–21.

268) Sprenger, R[obert]: Zu Platens Lustspiel „Die verhängnisvolle Gabel". ZdtUnt. 18, 1904, S. 342.

269) Bleich, [Erich]: Das Märchen vom Aschenbrödel, vornehmlich in der deutschen Volks- und Kunstdichtung. [„Der Gläserne Pantoffel.."] ZvglLitg. N. F. 18, 1910, S. 75–85.

270) Bachmann, Hans: Platen und seine Anschauungen über das Drama. Diss. Zürich 1914. VIII, 106 S.

271) Rühl, Eduard: Treue um Treue. Zur Erinnerung an d. 100. Wiederkehr d. Tages d. Erstauff. v. Platens „Treue um Treue" im Erlanger Stadttheater am 18. Juni 1825. Erlanger Heimatbll. 8, 1925, Nr 25, S. 105–06.

5. Zum Tagebuch

272) Mildenberger, Wolfgang Ernst: Studien zu den Tagebüchern des Grafen August von Platen. Diss. Freiburg i. Br. 1950. III, 183 S. [Maschinenschr.]

273) Caeiro, Olívio José: O diário de Platen-Hallermünde. Expressão duma crise espiritual. Diss. Lisboa 1968. 470 S.

E. Dichtung um Platen

Für die zahlreichen Gedichte an und auf Platen und die dichterischen Darstellungen wird verwiesen auf Nr 7) S. 114–36 u. Heinzel, Erwin: Lexikon der Kulturgeschichte in Literatur, Kunst und Musik. Wien (1962). S. 329–30.

F. Briefe und Tagebücher

1. Briefe

274) Der Briefwechsel. Hrsg. v. (1: Ludwig von Scheffler u.) Paul Bornstein. Bd 1–4. München u. Leipzig 1911–31.
Unvollendet, reicht bis Nov. 1829. — Nachdr. Hildesheim, New York 1973.

Hierzu ergänzend nachzutragen:

275) Koenig-Warthausen, Wilhelm Frhr: Platen-Miszellen. ArchNSprLit. 167, 1935, S. 8–19.

276) Rosenfeld, Emmy: Unveröffentlichte Briefe August's von Platen und seiner Mutter (Gräfin Christiane Luise von Platen-Hallermünde) an Freunde in Italien. Nebst Anh. Milano, Varese (1965). XV, 242 S. (Collana università commerciale „L. Bocconi". Sez. 1,17.)

277) Dies.: Unveröffentlichte Briefe an und von August von Platen. 1.2. Studi germanici (Roma) N. S. 4, 1966, S. 357–88; 5, 1967, S. 59–72.

---

278) Cottasche Buchhandlung: Von P. 1826–32 (3). In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter der Restauration. 1815–1832. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart u. Berlin 1927. S. 483–88. — Hay, Gerhard: Platen als Autor der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. Mit bish. nicht publ. Briefen. Jb. d. Dt. Schiller-Ges. 11, 1967, S. 139–69.

279) Fischer, Christian: Von P. 21. Nov. 1835. Triester Ztg 1858, Nr 245.

280) Frizzoni, Federico u. Giovanni Leonardo: An P. 27. Aug. 1835. Bornstein, Paul: Una lettera inedita dei fratelli Frizzoni al Platen. Bergomum 27, 1933, S. 127–32. — An P. s. oben Nr 277) 1.

281) Gerhard, Eduard: Von P. 1830–31 (4). Sichtermann, Hellmut: Vier Briefe August von Platens an Eduard Gerhard. Mainz 1979. 62 S., 12 Ill. (Das Dt. Archäolog. Inst. 4.)

282) Karoline, Königin von Bayern: An P. 18. Nov. 1821. Bornstein, Paul: Platen im brieflichen Verkehr mit Wittelsbacher Fürsten. Ungedr. Briefe. Luginsland (Nürnberger Ztg) 19. Sept. 1931, Nr 38.

283) Kopisch, August: Von P. 28. Sept. 1827. Bergmann, Alfred: Ein Brief Platens an August Kopisch. Jb. d. Samml. Kippenberg 5, 1925, S. 256–76.

284) Ludwig I., König von Bayern: Von P. 17. Juli 1827, an P. 31. Juli 1827. Bornstein, Paul: Platen im brieflichen Verkehr mit Wittelsbacher Fürsten. Ungedr. Briefe. Luginsland (Nürnberger Ztg) 19. Sept. 1931, Nr 38.

285) Max Joseph, König von Bayern: Von P. 21. Okt. 1820. Bornstein, Paul: Platen im brieflichen Verkehr mit Wittelsbacher Fürsten. Ungedr. Briefe. Luginsland (Nürnberger Ztg) 19. Sept. 1931, Nr 38.

286) Maximilian, Bayer. Kronprinz: An P. 27. März 1832. Bornstein, Paul: Platen im brieflichen Verkehr mit Wittelsbacher Fürsten. Ungedr. Briefe. Luginsland (Nürnberger Ztg) 19. Sept. 1931, Nr 28.

287) von Platen-Hallermünde, Christiane Luise Gräfin: Von P. 1834–35 (9). s. oben Nr 277) 2.

287a) von Ranke, Leopold: An R. 1830–31 (2). In: von Ranke: Zur eigenen Lebensgeschichte. Hrsg. v. Alfred Dove. Leipzig 1890. S. 236–38, 255–56.

288) Rückert, Friedrich: An P. 1821–33 (24). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 162–64, 174, 260, 267–68, 274–79, 281–86, 297–300, 307–09, 319–24, 337–40, 345–47, 359–60, 370–72, 383–84, 389–93, 394–95, 400–01, 519–21.

289) Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: Von P. 22. Dez. 1834. Braun, Otto: Neue Platenbriefe. DtRev. 37, 1912, Bd 1, S. 98–103.

2. Tagebücher

290) Die Tagebücher. 1896–1900. — s. Bd VIII, Nr 2).
Nachdr. Hildesheim, New York: Olms 1969.

Teildrucke:

a. 1905. s. Bd VIII, Nr 3).

b. Tagebücher. Im Ausz. hrsg. v. Erich Petzet. Leipzig: Reclam [1928]. 286 S. (Univ-Bibl. 6872/75.)

c. O wonnigliche Reiselust. Eine Reise durch d. Schweiz nach d. Tagebuch. Hrsg. u. eingel. v. Karl Wilczynski. Zürich: Classen (1948). 111 S. (Vom Dauernden in d. Zeit. 41.)

d. Memorandum meines Lebens. Hrsg. v. Gert Mattenklott u. Hansgeorg Schmidt-Bergmann. (Frankfurt a. M.): Athenäum (1988). 210 S.

G. Zu den Werken

zu 15) Lyrische Blätter.
Rez. JenAllgLitZtg 1821, Nr 232, Sp. 411 (N.). — LitConvBl. 6. Apr. 1822, Nr 81, S. 324 (36). — LpzLitZtg 1823, Nr 43, Sp. 338—39.

zu 20) Schauspiele.
Rez. Europäische Bll. (Zürich) 1, 1824, Bd 3, Nr 34, S. 186—91. — Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 77, S. 307—08 (X.).

zu 22) Sonette aus Venedig.

Neuausg.:

a. Sonette aus Venedig. 1824. In d. ursprüngl. Fassung neu hrsg. v. d. Platen-Ges. (Berlin: Werk-Verl.) 1928. 18 S. (Schriften d. Platen-Ges. 3.)

b. Venezianische Sonette. (Leipzig: Rowohlt 1910.) 12 Bl. (Drugulin-Drucke. 2.)

c. Sonette aus Venedig. Stuttgart, Bad Cannstatt: Edition Bay 1976. 22 S.

zu 26) Die verhängißvolle Gabel.

Neuausg.:

Die verhängißvolle Gabel. Der romantische Oedipus. Neudr. d. Erstausg. Mit Karl Immermanns „Der im Irrgarten der Metrik umhertaumelnde Cavalier". Hrsg. v. Irmgard Denkler u. Horst Denkler. Stuttgart: Reclam 1979. 324 S. (UnivBibl. 118.)
Rez. ferner: Gesellschafter 9. März 1827, Nr 39, S. 195—96 (K. S[imrock]). — BerlConvBl. 17. März 1827, Nr 55, S. 217—19; 19. März, Nr 56, S. 222—24 (Friedrich Förster). — Die Glocke (Lübeck) 1. Febr. 1829, Lit.Bl. Nr 5, Sp. 33—35 (H. v. Eppen).

zu 29) Der Turm mit sieben Pforten.

Neuausg.:

Der Turm mit sieben Pforten. Lustsp. Federz. v. Gerta u. Alfred Haller. Lörrach: Rebmann-Verl. 1946. 35 S. (Rebmann-Bücher. 1.)

zu 31) Gedichte.
Rez. ferner: BllLitUnt. 1. Sept. 1828, Nr 201, S. 803—04 (27).

zu 35) Der romantische Oedipus.

Neuausg.:

a. Der romantische Oedipus. Lustsp. in 5 Aufz. Hrsg. u. eingel. v. Walther Schreiber. Leipzig: Reclam (1913). 80 S. (UnivBibl. 5625.)

b. Ödipus. (Vollst. Dramentexte. Hrsg. v. Joachim Schondorff. Mit e. Vorw. v. Karl Kerényi.) Bd 1. München, Wien: Langen-Müller (1968). S. 259—311.

c. s. oben zu 26).
Rez. ferner: Aurora 14.—27. Nov. 1829, Nr 33—42. — Die Glocke (Lübeck) 14. Juni 1829, Lit.Bl. Nr 9, Sp. 65—72; 21. Juni, Lit.Bl. Nr 10, Sp. 73—80 (H. C. A. Overbeck). — Gesellschafter 17. Juni 1829, Nr 96, S. 489—90 (R[ober]t). — Frankfurter Iris 26. Mai 1829, Nr 63, S. 249—51; 7. Juni, Nr 68, S. 269—70; 9. Juni, Nr 69, S. 275—78; 12. Juni, Nr 70, S. 279. (B.) — Foreign Quarterly Review 4, 1829, Nr 8, S. 670—73. — BllLitUnt. 23. Jan. 1830, Nr 23, S. 91—92 (1).

zu 39) Die Liga von Cambrai.

Rez. ferner: AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 59, S. 234 (Th. Hell). – BllLitUnt. 22. Jan. 1834, Nr 22, S. 87–88 (34). – LpzLitZtg 1833, Nr 251, Sp. 2003–07. – Neues AllgRepertLit. 1833, Bd 2, S. 455–56 (15).

zu 41) Geschichten des Königreichs Neapel.
Rez. ferner: BllLitUnt. 27. Sept. 1833, Nr 270, S. 1113–15 (34). – Neues AllgRepertLit. 1833, Bd 2, S. 454–55 (15). – LpzLitZtg 1833, Nr 292, Sp. 2332–36 (200). – GöttgelAnz. 1834, Bd 1, Nr 52, S. 516–20. – Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 59, S. 234.

zu 42a) Die Abbassiden.
Rez. BllLitUnt. 18. Nov. 1835, Nr 322, S. 1327–28 (32). – Literar. Ztg 25. Dec. 1835, Nr 52, Sp. 929. – RepDtLit. 6, 1835, S. 91 (38). – Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 1836, Nr 1155, S. 111–12 (Ph. v. Leitner).

zu 44) Gedichte.
Rez. Ber. u. Erg.: BllLitUnt. 18. März 1835, Nr 77, S. 313–15; 19. März, Nr 78, S. 317–19 (32). – RepDtLit. 2, 1834, S. 156–58 (108). – AllgLitZtg 1835, Nr 158, Sp. 44–46. – AbdZtg 27. Juni 1835, Lit. Notizenbl. Nr 51, S. 181–83 (Friedrich Wilhelm Rogge).

zu 47) Gesammelte Werke.
Rez. ferner: BllLitUnt. 7. Juli 1839, Nr 188, S. 761–63; 20. Aug., Nr 232, S. 957 bis 959 (F. W. Rogge). – ZtgelegWelt 14. Oct. 1839, Nr 201, S. 801–03; 15. Oct., Nr 202, S. 806–07 (Theodor Creizenach). – AllgZtg 28. Aug. 1844, Nr 241, Beil. S. 1921 bis 1923 ([Minckwitz]).

zu 56) Die Hohenstaufen.
[Teildr.] Frankfurter Museum 2, 1856, Nr 17.

zu 86) Dramatischer Nachlaß.
Nachdr. Nendeln: Kraus 1968.

zu 93) Sämtliche Werke in 12 Bänden. Hist.-krit. Ausg. m. Einschluss d. handschr Nachl. Hrsg. v. Max Koch u. Erich Petzet. Mit 2 Bildn. d. Dichters u. e. Briefe als Handschriftenprobe. Leipzig: Hesse (1909).
Bd 1. Koch, Max: August Graf von Platens Leben und Schaffen. XI, 480 S.
Bd 2. Sämtliche Gedichte. T. 1. Balladen und Lieder. Gelegenheits- und Zeitgedichte. Hrsg. v. Max Koch. 211 S. – Bd 3. Sämtliche Gedichte. T. 2. Ghaselen. Sonette. Hrsg. v. Max Koch. 234 S. – Bd 4. Sämtliche Gedichte. T. 3. Oden. Festgesänge. Eklogen und Idyllen. Epigramme. Hrsg. v. Max Koch. 228 S. – Bd 5. Sämtliche Gedichte. T. 4. Jugendlyrik ⟨bis 1826⟩. I. Lyrische Gedichte und Tagebuchblätter. Hrsg. v. Erich Petzet. 307 S. – Bd 6. Sämtliche Gedichte. T. 5. Jugendlyrik ⟨bis 1826⟩. II. Politische Zeitgedichte. Balladen und Romanzen. Heroiden. Elegien. Episteln. Satirische und didaktische Versuche. Epigramme. Rätsel. Hrsg. v. Erich Petzet. 335 S.
Bd 7. Übersetzungen. Zweifelhaftes und Unechtes. Hrsg. v. Erich Petzet. 192 S.
Bd 8. Epische Dichtungen. Hrsg. v. Erich Petzet. 275 S.
Bd 9. Dramen und dramatischer Nachlaß. T. 1. Hrsg. v. Max Koch. 355 S. – Bd 10. Dramen und dramatischer Nachlaß. T. 2. Hrsg. v. Max Koch. 416 S.
Bd 11. Prosaische Schriften. T. 1. Dichtungen in Prosa; moral- und religionsphilosophische, ästhetische und politisch-satirische Schriften. Hrsg. v. Erich Petzet. 200 S. – Bd 12. Prosaische Schriften. T. 2. Geschichtliche Schriften. Hrsg. v. Erich Petzet. (Nachträge v. Erich Petzet. Chronologische Übersicht der sämtlichen Werke Platens v. Erich Petzet. Register der Überschriften und Anfänge aller in den Bänden 1–12 vorkommenden Gedichte und Übersetzungen. Gesamtübersicht d. Inhalts d. 12 Bände.) 304 S.

Nachdr. Hildesheim, New York: Olms 1969.

Rez. FrkfZtg 24. Juli 1910, Nr 202 (Jonas Fränkel); wiederh. in: Fränkel: Dichtung und Wissenschaft. Heidelberg 1954. S. 209–15: Graf Platen und die Philologen. – Münchener Allg. Ztg 22. Apr. 1911, Nr 16, S. 264–66 (Franz Muncker). – Päd. Archiv 53, 1911, S. 367–69 (Albert Fries). – LitEcho 14, 1911/12, Sp. 253–55 (Ludwig Krähe). – ZdtUnt. 26, 1912, S. 119–20 (Werner Deetjen).

---

291) Ausgewählte Werke. Hrsg. v. Max Koch u. Erich Petzet. Mit 1 Bildn. d. Dichters. Leipzig: Hesse u. Becker (1911). LII, 735 S.

292) Dichtungen. Hrsg. v. Günther Voigt. Berlin: Rütten u. Loening (1957). LXXIII, 250 S.

293) Werke. (Hrsg. v. Kurt Wölfel u. Jürgen Link. Nach d. Ausg. letzter Hand u. d. Hist.-krit. Ausg.) Bd 1. Lyrik. München: Winkler 1982. 1006 S.

---

294) Gedichte. (Hrsg. v. Rudolf Schlösser.) Bd 1.2. Leipzig: Insel-Verl. 1910.

295) Die Gedichte. Ausgew. u. hrsg. v. Albert H. Rausch. Frankfurt a. M.: Schirmer u. Mahlau 1910. 192 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1921.

296) Gedichte in Auswahl v. Max Bruns. Minden (Westf.): Bruns [1918]. 48 S. (Auf silbernen Saiten.)

297) Gedichte. (Hrsg.: Albrecht Schaeffer.) Leipzig: Insel-Verl. [1920]. 80 S. (Insel-Bücherei. 305.) – Vgl. Nr 303).

298) Gedichte. Gesamt-Ausg. Berlin: Hendel [1924]. VIII, 398 S. (Hendel-Bücher. 90/92.)

299) Gedichte. Ausgew. u. hrsg. v. Walther Eggert Windegg. Mit 4 Bild. Stuttgart: Strecker u. Schröder (1924). IX, 195 S.

300) Gedichte. Ausgew. v. Hans von Hülsen u. Ernst Sander. Mit e. Nachw. [Neue Ausg.] Leipzig: Reclam [1926]. 155 S. (UnivBibl. 291. 292.)

301) [Gedichte.] (Berlin, München: Oldenbourg 1933.) 31 S. (Dt. Gedichte. 22.) – Dass. 2. veränd. Aufl. (Einl. u. Ausw. v. Edgar Hederer.) (Ebda 1944.) 31 S.

302) Das Zauberglas. Gedichte. August von Platen u. Friedrich Rückert. (Ausw.: Alfred Gerz.) Potsdam: Rütten u. Loening [1938]. 77 S. (Aus d. ewigen Schatz dt. Lyrik.)

303) Gedichte. Ausgew. u. hrsg. v. Ernst Bertram. Leipzig: Insel-Verl. 1940. 87 S. (Insel-Bücherei. 305.) – Vgl. Nr 297).

304) Gedichte. Mit e. Einl. hrsg. v. Hans Heinrich Stalder. Zürich: Hofmann (1945). 66 S. (Hofmann-Bibl. 151.)

305) Gedichte. (Die Ausw. bes. Friedrich Maurer.) Berlin: Cornelsen 1947. 76 S.

306) Oden, Eklogen und Idyllen, Festgesänge, Epigramme. Ausw. (v. Carl Fischer). Söcking: Bachmair 1948. 85 S.

307) Gedichte. Mit e. Nachw. v. Herbert Cysarz. Ausgew. u. hrsg. v. Carl Fischer. Heidelberg: Schneider 1958. 379 S.

308) Der unbekannte Platen. Eine Ausw. aus s. Gedichten. Hrsg. v. Georg Heidingsfelder. Einl.: Hermann Dallhammer. Essay: Reinhold Schneider. Nachw. Georg Heidingsfelder. Ansbach: Wiedfeld u. Mehl 1966. 43 Bl.

309) Gedichte. Ausw. u. Nachw. v. Heinrich Henel. Stuttgart: Reclam (1968). 184 S. (UnivBibl. 291/92.) — Dass. Neudr. 1980, 1984, 1986.

310) Gedichte. Ausw. aus d. lyr. Werk. Herford: Busse 1984. 63 S. (Die kleine Bücherei.)

Einzelnes

311) Rosensohn. (Bilder v. O. Laske.) Wien: Konegen 1910. 31 S. (Konegens Kinderbücherei. 4.) — Dass. 16.—25. Taus. Ebda [1919]. — Dass. 26.—30. Taus. Wien, London, New York: Sesam-Verl. (1925). (Bunte Sesam-Bücher. 4.) — 312) Sonette an Freunde. (Leipzig: Rowohlt 1911.) 18 Bl. (Drugulin-Drucke. 8.) — 313) Gaselen aus Neapel ⟨1832⟩. Zum erstenmal im Zshang u. unter Wahrung d. ursprüngl. Folge abgedr. (Hrsg.: Rudolf Schlösser.) Jena 1913. 8 Bl. — 314) Lebensregeln. Mit einigen Ang. über Leben u. Schaffen d. Dichters hrsg. v. Bernhard Rost. Wildenfels: Zimmermann 1915. 45 S. — 315) Tristan. (München 1923: Sesam-Presse.) 2 Bl. — 316) Gaselen. Gera—Leipzig: Reussen-Presse 1924. 35 S. — 317) Tristan. (H. 3. d. Dioskuren-Ausg. Nach Zeichn. u. Druckang. v. Hermann Pfeiffer ...) (Darmstadt: Hohmann 1924.) 8 Bl. 4° — 318) Lebensregeln. (Nach e. Handschr. v. Hans Thaddäus Hoyer vervielf.) Berlin: Werk-Verl. 1925. 12 Bl. — 319) Venedig. Sonette. Utrecht: [De Roos] 1945. 22 S. — 320) Perlenketten. Ausgew. Gaselen. Dargeb. v. Kurt Erich Meurer. Heidelberg: Meister 1949. 67 S. (Die kl. Meisterbücher. 97.)

321) Abdrucke in den meisten Gedichtanthologien (hier nicht nachgewiesen).

512. **Pol, Jan**

Geb. 5. Februar 1807 in Borne a. d. Yssel, gest. 6. August 1838 in Heedfeld b. Lüdenscheid.

Sohn eines Kaufmanns, besuchte die Gymnasien in Soest und Düsseldorf und studierte 1827—30 in Bonn Theologie. Anschließend war P. Hauslehrer; 1832 erhielt er die Pfarre Heedfeld.

a) [Anon.]: An Jan Poll. [Ged.] Hermann 2. Febr. 1831, Nr 10, S. 79.

b) Philopoietes: An J. Pol. [Ged.] Hermann 12. März 1831, Nr 21, S. 168.

c) Reden bei der Beerdigung des Pastor Pol zu Heedfeld. Unna (1838).

d) Neuer Nekrolog Jg. 16, S. 736.

e) [Engels, Friedrich]: Briefe aus dem Wupperthal. TelDtld 1839, Apr. Nr 59, S. 471. — Wiederh. in: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe. Im Auftr. d. Marx-Engels-Instituts Moskau hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Bd 2. Berlin 1930. S. 40—41.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 5. Leipzig (1913). S. 316.

g) Bauks, Friedrich Wilhelm: Die evangelischen Pfarrer in Westfalen von der Reformationszeit bis 1945. Bielefeld 1980. (Beitr. zur Westfäl. Kirchengesch. 4.) S. 389.

h) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 133.

1) Blüthen der Poesie aus Hellas und Italien. 1828. – s. Bd XVI. S. 647, Nr 1, 4).

2) Poetisches Klein-Gewehrfeuer. Epigramme, Reimsprüche etc. von Teutonius Acerbus, Jan Pol, Giovanni Puteolano, K. G. Korte u. W. Jemand [d. i. Wilhelm Langewiesche]. Iserlohn: Langewiesche 1833. 51 S.
Enth. v. Pol S. 12–22: Reimsprüche.
Rez. Neues AllgRepertLit. 1833, Bd 4, S. 95–96 (15).

3) Gedichte. Heedfeld: Verf. 1837: (Altena: Saritz). 195 S.
Inh.: Abth. 1. Geistliche Gesänge und Lieder. – Abth. 2. Vermischte Gedichte.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Hermann (Schwelm) 1830, 27. Nov., Nr 95, S. 756–57: Die deutschen Helden. [Ged.] – 1. Dez., Nr 96, S. 787: An Brüssel. 1830. – Die Verwandlung. [2 Ged.] – 25. Dez., Nr 103, S. 817: Weihnachten. [Ged.]
1831, 1. Jan., Nr 1, S. 8: Zeitlied. – 5. Jan., Nr 2, S. 16: An H. Ludwig Tieck. [Ged.] – 5. Febr., Nr 11, S. 87: Bilder und Lieder: An Leser und Tadler. – Herzog Gottfried und der Bär. [2 Ged.] – 9. Febr., Nr 12, S. 92–93: Dass.: Die Klage der Heliaden. [Ged.] – 12. Febr., Nr 13, S. 103–04: Dass.: Deutsche bei Kassova. – Die Wage. – Reimsprüche. [Ged.] – 23. Febr., Nr 16, S. 127–28: Dass.: Die Kränze. – Selbsterkenntniß. [Ged.] – 26. Febr., Nr 17, S. 136: Dass.: Gaselen. – 2. März, Nr 18, S. 142 bis 143: Dass.: Stimmen am Blumengarten. [Ged.] – 5. März, Nr 19, S. 152: Dass.: Gaselen.

b. Lies mich (Iserlohn) 1833, S. 112–22: Reimsprüche. – S. 201–10: Gedichte. 1. Mein Morgenland. 2. Das Glück. Ein Chor. 3. Lieder der Nacht. 4. Am Flusse.

c. Christoterpe 1850, S. 128–39: Gedichte. 1. Heilige Dichtung. An unsere Dichter. 2. An den verlorenen Sohn. Frei nach d. Engl. d. Felicia Hemans. 3. Das Reich des HErrn. Frei nach Thomas Moore. 4. Die Quelle. 5. Eines und Alles. 6. Bei der Kirchhofsweihe.

d. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56).

5) Predigten; ferner: Evangelische Zeugnisse aus Mark und Westphalen. Bd 1. Hrsg. v. L. Josephson u. Jan Pol. Unna 1838.

513. Pollak, Aaron

Geb. 1764 in Prag, gest. 6. Februar 1829 in Wien.

P. lebte in Wien als Korrektor hebräischer Drucke in der orientalischen Buchdruckerei von A. Edlem von Schmid. Er blieb unverheiratet und starb im Judenspital an Lungensucht.

a) Böckh, Franz Heinrich: Wiens lebende Schriftsteller, Künstler und Dilettanten im Kunstfache ... Wien 1822. S. 39.

b) Meyer, Anton: Wiens Buchdruckergeschichte. Bd 2. Wien 1887. S. 133, 143–44, 190.

c) Zeitlin, William: Bibliotheca Hebraica post-Mendelssohniana. Bibliogr. Handbuch d. neuhebr. Lit. ... 2. neu bearb. u. erw. Aufl. Leipzig 1891–95. S. 277.

d) Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Unter Mitw. hervorr. Fachgenossen hrsg. v. J[ohann] W[illibald] Nagl, Jakob Zeidler. Bd 2. Wien u. Leipzig (1914). S. 413–14, Anm.

1) Huldigungen der Gottheit dargebracht. 1818. — s. Bd XVI. S. 636, Nr 3.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Conversationsblatt (Wien) 1819, 27. Apr., Nr 34, S. 399—402: Drey biblische Fabeln.

1820, 1. Febr., Nr 13, S. 115—17: Die Maus auf Freiersfüssen. Nach d. Ebräischen d. Rabbi Barachia Nikdan. — 28. Sept., Nr 116, S. 1043—44: Moseh auf dem Sinai. Legende aus d. Chaldäischen.

b. Allgemeine Theaterzeitung 1824, 15. Apr., Nr 46, S. 182: Elegie.

1825, 24. Sept., Nr 115, S. 470: Charade. — 6. Okt., Nr 120, S. 490: Das Sternbild der Jungfrau. [Ged.]

1826, 26. Jan., Nr 11, S. 41: Blüthen aus dem Orient. Rabbi Akibas Flucht. [Ged.] — 7. Nov., Nr 133, S. 537: Blüthen aus dem Orient: Des Himmels Rathschluß. [Ged.] — 25. Nov., Nr 148, S. 569: Blüthen aus dem Orient: Der Glückwunsch des Weisen. [Ged.]

1827, 29. Sept., Nr 117, S. 477: Blüthen aus dem Orient: Die Wiederlegung.

1828, 8. Apr., Nr 43, S. 169: Frühlingslied. [Komp. v. *Franz Schubert.*]

c. Ceres. Originalien f. Zerstreuung u. Kunstgenuß. Th. 2. Wien 1824. S. 280—84: Ijobs Mißvergnügen mit dem Daseyn, und Sehnsucht nach dem Grabe. Uebers.

d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67).

514. Preuss, Alexander

s. Bd XI/1. S. 537—38. Nachzutragen:

Zur Biographie: P. lebte in Paris.

Zu den Werken:

1) Mazères, Edouard Joseph Ennemond: Der junge Ehemann. 1830. — s. Bd XVI. S. 837, Nr 230, 2).

2) Lucretia Borgia. Trauersp. in 5 Aufz. Frei nach d. Franz. d. Victor Hugo. Berlin: Hayn 1834. S. 773—96. 4° (Bühnen-Repertoir d. Auslands. Bd 6. Nr 44.)

3) Minister und Seidenhändler oder die Kunst Verschwörungen zu leiten. Lustsp in 5 Aufz. Nach [Eugène] Scribe. Berlin: Hayn 1842. S. 1239—72. 4° (Bühnen-Repertoir d. Auslands. Bd 10. Nr 73.)

515. Rätze, Johann Gottlieb [Gest. 1839]

s. Bd V. S. 6. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 2. Juni 1764 in Rauschwitz b. Elstra, gest. 30. September 1839 in Zittau.

R. wurde 1837 emeritiert.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 6. S. 202. Bd 10. S. 441. Bd 11. S. 625. Bd 15. S. 54. Bd 19. S. 231.

b) Otto, Gottlieb Friedrich: Lexikon der seit dem fünfzehenden Jahrhunderte verstorbenen und jetztlebenden Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler ... Bd 3.

Leipzig 1803. S. 4–6. – Schulze, Johann Daniel: Supplementband ... Görlitz u. Leipzig 1821. S. 347–49.

c) Nekrolog. NLausMag. 18, 1840, Nachrichten S. 42–44.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 523.

Zu den Werken:

1) Blumenlese aus Jacob Böhmes sämmtlichen Schriften. 1819. s. Bd XVI. S. 1069, Nr 7.

516. **Raßmann,** Christian **Friedrich** (Pseud. Hortensio; Orlay) [1772–1831]

s. Bd IX. S. 352–61, 551. Bd XI/1. S. 373. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu i. Salvatorello. – Zuerst in: Der Sprecher (Dortmund) 6. Aug. 1831, Nr 63, Sp. 1121–29; 10. Aug., Nr 64, Sp. 1139–47; 13. Aug., Nr 65, Sp. 1153–60. – Vgl. Bd IX, Nr i.

Ferner nachzutragen:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 398–99.

b) Wetzstein, O[tto]: Die religiöse Lyrik der Deutschen im 19. Jahrhundert. Ein Beitr. zur Literaturgesch. d. Neuzeit. Neustrelitz 1891. S. 38–39.

c) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Section. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 232.

d) Lülfing, Hans, u. Ruth Unger: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 2. Berlin 1968. S. 78 (Nr 427).

e) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 3. Weinheim, Basel (1979). S. 130–32 (Hermann Bertlein).

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 605–06.

Zu den Briefen:

g) von Goethe, Johann Wolfgang: Von R. 18. Apr. 1802. Regest in: Briefe an Goethe. Gesamtausg. in Regestform. Hrsg. v. Karl-Heinz Hahn. Red. Irmtraut Schmid. Bd 4. Weimar 1988. S. 78–79.

Zu den Werken:

zu 42) [Red.] Eos. Zschr. f. Gebildete. Jg. 1 (Nr 1–78 u. Extrabl. 1.2). Münster: Waldeck 1810. 312 S. 4°
Der Red. nicht genannt. – Ersch. 2. Apr.–28. Sept.
Mitarb.: B** – Moriz Bachmann – Cordes – Ludwig Deegen – Depping – Docen – W. G. von Donop-Altendonop – Ecker – Flensberg – Ch. Gittermann – Goldmann – Horstig – Dr. Ihling – F. A. Krummacher – Kutscher – Maria *** –

Christiane Martini — J. A. Martyni-Laguna — Karl Müchler — Nebeke — Niesert — Otto — Prätzel — F. von Raet — Fr. Raßmann — Reinwald — Jean Paul Friedrich Richter — Schlüter — Schmitz — Ernst Schütz — Stiegler — von Vagedes — Vering — von Wrede — Zinserling — X. Y. Z. — N-d — Kr. — -ch-.

zu 63) Die Romanzen und Balladen der neueren deutschen Dichter.
Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 342.

zu 72) Uebersicht der aus der Bibel geschöpften Dichtungen.
(Neudr.: Leipzig: Zentral-Antiquariat d. DDR 1971.)

zu 73) Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller.
(Neudr.: Leipzig: Zentral-Antiquariat d. DDR 1971.)

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

Vgl. die Bemerkung Bd IX, Nr 1); dazu:

a) Der Gesellschafter 1829, 22. Mai, Nr 81, S. 415: Bei fortwährender Krankheit. [Ged.] — 21. Aug., Nr 133, S. 675: Der gefangene Troubadour. [Ged.] — 7. Aug., Nr 125, S. 635: Die gelöschte Kerze. [Ged.] — 9. Sept., Nr 144, S. 725: Der lüsterne Gichtkranke. [Ged.]

1830, 12. Jan., Nr 10, S. 39: Wintersprüche. — 9. Febr., Nr 34, S. 135: Wintersprüche. — 8. Mai, Nr 110, S. 439: Der Kranke im Frühjahr. [Ged.] — 27. Mai, Nr 126, S. 503: Erstlingsrosen. [Ged.]

1831, 7. Jan., Nr 6, S. 23: Winterspruch. — 9. Juni, Nr 138, S. 551: Jupiter Pluvius. [Ged.]

b. Zeitung für die elegante Welt 1830, 9. Juli, Nr 139, Sp. 1062: Kunigunde. [Ged.] — 26. Oct., Nr 211, Sp. 1681—83: Nänie auf ein gebrochenes Pastellgemälde.

c. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — d. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — e. Zeit-Blüthen (vgl. Estermann 1.38). — f. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — g. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — h. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — i. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — k. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — l. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — m. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — n. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — o. Hermann (vgl. Estermann 1.98). — p. Magazin des Ausserordentlichen in der Natur ... (vgl. Estermann 1.99). — q. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). — r. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — s. Thusnelda (vgl. Estermann 2.74). — t. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122). — u. Eos (vgl. Estermann 2.137). — v. Flora (vgl. Estermann 2.141). — w. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). — x. Der literarische Merkur (vgl. Estermann 2.187). — y. Askania (vgl. Estermann 3.4). — z. Der Aehrenleser auf dem Felde der Gesch., Lit. u. Kunst (vgl. Estermann 3.37). — aa. Charis (vgl. Estermann 3.41). — ab. Eisenbergisches Nachrichtsblatt (vgl. Estermann 3.47). — ac. Der Zuschauer (vgl. Estermann 3.72). — ad. Rheinisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.103). — ae. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). — af. Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater (vgl. Estermann 3.125). — ag. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — ah. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — ai. Rheinische Flora (vgl. Estermann 4.23). — ak. Mainblüthen (vgl. Estermann 4.51). — al. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — am. Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.114). — an. Berlinische Blätter für deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.176). — ao. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — ap. Blätter für Unterhaltung, Häuslichkeit, Familienglück ... (vgl. Estermann 6.186).

517. von Reden Friedrich Willhelm Otto Ludwig Frhr (Pseud. Friedrich Wimund) [1802–1857]

s. Bd X. S. 444. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Schmidt, Andreas Gottfried: Galerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. zur neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 217.

b) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 138.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 5. Leipzig (1913). S. 401–02.

d) Rothert, Wilhelm: Allgemeine hannoversche Biographie. Bd 2. Hannover 1914. S. 571.

e) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 702.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Minerva (vgl. Estermann 1.22). — b. Vaterländisches Archiv (vgl. Estermann 2.205). — c. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — d. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9). — e. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — f. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — g. Frisia (vgl. Estermann 7.161).

518. von Reden (Rheden), **Philippine** Augusta Amalie, geb. Freiin von Knigge

Geb. 25. November 1775 in Kassel, gest. 10. Dezember 1841 in Hameln.

Tochter von Adolf Frhrn von Knigge, der seit 1773 mit Henriette von Baumbach verheiratet war. 1776 verließen die Eltern den Kasseler Hof und lebten bis 1777 auf dem Gut Nentershausen; dann zog die Familie nach Hanau, wo die Mutter mit Philippine zurückblieb, als K. 1780–86 in Frankfurt, 1783–87 in Heidelberg tätig war. Nachdem K. in Hannover Fuß gefaßt hatte, zog die Familie endlich wieder zusammen. Für einige Zeit wurde die Tochter in der Erziehungsanstalt des Prof. Trapp in Wolfenbüttel untergebracht. Aber der Vater bemühte sich überwiegend selbst um ihre Weiterbildung nach seinen eigenen Vorstellungen. In frühester Jugend wurde Philippine von ihm zu schriftstellerischer Betätigung angeleitet; sie mußte nicht nur Übersetzungen anfertigen, sondern auch wissenschaftlich dilettieren. Von 1791 bis zu des Vaters Tod lebte sie in Bremen, dann ging sie mit der Mutter auf deren Familienbesitz Nentershausen zurück. 1796 heiratete Philippine den Offizier Wilhelm Friedrich von Reden (1774–1840). Auch in ihren Ehejahren kehrte sie gelegentlich zu literarischer Betätigung zurück. — Ihr Sohn war der Statistiker Franz von Reden.

a) Handschriften: 2 Briefe ihres Vaters an sie (1789). — Bes.: Wolfenbüttel, Niedersächs. Staatsarchiv.
Vgl. Kleinau, Hermann: Findbuch zum Bestand Briefe des 16.–20. Jahrhunderts ⟨298 N⟩. Bd 1. Göttingen 1983. (Veröff. d. Niedersächs. Archivverwaltung. Inventare u. kl. Schriften d. Staatsarchivs in Wolfenbüttel. 3.) S. 310.

b) Meusel Bd 4. S. 163. Bd 11. S. 441, 629. Bd 18. S. 375. Bd 19. S. 264.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 170 (von Knigge), 416 (von Reden).

d) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Das gelehrte Hannover oder Lexikon von Schriftstellern und Schriftstellerinnen ... Bd 2. Bremen 1823. S. 571.

e) von Schindel, Carl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des neunzehnten Jahrhunderts. Th. 2. Leipzig 1824. S. 256. — Th. 3. Ebda 1825. S. 152—53.

f) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 154.

g) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhist. Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 101.

h) Oelsner, Else: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren. Auf wissenschaftl. Gebiete. Guhrau 1894. S. 219.

i) von Hanstein, Adalbert: Die Frauen in der Geschichte des deutschen Geisteslebens des 18. und 19. Jahrhunderts. Bd 2. Leipzig 1900. S. 269.

k) Lachmanski, Hugo: Die deutschen Frauenzeitschriften im 18. Jahrhundert. Diss. Berlin 1900. S. 71.

l) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser. 1903. Gotha (1903). S. 757.

m) Rosendahl, Erich: Niedersächsische Literaturgeschichte. Hildesheim, Leipzig 1932. S. 100.

n) Grabe, Reinhold Th. [d. i. Hans Georg Brenner]: Das Geheimnis des Adolph Freiherrn von Knigge. Die Wege e. Menschenkenners. Hamburg, Leipzig 1936. S. 46, 53, 168—73, 175—76, 199, 238—39, 259.

o) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 250—51.

p) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 8. Bern u. München (1981). Sp. 1410.

Briefe:

q) von Knigge, Adolph Frhr: An R. 1789—90 (6). [Teildr.] In: Aus einer alten Kiste. Originalbriefe, Handschriften u. Documente aus d. Nachl. e. bekannten Mannes. ([Hrsg.]: [Hermann] Klencke.) Leipzig 1853. S. 213—22. — An R. 1789 (2). In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 107—10.

1) Der Talisman. 1789. — Textbuch:

[Anon.]: Gesänge aus dem Singspiel: Der Talismann, in 3 Aufz., nach d. Abt da Ponte v. Frhr v. Knigge. Hamburg 1794: Freystatzky u. Rabe. 46 S.
Vgl. dazu oben Nr q) 1853. S. 218—19.
Weitere Textbücher s. Angermüller, Rudolph: Antonio Salieri. Sein Leben u. s. weltl. Werke ... T. 1. München (1971). (Schriften zur Musik. 16,1.) S. 190.

2) Versuch einer Logic für Frauenzimmer. Hannover: Ritscher 1789. 162 S.
Rez. GöttgelAnz. 22. Oct. 1789, Nr 169, S. 1695—96.

3) Die Hochzeit des Figaro. 1790. — Textdrucke:

a. Le nozze di Figaro. Die Hochzeit des Figaro. Eine com. Oper in 4 Aufz. In Musik ges. v. *W. A. Mozart*. Ins Deutsche übers. v. Baron von Knigge u. fürs Clavier einger. v. *C[hristian] G[ottlob] Neefe*. Bonn: Simrock [1796]. 288 S.

b. Gesänge aus dem Singspiele Figaro's Heyrath, in 4 Aufz., aus d. Ital. übers. v. Freyherrn von Knigge. Hamburg: Michaelson 1791. 56 S.
Gemeinsam mit d. Vater, der die Arien übersetzte.
Auff. 4. Apr. 1791 in Hamburg.

4) Jonathan Swifts Leben von Thomas Sheridan geschrieben. Abgekürzt u. aus d. Engl. übers. Hrsg. v. ihrem Vater. Hannover: Ritscher 1795. 444 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 23, 179, St. 1, S. 90—94. — AllgLitZtg 1796, Nr 79, Sp. 631—32.

5) Lebensregeln aus den besten ältern und neuern Schriftstellern gesammelt oder Anleitung, klug und weise in der Welt zu leben. Als Kalender aufs Jahr 1799. Leipzig: Baumgärtner 1799. 203 S.
Bdch. 2. Dass. für 1800. Ebda 1800.
[Nachdr.]: Anleitung klug und weise zu leben; oder: Lebensregeln. Ges. Grätz: Kienreich 1799. 110 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 52, 1799, St. 1, S. 205—06. — Oberdt. Lit.-Ztg 1799, Bd 1, Sp. 366.

6) Opie, Mrs.: Männerliebe, Frauenherz. 1821. — s. Bd XVI. S. 1003, Nr 4).

7) [Anon.]: Kurze Biographie des Freyherrn Adolph Knigge. Hannover: Hahn'sche Hofbuchh. 1823. 24 S.
[Spätere Ausg.] Ebda 1830. S. VII—XXX. — Auch in: von Knigge: Schriften. Bd 1. Ebda 1830.

Rez. AllgRepertLit. 1823, Bd 2, S. 265.

8) Lebensregeln, Winke des guten Tons und der feinen Gesellschaft, für Jungfrauen und Mädchen, welche in die große Welt eintreten. Nebst einigen Erz. u. Anekdoten. Nach d. Franz. frei bearb. Ilmenau: Voigt 1826. 146 S.
Rez. RheinFlora 8. Apr. 1826, Nr 56, Lit.bl. Nr 13, S. 50 (8). — LpzLitZtg 1826, Nr 200, Sp. 1600. — Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 8, 1826, H. 2, S. 144—45.

9) Seelenspiegel für junge Damen aus den höhern Ständen, welche Bildung des Verstandes, Vernunft und Herzensgüte mit Lebensklugheit, Anstand und feiner Sitte zu vereinigen wünschen. Mit Kupf. Ilmenau: Voigt 1830. VI, 310 S.
Enth. außer Belehrungen e. Ausw. engl. u. franz. Erzählungen.
Rez. AllgRepertLit. 1831, Bd 1, S. 39—40.

10) Beiträge:

a. (von Knigge, Adolph Frhr): Journal aus Urfstädt, von dem Verf. d. Romans e. Lebens. St. 1. Frankfurt a. M. 1785. S. 41: Lied eines zehnjährigen Kindes. — Unterz.: W.... im Jenner 1785. Philippine K***.

b. Mitternachtblatt für gebildete Stände 1827, 22. Jan., Nr 13, S. 51—52: Abschiedsrede eines Freimaurers beim Austritt aus der Loge. Aus Knigge's Nachlasse mitgeth. v. dessen Tochter. — [Wohl auch die anderen Abdrucke aus Knigges Nachlaß.]
1829, 27. Jan., Nr 16, S. 61—64; 29. Jan., Nr 17, S. 65—66: Plan zu einem großen Trauerspiel. ⟨Aus Knigge's Nachlaß, mitgeth.⟩ — 6. Apr., Nr 55, S. 217—20: Bruchstück aus einem Reise-Journal des verst. Freiherrn von Knigge. ⟨Mitgeth.⟩

519. Regis, Johann Gottlob

Geb. 23. April 1791 in Leipzig, gest. 29. August 1854 in Breslau.

R. war Sohn eines Predigers; er besuchte 1803—08 die Klosterschule Roßleben und studierte dann in Leipzig Rechtswissenschaft. Seit dieser Zeit beschäftigte sich R. eingehend mit alten und neuen Sprachen und Literaturwerken. Um 1820 ließ er sich in Halle nieder, dann unternahm er in den Jahren 1822—23 eine Reise durch Norddeutschland und Schlesien. 1825 siedelte R. als Privatgelehrter und Schriftsteller nach Breslau über; hier fand er Muße, sich in das Studium der Literaturen zu vertiefen. Als Frucht oft jahrzehntelanger Beschäftigung mit den Werken antiker, romanischer und englischer Autoren entstanden einige Übertragungen ins Deutsche, die zu den herausragenden Leistungen dieser Epoche gehören. — R. wurde gefördert durch von König Friedrich Wilhelm IV. gewährte Zuwendungen, und er war seit 1842 Ehrendoktor der Philosophischen Fakultät der Universität Breslau.

a) Handschriftlicher Nachlaß: Sammlung von Dichtungen und Übersetzungen, Kolleghefte, Briefe von C. G. Carus und J. A. Lecerf. Dazu im Nachlaß Carus die an diesen gerichteten Briefe. — Bes.: Dresden LB.
Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 72 (u. 22).

b) Meusel Bd 19. S. 266.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 262.

d) Springauf, C. E. W. [d. i. Engelhard Wihard]: Schlesiens Dichter im 19. Jahrhundert ... Breslau 1831. S. 27.

e) Nowack, Karl Gabriel: Schlesisches Schriftsteller-Lexikon oder bio-bibliogr. Verzeichniß d. im zweiten Viertel d. 19. Jahrh. lebenden schlesischen Schriftsteller. H. 3. Breslau 1838. S. 124—25.

f) Belletristik und neuere Sprachen, unter anderem die Bibliothek des Professor Regis enthaltend. 2. Catalog d. antiquar. Bücherlagers. Breslau: Gosohorsky (1852). 48 S.

g) Album der Schüler zu Kloster Roßleben von 1742 bis 1854. Halle 1854. S. 35.

h) Eitner, Karl: Johann Gottlob Regis. Lebens- und Charakterskizze. BllLitUnt. 21. Jan. 1858, Nr 4, S. 61—71.

i) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 1. Leipzig 1865. S. 153, 155, 170, 184, 186, 275—76, 287—88, 312—14. — Th. 2. Ebda 1865. S. 177—78, 195—97, 338, 340, 348—49, 360—61, 390—95, 404—05, 411—13. — Th. 3. Ebda 1866. S. 69, 74, 95—96, 100, 110—12, 117, 160—61, 163—64, 174, 183—84, 189—90, 200—01, 202, 210—11, 217, 222—23, 228—29, 293. — Th. 4. Ebda 1866. S. 4—6, 34, 47—49, 51—52, 58—59, 61, 63—68. [Mit zahlr. Briefauszügen; wahrscheinl. auch weitere ohne Hinweis versehene Zitate.]

k) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 459.

l) ADB. Bd 27. Leipzig 1888. S. 558—66 (Julius Elias).

m) [Elias, Julius]: Joh[ann] Gottl[ob] Regis. VossZtgSB. 26. Apr. 1891, Nr 17.

n) Ring, Max: Erinnerungen. Bd 1. Berlin 1898. (Aus d. Neunzehnten Jahrh. 2.) S. 70.

o) Pfeffer, Georg: Gottlob Regis, ein Kapitel aus seinem Leben. AllgZtgBeil. 26. Juni 1906, Nr 145, S. 553–54.

p) Hirschberg, Leopold: Verzeichnis der gedruckten Werke von Johann Gottlob Regis. ZBüchfr. N. F. 2, 1910/11, S. 197.

q) Pfeffer, Georg: Gottlob Regis. In: Festschrift zum 15. Neuphilologentag. Frankfurt a. M. 1912. S. 31–46.

r) Ders.: General von Below. Ein Beitr. z. Rabelais- und Fischart-Lit. ZBüchfr. N. F. 5, 1913/14, Bd 2, S. 286–90.

s) Schneider, Alfred: Aus Johann Gottlob Regis' Breslauer Tagen. In: Aufsätze, Fritz Milkau gewidmet. (Hrsg.: Georg Leyh.) Leipzig 1921. S. 321–38.

t) Schlesische Lebensbilder. Hrsg. v. d. Hist. Komm. f. Schlesien. Bd 3. Breslau 1928. S. 246–53 (Alfred Schneider).

u) Gu[ttmann, Bernhard]: Der deutsche Rabelais. Gegenwart 7, 1952, S. 14–16. – Wiederh. in: Guttmann: Das alte Ohr. Frankfurt a. M. (1955). S. 343–51.

v) Lubos, Arno: Die schlesische Romantik. Würzburg 1956. (Ostdt. Beitr. aus d. Göttinger Arbeitskreis. 1.) S. 56.

w) Ders.: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 274.

x) von Stackelberg, Jürgen: Weltliteratur in deutscher Übersetzung. Vergl. Analysen. München (1978). S. 41–54: Rabelais, Le Quart livre ... (Übers. v. G. Regis, Hegaur u. Owlglass, W. Widmer.)

y) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 741.

Briefe:

z) Carus, Carl Gustav: Von R. 14. Okt. 1835. Mitget. v. Julius Elias. VossZtgSB. 18. Dez. 1892, Nr 51. – Von R. 3. Sept. 1836. s. oben Nr o). – Von u. an R. 1816–42. [Auszüge.] Pfeffer, Georg: Goethe in den Briefen des Übersetzers Regis an C. G. Carus. GoetheJb. 29, 1908, S. 44–54. – An R. In: Carus, C. G.: Briefe über Göthe's Faust. H. 1. Ein Vorwort u. drei Briefe [an Regis] enth. Leipzig: Fleischer 1835. 88 S. – An R. 1832–33 (2). Dresdner Album 1847, S. 36–40. – Vgl. oben Nr i).

aa) Fr., Emilie: Von R. 3. Febr. 1845. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 13–14.

ab) Keller, Adelbert: An R. 18. Juni 1843. In: Briefe deutscher Philologen an Karl Weinhold. Berlin 1905. (Mitt. aus d. Litteraturarchive in Berlin. 3,1.) S. 99–100. – Auch in: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. Stuttgarter Ausg. Bd 7,3. Stuttgart 1974. S. 350–52.

ac) Schramm, Julius: Von R. 1853–54 (2). Die beiden letzten Briefe von Regis an den Rhetor Julius Schramm in Berlin. Dresdner Album. 2. umgearb. u. m. neuen Beitr. verm. Aufl. Berlin 1956. Abth. 2. S. 7–11.

ad) Stieglitz, Heinrich: An R. 11. Sept. 1839. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 170–75.

ae) Tieck, Ludwig: Von R. 2. Febr. 1833. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 3. Breslau 1864. S. 97–98.

1) Shakespeare, William: Timon von Athen. 1821. – s. Bd XVI. S. 1035, Nr 8).

Wieder abgedr. in: Shakespeare: Sämmtliche Werke in einem Bande. Hrsg. v. Julius Körner. Schneeberg: Schumann 1836. 4°
Bearb. v. Wilhelm Vogel s. Bd XI/1. S. 244, Nr 47).

2) Meister Franz Rabelais, der Arzeney Doctoren, Gargantua und Pantagruel, aus d. Franz. verdeutscht, mit Einl. u. Anm., d. Varianten d. zweyten Buchs von 1533, auch e. noch unbek. Gargantua hrsg. Th. 1. 2, Abth. 1.2. Leipzig: Barth 1832–41.
[Neue Ausg.] Neu hrsg. u. m. Einl. v. Wilhelm Weigand nebst Biogr. d. Übers. u. Bibliogr. v. Georg Pfeffer. Bd 1.2. München u. Leipzig: Müller 1906.
Gedr. in 555 Ex. — Enth. Weigand: Rabelais. S. I–XXXIII. — Pfeffer: J. G. Regis. S. XXXIV–XLV. — Pfeffer: Bibliographie. S. XLVI–LXX.
Dass. Wohlf. Ausg. Bd 1.2. Ebda 1911. — Dass. 3. Aufl. Bd 1.2. Berlin: Propyläen-Verl. (1924). [Ohne d. editor. Beigaben.]
Dass. Aus d. Franz. verdeutscht. Neu bearb. u. hrsg. v. Ulrich Rauscher. (Mit 42 Bildern v. Gustav Doré nach d. großen franz. Orig. — Ausg. geschmückt.) Straßburg: Singer 1913. 614 S. (Helden u. Schelme. 3.) — Diese Ausg. Leipzig: Singer 1923. 614 S. (Singer-Bücher.) — Dass. Hrsg., m. Anm. u. e. Nachw. vers. v. Ludwig Schrader. Textbearb. v. Karl Pörnbacher. Mit d. 120 Holzschn. d. „Songes drolatiques de Pantagruel“ v. 1565. Bd 1.2. München: Hanser (1964). — Dass. (Gütersloh: Bertelsmann-Lesering; Keelen, Stuttgart: Europ. Buch- u. Phono-Klub; Wien: Buchgem. Donauland [1971].)
Auswahlen: Gargantua und Pantagruel. In e. Ausw. nach d. Verdeutschung hrsg. v. Georg Pfeffer. Stuttgart: Greiner u. Pfeiffer 1908. V, 180 S. (Bücher d. Weisheit u. Schönheit.) — Dass. u. d. T.: Ausgewählte Schriften. [Titel-Ausg.] Berlin: Borngräber [1918]. V, 180 S. — Ferner: Das Leben des Gargantua. Nach d. Übers. Neu hrsg. v. Friedhelm Kemp. Bergen, Obb.: Müller u. Kiepenheuer (1948). 96 S. (Die Weltlit. — Frankreich. 21/23.) — Nach d. Übertr. ausgew. u. bearb. v. Ulrich Rauscher. (Neu bearb. v. Helmut Müller.) München: Goldmann (1960). 380 S. (Goldmanns Liebhaberausg. Gelbe Taschenb. 664/665.)
Rez. Mrgbl. 2. Jan. 1833, Lit.Bl. Nr 1, S. 1–4; 4. Jan., Nr 2, S. 5–8; 7. Jan., Nr 3, S. 9–10; 27. Apr. 1840, Lit.Bl. Nr 44, S. 173–74 (Wolfgang Menzel). — Nouvelle revue germanique 13, 1833, S. 284. — JbbwissKrit. 1833, Bd 1, Nr 9–10, Sp. 65–69, 73–77 (Heinrich Leo). — Unser Planet 19. Apr. 1833, Nr 94, S. 374 (C.). — AllgLitZtg 1834, Nr 218, Sp. 521–26 (F. W. G[enth]e). — BllLitUnt. 1. Mai 1836, Nr 122, S. 525–27; 2. Mai, Nr 123, S. 529–31; 3. Mai, Nr 124, S. 532–35; 4. Mai, Nr 125, S. 537–39; 5. Mai, Nr 126, S. 541–43 (13).

3) Shakspeare-Almanach. Berlin: Veit u. Co. 1836. 3 Bl., 258 S., 2 Bl.
Enth. d. Übers. d. Gedichte.
Rez. BerlConvBl. 26. Sept. 1836, Nr 116, S. 465–66. — Allg. Preuß. Staats-Ztg 22. Dez. 1836, Nr 355, S. 1447–48 (Gr.). — AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 90, S. 357–59 (K. Förster). — RepDtLit. 10, 1836, S. 244–45. — JbbwissKrit. 1837, Bd 1, Nr 66–68, Sp. 527–35, 537–39 (F. G. Kühne). — Literar. Ztg 15. Febr. 1837, Nr 8, Beil. Sp. 149.

Teilneuausgaben:

a. Der verliebte Pilger. (Dt. Hrsg. v. Florens.) München: Dreiländerverl. 1920. 32 S. 4° — Gedr. in 350 Ex.

b. Sonette. Engl. u. dt. (Hrsg. u. m. e. Nachw. vers. v. E. A. Greeven.) Hamburg: von Schröder 1945 (1946). 163 S.

c. Sonette. Engl. u. dt. Aus d. Engl. Nachw. v. Anselm Schlösser. Leipzig: Reclam 1987. 348 S.

4) Matteo Maria Bojardo's, Grafen von Scandiana, Verliebter Roland, als erster Theil zu Ariosto's Rasendem Roland nach den bisher zugänglichen Texten der Urschrift

zum erstenmale vollständig verdeutscht. Mit Glossar u. Anm. hrsg. Nebst d. Portr. d. Dichters. Berlin: Reimer 1840. 2 Bl., 475 S., 1 S. Nachschr.

Rez. TelDtld. 1841, Nr 80, S. 317–18 (-e.). – JbbwissKrit. 1841, Bd 1, Nr 113–115, Sp. 915–36 (Moriz Carriere). – BllLitUnt. 22. Aug. 1841, Nr 234, S. 945–47 (100). AllgLitZtg 1844, Nr 152, Sp. 1209–14; Nr 153, Sp. 1217–23 (August Fuchs).

5) Michel Angelo Buonarrotti's des Aelteren sämmtliche Gedichte, italiänisch u. dt., m. einigen Anm. u. Michel Angelo's Bildn. hrsg. Berlin: Duncker u. Humblot 1842. 1 Bl., 343, 1 S.

[Neue Ausg.] Sonette, ital.-dt. (Übers., hrsg. u. m. Anm. vers.) München: Borowsky [1982]. 320 S.

Rez. Literar. Ztg 15. Dec. 1841, Nr 50, Sp. 917–18. – AllgLitZtg 1842, Nr 167, Sp. 113–19; Nr 168, Sp. 121–24 (August Fuchs). – JbbwissKrit. 1842, Bd 1, Nr 60, Sp. 473–79 (Moriz Carriere). — BllLitUnt. 18. Jan. 1842, Nr 18, S. 71—72 (21).

6) Das Liederbuch vom Cid, nach der bis jetzt vollständigsten, Keller'schen Ausgabe verdeutscht. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1842. VIII, 470 S., 1 S.

[Neue Ausg.] Mit e. Einl. v. Wilhelm Lauser. Bd 1.2. Stuttgart: Cotta 1893.

Rez. Mrgbl. 9. Jan. 1843, Lit.Bl. Nr 4, S. 13–15 (Adelbert Keller).

7) Der Fürst des Nicolò Machiavelli, nebst einer authentischen Beilage übers. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1842. XII, 120 S.

8) Das Swift-Büchlein oder Auswahl aus Dr. Jonathan Swift's, Dechanten von S. Patricius, und seiner nächsten Freunde Aeußerungen von 1691 bis 1740 in chronologisch-biologischer Folge ges. u. dt. hrsg. Vademecum. Berlin: Duncker u. Humblot 1847. XIV, 490 S.

9) Epigramme der Griechischen Anthologie, ausgewählt und in den Versmaßen der Urschrift verdeutscht. Stuttgart: Hoffmann 1856. XIV, 285 S. (Neueste Samml. griech. u. röm. Classiker. 36.)

[Neue Ausg.] Berlin: Langenscheidt [um 1886]. (Langenscheidt'sche Bibl. sämtl. griech. u. röm. Klassiker. 4.)

10) [Petrarca, Francesco]: La canzone Di pensir in pensir, di monte in monte; il madrigale Or vedi, amor, che giovenetta donna; il sonetto Apollo, s'ancor vive il bel desio. Versi del Canzoniere, secondo la traduzione tedesca ancora inedita. [Pubblicati da Emilio Terza] alla memoria di ser Petrarco e di madonna Eletta nel sesto centenario dalla nascita di Francesco loro figliuolo glorioso, 20 luglio 1904. Padova 1904: Galina. 27 S.

11) Beiträge und Abdrucke:

a. Philomathie, von Freunden der Wissenschaft und Kunst. Frankfurt a. M. 1, 1818, S. 231–38: Verdeutschungen aus Dante, Petrarca und Shakespeare von Fr. Passow u. G. Regis. (Petrark's Canzone an Cola di Rienzo: Wilhelm Shakespeare Sonett II, XII, XXVII, XXIX, LXVI, LXXI, CXLIII, CXLV.)

2, 1820, S. 245–50: Übersetzungen aus dem Italiänischen. (Dante Alighieri, aus dem Fegefeuer, Gesang VI, V. 76–151; Michel Angelo Buonarotti, Sonett.)

3, 1822, S. 85–160: Bemerkungen über Swift und seine Werke.

b. Allgemeine Literatur-Zeitung (Halle).

c. Iris (Frankfurt a. M.) 4. Juli 1819, Nr 27, S. 107–08: Sonett.

d. Dresdner Morgenzeitung 1827, 6. Sept., Nr 143, Sp. 1143–44; 7. Sept., Nr 144, Sp. 1148–52; 11. Sept., Nr 146, Sp. 1166–68; 13. Sept., Nr 147, Sp. 1173–76; 6. Dez., Nr 195, Sp. 1559–60; 7. Dez., Nr 196, Sp. 1563–68; 24. Dez., Nr 205, Sp.

1639—40; 25. Dez., Nr 206, Sp. 1644—46; 1. Jan. 1828, Nr 1, Sp. 2—7; 2. Jan., Nr 2, Sp. 9—13: Novellen von Franco Sacchetti. Übers. — Unterz.: F[aber]. — Außerdem einige Gedichte, ebenso unterz.

e. Berliner Conversations-Blatt 1836, 7. Apr., Nr 42, S. 169; 9. Apr., Nr 43, S. 173; 21. Mai, Nr 61, S. 245: Sonette von William Shakspeare. Übers. — 26. Mai, Nr 63, S. 253—55: Aus Thomas Middleton's Mayor von Quinborough. Uebers.

f. Morgenblatt für gebildete Stände 1837, 5. Aug., Nr 186, S. 745—47; 7. Aug., Nr 187, S. 750—51; 8. Aug., Nr 188, S. 753—54; 9. Aug., Nr 189, S. 759; 10. Aug., Nr 190, S. 762—63; 11. Aug., Nr 191, S. 765—66: Episoden aus Bojardos verliebtem Roland. Proben e. Uebers. Prasild und Tisbina. Nov.
1838, 30. Okt., Nr 237, S. 945—46; 4. Okt., Nr 238, S. 950—52; 5. Okt., Nr 239, S. 954—55: Proben einer Uebersetzung von Bojardo's verliebtem Roland. Zweikampf zwischen Roland und Agrikan, dem Tartarenkönig, um Angelika.

g. Schiller's Album. Stuttgart 1837. S. 180: Dank.

h. Schlesische Provinzialblätter 121, 1844, St. 12, S. 617—28: Dr. Jonathan Swift's Predigt über das Schlafen in der Kirche. Verdeutscht.

i. Dresdner Album. Dresden 1847. S. 299—304: Fragmente aus Swift's und Arbuthnot's politischer Lügen-Kunst.

k. Heinrich Stieglitz. Eine Selbstbiogr. Vollendet u. m. Anm. hrsg. v. L[ouis] Curtze. Gotha 1865. S. 479—80: Vor Charlottens Bilde. 18. Nov. 1835. [Ged.]

l. Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte, Michael Bernays gewidmet. Hamburg u. Leipzig 1893. S. 251—330: Fragmente einer Shakespeare-Übersetzung. Mitget. v. Julius Elias.

m. Euphorion 15, 1908, S. 145—62: Mein Bekenntniß über den 2ten Teil von Göthes Faust ⟨1835⟩. Mit e. Einl. veröff. v. Georg Pfeffer.

n. Zeitschrift für Bücherfreunde N. F. 2, 1910/11, S. 193—97: Eine bisher ungedruckte Uebersetzung. [Aus Green's Tu Quoque, oder Der City-Galan.] Mitget. v. Leopold Hirschberg.

n. Lyrische Weltdichtung in deutschen Übertragungen aus sieben Jahrhunderten. Ausgew. v. Julius Petersen u. Erich Trunz. Berlin 1933. — (Literarhist. Bibl. 9.) S. 102: Michelangelo Buonarroti: Sonett XXX. — S. 108: William Shakespeare: Sonett CIX.

p. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — q. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — r. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — s. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — t. Jahrbücher der Gegenwart (vgl. Estermann 7.236).

520. **Reichenecker, Johann Martin**

Geb. 3. Mai 1785 in Rommelsbach, gest. 16. Oktober 1869 in Cannstatt.

R. war Sekretär der Königin Katharina von Württemberg und 1821—57 Sekretär und Registrator beim Studienrat in Stuttgart.

a) Meusel Bd 19. S. 277.

1) de Saint Pierre, Bernardin: Paul und Virginie. 1827. – s. Bd XVI. S. 854, Nr 309, 3).

Dass. Neue Ausg. Reutlingen: Fleischhauer u. Spohn 1837. – 2., auf's Neue durchges. verb. Aufl. Ebda 1848. VIII, 170 S.

2) Cottin, Mad.: Elisabeth, oder die Verbannten von Sibirien. 1828. – s. Bd XVI. S. 802, Nr 91, 2).

3) Beiträge:

Morgenblatt für gebildete Stände 3. Okt. 1821, Nr 237, S. 945–46: [Anon.]: Notizen aus dem Schreiben eines Würtembergers vom westlichen Theil Pennsylvaniens in Nordamerika, vom 28. Juli 1821. – Unterz.: R...r.

4) Geographisch-statistische Tabellen.

521. von Reinhard, Karl [1769–1840]

s. Bd V. S. 423. Bd VII. S. 373–74. Bd XIV. S. 736. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Briefe, Gedichte). – Bes.: Marbach, Schiller-Nationalmuseum.

Vgl. Volke, Werner: Die Handschriften des Schiller-Nationalmuseums. T. 3. Jb. d. Dt. Schillerges. 4, 1960, S. 536–37. – Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 296.

Verstreute Autographen. – Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 236.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 264.

c) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 138.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 880–81.

Zu den Werken:

zu XIV, 4) Sagen und Mährchen aus Potsdams Vorzeit.
Rez. ferner: Literar. Ztg 22. Aug. 1837, Nr 35, Sp. 656 (Z-e.).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Gesellschafter. – Zu erwähnen: 23. Mai 1834, Nr 82, S. 409–11; 24. Mai, Nr 83, S. 415; 26. Mai, Nr 84, S. 418–19; 28. Mai, Nr 85, S. 421–22; 30. Mai, Nr 86, S. 430–31; 31. Mai, Nr 87, S. 433–34: Das Wunderbild zu Karenoje.

b. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – c. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – d. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). – e. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122). – f. Breslauische Modenzeitung (vgl. Estermann 3.122). – g. Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater (vgl. Estermann 3.125).

522. Reinhardt, Karl Heinrich Leopold [1771—1824]

s. Bd VI. S. 365. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 265.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 408.

c) Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa. Verz. d. ges. Dt. erot. Lit. ... 3. Aufl. Bd 6. München 1914. S. 396—97. — [Vgl. Bd VI, Nr c.]

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Leipzig (1990). Sp. 890.

Zu den Werken:

zu 8) Der Kreuzzug nach Griechenland.
Vgl. Bd VIII. S. 286, Nr 35); ferner oben Nr c).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — c. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — d. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). — e. Ernst und Scherz oder der alte Freimüthige (vgl. Estermann 2.55). — f. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). — g. Der literarische Beobachter (vgl. Estermann 3.94).

523. Reinhold, Wilhelm

Nach Nr a) ein Pseudonym und identisch mit dem Pseudonym M. A. N. Stein, das aus Altersgründen zu keinem bekannten Autor Manstein gehören kann. Auch der Schauspieler und Schriftsteller Karl Wilhelm Reinhold (s. d. Bd VI. S. 472. Bd XI/1. S. 112) kommt offensichtlich nicht in die nähere Wahl.

a) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller von der ältern bis auf die jüngste Zeit ... Leipzig 1830. S. 149, 174.

1) Byron, George Lord: Don Juan. 1821—28. — s. Bd XVI. S. 969, Nr 18) 2. 6. 13. 22. 23. 29. 30. 31.

2) Voltaire: Geschichte Karl XII. 1821. — s. Bd XVI. S. 871, Nr 10).

3) Beiträge und Abdrucke:

Brittisches Museum für Deutsche (vgl. Estermann 4.6).

524. Rellstab, Heinrich Friedrich **Ludwig** (Pseud. Freimund Zuschauer) [1799—1860]

s. Bd XI/1. S. 539—40. Bd XIV. S. 737—53, 1020. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 61.

b) [Beurmann, Eduard]: Vertraute Briefe über Preußens Hauptstadt. Th. 2. Stuttgart u. Leipzig 1837. S. 124–25.

c) G[entzel, Adam Gottfried]: Rellstab und Spontini. [Zur Rez. d. „Agnes von Hohenstaufen".] Freimüth. 18. Dez. 1837, Nr 251, S. 1004.

d) Allgemeines Theater-Lexikon oder Encyklopädie alles Wissenswerthen für Bühnenkünstler, Dilettanten und Theaterfreunde. Hrsg. v. K[arl] Herloßsohn, H[ermann] Marggraff u. A. Bd 6. Altenburg u. Leipzig 1842. S. 178–79 (H. M[arggraff]).

e) Wehl, Feodor: Berlin, den 31. August. ZtgelegWelt 6. Sept. 1843, Nr 36, S. 882–84.

f) [Müller, Wilhelm]: Gallerie der Berliner Theater-Recensenten. 2. Ludwig Rellstab. Lieutenant a. D. Schriftsteller ⟨im Dienste d. Vossischen Zeitung⟩. Breitestraße 8. Theater-Locomotive 21. Mai 1847, Nr 13, S. 193–96.

g) Frenzel, Karl: Die Berliner Kritik. Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 2, 1858, Nr 13, S. 304–05.

h) Nachrufe (Erg. zu Bd XIV, Nr 17): Bremer Sonntagsbl. 1860, Nr 50, S. 400; Nr 52, S. 414–15. – Europa 1860, Nr 51, S. 1879–81.

i) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. 2. Aufl. Leipzig 1862. S. 370.

k) Floeck, Oswald: Skizzen und Studienköpfe. Beitr. zur Gesch. d. dt. Romans seit Goethe. Innsbruck 1918. S. 76.

l) Brunöhler, Kurt: Die Redakteure der mittleren und größeren Zeitungen im heutigen Reichsgebiet von 1800 bis 1848. Diss. Leipzig 1933. S. 40.

m) Stoffers, Wilhelm: Juden und Ghetto in der deutschen Literatur bis zum Ausgang des Weltkrieges. Nijmwegen 1939. (Dt. Quellen u. Stud. 12.) S. 173–77.

n) Franke, Wolfgang: Der Theaterkritiker Ludwig Rellstab. Berlin 1962. 170 S. (Theater u. Drama. 26.)
Auch Diss. Berlin, Freie Univ.

o) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 194–95 (Karin Werner-Jensen).

p) Rehm, Jürgen: Zur Musikrezeption im vormärzlichen Berlin. Die Präsentation bürgerl. Selbstverständnisses u. biedermeierl. Kunstanschauung in d. Musikkritiken Ludwig Rellstabs. Hildesheim, Zürich, New York 1983. 212 S. (Studien zur Musikwiss. 2.)
Auch Diss. Marburg 1983.

q) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 978–80.

Zu den Briefen:

r) Liszt, Franz: Von R. 1842–44 (2). In: Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt. Hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 1. Leipzig 1895. S. 36–37, 61–62.

s) Raabe, Wilhelm: An R. 14. Nov. 1856. In: Raabe: Briefe. Bearb. v. Karl Hoppe unter Mitarb. v. Hans-Werner Peter. Göttingen 1975. (Raabe: Sämtliche Werke … Erg.Bd 2.) S. 11.

Zu den Werken:

zu 53) Sagen und romantische Erzählungen.
Rez. ferner: Europäische Bll. (Zürich) 2, 1825, Bd 2, S. 130–40. – Mrgbl. 1831, Lit.Bl. Nr 46, S. 183. – JenAllgLitZtg 1831, Nr 94, Sp. 272 (Vir.). – Foreign Quarterly Review 19, 1837, Nr 38, S. 358–76.

zu 55) Gedichte.
Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1832, Nr 16, Sp. 127–28 (R.t.).

zu 57) [Anon.]: Berlin's dramatische Künstler.
Rez. ferner: Die Berliner Staffette 29. Jan. 1829, Nr 252, S. 113–15.

zu 58) Algier und Paris im Jahre 1830.
Rez. ferner: Gesellschafter 2. Febr. 1831, Nr 19, S. 93–94. – JenAllgLitZtg 1831, Nr 60, Sp. 477–78 (n.). – Krit. Bll. d. Börsenhalle 8. Nov. 1830, Nr 19, S. 149–51; 22. Aug. 1831, Nr 60, S. 267–68. – Mrgbl. 20. Mai 1831, Lit.Bl. Nr 52, S. 208. – ZtgelegWelt 28. Juni 1831, Nr 124, Sp. 989–90. – AllgLitZtg 1832, Nr 89, Sp. 71–72. – Foreign Quarterly Review 19, 1937, Nr 38, S. 358–76.

zu 60) Erzählungen, Skizzen und Gedichte.
Rez. ferner: Der Komet 7. Juni 1833, Beil. f. Lit. Nr 23, Sp. 183–84 (O[rtlepp]). – ZtgelegWelt 8. Aug. 1833, Nr 153, S. 610–11. – JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 55, Sp. 439–40. – AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 49, S. 193–94. – AllgLitZtg 1834, Nr 48, Sp. 377–81.

zu 61) 1812. Ein hist. Roman.
Rez. ferner: Krit. Bll. d. Börsenhalle 1834, Nr 214, S. 241–45; Nr 215, S. 254–56. – RepDtLit. 1, 1834, S. 397–98. – Unser Planet 11. Juli 1834, Nr 165, S. 657–58; 26. Oct., Nr 309, S. 1235–36. – Erholungsstunden N. F. 1834, Bd 2, S. 87–88. – Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 34, S. 135–36. – Foreign Quarterly Review 19, 1837, Nr 38, S. 358–76.

zu 62) Der Wildschütz.
Rez. ferner: AbdZtg 1835, Nr 56, S. 197–98. – BllLitUnt. 3. Dez. 1835, Nr 337, S. 1391–92 (139). – RepDtLit. 5, 1835, S. 499–500. – ZtgelegWelt 18. Juli 1835, Nr 139, S. 553–54. – Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 25. Nov., Nr 94, S. 376 (E. St[raube]).

zu 63) Blumen- und Aehrenlese.
Rez. ferner: RepDtLit. 10, 1836, S. 523. – ZtgelegWelt 22. Okt. 1836, Nr 208, S. 832. – Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 11, S. 44.

zu 64) Empfindsame Reisen.
Rez. ferner: AbdZtg 1836, Nr 66, Bll. f. Lit. u. Kunst S. 261–62 (Theodor Hell). – Europa 1836, Bd 3, S. 231–32 (K. G.). – Berliner Modenspiegel 6. Aug. 1836, Correspondenzbl. Nr 32, S. 117–18. – RepDtLit. 13, 1837, S. 358–59 (22). – AllgLitZtg 1837, Nr 217, Sp. 520. – Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 59, S. 236.

zu 65) Scherz und Ernst.
Rez. RepDtLit. 15, 1838, S. 298. – BllLitUnt. 29. Juni 1838, Nr 180, Sp. 736 (42). – Berliner Modenspiegel 21. Apr. 1838, Correspondenzbl. Nr 17, S. 52.

zu 67) Neue empfindsame Reisen.
Rez. RepDtLit. 16, 1838, S. 341–42. – BllLitUnt. 29. Juni 1838, Nr 180, S. 736 (42).

zu 69) Sommerfrüchte.
Rez. ferner: RepDtLit. 18, 1838, S. 91–92. – Berliner Modenspiegel 10. Nov. 1838, Correspondenzbl. Nr 45, S. 154–55.

zu 73) Sommerblumensträuße.
Rez. ferner: AbdZtg 1842, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 22, Sp. 189. – RepDtLit. 31, 1842, S. 188–90. – Berliner Modenspiegel 2. Juli 1842, Nr 27, S. 215–16 (C. L[inden]).

zu 77) Paris im Frühjahr 1843.
Rez. ferner: KölnZtg 27. Jan. 1844, Nr 27 (Karl Gutzkow).

zu 78) Ein Feldlager in Schlesien.
Vgl. Meyerbeer's Vielka, in Bezug auf Rellstab's Text. Sonntagsblätter 28. Febr. 1847, Nr 9, S. 122–25. – Unterz.: J. T.

zu 80) Eram.
Rez. ferner: TelDtld 1844, Nr 138, S. 549. – Rosen 1844, Lit.bl. Nr 34, Sp. 265–69.

zu 81) Ludwig Berger.
Rez. Jahreszeiten 5, 1846, Bd 2, Sp. 1343–44.

zu 82) Zwei Gespräche mit Seiner Majestät.
Rez. Volks-Gesellschafter H. 3, 1849, S. 89–90.

zu 90) 1756, oder Berlin vor hundert Jahren. Vaterländ. Zeitbild in 5 Akten nebst e. Vorsp.
Auff. 1853 in Berlin, Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.
Rez. Allg. Theater-Chronik 22, 1853, S. 99–100 (Heinrich Smith).

zu 92) Garten und Wald.
Rez. ferner: Europa 1855, Nr 34, S. 403. – Grenzb. 1855, Sem. 1, Bd 1, S. 337–39. – Novellen-Ztg 1, 1855, Bd 1, S. 223 (R. G[iseke]).

zu 93) Der Nordstern.
Auff. auch 11. Dez. 1857 in Hamburg, Stadt-Theater.
Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 15. Dez. 1857, Nr 296.

zu 94) Drei Jahre von Dreißigen.
Rez. ferner: WestermMh. 5, 1858, S. 387. – Europa 1858, Nr 21, S. 685–88; Nr 45, S. 1450–51. – Novellen-Ztg 3. F., Jg. 4, 1858, S. 415–16 (R. Giseke). – Jahreszeiten 17, 1858, Nr 30, S. 476.

zu 95) 5. In den Abruzzen. Eine Nov.
Vorher in: Wöchentl. Mitth. aus d. interessantesten Erscheinungen d. Lit. (Burgdorf) 22, 1853, Nr 1–5.

zu 96) Aus meinem Leben.
Der Bericht über Beethoven wiederh. in: Nohl, Ludwig: Beethoven nach den Schilderungen seiner Zeitgenossen. Stuttgart 1877. S. 197–225. – Leitzmann, Albert: Ludwig van Beethoven. Berichte d. Zeitgenossen, Briefe u. persönl. Aufz. Bd 1. Leipzig 1921. S. 288–311.
Rez. Europa 1861, Nr 8, S. 309–11. – BllLitUnt. 23. Jan. 1862, Nr 4, S. 74–77.

zu 99) Gesammelte Schriften.
Rez. ferner: Preuß. Volksfreund 12. Mai 1843, Nr 66, S. 264; 14. Mai, Nr 67, S. 268 (Arthur Müller). – BllLitUnt. 1850, S. 157–59, 161–63, 165–68, 169–70.

zu 100) Die Berliner Staffette. Ein literar. Oppositionsbl. (Ab 2. Apr. 1829: Allgemeines Oppositionsblatt. Berliner Staffette; ab Nr 329 nur: Allgemeines Oppositionsblatt). Jg. 1.2. (Nr 1–459.) Berlin: Laue, Apr. 1828 – 31. Dez. 1829.
Jg. 1, Nr 1–228. 8° – Jg. 2, Nr 229–459. 8°, ab Apr. 4°
Die Zschr. ist Konkurrenzgründung zu: Die Berliner Estaffette, ein Mittagsblatt. Red. v. Frhrn von Biedenfeld (ab Nr 36: von e. Vereine; ab Nr 37: Verantw. Red.: Julius Curtius [bis März 1828]. Berlin: Krause 10. Juli 1827–30. Juni 1828. – Vereinigt mit: Berliner Tageblatt.

Vgl. Estermann 4.121, 4.128 u. 4.129 (zu berichtigen).

Der Hrsg. Carl Julius Coppenhagen ist geb. 27. November 1803 in Bonn (urspr. Vorname Isaak); er studierte Jura und ließ sich 1827 in Berlin christlich taufen. Zu den Taufzeugen gehörten Carl Simrock und Julius Curtius. Bis Anfang der 30er Jahre lebte C. in Berlin als Privatgelehrter.

Mitarb. Jan.—März 1829: A. — Julius Curtius — Dr. Grattenauer — F. K. — J. K. L. — M. N. O. — F. R. — L. Rellstab — K. S[imrock] — X. — Y.

Beitr. v. Rellstab: 1829, 15. Jan., Nr 240, S. 57; 17. Jan., Nr 242, S. 64; 21. Jan., Nr 245, S. 80—81; 22. Jan., Nr 246, S. 85; 23. Jan., Nr 247, S. 89; 24. Jan., Nr 248, S. 93—94; 7. Febr., Nr 260, S. 149—50; 10. Febr., Nr 262, S. 161; 24. Febr., Nr 274, S. 217; 7. März, Nr 283, S. 257; 17. März, Nr 291, S. 297; 21. März, Nr 295, S. 313; 28. März, Nr 301, S. 341; 31. März, Nr 303, S. 349: Bühnenschau. — 21. Jan., Nr 247, S. 90—91; 30. Jan., Nr 253, S. 117; 31. Jan., Nr 254, S. 122—23; 5. Febr., Nr 258, S. 137; 19. Febr., Nr 270, S. 193; 17. März, Nr 291, S. 297—98: Concert. — 5. März, Nr 281, S. 249: Paganini's Concert. — 13. März, Nr 288, S. 285: Bach's Passionsmusik. — 19. März, Nr 293, S. 307—08: Die Möserschen Soireen. — 20. März, Nr 294, S. 309: Paganini's Concert. — 27. März, Nr 300, S. 337: Geburtstage, Todestage, Concerte. — 31. März, Nr 303, S. 381: Paganini's letztes Concert. — 4. Apr., Nr 305, S. 7—8; 7. Apr., Nr 307, S. 13—15; 9. Apr., Nr 308, S. 17—19: Drei Blätter aus dem Tagebuche eines Reisenden. Eine poet.-musikal. Skizze. — 18. Apr., Nr 313, S. 37—39; 19. Apr., Nr 314, S. 41—43; 21. Apr., Nr 315, S. 45—47: Der fünfzehnte November. Nov. v. Ludwig Tieck. [Rez.] — 2. Mai, Nr 321, S. 69—70: Schön Ännchen. ⟨Nach e. wahren Begebenheit, die sich bei der Ueberschwemmung in Preußen ereignet hat.⟩ [Ged.] — 3. Mai, Nr 322, S. 73—76: Oppositionen. — 9. Mai, Nr 325, S. 85: Hymne, gesungen von Madame Milder. Musik v. *Bernhard Klein*. — 9. Mai, Nr 325, S. 86—87; 10. Mai, Nr 326, S. 89—90; 12. Mai, Nr 327, S. 94—95; 14. Mai, Nr 328, S. 97—98; 16. Mai, Nr 329, S. 101—02: Mozarts Biographie. — 26. Mai, Nr 335, S. 125—27: Opposition gegen zwei anonyme Briefe. — 28. Mai, Nr 336, S. 129—30: Schön Sieglind. ⟨Nach e. nord. Sage.⟩ [Ged.] — 9. Juli, Nr 360, S. 228: Oppositionen. — 15. Sept., Nr 399, S. 381—83; 17. Sept., Nr 400, S. 385—88: Ein Stückchen aus einer Novelle nebst einer Vorrede und einer Nachrede. — 24. Okt., Nr 421, S. 470—72; 25. Okt., Nr 422, S. 474—76; 27. Okt., Nr 423, S. 477—79; 29. Okt., Nr 424, S. 481—83; 31. Okt., Nr 425, S. 485—86; 1. Nov., Nr 426, S. 489—91: Cooper, Conanchet. Übers. v. G. Friedenberg. [Rez. u. Ausz.]

Teilw. nur L. R. gez.; außerdem redaktionelle Artikel.

zu 103) Berlin und Athen.
Rez. ZtgelegWelt 15. Jan. 1836, Nr 11, S. 43—44; 16. Jan., Nr 12, S. 47—48.

zu 105) Miß Sedgwicks Erzählungen und Novellen.
Rez. JenAllgLitZtg 1837, Nr 38, Sp. 301—03 (n.).

zu 109) Berliner Allgemeine Musikalische Zeitung 1, 1824, Nr 1, S. 1—2: Ihre Jünger der Göttin. [Ged.] — Nr 27, S. 231—33; Nr 28, S. 239—41: Elementargedanken über die Vereinigung der Poesie mit der Musik. — Nr 29, S. 247—49; Nr 30, S. 255—58; Nr 31, S. 263—66; Nr 32, S. 271—73; Nr 33, S. 289—91: Theodor. Eine musikal. Skizze.

2, 1825, Nr 2, S. 11—13: G. H. Rink, Charfreitags-Kantate. — Nr 4, S. 31: Konzert von Albert Schilling. — Nr 16, S. 128; Nr 17, S. 133—35; Nr 18, S. 141—43; Nr 19, S. 153—54; Nr 20, S. 161—63; Nr 21, S. 169—71: Reiseberichte. [Darin auch über Beethovens 4. Symphonie; dies wiederh. in: Kunze, Stefan: Ludwig van Beethoven. Die Werke im Spiegel s. Zeit. Ges. Konzertberichte u. Rezensionen bis 1830. ([Laaber] 1987.) S. 74—76.] — Nr 21, S. 165—66: Ueber Beethovens neuestes Quartett. [Wiederh, in: Kunze a. a. O. S. 549—51.] — Nr 27, S. 219—20: ⟨Nachtrag [zu d. Reiseberichten].⟩.

Hic jacet Tibullus – Mantua me genuit. – Nr 29, S. 232–34: Mariane Stecher, Huit fugues. – Nr 32, S. 257–59: W. J. Tomaschek, Six eclogues pour le Pianoforte. – Nr 41, S. 325–28; Nr 42, S. 336–38; Charles Marie de Weber, Grande Sonate pour le Pianoforte. K. M. v. Weber, Sonate für das Pianoforte. – Nr 43, S. 341–42: Guglielmo Mangold, Tre Canzonette. – S. 342: Ders., Tre duettini.

3, 1826, Nr 5, S. 34–35: Bundeslied ... v. Ludwig van Beethoven. [Wiederh. in: Kunze a. a. O. S. 424–25.] – Nr 5, S. 35: Vier Gesänge aus den Griechenliedern von Heinrich Stieglitz ... v. Eduard Voigt.

4, 1827, Nr 7, S. 51–52; Nr 8, S. 59–62: Tafellieder für Männerstimmen. H. 1–6. – Nr 18, S. 141–42: Die Hochzeit des Gamacho, v. Felix Mendelssohn-Bartholdy. – Nr 20, S. 158–59: Korrespondenzen. Berlin, den 9. Mai 1827. – Nr 23, S. 183–84; Nr 24, S. 189–90; Nr 25, S. 195–96; Nr 26, S. 205–08: Ueber Spontinis neueste Oper (Agnes von Hohenstaufen). – Nr 24, S. 187–89: Ueber Fräulein Nanette Schechner. – Nr 24, S. 191–92: Bericht über die scenischen Darstellungen der Madame Katalani. – Nr 48, S. 391–92: Berlin.

5, 1828, Nr 3, S. 20–21; Nr 4, S. 28–29; Nr 5, S. 36–38; Nr 6, S. 43–45; Nr 7, S. 51–52; Nr 10, S. 73–77; Nr 12, S. 92–94: Die bezauberte Rose von Gehe u. Wolfram. – Nr 14, S. 112: Die Abencerragen. Oper von Cherubini. – Nr 48, S. 456–58; Nr 49, S. 463–67; Nr 50, S. 473–75: Oberon, romant. Oper in 3 Akten, nach d. Engl. d. J. Planché v. Theodor Hell. Musik v. *Karl Maria von Weber*.

zu 110) Agrippina (Köln) 1824, 27. Jan., Nr 13, S. 49: Sehnsucht. [Ged.] – 5. Apr., Nr 55, S. 217: Esslied. ⟨Für d. Liedertafel in Berlin komponirt.⟩ – 8. Aug., Nr 96, S. 381: Vergissmeinnicht. Bern 28. Aug. 1823. [Ged.]

zu 120) Zeitung für die elegante Welt 1831, 9. Juni–23. Juli, Nr 110–117, 126–142, S. 873–75, 884–86, 892–94, 900–02, 905–09, 916–18, 921–24, 932–34, 1001–04, 1012–14, 1021–22, 1025–28, 1036–38, 1041–44, 1053–54, 1059–61, 1065–66, 1073–76, 1084–86, 1089–91, 1097–1100, 1108–09, 1115–16, 1121–23, 1131–33: Reise durchs Riesengebirge.

1832, 7. Apr. – 5. Juni, Nr 70–110, S. 553–56, 564–66, 573–74, 581–82, 585–87, 595–98, 603–06, 611–13, 617–19, 627–29, 636–38, 641–44, 652–54, 660–62, 666–70, 676–78, 681–84, 693–94, 699–701, 705–08, 715–17, 724–25, 732–33, 736–40, 747–49, 752–56, 764–66, 770–72, 777–79, 788–90, 794–96, 803–05, 811–14, 817–21, 827–29, 835–38, 841–44, 852–54, 857–59, 869–70, 875–76: Die Badereise. Erz.

1833, 12. Okt. – 16. Nov., Nr 200–202, 204–207, 209–212, 214–217, 219–222, 224–225, S. 797–98, 802–03, 805–06, 814–15, 817–18, 822–23, 825–26, 833–34, 838–39, 842, 846–47, 853–54, 858–59, 862–63, 866–67, 873–74, 878–79, 882–83, 886–87, 893–94, 899: Ludwig Devrient.

1834, 28. Juni–26. Aug., Nr 124–126, 128–131, 133–136, 138, 151–159, 163–166, S. 493–94, 498–99, 501–02, 510–11, 514–15, 517–18, 522–23, 529–30, 534–35, 537–38, 542–43, 549–50, 602–03, 605–06, 610–11, 613–14, 619, 621–22, 626–27, 629–30, 635, 651–52, 653–54, 658–60, 662–64: Reiseskizzen. – 6.–14. Nov., Nr 217–223, S. 865–66, 870–71, 874–75, 877–78, 882–83, 886–87, 889–90: Berghold. Ein Mährchen.

zu 121) Der Gemsenjäger. – Nachdr. in: Karlsruher Unterhaltungsbl. 3, 1830, Nr 15, S. 57–60; Nr 16, S. 61–62; Nr 17, S. 67–68; Nr 18, S. 71–72; Nr 19, S. 75–76; Nr 20, S. 79–80; Nr 21, S. 82–84; Nr 22, S. 86–92.

zu 122) Die Artilleristen.
Rez. BllLitUnt. 5. Jan. 1835, Nr 5, S. 17–19.

zu 127) Das diamantene Kreuz.

Rez. ZtgelegWelt 3. Okt. 1842, Nr 195, S. 771–72. – Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1842, Nr 2201, S. 885–87 (L. W[ienbar]g).

zu 131) Morgenblatt für gebildete Leser 1843, 2.–9. Okt., Nr 235–241, S. 937–38, 942–43, 945–46, 950–52, 953–54, 958–59, 961–62: Racines Phädra und die Rachel.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Elbinger Anzeigen 11. März 1829, Nr 20, Beil.: Das 1. Concert Paganinis. (Aus: VossZtg Nr 55.)

b. Allgemeine Theaterzeitung 14. Mai 1829, Nr 58, S. 231: Schön Aennchen. ⟨Nach e. wahren Begebenheit, die sich vor Kurzem bey d. Ueberschwemmung in Preußen ereignet hat.⟩ ⟨Zur Deklamation.⟩

c. Der Freimüthige 12. Dez. 1833, Nr 246, S. 981–82; 13. Dez., Nr 247, S. 985–88; 14. Dez., Nr 248, S. 990–91: Ein Ritt über das Schlachtfeld.

d. Der Danziger Hausfreund 5. Aug. 1834, Nr 62, S. 255–58; 8. Aug., Nr 63, S. 259–61; 12. Aug., Nr 64, S. 263–64: 1812. [Proben.]

e. Berliner Conversations-Blatt 1838, 2. Mai, Nr 35, S. 137–39; 5. Mai, Nr 36, S. 142–43; 12. Mai, Nr 38, S. 151; 16. Mai, Nr 39, S. 154–56; 19. Mai, Nr 40, S. 158–60: Norddeutsche Musikzustände. (Aus: Revue et Gazette musicale de Paris.) – 1. Aug., Nr 61, S. 241–43; 4. Aug., Nr 62, S. 245–48: Der Musikzustand Berlins, wie er ist. Die Institute und Personen, von denen er abhängt. (Aus: Gazette musicale de Paris.)

f. Abend-Zeitung 1. Aug. 1843, Nr 13, S. 86–87; 5. Aug., Nr 15, S. 98–99; 8. Aug., Nr 16, S. 107; 15. Aug., Nr 19, S. 126–27; 19. Aug., Nr 21, S. 135–38; 22. Aug., Nr 22, S. 146–47; 23. Aug., Nr 23, S. 157: Schilderungen aus Paris.

g. Volks-Kalender. Hrsg. v. Karl Steffens. 1845, S. 115–27: Die Blume des Gebirgs. Ein Reisebildchen.

h. Theater-Locomotive 1846, 12. Nov., Nr 38, S. 545–47: Felix Mendelssohn-Bartholdy. ⟨V[ossische] Z[eitung]⟩. – 24. Dez., Nr 44, S. 593–97; 31. Dez., Nr 45, S. 601–05: Ein Erinnerungsblatt. ⟨Aus d. neuen Berliner Musikztg.⟩

i. Cornelia 1852, S. 160–328: Die Geschwister. Nov. – 1853, S. 255–348: In den Abruzzen. Eine Nov. – 1854, S. 94–218: Valentin, oder: Die weiße Frau. Eine Nov. in vier Abth. – 1855, S. 159–282: Es ist nichts so fein gesponnen. Nov. – 1856, S. 201 bis 312: Oho und Aha! Nov. – 1857, S. 282–370: Eine Fügung Gottes. [Nov.] – 1858, S. 240–367: Sonst und Jetzt auf Reisen. [Nov.] – 1859, S. 241–346: Fünfzig Jahr. Eine Nov. ⟨nach e. wirkl. Criminalfall.⟩ – 1860, S. 169–267: Die Wildensteine. [Erz.] – 1861, S. 263–360: Anna Morelli. [Erz.]

k. Liederbuch für Deutsche Studenten. Mit größtentheils mehrstimmigen Gesangweisen. 2. Aufl. Halle 1852. S. 279–80: Der Freude leicht umschlingend Band.

l. Illustrirter Volkskalender für 1853. Ein Familienbuch f. Jung u. Alt aus allen Ständen in 12 Heften S. 10–14, 51–57, 61–67: Der Schmied von Heunefeld. Erz.

m. Didaskalia 7. Mai 1853, Nr 108: Ludwig Tieck.

n. Allgemeine Theater-Chronik 1859, Nr 252–54, S. 209–10: Iffland in seinen Schriften als Künstler, Lehrer und Direktor der Berliner Bühne. [Rez.]

o. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg.

Bd 2. Hildesheim, New York 1974. S. 468–77: Lebensmuth. – Auf dem Strom. – Herbst. – Liebesbotschaft. – Kriegers Ahnung. – Frühlings-Sehnsucht. – Ständchen. – Aufenthalt. – In der Ferne. – Abschied.

p. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – q. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). – r. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). – s. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). – t. Gemeinnützige Blätter (vgl. Estermann 1.79). – u. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – v. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – w. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). – x. Literarisches Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.151). – y. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – z. Zeitbilder (vgl. Estermann 3.38). – aa. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). – ab. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). – ac. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). – ad. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). – ae. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – af. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). – ag. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). – ah. Modenzeitung für deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.55). – ai. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). – ak. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). – al. Karlsruher Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.149). – am. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). – an. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). – ao. Breslauer Theater-Zeitung (vgl. Estermann 5.15). – ap. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). – aq. Berliner Modenspiegel (vgl. Estermann 5.121). – ar. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – as. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – at. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). – au. Neisser Erzähler (vgl. Estermann 5.151). – av. Wöchentliche Unterhaltungen aus den ... Erscheinungen d. Lit. (vgl. Estermann 5.165). – aw. Der Breslauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 5.176). – ax. Die Biene (Würzburg; vgl. Estermann 5.215). – ay. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). – az. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). – ba. Mittheilungen aus Oldenburg (vgl. Estermann 6.34). – bb. Sonntagsblatt der Mainzer Zeitung (vgl. Estermann 6.51). – bc. Der Basar für Literatur, Theater und Geselligkeit (vgl. Estermann 6.123). – bd. Polytechnisches Archiv (vgl. Estermann 6.155). – be. Taunus und Rheinland (vgl. Estermann 6.157). – bf. Provinzial-Blätter für die Provinz Sachsen (vgl. Estermann 6.224). – bg. Wochenblatt für den Landeshuter und Bolkenhainer Kreis (vgl. Estermann 6.238). – bh. Allgemeine Badzeitung (vgl. Estermann 7.1). – bi. Deutsche Narrhalla (vgl. Estermann 7.84). – bk. Die Union (Bremen; vgl. Estermann 7.122). – bl. Das Vaterland (vgl. Estermann 7.197). – bm. Damen-Zeitung (Zürich; vgl. Estermann 7.217). – bn. Schwäbisches Museum (vgl. Estermann 7.258). – bo. Der Wanderer (Bernstadt; vgl. Estermann 7.264). – bp. Literarische Monatsschrift (Coesfeld; vgl. Estermann 7.291). – bq. Bündnerisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 8.240). – br. Der Erzähler für Neuwied (vgl. Estermann 8.478).

525. **Renda, Gottfried** Johann Wilhelm Christian (Pseud. Adner)

Geb. 4. Januar 1803 in Weilburg/Lahn, gest. 22. April 1843 in Wiesbaden.

Sohn eines Korporals, der bereits 1803 starb; er besuchte 1810–11 und 1817–18 das Gymnasium in Weilburg und studierte seit 1818 Theologie, dann Jura in Gießen und 1826–27 in Göttingen. Schon 1820 promovierte R. in Gießen zum Dr. phil. 1824/25 privatisierte R. in Köln. Seit 1829 war er Domänenakzessist, seit 1835 Domänenassessor; 1837 wurde er Hofgerichtsassessor beim Hofgericht in Dillenburg. – R. war Redakteur des „Rheinischen Conversations-Lexikons" (1824–28).

a) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 4.

b) [Anon.]: Widerlegung der Rechtfertigung des Dr. Renda über Rousseau's Dichtungen. Zeit-Bilder 7. Juli 1830, Nr 188; 8. Juli, Nr 189.

c) Neuer Nekrolog Jg. 21, S. 1217.

d) Burschenschafterlisten. Gesch. u. Mitgliederverzeichnisse d. burschenschaftl. Verbindungen im großdt. Raum 1815 bis 1936 ... Hrsg. v. Paul Wentzcke. Bd 2. Görlitz 1942. S. 53.

e) Schnell, August: Matrikel des Gymnasium Philippinum zu Weilburg 1540—1940 mit Schülerliste 1940—1950 ... Frankfurt u. Weilburg 1950. (Forschungen zur hess. Familien- u. Heimatkunde. 2.) S. 225.

1) Der Kanzelvortrag für angehende Theologen, und kurzer Entwurf eines wissenschaftlichen Symbols für die evangelische Kirche. Hadamar: Gelehrten-Buchh. 1823. VIII, 200 S.
Rez. AllgLitZtg 1824, Nr 283, Sp. 597—600. — Allg. Kirchen-Ztg 2. März 1827, Lit.bl. Nr 18, Sp. 149—50 (E.).

2) Cottin, Mad.: Mathilde. 1825. — s. Bd XVI. S. 802, Nr 91, 1).
[2. Aufl.]: Mathilde. Nov. aus d. Zeiten d. Kreuzzüge, nach Mad. Cottin erzählt. Nebst e. kurzen Uebersicht d. drei ersten Kreuzzüge als Einl. Cöln: Gaul u. Tonger 1833.
Vgl. Köhler, Leonhard: [Hinweis darauf, daß d. von Renda angekündigte Dramatisierung d. Gesch. bereits von Caroline Pichler vorgenommen worden ist.] Didaskalia 23. Dez. 1823, Nr 357. — Vgl. dazu Bd V. S. 484, Nr 9) e.

3) [Red.] Rheinisches Conversations-Lexikon oder encyclopädisches Handwörterbuch für gebildete Stände. Hrsg. v. e. Ges. rheinländ. Gelehrter. Bd 1—5. (A-G.) Cöln: Compt. f. Kunst u. Lit. 1824—25.
Anz. JenAllgLitZtg 1825, Int.Bl. Nr 15/16, Sp. 125—26. — Rheinisch-Westfälischer Anzeiger 14. Febr. 1824, Kunst- u. Wissenschaftsbl. Nr 7, Sp. 101—09: N-N: Schreiben aus Köln, an einen Freund in Elberfeld, über das neue Spitzische Conversations-Lexikon.

4) Festgruss zur Hohen Vermählungsfeier Seiner Durchlaucht des Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich von Nassau mit Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Pauline Friederike Marie von Württemberg im April 1829 unterthänigst dargebracht. ([Wiesbaden] 1829.) 4 Bl. 4°

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Unterhaltungsblätter für gebildete Stände. (Frankfurt a. M.) 1, 1822, Nr 17, S. 193: Der Brautstand und die Ehe. 1.2. [Ged.]

b. Didaskalia 1, 1823, 7. Aug., Nr 219; 8. Aug., Nr 220; 9. Aug., Nr 221; 10. Aug., Nr 222; 11. Aug., Nr 223; 12. Aug., Nr 224; 13. Aug., Nr 225; 14. Aug., Nr 226; 15. Aug., Nr 227; 16. Aug., Nr 228: Kurze (223ff: Gedrängte) Uebersicht der drei ersten Kreuzzüge, als vorbereitende Einleitung zu Mathildens und Maleck Adhel's Geschichte. Nach d. Franz. — 17. Aug., Nr 229 bis 11. Nov., Nr 315: Mathilde. Aus d. Zeiten d. Kreuzzüge. Frei nach d. Franz. — 3. Okt., Nr 276; 4. Okt., Nr 277; 5. Okt., Nr 278; 6. Okt., Nr 279; 7. Okt., Nr 280; 8. Okt., Nr 281; 9. Okt., Nr 282: Der Graf von Solms und sein Haus. — 26. Dez., Nr 360: Weihnachtsgabe. [Ged.]
2, 1824, 4. Jan., Nr 4: Scenen aus der, noch unvollendeten, großen Oper: „Judith". — 8. Jan., Nr 8; 9. Jan., Nr 9; 10. Jan., Nr 10: Legenden. Susanne.

3, 1825, 24. Jan., Nr 24–26. Jan., Nr 26: Bürger ⟨Gottfried August⟩. (Aus d. Rhein. Conversationslexikon abgedr.) – 15. Aug., Nr 227 – 17. Aug., Nr 229: Adelheid von Stolterfoth: Zoraide. Romant. Ged. in drei Ges. [Rez.]

4, 1826, 1. März, Nr 60: Diamanten.

5, 1827, 31. März, Nr 90: Die Wünsche. [Ged.] – 25. Okt., Nr 288: An einen klagenden Dichter. [Ged.] – 17.–31. Okt., Nr 290–300, 302–304: Das Opfer mütterlichen Stolzes. Nov. – 2.–6. Nov., Nr 306–130: [Anon.]: E. T. W. Hoffmann. Eine biogr. Skizze. – Unterz.: R., Verf. vermutet.

6, 1828, 8. Jan., Nr 8: Mahmud II. – 23. Jan., Nr 23: Das Rheinische Conversations-Lexikon und sein Pflegevater Johann Wilhelm Spitz zu Köln. [Antwort auf Spitz' Artikel gegen Renda in d. Frankfurter Oberpostamts-Ztg 1827.] – 6.–20. Aug., Nr 219–222, 224, 228, 230, 232–233: Eroberung Constantinopels durch die Türken, unter Mahomed III. – 23. Aug., Nr 236: Vergänglichkeit. [Ged.] – 28. Nov.–20. Dez., Nr 333–355: Der russische Offizier.

7, 1829, 11.–17. März, Nr 70–76: Die Ueberraschung. Wahre Gesch. – 19. Mai, Nr 139: Festgruß zur Hohen Vermählungsfeier Seiner Durchlaucht des Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich von Nassau mit Ihro Königlichen Hoheit der Prinzessin Pauline Friederike Marie von Württemberg, im April 1829, unterthänigst dargebracht. [Ged.] – 4. Juni, Nr 155; 5. Juni, Nr 156; 8. Juni, Nr 159: Die Stadt Schumia und ihre Umgegend. Nach Barbie du Bocage.

8, 1830, 10.–24. Jan., Nr 10–24: Frauenrache, oder die schöne Lisbertha. Wahrheit u. Dichtung. – 27. Jan., Nr 27: Charakteristische Skizze des Kaisers von Brasilien. Aus d. Juliheft d. New monthly magazine. – 28. Febr.–2. März, Nr 59–61: Probe aus dem englischen Taschenbuche Iris. Frei übertr. Der Irländer. – 12.–14. Mai, Nr 132 bis 134: Spiele der Muse, von Joh. Bapt. Rousseau. [Rez.] – 24. Juni–31. Aug., Nr 175 bis 243: Sapirah. Afrikan. Nov. v. e. Afrikaner, Dr. D. F. G. van de Sande. Aus d. holländ. Originalmanuscripte übers. – 5.–6. Juli, Nr 186–187: Rechtfertigung meines Urtheils über Rosseaus Dichtungen.

9, 1831, 14.–26. Febr., Nr 45–57: Der Liebe Opfer. Nov. – 20.–21. Mai, Nr 140 bis 141: Lord Byron und die schöne Venetianerin. Bruchst. aus d. Werke d. Marquis de Salvo: Lord Byron en Italie et en Grèce.

c. Wöchentliche Unterhaltungen (Frankfurt a. M.) 6, 1823, 11. Mai, Nr 19: Satyre. An den Witz. [2 Ged.] – 6. Juli, Nr 27: Der Mai-Mond. [Ged.] – 27. Juli, Nr 30: Eigenschaften Gottes. [Ged.] – 5. Okt., Nr 40: Die Weinflasche. Die Maus. [2 Ged.] – 12. Okt., Nr 41: Sappho. Nach d. Griech. Evenus. [2 Ged.] – 7. Dez., Nr 49 – 21. Dez., Nr 51: Der Minneberg. Eine Volkssage. [Ged.]

7, 1824, 25. Jan., Nr 4: Der Graf und die Dirne. Romanze. – 8. Febr., Nr 6: An Stephaniens Guido. [Ged.] – 15. Febr., Nr 7: An den Witz. [Ged.] – 26. Sept., Nr 39: Ritter Tannhäußer. Eine Romanze.

8, 1825, 18. Sept., Nr 38: Der Sänger. [Ged.]

10, 1827, 29. Apr., Nr 17: Der Klosterbruder. Romanze. (Aus RheinFlora.) – 23. Dez., Nr 51: Die Erscheinung. Legende.

11, 1828, 6. Jan., Nr 1: Wechsel. [Ged.] – 31. Aug., Nr 35: Trug. [Ged.]

d. Rheinische Flora 1825, 8. Jan., Nr 5, S. 17–18; 9. Jan., Nr 6, S. 22–23; 11. Jan., Nr 7, S. 25–26; 13. Jan., Nr 8, S. 30–31; 15. Jan., Nr 9, S. 34–35; 16. Jan., Nr 10, S. 37–38; 18. Jan., Nr 11, S. 41–42; 20. Jan., Nr 12, S. 45–46; 22. Jan., Nr 13, S. 49–50; 23. Jan., Nr 14, S. 53–54; 25. Jan., Nr 15, S. 57–59: Frauenrache, oder die schöne Lisbertha. Wahrheit u. Dichtung. – 20. Febr., Nr 30, Beil.: Liederspende an Dr. Georg Hermes. [Rez.] – 6. Apr., Nr 66, S. 264: Epigramm. – 2. Aug., Nr 121, S. 483: Legende. [Ged.] – 13. Sept., Nr 145, S. 577–78; 15. Sept., Nr 146, S. 581–83; 17. Sept., Nr 147, S. 585–86; 18. Sept., Nr 148, S. 589–90; 20. Sept., Nr 149, S.

593–94; 22. Sept., Nr 150, S. 997–99; 24. Sept., Nr 151, S. 601–03; 25. Sept., Nr 152, S. 605–07: Der Liebe Opfer. Erz. – 6. Okt., Nr 158, S. 630–31; 8. Okt., Nr 159, S. 634–35: Kritik. Ferdinand Wallraf. Ein biogr.-panegyr. Versuch v. Wilhelm Smets. [Rez.]

1826, 28. Febr., Nr 34, S. 135–36: Charakteristiken. 1. (August Wilhelm von Schlegel.) – 2. März, Nr 35, S. 137–38: Dass. 2. (Johann Gottfried Herder.) – 27. Mai, Nr 82, S. 325: Östreichisches Volkslied. – 22. Juni, Nr 97, S. 387–88; 24. Juni, Nr 98, S. 391–92: Korrespondenznachricht. Köln am Rheine. – 15. Juli, Nr 110, S. 437: Dr. Gottfried Renda contra C. Richard, königl. hannov. Major außer Dienst. – 24. Aug., Nr 132, S. 525–26: Der Klosterbruder. Romanze. – 23. Dez., Nr 200, S. 797: Die Verlassene. [Ged.]

e. Hermione (Hamm) 7. Nov. 1827, Abth. 1, Nr 41, Sp. 652–63: [Anon.]: Ein treues Wort an Fouqué. – Unterz.: G. R.

f. Katholische Monatsschrift zur Belehrung, Erheiterung und Unterhaltung (Köln) 2, 1826, S. 80–88: Hagar. Eine biblische Gesch. – S. 140–44: Des Moses Weihe. Nach II. Moses Kap. III. IV. [Ged.]

g. Mitternachtblatt für gebildete Stände 1826, 7. Juni, Nr 68, S. 270–72; 9. Juni, Nr 69, S. 273–74: Fastnachtsbericht aus Köln.

1827, 30. Aug., Nr 139, S. 554–56; 11. Aug., Nr 140, S. 557–58: Alexander Manzoni's Adelgis.

h. Calliope. Taschenb. f. d. Jahr 1831 (Hadamar) S. 74–92: Hagar. Eine biblische Gesch.

i. Volksfreund in Baiern (vgl. Estermann 3.114). – k. Kölnisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.17). – l. Modenzeitung für deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.55). – m. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (als Referent Nr 921 geführt; ohne Nachw. e. Beitrages).

526. **Rettig, Friedrich Gottfried** [1802–1866]

s. Bd XIII. S. 407–08. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rothert, Wilhelm: Allgemeine hannoversche Biographie. Bd 2. Hannover 1914. S. 571.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 1043–44.

Zu den Werken:

zu 1) Anakreons Lieder. 2. Aufl.
Rez. Gesellschafter 8. Juli 1835, Lit.Bl. Nr 16, S. 537 (Dr. Stimmel). – Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 1, 1828, Bd 2, Nr 81, S. 641–44.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Hannoversches Magazin (vgl. Estermann 1.4).

527. **von Reumont, Alfred** (Pseud. Albano, Itatius Lemniacus, Serapion))

Geb. 15. August 1808 in Aachen, gest. 27. April 1887 ebda.

Sohn eines Medizinalrats und Badeinspektors, besuchte 1821–24 das Aachener Gymnasium und studierte seit 1826 in Bonn Medizin; während der Fortsetzung des Studiums in Heidelberg besuchte er Vorlesungen in Geschichte und Philologie. 1829 ging er als Hauslehrer nach Florenz; dort wurde er auf Grund einer Empfehlung Sekretär bei dem preußischen Gesandten Friedrich von Martens. Als dessen Begleiter besuchte er 1832 Malta, Griechenland und Konstantinopel. Nach der Rückkehr nach Florenz wurde er Sekretär des Gesandten von Schaffgotsch. 1835 wurde R. als Geh. expedierender Sekretär in das Preuß. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten gerufen und von diesem den Gesandtschaften in Florenz und Rom zugeordnet. 1843 kehrte R. nach Berlin zurück. In den folgenden Jahren begleitete er als Mitglied des Kabinetts für literarische und Kunstangelegenheiten König Friedrich Wilhelm IV. nach Italien und gewann das besondere Vertrauen des Monarchen, der ihn auch nach seinem Schlaganfall 1857 gern in seiner Umgebung sah. In den Jahren 1851–60 war R. preuß. Geschäftsträger an den Höfen von Toscana, Modena und Parma, kehrte jedoch des öfteren nach Berlin zurück oder unternahm Reisen nach Frankreich und England. Er war inzwischen zum Kammerherrn und Geh. Legationsrat ernannt worden. Von 1868 bis 1878 hatte R. seinen Wohnsitz in Bonn, dann kehrte er in seine Vaterstadt zurück. – R. ist vor allem Historiker, doch hat er seit seiner Studentenzeit Interesse an der schönen Literatur gezeigt und auch später diese Neigung nicht verleugnet.

A. Nachlaß

1) Nachlaßteil (vor allem erhaltene Briefe; dazu Manuskripte im Nachlaß H. Hüffer). – Bes.: Bonn UB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 299.

2) Nachlaßteil (Familienbriefe, persönl. Aufzeichnungen). – Bes.: Aachen StB

Vgl. Denecke-Brandis (s. oben Nr 1).

3) Amtlicher Nachlaß. – Bes.: Merseburg, Zentrales Staatsarchiv d. DDR.

Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 413.

4) Bibliothek aus s. Besitz. – Bes.: Aachen StB

B. Literatur

5) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 5, 164.

6) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 4, Abth. 1. Leipzig 1840. S. 562–63.

7) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 288.

8) von [Ungern-]Sternberg, A[lexander]: Erinnerungsblätter. Th. 5. Leipzig 1859. S. 33.

9) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 305.

10) Männer der Zeit. Biogr. Lexikon d. Gegenw. Mit Suppl.: Frauen der Zeit. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 592—94; Suppl. Sp. 172.

11) Kehrein, Joseph: Biographischliterarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Bd 2. Zürich, Stuttgart, Würzburg 1868. S. 50—51.

12) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 467.

13) [von Tkalac, Emeric J.]: Pro populo italico. Replik auf Herrn Alfred von Reumont's Plaidoyer „Pro Romano Pontifice". Im Anh. Text d. Garantiegesetzes. Berlin 1871. 44 S.

14) Hillebrand, Joseph: Die deutsche National-Literatur seit dem Anfange des 18. Jahrhunderts, besonders seit Lessing, bis auf die Gegenwart. 3. Aufl. Bd 3. Gotha 1875. S. 414, 423.

15) von Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationallitteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Litterarhist. u. krit. dargest. 5. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Breslau 1881. S. 283—84. — Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Ebda 1901. S. 341, 381.

16) Freimuth, Heinrich: Aachen's Dichter und Prosaisten. Eine Anthologie. ⟨Bd 3.⟩ Aachen 1883. S. 195—97.

17) Tabarrini, Marco: Alfredo di Reumont. Discorso letto alla Società Colombaria ul 18 febbraio 1883, nel cinquantesimo anno dell'elezione di lui a socio. Firenze 1883. 20 S. 4°
Vgl. Archivio storico italiano 4, 1883, Nr 11, S. 246—47. — Atti della Società Colombaria di Firenze 1 (1856—1890), Firenze 1893, S. 134—35.

18) [Anon.]: A. von Reumont's Ehrentag. Echo d. Gegenwart (Aachen) 6. Mai 1883, Nr 104, Bl. 2. [Goldenes Doktorjubiläum.]

19) Bacciocco, F. A.: A. von Reumont. [Nekrolog.] Aachener Ztg 11. Mai 1887, Nr 107.

20) Hüffer, Hermann: Alfred v. Reumont. AllgZtgBeil. 25. Aug. 1887, Nr 235, S. 3457—58; 26. Aug., Nr 236, S. 3474—76; 28. Aug., Nr 238, S. 3505—06; 29. Aug., Nr 239, S. 3514—15; 30. Aug., Nr 240, S. 3530—32; 31. Aug., Nr 241, S. 3546—48.

21) Kleinschmidt, Albert: Alfred von Reumont. IllZtgL. 88, 1887, S. 525—26; m. Portr.

22) Lokalnachrichten. [A. v. Reumont †] Echo d. Gegenwart (Aachen) 7. Mai 1887, Nr 104, Bl. 1.

23) von Giesebrecht, [Wilhelm]: Dr. Alfred von Reumont. Sitzungsber. d. philos.-philol. u. hist. Cl. d. k. b[ayer]. Akad. d. Wiss. 1888, Bd 1, S. 288—96.

24) von Hoefler, Constantin: Ein Gedenkblatt auf das Grab Alfreds von Reumont. Hist. Jb. d. Goerres-Ges. 9, 1888, S. 49—75.

25) H[üffer], [Hermann]: Zum Gedächtnis an Dr. J. H. Mooren und Dr. A. v. Reumont. Annalen d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 46, 1888, S. V.

26) Loersch, Hugo: Zur Erinnerung an Alfred von Reumont. Zschr. d. Aachener Geschichtsver. 10, 1888, S. 1—21.

27) ADB. Bd 28. Leipzig 1889. S. 284—94 (Hüffer).

28) Lorenz, Ottokar: Staatsmänner und Geschichtsschreiber des 19. Jahrhunderts. Ausgew. Bilder. Berlin 1896. S. 144—56. [Betr. Nr 108).]

29) Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hülfswissenschaften. 2. Aufl. Bd 10. Freiburg i. Br. 1897. Sp. 1118—19 (Zeck).

30) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 300—01.

31) Hüffer, Hermann: Alfred von Reumont. Annalen d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 77, 1904, S. 5—241.
Sond. Abdr. Köln 1904. — Enth. Abdr. v. Reumonts Jugenderinnerungen u. Hüffers Beitr. Alfred von Reumont im Dienste des Staates und der Wissenschaft. S. 124—73. — Alfred von Reumont und Hermann von Thile. S. 174—90. — Alfred von Reumont und Leopold von Ranke. S. 191—209. — Reumont in seinen Beziehungen zum Kaiserhause. S. 210—39.
Rez. DtRs. 121, 1904, S. 315—17 (Richard M. Meyer). — Villari, Pasquale: Un libro del prof. Hüffer sopra Alfredo Di Reumont. Firenze 1904. 8 S.

32) Savelsberg, Heinrich: Aachens Gelehrte in älterer und neuerer Zeit. Progr. Aachen 1906. S. 39.

33) Bellesheim, [Alfons]: Zum 100. Geburtstage von Excellenz Alfred von Reumont. Echo d. Gegenwart (Aachen) 15. Aug. 1908, Nr 191.

34) Carret, [Aloys]: Exzellenz Alfred von Reumont. Oecher Platt 1908, Nr 8, S. 3—5.

35) Barbèro, Piero: Tomasso Gar e Alfredo Reumont. Trento 1910. 8 S.

36) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 5. Leipzig 1913. S. 445—46.

37) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Bd 4. Regensburg 1928. S. 81. — 4. Aufl. u. d. T.: Literaturgeschichte des deutschen Volkes. Bd 3. Berlin 1938. S. 59—60.

38) Just, Leo: Alfred von Reumont. Annalen d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 131, 1937, S. 133—48.

39) Siebert, Ferdinand: Alfred von Reumont und Italien. Ein Beitr. zur Gesch. d. geistigen Beziehungen zwischen Deutschland u. Italien. (Vortr.) Leipzig 1937. 36 S. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Kunst- u. Kulturwiss. Bibl. Hertziana in Rom. Veröff. d. Abt. f. Kulturwiss. 1,7.)

40) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lex. Bd 3 (Lief. 25). Augsburg [1938]. Sp. 3921—22.

41) Just, Leo: Unbekannte Bildnisse des Gechichtssschreibers Alfred von Reumont. Annalen d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 135, 1939, S. 105—08.

42) Hönig, Johannes: Bismarcks Staatssekretär Hermann von Thile und seine Freundschaft mit Alfred von Reumont. Gelbe Hefte 16, 1940, S. 232—45.

43) Just, Leo: Alfred von Reumont und Alexander von Ungern Sternberg. Annalen d. Hist. Ver. f. d. Niederrhein 136, 1940, S. 138—39.

44) Hönig, Johannes: Ferdinand Gregorovius. Stuttgart 1943. S. 279—280, 351.

45) Bellée, Hans: Eine hundertjährige Erinnerung an Schlesien von Alfred von Reumont. Schlesien 3, 1958, Nr 1, S. 14—18.

46) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 2. Bern u. München (1963). S. 1028.

47) Rheinische Lebensbilder. Bd 5. Im Auftr. d. Ges. f. Rhein. Geschichtskunde hrsg. v. Bernhard Poll. Bonn 1973. S. 95—112 (Hubert Jedin).

48) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 1052—53.

C. Briefe

49) Augusta, Deutsche Kaiserin: An R. 1874—78 (2). In Nr 31) S. 227—28.

50) von Bismarck, Otto: An R. 16. Sept. 1858. In Nr 31) S. 177.

51) Capponi, Gino: Von R. 1842—76 (44), an R. 1835—75 (57). In: Lettere di Gino Capponi e di altri a lui. Ed. da A. Carravesi. T. 1—4, 6. Firenze 1882—90. — T. 1, Nr 173, 177, 179, 182, 187, 188, 191, 193, 204. — T. 2, Nr 227, 251, 259, 407, 412. — T. 3, Nr 733. — T. 4, Nr 836, 845, 853, 858, 863, 865, 870, 875, 882, 904, 907, 911, 912, 915, 920, 924, 932, 939, 940, 947, 957, 961, 963, 970, 971, 976, 979, 989, 992, 994, 999, 1001, 1007, 1014, 1018, 1020, 1026, 1029, 1037, 1039, 1042. — T. 2, S. 73. — T. 3, S. 103. — T. 6, S. 98, 102, 107, 114, 130, 135, 141, 152, 155, 163, 165, 344, 350, 353, 357, 359, 361, 364, 366, 369, 371, 372, 376, 380, 392, 395, 398, 401, 405, 412, 414, 417, 419, 422, 424, 425, 431, 436, 441, 443, 447, 450, 456.

52) Elisabeth, Königin von Preußen: An R. 1860—73. [Zitate u. Ausz.] In Nr 31) S. 210—26.

53) von Humboldt, Alexander: Von R. 18. Aug. 1847. In Nr 31) u. in: Alexander von Humboldt und das Preußische Königshaus. Briefe aus d. Jahren 1835—1857. Hrsg. u. erl. v. Conrad Müller. Leipzig 1928. S. 209—10.

54) Liszt, Franz: Von R. 24. Nov. 1878. In: Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt. Nach d. Handschr. hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 3. Leipzig 1904. S. 316—17. — An R. Dez. 1878. In: Liszt: Briefe. Ges. u. hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 8. Leipzig 1905. S. 338—39.

55) von Ranke, Leopold: An R. 1847—69 (3). In: von Ranke, Leopold: Zur eigenen Lebensgeschichte. Hrsg. v. Alfred Dove. Leipzig 1890. S. 511—12, 531, 545—46. — An R. 1847—85 (13). In Nr 31) S. 191—209. — An R. 1874—82 (7). In: von Ranke: Briefwerk. Eingel. u. hrsg. v. Walter Peter Fuchs. Hamburg 1949. S. 523—26, 545, 547—49, 556—57, 563—64, 574—75.

56) Theiner, Augustin: Von R. 1. Mai 1869, an R. 1851—69 (8). Jedin, Hubert: Briefe von Alfred Reumont an Augustin Theiner. Zschr. d. Aachener Geschichts-Ver. 81, 1971, S. 161—71.

57) von Thile, Hermann: An R. 1863 (3). In Nr 31) S. 178—82.

58) Wilhelm I., Deutscher Kaiser: An R. 1871—84 (4). In Nr 31) S. 229, 232—33, 235, 239. (Brief v. 4. Apr. 1881 auch als Faks.)

59) Witte, Karl: Von R. 1836—44 (7), an R. 1836—44 (17). Witte, Hermann: Aus Briefen Karl Wittes an Alfred von Reumont ⟨1836—1882⟩. Dt. Dante-Jb. 23, 1941, S. 145—81. — Von R. 1846—56 (5), an R. 1844—82 (136). Teildr. ebda 24, 1942, S. 20 bis 102.

D. Werke

1. Buchveröffentlichungen

60) de Chateaubriand, François René: Der Letzte der Abencerragen. 1828. — s. Bd XVI. S. 799, Nr 3) 9 u. Sond.Abdr.

61) [Hrsg.] Aachens Liederkranz und Sagenwelt. Aachen u. Leipzig: Mayer 1829. X, 372 S., 1 Bl. Anz.
Neudr. Hildesheim: Olms 1984.
Rez. AbdZtg 14. Oct. 1829, Wegw. Nr 82, S. 325. — BllLitUnt. 26. März 1830, Nr 85, S. 338—39.

62) Historisch-kritischer Versuch über das italienische Lustspiel von Prof. [Francesco] Salfi. Nach d. Ital. Aachen u. Leipzig: Mayer 1830. 106 S.
Rez. BllLitUnt. 14. Sept. 1830, Nr 257, S. 1027—28; 15. Sept., Nr 258, S. 1031—32 (25). — JenAllgLitZtg 1831, Nr 97, Sp. 294—96 (v. L.).

63) Graberg von Hemsö, Ritter J[akob]: Das Sultanat Mogh'rib-ul-Aksâ, oder Kaiserreich Marokko. In Bezug auf Landes-, Volks- u. Staats-Kunde beschr. Aus d. ital. Handschr. übers. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1833. VIII, 196 S.
Rez. GöttgelAnz. 9. Apr. 1835, Nr 54/55, S. 541—42 (H. E.).

64) Ein Beitrag zum Leben Michel Angelo Buonarotti's. Stuttgart: Cotta 1834. 30 S.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 560. — BllLitUnt. 20. Oct. 1834, Nr 293, S. 1216 (62).

65) Andrea del Sarto. Mit e. Grundr. d. Vorhofs d. Servitenkirche in Florenz. Leipzig: Brockhaus 1835. XXVIII, 231 S., 2 Taf.
Rez. RepDtLit. 5, 1835, S. 212—13. — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 62, S. 222 (H. Hase). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 14. Nov., Nr 91, S. 361—62 (Ernst Frhr von Feuchtersleben). — Revue germanique Sér. 3, T. 3, 1835, S. 346. — BllLitUnt. 8. Febr. 1836, Nr 39, S. 169—71 (9). — Literar. Ztg 16. Sept. 1835, Nr 38, Beil. Sp. 678—79. — JbbwissKrit. 1836, Bd 2, Nr 1/2, Sp. 1—13 (E. A. Hagen).

66) Graberg von Hemsö, Ritter J[akob]: Theorie der Statistik. Bearb. Aachen u. Leipzig: Mayer 1835. 126 S.
Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 443—44 (11).

67) Reiseschilderungen und Umrisse aus südlichen Gegenden. Stuttgart: Cotta 1835. VI, 195 S. (Reisen u. Länderbeschreibungen d. älteren u. neuesten Zeit ... Hrsg. v. Ed. Widenmann u. Wilh. Hauff. Lief. 5.)
Rez. AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 20, S. 77 (C. von Wachsmann).

68) Geographisch-statistische Nachrichten von den russischen Häfen am schwarzen Meere. Nach Graf L[uigi] Serristori, E. Taitbout de Marigny u. a. bearb. Stuttgart: Cotta 1836. 40 S.
Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 305—06 (121).

69) [Hrsg.] Zuccagni-Orlandini, A[ttilio]: Die toscanische Insel Pianosa und deren Colonisirung. Nebst d. Plane e. Actien-Ver. Mit 1 Charte d. Insel Pianosa. Leipzig: Brockhaus 1836. VII, 32 S.

70) Rheinlands Sagen, Geschichten und Legenden. (Lief. 1–4.) Mit 8 Stahlst. u. 1 Titelkupf. Köln u. Aachen: Kohnen 1837. XXIV, 434 S.

Dass. 2. verm. u. verb. Aufl. Ebda 1844. XXIII, 380 S.

Übers.: Sagas, légendes des bords du Rhin. Paris: Janet o. J. VIII, 299 S.

Weitere Beitr. v. August von Binzer (Pseud. A. T. Beer) – M. Friedheim – A. L. Grimm – R. Reinick – A. Schreiber – Schröder – F. Steinmann – K. S[imrock] – N. Nogt – W. Weitz – E. Weyden.

Rez. Europa 1837, Bd 2, S. 382. – Literar. Ztg 20. Sept. 1837, Nr 39, Sp. 726. – RepDtLit. 14, 1837, S. 100–01 (47). – AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 39, S. 166 (C. v. Wachsmann). – Westliche Blätter (Aachen) 11. Aug. 1837, Nr 24, S. 95–96 (G. Pfarrius). – Gemeinnütz. u. unterh. Rheinische Provinzial-Bll. N. F. 4, 1837, Bd 3, S. 196–98 (Kreuser). – JenAllgLitZtg 1837, Nr 164, Sp. 351–52 (Vir.). – Didaskalia 2. Mai 1837, Nr 121. – Freimüth. 12. Mai 1837, Nr 94, S. 375–76; 20. Juli, Nr 143, S. 572 (G[entzel]). – WienThZtg 10. Juni 1837, Nr 115, S. 463 (Meynert). – Westfalen und Rheinland 28. Okt. 1837, Nr 43, S. 343 (H.). – BllLitUnt. 8. Dec. 1837, Nr 342, S. 1387–88 (29). – Phönix 24. Mai 1838, Nr 123, S. 492. – Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 121, S. 483.

71) [Hrsg.] Italia. Mit Beitr. v. A. Hagen, A. Kopisch, H. Leo, C. Fr. v. Rumohr, K. Witte, Ida Gräfin Hahn-Hahn, F. W. Barthold, Franz Frhrn v. Gaudy, Gaye, H. W. Schulz u. a. Jg. 1.2. Berlin: Duncker 1838–40.

Rez. AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 87, S. 353–54 (H. Hase). – Phönix 18. Oct. 1837, Nr 246, S. 984. – JenAllgLitZtg 1837, Nr 240, Sp. 478–79 (Vir.). – RepDtLit. 16, 1838, S. 86–87 (47); 24, 1840, S. 93–94 (60). – Literar. Ztg 5. Dez. 1837, Nr 50, Sp. 924–25; 1. Jan. 1840, Nr 1, Sp. 16–17. – BllLitUnt. 8. Juni 1838, Nr 159, S. 645–46; 9. Juni, Nr 160, S. 649–51 (Heinrich Friedländer). – AllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 9, S. 70–72. – Berliner Modenspiegel 14. Dez. 1839, Nr 50, S. 398 bis 399. – HallJbb. 4. Febr. 1840, Nr 30, Sp. 237–38 (....n.). – JenAllgLitZtg 1840 Nr 59, Sp. 471–72 (R-t.). – JbbwissKrit. 1840, Bd 1, Nr 19/20, Sp. 150–57 (Carl Hegel)

72) [Anon.]: Römische Briefe von einem Florentiner. 1837–1838. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1840.

73) Tavole cronologiche e sincrone della storia fiorentina. Firenze: Vieusseux 1841. 36 S. 4°; 3 Taf.

74) [Anon.]: Neue Römische Briefe von einem Florentiner. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1844. (Römische Briefe von einem Florentiner. 3.4.)

75) Die poetische Literatur der Italiener im neunzehnten Jahrhundert. Vortr., geh. im wiss. Ver. am 13. Jan. 1844. Berlin: Duncker 1844. 27 S.

76) Thorwaldsen. Eine Gedächtnißrede. Berlin: Duncker 1844. 17 S.

77) White, Charles: Häusliches Leben und Sitten der Türken. Nach d. Engl. bearb. Bd 1.2. Berlin: Duncker 1844–45.

Rez. AllgLitZtg 1845, Nr 287, Sp. 1105–08; Nr 288, Sp. 1120 (Dl.).

78) Dichtergräber. Ravenna. Arqua. Certaldo. Berlin: Duncker 1846. 3 Bl., 87 S.

Rez. BllLitUnt. 19. Apr. 1846, Nr 109, S. 435–36 (Karl Witte). – AllgZtg 21. März 1846, Nr 80, Beil. S. 634–35.

79) [Anon.]: Musäus' Teutsche Volksmährchen. Maskenzug im Königlichen Schlosse zu Berlin am 24sten Februar 1846. [Berlin 1846.] 19 S. 4°

80) Nicolo Machiavelli's Florentinische Geschichten. Übers. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1846. (Ausgew. Bibl. d. Classiker d. Auslandes. 54.55.)

Neuausg.: Machiavelli, Nicolo: Geschichte von Florenz. Dt. Hrsg. v. Ludwig Goldscheider. Wien: Phaidon-Verl. 1934. 488 S., 79 Taf.
Rez. GöttgelAnz. 8. Juni 1846, Nr 93, S. 927–28; 11. Juni, Nr 94/95, S. 929–35 (Knies).

81) [Hrsg.] von Normann, W(ilhelm): Gesammelte Schriften. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1846.
Enth. Th. 1. S. I–XX: Vorwort.

82) [Anon.]: Ganganelli, Papst Clemens XIV, seine Briefe und seine Zeit. Vom Verf. d. „Römischen Briefe". Berlin: Duncker 1847. XII, 403 S.

83) Dell'influenza che l'architettura revennatte esecritò su di quella d'Aquisgrana. Padova 1847: tip. Liviana. 74 S.
Abdr. aus Giornale Euganeo 4, Aug.

84) Notizie bibliografiche dei lavori pubblicati in Germania sino 1849 sulla storia d'Italia. (Suppl. 1–2 alle Notizie bibliografiche.) Firenze 1849: tip. Galileiana.
Sond.Abdr. aus Archivio storico italiano.

85) Die Carafa von Maddaloni. Neapel unter spanischer Herrschaft. Bd 1.2. Berlin: Decker 1851.
Rez. Europa 1851, Bd 2, S. 678.

86) Beiträge zur Italienischen Geschichte. Bd 1–6. Berlin: Königl. Ober-Hofbuchdr. 1853–57.

87) Die Jugend Caterina's de'Medici. Berlin: Königl. Ober-Hofbuchdr. 1854. XVI, 223 S.
Dass. 2. umgearb. Aufl. Ebda 1856. XVI, 300 S.

Übersetzungen:

a. La gioventù di Caterina De'Medici. Trad. di Stanislao Bianciardi. Firenze: Le Monnier 1858. 203 S.

b. La jeunesse de Catherine de Médicis. Ouvrage trad. ... et augmenté par Armand Baschet. Paris: Plon 1866. XIX, 388 S.
Rez. Didaskalia 5. Juni 1856, Nr 134 (aus: MagLitIA.). – Kath. Lit.-Ztg 19. Apr. 1858, Nr 16, S. 124–25.

88) Della diplomazia italiana dal secolo XIII al XVI. Firenze: Barbèra 1857. XI, 400 S.

89) Die Gräfin von Albany. Bd 1.2. Berlin: Königl. Ober-Hofbuchdr. 1860.

Übersetzung:

La contessa d'Albani. Trad. di Augusto Di Cossilla. Genova: Sardomuti 1868. 350 S.

90) [Anon.]: Friedrich Wilhelm der Vierte. Berlin: Königl. Ober-Hofbuchdr. 1861. 24 S.
Bes. Abdr. aus d. Augsburger Allg. Ztg.

91) Les projects de confédération italienne de 1847 à 1849. Paris: Douniol 1862. 20 S.
Sond.Abdr. aus Correspondant.

92) Zeitgenossen. Biografien u. Karakteristiken. Bd 1.2. Berlin: Königl. Ober-Hofbuchdr. 1862.

1. Cesare Balbo. – 2. Friedrich Wilhelm der Vierte. – Alfred Freiherr von Brockhausen. – Thorwaldsen. Eine Gedächtnißrede. – Sir Frederick Adam. – Frederick

North Graf von Guilford. Eine Erinnerung. – Andrea Mustoxidi. Nach Niccolò Tommasèo. – Giulio Cesare Rospigliosi Pallavicini. – Pompeo Litta.

93) Bibliographia dei lavori pubblicati in Germania sulla storia d'Italia. Berlin 1863: Decker. IX, 467 S.

94) Geschichte der Stadt Rom. Bd 1–3, 1.2. Berlin: Königl. Ober-Hofbuchdr. 1867–70.

1. Von der Gründung der Stadt bis zum Ende des Westreichs. XVIII, 876 S., 2 Steintaf.

2. Von der Herrschaft germanischer Völker bis zum Ende des großen Schismas. XV, 1269 S.

3. Von der Rückverlegung des heiligen Stuhls bis zur Gegenwart. Abth. 1. Die Restauration. XI, 575 S., 2 Pläne. – Abth. 2. Das moderne Rom. XI, 951 S., 2 Pläne.
Rez. MagLitIA. 16. Jan. 1869, Nr 3, S. 37–39 (P. D. Fischer).

95) Pro Romano pontifice. Rückblick u. Abwehr. Bonn: Henry 1871. 30 S.

96) [Anon.]: Aachener Liederchronik. Mit e. Chronologie d. Gesch. Aachens. Aachen: Mayer 1873. III, 235 S.
Dass. m. Namen: 2. [Titel-]Ausg. Ebda 1885.

97) Elisabeth, Königin von Preußen. Ein Erinnerungsblatt. Berlin: Königl. Geh. Ober-Hofbuchdr. 1874. 36 S.

98) Lorenzo de'Medici il Magnificio. Bd 1.2. Leipzig: Duncker u. Humblot 1874.
Dass. 2. vielf. veränd. Aufl. Bd 1.2. Ebda 1883.

99) Geschichte Toscana's seit dem Ende des florentinischen Freistaates. Bd 1.2. Gotha: Perthes 1876–77. (Gesch. d. europ. Staaten. XXXVII, 2. XXXVIII, 1.)

100) Briefe heiliger und gottesfürchtiger Italiener. Ges. u. erl. Freiburg i. Br.: Herder 1878. XXXIII, 303 S.

101) Biographische Denkmäler nach persönlichen Erinnerungen. Leipzig: Duncker u. Humblot 1878. VII, 450 S.
Inh.: Elisabeth, Königin von Preußen. – Luise von Bourbon, Herzogin von Parma. – Marquis von Normanby. – Don Carlo Filangieri, Fürst von Satriano. – Wilhelm von Normann. – Giovanni Rosini. – Cesare Alfieri. – Johannes Gaye. – Antonio Coppi. – Dr. Joseph Müller. – Therese Gräfin Spaur. – Luigi Cibrario. – Luigi Crisostomo Ferrucci. – Carl Frhr von Hügel. – Francesco Bonaini. – Alphonse de Nayneval. – Gian Carlo Conestabile della Staffa. – Emmanuele Cicogna. – Federigo Sclopis.
Rez. Literaturbl. (Edlinger) 3, 1879, Nr 4, S. 72–73. – BllLitUnt. 18. Nov. 1880, Nr 47, S. 747–48 (Albert Weigert).

102) Gino Capponi. Ein Zeit- u. Lebensbild. Gotha: Perthes 1880. XVI, 458 S.
Übersetzung:
Gino Capponi e il secolo. Quadro storico biografico. T. 1.2. Milano 1881.

103) Itatius Lemniacus [Pseud.]: Italienische Sonette. Carl Witte bei Vollendung seines 80. Lebensjahres gewidmet. Aachen 1880: Palm. 32 S.

104) Saggi di storia e letteratura. Firenze: Barbèra 1880. VI, 484 S.

105) König Gustav III. von Schweden in Aachen in den Jahren 1780 und 1791. Bes. Abdr. aus d. Zschr. d. Aachener Geschichtsver. Aachen 1880: Palm. 1 Bl., 74 S.

106) Vittoria Colonna. Leben, Dichten, Glauben im XVI. Jahrh. Freiburg i. Br.: Herder 1881. XVI, 288 S.

Übersetzung:

Vittoria Colonna, marchesa di Pescara. Vita, fede e poesia nel secolo decimosesto. Versione di Giuseppe Müller ed Ermanno Ferrero. 2. ed. Torino: Loescher 1892. XX, 332 S.

107) Kleine Historische Schriften. Gotha: Perthes 1882. VI, 535 S.

Inh.: I. Alessandra Strozzi. Eine florentin. Edelfrau im 15. Jahrh. — II. König Victor Amadeus' II. von Sardinien Thronentsagung und Ende. — III. Die Jonischen Inseln unter venetianischer Herrschaft. — IV. König Gustav III. von Schweden in Aachen in den Jahren 1780 und 1791. — V. Die letzten Stuart, Vittorio Alfieri und die Gräfin von Albany. — VI. Mary Somerville.

108) Aus König Friedrich Wilhelms IV. gesunden und kranken Tagen. Leipzig: Duncker u. Humblot 1885. XII, 579 S.

Dass. 2. unveränd. Aufl. Ebda 1885.

109) Charakterbilder aus der neueren Geschichte Italiens. Leipzig: Duncker u. Humblot 1886. VIII, 295 S.

110) Frauenschicksale in der Renaissance. (Hrsg. v. Emil Schaeffler.) Bd 1.2. Dresden: Jess (1927).

1. Die Familie Strozzi. — Bluthochzeit in Perugia. — Eleonora Cibò und ihre Familie. — Caterina de'Medici's Jugendjahre.

2. Vittoria Colonna. — Irene di Spilimbergo. — Die Herzogin von Paliano. — Vittoria Accorombona. — Die Cenci.

2. Beiträge und Abdrucke

111) Kunst- und Wissenschaftsblatt zum Rheinisch-Westfälischen Anzeiger 25. Oct. 1823, Nr 43, Sp. 687: [Anon.]: Bemerkung. — Unterz.: Alfred R......

112) Rheinische Flora 1825, 7. Juni, Nr 90, S. 360—61: Albano: Alphons de Lamartine. — 21. Juni, Nr 97, S. 387—88: Albano: Aus und zu einem Aufsatze Lemercier's im Aprilhefte der Revue encyclopédique.

1826, 30. Dez., Nr 203, S. 810—11: Albano: Der Hinzenthurm. Aachener Volkssage.

Andere mit Albano unterz. Beitr. sind für Reumont nicht gesichert.

113) Modenzeitung für Deutsche Frauen (Aachen) 1, 1826, 26. Febr., Nr 8, S. 59—61: Albano: Entschlossenheit und Muth. ⟨Frei nach d. Heptameron ...⟩ — 12. März, Nr 10, S. 79—80: Albano: Frauen-Literatur. — 9. Juli, Nr 27, S. 211—14; 16. Juli, Nr 28, S. 219—24: Albano: Der Pfalzgraf und die Kaiserstochter. Hist. Erz. aus d. 10. Jahrh.

2, 1827, Nr 1: Albano: Delphine Gay. — Nr 3: Albano: Frau Genlis. — Nr 4—5: Albano: Die deutschen Frauen, von der Fürstin Constanze von Salm. Bruchst. aus e. noch ungedr. Werke dieser Schriftstellerin. — Nr 7: Albano: Frau von Krüdener. — Nr 11: Albano: La belle Cordière. — Nr 14—15: Albano: Ein Grab mit der Geliebten ⟨nach A. de Beust. L'éclaireur, Paris 1823⟩. — Nr 16: Albano: W. Hauff, Lichtenstein. [Rez.] — Nr 17, 18, 23, 24, 28, 29, 32, 33, 45—47: Albano: Sagen des Hochlandes ⟨nach W. Scott⟩. 1. Mac Gregors Jagd. 2. Die Nixen. 3. Der treue Ritter. 4. Das Grab auf Hellrellyn. 5. Athols Rache. — Nr 19: Albano: Cooper, Der letzte Mohikaner. [Rez.] — Nr 27: Albano: Chamisso, Peter Schlemihl. [Rez.] — Nr 33: Miriams Gesang, nach

Thomas Moore. — Nr 35/36: Albano: Die Spinnerin am Kreuze. ⟨Wiener Sage.⟩ — Nr 38, 41, 44, 49, 52: Albano: Almanachsliteratur. [Rez.] — Nr 39: Memnon. [Ged.]

6, 1831: Altitalienische Novellen. 1—13. — Der See von Jillarney. — De Kock's Romane. — Königin Filippa und die Bürger von Calais. — Die falschen Reime. — Der Glockenthurm von San Marco. — Das Bergwerk. — Der Bandit bei Terracina. — Der Mönch. — Die Verlobten. — Der Guerillahäuptling. — Nr 22—23: Aus dem Leben der Lady Russel.

114) Hermione (Hamm) 1827, 9. Mai, Abth. 1, Nr 15, Sp. 236: Wort und Blick. Nach Thomas Moore. [Ged.] — 8. Aug., Abth. 1, Nr 28, Sp. 445—46: Die Abendglocken. Nach Thomas Moore. [Ged.] — 14. Nov., Abth. 1, Nr 42, Sp. 659—71; 21. Nov., Nr 43, Sp. 674—87; 28. Nov., Nr 44, Sp. 690—701; 5. Dez., Nr 45, Sp. 706—18; 12. Dez., Nr 46, Sp. 723—33; 19. Dez., Nr 47, Sp. 738—49: Der Epikuräer. [Erz.] Nach d. Engl. d. Thomas Moore. — 13. Juni, Abth. 2, Nr 20, Sp. 312—18; 20. Juni, Nr 21, Sp. 327—33; 27. Juni, Nr 22, Sp. 342—48: Eßlair's Gastspiel auf dem Theater zu Bonn. — 26. Sept., Abth. 2, Nr 35, Sp. 548—52; 3. Okt., Nr 36, Sp. 561—66: Walter Scott als Mensch und Dichter.

Vielleicht auch d. mit Albano unterz. Besprechungen.

115) Abend-Zeitung 1827, 7. Apr., Wegw. Nr 28, S. 110—11: Raßmann, Fastnachtbüchlein; Steinmann, Erzählungen; Raßmann, Lit. Handwörterbuch. [Rez.] — 9. Mai, Wegw. Nr 37, S. 145—46: Die weiße Frau ... bearb. v. J. B. Rousseau. [Rez.] — 11. Aug., Nr 192, S. 767: Klage. ⟨Nach Thomas Moore.⟩ [Ged.] — 16. Nov., Nr 275, S. 1100; 17. Nov., Nr 276, S. 1104: Aus Aachen. — Unterz.: Serapion.

1828, 29. März, Wegw. Nr 26, S. 102: J. B. Rousseau, Göthe's Ehrentempel. [Rez.] — 11. Apr., Nr 88, S. 352; 12. Apr., Nr 89, S. 356: Aus Bonn. — Unterz.: Rt. — 23. Apr., Nr 98, S. 389: Das Schwert. Romanze, nach d. Engl. d. Miß Lätitia Elisabeth Landon. — 26. Apr., Wegw. Nr 34, S. 134: Das Nibelungenlied. Uebers. v. Karl Simrock. [Rez.] — 1. Juli, Nr 157, S. 628; 2. Juli, Nr 158, S. 632: Aus Aachen. — 3. Juli, Nr 159, S. 635: Letzter Trost. Nach Thomas Moore. — 5. Juli, Nr 161, S. 642—43: Die Entstehung der Trauerweide. ⟨Salix Babylonica C.⟩ Botanische Mythe. — 19. Juli, Wegw. Nr 58, S. 229—30: A. Nicolovius, Ueber Goethe. [Rez.] — 2. Dec., Nr 289, S. 1156; 3. Dec., Nr 290, S. 1160: Aus Aachen. — Unterz.: R. — 4. Dec., Nr 291, S. 1161: In Nataliens Brautkranz. [Ged.] — Unterz.: Rt.

1829, 2. Febr., Nr 28, S. 112; 3. Febr., Nr 29, S. 116: Aus Aachen. — Unterz.: R. — 18. März, Nr 66, S. 264; 19. März, Nr 67, S. 268: Aus Aachen. — Unterz.: R. — 27. Apr., Nr 100, S. 398—99: Neubeck und Gerning. — 18. Mai, Nr 118, S. 472; 19. Mai, Nr 119, S. 476: Aus Aachen. — Unterz.: R. — 22. Mai, Nr 122, S. 485: Der Sigelinde Kind. [Ged.] — 5. Juni, Nr 134, S. 536; 6. Juni, Nr 135, S. 540: Aus Aachen. — Unterz.: R. — 20. Mai, Wegw. Nr 40, S. 157—59: Jacobo Foscari. Nach d. Gesch. — 1. Aug., Nr 183, S. 732; 3. Aug., Nr 184, S. 736: Aus Aachen. — Unterz.: R. — 23. Sept., Nr 228 S. 912; 24. Sept., Nr 229, S. 916; 25. Sept., Nr 230, S. 920: [Anon.]: Aus Aachen. — 15. Aug., Wegw. Nr 65, S. 257—58: K. v. Holtei, Lenore. [Rez.] — 17. Oct., Wegw. Nr 83, S. 329—30: A. Schreiber, Sagen aus den Gegenden des Schwarzwaldes. [Rez.] — 24. Oct., Wegw. Nr 85, S. 338: C. Götz, Gedichte. [Rez.] — 9. Dec., Wegw. Nr 98, S. 390—91: J. B. Rousseau, Spiele der Muse. [Rez.]

1830, 21. Jan., Nr 18, S. 72; 22. Jan., Nr 19, S. 76: Correspondenz-Nachrichten. Aus Mailand. — 10. Mai, Nr 111, S. 444; 11. Mai, Nr 112, S. 448; 12. Mai, Nr 113, S. 452; 13. Mai, Nr 114, S. 456; 14. Mai, Nr 115, S. 460: Correspondenz-Nachrichten. Aus Florenz. — 28. Mai, Nr 127, S. 505—507; 29. Mai, Nr 128, S. 509—11: Die Regata. Nach d. Origine delle feste veneziane. — 7. Juli, Nr 161, S. 644; 8. Juli, Nr 162, S. 648; 9. Juli, Nr 163, S. 652; 10. Juli, Nr 164, S. 656: Correspondenz-Nachrichten. Aus Florenz. — 9. Sept., Nr 216, S. 864; 10. Sept., Nr 217, S. 868: Correspondenz-Nachrichten.

Aus Florenz. — 13. Febr., Wegw. Nr 13, S. 49—50: Neues aus und über Pompeji. Nach d. zu Rom ersch. Annali dell'Istituto di correspondenza archeologica mitgeth. — 7. Apr., Wegw. Nr 28, S. 109—11; 10. Apr., Wegw. Nr 29, S. 114—15: Correspondenz-Nachrichten. Florenz am 24. März 1830.

1831, 10. Jan., Nr 8, S. 32; 11. Jan., Nr 9, S. 36; 12. Jan., Nr 10, S. 40; 13. Jan., Nr 11, S. 44: Correspondenz-Nachrichten. Aus Florenz.

1832, 21. März, Wegw. Nr 23, S. 89: Don Juan [v. Lord Byron].

1834, 17. Sept., Nr 223, S. 888—91; 19. Sept., Nr 224, S. 893—96: Eine Apenninnen-Tour. [Erz.]

1835, 11. Nov., Nr 270, S. 1077—79; 12. Nov., Nr 271, S. 1081—82: Das Rathaus zu Brüssel. Eine brabanter Legende.

1836, 29. Apr., Nr 103, S. 409—10: Madame Lätitia. Nach Edgar Quinet. [Ged.] — 30. Apr., Nr 104, S. 413—14: Der Kameltreiber. Nach Edgar Quinet. [Ged.] — 6. Apr., Wegw. Nr 28, S. 109: Reisen und Länderbeschreibungen der älteren und neuesten Zeit. Hrsg. v. E. Widenmann u. Wilh. Hauff. [Rez.]

1837, 1. Sept., Nr 209, S. 833—35; 2. Sept., Nr 210, S. 837—39; 4. Sept., Nr 211, S. 841—43; 5. Sept., Nr 212, S. 846—47: Fulvio Testi. Italien. Dichterleben im XVII. Jahrh.

1838, 28. Febr., Nr 51, S. 202—04; 1. März, Nr 52, S. 205—07; 2. März, Nr 53, S. 209—11; 3. März, Nr 54, S. 214—16: Die kleine Lehre. — 17. Apr., Nr 62, S. 365: Die Schwalbe. Lied e. Gefangenen. Nach Th. Green.

116) Der Sprecher oder Rheinisch-Westfälischer Anzeiger 1828ff. — Beitr. unter d. Pseud. Albano.

117) Damen-Bibliothek 1828, Bdch. 13, S. 189—92: Hella's Thränen. Nach Delavigne.

118) Frankfurter Iris 1829, 2. Jan., Nr 1, Beil.; 4. Jan., Nr 2, Beil.; 6. Jan., Nr 3, Beil.; 9. Jan., Nr 4, S. 16: Bridget Plantagenet. Nach d. Engl. bearb. — 25. Jan., Nr 11, S. 41: Der Trompeter. Volkssage. [Ged.] — 6. Febr., Nr 16, S. 61—62: Deinhardstein's Hans Sachs. [Rez.] — 27. März, Nr 37, S. 145—47: Napoleon in Egypten. (Von Barthélemy u. Méry.) — 21. Apr., Nr 48, S. 192: Der Sigelinde Kind. [Ged.] — 19. Apr., Nr 47, S. 185—86; 21. Apr., Nr 48, S. 190—92; 24. Apr., Nr 49, S. 194: Das Gastmahl ohne Brod. Treu nach d. pfälz. Gesch. — 14. Juni, Nr 71, S. 283—84: Der Rattenfänger von Hameln.

119) Die Lorgnette. [Hrsg. v. Wilhelm von Normann u. Charles White.] Nr 1—52. Aachen: La Ruelle u. Destez 15. Juni—14. Sept. 1829. 214 S. — Beiträge anonym.

120) Antologia 1831—32. — Rez. in ital. Sprache.

121) Allgemeine Unterhaltungs-Blätter (Hamm) 4, 1830 (Bd 8), H. 2, S. 25: Der Bandit bei Terracina. ⟨Nach W. Sotheby.⟩ [Ged.] — H. 6, S. 131—32: Lied der Verlassenen. ⟨Nach Miß Landon.⟩

5, 1831 (Bd 9), H. 8, S. 11: Die Entfernte. [Ged.] — H. 3, S. 65—66: Albano: Hans Sachs, der Fastnachtspieldichter. ⟨Sonett.⟩

122) Saga. Ein Taschenbuch d. Geschichte f. gebildete Jugend. Hanau 1831. S. 1 bis 108: Der Kampf um Candia. ⟨1644—1669.⟩ — S. 205—24: [Anon.]: Sir Dudley North. Biogr. Skizze. — Gez.: A.Rt.

123) Morgenblatt für gebildete Stände 1831, 23. Aug., Nr 201, S. 800—02; 24. Aug. Nr 202, S. 806—07; 25. Aug., Nr 203, S. 810—11; 26. Aug., Nr 204, S. 815; 27. Aug. Nr 205, S. 818—20; 29. Aug., Nr 206, S. 821—22; 30. Aug., Nr 207, S. 826—27; 31 Aug., Nr 208, S. 829—30: Briefe über das Casentino.

1834, 17. Febr., Nr 41, S. 161–62; 18. Febr., Nr 42, S. 166–67; 19. Febr., Nr 43, S. 169–70; 20. Febr., Nr 44, S. 174–75: Ein Besuch an der Küste von Albanien. – 14. Juni, Nr 142, S. 565–66; 16. Juni, Nr 143, S. 570–72; 17. Juni, Nr 144, S. 573–74; 18. Juni, Nr 145, S. 579: Athen. Im August 1833. – 27. Okt., Nr 257, S. 1025–27; 28. Okt., Nr 258, S. 1030–31; 29. Okt., Nr 258, S. 1035; 30. Okt., Nr 260, S. 1037 bis 1038; 31. Okt., Nr 261, S. 1043–44: Fahrt nach Syra und Aegina. Im Sommer 1833. – 20. Dez., Nr 304, S. 1213–14; 22. Dez., Nr 305, S. 1218–20; 23. Dez., Nr 306, S. 1222–23; 24. Dez., Nr 307, S. 1226–27; 25. Dez., Nr 308, S. 1229–30; 26. Dez., Nr 309, S. 1234–35: Konstantinopel im Ramadan 1833.

1836, 8. Apr., Nr 85, S. 337–38; 9. Apr., Nr 86, S. 342–43: Niederländische Chroniken. Nacherz. Der tolle Donnerstag. – 10. Mai, Nr 112, S. 445–46; 11. Mai, Nr 113, S. 450–51: Niederländische Chroniken. Nacherz. Der seltsame Zweikampf. – 15. Juni, Nr 143, S. 569–71: Niederländische Chroniken. Nacherz. Graf Balduins Gerechtigkeit.

1838, 13. Aug., Nr 193, S. 769–70; 14. Aug., Nr 194, S. 774–75; 15. Aug., Nr 195, S. 777–78; 16. Aug., Nr 196, S. 782–83; 17. Aug., Nr 197, S. 785–86: Avignon.

1847, 2. Sept., Nr 210, S. 837–38; 3. Sept., Nr 211, S. 842–43; 4. Sept., Nr 212, S. 845–46; 6. Sept., Nr 213, S. 850–52; 7. Sept., Nr 214, S. 854–55; 13. Sept., Nr 219, S. 873–74; 14. Sept., Nr 220, S. 878–79; 15. Sept., Nr 221, S. 881–82: Stratford und Kenilworth. An Hermann von Thile zu Frankfurt am Main.

124) Frankfurter Konversationsblatt 7. Juli 1833, Nr 56 – 17. Juli, Nr 59: Alfred Raimund [!]: Die neuen deutschen Lyriker.

125) Allgemeine Zeitung (Augsburg) 1833–83. – Insges. ca 1500 Beiträge und Korrespondenzen.

126) Kunst-Blatt. (Red. v. Ludwig Schorn) 1834, Nr 41–45: Ein Beitrag zum Leben Michel Angelo Buonaroti's.

1836, Nr 55–57: Quatremère de Quincy: Histoire de la vie de Michel-Ange Bonarotti. [Rez.]

127) Cornelia 21, 1836, S. 271–303: Albano: Erzählungen aus Italien.

128) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1836, Bd 1, Nr 7, Sp. 55–56: Volfango Goethe, Fausto. Trad. di Giovita Scalvini. [Rez.]

129) Der Sammler 1. März 1836, Nr 26, S. 101–04; 3. März, Nr 27, S. 105–07: Eine Apenninen-Tour.

130) Westliche Blätter für Unterhaltung, Kunst, Literatur und Leben 1837, 28. Juli, Nr 16, S. 61–62; 29. Juli, Nr 17, S. 66; 31. Juli, Nr 18, S. 70–71: Fahrt nach Ostia. – 18. Okt., Nr 63, S. 249–50: Galileo Galilei's letzter Wohnort.

131) Blätter für literarische Unterhaltung 1837, 23. Mai, Nr 143, S. 577–78; 24, Mai, Nr 144, S. 581–82: Documenti di storia italiana copiati sugli originali autentici, e per lo piè autografi esistenti in Parigi, da Giuseppe Molini. [Rez.] – 20. Nov., Nr 324. S. 1313–15; 21. Nov., Nr 325, S. 1317–18; 22. Nov., Nr 326, S. 1321–23: Neueste Arbeiten des archäologischen Instituts in Rom.

1838, 28. Jan., Nr 28, S. 110–12: Tomasso, N.: Il Duca d'Atene. – Scene istoriche del medio evo d'Italia. – Grossi, T.: Ulrico e Lida. [Rez.] – 17. Apr., Nr 107, S. 433–34; 18. Apr., Nr 108, S. 437–39: Repetti, E.: Dizionario geografico-fiscio-storico della Toscana. [Rez.] – 31. Aug., Nr 243, S. 985–88: de'Rossi, P.: Memoire storiche dei principali avvenimenti politici d'Italia. – Vettori, Fr.: Viaggio in Alemagna. [Rez.] – 22. Dez., Nr 356, S. 1445–47; 23. Dez., Nr 357, S. 1449–51: Dr. Gaye's Sammlung von Urkunden zur italienischen Kunstgeschichte.

1840, 4. Aug., Nr 217, S. 873–75: Die Niederlande unter Philipp dem Schönen im

Jahre 1505. — 26. Sept., Nr 270, S. 1087—88: Italienische Erinnerungen an den Zug Heinrich's VII.

1841, 1. Jan., Nr 1, S. 1—3; 2. Jan., Nr 2, S. 5—7: Selbstbiographie Raffael's von Montelupo.

132) Didaskalia 1837, 27. Apr., Nr 116: Die Stolzenburg. — 22. Juni, Nr 174: Eppstein. — 29. Juni, Nr 177: Der Rodenstein. — 27. Okt., Nr 295: Galileo Galilei's letzter Wohnort.

133) Schiller's Album 1837, S. 182: Ja, sie gab's ihm. [Ged.]

134) Italia (s. oben Nr 71) 1, 1838, S. 65—103: Beatrice. Aus Dante's Jugendleben.

2, 1839, S. 111—48: Die Herzogin von San Giuliano. — S. 307—27: Toscanische Volkslieder.

135) Historisches Taschenbuch N. F. 2, 1841, S. 373—513: Italienische Diplomaten und diplomatische Verhältnisse. 1260—1550.

N. F. 5, 1844, S. 247—390: Die letzten Zeiten des Johanniterordens.

N. F. 8, 1847, S. 1—76: Benvenuto Cellini's letzte Lebensjahre.

N. F. 10, 1849, S. 363—440: Francesco Burlamacchi. Episode lucchesischer Geschichten.

3.F.6, 1855, S. 145—98: Sir Frederick Adam. Ein Lebensbild aus neuester Zeit.

4.F.1, 1860, S. 159—218: Giovanni Rosini.

5.F.1, 1871, S. 65—115: Carlo Filangieri Fürst von Satriano. Autobiographisches u. Commentar:

5.F.7, 1877, S. 179—248: Mary Somerville.

136) Napoleons-Album 1842, S. 69—72: Nach der Abreise von Egypten. Nach Edgar Quinet.

137) Musenalmanach (Fr. Steinmann) 1843, S. 376—77: Der Bandit bei Terracina. ⟨Nach W. Sotheby.⟩ — S. 377: An die Entfernte.

137a) Monatsblätter zur Ergänzung der Allgemeinen Zeitung 1845, Febr., S. 14—17: Italienische Familien. 1. Borghese — Aldobrandini. — Apr., S. 142—47: Dass. 2. Strozzi. — Aug., S. 368—72: Dass. 3. Albani. — Oct., S. 463—70: Dass. 4. Rinuccini. — Dec., S. 561—66: Giacomo Leopardi.

1846, Juli, S. 318—26: Italienische Familien. [5.] Trivulzio. — Oct., S. 489—93: Zur englischen Literatur. Miß Strickland über Maria Beatrix von Este. Horace Walpole. Neues über Stuarts und Jakobiten.

1847, Apr., S. 197—208: Italienische Familien. [6.] Barberini.

138) Dresdner Album 1847, S. 153: Coloro che si mettono a considerare la vicende politiche d'Italia ... [Betrachtung.]

139) Berliner Kalender 21, 1847, S. 93—115: Castell an der Saar und König Johann von Böhmen.

22, 1848, S. 89—136: Aus dem Leben italienischer Künstlerinnen. (Properzia de'Rossi. — Irene de Spilimbergo. — Elisabetta Sirani.)

23, 1849, S. 139—210: Galilei und Rom.

140) Wolff, Oskar Ludwig Bernhard: Encyklopädie der deutschen National-Literatur ... Bd 8. Leipzig 1847. S. 384—86: Drei Rheinlandsagen.

141) Berliner Allgemeine Zeitung (um 1847/48).

142) Archivio storico italiano 1848, Nr 22: Necrologia di Riccardo Enrico Wilde. — Ser. 4, T. 19, 1887, S. 125—39: Leopoldo di Ranke.

143) Über Land und Meer 14, 1866, S. 531, 547: Aachen als Badeort.

144) Jahrbuch der Deutschen Dante-Gesellschaft
1, 1867, S. 375–85: Dante's Exil.
2, 1869, S. 331–53: Dante's Familie.
3, 1871, S. 369–422: Rom in Dante's Zeit.

145) Historische Zeitschrift 24, 1870, S. 94–124: Francesco Manfredini und Corletti.
29, 1873, S. 307–42: Neue Publikationen zur italienischen Geschichte.

146) Lipperheide, Franz: Lieder zu Schutz und Trutz. Samml. 4. Berlin 1870. S. 34–35: An den Kronprinzen von Preußen. (Bonn, Aug. 1870).
147) Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 1, 1879–8, 1886. [Beitr. s. Nr. 26) S. 21.]

148) Historisches Jahrbuch (Görres-Ges.) 1, 1880, S. 23–54: Aus den Papieren des Cardinals von York. – S. 305–07: Ein deutsches Fürstengeschlecht an der Levante und Italien.
3, 1882, S. 82–88: Die alte Kaiserpfalz in Parma. – S. 316–18: Ein Stuart'scher Prätendent im 17. Jahrhundert.
4, 1883, S. 333–37: Guglielmo Libri und die Ashburnham'schen Handschriften.
5, 1884, S. 625–37: Die Analecten zu Ranke's Römischen Päpsten.
6, 1885, S. 104–06: Pietro Colleta. – S. 604–13: Zur italienischen Nekrologie.
7, 1886, S. 51–58: Die orientalischen Sklavinnen in Florenz im 14. und 15. Jahrhundert. – S. 238–65: L. P. Gachard. – S. 608–35: Leopold von Ranke.

149) Freimuth, Heinrich: Aachen's Dichter und Prosaisten (vgl. oben Nr 16). Bd 1. 1882. S. 451–58: Dr. Joseph Müller. – Bd 3. 1883. S. 198–214: Papst Gregor der Große. ⟨Aus d. „Gesch. d. Stadt Rom".⟩ – S. 215–36: Poesie: An Hermann von Thile. Widmung d. Uebertragung d. „Heimkehr" d. Claudius Rutilius Namatianus. – An den Kronprinzen von Preußen. Nach d. Schlacht bei Wörth. – Des Kaisers Heimkehr. – Die Templer. – Die Geißler. 1349. – Ferdinand's I. Königskrönung. 1531. – Restituto his in Terris Francorum Imperio MDCCC. Grabschrift d. Präfecten N. S. Simon. – Die Marienkirche. Begonnen 1839. – Italienische Sonette: Lorenzo de'Medici. Vittoria Colonna. Gefahren der Kirche. Giovanni Guidiccioni. Benvenuto Cellini. Vittorio Alfieri. Rückkehr nach Italien. Florentiner Winter. Florentiner Stillleben. Giuseppe Parini. Bei d. Vertreibung d. Franzosen aus Ober-Italien. 1799. Ugo Foscolo. Giuseppe Giusti. – Ungenannt. Raffaelische Fresken im Vatikan .I. Heliodor. II. Petrus im Kerker. III. Attila und Papst Leo der Große. IV. Der Brand im Borgo.

150) Repertorium für Kunstwissenschaft 6, 1883; 7, 1884.

151) Archivalische Zeitschrift 12, 1887.

152) Hüttemann, Adolf: Katholische deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Hamm 1898. S. 229–30: Abendfeier.

153) Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein 77, 1904, S. 17–123: Jugenderinnerungen. [Vgl. auch oben Nr 31).]

154) Braunschweigisches Magazin (vgl. Estermann 1.16). – 155) Minerva (vgl. Estermann 1.22). – 156) Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – 157) Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – 158) Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – 159) Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – 160) Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). – 161) Mnemosyne (Lemberg; vgl. Estermann 3.161). – 162) Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – 163) Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). – 164) Damen-Bibliothek (vgl. Estermann 4.79). – 165) Das Ausland (vgl. Estermann 4.125). – 166)

Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — 167) Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — 168) Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). — 169) Ahasver (vgl. Estermann 6.57). — 170) Der erzählende Hausfreund (vgl. Estermann 6.195). — 171) Münchner-Ausgburger Figaro (vgl. Estermann 6.213). — 172) Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273). — 173) Sonntags-Blätter (vgl. Estermann 7.189). — 174) Deutsches Nationalblatt für Unterhaltung, Literatur ... (vgl. Estermann 7.221). — 175) Literarische Monatsschrift (Coesfeld; vgl. Estermann 7.291). — 176) Journal français de Berlin (vgl. Estermann 8.62). — 177) Allgemeine Monatsschrift für Literatur (vgl. Estermann 8.545).

528. **Rhenanus, Julius** [Pseud.]

Mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit kommt ein Mitglied der Verbindung „Rhenania" als Träger des Pseudonyms in Frage. Hierzu zählt in dieser Zeit in Bonn und Heidelberg der spätere Jurist Julius Hecker (geb. 10. September 1806 in Elberfeld, gest. 31. Mai 1882 in Würzburg), der — Sohn eines Kaufmanns und Fabrikanten — 1824 in Bonn, 1825—26 in Heidelberg und 1826—28 in Berlin Jura studierte; er war bis 1835 Kammergerichtsreferendar in Berlin, dann Staatsprokurator in Köln und schließlich Oberstaatsanwalt in Frankfurt a. M. — Vgl. Deutsches Geschlechterbuch. Bd 83. Görlitz 1935. S. 305.

1) de Kock, Paul: Der Barbier von Paris. 1827. — s. Bd XVI. S. 828, Nr 190, 2).

529. **Rhesa, Ludwig** Martin (Jedemin) [1777—1840]

s. Bd XIV. S. 904—07. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Eretas, Juozas: Rėzos santykioi su Goethe. Kaunas (1938). 55 S.
Sond.Abdr. aus: Athenaeum 9, 1938.

b) Ders.: Rėzos gimtinė Karvaičiai ir ju poetai. Kaunas (1938). 34 S.
Sond.Abdr. aus: Athenaeum 8, 1937.

c) Šešplaukis, Alfonsas: Deutsche Übersetzungen der „Jahreszeiten" des Christian Donelaitis. Zschr. f. Ostforsch. 33, 1984, S. 70—75.

d) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 1112—13.

Brief:

e) von Goethe, Johann Wolfgang: Von R. 14. Okt. 1820. In Nr a) Athenaeum (Kaunas) 9, 1938, S. 31—33.

Zu den Werken:

zu 9) Das Jahr.
Rez. ferner: Königsberger Intelligenz-Zettel 26. Juni 1818, Nr 152, S. 2242—43. — Unterz.: --b. — Dass. auch: Gemeinnütziges Wchbl. (Tilse) 10, 1818, S. 303—04.

zu 11) Dainos.
Proben in: Lewald, August: Eine Reise nach Memel. Dt. Pandora 2, 1841, S. 249—51.

Ferner nachzutragen (Abdrucke):

a. Preußens Ehrenspiegel. Eine Samml. preuß.-vaterländ. Gedichte von d. ältesten Zeiten bis z. Jahre 1840 ... Hrsg. v. Adolf Müller u. H. Kletke. Berlin 1851. S. 232—33: Schlacht bei Pr. Eylau. — S. 237: Der Stern um Mitternacht.

b. Minerva (vgl. Estermann 1.22). — c. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — d. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — e. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — f. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — g. Emma (vgl. Estermann 2.175). — h. Preußischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102).

530. **Rhode, Friedrich Ludwig** (Pseud. Der Klausner am Taunus)

s. Bd XI/1. S. 281—82. Bd XIII. S. 290. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 1. November 1777 in Wiesbaden, gest. 18. Mai 1842 in Frankfurt a. M.

Zur Literatur:

a) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 3 (Lief. 20). Bern u. München (1966). S. 1863.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 1114—15.

Zu den Werken:

zu 2) Die Makkabäer.
Probe-Scenen: Erholungen (Erfurt) 30. Juni 1819, Nr 78, S. 309—12. — s. auch unten Nr 3) b.

zu 5) Erzählungen von allen Farben.
Rez. ZtgelegWelt 8. Mai 1834, Nr 89, S. 356. — BllLitUnt. 21. Sept. 1834, Nr 264, S. 1094—96 (6).

zu 6) Lamb, Karoline: Ada Reis oder der tripolitanische Corsar.
Rez. Gesellschafter 15. Apr. 1835, Nr 61, Lit.Bl. Nr 9, S. 298 (Ag.). — Mitternachtztg 21. Apr. 1835, Nr 68, S. 272 (2). — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 35, S. 128 (Julius Krebs). — Schnellpost für Moden u. Lit. 1835, Nr 17, S. 202; Nr 18, S. 214. — BllLitUnt. 18. Aug. 1835, Nr 230, S. 952 (96).

zu 7) Der Pasteten-Bäcker. Kom. Singsp. in 5 kleinen Acten. Frei nach d. Franz. Musik v. *Karl Oestreich*. Leipzig: Reimann 1836. 67 S.

Ferner nachzutragen:

1) Wallace, R. G.: Denkwürdigkeiten Indiens, enth. e. kurze geograph. Beschreibung v. Ost-Indien, nebst e. gedrängten Gesch. Hindostans. Aus d. Engl. Frankfurt a. M.: Wilmans 1826. VI, 438 S.

2) Morier, James: Zohrab, der Geißel. Bd 1.2. Hanau: Edler 1837. (Morier: Sämmtliche Werke. Lief. 7—9.)

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Iris (Frankfurt a. M.) 28. März 1819, Nr 13, S. 51: Mariane. — Nachtigal. — Rabe. [3 Ged.]

b. Der Bürgerfreund (Bremen) 5, 1820, 30. März, Nr 26, S. 208: An B. und B. Erinnerung an Hausen, geschrieben auf d. Anhöhe bei H(anau). [Ged.] — 19. Oct., Nr 84, S. 665—67: Scene aus der Iphigenia von Racine. — 26. Oct., Nr 86, S. 681—84; 29. Oct., Nr 87, S. 689—84 [!]; 2. Nov., Nr 88, S. 783—85 [!]: Scenen aus den Maccabäern.

c. Wöchentliche Unterhaltungen (Frankfurt a. M.) 6. Juni 1824, Nr 23: Der Blüthenstock. [Ged.]

d. Didaskalia 1828, 11.–21. Nov., Nr 316–326: Kaiser Karl V. vor Tunis und Tripoli's (sp. Algier). Eine geschichtl. Skizze. – 21.–24. Dez., Nr 356–359: Der Pariser-Friedhof oder die Geschichte der schönen Yammo. Ein ostind. Sittengemälde aus d. Engl. – 25.–31. Dez., Nr 360–366: Das Gelübde. Eine ind. Erz., aus d. Engl. e. indischen Rhapsoden nacherz.

1829, 16. Jan., Nr 16: Rüdiger. Ballade nach Robert Southey. – 4. Apr., Nr 94; 6. Apr., Nr 96; 7. Apr., Nr 97; 8. Apr., Nr 98: Scenen aus Iduna. Orig.-Drama mit Gesängen. – 8. Apr., Nr 98 bis 22. Apr., Nr 112: Gefahrvolle Stunden. [Nov.] Aus d. Engl. – 21. Apr., Nr 111: Nunc est bibendum nunc pede libero pulsanda tellus. [Ged.] – 23. Apr., Nr 113 – 2. Mai, Nr 122 u. 4. Mai, Nr 124 – 8. Mai, Nr 128; 11. Mai, Nr 131: Wie der Geist des Sir Rogers de Calverley den Leuten hinten aufspringt. Eine wahre Gesch. nach d. Engl.

e. Zeit-Bilder 16. Febr. 1830, Nr 47 – 21. Febr., Nr 52: Madeira. Aus d. Engl. übers.

f. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173).

531. **Rhode, Johann Gottlieb** (Pseud. Mahler Anton) [1762–1827]

s. Bd VII. S. 778–79. Bd XI/1. S. 433–34. Bd XIII. S. 218. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 267.

b) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur ... Bd 6. Leipzig 1841. S. 206–18.

c) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 1115–16.

Zu den Briefen:

d) Fichte, Johann Gottlieb: An R. 1800. Schulz, Hans: Aus Fichtes Leben. Briefe u. Mitt. zu e. künftigen Samml. v. Fichtes Briefwechsel. Berlin 1918. (Kantstudien. Erg.H. 44.) S. 29–30.

d) von Goethe, Johann Wolfgang: An R. 31. Jan. 1822. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 35. Weimar 1906. S. 254–55.

Zu den Werken:

zu 10) Ossian's Gedichte.
Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 1. Apr. 1801, Nr 64, Sp. 505–11.

zu 13) Der Freimüthige 19. Juni 1835, Nr 121, S. 485–86: Lessing im Weinkeller.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 4, 1798, Bd 1, S. 424–33: Über Rosseau's Pygmalion, und die Darstellung desselben auf der Bühne. Ein Brief an e. Freundin. – Bd 2, S. 481–91: Wie soll der Schauspieler auf der Bühne sprechen?
5, 1799, Bd 2, S. 193–205: Wie kann man dem, unser Zeitalter charakterisirenden, in so vieler Hinsicht verderblichen Revolutionsgeist, am sichersten entgegen wirken?

6, 1800, Bd 2, Anzeiger Nr 6, S. 69—72: Neue Zeitschrift ⟨statt des Archivs der Zeit⟩ Eunomia. Eine Zschr. f. d. 19. Jahrh.

b. Lyrische Weltdichtung in deutschen Übertragungen aus sieben Jahrhunderten. Ausgew. v. Julius Petersen u. Erich Trunz. Berlin 1933. (Literarhist. Bibl. 9.) S. 147—48: James Macpherson: Star of the falling night ...

c. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 6.38).

532. **Ribbeck,** August **Ferdinand**

Geb. 13. November 1790 in Magdeburg, gest. 14. Januar 1847 in Venedig.

R., dessen Vater Prediger war, besuchte die Schule Unsrer Lieben Frauen in Magdeburg und 1805—09 das Graue Kloster in Berlin. Anschließend studierte er Theologie und Philologie in Frankfurt a. O., dann in Berlin. Er wurde Lehrer am Werderschen Gymnasium, 1813 Kollaborator, 1820 Professor. 1826 kam R. an das Graue Kloster und 1828 ging er als Direktor zum Werderschen Gymnasium über. 1837 wurde R. als Nachfolger von Köpke Direktor des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster. Zur Besserung seines gesundheitlichen Zustandes unternahm er 1846 eine Reise nach Italien, von der er nicht mehr zurückkehrte.

a) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. [Carl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 71—72.

b) Siegmund, G[ustav August]: Lied dem Herrn Direktor Ribbeck gesungen von den Schülern des grauen Klosters am 8. Jan. 1838. ([Berlin] 1838.) 1 Bl.

c) Gesänge zur feierlichen Einführung des Herrn August Ferdinand Ribbeck, Doctors der Theologie, als Directors des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster. Berlin, den 9. Jan. 1838. 2 Bl. 4°

d) Worte der Freude und Verehrung dem Herrn August Ferdinand Ribbeck, Doctor der Theologie und Philosophie, bei dem Antritt seines Directorats am Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster dargebr. v. einigen Primanern im Namen aller Schüler d. Gymnasiums am 8. Jan. 1838. Berlin 1838. 4 Bl. 4°

e) [Bellermann, Friedrich]: [Nekrolog.] In: Zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster ... Progr. Berlin 1847. S. 3—4.

f) Neuer Nekrolog Jg. 25, S. 41.

g) Heidemann, Julius: Geschichte des Grauen Klosters zu Berlin. Berlin 1874. S. 291—96.

h) Müller, A(ugust) C(arl): Geschichte des Friedrichs-Werderschen Gymnasiums zu Berlin. Berlin 1881. S. 117—21.

i) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 225.

Brief:

k) Tieck, Ludwig: Von R. 19. Aug. 1841. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 3. Breslau 1864. S. 134—37.

1) Manzoni, Alessandro: Der fünfte Mai. 1828. — s. Bd XVI. S. 734—35, Nr 6).

2) Ueber die den Gymnasien geziemende Stellung zu den verschiedenen Anforderungen der Zeit. Progr. Berlin 1829. 4°

3) Hundertjährige Geburtsfeier des Stifters der Sing-Akademie Carl Fasch am 17ten November 1836. Vorw., Rede u. Text d. Gesänge. Berlin 1836: Akad. d. Wiss. 16 S. 4°
S. 5–15: Rede.

4) Trauerfeier um den Tod des Königs, auf dem Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster am 15. Junius 1840. ([Berlin] 1840.) 8 S.

5) Worte zum Gedächtniß des Königlichen wirklichen Geheimen Raths Herrn (Christian Philipp) Köhler, Excellenz, gesprochen in der Sing-Akademie den 12ten April 1842. Berlin 1842: Akad d. Wiss. 7 S. 4°

6) Die Fabeln des Babrius in deutschen Choliamben. Berlin: Jonas 1846. 86 S.

7) Mittheilungen aus Aug. Ferdinand Ribbeck's ... schriftlichem Nachlaß. Hrsg. v. Friedrich Ribbeck u. Friedrich Zelle. Berlin: Plahn 1848. XX, 383 S.
Enth. S. VII–XX: Lebensnotizen. – Ferner: A. Reden. – B. Gesellschaftsvorträge. – C. Fragmente. – D. Gedichte.

8) Beiträge und Abdrucke:

a. Dem Andenken an Joh. Joachim Bellermann, geboren zu Erfurt den 23. September 1754, entschlafen zu Berlin den 25. October 1842. Reden am Tage s. Beerdigung geh. v. Ferdinand Ribbeck u. Friedrich August Pischon. Abdr. f. d. Freunde d. Verstorbenen. Berlin 1842: Unger. 15 S. – S. 3–7: Rede im Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster.

b. Lieder von der Klostersängerfahrt. Hrsg. v. d. Vereinigung ehem. Klosteraner zu Berlin. Bearb. v. Ernst Langelütje. Charlottenburg 1926. S. 66–67: Zur Sängerfahrt 1843.

c. Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache (vgl. Estermann 3.19). – d. Neues Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache (vgl. Estermann 6.95).

9) Weitere Schulschriften und Dissertationen.

533. **Richard, Carl** Dietrich

Geb. 28. Januar 1783 in Hannover, gest. 25. September 1850 in Aachen.

R. war ein Sohn eines Kommissars der Königl. Berghandlung; er trat 1813 als Freiwilliger in die hannoversche Armee ein, kämpfte 1815 mit bei Waterloo und wurde im selben Jahr zum Kapitän beim 5. Infanterie-Regiment in Lüneburg ernannt. 1818 wurde R. nach Osnabrück zum 9. Inf.-Regt. versetzt, 1819 auf eigenes Ansuchen mit dem Rang eines Majors entlassen. Im Mai 1820 ging R. nach Südamerika, um sich für die Armee Bolivars als Offizier anwerben zu lassen; er erkrankte jedoch am Fieber, ging im April 1821 nach Havanna und kehrte 1823 nach Hamburg zurück. Von hier aus bemühte er sich um eine Anstellung als Zeitungsredakteur. In Aachen schließlich war R. als Redakteur bei der „Stadt Aachener Zeitung“ tätig; daneben veröffentlichte er eine größere Zahl von Übersetzungen, die in ihrer Zeit recht verbreitet waren.

a) Rousseau, J[ohann] B[aptist]: Letztes Wort der Nothwehr. Den Bewohnern Aachens zur Prüfung vorgelegt. [Aachen: Urlichs 1825.] 2 Bl. 4° (Beil. z. RheinFlora 11. Dez. 1825, Nr 191.)
Vgl. auch RheinFlora 13. Okt. 1825, Nr 162, S. 648; 1. Dez., Nr 189, Beil.: Entgegnung.

b) Beiwagen zur Nothwehr. (Aachen: Urlichs [1825].) 2 Bl. 4°

Darin: C. Hecker: Der verfolgte Schwan. ⟨Eine Fabel.⟩ Meinem Freunde J. B. Rousseau gewidmet. — [Anschl.]: [Richard, C.]: Neujahrswunsch. Mit Glossen versehen [v. Rousseau]. ⟨siehe N° 1 der Stadt-Aachener Zeitung 1824.⟩ [Ged.]

c) Renda, Gottfried: Contra C. Richard, königl. hannov. Major außer Dienst. Rhein-Flora 15. Juli 1826, Nr 110, S. 437.

1) [Anon.]: Briefe aus Columbien an seine Freunde von einem hannöverischen Officier. Geschrieben in dem Jahre 1820. Leipzig: Brockhaus 1822. X, 292 S.
Rez. LitConvBl. 19. Juli 1822, Nr 166, S. 661—63; 20. Juli, Nr 167, S. 667—68 (26). — Mrgbl. 27. Dec. 1822, Lit.Bl. Nr 104, S. 415—16. — JenAllgLitZtg 1822, Nr 192, Sp. 75—76 (ef.).

2) Die Schauspiele des berühmten Castilianischen Dichters Don Pedro Calderon de la Barca. 1824—27. — s. Bd XVI. S. 756, Nr 13).
Von Richard übers. Bdch. 5—8.

3) Lope de Vega Carpio: Romantische Dichtungen. 1824—28. — s. Bd XVI. S. 766, Nr 3) u. 4).

4) Byron: Himmel und Erde. 1825. — s. Bd XVI. S. 969, Nr 18) 17.

5) Scott, Walter: Rokeby. 1825. — s. Bd XVI. S. 969, Nr 18). S. 1016, Nr 5) 5.6. S. 1028, Nr 118).

6) Jacob, William: Bericht an den Brittischen Geheimenrath über Kornhandel und Kornbau im Norden von Europa. Übers. Aachen u. Leipzig: Mayer 1826. 176 S.
Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 3, S. 316—17.

7) de Moreto, Augustin: Weiber hüten ist nicht möglich. 1826. — s. Bd XVI. S. 763, Nr 35) 3.

8) Scott, Walter: Don Roderichs Traumgesicht. Das Schlachtfeld von Waterloo. 1826. — s. Bd XVI. S. 1016, Nr 5) 7.

9) Scott, Walter: Marmion. 1827. — s. Bd XVI. S. 1016, Nr 5) 15.16. S. 1024, Nr 78).

10) Scott, Walter: Der rothe Robert. 1827. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 6) 46—49. S. 1028, Nr 115).

11) [White, Charles]: Herbert Milton. 1828. — s. Bd XVI. S. 1047, Nr 216, 2).

12) [White, Charles]: Arthur Beverley. 1829. — s. Bd XVI. S. 1047, Nr 216, 3).

13) [Bulwer, Edward Lytton]: Pelham. 1829—30. — s. Bd XVI. S. 961, Nr 24, 2).
Dass. 2. Aufl. Th. 1—3. Ebda 1833. (Bulwer: Sämmtliche Werke. 1—3.)

Neue Ausg.:
a. Pelham oder Begegnisse eines Weltmannes. Aus d. Engl. übers. Leipzig: Reclam [1878]. 587 S. (UnivBibl. 1041—1045.)

b. Pelham oder Begegnisse eines Weltmannes. Übers. In neuer Bearb. Mit e. Vorbem. u. d. Bilde d. Dichters. Halle: Hendel [1904]. IV, 442 S. (Bibl. d. Gesamt-Lit. 1822—1827.)

14) [Bulwer, Edward Lytton]: Der Verstoßene. Vom Verf. d. „Pelham". 1829. — s. Bd XVI. S. 961, Nr 24, 3).
Dass. 2. Aufl. Th. 1—3. Ebda 1836. (Bulwer: Sämmtliche Werke. 20—22.)

15) [Bulwer, Edward Lytton]: Devereux. 1830. — s. Bd XVI. S. 961, Nr 24, 4).
Dass. 2. Aufl. Th. 1—3. Ebda 1835. (Bulwer: Sämmtliche Werke. 12—14.)

16) [Bulwer, Edward Lytton]: Paul Clifford. 1830. — s. Bd XVI. S. 961, Nr 24, 6).

17) Morgan, [Sidney]: Frankreich in den Jahren 1829 und 1830. 1830. — s. Bd XVI. S. 1000, Nr 17).

18) [Bulwer, Edward Lytton]: Falkland, vom Verf. d. „Pelham", „Verstoßenen", „Devereux" u. „Paul Clifford". Übers. Aachen u. Leipzig: Mayer 1831. VI, 302 S.
Rez. BllLitUnt. 15. Nov. 1831, Nr 319, S. 1379—80 (40).

19) [Bulwer, Edward Lytton]: Eugen Aram. Vom Verf. d. „Pelham", „Devereux" etc. Übers. Bd 1—3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1832.
Dass. 2. Aufl. Th. 1—3. Ebda 1834. (Bulwer: Sämmtliche Werke. 4—6.)
Neue Ausg.: Eugen Aram. Aus d. Engl. übers. Leipzig: Reclam [1881]. 553 S. (Univ-Bibl. 1401—1405.)
Rez. AllgLitZtg 1833, Nr 8, Sp. 63—64. — JenAllgLitZtg 1833, Nr 99, Sp. 311—12 (n.).

20) Trelawney, [Edward John]: Abentheur in Ostindien. Aus d. Engl. Th. 1—3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1832.
Rez. BllLitUnt. 4. Aug. 1833, Nr 216, S. 891—92 (130). — AllgLitZtg 1833, Nr 65, Sp. 520. — JenAllgLitZtg 1833, Nr 116, Sp. 445—48 (C. i. S.).

21) Edgeworth, Marie: Helene. Ein Roman. Aus d. Engl. Bd 1—3. Aachen u. Leipzig: Mayer; Brüssel: Somerhausen 1834.
Rez. ZtgelegWelt 30. Sept. 1834, Nr 191, S. 761; 12. März 1835, Nr 51, S. 203. — JenAllgLitZtg 1834, Nr 216, Sp. 293—94 (n.). — AllgLitZtg 1835, Nr 47, Sp. 376. — BllLitUnt. 9. Febr. 1835, Nr 40, S. 167 (53).

22) Marryat, [Frederick]: Peter Simpel. Ein humorist. Roman. Aus d. Engl. Bd 1—3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1834.
Dass. (Neue Ausg.) Th. 1—4. Ebda 1836. (Marryat: Sämmtliche Werke. 1—4.)
Rez. Unser Planet 10. Oct. 1834, Nr 243, S. 972. — RepDtLit. 2, 1834, S. 450 (109). — JenAllgLitZtg 1834, Erg.Bl. Nr 58, Sp. 79—80 (Vir.). — Erholungsstunden N. F. 1834, Bd 2, S. 182—83. — BllLitUnt. 27. Jan. 1835, Nr 27, S. 110—11 (101). — AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 80, Sp. 638—39 (F. W. G[enth]e).

23) Marryat, [Frederick]: Jakob Ehrlich. Ein Seitenstück zu Peter Simpel, vom nämlichen Verf. Aus d. Engl. Th. 1—3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1835.
Dass. (Neue Ausg.) Th. 1—4. Ebda 1836. (Marryat: Sämmtliche Werke. 5—8.)
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 581. — ZtgelegWelt 12. März 1835, Nr 31, S. 203. — BllLitUnt. 27. Juni 1835, Nr 178, S. 735—36 (101).

24) Marryat, [Frederick]: Der Seeoffizier. Roman. Aus d. Engl. Th. 1—3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1835.
Rez. BllLitUnt. 13. Aug. 1838, Nr 226, S. 954—56 (10).

25) Marryat, [Frederick]: Newton Forster. Roman. Aus d. Engl. Bd 1—3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1835.
Rez. RepDtLit. 5, 1835, S. 506—07 (109). — Der Komet 17. Juli 1835, Beil. f. Lit. Nr 28, Sp. 219—20. — Mitternachtbl. 17. Aug. 1835, Nr 136, S. 542—43. — BllLitUnt. 5. Dec. 1835, Nr 339, S. 1399 (101).

26) Marryat, [Frederick]: Erzählungen eines Pascha. Aus d. Engl. Bd 1—3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1835.

27) Marryat, [Frederick]: Japhet, der den Vater sucht. Roman. Aus d. Engl. Th. 1—3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1835.
Rez. BllLitUnt. 11. Oct. 1836, Nr 285, S. 1199—1200 (46).

28) Hall, S[amuel] C[arter]: Der Geächtete. Roman. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1836.
Rez. ZtgelegWelt 2. Sept. 1836, Nr 172, S. 687 (W.).

29) [James, George Payne]: Tante Pontypool. Roman. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1836.
Rez. Phönix 23. Apr. 1836, Nr 97, S. 387. – ZtgelegWelt 30. Aug. 1836, Nr 170, S. 879. – AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 43, S. 171–72 (C. v. Wachsmann). – RepDtLit. 12, 1837, S. 488–89. – BllLitUnt. 17. Dez. 1836, Nr 352, S. 1475 (10).

30) Marryat, [Frederick]: Sämmtliche Werke. Bd 1–8. [Mehr nicht ersch.] Aachen u. Leipzig: Mayer 1836.
1–4. Peter Simpel. – s. Nr 22). – 5–8. Jakob Ehrlich. – s. Nr 23).

31) Marryat, [Frederick]: Der Pirat und die drei Kutter. Seebilder. Aus d. Engl. Bd 1.2. Aachen u. Leipzig: Mayer 1836.
Rez. ZtgelegWelt 1. Sept. 1836, Nr 171, S. 683 (W.). – AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 44, S. 176 (C. v. Wachsmann). – BllLitUnt. 27. Nov. 1836, Nr 332, S. 1390 bis 1391 (10).

32) Marryat, [Frederick]: Midshipman Ruhig. Roman. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1836.
Rez. Phönix 17. Nov. 1836, Nr 273, S. 1091–92. – RepDtLit. 12, 1837, S. 149–50 (98).

33) Trollope, Frances: Jonathan Jefferson Whitlaw, oder Scenen am Mississippi. Dt. Bd 1–3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1836.
Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 526–27 (27). – Phönix 21. Oct. 1836, Nr 250, S. 1000. – ZtgelegWelt 20. Sept. 1838, Nr 184, S. 735–36 (R. B.).

34) Wilson, C. [vielm. Michael Scott]: Benjamin Brail's See-Züge. Ein Roman. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1836.
Rez. Freimüth. 2. Juli 1836, Nr 132, S. 527 (G[entzel]). – ZtgelegWelt 30. Aug. 1836, Nr 170, S. 679–80. – Phönix 21. Okt. 1836, Nr 250, S. 999–1000.

35) Howard, E[dward]: Ardent Troughton, der verunglückte Kaufmann. Roman. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1837.
Rez. Berliner Figaro 26. Sept. 1838, Nr 225, S. 899 (-t-). – BllLitUnt. 25. Mai 1839, Nr 145, S. 588 (28).

36) Marryat, [Frederick]: Der fliegende Holländer. Roman. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1837–39.
Rez. ZtgelegWelt 29. Sept. 1838, Nr 191, S. 764 (R. B.).

37) White, Charles: Die heimliche Ehe. Roman. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen u. Leipzig: Mayer 1837.
Rez. Phönix 29. Mai 1837, Nr 124, S. 496. – BllLitUnt 25. Okt. 1837, Nr 298, S. 1207 (46).

38) Howard, E[dward]: Der alte Commodore. Roman. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen: Mayer 1838.
Rez. Westliche Blätter (Aachen) 27. Nov. 1837, Nr 86, S. 343–44 (L[ax]). – BllLitUnt. 21. Juli 1838, Nr 202, S. 823–24 (36). – ZtgelegWelt 18. Sept. 1838, Nr 183, S. 732 (M.).

39) Glascock, [William Nugent]: Lug und Trug zu Land und Meer. Roman. Aus d. Engl. Bd 1.2. Aachen: Mayer 1839.

40) Bulwer, E[dward] L[ytton]: Der See-Capitain, oder das Erbrecht. Drama in 5 Akten. Aus d. Engl. Aachen: Mayer 1840. X, 152 S. (Bulwer: Sämmtliche Werke. 37.)

41) White, Charles: Der Caschemir-Shawl. Roman in 3 Bdn. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen: Mayer 1840.
Rez. TelDtld 1841, Nr 177, S. 708 (G. S[chirges]).

42) Downing, Charles T.: Fan-Kuei, oder der Fremdling in China. Übersicht d. Sitten, Gebräuche, Meinungen, Gesetze, d. Religion, d. Handels u. d. Politik d. Chines. Volkes. Nach d. 2. Aufl. d. Orig., m. Bezugnahme auf d. neuesten Ereignisse umgearb. u. m. Anm. vers. Bd 1.2. Aachen: Mayer 1841.
Dass. 2. Ausg. Ebda 1845. (Lebens- u. Kriegsbilder aus Asien. 1.2.)
Rez. RepDtLit. 29, 1841, S. 143–46 ([Becke]r).

43) Fane, Henry Edward: Der Kriegsschauplatz in Indien und Lebensbilder aus dem Ost. Aus d. Engl. Aachen: Mayer 1842. 233 S.
Dass. 2. Ausg. Ebda 1845. (Lebens- u. Kriegsbilder aus Asien. 3.)

44) Fowler, George: Drei Jahre in Persien und Reiseabentheuer in Kurdistan. Übers. Th. 1.2. Aachen: Mayer 1842.
Dass. 2. Ausg. Ebda 1845. (Lebens- u. Kriegsbilder aus Asien. 4.5.)

45) Der Krieg in China. Nach geschichtl. Mittheilungen d. Brittischen Offiziere Mc'Pherson, Elliot-Bingham u. A. Aachen: Mayer 1843.
Dass. 2. Ausg. Ebda 1845. (Lebens- u. Kriegsbilder aus Asien. 7.)

46) Loch, Granville G.: Letzte Ereignisse des Feldzuges in China, mit statist. u. sittenschildernden Beobachtungen. Nachtr. zu d. „Krieg in China“ [s. Nr 45)]. Aachen: Mayer 1844.
Dass. 2. Ausg. Ebda 1845. (Lebens- u. Kriegsbilder aus Asien. 8.)

47) [Monkland, Mrs.]: Des Nabob Heimkehr. Roman. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen: Mayer 1843.

48) Johnson, George W.: Ostindien's Gegenwart und Zukunft. Eine polit., gesezl., merkantil., landwirthschaftl. u. volkssittl. Darst. Aus d. Engl. Aachen: Mayer 1844. XII, 357 S.
Dass. 2. Ausg. Ebda 1845. (Lebens- u. Kriegsbilder aus Asien. 6.)

49) Lever, Charles J[ames]: Harry Lorrequer's Geständnisse. Irländ. Charakterbild. Aus d. Engl. Aachen: Mayer 1844. 368 S.

50) Lever, Charles J[ames]: Jack Hinton. Irische Bilder. Aus d. Engl. Bd 1.2. Aachen: Mayer 1844.

51) Lever, Charles J[ames]: Thomas Burke. Roman aus d. Zeit d. Französischen Kaiserreiches. Aus d. Engl. Bd 1–4. Aachen: Mayer 1844–45.

52) Lever, Charles J[ames]: Odonoghue. Roman. Aus d. Engl. übers. Bd 1–3. Aachen: Mayer 1846.

53) Lever, Charles J[ames]: Arthur O'Leray's Wanderungen und Betrachtungen in vielen Ländern. Aus d. Engl. Bd 1–3. Aachen: Mayer 1846.

54) Beiträge und Abdrucke:

a. Literarisches Conversationsblatt 23. Juni 1823, Nr 144, S. 575–76: Anerbieten [zur Übernahme einer Redakteurstelle; anschl. Notizen über Cuba, als Talentprobe].

b. Stadt-Aachener Zeitung 1824, Nr 1: [Anon.]: Neujahrswunsch. [Ged.] – Vgl. dazu oben Nr b).

c. Zeitung für die elegante Welt 26. Nov. 1825, Nr 232, Sp. 1853–54: Entgegnung [auf: Buntes aus der Zeit. Ebda 24. Okt., Nr 208, Sp. 1662].

d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — e. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — f. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — g. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — h. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — i. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142).

534. **Richter, Franz** Wilhelm

Geb. 6. November 1801 in Magdeburg, gest. 25. Oktober 1875 in Quedlinburg.

R. besuchte in Magdeburg das Domgymnasium und studierte seit 1820 in Halle Theologie und Philologie. 1825 wurde er Professor am Gymnasium Heiligenstadt, 1833 Rektor in Schleusingen, und von 1837 bis 1872 war er Direktor des Quedlinburger Gymnasiums.

a) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 472.

b) Dihle, August: Schulnachrichten. Progr. Quedlinburg 1876. S. 10.

c) Düning, Adalbert: Geschichte des Gymnasiums zu Quedlinburg. Quedlinburg 1890. S. 44–47.

1) Tibull's Dichtungen. 1831. — s. Bd XVI. S. 693, Nr 7).
Rez. JenAllgLitZtg 1831, Nr 219, Sp. 305–12 (Aa–Zz.). — AllgLitZtg 1833, Erg.-Bl. Nr 61, Sp. 481–88 (R. H. Kl.).

2) Proben einer Übersetzung der Sappho und Erinna, des Anakreon und Simonides, nebst zwey Bruchstücken des Alkaeos. (Progr. Heiligenstadt 1831, Beil.) Göttingen 1831: Huth. 26 S.

3) Sappho und Erinna, nach ihrem Leben beschrieben und in ihren poetischen Ueberresten übersetzt. Quedlinburg: Becker 1833. XII, 90 S.
Rez. Neues AllgRepertLit. 2, 1833, S. 31 (15).

4) Anakreon nach seinem Leben beschrieben und in seinen poetischen Ueberresten nebst deren Nachahmungen übersetzt und erklärt. Quedlinburg u. Leipzig: Becker 1834. XVI, 162 S.
Rez. Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 11. März, Nr 20, S. 77 (A. Schumacher). — JenAllgLitZtg 1836, Nr 90, Sp. 237 bis 239. — GöttgelAnz. 10. Sept. 1836, Nr 144, S. 1425–27 (Schneidewin).

5) Simonides Leben und Schriften. [Biogr. u. Übers.] Progr. Schleusingen 1836: Cruse. 35 S. 4°
Rez. GöttgelAnz. 10. Sept. 1836, Nr 144, S. 1429–32 (Schneidewin).

6) Hesperiden. Ein Cicerone für Italien, vornehmlich für Rom und Neapel. Quedlinburg: Ernst 1838. VI, 496 S.
Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 560–61 (65).

7) Festrede zur dritten Säcularfeier des Königlichen Gymnasiums zu Quedlinburg am 9. Juli 1840 gehalten im großen Hörsaale derselben. Quedlinburg: Basse 1840. 36 S.

8) Vorläufige Umrisse zu einer allgemeinen Sprachwissenschaftslehre. Quedlinburg: Basse in Comm. 1847. 44 S. 4°

9) Die altgriechische Tragödie und das altgriechische Theaterwesen mit vorzüglicher Rücksicht auf die Tragödie. Eine antiquer. Skizze zur Einl. in d. Anfänger-Lectüre d. griech. Tragiker. Mit 1 lith. Ans. d. altgriech. Theatergebäudes. (Progr.) Quedlinburg: Basse 1856. 28 S. 4°

10) Beiträge:

Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8).

11) Theologisch-philosophische Abhandlungen.

535. Richter, Johann Gottfried [1763–1829]

s. Bd X. S. 19. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kahle, Erika: Die russische Literatur in Deutschland in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Diss. Würzburg 1950. S. 26–31.

b) Lotman, Ju[rij] M.: Pisatel', kritik i perevodčik Ja. A. Galinovskij. XVIII vek, sbornik 4, 1959, S. 235–56.

c) Kulešov, V. I.: Literaturnye svjazi Rossii i zapadnoj Evropy v XIX veke. Moskva 1965. S. 252.

d) Hexelschneider, Erhard: Die russische Volksdichtung in Deutschland bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Berlin 1967. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 39.) S. 34–39.

e) Reissner, Eberhard: Deutschland und die russische Literatur 1800–1848. Berlin 1970. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 50.) S. 9–17 u. ö.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 1156–57.

Zu den Werken:

zu 1) Karamsin, Nikolai: Briefe eines russichen Reisenden. (Übers. Mit e. Nachw. v. Walter Markov.) Berlin: Rütten u. Loening (1959). 580 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Hrsg.] Russische Miscellen. Bd 1–3. Leipzig: Hartknoch 1803–04.
Vgl. Bd XV. S. 27, Nr 35. – Je Bd H. 1–3.
Rez. AllgLitZtg 1803, Nr 155, Sp. 499–502; 1805, Nr 286, Sp. 213–16. – Vestnik Evropy 1803, Nr 15, č. 10, S. 195–98 (Karamsin). – Freimüth. 31. Mai 1803, Nr 86, S. 343.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Freimüthige 1803, 28. Febr., Nr 33, S. 129–30; 3. März, Nr 35, S. 139–40; 29. März, Nr 50, S. 198–200: Theater in Moskau. – 2. Mai, Nr 69, S. 273–76; 3. Mai, Nr 70, S. 277–78: Russische Litteratur. Journalistik und schöne Wissenschaften. – 16. Aug., Nr 130, S. 518–20: Züge von Edelmuth und Rechtschaffenheit in Rußland.

b. Zeitung für die elegante Welt 22. Sept. 1804, Nr 114, Sp. 909–10; 25. Sept., Nr 115, Sp. 917–19: Russische Anekdoten.

c. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). – d. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). – e. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – f. Freikugeln (vgl. Estermann 4.82).

536. **Richter, Carl** Ernst

Geb. 18. Februar 1795 in Zwickau, gest. 8. April 1863 in Kötzschenbroda.

R. war Sohn eines Pfarrers; er studierte in Leipzig Theologie und wurde 1817 Tertius in Schneeberg, 1819 Konrektor in Zwickau und 1823 dort Diakonus. 1829 legte er sein Amt nieder und gründete eine Buchhandlung. Nachdem er 1830 Kommunerepräsentant gewesen war, wurde R. 1832 besoldeter Stadtrat und 1833 Abgeordneter auf dem ersten konstitutionellen Landtag. 1835 wanderte R. nach Amerika aus, kehrte aber später wieder nach Europa zurück und lebte in Kirchberg bei Bern. 1847 ließ sich R. wieder in Zwickau nieder; zuletzt lebte er in ärmlichen Verhältnissen in Kötzschenbroda bei Dresden. — R. nahm sich in seiner Zeitschrift „Die Biene“ auch sozialer Fragen an; er wurde als Gründer des Blattes „Bienenvater“ genannt.

a) Taschenbuch für Literatur und Kunst im Königreich Sachsen. Jg. 1. Hrsg. v. Joh[ann] Wilh[elm] Sigism[und] Lindner. Dresden 1825. S. 70.

b) Illgen, Christian Friedrich: Geschichte der historisch-theologischen Gesellschaft zu Leipzig. Zschr. f. d. hist. Theologie 1, 1832, S. 45–47.

c) Hildebrand, T[raugott] W[ilhelm]: Die Hauptkirche St. Mariä zu Zwickau ... nebst Nachr. über d. an ihr angestellten Geistlichen ... Zwickau [1842]. S. 136–37.

d) Herzog, Emil: Chronik der Kreisstadt Zwickau. Bd 2. Zwickau 1845. S. 828.

e) Ders.: Geschichte des Zwickauer Gymnasiums ... Zwickau 1869. S. 49, 51, 93–94.

f) Kreyßig, August Hermann: Album der evangelisch-lutherischen Geistlichen im Königreiche Sachsen ... 2. Aufl. Crimmitschau 1898. S. 708.

g) Grünberg, Reinhold: Sächsisches Pfarrerbuch. (2,2.) Freiberg 1940. S. 742.

1) Scott, Walter: Waverley. 1823. — s. Bd XVI. S. 1015, Nr 3) 30–33. S. 1030, Nr 141).

2) Shakespeares sämmtliche vermischte Gedichte. 1824. — s. Bd XVI. S. 1036, Nr 16).

3) Scott, Walter: Redgauntlet. 1825. — s. Bd XVI. S. 1015, Nr 3) 73–76. S. 1027, Nr 111).
Neue Ausg. Bdch. 1–8. Leipzig: Schumann 1841–46. (Scott: Sämmtliche Romane. 123–132.)

4) [Hrsg.] Erinnerungsblätter für gebildete Leser aus allen Ständen. Eine Chronik d. Jahres 1826. Nr 34–56. Zwickau: Schumann 1826. S. 529–831.
Vgl. Bd XIII. S. 105, Nr 28. — Estermann 1.91.
Richter gab ab 10. Aug. 1826 d. von A. Schumann begr. Zschr. heraus. — Forts. s. Nr 5).

5) [Hrsg.] Die Biene, in wöchentlichen Mittheilungen für Sachsen und angrenzende Länder. Jg. 1–7. Zwickau: Schumann (1828ff: Richter); gedr. in d. Schill'schen Buchdr. 1827 — Jan. 1833. 4°
Vgl. Bd XIII. S. 109, Nr 69). — Wiederaufnahme:

Die Biene. Volksbl. f. Sachsen. Jg. 1.2. Zwickau: Zückler 1848–49.

6) Biographie August Schumanns. Zwickau: Schumann (1827). 56 S.
Auch in: Neuer Nekrolog der Deutschen Jg. 4, 1826, Th. 1, S. 446–60.

7) Die Ereignisse in Leipzig während der Tage des 2., 3. und 4. Septembers des Jahres 1830. Nach Mitth. v. Augenzeugen beschr. Zwickau: Richter (1830). 22 S.

8) Die letzten Ereignisse in Sachsen. Zwickau: Richter (1830). 27 S.

9) [Hrsg.] Das Neue Testament unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi. Neu übers. v. einigen Theologen Augsburgischer Confession. Denkmal d. Jubeljahres 1830. Zwickau: Richter (1830). IV, 303 S.
Teile darin v. Richter übers.

10) [Hrsg.] Die freie Kirche. Mitth. über Religion u. Kirchenthum im Sinne d. Neuen Testamentes. Jg. 1. Zwickau: Richter 1831.
Wochenschr.

11) Der Prediger und unsere Zeit. Ein Wort über Repräsentation d. Geistlichkeit auf d. künftigen Landtage in Sachsen, u. d. Stellung derselben zu Staate u. Gemeinde überhaupt. Zwickau: Richter 1831. 48 S.

12) Winke für Auswanderer nach Amerika. Zwickau: Richter 1832. 23 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 84, Sp. 286.

13) Stimmen aus Amerika. Ges. u. hrsg. zu Nutz u. Frommen f. Auswanderungslustige. H. 1. Zwickau: Richter 1833. IV, 87 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 84, Sp. 286.

14) Der Staat. Abhandlungen über Gegenstände d. prakt. Staatswissensch. als Lesebuch f. Jedermann einger. H. 1. I. Vom Staate überhaupt. II. Von den Staatssachen. Zwickau: Richter 1835.

15) Taschenbuch der allgemeinen Politik für Leser aller Klassen. Leipzig: Matthes 1849. IV, 108 S.

16) Der treue Freund und Begleiter des Auswanderers nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Neuestes u. vollst. Handb., in welchem d. Auswanderer alles findet, was ihm f. s. Zweck zu wissen nothwendig u. wünschenswerth ist. Dessau: Katz 1850. VI, 236 S.
Dass. 2. m. e. Karte vers. Aufl. Ebda 1851. VII, 235 S.

17) Reisen nach Nordamerika und zurück in den Jahren 1835 bis 1848. Zugabe: Ein Brief aus Californien v. Moritz August Richter. Bd 1.2. Leipzig: Kollmann 1852.

18) Beiträge und Abdrucke:

Deutsche Jugendzeitung (vgl. Estermann 5.128).

19) Altphilologische Veröffentlichungen.

537. **Riedel,** Johann **Wilhelm** Friedrich

Geb. 23. September 1792 in Leutershausen (Mittelfranken), gest. 2. April 1860 in Oberampfrach.

Sohn eines Stadt- und Amtsvogts, studierte nach dem Schulbesuch in Ansbach von 1812 bis 1816 in Erlangen Theologie und erhielt 1818 die Pfarrstelle Neidhartswinden; 1821 wurde R. Pfarrer und Schulinspektor in Pfuhl, 1855 in Oberampfrach.

1) [Hrsg.] Luther, Martin: Geistliche Lieder. 1830. — s. Bd XVI. S. 1077, Nr 47, 4).

2) Das Winterstübchen. Lehrr. Erzählungen f. Jung u. Alt in Beispielen d. Guten aus d. Gesch. u. d. gewöhnl. Leben ges. u. bearb. Ulm: Nübling 1838. 117 S.

3) Karl Philipp von Wrede, Fürst und Feldmarschall, nach seinem Leben und Wirken. Ein Beitr. zu d. Lebensumrissen berühmter Männer aus Bayern. Mit Portr. Ulm: Ebner 1839. IV, 5–84 S.

4) Volksbildnerische, naturkundliche, erbauliche Schriften.

538. **Riegler,** Johann **Georg** [1778–1847]

s. Bd VII. S. 812–13. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 21. S. 595.

b) Neuer Nekrolog Jg. 25, S. 600.

c) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lex. Bd 3 (Lief. 25). Augsburg [1938]. Sp. 3965–66.

Zu den Werken:

1) Der achtzehnte Psalm. 1823. – s. Bd XVI. S. 642, Nr 7).

539. **Riemschneider, Adolph Wilhelm** [1786–1833]

s. Bd VII. S. 506. Bd XI/1. S. 596 (fälschl. Riemenschneider). Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 416.

b) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 1236.

Zu den Werken:

zu 1) Poetische Spiele.
Rez. ZtgelegWelt 5. Dec. 1815, Nr 240, Sp. 1913–15. – LpzLitZtg 30. Jan. 1816, Nr 26, Sp. 208.

zu 2) Zeitung für die elegante Welt 1816, 7. Dec., Nr 241, Sp. 1921–1923: Die eigne Welt. [Ged.] – 12. Dec., Nr 244, Sp. 1945–47: Abschiedsworte an die scheidende Tochter. [Ged.]
1817, 16. Jan., Nr 11, Sp. 85–87: Des Sängers Lohn und Leid. [Ged.] – 29. Juli, Nr 146, Sp. 1182: Ahndung des Höchsten. [Ged.]

zu 4) Manibus beatis Alexandri primi.
Übers. v. F. von Rutenberg: Opfer der Verehrung und Dankbarkeit, den heiligen Manen Alexanders des Ersten, Kaisers von Rußland, Königs von Polen, Großherzogs von Finnland, usw. usw. dargebracht. Das Inland 12. Nov. 1846, Nr 46, Beil. 22, Sp. 1097–98.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Salina 1816, Bd 2, S. 126–28: Sonette. 1.2.

b. Musenalmanach der Ostseeprovinzen Rußlands 1854, S. 91: Trost.

540. von Riesch, Franz Josef **Graf** (Pseud. Franz Seewald) [1794–1833]

s. Bd XI/1. S. 540–42. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 19. S. 364.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 271.

c) Ders.: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 162.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 417.

e) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 332.

f) Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr.-bibliogr. Handb. Begr. v. Wilhelm Kosch. 3. Aufl. Bd 12. Bern u. Stuttgart (1990). Sp. 1242.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – b. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – c. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). – d. Der Märkische Stadt- und Landfreund (vgl. Estermann 5.144).

541. Ritter, Heinrich Ludwig

s. Bd XI/1. S. 224–25. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Get. 4. November 1790 in Mannheim, gest. 24. Juni 1849 ebda.

R. ist der ältere Sohn des Komponisten Peter Ritter. Seit 1822 war er Kanzlist beim Ministerium für auswärtige Angelegenheiten in Karlsruhe, 1839 wurde er pensioniert. R. schrieb Libretti für Opern seines Vaters.

a) Meusel Bd 19. S. 376.

b) Handbuch für Baden und seine Diener. Heidelberg 1846. S. 186.

Zu den Werken:

zu 1) Possen und Lustspiele für die deutsche Bühne. Meine Stiefkinder. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Heidelberg: Engelmann [1818]. 146 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1818, Erg.Bl. Nr 63, Sp. 119 (B-ch.). – AllgLitZtg 1820, Nr 75, Sp. 595–96.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung 9. Dec. 1817, Nr 294: An meinem [!] Vater im Kreise seiner Kinder. ⟨1813.⟩ [Ged.]

b. Phönix (vgl. Estermann 4.22). – c. Rheinische Blätter (vgl. Estermann 7.113).

542. **Ritter,** Johann Gottfried **Friedrich** [1774—1843]

s. Bd XIII. S. 11. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Persönliche Erinnerungen an den Stuttgarter Stadtrat Friedrich Ritter, den Dichter des Frühlingsliedes „Regst du, o Lenz". Schwäb. Merkur 1904, Nr 211, S. 9. — Gez.: E. M.

Zu den Werken:

1) de Campan, Mad.: Anekdoten-Tagebuch. 1825. — s. Bd XVI. S. 795, Nr 63.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Taschenbuch für edle Frauen und Mädchen. Carlsruhe, Pforzheim 1801—07. — Vgl. Bd VIII. S. 56, Nr 28.

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1811, 12. Sept., Nr 219, S. 873—74: Die Schuhe der Rhodope. [Ged.]

1819, 13. Mai, Nr 114, S. 453—54: Erinnerungsfeyer für die verewigte Königinn Katharina von Würtemberg. [Ged.]

1830, 15. Mai, Nr 116, S. 463: Frühlingslied am Todestage Schillers. [s. d. Bd XIII, Nr 2).]

c. Zeitung für die elegante Welt 1820, 5. Mai, Nr 87, Sp. 693—94: Brautgesang (zur Vermählung des Königs Wilhelm von Württemberg mit Prinzessin Pauline).

1827, 6. Nov., Int.-Bl. Nr 37: Bericht an den Liederkranz in Stuttgart, am Neujahrsfeste 1827. [Ged. — Davor abgedr. d. Aufruf d. Ver. f. d. Denkmal Schillers in Stuttgart, zu dessen Unterzeichnern Ritter gehörte.]

1828, 5. Aug., Nr 152, Sp. 1215: Deine holde Künstlerweihe. [Ged. beim Abschied von Maria Taglioni.]

1832, 5. Juni, Nr 110, Sp. 879: Im Namen der 6 Kinder, welche dem Gefeierten einen Eichen- und einen Rosenkranz überreichten. [Ged. an Ludwig Uhland.]

d. Gesänge für das allgemeine Liederfest ... Den vaterländ. Liederkränzen geweiht. 1835. Stuttgart: Zumsteeg (1830): Becherklang und muntre Lieder. (Komp. v. *Karl Krebs.*)

e. *Haeser, Wilhelm*: Neue deutsche Lieder. H. 3. Leipzig: Peters o. J. — Nr 9. Hält in kummervollen Stunden.

f. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... ges. Stuttgart 1839. S. 267—68: Frühlingsweihe am 9. Mai, dem Todestage Schillers.

543. **Ritter, Karl August**

s. Bd XI/1. S. 225—27. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 31. Juli 1800 in Mannheim, gest. 11. September 1878 in Mittelheim a. Rhein.

Bruder von Heinrich Ludwig R.; er war später künstlerischer Leiter des 1843 eröffneten Bremer Stadttheaters.

a) Studien zur bremischen Theatergeschichte. Hrsg. v. Hermann Tardel. Oldenburg 1945. (Abh. u. Vortr. Hrsg. v. d. Wittheit zu Bremen. 16,2.) S. 15–21.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 3 (Lief. 20). Bern u. München (1966). S. 1885.

Zu den Werken:

zu 7) Fra Diavolo.
Späteres Textb. d. Übers.: Leipzig: Breitkopf u. Härtel [um 1882]. 40 S. (Breitkopf u. Härtel's Text-Bibl. 79.)

Ferner nachzutragen:

1) Das Cabinet der Tuilerien unter Napoleon als Consul und Kaiser oder Beyträge zu dessen Lebensgeschichte. Aus d. Franz. d. Grafen **** übers. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1827. 242 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1828, Nr 213, Sp. 262–63 (Ld.).

2) Tagebuch der letzten Oktober- und ersten November-Tage Wiens. H. 1.2. Linz 1848. 87 S. [Ob von dems.?]

3) Der Postillon. Orig.-Charaktergemälde d. Zeit in 3 Aufz. Kopenhagen 1854.

4) Adelich und bürgerlich oder die Staatsreformen. Orig.-Zeitgemälde in 4 Aufz. Kopenhagen 1854. 54 S.

544. Rittler, C. M.

s. Bd X. S. 507. Nachzutragen:

Zur Biographie: Nach Wellers Lexicon pseudonymorum handelt es sich um das Pseudonym eines unbekannten Autors. Nach einer Erwähnung in seiner „Reise durch's Leben“ wäre er 1822 66 Jahre alt gewesen.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 19. S. 379.

b) Rittler, Franz: Erklärung und Aufforderung [an d. Autor, sich ihm zu erkennen zu geben]. ZtgelegWelt 24. Dec. 1822, Int.Bl. Nr 30.

Zu den Werken:

zu 2) Friedrich Freyherr von der Trenck. Sein Leben und denkwürdige Schicksale. Für Leser jeden Standes, neu bearb. Merseburg: Sonntag 1822. 230 S., 1 Lithogr.
[Titelausg.]: Leben und denkwürdige Schicksale des Freiherrn von der Trenck. Für Leser jeden Standes bearb. Neue Ausg. Quedlinburg u. Leipzig: Ernst [um 1830]. 230 S.
Rez. Hekate 1823, Nr 54, S. 428–29. – AllgRepertLit. 1823, Bd 3, S. 140. – JenAllgLitZtg 1824, Erg.Bl. Nr 7, Sp. 51–52 (B-r [Wagenseil]).

zu 3) Meine Reise durch's Leben.
Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 4, S. 334–35. – JenAllgLitZtg 1823, Erg.Bl. Nr 96, Sp. 381–84 (B.). – Hekate 1823, Nr 54, S. 425–28. – LpzLitZtg 1824, Nr 40, Sp. 320.

545. Rittler, Franz Xaver (Pseud. Zoilus Wahrhold) [Geb. 1782]

s. Bd X. S. 196—97. Bd XII. S. 401. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 19. August 1845 in Wien.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 272.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2266.

c) Lubos, Arno: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 321—22.

d) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 333—34.

Zu den Werken:

zu 1) Die Zwillinge.
Faks. d. 3., verb. u. verm. Aufl. Wien 1820. Mit e. Nachw. Zu Franz Rittler, zum „Roman ohne R“ u. a. lipogrammat. Texten hrsg. v. Karl Riha. Heidelberg: Winter 1979. 234, XXII S. (Jahresgabe. Carl-Winter-Universitätsverlag Heidelberg. 1979/80.)
Die Handschr. im Bes. v. Frankfurt a. M. StuUB. — Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 304.

zu 8) Der Findling. — Berichtigter Titel s. Bd XVI. S. 800, Nr 80, 2).

zu 9) Humoristische Scenen der Vergangenheit.
Rez. JenAllgLitZtg 1822, Nr 137, Sp. 120 (Mg.).

Ferner nachzutragen:

1) Die zehn Gebothe in den Unterhaltungen eines Großvaters mit seinen Enkeln, durch sittliche Erzählungen erklärt. Ein Festgeschenk f. gute Söhne u. Töchter aller Glaubensbekenntnisse. (H. 1—10.) Mit 10 Kupf. Wien 1818: Strauß. 176 S.
Dass. 2., rechtm., v. Verf. bes., verm. u. verb. Aufl. Kaschau: Wigand 1823. XII, 184 S.
Weitere Ausg.: Halberstadt: Brüggemann 1830. — 2. Aufl. Wien: Grämer's Witwe 1833.
Rez. JenAllgLitZtg 1825, Nr 40, Sp. 317—20 (IX.). — WienThZtg 3. Juli 1835, Nr 131, S. 524.

2) Freymüthige Enthüllung der wahren Ursachen des sich täglich mehrenden Bettelunwesens, und wohlgemeinte Vorschläge, ihm mit sicherem Erfolg zu steuern. Ein paar Worte zur Beherzigung f. alle Vaterlands-Freunde überhaupt, insbes. aber f. d. wohlthätigen Bewohner Wiens: Wien: von Mösle Wittwe 1818. XIV, 213 S.
Rez. GöttgelAnz. 5. Oct. 1820, Nr 160, S. 1595—97.

3) [Anon.]: Auswahl von Polenliedern. Neueste Samml. Altenburg 1833: Hofbuchdr.
Nach Karl Schneider: Beiträge zur Geschichte der politischen Zensur im Herzogtum Sachsen-Altenburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zschr. d. Ver. f. Thüring. Gesch. u. Altertumskunde N. F. 39, 1931, S. 458 war d. Hrsg. Dr. Rittler jr.

4) Echter Anstand, guter Ton und feine Sitte als bewährte Wegweiser durch das gesellige Leben oder ⟨zur allgemeinen Verständlichkeit⟩ Neuestes Wiener-Complimentirbuch für Personen beiderlei Geschlechts, die sich in allen Verhältnissen d. Umganges mit ihren Nebenmenschen wahrhaft angenehm und liebenswürdig zu benehmen wünschen. Wien: Mayer u. Co. 1834. XII, 276 S.
Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 572–73.

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — b. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83).

546. **Rixner,** Thaddäus **Anselm** [1766–1838]

s. Bd VI. S. 198–99. Bd XII. S. 439. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Manuskripte, Aufzeichnungen). — Bes. München SB u. UB.
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 304.

b) Eggersdorfer, Franz Xaver: Die Philosophisch-Theologische Hochschule Passau. Dreihundert Jahre ihrer Gesch. ... Passau 1933. S. 236–38.

c) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lex. Bd 3 (Lief. 26). Augsburg [1938]. Sp. 4013.

d) Ders.: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2267.

Zu den Werken:

zu 4) Herzog Ernsts von Baiern Erhöhung, Verbannung, Pilgerschaft und Wiederkehr. Eine ritterl. Mähre v. Heinrich von Veldeck. Im verkürzten Ausz. u. m. sprachl. Anm. Amberg: Müller 1830.
Rez. BllLitUnt. 14. Jan. 1831, Nr 14, S. 60 (133).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Bayerische Annalen (vgl. Estermann 5.171). — b. Jahrbücher der Gegenwart (vgl. Estermann 7.236).

547. **Robert,** Ernst Friedrich **Ludwig** [1778–1832]

s. Bd VIII. S. 513–19. Bd/ XI 1. S. 542–43. Bd XIV. S. 756–58, 1020. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften:

1. Nachlaß (Manuskripte, Briefe). — Bes.: Kraków, Biblioteka Jagiellońska.
Vgl. Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Geordn. u. verz. Berlin 1911. S. 669–71.

2. Sammlung (Manuskripte, Briefe an Gubitz). — Bes.: Berlin SB, Lessing-Samml. (Verschollen).
Vgl. Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung. Hrsg. v. ihrem jetzigen Eigentümer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 251—52.

3. Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 241.

b) Meusel Bd 15. S. 179. Bd 19. S. 385.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 272.

d) [Anon.]: Reisebemerkungen eines Ungenannten. 6. Ludwig und Friederike Robert. Freimüth. 23. Sept. 1836, Nr 191, S. 763—64.

e) Meyen, E[duard]: Ludwig Robert. Deutsche Blätter (Wismar) 18. Juli 1838, Nr 114, S. 455—56; 19. Juli, Nr 115, S. 459; 23. Juli, Nr 117, S. 467.

f) von Kobbe, Theodor: Humoristische Erinnerungen aus meinem academischen Leben in Heidelberg und Kiel in den Jahren 1817—1819. Bdch. 1. Bremen 1840. S. 16—19.

g) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 4. Berlin 1844. S. 124. — Bd 5. Breslau 1845. S. 4—5, 87.

h) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 67.

i) Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte. Bd 2. Berlin 1871. (Lewald: Ges. Werke. 2.) S. 33, 35.

k) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 419—20.

l) Sambursky, Miriam: Ludwig Roberts Lebensgang. Bull. d. Leo Baeck Inst. 15, 1976, Nr 52, S. 1—22.

m) Rippmann, Inge: Börne-Index. Hist-.biogr. Materialien zu Ludwig Börnes Leben u. Schriften. Ein Beitr. zu Gesch. u. Lit. d. Vormärz. Halbbd 2. Berlin, New York 1985. S. 644—49.

n) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1257.

Zu den Briefen:

o) Varnhagen, Rahel: An R. 11. Sept. 1821. In: Lettres inédites de Franz von Baader. Ed. par Eugène Susini. Paris 1942. S. 477. — Von R. 1815—32 (17), an R. 1819—32 (3). (Unveröffentlichte Briefe an seine Schwester Rahel Varnhagen. Bull. d. Leo Baeck Inst. 15, 1976, Nr 52, S. 23—48. — Vigliero, Consolina: „Mein lieber Schwester-Freund." Rahel u. Ludwig Robert in ihren Briefen. In: Rahel Levin Varnhagen. Die Wiederentdeckung e. Schriftstellerin. Hrsg. v. Barbara Hahn u. Ursula Isselstein. Göttingen (1987). (Lili. Beih. 14.) S. 47—55.

Zu den Werken:

zu 4) Kämpfe der Zeit.
Rez. LitConvBl. 10. Juni 1823, Nr 133, S. 529—31 (18).

zu 7) Die Macht der Verhältnisse.
Rez. ferner: WienZs. 29. Aug. 1848, Nr 173, S. 693–94.

zu 12) Am 28. August 1823.
Vgl. Bd IV/2. S. 250, Nr 20 u. 21. – Paulin, Roger: Ludwig Tieck. Stuttgart (1987). (Samml. Metzler. 185.) S. 107.

zu 18) Kassius und Phantasus.
Rez. ferner: Merkur 1824, Lit.bl. Nr 12, S. 45–46.

zu 26) Der Väter Schuld.
Rez. BllLitUnt. 30. Mai 1850, Nr 129, S. 515 (23). – Europa 1850, Bd 1, S. 223–24.

zu XI/1, Nr 5) h. Der Fußfall. Eine Komödie in 72 Reimzeilen. – Späterer Abdr. in: Gesellschafter 2. Febr. 1835, Nr 19, S. 89–90; 4. Febr., Nr 20, S. 94–95.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 4, 1798, Bd 2, S. 510–15: Über den aktuellen Zustand des Herzogthums Mantua.

b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Bd VIII, Nr 4), 11), 12), 26). Bd XI/1, Nr 5) h. Bd XIV, Nr 2) i) 15. Okt. 1825, Nr 247, S. 985–87; 17. Okt., Nr 248, S. 990–91: Der Zwist über den Werth Rossinischer Opern. Beygelegt durch Kant. – 12. Febr. 1830, Nr 37, S. 145: Victor Hugo: Das feste Schloß. – 1. März 1830, Nr 51, S. 202–04; 2. März, Nr 52, S. 206–07: Didaskalien. Die Schule. – 26. Mai 1830, Nr 125, S. 498 bis 499; 27. Mai, Nr 126, S. 502–03; 28. Mai, Nr 127, S. 507–08; 29. Mai, Nr 128, S. 510–11: Didaskalien. Das Publikum. – 9. Dez. 1830, Nr 294, S. 1173–75; 10. Dez., Nr 295, S. 1177–79; 11. Dez., Nr 296, S. 1182–83; 13. Dez., Nr 297, S. 1185–87: Didaskalien. Der Dichter. – 18. Nov. 1831, Nr 276, S. 1101–02; 19. Nov., Nr 277, S. 1107–08; 21. Nov., Nr 278, S. 1109–10; 22. Nov., Nr 279, S. 1115–16; 23. Nov., Nr 280, S. 1117–18: Didaskalien. – 30. Nov. 1831, Nr 286, S. 1141–42: Zeitbilder. (Nr. 1. Der Fromme – Nr. 666. Der Frömmler.) – 6. Apr. 1832, Nr 83, S. 329–30: Zeitbilder. Der neue Deutsch-Franzos. – 30. Apr. 1832, Nr 103, S. 409–10: Zeitbilder. Nr. 32. Der Besenbinder an seinen Pfarrer. – 1. Juni 1832, Nr 131, S. 521–22: Zu Goethes Todtenfeier. Rede u. Chorgesang auf d. großherzogl. Hofbühne in Karlsruhe. Dargest. am 13ten Mai u. verf.

c. Elbinger Anzeigen 19. Sept. 1829, Nr 75: Eine wahre Begebenheit aus den Tagen der Ueberschwemmung bei Danzig. [Ged.]

d. Militairische Gedichtsammlung. Eine Ausw. patriot. Dichtungen ... Berlin 1848. (Der Soldaten-Freund. Jg. 16, H. 4.) S. 23–25: Eine wahre Begebenheit aus den Tagen der Ueberschwemmung bei Danzig.

c. Minerva (vgl. Estermann 1.22). – f. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). – g. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). – h. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – i. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – k. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – l. Gemeinnützige Blätter (vgl. Estermann 1.79). – m. Der Bürgerfreund (Bremen; vgl. Estermann 2.53). – n. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). – o. Originalien (vgl. Estermann 2.117). – p. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122). – q. Flora (vgl. Estermann 3.13). – r. Charis (vgl. Estermann 3.41). – s. Feierstunden (vgl. Estermann 3.49). – t. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). – u. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). – v. Phönix (vgl. Estermann 4.22). – w. Der Gesprächige (vgl. Estermann 4.85). – x. Monatliche Beiträge zur Geschichte dramatischer Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.101). – y. Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.114). – z. Sundine (vgl. Estermann 4.115). – aa. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). – ab.

Barmer Wochenblatt (vgl. Estermann 4.173). — ac. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — ad. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — ae. Breslauer Theater-Zeitung (vgl. Estermann 5.15). — af. Lippisches Magazin (vgl. Estermann 6.29). — ag. Schwäbisches Museum (vgl. Estermann 7.258). — ah. Monatsschrift für Dramatik, Theater, Musik (vgl. Estermann 8.106). — ai. Die Warte (Nordhausen; vgl. Estermann 8.148). — ak. Der Volksbote (vgl. Estermann 8.205).

548. von Rode, August [1751—1837]

s. Bd V. S. 403. Bd VII. S. 266. Bd VIII. S. 702. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (Briefe). — Bes. Dessau StB u. Dresden LB
Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 140.

b) Meusel Bd 6. S. 392. Bd 10, S. 493. Bd 11. S. 645. Bd 15. S. 183. Bd 19. S. 390.

c) Rust, Johann Ludwig Anton: Historisch-literarische Nachrichten von den jetztlebenden Anhaltischen Schriftstellern. Th. 2. Wittenberg u. Zerbst 1777. S. 23.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 273.

e) Arndt, Ludwig: August von Rode ⟨1751—1837⟩. Versuch e. biogr. Skizze. Sachsen u. Anhalt 12, 1936, S. 186—213.

f) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2273.

Zu den Briefen:

g) von Goethe, Johann Wolfgang: An R. 19. Jan. 1818. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 29. Weimar 1904. S. 15.

Zu den Werken:

zu 3) Psyche, nach Apulejus.
Vgl. auch: Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa. Verz. d. ges. dt. erot. Lit. ... Bd 9. München 1929. S. 19.

zu 4) Der Goldne Esel.
Vgl. auch: Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf (s. oben zu 3). S. 19—20.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — b. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40).

549. Roder, Albrecht

Geb. 16. November 1794 in Wilhermsdorf, gest. 8. Februar 1844 ebda.

Sohn eines Kammeramtmanns, studierte seit 1811 in Erlangen Theologie, bestand 1816 die theolog. Aufnahmeprüfung und 1818 die Prüfung für die Anstellung. 1820—21 war R. Lehrer am Gymnasium in Bayreuth; wegen Kränklichkeit trat er frühzeitig in den Ruhestand.

a) Fries, Karl: Geschichte der Studienanstalt in Bayreuth. Festschr. zur 200jähr. Stiftungsfeier ... Bayreuth 1864. S. 60.

b) Festschrift zum 300jährigen Bestehen des Humanistischen Gymnasiums in Bayreuth. Bayreuth 1964. S. 101.

1) Briefe des Muretus in drei Büchern. 1830. — s. Bd XVI. S. 708, Nr 50, 2).
[Neue Titel-Ausg.] Nürnberg: Riegel u. Wießner 1832.
Rez. BllLitUnt. 27. Aug. 1832, Nr 240, S. 1020 (113 [Heinrich Laube]).

550. **Röhrer, Johann Gottlieb**

Geb. 18. Juli 1756 in Zeitz, gest. 9. April 1842 in Naumburg.

R., Sohn des Zeitzer Schloßkirchners, besuchte das dortige Gymnasium und studierte dann in Leipzig Theologie. Er wurde danach bei dem Rittergutsbesitzer Major von Herder in Großjena Hauslehrer. Von 1785 an war R. Katechet an der Zeitzer Schloßkirche, 1788—1833 Pfarrer an St. Moritz zu Naumburg.

a) Meusel Bd 19. S. 397.

b) Neuer Nekrolog Jg. 20, S. 297—98.

1) [Hrsg.] Auswahl einiger Sylven des Statius. 1817. — s. Bd XVI. S. 692, Nr 29, 2).

551. **von Rommel,** Dietrich **Christoph** [1781—1859]

s. Bd VII. S. 803. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 212.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2298.

Briefe:

c) Grimm, Jacob: 1818—38 (3) u. Zitate. In: Stengel, E[dmund]: Private und amtliche Beziehungen der Brüder Grimm zu Hessen ... Bd 2. Marburg 1886. S. 155—58. — An R. 25. Apr. 1839. In: Unbekannte Briefe der Brüder Grimm. Unter Benutzung d. Grimmschen Nachl. u. a. Quellen in Verb. m. Jörn Göres hrsg. v. Wilhelm Schoof. Bonn 1960. S. 188.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Göttingische Gelehrte Anzeigen (vgl. Estermann 1.3). — b. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — c. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — d. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — e. Nemesis (vgl. Estermann 1.102). — f. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik (vgl. Estermann 4.93). — g. Archiv für Geschichte und Literatur (vgl. Estermann 5.3). — h. Das Vaterland (vgl. Estermann 7.197).

552. **Rosenheyn, Johann Samuel** [1777–1844]

s. Bd VII. S. 417. Bd VIII. S. 703. Bd XIV. S. 907–08. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 1) Gedichte.
Rez. ferner: Freimüth. 29. Nov. 1805, Nr 237, S. 529–30 (K[or]th).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). – b. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – c. Preußische Provinzialblätter (vgl. Estermann 4.208).

553. **von Rosenzweig, Carl Friedrich**

Geb. 15. April 1767 in Leipzig, gest. 26. Januar 1845 in Dresden.

R. war Sohn eines kurfürstl. sächsischen Stallmeisters; er besuchte 1778–82 die Hohe Karlsschule in Stuttgart, wo er Schiller kennenlernte, den er später im Körnerschen Hause in Dresden wiedertraf. In Leipzig studierte er Rechtswissenschaft und promovierte 1787 an der Philosophischen Fakultät. Eine Zeitlang befaßte sich R. in Leipzig mit Notariatsgeschäften; dann ging er als Begleiter eines jungen schlesischen Grafen an die Universität Duisburg und von dort nach Genf. 1792 unternahm er eine Reise nach St. Petersburg und Moskau, wo er ein Jahr lang als Lehrer tätig war. R. wurde dort zum sächs. Legationssekretär ernannt und verblieb in dieser Stellung bis 1830; während der Jahre 1810–16 war R. wegen antinapoleonischer Gesinnung des Amtes enthoben. Die letzten Lebensjahre verbrachte R. in Dresden, von wo aus er mehrere Reisen in die böhmischen Bäder unternahm.

a) Neuer Nekrolog Jg. 23, S. 90.

1) Thomson, Jakob: Die Jahreszeiten. 1820. – s. Bd XVI. S. 1044, Nr 203, 5).

2) Virgils Aeneis. Taschenbuch. Uebers. Dresden: Arnold in Comm. 1832. 318 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1832, Nr 180, Sp. 480 (L. M.).

3) Milton's verlorenes Paradies in deutschen Hexametern. Bdch. 1–4. Dresden: Arnold 1832. IV, 496 S.
Rez. LpzLitZtg 1833, Nr 279, Sp. 2226–30 (eu.). – JenAllgLitZtg 1835, Nr 210, Sp. 241–48 (C. M. W.). – AllgLitZtg 1833, Nr 209, Sp. 453–54.

4) Beiträge:

Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8).

554. **von Rosenzweig** (seit 1854: Ritter von Schwannau), **Vinzentius** Ferrerius Jakob Johann Nepomuk

Get. 24. Juli 1789 in Brünn, gest. 8. Dezember 1865 in Wien.

Der Vater war der Gubernialrat und Teschener Kreishauptmann Vinzentius v. R. Seit August 1798 studierte R. an der Orientalischen Akademie in Wien; 1808 kam er als Sprachknabe zur österreichischen Botschaft nach Konstantinopel, 1811 als Dolmetscher nach Widdin (Bulgarien) und 1813 in den diplomatischen Dienst in Bukarest. Von 1817

an unterrichtete R. an der Orientalischen Akademie, er wurde 1818 Hofkonzipist und 1831 Hofsekretär. 1848 trat er in den Ruhestand; 1853 erhielt er den Eisernen Kronenorden verliehen und 1854 wurde er nobilitiert.

a) Weiß Edler von Starkenfels, Victor: Die kaiserlich-königliche orientalische Akademie zu Wien, ihre Gründung, Fortbildung und gegenwärtige Einrichtung. Wien 1839. S. 69–70.

b) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich ... Th. 27. Wien 1874. S. 34–36.

c) Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Unter Mitw. hervorr. Fachgenossen hrsg. v. J[ohann] W[illibald] Nagl, Jakob Zeidler. Bd 2. Wien u. Leipzig (1914). S. 732.

d) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lex. Bd 3 (Lief. 26). Augsburg [1938]. Sp. 4058–59.

e) Roemer, H. R.: Probleme der Hafizforschung und der Stand ihrer Lösung. Akad. d. Wiss. u. d. Lit., Mainz, Abh. d. Klasse d. Lit. 1951, S. 100.

f) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2312.

g) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 339.

h) Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950. Hrsg. v. d. Österr. Akad. d. Wiss. Red. v. Eva Obermayer-Marnach. Bd 9. Wien 1987. S. 255–56 (B. G. Fragner).

1) Dschami, Mewlana Abdurrachman: Joseph und Suleiche. 1824. – s. Bd XVI. S. 619–20, Nr 7, 2).

2) Bussiri: Funkelnde Wandelsterne. 1824. – s. Bd XVI. S. 628, Nr 7, 2).

3) Auswahl aus den Diwanen des grössten mystischen Dichters Persiens Mewlana Dschelaleddin Rumi. Aus d. Pers. mit beigef. Orig.-Texte u. erl. Anm. Wien: Mechitaristen-Congr.-Buchh. 1838. XII, 13–236 S. 4°
Rez. RepDtLit. 16, 1838, S. 502–06 (Fleischer).

4) Der Divan des grossen lyrischen Dichters Hafis. Im pers. Orig. hrsg., in's Deutsche metr. übers. u. m. Anm. vers. Bd 1–3. Wien: Hof- u. Staatsdruckerei 1858–64.

555. **Rost, Friedrich Wilhelm Ehrenfried** [1768–1835]

s. Bd VII. S. 797. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Todesfall. Der Komet 17. Febr. 1835, Nr 26, Sp. 208.

b) Heindl, J[ohann] B[aptist]: Biographieen der berühmtesten und verdienstvollsten Pädagogen und Schulmänner aus der Vergangenheit. Augsburg 1861. S. 391–92.

Zu den Werken:

1) Beiträge zur Geschichte der Thomasschule. Lief. 1.2. Progr. Leipzig 1820–21.
Rez. AllgRepertLit. 1821, Bd 1, S. 158–59; Bd 2, S. 212–13.

2) Plautus: Epidikus. 1822. – s. Bd XVI. S. 690, Nr 2).

3) Plautus: Pseudolus. 1823. – s. Bd XVI. S. 690, Nr 3).

4) Plautus: Mostellaria. 1824. – s. Bd XVI. S. 690, Nr 4).

5) Plautus: Der Kaufmann. 1826. — s. Bd XVI. S. 690, Nr 5).

6) Plautinorum cupediorum ferculum decimum quartum. Progr. Leipzig: Staritz 1826. 27 S. 4°
Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 1, S. 305—06.

7) Plautus: Der Perser. 1827. — s. Bd XVI. S. 690, Nr 7).

8) Plautus: Amphitruo. 1826. — s. Bd XVI. S. 690, Nr 8).

9) Plautus: Curculio. 1830. — s. Bd XVI. S. 691, Nr 9).

10) Truculentus oder der rothe Hitzkopf. Ein Lustsp. d. Plautus in alten Sylbenmassen verdeutscht. Einladungsschr. zur Anhörung d. Abschiedsreden einiger Schüler d. Leipziger Thomasschule am 10. Mai. Leipzig: Staritz (1832). IV, 47 S.
Rez. AllgRepertLit. 1832, Bd 1, S. 305—06. — Der Komet 26. Oct. 1832, Beil. f. Lit. Nr 43, Sp. 342—44 (Morberg).

11) Opuscula Plautiana. Post auctoris mortem ed. Carolus Henricus Adelbertus Lipsius. Vol. 1.2. Lipsiae: Köhler 1836.
Vol. 2 auch u. d. T.: Neun Lustspiele des M. Accius Plautus, Epidikus, Pseudolus, Mostellaria, der Kaufmann, der Perser, Amphitruo, Curculio, Truculentus und Pönulus, in alten Sylbenmassen verdeutscht. Nach d. Verf. Tode aus dessen Schulschriften ges. u. hrsg. 1836. XIV, 404 S.
Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 333—35; 10, 1836, S. 161 (2).

556. Rousseau, Johann Baptist (Pseud. Albano; Peregrinus; Rothbarts Schüler; F. Saalmüller) [1802—1867]

s. Bd IX. S. 364—80, 551—52. Bd XI/1. S. 373. Bd XIII. S. 534—35. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Nothgedrungenes Schreiben der Reichsfleckputzerin an Dr. Rousseau. Punch (Wien) 2, 1850, 14. Juni, Nr 141, S. 562. — Dazu: Der nächtliche Ritt. Eine Ballade von dem Meistersänger Dr. J. B. Rousseau. Ebda 17. Juni, Nr 143, S. 571.

b) Wetzstein, O[tto]: Die religiöse Lyrik der Deutschen im 19. Jahrhundert. Ein Beitr. zur Literaturgesch. d. Neuzeit. Neustrelitz 1891. S. 60.

c) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 245.

d) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2326—27.

e) Ders.: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Bd 3 (Lief. 21). Fortgef. v. Hanspeter Bennwitz. Bern u. München (1971). S. 1926.

Zu den Briefen:

f) Heine, Heinrich: An R. 1820—22 (2). In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 14—18, 45.

g) Meyerbeer, Giacomo: Von R. 10. Febr. 1844; 7. Febr. 1844 (Ausz.). In: Meyerbeer: Briefwechsel und Tagebücher ... hrsg. u. komm. v. Heinz Becker u. Gudrun Becker. Bd 3. Berlin (1975). S. 778—79.

Zu den Werken:

zu 3) Gedichte.
Rez. ferner: Merkur 1824, Lit.bl. Nr 4, S. 16.

zu 18) [Hrsg.] Modenzeitung für Deutsche Frauen. Nr 1–52: Aachen: La Ruelle, Sohn 1826. 420 S.

Probebl. Nr 1. Dez. 1825. – [Jg. 1]. 3. Jan.–31. Dez. 1826.

Forts.: Jg. 2. [Red. L. C. Wittich.] Nr 1–52. Ebda 1827. 416 S. – Jg. 3–7. Ebda 1828–32. – Jg. 8 u. d. T.: Le petit courier – Pariser Modenzeitung für deutsche Frauen. Aachen: Cremersche Buchh. 1833. – Ab Jg. 9–20 u. d. T.: Pariser Modenzeitung für deutsche Frauen. Aachen: Cremersche Buchh. 1834–45. – [Forts.]: Neueste Pariser Modenzeitung. Jg. 21. Aachen: Benrath 1846. – Ersch. viell. bis 1849, März. – Ab Jg. 8 m. dt. u. franz. Text. – Vgl. auch Estermann 4.55.

Beitr. v. Rousseau 1, 1826, 15. Jan., Nr 2, S. 9: Lied der Liebe. – 22. Jan., Nr 3, S. 17: Stiller Friede. [Ged.] – 2. Apr., Nr 13, S. 99: Der Jungfrau Lied an Maria. – 14. Mai, Nr 19, S. 147–48: Zweifle nicht. [Ged.) – 4. Juni, Nr 22, S. 171–76: Die Trojanerinnen. Kantate nach K. Delavigne. – 8. Sept., Nr 35, S. 275–76: Romanze der Jenny aus der „Weißen Frau“ von Boieldieu. Probe d. Uebers. dieser Oper. – 24. Sept., Nr 18, S. 299: Artemidorus: Blüthe des Orients. Uebers. – 15. Okt., Nr 41, S. 326–30; 22. Okt., Nr 42, S. 338–34: Artemidorus: Asem. Ein morgenländ. Mährchen. Aus d. Engl. d. Goldsmith. – 5. Nov., Nr 44, S. 349–54: Adalbert vom Berge: Hellas' Thränen oder der junge Diakon. Elegie nach Kasimir Delavigne.

2, 1827, Nr 5: Am Wasserfall. Ged. – Nr 8: Margareta Klopstock als dramatische Dichterin. – Nr 8: Über zwei Lustspiele Goethes als Modelektüre. – Nr 25: Albano: Arie. Aus e. noch ungedr. Oper: Pelagus oder das Friedensfest, nach E. Jouys „Pélage“.

zu 20) Spiele der Muse.
Rez. ferner: Der Komet 26. März 1830, Lit.bl. Nr 12, Sp. 94–95 (K. A. F.).

zu 23) Göthe's Ehrentempel.
Rez. s. Bd IV/2. S. 267, Nr 1. – Ferner: Hermann 23. Jan. 1828, Nr 7, S. 54–56; 7. Juni, Nr 46, S. 367 (H. Stahl [J. D. H. Temme]). – Allg. Unterhaltungs-Bl. (Hamm) Bd 4, 1828, Lit.-Bl. Nr 18, S. 144 (36); Bd 6, 1829, Lit.-Bl. [Nr 17, S. 263. – Rhein.-Westphäl. Anzeiger 30. Jan. 1828, Nr 9, Beil. Sp. 172–74 (H. Stahl).

zu 26) Iris (1829: Frankfurter Iris).
Vgl. Estermann 2.61. – Beitr. 31. Dec. 1828, Nr 261, S. 1041–44: Heinrich von Kleist. [Würdigung d. Dramen.]

zu 30) Kunststudien.
Rez. ferner: Hermann 20. Febr. 1833, Nr 15, S. 119–20; 23. Febr., Nr 16, S. 127–28.

zu 35) Purpurviolen der Heiligen.
Rez. HeidJbb. 1836, Nr 12, S. 177–80 (C. Köster). – Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 25, S. 97–98.

zu 36) 1. Der Freimüthige 1835, 19. Nov., Nr 230, S. 923: Rückkehr aus Italien. [Ged.] – 20. Nov., Nr 231, S. 926: Wohnung des Kapulets zu Verona. Vor dem Rathause zu Verona. [2 Ged.] – 21. Nov., Nr 232, S. 931: Regensburger Kutscherlied. – 24. Nov., Nr 234, S. 939: Die Löwen bei Abach. [Ged.] – 15. Dez., Nr 249, S. 1000; 17. Dez., Nr 250, S. 1004: München. [Ged.]

zu 38) Poetische Reisetabletten.
Rez. ferner: AbdZtg 1830, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 73, S. 291 (Fr. Goldschmied).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Katholische Monatsschrift zur Belehrung, Erbauung und Unterhaltung (Köln) 2, 1826, S. 28–29: Lateinische Kirchenlieder. Verdeutscht. I. Die Andacht zum Kreuz. II. Begrüßung Mariä.

b. Allgemeine Unterhaltungs-Blätter (Hamm) 3, 1829 (Bd 5), H. 12, S. 276–80: Ueber Schiller's Räuber.

c. Der Komet 1. Febr. 1830, Nr 17, Sp. 134: Die Nacht des Liebenden. [Ged.]

d. Frankfurter Oberpostamts-Zeitung 1831, Nr 294: Kaiser Franz im Jahr 1831. [Ged. – Dazu: Sauerwein, Wilh[elm]: Der Doktor J. B. Rousseau, ein Verdreher der heiligen Schrift. Zeit-Bilder 26. Okt. 1831, Nr 266.]

e. Hermann (Schwelm) 9. Jan. 1833, Nr 3, S. 22: Wiegenlied für meine Erstgeborne.

f. Frankfurter Konversationsblatt 1833, 24. März, Nr 24: Seth und Elida. Eine Paramythie. ⟨Vorgetr. im Museum am 22. März.⟩ – 27. März. Nr 28: In ein Exemplar meiner Uebersetzung von Thomas Moore's „Liebe der Engel". ⟨Frankfurt 1832.⟩ [Ged.] – 24. Apr., Nr 33: Wände und Kirchen. [Ged.] – 1. Mai, Nr 35; 5. Mai, Nr 36: Anrufung. ⟨Wörtl. nach d. Einleitungsged. d. Harmonies poétiques des Alphons de Lamartine.⟩ – 17. Mai, Nr 40: Hymne in der Nacht. ⟨Wörtl. nach d. 2. Ged. in d. Harmonies poétiques et religieuses des Alphons de Lamartine.⟩ – 22. Mai, Nr 42; 24. Mai, Nr 43; 26. Mai, Nr 44; 31. Mai, Nr 45; 2. Juni, Nr 46: Ueber Schiller's Huldigung der Künste.
1834, 5. Febr., Nr 11: Lago di Garda. [Ged.] – 19. Febr., Nr 15: Der Dom zu Mailand. [Ged.] – 3. Nov., Nr 177: Tyrol. ⟨Geschrieben in e. Hütte am Eingange des Passeyerthales.⟩ [Ged.] – 6. Nov., Nr 180: Auf der venetianischen Insel Lido, beim Anblick des hohen Meeres. [Ged.] – 8. Nov., Nr 182: [Anon.]: Barkarole. ⟨Gedichtet auf d. Lagunen von Venedig.⟩

g. Oesterreichischer Courier 1849, 8. Juni, Nr 136, S. 544: Wiener Frühling. [Ged.]

h. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). – i. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). – k. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – l. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). – m. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – n. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). – o. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – p. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). – q. Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.76). – r. Der Bürgerfreund (Bremen; vgl. Estermann 2.53). – s. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – t. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). – u. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). – v. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). – w. Der Schlesische Volksfreund (vgl. 3.142). – x. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). – y. Hebe (vgl. Estermann 4.13). – z. Iris (Pesth; vgl. Estermann 4.15). – aa. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). – ab. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). – ac. Berliner Schnellpost (vgl. Estermann 4.32). – ad. Rheinische Mannigfaltigkeiten (vgl. Estermann 4.61). – ae. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). – af. Allgemeine Unterhaltungsblätter (Hamm; Vgl. Estermann 4.72). – ag. Hermione (vgl. Estermann 4.88). – ah. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). – ai. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). – ak. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). – al. Augsburger Magazin für Unterhaltung und Belehrung (vgl. Estermann 5.5). – am. Blätter des Kaatzerschen Lese-Instituts (vgl. Estermann 5.12). – an. Breslauer Theater-Zeitung (vgl. Estermann 5.15). – ao. Neisser Erzähler (vgl. Estermann 5.151). – ap. Wöchentliche Mittheilungen aus den ... Erscheinungen der Literatur (vgl. Estermann 5.165). – aq. Der Breslauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 5.176). – ar. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). – as. Omnibus zwischen Rhein und Weser (vgl. Estermann 6.43). – at. Gemeinnütziges

Wochenblatt für Halberstadt (vgl. Estermann 6.77). — au. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — av. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157). — aw. Der Adler (Wien; vgl. Estermann 6.176). — ax. Allgemeine Gasthofs-Zeitung (vgl. Estermann 6.239). — ay. Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273). — az. Deutsches Nationalblatt für Unterhaltung, Literatur ... (vgl. Estermann 7.221). — ba. Kaatzer's Album (vgl. Estermann 8.37). — bb. Die Geißel (vgl. Estermann 8.299). — bc. Die Laterne (vgl. Estermann 8.235). — bd. Nationalblatt (Wien; vgl. Estermann 8.344).

557. **Rubens, Levy**

Geb. 1772 (1776) in Frankfurt a. O., gest. 19. März 1855 in Köthen.

R. kam 1790 nach Berlin und besuchte hier das Joachimsthalsche Gymnasium. 1796 ging er als Privatlehrer nach Dessau, kehrte 1800 als Erzieher nach Berlin zurück und ließ sich 1819 wieder in Dessau als Lehrer der englischen Sprache an der Hauptschule nieder.

a) Meusel Bd 19. S. 455—56.

b) Schmidt, Andreas Gottfried: Anhalt'sches Schriftsteller-Lexikon oder historisch-literarische Nachrichten über die Schriftsteller, welche in Anhalt geboren sind oder gewirkt haben ... Bernburg 1830. S. 336.

c) Todes-Anzeige und Öffentliche Danksagung. Anhaltischer Staats-Anzeiger 23. März 1855, Nr 46.

d) Franke, Otto: Geschichte der Herzogl. Hauptschule zu Dessau. 1785—1856 ... Dessau 1885. S. 39, 97.

e) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie ... Bd 5. Cernăuți [1930]. S. 283.

f) Verzeichnis der Lehrer und Primaner des Friedrichsgymnasiums Dessau. (Dessau 1935.) S. 6.

1) The Errand of Mercy. A poem dedicated to Her Royal Highness of Reigning Duchess of Anhalt-Dessau. Dessau 1818. [Engl. u. dt.]

2) Leitfaden für den ersten Unterricht in der Aussprache des Englischen. Nach Walker, Nares, Stephan Jones, Lindley Murray u. a. bearb. Dessau: Ackermann 1819. XII, 96 S.
Dass. 2. verm. u. verb. Aufl. Ebda 1826. XII, 212 S. — 3. verm. u. verb. Aufl. Leipzig: Dörffling 1837. XII, 207 S.
Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 1, S. 281—82; 1826, Bd 4, S. 211—12. — AllgLitZtg 1821, Nr 214, Sp. 841—43. — AbdZtg 2. Oct. 1824, Wegw. Nr 79, S. 313—14. — LpzLitZtg 1824, Nr 86, Sp. 681. — Päd.-phil. Litbl. zur Allg. Schulztg 26. Sept. 1827, Abth. 2, Nr 45, Sp. 385—91.

3) Brittische Blumenlese. 1820—23. — s. Bd XVI. S. 943, Nr 5).
Dass. 2. verb. Aufl. Leipzig: Dörffling 1836. X, 201 S. (Auch u. d. T.: British anthology selected from ancient and modern poets.)
Rez. ferner: AllgRepertLit. 1823, Bd 4, S. 117. — LpzLitZtg 1825, Nr 58, Sp. 464.

4) Analekten aus der Geschichte Englands. Ein Lesebuch f. Englischlernende. Mit hist. u. lit. Erl. Leipzig: Voss 1822. XI, 232 S.

Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 3, S. 36–37. — Mrgbl. 1. Nov. 1822, Lit.Bl. Nr 86, S. 343. — LpzLitZtg 1824, Nr 228, Sp. 1824. — AbdZtg 2. Oct. 1824, Wegw. Nr 79, S. 313–14.

5) Beitrag:

Sulamith 2, Bd 1, 1808, S. 320–35, 382–96; Bd 2, 1809, S. 27–41: Bruchstücke aus der Schrift: Zuruf an die Gerechtigkeit der Nationen und Könige ... von Michel Berr. 1801.

6) Vokabelverzeichnis.

558. **Rückert,** Johann Michael **Friedrich** (Pseud. Freimund Raimar; Freimund Reimar) [1788–1866]

s. Bd VIII. S. 142–77, 705–06. Bd XI/1. S. 185. Nachzutragen:

A. Nachlaß

1) Teilnachlaß (wissenschaftlicher Teil, Manuskripte, korr. Druckschriften). — Bes.: Berlin SB Preuß. Kulturbesitz.

Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 429. — Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 310.

2) Teilnachlaß (Gedichte, Briefe). — Bes.: München SB.
Vgl. Denecke a. a. O.

3) Teilnachlaß (orientalist. Kollektaneen, Kollegmanuskripte, Handexemplare). — Bes.: Münster UB.
Vgl. Denecke a. a. O. — Frels (s. unten Nr 7).

4) Teilnachlaß (Gedichte, persönl. Papiere). — Bes.: Schweinfurt StB u. Stadtarchiv.
Vgl. Mommsen a. a. O. — Denecke a. a. O.

5) Teilnachlaß (Gedichte, Tristan und Isolde, Übersetzungen, Briefe). — Bes.: Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv.
Vgl. Hahn, Karl-Heinz: Goethe- und Schiller-Archiv. Bestandsverz. Weimar 1961. (Bibliogr., Kataloge u. Bestandsverz.) S. 187.

6) Briefe und Aufzeichnungen. — Bes.: Marbach, Schiller-Nationalmuseum (Cotta-Archiv).
Vgl. Lohrer, Liselotte: Bestandsverzeichnis des Cotta-Archivs ⟨Stiftung d. Stuttgarter Ztg.⟩. 1. Stuttgart (1983). (Veröff. d. Dt. Schillerges. 25.) S. 268.

7) Verstreuter Handschriftenbesitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 245–46.

B. Literatur

1. Lexika, Bibliographien, Kataloge, Reihen, Forschungsstätten

8) Meusel Bd 19. S. 462–63.

9) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 277–78.

10) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 301.

11) Männer der Zeit. Biogr. Lexikon d. Gegenw. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 103–04.

12) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 424–26.

13) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2333–34.

14) Rau, Wilhelm: Bilder hundert deutscher Indologen. Wiesbaden 1965. (Verz. d. oriental. Handschr. in Deutschland. Suppl.bd. 4.) S. 6.

15) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Fortgef. v. Hanspeter Bennwitz. Bd 3 (Lief. 21). Bern u. München (1971). S. 1931.

16) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. in Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 3. Weinheim, Basel (1979). S. 223–24 (Margarete Dierks).

17) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 198–99 (Annemarie Schimmel).

18) Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrh. Hrsg. v. Karl Bosl. Regensburg (1983). S. 650.

---

19) Echo der Zeitungen. Friedrich Rückert. LitEcho 18, 1915/16, Sp. 686–87.

20) [Anon.]: Friedrich Rückert. 175 Geburtstag d. dt. Dichters. Bibliograph. Kalenderblätter d. Berliner Stadtbibl. 1963, F. 5, S. 26–28.

21) Uhrig, Rainer: Rückert-Bibliographie. Ein Verz. d. Rückert-Schrifttums v. 1813 bis 1977. Schweinfurt 1979. VII, 86 S. (Veröff. d. Rückert-Ges., Sonderbd.)

22) Rückert, Rüdiger: Friedrich-Rückert-Literaturen. Unter bes. Berücks. d. Bestände d. Stadtarchivs zu Schweinfurt zsgest. ([Frankfurt a. M.] 1980.) 2 Bl., 219 S.

---

23) (Goldmann, Karlheinz): Professor Dr. Friedrich Rückert. Ausstellung d. Inst. f. fränk. Lit. d. Stadtbibl. Nürnberg aus Anlaß d. 100. Todestages d. Dichters u. Orientalisten. Eröffnet am 28. Jan. 1966. Nürnberg 1966. 14 Bl., m. Abb. (Ausstellungskatalog d. Stadtbibl. Nürnberg. 49.)

24) Friedrich Rückert. Dichtung u. Sprachwissensch. in seiner Zeit. Landesbibl. Coburg. Ausstellung Mai 1978. Verz. d. ausgest. Werke. Coburg 1978. 18 Bl.

25) 200 Jahre Friedrich Rückert. 1788—1866. Dichter u. Gelehrter. Katalog zur Ausstellung hrsg. v. Jürgen Erdmann. Hrsg. v. d. Landesbibl. Coburg. Coburg 1988. 556 S., 258 Abb.

25a) Meidinger-Geise, Inge: Lesen wir, den wir feiern? Gedanken zum Rückert-Jubiläum. Frankenland 40, 1988, S. 158—59.

---

26) Rückert-Studien. Im Auftr. d. Fördererkreises d. Rückert-Forschung hrsg. v. Helmut Prang (sp. Hrsg. v. d. Rückert-Ges.). 1—4. Schweinfurt 1964—82.

27) Jahresgabe [der] Rückert-Gesellschaft. Schweinfurt 1972—76.

27a) Lieber Freund und Kupferstecher. Friedrich Rückert 1788, 1988. [Periodikum.] Sommer 1987—Winter 1988. Schweinfurt 1987—88. Winter 1988.
Enth. zahlr. Kleinbeiträge.

---

28) Kreyenborg, Herman: Ueber Friedrich Rückerts Nachlaß. ZblBiblw. 40, 1923, S. 229—31.

29) Ders.: Gründung einer Rückert-Gesellschaft. FrkfZtg 10. Mai 1924, Nr 348. — Veränd. in: Frankenland N. F. 15, 1963, S. 115. — Ausf. Fassung u. d. T.: Prolegomena zur Gründung einer Rückert-Gesellschaft. Jahresgabe d. Rückert-Ges. 1972. Schweinfurt [1973]. S. 4—12.

30) Schübel, Georg: Abermals zwei Handschriften Rückerts. Im Bes. e. bedeutenden Schweinfurter Sammlers. Schweinfurter Heimatbll. 23, 1954, Nr 14.

31) Ders.: Wieder drei Autographen Rückerts in Schweinfurt geborgen. 1. Hilfsmannschaft für den Musenalmanach. 2. Andenken für die Familie „von Wangenheim". 3. Friedrich Rückert, der Freund der Einsamkeit. Schweinfurter Heimatbll. 26, 1957, S. 53—55, 57—59.

32) [Anon.]: Stadt kauft Rückert-Nachlaß. Schweinfurter Volksbl. 25. Sept. 1957, Nr 219. — Ähnlich: Stadt erwarb wertvollen Rückert-Nachlaß. Unveröff. Briefe u. Dichtungen werden im Stadtarchiv Platz finden. Schweinfurter Tgbl. 25. Sept. 1957, Nr 221.

33) Saffert, Erich: Zur Genealogie der Rückert-Sammlung. Die Mainleite 13, 1962, S. 17—22.

34) Prang, Helmut: Viele Fragen warten noch auf Antwort. Stand u. Aufgaben d. Rückert-Forschung. Erlanger Tgbl. 6. Febr. 1963, Nr 31.

35) Ders.: Das Rückert-Bild im Wandel der Zeit. Schweinfurter Tgbl. 11. Mai 1963, Nr 109.

36) Schug, Dieter: Die „Sammlung Dr. Rüdiger Rückert" im Stadtarchiv Schweinfurt. Frankenland N. F. 15, 1963, S. 120—27.

37) Ders.: Zur Inventarisierung der „Sammlung Dr. Rüdiger Rückert" im Stadtarchiv Schweinfurt. Förderkreis d. Rückert-Forschung, Schweinfurt. Mitteilung 1, 1964, S. 2—4.

38) Ders.: Rückert-Stadt Schweinfurt. Der Zwiebelturm 19, 1964, S. 134.

39) Ders.: Zu einem historischen Exemplar des „Liebesfrühlings" im Stadtarchiv Schweinfurt. Schweinfurter Heimatbll. 33, 1964, Nr 8, S. 29—31.

40) Prang, Helmut, u. Erich Saffert: Aus der Geschichte der Rückert-Gesellschaft bis 1973. Fünfzehn Jahre Rückert-Forschung. In: Geschichte und Gegenwart. Herrn Altoberbürgermeister Wichtermann zum Dank ... Schweinfurt 1975. (Miscellanea Suinfurtensia Historica. 6.) S. 226–46.

2. Biographie und Charakteristik

41) Willms-Wildermuth, Agnes: Friedrich Rückert. Der Dichter d. dt. Volkes u. d. dt. Familie. Stuttgart 1907. 212 S.

42) Graf, Hermann: Friedrich Rückert. Leipzig 1908. 34 S. (BtrLitg. 40.)

43) Schreck, Ernst: Friedrich Rückert, ein deutscher Sänger, in seinem Leben und Dichten. Zum 50. Todestage d. Dichters 31. Jan. 1916. Langensalza 1916. 24 S. (Fr. Manns pädagog. Magazin. 629.)

44) Prang, Helmut: Friedrich Rückert. Geist u. Form d. Sprache. Schweinfurt, Wiesbaden (1963). 350 S.

44a) Schimmel, Annemarie: Friedrich Rückert. Lebensbild u. Einf. in s. Werk. Freiburg, Basel, Wien 1987. 155 S.

44b) Friedrich Rückert im Spiegel seiner Zeitgenossen und der Nachwelt. Aufsätze aus d. Zeit zwischen 1827 u. 1868. Hrsg. v. Wolfdietrich Fischer. Wiesbaden 1988. X, 372 S. (Zwischen Orient u. Okzident. 1.)

44c) Selbmann, Rolf: Friedrich Rückert und sein Denkmal. Eine Sozialgesch. d. Dichterkults im 19. Jahrh. Würzburg 1988. 450 S., m. Abb.

---

45) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 62–63.

46) Schlesier, G[ustav]: Friedrich Rückert. Europa 1837, Bd 1, S. 521–23.

47) Nodnagel, August: Friedrich Rückert. Erwinia 22. Sept. 1838, Nr 21, S. 168–70; 29. Sept., Nr 22, S. 177–78.

48) [Anon.]: Friedrich Rückert. Biogr. Europa 1858, Nr 30, S. 983–84.

49) Hofmann, Friedr[ich]: Deutschlands Barde und Brahmane. Gartl. 1863, Nr 6, S. 85–89; m. Portr.

50) Neumann-Strela, Karl: Beim alten Herrn. Daheim 2, 1866, S. 80–82.

51) [Anon.]: Friedrich Rückert. Nachruf. Europa 1866, Nr 6, S. 86–87.

52) Dahn, Felix: Friedrich Rückert ⟨m. ungedr. Briefen u. Versen d. Dichters⟩. NuS. 17, 1881, S. 306–19.

53) Koenig, Robert: Zum hundertjährigen Geburtstage Friedrich Rückerts ⟨16. 5. 1888⟩. Daheim 24, 1888, S. 505–10.

54) Noelting, B[ertha]: Friedrich Rückert. Zu s. hundertjähr. Geburtstage. Gegenwart 33, 1888, S. 310–13.

55) [Anon.]: Friedrich Rückerts Gedenktag. Gartl. 1888, Nr 19, S. 323.

56) [Anon.]: Friedrich Rückert. Gartl. 1890, Nr 23, S. 735–36. – Unterz.: G.; m. Abb. d. Denkmals in Schweinfurt v. W. Rümann; dazu Oskar Steinel ebda S. 737.

57) Streiber, Johannes: Friedrich Rückert, Wilhelm Hey und Friedrich Güll. Drei Freunde unserer Kinder. Lehrer-Prüfungs- u. Informations-Arbeiten H. 29,2, 1890, S. 19–46.

58) Maier, G[eorg]: Rückerts Bedeutung in der deutschen Dichterwelt. Repertorium d. Pädagogik 58, 1904, S. 431–40.

59) Eulenberg, Herbert: Rückert und Geibel. In: Eulenberg: Schattenbilder. Eine Fibel f. Kulturbedürftige in Deutschland. Berlin 1910. S. 141–46. – Vgl. unten Nr 67).

60) Zabeler, Mathilde: Friedrich Rückert. Ein Gedenkbl. zu s. 125. Geburtstage. ZdtUnt. 27, 1913, S. 357–63.

61) Grimm, Herman: Aufsätze zur Literatur. Hrsg. v. Reinhold Steig. Gütersloh 1915. S. 192–97: Rückerts hundertjähriger Geburtstag.
Erstdr. s. Bd VIII, Nr pp, 8. – Später in: Grimm: Das Jahrhundert Goethes. Erinnerungen u. Betrachtungen zur dt. Geistesgesch. d. 19. Jahrh. Hrsg. v. Reinhard Buchwald. Stuttgart (1948). (Króners Taschenausg. 193.) S. 157–63.

62) Eschebach, E.: Friedrich Rückert. Zu s. 50. Todestage am 31. Jan. Hamburgischer Correspondent 30. Jan. 1916, Ztg f. Lit., Kunst u. Wiss. Nr 3, S. 9–10.

63) Fischer, Paul: Der Patriarch von Neuseß. Zum 50. Todestage Friedrich Rückerts. Aus d. Ostlande (Posen) 11, 1916, H. 2, S. 65–66.

64) Muncker, Franz: Friedrich Rückert. Zum 50. Todestage d. Dichters: 31. Jan. FrkfZtg 30. Jan. 1916, Nr 29, Morgenbl. 1, S. 1.

65) Oswald, Josef: Der Dichter der Geharnischten Sonette. Dt. Mh. 16, 1916, S. 23–25.

66) [Anon.]: Friedrich Rückert, ein Dichter für die Gegenwart. Christl. Kunstbl. f. Kirche, Schule u. Haus 58, 1916, S. 114–18, 143–49.

67) Eulenberg, Herbert: Rückert. In: Eulenberg: Schattenbilder. Eine Fibel f. Kulturbedürftige in Deutschland. 38.–45. Aufl. Berlin 1918. S. 146–63. – Vgl. oben Nr 59).

68) Kühn, Julius: Friedrich Rückert. Der Fränkische Bund 1, 1923/24, S. 32–34.

69) Pannwitz, Rudolf: Hinweis auf Rückert. Geisteskultur 32, 1924, S. 15–18.

70) Schneider, Peter: Dem Angedenken Friedrich Rückerts. Werkbl. d. Frankenbundes 3, 1929, S. 84–93.

71) Alt, Johannes: Rückert, ein Künder unserer Zeit. Der dt. Erzieher (Gau Mainfranken) 18, 1938, S. 273–78.

72) Hennecke, Hans: Der unbekannte Rückert. Der Autor 13, 1938, H. 5, S. 21. – Wiederh. in: Hennecke: Dichtung und Dasein. Ges. Essays. Berlin 1950. S. 95–98.

73) Hilsenbeck, Fritz: Zum Gedächtnis Friedrich Rückerts. Das Bayerland 49, 1938, S. 257–58.

74) Tornius, Valerian: Friedrich Rückert. Der Dichter d. „Liebesfrühlings". Ein Gedenkbl. zu s. 150jähr. Geburtstag am 16. Mai 1938. Ill. Mh. 1938, Nr 4861, S. 773–74.

75) von Wiese, Benno: Friedrich Rückert. Rede, geh. vor d. Univ. Erlangen am 23. Mai 1938 zur Erinnerung an s. 150. Geburtstag. Erlangen 1938. 19 S. (Erlanger Universitäts-Reden. 23.)

76) Loerke, Oskar: Friedrich Rückert. Neue Rs. 50, 1939, S. 209–40. – Wiederh. in: Loerke: Hausfreunde. Charakterbilder. Berlin (1939). S. 319–404 u. in: Loerke: Gedichte und Prosa. Hrsg. v. Peter Suhrkamp. Bd 2. (Frankfurt a. M. 1958.) S. 431–80.

77) Becker, Julius Maria: Der Klassiker fränkischer Erde. Mainfranken 1942, H. 3, S. 2–4.

78) Schilling, F[riedrich]: Friedrich Rückert. Gestalt u. Aufgabe. Coburger Mbll. 1, 1953/54, S. 23–25.

79) Schneider, Georg: Um das Werk Friedrich Rückerts. Ein vergessenes Kapitel d. dt. Literaturgesch. Unser Bayern (Beil. z. Bayr. Staatsztg) 3, 1954, S. 77–78.

80) Friedrich Rückert. Gedächtnis u. Vermächtnis. Eingel. u. hrsg. v. Georg Schneider. Ein Vortr. zur Tagung d. Fränk. Bibliophilen in Schweinfurt am 3. Okt. 1954. Lichtenfels 1955. 126 S. (Jahresgabe d. Fränk. Bibliophilen-Ges.)

81) Schröder, Rudolf Alexander: Friedrich Rückert. In: Die großen Deutschen. Dt. Biogr. Hrsg. v. Hermann Heimpel, Theodor Heuss, Benno Reifenberg. Bd 5. Berlin (1957). S. 258–65. – Nachdr. Gütersloh 1977.

81a) Ermatinger, Emil: Deutsche Dichter 1750–1900. Eine Geistesgesch. in Lebensbildern. 2. überarb. Aufl. Bd 2. Bonn 1961. S. 612–15.

82) Kühnlenz, Fritz: Deutsche Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Humanist. u. revolutionär.-demokrat. Traditionen d. Bürgertums. Bd 1. Berlin 1961. S. 87–95.

83) Anders, Kurt: Weisheit des Brahmanen. Zu Friedrich Rückerts 175. Geburtstag. Die Christengemeinschaft 36, 1963, S. 211–14.

84) Schilling, Friedrich: Friedrich Rückert. Ansprache zu e. Gedenkfeier in Coburg am 8. Juni 1963. Frankenland N. F. 18, 1966, Nr 2, S. 23–29.

85) Prang, Helmut: Friedrich Rückert. In: Fränkische Lebensbilder. N. F. d. Lebensläufe aus Franken. Hrsg. im Auftr. d. Ges. f. fränk. Gesch. v. Gerhard Pfeiffer. Bd 1. Würzburg 1967. (Veröff. d. Ges. f. fränk. Gesch. R. 7, A.) S. 337–57.

86) Schug, Dieter: Der fränkische Dichter Friedrich Rückert. In: Bayerische Literaturgeschichte in ausgewählten Beiträgen. Hrsg. v. Eberhard Dünninger u. Dorothee Kiesselbach. Bd 2. Neuzeit. München 1967. S. 315–25.

87) Romantik. Erl. zur dt. Lit. Hrsg. v. Kollektiv f. Literaturgesch. ... Berlin 1967. – 2. Aufl. Ebda 1973. S. 432–41.

88) Schimmel, Annemarie: Friedrich Rückert. In: Deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitarb. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Benno von Wiese. Berlin 1969. S. 53–76. – Dass. 2., überarb. u. verm. Aufl. Ebda 1979. S. 53–76.

89) Hümpfer, Winfried: Pro und contra gereimt. Lob u. Kritik Friedrich Rückerts in Gedichten. In: Dr. Erich Saffert, Stadtarchivar und Stadtbibliothekar zum 50. Geburtstag. Schweinfurt 1970. (Miscellanea Suinfurtensia Historica. 5.) S. 36–50.

90) Prang, Helmut: Friedrich Rückert. In: Fränkische Klassiker. Eine Literaturgesch. in Einzeldarst. ... hrsg. v. Wolfgang Buhl. (Nürnberg) 1971. S. 510–22.

91) Mistler, Jean: Franken – Rückert – Dichtung. Frankenland 26, 1974, S. 175 bis 178, 218–20.
Sond.Abdr. als Jahresgabe d. Rückert-Ges. 1974.

92) Prang, Helmut: Friedrich Rückert. Wegbereiter d. Weltpoesie. In: Friedrich Rückert und Rodach. Zur Denkmalsenthüllung am 27. März 1977 ... hrsg. v. Egbert Friedrich. Rodach b. Coburg 1977. (Schriften d. Rodacher Rückert-Kreises. 2.) S. 29–35.

93) Wieninger, Karl: Bayerische Gestalten. 74 Lebensbilder v. Herzog Tassilo III. bis Werner Heisenberg. (München 1981.) S. 218—23.

94) Postma, Heiko: Verblaßter Ruhm. Was ist geblieben? Friedrich Rückert: Gedichte. Die Horen 30, 1985, S. 38.

95) Rarisch, Klaus M.: Ein unterschätzter deutscher Lyriker. Über Friedrich Rückert. Die Horen 30, 1985, S. 33—37.

95a) Bachmann, Harald: Friedrich Rückert ⟨1788—1866⟩ — der sprachgewaltige Franke. Frankenland 40, 1988, S. 134—44.

96) Widmann, Werner R., u. Peter Schöx: Auf Rückerts Wegen. Eine Art Wanderbuch durch Leben u. Schaffen d. Dichters u. Gelehrten Friedrich Rückert. Würzburg 1988. 182 S., m. Abb.

3. Biographische Einzelheiten

97) Rückert, Rüdiger: Ahnentafel des Dichters Friedrich Rückert. In: Ahnentafeln berühmter Deutscher. Bd 1, Lief. 3. Nr XXXIX. Leipzig 1930. S. 162—65.

98) [Anon.]: Friedrich Rückert und Schweinfurter Wappen und Namen. Frankenland 6, 1954, S. 106: — Unterz.: S. E.

99) Schilling, Friedrich: Gab es ein Lichtbild Friedrich Rückerts? Jb. d. Coburger Landesstiftung 5, 1960, S. 253—62.

100) Rückert, Rüdiger: Die Familie Rückerts in Franken. Frankenland N. F. 15, 1963, S. 97—103.

101) Ders.: Rückert. In: Deutsches Geschlechterbuch. Genealog. Handb. bürgerl. Familien. Bd 169. Limburg a. d. Lahn 1975. S. 16—17.

---

102) Reuter, Friedrich: Aus Friedrich Rückert's Leben. Nach Akten. Mit poet. Beigaben. Jahresber. d. Hist. Ver. f. Mittelfranken 54, 1907, S. 1—92; 55, 1908, S. 1—39.

103) Liebermann, Karl: Friedrich Rückert als Mensch, Dichter und Freimaurer. In: Liebermann: Im Wandel der Zeiten. 125 Jahre der Loge zum Rautenkranz in Hildburghausen 1787—1912. Hildburghausen 1912. S. 193—201.

104) Haarhaus, Julius R.: Deutsche Freimaurer zur Zeit der Befreiungskriege. Jena 1913. S. 138, 143; m. Portr.

105) Magon, Leopold: Der junge Rückert. Sein Leben u. Schaffen. Unter Benützung s. handschr. Nachlasses dargest. Bd 1. Fr. Rückerts persönliche und dichterische Entwicklung bis zum Beginn der politischen Dichtung. [Mehr nicht ersch.] Halle 1914. X, 186 S.
Teildr. Diss. Halle 1914.

106) Schübel, Georg: Der Dichter Friedrich Rückert als Weinbauer. Abermals 2 Handschr. Rückerts im Besitz e. Schweinfurter Sammlers. Schweinfurter Heimatbll. 1954, Nr 2.

107) Erdmann, Jürgen: Friedrich Rückerts letzte Lebensmomente und Tod. Nach unveröff. Quellen in d. Stadtbibl. Schweinfurt. Jb. d. Coburger Landesstiftung 11, 1966, S. 133—76.

---

108) Zimmermann Rob[ert]: Aus Thüringen. Ein Besuch bei Friedrich Rückert. Sonntagsblätter 21. Nov. 1841, Nr 47, S. 575–79.

109) Hofmann, Friedrich: In Friedrich Rückert's Haus. 1. Der letzte Gang zum Alten. 2. Die letzten Tage des Alten in Neuseß. Gartl. 1866, Nr 7, S. 105–07; Nr 17, S. 262–65; m. Bild.

110) Becker, Albert: Friedrich Rückert und die Pfalz. Mit 2 ungedr. Briefen d. Dichters. Pfälz. Museum 25, 1908, S. 158–61.

111) Kolde, Theodor: Die Universität Erlangen unter dem Hause Wittelsbach 1810–1910. Erlangen u. Leipzig 1910. S. 314/–17, 365, 537.

112) Hirschberg, Leopold: Wie Friedrich Rückert Berlin andichtete. LitEcho 13, 1910/11, Sp. 1494–96.

113) Genée, Rudolph: Rückert als Dichter und Weltweiser in seinem Dorfe. Mit bish. ungedr. Gedichten. VossZtgSB. 15. Jan. 1911, Nr 3, S. 20–23.

114) Schneider, Peter: Friedrich Rückert und das Frankenland. Frankenland 2, 1915, S. 402–26.

115) Kühn, Julius: Rückert als Heimatdichter. In: Kühn: Coburg. Ein Heimatbuch. Coburg 1925. S. 196–207.

116) Kühner, K[arl]: Dichter, Patriarch und Ritter. Wahrheiten zu Rückerts Dichtung. Neu hrsg. m. reichem Bilderschmuck v. Heinrich Stürenburg. Coburg 1925. 149 S. (Coburger Heimatkunde u. Heimatgesch. Beih. 1.)
Dass. 3. Aufl. Ebda 1930. 154 S.

117) Hoch, Karl: Friedrich Rückert in Ebern. Frankenland 12, 1928, S. 4–7.

118) Ziegler, Karl: Geschichte des humanistischen Gymnasiums in Schweinfurt ⟨1634–1934⟩ und der Lateinischen Schule daselbst. Schweinfurt 1934. S. 102–04.

119) Gademann, Ferdinand: Friedrich Rückert und Schweinfurt. Das Bayerland 47, 1936, S. 221–22. – Auch in: Mainfranken 22, 1936, H. 11, S. 7–8. – In erw. Fassung: Das Bayerland 49, 1938, S. 259–68.

120) Gruner, [A.]: Friedrich Rückert und Coburg. Das Bayerland 49, 1938, S. 279 bis 288.

121) Klingg, Thomas: Rückerts Burg. Die Hilfe 44, 1938, S. 326.

122) Stollreither, Eugen: Rückert und Erlangen. Das Bayerland 49, 1938, S. 269–78.

123) Döderlein, Johann Ludwig: Friedrich Rückert in Erlangen. Rückertfunde in Ludwig von Döderleins unveröff. Nachlaß. Frankenspiegel 2, 1951, Nr 1, S. 13–16; m. Abb.

124) Schoof, Wilhelm: Friedrich Rückert in Hanau. Rückert wird nach Berlin berufen. Besuche in Rückerts Dichterheim. Schweinfurter Heimatbll. 1952, S. 17–18, 25–26, 45–46.

125) Lehner, Hans Horst: Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Schweinfurt an Friedrich Rückert. Die Mainleite 4, 1953, S. 73–75.

126) Ders.: Zur Vorgeschichte der Erinnerungstafel am Geburtshaus Friedrich Rückerts in Schweinfurt. In: 700 Jahre Stadt Schweinfurt. 1254–1954. Beitr. zu Kultur u. Gesch. e. fränk. Reichsstadt. Würzburg 1954. (Neujahrsbl. d. Ges. f. fränk. Gesch. 26.) S. 141–50; m. Abb.

127) Prang, Helmut: Friedrich Rückert und Coburg. Jb. d. Coburger Landesstiftung 6, 1961, S. 139–51.

128) Ders.: Rückerts Erlanger Jahre. Die Mainleite 13, 1962, S. 23–27.

129) Bischoff, Johannes: Friedrich Rückert als Mieter der Stadt Erlangen und seine Nachbarschaft am Stadtrand 1830–1837. Eine Archivstudie z. Rückertforsch. m. 16 Abb. Erlanger Bausteine z. fränk. Heimatforsch. 10, 1963, S. 57–94.

130) Prang, Helmut: Rückert reist in Franken. Frankenland N. F. 15, 1963, S. 93 bis 95.

131) Saffert, Erich: Friedrich Rückert und seine Geburtsstadt. Frankenland N. F. 15, 1963, S. 107–14.

132) Prang, Helmut: Friedrich Rückerts Wanderungen durch Franken und Bayern. Jb. f. fränk. Landesforsch. 24, 1964, S. 329–44.

133) Schoeps, Hans-Joachim: Skizzen zur Universitätsgeschichte. 10. Friedrich Rückert und die Frömmler. Jb. f. fränk. Landesforsch. 25, 1965, S. 462.

134) von Andrian-Werburg, K. Frhr: Die Anfänge des Coburger Ehrenbürgerrechts und die Bürgerrechtsverleihung an Friedrich Rückert. Jb. d. Coburger Landesstiftung 11, 1966, S. 123–32.

135) Friedrich, Egbert: Friedrich Rückert und Rodach. Mit e. zur Denkmalsenthüllung am 27. März 1977 geh. Festvortr. v. Helmut Prang: Friedrich Rückert – Wegbereiter der Weltpoesie. Rodach b. Coburg 1977. 64 S. (Schriften d. Rodacher Rückert-Kreises. 2.)
Darin S. 8–19: Die Freundschaft mit Christian Hohnbaum.

136) Roth, Elisabeth: Friedrich Rückerts Jahre in Ebern. Frankenland 32, 1980, S. 287–92.

136a) Amstadt, Jakob: Friedrich Rückert und der Name seiner Vaterstadt. Frankenland 40, 1988, S. 147–49.

136b) Friedrich, Egbert: Friedrich Rückert und Rodach. Frankenland 40, 1988, S. 149–53.

136c) Friedrich Rückert an der Universität Erlangen 1826–1841. Eine Ausstellung d. Lehrstuhls f. Oriental. Philol., d. Lehrstuhls f. Indogermanistik u. Indoiranistik u. d. Universitätsbibl. ... Katalog hrsg. v. Hartmut Bobzin. Erlangen 1988. 324 S. (Schriften d. Universitätsbibl. Erlangen-Nürnberg. 19.)

136d) [Meyer, Friedrich Karl]: Friedrich Rückert. Erinnerungen e. jüngeren Freundes. AllgZtg 8. Febr. 1873, Nr 39, Beil. S. 585–86; 9. Febr., Nr 40, Beil. S. 602–03; 10. Febr., Nr 41, S. 611; 13. Febr., Nr 44, Beil. S. 662–63; 14. Febr., Nr 45, Beil. S. 679–80.

137) Freytag, Gustav: Erinnerungen aus meinem Leben. Leipzig 1887. S. 216–17. – Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Neue wohlf. Ausg. Ser. 2. Bd 8. Leipzig, Berlin-Grunewald [1915]. S. 636–38.

138) Klaar, Alfred: Friedrich Rückert und Seligmann Heller. VossZtgSB. 13. Aug. 1911, Nr 33.

139) Hirschberg, Leopold: Loewe und Rückert. Zum 50. Todesjahr d. Dichters geschr. Berliner Börsen-Courier 29. Okt. 1916, Nr 509, Beil. 1, S. 5–6.

140) [Kessler, Agnes]: Rückert und der Salon von Caroline Bergner in Coburg. In: [Kessler]: Altfränkische Bilder und Geschichten aus dem Erinnerungsschatz einer alten Tante. [Teildr.] Das Thüringer Fähnlein 3, 1934, S. 476–79.

141) Gademann, Ferdinand: Friedrich Rückert und die Familie Merck. Mercksche Familienzschr. 14, 1935, S. 7–10.

142) [Anon.]: Rückerts „Nal und Damajanti" und die Bettenburg. Der Dichter der „Undine" und Friedrich Rückert. Unterfränk. Heimatbll. 4, 1952, Nr 17 u. 24.

143) von Stockmar, Magdalene: Eine Dichterfreundschaft. Als Vortr. geg. 1951 bei d. Übergabe d. wiederhergest. Rückertstätten in Coburg-Neuses, in d. Ges. f. Coburger Heimatkunde u. Landeskunde u. in Lichtenfels vor d. Colloquium historicum Wirsbergense. Coburger Mbll. 1, 1954, S. 179–85.

144) [Anon.]: So endete eine große Jugendliebe. Agnes kam nicht mehr zu den Gereuther Tannen. Auf Friedrich Rückerts Spuren. Heimat-Bll., Land am Obermain in Vergangenheit u. Gegenw. 1954, Nr 3.

145) Schübel, G[eorg]: Pfarrer Dr. Emil Rückert. Ein vielseitiger, sehr bedeutender Vetter unseres Dichters. Ein Beitr. zur Rückertforsch. Schweinfurter Heimatbll. 1955, Nr 14.

146) [Scheler-Eckstein, Georg]: Zarte Bande. Die Beziehungen d. Dichters Friedrich Rückert zum Effelder Pfarrhaus. In: 1000 Jahre Effelder, Kreis Sonneberg. Hrsg. v. Rat d. Gemeinde Effelder. [Effelder] 1956. S. 39–43.

147) Dahinten, Ernst: Carl Barth, Friedrich Rückerts „Lieber Freund und Kupferstecher". Ein dt. Schicksal. Jb. d. Coburger Landesstiftung 11, 1966, S. 185–206.

148) Majut, Rudolf: Ein englischer Besucher Rückerts. Mit e. Ausblick auf d. Aufnahme Rückerts in England und Amerika. GRMs. 16, 1966, S. 100–06. – Erw. Neuausg. Schweinfurt 1973. 24 S. (Veröff. d. Rückert-Ges.)

144) Schug, Dieter: Marginale zum Verhältnis Friedrich Rückert / Jean Paul. Frankenland N. F. 18, 1966, S. 81–84.

150) Ders.: Anläßlich eines Briefes Friedrich Rückerts an Jean Paul. Jb. d. Coburger Landesstiftung 11, 1966, S. 177–84.

151) Sooß, Gerhard: Marie Rückert begegnet einem „der grandios schönsten Menschen". In: Siebenbürgisch-sächsischer Hauskalender. Jb. 1978. München 1977. S. 106–10.

4. Zum literarischen Werk

a. Zum Schaffen im allgemeinen

152) Hähnel, Paul Richard: Friedrich Rückerts Ansichten über Bildung und Erziehung. Diss. Leipzig 1905. 96 S.

153) Brinkmann, Friedrich: Friedrich Rückert als Pädagoge. Westdt. Lehrerztg 10, 1907, Nr 2–4, S. 21–22.

154) Strich, Fritz: Die Mythologie in der deutschen Literatur von Klopstock bis Wagner. Bd 2. Halle 1910. S. 381–84.

155) Gross, Edgar: Friedrich Rückerts politisches Glaubensbekenntnis. Die Hilfe 18, 1912, S. 653–56.

156) Kohut, Adolph: Friedrich Rückerts Humanitätsideal. Mh. d. Comenius-Ges. 24, 1916, S. 28–43.

157) [Anon.]: Friedrich Rückert als Freireligiöser. Berlin [1916]. 96 S. (Die freie Jugend.)

158) Zenz, W.: Friedrich Rückert als Pädagoge. Mh. f. päd. Reform (Wien) 66, 1916, S. 367–75.

159) Wiedemann, Hans: Rückerts Bedeutung für die Literaturgeschichte. In: Erfurter Bibliotheksgesellschaft. 3. Jahresber. 1927. Erfurt 1928. S. 79–83.

160) Meiser, Hermann: Friedrich Rückert, ein Lehrmeister des Vaterlandes. Leipzig 1928. 158 S.

161) Kreyenborg, Herman: Von des deutschen Dichters Friedrich Rückert Sprachgenie. Geistige Arbeit 8, 1941, Nr 16, S. 5–6.

162) Suchy, Viktor: Friedrich Rückerts „Idee der Philologie" im Lichte der romantischen Sprachphilosophie. Grundlagen zu Rückerts Sprachanschauung. Diss. Wien 1945. III, 153, XLIX, 75 S. [Maschinenschr.]

163) Alker, Ernst: Geschichte der deutschen Literatur von Goethes Tod bis zur Gegenwart. Bd 1. Stuttgart 1949. S. 231–35. — Dass. 2. erw. Aufl. Stuttgart 1962. (Kröners Taschenausg. 339.) S. 226–30.

164) Hermand, Jost: Die literarische Formenwelt des Biedermeier. Gießen 1956. (Beitr. z. dt. Philol. 27.) S. 22–27, 30, 75.

165) Schimmel-Tari, Annemarie: Friedrich Rückert. Dichter u. Orientalist. Studien z. dt. Sprache u. Lit. (Istanbul) 3, 1956, S. 1–18.

166) Schimmel, Friedrich: Friedrich Rückerts Mitsorge um Deutschland. Die Mainleite 13, 1963, S. 9–16.

167) Haußleitner, Johannes: Mystische Gotterfülltheit bei Friedrich Rückert. Forsch. u. Fortschr. 37, 1963, S. 56–58.

168) Prang, Helmut: Friedrich Rückert als Diener und Deuter des Wortes. Festvortr., geh. bei d. am 16. Mai 1963 aus Anlaß d. 175. Geburtstages Friedrich Rückerts v. d. Stadt Schweinfurt u. v. Förderkreis d. Rückert-Forschung gemeinsam veranst. Festsitzung. Schweinfurt 1963. 32 S. (Veröff. d. Förderkreises d. Rückert-Forsch.)

169) Ders.: Friedrich Rückert als Dichter und Gelehrter. Festvortr., geh. bei d. Jahresversamml. d. Universitätsbundes Erlangen am 11. Mai 1963. Erlangen 1963. 19 S. (Erlanger Universitätsreden. N. F. 9.)

170) Schilling, Friedrich: Friedrich Rückert an der Seite E. M. Arndts in der Frage der deutschen Einheit und Kaiserwahl der Jahre 1848–1849. Jb. d. Coburger Landesstiftung, 1963, S. 241–67.

171) Prang, Helmut: Friedrich Rückert als Übersetzer. Babel 12, 1966, S. 105–09.

172) Schimmel, Annemarie: Weltpoesie ist Weltversöhnung. Schweinfurt 1967. 32 S. (Veröff. d. Förderkreises d. Rückert-Forsch.)

173) Kranz, Christa: „Odhin, der ewige Wanderer ...". Ein unveröff. Brief Felix Dahns an Anna Rückert [m. Bemerkungen zu Rückerts Pantheismus]. In: Dr. Erich Saffert, Stadtarchivar und Stadtbibliothekar zum 50. Geburtstag. Schweinfurt 1970. (Miscellanea Suinfurtensia Historica. 5.) S. 135–39.

174) Sengle, Friedrich: Biedermeierzeit. Dt. Lit. im Spannungsfeld zwischen Restauration u. Revolution 1815–1848. Bd 1. Stuttgart 1971. S. 92–96. – Bd 2. Ebda 1972. S. 44, 47–48, 105–07 u. ö.

175) Prang, Helmut: Militante Züge im Wesen fränkischer Autoren. Erlanger Bausteine zur fränk. Heimatforsch. 22, 1975, S. 72–75, 81.

176) Ders.: Vom Didaktischen in der Literatur Frankens. Jb. f. fränk. Landesforsch. 34/35, 1975, S. 263–65, 267–74.

177) Scholz, Christian u. Maria: Computer-Index zu Friedrich Rückert. Eine Anwendung d. literaturwiss. Textinformationssystems LISI. Frankfurt a. M., Bern, New York, Paris 1978. 535 S. (Regensburger Beitr. z. dt. Sprach- u. Literaturwiss. B, 18. – Europ. Hochschulschriften. 1,274.)

177a) Schimmel, Annemarie: Friedrich Rückert als Orientalist. Frankenland 40, 1988, S. 145–47.

177b) Stückrath, Jörn: Der in Enzenbergers „Menschenfeind" versteckte Lyriker Friedrich Rückert. Philosophisches aus e. Unterrichtseinheit über d. Komödie. Diskussion Deutsch 19, 1988, S. 254–60.

b. Literarische Beziehungen

178) Remy, Arthur F[rank] J[oseph]: The influence of India and Persia on the poetry of Germany. New York 1901. (Columbia Univ. Germanic Studies. 1,4) S. 38–56.

179) Karsen, Fritz: Rückert und Indien. Magdeburg. Ztg 1913, Montagsbl. Nr 4, S. 26–29.

180) Hoffmann, Paul Th[eodor]: Der indische und der deutsche Geist von Herder bis zur Romantik. Diss. Tübingen 1915. S. 97–99.

181) List, Stephan: Friedrich Rückert und die Weltliteratur. Die Lese 1916, Halbj. 1, S. 65–66.

182) Windisch, Ernst: Geschichte der Sanskrit-Philologie und indischen Altertumskunde. T. 1. Strassburg 1917. (Grundriss d. Indo-arischen Philol. u. Altertumskunde. 1,1.B.) S. 89–91.

183) Krämer, Fritz: Rückerts Bearbeitungen altdeutscher Dichtungen. Diss. Gießen 1923. 92 S. [Maschinenschr.]

184) Nobel, J[ohannes]: Rückert als Orientalist. Berl. Börsen-Ztg 7. Sept. 1924, Nr 421.

185) Kreyenborg, Herman: Friedrich Rückert und die byzantinische Literatur. Mit ungedr. byzantin. Legenden aus Rückerts handschr. Nachl. FrkfZtg 31. Juli 1926, Nr 562, 1. Morgenbl.

186) Chen, Chuan: Die chinesische schöne Literatur im deutschen Schrifttum. Diss. Kiel 1933. S. 85–90.

187) Kreyenborg, Herman: Friedrich Rückert als Verdeutscher indischer Spruchweisheit. Mit Übersetzungsproben aus e. bish. ungedr. Manuskr. d. Dichters. Fränkische Heimat 14, 1935, S. 86–87.

188) Effelberger, Hans: Die „westöstliche Dichtung" als literarische Bewegung. In: Platen-Gedächtnisschrift der Universitätsbibliothek Erlangen zum 100. Jahre d. Todes August von Platens. Hrsg. v. Eugen Stollreither. Erlangen 1936. S. 95–96 u. ö.

189) Rose, Ernst: China und die Spätromantik. Dt. Kultur im Leben d. Völker 15, 1940, S. 237–40.

190) Alsdorf, Ludwig: Deutsch-indische Geistesbeziehungen. Heidelberg, Berlin, Magdeburg 1942. S. 55–68.

191) Wehr, Hans: Friedrich Rückert als Orientalist in Erlangen. Deutschlands Erneuerung 27, 1943, S. 234–39.

192) Spies, Otto: Der Orient in der deutschen Literatur. 2. Die mittelbaren Einflüsse während der Neuzeit. Kevelaer 1951. (Berckers Kleine Volksbibl. 19.) S. 19–21.

193) Schimmel, Annemarie: Weltpoesie. Das Werk Friedrich Rückerts. SchweizRs. 52, 1952/53, S. 572–79.

194) Fück, Johann: Die arabischen Studien in Europa bis in den Anfang des 20. Jahrhunderts. Leipzig 1955. S. 167–68.

195) Schübel, Georg: Fr. Rückert als Herausgeber von Musenalmanachen. Schweinfurter Heimatbll. 25, 1956, S. 57–59, 63–64.

196) Kunze, Erich: Friedrich Rückert suomen kielen ja kasanrunouden harrastajana. Kirjallisuden tutkijain vuosikirja 16, 1958, S. 118–28.

197) Karmarkar, Mahadeo: Friedrich Rückert und die indische Dichtung. Diss. Göttingen 1959. 242 S. [Maschinenschr.]

198) Kunze, Erich: Friedrich Rückert und die finnische Volksdichtung. Ausblick 10, 1959, S. 64–66.

199) Prang, Helmut: Friedrich Rückert in Italien. Jb. f. fränk. Landesforschung 21, 1961, S. 127–47.

200) Kranz, Christa: Friedrich Rückert und die Antike. Bild u. Wirkung. Schweinfurt 1965. 127 S. (Rückert-Studien. 2.)
Auch Diss. Erlangen 1966.

201) Maráthe, Mandakini: Spiegelungen Indiens in der deutschen Literatur des XIX. Jahrhunderts. Diss. Wien 1965. [Maschinenschr.] S. 22–28, 70–98.

202) Immoos, Thomas: Das Chinabild der Romantik. Doitsu Bungaku 1966, H. 37, S. 54–58.

203) Kunze, Erich: Finnisches bei Rückert? Wahrheit u. Dichtung. Babel 12, 1966, S. 110–11.

204) Leifer, Walter: Indien und die Deutschen. 500 Jahre Begegnung u. Partnerschaft. Tübingen u. Basel 1969. S. 67, 80, 107, 159, 163, 170, 261, 270–72, 274.

205) Hammo, Ahmed: Die Bedeutung des Orients bei Rückert und Platen. Diss. Freiburg i. Br. 1971. VI, 188 S.

206) Abder-Rauf, Auni: Frîdrîsch Rîkart, ʻaschiq al-adab al-ʻarabî. [F. Rückert, Verehrer d. arab. Lit.] Kairo 1974.

207) El Shabrawy, Charlotte Brod: Arabic forms and themes in the 19th-century German and French poetry: Rückert, Platen, Hugo, Lamartine, Gautier. Diss. Urbana-Champaign, Univ. of Illinois 1974. 159 S. [Maschinenschr.]

208) Schimmel, Annemarie: Die Aneignung arabischer Literatur in der deutschen Klassik und Romantik. In: Araber und Deutsche. Begegnungen in einem Jahrtausend. Hrsg. v. Friedrich H. Kochwasser u. Hans R. Roemer. Tübingen 1974. S. 150–58.

209) Uhrig, Max-Rainer: Das Slawenbild Friedrich und Heinrich Rückerts. Ein Beitr. z. Wandel d. polit. Selbstverständnisses im dt. Bürgertum d. 19. Jahrh. Schweinfurt 1974. 231 S. (Rückert-Studien. 3.)
Auch Diss. Erlangen 1973.

210) Mehlig, Johannes: Friedrich Rückert — Mittler zwischen Orient und Okzident. In: Indien in der deutschen literarischen Tradition. Halle (Saale) 1979. S. 32—53.

211) Fuchs-Sumiyoshi, Andrea: Orientalismus in der deutschen Literatur. Unters. zu Werken d. 19. u. 20. Jahrh., von Goethes West-östlichem Divan bis Thomas Manns Joseph-Tetralogie. Hildesheim, Zürich, New York 1984. 206 S. (Germanist. Texte u. Studien. 20.)

---

212) [Anon.]: Hammer-Purgstall und Friedrich Rückert. Sonntagsblätter 25. Juli 1847, Nr 30, S. 367—70.

213) Steidle, E.: Friedrich Rückert und Friedrich Lennig. Litt. Merkur 12, 1892, S. 33—35.

214) Schlossar, A[nton]: Friedrich Rückert und Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall. ⟨Mit e. ungedr. Briefe Rückerts⟩. Wiener Ztg 22. Mai 1900, Nr 117, S. 6—8. — Wiederh. in: Schlossar: Vier Jahrhunderte deutschen Kulturlebens in Steiermark. Ges. Aufs. Graz u. Leipzig 1908. S. 152—68.

215) von Mevissen, Gustav: Gedanken über Leopold Schefer und Friedrich Rückert. In: Hansen, Joseph: Gustav von Mevissen. Ein rhein. Lebensbild 1815—1899. Bd 2. Berlin 1906. S. 28—32.

216) Bratter, C. A.: Bayard Taylor, Friedrich Rückert, Alexander von Humboldt. NuS. 42, 1918, S. 61—67.

217) Gudde, Erwin Gustav: Freiligraths Entwicklung als politischer Dichter. Berlin 1922. (GermSt. 20.) S. 39—41, 46—48, 61.

218) Kern, Franz Xaver: Ueber den Einfluß Goethes auf Rückerts Lyrik. Werkbl. d. Frankenbundes 4, 1930, S. 24—25.

219) Koblinski-Ellis, L[eo]: W. A. Joukowski. Seine Persönlichkeit, s. Leben u. s. Werk. Paderborn 1933. (Koblinski: Das goldene Zeitalter d. russ. Poesie. 1.) S. 248—70.

220) Schaeder, Hans Heinrich: Firdosi und die Deutschen. Festrede, geh. bei d. Jahrtausendfeier zum Gedächtnis Firdosis zu Berlin am 27. Sept. 1934. Zschr. d. dt. morgenländ. Ges. 88 (N. F. 13), 1934, S. 124—29.

221) Rose, Ernst: Chinesische Motive beim jungen Heyse. GermRev. 12, 1937, S. 165—68.

222) Cassagnau, M.: Rückert's inspirateur de Richepin. RevLittComp. 24, 1950, S. 578—79.

223) Orton, Graham: The German elements in Bécquer's Rimas. Publ. of the Modern Lang. Assoc. 72, 1957, S. 196—224.

224) Fridlender, G[eorgij] M[ichajlovič]: Svjatočnyj rasskaz Dostoevskogo i ballada Rjukkerta. In: Meždunarodnye svjazi russkoj literatury. Moskva, Leningrad 1963. S. 370—90. — Auch in: Fridlender, G. M.: Realizm Dostoevskogo. Moskva, Leningrad 1964. S. 277—308.

225) Elsner, Ulrich: Die geistlichen Lieder Johann Christian Hohnbaums und dessen Einfluß auf Friedrich Rückert. In: Dr. Erich Saffert, Stadtarchivar und Stadtbiblio-

thekar zum 50. Geburtstag. Schweinfurt 1970. (Miscellanea Suinfurtensia Historica. 5.) S. 58–79.

226) Uhrig, Rainer: Heinrich Stepf im literarischen Umkreis Friedrich Rückerts. Zur Stilhaltung in Friedrich Rückerts „Agnes' Totenfeier" u. Stepfs „Margarita", Rückerts „Kindertotenlieder" u. Stepfs „Auf den Tod eines Kindes". In: Dr. Erich Saffert, Stadtarchivar und Stadtbibliothekar zum 50. Geburtstag. Schweinfurt 1970. Miscellanea Suinfurtensia Historica. 5.) S. 17–35.

227) Schimmel, Annemarie: Friedrich Rückert und Dschelaluddin Rumi. In: Geschichte und Gegenwart. Herrn Altoberbürgermeister Wichtermann zum Dank ... Schweinfurt 1975. (Miscellanea Suinfurtensia Historica. 6.) S. 209–17.

228) Mühlmann, Wilhelm E.: Schopenhauer und Rückert. Schopenhauer-Jb. 57, 1976, S. 145–47.

c. Zum lyrischen Schaffen

229) Blaze, Henri: De la poésie lyrique en Allemagne. Frédéric Rückert. Revue des deux mondes N. S. 10, 1845, S. 326–56, 708–43.

230) Welti, Heinrich: Geschichte des Sonetts in der deutschen Dichtung. Leipzig 1884. S. 219–22.

231) Wetzstein, O[tto]: Die religiöse Lyrik der Deutschen im 19. Jahrhundert. Ein Beitr. z. Literaturgesch. d. Neuzeit. Neustrelitz 1891. S. 141–42.

232) Wünsche, A[ugust]: Die Pflanzenfabel in der neueren deutschen Literatur. ZdtUnt. 16, 1902, S. 95–100.

233) Tschersig, Hubert: Das Gasel in der deutschen Dichtung und das Gasel bei Platen. Leipzig 1907. (BreslBtrLitg. N. F. 1.) S. 165–76.

234) Engelmann, Susanne: Der Einfluß des Volksliedes auf die Lyrik der Befreiungskriege. Diss. Heidelberg 1909. S. 15–17, 26–27, 32–35, 40–43, 46–48, 54–56, 59–60, 65–73, 75–76.

235) Teetz, Ferdinand: Aufgaben aus Rückerts Gedichten und zusammenfassende Aufgaben aus den Dichtungen und der Zeit der Freiheitskriege. Leipzig 1909. VIII, 117 S. (Aufgaben aus dt. ep. u. lyr. Gedichten. 11,4.)

236) Benöhr, Franz: Die politische Dichtung aus und für Schleswig-Holstein in den Jahren von 1840–1864. Diss. Münster 1910. S. 106–08.

237) Lomber, August: Präparationen zu deutschen Gedichten. T. 3. Rückert – Ziel. Ausg. B. Langensalza 1913. S. 1–25, 362–68.

238) Church, H[enry] W.: Friedrich Rückert als Lyriker der Befreiungskriege. Leipzig, New York 1916. IX, 122 S.

239) Jordan, Gustav: Rückerts Kriegslyrik. Zum 50. Todestag d. Dichters. ⟨31. Jan.⟩ VossZtgSB. 30. Jan. 1916, Nr 5, S. 31–33.

240) Stubbe, Christian: Rückert und Schleswig-Holstein. Ansprache ... Die Heimat 26, 1916, S. 82–85.

241) Dickmann, Aloys B[ernhard]: Zur Sprache der Frühlyrik Friedrich Rückerts. T. 1. Vom Wort. Diss. Münster 1921. 56 S.

242) Plagge, Maria: Wortwiederholung bei Friedrich Rückert. Diss. Gießen 1928. 74 S.

243) Wagner, Annemarie: Unbedeutende Reimwörter und Enjambement bei Rilke und in der neueren Lyrik. Bonn 1930. (Mnemosyne. 5.) S. 40–46, 51–52, 60–66.

244) Bülck, Rudolf: Friedrich Rückert und Schleswig-Holstein. Nordelbingen 10, 1934, S. 313–27.

245) Golffing, Franz: Friedrich Rückert als Lyriker. Ein Beitr. zu s. Würdigung. Diss. Basel 1935. 55 S.

246) Duttle, Martha: Rückerts Verskunst. Würzburg 1936. VII, 68 S.
Auch Diss. Tübingen.

247) Scheibenberger, Karl: Der Einfluß der Bibel und des Kirchenliedes auf die Lyrik der deutschen Befreiungskriege. Diss. Frankfurt a. M. 1936. S. 17–21, 23–25, 31–32, 34–36, 38–42 u. ö.

248) Behr, Hildegard: Zeit-Lyrik Rückerts 1848–1866. Nach unveröff., handschriftl. benutzten Nachl. Greifswald 1937. 194 S. (Dt. Werden. 9.)
Auch Diss. Greifswald.

249) Wiedemann, Hans: Rückerts Lyrik. Jbb. d. Akad. gemeinnütz. Wissensch. zu Erfurt N. F. 54, 1939, S. 162–63.

250) Hallwachs, Wolfgang: Rückerts Gaselen. Berlin 1942. 144 S. (Neue Forschung. 36.)
Auch Diss. Göttingen. – Neudr. Ann Arbor, London 1980.

251) Pfeiffer, Johannes: Der Lyriker Friedrich Rückert. ⟨1945⟩. In: Pfeiffer: Zwischen Dichtung und Philosophie. Ges. Aufs. Bremen 1947. S. 77–89. – U. d. T.: Lyrik und Mystik. In: Pfeiffer: Dichten, Denken, Glauben. Ausgew. Essays 1936–1966. München, Hamburg (1967). S. 84–98 u. in: Pfeiffer: Über das Dichterische und die Dichter. Hamburg 1956. S. 98–112.

252) Witzig, Emmi: Friedrich Rückert, die Eigenart seines lyrischen Schaffens. Zürich 1948. 105 S.
Auch Diss. Zürich.

253) Schmidt, Kurt Oskar: Die Gedichte Friedrich Rückerts und Paul Ernsts. In: Der Speicher. Kleines Lesebuch 1949–50. Gütersloh 1950. S. 116–29.

254) Balke, Diethelm: Westöstliche Gedichtformen. Sadschal-Theorie u. Gesch. d. dt. Ghasels. Diss. Bonn 1952. [Maschinenschr.] S. 187–207.

255) Wilker-Huersch, Gertrud: Gehalt und Form im deutschen Sonett von Goethe bis Rilke. Diss. Bern 1952. S. 41–49.

256) Bernheim, Roger: Die Terzine in der deutschen Dichtung von Goethe bis Hofmannsthal. Diss. Bern 1953. S. 83–85.

257) Istock, Ruth: Die Wiedergewinnung mittelhochdeutscher Lyrik in den Übersetzungen deutscher Romantiker. Diss. Mainz 1960. S. 233–38.

258) Klein, Johannes: Geschichte der deutschen Lyrik. Von Luther bis zum Ausgang d. Zweiten Weltkrieges. 2. erw. Aufl. Wiesbaden 1960. S. 486–90.

259) Henel, Heinrich: Epigonenlyrik. Rückert und Platen. Euph. 55, 1961, S. 260 bis 278.

260) Sichelschmidt, Gustav: Der Vater des deutschen Kindergedichts. Zu Friedrich Rückerts 100. Todestag am 31. 1. 1966. Das gute Jugendbuch 16, 1966, S. 17–18.

261) Sprenger, Hans: Der Kinderliederdichter. Westermanns päd. Beitr. 18, 1966, S. 31–33.

262) Hanke, Manfred: Die Schüttelreimer. Bericht über e. Reimschmiedekunst. Stuttgart 1968. S. 20–22.

263) Schug, Dieter: „Volkstümliche Lieder“ Friedrich Rückerts. Frankenland 21, 1969, S. 60–61.

264) Riesz, János: Die Sestine. Ihre Stellung in d. lit. Kritik u. ihre Gesch. als lyr. Genus. München 1971. 334 S. (Humanist. Bibl. 1,10.)
Auch Diss. Bonn 1968.

265) Erdmann, Jürgen: Horaz-Übersetzungen Rückerts wurden entdeckt. Sensation auf d. Feld d. Rückert-Forschung. Coburger Tgbl. 14. März 1973, Nr 61.

266) Gerlach, Reinhard: Mahler, Rückert und das Erbe des Liedes. Essay über lyr.-musikal. Form. Jb. d. Staatl. Inst. f. Musikforsch. Preuß. Kulturbesitz 1975, S. 7–45.

267) Scholz, Maria: Die politische Lyrik Friedrich Rückerts. Magisterarbeit. Regensburg 1977. [Maschinenschr.]

268) Fischer, Jens Malte: Das klagende Lied von der Erde. Zu Gustav Mahlers Liedern u. ihren Texten. Zschr. f. Literaturwiss. u. Linguistik 9, 1979, S. 55–69.

---

269) Jacoby, Leopold: Die deutsche Makame. Nach e. Vortr., geh. zu Triest, im „Schillerverein“. Zürich 1883. S. 4–12. [Verwandlungen des Abu Seid.]

270) von Reinhardstoettner, Carl: Napoleon I. in der zeitgenössischen Dichtung. In: von Reinhardstoettner: Aufsätze und Abhandlungen, vornehmlich zur Litteraturgeschichte. Berlin 1887. S. 71–109. [Zeitgedichte.]

271) [Sanders, Daniel]: Harmosan. Zschr. f. dt. Sprache 3, 1889/90, S. 473–77.

272) Pröhle, Heinrich: Die Kiffhäuser-Kaisersage und Rückerts Barbarossa-Gedicht. AllgZtg 17. Apr. 1893, Nr 106, Beil. Nr 88, S. 1–5.

273) Neubaur, Leonhard: Die Quelle von Rückerts „Chidher“. Euph. 2, 1895, S. 363–64.

274) Lang, C.: „Chidher, der ewig junge.“ ZdtUnt. 10, 1896, S. 465–70.

275) Zart, Gustav: Chidher in Sage und Dichtung. Hamburg 1897. (Samml. gemeinverständl. wiss. Vortr. N. F. 12, 280.) S. 12–15, 18–19.

276) Ibershoff, C. H.: On a passage of Friedrich Rückert. Modern Language Notes 24, 1909, S. 78–79.

277) Vollers, K[arl]: Chidher. Archiv f. Religionswiss. 12, 1909, S. 234–38.

278) Kehrer, Josef: Die deutschen Kindertotenlieder vom Anfang des 17. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Diss. Wien 1914. [Handschr.] S. 39–66.

279) Warstat, W[illi]: Deutsche Kriegsdichtung heut und vor hundert Jahren. Grenzb. 74, 1915, 2. Viertelj., S. 179–81. [Geharnischte Sonette.]

280) Wiedemann, Hans: Rückerts Liebesfrühling. Diss. Jena 1921. 60 S. [Maschinenschr.]

281) Grimme, Hubert: Liebesfrühlings Entstehung. Nach ungedr. Quellen dargest. WestermMh. 69, 1924, Bd 137, S. 148–52.

282) Rosen, Friedrich: Friedrich Rückerts Amrilkais-Übersetzung. Zschr. d. dt. morgenländ. Ges. 78, 1924, S. 102–05.

283) Wiedemann, Hans: Rückerts Liebesfrühling. Euph. 25, 1924, S. 406–41.

284) Kattiofsky, Fr.: Dein König kommt in niedern Hüllen. Die Kirchenmusik 6, 1925, S. 999–1005, 1019–23.

285) Kreyenborg, Hermann: Proben einer ungedruckten Übertragung arabischer Sprüche und Sinngedichte von Friedrich Rückert. In: Westfälische Studien. Festschr. Alois Bömer. Hrsg. v. Hermann Degering u. Walter Menn. Leipzig 1928. S. 125–29.

286) Paul, Otto: Die Versform in Rückerts Hafis-Übersetzung. In: Studia Indo-Iranica. Ehrengabe f. Wilhelm Geiger. Leipzig 1931. S. 301–13.

287) Magon, Leopold: Ein Gedicht Friedrich Rückerts als schwedisches Gesellschaftslied. In: Studia Germanica. Tillägnade Ernst Albin Kock. Lund 1934. S. 159–75.

288) Ekelund, Erik: Imitationer under Förstoringsglas. Nordisk Tidskr. f. vetenskap, konst och industrie N. F. 13, 1937/38, S. 455–64. [Du bist die Ruh'.]

289) Wiedemann, Hans: Rückerts Liebesfrühling. Jbb. d. Akad. gemeinnütz. Wiss. zu Erfurt 54, 1939, S. 139–52.

290) Selden, Elizabeth: China in German poetry from 1773 to 1833. Berkeley and Los Angeles 1942. (Univ. of California Publ. in Modern Philol. 25,3.) S. 216–64. [Schi-King.]

291) Mustard, Helen M[eredith]: The lyric cycle in German literature. Morningside Heights, N. Y. 1946. (Columbia Univ. Germanic Stud. 17.) S. 120–26. [Agnes Totenfeier. Amaryllis. Liebesfrühling.]

292) Lerbs, Karl: Eine wohlgerucherfüllte Pflanze. Friedrich Rückerts Raucherverse. Nürnberger Hefte 1, 1949, S. 42–44.

293) Weber, Karl: Das Motiv des Jahreszyklus und seine Verwendung in der deutschen Literatur der Neuzeit. Diss. Wien 1949. [Maschinenschr.] S. 65–72, 117–20. [Haus und Jahr. Leben Jesu. Das Kirchenjahr.]

294) Leiner, Friedrich: Friedrich Rückert: Ghasel. In: Wege zum Gedicht. Hrsg. v. Rupert Hirschmann u. Albrecht Weber. München u. Zürich 1956. S. 212–15. – Dass. (8. Aufl.) Ebda (1972).

295) Pfeiffer, Johannes: Friedrich Rückert, Um Mitternacht. In: Die deutsche Lyrik. Form u. Gesch. Hrsg. v. Benno von Wiese. Bd 2. Düsseldorf 1956. S. 115–17. – Auch: Pfeiffer: Dichtkunst und Kirchenlied. Über d. geistl. Lied im Zeitalter d. Sälukarisation. Hamburg 1961. S. 101–05.

296) Wittlinger, Ernst C.: Die Satzführung im deutschen Sonett vom Barock bis zu Rilke. Unters. zur Sonettstruktur. Diss. Tübingen 1956. S. 188–92. [Geharnischte Sonette.]

297) Magon, Leopold: Goethes „West-östlicher Divan" und Rückerts „Östliche Rosen". Zur Vorgesch. d. „Östlichen Rosen". In: Gestaltung, Umgestaltung. Festschr. z. 75. Geburtstag v. Hermann August Korff. Leipzig 1957. S. 160–77.

298) Henel, Heinrich: Erlebnisdichtung und Symbolismus. DtVjsLitGeistg. 32, 1958, S. 72–73. [Der Himmel.]

299) Adam, Günter: Die vaterländische Lyrik zur Zeit der Befreiungskriege. Studie zur Tendenzdichtung. Diss. Marburg 1962. [Maschinenschr.] S. 290–329. [Kranz der Zeit.]

300) Immoos, Thomas: Friedrich Rückerts Aneignung des Schi-king. Diss. Zürich 1962. 135 S.

301) Grosser, Manfred: Friedrich Rückerts „Östliche Rosen“. In: Rückert-Studien. Bd 1. Schweinfurt 1964. S. 45–107.

302) Roland, Renate: Friedrich Rückerts Abendlied. In: Rückert-Studien. Bd 1. Schweinfurt 1964. S. 109–14.

303) Vierengel, Heinz: Die „Geharnischten Sonette“ von Friedrich Rückert. In: Rückert-Studien. Bd 1. Schweinfurt 1964. S. 7–43.

304) [Anon.]: Friedrich Rückert: Herbstlieder. Kehr ein bei mir. In: Müller, Friedrich [u. a.]: Didaktisch-methodische Analysen. Handreichungen auf Grundlage d. Texte im Lesewerk „Kompaß“. 3. Paderborn 1965. S. 306–10.

305) Neumann, Walter: Friedrich Rückerts: Du standst in dich verhüllt. In: Naumann: Traum und Tradition in der deutschen Lyrik. Stuttgart 1966. S. 141–46.

306) Schulz, Bernhard: Der literarische Unterricht in der Volksschule. Eine Lesekunde in Beispielen. Bd 2. Düsseldorf 1966. S. 216–26. [Chidher.]

307) Sengle, Friedrich: Stilistische Sorglosigkeit und gesellschaftliche Bewährung. Zur Lit. d. Biedermeierzeit. In: Formkräfte der deutschen Dichtung vom Barock bis zur Gegenwart. Hrsg. v. Hans Steffen. 2. Aufl. Göttingen 1967. S. 127–28. [Liederkehlen.]

308) Höck, Wilhelm: Aus der fränkischen Literaturlandschaft. Rokoko d. Sprache. In: Bayerische Symphonie. Hrsg. v. Herbert Schindler. Bd 2. München 1968. S. 299 bis 313. [Daß mein Leben ein Gesang. Der Apotheker.]

309) Schimmel, Annemarie: Monatsgedichte in orientalischer Sprache. In: Dr. Erich Saffert, Stadtarchivar und Stadtbibliothekar zum 50. Geburtstag. Schweinfurt 1970. (Miscellanea Suinfurtensia Historica. 5.) S. 1–5. [Haus und Jahr.]

310) Weber, Werner: Schatten am Tage. Ein „Kindertotenlied“. NZürchZtg 16. Apr. 1967. – Wiederh. in: Weber: Forderungen. Bemerkungen u. Aufs. zur Lit. Zürich u. Stuttgart 1970. S. 138–42.

311) Neumaier, Herbert: Der Konversationston in der frühen Biedermeierzeit 1815–1830. Diss. München 1972. S. 251–92, 435–37. [Östliche Rosen.]

312) Staiger, Emil: Friedrich Rückert: Amaryllis. In: Staiger: Spätzeit. Studien zur dt. Lit. (Zürich u. München 1973.) S. 81–107.

313) Krolow, Karl: Mein Gedicht. WestermMh. N. F. 26, 1974, H. 4, S. 52–53. [Du bist ein Schatten am Tage.]

314) Rückert, Rüdiger: Die letzten Strophen zu Rückerts Schwalbenlied. In: Geschichte und Gegenwart. Herrn Altoberbürgermeister Wichtermann zum Dank ... Schweinfurt 1975. (Miscellanea Suinfurtensia Historica. 6.) S. 218–20.

315) Koeppen, Wolfgang: Ein Liebesgedicht. In: Frankfurter Anthologie. 2. Gedichte und Interpretationen. Hrsg. u. m. e. Nachbem. v. Marcel Reich-Ranicki. Bd 2. Frankfurt a. M. 1977. S. 50–52. – Wiederh. u. d. T.: Amaryllis. In: Koeppen: Die elenden Skribenten. Frankfurt a. M. 1981. S. 252–54.

316) Mann, Golo: Hinter dem Schein der Einfachheit. In: Frankfurter Anthologie. 2. Gedichte und Interpretationen. Hrsg. u. m. e. Nachbem. v. Marcel Reich-Ranicki. Bd 2. Frankfurt a. M. 1977. S. 53–56. – Zuerst in Frankfurter Allgemeine 11. Sept. 1976, Nr 203. [Nach Dschelaleddin Rumi.]

316a) Karthaus, Ulrich: Vom himmlischen Leben. [„Ich bin der Welt abhanden gekommen."] In: Frankfurter Anthologie. 10. Frankfurt a. M. 1986. S. 127–29.

316b) Schostack, Renate: Liebe o. ä. [„Kehr ein bei mir."] In: Frankfurter Anthologie. 10. Frankfurt a. M. 1986. S. 131–34.

316c) Uhrig, Max-Rainer: Der nationale Zorn des Freimund Raimar. Friedrich Rückerts Lyrik als hist. Quelle von d. Befreiungs- zu d. Einigungskriegen. Frankenland 40, 1988, S. 153–57.

316d) Fehn, Ann C[lark], Jürgen Thym: Repetition as structure in the German Lied. The ghazal. Comp. Lit. 41, 1989, S. 33–52.

d. Zum dramatischen Schaffen

317) [Anon.]: Ueber die politisch-religiöse Bedeutung des historischen Dramas, mit besonderer Beziehung auf F. Rückert. Janus (Huber) 1844, Bd 1, S. 129–43, 161–79.

318) Kraus, August: Zu Friedrich Rückerts dramatischen Dichtungen. Diss. Gießen 1916. 58 S.

319) Ambros, Otto: Rückert als Dramatiker. Diss. Wien 1922. [Maschinenschr.]

320) Prang, Helmut: Friedrich Rückerts Dramen. In: Herrn Fabrikanten Otto Schäfer in Dankbarkeit ... Schweinfurt 1964. (Miscellanea Suinfurtensia Historica. 4.) S. 185–90.

---

321) von Reinhardstoettner, Carl: Napoleon I. in der zeitgenössischen Dichtung. 1887. [s. oben Nr 270)]. [Napoleon-Trilogie.]

322) Loevinson, Ermanno: Cristoforo Colombo nella letteratura tedesca. Roma 1893. S. 48–72. [Cristoforo Colombo.]

323) Gaehtgens zu Ysentorff, Hermann: Napoleon I. im deutschen Drama. Ein Beitr. zur Technik d. hist. Dramas. Frankfurt a. M. 1903. S. 15–22. [Napoleon-Trilogie.]

324) Hille, Curt: Die deutsche Komödie unter der Einwirkung des Aristophanes. Leipzig 1907. (BreslBtrLitg. N. F. 2.) S. 84–88. [Napoleon-Trilogie.]

325) Fabini, Hermann: Kaiser Heinrich IV. in der dramatischen Literatur. Diss. Wien 1909. [Handschr.] S. 22–24. [Kaiser Heinrich IV.]

326) Hirschberg, Leopold: Eine unbekannte Dichtung von Friedrich Rückert. Velhagen u. Klasings Mh. 25, 1910/11, Bd 3, S. 248–49. [Napoleon, der Rezensent und der Dichter. — Vgl. Nr 352)].

327) Fürst, Rudolf: Rückerts „Festspiel" zur Völkerschlacht. VossZtg 13. Okt. 1913, Nr 251, Morgenausg.

328) Beckmann, Emmy: Die Motivierung des Konflikts in den bedeutenderen Herodes- und Mariamne-Dramen. ⟨Massinger, Calderon, Rückert, Hebbel, Stephen Philipps.⟩ Die neueren Sprachen 23, 1915, S. 449–71.

329) Prutz, Hans: Zur Geschichte der politischen Komödie in Deutschland. München 1919. (Bayer. Akad. d. Wiss., Philos.-philol. u. hist. Kl., Sitzungsber. 1915, 3.) S. 8–16. [Napoleon-Trilogie.]

330) Schömann, Milian: Napoleon in der deutschen Literatur. Berlin u. Leipzig [1930]. (Stoff- u. Motivgesch. d. dt. Lit. 8.) S. 12—15.

331) Friedländer, Paul: Aristophanes in Deutschland. Die Antike 9, 1933, S. 86—89. [Napoleon-Trilogie.]

332) Kolarczyk, Reinhold: Kaiser Heinrich IV. im deutschen Drama. Ein Beitr. zur Gesch. d. polit. Tendenzlit. Diss. Breslau 1933. S. 39—41.

333) Valency, Maurice Jacques: The tragedies of Herod and Mariamne. New York 1940. (Columbia Univ. Studies in English and Comp. Lit. 145.) S. 228—30.

334) Weinreich, Otto: Seltsame Liebespaare. Ein Beitr. zur Personalmetapher von Kratinos bis Arno Holz. In: Aristophanes: Sämtliche Komödien. Hrsg. v. Otto Weinreich. Bd 2. Zürich 1953. S. 522—25. [Napoleon-Trilogie.]

335) Kranz, Christel: Friedrich Rückerts „Herodes und Mariamne" und Friedrich Hebbels „Herodes und Mariamne". In: Rückert-Studien. Bd 1. Schweinfurt 1964. S. 115—41.

e. Zum epischen Schaffen

336) Sanders, Daniel: Zu Rückerts Weisheit des Brahmanen. Zschr. f. dt. Sprache 6, 1893, S. 469—70.

337) Zart, Gustav: Die Rückertsche Parabel vom Manne im Brunnen. ZdtUnt. 12, 1898, S. 735—41. — Nachtr. ebda 13, 1899, S. 107—19.

338) Kern, Reinhold: Zu Rückerts „Tod und Leben". ZdtUnt. 22, 1908, S. 725.

339) Stählin, Friedrich: Rückerts Rostem und Suhrab als Lesestoff für die 6. Klasse. Bll. f. d. Gymnasial-Schulwesen 50, 1914, S. 13—19.

340) Fuckel, A.: Ein flämisches Seitenstück zu Rückerts Parabel. ZdtUnt. 32, 1918, S. 231—33.

341) Kreyenborg, Herman: Sagen und Legenden aus der griechischen Kaisergeschichte. Aus Friedrich Rückerts handschr. Nachl. mitget. u. eingel. Kölnische Volksztg 28. Okt. 1926, Lit. Bll. Nr 65.

342) Höfer, Conrad: Der Urdruck von Friedrich Rückerts „Fünf Märlein". ZBüchfr. 36, 1932, S. 272—75.

343) Glas, Norbert: Friedrich Rückerts „Weisheit des Brahmanen". Bll. f. Anthroposophie 6, 1954, S. 104—13, 227—36.

344) Rutz, Alexander: Friedrich Rückerts Kindermärlein. Zschr. f. Jugendlit. 1968, S. 6—12.

C. Briefe

345) Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1.2. Schweinfurt (1977). VIII, 1506 S. (Veröff. d. Rückert-Ges. Sonderbd.)
Dass. Bd 3. Spezial-Reg. u. Nachtr. Ebda 1982. 175 S.

Enth. in Bd 2. S. 1465–71: Verzeichnis der Editionen von Rückert-Briefen. – Ergänzung:

346) Loewe, Carl: Von R. um 1838. – s. oben Nr 139).

347) Schwab, Gustav: Von R. Völter: Ein Brief Fr. Rückerts an G. Schwab. Staatsanzeiger f. Württ. 1905, Beil. S. 203–04.

Literatur:

348) Meyer, Otto: Zur neuen Ausgabe der Briefe Friedrich Rückerts. Vorgetr. bei deren Präsentation, Schweinfurt, 21. Dez. 1977. Schweinfurt 1977. 4 S.

D. Werke

1. Zusätze zum Werkverzeichnis in Bd VIII

zu 5) Raimar, Freimund: Deutsche Gedichte.
Rez. Mrgbl. 1814, Übers. d. neuesten Lit. Nr 15, S. 60. – ZtgelegWelt 15.–16. Sept. 1814, Nr 183–184, Sp. 1457–61, 1465–68 (Gustav Schwab). – JenAllgLitZtg 1814, Nr 171, Sp. 421–24 ([Otto Graf von Loeben]). – Gesellschaftsbl. f. geb. Stände 1815, Nr 1, Sp. 8–9. – AllgLitZtg 1815, Nr 78, Sp. 617–20. – Wiener allg. Lit.-Ztg 15. Dec. 1815, Nr 100, Sp. 1585–92 (M. v. Collin).
Teildr.:
Geharnischte Sonette. Dreifarb. Druck in Cicero halbfetter Kochschr. auf Old Stratford ... v. Rudolf Koch. Offenbach a. M.: Gerstung (1913). 27 Bl. (Rudolfinische Drucke. 3.)

zu 20) Frauentaschenbuch.
Selbständ. daraus:
Wettgesang zwischen Uhland und Rückert, hrsg. v. Wilhelm Ludwig Holland. Tübingen 1876: Laupp. 7 S.

zu 44) Östliche Rosen.
Neuausg.: (Nach d. 1. Gesamtausg. v. J. 1868 ges.) Bibliogr. Anh.: H. S. München: von Weber 1928. 167 S. 4° (Druck für die Hundert. 43.)
Rez. ferner: Ueber Kunst u. Alterthum 3, H. 2, 1822, S. 173–75 (Goethe). – LitConvBl. 18. Jan. 1824, Nr 15, S. 57–59; 21. Jan., Nr 17, S. 67–68; 22. Jan., Nr 18, S. 70–71 (31 [Wilhelm Müller]); wiederh. in: Müller: Vermischte Schriften. Bdch. 5. Leipzig 1830. S. 290–313.) – WienJbb. 19, 1822, S. 142–68 (M. v. Collin). – AllgLitZtg 1823, Nr 315, Sp. 783–84.

zu 61) Hafisische Vierzeilen.
Neuausg.: Persisch u. dt. Hrsg. v. Wilhelm Eilers. Dessau u. Leipzig: Rauch 1940. 71 S.

zu 64) Amaryllis.
Neuausg.: Ausgew. v. Georg Schneider. Für d. Kitzinger Tagung d. Fränk. Bibliophilen-Ges. – Apr. 1949 – u. d. Heidelberger Tagung d. Ges. d. Bibliophilen – Juni 1949 – in 300 Ex. gedr. Lichtenfels 1949: Schulze. 18 Bl. 4°
Rez. (Erg.): Gesellschafter 10. Dez. 1825, Nr 197, S. 988–90.

zu 69) Die Verwandlungen des Abu Seid von Serug.
Neuausg.: a. Die Makamen des Hariri. Mit d. Bilde Rückerts u. e. Vorbem. v. Oskar

Linke. Halle: Hendel 1897. IV, 224 S. – b. Die Verwandlungen des Abu Seid von Serug. 24 Makamen. Aus d. Arab. übertr. Hrsg. v. Annemarie Schimmel. Stuttgart: Reclam 1966. 220 S. (UnivBibl. 8708–10.)

Rez. Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 27, S. 106–08 (Böttiger); 1827, Lit.Bl. Nr 2, S. 8; 1838, Lit.Bl. Nr 5, S. 19–20. – BllLitUnt. 3. Aug. 1827, Nr 178, S. 709–12. – Journal des Savants 1828, S. 236–41 (Silvestre de Sacy). – JenAllgLitZtg 1828, Nr 72–73, Sp. 89–99. – AllgLitZtg 1830, Nr 19–20, Sp. 145–56 (J. G. L. Kosegarten). – JbbwissKrit. 1827, Bd 1, Nr 75–78, Sp. 603–17 (Fr. Rosen).

zu 76) Nal und Damajanti .

Rez. Frankfurter Konversationsbl. 22. Febr.–1. März 1846, Nr 53–60 (Wilhelm Zimmermann).

zu 90) Hebräische Propheten.

Rez. JbbwissKrit. 1833, Bd 1, Nr 1–2, Sp. 1–11 (Ewald).

zu 95) Schi King.

Neuausg.: Hrsg. v. Albert Ehrenstein. Leipzig: Tal 1922. 146 S.

Rez. Frankfurter Konversationsbl. 26. Juni 1833, Nr 53. – Mrgbl. 1833, Lit.Bl. Nr 74–75, S. 293–96, 299–300. – Nouvelle Revue germanique 14, 1833, S. 280–86. – BllLitUnt. 9. Juni 1835, Nr 160, S. 657–59; 10. Juni, Nr 161, S. 661–63; 11. Juni, Nr 162, S. 665–67 (45). – Lit. Wchbl. d. Dt. Nat.-Ztg 23. Juni 1833, Nr 25, S. 199 bis 200. – Originalien 1836, Lit.- u. Kunstbl. Nr 1.

zu 101) Gesammelte Gedichte.

Rez. BllLitUnt. 1. März 1835, Nr 60, S. 245–47; 2. März, Nr 61, S. 249–50; 3. März, Nr 62, S. 253–54; 4. März, Nr 63, S. 257–58 (Dr. Mises); wiederh. in: Fechner, Theodor: Kleine Schriften. Bd 1. Leipzig 1875. S. 342–65. – AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 21, S. 81–82 (Wilhelm Kilzer). – Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 71–72, S. 281–87. – AllgLitZtg 1835, Nr 156–158, Sp. 25–44. – Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 12. März 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 21, S. 81–82 (M. Enk).

zu 106) Lieder und Sprüche der Minnesinger.

Neuausg.: (Die Textvorlage wurde bes. v. Herman Kreyenborg.) Darmstadt: Kleuken 1924. 17 Bl. (Druck d. Ernst-Ludwig-Presse.)

zu 114) Gesammelte Gedichte. Bd 2.

Rez. Staats u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 13. Mai 1836, Nr 113. – Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 1, S. 1–4. – Gelehrte Anzeigen (München) 3. Jan. 1837, Nr 1, Sp. 9–16; 4. Jan., Nr 2, Sp. 17–23. – JbbwissKrit. 1837, Bd 1, Nr 51–54, Sp. 407 bis 422, 425–32 (Chr. H. Weisse); wiederh. in: Weisse: Kleine Schriften zur Ästhetik und ästhetischer Kritik. Leipzig 1867. S. 251–72.

zu 116) Die Weisheit des Brahmanen.

Rez. ferner: AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 22, S. 97. – Gelehrte Anzeigen (München) 11. Juli 1837, Nr 136, Sp. 57–61; 12. Juli, Nr 137, Sp. 65–71; 13. Juli, Nr 138, Sp. 75–78; 14. Juli, Nr 139, Sp. 81–88 (J. K[opp]).

zu 122) u. 123) Gesammelte Gedichte. Bd 3.4.

Rez. HallJbb. 1838, Nr 183–188, Sp. 1457–61, 1465–68, 1473–76, 1481–96, 1505–12 (Carl Reinhold). – BllLitUnt. 1.–5. Nov. 1838, Nr 305–309, S. 1237–39, 1241–43, 1245–46, 1249–51, 1253–54 (Gustav Schwab); wiederh. in: Schwab: Kleine prosaische Schriften. Freiburg i. Br. u. Tübingen 1882. S. 237–76.

zu 124) Gita-Gowinda.

Neuausg.: a. Hrsg. v. Herman Kreyenborg. Mit Stahlrad. v. Richard Janthur. Berlin: Schnabel 1920. 47 S. (Verschollene Meister d. Lit. 4.) – b. Nach d. metr. Übers.

neu hrsg. v. Herman Kreyenborg. Leipzig: Insel-Verl. [1925]. 79 S. — c. Auszüge nach d. metr. Übers. hrsg. v. Dorit Winzens. Berlin 1955: Lehrwerkstätten d. Hochschule f. bild. Künste. 25 S. 4°

zu 125) Sieben Bücher morgenländischer Sagen und Geschichten.
Rez. Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 6, S. 21—23. — BllLitUnt. 16.—17. Dez. 1838, Nr 250—351, S. 1422—27 (Gustav Schwab). — HeidJbb. 32, 1839, S. 259—65 (P. Kopp).

zu 126) Die Verwandlungen des Abu Seid von Serug.
Rez. ferner: Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 5, S. 19—20. — BllLitUnt. 16.—17. Dez. 1838, Nr 350—351, S. 1422—27 (Gustav Schwab). — AllgLitZtg 1845, Nr 109, Sp. 698—99 (E. Rödiger).

zu 127) Erbauliches und Beschauliches aus dem Morgenlande.
Rez. ferner: AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 17, S. 73 (O-s.). — BerlConvBl. 24. Okt. 1836, Nr 128, S. 514. — Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 19. Nov. 1836, Nr 1280, S. 1110—11 (Ph. v. Leitner). — Gelehrte Anzeigen (München) 11. Juli 1837, Nr 136, Sp. 57—61; 12. Juli, Nr 137, Sp. 65—71; 13. Juli, Nr 138, Sp. 72—78; 14. Juli, Nr 139, Sp. 81—88 (J. K[opp]).

zu 139) Rostem und Suhrab.
Neuausg.: Hrsg. v. Friedrich Stählin. Nürnberg: Koch 1915. IX, 146 S. (Koch's dt. Klassikerausg.). — Dass. 2. Aufl. Nürnberg, Bamberg: Buchner 1927.
Rez. Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 63, S. 249—51. — Gelehrte Anzeigen (München) 1. Jan. 1839, Nr 1, Sp. 9—16; 2. Jan., Nr 2, Sp. 17—24; 3. Jan., Nr 3, Sp. 25—31. — BllLitUnt. 1. u. 2. Febr. 1839, Nr 32, S. 129—31; Nr 33, S. 133—34 (W. Alexis). — Das Vaterland 1, 1842, Bd 4, S. 337—69, 436—55, 481—93.

zu 140) Jahreszeiten.
Rez. HallJbb. 1840, Nr 131—134, Sp. 1045—48, 1052—56, 1061—64, 1069—72 (Dreyhaupt).

zu 141) Brahmanische Erzählungen.
Teilausg.:
Sawitri. Bes. abgedr. aus d. brahmanischen Erzählungen. Leipzig: Hirzel 1866. 39 S.
Rez. Die Eisenbahn 24. Aug. 1839, Lit.bl. Nr 7, S. 729—30.

zu 143) Leben Jesu.
Rez. BllLitUnt. 24.—26. März 1839, Nr 83—85, S. 337—39, 341—43, 345—46 (Chr. H. Weisse).

zu 151) Gedichte.
Neue Aufl. auch 1843.
Rez. AllgLitZtg 1841, Nr 94, S. 137—38; Nr 95, S. 145—52 (Konrad Schwenck); wiederh. s. Bd VIII. — Berliner Modenspiegel 18. Dez. 1841, Correspondenzbl. Nr 51, S. 174 (H. Smidt). — AllgZtg 20. Apr. 1841, Nr 110, S. 876—77 ([Altenhöfer]).

Teilausg.:
Ghaselen des Dschelâl-eddîn Rumi. (Die Übertr. aus d. Engl., d. Überarb. d. Übers. v. Joseph von Hammer u. Friedrich Rückert.) Hrsg. v. Karl Thylmann. Stuttgart: Der kommende Tag 1916. 68 S. 4°

zu 156) Berliner Taschenbuch.
Selbständ. daraus:
An Robert und Clara Schumann in Leipzig dankend für ihre Tonsetzungen zu seinem Liebesfrühling. Neuseß b. Coburg, im Juni 1842. 1 Bl. 4°

zu 159) Die Weisheit des Brahmanen.

Neuausg.: a. Hrsg. u. eingel. v. Philipp Stein. Leipzig: Reclam [1897]. 617 S. (Univ-Bibl. 3641–45.) – b. Hrsg. v. Conrad Beyer. Leipzig: Hesse [1900]. XII, 456 S.

Teilausg.: a. Die schönsten Sprüche aus Rückert's Weisheit des Brahmanen. Hrsg. v. Arthur Altschul. Dresden: Köhler 1911. 69 S. – b. Eine Auslese. Hrsg. u. Einl. v. Richard Wecker. Bad Oldesloe: Uranus-Verl. 1923. 133 S. – c. Der Unendliche in Dir. Blütenlese aus Weisheit des Brahmanen. Ges. u. hrsg. v. Hans Wolfer. Pfullingen: Baum [1934]. 38 S. (Evangelien d. Seele. 14.) – d. Ausgew. u. m. Nachw. vers. v. Kurt Erich Meurer. Heidelberg: Meister 1946. 48 S. (Die kleinen Bücher. 47.) – e. Eine Ausw. (Die vorl. Ausg. bes. Karl Schlutter.) Kreuztal/Westf.: Jung-Stilling-Verl. 1947. 103 S. (Die Meisterbücherei.) – f. Am Abend zu lesen. Aus d. „Weisheit des Brahmanen" ausgew. u. eingel. v. Gertrude u. Thomas Sartory. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1978. 126 S. (Herderbücherei. 654.) – Dass. 2. Aufl. 1979; 3. Aufl. 1981; 4. Aufl. 1984.

zu 162) Amrilkais, der Dichter und König.

Neuausg.: In 2., vom Dichter selber vorber. u. erw. Aufl. neu hrsg. v. Herman Kreyenborg. Hannover: Orientbuchh. H. Lafaire 1924. X, 118 S.

Rez. Mrgbl. 1843, Lit.Bl. Nr 100, S. 397–98. – WienJbb. 118, 1847, S. 1–72; 119, 1847, S. 40–77.

zu 163) Saul und David.

Rez. AllgZtg 21. Sept. 1843, Nr 264, Beil. S. 2061–62 ([J. G. V. Engelhardt]).

zu 165) Herodes der Große.

Rez. AbdZtg 1844, Lit.Bl. Nr 9, S. 33–35 (Oswald Marbach). – TelDtld 1844, Nr 42, S. 167; Nr 109, S. 434–35. – Das Vaterland 30. März 1844, Nr 78, S. 309–10; 14. Nov., Nr 175, S. 698–99 (2). – Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 1844, Nr 43, S. 333–35; Nr 44, S. 341–43; Nr 64, S. 501 (L. W[ienbarg]). – AllgZtg 24. Febr. 1844, Nr 55, Beil. S. 433 ([J. G. V. Engelhardt]). – AllgLitZtg 1845, Nr 269, Sp. 961–68 (W. A. Passow).

zu 166) Kaiser Heinrich IV.

Rez. Mrgbl. 1844, Lit.Bl. Nr 100–101, S. 397–402.

zu 167) Liebesfrühling. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1844. XVI, 412 S.

Spätere Ausg. (Ber. u. Erg.): 4. Aufl. 1862. – 5. Aufl. 1863. – 6. Aufl. 1866. – 8. Aufl. 1872. – 9. Aufl. 1874. – 10. Aufl. 1876. – 11. Aufl. 1880. – 12. Aufl. 1883. – 13. Aufl. 1886. – 14. Aufl. 1889. – 15. Aufl. 1891. – 16. Aufl. 1896.

Neuausg.: a. Hrsg. v. Philipp Stein. Leipzig: Reclam [1897]. 272 S. (UnivBibl. 3631–32.) – b. Hannover: Dunkmann [1897]. VI, 96 S. 4° – c. Halle: Hendel 1897. IV, 192 S. (Bibl. d. Gesamt-Lit. d. In- u. Ausl. 1000–01.) – d. Leipzig u. Wien: Bibliogr. Inst. 1897. 235 S. (Meyer's Volksbücher. 1171–73.) – e. (Ill. v. Edmund Brüning.) Leipzig: Verl. d. Literaturwerke „Minerva" 1898. 128 S. 4° (Ill. Klassiker-Ausg. „Minerva". 1898, 60–63.) – f. Diamantausg. m. 4 Kupferdr. Berlin: Grote 1899. V, 319 S. – g. Buchschm. v. Hugo Flintzer. Leipzig: Seemann [1900]. 230 S. (Elzevier-Ausg. 1.) – h. Nebst „Vorfrühling", Agnes' Totenfeier u. Amaryllis. Stuttgart u. Berlin: Cotta [1902]. 358 S. (Cotta'sche Handbibl. 32.) – i. Ill. v. Hans Koberstein. Berlin: Neufeld u. Henius 1910. 160 S. 4° – k. Berlin: Knaur [1911]. 346 S. – l. Halle: Paalzow u. Lehmann [1913]. XII, 319 S. (IdealBibl.) – m. Ausw. München: Dt. Meister Verl. [1922]. 140 S. (Die Bücher d. Dt. Meister. 27.) – n. Mit Rad. v. Hans Volkert. München: SternPresse [1922]. 11 Taf. quer-4°

zu 172) Cristofero Colombo.

Rez. Frankfurter Konversationsbl. 10. Aug. 1845, Nr 219, S. 874–75 (Lorenz Diefenbach). – AllgZtg 4. Juli 1845, Nr 185, Beil. S. 1472–74 ([J. G. V. Engelhardt]).

zu 173) Das Leben der Hadumod.
Rez. Panorama d. Vergangenh. u. Gegenw. 2, 1845, Lit.bl. Nr 14, S. 54–55 (Ed. Gr.).

zu 178) Hamâsa.
Neudr. T. 1.2. Wiesbaden: Sändig 1969.
Rez. Mrgbl. 1846, Lit.Bl. Nr 59, S. 233–26; Nr 88, S. 349–52. – AllgZtg 4. Sept. 1846, Nr 247, Beil. S. 1969–70 ([Häußer]). – WienJbb. 118, 1847, S. 1–72; 119, 1847, S. 40–77.

zu 219) Augsburger Allgemeine Zeitung, Wochenausg. 18. Okt. 1867, Nr 42, S. 331 bis 334: Hermann Oelschläger: Erinnerungen an Friedrich Rückert. [Enth. d. Ged.: In's Manauer Pfarrhaus. – Warum sollt' ich nicht stolz sein. – Meine Helden. – Am 16. Mai ist Glorien volle der Maien.]

zu 221) Nachlaß.
Rez. Dt. Roman-Ztg 3, 1866, Bd 4, Sp. 876–77.
Teildr.:
Sakuntala. Schausp. v. Kalidasa. Aus d. Sanskrit. übers. Bes. abgedr. aus Friedrich Rückerts Nachlaß. Leipzig: Hirzel 1876. 147 S. – 2. Aufl. 1885.

zu 222) Gesammelte poetische Werke.
In d. Titel-Ausg. folgen in Bd 12. 1882. S. 473–75: Nachträge und Noten [zur Biogr.].
Rez. Dt. Roman-Ztg 4, 1867, Bd 4, Sp. 718. – WestermMh. 23, 1868, S. 676.

zu 227) Kindertotenlieder.
Neuausg.: a. In Ausw., durchges. u. hrsg. v. Hans Reinhart. Horgen–Zürich u. Leipzig: Münster Presse 1929. 35 S. (Samml. d. Privatdrucke. 11.) – b. Kindertotenlieder. Mit e. Einl. u. hrsg. v. Hans Wollschläger. Nördlingen: Greno 1988. 588 S.

zu 229) Grammatik, Poetik und Rhetorik der Perser.
Neudr. Osnabrück: Zeller; Wiesbaden: Harrassowitz 1966. XX, 414 S.

zu 243) Poetisches Tagebuch.
Rez. VossZtgSB. 18. Mai 1890, Nr 20; 25. Mai, Nr 21 (Franz Kern).

zu 244) Der Koran.
Teildr.:
Die Stimme des Propheten aus dem Koran. Dt. Übers. nach Fr. Rückert u. L. Ullmann v. Wolfgang Kraus. Wien u. Stuttgart: Prachner 1953. 159 S.
Rez. Gegenwart 34, 1888, S. 294–96 (Gustav Karpeles). – AllgZtg 20. März 1890, Beil. Nr 67, S. 1–3; 24. März, Beil. Nr 70, S. 2–3; 25. März, Beil. Nr 71, S. 3–4 (Richard Otto).

zu 245) Magazin für die Literatur des In- und Auslandes. – Enth. ferner: 59, 1890, Nr 45, S. 699–701: Die Rätsel der Turandot in symbolischer Fassung. Aus Friedrich Rückerts Nachl. zur Feier d. Denkmals-Enthüllung mitget. v. Edmund Alfred Bayer.

zu 246) Firdosi's Königsbuch.
Rez. PrJbb. 65, 1890, S. 599–600 (O. H[arnack]). – BllLitUnt. 10. Juli 1890, Nr 28, S. 443 (Adalbert Schroeter). – MagLitIA. 59, 1890, Qu. 4, Nr 42, S. 664 (L. Chr. Stern).

zu 248) Saadis politische Gedichte, übers. Auf Grund d. Nachl. hrsg. u. m. ausf. Einl. über Saadi's Leben u. Werke vers. v. E[dmund] A[lfred] Bayer. Berlin: Mayer u. Müller 1894. V, 178 S.
Rez. Lit. Zentralbl. 1894, S. 560 (P. H-n.). – PrJbb. 76, 1894, S. 543–44 (O. Harnack). – BllLitUnt. 24. Jan. 1895, Nr 4, S. 59 (Anton Schlossar).

zu 250) Werke. Hrsg. v. Ludwig Laistner.
Rez. Euph. 3, 1896, S. 648.

2. Nachträge und Erstveröffentlichungen

349) Fünf Märlein zum Einschläfern für mein Schwesterlein. Zum Christtag 1813. o. O. (1813). 20 S.

Neuausg.: a. Auf d. Ernst Ludwig Presse zu Darmstadt gedr. v. Christian Heinrich Kleukens. Frankfurt a. M.: Tiedemann u. Uzielli 1921. 25 S. 4° — b. Rückert u. Friedrich Güll: Märlein in Reimen. Essen: Fredebeul u. Koenen [1927]. 77 S. (Dt. Gut. 1,53.) — c. Druck d. Mainzer Presse, Mainz Juni 1929 ... Mainz: Mainzer Presse 1929. 25 S. — d. [Neudr. hrsg. v. Konrad Höfer.] Eisenach: Eisenacher Bibliophilenvereinig. 1933. 22 S. — e. Mit Zeichn. v. Petra Clemen. Hamburg: Ellermann [1953]. 24 Bl. — f. Bilder v. Otto Debatin. Stuttgart: Gnamm 1946. 28 Bl. — g. Mit Holzstichen v. Otto Rohse. Hamburg: Grillen-Presse 1954. 29 S. — h. Das Männlein in der Gans. 5 Märlein zum Einschläfern f. m. Schwesterlein. Zeichn. v. Hermann Schelbert. Olten, Freiburg i. Br.: Walter 1980. 73 S. (Walter-Literarium. 3.)

Auswahl: a. Kinderlust. Märchen v. Marie Petersen u. Friedrich Rückert. Ausgew., erneuert u. eingel. v. Wilhelm Müller-Rüdersdorf. Ill. v. Ernst Kleinow u. Richard Flockenhaus. Leipzig: Seybold 1922. (Unsere Kinderdichter. 20.) S. 47—76. — b. Vom Büblein. Vom Blümlein. Zwei Märlein. Bern: Franke 1926. 42 S. — c. Vom Büblein, das überall hat mitgenommen sein wollen und andere Märchen. Ausgew. Ill. v. Sulamith Wülfing. Berlin-Grunewald: Pestalozzi-Verl.Anst. [1928]. 16 S. (Pestalozzi-Bilderbücher. 34.) — d. Vier Märlein. Bilder v. Elsa Wenz-Vietor. Mainz: Scholz 1937. 28 S. (Scholz' Bilderlesebücher. 397.)

Teilausg.: a. Vom Bäumlein, das andere Blätter hat gewollt. 1. Entwurf, Satz, Linolschn. u. Einband v. Karl Hemberger. Frankfurt a. M. 1924. 19 S. 4° — 2. Bilder v. Marie-Louise Debatin. Stuttgart: Gnamm [1947]. 10 Bl. — 3. Mit kol. Zeichn. v. Emma Scharff. Offenbach: Kumm 1950. 9 Bl. — 4. Ein Spielged. m. Musik f. Kinder. Musik v. Günter Seggermann. Weinheim: Dt. Laienspiel-Verl. 1968. 14 S. (Die Schulreihe. 321.)

b. Das Männlein in der Gans. 1. Mit 12 lust. Bild. v. Karl Schönsiegel. München: Dietrich [1929]. 28 S. (Dietrichs Münchner Künstler-Bilderbücher.) — 2. Bilder v. Elsa Eisgruber. Reichenau: Schneider [1938]. 9 Bl. (Bunte Reihe. 3.) — 3. Bilder v. Otto Debatin. Stuttgart: Gnamm 1946. 10 Bl. — 4. Ill. v. Beatrice Braun-Fock. Wiesbaden: Scholz 1947. 20 S. — 5. Mit bunten Bildern v. Christl Burkhardt. München: Erasmus-Verl. 1947. 12 Bl.

c. Vom Büblein, das überall hat mitgenommen sein wollen. 1. Bilder v. Marianne Schneegans. Friedland, Markersdorf, Leipzig: Schneider [1935]. 11 Bl. (Künstler. Schneiderlein-Bilderbücher. 1.) — 2. Bilder: Otto Debatin. Stuttgart: Gnamm 1946. 10 Bl. — 3. Bilder v. Johannes Geyer. Willsbach: Scherer [1949]. 8 Bl. (Das Kindergärtlein. 2.) — 4. Ill. v. Charlotte Lewandoske. Berlin: Kinderbuchverl. [1956]. 6 Bl. — 5. Ein Bilderbuch v. Hilde Hoffmann. Oldenburg, Hamburg: Stalling 1966. 8 Bl. (Stalling-Künstlerbilderbuch. 167.) — 6. Ill. v. Maria Girbardt. Hamburg: Oettinger 1967. 14 Bl. quer-4° — 7. Ein Singspiel m. Musik u. Bewegung v. Hanna u. Rolf Hanisch. Musik v. Günter Seggermann. Weinheim: Dt. Laienspiel-Verl. 1968. 14 S. (Die Schulreihe. 322.) — 8. Bilder: Sara Ball. München: Müller 1974. 12 S. (Müllers Bilderbogen.)

d. Vom Bäumlein, das spazieren ging. 1. Bilder v. Otto Debatin. Stuttgart: Gnamm 1946. 10 Bl. — 2. Mit Bildern v. Gerda Tatge. Wedel: Alster-Verl. 1946. 8 Bl.

350) Aus Saadis Diwan. Auf Grund d. Nachl. hrsg. v. E[dmund] A[lfred] Bayer. Berlin: Lüstenröder 1893. XIV, 172 S.

Neuausg. Hrsg. v. Annemarie Schimmel. Stuttgart: Reclam 1971. 90 S. (UnivBibl. 7944.)

Rez. BllLitUnt. 20. Juli 1893, Nr 29, S. 461—62 (Richard Weitbrecht). — Lit. Zentralbl. 1893, Nr 31, S. 1083. — PrJbb. 76, 1894, S. 543—44 (O. Harnack).

351) Rückert-Nachlese. Samml. d. zerstreuten Gedichte u. Uebers. hrsg. v. Leopold Hirschberg. Bd 1.2. Weimar: Ges. d. Bibliophilen 1910–11.

352) Reimar, Freimund [Pseud.]: Napoleon, der Recensent und der Dichter. Intermezzo zur polit. Komödie Napoleon 1816. [Hrsg. v. Leopold Hirschberg.] Bielefeld u. Leipzig: Velhagen u. Klasing 1911. 11 S.

353) Politisches Notizbuch. 172 ungedr. Gedichte. Hrsg. v. Leopold Hirschberg. Berlin u. Leipzig: Schuster u. Loeffler 1911. 149 S., 2 Faks.

354) Der Leipziger Jahrmarkt. Im Auftr. d. Erben zum ersten Mal veröff. u. hrsg. v. George Schenk. München: Sutter 1913. 78 S.

355) Morgenländische Sagen und Geschichten, aus dem Nachlaß. Nach d. Handschr. hrsg. v. Leopold Hirschberg. Mit 4 Orig.-Rad. v. Lovis Corinth. Berlin-Wilmersdorf: Goldschmidt-Gabrielli 1919. 97 S.

356) Märzgedichte. ⟨1848⟩. Zum 1. Mal veröff. Mit e. bish. unbek. Bilde d. Dichters. Breslau: Schles. Ges. f. Bücherfreunde 1922. 25 S.

357) Atharvaveda. Übertr. Aus d. ungedr. Nachl. d. Dichters zum ersten Male hrsg. v. Herman Kreyenborg. Darmstadt, Hagen, Gotha: Folkwang-Verl. 1923. XV, 229 S. 4° (Schriften-Reihe Kulturen d. Erde. Textwerke. 3.)
Dass. Kleine Ausg. Friedrichssegen: Folkwang-Auriga-Verl. [1932]. 222 S.

358) Die hundert Strophen des Amaru. Aus d. Sanskrit. metr. übers. Nach d. Handschr. d. Preuß. Staatsbibl. hrsg. v. Johannes Nobel. Hannover: Orient-Buchh. H. Lafaire 1925. XV, 73 S. 4°

359) Ghaselen des Hafis. (Übertr., m. 42 bish. ungedr. Übers. aus Rückerts handschr. Nachl. zum ersten Male ges.) Hrsg. v. Herman Kreyenborg. Mannheim: Hyperion-Verl. 1926. 164 S. (Dichtungen d. Ostens.)
Neuausg.:
Dreiundsechzig Ghaselen des Hafis. Mit e. Einl. v. Johann Christoph Bürgel. Hrsg. v. Wolfdietrich Fischer. Wiesbaden: Harrassowitz 1988. 101 S. (Rückert zu Ehren. 1.)

360) Hellenis. Sagen u. Legenden aus d. griech. Kaisergesch. Aus d. ungedr. Nachl. zum ersten Male vollst. hrsg. v. Herman Kreyenborg. Hannover: Lafaire 1927. XII, 61 S.

361) Faksimile-Druck des Begrüßundgsgedichtes für das neuvermählte Herzogspaar Ernst und Alexandrine von Coburg. Neuses, Pfingsten 1862. Aschaffenburg: Fränk. Bibliophilen-Ges. 1956. 2 Bl.

362) Der Scheintod. Lustsp. in 3 Aufz. Hrsg. v. Karl Stolz. Schweinfurt: Fördererkreis d. Rückert-Forsch. (1969). 78 S. (Fördererkreis d. Rückert-Forsch. Jahresgabe 1969.)

363) Sechs bisher ungedruckte Gedichte aus den Jahren 1841 und 1846. (Einl.: R[ainer] U[hrig].) Schweinfurt 1970. 1 Bl. (Veröff. d. Fördererkreises d. Rückert-Forsch. Jahresgabe 1970.)

364) „Jetzt am Ende der Zeiten.“ Unveröff. Gedichte. Hrsg. v. Richard Dove· (Frankfurt a. M.): Athenäum 1988. 323 S.

365) Safi Eddin von Hilla. Arab. Dichtung aus d. Nachl. Hrsg. u. eingel. v. Hartmut Bobzin. Wiesbaden: Harrassowitz 1988. 119 S.

366) 1001 Alt-arabische Sprichwörter. Dt. Aus d. Nachl. ausgew., hrsg. u. eingel. v. Hartmut Bobzin. Wiesbaden: Harrassowitz 1988. 119 S. (Samml. Harrassowitz.)

3. Zu den Beiträgen und Abdrucken

367) Nieder-Elbischer Merkur 16, 1816, S. 208: „Blücher und Wellington hoch." — — 18, 1816, S. 470—73: Zum Neujahrsmorgen 1817.

367a) Zeitschwingen 1817, 4. Oct., Nr 26, S. 101—02: Sonette nach Petrarca. 1.2.3.

368) Der Freimüthige 1834, 27. Jan., Nr 19, S. 75: Menschliche Rangliste. Chines. Volksspruch. — 2. Febr., Nr 29, S. 95: Dahin. Chines. Volksspruch. — 4. Febr., Nr 25, S. 99: Die höchste Weisheit. Chines. Volksspruch. — 14. Febr., Nr 32, S. 126: Seufzer. Chines. Volksspruch. — 25. Febr., Nr 40, S. 159: Unnöthiges Beispiel und nöthiges. Chines. Volksspruch. — 13. März, Nr 51, S. 206: Goldener Spruch. Chines. Volksspruch. — 18. März, Nr 55, S. 222: Dass. — 24. März, Nr 59, S. 238: Goldene Sprüche. Chines. Volkssprüche. — 21. Apr., Nr 78, S. 315; 24. Apr., Nr 80, S. 323: Die rechte Weisheit. Chines. Volkssprüche. — 1. Mai, Nr 85, S. 343: Goldener Spruch. Chines. Volksspruch.

369) Berliner Conversationsblatt 29. Okt. 1836, Nr 130, S. 521: Salomo's Bewirthung. [Ged.]

370) Ost und West 6. Jan. 1838, Nr 2, S. 5: Schahpur, Hormus Sohn. [Ged.]

371) Cyanen. Taschenb. f. 1839, S. 71—72: Gedichte. 1. Würde und Schmach der Armuth. 2. Die Besucher.

372) Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 16: In Mainz vor alter Zeit.

373) Die Posaune 10, 1841, S. 212: (Gedicht, der Mad. Leonhard-Lyser gewidmet.)

374) Hannoversche Morgenzeitung 15, 1846, S. 805: Das Felskamel. Arab. Volkssage. [Ged.]

375) Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Leipzig 1843. S. 140—56: Auswahl aus den geharnischten Sonetten. — Deutschlands Blöße. — Herr Kongreß. — Octoberfeuer.

376) Das Vaterland (Darmstadt) 3, 1844, 11. Apr., Nr 87, S. 345—46; 12. Apr., Nr 88, S. 349—50: Heinrich IV. vor Canossa. — 26. Apr., Nr 100, S. 318: Heinrich IV. und Friedrich von Büren. — 27. Apr., Nr 101, S. 403—04; 30. Apr., Nr 103, S. 411—12: Vor Rom und in Rom. — [Alles Teildr. aus Nr 166).]

377) Holzapfel, (R[udolf]): Die Göthefeier zu Berlin im Jahre 1849. Berlin 1849. S. 32—33: Goethe und Zelter.

378) Gartenlaube 1855, Nr 1.2, S. 5: Die drei Gesellen. [Ged.]
1871, Nr 16, S. 266: Frühlingslust. [Ged.]
1872, Nr 37, S. 612: [Gedicht zur Hainbund-Feier.] — Nr 45, S. 748: Ich hatte Dich lieb! [Ged.]
1876, Nr 21, S. 358: Der Marburger „Arminia". [Ged.]
Andere Beitr. s. Nr 212), 224).

379) Karlsbader Gedenkbuch 1858, Abth. 1, S. 52: Metamorphosen.

380) Lenz, Ludwig: Deutsche Dichter und Denker aus der klassischen Zeit. Hamburg [1860]. S. 74: Drei Gräber. [Ged.]

381) Schlesischer Musenalmanach 1864, S. 143: Antwort darauf. [Ged. zum Frühlingslied von Sylvius Redig.]

382) Deutsches Künstler-Album (1), 1867, S. 38: Neuestes aus Neueß. 1. In des Himmels blauer Ferne. 2. Wenn der Nordwind sich erhebt. 3. Fahre wohl. 4. Verwelkte Blume, Menschenkind. [Ged.]

383) Über Land und Meer 28, 1886, Nr 12, S. 270: Des Baumes Äste. [Ged.]

384) Heimgarten 12, 1887/88, S. 822: Worte eines Weisen. ⟨Aus d. Nachl.⟩ — S. 853—54: Aus der Jugendzeit.

385) Deutscher Hausschatz 15, 1888/89, S. 612: O süße Mutter. [Ged.]

386) Deutsche Dichtung 9, 1892, S. 203—07: Franzos, K. E.: Aus Friedrich Rückerts Frühzeit. — S. 158: Ders.: Ein politischer Spruch Rückerts.

387) Zeitschrift für Vergleichende Literaturgesch. u. Renaissance-Lit. 6, 1893, S. 245—55: Bayer, Edmund: Rückertiana.

388) Litterarische Mittheilungen. Festschr. z. 10jähr. Bestehen d. Litteraturarchiv-Ges. in Berlin. Berlin 1901. S. 94—104: Ein Brief. [28. Okt. 1814; darin 3 Ged. aus e. geplanten Zyklus.] Mitgeth. v. Alexander Meyer Cohn.

389) Süddeutsche Monatshefte 7, 1910, Bd 1, S. 70—78: Becker, Albert: Fünf unbekannte Gedichte. — 10, 1912/13, Bd 1, S. 827—29: Niemeyer, Hans: Ungedruckte Gedichte.

390) Der Bücherfreund (Lübeck) 1, 1924, H. 1: Drei Sonette. Faks.-Wiedergabe nach e. bish. unbek. Blatte im Bes. d. Stadtbibl. Lübeck.

391) Frankfurter Zeitung 27. Juli 1924, Nr 556, S. 2: Ein unbekanntes Ghasel. Mitget. v. H. Rückert. — 13. Okt. 1931, Stadtbl., S. 2: Lerbs, Karl: Rückerts Zigarrengedicht. Ein unbek. Briefwechsel in Versen. — Auch in: Bergisch-Märkische Ztg 9. Okt. 1931, Nr 273. — Nürnberger Hefte 1, 1949, S. 42—44.

392) Kölnische Zeitung 1924, 16. Apr., Nr 272, 2. Morgenausg.: Ein hindustanisches Frauenlied. Aus Rückerts ungedr. Nachl. mit e. Vorbem. veröff. v. Herman Kreyenborg. — 18. Juni, 1. Morgenbl. Nr 423: Ein unbekanntes Scherzgedicht. (Mitget. v. H. Rückert.) — 28. Juni, Abend-Ausg. Nr 452, Beil.: Der Adelrschatten. Eine Legende aus d. griech. Kaisergesch. Aus d. ungedr. Nachl. zum ersten Mal veröff. v. Herman Kreyenborg.

393) Westfälische Studien. Festschr. f. Alois Bömer. Hrsg. v. Hermann Degering u. Walter Menn. Leipzig 1928. S. 125—29: Kreyenborg, Hermann: Proben einer ungedruckten Übertragung arabischer Sprüche und Sinngedichte. Aus d. in d. Universitätsbibl. zu Münster i. W. aufbewahrten Teilnachl. d. Dichters zum erstenmal mitget.

394) Fremdherrschaft und Befreiung 1795—1815. Bearb. v. Robert F. Arnold. Leipzig 1932. (DtLitER. Polit. Dichtung. 2.) S. 149—52: Aus den „Geharnischten Sonetten". 1813.

395) Um Einheit und Freiheit 1815—1848. ⟨Vom Wiener Kongreß bis zur Märzrevolution.⟩ Bearb. v. Ernst Volkmann. Leipzig 1936. (DtLitER. Polit. Dichtung. 3.) S. 28—30: Herr Kongreß. Ende 1814/15. — S. 31—32: Gegenstück. 1816. — S. 34—37: Die Straßburger Tanne. 1817.

396) Die Heidenheimer Drucke von Josua Reichert. [Heidenheim a. d. Brenz 1974.] Bl. 9: Saadi, O ihr Gebornen eines Weibes. — Mit Komm. v. Friedhelm Kemp.

397) Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 2. Hildesheim, New York 1974. S. 482—85: O du Entriss'ne mir. — Daß der Ostwind Düfte. — Lachen und Weinen. — Der Frost hat mir bereifet.

Allgemeine Gedichtanthologien werden hier nicht nachgewiesen.

4. Einzeldrucke

398) Kleiner Haushalt. Mit Orig.-Lithogr. v. Alfred Gelbhaar. Meißen: Verl. d. Truhe [1921]. 4 Bl.

399) Gedichte: Die Kerze. Die Tränenbäche. Straßburg: Heitz u. Co. 1929. 18 S.

400) Rückert-Gedichte, gewidmet zur Goethe-Shakespeare-Tagung vom 27.—30. Aug. 1938. 1. Bei der Abführung von Daneckers Ariadne von Stuttgart nach Frankfurt. 2. Zwei Gedichte Rückerts an das Freie Deutsche Hochstift. Frankfurt a. M.: Schäfer 1938. 7 S.

401) Amara, bittere. [3 Sonette.] Mainz: Eggebrecht-Presse 1940. 3 Bl.

402) Chidher. Ballade. Mit Holzschn. v. Johannes Lebek. Wedel: Alster-Verl. 1946. 12 Bl. — Dass. ([Zeitz]: Lebek.) 1968. 7 Bl. 4°

403) Kleiner Haushalt. Eine lyr. Phantasie. Bilder v. Hilde Kissling. Berlin: Chronos-Verl. [1947]. 12 Bl.

404) Chidher. Holzschn. v. Josef Welti. [Baden]: Baden-Verl. 1973. 11 Bl. — Dass. Bonn [1973]. 2 Bl. (Lyrische Flugblätter. Das Gedicht. 23.)

5. Sammlungen

405) Gedichte. Ausw. f. d. Schulgebr. hrsg. v. Bernhard Hubert. Bielefeld u. Leipzig: Velhagen u. Klasing 1897. XVI, 180 S. (Velhagen u. Klasing's Samml. Dt. Schulausg. 77.)

406) Gedichte. Für Haus u. Schule ausgew. u. erl. v. Bernhard Küttner. Mit e. Lebensabr. u. d. Bildn. d. Dichters. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1897. XVI, 215 S.

407) Werke. Ausw. Hrsg. v. Oskar Linke. Halle: Hendel [1897]. XIV, 354, 762 S. (Bibl. d. Gesamt-Lit. 1000—1010.)

408) Ausgewählte Werke in 6 Bänden. Hrsg. u. eingel. v. Philipp Stein. Bd 1—6. Leipzig: Reclam 1897.
Dass. Ebda [1916]. (Helios-Klassiker.)

409) Gedichte. In Ausw. hrsg. v. Philipp Stein. Leipzig: Reclam (1897). 256 S. (UnivBibl. 3671—3672.)

410) Gedichte für die Jugend. Ausgew. im Einvernehmen m. d. Dichter v. Ferdinand Scheler. Hrsg. v. Carl Friedrich Wittmann. Leipzig: Reclam [1898]. 171 S. (UnivBibl. 3763—3764.)

411) Gedichte. Hrsg. v. Conrad Beyer. Leipzig: Hesse [1900]. 456 S.

412) Werke. Ausw. in 6 Bänden. Mit e. biogr. Einl. hrsg. v. Richard Böhme. Bd 1—6. Berlin: Weichert [1902].

413) Gedichte. In Ausw. Hrsg. v. Hugo Schladebach. Dresden, Leipzig: Ehlermann 1907. 128 S. (Dt. Schulausgaben. 44.)

414) Werke. Ausw. in 8 Tln. Hrsg. u. m. e. Einl. vers. v. Edgar Groß u. Elsa Hertzer. Bd 1—3. Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart: Bong u. Co. [1910]. (Bongs goldene Klassiker-Bibl.)
Dass. Nachdr. Hildesheim, New York: Olms 1979.

415) Haus und Welt. Eine Rückert-Ausw. Hrsg. v. Stephan List. München: Piper u. Co. [1911]. XX, 243 S.

416) Gedichte. Ausw., Einl. u. Textrevision v. Oskar Loerke. Berlin: Fischer 1911. XVI, 279 S. (Pantheon-Ausg.)
Dass. 5.—7. Tsd. Ebda 1925.

417) Gedichte. Stuttgart: Jung u. Sohn [1916]. 16 S. (Die farbigen Heftchen d. Waldorf-Astoria. 19.)

418) Und nur von Liebe will ich singen. Ein Liederstrauß in d. Garten Friedrich Rückertscher Poesie ges. v. Robert Bertin. Mit Bild. v. A. Wagner. Stuttgart: Keutel [1920]. 190 S.

419) Indische Liebeslyrik in Übertragungen. Hrsg. v. Helmut von Glasenapp. München: Hyperion-Verl. 1921. 288 S. (Dichtungen d. Ostens.) — Dass. Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1980. 236 S.

420) Auf silbernen Saiten. Gedichte. Ausw. v. Max Bruns. Minden 1922. 48 S.

421) O du Heimatflur! Gedichte u. Sprüche. Ausgew. u. eingel. v. Julius Kühn. Nürnberg: Der Bund 1923. 126 S.

422) Gedichte. Graz: Alpenland-Buchh. Südmark 1924. 32 S. (Das Schönste d. dt. Dichtung f. Jung u. Alt. 1.)

423) Gedichte. Hrsg. v. Leopold Magon. Mit 4 Bildern. Stuttgart: Strecker u. Schröder [1926]. XXVII, 198 S. (Klassische Lyrik.)

424) Ausgewählte Werke in 1 Bd. Hrsg. u. eingel. v. Julius Kühn. Leipzig: Reclam [1929]. 372 S. (Helios-Klassiker.)
Dass. Mit e. Einl. v. Claus Träger. Ebda [1959].

425) Gedichte. Ausgew. u. eingel. v. Johannes Pfeiffer. Hamburg: von Schröder 1939. 69 S.
Dass. (2. verb. Aufl.) Ebda 1953.

426) Deutsche Gedichte. Ausz. Berlin, München: Oldenbourg [1936]. 31 S. (Dt. Gedichte. 1936, 21.)

427) Das Zauberglas. Gedichte v. Friedrich Rückert u. August von Platen. (Ausw. v. Alfred Gerz.) Potsdam: Rütten u. Loening 1938. 77 S. (Aus d. ewigen Schatz dt. Lyrik.)

428) Der Spielmann. Verse. Bilder v. Marie-Louise Debatin. Stuttgart: Gnamm [1947]

429) Ein Reich des Friedens. Gedichte. Gütersloh: Bertelsmann 1948. 238 S.

430) Eine Auswahl. Hrsg. v. Elly Heuß-Knapp. Stuttgart: Günther 1948. 112 S. (Die Parthenon-Bücher.)

431) Gedichte und Sprüche. Ausgew. v. Ernst Bertram. Wiesbaden: Insel-Verl. 1952. 59 S. (Insel-Bücherei. 342.)

432) Gedächtnis und Vermächtnis. Eingel. u. hrsg. v. Georg Schneider. Lichtenfels: Fränk. Bibliophilen-Ges. 1955. 126 S. (Fränk. Bibliophilen-Ges. Jahresgabe 1955.)

433) Gedichte. Ausw. u. Nachw. v. Johannes Pfeiffer. Stuttgart: Reclam (1963). 86 S. (UnivBibl. 3671.)
Dass. (1969), (1977), (1980), (1983), (1986).

434) Orientalische Dichtung in der Übersetzung Friedrich Rückerts. Hrsg. u. eingel. v. Annemarie Schimmel. Bremen: Schünemann 1963. 349 S. (Samml. Dieterich. 286.)

435) Stimmen des Orients. Arab., pers., ind. u. chines. Dichtungen in d. Übertr. v. Friedrich Rückert. Hrsg. v. Johannes Mehlig. [Leipzig]: Insel-Verl. 1965. 276 S.

436) Übersetzungen persischer Poesie. Ausgew. u. eingel. v. Annemarie Schimmel. Wiesbaden: Harrassowitz 1966. 70 S.

437) Persische Weisheiten. Ausgew. u. hrsg. v. Manfred Kluge. München: Heyne 1980. 112 S.

438) Ausgewählte Werke. Hrsg. v. Christof Peter. Schwebheim: Peter 1981. 151 S., m. Ill.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1982.

439) Gedichte. Ausgew. u. eingel. v. Heinrich Henel. Königstein: Athenäum-Verl. 1983. 134 S.

440) Ausgewählte Werke. Hrsg. v. Annemarie Schimmel. Bd 1.2. Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1988. (Insel-Bibl.)

441) Gedichte. Hrsg. v. Walter Schmitz. Stuttgart: Reclam (1988). 333 S. (Univ-Bibl. 3672.)

559. **von Rühl, Otto Friedrich Paul** [1764—1835]

s. Bd VII. S. 489. Bd XV. S. 363. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 656.

b) Die evangelischen Prediger Livlands bis 1918. Beg. v. Paul Baerent. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. ... hrsg. v. Martin Ottow u. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1977. S. 398.

560. **Ruge, Arnold** (Pseud. Durangelo; Agnes W. Stein)

Geb. 13. September 1802 in Bergen auf Rügen, gest. 31. Dezember 1880 in Brighton.

Der Vater von R. war Gutsinspektor der Gräflich Braheschen Güter in Spycker auf Jasmund. Geboren und erzogen wurde R. im Hause seines Großvaters, des Bäckermeisters Wilken in Bergen. 1821—24 studierte er in Jena und Halle Philosophie und nahm lebhaften Anteil an den Burschenschaften; dies führte zu seiner Verurteilung zu einjähriger Haft in Köpenick und fünfjähriger Festungshaft in Kolberg. Nach seiner Entlassung 1830 promovierte R. in Jena, wurde Lehrer am Pädagogium in Halle und habilitierte sich 1832 als Privatdozent an der dortigen Universität. Hier verband er sich mit Echtermeyer zur Begründung der liberalen „Hallischen Jahrbücher“, die er über alle Zensurschwierigkeiten hinweg bis 1843, zuletzt von Dresden aus, fortsetzte. Nach dem Verbot der Zeitschrift ging R. nach Paris, 1845 in die Schweiz und kehrte 1847 nach Leipzig zurück, wo er einen eigenen Verlag eröffnete und mehrere Sammelwerke im Verein mit namhaften Schriftstellern publizierte. Nach Ausbruch der Revolution gab R. in Leipzig eine demokratische Zeitung „Die Reform“ heraus und setzte sie in Berlin fort. Von Breslau wurde er ins Frankfurter Parlament gewählt und trat hier als Vertreter der äußersten Linken auf; er verließ jedoch seinen Platz und nahm im Oktober 1848

am Demokratenkongreß in Berlin teil. 1849 kehrte er nach Leipzig zurück, beteiligte sich am dortigen Maiaufstand und mußte danach nach Paris und dann nach England flüchten. Im Exil suchte R. Verbindung zu den Führern der sozialistischen Bewegung; seit 1866 begann er in Presseartikeln für Bismarcks Außenpolitik zu wirken. Der Deutsche Reichstag honorierte diese publizistische Tätigkeit R.s 1877 durch Bewilligung eines jährlichen „Ehrensoldes".

A. Nachlaß

1) Teilnachlaß (Manuskripte, Briefe). — Bes.: Dresden LB

Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 144 (Nr 741, b).

2) Handschriften (erhaltene Briefe). — Bes.: Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv. — (Briefe an Dingelstedt). — Bes.: Weimar LB. — (Manuskript). — Bes.: Berlin SB.

Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf (s. Nr 1) a. a. O. — (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 26 (Nr 130).

B. Literatur

3) Kahnis, Carl August: Dr. Ruge und Hegel. Ein Beitr. zur Würdigung Hegel'scher Tendenzen. Quedlinburg [1838]. 102 S.

Rez. Literar. Ztg 12. Dec. 1838, Nr 50, Sp. 936—37 (B.). — Mitternachtztg 21. März 1839, Nr 47, S. 375 (St.). — JenAllgLitZtg 1839, Nr 67, Sp. 49—51 (Bachmann). — AllgLitZtg 1839, Nr 82, Sp. 46—47.

4) Leo, Heinrich: An die Redaction der Leipziger Allgemeinen Zeitung. Leipziger Allg. Ztg 17. Nov. 1838, Nr 321, S. 3867.

5) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 36—37, 48—50.

6) [Rosenkranz, Karl]: Arnold Ruge. In: Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 4,1. Leipzig 1840. S. 658—59. — Gez.: 37.

6a) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur ... Bd 6. Leipzig 1841. S. 333—41.

7) [Engels, Friedrich, u. Edgar Bauer]: Die frech bedräute, jedoch wunderbar befreite Bibel. Oder: Der Triumph des Glaubens ... Neumünster b. Zürich 1842. [3. Gesang.] — Wiederh. in: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 2. Berlin 1930. S. 267—78 u. ö.; auch in: Werke. Erg.Bd. T. 2. Berlin 1967. S. 299—303 u. ö.; vgl. Reg.

8) G[utzkow], K[arl]: Leo und Ruge. TelDtld 1841, Nr 127, S. 505—07. — Wiederh. in: Gutzkow: Gesammelte Werke. 2., wohlf. Ausg. Ser. 1. Bd 10. Jena (1875). S. 156—62.

9) [Anon.]: Schreiben eines alten Republikaners an Dr. Ruge, Herausgeber der „Deutschen Jahrbücher". Berlin 1842. 16 S.

10) Börnstein, Heinrich: Offener Brief an Herrn Dr. Arnold Ruge. ⟨Zur Verständigung.⟩ Vorwärts (Paris) 22. Juni 1844, Nr 50, S. 1—2.

Vgl. Eine Antwort. Ebda 3. Juli 1844, Nr 53, S. 1—3.

11) Marx, Karl: Kritische Randglossen zu dem Artikel „Der König von Preußen und die Socialreform. Von e. Preußen." ⟨Vorwärts Nr 60.⟩ Vorwärts! Pariser dt. Ztg 7. Aug. 1844, Nr 63; 10. Aug., Nr 64. — Wiederh. in: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 3. Berlin 1932. S. 5—23.

12) [Jung, Alexander ?]: Herr Arnold Ruge und die Franzosen. Königsberger Literatur-Bl. 27. Apr. 1844, Nr 34, Sp. 272.

13) Julius, Gustav: Arnold Ruge. Grenzb. 2, 1846, Nr 19, S. 221—34; Nr 20, S. 275—86.

14) Marr, Wilhelm: Das junge Deutschland in der Schweiz. Ein Beitr. zur Gesch. d. geheimen Verbindungen unserer Tage. Leipzig 1846. S. 310—12.

15) von Wenckstern, Otto: Einige Worte über eine Ruge'sche Rezension. Rosen 9, 1846, Sp. 1585—90.

16) Wigand, Otto: An Arnold Ruge. Die Epigonen 1, 1846, S. 1.

17) Frank [d. i. Kuno Fischer]: Arnold Ruge und der Humanismus. Die Epigonen 4, 1847, S. 95—140.

18) Schmidt, Julian: Arnold Ruge. BllLitUnt. 4. Mai 1847, Nr 124, S. 494—96.

19) Stahr, Adolf: Arnold Ruge. Eine Charakteristik. JbbGegw. 1847, S. 387—418. — Wiederh. in: Stahr. Kleine Schriften zur Litteratur und Kunst. Bd 1. Biographisches. Berlin 1871. S. 423—64.

20) [Anon.]: Arnold Ruge. In: Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie. 9. Aufl. Bd 12. Leipzig 1847. S. 318—19.

21) [Anon.]: Gedichte eines deutschen Philosophen. Leipzig 1847. S. 5—16: An Arnold Ruge. [Ged.]

22) [Engels, Friedrich]: (Die Polendebatte in Frankfurt.) Köln, 2. Sept. Neue Rhein. Ztg 3. Sept. 1848, Nr 93. — Köln, 6. Sept. Ebda 7. Sept., Nr 96. — Wiederh. in: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. V[iktor] Adoratskij. Abt. 1. Bd 7. Moskau, Leningrad (1935). S. 332—37, 341—45; auch in Werke. Bd 5. Berlin 1959. S. 353—63.

23) Ernst: Arnold Ruge und die italienische Frage. Lud. Aug. Frankl's Abendztg 10. Aug. 1848, Nr 112, S. 460—61.

24) Gottschall, R[udolf]: Arnold Ruge, eine Charakteristik. Balt. Bll. f. Lit., Kunst u. Theater 8. Jan. 1848, Nr 3, Sp. 17—20; 12. Jan., Nr 4, Sp. 25—29; 15. Jan., Nr 5, Sp. 33—37.
Sond.Abdr. Königsberg 1848. 24 S.
Rez. Jahreszeiten 9, 1850, Bd 1, Sp. 434.

25) Kaufmann, J[akob]: Herr Arnold Ruge und die französische Republik. Grenzb. 1848, Sem. 1, Bd 1, S. 550—56.

26) Kuranda, Ignaz: Herr Arnold Ruge und die Grenzboten. Grenzb. 1848, Sem. 1, Bd 1, S. 478—79.

27) Raczynski, Roger: Wer hat die Freiheit verrathen? Slawen oder Germanen? Schreiben an Herrn Arn. Ruge. Leipzig 1848. 36 S.
Dass. Berlin 1849, 48 S.

28) Schmidt, Julian: Offene Briefe. 5. An Arnold Ruge in Berlin. Grenzb. 1848, Sem. 2, Bd 4, S. 151—61.

29) Taillandier, Saint-René [d. i. Georges Saint-René Taillandier]: Histoire de la jeune Allemagne. Paris 1848. S. 30–35.

30) [Anon.]: Die Kritik, die Halle'schen Jahrbücher und das junge Deutschland, Arnold Ruge und Robert Prutz. AbdZtg 10. Febr. 1848, Nr 6, S. 133–36. – Unterz.: E. C.

31) [Anon.]: Patriotismus und Humanismus. AbdZtg 13. Juli 1848, Nr 28, S. 625 bis 629. – Unterz.: K... [Über Ruge in d. Nationalversammlung.]

32) [Anon.]: Arnold Ruge. In: Die Männer des deutschen Volks besonders nach Biow's Lichtbildern auf Stein gezeichnet von Schertle und Hickmann, oder: Deutsche National-Gallerie. Bd 1. Lief. 8–10. Frankfurt a. M. 1848.

33) [Anon.]: Ruge in Leipzig. Der Thurmwart (Leipzig) 1848, S. 277.

34) Albrecht, Carl: Absagebrief eines Subjectivisten an Arnold Ruge, den Wortführer der äußersten Linken. Berdizew 1849. 45 S.

35) Frey, Arthur [d. i. Arthur Friedrich Bussenius]: Charaktere der Gegenwart. Nach authent. Quellen geschildert. Bd 1. Mannheim 1849. S. 377–441.

36) Haym, R[udolf]: Die deutsche Nationalversammlung von den Septemberereignissen bis zur Kaiserwahl. Ein weiterer Parteibericht. Berlin 1849. S. 70, 76, 78, 88, 151.

37) [Heller, Robert]: Brustbilder aus der Paulskirche. Leipzig 1849. S. 68.

38) Laube, Heinrich: Das erste deutsche Parlament. Bd 1. Leipzig 1849. S. 247–74. – Bd 2. S. 150, 174–75. – Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in 50 Bänden. Unter Mitw. v. Albert Hänel hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 36. Leipzig 1909. S. 201–05.

39) [Marx, Karl]: Ruge. Neue Rhein. Ztg 10. März 1849, Nr 242. – Wiederh. in: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Werke. Bd 6. Berlin 1959. S. 323–25.

40) Müglich, J. K. A. G.: Die Hegel-Weisheit und ihre Früchte. Oder: Arnold Ruge mit seinen Genossen in den hallischen Jahrbüchern und in der Paulskirche zu Frankfurt und anderswo. Briefe an d. Pastor Fix. Regensburg 1849. X, 473 S.

41) [Schwetschke, Gustav]: Novae epistolae obscurorum virorum ex Francofurto Moenano ad D. Arnoldum Rugium philosophum rubrum nec non abstractissimum datae. Francofurti ad M. 1849. 16 S.

Dass. Ed. 2 bis 7. Ebda 1849. – Übers.: Neue Brieflein der Männer im Trüben aus Frankfurt der Stadt am Main geschrieben in Freude und Trauer an den fürtrefflichen Weltanschauer und hochgelahrten Doktorum Hrn. Arnoldum Rugium. Aus altröm. Schrift übers., u. in zierliche Reimlein gesetzet, auch mit Sprüchlein durchwebt u. durchwindt v. e. frankfurter Bürgerskind. Frankfurt a. M. 1849. 24 S.

Vgl. Wittner, Otto: Moritz Hartmanns Leben und Werke. Ein Beitr. zur polit. u. lit. Gesch. d. 19. Jahrh. T. 1. Prag 1906. (Moritz Hartmann: Ges. Werke. 1. – Bibl. Dt. Schriftsteller aus Böhmen. 18.) S. 397–400.

42) Biographische Umrisse der Mitglieder der deutschen konstituirenden Nationalversammlung zu Frankfurt am Main. Nach authent. Quellen. (H. 4.) Frankfurt a. M. 1849. S. 279–81.

43) S[chmidt], J[ulian]: Arnold Ruge. Grenzb. 10, 1851, Bd 3, S. 161–78.

44) [Anon.]: Die Triarier. David Friedrich Strauß, Ludwig Feuerbach und Arnold Ruge und ihr Kampf für die moderne Geistesfreiheit. Ein Beitr. zur letztvergangenen dt. Geistesbewegung. Von e. Epigonen. Cassel 1851. III, 152 S.

45) Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Die großen Männer des Exils. (1852.) In: Marx u. Engels: Werke. Bd 8. Berlin 1960. S. 272–81, 289–92, 299–301, 304–11 u. ö.

46) [Ranck]: Anzeiger für die politische Polizei Deutschlands auf die Zeit vom 1. Januar 1848 bis zur Gegenwart. Ein Handb. f. jeden Polizeibeamten. 1856. – Abdr. daraus: [Buchholtz, Arend]: Ein schwarzes Buch. VossZtgSB. 19. März 1899, Nr 12, S. 89–91.

47) Klüpfel, Karl: Gustav Schwab. Sein Leben u. Wirken. Leipzig 1858. S. 297–98.

48) Schmidt, Julian: Geschichte der Deutschen Literatur seit Lessing's Tod. 4. durchweg umgearb. u. verm. Aufl. Bd 3. Leipzig 1858. S. 262–71.

49) Menzel, Wolfgang: Deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Bd 3. Stuttgart 1859. S. 458.

50) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 324.

51) Vandermeulen, A.: Enthüllungen aus der höheren Region der politischen Spionage, in Berichten eines ungarischen Judas Ischarioth. Nebst sonstigen Aufdeckungen in Bezug auf d. Treiben d. geheimen Polizei. Berlin 1862. S. 28–29, 79, 84–85.

52) Männer der Zeit. Biogr. Lex. d. Gegenw. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 258–60. – Suppl. 2. Ebda 1862. Sp. 173.

53) [Anon.]: Ein Fest „im Elend". Gartl. 1862, Nr 16, S. 249–51.

54) B[ettziech], H[einrich]: Der Verbannte von Brighton. Gartl. 1863, Nr 24, S. 380–82, m. Portr.

55) Struve, Gustav, u. Gustav Rasch: Zwölf Streiter der Revolution. Berlin 1867. S. 70–102 (G. St[ruve]).

56) Hoffmann, von Fallersleben, (Heinrich): Mein Leben. Aufzeichn. u. Erinnerungen. Bd 4. Hannover 1868. S. 58–61. – Wiederh. in: Hoffmann von Fallersleben: Gesammelte Werke. Bd 7. Berlin 1892. S. 337–38.

57) Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte. Bd 3. Neue, von d. Verf. veranst., revid. Ausg. Berlin 1871. (Lewald: Ges. Werke. 3.) S. 32–35.

58) [Anon.]: (Ehrengeschenk für Ruge. Bericht.) Gartl. 1875, Nr 52, S. 878. – Unterz.: D. Red.

59) von Treitschke, Heinrich: Deutsche Geschichte im Neunzehnten Jahrhundert. Bd 1–5. Leipzig 1879–84. – Neue Ausg. Ebda 1927. T. 3. S. 440–43. – T. 4. S. 485–86. – T. 5. S. 514–16 u. ö.

60) Proelß, Johannes: Arnold Ruge †. Allg. lit. Korrespondenz f. d. gebild. Deutschland 7, 1880/81, Nr 81, S. 118–19.

61) Blind, Karl: Zur Erinnerung an Arnold Ruge. Gegenwart 19, 1881, S. 97–100.

62) Goldbaum, Wilhelm: Arnold Ruge. Gartl. 1881, Nr 8, S. 129–31, m. Portr. – [Todesnachricht.] Ebda Nr 4, S. 72.

63) von Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationallitteratur des 19. Jahrhunderts. Litterarhist. u. krit. dargest. 5. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Breslau 1881. S. 181–87, 318, 342, 345–46. – Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Ebda 1901. S. 285–92.

64) Ruge, M.: Arnold Ruge. Biogr. Jb. f. Altertumskunde 4, 1881, S. 25–33.

65) [Anon.]: Arnold Ruge †. IllZtgL. 76, 1881, S. 100.

66) [Anon.]: Arnold Ruge. BllLitUnt. 20. Jan. 1881, Nr 3, S. 47.

67) Salomon, Ludwig: Die deutschen Revuen. Ein Beitr. zur Gesch. d. dt. Zeitungswesens. Gartl. 1882, Nr 25, S. 413–16.

68) Meißner, Alfred: Geschichte meines Lebens. Bd 2. Wien u. Teschen 1884. S. 53, 64–65, 87.

69) Grün, Karl: Arnold Ruge. AllgZtgBeil. 16. März 1886, Nr 75, S. 1097–98; 17. März, Nr 76, S. 1114–15.

70) ADB. Bd 29. Leipzig 1889. S. 594–98 (Robert Boxberger).

71) (Braun Karl): Kaiserin Augusta und Arnold Ruge. Eine kulturgesch. Notiz. Vjschr. f. Volkswirtsch., Politik u. Kulturgesch. 107, 1890, S. 85–89.

72) Süpfle, Theodor: Geschichte des deutschen Kultureinflusses auf Frankreich, mit bes. Berücks. d. litt. Einwirkung. Bd 2,2. Gotha 1890. S. 25–26.

73) Bolin, Wilhelm: Ludwig Feuerbach. Sein Wirken u. s. Zeitgenossen. Mit Benutzung ungedr. Materials. Stuttgart 1891. S. 127–52: Arnold Ruge und seine Kritiken.

74) Mehring, Franz: Drillinge. 1. Aug. 1794. Die Neue Zeit 12, 1893/94, Bd 2, S. 577–82. – Wiederh. in: Mehring: Gesammelte Schriften. Bd 13. Berlin 1961. S. 123 bis 130; bes. S. 127–28.

75) Schmidt, Julian: Geschichte der Deutschen Literatur von Leibniz bis auf unsere Zeit. Bd 5. Berlin 1896. S. 327–28, 329–30, 363, 365, 388, 462–65.

76) Müller, Hans: Ein wiedergefundener Aufsatz von Karl Marx [gegen Ruge]. Die Zeit 10, 1897, Nr 122–123.

77) Buchholtz, Arend: Die Literatur der Berliner Märztage. DtRs. 94, 1898, S. 426–38.

78) Nerrlich, Paul: Zur Erinnerung an Arnold Ruge. NatZtg 24. März 1898, Nr 198; 6. Apr., Nr 226.

79) Rodenberg, Julius: Erinnerungen aus der Jugendzeit. DtRs. 90, 1898, S. 391 bis 414; 91, S. 52–72.
Dass. selbständig Bd 1. Berlin 1899. S. 164–65.

80) Rühl, Franz: Arnold Ruge. In: Das Neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen ... Hrsg. v. Karl Werckmeister. Bd 3. Berlin 1899. S. 460–62; Portr. Nr 325.

81) Lublinski, Samuel: Literatur und Gesellschaft im 19. Jahrhundert. Bd 3. Berlin 1900. S. 61–63, 158–59, 162–65, 173. – Bd 4. Ebda 1900. S. 1, 57.

82) Koigen, David: Zur Vorgeschichte des modernen philosophischen Socialismus in Deutschland. Zur Gesch. d. Philos. u. Socialphilos. d. Junghegelianismus. Bern 1901. (Berner Studien zur Philos. u. ihrer Gesch. 26.) S. 292–308, 315.

83) Mehring, Franz: Aus dem literarischen Nachlaß von Karl Marx, Friedrich Engels und Ferdinand Lassalle. Bd 1. Stuttgart 1902. S. 192–96, 203–04. – Wiederh. in: Mehring: Gesammelte Schriften. Bd 10. Berlin 1961. S. 507–11. – Bd 2. Ebda 1902. S. 13–28: Die deutsche Kolonie. – S. 28–32: Politik und Sozialismus. – Wiederh. in: Mehring: Gesammelte Schriften. Bd 4. Berlin 1963. S. 149–64, 165–69.

84) [Anon.]: Arnold Ruge. Neue Zeit 20, 1902, Bd 1, S. 801–04.

85) [Anon.]: Arnold Ruge. Burschenschaftl. Bll. 17, 1903, Bd 1, S. 819.

86) Salomon, Ludwig: Geschichte des Deutschen Zeitungswesens von den ersten Anfängen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches. Bd 3. Oldenburg u. Leipzig 1906. S. 488–96.

87) Kuh, Emil: Biographie Friedrich Hebbels. 2. Aufl. Bd 2. Wien u. Leipzig 1902. S. 347–49.

88) Laubert, Manfred: Zum Kampf der preussischen Regierung gegen die „Deutsch-französischen Jahrbücher" und H. Börnsteins „Vorwärts". Euph. 16, 1909, S. 131–35.

89) Lüders, Gustav: Die demokratische Bewegung in Berlin im Oktober 1848. Berlin u. Leipzig 1909. (Abh. zur Mittleren u. Neueren Gesch. 11.) S. 8–11, 17, 35, 37, 39–40, 71, 95–109, 113–14, 178–79. – Enth. S. 103–04 d. Ausz. e. Rede Ruges aus d. „Reform" v. 31. Okt. 1848.

90) Muszkat-Muszkowski, Jan: A. Ruges Spartakus. In: Muszkat-Muszkowski: Spartakus. Leipzig 1909. S. 86–105.

91) Guhlke, Max: Pommersche Dichtung. Grundriß d. pomm. Literaturgesch. Stettin 1912. S. 34–36.

92) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 6. Leipzig (1913). S. 78–79.

93) Büttner, Georg: Robert Prutz. Ein Beitr. zu s. Leben u. Schaffen von 1816 bis 1842. Leipzig 1913. (Teutonia. 25.) – Vgl. Reg. S. 183.

94) Mayer, Gustav: Der Untergang der „Deutsch-Französischen Jahrbücher" und des Pariser „Vorwärts". Archiv f. Gesch. d. Sozialismus 3, 1913, S. 415–37. – Erg.: Hirth, Friedrich: Zur Geschichte des Pariser „Vorwärts". Ebda 5, 1915, S. 200–06.

95) Mehring, Franz: Sozialistische Lyrik. G. Herwegh. F. Freiligrath. H. Heine. Archiv f. Gesch. d. Sozialismus 4, 1914, S. 191–221. – Wiederh. in: Mehring: Gesammelte Schriften. Bd 10. Berlin 1961. S. 397–98, 400–02, 416–19.

96) Fischer, Hermann: Die Hallischen Jahrbücher und die Schwaben. Württ. Vjschr. f. Landesgesch. N. F. 25, 1916, S. 558–71.

97) Mayer, Gustav: Die Junghegelianer und der preußische Staat. Histor. Zschr. 121, 1920, S. 413–40.

98) Oehlke, Alfred: 100 Jahre Breslauer Zeitung. Breslau 1920. S. 135.

99) Feldkeller, Paul: Das philosophische Journal in Deutschland. In: Reichls Philosoph. Almanach. Darmstadt 1924. S. 373–76.

100) Klaiber, Theodor: Die deutsche Selbstbiographie. Beschreibungen d. eigenen Lebens, Memoiren, Tagebücher. Stuttgart 1921. S. 224.

101) Kretschmann, Paul: Der grossdeutsche Gedanke auf der Linken der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49. Diss. Berlin 1924. [Maschinenschr.] S. 17–19 u.ö.

102) von Eck, Else: Die Literaturkritik in den Hallischen und Deutschen Jahrbüchern ⟨1838–1842⟩. Ein Beitr. zur Gesch. d. dt. Literaturwiss. Berlin 1926. 124 S., 2 Bl. (GermSt. 42.)

103) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Bd 4. Regensburg 1928. S. 118–22. – Ders.: Literaturgeschichte des deutschen Volkes. Bd 3. Berlin 1938. S. 93; Portr. S. 94.

105) Gassen, Kurt: Pommersche Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Greifswald 1930. (Aus d. Schätzen d. Universitätsbibl. zu Greifswald. 5.) S. 38.

106) Rosenberg, Hans: Arnold Ruge und die „Hallischen Jahrbücher". Archiv f. Kulturgesch. 20, 1930, S. 281–308.

107) R[osen], O.: Arnold Ruge. Zu s. 50. Todestage. Lit. Welt 7, 1931, Nr 1, S. 7.

108) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der Deutschen Schweiz. Leipzig 1932. S. 355.

109) Neher, Walter: Arnold Ruge als Politiker und politischer Schriftsteller. Ein Beitr. z. dt. Gesch. d. 19. Jahrh. Heidelberg 1933. 4 Bl., 226 S. (Heidelberger Abh. z. mittl. u. neueren Gesch. 64.)

110) Kügler, Hermann: Jahn und Arnold Ruge. Zschr. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 58, 1941, S. 123.

111) Lehnert, Georg: Gießener Promotionen. 13. Arnold Ruge. Nachr. d. Gießener Hochschulges. 15, 1941, S. 76–79.

112) Lange, Max: Arnold Ruge und die Entwicklung des Parteilebens im Vormärz. Einheit 3, 1948, S. 636–44.

113) Gropp, R(ugard): Arnold Ruge. In: 450 Jahre Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Bd 2. (Halle 1952.) S. 275–82.

114) Joyce, Douglas Alick: Arnold Ruge as a literary critic. Diss. Cambridge, Mass. Harvard Univ. 1952. 413, 113 S. [Maschinenschr.]

115) Schmidt, Hans-Ludwig: Arnold Ruge und der Völkerbundsgedanke 1848. Ein Beitr. zur Gesch. d. Idee d. Friedens u. e. vereinigten Europa. Diss. Münster 1952. XIII, 184 S. [Maschinenschr.]

116) von Ropp, Christoph: Arnold Ruge — Revolutionär aus Pommern. Pommernbrief 5, 1953, Nr 17, S. 14.

117) Strauß, Herbert: Zur sozial- und ideengeschichtlichen Einordnung Arnold Ruges. Schweizer Beitr. zur allg. Gesch. 12, 1954, S. 162–73.

118) Kornetzki, Heinz: Die revolutionär-dialektische Entwicklung in den Hallischen Jahrbüchern. Eine Unters. d. Quellen d. Sozialismus in d. linkshegelian. Zschr. d. 19. Jahrh. Diss. München 1955. 131 S. [Maschinenschr.]

119) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2341–42.

120) Andreas, Bert: Karl Marx' letzter Brief an Arnold Ruge. Periodikum f. wiss. Sozialismus (München) 3, 1959, S. 59–66.

121) Demetz, Peter: Marx, Engels und die Dichter. Zur Grundlagenforschung d. Marxismus. Stuttgart (1959). S. 45–49, 119–20; vgl. Reg. S. 340.

122) Schlawe, Fritz: Friedrich Theodor Vischer. Stuttgart 1959. S. 122–24; vgl. Reg. S. 417.

123) Ders.: Die junghegelsche Publizistik. Die Welt als Gesch. 20, 1960, S. 31–34, 37–38.

124) Saß, Hans Martin: Schelling und die Junghegelianer. Ein unbek. Brief Schellings. Zschr. f. Religions- u. Geistesgesch. 14, 1962, S. 282–85.

125) Kornetzki, Heinz: Die Hallischen Jahrbücher. Stimmen d. Zeit 173, 1963, S. 254–61.

126) Kosch, Wilhelm: Biographisches Staatshandbuch. Lex. d. Politik, Presse u. Publizistik. Fortgef. v. Eugen Kuri. Bd 2. Bern u. München (1963). S. 1054.

127) Mesmer-Strupp, Beatrix: Arnold Ruges Plan einer Alliance intellectuelle zwischen Deutschen und Franzosen. Bern 1963. 161 S.
Rez. Erasmus 17, 1965, S. 501—02 (R. Buchner).

128) Rambaldi, E.: Le origini della sinistra hegeliana. Firenze (1966). S. 304—07: Arnold Ruge e Heinrich Heine.

129) Piechocki, Werner: Die kommunalpolitische Wirksamkeit Arnold Ruges in Halle während der Jahre 1831 bis 1841. Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle, Gesellschaftswiss. R. 16, 1967, Nr 2/3, S. 173—96.

130) Haacke, Wilmont: Die politische Zeitschrift. 1665—1965. Bd 1. Stuttgart 1968. T. C, S. 119—35.

131) Mende, Fritz: Heine und Ruge. Ein Kapitel Heine-Rezeption in d. Zeit d. Vormärz. Weimarer Beitr. 14, 1968, S. 797—827.

132) Brazill, William J.: The Young Hegelians. New Haven, Conn., London 1970. (Yale Hist. Publ., Misc. 91.) S. 71—94, 227—60.

133) Pepperle, Ingrid: Arnold Ruge und Robert Eduard Prutz. Ihre ideologiegesch. Bedeutung innerhalb d. Junghegelianismus. Die philos. u. polit. Anschauungen v. Arnold Ruge u. Robert Eduard Prutz. Diss. Berlin (Akad. d. Wiss.) 1971. 258 S. [Maschinenschr.]

134) Zanardo, Aldo: Arnold Ruge giovane hegeliano 1824—1849. Contributi bibliografici. Annali Istituto Giangiacomo Feltrinelli 12, 1970 (1971), S. 189—382.

135) Biographisches Lexikon zur deutschen Geschichte. Von d. Anfängen bis 1945. Berlin 1971. S. 588—89 (P[eter] Schuppan).

136) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Fortgef. v. Hanspeter Bennwitz. Bd 3. Bern u. München (1971). S. 1936—37.

137) Obenaus, Sibylle: Die deutschen allgemeinen kritischen Zeitschriften in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Entwurf e. Gesamtdarst. Archiv f. Gesch. d. Buchwesens 14, 1973, Sp. 79—84.

138) Raddatz, Fritz J[oachim]: Karl Marx. Eine polit. Biogr. (Hamburg 1975.) S. 75—80; vgl. Reg. S. 531.

139) Kolakowski, Leszek: Die Hauptströmungen des Marxismus. Entstehung, Entwicklung, Zerfall. Bd 1. (Autoris. Übers. aus d. poln. Ms. d. Eberhard Kozlowski.) München, Zürich (1977). S. 108—11: Arnold Ruge. Die polit. Radikalisierung d. Hegelschen Linken.

140) Müller, Götz: Zur Bedeutung Jean Pauls für die Ästhetik zwischen 1840 und 1848. ⟨Weiße, Ruge, Vischer.⟩ Jb. d. Jean-Paul-Ges. 12, 1977, S. 105—36.

141) Wellek, René: Geschichte der Literaturkritik 1750—1950. Bd 2. Das Zeitalter des Übergangs. Berlin, New York 1977. (Komparatist. Studien. 5.) S. 213—16.

141a) Grab, Walter: Ein Mann, der Marx Ideen gab. Wilhelm Schultz. Weggefährte Georg Büchners, Demokrat d. Paulskirche. Eine polit. Biogr. Düsseldorf (1979). (Schriften d. Inst. f. Dt. Gesch. Univ. Tel Aviv. 4.) S. 242—76: Schultz' Urteil über den Kommunismus und sein Federkrieg mit Arnold Ruge.

142) Philosophenlexikon ... hrsg. v. Erhard Lange u. Dietrich Alexander. Berlin 1982. S. 792—95 (Manfred Höfer).

143) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1292.

144) Obenaus, Sibylle: Literarische und politische Zeitschriften 1830–1848. Stuttgart (1986). (Samml. Metzler. 225.) S. 28–32.

C. Briefe

145) Briefwechsel und Tagebuchblätter aus den Jahren 1825 bis 1880. Hrsg. v. Paul Nerrlich. Bd 1.2. Berlin 1886.

Bd 1. Briefe 1825–1847. XXXIX, 442 S. – Bd 2. Briefe 1848–1880. VIII, 456 S.

Darin u. a. Briefe von u. an Karl Frhr von Altenstein (7), Ludwig Bamberger (20), Bruno Bauer (3), Moritz Carrière (6), Theodor Echtermeyer (5), Kuno Fischer (10), Moritz Fleischer (21), Ferdinand Freiligrath (11), Julius Fröbel (16), Georg Herwegh (1), Alexander Herzen (2), Gottfried Kinkel (4), Karl Ludwig Michelet (5), Karl Nauwerck (2), Robert Prutz (19), Friedrich Wilhelm Ritschl (11), Karl Rosenkranz (25), Johannes Schulze (8), Adolf Stahr (18), Fanny Lewald-Stahr (2), David Friedrich Strauß (2), Ludwig Walesrode (2), Eduard Zeller (2).

Rez. Gegenwart 30, 1886, S. 149–52, 167–69 (Karl Blind: Ruge's Geistesleben und politische Thätigkeit). – BllLitUnt. 17. Juni 1886, Nr 24, S. 376–78 (Wilhelm Müller).

146) d'Alquen, Josephine: Von R. 1848–60 (10) u. von Agnes Ruge. Schücking, Levin Ludwig: Briefe von Arnold und Agnes Ruge aus den Revolutionsjahren. Süddt. Mh. 9, 1911/12, Bd 2, S. 729–53.

147) Arndt, Ernst Moritz: An R. 1840–57 (2). In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 2. Darmstadt 1973. (Wege z. Forsch. 9.) S. 587–88. – Bd 3. Ebda 1975. (Wege z. Forsch. 10.) S. 538–39.

148) Bakunin, Michail Aleksandrovič: Von R. Juni 1843, an R. Mai 1843. Dt.-Franz. Jbb. 1844, S. 28–34. – Auch in: Vormärz. Ein Briefwechsel aus 1843 zwischen Marx, Ruge, Feuerbach und Bakunin. Wiesbaden 1946. 40 S. – Marx, Karl, [u.] Arnold Ruge: Ein Briefwechsel von 1843. Hrsg. v. Jürgen Schüddekopf. Hamburg 1947. 36 S. (Flugschriften d. Verlages E. Hauswedell u. Co.)

149) Bauer, Bruno: An R. 1841 (3). In: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 1,2. Berlin 1929. S. 259–60, 263–65.

150) Delassert, G.: An R. 13. Jan. 1845. In: Ruge: Zwei Jahre in Paris. Studien u. Erinnerungen. Th. 1. Leipzig 1846. S. 394–96.

151) Duncker, Max: Von R. 1847–59 (2). In: Duncker: Politischer Briefwechsel aus seinem Nachlaß. Hrsg. v. Johannes Schultze. Stuttgart u. Berlin 1967. (Dt. Geschichtsquellen d. 19. Jahrh. 12.) S. 115–19.

152) von Eichendorff, Joseph Frhr: Von R. 7. Sept. 1840. In: von Eichendorff: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. In Verb. m. Philipp August Becker hrsg. v. Wilhelm Kosch u. August Sauer. Bd 13. Regensburg [1910]. S. 150–52.

153) Engels, Friedrich: An R. 1842 (2). In: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Gesamtausgabe. ⟨MEGA⟩. Abt. 3. Briefwechsel. Bd 1, Berlin 1975. S. 235. – Vorher: Dies.: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 2. Berlin 1930. S. 631–32.

154) von Falkenstein, Johann Paul: Von R. 22. Dez. 1841, an R. 1841—42 (2). In: Ruge: Polemische Briefe. Mannheim 1847. S. 33—38.

155) Feuerbach, Ludwig: An R. Juni 1843. Dt.-Franz. Jbb. 1844, S. 35. — Von R. 1837—43, 1857 (26), an R. 1843—57 (2). In: Grün, Karl: Ludwig Feuerbach in seinem Briefwechsel und Nachlaß. Bd 1. Heidelberg 1874. S. 293—99, 333—34, 335—40, 340—41, 351—55, 357—58, 358—59, 359—60, 361—62. — Bd 2. Ebda 1874. S. 40—41, 41—42. — Von R. 1837—57 (26), an R. 1837—57 (7). In: Feuerbach: Ausgewählte Briefe ... hrsg. v. Wilhelm Bolin. Bd 1. Leipzig 1904. S. 311—12, 314—17. — Bd 2. Ebda 1904. S. 5—6, 7, 8, 20, 20—21, 21—22, 22—23, 40, 43, 58—59, 81—82, 83—86, 88, 93—95, 99—101, 119—25, 128, 221—23. — An R. 1839—42 (18). In: Feuerbach: Sämtliche Schriften. Hrsg. v. Wilhelm Bolin u. Friedrich Jodl. Neudr. d. Ausg. 1903 bis 1911. Bd 12. 13. Ausgewählte Briefe von und an Feuerbach. Auf Grund d. v. E. Bolin bes. Ausg. neu hrsg. u. erw. v. Hans-Martin Sass. (Stuttgart-Bad Cannstatt 1964.) S. 367—404. — Von R. 1837—39 (9), an R. 1837—39 (9). In: Feuerbach: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Werner Schuffenhauer. Bd 17. Briefwechsel. I. ⟨1817—1839.⟩ Berlin 1984. S. 300—01, 305—08, 309—12, 314—15, 317—19, 350—66, 378—86. — Von R. 11. Nov. 1843. [Teildr.] In: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Gesamtausgabe. ⟨MEGA⟩. Abt. 3. Briefwechsel. Bd 1. Berlin 1975. S. 540.

156) Freytag, Gustav: Von R. 1847—48 (5). Schulz, Günter: Aus Gustav Freytags Nachlaß. Briefe Arnold Ruges an Gustav Freytag. Jb. d. Schles. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Breslau 11, 1966, S. 245—50.

156a) Goettling, Carl Wilhelm: Von R. 1832—33 (2.) [Regesten.] In: Lockemann, Theodor: Die Danzsche Sammlung von Briefen an Carl Wilhelm Goettling. Zschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. u. Altertumskunde N. F. Beih. 12, 1928: Nr 34, 40.

157) Hebbel, Friedrich: An R. 1847—52 (2). In: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 3. Bd 4. Berlin 1906. S. 69. — Bd 5. Ebda 1906. S. 39—57. — An R. 15. Sept. 1852. In: Der junge Hebbel. Wesselburen. Lebenszeugnisse u. dichter. Anfänge. Hrsg. v. Paul Bornstein. (Bd 1.) Berlin 1925. S. 169—71. — Von R. 1847—48 (5). In: Briefe an Friedrich Hebbel. Hrsg. v. Moriz Enzinger in Zsarb. m. Elisabeth Bruck. T. 1. Wien 1973. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 290,1.) S. 93—94, 106—07, 127—29, 140, 145—46. — An R. 3. Apr. 1847. Polsariewicz, Roman: Friedrich Hebbel und Arnold Ruge. Mit e. verschollenen u. wiederaufgef. Brief Hebbels an Ruge. Jb. d. Dt. Schillerges. 33, 1989, S. 18—34.

158) Heine, Heinrich: Von R. 8. Aug. 1845. In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 26. Berlin, Paris 1975. S. 134—35.

159) Herwegh, Georg: Von R. 1848—60 (3). In: Herwegh: 1848. Briefe von und an Georg Herwegh. [Hrsg. v. Marcel Herwegh.] Paris, Leipzig, München 1896. S. 237—41, 326—27. — An R., Marx u. Mäurer 28. Dez. 1843. In: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 1,2. Berlin 1929. S. 321. — Von R. 8. März 1843, an R. 28. Dez. 1843. In: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Gesamtausgabe. ⟨MEGA⟩. Abt. 3. Briefwechsel. Bd 1. Berlin 1975. S. 423, 539.

160) Hess, Moses: Von R. Jan. 1845. In: Ruge: Zwei Jahre in Paris. Studien u. Erinnerungen. Th. 1. Leipzig 1846. S. 400—04. — Hess: Briefwechsel. Hrsg. v. Edmund Silberner unter Mitw. v. Werner Blumenberg. 's-Gravenhage 1959. (Quellen u. Unters. z. Gesch. d. dt. u. österr. Arbeiterbewegung. 2.) S. 108—10.

161) Immermann, Karl: An R. 30. Aug. 1838. In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 2. (München 1979.) S. 367—68.

162) Jahn, Friedrich Ludwig: An R. 30. Dez. 1838. Meyer, Wolfgang: Von unbekannten Briefen Friedrich Ludwig Jahns. Volk u. Leibesübung 5, 1939, S. 124–28.

163) Jung, Georg: An R. 1841–42 (3). In: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 1,2. Berlin 1929. S. 261–62, 275.

164) Keller, Adalbert: Von R. 8. Juli 1838. In: Unbekannte Pommernbriefe aus der Universitätsbibliothek Greifswald ... (Hrsg. v. Kurt Gassen.) Greifswald 1940. (Aus d. Schätzen d. Universitätsbibl. Greifswald. 15.) S. 21–22.

165) Keller, Gottfried: An R. 2. Febr. 1847. In: Keller: Gesammelte Briefe. Hrsg. v. Carl Helbling. Bd 4. Bern 1954. S. 21.

166) Laube, Heinrich: An R. 15. Febr. 1838. Houben, H[einrich] H[ubert]: Aus dem Leben Heinrich Laubes. Episoden u. Briefe. ZBüchfr. 10, 1906/07, S. 367; auch in: Houben: Jungdeutscher Sturm und Drang. Ergebnisse u. Studien. Leipzig 1911. S. 393.

167) Lenau, Nikolaus (Niembsch von Strehlenau): An R. 1840–41 (4). In: Lenau: Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Castle. Bd 4. Leipzig 1912. S. 362, 365–66. – Bd 5. Ebda 1913. S. 4–5, 18–19.

168) von Lindenau, Bernhard August: Von R. 5. März 1839. In: Ruge: Polemische Briefe. Mannheim 1847. S. 25–26.

169) Marx, Karl: Von R. 1843 (2), an R. 1843 (3). Dt.-Franz. Jbb. 1844, S. 17–18, 18–22, 22–27, 35–36, 36–40. – Von R. 1842–43 (18), an R. 1842–43 (8). In: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 1,2. Berlin 1929. S. 266–79, 281, 285 bis 291, 293–97, 303–10, 312–15, 320–23. (Teilw. zuerst in: Documente des Socialismus. Hrsg. v. Eduard Bernstein. Bd 1. Berlin 1902. S. 385–87, 390–97 u. in: Aus dem literarischen Nachlaß von Karl Marx, Friedrich Engels und Ferdinand Lassalle. Hrsg. v. Franz Mehring. Bd 1. Stuttgart 1902. S. 192, 332, 340.) – Der Briefwechsel aus d. Dt.-Franz. Jbb. (s. oben) wiederh. in: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe ... Abt. 1. Bd 1,1. Frankfurt a. M. 1927. S. 557–75. – Ferner: Ein Briefwechsel von 1843. Hrsg. v. Jürgen Schüddekopf. Hamburg 1947. 36 S. Flugschriften d. Verlages E. Hauswedell u. Co.) – An R. Jan. 1845. In Nr 120) S. 59–66. – Von R. März 1843. In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. Große Stuttgarter Ausg. Bd 7,3. Stuttgart 1974. S. 315. – Von R. 1842–43 (20), an R. 1842–45 (12). In: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Gesamtausgabe. ⟨MEGA⟩. Abt. 3. Briefwechsel. Bd 1. Berlin 1975. S. 21–30, 37–57, 258, 372, 375–78, 381–85, 389–91, 393–95, 399–412, 421–22.

170) von Nostitz und Jänkendorff, Eduard Gottlob: An R. 1839–42 (2). In: Ruge: Polemische Briefe. Mannheim 1847. S. 30–31, 70–71.

171) Rosenkranz, Karl: Von R. 1839 (3). Nerrlich, Paul: Drei Briefe von Arnold Ruge an Karl Rosenkranz. VossZtgSB. 1. Nov. 1885, Nr 44, Sp. 6–8; 8. Nov., Nr 45, Sp. 2–5. [Vorabdr. aus Nr 145).]

172) Ruge, Agnes: Von R. 1. Dez. 1837. In: Hölderlin, (Friedrich): Sämtliche Werke. Große Stuttgarter Ausg. Bd 7,3. Stuttgart 1974. S. 143–44.

173) Sächsisches Ministerium des Innern: Von R. 23. Juni 1842. In: Ruge: Polemische Briefe. Mannheim 1847. S. 57–70.

174) von Sallet, Friedrich: An R. 1842 (3). Perlick, Alfons: Biographische Studien zur Heimatforschung. Dortmund 1962. S. 116–19.

175) von Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: Von R. 14. Nov. 1838. In: Sandkühler, Hans-Jörg: Freiheit und Wirklichkeit. Frankfurt a. M. 1968. S. 246–47. — An R. 4. Nov. 1838. In Nr 124).

176) Schliemann, Ernst: An R. 15. Apr. 1863. In: Ruge: Aus früherer Zeit. Bd 3. Berlin 1863. S. 174–75.

177) Schulze, Johannes: Von R. 15. Okt. 1837. Ein Brief Arnold Ruge's an Johannes Schulze. NatZtg 27. Jan. 1894, Nr 59, Morgen-Ausg.

178) Simrock, Karl: Von R. 3. Aug. 1840.: In Wenig, Otto: Autographeninterpretation. In: Wege zur Buchwissenschaft. Hrsg. v. Otto Wenig. Bonn 1966. (Bonner Beiträge. 14.) S. 160–61.

179) Stahr, Adolf: Von R. 1840 (2). In: Houben, H[einrich] H[ubert]: Jungdeutscher Sturm und Drang. Ergebnisse u. Studien. Leipzig 1911. S. 130. [Teildr.] — An R. 1871. In: Stahr: Kleine Schriften zur Litteratur und Kunst. Bd 1. Biographisches. Berlin 1871. S. V–VI: An Arnold Ruge in Brighton. [Widmung.]

180) Steinthal (in Manchester): Von R. 25. Jan. 1869. In: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Werke. Bd 32. Berlin 1965. S. 696.

181) von Uechtritz, Friedrich: Von R. 7. Nov. 1837. In: Erinnerungen an Friedrich von Uechtritz und seine Zeit in Briefen von ihm und an ihn. Mit e. Vorw. v. Heinrich von Sybel. Leipzig 1884. S. 383.

182) Uhland, Ludwig: An R. 30. Dez. 1838. In: Uhlands Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 3. Stuttgart u. Berlin 1914. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 6.) S. 120.

183) Vischer, Friedrich Theodor: An R. 1838–42 (11). Benson, Adolph B.: Eleven unpublished letters by Friedrich Theodor Vischer. PhilQuart. 3, 1924, S. 32–47.

184) Wachsmuth, Wilhelm: Von R. 28. Mai 1842, an R. 1842 (5). In: Ruge: Polemische Briefe. Mannheim 1847. S. 25–26, 35–36, 39–42, 53–57.

185) Wigand, Otto: An R. 11. März 1842. In: Ruge: Polemische Briefe. Mannheim 1847. S. 44–45.

186) Unbekannte Korrespondenten: a. Von R. 13. März 1842. In: Ruge: Polemische Briefe. Mannheim 1847. S. 46–51. — b. An R. 20. Juli 1844. In: Ruge: Zwei Jahre in Paris. Studien u. Erinnerungen. Th. 2. Leipzig 1846. S. 187–90. — c. R „an die Deutschen". [Ausz.] AbdZtg 4. Mai 1848, Nr 18, S. 417–19.

D. Schriften

187) Perikles' Rede, Thukydides II. 34–46. Übers. 1828/29. In Nr 247) Bd 3. S. 145–59.

188) Schill und die Seinen. Trauersp. in 5 Aufz. Stralsund: Löffler 1830. 123 S., 1 Bl. Druckf.

In Bd XI/1. S. 543, Nr 88 fälschl. August Ruge zugeschr. — Vgl. Nr 247) Bd 3. S. 166, 246–52.

Rez. BllLitUnt. 26. März 1831, Nr 85, S. 369–70 (75).

189) Criticus de Satira. Juvenalisque poetae et decimae ejus satirae indole commentarius, criticis iisdem in ipsum carmen adjectis annotationibus. Phil. Diss. Giessen 1830. 20 Bl. 2° [Handschrift.]

Vorh. in Giessen, Univ.-Archiv.

190) Sophokles: Oedipus in Kolonos. 1830. – s. Bd XVI. S. 670, Nr 11).

Vgl. Nr 247) Bd 3. S. 167–69, 225, 277–80.

Rez. ferner: HallJbb. 6. März 1840, Nr 57, Sp. 449–54; 7. März, Nr 58, Sp. 457–64; 9. März, Nr 59, Sp. 465–72; 10. März, Nr 60, Sp. 473–79; 11. März, Nr 61, Sp. 481–88; 12. März, Nr 62, Sp. 489–96; 13. März, Nr 63, Sp. 502–04 (R. E. Prutz).

191) Libri in quo de pulchritudine anteque praesertim poetica apud Platonem scriptum est aliquot capita. Quae ad veniam litteras in Academia Fridericiana Halensi cum Vitebergensi consociata docendi ... publice defendet. Halae (1831): typis orphanotrophei. 18 S.

192) Die Platonische Aesthetik. Halle: Buchh. d. Waisenhauses 1832. XIV, 233 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1832, Nr 79, Sp. 145–50 (R[itschl]). – BllLitUnt. 7. Okt. 1832, Nr 281, S. 1187–88 (113 [Heinrich Laube]). – JbbwissKrit. 1832, Bd 2, Nr 14–15, Sp. 109–18 (Chr. H. Weisse).

193) Neue Vorschule der Aesthetik. Das Komische mit e. komischen Anhange. Halle: Buchh. d. Waisenhauses 1836. VIII, 288 S.

Neue Ausg. Ebda 1837. VIII, 274 S.

Rez. BllLitUnt. 16. Apr. 1837, Nr 106, S. 425–27; 17. Apr., Nr 107, S. 429–31 (Ch. H. Weiße). – RepDtLit. 12, 1837, S. 463–65. – Literar. Ztg 21. Nov. 1838, Nr 47, Sp. 877–78 (E. M[eyen]). – HallJbb. 6. Febr. 1838, Nr 32, Sp. 252–56; 7. Febr., Nr 33, Sp. 257–64; 8. Febr., Nr 34, Sp. 271–72 (Hinrichs).

194) [Red.] Hallische Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst. Kritiken, Charakteristiken, Correspondenzen, Uebersichten. Red. A. Ruge u. Th. Echtermeyer. (Jg.-Titel: Hrsg. v. Arnold Ruge u. Theodor Echtermeyer.) Jg. 1–4. Nebst Intelligenzbl. Leipzig: Wigand 1838–41 (Juni). gr.-4°

(Unveränd. Neudr.) Mit Einf. v. Ingrid Pepperle. Glashütten im Taunus: Auvermann 1971–72.

Vgl. Estermann 6.201. – Forts. s. Nr 199).

195) Preußen und die Reaction. Zur Gesch. unserer Zeit. Leipzig: Wigand 1838. 174 S.

Dass. 2. Aufl., mit e. Vorw. über heut und gestern. Ebda 1841. XXXVIII, 194 S.

Rez. Literar. Ztg 21. Nov. 1838, Nr 47, Sp. 877–78 (E. M[eyen]). – AllgLitZtg 1839, Nr 82, Sp. 46–47. – JenAllgLitZtg 1839, Nr 41, Sp. 321–28; Nr 42, Sp. 329–36; Nr 43, Sp. 337–44; Nr 44, Sp. 345–52; Nr 45, Sp. 353–58 (Bachmann); Nr 66–68; Sp. 41–58.

196) Der Novellist. Eine Gesch. in acht Dutzend Denkzetteln aus dem Taschenbuche des Helden. Mit 1 Kupf. Leipzig: Wigand 1839. 445 S., 3 Bl. Anz.

Rez. RepDtLit. 21, 1839, S. 285–86 (122). – HallJbb. 13. Dec. 1839, Nr 298, Sp. 2377–79; 14. Dec., Nr 299, Sp. 2385–90; 16. Dec., Nr 300, Sp. 2393–97; 17. Dec., Nr 301, Sp. 2403–08 (R. E. Prutz). – BllLitUnt. 25. Jan. 1840, Nr 25, S. 97–99; 26. Jan., Nr 26, S. 101–03 (27).

197) [Hrsg.] Deutscher Musenalmanach für 1840. Hrsg. v. Th[eodor] Echtermeyer u. Arnold Ruge. Mit Franz Frhr Gaudy's Bildn. Berlin: Simion [1839]. VIII, 357 S.

Dass. für 1841. Mit Jos. Frhr v. Eichendorff's Bildn. Ebda [1841]. X, 364 S.

Enth. v. Ruge 1840, S. 97–104: Gedichte. 1. Der Schweizerin Heimkehr. 2. Die Bernstein-Lyra. 3. Aussicht in's Freie. – 1841, S. 198–206: Gedichte.

Mitarb. Alwin – E. M. Arndt – Adolf Bary – Béranger – Hermann Besser – Gustav Blöde – Ludw. Braunfels – Jul. Döring – A. von Droste-Hülshoff – J. Frhr v. Eichendorff – G. Freytag – Franz Frhr Gaudy – Hermann – F. W. von Kawaczynski – Aug. Kahlert – Körner von Nietleben – Aug. Kopisch – Karl Aug. Mayer

— Ed. Mörike — Th. Moore — G. P. — Hermann Püttmann — Ed. Reichenau — Karl Saxo — W. Scott — Adolf Stahr — M. Veit — W. Viol — Alex v. Wartenberg — Ludw. Westrum — Ludw. Wihl — Wolff — u. a.

Rez. Unser Planet Mai 1840, Nr 77, S. 308; Jan. 1841, Nr 9, S. 36 (E. K[eil]). — TelDtld 1840, Nr 80, S. 317—18 (Calasantius); 1841, Nr 12, S. 45—60 (G[utzkow]). — HallJbb. 28. Apr. 1840, Nr 102, Sp. 815—16 (E[chtermeyer u.] R[uge]); 15. Juli, Nr 169, Sp. 1349—52; 16. Juli, Nr 170, Sp. 1358—60; 17. Juli, Nr 171, Sp. 1365—68; 18. Juli, Nr 172, Sp. 1371—76; 20. Juli, Nr 173, Sp. 1381—84; 21. Juli, Nr 174, Sp. 1389—92; 22. Juli, Nr 175, Sp. 1396—1400; 23. Juli, Nr 176, Sp. 1403—08 (R. Hiecke); 2. Apr. 1841, Nr 79, S. 315—16; 3. Apr., Nr 80, S. 319—20; 5. Apr., Nr 81, S. 323—24 (Levin Schücking). — Berliner Figaro 3. März 1841, Nr 52, S. 205—06; 4. März, Nr 53, S. 209—11; 6. März, Nr 55, S. 219 (C. O. Hoffmann). — BllLitUnt. 5./6. Juli 1841, Nr 186/187, S. 755—60 (Richard Morning).

198) [Hrsg.] Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst. Hrsg. unter Verantwortlichkeit d. Verlagshandlung. Jg. 1—3 (Nr 24). Leipzig: Wigand Juli 1841 — Jan. 1843. gr.-4°

Forts. v. Nr 194). — Forts. s. Nr 204). — Vgl. Estermann 6.201.

Rez. Königsberger Lit.-Bl. 11. Sept. 1842, Nr 50, Sp. 393—99 (Alexander Jung).

199) Kurze Replik auf das Schreiben eines alten Republikaners an Dr. Ruge. Leipzig: Wigand 1842. 15 S.

Vgl. oben Nr 9).

Rez. DtJbb. 10. Sept. 1842, Nr 216, S. 864 (Arnold Ruge).

200) An die Hohe Zweite Kammer der Sächsischen Ständeversammlung. Beschwerde über die durch ein Hohes Ministerium des Innern angeordnete und am 3. Januar 1843 ausgeführte Unterdrückung der Zeitschrift: Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst. Überreicht von d. Red. u. d. Verleger Otto Wigand in Leipzig. Braunschweig: Otto 1843. 31 S.

201) [Anon.]: Zur Verständigung der Deutschen und Franzosen. Von e. dt. Publizisten in d. Fremde ... Zürich u. Winterthur: Lit. Comptoir 1843. 30 S.

Sond.Abdr. aus: Louis Blanc's Geschichte der zehn Jahre von 1830 bis 1840. Aus d. Franz. übers. v. Gottlob Fink. Nebst e. Vorw. zur Verständigung der Deutschen und Franzosen von e. dt. Publizisten in d. Fremde. Th. 1. Zürich u. Winterthur: Lit. Comptoir 1843. S. I—XXX.

202) [Hrsg.] Anekdota zur neuesten deutschen Philosophie und Publicistik von Bruno Bauer, Ludwig Feuerbach, Friedrich Köppen, Karl Nauwerck, Arnold Ruge und einigen Ungenannten. Bd 1.2. Zürich u. Winterthur: Lit. Comptoir 1843.

(Unveränd. Neudr.) Glashütten: Auvermann 1971.

Darin: Bd 1. IV, 320 S. — S. III—IV: Vorwort. — S. 3—56: Aktenmäßige Darlegung der Censurverhältnisse der Hallischen und Deutschen Jahrbücher in den Jahren 1839, 1841, 1842. — S. 93—116: Die Presse und die Freiheit. — S. 119—42: Bruno Bauer und die Lehrfreiheit.

Bd 2. IV, 288 S. — S. 3—61: Neue Wendung der deutschen Philosophie. ⟨Das Wesen des Christenthums, v. Ludwig Feuerbach. Leipzig, Otto Wigand, 1841.⟩ — S. 194—205: Die historische Komödie in unserer Zeit. ⟨Der Schluß d. Aufs.: „Das Selbstbewußtsein des Glaubens oder die Offenbarung unserer Zeit.“ Deutsche Jahrbücher 1842, Nr 143 bis 148.⟩ — S. 215—50: Das „christlich-germanische“ Justemilieu. Die Berliner „litterarische Zeitung“. 1842. Januar u. Februar.

Rez. JbbGegw. Juli 1843, Nr 11, S. 24—44 ([Albert Schwegler]).

Vgl. auch: Grandjonc, Jacques: Deutsche Emigrationspresse in Europa während des

Vormärz 1830–1848. In: Heinrich Heine und die Zeitgenossen. Gesch. u. lit. Befunde. Berlin u. Weimar 1979. S. 263–64.

203) George Sand's sämmtliche Werke. Mit e. krit. Einl. Th. 1. Leipzig: Wigand 1843. (Französische Classiker. Neue, correcte u. wohlf. Ausg.)

204) [Hrsg.] Deutsch-Französische Jahrbücher. Hrsg. v. Arnold Ruge u. Karl Marx. Lief. 1.2. Paris: Bureau d. Jahrbücher 1844. 237 S.

Forts. v. Nr 198).

Neuausg.: a. Leipzig: Liebing 1925. 2 Bl., 237 S., 1 Bl. (Neudr. marxist. Seltenheiten. 1) b. (Nachdr.) Amsterdam: Ed. Rodopi 1965. 237 S. – d. (Reprogr. Nachdr.) Darmstadt: Wiss. Buchges. 1973. IV, 240 S. – e. Komm. Ausg. m. e. Einl. v. Joachim Höppner. 2. Aufl. Frankfurt a. M.: Röderberg 1982. 432 S. (Röderberg-Taschenb. 19.) – c. (Einl. u. Anm. v. Joachim Höppner.) Leipzig: Reclam 1973. 460 S. (UinvBibl. 542.)

Daraus: Ein Briefwechsel von 1843: a. Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 1,1. Frankfurt a. M. 1927. S. 557–75. – b. Hrsg. v. Jürgen Schüddekopf. Hamburg: Hauswedell u. Co. 1947. 36 S. (Flugschriften d. Verlages E. Hauswedell u. Co.)

Rez. Vorwärts (Paris) 2. März 1844, Nr 18, S. 3; 9. März, Nr 20, S. 1–2 (H. Börnstein). – La revue indépendante (Paris) 25. fevr. 1844, S. 481–86. – Rosen 1844, Literaturbl. Nr 13, Sp. 100. – Frankfurter Konversationsbl. 15. März 1844, Nr 75, S. 299.

Vgl. auch: Grandjonc, Jacques: Deutsche Emigrationspresse in Europa während des Vormärz 1830–1848. In: Heinrich Heine und die Zeitgenossen. Gesch. u. lit. Befunde. Berlin u. Weimar 1979. S. 269–70.

205) Zwei Jahre in Paris. Studien u. Erinnerungen. Th. 1.2. Leipzig: Jurany 1846.

Dass. ⟨Reprint.⟩ Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1975.

Rez. Komet 16. Dez. 1845, Lit.- u. Anzeigebl. Nr 50, S. 197–98 (W. M.). – BllLitUnt. 7.–8. Jan. 1846, Nr 7–8, S. 25–31 (K. G. Helbig). – Dt.-Brüsseler Ztg 5.–7. Aug. 1846, Nr 62–63, S. 2–3, 2–3 (Moses Hess). – Gesellschaftsspiegel 1846, Nr 7, S. 11–21 (H[ess]).

206) Gesammelte Schriften. Bd 1–10. Mannheim: Grohe 1846–48.

Bd 1. Unsere Classiker und Romantiker seit Lessing. Gesch. d. neuesten Poesie u. Philosophie.

Bd 2. Ueber die gegenwärtige Poesie, Kunst und Literatur. Das Wesen d. Komik, d. Witzes, d. Satire, d. Lyrik u. d. freien Belletristik.

Bd 3. Die verschiedenen Stellungen der freien Kritik zu der Zeit. Philosophische Polemik. Politik und Publicistik.

Bd 4. Zur neuesten Geschichte des deutschen Geistes.

Bd 5.6. Studien und Erinnerungen aus den Jahren 1842 bis 45. Th. 1.2.

Bd 7. Edmund. Humorist. Memoiren. [Der Novellist.]

Bd 8. Junius' Briefe. Dt.

Bd 9. Polemische Briefe.

Bd 10. Poesie und Philosophie.

Rez. BllLitUnt. 30. Okt. 1848, Nr 304, S. 1213–15; 31. Okt., Nr 305, S. 1217–18 ([G. Keller]); wiederh. in: Keller: Sämtliche Werke. Auf Grund d. Nachl. bes. u. m. e. wiss. Anh. vers. Ausg. Bd 22. (Hrsg. v. Carl Helbling.) Bern 1948. S. 22–34.

207) [Anon.]: Blätter zu dem Lorbeerkranz eines „Verschollenen". Eine fromme Neujahrsgabe v. einigen „Nicht-Wütherischen". Zürich 1846: Hess. 8 S.

208) Aktenstücke zur Censur, Philosophie und Publicistik aus dem Jahre 1842. Ges. u. hrsg. Ausg. in 1 Bde. Th. 1.2. Mannheim: Grohe [1847].

(Reprint.) München, London, New York, Paris: Saur 1988. 288 S.

209) [Anon.]: Die neue Lage Preußens seit dem 3. Februar 1847. Ein publicist. Vorw. von e. Preußen. Leipzig: Wigand 1847. 25 S.

210) Junius' Briefe. Dt. Mannheim: Große 1847. XXXII, 463 S.
Dass. 2. Aufl. Miniatur-Ausg. Leipzig: Verlagsbureau 1847. XXIV, 418 S. – 3., durchaus berichtigte Aufl. Leipzig u. Heidelberg: Winter 1867. XX, 320 S.
Außerdem: 3. [Titel-]Aufl. Leipzig: Verlagsbureau 1848. XXIV, 418 S.
Rez. Grenzb. 1868, Sem. 1, Bd 1, S. 265–71.

211) Polemische Briefe. Mannheim: Grohe. 414 S.
Nachdr. Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1976. 414 S.
Rez. BllLitUnt. 10.–11. Jan. 1848, Nr 10–11, S. 39–44 (18).

212) [Anon.]: Die politischen Lyriker unserer Zeit. Ein Denkmal mit Portr. u. kurzen hist. Charakteristiken. Leipzig: Verlagsbureau ⟨Arnold Ruge⟩ 1847. IX, 360 S.
Neudr. Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1975.
Enth. S. 1–3: Uhland. – S. 15–18: Platen. – S. 53–54: Grün. – S. 63–66: Lenau. – S. 75–77: Hoffmann von Fallersleben. – S. 109–13: Herwegh. – S. 153 bis 154: Prutz. – S. 187–88: Sallet. – S. 205–07: Seeger. – S. 230–31: Gottschall. – S. 253–55: Heine. – S. 283–86: Freiligrath. – S. 301–04: Keller. – S. 314–15: Meißner. – S. 341: Hans von Katzenfingen [Reinhold Solger].
Rez. Baltische Bll. f. Lit., Kunst u. Theater 1. März 1848, Nr 18, Sp. 142–44 (Eduard von Schönau).

213) [Hrsg.] Poetische Bilder aus der Zeit. Ein Taschenb. [I.] II. Leipzig: Verlagsbureau 1847–48.
Enth. v. Ruge: I. S. 1–68: Das Abenteuer in Uri, ein Bild aus der Schweiz. Nov. – S. 179–92: Strophen, Distichen und Elegieen. – S. 345–90: Auch ein Politiker.
II. S. 231–323: Die Pariserin. 1830.
Mitarb.: Theodor Althaus – Gustav Freytag – Julius Fröbel – Friedrich Gerstäcker – Goldsmith – Moritz Hartmann – Friedrich Hebbel – Fritz von Mannhardt – Ludwig Seeger – Reinhold Solger (Hans von Katzenfingen).
Rez. BllLitUnt. 1.–5. Aug. 1847, Nr 213–217, S. 849–68; 17. Febr. 1848, Nr 48, S. 190–92 (18).

214) [Hrsg.] Politische Bilder aus der Zeit. Bd 1.2. Leipzig: Verlagsbureau 1847–48.

215) Sämmtliche Werke. 2. Aufl. Mit d. Portr. d. Verf. Bd 1–10. Mannheim: Grohe 1847–48.
Dass. 3. Aufl. Bd 1. Ebda 1848.
Bd 1. 2 Bl., 466 S.: Geschichte der Deutschen Poesie und Philosophie seit Lessing. (Unsre Classiker und Romantiker seit Lessing.)
Bd 2. IV, 439 S.: Zur Geschichte des deutschen Geistes. S. 1–134: Unsre letzten zehn Jahre. – S. 135–236: Briefe. – S. 237–346: Der Patriotismus. – S. 347–439: Aphorismen.
Bd 3. IV S., 1 Bl., 475 S.: Ueber die gegenwärtige Poseie, Kunst und Literatur. S. 1–126: Die verschiedenen Stellungen der freien Kritik zu der Zeit. – S. 137–314: Philosophische Polemik. – S. 315–475: Politik und Publicistik.
Bd 4. IV, 353 S.: Verschiedene Stellungen der Kritik zur Zeit. [11 Abh.]
Bd 5. VII, 434 S.: Studien und Erinnerungen aus den Jahren 1843 bis 1845. Th. 1. [27 Aufs.]
Bd 6. IV, 378 S.: Dass. Th. 2. S. 1–38: Heine und seine Zeit. 1838 u. 1846. – S. 39–60: Heinrich Heine und unsere Zeit. Frivolität und Religion. Erinnerung an Heinrich Heine. 1843 u. 1846. – S. 92–127: Ueber Aristophanes Komödie und Droysens Uebersetzung. 1839. – S. 128–46: Die moderne Belletristik und der satirische Roman.

1839. — S. 147—52: An Rosenkranz über seine Komödie: das Centrum der Speculation. 1840. — S. 153—56: Der neue Werther. 1838. — S. 157—61: Rückerts Vers und Reim. — S. 162—71: Ueber Bopp's und Rückert's Nal und Damajanti. 1839. — S. 172—87: Karl August Böttiger und die Genies in Weimar. 1838. — S. 188—96: Der Zeitgeist in der Düsseldorfer Akademie. 1838. — S. 197—205: Ueber die Kunst der Popularität. — S. 206—37: Die Dichter des Chamisso'schen Musenalmanachs für 1839. — S. 238—52: Ueber Ferdinand Freiligrath's Gedichte. 1839. — S. 254—73: Neue Lyrik: Gedichte eines Lebendigen. 1841. — S. 274—80: Die abstracten Literaten unserer Zeit. 1840. — S. 281 bis 288: Schlemihl's Schatten, der Patriotismus. 1840. — S. 289—309: Zur Charakteristik von Sealsfield. Das Cajütenbuch ... 1841. — S. 310—57: Ueber Wilhelm Heinse und seine Zeit. — S. 358—78: Ueber George Sand und die Tendenzpoesie. 1844.

Bd 7. 1 Bl., 445 S.: Edmund. Humorist. Memoiren.

Bd 8. XXX, 463 S.: Junius' Briefe.

Bd 9. 414 S., 1 Bl.: Polemische Briefe. S. 5—23: Sechs lächerliche Briefe über das Lächerliche. An d. Herrn Hofrath Stephan Schütze in Weimar. 1835. — S. 24—71: Eine motivirte Correspondenz. Actenstücke zur Unterdrückung der Deutschen Jahrbücher. — S. 72—112: Ein polemisches Sendschreiben. An d. Schriftsteller d. „lit. Zeitung" im Jan. u. Febr. 1842. — S. 113—42: Ein Briefwechsel von 1843. — S. 143—44: Annales de l'Allemagne et de la France. Programme. — S. 145—60: Plan der Deutsch-Französischen Jahrbücher. — S. 161—282: Offne Briefe zur Vertheidigung des Humanismus. — S. 283—321: Literaturbriefe. — S. 322—64: Drei Briefe über die deutsch-religiös-politische Bewegung von 1845. — S. 365—414: Drei Briefe über den Communismus.

Bd 10. 3 Bl., 454 S.: S. 1—84: Oedipus in Kolonos. — S. 85—104: Strophen, Distichen und Elegien. — S. 105—79: Zwei Bilder aus der Schweiz. (Das Abenteuer in Uri. — Die Komödie in Wädenschwyl am Zürichsee.) — S. 181—343: Die Aesthetik des Komischen. — S. 345—454: Zur Reform des deutschen Geistes.

Bd 9. (Reprint.) Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1976.

216) [Hrsg.] Die Akademie. Philosophisches Taschenbuch. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Leipzig: Verlagsbureau 1848. 1 Bl., 340 S., 2 Bl.

Darin v. Ruge: S. 1—92: Die Religion unserer Zeit. — S. 93—127: Die Religion der Freiheit und die Poesie. (H. v. Kolldorf [u.] R[uge]). — S. 191—226: Was wird daraus werden? Ein polit. Brief an d. Deutschen. — S. 261—77: Die letzte Vorstellung gegen Censurgerichtsbarkeit und Censurverbote in Deutschland. — S. 335—50: Politische Thesen.

Rez. BllLitUnt. 9.—10. März 1849, Nr 59—60, S. 235—40 (13).

Vgl.: Lydia. Philosoph. Taschenb. als Seitenst. zu A. Ruge's „Akademie". Hrsg. v. Anton Günther u. J. E. Veith. Jg. 1—3. Wien: Braumüller 1849—52.

217) Bericht des Verlagsbureau in Leipzig über seine bisherigen Unternehmungen. Leipzig 1848.

Vgl. Nr 145) Bd 2. S. 5, Anm. 1.

218) [Anon.]: Metternich's System oder die Ministerverschwörung in Wien vom Jahr 1834. Schlußprotocoll d. Wiener Minister-Conferenz vom 12. Juni 1834 in authent. Abdr. mit d. Einl.- u. Schluß-Vortr. d. Fürsten Metternich. Leipzig: Verlagsbureau 1848. 31 S.

219) Novellen aus Frankreich und der Schweiz. Leipzig: Verlagsbureau 1848. 2 Bl., 340 S.

Als Titelaufl. wiederh. in Nr 232) 1850. Th. 2.

Enth.: Das Abentheuer in Uri. — Die Komödie in Wädenschwyl am Zürichsee. — Bilder aus Frankreich. — Die Pariserin. — Virginie Belleval.

Rez. BllLitUnt. 15. März 1848, Nr 75, S. 299.

220) [Anon.]: Die deutsche Volksbewaffnung. Von A. R. Leipzig 1848. 36 S. Verfassersch. ungesichert.

221) Die Preußische Revolution seit dem siebenten September und die Conterrevolution seit dem zehnten November. Tagebuch. Leipzig: Verlagsbureau 1848. 157 S., 1 Bl. Ankünd.
Rez. BllLitUnt. 11.—12. Juni 1849, Nr 139—140, S. 554—60 (13).

222) Rede über die Bildung der provisorischen Centralgewalt. Leipzig: Verlagsbureau 1848. 16 S.

223) [Hrsg.] Die Reform. Politische Zeitung (ab Nr 129: Organ der demokratischen Partei.) Hrsg. v. Arnold Ruge in Leipzig u. H[einrich] B[ernhrad] Oppenheim in Berlin (ab Nr 129: Red. Eduard Meyen, sp. E. Wiß u. Arnold Ruge, dann [nur] Arnold Ruge). Nr 1—201. Leipzig 1848: Reclam (ab 1. Juli, Nr 86: Berlin: Sittenfeld, sp. Reuter u. Stargardt, sp. Filitz) 1. Apr.—14. Nov. 1848. 2°
Dazu: Berliner Beilage. Nr 1—18. (Berlin: Sittenfeld) 1848.
Enth. u. a.: Wahl-Manifest der radicalen Reformpartei für Deutschland. 16. Apr. 1848, Nr 16.

224) Der Sieg des Volkes. Drei Briefe aus Berlin, mitgeth. Leipzig: Verlagsbureau [1848]. 8 S.

225) Die Gründung der Demokratie in Ceutschland, oder Der Volksstaat und der social-demokratische Freistaat. Leipzig: Verlagsbureau 1849. IV, 78 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1849. IV, 78 S.

226) Die Religion unserer Zeit. Leipzig: Verlags-Bureau 1849. 92 S.
Auch in: Komischer Volkskalender. Hrsg. v. A. Brennglas. 1850.

227) [Anon.]: Proudhon, Pierre Joseph: Das Recht auf Arbeit, das Eigenthumsrecht und die Lösung der socialen Frage. [Hrsg.] Leipzig: Verlagsbureau 1849. VIII, 94 S.

228) Courier, Paul Louis: Pamphlete und Briefe. Hrsg. Nebst Courier's Leben v. Armand Carrel. Leipzig: Verlagsbureau 1850. IV, 468 S.

229) Die letzten Wochen Ungarns vor der Schlacht bei Keczkemet bis zur Niederlage bei Szegedin und dem Verrath von Villagos. Erinnerungen aus d. Campagne e. „dt. Jägers". Mit e. Vorw. Leipzig: Verlagsbureau 1850. 32 S.

230) Unser System oder die Weltweisheit und Weltbewegung unserer Zeit. Zum Unterricht f. Jedermann. H. 1—3. Leipzig: Verlagsbureau 1850.
H. 1. Unsre Philosophie und unsre Religion. Ein Brief an Fanny Lewald, enth. die wissenschaftl. Ableitung d. Humanismus und d. Revolution aus d. dt. Philosophie oder d. Gesch. u. d. System d. dt. Philosophie in gemeinfaßl. Form. 55 S.
H. 2. Die Religion unsrer Zeit. Die wissenschaftl. Ableitung d. positiven Religion d. Humanismus aus d. bisherigen positiven Religionen. IV, 63 S.
H. 3. Die Gründung der Demokratie in Deutschland. Die theoret. Lösung d. polit. u. socialen Frage. VI, 86 S.
H. 2 u. 3 sind als 2. u. 3. Aufl. bez.; die Arbeiten sind vorher gesondert ersch.
Dass. Hrsg. v. Clair J[ames] Grece. Zum 100. Geburtstage d. Verf. mit e. Vorw. v. Paul Nerrlich u. e. Nachw. d. Hrsg. Frankfurt a. M.: Neuer Frankfurter Verl. 1903. Getr. pag.
Rez. VossZtgSB. 29. Nov. 1903, Nr 48, S. 384 ([Ed. Schulte]).

231) [Anon.]: Proudhon, Pierre Joseph: Ausgewählte Schriften. Hrsg. v. Arnold Ruge u. Alfred Darinon. Bd 1—3. Leipzig: Verlagsbureau 1850—51.
(Neudr.) Aalen: Scientia 1973.

232) Revolutionsnovellen. Th. 1.2. Leipzig: Verlagsbureau 1850.
Th. 1. 220 S.: Der Demokrat.
Th. 2. 340 S.: Das Abentheuer in Uri. — Die Komödie in Wädenschwyl am Zürichsee. — Bilder aus Frankreich. — Die Pariserin. — Virginie Belleval.
Th. 2 ist Titelaufl. v. Nr 219).

233) Der Demokrat. Nov. aus unserer Revolution. Leipzig: Verlagsbureau 1850. 220 S.
Titelausg. v. Nr 232) Th. 1.

234) Sämmtliche Werke. Bd 1—10. Leipzig: Verlagsbureau 1850.
Bd 1. Geschichte der neuesten Poesie und Philosophie seit Lessing oder unsere Klassiker und Romantiker. XVI, 424 S.
Bd 2. Zur neuesten Geschichte des deutschen Geistes. IV, 353 S.
Bd 3. Ueber die gegenwärtige Poesie, Kunst und Literatur. Das Wesen d. Komik, d. Witzes, d. Satire, d. Lyrik u. d. freien Belletristik. IV, 378 S.
Bd 4. Verschiedene Stellungen der Kritik zur Zeit. IV, 475 S.
Bd 5. Studien und Erinnerungen aus den Jahren 1843 bis 45. Th. 1. VI, 434 S.
Bd 6. Dass. Th. 2. IV, 439 S.
Bd 7. Edmund. Humorist. Memoiren. 445 S.
Bd 8. Junius' Briefe. 463 S.
Bd 9. Polemische Briefe. 414 S.
Bd 10. Oedipus in Kolonos. — Strophen, Distichen und Elegien. — Zwei Bilder aus der Schweiz. — Die Aesthetik des Komischen. — Zur Reform des deutschen Geistes. 454 S.

235) [Hrsg.] Der Kosmos. Eine dt. Zeitung aus London. Organ d. Zentralkomitees dt. Emigranten in London. Hrsg. v. Ernst Haug (Gottfried Kinkel, Arnold Ruge u. Johannes Ronge). Nr 1—6. [Mehr nicht ersch.] London Mai—Juni 1851.
Rez. Jahreszeiten 10, 1851, Bd 1, Sp. 627—28.

236) La Populatiile romane. (Manifeste du Comité central démocratique européen appelant les Roumains à l'indépendance.) Paris: De Soye (1851). 2 S. 4° — Unterz.: Ledru-Rollin, Mazzini, Ruge u. a.

237) Die Loge des Humanismus. o. O.: Verl. d. Hrsg. 1852: (Meyer u. Diercksen, Bremen). 46 S.

238) New Germany, its modern history, literature, philosophy, religion and art. [Lectures delivered in London.] London: Holyoake and Co. 1854. 98 S.

239) Stein, Agnes W. [Pseud.]: Jagden und Thiergeschichten für unsere Knaben. Erz. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1854. VIII, 378 S.

240) Stein, A. W. [Pseud.]: Philosophische Betrachtungen über die alte ägyptische Religion. London 1856.
Vgl. Marx an Engels 30. Okt. 1856 (MEGA. Abt. 3. Bd 2. 1930. S. 153). — Ob ersch.?

241) Die neue Welt. Ein Trauersp. in 5 Aufz. Mit e. Vorsp.: Goethe's Ankunft in Walhalla. Für d. Bühnen Ms. Leipzig: Brockhaus 1856. 142 S.
Rez. Grenzb. 1856, Sem. 1, Bd 2, S. 266—67. — BllLitUnt. 10. Apr. 1856, Nr 15, S. 280. — Lit.Bl. d. Dt. Kunstbl. 3, 1856, Nr 13, S. 49—52. — Frankfurter Museum 2, 1856, S. 140—41. — Novellen-Ztg 3.F., Jg. 2, 1856, S. 335—36 (R. Giseke). — Jahreszeiten 16, 1857, Nr 26, S. 411.

242) Friedrich Schillers Leben, der Character seiner Schriften und seines Strebens. Zum hundertjähr. Geburtstage unseres Dichters, 10. Nov. 1859. Vorgetr. v. Heinrich Börnstein bei d. Schillerfeier in Saint Louis, Missouri. St. Louis: Scharmann 1859. 59 S.
Vorher in: Anzeiger des Westens.

243) Die drei Völker und die Legitimität oder die Italiener, die Ungarn und die Deutschen beim Sturze Oestreichs. London u. Brighton: Jeffs 1860. VI S., 1 Bl., 56 S.

244) Buckle, Henry Thomas: Geschichte der Civilisation in England. Übers. Bd 1, Abth. 1.2. Bd 2. Leipzig u. Heidelberg: Winter 1860–61.

Dass. 3. rechtm. Ausg. Ebda 1868. – 4. rechtm. Ausg. Ebda 1871. – 5. rechtm. Ausg. Ebda 1874. – 6. rechtm. Ausg. Ebda 1881.

Rez. Grenzb. 1860, Sem. 1, Bd 1, S. 297–309 (S. J.); 1865, Sem. 1, Bd 1, S. 157–60. – VossZtgSB. 22. Sept. 1861, Nr 222, S. 1–3. – BllLitUnt. 7. Dez. 1865, Nr 49, S. 769–73; 14. Dez., Nr 50, S. 788–92 (Julius Frauenstädt).

245) Was wir brauchen. Ein Memento mori für das Preußen des Staatsstreichs. Forts. d. Schrift: die 3 Völker und die Legitimität. Bremen: Strack 1861. 63 S.

246) My claim against the Prussian Government. A correspondence with the Prussian Ministry of the „New Era". Brighton: Buck 1862. 24 S.

247) Aus früherer Zeit. Bd 1–4. Berlin: Duncker 1862–67.

Ursprüngl. Titel: Aus vergangenen Tagen; vgl. Europa 1862, Nr 36, S. 437.

Enth. in Bd 4. S. 24–170: Die geschichtliche Entwicklung der Philosophie. – S. 173–435: Systematische Entwicklung der Philosophie. – S. 439–603: Kritische Entwicklung der Philosophie und des Zeitgeistes.

Rez. Grenzb. 1862, Sem. 2, Bd 4, S. 519–20 ([Gustav Freytag]); 1863, Sem. 1, Bd 1, S. 433; 1864, Bd 2, S. 278–80. – PrJbb. 10, 1862, S. 520–23; 13, 1864, S. 101–05; 20, 1867, S. 105–07. – BllLitUnt. 30. Apr. 1863, Nr 18, S. 320–28; 14. Apr. 1864, Nr 16, S. 291–93 (Müller-Samswegen); 31. Okt. 1867, Nr 44, S. 689–92 (R. Gottschall). – WestermMh. 14, 1863, S. 167. – Lit. Zentralbl. 1. Aug. 1863, Nr 31, Sp. 722–23; 11. Juni 1864, Nr 24, Sp. 537 (H. v. Treitschke); wiederh. in: von Treitschke: Historische und Politische Aufsätze. Bd 4. Leipzig 1897. S. 599–600, 620. – Evang. Kirchenztg 24. Aug. 1864, Nr 68, Sp. 809–14; 27. Aug., Nr 69, Sp. 817–20; 17. Sept., Nr 75, Sp. 881–83; 21. Sept., Nr 76, Sp. 889–96; 24. Sept., Nr 77, Sp. 897–900; 28. Sept., Nr 78, Sp. 913–16. – AllgZtgBeil. 23. Juni 1868, Nr 175, S. 2659–60; 24. Juni, Nr 176, S. 2675; 27. Juni, Nr 179, S. 2722–23; 28. Juni, Nr 180, S. 2742–43; 30. Juni, Nr 182, S. 2766–67. – Stahr, Adolf: Kleine Schriften zur Litteratur und Kunst. Bd 1. Biographisches. Berlin 1871. S. 465–98: Ueber Arnold Ruge's Memoiren. ⟨1862–63.⟩

248) Garrido, Fernando: Das heutige Spanien, seine geistige und äußerliche Entwicklung im 19. Jahrhundert. Dt. Rechtmäß. dt., stark verm. u. ber. Ausg. v. Fernando Garrido u. Arnold Ruge. Leipzig: Kummer 1863. XVIII, 325 S.

Dass. Neue wohlf. [Titel-]Ausg. Ebda 1867.

249) Jahrbuch des Volks. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Hamburg: Meißner 1865. 99 S.

Behandelt Ereignisse v. 28. Nov. bis 31. Dez. 1864 in kalendar. Reihenfolge.

250) Zwei Doppelromane in dramatischer Form, Marie Bluntfield und Der Probekuß. Berlin: Duncker 1865. 3 Bl., 386 S.

Inh.: Marie Bluntfield. Ein Trauersp. in 5 Aufz. S. 1–201. – Der Probekuß. Ein Lustsp. in 5 Aufz. S. 203–386.

251) An die deutsche Nation. Manifest. Hamburg: Meißner 1866. 8 S.

252) Aufruf zur Einheit. Berlin: Jonas 1866. 16 S.

253) Der Krieg und die Entwaffnung. Berlin: Jonas 1867. 30 S.

254) Acht Reden über Religion, an die Gebildeten unter ihren Verehrern. St. Louis, Mo.: Freie Gemeinde 1868. 90 S.

255) Reden über Religion, ihr Entstehen und Vergehen, an die Gebildeten unter ihren Verehrern. Berlin: Stuhr 1869. 2 Bl., 120 S.
Dass. Volks-Ausg. Ebda 1875. 4 Bl., 120 S., 1 Bl. Inh.

256) An's Volk und an Politiker. Zur Förderung des Umschwungs seit 1866. Berlin: Stuhr 1869. IV, 83 S.
Darin S. 32–46: Drei Briefe an einen maßgebenden Politiker. [Aus]: Berliner Reform 24./25. Aug. 1867, Nr 14.

257) Durangelo, R. [Pseud.]: Bianca della Rocca. Hist. Erz. aus d. heutigen Rom in 8 Büchern. Berlin: Seehagen 1869. 3 Bl., 310 S., 1 Bl. Anz.

258) Ténot, Eugène: Paris im December 1851. Hist. Studie über d. Staatsstreich. Dt. Einzig rechtm. Übertr. Leipzig u. Heidelberg: Winter 1869. VIII, 240 S.

259) Bulwer, Henry Lytton: Lord Palmerston's ⟨Henry John Temple's⟩ Leben. Frei [bearb.] Th. 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Oppenheim 1871. IV, 402 S.

260) [Anon.]: Lewes, G[eorge] H[enry]: Geschichte der Philosophie von Thales bis Comte. Dt. nach d. 3. Ausg. v. 1867. Bd 1.2. Berlin: Oppenheim 1871–76.

261) Wanderbuch, 1825–1873 gedichtet. Leipzig: Keil 1874. VIII, 278 S.
Dass. Ausg. f. d. Vereinigten Staaten von Nordamerika. Ebda. [Titelausg.]
Inh.: 1. Lieder und Elegieen. – 2. Distichen, Epitaphien der Weltgeschichte, Satiren, Räthsel, Julklapps, Denksprüche. – 3. Antikes und Modernes.
Rez. Europa 1873, Nr 31, S. 484. – Gegenwart 14, 1878, S. 117–19 (Paul Nerrlich).

262) [Hrsg.] Staat oder Papst? Ein Beitr. zum Ausgleiche zwischen Staat u. Kirche, von e. Weltgeistlichen im Münsterlande. Elberfeld: Loll 1876. 4 Bl., 123 S., 2 Bl. Anz.

263) Geschichte unsrer Zeit von den Freiheitskriegen bis zum Ausbruche des deutsch-französischen Krieges. Leipzig u. Heidelberg: Winter 1881. VIII, 292 S.
Rez. Unsere Zeit 1, 1881, S. 151 ([Rudolf von Gottschall]). – Gegenwart 21, 1882, S. 78–79 (S. v. G.). – BllLitUnt. 9. Nov. 1882, Nr 45, S. 711–12.

264) Der Patriotismus. Hrsg. v. Peter Wendt. (Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1968.) 143 S. (Samml. Insel. 38.)

E. Beiträge und Abdrucke

265) Sundine 1830, 1. Apr., Nr 13, S. 102: Probe aus dem Trauerspiel: „Schill und die Seinen". – 29. Apr., Nr 17, S. 134–35: Der Auswanderer. [Ged.]

266) Der Freimüthige oder Berliner Conversations-Blatt 1830, 30. Juli, Nr 150, S. 585–86: Chor aus dem Oedipus in Kolonos, wiedergegeben in der Weise der Neueren. – 13. Dez., Nr 247, S. 973–74; 14. Dez., Nr 248, S. 978–79: Zwei Stralsunder. ⟨Aus e. noch ungedr. „Komischen Kabinet."⟩ – Unterz.: Arnold R.

267) Blätter für literarische Unterhaltung 1831, 27. März, Nr 86, S. 373–75; 28. März, Nr 87, S. 377–80: [Anon.]: Musterung unserer bedeutendsten kritischen Journale. Mit Rücks. auf d. Zeitumstände. – Unterz.: 153. – 13. Nov., Nr 317, S. 1372: Daniel Leßmann.
1835, 5. Sept., Nr 248, S. 1021–23; 6. Sept., Nr 249, S. 1025–26; 7. Sept., Nr 250, S. 1029–31; 8. Sept., Nr 251, S. 1033–35: Sechs lächerliche Briefe über das Lächerliche. An den Herrn Hofrath Stephan Schütze zu Weimar. [Auch in Nr 193) S. 258–74.]

1836, 21. Mai, Nr 142, S. 609–11; 22. Mai, Nr 143, S. 613–15: Hegel und das größere Publicum. [Rez. v. Hegel, Vermischte Schriften. Bd 2. — Vorlesungen über Ästhetik. Bd 1.]

1837, 9. Juni, Nr 160, S. 645–46; 10. Juni, Nr 161, S. 649–50; 11. Juni, Nr 162, S. 653–54; 12. Juni, Nr 163, S. 657–58: Strauß und seine Gegner. Zur Kritik dieses Kampfes der historischen und der speculativen Theologie, oder der „glaubwürdigen Geschichte"; und der Wahrheit. — 11. Aug., Nr 223, S. 905–07; 12. Aug., Nr 224, S. 909–10: Unsre gelehrte kritische Journalistik. [Wieder abgedr. in Nr 247) Bd 4. S. 446–56.] — 22. Sept., Nr 265, S. 1073–75; 23. Sept., Nr 266, S. 1077–79: Die Popularphilosophie und der Geist. [Rez. v. Erdmann, Eduard: Leib und Seele nach ihrem Verhältniß zu einander.] — 12. Nov., Nr 316, S. 1283–84: Schiller's Don Carlos und unsere Schillerkritik in England. [Rez. v. Bruce, John Wyndham: Don Carlos. A dramatical poem from the German of Schiller.]

268) Allgemeine Literatur-Zeitung 1835, Nr 121, S. 337–44; Nr 122, S. 345–46: Ariadne. Die tragische Kunst d. Griechen in ihrer Entwickelung u. in ihrem Zusammenhange mit d. Volkspoesie, v. O. F. Gruppe. [Rez.]

269) Zeitung für die elegante Welt 1837, 14. Sept., Nr 179, S. 715–16; 15. Sept., Nr 180, S. 719–20; 16. Sept., Nr 181, S. 723–24: Aus Halle.

1839, 1. Juli, Nr 126, S. 503–04; 2. Juli, Nr 127, S. 508: Aus Halle. (Vorlesung: Idealität der Heiterkeit.)

1840, 2. Jan., Nr 1, S. 3–4: Offenes Sendschreiben. Halle, den 18. Dec. 1839.

270) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 1–4. Leipzig: Brockhaus 1838–41.

271) Hallische Jahrbücher 1838, Nr 8–9: Die Düsseldorfer Malerakademie. — Nr 25–29: Heinrich Heine, charakterisirt nach seinen Schriften. — Nr 38, 40: Karl August Böttiger, Literarische Zustände und Zeitgenossen. — Nr 69, 72–74: Deutscher Musenalmanach für das Jahr 1838. — Nr 84–87: Die Universität Halle. — Nr 97—98: Jul. Schaller „Die Philosophie unserer Zeit". — Nr 100: [Anon.]: Zur Charakteristik Ewald's. [Vgl. Nr 145) Bd 1. S. 78.] — Nr 109: J. P. Eckermann, Gedichte. Jean Cornel. Wolf, Heliotropen. — Nr 127–130: Joh. Eduard Erdmann, Vorlesungen über Glauben und Wissen. Karl Heinrich Sack, Christliche Polemik. — Nr 138: [Anmerkung zum Standpunkt der Hall. Jahrbücher.] — Nr 147–151: Heinrich Leo, Sendschreiben an J. Görres. — Nr 174–175: Die diesjährige hallische Kunstausstellung. — Nr 179–180: Die Denunciation der hallischen Jahrbücher. — Nr 215–217: F. Gustav Kühne, Weibliche und männliche Charaktere. — Nr 236–237: Leo und die Evangelische Kirchenzeitung gegen die Philosophie. — Nr 240–243: J. Görres, Die Triarier, H. Leo, P. Marheineke, K. Bruno. — Int.Bl. Nr 7: [Fußnote zu Eduard Duller, An das Publicum.]

1839, Nr 1: Gründung und erster Jahrgang dieser Zeitschrift. — Nr 2–4: Aristophanes' Werke. Übers. v. J. G. Droysen. (B. R. [d. i. Bergk u. Ruge; vgl. Nr 145) Bd 1. S. 69 u. 157.] — Nr 5: Ferdinand Freiligrath, Gedichte. — Nr 10: Bretschneider, Der Freiherr von Sandau oder die gemischte Ehe. — Nr 12–13: Der Freihafen. H. 1–4. — Nr 31–36: Der Pietismus und die Jesuiten. — Nr 83–84: Deutscher Musenalmanach für das Jahr 1839. — Nr 106–107: Neue Lyriker. I. — Nr 101–105: [Anon.]: Die Universität Jena. — Nr 109: Nalas und Damajanti. — Nr 116: Nachschrift [zur Rez. d. Freihafen v. E. Meyen]. — Nr 124–126: David Friedrich Strauß, Zwei friedliche Blätter. — Nr 131–134: Karl Gutzkow, Blasedow und seine Söhne. — Nr 167–168: Nachträgliches zur leipziger Reformationsfeier. — Nr 168–171: Neue Lyriker. II. — Nr 175–178: Dav. Schulz, Das Wesen und Treiben der berliner evangelischen Kirchenzeitung. — Nr 200: H. Püttmann, düsseldorfer Malerschule. — Nr 245–251, 265–271, 301–310: Der Protestantismus und die Romantik. Zur Verständigung über die Zeit und ihre Gegensätze. Ein Manifest. (Mit Echtermeyer.) — Nr 262–264: Karl Streckfuß und

das Preußenthum. Von e. Württemberger. [Vgl. Nr 215) Bd 4. S. 315–40.] – Nr 272 bis 273: Der christliche Positivismus und das Leben. – Int.Bl. Nr 2: Kriegszeitung. – Xenien und Zeitskizzen. 1. Die H. J. an den Antikritiker in Pf. 2. – Conventicula Dantesca. – Nr 4: [Erklärung.] – Nr 6: Kriegszeitung.

1840, Nr 1: Vorwort der Redaction. – Nr 5: Nachtrag zum Vorwort. Die evangelische Kirchenzeitung und die Revolution. – Nr 6: Humoristische Blätter. – Nr 12: Das Pathos der Kritik und die Kritik der unreinen Vernunft. Der Pietismus in Neu-Vorpommern. – Nr 18: Romantik und kein Ende! – Nr 24: Der Verfasser der europäischen Pentarchie. – Nr 29: Skizzen zu Shakspeare's dramatischen Werken. – L. Ernst, Genrebilder. – Die Pickwickier von Boz. – Nr 35: Zwei Bekehrungsromane [v. Wilhelm Elias]. – Nr 36: Ludwig Schwanthaler's Werke. – Nr 42: G. A. Eberhard, Italien wie es mir erschienen ist. – Nr 53: Deutscher Musenalmanach für das Jahr 1840. (Mit Echtermeyer.) – Nr 54: Heinrich Moritz Chalybäus, Historische Entwickelung der speculativen Philosophie. – Nr 53–56 u. 63–64: Der Protestantismus und die Romantik. Zur Verständigung über d. Zeit u. ihre Gegensätze. Ein Manifest. (Mit Echtermeyer.) – Nr 72: Adelbert von Chamisso, Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. – Ernst Heinrich Zober, Etlike Stücke. – Nr 77: Berichte des literar.-gesell. Vereins zu Stralsund. – Nr 85–93: Wolfgang Menzel, Europa im Jahre 1840. – Nr 90: Der Prediger Sintenis und die magdeburger Romantik. Neue Klagen Zions. Modernes Dichterunglück. – Nr 96: Albert Dolch, Akrothinien. – C. G. Mehlhose, Gedichte. – Nr 102: Deutscher Musenalmanach. (Mit Echtermeyer.) – Nr 108: Lor. Diefenbach, Gedichte. – Nr 113: Zirndorfer, Gedichte. – Nr 120: [Nachwort zu F. v. Sallet, Erklärung.] – Nr 125: Karl Friedrich Köppen, Friedrich der Große und seine Widersacher. – Nr 151–156: Zur Kritik des gegenwärtigen Staats- und Völkerrechts. – Nr 154: Die abstracten Litteraten unserer Zeit. – Nr 156: Köppen und Varnhagen, ein Gegensatz unserer Zeit. – Nr 168: Franz Kugler, Geschichte Friedrich's des Großen. – Nr 170: Erklärung. – Nr 178: Das Manifest der Philosophie und seine Gegner. – Nr 180: An die deutschen Lyriker. (Mit Echtermeyer.) – Nr 184: Franz Dingelstedt, Sechs Jahrhunderte aus Gutenberg's Leben. – Nr 186: Karl Rosenkranz, Das Centrum der Speculation. – Nr 197–205: [Anon.]: Karl Friedrich Göschel, Beiträge zur speculativen Philosophie von Gott und dem Menschen. [Vgl. Nr 145) Bd 1. S. 153.] – Nr 209–212: Wilhelm Heinse's sämmtliche Schriften. – Eichendorff und das Geheimniß einer philosophischen Propaganda. – Nr 219: Eine Epoche der orientalischen Frage. – Nr 220–224: Deutsche Pandora. [Teilw. v. Ruge; Vgl. Nr 145) Bd 1. S. 209–10.] – Nr 229: Die evangelische Landeskirche Preußen's und die Wissenschaft. – Nr 239–240: Die Panegyrik der Orthodoxie und die Kritik unserer Tage. – Nr 241–243: Ernst Moritz Arndt, Erinnerungen aus dem äußeren Leben. – Nr 281–282: Friedrich von Florencourt und die Kategorieen der politischen Praxis. – Nr 292–293: Politik und Philosophie. Noch e. Wort mit d. „Litt. u. krit. Blättern d. Börsenhalle". – Nr 311: R. E. Prutz, Der Rhein. – Nr 312: Dav. Friedr. Strauß, Die christliche Glaubenslehre.

1841, Nr 1–2: Vorwort. – Nr 26–28: Boz, Master Humphrey's Wanduhr. – Nr 33: Die schönen Journale und der Liberalismus. – Nr 38–40: Die Leipziger Allgemeine Zeitung und die öffentliche Meinung. – Nr 56: [Anmerkung zu Rellstabs Rezension.] – Nr 68: Die Allgemeine Litteraturzeitung über Strauß oder der alte und der neue Rationalismus. – Nr 69. Robe, Kobold Pirusch. – Nr 91: Die Wahrheit in Sachen der bonner evangel. theolog. Facultät contra B. Bauer. – Nr 106–107: Ein nachträgliches Wort über bonner Kritik und Apologetik. – Nr 108: Zur Nachricht. (Mit Echtermeyer.) [Betr. d. Einstellung d. Dt. Musenalmanachs.] – Nr 126–130: Die berliner Juristenfacultät. – Nr 134–135: Betrachtungen eines Militairs über einen bevorstehenden Krieg zwischen Deutschland und Frankreich.

272) Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst 1841, Nr 1–2: Vorwort. –

Nr 26—27: Der Urapologet als Selbstapologet und die Politik der Christlichkeit. — Nr 33—36: Die Hegelsche Philosophie und der Philosoph in der Ausgburger Allgem. Zeitung ⟨vom 11. Juni 1841⟩. — Nr 49—50: Der Maler Martin Disteli in Olten in der Schweiz. — Nr 63—66: Neue Lyrik. (Gedichte eines Lebendigen.) — Nr 86—88: Das Cajütenbuch oder nationale Charakteristiken. — Nr 99—102: Die Metriker und die Satiriker. — Nr 105: Nachschrift [zu: Vorläufiges über „Bruno Bauer, Kritik der evangelischen Geschichte der Synoptiker"]. — Nr 121—124 u. 128—132: Der protestantische Absolutismus und seine Entwicklung. — Nr 151: [Anmerkung zu R. E. Prutz, Der Göttinger Dichterbund.] — Nr 153—155: Die Restauration des Christenthums.

1842, Nr 1: Die Zeit und die Zeitschrift, zur Einleitung. — Nr 4: Berliner Illusionen. — Nr 11: Die Göttinger. — Nr 42: [Fußnote zu H. G. Hotho, An die Redaction.] — Nr 48: Wer ist und wer ist nicht Partei? Das Morgenblatt und die sächsischen Vaterlandsblätter. — Nr 72: Zwei neue Trauerspiele auf der dredner Bühne. — Nr 79: [Nachschrift zu F. A. Märcker, Neue Lyriker.] — Nr 90: Berichtigung. — Nr 101: Anmerkung der Redaction [zu W. S. T. Zellers „Theologische Jahrbücher"]. — Nr 115—116: C. O. Hoffmann, Schlesische Lieder [u.] Neugriechische Volks- und Freiheitslieder. — Nr 118—119: Laube's Roccoco. — Nr 126—128: Schelling und die Offenbarung. — Nr 134: [Über die Rheinische Zeitung.] — Nr 143—147, 150: Das Selbstbewußtsein des Glaubens oder die Offenbarung unsrer Zeit. — Nr 151—154: Die Bruno Bauersche Angelegenheit. [Unterz.: Dr. Radge.] — Nr 169—171: Die wahre Romantik und der falsche Protestantismus, ein Gegenmanifest. [Unterz.: Dr. Dreigüm.] — Nr 173—175: O. F. Gruppe, Bruno Bauer und die akademische Lehrfreiheit. [Unterz.: Dr. Radge.] — Nr 189—192: Die Hegelsche Rechtsphilosophie und die Politik unsrer Zeit. Erster Artikel. — Nr 187—189: Ueber die Anstellung der Theologen an den deutschen Universitäten. [Unterz.: B. Radge.] — Nr 205: Nachschrift [zu Blanc, Histoire des dix ans 1830—1840]. — Nr 210: An einen berliner Scholastikus über das Buch: Differenz der Schellingschen und Hegelschen Philosophie. — Nr 236: Antwort. — Nr 242—244: [Sealsfield] Süden und Norden [u.] Ernst von Brunnow, Ulrich von Hutten. — Nr 247: Anmerkung der Redaction [zu: Die Reaction in Deutschland]. — Nr 267—268: Der christliche Staat. — Nr 272: Die Jacobiner in Wien. Pia desideria eines österreichischen Schriftstellers. Deutschlands politische Zeitungen. L. Buhl, Die Verfassungsfrage in Preußen. [4 Rez.]

1843, Nr 1—3: Vorwort. Eine Selbstkritik des Liberalismus. — Nr 16: Die Frivolität. Erinnerung an H. Heine. — Nr 18: Anmerkung der Redaction [zum Artikel v. Moritz Fleischer].

273) Deutscher Musenalmanach (Echtermeyer u. Ruge) 1840, S. 96—104: Gedichte. 1. Der Schweizerin Heimkehr. 2. Die Bernstein-Lyra. 3. Aussicht in's Freie.

1841, S. 198—206: Der Auswanderer. 1. Conträrer Wind. 1829. 2. Guter Wind. 1829. 3. Der Hafen. 1830. 4. Der Sturm. 1830.

274) Allgemeine Zeitung 1841, Nr 67, S. 534: Halle, 4. März. — Nr 162, S. 1293: Die Hallischen Jahrbücher. Halle, 1. Juni. — Nr 186, S. 1483: Halle, 24. Juni. — Nr 254, S. 2026: Der Schelling-Hegelsche Streit.

1842, Nr 121, S. 693: Stimmen über die Deutschen Jahrbücher und die Richtung ihrer Schule. II. Dresden, 25. April.

1845, Nr 59, S. 468: Paris, 23. Febr. — Nr 70, S. 557: Paris, 5. März.

Alle Beitr. anonym.

275) Rheinische Zeitung für Politik, Handel und Gewerbe 1842, 25. Sept., Nr 268, Beil.: Sächsische Zustände. — 11.—13. Nov., Nr 315—317: Dresden, Ende Oktober.

1843, 12. Jan., Nr 12: Dresden, 6. Jan. — 15. Jan., Nr 15: Dresden, 9. Jan.

276) Revue des Auslandes (Leipzig) 1843, 2, S. 3—47: [Anon.]: Rechtfertigung der Deutschen Jahrbücher gegen die Motive zu ihrer Unterdrückung.

277) La Démocratie pacifique (Paris) 11. Dez. 1843, Nr 133, S. 3: [Wiederholung einer Mitteilung in „Bien public", Nr 28; unterz.: A. Ruge u. K. Marx.]

278) Mannheimer Abendzeitung 1844, 1.–2. Juni, Nr 130–131, S. 511–12, 515: Zur Erinnerung an Theodor Echtermeyer. Paris, 25. Mai 1844.
1846, Juni: [Aufruf. – Wiederh. in TelDtLd 1846, Nr 119, S. 476.]

279) Telegraph für Deutschland 1844, Nr 203–204, S. 809–16: An einen Patrioten. Paris den 18. October 1844.
1845, Nr 1–4, S. 3–6, 9–10, 13–15: Über die neueste deutsche Poesie.
1846, Nr 119, S. 476: [Aufruf.] Zürich den 30. Juni.

280) Vorwärts! Pariser dt. Ztg 1844, 19. Juni, Nr 49, S. 1–3: Arnold Ruge an die Redaction der „deutschen Schnellpost für europäische Zustände, öffentliches und sociales Leben Deutschlands" in New York. Paris, den 10. Juni 1844. – 6. Juli, Nr 54, S. 1–4: Offene Antwort an Herrn Heinrich Börnstein. – 27. Juli, Nr 60, S. 4: [Anon.]: Der König von Preußen und die Socialreform. – [Unterz.: Ein Preuße. – Wiederh. in: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 3. Berlin 1932. S. 587–89.] – 24. Juli, Nr 59, S. 1–3; 27. Juli, Nr 60, S. 1–3: Vertheidigung der Preußischen Politik. (Von e. Preußen.) – 31. Juli, Nr 61, S. 1–3: Aus Deutschland und aus Paris. [2.] Paris, den 28. Juli 1844. – 17. Aug., Nr 66, S. 3: Der „angebliche Preuße" zu den Randglossen etc. etc. ⟨„Vorwärts" Nr 63 u. 64.⟩ (Ein Preuße.)

281) Die Epigonen (Leipzig) 2, 1846, S. 3–6: Ein Brief von Arnold Ruge gegen den Communismus und die Sophisten. – S. 74–89: Die Komödie in Wädenschwyl am Zürichsee.
3, 1846, S. 244–76: Offene Briefe zur Vertheidigung des Humanismus.
4, 1847, S. 296–302: Wilhelm Schulz und seine Herausforderung. – S. 303–04: Gratulationsschreiben an die Berliner Academie der Wissenschaften. – S. 305: Dankadresse der liberalen Baiern an ihre Befreierin. – S. 305–07: Adresse an die Opposition des vereinigten Landtages in Berlin.

282) Die Opposition (Mannheim) 1846, S. 96–122: Der teutsche Kommunismus. Rheinische Jahrbücher zur gesellschaftlichen Reform. – S. 182–213: Die gegenwärtige teutsche Bewegung. Eine Rettung d. Religion. – S. 213–23: Nachträgliches ⟨über Gervinus „Mission der Teutsch-Katholiken"⟩. – S. 293–303: Ueber den „Briefwechsel eines Staatsgefangenen mit seiner Befreierin von Wilhelm Schulz" an die Frau Befreierin und den Herrn Befreiten. – S. 322–24: Anton Vilnay's Adaly, ein Gemälde aus Kaukasiens Gegenwart. – S. 324–28: Die Seherin. Ein dramat. Ged. v. Emil Mecklenburg. – S. 341–43: Der Rabbi Moses und Moritz Hess.

283) Wöchentlicher Literatur- und Kunstbericht. Hrsg. v. Oswald Marbach. 1846, Nr 34, S. 133–35; Nr 35, S. 137–40: Aus dem literarischen Zürich.

284) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes ... Suppl. Bd: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Leipzig 1847. S. 71–72: Der Schweizerin Heimkehr. – Die Bernstein-Lyra.

285) Kasperle im Frack. Leipzig 1847. – [Enth. e. Artikel gegen Gervinus.]

286) Leipziger Revue 1847. – [Darin: An den Herausgeber der Leipziger Revue. Leipzig, den 4. Februar 1847. – An den Redacteur der Leipziger Revue. – An eine Dame.]

287) Charivari 7, 1848, 9. März, Nr 286, S. 4562: Ignaz Kuranda, ein neuer Bayard. – 18. März, Nr 290, S. 4593–94: An Herrn Ignaz Kuranda. – 25. Mai, Nr 319, S. 4833: Herr Held. ⟨Ruges „Reform".⟩

288) Stenographischer Bericht über die Verhandlungen der deutschen constituirenden Nationalversammlung zu Frankfurt am Main. Hrsg. ... v. Franz Wigard. Bd 1–4. Frankfurt a. M. 1848.

Die zahlr. Debattenbeiträge Ruges verzeichnet Nr 134) S. 256–59.

289) Rollett, Hermann: Republikanisches Liederbuch. Leipzig 1848. S. 15: Der Sturm. 1830.

290) Allgemeine Oder-Zeitung (Breslau) 1848, Aug.: [Rede vor den Studenten in Breslau.]

1849, 21. Febr.: Ein Memoire über preußische und deutsche Zustände. Leipzig, 15. Febr. 1849. An d. Minister d. Innern, Herrn von Manteuffel in Berlin.

291) Magdeburgische Zeitung 1849, 3. Febr., Nr 28: Halle, den 1. Februar. [Zuschrift dazu: Arnold Ruge und Thukydides. Ebda 21. Febr., Nr 43, Beil. 1.] – 21. Febr., Nr 43: Leipzig, den 17. Februar. [Memoire über preuß. u. dt. Zustände. Leipzig, 15. Febr. 1849. An d. Minister d. Innern, Herrn von Manteuffel.]

292) Berner Zeitung 7. Sept. 1849: [Editoriale.]

293) Volkstaschenbuch für 1850. Altona 1850. S. 143–54: Gustav Adolph Wislicenus. 1803.

294) Deutsche Monatsschrift für Politik, Wissenschaft, Kunst u. Leben (Kolatschek) 1, 1850, H. 11, S. 186–95: Paul Louis Courier und unsre Zeit. Ein Brief.

295) The Leader (London) 21. Dec. 1850; 28. Dec.: [Anon.]: Die deutsche demokratische Partei.

296) The Standard of Freedom (London) 1850.

297) Bremer Tageschronik. – [Beiträge bis Juni 1850.]

298) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes ... 15. Aufl. Leipzig 1851. S. 255: Aussicht in's Freie.

299) Das Jahrhundert. Demokrat. Wochenbl. Hamburg 1856–59.

300) Deutsches Museum 1857, 1. Jan., Nr 1, S. 1–9; 9. Juli, Nr 28, S. 48–55: Zur Verständigung über England und die Schweiz.

1858, 7. Jan., Nr 2, S. 49–57; 14. Jan., Nr 3, S. 105–13: Marie Bluntfield. Ein Trauersp. in 5 Aufz. – 1. Apr., Nr 14, S. 497–506; 8. Apr., Nr 15, S. 529–39; 6. Mai, Nr 19, S. 665–83: Idealismus und Realismus im Reich des Ideals. Als Vorläufer zu Schiller's hundertjähr. Geburtstage. – 13. Mai, Nr 20, S. 712–23: Die Presse und die öffentliche Meinung in England. – 3. Juni, Nr 23, S. 836–39; 22. Juli, Nr 30, S. 128 bis 138; 12. Aug., Nr 33, S. 238–52: Briefe über Ludwig Feuerbach und seine Theogonie. – 26. Aug., Nr 35, S. 297–306: Die gegenwärtige englische Politik. – 4. Nov., Nr 45, S. 681–88: Die Juden in England. Ein Brief an d. Hrsg.

1859, 1. Apr., Nr 14, S. 481–94; 7. Apr., Nr 15, S. 545–54; 5. Mai, Nr 19, S. 686 bis 698; 12. Mai, Nr 20, S. 725–36: Die Freiheit der Hauptvölker. Ein Vademecum f. ihre Verehrer. – 8. Dez., Nr 50, S. 857–66: Der demokratische Rückschlag in der Entwickelung. Ein Sendschreiben an d. Hrsg.

1860, 15. März, Nr 11, S. 377–87: Ein Brief über Bucklet's „Geschichte der Civilisation in England". – 1. Juli, Nr 27, S. 21–25: Die Amnestie. – 9. Aug., Nr 32, S. 185 bis 190: Die Agapomene oder „die Wohnung der Liebe" zu Spaxton bei Bridgewater. – 1. Okt., Nr 40, S. 481–89; 22. Nov., Nr 47, S. 753–60: Eindrücke aus Frankreich und der Schweiz. In Briefen an d. Hrsg.

1861, 24. Jan., Nr 4, S. 121–34: Gustav Liebert über John Milton. — 1. Apr., Nr 14, S. 500–06: Verdammung der Essays und Reviews. — 19. Sept., Nr 38, S. 417–24: Etwas über Spanien.

Vgl. zu „Marie Bluntfield“ Rez. Wiener Ztg 27. Febr. 1858, Nr 38 ([Hebbe]l); wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 12. Berlin 1904. S. 116–19.

301) Demokratische Studien. Unter Mitw. v. L. Bamberger, Karl Grün, Moritz Hartmann ... hrsg. v. Ludwig Waldesrode. [2.] 1861. Hamburg 1861. S. 79–92: Der asiatische Geist in seiner Herrschaft über Europa.

302) Gartenlaube 1867, Nr 42, S. 671–72: Erinnerungen an Heinrich Heine.

1868, Nr 11, S. 169–71; Nr 19, S. 294–96: Englische Sitten. Beobachtungen und Randglossen. 1. Essen und Trinken. 2. Behandlung der Hausthiere und des Gesindes.

1871, Nr 46, S. 775–76: Der Tunnel unter dem Canal von Dover nach Calais.

1872, Nr 19, S. 307–09: Thierschutz und Hunde-Asyle in London. — Nr 23, S. 381–82: Wie man sich zum Barrister ißt. — Nr 25, S. 405–07: Drei Weltverbesserer. Aus früherer Zeit. (Mazzini, Orsini, Owen.) — Nr 25, S. 414: Der letzte Priester von Gretna Green. — Nr 43, S. 714–16: Ein Besuch bei den Jesuiten. Aus früherer Zeit.

1873, Nr 1, S. 18: Ueberfahrt nach England ohne Seekrankheit.

303) Westermanns Illustrirte Deutsche Monatshefte 26, 1869, S. 249–55: Ein Denkmal Oliver Cromwell's.

304) Die Gegenwart 1, 1872, Nr 2, S. 18–19: Das englische Oberhaus und der neue Unterbau.

305) Vossische Zeitung 1872, 4. Febr., Sonntags-Beil. Nr 5, S. 17–19: Der Hochwürdige John Selby Watson und die Gerechtigkeit.

1876, 16. Jan., Sonntags-Beil. Nr 3, Sp. 1–3, 30. Jan., Sonntags-Beil. Nr 5, Sp. 1–5; 27. Febr., Sonntags-Beil. Nr 9, Sp. 1–5; 16. Apr., Sonntags-Beil. Nr 16, Sp. 6–8; 23. Apr., Sonntags-Beil. Nr 17, Sp. 5–10: Aus früherer Zeit. Das Jahr 1848.

306) Neue Freie Presse (Wien) 28. Sept. 1876, Nr 4344, Morgenbl. S. 1–3; 29. Sept., Nr 4345, Morgenbl. S. 1–3: Erinnerung an Michael Bakunin.

307) Die Hilfe 15. Mai 1923, Nr 10, S. 168–69: Stimmen der Achtundvierziger zu Fragen der deutschen Gegenwart. Ruge. / Vom Völkerbund.

308) Verein ehem. Schüler, Kolberg. Mitteilungen 52, 1936, S. 662–69, 673–81: ‚Ut mine Festungstid‘ in Kolberg. Mit Geleitw. v. H. Freydank.

309) Die Hegelsche Linke. Texte aus d. Werken v. Heinrich Heine, Arnold Ruge, Moses Hess, Max Stirner, Bruno Bauer, Ludwig Feuerbach, Karl Marx u. Sören Kierkegaard. Ausgew. u. eingel. v. Karl Löwith. Stuttgart–Bad Cannstatt 1962. S. 41–46: [Aus: Unsere letzten zehn Jahre. 1845. Ges. Werke. 6. S. 27–41.]

310) Die Junghegelianer ⟨David Friedrich Strauss, Bruno Bauer, Arnold Ruge⟩. Ausgew. Texte. Zsgest. u. eingel. v. H[ans] Steussloff. Berlin 1963. (Schriftenreihe Philosoph. Erbe. 5.) S. 85–110: Einleitung [u. Abdr. v. 5 Beitr. aus d. Hallischen Jahrbüchern].

311) Novalis. Beiträge zu Werk u. Persönlichkeit Friedrich von Hardenbergs. Hrsg. v. Gerhard Schulz. Darmstadt 1970. S. 1–19: Novalis. (Mit Echtermeyer.)

312) Der Protestantismus und die Romantik. Zur Verständigung über d. Zeit u. ihre Gegensätze. Ein Manifest. Hrsg., komm. u. m. e. Vorw. vers. v. Norbert Oellers. Hildesheim: Gerstenberg 1972. VIII, 146 S. 4° — Abdr. aus Nr 271).

313) Politische Avantgarde 1830—1840. Eine Dokumentation zum „Jungen Deutschland". Hrsg. v. Alfred Estermann. Bd 2. (Frankfurt a. M. 1972.) S. 581—83: Die junge Literatur aus dem praktischen Gebiet.

314) Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — 315) Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — 316) Der Bürgerfreund (Bremen; vgl. Estermann 2.53). — 317) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — 318) Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — 319) Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — 320) Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — 321) Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — 322) Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — 323) Der Breslauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 5.176). — 324) Baltische Blätter (vgl. Estermann 6.63). — 325) Hannoversches Museum (vgl. Estermann 6.203). — 326) Sächsische Vaterlandsblätter (vgl. Estermann 7.46). — 327) Rheinische Blätter (vgl. Estermann 7.113). — 328) Die Union (vgl. Estermann 7.122). — 329) Jahrbücher der Gegenwart (vgl. Estermann 7.236). — 330) Sonntagsblatt zur Weser-Zeitung (vgl. Estermann 7.310). — 331) Der Wächter an der Ostsee (vgl. Estermann 8.208). — 332) Dresdner Morgenblatt für Unterhaltung und Belehrung (vgl. Estermann 8.262). — 333) Leipziger Reibeisen (vgl. Estermann 8.327). — 334) Voigtländische Blätter (vgl. Estermann 8.419). — 335) Der Wächter an der Mulde (vgl. Estermann 8.431). — 336) Gratzer Courier (vgl. Estermann 8.461).

561. **von Rumohr, Carl** Friedrich Ludwig Felix (Pseud. Joseph König)

Geb. 6. Januar 1785 in Reinhardsgrimma b. Dresden, gest. 25. Juli 1843 in Dresden.

R. verlebte die Kindheit auf Familiengütern in der Nähe von Lübeck, wohin die Eltern kurz nach seiner Geburt zurückgekehrt waren. Seit 1799 besuchte er das Holzmindener Gymnasium und 1802—04 studierte er in Göttingen Philologie und Geschichte. Der Zeichenlehrer J. D. Fiorillo leitete ihn zu künstlerischer Betätigung an, der Besuch der Kasseler Gemäldegalerie gab ihm vielerlei Anregungen. 1804 kam R. nach Dresden, verkehrte im Hause von Tiecks Schwägerin Marie Alberti und befaßte sich auch hier mit Kunststudien. In dieser Zeit nahm er das katholische Bekenntnis an. Der Tod des Vaters setzte ihn in die Verfügung über erhebliche finanzielle Mittel. 1805 unternahm er von München aus mit Ludwig und Friedrich Tieck und Riepenhausen seine erste Reise nach Italien, wobei er in Rom in Beziehungen zu zahlreichen Künstlern kam. Nachdem er 1807 auf seinen Gütern gelebt hatte, nahm er Unterricht an der Münchener Kunstakademie; dann lebte er auf seinen Besitztümern und beschäftigte sich mit Malstudien, mit literarischen Versuchen und kunstgeschichtlichen Studien. 1816 ging er erneut auf eine Italienreise; 1819 führte er den dänischen Thronfolger Christian durch Florenz und blieb mit ihm freundschaftlich verbunden. Seit 1822 war er wieder auf dem Gut Rothenhausen, bis er 1828, diesmal mit Sammlungsaufträgen für das Berliner Museum, wieder nach Italien ging. Ehe er 1833 nach Rothenhausen zurückkehrte, hielt sich R. 1829 in Berlin, 1831 in Dresden auf. Nach dem Bruch mit Freunden und Verwandten 1837 unternahm R. eine vierte und 1841 eine letzte Kunstreise nach Italien. Damals hatte er bereits alle Güter verkauft und wohnte in Lübeck, wo er literarische Werke entwarf und sich mit der Auswertung von Reiseaufzeichnungen beschäftigte. Bei einem Besuch in Berlin erkrankte R., und auf der Durchreise nach dem Bad Teplitz ist er in Dresden gestorben.

A. Handschriften

1) Nachlaß verstreut. Briefkomplexe in: Berlin, Akad. d. Wiss., Zentrales Archiv; Drült über Kappel, Dr. H. von Rumohr; Kopenhagen, Kgl. Haus-Archiv; München, Haus-Archiv; Nürnberg, German. Nationalmuseum; Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv.

2) Teilnachlaß (Briefe). — Bes.: Hamburg SuUB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 312.

B. Literatur

1. Lexika

3) Meusel Bd 19. S. 478—79.

4) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller von der ältern bis auf die jüngste Zeit ... Leipzig 1830. S. 100.

5) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 288—89.

6) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 2. Altona 1831. S. 488, 848.

6a) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur ... Bd 6. Leipzig 1841. S. 341—56.

7) Frenzel, J[ohann] G[eorg] A[braham]: Die Kunstsammlung des Freiherrn C. F. L. F. von Rumohr ,... beschreibend dargestellt. Die öffentl. Versteigerung obgenannten Kunstsammlung, aus Kupferstichen, Holzschnitten, Zeichnungen, Gemälden, plastischen u. a. Werken bestehend, erfolgt zu Dresden den 19. Oct. 1846 u. folg. Tage durch d. verpflichteten Amts-Auctionator Robert Julius Köhler. Lübeck 1846. XVI, 478 S., 1 Bl.

8) Erslew, Thomas Hansen: Almindeligt Forfatter-Lexikon for Kongeriget Danmark med tilhørende Bilande, fra 1814 til 1840 ... Bd 2. Kjøbenhavn 1847. S. 722. — Suppl. Bd 2. Ebda 1864. S. 878—79.

9) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 304—06.

10) Kehrein, Joseph: Biographischliterarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Bd 2. Zürich, Stuttgart, Würzburg 1871. S. 68.

11) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 426—27.

12) ADB. Bd 29. Leipzig 1889. S. 657—61 (G. Poel).

13) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 313.

14) Dansk biografisk Lexikon tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 14. Kjøbenhavn 1900. S. 419—20 (Ph. Weilbach).

15) Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart, Begr. v. Ulrich Thieme u. Felix Becker ... hrsg. v. Hans Vollmer. Bd 29. Leipzig 1935, S. 202—03 (Ernst Sigismund).

16) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lex. Bd 3 (Lief. 26). Augsburg [1938]. Sp. 4105—06.

17) Dansk biografisk leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povel Engelstoft ... 20. København 1941. S. 302—04 (Erik Zahle). — Dass. 3. udg. Bd 12. Ebda 1982. S. 468—69 (Erik Zahle).

18) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2344.

19) Schleswig-Holsteinisches biographisches Lexikon. Hrsg. im Auftr. d. Ges. f. Schleswig-Holstein. Gesch. v. Olaf Klose u. Eva Rudolph. Bd 3. Neumünster 1974. S. 230—35 (Gerhard Kegel).

2. Zu Leben und Werk

20) Hirt, Alois: Herr Dr. Waagen und Herr von Rumohr als Kunstkenner dargestellt. Berlin 1832. 66 S.

21) Waagen, Gustav Friedrich: Der Herr Hofrath Hirt als Forscher über die Geschichte der neuern Malerei, in Erwiederung seiner Recension des 3. Theils der Italienischen Forschungen des Herrn C. F. von Rumohr. Berlin 1832. V, 121 S.

22) Laube, Heinrich: Reisenovellen. Bd 1. Leipzig 1834. S. 280—90. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke in fünfzig Bänden ... hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 4. Leipzig 1908. S. 52—59.

23) Gutzkow, Karl: Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur. Bd 1. Stuttgart 1836. S. 251—55.

24) Grobsack, Hans: Rumohr's Höflichkeitslehre nach Probe beurtheilt. Gesellschafter 5. Juni 1835, Nr 90, S. 443; 6. Juni, Nr 91, S. 445—46; 6. Juni, Nr 92, S. 450—51. — [Forts.]: Feinlieb, Emilie: Rumohr's Schule der Grobheit, nach Probe beurtheilt. Ebda 10. Juni, Nr 93, S. 453—54; 12. Juni, Nr 94, S. 462—63.

25) Julius, W. M.: Die Gefallsucht in der Tages-Litteratur. Gesellschafter 7. Okt. 1836, Nr 162, S. 801—02; 9. Okt., Nr 163, S. 806—07; 10. Okt., Nr 164, S. 809—11; 12. Okt., Nr 165, S. 814—15; 14. Okt., Nr 166, S. 821—22; 15. Okt., Nr 167, S. 826—27; 17. Okt., Nr 168, S. 831.

26) [Anon.]: Rumohr und Raumer. BllLitUnt. 30. März 1839, Nr 89, S. 364. — Unterz.: 86.

27) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 154—56.

28) Steffens, Henrich: Was ich erlebte. Aus d. Erinnerung niedergeschr. Bd 5. Breslau 1842. S. 365—71.

29) Nekrolog. Altonaer Merkur 22. Aug. 1843, Nr 196, S. 871 (G. Poel).

30) Meier, W.: Karl Friedrich von Rumohr. AllgZtg 4. Nov. 1843, Beil. Nr 308, S. 2413–14; 5. Nov., Beil. Nr 309, S. 2421–22; 6. Nov., Beil. Nr 310, S. 2429–30.

31) Neuer Nekrolog Jg. 21, S. 680–89.

32) Schulz, Heinrich Wilhelm: Karl Friedrich von Rumohr, sein Leben und seine Schriften. Nebst e. Nachw. über d. physische Constitution u. Schädelbildung sowie über d. letzte Krankheit Rumohr's v. C[arl] G[ustav] Carus. Leipzig 1844. 1 Bl., 94 S.

33) [Anon.]: Kammerherr Carl Friedrich Ludwig Felix von Rumohr. Archiv f. Gesch., Statistik, Kunde d. Verwaltung u. Landesrechte d. Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg 3, 1844, S. 442–47.

33a) Köpke, Rudolf: Ludwig Tieck. Erinnerungen aus d. Leben d. Dichters nebst dessen mündl. u. schriftl. Mitth. Th. 2. Leipzig 1855. S. 65–66.

34) von [Ungern-] Sternberg, A[lexander]: Erinnerungsblätter. Th. 1. Berlin 1855. S. 51, 60. – Th. 3. Leipzig 1857. S. 11.

35) Menzel, Wolfgang: Deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Bd 3. Stuttgart 1859. S. 413–14.

36) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. S. 571.

37) Goedeke, Karl: Emanuel Geibel. Th. 1. Stuttgart 1869. S. 77–79.

38) Rosenthal, David August: Convertitenbilder aus dem neunzehnten Jahrhundert. Bd 1, Abth. 1. 2., verb. u. verm. Aufl. Schaffhausen 1871. S. 62–65.

39) Hillebrand, Joseph: Die deutsche National-Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts historisch und ästhetisch dargestellt. Durchges. u. erg. v. Karl Hillebrand. Th. 3. 3. Aufl. Gotha 1875. S. 422.

40) von Schack, Adolf Friedrich Graf: Ein halbes Jahrhundert. Erinnerungen u. Auszeichn. Bd 1. Stuttgart, Wien, Leipzig, Berlin 1887. – Dass. 3., durchges. Aufl. Ebda 1894. S. 96–98.

41) [Anon.]: Bilder aus vergangener Zeit nach Mittheilungen aus großentheils ungedruckten Familienpapieren. T. 2. Bilder aus Karl Sievekings Leben. Hamburg 1887. S. 76–78.

42) von Platen, August Graf: Die Tagebücher. Aus d. Handschr. d. Dichters hrsg. v. G[eorg] von Laubmann u. L[udwig] von Scheffler. Bd 2. Stuttgart 1900. S. 863, 871–72, 886 u. ö.; vgl. Reg. S. 1015.

43) Gaedertz, Karl Theodor: Karl Friedrich von Rumohr. Gedenkblätter zu s. 60. Todestage. In: Gaedertz: Was ich am Wege fand. Blätter u. Bilder aus Lit., Kunst u. Leben. N. F. Leipzig 1905. S. 89–110.

44) Schlösser, Rudolf: August Graf v. Platen. Ein Bild s. geistigen Entwicklungsganges u. s. dichter. Schaffens. Bd 2. München 1913. S. 44–51, 161–63, 176–77, 186–87, 201–02, 240–42, 325–26 u. ö.; vgl. Reg. S. 556.

45) Floeck, Oswald: Skizzen und Studienköpfe. Beitr. zur Gesch. d. dt. Romans seit Goethe. Innsbruck 1918. S. 77.

46) Tarrach, Antonie: Studien über die Bedeutung Carl Friedr(ich) von Rumohrs für Geschichte und Methode der Kunstwissenschaft. Mh. f. Kunstwiss. 14, 1921, S. 97–138. [Mit Bibliogr. v. Rumohrs Veröff.]
Zugl. Diss. Halle 1920.

47) Winkler, F[riedrich]: Frühe Schriften Rumohr's zur Kunst. Zschr. f. bild. Kunst 56, 1921, S. 42–44.

48) Bettinas Briefwechsel mit Goethe. Auf Grund ihres handschr. Nachlasses nebst zeitgenöss. Dokumenten über ihr persönl. Verhältnis zu Goethe. Zum ersten Mal hrsg. v. Reinhold Steig. Leipzig 1922. S. 111–13 (Brief v. 18. Mai 1809). – Verwendet in: Goethes Briefwechsel mit einem Kinde. Th. 1. 1835. In: von Arnim, Bettina: Werke und Briefe. Bd 2. Hrsg. v. Gustav Konrad. Frechen 1959. S. 192–93; s. auch S. 234.

49) Rehm, Walter: Das Werden des Renaissancebildes in der deutschen Dichtung vom Rationalismus bis zum Realismus. München 1924. S. 150–59.

50) Waetzold, Wilhelm: Deutsche Kunsthistoriker. Bd 1. Leipzig 1924. S. 292–318. – Dass. 2. unveränd. Aufl. Ebda (1965).

50a) Gengaro, Marialuisa: Della polemica Rio – Rumohr sul valore dell'arte cristiana. L'arte N. S. 2, (34), 1931, S. 351–54.

51) Martius, Lilli: Die Zeichnungen Carl Friedrich von Rumohrs. Nordelbingen 15, 1939, S. 157–89.

52) Voigt, Günther: Werbung im Geist. Rumohr u. Goethe. FrkfZtg 30. Juni 1943, Nr 327, S. 1–2.

53) Ders.: Karl Friedrich von Rumohr. Zu s. hundertsten Todestag. FrkfZtg 27. Juli 1943, Nr 377, S. 1.

54) Schneider, Kurt: Carl Friedrich von Rumohr als Schriftsteller. Ein Beitr. zur Literaturgesch. zwischen Romantik u. Realismus. Diss. Würzburg 1950. 187, VIII S. [Maschinenschr.]

54a) Lindtke, Gustav: Carl Friedrich von Rumohr. Der Wagen 1952/53, S. 89–102.

54b) von Lorck, Carl: Die Bildnisse Carl Friedrich von Rumohrs. Kunst in Schleswig-Holstein 1954, S. 108–24.

55) Martius, Lilli: Die schleswig-holsteinische Malerei im 19. Jahrhundert. Neumünster 1956. S. 149–77.

56) Rehm, Walther: Rumohrs Geist der Kochkunst und der Geist der Goethezeit. In: Festgabe für Eduard Berend zum 75. Geburtstag am 5. Dez. 1958. Weimar 1959. S. 210–34. – Wiederh. in: Rehm: Späte Studien. Bern u. München (1964). S. 97–121.

57) Martius, Lilli: Carl Friedrich von Rumohr und Friedrich Nerly, Lehrer u. Schüler. Kunst in Schleswig-Holstein 1959, S. 77–91.

58) Schlee, Ernst: Die dänischen Freunde Carl Friedrich von Rumohrs. Kunst in Schleswig-Holstein 1959, S. 141–67.

58a) Kultermann, Udo: Geschichte der Kunstgeschichte. Der Weg e. Wissensch. Düsseldorf (1966). S. 161–64.

59) Schlosser, Julius: Il fondatore della nuova indagine artistica Carl Friedrich von Rumohr. Paragone 25, 1974, S. 3–24.

60) Deutsche Romantik. Handzeichnungen. Bd 2. München 1974. S. 1489–1508: Carl Friedrich von Rumohr ⟨1785–1843⟩.

61) Rudloff, Martina: Rumohr und die Folgen. Zu d. Bremer Ölskizzen Friedrich Nerlys. Niederdt. Beitr. zur Kunstgesch. 16, 1977, S. 93–106.

61a) Wierlacher, Alois: Vom Essen in der deutschen Literatur. Mahlzeiten in Erzähltexten v. Goethe bis Grass. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz (1987). S. 43–47.

C. Briefe

62) Briefe Rumohrs. Eine Ausw. Berlin 1943. 136 S. 4° (Jahrbuch d. Preuß. Kunstsammlungen. Beih. zum 64. Bd.)
Enth. Briefe an Peter Beuth 1818–29 (3), Christian Carl Josias Bunsen 1818–29 (11), Kardinal Consalvi 20. Juli 1819, Ernst Curtius 1836, Fritz u. Johann Frizzoni 1829–42 (16), Alexander von Humboldt 1832–33 (2), Federigo Nerrly (d. i. Friedrich Nerly) 20. Mai 1833, Barthold Georg Niebuhr 22. Juli 1821, Christian Overbeck 18. Dez. 1824, Friedrich Overbeck 1821–28 (9), Theodor Rehbenitz 1818–20 (9), Ludwig Schorn 8. Febr. 1836, Rudolf Weigel 1833–41 (6), Adolf von Willisen 1832–38 (13); an R. von Friedrich Overbeck 5. Jan. 1822.
Rez. Dt. Lit.-Ztg 69, 1948, S. 109–12 (Georg Lippold).

62a) Lindtke, Gustav: Auf den Spuren Carl Friedrich von Rumohrs. ⟨Mit unveröff. Briefauszügen.⟩ Lübeckische Bll. 89, 1953, S. 6–9.

63) von Arnim, Bettina: Von R. o. D. In Nr 43) S. 109. – An R. o. D. In: Arnim, Klemens und Bettina Brentano, J. Görres. T. 1. Hrsg. v. Max Koch. Stuttgart [1892]. (DtNatLitK. 146.) S. CLV–CLVII.

64) von Baudissin, Wolf Graf: Von R. 29. Febr. 1828. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 40–42.

65) von Bunsen, Christian Carl Josias: Von R. 16. Nov. 1824. Mitget. v. Friedrich Stock. NuS. 143, 1912, S. 75–83. – Von R. 1828–29 (44), an R. 10. Nov. 1828. Stock, Friedrich: Rumohrs Briefe an Bunsen über Erwerbungen für das Berliner Museum. Jb. d. Preuß. Kunstsammlungen 46, 1925, Beih. S. 1–76. – Von R. 14. Dez. 1828 auch in: Der Briefwechsel des Grafen August von Platen. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 4. München 1931. S. 612–13. – Von R. 3. Sept. 1828. Stock, Friedrich: Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Carl Friedrich von Rumohr. Jb. d. Preuß. Kunstsammlungen 35, 1914, Beih. S. 65–67.

66) Friedrich Wilhelm III., König von Preußen: Von R. 1829 (2), an R. 23. Juli 1827. Stock, Friedrich: Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Carl Friedrich von Rumohr. Jb. d. Preuß. Kunstsammlungen 35, 1914, Beih. S. 73–74, 77–78, 80.

67) Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen: Von R. 1828–43 (44), an R. 1829 (12). Stock, Friedrich: Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Carl Friedrich von Rumohr. Berlin 1914. 84 S. 4° (Jb. d. Preuß. Kunstsammlungen. Beih. zum 35 Bd.)

68) Johann, König von Sachsen: Von R. 1832–41 (6). zu Sachsen, Johann Georg Herzog: König Johann von Sachsen im Verkehr mit Gelehrten. Die Kultur (Wien) 18, 1917, S. 22–24.

69) von Langer, Robert: Stock, Friedrich: Carl Friedrich von Rumohrs Briefe an Robert von Langer. Eingel. u. hrsg. Charlottenburg 1919. 182 S.

70) Müller, Carl Otfried: Von R. 1835–37 (8). Stock, Friedrich: Briefe Rumohrs an Otfried Müller und andere Freunde. Jb. d. Preuß. Kunstsammlungen 54, 1933, Beih. S. 1–44. – An R. 1835 (4). In: Müller: Briefe aus einem Gelehrtenleben. 1797–1840. Hrsg. u. erl. v. Siegfried Reiter. Bd 1. Berlin 1950. S. 268–72, 277–79.

71) Nehrlich, Friedrich (Federigo Nerly): Von R. 20. Mai 1833. In Nr 43) S. 106–08.

72) Niebuhr, Barthold Georg: Von R. 1819–22 (10). In Nr 43) S. 96–106.

73) von Platen, August Graf: An R. 1828—29 (6). In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 225—26. — Briefe Platens an Carl von Rumohr 1828—1829. Der Ges. d. Bibliophilen gewidm. von d. Stadtbibl. Hamburg. [Hrsg. v. Ernst Beutler.] (Hamburg) 1913. 12 Bl. — Von R. 1828 (2), an R. 1828—29 (5). In: von Platen: Der Briefwechsel. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 4. München 1931. S. 444—45, 450—51, 458—61, 465—67, 518—21, 589—91.

74) Roß, Ludwig: Von R. 4. März 1839. Stock, Friedrich: Biefe Rumohrs an Otfried Müller und andere Freunde. Jb. d. Preuß. Kunstsammlungen 54, 1933. Beih. S. 1—44.

75) Schinkel, Karl Friedrich: Von R. 1. Juni 1835. Stock, Friedrich: Briefe Rumohrs an Otfried Müller und andere Freunde. Jb. d. Preuß. Kunstsammlungen 54, 1933, Beih. S. 1—44.

76) Schlegel, Friedrich: Von R. 17. Nov. 1817. In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn. München, Wien, Zürich 1980. S. 388—90. — Von R. 1814, 1817 (2). In Nr 43) S. 92—95.

77) Schorn, Ludwig: Von R. 1827. Mrgbl. 21. Mai 1827, Kunst-Bl. Nr 41. S. 163—64.

78) Schulz, Heinrich Wilhelm: Von R. 31. Juli 1832. In Nr 43) S. 60—61.

79) Tieck, Ludwig: Von R. 1807—28 (5). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 3. Breslau 1864. S. 181—97. — Von R. 1805—07 (2), an R. 1807—38 (8). In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished 1792—1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 95—106, 258—64, 364—65, 374.

80) Varnhagen von Ense, Rahel: Von R· 21. März 1832. In Nr 43) S. 109.

81) Waagen, Gustav Friedrich: Von R. Apr. 1832. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd. 2,1. Hannover 1872. S. 42—44. — Von R. 2. Juli 1828. Stock, Friedrich: Rumohrs Briefe an Bunsen über Erwerbungen für das Berliner Museum. Jb. d. Preuß. Kunstsammlung 46, 1925, Beih. S. 9.

D. Schriften

1. Bücher

82) Erläuterungen einiger artistischer Bemerkungen in der Rede des Herrn Hofrats Jacobs über den Reichthum der Griechen an plastischen Kunstwerken. München: Stöger 1811. 30 S. 4°

Vgl. Docen, B[ernhard] J[osef]: Zustand der plastischen Kunst bei den Griechen und Modernen. ZtgelegWelt 23. März 1811, Nr 59, Sp. 465—68; 26. März, Nr 60, Sp. 477—79; 26. März, Nr 61, Sp. 484—87; 28. März, Nr 62, Sp. 494—95.

83) Ueber die antike Gruppe Castor und Pollux, oder von dem Begriffe der Idealität in Kunstwerken. Hamburg: Perthes 1812. 32 S. 4°

Rez. LpzLitZtg 1812, Nr 238, Sp. 1903—04. — GöttgelAnz. 5. Sept. 1812, Nr 142, S. 1411—16. — Mrgbl. 6. Febr. 1813, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 5, S. 18. — AllgLitZtg 1813, Nr 153, Sp. 391—92. — JenAllgLitZtg 1813, Nr 115, Sp. 423—24 (W. K. F.). — Wiener allg. Lit.-Ztg 14. Jan. 1814, Nr 4, Sp. 70—72.

84) Denkwürdigkeiten der Kunstausstellung des Jahres 1814. München: Fleischmann 1815. 43 S.

Rez. GöttgelAnz. 25. Sept. 1815, Nr 153, S. 1520.

85) Sammlung für Kunst und Historie. Bd 1, H. 1.2. Hamburg: Perthes u. Besser 1816–23.

1. 128 S., enth.: Ueber das Verhältniß der seit lange gewöhnlichen Vorstellungen von einer prachtvollen Wineta, zu unsrer positiven Kenntniß der Cultur und Kunst der Deutschen Ostsee-Slaven.

Rez. GöttgelAnz. 9. Nov. 1816, Nr 179, S. 1783–84 (Wd.). – LpzLitZtg 1818, Nr 231, Sp. 1846–48.

2. XIV, 205 S. – s. Bd XVI. S. 718, Nr 3).

86) König, Joseph [Pseud.]: Geist der Kochkunst. Überarb. u. hrsg. [vielm. verf.] Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1822. VIII, 202 S.

(Nachdr.) Hildesheim, New York: Olms 1973.

Dass. 2. Ausg. Ebda 1832.

Neuausg.: a. Nebst [Alexandre Balthasar Laurent] Grimot de la Reynières Küchen-Kalender und Grundzügen des gastronomischen Anstands. Mit Vorw. u. Anm. neu hrsg. v. Robert Habs. Leipzig: Reclam [1885]. 408 S. (UnivBibl. 2067–70.) – b. Mit e. Einl. v. Carl Georg von Maassen. München: Müller 1922. XL, 360 S. (Gastrosoph. Bücherei.) – c. (Eine Ausg. d. Gastronom. Akademie Deutschlands.) Mit e. Einl. v. Walter Bickel. Hamburg: Arne-Verl. 1965. 366 S. – d. (Vorw. v. Wolfgang Koeppen.) (Frankfurt a. M.): Insel-Verl. (1966). 253 S. – e. Neuausg. d. Originalausg. v. 1822. München: König 1973. 253 S. (Kochkunst-Bibl. K. B. O.) – f. Vorw. v. Wolfgang Koeppen. Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1978. 244 S. (Insel-Taschenbuch. 326.)

Rez. LitConvBl. 26. Aug. 1823, Nr 197, S. 785–87; 27. Aug., Nr 198, S. 791–92 (118). – Eos (München) 27. Dez. 1823, Nr 207, S. 847–48 (v. Spaun). – AllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 41, Sp. 321–28. – Berliner Staffette 11. Febr. 1829, Nr 263, S. 165 bis 166; 12. Febr., Nr 264, S. 171–72; 13. Febr., Nr 265, S. 174–76; 14. Febr., Nr 266, S. 179–80; 19. Febr., Nr 270, S. 198–99.

87) Italienische Forschungen. Th. 1–3. Berlin u. Stettin: Nicolai 1827–31.

Neuausg.: Hrsg. v. Julius Schlosser. Mit d. „Beygabe zum ersten Bande der Italienischen Forschungen“ u. e. Bildn. Frankfurt a. M.: Frankfurter Verl.-Anst. 1920. XXXVIII, 655 S.

Teilausg.:

1. Ueber Raphael und sein Verhältniß zu den Zeitgenossen. 1831. 154 S.

2. Ueber den gemeinschaftlichen Ursprung der Bauschulen des Mittelalters. 1831. 74 S.

Rez. JbbwissKrit. 1827, Bd 2, Nr 191/192, Sp. 1527–36; Nr 193/194, Sp. 1537–51; Nr 227/228, Sp. 1809–24; Nr 229/230, Sp. 1825–40; Nr 231/232, Sp. 1841–56; 1831, Bd 2, Nr 112, Sp. 891–96; Nr 113, Sp. 897–904; Nr 114, Sp. 905–12 (A. Hirt). – AllgRepertLit. 1827, Bd 1, S. 256–63; Bd 4, S. 169–75. – AllgLitZtg 1827, Nr 166, Sp. 481–88; Nr 167, Sp. 489–93; Nr 168, Sp. 497–504; Nr 169, Sp. 505–11; 1828, Erg.Bl. Nr 6, Sp. 41–48; Nr 7, Sp. 49–56; Nr 8, Sp. 57–60 (Quandt). – BllLitUnt. 26. Febr. 1830, Nr 57, S. 225–27; 27. Febr., Nr 58, S. 229–30; 16. Dez. 1831, Beil. Nr 29, S. 1513–15 (25). – Krit. Bll. d. Börsenhalle 7. Nov. 1831, Nr 71, S. 357–59 (C.). – JenAllgLitZtg 1832, Nr 19, Sp. 145–52; Nr 20, Sp. 153–57. – GöttgelAnz. 5. Jan. 1832, Nr 2/3, S. 9–18. – 28. Apr. 1832, Nr 68, S. 665–73 (C. Oe.).

Vgl. Hofrat Hirt, Doctor Waagen und Herr C. F. von Rumohr. Ein lit. Kriegsbericht. BllLitUnt. 11. Febr. 1833, Nr 42, S. 169–71 (119). – Ferner oben Nr 20) u. 21).

88) Ursprung der Besitzlosigkeit des Colonen im neueren Toscana. Aus d. Urkunden. Hamburg: Perthes u. Besser 1830. XII, 163 S.

Rez. JbbwissKrit. 1830, Bd 2, Nr 101, Sp. 801–08; Nr 102, Sp. 809–16; Nr 103,

Sp. 817–21 (Heinrich Leo). – BllLitUnt. 24. Sept. 1830, Nr 267, S. 1065–67; 25. Sept., Nr 268, S. 1068–71 (131). – AllgRepertLit. 1831, Bd 2, S. 410–12.

89) Deutsche Denkwürdigkeiten. Aus alten Papieren. Th. 1–4. Berlin: Duncker u. Humblot 1832.

Rez. Freimüth. 5. Apr. 1832, Nr 68, S. 269–71; 6. Apr., Nr 69, S. 274–75. – Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 8. Apr. 1832, Nr 3, S. 23–24; 27. Mai, Nr 10, S. 77–79 (H[ermes]). – ZtgelegWelt 10. Apr. 1832, Nr 72, Sp. 569–71. – BllLitUnt. 9. Apr, 1832, Nr 100, S. 425–27; 13. Mai, Beil. Nr 5, S. 551–52 (82). – Mrgbl. 19. Okt. 1832. Lit.Bl. Nr 107, S. 425–27 (G[utzkow]). – JbbwissKrit. 1832, Bd 1, Nr 21–22, Sp. 161–71 (K. A. Varnhagen von Ense); wiederh. in: Varnhagen von Ense: Zur Geschichtsschreibung und Litteratur. Berichte u. Beurtheilungen. Hamburg 1833. S. 412–23. – Neues AllgRepertLit. 4, 1833, S. 197–99 (65). – Didaskalia 2. Apr. 1833, Nr 92. – AllgLitZtg 1833, Nr 69, Sp. 552. – LpzLitZtg 1834, Nr 11, Sp. 87–88.

90) Drey Reisen nach Italien. Erinnerungen. Leipzig: Brockhaus 1832. VIII, 327 S.

Rez. BllLitUnt. 5. Jan. 1833, Nr 5, S. 17–19; 6. Jan., Nr 6, S. 21–22 (119). – LpzLitZtg 1833, Nr 253, Sp. 2024. – ZtgelegWelt 28. März 1833, Nr 62, S. 245–47. – JbbwissKrit. 1833, Bd 1, Nr 13–14, Sp. 97–110 (Wilhelm Neumann). – Der dt. Horizont 3, 1833, Bd 1, S. 85–90.

91) Ein Band Novellen. München: Franz 1833. 287 S.

Inh.: 1. Sieg der Gesinnung. – 2. Erfahrungen eines Bedachtlosen.

Rez. Neues AllgRepertLit. 3, 1833, S. 462 (15). – JenAllgLitZtg 1833, Nr 220, Sp. 319–20 (B. U.). – AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 89, S. 353 (Th. Hell). – Mitternachtztg 1834, Lit.Beibl. Nr 2, S. 7. – ZtgelegWelt 16. Jan. 1834, Nr 11, S. 41–42. – AllgLitZtg 1834, Nr 167, Sp. 114. – HeidJbb. 1834, Nr 56, S. 895–96; Nr 57, S. 897 bis 902 (G. Schwab). – LpzLitZtg 1834, Nr 11, Sp. 87–88. – Gesellschafter 18. Juni 1834, Lit. Bll. Nr 14, S. 486 (G[entze]l). – BllLitUnt. 17. Dez. 1834, Nr 351, S. 1445 bis 1446 (Wilhelm Neumann).

92) Schule der Höflichkeit. Für Alt und Jung. Th. [1.] 2. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1834–35.

Reprint. (Mit Nachw. v. Gerhard Storz.) (Stuttgart: Cotta 1982.) 195, XVIII S.

Rez. Schriften in bunter Reihe ... hrsg. v. Theodor Mundt. Leipzig 1834. S. 118–24; gekürzt in: Mundt: Charaktere und Situationen ... Th. 1. Wismar u. Leipzig 1837. S. 329–37. – ZtgelegWelt 26. Juni 1834, Nr 122, S. 485–88. – Literar. Ztg 9. Juli 1834, Nr 28, Sp. 492. – BllLitUnt. 13. Sept. 1834, Nr 256, S. 1061–63; 14. Sept., Nr 257, S. 1065–67; 26. Okt. 1835, Nr 299, S. 1233–35; 27. Okt., Nr 300, S. 1237–39 (161). – Gesellschafter 26. Okt. 1835, Nr 172, S. 852 (G[entze]l). – AllgLitZtg 1835, Nr 114, Sp. 288. – Vgl. auch oben Nr 24).

93) Zweiter Band Novellen. München: Franz 1835. 3 Bl., 241 S.

Inh.: Rahmenerzählung; darin: 1. Beyspiel einer ächten Novelle. S. 15–43. – 2. (Aecht französische Novelle.) S. 44–49. – 3. Rittersinn. Nov. S. 54–101. – 4. Eine Hand wäscht die andere. Nov. S. 106–235.

Rez. Literar. Ztg 31. Dez. 1834, Nr 1 (von 1835), Sp. 15. – Phönix 18. Febr. 1835, Nr 42, Lit.Bl. Nr 7, S. 168. – HeidJbb. 1835, Nr 63, S. 994–1006 (Gustav Schwab). – AllgLitZtg 1835, Nr 157, Sp. 40. – AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 44, S. 158 (G. Perunek). – JenAllgLitZtg 1835, Nr 86, Sp. 205–06 (n.). – BllLitUnt. 29. Febr. 1836, Beil. Nr 8, S. 269–72 (Über Rumohr und den Begriff der Novelle). – Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 116, S. 461–63.

94) Kynalopekomachia. Der Hunde Fuchsenstreit. Mit 6 Bildern v. Otto Speckter. Lübeck: von Rohden 1835. 2 Bl., 150 S.

Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 30, S. 113–14 (Th. Hell). – Mrgbl. 1835, Lit.-Bl. Nr 5, S. 118–19. – RepDtLit. 4, 1835, S. 124 (108). – Literar. Ztg 11. März 1835, Nr 11, Sp. 205. – BllLitUnt. 16. Mai 1835, Nr 136, S. 564 (11). – AllgLitZtg 1835, Nr 157, Sp. 40.

95) Geschichte der königlichen Kupferstichsammlung zu Copenhagen. Ein Beitr. zur Gesch. d. Kunst u. Ergänzung d. Werke v. Bartsch u. Brulliot. Hrsg. v. C. F. von Rumohr u. J. M. Thiele. Leipzig: Anstalt f. Kunst u. Lit. 1835. VII, 100 S.
Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 493–94.

96) Hans Holbein der jüngere, in seinem Verhältniss zum deutschen Formschnittwesen. ⟨Mit e. aufgeklebten Titelvign. in Holzschn.⟩ Leipzig: Anstalt f. Kunst u. Lit. 1836. IV, 127 S.
Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 494 (10). – Mrgbl. 14. Apr., 1836, Kunstbl. Nr 30, S. 117–18; 19. Apr., Kunstbl. Nr 31, S. 121–24; 21. Apr., Kunstbl. Nr 32, S. 126–28 (Sotzmann). – Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 24. Sept. 1836, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 77, S. 305–06 (Ernst Frhr von Feuchtersleben).

97) Auf Veranlassung und in Erwiderung von Einwürfen eines Sachkundigen gegen die Schrift: Hans Holbein der jüngere in seinem Verhältniß zum deutschen Formschnittwesen. Mit 1 Holzschn. Leipzig: Anstalt f. Kunst u. Lit. 1836. 37 S.

98) Zur Geschichte und Theorie der Formschneidekunst. Leipzig: Anstalt f. Kunst u. Lit. 1837. 138 S., 8 Taf.

99) Reise durch die östlichen Bundesstaaten in die Lombardey, und zurück über die Schweiz und den oberen Rhein, in besonderer Beziehung auf Völkerkunde, Landbau und Staatswirthschaft. Lübeck: von Rohden 1838. XII, 276 S.
Rez. RepDtLit. 16, 1838, S. 512–13 (66). – BerlConvBl. 16. Juni 1838, Nr 48, S. 191. – BllLitUnt. 19. Juli 1838, Nr 200, S. 814–15 (23).

100) Historische Belege zur Reise durch die östlichen Bundesstaaten in die Lombardey, und zurück über die Schweiz und den oberen Rhein, in besonderer Beziehung auf Völkerkunde, Landbau und Staatswirthschaft. Lübeck: von Rohden 1838. 71 S.

101) Untersuchung der Gründe für die Annahme: daß Maso di Finiguerra Erfinder des Handgriffes sei, gestochene Metallplatten auf genetztes Papier abzudrucken. Leipzig: Anstalt f. Kunst u. Lit. 1841. 2 Bl., 60 S.

102) Altmeyer, J[ean] J[acques]: Der Kampf demokratischer und aristokratischer Principien zu Anfang des sechszehnten Jahrhunderts. Dargest. in 3 Monographien. Aus d. Franz. (Übers.: B. J. A. Meyer.) Mit e. Vorw. Lübeck: von Rohden 1843. 176 S.

103) Der letzte Savello. Nov. Leipzig: Reclam [1875]. 64 S. (UnivBibl. 598.)
Dass. Neudr. Ebda [1928]. 77 S. – Weitere Ausg.: a. Saarlouis: Hausen [1921]. 74 S. (Hausens Bücherei. 132.) – b. (Hrsg. v. Alfred Gerz.) Potsdam: Rütten u. Loening [1944]. 104 S. (Trösteinsamkeit.)
Erstdruck s. Nr 110).

104) Verlorene Werke: Briefe eines Nordamerikaners. – Lebensereignisse eines verschämten Menschenfreundes.

2. Beiträge und Abdrucke

105) Morgenblatt für gebildete Stände 1809, 8. Dez., Nr 293, S. 1169–70: [Anon.]: Die Akademie der Künste und Künstler zu München im Julius, August und September.
1810, 11. Apr., Nr 87, S. 345–46: [Anon.]: Kunstbericht aus München.

1834, 19. Apr., Nr 94, S. 373—74; 21. Apr., Nr 95, S. 378—79; 22. Apr., Nr 96, S. 381—82; 28. Apr., Nr 101, S. 402—03; 29. Apr., Nr 102, S. 405—06; 30. Apr., Nr 103, S. 411: Aus der Schule der Höflichkeit.

1835, 31. Jan., Nr 27, S. 105—07; 2. Febr., Nr 28, S. 110—12: Aus der Schule der Höflichkeit. — 11. Febr., Nr 36, S. 141—43; 12. Febr., Nr 37, S. 146—47; 13. Febr., Nr 38, S. 150—51; 14. Febr., Nr 39, S. 153—54: Die Schule der Grobheit. Vom Begriffe der Grobheit

1836, 7. März, Nr 57, S. 225—26; 8. März, Nr 58, S. 231—32; 9. März, Nr 59, S. 233—34; 14. März, Nr 63, S. 249—50; 15. März, Nr 64, S. 254—56; 16. März, Nr 65, S. 257—58: Züge aus den Reisen und Abenteuern des Bonaccorso Pitti, in den Jahren 1375 bis 1396. Mitgeth.

106) Deutsches Museum 3, 1813, H. 3, S. 224—46: Fragmente einer Geschichte der Baukunst im Mittelalter. — H. 5, S. 361—85; H. 6, S. 465—502: Vom Ursprunge der gothischen Baukunst. — 4, 1813, H. 12, S. 479—515: Einige Nachrichten von Alterthümern des transalbingischen Sachsens.

107) Kunstblatt (Beil. zum Morgenblatt) 1820, 15. Mai, Nr 39, S. 153—56; 29. Juni, Nr 52, S. 205—07; 3. Juli, Nr 53, S. 209—10; 6. Juli, Nr 54, S. 213—16; 10. Juli, Nr 55, S. 217—19: Mittheilungen über Kunstgegenstände. Auszüge aus Briefen an Dr. Schorn. (Florenz. Behandlung italienischer Kunstgeschichte. — Altflorentinische Baukunst. — Princip des Schönen. — Tendenz der nachraphaelischen Kunst.)

1821, 22. Jan., Nr 7, S. 25—27; 25. Jan., Nr 8, S. 29—31; 28. Jan., Nr 9, S. 33—35; 5. Febr., Nr 11, S. 43—44; 8. Febr., Nr 12, S. 45—48: Ueber die Entwickelung der ältesten italienischen Malerey. — 19. Apr., Nr 32, S. 125—28: Ansichten über die bildenden Künste und Darstellungen derselben in Toscana ... [Rez.] — 4. Juni, Nr 45, S. 177—78: Gius. Tambroni, Di Cennio di Drea Cennini ... [Rez.] — 25. Juni, Nr 51, S. 201—03; 28. Juni, Nr 52, S. 205—07; 2. Juli, Nr 53, S. 210—12: F. D. Fiorillo, Blicke auf den gegenwärtigen Zustand der Malerey, besonders der Deutschen. [Rez.] — 6. Okt., Nr 63, S. 251—52: Antonio Benci, über: Tambroni's Ausgabe des Tractats über Cennio Cennini. — 3. Sept., Nr 71, S. 281—82; 10. Sept., Nr 73, S. 290—92; 13. Sept., Nr 74, S. 293—94: Einige Merkwürdigkeiten der florentinischen Kunsthandlungen.

1822, 7. Jan., Nr 2, S. 5—7: Francois Vrulliot, Dictionnaire de Monogrammes. [Rez.] — 4. Febr., Nr 10, S. 37—40; 7. Febr., Nr 11, S. 41—44; 11. Febr., Nr 12, S. 45—46: Bauwerke Pius II. zu Pienza und Siena. Bernhard Rossellini u. Francesco di Giorgio. — 19. Aug., Nr 66, S. 264: Versteigerung. — 28. Nov., Nr 95, S. 377—79: Aus einem Schreiben an den Herausgeber des Kunstblattes.

1823, 17. Apr., Nr 31, S. 121—24; 21. Apr., Nr 32, S. 125—27; 24. Apr., Nr 33, S. 129—32; 28. Apr., Nr 34, S. 133—36: Xylographie. Hanns Holbein. Formschneider oder Zeichner für Buchdruckerstöcke. — 16. Juni, Nr 48, S. 191—92; 6. Okt., Nr 80, S. 319: Nachtrag ... — 21. Juli, Nr 58, S. 232: Subscriptions-Anzeige.

1824, 22. Jan., Nr 7, S. 27—28: Florenz.

1825, 19. Sept., Nr 75, S. 297—300: Ueber den Styl in der bildenden Kunst. I. Antwort auf das Schreiben vom Hrsg. im Kunstbl. Nr 1 d. J. [3. Jan., Nr 1, S. 1—4: Schorn: Ueber Styl und Motive in der Bildenden Kunst. An Herrn Baron C. F. von Rumohr. — Zur Antwort: Schorn: Antwort an den Herrn Baron v. Rumohr. 22. Sept. 1825, Nr 76, S. 301—04.] — 31. Oct., Nr 87, S. 345—48; 3. Nov., Nr 88, S. 349—50: Alterthümer und Schätze der Kunst zu Copenhagen und in Seeland überhaupt.

1826, 19. Jan., Nr 6, S. 21—23; 23. Jan., Nr 7, S. 25—27: Auszüge aus Joachim von Sandrarts deutscher Akademie.

1828, 12. Mai, Nr 38, S. 149—51: Nur gelegentlich einer neulich erhobenen Streitfrage über die jüngste Restauration und den gegenwärtigen Zustand der raphaelischen Madonna zu Dresden. — 21. Aug., Nr 67, S. 268: An den Herausgeber.

1829, 25. Juni, Nr 51, S. 203: Hamburg, den 26sten Mai 1829. [Über die Kunstausstellung.]

1831, 4. Okt., Nr 79, S. 313–14: Herrn Hofrath Thiersch, in Bezug auf Kunstblatt, 1831, Nr 45, 46.

1833, 30. Juli, Nr 61, S. 244: Aus einem Briefe. Hamburg, Juli 1833.

108) Eos (München) 1824, 3. Sept., Nr 141, S. 561–62; 4. Sept., Nr 142, S. 569–70: Die Abgesandten. Nov. v. Franco Sacchetti, aus d. Ital.

109) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1832, Bd 1, Nr 70, Sp. 555–60: Luigi Pungileoni, Elogio storico di Gio-Santi. Elogio storico di Raffaelo Santi. [Rez.] – Nr 97, Sp. 771–76: Carlo Fea, Notizie intorno Raffaele Sanzio. [Rez.] – Nr 114–116, Sp. 909–23: Joh. Burger, Reise durch Oberitalien. [Rez.]

1835, Bd 1, Nr 19–20, Sp. 163–66, 169–72: Giorgio Vasari, Leben der Maler, Bildhauer und Baumeister von Cimabue bis z. J. 1567. [Rez.]

1841, Bd 1, Nr 24–25, Sp. 190–98: Giovanni Gaye, Carteggio inedito d'Artisti del Secolo XIV. XV. XVI. [Rez.] – Nr 55, Sp. 439–40: Dass. T. 3. [Rez.] – Nr 80, Sp. 655–56: Jacopo Marsigli, Memorie originali italiane. Pasquale Coddé, Memorie biografiche. [Rez.]

110) Urania 1834, S. 1–72: Der letzte Savello. Nov.

Rez. BllLitUnt. 11. Nov. 1833, Nr 315, S. 1296–97 (206).

111) Archiv für Staats- und Kirchengeschichte d. Herzogthümer Schleswig, Holstein, Lauenburg ... 2, 1834, S. 1–23: Ueberblick der Kunsthistorie des transalbingischen Sachsens.

112) Der Gesellschafter 1835, 26. Oct., Nr 172, S. 849–50; 28. Oct., Nr 173, S. 854–55; 30. Oct., Nr 174, S. 861–62: Zwei Capitel aus der „Schule der Höflichkeit".

113) Dansk Kunstblad 1, 1836, Nr 3, 5: Kunstnerdannelse.

114) Echo. Zschr. f. Lit., Kunst u. Leben in Italien (Mailand) 5, 1837: Die deutschen Kleinmeister. – Wieder abgedr.: Zschr. f. bild. Kunst 56, 1921, S. 31–32.

115) Italia (Reumont) 1, 1839, S. 1–34: Schönheit. Ein Traum.

2, 1840, S. 41–69: Lehr- und Wanderjahre des Rafael Santi von Urbino.

116) Deutscher Novellenschatz. Hrsg. v. Paul Heyse u. Hermann Kurz. Bd 2. München [1871]. S. 125–209: Der letzte Savello. [S. 127–30: H[eyse]: Vorbemerkung.]

117) Deutsche Essays. Prosa aus zwei Jahrh. Ausgew., eingel. u. erl. v. Ludwig Rohner. Bd 2. (Neuwied u. Berlin 1968.) S. 10–25: Aus der Schule der Höflichkeit. 1834.

562. **Runkel, Martin** Matthias (Pseud. Adolph Freimund; Martin)

Geb. 23. Februar 1807 in Altona, gest. 31. Dezember 1872 in Berlin.

R., Sohn eines jüdischen Kaufmanns, kam frühzeitig nach Hamburg, wo er in der Familie, dann durch Gurlitt, den Direktor des Johanneums, unterrichtet wurde. Erst seit 1824 besuchte er das Gymnasium. 1826 ging er zum Studium der Philologie und Geschichte nach Leipzig. Nachdem er 1829 promoviert hatte, verblieb er hier bis Ende 1831 als Privatgelehrter und gab mehrere altphilologische Veröffentlichungen heraus. R. wurde aber auch Mitarbeiter an mehreren Zeitschriften, eine Tätigkeit, die ihm offenbar lag, denn Ende 1831 wurde er Zeitungsredakteur und ging nach Barmen. Die Übernahme anderer Zeitungsredaktionen erforderte einen mehrfachen Ortswechsel: 1834 war

er in Düsseldorf, dann in Elberfeld tätig. 1839 verließ er das Rheinland, um zwei Jahre lang in Breslau die Redaktion der „Schlesischen Zeitung" zu übernehmen. R. kehrte jedoch wieder nach Elberfeld zurück und war später für die „Rhein- und Moselzeitung" tätig. Ende 1859 ging R. nach Berlin, begründete hier das „Preußische Jahrbuch" und war als Übersetzer beim Ministerium des Äußeren beschäftigt.

a) Herrmann, Gottfried: Dissertatio de hyperbole. Lipsiae 1829. 34 S.
Universitätsprogramm mit biographischen Daten über R.

b) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Briefe, geschrieben auf einer Reise längs dem Niederrhein, durch Belgien nach Paris. Leipzig 1836. S. 115–16.

c) Nowack, Karl Gabriel: Schlesisches Schriftsteller-Lexikon, oder bio-bibliogr. Verzeichniß d. im zweiten Viertel d. 19. Jahrh. lebenden schles. Schriftsteller. H. 4. Breslau 1840. S. 135–38.

d) Jüdisches Athenäum. Gallerie berühmter Männer jüd. Abstammung u. jüd. Glaubens, von d. letzten Hälfte d. 18. bis zum Schluß d. ersten Hälfte d. 19. Jahrh. Grimma u. Leipzig 1851. S. 209.

e) Heinemann, S[alomon]: Ferdinand als Gymnasiast, als Student, als praktischer Arzt, als Redakteur der Düsseldorfer Zeitung und als Mitarbeiter bei derselben. Ein Zeitbild. Düsseldorf 1855. S. 59–70.

f) Loewe, Carl: Selbstbiographie. Für d. Öffentlichkeit bearb. v. C[arl] H[ermann] Bitter. Berlin 1870. S. 251–52.

g) [Todesanzeige.] VossZtg 3. Jan. 1873, Nr 2, Beil. 3.

h) Salomon, Ludwig: Geschichte des Deutschen Zeitungswesens von den ersten Anfängen bis zur Wiederherstellung des Deutschen Reiches. Bd 3. Oldenburg u. Leipzig 1906. S. 367–68.

i) Müller, Leonhard: Geschichte der Breslauer Zeitungen von 1742 bis 1871. Diss. Breslau 1907. S. 30.

k) Brunöhler, Kurt: Die Redakteure der mittleren und größeren Zeitungen im heutigen Reichsgebiet von 1800 bis 1848. Diss. Leipzig 1933. S. 44.

l) Grabbe, Christian Dietrich: Werke und Briefe. Hist.-krit. Gesamtausg. in sechs Bdn. Hrsg. v. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen. Bearb. v. Alfred Bergmann. Bd 6. Emsdetten 1973. S. 496–98. [Bericht über R. 1843.]

m) Heine, Heinrich: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 26. Briefe an Heine. 1842–1851. Bearb. v. Christa Stöcker. Berlin, Paris 1975. S. 115–16. [J. Campe über R.]

Briefe:

n) Grabbe, Christian Dietrich: An R. 17. Juni 1835. In: Grabbe: Werke und Briefe (s. oben Nr l). Bd 6. Emsdetten 1973. S. 250.

o) Immermann, Karl: An R. 5. Juni 1834. In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 2. (München 1979.) S. 290–91. – Dazu: Bd 3,2. (Ebda 1987.) S. 890–91.

1) [Anon.]: Ludwig Philipp I., König der Franzosen. Eine biogr. Skizze nach den sichersten Quellen. Leipzig: Hartmann 1830.
Rez. BllLitUnt. 6. Dez. 1830, Nr 340, S. 1357 (22).

2) [Gleig, George Robert]: Der Invaliden-Club. 1830. – s. Bd XVI. S. 983, Nr 4).

3) [Mitarb.] Memoiren über die Restauration, oder: historische Erinnerungen aus der Zeit der Restauration, der Revolution von 1830 und den ersten Jahren der Regierung Ludwig Philipp's. Dt. v. L. von Alvensleben. Bd 1—7. Leipzig: Allg. niederländ. Buchh. 1833—38. (Memoiren der Herzogin von Abrantes. 19—25.)
Vgl. Bd X. S. 420, Nr 48).

4) [Anon.]: Ueber die europäischen Staats-Verhältnisse. Leipzig 1831.

5) Red.] Barmer Zeitung. Barmen Okt. 1832—1834.

6) [Red.] Hermann. Zeitschrift für d. Lande zwischen Weser und Maas. 1833, Nr 71 — 1835, Nr 53. Barmen, Schwelm: Falkenberg (ab 1834, Nr 84: Düsseldorf: Runkel) 1833—35.
Vgl. Estermann 1.98.
Von R. zahlr. — auch anon. — Aufsätze u. einige Gedichte: 18. Okt. 1834, Nr 84, S. 661: Weihe. — 11. Juni 1835, Nr 47, S. 365—66: Das Kindlein. Ein Herbstblatt. (Nach V. Hugo.) — 14. Juni 1835, Nr 48, S. 373—74: Er. Eine Orientale. (Nach V. Hugo.) — 21. Juni 1835, Nr 50, S. 388: Arabischer Wirtin Lebewohl. (Nach V. Hugo.) — 28. Juni 1835, Nr 52, S. 402: Maler und Dichter. Ein Herbstblatt. (Nach V. Hugo.)

7) [Red.] Elberfelder Zeitung. Elberfeld 1834—38, 1839—43.

8) Molière's sämmtliche Werke. Übers. v. L. Braunfels, F. Demmler, E. Duller, F. Freiligrath, M. Runkel, E. Weyden, O. L. B. Wolff, L. Lax u. A. Hrsg. v. Louis Lax. Bdch. 5. Aachen u. Leipzig: Mayer 1838. S. 177—301: Amphitryon. Lustsp. in 3 Aufz.
Wiederh. in: Ders.: Sämmtliche Werke. 2. Ausg. in 1 Bde. Ebda 1841.

9) Guizot, Franz: Die Demokratie in den neueren Gesellschaften. Mit Genehmigung d. Verf. übertr. Elberfeld: Becker 1837. 35 S.
Rez. Phönix 27. Jan. 1838, Nr 24, S. 96. — Literar. Ztg 3. Apr. 1838, Nr 14, Sp. 257—58 (F. A. M[aercke]r).

10) [Red.]: Schlesische Zeitung. Breslau: Korn 1839.

11) Fredrika Bremer's ausgewählte Schriften. Aus d. Schwed. v. E. A. Wollheim u. M. Runkel. Th. 1—8. Bielefeld: Velhagen u. Klasing 1841.
Auch u. d. T.: Skizzen aus dem Alltagsleben. Th. 1—8. — Enth. v. Runkel: 7.8. Nina. Nov. Th. 1.2.
Die 2. Aufl. Bd 1—3. Ebda 1844, enth. keinen Anteil von Runkel.

12) Carl XIV. Johann, König von Schweden und Norwegen. Eine biogr. Skizze. Elberfeld: Büschler 1841. 78 S.

13) Bremer, Fredrika: Morgendämmerungen. Glaubensbekenntniß. Nach d. Schwed. Elberfeld: Büschler 1842. 88 S.

14) von Gasparin, Graf Agenor: Die allgemeinen Interessen des französischen Protestantismus. Aus d. Franz. Abth. 1.2. Essen: Bädeker 1843.

15) [Red.] Rhein- und Moselzeitung. Koblenz 1. Juli 1844ff.

16) Freimund, Adolph [Pseud.]: Die historisch-politische Schule und Böhmer's geschichtliche Ansichten. Eine dt. Kritik. Berlin: Schultze 1845. 58 S.

17) [Anon.]: von Gasparin, Gräfin: Die christliche Ehe. Für Frauen gebildeter Stände. Nach d. Franz. Koblenz: Bädeker 1845. VI, 409 S.

18) Martin [Pseud.]: Vier Jahreszeiten von Goethe. Gedichtet 1796. Gedeutet 1860. Berlin: Nicolaische Verlagsbuchh. 1860. 2 Bl., 116 S., 1 Bl.
Vgl. Bd IV/3. S. 325, Nr 55a).

19) [Hrsg.] Preußisches Jahrbuch. Jg. 1—3. Berlin: Enslin 1860—63.

20) [Anon.]: Gedichte von C[arl XV., König von Schweden]. Aus d. Schwed. Berlin: Stilke u. van Muyden 1866. VI, 48 S.

21) [Red.] Kriegerheil. Organ d. Preussischen Central-Comité's zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger. Jg. 1. Berlin: Enslin 1866. 4°
Fortges. als Organ d. dt. Verbandes vom rothen Kreuz v. Ernst Gurlt bis Jg. 11, 1876.

22) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Komet 17. März 1831, Nr 44, Sp. 346—50: (Delavigne): Die Warschauer Hymne, übers.

b. Zeitung für die elegante Welt 13. Febr. 1832, Nr 31, Sp. 248: Erklärung [daß d. Aufsatz „Börne und Lord Byron" in Nr 22 nicht von ihm verf. ist].

c. Westliche Blätter für Unterhaltung, Kunst, Literatur und Leben (Aachen) 1837, 5. Juli, Nr 3, S. 9—10: Düsseldorf. — 25. Aug., Nr 32, S. 128: Der Bolero. Von Antony Deschamps. [Ged.] — 26. Aug., Nr 33, S. 131: Eine innere Stimme, von Victor Hugo. [Ged.] — 6. Okt., Nr 56, S. 222—23: Höflichkeiten. An die Redaktion der Westlichen Blätter. — 10. Nov., Nr 76, S. 304: Eine Reliquie von Grabbe. — 11. Nov., Nr 77, S. 308: Immermann — Grabbe. — 17. Nov., Nr 80, S. 320: Kritik — oder auch nicht!

d. Rheinisches Odeon 2, 1838, S. 448: Zu Grabbe's Bildniß. [Ged.]

e. Elberfelder Zeitung 1840, 28. Aug., Nr 238: Heinrich Heine, Ludwig Börne. [Rez.]

f. Trier'sche Zeitung 1844, 14. Okt., Nr 288: Heinrich Heine, Deutschland ein Wintermärchen. [Anon. Rez.]

g. Archiv für Philologie und Pädagogik 2, 1825. — h. Neue kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen 1826—30. — i. Zeitgenossen R. 3, 1829ff. — k. Blätter für literarische Unterhaltung 1829—1831. — l. Leipziger Zeitung 1830—31. — m. Allgemeine Zeitung. — n. Hamburgischer unpartheiischer Correspondent. — o. Schwäbischer Merkur. — p. Minerva. — q. Allgemeine Preußische Staatszeitung.

23) Philologische Schriften und Beiträge.

563. Saltmann, Heinrich Wilhelm

Geb. 15. August 1791 in Rehe b. Hohenlimburg (Westf.), gest. 10. Februar 1859 in Kirchhörde b. Dortmund.

S. besuchte 1807—08 das Lehrerseminar Soest und war anschließend Lehrer in Ostönnen bei Soest und in Sundwig bei Hemer. Dann ging er auf das Soester Gymnasium und studierte von 1817 an in Marburg und Bonn Theologie. 1820 wurde S. Rektor der Lateinschule in Gummersbach und 1822 Pfarrer in Kirchhörde.

a) Bauks, Friedrich Wilhelm: Die evangelischen Pfarrer in Westfalen von der Reformationszeit bis 1945. Bielefeld 1980. (Beitr. zur westfäl. Kirchengesch. 4.) S. 426.

1) Die Sprüchwörter und der Prediger Salomo. 1828. — s. Bd XVI. S. 640, Nr 8).

2) Die Genesis, aus dem Grundtext übersetzt. Dortmund: Bauer 1831. X, 132 S.
Rez. Allg. Kirchen-Ztg 25. Mai 1832, Lit.bl. Nr 63, Sp. 508—09 (-br-).

3) [Anon.]: Historisches und Theologisches; oder: sonnenklarer Beweis, daß weder die Gemeinden, noch die Prediger in der evangelischen Kirche auf die symbolischen Bücher verpflichtet werden können. Von e. Diener d. Worts. Dortmund: Krüger 1837. 49 S.

4) Weitere theologische Veröffentlichung (1840).

564. von Samson-Himmelstjerna, Reinhold Johann Ludwig [1778–1858]

s. Bd XV. S. 365–68. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710–1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 667.

Zu den Werken (Beiträge):

Das Inland (vgl. Estermann 6.83).

565. Sander, Christian Levin (Pseud. Doctor Eckstein) [1756–1819]

s. Bd IV/1. S. 640–41. Bd VII. S. 510, 693. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 432.

b) Dansk biografisk Lexikon tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537–1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 14. Kjøbenhavn 1900. S. 596–98 (F. Rønning).

c) [Adam] Oehlenschlägers Ungdommserindringer. Udg. ved Louis Bobé. København 1915. 272 S. – Vgl. Reg.

d) Rubow, Paul Victor: Shakespeare paa Dansk. Et Udsnit af den litteraere Smags Historie. København 1932. – Vgl. Reg.

e) Henriques, Alf: Shakespeare og Danmark indtil 1840. København 1941. – Vgl. Reg.

f) Dansk biografisk leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povel Engelstoft ... 20. København 1941. S. 532–34 (R. Paulli).

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2380.

h) Ders.: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Fortgef. v. Hanspeter Bennwitz. Bd 3. (Lief. 21.) Bern u. München (1971). S. 1959.

i) Brüggemann, Theodor: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur von 1750 bis 1800. In Zsarb. m. Hans-Heino Ewers. Stuttgart (1982). Sp. 277–79, 290–93, 299–305, 1241, 1506–07.

k) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Erg.- u. Reg.Bd. Weinheim, Basel (1982). S. 482–83 (Carola Cardi).

l) Albertsen, Leif Ludwig: Der Grenzgänger Sander. Über e. ausgewanderten Sohn Itzehoes. Steinburger Jb. 33, 1989 (1988), S. 287–303.

Zu den Werken:

zu 6) Berlinische Monatsschrift 12, 1789, S. 113–17: Der Prozeß. Ein Schwank. Nach Wessel.

Ferner nachzutragen:

1) Der kleine Herzog. Ein Lustsp. in 5 Aufz. Dessau: Institutsbuchh., Leipzig: Crusius in Comm. 1781. 83 S.

2) Ueber die Echtheit der Asalehre und den Werth der Snorroischen Edda, von P. E. Müller. Aus d. dän. Handschr. übers. Kopenhagen: Brummer 1811. IV, 92 S.
Rez. AllgLitZtg 1813, Nr 5, Sp. 36–40.

3) Der Kampf um Pisa. Ein Trauersp. Heidelberg: Mohr u. Zimmer 1813. 4 Bl., 282 S., 1 Bl.

4) R. Nyerup's Wörterbuch der scandinavischen Mythologie. Nebst e. Einl., e. Uebers. d. Gesch. d. Studiums d. nord. Fabellehre enthaltend. Aus d. dän. Handschr. übers. Kopenhagen: Bonnier 1816. 62, 132, XIV S.
Rez. AllgLitZtg 1817, Nr 14, Sp. 112.

566. Sander, Johann Daniel

Geb. 8. Februar 1759 in Magdeburg, gest. 27. Januar 1825 in Berlin.

S., Sohn eines Tabakspinners, besuchte die Magdeburger Domschule und studierte dann seit 1776 in Halle Theologie. 1780 ging er als Lehrer der Realschule nach Berlin. Die Schultätigkeit füllte ihn nicht aus, so daß er – wie bereits früher – sich daneben literarisch betätigte. 1785–89 war er als Schriftleiter bei der Spenerschen Zeitung beschäftigt, dann trat er zu dem Verleger Voß in nähere Beziehung und wurde dessen literarischer Berater. 1794 heiratete S. in Bad Pyrmont Sophie Diederichs, die ebenfalls schöngeistige Interessen hatte. 1798 kaufte er die Verlagsbuchhandlung Arnold Wever in Berlin; diese Firma gestaltete er nach und nach zu einem angesehenen Unternehmen. Bekannte Schriftsteller wurden seine Autoren, über die von Kotzebue geleitete Zeitschrift,, Der Freimüthige" nahm er Anteil an den Auseinandersetzungen dieser Jahre. 1806 erkrankte S. schwer, so daß die Leitung des Verlages schrittweise von seiner Frau wahrgenommen werden mußte. In den Jahren 1813/14 lebte S. eine Zeitlang als Angestellter der Landschaftsverwaltung in Stendal. Zwei Söhne studierten später Philologie in Berlin, haben aber keinen Anteil an dem von S.s Frau weitergeführten Verlag.

a) Handschriften: Briefe an Böttiger. – Bes.: Dresden LB
Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 145.

b) Meusel Bd 7. S. 28. Bd 10. S. 537. Bd 15. S. 258.

c) [Knoblauch, Friedrich Heinrich]: Ruinen aus einer Büsten Gallerie Berlinischer Gelehrten und Künstler. London [Görlitz] 1792. S. 93.

d) Schmidt, Valentin Heinrich, u. Daniel Gottlieb Gebhard Mehring: Neuestes gelehrtes Berlin oder literarische Nachrichten von jetztlebenden Berlinischen Schriftstellern und Schriftstellerinnen. Th. 2. Berlin 1795. S. 135–36.

e) [Ascher, Saul]: Kabinet Berlinischer Karaktere. [Berlin] 1808. S. 1–5.

f) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 279.

g) Kuhn, August: Nekrolog. Freimüth. 4. Febr. 1825, Nr 24, S. 95–96.

h) [Nekrolog.] Königl. priv. Berlinische Ztg von Staats- u. gelehrten Sachen 5. Febr. 1825, Nr 30: Wissenschaftliche und Kunst-Nachrichten.

i) [Nekrolog.] Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen 5. Febr. 1825, Nr 30: Wissenschaftliche- und Kunst-Nachrichten. [Nach Nr g).]

k) Neuer Nekrolog Jg. 3, S. 146–62 (Karl Wunster).

l) Laun, Friedrich [d. i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 1. Bunzlau 1837. S. 190–93.

m) von Ledebur, Carl Frhr: Tonkünstler-Lexicon Berlin's von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1861. S. 492–93.

n) ADB. Bd 30. Leipzig 1890. S. 350 (R. Boxberger).

o) Geiger, Ludwig: Berlin 1618–1840. Gesch. d. geist. Lebens d. preuß. Hauptstadt. Bd 2. Berlin 1895. S. 192.

p) Eitner, Rob[ert]: Biographisch-Bibliographisches Quellen-Lexikon. der Musiker und Musikgelehrten der christlichen Zeitrechnung ... Bd 8. Leipzig 1903. S. 414.

q) Buchholtz, Arend: Die Vossische Zeitung. Geschichtl. Rückblicke auf drei Jahrh. Zum 29. Okt. 1904. Berlin 1904. S. 246–48, 338–39; vgl. Reg. S. 350.

r) Widdecke, Erich: Geschichte der Haude- und Spenerschen Zeitung 1734–1874. Berlin 1925. S. 113.

s) Lüders, Else: Die Sanders. Ein Familienschicksal aus Preußens Notzeit u. Aufstieg. Leipzig (1941). 253 S.

t) Machatius, Franz-Jochen: Ach verloren Euridike ...! Versuch zur Frage d. Opern-Verdeutschung anhand e. berühmten Beispiels. In: Logos musicae. Festschr. f. Albert Palm. Hrsg. v. Rüdiger Görner. Wiesbaden 1982. S. 133–44.

Briefe:

u) Böttiger, Karl August: Von S. [Auszüge.] von Beaulieu-Marconnay: Berliner Skizzen vom Jahre 1797. Im neuen Reich 6, 1876, Bd 2, S. 65–75; ders.: Vom Hofe Friedrich Wilhelms III. Ebda S. 96–110. – An S. 1796–1804. [Ausz. u. Teildr.] In Nr s) passim. – Von S. 1800 (2). [Zitate über Jean Paul.] Hecht, Wolfgang: Äusserungen von Zeitgenossen über Jean Paul. Kleine Funde. In: Festgabe für Eduard Berend zum 75. Geburtstag ... Weimar 1959. S. 181–82.

v) Forster, Johann Reinhold: Von S. 1797–98 (5). In: Fünf Briefe der Gebrüder von Humboldt an Johann Reinhold Forster. Nebst e. Anh. Hrsg. v. Fritz Jonas. Berlin 1889. S. 35–41.

w) von Goethe, Johann Wolfgang: An S. 1801–02 (2). In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 15. Weimar 1894. S. 286. – Bd 16. Ebda 1894. S. 6. – Von S. 1801–03 (7), an S. 25. Nov. 1801. In Nr s) S. 86 bis 91, 93–94, 100–01, 102.

x) von der Hagen, Friedrich Heinrich: An S. 3. Juni 1806. In: Grunewald, Eckhard: Friedrich Heinrich von der Hagen. 1780–1856. Ein Beitr. zur Frühgesch. d. Germanistik. Berlin, New York 1988. (Studia Linguistica Germanica. 23.) S. 64–67.

y) Heinse, Wilhelm: An S. 1796–97 (6). In: Heinse: Sämmtliche Werke. Hrsg. v. Carl Schüddekopf. Bd 10. Leipzig 1910. S. 276–85, 295–97, 305–07, 322–23, 327–28.

z) von Kleist, Heinrich: An S. 15. Aug. 1810. In: Kleist: Werke ... hrsg. v. Erich Schmidt. 2. Aufl. Neu durchges. u. erw. v. Georg Minde-Pouet. Bd 2. Leipzig [1936]. S. 239. – Kleist: Werke und Briefe. Bd 4. Hrsg. v. Siegfried Streller. (Berlin u. Weimar 1978.) S. 437.

aa) Lafontaine, August: An S. 1796—97 (7). Phönix 15. Juni 1837, Nr 139, S. 553 bis 554; 3. Juli, Nr 154, S. 613—15.

ab) Loos, J., später Koels: An S. 23. Aug. 1791. In Nr s) S. 11—12.

ac) Sander, Sophie: Von S. 2. Aug. 1797. Teildr.: [Feust, E.]: Schiller unter seinen Zeitgenossen. ⟨Erinnerungen an Weimar u. Jena.⟩ Polit. Wschr. (Bamberg) 25. Mai 1856, Nr 8, S. 62—64. Zitat in: Wurzbach von Tannenberg, Constant: Das Schiller-Buch. Festgabe zur ersten Säcular-Feier von Schillers Geburt. Wien 1859. S. 285, Nr 2866, u.: Schillers Persönlichkeit. Urtheile d. Zeitgenossen u. Documente ges. v. Julius Petersen. Th. 3. Weimar 1909. S. 69.

ad) Schiller, Friedrich: Von S. 3. Juli 1802. In: Briefe an Schiller. Hrsg. v. L[udwig] Urlichs. Stuttgart 1877. S. 494—98. — Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 39, T. 1. Weimar 1988. S. 293—96.

ae) Werner, Zacharias: An S. 1804—05 (3). Unveröffentlichte Briefe von Zacharias Werner. Mitget. v. Hans Brandt. LitEcho 15, 1912/13, Sp. 454—56. — An S. 1802—06 (28). In: Werner: Briefe. Mit e. Einf. hrsg. v. Oswald Floeck. Krit. durchges. u. erl. Gesamtausg. Bd 1. München 1914. S. 79—87, 97—114, 124—26, 129—32, 137—51, 157—66, 171—82, 184—89, 207—09, 227—34, 239—40, 257—59, 276—77, 297—99, 310—21, 407, 413—17, 424—27, 433—36, 438—45, 452—53. — Bd 2. Ebda 1914. S. 57—59.

1) Das Leiden Jesu. Oratorium v. *Johann Heinrich Rolle*. Halle 1777.
Text zu e. Passionsmusik.

2) Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst. Ein Vorsp. Berlin 1782.

3) Des Philosophen von Sanssouci sämtliche Werke. Neu übers. Mit Königl. Preuß. u. Kurfürstl. Sächs. allergnädigster Freiheit. Bd 6. 8—12. Berlin: Wever 1782—91.
Darin 6. Vertrauliche Korrespondenz mit dem Herrn von Suhm. — 8—11. Korrespondenz mit Voltaire. — 12. Vorbericht des Verlegers u. a.

4) [Mitverf.] Le vrais principes de la langue française. Neue französische Grammatik für die Deutschen, von e. Ges. Gelehrten beider Nationen. (Hrsg. v. J. K. de la Véaux.) Berlin: Himburg 1785. 416 S.
Rez. AllgLitZtg 1785, Nr 173, S. 93—94.

5) Auf den Tod des Königs. Berlin 1786. 4 Bl.

6) Cantate. Dem Tode Friedrichs des Großen, und der beglückt angetretnen Regierung Friedrich Wilhelms des Vielgeliebten gewidmet, u. zum Besten d. Leopold-Inst., in Frankfurt a. d. Oder, in d. Garnisonkirche ... aufgef. Die Poesie. Die Composition v. [*Karl Friedrich*] *Zelter*. Berlin 1786. 8 S.

7) Orpheus und Euridice. Musikal. Drama in 3 Aufz. Nach d. Franz. d. Moline. In Musik ges. v. [*Christoph Willibald*] *Ritter* [*von*] *Gluck*. Magdeburg 1786. 24 S.
Abweichender Druck: Aufgef. im Concertsaale zu Magdeburg. Ebda o. J. 23 S. — Andere Drucke: Berlin o. J. 24 S. — Ebda o. J. 30 S. — Berlin: (Decker) o. J. 30 S. — Dass. o. J. 26 S. — Dass. o. J. 28 S. — Auch spätere Neudr.: Berlin 1808. 28 S. u. a.

8) [Anon.] Freundschaftlicher Briefwechsel zwischen Friedrich dem Zweiten, König von Preussen, und U[lrich] F[riedrich] von Suhm, vormals kursächs. geheimen Rath u. ausserord. Gesandten zu Berlin u. Petersburg. Aus d. Franz. v. K. H. Mit kursächs. gnädigster Freiheit. Th. 1.2. Leipzig: Beer 1787.
Rez. Allg. dt. Bibl. 81, 1788, St. 1, S. 33—43 (Tf.).

9) [Übers.] Friedrich II., Königs von Preußen, hinterlassene Werke. Th. 7–9. o. O. 1788.

7.8. Gedichte. (8: Anh. Briefe an Jordan, an Voltaire.) – 9. Briefe an Voltaire.

10) [Red. u. Mitübers.] Friedrichs des Zweiten, Königs von Preußen, hinterlassene Werke. Aus d. Franz. übers. Neue verb. u. verm. Aufl. Bd 1–15. Berlin: Voß u. Sohn u. Decker u. Sohn 1789.

Gesamtred., außerdem folg. Übers.: 7. Gedichte. Anh. – 8.9. Briefwechsel. Des Königs Briefe an Voltaire.

Rez. Allg. dt. Bibl. 96, 1790, St. 1, S. 296–99 (Gf.). – AllgLitZtg 1790, Nr 214, Sp. 254–56. – Oberdt. Allg. Lit.-Ztg 1789, Bd 2, Sp. 1083.

11) Friedrichs des Zweiten, Königs von Preußen, bei seinen Lebzeiten gedruckte Werke. Aus d. Franz. übers. Neue verb. u. verm. Aufl. Bd 1–3. Berlin: Voß u. Sohn u. Decker u. Sohn 1790.

Später ersch. noch Bd 4 u. 5 (Anhang).

Rez. AllgLitZtg 1792, Nr 118, Sp. 262–64.

12) Iphigenia in Aulis. Lyr. Tragödie in 3 Aufz. Aus d. Franz. d. Bailly du Rollet [François Louis Le Blanc Du Roullet]. Musik v. [*Christoph Willibald*] *Ritter* [*von*] *Gluck*. Magdeburg (1790).

Weitere Drucke: Berlin [1795]: (Decker). 51 S. – Dass. ebda auch 1801, 1809, 1821. – Spätere Ausg.: Weimar 1820, 39 S. – München 1860: Schurich. 33 S.

13) Friedrichs des Zweiten, Königs von Preußen, Briefwechsel vor und nach seiner Thronbesteigung mit seinem Hofmeister [Jaques Egide] Duhan de Jandun. Aus d. Franz. übers. Berlin: Vossische Buchh. 1791. 118 S.

14) [Red.] Forster, Georg: Ansichten vom Niederrhein, von Brabant, Flandern, Holland, England und Frankreich im April, Mai und Junius 1790. Th. 1. Berlin: Voß 1791. 505 S.

Stilist. überarb.; vgl. Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung hrsg. v. ihrem jetzigen Eigentümer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 50. – Bd 3. Ebda 1916. S. 506; u. Forster, Georg: Werke. Sämtl. Schriften, Tagebücher, Briefe. Bd 9. Berlin 1958. S. 375.

15) [Red.] Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen. Aus fremden Sprachen übers. u. m. erl. Anm. begl. Bd 6ff. Berlin: Voß 1792ff.

Die Bde 1–5 von Sander übers., von ihm auch die Vorr. zu Bd 2–5; ab Bd 6 Red. – Vgl. Estermann 1.19.

16) Ch[ristoph] W. [Guillaume] Koch's Gemählde der Revolutionen in Europa seit dem Umsturze des römischen Kaiserthums im Occident bis auf unsere Zeiten. Mit e. Einl. in d. Gesch., chronolog. u. genealog. Tabellen, Landkarten u. e. vollst. Red. Aus d. Franz. übers. Mit e. Vorw. v. Fr(iedrich) Buchholz. Th. 1–3. Berlin: Sander 1807–09.

Rez. AllgLitZtg 1808, Nr 328, Sp. 585–91; Nr 329, Sp. 593–98; Nr 330, Sp. 601 bis 603; 1809, Erg.Bl. Nr 120, Sp. 958–60.

7) [Jean Charles Dominique de] Lacretelle's, des Jüngern, Geschichte von Frankreich während des achtzehnten Jahrhunderts. Aus d. Franz. übers., m. Erl., Zusätzen u. Berichtigungen begl., auch m. e. vollst. Reg. vers. Bd 1.2. Berlin: Sander 1810.

Rez. ZtgelegWelt 27. Jan. 1810, Nr 20, Sp. 157–58 (-r.). – AllgLitZtg 1812, Erg.-Bl. Nr 63, Sp. 504. – JenAllgLitZtg 1813, May, Sp. 313–39.

18) Beiträge:

a. Kleine Romane, Erzählungen und Schwänke. Aus versch. Sprachen v. W. Ch. S. Mylius. Bdch. 4. Berlin 1784. S. 83–70 [116!]: (William Richardson): Marano und Oneyo. Erz. – S. 155–79: Alcibiades. Erz.

b. Berlinische Nachrichten von Staats- und Gelehrten Sachen. Berlin: Haude u. Spener 1785—89.

c. Berlinischer Musenalmanach 1791, S. 146—47: Dorilis am Morgen nach ihrer Verbindung.

d. Friedenspräliminarien. Hrsg. v. L. F. Huber. Bd 1—10. Berlin: Voß 1793—96.

567. **Sander, Sophie** Friederike Henriette, geb. Diederichs

Geb. 26. Oktober 1768 in Pyrmont, gest. 21. März 1828 in Berlin.

Ihr Vater war Brunnenkommissar in Pyrmont; dort und in Hannover wuchs Sophie auf. 1797 nach ihrer Heirat kam sie nach Berlin und beteiligte sich an der literarischen und buchhändlerischen Arbeit ihres Mannes. Ihr Salon war ein Treffpunkt junger Schriftsteller und Künstler; die Urteile über sie als Gastgeberin sind z. T. durch Eifersüchteleien verzerrt. Nach Sanders schwerer Erkrankung 1806 übernahm Sophie die Leitung des Verlages, den sie nach dem Tod ihres Mannes weiterführte. Zur finanziellen Sicherung gründete sie 1813 zusätzlich ein Mädchenpensionat. Der Verlag ging später an die Firma Eichhoff über und wurde schließlich von Georg Andreas Reimer übernommen. — Sophie S. war eine Kusine Adam Müllers; ihre 1801 geborene Tochter war Patenkind Jean Pauls, Goethes, Humboldts und Brinckmanns.

a) von Chamisso, Adelbert: [Sonett an Sophie Sander. 1806.] — Abgedr. in Nr d). S. 69 u. Nr g) S. 121.

b) Laun, Friedrich [d. i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 1. Bunzlau 1837. S. 189—90, 208—09.

c) Aus Schellings Leben. In Briefen. ([Hrsg. v.] G. L. Plitt.) Bd 1. Leipzig 1869. S, 376.

d) Geiger, Ludwig: Aus Chamissos Frühzeit. Ungedr. Briefe nebst Studien. Berlin 1905. S. 63—74, 68—70, 85.

e) Pissin, Raimund: Otto Heinrich Graf von Loeben ⟨Isidorus Orientalis⟩. Sein Leben u. s. Werke. Berlin 1905. S. 188—89.

f) Briefwechsel zwischen Schiller und Lotte 1788—1805. Hrsg. u. erl. v. Wilhelm Fielitz. Bd 3. Stuttgart u. Berlin (1905). S. 117.

g) Lüders, Else: Die Sanders. Ein Familienschicksal aus Preußens Notzeit u. Aufstieg. Leipzig (1941). S. 9—36, 44—105, 209—20.

h) Wilhelmy, Petra: Der Berliner Salon im 19. Jahrhundert ⟨1780—1914⟩. Berlin, New York 1989. (Veröff. d. Hist. Komm. zu Berlin. 73.) S. 72—73, 816—20.

Briefe:

i) Böttiger, Karl August: Von S. 1800—26 (4), an S. 1. Dez. 1808. In Nr g) S. 77—80, 149—51, 151—52, 152—54, 209—10.

k) von Chamisso, Adelbert: Von S. 31. Aug. 1804 (Stammbucheintrag), 1806—19 (2). In Nr g) S. 119, 128—29, 203.

l) von Goethe, Johann Wolfgang: Von S. 1800—04 (5), an S. 15. Jan. 1802. In Nr g) S. 75—76, 80—82, 83—85, 91—92, 94—95, 104—05.

m) Hitzig, Julius Eduard: An S. 18. Febr. 1823. In Nr g) S. 198—200; ferner: Werner, Zacharias: Briefe. Hrsg. v. Oswald Floeck. Bd 2. München 1914. S. 444—45.

n) von Kleist, Heinrich: An S. Frühjahr 1810 oder Nov. 1811. In: Kleist: Werke ... hrsg. v. Erich Schmidt. 2. Aufl. Neu durchges. u. erw. v. Georg Minde-Pouet. Bd 2. Leipzig [1936]. S. 234 u. Werke und Briefe. Bd 4. Hrsg. v. Siegfried Streller. (Berlin u. Weimar 1978.) S. 489–90; ferner in Nr g) S. 176.

o) von Müller, Johannes: An S. Dez. 1808. In Nr g) S. 146–49.

p) Paul, Jean: An S. 16. Dez. 1801. [Teildr.] In Nr g) S. 51–52; auch in: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 4. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1960. S. 122.

q) Sander, Fritz (Sohn): Von S. 23. Aug. 1826. In Nr g) S. 213–15.

r) Sander, Johann Daniel: An S. 2. Aug. 1797. — s. oben S. 1257, Nr ac).

s) Werner, Zacharias: An S. 1804–08 (3). In: Werner: Briefe. Mit e. Einf. hrsg. v. Oswald Floeck. Krit. durchges. u. erl. Gesamtausg. Bd 1. München 1914. S. 278–79. — Bd 2. Ebda 1914. S. 75–82, 137–39. — An S. 4. Juli 1807 auch: Unveröffentlichte Briefe von Zacharias Werner. Mitget. v. Hans Brandt. LitEcho 15, 1912/13, Sp. 454–56; dieser u. 9. Juli 1804 auch in Nr g) S. 103–04, 162–67.

1) Perrault d'Armancourt, Charles: Mährchen aus der alten Zeit. 1825. — s. Bd XVI. S. 843, Nr 265, 2).

568. Schade, Carl Benjamin

Geb. 25. April 1771 in Sorau (Niederlausitz), gest. 4. September 1858 ebda.

S. war Sohn eines Kürschners; er kam in das Waisenhaus, besuchte die Stadtschule und studierte seit 1792 in Leipzig. 1795 wurde S. Magister; 1797–1854 war er Schloßprediger in Sorau.

a) Meusel Bd 20. S. 47–48.

b) Conradi, Johann Friedrich: Kirchen-, Prediger- und Schulgeschichte der Herrschaften Sorau und Triebel. Gröstentheils aus d. Handschr. ... hrsg. v. Johann Gottlob Worbs. Sorau u. Görlitz 1803. S. 122.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 280.

d) Worbs, Johann Gottlob: Geschichte der Herrschaften Sorau und Triebel. Sorau 1826. S. 219.

e) Fischer, Otto: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd 2,2. Berlin 1941. S. 733.

1) Pope, Alexander: Schreiben der Heloise an Abälard. 1819. — s. Bd XVI. S. 1006, Nr 153, 2).

2) Vollständige deutsche Sprachlehre zum Gebrauche der Schulen und aller derer, welche die deutsche Sprache zum Gegenstand eines gründlichen Studiums machen. Leipzig: Hinrichs 1822. XII, 452 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1824, Erg.Bl. Nr 23, Sp. 180–85 (F + r [Schmitthenner]).

3) von Schiller, Federico: Pa pucella d'Orleans. Tragedia romantica. Fedelmente tradotta dal tedesco in tanti versi italiani quanti l'originale ne contiene. Sorau: Julien 1831.
2. ed Ebda 1846. — Vgl. Bd V. S. 223.

4) Morgen-, Abend-, Fest- und Passionsandachten in Gesängen. Nebst einigen andern religiösen Gedichten u. e. Liede über d. Orgel. Sorau: Julien 1831. 311 S.
Dass. 2., verm. u. sehr verb. Aufl. u. d. T.: Religiöse Morgen-, Abend- und Festgesänge, nebst einigen anderen erbaulichen Gedichten, und dem Liede von der Orgel, für evangelische Christen. Sagan: Julien 1857. IV, 342 S. — 3. verm. u. sehr verb. Aufl. u. d. T.: Andachtsbuch. Relig. Morgen-, Abend- und Festgesänge ... Ebda 1860. IV, 342 S.

5) Adelung, Johann Christoph: Kleines Wörterbuch der deutschen Sprache für die Aussprache, Rechtschreibung, Beugung und Ableitung. Nebst d. Erklärung aller grammat. Benennungen u. d. Verdeutschung vieler fremder Wörter. 6... ganz umgearb. u. als ein völlig neues Werk erscheinende Ausg. Leipzig: Weygand 1834. XVI, 724 S.

6) Fremdsprachige Unterrichtsmittel (Wörterbücher, Grammatiken); Predigten.

569. Schäfer, August

Geb. 29. Mai 1805 in Sindelfingen, gest. 15. November 1837 in Straßburg.

Sohn eines Webers, der vormals in Canstatt Werkführer in einer Fabrik gewesen war. Er erwarb sich Sprachkenntnisse und war 1830/31 Lehrer der französischen Sprache an der Lateinschule in Gmünd, anschließend an der Realschule in Stuttgart; hier war er auch aushilfsweise als Lehrer am Gymnasium tätig. Im Jahre 1834 verließ S. diese Stelle und ging nach Lindau und nach Heidelberg. Während seines Aufenthaltes in Baden schrieb S. einen sozialutopischen Roman „Die Revolution", der 1835 in Mannheim herauskam; dieser Roman wurde kurz darauf in mehreren deutschen Bundesstaaten (Württemberg, Baden, Bayern) verboten und der Autor in Mannheim vor das Hofgericht gestellt. Als nach dem Freispruch eine Ediktalladung von seinem Heimatamte Böblingen gegen ihn erlassen wurde, ging S. mit seiner Familie nach Straßburg, wo er einige Jahre später in bedrängten Verhältnissen starb.

a) [Biographische Notiz.] Phönix 5. Juli 1837, Nr 156, S. 624: Feuilleton.

b) von Kieser, (Friedrich Wilhelm): Die Realschule zu Stuttgart. Ihre Entwicklung u. jetzige Einrichtung. Stuttgart 1846. S. 21. — Ders.: Die Realschule in Stuttgart. Neu bearb. u. erg. v. Dr. Frisch. Stuttgart 1865. S. 35, Nr 49.

c) Glossy, Karl: Literarische Geheimberichte aus dem Vormärz. JbGrillpGes. 21, 1912, S. 38—39; 22, 1912, S. 71, 76.

1) Scott, Walter: Erzählungen von den Kreuzfahrern. Erste Erz. Die Verlobten. 1826. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 1—5.
Dass. 4. Aufl. Ebda 1827. — Neue Ausg.: Scott: Die Verlobten. Ein Roman. Mit 1 Stahlst. Stuttgart: Hoffmann 1851. 503 S. (Scott: Sämmtliche Werke. 2., verm. Aufl. Bd 24 (bzw. Bdch. 67—69).)

2) Scott, Walter: Erzählungen von den Kreuzfahrern. Zweite Erz. Der Talisman. 1826. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 6—9.
Dass. 4. Aufl. Ebda 1827.

3) de Montesquieu, C[harles de Secondat]: Sämmtliche Werke. Aus d. Franz. übers. u. hrsg. Bdch. 1.2. Vom Geist der Gesetze. Th. 1.2. Stuttgart: Hoffmann 1827.

4) Scott, Walter [vielm. Christian Isobel Johnstone]: Elisabeth von Bruce. 1827. — s. Bd XVI. S. 990, Nr 102, 2).

5) Méry und Barthélemy: Der Sohn des Mannes, oder Erinnerungen aus Wien. 1829. – s. Bd XVI. S. 786, Nr 3).

6) Barthélemy, [Auguste Marseille]: Proceß des Sohns des Mannes. 1830. – s. Bd XVI. S. 786, Nr 10).

7) Der Fall von Warschau. Ein Ged. Gmünd: Stahl 1831. 38 S., 1 Bl.

8) Barthélemy, [Auguste Marseille]: Le statue de Napoléon. Napoleons Bildsäule. Jahresfeier d. 5. Mai. Metr. übers., mit e. Anh. begl. Franz. u. Dt. Stuttgart: Henne 1831. 31 S.

9) Barthélemy, [Auguste Marseille]: Zwölf Tage der Revolution. Gedichte. 1. Tag. Das Ballhaus. 2. Tag. Die Bastille. Metr. übers. Stuttgart: Henne 1832.

10) Hugo, Abel: Geschichte des Kaisers Napoleon. Nach Diktaten u. eigenhänd. Notizen d. Kaisers, sowie nach d. Schriften, Memoiren, Berichten, militär. Werken etc. von Las-Cases, Bertrand, Montholon, Gourgaud, Antomarchi, Lavalette, Rapp, Savary, Meneval, Fain, Bourienne, Thibaudeau, Real, Bignon, Fleury de Chabulon; der Marschälle Berthier, Soult, Macdonald, Davoust, Gouvion St. Cyr, Suchet, Pelet, Belliard, Reynier, Miot Chambray, Segur, Marbot etc. Aus d. Franz. übers. Lief. 1–5. Stuttgart: Scheible 1833–34.
Auch m. Reihentitel: Umfassende Geschichte des Kaisers Napoleon, mit vollständiger Sammlung seiner Werke, für gebildete Leser. In Verb. m. mehreren Gelehrten Frankreichs u. Deutschlands u. nach authent. Quellen bearb. Bd 1.
Dass. 2., durchaus umgearb. Aufl. v. Heinrich Elsner. Ebda 1834–37. – 3. Aufl., gänzl. umgearb. v. Heinrich Elsner. Ebda 1836. 574 S.
Rez. Der Komet 17. Juli 1835, Beil. f. Lit. Nr 28, Sp. 217–19 (K.).

11) Wilson, C. [vielm. Michael Scott]: Tom Cringle's Schiffs-Tagebuch, oder Abentheuer eines Officiers der englischen Marine. Aus d. Engl. übers. Bd 1–3. Heidelberg u. Leipzig: Groos 1834.
Rez. ZtgelegWelt 19. Aug. 1834, Nr 161, S. 643–44; 12. März 1835, Nr 51, S. 202 bis 203. – RepDtLit. 2, 1834, S. 542–43 (14). – Literar. Ztg 22. Okt. 1834, Nr 43, Sp. 768; 22. Apr., 1835, Nr 17, Sp. 308. – BllLitUnt. 6. Febr. 1835, Nr 37, S. 151; 5. Sept., Nr 248, S. 1024 (46). – Gesellschafter 24. Juni 1835, Nr 101, Lit.Bl. Nr 15, S. 499 (-l.).

12) Die Revolution. Hist.-romant. Sittengemälde d. neuen Zeit. Bd 1.2. Mannheim: Hoff 1835.
Rez. Phönix 24. Okt. 1835, Nr 252, Lit.Bl. Nr 42, S. 1008 (Ed. Duller). – Revue germanique Sér. 3, T. 4, 1835, S. 217–19. – AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 47, S. 187 (Rob. Blum).
Vgl. Glossy, Karl, in JbGrillpGes. 22, 1912, S. 71.

13) Lottin von Laval, [Victorien Pierre]: Maria von Medicis. Gesch. d. Regierung Ludwig XIII., 1610–1642. Nach noch ungedr. Handschr. d. Cardinals von Richelieu u. e. Benedictinermönchs. Aus d. Franz. Bd 1.2. Heidelberg: Groos 1835.
Rez. BllLitUnt. 11. Febr. 1836, Nr 42, S. 185–86 (45).

14) Martinez de la Rosa, [Don Francisco]: Auserlesene Schriften. Nach d. span. Urschrift frei bearb. Bd 1.2. Heidelberg: Groos 1835.
Inh.: 1. Einl. – Padilla's Wittwe. – Morayama. – Die Verschwörung von Venedig im Jahre 1310. – 2. Aben Humeya oder die Empörung der Mauren unter Philipp II. – Das Mädchen zu Hause und die Mutter auf dem Maskenballe. – Oedipus.
Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 167; 8, 1836, S. 220–21. – Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 62, S. 245–47. – BerlConvBl. 28. März 1836, Nr 38, S. 153–54 (Szr.).

15) Moore, Thomas: Die Geschichte von Irland. Aus d. Engl. übers. Bd 1—3. Würzburg: Stahel 1835.

16) Mignet, F[rançois] A[lexis]: Geschichte der Französischen Revolution von 1789 bis 1814. Nach d. verb. u. verm. neuesten oder 5. Orig.-Ausg. übers. (Lief. 1—4.) Mannheim: Hoff, München: Finsterlin 1835—36. 476 S.
Dass. 2. Aufl. Stuttgart: Köhler 1850. 473 S.
Rez. BerlConvBl. 4. Juli 1836, Nr 80, S. 321—22. — Lit. u. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 11. Febr. 1837, Nr 1316, S. 143—44 (J. F. W.).

17) Deutsche Volks- und Familienbibliothek oder Sammlung des Anziehendsten und Merkwürdigsten im Gebiete der Unterhaltung und Belehrung für Volk und Jugend. Nach d. besten dt., franz. u. engl. Quellen, unter Mitw. e. Anzahl v. Gelehrten red. Jg. 1, Bd 1. Geschichte der französischen Staats-Umwälzung von 1789 bis zum Staatsstreiche des 18. Brumaire. Lief. 1. [Mehr nicht ersch.] Gmünd: Raach u. Buck 1837. S. 1—64.

18) Simonde de Sismondi, J[ean] C[harles] L[eonhard]: Forschungen über die Verfassungen der freien Völker. Übers. u. m. Anm. begl. Frankfurt a. M.: Küchler 1837. XVI, 464 S.
Neue [Titel-]Ausg. Ebda 1848.
Rez. RepDtLit. 13, 1837, S. 300 (99). — BllLitUnt. 23. Okt. 1837, Nr 296, S. 1197 bis 1199; 24. Okt., Nr 297, S. 1201—02 (17).

19) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung 21. Dez. 1835, Nr 304, S. 1213—15: Menzel, Wienbarg und Gutzkow. [Über d. Flugschriften gegen Menzel.]

b. Didaskalia 1834, 29. Jan., Nr 29 — 2. Febr., Nr 33: Viel Lärm um Nichts, oder der bestrafte Geisterbeschwörer. — Unterz.: A. Emil ⟨gen. A. Schäfer⟩.
1835, 23. Dez., Nr 353: Maurische Romanze. Nach d. Span. d. Martinez de la Rosa.
1836, 1. Jan., Nr 1 — 9. Jan., Nr 9: Die Reise per Post. Von A. Emil B. ⟨A. Schäfer⟩.

c. Politische Avantgarde 1830—1840. Eine Dokumentation zum „Jungen Deutschland". Hrsg. v. Alfred Estermann. Bd 2. (Frankfurt a. M. 1972.) S. 409—11: Menzel, Wienbarg und Gutzkow.

570. **Schäfer, Ernst** Ludwig Christoph

Geb. 17. März 1796 in Ansbach, gest. 20. Januar 1856 in Augsburg.

S. besuchte das Ansbacher Gymnasium, an dem sein Vater Rektor war, und studierte 1816—20 in Erlangen Theologie; danach wurde er Hofmeister bei dem Kaufmann Burgelt, seinem späteren Schwiegervater, in Augsburg. Nach seiner Heirat wurde S. Pfarrer in Wallerstein-Ehringen, 1832 in Harburg und 1840 „Zu den Barfüßern" in Augsburg.

a) Erinnerungen an das 100jährige Bundes-Jubiläum des Korps Onoldia zu Erlangen... Nürnberg 1898. S. 13.

1) Pellico, Silvio: Francesca von Rimini. 1830. — s. Bd XVI. S. 737—38, Nr 63.

2) Die Familie Linden, oder Blicke in das Leben guter Kinder. Ein relig. Bildungsbuch f. d. denkende christl. Jugend. Nördlingen: Beck 1832. IV, 368 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1833, Nr 231, Sp. 401—02 (K....r.).

3) Kurzgefaßte Beschreibung von Harburg im Ries. Nach Quellen bearb. Mit 12 lithogr. Ans. Nördlingen: Beck 1833. 153 S.

4) Vollständiger evangelischer Religionsunterricht in Fragen und Antworten nach Luther's kleinem Katechismus. Zunächst f. Familien, welche ihre Kinder selbst in d. Religion unterrichten müssen, dann f. Kandidaten d. Predigtamtes ... Augsburg: Kollmann 1847. XII, 748 S.

5) Erzählungen aus dem Reiche Gottes zur belehrenden Unterhaltung für die Jugendwelt. Augsburg: von Jenisch u. Stage 1851. 148 S.

571. **Schärer,** Johann **Rudolf** Christoph [1756–1829]

s. Bd VII. S. 802. Bd XII. S. 126. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2405.

572. **Schall, Karl** Leopold [1780–1833]

s. Bd IX. S. 483–91. Bd XI/1. S. 435. Bd XIII. S. 225. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Zeitgenossen. Karl Schall. Flora (München) 16. Sept. 1832, Nr 149, S. 597.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 436.

c) Berner, Karl Gustav Heinrich: Schlesische Landsleute. Ein Gedenkbuch hervorragender, in Schlesien geborener Männer u. Frauen aus d. Zeit v. 1180 bis z. Gegenw. Leipzig 1901. S. 150.

d) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 251.

e) Schwerdt, Annemarie: Theater und Zeitung ⟨1700–1850⟩. Entwicklungsstufen d. Theaterkritik nachgewiesen am Breslauer Zeitungswesen. Würzburg 1938. (Zeitung u. Leben. 54.) S. 68–80.

f) Weller, Maximilian: Die fünf großen Dramenvorleser. Zur Stilkunde u. Kulturgesch. d. dt. Dichtervortrags v. 1800 bis 1880. Würzburg [1939]. S. 78–93.

g) Seelmann-Eggebert, Ulrich: Sir Falstaff von Breslau. Das Leben Carl Schalls. Das goldene Tor 3, 1948, S. 554–61.

h) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bern 1956. S. 2408.

i) Lubos, Arno: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 310 bis 311.

k) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Fortgef. v. Hanspeter Bennwitz. Bd 3. (Lief. 21.) Bern u. München (1971). S. 1976.

l) Lubos, Arno: Schlesisches Schrifttum der Romantik und Popularromantik. München 1978. S. 21–22, 80–81 u. ö.; vgl. Reg. S. 193.

m) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1319.

Zu den Werken:

zu 17) 2. Schlesischer Musen-Almanach 1, 1826, S. 96–97: Ein schallig und schalkig Badlied. Nach bek. Melodie zu singen. — S. 104–05: Frauenpreis. — S. 203–04: Dem neunzehnten October und seiner Feier. — S. 224–26: Zur Einleitung und Begrüßung.
2, 1827, S. 226–28: Am Blücher-Feste der Breslauer Freimaurer-Loge. — S. 240 bis 242: Stiftungs-Lied der ersten im März 1823 gehaltenen Breslauer Lieder-Tafel geweiht ...
3, 1828, S. 4–5: Preislied. Ehret die Frauen. — S. 6–7: Accessit-Lied. Festlied, dem 28. August gewidmet. — S. 58–59: Tafel-Lied. Ergo mauramus. — S. 123: Trinkspruch dem Obermeister der Breslauer Liedertafel, Herrn Mosewius geweiht. — S. 136–37: Trinkspruch, den wasserliedertafelnden Frauen gewidmet. — S. 220–23: Wasser-Lieder-Tafel-Lied den 7. Juli 1827 ...
4, 1829, S. 143–50: Lebende Bilder auf dem Gräflich-Henkelschen Haustheater, den 22sten December 1827. — S. 176–80: Maskenzug im Graf Henkel von Donnersmarkschen Palais. ⟨Am Faschingsdienstag, den 19ten Februar 1828.⟩ — S. 183: Glück auf! — S. 204–06: Die sieben Wochentage. Der Sonntag.
5, 1830, S. 149–50: Dem hochwürdigen Bruder Kudraß bei Seiner Aufnahme zum Ehrenmitgliede der ger. u. vollk. ☐ zu den drei Todtengerippen, in Achtung und Liebe gewidm.
6, 1833, S. 44–45: An Fülleborns Geburtstag in einem Zirkel seiner Freunde gesungen. — S. 233: Als sie mich einem Schmetterling verglich, der bei dem Fenster ihrer Schlafkammer vorbei flog.

zu 34) Nachgelassene Reime und Räthsel.
Rez. Europa 1849, Bd 2, S. 615.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige 1831, 21. Okt., Nr 206, S. 823; 26. Okt., Nr 209, S. 835; 31. Okt., Nr 213, S. 851; 19. Nov., Nr 227, S. 906–07; 21. Nov., Nr 228, S. 911: Reim-Sprüche. — 12. Dez., Nr 243, S. 972; 13. Dez., Nr 244, S. 976: Hoftheater. Franzosen.
1832 s. Nr 28).

b. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — c. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — d. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). — e. Der Bürgerfreund (Bremen; vgl. Estermann 2.53). — f. Zerstreuungen (vgl. Estermann 2.84). — g. Flora (München; vgl. Estermann 3.13). — h. Der Hausfreund (vgl. Estermann 3.51). — i. Breslauische Modenzeitung (vgl. Estermann 3.122). — k. Phönix (vgl. Estermann 4.22). — l. Berliner Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.77). — m. Der Volksfreund in den Sudeten (vgl. Estermann 4.117). — n. Der Sammler (Brieg; vgl. Estermann 4.213). — o. Die Posaune (vgl. Estermann 5.90). — p. Breslauer Morgenblatt (vgl. Estermann 5.124). — q. Baltische Blüthen für Geist und Herz (vgl. Estermann 6.63).

573. **Schaul, Johann Baptist** [1759–1822]

s. Bd VII. S. 738. Bd XI/1. S. 228. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 4) Voltaire: Semiramis.
Rez. ZtgelegWelt 7. März 1809, Nr 47, Sp. 374 (Beauregard Pandin [v. Jariges]).

Ferner nachzutragen:

1) Briefe über den Geschmack in der Musik. Carlsruhe: Macklot 1809. VI, 389 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1812, Nr 168, Sp. 309–11 (A.....s.).

2) [Anon.]: Klopstock und Schiller, oder kritische Versuche über einige lyrische Gedichte des Letztern in poetischer und moralischer Hinsicht. Eine Vorlesung. Ellwangen u. Gmünd: Ritter 1821. IV, 309 S.
Rez. Neckar-Ztg 1821, Nr 193. – HeidJbb. 1821, Nr 42, S. 667–68. – LitConvBl. 17. Nov. 1821, Nr 265, S. 1060. – Mrgbl. 2. Apr. 1822, Nr 79, S. 314–16 (Empfehlung eines komischen Buchs). – Aehrenleser (Danzig) 20. Dez. 1822, Nr 102, S. 411–12; 24. Dez., Nr 103, S. 413–15.
Vgl. auch Bd V. S. 159, Nr e.

574. Schaum, Johann Otto Heinrich

Geb. 12. September 1763 in Rathenow, gest. 8. November 1834 in Quedlinburg.

Sohn des Rathenower Polizeidirektors, studierte seit 1783 nach dem Besuch der Lateinschule seiner Vaterstadt in Halle die Rechte. 1790 wurde S. Auditeur in Generalmajor von Dolffs Kürassier-Regiment (Unterstab in Breslau); 1794 nahm er den Abschied und lebte dann mehrere Jahre in Hirschberg im Riesengebirge. Nach 1801 kam S. nach Berlin, 1806 war er Auditeur im Regt. Herzog von Braunschweig in Halberstadt, 1819 Ratmann in Quedlinburg. S. war mit Reichardt bekannt, von dem er bereits in seinen schlesischen Jahren Werke für die Aufführung bearbeitete. Auch in der Berliner Zeit befaßte sich S. mit Bearbeitungen musikalischer Bühnenwerke, darunter von Werken Händels. Über die Bearbeitung von Musikliteratur und Libretti aus dem Italienischen kam S. auch zu literarischen Übersetzungen. Auch Kompositionen hat S. geschaffen, die in Sammelwerke Aufnahme fanden.

a) Schlesische Instantien-Notitz. Oder das itzt lebende Schlesien ... Breslau 1793. S. 57.

b) Gerber, Ernst Ludwig: Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler ... Th. 4. Leipzig 1814. Sp. 40.

c) Hoffmann, Carl Julius Adolph: Die Tonkünstler Schlesiens. Ein Beitr. zur Kunstgesch. Schlesiens vom Jahre 960 bis 1830 ... Breslau 1830. S. 380.

d) [Anon.]: Nachrichten. Berlin. Allg. musikal. Ztg 14. Jan. 1835, Nr 2, Sp. 29. [Zur Auff. von Händels „Belsazar" in Schaums Bearb.]

e) Fétis, F[rançois] J[oseph]: Biographie universelle des musiciens ... T. 7. Paris 1864. S. 442–43.

f) Schletterer, H[ans] M[ichael]: Joh[ann] Friedrich Reichardt. Sein Leben u. s. musikal. Thätigkeit. Augsburg 1865. S. 406.

g) Eitner, Rob[ert]: Biographisch-Bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker und Musikgelehrten der christlichen Zeitrechnung ... Bd 8. Leipzig 1903. S. 471.

h) Reichardt, Johann Friedrich: Vertraute Briefe geschrieben auf einer Reise nach Wien und den Österreichischen Staaten zu Ende des Jahres 1808 und zu Anfang 1809. Eingel. u. erl. v. Gustav Gugitz. Bd 2. München 1915. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 16.) S. 228.

1) Jery und Bätely. Oper nach J. W. von Goethe.
Aufgef. Oels 1795. – Ob zur Musik v. Reichardt? (Vgl. Bd IV/3. S. 239, Nr 55a) 3.)

2) Tamerlan, eine ernsthafte Oper in 4 Aufzügen mit Tänzen. Nach d. Franz. Mit d. Musik d. Herrn Kapellmeisters [*Johann Friedrich*] *Reichardt*. Bearb. Berlin 1800. 55 S.

3) Gesänge und Lieder am Clavier. Breslau: Graß u. Barth [1802]. 2°

4) Lila. Singsp. nach *J. F. Reichardt* (?). — 1802.

5) [Bagatella, Antonio]: Über den Bau der Violinen, Bratschen, Violoncells und Violons. Aus d. Ital. Leipzig: Kühnel [1806]. 20 S. 4°

6) Skolien ⟨Tischlieder⟩ als 6 dreystimmige Canons in Musik gesetzt. Hrsg. v. *B*[*ernhard*] *A*[*nselm*] *Weber*. Berlin: Schlesinger [1812]. quer-2°
Rez. Allg. musikal. Ztg 14. Juli 1813, Nr 28, Sp. 471—72.

7) Kriegslieder. Zum Besten verwundeter Krieger hrsg. Breslau: Graß u. Barth [1814].
Auch Ausg.: Hirschberg: Thomas.
Rez. Allg. musikal. Ztg 7. Dec. 1814, Nr 49, Sp. 831—32.

8) *Spontini, Gasparo*: Ferdinand Cortez, oder: Die Eroberung von Mexiko. Aus d. Franz. [d. Victor Louis de Jouy u. Joseph Alphonse Esmenard] übers. Berlin 1814. 56 S.
Auch Ausg. Berlin o. J.

9) *Isouard, Nicolo*: Joconde, oder Die Glücksritter. Oper in 3 Akten. Aus d. Franz. d. [Charles Guillaume] Etienne. Klavier-Ausz. mit d. Orig.- u. dt. Text. Berlin: Schlesinger [1815]. 140 S.

10) *Händel, Georg Friedrich*: Semele. Ein dramat. Ged. v. William Congreve, in Musik ges. Nach d. engl. Orig. bearb. u. d. Musik im Clavier-Auszuge untergelegt. Berlin: Christiani [1820]. 112 S.
Rez. Allg. musikal. Ztg 4. Juli 1821, Nr 27, Sp. 461.

11) *Naumann, Johann Gottlieb*: Um Erden wandeln Monde. Psalm mit d. Vaterunser, von Klopstock. Vierstimmig m. Orchester. Clavier-Ausz. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [1822]. 64 S.

12) *Haendel, G*[*eorg*] *F*[*riedrich*]: Werke in vollständiger Original Partitur mit untergelegtem deutschen Texte hrsg. u. Seiner Majestät dem König von Preußen Friedrich Wilhelm III allerunterthänigst zugeeignet. Bd 1—4. Berlin: Christiani [1822—23].
1. Psalm. („Lobsinget Gott, ihr Engel.") — Psalm. („Kommt her, laßt uns singen unserm Gott.") — Psalm. („So wie der Hirsch nach Labung lechzt.") — 2. Psalm. („Der Herr ist mein Licht.") — Psalm. („Herr, mach dich auf.") — 3. Psalm. („Erbarme meiner dich, oh Gott.") — Psalm. („Mein Lied singet laut ...") — 4. Psalm. („O preist den Herrn mit einem Mund.") — Psalm. („O singt, o singet unserm Gott.")
Die Stücke auch einzeln.
Rez. Allg. musikal. Ztg 26. Juni 1822, Nr 26, Sp. 421—22.

13) Des Grafen Gaspar Gozzi Satiren. 1824. — s. Bd XVI. S. 732, Nr 32, 2).

14) *Händel, Georg Friedrich*: Recitativ („Alma del gran Pompeio" dell'opera Giulio Caesare) und Arie („Affani del pensier" dell'opera Otho). (Klavier-Ausz. m. ital. u. dt. Text.) Berlin: Christiani [um 1824]. 7 S.

15) Boccaccio's sämmtliche Werke. 1827. — s. Bd XVI. S. 725, Nr 3).

16) Botta, Carl: Geschichte des Kriegs für die Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten Amerika's. Nach d. 3. Ausg. aus d. Ital. übers. Th. 1. [Mehr nicht ersch.] Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1827.

17) *Händel, Georg Friedrich*: Azis und Galathe. Eine Serenate. Klavier-Ausz. m. dt. Text. Berlin: Trautwein [1829]. 81 S.

18) *Händel, Georg Friedrich*: Belsazar. Oratorium in 3 Abth. Übers. [nach Charles Jennens]. Berlin 1834. 30 S.
Auch Berlin 1840. 27 S.

19) *Händel, Georg Friedrich*: Theodora. Oratorium, geschr. ... 1751. Aus d. Engl. [nach Thomas Morell] übers. [Berlin] 1841. 18. S.

20) Beiträge und Abdrucke:

a. Schlesische Musikalische Blumenlese. H. 2. Breslau 1801. S. 24: Christian Tzessell von Schwentnig. Eine schles. Volkssage. Für Klavier m. Text.

b. Berlinische Musikalische Zeitung 1, 1805, Nr 63, S. 247–49: Etwas über die Textunterlagen zu ausländischen musikalischen Compositionen. – Nr 85, S. 335–37; Nr 86, S. 339–41: Ueber eine deutsche Ausgabe der Händelschen Werke.

c. Neue Berliner Monatsschrift 2, 1821, S. 116–24, 295–302: Briefe von Gasparo Gozzi, aus d. Ital. übers.

d. Iris (Frankfurt a. M.) 25. Apr. 1824, Nr 34, S. 143: An einige, die an die Thüre klopfen. ⟨a. d. Ital. d. Grafen Gozzi.⟩

e. Gemeinnütziges Wochenblatt für Quedlinburg und die Umgegend, 1820ff. – Vgl. Estermann 3.14.

f. Der Gesellschafter (vor 1826). – Vgl. Estermann 2.100.

575. **Schaumann**, Hartmann **Ernst**

Geb. 31. Dezember 1801 in Gießen, gest. 22. September 1886 in Frankfurt a. M.

S. besuchte das Pädagogium in Gießen und studierte seit 1816 an der dortigen Universität Philologie; 1820 promovierte er zum Dr. phil. und wurde Privatdozent. 1822 ging S. als 4. Lehrer an das Gymnasium von Büdingen; dort wurde er 1824 2. ord. Lehrer. Im Jahre 1832 gründete er eine Lehranstalt für Töchter der gebildeten Stände, die 1841 aufgelöst wurde. In diesem Jahr trat er als Direktor in die Realschule in Offenbach ein. Nach seiner Pensionierung 1863 zog S. nach Frankfurt.

a) Scriba, Heinrich Eduard: Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im ersten Viertel des neunzehnten Jahrhunderts. Abth. 1. Darmstadt 1831. S. 344–46. – Abth. 2. Ebda 1843. S. 627–29.

b) Heindl, Joh[ann] Bapt[ist]: Galerie berühmter Pädagogen, verdienter Schulmänner, Jugend- und Volksschriftsteller und Componisten aus der Gegenwart in Biographien und biographischen Skizzen. Bd 2. München 1859. S. 290–91.

c) (Schaumann, Ernst): Geschichte der Realschule zu Offenbach von 1834 bis 1859. Progr. Offenbach 1859. S. 5.

d) Greim: Chronik der Realschule. Progr. Offenbach 1864. S. 12.

e) Sommerlad, F(riedrich) W(ilhelm): Geschichte des öffentlichen Schulwesens zu Offenbach a. M. Mit vorausgehendem Überblick über d. Gesch. Offenbachs im allg. Nach gedr. u. handschr. Quellen bearb. u. hrsg. Offenbach a. M. 1892. S. 162–65, 187–89.

f) Die Universität Gießen von 1607 bis 1907. Beitr. zu ihrer Gesch. ... Bd 1. Gießen 1907. S. 453.

1) Caesar, C. Julius: Werke. Übers., m. Einl. u. Anm. Bdch. 1—7. Prenzlau: Ragoczy 1827—29. (Übersetzungs-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. Abth. 4. Röm. Prosaiker.)

1—3. Denkwürdigkeiten aus dem gallischen Kriege. — 4.5. Denkwürdigkeiten aus dem Bürgerkriege. — 6. Denkwürdigkeiten aus dem alexandrinischen Kriege. — 7. Denkwürdigkeiten aus dem afrikanischen Kriege. Ein Anh. zu J. Caesar's Werken.

Rez. Heid Jbb. 1827, Nr 72, S. 1151—52. — GöttgelAnz. 14. Febr. 1828, Nr 28, S. 280.

2) Justinus, M. Junianus: Philippische Geschichte in 44 Büchern. Übers., m. e. Einl. u. erkl. Anm. Bdch. 1—6. Prenzlau: Ragoczy 1827—31. (Übersetzungs-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. Abth. 4. Röm. Prosaiker.)

3) Deutsche Chrestomathie aus den Werken neuerer Deutscher Prosaiker und Dichter. Ges. u. hrsg. Th. 1.2. Gießen: Heyder 1828.

1. Zur Uebung der Jugend im Lesen und Declamiren bestimmt. X, 265 S. — 2. Zum Gebrauch in obern Klassen von Gymnasien bestimmt. VIII, 328 S.

Rez. LpzLitZtg 1828, Nr 242, Sp. 1931—33. — AllgLitZtg 1829, Erg.Bl. Nr 44, Sp. 352. — Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 2, 1829, S. 317—19 (H.).

4) Thukydides: Geschichte des Peloponnesischen Krieges. Übers. u. m. Anm. begl. v. E. Schaumann u. Hieronymus Müller. Bdch. 1—8. Prenzlau: Ragoczy 1828—30. (Übersetzungs-Bibl. d. griech. u. röm. Classiker. Abth. 2. Griech. Prosaiker.)

5) Homer's Werke. Übers., m. e. Einl. u. erkl. Anm. vers. Bdch. 1—19. 1828—35. — s. Bd XVI. S. 661, Nr 10).

Rez. ferner: HeidJbb. 1834, Nr 26, S. 407; 1836, Nr 39, S. 616. — GöttgelAnz. 10. Febr. 1836, Nr 7, Sp. 135; 11. Febr. 1836, Nr 22/23, S. 224; 20. März 1837, Nr 45, S. 448 (Hn.). — Literar. Ztg 10. Febr. 1836, Nr 7, Sp. 135.

6) Für Geist und Herz. Eine Samml. Dt. Dichtungen. Bdch. [1]— 5. Büdingen: Hofbuchdr. 1829—33.

Rez. Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 3, 1830, Nr 116, S. 464 (Friedr. Voigts). — LpzLitZtg 1831, Nr 61, Sp. 488.

7) [Hrsg.] Schulblatt für das Großherzogthum Hessen. Im Vereine m. d. Lehrern Diehl, Lippert, Meininger, Schaffnit u. Schmitt hrsg. Jg. 1—3. Offenbach: André 1844—46.

Von anderen fortges.

8) Praktische Anleitung zur Abfassung von Briefen und Geschäfts-Aufsätzen. Bearb. von e. Vereine v. Lehrern u. hrsg. Offenbach: Heinemann 1847. IV, 44 S.

Dass. 2. verm. u. verb. Aufl. Gießen: Heyer 1853. VI, 90 S. — 3. verb. u. beträchtl. verm. Aufl. Gießen: Heinemann 1875. VI, 272 S.

9) Die Weltgeschichte, für den Schulgebrauch bearbeitet. I. II. Gießen: Heyer 1858 bis 1860.

I. Geschichte vor Christus. VI, 97 S. — II. Geschichte nach Christus. IV, 164 S.

Dass. 2. verb. Aufl. Gießen: Heinemann 1862. XII, 276 S. — 3. verb. Aufl. Ebda 1870. XII, 278 S.

10) Geschichte der Realschule zu Offenbach von 1834 bis 1859. Progr. Offenbach 1859: Seibold. S. 3—10.

11) Philipp der Großmüthige, Landgraf von Hessen, als Regent und Reichsfürst geschildert. Progr. Offenbach 1861: Seibold. IV, 44 S.

12) Beiträge und Abdrucke:

a. Rheinische Flora 1825, 4. Okt., Nr 157, S. 625—26: Über Karrikatur. — 11. Okt.,

Nr 161, S. 643; 13. Okt., Nr 162, S. 647: Über das Erhabene. — 17. Nov., Nr 181, S. 723: Apollo.

1826, 14. März, Nr 42, S. 167—68; 16. März, Nr 43, S. 171—72: Einiges über Winckelmann. — 21. März, Nr 46, S. 183—84; 23. März, Nr 47, S. 187; 25. März, Nr 48, S. 191: Blicke auf die französische Malerei. — 2. Apr., Nr 52, S. 207—08; 4. Apr., Nr 53, S. 211; 6. Apr., Nr 54, S. 215—16: Eine sehr gedrängte Geschichte des Theaters in Deutschland. — 11. Apr., Nr 57, S. 227—28; 13. Apr., Nr 58, S. 231—32; 15. Apr., Nr 59, S. 235: [Anon.]: Die Wetterau. — Unterz.: Sch. — 23. Apr., Nr 64, S. 255—56; 25. Apr., Nr 65, S. 259: 27. Apr., Nr 66, S. 263: Johann Gottfried Herder. Skizze s. Lebens u. Wirkens. — 29. Apr., Nr 67, S. 266: Zur Charakteristik Kaiser Joseph's. — 4. Mai, Nr 70, S. 279—80; 6. Mai, Nr 71, S. 283; 7. Mai, Nr 72, S. 287—88: Gretry, einer der vorzüglichsten französischen Tonkünstler. — 16. Mai, Nr 76, S. 301—02: Der unglückliche Greis. — 6. Juni, Nr 88, S. 351—52; 10. Juni, Nr 90, S. 358—59; 11. Juni, Nr 91, S. 364: Zur Kritik des Schönen. — 8. Juni, Nr 92, S. 366—67; 15. Juni, Nr 93, S. 369—70: Geschichte des Marschalls d'Ancre. — 13. Juni, Nr 92, S. 367—68; 15. Juni, Nr 93, S. 371—72; 17. Juni, Nr 94, S. 375—76: Die Gefahren und Unbeständigkeiten des Glücks. Nach d'Argens. — 16. Juli, Nr 111, S. 443—44; 18. Juli, Nr 112, S. 447—48: Die Polygraphie. — 22. Juli, Nr 114, S. 456: Aus der griechischen Anthologie. — 6. Aug., Nr 123, S. 492: Pariser Theater. — 26. Aug., Nr 133, S. 529; 27. Aug., Nr 134, S. 535 bis 536; 29. Aug., Nr 135, S. 539—40; 31. Aug., Nr 136, S. 541—42: Delille's Mittagsmahl. Nach Bouilly. — 7. Sept., Nr 140, Beil.: Aus der griechischen Anthologie. — 16. Sept., Nr 145, S. 580: Ares, der Kriegsgott; nach Leonidas von Tarent. — 3. Okt., Nr 155, S. 618—19: Gegenwart des Geistes. — 7. Okt., Nr 157, S. 627—28; 8. Okt., Nr 158, S. 631—32: Über Deklamation und mündlichen Vortrag. — 10. Dez., Nr 193, S. 772; 12. Dez., Nr 194, S. 776; 14. Dez., Nr 195, S. 779—80; 16. Dez., Nr 196, S. 784; 17. Dez., Nr 197, S. 788; 19. Dez., Nr 198, S. 791—92; 21. Dez., Nr 199, S. 796: Gedrängte Geschichte der deutschen Sprache und Literatur.

b. Modenzeitung für Deutsche Frauen (Aachen) 1825, Probebl. Nr 1, S. 2: Frau von Genlis.

1826, 3. Jan., Nr 1, S. 1: Die Mode. [Ged.] — 18. Jan., Nr 2, S. 10—11: Mahal. ⟨Parabel.⟩ — S. 11—12: Daphnis und Pandora. — 26. März, Nr 12, S. 91—92: Die Macht der Schönheit. — 2. Apr., Nr 13, S. 100—02: Bellikoso und Irene. — 9. Apr., Nr 14, S. 109—11; 19. Apr., Nr 15, S. 115—17: Astridora. — 7. Mai, Nr 18, S. 140—43: Angelika Kaufmann. — 14. Mai, Nr 19, S. 148—51; 21. Mai, Nr 20, S. 156—59: Die Schöne und das Ungeheuer. Mährchen. — 11. Juni, Nr 23, S. 180—82; 18. Juni, Nr 24, S. 188—90: Maria Theresia von Oestreich. — 16. Juli, Nr 28, S. 219: Trostworte, als Philitato und Alexandra den Tod ihres fünfjährigen Töchterchens beklagten. Uebers. aus d. griech. Anthologie. — 23. Juli, Nr 29, S. 230—33: Beschreibung eines merkwürdigen, das menschliche Leben darstellenden Gartens. — 6. Aug., Nr 31, S. 246—49: Der Tod des Sokrates. — 3. Sept., Nr 35, S. 276—79: Omar und Ibrahim. Parabel. — 8. Okt., Nr 40, S. 317—19: Richard's, genannt Löwenherz, Gefangenschaft.

Pariser Modezeitung für teutsche Frauen 1829, Nr 7—9: Entlarvte Bosheit. Eine Erz. von Octavia.

c. Allgemeine Schulzeitung 1825ff.

d. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1825ff.

e. Archiv für Philologie und Pädagogik 1827—28.

f. Neuer Nekrolog der Deutschen 1827 (Hadermann; Kreß).

g. Hermione (Hamm) 1827, 10. Jan., Abth. 1, Nr 2, Sp. 29—30: Zur Unterhaltung. — 4. Apr., Abth. 1, Nr 10, Sp. 146—52: Der Knabe und der Himmelsbote. Morgenländ.

Erz., nach d. Franz. d. Mad. Guizot. — 3. Jan., Abth. 2, Nr 1, Sp. 1—5; 10. Jan., Nr 2, Sp. 20—24: Neuere Schriften über Homer. — 10. Jan., Abth. 2, Nr 2, Sp. 24: Homer's Ilias. Prosaisch übers. [Rez.] — 17. Jan., Abth. 2, Nr 3, Sp. 40—41; 28. Febr., Nr 5, Sp. 73—74; 28. März, Nr 9, Sp. 138—39: Schilderung einiger Hauptghelden in Homer's Werken. — 11. Apr., Abth. 2, Nr 11, Sp. 174—76; 18. Apr., Nr 12, Sp. 190—92: Florian's Leben und Werke. — 5. Sept., Abth. 2, Nr 32, Sp. 497—500: [Anon.]: Die griechischen und römischen Klassiker in neuen Uebersetzungen.

h. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1829, Bd 2, Nr 20, Sp. 156—60: J. Kreuser, Vorfragen über Homeros. G. Lange, Versuch, die poetische Einheit der Iliade zu bestimmen. [Rez.]

i. Allgemeine Kirchenzeitung (Darmstadt).

k. Jahrbücher für Philologie und Pädagogik 1829ff.

l. Unser Planet 1831, 20. Mai, Nr 119, S. 475—76; 27. Mai, Nr 125, S. 500; 3. Juni, Nr 131, S. 523—24; 17. Juni, Nr 143, S. 571—72; 1. Juli, Nr 155, S. 619—20: Betrachtungen über die Kunst.

m. Die Sonntagsfeier (Darmstadt) 5, 1836.

n. Central-Bibliothek der Literatur, Statistik und Geschichte der Pädagogik und des Schul-Unterrichts im In- und Auslande (Halle) 1838—39.

13) Fachschriften (Klassische Philologie, praktische Theologie, deutsche Sprachlehre).

576. **Schedel**, Josef **Franz** (Franz Toldy) [1805—1875]

s. Bd XII. S. 412. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. zur neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 232—33.

b) Almanach d. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften (Wien) 2, 1852, S. 267—69. [Werkverzeichnis.]

c) Männer der Zeit. Biogr. Lex. d. Gegenw. Ser. 2. Leipzig 1862. Sp. 351—52.

d) Verő, Leó: Goethe und Franz Toldy. GoetheJb. 28, 1907, S. 251—54.

e) Bleyer Jakab: Toldy Ferenc levele Goethehez. Philologiai Közlöny 32, 1908, S. 324—25.

f) Schuschny Henrik: Toldy Ferenc és Goethe. Irodalomtörténet 8, 1919, S. 259 bis 263.

g) Hatvany Lajos: Magyar látogató Goethénél. A Goethe-év elé. Magyar Hírlap 10. Jan. 1932.

h) Földessy Gyula: Toldy Ferenc látogatása Goethénél. In: Földessy: Tanulmányok és élményekaz irodalomtörtenét, esztétika és filozófia köretből. Budapest 1934. S. 176 bis 179.

i) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3026—27.

k) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 420.

l) Walkó, György: Der Bahnbrecher der ungarischen Literaturgeschichtsschreibung besucht Goethe. In: Studien zur Geschichte der deutsch-ungarischen literarischen Beziehungen. Berlin 1969. S. 158–64.

m) Kókay György: A magyar irodalomtörténet bibliografiája 1772–1849. Budapest 1975. (A magyar irodalomtörténet bibliografiája. 2.) S. 765–71. [Umfassende Bibliogr.]

Zu den Briefen:

n) Grimm, Jacob: An S. 24. März 1859. Bleyer Jakab: Hazánk és a német philologia a XIX század elején. Kiadatlan levelak alapján. Budapest 1910. (Értekezések a magyar tudományos akadémia nyelv- és szeptudományi osztálya köréből. 21,8.) S. 99–100.

o) Kazinczy Ferencz: Von S. 1822–31 (50), an S. (71). In: Kazinczy: Levelezése. A magyar tudományos akadémia irodalomtörténeti buzottsága megbizásából közzéteszi Váczy János. K. 18–21. Budapest 1908–11: K. 18. 1908. S. 76–78, 80, 103–05, 217–19. – 19. 1909. S. 43–46, 56–58, 80–84, 91–92, 120, 190, 203–05, 323–24. – 20. 1910. S. 20–22, 25–27, 40–41, 44–46, 61–62, 72–73, 75, 79–81, 100, 137–38, 147–50, 178–79, 181–83, 189–95, 201–06, 208–11, 215, 225–28, 235–41, 249–50, 259–60, 265, 267–75, 278–82, 284–87, 318–19, 321–24, 329–32, 341–42, 345–50, 357, 364–65, 370–77, 379–80, 384–89, 391–92, 411–19, 428–29, 431–33, 440–49, 451, 457–65, 468–72, 503, 520–21, 540–46, 550–51. – 21. 1911. S. 70, 73–75, 78–80, 157–61, 185–88, 248–51, 378–79, 383–84, 393–400, 404, 410–14, 416–19, 423, 425–26, 429–30, 447–48, 451, 498–99, 501, 521–23, 575, 586, 589.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Iris (Pesth) 1825, 10. Dez., Nr 47, S. 186–87; 17. Dez., Nr 49, S. 193–94; 21. Dez., Nr 50, S. 198–99; 24. Dez., Nr 51, S. 202–03; 28./31. Dez., Nr 52/53, S. 206–08: Historischer Ueberblick der epischen Literatur der Ungarn.

b. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – c. Gemeinnützige Blätter (Ofen; vgl. Estermann 1.79). – d. Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273). – e. Der Ungar (vgl. Estermann 7.193).

577. **Scheffner, Johann George** [1736–1820]

s. Bd IV/1. S. 112–13, 1108–09. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Goldbeck, J[ohann] F[riedrich]: Litterarische Nachrichten von Preußen. Th. 1. Berlin 1781. S. 112. – Th. 2. Leipzig u. Dessau 1782. S. 87.

b) Dorow, Wilhelm: Erlebtes aus den Jahren 1790–1827. Th. 3. Leipzig 1845. S. 361–62.

c) Reicke, Rudolf: Scheffner über Herders Metakritik. Altpreuß. Mschr. 18, 1881, S. 438–45.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 438–39.

e) Stettiner, Paul: Johann Georg Scheffner. Ein Lebensbild aus d. Zeitalter von Deutschlands Erhebung. Mh. d. Comenius-Ges. 13, 1904, S. 200–17.

f) Sembritzki, Johannes: Die ostpreußische Dichtung 1770—1800. Altpreuß. Mschr. 45, 1908, S. 361—440.

g) Ders.: Freiherr v. d. Goltz oder Scheffner? Über d. mutmaßl. Verf. d. „Natürlichkeiten der sinnlichen und empfindsamen Liebe“ v. Freyherrn Fr. Wilh. v. d. G. Euph. 16, 1909, S. 716—32.

h) Schneider, Ferdinand Josef: Theodor Gottlieb von Hippel in den Jahren von 1741 bis 1781 und die erste Epoche seiner literarischen Tätigkeit. Prag 1911. S. 148—63, 165—75, 209—12 u. ö.; vgl. Reg. S. 224.

i) Sembritzki, Johannes: Scheffner-Studien. Altpreuß. Mschr. 48, 1911, S. 351—77; 49, 1912, S. 480—82.

k) Warda, Arthur: Scheffner als Verfasser der „Natürlichkeiten“. Euph. 18, 1911, S. 98—104.

l) Schneider, Ferdinand Josef: Hippel und seine Freunde. Euph. 19, 1912, S. 110—22.

m) Ders.: Theodor Gottlieb von Hippels Schriftstellergeheimnis. Altpreuß. Mschr. 51, 1914, S. 1—35.

n) Sembritzki, Johannes: Scheffners Ausgabe von Ramlers Gedichten. 1766. ZBüchfr. N. F. 6, 1914/15, S. 72.

o) Warda, Arthur: Der Anlass zum Bruch der Freundschaft zwischen Hippel und Scheffner. Altpreuß. Mschr. 52, 1916, S. 269—81.

p) Harich, Walther: Johann George Scheffner. Königsberger Allg. Ztg 16. Dez. 1923, Nr 294.

q) Warda, Arthur: Kant und Scheffner. Königsberger Hartungsche Ztg 20. Apr. 1924, Kant-Blatt. Zur Feier d. 200. Geburtstages Immanuel Kants.

r) von Königsegg, Adda: Königsberger Köpfe. OdtMh. 10, 1929/30, S. 678—80.

s) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 252—53.

t) Plehwe, Arthur: Johann George Scheffner. Diss. Königsberg 1934. XV, 184 S.

u) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2432.

v) Altpreußische Biographie. Hrsg. im Auftr. d. Hist. Komm. f. ost- u. westpreuß. Landesforsch. v. Christian Krollmann. Fortges. v. Kurt Forstreuter u. Fritz Gause. Bd 2. Marburg/Lahn 1967. S. 600—01 (Carl Diesch).

w) Motekat, Helmut: Ostpreußische Literaturgeschichte mit Danzig und Westpreußen. (München 1977.) (Ost- und Westpreussenstiftung in Bayern. Publikationsreihe. 2.) S. 199—200.

Zu den Briefen:

x) Briefe an und von Johann George Scheffner. Hrsg. v. Arthur Warda (4.5: Carl Diesch). Bd 1—5. München u. Leipzig (4.5: Königsberg) 1918—38. (Veröff. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen.)

Spätere Drucke:

y) Arndt, Ernst Moritz: An S. 1813—17 (3). In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 1. Darmstadt 1972. (Texte zur Forschung. 6.) S. 247, 567—69.

z) Hamann, Johann Georg: An S. 1783–87 (44). In: Hamann: Briefwechsel. Hrsg. v. Arthur Henkel. Bd 5. (Frankfurt a. M.) 1965. S. 47–48, 53–54, 68–69, 118–19, 127–30, 132–34, 155–56, 158–62, 163–66, 188–90, 198–99, 221–23, 225–29, 231–37, 255–59, 340–43, 356–60, 408–09, 421–23, 434–36, 450–53, 459–62. – Bd 6. (Ebda) 1975. S. 1–2, 7–10, 18–20, 28–29, 45–48, 56–59, 62–70, 96–98, 113–16, 122–23, 139–44, 267, 319–22, 356–57. – Bd 7. (Ebda) 1979. S. 124–27.

aa) Hebel, Johann Peter: An S. 2. Aug. 1811. In: Hebel: Briefe. Gesamtausg. Hrsg. u. erl. v. Wilhelm Zentner. Bd 2. Karlsruhe 1957. S. 508.

ab) Herder, Johann Gottfried: An S. 1766–69 (9). In: Herder: Briefe. Bd 9. Bearb. v. Günter Arnold. Weimar 1988. S. 41–44, 46–53, 58–64, 70–73, 87–88.

ac) Werner, Zacharias: An S. 1804–09 (19). In: Werner: Briefe. Mit e. Einf. hrsg. v. Oswald Floeck. Krit. durchges. u. erl. Gesamtausg. Bd 1. München 1914. S. 291–97, 299–309, 329–42, 345–53, 355–71, 393–407, 407–11, 427–33, 436–38, 445–52, 455–68. Bd 2. Ebda 1914. S. 35–41, 86–98, 161–67, 186–92.

Zu den Werken:

zu 13) Mein Leben.
Rez. LitConvBl. 10. Dez. 1823, Nr 284, S. 1133–36 (22).

578. **Scheller, Karl** Friedrich Arend (Pseud. Arend Warmund) [1773–1843]

s. Bd X. S. 546–47, 657. Bd XV. S. 1116–17. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 20. S. 81.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 283.

c) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 323.

Zu den Werken:

zu 10) Der Nevelunge Leid fullen Dude. Mit e. hist. Einl. u. Abh. über d. Sassische Sprache überhaupt, nebst e. vollst. Glossar. Braunschweig u. Leipzig: Verlags-Compt.
Einladung zur Subscription. Beil. zur Zeit[ung] f. d. eleg. Welt. – Unterz.: Braunschweig, im Juli 1829.

579. **Schiff,** David **Hermann** (Bär) (Pseud. Isaak Bernays, M. Cohen, Heinr. Freese) [1801–1867]

s. Bd X. S. 428–41, 657. Bd XI/1. S. 399. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Jüdisches Athenäum. Gallerie berühmter Männer jüd. Abstammung u. jüd. Glaubens, von d. letzten Hälfte d. 18. bis zum Schluß d. ersten Hälfte d. 19. Jahrh. Grimma u. Leipzig 1851. S. 219.

b) [Feuilleton-Artikel über S.] Bremer Sonntagsbl. 1857, Nr 14, S. 111.

c) Hirth, Friedrich: Hermann Schiff. AllgZtgJud. 77, 1913, Nr 42, S. 500–02; Nr 43, S. 514–15.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 6. Leipzig (1913). S. 174–75.

e) Isolani, E. [d. i. Eugen Isaacsohn]: Verfasser von „Schieflevinchen". Ein Nachklang zum 50. Todestage v. Hermann Schiff. Hamburgischer Correspondent 27. Mai 1917, Ztg f. Lit., Kunst u. Wiss. Nr 11, S. 41–42.

f) Stoffers, Wilhelm: Juden und Ghetto in der deutschen Literatur bis zum Ausgang des Weltkrieges. Nijmwegen 1939. (Dt. Quellen u. Studien. 12.) S. 234.

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2461.

h) Kruse, Joseph A[nton]: Heines Hamburger Zeit. (Hamburg 1972.) (Heine-Studien.) S. 212–18.

i) Heuer, Renate: Heines „Vetter" Hermann Schiff. In: Conditio Judaica. Judentum, Antisemitismus u. deutschsprach. Lit. v. 18. Jahrh. bis zum Ersten Weltkrieg ... Hrsg. v. Hans Otto Horch in Zsarb. m. Horst Denkler. T. 1. Tübingen 1988. S. 214–35.

Zu den Briefen:

k) Heine, Heinrich: Von S. 1836–55 (7). In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 24 Berlin, Paris 1974. S. 402. – Bd 26. Ebda 1975. S. 304–05, 312–13, 325. – Bd 27. Ebda 1976. S. 185–89, 303–05, 328–29. – An S. 1826. In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 263.

Zu den Werken:

zu 13) Agnes Bernauerin.
Rez. Der Komet 26. Nov. 1831, Beil. f. Lit. Nr 47, Sp. 369–72 (J. J. L-s.).

zu 43) Die Seherin. Nov. ZtgelegWelt 10. Juni 1839, Nr 111, S. 441–43; 11. Juni, Nr 112, S. 445–47; 13. Juni, Nr 113, S. 449–51; 14. Juni, Nr 114, S. 453–55; 15. Juni, Nr 115, S. 457–59; 17. Juni, Nr 116, S. 461–64; 18. Juni, Nr 117, S. 465–68; 20. Juni, Nr 118, S. 469–71; 21. Juni, Nr 119, S. 473–75; 22. Juni, Nr 120, S. 477–80.

zu 49) I. Das St. Margarethenfest. Nov. Freikugeln 5, 1846, Nr 1–8.

zu 69) Die Prinzessin von Ahlden.
Rez. Bremer Sonntagsbl. 1855, Nr 24, S. 191.

zu 71) Das Recensenten-Kunststück. Nov. ⟨Aus Alfred's Tagebuche.⟩ ZtgelegWelt 13. Aug. 1839, Nr 157, S. 625–27; 15. Aug., Nr 158, S. 629–31; 16. Aug., Nr 159, S. 633–35; 17. Aug., Nr 160, S. 637–39; 19. Aug., Nr 161, S. 641–44.

zu 78) 2. Die wilde Rabbizin.
Rez. BllLitUnt. 26. Apr. 1866, Nr 17, S. 267 (R. Gottschall).

zu 78) 3. Das koschere Haus.
Rez. Dt. Roman-Ztg 3, 1866, Bd 3, Sp. 479. – Europa 1866, Nr 29, S. 418–19.

zu 80) Selbstbekenntnisse eines Gesinnungsfloh.
Rez. BllLitUnt. 26. Apr. 1866, Nr 17, S. 267 (R. Gottschall).

zu 81) Das Mondstück.
Rez. Dt. Roman-Ztg 3, 1866, Bd 3, Sp. 879.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Erheiterungen (Stuttgart) 20, 1847, H. 3, S. 112–14: Das Tabackskollegium. Hist. Skizze.

b. Allgemeine Modenzeitung (vgl. Estermann 1.29). – c. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – d. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – e. Flora (vgl. Estermann 3.13). – f. Zeitbilder (vgl. Estermann 3.38). – g. Hebe (vgl. Estermann 4.13). – h. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – i. Phönix (Mannheim; vgl. Estermann 4.22). – k. Komus und Merkur (vgl. Estermann 4.49). – l. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). – m. Berliner Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.77). – n. Wöchentliche Unterhaltung (Regensburg; vgl. Estermann 4.118). – o. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). – p. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). – q. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). – r. Berliner Modenspiegel (vgl. Estermann 5.121). – s. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – t. Der Märkische Stadt- und Landfreund (vgl. Estermann 5.144). – u. Freikugeln (vgl. Estermann 5.176). – v. Panorama (vgl. Estermann 6.45). – w. Rhenania (vgl. Estermann 6.48). – x. Preussischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). – y. Thalia (vgl. Estermann 6.113). – z. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). – aa. Hannoversches Museum (vgl. Estermann 6.203). – ab. Monat-Rosen (vgl. Estermann 7.36). – ac. Der erste Berliner Herold (vgl. Estermann 7.155). – ad. Mittheilungen über die Fortschritte unseres Jahrhunderts (vgl. Estermann 7.295). – ae. Norddeutsches Jahrbuch für Poesie und Prosa (vgl. Estermann 8.191).

580. Schildener, Karl

Geb. 26. August 1777 in Greifswald, gest. 28. Dezember 1843 ebda.

Nach dem Besuch des Gymnasiums studierte S. seit 1793 in Greifswald Jurisprudenz; 1796 setzte er in Jena das Studium fort und hörte hier Fichte und Hufeland. Er promovierte 1798, unternahm eine Reise in die Schweiz und hielt sich dann bis 1800 in Göttingen auf, wo er Vorlesungen über Politik, Naturwissenschaften und Archäologie besuchte. Dann ging S. nach Dresden und von hier nach Greifswald zurück. Im Herbst 1800 unternahm er eine Reise über Stockholm nach Upsala, um schwedisches Recht zu studieren. Seit 1801 las er dann in Greifswald über nordisches Recht. 1806 wurde S. von König Gustav IV. Adolf in eine Kommission berufen, die ein Gesetzbuch zur Einführung der schwedischen Verfassung und Verwaltung in Vorpommern ausarbeiten sollte. 1810 wurde S. zum außerord., 1814 zum ord. Professor an der juristischen Universität in Greifswald ernannt. Daneben war er als Bibliothekar der Universität tätig.

a) Meusel Bd 15. S. 298. Bd 20. S. 103–05.

b) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern und Rügen. Stralsund 1822. S. 120–23.

c) ADB. Bd 31. Leipzig 1890. S. 204–07 (Häckermann).

d) Dalgren, Lars: Pommern und Schweden 1792 bis 1806. Der Staatsstreich 1806 und dessen Vorgesch. Pommersche Jbb. 17, 1916, S. 187–88: Anhang. Ein neuer Arndtfund. (Bericht über die Wirksamkeit der Gesetzeskommission 1806 v. Arndt u. Schildener, Stockholm le 11 de juin 1807.)

e) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 225.

f) Gülzow, Erich: Eine vergessene Schrift Karl Schildeners. Mbll. d. Ges. f. pommersche Gesch. u. Altertumskunde 53, 1939, S. 204–12.

Briefe:

g) Arndt, Ernst Moritz: An S. 1811–39 (13). In: Ernst Moritz Arndt. Ein Lebensbild in Briefen. Nach ungedr. u. gedr. Orig. hrsg. v. Heinrich Meisner u. Robert Geerds. Berlin 1898. S. 65–66, 69–72, 99, 116, 129–30, 150–51, 177–79, 203–04, 219–21, 271–72, 328–29, 353–54. – An S. 1809–36 (24). Hanow, Wilhelm: Briefe E. M. Arndts. Mitget. u. erl. PrJbb. 151, 1913, S. 461–92. – An S. 1806–41 (53). In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 1. Darmstadt 1972. (Texte zur Forschung. 8.) S. 155–56, 194–96, 209–10, 211–13, 225–26, 256, 300, 307–08, 311–12, 326–27, 345–46, 348–49, 350–51, 357–60, 370–72, 420–21, 422–24, 445–46, 471–72, 477–78, 501, 525–26, 536–37, 545–46, 572, 590–91, 624–25, 631–32. – Bd 2. Ebda 1973. S. 4–5, 10–12, 32, 45–46, 47–48, 51–53, 100, 239–40, 245–46, 264, 302, 308–09, 327–28, 438–39, 483, 509–11, 569. – Bd 3. Ebda 1975. S. 32, 613.

h) Kosegarten, Johann Gottfried Ludwig: Von S. 16. Dez. 1841. In: Unbekannte Pommernbriefe aus der Universitätsbibliothek Greifswald. Hrsg. v. Kurt Gassen. Greifswald 1940. (Aus d. Schätzen d. Universitätsbibl. zu Greifswald. 15.) S. 25–26.

1) [Anon. übers.]: [Ehrensvaerdt, Karl August Graf]: Die Philosophie der freien Künste. Aus d. Schwed. übers. u. m. e. Anh. hrsg. [Berlin: Sander] 1805. 68 S.

2) Zwei philosophisch-juristische Abhandlungen. I. Ueber die Anordnung eines Civilgesetzbuches. II. Ueber die Grundsätze der Criminalgesetzgebung. Berlin: Lange 1807. 61 S.
Rez. AllgLitZtg 1808, Nr 162, Sp. 280.

3) An cogere in societatem civilem hominem homini licet? Diss. phil. ... respondente Tyche Kiander. Londini Gothorum 1808: Berling. 2 Bl., 15 S.

4) An seine Zuhörer. Progr. Greifswald 1814: Eckhardt .24 S.

5) Über die Beschäftigung mit Denkmaalen unsrer Vorzeit. Ein gelegentl. Wort. Greifswalde: Mauritius 1816: Kunike. 31 S.

6) Einige Ideen über ständische Volksvertretung in Neu-Vorpommern und Rügen. Ein Versuch, den Sinn für's Oeffentliche anzuregen, nicht zu bestimmen. Greifswald 1818. 44 S.

7) Guta Lagh. 1818. – s. Bd XVI. S. 924, Nr 5.

8) Bemerkungen zu Herrn Bibliothekar Jakob Grimm's Abhandlungen im 3ten Bande 1stem Heft der Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, betitelt: Literatur der altnordischen Gesetze, – so weit sie die schwedischen Gesetze betrifft; – nebst e. literar. Anerbieten. Greifswald: Mauritius in Comm. 1818. 35 S.

9) Des schwedischen Bauern und Malers Pehr Hörberg Lebensbeschreibung. Von ihm selbst verfasst, übers. u. m. einigen Anm. begl. Greifswald: Kunike 1819. XXX, 110 S.
Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1819, Mai, S. 326–29. – AllgLitZtg 1820, Nr 115, Sp. 49–56. – LpzLitZtg 1820, Nr 175, Sp. 1398–1400.

10) Matthiae Calonii de prisco patria – Svio-Gothia – Servorum jure dissertationes V. Denuo ed. nonnulla praefatus. Stralsund: Löffler 1819. XXIII, 224 S.
Rez. AllgLitZtg 1820, Nr 210, Sp. 823–24. – GöttgelAnz. 24. Juni 1820, Nr 102, S. 1023–24.

11) [Hrsg.] Greifswaldische Academische Zeitschrift. Bd (1). 2. Greifswald: Kunike 1822–33.
Bd 1. 1822–25. – Bd 2. 1826–33.
Mitarb. s. Estermann 3.88.
Rez. AllgRepertLit. 1825, Bd 3, S. 348–49. – LpzLitZtg 1830, Nr 25, Sp. 198–200.

12) Beiträge zur Kenntniß des germanischen Rechts. St. 1.2. Greifswalde: Academ. Buchh. 1822–27.
St. 2 auch u. d. T.: Versuche über deutsche Sinnesart und Beziehung auf deutsches Recht. Nebst e. Anh., betr. d. alte niedersächs. Stadtrecht von Wisby auf d. Insel Gothland. 126 S.

13) [Anon.]: Religiöse Sinnesart. Mitgeth. an Wohlwollende. Greifswald: Kunike 1825. 12 S.
Abdr. aus: Greifswaldische academ. Zschr. 2, 1825, H. 1.

14) Des Bauern Jakob Harder zu Gramtitz auf Wittow Versuch seine Lebensgeschichte aufzuzeichnen. 1830. – s. Bd XVI. S. 517, Nr 24, 1).

15) Kleine Aufsätze aus bedrängter Zeit. Rostock u. Güstrow: Oeberg u. Co. 1833. 3 Bl., 104 S.
Inh.: Religiöse Sinnesart. – Versuche, mir einige Bibelstellen zu verdeutlichen. – Die Sünde wider den heiligen Geist. – Auf Veranlassung eines Wunsches meiner Zuhörer. – Die Religion im Rechte. – Gewohnheit als nothwendiger Bestandtheil des Rechts. – Schreiben eines Vaters an seinen Sohn beim Abgange auf eine fremde Universität. – Ermahnung. [Ged.]
Rez. Neues AllgRepertLit. 3, 1833, S. 445–46 (15). – JenAllgLitZtg 1833, Erg.Bl. Nr 65, Sp. 135–36 (IX.).

16) Über die religiöse Gemeinschaft der alten Mitschwörenden, unter einander und mit einem Principal. Nach dt. u. scandinav. Rechtsquellen. Greifswald: Koch 1833. 44 S.
Rez. JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 111, Sp. 886–88 (G. H.). – Hierzu: Beilage zu meiner Abhandlung: Über die religiöse Gemeinschaft ... veranlaßt durch e. Recension in d. Berliner Jahrbüchern f. wiss. Kritik ... Ebda 1835.

17) Einiges aus meinem Leben, zum Verständniß und Abschied. Handschriftl. f. Freunde. (Greifswald 1838.) 16 S.

18) Das Gottesbewußtsein im Volksrechte der Germanen, nebst einigen Betrachtungen verwandter Art über die neuere Zeit. Bruchstücke aus d. Papieren. Greifswald: Koch 1839. 50 S.

19) Umriß meines Lebens. Für d. Conversations-Lexikon entworfen. Leipzig 1840: Brockhaus. 24 S.

20) Zwei kleine Aufsätze über Gegenstände des alt-germanischen Rechts. (Greifswald 1841: Kunike.) 26 S.

21) Beiträge:

a. Greifswaldisches academisches Archiv 1, 1816: Eine akademische Rede.

b. Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters 1816–19.

c. Monatliche Nachrichten für Freunde der Geschichte und Kunst 1816.

d. Sundine (vgl. Estermann 4.115).

581. **Schiller, Johann Friedrich** [1737—1814]

s. Bd IV/1. S. 620—21. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Haug, Balthasar: Das gelehrte Wirtemberg. Stuttgart 1790. S. 238.

b) Gradmann, Johann Jacob: Das gelehrte Schwaben oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller. (Ravensburg) 1802. S. 564.

c) Berger, Karl: Schillers Vetter. Dt. Welt. Wschr. d. Dt. Ztg 17. Jan. 1903, Nr 16. — Wiederh. in: Berger: Vom Weltbürgertum zum Nationalgedanken. Zwölf Bilder aus Schillers Lebenskreis u. Wirkungsbereich. München 1918. S. 90—113.

d) Börckel, Alfred: Der Buchdrucker und Sprachmeister Johann Friedrich Schiller. FrkfZtg 28. Juni 1903, Nr 177, 1. Morgenbl. S. 1—3; 29. Juni, Nr 178, Morgenbl. S. 1—2.

e) Schneider, Friedrich: Johann Friedrich Schiller, geb. 18. Sept. 1737, gest. 19. Okt. 1814, Buchdrucker u. Verleger zu Mainz 1784—1794. Mainz 1905. 24 S.

f) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 326.

Zu den Werken:

1) Smith, Adam: Untersuchungen der Natur und Ursachen von Nationalreichthümern. Bd 1.2. Leipzig: Weidmanns Erben u. Reich 1776—78.
Rez. Allg. dt. Bibl. 31, 1777, St 2, S. 586—89 (Px.); 38, 1779, St. 1, S. 297—303 (Kro.).

2) Moralische Versuche und Erzählungen. 1785—87. — Neue Ausg. 1815. — s. Bd XVI. S. 1058, Nr 1).

582. **Schilling, August**(in) Friedrich Wilhelm

Geb. 26. November 1781 in Zerbst, gest. 16. Januar 1854 in Zitz.

S. war Sohn eines Pfarrers; er besuchte die Latina in Halle und studierte dann 1800 hier und 1801 in Wittenberg. 1807 wurde er Hilfslehrer in Zerbst und Pfarrer am Zwangsarbeitshaus; seit 1805 war er Alumnatsinspektor. 1816 ging S. als Pfarrer nach Krüssau, 1830 nach Wollin und 1842 nach Zitz.

a) Stadelmann, Christian Friedrich: Pädagogisch-historisches Vorwort zu den funfzigjährigen Jubelfeiern der Herzoglichen Hauptschule zu Deßau ... Deßau (1835). S. 34.

b) Verzeichnis der Lehrer und Primaner des Friedrichsgymnasiums Dessau. 1785 bis 1935. Dem Friedrichsgymnasium zu s. 150-Jahrfeier. (Dessau 1935.) S. 16.

1) Jervas, der lahme Bergmannsjunge. 1819. — s. Bd XVI. S. 1059, Nr 8).

2) Die Irrgänge des Lebens. Gera 1802. — Auch u. d. T.: Felixens Abentheuer. Eine Robinsonade.
Stammt wohl von einem anderen Autor. — Zu unterscheiden ist ferner der österreichische Schriftsteller gleichen Namens (1815—1886) und ein namengleicher Mitarbeiter der „Blätter für Unterhaltung, Häuslichkeit, Familienglück und Bürgerwohl" 1843 (vgl. Estermann 6.186).

583. **Schink, Johann Friedrich** [1755–1835]

s. Bd IV/1. S. 909–21. Bd VII. S. 352–54. Bd XI/1. S. 373–74. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Denina, (Carlo): La Prusse littéraire sous Frédéric II. T. 3. Berlin 1790. S. 270–71.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 287–88.

c) Todesfall. Der Komet 19. März 1835, Nr 44, Sp. 352.

d) von Binzer, Emilie, ⟨Ernst Ritter⟩: Drei Sommer in Löbichau. 1819–21. Stuttgart 1877. S. 60–62, 71–73.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 450–51.

f) Hill, Wilhelm: Die deutschen Theaterzeitschriften des achtzehnten Jahrhunderts. Weimar 1915. (Forsch. z. neueren Literaturgesch. 49.) S. 77–91.

g) Ludwig, Albert: Shakespeare als Held deutscher Dramen. Jb. d. Dt. Shakespeare-Ges. 54, 1918, S. 1.

h) Paulig, C. E.: Ein vergessener Magdeburger Dichter. Magdeburgische Ztg 3. Mai 1926, Sonntagsbl. Nr 18, S. 137–38.

i) Bohtz, Clara: Johann Friedrich Schink in Rebichau. Zur Erinnerung an e. vergessenen Magdeburger Dichter. Montagsbl. d. Magdeburg. Ztg 70, 1928, Nr 35, S. 273 bis 276.

k) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 257–58.

l) Schöne, Günter: Zwei Magdeburger Faust-Dichter. Montagsbl. d. Magdeburg. Ztg 77, 1935, Nr 33, S. 257–59.

m) Stahl, Ernst Leopold: Shakespeare und das deutsche Theater. Wanderung u. Wandelung s. Werkes in dreiundeinhalb Jahrh. Stuttgart 1947. S. 114–16; vgl. Reg. S. 760.

n) Schummel-Heinemann, Elly: Johann Friedrich Schink ⟨1755–1835⟩. In: Erinnerungen an Sagan. Köln-Rodenkirchen 1953. S. 93–95.

o) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2477.

p) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 359.

q) Dietrich, Margret: Schinks „Faust“ und der Josephinismus. Anzeiger d. Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. 108, 1971, S. 17–33. – Sond.Abdr. Wien 1971. 16 S.

r) Kosch, Wilhelm: Deutsches Theater-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. Fortgef. v. Hanspeter Bennwitz. Bd 3. (Lief. 21.) Bern u. München (1971). S. 2008.

s) Brunkhorst, Martin: Shakespeares „Coriolanus“ in deutscher Bearbeitung. Berlin 1973. S. 47—62.

Zu den Briefen:

t) Himburg, Christian Friedrich: Von S. 19. März 1790. Mitternachtztg 20. März 1832, Nr 46, S. 182—83.

u) Tiedge, Christoph August: Von S. 19. Juni 1817. In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 395—96. [Teildr.]

Zu den Werken:

zu 11) Marionettentheater.
Neudr. Hrsg. v. E. W. Herrmann. Heidelberg: Weißbach 1925. 221 S. (Stachelschriften. 2.)
Vgl. auch: [Anon.]: Das „Marionettentheater“ von Schink. Eine zeitgenöss. Parodie auf Goethes Götz. Der Tag 2. Okt. 1926, Nr 236.

zu 25) 4. Der neue Doktor Faust.
Neudr. in: Jb. d. Samml. Kippenberg 9, 1931, S. 204—31.
Ersch. zuerst in: Schink: Zum Behuf des Teutschen Theaters. Beitr. 1. Graz 1782: Widmanstätten. — Vgl. Nr 25).

zu 53) Karcher, Anton: G. E. Lessing. Titelkupfer zur „Charakteristik Gotthold Ephraim Lessings, entworfen v. Johann Friedrich Schink in Hamburg“. 1796. In: Lessing und der Kreis seiner Freunde. Heidelberg 1985. (Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung. 8.) S. 261.

zu 54) d. Johann Faust: Dramat. Phantasie, nach e. Sage d. 16. Jahrh. Th. 1.2. Berlin: Sander 1804.
Vgl. Bd IV/3. S. 789, Nr 17).
Rez. Neue LpzLitZtg 19. Dez. 1804, Nr 163, Sp. 2595—99.

zu 62) Moralische Dichtungen.
Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 8. Apr. 1800, Nr 69, Sp. 551—52.

zu 65) I. Die schöne Schwärmerin.
Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 12. Febr. 1801, Nr 30, Sp. 235.

zu 72) Romantische Erzählungen.
Inh.: Dichter- und Liebeszauber. — Gefahr der Schwärmerei. — Visionen.

zu 105) Romantische Darstellungen.
Rez. LitConvBl. 16. Febr. 1822, Beil. Nr 6 (19).

zu 113) Friedrich Schillers Don Charlos, Wallenstein, Maria Stuart ...
Rez. Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 4, 1828, Lit.-Bl. Nr 15, S. 69—70 (20).

Beiträge und Abdrucke (vgl. Bd IV/1, Nr 1), 2), 4), 5), 7), 10), 14), 16), 17), 18), 22), 24), 35), 37), 40), 46), 52), 53), 54) a, b, c, 54a), 55), 56), 56a), 57), 60), 63), 64), 66), 67), 70), 71), 73), 75)a, 76), 77), 88), 92), 93), 94), 95), 97), 106), 108), 114), 115), 116), 117), 119), 120), 121), 122), 123)); nachzutragen:

a. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 1, 1795, Bd 1, S. 618—20: Vom deutschen Theater zu Hamburg. — S. 621: Rede am Schluß des Theaterjahres 1795, gesprochen d. 27. März v. Schröder. — S. 622: An Madam Schröder, als Margarethe im Kaspar Thorringer. — S. 623: An Herrn Schröder. — S. 629: Das Fräulein Dunst. —

S. 630: Ahnenadel und Geldadel. — Bd 2, S. 246—56: Warum keine Kritik auf der Bühne mehr? — S. 514—16: Vorerinnerung über Gotthold Ephraim Lessings Denkmal im Pantheon der Deutschen.

2, 1796, Bd 1, S. 468—75: Weiberrache. Ein Schwank. — S. 577—78: An eine Freundin. Erfüllung einer Aufgabe, viel auf el zu reimen. — S. 579: Jupiters Schöpfung. — Bd 2, S. 282—87: Der Kronprinz von Dänemark. Aus e. Briefe.

3, 1797, Bd 1, S. 127—33: Solm. Eine Erz. [Forts. aus 2, 1796.] — S. 388—98: Frau Gertrude Klatsche. Eine Mähr.

4, 1798, Bd 1, S. 271—83, 442—56; Bd 2, S. 79—98: Prüfung und Lohn. Eine Erz. — Bd 1, S. 376—82: Versifizierte Anekdoten.

b. Abend-Zeitung 1832, 16. März, Nr 65, S. 257: Wiegenlied für einen kleinen Knaben. — 28. Apr., Nr 102, S. 407: Der Zeitgeist, eine Herzenserleichterung nach aufgegebenen Worten. — 13. Juni, Nr 141, S. 563: Ewige Strafen. — 28. Juni, Nr 154, S. 615: Mein tägliches Gebet. — 12. Juli, Nr 166, S. 663; 24. Juli, Nr 176, S. 703; 2. Nov., Nr 263, S. 1051: Bemerkungen und Einfälle. — 7. Sept., Nr 215, S. 859; 12. Sept., Nr 219, S. 875; 10. Okt., Nr 243, S. 971; 22. Okt., Nr 253, S. 1011; 31. Okt., Nr 261, S. 1043; 5. Nov., Nr 265, S. 1059; 12. Nov., Nr 271, S. 1083; 19. Nov., Nr 277, S. 1107; 20. Nov., Nr 278, S. 1109—11; 21. Nov., Nr 279, S. 1114—15; 22. Nov., Nr 280, S. 1117—18: Gespräche aus dem Leben. — 9. Okt., Nr 242, S. 967: Christus Geist und Sinn. — 10. Nov., Nr 270, S. 1077: Morgenfeier im Sommermonde 1829 auf Hohlstein.

1833, 2. Apr., Nr 79, S. 313: Der Zeitpunkt und der Zeitgeist. — 22. Apr., Nr 96, S. 383: Die guten Menschen. — 31. Mai, Nr 130, S. 519; 17. Juli, Nr 170, S. 679; 27. Juli, Nr 179, S. 715: Gespräche aus und nach dem Leben. — 8. Juni, Nr 137, S. 545: Der zwanzigste Mai. Der Geburttag der am 13. April 1833 vollendeten Elisa von der Recke. — 12. Juni, Nr 140, S. 559: Gesprächfragmente. — 1. Juli, Nr 156, S. 623: Gesprächfragment. — 20. Aug., Nr 199, S. 795: Die Religion. Sonett d. Edwige de Battista-Scolari … d. ital. Urtexte frei nachgeb. — 12. Sept., Nr 219, S. 873: Vorwärts. An meinem neun und siebenzigsten Geburttage 1833.

1834, 28. Mai, Nr 127, S. 507; 1. Aug., Nr 183, S. 731; 1. Sept., Nr 239, S. 955; 7. Nov., Nr 267, S. 1067: Sylben-Räthsel. — 24. Juni, Nr 150, S. 599: Sylbenräthsel. ⟨Zweisylbiges Wort.⟩ — 17. Sept., Nr 223, S. 891: Pastor Flach. — 1. Okt., Nr 235, S. 939: Verleumdung.

c. Vor dem Untergang des alten Reichs 1756—1795. Hrsg. v. Emil Horner. Leipzig 1930. (DtLitER. Polit. Dichtung. 1.) S. 210: Die Republikaner zu Paris. Dez. 1793. — Auch in: Das große deutsche Gedichtbuch. Hrsg. v. Karl Otto Conrady. (2. Aufl.) (Königstein) 1978. S. 353—54.

d. Fremdherrschaft und Befreiung 1795—1815. Bearb. v. Robert F[ranz] Arnold. Leipzig 1932. (DtLitER. Polit. Dichtung. 2.) S. 113—15: Napoleon am Niemen. Weissagung. Im Juni 1812. — S. 178—79: Dem Korsen. Schand- und Schimpfode. Zur Feier d. Zernichtungsschlacht am 18. u. 19. Okt. 1813.

e. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — f. Germania (vgl. Estermann 1.97). — g. Journal für Deutschland (vgl. Estermann 2.23). — h. Leipziger Kunstblatt (vgl. Estermann 2.107). — i. Die Leuchte (vgl. Estermann 2.148). — k. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — l. Berlinische Zeitschrift für Wissenschaft und Literatur (vgl. Estermann 3.155).

584. von Schlegel, August Wilhelm [1767—1845]

s. Bd IV/1. S. 959. Bd VI. S. 5—16, 795—96. Bd VIII. S. 700. Nachzutragen:

A. Literatur

1. Nachlaß

1) Katalog der von August Wilhelm von Schlegel nachgelassenen Büchersammlung, welche Montag, d. 1. Dez. 1845 u. an d. folgenden Tagen abends 5 Uhr praecise bei J. M. Heberle in Bonn öffentl. versteigert u. d. Letztbietenden gegen gleich baare Zahlung verabfolgt wird. Nachdr. d. Ausg. Bonn 1845. (München 1977.) XVIII, 107 S.
Vgl. Bd VI, Nr q).

2) Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Geordn. u. verz. Berlin 1911. S. 717–18.

3) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 258–59.

4) Die Bibliothek August Wilhelm von Schlegels. Jb. dt. Bibliophilen 21/22, 1937, S. 122–26.

5) (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 77. — Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Dass. T. 3. Ebda 1971. S. 148.

6) Hahn, Karl-Heinz: Goethe- und Schiller-Archiv. Bestandsverzeichnis. Weimar 1961. (Bibliogr., Kataloge, Bestandsverz.) S. 269.

7) Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn, unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 25.) S. 469.

2. Forschungsberichte. Sammelwerk

8) Körner, Josef: Kunde von deutscher Romantik. Forschungen u. Fortschr. 8, 1932, S. 407–09.

9) Angelloz, J[oseph-] F[rançois]: Pour une meilleure connaissance des frères Schlegel. Etudes Germ. 24, 1969, S. 96–102.

---

10) August Wilhelm von Schlegel. ⟨1767–1967⟩. Bad Godesberg 1967. 60 S.
Auch Ausg. in engl., franz. u. span. Sprache.

3. Lexika

11) Meusel Bd 7. S. 137. Bd 10. S. 578. Bd 11. S. 667. Bd 15. S. 307–08. Bd 20. S. 127–29.

12) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 289, 419.

13) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 166–67.

14) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur oder biogr.-krit. Lex. d. dt. Dichter u. Prosaisten ... Bd 6. Leipzig 1841. S. 434–43.

15) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 287–88.

16) Ders.: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 454–55.

17) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 146.

18) Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterb. f. Theologie u. Religionswissensch. Bd 9. Tübingen 1913. Sp. 300–02 (K. Aner).

19) Rothert, Wilhelm: Allgemeine hannoversche Biographie. Bd 2. Im alten Königreich Hannover 1814–1866. Hannover 1914. S. 576.

20) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2485–86.

21) von Wilpert, Gero, u. Adolf Gühring: Erstausgaben deutscher Dichtung. Eine Bibliogr. z. dt. Lit. 1600–1960. Stuttgart (1967). S. 1122–25.

22) Wenig, Otto: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818–1968. Bonn 1968. (150 Jahre Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ.) S. 264.

4. Zur Biographie

a. Lebensbeschreibungen und Würdigungen

23) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 67–68.

24) Braun, J[oseph] E[duard]: August Wilhelm Schlegel. Das Neue Europa 1845, Bd 1, Lief. 24, S. 369–72.

24a) Kühne, F[erdinand] Gustav: August Wilhelm von Schlegel. Monatsbll. zur Erg. d. AllgZtg 1845, Aug., S. 360–65.

25) Loebell, J[ohann] W[ilhelm]: Fragmente zur Charakteristik Wilhelms von Schlegel. Vom Rhein. Leben, Kunst u. Dichtung 1847, S. 217–34.

26) [Anon.]: August Wilhelm von Schlegel. In: Die Gegenwart. Eine encyklopäd. Darst. d. neuesten Zeitgesch. f. alle Stände. Bd 3. Leipzig 1849. S. 486–506.

27) Walzel, Oskar F.: Die Brüder Schlegel und die Gegenwart. VossZtgSB. 7. Februar 1892, Nr 6, S. 7–11.

28) Huch, Ricarda: Die Blüthezeit der Romantik. Leipzig 1899. S. 1–26, 44–63.

29) Kutscher, Artur: Die beiden Stadthannoveraner. A. W. u. F. Schlegel als Dichter. Hannoverland 1, 1907, S. 15–16, 40–43, 58–63.

30) Wendel, Georg: August Wilhelm und Friedrich Schlegel. In: Wendel: Vermischte Schriften. Berlin 1911. S. 45–70.

31) Reinhard, Ewald: Grundzüge der Romantik. Die beiden Schlegel. Der Aar 3, 1913, Bd 1, S. 691–99.

32) Stockmann, Alois: August Wilhelm Schlegel. Stimmen d. Zeit 94, 1918, S. 179 bis 192.

33) Linden, Ilse: Literarische Visionen. Berlin 1920. S. 47–52.

34) Stockmann, Alois: Die deutsche Romantik. Ihre Wesenszüge u. ihre ersten Vertreter. Freiburg i. Br. 1921. S. 117–40.

35) Stefansky, Georg: Das Wesen der deutschen Romantik. Krit. Studien zu ihrer Gesch. Stuttgart 1923. S. 188, 217–20.

36) Kluckhohn, Paul: Die deutsche Romantik. Bielefeld u. Leipzig 1924. S. 59–65.

37) Sprengler, Joseph: August Wilhelm Schlegel. Hochland 22, 1924/25, Bd 1, S. 712–15.

38) Willoughby, L[eonard] A[shley]: The Romantic movement in Germany. (London) 1930. S. 11, 20–22, 28–34, 148–50, 154–56; vgl. Reg. S. 191.

39) Benz, Richard: Die deutsche Romantik. Gesch. e. geist. Bewegung. Leipzig (1937). S. 79–85, 103–06, 130–33, 258–66, 272–73, 467–68.

40) Schirmer, Walter F.: August Wilhelm Schlegel. Drei Vorträge geh. an d. Univ. London, Nov. 1938. — Vollst. gedr. in: Schirmer: Kleine Schriften. Tübingen 1950. S. 153–200. — Daraus: The Odyssey of August Wilhelm Schlegel. Transl. from the German by K.-W. Maurer. German Life and Letters 3, 1939, S. 241–55.

41) Korff, H[ermann] A[ugust]: Geist der Goethezeit. Versuch e. ideellen Entwicklung d. klass.-romant. Literaturgesch. T. 3. Leipzig 1940. S. 315–29. — T. 4. Ebda 1953. S. 145–51.

42) Schultz, Franz: Klassik und Romantik der Deutschen. T. 2. Wesen und Formen der klassisch-romantischen Literatur. Stuttgart 1940. (Epochen d. dt. Lit. 4,2.) S. 34–35, 47–53, 85–88, 348–59 u. ö.; vgl. Reg. S. 442.

43) Buschbeck, Erhard: August Wilhelm Schlegel. Zum 175. Geburtstage. Der Augarten 7, 1942, S. 391–94. — Wiederh. in: Buschbeck: Mimus Austriacus. Salzburg, Stuttgart 1962. S. 195–200.

44) von Brentano, Bernard: August Wilhelm Schlegel. Gesch. e. romant. Geistes. Stuttgart (1943). 246 S.
Dass. 2. verm. Aufl. Ebda (1949). 293 S. — Mit e. Nachw. v. Hans Mayer. (Frankfurt a. M. 1986.) 301 S.

45) Alker, Ernst: August Wilhelm Schlegel. Der Wächter 28/29, 1946/47, S. 10–14. — Auch: Schönleitners Monatshefte f. Lit., Kunst u. Kultur 3, 1948, S. 7–9.

46) Rychner, Max: August Wilhelm Schlegel, der Romantiker. Zu Bernard von Brentano, August Wilhelm Schlegel. In: Rychner: Zeitgenössische Literatur. Charakteristiken u. Kritiken. Zürich (1947). S. 199–215. — Vgl. Nr 44).

47) Richter, Werner: August Wilhelm Schlegel. Wanderer zwischen Weltpoesie u. altdt. Dichtung. Rektoratsrede. Bonn [1954]. 27 S. (Akad. Vortr. u. Abh. 17.)

48) Thalmann, Marianne: August Wilhelm von Schlegel. In Nr 10) S. 5–30.

49) Trübner, Georg: August Wilhelm Schlegel, ein großer deutscher Übersetzer. Fremdsprachen 14, 1969, S. 244–38.

50) Schirmer, Walter F.: August Wilhelm von Schlegel. In: Bonner Gelehrte. Beiträge zur Gesch. d. Wissenschaften in Bonn. Sprachwiss. Bonn 1970. (150 Jahre Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Bonn. 1818–1968.) S. 11–20.

51) Lohner, Edgar: August Wilhelm Schlegel. In: Deutsche Dichter der Romantik. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitw. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Benno von Wiese. (Berlin 1971.) S. 135–62.

52) August Wilhelm Schlegel. In: Romantik. (Hrsg. v. Kollektiv f. Literaturgesch.) Berlin 1973. S. 123–37.

53) von Wilcke, Gero: August Wilhelm Schlegel, der Romantiker. Arch. f. Sippenforsch. 41, 1975, H. 58, S. 100–15; m. Abb.

54) Shimaya, Setsuko: Wakaki Shurêgeru. Karorine o megutte. In: Hiroshima Daigaku sôgô kagakubu. Gengo bunka kenkyû. 4. Hiroshima 1978. S. 175–91. [Mit dt. Zusammenfassung.]

55) Schulz, Gerhard: Die deutsche Literatur zwischen Französischer Revolution und Restauration. T. 1. Das Zeitalter der Französischen Revolution 1789–1806. München 1983. (Gesch. d. dt. Lit. 7,1.) S. 263–65, 559–64 u. ö.; vgl. Reg. S. 757.

56) Schirmer, Ruth: A. W. Schlegel und seine Zeit. Ein Bonner Leben. Bonn 1986. 259 S.

b. Lokale Beziehungen

57) Kleßmann, Eckart: Der Jenaer Kreis. In: Kleßmann: Die Welt der Romantik. München, Wien, Basel (1969). S. 29–62.

58) Nadler, Josef: Die Berliner Romantik 1800–1814. Ein Beitr. zur gemeinvölk. Frage: Renaissance, Romantik, Restauration. Berlin (1920). S. 96–97, 107–14.

59) Jolles, Frank: August Wilhelm Schlegel und Berlin. Sein Weg von d. Berliner Vorlesungen v. 1803–04 zu denen v. Jahre 1837. In: Kunsterfahrung und Kulturpolitik im Berlin Hegels. Hrsg. v. Otto Pöggeler u. Annemarie Gethmann-Siefert. Bonn 1983. (Hegel-Studien. Beih. 22.) S. 153–75.

60) Hermsdorf, Klaus: Literarisches Leben in Berlin. Aufklärer u. Romantiker. Berlin 1987. S. 260–62.

61) Vancsa, Kurt: August Wilhelm Schlegel in Wien 1808. Mbl. d. Ver. f. Landeskde u. Heimatschutz v. Niederösterreich 2, 1927, S. 148–50.

62) Schüber, Wiltrut: August Wilhelm Schlegels Wiener Aufenthalte. Diss. Wien 1944. 117 S. [Maschinenschr.]

62a) von Bezold, Friedrich: Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität von der Gründung bis zum Jahre 1870. Bonn 1920. S. 239–47.

63) Deetjen, Werner: August Wilhelm Schlegel in Bonn. (Spenden aus d. Weimarer Landesbibl. XV.) ZBüchfr. N. F. 20, 1928, S. 16–20.

64) Schirmer, Walter F.: August Wilhelm Schlegel als Bonner Professor 1818–45. In: Spiegel der Geschichte. Festgabe f. Max Braubach zum 10. Apr. 1964. Münster i. W. 1964. S. 699–710.

65) Deckert, Helmut: Karl Marx und seine Kommilitonen als Hörer Schlegels in Bonn. Zu e. Marx-Autograph d. Sächs. Landesbibl. In: Festschrift zum 60. Geburtstag von Hans Lülfing am 24. Nov. 1966. Leipzig 1966. (ZblBiblw. Beih. 83.) S. 33—53.

66) Körner, Josef: August Wilhelm Schlegel und die Schweiz. Neue Schweizer Rs. 24, 1931, S. 312—17.

67) von Hofe, Harold: August Wilhelm Schlegel and the New World. GermRev. 35, 1960, S. 279—87.

68) Ders.: August Wilhelm Schlegel's American emigration plans. Biogr.-lit. notes. In: Wert und Wort. Festschr. f. Else M. Fleissner. Hrsg. v. M. Sonnenfeld, R. Marshall, H. Sears, B. Kauber. New York 1965. S. 22—31.

c. Persönliche Beziehungen

69) Körner, Josef: August Wilhelm von Schlegel und die Frauen. Ein Gedenkbl. zum 150. Geburtstag d. Romantikers. Donauland 1, 1917/18, Halbj. 2, S. 1219—27.

70) Ders.: Ein unehelicher Sohn August Wilhelm Schlegels? Jb. d. Kölnischen Geschichtsver. 15, 1933, S. 120—29.

71) von Wilcke, Gero: Der hannoversche Zweig der Dichterfamilie Schlegel. Zum 200. Geburtstag Schellings am 27. 1. 1975. Familienkunde 24, 1975, S. 215—19.

72) Riley, Helene M. Kastinger: Notizen über einiges Unveröffentlichtes aus den Beziehungen der Brüder Schlegel zur zeitgenössischen Romantik. Literaturwiss. Jb. 18, 1977, S. 133—45.

73) Körner, Josef: Johann Nikolaus Böhl von Faber und August Wilhelm Schlegel. Die Neueren Sprachen 37, 1929, S. 53—58.

74) Seiler, Oscar: Die Brüder Boisserée in ihrem Verhältnis zu den Brüdern Schlegel. Diss. Zürich 1915. 64 S.

75) Rode, Gorm Schou: Omkring udgivelsen af den unge P. O. Brømsteds Rejsedagbøger. Engl. Inst. Københavns Univ. 1985, S. 26—33.

76) Huber, Rudolf: Eine Nichte der Brüder Schlegel ⟨Auguste von Buttlar⟩. Die christl. Frau 12, 1913/14, S. 227—32, 275—80.

77) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 214—15.

78) Dorow, Wilhelm: Erlebtes aus den Jahren 1813—1820. Th. 1. Leipzig 1843. S. 199—200. — Ders.: Erlebtes aus den Jahren 1790—1827. Th. 3. Ebda 1845. S. 269—71.

79) Walzel, Oskar F.: Wilhelm Schlegel und Georg Joachim Göschen. In: Untersuchungen und Quellen zur germanistischen und romanischen Philologie. Johann von Kelle dargebr. T. 2. Prag 1908. (Prager dt. Studien. 8/9.) S. 125—47.

80) Gubitz, F[riedrich] W[ilhelm]: Erlebnisse. Nach Erinnerungen u. Aufzeichn. Bd 3. Berlin 1869. S. 151—53.

81) Körner, Josef: August Wilhelm Schlegel und Jacob Grimm. Zur 150. Wiederkehr v. Jacob Grimms Todestag ⟨den 20. Sept. 1863⟩. NJbbAGLP. Abt. 1, 31, 1913, S. 667—73.

82) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 5. Breslau 1845. S. 23—26, 303—06.

83) Kraus Franz Xaver: Frauenarbeit in der Archäologie. [Anna Jameson über A. W. Schlegel.] DtRs. 62, 1890, S. 390–92.

84) Haase, Carl: Die Brüder Schlegel und der Graf Münster 1813–1814. Niedersächs. Jb. f. Landesgesch. 48, 1976, S. 345–96.

85) Pichler, Caroline, geb. von Greiner: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdr. u. d. Urschr. neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 1. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. 5.) S. 301, 312–13; u. ö.; vgl. Reg. Bd 2. S. 690.

86) Körner, Josef: Friedrich Tieck und August Wilhelm Schlegel über Gottlieb Schick. Württ. Vjschr. f. Landesgesch. 41, 1936, S. 118–27.

87) Römer, Josef: Carolinens Rivalin. PrJbb. 198, 1924, S. 27–52.

88) Körner, Josef: Neues von August Wilhelm und Caroline Schlegel. ZBüchfr. N. F. 17, 1925, S. 143–45.

89) Schmidt, Heinrich: Erinnerungen eines weimarischen Veteranen aus dem gesellschaftlichen, literarischen und Theaterleben ... Leipzig 1856. S. 53–54.

90) Sembdner, Helmut: Schütz-Lacrimas. Das Leben d. Romantikerfreundes, Poeten u. Literaturkritikers Wilhelm von Schütz ⟨1776–1847⟩. (Berlin 1974.) (Jahresgabe d. Heinrich-von-Kleist-Ges. 1971/72.) Vgl. Reg. S. 290.

91) Walzel, Oskar F.: Frau von Staëls Buch „De l'Allemagne" und W. Schlegel. In: Forschungen zur neueren Literaturgeschichte. Festgabe f. Richard Heinzel. Weimar 1898. S. 275–334.

92) Jaeck, Emma Gertrud: The indeptedness of Madame Staël to August Wilhelm Schlegel. JournEGermPhil. 10, 1911, S. 499–534.

93) de Pange, [Pauline] Comtesse Jean: Auguste-Guillaume Schlegel et Madame de Staël d'après des documents inédits. Paris 1938. 650 S.
Zugl. Thèse Paris. – Übers.: August Schlegel und Frau von Staël. Eine schicksalhafte Begegnung. Nach unveröff. Briefen erz. Dt. Ausg. v. Willy Grabert. Hamburg (1940). 496 S. – 6. Aufl. Ebda 1949.

94) Körner, Josef: August Wilhelm Schlegel und Frau von Staël. Hochland 36, 1939, Bd 2, S. 500–05. [Im Anschl. an Nr 93).]

95) von Salis, Jean Rodolphe: Schloss Coppet und seine Bewohner. Du 5, 1945, H. 6, S. 33–37.

96) Tokuzawa, Tokuji: A. W. Schlegel und Frau von Staël. Doitsu Bungaku (Tokyo) 25, 1960, S. 23–29.

97) McErlean, John, Norman King: Mme de Staël, A. W. Schlegel et Pozzo di Borgo. Cahiers Staëliens 16, 1973, S. 41–55.

98) Fiorioli, Elena: Madame de Staël e August Wilhelm Schlegel. Il potere al femminile. Verona 1983. 101 S.

99) Metzner, Ernst Erich: „Der leidige Trompeter Till". Unerkannte Steffens-Persiflagen in J. Baggesens „Vollendetem Faust" und in d. lit. Scherzen August Wilhelm Schlegels. Literaturwiss. Jb. 17, 1976, S. 61–82. – Dass. Steffens, Baggesen og August Wilhelm Schlegel. Uopdagede satiriske Steffens-portraetter i Baggesens „Der vollendete Faust" og i August Wilhelm Schlegels Literarische Scherze. Mit dt. Zusammenfassung. Convivium 1976, S. 48–65, 174.

100) Zeydel, Edwin Herman: Die ersten Beziehungen Ludwig Tiecks zu den Brüdern Schlegel. JournEGermPhil. 27, 1928, S. 16–41; Nachtr. S. 383–86.

101) Fiebiger, Otto: Johann Friedrich August Tischbein und August Wilhelm Schlegel. Zum 150jähr. Geburtstag d. Dichters August Wilhelm Schlegel. Grenzb. 76, 1917, 3. Viertelj. S. 302–13, 332–41.

102) Körner, Josef: August Wilhelm Schlegel und Johann Friedrich Unger. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 46, 1929, S. 25–27.

103) Ders.: A. W. Schlegel und sein Heidelberger Verleger [J. G. Zimmer]. ZÖstGymn. 65, 1914, S. 673–94.

d. Verhältnis zu Goethe und Schiller

104) Alt, Carl: Schiller und die Brüder Schlegel. Weimar 1904. X, 130 S.
Auch Hab.-Schr. Darmstadt TH.

105) Körner, Josef: Romantiker und Klassiker. Die Brüder Schlegel in ihren Beziehungen zu Schiller u. Goethe. Berlin 1924. 239 S.
Neudr. Darmstadt 1971 u. Bern 1974.

106) Hofmann, Johannes: Eine unbekannte Widmung August Wilhelm Schlegels an Goethe. ZBüchfr. N. F. 36, 1932, S. 34–35.

107) Ishii, Yasuo: Goethe und die Brüder Schlegel. Goethe-Jb. (Tokyo) 6, 1962, S. 5–6.

108) Höfler, Otto: Homunculus. Eine Satire auf August Wilhelm Schlegel. Goethe u. d. Romantik. Bibliogr. Übers. v. Helmut Birkhan. Wien, Köln, Graz (1972). 366 S.
Vgl. dazu: Bietak, Wilhelm: Homunculus und die Entelechie. Jb. d. Wiener Goethe-Ver. N. F. 76, 1972, S. 12–28.

109) Behler, Ernst: Die Wirkung Goethes und Schillers auf die Brüder Schlegel. In: Unser Commercium. Goethes u. Schillers Literaturpolitik. Hrsg. v. Wilfried Barner u. a. Stuttgart (1984). (Veröff. d. Dt. Schillerges. 42.) S. 559–83.

e. Bildnisse

110) Körner, Josef: A. W. Schlegels äußere Erscheinung. I. Zeugnisse. II. Bildnisse. In Nr 384) Bd 2. S. 287–92.

111) Droysen, Käthe: Ein unbekanntes Romantikerporträt. ZBüchfr. N. F. 6, 1914/15, S. 53–54.

112) Rau, Wilhelm: Bilder hundert deutscher Indologen. Wiesbaden 1965. (Verz. d. oriental. Handschr. in Deutschland. Suppl.bd. 4.) S. 4.

113) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 214–15 (Georg Bossong).

5. Zum Schaffen

a. Geistige Grundlagen

114) Schifferli, Peter: August Wilhelm Schlegel und der Katholizismus. SchweizRs. 44, 1944/45, S. 130–32.

115) Höfer, Josef: Das Lebensideal des „modernen" Menschen. Theologie u. Glaube 39, 1949, S. 363–68.

116) Baron, J[ohn] H.: August Wilhelm Schlegel's mystic principle and the music of Beethoven. Journal of Aesthetics and Art Criticism 31, 1972/73, S. 531–37.

117) Hoffmann-Axthelm, Inge: „Geisterfamilie." Studien zur Geselligkeit d. Frühromantik. (Frankfurt a. M. 1973.) S. 54–67.
Auch Diss. Berlin.

118) Kanowsky, Walter: Vernunft und Geschichte. Heinrich Heines Studium als Grundlegung s. Welt- u. Kunstanschauung. Bonn 1975. 434 S. (Abh. zur Kunst-, Musik- u. Literaturwiss. 150.)
Auch Diss. Düsseldorf. – Schlegel als Lehrer Heines.

119) Roth, Stefanie: Der Einfluß des Göttinger Neuhumanismus und der Universität auf die frühromantische Bewegung. In: Romantik in Niedersachsen. Der Beitr. d. protestant. Nordens zur Entstehung d. lit. Romantik in Deutschland. Hrsg. v. Silvio Vietta. Hildesheim, Zürich, New York (1986). S. 133–73.

b. Aesthetik

120) [Anon.]: A. W. Schlegel's Einfluß in England, sein Verhältniß zu Coleridge und seine Kunstkritik. BllLitUnt. 16. Nov. 1844, Nr 321, S. 1282–83 (78). [Nach Foreign Quarterly Review.]

121) Pichtos, Nicolaus M.: Die Aesthetik August Wilhelm Schlegels in ihrer geschichtlichen Entwickelung. Diss. Berlin 1894. 108 S.

122) Szondi, Peter: Friedrich Schlegel und die romantische Ironie. Mit e. Anh. über Ludwig Tieck. Euph. 48, 1954, S. 397–411.

123) Bultereys, W.: De Nederlanden en A. W. Schlegel. Een bijdrage tot de studie van de invloed van A. W. Schlegel. Thesis Ghent 1955/56.

124) Hilt, Douglas Richard: August Wilhelm Schlegel and his theories of romanticism as reflected in parallel plays of Grillparzer and Rivas. Diss. Tucson, Univ. of Arizona 1967. VII, 179 S. [Maschinenschr.]

125) Hoffmann, Werner: Augusto Guillermo Schlegel, promotor de la aproximacion espiritual de las naciones. Boletín de estudios germanicos (Mendoza) 7, 1968, S. 9–26.

126) Mann, Ju[rij Vladimirovič]: „Nemeckij" i „francuzskij" mėtody ėstetiki. In. Mann: Russkaja filosofskaja ėstetika. ⟨1820–1830-e gody.⟩ Moskva 1969. S. 8–13.

127) Orsini, G. N. G.: The organic concepts in aesthetics. CompLit. 21, 1969, S. 1–30.

128) Jauss, Hans Robert: Schlegels und Schillers Replik auf die „Querelle des Anciens et des Modernes“. In: Jauss: Literaturgeschichte als Provokation. Frankfurt a. M. 1970. (Ed. Suhrkamp. 418.) S. 67–106.

129) Koenig, Olga Margarete: August Wilhelm Schlegel als Kulturkritiker. Diss. Evanston, Chicago 1970. IV, 125 S. [Maschinenschr.]

130) Mayer, Joyce Miyuki: August Wilhelm and Friedrich Schlegel. A study of their literary relationship. Diss. Toronto 1971. 435 S. [Maschinenschr.]

131) Prang, Helmut: A. W. Schlegel, Schleiermacher, Novalis. In: Prang: Die romantische Ironie. Darmstadt 1972. S. 27–34.

132) van den Berg, Willem: De ontwikkeling van de term „romantisch“ en zijn varianten in Nederland tot 1840. Assen 1973. 495 S.

133) Bolognese, Giuseppe G. A.: Towards a definition of romanticism. A. W. Schlegel and Foscolo on Alfieri, ⟨synopsis⟩. Australasian Universities Language an Lit. Assoc. Proceedings and papers 16, 1974, S. 265.

134) Dmitriev, Aleksandr Sergeevič: Romantičeskaja ėstetika Avgusta Vil'gel'ma Šlegelja. Moskva 1974. 120 S.

135) Grosse-Brockhoff, Annelen: Das Konzept des Klassischen bei Friedrich und August Wilhelm Schlegel. Köln 1981. 270 S. (Forum litterarum. 11.)
Auch Diss. Bonn 1979.

136) Scholz, Hannelore: Zur Herausbildung romantischer Kunstauffassungen bei August Wilhelm Schlegel von 1789–1804. Diss. Berlin 1982. 364 S. [Maschinenschr.]

137) Schmidt-Mathy, Dorothea: Die literarische Opposition zu Juan Manuel de Rosas. Zur Rezeption europ. Romantiker in Argentinien. Frankfurt a. M., Bern 1982. 233 S. (Saarbrücker Arbeiten zur Romanistik. 2.)

138) Behler, Ernst: Die Auffassung des Dionysischen durch die Brüder Schlegel und Friedrich Nietzsche. Nietzsche-Studien 20, 1983, S. 85–103.

139) Traeger, Christine: Wirkungsmöglichkeiten und Grenzen der Romantikauffassung von August Wilhelm Schlegel für die Herausbildung einer tschechischen Romantik. Wiss. Zschr. d. Univ. Leipzig 36, 1987, Ges.- u. sprachwiss. R. S. 44–48.

c. Künste

140) Sulger-Gebing, Emil: August Wilhelm und Friedrich Schlegel in ihrem Verhältnisse zur bildenden Kunst. Mit ungedr. Briefen u. Aufs. August Wilhelm Schlegels. München 1897. 199 S. — Nachdr. Hildesheim 1976.

141) Wassermeier, Otto: Die Kunstlehre August Wilhelm Schlegels und ihr Verhältnis zu Kants und Schillers Ästhetik. Diss. Leipzig 1923. 159 S. [Maschinenschr.]

142) Besenbeck, Alfred: Kunstanschauung und Kunstlehre August Wilhelm Schlegels. Berlin 1930. 95 S. (GermSt. 87.) — Nachdr. Nendeln 1967.

143) Kultermann, Udo: Geschichte der Kunstgeschichte. Der Weg e. Wissensch. Düsseldorf (1966). S. 147–49.

144) Zoltai, Dénes: Zur Musikauffassung der Gebrüder Schlegel. Wiss. Zschr. d. Humboldt-Univ. Berlin 29, Ges.- u. sprachwiss. R. 1980, S. 61.

145) Kunze, Max: Zur Umrißzeichnung in der Illustration. John Flaxman bei August Wilhelm Schlegel. Marginalien 92, 1983, S. 40–52.

d. Literatur

146) Merk, Heinrich: Probleme der literarischen Kritik bei Aug[ust] Wilh[elm] Schlegel. Zschr. f. Aesthetik 15, 1921, S. 211–20.

147) Jagenlauf, Franz: August Wilhelm von Schlegel und die Lehre vom Verstehen. Diss. Leipzig 1934. VI, 123 S.

148) Finke, Franz: Die Brüder Schlegel als Literaturhistoriker. Diss. Kiel 1961. 283, XXII, 15 S. [Maschinenschr.]

149) Osborne, John Coughlin: August Wilhelm Schlegel as a historian of German literature, 1786–1804. Diss. Evanston, Ill., Northwestern Univ. 1962. VII, 273 S. [Maschinenschr.]

150) Nagavajara, Chetana: August Wilhelm Schlegel in Frankreich. Sein Anteil an d. franz. Literaturkritik 1807–1835. Mit e. Einl. v. Kurt Wais. Tübingen 1966. XIII, 363 S. (Forschungsprobleme d. vergl. Literaturgesch. 3.)
Auch Diss. Tübingen 1967.

151) Buselmeier, Michael: Der Weltmann und die Wissenschaft von der Literatur. Neue Dt. Hefte 14, 1967, S. 124–34.

152) Schilling, Hanna-Beate: Die Bedeutung der Brüder Schlegel für die amerikanische Literaturkritik, 1815–1833. Eine Unters. engl. u. amerikan. Zeitschriften. Diss. Berlin 1970. 276 S.

153) Paulini, Hilde-Marianne: August Wilhelm Schlegel ca istoric literar. Analele ştiinţifice ale Univ. „Al. J. Cuza“ din Jaşi Ser. 9, Secţ. 3, 17, 1971, S. 137–43.

154) Schwitzke, Werner: August Wilhelm Schlegel als Literaturhistoriker und Literaturkritiker. Versuch e. Analyse d. weltanschaul.-philos. Faktoren s. literaturhist. u. literaturkrit. Wirkens v. 1789–1804. [1.2.] Diss. Leipzig 1971. VII, 553 S. [Maschinenschr.]

155) Ewton, Ralph Waldo: The literary theories of August Wilhelm Schlegel. The Hague, Paris 1972. 120 S. (De proprietatibus litterarum. Ser. practica. 47.)
Auch Diss. Houston, Texas 1966.

156) Schilling, Hanna-Beate: The role of the brothers Schlegel in American literary criticism as found in selected periodicals, 1812–1833. A critical bibliogr. American Lit. (Durham) 43, 1972, S. 563–79.

157) Götze, Karl-Heinz: Die Entstehung der deutschen Literaturwissenschaft als Literaturgeschichte. In: Literaturwissenschaft und Sozialwissenschaften. 2. Germanistik und deutsche Nation 1806–1848. Zur Konstitution bürgerl. Bewußtseins ... Hrsg. v. Jörg Jochen Müller. Stuttgart (1974). S. 59–60, 183, 202–03.

158) Lindemann, Klaus: Theorie – Geschichte – Kritik. August Wilhelm Schlegels Prinzipienreflexion als Ansatz für eine neue Literaturtheorie? ZdtPhil. 93, 1974, S. 560–79.

159) Maler, Anselm: Literarische Arbeit als hermeneutisches Problem. Zu e. Annonce v. August Wilhelm Schlegel. Arcadia 12, 1977, S. 297–302.

160) Gsteiger, Manfred: Literatur zwischen Kritik und Geschichte. ⟨1972.⟩ In: Gsteiger: Wandlungen Werthers und andere Essays zur vergleichenden Literaturwissenschaft. Bern, München 1980. S. 15–31.

161) Behler, Ernst: The impact of classical antiquity on the formation of the romantic literary theory of the Schlegel brothers. In: Classical models in literature ... Innsbruck 1981. (Proceedings of the ... congress of the Internat. Comparative Lit. Assoc. 9,1. – Innsbrucker Beitr. zur Kulturwiss. Sonderh. 49.) S. 139–43.

162) Frühwald, Wolfgang: Der Zwang zur Verständlichkeit. August Wilhelm Schlegels Begründung romant. Esoterik aus d. Kritik rationalist. Poetologie. In: Die literarische Frühromantik. Göttingen 1983. S. 129–48.

163) Schlaffer, Heinz: Der Charakter des Interpreten. A. W. Schlegel. Literatur u. Erfahrung 12/13, 1983, S. 32–34.

164) Scholz, Hannelore: Zum Poesiebegriff bei August Wilhelm Schlegel. Wiss. Zschr. d. Humboldt-Univ. Berlin 33, Ges.-sprachwiss. R., 1984, S. 489–94.

165) Schulz, Gerhard A.: Literaturkritik als Form der ästhetischen Erfahrung. Eine Unters. am Beisp. d. literaturkrit. Versuche v. Samuel Taylor Coleridge u. August Wilhelm Schlegel über d. Shakespeare-Drama „Romeo und Julia". Frankfurt a. M., Bern 1984. 203 S. (Analysen u. Dokumente. 14.)
Auch Diss. Frankfurt a. M.

166) Fohrmann, Jürgen: Literaturgeschichte als Stiftung von Ordnung. Das Konzept d. Literaturgesch. bei Herder, August Wilhelm u. Friedrich Schlegel. In: Akten des 7. Internat. Germanisten-Kongresses. Göttingen 1985. Kontroversen, alte und neue. Bd 11. (Tübingen 1986.) S. 75–84.

167) Immerwahr, Raymond: Der frühromantische Athenäum-Kreis im Kampf für eine populäre Bildungsliteratur. In: Akten des 7. Internat. Germanisten-Kongresses. Göttingen 1985. Kontroversen, alte und neue. Bd 7. (Tübingen 1986.) S. 105–16.

168) Paulini, Hilde-Marianne: August Wilhelm Schlegel und die Vergleichende Literaturwissenschaft. Frankfurt a. M., Bern, New York (1985). 344 S. (Europ. Hochschulschriften. 1, 816.)
Auch Diss. Jaşi 1978.

169) Scholz, Hannelore: August Wilhelm Schlegels frühe Volkspoesieauffassung im Kontext mit der Schiller-Bürger-Debatte. Germanist. Jb. DDR–VRB (Sofia) 1985, S. 85–95.

170) de Rougemont, Martine: Schlegel ou la provocation. Une expérience sur l'opinion littéraire. Romantisme 16, 1986, Nr 51, S. 49–61.

e. Vorlesungen

171) Slupecký, František: Z berlinských přednošek A. W. Schlegela. Progr. Roudnice 1911/12. 12 S.

172) Körner, Josef: Die Botschaft der deutschen Romantik an Europa. Augsburg 1929. XI, 152 S. (Schriften zur dt. Lit. 9.) – Nachdr. Bern, Frankfurt a. M. 1969.

173) Baudisch, Friedrich: Die romantischen Vorlesungen. ⟨August Wilhelm u. Friedrich Schlegel u. Adam Müller.⟩ Diss. Wien 1937. 235 S. [Maschinenschr.]

174) Dahnke, Hans-Dietrich: Schlegels Berliner und Wiener Vorlesungen und die romantische Literatur. Weimarer Beitr. 14, 1968, S. 782–96.

175) Billaz, André: Le „Cours de littérature dramatique“ de A. W. Schlegel. Not sur la traduction française de 1814. Revue d'Histoire Litt. de la France 70, 1970, S. 610–18.

176) Gherardini, Giovanni: Tre note al „Corso di letteratura drammatica“ di A. W. Schlegel ⟨1817⟩. In: Massano, Riccardo: Romanticismo italiano e cultura europea. Torino (1970). S. LXV–LCCIII.

177) Dahnke, H(ans)-D(ietrich): August Wilhelm Schlegels Berliner und Wiener Vorlesungen und ihre Stellung in der romantischen Literatur. In: Begegnung und Bündnis. Sowjet. u. dt. Literatur. Hist. u. theoret. Aspekte ihrer Beziehungen. Berlin 1972. S. 470–81.

178) Seidler, Herbert: August Wilhelm Schlegels Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur. 1808. Jb. d. Wiener Goethe-Ver. N. F. 78, 1974, S. 54–75. – Gekürzt auch in: Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Anzeiger 111, 1974, S. 445–52.

179) Nakai, Chiyuki: Bildungsgeschichte toshite no bungakushi. August Wilhelm Schlegel no Berurin kôgi nitsuite. 1801–1804. Doitsu Bungaku 56, 1976, S. 1–10.

180) Mico, Gregory Thomas: August Wilhelm Schlegel. The Berlin lectures and the romantic theory of language and literature. Diss. Stanford Univ. 1979. 190 S. [Maschinenschr.]

181) Màrgari, Renata Buzzo: Schriftliche Konversation im Hörsaal. „Rahels und Anderer Bemerkungen in August Wilhelm Schlegels Vorlesungen zu Berlin 1802.“ In: Rahel Levin Varnhagen. Die Wiederentdeckung e. Schriftstellerin. Göttingen 1987. S. 104–27.

f. Literarische Gattungen

182) Furtmüller, Karl: Die Theorie des Epos bei den Brüdern Schlegel, den Klassikern und Wilhelm von Humboldt. Progr. Wien 1903. 32 S. – Wiederh. in: Das deutsche Versepos. Darmstadt 1969. S. 293–327.

183) Scholl, John William: August Wilhelm Schlegel and Goethe's epic and elegiac verse. JournEGermPhil. 7, 1904, Nr 3, S. 61–98; Nr 4, S. 55–86.

184) Volkmer, August: August Wilhelm Schlegels Auffassung des Dramas im Vergleich zu der Lessings. Progr. Zaborze 1906. 19 S. 4°

185) Walzel, Oskar: Goethe und die Schlegel über den Stil des Epos. Sokrates N. F. 2, 1914, S. 369–94. – Wiederh. in: Das deutsche Versepos. Darmstadt 1969. S. 328–99.

186) Hommel, Hildebrecht: August Wilhelm Schlegels Dramaturgie. NJbbAGLP. 53, 1924, S. 36–43.

187) Körner, Josef: August Wilhelm Schlegel über lyrischen Dilettantismus. GRMs. 18, 1930, S. 72–73.

188) Ulshöfer, Robert: Die Theorie des Dramas in der deutschen Romantik. Berlin 1935. (Neue Dt. Forschungen. Abt. Neuere dt. Literaturgesch. 1.) S. 72–86.

189) Naumann, Margot: August Wilhelm Schlegels Theorien von Drama und Theater. Diss. München 1955. 120 S. [Maschinenschr.]

190) Schäfer, Dorothea: Die historischen Formentypen des Dramas in den Wiener Vorlesungen August Wilhelm Schlegels. ZdtPhil. 75, 1956, S. 397—414.

191) Reizov, B(oris) G(eorgievič): Meždu klassicizmom i romantizmom. Spor o drame v period pervoj imperii. Leningrad 1962. S. 232—43.

192) Hardy, Swann L[uise]: Goethe, Calderon und die romantische Theorie des Dramas. Heidelberg 1965. (Heidelberger Forsch. 10.) S. 52—61, 77—78, 87—95.

193) Ehrlich, Lothar: Die frühromantische Dramaturgie A. W. Schlegels. Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle—Wittenberg 18, Ges.- u. sprachwiss. R., 1969, S. 157—69.

194) Peer, Larry Howard: New perspectives on the theory of the novel in European romanticism. Diss. Baltimore, Md. 1970. 252 S. [Maschinenschr.]

195) Ders.: Schlegel, christianity, and history. Manzoni's theory of the novel. Comp. Lit. Studies 9, 1972, S. 266—82.

196) Rüdiger, Horst: Die Kritik der Romantiker und Goethes an den Tragödien Alfieris. Euph. 66, 1972, S. 258—87.

197) Thalmann, Marianne: Provokation und Demonstration in der Komödie der Romantik. Mit Grafiken zu d. Literaturkomödien v. Tieck, Brentano, Schlegel, Grabbe u. zum Amphitryon-Stoff. (Berlin 1974.) S. 78—84.

198) Szafarz, Jolanta: August Wilhelm Schlegels Ansichten über das triviale Drama. Germanica Wratislaviensia 27, 1976, S. 77—90.

199) Reavis, Silke Agnes: August Wilhelm Schlegels Auffassung der Tragödie im Zusammenhang mit seiner Poetik und ästhetischen Theorien seiner Zeit. Bern, Frankfurt a. M., Las Vegas 1978. 157 S. (Europ. Hochschulschriften. 1, 105.)
Dass. Diss. Seattle, Univ. of Washington 1975.

200) Schwinge, Ernst-Richard: Griechische Poesie und die Lehre von der Gattungstrinität in der Moderne. Zur gattungstheoret. Problematik antiker Lit. Antike u. Abendland 27, 1981, S. 130—62.

201) Teraoka, Konori: A. W. Shurêgeru no romantse to romantse riron. Okayama Shôka Daigaku. Okayama Shô. Dai. ronsô 16, 1981, 3, S. 119—34.

202) Schulz, Gerhard: Theater um Goethe und die Brüder Schlegel. Bemerkungen zu Demarkationslinien d. Literaturgesch. In: Goethe im Kontext. Kunst u. Humanität, Naturwiss. u. Politik v. d. Aufklärung bis z. Restauration. Ein Symposion. Hrsg. v. Wolfgang Wittkowski. Tübingen 1984. S. 194—204.

203) Mullan, W. N. Boyd: Grillparzers romantic tragedy „Des Meeres und der Liebe Wellen" and A. W. Schlegel's „Wiener Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur". In: From Vormärz to Fin de Siècle. Essays in nineteenth century Austrian lit. Ed. by Mark G. Ward. Blairgowrie 1986. S. 1—13.

204) de Rougemont, Martine: Hellénique ou romantique. Les enjeux du drame sous l'Empire. Cahiers staëliens 37, 1986, S. 53—64.

g. Literarisches Schaffen

205) Wulf, Erich: August Wilhelm Schlegel als Lyriker. I. Diss. Berlin 1913. 69 S.

206) Zehnder, Hans: Die Anfänge von August Wilhelm Schlegels kritischer Tätigkeit. Diss. Zürich 1929. 192 S.

207) Wellek, René: A history of modern criticism. 1750–1950. Vol. 2. The romantic age. New Haven 1955. S. 36–73.

208) Hilt, Douglas: August Wilhelm Schlegel – master translator. Canadian Modern Lang. Rev. 30, 1973, S. 134–36.

209) Sauer, Thomas G[eorge]: Translation as a reflection of the receiving tradition. A. W. Schlegel's Vienna lectures in French and English. In: Literary communication and reception ... Innsbruck 1980. (Proceedings of the ... congress of the Internat. Comparative Lit. Assoc. 9,1. – Innsbrucker Beitr. zur Kulturwiss. Sonderh. 49.) S. 289–94.

h. Zeitschriftenherausgabe

210) Menzer, P(aul): Das Athenäum. ⟨1798–1800.⟩ MagLitIA 68, 1899, Nr 17, Sp. 390–96; Nr 18, Sp. 414–18; Nr 19, Sp. 445–51; Nr 20, Sp. 463–66.

211) Frerking, Johann: Die Verfasserschaft des Athenäumsfragmentes 253. Euph. 16, 1909, S. 789–90.

212) Hohoff, Curt: Anfang und Wirkung literarischer Zeitschriften. In: Hohoff: Schnittpunkte. Ges. Aufsätze. Stuttgart (1963). S. 102–10.

213) Blanchot, Maurice: L'Athenaeum. Nouv. Rev. Franç. 12, 1964, S. 301–03.

214) Soljar, Margaret: Athenaeum. A critical commentary. Bern, Frankfurt a. M. 1973. 152 S. (Australisch-Neuseeländ. Studien zur dt. Sprache u. Lit. 4.)

215) Behler, Ernst: Die Zeitschriften der Brüder Schlegel. Ein Beitr. z. Gesch. d. dt. Romantik. Darmstadt 1983. VIII, 192 S.

216) Scholz, Hannelore: Zum romantischen Programm von August Wilhelm Schlegel in der „Europa". Germanica Wratislaviensia 67, 1988, S. 25–33.

i. Schlegel als Philologe und Übersetzer

ia. Sprachwissenschaft und -theorie

217) Delbrück, Berthold: Einleitung in das Studium der indogermanischen Sprachen. Ein Beitr. zur Gesch. u. Methodik d. vergl. Sprachforsch. 5. Aufl. Leipzig 1908. (Bibl. d. indogerm. Grammatiken 1.) S. 77–79. – Dass. 6. durchges. Aufl. Ebda 1919. S. 86–90.

218) Jesinghaus, Walter: August Wilhelm von Schlegels Meinungen über die Ur-

sprache. Mit e. Abdr. aus Schlegels Manuskript zu d. Berliner Privatvorlesungen über e. Encyclopädie d. Wissenschaften. Diss. Leipzig 1913. 71 S.

219) Körner, Josef: Ein philologischer Studienplan August Wilhelm Schlegels. Die Erziehung 7, 1932, S. 373–79.

220) Kainz, Friedrich: August Wilhelm Schlegel als Sprachästhetiker. Geist. Arbeit 5, 1938, Nr 9, S. 5–6.

221) Mittenzwei, Johannes: August Wilhelm Schlegels Vokal-Farbenleiter und ihre Auswirkungen auf Friedrich Schlegels Drama Alarcos. In: Mittenzwei: Das Musikalische in der Literatur. Berlin 1962. S. 118–20.

222) Inderthal, Klaus: Kritische Perspektive der Transzendentalphilosophie und der Sprachtheorie bei August Wilhelm Schlegel. Diss. Gießen 1969. V, 287 S.

223) Desnitzkaja, A.: August Wilhelm Schlegel und seine Rolle im Werden der historischen Sprachwissenschaft. Beitr. z. roman. Philol. 22, 1983, S. 279–86.

224) Plank, Frans: The Smith-Schlegel connection in linguistic typology. Forgotten fact or fiction? Zschr. f. Phonetik, Sprachwiss. u. Kommunikationsforsch. 40, 1987, S. 198–216.

ib. Orientalistik

225) Remy, Arthur F[rank] J[oseph]: The influence of India and Persia on the poetry of Germany. New York 1901. (Columbia Univ. Germanic Studies. 1,4.) S. 30–31.

226) Hoffmann, Paul Th(eodor): Der indische und der deutsche Geist von Herder bis zur Romantik. Eine literarhist. Darst. Diss. Tübingen 1915. S. 84–94.

227) Windisch, Ernst: Geschichte der Sanskrit-Philologie und indischen Altertumskunde. T. 1. Strassburg 1917. (Grundriss d. Indo-arischen Philol. u. Altertumskunde. 1,1.B.) S. 75–82.

228) Körner, Josef: Indologie und Humanität. In: Festschrift Moriz Winternitz ... Hrsg. v. Otto Stein u. Wilhelm Gampert. Leipzig 1933. S. 117–38.

229) Gérard, René: L'orient et la pensée romantique allemande. Paris 1963. (Germanica. 4.) S. 129–48.

230) Maráthe, Mandakini: Spiegelungen Indiens in der deutschen Literatur des XIX. Jahrhunderts. Diss. Wien 1965. S. 19–21.

231) Kirfel, Willibald: August Wilhelm von Schlegel als Indologe. In: Bonner Gelehrte. Beiträge zur Gesch. d. Wissenschaften in Bonn. Sprachwissenschaften. Bonn 1970. (150 Jahre Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Bonn. 1818–1968.) S. 287–92.

232) Guthke, Karl S[iegfried]: Benares am Rhein — Rom am Ganges. Die Begegnung von Orient u. Okzident im Denken August Wilhelm Schlegels. JbFrDtHochst. 1978, S. 396–419. — Wiederh. in: Guthke: Das Abenteuer der Literatur. Bern 1981. S. 242–58.

233) Gipper, Helmut: Verstehen als sprachlicher Annäherungsprozeß. Am Beisp. d. Übersetzbarkeit d. Begriffes Yoga in d. ind. Bhagavad Gita u. d. Diskussion zwischen A. W. v. Schlegel, S. A. Langlois, W. v. Humboldt u. G. F. W. Hegel. Sprachwissensch. 12, 1987, S. 24–44.

ic. Antike

234) Reimer, Walter: A. W. von Schlegels Verhältnis zur klassischen Literatur. Ein Beitr. zur Gesch. d. Frühromantik. Diss. Kiel 1922. 105 S. [Maschinenschr.]

235) Franke, Olga: Euripides bei den deutschen Dramatikern des achtzehnten Jahrhunderts. Leipzig 1929. (Das Erbe d. Alten. 2,16.) S. 41–42, 53, 54, 56–63, 134–42.

236) Gundacker, Robert: August Wilhelm Schlegel und seine Einstellung zu Joh[ann] Joach[im] Winckelmann. Diss. Wien 1932. 185 S. [Maschinenschr.]

237) Emmersleben, August: Die Antike in der romantischen Theorie. Die Gebrüder Schlegel u. d. Antike. Berlin 1937. 156 S. (GermSt. 191.) – Nachdr. Nendeln 1967.

238) Graf, Henry Roy: The influence of the epics of Homer on the lyric verse of August Wilhelm Schlegel. Diss. New Orleans 1970. IV, 91 S. [Maschinenschr.]

239) Paulini, Hilde-Marianne: August Wilhelm Schlegel şi antichitatea. Analele ştiinţifice ale Univ. „Al. J. Cuza“ (Jaşi) Ser. 3, 19, 1973, S. 143–47.

239a) Wagner, Fritz: Bemerkungen August Wilhelm Schlegels zum Mittellatein. In: Festschrift für Paul Klopsch. Hrsg. v. Udo Kindermann ... Göppingen 1988. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik. 492.) S. 544–48.

id. Romanistik

240) Schwill, Rudolf: August Wilhelm Schlegel über das Theater der Franzosen. Diss. München 1899. 133 S.

241) Sulger-Gebing, Emil: A. W. Schlegel und Dante. In: Germanistische Abhandlungen. Hermann Paul zum 17. März 1902 dargebr. ... Straßburg 1902. S. 99–134.

242) Belohoubek, Viktor: Die von A. W. Schlegel übersetzten Bruchstücke aus der Divina Commedia in ihrem Verhältnis zur italienischen Vorlage. T. 1–3. Progr. Troppau 1904–07.

243) Münnig, Elisabeth: Calderón und A. W. Schlegel. Diss. München 1912. 41 S. – Vollst. u. d. T.: Calderón und die ältere deutsche Romantik. Berlin 1912. 88 S.

244) Richert, Gertrud: Die Anfänge der romanischen Philologie und die deutsche Romantik. Halle 1913. (Beitr. zur Gesch. d. roman. Sprachen u. Lit. 10.) S. 6–11, 20–24, 26, 42, 44–50, 52–63, 68–72, 78–80, 94–96.
Dass. Diss. Berlin.

245) Schwartz, Wilhelm: August Wilhelm Schlegels Verhältnis zur spanischen und portugiesischen Literatur. Halle 1914. X, 144 S. (Romanist. Arbeiten. 3.)
Dass. Diss. Halle 1913.

246) Mazzucchetti, Lavinia: A. W. Schlegel und die italienische Literatur. Diss. Zürich 1917. 111 S.

247) Wulf, Gerhard: Studien zur Schlegelschen Calderon-Übersetzung. Diss. Münster 1926. 84 S.; Anh. [Maschinenschr.]

248) Auerbach, Erich: Entdeckung Dantes in der Romantik. DtVjsLitGeistg. 7, 1929, S. 682–91.

249) Fuchs, Clara Charlotte: Dante in der deutschen Romantik. Dt. Dante-Jb. 15, 1933, S. 76—89.

250) Schack, Ilse: Die romanischen Studien der Brüder Schlegel. Diss. Wien 1935. 227, III S. [Maschinenschr.]

251) Löwenstamm, Marie: Chamfort und die Brüder Schlegel. Diss. Wien 1936. 109 S. [Maschinenschr.]

252) Ohlendorf, Willi: August Wilhelm Schlegel und die französische Literatur. Diss. Frankfurt a. M. 1950. 97 S. [Maschinenschr.]

253) Vincent, E. R.: Foscolo e A. W. Schlegel. Letterature mod. 2, 1951, S. 313.

254) Bertrand, Jean Jacques Achille: Guillermo Schlegel, hispanista. Sus traducciones del castellano. Clavileño 5, 1954, Nr 29, S. 13—16.

255) Juretschke, Hans: Die Ursprünge der spanischen Romantik und ihre Darstellung in der Literaturgeschichte. Eine Unters. über d. Einfluß August Wilhelm Schlegels in Spanien. In: Gesammelte Aufsätze zur Kulturgeschichte Spaniens. Bd 9. Münster (1954). S. 224—42.

256) Wuthenow, Ralf-Rainer: Deutscher Dante? Neue Dt. Hefte 9, 1962, H. 90, S. 37—54.

257) Brüggemann, Werner: Spanisches Theater und deutsche Romantik. 1. Münster (1964). 275 S. (Span. Forsch. d. Görresges. 2,8.)

258) Guthke, Karl S[iegfried]: Zu August Wilhelm Schlegels Tasso-Kenntnis. GRMs. N. F. 15, 1965, S. 202—05.

259) Heintze, Horst: Il Petrarca romantico di August Wilhelm Schlegel. In: Il romanticismo. Atti del 6 congresso dell'associazione int. per gli studi di lingua et letteratura italiana. Budapest 1968. S. 457—64.

260) von Stackelberg, Jürgen: Weltliteratur in deutscher Übersetzung. Vergl. Analysen. München (1978). S. 10—19: Dante. La divina Comedia. (Übers. v. J. N. Meinhard, A. W. Schlegel, Philalethes, R. Borchardt, Stefan George, H. Gmelin.) — S. 20—29: Petrarca. Il Canzoniere. (Übers. v. A. W. Schlegel, H. Friedrich, H. Hindenberger.)

261) Hernándes-Araico, Susana: The Schlegel's Shelley and Calderón. Neophil. 71, 1987, S. 481—88.

ie. Anglistik

262) Helmholtz, Anna Augusta: The indebtedness of Samuel Taylor Coleridge to August Wilhelm von Schlegel. Bull. of the Univ. of Wisconsin Nr 163, 1907, S. 280—370. — Nachdr. New York 1971.

263) Herzfeld, Georg: August Wilhelm Schlegel in seinen Beziehungen zu englischen Dichtern und Kritikern. ArchNSprLit. 139, 1919, S. 149—62.

264) Reckerberger, Rosina: August Wilhelm Schlegels Interesse für Horace Walpole. Diss. Wien 1933. 143 S. [Maschinenschr.]

265) Lubell, Albert J.: Poe and A. W. Schlegel. JournEGermPhil. 52, 1953, S. 1—12.

266) Orsini, G. N. G.: Coleridge and August Wilhelm Schlegel reconsidered. CompLit. 16, 1964, S. 97—118.

267) Hirschberg, Edgar W.: G. H. Lewes and A. W. Schlegel. An important critical relationship. Language Quart. 6, 1967, Nr 3/4, S. 37–40.

268) Izumî, Keiko: S. T. Koururijji to Shurêreru kyôdai. Hikaku Bungaku (Tôkyô) 13, 1970, S. 43–61.

269) Thompson, G. R.: Poe and „romantic irony“. In: Papers on Poe. Essays in honor of John Ward Ostrom. Ed. by Richard P. Veler. Springsfield/Ohio 1972. S. 28–41.

270) Goslee, Nancy M.: Plastic to pictoresque. Schlegel's analogy and Keat's „Hyperion“ poems. Keats-Shelley Journal 30, 1981, S. 118–51.

Shakespeare

271) von Stubenrauch, Moritz: Hat Schlegel den Cymbelin übersetzt? Sonntags-Bll. 1. Jan. 1843, Nr 1, S. 13–14.

272) Bernays, Michael: Vor- und Nachwort zum neuen Abdruck des Schlegel-Tieckschen Shakespeare. PrJbb. 68, 1891, S. 524–69.

273) Holtermann, Karl: Vergleichung der Schlegelschen und Vosssischen Übersetzung von Shakespeares „Romeo und Juliet“. Progr. Münster 1892. 30 S. 4°

274) Wurth, Leopold: Zu Wielands, Eschenburgs und A. W. von Schlegels Übersetzungen des „Sommernachtstraumes“. Progr. Budweis 1897. 16 S.

275) Eidam, Christian: Bemerkungen zu einigen Stellen Shakespearescher Dramen sowie zur Schlegelschen Übersetzung. Progr. Nürnberg 1898. 47 S.

276) Blacker, Carola: Zu Schlegels Shakespeareübersetzung. Beibl. zur Anglia 11, 1900, S. 246–53.

277) Glöde, O.: [Rezension von Nr 275).] Engl. Studien 28, 1900, S. 449–52.

278) Schiller, Julius: Shakespeare und Schlegel. AllgZtgBeil. 6. März 1900, Nr 54, S. 6–7.

279) Wetz, W[ilhelm]: Zur Beurteilung der sogenannten Schlegel-Tieckschen Shakespeare-Übersetzung. Engl. Studien 28, 1900, S. 321–65.

280) Dibelius, Wilhelm: Zur „Schlegel-Tieckschen“ Shakespeareübersetzung. Jb. d. Dt. Shakespeare-Ges. 37, 1901, S. 303–05.

281) Eidam, Christian: Shakespeare und Schlegel. AllgZtgBeil. 9. Febr. 1901, Nr 33, S. 5–7.

282) Förster, Max: Nochmals Shakespeare und Schlegel. AllgZtgBeil. 2. Mai 1901, Nr 100, S. 1–3.

283) Wetz, Wilhelm: Ueber den sogenannten Schlegel-Tieck'schen Shakespeare. FrkfZtg 19. Jan. 1901, Nr 19, 1. Morgenbl. S. 1–3.

284) Ders.: Schlegel-Tieck. Zukunft 36, 1901, S. 222–37.

285) Brandt [vielm. Brandl]: Zur Revision des Schlegel-Tieckschen Shakespeare. VossZtgSB. 12. Apr. 1903, Nr 15, S. 120.

286) Conrad, Hermann: Eine neue Revision der Schlegel'schen Shakespeare-Übersetzung. PrJbb. 111, 1903, S. 111–97.

287) Ders.: Rudolph Genée als Hüter des Schlegel-Tieck'schen Shakespeare-Textes. AllgZtgBeil. 20. Apr. 1903, Nr 87, S. 113–17.

288) Genée, Rudolph: Der Schlegel-Tiecksche Shakespeare und seine Verbesserer. VossZtgSB. 18. Jan. 1903, Nr 3, S. 20–23; 25. Jan., Nr 4, S. 27–29; 1. Febr., Nr 5, S. 35–37. – Dazu: Brandl u. Genée ebda 8. Febr., Nr 6, S. 46–47; Hermann Conrad ebda 29. März, Nr 13, S. 104; Genée ebda 5. Apr., Nr 14, S. 112.

289) Ders.: Zur Streitfrage über den Schlegel-Tieckschen Text. AllgZtgBeil. 30. März 1903, Nr 72.

290) Ders.: A. W. Schlegel und Shakespeare. Ein Beitr. zur Würdigung d. Schlegelschen Übersetzungen. Berlin 1903. 43 S. 4°

291) Wetz, W[ilhelm]: Ist ein besserer deutscher Shakespeare als der Schlegel-Tiecksche möglich? TglRs. 21. Apr. 1903, Unterh.-Beil. Nr 92, S. 365–67; 22. Apr., Unterh.-Beil. Nr 93, S. 369–71.

292) Assmann, Bruno: Studien zur A. W. Schlegelschen Shakespeare-Übersetzung: Die Wortspiele. Progr. Dresden 1907. 26 S. 4°

293) Joachimi-Dege, Marie: Deutsche Shakespeare-Probleme im XVIII. Jahrhundert und im Zeitalter der Romantik. Leipzig 1907. (Unters. z. Neueren Sprache u. Literaturgesch. 12.) S. 131–296.

294) von Weilen, Alexander: A. W. v. Schlegel und die deutsche Bühne. In: von Weilen: Hamlet auf der deutschen Bühne bis zur Gegenwart. Berlin 1908. (Schriften d. Dt. Shakespeare-Ges. 3.) S. 81–137.

295) Conrad, Hermann: Die teilweise Unechtheit der ersten Ausgabe ⟨1797–1810⟩ des Schlegelschen Shakspere-Textes. FrkfZtg 17. Nov. 1911, Nr 319, 1. Morgenbl. S. 2.

296) Ders.: Unechtheiten in der ersten Ausgabe der Schlegelschen Shakspere-Übersetzung ⟨1797–1801⟩. Nachgewiesen aus s. Manuskripten. Berlin 1912. 93 S. – Vorher in: Zschr. f. franz. u. engl. Unterricht 11, 1912, S. 289–321, 385–406, 481–506.

297) Daffis, Hans: Hamlet auf der deutschen Bühne bis zur Gegenwart. Berlin 1912. (Literarhist. Forsch. 50.) S. 54–90. – Nachdr. Nendeln 1977.

298) Simon, Heinrich: Der verbesserte Schlegel? VossZtgSB. 24. Nov. 1912, Nr 47, S. 375.

299) Grabau, Carl: Goethe, Schlegel, Tieck und Shakespeare. Jb. d. Dt. Shakespeare-Ges. 55, 1919, S. 209–11. [Literaturbericht.]

300) Widmann, Wilhelm: Hamlets Bühnenlaufbahn ⟨1601–1877⟩. Aus d. Nachl. hrsg. v. Joseph Schick u. Werner Deetjen. Leipzig 1931. (Schriften d. Dt. Shakespeare-Ges. N. F. 1.) S. 188–90: Die erste Aufführung des Schlegelschen Hamlet in Weimar.

301) Schirmer, Walter F.: August Wilhelm Schlegel und England. Shakespeare-Jb. 75, 1939, S. 77–107.

302) Lazenby, Marion Candler: The influence of Wieland and Eschenburg on Schlegel's Shakespeare translation. Baltimore 1942. 37 S.
Auch Diss. Johns Hopkins Univ.

303) Flatter, Richard: Schlegel und „Schlegel–Tieck". In: Flatter: Triumph der Gnade. Shakespeare-Essays. München, Wien, Basel (1956). S. 70–83.

304) Wohlfahrt, Paul: Zwei Übersetzungsfehler bei Schlegel–Tieck (in Shakespeares Kaufmann von Venedig u. Julius Caesar). Shakespeare-Jb. 93, 1957, S. 211–13.

305) Atkinson, Margaret E.: August Wilhelm Schlegel as a translator of Shakespeare. A comparison of three plays with the original. Oxford 1958. IX, 67 S.

306) Daly, P. M.: Die Schlegel-Tieck-Übersetzung von „Hamlet“. In: Der deutsche Shakespeare. Beitr. zu aktuellen Theaterfragen. Basel, Hamburg, Wien (1965). S. 75–93.

307) Helmensdorfer, Urs.: Schlegel bleibt unerreicht. In: Der deutsche Shakespeare. Beitr. zu aktuellen Theaterfragen. Basel, Hamburg, Wien (1965). S. 141–45.

308) Hahn, Karl Heinz: Zur Weimarer Hamlet-Inszenierung des Jahres 1809. In: Natur und Idee. Andreas Bruno Wachsmuth zugeeignet. Weimar 1966. S. 92–114.

309) Koyro, H. J.: August Wilhelm Schlegel als Shakespeare-Übersetzer. Der sprachlich-stilist. Charakter s. Übertragung unter bes. Berücks. v. „Julius Caesar“. Diss. Marburg 1966. XXIII, 290 S.

310) Emigholz, Erich: Fünfunddreißigmal „Macbeth“. In Nr 10) S. 31–36.

311) Hübner, Kurt: Zurück zum Anfang. [Zur Hamlet-Übers.] In Nr 10) S. 37–38.

312) Jolles, Frank: A. W. Schlegels Sommernachtstraum in der ersten Fassung vom Jahre 1789. Göttingen 1967. 248 S. (Palaestra. 244.)
Auch Diss. Göttingen.

313) Rischbieter, Henning: Wie spielt man Shakespeare heute in der Bundesrepublik? In Nr 10) S. 39–46.

314) Suerbaum, Ulrich: Der deutsche Shakespeare. Übersetzungsgesch. u. Übersetzungstheorie. In: Festschrift Rudolf Stamm ... Hrsg. v. Eduard Kolb u. Jörg Hasler. Bern u. München (1969). S. 76–78.

315) Gebhardt, Peter A.: A. W. Schlegels Shakespeare-Übersetzung. Unters. zu s. Übersetzungsverfahren am Beisp. d. „Hamlet“. Göttingen 1970. 265 S. (Palaestra. 257.)
Auch Diss. Göttingen 1967.

316) Heun, Hans Georg: Shakespeares Wortspiele in modernen deutschen Übersetzungen. Eine Stilbetrachtung. Dt. Shakespeare-Ges. West, Jb. 1971, S. 149–68.

317) Klein, Ursula: Die Entwicklung frühromantischer Kunstanschauung im Zusammenhang mit der Shakespeare-Rezeption durch Friedrich und August Wilhelm Schlegel im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts. Diss. Berlin 1972. 353 S. [Maschinenschr.]

318) Reisch, Paul: Eighteenth-century French and German translations of William Shakespeare's „Julius Caesar“, with emphasis upon the works of Pierre Le Tourneur and August Wilhelm Schlegel. Diss. New York Univ. 1972. VIII, 306 S. [Maschinenschr.]

319) Shakespeare-Handbuch. Die Zeit, der Mensch, das Werk, die Nachwelt. Unter Mitarb. zahlr. Fachwissenschaftler hrsg. v. Ina Schabert ... Stuttgart (1972). S. 676–79, 840–44.

320) Klein, Ursula: Die frühromantische Kritik und Shakespeare. Shakespeare-Jb. 110, 1974, S. 153–63.

321) Dies.: Zur „Hamlet“-Rezeption. Ein Vergleich. Shakespeare-Jb. 111, 1975, S. 81–98.

322) Scheidler, Gisela: Zadeks Hamlet in Hamm. Fotografiert v. Gisela Scheidler. Dt. v. Peter Zadek u. Gottfried Greiffenhagen nach A. W. Schlegel u. J. J. Eschenburg. Bochum, Frankfurt a. M. 1977. 203 S.

323) Goldsmith, Ulrich K.: „O what a rogue and peasent slave am I!“ Hamlet in English, French and German. Comp. Lit. Studies 17, 1980, Nr 1, S. 66–84.

324) Hofmann, Norbert: Redundanz und Äquivalenz in der literarischen Übersetzung. Dargest. an 5 dt. Übers. d. Hamlet. Tübingen 1980. IX, 243 S. (Studien z. engl. Philol. N. F. 20.)
Auch Diss. Tübingen 1978.

325) Sauer, Thomas G[eorge]: A. W. Schlegel's Shakespearean criticism in England, 1811—1846. Bonn 1981. XIII, 219 S. (Studien z. Lit. d. Moderne. 9.)
Auch Diss. Bloomington, Ind. 1979.

326) Beer, John: Coleridge's originality as a critic of Shakespeare. Studies in the Literary Imagination 1986, Fall, 19, S. 51—69.

327) Larson, Kenneth E.: The origin of the „Schlegel-Tieck" Shakespeare in the 1820s. GermQuart. 60, 1987, S. 19—37.

328) Jolles, Frank: August Wilhelm Schlegel's Metamorphose des Sommernachtstraums. In: Echoes and Influences of German Romanticism. New York 1987. S. 29—52.

329) Steiger, Klaus Peter: Die Geschichte der Shakespeare-Rezeption. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz (1987). (Sprache u. Lit. 123.) S. 91—95: Schlegel, Tieck & Co.

329a) Wertheimer, Jürgen: „So macht Gewissen Feige aus uns allen." Stufen u. Vorstufen d. Shakespeare-Übers. A. W. Schlegels. In: Das Shakespeare-Bild in Europa zwischen Aufklärung und Romantik. Hrsg. v. Roger Bauer. Bern, Frankfurt a. M. 1988. (Jb. f. internat. Germanistik. A,22.) S. 201—25.

if. Germanistik

330) Düsel, Friedrich: Bürger und Schlegel. Zschr. f. dt. Sprache 9, 1896, S. 56—64, 218—25.

331) Körner, Josef: Nibelungenforschungen der deutschen Romantik. Leipzig 1911. (Unters. z. neueren Sprach- u. Literaturgesch. N. F. 9.) S. 40—54, 142—58, 164—65, 176—81, 184—85, 254—73.

332) Schmidt, Günther: Herder und August Wilhelm Schlegel. Diss. Berlin 1917. 140 S.

333) Kadner, Siegfried: Gottfried August Bürgers Einfluß auf August Wilhelm Schlegel. Diss. Kiel 1919. 118 S.

334) Raschke, Erich: Herdersche Gedanken in August Wilhelm Schlegels Berliner Vorlesungen 1801/04. Diss. Breslau 1923. III, 76 S. [Maschinenschr.] — Ausz. Breslau 1923. 1 Bl.

335) Körner, Josef: August Wilhelm Schlegels Nibelungenstudien. Neue Jbb. f. Wiss. u. Jugendbildung 4, 1928, S. 74—90.

336) Wolff, Margarete: August Wilhelm Schlegels Verhältnis zu Lessing. Diss. Bonn 1928. 100 S.

337) Leitzmann, Albert: Ein Wolframcitat bei August Wilhelm Schlegel. Beitr. z. Gesch. d. dt. Sprache u. Lit. 54, 1930, S. 366—67.

338) Kainz, Friedrich: August Wilhelm Schlegel und die deutsche Sprache. Dichtung u. Volkstum 39, 1938, S. 261—81.

339) Böök, Fredrik: Stagnelius and A. W. Schlegel. In: Böök: Kreaturens suckan och andra Stagnelius studier. Allhems 1957.

340) Schmitt, Albert B.: Wielands Urteil über die Brüder Schlegel. Mit ungedr. Briefen d. Dichters an Carl August Böttiger. JournEGermPhil. 65, 1966, S. 637–61.

341) Hubert, Ulrich: Karl Philipp Moritz und die Anfänge der Romantik. Tieck, Wackenroder, Jean Paul, Friedrich u. August Wilhelm Schlegel. Frankfurt a. M. 1971. XXIII, 229 S.
Auch Diss. München.

342) Stieler, Franz: August Wilhelm Schlegel und Eulenspiegel. ⟨1.2.⟩ Eulenspiegel-Jb. 12, 1972, S. 29–31; 14, 1974, S. 22–27.

343) Horton, Gudrun Stengel: Die Entstehung des Mittelalter-Bildes in der deutschen Romantik. Wackenroder, Tieck, Novalis u. d. Brüder Schlegel. Diss. Univ. of Washington 1973. 251 S. [Maschinenschr.]

344) Toyoda, Junichi: Kâru Firipu Môrittsu to Shurêgeru kyôdai. Ryunkoisu (Tôkyô) 15, 1974, S. 1–19.

345) McCary, Gwyn S.: August Wilhelm Schlegel's reading of medieval literature at the time of the Berlin lectures. Diss. Ithaca, N. Y., Cornell Univ. 1978. 793 S. [Maschinenschr.]

346) Behler, Ernst: Das Wieland-Bild der Brüder Schlegel. In: Christoph Martin Wieland. Nordamerikan. Forschungsbeitr. zur 250. Wiederkehr s. Geburtstages 1983. Hrsg. v. Hansjörg Schelle. Tübingen 1984. S. 349–92.

347) Ehrismann, Otfried: Nibelungenlied 1755–1920. Regesten u. Kommentare zur Forschung u. Rezeption. Gießen 1986. (Beitr. z. dt. Philol. 62.) S. 15–19; vgl. Reg. S. 266.

347a) Weimar, Klaus: Geschichte der deutschen Literaturwissenschaft bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. München (1989). S. 263–74.

k. Zu Einzelwerken

348) May-Neisse, [Oswald]: Zu Schlegels „Arion". ZdtUnt. 6, 1892, S. 361–62.

349) Ders.: Noch einmal zu Schlegels Arion. ZdtUnt. 8, 1894, S. 410–11.

350) Meyer, E[rnst]: Zu Schlegels Arion. ZdtUnt. 8, 1894, S. 131–35.

351) Bottermann, [Walther]: Zu Schlegels Arion. ZdtUnt. 20, 1906, S. 400–02.

352) Faust, Richard: Arion. Päd. Archiv 49, 1907, S. 705–09.

---

353) Seuffert, Bernard: Schlegels Bemerkungen über die Dekoration zum Ion. Vjschr. f. Literaturgesch. 6, 1893, S. 619–27.

354) Distel, Theodor: Wielands Tadel an Böttiger wegen dessen Kritik des unter Goethe aufgeführten Schauspiels „Ion" von August Wilhelm von Schlegel. GoetheJb. 33, 1912, S. 216–18.

355) Kleinmayr, Hugo: A. W. Schlegels „Ion". Progr. Znaim 1912. 25 S.

356) Baehr, Walter: Die beiden Ion. Weimarer Bll. 1, 1919, S. 694–98.

357) Lippa, Viktor: August Wilhelm Schlegels Ion und seine Nachfolge. Diss. Wien 1931. V, 117 S. [Maschinenschr.]

358) van Stockum, T[heodorus] C[ornelis]: August Wilhelm Schlegels Drama „Ion" und sein griechisches Vorbild. In: van Stockum: Von Friedrich Nicolai bis Thomas Mann. Groningen (1962). S. 176–92.

359) Greisenegger, Wolfgang: Schauspiel- und Ausstattungskunst im Zeitalter der Romantik in Deutschland. Maske u. Kothurn 19, 1973, S. 281–303.

360) Maurach, Bernd: Die Affäre um Goethes Inszenierung des Schlegelschen „Ion". Neophilologus 60, 1976, S. 542–50.

361) Reichard, Georg: August Wilhelm Schlegels „Ion". Das Schausp. u. d. Auff. unter d. Leitung v. Goethe u. Iffland. Bonn 1987. 370 S. (Beitr. z. Theatergesch. d. Goethezeit. 9.)
Auch Diss. Bonn 1986.

---

362) Henneberger, A.: Ein Urtheil August Wilhelm Schlegel's [über Racines „Phädra"]. BllLitUnt. 15. Febr. 1851, Nr 40, S. 158–59.

363) de Luppé, Robert: Extrait inédit par Mme de Staël des „Deux Phèdres" de A. W. Schlegel ⟨1807⟩. Revue d'hist. litt. de la France 66, 1966, S. 127–30.

---

364) Poppenberg, Felix: Romantische Epigramme. VossZtgSB. 18. Nov. 1894, Nr 46, S. 5–6; 25. Nov., Nr 47, S. 3–5.

365) Kirfel, W[illibald]: Ein bisher unbekannter französischer Epigrammzyklus August Wilhelm von Schlegels. ZBüchfr. N. F. 8, 1916/17, S. 334–36.

366) Körner, Josef: Politische Trutzlieder der Brüder Schlegel. Die Literatur 26, 1924, S. 713–16.

367) Ders.: Romantiker unter sich. Ein Spottged. August Wilhelm Schlegels auf Tieck. Die Literatur 26, 1924, S. 271–73.

368) Ders.: Friedrich Hebbel oder August Wilhelm Schlegel? [„Überschrift an den Park zu W."] GRMs. 15, 1927, S. 303.

---

369) Golther, Wolfgang: A. W. von Schlegels Tristan. In: Golther: Tristan und Isolde in den Dichtungen des Mittelalters und der neueren Zeit. Leipzig 1907. S. 259–68.

---

370) Swiggelt, Glen Levin: Schlegel's fragment „Die Amazonen", a discussion. ModPhil. 3, 1905/06, S. 127–42.

---

371) Geiger, Ludwig: Unbekannte Besprechungen August Wilhelms und Friedrichs Schlegel. ZÖstGymn. 57, 1907, S. 577–82.

372) Hay, Gerhard: August Wilhelm Schlegels Beitrag zur Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung. Mit e. unveröff. Brief Schlegels. In: Teilnahme und Spiegelung. Festschr. f. Horst Rüdiger. Berlin, New York 1975. S. 316–26.

---

373) Paulin, Roger: Der Musen-Almanach für das Jahr 1802. Hrsg. v. A. W. Schlegel u. L. Tieck. In: Kalender? Ey, wie viel Kalender! Lit. Almanache zwischen Rokoko u. Klassizismus. Wolfenbüttel 1986. S. 179–83.

1. Geschichte und Politik

374) Guglia, Eugen: Die Brüder Schlegel während der Befreiungskriege. AllgZtg 9. Mai 1890, Nr 128, Beil. Nr 108, S. 1–2; 10. Mai, Nr 129, Beil. Nr 109, S. 3–4.

375) Steig, Reinhold: Eine Romantikerfehde gegen Napoleon. VossZtgSB. 27. Mai 1906, Nr 21, S. 161–63; 3. Juni, Nr 22, S. 171–73.

376) Brandt, Otto: August Wilhelm Schlegel. Der Romantiker u. d. Politik. Stuttgart 1919. VIII, 258 S. (Polit. Bücherei.)

377) Götze, Alfred: Frau von Staël und die Politik der „Hundert Tage". ArchNSprLit. 150, 1926, S. 83–103.

378) Körner, J[osef]: Zu Frau von Staël und Napoleon. ArchNSprLit. 151, 1927, S. 98–101. [Zur Erklärung Schlegels v. 8. 1. 1820 in AllgZtg.]

379) Wernaer, A. D.: Die ältere deutsche Romantik und die Nationalidee. Amsterdam 1928. S. 105–14.

380) Körner, Josef: August Wilhelm Schlegel und Metternich. Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 43, 1929, S. 123–25.

381) Ders.: August Wilhelm Schlegel über Friedrich den Großen. Die Neueren Sprachen 40, 1932, S. 157–61.

382) Hasselrot, Bengt: A. W. Schlegel et Sur système continental et sur ses rapports avec la Suède. In: Nouveaux documents sur Benjamin Constant et Mme de Staël. Publ. par B. Hasselrot. Copenhague 1952. S. 27–52.

383) Jolles, Frank: August Wilhelm Schlegel als Historiker. Von s. Göttinger Studienzeit bis zu s. Antritt in Bonn 1818. In: Akten des VI. Internat. Germanisten-Kongresses. T. 4. Bern, Frankfurt a. M., Las Vegas 1980. (Jb. f. Internat. Germanistik. A 8,4.) S. 432–38.

B. Zu den Briefen

1. Sammlungen

384) Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 1.2. Zürich, Leipzig, Wien (1930).
Enth. T. 2. S. 293–364: Verzeichnis der bisher gedruckten Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. – Nachweise f. d. Zeit vor 1930 werden hier nicht wiederholt!

385) Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 1–3. Brünn, Leipzig, Wien (3: Bern) (1936–58).
Bd 1.2. 2. Aufl. Bern u. München (1969).

386) Ausgewählte Briefe. Hrsg. v. Edgar Lohner. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz [1974]. 316 S. (Schlegel: Kritische Schriften u. Briefe. 7. – Sprache u. Lit. 83.)

2. Einzelne Korrespondenten

387) von Bohlen, Peter: Von S. 14. Apr. 1834, an S. 30. Nov. 1834. In: von Bohlen: Autobiographie. Hrsg. als Ms. f. d. Freunde v. Johannes Voigt. 2. Aufl. Königsberg 1842. S. 143–46.

388) de Broglie, Albertine: Wurm, Theophil: Ein Briefwechsel aus den Tagen der Romantik. (Mit Briefen von August Wilhelm Schlegel u. d. Herzogin von Broglie geb. von Staël.) Eckart 16, 1940, S. 120–25.

389) Busch, Peter: Von S. 1828. Kaufmann, Paul: Auf den Spuren August Wilhelm von Schlegels. PrJbb. 234, 1933, S. 226–43.

390) De Noël, Matthias: Von S. 1833–34 (3). Kahl, Willi: Drei Briefe August Wilhelm Schlegels an Matthias De Noël. Jb. d. Köln. Geschichtsver. 15, 1933, S. 130–34.

391) Eichstädt, Heinrich Karl Abraham: Von S. 5. Jan. 1806. In Nr 372).

392) Fortheim, Sibylle: Von S. 1831 (2). Kaufmann, Paul: Auf den Spuren August Wilhelm von Schlegels. PrJbb. 234, 1933, S. 226–43.

393) Frölich, Heinrich: Von S. Kurth-Voigt, Lieselotte, [u.] William H. McClain: Three unpublished August Wilhelm Schlegel letters in the Kurrelmeyer collection. ModLangNotes. 101, 1986, S. 592–608.

394) Göschen, Georg Joachim: Von S. 18. Jan. 1798. In: Christoph Martin Wieland. Nordamerikan. Forschungsbeitr. zur 250. Wiederkehr s. Geburtstages 1983. Hrsg. v. Hansjörg Schelle. Tübingen 1984. S. 594–614.

395) von Hardenberg, Friedrich (Novalis): Von S. 1797–98 (4), an S. 1798–99 (3). In: Novalis: Schriften. Bd 4. Hrsg. v. Richard Samuel in Zsarb. m. Hans-Joachim Mähl u. Gerhard Schulz. Stuttgart (1975). S. 237–38, 239–40, 244–47, 251–53, 496–97, 513–14, 521–23.

396) Koreff, Johann Ferdinand: Von S. 28. Dez. 1817. In: Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 4. Halle 1910. S. 336–37.

397) Lamberg, Jakob: Von S. 1819. Kaufmann, Paul: Auf den Spuren August Wilhelm von Schlegels. PrJbb. 234, 1933, S. 226–43.

398) Meinhold, Wilhelm: An S. 13. Dez. 1837. In: Meinhold: Briefe. Hrsg. u. erl. ... v. Walther Bethke. Greifswald 1935. (Pommernforschung. 3,2.) S. 30.

399) Mendelssohn, Henriette: An S. 17. Nov. 1822. In: Schlegel, Friedrich: Kritische Ausgabe. Bd 30. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 388–89.

400) von Schiller, Friedrich: An S. 14. Mai 1801. In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 31. Hrsg. v. Stefan Ormanns. Weimar 1985. S. 37–38.

401) Schinkel, Karl Friedrich: Von S. 1836. Kaufmann, Paul: Auf den Spuren August Wilhelm von Schlegels. PrJbb. 234, 1933, S. 226–43.

402) Schlegel, Dorothea: An S. 1816–18 (4). In: Schlegel, Friedrich: Kritische Ausgabe. Bd 29. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 205–07, 279–80, 356–58, 411–12.

403) Schlegel, Friedrich: Von S. 1799 (2), an S. 1791–99 u. 1815–23 (156). In: Schlegel, Friedrich: Kritische Ausgabe. Bd 18. 19. 29. 30. Paderborn, München, Wien,

Zürich 1980–87. – Vgl. Reg. – Von 1799 (2) auch: Patsch, Hermann: Zwei ungedruckte Brieffragmente August Wilhelm Schlegels an Friedrich Schlegel. Euph. 59, 1965, S. 401–11.

404) Schleiermacher, Friedrich: Von S. Patsch, Hermann: Ungedrucktes von August Wilhelm Schlegel aus dem Nachlaß Friedrich Schleiermachers. Euph. 60, 1966, S. 294 bis 302; vgl. 61, 1967, S. 243–44. – Von S. 1798 (2), an S. 1798 (5). In: Schleiermacher: Kritische Gesamtausgabe. Abt 5. Bd 2. Briefwechsel 1796–1798. Hrsg. v. Andreas Arndt u. Wolfgang Virmond. Berlin, New York 1988. S. 249–59, 260–64, 276–79, 287–92, 431.

405) de Staël, Anne Louise Germaine: Von u. an S. – s. Nr 93).

406) Tieck, Ludwig: Ludwig Tieck und die Brüder Schlegel. Briefe. Auf d. Grundlage d. v. Henry Lüdeke bes. Edition neu hrsg. u. komm. v. Edgar Lohner. München (1972). 275 S. (Winkler-Texte.)

407) Zimmer, Johann Georg: Von S. 10. Sept. 1816. Hennig, Johannes: Ein unbekannter Brief August Wilhelm von Schlegels an seinen Verleger. GRMs. 25, 1937, S. 363–66.

408) Unbekannt: Von S. 13. Aug. 1838. Rhein. Jb. 1, 1846, S. 35–40.

C. Zu den Werken

1. Zusätze zu Bd VI

zu 2) Göttingische gelehrte Anzeigen 1789–91.
Vgl. Fambach, Oscar: Die Mitarbeiter der Göttingischen Gelehrten Anzeigen 1769 bis 1836 ... Tübingen 1976. S. 499.

zu 6) Musenalmanach 1799.
Arion. Romanze. In: Frühromantische Erzählungen. Hrsg. v. Paul Kluckhohn. Leipzig 1933. (DtLitER. Romantik. 6.) S. 298–302.
Rez. ZtgelegWelt 12. Apr. 1803, Nr 44, Sp. 349.

zu 7) Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung.
Daraus: 1. Goethes Hermann und Dorothea. In: Das deutsche Versepos. Darmstadt 1969. S. 243–69. – 2. Goethes Römische Elegien. Mickiewicz-Blätter 18, 1974, H. 54, S. 116–17. – 3. Chamfort. In: Rohner, Ludwig: Deutsche Essays. Prosa aus zwei Jahrh. Bd 1. Neuwied, Berlin (1968). S. 340–58. – Dass. München (1972). S. 302–18.

zu 8) Shakspeare's dramatische Werke.
Vgl. Bd VII. S. 709–11, Nr 13). – Spätere Sammlungen:
1. Werke. Mit e. biogr. Einl. v. Robert Proelß. Bd 1–12. Leipzig: Fock 1895. – 2. Dramatische Werke. Bd 1–8. Leipzig: Knaur 1895. – 3. Dass. Im Auftr. d. dt. Shakespeare-Ges. hrsg. u. m. Einl. vers. v. Wilhelm Oechelhäuser. 20. Aufl. Stuttgart: Dt. Verl.-Anst. 1895. – 30. Aufl. 1902. – 34. Aufl. 1909. – 40. Aufl. 1914. – 3. Dass. Hrsg. v. Alois Brandl. Bd 1–10. Leipzig: Bibliogr. Inst. 1897–99. – 4. Sämtliche dramatische Werke. Mit e. biogr. Einl. v. Rudolf Genée. Bd 1–12. Berlin, Leipzig: Verl. v. Hempel's Klassiker-Ausg. 1898 – Dass. u. d. T.: Werke. Berlin: Bong (1908). (Goldene Klassiker-Bibl.) – 5. Werke. Neue Prachtausg. in 2 Bdn. Leipzig: Maier 1901. – 6. Dramatische Werke. Mit Lebensbeschr., Einl. u. Anm. hrsg. v. Richard Gosche u. Benno

Tschischwitz 3. Aufl. Bd 1—8. Berlin: Grote 1902. — 7. Dass. Rev. v. Hermann Conrad. Bd 1—5. Stuttgart: Dt. Verl.-Anst. 1905. — 37. Aufl. 1911. — 8. Sämtliche dramatische Werke. Mit Shakespeares Bildn. u. e. Einl.: Shakespeares Leben u. Werke v. Max Mendheim. Bd 1—12. Leipzig: Hesse 1906. — 9. Shakespeare in dt. Sprache. Hrsg., z. T. neu übers. v. Friedrich Gundolf. Bd 1—10. Berlin: Bondi 1908—18. — Neue Ausg. Bd 1—6. Ebda [1921] — 25. — 10. Werke. Engl. u. dt. [Bd 1—18.] Leipzig (sp. Berlin): Tempel-Verl. [1912—27]. (Tempel-Klassiker.) — Dass. Hrsg. v. L[evin] L[udwig] Schücking. Bd 1—12. Berlin u. Darmstadt: Tempel-Verl. (1970). (Tempel-Studienausg.) — Dass. Bd 1/2—11/12. Wiesbaden: Vollmer [1975]. (Die Tempel-Klassiker.) — 11. Dramatische Werke. Hrsg. u. eingel. v. Ludwig Weber. 1—4. Leipzig: Reclam (1912). — [Neue Aufl. 1920.] — 12. Dass. Mit e. biogr. Einl. v. Wilhelm Waetzold. Bd 1—12. Berlin: Weichert (1912). — 13. Werke. Ausw. (Mit Einl. v. Friedrich Michael.) Bd 1—4. Leipzig: Fock [1919]. — 14. Sämtliche Werke. (Neu bearb. v. Julius Bab u. E. Levy. Mit Einl. vers. u. hrsg. v. Julius Bab.) Bd 1—9. Stuttgart: Union [1923—24]. — 15. Gesammelte Werke. Eingel. v. Hugo Bieber. Bd 1—8. Berlin: Vogel 1924. — Dass. Bd 1—6. Ebda 1925. — 16. Sämtliche Werke. (Mit Anm. hrsg. v. Levin Ludwig Schükking u. E. v. Schaubert.) Bd 1—10. München: Müller 1925—29. — 17. Werke. Rev. u. hrsg. v. Christian Gaehde. T. 1—12. Leipzig: Hesse u. Becker [1926]. — 18. Dass. [Hrsg. v.] Max J. Wolff. Bd 1—21/22. (Berlin): Volksverb. d. Bücherfreunde [1926]. — 19. Dass. Hrsg., nach d. engl. Text rev. u. m. Einl. vers. v. Wolfgang Keller. T. 1—14. Berlin: Bong [1927]. — Dass. T. 1—15. Ebda [1927]. — Dass. (Aufgrund d. v. Wolfgang Keller bes. Ausg. eingel. u. hrsg. v. Wolfgang Deninger.) Bd 1—11. München: Bong [1963]. (Bongs goldene Klassiker-Bibl.) — 20. Sämtliche Werke. [Bd 1—10.] Hamburg: Gutenberg-Verl. [1927—28.] — 21. Werke. [Bd 1—5.] Berlin: Oestergaard (1930—31). — 22. Dramatische Werke. [Hrsg. v. Erich Loewenthal.] Bd 1—3. Berlin: Schneider [1939]. — Dass. Heidelberg: Schneider [1953]. — 4. Aufl. Ebda 1978. — Dass. u. d. T.: Sämtliche Werke. Bd 1—3. (Abt. 1. Dramat. Werke.) Darmstadt: Wiss. Buchges. 1984. — 23. Dramatische Werke. (Hrsg. u. rev. v. Hans Matter.) Bd 1—10. Basel: Birkhäuser (1943). (Birkhäuser-Klassiker. 13—22.) — Dass. (2., neu durchges. Aufl.) Ebda (1950 bis 1954). — Dass. Mit Ill. v. Johann Heinrich Füssli. Bd 1—10. Zürich: Diogenes-Verl. 1979. (Diogenes-Taschenbücher. 200, 1—10.) — 24. Dramen. 1.2. (Düsseldorf: Bastion-Verl. 1947.) (Die Bastion-Bücher.) — 25. Dramatische Werke. Hrsg. u. eingel. v. Edwin Zellweker. Bd 1—9. Baden b. Wien: Klassiker-Verl.-Ges. [1950]. — 26. Dramatische Werke. Bd 1—3. Frankfurt a. M.: Büchergilde Gutenberg [1953]. — 27. Werke. (In Verb. m. Reinhard Buchwald u. Karl Franz Reinking hrsg. v. Karl Balser.) Bd 1—10. Wiesbaden: Vollmer [1953]. — Dass. [1960]. — Hamburg: Standard-Verl. [1960]. — Dass. Zürich: Stauffacher [1960]. — 28. Werke. (Hrsg. v. L. L. Schücking.) Bd 1—6. Berlin u. Darmstadt: Tempel-Verl. (1955). — Dass. Bd 1—3. Ebda (1968). — 29. Werke. Mit e. Nachw. v. L. L. Schücking. München: Knaur (1955). — Dass. (1958). — 30. Sämtliche Werke. (Hrsg. v. Anselm Schlösser.) (1)—(4). Berlin u. Weimar: Aufbau-Verl. 1964. — Dass. 1966. — 31. Gesammelte Werke in 16 Einzelbänden. München: Goldmann (1964—68). (Goldmanns gelbe Taschenbücher. 1517—1532.) — 32. Gesammelte Werke. Bd 1—4. (Berlin): Volksverb. d. Bücherfreunde [1964—65]. — 33. Werke. In 5 Bdn. Nachw. v. Wolfgang Clemen. Bd 1—5. (Hamburg): Hoffmann u. Campe (1966). — 34. Sämtliche Dramen. (Textrev.: Siegfried Schmitz. Mit Kommentaren v. Werner Habicht u. a. Mit e. Vorw. v. Wolfgang Clemen.) Bd 1—3. München: Winkler (1967). — 35. Sämtliche Werke. Wiesbaden: Löwit [1969]. XII, 922 S. — Dass. [1975]. — 36. Sämtliche Dramen. (Verantw. f. d. Textrev.: Siegfried Schmitz.) Bd 1.2. München: Winkler 1969—71. — 37. Werke. Bd 1—8. Aufgrund d. v. Wolfgang Keller bes. Ausg. neu bearb. v. Wolfgang Deninger. Zürich, Frankfurt, Innsbruck, Paris, Brüssel: Stauffacher 1970. (Stauffacher-Klassiker.) — Dass. Frankfurt a. M.: Frankenbuchh. 1970. (Bongs goldene Klassiker-Bibl.) — 38. Dramen. Mit e. Nachw. v. Anselm Schlösser. Bd 1.2. Berlin,

Weimar: Aufbau-Verl. 1971. — 39. Sämtliche Werke in 4 Bdn. [Verantw. f. d. Textrev.: Siegfried Schmitz.] Vollst. Ausg. Bd 1.2. Stuttgart: Parkland-Verl. 1974—75.

Bes. Einzelausg.: 40. Hamlet. Nach d. Übers. v. A. W. v. Schlegel u. L. Tieck hrsg. v. E. Cossmann. Paris: Didot 1899. 199 S. — 41. Sommernachtstraum in der ersten Fassung vom Jahre 1789. Nach d. Handschr. hrsg. v. Frank Jolles. Göttingen: Vandenhoeck u. Ruprecht 1967. 248 S. (Palaestra. 244.)

zu 9) Athenaeum.

Vgl. Bd VIII. S. 8, Nr 9). — Neudrucke: 1. München: Meyer u. Jessen 1924. (Neudr. romant. Seltenheiten. 1.) — 2. (Mit e. Nachw. v. Ernst Behler.) Stuttgart: Cotta 1960. — 3. Berlin: Rütten u. Loening 1960. — 4. Darmstadt: Wiss. Buchges. 1960. — Dass. 1973, 1977, 1980. — 5. Hildesheim, New York: Olms 1977. [Mikrofiches.]

Auswahl.: 6. Ausgew. u. bearb. v. Curt Grützmacher. 1.2. (Reinbek b. Hamburg): Rowohlt (1969). (Rowohlts Klassiker. 29.30.) — 7. Ausw. Hrsg. u. m. e. Vorw. v. Gerda Heinrich. Leipzig: Reclam 1978. 244 S. (UnivBibl. 752.) — Dass. (2., völlig neubearb. Aufl.) Ebda 1984. 540 S.

Teildr.: Über kritische Zeitschriften. In: Literaturkritik und literarische Wertung. Darmstadt 1980. S. 55—60.

zu 10) Gedichte.

Nachdr.: Wien, Prag: Haas 1804. VIII, 245 S., 1 Taf.

Rez. Berlinisches Archiv d. Zeit u. ihres Geschmacks 1800, Bd 2, S. 124—33 ([A. F. Bernhardi]). — AllgZtg 1800, Beil. Nr 9, S. 33 ([Tieck]); wiederh. in Nr 384) T. 2. S. 48 bis 49. — Neue allg. dt. Bibl. Anh. zu Bd 29/68, 1803, Abth. 2, S. 823—28 (Ku.). — G. Merkel, Briefe an ein Frauenzimmer 1, 1801, H. 4, S. 244—84.

zu 12) Ehrenpforte und Triumphbogen.

Neudr. s. Nr 431).

Rez. Kronos 1800, S. 47 (Bernhardi). — Neue allg. dt. Bibl. 63, 1801, St. 1, S. 139—41. — Lit.-Ztg (Erlangen) 19. Febr. 1801, Nr 35, Sp. 273—78 ([Schelling]); wiederh. in: Schelling: Sämmtliche Werke. 1,7. Stuttgart u. Augsburg 1856. S. 535—41.

Schlegels Erklärung: Lit.-Ztg (Erlangen) 13. Juni 1801, Int.Bl. Nr 23, Sp. 177. — AllgLitZtg 1801, Int.Bl. Nr 113, Sp. 912.

zu 13) Charakteristiken und Kritiken.

Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 23. Sept. 1801, Nr 190, Sp. 1513—20 ([Friedrich Schleiermacher]); wiederh. in: Aus Schleiermacher's Leben. In Briefen. Bd 4. Hrsg. v. Wilhelm Dilthey. Berlin 1863. S. 554—61. — Neue allg. dt. Bibl. 69, 1802, St. 1, S. 87—92 (V. [Manso]).

zu 15) Vorlesungen über schöne Litteratur und Kunst.

Neudr.: Nendeln: Kraus 1968.

Teildr.: 1. Vom Epos. In: Das deutsche Versepos. Darmstadt 1969. S. 270—81. — 2. Der Begriff der Kritik. In: Literaturkritik und literarische Wertung. Darmstadt 1980. S. 61—68.

zu 16) Musen-Almanach für das Jahr 1802.

Vgl. Bd VIII. S. 58, Nr 46. — Neudr.: 1. Mit e. Nachw. v. Gerhard vom Hofe. Heidelberg: Schneider (1967). (Dt. Nachdrucke. Goethezeit.) — 2. Mit e. Nachw. v. Gerhard vom Hofe. Hildesheim, New York: Olms 1972.

zu 18) An das Publikum.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 78, 1803, St. 1, S. 12—42.

zu 19) Ion.

Neudr.: Ion. Schausp. in 5 Aufz. ([Hrsg. v.] Anton Putz zu Adlersthurn. Mit Lithogr. v. Erich Metzoldt.) München: Hesperus-Verl. [1920]. 97 S. 4°

Rez. ZtgelegWelt. 5. Apr. 1802, Nr 41, Sp. 321–25 (dazu 29. Juli, Nr 90, Sp. 718 bis 720; 31. Juli, Nr 91, Sp. 727–28); 8. Juli 1802, Nr 81, Sp. 645–50; 10. Juli, Nr 82, Sp. 653–57; 13. Juli, Nr 83, Sp. 661–64. (Genelli). – Freimüth. 25. Juli 1803, Nr 117, S. 467–68 ([Hu]b[er]). – Neue LpzLitZtg 21. Nov. 1803, Nr 62, Sp. 1004–08. – Neue allg. dt. Bibl. 85, 1803, St. 2, S. 356–59 (Q. [Martyni-Laguna]). – AllgLitZtg 1805, Nr 12, Sp. 89–96; Nr 13, Sp. 97–104.

zu 21) Spanisches Theater.

Teildrucke: 1. Calderon: Der standhafte Prinz und die Brücke von Mantible. Uebers. Berlin 1809. – 2. Der standhafte Prinz. Über allen Zaubern Liebe. In: Calderon. Eine Ausw. dt. Übertragungen. (Hrsg.: Ludwig Goldscheider.) Bd 2. Stuttgart, Wien, New York: Phaidon-Verl. (1924). S. 9–103, 105–218. – 3. Die Andacht zum Kreuze. [Neudr.] Leipzig: Reclam [1925]. 78 S. (UnivBibl. 999.) – 4. Der standhafte Prinz. Trauersp. ⟨Etwas gekürzt.⟩ Für Calderon-Verehrer v. M. Scholastica Briel. Saarlouis: Hausen [1932]. 96 S. (Edelgut dramat. Lit. 8.) – 5. Der standhafte Prinz. Der Arzt seiner Ehre. In d. Übertr. v. August Wilhelm Schlegel u. Johann Diederich Gries. (Ungek. Ausg.) München: Goldmann (1961). 175 S. (Goldmanns gelbe Taschenbücher. 781.) – 6. Hoffmann, E. T. A.: Liebe und Eifersucht. Die Schärpe und die Blume. Ein Singspiel-Libretto in 3 Aufz. nach d. Span. d. Calderón u. d. Schlegelschen Übers. Hrsg. v. Friedrich Schnapp. (Faks. d. Handschr.) (München): Winkler (1970). 61 S.

Vgl. Bd VII. S. 647, Nr 2).

Rez. Freimüth. 15. Aug. 1803, Nr 129, S. 513–15 ([Hu]b[er]). – Neue allg. dt. Bibl. 104, 1805, St. 1, S. 49–53. – JenAllgLitZtg 1806, Nr 106, Sp. 233–38; 1810, Nr 197, Sp. 373–75 (C. f. r. z.). – ZtgelegWelt 7. Juni 1803, Nr 68, Sp. 535–37 (T.); 8. Mai 1809, Nr 91, Sp. 721–24 (Beauregard Pandin). – Frankfurter Konversationsbl. 16. Dez. 1845, Nr 346, S. 1382–83; 17. Dez., Nr 347, S. 1386–87; 19. Dez., Nr 349, S. 1395–96; 20. Dez., Nr 350, S. 1399–1400; 21. Dez., Nr 351, S. 1402–03; 22. Dez., Nr 352, S. 1407; 23. Dez., Nr 353, S. 1410–11; 31. Dez., Nr 360, S. 1439–40; 1. Jan. 1846, Nr 1, S. 3–4; 3. Jan., Nr 3, S. 10–11; 4. Jan., Nr 4, S. 15–16; 5. Jan., Nr 5, S. 19; 6. Jan., Nr 6, S. 23–24; 7. Jan., Nr 7, S. 27–28; 8. Jan., Nr 8, S. 30–31 (Friedrich Zimmermann).

zu 22) Europa.

Vgl. Bd VIII. S. 14, Nr 45. – Neudr. Mit e. Nachw. v. Ernst Behler. Darmstadt: Wiss. Buchges. 1963.

Ferner: [Anon.]: Clauselen zu dem August-Wilhelm-Schlegelschen Reichs-Mandat über Deutsche Literatur, Kunst und Wissenschaft, und der Zeitschrift „Europa" ⟨Zweiten Bandes erstes Heft⟩. Freimüth. 7. Okt. 1803, Nr 177, S. 705–06; 8. Nov., Nr 178, S. 709–10. – Unterz.: C. F. G. Mahner.

zu 23) Lacrimas.

Rez. Freimüth. 15. März 1803, Nr 42, S. 165–68. – Mrgbl. 3. Sept. 1808, Nr 212, S. 847 ([Fr. Laun]).

zu 25) Blumensträuße italiänischer, spanischer und portugiesischer Poesie.

Vgl. Bd VII. S. 629, Nr a. – Neudr.: Hrsg. v. Karl Georg Wendriner. Berlin: Morawe u. Scheffelt 1913. 254 S. – Die Versübertragungen aus dem Dekameron sind mehrfach in neueren Übersetzungen verwendet worden.

Rez. ZtgelegWelt 6. Okt. 1803, Nr 120, Sp. 951–55.

zu 27) Rom.

Rez. Neue LpzLitZtg 4. Juli 1806, Nr 86, Sp. 1364–65. – AllgLitZtg 1806, Nr 73, Sp. 581–83. – ZtgelegWelt 12. Dez. 1805, Nr 149, Sp. 1191–92 (M.).

zu 28) Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung.

Vgl. auch: Bulling, Karl: Die Rezensenten der Jenaischen Allgemeinen Literaturzeitung im ersten Jahrzehnt ihres Bestehens 1804–1813. Weimar 1962. (Claves Jenenses. 11.) S. 408 u. oben Nr 385) Bd 3, S. 80–81.

zu 30) Comparaison entre le Phèdre de Racine et celle d'Euripide.

Rez. Neue LpzLitZtg 23. Dez. 1808, Nr 154, Sp. 2449–62. – Prometheus 1808, H. 2, Anzeiger S. 19–21 (H. von Collin). – AllgLitZtg 1808, Nr 94, Sp. 745–52; Nr 95, Sp. 753–58.

Vergleichung der Phädra des Racine mit der des Euripides.

Rez. Annalen d. Lit. u. Kunst in d. oesterr. Kaiserthume 1809, Bd 2, S. 220–27.

zu 32) Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur.

Neuausg.: Krit. Ausg. Eingel. u. m. Anm. vers. v. Giovanni Amoretti. Bd 1.2. Bonn: Schröder 1923. – Vgl. dazu: Körner, Josef: Die Botschaft der deutschen Romantik an Europa. Augsburg 1929. (Schriften z. dt. Lit. 9.) S. 105–07 u. passim.

Teildr.: Griechisches und römisches Theater. Leipzig, Wien: Bibliogr. Inst. [1887]. 188 S. (Meyer's Volksbücher. 353–355.)

Rez. ZtgelegWelt 19. Dez. 1809, Nr 252, Sp. 2009. – Mrgbl. 1810, Übers. d. neuesten Lit. Nr 22, S. 88. – GöttgelAnz. 1810, S. 217–24, 409–16; 1811, S. 609–16 (Bouterwek). – JenAllgLitZtg 1813, Erg.Bl. Nr 13–15, Sp. 97–117 (T.). – The Quarterly Review 12, 1814/15, S. 110–46. – WienJbb. 7, 1819, S. 81–155 (Solger); wiederh. in: Solger: Nachgelassene Schriften und Briefwechsel. Bd 2. Leipzig 1826. S. 493–628.

zu 33) Heidelbergische Jahrbücher der Literatur.

Vgl. Kloß, Alfred: Die Heidelbergischen Jahrbücher der Literatur in den Jahren 1808–1816. Leipzig 1916. (Probefahrten. 24.) S. 129–31, 148–50.

zu 34) Poetische Werke.

Nachdr.: Neueste Aufl. Th. 1.2. Wien: Bauer 1816.

Rez. HeidJbb. 4, 1811, Nr 75, S. 1185–95 (Π-ς. [A. v. Arnim]). – LpzLitZtg 1815, Nr 194, Sp. 1548–61.

zu 35) Sur le système continental.

Rez. AllgLitZtg 1813, Nr 258, Sp. 385–91; Nr 259, Sp. 393–97. – LpzLitZtg 1814, Nr 48, Sp. 380. – Wiener AllgLitZtg 22. Apr. 1814, Nr 32, Sp. 505.

zu 36) Betrachtungen über die Politik der dänischen Regierung.

Rez. AllgLitZtg 1814, Nr 14, Sp. 105–08. – LpzLitZtg 1814, Nr 48, Sp. 380.

zu 45) Observations sur la langue et la littérature provençale.

Neudr.: Hrsg. m. e. Vorw. v. Gunter Narr: August Wilhelm Schlegel, ein Wegbereiter der romanischen Philologie. Tübingen 1971. XIV, 122 S. (Tübinger Beitr. z. Linguistik. 7.)

Rez. Journal des Savants 1818, Oct., S. 586–93 (Raynouard). – WienJbb. 5, 1819, Anzeige-Bl. S. 11–17; 14, 1821, S. 1–10 (J. v. Hammer). – Bibl. universelle 11, Littérature, 1819, Nr 2, S. 81–107 (Favre). – HeidJbb. 13, 1820, S. 675–85 (F. D[iez]).

zu 46) Considérations sur les principaux événements de la révolution française.

Rez. AllgRepertLit. 1820, Bd 3, S. 236–37.

Übers.: Betrachtungen über die vornehmsten Begebenheiten der Französischen Revolution. Ein nachgel. Werk, hrsg. v. d. Herzog von Broglie u. v. d. Frhrn von Staël. Aus d. Franz. [v. Ludwig Finkh u. Johann Jakob Stolz]. Mit e. Vorerinnerung v. A. W. v. Schlegel. Th. 1–6. Heidelberg: Mohr u. Winter 1818.

Rez. LpzLitZtg 1819, Nr 315, Sp. 2513–20; Nr 316, Sp. 2521–24.

zu 52) Indische Bibliothek.
Vgl. Bd XVI. S. 611–12, Nr 2).

zu 53) Bhagavad-Gîtâ.
Rez. Journal Asiatique 4, 1824, S. 105–16, 236–52; 5, 1824, S. 240–52; 6, 1825, S. 232–50 (Langlois). – LpzLitZtg 1824, Nr 283, Sp. 2260–61.

zu 58) Vorlesungen über Theorie und Geschichte der bildenden Künste.
Rez. AllgRepertLit. 8, 1827, Bd 4, S. 175–77.

zu 60) Kritische Schriften.
Teilausg.: Über Literatur, Kunst und Geist des Zeitalters. Eine Ausw. aus d. Krit. Schriften. Hrsg. v. Franz Finke. Stuttgart: Reclam (1964). 246 S. (UnivBibl. 8898/8900.) – Nachdr. 1969, 1979.

zu 63) Ramayana.
Rez. WienJbb. 55, 1831, S. 154–87; 56, 1831, S. 68–98 (Fr. Rückert).

zu 65) Zu Goethe's Geburtsfeier.
Vgl. Bd IV/2. S. 253, Nr 86.

zu 66) Musenalmanach (A. Wendt) 3, 1832, S. 1–20: Gedichte. 1. Eulenspiegel als Thurmwächter. 2. Trostschreiben von Calvus an Camus bei Anlegung einer Perücke. 3. Ballade vom Raube der Sabinierinnen und von der neuentdeckten Stadt Quirium. ⟨Ged. im Jahre 1827.⟩ 4. Die Tiroler. Tragische Scene. 5. Variationen auf den Refrain des Hexengesanges im Macbeth. – S. 315–33: Litterarische Scherze.
7, 1836, S. 18–22: Gedichte. 1. Recept. 2. Gespräch über die Lieblingsgegenstände der Poesie. 3. Tagelied aus dem Provenzalischen des Bertrand de Lamanon.
Rez. BllLitUnt. 24. Febr. 1831, Nr 55, S. 237–39; 25. Febr., Nr 56, S. 241–43 (37); 1. Nov. 1831, Nr 305, S. 1321–22; 2. Nov., Nr 306, S. 1325–27; 3. Nov., Nr 307, S. 1329–31 (M. Veit). – AbdZtg 1831, Wegw. Nr 81, S. 321–22 (Th. Hell).

zu 67) Revue des deux mondes Sér. 4, T. 7, 1836, S. 400–18: Dante, Pétrarque et Boccace.

zu 68) Réflexions sur l'étude des langues asiatiques.
Rez. BllLitUnt. 28. Dez. 1833, Nr 362, S. 1493–95; 29. Dez., Nr 363, S. 1497–99 (J. G. L. Kosegarten). – WienJbb. 61, 1833, S. 1–72 (J. v. Hammer). – The Foreign Quarterly Rev. 11, 1833, Nr 22, S. 315–33.

zu 72) Essais littéraires et historiques.
Rez. AllgZtg 15. Mai 1842, Nr 135, Beil. S. 1073–74; 16. Mai, Nr 136, Beil. S. 1081–82 ([Rehfues]).

zu 74) Rheinisches Jahrbuch 1, 1846, S. 1–34: Reliquien. [Gedichte. Anfang e. Übers. v. Shakespeares Macbeth.]

zu 75) Sämmtliche Werke.
Neudr. Hildesheim, New York: Olms 1971.
Vgl. Varnhagen von Ense: Bei Gelegenheit der Ankündigung einer Ausgabe von August Wilhelm von Schlegel's sämmtlichen Werken. ⟨Aus e. Briefe.⟩ BllLitUnt. 23. Oct. 1845, Nr 296, S. 1187–88.
Rez. AllgZtg 25. März 1846, Nr 84, Beil. S. 665–66 ([Altenhofer]). – Monatsbll. zur Erg. d. AllgZtg 1847, Nr 1, S. 21–29 (A. v. Rochau).

zu 76) Oeuvres.
Neudr. Hildesheim, New York: Olms 1972.

zu 77) Opuscula.
Neudr. Hildesheim, New York: Olms 1972.

zu 78) August Wilhelm und Friedrich Schlegel. In Ausw. hrsg. v. Oskar F. Walzel.
Neudr. Tokyo: Sansyusya; Tübingen: Niemeyer 1974.

2. Weitere Ausgaben

409) Ausgewählte Gedichte von Aug. Wilh. u. Friedr. Schlegel. Hildburghausen u. New York 1833. (Miniatur-Bibl. d. Dt. Classiker. 125.)
Ähnl. Ebda [1844]. (Familien-Bibl. d. Dt. Classiker. 89.) — Ebda [1852]. (Meyer's Groschen-Bibl. d. Dt. Classiker. 169.) — Ebda [1855]. 187 S. (National-Bibl. d. dt. Classiker. 21.)

410) Vorlesungen über Philosophische Kunstlehre, mit erläuternden Bemerkungen von Karl Christian Friedrich Krause. Hrsg. v. Aug[ust] Wünsche. Leipzig: Dieterich 1911. IV, 371 S.

411) Geschichte der Deutschen Sprache und Poesie. Vorlesungen, geh. an d. Univ. Bonn seit d. Wintersemester 1818/19. Hrsg. v. Josef Körner. Berlin: Behr 1913. XXXVIII, 184 S. (Dt. Literaturdenkmale d. 18. u. 19. Jahrh. 147, F. 3,27.) — Neudr. Nendeln: Kraus 1968.

412) Ausgewählte Werke. Hrsg. v. Eberhard Sauer. Berlin: Dom-Verl. 1922. 353 S. (Der Domschatz. 11.)

413) Lectures on German literature from Gottsched to Goethe, given at the university of Bonn and taken down by George Toynbee in 1833. Together with Toynbee's „Continuation to Heine". With introd., notes, and a portr. Ed. by H. G. Fiedler. Oxford: Blackwell 1944. 96 S.

414) Kritische Schriften. Ausgew., eingel. u. erl. v. Emil Staiger. Zürich, Stuttgart: Artemis-Verl. (1962). 365 S. (Klassiker d. Kritik.)

415) Schriften. Ausw. u. Einf. v. Walter Flemmer. München: Goldmann 1962. 389 S. (Goldmanns gelbe Taschenbücher. 905. 906.)

416) Kritische Schriften und Briefe. Hrsg. v. Edgar Lohner. Bd 1—7. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz: Kohlhammer 1963—[74]. (Sprache u. Lit. 2. 5. 12. 20. 33. 38. 83.)
1. Sprache und Poetik. 1962. 280 S. — 2. Die Kunstlehre. 1963. 337 S. — 3. Geschichte der klassischen Literatur. 1964. 359 S. — 4. Geschichte der romantischen Literatur. 1965. 233 S. — 5. Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur. T. 1. 1966. 263 S. — 6. Dass. T. 2. 1967. 303 S. — 7. Ausgewählte Briefe. [1974]. 316 S.

417) Bonner Vorlesungen. Hrsg. v. Frank Jolles. Bd 1. Vorlesungen über das akademische Studium. [Mehr nicht ersch.] Heidelberg: Stiehm (1971). 111 S.

418) Vorlesungen von 1798—1827. Krit. Ausg. Hrsg. v. Ernst Behler unter Mitw. v. Frank Jolles. Bd 1—6. Paderborn: Schöningh 1988ff.

3. Weitere Beiträge und Abdrucke

419) Morgenblatt für gebildete Stände 1807, Nr 125, S. 499—500: [Anon.]: Frau von Stael, Corinne. [Rez.] — Nr 134, S. 231—32: In der Fremde. [Ged.]

420) Jahrbuch der Preußischen Rhein-Universität. (Hrsg. v. E. M. Arndt u. A. W. v. Schlegel; H. 4: v. K. D. v. Münchow u. F. Ferd. Delbrück.) H. 1–4. Bonn: Weber 1819–21.

421) Berliner Kunst-Blatt. Hrsg. v. d. wiss. Kunstver. in Berlin. Red. unter bes. Mitw. d. Herren Schinkel, A. W. v. Schlegel, Fr. Tieck ... Prospekt. Berlin: Schlesinger, Jan. 1828.

422) Berliner Musen-Almanach 1830, S. 18–20: Trinklied am Namenstage Karls des Großen. — S. 326: Recension. [Ged.]

423) Rheinisches Odeon 1836, S. 9–12: Gedichte. Nach d. Indischen. 1.2. — Sprüche. 1–12.

424) Freihafen 1, 1838, H. 2, S. 174: Niebuhr's römische Geschichte. Neue, veränderte Aufl. [Sinnged.]

425) Zeitung für die elegante Welt 8. Okt. 1839, Nr 197, S. 788: Ich achte sehr die Curien. [Epigramm auf Niebuhrs „Römische Geschichte".]

426) Die Posaune 10, 1841, S. 456: Flüchtiger Entwurf eines Bildnisses. — Die Nebenbuhlerin. [2 Ged. für Charlotte von Hagn.] — Dass. in: Athenäum (Riedel) 11. Sept. 1841, Nr 36, S. 570–71.

427) Monatsblätter für deutsche Literatur 2, 1897/98, S. 199, 245–47, 343–45, 389–91, 438: [Gedichte.]

428) Die Gesellschaft 16, 1900, Bd 1, S. 1–10: Ein schönes kurzweiliges Fastnachtsspiel vom alten und neuen Jahrhundert. — Dass. in: Die Deutschen Säculardichtungen an der Wende des 18. und 19. Jahrhunderts. Hrsg. v. August Sauer. Berlin 1901. (Dt. Litteraturdenkmale d. 18. u. 19. Jahrh. 91–104.) S. 363–75. — Dass. in Nr 431).

429) Romantik-Forschungen v. B. Heimann, J. Körner [u. a.]. Halle 1929. (DtVjsLitGeistg. Buchr. 16.) S. 51–62: Die griechische und die lateinische Sprache. Charakteristiken. Mitget. v. Josef Körner.

430) Fremdherrschaft und Befreiung 1795–1815. Bearb. v. Robert F[ranz] Arnold. Leipzig 1932. (DtLitER. Polit. Dichtung. 2.) S. 137–38: Aus der Schrift „Über das Kontinentalsystem und den Einfluß desselben auf Schweden". Geschr. Spätherbst 1812, ersch. Febr. 1813.

431) Satiren und Parodien. Bearb. v. Andreas Müller. Leipzig 1935. (DtLitER. Romantik. 9.) S. 129–65: An die Dichter der „Xenien". — Schillers Lob der Frauen. — Das Lied von der Glocke. — Wettgesang dreier Poeten. — Literarischer Reichsanzeiger oder Archiv der Zeit und ihres Geschmacks. — Ehrenpforte und Triumphbogen für den Theaterpräsidenten von Kotzebue ... — Ein schön kurzweilig Fastnachtsspiel vom alten und neuen Jahrhundert.

432) von Goethe, Johann Wolfgang: Hermann und Dorothea. Mit Aufs. v. August Wilhelm Schlegel, Wilhelm von Humboldt, Georg Wilhelm Friedrich Hegel u. Hermann Hettner. Mit 10 Kupf. v. Catel. (Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1976.) 198 S. (Insel-Taschenb. 225.)

433) Renaissance-Sonette. (Die Ausw. ... bes. Hans Staub. Über das Sonett. Aus „Gesch. d. romant. Lit." v. August Wilhelm Schlegel ...) Berlin: Stichnote im Propyläen-Verl. 1980. (Poesie d. Welt.) S. 217–27.

434) Schopenhauer, Arthur: Über die Weiber. Mit einl. Ged. über d. Würde d. Frauen v. Schiller u. A. W. Schlegel. Hrsg. u. m. e. Nachw. v. Friederike Hassauer. (Zürich): Haffmans (1986). (Haffman's Helfende Hand-Bibl.)

435) Weitere Abdrucke in: a. Solothurnisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.18). — b. Allgemeine Modenzeitung (vgl. Estermann 1.29). — c. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — d. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — e. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — f. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — g. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — h. Hesperus (vgl. Estermann 1.63). — i. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — k. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — l. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — m. Gemeinnützige Blätter (vgl. Estermann 1.79). — n. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — o. Dramaturgisches Wochenblatt (vgl. Estermann 2.11). — p. Neue allgemeine Weltbühne (vgl. Estermann 2.30). — q. Tagebuch der deutschen Bühnen (vgl. Estermann 2.46). — r. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — s. Iris (vgl. Estermann 2.61). — t. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — u. Der Breslauer Gesellschafter (vgl. Estermann 2.135). — v. Eos (vgl. Estermann 2.137). — w. Literarischer Anzeiger (vgl. Estermann 2.186). — x. Zeitbilder (vgl. Estermann 3.38). — y. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — z. Charis (vgl. Estermann 3.41). — aa. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). — ab. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — ac. Der Spiegel (Mainz; vgl. Estermann 3.143). — ad. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — ae. Britannia (vgl. Estermann 4.5). — af. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — ag. Kölnisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.17). — ah. Rheinische Flora (vgl. Estermann 4.23). — ai. Revue germanique (vgl. Estermann 4.34). — ak. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — al. Hermione (vgl. Estermann 4.88). — am. Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.114). — an. Preussische Provinzialblätter (vgl. Estermann 4.208). — ao. Der Bazar für München und Bayern (vgl. Estermann 5.7). — ap. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — aq. Die Jahreszeiten (Augsburg; vgl. Estermann 5.74). — ar. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — as. Rheinische Provinzialblätter (vgl. Estermann 5.138). — at. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). — au. Treviris (vgl. Estermann 5.257). — av. Der Wanderer in der Schweiz (vgl. Estermann 5.262). — aw. Europa (vgl. Estermann 6.22). — ax. Mittheilungen aus Oldenburg (vgl. Estermann 6.34). — ay. Thalia (vgl. Estermann 6.53). — az. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — ba. Telegraph für Deutschland (vgl. Estermann 6.132). — bb. Pannonia (vgl. Estermann 6.154). — bc. Der Hausfreund (Nördlingen; vgl. Estermann 6.205). — bd. Der Rheinische Telegraph (vgl. Estermann 6.274). — be. Sendungen der Kurländischen Gesellschaft (vgl. Estermann 7.48). — bf. Thusnelda (Wien; vgl. Estermann 7.51). — bg. Sonntags-Blätter (vgl. Estermann 7.189). — bh. Archiv für den Unterricht im Deutschen (vgl. Estermann 7.207). — bi. Lesehalle (vgl. Estermann 8.40). — bk. Veilchen (vgl. Estermann 8.144).

585. Schlett, Joseph

Geb. 17. August 1764 in Wasserburg am Inn, gest. 26. Dezember 1836 in München.

Sohn eines Trompeters bei dem Prinz Taxisschen Kürassier-Regiment; verlor frühzeitig die Eltern und wurde in Klöstern und Seminaren erzogen. Dort wurde er auch Chorknabe. Nach dem Gymnasialbesuch begann S. in Ingolstadt das Jurastudium, das er aber aus finanziellen Gründen abbrechen mußte. 1794 kam er nach München und erhielt an der Hofkirche St. Michael eine Anstellung als Musiklehrer; später war er in gleicher Eigenschaft beim Königl. Edelknabenhause beschäftigt. — S. war ein begabter Komponist, doch mußte diese Betätigung hinter seine Lehrverpflichtungen zurücktreten und konnte sich nicht recht entfalten.

a) Manuskriptnachlaß. — Bes.: München SB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 328.

b) Meusel Bd 11. S. 668. Bd 20. S. 139.

c) Lipowsky, Felix Joseph: Baierisches Musik-Lexikon. München 1811. S. 309—11.

d) Gerber, Ernst Ludwig: Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler ... Th. 4. Leipzig 1814. Sp. 76.

e) Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften, oder Universal-Lexicon der Tonkunst ... Red. Gustav Schilling. Bd 6. Stuttgart 1838. S. 208—09.

f) Bernsdorf, Eduard: Neues Universal-Lexikon der Tonkunst. Für Künstler, Kunstfreunde u. alle Gebildeten ... Bd 3. Offenbach 1861. S. 471—72.

g) Fétis, F[rançois] J[oseph]: Biographie universelle des musiciens et bibliographie de la musique. 2. éd. T. 7. Paris 1864. S. 468.

h) Mendel, Hermann: Musikalisches Conversations-Lexikon ... Fortges. v. August Reissmann. Bd 9. Berlin 1878. S. 117.

i) Eitner, Rob[ert]: Biographisch-Bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker und Musikgelehrten der christlichen Zeitrechnung ... Bd 9. Leipzig 1903. S. 28—29.

1) Biographie von Kaiser Ludwig dem Baier. Sulzbach: von Seidel 1822. VI, 266 S.
Rez. Münchener allg. Lit.-Ztg 18. Dez. 1821, Nr 101, S. 801—04. — JenAllgLitZtg 1826, Nr 140, Sp. 153—60 (S.).

2) Rousseau, J. J.: Briefe über die Musik. 1822. — s. Bd XVI. S. 853, Nr 3).

3) Selbstunterricht zum Verstehen italienischer Operngedichte. Als Vorschule zu vollst. Erlernung dieser Sprache. Sulzbach: von Seidel 1823. XVI, 300 S.
Rez. LpzLitZtg 1825, Nr 94, Sp. 747. — JenAllgLitZtg 1825, Nr 110, Sp. 393—98 (-oe-).

4) Archäologische Bücher (Über die römischen Hochäcker in Altbaiern. 1832. — Über Römerstraßen. 1833. — Die Römer in München. 1839) u. eine Praktische franz. Grammatik (1800).

586. **Schley, Ludolph** Gottfried [1798—1859]

s. Bd XV. S. 375—77, 479. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 2) Tegnér, Esaias: Frithiof.
⟨Neue Ausg.⟩ Abth. 1.2. Mitau: Reyher 1841.

zu 5) Beiträge und Abdrucke:

n. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.33).

587. **Schlicht, Th.**

Lebensumstände — außer dem Aufenthalt in Frankfurt — nicht ermittelt.

1) Aloysius, der Mönch vom St. Bernhard. 1830. — s. Bd XVI. S. 802, Nr 95, 1).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Merkur (Dresden) 1826, 17. Apr., Nr 46, S. 183: Reminiscenzen aus Frankfurt. — 13. Juli, Nr 83, S. 331: Kirche. Frankfurt im Juni 1826. — 5. Okt., Nr 119, S. 475; 7. Okt., Nr 120, S. 479; 9. Okt., Nr 121, S. 483; 12. Okt., Nr 122, S. 487: Reminiscenzen aus Frankfurt.

b. Zeit-Bilder (Frankfurt a. M.) 7. März 1831, Nr 66: Ein sehr interessantes Curiosum. ⟨Von e. philosoph. Astronomen eingesandt.⟩ Dem Jahr 18 + 33 = 3.

588. **von Schlippenbach,** Hermann Heinrich Gustav **Ulrich** Frhr [1774—1826]

s. Bd VII. S. 477—79. Bd XI/1. S. 596. Bd XV. S. 377—81. Nachzutragen:
Nachlaß: Literärische Briefe 1819—22. — Bes.: Latvijas PSR Zinātņu Akadēmija, Fundamentālā Biblioteka, Riga.

Zur Literatur:

a) Handwörterbuch des Grenz- und Auslanddeutschtums. Hrsg. v. Carl Petersen, Paul Hermann Ruth, Otto Scheel, Hans Schwalm. Bd 2. Breslau 1936. S. 235.

b) Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710—1960. Im Auftr. d. Balt. Hist. Komm. beg. v. Olaf Welding u. unter Mitarb. v. Erik Amburger u. Georg von Krusenstjern hrsg. v. Wilhelm Lenz. Köln, Wien 1970. S. 683.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — b. Neue Jugend-Zeitung (vgl. Estermann 1.71). — c. Neue allgemeine Weltbühne (vgl. Estermann 2.30). — d. Nieder-Elbischer Merkur (vgl. Estermann 2.35). — e. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — f. Rheinisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.103). — g. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). — h. Thusnelda (Wien; vgl. Estermann 7.51).

589. **Schlosser,** Johann **Friedrich** Heinrich

Geb. 30. Dezember 1780 in Frankfurt a. M., gest. 22. Januar 1851 ebda.

S. war Sohn eines Juristen und Ratsmitgliedes; er studierte die Rechte in Halle, Jena und Göttingen. In Jena lernte er Goethe und Schiller kennen. Nachdem er 1803 promoviert hatte, war er in Frankfurt als Advokat tätig. 1806 wurde er von Dalberg zum Stadt- und Landgerichtsrat ernannt. S. gab das Amt jedoch bald wieder auf und trat als Rat in die Studienkommission ein. Nach dem Sturze Napoleons zog sich S. aus dem öffentlichen Leben zurück. Während eines Aufenthaltes in Wien trat er 1814 mit seiner Frau zur katholischen Kirche über. 1819 beteiligte er sich an der Gründung der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Seit 1825 hielt er sich jeweils in den Wintermonaten in Frankfurt, während der Sommer auf seinem Landsitz Stift Neuburg bei Heidelberg auf. Mit Goethe hielt er bis zu dessen Tode die Verbindung aufrecht.

a) Nachlaßteile. — Bes.: Frankfurt a. M., StuUB u. Freies Deutsches Hochstift; Nürnberg, German. Museum.

Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 455. — Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). S. 329. — Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn, unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 25.) S. 476—77.

b) Meusel Bd 20. S. 151.

c) Zur Charakteristik des am 22. Januar 1851 in Frankfurt a. M. verstorbenen weiland Fürstlich-Primatischen Gerichtsrathes Dr. jur. Joh. Friedr. Heinrich Schlosser. ([Frankfurt a. M.] 1851.) 11 S.

Darin S. 9—11: Mein Vaterland. (Canzone, 1840.)

d) [Anon.]: Johann Friedrich Heinrich Schlosser. HistpolBll. 28, 1851, S. 661—92. [Im Anschl. an „Die Kirche in ihren Liedern".]

e) Neuer Nekrolog Jg. 21, 1851, Th. 1, S. 119—25 (Böhmer). — Vgl. Nr h).

f) Weber, Beda: Charakterbilder. Frankfurt a. M. 1853. S. 91—120.

g) Heyden, Eduard: Gallerie berühmter und merkwürdiger Frankfurter. Eine biogr. Samml. Frankfurt a. M. 1861. S. 381—88.

h) Böhmer, Johann Friedrich: Rath J. F. H. Schlosser. In: Böhmer: Briefe und kleinere Schriften. [Hrsg.] durch Johannes Janssen. Bd 2. Freiburg i. Br. 1868. (Böhmer: Leben, Briefe und kleinere Schriften. 3.) S. 478—84 [Vollst. Fassung von Nr e).]

i) Kehrein, Joseph: Biographischliterarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert. Bd 2. Zürich, Stuttgart, Würzburg 1871. S. 101—02.

k) Rosenthal, David August: Convertitenbilder aus dem neunzehnten Jahrhundert. Bd 1. Abth. 2. 2., verb. u. verm. Aufl. Schaffhausen 1871. S. 300—11.

l) N[eumann]-S[trela], K[arl]: Goethe und Schlosser. NatZtg 8. Juni 1878, Nr 266.

m) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 459.

n) ADB. Bd 31. Leipzig 1890. S. 541—42 (R. Jung).

o) Traumann, Ernst: Stift Neuburg. Neue Heidelberger Jbb. 12, 1903, S. 54—62.

p) Liermann, Otto: Das Lyceum Carolinum. Ein Beitr. zur Gesch. d. Bildungswesens im Großherzogtum Frankfurt. Progr. Frankfurt a. M. 1908. S. 25—29.

q) [Anon.]: Schlossers Garten in Offenbach um 1885. Kleine Presse (Frankfurt a. M.) 30. Aug. 1910, Nr 202, S. 5; Abb. S. 1. — Unterz.: -e-.

r) Wolff, Kurt: Fritz Schlossers Bibliothek. ZBüchfr. N. F. 3, 1911/14, S. 58—61.

s) Krauß, Fritz: Stift Neuburg, eine Romantikerklause. Hochland 11, 1913/14, Bd 1, S. 167—89.

t) Ders.: Stift Neuburg, eine Romantikerklause. Ein Wegweiser durch d. Sammlungen d. Stifts. Kempten 1913. 23 S., 7 Taf.

Enth. S. 3—17: Schlosser und der Goethekreis. — S. 17—22: Schlosser und die romantischen Maler.

u) Bogeng, G[ustav] A[dolf] E[rich]: Die großen Bibliophilen. Gesch. d. Büchersammler u. ihrer Sammlungen. Bd 1. Leipzig 1922. S. 306–07. – Bd 2. Ebda 1922. S. 153.

v) Sigmund, W.: Die Sammlungen des Herrn Rats Friedrich Schlosser im Stift Neuburg. Didaskalia 3. Jan. 1926, Nr 1.

w) von Hoerschelmann, Rolf: Hundert Jahre Stift Neuburg. FrkfZtg 22. Jan. 1927, Nr 56, S. 2. – ZBüchfr. N. F. 20, 1928, Beibl. Sp. 55–58.

x) Dammann, Oswald: Johann Friedrich Heinrich Schlosser auf Stift Neuburg und sein Kreis. Neue Heidelberger Jbb. 1934, S. 1–128.

y) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 2. Karlsruhe 1937. (Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main". 44.) S. 118, 120–21, 141.

z) Kosch, Wilhelm: Das Katholische Deutschland. Biogr.-bibliogr. Lex. Bd 3 (Lief. 27). Augsburg [1939]. Sp. 4317–18.

aa) Ders.: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2507.

ab) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. Bd 9. Freiburg i. Br. 1964. Sp. 420–21 (Wilhelm Lueger).

Briefe:

ac) Aurbacher, Ludwig: Von S. 1828–34 (10). In: Kosch, Wilhelm: Ludwig Aurbacher, der bayrisch-schwäbische Volksschriftsteller. Seine Jugenderinnerungen, nebst Briefen an ihn ..., sowie e. Abriß s. Lebens u. Schaffens. Köln 1914. (Görres-Ges. 1914. Vereinsschr. 1.) S. 108–20.

ad) Boisserée, Sulpiz: Von S. 2. Mai 1832. In: Sulpiz Boisserée. [Hrsg. v.] Mathilde Boisserée. Bd 1. Stuttgart 1862. S. 593–94.

ae) Goerres, Joseph: Von S. 24. Jan. 1835. In: Goerres: Gesammelte Briefe. Hrsg. v. Marie Goerres. Bd 3. München 1874. (Goerres: Ges. Schriften. 9.) S. 441–44.

af) von Goethe, Johann Wolfgang: s. Bd IV/2. S. 612.

ag) Hofbauer, Clemens Maria: An S. 23. Okt. 1816. Nicolay, W.: Drei unveröffentlichte Briefe des heiligen Clemens Maria Hofbauer ⟨+ 15. März 1820⟩ an Rat Fritz Schlosser und Sophie Schlosser, geb. Du Fay zu Frankfurt a. M. Benediktin. Mschr. 20, 1938, S. 126–28.

ah) Möhler, Johann Adam: An S. 31. Juli 1834. In: Wörner, Balthasar: Johann Adam Möhler. Ein Lebensbild. Hrsg. v. Bonifacius Gams. Regensburg 1866. S. 116–17. – An S. 1837 (4). In: Der Briefwechsel zwischen Johann Friedrich Heinrich Schlosser und Johann Adam Möhler im Jahre 1837. Aus d. Nachl. Stefan Lösch. Eingel., durchges. u. hrsg. v. Rudolf Reinhardt. In: Festschrift Ludwig Petry. T. 2. Wiesbaden 1969. (Geschichtl. Landeskunde. 1969, 5.2.) S. 268–86.

ai) von Sailer, Johann Michael: Von S. 23. Mai 1831. [Döberl, A.]: Bausteine zu einer Biographie des Bischofs J. M. von Sailer. 4. Sailers Beziehungen zu katholischen Gelehrten und Schriftstellern. HistpolBll. 155, 1915, S. 162–64.

ak) von Schlegel, Dorothea: An S. 23. März 1829. In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 2. Brünn, Wien, Leipzig 1937. S. 449–52.

al) von Schlegel, Friedrich: An S. 1818–24 (4). In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 2. Brünn, Wien, Leipzig 1937. S. 321–22, 343–46, 363–65, 429–30. – An S. 1818–20 (3). In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 30. Paderborn, München, Wien, Zürich 1980. S. 14, 218–20, 307–09.

am) Stark, Martin: An S. 19. Apr. 1823. In: Briefe des Dichters Friedrich Ludwig Zacharias Werner. Mit e. Einf. hrsg. v. Oswald Floeck. Bd 2. München 1914. S. 445–48.

an) vom und zum Stein, Karl Frhr: An S. 1822–31 (29). Gradenwitz, Otto: Der Freiherr vom Stein an Fritz Schlosser auf Stift Neuburg bei Heidelberg. 29 Briefe u. e. Skizze. Nebst Anh. Heidelberg 1910. 53 S., 3 Faks. (Sitzungsber. d. Heidelberger Akad. d. Wiss. 1910, Phil.-hist. Kl. 1,12.) (Im Anh. S. 51–53 ferner: von Giech, Henriette Gräfin: An S. 1831–48 (2); von Kielmannsegge, Therese: An S. 12. Sept. 1831.)

ao) von Steinle, Edward: Von S. 1836–44 (7), an S. 1836–49 (29). In: Steinle: Briefwechsel mit seinen Freunden. 1828–1886. Hrsg. u. durch e. Lebensbild eingel. v. Alphons Maria von Steinle. Bd 1. Freiburg i. Br. 1897. S. 397–510.

ap) Tieck, Ludwig: Von S. 1822–42 (3). In: Briefe an Ludwig Tieck, Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 3. Breslau 1864. S. 353–58. – An S. 1825–28 (3). In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished. 1792–1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 284–88. – An S. 1841. Schweikert, Uwe: Korrespondenzen Ludwig Tiecks und seiner Geschwister. 68 unveröff. Briefe. JbFrDtHochst. 1971, S. 362.

1) [Anon.]: Materialien zu einem Handels-Gesetzbuch für die Stadt Frankfurt am Main, nach dem Plane des kaiserl. franz. Handelsgesetzbuchs u. m. Zugrundelegung desselben entworfen. Frankfurt a. M.: Wenner 1811. XX, 152 S., 1 Bl.

2) Actenmäßige Darlegung eines in der katholischen Kirchen- und Schul-Commission zwischen denen Herrn Director Senator von Guaita und sämmtlichen übrigen Mitgliedern derselben eingetretenen Vorganges der Einrichtung ... d. zerrütteten hiesigen Gemeinde-Schulwesens betr. ... Hrsg. Frankfurt a. M. 1816. 46 S.

3) Ueber das Verhältniß der Justizverwaltung zu dem Ganzen der öffentlichen Verwaltungs-Zweige in Frankfurt. Ein Beitr. zur Würdigung d. ältern Verfassungsgesch. u. zur Begründung d. neu anzuordnenden Verfassungsverhältnisse dieser Stadt. Frankfurt a. M.: (Hermann) 1816. X, 74 S.

4) [Anon.]: An eine Hohe Deutsche Bundes-Versammlung. Denkschrift d. Vorstandes d. kath. Gemeinde d. freien Stadt Frankfurt. Die verfassungsmäßig anzuordnenden u. sicherzustellenden Verhältnisse d. kath. Gemeinde daselbst betr. Frankfurt 1817: Bundes-Präsidial-Buchdr. 57 S. 4°

5) Rechtsgutachten betreffend den Recurs der Schleswig-Holsteinischen Prälaten, Ritterschaft und Gutsbesitzer an den Deutschen Bundestag. Ausgestellt ... unter dem 6. Januar 1822. Zur Vertheilung an d. Klöster u. Güter. o. O. (1822). 4°

Dass. (Deutschland [Hamburg] 1830.) 4° – Auch in: [Wülfke, Georg Nikolaus]: Zur Würdigung des Strebens nach Verfassung in Schleswig-Holstein. Beigef. d. Rechtsgutachten d. Raths Schlosser über d. Recurs d. schleswig-holstein. Ritterschaft etc. an d. Bundestag. Deutschland [Hamburg] 1830 [1831].

6) [Hrsg., anon.]: Thomas a Kempis: Opera selecta. Vol. 1.2. Francofurti ad Moenum: ex officina Andreae 1823–24.

Vol. 1 u. d. T.: De imitatione Christi libri IV. Ec. 2.

7) [Anon.]: Bekenntnisse aus dem Leben der heiligen Theresia von Jesu, Stifterin der Baarfüßer-Carmelitinnen, von ihr selbst geschrieben. Ins Deutsche übertr. Frankfurt a. M.: Andreä 1827. 493 S.

8) Manzoni, Alexander: Adelgis. 1830. — s. Bd XVI. S. 735, Nr 7).
Dass. 2. [Titel-]Ausg. Ebda 1856.

9) [Anon.]: Theresia von Jesu: Auserlesene Schriften. Ins Deutsche übertr. Bd 2. Briefe. Nebst d. Gesch. d. Klosterstiftungen im Ausz., d. Seelenburg u. a. ausgew. Schriften d. Heiligen. Frankfurt a. M.: Andreä 1832.

10) [Hrsg.] Tauler, Johannes: Nachfolgung des armen Lebens Jesu Christi. Neu hrsg. Frankfurt a. M.: Andreä 1833. 496 S.

11) [Anon.]: Ueber gemischte Ehen. Mit Bezug auf d. in Betreff derselben in d. westlichen Provinzen d. Preuss. Monarchie in d. neuesten Zeiten zur Sprache gekommenen Conflicte d. kirchl. u. bürgerl. Gesetzgebung. Versuch e. Verständigung. Frankfurt a. M.: Schmerber 1838. 74 S.
Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 429.

12) [Anon.]: Der Abend im Untersuchungs-Gefängniß. [Ged.] Marburg 1840: Garthe. 1 Bl., 4 S., 1 Bl. Anz. — Unterz.: F. L.
Ged. auf d. Haft Sylvester Jordans im Marburger Schloß.

13) [Anon.]: Betrachtungen und Gebete. Ein Nachlaß d. Herzogin von Duras. Aus d. Franz. Frankfurt a. M.: Andreä 1842. 40 S.

14) Die Lieder des Heiligen Franciscus von Assisi. (Hrsg. m. Ill. v. Eduard Steinle.) I cantici di San Francesco d'Assisi. Francofurto sul Meno: Andreae 1842. 140 S.
Text ital., lat. u. dt. — Enth. S. 7—11: An den Seraphischen Vater Sanct Franciscus. [Ital. u. dt.] — Die Lieder des heiligen Franciscus von Assisi. — Anm. u. Erl. — Der zweite und dritte Gesang nach dessen lat. Uebers. ins Deutsche übertr. — Lied nach d. Schlussversen d. dritten Gesanges lat. Uebers. frei bearb.
Widmung an Friedrich Overbeck.
Dass. 2. Ausg. Mit beigef. revid. Urtexte in's Deutsche übertr. Nebst e. Rad. v. E(duard) Steinle. Mainz: Kirchheim 1854. 140 S. — Dass. Ins Deutsche übertr. (Geschr. v. Rudolf Koch.) (Jena: Diederichs 1910.) 34 Bl. 4°

15) [Anon.]: Johannes Louvigni de Bernières: Das verborgene Leben mit Christo in Gott. Aus dessen Schriften ges. f. innige u. stille Seelen. (Aus d. Franz.) Neueste verb. Orig-Ausg. Frankfurt a. M.: Andreä 1842. 288 S., 1 Abb.

16) Die morgenländische orthodoxe Kirche Rußland's und das europäische Abendland. Heidelberg: Mohr in Comm. 1845. VIII, 132 S.

17) [Anon.]: Friedrich von Logau und sein Zeitalter. Geschildert in e. Ausw. aus dessen Sinngedichten. Frankfurt a. M. 1849. XVIII, 123 S.

18) Die Kirche in ihren Liedern durch alle Jahrhunderte. Bd 1.2. Mainz: Kirchheim u. Schott 1851—52.
Darin Bd 1. S. V—XXIV: Weber, Beda: Johann Friedrich Heinrich Schlosser. [Würdigung.]
Rez. s. oben Nr d).

19) [Hrsg.] Die heilige Messe, mit Aschen- und Palmen-Weihe, der Charfreitagsliturgie, der Befehlung der scheidenden Seele, und der Gebete zur Austheilung des Weihwassers. Nach d. röm. Missale u. Rituale. Mainz: Kirchheim u. Schott 1852. III, 158 S.

20) Aus dem Nachlasse. Hrsg. v. Sophie Schlosser. Bd 1—4. Mainz: Kirchheim 1856 bis 1859.
Bd 1. Wanderfrüchte. Samml. auserles. Poesien aller Zeiten in Uebertragungen. XII, 332 S. — Bd 2. Gedichte. IX, 164 S. — Bd 3. Legenden. VII, 135 S. — Bd 4. Prosaische Schriften. VI, 231 S. [Darin u. a.: Bruchstück zur geschichtlichen und kritischen Würdi-

gung Ossians. 1819. — Ueber Martin Opitz und Philipp Sidney. 1820. — Georg Friedrich Händel. 1820. — Der Mensch und die Natur. 1843.]

Rez. Kath. Lit.-Ztg. 4. Juli 1859, Nr 27, S. 215—16. — BllLitUnt. 23. Aug. 1860, Nr 34, S. 627 (H. Marggraff).

21) Freudvoll und leidvoll. Polyglottischer Versuch in zwölf Übertragungen. (Leipzig 1857: Nies.) 14 Bl.

Dass. Nach d. Erstdr. aus d. Jahre 1857 neu hrsg. v. Oswald Dammann. Heidelberg: Weißbach (1935). 14 Bl., IX S.

22) Beiträge und Abdrucke:

a. Studien. [Hrsg. v.] Karl Daub u. G. F. Creuzer. Bd 6. Heidelberg 1810. S. 447—66: [Anon.]: Versuche von Uebersetzungen aus dem Werke des Giordano Bruno von dem Dreifachen, dem Kleinsten und dem Maße.

b. Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 28, 1851, S. 669—71: Canzone 1840. im Mai. — S. 671—72: Sonett.

590. **Schlüter, Johann Christoph** [1767—1841]

s. Bd VII. S. 319—20, 869. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 293.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2510.

c) Schulte, Wilhelm: Westfälische Köpfe. 300 Lebensbilder bedeutender Westfalen. Biogr. Handweiser. Münster 1963. — Dass. 2. Aufl. Ebda 1977. S. 277—78.

d) von Heydebrand, Renate: Literatur in der Provinz Westfalen. 1815—1945. Ein literarhist. Modell-Entwurf. Münster 1983. (Veröff. d. Hist. Komm. f. Westfalen. XXII. B. Gesch. Arbeiten z. westfäl. Landesforsch. Geistesgesch. Gruppe. 2.) S. 8—9, 161.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Eos. Zschr. f. Gebildete 1810, 13. Apr., Nr 6, S. 22—23: Der Parasit. Ter[entius] Eunuch. Act. II. Sc. 2. ⟨Als Probe e. neuen Uebers.⟩ — 18. Juni, Nr 34, S. 133—35: Probe einer neuen Uebersetzung der Andria. Erster Akt. Erste Scene. — 22. Juni, Nr 36, S. 141—42: Broxtermann's Cyd, und Etwas, dessen übrigen Nachlaß betreffend.

b. Hammonia (vgl. Estermann 1.49).

591. **von Schmid, Johann Christoph** [1756—1827]

s. Bd VII. S. 778. Nachzutragen:
Zu unterscheiden von dem gleichnamigen Volks- und Jugendschriftsteller; s. d. Bd X. S. 31—39.

Zur Literatur:

a) Nachlaß. — Bes. Ulm, Stadtarchiv.
Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Er-

gänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 457.

b) Weyermann, Albrecht: Nachrichten von Gelehrten, Künstlern und andern merkwürdigen Personen aus Ulm. Ulm. 1798 S. 470–71.

c) Gradmann, Johann Jacob: Das gelehrte Schwaben oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller. Ravensburg 1801. S. 571–74, 870.

592. **Schmidt, Friedrich Ludwig** [1772–1841]

s. Bd V. S. 293–94. Bd VII. S. 378. Bd XI/1. S. 114, 399–403. Bd XI/2. S. 471. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Teilnachlaß (Tagebücher, Briefe). – Bes.: Hamburg SuUB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 331.

b) Weitere Autographen. – Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 264.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 294.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 461–62.

e) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2522.

f) Pies, Eike: Prinzipale. Zur Genealogie d. deutschsprach. Berufstheaters vom 17. bis 19. Jahrh. Ratingen, Kastellaun, Düsseldorf (1973). S. 323.

g) Schmidt, Ludwig: Mit der Postkutsche von Hamburg nach Bremen und Oldenburg ⟨Friedrich Ludwig Schmidt⟩. Postgeschichtl. Bll. (Hamburg) 16, 1973, S. 17–23.

h) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1252–53.

i) Deutsches Theater-Lexikon. Begr. v. Wilhelm Kosch. Bd 3, Lief. 22. Verf. v. Ingrid Bigler-Marschall. Bern (1989). S. 2031.

Zu den Briefen:

k) Raimund, Ferdinand: Von S. 1835–36 (3), an S. 1831–36 (8). In: Raimund: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Säkularausg. Bd 4. Hrsg. v. Fritz Brukner u. Eduard Castle. Wien (1926). S. 407–08, 434–35, 439–40, 441–42, 490–93, 497–504.

l) Schröder, Sophie: An S. 1826–34 (5). In: Schröder: Briefe ⟨1813–1868⟩. Ges., hrsg. u. m. Einl. u. Erl. vers. v. Heinrich Stümcke. Berlin 1910. (Schriften d. Ges. f. Theatergesch. 16.) S. 16–17, 20–21, 35, 36, 39–41.

m) Tieck, Ludwig: Von S. 24. Apr. 1824. In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 3. Breslau 1864. S. 358–60.

Zu den Werken:

zu 10) Schauspiele. Leipzig: Rein u. Co. 1804. 498 S.
Rez. Neue LpzLitZtg 3. Juli 1804, Nr 86, Sp. 1368–69.

zu 11) c. Nur er will sprechen. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. Hamburg 1808.

zu 20) Dramaturgische Aphorismen.
Rez. Originalien 1820, Nr 84, Sp. 677–80; Nr 86, Sp. 697–98; Nr 87, Sp. 705–07; Nr 88, Sp. 713–14; Nr 89, Sp. 721–23; Nr 90, Sp. 729–31; Nr 91, Sp. 737–38; Nr 92, Sp. 746–47; Nr 93, Sp. 753–54; Nr 95, Sp. 769–71 (Unterhaltungen über ein merkwürdiges Büchelchen. — BllLitUnt. 23. Nov. 1829, Beil. Nr 27. — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 101, S. 386–87 (Ed. Bönecke).

zu 21) c. Der zerbrochene Krug. Lustsp. in 1 Aufz. nach Heinrich von Kleist. Hamburg: Herold 1827. 85 S.
Dass. ⟨Einzig brauchbare Bühnen-Ausg.⟩ 2. Aufl. Hannover: Weigel 1881. 40 S.

zu Bd VII, Nr 7) Schröders Todtenfeyer auf dem Stadt-Theater zu Hamburg den 28. Sept. 1816. Mrgbl. 8. Oct. 1816, Nr 242, S. 965–66.

zu Bd VII, Nr 9) Abend-Zeitung; ferner: 1829, 26. Mai, Nr 125, S. 499: Die Manneszucht. [Ged.] — 27. Mai, Nr 126, S. 501: Die kunstreiche Zeit. [Ged.] — 19. Juni, Nr 146, S. 583: Auf die Wunderkinder. [Ged.] — 8. Juli, Nr 162, S. 647: Glosse. [Ged.] — 20. Juli, Nr 172, S. 687: Die Rosenzeit. [Ged.] — 24. Juli, Nr 176, S. 703: Ein Dialog vor dem Schauspielhause. — 25. Juli, Nr 177, S. 707: Ein Gespräch nach Beendigung des Schauspiels. — 17. Aug., Nr 196, S. 783: Traurige Wahrheit. [Ged.]
1830, 19. Okt., Nr 250, S. 999: Glosse. — 30. Dez., Nr 312, S. 1247: Glosse.
1831, 3. Febr., Nr 29, S. 115; 15. März, Nr 63, S. 251: Glosse.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — b. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). — c. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — d. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — e. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — f. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — g. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — h. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — i. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). — k. Monatliche Beiträge zur Geschichte dramatischer Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.101). — l. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — m. Hannoversche Morgenzeitung (vgl. Estermann 5.90). — n. Hannoversches Museum (vgl. Estermann 6.203).

593. **Schmidt,** Friedrich Wilhelm **Valentin** [1787–1831]

s. Bd XIV. S. 764–67, 1021. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 6. Breslau 1846. S. 92–93.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). — b. Rheinische Erholungsblätter (vgl. Estermann 3.64).

594. Schmidt, Johann Michael

s. Bd X. S. 617. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 12. Dezember 1752 in Erlangen, gest. 12. Februar 1835 in Weinheim (Baden).

S. war Hildburghausenscher Kommisionsrat.

a) Neuer Nekrolog Jg. 13, S. 1224.

595. Schmidt, Klamer Eberhard Karl (Pseud. Hadlob, Franz Maßlieben) [1746–1824]

s. Bd IV/1. S. 111. Bd VII. S. 258. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften: 1. Werkmanuskripte, Briefe. — Bes.: Halberstadt, Gleim-Haus.
Vgl. Lülfing, Hans, u. Ruth Unger: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 2. Berlin 1968. S. 78.
2. Gedichte, Briefe. — Bes.: Frankfurt a. M., Freies Deutsches Hochstift.
Vgl. Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn, unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Scuriften. 25.) S. 481.
3. Briefe. — Bes.: Berlin SB (Preuß. Kulturbesitz).
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 332.
4. Verstreute Autographen. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 265.

b) Meusel Bd 7. S. 231. Bd 10. S. 606. Bd 11. S. 676. Bd 15. S. 345. Bd 20. S. 203.

c) Gleim, Johann Ludwig Wilhelm: An K. Schmidt. [Ged.] Musenalmanach (Göttingen) 1777, S. 131.

d) Denina, (Carlo): La Prusse littéraire sous Frédéric II. T. 3. Berlin 1790. S. 295.

e) [Anon.]: An Klamer Schmidt. Zur Feier des 29. Decembers 1819. [Ged.] AbdZtg 15. März 1820, Nr 63. — Unterz.: - - n.

f) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 296, 419.

g) Rese, [Johann Karl August]: An Klamer Schmidt. ⟨Bei s. Eintritt in d. 77sten Lebensjahr den 29sten Dezember 1822.⟩ [Ged.] Gesellschafter 12. Apr. 1824, Nr 59, S. 291.

h) [Anon.]: Erinnerung an Klamer Schmidt. Neue Halberstädtische Mittheilungen 27. Nov. 1824, Nr 22, S. 169–73. — Unterz.: R.

i) [Anon.]: Klamer Eberhard Karl Schmidt. LitConvBl. 19. Jan. 1825, Nr 16, S. 61–64. — Unterz.: 30.

k) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 77, 115.

l) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 2. Berlin 1843. S. 179—80.

m) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 460—61.

n) Feigel, Theodor: Vom Wesen der Anakreontik und ihrem Verlauf im Halberstädtischen Dichterkreis mit besonderer Berücksichtigung Klamer Schmidts. Diss. Marburg 1909. XV, 137 S.
Darin Abschn. 2. Klamer Schmidt und der Halberstädter Dichterkreis.

o) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2526.

Zu den Briefen:

p) Bürger, Gottfried August: Von S. 1776—92 (2). In: Briefe von und an Gottfried August Bürger. Ein Beitr. zur Literaturgesch. s. Zeit. Aus d. Nachlasse Bürger's h. a. meist handschr. Quellen hrsg. v. Adolf Strodtmann. Bd 1. Berlin 1874. S. 279. — Bd 4. Ebda 1874. S. 205.

q) Heinse, Wilhelm: An S. 1772—75 (25). In: Heinse: Sämmtliche Werke. Hrsg. v. Carl Schüddekopf. Bd 9. Leipzig 1904. S. 100—02, 107—16, 121—24, 129, 131—32, 138—44, 146—49, 150—51, 184—88, 198—203, 207—11, 221—30, 243—44. — An S. 8. Juli 1774. [Teildr.] In: Katalog der Sammlung Kippenberg. 2. Ausg. Bd 2. Leipzig 1928. S. 41—42.

r) Herder, Johann Gottfried: An S. 28. Mai 1774. In: Herder: Briefe. Gesamtausg. Bd 9. Bearb. v. Günter Arnold. Weimar 1988. S. 196.

s) Klopstock, Friedrich Gottlieb: An S. 25. Sept. 1775. In: Klopstock: Sämmtliche Werke, ergänzt in drei Bänden ... v. Hermann Schmidlin. Bd 1. Stuttgart 1839. S. 342 bis 343. — An S. 20. Sept. 1779. In: Klopstock: Werke und Briefe. Hist.-krit. Ausg. Abt. Briefe. Bd 7,1. Berlin, New York 1982. S. 134. — Vgl. auch: Betteridge, H. T.: Klopstocks Briefe. Prolegomena zu e. Gesamtausg. Stuttgart 1963. Nr 459, 463, 542.

t) Paul, Jean: Von S. 16. Juli 1798, an S. 29. Juni 1798 [Zitat u. Hinweis]. In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 3. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1959. S. 70—71, 541—42.

u) von Stägemann, Friedrich August: Von S. 16. Jan. 1820. In: Briefe und Aktenstücke zur Geschichte Preußens unter Friedrich Wilhelm III., vorzugsweise aus dem Nachlaß von F. A. von Stägemanns. Hrsg. v. Franz Rühl. Bd 3. Leipzig 1902. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen. [15.]) S. 19—23.

Zu den Werken:

zu 11) Poetische Briefe. Mit 1 Kupf. Neue unveränd. Aufl. Leipzig 1794. 184 S.

zu 14) Leben und auserlesene Werke.
Rez. Mrgbl. 1. Apr. 1828, Lit.Bl. Nr 27, S. 106; 31. März 1829, Lit.Bl. Nr 26, S. 101—03; 3. Apr., Nr 27, S. 105—06.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: An Hymen. Bey d. Verbindung d. Herrn Hesse mit d. Jungfer Schmidt. Halberstadt 1769. 4 Bl.

2) [Anon.]: Leander und Ismene, dem Kerrn Krieges-Sekretär Borries und der Demoiselle Hieronymi gesungen. Minden 1771. 8 S.

3) Patrarka's Phantasien, an dem Abend des Charfreytages, an welchem er seine Geliebte zu ersten mahle sahe. Dem Herrn Canonicus Jacobi zu Düsseldorf zugeignet [!]. Halberstadt: Mevius 1771. 16 S.

4) [Hrsg.] Idyllen der Deutschen. 1774.
Vgl. Bd IV/1. S. 960, Nr 4.

5) [Anon.]: Nachrichten zu dem Leben des Franz Petrarca aus seinen Werken und den gleichzeitigen Schriftstellern [v. Jacques François Joseph Marquis de Sade]. Bd 1, Abth. 1.2; Bd 2; Bd 3, Abth. 1.2. Lemgo: Meyer 1774–79.
An d. Übers. beteiligt noch Lorenz Benzler u. Wilhelm Heinse.

6) [Hrsg.] Elegieen der Deutschen. 1776.
Vgl. Bd IV/1. S. 960, Nr 7.

7) [Dietrich Ernst Georg Frhr] Spiegel [angebl. Verf.]: An die Erinnerung; nach dem Tode seiner Gattinn. Halberstadt 1779. 7 Bl. 4°

8) [Anon.]: Beyträge zum deutschen Museum. Th. 1. Dessau: Verlagskasse f. Gelehrte u. Künstler; Leipzig: Buchh. d. Gelehrten 1783. 284 S.

9) [Anon.]: Zwey Gedichte auf den Hut Friedrich des Einzigen, welchen der Herzug Friedrichs von Braunschweig Durchlauchten dem Verfasser der preussischen Krieges-Lieder sandten. Halberstadt 1787. 4 Bl.

10) [Hrsg.] Aesthetische Blumenlese aus dem letzten Quinquennio der allgemeinen teutschen Bibliothek, als unentbehrliche Beylage zu diesem angesehenen Journale. Siehe das sind eure Größen. Quedlinburg 1789.
Rez. Allg. dt. Bibl. 94, 1790, St. 1, S. 303–06 (Qw.). – Nyeste Kjøbenhavnske Efterretninger 1790, Bd 1, S. 343.

11) [Anon.]: Erzählungen aus der Geschichte der Actäontischen Nachkommen. Berlin: Kgl. preuß. akad. Kunst- u. Buchh. 1789. XXXII, 255 S.
Rez. AllgLitZtg 1790, Nr 8, S. 59–60. – Allg. dt. Bibl. 97, 1790, St. 2, S. 420–23 (Ng.). – Gothaische Gel. Ztgn 1790, Bd 1, S. 210.

12) [Anon.]: Lied, auf die Fastnachts-Redoute zum Besten der Armen verkauft. Halberstadt, den 17ten Februar 1790. [Halberstadt]: Delius Wwe. 2 Bl.

13) [Hrsg. anon.]: Zwey seltene Antisupernaturalistische Manuscripte eines Genanten und eines Ungenanten. Pendants zu den Wolfenbüttelischen Fragmenten. Berlin 1792. 1 Bl., 94 S.
Darin S. 1–34: De tribus mundi impostoribus.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 4, 1793, St. 1, S. 229–30 (Bg.)

14) [Anon.]: Klamersruh, eine ländliche malerische Dichtung. (Halberstadt) 1796. 54 S.

15) [Anon.]: Denkblätter über Johann Gottfried Franz. Halberstadt 1798.

16) An den Geist meines unvergeßlichen Freundes Nathanael Fischer. Halberstadt, den 24. März 1800. 2 Bl.

17) Die Landpfarrerinn. Eine eleg. Dichtung. Berlin: Maurer 1800. 28 S.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 71, 1802, St. 2, S. 345–46 (Kg.).

18) An die Nimfe des Gesundbrunnens bey Helmstedt. Den 31sten July, 1801. Helmstedt (1801): Fleckeisen. 4 Bl.

19) [Hrsg.] Blumen aufs Grab der Frau C[aroline] L[uise] von Klencke, geb. Karsch. Aus ihren eigenen u. ihrer Freunde Gedichten. Als Ms. f. Freunde. Halberstadt 1802. 32 S.

Enth. I. Gedichte von Ihr selbst. S. 5–30. – II. Gedichte von Ihren Freunden [v. Gleim u. Klamer Schmidt]. 1–4. S. 31–32.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 78, 1803, St. 2, S. 406–07.

20) An Gleim's Seele. Halberstadt (1803): Dölle. 4 Bl.

21) [Hrsg.] Klopstock und seine Freunde. Briefwechsel d. Familie Klopstock unter sich, und zwischen dieser Familie, Gleim, Schmidt, Fanny, Meta und andern Freunden. Aus Gleims briefl. Nachl. hrsg. Bd 1.2. Halberstadt: Bureau f. Lit. u. Kunst 1810.

Vgl. Bd IV/1. S. 162, Nr Bβ.

Rez. Mrgbl. 25. Okt. 1810, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 14, S. 56. – HeidJbb. 1813, Nr 20, S. 310–18.

22) An Friedrich Lautsch, mit einem Kupferstich. Den 6. August 1819. Halberstadt (1819). 2 Bl.

23) Des Horatius Flaccus sämmtliche lyrische Dichtungen. 1820. – s. Bd XVI. S. 681, Nr 10). – Vgl. Bd IV/1. S. 1108, zu S. 111.

24) Ausgewählte Gedichte v. Karl Blum u. Klamer Schmidt. Hildburghausen, New York: Bibliogr. Inst [um 1853]. S. 69–92. (Meyer's Groschen-Bibl. d. Dt. Classiker f. alle Stände. 300. Anh.)

25) Beiträge und Abdrucke:

a. Almanach der deutschen Musen. Leipzig 1770–81.

b. Musenalmanach (Göttingen) 1773–75, 1777–79, 1782–1801.

c. Teutscher Merkur 1775, Nov., S. 97–104: An Minna's Augen. [Ged.]

d. Leipziger Musenalmanach 1776ff.

e. Gelehrte Beyträge zu den Braunschweigischen Anzeigen 1783, St. 83 u. 84: Sündfluth und Wiedererschaffung der Menschen aus Steinen. Aus d. ersten Buch d. Ovidischen Verwandlungen.

f. Deutsches Museum 1783.

g. Berlinisches Journal für Aufklärung 1788–90.

h. Deutsche Monatsschrift 1794, Bd 3, S. 200–04: [Anon.]: Grabschriften auf einige Dichter und Philosophen der neuesten Zeit. – S. 195–99: Hendekasyllabus auf Bürgers Tod.

i. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 2, 1795, Bd 1, S. 481–82: Herder und Balde.

k. Neue gemeinnützige Blätter 1795, Nr 7–9: Denkschrift auf Fr. Gottl. Abel.

l. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1796, S. 196–97: Amor, der Joujouspieler. [Ged.] – S. 245–46: Kindergebet. Nach Anna Luise Karschin. – S. 273: Der Soldat, zu Felde gehend, giebt seiner Schwester seinen Schattenriß.

1799, S. 192–93: An Barinen. Nach Horaz II.8. – S. 208–09: An Gleim. – S. 232–35: Trinklied für den Geburtstag eines berühmten Wassertrinkers. – S. 290: An Nathanael Fischer, als ich ihm Ferdinand Palmhorst gab. – S. 305–07: An Luisa. Im Namen ihrer Schwestern. – S. 325: An Theodosien, als ich ihr Goekinhgs Lieder zweier Liebenden gab.

1803, S. 238: Der bescheidene Hoffer. An Jodocus Wernemann. Nach Balde II.40. – S. 314: An Musarion.

m. Erholungen 1796, Bdch. 2, S. 42–53: Claudius in Halberstadt. An Hrn. Hofrath Abel in Düsseldorf. – Bdch. 3, S. 1–51: Klamersruh. Eine ländl. maler. Dichtung. – Bdch. 4, S. 283: An Albert Sigismund, Herzog in Baiern. Nach Jakob Balde's Lyr. lib. IV. Od. 6.

1797, Bdch. 1, S. 43–55: Wilhelmine Schmidt. Eine Skizze. – Bdch. 2, S. 80–83: An die Stoiker. Frei nach Jacob Balde. S. Lyric. Lib.I. Od. 10. – Bdch. 3, S. 91–99: Hänschen und Käthchen. Eine Arburgische Romanze aus dem Jahre 1788. – Bdch. 4, S. 1–136: Ferdinand Palmhorst. Eine häusliche Bildergallerie. – S. 284: Inschrift zu der Büste des Herrn Grafen zu Stolberg-Wernigerode von Schadow ...

1798, Bdch. 1, S. 119–51: Klopstocks Sieg über den frischen Hering. Eine Erz. aus d. Jahre 1773. – Bdch. 2, S. 1–26: Zwölf Oden aus dem Horaz in die Silbenmaße des Originals von neuem übers. u. Vater Gleim zugeeignet.

n. Morgenblatt für gebildete Stände.

n'. Deutsche Blätter. Hrsg. v. Karl Ludwig von Woltmann 3, 1815, S. 23–24: Maria. [Ged.]

o. Thusnelda 16. Apr. 1816, Nr 7, Sp. 53: Resignation. [Ged.]

p. Abend-Zeitung 1817, 18. Sept., Nr 225: An Lucanus, Verf. d. Halberstädtischen Geschichte. Vor Eichhorn's Gesch. d. neuen Sprachenkunde. [Ged.] – 24. Sept., Nr 229: An Wilhelm Schmidt, dem ich Herschels Bild zum Angebinde an seinem Geburtstage sandte. [Ged.]

1818, 12. März, Nr 60: An die Dryade des Maulbeerbaums, als man in Amerika anfing, aus seiner Wurzel Papier zu machen. 1805. [Ged.]

q. Emma. Eine Mschr. zur Unterhaltung u. Belehrung (Halberstadt) 1819, März: Sechs Oden, nach Horaz.

r. Agrippina 25. Jan. 1824, Nr 12, S. 45: Epigramme.

s. Der Gesellschafter 1824, 19. März, Nr 45, S. 223: An Nachtigal. Am 25. Februar 1804. [Ged.]

t. Allgemeine Theaterzeitung 29. Dez. 1825, Nr 156, S. 639: Grabschrift von ihm selbst gedichtet.

u. Knapp, Albert: Evangelischer Liederschatz für Kirche und Haus. Bd 2. Stuttgart u. Tübingen 1837. S. 410: Schön ist meines Gottes Welt (Nr 2513). – [Biogr. Notiz S. 866.]

v. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 116–17: Neuer Vorsatz. Nach Anakreon. – S. 612–14: An Elisa von der Recke. Kurz nach ihrer Abreise von Halberstadt nach Wülferode. – [S. 968: Biogr. Notiz.]

w. Der Beobachter an der Spree (vgl. Estermann 1.36). – x. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). – y. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – z. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). – aa. Iris (vgl. Estermann 2.61). – ab. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – ac. Originalien (vgl. Estermann 2.117). – ad. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). – ae. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). – af. Halberstädtische Mittheilungen (vgl. Estermann 3.89). – ag. Feierstunden (vgl. Estermann 4.12). – ah. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). – ai. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). – ak. Bayard, der Kämpfer für Gott, König und Vaterland (vgl. Estermann 8.65).

596. Schmidt, Marie Wilhelmine, geb. Nauen [1781—1827]

s. Bd XIV. S. 767—68. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhist. Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 82.

b) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren auf wissenschaftlichem Gebiete. Guhrau 1894. S. 158.

c) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 273.

Zu den Werken:

1) [Anon.]: Calderon de la Barca, Don Pedro: Sämmtliche Schauspiele. Frei bearb. v. d. Verf. d. Roland's Abenteuer. Bdch. 1—5. Gotha: Hennings 1825—30. — s. Bd XVI. S. 756, Nr 14).

2) [Anon.]: Calderon de la Barca, Don Pedro: Der Maler seiner Schmach. Des Namens Glück und Unglück. Zwei Schauspiele. Uebers. v. d. Verf. d. Roland's Abenteuer. ([Hrsg. v.] N[icolaus] D[elius].) Berlin: Nicolai 1850. XII, 339 S. (Calderon: Schauspiele. Uebers. v. J. D. Gries. Supplementbd.)
Vgl. auch Bd VII. S. 648, Nr 8.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Jahrbücher der Literatur (Wien) 24, 1823, Anz.Bl. S. 75—91: [Anon.]: Scenen aus dem Schauspiel Calderons: Die Sklavin auf Benamegi. Freye Uebers. d. Niña de Gomez Arias. — 31, 1825, Anz.Bl. S. 1—33: [Anon.]: Übersicht einiger geistlicher Schauspiele des Calderon. (Judas Makkabäus. — Das Muttergottesbild von Toledo. — Das Fegefeuer des h. Patrizius.)

b. Calderon de la Barca, Don Pedro: Der lebendige Schatten. Wien: Sollinger 1826. 2 Bl., 108 S. (Calderon: Schauspiele. Übers. im Versmaße d. Orig. 9.)
Auch in: Calderon: Schauspiele. Uibers. im Versmaße d. Orig. Wien: Sollinger 1828. S. 245—71.

c. Calderon. Eine Ausw. dt. Übertragungen. (Hrsg. v. Ludwig Goldscheider.) Bd 1. Stuttgart, Wien, New York: Phaidon-Verl. (1924). S. 227—318: Der Maler seiner Schande.

597. Schmidt, Martin Heinrich August [1776—1830]

s. Bd VII. S. 847—48. Bd X. S. 552. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 20. S. 205—06.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 294.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 462.

d) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 148.

e) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2527.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — b. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — c. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — d. Gemeinnütziges Wochenblatt für Quedlinburg (vgl. Estermann 3.14).

598. **Schmidt, Sebastian Laurenz** (Lorenz)

Get. 18. (30.) September 1776 in Riga, gest. 9. April 1835 in Worms.

S. war Sohn eines Pfarrers in Kriegsheim bei Worms; seit 1797 studierte er in Heidelberg Theologie und später die Rechte. Er ließ sich in Worms als Advokat nieder. In der dortigen Freimaurerloge spielte S. eine führende Rolle.

a) Schneider, G[ottlob] L[orenz]: Unserm S. L. Schmidt, zu seiner Vermählungs-Feier, d. 26. des 2. M. 5818. Im Namen d. BB.·. d. wiedererbauten Tempels d. Bruder-Liebe am M.·. von Worms. [Ged.] Worms [1818]. 2 Bl.

b) Scriba, Heinrich Eduard: Biographisch-literarisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts. Abth. 1. Darmstadt 1831. S. 372.

c) Trauer-Feier, gewidmet am 18. April 5835 dem Heimgang ihres S. L. Schmidt, von der St. Joh. ▭ zum wiedererbauten Tempel d. br.·. Liebe am O.·. v.·. Worms. Worms 1835. 24 S.

d) Schüler, Ph., u. Friedrich Lamb: Beiträge zur Geschichte der Wormser Freimaurerloge. Lauterbach [1908]. S. 39—57: Die Loge unter der Hammerführung des Br. Sebastian Laurenz Schmidt, vom 25. Mai 1817 bis 9. April 1835.

1) Dem Namensfeste Sr. Maj. des Kaisers von Oestreich, am 4ten Okt. 1815. Im Namen teutscher Bürger von Worms. Worms (1815): Kranzbühler. 2 Bl.

2) Die 3 J[ohannis-] F[euer] am Winterfeste des Jahres 5814. Dem Br. Menger gewidm. [Ged.] [Worms 1815.] 2 Bl.

3) Einer hohen K.K. oesterreichischen und K. baierischen gemeinschaftlichen Landes Administration an ihrem Scheidetage im Namen dankbarer Bürger von Worms gehorsamst dargebracht. Worms 1816: Kranzbühler. 2 Bl.

4) Cantate am Grabe unsers L.·. B.·. Marchal, Grossmaior des 61. Linienregiments und Ehrenmitgl. d. wiedererb. Tempels d. Br. Liebe zu Worms. [Worms um 1817.] 2 Bl.

5) Den Manen Luthers. Als Andenken an seine dritte Jubel-Feier. Den inniggel.·. B.·. des wiedererbauten Tempels der Bruder-Liebe am M.·. von Worms, gewidm. [Ged.]. Worms [1817]: Kranzbühler. 2 Bl.

6) Trauer-Feier den Manen der geopferten B.B.·. in Spanien, dargebracht in der ▭ zum wiedererbauten Tempel der Bruder-Liebe am M.·. von Worms am Tage des Todten-Festes, den 4ten des 5ten Monats 5820. Worms [1820]: Kranzbühler. 15 S.

7) Beitrag zu der Feier des 25ten Dez. 1822, seinen B B.·. gewidmet. [Ged.] Worms [1822]: Kranzbühler. 2 Bl.

8) Klage und Trost zur Feier des Todtenfestes 5827. Den B B.·. des wiedererbauten Tempels der brüderlichen Liebe am M.·. von Worms gewidm. [Ged.] Worms [1827]: Kranzbühler. 2 Bl.

9) Saint-Réal: Don Carlos. 1828. — s. Bd XVI. S. 854, Nr 310.
Dass. 2. Ausg. Ebda 1831.

10) Beytrag zur Todten-Feyer des verewigten B.·. Georg Hettrich. [Frankenthal um 1830]: Gegel. 4 Bl.

11) Rede, gehalten den 16. Mai 1831 bei Gelegenheit der Gedächtnissfeier für unsern in Gott ruhenden Br. Jos. Kupferberg. Treu mitgeth. d. zurückgebliebenen guten Mutter u. Gattin von B. Schoppé. [Worms 1831.] 2 Bl.

12) Beiträge:

a. Feier der Einverleibung in den eklektischen Bund ... der Loge St. Johannis zum wiedererbauten Tempel der Bruderliebe a. M. von Worms. Mainz [1817].

b. Dichtungen, vorgetragen in der Fest□.·. vom 17. Febr. 1827. Ehrerbietigst gewidm. d. goldenen Vermählungsfeier Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs von Hessen und bei Rhein ... Worms, den 19. Febr. 1827.

c. Zeitschrift für Freimaurerei (Altenburg) 1827—31.

d. Trauer-Fest, gefeiert den 17ten Tag des vierten Monats im Jahre ... 5830, den Heimgang ... Ludwigs I. Grossherzogs von Hessen und bei Rhein ... Worms [1830]: Kranzbühler.

e. Beitrag zur Feier des 28. Dez. 5833 in der □.·. St.·. Johannis zum wiedererbauten Tempel der brüderlichen Liebe am M.·. von Worms. [Worms 1833.] 8 S.

599. **von Schmidt-Phiseldeck, Conrad Friedrich** [1770—1832]

s. Bd VII. S. 510—12. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 297.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 463.

c) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 148.

d) Dansk biografisk Lexikon tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537—1814. Udg. af C[arl] F[rederik] Bricka. Bd 15. Kjøbenhavn 1901. S. 233—35 (Louis Bobé).

e) Dansk biografisk Leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povl Engelstoft under Medvirking af Svend Dahl. 21. København 1941. S. 267—69 (R. Paulli; S. V. Rasmussen).

f) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2532.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Allgemeine politische Annalen (vgl. Estermann 1.23). — c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33).

— d. Der Europäische Aufseher (vgl. Estermann 1.46). — e. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — f. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). — g. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62).

600. **Schmitthenner, Friedrich** Jakob [1796—1850]

s. Bd X. S. 647. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 465.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2536.

Zu den Briefen:

c) List, Friedrich: An S. Jan. 1846. In: List: Tagebücher und Briefe. 1812—1846. Hrsg. v. Edgar Salin. Berlin 1933. (List: Schriften, Reden, Briefe. 8.) S. 778—83.

Zu den Werken:

zu 3) Thomson, James: Die Jahreszeiten. 1829. — s. Bd XVI. S. 1045, Nr 6).
Rez. ferner: Mrgbl. 23. Dez. 1831, Lit.Bl. Nr 130, S. 519.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — b. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — c. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19).

601. **Schmitz, Jacob** [Geb. 1784]

s. Bd XIII. S. 531. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 11. Juli 1784 in Bonn.

Nach der Rückkehr aus Nordamerika lebte S. in den 1820er Jahren als Geometer in Köln; dann war er als Kaufmann in Düsseldorf ansässig. Wegen betrügerischen Konkurses angeklagt, entzog er sich der Untersuchung durch die Flucht. 1831 und 1834 wurden gegen ihn Steckbriefe erlassen, doch verliert sich seine Spur abermals; vielleicht ist S. wieder nach Amerika gegangen. — Vgl. hierzu den Autor Jakob Smith in Bd XV. S. 656—57.

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 20. S. 216.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2537.

c) Ward, Robert E(lmer): A Bio-bibliography of German-American writers 1670 bis 1970. White Plains, New York (1985). S. 263—64.

Zu den Werken:

1) Beschreibung mit neun Ansichten des Weges unter der Themse von Rotherhithe nach Wapping. Nach Originalquellen frei bearb. Düsseldorf: Severin 1828. 12 S., 9 Taf. quer-8°

[Umschlagtitel]: The Tunnel oder die Brücke unter der Themse in London.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Rheinische Flora (Erg. zu Nr 4): 1826, 25. Juli, Nr 116, S. 463–64; 27. Juli, Nr 117, S. 467–68; 8. Okt., Nr 158, Beil.: Kolumbiano [Pseud.]: Notizen aus Düsselmunde am Patapsko.

b. Modenzeitung für Deutsche Frauen (Aachen) 1, 1826, 5. März, Nr 9, S. 69–72; 12. März, Nr 10, S. 75–78: Der Hosenbandorden.

c. Hermann (vgl. Estermann 1.98).

Anm.: Die 1846 in Moers bei Dolle erschienenen „Christlichen Gedichte" von Jacob Schmitz sind aus dem Nachlaß eines Lehrers veröffentlicht; dieser ist geb. 30. September 1790 in Kapellen, gest. 25. Oktober 1839 in Vluyn. – Vgl. Festschrift für das 100-jährige Jubiläum der Evangelischen Volksschule zu Niep bei Vluyn Grafschaft Moers ⟨1788–1888⟩. Moers (1888). S. 17–19. – Krach, Gottfried: Vluyn. Seine Gesch. bis zu Anfang d. 19. Jahrh. ... Crefeld 1908. S. 68–72. [Beides mit Gedichtproben.]

602. **Schnaase, Paul Heinrich Wilhelm**

Get. 18. Februar 1790 in Danzig, gest. 31. Januar 1855 ebda.

S. lebte anfänglich als Kaufmann in seiner Vaterstadt; hier heiratete er 1821 die Tochter des Kommerzienrates von Weickhmann. S. geriet aber in finanzielle Schwierigkeiten, so daß er das Geschäft aufgeben mußte; auch seine Ehe, der drei Kinder entstammen, wurde geschieden. Er versuchte sich als Zeitschriftenredakteur und führte eine der sieben in Danzig bestehenden Leihbibliotheken. Später besserten sich offenbar seine Verhältnisse, so daß er mehrere Auslandsreisen unternehmen konnte, die er auch literarisch verwertete.

a) Niedmann, C[arl]: Curiosum! Mitternachtbl. 11. Juli 1828, Int.Bl. Nr 16, S. 55.

b) [Müllner, Adolph]: Kriegszeitung. (Der Krieg der Herren Niedmann und Schnaase um die Probeblätter des Mitternachtblattes wüthet fort.) Mitternachtbl. 16. Okt. 1828, Nr 165, S. 658–60.

c) An den Herrn Herausgeber der Leipziger Zeitschrift: Hebe. Mitternachtbl. 1828, Int.Bl. Nr 25, S. 91–92. [Unterz. v. Danziger Amtspersonen; betr. d. Correspondenznachricht in der „Hebe", Danzig, 31. Aug. 1828, in Nr 113.]

d) Schumacher, Wilhelm: Sendschreiben an den Redakteur des „Planeten" [über Schnaases Korrespondenzen für die „Elbinger Anzeigen", „Hebe" u. „Unser Planet"]. Danziger Dampfboot 23. Juni 1832, Nr 50, S. 235–36; 30. Juni, Nr 52, S. 245–46; 11. Juli, Nr 55, S. 262–63.

e) Schaumann, Elly: Die Danziger Presse im 19. Jahrhundert bis zur Gründung der „Danziger Zeitung". Zschr. d. Westpreuß. Geschichtsver. 72, 1935, S. 29–30.

1) [Hrsg.] Der Gesprächige, oder Mittheilungen aus dem Gebiete der Literatur und Kunst, des Lebens und der Gewerbe. Zunächst in Beziehung auf Danzig u. Königsberg. Danzig: Botzon (1828–29: Schnaase) 1827–29.

Mitarb. s. Bd XIV. S. 859, Nr 46. — Estermann 4.85. — Erg.: L. R. v. B. — Theobald — Ulrike T.

Rez. Mitternachtbl. 29. Mai 1828, Nr 85, S. 337—38.

Eigene Beitr.: 1828, 1. Jan., Nr 1, S. 2—9: Der Gesprächige erzählt seine Jugendgeschichte und theilt seine Pläne für die Zukunft mit. — 25. Jan., Nr 8, S. 31—32: Berichtigung einer Aeußerung des Herrn Fr. Müller, im Gesellschafter vom 7. Januar d. J. — 29. Jan., Nr 9, S. 34—36; 1. Febr., Nr 10, S. 37—38: Der mystische Besuch. Nach d. Engl. d. Henry Neele; übertr. aus d. Forget me not for 1828. — 12. Febr., Nr 13, S. 50—51; 15. Febr., Nr 14, S. 53—55: Aurelie. Eine Böhmische Sage. Nach d. Engl. d. Derwent Conway; übertr. aus d. Forget me not for 1828. — 15. Febr., Nr 14, S. 55—56; 19. Febr., Nr 15, S. 57—59; 22. Febr., Nr 16, S. 61—62; 26. Febr., Nr 17, S. 65—66: Meine Reise von Elbing nach Dirschau oder die Schnellpost in der Klemme. Allen denen, welche am 4ten u. 5ten Februar d. J. von Elbing nach Dirschau mit d. Schnellpost fuhren, gewidm. — 29. Febr., Nr 18, S. 70—71; 4. März, Nr 19, S. 76; 7. März, Nr 20, S. 79; 11. März, Nr 21, S. 83; 18. März, Nr 23, S. 92: Der Gesprächige an den Schnellpostmeister, Herrn Saphir Hochwohlgeboren zu Berlin. — 4. März, Nr 19, S. 73—74; 7. März, Nr 20, S. 77—79: Der Untergang des Englischen Ostindienfahrers Kent. Aus d. Engl. d. reverend Henry Stebbing; übertr. aus d. Forget me not for 1828. — 14. März, Nr 22, S. 86—88; 18. März, Nr 23, S. 89—91; 21. März, Nr 24, S. 94—95; 25. März, Nr 25, S. 98—99; 28. März, Nr 26, S. 103; 1. Apr., Nr 27, S. 106 bis 107; 4. Apr., Nr 28, S. 110—11: Die Liebenden an den Ufern des Tajo. ⟨Nach d. Engl.⟩ — 22. Apr., Nr 33, S. 129—33; 25. Apr., Nr 34, S. 134—36; 29. Apr., Nr 35, S. 137—39: Das Nachtlager im Walde. ⟨Nach d. Engl.⟩ — 6. Mai, Nr 37, S. 145—48; 9. Mai, Nr 38, S. 149—51: Beiträge zur Geschichte der neuerlich in Berlin zwischen Herrn M. G. Saphir und dreizehn Bühnendichtern ausgebrochenen Fehde. — 2. Mai, Nr 36, S. 141—43; 16. Mai, Nr 40, S. 157—58: Die Skizze. ⟨Nach d. Engl.⟩ — 20. Mai, Nr 41, S. 164; 23. Mai, Nr 42, S. 165—67; 27. Mai, Nr 43, S. 169—70: Nachträge zur Geschichte der neuerlich in Berlin zwischen Herrn M. G. Saphir und dreizehn Bühnendichtern ausgebrochenen Fehde. — 1. Juli, Nr 53, S. 210—11; 4. Juli, Nr 54, S. 214—16; 8. Juli, Nr 55, S. 217—18; 11. Juli, Nr 56, S. 221—24; 15. Juli, Nr 57, S. 225—27; 18. Juli, Nr 58, S. 230—31; 22. Juli, Nr 59, S. 234—35; 25. Juli, Nr 60, S. 237—38; 29. Juli, Nr 61, S. 241—42; 1. Aug., Nr 62, S. 245—46; 5. Aug., Nr 63, S. 249—50: Die Flucht des Königs; oder: der Danziger Juni im Jahre 1734. Ein hist. Versuch. — 18. Juli, Nr 58, S. 229—30: Sehnsucht nach der Natur. [Ged.] — 29. Juli, Nr 61, S. 243—44: Entgegnung [gegen Niedmanns Kritik im Int.Bl. 16 d. Mitternachtblattes über „Die Liebenden an den Ufern des Tajo“]. — 15. Aug., Nr 66, S. 261—62: An Herrn W. F. Ipzmarkt, in Bezug auf vorstehendes Sonett. [Ged.] — 9. Sept., Nr 73, S. 292: Schön' Blondchen und ihr Hottepferd. Eine Schnurre. [Ged.] — 26. Sept., Nr 78, S. 309—10: Ueber Restaurationen und Leihbibliotheken, zur Einführung des als Beilage für die hiesigen Abonnenten bestimmten Anhangs des Bücherverzeichnisses der Schnaaseschen Leihbibliothek. — 24. Okt., Nr 86, S. 341: Polnisches Wortspiel. — 23. Dez., Nr 103, S. 409—12; 26. Dez., Nr 104, S. 415—16: Ueber die während der Weihnachtsabende statt habende Beleuchtung einiger Weinkeller zu Danzig.

1829, 2. Jan., Nr 1, S. 1—2; 6. Jan., Nr 2, S. 5—7: Betrachtungen über das Meer, veranlaßt durch die Strandung des Schiffes Amphitrite, den 17. October 1828 auf dem Möwenhaken bei Pillau. — 30. Jan., Nr 9, S. 36: Polnisches Wortspiel. — 13. Febr., Nr 13, S. 49: Napoleon's Manen. [Ged.] — 20. Febr., Nr 15, S. 57—59; 24. Febr., Nr 16, S. 61—63; 27. Febr., Nr 17, S. 66—67: Die Familie de Lissa. Bruchst. aus d. nächstens unter diesem Titel ersch. Familiengesch., nach d. Engl. bearb. — 19. März, Nr 21, S. 84: Geschichten von Niederkunften. — 27. März, Nr 25, S. 98—100; 31. März, Nr 26, S. 103—04: Zuruf an Unverheirathete, bei Ziehung einer der zwei und funfzig Karten. — 31. März, Nr 26, S. 104: Abschied an die Leser.

2) Das Danziger Neujahrsgeschenk. 1828. — s. Bd XIV. S. 863, Nr 7. Bd XVI. S. 760, Nr 22,2).

3) Die Liebenden an den Ufern des Tajo. 1828. — s. Bd XVI. S. 945, Nr 18).

4) Der Katholik und die Protestantin. 1829. — s. Bd XVI. S. 946, Nr 19).

5) Die Familie de Lissa. 1829. — s. Bd XVI. S. 961, Nr 22, 2).

6) Beiträge zur Geschichte der in den Tagen vom 9. bis 12. April 1829 in der Umgegend von Danzig eingetretenen Ueberschwemmungen, mit bes. Berücks. d. Verheerungen von Weichselmünde. Berlin: Enslin in Comm. 1829. 21 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1829. 23 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1830, Erg.Bl. Nr 10, Sp. 80 (X.).

7) Noth und Hülfe, oder über die zum Besten des überschwemmten Danziger Werders eingegangenen Geschenke und deren Verwendung. Als Nachtr. zu d. „Beiträgen zur Geschichte d. in d. Umgegend von Danzig eingetretenen Ueberschwemmungen". Danzig: Gerhard 1829. 44 S.

8) Nalencz. Ein Roman aus d. poln. Gesch. Nach d. Poln. d. F[elix] Bernatowicz. Th. 1.2. Leipzig: Hartmann 1834.
Rez. Literar. Ztg 19. März 1834, Nr 12, Sp. 204—05.

9) Pojata, die Tochter Lezdeiko's, oder die Litthauer im vierzehnten Jahrhundert. Hist. Roman nach d. Poln. d. F[elix] Bernatowicz. Th. 1—4. Leipzig: Hartmann 1834.
Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 686 (109). — BllLitUnt. 23. Nov. 1835, Beil. Nr 11, S. 1349 (101).

10) Die Rettung des Königs, oder: Der Danziger Juni im Jahre 1734. Ein hist. Versuch. Danzig 1834: (Wedel). 29 S.
Rez. Elbinger Anzeigen 18. Juni 1834, Nr 48.

11) [Hrsg.] Danziger Dampfwagen. Blätter f. Scherz u. Ernst. (Red. u. Druck v. Louis Botzon, in Comm. bei Fr. Wilh. Ewert; sp.: Austheilung in d. Schnaaseschen Leihbibliothek.) Nr 1—104. (Danzig) 1837: (Botzon.)
Ersch. 4. Jan.—30. Dez.
Mitarb.: F. A. — M. A. — Adolphus — Arwed — [Botzon] — F. H. B .. jr — Dr. Bram — F. A. C. — A. Cosmar — D. — L. F......r — Frei — Ernestine Frey — Friedrich — Haug — P. K. — Kleonymus ⟨Dr. Bram⟩ — A. Kli. — M. Kohnardi — Louis L. — Medius — Wilhelm Müller — Philotas — K. R. — Sch[naase] — T-n. — Worm.
Darin von Schnaase: 20. Mai, Nr 40, S. 157—58; 31. Mai, Nr 43, S. 169—70: Lied nach Schumacherscher Art. — Unterz.: Schn.

12) Beiträge und Abdrucke:

a. Unser Planet 1831, 12. März, Nr 60, S. 237—38; 19. März, Nr 66, S. 263—64; 26. März, Nr 72, S. 285—86; 2. Apr., Nr 78, S. 310—11: [Anon.]: Zur Geschichte der in Ost- und Westpreußen reisenden Schröderschen Schauspielergesellschaft. Danzig, den 26. Jan. 1831. — Unterz.: W. Schn.
1832, 21. März, Nr 94, S. 376; 24. März, Nr 97, S. 387: [Korrespondenzen aus Danzig.]
1833, 9. Jan., Nr 8, S. 31—32: Danzig, den 19. Decemb. 1832. — 19. Jan., Nr 17, S. 66—68: Danzig, in den letzten Monaten von 1832. — 27. Apr., Nr 101, S. 402—04: Danzig, den 26. März 1833.

b. Hebe (Leipzig) 1828—31.

c. Elbinger Anzeigen 1831, 24. Sept., Nr 76 — 14. Jan. 1832, Nr 4: Bemerkungen auf einer Sommerreise nach St. Petersburg.

1833, 23. Okt., Nr 85 – 14. Dez., Nr 100: Reise von Danzig nach Wien im Sommer 1833.

1834, 4. Jan., Nr 1 – 5. März, Nr 18: Reise von Danzig nach Wien. [Forts.] – 28. Juni, Nr 51: Die Rettung des Königs, oder: Der Danziger Juni im Jahre 1734. [Teildr.]

1839, 8. Juni, Nr 46: Carthaus. [Skizze.]

1840, 22. Jan., Nr 6: Entgegnung. – 1. Febr., Nr 9: [Korrespondenz aus Danzig.]

1845, 4. Jan., Nr 1, Beil. 1: [Korrespondenz aus Danzig.]

d. Danziger Dampfboot 1832, 10. März, Nr 20, S. 93–94: Salve gegen die Muckerei. Von e. alten Artilleristen. – 30. Juni, Nr 52, Schaluppe Nr 20, S. 249: [Erklärung, keine Beiträge mehr zu liefern.]

e. Der Komet 1832, Ztg f. Reisen u. Reisende 4. Febr., Nr 5, Sp. 35–37; 11. Febr., Nr 6, Sp. 41–47; 18. Febr., Nr 7, Sp. 49–55; 25. Febr., Nr 8, Sp. 61–63; 3. März, Nr 9, Sp. 68–71; 10. März, Nr 10, Sp. 76–77; 24. März, Nr 12, Sp. 92–94; 31. März, Nr 13, Sp. 102–04: Bilder aus St. Petersburg.

f. Leipziger Lesefrüchte 1833, 6. Juli, Nr 54 – 21. Aug., Nr 67: Bemerkungen auf einer Sommerreise nach St. Petersburg.

1834, 17. Mai, Nr 40 – 2. Juli, Nr 53: Aus einer Reise von Danzig nach Berlin im Sommer 1833.

g. Der Freimüthige 1834, 21. Okt., Nr 209, S. 839; 23. Okt., Nr 210, S. 843–44; 27. Okt., Nr 213, S. 855–56; 31. Okt., Nr 216, S. 867–68: Franz Karpinski: Aus der Geschichte meines Lebens und der Menschen, mit denen ich lebte. Aus d. Poln. übers. – 11. Nov., Nr 224, S. 897–99; 14. Nov., Nr 226, S. 905–07; 17. Nov., Nr 228, S. 914–15; 18. Nov., Nr 229, S. 919; 20. Nov., Nr 230, S. 922–23; 27. Nov., Nr 235, S. 943–44; 28. Nov., Nr 236, S. 747; 1. Dez., Nr 238, S. 954–55: Ein polnischer Nationalcharakter, durch sich selbst geschildert. Aus Franz Karpinski's Geschichte seines Lebens und der Menschen, mit denen er lebte. Uebers.

h. Gedenke mein 1835, S. 143–44: Zitterbuben-Sehnsucht. [Ged.]

i. Iduna. Taschenbuch f. 1836, S. 63–76: Betrachtungen über das Meer, veranlaßt durch die Strandung des Schiffes Amphitrite am 17. Okt. 1828, auf dem Möwenhaken bei Pillau.

k. Der Berliner Courier (vgl. Estermann 4.78). – l. Der Danziger Hausfreund (vgl. Estermann 5.226).

603. **Schneemann**, Heinrich Friedrich **August**

Geb. 28. Oktober 1803 in Neunheilingen Krs. Langensalza, gest. 7. Oktober 1856 in Sondershausen.

Sohn eines Wundarztes, besuchte die Schulen in Heiligenstadt und Mühlhausen und studierte 1823–26 in Halle Theologie. 1829–40 war S. Pfarrer in Langula, dann wurde er Hofprediger beim Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen und Oberkirchenrat; 1841 bis 1846 war er Landessuperintendent und Vorsitzender des Konsistoriums Sondershausen, schließlich Oberpfarrer.

a) Klett, Bernhard: Die Geschichte des Gymnasiums und des Realschulwesens der ehemaligen freien Reichsstadt Mühlhausen. Flarchheim 1926. S. 225.

b) Herrmann, Rudolf: Thüringische Kirchengeschichte. Bd 2. Weimar 1947. S. 423–24, 535, 537.

1) de Florian, J. P.: Wilhelm Tell oder die Befreiung der Schweiz. 1825. — s. Bd XVI. S. 816, Nr 7).

2) Theologische Schriften, Predigten.

604. **Schneider, Louis** (Ludwig) Wilhelm (Pseud. L. W. Both)

Geb. 29. April 1805 in Berlin, gest. 16. Dezember 1878 in Potsdam.

S.s Eltern waren Musiker: sein Vater Georg Abraham ein bekannter Komponist und Hornvirtuose, die Mutter Karoline, geb. Portmann eine geschätzte Sängerin. Er begleitete schon als Kind die Eltern auf Kunstreisen und betrat schon 1814 in Reval erstmals selbst die Bühne. Seit 1815 besuchte S. in Berlin das Friedrichswerdersche Gymnasium, von 1820 an war er am Hoftheater Schauspieler. Daneben wirkte S. 1836/37 als Sprachlehrer an der Kriegsschule. 1845 übernahm er die Regie der Königl. Oper. Seine antidemokratische Haltung während der Märzrevolution 1848 rief in breiten Kreisen so starken Unwillen hervor, daß er das Amt aufgeben mußte. S. zog sich nach Potsdam zurück. Seine konservativen Zeitungsveröffentlichungen machten den König Friedrich Wilhelm IV. auf ihn aufmerksam; er ernannte 1854 S. zum Hofrat und zu seinem Vorleser. Seitdem begleitete S. den König ständig. Auch König Wilhelm I. beließ S. in dieser Stellung und ernannte ihn später zum Geh. Hofrat. Während der Feldzüge 1866 und 1870 war S. im Großen Hauptquartier und verfaßte für den „Staatsanzeiger" die Berichte. In seinen letzten Jahren verfaßte S. mehrere historische Schriften und setzte sich für die Gründung eines Vereins für die Geschichte der Stadt Potsdam ein. — Seine Sprachkenntnisse befähigten S. zur Vermittlung ausländischer Bühnenwerke, zu deren Verbreitung er ein besonderes Publikationsmittel schuf. Verdient gemacht hat sich S. durch das Anlegen einer umfangreichen Sammlung bühnengeschichtlicher Zeugnisse.

A. Nachlaß

1) Vorarbeiten zur Geschichte der Fahnen des brandenburg.-preuß. Armee; Materialien zur brandenburg.-preuß. Geschichte u. Kulturgeschichte. — Bes. Merseburg, Zentrales Staatsarchiv d. DDR.
Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 460–61.

2) Büchersammlung zur Geschichte des Theaters. — Bes.: Berlin SB
Vgl. Katalog der Theatergeschichtlichen Sammlung. ([Berlin 1938.]) 57 S. [Maschinenschr.]

3) Bildnissammlung zur Geschichte des Theaters. — Bes.: Berlin, Archiv d. Staatstheater.
Vgl. Badenhausen, Rolf: Die Bildbestände der Theatersammlung Louis Schneider im Museum der Preußischen Staatstheater in Berlin. Systemat. Katalog. Berlin 1938. XVI, 232 S. (Schriften d. Ges. f. Theatergesch. 50.)

4) Hauptteil des Nachlasses. — Bes.: Potsdam, Verein f. d. Gesch. Potsdams (Kriegsverlust).

B. Literatur

5) [Mundt, Theodor]: Hofschauspieler Schneider. Literar. Zodiakus 1835, Dec., S. 460.

6) Beta, H. [d. i. Heinrich Bettziech]: L. Schneider. Gesellschafter 7. Juni 1839, Nr 90, S. 452.

7) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. z. neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 31–34.

8) [Anon.]: Louis Schneider. In: Allgemeines Theater-Lexikon oder Encyklopädie alles Wissenswerthen für Bühnenkünstler, Dilettanten und Theaterfreunde. Hrsg. v. K[arl] Herloßsohn, H[ermann] Marggraff u. A. Bd 5. Altenburg u. Leipzig 1841. S. 289–90.

9) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 316–17.

10) [Anon.]: Das Theater-Project der Herren Schneider und [Chéri] Maurice, beleuchtet von dem Verf. der „Theater-Crisis“. Hamburg 1846.

11) [Anon.]: Aus Berlin. Europa 1846, Bd 1, S. 398–99.

12) Eylert, R[ulemann] Fr[iedrich]: Charakter-Züge und historische Fragmente aus dem Leben des Königs von Preußen Friedrich Wilhelm III. Ges. nach eigenen Beobachtungen u. selbst gemachten Erfahrungen u. hrsg. Th. 3, Abth. 2. Magdeburg 1846. S. 344–46.

13) Gubitz, Anton: Königliches Theater in Berlin. Gesellschafter 3. Juni 1846, Nr 83, Dramatik, Theater, Musik Nr 22, S. 525–27.

14) Discant, Carl Anton: Offener Brief an den Königl. Hofschauspieler und Regisseur Louis Schneider in Berlin. Allg. Theaterchronik 4. Jan. 1847, Nr 4, S. 13–15.

15) Springer, Robert: Berlin's Strassen, Kneipen und Clubs im Jahre 1858. Berlin 1850. S. 98–103: Louis Schneider und das blechene Kreuz.

16) [Lesser, Ludwig]: Anhang zu Petrarca's Geschichte des literarischen Sonntags-Vereins in Berlin. (Berlin 1852.) S. 12–13.
Dass. ergänzt in: Zur Geschichte des Literarischen Sonntags-Vereins ⟨Tunnel über der Spree⟩ in Berlin. 1827–1877. (Berlin 1877.) S. 18–19. [Schneider las in den Sitzungen 1827–47, 1864–65, 1868–69 insges. 215 eigene Werke vor.]

17) von Küstner, Karl Theodor: Vierunddreißig Jahre meiner Theaterleitung in Leipzig, Darmstadt, München und Berlin. Zur Gesch. d. Statistik d. Theaters. Leipzig 1853. S. 193–94, 279.

18) (Ders.): Album des Königl[ichen] Schauspiels und der König[lichen] Oper zu Berlin ... für die Zeit von 1796 bis 1851. Berlin 1858. S. 49–51, m. Portr.

19) Hirsch, R[udolf]: Mozart's Schauspieldirektor. Musikal. Reminiscenzen. Leipzig 1859. S. 23–30.

20) von Ledebur, Carl Frhr: Tonkünstler-Lexicon Berlin's von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1861. S. 518–19.

21) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Berlin 1862. S. 375.

22) Varnhagen von Ense, K[arl] A[ugust]: Tagebücher. Bd 5. Hamburg 1862. S. 40. — Bd 6. Ebda 1862. S. 285. — Bd 7. Zürich 1865. S. 166, 284. — Bd 8. Ebda 1865. S. 185. — Bd 10. Hamburg 1868. S. 15. — Bd 11. Ebda 1869. S. 42, 64. — Bd 12. Ebda 1870. S. 43, 312, 314. — Bd 13. Ebda 1870. S. 182, 302.

23) Männer der Zeit. Biogr. Lexikon d. Gegenwart. Mit Suppl.: Frauen d. Zeit. Ser. 2. Leipzig 1862. Sp. 234—36.

24) Teichmann, Johann Valentin: Literarischer Nachlaß. Hrsg. v. Franz Dingelstedt. Stuttgart 1863. S. 155—56.

25) Jahn, Otto: W. A. Mozart. 2. durchaus umgearb. Aufl. Th. 2. Leipzig 1867. S. 222—23. — Dass. Abert, Hermann: W. A. Mozart. Neubearb. u. erw. Ausg. v. Otto Jahns Mozart. T. 2. 7. Aufl. Leipzig (1956). S. 85.

26) Tietz, Fr[iedrich]: Louis Schneider. Zu s. Jubiläumstage, d. 4. Mai 1870. Dt. Schaubühne 11, 1870, H. 7, S. 30—34.

27) Laube, Heinrich: Eduard Devrient. NuS. 5, 1873, S. 297—305. — Wiederh. in: Laube: Theaterkritiken und dramaturgische Aufsätze. Ges., ausgew. u. m. Einl. u. Anm. vers. v. Alexander von Weilen. Bd 2. Berlin 1906. (Schriften d. Ges. f. Theatergesch. 8.) S. 417—27; bes. S. 423.

28) Devrient, Eduard: Geschichte der Deutschen Schauspielkunst. Bd 5. Leipzig 1874. (Devrient: Dramatische und Dramaturigsche Schriften. 9.) S. 187—90. — Dass. Neu hrsg. v. Rolf Kabel u. Christoph Trilse. Bd 2. Berlin 1967. S. 325—26.

29) Bauer, Caroline: Die Berliner Hofbühne vor einem halben Jahrhundert. Erinnerungen. VossZtgSB. 28. Okt. 1877, Nr 43; 4. Nov., Nr 44.

30) Dies.: Aus meinem Bühnenleben. Hrsg. v. Arnold Wellmer. 2. Aufl. Bd 2. Berlin 1877. S. 160.

31) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten. Mit bes. Berücks. d. Gegenw. Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 310—11.

32) Ring, Max: Aus meinem Album. IV. Louis Schneider. ÜbLM. 41, 1878/79, Nr 16, S. 306; Portr. S. 301.

33) Rogge, Bernhard: Gedächtnisrede auf Louis Schneider. Berlin 1878.

34) [Anon.]: Louis Schneider. Volks-Ztg 17. Dez. 1878, Nr 196, Bl. 2.

35) [Anon.]: Louis Schneider und die Pollin. Volks-Ztg 21. Dez. 1878, Nr 300, Bl. 2.

36) [Anon.]: Geh. Hofrath L. Schneider +. Neue Preuß. (Kreuz-) Ztg 17. Dec. 1878, Nr 295. — [Bericht über d. Beisetzungsfeier.] Ebda 21. Dec. 1878, Nr 299.

37) [Anon.]: Local-Zeitung. Von Berlin. [Nekrolog.] Staatsbürger-Ztg ⟨Alte Held'sche⟩ 17. Dec. 1878, Nr 350 A. — [Beerdigungsbericht.] Ebda 20. Dec., Nr 353 A.

38) [Anon.]: Kunst und Literatur. [Nekrolog.] Tribüne 20. Dez. 1878, Nr 200, Bl. 2.

39) [Nekrolog.] BerlTgbl. 18. Dez. 1878.

40) [Anon.]: Louis Schneider. Der Bär 15. Jan. 1879, Nr 2, S. 19.

41) Béringuier, R[ichard]: Ein kleiner Beitrag zu einer Biographie L. Schneiders. Der Bär 15. Febr. 1879, Nr 4, S. 39.

42) von Nippern, Hans Joachim [d. i. Emil Dominik]: Louis Schneider. Eine Erinnerung. Der Bär 5, 1879, S. 188—91; m. Portr.

43) Uhde, Hermann: Das Stadttheater in Hamburg. 1827–1877. Ein Beitr. z. dt. Culturgesch. Stuttgart 1879. S. 217–20.

44) [Anon.]: Kleine Herren. Hamburgischer Correspondent. Morgen-Ztg d. Börsen-Halle 5. Nov. 1879, Nr 263, S. 1–2.

45) [Anon.]: Louis Schneider. IllZtgL. 72, 1879, 11. Jan., Nr 1854, S. 31.

46) [Anon.]: Louis Schneider. BllLitUnt. 1. Jan. 1879, Nr 1, S. 15, Feuill.

47) Horn, Georg: Erinnerungen an Louis Schneider. Norddt. Allg. Ztg 13. Jan. 1879, Nr 11; 14. Jan., Nr 12.

46) [Über die von S. veranlaßte Sammlung d. Denksteine von d. Schlachtfeldern.] Norddt. Allg. Ztg 1. Juni 1879, Nr 212.

47) [Anon.]: Aus Hofrath Louis Schneider's Zeiten. Eine Berliner Reichsepistel. NFrPresse 21. Nov. 1879, Nr 5472, Morgenbl. S. 1–4.

48) [Anon.]: Des Kaisers Lector. Gartl. 1879, Nr 2, S. 28–30. – Unterz.: G. H.

49) [Anon.]: Louis Schneider. Militär. Wchbl. 64, 1879, S. 125–32.

50) P[antenius], Th[eodor] H[ermann]: Ein Mann des Königs. Daheim 16, 1879/80, Nr 6, 8. Nov. 1879, S. 89–90.

51) [von Eckart, Julius]: Berlin und St. Petersburg. Preuss. Beitr. z. Gesch. d. Russ.-Dt. Beziehungen. Leipzig 1880. S. 32–38.

52) [Nekrolog.] Allg. Dt. Literaturkalender 2, 1880, S. 302.

53) Meding, Oscar: Memoiren zur Zeitgeschichte. Bd 1. Leipzig 1881. S. 243. [S. als Initiator d. Hohenzollernmuseums.]

54) Ortmann, Reinhold: Fünfzig Jahre eines deutschen Theater-Directors. Erinnerungen, Skizzen u. Biogr. aus d. Gesch. d. Hamburger Thalia-Theaters. Hamburg 1881. S. 108, 116–22.

55) Laube, Heinrich: Nachträge zu den Erinnerungen. NFrPresse 15. Juni 1883, Nr 6752. – Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke. Unter Mitw. v. Albert Hänel hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 41. Leipzig 1909. S. 360–61.

56) Bethge, Al[exander]: Louis Schneider. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Potsdams 8 (N.F. 3), 1883, S. 283–89.
Sond.Abdr. Potsdam 1883. 9 S. 4°

57) Wagener, Hermann: Erlebtes. Berlin 1884. S. 51, 55.

58) Wollheim da Fonseca, [Anton Edmund]: Neue Indiscretionen. Erinnerungen aus d. geheimen Diplomatie d. letzten dreißig Jahre. Th. 2. Berlin 1884. S. 334–44, 393–462. [Mit Briefausz.]

59) [Anon.]: Louis Schneider. NatZtg 6. Juli 1884, Nr 399, Sonntags-Beil. – Unterz.: A. M.

60) Fontane, Theodor: Christian Friedrich Scherenberg und das literarische Berlin von 1840–1860. Berlin 1885. S. 188–96. – Wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 14. München (1961). S. 236–41, 313–15.

61) Ring, Max: Erinnerungen aus meinem Leben. Berlin 1838–1840. NatZtg 4. Juni 1885, Nr 342; 10. Juni, Nr 352. – Wiederh. in: Ring: Erinnerungen. Bd 1. Berlin 1898. (Aus d. Neunzehnten Jahrh. 2.) S. 106–09.

62) Dorn, Heinrich: Quodlibet. Siebente Samml. verm. Aufs. Berlin 1886. S. 31–141: Alte Komödianten.

63) Freytag, Gustav: Erinnerungen aus meinem Leben. Leipzig 1887. S. 139—40, 201—03. — Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Neue wohlf. Ausg. Ser. 2. Bd 8. Leipzig, Berlin-Grunewald [1915]. S. 559—60.

64) Béringuier, R[ichard]: Louis Schneider. In: Vermischte Schriften im Anschlusse an die Berlinische Chronik und an das Urkundenbuch hrsg. v. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. Bd 1. Berlin 1888. [Reihe] Namhafte Berliner. Tafel 5. 8 S. 4. [Mit Schriftenverz.]

65) Ziel, Ernst: Literarische Reliefs. Dichterporträts. Reihe 3. Leipzig 1888. S. 191.

66) Burger, Paul: Louis Schneider's Quitzows. VossZtgSB. 3. Febr. 1889, Nr 5.

67) von Hülsen, Botho: Unter zwei Königen. Erinnerungen. Ges. u. hrsg. v. Helene von Hülsen. Berlin 1889. S. 75—76.

68) Rudolph, Moritz: Rigaer Theater- und Tonkünstler-Lexikon nebst Geschichte des Rigaer Theaters ... Riga 1890. S. 214.

69) ADB. Bd 32. Leipzig 1891. S. 134—42 (Wippermann).

70) Geiger, Ludwig: Berlin 1688—1840. Gesch. d. geist. Lebens d. preuß. Hauptstadt. Bd 2. Berlin 1895. S. 451.

71) Fontane, Theodor: Von 20 bis 30. Autobiographisches. Berlin 1898. S. 404—29. — Wiederh. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 15. München (1967). S. 233—47.

72) Winkel, G. G.: Theodor Hosemann und Louis Schneider. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 15, 1898, S. 51—54, 65—66.

73) Sch[ubert, Ernst ?]: Kurmärker und Picarde. ÜbLM. Jg. 40, Bd 79, 1898, Nr 16, S. 264. — Dazu S. 260/61 e. Abb. d. gleichnam. Bildes v. Rudolf Eichstaedt.

74) Br[endicke, Hans]: Louis Schneider als Schauspieler. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 20, 1903, S. 57—58.

75) Eisenberg, Ludwig: Großes Biographisches Lexikon der Deutschen Bühne im 19. Jahrhundert. Leipzig 1903. S. 899—900.

76) Hirsch, Paul: Die „Kriegssammlung" der Königlichen Bibliothek zu Berlin. In: Beiträge zur Bücherkunde und Philologie, August Wilmanns gewidmet. Leipzig 1903. S. 97—106.

77) Weddigen, Otto: Geschichte der Theater Deutschlands in hundert Abhandlungen dargest. nebst e. einl. Rückblick z. Gesch. d. dramat. Dichtkunst u. Schauspielkunst. Bd 1. Berlin [1904]. S. 194—97.

78) Béringuier, R[ichard]: Erinnerungen an Louis Schneider. Alt-Berlin (Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins) 22, 1905, S. 61—64. [Referat v. Hans Brendicke.]

79) Dembski, Max: Der Vorleser des Kaisers. NatZtg 30. Apr. 1905, Nr 271, Sonntags-Beil. Nr 18.

80) Green, Annie: Mein humoristischer Großvater. Königl. priv. Berlinische Ztg 28. Apr. 1905, Nr 198, Abend-Ausg., Feuill.

81) H[oltze], F[riedrich]: Akrostichon für L. Schneider. [Ged.] Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 22, 1905, S. 65.

82) Katt, Fr[iedrich]: Louis Schneider als Komödiant. Geb. den 29. Apr. 1805. VossZtg. 29. Apr. 1905, Nr 199, Morgen-Ausg.

83) Kohut, Adolph: Der Vorleser des alten Kaisers. Ein Gedenkbl. zum 100. Geburtstage Louis Schneiders ⟨29. Apr. 1905⟩. Bühne u. Welt 7, 1905 (Bd 14), Halbj. 2, S. 579—83.

84) Netto, F[riedrich]: Louis Schneider. Neuer Theater-Almanach 17, 1905, S. 151–52.

85) Ders.: Louis Schneider. Ein Lebensbild zu s. 100. Geburtstag am 29. Apr. 1905. Verf. u. vorgetr. in d. 200. Sitzung d. Potsdamer Geschichts-Ver. am 25. Apr. 1905. Berlin, Potsdam 1905. 21 S. 4°

86) [Anon.]: Hier und dort. [Zum 100. Geburtstag v. Louis Schneider.] Berliner Börsen-Courier 29. Apr. 1905, Nr 199, Morgen-Ausg. S. 3–4. – Unterz.: E. J.

87) Lazarus, Moritz: Lebenserinnerungen. Bearb. v. Nahida Lazarus u. Alfred Leicht. Berlin 1906. S. 560–62.

88) [Bericht über d. Enthüllung e. Gedenktafel am Sterbehaus in Potsdam.] Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 24, 1907, S. 59–60.

89) Rosen, Elisabet Baronesse: Rückblicke auf die Pflege der Schauspielkunst in Reval. Revaler Theaterchronik. Festschr. ... Melle (1910). S. 180–88.

90) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 6. Leipzig (1913). S. 263–64.

91) Knudsen, Hans: Die Louis Schneidersche Sammlung zur Geschichte des Theaters. ZBüchfr. N. F. 6, 1914/15, Bd 1, S. 46–52.

92) Ders.: Ungedruckte Theateraufzeichnungen Louis Schneiders. In: Erforschtes und Erlebtes aus dem alten Berlin. Festschr. z. 50jähr. Jubiläum d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. Berlin 1917. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. 50.) S. 464–71.

93) Merbach, Paul Alfred: Der Berliner Schauspielerverein Eduard Devrients und Louis Schneiders aus den Jahren 1834 bis 1837. In: Erforschtes und Erlebtes aus dem alten Berlin. Festschr. z. 50jähr. Jubiläum d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. Berlin 1917. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. 50.) S. 210–31.

94) Stümcke, Heinrich: Louis Schneider und die „Perseverantia". In: Erforschtes und Erlebtes aus dem alten Berlin. Festschr. z. 50jähr. Jubiläum d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. Berlin 1917. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. 50.) S. 357–76.

95) Behrend, Fritz: Der Tunnel über der Spree. Bd 1. Kinder- und Flegeljahre 1827–1840. Berlin 1919. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. 51.) S. 31–33.

96) Holtze, Friedrich: Erinnerungen an Louis Schneider. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 45, 1928, S. 105–23, 141–59; 46, 1929, S. 71.

97) Voigt, Christoph: Zum 50. Todestage Louis Schneiders. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 46, 1929, S. 27–28.

98) Klaiber, [Joachim]: G(eorg) Minde-Pouet über die theatergeschichtliche Sammlung Louis Schneider. [Bericht.] Die Scene 21, 1931, S. 332.

99) Knudsen, Hans: Louis Schneider, Karl La Roche und die Perseverantia. Den Teilnehmern am Festessen zur Hauptversamml. d. Ges. f. Theatergesch. am 26. Apr. 1931 gewidmet. ([Berlin] 1931.) 4 Bl.

100) Museum der Preussischen Staatstheater. Katalog zur Sonderausstellung Englisches Schauspiel im 18. und 19. Jahrhundert. Graphische Blätter aus d. Samml. v. Louis Schneider ⟨1805–1878⟩. [Berlin 1931.] 4 Bl.

101) Klara, Winfried: Vom Aufbau einer Theatersammlung. Grundsätzliches über Theaterbilder, ihre systemat. Ordnung u. Katalogisierung. Berlin, Saalfeld 1936. S. 17–34: Entstehung, Ordnung und Katalog der Sammlung Schneider.

102) Becker, Hans: Das Feuilleton der Berliner Tagespresse von 1848 bis 1852. Ein Beitr. z. Gesch. d. Feuilletons. Würzburg 1938. (Zeitung u. Leben. 44.) S. 57, 113, 120.

103) Fontane, Theodor, und Bernhard von Lepel. Ein Freundschafts-Briefwechsel. Hrsg. v. Julius Petersen. Bd 1. München 1940. S. 17—18 [Fontane an Lepel 27. Juni 1846]. — Dass. in: Fontane: Briefe an die Freunde. Letzte Auslese. Hrsg. v. Friedrich Fontane u. Hermann Fricke. Bd 1. Berlin (1943). S. 13—14.

104) Schulze-Reimpell, Werner: „Die Königlichen Schauspiele" zu Berlin unter dem Generalintendanten Karl Theodor von Küstner ⟨1842—1851⟩. Diss. Berlin, Freie Univ. 1955. [Maschinenschr.] S. 225—27.

105) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Lex. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2549—50.

106) Peckhold, Lore: Louis Schneider ⟨1805—1878⟩. Wesen u. Wertung s. Schaffens f. d. dt. Theater d. 19. Jahrh. Diss. Berlin, Freie Univ. 1956. IV, 348, XXXVI S. [Maschinenschr.]

107) Schatten, Lore: Louis Schneider. Porträt e. Berliners. Der Bär von Berlin 8, 1959, S. 116—41.

108) Reißner, E[berhard]: Louis Schneiders deutsche Übersetzung von „Gore ot uma" [v. A. S. Griboedov]. Zschr. f. Slawistik 7, 1962, S. 198—209.

109) Devrient, Eduard: Aus seinen Tagebüchern. [1.] Berlin—Dresden 1826—1852. Hrsg. v. Rolf Kabel. Weimar 1964. (Veröff. d. Dt. Akad. d. Künste zu Berlin.) S. 65, 98—99, 178, 454 u. ö.; vgl. Reg. [2.] Ebda 1964. S. 603.

110) Walther, Gerhard: Das Berliner Theater in der Tagespresse 1848—1874. (Berlin 1968.) (Theater u. Drama. 32.) S. 65—71.
Dass. Diss. Berlin, Freie Univ. 1953.

111) Paunel, Eugen: Die Staatsbibliothek zu Berlin. Ihre Gesch. u. Organisation während d. ersten zwei Jahrh. seit ihrer Eröffnung. Berlin 1965. S. 365—68.

112) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1367.

112a) Deutsches Theater-Lexikon. Begr. v. Wilhelm Kosch. Bd 3, Lief. 22. Verf. v. Ingrid Bigler-Marschall. Bern (1989). S. 2050—51.

C. Briefe

113) Weisstein, Gotthilf: Briefe von Louis Schneider. NatZtg 29. Apr. 1905, Nr 269.

114) Devrient, Emil: Von S. 27. Juli 1841, 9. Nov. 1858. In: Houben, Heinrich Hubert: Emil Devrient. Sein Leben, sein Wirken, sein Nachlass. Ein Gedenkbuch. Frankfurt a. M. 1903. S. 198—200, 415—17.

115) Fontane, Theodor: Von S. 1850. In Nr 60) S. 164—65. — Dass. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 14. München (1961). S. 298.

116) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von S. 1838—53 u. o. D. (5), an S. 1853 (1). Verzeichnet in: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ihrem jetzigen Eigentümer Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 378—79.

117) Heinrich, A.: Von S. Dt. Theaterztg 18. Apr. 1855; Allg. Theater-Chronik 13. Apr. 1855.

118) Kölbel, Viktor: Von S. 17. Dez. 1855. Allg. Theater-Chronik 21. Dez. 1855.

119) von Küstner, Karl Theodor: An S. 28. Mai 1848. In Nr 208) Bd 2. S. 99–101.

120) La Roche, Carl: Von S. In Nr 99).

121) Lortzing, Albert: An S. 23. Mai 1840. In: Lortzing: Gesammelte Briefe. Hrsg. v. Georg Richard Kruse. Neue ... Ausg. Regensburg (1913). (Dt. Musikbücherei. 6.) S. 82. [Inhaltsnotiz.]

122) Scherenberg, Christian Friedrich: Von S. 1848–49, 1852 (9). In Nr 60) S. 67–72, 188–91. – Dass. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 14. München (1961). S. 236–41, 313–15.

123) Schröder, Sophie: An S. 6. Okt. 1857. In: Briefe von Sophie Schröder ⟨1813 bis 1868⟩. Ges., hrsg. u. m. Einl. u. Erl. vers. v. Heinrich Stümcke. Berlin 1910. (Schriften d. Ges. f. Theatergesch. 16.) S. 104.

124) Waluew (Valuev), Peter Alexandrowitsch: Von S. 1874–78. [Ausz.] Stählin, Karl: Die Briefe Louis Schneiders an den russischen Domänenminister Waluew. Histor. Zschr. 155, 1937, S. 296–326.

125) Wilhelm I., König von Preußen: An S. 1849–69 (11). In: Politische Correspondenz Kaiser Wilhelm's I. Berlin 1890. S. 98–100, 105–12, 115–16, 134–35, 138, 252–53. – An S. 1851–53 (3). In: Kaiser Wilhelms des Großen Briefe, Reden und Schriften. Ausgew. u. erl. v. Ernst Berner. Bd 1. Berlin 1906. S. 291–92, 296–97, 341–42.

126) Wollheim da Fonseca, Anton Edmund: Von S. in Nr 58).

D. Werke

127) Förster, W[ilhelm], u. L. Schneider: Trucheman militaire ou Dictionnaire portatif systématique contenant les mots et phrases les plus nécessaires à l'usage de l'officier, dans les langues suivantes: allemande ... Der Kriegsdolmetscher, oder Systematisches Wörterbuch der für den Offizier wichtigsten Wörter und Redensarten in deutscher, französischer, italienischer, spanischer, portugiesischer, englischer, polnischer, russischer, neugriechischer und türkischer Sprache. Berlin: Hayn in Comm. 1829. 4 Bl., VI, 327 S. quer-8°

Vgl. AbdZtg 13. Sept. 1828, Nr 221, S. 884 (Aus Berlin).

128) Der erste Eindruck. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe. – s. Bd XVI. S. 861, Nr 75).

Auff. 7. Juni 1829 in Berlin.

129) Der Erwartete. Drama in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe. – s. Bd XVI. S. 861, Nr 77).

Auff. 3. Aug. 1829 in Berlin.

Rez. Berlinische Ztg 22. Aug. 1829, Nr 195.

130) Er amüsiert sich doch. Liedersp. in 1 Aufz. u. 4 Abth. nach Dartois v. L. W. Both.

Vollst. Druck s. Bd XVI. S. 603, Nr 23.

Arien und Gesänge. Berlin 1829. 16 S.

Auff. 16. Aug. 1829 in Charlottenburg.

131) Vergeltung. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Florian. — s. Bd XVI. S. 816, Nr 13).

Auff. 14. Sept. 1829 in Berlin.

Rez. Berlinische Ztg 16. Sept. 1829, Nr 216 (F. W. Gubitz).

132) Die junge Pathe. Lustsp. in 1 Aufz. Aus d. Franz. d. Scribe. — s. Bd XVI. S. 862, Nr 87).

Auff. 25. Juli 1830 in Berlin.

Rez. Berlinische Nachr. 6. Aug. 1830, Nr 180.

133) [Hrsg.] Bühnen-Repertoir Frankreichs, Englands und Italiens in Verdeutschungen (Bd 3ff: Bühnen-Repertoir des Auslandes: Frankreichs, Englands, Italiens Spaniens. In Uebers.). Hrsg. v. L. W. Both [d. i. Louis Schneider u. (anfangs) Wilhelm Förster]. Bd 1—26 (= Nr 1—208) u. Nr 209—296. Berlin: Hrsg., Cosmar u. Krause (ab 1831: Hayn) 1830—84. 2065 S., u. einzelne Pag. 4°, ab Bd 21 (Nr 161) 8;

Red. Bd 1—17 (Nr 1—126) 1830—48 v. Schneider; ab Bd 18, 1851 v. Friedrich Adami.

Mitarb.: L. Angely — Fr. v. Biedenfeld — J. Campe — A. Cosmar — G. Dörring — A. v. Drake — Th. Dunkel — W. Eccius — Carl Ernst — Herm. Fischer — Fr. Förster — W. Förster — W. Friedrich — Genée — Grünewald — W. Hagen — A. Heinrich — B. A. Herrmann — G. Kettel — J. Klein — Friderike Krickeberg geb. Koch — C. Lebrün — Lefrank — J. Mendelssohn — Ludw. Meyer — Carl Mohr — Friedr. Pitt — A. Preuss — Chr. Fr. Scherenberg — H. Smidt — C. Stawinsky — Friedr. Wilh. Wickenhagen — Karl Witte — A. E. Wollheim — J. F. S. Zimmermann u. a.

Inh. v. Bd 1—10 s. Bd XVI. S. 602—04, Nr 26.

Beitr. v. Schneider: Bd 1. 1830. Nr 1. Der erste Eindruck. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe v. L. W. Both. S. 1—14. — Nr 2. Der Erwartete. Drama in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe v. L. W. Both. S. 18—31. — Nr 4. Juan Murillo. Drama in 3 Abth. Nach d. Franz. d. Merville v. L. W. Both. S. 33—68. — Nr 5. Vergeltung. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Florian v. L. W. Both. S. 69—80. — Nr 7. Carl XII. auf Rügen. Hist. Lustsp. in 4 Aufz. Nach d. Engl. d. J. Planché v. L. W. Both. S. 95—114. — Nr 8. Die junge Pathe. Lustsp. in 1 Aufz. Aus d. Franz .d. Scribe übertr. v. L. W. Both. S. 115—26.

2. 1830. Nr 11. Reue. Drama in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe v. L. W. Both. S. 151—66. — Nr 12. Anstellung oder Frau? Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. d. Bayard v. L. W. Both. S. 167—84. — Nr 13. Der Bandit. Drama in 2 Aufz. Nach d. Engl. d. J. Planché v. L. W. Both. S. 185—200. — Nr 14. Trilby. Komische Oper in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe v. L. W. Both. S. 201—12. — Nr 15. Monaldeschi. Trauersp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. d. Alexandre Dumas, metr. bearb. v. L. W. Both. S. 213—36. — Nr 16. Frauenhass. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe v. L. W. Both. S. 237—48.

3. 1831. Nr 17. So geht's. Lustsp. in 2 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe. S. 249—64. — Nr 18. Jean Calas. Hist. Melodrama in 3 Abth. Nach d. Franz. d. Victor v. L. W. Both. S. 265—86. — Nr 20. Verheirathet und begraben. Burleske in 1 Akt. Nach d. Engl. d. James Kenney Esqu. S. 301—29. — Nr 21. Die Scheidungsklage. Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. d. Mélesville. S. 313—20. — Nr 22. Kummer durch Verstand. Sittengemälde in 4 Abth. Nach d. Russ. d. Griboëdoff. S. 331—56. — Nr 23. Er amüsirt sich doch! Berliner Lokalposse in 1 Akt u. 4 Abth. Nach Dartois v. L. W. Both. S. 357—72.

4. 1832. Nr 26. Mädchen und Frau. Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. S. 407—26. — Nr 29. Die eiserne Maske. Drama in 5 Aufz. Nach d. Franz. (d. Auguste Arnould u. Narcisse Fournier). S. 439—504. — Nr 30. Rabelais. Dramat. Anekdote in 1 Aufz. Nach d. Franz. [d. Adolphe de Leuven]. S. 505—16. — Nr 32. Die beiden Pachter. Lustsp. in 2 Aufz. Nach d. Engl. [d. Buckstone]. S. 537—56.

5. 1833. Nr 33. Die Gräfin du Barry. Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. d. Ancelot. S. 557–82. – Nr 34. Grundsätze. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe v. L. W. Both. S. 583–94. – Nr 36. Die beiden Foster, oder die Wittwe von Cornhill. Dramat. Gemälde in 5 Aufz. v. W. Rowley. Nach J. W. Planchél's Umarb. übers. S. 611–36.
Auff. von Nr 36 (Die beiden Foster) in Wien; Rez. WienZs. 5. Sept. 1839, Nr 107, S. 856.

6. 1834. Nr 43. Der Selbstmörder. Lustsp. in 1 Aufz. Frei nach d. Franz. d. Scribe u. Duport. S. 761–72. – Nr 46. Der Erbe. Lustsp. in 1 Aufz. Frei nach d. Franz. d. Bayard. S. 819–30.

7. 1835. Nr 52. Der Onkel als Nebenbuhler. Lustsp. in 1 Aufz. nach Mélesville. S. 899–908. – Nr 56. Michel Perrin, der Spion wider Willen. Lustsp. in 2 Aufz. Nach Mélesville u. Duveyrier. S. 949–70.

8. 1837. Nr 60. Kean, oder Leidenschaft und Genie. Schausp. in 5 Akten. Nach d. Franz. d. Alexander Dumas. S. 1013–42.

9. 1839. Nr 65. Die Zwillingsbrüder. Posse in 2 Aufz. Nach d. Franz. S. 1111–28. – Nr 66. Der Vater der Debütantin oder: Doch durchgesetzt! Posse in 5 Abth. Nach d. Franz. „le père de la débutante“ des Bayard u. Théaulon v. L. W. Both. S. 1129–50. – Nr 68. Der Oberst von 18 Jahren. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. (d. Mélesville, Gabriel u. Angel). S. 1163–76. – Nr 69. Sie ist wahnsinnig. Drama in 2 Aufz. Nach Mélesville. S. 1177–97.

10. 1842. Nr 80. Jeder fege vor seiner Thür. Lustsp. in 1 Akt. Aus d. Franz. S. 1399 bis 1409.

11. 1843. Nr 81. Die schöne Müllerin. Lustsp. in 1 Akt. Nach Mélesville u. Duveyrier. S. 1411–24. – Nr 85. Die Memoiren des Teufels. Lustsp. in 3 Akten. Nach d. Franz. (d. Etienne Arago u. Paul Vermond). S. 1505–29. – Nr 86. Lieutenant und Consul. Hist. Lustsp. in 2 Aufz. nach Duvert u. Laurence. S. 1531–46. – Nr 87. Marquis und Dieb. Komische Oper in 1 Akt. Nach Leuven u. Brunswick. S. 1547–59.

12. 1844. Nr 91. Der Heiraths-Antrag auf Helgoland. Lebendes Bild in 2 Aufz. S. 1633–55. – Nr 96. Er requirirt! Liedersp. in 1 Aufz. nach Julius v. Voß. Musik v. mehreren Componisten. S. 1739–50.

13. 1845. Nr 101. Die Schatzgräber. Komisches Singsp. in 1 Akt. Musik v. *Méhul*. Nach d. Franz. neu bearb. (nach Buffault). S. 1849–59.

14. 1846. Nr 110. Ihr Bild! Lustsp. in 1 Aufz. nach d. Franz. d. Scribe u. Sauvage S. 2009–20.
Auff. 20. Sept. 1846 in Hamburg, Thalia-Theater.

15. 1847. Nr 119. Ein Mann, der ausgeht. Lustsp. in 3 Acten v. Scribe, Cormon u. Grangé. Übers. 21 S.
Auff. 30. März 1849 in Berlin, Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

17. 1848. Nr 129. Eine Fenster-Promenade. Lustsp. in 1 Act v. Scribe u. Gustav Lemoine. Dt. 14 S.
Rez. s. Bd XVI a. a. O.; ferner: RepDtLit. 1, 1834, S. 63–64. – BllLitUnt. 28. Aug. 1836, Nr 241, S. 1018 (72).

134) Die Kunst sich zu schminken ⟨Physiographie für das Theater⟩, oder Leitfaden für junge Schauspieler, Liebhaber-Theater, Privat-Bühnen und dramatische Darstellungen in gesellschaftlichen Kreisen. Ein Versuch. Mit 6 Steindrucktaf. Berlin: Hayn 1831. X, 70 S.

135) Drei Gedichte von A. Puschkin und B. Joukoffski. Aus d. Russ. übers. (Rußlands Verläumdern. Ein altes Lied in neuer Form. Die Seelenmesse von Borodino.) (Berlin: Hayn [1831].)
Vorlage: Na bzjatie Varšavy. Tri stichotvorenija V. Žukovskogo i A. Puškina. S.- Peterburg 1831.

136) So geht's. Lustsp. in 2 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe.
Druck s. Nr 133) Bd 3. Nr 17.
Auff. 9. Apr. 1831 in Berlin.
Rez. Berlinische Ztg 13. Apr. 1831, Nr 86, Beil.

137) Die Schnellpost. Komische Scene. – [Ungedr.]
Auff. 22. März 1832 in Berlin.

138) Verheirathet und begraben. Burleske in 1 Akt. Nach d. Engl. d. James Kenney Esqu.
Druck s. Nr 133) Bd 3. Nr 20.
Auff. 17. Sept. 1832 in Berlin.
Rez. Berlinische Ztg 19. Sept. 1832, Nr 220.

139) Der Soldaten-Freund. Ein Lesebüchlein f. d. Preuß. Infanteristen. Zusammengetr. u. in Fragen u. Antworten gestellt. Berlin: Verf. 1832: Hayn. 96 S.
Rez. Militair-Wchbl. 4. Aug. 1832, Nr 841, S. 4767.

140) Der Soldatenfreund. Ein Lesebüchlein f. d. Preuß. Cavalleristen. Zusammengetr. u. in Fragen u. Antworten gestellt. Berlin: Verf. 1832: Hayn. 104 S.

141) Der Soldatenfreund. Ein Lesebüchlein f. d. Preuß. Artilleristen. Zusammengetr. u. in Fragen u. Antworten gestellt. Berlin: Verf. 1833: Hayn. 100 S.

142) Der Soldatenfreund. Ein Lesebüchlein f. d. Preuß. Landwehrmann. Zusammengetr. u. in Fragen u. Antworten gestellt. Berlin: Verf. 1832: Hayn 1832.

143) Der Preußische Freiwillige. Ein Handbuch f. jeden jungen Preußen u. dessen Angehörige, sowohl bei d. Eintritt in d. stehende Heer u. während d. Dienstzeit in demselben, als bei d. Uebertritt zur Kriegs-Reserve u. in d. beiden Aufgebote d. Landwehr. Berlin: Hayn 1833.
Rez. Der Soldaten-Freund 1, 1833, Nr 19, S. 151–52.

144) [Hrsg. u. red.] Der Soldaten-Freund. Zschr. f. faßliche Belehrung u. Unterhaltung d. Preußischen Soldaten. Jg. 1–15. Berlin: Hayn in Comm. (Juli 1833–)1834 – (1847) 26. Juni 1848. 4°
Probeblatt Nr 1. Ebda 1833. 8 S. 4° – Beginn jeweils Juli, Ende mit Juni d. Folgejahres. – Wöchentl. ersch. – Durchgezählt als Nr 1–782 u. durchpaginiert als S. 1–7430. – Die Bände jeweils mit d. Jahreszahl d. Schlußjahres.
Dazu: Inhalts-Verzeichniß d. 1sten bis 12ten Jg. (1845). VIII S. – Dass. f. Jg. 1–13, 1–14, 1–15 (1848).
[Forts.]: Der Soldaten-Freund. Zschr. f. faßl. Belehrung u. Unterhaltung d. Dt. Soldaten. Jg. 16–46. Ebda 1848/49 – 1878/79. – Monatl. ersch. 8° – Die Hefte tragen Sondertitel.
[Forts.]: Dass. Begr. v. L. Schneider. Jg. 47. Berlin: Mittler 1879/80. – Ersch. bis Jg. 86 (Nr 15). Ebda 1918/19.
Rubriken: Parole – Europäischer Völker-Exercirplatz – Parole-Platz – Vortrag – Preußischer Ehren-Saal – Soldaten-Briefe und Militaircorrespondenz – Schildwachen – Patrouillen- und Ronden-Abentheuer – Abendliches Plauderstündchen im Quartier – Anekdoten – Bücher-Revue – Gedichte (dafür sp.: Leyer und Schwerdt) – Beilagen: Holzschnitte, Steindruck-Beil., Musik-Beil.

Dazu: Inhalts-Verz. f. Jg. 1–40. (1864).

Beitr. v. Schneider fast durchweg anonym; hervorzuheben: [Anon.]: Was will der Soldatenfreund? Nr 1, 1833, S. 1–3. – [Anon.]: Der Soldatenfreund an seine Leser zum Neujahr 1834. Nr 28, 1834, S. 217–18. – Des Preußischen Ulanen Heldentod. 1813. [Ged.] Nr 446, 1842, S. 4576. – [Anon.]: Nummer 600! Nr 600, 1844, S. 5865–67. – Zur Verständigung. Nr 776, 1848, S. 7363–65. – Abschied und Gruß. Nr 782, S. 7419 bis 7421.

Mitarb.: F. v. Asmuth – A. Bausde – A. Bercht – Herrmann von Bismarck – W. Blumenhagen – W. Bornemann – von Bosse – von Boyen – C-b. – Theodor von Cederstolpe – Conradi – O. Frhr. v. Cornberg – W. Cornelius – Coster – A. v. Dachenhausen – C. v. Decker – Otto v. Deppen [d. i. K. F. H. Straß] – E. M. Doerk – E...s. – Eckermann – K. Ernau – F. F. – Dr. W. F. – Faltin – F. Fehrs – Finck von Finckenstein – J. M. Firmenich – W. Förster – Th. Fontane (Nr 699, 727–729) – Friccius – Giese – von Gorczikowsky – Gumtau – B. H. – Wilhelm Hartmann – Hausdorf – G. (V.) Heintz – W. Held – Fr. Helfritz – J. Hentschke – Georg Hesekiel – Fr. Holtze – Carl Hornburg – L. F. Jungius – K. – H. K. – Agathon Keber – A. Kramer – Küster – Aug. Kunze – Hermann Kurz – S. L. – C. F. W. Laeck – de L(a) M(otte-) F(ouqué) – E. Lange – Der alte Lanzknecht – L. M. – L. v. Malinowski – Eduard Marquardt – von Mechow – Menk – W. v. Merckel – Ch. Mersel – W. Mossory – Mühlbach – von Mühler – F. Müller – Carl Mulzer – Neumann – Fr. v. Ostberg – Ferd. Pflug – Plieth – Plümicke – D. Regiomontanus – C. v. Reinhard – P. Rimann – O. Ruppius – C. v. Ryneveld – F. v. S. – Chr. Fr. Scherenberg – F. W. Schmidt – Eduard Schöller – R. Schück – Friedrich Schulz – W. Schulze – L. Baron v. Seddeler – Alex. Selo – Johann Heinrich Sievers – C. Simons – Heinrich Smidt – R. Sperling – C. Stank – von Steinäcker – Stellter – Ladislaus Tarnowski – Adalbert vom Thale [d. i. Karl v. Decker] – Thiersch – Karl v. Tiling – Trützschler – Vg. – Veltheim – Vogel – Walter – W. Wieprecht – A. Wollheim – Z....l. – G. v. Ziegler – u. a.

Von den späteren Heften hervorzuheben:

Militairische Gedichtsammlung. Eine Ausw. patriot. Dichtungen, Erzählungen von Heldenthaten, ruhmvollen Begebenheiten u. humorist. Schilderungen in poet. Gewande, aus d. Werken dt. Dichter. Berlin: Hayn in Comm. 1848. 63 S. (Der Soldaten-Freund. Jg. 16, H. 4. Leyer und Schwerdt.)

Darin v. Schneider: S. 53: Die Horn-Signale. [Ged.] – S. 55–57: Der Voltigeur und der Kantschuh. [Ged.] – S. 59–60: Der Kampf für Freiheit und Recht. Eine Ballade.

Weitere Mitarb.: W. Alexis – A. Bercht – T. U. Bissinger – W. Bornemann – von Boyen – Theod. von Cederstolpe – Conradi – E. M. Doerk – Fr. Foerster – Th. Fontane – Emanuel Geibel – A. Grün – F. W. Gubitz – H. Heine – G. Hesekiel – E. Jacobi – Hermann Kurz – Der alte Lanzenknecht – W. von Merckel – S. Möllenbeck – A. Moritz – Julius Mosen – von Ostberg – Ferd. Pflug – Ludwig Robert – F. v. S. – C. F. Scherenberg – Eduard Schöller – Heinrich Smidt – Ladislaus Tarnowski – Moritz Thieme – Joh. N. Vogl – Walter.

Schneider, Louis: Kreuzen an der Afrikanischen Küste auf Seeräuber und Sklavenhändler. Aus d. Engl. übers. Berlin: Hayn in Comm. 1849. 63 S. (Der Soldaten-Freund. Jg. 16, H. 11. Abendliches Plauderstündchen im Quartier.)

Rez. Militair-Lit.-Ztg 15, 1834, H. 4, Sp. 385–86 (B.). – Allg. Militair-Ztg 8. Oct. 1834, Nr 81, Sp. 648. – Militair-Wchbl. 4. Oct. 1834, Nr 954, S. 5228; 5. Nov. 1836, Nr 45, S. 189. – Journal de l'Armee (Paris) 1834, cah. 10, oct. – Allg. Preuß. Staats-Ztg 16. Juli 1836, Nr 196, S. 805.

145) Trilby. Komische Oper in 1 Aufz. Nach d. Franz. d. Scribe. Musik v. *Friedrich Hieronymus Truhn*.

Druck s. Nr 133) Bd 2. Nr 14. – Vgl. Bd XVI. S. 862, Nr 94).
Auff. 22. Mai 1835 in Berlin.
Rez. Berlinische Nachr. 25. Mai 1835, Nr 120, Beil.

146) (Löwe, C[arl], u. L. Schneider): Statuten des Sonntags-Vereins zu Berlin. Als Ms. gedr. (Berlin 1835.) 34 S.

147) Bilder aus Berlin's Nächten. Genre-Skizzen aus d. Gesch., Phantasie u. Wirklichkeit. Berlin: Hayn 1835. VI, 322 S.
Inh.: I. Historische. 1–16. (Albrecht der Bär. S. 3–13. – Der Probst von Bernau. S. 24–32. – Die Quitzow's. S. 45–58. – Der Jude Lippold. S. 78–87. – Thurneisser. S. 88–97. – Die Schloßdiebe. S. 118–36. – Spener. S. 137–46. – Der alte Ziethen. S. 147–56. – Der Kosack. S. 166–80. u. a.) S. 1–180. – II. Phantasie und Wirklichkeit. 1–27. S. 181–322.
Dass. 2. Aufl. Berlin: Janke 1870. VII, 188 S.
Neuausg.: Berliner Nächte. Skizzen. Durchges. u. hrsg. v. Hellmuth Neumann. Leipzig: Eichblatt 1924. 136 S. (Eichblatt-Bücher. 3.)
Übers. ins Franz., Engl. u. Russ.
Rez. Freimüth. 21. Febr. 1835, Nr 38, S. 156. – RepDtLit. 4, 1835, S. 456. – Gesellschafter 4. März 1835, Nr 36, Lit.Bl. Nr 6, S. 178–79 (G[entz]el). – Literar. Ztg 12. Mai 1835, Nr 20, Sp. 358. – BllLitUnt. 17. Apr. 1835, Nr 107, S. 443–44 (13).

148) Kalisch im September des Jahres 1835. Blätter d. Erinnerung an diese Zeit für Preußens Heer. Enthaltend: Die Beschreibung und Geschichte der Stadt, die genaue und detaillirte Schilderung aller Festlichkeiten ... die Ordres de Bataille zu den Manövern u. e. Charte d. Umgegend u. d. Lagers bei Kalisch. Berlin: Hayn in Comm. 1835. 2 Bl., 135, XX S., 1 Kte.
Rez. Militair-Wchbl. 21. Nov. 1835, Nr 1013, S. 5466. – Der Soldaten-Freund 3, 1835, Nr 124, S. 992. – Literar. Ztg 6. Apr. 1836, Nr 15, Sp. 301. – Militair-Lit.-Ztg 17, 1836, S. 70.

149) Cantate zur ... Vermählungs-Feier ... des Prinzen Carl von Hessen und bei Rhein mit der Prinzessin Elisabeth von Preußen. Musik v. *Georg Abraham Schneider*. Berlin 1836. 13 S. 4°

150) Bellona. Novellen, Erzählungen, Berichte u. Schilderungen aus d. Kriegerleben. Ges. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Hayn 1837. 318 S.
Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 219. – BllLitUnt. 28. Apr. 1838, Nr 118, S. 480 (33).

151) Der böse Blick, oder: die Queiße in den Jahren 1538, 1638, 1738 und 1838. Hist. Roman in 4 Abth. Berlin: Hayn 1838–44.
Abth. 1. Berlin vor 300 Jahren. 1838. 2 Bl., 340 S. – Abth. 2. Berlin vor 200 Jahren. 1838. 2 Bl., 324 S. – Abth. 3. Berlin vor 100 Jahren. 1841. 2 Bl., 328 S. – Abth. 4. Berlin im Jahre 1838. 1844. 2 Bl., 330 S.
Dass. 2. Aufl. Berlin: Janke 1871.
Rez. BerlConvBl. 22. Aug. 1838, Nr 67, S. 266–67. – Berliner Figaro 29. Aug. 1838, Nr 201, S. 802. – BllLitUnt. 30. Nov. 1838, Nr 334, S. 1355–56 (82); 21. Nov. 1839, Nr 325, S. 1320 (33). – Berliner Modenspiegel 20. Okt. 1838, Nr 42, S. 342–43 (18); 30. Okt. 1841, Correspondenzbl. Nr 44, S. 142–43. – Gesellschafter 5. Sept. 1838, Nr 142, Literar. Bll. Nr 26, S. 710; 16. Sept. 1841, Nr 150, S. 740–41. – Literar. Ztg 29. Sept. 1841, Nr 39, Sp. 715. – RepDtLit. 32, 1842, S. 283–84.

152) Der reisende Student, oder: Das Donnerwetter. Musikal. Quodlibet in 2 Aufz. Musik v. *Peter von Winter*.
Druck: Arien und Gesänge. Berlin 1834. 24 S. – Vollst. Druck in Nr 157). – Selbständig: 2. Aufl. Berlin: Hayn 1857. 68 S.

Vorlage v. Paul Weidmann; vgl. Bd V. S. 314, Nr 40).

Auff. 21. Dez. 1834 in Berlin.

Übers.: Den resande Studenten, eller åskoädret. Komedi med sång i toå akter ... Öfversättning af E. W. Djurström. 2. uppl. Stockholm 1847. (Svenska Theatern. 82.)

Musikal. Bearb.: *Bosch, Ferdinand*: Ungeheure Heiterkeit. Galopp. Nach d. Liede d. Studenten Mauser in d. Operette: Der reisende Student. Für d. Pianoforte. Berlin: Simon o. J. 2 Bl. 4° — Dazu e. Stahlst.: Louis Schneider als Student Mauser.

153) Der Kapellmeister von Venedig. Musikal. Quodlibet in 1 Aufz. 2. Aufl. Berlin: Hayn 1856. 47 S.

Vorlage v. L. von Breitenstein; vgl. Bd XI/1. S. 478, Nr 17, 2).

Auff. 21. Dez. 1834 in Berlin.

154) Fröhlich. Musikal. Quodlibet in 2 Aufz. Musik v. mehreren Componisten.

Druck: Arien und Gesänge. Berlin 1837. 24 S. — Königsberg 1838: Schultz. 19 S. — Stuttgart: Eichele o. J. 15 S. — Vollst. Druck in Nr 157). — Selbständig: 2. Aufl. Berlin: Hayn 1856. 59 S.

Auff. 8. Apr. 1837 in Berlin.

Rez. Berlinische Nachr. 10. Apr. 1837, Nr 83. — Berlinische Ztg 11. Apr. 1837, Nr 84 (L. Rellstab).

Fortsetzungen: a. Wollheim da Fonseca, Anton Edmund: Fröhlichs Hochzeit. (Auff. 1839 in Hamburg.) — b. Ders.: Fröhlichs Ehestand. (Auff. 1839 in Hamburg.) — c. Rebus, Th.: Der doppelte Fröhlich. 1845.

155) Wohlgemuth. Musikal. Quodlibet in 1 Aufz. Musik v. mehreren Komponisten (überwiegend v. *Friedrich Wilhelm Kücken*).

Druck: Arien und Gesänge. Berlin 1837. 23 S. — Vollst. Druck in Nr 157). — Selbständig: Wohlgemuth. Musikal. Scherz in 1 Aufz. 2. Aufl. Berlin: Hayn 1856. 59 S.

Auff. Berlinische Nachr. 1. Nov. 1837, Nr 256 (18). — Berlinische Ztg 1. Nov. 1837, Nr 256 (L. Rellstab).

156) Michel Perrin, der Spion wider Willen. Lustsp. in 2 Aufz. nach Mélesville u. Duveyrier.

Druck s. Nr 133) Bd 7. Nr 56.

Auff. 26. Juli 1838 in Berlin.

Rez. Berlinische Ztg 28. Juli 1838, Nr 174. — Berlinische Ztg 30. Juli 1838, Nr 175, Beil. 1. — Rosen 1838, Unterhaltungsbl. Nr 164, Sp. 1312; Nr 165, Sp. 1319.

157) Jokosus. Repertoir für d. dt. Liederspiel, Vaudeville u. Quodlibet. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Hayn 1838. 1 Bl., 248 S.

Inh.: Der reisende Student, oder: Das Donnerwetter. — Der Kapellmeister von Venedig. — Fröhlich. — Wohlgemuth.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1857.

Rez. BllLitUnt. 30. Juni 1838, Nr 181, S. 737—38 (54). — RepDtLit. 16, 1838, S. 90 (138).

158) Schauspieler-Novellen. Bd 1.2. Berlin: Hayn 1839.

Inh.: Bd 1. Shakespeare. — Angelo Constantini. — Jenny Verbruggen. — Die Neuberin. — Hyppolite de la Tude Clairon. — Juan Maiquez.

Bd 2. Moliere. — Iffland. — Ruy Torres. — Joseph Edler von Brunian. — Aurore Bursay. — Talma.

Rez. Berlinische Ztg. 27. Apr. 1839, Nr 97, Beil. (L. Rellstab). — Gesellschafter 6. März 1839, Literar. Bll. Nr 10, S. 185—86 (H. Beta). — RepDtLit. 19, 1839, S. 584 (138). — BllLitUnt. 8. Mai 1839, Nr 128, S. 519—20 (82).

159) Er requirirt! Liedersp. in 1 Aufz. Nach Julius von Voß. Musik v. mehreren Componisten.

Druck: Gesänge aus dem Liederspiel. Berlin 1839. 16 S. – Vollst. Druck s. Nr 133) Bd 12. Nr 96.

Vorlage v. Julius von Voß; vgl. Bd XI/1. S. 565, Nr 39).

Auff. 25. Juli 1839 in Berlin.

Rez. Berlinische Nachr. 27. Juli 1839, Nr 173. – Berlinische Ztg 16. Aug. 1839, Nr 190 ([F. W. Gubitz]).

160) Der Heirathsantrag auf Helgoland. Lebendes Bild in 2 Aufz.

Druck s. Nr 133) Bd 12. Nr 91. – Selbständig: Der Heiratsantrag auf Helgoland. Ein Lebensbild in 2 Akten. Neubearb. v. L. Bernhard. Mühlhausen: Danner [1909]. 56 S. (Mehrakter. 41.)

Auff. 18. Sept. 1840 in Berlin.

Rez. Berlinische Ztg 21. Sept. 1840, Nr 222, Beil. ([F. W. Gubitz]). – Berlinische Nachr. 21. Sept. 1840, Nr 222. – Allg. Theater-Chronik 28. Sept. 1840. – Originalien 1840, Nr 151, Sp. 1208; 1841, Nr 33, Sp. 263–64; Nr 34, Sp. 272.

161) Jocosus. Samml. kom. u. launiger Lieder, Arien u. Gesänge m. Begl. d. Pianoforte. Hrsg. H. 1–6 (= Nr 1–22). Berlin: Trautwein u. Co. [1840–41].

Andere Ausg.: Zum Besten d. allg. Invaliden-Casse hrsg. Berlin: Verl. d. Hrsg.

Rez. Allg. musikal. Ztg 1840, Nr 34, Sp. 698; 1841, Nr 25, Sp. 490.

162) Plan zu einem Unterstützungs-Fonds für hülfsbedürftige Schauspieler. Entworfen im März 1840. Als Ms. Berlin 1840: Hayn. 22 S. 4°

163) Genrebilder. 1. Der spanische Contrebandier und seine Geliebte. – 2. Der pyrenäische Gebirgsjäger und die Bearnerin. – 3. Hans und Grete. – Musik v. *Carl Barnewitz*.

Ungedr. – Ms. v. Nr 3 in Berlin, Landesarchiv.

Auff. 28. Mai 1841 in Berlin (Konzertsaal); 18. Aug. 1841 ebda (Schauspielhaus).

Nr 2 u. d. T.: La Béarnaise. Auff. 31. Mai 1846 in Hamburg, Thalia-Theater. – Nr 3 m. Musik v. *C. Schmidt*. Auff. 16. Sept. 1849 in Berlin, Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Rez. Allg. Theater-Chronik 25. Aug. 1841.

164) Versuche, oder: Die Familie Fliedermüller. Musikal. Proberollen in 1 Aufz. Musik v. mehreren Komponisten.

Ungedr. – Ms. in Berlin, Landesarchiv.

Verfaßt schon um 1830 (vgl. Nr 208) Bd 1, S. 256); als Ms. angeboten in Nr 133) Bd 1, Beil. zu Nr 9, S. 136.

Auff. 13. Jan. 1842 in Berlin. – Spätere Auff. 24. März 1849 in Berlin, Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Rez. Berliner Modenspiegel 22. Jan. 1842, Nr 4, S. 32.

165) Jeder fege vor seiner Thür. Lustsp. in 1 Aufz.

Ungedr. – Bearb. e. älteren Stückes, das seit 1808 in Berlin gespielt worden ist.

Auff. 27. Jan. 1842 in Berlin.

Rez. Berlinische Ztg 29. Jan. 1842, Nr 24 u. Beil. ([F. W. Gubitz]).

166) Marquis und Dieb. Komische Oper in 1 Akt. Nach Leuven u. Brunswick. Musik v. *Wilhelm Taubert*.

Druck: Berlin: Bloch [1842]. – Ferner in Nr 133) Bd 11. Nr 87.

Auff. 15. Febr. 1842 in Berlin.

Rez. Berlinische Ztg 17. Febr. 1842, Nr 40 (L. Rellstab). – Berlinische Nachr. 17. Febr. 1842, Nr 40 (9). – Allg. Theater-Chronik 9. März 1842 (H. Smidt).

167) Drei Genre-Bilder in italiänischer, englischer und deutscher Sprache. Ausgef. in Dialog, Gesang u. Tanz v. Mlle. [Karoline] Grünbaum, Mlle. [Adele] Polin u. Hrn. Schneider. Die Musik zu sämmtl. Bildern ist v. *H*[*errmann*] *Schmidt*. Berlin 1842. 23 S.

Inh.: 1. Eine Nacht in Venedig. – 2. Der schottische Clan-Häuptling und sein Sohn. – 3. Der Kurmärker und die Picarde 1815.

Auff. 24. Aug. 1842 in Berlin, Schauspielhaus; 24. Jan. 1849 in Berlin, Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Rez. Berlinische Nachr. 7. Sept. 1842, Nr 208 (......n.).

Selbst. Drucke von Nr c.

a. Der Kurmärker und die Picarde 1815. Genrebild. Berlin: Bloch 1859. 13 S., 2 Bl., 1 col. Titelb. (Ed. Bloch's Dilettanten-Bühne. 25.) – b. Kurmärker und Picarde. Genrebild m. Ges. in 1 Akt. Berlin: Lassar 1861. 18 S. (Ed. Bloch's Theater-Correspondenz. 13.) – Dass. 15. Aufl. Ebda (1912). – c. Der Kurmärker und die Picarde. Genrebild m. Ges. in 1 Aufz. Musik v. *Herrmann Schmidt*. Leipzig: Reclam [1908]. 24, VIII S. (Univ-Bibl. 5056.) – d. Kurmärker und Picarde. Genrebild m. Ges. In neuer Bühnen-Einrichtung v. Martin Böhm. Berlin: Böhm [1909]. 16 S. – e. Kurmärker und Picarde. Genrebild. Für d. Auff. in Gesellschaftskreisen einger. v. Heinrich Vogel. Bonn: Heidelmann [1909]. 13 S. (Theaterbibl. 301.) – f. Kurbärker und Picarde. Mühlhausen: Danner [1910]. 16 S. (Kurze Scenen. 16.)

Fortsetzungen: 1. Barach, W.: Der Kurmärker und die Picarde. Th. 2. 1845. – 2. Ders.: Die letzte Station in Frankreich. – 3. Ders.: Die Ankunft des Landwehrmannes oder die Picarde in Köpenick. – 4. Cohnfeld, Albert: Die Rückkehr des Landwehrmannes. 1850. – 5. Jonas, Robert: Nach 56 Jahren oder Vater Kurmärker und Mutter Picarde. (Auff. 31. März 1871 in Berlin.) – 6. Hirthe, E.: Der preußische Landwehrmann und die französische Bäuerin oder Kurmärker und Picarde. 1879. – 7. Schneider selbst schrieb nach 1871 noch e. Forts.

168) Vermählungskantate für die Prinzessin Maria von Preußen, Kronprinzessin von Bayern. Berlin 1842.

169) Preussens und Russlands Genius. Eine Festgabe zur Feier d. $\frac{1.}{13.}$ Juli 1842. Zum Besten zweier milder Anstalten. Berlin 1842: F. Weidle. VI, 28 S.

170) Genrebilder. 1. Spanische Vaterlandsliebe. Burgos 1809. – 2. Ein Pas de deux vor 100 Jahren. Berlin 1744. – Musik v. *Herrmann Schmidt*.

Ungedr. – Ms. v. Nr 2 in Berlin, Archiv d. Dt. Staatsoper.

Auff. 16. Juni 1843 in Berlin.

Rez. Allg. Theater-Chronik 21. Juni 1843 (H. Smidt).

171) Die schöne Müllerin. Lustsp. in 1 Akt. Nach Mélesville u. Duveyrier.

Druck s. Nr 133) Bd 11. Nr 81.

Auff. 28. August 1843 in Berlin, Schauspielhaus; 14. Mai 1845 in Hamburg, Thalia-Theater; 2. Febr. 1849 in Berlin, Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Rez. Berlinische Nachr. 30. Aug. 1843, Nr 202.

172) Der Krieger Ruhestätte. Ges. Erzählungen u. Volkslieder. Berlin: Hayn 1844.

173) Präsentirt das Gewehr! Ein Geschenk f. Knaben. Anleitung zu militair. Spielen. Mit 4 color. Abb. d. Uniformen d. Preuß. Militairs v. d. Zeit d. großen Churfürsten bis auf d. jetzige. Berlin: Stuhr 1844. 2 Bl., 128 S.

174) Gallerie der Costüme auf historischen, nationellen und characteristischen Grundlagen für die Theater hrsg. u. m. Erl. über d. Ursprung, d. Anwendung u. d. Characteristische derselben begl. (H. 1–12.) Bd 1.2. Berlin: Winckelmann u. Söhne [1844–48]. gr.-4°

Rez. Allg. Theater-Chronik 13. Okt. 1843; 26. Apr. 1848, Nr 53, S. 210–11. – Berlinische Nachr. 24. Okt. 1843, Nr 249 (Heinrich Smidt). – Norddt. Zschr. f. d. Theater 2, 1844, Nr 5, S. 96–97 (H. Smidt).

175) Der Schauspieldirektor. Komische Operette in 1 Akt. Nach Stephany's gleichnam. Spiel frei bearb. Musik v. *Wolfgang Amadeus Mozart.*

Mozarts Komposition erhielt Einlagen, die *Wilhelm Taubert* musikalisch bearbeitete.

Drucke: Arten und Gesänge. Berlin [1845]. 20 S. – Dass. Berlin: Bloch [um 1850]. 36 S. – Vollst. in Nr 228) Jg. 25, 1861. – Selbständig: Der Schauspieldirektor. Komische Operette ... Berlin: Mode 1875. 14 S. (Gust. Mode's Opern-Text-Bibl. 81.)

Spätere Ausg.: a. Vollst. Text. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [1898]. 36 S. (Breitkopf u. Härtel's Textbibl. 358.) – b. Hrsg. u. eingel. v. Georg Richard Kruse. Leipzig: Reclam [um 1905]. 63 S. (UnivBibl. 4739.)

Vorlage v. Gottlieb Stephanie d. j., s. Bd IV/1. S. 145, Nr 2) e.

Auff. 20. Nov. 1844 in Berlin (Wohltätigkeitsveranstaltung); 25. Apr. 1845 (Opernhaus).

Rez. Allg. Preuß. Staats-Ztg 28. Apr. 1845. – Berlinische Ztg 28. Apr. 1845, Nr 97, Beil. 1 ([Otto] L[ange]). – Berlinische Nachr. 28. Apr. 1845, Nr 97, Beil. (9).

176) Die Quitzows. Vaterländ. Drama in 5 Aufz. Bühnenmusik v. *Carl Wilhelm Henning.*

Ungedr. – Ms. in Berlin, Archiv d. Dt. Staatsoper.

Auff. 21. Mai 1846 in Berlin.

Rez. Preuß. Allg. Ztg 23. Mai 1846. – Berlinische Ztg 23. Mai 1846, Nr 118, Beil. 1 ([F. W. Gubitz]). – Berlinische Nachr. 23. Mai 1846, Nr 118, Beil. (H. Th. R[ötscher]). – Theaterlokomotive 4. Juni 1846 (Junius). – Grenzb. 5, 1846, Sem. 2, S. 399–400 (Wundersame Talente eines einzigen Theaterdichters).

177) Künstlers Erdenwallen. Lustsp. in 5 Aufz. Nach Julius von Voß.

Ungedr. – Die Vorlage v. Julius von Voß s. Bd XI/1. S. 557, Nr 10), 9.

Auff. 28. Juni 1846 in Berlin.

Rez. Allg. Theater-Chronik 17. Febr. 1847 (H. Smidt).

178) Geschichte der Oper und des Königlichen Opernhauses in Berlin. Mit d. architecton. Plänen d. 1740 v. Frhrn von Knobelsdorf u. d. 1844 v. K. Ober-Bau-Rath Langhans neuerbauten Berliner Opernhauses. Pracht-Ausg. m. hist. Documenten, artist. Beil. u. eingedr. Holzschn. (Lief. 1–5.) Berlin: Duncker u. Humblot (1845–) 1852. 76, 32, 15 S., 11 Taf. gr.-2°

Dass. Ebda 1852. XVI, 505 S., 11 Beil. 2°

179) So machen es Alle. Opera buffo in 2 Aufz. Nach Cosi fan tutte neu bearb. Musik v. *Wolfgang Amadeus Mozart.*

Drucke: a. Freie dt. Bearb. Neu revid. Text m. Einf. v. H. Mendel. Berlin: Mode [um 1871]. 31 S. (Mode's Opern-Text-Bibl. 55.) – b. Neu bearb. Text d. Gesänge. Leipzig: Fischer u. Kürsten o. J. 36 S. – c. Dass. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [um 1895]. (Breitkopf u. Härtel's Textbibl. 230.)

Auff. 15. Dez. 1846 in Berlin.

Rez. Allg. Preuß. Staats-Ztg 17. Dez. 1846.

180) Johann Carl von Eckenberg, der starke Mann. Eine Studie zur Theater-Gesch. Berlins. Vorgetr. im Ver. f. d. Gesch. d. Mark Brandenburg. ([Berlin] 1848.) 45 S. [Kopftitel.]

181) [Red.] Deutsche (Jg. 3–6: Preußische) Wehr-Zeitung. Militair. Wschr., hrsg. v. e. Ges. dt. Offiziere u. Militair-Beamten. Jg. 1–3. Berlin: Hayn, Juli 1848–50. 2°

Jg. 1–2 = Nr 1–195; Jg. 3–5 = Nr 196–508; Jg. 6, Nr 509–612. – Ab Jg. 4 red. v. E. R. Brandt.

182) Fritz, Ziethen und Schwerin. Dramat. Grenrebild in 1 Akt. (Als Ms. gedr.) Berlin 1851.

Vgl. Stümcke, Heinrich: Hohenzollernfürsten im Drama. Berlin 1903. S. 158, 286. – Fehlt in: Henning, Herzeleide u. Eckart: Bibliographie Friedrich der Grosse. 1786–1986 ... Berlin, New York 1988.

183) [Anon.]: Was sich die Offiziere im Bureau erzählten. Mitth. e. alten Registrators. Berlin: Mittler 1853. 75 S.
Verfassersch. fraglich.

184) [Hrsg.] Deutscher Bühnen-Almanach. Hrsg. f. d. „Perseverantia", Alter-Versorgungs-Anstalt f. Dt. Theatermitglieder. Jg. 24. 25. Berlin 1860–61.
Vgl. Bd XI/1. S. 20, Nr 17.

185) Die Unglücklichen. Lustsp. in 1 Akt nach A. von Kotzebue.
Druck: Berlin: Lassar (1861). 29 S. (Ed. Bloch's Dilettanten-Bühne. 52.) – Dass. 2. Aufl. Ebda 1876. 46 S. (Ed. Bloch's Theater-Correspondenz. 88.)
Vorlage v. August von Kotzebue s. Bd V. S. 279, Nr 51). Bd XV. S. 209–10, zu 51).
Auff. 19. März 1848 u. d. T.: Die Unglücklichen. Als Gelegenheitsstück in 1 Akt, nach Kotzebue, für diesen Tag neu bearb.

186) Der Oberst von 18 Jahren. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz. (d. Mélesville, Gabriel u. Angel.)
Druck s. Nr 133) Bd 9. Nr 68.
Auff. 30. Apr. 1862 in Berlin.
Rez. Berlinische Ztg 2. Mai 1862, Nr 102, Beil. 1 (G[ubitz]).

187) [Hrsg.] Mittheilungen des Vereins für die Geschichte Potsdams. Im Auftr. dess. red. u. hrsg. Th. [1]–4 u. Vortr. I–XLIV. Potsdam: Gropius in Comm. 1862–69.
Dass. N. F. 1.2. Potsdam: Pusch in Comm. 1875–78.

188) [Anon.]: Die K[aiserl.] Russische Armee im Januar 1864. Berlin [um 1864].

189) [Red. u. hrsg.] Der Feld-Soldaten-Freund. Zschr. f. faßl. Anwendung des auf d. Exercierplatze u. in d. Instructions-Stunde Gelernten u. f. Die, welche sich davon unterhalten wollen. Mobile [= Nr] 1–12. Berlin: Hayn in Comm. 1. Juni – 7. Aug. 1866.
Wiederaufnahme d. Titels s. Nr 194).

190) König Wilhelm im Jahre 1866. Berlin: Schweigger [1867]. 96 S.
Dass. 2.–4. Aufl. Ebda 1867. – 5. Aufl. Ebda 1868.

191) Die preußischen Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen. Geschichtl., bildl., statist. [1–12.] Berlin: Hayn (sp. Duncker) 1868–72. 4° u. 2°
[1.] Der rothe Adlerorden. 1868. VIII, 246 S. – [2.] Das Düppeler Sturm-Kreuz. 1867. 16 S. – [3.] Der königliche Hausorden von Hohenzollern. 1869. 58 S. – [4.] Der unter die königlich preußischen Orden aufgenommene fürstliche Haus-Orden von Hohenzollern. 1869. 25 S. – [5.] Der Louisen-Orden. 1867. 64 S. – [6.] Die Medaille für Rettung aus Gefahr. 1867. 36 S. – [7.] Das Militair-Ehrenzeichen. 1868. 34 S. – [8.] Das Buch vom eisernen Kreuze. 1872. 211 S. – [9.] Die Kriegsdenkmünze für den Feldzug 1870–71. 1872. 18 S. – [10.] Der königliche Kronen-Orden. 1872. 116 S. – [11.] Das Buch vom Schwarzen Adler-Orden. 1870. 205. – [12.] Das Verdienst-Kreuz für Frauen und Jungfrauen. 1872. 51 S.
Neue Aufl.: Die preußischen Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen. Hrsg. v. [Kurt-Gerhard] Klietmann. Bd 1. Das Buch vom Eisernen Kreuze. (Nachdr. d. Orig.-Ausg. v. 1872.) Berlin: Verl. „Die Ordens-Sammlung" 1971. 147, 64 S., m. Abb., 2 Taf.

192) Eine königliche Dienstschnalle. Berlin: Winckelmann u. Söhne 1868. 30 S., m. Holzschn.
Sond.Abdr. aus d. Soldaten-Freund.

193) König Wilhelm. Militair. Lebensbeschr. H. 1.2. Berlin: Mittler u. Sohn 1869.
H. 1. Bis zur Schlacht von Königgrätz. Mit 1 Plan, auf welchem d. Ritt d. Königs am Schlachttage v. Königgrätz genau eingezeichnet ist. 2 Bl., 91 S., 1 Plan. — H. 2. Vom 4. Juli bis Ende 1866. S. 91—127.
Forts. s. Nr 206).

194) [Hrsg.] Der Feld-Soldaten-Freund. Nr 1—25. Berlin 25. Juli 1870 — 13. Jan. 1871.
Wiederaufnahme d. Titels Nr 189).

195) Instructionsbuch für den Infanteristen. Mit 319 Abb. in Holzschn. 2. Aufl. Berlin: Mittler u. Sohn 1869. 149 S., 8 Taf.
Neue Ausg. u. d. T.: Des Soldatenfreundes Instructionsbuch für den Infanteristen. Mit 352 Abb. Ebda 1871. 152 S. — 6. Aufl. Ebda 1871.

196) Das Preußische Krönungs- und Ordensfest. Berlin: Heinicke 1870. 44 S.

197) Das Palais Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen. Berlin: von Decker 1870. 64 S. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. d. Stadt Berlin. 3.)

198) [Hrsg.] Leier und Schwert. Liederbuch u. ges. Gedichte f. d. Feld-Soldaten-Freund 1870. Berlin: Mittler u. Sohn 1871.
Neue Bearb. v. Nr 133) Jg. 16, H. 4, 1848.

199) Des Soldatenfreundes Instructionsbuch für den Cavalleristen. Berlin: Mittler u. Sohn 1872. — 3. Aufl. Ebda 1872.

200) Des Soldatenfreundes Instructionsbuch für den Artilleristen. Berlin: Mittler u. Sohn 1872.

202) Der Krieg der Triple-Allianz (Kaiserthum Brasilien, argentin. Conföderation u. Republik Banda oriental del Uruguay) gegen die Regierung der Republik Paraguay. Bd 1—3. Berlin: Behr 1872—75.

201) Des Soldatenfreundes Instructionsbuch für den Landwehrmann. Berlin: Mittler u. Sohn 1772.

203) Königliche Bibliothek. ([Bericht über Entstehung u. Inhalt d. Kriegssammlung 1870/71. — Vorr. Richard] Lepsius.) Berlin, 16. Okt. 1873. 28 S.

204) Berlinische Nachrichten. 16. Jahrhundert. Berlin: von Decker 1873. 101 S. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. d. Stadt Berlin. 8.)
Berlinische Nachrichten. 17. Jahrhundert. [1]. 1614—1660. [2.] 1661—1698. Berlin: von Decker 1874—76. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. d. Stadt Berlin. 11. 14.) (145, 150 S.)

205) Erdient und Verdient! Die Orden, militär. Ehrenzeichen u. Kriegs-Denkmünzen Seiner Majestät d. dt. Kaisers u. Königs von Preußen Wilhelm. Berlin: Mittler u. Sohn 1875. 107 S. (Der Soldaten-Freund. Jg. 42. Extra-Heft.)

206) Kaiser Wilhelm. Militär. Lebensbeschr. 1867—1871. Forts. d. 1869 in dems. Verlage ersch. beiden Hefte: „König Wilhelm", welche d. Jahre 1864 u. 1867 umfassen. Berlin: Mittler u. Sohn 1875. III, 300 S.
Vgl. Nr 193).

207) Dumas, Alexander: Kean oder Genie und Leidenschaft. Schausp. in 5 Akten. Nach d. Franz. Leipzig: Reclam [1925]. 95 S. (UnivBibl. 804.)
Früherer Druck s. Nr 133) Bd 7. Nr 60.
Stand in Konkurrenz m. d. Übers. v. A. E. Wollheim (s. d.). — Auff. 16. Apr. 1847 in Hamburg, Thalia-Theater. — Die ältere Ausgabe bei Reclam (1876) ist v. Otto Randolf übers.

208) Aus meinem Leben. Bd 1–3. Berlin: Mittler u. Sohn 1879–80.
Dass. Bd 1. 2. Aufl. Ebda 1879.
Teilausg.: Die Reisen des Herrn Hofraths, nach den Memoiren desselben bearb. u. hrsg. v. Peter Purzelbaum [d. i. Karl Alexander Prusz von Zglinitzki]. Ill. v. Horst von Möllendorff. Berlin: Schlieffen [1930]. 159 S.
Rez. Der Bär 5, 1879, S. 232 (D.). – Daheim 16, 1879/80, S. 89–90, 258–60 (Th H. P[antenius]). – Gegenwart 16, 1879, S. 377+78 (Georg Horn). – AllgZtg 1879, Nr 295, Beil. – BllLitUnt. 1. Jan. 1880, Nr 1, S. 12–14; 8. Jan., Nr 2, S. 27–30; 1. Juli, Nr 27, S. 425–30. – ÜbLM. 22, 1880, Nr 25, S. 502. – DtRs. 25, 1880, S. 439–61. – Berliner Sonntagsbl. 9. Nov. 1879 (Johannes Block). – WestermMh. 49, 1880/81, S. 286–87 (K. Biedermann).

209) Aus dem Leben Kaiser Wilhelms. 1849–1873. Bd 1–3. Berlin: Janke 1888.
Rez. BllLitUnt. 11. Okt. 1888, Nr 41, S. 645–46 (Friedrich Bienemann). – Heimgarten 13, 1888/89, S. 65–68 (Ein deutsches Kaiserbuch).
Übers.: L'Empereur Guillaume. Souvenirs intimes, revus et annotés par l'empereur, sur le manuscrit original. Trad. de l'allemand par Ch. Rabany. Vol. 1–3. Paris: Berger-Levrault 1888.

E. Beiträge und Abdrucke

210) Der Gesellschafter 1829, 21. Dez., Nr 203, S. 1021–22; 23. Dez., Nr 204, S. 1025 bis 1026: Die Redoute.
1830, 6. Jan., Nr 4, S. 19: Die abentheuerliche Schauspielerin.
1831, 5. Jan., Nr 3, S. 13–14: Metaphysik in Krähwinkel.
1835, 6. März, Nr 37, S. 181–82; 7. März, Nr 38, S. 186–87: Der alte Zieten. – 14. März, Nr 42, S. 205–06; 16. März, Nr 43, S. 210–11: Der Lehnstuhl. ⟨Die Nacht vom 8. auf den 9. Mai 1700.⟩
1839, 15.–23. Febr., Nr 26–31, S. 129–30, 134–35, 137–38, 142–43, 149–50, 154–55: Aurore Bursay, 1796.
1843, 22. Mai–16. Juni, Nr 82–97, S. 401–03, 413–14, 418–19, 421–22, 426–27, 429–32, 434–35, 437–38, 443, 445–46, 454–55, 458–59, 462, 466–67, 475: Die Londoner Theater im Frühjahr 1842.
1844, 1.–4. Mai, Nr 72–74, S. 413–14, 421–23, 425–27: Probe und Aufführung. (Aus d. Roman „Der böse Blick".)

211) Spenden aus dem Archive des Sonntagsvereins. Berlin 1829. S. 72–84: Aus dem Tagebuche eines englischen Arztes. Phantasiestück.

212) Till Eulenspiegel, Berliner, Wiener, Hamburger Courier 26. März 1831, Nr 72, S. 285: Landwehrspruch. [Ged.]

213) Rosetten und Arabesken. Novellen, poet. Gemälde u. satyr. Skizzen der jüngeren Serapionsbrüder. Bd 1. Berlin 1832. (Spenden aus d. Archive d. Sonntagsver. 2.) S. 65–75: Juana. Eine Scene aus d. span. Freiheitskriege. – S. 125–37: Zwei Phantasiestücke. Nach Charles Nodier. – S. 193–97: Ein Abentheuer in den Tuillerien.
Bd 2. Ebda 1832. (Spenden aus d. Archive d. Sonntagsver. 3.) S. 3–22: Die Mönchs-Comödia im grauen Kloster zu Berlin. Erz.

214) Allgemeine Theater-Chronik 1832, 16. Aug.: Miss Odfield. – 6. Sept.: Mezzetin.
1833, 8. Mai: Über die Gallerie des Aastley-Theaters zu London 1827.
1843, 30. Jan., 1. Febr.: Eine Sängerin unter Friedrich dem Großen. – 29.–30. Mai:

Das Bosquet der Tritonen. — 1., 6., 23. u. 27. Nov.: Die erste Aufführung des Sommernachtstraumes von Shakespeare 1594 in London.

1845, 17. Sept.: Eisenbahnen und Theater.

1846, 2. Nov., Nr 133, S. 529—31: Schreiben an den Hofsänger Ant[on] Carl Discant in München.

1847, 25. Okt., Nr 130, S. 517—19; 1. Nov., Nr 133, S. 529—31; 8. Nov., Nr 136, S. 541—42; 15. Nov., Nr 139, S. 553—54; 22. Nov., Nr 142, S. 565—66; 29. Nov., Nr 145, S. 577—78: Die St. Petersburger Theater im Sommer 1847.

1848, 19. Juni, Nr 76, S. 303—04: Der Simson von Harzgerode. — Gez.: *r. — 14. Aug., Nr 100, S. 397—99: Das deutsche Hof-Theater in Dresden im 17. Jahrhundert. — Gez.: *r. — Aug., Nr 103, S. 411—12: Deutsche Oper in Berlin. — 23. Aug., Nr 104, S. 415—16: Das jetzige italienische Trauerspiel und die neueste italienische Oper. — Gez.: *r. — 13. Dez., Nr 152, S. 606—08: Die gemarterte Hostie. — Gez.: *r.

1849, 29. Mai, Nr 67, S. 267—68: Das Alter der Marionetten. — Gez.: *r. — 16. Okt., Nr 127, S. 505—06; 18. Okt., Nr 128, S. 510—11: Das Theater-Costüm im 18. Jahrhundert. — Gez.: *r. — u. a.

215) Berliner Figaro 1832, 29. Mai, Nr 125, S. 497—99: Epistel an Herrn J. J. — 7. Aug., Nr 184, S. 733—34: Ein Phantasiestück. ⟨Nach Charles Nodier.⟩ — 9. Sept., Nr 212, S. 845—47; 10. Sept., Nr 213, S. 849—51: Die Mönchs-Comödia im grauen Kloster zu Berlin. ⟨Erz.⟩

216) Berliner Modenspiegel 1832, 7. Juli, Nr 27, S. 210—12: Der Todesbote.

1836, Beil. zu Nr 39: Die Rosen. Von Günther im Jahre 1718 gedichtet. Comp. v. *Louis Schneider*. 1 Bl.

1838, 1. Jan., Nr 1, S. 4—6; 6. Jan., Nr 2, S. 9—13; 13. Jan., Nr 3, S. 17—19; 20. Jan., Nr 4, S. 25—30: Angelo Constantini. Nov. — 7. Apr., Nr 15, S. 113—18; 14. Apr., Nr 16, S. 121—25; 21. Apr., Nr 17, S. 129—32; 28. Apr., Nr 18, S. 138—41: Jenny Verbruggen. Nov.

1840, 29. Febr., Nr 9, S. 65—69: Das Bosquet des Tritonen. ⟨Franz. Theater-Novellette.⟩

1842, 12. März, Nr 11, S. 82—84; 19. März, Nr 12, S. 89—91; 26. März, Nr 13, S. 97—99; 2. Apr., Nr 14, S. 105—07; 9. Apr., Nr 15, S. 113—14: Kutusow und Agnes Marynowska. Schauspieler-Novellette.

217) Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 11. Sept. 1832, Nr 182, S. 725—26: Miß Odfield. ⟨Aus d. Theater-Chronik.⟩

218) Der Freimüthige 1835, 23. Febr., Nr 39, S. 157—58; 24. Febr., Nr 40, S. 161 bis 163: Die Stellmeiser. Eine Nacht ⟨vom 8. bis zum 9. Nov. 1364⟩ aus d. Berliner Nächten.

219) Eurynome. Dramat. Taschenbuch 1837, S. 131—68: Cecilie. Drama in 2 Aufz. nach Willeneuve. — S. 221—82: Ehrensachen. Drama in 3 Aufz. nach Merville. [Beides gemeins. m. Wilhelm Förster.]

220) Allgemeines Theater-Lexikon oder Encyklopädie alles Wissenswerthen für Bühnenkünstler, Dilettanten u. Theaterfreunde. Bd 1—7. Altenburg u. Leipzig 1839 bis 1842.

Enth. 325 L.S. gez. Beiträge; hervorzuheben: Bd 5. 1841. S. 327—38: [Anon.]: Seydelmann. — S. 74—76: Kunstjünger.

221) von Decker, C[arl]: Lesebuch für Unteroffiziere und Soldaten des Preußischen Heeres in und außer den Kompagnie- und Eskadrons-Schulen. Eine Samml. ... Erz. über ... d. Verhältnisse d. Soldaten. 4. Aufl. Th. 2. Mit e. Vorw. v. Louis Schneider. Berlin, Posen u. Bromberg: Mittler u. Sohn 1844.

222) Militair-Literatur-Zeitung (Berlin). – Zahlr. Beitr.; Chiffer: 53.

223) Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen (Spenersche Ztg); zahlr. Beitr.; u. a. 1842, 7. Dez., Nr 286: Die Eröffnung des Königl. Opernhauses am 7. Dezember 1742.

1843, 17. Jan., Nr 14: Eine Sängerin unter Friedrich dem Großen. – 19. Okt., Nr 245; 20. Okt., Nr 246; 21. Okt., Nr 247; 23. Okt., Nr 248: Die erste Aufführung des Sommernachtstraums von Shakespeare, 1594 in London. Eine theatergesch. Studie.

1847ff. ab Apr. in ca 200 Forts. u. d. T.: ‚Berlinische Nachrichten' Kurzdarstellungen geschichtl. Begebenheiten in Berlin-Brandenburg; ab Forts. VIII durchlaufend gezählt; z. B. 1847, 12. Apr., Nr 84, Beil. 2: 12. April 1667. [Eine geplante Universal-Universität.] – 19. Apr., Nr 90, Beil.: 19. April 1563. [Testament des Kurfürsten Joachim II.] – 21. Apr., Nr 92, Beil.: 21. April 1702. [Häuser am Mühlendamm.] – 23. Apr., Nr 94, Beil.: 23. April 1701. [Bauschäden am Königl. Schloß.] – 26. Apr., Nr 96, Beil.: 26. April 1698. [Eine Hinrichtung.] – 3. Mai, Nr 101, Beil.: 3. Mai 1631. [Gustav Adolf in Berlin.] – 6. Mai, Nr 104, Außerord. Beil.: Nr VIII. 6. Mai 1701. [Einzug des Königs Friedrich I. in Berlin.] – 10. Mai, Nr 107, Beil. 1: Nr IX. 10. Mai 1675. [Die Schweden in Berlin.] – 15. Mai, Nr 111, Beil. 1: Nr XI. 15. Mai 1733. [Johann Carl von Eckenberg.] – 22. Mai, Nr 117, Beil.: Nr XIII. 22. Mai 1695. [Abbau der Opernbühne im Berliner Schloß.] – 13. Dez., Nr 291: Nr LIV. 13. Dezember 1741. [Berliner Oper bis 1742.]

1848, 24. Jan., Nr 19, Beil. 2: Nr LXXIII. 24. Januar 1798. [Aufführung von Reichardts Oper „Brennus" in dt. Sprache.] – 26. Jan., Nr 21, Beil.: Nr LXXIV. 26. Januar 1731. [Der Sohn des Bürgers Claire.] – 1. Febr., Nr 26, Beil.: Nr LXXV. 1. Februar 1575. [L. Thurneysser.] – 2. Febr., Nr 27, Beil.: Nr LXXVI. 2. Februar 1367. [Kopfwaschen der Hofjunker.] – 6. Febr., Nr 30, Beil.: Nr LXXVII. 6. Febr. 1655. [Peuckers „Wohlklingende Pauke".] – 10. Mai, Nr 109, Beil.: Nr XCII. 9. Mai 1626. [Ein Brief des Kurfürsten an v. Lüderitz u. v. Wutenow.] – 14. Mai, Nr 113; 16. Mai Nr 114; 19. Mai, Nr 115; 25. Mai, Nr 121; 26. Mai, Nr 122: Nr XCVI. 13. Mai 1744. [Die Tänzerin Barbarina.] – 10. Juni, Nr 134, Beil.: Die Tänzerin Barbarina. ⟨Forts. d. Berlinischen Nachrichten Nr XCVI.⟩

Aus späteren Jahren: 1854, 5. Juli, Nr 151: Der Louisenhof und das Albrechtsche Grundstück. – 1858, 15. Aug., Nr 189, Beil. 1: Nr CLIV. Churfürstliches Verbot gegen Comedien und Gaukelspiele.

Außerdem Theaterberichte; z. B. 1847, 13. Okt., Nr 239; 14. Okt., Nr 240; 15. Okt., Nr 241; 16. Okt., Nr 242; 19. Okt., Nr 244: Die St. Petersburger Theater im Sommer 1847.

224) Charivari (Leipzig) 5. Febr. 1843, Nr 19, S. 289–96: Soubise und Seidlitz. – 8. Sept. 1848, Nr 344, S. 5107–10: Miß Odfield. Novellette.

225) Norddeutsche Zeitschrift für das Theater 1, 1843, Nr 14, S. 265–70; Nr 15, S. 281–84; Nr 16, S. 305–09: Eine Theater-Revolution in Berlin.

2, 1844, Nr 27, S. 477–79; Nr 28, S. 485–87: Der Bart. Historisch, physiologisch, technisch. – Nr 29, S. 493–97: Statistik des deutschen Theaters.

3, 1845, Nr 35, S. 190–94: Ueber das Schauspieler-Unterstützungs-Institut zu Berlin. ⟨Aus d. „Publizisten", mit Gen. d. Hrn. Verf. entnommen.⟩

226) Vor und hinter den Coulissen. Almanach erprobter Bühnenspiele, humorist. Polterabend-Masken, Theater-Mysterien, Schauspieler-Novellen u. Anekdoten. Für 1844. Jg. 1. Berlin. S. 348–81: Ueber Schauspieler-Vereine. – S. 382–88: Bruchstück aus der Biographie des pensionirten Königl. Schauspielers L. Schneider. Fünftes Kapitel.

227) Theater-Locomotive 1./8. Oct. 1845, Nr 1/2, S. 15–17: Ein Vorschlag.

228) Almanach für Freunde der Schauspielkunst (ab 18, 1854: Deutscher Bühnenalmanach) 9, 1844, S. 207–47: Legatio dramatica in partibus infidelium. (Aus d. Novellen-Ztg.) – 11, 1846, S. 195–208: Schauspieler-Prozesse. – 12, 1848, S. 125–69: Johann Carl von Eckenberg. – 13, 1849, S. 82–104: Coulissen-Gespräche. – 14, 1850, S. 99–120: Kutusow und Agnes Marynowska. ⟨Schauspieler-Nov.⟩ – 15, 1851, S. 58 bis 101: Die Tänzerin Barbarina. (Zuerst in Berlin. Nachr. 1848.) – 16, 1852, S. 76–109; 17, 1853, S. 71–110; 18, 1854, S. 126–78: Iffland als Direktor des Berliner Nationaltheaters. Eine theatergesch. Studie. I–III. – 19, 1855, S. 113–83: Eine Alters-Versorgungsanstalt für Theater-Mitglieder. – 20, 1856, S. 90–99: Mad. Bethmann thut Abbitte. – S. 100–14: Die Alter-Versorgung-Anstalt für Theater-Mitglieder. – 21, 1857, S. 198–237: Perseverantia. Alter-Versorgungs-Anstalt für Theater-Mitglieder. – 22, 1858, S. 140–49: Perseverantia. – 23, 1859, S. 97–123: Zur Perseverantia. – 24, 1860, S. 177–90: Zur Perseverantia. – 25. 1861, S. 1–36: Der Schauspieldirektor. Komische Operette in 1 Akt. – S. 90–96: Zur Perseverantia. – 27, 1863, S. 161–87: Soll ich morgen Gage zahlen? ⟨Anfrage d. Kassirers d. Berliner National-Theaters am 10. Juni 1806.⟩ – 28, 1864, S. 158–75: Das Haus-Theater König Friedrich Wilhelm III. – 29, 1865, S. 182–92: Aus meiner Sammlung. – 30, 1866, S. 209–23: Vor 160 Jahren! – 31, 1867, S. 145–49: Ein Wort, – vielleicht zur Zeit!

229) Novellen-Zeitung 1, 1844, Nr 5–7: Legatio dramatica in partibus infidelium.

230) Illustrirte Zeitung (Leipzig).

231) Eylert, R[ulemann] Fr[iedrich]: Charakter-Züge und historische Fragmente aus dem Leben des Königs von Preußen Friedrich Wilhelm III. Ges. nach eigenen Beobachtungen u. selbst gemachten Erfahrungen u. hrsg. Th. 3, Abth. 2. Magdeburg 1846. S. 356–75 (Die Neigung des Königs für das Schauspiel).

232) Der literarische Salon 1847, Nov., S. 81–84: Waldemar. Vaterländ. Schausp. in 5 Aufz. Erster Akt, Erste–fünfte Scene.

233) Severnaja pčela (S.-Peterburg): 1848–54 Korrespondenzen aus Berlin.

234) Abbé Colibri. Boudoir-Bibliothek (1849).

235) Lieder zum Stiftungsfeste des Sonntags-Vereins zum Tunnel über der Spree 1851. ⟨Als Ms. gedr.⟩ (Berlin 1851.) S. 9: Petrarca [d. i. Ludwig Lesser]: Trinklied. Comp. v. *L. Schneider*.

Dass. auch in: Lieder zum 25sten Stiftungsfeste des Sonntags-Vereins zum Tunnel über der Spree. Am 3. Dez. 1852. Berlin 1852. S. 17.

236) Allgemeine Militair-Encyclopädie. Unter Mitw. d. Herren Major Blesson, Hofrat L. Schneider, Hauptmann Jordan u. vieler anderer Schriftsteller hrsg. v. Heinrich von Hausen. Bd 1–4. Leipzig: Schäfer 1857–61.

237) Deutsches Theater-Archiv 1858, 1. Juli, Nr 1, S. 9–11: Ein Schauspieler-Verein. – 4. Sept., Nr 3, S. 36–37: Das Theater in Sanssouci. – 13. Nov., Nr 13, S. 141 bis 143: Eine Erinnerung.

1859, 30. Apr., Nr 18, S. 203–04; 7. Mai, Nr 19, S. 213–14; 14. Mai, Nr 20, S. 223 bis 225; 21. Mai, Nr 21, S. 233–34; 28. Mai, Nr 22, S. 243–44: Krieg und Theater. Eine Episode aus d. Berliner Theater-Gesch. 1806.

1860, 23. Juni, Nr 26, S. 257–59; 30. Juni, Nr 27, S. 266–69; 6. Juli, Nr 28, S. 277–79: Das Berliner Theater beim Regierungs-Antritt Friedrichs des Großen.

Neues Deutsches Theater-Archiv 1861, 31. Aug., Nr 9, S. 35–36; 7. Sept., Nr 10, S. 39–40; 14. Sept., Nr 11, S. 43–44: Aus frühesten Bühnen-Erinnerungen.

1862, 5. Apr., Nr 14, S. 57–58; 12. Apr., Nr 15, S. 61–62: Die Berliner Theater-Kritik.

238) Militairische Blätter (Berlin) 1859ff.

239) Unser Liederbuch. o. O. u. J. 30 S.
Enth. 19 Lieder v. E. Devrient, L. Schneider, Heinr. Smidt, J. F. Rüthling, E. Franz, Scherenberg, Fedor Löwe, Heinr. Blume, A. Fischer u. a. — Vgl. Bibliothek Weisstein Nr 3849.

240) Daheim 2, 1866, Nr 24, S. 350—52: König und Gärtner.

241) Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg 3. Jan. 1866, Nr 1, S. 2—5; 10. Jan., Nr 2, S. 7—8: Die Friedenskirche in Sanssouci. [Vgl. dazu: Preuss, J. D. E.: Dass. Berlinische Ztg 11. März 1866, Sonntags-Beil. Nr 10, S. 37—39.]

241a) Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung 1866: [Berichte über den Feldzug.] — Ferner: 1888, 1. Apr., Nr 79 — 30. Juni 1889, Nr 299: Wochenschau aus den Jahren 1848—1850. Aus d. Nachlaß.

242) Preuß. Staatsanzeiger 1866: [Berichte über den Feldzug.] Dez. 1866, Nr 315: [Daten über den König.]

243) Unsere Zeit 5, 1869, Bd 1, S. 241—57, 681—92; Bd 2, S. 24—59, 416—37: [Anon.]: Der Krieg gegen Paraguay.

244) Über Land und Meer 25, 1871 (Jg. 13), Bd 1, Nr 21, S. 6—7: Hoffmann und L. Debrient bei Lutter und Wegener. — 35, 1876 (Jg. 18), Bd 1, Nr 23, S. 464—65; Nr 24, S. 484—86; Nr 35, S. 504—05; Nr 26, S. 519, 522: Die Tänzerin Barbarina.

245) Brodersen, H. E. A.: Chronik von Gütergotz. (Mit e. Vorw. v. Louis Schneider.) Berlin: von Decker 1874. 72 S. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. d. Stadt Berlin. 12.)

246) Preußische Jahrbücher 35, 1875, S. 557—74: England und Rußland im Orient.
36, 1875, S. 604—25: Das freie Suanetien.

247) Der Bär. Berlin. Bll. f. vaterländ. Gesch. u. Alterthumskunde 1875, 1. Apr., Nr 1, S. 2—4: Der Rangstreit zwischen Stendal und Berlin.
1876, 15. Jan., Nr 2, S. 13—15; 1. Febr., Nr 3, S. 21—24; 15. Febr., Nr 4, S. 35—38; 1. März, Nr 5, S. 43—46; 1. Apr., Nr 7, S. 64—67: Johann Carl von Eckenberg, der starke Mann. Eine Studie zur Theater-Gesch. Berlin's.
1878, 1. Mai, Nr 9, S. 81—82; 15. Mai, Nr 10, S. 93—95; 1. Juni, Nr 11, S. 103—06; 15. Juni, Nr 12, S. 113—14; 1. Juli, Nr 13, S. 124—27; 15. Juli, Nr 14, S. 137—39: Das Derfflingersche Haus am Cöllnischen Fischmarkt.

248) Kalender für den Preuß. Volks-Verein 13, 1875, S. 177—87: [Anon.]: Unseres Kaisers Wohnung.
14, 1876, Abth. 2, S. 30—43: Eine heimliche fürstliche Heirath an der Scharren- und Breiten Stracken-Ecke 1688 in Berlin. — S. 83—86: [Anon.]: Etwas von König Friedrich Wilhelm I. von Preußen.
15, 1877, Abth. 2, S. 41—51: Ein Kappzaum für die alte Freiheit.

249) Otto Janke's Volkskalender 1876: Der Kaiser — mobil!

250) Norddeutsche Allgemeine Zeitung 17. Okt. 1876: [Anon.]: Eingesandt.

251) Gartenlaube 1878, Nr 3, S. 45—47: Die Mutter des großen Doctor Martin [Luther].

252) Vermischte Schriften im Anschlusse an die Berlinische Chronik und das Urkundenbuch. Hrsg. v. Ver. f. d. Gesch. Berlins. Bd 1. C. Berliner Denkmäler [1878].

Taf. 3. Der Neidkopf. ⟨Vorgetr. in d. öff. Versamml. am 1. März 1865.⟩ 3 Bl. 2° — Taf. 4. Hiltl, G.: Der Roland von Berlin. 28 S. 2° [Enth. noch: Der Roland von Brandenburg. Der Roland von Stendal. Der Roland von Bremen. Der Roland von Zerbst. Der Roland von Perleberg.] S. 28: Nachtrag.

253) Die Grenzboten 38, 1879, 1. Quartal, S. 103—12: Aus Louis Schneiders Memoiren. 2. Schneider über Alexander von Humboldt.

254) Behrend, Fritz: Der Tunnel über der Spree. 1919. [s. oben Nr 95).] S. 95—111: Bilder aus Berlins Nächten. [1.] Der Prinz von Nassau. [2.] Spener. [3.] Der alte Zieten

255) Komoediantengeschichten. Hrsg. v. Maximilian Spaeth. Berlin: Henschel (1949). S. 98—119: Shakespeare. — S. 252—75: Talma.

256) Niederschlesischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.65). — 257) Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — 258) Luna (Agram; vgl. Estermann 4.50). — 259) Der Oberschlesische Wanderer (vgl. Estermann 4.158). — 260) Breslauer Theater-Zeitung (vgl. Estermann 5.15). — 261) Westpreussische Mittheilungen (vgl. Estermann 5.47). — 262) Neisser Erzähler (vgl. Estermann 5.151). — 263) Die Union (Bremen; vgl. Estermann 7.122). — 264) Der Ungar (vgl. Estermann 7.193). — 265) Berliner Großmaul (vgl. Estermann 8.228).

266) Zu den unter dem Pseud. Sir John Retcliffe veröff. Romanen von Hermann Goedsche steuerte S. Passagen bei, insbes. die historisch-belehrenden Betrachtungen und die in Adels- und Diplomatenkreisen spielenden Szenen. Die Romanreihe beginnt 1856 mit „Sebastopol" und endet 1876 mit „Das Ende des Cäsar"; insges. 36 Bände. — Vgl. von Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 4. Breslau 1902. S. 83; ferner Lore Peckhold (s. oben Nr 106) S. 72.

605. **Schneider, Sebastian** Roderich (Pseud. Referendarius Jocosus, Roderich)

s. Bd XIII. S. 488. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 18. Juli 1798 in Köln a. Rh., gest. 27. November 1866 ebda.

S. war das jüngste Kind des aus Schweinfurt stammenden Kaufmanns Christoph Gottlieb S., der bereits 1800 starb, und der aus Malmö gebürtigen Sophie Elisabeth S., geb. Schüßler, verw. Brandt, die später in Mülheim bei Köln lebte. S. erhielt nach dem Schulbesuch eine juristische Ausbildung und wurde 1823 Kammergerichtsreferendar. 1831—33 war er beim Oberlandesgericht Paderborn tätig. Ende 1834 wurde S. Assessor und an das Danziger Gericht versetzt. Mehrere Jahre hielt er sich in Erfurt auf und stand in freundschaftlichem Verkehr mit dem Forstwissenschaftler Georg Friedrich Krause und dem Forstmeister Wilhelm von Poeppinghausen. Nach kurzer Tätigkeit in Frankfurt a. O. kam S. an das Oberlandesgericht in Hamm. Er ist — vermutlich wegen ausschweifenden Lebenswandels — aus dem Justizdienst entlassen worden. S. ließ sich in seiner Vaterstadt als Privatlehrer und Literat nieder und war später ohne Beschäftigung. Er ist im Cäcilienkloster, einem Krankenpflegeheim, gestorben.

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 419. [Erg. zu Bd XIII.]

b) [Todesmeldung.] Civilstand, 28. Nov. KölnZtg 29. Nov. 1866, Nr 332, Bl. 2.

c) [Marcard, Heinrich Eugen]: Achtzehnhundertunddreißig. Ein Todtentanz am Teutoburger Walde. Leipzig 1869. S. 70–72; vgl. S. 14 [Ged. v. Schneider].

Zu den Werken:

zu 1) Morgenblatt für gebildete Stände 1821, 18. Mai, Nr 119, S. 473: An Sie. [Ged.] – Unterz.: Roderich Schneider, von Cöln am Rhein.

zu 2) Rheinisch-Westfälischer Anzeiger 1820, Kunst- u. Wissenschaftsbl. Nr 31, Sp. 465–67: Lobgesang.

zu 5) Das Sonntagsblatt. – Viell. auch d. anon. Beitr. wie 15. Aug. 1830, Nr 33, S. 257: Achtzehnte Ode des zweiten Buches Horazens. – Unterz.: X-r.

zu 7) Gedichte. Gotha: Hennings u. Hopf 1833. 1 Bl., 240 S.
Inh.: Epigramme und kleine Gedichte verwandten Inhalts. S. 3–38. – Elegien. I–XIV. S. 39–71. – Sonette. I–LXVII. S. 73–109. – Sinngedichte. S. 111–30. – Vermischte Gedichte. S. 131–215. – Uebersetztes, S. 217–40.
Rez. Neues AllgRepertLit. 4, 1833, S. 96–98 (71).

zu 8) Das Problem der Zeit und dessen Lösung durch die Association. Gotha: Hennings u. Hopf 1834. 100 S.
Im Anschluß an Charles Fourier.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 51–52 (11). – Literar. Ztg 3. Dez. 1834, Nr 49, Sp. 862.

zu 9) Vita nuova. Erotische Eidyllien. Gotha: Hennings u. Hopf 1834. 72 S.
Rez. BllLitUnt. 8. Dez. 1834, Nr 342, S. 1411–12 (11). – Literar. Ztg 8. Apr. 1835, Nr 15, Sp. 270. – JenAllgLitZtg 1836, Nr 127, Sp. 55–56 (C. M. W.).

Ferner nachzutragen:

1) Handbuch zu dem Atlas von Preußen in 27 Karten; oder geograph.-statist.-topograph. Beschreibung d. preuß. Monarchie u. Verz. sämmtl. Ortschaften dess. Hälfte 1, Th. 2. Erfurt: Müller 1833. VIII, 567 S., 7 Taf.
S. 1–112 v. Schneider, d. Rest v. Johann Georg Matthes; vgl. Nachw. S. 568.

2) Scott, Walter: Sämmtliche Werke. Neu übers. u. krit. erl. 1833. – s. Bd XVI. S. 1017, Nr 7 u. S. 1032, Nr 156).

3) Shakespeare's Gedichte. Uebers. 1834. – s. Bd XVI. S. 1036, Nr 17) Bd 51.52.
Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 603–04 (108). – Literar. Ztg 19. Febr. 1834, Nr 8, Sp. 127;

4) Ihro Kaiserlichen Hoheit der Grossfuerstin Maria Paulowna ... in tiefster Ehrfurcht allerunterthänigst gewidmet. Erfurt, den 16. Februar 1836. [Ged.] o. O. (1836). 2 Bl. 2°

5) Preußen und die Constitutionsfrage. Danzig: Gerhard 1842. 80 S.

6) Nachricht über die Entdeckung eines römischen Grabmals in Weiden bei Köln. Mit Lithogr. Köln 1843: Dietz. 31 S., 1 Taf.
Dass. Neudr. (Hrsg. v. Königl. Hochbauamt Cöln.) Köln 1913. 40 S.

8) Beiträge und Abdrucke:

a. Hermann 16. Dez. 1817, Nr 101, S. 809: Roderich am Rheine [Pseud.]: [August von Kotzebue:] Pudenda oder Archiv der Thorheiten unserer Zeit. Leipzig 1817. [Rez.]

b. Wöchentliche Unterhaltungen (Frankfurt a. M.) 1821, 17. Juni, Nr 24: Roderich: Wenn ich weiche. [Ged.] – 1. Juli, Nr 26: Roderich: Flattersinn. [Ged.]
1829, 15. März, Nr 11: Roderich: An den Mond. [Ged.]

c. Rheinische Flora 1826, 26. Febr., Nr 33, S. 131: Roderich: Bulls, nach dem Leben. — 16. Sept., Nr 145, S. 579: Roderich: Ist's so? — 23. Sept., Nr 149, S. 593: Roderich: Champagnerlied. — 9. Nov., Nr 175, S. 699: Roderich: Bulls.

d. Mondblätter zur Unterhaltung und Belehrung (Paderborn) 1827, 31. Juli, Nr 5, S. 39—40: Sonett von Giovan Battista Cotta. — 22. Aug., Nr 8, S. 64: Sonett von Hénaut. — 5. Sept., Nr 10, S. 80: Alba, von Giraud de Borneil. Aus d. Provenzal. übers. [Ged.]

e. Salina, die zweite (Halle) 1, 1830, 4. Dez., Nr 10, S. 11—12: Sinngedichte. — 11. Dez., Nr 11, S. 20—22: Elegie.

2, 1831, Nr 1, S. 1—3: An des Königs von Preußen Majestät. [Ged.] — Nr 3, S. 12: Sinngedichte. — Nr 4, S. 15—16: Elegie. — Nr 32, S. 139—40: Epigramme aus der griechischen Anthologie, übers. — Nr 33, S. 144: Beseitigung. [Ged.] — Nr 37, S. 159 bis 160: Legende. [Ged.] — Nr 38, S. 164: Horatius XI. Ode des zweiten Buches, übers. — Nr 39, S. 167—68: Horatius XVI. Ode des zweiten Buches, übers. — Nr 40, S. 172: Sonett von Geovan Battista Zappi.

f. Das Nordlicht (Paderborn) 1, 1836, 6. Jan., Nr 1, S. 4—5: Genre-Bilder: Ansichten. [Ged.] — S. 8: Weinproben. [Ged.] — 13. Jan., Nr 2, S. 14—15: Genre-Bilder: Der sterbende Landstreicher. — Aussicht. [Ged.] — S. 16; 20. Jan., Nr 3, S. 24; 27. Jan., Nr 4, S. 32: Epigramme. — 24. Febr., Nr 8, S. 57—58: Genre-Bilder: An den Kellner. — Der Mantel. [Ged.] — 2. März, Nr 9, S. 65—66: Genre-Bilder: Nach Sevilla. — Am Paßbüreau. [Ged.] — 6. Apr., Nr 14, S. 109—10: Roderich: Büchermusterung. Buch der Liebe von Hoffmann von Fallersleben. [Rez.] — 13. Apr., Nr 15, S. 114: Trinkrede. [Ged.] — 2. Mai, Nr 18, S. 144; 25. Mai, Nr 21, S. 164—65: R.: Büchermusterung. Boa Constrictor v. C. Spindler. — 18. Mai, Nr 20, S. 153—54: Elegie. — 25. Mai, Nr 21, S. 165—66: Büchermusterung. Shakespeare, Drama in 3 Acten. Nach Ludwig Tieck's Nov. „Dichterleben" v. Braun von Braunthal. [Rez.] — 1. Juni, Nr 22, S. 169—70: Genre-Bilder: Die Bleicherin. — Die Spinnerin. [Ged.] — 15. Juni, Nr 24, S. 185—86: Genre-Bilder: Tischrede. [Ged.] — S. 191—92: R.: Büchermusterung. Schauspiele von Bernhard Neustädt. Th. 1. [Rez.] — 22. Juni, Nr 25, S. 193—94: Genre-Bilder: Nachtwächterlied. — 6. Juli, Nr 27, S. 209—10: Genre-Bilder: Ermahnung. [Ged.] — 20. Juli, Nr 29, S. 225—26: Sonette: Aufschluß. — Erwünschtes. — 17. Aug., Nr 33, S. 257: Verfall. [Ged.] — 24. Aug., Nr 34, S. 265—66: Genre-Bilder: An ***. — Zurücknahme. [Ged.] — 7. Sept., Nr 36, S. 286—87: R.: Büchermusterung. C. Spindler's sämmtliche Werke. Bd 44.45. Tag und Nacht. [Rez.] — 21. Sept., Nr 38, S. 301—02: R.: Büchermusterung. König Wilhelm. Tragödie in 5 Akten v. Heinrich Wenzel. — Tiberius, der dritte Cäsar. Eine Tragödie in 5 Handlungen v. J. C. Hauch. [Rez.] — 29. Sept., Nr 39, S. 312: Epigramme. — 14. Dec., Nr 50, S. 393—94: Zu Weihnachten. An e. Freund. [Ged.]

In d. Probeblättern 1—3 v. Jg. 2, 1837, wird Schneider als Mitarb. genannt; Beiträge von ihm sind darin nicht enth.

g. Literarische Unterhaltungen (Gotha) 1, 1837, H. 1, S. 90—95: Gedichte. I. Zu Weihnachten. An ***. — II. Tollens Lied auf den ersten Zahn seines Sohnes. Aus d. Holländ. — III. An **. — IV. Grausam, Herrin, ist der Tiger. — H. 4, S. 111—19: Gedichte. 1. Nach Sevilla. — 2. Am Paßbüro. — 3. An den Kellner. — 4. Der Mantel. — 5. Ansichten. —

2, 1837/38, H. 1, S. 33—41: Gedichte. 1. Die Spinnerin. — 2. Küchenstück. — 3. Aussicht. — 4. Trinkrede. — 5. Der Schiffer. — 6. An mein Herz. — 7. Der Nachtwächter. — 8. Klage. — 9. Wenn Hänschen anguckt Gretchen.

h. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — i. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127).

606. **Schneller, Julius** Franz Borgias (Pseud. Friedrich Hain, Julius Velox) [1777—1833]

s. Bd VII. S. 517—19, 870. Bd VIII. S. 703. Bd XI/1. S. 228. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 299.

b) Schreiber, Heinrich: Freiburg im Breisgau mit seinen Umgebungen. Geschichte u. Beschr. Freiburg i. Vr. 1825. S. 385—87.

c) Münch, Ernst: Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten sieben und dreißig Jahren eines teutschen Gelehrten ... Bd 2. Carslruhe 1837. S. 140—43.

d) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 342.

e) Koller, Otto: Julius Franz Schneller. Ein Historiker d. franz. Österreich. Diss. Wien 1948. 1 Bl., 124 S , 1 Bl. [Maschinenschr.]

f) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2554.

g) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 367.

Zu den Briefen:

h) von Rotteck, Karl: Von S. 1823—32 (17) an S. 1818—30 (3). In: von Rotteck: Gesammelte und nachgelassene Schriften. Hrsg. v. Hermann von Rotteck. Bd 5. Pforzheim 1843. S. 139—65.

Zu den Werken:

zu 2) Vitellia.
Auff. 8. Febr. 1804 in Wien, Burgtheater.

zu 3) Gefangenschaft aus Liebe. Lustsp. in 1 Aufz. nach d. Franz. d. Dupaty.
Auff. 5. Febr. 1808 in Wien, Burgtheater.

zu 11) Weiblichkeit.
Rez. Mrgbl. 8. Nov. 1830, Lit.Bl. Nr 14, S. 455—56.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Schriften der Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde zu Freiburg i. Br. (1828). — b. Allgemeine politische Annalen (vgl. Estermann 1.23). — c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — d. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). — e. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — f. Hesperus (vgl. Estermann 1.63). — g. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — h. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — i. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — k. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — l. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — m. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — n. Charis (vgl. Estermann 3.41). — o. Teutsches Museum (vgl. Estermann 3.171).

607. **Schnezler,** Franz **Xaver**

Geb. 1. September 1766 in Freiburg i. Br., gest. 29. April 1830 ebda.

S. studierte seit 1784 auf der Universität Freiburg Philosophie, dann die Rechte und legte 1790 die Prüfung ab. 1794 wurde er Auskultant beim Freiburger Magistrat, 1798 Sekretariatsgehilfe, 1799 Magistratsrat und 1809 Zweiter Stadtamtmann. Während der Freiheitskriege hatte S. die Stelle eines Regierungsrates beim russischen Generalgouvernement in Nancy inne. Nach seiner Rückkehr wurde er 1816 Stadtdirektor, 1819 Kreisdirektor. 1823 wurde S. pensioniert und wandte sich verstärkt literarischen Vorhaben zu; er war befreundet mit Jacobi, Pfeffel und Hebel.

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 299.

b) Schreiber, Heinrich: Freiburg im Breisgau mit seinen Umgebungen. Gesch. u. Beschr. Freiburg i. Br. 1825. S. 387—88.

c) Münch, Ernst: Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten sieben und dreißig Jahren eines teutschen Gelehrten ... Bd 1. Carlsruhe 1836. S. 268.

d) Die Matrikel der Universität Freiburg i. Br. v. 1656—1806. Im Auftr. d. Archivkomm. bearb. u. hrsg. v. Friedrich Schaub. Bd 1. Freiburg i. Br. 1955. S. 875, Nr 101.

1) [Red.] Großherzoglich Badisches privilegirtes Freiburger WochenBlatt. Freiburg 1802—30.
Vgl. Estermann 1.34.

2) de Maistre, Xavier: Erzählungen. 1826. — s. Bd XVI. S. 836, Nr 225, 4).

3) Chateaubriand, F. A.: Atala. 1827. — s. Bd XVI. S. 799, Nr 3) 8.

4) Chateaubriand, F. A.: René. 1827. — s. Bd XVI. S. 799, Nr 3) 9.

5) Chateaubriand, F. A.: Reise nach Italien. 1829. — s. Bd XVI. S. 799, Nr 3) 27.28.

6) Abdrucke:

a. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67).

b. Iris. Hrsg. v. F. H. Jacobi. 1774—76.

Die für 1826 angekündigten „Kleinen Schriften" S.s sind nicht ersch.

608. **Schnitzer, K. A. F.**

Lebensumstände nicht festgestellt.

1) Voltaire: Geschichte der Völker. 1827—28. — s. Bd XVI. S. 872, Nr 15) 31—46; 872, Nr 27).
Neue Ausg. Leipzig: Hartleben 1833.

2) Ein C. Schnitzer war Mitarb. an d. „Unterhaltungen aus der Länder- und Völkerkunde" (vgl. Estermann 2.125 u. 3.30; beide sind identisch!).

609. von Schoeler, Moritz Ludwig Wilhelm [Geb. 1771]

s. Bd X. S. 647. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Gest. 15. März 1855 in Berlin.

a) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser. Alter Adel u. Briefadel 22, 1930, S. 743.

b) von Priesdorff, Kurt: Soldatisches Führertum. (Bd 4.) Hamburg [1937]. S. 225 bis 227; m. Portr.

Zu den Werken:

1) [Anon.]: Byron: Der Gaur. 1819. — s. Bd XVI. S. 968, Nr 5.

2) Beiträge:

a. Minerva (vgl. Estermann 1.22). — b. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28).

610. Schöne, Karl Christian Ludwig (Pseud. Karl Nord) [Geb. 1779]

s. Bd VI. S. 476. Bd XI/1. S. 545—46. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 25. Juli 1824 in Stralsund.

S. war seit 1818 als Arzt in Stralsund niedergelassen.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 299, 419.

b) Ders.: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 130.

c) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Verfasser. Bd 17. Copenhagen 1833. S. 295.

d) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. C[arl] R[udolf] W[ilhelm] Klose. Bd 6. Hamburg 1873. S. 636—37.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 470.

f) Ernst, Paul: Ein apokrypher Teil des Goetheschen Faust. MagLitIA. 59, 1890, Nr 1. S. 4—6.

g) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 149.

h) Warkentin, Roderich: Nachklänge der Sturm- und Drangperiode in Faustdichtungen des 18. und 19. Jahrhunderts. München 1896. (FschNLit. 1.) S. 27—32, 96—98.

i) Landsberg, Hans: Faust-Verballhornungen. Rhein-Pfälz. Ztg 11. Okt. 1908, Beil.

k) Der Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter. Im Auftr. d. Goethe- und Schiller-Archivs nach d. Handschr. hrsg. v. Max Hecker. Bd 2. Leipzig 1915. S. 185 (Zelter), 187 (Goethe).

l) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 266.

m) Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker ... hrsg. v. August Hirsch. 2. Aufl. Bd 5. Berlin, Wien 1934. S. 121.

n) Schöne, Günther: Ein Hildesheimer Faustdichter. Alt-Hildesheim 14, 1935, S. 40—43, m. 2 Abb.

o) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2565.

p) Deutsches Theater-Lexikon. Begr. v. Wilhelm Kosch. Bd 3, Lief. 22. Verf. v. Ingrid Bigler-Marschall. Bern (1989). S. 2067.

Zu den Briefen:

q) von Goethe, Johann Wolfgang: Von S. 22. Juli 1821. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 35. Weimar 1906. S. 367 [Teildr.]. — An S. 3. Dez. 1821. Ebda S. 200—01.

Zu den Werken:

zu 1) Faust. Eine romant. Tragödie.
Vgl. Bd IV/3. S. 791, Nr 19. — Rez. Bibl. d. redenden u. bild. Künste 6, 1809, St. 2, S. 329—37. — ZtgelegWelt 7. Juli 1809, Nr 134, Sp. 1070—71 (H. K.).

zu 2) Die Macht der Leidenschaft.
Vgl. Bd VIII. S. 315, Nr 9. — Rez. Freimüth. 15. Juni 1818, Nr 119, S. 473 (H. C.). — JenAllgLitZtg 1818, Nr 218, Sp. 874—76 (Mp.). — LitWchbl. 3, 1819, Nr 49, S. 388.

zu 3) Gustav Adolfs Tod.
Anz. Allg. Anzeiger d. Deutschen 16. Sept. 1818, Nr 252, Sp. 2707—08.

zu 5) Fortsetzung des Faust von Göthe.
Vgl. Bd IV/3. S. 791, Nr 31. — Rez. Dt. Bll. (Breslau) 21. Apr. 1823, Nr 62, S. 246 bis 247; 22. Apr., Nr 63, S. 250—51 (Panse). — Hekate 1823, Nr 12, S. 92—95. — LitConvBl. 31. Mai 1823, Nr 125, S. 407 (103). — Eos (München) 23. Aug. 1823, Nr 135, S. 538—39; 25. Aug., Nr 136, S. 542—43; 27. Aug., Nr 137, S. 546; 29. Aug., Nr 138, S. 550—51; 30. Aug., Nr 139, S. 554—55; 1. Sept., Nr 140, S. 558—59 (v. Spaun).
Zu d. Schrift [Göschel, C. F.]: Ueber Goethe's Faust und dessen Fortsetzung ... Leipzig 1824 s. Rez. Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 39, S. 153—56 (Müllner).

Ferner nachzutragen:

1) [Red.] Vademecum. Eine Mschr. angenehmer Unterhaltung f. Herren u. Damen. St. 1—11. Greifswald (1820): Kunike. 704 S.
Beitr. v. A. Apel — B.... — B......r. — Bertram — Fr. v. Cronstain — H. Friedheim — G. — Gottgab Gutruhm — J. C. H. — Carl Hardrat — C. H. K. — Heinrich Krömke — K. L. Kannegießer — Löwe — Henriette v. Montenglaut, gen. Müller, geb. v. Cronstain — Franz Müller (Student) — M... — N....nn — Carl Ed. Phönix — L. v. R[ohr ?] — Karl Schöne — S. — E. Wiesener (Student) — L. X. — F. G. Z.
Eigene Beitr. H. 1, S. 1—11: Ueber den gegenwärtigen Verfall der tragischen Bühne in Deutschland. — S. 11—16 u. H. 3, S. 149—52: Aus [dem] ungedruckten medizinischen Wörterbuche. — S. 37—43: Schlachtgesang bei Friedrich Wilhelms, Herzog von

Braunschweig-Oels Tode. – H. 2, S. 80–91: Der Diener des Herrn. Erz. – S. 101–02: Prolog. Gesprochen am 1. Januar 1820 auf d. Bühne zu Stralsund v. Hans von Massow. – H. 3, S. 147–49: Ueber Lessings Emilie Galotti. – H. 4, S. 193–98: Ueber Werners vier und zwanzigsten Februar. – S. 230–31: Epilog beim Schlusse der Bühne zu Stralsund, im Charakter des Kätchens von Heilbronn, vorgetr. v. Frl. Krampe. – H. 6, S. 343–66: Erster Akt aus dem noch ungedruckten Trauerspiele: Don Rodrigo von Cordoba. – H. 7, S. 439–50 [!]: Seiner Majestät dem Könige von Preußen, Friedrich Wilhelm III. bey Allerhöchst Dessen Anwesenheit in Stralsund, am 8. Junius 1820, unterthänigst überreicht v. d. Stralsunder Landwehr. [Ged.] – H. 8, S. 461–73: Sorgen ohne Noth. – S. 509–11: Prolog zur Einweihung des neuen Schauspielhauses in Putbus. – H. 11, S. 689–97: Erste Scene des vierten Akts aus dem Trauerspiele: Torno. ⟨Noch Manuscr.⟩ – S. 700–02: Prolog. Gesprochen v. Madame Henriette Brede den 22. Oct. 1820 bei Eröffnung d. Bühne in Stralsund.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Dramaturgisches Wochenblatt (Berlin) 1816, 21. Dec., Nr 25, S. 193–97; 28. Dec., Nr 26, S. 201–04; 1817, 11. Jan., Nr 28, S. 217–20: Dritter Akt aus dem Trauerspiele: Die Macht der Leidenschaft.

b. Der Freimüthige für Deutschland 1819, 8. Dec., Nr 245; 10. Dec., Nr 246: Exposition aus dem Trauerspiele: König Torno.

c. Der Gesellschafter 1819, 30. Jan., Nr 18, S. 71: Aus Dr. Karl Schöne's ungedrucktem medizinischen Wörterbuche. Idiosyncrasie.
1822, 2. Okt., Nr 157, S. 743: Esaias Tegner: Die Sprachen. Metr. frei aus d. Schwed. übers.

d. Zeitblüthen (Stralsund) 1821, Jan., Nr 3, S. 33–44; Febr., Nr 3, 101–12: Der Selbstmörder. ⟨Eine wahre Gesch.⟩ – Febr., Nr 2, S. 81–95: Scenen aus dem noch ungedruckten Trauerspiele: Torno. (3. Act, Scene 1–6.) – März, Nr 1, S. 129–31: Die Sprachen. Von d. Prof. Esaias Tegner in Lund. Metr. frey aus d. Schwed. übers.

e. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 19. Nov. 1822, Nr 139, S. 553: Die Sprachen. Metr. frei nach d. Schwed., nach Esaias Tegner, übers.

611. **Schönhuth, Ottmar** Friedrich Heinrich (Pseud. Ottmar Heimlieb, F. H. Ottmar) [1806–1864]

s. Bd XV. S. 898–911. Nachzutragen:

Zu den Handschriften:

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 336. – Kussmaul, Ingrid: Die Nachlässe und Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs Marbach am Neckar. Ein Verz. Marbach a. N. (1983). (Dt. Literaturarchiv. Verzeichnisse, Berichte, Informationen. 10.) Sp. 454.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – b. Monatrosen (vgl. Estermann 7.243). – c. Neue illustrirte Zeitschrift (vgl. Estermann 8.35). – d. Deutsches Volksblatt aus Schwaben (vgl. Estermann 8.166). – e. Süddeutsches Volksblatt für Freunde des Vaterlandes (vgl. Estermann 8.406).

612. Scholtz, Ludwig Heinrich [1774—1854]

s. Bd XI/1. S. 403. Bd XIII. S. 617—18. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 300 (Scholz).

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2574.

613. Schoppe, Amalia Emerentia (Emma) Sophia Catharina (Pseud. Adalbert von Schonen) [1791—1858]

s. Bd IX. S. 414—22, 552. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften. — 1. Briefsammlung. — Bes.: Kiel LB. — Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 337.
2. Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 267.

b) Schmelz, Ernst: An Amalie Schoppe, geb. Weise. [Ged.] Eos (München) 26. Apr. 1823, Nr 67, S. 266.

c) Freese, Henriette: An Amalie Schoppe, geb. Weise. ⟨Am 1sten Jan., bei Uebersendung einiger Rosen.⟩ [Sonett.] Hammobia 3. Jan. 1827, Nr 1, Sp. 5.

d) M[üchler], C[arl ?]: Amalia Schoppe geb. Weise. ⟨Hierzu 1 Abb.⟩ Das Berliner Kinder-Wochenblatt 29. Juni 1834, Nr 26, S. 101—02.

e) [Anon.]: Aus Hamburg. Europa 1845, Bd 2, S. 249—50.

f) [Peissner, Elias]: Tod einer teutschen Schriftstellerin in Amerika. Dt. Pionier (New York) 10. Okt. 1858.

g) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 379—80.

h) Merget, A[ugust]: Geschichte der deutschen Jugendliteratur. Berlin 1867. S. 111—12.

i) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 316—17.

k) Ders.: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 471—72.

l) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 149.

m) [Voß, Johannes]: Amalia Schoppe. Zum 9. Oktober 1891, dem 100jähr. Geburtstage d. Dichterin. Fehmarnsches Wchbl. 1891, Nr 80, 81, 84.

n) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren auf wissenschaftlichem Gebiete. Guhrau 1894. S. 148, 159, 204.

o) Pataky, Sophie: Lexikon deutscher Frauen der Feder ... Bd 2. Berlin 1898. S. 267–68.

p) Werner, Richard M[aria]: Hebbel und Amalie Schoppe geb. Weise. BerlTgbl. 8. Apr. 1910, Nr 176, Abendausg. [Erg. zu Bd IX, Nr u.]

q) Küren, Hans: Die Entdeckerin Hebbels. Die Ähre 1, 1913, Nr 14, S. 4–7.

r) Bornstein, Paul: Amalie Schoppe über Hebbel. VossZtg 27. Juli 1919, Nr 377.

s) Janssen, Albrecht: Die Frauen um Friedrich Hebbel. Neue Materialien zu ihrer Erkenntnis. Mit e. Anh.: Aus Hebbels Freundeskreis. Berlin, Leipzig 1919. (Hebbel-Forsch. 8.) S. 19–51: Amalie Schoppe.

t) Witkowski, Georg: Die Frauen um Hebbel. LitEcho 22, 1919/20, Sp. 1096–1105. – Wiederh. in: Witkowski: Miniaturen. Leipzig 1922. S. 214–32.

u) Bartels, Adolf: Hebbels Herkunft und andere Hebbel-Fragen. Gründl. erörtert. Berlin u. Leipzig 1921. (Hebbel-Forsch. 9.) S. 101–06: Hebbel und Amalie Schoppe.

v) Köster, Hermann Leopold: Geschichte der deutschen Jugendliteratur. In Monographien. 4. Aufl. Braunschweig 1927. S. 228–91.

w) Höhnk, Helene: Amalie Schoppe geb. Weise. Dithmarschen 4, 1928, S. 33–38, 66–71.

x) Dresler, Adolf: Die Frau im Journalismus. München 1936. S. 31–33.

y) Danton, George H.: Amalie Weise Schoppe. Shenectady's most profilic author. Proceedings of the New York State Hist. Assoc. 37, 1939, S. 425–35.

z) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2580.

aa) Hainebach, Hans: A literary link with Germany. The 100th anniversary of the death of Frau Amalia Schoppe. Shenectady, N. Y. 1958.

ab) Hupfeld, D. R.: Schriftstellernde Frauen vor hundertfünfzig Jahren. Ruperto-Carola 15, 1963, S. 118–20.

ac) Sander, Karl: Amalie Schoppe, die Förderin Hebbels. Schleswig-Holstein 15, 1963, S. 291.

ad) Stolte, Heinz: Amalie Schoppe. Ein Beitr. zur Beurteilung ihrer Persönlichkeit. Hebbel-Jb. 1963, S. 139–78. – Wiederh. in: Stolte: Friedrich Hebbel. Leben u. Werk. Hamburg 1965. S. 95–124.

ae) Sichelschmidt, Gustav: Liebe, Mord und Abenteuer. Eine Gesch. d. dt. Unterhaltungslit. Berlin 1969. S. 151–52.

af) Ashliman, D. L.: Amalie Schoppe in Amerika. Hebbel-Jb. 1973, S. 127–36.

ag) Schleucher, Kurt: Leben der Amalia Schoppe und Johanna Schopenhauer. Darmstadt 1978. 526 S., 31 Abb. – Bes. S. 441–88: Frau Schoppe und Frau Schopenhauer.

ah) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbuchforsch. d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. in Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Klaus Doderer. Bd 3. Weinheim, Basel (1979). S. 305–06 (Kurt Schleucher).

ai) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 277.

ak) Ward, Robert E(lmer): A Bio-bibliography of German-American writers 1670 bis 1970. White Plains, New York (1985). S. 269–70.

Zu den Briefen:

al) Assing, Ludmilla: An S. Febr. 1840. In: Hebbel, Friedrich: Sämtliche Werke, nebst d. Tagebüchern u. e. Ausw. d. Briefe. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 5. München u. Leipzig [1925]. S. 381.

am) von Chezy, Helmina: Von S. 1840 (2). In: Hebbel, Friedrich: Sämtliche Werke, nebst d. Tagebüchern u. e. Ausw. d. Briefe. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 5. München u. Leipzig 1925. S. 385–88, 394–95. — Vorher bereits mitget. v. Paul Bornstein VossZtg 27. Juli 1919, Nr 377; vgl. auch LitEcho 21, 1919/20, Sp. 1466–67.

an) Cosmar, Alexander: Von S. — s. Bd XI/1. S. 480.

ao) Günther, Anton: Von S. 19. Okt. 1845. In: Hebbel-Dokumente. Unveröffentlichtes aus d. Nachl. Für d. Hebbelgemeinde hrsg. v. Rudolf Kardel. Heide 1931. S. 59

ap) Hebbel, Friedrich: Von S. 1833–40 (13), an S. 1837–40 (3). In: Hebbel: Sämtliche Werke, nebst d. Tagebüchern u. e. Ausw. d. Briefe. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 1. München u. Leipzig [1911]. S. 302–05, 310–12, 328, 329, 331–32. — Bd 2. Ebda [1912]. S. 141, 184. — Bd 3. Ebda [1914]. S. 161–65. — Bd 4. Ebda [1914]. S. 294–98. —Bd 5. Ebda [1925]. S. 164, 164–65, 174–75, 175–76, 340, 345–46, 346–47. — Von S. 1832–35 (8) auch in: Der junge Hebbel. Wesselburen. Lebenszeugnisse u. dichter. Anfänge. Hrsg. v. Paul Bornstein. (Bd 1.) Berlin 1925. S. 189–90, 194–95, 197 (Referat), 203 (Referat), 207–08, 208, 209, 212–13. — An S. 4. Mai 1840. Hebbel an Amalie Schoppe. Mitt. d. Wiss. Ges. f. Lit. u. Theater (Kiel) 6, 1928, H. 1, S. 5–6; wiederh. in: Hebbel: Briefe. Ursprüngl. in Zeitungen u. Periodika veröff. Schriftstücke ⟨nebst einigen bish. unbek.⟩. Ges. u. erl. v. U. Henry Gerlach. Heidelberg 1975. S. 23–24.

aq) Klemm, Gustav: Von S. 9. Nov. 1847. In: Hebbel-Dokumente. Unveröffentlichtes aus d. Nachl. Für d. Hebbelgemeinde hrsg. v. Rudolf Kardel. Heide 1931. S. 59.

ar) Rittershaus, Johann Georg Emil: Von S. 1832 (3). In Nr s) S. 26–40.

as) Stich-Crelinger, Auguste: An S. 1840 (2). In: Hebbel, Friedrich: Sämtliche Werke, nebst d. Tagebüchern u. e. Ausw. d. Briefe. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 5. München u. Leipzig [1925]. S. 381–84, 388–91. — An S. 29. Febr. 1840. In: Briefe an Friedrich Hebbel. Hrsg. v. Moriz Enzinger in Zsarb. m. Elisabeth Bruck. T. 1. Wien 1973. (Österr. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Sitzungsber. 290,1.) S. 29 [Teildr.].

Zu den Werken:

zu 2) e. Abend-Zeitung; ferner: 1821, 5. Sept., Nr 213: Alterthümer in Lübeck. [5 Ged.] — 14. Nov., Nr 273: Beim Sturme. [Ged.]
1838, 19. Nov., Nr 277, S. 1105–07; 20. Nov., Nr 278, S. 1109–12: Madame Flora Tristan.
1840, 11. Juni, Nr 140, Sp. 1114–19: Rosa Maria.

zu 2) f. Der Gesellschafter; ferner: 1822, 13. Nov., Nr 181, S. 861: Herbst-Trauer. 1–3. [Ged.] — 23. Dez., Nr 204, S. 881: Mutter-Wonne. [Ged.]
1823, 21. Mai, Nr 81, S. 385: Urda, Werandi und Skuld. [Ged.]

zu 7) Die neue Armida.
Rez. LitConvBl. 3. Juni 1825, Nr 128, S. 11–12 (13).

zu 8) Glück und Leid.
Rez. LitConvBl. 1. Dez. 1825, Nr 276, S. 1102 (111).

zu 12) Die Minen von Paris.
Rez. BllLitUnt. 13. Juli 1827, Nr 161, S. 643–44 (23).

zu 13) Erzählungen.
Rez. Berliner Schnellpost 28. März 1828, Beiwagen Nr 10.

zu 14) Antonie.
Rez. Berliner Schnellpost 19. Juli 1827, Beiwagen Nr 25 (Gideon). – BllLitUnt. 28. Dez. 1827, Nr 298, S. 1192 (29). – Didaskalia 27. Aug. 1828, Nr 240 (Kurt von Vollpertshausen).

zu 18) Iwan.
Rez. Berliner Schnellpost 3. Sept. 1827, Beiwagen Nr 31. – Hermione 24. Okt. 1827, Abth. 2, Nr 39, Sp. 613–15 (H. Stahl).

zu 19) Neue Pariser Modeblätter. Jg. 1–19: Hamburg: Schuberth u. Niemeyer 1827–45. 4°
Vgl. Estermann 4.107. – Berichtigung: Der Berliner Modenspiegel gibt 3. Jan. 1846, Nr 1 „Zur Nachricht“ bekannt, daß die Abonnenten der eingestellten „Neuen Pariser Modeblätter“ von ihm übernommen worden sind; A. Schoppe wird künftig Mitarbeiterin des „Modenspiegels“ sein.

zu 21) Gesammelte Erzählungen und Novellen.
Rez. Berliner Schnellpost 3. Sept. 1827, Beiwagen Nr 31. – Hermione 3. Okt. 1827, Abth. 2, Nr 36, Sp. 569–71 (Valerio).

zu 23) Frederik und Arabella.
Rez. Berliner Schnellpost 29. Jan. 1828, Nr 18, S. 71.

zu 24) Der Sang-König Hiarne.
Rez. Berliner Schnellpost 13. Mai 1828, Beiwagen Nr 12. – Mitternachtbl. 15. Mai 1829, Nr 78, S. 309–10.

zu 26) Olivia.
Rez. AbdZtg 16. Mai 1829, Wegw. Nr 39, S. 153.

zu 27) Waldemar.
Rez. Mrgbl. 5. März 1830, Lit.Bl. Nr 25, S. 99–100. – LpzLitZtg 27. May 1831, Nr 128, Sp. 1022–24.

zu 28) Neue nordische Sagen.
Rez. Mrgbl. 8. März 1830, Lit.Bl. Nr 26, S. 104.

zu 29) König Erich der Vierzehnte und die Seinen.
Rez. AbdZtg 1830, Wegw. Nr 43, S. 169–70 (Ed. Bönecke); Wegw. Nr 65, S. 257. – AllgLitZtg 1830, Nr 105, Sp. 199–200. – JenAllgLitZtg 1830, Nr 74, Sp. 109–12 (Vir.). – Der Komet 16. Apr. 1830, Lit.bl. Nr 15, Sp. 119–20 (L. Ch. R[ost]).

zu 32) Marie.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 32, S. 120. – ZtgelegWelt 22. Nov. 1832, Nr 229, Sp. 1832.

zu 37) Neue gesammelte Erzählungen.
Rez. Phönix 22. Jan. 1836, Nr 19, S. 76.

zu 38) Für müßige Stunden.
Rez. RepDtLit. 12, 1837, S. 155–56. – AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 95, S. 380 (C. v. Wachsmann).

zu 39) Die Colonisten.
Rez. AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 68, S. 269 (C. v. Wachsmann). – RepDtLit. 9, 1836, S. 573. – Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1837, Nr 1307, S. 72.

zu 40) Die Verlorene.
Rez. RepDtLit. 12, 1837, S. 156–57. – Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1837, Nr 1307, S. 72. – AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 25, S. 112. – Gesellschafter 5. Apr. 1837, Lit. Bll. Nr 10, S. 270 (A. R[ebenstei]n).

zu 41) Zeitlosen.
Rez. RepDtLit. 12, 1837, S. 77. – Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1837, Nr 1307, S. 72. – Gesellschafter 26. Apr. 1837, Lit. Bll. Nr 12, S. 332 (R[ebenstein]). – BllLitUnt. 12. Juni 1837, Nr 163, S. 658–59 (29).

zu 42) Octavia.
Rez. RepDtLit. 15, 1838, S. 292–93. – BllLitUnt. 15. Dez. 1837, Nr 349, S. 1420 (29).

zu 43) Anna Lapukhin.
Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 222–23.

zu 44) Erinnerungen aus meinem Leben.
9. Die Marquise von Pütiny. Abdr. in: Frankfurter Konversationsbl. 1. Febr. 1838, Nr 32; 2. Febr., Nr 33; 3. Febr., Nr 34; 4. Febr., Nr 35; 5. Febr., Nr 36; 6. Febr., Nr 37; 7. Febr., Nr 38; 8. Febr., Nr 39; 9. Febr., Nr 40.
Rez. Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 30. Dez. 1837, Nr 1454, S. 1244. – RepDtLit. 14, 1837, S. 555–56. – Westliche Blätter (Aachen) 25. Okt. 1837, Nr 67, S. 297 (L[ax]). – Freimüth. 30. Dez. 1837, Nr 260, S. 1039 (G[entzel]). – BllLitUnt. 25. Jan. 1838, Nr 25, S. 100 (10). – Berliner Modenspiegel 27. Jan. 1838, Correspondenzbl. Nr 5, S. 13.

zu 45) Cyanen.
Rez. Berliner Figaro 11. Apr. 1838, Nr 86, S. 342 (Seidelmann). – Berliner Modenspiegel 28. Apr. 1838, Correspondenzbl. Nr 18, S. 56–57. – BllLitUnt. 1. Juli 1838, Nr 182, S. 743 (10).

zu 46) Marat.
Rez. Gesellschafter 1. Aug. 1838, Nr 122, Lit. Bll. Nr 21, S. 610 (Bn.). – RepDtLit. 17, 1838, S. 384–85. – Berliner Figaro 22. Aug. 1838, Nr 195, S. 778–79 (F. Brunold). – BllLitUnt. 27. Dec. 1838, Nr 361, S. 1467 (10). – WienZs. 1839, Lit.Bl. Nr 4.

zu 47) Vittoria.
Rez. Berliner Figaro 23. Mai 1838, Nr 119, S. 473 (-3-). – RepDtLit. 16, 1838, S. 451–52. – BllLitUnt. 11. Sept. 1838, Nr 254, S. 1031–32 (10). – Mitternachtztg 21. Juni 1839, Nr 100, S. 796–97 (Isidor).

zu 48) Die Rache.
Rez. BllLitUnt. 6. Apr. 1839, Nr 96, S. 391 (10). – RepDtLit. 19, 1839, S. 89 (138).

zu 49) Tycho de Brahe.
Rez. RepDtLit. 21, 1839, S. 588. – AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 11, Sp. 81–82 (Theodor Hell).

zu 50) Die Schlacht bei Hemmingstädt.
Rez. AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 22, Sp. 171–72 (Thuringus). – Gesellschafter 4. März 1840, Nr 39, Lit. Bll. Nr 8, S. 186.

zu 53) Pierre Vidal.
Rez. AbdZtg 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 35, Sp. 291–92 (Adolf Bube).

zu 54) Gilles de Raiz.
Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 285. – Literar. Ztg 28. Apr. 1841, Nr 17, Sp. 318–19. – JenAllgLitZtg 1841, Nr 40, Sp. 319–20.

zu 56) Die erste Liebe eines Prinzen.
Rez. AbdZtg 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 60, Sp. 489–90 (Wladimir). – RepDtLit. 28, 1841, S. 190–91. – Europa 1841, Bd 4, S. 182–83. – BllLitUnt. 1. Sept. 1841, Nr 244, S. 988 (34).

zu 59) Myosotis.
Rez. RepDtLit. 31, 1842, S. 283–84. – AbdZtg 1842, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 19, Sp. 162–64 (H. Embach). – Gesellschafter 6. Juli 1842, Nr 110, Lit. Bll. Nr 21, S. 538.

zu 60) Aus Haß Liebe.
Rez. Gesellschafter 27. Juli 1842, Nr 122, Lit. Bll. Nr 23, S. 599. – AbdZtg 1842, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 60, Sp. 489–90 (Ladislaus Tarnowski).

zu 61) Bilder aus dem Familienleben.
Rez. Europa 1844, Bd 2, S. 536.

zu 62) Die Jüdin.
Rez. BllLitUnt. 4. Apr. 1844, Nr 95, S. 379 (12).

zu 63) Polixena.
Rez. BllLitUnt. 17. Aug. 1844, Nr 230, S. 919–20 (12).

zu 64) Tabitha von Geyersberg.
Rez. Gesellschafter 13. Mai 1845, Nr 79, Lit. Bll. Nr 19, S. 460. – Literar. Ztg 12, 1845, Sp. 929–30.

zu 66) Der Prophet.
Rez. Jahreszeiten 5, 1846, Bd 2, Sp. 1898–99. – BllLitUnt. 20. Febr. 1847, Nr 51, S. 203–04.

zu 67) Die Edelfrau von Kellingdorfen.
Rez. BllLitUnt. 8. Febr. 1848, Nr 39, S. 156. – Literar. Ztg 15, 1848, Sp. 206. – Jahreszeiten 7, 1848, Nr 18, Sp. 718–19.

zu 68) Das Majorat.
Rez. BllLitUnt. 21. Okt. 1850, Nr 252, S. 1007 (12).

zu 70) Der Prinz von Viana.
Rez. Jahreszeiten 19. Mai 1854, Nr 20, Sp. 657–59.

zu 71x) Zwei Veilchen.
Zur Erklärung v. A. Schoppe im „Börsenblatt f. d. dt. Buchhandel" vgl. Rosen 1838, Lit.bl. Nr 43, Sp. 341.

zu 73) Abendstunden der Familie Hold.
[Spätere Ausg.] Fürth: Löwensohn [um 1890]. 80 S.

zu 75) Die Erzählungsabende im Pfarrhause.
Rez. Päd.-phil. Literaturbl. z. Allg. Schulztg 9. Aug. 1826, Abth. 1, Nr 29, Sp. 227 bis 232 (C. S.).

zu 76) Die Familie Ehrenstein.
Rez. s. zu 75).

zu 79) Erzählungen aus der Gegenwart und Vergangenheit.
Rez. AllgLitZtg 1831, Erg.Bl. Nr 44, Sp. 352.

zu 84) Neue Erzählungsabende der Familie Sonnenfels.
Rez. JenAllgLitZtg 1830, Nr 17, Sp. 135–36 (M. L.).

zu 89) Sonotra.
Rez. LpzLitZtg 1830, Nr 27, Sp. 216.

zu 95) Asträa.
Rez. AllgLitZtg 1831, Erg.Bl. Nr 44, Sp. 352.

zu 96) Leben Elisabeth's der Heiligen.
Rez. Der Komet 12. März 1830, Lit.bl. Nr 10, Sp. 79–80 (L. Ch. Rost: Das Leben der heiligen Elisabeth ... [2 Ged.]). – Mitternachtztg 9. Sept. 1830, Nr 169, S. 677–78. – JenAllgLitZtg 1830, Nr 74, Sp. 109–10. – AbdZtg 1830, Wegw. Nr 43, S. 169 (Ed. Bönecke). – RepDtLit. 1834, Bd 1, S. 52.

zu 99) Heinrich und Marie.
Die franz. Übers. v. Lemaire ersch. bereits: Paris et Strasbourg: Levrault; Berlin: Martius et Co. 1836. XII, 276 S.

zu 102) Iduna. Eine Zschr. f. d. Jugend beiderlei Geschlechts.
Vgl. Estermann 5.72.

zu 108) Bunte Reihe.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 567.

zu 113) Die beiden kleinen Seiltänzer.
Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 320–23.

zu 117) Erzählungen für meine Töchter.
Rez. RepDtLit. 11, 1837, S. 97–98.

zu 118) Hundert kleine Geschichten.
Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 320–23.

zu 121) Christliche Erzählungen.
Rez. RepDtLit. 23, 1840, S. 367–68.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Hammonia 3, 1819, Nr 53, Sp. 415–16; Nr 54, Sp. 423–26; Nr 55, Sp. 433–35; Nr 56, Sp. 439–41: Miscellen aus der Hamburger Geschichte.

11, 1827, 3. Jan., Nr 1, Sp. 3–5; 6. Jan., Nr 2, Sp. 13–16; 10. Jan., Nr 3, Sp. 21–23; 13. Jan., Nr 4, Sp. 29–32; 17. Jan., Nr 5, Sp. 41–43; 20. Jan., Nr 6, Sp. 49–51; 24. Jan., Nr 7, Sp. 57–60; 27. Jan., Nr 8, Sp. 69–71: Zu spät. Erz. – 7. Febr., Nr 11, Sp. 97–98: An die verstummte Philomele. [Ged.]

b. Der Bürgerfreund (Bremen) 24. Sept. 1820, Nr 77, S. 609–13: Die Rückkehr aus Rußland. Eine durchaus wahre Begebenheit dieser Tage. [Nachdr. aus Nr 2) 2.12.]

c. Eos. Zschr. aus Baiern 1823, 1. Apr., Nr 52, S. 205: Frühlings-Ahnung. [Ged.] – 9. Apr., Nr 57, S. 225: Seufzer der Mitternacht. [Ged.] – 12. Mai, Nr 76, S. 301: An meine Freundin mit einigen Frühlingsliedern. [Ged.] – 2. Juny, Nr 88, S. 349–50; 4. Juny, Nr 89, S. 353–54; 6. Juny, Nr 90, S. 357–58; 7. Juny, Nr 91, S. 361–62; 9. Juny, Nr 92, S. 366; 11. Juny, Nr 93, S. 369–70; 13. Juny, Nr 94, S. 374–75; 14. Juny, Nr 95, S. 378; 16. Juny, Nr 96, S. 381–82; 18. Juny, Nr 97, S. 385–86: Unglückliche Liebe. Eine wahre Gesch. – 27. Juny, Nr 102, S. 405: Schmerzenstrost. [Ged.] – 28. Juny, Nr 103, S. 410: Distichon. – 22. Sept., Nr 152, S. 605: Der Sonntag im Lenze. [Ged.] – 3. Okt., Nr 158, S. 629–30; 4. Okt., Nr 159, S. 633–34; 6. Okt., Nr 160, S. 637–38; 8. Okt., Nr 161, S. 641–42; 10. Okt., Nr 162, S. 645–46; 11. Okt., Nr 163, S. 670–71; 13. Okt., Nr 164, S. 673–74; 15. Okt., Nr 165, S. 677–78: Geschichte der Donna Yves und Don Guzman. Span. Nov.

d. Mainblüthen (Hanau) 1829, 30. Okt., Nr 129: Ich bin allein. [Ged.]

e. Erzählungen für die Jugend von L(eopold) Chimani, J. S. Ebersberg, J. Glatz, G. C. Jerrer, Amalia Schoppe ... 1830. – s. Bd VI. S. 564, Nr 68).

f. Das Berliner Kinder-Wochenblatt 1, 1832, 25. März, Nr 13, S. 52; 1. Apr., Nr 14, S. 54–56; 8. Apr., Nr 15, S. 59–60; 15. Apr., Nr 16, S. 63–64; 22. Apr., Nr 17, S. 67–68; 29. Apr., Nr 18, S. 70–72: Die feindlichen Brüder. Hist. Erz. – 2. Sept., Nr 36, S. 142–43; 9. Sept., Nr 37, S. 145–46; 16. Sept., Nr 38, S. 151–52; 23. Sept., Nr 39, S. 155: König Hiarne. Nord. Sage.

g. Der Freimüthige 1837, 27. Okt., Nr 214, S. 855–56; 28. Okt., Nr 215, S. 859; 30. Okt., Nr 216, S. 862–63; 31. Okt., Nr 217, S. 866–67; 2. Nov., Nr 218, S. 871: Der alte Leihbibliothekar.

h. Berliner Figaro 1838, 19. Jan., Nr 16, S. 61–63; 20. Jan., Nr 17, S. 65–67; 22. Jan., Nr 18, S. 69–70; 23. Jan., Nr 19, S. 73–75; 24. Jan., Nr 20, S. 77–78; 25. Jan., Nr 21, S. 81–83: Die Marquise von Pütiny. – Vgl. auch oben zu 44).

i. Frauenzeitung 2, 1839, Nr 33, S. 132: Auf dem Trippstein. An Lina. [Ged.] – Nr 34, S. 136: An Alexander, Grafen von W[ürttemberg]. [Ged.] – Nr 36, S. 144: Die schönen Tage. [Ged.] – Nr 41, S. 164: Calycanthus floridus. [Ged.] – Nr 43, S. 172: Willkommen! An Lina, im Herbste. [Ged.]

k. Frauen-Spiegel 1841, Bd 1, S. 242–72: Das Paradies auf Erden. Erz. d. Grafen Cagliostro.

l. Berliner Modenspiegel 1846, 17. Jan., Nr 3, S. 24: Der Herzog von Stacpole. – 18. Apr., Nr 16, S. 147–48; 11. Juli, Nr 28, S. 260; 5. Sept., Nr 36, S. 331; 12. Sept., Nr 37, S. 340–41: Pariser Gerichtsscenen. ⟨Nach d. Franz.⟩ – 13. Juni, Nr 24, S. 217 bis 218; 20. Juni, Nr 25, S. 227–32; 27. Juni, Nr 26, S. 237–40: [Anon.]: Francesca Pignatelli. Erz. Aus d. Franz. – Unterz.: A. S. – u. a.

m. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. ⟨Von 1500 bis 1846.⟩ In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf (1847). S. 316–17: Vermächtniß an meine Freunde. – Nach dem Anschauen eines Gemäldes von Correggio.

n. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). – o. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – p. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). – q. Niederdeutsche Blätter (vgl. Estermann 1.103). – r. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). – s. Hebe (vgl. Estermann 4.13). – t. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). – u. Vaterländisches Volksblatt (vgl. Estermann 4.26). – v. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). – w. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). – x. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). – y. Preussische Provinzialblätter (vgl. Estermann 4.208). – z. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – aa. Baltische Blüthen für Geist und Herz (vgl. Estermann 6.63). – ab. Lesefrüchte aus dem Gesammtgebiete der höhern Unterhaltungsliteratur (vgl. Estermann 6.87). – ac. Der erzählende Hausfreund (vgl. Estermann 6.195). – ad. Der Beobachter an der Elbe (vgl. Estermann 7.8). – ae. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94). – af. Thuringia (vgl. Estermann 7.121). – ag. Der Ungar (vgl. Estermann 7.193).

614. **Schott**, Christian **Friedrich** Ludwig

Geb. 7. Februar 1789 in Meiningen, gest. 16. September 1846 in Dresden.

In den Jahren 1815 bis 1826 war S. Lehrer der französischen und englischen Sprache an der Ritterakademie in Dresden; später lebte er dort als Privatgelehrter.

a) Meusel Bd 20. S. 259.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 301.

c) Lindner, Joh[ann] Wilh[elm] Sigism[und]: Taschenbuch für Literatur und Kunst im Königreiche Sachsen. Jg. 1. Dresden 1825. S. 78.

1) Kotzebue, Deutschland und Rußland. Nebst e. Vorw. an d. Herrn Professor Krug in Leipzig. Leipzig u. Merseburg: Klein 1820. 7 Bl., 134 S.
Rez. Mrgbl. 18. Febr. 1820. Lit.Bl. Nr 14, S. 53–54.

2) O'Meara, Barry E.: Napoleon in der Verbannung, oder eine Stimme aus St. Helena. Meinungen u. Bemerkungen Napoleons über d. wichtigsten Begebenheiten s. Lebens u. s. Herrschaft mit s. eigenen Worten. Nach d. Engl. bearb. Th. 1–4. Dresden: Hilscher 1822.
Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 4, S. 293–95. — AllgLitZtg 1822, Nr 307, Sp. 692–96. — ZtgelegWelt 21. Dec. 1822, Nr 250, Sp. 1993–94. — JenAllgLitZtg 1823, Nr 186, Sp. 41–47 (H. E. A.).

3) Matthews, Heinrich: Tagebuch eines Invaliden auf einer Reise durch Portugal, Italien, die Schweiz und Frankreich in den Jahren 1817, 1818 und 1819. Übers. aus d. Engl. Th. 1.2. Dresden: Hilscher 1822.
[Titelaufl.] Ebda 1825.
Rez. AllgRepertLit. 1823, Bd 2, S. 212–13.

4) Morier, Jakob: Die Abentheuer Hajji Baba's aus Ispahan. 1824, 1828. — s. Bd XVI. S. 1001, Nr 4) u. 6).

5) Antommarchi, Fr[ancesco]: Memoiren über die letzten Augenblicke Napoleons. 1825. — s. Bd XVI. S. 781, Nr 6, 1).
Dass. 2. Ausg. Dresden: Grimmer 1834.
Rez. LpzLitZtg 1826, Nr 141, Sp. 1121–27. — RepDtLit. 1, 1834, S. 34.

6) Bullock, W.: Sechs Monate in Mexiko oder Bemerkungen über den gegenwärtigen Zustand Neu-Spaniens. Aus d. Engl. übers. Th. 1.2. Dresden: Hilscher 1825.

7) Sandoval, oder der Freimaurer. 1827. — s. Bd XVI. S. 1045, Nr 206, 4).

8) de Norvins, (J.): Geschichte Napoleons. Aus d. Franz. übers. Bd 1–6. Leipzig: Hartmann (3–6: Lehnhold) 1828–30.
Dass. 2. wohlf. [Titel-]Ausg. Ebda 1839.
Rez. JenAllgLitZtg 1828, Nr 213, Sp. 261; 1829, Nr 156, Sp. 286–87; 1830, Nr 77, Sp. 130–31; Nr. 167, Sp. 375–76 (D.). — BllLitUnt. 26. Dez. 1828, Nr 296, S. 1184 (128); 16. Mai 1830, Beil. Nr 20 (14); 5. Juni 1831, Nr 156, S. 664 (62). — AllgRepertLit. 1829, Bd 1, S. 425. — LpzLitZtg 1832, Nr 294, Sp. 2349–50.

9) Renaudot: Algier. Gemälde von d. Königreiche, d. Stadt Algier u. ihren Umgebungen. Aus d. Franz. Mit 7 Steindr.taf. Leipzig: Lehnhold 1830. LII, 204 S.
Rez. BllLitUnt. 20. Jan. 1831, Nr 20, S. 86–87 (22).

10) Die orientalische Frage und ihre Lösung aus dem Gesichtspunkte der Civilisation. Leipzig: Brockhaus 1839. IV, 164 S.
Rez. RepDtLit. 23, 1840, S. 77 (99). — Literar. Ztg 28. Oct. 1840, Nr 44, Sp. 823.

11) James, J. P. R.: Rosa d'Albret oder die unruhigen Zeiten. Dt. Th. 1.2. Grimma: Verlags-Compt. 1845. (Samml. d. neueren u. besten Romane d. Franzosen ... Brit. Autoren. IV.)

12) Beiträge und Abdrucke:

a. Abend-Zeitung 1817, 9. Mai, Nr 111: An Madame Grünbaum. [Sonett.]

1818, 14. Jan., Nr 11: Lucinde. [Ged.] — 24. Juli, Nr 175: Bei der ersten Aufführung der Sappho, von Grillparzer. Am 18. Juli 1818. [Ged.]

b. Zeitung für die elegante Welt 1819, 29. Nov., Nr 235, Sp. 1878: Sehnsucht nach der Geliebten. [Ged.]

c. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — e. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). — f. Die Ameise (vgl. Estermann 5.169).

13) Deutsch-englisch-französisches Gesprächsbuch (1835, 1851).

615. **Schott, Wilhelm** Christian

Geb. 3. September 1802 in Mainz, gest. 21. Januar 1889 in Berlin.

Sohn eines Kaufmanns, besuchte nach häuslichem Unterricht drei Jahre lang das Mainzer Gymnasium und studierte seit 1819 in Gießen Theologie; daneben trieb S. intensive Sprachstudien. 1821 ging er zur Fortsetzung des Studiums nach Halle, hörte hier bei Gesenius, Vater, Wahl und Tholuck und befaßte sich mit semitischen und asiatischen Sprachen. Durch einen Chinesen, den er im Deutschen unterwies, erwarb er sich umfassende chinesische Sprachkenntnisse. 1823 promovierte er zum Dr. phil., 1826 wurde er Privatdozent. Da er in Berlin reichere Quellen für seine Interessengebiete zu finden hoffte, ging er 1830 dorthin, habilitierte sich 1832 und erhielt 1838 eine Professur für ostasiatische Sprachen. In dieser Zeit schloß er Freundschaft mit Heinrich und Charlotte Stieglitz. Einen Ruf nach St. Petersburg schlug er aus; 1841 wurde S. Mitglied der Berliner Akademie der Wissenschaften, in deren Schriften er eine große Menge Abhandlungen publizierte.

a) Manuskriptnachlaß. — Bes. Berlin SB (Preuß. Kulturbesitz).
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 338.

b) Boeckh, [August]: Rede, gehalten in der Akademie der Wissenschaften bei Aufnahme der Prof. Wilhelm Grimm, Fr. v. d. Hagen, Schott und Dircksen. Berliner Taschenb. 1843, S. 299—231. — Wiederh. in: Boeckh: Gesammelte kleine Schriften. Bd 2. Leipzig 1859. S. 274—81.

c) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 321—22.

d) Männer der Zeit. Biogr. Lexikon d. Gegenw. Mit Suppl.: Frauen d. Zeit. Ser. 2. Leipzig 1862. Sp. 345—47.

e) Benfey, Theodor: Geschichte der Sprachwissenschaft und orientalischen Philologie in Deutschland seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts, mit einem Rückblick auf die früheren Zeiten. München 1869. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 8.) S. 741, 763—66; vgl. Reg. S. 831.

f) [Anon.]: Wilhelm Schott †. NatZtg 23. Jan. 1889, Nr 48. — Unterz.: x.

g) Thomas, [Adolf]: Worte des Gedächtnisses am Sarge des Herrn Prof. Dr. Wilhelm Schott. Berlin 1889.

h) Köhnke, Otto: Gesamtregister über die in den Schriften der Akademie von 1700 bis 1899 erschienenen wissenschaftlichen Abhandlungen und Festreden. Berlin 1900. (Harnack, Adolf: Geschichte der königl. Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 3.) S. 250–52.

i) Cordier, Henri: Bibliotheca Sinica. Dictionnaire bibliographique des ouvrages relatifs à l'empire chinois. 2. éd. ... Vol. 1–4. Paris 1904–08. – Dazu: Author index. New York 1953. S. 69.

k) Houben, Heinrich Hubert: Jungdeutsche Lebenswirren. ZBüchfr. 10, 1906/07, Bd 1, S. 5, 6, 54, 58, 59.

l) Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 2,1. Halle 1910. S. 490.

m) Franke, Otto: Ostasiatische Neubildungen. Anh.: Die sinologischen Studien in Deutschland. Hamburg 1911. S. 359, 368.

n) Hessische Biographien ... hrsg. v. Herman Haupt. Bd 1. Darmstadt 1918. (Arbeiten d. Hist. Komm. f. d. Großherzogtum Hessen.) S. 253–59 (Franz H. Babinger).

o) Eesti biograafiline leksikon. Tartu 1926–29. (Akadeemilise Ajaloo-Seltsi Toimetused. Academicae societatis historica scripta. 2.) S. 459.

p) Asen, Johannes: Gesamtverzeichnis des Lehrkörpers der Universität Berlin. Bd 1. 1810–1945. Leipzig 1955. S. 178.

q) Franke, Herbert: Sinologie an deutschen Universitäten. Mit e. Anh. über d. Mandschustudien. Wiesbaden 1968. S. 10–11.

1) Werke des tschinesischen Weisen Kung-Fu-Dsü und seiner Schüler. 1826. – s. Bd XVI. S. 610, Nr 5, 2).
Dazu: Th. 2. Berlin: Jonas 1832.
Rez. MagLitIA. 2. Mai 1832, Nr 41, S. 161–62. – BllLitUnt. 11. Okt. 1832, Nr 285, S. 1203–04 (58).
Vgl. Lauerbach, Wilhelm [d. i. Julius Heinrich von Klaproth]: D[r] Wilhelm Schott's vorgebliche Übersetzung der Werke des Confucius aus der Ursprache, eine literarische Betrügerei. Mit 5 lithogr. Taf. chines. Texte. Leipzig u. Paris 1828. 69 S. – Dagegen: Schott, W.: Abfertigung der verläumderischen Insinuation eines angeblichen Wilh. Lauterbach. Halle 1828.

2) Über die finnische Sage von Kullervo. Gelesen in d. Akad. d. Wiss. am 24. Juni 1852. Berlin: Reimer 1852. 28 S. 4°

3) Entwurf einer Beschreibung der chinesischen Literatur. Eine in d. k. Preuß. Akad. d. Wiss. am 7. Febr. 1850 gelesene Abh. Berlin: Dümmler 1854. 126 S. 4°

4) Über die chinesische Verskunst. Aus d. Abh. d. k. Akad. d. Wiss. zu Berlin. Berlin: Dümmler in Comm. 1857. 23 S. 4°

5) Die estnischen Sagen von Kalewi-Poeg. Aus d. Abh. d. k. Akad. d. Wiss. zu Berlin. Berlin: Dümmler in Comm. 1863. 75 S. 4°

6) Zur Litteratur des chinesischen Buddhismus. Aus d. Abh. d. k. Akad. d. Wiss. zu Berlin. Berlin: Dümmler 1874. 28 S. 4°

7) Einiges zur japanischen Dicht- und Verskunst. Aus d. Abh. d. k. Akad. d. Wiss. zu Berlin. Berlin: Dümmler in Comm. 1878. 23 S. 4°

8) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer

Folge ... bearb. u. hrsg. v. J[ohann] S[amuel] Ersch u. J[ohann] G[ottfried] Gruber. [Sect. 1.] Th. 16. Leipzig 1827. S. 359–64: Chinesische Sprache. – S. 364–69: Chinesische Schrift. – S. 369–73: Chinesische Literatur.

b. Der Gesellschafter 1831, 4. Mai, Nr 71, S. 349–51; 9. Mai, Nr 74, S. 366–67: Einige Mattamen des Hamadami.

c. Der Freimüthige 22. März 1832, Nr 58, S. 230–31: Heinrich Stieglitz, Bilder des Orients. [Rez.]

d. Magazin für die Literatur des Auslands 1833, 25. Jan., Nr 11, S. 41–42; 28. Jan., Nr 12, S. 47–48; 30. Jan., Nr 13, S. 51–52: Ueber die naturhistorischen Leistungen der Chinesen.

1834, 14. Mai, Nr 58, S. 231–32: J. von Hammer, Gul und Bulbul. [Rez.] – 21. Mai, Nr 61, S. 241–42: Ueber eine Chinesische Encyklopädie auf Einem Bogen. – 5. Nov., Nr 133, S. 531–32: Die Abenteuer des Hung sin. ⟨Aus d. hist. Romane Schul hu tschuan.⟩

1835, 27. Febr., Nr 25, S. 100: Barbaren und Barbaren-Auge. – 11. März, Nr 30, S. 119–20: Verkehrte Ansichten von Chinesen und Chinesischem. – 14. Dez., Nr 149, S. 596: Der Missionair Karl Gützlaff als Chinesischer Schriftsteller.

1837, 18. Dez., Nr 151, S. 604: Die rechte Art, zu studiren, nach Dschu-hi.

1867, Nr 27, S. 376; Nr 28, S. 390: Estnische Sagen. – u. a., teils nur m. Initialen gez.

e. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1832, 1834, 1836–46: Rezensionen sprachwiss. Arbeiten.

f. Blätter für literarische Unterhaltung 1833, 30. Juli, Nr 211, S. 869–71; 31. Juli, Nr 212, S. 873–74: Ueber Schriftsprache und Wörterbücher der Chinesen.

g. Archiv zur wissenschaftlichen Kunde von Rußland 1841–66.

h. Der Freihafen 6, 1843, 2. Viertelj., S. 1–30, 119–70: Die vergebliche Gabe. Nov. v. Helena Andrejewna Hahn, geb. Fadejewa. Nach d. Russ.

i. Abhandlungen der k. Akad. d. Wiss. zu Berlin 1842–81. – Monatsberichte ... 1842–81. – Sitzungsberichte ... 1883–87. – Vgl. oben Nr g).

k. Dresdner Album 1847, S. 154, 410: Chinesisch. [Übers.]

l. Erheiterungen 23, N. F. 4, 1851, S. 493–97, 586–90, 776–80, 887–90: Eine Reise über die Landenge von Panama und nach Californien. Aus e. Tagebuche.

m. Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

n. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – o. Das Ausland (vgl. Estermann 4.125). – p. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). – q. Die Ameise (Mainz; vgl. Estermann 4.74). – r. Neue schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur (vgl. Estermann 6.38).

9) Wissenschaftliche Veröffentlichungen über asiatische Sprachen und Kultur; vgl. auch oben Nr h) u. l).

616. **von Schreiber,** Emanuel Johann **Sigismund**

Geb. 1. (13.) November 1798 in Libau, gest. 4. Dezember 1882 in Lübeck.

Sohn eines Kontrolleurs beim Zoll und späteren Gutspächters bei Libau; er war Erzieher beim Großfürsten und lebte längere Zeit in St. Petersburg. 1838 heiratete er in Rostock Luise Studemund. Durch die Verleihung des Annenordens erhielt er das Adelsprädikat. Später ging S. ebenso wie sein Vater nach Mecklenburg.

1) Kozlow, I.: Der Mönch. 1825. — s. Bd XVI. S. 915, Nr 24, 2).

2) Ders.: Metrische Uebersetzungen aus dem Russischen. 1828. — s. Bd XVI. S. 915, Nr 24, 3).

3) Poetische Newabilder. Berlin 1853: Schade. 117 S.

4) Doberan und Heiliger Damm. (Abth. 1.) Rostock 1855: Boldt. XXIV, 95 S.

5) Beiträge:

a. St. Petersburgische Zschr. 10, 1823, S. 331—34: (Shukowsskij: Hymne zum Abschied aus dem St. Katharinenstift; übers.) — S. 371—72: Demians Fischsuppe. Fabel nach Krülow. — S. 372—73: Der Wolf im Hundestall. Fabel nach Krülow.

617. **Schreiber,** Gottfried **Adolph**

Geb. 3. Februar 1786 in Großgrabe bei Mühlhausen, gest. 26. Juni 1840 in Mühlhausen (Thür.).

S. war Sohn eines Pfarrers; er besuchte bis 1806 das Gymnasium in Mühlhausen und studierte dann in Leipzig, Halle und Göttingen Theologie und Philologie. Eine Zeitlang war er Hauslehrer in Neustadt am Rübenberge; dort lernte er auch seine spätere Frau kennen. 1814 kam S. als Subkonrektor an das Gymnasium nach Mühlhausen, 1830 wurde er Konrektor. Als dort 1831 eine Mädchenbürgerschule eingerichtet wurde, erhielt S. die Rektorstelle, die er mit Umsicht leitete.

a) [Schreiber, Gottfried Adolph]: Ausführliche Beschreibung der Einweihung und Eröffnung der neuen Mädchenschule zu Mühlhausen. Mühlhausen 1832. — Auch in: Gemeinnütziges Unterhaltungsbl. 1832, Nr 20.

b) Nachruf. Wochenbl. f. d. Mühlhäuser Kreis 4. Juli 1840, Nr 27, S. 324—25. — Unterz.: Der Magistrat als Schul-Patron. — S. 330: Dank [f. d. Trauerkundgebungen]. — Unterz.: E. L. Schreiber, Candidat. — Vgl. ebda 11. Juli, Nr 28, S. 338: Gestorbene. Zu Divi Blasii.

c) [Anon.]: Adolph Schreiber. Nekrolog. Allg. Schulztg 20. Oct. 1840, Nr 167, Sp. 1374—75. — Unterz.: -g-. — Wieder abgedr. in: Neuer Nekrolog Jg. 18, S. 734—35.

d) Nekrolog. Provinzial-Bll. f. d. Provinz Sachsen 20. Juli 1840, Nr 81, S. 335. [Nach Nr b).]

e) Hübner: Mühlhäuser Schulchronik. Quedlinburg 1843.

f) Chronik der Stadt Mühlhausen in Thüringen. Bd 4. Hrsg. v. (R[einhard]) Jordan. Mühlhausen 1908. S. 136; vgl. Reg. Bd 5. S. 58.

g) Schwartz, Paul: Die Gelehrtenschulen Preußens unter dem Oberschulkollegium ⟨1787—1806⟩ und das Abiturientenexamen. Bd 3. Berlin 1912. (Monumenta Germaniae Paedagogica. 50.) S. 202.

h) Brinkmann, Ernst: Aus Mühlhausens Vergangenheit. Ges. Vortr. u. Aufs. Mühlhausen 1925. S. 134, 136—38.

i) Klett, Bernhard: Die Geschichte des Gymnasiums und des Realschulwesens der ehemaligen freien Reichsstadt Mühlhausen. Flarchheim 1926. (Klett: Die Gesch. d. Schulen d. ehem. freien Reichsstadt Mühlhausen. 1.) S. 209, 217, 223.

k) Eberlein, Karl: Geschichte der Mädchenschule im Brückenkloster bis zum Jahre 1875. ⟨Ein Beitr. z. Gesch. d. Mädchenbildung.⟩ Mühlhäuser Geschichtsbll. 27, 1926/27, S. 64—65, 67.

1) Versuch einer metrischen Uebersetzung des zweiten Buches von Ovid's Klageliedern. 1828. – s. Bd XVI. S. 688, Nr 11).

2) Abriß der Mythologie. Zum Gebrauch f. höhere Knaben- u. Mädchenschulen. Nach e. Systeme d. Personificationen entworfen. Magdeburg: Heinrichshofen 1830. IX, 64 S.

3) [Anon.]: Ausführliche Beschreibung der Einweihung und Eröffnung der neuen Mädchenschule zu Mühlhausen. Mühlhausen 1832.

4) Das Fahnenfest der Bürgerschützencompagnie am 18. October 1839 in Mühlhausen. Denkschr. Mühlhausen 1840: Rode. 56 S.

618. **Schreyvogel, Josef** (Pseud. C. A. West, Karl August West, Thomas West) [1768–1832]

s. Bd IX. S. 2–29, 547. Bd XI/2. S. 386–87, 476. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften. – 1. Nachlaßteil. – Bes.: Wien StuLB. – Vgl. Informationen aus der Wiener Stadt- und Landesbibliothek. Nr 2. Handschriftensammlung. Wien 1981. S. 14.
2. Verstreuter Besitz. – Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 268. – (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 52 (Nr 338). – Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Dass. T. 3. Ebda 1971. S. 153.

b) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 4. Berlin 1844. S. 88–91.

c) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 2. Schaffhausen 1863. S. 17–18.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 475.

e) Glossy, Karl: Josef Schreyvogel und der Dichter der „Ahnfrau". NFrPresse 21. Aug. 1885, Nr 7535. – Wiederh. in: Glossy: Kleinere Schriften. Zu s. 70. Geburtstage hrsg. v. s. Freunden. Wien u. Leipzig 1918. S. 105–12.

f) Kilian, Eugen: Eine Bühnenbearbeitung des Götz von Berlichingen von Josef Schreyvogel ⟨gen. West⟩. In: Winter, Fritz, u. Eugen Kilian: Zur Bühnengeschichte des Götz von Berlichingen. Hamburg, Leipzig 1891. (Theatergesch. Forsch. 2.) S. 61–99.

g) Castle, Eduard: Schreyvogels Eintritt in die Leitung des Burgtheaters. Wiener Ztg 22. März 1914, Nr 67, S. 2–5.

h) König, Artur: Das Sonntagsblatt von Thomas West ⟨Josef Schreyvogel⟩. Diss. Wien 1914. [Maschinenschr.]

i) Glossy, Karl: Josef Schreyvogel. Eine biogr. Skizze als Einl. zu dessen Tagebüchern. In: Glossy: Kleinere Schriften. Zu s. 70. Geburtstage hrsg. v. s. Freunden. Wien u. Leipzig 1918. S. 37–78. [Erstdr. s. Bd IX. S. 29, Nr 59).]

k) Kleinberg, Alfred: Josef Schreyvogel. Ein Portr. aus Alt-Österreich. ⟨Geb. am 27. März 1768.⟩ Wiener Ztg 24. März 1918, Nr 69, S. 3–5.

l) Zweybrück, Franz: Schreyvogel. Donauland (Wien) Halbj. 2, 1918/19, S. 961–67.

m) Eulenberg, Herbert: Schreyvogel. Eine Theatererinnerung. NFrPresse 18. Juni 1920, Nr 20045, Morgenbl., S. 1.

n) Franck, Hans: Entlassen. [Schreyvogel am Burgtheater.] Die Fahne 2, 1921, S. 174–78.

o) Loewy, Siegfried: Feldherren der Bühne. Josef Schreyvogel. Neues Wiener Journal 5. März 1922, Nr 10 175, S. 6–7.

p) von Berger, Alfred Frhr: Schreyvogel über das Burgtheater. Aus e. unveröff. Essay. Neues Wiener Journal 13. Febr. 1924, S. 8.

q) Glossy, Karl: Ein Gutachten Joseph Schreyvogels über Matthäus Collins poetischen Nachlaß. In: Festschrift August Sauer. Zum 70. Geburtstag d. Gelehrten ... Stuttgart [1925]. S. 222–32.

r) Loewy, Siegfried: Schreyvogel als Burgtheaterdirektor. Mit ungedr. Briefen. Neues Wiener Journal 4. Sept. 1927, Nr 12 133, S. 20.

s) Anders, Hermann: Die Wiener literarischen Zeitschriften von 1800 bis 1825 und ihre Auseinandersetzungen mit der deutschen Klassik und Romantik. Diss. Wien 1930. S. 89–120.

t) Castle, Eduard: Josef Schreyvogel. Zum hundertsten Todestag am 28. Juli. Neues Wiener Tgbl. 27. Juli 1932, Nr 207 (23863), S. 2–3.

u) (Glossy, Karl): Josef Schreyvogel und Graf Ferdinand Palffy. [2 Schriftstücke Palffys über Schreyvogels Aufgaben beim Theater.] JbGrillpGes. 31, 1932, S. 138–48.

v) Schubert, Karl Leopold: Dem Andenken Josef Schreyvogels. ⟨Th. A. West⟩. Deutschösterr. Tages-Ztg 27. Juli 1932, F. 207, S. 6–7.

w) Kroiss, Gertrude: Joseph Schreyvogels „Teutscher Lovelace“. Diss. Wien 1933. 148 S. [Maschinenschr.]

x) Lothar, Rudolf: Das Wiener Burgtheater, ein Wahrzeichen österr. Kunst u. Kultur. Wien 1934. S. 76–95.

y) Rosenthal, Friedrich: Joseph Schreyvogel. In: Neue österreichische Biographie 1815–1918. Abt. 1. Bd 8. Wien 1935. S. 176–89.

z) Kittel, Gertrude: Josef Schreyvogel als Theaterkritiker und Dramaturg. Diss. Wien 1938. 148 S. [Maschinenschr.]

aa) Kostrouch, Rose: Schreyvogel, Weimar und Österreich. Diss. Wien 1939. 118 S. [Maschinenschr.]

ab) Fuchs: Wiener Theater von gestern. Aus d. Direktionszeit d. Theatersekretärs Schreyvogel. Bühne (Wien) 19, 1942, H. 3, S. 18–19, 32.

ac) Kindermann, Heinz: Schreyvogel und das deutsche Nationaltheater. Jb. d. Ges. f. Wiener Theaterforsch. 1944, S. 23–40.

ad) Lasher-Schlitt, Dorothy: Josef Schreyvogel, Grillparzers „väterlicher Freund“. GermRev. 21, 1946, S. 268–305.

ae) Stahl, Ernst Leopold: Shakespeare und das deutsche Theater. Wanderung u. Wandelung s. Werkes in dreiundeinhalb Jahrh. Stuttgart 1947. S. 251–61.

af) Schreyvogel, Friedrich: Mein Urgroßonkel Josef. Neues Österreich 27. Nov. 1955, Nr 3220, S. 17.

ag) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2592–93.

ah) Hofmann, Robert: Josef Schreyvogel, der Entdecker Grillparzers. ⟨125. Todestag am 28. VII. 1957.⟩ Neue Wiener Tagesztg 28. Juli 1957, S. 10.

ai) Bauer, Roger: Les métamorphoses de Diane. In: Wort und Text. Festschr. f. Fritz Schalk. Frankfurt a. M. 1963. S. 294–314.

ak) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 373–74.

al) Wache, Karl: Josef Schreyvogels theatralische Sendung. In: Wache: Jahrmarkt der Wiener Literatur. Wien (1966). (Österreich-Reihe. 331–333.) S. 51–72.

am) Slezak, Friedrich: Dichter, Burgtheaterchef und „Verleger aus Verlegenheit". Zum 200. Geburtstag Joseph Schreyvogels ⟨1768–1832⟩. Stadt Wien 30. März 1968, Nr 13, S. 17–18.

an) [Anon.]: Joseph Schreyvogel zum Gedenken. ⟨Zum 200. Geburtstag d. Burgtheaterdirektors u. Schriftstellers am 23. März.⟩ Rathaus-Korrespondenz (Wien) 25. März 1968, Bl. 783.

ao) Schaider, Renate, geb. Nemecek: Die Erzählungen Joseph Schreyvogels. Diss. Graz 1969. VII, 274 S. [Maschinenschr.]

ap) Yates, W[illiam] E[dgar]: Joseph Schreyvogel, Critic and mentor. An enquiry into aspects of Schreyvogel's influence on Grillparzer. Publ. of the English Goethe Soc. N. S. 44, 1973, S. 83–108.

aq) Zitter, Rainer: Josef Schreyvogel. In: Tausend Jahre Österreich. Eine biogr. Chronik. Bd 2. Vom Biedermeier bis zur Gründung der modernen Parteien. Hrsg. v. Walter Pollak. Wien, München (1973). S. 70–77.

ar) Slezak, Friedrich: Carolina Beckers, geb. Wölff ⟨1797–1866⟩, Joseph Schreyvogels Tochter. JbGrillpGes. 11, 1974, S. 161–67.

as) Bauer, Roger: Ein Beitrag zur Geschichte der „Deutschen Dunse". ⟨Englisches in Joseph Schreyvogels Sonntagsblatt.⟩ In: Herkommen und Erneuerung. Essays für Oskar Seidlin. Tübingen (1976). S. 64–77. – Wiederh. in: Bauer: Laßt sie koaxen. Die krit. Frösch' in Preußen u. Sachsen. Zwei Jahrh. Lit. in Österreich. (Wien 1977.) S. 91–102.

at) Hilzensauer, Brigitte: Das „Sonntagsblatt". Ein Beitr. zur Romantikkritik in Österreich. Diss. Wien 1976. 247 S. [Maschinenschr.]

au) Maley, Uta: Schreyvogel und Calderón. Ein Beitr. z. Erforschung d. österr. Calderón-Rezeption im 19. Jahrh. Diss. Innsbruck 1976. XIII, 255 S. [Maschinenschr.]

av) Yates, W[illiam] E[dgar]: Dramaturg and dramatist. On the relation of Schreyvogel to Grillparzer's mature dramas. German Life and Letters 31, 1977/78, S. 106–14.

aw) Maley, Uta: Joseph Schreyvogel und die spanische Dramatik des Siglo de Oro. Dargest. am Beisp. s. Bearb. v. Calderóns comedia simbólica „La vida es sueno". Maske u. Kothurn 24, 1978, S. 358–70.

ax) Mikoletzky, Lorenz: Joseph Schreyvogel und seine Tagebücher ⟨1810–1823⟩. JbGrillpGes. F. 3, 14, 1980, S. 63–75.

ay) Maley, Uta: Josef Schreyvogel und Calderóns „La hija del aire" oder: Der abgebrochene Versuch e. Synthese v. rationalist., praxisbezogener Calderónrezeption u. romant. Übersetzungsideal. In: Spanien und Österreich 1800–1850. Akten d. Symposions v. 21.–26. Sept. 1980 in Innsbruck Igls. Hrsg. v. Wolfram Krömer. Innsbruck 1982. (Innsbrucker Beitr. z. Kulturwiss. Sonderh. 52.) S. 47–59.

az) Renolder, Klemens: Joseph Schreyvogel. Aufklärung als Theaterpolitik. In: Vormärz. Wendepunkt u. Herausforderung. Beitr. z. Literaturwiss. u. Kulturpolitik in Österreich. Hrsg. v. Hanna Schnedl-Bubeniček. Wien, Salzburg 1983. (Veröff. d. Ludwig-Boltzmann-Inst. f. Gesch. d. Gesellschaftswiss. 10.) S. 65–71.

ba) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1386.

bb) Deutsches Theater-Lexikon. Begr. v. Wilhelm Kosch. Bd 3, Lief. 22. Verf. v. Ingrid Bigler-Marschall. Bern (1989). S. 2087.

Zu den Briefen:

bc) Hufeland, Gottlieb: Von S. 30. Dez. 1796. In: Aus Weimars Glanzzeit. Ungedr. Briefe von u. über Goethe u. Schiller. Hrsg. v. August Diezmann. Leipzig 1855. S. 38. [Teildr.]

bd) von Kotzebue, August: Von S. 9. Juni 1815. s. Bd XV. S. 179, Nr 455). — Ferner o. D. s. oben Nr r).

be) Müllner, Adolf: Von S. o. D. s. oben Nr r).

bf) Tieck, Ludwig: An S. 26. Juli 1826. Körner, Josef: Briefe von Ludwig Tieck. ZBüchfr. N. F. 9, 1917/18, S. 160–61.

Zu den Werken:

1) Samuel Brinks letzte Liebe. Eingel. u. ausgew. v. Werner Röttinger. Graz, Wien: Stiasny (1959). 128 S. (Das österr. Wort. 48. — Stiasny-Bücherei.)

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.52). — d. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.61). — e. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — f. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — g. Der Telegraph (vgl. Estermann 6.112). — h. Sonntagsblätter (vgl. Estermann 7.189).

619. **Schröder, Friedrich** Ulrich Ludwig [1744–1816]

s. Bd IV/1. S. 649–52. Bd VII. S. 566. XI/1. S. 114–15. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften. — 1. Manuskripte u. a. — Bes.: Hamburg SuUB. — Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 339.
2. Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 268–69.

b) Meusel Bd 7. S. 319. Bd 10. S. 628. Bd 15. S. 382. Bd 20. S. 287.

c) [Anon.]: Auch ein paar Worte über den Schauspieldirektor Schröder und über dessen Abgang von der Hamburger Bühne. Ein nothwendiges Seitenstück zu d. Schrift: Schröders angeblicher Abschied von der praktischen Schauspielkunst. Hamburg 1796. 16 S.

d) [Anon.]: F. L. Schröder's, Direktor der deutschen Schaubühne in Hamburg, angeblicher Abschied von der praktischen Schauspielkunst. Hamburg 1796. 27 S.

e) [Anon.]: Schröders, des grossen Hauptmanns der Komedienspieler, Lobgesang an die Göttin des Glücks. Ein Psalmlied auf zehn und einer halben Saite vorzutragen in der Gemeinde der Komedienspieler. Hamburg 1796. 8 S.

f) [Anon.]: Lustige Trauer-Kantate, welche bei S. T. des Herrn Schröders, Direkteurs der deutschen Schauspielergesellschaft in Hamburg, Abschied von der praktischen Schauspielkunst recht schön hätte abgesungen werden. Verf. v. e. lustig-weinerlichen Versifex. Hamburg, den 18. März 1796. 4 Bl.

g) [Anon.]: Aktenmäßige Darstellung der Streitigkeiten zwischen dem Herrn Schauspieldirektor Schröder und einigen Mitgliedern des hiesigen deutschen Theaters. Hamburg 1797. 36 S., 1 Bl.

h) [Anon.]: Unparteiische Prüfung der zwischen dem Herrn Direktor Schröder und den Herrn Reinhard und Consorten entstandenen Mißhelligkeiten. Vor e. Hamburger Bürger. Hamburg 1797. 16 S.

i) Böttiger, C[arl] A[ugust]: Friedrich Ludwig Schröder in Hamburg im Sommer 1795. Minerva 10, 1818, S. 271–312.

k) Zeitgenossen. Biogr. u. Charakteristiken. Bd 3, Abth. 9. Leipzig 1818. S. 33–82 (J. F. Schink).

l) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 2. Altona 1831. S. 536–41, 853.

m) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 360.

o) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 476.

p) Eloesser, Arthur: Das Bürgerliche Drama. Seine Gesch. im 18. u. 19. Jahrh. Berlin 1898. S. 46–60.

q) [Wiebe, Karl]: Das Schröder'sche Ritual, und Herders Einfluß auf seine Gestaltung. Nach d. Archiven d. Großen Loge v. Hamburg u. d. Vereinigten fünf Logen Absalom, St. Georg, Emanuel, Ferdinande Caroline, Ferdinand zum Felsen. Hamburg 1904. 80 S.

r) Wolfstieg, August: Bibliographie der freimaurerischen Literatur. Hrsg. im Auftr. d. Ver. dt. Freimaurer. Bd 1. Burg 1911. S. 924–27. – Vgl. Reg. Ebda 1913. S. 426–27.

s) Pfenniger, Else: Friedrich Ludwig Schröder als Bearbeiter englischer Dramen. Diss. Zürich 1919. 105 S.

t) Holl, Karl: Geschichte des deutschen Lustspiels. Leipzig 1923. S. 200–02.

u) Das Deutsche Drama. In Verb. m. Julius Bab, Albert Ludwig, Friedrich Michael, Max J. Wolff u. Rudolf Wolkan hrsg. v. Robert F[ranz] Arnold. München 1925. S. 420–21.

v) Julió Ferencz: Schröder Frigyes Lajos mint Shakespeare-átdolgozó és szinjátékiró hazánkban. Budapest 1931. 15 S.

w) Lennhoff, Eugen, Oskar Posner: Internationales Freimaurerlexikon. Zürich, Leipzig, Wien (1932). Sp. 1417–19.

x) Hoffmann, Paul F[elix]: Friedrich Ludwig Schröder als Dramaturg und Regisseur. Berlin 1939. XI, 463 S., 10 Bildbeigaben. (Schriften d. Ges. f. Theatergesch. 52.)

y) Christ, Joseph Anton: Als Schauspieler auf Friedrich Schröders Bühne am Gänsemarkt 1778 bis 79. In: Zwischen Alster und Elbe. Hamburg 1940. S. 42–58.

z) Drews, Wolfgang: Die Grossen des deutschen Schauspiels. Bildnisse aus 2 Jahrh. Berlin (1941). S. 44–54: Shakespeare und der deutsche Stil. Friedrich Ludwig Schröder ⟨1744–1816⟩. – Dass. (3., erw. Aufl.) u. d. T.: Die grossen Zauberer. Bildnisse dt. Schauspieler aus 2 Jahrh. Wien, München (1953). S. 52–63.

aa) Stahl, Ernst Leopold: Shakespeare und das deutsche Theater. Wanderung u. Wandelung s. Werkes in dreiundeinhalb Jahrh. Stuttgart 1947. S. 89–113, 116–18, 159–61; vgl. Reg. S. 760.

ab) Kindermann, Heinz: Theatergeschichte der Goethezeit. Wien (1948). S. 146–49, 161–81, 326–50, 448–61, 466–77.

ac) Hintze, Wilhelm: Friedrich Ludwig Schröder. Der Schauspieler, der Freimaurer. (Frankfurt a. M. [1954].) 16 S. (Freimaurerische Schriftenr. 11.) – Dass. 2. Aufl. Hamburg 1974. 31 S. (Die blaue Reihe. 22.)

ad) Hoffmeier, Dieter: Ästhetische und methodische Grundlagen der Schauspielkunst Friedrich Ludwig Schröders. Mit e. Anh. ausgew. Quellen aus d. Zeit Schröders. (Als Ms. gedr.) (Dresden 1955.) 108 S. (Studienmaterial f. d. künstler. Lehranst. 4.)

ae) Heise, Karl Fritz: Friedrich Ludwig Schröder als Organisator des Theaters. Diss. Göttingen 1956. 270 S. [Maschinenschr.]

af) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S .2595–96.

ag) Hadamczik, Dieter: Friedrich Ludwig Schröder in der Geschichte des Burgtheaters. Die Verbindung von dt. u. österr. Theaterkunst im 18. Jahrh. Berlin 1961. 222 S. (Schriften d. Ges. f. Theatergesch. 60.)

ah) Hoffmeier, Dieter: Lehren der Tradition. Zu Friedrich Ludwig Schröders 150. Todestag. Theater d. Zeit 21, 1966, H. 17, S. 8–10.

ai) Glaser, Horst Albert: Das bürgerliche Rührstück. Analekten zum Zusammenhang v. Sentimentalität m. Autorität in d. trivialen Dramatik Schröders, Ifflands, Kotzebues u. a. Autoren am Ende d. 18. Jahrh. Stuttgart (1969). 88 S. (Dichtung u. Erkenntnis. 9.)

ak) Witt, Johann: Friedrich Ludwig Schröder und die Familie Heiberg. Beitr. z. Schleswiger Stadtgesch. 17, 1972, S. 15–31.

al) Pies, Eike: Prinzipale. Zur Genealogie d. deutschsprach. Berufstheaters vom 17. bis 19. Jahrh. Ratingen, Kastellaun, Düsseldorf (1973). S. 331–33.

am) Gerhardt, Erich: Das Hamburger Theater unter Friedrich Ludwig Schröders erster Direktionsperiode 1771–1780. Examensarb. Bonn 1976. 105 S. [Maschinenschr.]

an) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1388.

ao) Poljakova, N[ina Borisovna]: Fridrich Ljudvig Šreder. Moskva 1987. 269 S., Ill.

ap) Deutsches Theater-Lexikon. Begr. v. Wilhelm Kosch. Bd 3, Lief. 22. Verf. v. Ingrid Bigler-Marschall. Bern (1989). S. 2090–91.

Zu den Briefen:

aq) von Goethe, Johann Wolfgang: Von S. 7./9. Mai 1791. Pasqué, Ernst: Goethe's Theaterleitung in Weimar. In Episoden u. Urkunden dargest. Bd 1. Leipzig 1863. S. 90–93. – Von S. 17. Okt. 1798. Wahle, Julius: Das Weimarer Hoftheater unter Goethes Leitung. Aus neuen Quellen dargest. Weimar 1892. (Schriften d. Goethe-Ges. 6.) S. 138. – An S. 1791–98 (3) s. Bd IV/2. S. 617, Nr 1171; auch in: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 9. Weimar 1891. S. 256, 262. – Bd 13. Ebda 1893. S. 287.

ar) Herder, Johann Gottfried: An S. 10. Mai 1803. In: Herder: Briefe. Bd 8. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Weimar 1984. S. 354–56. – An S. 1800–03 (9). Ebda Bd 9. Bearb. v. Günter Arnold. Ebda 1988. S. 625–43, 646–47, 654, 659–61.

as) Iffland, August Wilhelm: Von S. 2. Aug. 1800, an S. 18. Apr. 1812. In: Unveröffentlichte Briefe. Friedrich Ludwig Schröder an A. W. Iffland. A. W. Iffland an F. L. Schröder. Sonderdr. d. Ges. f. Theatergesch., gewidm. v. Museum d. Staatstheater 30. Apr. 1933. ([Berlin] 1933.) 4 Bl.

at) von Kotzebue, August: Von S. 28. März 1794. [Faks.] JbFrDtHochst. 1968, Bilderanh.

au) Meyer, Friedrich Wilhelm Ludwig: An S. 2. Febr. 1807. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 178–79.

av) Rahbek, Knud Lyne: Von S. 1787–1810 (3). Knudsen, Hans: Deutsche Briefe aus dem Nachlaß Knud Lyne Rahbeks. Euph. 23, 1921, S. 67–68.

aw) von Schiller, Friedrich: Von S. 1. Aug. 1801. In: Briefe an Schiller. Hrsg. v. L[udwig] Urlichs. Stuttgart 1877. S. 437–38; auch in: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 39, T. 1. Weimar 1988. S. 95. – An S. 1786–1801 (7). Eine Reliquie von Friedrich Schiller. Jahreszeiten 13. Okt. 1853, Nr 42, Sp. 2261–76; auch in: Schillers Briefe. Hrsg. u. m. Anm. vers. v. Fritz Jonas. Krit. Gesamtausg. Bd 1. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien (1892). S. 311–13, 320–22, 344–50, 416. – Bd 6. Ebda o. J. S. 261, 295. – An S. 31. Juli 1801. In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 31. Weimar 1985. S. 53–54.

ax) Schröder, Sophie: Vergilbte Blätter. Drei Briefe v. Friedrich Ludwig Schröder u. Sophie Schröder. Für d. Teilnehmer am Festmahl d. Ges. f. Theatergesch. am 29. Apr. 1906 (v. Heinrich Stümcke). Berlin 1906. 10 S. 4°

Stammbuch:

ay) ([Stammbuch für Friedrich Ludwig Schröder. Faks.] Zur 2. Reichs-Theaterwoche überr. v. Senat d. Freien u. Hansestadt Hamburg.) (Hamburg 1935.) 31 S. quer-8°

Zu den Werken:

zu 1) i. Hamlet, Prinz von Dännemark. Ein Trauersp. in 6 Aufz. v. William Shakespeare. Zum Behuf d. Hamburgischen Theaters. Hamburg: Herold 1777. 128 S., 1 Kupf.

Dass. Ebda 1778. – Neue Aufl. Hamburg: Herold 1784. 126 S. – Der erste deutsche Bühnen-Hamlet. Die Bearbeitungen Heufelds u. Schröders. Hrsg. u. eingel. v. Alexander von Weilen. Wien: Wiener Bibliophilen-Ges. 1914. (Publ. d. Wiener Bibliophilen-Ges. [4.]) S. 57–125 (Schröders zweite Bearb. 1778).

Auff. 20. Sept. 1776 in Altona; 14. Febr. 1778 in Wien, Burgtheater.

Rez. AllgLitZtg 1785, Nr 21, S. 96.

zu 1) n. König Lear.
Auff. 29. Jan. 1780 in Wien, Burgtheater.

zu 1) o. Juliane von Lindorak.
Auch Ausg.: Wien, beim Logenmeister 1780. 88 S.
Auff. 8. Apr. 1780 in Wien, Burgtheater.

zu 1) p. Die Gefahren der Verführung. Ein Schausp. in 4 Aufz. Nach d. franz. Drama: Jenneval, frey bearb. Hamburg: Herold 1781. 72 S.
Dass. Wien 1781. 79 S.
Auff. 2. Okt. 1778 in Hamburg; 21. Apr. 1781 in Wien, Burgtheater.

zu 1) q. Adelaide, oder Die Antipathie gegen die Liebe. Lustsp. in 2 Aufz., nach d. Franz. d. Dudoyer de Gastels.
Auff. 14. Nov. 1780 in Hamburg; 21. Apr. 1781 in Wien, Burgtheater.

zu 1[1]) Der Kaufmann von Venedig.
Auff. 7. Nov. 1777 in Hamburg.

zu 2) Adelheid von Salisbury. Wien: Hartmann [1786]. 88 S.
Auff. 26. Okt. 1783 in Wien, Burgtheater.

zu 3[1]) [Anon.]: Die väterliche Rache, oder Liebe für Liebe. Ein Lustsp. in 4 Aufz. [nach William Congreve bearb. v. Friedrich Ludwig Meyer u. Fr. L. Schröder]. Aufgef. im kaiserl. königl. National-Hoftheater. Wien, zu finden beym Logenmeister 1783. 120 S.
Auff. 10. Febr. 1783 in Wien, Burgtheater.

zu 4) Beytrag zur deutschen Schaubühne.
Rez. Neue Leipziger gel. Ztgn 1786, Bd 4, S. 1888. – AllgLitZtg 1787, Nr 6 b, Sp. 53–55; 1789, Nr 91, Sp. 723–26; 1790, Nr 384, Sp. 783–84. – Allg. dt. Bibl. 77, 1787, St. 2, S. 322–38 (Za.); 101, 1791, St. 2, S. 399–401.

zu 4) a. Das Testament. Ein Lustsp. in 4 Aufz. Berlin u. Leipzig 1786.
Auff. 3. Nov. 1781 in Wien, Burgtheater.
Rez. Allg. dt. Bibl. 80, 1788, St. 2, S. 447 (Of.).

zu 4) b. Der Vetter in Lissabon. Ein Familiengemälde in drey Aufz. Frankfurt u. Leipzig 1786.
Dass. Bern: Ochs 1786. 72 S.
Auff. 2. Okt. 1784 in Wien, Burgtheater.
Rez. Allg. dt. Bibl. 80, 1788, St. 2, S. 446–47.

zu 4) c. Victorine oder Wohlthun trägt Zinsen.
Auff. 20. Nov. 1784 in Wien, Burgtheater.

zu 4) d. Der Fähndrich oder der falsche Verdacht. Ein Orig.-Lustsp. in 3 Aufz. Hamburg: Matthiessen 1785. 116 S.
Auch: Wien: Hartmann 1786. 99 S. – Prag: Diesbach 1786. 121 S.
Auff. 23. Sept. 1782 in Wien, Burgtheater.
Rez. AllgLitZtg 1786, Nr 250, Sp. 128. – Allg. dt. Bibl. 80, 1788, St. 2, S. 446.

zu 4) e. Der Ring.
Neudr.: Leipzig: Reclam [1871]. 89 S. (UnivBibl. 285.)
Auff. 4. Okt. 1783 in Wien, Burgtheater.

zu 4) f. Stille Wasser sind betrüglich. Lustsp. in 4 Aufz. Wien: Hartmann 1786. 139 S.

Auch: Wien: Wallishauser 1804. 125 S. — Dass. u. d. T.: Stille Wasser sind tief. Stuttgart: Verl. d. Exped. d. Freya 1868. XIV, 46 S. (Class. Theater-Bibl. aller Nationen.)
Auff. 24. Apr. 1784 in Wien, Burgtheater.

zu 4) g. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse.
Auff. 30. Aug. 1789 in Wien, Burgtheater.

zu 4) h. Das Portrait der Mutter; oder Die Privatkomödie. Lustsp. in 5 Aufz. Wien: Wallishausser 1804. 136 S.
Auch: Wien: Schade 1826. 191 S. — Neudr. in: Das Drama der klassischen Periode. Abt. 1. Hrsg. v. Adolf Hauffen. Stuttgart: Union [1891]. (DtNatLitK. 139,1.) S. 85—187.

zu 4) i. Adelssucht, oder Ehrgeiz und Liebe. Ein Lustsp. in 2 Aufz. Wien: Wallishausser 1804. 48 S.
Auff. 14. Aug. 1790 in Wien, Burgtheater.

zu 5) Sammlung von Schauspielen fürs Hamburgische Theater.
Rez. AllgLitZtg 1790, Nr 385, Sp. 792; 1793, Nr 220, Sp. 237; 1795, Nr 180, Sp. 6—7. — Allg. dt. Bibl. 101, 1791, St. 2, S. 401—02; 108, 1792, St. 1, S. 135—36 (Pk.). — Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1792, Bd 2, S. 542; 1794, Bd 2, S. 396. — Leipziger Lit.-Ztg 1792, Beil. S. 95. — Neue allg. dt. Bibl. 3, 1793, St. 2, S. 350—52 (Bs.); 20, 1795, St. 1, S. 124—26 (Ge.).

zu 5) a. Maaß für Maaß. Ein Schausp. in 5 Aufz., nach Shakespear. Schwerin u. Wismar: Boedner 1790. 125 S.
Auch: Leipzig 1790.

zu 5) b. Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht. Ein Lustsp. in 4 Aufz. Schwerin: Bödner 1790. 96 S.
Auch: Wien: Wallishausser 1805. 87 S. — Wien: Schade 1825. 182 S.
Auff. 26. Dez. 1791 in Wien, Burgtheater.

zu 5) c. Wer ist sie?
Auff. 13. März 1795 in Wien, Burgtheater.

zu 5) p. Der Diener zweier Herren.
Neuausg.: Hrsg. u. m. e. Vorbem. vers. v. Paul Sonnekalb. Mit d. Bildn. d. Dichters. Halle a. d. S.: Hendel (1905). 46 S. (Bibl. d. Gesamtlit. d. In- u. Auslandes. 1871.)
Auff. 27. Febr. 1820 in Wien, Burgtheater.

zu 6) Dramatische Werke.
Rez. BllLitUnt. 10. Sept. 1832, Nr 254, S. 1073—74; 11. Sept., Nr 255, S. 1077—78 (106).

zu 6) a. Die heimliche Heyrath. Ein Lustsp. in 5 Aufz. v. [George] Colman u. [David] Garrick. Neu übers. u. einger. Wien 1781.
Dass. Wien 1792; 1804.
Auff. 16. Juni 1781 in Wien, Burgtheater.

zu 6) b. Die unmögliche Sache. Lustsp. in 4 Aufz.
Auff. 27. Jan. 1783 in Wien, Burgtheater.

zu 6) g. Der Taube Liebhaber. Lustsp. in 2 Aufz. nach d. Engl. d. Pilow. Wien, beym Logenmeister 1782. 50 S.
Auff. 16. Sept. 1782 in Wien, Burgtheater.

zu 6) i. Glück bessert Thorheit. Lustsp. in 5 Aufz. nach d. Engl. d. Miß [Sophia] Lee. Wien, beym Logenmeister 1781. 128 S.
Auch: Wien: Wallishausser 1802. 116 S.

Neue Bearb. u. d. T.: Die Zufälle. Ein Lustsp. in 5 Aufz. Aus d. Engl. d. Miß Lee übers. v. Leonhardi, neu bearb. Berlin 1782. 86 S. — Dass.: Berlin: Stahlbaum 1782. — (Augsburg) 1793. 94 S. (Dt. Schaubühne. 5,2.)
Auff. 1. Apr. 1782 in Wien, Burgtheater.
Rez. Allg. dt. Bibl. 55, 1783, St. 2, S. 413.

zu 6) k. Der Wankelmüthige, oder: Der weibliche Betrüger. Lustsp. in 3 Aufz., nach d. Engl. d. Cibber. Wien, beym Logenmeister 1782. 112 S.
Auch: Wien: Wallishausser 1805. 114 S.
Auff. 29. Juli 1782 in Wien, Burgtheater.

zu 6) l. Der eifersüchtige Ungetreue. Lustsp. in 3 Aufz. nach Imbert's Jaloux sans amour. Berlin 1783.
Auch: Wien: Wallishausser 1804. 67 S.
Auff. 12. Aug. 1782 in Wien, Burgtheater.

zu 6) o. Die unglückliche Heurath. Ein Trauersp. in 3 Aufz. nach d. Engl. d. Southerne. Wien: Hartmann 1786. 70 S.
Auch: Wien 1804.
Auff. 3. Jan. 1784 in Wien, Burgtheater.

zu 6) q. Der vernünftige Narr.
Auch: Wien: Wallishausser 1804. 39 S.
Auff. 1. Juli 1784 in Wien, Burgtheater.

zu 6) r. Irrthum an allen Ecken.
Auff. 3. Juli 1784 in Wien, Burgtheater.

zu 6) t. Die Heurath durch Irrthum. Lustsp. in 1 Aufz., nach d. Franz. d. [Joseph] Patrat. Wien: Hartmann 1786. 48 S.
Auff. 2. Okt. 1784 in Wien, Burgtheater.

zu 6) u. Die Heurath durch ein Wochenblatt. Ein Lustsp. in 1 Aufz. Wien: Hartmann 1786. 52 S.
Auch: Köln: Langen 1788. 51 S. — Mainz: Sartorius 1789. — Frankfurt u. Leipzig 1790. 64 S. — Wien: Wallishausser 1803. 46 S.
Auff. 9. Okt. 1784 in Wien, Burgtheater.
Rez. AllgLitZtg 1790, Nr 260, Sp. 624. — Allg. dt. Bibl. 99, 1791, St. 1, S. 123.

zu 6) v. Das Blatt hat sich gewendet. Ein Originallustsp. in 5 Aufz. Wien: Hartmann 1786. 114 S.
Auch: Frankfurt u. Leipzig 1790. 96 S. — Wien: Wallishausser 1804. 103 S.
Auff. 1. Jan. 1785 in Wien, Burgtheater.
Rez. AllgLitZtg 1791, Nr 193, Sp. 119—20; 1795, Nr 103, Sp. 63—64. — Allg. dt. Bibl. 103, 1791, St. 1, S. 112—13 (Hs.).

zu 6) y. Um sechs ist die Verlobung.
Auff. 7. Mai 1785 in Wien, Burgtheater.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Der Arglistige. Ein Lustsp. d. Herrn Wilhelm Congreve, in fünf Acten. Wie solches zum erstenmale auf d. Hamburgischen Theater aufgeführt worden. Hamburg 1771. 136 S.
Auff. 17. Juni 1771 in Hamburg.

2) [Anon.]: Auszug und Inhalt der Auftritte des Schauspiels: Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand, vom Herrn D. Göthe in fünf Aufzügen. Wie es auf d. Hamburgi-

schen dt. Theater aufgeführt wird, zum leichteren Verständnisse d. Zuschauer. Hamburg 1774: Bode. 20 S.
Vgl. Bd IV/3. S. 148, Nr 6.

3) Die Freymaurer. Lustsp. in 3 Aufz. Wien, beym Logenmeister 1784. 50 S.
Auff. 16. Febr. 1776 in Hamburg; 10. Jan. 1784 in Wien, Burgtheater.

4) [Anon.]: Othello, der Mohr von Venedig. Trauersp. in 5 Aufz. v. Shakespear. Wien: Hartmann 1785. 120 S.
Auch: Wien: Jahn 1785. S. 96–207. (Theatral. Samml. 50.)
Auff. 26. Nov. 1776 in Hamburg.

5) Heinrich der Vierte. Ein Schausp. in 5 Aufz. Nach Shakespear für's dt. Theater einger. Wien: von Kurzbeck 1782.
Auff. 2. Dez. 1778 in Hamburg; 18. Nov. 1782 in Wien, Burgtheater.
Rez. Allg. dt. Bibl. 60, 1785, St. 1, S. 137.

6) Die gute Tochter. Lustsp. in 5 Aufz.
Auff. 24. Juni 1780 in Wien, Burgtheater.

7) Die dürftige Familie. Schausp. in 3 Aufz. Nach d. Franz. d. Mercier.
Auff. 21. Juli 1781 in Wien, Burgtheater.

8) Die Familie. Schausp. in 5 Aufz. Gegenstück zu Diderot's „Der Hausvater" v. Gemmingen. Bearb.
Vgl. Bd IV/1. S. 648, Nr 5, 3).
Auff. 27. Okt. 1781 in Wien, Burgtheater.

9) Beantwortung der Schartecke: Umständlicher und wahrhafter Bericht von einer Theaterrevolution. Wien 1782. 8 S.

10) Der Richter. Schausp. nach Mercier in 2 Aufz. Wien, beym Logenmeister 1781. 44 S.
Auff. 27. Mai 1782 in Wien, Burgtheater.

11) Die Lästerschule. Lustsp. in 5 Aufz., aus d. Engl. d. R. B. Sheridan.
Auff. 3. Juni 1782 in Wien, Burgtheater.

12) Gustav Wasa. Trauersp. in 5 Aufz. Nach d. Engl. d. Heinrich Brooke. Wien, beym Logenmeister 1782. 87 S.
Auff. 22. Juli 1782 in Wien, Burgtheater.

13) Die Vatergrille. Lustsp. in 3 Aufz., nach d. Engl. d. Bourgoyne.
Auff. 5. Aug. 1782 in Wien, Burgtheater.

14) Die Physiognomie. Lustsp. in 5 Aufz. Wien 1782. 123 S.
Auff. 21. Okt. 1782 in Wien, Burgtheater.

15) Die Versuchung. Lustsp. in 1 Aufz. Aus d. Franz. d. Marivaux übers.
Auff. 25. Nov. 1782 in Wien, Burgtheater.

16) Die Zwillingsbrüder. Lustsp. in 5 Aufz., nach d. Franz. d. Regnard. Wien 1782.
Auff. 30. Dez. 1782 in Wien, Burgtheater.

17) Tancred. Trauersp. in 5 Aufz. Aus d. Franz. d. Voltaire übers.
Auff. 13. Jan. 1783 in Wien, Burgtheater.

18) Der Autor. Lustsp. in 2 Aufz. Nach d. Engl. d. Foote.
Auff. 3. Febr. 1783 in Wien, Burgtheater.

19) Doktor Brummer. Ein Lustsp. in 3 Aufz. Wien, beym Logenmeister 1782. 61 S.
Auff. 24. Febr. 1783 in Wien, Burgtheater.

20) Weder einer, noch der andere. Eine Posse in 1 Aufz. Wien, beym Logenmeister 1783. 38 S.
Auff. 21. Apr. 1783 in Wien, Burgtheater.

21) Jeder fege vor seiner Thür. Lustsp. in 1 Aufz. Nach d. Franz.
Auff. 31. Mai 1783 in Wien, Burgtheater.

22) Die verdächtige Freundschaft. Ein Lustsp. in 4 Aufz. Wien, beym Logenmeister 1782. 94 S.
Auch: München 1784. 88 S.
Auff. 14. Juni 1783 in Wien, Burgtheater.

23) Die Komödie. Lustsp. in 1 Aufz.
Auff. 1. Nov. 1783 in Wien, Burgtheater.

24) Ankündigung. (Hamburg) im Apr. 1786 1 Bl. 4°

25) Schröders Antwort auf die Schrift: Appellation des Publicums etc. [v. Peter Friedrich Gottlieb Bothe]. [Hamburg 1786.] 2 Bl.

26) Fliegendes Blatt an das Hamburger Publikum, seine Vorstellungen betreffend. Apr. 1786. ([Hamburg] 1786.)

27) Am 2. März 1787. [Ged.] ([Hamburg] 1787.) 1 Bl. 4°

28) Die vier Vormünder. Lustsp. in 3 Aufz. Nach d. Engl. d. Mrs. Centlivre. o.O. 1791.
Auch: Wien: Wallishausser 1805. 54 S.
Auff. 28. Juni 1806 in Wien, Burgtheater.

29) Schreiben an die Mitglieder seiner Schauspielbühne. Hamburg 1795.
Dass. Mit einigen Anm. 2., verb. u. m. Zus. verm. Ausg. Hamburg 1795: Müller. 32 S.

30) Fehltritt aus Schwärmerei. Lustsp. in 1 Aufz. Braunschweig: Schröder 1797. 71 S.
Dass. Grätz 1797. 55 S.

31) [Anon.]: Materialien zur Geschichte der Freymaurerey seit der Wiederherstellung der Großen Loge in London 5717. Th. 1–4. ([Rudolstadt] 1803.)

32) Auszüge aus Franz Riccoboni's Vorschriften über die Kunst des Schauspielers, mit hinzugefügten Bemerkungen. Eine Vorlesung am 17. Nov. 1810. Als Ms. f. d. Mitglieder d. hamburg. Theaters. ([Hamburg] 1810.)
Wieder abgedr. in: Meyer, F. L. W.: Friedrich Ludwig Schröder ... (s. Bd IV/1. S. 650, Nr e). Th. 2, Abth. 2. Hamburg 1819. S. 180–215.
Selbständ. Ausg.: Anton Franz Riccoboni's und Friedrich Ludwig Schröder's Vorschriften über die Schauspielkunst. Eine prakt. Anl. f. Schauspieler u. Declamatoren. Leipzig: Hartmann 1821. VI, 90 S.
Neudr.: Riccoboni, Francesco: Die Schauspielkunst. „L'art du théâtre. 1750." Übers. v. Gotthold Ephraim Lessing. Angef.: Friedrich Ludwig Schröder: Auszüge aus Franz Riccobonis Vorschriften über die Kunst des Schauspielers mit hinzugefügten Bemerkungen. Hrsg., eingel. u. m. Anm. vers. v. Gerhard Piens. Berlin 1954. S. 111–47.

33) Vier Lustspiele. Enth.: a) Jeder fege vor seiner Thür. b) Die Heirath durch ein Wochenblatt. c) Irrthum in allen Ecken. d) Der vernünftige Narr. Hamburg: Gundermann 1810.

34) Der Advokatenspiegel. Lustsp. in 5 Aufz.
Auff. 15. Mai 1812 in Wien, Burgtheater.

35) [Anon.]: Materialien zur Geschichte der Freimaurerei seit ihrer Entstehung bis 1723. Jena 1815: Wesselhöft. 314 S. 4°

36) Die Hausgenossen. Lustsp. in 3 Aufz., nach d. Franz d. Collin d'Harleville.
Auff. 3. Nov. 1818 in Wien, Burgtheater.

37) Der Schneider und sein Sohn, oder Mittel gegen Herzweh. Lustsp. in 5 Aufz., nach d. Engl. d. Morton.
Auff. 20. Mai 1820 in Wien, Burgtheater.

38) Die Freimaurerkorrespondenz. Friedrich Ludwig Schröder, Friedrich Ludwig Wilhelm Meyer 1802–1816. Ausgew. u. komm. v. Herbert Schneider. ([Hamburg] 1979.) X, 305 S. (Quellenkundl. Arbeit Nr 12 d. Freimaurer. Forschungsges. Quatuor Coronati e.V., Bayreuth.)

620. **Schröder, Hans** [1796–1855]

s. Bd XIII. S. 604–05. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 150.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2596.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Abend-Zeitung 1830, 2. Aug., Nr 183, S. 731: Wie heißt Pater Abraham's a St. Clara Geburtsort?
1832, 18. Febr., Nr 42, S. 167: Einige Worte über den deutschen Satyriker Lauremberg. – 2. Mai, Nr 105, S. 419: Der zahme Hirsch. [Anekdote.] – 19. Mai, Nr 120, S. 478–79: Zur Berichtigung.
1833, 14. Okt., Nr 246, S. 983: Proben von Wolfgang Menzel's Gelehrsamkeit. – 6. Nov., Nr 266, S. 1063: Mamsell Sontag die Erste. [Satire.]

621. **Schröder, Johann Friedrich**

Geb. 16. Dezember 1789 in Bürgel b. Weimar, gest. 20. Dezember 1865 in Hildesheim.

S. war Sohn eines Strumpfwarenfabrikanten; er studierte, seit 1809 in Leipzig, Theologie und promovierte später zum Dr. phil. 1811 wurde S. Hauslehrer, seit 1817 war er Kollaborator an der Stiftsschule in Zeitz. 1825 ging er als Subrektor an das Gymnasium Andreanum nach Hildesheim; seit 1849 war er Rektor dieser Anstalt. 1854 trat S. in den Ruhestand.

a) Meusel Bd 20. S. 288.

b) Fischer, G. O.: Geschichte des Gymnasium Andreanum von 1546 bis 1815. Hildesheim 1862. S. 121, 123, 126.

1) Harfenklänge aus Sion. 1828. – s. Bd XVI. S. 634, Nr 7).

2) Die kleineren Propheten. Übers. u. erl. Bd 1. Die Propheten Hoschea, Joel und Amos. Leipzig: Vogel 1829. VIII, 403 S.

3) Cicero's Bücher vom Wesen der Götter. In's Deutsche übertr. Leipzig: Focke 1841. S. 505–676. 4°

Sond.Abdr. aus: Cicero's sämmtliche Werke. In dt. Übertr. hrsg. v. Reinhold Klotz. Bd 2. Leipzig 1841.

4) Geschichte Karl's des Großen. Mit Karl's Portr. in Stahlst. Leipzig: Lorck 1850. 319 S. (Hist. Hausbibl. 17.)

Dass. Neue [Titel-]Ausg. Leipzig: Senf 1869.

5) Ameri, Michaele: Der Freiheitskampf der Sicilianer im Jahre 1282, genannt die sicilianische Vesper. Übers. Bd 1.2. Leipzig: Kollmann 1851.

6) Das Wiederaufblühen der klassischen Studien in Deutschland im 15. und zu Anfang des 16. Jahrhunderts und welche Männer es befördert haben. Bes. f. d. Privatstudium d. Schüler d. oberen Gymnasialklassen u. d. Studirenden dargest. Halle: Schwetschke 1864. VIII, 286 S.

7) Arbeiten über die hebräische Sprache, theologische und Schriften für den Schulgebrauch.

622. (von) **Schröter, Hans** (Johann) **Rudolph**

Geb. 16. Februar 1798 in Hannover, gest. 24. August 1842 in Rostock.

S. war Sohn eines Kriegsrates, der in schwedischen Diensten gestanden hatte und später in Mecklenburg auf seinem Gut lebte. Er besuchte das Gymnasium in Hildesheim und studierte von 1815 an in Göttingen, dann in Jena Mathematik und Geschichte. Anschließend hatte er bis 1818 in Schloß Vechelde eine Erzieherstelle inne. Lange Zeit hielt sich S. in Schweden auf und bereiste in diesen Jahren auch Lappland. 1820 ging er nach Rostock, promovierte und erhielt eine Privatdozentur für neuere Literatur und Geschichte, 1821 bereits die Professur für niedere Mathematik. 1824 wurde S. Bibliothekar. Vom Großherzog, der ihn sehr schätzte, erhielt er die Aufsicht über die Altertümersammlung in Ludwigslust, die er systematisch zu erweitern suchte. Sein Interesse war auf die ältere Landesgeschichte gerichtet, für die er auch in seinen Vorlesungen warb. 1836 wurde S. pensioniert.

a) Meusel Bd 20. S. 291—92.

b) Neuer Nekrolog Jg. 20, S. 612—14 (Fr. Brüssow).

c) Nekrolog. Freimüth. Abendbl. (Schwerin) 25, 1843, Nr 1269, Beil. Sp. 349—51.

d) ADB. Bd 32. Leipzig 1891. S. 567—68 (Heinrich Klenz).

e) Beltz, Robert: Zur Geschichte der heimischen Vorgeschichtsforschung. Mecklenburg 14, 1919, S. 14—20.

f) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (Zbl.Biblw. Beih. 55.) S. 239.

Briefe:

g) Benecke, George Friedrich: Von S. 29. Dez. 1819. In: Briefe aus der Frühzeit der deutschen Philologie an Georg Friedrich Benecke. Mit Anm. begl. u. hrsg. v. Rudolf Baier. Leipzig 1901. S. 26—27.

h) Grimm, Jacob: Von S. [Verz.] In: Daffis, Hans: Inventar der Grimm-Schränke in der Preußischen Staatsbibliothek. Leipzig 1923. (Mitt. aus d. Preuß. Staatsbibl. 5.) S. 40.

1) Finnische Runen. Finn. u. dt. 1819. — s. Bd XVI. S. 880, Nr a 2).

Dass. Hrsg. v. G[ottlieb] H[einrich] von Schröter. Mit 1 Musikbeil. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1834. XXVI, 265 S.

Rez. Literar. Ztg 8. Oct. 1834, Nr 41, Beil. Sp. 730. — RepDtLit. 2, 1834, S. 66—67. — WienZs. 7. Febr. 1835, Nr 17, S. 135. — BllLitUnt. 15. Oct. 1835, Nr 288, S. 1185 bis 1186; 16. Oct., Nr 289, S. 1189—90 (3). — JenAllgLitZtg 1836, Nr 108, Sp. 382—84 (P.).

2) Beiträge:

a. Freimüthiges Abendblatt (Schwerin) 1821, 31. Aug., Nr 139, Sp. 764—70: Aufgrabung eines alten Grabhügels auf dem Ruchower Meiereifelde. ⟨Aus e. Vorlesung, geh. in d. philom. Ges. zu Rostock.⟩ — 23. Nov., Nr 151, Sp. 977—82: Beiträge zur Kenntniß der heidnischen Alterthümer Mecklenburgs.

1822, 22. Febr., Nr 164, Sp. 121—29: Beiträge zur Kenntniß der heidnischen Alterthümer Mecklenburgs. — Weitere ähnl. Beitr. 1823—26.

3) Veröffentlichungen zur Geschichte und Frühgeschichte, bes. Mecklenburgs.

623. **Schubart** (eigtl. Schubert), **Henriette** [Gest. 1831]

s. Bd X. S. 540. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 5. Januar 1769 in Altenburg, gest. 31. März 1831 in Jena.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 303.

b) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellerinnen v. Carl Herloßsohn. Bd 9. Adorf 1838. S. 142.

c) Steig, Reinhold: Achim von Arnim und Clemens Brentano. Stuttgart 1894. (Achim von Arnim und die ihm nahe standen. 1.) S. 76—77, 152; vgl. Reg. S. 375.

d) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 269.

e) Hang, Adelheid: Sophie Mereau in ihren Beziehungen zur Romantik. Diss. Frankfurt a. M. 1934. S. 13—14.

f) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 280.

Zu den Werken:

zu 10) Übersetzungen:

1. Darstellungen aus dem wirklichen Leben. 1817. — s. Bd XVI. S. 1003, Nr 2).

2. Parker, Emma: Der Guerilla Anführer. 1817. — s. Bd XVI. S. 1004, Nr 144.

3. Scott, Walter: Schottische Balladen. 1817. — s. Bd XVI. S. 1024, Nr 79).

4. Scott, Walter: Die Jungfrau vom See. 1819. — s. Bd XVI. S. 1022, Nr 59).

5. Cäcilie, oder die Rose von Raby. 1820. — s. Bd XVI. S. 1002, Nr 138.

6. Der Einsiedler von Windermeere. 1820. — s. Bd XVI. S. 1043, Nr 197.

7. Morgan, Sidney: Reisen. I. Frankreich. 1821. — s. Bd XVI. S. 999, Nr 6).

8. Scott, Walter: Robin der Rothe. 1824. — s. Bd XVI. S. 1015, Nr 3) 42—45; 1028, Nr 114).

Dass. [Neue Ausg.] Bdch. 1—6. Leipzig: Schumann 1844—46. (Scott: Sämmtliche Romane. 22—27.)

9. Irwing, Washington: Bracebridge-Hall. 1826. — s. Bd XVI. S. 1057, Nr 8).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für Einsiedler 1808, 4. Juny, Nr 19, S. 146—48: Die grausame Schwester. Alt von d. Schottischen Gränze. Uebers. [Ged.] — 12. July, Nr 30, S. 231: Graf Richard. Schottische Gränze, alt. [Ged.]

b. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — c. Eos (vgl. Estermann 2.137).

d. Hang (s. oben Nr e) S. 126: Lied eines wahnsinnigen Mädchens, das ihren Geliebten im Kriege verlor.

624. **Schümberg, Heinrich Adolf** (Pseud. Belmont) [1787—1852]

s. Bd X. S. 258—59. Bd XI/1. S. 326. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 20—21.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2612.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Journal des Dames et des Modes (vgl. Estermann 1.26). — b. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — c. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). — d. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — e. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — f. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — g. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). — h. Abendunterhaltungen (Zittau; vgl. Estermann 3.119). — i. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — k. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — l. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — m. Der Pilger (vgl. Estermann 7.107).

625. **Schütt, Franz** Joseph Sebastian

Geb. 20. Januar 1773 in Bruchsal, gest. 2. Juni 1854 in Mannheim.

S. war Sohn eines Amtmanns; er besuchte die Gymnasien in Bruchsal und Speyer und kam dann für vier Jahre auf das geistliche Seminar nach Heidelberg. 1798 ging er als Privatsekretär nach Wien. Danach studierte er bis 1803 in Jena die Rechte; 1804 wurde er in Rastatt Advokat, später Fiskalprokurator, 1809 Amtsassessor in Gochsheim, 1813 Amtmann in Schönau, 1824 Hofgerichtsrat in Rastatt und 1832 Oberhofgerichtsrat in Mannheim. 1842 wurde er pensioniert.

a) (Huhn, Eugen): Universal-Lexicon vom Großherzogthum Baden. Bearb. u. hrsg. v. e. Ges. v. Gelehrten u. Vaterlandsfreunden. Karlsruhe 1844. Sp. 996.

b) Oeftering, Wilh[elm] E[ngelbert]: Geschichte der Literatur in Baden. T. 3. Karlsruhe (1939). (Heimatbll. „Vom Bodensee zum Main". 47.) S. 202.

1) Gedichte. Carlsruhe: Bureau d. dt. Classiker 1819. 4 Bl., 136 S.
Enth. S. 41: Das Gewitter.
Vgl. auch Bd XIII. S. 171, Nr 314a.

2) de Genlis: Das Geheimniß. 1821. — s. Bd XVI. S. 820, Nr 8).

3) Geschichtliche Darstellungen zu Friedrich von Schiller's dramatischen Werken. Carlsruhe: Müller 1830. VIII, 472 S.
Vgl. Bd V. S. 152, Nr e).

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Taschenbuch für häusliche und gesellschaftliche Freuden 1796, S. 134: Der Abend. — S. 176—78: Frühlingslied an Psyche. — S. 210—11: Patriotisches Trinklied. — S. 248—49: Franz Sch-: An meine Schwester. — S. 255—56: Frühlingslied.
1797, S. 160—62: Augustlied. — S. 173—74: Morgenlied. — S. 182—84: Trinklied im Herbst. — S. 205—08: Des Vaters Grab. — S. 224—25: Aufmunterung zur Freude.

b. Musen-Almanach für das Jahr 1803. Hrsg. v. Bernhard Vermehren. Jena. S. 89 bis 90: Das Gewitter.

c. Taschenbuch für edle Frauen und Mädchen 7, 1807, S. 36: Der Morgen. 1805. — S. 37—38: Die Nacht. 1802. — S. 44: Der Mond. — S. 179—80: Die Erscheinung. 1802.

626. **von Schütz, Christian Wilhelm** (Pseud. Verfasser des Lacrimas) [1776—1847]

s. Bd VI. S. 110—11. Bd XI/1. S. 546. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 305.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 483.

c) Pernice, Magdalene: Drei Gleichendramen aus der Zeit des deutschen Idealismus. ⟨Soden, Schütz, Arnim.⟩ Diss. Greifswald 1925. 203 S.

d) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 271.

e) Sengle, Friedrich: Das deutsche Geschichtsdrama. Gesch. e. lit. Mythos. Stuttgart 1952. S. 111—12.

f) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2615—16.

g) Kanzog, Klaus u. Eva: Die Kleist-Aufzeichnungen von Wilhelm von Schütz. Jb. d. Dt. Schillerges. 13, 1969, S. 33—46.

h) Sembdner, Helmut: Schütz-Lacrimas. Das Leben d. Romantikerfreundes, Poeten u. Literaturkritikers Wilhelm von Schütz ⟨1776—1847⟩. Mit unbek. Briefen u. Kleist-Rezensionen. (Berlin 1974.) 292 S. (Jahresgabe d. Heinrich-von-Kleist-Ges. 1971/72.)
Darin S. 269—83: Bibliographie der Schriften von Wilhelm von Schütz.

Briefe:

i) Briefe und Schriftstücke (S. an Allgemeine Zeitung, 1819; Franz Bernard von Bucholtz 1825; Johann Friedrich Cotta 1812; Johann Wolfgang von Goethe 1817—25 (8); Daniel Kranzbühler 1846; Kriegs- und Domänenkammer 1808—09 (2); Friedrich de La Motte-Fouqué 1841; Otto Heinrich Graf von Loeben 1815; Johann Baptist Pfeilschifter 1824; Georg Andreas Reimer 1811; Johann Leonhard Schrag 1821; Ludwig Tieck 1807—13 (2); Ludwig Uhland 1817). In Nr h) S. 191—222.

k) von Baader, Franz: An S. 1821—22 (2). In: Franz von Baader und sein Kreis. Ein Briefwechsel. (Ausgew. u. hrsg. v. Fritz Werle.) Leipzig 1924. S. 145—47, 152—55.

l) von Goethe, Johann Wolfgang: An S. 11. Febr. 1824, von S. 1823—25 (3). In: Goethe's Naturwissenschaftliche Correspondenz. ⟨1812—1832.⟩ Im Auftr. d. von Goethe'schen Familie hrsg. v. F[ranz] Th[omas] Bratranek. Bd 2. Leipzig 1874. (Neue Mitth. aus Johann Wolfgang von Goethe's handschr. Nachl. 2.) S. 241—60. — An S. 11./15. Febr. 1824 auch in: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 38. Weimar 1906. S. 50—51.

m) Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Von S. 14. Juni 1821. In: Briefe von und an Hegel. Hrsg. v. Johannes Hoffmeister. Bd 2. Hamburg (1953). (Hegel: Sämtl. Werke. 28. — Philos. Bibl. 236.) S. 273.

Zu den Werken:

zu 1) Musen-Almanach für das Jahr 1802. — Vgl. Pissin, R[aimund]: Almanache der Romantik. Berlin-Zehlendorf 1910. (Bibliogr. Repertorium. 5.) Sp. 3—4.

zu 2) Lacrimas.
Rez. Freimüth. 15. März 1803, Nr 42, S. 165—68. — Mrgbl. 3. Sept. 1808, Nr 212, S. 847 ([Fr. Laun]).

zu 3) Niobe.
Rez. Mrgbl. 27. Mai 1807, Nr 126, S. 501—02 ([Böttiger]). — JenAllgLitZtg 1807, Nr 119, Sp. 380—84 (H. D. F. [von Jariges]).

zu 4) Der Graf und die Gräfin von Gleichen.
Rez. JenAllgLitZtg 1808, Nr 43, Sp. 337—44 ([Varnhagen von Ense; Franz Passow]). — Zschr. f. Wissensch. u. Kunst 1, 1808, S. 147—48 (Friedrich Ast). — Allg. dt. Theaterztg 9. Febr. 1808 (Aug. Klingemann). — Mrgbl. 14. März 1808, Nr 63, S. 249 bis 250.

zu 5) Romantische Wälder.
Rez. ZtgelegWelt 23. Sept. 1808, Nr 164, Sp. 1308—10. — Mrgbl. 3. Sept. 1808, Nr 212, S. 847 ([Fr. Laun]). — Zschr. f. Wissensch. u. Kunst 2, 1809, S. 92—94 (Loeben).

zu 13) Zur intellectuellen und substantiellen Morphologie. — s. Bd IV/2. S. 451, Nr 78.

zu 17) Goethe's Faust. — s. Bd IV/2. S. 424, Nr 10; Bd IV/3. S. 682, Nr 5.

Ferner nachzutragen:

1) Frühe Stücke. Lacrimas ⟨1803⟩. Niobe ⟨1807⟩. Der Graf und die Gräfin von Gleichen ⟨1807⟩. Faks.dr. nach d. Erstausg. Hrsg. u. m. e. Einf. v. Christian Grawe. Bern, Frankfurt a. M., New York: Lang (1984). Getr. pag. (Seltene Texte aus d. dt. Romantik. 9.)

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Verzeichnis von Beiträgen s. Nr h) S. 271–83. – Dazu:

b. Thusnelda 1816, 21. Dez., Nr 114, Sp. 375–76: Der Raubvogel. [Ged.] – 1817, H. 1, S. 35–39: Das Fest im Kloster. [Ged.] – H. 2, S. 161–62: Frauenschönheit. [Ged.]

c. Noll, Gustav: Arsenal. Poesie dt. Minderdichter vom 16. bis zum 20. Jahrh. Ausgew., bearb., eingel., m. Dichterbiogr. vers. u. hrsg. v. Bernd Thum. Berlin (1973). S. 479–80: In der Nacht. – [S. 972–73: Biogr. Notiz.]

d. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 2. Hildesheim, New York 1974. S. 627–28: Florio. – Delphine.

e. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – f. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – g. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – h. Nemesis (vgl. Estermann 1.102). – i. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). – k. Oppositionsblatt (vgl. Estermann 2.116). – l. Askania (vgl. Estermann 3.4). – m. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). – n. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304). – o. Der Deutsche Volksfreund (vgl. Estermann 8.164).

3) Juristische, ökonomische, religionspolitische Schriften. – Vgl. die Übersicht in Nr h).

627. **Schütz,** Friedrich Karl **Julius** [1779–1844]

s. Bd X. S. 160–63, 654. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 304.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 483–84.

c) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2613–14.

Zu den Briefen:

d) Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: An S. um 1801. In: Hegel: Sämtliche Werke. Neue krit. Ausg. Hrsg. v. Johannes Hoffmeister. Bd 29. Hamburg (1954). (Philos. Bibl. 237.) S. 359.

e) Schopenhauer, Johanna: Von S. 12. Nov. 1807. In: Damals in Weimar! Erinnerungen u. Briefe von u. an Johanna Schopenhauer. Hrsg. v. H[einrich] H[ubert] Houben. Leipzig 1924. S. 88.

Zu den Werken:

zu 7) Zeitung für die elegante Welt 15. Okt. 1835, Nr 203, S. 812: Correspondenz. Aus Halle, den 7. October.

zu 35) Janus. Dresden u. Leipzig, wie es war u. ist. Ein Scherz- u. Toilettenbl. f. Theater, Geselligkeit u. Lokalität.
Rez. Unser Planet 24. März 1831, Nr 70, S. 277–78.

Probeblätter Nr 1 u. 2 lagen Unser Planet 15. Jan. 1831, Nr 12, bei; vgl. auch: Dresdner Allerlei. Ebda 16. Febr., Nr 39, S. 158. — Ferner auch: Estermann 5.75.

zu 37) Berliner Kalender 1837, S. 225—94: Das Marmorbild, eine humorist. Nov.

zu 38) Der Gesellschafter 4. Mai 1838, Nr 71, S. 354: Die Kritik.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Mitternachtzeitung 1830, 3. Febr., Nr 23, S. 93—94; 4. Febr., Nr 24, S. 97—100: Meine Reisen durch das Thierreich im Jahre 1830. Ein Beitr. z. itinerar. Lit. d. 19. Jahrh. — 24. Mai, Nr 101, S. 405: An die Leser.

1831, 9. Mai, Nr 73, S. 292: Erklärung. — 17. Mai, Nr 78, S. 309—10: Aus einem Schreiben des Herrn Prof. Schütz zu Leipzig an den Redacteur. — 21. Juni, Nr 98, S. 392: Anzeige.

b. Unser Planet 1831, 25. Juni, Nr 148, S. 589—91: Ueber die jetzige Schreibe- und Lesewuth der Deutschen. — 15. Juli, Nr 167, S. 667—68: Uebersicht der Persischen Literatur und Poesie. — 11. Aug., Nr 190, S. 757—58; 17. Aug., Nr 195, S. 777—78; 22. Aug., Nr 199, S. 793—94: Christiana, Königin von Schweden. Eine Skizze. — 20. Aug., Nr 198, S. 789—91: Ueber das jetzige Französische Schauspiel in Leipzig. — 27. Aug., Nr 204, S. 813—15: Ueber das Gastspiel der Künstler-Familie Gebhardt auf dem königl. Sächsischen Hoftheater zu Leipzig. — 9. Sept., Nr 215, S. 861—62: Neueste deutsche Theaterchronik. — 4. Nov., Nr 263, S. 1052: Berichtigung.

c. Abend-Zeitung 1839, 8. März, Nr 58, S. 229—30: Schiller's Ruf nach Berlin. — 26. März, Nr 73, S. 290—91; 28. März, Nr 75; 5. Apr., Nr 82: Zeitanekdoten. — 7. Juni, Nr 136, S. 541—43; 8. Juni, Nr 137, S. 546—47: Zur Erinnerung an den Dichter Freiherrn von Gerning. — 18. Juni, Nr 145, S. 580: Correspondenz-Nachrichten. Aus Halle. — 8. Nov., Nr 268, S. 1069—71: Zeit-Glossen.

1840, 5. Okt., Nr 239, Sp. 1905—10; 6. Okt., Nr 240, Sp. 1916—18; 7. Okt., Nr 241, Sp. 1921—24; 8. Okt., Nr 242, Sp. 1930—34: Gottlieb Benedict Bierey. Eine biogr. Skizze.

1842, 15. Apr., Nr 90, Sp. 715—17: Der Pascher und sein Kind. ⟨Ein Nachtstück.⟩

1843, 23. Jan., Nr 19, Sp. 145—51; 24. Jan., Nr 20, Sp. 156—60: Ueber den Styl in der Schauspielkunst.

d. Die Eisenbahn 20. Juli 1839, Lit.bl. Nr 2, S. 649—50: Ueber die Posse „Unser Verkehr", und ihren Verfasser Dr. Karl Borromäus Alex[ander] Sessa. [Vorher bereits 1815 in ZtgelegWelt; vgl. Bd XI/1. S. 436, Nr b).]

e. Der Komet 29. Juli 1840, Nr 151, Sp. 1207—08; 30. Juli, Nr 152, Sp. 1215—16: Neueste Nachrichten über das Theater in Halle. Correspondenz-Artikel.

628. **Schütz, G. Julius**

Biographisches nicht ermittelt.

1) Barthélemy, Auguste Marseille: Waterloo. 1830. — s. Bd XVI. S. 786, Nr 7).

629. **Schütze, Christian** Heinrich [1747—1832]

s. Bd VII. S. 360—62. Bd XIII. S. 619. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog

... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 271.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2616.

630. **Schuler, Johannes** [1800–1859]

s. Bd XI/2. S. 387. Bd XII. S. 276–77. Nachzutragen:

Berichtigung zur Biographie: Geb. 11. Dezember 1809 in Matrei (am Brenner).

Zur Literatur:

a) [Nekrolog.] Wiener Ztg 15. Okt. 1859, Nr 257, S. 4351 (Vermischte Nachrichten.)

b) Steub, Ludwig: Drei Sommer in Tirol. 2. verm. Aufl. Bd 1. Stuttgart 1871. S. 150–56. – Dass. 4., m. d. Nachtr. d. 1. Aufl. verm. Aufl. Bd 1. München 1899. S. 151 bis 157.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 478.

d) Pichler, Adolf: Zur neueren deutschen Dichtung in Tirol. Österr.-Ungar. Revue 13, 1892, S. 174–80.

e) von Zingerle, Ignaz: Die deutsche Dichtung in Tirol. In: Tirol und Vorarlberg. Wien 1893. (Die Österr.-Ungar. Monarchie in Wort u. Bild. 13.) S. 392.

f) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 351.

g) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 6. Leipzig (1913). S. 330.

h) Prem, Simon Marian: Geschichte der neuern deutschen Literatur in Tirol. Abt. 1. Innsbruck 1922. S. 126–28.

i) Dörrer, Anton: Zur Charakteristik Beda Webers, Josef Streiters und Johannes Schulers. Der Schlern 6, 1925, S. 312–20.

k) Nadler, Josef: Literaturgeschichte des Deutschen Volkes. Dichtung u. Schrifttum d. dt. Stämme u. Landschaften. Bd 3. Berlin (1938]. S. 391–92.

l) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2619.

m) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 377.

Zu den Briefen:

n) Streiter, Josef: Von S. 25. Sept. 1844, an S. 1837–40 (7). Literaturbl. (Edlinger) 2, 1878, Nr 3, S. 71–77.

Zu den Werken:

zu 4) Jakob Stainer.
Weitere Ausg.: a. 3. Aufl. Reichenberg: Weichelt 1885. 64 S. (Dt.-österr. National-Bibl. 1.) – b. (Vorr.: Friedrich Seebaß.) Bozen: Ferrari [1925]. VIII, 75 S. (Der Berg-

quell. 2.) — c. Jakob Stainer u. Liebeswahnsinn. [2] Nov. Mit e. Nachw. über d. Leben Jakob Stainers, des Geigenmachers von Absam. Hrsg. v. Josef Rungg. Wien: Österr. Bundesverl. 1925. 120 S. (Dt. Hausbücherei. 163.)

Bearb.: Erler, Josef: Des Kaisers Geigenmacher in Tirol. Drama in 1 Aufz. Mit freier Benutzung d. Grundidee d. Nov. „Jakob Stainer" v. J. Schuler. Innsbruck: Wagner 1878. 51 S.

Ferner nachzutragen:

1) Moore, Thomas: Der Epikuräer. 1828. — s. Bd XVI. S. 998, Nr 6).

2) Tirolische Gedanken. Innsbruck: Wagner 1852. 95 S.
Sond.Abdr. aus: Tiroler Schützenztg.

3) Abdruck:

Greinz, Rudolf Heinrich: Liederfrühling aus Tirol. Leipzig 1889. S. 201: Skolie.

631. **von Schuler, Carl** Christian Jacob Heinrich

s. Bd VII. S. 771. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Geb. 22. August 1756 in Weltersburg, gest. 23. August 1838 in Hildburghausen.

Zur Literatur:

a) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 195. [s. aber Bd VII. S. 727, Nr 409].

b) Neuer Nekrolog Jg. 16, S. 1137.

c) Human, Rudolf Armin: Chronik der Stadt Hildburghausen. Hildburghausen 1886. S. 41—42, 227.

d) Gothaisches genealogisches Taschenbuch. Adel. Gotha 1933. S. 485.

Briefe:

e) Rochlitz, Friedrich: Von S. 1815—17. [Auszüge.] Deetjen, Werner: Zur Geschichte einer romantischen Zeitschrift. ArchNSprLit. 136, 1917, S. 145—47.

f) Rückert, Friedrich: An S. 1. Sept. 1816. In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 105—06.

Zu den Werken:

1) [Anon.]: Helene, oder die Wirkung der gesunden Vernunft. Th. 1—3. Coburg: Sinner 1799.

2) [Anon.]: Die Folgen, oder die Begebenheiten in d. Schlosse Raxall. Aus d. Engl. Th. 1.2. Coburg: Sinner 1799.

3) Maturin, Robert: Melmoth, der Wanderer. 1821. — s. Bd XVI. S. 994, Nr 122, 3).

4) de Roujoux: Don Manuel. 1822. — s. Bd XVI. S. 582, Nr 304.

5) [Anon.]: Der Ehestand. 1822. — s. Bd XVI. S. 1059, Nr 12).

6) [Anon.]: Die genialischen Frauen. 1823. — s. Bd XVI. S. 1059, Nr 17).

7) Galt, John: Die Erben. 1824. — s. Bd XVI. S. 980, Nr 62, 1).

8) Galt, John: Das Gewissen. 1824. – s. Bd XVI. S. 980, Nr 62, 2).

9) Humoristische Nachtwachen des ehemal. brittischen Majors Ravelin Humphrey. 1825. – s. Bd XVI. S. 1007, Nr 159, 1).

10) Das Dampfschiff. 1826. – s. Bd XVI. S. 980, Nr 62, 4).

11) Rothelan. 1826. – s. Bd XVI. S. 981, Nr 62, 5).

12) Der Schiffbruch, oder Peter Viauds merkwürdige Schicksale und Reisen. 1827. – s. Bd XVI. S. 869, Nr 346.

13) Galt, John: Erzählungen. 1827. – s. Bd XVI. S. 981, Nr 62, 6).

14) [Anon.]: Goldsmith, Oliver: Der Landprediger von Wakefield. Eine Erz. aus d. Engl. v. C. v. S. Th. 1.2. Quedlinburg: Basse 1828. – [Erg. zu Bd XVI. S. 984, nach 4).]

15) [Anon.]: Betrachtungen über den Menschen und sein Wissen, von C. v. S. Allen gewidmet, denen es um wahre Aufklärung über d. Begriffe v. Gott, Seele u. Freiheit ernstlich zu thun ist. Mit e. Vorr. v. C. Venturini. Braunschweig: Meyer 1829. VIII, 75 S.
Rez. LpzLitZtg 1831, Nr 218, Sp. 1744.

632. **Schuller, Johann Karl**

Geb. 16. März 1794 in Hermannstadt (Siebenbürgen), gest. 10. Mai 1865 ebda.

S. war Sohn eines Konrektors, der seit 1797 Pfarrer war; er besuchte 1805–12 das Gymnasium in Hermannstadt und begann 1812 das Theologiestudium in Leipzig, das er dann in Wien fortsetzte. 1814 ging S. als Lehrer an das Hermannstädter Gymnasium, wurde 1821 Konrektor und 1831 Rektor. 1836 trat er krankheitshalber zurück. 1848 mußte er aus politischen Gründen in die Walachei fliehen. Nach seiner Rückkehr wurde er 1849 als Berater bei der Neuordnung des Schulwesens nach Wien gerufen; seit 1850 war er wieder in Hermannstadt tätig als Referent für Schulangelegenheiten. 1859 trat S. in den Ruhestand. – S. war vielfältig in der siebenbürgischen Geschichts- und heimatkundlichen Forschung tätig und ein begeisternder Geschichtslehrer. Seine Sammlungen für ein siebenbürgisches Wörterbuch wurden erst nach seinem Tode publiziert.

a) Rannicher, Jakob: Johann Karl Schuller. Ein Nekrolog. Hermannstädter Ztg 13. Mai 1865, Nr 113. – Sond.Abdr. Hermannstadt 1865.

b) Teutsch, Georg Daniel: Johann Karl Schuller. Ein Beitr. z. Gesch. s. Lebens u. Wirkens. Arch. d. Ver. f. siebenbürg. Landeskunde 9, 1870, S. 1–17.

c) Trausch, Joseph: Schriftsteller-Lexikon oder biographisch-literärische Denk-Blätter der Siebenbürger Sachsen. Bd 3. Kronstadt 1871. S. 248–61. – Schuller, Friedrich: Schriftsteller-Lexikon der Siebenbürger Deutschen. Bd 4. Hermannstadt 1902. S. 400.

d) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich ... Th. 32. Wien 1876. S. 160–66.

e) ADB. Bd 32. Leipzig 1891. S. 682–86 (G. D. Teutsch).

f) Roth, Stephan Ludwig: Gesammelte Schriften und Briefe. Aus d. Nachl. hrsg. v. Otto Folberth. Bd 6. Hermannstadt, Berlin u. Leipzig 1939. S. 19, 30–31, 43–44.

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2619–20.

h) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 377.

1) Der Seher. Franu und Augusta, dem besten Fürstenpaare am Tage Ihrer Abreise aus Hermannstadt geweiht. [Ged.] (Hermannstadt) 1817. 12 S. 4°

2) Der Sachsen Gefühle. Dem Gubernialrath Johann Wachsmann am Tage der Bestättigung zum Grafen der sächsischen Nation gewidmet. [Ged.] (Hermannstadt), d. 19. Junius 1820. 1 Bl. 2°

3) Moore, Thomas: Gedichte. 1829. — s. Bd XVI. S. 998, Nr 10).

4) Das Lied vom Pfarrer. Parodie auf Schiller's Lied von der Glocke. Freunden harmloser Laune gewidm. Hermannstadt: Hochmeister 1831. 19 S.
Dass. 2., umgearb. Aufl. Ebda 1841. 19 S. — Auch in: Kinder der Muse. Arolsen 1859.

5) Fackellied am Abende der Ankunft des Durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich Este etc., gesungen v. d. Studirenden d. Gymnasiums A[ugsburgischer] C[onfession] in Hermannstadt. 1834, d. 7. Mai. (Hermannstadt): Filtsch (1834). 2 S. 2°

6) Am Grabe weil. Seiner Majestät Kaiser Franz I. (Hermannstadt) 1835. 12 S. 4°

7) Prolog zur Eröffnung des ersten von dem Hermannstädter Musik-Vereine gegebenen Gesellschafts-Konzertes am 17. Febr. 1839. Hermannstadt (1839). 7 S.

8) Mein Leben, kritisch bearbeitet von meiner Schreibfeder. Ein Ferien-Scherz. Hermannstadt: Filtsch 1839. 15 S.

9) [Hrsg.] Archiv für die Kenntniß von Siebenbürgens Vorzeit und Gegenwart. In Verb. m. mehreren Mitarb., u. in zwanglosen Heften hrsg. Bd 1 (H. 1.2.). Hermannstadt: von Hochmeister'sche Buchh. 1840(—41).

10) [Hrsg.] Gedichte in Siebenbürgisch-Sächsischer Mundart. Ges. u. erl. Zum Besten d. Abgebrannten in Bistritz. Hermannstadt: Credner 1840. XII, 78 S.

11) [Red.] Transsilvania. Beiblatt zum Siebenbürger Boten. Jg. 1—6 (Nr 2). Hermannstadt: von Hochmeister'sche Erben 1840—45.
Fortges. bis 1860. — Vgl. Estermann 7.52.

12) Aus der Walachai. Román. Gedichte u. Sprüchwörter während d. Aufenthaltes in Bukurest ges. u. übers. Hermannstadt: Steinhaußen 1851. 55 S.

13) Ueber einige merkwürdige Volkssagen in Románien. Sylvestergabe f. Gönner u. Freunde. Hermannstadt: Steinhaußen 1857. 22 S.

14) Kloster Argisch. Eine román. Volkssage. Urtext, metr. Uebers. u. Erl. Sylvestergabe f. Gönner u. Freunde. Hermannstadt: Steinhaußen 1858. 2 Bl., 21 S.
Rez. Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 2, 1858, Nr 25, S. 282—83 (H[anuš]).

15) [Hrsg.] Herodes. Ein dt. Weihnachtsspiel aus Siebenbürgen. Mit einl. Bem. über Festbräuche d. Sachsen in Siebenbürgen. Sylvestergabe f. Gönner u. Freunde. Hermannstadt: Steinhaußen 1859. VIII, 27 S.
Rez. BllLitUnt. 1. Juli 1860, Nr 27, S. 490—92 (Gustav Mosen).

16) Románische Volkslieder. Metr. übers. u. erl. Hermannstadt: Steinhaußen 1859. XX, 112 S., 1 Bl. Druckf.

17) Ein Traum. Zur Schillerfeier in Hermannstadt geschr. Hermannstadt: Steinhaußen 1859. 14 S.
Sond.Abdr. aus: Transsilvania 1859, Nr 39, S. 154—56.

18) Kolinda. Eine Studie über romän. Weihnachtslieder. Eine Neujahrsgabe. Hermannstadt: Steinhaußen 1860. 30 S.
Sond.Abdr. aus: Transsilvania 1860, Nr 1, S. 1–8.

19) Das Todaustragen und der Muorlef. Ein Beitr. zur Kunde sächs. Sitte u. Sage in Siebenbürgen. Sylvestergabe f. Freunde u. Gönner. Hermannstadt: Steinhaußen 1861. 18 S.

20) Zur Kunde siebenbürgisch-sächsischer Spottnamen und Schelten. Sylvestergabe f. Gönner u. Freunde siebenbürg. Landeskunde. Hermannstadt: Steinhaußen 1862. 24 S.

21) Aus den Papieren eines alten Versemannes. Hermannstadt: Steinhaußen 1862. VII, 130 S.
Rez. BllLitUnt. 1. Juli 1863, Nr 27, S. 500.

22) [Hrsg.] Aus alten Stammbüchern von siebenbürger Sachsen. Sylvestergabe f. Gönner u. Freunde. Hermannstadt: Steinhaußen 1864. 28 S.

23) Gedichte aus dem Englischen des Charles Boner. Zum Besten d. Abgebrannten in Neppendorf. Hermannstadt: Steinhaußen 1864. 32 S.

24) Beiträge zu einem Wörterbuche der siebenbürgisch-sächsischen Mundart. ⟨Beigegeben ist: Necrolog d. Verf. v. J. Rannicher.⟩ Prag: Fuchs 1865. XI, 91 S.

25) Beiträge und Abdrucke:

a. Transsilvania. Period. Zschr. f. Landeskunde (vgl. Estermann 5.203). — b. Zeitschrift für die Österreichischen Gymnasien 1850. — c. Sächsischer Hausfreund (Kronstadt) 1860 (Aus meinem Leben).

26) Historische, politische und volkskundliche Arbeiten, Schulreden.

633. Schultheß, Johann Georg

Geb. 23. November 1724 in Zürich, gest. 7. Mai 1804 ebda.

S. erhielt in der Vaterstadt seine Ausbildung; er legte 1747 das theologische Examen ab und unternahm 1749 eine ausgedehnte Reise durch Deutschland, auf der er zahlreiche führende Persönlichkeiten des literarischen Lebens kennenlernte. Er ging über Erlangen, Leipzig, Halle, Berlin nach Halberstadt und nochmals 1750 von Winterthur aus nach Hamburg, Braunschweig und Göttingen. In Berlin gründete er den literarischen „Montagsklub", der noch im 20. Jahrhundert bestanden hat. 1753 wurde S. Pfarrer in Stettfurt, 1769 in Mönchaltorf. Neben vielfältigen Einzelveröffentlichungen war S. als Redakteur einer Wochenschrift und als Herausgeber einer Übersetzungsreihe philosophischer Schriftsteller wirksam.

a) Familienarchiv. — Bes.: Zürich ZB.
Vgl. Schmutz-Pfister, Anne-Marie: Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz ... Bern-Bümpliz 1967. (Quellen z. Schweizer Gesch. N. F. 4,8.) S. 156 (Nr 1808).

b) Meusel Bd 7. S. 360–61. Bd 10. S. 638. Bd 11. S. 689. Bd 15. S. 399. Bd 20. S. 332.

c) Lutz, Markus: Nekrolog merkwürdiger Schweizer aus dem 18. Jahrhundert nach alphabetischer Ordnung. Aarau 1812. S. 483.

d) Denkschrift zur hundertjährigen Jubelfeier des Schultheßischen Familienfonds (v. Johannes Schultheß). Als Ms. gedr. Zürich 1859. S. 35–37.

e) Catalog der Stadtbibliothek in Zürich. Bd 4. Zürich 1864. S. 156—58. [Schriftenverz.]

f) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 522.

g) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 251.

h) Schüddekopf, Carl: Karl Wilhelm Ramler bis zu seiner Verbindung mit Lessing. Diss. Leipzig 1886. S. 24—26.

i) ADB. Bd 32. Leipzig 1891. S. 696—97 (Hunziker).

k) Baechtold, Jakob: Geschichte der Deutschen Literatur in der Schweiz. Frauenfeld 1892. S. 591; Anm. S. 182—83.

l) Hunziker, Otto: Bodmer als Vater der Jünglinge. In: Johann Jakob Bodmer. Denkschr. z. CC. Geburtstag ⟨19. Juli 1898⟩ ... hrsg. v. d. Stiftung von Schnyder von Wartensee. Zürich 1900. S. 82—84.

m) Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz. Dt. Ausg. Bd 6. Neuenburg 1931. S. 255.

n) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2628.

Briefe:

o) Bodmer, Johann Jacob: Von S. Baechtold, Jakob: Briefe von Johann Georg Schulthess an Bodmer. Zürcher Taschenb. 17, 1894, S. 1—46.

p) Gellert, Christian Fürchtegott: Von S. 25. Juli 1750 (m. Klopstock, Gleim u. Sulzer). In: Gellert: Briefwechsel. Hrsg. v. John F. Reynolds. Bd 1. Berlin, New York 1983. S. 49—63.

r) Klopstock, Friedrich Gottlieb: An S. 1750 (2). In: Klopstock: Werke und Briefe. Hist.-krit. Ausg. Abt. Briefe. 1. Berlin, New York 1979. S. 71—72, 143. — An S. 1762. In: Briefe von und an Klopstock. Ein Beitr. z. Literaturgesch. s. Zeit. Mit erl. Anm. hrsg. v. J[ohann] M[artin] Lappenberg. Braunschweig 1867. S. 151—52.

s) Ramler, Karl Wilhelm: Von S. 1750—51 (2). Wilhelm, Friedrich: Briefe an Karl Wilhelm Ramler. Vjschr. f. Literaturgesch. 4, 1891, S. 64—65, 67—71.

1) [Hrsg., anon.]: B[odmer], J[ohann] J[akob]: Critische Lobgedichte und Elegien. Besorgt. Zürich: Orell u. Co. 1747. — s. Bd IV/1. S. 12, Nr 21).
Dass. u. d. T.: Gedichte in gereimten Versen. 2. Aufl. Ebda 1754. — s. ebda.

2) [Hrsg., anon.]: Bodmer, J. J.: Noah, ein Helden-Gedicht. Frankfurt u. Leipzig 1750. — s. Bd IV/1. S. 12, Nr 26).

3) [Hrsg.] Das Angenehme mit dem Nützlichen, eine moralische Wochenschrift. Bd 1.2. Zürich: Orell u. Co 1755—56.

4) Arrianus Epictet. Aus d. Griech. übers. Zürich: Orell, Geßner u. Co. 1766.
Rez. Allg. dt. Bibl., Anh. zu Bd 1/12, S. 725 (Ch.).

5) Bibliothek der griechischen Philosophen. Uebers. Bd 1—4. Zürich: Orell, Gessner, Füssli u. Co. 1778—82.
1. Simplicius Auslegung des moralischen Handbuchs Epictets. — Hierokles Auslegung der goldenen Verse der Pythagoräer. 1778.
2. Arrrians Epictet. 1778.
3. Mark Antonius Betrachtungen über seine eigenen Angelegenheiten. — Aechines, des Sokratikers, Gespräche. — Sallustius, des Philosophen, Buch von den Göttern und

der Welt. — Ocellus Lucanus von der Welt. — Timäus Lokrus von der Welt-Seele. — Heraclides Lonticus über Homer's Allegorieen. — Homer's Leben von einem Ungenannten. 1779.

4. Des Cebes von Theben allegorisches Gemählde. — Des Theophrastus moralische Charaktere. — Aristoteles Briefe an Alexander den Grossen über die Welt. — Alexanders von Aphrodisias Abhandlung von dem Schicksal und der Freyheit des Willens. — Ammonius' Hermias' Anmerkungen über den achten Abschnitt des zweyten Buchs des Aristoteles's von dem Satze oder Vortrag des Urtheils. — Das Gastmal, oder von der Liebe, ein Gespräch aus d. Griech. d. Plato übers. v. G[eorg] Schulthess, Sohn. 1782.

Alle Stücke auch einzeln ersch.

Reg. Allg. dt. Bibl., Anh. zu Bd 25/36, Abth. 2, S. 1092—1102 (Cl.).

6) Plato: Unterredungen über die Gesetze. Aus d. Griech. m. P. Grou's u. eigenen Anm. begl. Th. 1.2. Zürich: Ziegler 1785—87.

Dass. 2. Aufl. Neu bearb. v. Salomon Vögelin. Th. 1.2. Zürich: Meyer u. Zeller 1842.

7) Lavater, der Dichter. Eine Rede. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1801. 46 S.

634. **Schumacher, Andreas** [1803—1868]

s. Bd XII. S. 212—17. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Die Wiener Poeten. Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1844, Nr 3, S. 17—19. — Unterz.: Dr. J.

b) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 386.

c) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 2. Schaffhausen 1863. S. 94—97. — Buch 2. Helle und dunkle Zeitgenossen. Bdch. 3. Ebda 1864. S. 381.

d) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. ... Bd 2. Berlin 1909. S. 156—60 (Gutachten von Ferdinand Kürnberger 1868).

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 6. Leipzig (1913). S. 351—52.

f) Latzke, Rudolf: Geschichte der deutschen Literatur in Niederösterreich. Wien, Leipzig, Prag 1921. (Heimatkunde v. Niederösterr. 11.) S. 37, 38.

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2638.

h) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 378.

i) Hahnl, Hans Heinz: Vergessene Literaten. Fünfzig österr. Lebensschicksale. Wien (1984). S. 43—46.

Zu den Werken:

zu 1) f. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode; ferner: 1828, 2. Sept., Nr 106, S. 861—65; 4. Sept., Nr 107, S. 869—75; 6. Sept., Nr 108, S. 877—81; 9. Sept., Nr 109, S. 885—88; 11. Sept., Nr 110, S. 893—95: Alte Lieb' wird wieder neu, und gingen tausend Jahr vorbey. Nov. nach d. Span. d. Juan Perez de Montalvan.

1833, 28. Dez., Nr 156, S. 1285—88; 31. Dez., Nr, 157 S. 1294—97: Der Doppelgänger. Erz.

1836, 25. Juni, Nr 76, S. 605: Beyträge aus Wien zu „Schiller's Album".

1837, 21. Nov., Nr 139, S. 1108—09: Menschenziel. [Ged.]

1838, 14. Apr., Nr 45, S. 356—57: Erhebung. [Ged.]

zu 1) l. Oesterr. Zeitschrift für Geschichts- und Staatskunde 1836, 20. Juli, Nr 58, S. 229—30; 23. Juli, Nr 59, S. 233—35; 27. Juli, Nr 60, S. 237—40; 30. Juli, Nr 61, S. 241—44; 3. Aug., Nr 62, S. 245—46; 6. Aug., Nr 63, S. 249—51; 10. Aug., Nr 64, S. 255—56; 13. Aug., Nr 65, S. 258—59; 17. Aug., Nr 66, S. 263—64: Schiller's Tell in Beziehung auf seine historische Begründung. — 17. Febr., Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 14, S. 54—55; 20. Febr., Nr 15, S. 58—60; 24. Febr., Nr 16, S. 63—64: Antik, Romantisch, Modern. Eine Skizze. — 2. Apr., Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 27, S. 105 bis 106; 6. Apr., Nr 28, S. 110—12: Das Buch Ijjob. In s. geschichtl. u. artist. Beziehungen. — 30. Apr., Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 35, S. 139—40: Schubart und Schiller. — Ferner Rezensionen.

1837, 22. Febr., Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik Nr 15, S. 57—58; 25. Febr., Nr 16, S. 61—63; 1. März, Nr 17, S. 65—67; 4. März, Nr 18, S. 69—70; 17. März, Nr 22, S. 85—87: Beiträge zur Geschichte der neueren spanischen Poesie.

zu 1) m. Frauenlob 1, 1835, S. 83—163: Der wilde Jäger. Österr. Sage.

2, 1836, S. 116—17: Aprilflocken. [Ged.] — S. 118: Sylvesterabend. [Ged.]

3, 1837, S. 173—75: Vom Meere. [Ged.]

zu 1) q. Ost und West 29. Sept. 1838, Nr 78, S. 319: Galeerensclaven. [Ged.] — 14. Aug. 1839, Nr 65, S. 273: Kunstberuf. [Ged.]

zu 3) Calderon: Schauspiele.

Auch in: Calderon de la Barca, Don Pedro: Schauspiele. Uibers. im Versmaße d. Orig. Wien: Sollinger 1828. S. 471—500: Die Kreuzerhöhung. — S. 860—85: Liebe, Macht und Ehre. — S. 1122—51: Der Arzt seiner Ehre. ⟨Don Gutierre.⟩

zu 6) Wiener Gesellschafter zur Erheiterung für Gebildete. — Vgl. Estermann 5.206.

zu 9) Der Abschied der Oesterreicher von Mainz.

Rez. RepDtLit. 15, 1838, S. 98—99.

zu 10) Erinnerungsblätter. Bdch. 1—3. 1839.

Rez. Der Humorist 24. Juli 1839, Nr 146, S. 583—84; 11. Nov., Nr 225, S. 902; 22. Jan. 1840, Nr 16, S. 64 (T. S.). — ZtgelegWelt 8. Nov. 1839, Nr 219, S. 875—76. — Der Komet 8. Dez. 1839, Beil. f. Lit. Nr 49, Sp. 385—87. — RepDtLit. 24, 1840, S. 95—96 (6). — Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 33, S. 132. — AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 29, Sp. 225. — Europa 1840, Bd 2, S. 471.

zu 11) Oesterreichischer Musenalmanach.

Rez. Mnemosyne 4. Apr. 1840, Nr 27, S. 109—11; 7. Apr., Nr 28, S. 113—15 (v. Igrek). — BllLitUnt. 6. Aug. 1840, Nr 219, S. 883 (16).

zu 12) Oesterreichischer Novellenalmanach.

Rez. Österr. Morgenbl. 19. Okt. 1842, Nr 126, S. 509—10; 17. Jan. 1844, Nr 8, S. 31 (Sigmund Engländer). — WienThZtg 28. Okt. 1842, Nr 258, S. 1143—44; 19. Dez., Nr 302, S. 1328; 18. Jan. 1844, Nr 14, S. 64 (J. Märzroth). — Sonntagsblätter 30. Okt. 1842, Nr 44, S. 792 (H...r); 4. Febr. 1844, Nr 5, S. 112. — Der Humorist 16. Nov. 1842, Nr 228, S. 920 (F. Großkopf). — BllLitUnt. 30. Dez. 1842, Nr 364, S. 1471—72. — WienZs. 31. Dez. 1842, Nr 261, S. 2087 (F. W[itthauer]). — Mrgbl. 6. März 1843, Nr 55, S. 220.

zu 13) Lebensbilder aus Österreich.

Rez. Sonntagsblätter 26. März 1843, Nr 13, S. 304. – Mrgbl. 1843, Lit.Bl. Nr 108, S. 432.

zu 15) Die Gegenwart. 1846–48. – Vgl. Estermann 8.25.

zu 16) Oesterreichisches Volksblatt. 1848. – Vgl. Estermann 8.358.

zu 17) Die deutsche Fahne. 1848. – Vgl. Estermann 8.358.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Arlincourt: Der Einsame vom wilden Berge. 1824. – s. Bd XVI. S. 782, Nr 8).

2) Scribe, Eugène: Fesseln. Lustsp. in 5 Aufz. Bearb. Übers. Wien: Tauer u. Sohn 1842. XXII, 196 S.
Rez. Sammler 23. Mai 1842, Nr 82, S. 344.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Cornelia 1830, S. 138–42: Die Schifferin und der Fremde. [Ged.] – S. 142–43: Concert-Billet. [Ged.] – S. 144: Wunsch. [Ged.]
1831, S. 302: Barkerole. [Ged.] – S. 303: Der Walzer. [Ged.] – S. 304: Jahres-Schluß. [Ged.]

b. Damen-Zeitung 2, 1830, Nr 180: Liebe. Sonett v. Louis Camoens. – Nr 181: Das Irrlicht. Sonett v. Louis Camoens. – Nr 197: Jacob. Sonett v. Louis Camoens. – Nr 198: Die Thränen. Sonett nach Juan Perez de Montalvan. – Nr 268: Das schlafende Kind. – Nr 269: Der Stock im Eisen. – Nr 297: Der heilige Wille. – Nr 298: Nacht.

c. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1833, S. 217–21: Niclas Jurischitz. [Ged.]

d. Der Gesellschafter 1837, 4. Nov., Nr 176, S. 879: Zwiespalt. [Ged.] – 8. Nov., Nr 178, S. 887: Lebt wohl! [Ged.]

e. Berliner Conversations-Blatt 10. Febr. 1838, Nr 12, S. 45–47; 14. Febr., Nr 13, S. 49–50; 17. Febr., Nr 14, S. 54–56; 21. Febr., Nr 15, S. 58–59; 24. Febr., Nr 16, S. 61–64: Hansel fürcht' mich nicht. Ein Mährchen. [Aus d. Mundart übertr. v. H. Kletke.]

f. Abend-Zeitung 1838, 21. März, Nr 69, S. 273–74; 22. März, Nr 70, S. 277–78: Die Pilger der Liebe. Liedercyclus.
1839, 2. Aug., Nr 184, S. 736: In's Stammbuch. [Ged.] – 21. Aug., Nr 200, S. 799: Frage. [Ged.]

g. Cyanen. Taschenb. f. 1840, S. 222: Der besiegte Leu. [Ged.]

h. Sonntags-Blätter für heimathliche Interessen 15. Mai 1842, Nr 20, S. 348: Lebensbilder aus Oesterreich.
Sonntagsblätter 10. März 1844, Nr 10, S. 228–30: Freie Fantasien über Kunst und Leben. – 14. Juli, Nr 28, S. 670–72: Adam Oehlenschläger. Ein dt. Dichter. – 25. Aug., Nr 34, S. 785–87: Heute vor hundert Jahren. Herderdenkmal. – 20. Okt., Nr 42, S. 977–78: Goethe in Oesterreich.

i. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 1, 1844, 13. Apr., Nr 4, S. 25–27: Zeitgenossen. 1. Tendenzpoeten. – 9. Mai, Nr 17, S. 133–35; 13. Juli, Nr 30, S. 297 bis 403: Zeitgenossen. II. Die Dichter in österreichischer Mundart.

k. Moosrosen. Wien 1846. S. 211–23: Far niente. – Bestehen und Vergehen der Völker von heute. – Nicht politisch und doch politisch. – Nothwendiger Zusammenhang. – Wem dienen? – Schiller und Schubert. – Don Carlos junior. – Gibt es ein Tempo?

l. Libanon. Ein poet. Familienbuch v. Ludwig August Frankl. 3. verm. Aufl. Wien 1864. S. 380–82: Der Brillenschleifer von Antwerpen. [Ged.]

m. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — n. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — o. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — p. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — q. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — r. Iris (vgl. Estermann 4.15). — s. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — t. Die Jahreszeiten (Augsburg; vgl. Estermann 5.74). — u. Der Jugendfreund (vgl. Estermann 5.78). — v. Der Telegraph (vgl. Estermann 6.112). — w. Der Humorist (vgl. Estermann 6.139). — x. Adria (vgl. Estermann 6.177). — y. Carniola (vgl. Estermann 6.191). — z. Der Novellist (vgl. Estermann 6.218). — aa. Der Salon (vgl. Estermann 8.196). — ab. Der Freimüthige (Wien; vgl. Estermann 8.291).

635. **Schumann,** Friedrich **August** Gottlieb (Pseud. B. Legaillard, F. A. G. Langbein, F. Peregrin, Gabriel Stein) [1773–1826]

s. Bd V. S. 523. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 309.

b) Lindner, Joh[ann] Wilh[elm] Sigism[und]: Taschenbuch für Literatur und Kunst im Königreiche Sachsen. Jg. 1. Dresden 1825. S. 80.

c) Biographie von August Schumann. Hrsg. v. M. C. F. Richter. Zwickau [1827]. 56 S.
Rez. AbdZtg 14. Juni 1828, Wegw. Nr 48, S. 190–91 (Th. Hell).

d) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 102, 106, 174.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 481–82.

f) Stötzner: August Schumann, der Vater Robert Schumanns. Unsere Heimat. Ill. Mschr. f. d. Erzgebirge u. Vogtland 1, 1901, S. 27–34.

g) Hirschberg, Leopold: Robert Schumanns Vater als deutscher Cervantes. Zu s. 100. Todestag ⟨10. Aug. 1926⟩. BerlTgbl. 8. Aug. 1926, Nr 371, Lit. Rundschau.

h) Kreisig, M[artin]: Stammbaum der Familie Robert Schumanns. Zwickau [1931]. 1 Bl. 4° (Veröff. d. Robert-Schumann-Ges. 3.)

i) Bienenfeld, Elsa: Die Stammtafel der Familie Robert Schumanns. Ahnen u. Nachkommen e. Genies. Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biol. 26, 1932, S. 57–59.

k) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2639–40.

l) Steinmüller, K.: August Schumann, Begründer der „billigen Reihen“. Robert Schumanns Vater als Schriftsteller u. Verleger. Börsenbl. 3. Nov. 1956, Nr 44, S. 698 bis 700.

Brief:

m) Wetzel, Friedrich Gottlob: An S. 12. Apr. 1807. Schreinert, Kurt: Ein unbekannter Brief Friedrich Gottlob Wetzels. Euph. 31, 1930, S. 135–37.

Zu den Werken:

zu 6) Markolph der große Narr.
Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 4. Juni 1802, Anzeigen Nr 22, Sp. 176.

zu 7) Neue Schwänke.
Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 3. März 1800, Nr 43, Sp. 344.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — c. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — d. Erinnerungsblätter für gebildete Leser (vgl. Estermann 1.91). — e. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — f. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — g. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38).

636. Schumann, Gabriel Ernst

Get. 1. Oktober 1787 in Danzig, gest. vor 1840.

S. war ein Sohn des Danziger Sekretärs, späteren Bürgermeisters und letzten Präsidenten des Freistaates bis 1814, Jakob Ernst S. (gest. 1823). Seine durch die philhellenische Bewegung angeregte Byron-Übersetzung ist S.s erstes literarisches Werk; er übersandte es Goethe. Subskribenten sind meist Hamburger, einige Altonaer und Bremenser und in Hamburg sich aufhaltende Ausländer; unter den Hamburger Subskribenten: Henry Heine. — Beim Tode der Mutter (Dez. 1840) wird S. nicht mehr unter den Kindern aufgeführt.

a) (Herrmann, B[ernhard] A[nton]): Herr G. E. Schumann, neuester deutscher Originaldichter. Der Neue Wandsbecker Bote 26. Jan. 1828, Die Teufelszeitung Nr 4, Sp. 27—29. — Unterz.: Der Redacteur.

b) Löschin, Gotthilf: Die Bürgermeister und Schöppen des Danziger Freistaates und die Patrizierfamilien, denen sie angehörten ... Danzig 1868. S. 35.

1) Byron, Lord: Die Belagerung von Corinth. 1827. — s. Bd XVI. S. 970, Nr 30).

2) Abdruck:

Die Teufels-Zeitung (Beil. zu Der Neue Wandsbecker Bote) 2. Febr. 1828, Nr 5, Sp. 33—35: Lob der Citrone. Ged. [Dazu: Nachschrift d. Red. S. 35—37.]
Vgl. (Hermann, B. A.): Anzeige. Der Neue Wandsbecker Bote 9. Febr. 1828, Nr 12, Sp. 96. Der Hrsg.

637. Schwab, Gustav Benjamin [1792—1850]

s. Bd VIII. S. 246—52, 707. Bd XI/1. S. 231. Bd XIII. S. 10—11. Bd XV. S. 374 bis 390, 1098—99.

638. Schwabe, Johann Friedrich Heinrich [1779—1834]

s. Bd VII. S. 849—50. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1283. S.310.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 486.

c) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 274.

d) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2649.

Zu den Werken:

1) Kleanthes: Hymne. 1819. — s. Bd XVI. S. 662, Nr 30, 2).

639. **Schwarz, Johann Ludwig** Georg [Geb. 1759]

s. Bd V. S. 447. Bd VII. S. 273. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Gest. 2. September 1830 in Halle.

Zur Literatur:

Denkwürdigkeiten aus dem Leben eines Geschäftsmannes, Dichters und Humoristen. Leipzig 1828. 452 S.
Rez. BllLitUnt. 9. Okt. 1828, Nr 233, S. 932 (12); 18. Febr. 1829, Nr 41, S. 164. — Mitternachtbl. 24. Juli 1829, Nr 118, S. 470—71 (N[iedman]n).
Die Hoffmann betr. Passagen abgedr. in: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 66, 68, 75—77, 80—83, 83—84.

Ferner nachzutragen:

a) Meusel Bd 20. S. 376—77.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 310.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 487.

d) von der Recke, Elisa: Tagebücher und Briefe aus ihren Wanderjahren. Hrsg. v. Paul Rachel. Leipzig 1902. (Elisa von der Recke. 2.) — Vgl. Reg. S. 441.

e) Runde, (Christian Gottlieb August): Chronik der Stadt Halle 1750—1835. Hrsg. v. Thür.-Sächs. Geschichtsver., bearb. v. Bernhard Weißenborn. Halle-Saale 1933. S. 392.

f) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2659.

Brief:

g) Schubart, Daniel Friedrich: An S. 5. Juni 1785. ZtgelegWelt 10. März 1821, Nr 50, Sp. 396—98.

Zu den Werken:

zu 1) Ahdim. Eine morgenländ. Erz. [Ged.] Berlin: Vieweg d. ä. 1796. 270 S.
Rez. AllgLitZtg 1796, Nr 207, Sp. 35—38. — Neue allg. dt. Bibl. 31, 1797, St. 2, S. 273—78 (Ju.).

zu 3) Denksprüche des Publius Syrus und mehrerer Alten. Metr. übers., und der goldne Dreifuß. Eine Erz. Göttingen: Dieterich 1813. X, 62 S.

GöttgelAnz. 11. Nov. 1813, Nr 198, S. 1983–84. – JenAllgLitZtg 1814, Nr 89, Sp. 239–40 (Cr.). – AllgLitZtg 1814, Nr 89, Sp. 705–09. – HeidJbb. 1814, Nr 23, S. 356 bis 361. – Wiener allg. Lit.-Ztg 10. Jan. 1815, Nr 3, Sp. 48.

zu 5) Vaterländische Gedichte.

Vgl. auch Bd VII. S. 857, Nr 95).

Ferner nachzutragen:

1) System einer unvernünftigen Polizey. Hrsg., m. Anm. erw. u. e. Sachreg. vers. Basel: Decker 1797. 151 S.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 41, 179, St. 1, S. 264–66.

2) Cantate zur Feier des neuen Jahrhunderts. In d. Ressource zu Posen aufgef. am Abend d. 31. Dec. 1800. Posen: Decker 1800.

Wieder abgedr.: Südpreuß. Ztg 3. Jan. 1801, Nr 1. – Wiederh. in: von Müller, Hans: Drei Arbeiten E. T. A. Hoffmanns aus den ersten Regierungsjahren Friedrich Wilhelms III. DtRs. 42, 1916, S. 57–85. – Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 61–65.

Vgl. Allroggen, Gerhard: E. T. A. Hoffmanns Kompositionen. Ein chronolog.-themat. Verz. s. musikal. Werke m. e. Einf. Regensburg 1970. (Studien z. Musikgesch. d. 19. Jahrh. 16.) S. 14. – Schnapp, Friedrich: Der Musiker E. T. A. Hoffmann. Ein Dokumentenbd. (Hildesheim) 1981. S. 29–32; vgl. S. 583–84.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeitblüthen 1816, Bd 3, S. 25–65: Die Amazonen. [Ged.]

b. Abend-Zeitung 8. Okt. 1821, Nr 241: Noch zwei Lösungen der Aufgabe aus Ovid. Halle, den 30. September 1821.

c. Zeitung für den Deutschen Adel 5, 1844, Nr 75, S. 297; Nr 76, S. 301; Nr 77, S. 305: Drei Gedichte. 1. Verlöbniß durch einen Sprachfehler. – 2. Das Halsband und das Strumpfband. – 3. Die Haube und der Federhut. – Dass. in: Panorama der Vergangenheit und Gegenwart (Altenburg) 1, 1844, Nr 31, S. 121; Nr 32, S. 125; Nr 33, S. 129.

d. Deutsche Monatsschrift (1790ff). – e. Gemeinnützige Blätter (Halberstadt). – f. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen.

640. **Schweizer, Heinrich** [Pseud.]

a) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 161.

1) Alfieri, Vittorio: Von der Tyranney. 1822. – s. Bd XVI. S. 721, Nr 3, 2).

641. **Schweizer, Ludwig Jakob**

Geb. 22. Dezember 1788 in Zürich, gest. 29. Juli 1850 in Wila (Kt. Zürich).

S. war Hauslehrer in Basel, wurde 1809 ordiniert und 1810 Diakon in Turbenthal, 1811 Pfarrer in Wila. Seit 1833 Dekan.

a) Neuer Nekrolog Jg. 28, S. 1016.

b) Wirz, Kaspar: Etat des zürcherischen Ministeriums von der Reformation bis zur Gegenwart. Aus gedr. u. ungedr. Quellen zsgest. ... Zürich 1890. S. 180, 218—19.

c) Zürcher Pfarrerbuch 1519—1952. Im Auftr. d. zürcher. Kirchenrates hrsg. v. Emanuel Dejung u. Willy Furhmann. Zürich 1953. S. 525 (Nr 25).

1) Kernstellen aus Zwingli's Schriften. 1819. — s. Bd XVI. S. 1088, Nr 84, 2).

2) Volksbildnerische Schriften, Predigten.

642. **Schwenck,** Johann **Conrad**

Geb. 21. Oktober 1793 in Lich (Oberhessen), gest. 14. Februar 1864 in Frankfurt a. M.

S. war Sohn eines Schuhmachers; er kam 1808 auf das Pädagogium nach Gießen, wo der bedeutende Altertumsforscher F. G. Welcker sein Lehrer war, der ihn zu intensiver Beschäftigung mit der klassischen Literatur anregte. Schon als Schüler übersetzte S. einen Homerischen Hymnus, der als Schulprogramm gedruckt wurde. 1810 nahm S. das Theologiestudium in Gießen auf. In demselben Jahr war auch Welcker dort mit seinen ersten Vorlesungen zur griechischen Literatur hervorgetreten. S. wandte sich ganz diesem Bereich zu und wurde 1812 Mitglied des Philologischen Seminars. 1813 ging S. als Hauslehrer nach Münzenberg (Krs. Friedberg), 1815 als Hofmeister nach Utrecht. Im Jahre 1818 unternahm er mit seinem Freunde Friedrich Diez eine Fußreise nach Heidelberg, kehrte wieder nach Utrecht zurück und begleitete 1821 einen seiner Zöglinge zum Studium nach Bonn. Hier nahm er sein unterbrochenes Studium wieder auf, doch bewog ihn die nach den Karlsbader Beschlüssen bedrückende politische Lage Preußen zu verlassen. Er ging nach Frankfurt a. M. und wurde Geschichtslehrer am Gymnasium. Bei dieser Anstalt war S. seit 1829 Prorektor und seit 1839 Rektor; 1853 trat S. in den Ruhestand.

a) Meusel Bd 20. S. 390.

b) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. [Carl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 583.

c) Eberz, Anton: Conrad Schwenck. Jbb. f. Phil. u. Päd. 90, 1864, S. 610—16.

d) Neubürger, E[mil]: Einige Blätter zur Erinnerung an Konrad Schwenck. Frankfurt a. M. 1867.

e) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 528.

f) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 254.

g) Holthof, L[udwig]: Die Humanitäts-Idee im klassischen Alterthum. Zum Gedächtnisse Konrad Schwencks. Die kleine Chronik (Frankfurt a. M.) 6, 1884, Nr 36, 37.

h) [Anon.]: Erinnerungen an Konrad Schwenck. Die kleine Chronik (Frankfurt a. M.) 10, 1887, Nr 35.

i) Neubürger, Emil: Aus der alten Reichsstadt Frankfurt. Erzählungen u. Charakteristiken. Frankfurt a. M. 1889. S. 113—35.

k) ADB. Bd 33. Leipzig 1891. S. 377 (R. Jung).

Briefe:

l) Arndt, Ernst Moritz: An S. 1826—41 (2). In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 2. Darmstadt 1973. (Texte zur Forschung. 9.) S. 304. — Dass. Bd 3. Ebda 1975. (Texte zur Forschung. 10.) S. 42.

m) von Platen-Hallermünde, August Graf: An S. 1829–34 (10). Briefwechsel des Grafen Platen mit seinem Freunde Schwenck in Frankfurt. ⟨Bish. ungedr. Briefe d. Dichters enthaltend.⟩ Frankfurter Beobachter 17. Sept. 1881, Nr 218; 18. Sept., Nr 219; 20. Sept., Nr 220; 23. Sept., Nr 223; 24. Sept., Nr 224. – An S. 1828–29 (10), von S. 27. Jan. 1829 (Zitat). In: von Platen, August Graf: Der Briefwechsel. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 4. München 1931. S. 452–54, 477–78, 502–03, 510, 514–15, 526–28, 542–43, 555–57, 562–64, 587–88, 597–98. – An S. 26. Dez. 1828 (Teildr.) auch in: Heine, Heinrich: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 4. Mainz (1951). S. 227.

n) Welcker, Friedrich Gottlieb: Von u. an S. [Ausz.] Mitget. v. Wendelin Foerster. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1896, S. 251–54.

1) Die Homerischen Hymnen. Übers. v. August Follenius u. Konrad Schwenk. Gießen: Heyer 1814. 88 S. 4° (Hymnen d. Griechen. 1.)

Vgl. Bd VII. S. 596, Nr 85, j. – Rez. ferner: Mrgbl. 22. Febr. 1814, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 4, S. 14. – GöttgelAnz. 1. Sept. 1814, Nr 140, S. 1399–1400. – LpzLitZtg 1815, Nr 26, Sp. 207–08.

2) Kallimachos Hymnen. Übers. Nebst Anh. 1821. – s. Bd XVI. S. 661, Nr 27, 4) u. S. 662, Nr 28, 2).

3) Die Homerische Odyssee. Übers. ⟨Zehnter Gesang als Probe.⟩ 1822. – s. Bd XVI. S. 660, Nr 4).

4) Etymologisch-Mythologische Andeutungen. Nebst e. Anh. v. Prof. Fr[iedrich] Gottl[ieb] Welcker. Elberfeld: Büschler 1823. VIII, 366 S., 5 Bl.

Rez. AllgRepertLit. 1823, Bd 4, S. 365–68. – Hekate 1823, Nr 40, S. 320. – AllgLitZtg 1824, Erg.Bl., Nr 31, Sp. 241–45. – Neue krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen 9, 1827, S. 155–57 (Döleke). – LpzLitZtg 1831, Nr 174, Sp. 1386–87.

5) Die Homerischen Hymnen. Übers. u. m. Anm. begl. 1825. – s. Bd XVI. S. 661, Nr 27, 5).

6) Die Homerische Odyssee. Übers. ⟨Fünfter Gesang als zweyte Probe.⟩ 1826. – s. Bd XVI. S. 660, Nr 8).

7) Catullus. Übers. (Anh.: Sechster Gesang der Odyssee.) 1829. – s. Bd XVI. S. 661, Nr 11) u. S. 676, Nr 8, 2).

8) [Anon.]: Xenien. Hanau: Edler 1832. 85 S.

Über die neuesten Erzeugnisse der Literatur.

Rez. AbdZtg 15. Dez. 1832, Lit. Notizenbl. Nr 74, S. 293 (Zehner).

9) Wörterbuch der deutschen Sprache in Beziehung auf Abstammung und Begriffsbildung. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1834. IV, 750 S.

Dass. 2. verb. Ausg. Ebda 1836. IV, 750 S. – 3. vielverb. u. verm. Ausg. Ebda 1838. VIII, 810 S. – 4. verb. Aufl. Ebda 1855. XXXVI, 778 S.

Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 561–62 (13); 12, 1837, S. 232–33 (127). – Literar. Ztg 10. Sept. 1834, Nr 37, Sp. 647–48; 15. Jan. 1840, Nr 3, Sp. 57–58. – BllLitUnt. 7. Nov. 1834, Nr 311, S. 1286–88 (14). – Phönix 11. Febr. 1835, Nr 36, Lit.Bl. Nr 6, S. 143–44. – Didaskalia 16. Mai 1835, Nr 135; 4. Sept. 1838, Nr 244; 7. Dez. 1855, Nr 292 (R.). – AllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 7, Sp. 55–56. – New Monthly Magazine 1836, Jan.

10) Mythologische Skizzen. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1836. 1 Bl., 195 S.

Rez. JbbwissKrit. 1836, Bd 2, Nr 98, Sp. 777–82 (Klausen). – JenAllgLitZtg 1837, Nr 77, Sp. 135–36.

11) Kallimachus: Werke. Hymnen u. Epigramme. Übers. Stuttgart: Metzler 1838. 82 S. (Griech. Dichter in neuen metr. Uebers. 6.)
Dass. auch Ebda o. J.

12) Odyssee XI. Uebers. Progr. Frankfurt a. M.: Brönner 1841. 20 S. 4°

13) Ueber des Sophokles Antigone. Progr. Frankfurt a. M.: Brönner 1842. 14 S.

14) Die Mythologie der asiatischen Völker, der Aegypter, Griechen, Römer, Germanen und Slaven. Bd 1–7 [u.] Reg. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1843–53.
2. [Titel-]Ausg. Ebda 1855.
Bd 1. Die Mythologie der Griechen. VIII, 614 S. – Bd 2. Die Mythologie der Römer. 495 S. – Bd 3. Die Mythologie der Aegypter. 299 S. – Bd 4. Die Mythologie der Semiten. 3 Bl., 364 S. – Bd 5. Die Mythologie der Perser. 403 S. – Bd 6. Die Mythologie der Germanen. 367 S. – Bd 7. Die Mythologie der Slaven. 482 S. – General-Reg. VII, 98 S.

15) Ueber des Sophokles Philoktetes. Progr. Frankfurt a. M.: Brönner 1844. 13 S.

16) Goethe's Werke. Erklärungen. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1845. VIII, 196 S., 1 Bl.
Vgl. Bd IV/2. S. 345, Nr 38. – Rez. AllgLitZtg 1847, Nr 11, Sp. 81–83.

17) Erklärungen der sieben Tragödien des Sophokles. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1846. 2 Bl., 167 S.

18) Literarische Charakteristiken und Kritiken. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1847. 2 Bl., 484 S.
Enth. Abdr. v. Rezensionen aus: Hermes 1823, Jahrbücher f. wiss. Kritik 1831, Phönix 1835–38, Allg. Lit.-Ztg (Halle) 1839–43, Jenaische Allg. Lit.-Ztg 1842, Herder-Album. 1845. – Erstdruck: S. 401–67: Montaigne.

19) Ein Würzburger Facultätsspruch mit einigen Anmerkungen. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1850. 30 S.

20) Schiller's Werke. Erklärungen. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1850. IV, 272 S.
Vgl. Bd V. S. 133, Nr 21).

21) Die Sinnbilder der alten Völker erklärt. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1851. 554 S.
Rez. Didaskalia 29. Nov. 1851, Nr 286 (Lorenz Diefenbach). – Neue Jbb. f. Philol. u. Päd. 22, Bd 64, 1852, S. 383–91 (Christian Petersen).

22) Beiträge und Abdrucke:

a. Welcker, F[riedrich] G[ottlob]: Bemerkungen über einen wichtigen Gegenstand des Unterrichts in Gymnasien. Progr. Giessen 1810: Schröder. S. 26–27: [Anon.]: An Aphrodite. Aus e. vollst. Uebers. d. Homerischen Hymnen.

b. Allgemeine Literatur-Zeitung (Jena) 1817–22.
Vgl. Bulling, Karl: Die Rezensenten der Jenaischen Allgemeinen Literaturzeitung im zweiten Jahrzehnt ihres Bestehens 1814–1823. Weimar 1963. (Claves Jenenses. 12.) S. 340.

c. Hermes 18, 1823, St. 2, S. 146–88: [Anon.]: Friedrich Schlegels Werke. Erster u. zweiter Theil. Geschichte der alten und neuen Literatur ... – Unterz.: 79. – 19, 1823, St. 3, S. 80–143: [Anon.]: Ueber E. T. W. Hoffmann's Schriften. – Unterz.: 38.

d. Iris (Frankfurt a. M.) 1827, Nr 4, 6, 23 u. S. 158, 163: Sonette. – Wieder abgedr. v. W. Stricker. Die Kleine Chronik ⟨Frankfurter Wochenschau⟩ 26. Apr. 1885, Nr 42, S. 3.

e. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1831, Bd 2, Nr 9–11, Sp. 69–84: W. E. Weber, Vorlesungen zur Aesthetik. [Rez.] – Nr 110–112, Sp. 876–91: Friedrich Jacobs, Vermischte Schriften. [Rez.]

f. Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft (Giessen) 1834, Nr 92: Die Insel Aea.

g. Phönix 1835, 29. Apr., Nr 101, S. 404: [Anon.]: Eine Madonna Raphaels in der Turiner Gallerie. — Unterz.: K. S. — 29. Aug., Nr 204, Lit.Bl. Nr 34, S. 813—14: G. A. Bürger. [Wiederh. in Nr 19) S. 161—66.] — 26. Sept., Nr 228, Lit.Bl. Nr 38, S. 909—10: Grübel's sämmtliche Werke. — 10. Oct., Nr 240, Lit.Bl. Nr 40, S. 957—59: Johann Heinrich Voß. [Wiederh. in Nr 19) S. 155—60.] — 5. Dec., Nr 288, Lit.Bl. Nr 48, S. 1151 bis 1152: Platen. Die Abassiden. [Wiederh. in Nr 19) S. 245—69.]

1836, 5. Jan., Nr 4, S. 14—15; 6. Jan., Nr 5, S. 18—19: Görres und Börne gegen Göthe. — 11. Jan., Lit. Beil. Nr 2: An den Eremiten. — 18. Jan., Nr 15, S. 57—58: Das Nibelungenlied. ⟨Uebers. v. H. v. Rebenstock.⟩ — 27. Jan., Nr 23, S. 89: Platen. [Ged.] — 7. März, Nr 57, S. 228: Vollständiges Wörterbuch der Mythologie, von Vollmer. [Rez.] — 16. März, Nr 65, S. 259—60: Deutsche Mythologie, von Jakob Grimm. [Rez.] — 8. Juni, Nr 134, S. 534—35: Litterarische Unwürdigkeit. Guttenstein's Spanische Geschichte. [Rez.]

1837, 7. Juni, Nr 133, S. 531—32: Die doppelförmigen Zeitwörter der deutschen Sprache, von Bernd. [Rez.] — 21. Juni, Nr 144, S. 575: Althochdeutscher Sprachschatz von Graff. — 29. Juli, Nr 177, S. 707—08: Die Religion der Römer, nach d. Quellen dargest. v. J. A. Hartung. [Rez.]

1838, 2. Jan., Nr 2, S. 6—7: Gokel, Hinkel und Gackeleia. ⟨Mährchen v. Clemens Brentano.⟩ [Rez.] — 27. Febr., Nr 50, S. 197—200: Athanasius von J. Görres. [Rez.] — 29. März, Nr 76, S. 302—04: Schlosser's Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts ... [Rez.]

h. Allgemeine Literatur-Zeitung 1839, Nr 140—143: Sophokles, übers. v. Thudichum. [Rez.] — Nr 167—169: Rötscher, Die Wahlverwandtschaften von Goethe in ihrer weltgeschichtlichen Bedeutung entwickelt. [Rez.] — Nr 207—208: Rötscher, Abhandlungen zur Philosophie der Kunst. [Rez.]

1840, Nr 27: Juvenal's Satiren. Übers. u. erl. v. W. E. Weber. Die sechszehn Satiren des Juvenal, in dt. Jamben ... v. Carl Hausmann. Tibull's Elegien, dt. v. Nürnberger. [Rez.] — Nr 31—33: August Graf von Platen, Gesammelte Werke. [Rez.] — Nr 36: Fr. Halm, Der Adept. [Rez.] — Nr 73—75: Lewitz, Ueber Goethe's Torquato Tasso. [Rez.] — Nr 122—123: J. J. C. Donner, Sophokles. [Rez.]

1841, Nr 11—13: Köne, Ueber die Sprache der römischen Epiker. [Rez.] — Nr 94 bis 95: Friedrich Rückert, Gedichte. [Rez.] — Nr 151—152: Ferdinand Freiligrath, Gedichte. [Rez. — Vgl. dazu: F. Freiligrath und Konrad Schwenck, oder: die ästhetische Kritik der Allg. Literatur-Zeitung. DtJbb. 6. Dec. 1841, Nr 135, S. 539—40; 7. Dec., Nr 136, S. 543—44. — Unterz.: Πρ [Prutz].] — Nr 182—183: A. Baumstark, Blüthen der griechischen Dichtung in deutscher Nachbildung. [Rez.] — Erg.Bl. Nr 15—16: V. G. Jacob, Quaestiones Epicae ... [Rez.] — Erg.Bl. Nr 107—108: W. L. Weber, Klassische Dichtungen der Deutschen. [Rez.]

1842, Nr 16—19: Lyrische Poesie. [Sammel-Rez.] — Nr 19: R. F. Prutz, Ein Mährchen. [Rez.] — Nr 112—113: Die Epistel des Q. Horatius Flaccus über die Dichtkunst ... gedolmetscht v. M. Enk. [Rez.] — Nr 148—152: Adam Oehlenschläger's Werke. [Rez.] — Nr 226—227: Lyrik. [Sammel-Rez.]

1843, Nr 19: Lyrik. (H. Heine, Buch der Lieder.) [Rez.]

i. Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1, 1842, Nr 290, S. 1191—92; Nr 291, S. 1193—96; Nr 292, S. 1197—1200; Nr 293, S. 1201—02: F. M. Klinger's ausgewählte Werke. [Rez.]

4, 1845, Nr 95, S. 379—80: J. H. von Wessenberg, Neueste Dichtungen. [Rez.]

k. Rheinisches Museum N. F. 2, 1843, S. 303—05: Zu Aeschylus.

4, 1846, S. 635—37: Zu Aeschylus.

l. Das Goethe-Denkmal in Frankfurt am Main. Frankfurt a. M. 1844. S. 30: Strophen nach der Enthüllung des Denkmals, in Musik ges. v. *F. Messer*. — S. 34—42: Festrede.

m. Frankfurter Konversationsblatt 1860, 15. Jan., Nr 13, S. 51—52; 17. Jan., Nr 14, S. 55—56: Jacob Grimm's Schillerrede. Besprochen. — 5. Febr., Nr 31, S. 122—23; 7. Febr., Nr 32, S. 126—27: Byron's Sardanapal. Besprochen. — 2. März, Nr 53, S. 210—11; 3. März, Nr 54, S. 214—15: Byron's Manfred. Bespr. — 4. März, Nr 55, S. 219—20: Inschriften auf Schiller's Dramen. [Ged.] — 1. Apr., Nr 79, S. 315—16; 9. Mai, Nr 110, S. 439—40; 21. Juni, Nr 145, S. 579—80; 7. Aug., Nr 185, S. 739—40; 8. Sept., Nr 213, S. 852; 2. Okt., Nr 233, S. 931; 25. Nov., Nr 280, S. 1119: Inschriften. [Ged.] — 4. Apr., Nr 81, S. 323—24; 5. Apr., Nr 82, S. 327—28; 8. Apr., Nr 84, S. 335—36: Byron's Marino Falieri. Bespr. — 30. Mai, Nr 126, S. 503—04; 31. Mai, Nr 127, S. 506 bis 507; 9. Juni, Nr 128, S. 510—11: Die beiden Foscari von Byron. Bespr. — 27. Sept., Nr 229, S. 915—16: Noch einige Worte über Arthur Schopenhauer. — 10. Nov., Nr 267, S. 1067—68; 11. Nov., Nr 268, S. 1071—72; 13. Nov., Nr 269, S. 1075—76; 14. Nov., Nr 276, S. 1078—79: Einige Worte über Häusler's Geschichte. — 7. Dez., Nr 290, S. 1157: Hessemer. [Ged.]

1861, 12. Jan., Nr 11, S. 44; 1. März, Nr 52, S. 207; 28. März, Nr 75, S. 299: Distichen. — 17. Nov., Nr 272, S. 1067: Inschriften. [Ged.]

n. Philologus 24, 1866, S. 731—32: Zu Aeschylus.

o. Wünschelruthe 1818 (s. Bd XVI. S. 676, Nr 8,1) 2.3).

p. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — q. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — r. Charivari (vgl. Estermann 7.148).

23) Altphilologische Arbeiten (Editionen, Etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache, Beiträge zur lateinischen Wortforschung).

643. Sederholm, Karl Theodor [1789—1867]

s. Bd X. S. 635. Bd XV. S. 391—93, 479. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kansallinen elämäkerrasto. Suomen historiallisen seuran valitsema toimitus. Osa 5. Porvoo (1934). S. 80—81.

b) Reissner, Eberhard: Deutschland und die russische Literatur 1800—1848. Berlin 1970. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 50.) S. 28—31.

c) Stumpp, Karl: Verzeichnis der ev. Pastoren in den deutschen und gemischten — vor allem in den Städten — Kirchspielen in Rußland bzw. der Sowjetunion, ohne Baltikum und Polen. In: Die Kirchen und das religiöse Leben der Russlanddeutschen. Bearb. v. Joseph Schnurr. Stuttgart 1972. (Heimatbuch ⟨Jahrb. 1969—1972⟩ d. Deutschen aus Rußland.) S. 324 (Nr 861).

Zu den Werken:

zu 2) Mitternachtblatt für gebildete Stände 1827, 10. Sept., Nr 145, S. 579: [Anon.]: Die Tempelweihe in München. ⟨Veranlaßt durch die Beschreibung in e. Correspondenz-Artikel d. Abend Zeitung 1826, Nr 122 u. 123.⟩ [Ged.] — Unterz.: Shm.

1828, 15. Jan., Nr 8, S. 29—30: Rußlands Sonne. [Ged.] — 31. Jan., Nr 11, S. 41—42: An Ihn. [Ged.]

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56).

644. Seidl, Johann Gabriel (Pseud. Meta Communis; vermutl. auch Gabriel, Emil Led J. Siegl) [1804–1875]

s. Bd IX. S. 102–30, 548–49. Bd XI/1. S. 389. Bd XV. S. 922–29. Nachzutrage

Zur Literatur:

a) Franzos, Karl Emil: Aus dem vormärzlichen Oestreich [!]. [Bericht von Se über Alfred Meißners Gedichte.] Gegenwart 17. März 1877, Nr 11, S. 170.

b) Schlossar, Anton: Hundert Jahre Deutscher Dichtung in Steiermark. 1785–18 Wien 1893. S. 82–97.

c) Fuchs, Karl: J. G. Seidl. Zu s. hundertsten Geburtstag. Neues Wiener Tg 9. Mai 1904, Nr 129, S. 1–3.

d) Hirsch [sp. Hirth], Friedrich: Johann Gabriel Seidl. Festrede, geh. anläßl. 100. Geburtstages d. Dichters. Wien 1904. 19 S. (Jahresber. d. behördl. koncessioniert Spender'schen Privat-Erziehungsanst. 47, 1903/04.)

e) Holzer, Rudolf: Johann Gabriel Seidl. Wiener Abendpost 11. Mai 1904, Nr 10 S. 1–2.

f) Spiero, Heinrich: Geschichte der deutschen Lyrik seit Claudius. 2. Aufl. Leipz 1915. (Aus Natur u. Geisteswelt. 254.) S. 44.

g) Klimesch, J[ohann] M[atthäus]: Zum 116. Geburtstag Johann Gabriel Seid ⟨Geb. 21. Juli 1804.⟩ Zwei bish. unbek. amtl. Berichte über d. Dichter, aus d. Akten Laibacher I. Staatsgymnasiums. Tagespost (Graz) 20. Juli 1920, Nr 198, Morgen S. 1–2.

h) Latzke, Rudolf: Geschichte der deutschen Literatur in Niederösterreich. Wie Leipzig, Prag 1921. (Heimatkunde v. Niederösterr. 11.) S. 18–19, 21.

i) Hipp, Otto: Johann Gabriel Seidl. Zu s. 120. Geburtstage. Volks-Ztg. (Wie 20. Juni 1924, Nr 169, S. 2–3.

k) Ders.: Alt-Wiener Porträts. Lebensbilder m. e. kulturgesch. Schilderung Wie während d. 19. Jahrh. Graz u. Wien 1927. S. 138–47.

l) Handwörterbuch des Grenz- und Auslanddeutschtums. Hrsg. v. Carl Peterse Paul Hermann Ruth, Otto Scheel, Hans Schwalm. Bd 3. Breslau 1938. S. 328.

m) Lhotsky, Alfons: Die Geschichte der Sammlungen. Hälfte 2. Von Maria Theresi bis zum Ende der Monarchie. Wien 1941–45. (Festschr. d. Kunsthist. Museums zu Feier d. fünfzigjähr. Bestandes. 2,2.) S. 533–36, 541, 544, 549–50.

n) Bergauer, Josef: Auf den Spuren berühmter Menschen in Wien. Wien (1949 S. 223–24.

o) [Anon.]: Zum 75. Todestag J. G. Seidls. Ein Poet d. Biedermeier. Das Kl. Volksb (Wien) 18. Juli 1950, Nr 169, S. 11. – Unterz.: -g.

p) [Anon.]: 150. Geburtstag von Johann Gabriel Seidl. Rathaus-Korresponden (Wien) 19. Juni 1954, Bl. 1094.

q) Marx, Julius: Johann Gabriel Seidl als Zensor. Jb. d. Ver. f. Gesch. d. Stad Wien 15/16, 1959/60, S. 254–65.

r) Slovenski biografski leksikon. Kn. 3. Ljubljana 1960–71. S. 272–76.

s) Watzek, Julius: Johann Gabriel Seidls Flinserln. Kunstdichtungen im Volks munde, untersucht im Spiegel d. Volksliedsammlungen. Diss. Wien 1966. XXX, 171 S [Maschinenschr.]

t) Knauder, Sigrid: Johann Gabriel Seidl. Sein Leben u. s. wissenschaftl. Werk Diss. Wien 1969. 129, XIII S. [Maschinenschr.]

u) Kunze, Erich: Nachklänge von Goethes „Finnischem Lied". Die Versionen v. Geibel u. J. G. Seidl sowie ahd. u. mhd. Bearbeitungen. Neuphilol. Mitt. 71, 1970, S. 372–88. — Wiederh. in: Kunze: Deutsch-finnische Literaturbeziehungen. Beitr. zur Lit.- u. Geistesgesch. Helsinki 1986. (Helsingin yliopiston kirjaston julkaisuja. 51.) S. 213–24.

v) Adel, Kurt: La biondina in gondoleta. Österreich in Gesch. u. Lit. 18, 1974, S. 93–99.

w) Lechner, Silvester: Gelehrte Kritik und Restauration. Metternichs Wissenschafts- u. Pressepolitik u. d. Wiener „Jahrbücher d. Lit." ⟨1818–1849⟩. Tübingen 1977. (Studien z. dt. Lit. 49.) S. 366–414.

x) Ders.: Des Idyllikers geheime politische Sendung. Johann Gabriel Seidl u. s. Rezensionen in d. „Jahrbüchern d. Lit." ⟨1842–49⟩. In: Die österreichische Literatur. Ihr Profil im 19. Jahrh. Hrsg. v. Herbert Zeman. Graz 1982. (Jb. f. Österr. Kulturgesch. 11. 12.) S. 231–61.

Zu den Briefen:

y) Grillparzer, Franz: Von S. 20. Dez. 1851. In: Grillparzer: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. Abt. 3. Bd 3. Wien (1930). S. 83–84.

z) Lenau, Nikolaus: An S. 6. Juli 1838. In: Lenau: Sämtliche Werke und Briefe. Hrsg. v. Eduard Castle. Bd 4. Leipzig 1912. S. 300–01.

aa) Stifter, Adalbert: An S. 21. Dez. 1849. In: Stifter: Sämtliche Werke. Bd 18. Hrsg. v. Gustav Wilhelm. 2. Aufl. Reichenberg 1941. (Bibl. dt. Schriftsteller aus Böhmen, Mähren u. Schlesien. 35.) S. 28–29.

ab) Zetterquist, Carl Gustaf: Von S. 1854–55 (2). In Nr u).

Zu den Werken:

zu 3) 3. Allgemeine Theaterzeitung 1824, 18. Nov., Nr 139, S. 553: Am Schlusse der ersten, zum Vortheile des Pensionsfonds im k. k. priv. Theater an der Wien statt gehabten Darstellung des Feenspiel's: „Der kurze Mantel", gesprochen von Herrn Demmler. — 20. Nov., Nr 140, S. 557: Der Geist der Alpenwasser. Schweizersage. [Ged.] — 25. Nov., Nr 141, S. 561: Des Sängers Wort. [Ged.] — 11. Dez., Nr 149, S. 593: Die Schlafgesellschaft. ⟨Aus Liedern d. Nacht.⟩ — 21. Dez., Nr 153, S. 609: Vor einem Standbilde der Venus. [Ged.]
Oesterreichischer Courier 1849, 16. Jan., Nr 13, S. 51: Nachruf an meinen Freund J. P. Sollinger, k. k. Universitäts-Buchdrucker etc. etc., den Verleger meiner Gedichte. ⟨Gestorben am 13. Jänner 1849.⟩ [Ged.]

zu 8) Der Sammler; ferner: 1840, 23. Jan., Nr 13, S. 51: Glück auf! ⟨Einem Sanggenossen.⟩ — 1842, 16. Apr., Nr 61, S. 249: Der Händedruck. — 21. Apr., Nr 64, S. 265: Bedingung. — 30. Aug., Nr 139, S. 579: In der Kirche. — 1844, 27. Juni, Nr 103, S. 413: Nach der Krankheit. — 1845, 23. Jan., Nr 13, S. 49: Bauernregel. — 18. Febr., Nr 28, S. 109: Selbstbeschwichtigung.

zu 16) 1. Philomele 1, 1825, S. 81–82: Die Bardeninsel. [Ged.]

zu 17) Dichtungen.
Rez. Damen-Ztg 11. Juli 1829, Spiegel Nr 32, S. 125–27.

zu 38) Gedenke mein 1837, S. 10–11: Erwartung. [Ged.] — S. 155–58: Gedichte: 1. Das Kirchlein am Berge. 2. Regen und Sonnenschein.
1840, S. 92–96: Die Warnung. [Ged.] — S. 209–18: Eindrücke. 1. An der Quelle. 2. Das Malerzeichen. 3. Kleinstadtleben. 4. Überfluthung. 5. Waldscene. 6. Täuschung.
1844, S. 70–76: Gedichte: 1. Der Bettelknabe. 2. Eigenheit.
1849, S. 244–47: Gedichte: 1. Vorbedeutung. 2. Des Bettlers Trost.

1853, S. 76–78: Ein freies Wort. ⟨1846.⟩ [Ged.]
1856, S. 75–81: Der letzte Almosen. [Ged.]
1857, S. 192–94: Eine Lehre. [Ged.]
1858, S. 193–96: Vom geliehenen Kinde. [Ged.]

zu 43) Deutscher Musenalmanach (Schad) 1852, S. 93–94: Trost. [Ged.]
1853, S. 173–78: Getäuschte Erwartung. – Das schönste Schild. – Leuchtkä lein. – Armen zum Troste. – S. 179–86: 1. Wenn sich nur die Weiden röten. 2. Uferweide. – 3. Weide am Bach. – 4. Im Fischerhause. – 5. Am Fenster. – 6.] letzte Blatt. – 7. Der sterbende Wald. I. II. – 8. Im Winter. I. II.
1854, S. 87–90: Frühlingsbürgschaft. – Beati, qui moriuntur in Domino! ⟨1853.⟩ Gemeinschaft.
1856, S. 143–55: Mariä Gnade. – Lorenzo Celsi. ⟨1361.⟩ – Almosen. 1–6.
1859, S. 93–94: Meine Uhr. [Ged.]

zu 48) Bifolien.
Rez. Berliner Modenspiegel 28. Aug. 1841, Nr 35, Sp. 279–80.

zu 50) Georginen.
Rez. Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 23. Juli 1836, Bll. f. Lit., Kunst Kritik Nr 59, S. 234–35 (E. Straube).

zu 52) Der Humorist 1838, 6. Juli, Nr 107, S. 426: Waldzirkel. [Ged.] – 7. Ju Nr 108, S. 431: Liebessegen. Für Musik. [Ged.]
1840, 4. März, Nr 46, S. 182–83: Auf der Reise. ⟨Für Musik.⟩ [Ged.] – 7. Mä Nr 49, S. 194–95: Männerwaffen. [Ged.]

zu 57) 3. Cyanen 1839, S. 64–68: Gedichte: 1. Auf der Alpe. 2. Reiseplan.
1840, S. 198–202: Ritter Robert. Ballade.
1841, S. 105–08: Der Kirchner von Stockholm. [Ged.] – S. 144–49: Eindrücl 1–5. [Ged.]

zu 58) Novelletten.
Rez. Berliner Modenspiegel 29. Dez. 1838, Correspondenzbl. Nr 52, S. 190–91 (1

zu 70) Libussa 5, 1846, S. 12–16: Herbstlieder. [1–7.]
6, 1847, S. 19–23: Unter alten Freunden. ⟨Am Sylvesterabend 1845.⟩ – Ein alt Lied. – S. 360–61: Christbäume. [Ged.]
8, 1849, S. 389–90: Doppelfrühling. [Ged.]
10, 1851, S. 334–36: Gedichte: Frühlingsgäste. Wann es Zeit ist!?
13, 1854, S. 158–65: Gedichte: Vater und Tochter. Ein getroffenes Herz.
14, 1855, S. 198–201: Gedichte: Flocke und Herz. In der Laube. Ein vergessen Blümchen.

zu 71) Laub und Nadeln.
Rez. Berliner Modenspiegel 16. Juli 1842, Correspondenzbl. Nr 29, S. 78–79 ((L[inden]).

zu 117) Ausgewählte Werke. Hrsg. u. m. Einl. vers. v. Otto Rommel. Bd 1. Al Wiener Novellen. [Mehr nicht ersch.] Teschen: Prochaska (1908). XV, 206 S. (Dt österr. Klassiker-Bibl. 5.)

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Eos (München) 17. Jan. 1825, Nr 10, S. 41: Eck von Reischach. [Ged.] – 26. Jan Nr 15, S. 61: Die Spinnerin vom Gamsgebirg. [Ged.]

b. Flora (München) 21. Sept. 1826, Nr 163, S. 657: An die Scheidende. [Ged.]

b'. Calderon de la Barca, Don Pedro: Schauspiele. Übers. im Versmaße d. Ursch Bdch. 9. Wien 1826. S. 1–2: Der lebendige Schatten. 1.2. [Sonette.]

c. Penelope 1829, S. 385–86: Das Ländchen der Liebe. [Ged.]

1838, S. 354–59: Gedichte: 1. Im Mai. 2. Die beiden Kirchlein. 3. Stiller Schmerz. 4. Nächtliche Rast. 5. Der Vogel und der Dichter.

1841, S. 380–83: Gedichte: Dichten und Leben. Zum Namensfeste. Das böse „Aber".

d. Der Spiegel (Pesth) 6, 1833, Nr 1, S. 1–4: Die mitternächtliche Maske. Phantasiestück. ⟨Als Neujahrs-Prolog.⟩ – 2. Febr., Nr 10, S. 73 –74: Das Wort der Entscheidung. [Ged.] – 3. Aug., Nr 62, S. 494–95: Argwohn. [Ged.] – 28. Aug., Nr 69, S. 551–52: Blaue Augen. [Ged.] – 23. Okt., Nr 85, S. 673–76: Der blinde Pilgrim. Ballade. – 20. Nov., Nr 93, S. 737–38: Des Kaisers Retter. ⟨Ballade.⟩ – 27. Nov., Nr 95, S. 753–54: Eigene Schuld. [Ged.]

9, 1836, 2. Jan., Nr 1, S. 1–2: Das Lottospiel. ⟨Zum Neujahr 1836.⟩ [Ged.] – 26. Nov., Nr 95, S. 761: Vervollkommnung [Ged.]

10, 1837, 4. Jan., Nr 1, S. 1–2: Der Maskenball. ⟨Ein Pariser Genrebild als Neujahrsprolog.⟩ – 13. Sept., Nr 73, S. 577–79; 16. Sept., Nr 74, S. 585–87: Die Blaue. ⟨Aus d. Leben.⟩ – 30. Sept., Nr 78, S. 620: Genuß und Gesang. [Ged.]

e. Der Danziger Hausfreund 1834, 18. März, Nr 22, S. 95: Die Bestellung. ⟨Stücklein aus d. Leben.⟩ [Ged.] – 22. Aug., Nr 67, S. 275: Die Stickerin. [Ged.] – 21. Nov., Nr 93, S. 379: Ganze Hilfe. [Ged.]

f. Zeitung für die elegante Welt 1835, 10. Dec., Nr 243, S. 971: Räthsel. – 22. Dec., Nr 252, S. 1007: Buchstabenräthsel. (Auflösungen s. 19. Dec., Nr 250, S. 999; 31. Dec., Nr 256, S. 1023.)

1839 s. Bd XV, Nr b.

1840, 4. Jan., Nr 3, S. 9–10: Getäuschte Erwartung. – Wiederholung. [2 Ged.]

g. Frankfurter Konversationsblatt 1838, 5. März, Nr 64: Hand und Mund. [Ged.] – 1. Juli, Nr 179: Das Kinderhemde. ⟨Legende.⟩

1840, Nr 76: Männerwaffen. [Ged.] – Nr 113: Sonnenabschied. [Ged.] – 10. Mai, Nr 139, S. 556: Die Stiefmutter. Ballade. – 6. Nov., Nr 307, S. 1229: Erzherzog Friedrich vor Beirut. ⟨Im Sept. 1840.⟩ [Ged.]

h. Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet 1838, S. 188–96: Gedichte: Die liebe Hand. Wehmuth. Ihr Rosenstrauß. Blüte und Moos.

1839, S. 163–70: Gedichte: 1. Anfrage. 2. Traum und Liebe. 3. Entwöhnung. 4. Hell und trüb.

1840, S. 75–82: Gedichte: 1. Grabgeläute. 2. Die falsche Hand. 3. Herbststimmung. 4. Das Opfer.

i. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 87–88: An Schiller. – S. 241: Dir nicht ward es gegönnt.

k. Der Komet 23. Febr. 1840, Nr 40, Sp. 313–15: Im Spätherbst. [Ged.] (Aus WienZs. 22. Jan. 1840.)

l. Der Freimüthige 37, 1840, 10. März, Nr 29, S. 113–14: Meine Bitte. [Ged.] – 2. Mai, Nr 52, S. 205: Wiederfinden. [Ged.] – 12. Mai, Nr 56, S. 224: Vorm Kirchlein. [Ged.] – 16. Mai, Nr 58, S. 229: Die beiden Kirchlein. [Ged.] – 4. Juni, Nr 66, S. 261: Kein Echo. [Ged.] – 6. Juni, Nr 67, S. 265: Weihnacht. [Ged.]

m. Carniolia (Laibach) 15. Aug. 1842, Nr 31, S. 121: Bifolien. 1. Gräberrosen. – 26. Aug., Nr 34, S. 133: Bifolien. 2. Das Erbstück.

9. Juni 1844, Nr 45, S. 177: Die Straßensängerin. [Ged.]

n. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 2. Hildesheim, New York 1974. S. 653–62: Die Unterscheidung. – Bey dir

allein! — Die Männer sind mechant. — Irdisches Glück. — Wiegenlied. — Der Wande an den Mond. — Das Züngenglöcklein. — Am Fenster. — Sehnsucht. — Im Freien. Die Taubenpost.

o. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — p. Hamburgisches Unt haltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — q. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzei blatt (vgl. Estermann 1.54). — r. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Woch blatt (vgl. Estermann 1.66). — s. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — t. Bremer Bürg freund (vgl. Estermann 2.53). — u. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). v. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — w. Jahrbücl der Literatur (vgl. Estermann 2.142). — x. Kärntnerische Zeitschrift (vgl. Esterma 2.145). — y. Literarischer Anzeiger (vgl. Estermann 2.186). — z. Literarischer Merk (vgl. Estermann 2.187). — aa. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). ab. Der Aehrenleser aus dem Felde der Gesch., Lit. u. Kunst (vgl. Estermann 3.37). ac. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — ad. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstän und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — ae. Bremisches Unterhaltungsblatt (v Estermann 3. 79). — af. Ceres (vgl. Estermann 2.123). — ag. Didaskalia (vgl. Esterma 3.127). — ah. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — ai. Iris (Pest; vgl. Esterma 4.15). — ak. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — al. Blätter der Börse halle (vgl. Estermann 4.19). — am. Luna (Agram; vgl. Estermann 4.50). — an. Mnem syne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54) .— ao. Modenzeitung für deutsche Frauen (v Estermann 4.55). — ap. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). aq. Wöchentliche Unterhaltung (Regensburg; vgl. Estermann 4.118). — ar. Auro (München; vgl. Estermann 4.124). — as. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). at. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — au. Aug burger Magazin für Unterhaltung und Belehrung (vgl. Estermann 5.5). — av. Blätter d Kaatzerschen Lese-Instituts (vgl. Estermann 5.12). — aw. Breslauer Theater-Zeitu (vgl. Estermann 5.15). — ax. Sachsenzeitung (vgl. Estermann 5.38). — ay. Die Jahre zeiten (Augsburg; vgl. Estermann 5.74). — az. Berliner Modenspiegel (vgl. Esterma 5.121). — ba. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — bb. Neisser Erzähler (vg Estermann 5.151). — bc. Wöchentliche Mittheilungen aus den ... Erscheinungen Literatur (vgl. Estermann 5.165). — bd. Echo (Mailand; vgl. Estermann 5.181). be. Rudolstädter Mittwochsblatt (vgl. Estermann 5.196). — bf. L'étincelle (vgl. Este mann 6.21). — bg. Neue Schlesische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatu (vgl. Estermann 6.38). — bh. Der Neuigkeitsbote (vgl. Estermann 6.96). — bi. Preuss scher Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — bk. Der Hessische Stadt- und Landbot (vgl. Estermann 6.137). — bl. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157). — bm. Der Adle (vgl. Estermann 6.176). — bn. Adria (Triest; vgl. Estermann 6.177). — bo. Blätter für Unte haltung, Häuslichkeit, Familienglück ... (vgl. Estermann 6.186). — bp. Der Hausfreun (Nördlingen; vgl. Estermann 6.205). — bq. Moravia (vgl. Estermann 6.212). — b Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273). — bs. Allgemeine Badzeitung (vgl. Este mann 7.1). — bt. Thusnelda (vgl. Estermann 7.51). — bu. Der wandernde Jugendfreun (vgl. Estermann 7.53). — bv. Zeitung für den deutschen Adel (vgl. Estermann 7.55). — bw. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 7.61). — bx. Leseblätte (Lemberg; vgl. Estermann 7.94). — by. Die Union (vgl. Estermann 7.122). — bz Österreichisches Centralorgan für Literatur (vgl. Estermann 7.177). — ca. Deutsche Nationalblatt für Unterhaltung ... (vgl. Estermann 7.221). — cb. Der Freimüthig (Lasker; vgl. Estermann 7.227). — cc. Hamburger Jugendblüthen (vgl. Esterman 7.230). — cd. Der Hausfreund in Hütten und Palästen (vgl. Estermann 7.233). — ce. Feierabendstunden (vgl. Estermann 7.284). — cf. Der Menschenfreund in seiner Beziehungen zur belebten Welt (vgl. Estermann 7.294). — cg. Österreichische Blätte für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304). — ch. Allgemeiner Erzähler für die

Jugend und ihre Freunde (vgl. Estermann 8.2). — ci. Kaatzer's Album (vgl. Estermann 8.37). — ck. Walhalla (vgl. Estermann 8.146). — cl. Der schwarze Domino (vgl. Estermann 8.198). — cm. Der Wanderer durch die Welt (vgl. Estermann 8.539).

645. **Sendtner,** Anna **Barbara,** geb. Wolf [Geb. 1792]

s. Bd XII. S. 478. Nachzutragen:

Zur Biographie:

Get. 5. Dezember 1792 in Zürich, gest. 5. Oktober 1840 in München.
Ihr Vater ging 1795 als Buchhändler nach Leipzig und zog 1803 nach München.

Zur Literatur:

a) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 287.

Zu den Werken (Beiträge):

a. Eos (München) 1826, 9. Jan., Nr 5, S. 21—22; 11. Jan., Nr 6, S. 26—27; 13. Jan., Nr 7, S. 30—31: Einige Worte über die Erziehung, insbesondere des weiblichen Geschlechtes. — 16. Okt., Nr 135, S. 545—46: Die bayrische Mutter, am Theresientage 1826. [Ged.] — 20. Nov., Nr 137, S. 555: Empor! Hinab! [Ged.]

646. **Severin, F.** [Pseud.]

a) Weller, Emil: Neue Nachträge zum Index Pseudonymorum und zu den Falschen und fingirten Druckorten. Leipzig 1861. S. 56. — Wiederh. in: Weller: Index Pseudonymorum ... 2., durchaus verb. u. verm. Aufl. Regensburg 1886. S. 516.

1) Arnault, A. V.: Sämmtliche Schauspiele. 1825. — s. Bd XVI. S. 783, Nr 5).

Dass. u. d. T.: Auswahl aus den dramatischen Werken. Nebst Nachr. über dessen Leben u. Schriften. Frei bearb. Mit Portr. [Titelausg.] Ebda 1832.

647. **Seybold,** David **Christoph** [1747—1804]

s. Bd IV/1. S. 593. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 7. S. 477. Bd 10. S. 667. Bd 11. S. 700. Bd 12. S. 383. Bd 15. S. 461.

b) Haug, Balthasar: Das gelehrte Wirtemberg. Stuttgart 1790. S. 243.

c) Gradmann, Johann Jacob: Das gelehrte Schwaben oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller. (Ravensburg) 1802. S. 620—25.

d) von Georgii-Georgenau, Eberhard Emil: Biographisch-genealogische Blätter aus und über Schwaben. Stuttgart 1879. S. 915—16.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 496.

f) Liebmann, Louis: Die Gelehrten-Versteigerung nach dem Lucian. ZBüchfr. N. F. 17, 1925, S. 125—26.

g) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 276.

h) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Han
2. Aufl. Bd. 3. Bern 1956. S. 2706–07.

Zu den Werken:

zu 8) [Anon.]: Lucians neueste Reisen.
Rez. Allg. dt. Bibl. 107, 1792, S. 596–99 (Ce.).
Teildr. vorher in: Oberrhein. Mannigfaltigkeiten (Basel) 1781, S. 241 ff. u. d.
Die Gelehrten-Verstaigerung. — Neudr.:
[Anon.]: Die Gelehrten-Verstaigerung nach dem Lucian. Ein Fragment. Aus
Oberrhein. Mannigfaltigkeiten. MDCCLXXXI. Neudr. (Mit Nachw. v. Fritz Ad
Hünich.) (Leipzig [1920]: Breitkopf u. Härtel.) 42 S. — Gabe d. Ges. d. Bibliophil
Vgl. oben Nr f).

648. von Seyfried, Joseph Ritter [1780–1849]

s. Bd XI/2. S. 390–96. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Hand
2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2708.

b) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexik
Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 385.

Brief:

c) Grillparzer, Franz: Von S. 13. Febr. 1817. In: Grillparzer: Sämtliche Werk
Hist.-krit. Gesamtausg. Abt. 3. T. 5. Wien (1935). S. 243–44.

Zu den Werken:

zu 64) Norma. Lyrische Tragödie in 2 Akten. Text v. Felix Romani. Dt. Ueber
Musik v. *Vincenzo Bellini*. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [um 1882]. 36 S. (Breitkopf
Härtel's Text-Bibl. 81.)

zu 69) Hernani. Lyrisches Drama in 4 Abth. v. Francesco Maria Piave. Ueber
Pesth: Heckenast 1846.

Weitere Ausg.: Ernani. Oper in 4 Aufz. v. *Giuseppe Verdi*. Dichtung nach Vikt
Hugos Drama Hernani v. Francesco Maria Piave. ⟨Dt.⟩ Vollst. Buch. Durchgearb.
hrsg. v. Carl Friedrich Wittmann. Leipzig: Reclam [1903]. 76 S. (Opernbücher. 53. -
UnivBibl. 4388.)
Ferner: Arien u. Gesänge. Wien: Wallishausser o.J. — Berlin [1859]: (Decker
54 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Red.] Der Sammler. Jg. 1–31. Wien: Strauß 1809–39. 4°
Beil.: Notizenblatt.
Vgl. Bd VI. S. 509–10, Nr aa. — Bd VIII. S. 19, Nr 81. — Bd IX. S. 54, Nr 5). -
Bd XII. S. 190–91, Nr o. — Estermann 1.67.

2) [Red.] Der Wanderer. [Zeitung.] Jg. 5–34. Wien: Strauß 1814–43. 4°
Vgl. Bd XII. S. 191, Nr p.

3) [Hrsg.] Der Jugendfreund. Wchbl. zur angenehmen Belehrung, Bildung u. Erziehung d. Jugend beiderlei Geschlechts. Begonnen v. J. Ritter von Seyfried, fortges. v
Carl Ferdinand von Hock. Jg. 1–4. Wien: Grund 1831/32–34/35.
Vgl. Estermann 5.78.

Darin von S. u. a. 1831, 19. Okt., Nr 3, S. 59—71: [Anon.]: Bestrafte Neugierde. Schausp. f. d. Jugend in 1 Aufz. — 16. Nov., Nr 7, S. 146—66: Die Schaumünze. Schausp. f. d. Jugend in 1 Aufz. — 1832, 26. Dez., Nr 13, S. 309—10: Der Jugendfreund an seine Leser. [Abgabe d. Red. an Hock.] — 1833, 10. Apr., Nr 28, S. 649—58; 17. Apr., Nr 29, S. 680—87: Friedrich der Vierte als Kaiser. ⟨1440—1493.⟩ — 11. Sept., Nr 50, S. 1187 bis 1190: Physiognomik der Hand.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Orpheus. Musikal. Taschenb. 1841, S. 117—41: Der Kalkant. Hist.-romant. Erz. aus d. XVII. Jahrh.

1842, S. 121—72: Euterpe und Bellona. Wahrheit u. Dichtung; in d. Rahmen e. biogr. Skizze.

b. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — b. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — c. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98).

649. **Sickler, Friedrich** Karl Ludwig

Geb. 30. November 1773 in Gräfentonna, gest. 8. August 1836 in Hildburghausen.

S. war ein Pfarrerssohn; er wuchs in Kleinfahner auf, erhielt zuerst Privatunterricht und besuchte 1788—89 das Gymnasium in Gotha, 1790—91 in Altenburg. Seit 1791 studierte er in Jena Theologie und nach der Prüfung 1794 in Göttingen Philologie. Im Jahr darauf kehrte er als Hofmeister nach Jena zurück; hier promovierte er 1798 und war dann Privatdozent für Philosophie. In Gotha betrieb er einige Zeit arabische Privatstudien. 1802 erhielt S. wieder eine Hauslehrerstelle, ging 1805 nach Paris und von dort als Erzieher von Humboldts Sohn Theodor nach Italien. Erst 1811 kehrte er — inzwischen auch in anderen Familien beschäftigt — nach Thüringen zurück und erhielt 1812 die Stelle des Direktors am neu eingerichteten Gymnasium in Hildburghausen. Seine Altertumsforschungen erregten auch Goethes Aufmerksamkeit. In den späteren Jahren beschäftigte sich S. dilettantisch mit den Möglichkeiten des Aufrollens versteinerter Papyrosrollen aus dem Altertum und mit mythologischen Hieroglyphen-Deutungen. Seit 1834 war er Mitglied des Hennebergischen Altertumsforschenden Vereins.

a) Meusel Bd 15. S. 465. Bd 20. S. 463—67.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 316.

c) [Nekrolog.] JenAllgLitZtg 1837, Int. Bl. Nr 11, Sp. 81—88; Nr 12, Sp. 89—92 ([Chr. Fr.] R[ost]).

d) Neuer Nekrolog Jg. 14, S. 945—48.

e) Das große Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände ... hrsg. v. J[oseph] Meyer. Abth. 2. Bd 8. Hildburghausen, Amsterdam, Paris, Philadelphia 1851. S. 1324 bis 1325.

f) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 533.

g) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 257.

h) Human, Rudolf Armin: Chronik der Stadt Hildburghausen. Hildburghausen 1886. S. 112, 487.

i) Reinhardt, Gustav: Geschichte des Marktes Gräfentonna. Langensalza 1892 S. 354—56.

k) ADB. Bd 35. Leipzig 1893. S. 768—71 (A. Schumann).

l) Rittweger, Karl: Festschrift zur 100jährigen Jubelfeier des Herzoglichen Gymnasiums Georgianum zu Hildburghausen. T. 1. Hildburghausen 1913. S. 87–89.

m) Steiner, Gerhard: Die Sphinx zu Hildburghausen. Friedrich Sickler. Ein schöpferischer Geist d. Goethezeit. Weimar 1985. 392 S.

Briefe:

n) Blumenbach, Johann Friedrich: Von S. 27. Dez. 1801. In Nr m) S. 60.

o) Georg, Herzog von Sachsen-Meiningen: An S. 1801. Gothaische Gelehrte Zeitungen 1801, St. 73, S. 599.

p) von Goethe, Johann Wolfgang: An S. 28. Apr. 1812. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 22. Weimar 1901. S. 359–60.

q) Weitere Briefzitate in Nr m).

1) [Anon.]: Vergötterungs-Almanach für das Jahr 1801. Monumente, Grabschriften, Standt- [!] und Leichenreden auf Lebendige, nebst einem verbesserten Heiligenkalender nach der Kantischen Kategorientabelle. Ueberall u. Nirgends [Erfurt: Hennings 1800]. 55 Bl.
Dass. Neue Aufl. Berlin u. Leipzig 1801.
Vgl. Bd VIII. S. 57, Nr 35.
Anz. AllgLitZtg 1800, Int. Bl. Nr 192, Sp. 1604–05.

2) Der Gesundbrunnen zu Liebenstein. Eine Schilderung. [Ged.] Gotha: Ettinger 1801. IV, 86 S., 1 Kupf.
Rez. Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1802, Nr 109, Sp. 501–02. – Neue allg. dt. Bibl. 81, 1803, St. 1, S. 25. – AllgLitZtg 1805, Nr 221, Sp. 350–52.

3) [Hrsg.] Almanach aus Rom für Künstler und Freunde der bildenden Kunst. Hrsg. v. F. K. L. Sickler u. C[hristian] Reinhart. Jg. 1. 2. Leipzig: Göschen 1810–11.
Reprint: Hildesheim: Olms 1986.
Rez. Mrgbl. 29. Dez. 1809, Beil. Nr 24. – ZtgelegWelt 1. Jan. 1810, Nr 1, Sp. 2–6; 2. Jan., Nr 2, Sp. 13–14; 4. Jan., Nr 3, Sp. 22–23; 6. Jan., Nr 5, Sp. 37–39; 2. Nov., Nr 219, Sp. 1737–41; 3. Nov., Nr 220, Sp. 1745–50; 3. Nov., Nr 221, Sp. 1758–59. – LpzLitZtg 1810, Nr 3, Sp. 33–36. – Journal d. Luxus u. d. Moden 1810, S. 93–98; 1811, S. 15–21 (H. Meyer). – AllgLitZtg 1810, Nr 55, Sp. 435–39. – HeidJbb. 3, 1810, Phil., Hist., Schöne Lit. u. Kunst H. 9, S. 3–10.

4) Animadversionum in Horatii aliquot carmina specimen 1–4. Hilpertohusae: Hanisch 1813–23. 4°

5) De Aeneae in Italiam adventu fabuloso, sive de vera et genuina ejus mythi indole atque natura. P. 1. Prolusio. Hilpertohusae: Hanisch 1817. 4°

6) Thot oder die Hieroglyphen der Aethiopier und Aegypter. Zur Ankündigung e. grösseren Schrift unter dems. Titel, allen Forschern u. Freunden d. Alterthumswissensch. gewidmet. Hildburghausen 1819: Hofbuchdr. 32 S. 4°
Rez. AllgLitZtg 1821, Nr 184, Sp. 605–08.

7) Auflösung der Hieroglyphen oder der sogenannten Sternbilder in dem Thierkreise von Tentyra. Einladungsschr. z. Geburtstagsfeyer d. Herzogs Friedrich in d. Hildburghäuser Gymnasio. Mit e. verkleinerten Abb. d. Thierkreises von Tentyra nach d. grossen Werke d. Franzosen, aus d. hiesigen neuerrichteten Officin bey d. Hofbuchdr. Gadow. Progr. Hildburghausen 1820: Gadow. XXXIV S. 4°
Rez. Münchener allg. Lit.-Ztg 24. Okt. 1820, Nr 85, S. 679–80. – AllgRepertLit. 1820, Bd 2, S. 333–35.

8) Hymnus an Demeter. 1820. – s. Bd XVI. S. 661, Nr 3).

9) Anastasia, oder Griechenland in der Knechtschaft unter den Osmanen seit der

Schlacht bei Kossowa 1389 und im Befreiungskampfe seit 1821. Eine Zschr. in freien Heften. H. 1–4. Hildburghausen: Kesselring 1821–23.

Rez. AllgRepertLit. 1821, Bd 3, S. 148; 1822, Bd 1, S. 288–89. – LpzLitZtg 1821, Nr 284, Sp. 2270–71. – Isis 1822, Nr 1, Sp. 7–15. – JenAllgLitZtg 1822, Nr 220, Sp. 303–04. – AllgLitZtg 1822, Nr 139, Sp. 238–39. – Mrgbl. 1821, Lit.Bl. Nr 70, S. 277; Nr 99, S. 395.

10) Der Sieg bei Navarino in Morea, am XX. October MDCCCXXVII. Einladungsschr. zur höchsterfreulichen Geburtstagsfeier unsers Durchlauchtigsten Herzogs Bernhard in dem Hildburghäusischen Gymnasio. [Griech. Ged. u. dt. Ansprache.] Progr. Hildburghausen 1827: Gadowsche Hofbuchdr. XVI S. 4°

11) Memoriam diei XXV. mensis Junii A.p.c.n. MDXXX beatisque manibus divi Joannis Constantis Saxoniae quondam electoris patris patriae optimi viri in historiae luce aeternum victuri et vere immortalis sacram inter confessionis Augustanae festa secularia tertia e.m. die XXVI. t.m. in Gymnasio Hildburghusano actu scholastico religiose celebrandam indicit. Hildburghusae 1830. 4 Bl. 4°

12) Beiträge:

a. Theologische Blätter 1–2, 1796–98.

b. Neues Bilderbuch für Kinder 1797.

c. Theologische Monatsschrift 1, 1801.

d. Allgemeine geographische Ephemeriden 38, 1812.

e. Curiositäten der physisch-literarischen-artistischen-historischen Vor- und Mitwelt 2, 1812 – 5, 1816.

f. Praktischer Land- und Hauswirth 10, 1812.

g. Jenaische Allgemeine Literaturzeitung 1813.

h. Journal des Luxus und der Moden 1813ff.

i. Morgenblatt für gebildete Stände 1817, Kunst-Bl. Nr 9, S. 33–34: Vermuthung über den Borghesischen Fechter. ⟨Aus e. Schreiben an Hrn. Konsistorialrath Böttiger.⟩

1818, 19. Juni, Nr 146, S. 582–83: Kaleidoscop des D. Burster in London; verfertigt von Herrn Hofmechanikus Hohenbaum in Hannover.

1820, 29. Juli, Nr 181, S. 727–28; 31. Juli, Nr 182, S. 730–32; 2. Aug., Nr 184, S. 738–39; 4. Aug., Nr 186, S. 746–47: Merkwürdige ägyptische Priesternachricht über den viermal veränderten Sonnenstand im großen Platonischen Weltjahre. Ein neuer Beweis für die, einen Zeitraum von mehr als 25.790 Jahren überreichende hohe Cultur der alten Aegypter.

k. Isis 1819, Bd 2, Sp. 1385–87: Griechische und Semitische Sprachvergleichungen des gelehrten Dr. Norberg zu Lund in Schweden. – Sp. 1389–98: Sickler's Machine und Methode, die Herculanensischen Handschriften zu entwickeln.

1821, Bd 1, Sp. 3–51, 311–12: Auflösungs- und Erklärungsversuch der zehn hieroglyphischen Gemälde auf einem ägyptischen Mumienkasten. – Sp. 205–24: Sir Humphry Devy's ... berühmtes chemisches Mittel und neueste Versuche, die herkulanischen Handschriften zu entwickeln ... – Sp. 497–503: Erinnerung an unseres Winckelmanns Idee zu einer Ausgrabung in Olympia.

1822, Bd 2, Sp. 1105–30: Hieroglyphica. – Lit.Anz. Sp. 393–401: Berichtigung.

1823, Bd 1, Sp. 119–44, 321–42: Hieroglyphica.

l. Schiller's Album. Eigenthum d. Denkmals Schiller's in Stuttgart. (Stuttgart) 1837. S. 228: Dauernder als Erz und Stein. [Ged.]

m. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – n. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). – o. Der Verkündiger (vgl. Estermann 3.34). – p. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46).

13) Außerdem Schriften zur Archäologie, Kunst, Naturgeschichte und Geographie.

650. Sieghart, Martin

Geb. 18. November 1802 in Straubing, gest. 20. Mai 1851 in München.

S. besuchte 1811–19 das Gymnasium seiner Vaterstadt und studierte dann in Landshut Philologie. Danach befaßte er sich in Straubing mit historischen Studien; schon seit seinem 12. Lebensjahr beschäftigte sich S. auch mit Übersetzungen aus dem Lateinischen. S. wurde später Protokollist am Kreis- und Stadtgericht Passau, ab 1834 Sekretär am Appellationsgericht in Straubing und war seit 1840 in gleicher Stellung in Freising und von 1842 an beim Oberappellationsgericht in München angestellt. In den Jahren 1837–41 leitete S. die Provinzialbibliothek in Straubing.

a) [Freninger, Franz Xaver]: General-Repertorium über sämmtliche an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu Landshut von 1800 bis 1820 immatrikulierte Studirende. Für d. Landshuter Studiengenossen-Fest vom 22. Juli 1860 zsgest. Friedberg 1860. S. 108. – Dass. in: Die Matrikel der Ludwig-Maximilians-Universität Ingolstadt–Landshut–München. Im Auftr. d. Rektors hrsg. v. Götz Frhrn von Pölnitz. Im Auftr. d. Präsidenten fortgef. v. Laetitia Boehm. T. 2. Landshut. München 1986. S. 121.

b) Schlappinger, H.: Das Staatliche Gymnasium Straubing 1773–1931. Straubing 1931. S. 78.

1) Des Publius Ovidius Naso Klagegesänge. 1830. – s. Bd XVI. S. 688, Nr 17).
Dass. Neue Ausg. [Titelaufl.] Ebda 1835. XVI, 208 S.

2) Geschichte und Beschreibung der Hauptstadt Straubing im Unter-Donau-Kreise des Königreichs Bayern. Th. 1.2. Straubing 1833–35: Lerno.
Dass. [Titelaufl.] Straubing: Schorner 1838.
Enth. Th. 1. S. XIX–XXXII: Agnes Bernauer. Ballade, nach d. Volkssage verf. – Th. 2. S. III–VI: Auf, Bojarischer Leu! [Ged.]
Rez. Verh. d. hist. Ver. in d. Unterdonaukreise 1, 1834, H. 1, S. 15–29 (v. R[udhart]).

651. Sigismund, Florenz Friedrich

Geb. 23. März 1791 in Schwarzburg, gest. 3. November 1877 in Bad Blankenburg.

S. stammt aus einer Schulmeisterfamilie; er besuchte die Schule in Schmalenbuche, wohin sein Vater 1797 gegangen war, dann in Blankenburg. 1804 trat er als Malerlehrling in die Porzellanfabrik in Volkstedt ein. Neben der Arbeit lernte er beim Rektor Brömel in Blankenburg Französisch, später auch Latein und Hebräisch, und bei dem Diakonus Griechisch. Mit dieser Grundlage trat er 1809 in das Rudolstädter Gymnasium ein, von dem er 1812 an die Universität Jena zum Jurastudium überging. 1815 wurde S. Aktuar und Notar in Stadtilm. Obwohl ihn diese Tätigkeit in Anspruch nahm, befaßte er sich mit Fremdsprachenstudien, mit Botanik und mit praktischer landwirtschaftlicher Tätigkeit. 1829 wurde er als Amtmann nach Blankenburg versetzt und bald danach zum Justizrat ernannt; 1868 trat S. in den Ruhestand. Ein Sohn, Berthold S. (1819–64), wurde Bürgermeister von Blankenburg; er ist ebenfalls als Dichter bekannt geworden.

a) Autographen: Aufsätze aus der Schulzeit, eine Ortsbeschreibung von Schmalenbuche, „Ein Märchen aus der alten deutschen Welt" (1812), Beschreibung der Umgebung Blankenburgs (1810), die Stadt Blankenburg und ihre Entwicklung. – Bes.: Rudolstadt, Staats-Archiv (Schwarzburgica A XIV Nr 51, Bd 2 u. Bd 18).

b) Meusel Bd 20. S. 481.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 317.

d) Hesse, Ludwig Friedrich: Verzeichniß geborner Schwarzburger, die sich als Gelehrte oder als Künstler durch Schriften bekannt machten. Progr. Rudolstadt 1824. S. 6.

e) Markscheffel, Karl: Berthold Sigismund. Sein Leben u. Schaffen als Arzt, Pädagog, Dichter u. Volksschriftsteller. Progr. Weimar 1894. S. 5–6.

f) Sigismund, Berthold: Ausgewählte Schriften. Hrsg. mit Biogr. u. Anm. vers. v. Karl Markscheffel. Langensalza 1900. (Bibl. Päd. Klassiker. 39.) S. XIII–XIV.

1) [Hrsg.] Taschen-Bibliothek der ausländischen Klassiker in neuen Verdeutschungen. 1821–31. – s. Bd XVI. S. 590–94, Nr 3.

2) Voltaire: Candide, oder die beste Welt. 1821. – s. Bd XVI. S. 871, Nr 9).

3) Florian: Estelle. 1830. – s. Bd XVI. S. 816, Nr 11).
Rez. ferner AbdZtg 1832, Lit. Notizenbl. Nr 34, S. 134–35 (Ed. Bönecke).

4) Florian: Galathee. 1830. – s. Bd XVI. S. 816, Nr 2).

5) de Saint-Pierre: Paul und Virginia. 1830. – s. Bd XVI. S. 854, Nr 309, 5).

6) Voltaire: Zadig, oder das Schicksal. 1830. – s. Bd XVI. S. 873, Nr 31).

7) Sophokles. Deutsch v. Brömel u. Sigismund. Ausg. in Schiller-Format. [Lief. 1–6.] Erfurt: Exped. d. Thüringer Chronik [1843–]1844. 363 S.

8) Beiträge:

a. Wochenblatt (Rudolstadt) 24. Aug. 1812, St. 37/38, S. 149: Das alte Schloß zu Blankenburg. [Ged.]
4. Jan. 1813, St. 1/2, S. 3: Wieder ist ein Jahr dahin geschwunden. [Ged.]
7. Febr. 1814, St. 7, S. 27: Gesang für die Landwehr. – 14. Febr., St. 8, S. 31: [Anon.]: Dem Herrn Hauptmann von Holleben bey einer Abendmusik von sämtl. freywilligen Schützen. [Ged.] – Unterz.: S. – 18. Juli, St. 29, S. 115: Das Thal Schwarzburg. [Ged.]

b. Die Laren 2, 1818, S. 359: Das Landleben. [Ged.]

c. Eos. Musenalmanach für 1818. S. 66–68: Das Thal Schwarzburg. – S. 244–48: Die wüste Burg Greifenstein bey Blankenburg. Elegie. – S. 276–78: Abschied vom Ideale. – S. 307–11: Das Kloster Paulinzelle. Elegie.

d) Wiener Allgemeine Theaterzeitung 30. Juni 1821, Nr 78, S. 309: Das Landleben. [Ged.]

e. Allgemeine Thüringische Vaterlandskunde 1, 1822, Nr 19, S. 85–86: Die wüste Burg Greiffenstein bei Blankenburg. Elegie. – Nr 20, S. 164: Das Thal von Schwarzburg. [Ged.] – Nr 30, S. 237–38: Das wüste Kloster Paulinzelle. Elegie.
3, 1825, 14. Mai, Nr 20, S. 153–54: [Anon.]: Die drei Säulen bei Weimar. [Ged.] – Unterz.: S.

f. Thüringens Merkwürdigkeiten 2, 1827, S. 40–44: Die Klosterlinde zu Stadtilm. [Ged. u. Betrachtung.] – S. 44–45: Die sieben Linden am Eingange in den Friedhof zu Stadtilm. [Ged. u. Notiz.] – S. 47–50: Fürst Ludwig Friedrich's Denkmal im Haine bei Rudolstadt. [Ged. u. Betrachtung.] – S. 124–28: Das wüste Kloster Paulinzelle. Elegie [u. Betrachtung].
3, 1829, S. 66–72: Die wüste Burg Greifenstein. Elegie [u. Betrachtung]. – S. 85 bis 87: Der Triebstein bei Schwarzburg. Elegie.

g. Der Gesellschafter 31. Mai 1844, Nr 89, S. 517–19: Die Vogeltränke.

h. Weihnachtsbaum für arme Kinder 6, 1847, S. 182–89: Wanderlieder. 1. Wanderlust. – 2. Ausmarsch. – 3. Auf der Wanderung. – 4. Rast. – 5. Heimweh. – 6. Heimkehr.

8, 1849, S. 86–87: Der Richter. [Ged.] – S. 87–88: An der Ostsee. ⟨Den 6. Sept. 1843.⟩ [Ged.]

10, 1851, S. 112–13: Mein Leben. [Ged.]
11, 1852, S. 97–98: Die sieben Linden vor dem Friedhofe zu Stadtilm. [Ged.]
12, 1853, S. 139–40: Der Luxus. [Ged.]
21, 1862, S. 101–02: Der Thüringer Wald. [Ged.]

i. Gartenlaube 1872, Nr 4, S. 58: Mein Leben. [Ged.]

9) Das Wanderlied „Mein Vater war ein Wandersmann" wurde mehrfach vertont: von *Johann Michael Anding*, *Georg Frederich* und *Otto Richter*. – Eine Übersetzung von Ovids Elegien blieb ungedruckt.

652. **Silbert, Johann Peter** [1778–1844]

s. Bd XII. S. 203–07. Bd XVI. S. 395–96. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 20. S. 483–84.

Zu den Werken:

zu 6) Dom heiliger Sänger.
Rez. ferner: Eos (München) 1821, Kunst- u. Lit.-Bl. Nr 17, S. 67–68.

Ferner nachzutragen:

1) Die Töchterschule. In 3 Erz. Nach d. Franz. Mit 1 Stahlst. u. gest. Titelbl. Wien: Wallishausser 1845. IV, 247 S.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Dies Buch gehört der Jugend! Erzählungen v. K. Stöber, G. Nieritz, Chr. Schmid, B. Auerbach, C. G. Barth, J. P. Silbert u. a. Mit 1 Titelkupf. Coesfeld: Riese 1846.

b) Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 2. Hildesheim, New York 1974. S. 670: Abendbilder. – Himmelsfunken.

653. **Simrock, Karl** Joseph [1802–1876]

s. Bd X. S. 623 (Nr 212). Bd XIII. S. 553–77. Bd XIV. S. 769–72, 1021. Nachzutragen:

Zum Nachlaß (vgl. Bd XIII. S. 560):

Vgl. Hahn, Karl-Heinz: Goethe- und Schiller-Archiv. Bestandsverz. Weimar 1961. (Bibliographien, Kataloge u. Bestandsverz.) S. 206–09.

Zur Literatur:

zu bg. Hocker, Nicolaus. – Unveränd. Neudr. Niederwalluf b. Wiesbaden 1971. 159 S.

Ferner nachzutragen:

a) Freiligrath, F[erdinand]: Auch eine Rheinsage. An Karl Simrock. [Ged.] Mrgbl. 9. Febr. 1842, Nr 34, S. 133–34; 10. Febr., Nr 35, S. 137–38; 11. Febr., Nr 36, S. 141 bis 142; 12. Febr., Nr 37, S. 145.

b) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 5. Breslau 1845. S. 225–26.

c) Riehl, W[ilhelm] H[einrich]: Kleine Skizzen aus dem Rheinland. Grenzb. 3, 1844, Sem. 1, S. 642–46.

d) [Anon.]: Nun hört wirklich Alles auf! [Simrock bestätigt das Tischrücken und Tischklopfen.] Gartl. 1853, Nr 17, S. 187–88.

e) Schloenbach, Arnold: Karl Simrock. Ein Bild vom Rhein. Gartl. 1855, Nr 42, S. 555–57; m. Bild.

f) Weinhold, Rhenanus: An Karl Simrock und Wolfgang Müller. Was sich der Wein erzählt, d. i.: Wahrhaftige Historien vom Rhein. [Ged.] Süddt. Bll. f. Kunst, Lit. u. Wiss. 1, 1857, 3. Jan., Nr 1, S. 3; 10. Jan., Nr 3, S. 11; 21. Jan., Nr 6, S. 23; 24. Jan., Nr 7, S. 27; 31. Jan., Nr 9, S. 35; 11. Febr., Nr 12, S. 47; 14. Febr., Nr 13, S. 51; 21. Febr., Nr 15, S. 59–60; 25. Febr., Nr 16, S. 62–63; 28. Febr., Nr 17, S. 69.

g) Minckwitz, Johannes: Der neuhochdeutsche Parnaß. 1740–1860. Bd 1. Leipzig 1861. S. 805–08. [Anschl. Abdr. v. Drei Tage und drei Farben. Der versenkte Hort.]

h) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. – 2. Aufl. Ebda 1864. S. 621–23.

i) [Nekrolog.] BllLitUnt. 3. Aug. 1876, Nr 32, S. 511.

k) Heyse, Paul: Jugenderinnerungen und Bekenntnisse. Berlin 1901. S. 96–97.

l) Wackernell, J[oseph] E[duard]: Carl Simrock. Literaturblatt (Edlinger) 2, 1878, H. 5, S. 129–31; H. 6, S. 177–80.

m) Vogel, Agnes: Die Gedichte Walthers von der Vogelweise in neuhochdeutscher Form. Ein Beitr. zur Gesch. u. Technik d. dt. Übersetzungskunst. Giessen 1922. (Giessener Beitr. zur Dt. Philol. 4.) S. 97–110.

n) Meißner, Rudolf: Das Germanistische Seminar. In: Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn am Rhein. Bd 2. Bonn 1933. S. 214–38.

o) Thomas, Irmgard: Gelehrtes und musisches Bonn. Bonn, Berlin 1939. S. 124–37.

p) Wapnewski, Hans Peter: Die Übersetzungen mittelhochdeutscher Lyrik im 19. und 20. Jahrhundert. Ein Beitr. zur Gesch. d. dt. Minnesang-Auffassung u. -Forschung u. zum Problem d. Übersetzens aus d. Mittelhochdeutschen. Diss. Hamburg 1949. S. 6–14, 46–62.

q) Lubrich, Elga: Die neuhochdeutschen Übersetzungen des Nibelungenliedes. Ein Beitr. zum Problem d. Übersetzens aus d. Mittelhochdeutschen. Diss. Hamburg 1951. S. 39–46.

r) Istock, Ruth: Die Wiedergewinnung mittelhochdeutscher Lyrik in den Übersetzungen deutscher Romantiker. Diss. Mainz 1960. S. 233–38.

s) Wenig, Otto: Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn 1818–1968. Bonn 1968. (150 Jahre Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Bonn.) S. 293.

t) Schützeichel, Rudolf: Karl Simrocks Bonner Idioticon. Rhein. Vierteljahrsbll. 33, 1969, S. 388–95; m. 2 Abb.

u) Moser, Hugo: Karl Simrock. In: Bonner Gelehrte. Beiträge zur Gesch. d. Wissenschaften in Bonn. Sprachwissenschaften. Bonn 1970. (150 Jahre Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Bonn.) S. 57–62.

v) Denecke, Ludwig: Dortchen Grimm, Karl Simrock, Salomon Hirzel und Jakob Grimms Arbeit am Deutschen Wörterbuch. In: Der Brückenschlag. Verpflichtendes Erbe. Eine Festschr. (f. Walter Ottendorff-Simrock. Hrsg. v. Theodor Seidenfaden.) Bonn (1972). S. 37–49.

w) Moser, Hugo: Karl Simrock als Erneuerer mittelhochdeutscher Dicht Bemerkungen zu s. Verfahren. Beitr. zur Gesch. d. dt. Sprache u. Lit. 94, 1972, Son S. 458–83.

x) Ders.: Zu Simrocks Erneuerung deutscher Volksbücher. In: Festschrift Mat Zender. Studien zur Volkskultur, Sprache u. Landesgesch. Hrsg. v. Edith Enne Günther Wiegelmann. Bd 2. Bonn 1972. S. 910–27.

y) Buchbinder, Reinhard: Übersetzungen des Nibelungenlieds. Ein Vergl ZDtPhil. 92, 1973, S. 37–61.

z) Voetz, Lothar: Karl Simrocks Bonner Idioticon. Eine quellenkrit. Unters. I 1973. 133 S. (Rhein. Archiv. 88.)

aa) Literaturwissenschaft und Sozialwissenschaften. 2. Germanistik und deut Nation 1806–1848. Zur Konstitution bürgerlichen Bewußtseins ... Hrsg. v. Jochen Müller. Stuttgart (1974). S. 42.

ab) Ehrismann, Otfried: Das Nibelungenlied in Deutschland. Studien zur Rezep d. Nibelungenliedes von d. Mitte d. 18. Jahrh. bis zum Ersten Weltkrieg. Münc (1975). (Münchner Germanist. Beitr. 14.) S. 11, 19, 230, 245.

ac) Moser, Hugo: Karl Simrock. Universitätslehrer und Poet, Germanist u. Erneu v. „Volkspoesie" und älterer „Nationalliteratur". Ein Stück Literatur-, Bildungs Wissenschaftsgesch. d. 19. Jahrh. Bonn 1976. 441 S. (Philol. Studien u. Quellen. (Academica Bonnensia. 5.)

ad) Pinkwart, Doris: Karl Simrock, 1802–1876. Bonner Bürger, Dichter u. I fessor. Dokumentation e. Ausstellung. Bonn 1979. 207 S., 16 Bl. Abb. (Veröff. d. Sta arch. Bonn. 21.)

ae) Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Erarbeitet im Inst. f. Jugendbu forschung d. Johann Wolfgang Goethe-Univ. in Frankfurt/Main ... Hrsg. v. Kl Doderer. Bd 3. Weinheim, Basel (1979). S. 399–400 (Christian Freitag).

af) Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deuts land. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schri Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 355.

ag) Brandt, Ulrike: Karl Simrocks „Bonner Idioticon" und der Maikäferbu Rhein. Vierteljahrsbll. 47, 1983, S. 343–46.

Zu den Briefen:

ah) Arndt, Ernst Moritz: An S. 17. Apr. 1847. In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albre Dühr. Bd 3. Darmstadt 1975. (Texte zur Forschung. 10.) S. 207.

ai) Grimm (Familie). – Sammlung nach den Einzeldrucken: Die Grimms und Simrocks in Briefen ⟨1830–1864⟩. Hrsg. v. Walther Ottendorff-Simrock. Bonn 19 175 S.

ak) Hirzel, Salomon: An S. 25. Nov. 1853. In: Kirkness, Alan: Geschichte d Deutschen Wörterbuchs 1838–1863. Dokumente zu d. Lexikographen Grimm. Stu gart 1980. S. 201.

al) Lachmann, Karl: An S. 18. Okt. 1835. In: Mittheilungen aus dem Litteratu archive in Berlin. Bd 3. Berlin (1905). S. 100–01.

am) Mörike, Eduard: An S. Juni 1867. In: Mörike: Briefe. Hrsg. v. Friedri Seebaß. Tübingen (1939). S. 799–801.

an) Müller von Königswinter, Wolfgang: Von S. 1853, an S. 1853. In: Luchtenber Paul: Wolfgang Müller von Königswinter. Bd 2. Köln 1959. (Veröff. d. Köln. G schichtsver. 21.) S. 19–20. – Weitere Briefe von S. verz. ebda Bd 1. S. 477–78.

ao) Ruge, Arnold: An S. 3. Aug. 1840. In: Wenig, Otto: Autographeninterpretatio

In: Wege zur Buchwissenschaft. Hrsg. v. Otto Wenig. Bonn 1966. (Bonner Beitr. 14.) S. 160–61.

ap) von Treitschke, Heinrich: An S. 25. Okt. 1857. In: von Treitschke: Briefe. Hrsg. v. Max Cornicelius. Bd 1. Leipzig 1912. S. 444–45.

Zu den Werken:

zu 2) Der Gesellschafter; ferner: 1825, 12. Jan., Nr 7, S. 35: Erfahrung. [Ged.] — 19. Aug., Nr 134, S. 660; 20. Aug., Nr 135, S. 664: Blumen auf das Grab ... Louise Holtei. [Rez.] — 26. Aug., Nr 136, S. 676: Xenie an die Ungünstigen. — 21. Sept., Nr. 151, Bemerker Nr 22, S. 754–55: [Anon.]: Ueber eine Jugend-Arbeit Goethe's. — Unterz.: K. S.

zu 8) Die Berliner Estaffette, ein Mittagsblatt. 1827. — Beitr. nur K. S. gez.: 20. Aug., Nr 35, S. 4: Aus der Registratur des Liebeshofes. [Ged.] — 5. Sept., Nr 49, S. 3: Was sein kann, was nicht. [Ged.] — 6. Sept., Nr 50, S. 3: An Fräulein Henriette Sontag. Zum Abschiede. [Ged.] — 17. Sept., Nr 59, S. 4: Die Schöpfung des Weibes. [Ged.] — 6. Okt., Nr 76, S. 3: Der alte Kriegsmann. [Ged.] — 10. Okt., Nr 79, S. 2–3: Die Schöneberger Nachtigall an ihre flatternde Schwester. [Ged.] — 29. Okt., Nr 95, S. 5–6: [Anon.]: Minnelied. Nach Walther von der Vogelweide. — 1. Nov., Nr 98, S. 2–3: Der Todtengräber. [Ged.] — 3. Nov., Nr 100, S. 3: Glück aus Thränen. [Ged.] — 5. Nov., Nr 101, S. 4: Gesang der Engel. Aus d. Wiegenliedern. — 6. Nov., Nr 102, S. 3–4: Fräulein Henriette Sontag zum Abschiede. [Ged.] — 12. Nov., Nr 107, S. 5–6: Die Liebe macht blind. Romanze. — 7. Dez., Nr 129, S. 3: Die drei Alten. [Ged.] — Anonyme Theaterkritiken fast in jeder Nummer.

[Forts.]: Die Berliner Staffette 3. Jan. 1829, Nr 230, S. 10: [Anon.]: Große Preisaufgabe. Viersilbiges Sylvesterräthsel. — Unterz.: K. S.

[Forts.]: Allgemeines Oppositionsblatt Berliner Staffette 1829. — Beitr. oft nur K. S. gez., einiges anonym: 10. Mai, Nr 326, S. 91–92; 12. Mai, Nr 327, S. 95–96; 14. Mai, Nr 328, S. 98–99: Salomons und Morolfs Wettstreit. — 2. Juni, Nr 329, S. 141: Ein Lied Walther's von der Vogelweide. — 15. Juni, Nr 347, S. 173–74: Beim Anblick des gelobten Landes. Nach Walther von der Vogelweide. — 21. Juni, Nr 350, S. 181–82: Der junge Veteran. Romanze. — 21. Juni, Nr 350, S. 186–88: Alte Volksschwänke. 2. Vater und Mutter. — 27. Juni, Nr 353, S. 200: Dass. 3. Die drei Bitten. — 4. Juli, Nr 357, S. 213–14: Wieviel ein Dichter werth ist? ⟨Beantwortung d. in Nr 351 aufgeworfenen Frage.⟩ — 7. Juli, Nr 359, S. 224; 12. Juli, Nr 362, S. 235–36: Alte Volksschwänke. 3 [vielm. 4]. Dank und Undank. — 14. Juli, Nr 363, S. 237–39: Dass. 5. Acht Pfennige täglich. — 18. Juli, Nr 365, S. 345–46: Das Lied von der Lorelei. Ballade. — 30. Juli, Nr 372, S. 269–70: Das letzte Lied Walthers von der Vogelweide. — 1. Aug., Nr 373, S. 273–74: Kloster Nonnenwerth. [Ged.] — 4. Aug., Nr 375, S. 281–83; 6. Aug., Nr 376, S. 285–86: Alte Volksschwänke. 8. List und Liebe. — 25. Aug. Nr 387, S. 329: Am Morgen des Abschieds. [Ged.] — 29. Aug., Nr 389, S. 338–40; 30. Aug., Nr 390, S. 345–47; 1. Sept., Nr 391, S. 349–51; 3. Sept., Nr 392, S. 353–55; 5. Sept., Nr 393, S. 358–60: Der arme Heinrich. Nov. nach Hartmann von Aue. — 7. Okt., Nr 412, S. 434–36; 9. Okt., Nr 413, S. 438–40: Der arme Heinrich. [Teilübers. in Versen.] — 11. Okt., Nr 414, S. 441–42: König Robert. Romanze. — 11. Okt., Nr 414, S. 443–44; 12. Okt., Nr 415, S. 447–48: Alte Volksschwänke. 9. Kaiser Oktavianus. — 13. Okt., Nr 415, S. 445–47: Der Blaubart. Ballade. [u.] Das Mädchen und der Ritter. Nach d. Holländ. [Ged.] — 15. Okt., Nr 416, S. 449–50: Die heilige Odilie. Romanze. — 17. Okt., Nr 417, S. 455–56; 18. Okt., Nr 418, S. 457–59: Alte Volksschwänke. 10. Jonathas und die drei Kleinode. — 25. Okt., Nr 422, S. 476: Italienische Novellen. 7. Die drei Edelsteine. [Verf. fraglich.] — 3. Nov., Nr 427, S. 493–95; 5. Nov., Nr 428, S. 497 bis 499; 7. Nov., Nr 429, S. 501–04: Italienische Novellen. 8. Weibliche Treue. ⟨Nach Boccaccio.⟩ [Verf. fraglich.] — 5. Nov., Nr 428, S. 499–500: Proben aus dem Gedichte:

Amicus und Amelius, altfranz. Heldensage. — 8. Nov., Nr 430, S. 505—07; 10. N
Nr 431, S. 509—10; 11. Nov., Nr 432, S. 513—15; 14. Nov., Nr 433, S. 517—18; 15. N
Nr. 434, S. 521—522; 17. Nov., Nr 435, S. 525—27; 19. Nov., Nr 436, S. 529—
Alte Volksschwänke. 11. Alexander. — 21. Nov., Nr 437, S. 533—34; 22. Nov., Nr 4
S. 537—40; 24. Nov., Nr 439, S. 541—43; 26. Nov., Nr 440, S. 545—47: Italienis
Novellen. 8. Der Mohr von Venedig. Nov. d. Giraldi Cinthio. [Verf. fraglich.] — 24. D
Nr 456, S. 611—12: Alte Volksschwänke. 12.—14. — 27. Dez., Nr 457, S. 613—
Proben aus dem Gedichte: Amelius und Amicus, altfranzösische Heldensage. — S. 6
Zwei geistliche Lieder Walthers von der Vogelweide. — 29. Dez., Nr 458, S. 617:
Ludwig Uhland. Mit d. Uebers. Walthers von der Vogelweide. — S. 619—20: A
Volksschwänke. 15. — 31. Dez., Nr 459, S. 621—22: Das Kreuz in der Kathedr
Legende.

zu 12) Taschenbuch, der Liebe und Freundschaft gewidmet 1829, S. 303: Die Sch
fung des Weibes. [Ged.] — S. 306—07: Der Sinn des Weibes. [Ged.]
1831, S. 296—97: Zwist und Sühne. [Ged.]

zu 14) Morgenblatt für gebildete Stände; ferner: 1831, 29. Juni, Nr 154, S. 615:
hübsche Seilerin. [Ged.]
1834, 10. Apr., Nr 86, S. 341: Zwiegespräch. [Ged.]
1844, 18. Juni, Nr 146, S. 581—82; 19. Juni, Nr 147, S. 586—88; 21. Juni, Nr 1
S. 593—94; 22. Juni, Nr 150, S. 598—99; 24. Juni, Nr 151, S. 601—02: Proben aus
kleinen Heldenbuch. Der Rosengarten.
1863, 24. Sept., Nr 39, S. 909—11: Zwei deutsche Lieder. 1. Schmach und Schan
2. Volksschule.
1864, 26. Febr., Nr 9, S. 208: Zwei Sonette: Im Kölner Dom. 15. Okt. 1863. — Na
ruf an Jacob Grimm. Im Sept. 1863. — 6. Mai, Nr 19, S. 456: Trinklied. Text u. Ueb
1865, 19. Febr., Nr 8, S. 184: Sonette. 1. An Peter von Cornelius. 1864. — 2. Nach
an Sulpiz Boisserée. — 3. Am Grabe der Brüder Grimm. — 5. März, Nr 10, S. 232—
Gedichte: Der Todesengel. — Anahild. — 23. Apr., Nr 17, S. 399—400: Carnevali
sches. 1. Der Narr in Folio. — 2. Alter schützt vor Thorheit nicht. — 3. Rheinisc
Trinklied.

zu 17) Musenalmanach. Hrsg. v. Amadeus Wendt. 3, 1832, S. 232—38: Gedich
1. Das Stelldichein. 2. Der ewige Jude.

zu 18) Gedichte Walthers von der Vogelweide.
Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 20. Jan. 1833, Nr 3, S. 22 (S[porschil]).
GöttgelAnz. 13. Juni 1833, Nr 94, S. 929—34.

zu 20) Wieland der Schmied.
Rez. Gemeinnütz. u. unterh. Rheinische Provinzial-Bll. N. F. 2, 1835, Bd 2, S. 296—
(E. W.). — Gesellschafter 10. Febr. 1836, Nr 24, Literar. Bll. Nr 6, S. 117 (A. R[eb
stei]n). — HeidJbb. 1836, Nr 35, S. 558—68 (G. Schwab). — Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr
S. 135.

zu 21) Rheinsagen.
Rez. Allg. Preuß. Staatsztg 10. Jan. 1837, Nr 10, S. 39 (Gr.).

zu 25) Das malerische und romantische Rheinland.
Neudr.: a. (Reprint.) Hildesheim: Olms 1975. 482 S., 60 Taf. — b. (Neuaus
München: Borowsky 1978. 544 S., 58 Stahlst.

zu 28) Das Nibelungenlied.
Rez. Rhein. Provinzial-Bll. N. F. 5, 1838, Nr 73, S. 214—16 (C. Matzerath).
RepDtLit. 19, 1839, S. 74—75.

zu 35) Parzival und Titurel.
Rez. AllgLitZtg 1843, Nr 55, Sp. 433—35; Nr 56, Sp. 441—47.

zu 38) IV. Hannoversche Morgenzeitung 14, 1845, Nr 53, S. 209–10; Nr 54, S. 213 bis 214; Nr 55, S. 218–19; Nr 56, S. 221–22; Nr 57, S. 226–27; Nr 58, S. 229–30: Svanhild und ihre Brüder. ⟨Aus Sibichs Verrath.⟩ – Nr 175, S. 697–98; Nr 176, S. 703; Nr 177, S. 706–07; Nr 178, S. 709–10; Nr 179, S. 715–16: Der Harlungen Fall. ⟨Als Probe aus d. nächstens erscheinenden zweiten Theil des Amelungenlieds.⟩

Rez. AllgZtg 21. Dez. 1844, Nr 356, Beil. S. 2841–43; 22. Dez., Nr 357, Beil. S. 2849–52 ([Kinkel]); 7. März 1850, Nr 66, Beil. S. 1049–50.

zu 41) Gedichte.

Rez. Hannoversche Morgenztg 14, 1845, Beil. Nr 5, S. 19–20 (K. Gödeke). – Panorama d. Vergangenheit u. Gegenwart 2, 1845, Nr 6, Lit.bl. S. 23 (E.Mr.). – Literar. Ztg 24. Dez. 1845, Nr 102, Sp. 1622. – AllgZtg 31. Okt. 1844, Nr 305, Beil. S. 2433 ([Kinkel]).

zu 42) u. 43) Die deutschen Volksbücher.

Dass. (Reprint.) Hildesheim: Olms 1974.

Rez. Freimüth. 10. März 1840, Lit.bl. Nr 1. – Grenzb. 4, 1847, S. 393–96 (S. J.). – Literar. Ztg 19. Sept. 1846, Nr 75, Sp. 1201–02; 26. Sept., Nr 77, Sp. 1234–36; 4. März 1848, Nr 20, Sp. 318–20 (J.M.). – Hannoversche Morgenztg 15, 1846, S. 93 bis 95. – Mrgbl. 1847, Lit.Bl. Nr 32, S. 128. – Neue JenAllgLitZtg 1848, Nr 144, S. 573 bis 576. – AllgZtg 10. Jan. 1848, Nr 10, Beil. S. 153 ([Alex. Kaufmann]). – Weimarer Sonntags-Bl. 1857, Nr 8, S. 80–81.

zu 42) 39. Die sieben Schwaben.

Sonderausg.: Die schwäbische Ilias, von Ludwig Aurbacher weiland erdacht. Nun aber von mehreren seinen Verehrern in holprige Verse gebracht. (Hrsg. v. K. Simrock.) Frankfurt a. M.: Brönner 1850. 121 S.

Vgl. Bd XII. S. 552, Nr 26) 2.

Rez. Europa 1851, Bd 2, S. 424.

zu 42) 57. Das deutsche Kinderbuch.

Rez. Literar. Ztg 15. März, 1849, Nr 11, Sp. 193–94.

zu 44) Reineke Fuchs.

Rez. Hannoversche Morgenztg 15, 1846, S. 93–95.

zu 46) Doctor Johannes Faust.

Rez. Hannoversche Morgenztg 15, 1846, S. 293–94. – WienZs. 1. Mai 1846, Nr 87, S. 347–48. – Gesellschafter 16. Juni 1846, Nr 92, Dramatik, Theater, Musik Nr 23, S. 552. – AbdZtg 1846, Nr 32, S. 762. – JbbwissKrit. 1846, Bd 2, Nr 69–70, Sp. 551 bis 560 (E. Niemeyer). – AllgZtg 15. Juni 1846, Nr 166, Beil. S. 1321–23 ([Kinkel]). – Neue JenAllgLitZtg 1847, Nr 224, S. 895–96 (J. Zacher).

zu 49) Rheinisches Taschenbuch 1845, S. 194–96: Das Bild im Schnee. [Ged.]

zu 50) Der gute Gerhard von Köln.

Rez. Mrgbl. 1847, Lit.Bl. Nr 33, S. 132 (W. Menzel).

zu 53) Kerlingisches Heldenbuch.

Rez. Literar. Ztg 30. Nov. 1848, Nr 62, S. 989. – Mrgbl. 1848, Lit.Bl. Nr 49, S. 196 (W. Menzel).

zu 55) Die geschichtlichen deutschen Sagen.

Rez. Didaskalia 13. Dez. 1849, Nr 297 (W[agner]). – RepDtLit. 29, 1850, S. 303.

zu 57) Das deutsche Räthselbuch.

Dass. (Nachdr.) Dortmund: Harenberg 1979. 156 S. (Die bibliophilen Taschenbücher. 88.)

Rez. Frankfurter Konversationsbl. 25. Sept. 1850, Nr 229, S. 915–16.

zu 59) Die deutschen Volkslieder.

Dass. (Reprint.) Hildesheim: Olms 1982. (Volkskundl. Quellen. R. 8.)

Rez. AllgZtg 4. Nov. 1850, Nr 308, Beil. S. 4921–23 (W. D[önniges]). – Franl Konversationsbl. 3. Apr. 1851, Nr 80, S. 318–19; 4. Apr., Nr 81, S. 322–23 Goering).

zu 61) Die Edda.

Rez. Europa 1851, Bd 1, S. 245–46. – Frankfurter Konversationsbl. 31. Ma Nr 129, S. 514–15; 2. Juni, Nr 130, S. 518–19; 3. Juni, Nr 131, S. 522–23; 4. Nr 132, S. 526–28 (Moriz Carriere).

zu 66) Handbuch der deutschen Mythologie.

Rez. Frankfurter Konversationsbl. 16. Sept. 1853, Nr 221, S. 882–83.

zu 68) Altdeutsches Lesebuch in neudeutscher Sprache.

Rez. AllgZtg 3. Juli 1854, Nr 184, Beil. S. 2937 ([Engelhardt]).

zu 70) Legenden.

Rez. Frankfurter Konversationsbl. 2. Juni 1855, Nr 131, S. 523. – ÜbLM. 38 (Jg. 19, Bd 2), Nr 46, S. 934.

zu 71) Der gute Gerhard von Köln.

Rez. BllLitUnt. 22. Dez. 1864, Nr 52, S. 957.

zu 73) Das deutsche Kinderbuch. Nachw. v. Joachim Schmidt. Berlin: Der Ki buchverl. 1989. 244 S. (Kollektion Kinderbuch.)

zu 75) Die deutsche Sionsharfe.

Rez. Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 9. Dec. 1857, Nr 10, S. 251–5 RepDtLit. 60, 1857, S. 196–97. – WestermMh. 4, 1858, S. 92.

zu 78) Der Wartburgkrieg.

Rez. RepDtLit. 67, 1859, S. 69–70 (R ... n.).

zu 86) Die deutschen Sprichwörter. Einl. v. Wolfgang Mieder. Stuttgart: Re (1988). 631 S. (Univ Bibl. 8453.)

zu 87) Lieder vom deutschen Vaterland.

Rez. The Saturday Rev. 32, 1871, Nr 825, S. 256.

zu 89) Deutsche Märchen.

Vorabdr. WestermMh. 6, 1859, S. 366–69; 7, 1859/60, S. 148–52, 388–90; 8, 1 S. 35–36, 375–77.

zu 90) Shakespeare: Dramatische Werke und Sonette.

Rez. BllLitUnt. 1. Juli 1868, Nr 27, S. 439–42.

zu 100) Deutsche Kriegslieder.

Rez. BllLitUnt. 16. März 1871, Nr 12, S. 183 (R. Gottschall).

Vorabdr. in: Lipperheide, Franz: Lieder zu Schutz und Trutz. Samml. 1. Berlin 1 Anh. Bl. 1: Hiebe auf Diebe. (Faks. S. 30). – Bl. 5: In Sturm und Drang. (Faks. S. 1 – Samml. 3. Ebda 1870. Anh. Bl. 2: Ins Feld, ins Feld! (Faks. S. 39–40). – S. 82- Ein deutsches Wort. – S. 83–84: Sät Salz hinein. – Kölnische Ztg 2. Aug. 1 Nr 212: Kugelspritzencultur.

zu 101a) Salon für Literatur, Kunst und Gesellschaft; ferner: 6, 1870, S. 741: W den Erbfeind! Zwei Lieder.

zu 102) Dichtungen.

Rez. IllZtgL. 59, 1872, Nr 1537, S. 454.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Blätter des Kaatzer'schen Lese-Instituts 22. Jan. 1831, Nr 7/8, S. 27: Der Sch nenring. Romanze.

b. Deutscher Musenalmanach (Schad) 9, 1859, S. 76–83: Des Sultans Töchterlein

c. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 284: Keuscher Dichter und würdiger Mensch.

d. Der Freimüthige 37, 1840, 16. Jan., Nr 6, S. 21: ⟨Aus dem von Freiligrath, Matzerath und Simrock herausgegebenen Rheinischen Jahrbuche.⟩ „Könnt' ein Lied so zärtlich sagen."

e. Göttingisches Unterhaltungs-Blatt 3, Okt 1841, Nr 27, S. 105–06: Das Hündchen von Bretten. [Ged.]

f. Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Von Klopstock bis auf d. Gegenw. Leipzig 1843. S. 359–60: Freiheit und Gesetz.

g. Berliner Figaro 16. Nov. 1844, Nr 270, S. 1077: Liebesfehde. [Ged.]

h. Donauhafen 1848, S. 135–48: Irnfried und Iring. Thüring. Heldensage. [Ged.]

i. Novellen-Zeitung 1, 1855, Bd 1, S. 370: Das Bild in der Marien-Ablaß-Capelle. – St. Cordula. Nach Gottfried Hagens Reimchronik.

k. Deutscher Musen-Almanach (Gruppe) 1851, S. 227–45: Saladins Rath. Rolf Kraki. Nornengast. Eim der Seegott. Frau von Poggwisch. 1404.

l. Deutsches Stammbuch. Autographisches Album d. Gegenw. Hrsg. v. Franz Schlottmann. Bremen 1852. S. 11: Ex ungue leonem. Den Herren Autographensammlern.

m. Wilhelmi, Heinrich Friedrich: Die Lyrik der Deutschen in ihren vollendetsten Schöpfungen während der letzten hundert Jahre ... 2., vervollst. u. erw. Ausg. Frankfurt a. M. 1852. S. 23: Ständchen. – S. 241–42: Drei Bitten. – S. 258–59: König Robert. – S. 300–04: Wilhelm Wackernagel, Franz Kugler, Karl Simrock: Weib, Wein und Gesang.

n. Kletke, Hermann: Album deutscher Dichter. 6. Aufl. Berlin 1853. S. 261–62: Die verbannten Nachtigallen.

o. Frankfurter Museum 1, 1855, S. 102–03: Das Land des Lebens. [2 Ged.]

p. Schmitz, J. H.: Sitten und Sagen, Lieder, Sprichwörter und Räthsel des Eifler Volkes ... Mit e. Nachr. v. K. Simrock. Bd 1. Trier 1856.

q. Hungari, Anton: Gottes Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. Bd 2. 2. verm. Aufl. Frankfurt a. M. 1856. S. 59–60: Das Christusbild zu Wien.

r. Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen Deutscher Künstler. Bd 2. Düsseldorf [1865]. Bl. 6: Sigunen's Klage.

s. Gartenlaube 1867, Nr 8, S. 128: Warnung vor dem Rhein. [Ged.] – Wiederh. ebda 1873, Nr 41, S. 670.

t. Deutsches Künstler-Album 1, 1867, S. 65–66: Der große Kurfürst auf der langen Brücke zu Berlin. – St. Agnes. – Zu den Schweizerliedern. – Die Rose blüht. [4 Ged.]
9, 1876, S. 69: Jugendliebe. [Ged.]
10, 1877, S. 48: Das beste Theil. – Elbenborn bei Honnef. [2 Ged.]

u. Alldeutschland. Hrsg. v. Wilhelm von Baensch u. Friedrich Konrad Müller von der Werra. Leipzig 1871. S. 32: Wo die Wacht? – S. 131: In Sturm und Drang. – S. 142: Hiebe auf Diebe. [3 Ged.]

v. Sehrwald, Friedrich: Deutsche Dichter und Denker. Gesch. d. dt. Lit. m. Probensamml. zu ders. Bd 2. Altenburg 1871. S. 395–400: Warnung vor dem Rhein. – Des Weines Segen. – Seligkeit im Schmerz. – Vervay. – Verachtung der Welt. – Tod der Poesie. – Der Schelm von Bergen. – Habsburgs Mauern. – Der Schmied von Solingen. – Die halbe Flasche. – Einladung. – Die Wunderbrücke. – [Voran: Biogr. Notiz.]

w. Stern, Adolf: Fünfzig Jahre deutscher Dichtung. 1820–70. Leipzig 1875. S. bis 470: Warnung vor dem Rhein.

x. Kriegs-Poesie der Jahre 1870/71, geordn. zu e. poet. Gesch. d. Krieges. B Mannheim 1873. S. 406–07: Wo die Wacht? – S. 441–42: Hiebe auf Diebe.

y. Storm, Theodor: Hausbuch aus deutschen Dichtern seit Claudius. Hamburg 1 S. 255–57: Die Eichensaat.

z. Imelmann, J[ohannes]: Deutsche Dichtung im Liede. Gedichte literaturge Inhalts ... Berlin 1880. S. 316–17: Der sterbende Goethe. – S. 418: Einst sangest wie Nachtigallen schlagen. – S. 446–47: Uhlands Denkmal.

aa. Hüttemann, Adolf: Katholische deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Ha 1898. S. 165–68: Der versenkte Hort. – Warnung vor dem Rhein. – Die Tocl Sion. – Sankt Maternus.

ab. Benzmann, Hans: Die deutsche Ballade. Eine Auslese ... Bd 2. Leipzig 1 S. 249–53: Das Pferd als Kläger. – Der Fuß an der Wand. – Das Ave Maria Christophorus. – Der Rekrut auf Philippsburg. – Michel unter den Räubern.

ac. Wider Pfaffen und Jesuiten! Wider Mucker und Pietisten! Eine Anthologie d. Blütezeit d. polit. Lyrik in Deutschland 1830–1850. Frankfurt a. M. 1914. S. 235– Gottesleute.

ad. Eggert-Windegg, Walter: Der Barde. München 1915. S. 1–2: Drusus Tod. S. 72: Kreuzlied. – S. 73: Im gelobten Lande. – S. 79: Deutsche Zucht. – S. 79– Der Hof zu Eisenach. – S. 198–99: Der Schmid von Solingen.

ae. Adolf, Helene: Dem neuen Reich entgegen. 1850–1871. Leipzig 1930. (DtLit Polit. Dichtung. 6.) S. 113–16: Goethe und der Patriotismus.

af. Harzmann, Friedrich: Burschenschaftliche Dichtung von der Frühzeit bis unsere Tage. Heidelberg 1930. (Quellen u. Darst. z. Gesch. d. Burschenschaft u. d. Einheitsbewegung. 12.) S. 135: Drei Tage und drei Farben. – S. 161: Deutsche Schma – S. 287: Warnung vor dem Rhein.

ag. Petersen, Julius, u. Erich Trunz: Lyrische Weltdichtung in deutschen Ül tragungen aus sieben Jahrhunderten. Berlin 1933. (Literarhist. Bibl. 9.) S. 80: H banus Maurus: Hymnus in Pentecosten. – S. 87: Walther von der Vogelweide: Un der linden.

ah. Volkmann, Ernst: Um Einheit und Freiheit. 1815–48. Leipzig 1936. (DtLitE Polit. Dichtung. 3.) S. 87–88: Drei Tage und drei Farben. 1830.

ai. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – ak. Solothurnisc Wochenblatt (vgl. Estermann 1.18). – al. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (v Estermann 1.28). – am. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – an. Allgeme Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – ao. Neue Erholungsstufen (vgl. Esterma 1.64). – ap. Niederschlesischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.65). – aq. Der Samm (vgl. Estermann 1.67). – ar. Altmärkisches Intelligenz- und Leseblatt (vgl. Esterma 1.94). – as. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – at. Lesefrüchte v Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – au. Wiener Zeitschrift für Kur Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). – av. Das Sonntagsblatt (v Estermann 2.122). – aw. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). ax. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). – ay. Der Wanderer (R chenbach; vgl. Estermann 3.115). – az. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). – l Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – bb. Feierstunden (vgl. Esterma 4.44). – bc. Modenzeitung für deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.55). – bd. I Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). – be. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). bf. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – bg. Frankfurter Konversationsbl

(vgl. Estermann 5.137). — bh. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — bi. Das Heller-Magazin (vgl. Estermann 5.187). — bk. Rudolstädter Mittwochsblatt (vgl. Estermann 5.196). — bl. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). — bm. Preussischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — bn. Der Spiegel (Stuttgart; vgl. Estermann 6.162). — bo. Moravia (vgl. Estermann 6.212). — bp. Der Rheinische Telegraph (vgl. Estermann 6.274). — bq. Thusnelda (Wien; vgl. Estermann 7.51). — br. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94). — bs. Das Vaterland (vgl. Estermann 7.197). — bt. Archiv für den Unterricht im Deutschen (vgl. Estermann 7.207). — bu. Der Freimüthige (Lasker; vgl. Estermann 7.227). — bv. Jahrbuch für Kunst und Poesie (vgl. Estermann 7.235). — bw. Lübecker Bürgerfreund (vgl. Estermann 7.242). — bx. Deutsches Hausbuch (vgl. Estermann 8.79). — by. Illustrierte Jugendzeitung (vgl. Estermann 8.90). — bz. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 8.552).

654. **Sintenis,** Johann Gottfried **Theodor** [1772—1846]

s. Bd XVI. S. 396—97. Nachzutragen:

Zu den Werken:

1) Vier Bücher vom wahren Christenthume. 1826. — s. Bd XVI. S. 1068, Nr 5.

655. **Sjögren, Anders** Johann

Geb. 26. April (8. Mai) 1794 in Sitikkala (Kirchspiel Ithis), gest. 6. (18.) Januar 1855 in St. Petersburg.

S. studierte in Åbo Geschichte und Sprachwissenschaft. In den Jahren 1824—27 bereiste er die nordöstlichen Regionen des Russischen Reiches, um die dortigen finnisch-ugrischen Sprachen zu erkunden. Sprachlichen und ethnographischen Studien dienten auch die späteren Forschungsreisen, die er 1835—37 in die Krim und nach Transkaukasien, 1846 und 1852 nach Kurland unternahm. Seit 1828 war S. Adjunkt, seit 1833 Bibliothekar der Russischen Akademie der Wissenschaften, die ihn 1844 zum Mitglied wählte; 1845 wurde S. Direktor des Ethnographischen Museums der Akademie. — S. hat zahlreiche sprachwissenschaftliche und ethnographische Abhandlungen veröffentlicht, die sich insbesondere mit dem Ossetischen und Livischen befassen.

a) Nachlaß (Reiseaufzeichnungen, Materialien zur Sprachkunde, Geographie, Ethnographie und Geschichte Rußlands, bes. des Kaukasus; Tagebücher 1835—38). — Bes.: Leningrad, Archiv d. Sowjet. Akad. d. Wiss. (Fonds 94).
Vgl. Archiv Akademii Nauk SSSR. Obozrenie archivnych materialov. [T. 1.] Leningrad 1933. (Akad. Nauk SSSR. Trudy Archiva. 1.) S. 154.
Weiterer Nachlaß. — Bes.: Helsinki UB

b) [Todesmeldung.] St. Petersburger Ztg 8. (20.) Jan. 1855, Nr 5, S. 19.

c) Brosse, [Peter Gottlieb]: Sjögren. St. Petersburger Ztg 23. Jan. (4. Febr.) 1855, Nr 18, Beil. S. 83.

d) [Kunik, Ernst]: Verzeichniss der von dem Akademiker A. Sjögren in den Jahren 1821—1852 gedruckten Schriften und Aufsätze. Bulletin de la Classe historico-philologique de l'Académie Impériale des Sciences de St.-Pétersbourg 12, 1855, Suppl. S. 1—7. — Vgl. ebda Bulletin 12, Nr 178, Sp. 223.

e) Lönnrot, Elias: Minnes-tal öfver akademikern, Dr. Anders Johan Sjögren, hållet vid Finska Vetenskaps-Societetens Årshögtid, 29. April 1855. Acta Societatis Scientiarum Fennicae 4, 1856, [Anh.] S. 25—63. [Mit ausf. Schriftenverz.]

f) Schiefner, A[nton]: Einige Worte über das Leben und Wirken Sjögren's. Inland (Dorpat) 21. Febr. 1855, Nr 8, Sp. 113–17, 28. Febr. Nr 9, Sp. 132–36.

g) [Nekrolog und Schriftenverzeichnis.] Učennye Zapiski Imp. Akademii N S.-Peterburg po 1. i 3. otd., T. 3, 1855, S. 569–83.

h) [Nekrolog und Schriftenverzeichnis.] Bulletin de la Classe historico-philologi de l'Académie des Sciences de St.-Pétersbourg 12, 1855, Suppl. S. 2–7; 14, 1857, A S. 27–32.

i) Écrits publiées par les académiciens défunts. 1) Par feu M. Sjögren. Bulletin d Classe historico-philologique de l'Académie Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg 1857, Sp. 27–32.

k) [Nekrolog.] Compte rendu de l'année 1855. Bulletin de la Classe physico-mat matique de l'Académie Imp. des Sciences de St.-Pétersbourg 14, 1856, Sp. 326–31 Ecrits publiés par les académiciens défunts. 1) Par feu M. Sjögren. Ebda Sp. 347–5

l) Finsk biografisk handbok. Under medvärken af fackmän utg. af T[or] Carpe Helsingfors 1903. Sp. 1979–83.

m) Köppen, Friedrich Theodor: Bibliotheca zoologica Rossica. Litt. über Thierwelt Gesammtrusslands bis zum Jahre 1885 incl. Hrsg. v. d. Kaiserl. Akad Wiss. Bd 2, 1. St.-Pétersbourg 1907. S. 199.

n) Modzalevskij, B[oris] L['vovič]: Spisok členov Imperatorskoj Akademii N 1725–1907. Sanktpeterburg 1908. S. 40, 183.

o) Russkij biografičeskij slovař. „Šebanov – Šjutc." S.-Peterburg 1911. S. 29- (F. F. Fedorov).

p) Kansallinen elämäkerrasto. Suomen historiallisen seuran valitsema toimitus. Os Porvoo (1934). S. 129–32.

1) Über die finnische Sprache und ihre Litteratur. 1821. – s. Bd XVI. S. 8 Nr 4).

2) Zahlreiche Akademieschriften und Beiträge; ges. in:

Gesammelte Schriften. Bd. 1. 2,1.2. St. Petersburg: Eggers 1861. 4°

1. Historisch-ethnographische Abhandlungen über den finnisch-russischen Nord VI, 678 S., 1. Taf. – 2,1. Livische Grammatik nebst Sprachproben. Mit hist.-eth graph. Einl. v. Ferdinand Johann Wiedemann. CIV, 480 S. – 2,2. Livisch-deutsc und deutsch-livisches Wörterbuch. Bearb. v. Ferdinand Johann Wiedemann. 398 S.

Reprint. Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1969.

656. **Śliwiński** (von Junosza), Hippolyt **Adolph** (Pseud. Hippolyt)

Geb. 1811, gest. 28. Mai 1839 in Lemberg.

Die Familie mit dem Beinamen Bogusz und dem Wappen Junosza war in der Wo wodschaft Sandomierz ansässig; 1781 wurden die Brüder Stanislaus und Matthias die Galizische Adelsmatrikel eingetragen. – S. war ein junger begabter polnischer Aut der sich zur deutschen Literatur hingezogen fühlte; schon mit 14 Jahren verfaßte Übersetzungen von Gedichten. Er trat, wie auch andere Familienmitglieder, in d österreichischen Staatsdienst und wurde Konzeptionspraktikant beim Galizisch Gubernium. Ś. starb an der Auszehrung.

a) [Anon.]: [Nekrolog.] Gazeta Lwowska 1. Juni 1839, Nr 63, S. 388. – Unterz.:

b) M[ehoffer, Joseph Edler von]: Telegraph von Lemberg. [Todesnachrich Mnemosyne 8. Juni 1839, Nr 45, S. 180.

c) [Todesmeldung.] Verstorbene Christen in Lemberg vom 26. Mai bis 1. Ju Lemberger Ztg 17. Juni 1839, Nr 70, S. 316.

d) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich ... Th. 35. Wien 1877. S. 143.

e) Bar, Adam: Słownik pseudonimów i kryptonimów pisarzy polskich oraz Polski dotyczących. T. 1. Kraków 1936. S. 149.

1) Lyrische Blätter. [Ges. Gedichte.]
Ankündigung: Gazeta Lwowska 25. Jan. 1834, Beil. Nr 4, S. 31 (Rozmaitości). — Ist nicht ersch., sollte auch die Übers. d. Sonette v. Adam Mickiewicz enthalten.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Mnemosyne. Galizisches Abendbl. (Lemberg) 1824, 26. Okt., Nr 85, S. 338—40: Elisabeth Drużbacka. ⟨Nach d. Poln. d. Stanislaus Jaszowski.⟩
1827, 25. Sept., Nr 76, S. 301: Nachbildungen polnischer Lieder. [1.] Erinnerung. ⟨Nach Kropiński.⟩ [2.] Betti. ⟨Nach Emilie Lubieniecka.⟩ — 23. Okt., Nr 84, S. 333—34: Bei der Senkung des Grundsteines zu dem neuen Rathhause. ⟨Nach Kamiński.⟩ — 1. Dez., Nr 95, S. 379: Sonnenaufgang. ⟨Nach Jaszowski.⟩
1828, 8. Jan., Nr 4, S. 13: An den Dniester. ⟨Nach Jaszowski.⟩ — 8. März, Nr 29, S. 113: Adam Mickiewicz: An **. [Ged.] — 1. Apr., Nr 38, S. 146: Adam Mickiewicz: ⟨Zwei Sonnete.⟩ Meeresstille. Der Sturm. — 19. Apr., Nr 46, S. 182: Bemerkungen über ein deutsches und polnisches Gedicht. — 26. Apr., Nr 49, S. 192: Adam Mickiewicz: Sonnete: Freud' und Leid. Morgen und Abend. — 6. Mai, Nr 53, S. 211: Adam Mickiewicz: Die Steppen bei Ackermann. — 13. Mai, Nr 56, S. 221: Adam Mickiewicz: Sonnete: Der Pilgrim. Erinnerung. — 20. Mai, Nr 58, S. 229—30: Adam Mickiewicz: Sonnete: Die Grabhügel im Harem. Ansicht der Gebirge in den Steppen bei Kozlow. Resignation. An den Niemen. — 22. Mai, Nr 59, S. 239: Adam Mickiewicz: Sonnete: Potocka's Grab. — 31. Mai, Nr 63, S. 251: Adam Mickiewicz: Ajudah. — 28. Juni, Nr 74, S. 293: Adam Mickiewicz: Die Danaiden. — 19. Juli, Nr 83, S. 329: An die Geliebte. ⟨Nach Kretowicz.⟩ — 31. Juli, Nr 88, S. 351: Dichternoth. ⟨Nach Kamiński.⟩ — 18. Sept., Nr 109, S. 433: Adam Mickiewicz: Sonnete: Schatur-Dag. Weg am Abgrunde bei Czufutkale. — 20. Nov., Nr 135, S. 537: Adam Mickiewicz: Sonnete: Zu Schiffe. Guten Abend. — 9. Dez., Nr 143, S. 569: An ein Lorbeerblatt von Virgil's Grabe. ⟨Nach Jaszowski.⟩
1830, 16. Jan., Nr 5, S. 17: Hippolyt: Sonett von Adam Mickiewicz: Begegnung im Haine. — 27. Febr., Nr 16, S. 61: Hippolyt: Adam Mickiewicz: Schönliebchen. — 1. Mai, Nr 34, S. 133: Unifantowicz: Wanderung.
Weitere Beiträge 1826, 1831—34.

b. Taschenbuch des kaiserl. königl. privil. Leopoldstädter Theaters 1826, S. 117: Meiner Freundin ins Stammbuch. Vergiß mein nicht.

c. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1828, 16. Sept., Nr 112, S. 913—14: Das Johanniskindlein. An Vica. [Ged.] — 20. Nov., Nr 140, S. 1141 bis 142: Ein jedes Herz hat sein Arcadien. [Ged.]
1829, 2. Mai, Nr 53, S. 437: Die erste Knospe. [Ged.] — 1. Dez., Nr 144, S. 1186—87: Am Herde. [Ged.]
1830, 2. Febr., Nr 14, S. 114: Die erste Liebe. [Ged.] — 15. Juni, Nr 71, S. 577: Charade. ⟨Viersylbig.⟩ — 28. Sept., Nr 116, S. 938: Der Egyptier an eine weibliche Mumie. [Ged.]

d. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — e. Der Aufmerksame (Graz; vgl. Estermann 1.83). — f. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195).

657. **Smets**, Philipp Karl Joseph Anton Johann **Wilhelm** [1796–1848]

s. Bd X. S. 613. Bd XI/1. S. 376. Bd XIII. S. 511–31. Bd XVI. S. 397–99. Na zutragen:

Zu den Werken:

zu 5) Gedichte.
Rez. WienThZtg 3. Mai 1817, Nr 53, S. 209–10 (J.-L.).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Palmblätter (Würzburg) 1830, S. 309: Wilhelm und Angelika H. in Aachen, sie mich einige Tage nach dem Tode ihres Söhnchens Emil, in ihrem häuslichen Kr willkommen hießen. [Ged.] – S. 310–11: An Josephine D. M., in Köln. Bei Uel reichung e. Rosenkranzes. [Ged.]

b. Blätter des Kaatzer'schen Lese-Instituts 18. Juni 1831, Nr 49/50, S. 195– Der alte Grenadier im Hafen von Brest in den ersten Tagen des August 1830. [Ged.]

658. **Smout, George**

Get. 16. Februar 1762 in Sherborne (Dorsetshire), gest. 15. Dezember 1832 in Ha burg.

S. hielt sich zuerst in seinem Heimatort auf, heiratete hier 1792 Mary Beaumont u zog mit ihr nach London. Seit etwa 1800 lebte S. in Hamburg als Sprachlehrer. I Söhne Beaumont (geb. 1797 in Sherborne) und Sidney (geb. in Hamburg) wurden spä ebenfalls Sprachlehrer in Hamburg (vgl. Schröder, Hans: Lexikon der hamburgisch Schriftsteller. Bd 7. Hamburg 1877. S. 215–16).

1) Johnson, Samuel: Rasselas, Prinz von Abyssinien. 1827. – s. Bd XVI, S. 9 Nr 101, 3).

659. **Soden** von Sassenfart, Friedrich **Julius** Heinrich **Reichsgraf** [1754–1831]

s. Bd V. S. 260–61. Bd XI/1. S. 188–89. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß. – Bes.: Sodensches Familienarchiv, Neufraunhofen. – Verstreut Besitz s. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesam katalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. America. 2.) S. 278.

b) Meusel Bd 7. S. 528. Bd 10. S. 679. Bd 11. S. 704. Bd 15. S. 491. Bd 20. S. 50

c) Vocke, Johann August: Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrte Schriftsteller und Künstler ... Th. 2. Augsburg 1797. S. 348–49.

d) Jäck, Joachim Heinrich: Pantheon der Litteraten und Künstler Bamberg Erlangen 1815. S. 1076.

e) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmste 1823. S. 318–19.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältest Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 502.

g) Leist, Friedrich: Geschichte des Theaters in Bamberg bis zum Jahre 1862. Ei Beitr. zur Kunst- u. Kulturgesch. Bambergs. 2. vollst. umgearb. Aufl. Bamberg 189 (Bericht über Bestand u. Wirken d. hist. Ver. zu Bamberg. 55.) S. 115–41.

h) Pernice, Magdalene: Drei Gleichendramen aus der Zeit des deutschen Idealismus. ⟨Soden, Schütz, Arnim.⟩ Diss. Greifswald 1925. S. 23–65.

i) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2745–46.

k) Schnapp, Friedrich: Die Quelle von Sodens Melodram Dirna. Mitt. d. E. T. A. Hoffmann-Ges. 15, 1969, S. 4–6.

l) Dieterich, Helmut: Der Ansbacher Kreis. Markgraf Johann Friedrich, Karl Ludwig Knebel, Karl Siegmund von Seckendorf, Julius von Soden, Friedrich Wilhelm von Meyern. In: Buhl, Wolfgang: Fränkische Klassiker. Nürnberg 1971. S. 378–95.

m) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1454.

n) Delbrück, Hansgerd: Warum das Käthchen von Heilbronn die Feuerprobe besteht. Gesch., Mythologie u. Märchen in Kleists „historischem" Ritterschauspiel. In: Spuren. Festschr. f. Theo Schumacher. Hrsg. v. Heidrun Colberg u. Doris Petersen. Stuttgart 1986. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik. 184.) S. 267–301.

Zu den Briefen:

o) Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus: Von S. 1807–09 (7), an S. 1808–09 (8). In: Hoffmann: Briefwechsel. Ges. u. erl. v. Hans von Müller u. Friedrich Schnapp. Bd 1. München (1967). S. 225, 233–34, 238–43, 246, 259–60, 262–63, 265–66, 273, 298. [Texte u. Zeugnisse.]

p) Iffland, August Wilhelm: An S. 9. Nov. 1803. August Wilhelm Iffland erteilt Eizes. ([Mitget. v.] Hans Knudsen, Bruno Th[omas] Satori-Neumann. Walter Unruh zum 50. Geburtstag am 4. Juni 1930 gewidm.) ([Berlin] 1930.) 2 Bl.

q) von Kotzebue, August: An S. 1797–99 (2). [Ausz.] In: Hachtmann, Otto: Graf Julius Heinrich von Soden als Dramatiker. Diss. Göttingen 1902. S. 99–100. – Von S. 18. Febr. 1799. In: von Kotzebue, Wilhelm: August von Kotzebue. Dresden 1881. S. 95–96.

r) List, Friedrich: An S. 1820–22 (2). In: List: Tagebücher und Briefe. 1812–1846. Hrsg. v. Edgar Salin. Berlin 1933. (List: Schriften, Reden, Briefe. 8.) S. 197, 244–25.

Zu den Werken:

zu 1) [Anon.]: Lindor und Ismene. Ein Grab in Arkadien! In Musik ges. v. Herrn Capellmeister [*Josef Alois*] *Schmittbauer*. Leipzig 1779. 39 S.

zu 3) Leben und Todt Kaiser Heinrichs des Vierten. Schausp. Zum Erstenmal aufgef. d. 29. Oct. 1783. Dessau: Verlags-Casse 1784. 4 Bl., 151 S.

Dass. 2. Aufl. Berlin: Maurer 1787. 4 Bl., 151 S. – Neue, durchaus verb. rechtmäß. Aufl. Ebda 1790. 140 S. – Dass. (Augsburg) 1791. S. 1–144. (Dt. Schaubühne. 36.)

Rez. Allg. dt. Bibl. 65, 1786, St. 1, S. 129–30; 84, 1788, St. 1, S. 442–44; 102, 1791, St. 1, S. 84–85 (Hs.). – AllgLitZtg 1787, Nr 306, Sp. 764–66.

zu 4) Rosalie von Felsheim, oder Lilliput! Lustsp. in 5 Akten. Leipzig: Buchh. d. Gelehrten in Comm. 1786. 125 S.

Dass. auch: Hof: Grau 1787. – Neue Aufl. Ebda 1791. – Neue, durchaus verb. Aufl. Berlin: Maurer 1790. 4 Bl., 112 S. – (Augsburg) 1791. S. 75–192. (Dt. Schaubühne. 31.)

Rez. AllgLitZtg 1786, Nr 150, Sp. 625–26. – Allg. dt. Bibl. 85, 1788, St. 2, S. 435.

zu 5) Die Negerinn oder Lilliput, Zweiter Theil. Lustsp. in 5 Akten. Berlin: Maurer 1790. 1 Bl., 130 S.

Dass. (Augsburg) 1791. S. 269–386. (Dt. Schaubühne. 32.)

zu 6) Ignez de Castro. Trauersp. in 5 Aufz. München 1784.
Dass. Köln a. Rh.: Langen 1787. 95 S. — (Augsburg) 1789. S. 365—473. (Dt. Sc
bühne. 5.) — 2. verb. Aufl. Berlin: Maurer 1791. 112 S.
Rez. Allg. dt. Bibl. 84, 1788, St. 1, S. 442—44. — AllgLitZtg 1795, Nr 149, Sp.
bis 432. — Neue Leipziger Gel. Ztgn 1797, Bd 2, S. 960.

zu 8) Der rasende Roland. Schausp. in 5 Akten. Berlin: Maurer 1791. 72 S.

zu 9) [Anon.]: Mit dem Glockenschlag: Zwölf! Ernsthafte Operette. Ansp
Haueisen 1781. 80 S.

zu 10) Ernst, Graf von Gleichen, Gatte zweyer Weiber. Schausp. in 5 Akten. Be
Maurer 1791. 144 S.
Dass. ... in 5 Aufz. [Berlin] 1791. 118 S. — (Augsburg) 1791. S. 145—268. (Dt. Sc
bühne. 36.)

zu 11) Anna Boley, Königin von England. Nürnberg: Felßecker 1791. XIV, 15
Dass. (Augsburg) 1791. S. 1—156. (Dt. Schaubühne. 34.) — Neu bearb. Osnabrüc
Leipzig: Blothe 1803. 223 S. (Dramat. Taschenb. 1.)
Rez. Erfurter gel. Ztg 1791, S. 308—10. — Nürnberger gel. Ztg 1791, S. 261
Allg. dt. Bibl. 111, 1792, St. 1, S. 106—08 (Jz.). — Freimüth. 22. Apr. 1803, Nr
S. 256 ([Hu]b[er]). — Neue LpzLitZtg 5. März 1804, Nr 30, Sp. 179—80.

zu 13) Die Spanier in Peru und Mexico. Bd 1.2. Berlin: Maurer 1793—96.
Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 1794, S. 459—62. — Neue allg. dt. Bibl. Anh.
Bd 1—28, S. 435—37. — GöttgelAnz. 1795, Bd 1, S. 294—96.

zu 14) Kleopatra. Ein Trauersp. in 5 Aufz. o. O. 1793. 94 S.
Dass. Berlin: Maurer 1793. 1 Bl., 100 S. — (Augsburg) 1793. 94 S. (Dt. Sch
bühne. 58.)

zu 15) Der Proceß. Lustsp. in 3 Akten. Berlin: Maurer 1793.
Dass. Grätz 1800. 75 S. (Neue Samml. dt. Schausp. 51.)

zu 16) Aurore oder Das Kind der Hölle. Schausp. in 5 Akten. Chemnitz: Hofm
1795. 124 S.
Dass. Neue [Titel-]Ausg. Ebda: Starke 1808. — Auch: Grätz 1796. 104 S. (N
Samml. dt. Schausp. 1.)
Rez. AllgLitZtg 1796, Nr 285, Sp. 661—62. — Neue allg. dt. Bibl. 27, 1796, St.
S. 121.

zu 17) Doktor Faust. Volks-Schausp. in 5 Akten. Mit 1 Kupf. Augsburg: Sp
1797. 102 S.
Dass. Hamburg: Herold [um 1800]. — Hamburg: Vollmer [um 1810].
Neuausg.: a. Wendriner, Karl Georg: Die Faust-Dichtung vor, neben und n
Goethe. Bd 3. Berlin: Morawe u. Scheffelt 1913. (Goethe-Bibl. 3.) S. 151—298.
b. Neudr. d. Orig.ausg. v. 1797. Zu s. 100. Todestage ⟨13. Juli 1931⟩. Mit literarges
Einl. hrsg. v. Christoph Beck. Neustadt a. d. Aisch: Schmidt 1931. XLIX, 94 S. (Frä
Neudr. d. Dichtung u. Erz. 1.)

zu 18) Der Blinde. Schausp. in 5 Akten. Augsburg u. Gunzenhausen: Späth 17
208 S.
Dass. Grätz 1798. 160 S. (Neue Samml. dt. Schausp. 33.)

zu 19) Schauspiele. Bd 1.2. Berlin: Maurer 1788—89.
1. Kleopatra. — Don Quixotte. — Der Prozeß. — Arkadien. — 2. Die Braut.
Der neue Timon. — Laura.
Rez. Allg. dt. Bibl. 89, 1788, St. 2, S. 436; 91, 1790, St. 2, S. 429 (Jz.); 1
1791, St. 2, S. 403—06 (Hg.); 108, 1792, St. 1, S. 137 (Hg.). — Oberdt. allg. Li
Ztg 1788, Nr 139, Sp. 1110—12; 1789, Nr 31, Sp. 494. — Nürnberger gel. Ztg 17

S. 355; 1789, S. 223. — AllgLitZtg 1789, Nr 112, Sp. 86; 1795, Nr 139, Sp. 349—50. — Erfurter gel. Ztg 1791, S. 357.

zu nach 19) Die teutsche Haus-Mutter. Schausp. in 5 Aufz. Augsburg u. Gunzenhausen: Späth 1797. 204 S.

Dass. Grätz 1798. 135 S. (Neue Samml. dt. Schausp. 29.) — Wien: Wallishausser 1798. 118 S.

Rez. AllgLitZtg 1798, Nr 222, Sp. 157—58.

zu 20) Aurora, oder Dunkel sind der Rache Wege. Schausp. in 4 Aufz. als zweiter Theil d. Schausp. Aurora, das Kind der Hölle. Breslau u. Leipzig: Schall 1801.

zu 21) Versöhnung und Ruhe oder Menschenhaß und Reue. Th. 2. Schausp. in 5 Aufz. Osnabrück: Blothe 1801. 138 S.

Dass. Wien: Wallishausser 1801. 110 S.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 69, 1802, St. 2, S. 276—77 (Bb.). — Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1802, Nr 9, Sp. 138.

zu 22) Psyche. Ein Mährchen in vier Büchern. Ein Versuch zur Erklärung d. Mythen d. Alterthums. Mit 3 Kupf. Berlin: Maurer 1801. 1 Bl., 216 S.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 76, 1803, St. 2, S. 420—24 (Np.). — AllgLitZtg 1815, Erg.Bl. Nr 15, Sp. 113—17.

zu 23) Bianka Kapello. [Drama.] Leipzig: Baumgärtner [1804]. 253 S.

Rez. ZtgelegWelt 19. Aug. 1802, Nr 99, Sp. 793—94. — Neue allg. dt. Bibl. 85, 1803, St. 2, S. 345—54 (Gi.).

zu 24) Virginia. Tragödie in 5 Akten. Mit Musik d. Chors v. Herrn Kapellmeister [*Friedrich Heinrich*] *Himmel*. Mit 1 Kupf. Berlin: Maurer 1805. XXIV, 134 S., 1 Musikbeil.

Rez. Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1805, Nr 153, Sp. 1201—07. — Neue LpzLitZtg 11. Juni 1806, Nr 75, Sp. 1193—99. — JenAllgLitZtg 1808, Nr 271, Sp. 335—36 (GL.). — AllgLitZtg 1815, Erg.Bl. Nr 12, Sp. 92—96.

zu 25) Zoé. Ein hohes Ideal zarter Weiblichkeit aus dem Archive d. Familie von E.... gezogen. Berlin: Maurer 1805. 261 S.

Rez. Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1805, Nr 152, Sp. 1185—94. — JenAllgLitZtg 1806, Nr 35, Sp. 278—80. — Neue LpzLitZtg 20. Jan. 1806, Nr 9, Sp. 135—37.

zu 26) Franz von Sickingen. Hist.-romant. Drama in 5 Akten. Mit 1 Kupf. Leipzig: Jacobäer 1808. XII, 158 S.

Dass. Neue unveränd. Ausg. Ebda 1819. XVI, 158 S.

Rez. ZtgelegWelt 12. Jan. 1809, Nr 8, Sp. 62—63.

zu 27) Theater. Th. 1—3. Aarau: Sauerländer 1814—19.

1. Sadi. Tragödie in 5 Akten. — Chelonis. Tragödie in 5 Akten. ⟨Aus d. griech. Gesch.⟩ — Franz von Sickingen. Hist.-romant. Drama in 5 Akten.

2. Medea. Tragödie in 5 Akten. — Franzesko Pizarro oder der Schwur im Sonnen-Tempel. Hist. Drama in 5 Akten. — Virginia. Tragödie in 5 Akten.

3. Das Bild von Albrecht Dürer. Schausp. in 3 Akten. — Adels- und Bürger-Spiegel oder der Buchbinder und der Leibschneider. Lustsp. in 5 Aufz. — Die doppelte Komödie, oder Hindernisse. Lustsp. in 4 Akten.

zu 28) Emmi oder Die zerbrochenen Eier. [Ged.] Aarau: Sauerländer 1819. 141 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1820, Nr 152, Sp. 269—72 (T. Z.).

zu 29) Natalie und Désaide. Hildburghausen: Kesselring 1820. 277 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1820, Nr 175, Sp. 455—56 (Mg.).

zu 30) Erzählungen. Bdch. 1.2. Bamberg u. Würzburg: Goebhardtische Buchh. 1823.

zu 31) Hortensien. Erzählungen aus geschichtl. Quellen. Mit 1 Abb. Nürnl Riegel u. Wießner 1829. 164 S.

Rez. Mrgbl. 6. Mai 1831, Lit.Bl. Nr 47, S. 187.

zu XI/1, 1) Der Trank der Unsterblichkeit.

Vgl. Allroggen, Gerhard: E. T. A. Hoffmanns Kompositionen. Ein chronc themat. Verz. s. musikal. Werke m. e. Einf. Regensburg 1970. (Studien zur Musikg d. 19. Jahrh. 16.) S. 49–56.

zu XI/1, 2) Julius Sabinus.

Vgl. Allroggen, Gerhard: E. T. A. Hoffmanns Kompositionen. Ein chrono themat. Verz. s. musikal. Werke m. e. Einf. Regensburg 1970. (Studien zur Musikg d. 19. Jahrh. 16.) S. 80–83.

zu XI/1, 8) [Hrsg.] Johann Philipp Palm, Buchhändler zu Nürnberg. Auf Napol Befehl hingerichtet zu Braunau, den 26sten August 1806. Ein Beitr. zur Gescl letztern Jahrzehends. Der theilnehmenden Menschheit, u. insbes. d. edlen Wohlthä gewidm., von d. Palmischen Familie. Nürnberg: Steinische Buchh. 1814. VI, 170, 1

Ferner nachzutragen:

1) [Hrsg.] Potpourri für die Damen. Eine Wschr. [Hrsg. v. Julius Graf von Sode Karl Frhr von Reitzenstein.] Bd 1 (St. 1–13). [Mehr nicht ersch.] Anspach: Haue 1774 (–75). 206 S.

2) [Anon.]: Teutschland muß einen Kaiser haben. Nürnberg 1788. 40 S.

Rez. AllgLitZtg 1788, Nr 98, Sp. 159–60.

3) Germaniens Schutzgeist an Leopold II. Pendant zu d. Schrift: Deutschland ı einen Kaiser haben. o. O. 1790. 23 S.

Rez. Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1791, Nr 13, S. 206–08.

4) Psyche. Philosophie d. Empfindung über Daseyn, Unsterblichkeit u. Wiedersel o. O. 1794. 1 Bl., 62 S.

Rez. Philosoph. Journal 1, 1794, S. 133–36. – Nürnberger gel. Ztg 1794, S. 305 Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1794, Nr 76, Sp. 1270–72. – Erlangische gel. Ztg 1795, Sp. bis 447. – Würzburger wöchentl. Anzeigen 1795, Bd 4, S. 145–49. – Rintelische zeigen 1795, Bd 1, S. 186–88. – Neue allg. dt. Bibl. 17, 1795, St. 2, S. 547–48.

5) Alethia. Ideen. Leipzig: Leo 1796. 239 S.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 31, 1797, St. 1, S. 273–74.

6) Die Franzosen in Franken, im Jahr 1796. Nürnberg: Pech d. ä. 1797. 248 S.

Rez. AllgLitZtg 1797, Nr 249, Sp. 327–41. – Neue allg. dt. Bibl. 38, 1798, St S. 393–98. – Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1798, Nr 26, Sp. 409–11.

7) Gallerie des deutschen Theaters. Nr 1.2. Chemnitz: Hofmann 1797.

8) [Hrsg.] Thalia und Melpomene. 1, H. 1.2. Mit 2 Kupf. Chemnitz: Hofmann 17 66, 70 S.

Mitarb.: M-n. – J. S. – S.-s.

Darin H. 2, S. 1–10: Szenen aus Doktor Faust, ungedr. Schausp. – S. 66–' Das neueste Französische Theater.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 31, 1797, St. 1, S. 273–74; 38, 1798, St. 2, S. 501–02.

9) Christliches Sittentäfelein, meiner lieben Schuljugend gewidmet. Hrsg. u. Neujahrsgeschenk d. Jugend Teutschlands gewidm. von e. Kinderfreunde T. E. o. 1797. 24 S.

10) Philosophische Schriften. Bd 1. Die Mythologie der Christus-Religion. Ideen deren Veredlung. Ein Versuch. [Mehr nicht ersch.] Osnabrück: Karl u. Komp. 18(456 S.

Rez. Neue theolog. Bll. 1, 1798, H. 3, S. 120. – Theolog. Annalen 1800, Bd

S. 945–53. – Neues Journal f. Prediger 18, 1800, Bd 1, S. 55. – Würzburger gel. Anzeigen 1800, S. 345–46. – Erlanger Lit.-Ztg 1799, Bd 2, Sp. 1991–96. – Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1800, Nr 69, Sp. 1087–93. – Neue allg. dt. Bibl. 67, 1801, St. 1, S. 37–48.

11) [Hrsg.] Der französische Merkur. Jg. 1–3. Osnabrück: Blothe 1800–02.
Rez. Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1801, Nr 142, Sp. 1025–27; 1803, Nr 39, Sp. 618. – Neue allg. dt. Bibl. 80, 1803, St. 2, S. 541 (K.); 103, 1805, St. 1, S. 211–12 (Mm.).

12) Romio und Juliette, ein dramatisches Gedicht. Nach della Cortes Gesch. von Verona. Leipzig u. Camburg: Rössler 1803. 150 S., 1 Bl.
Rez. Neue LpzLitZtg 3. Juli 1805, Nr 86, Sp. 1361–66.

13) An das Publikum, insbesondere das der Churpfalz-Bairischen Fürstenthümer in Franken, über die Theater-Unternehmungen zu Bamberg und Würzburg. o. O. 1804. 46 S.

14) Dirna. Ein indisches Melodrama in 3 Aufz. nach e. wahren Gesch. bearb. Musik v. *E. T. A. Hoffmann.*
Textabdr.: Mitt. d. E. T. A. Hoffmann-Ges. 15, 1969, S. 7–30.
Auff. 11. Okt. 1809 in Bamberg.
Rez. Bamberger Int.-Bl. 24. Okt. 1809, Nr 83 ([A. F. Marcus]). – Allg. musikal. Ztg 13. Dez. 1809, Nr 11.
Vgl. Allroggen, Gerhard: E. T. A. Hoffmanns Kompositionen. Ein chronolog.-themat. Verz. s. musikal. Werke m. e. Einf. Regensburg 1970. (Studien zur Musikgesch. d. 19. Jahrh. 16.) S. 71–76. – Schnapp, Friedrich: Der Musiker E. T. A. Hoffmann. Ein Dokumentenbd. (Hildesheim) 1981. S. 31–32, 136 u. ö.

15) [Hrsg.] Archiv des Wiener Kongresses. H. 1–3. Nürnberg: Campe 1815. VIII, 380 S.
Enth. Abdr. v. Aktenstücken.

16) Adels- und Bürger-Spiegel oder der Buchbinder und der Leibschneider. Lustsp. in 5 Aufz. Aarau: Sauerländer 1819. 110 S.
Auch in zu 27) 3.

17) Das Bild von Albrecht Dürer. Schausp. in 3 Akten. Nebst e. Epilog, u. e. lebendigen Gemälde nach Albrecht Dürers Zeichnung. Aarau: Sauerländer 1819. 86 S.
Auch in zu 27) 3.

18) Die doppelte Komödie, oder Hindernisse. Lustsp. in 4 Akten. Aarau: Sauerländer 1819. 92 S.
Auch in zu 27) 3.

19) Beiträge und Abdrucke:

a. Politische Annalen 1, 1793, Okt. H. 2, S. 89–94: Sollte nicht Deutschland Etwas für seine großen Männer thun? Ein patriot. Vorschlag.

b. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1804–33.
Vgl. Bulling, Karl: Die Rezensenten der Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung im ersten (–dritten) Jahrzehnt ihres Bestehens. Weimar 1962–65. (Claves Jenenses. 11–13.) s. Reg.

c. Morgenblatt für gebildete Stände 1807, 11. Sept., Nr 218, S. 872; 24. Sept., Nr 229, S. 916: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Bamberg. – 22. Sept., Nr 227, S. 908: [Anon.]: Vorschlag. – 23. Sept., Nr 228, S. 912: [Anon.]: Ahnden und Ahnen. – 29. Sept., Nr 233, S. 932: [Anon.]: Heinrich der IVte.

1808, 26. Mai, Nr 126, S. 503–04; 27. Mai, Nr 127, S. 506–07: [Anon.]: Das arme Dorchen. Wahre Anekdote.

1809, 2. Mai, Nr 104, S. 415: [Anon.]: Beyträge zur Sitten- und Kunst-Geschichte Spaniens unter König Karl II. – 30. Mai, Nr 128, S. 511–12: [Anon.]: Spanische

Finanzen unter Philipp dem IV. — 1. Juni, Nr 130, S. 519: [Anon.]: Anekdoten. 1 – 6. Juni, Nr 134, S. 536: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Bamberg.

1810, 5. März, Nr 55, S. 219—20: [Anon.]: Don Karlos, und die Prinzessin Ebo 9. März, Nr 59, S. 236: [Anon.]: Anekdoten. — 31. März, Nr 78, S. 312: [Anon.]: respondenz-Nachrichten. Bamberg. — 1. Apr., Nr 79, S. 315: [Anon.]: Elisabeth England. — 10. Mai, Nr 112, S. 448: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Bambe 26. Juni, Nr 152, S. 605—06: [Anon.]: Marion de Lorme. — 25. Sept., Nr 230, S. [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Erlangen. — 1. Nov., Nr 262, S. 1048: [An Korrespondenz-Nachrichten. Erlangen.

1811, 12. März, Nr 61, S. 243: [Anon.]: Königs Philipp IV. Geist. — 26. Nr 283, S. 1131—32: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Bamberg.

1812, 25. Apr., Nr 100, S. 397—98: Was ist Urbanität?

1813, 10. Dez., Nr 295, S. 1180: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Nürnber

1814, 15. Okt., Nr 247, S. 987—88: [Anon.]: Anekdoten. 1—4.

1817, 7. Apr., Nr 83, S. 331: [Anon.]: Anekdote.

d. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — e. Zeitung für die eleg Welt (vgl. Estermann 1.33). — f. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt Estermann 1.34). — g. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — h. Neue Erholu stunden (vgl. Estermann 1.64). — i. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Woc blatt (vgl. Estermann 1.66). — k. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — l. Erheite gen (vgl. Estermann 1.76). — m. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (Estermann 2.62). — n. Eos (vgl. Estermann 2.137). — o. Charis (vgl. Estermann 3.

19) Staatswissenschaftliche, historische und nationalökonomische Schriften.

660. Solger, Karl Wilhelm Ferdinand [1780—1819]

s. Bd V. S. 14. Nachzutragen:

A. Nachlaß

1) Restnachlaß (Briefe, Fragment d. Pindar-Übers). — Bes.: Berlin SB (Pre Kulturbes.).

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepul Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 356. — Vgl. auch Nr 46) S. 2 Anm. 16.

2) Einige Briefe an Tieck. — Bes.: Dresden LB. — Briefe von K. u. Henrie Solger. — Bes.: Kraków, Bibl. Jagiellońska (Varnhagen-Samml.).

B. Literatur

3) Meusel Bd 15. S. 495. Bd 20. S. 512.

4) [Nekrolog.] Wissenschaftliche und Kunst-Nachrichten. Berlinische Nachr. Staats- u. gel. Sachen 2. Nov. 1819, Nr 131, [S. 5]. — Abdr. in: National-Ztg d. Deutsch 1819, S. 953.

5) Schmidt, Reinhold: Solger's Philosophie. Dargest. Berlin 1841. 102 S.
Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 548—49.

6) Danzel, Theodor Wilhelm: Über den gegenwärtigen Zustand der Philosophie der Kunst und ihre nächste Aufgabe. Zschr. f. Philos. u. spekulative Theol. 12, 1844, H. 2, S. 201—42; 14, 1845, H. 2, S. 161—207; 15, 1845, H. 2, S. 192—248. — Wiederh. in: Danzel: Gesammelte Aufsätze. Leipzig 1855. S. 51—84.

7) Erdmann, Johann Eduard: Versuch einer wissenschaftlichen Geschichte der Philosophie. Bd 3,2. Leipzig 1853. S. 440—62.

8) Zimmermann, Robert: Geschichte der Ästhetik als philosophischer Wissenschaft. Wien 1858. S. 666—89.

9) Lotze, Hermann: Geschichte der Aesthetik in Deutschland. München 1868. (Gesch. d. Wissensch. in Deutschland. Neuere Zeit. 7.) S. 151—63, 374—77 u. ö.

10) Schasler, Max: Kritische Geschichte der Ästhetik. Grundlegung f. d. Ästhetik als Philosophie d. Schönen u. d. Kunst. Berlin 1872. S. 875—910.

11) Zeller, Eduard: Geschichte der deutschen Philosophie. 2. Aufl. München 1875. S. 574—78.

12) von Hartmann, Eduard: Ästhetik. Bd 1. Die deutsche Ästhetik seit Kant. Berlin 1886. S. 62, 71—72.

13) ADB. Bd 54. Leipzig 1908. S. 380—83 (Ferdinand Jacob Schmidt).

14) Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 1. Halle a. d. S. 1910. S. 396—97.

15) Schönebeck, Erich: Tieck und Solger. Diss. Berlin 1910. 87 S.

16) Hartmann, Hans: Kunst und Religion bei Wackenroder, Tieck und Solger. Diss. Erlangen 1916. S. 41—62.

17) Heller, Josef: Solgers Philosophie der ironischen Dialektik. Ein Beitr. zur Gesch. d. romant. u. spekulativ-idealist. Philosophie. Berlin 1928. VIII, 212 S.

18) Becker, Oskar: Von der Hinfälligkeit des Schönen und der Abenteuerlichkeit des Künstlers. Eine ontolog. Unters. im ästhet. Phänomenenbereich. In: Festschrift Edmund Husserl. Halle 1929. (Jb. d. Philos. u. phänomenolog. Forsch. Erg.Bd.) S. 27—52.

19) Boucher, Maurice: K. W. F. Solger. Esthétique et philosophie de la présence. Diss. Paris 1934. 297 S.

20) Ulshöfer, Robert: Die Theorie des Dramas in der deutschen Romantik. Berlin 1935. (Neue Dt. Forsch. Abt. Neuere dt. Literaturgesch. 1.) S. 159—64.

21) Görland, Albert: Ästhetik. Krit. Philosophie d. Stils. Hamburg 1937. S. 565—98.

22) Linden, Walter: Solger und Hegel. Bemerkungen aus Anlaß e. Vergleichs ihrer ästhet. Schriften. Diss. Hamburg 1938. 47 S.

23) Walzel, Oskar: Methode? Ironie bei Friedrich Schlegel u. bei Solger. Helicon 1, 1938, S. 33—50.

24) Ders.: Platon oder Plotin? Neophilologus 23, 1938, S. 444—49.

25) Ders.: „Allgemeines" und „Besonderes" in Solgers Ästhetik. DtVjsLitGeistg. 17, 1939, S. 153—82.

26) Mueller, G[eorge] E[lias]: Solger's aesthetics — a key to Hegel ⟨irony and dialectic⟩. In: Corona. Studies in celebration of the eighteeth birthday of Samuel Singer. Ed. by Arno Schirokauer and Wolfgang Paulsen. Durham 1941. S. 212—27.

27) Walzel, Oskar: Tragik bei Solger. Helicon 3, 1941, S. 27—49.

28) Miermann, Werner T.: Romantische Ironie nach Jean Paul und Solger. Diss. New York 1947. 240 S. [Maschinenschr.] — Ausz. Ebda 1949. 13 S.

29) Ziegenfuß, Werner, u. Gertrud Jung: Philosophen-Lexikon. Handwörterb. d. Philosophie nach Personen. Bd 2. Berlin 1950. S. 558—60.

30) Wildbolz, Rudolf: Der philosophische Dialog als literarisches Kunstwerk. Unters. über Solgers „Philosophische Gespräche". Bern 1952. 180 S. (Sprache u. Dichtung. 77.)

31) Fricke, Hermann: Karl Wilhelm Ferdinand Solgers Eltern. In: Fricke: Brandenburgische Beiträge. Als Ms. gedr. (Neuß [1955].) S. 43–46.

32) Wellek, René: The German philosophers Solger, Schleiermacher, Schopenhauer, Hegel. In: Wellek: A history of modern criticism. T. 2. Greenville, Toronto 1955. S. 289 bis 334; Notes S. 428–38.

33) Allemann, Beda: Solger und Kierkegaard. In: Allemann: Ironie und Dichtung. Pfullingen (1956). S. 87–92. – 2. Aufl. Ebda 1969.

34) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2751.

35) Pöggeler, Otto: Hegels Kritik der Romantik. Bonn 1956. S. 263–97.

36) Fricke, Hermann: Karl W. F. Solgers Weg zur Universität Berlin. Mit unbek. Briefen. Der Bär von Berlin 10, 1961, S. 55–87.

37) Szondi, Peter: Die Philosophie des Tragischen. 4. Solger. In: Szondi: Versuch über das Tragische. Frankfurt a. M. 1961. S. 28–30.

38) Preisendanz, Wolfgang: Die Korrelation von humoristischer Brechung und ambivalenter Wirklichkeit bei Solger. In: Preisendanz: Humor als dichterische Einbildungskraft. München 1963. S. 29–46.

39) Griesser, Hermann: Solgers System des Tragischen. Ein Beitr. zur Gesch. d. Philosophie d. Tragischen. Diss. Innsbruck 1964. 374 S. [Maschinenschr.]

40) Siebert, Horst: Friedrich Hebbels Auseinandersetzung mit Hegel und Solger. Diss. Kiel 1965. 185 S. [Maschinenschr.]

41) Ders.: Die dualistischen Weltdeutungen Hebbels und Solgers im Gegensatz zu Hegels dialektischer Philosophie. Hebbel-Jb. 1965, S. 156–63.

42) Peter, Klaus: Solgers Ironie der Ironie. In: Peter: Friedrich Schlegels ästhetischer Intellektualismus. Frankfurt a. M. 1966. S. 97–102.

43) Markwardt, Bruno: Geschichte der deutschen Poetik. Bd 3. Klassik und Romantik. Berlin 1968. (Grundriß d. german. Philol. 13,3.) S. 319–22.

44) Siebert, Horst: Ausklang des deutschen Idealismus. Von Hegel zu Solger u. Hebbel. Zschr. f. Religions- u. Geistesgesch. 20, 1968, S. 28–43.

45) Diederichs, Marie: Kunst und Wirklichkeit in den ästhetischen Schriften Karl Wilhelm Solgers. Diss. München 1971. 98 S.

46) Fricke, Hermann: K. W. F. Solger. Ein brandenburgisch-berlinisches Gelehrtenleben an d. Wende v. 18. zum 19. Jahrh. Berlin (1972). 262 S.

47) Henckmann, Wolfhart: „Etwas über das Verhältnis des Ideals zur Nachahmung der Natur in der Kunst." Ein Aufsatz Solgers zur Auseinandersetzung m Schelling. Jb. d. Dt. Schiller-Ges. 16, 1972, S. 409–52.

48) Fricke, Hermann: Gelangten Gedanken Giordano Brunos über Karl W. F. Solge zu Hebbel? Hebbel-Jb. 1977, S. 104–28.

49) Henckmann, Wolfhart: Symbol und Allegorie bei K. W. F. Solger. In: Romantil in Deutschland. Stuttgart 1978. S. 639–51.

49a) Seidler, Herbert: Österreichischer Vormärz und Goethezeit. Gesch. e. lit. Aus einandersetzung. Wien 1982. (Veröff. d. Komm. f. Literaturwiss. 6. – Österr. Akac d. Wiss., Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. 394.) S. 223–29, 292–94.

50) Ders.: Solger und die Berliner Kunstszene. In: Kunsterfahrung und Kultu politik im Berlin Hegels. Hrsg. v. Otto Pöggeler u. Annemarie Gethmann-Siefert. Bon 1983. (Hegel-Studien. Beih. 22.) S. 199–228.

51) Lindner, Margit: Zur Ästhetik Karl Wilhelm Ferdinand Solgers. Wiss. Zschr. d. Univ. Jena, Ges.- u. sprachwiss. R. 35, 1986, S. 485—90.

51a) Frank, Manfred: Einführung in die frühromantische Ästhetik. Vorlesungen. (Frankfurt a.M. 1989.) (Edition Suhrkamp. 1563. N.F. 563.) S. 324—40.

C. Briefe

52) Büsching, Johann Gustav Gottlieb: Von S. 3. Febr. 1811. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 145—47.

53) von der Hagen, Friedrich Heinrich: Von S. 1809/10 (2). In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 139—45. — Von S. 31. Okt. 1809. In Nr 36) S. 66—68; Nr 46) S. 80—83. — An S. 21. März 1807. In Nr 36) S. 60—61. — An S. 20. März 1811. In: Grunewald, Eckhard: Friedrich Heinrich von der Hagen. 1780—1856. Ein Beitr. zur Frühgesch. d. Germanistik. Berlin, New York 1988. (Studia Linguistica Germanica. 23.) S. 31—32.

54) Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Von S. 1818. In: Idee und Wirklichkeit einer Universität. Hrsg. v. Wilhelm Weischedel. Berlin 1960. S. 308—09. — Ferner in Nr 46) S. 185.

55) Keßler, Georg Wilhelm: Von S. 26. Aug. 1806. In Nr 36) S. 59.

56) Krause, Ludwig: Von S. 27. Aug. 1812. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,1. Hannover 1872. S. 147—49.

57) von Raumer, Friedrich: Von S. 1810—11 (2), an S. 1817—19 (2). In: von Raumer: Lebenserinnerungen und Briefwechsel. Th. 1. Leipzig 1861. S. 227—28, 241—42. — Th. 2. Ebda 1861. S. 61—62, 91—93.

58) von Schuckmann, Kaspar Friedrich: Von S. 14. Jan. 1810. In Nr 36) S. 69—72; Nr 46) S. 83—87.

59) Sotzmann, Daniel Friedrich: An S. Mai 1803. In Nr 36) S. 57—58; Nr 46) S. 48—50.

60) Tieck, Ludwig: Von u. an S.: Tieck and Solger. The complete correspondence. [Ed.] by Percy Matenko. New York, Berlin 1933. XVI, 593 S. — Einzeln vorher: Von S. 1811 (3). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 4. Breslau 1864. S. 44—50.

61) Voß, Heinrich: An S. 30. Okt./10. Nov. 1805. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,2. Hannover 1872. S. 112. — An S. 1803—10 (10). Solger, Karoline: Briefe von Heinrich Voss an Karl Solger. Archiv. f. Literaturgesch. 11, 1882, S. 94—141. — An S. 22. Mai 1805. Mitget. v. Otto Günther. Schwäb. Schillerver. 42. Rechenschaftsber. 1937/38. S. 71—80.

62) Studentenverbindung: Von S. 14. Dez. 1801. Hegel-Studien 13, 1978, S. 68—69.

63) Weitere Drucke und Teildrucke beruhen überwiegend auf den Nachgelassenen Schriften; s. zu 1).

D. Schriften

zu 1) Nachgelassene Schriften und Briefwechsel.

Dass. Faks.-Druck d. Ausg. 1826. Nachw. v. Herbert Anton. Bd 1.2. Heidelberg: Schneider 1973.

Rez. Mrgbl. 1827, Lit.Bl. Nr 9, S. 33–34 (W. M[enzel]). – LpzLitZtg 1827, Nı Sp. 2105–11; Nr 265, Sp. 2113–14. – JbbwissKrit. 1828, Bd 1, Nr 51/52, Sp. 403 Nr 53/54, Sp. 417–28; Nr 105/106, Sp. 838–48; Nr 107/108, Sp. 849–64; Nr 10(Sp. 869–70 (Hegel); wiederh. in: Hegel: Sämtliche Werke. Jubiläumsausg. ... v. Hermann Glockner. Bd 20. Stuttgart 1930. S. 132–202. – Hermes 32, 1829, S bis 198 (Karl Friedrich Bachmann). – Über Kunst und Alterthum (Goethe) 6, S. 137–40; wiederh. in: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophi Sachsen. Abt. 1. Bd 41,1. Weimar 1903. S. 269–71. Bd 42, 1. Ebda 1904. S. 228–

zu 2) Erwin.

Neuausg.: a. (Hrsg.: Rudolf Kurtz.) Berlin: Wiegandt u. Grieben 1907. X 395 S. – b. Nachdr. d. Ausg. Berlin 1907 zus. m. Solgers Rezension v. A. W. Sch „Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur". Mit Nachw. u. Anm. hrs Wolfhart Henckmann. München: Fink (1971). 611 S. (Theorie u. Gesch. d. Lit. ı schönen Künste. 15.)

Rez. Isis 1824, Bd 1, Sp. 161–71 (T.).

zu 4) Vorlesungen über Ästhetik.

Neuausg.: (Reprograf. Nachdr. d. Ausg. Leipzig 1829.) Darmstadt: Wiss. Buc 1969. XVIII, 478 S. – Dass. Ebda 1980.

Rez. BllLitUnt. 10. Dez. 1829, Nr 284, S. 1133–34 (92). – Allg. Schulztg 10. 1830, Abth. 1, Nr 43, Sp. 343–44 (P. L.)

zu 5) Sophokles: Tragödien.

Vgl. Bd XVI. S. 669, Nr 5). – Dass. 2. Aufl. Th. 1.2. Berlin: Reimer 1824. – 3. Ebda 1837.

Neuausg.: a. Die Tragödien des Sophokles. Abth. 1.2. Berlin: Rauh 1864. (Bit griech. u. röm. Classiker. 1.2.) – b. Sophokles: Die Tragödien. München: Dt. Tasc buch-Verl. 1977. 369 S. (dtv. 6071.)

Rez. AllgLitZtg 1808, Nr 51, Sp. 401–05; 1814, Erg.Bl. Nr 112–113, Sp. 889–

Ferner nachzutragen:

64) [Anon.]: König Oedipus. Eine Tragödie d. Sophokles. In d. Versmaßeı Orig., aus d. Griech. übers. Berlin u. Leipzig: Adamson 1805. 118 S.

Rez. AllgLitZtg 1806, Nr 51, Sp. 401–05.

65) De explicatione ellipsium in lingua Graeca. Spec. I, quod consentiente illı philosophorum ordine in Alma Viadrina pro facultate legendi die mart. XXV MDCCCXI publice expendit ... Francofurti ad Viadrinum (1811): Apitz. 30 S. 4°

66) Oratio natalitis quadragesimis sextis Friderici Guilelmi III ... auctoritate U itterarum Berolinensis die 3. Aug. 1815 habita. Berolini (1815). 14 S. 4°

67) Beiträge und Abdrucke:

a. Pantheon 1810, Bd 1, H. 1, S. 43–52: Des Pindaros sechster olympischer Sie hymnus. – H. 2, S. 241–50: Des Pindaros erster Pythischer Siegeshymnus. – B H. 2, S. 395–415: Etwas über das Verhältniss des Ideals zur Nachahmung der Natu der Kunst. – Bd 3, H. 1, S. 46–51: Des Pindaros dritter olympischer Siegeshymnus.

b. Jahrbücher der Literatur (Wien) 7, 1819, S. 80–155: A. W. Schlegel, Ü dramatische Kunst und Literatur. 1819. [Rez.]

c. Bouterweck, Friedrich: Nachgelassene Gedichte. Aus d. eigenhänd. Ms. d. V ewigten hrsg. v. Karl Werner. Mit Vorw. v. Solger. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 18 S. VII–VIII: Vorrede.

d. Der Philosoph für die Welt. Aufsätze ... Eingel. v. Theodor Mundt. Berlin 18 S. 67–77: Ueber Theorie und Praxis.

e. Gräf, Hans Gerhard: Goethe über seine Dichtungen. Versuch e. Samml. aller Aeußerungen d. Dichters über s. poet. Werke. Th. 1. Bd 1. Frankfurt a. M. 1901. S. 474—80: Über die Wahlverwandtschaften. [Mit Goethes Äußerungen dazu.] — Abdr. in d. Kommentaren zahlr. Goethe-Ausgaben; ferner: Vision 1, 1949, S. 105—06.

f. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — g. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). — h. Iris (vgl. Estermann 2.61). — i. Eos (vgl. Estermann 2.137). — k. Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater (vgl. Estermann 3.125). — l. Hebe (vgl. Estermann 4.13). — m. Berliner Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.77). — n. Hermione (vgl. Estermann 4.88). — o. Sundine (vgl. Estermann 4.115).

661. **Soltau, Diedrich Wilhelm** [1745—1827]

s. Bd VII. S. 734—35. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 503.

b) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 158.

c) Rothert, Wilhelm: Allgemeine hannoversche Biographie. Bd 2. Im alten Königreich Hannover. 1814—1866. Hannover 1914. S. 583. — Bd 3. Hannover unter dem Kurhut. 1646—1815. Ebda 1916. S. 516.

d) Kronacher, Bettina: Bertuchs Don Quixote-Übersetzung unter Einbeziehung der ihr nächstfolgenden Übersetzungen von Tieck und Soltau. Diss. München 1924. 105 S. [Maschinenschr.]

e) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 3. Bern 1956. S. 2752.

f) Picht, Ulrich: Ein Lüneburger aus Petersburg. Erinnerung an Dietrich Wilhelm Soltau. Dt. Studien 10, 1972, S. 82—91.

Zu den Werken:

zu 1) Butler, Samuel: Hudibras.
Nachdr. Reutlingen 1800.

zu 4) Der sinnreiche Junker Don Quixote.
Vgl. Bd XVI. S. 758, Nr 4). — Rez. ferner: Lit.-Ztg (Erlangen) 13. März 1801, Nr 51, Sp. 401—07.
Nachdr.: Wien: Schade 1826.

zu 5) Reineke Fuchs.
Vgl. Bd XVI. S. 1079, Nr 58, 3). — Rez. ferner: ZtgelegWelt 9. Nov. 1802, Nr 134, Sp. 1076.

zu 12) Lebensweisheit für alle Stände. Nach d. Engl. Braunschweig: Vieweg [1821]. 195 S.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — b. Journal der neuesten Land- und Seereisen (vgl. Estermann 1.60). — c. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — d. Oppositionsblatt (vgl. Estermann 2.116).

662. **Sonnleithner, Franz** Xaver

Geb. 9. Dezember 1789 in Wien, gest. 30. Januar 1829 ebda.

S. war Sohn eines k. k. Raitrats; er studierte seit 1804 an der Wiener Universität Philosophie und war dann Magistratssekretär. — In literarischen und genealogischen Aufzeichnungen sind die Daten mehrerer Familienangehöriger verwechselt.

a) Oesterreichische National-Encyklopädie, oder alphabetische Darlegung der wissenswürdigsten Eigenthümlichkeiten des österr. Kaiserthumes ... Bd 5. Wien 1836. S. 78.

1) Ovids Trauerbücher. 1819. — s. Bd XVI. S. 687, Nr 4).

663. **von Souhr, Joachim Wilhelm** Gottfried (Pseud. Rolf, Schwanau, von Hullworsheim)

Geb. 26. Mai 1765 in Stralsund, gest. 8. Mai 1841 ebda.

Der Vater von S. war Kapitän beim Militär und später Sprachlehrer. S. trat als Knabe ins schwedische Militär ein, wurde 1779 Fähnrich, im russisch-schwedischen Krieg Stabskapitän und 1810 Major. Nach seiner Rückkehr aus Schweden nach Stralsund wurde er als Gefangener nach Frankreich deportiert. 1816 trat S. in den Ruhestand. Seine umfassenden schwedischen Sprachkenntnisse befähigten ihn zu Übersetzungen aus dieser Literatur; diese erschienen ausschließlich in Zeitschriften.

a) [Nekrolog.] Bericht d. lit.-gesell. Ver. zu Stralsund 3, 1842, S. 28–32.

b) Neuer Nekrolog Jg. 19, S. 513–15.

1) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1824. — Vgl. Bd XVI. S. 927, Nr 5,2; 929, Nr 1) 9 u. 10. — Ferner: 17. Nov. 1824, Nr 276, S. 1101–02: Ragnarök. [Ged.]

b. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — c. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — d. Neisser Erzähler (vgl. Estermann 5.151). — e. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98).

664. **Spazier, Richard Otto**

Geb. 30. Oktober 1803 in Leipzig, gest. 23. Juni 1854 in Hubertusburg.

Der Vater von S. war der als Herausgeber der „Zeitung für die elegante Welt" bekannte Schriftsteller und Liederkomponist Karl S., seine Mutter eine Schwester von Jean Pauls Frau. Nach dem Tode des Vaters besuchte S. bis 1821 das Pädagogium in Züllichau. Von Dresden aus ging er 1825 zu seinem Onkel Jean Paul nach Bayreuth, und von hier aus promovierte er als Externer 1826 an der Universität Erlangen. In Berlin heiratete er 1827 Antonia Mariana Scheibner aus Stolpen und zog dann nach Dresden. Dann hielt er sich wieder in Bayern auf, schrieb für die Münchener Musikzeitung und begründete 1830 in Nürnberg eine eigene Zeitschrift. Wegen seiner journalistischen Veröffentlichungen, insbesondere seiner Propaganda für die polnische Sache, wurde er im November 1830 aus Bayern ausgewiesen. Von Leipzig aus setzte er die „Nürnberger Blätter" eine Zeitlang fort und fand hier Kontakte zu polnischen Staatsmännern und Militärs. Zur genaueren Berichterstattung hielt sich S. 1833 längere Zeit zuerst in Landsberg a. d. Warthe, dann in Slupce und in Posen auf. Nachdem auch in Leipzig gegen ihn Stimmung gemacht worden war, verließ er im September 1833 Sachsen und siedelte nach kurzem Aufenthalt in Brüssel nach Paris über. Hier lebte S. fortan in

dürftigen Verhältnissen und fristete seinen Lebensunterhalt aus Publikationen über seine Erlebnisse während des polnischen Aufstandes. 1842 ließ sich seine Frau von ihm scheiden. Im Februar 1853 kehrte S. als gebrochener Mann in seine Vaterstadt zurück und wurde in die Krankenanstalt Hubertusburg eingeliefert.

a) Handschriften: 1. Briefe an Cotta 1825–48 (97) u. a. Materialien. — Bes.: Schiller-Nationalmuseum, Cotta-Archiv, Marbach am Neckar.

Vgl. Lohrer, Liselotte: Bestandsverzeichnis des Cotta-Archivs ⟨Stiftung d. Stuttgarter Zeitung⟩. I. Dichter und Schriftsteller. Stuttgart (1963). (Veröff. d. Dt. Schillerges. 25.) S. 319–20.

2. Briefe an Constantin Kraukling 1826–35 (25), 1 Ms. — Bes.: Schiller-Nationalmuseum/Dt. Literaturarchiv, Marbach am Neckar.

b) [Anon.]: Erwiederung. An Herrn D. R. O. Spazier in Nürnberg. [Gegen e. Darst. in d. „Nürnberger Blättern".] Mitternachtztg 21. Oct. 1830, Nr 193, S. 773–74.

c) [Anon.]: Ein Urtheil über Dr. Spazier's Wirken in Baiern. Der Komet 1. Aug. 1831, Nr 121, Sp. 965–67; 2. Aug., Nr 122, Sp. 973–75.

d) Schütz, [Julius]: Bekanntmachung an das gebildete Publikum. Sachsenztg 27. Aug. – 3. Sept. 1831, Nr 204–210, S. 1585–86, 1593–94, 1600–01, 1608–09, 1617, 1627–28, 1633–34. — Nachtrag. Ebda 8. Sept., Nr 214, S. 1663–64. [Über d. Zusammenarbeit v. Spazier m. Friedrich Gleich u. d. Überfall v. Spazier auf Schütz in dessen Wohnung.]

e) Stolle, Ferdinand [d. i. Anders]: An R. O. Spazier, dem edlen Vertheidiger der polnischen Sache. Nach Lesung s. neuesten Schrift für Polen u. gegen d. Prof. Krug. [Ged.] Mitternachtztg 26. Dec. 1831, Nr 205, S. 817–18.

f) Benicken, F. W.: Berichtigung [von Spaziers Darstellung über d. Behandlung d. Polen in Preußen, Neue Zeitschwingen 1831, Nr 23]. Allg. Anzeiger u. Nationalztg d. Deutschen 7. Febr. 1832, Nr 37, Sp. 488–90.

Dazu: Spazier, R. O.: Antwort. Ebda 2. März 1832, Nr 61, Sp. 807–08. — Benicken, Fr. W.: An das gebildete Publikum. Salina, die zweite 21. Apr. 1832, Nr 33, S. 130–32. — Unser Planet 1832, Nr 23.

g) [Anon.]: Ueber den journalistischen Unfug in Sachsen. Rüge. Sachsenztg 22. Juli 1831, Nr 173, S. 1333–34.

h) [Anon.]: Zur Charakteristik deutscher Schriftsteller. Unser Planet 2. Aug. 1831, Nr 182, S. 726–27.

i) [Anon.]: Neuestes Leben und Treiben auf unserm Planeten. Leipzig, Mitte October 1831. Unser Planet 26. Oct. 1831, Nr 255, S. 1020.

k) Mielżyński, Maciej: Bemerkung zu den Werken des Herrn Dr. Spazier: Dembinski's Feldzug nach und in Litthauen, und: Geschichte des Aufstandes des polnischen Volkes in den Jahren 1830–8131. Aus d. Poln. übers. v. A. Z. Strassburg 1833. 75 S.

l) Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur. Bd 4. Leipzig 1834. S. 464–66.

m) Quérard, J[ean] M[arie]: La France littéraire ou dictionnaire bibliographique des savants ... T. 9. Paris 1836. S. 240.

n) [Anon.]: Dr. Spazier's historische Wahrheitsliebe. ZtgelegWelt 1. März 1836, Nr 44, S. 175–76. [Über d. Gesch. d. poln. Aufstandes, m. Abdr. v. Briefen d. Generale Dembinski u. Ribinski.]

o) Brockhaus, Heinrich Eduard: Friedrich Arnold Brockhaus. Sein Leben u. Wirken, nach Briefen u. a. Aufzeichn. geschildert. Th. 1. Leipzig 1872. S. 222.

p) ADB. Bd 35. Leipzig 1893. S. 75–76 (Friedrich Brandes).

q) Heyck, Eduard: Die Allgemeine Zeitung. München 1898. S. 146–47.

r) Glossy, Karl: Literarische Geheimberichte aus dem Vormärz. JbGrillpGes. 21–23. Wien 1912. – Bes. Jg. 22, S. 9, 58–59, 99; vgl. Reg. Jg. 21, S. 178.

s) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 6. Leipzig (1913). S. 471.

t) Meister, Thomas: Der Lugtod des Armenadvokaten. Gespräche e. seltsamen Tischges. auf d. Eremitage. Jean-Paul-Bll. 6, 1931, S. 61–67.

u) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2770.

v) Häckel, M[anfred]: Zur Mickiewicz-Rezeption in Deutschland. Zschr. f. Slawistik 7, 1962, S. 224–31.

w) Gerecke, Anneliese: Das deutsche Echo auf die polnische Erhebung von 1830. München 1965. (Veröff. d. Osteuropa-Inst. München. 24.) S. 30–35, 40–41.

x) Rippmann, Inge: Börne-Index. Histor.-biogr. Materialien zu Ludwig Börnes Schriften u. Briefen. Ein Beitr. zu Gesch. u. Lit. d. Vormärz. Halbbd 2. Berlin, New York 1985. S. 714–16.

Briefe:

y) Börne, Ludwig: An S. 27. Okt. 1834. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,1. Hannover 1872. S. 39–40. – An S. 1826–35 (3). In: Börne: Sämtliche Schriften. Neu bearb. u. hrsg. v. Inge u. Peter Rippmann. Bd 5. (Darmstadt 1968.) S. 701–02, 758–59, 914–15. – Zitat aus e. Brief Spaziers ebda S. 914, Anm. – Vgl.auch: Estermann, Alfred: Ludwig Börne 1786–1837. (Frankfurt) 1986. S. 140.

z) von Cotta, Georg: Von S. 1834 (3), an S. 1834 (2). In Nr v) S. 226–30.

aa) Heine, Heinrich: Von S. 1843–51 (4). In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 26. Berlin, Paris 1975. S. 73–74, 264–65, 298–300. – Teildr. d. letzten Briefes auch in: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 5. Mainz [1954]. S. 305–06.

ab) Mickiewicz, Adam: An S. 31. Juli 1831. Schreiben des polnischen Dichters Adam Mickiewicz an den Dr. R. O. Spazier. Der Komet 16. Aug. 1831, Nr 130, Sp. 1037–40. [Franz. u. dt.]

ac) Paul, Jean: Von S. 1824–25 (5). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 8. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1955. S. 259–60, 262, 287, 289, 292. [Auszüge.] – Vgl. S. 443, Nr 36.

1) Einiges über den Unterschied zwischen der Philosophie und der Wissenschaft. Phil. Diss. Erlangen 1826. 11 S. [Handschr. im Archiv d. Univ. Erlangen.]

2) Jean Paul Friedrich Richter in seinen letzten Tagen und im Tode. Breslau: Max u. Komp. 1826. VIII, 172 S.

Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 3, S. 83–85. – RheinFlora 5. Aug. 1826, Lit.Bl. Nr 26, S. 97–98. – Mrgbl. 3. Nov. 1826, Lit.Bl. Nr 88, S. 352 (M. W. B.). – BllLitUnt. 27. Sept. 1826, Nr 73, S. 289–91 (75). – Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 8, 1826, H. 4, S. 329–31. – Schlesische Prov.-Bll. 1827, Lit. Beil. Nr 7, S. 249–52. – LpzLitZtg 6. Oct. 1828, Nr 248, Sp. 1980.

3) Francesco de Moncada's Zug der sechstausend fünfhundert Catalonier. 1828. – s. Bd XVI. S. 762, Nr 32.

4) Der Bräutigam von Triermain. 1829. – s. Bd XVI. S. 1016, Nr 5) 19; S. 1019, Nr 25).

5) Harold der Furchtlose. 1829. — s. Bd XVI. S. 1016, Nr 5) 20; S. 1021, Nr 42).

6) Numancia. 1829. — s. Bd XVI. S. 758, Nr 6) 16.

7) Scherz und Ernst über Ernst Scherzlieb's Dresden, wie es (durch eine Goldbrille) ist. Nebst Bemerkungen über Nationalität in d. dramat. Musik, über d. Verhältnisse d. dasigen Dt. u. Ital. Oper u. d. Ludwig Tieck's zum Theater. Eine Neujahrsgabe. Mit 1 Titelkupf. Leipzig: Rein 1830. 2 Bl., 108 S.

Vgl. Bd X. S. 349, Nr 29.

Rez. Janus oder Dresden wie es aussieht 11. Jan. 1830, Nr 3, S. 10—12. — Berliner Allg. Musikal. Ztg 30. Jan. 1830, Nr 5, S. 33—37 (Marx). — BllLitUnt. 14. Febr. 1830, Nr 45, S. 180 (62). — Sachsenztg 2. März 1830, Nr 61, S. 241—42 (Ernst Scherzlieb: Einige Worte über R. O. Spaziers „Ernst und Scherz ...“). — AllgRepertLit. 1830, Bd 1, S. 208—09. — Der Komet 19. März 1830, Lit.Bl. Nr 11, Sp. 87—88 ([Meine]rt.). — Der Eremit Febr. 1830, Nr 22, Sp. 169—74 (Die Herren Lüdemann und Spazier). — Mitternachtztg 21. Apr. 1830, Nr 78, S. 313—14.

8) Alt-Englische Sagen und Mährchen. 1830. — s. Bd XVI. S. 1044, Nr 202.

Rez. ferner: ZtgelegWelt 1. Mai 1830, Nr 86, Sp. 638.

9) Bibliothek ausführlicher Völker- und Staaten-Geschichten, nach den bedeutendsten classischen Werken des Auslandes. Bd 1—3. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1830—31.

1.2. Geschichte von Persien, von den frühesten Zeiten bis zu den neuesten, nach morgenländ. Quellen v. J. Malcolm. Nebst Anh. über Sprache, Alterthümer, Religion u. Sitten d. alten Perser, u. e. Vergleich pers. Berichte mit d. griech. bearb. Th. 1.2.

3. Don Diego Hurtado de Mendoza's Geschichte der Empörung der Mauren in Granada. Zum ersten Mal aus d. Span. u. nach d. unverstümmelten Ausg. v. Valencia übers.

Rez. AllgLitZtg 1832, Nr 29, Sp. 225—32; Nr 30, Sp. 233—40; Nr 31, Sp. 241—46 (Wahl).

10) [Hrsg.] Nürnberger Blätter für öffentliches Leben, Literatur und Kunst (Jg. 2: Literarische Zeitschrift aus und für Süddeutschland). Jg. [1.] 2. Nürnberg: Riegel u. Wießner in Comm. (Jg. 2: [u.] Schrag) 1830—31. 4°

Jg. 1 ersch. v. 3. Juli — 10. Nov. (Nr 1—38); Jg. 2 in 155 Nrn.

Mitarb.: Fidelio — Gustav Klemm — K. H. Hermes — Wolfgang Menzel — W. B. Mönnich — Rüder — Sincerus — Spazier — Dr. Tilesius — Anonyma.

Rez. AllgRepertLit. 1830, Bd 2, S. 203—04; 1831, Bd 1, S. 221—22. — Der Eremit Sept. 1830, Nr 110, Sp. 875—79. — Sachsenztg 16. Sept. 1830, Nr 259, S. 1242—43. — Vgl. auch d. polem. Artikel ebda 18. Juli 1831, Nr 169, S. 1304. — Der Komet 16. Juli 1831, Beil. f. Lit. Nr 28, Sp. 221—22.

Darin von Spazier: 31. Juli 1830, Nr 9, S. 33—36: Mein Antheil an der Herausgabe von Jean Paul's sämmtlichen Werken. — 16. Sept. 1831, Nr 111, S. 443; 19. Sept., Nr 112, S. 446—47: Vorwort zu einer Darstellung der ganzen französischen Volksgeschichte in Novellen, verbunden durch historische Uebersichten.

11) Die Uzkokin. Nov. mit hist. Erl. Leipzig: Dyk 1831. VI, 285 S.

Rez. ZtgelegWelt 8. Febr. 1831, Nr 28, Sp. 224. — Krit. Bll. d. Börsenhalle 14. März 1831, Nr 37, S. 82—84. — Freimüth. 18. März 1831, Nr 54, S. 216. — Mrgbl. 16. Mai 1831, Lit.Bl. Nr 51, S. 203. — BllLitUnt. 9. Juni 1831, Nr 160, S. 702—03 (74). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 99, Sp. 312 (n.). — AllgLitZtg 1835, Nr 187, Sp. 280.

12) Jean Paul Friedrich Richter in seinem Leben, seinem Wirken, seinen Werken und seinen Planen. Bd 1.2. Leipzig: Dyk.

Anz. ZtgelegWelt 22. März 1831, Int.Bl. Nr 5. — Nicht ersch.!

13) [Anon.]: Ueber eine Erklärung des Ministers Grafen v. Münster über einige in der Schmähschrift „Anklage des Ministeriums Münster“ ihm persönlich gemachte Vor-

würfe, so wie über seinen Austritt aus d. K. Hannöverschen Staatsdienst. Ein Beitr. zur Zeitgesch. Bes. abgedr. aus d. Nürnberger Blättern. Nürnberg: Schrag 1831. 20 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1831.

14) Die Wiederherstellung Polens, oder ein allgemeiner europäischer Krieg. Von e. poln. Diplomaten. Übertr. Nürnberg: Schrag 1831. IV, 30 S.

15) [Anon.]: Die Ereignisse in den Russisch-Polnischen Provinzen, und ihr Verhältniß zu Rußland vor und in der neuesten Revolution, von e. Podolier. Bes. abgedr. aus d. Nürnberger Blättern. Nürnberg: Schrag 1831. 24 S.

16) Geschichte des polnischen Volkes und seines Feldzuges im Jahre 1831. Nach öff. u. Privat-Mittheilungen. H. 1–4. Ansbach: Dollfuß 1831–32. 540 S.
Rez. Nürnberger Blätter 17. Juni 1831, Nr 72, S. 287–88 (E.). – Der Komet 9. Juli 1831, Beil. f. Lit. Nr 27, Sp. 209–10; 27. Aug., Beil. f. Lit. Nr 34, Sp. 265–67 (-n.). – BllLitUnt. 25. Aug. 1831, Nr 237, S. 1029–30; 26. Aug., Nr 238, S. 1033–34 (194). – Mitternachtztg 2. Sept. 1831, Nr 140, S. 560. – JenAllgLitZtg 1831, Nr 159, Sp. 305–12; Nr 160, Sp. 313–19 (ntz.).

17) Das Schwanenmädchen. Oper. Musik v. *Heinrich Dorn*.
Notiz: Der Komet 17. Dec. 1831, Beil. f. Lit. Nr 50, Sp. 396.

18) Ueber die letzten Ereignisse in Polen, besonders seit der Schlacht von Ostrolenka. In e. Sendschreiben an Herrn Professor Krug. Altenburg: Hofbuchdr. 1832. 86 S.
Auszug: Nürnberger Blätter 16. Dez. 1831, Nr 150, S. 597–99.
Rez. Mitternachtztg 2. Jan. 1832, Nr 1, S. 4; 3. Jan., Nr 2, S. 8; 5. Jan., Nr 3, S. 11; 6. Jan., Nr 4, S. 15–16. – AllgRepertLit. 1832, Bd 1, S. 28.

19) Geschichte des Aufstandes des polnischen Volkes in den Jahren 1830 und 1831. Nach authent. Documenten, Reichstagsacten, Memoiren, Tagebüchern, schriftl. u. mündl. Mitth. d. vorzüglichsten Theilnehmer. Bd 1–3. Altenburg: Literatur-Compt. 1832.
Dazu: Karten und Schlachtpläne zur Erläuterung der Geschichte des polnischen Krieges, besonders in Bezug auf Spazier's Gesch. d. poln. Aufstandes. Ebda 1834. 8 S., 10 Bl. quer-4°
Dass. 2. außerord. verb. u. verm. Ausg. Mit 11 Karten u. Schlachtplänen u. 9 Portr. Bd 1–3. Stuttgart: Brodhag 1834.
Vgl. Baltische Blüthen 2. Mai 1836, Nr 21, S. 167 (Lesefrüchte. Dr. Richard Spazier erklärte dem poln. General Dembinsky zu seiner Geschichte d. poln. Aufstandes, die voller Unrichtigkeiten wimmle, es kümmere ihn die Wahrheit nicht, er habe sein Werk nur aus Spekulation gemacht).
Rez. AllgRepertLit. 1832, Bd 2, S. 190–92. – Der Komet 5. Oct. 1832, Beil. f. Lit. Nr 40, Sp. 313–15 (M.). – BllLitUnt. 28. Okt. 1832, Nr 302, S. 1273–74; 29. Okt., Nr 303, S. 1277–79; 29. Nov., Nr 334, S. 1401–02; 30. Nov., Nr 335, S. 1405–06; 17. Dez., Nr 352, S. 1473–74; 18. Dez., Nr 353, S. 1477–78 (113 [Heinrich Laube]). – Unser Planet 11. Jan. 1833, Nr 10, S. 37–38 (F. Stolle). – Zu den Karten: RepDtLit. 1, 1834, S. 113 (32).
Poln. Übers.: Historja powstania narodnu polskiego w roku 1830 i 1831, czerpana z autentycznych dokumentów, sejmowych akt, pamiętników, dzienników, piśmiennych i ustnych podań najznakomitszych uczestników tegoż powstania. Przeł. Piotr Laszkowski. T. 1–3. Paryż: Pinard 1833.
Franz. Bearb.: Histoire politique et militaire de la révolution polonaise pendant les années 1830 et 1831. 3. ed. T. 1. [Mehr nicht ersch.] Paris: l'auteur; Heideloff et Campe 1834.

20) Dembinski, Heinrich: Mein Feldzug nach und in Litthauen und mein Rückzug

von Kurszany nach Warschau. Nach d. mündl. Dictaten d. Generals hrsg. Leipzig: Dyk 1832. X, 206 S.

Rez. BllLitUnt. 3. Aug. 1832, Nr 216, S. 919–20 (93). – AllgLitZtg 1834, Erg.Bl. Nr 120, Sp. 954–56.

21) Jean Paul Friedrich Richter. Ein biogr. Commentar zu dessen Werken. Bd 1–5. Leipzig: Brüggemann u. Wigand 1833. (Jean Paul's sämmtliche Werke. 41–45.)

Dass. Neue, unveränd. Ausg. Berlin: List 1835. – Neue, wohlf. Ausg. in 1 Bd. Leipzig: Wigand 1836. – 2. Aufl. Ebda 1840.

Rez. Gesellschafter 4. Sept. 1833, Lit.Bll. Nr 4, S. 707 (Lg.). – JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 61–62, Sp. 481–86, 489–92 (Wilh. Neumann); wiederh. in: Neumann: Schriften. Bd 1. Leipzig 1835. S. 476–86. – BllLitUnt. 12. Febr. 1834, Nr 43, S. 173–74 (35); 11. Juni 1835, Beil. Nr 6, S. 672. – ZtgelegWelt 17. Apr. 1834, Nr 74, S. 295. – JenAllgLitZtg 1835, Nr 196, Sp. 133–35 (Nr.). – WienJbb. 75, 1836, S. 139–93 (Littrow). – Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 48, S. 189–92; Nr 49, S. 193–95. – AllgLitZtg 1837, Nr 28, Sp. 223–24; Nr 29, Sp. 225–28.

22) Der Roman der Geschichte von Frankreich, in einer Reihe von Novellen, verbunden durch historische Übersichten. Nach Leitch Ritchie. Bd 1–3. Leipzig: Dyk 1833.

Rez. Mitternachtztg 10. Mai 1833, Nr 76, S. 303. – BllLitUnt. 1. Nov. 1833, Nr 305, S. 1259 (38). – AllgLitZtg 1835, Nr 173, Sp 168 (G.). – JenAllgLitZtg 1835, Nr 107, Sp. 373–76 (n.).

23) Gesammelte Blätter. Bdch. 1.2. Hildburghausen: Knopf 1833.

1. Die Tuchherren in England. Nov. S. 1–64. – Musikalisch-dramaturgische Aufsätze. S. 65–126.

2. Die Taschenbücher. Eine humorist. Nov. S. 1–73. – Rhythmisches. S. 75–104. (Darin: Der Faris. Nach d. Poln. d. Adam Mickiewicz. S. 77–83. – Ode an die Jugend. Nach d. Poln. d. Adam Mickiewicz. S. 91–94.)

[Titelausg.:] Novellen, musikalisch-dramaturgische Aufsätze und Gedichte. Bdch. 1.2. Schleusingen: Glaser 1836.

Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 13. Okt. 1833, Nr 41, S. 325–26. – Der Komet 11. Jan. 1834, Beil. f. Lit. Nr 2, Sp. 11–12 (H.). – BllLitUnt. 26. Sept. 1834, Nr 269, S. 1116 (23); 3. Aug. 1837, Nr 215, S. 876 (108). – RepDtLit. 11, 1837, S. 475–76 (100). – Literar. Ztg 22. Febr. 1837, Nr 9, Beil. Sp. 174 (Dr. M–n.).

24) [Red.] Gallerie der ausgezeichnetsten Israeliten aller Jahrhunderte, ihre Portraits und Biographien. Hrsg. v. Eugen Grafen von Breza. H. 1–3. Stuttgart: Brodhag 1834–35. VIII, 126 S. 4°

H. 4.5. v. Naphthali Frankfurter u. Berthold Auerbach. 1836–38.

Darin von Spazier: 1. Moses und sein Volk. – Moses Mendelssohn. – Abraham Furtado. – 2. [Über Champollions Methode der Hieroglyphen-Entzifferung.] – Der Talmud, sein Ursprung und kurze Bezeichnung des Inhalts, verf. v. e. jungen poln. Emigrirten, red. – Moses Maimonides. – Jonathan Eibenschütz. – Julius Eduard Hitzig. – Eduard Gans. – 3. Spinoza. – David Friedländer. – Heinrich Heine. – Rahel Varnhagen.

Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 335; 6, 1835, S. 652–53. – Unser Planet 10. Juli 1835, Nr 164, S. 653–55.

Franz. Ausg.: Illustrations israélites. Récueil des portraits des juifs de plus célèbres de tous les siècles accompagnés de leurs biographies, lithographies par les premiers artistes de Paris, et publiés. Paris: Auffray 1834. 4° [Franz. u. dt.]

25) Ost und West. Reisen in Polen u. Frankreich. Stuttgart: Brodhag 1835. 2 Bl., 468 S.

Rez. Phönix 1. Apr. 1836, Nr 79, S. 316. – ZtgelegWelt 6. Mai 1836, Nr 89, S. 355 bis 356. – AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.Kunst Nr 8, S. 31–32. – BllLitUnt. 29. Aug. 1836, Nr 242, S. 1023–24; 30. Aug., Nr 243, S. 1027–28 (71).

26) [Red.] Revue du Nord ou Choix d'articles traduits des nouvelles publications de l'Allemagne, la Suisse, la Belgique, la Suède, le Danemark, la Pologne, la Russie, etc. Par un grand nombre d'écrivains français et étrangers sous la direction de J[ean] E[tienne] Boulet. Paris, 1. März–Aug. 1835.

Von anderen fortges.: F. 1. März 1835–Febr. 1836, cah. 1–12 = T. 1–4. – F. 2. 1837, cah. 1–12 = T. 1–4. – F. 3. 1838 (Jan.–Sept.), cah. 1–9 = T. 1–3. – Beschreibung u. Mitarb. s. Grandjonc, Jacques: Deutsche Emigrationspresse in Europa während des Vormärz 1830–1848. In: Heinrich Heine und die Zeitgenossen. Gesch. u. literar. Befunde. Berlin u. Weimar 1979. S. 239–40.

Rez. Lit. Zodiakus 1835, Apr., S. 331; Aug., S. 162–63; Nov., S. 381–82. – Phönix 14. Febr. 1835, Nr 39, S. 156.

Darin von Spazier 1835, cah. 1: Heine, De l'allemagne. [Rez.] – cah. 2: Tableau de l'Allemagne actuelle.

27) [Red.] La nouvelle Minerve. Revue politique et littéraire. Cah. 1–12. Paris, Apr. 1835–März 1838.

28) Nordamerikanische Bilder und Zustände, nach Gustav von Beaumont u. Alexis von Toqueville. Dt. Bdch. 1.2. Weimar: Voigt 1836.

Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 370–71 (100). – BerlConvBl. 7. Nov. 1836, Nr 134, S. 537–38.

29) Mickiewicz, Adam: Herr Thaddäus oder der letzte Sajasd in Lithauen. Eine Schlachtschitz-Gesch. aus d. Jahren 1811 u. 1812. In 12 Büchern. Aus d. Poln. in Gemeinsch. m. d. Dichter. Bd 1.2. Leipzig: Weber 1836.

Rez. BerlConvBl. 12. Sept. 1836, Nr 110, S. 442–43 (F. A. Märcker). – BllLitUnt. 15. Okt. 1836, Nr 289, S. 1213–16; 16. Okt., Nr 290, S. 1217–19 (W. Häring).

30) Napoleon und der Herzog von Vicenza. Nach d. vertraul. Mitth. Caulaincourts, Großstallmeisters, Gesandten in St. Petersburg u. Minister d. Aeußern d. Kaiserreichs, von Charlotte von Sohr. Hrsg. Bd 1.2. Stuttgart: Hallberger 1837.

Rez. RepDtLit. 15, 1838, S. 557–58 (31).

31) [Red.] Le commerce. Journal des progrès moraux et matériels. Paris, 10. Mai 1837–21. März 1848. 2°

32) Journal allemand de Paris. [Prospekt.] Paris [um 1840].

33) [Red.] Histoire universelle des religions, théogonies, symboles, mystères, dogmes, livres scrés, origine des cultes ... depuis l'origine du monde jusqu'à nos jours, par une société d'hommes de lettres ... sous la direction de J.-A. Buchon. IV. Religions du Nord. Paris: Administr. de librairie 1845. 395 S.

34) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1825, 30. Nov., Nr 286, S. 1141–43: Worte am Fackeln umleuchteten Grabe Jean Paul Friedrich Richters, gesprochen auf dem Kirchhofe zu Baireuth, am Abend des 17ten Novembers 1825.

1828, 25. Dez., Nr 309, S. 1233: Dithyrambe.

1829, 12. März, Nr 61–27. März, Nr 74, S. 241–42, 246–47, 249–51, 254–56, 258–60, 261–62, 266–67, 270–71, 274–75, 278–79, 281–82, 286–287, 291, 293–94: Die Tuchherren von England. Nov. – 20. Nov., Lit.Bl. Nr 93, S. 369–72: Constantin Koliades: Ulysses Homer. [Rez.]

b. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 1825, 20. Dez., Nr 152, S. 623–24: Worte am Fackeln umleuchteten Grabe Jean Paul Friedrich Richters, gesprochen auf dem Kirchhofe zu Baireuth am Abend des 17. Nov. 1825.

1838, 12. Febr., Nr 31, S. 129—30; 14. Febr., Nr 33, S. 138; 17. Febr., Nr 35, S. 145 bis 146: Strauß und der deutsche Walzer. ⟨Aus d. „Europa".⟩

c. Zeitung für die elegante Welt 1826, 3. Jan., Nr 2, Sp. 12—13: Notiz für Freunde Jean Paul's.

1831, 7. Juni, Nr 109, Sp. 869—70: Aufklärung. [Gegen G. Zimmermanns Ausstellungen an s. Aufsatz über E. Münch im „Eremiten". — Vgl. dazu: Auch eine Aufklärung. Ebda 20. Juni 1831, Nr 118, Sp. 939—40.]

d. Dresdner Morgen-Zeitung 1827, 5. Jan., Nr 4, Sp. 28—30; 8. Jan., Nr 5, Sp. 38 bis 40: Mittheilungen aus dem Nachlaß Jean Paul Friedrich Richter's. [Wieder abgedr. v. Werner Deetjen: Zu Jean Pauls „Komet". In: Studien zur Literaturgeschichte. Albert Köster zum 7. Nov. 1912 überreicht. Leipzig 1912. S. 223—27.]

e. Merkur 1827, 20.—24. Sept., Nr 113—115, S. 451—52, 455—56, 459—60: Ueber die Aufführung der weißen Dame. — 29. Sept., Nr 117, S. 467—68; 1. Okt., Nr 118, S. 471—72: Aus Baggesens Nachlaß. Zu Stande gekommene Einleitung zu einer nicht zu Stande gekommenen humoristischen Zeitschrift. — 4. Okt. — 1. Nov., Nr 119—123, 126—127, 130—131, S. 475—76, 479—80, 483—84, 487—88, 491, 503, 507—08, 519—20, 522—23: Bemerkungen über die Darstellungen auf der Dresdener Hofbühne. — 25. Okt., Nr 128, S. 511—12: Ueber das Concert des Herrn Fürstenau, den 19ten Oktober. — 27. Okt., Nr 129, S. 513: Die Veilchen. [Ged.] — 5. Nov., Nr 133 — 10. Dez., Nr 148: Die Taschenbücher auf 1828. Eine Nov. — 22. Dez., Nr 153, S. 611—12; 24. Dez., Nr 154, S. 615: Ansichten über die diesjährigen Taschenbücher.

f. Berliner Conversations-Blatt 1827, 18. Okt., Nr 206, S. 819—20; 19. Okt., Nr 207, S. 825; 20. Okt., Nr 208, S. 829—30; 22. Okt., Nr 209, S. 833—34: Ein Brief von Jens Immanuel Baggesen, an Jean Paul Friedrich Richter (15. Nov. 1798). Mitgeth. — Weitere Mitt. aus dem Nachlaß von Jean Paul; einzeln nachgewiesen: Berend, Eduard: Jean-Paul-Bibliographie. Berlin 1925. S. 38, Nr 194.

g. Abend-Zeitung 1827, 27. Okt., Nr 258, S. 1029—30: Ueber Goethe's Tasso.

1829, 30. Nov., Nr 286, S. 1143: Berichtigung [über d. Erstdruck v. C. M. von Webers Ballade „Salgar's Tod".]

h. Münchener allgemeine Musik-Zeitung 1828, 2. Febr., Nr 18, Sp. 283—88; 9. Febr., Nr 19, Sp. 294—300; 16. Febr., Nr 20, Sp. 308—13; 23. Febr., Nr 21, Sp. 321—26; 15. März, Nr 24, Sp. 372—73; 3. May, Nr 30, Sp. 476—79; 10. May, Nr 32, Sp. 506—10; 17. May, Nr 33, Sp. 524—26: Ueber Musik und Musikverwandtes mit Bezug auf die eigenen Umgebungen.

i. Münchener Musikzeitung 1828, 4. Okt., Nr 1, Sp. 1—5; 11. Okt., Nr 2, Sp. 17—21; 18. Okt., Nr 3, Sp. 33—39; 25. Okt., Nr 4, Sp. 49—52; 1. Nov., Nr 5, Sp. 65—71; 8. Nov., Nr 6, Sp. 81—86; 15. Nov., Nr 7, Sp. 97—103: Der Musiker Casella. Eine Skizze.

k. Berliner Allgemeine Musikalische Zeitung 6, 1829, Nr 45, S. 357—60; Nr 46, S. 364—67: Musikalisches und Musikverwandtes. Mit Bezug auf eigene Umgebungen. I. Der Fidelio. [Wiederh. in: Kunze, Stefan: Ludwig van Beethoven. Die Werke im Spiegel seiner Zeit. Ges. Konzertberichte u. Rezensionen bis 1830. ([Laaber] 1987.) S. 159—68.]

7, 1830, Nr 5, S. 33—37: Streit der deutschen und italienischen Oper in Dresden. [Teildr. aus Nr 7).] — Nr 14, S. 108—09; Nr 15, S. 115—17; Nr 16, S. 127—28; Nr 17, S. 135—36; Nr 18, S. 141—44; Nr 20, S. 160; Nr 30, S. 237—40; Nr 31, S. 246—47: Musikbericht aus Dresden.

l. Der Gesellschafter 1829, 5. Okt., Nr 159, Bemerker Nr 21, S. 805—06: Erläuterung zu dem Aufsatze: „Müllner und Jean Paul" in der „Zeitung für die elegante Welt".

1830, 19.—29. März, Nr 45—51, S. 221—23, 226—27, 229—30, 238—39, 241—42,

246–47, 249–50: Bekenntnisse eines Wallisers. – 6.–16. Aug., Nr 126–132, S. 621 bis 622, 626, 630–31, 637–38, 642–43, 645–46, 650–51: Der Kazike Don Henrique. Eine Episode aus d. Gesch. v. Hispaniola.

m. Bayerisches Volksblatt (Würzburg) 1830, 11. Dez., Nr 50, Sp. 868–70: An die Redaktion des bayerischen Volksblattes.

1831, 8. Jan., Nr 2, Sp. 32: An die Redaktion der Münchner politischen Zeitung. – 29. Dez., Nr 70, Sp. 567–68: Zur Zeitgeschichte. An d. Redaktion d. Volksblattes.

n. Der Eremit 1830, Jan., Nr 3–6, Sp. 19–22, 28–31, 35–39, 43–45: Auch ein Wort und Vorschlag in Betreff deutscher Kritik. – Dec., Extra-Beil. ⟨Nr 4⟩ zu Nr 153, [Sp. 4–7]: Ernst Münch und die Niederländer. – Unterz.: R. O. Sp.

o. Der Freimüthige 1830, 18. Jan., Nr 13, S. 50–52; 19. Jan., Nr 14, S. 54–55: Ludwig Tieck in Dresden.

1831, 24. Okt., Nr 208, S. 832: Auswärtiges. Leipzig, Anfang Oktober.

p. Hesperus 1830, 15. Febr., Nr 39: [Korrespondenz.]

q. Blätter für literarische Unterhaltung 1830, 5. Dez., Nr 331, S. 1355–56: An die Redaction des Bairischen Volksblattes in Würzburg.

r. Leipziger Tageblatt 1831. [Beitr. ab Juli; u. a. 11. Aug.: Ungeheure Wehmuth.]

s. Deutsche Tribüne (Hamburg) 1832, 3. Jan., Nr 3, Sp. 23–24: Die preußische Humanität. – 24. Febr., Nr 49, Sp. 385–88; 25. Febr., Nr 50, Sp. 395–98: Briefe aus und über Polen.

t. Der Komet 1831, 10. Aug., Nr 127 – 25. Aug., Nr 136, Sp. 1011–1014, 1017–20, 1025–28, 1033–36, 1041–44, 1049–52, 1057–61, 1065–67, 1073–76, 1081–84: Die Nebenbuhler. Nov. – 24. Okt., Nr 169 – 27. Okt., Nr 172, Sp. 1348–50, 1356–58, 1365–66, 1373–74: Fernando. Episode aus e. größern Ged.

1832, 1. Febr., Nr 19 – 21. Febr., Nr 30, Sp. 145–49, 153–56, 161–64, 169–74, 177–81, 193–97, 201–04, 209–12, 217–21, 225–29, 233–238: Der Letzte der brittischen Könige. Nov. aus d. Roman d. Gesch. von Frankreich. Nach Leitch Ritchie. – 4. Febr., Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 5, Sp. 33–35: An die Redaction des „Kometen". (Dresden 23. Jan. 1832.) – 20. Febr. – 7. März, Nr 29, 30, 39, Sp. 229–31, 237–40, 309–11: An die Redaction der „Königsberger" und der preußischen Staatszeitung. – 14. März, Nr 43, Sp. 337–42: Der Faris. Nach d. Poln. d. Adam Mickiewicz. – 28. Apr., Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 17, Sp. 129–33; 5. Mai, Ztg Nr 18, Sp. 137–41; 12. Mai, Ztg Nr 19, Sp. 145–49: Unpartheiische Charakteristik des Großfürsten Constantin. Aus e., während d. Revolution in Warschau ersch. poln. Werke. Mitgeth. – 19. Mai, Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 20, Sp. 158–60: Die Polen in Preußen. – 18. Juni, Nr 97 – 5. Juli, Nr 108, Sp. 769–71, 777–81, 785–790, 793–98, 801–04, 809–12, 817–21, 825–29, 833–37, 841–46, 849–54, 857–62: Pater Bacon. Ein altengl. Mährchen. – 1. Aug., Nr 123, Sp. 984: Deutsches Bürgerlied. Zu Rotteck's nächstem Geburtstage. – 29. Aug., Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 36, Sp. 287–88: Spazier an Oberpostamtszeitung. – 19. Sept., Nr 151, Sp. 1205–07; 20. Sept., Nr 152, Sp. 1213–16: Eine Polin als Violinspielerin. – 24. Sept., Nr 153 – 16. Okt., Nr 166, Sp. 1217–20, 1225–28, 1233–36, 1241–44, 1249–52, 1257–59, 1265–68, 1273–75, 1281–84, 1289–91, 1297–1300, 1305–08, 1313–17, 1321–25: Der Sturm auf Warschau und die letzte Sitzung des Reichstages am 7. Sept. 1831. – 3. Dez., Nr 193 – 27. Dez., Nr 208, Sp. 1537–42, 1545–50, 1553–56, 1564–66, 1569–72, 1577–80, 1585–88, 1601–05, 1609–12, 1617–22, 1625–29, 1633–37, 1641–46, 1649–54, 1657–60: Der Zauberstab. Erz. aus d. Ende d. 15. Jahrh. – 20. Dez., Nr 204, Sp. 1632: Zur Beseitigung von Mißverständnissen.

1833, 7. Jan., Nr 5, Sp. 33–38: Ode an die Jugend. Nach d. Poln. d. Adam Mickiewicz.

u. Neue Zeitschwingen 1831, 30. Dez., Nr 23: Aus den Standquartieren der polnischen Armeekorps in Preußen und Gallizien.

1832, 4. Febr., Nr 23: An die Redaktoren der Königsberger und der preußischen Staatszeitung. [Enth. auch: Spazier an General Bem in Leipzig. Dresden 4. Febr. 1832 u. dessen Antwort v. 10. Febr. 1832.]

v. Didaskalia 1832, 10. Nov., Nr 311 – 17. Nov., Nr 318: Bertha, oder der Hof Kaiser Karls des Großen. Hist. Übersicht. (Aus: Der Roman d. Gesch. v. Frankreich.) – 14. Dez., Nr 345 – 23. Dez., Nr 354: Des Leibeigenen Fest. Aus d. Roman d. Gesch. v. Frankreich.

w. Allgemeine Zeitung 1832, 31. Okt., Nr 305, Außerord. Beil. Nr 437/438, S. 1747 bis 1748: Leipzig, 25. Okt. – 1. Nov., Nr 306, S. 1223–24: Paris, 25. Okt.

1834, 28. Mai, Nr 148, S. 592: Paris, 22. Mai. – 1. Juni, Nr 152, S. 607–08: Paris, 23. Mai. – 29. Juni, Nr 180, S. 719–20: Paris, 22. Juni. – 1. Juli, Nr 182, S. 728–29: Paris, 23. Juni. – 12. Juli, Nr 193, S. 772–73: Havre, 5. Juli. – 20. Nov., Nr 324, S. 1456–58: Paris, 11. Nov.

1835, 12. März, Nr 71, S. 564: Paris, 4. März. – 22. Juni, Nr 173, Außerord.Beil. Nr 246, S. 981–82; 24. Juni, Nr 175, Außerord.Beil. Nr 248–249, S. 989–90: Das historische Institut von Frankreich und seine Unternehmungen.

1837, 22. Okt., Nr 295, Außerord.Beil. Nr 518–519, S. 2069–70: Lafitte's neue Stellung. – 25. Okt., Nr 298, Außerord.Beil. Nr 523–524, S. 2090–92: Maugin und die Opposition. – 1. Nov., Nr 305, Außerord.Beil. Nr 537–538, S. 2145; 6. Nov., Nr 310, Außerord.Beil. Nr 547–548, S. 2185–86; 7. Nov., Nr 311, Außerord.Beil. Nr 549–550, S. 2193–94: Porträts der parlamentarischen Redner Frankreichs. Nach Cormenin. – 29. Nov., Nr 333, Außerord.Beil. Nr 593–594, S. 2371–72: Guizot und Thiers.

1838, 30. Aug., Nr 242, Außerord.Beil. Nr 460–461, S. 1838–39: Der Magnetismus in Frankreich.

1839, 13. Nov., Nr 317, Beil. S. 2479–82: Das Conseil d'utilité publique in Konstantinopel. – 2. Dez., Nr 336, Beil. S. 2629: Das türkische Verfassungsedict.

Inges. ca 390 anonyme Korrespondenzen bis 1840.

x. Der Geächtete (Paris, Straßburg) 1, 1834, Bd 1, S. 162–75: Einfluß der deutschen Städte auf die politische und intellektuelle Gestaltung von Deutschland. ⟨In franz. Sprache v. Herrn Dr. Spazier gelesen in d. ersten Classe d. franz. hist. Inst.⟩

y. Phönix (Duller) 1836, 13. Juli, Nr 164, S. 654–55; 14. Juli, Nr 165, S. 658–59; 16. Juli, Nr 167, S. 667–68; 18. Juli, Nr 168, S. 670–71: Die deutsche Musik in Frankreich.

z. Das Ausland 1836, 3. – 9. Dez., Nr 338–344, S. 1349–50, 1354–55, 1358–59, 1362–63, 1366–67, 1370–71, 1374–75: Zustand des französischen Buchhandels und die Ursachen seines Verfalls.

1838, 17.–19. Sept., Nr 260–262, S. 1039–40, 1044, 1047–48: [Anon.]: Ben-Durand.

aa. Hannoversche Zeitung 1837: [Pariser Korrespondenzen; einige Zitate daraus in Heine, Heinrich: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 5. Mainz [1954]. S. 206–07.]

ab. Schiller's Album. Eigenthum d. Denkmals Schiller's in Stuttgart. (Stuttgart) 1837. S. 233: Füllt zwanzig Bogen nur mit Euren Sprüchen. [Ged.]

ac. La nouvelle Minerve 1837, 26. Febr.: Goethe et les poètes de la Jeune Allemagne.

ad. Leipziger Allgemeine Zeitung: [Pariser Korrespondenzen seit Okt. 1837; u. a. 17. Aug. 1840, Nr 230, S. 2499: [Anon.]: Notiz zu Heinrich Heine über Ludwig Börne.]

ae. Europa 1838, Bd 1, S. 211–16: Strauß und der deutsche Walzer.

af. Pariser Zeitung. Politik, Literatur, Handel u. Gewerbe 1838–39: [Aufsätze über Literatur.] – Vgl. oben Nr r).

ag. Gartenlaube 1853, Nr 34, S. 368–71: [Anon.]: Jean Paul Richter. Ein Bild aus alter Zeit. – Vgl. Berend, Eduard: Jean Pauls Persönlichkeit in Berichten der Zeitgenossen. Berlin, Weimar 1956. (Jean Paul: Sämtliche Werke. Erg.Bd.) S. 432.

ah. Literatur-Blatt (Hrsg. v. Anton Edlinger) 1879, 5. Apr., Nr 14 – 28. Juni, Nr 26, S. 228–30, 241–43, 259–62, 279–82, 293–96, 310–14, 324–27, 340–43, 357–59, 370–75, 387–92, 407–10, 421–23: Aus meinem Leben. [Nachgel. Aufzeichn. d. Jugendgeschichte bis 1822.]

ai. Das Junge Deutschland. Texte u. Dokumente. Hrsg. v. Jost Hermand. Stuttgart: Reclam (1966). (UnivBibl. 8703–07.) S. 89–91: Jean Paul und Börne.

ak. Journal des Dames et des Modes (vgl. Estermann 1.26). – al. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – am. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). – an. Mittheilungen aus dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst (vgl. Estermann 5.146). – ao. Das Füllhorn (vgl. Estermann 6.23). – ap. Oettingers Argus (vgl. Estermann 6.152). – aq. Vaterländisches Magazin (vgl. Estermann 6.169).

665. **von Spengel, Heinrich** Ludwig Ritter

Geb. 11. Dezember 1775 in Mannheim, gest. 11. Februar 1865 in München.

S. war ein Sohn des Sekretärs der Hofmusik-Intendanz, der 1778 mit Kurfürst Karl Theodor nach München gekommen war. Er studierte in Ingolstadt und promovierte als Lizentiat beider Rechte und war dann seit 1799 im bayerischen Staatsdienst. 1809 flüchtete er den bayerischen Kronschatz und die Kunstsammlungen in die Schweiz. 1807 wurde S. Ökonomierat beim Oberstallmeisterstab und 1814 als Ritter des Max-Joseph-Ordens geadelt. S., der über eingehende musikalische Kenntnisse verfügte und neben eigenen Kompositionen auch Werke Mozarts und anderer Komponisten für Aufführungen arrangierte, leitete von 1821 bis 1850 die Ökonomische Verwaltung der Hofmusikintendanz in München.

a) Meusel Bd 20. S. 539.

b) von Lang, Karl Heinrich Ritter: Adelsbuch des Königreiches Baiern. München 1815. S. 552.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 322.

d) Nekrolog. Morgenblatt zur Bayerischen Ztg 3. März 1865, Nr 62, S. 209–10.

e) Todes-Anzeige. Neueste Nachrichten aus dem Gebiete der Politik (München) 12. Febr. 1865, Nr 43, S. 732.

Brief:

f) Max II., König von Bayern: An S. 27. Dez. 1849. In Nr d).

1) Ein Schelmenstreich. 1820. – s. Bd XVI. S. 875, Nr 18).

2) Kompositionen:

a. Eigene Werke: 1. Phantasie für Orchester nach dem letzten Satz v. *Mozarts* Quartett D-dur. 1827. (Vgl. Allg. musikal. Ztg 14. Febr. 1827, Nr 7, Sp. 117.) – 2. Symphonie A-dur. Auff. 20. Apr. 1831. (Vgl. Allg. musikal. Ztg 25. Mai 1831, Nr 21, Sp. 340–41.) – 3. Melodram nach Schillers Hero und Leander. 1835. (Vgl. Allg. musikal. Ztg 8. Apr. 1835, Nr 14, Sp. 232–33.)

b. Opernbearbeitungen: 1. *Benda, Georg*: Medea. 1829. (Vgl. Allg. musikal. Ztg

2. Sept. 1829, Nr 35, Sp. 582—83.) — 2. *Benda, Georg*: Ariadne auf Naxos. 1833. (Vgl. Allg. musikal. Ztg 27. März 1833, Nr 13, Sp. 205—06.)

c. Arrangements: 1. *Cherubini, Luigi*: Lodoiska (f. Streichquartett). — 2. *Mozart, W. A.*: Idomeneo (f. Streichquartett). — 3. *Mozart, W. A.*: Requiem (f. 10 Streichinstrumente u. Orgelbegleitung) 1852. — 4. *Méhul, Etienne Nicolas:* Joseph et ses frères (f. Streichquartett).

3) Staatsrechtliche Untersuchung.

666. Spiker, Samuel Heinrich [1786—1858]

s. Bd XI/1. S. 547. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaßreste: 1. Briefe von A. von Humboldt an S. — Bes.: Berlin SB (Preuß. Kulturbesitz). — Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 358.
2. Nachschrift einer Vorlesung von F. A. Wolf (1804). — Bes.: Berlin SB. — Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 183 (Nr 947).

b) Meusel Bd 20. S. 548.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 323.

d) (Hitzig, Julius Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Zu e. milden Zwecke hrsg. Berlin 1826. S. 271—72.

e) Wilken, Friedrich: Geschichte der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Berlin 1828. S. 181—82.

f) Deinhardstein, [Johann Ludwig]: Skizzen einer Reise von Wien über Prag, Teplitz, Dresden, Berlin, Leipzig, Weimar ... Linz und von dort nach Wien zurück, in Briefen an einen Freund. Wien 1831. S. 66—67.

g) [Beurmann, Eduard]: Vertraute Briefe über Preußens Hauptstadt. Th. 1. Stuttgart u. Leipzig 1837. S. 189. — Th. 2. Ebda 1837. S. 40 („Spinster").

h) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 332—33.

i) Gutzkow, Karl: Onkel Spener. 1874. In: Gutzkow: Gesammelte Werke. 2., wohlf. Ausg. Ser. 1. Bd 9. Jena [1875]. S. 430—33.

k) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 250.

l) Widdecke, Erich: Geschichte der Haude- und Spenerschen Zeitung 1784—1874. Berlin 1925. S. 229—96.

m) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2782.

n) Paunel, Eugen: Die Staatsbibliothek in Berlin. Ihre Gesch. u. Organisation während der ersten zwei Jahrh. seit ihrer Eröffnung. Berlin 1965. S. 139—41.

o) Krause, Friedhilde: Friedrich Wilken und Samuel Heinrich Spiker als Chronisten Berlins. ZblBiblw. 101, 1987, S. 349—52.

Briefe:

p) Berghaus, Heinrich: Von S. 25. Dez. 1849. In: Briefwechsel Alexander von

Humboldt's mit Heinrich Berghaus aus den Jahren 1825 bis 1858. Bd 3. Jena 1863. S. 113–14.

q) von Humboldt, Alexander: An S. 1841. In: Briefe von Alexander von Humboldt an Varnhagen von Ense aus den Jahren 1827–1858. Nebst Ausz. aus Varnhagens Tagebüchern u. Briefen v. Varnhagen u. a. an Humboldt. Leipzig 1861. S. 93.

Zu den Werken:

zu 1) Shakespeare's Macbeth. 1826. – s. Bd XVI. S. 1038, Nr 23).

zu 2) [Anon.]: Lalla Rûkh. Ein Festsp., m. Gesang u. Tanz. Aufgef. auf d. Königl. Schlosse in Berlin am 27sten Januar 1821. ([Berlin] 1821.) 4 Bl., 8 S., 2 Bl. 2°

Darin S. 1–8: Gesänge zu dem Festspiele Lalla Rûkh. In Musik ges. v. *G[asparo] Spontini*.

Rez. Ztg f. Theater u. Musik 24. Febr. 1821, Nr 8, S. 29–30 (E. T. A. Hoffmann: Gesänge zu dem Festspiele „Lalla Rukh“, in Musik ges. v. G. Spontini); wiederh. in: Hoffmann: Werke ... neu hrsg. ... v. Georg Ellinger. T. 14. Berlin, Leipzig (1925). S. 104–06.

Ferner nachzutragen:

1) Reise durch England, Wales und Schottland im Jahr 1816. Bd 1.2. Leipzig: Göschen 1818.

Rez. LpzLitZtg 1818, Nr 15, Sp. 1201–05; Nr 291, Sp. 2321–26.

2) Scott, Walter: Der Pirat. 1822. – s. Bd XVI. S. 1026, Nr 94).

3) Scott, Walter: Quentin Durward. 1823. – s. Bd XVI. S. 1027, Nr 103).

4) Irwing, Washington: Bracebridge-Hall. 1823. – s. Bd XVI. S. 1056, Nr 4).

5) Irwing, Washington: Jonathan Oldstyle's Briefe. 1824. – s. Bd XVI. S. 1056, Nr 4).

6) Irwing, Washington: Erzählungen eines Reisenden. 1825. – s. Bd XVI. S. 1056, Nr 5).

7) Irwing, Washington: Gottfried Crayon's Skizzenbuch. 1825. – s. Bd XVI. S. 1056, Nr 6).

8) Berlin und seine Umgebungen im neunzehnten Jahrhundert. Eine Samml. in Stahl gest. Ansichten v. d. ausgezeichneten Künstlern Englands ... nebst typogr.-hist. Erl. Berlin: Gropius 1833. VI, 165 S. 4°

Dass. [Reprint.] (Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1974.) VI, 165 S. 4°

Vgl. Kunstnotiz. ZtgelegWelt 11. Febr. 1832, Nr 30, Sp. 240.

Rez. AllgLitZtg 1833, Nr 3, Sp. 23–24; Nr 157, Sp. 39–40; 1834, Nr 68, Sp. 127–28.

9) Beckford, William: Erinnerungen von einem Ausfluge nach den Klöstern Alcobaca und Batalha. Aus d. Engl. Berlin: Duncker u. Humblot 1835. XIV, 194 S.

Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 52–53. – AllgLitZtg 1836, Nr 72, Sp. 574–76. – BerlConvBl. 25. Juli 1836, Nr 89, S. 358 (-s.).

10) Shakespeare's König Heinrich VIII. Schausp. In d. Dt. übertr. Berlin: Crantz 1837. X, 165 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1837, Nr 189, Sp. 72 (Vir.).

11) Beiträge und Abdrucke:

a. Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen (1827ff.); u. a. 6. Apr. 1827, Nr 82: Nekrolog. [L. van Beethoven.] [Wiederh. in: Nohl, Ludwig: Beethoven nach den Schilderungen seiner Zeitgenossen. Stuttgart 1877. S. 235–38.] – 1841, 2. Jan., Nr 1: S. H. S.: Dem Jahre 1841. [Ged.] – Friedrich Wilken. [Nekrolog.]

b. Berliner Kalender 1828, S. 161–65: Thomas Campbell. – 1829, S. 211–17: Gertrud von Wyoming. – S. 355–62: Die Belagerung von Korinth.

c. Neuer teutscher Merkur.

d. Zeitgenossen Bd 4, 1819, Abth. 3, S. 109—22: [Anon.]: Sir Samuel Romilly. — — Bd 6, 1821, Abth. 21, S. 129—92: [Anon.]: Richard Brinsley Sheridan. — Unterz.: S—r.

e. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — f. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — g. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — h. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — i. Zeitschrift für die neueste Geschichte (vgl. Estermann 1.109). — k. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — l. Eos (vgl. Estermann 2.137). — m. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — n. Neueste Damenbibliothek (vgl. Estermann 3.140). — o. Monatliche Beiträge zur Geschichte dramatischer Kunst und Literatur (vgl. Estermann 4.101). — p. Panorama (vgl. Estermann 6.45). — q. Provinzial-Blätter für das Großherzogthum Posen (vgl. Estermann 8.125).

12) Übersetzungen historischer Werke, Redaktion von Fachzeitschriften, Bearbeitung des englischen Lesebuches von Fr. Gedike (1827).

667. **Spina, Karl** Philipp

Geb. 20. April 1801 in Brünn, gest. 28. Januar 1825 ebda.

S. war Sohn eines Konzipienten der Staatsgüterdirektion; er besuchte das Brünner Gymnasium und kam 1819 im 3. Jahre des Philosophiekurses nach Wien. Seit 1822 studierte er die Rechte. Der für Weltanschauungsfragen aufgeschlossene und in der Literatur bewanderte Student gehörte zum Freundeskreis um Bauernfeld. 1823 schloß er das Studium ab und wurde Konzeptionspraktikant bei der Oberpolizeidirektion in Wien. S. war von schwächlicher Konstitution infolge einer Lungentuberkulose; todkrank kehrte er im Herbst 1824 zu seinem Stiefvater nach Brünn zurück und starb nach kurzem Krankenlager.

a) Handschriften (8 Briefe an Eduard von Bauernfeld, ca 1822/24). — Bes.: Wien StuLB

b) Fick, Joseph: [Brief über seine Studentenjahre v. 28. Aug. 1881.] HistpolBll. 89, 1882, S. 337—38.

c) Aus Bauernfelds Tagebüchern. I. ⟨1819—1848.⟩ Mitgeth. v. Carl Glossy. JbGrillp-Ges. 5, 1895, S. 9, 10, 11, 12, 15, 22.

d) Bauernfeld, Eduard: Erinnerungen aus Alt-Wien. Hrsg. v. Josef Bindtner. (Wien) 1923. S. 27—28.

e) Glück, Genide: Ein Brünner Freund Bauernfelds. Tagesbote (Brünn) 25. Dez. 1933, Sonntagsbeil. Deutschmährische Blätter.

1) Shakespeare, William: Sämmtliche Werke. [Beteiligung an d. von Bauernfeld und Fick neu übers. Bdn.] — Vgl. Bd XVI. S. 1036—37, Nr 18).

668. **Spitta, Heinrich** Helmerich Ludwig (Pseud. Heinrich Sequanus) [1799—1860]

s. Bd XI/1. S. 376. Bd XIII. S. 398—99. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 164.

b) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 18. Copenhagen 1834. S. 263—66. — Bd 32. Altona 1844. S. 383.

c) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2784.

669. **Sporschil, Johann** Chrysostomus

Geb. 23. Januar 1800 in Brünn, gest. 16. Dezember 1863 in Wien.

S. besuchte das Gymnasium in Brünn und ging dann zum Studium der Rechte nach Wien, das er 1823 abschloß. Er wandte sich journalistischer und publizistischer Tätigkeit zu und kam 1827 nach Leipzig. Hier wurde er auch Mitglied der 1828 von Saphir gegründeten „Sonntagsgesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße" und erhielt in Anspielung an seine ersten Buchveröffentlichungen den Vereinsnamen „Wallenstein der anglisierte Epikuräer". Sein Hauptgebiet wurde die populäre Geschichtsdarstellung. 1832/33 lebte S. in Braunschweig und beteiligte sich an der von K. H. Hermes herausgegebenen „Deutschen Nationalzeitung". Nach seiner Rückkehr nach Leipzig übernahm er zahlreiche literarische Auftragsarbeiten, verfaßte Sprachlehrbücher und Übersetzungen. Publizistisch nahm er aus seiner konservativen Grundhaltung heraus auch Teil an den Auseinandersetzungen um den Deutschkatholizismus. 1858 kehrte S. nach Österreich zurück und ließ sich in Wien nieder, ohne nochmals literarisch hervorzutreten.

a) Handschrift (Skizze „Wladimir der Große. Oper in drey Aufz.", anschl. Sporschils Gesprächsanteil aus s. Gespräch m. Beethoven). 10 Bl. – Bes.: Berlin SB, Musikabt. (Ms. autogr. Beethoven 37, 40.)

b) Bauer, Aurel Reinhard Edwin: Abfertigung der Sporschil'schen praktischen Bedenken gegen den Versuch eine sogenannte apostolisch-katholische Kirche in Deutschland zu bilden. Grimma 1845. 48 S.

c) M. A.: Die Bewegungen unserer Zeit auf dem Gebiete der evangelischen und katholischen Kirche. Nebst e. offenen Worte, gerichtet an Herrn J. Sporschil. Leipzig 1845. VII, 134 S.
Rez. Panorama d. Vergangenheit u. Gegenw. 2, 1845, Lit.bl. Nr 8, S. 29 (A[pel]).

d) [Anon.]: Johann Sporschil vor dem Richterstuhle der Vernunft und Wissenschaft. Ein Beitr. zur Lösung psycholog. Räthsel u. zugleich e. offenes Sendschreiben. Leipzig 1845. 24 S.

e) [Anon.]: Lasset den Ochsen – gehen! Ein Seitenstück zu Joh. Sporschil's „Lasset die Löwin in Frieden". Letzte Nachricht aus d. Thierreiche. Von keinem Löwenritter. Leipzig 1845. 23 S.

f) [Anon.]: Czerski, Ronge und Herr Johann Sporschil. Von e. kathol. Laien. Leipzig 1845. 34 S.

g) Müller, C. F.: Das Interimistikum der Deutsch-Katholiken im Königreich Sachsen und Herr Johann Sporschil. Eisenberg 1846. 40 S.

h) Kleine Chronik. [Nachruf.] Wiener Abendpost 17. Dez. 1863, Nr 143, S. 578.

i) [Nekrolog.] Der Ungar (Ofen) 18. Dez. 1863, Nr 290.

k) Kunst und Wissenschaft. [Nachruf.] Mähr. Correspondent 19. Dez. 1863, Nr 291, S. 5.

l) Vermischte Nachrichten [Todesmeldung.] Prager Ztg 19. Dez. 1863, Nr 300.

m) [Biograph. Notiz.] Breslauer Ztg 19. Dez. 1863, Nr 593, Morgen-Ausg., S. 3175.

n) [Todesmeldung.] Fremden-Blatt 18. Dez. 1863, Nr 347. – Ferner: Bohemia 19. Dez. 1863, Nr 300, S. 1611 (Mosaik. Sterbefälle). – Militär. Ztg 1863, S. 975.

o) [Nekrolog.] Die Glocke (Wien) 18. Dez. 1863, Nr 229.

p) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich ... Th. 36. Wien 1878. S. 247–52.

q) ADB. Bd 35. Leipzig 1893. S. 277–78 (Wegele).

r) Volkmann, Hans: Neues über Beethoven. Berlin u. Leipzig 1904. S. 59—90: Beethoven und Johann Sporschil.

s) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2788—89.

1) Wallenstein. Ein hist. Versuch. ⟨Mit Wallenstein's Portr. in Steindr.⟩ Leipzig: Fischer; Mittler in Comm. 1828. IX, 140 S.

Dass. [Titelaufl.] Ebda 1832.

Rez. Berliner Schnellpost 8. Aug. 1828, Beiwagen Nr 20 (C. Herloßsohn). — Mitternachtbl. 3. Okt. 1828, Nr 158, S. 631—32. — AbdZtg 23. Mai 1829, Wegw. Nr 41, S. 161—62.

2) Moore, Thomas: Der Epikuräer. 1828. — s. Bd XVI. S. 998, Nr 5).

3) Porter, Jane: Die vierzig Fußtapfen. 1828. — s. Bd XVI. S. 1007, Nr 6).

4) [Pratt, Samuel Jackson]: Der Wüstling. 1829. — s. Bd XVI. S. 1007, Nr 157.

5) Flügel, Johann Gottfried: A complete dictionary of the English and German and German and English languages, containing all the words in general use. Vollst. engl.-dt. u. dt.-engl. Wörterb. Th. 2. Dt.-engl. Th. Leipzig: Liebeskind 1830. 799 S.

Dass. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1837.

Rez. WienZs. 11. Dez. 1830, Nr 148, S. 1198—1200 (F. W.). — LpzLitZtg 1831, Nr 138, Sp. 1103—04. — Der Komet 4. Mai 1832, Beil. f. Lit. Nr 18, Sp. 137—39 (Dr. D.); dazu: Sporschil: Erwiederung. Ebda 25. Mai, Beil. f. Lit. Nr 21, Sp. 163.

6) Die neueste französische Revolution und ihre Folgen. Leipzig: Hartmann 1830. 128 S.

Anz. u. Probe: Sachsenztg 21. Sept. 1830, Nr 264, S. 1271—72.

Rez. Unser Planet 5. Nov. 1830, Nr 83, Sp. 661—63; 12. Nov., Nr 89, Sp. 709—12.

7) [Anon.]: Saint-Edme: Liebschaften und Galanterien der Könige von Frankreich, oder historische Memoiren über die Conkubinen, Maitressen und Favoritinnen dieser Fürsten. Vom Anfange d. Monarchie bis z. Regierung Karls X. (Aus d. Franz.) Bd 1.2. Leipzig: Hartmann 1830.

Auch Ausg.: Schneeberg 1830: Schill.

In Bd 1 Vorw. d. Übers.

Rez. Unser Planet 20. Aug 1830, Nr 17, Sp. 133—36 (E. L.). — BllLitUnt. 22. Febr. 1831, Nr 53, S. 232 (152). — AllgLitZtg 1832, Erg.Bl. Nr 93, Sp. 741—44.

Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa. Verz. d. ges. Dt. erot. Lit. ... Bd 2. München 1913. S. 399—400.

8) Say, Jean Baptiste: Handbuch der praktischen National-Ökonomie oder der gesammten Staatswirthschaft für Staatsmänner, Gutsherren, Gelehrte, Kapitalisten ... Aus d. Franz. übertr. u. m. vielen Anm. vers. Bd 5.6. Leipzig: Lehnhold 1830.

Bd 1—4 bearb. v. Friedrich August Rüder.

Rez. LpzLitZtg 1831, Nr 108, Sp. 858—64; Nr 109, Sp. 865—72; Nr 110, Sp. 873—80; Nr 113, S. 897—904; Nr 114, Sp. 905—12; Nr 115, Sp. 913—18 (Lotz).

9) Bemerkungen über den Entwurf der Verfassungs-Urkunde des Königreiches Sachsen. Leipzig: Hartmann 1831. 35 S.

Teil d. zuvor in d. Sachsenztg ersch. Beitr. — Forts. s. Nr 14).

Rez. LpzLitZtg 1832, Nr 222, Sp. 1775—76.

10) Die beiden Hofnarren. P — P. Eine Gesch. aus d. Zeiten Franz I. ⟨1524⟩. Nach d. Franz. bearb. Leipzig: Hartmann 1831. 436 S.

Rez. AllgLitZtg 1834, Nr 223, Sp. 565.

11) Die Schädlichkeit der Branntwein-Völlerei und die Mittel, diesem Laster zu steuern. Allen Regierungen, Obrigkeiten u. Menschenfreunden an d. Herz gelegt. Zwickau: Richter 1831. 24 S.

12) Tableau der großen Juliuswoche des Jahres 1830. Aus d. Franz. d. K. H. Hermes. Zwickau: Richter 1831. 2°

13) Die allgemeine Volksbewaffnung, ihre Organisation und ihre Vorzüge vor den stehenden Heeren, in Bezug auf Landesvertheidigung, Gesittung, Politik und Staatswirthschaft. Leipzig: Wolbrecht 1831. IV, 219 S.
Rez. Jbb. d. Gesch. u. Staatskunst 1831, Bd 2, S. 277–82. – JenAllgLitZtg 1831, Nr 215, Sp. 277–79 (R.). – Mitternachtztg 18. Jan. 1833, Nr 12, S. 45–48 (W. Götte).

14) Bemerkungen über die Verfassungsurkunde des Königreiches Sachsen. Leipzig: Hartmann 1832. 165 S.
Forts. v. Nr 9). Vorher in d. Sachsenztg 1831, Nr 275ff. u. 1832, Nr 2–24.

15) [Red.] Literarisches Wochenblatt der Deutschen National-Zeitung. [Jg. 1.2.] Braunschweig: Vieweg 1832–33.
Sporschil. red. d. Blatt v. 15. Juli 1832, Nr 17 bis 24. Nov. 1833, Nr 47; danach v. C. Jürgens.
Zu d. von S. benutzten Sigle S. vgl. Berichtigung. 1. Juli 1832, Nr 15, S. 120.
Eigene Beitr. u. a.: 1832, 27. März, Nr 1, S. 4–6: Das neue Pfingstfest, oder: die fremden Zungen. – 15. Juli, Nr 17, S. 131–34: Ueber die Todesstrafe. ⟨Von Victor Hugo.⟩ – 22. Juli, Nr 18, S. 137–40: Leiden eines Lustspieldichters. ⟨Historisch.⟩ Paris 1772. – 22. Juli, Nr 18, S. 140–42: Der Talmud. – 30. Juli, Nr 19, S. 145–48: Leiden eines Journalisten. – 5. Aug., Nr 20, S. 153–54: Victor Hugo. – S. 154–57: Tristan d'Acunha. – 2. Sept., Nr 24, S. 187–90: Rabelais. – 23. Sept., Nr 27, S. 209 bis 211: Der Obrist Oudet. Von Charles Nodier. – 28. Okt., Nr 32, S. 252–55: Atar-Gull. ⟨Von Eugene Sue.⟩ [Rez.] – 4. Nov., Nr 33, S. 260–61: Brentano: Die mehreren Wehmüller. [Rez.] – 25. Nov., Nr 36, S. 281–85; 2. Dez., Nr 37, S. 289–92; 30. Dez., Nr 41, S. 321–22: Memoiren eines Arztes. [Übers.-Proben.] – 9. Dez., Nr 38, S. 299 bis 300: Charakteristik des römisch-deutschen Kaisers Rudolph II. Bruchst. aus e. ungedr. Biogr. Kaiser Ferdinands II. – 23. Dez., Nr 40, S. 314–17: Rubini.
1833, 6. Jan., Nr 1, S. 1–2: Beitrag zur Geschichte Spaniens im Jahre 1832. – S. 3–5: Sherer, Bilder aus dem Kriegsleben. Übers. v. W. A. Lindau. [Rez.] – 13. Jan., Nr 2, S. 9–12: Egypten. – 20. Jan., Nr 3, S. 17–19: Beitrag zur Kenntniß Schwedens. – 20. Jan., Nr 3, S. 20–22: Immermann, Merlin. [Rez.] – S. 22: Simrock, Gedichte Walthers von der Vogelweide. [Rez.] – 27. Jan., Nr 4, S. 25–26: Beitrag zur Kenntniß türkischer Sitten und Gebräuche. – S. 26–28: Le Roi s'amuse. Drama in fünf Acten u. in Versen v. Victor Hugo. – 3. Febr., Nr 5, S. 33–34: Beitrag zur Kenntniß der Religion und Sitten der Hindus. – 10. Febr., Nr 6, S. 41–44: Eugen Aram. – 17. Febr., Nr 7, S. 49–54: Kunstnachrichten. – S. 55–56: L. Storch, Der Freiknecht. [Rez.] – 10. März, Nr 10, S. 73–75: Der Freibeuter. [Ankünd. s. Übers.]

16) Cooper, James Fenimore: Die Heidenmauer oder die Benedictiner. Aus d. Engl. Th. 1–3. Braunschweig: Vieweg 1832.
Rez. BllLitUnt. 17. Juni 1834, Nr 168, S. 695–96 (16).

17) Irving, Washington: Die Alhambra. Aus d. Engl. Th. 1.2. Braunschweig: Vieweg 1832.
Rez. Der Komet 20. Juli 1832, Beil. f. Lit. Nr 29, Sp. 225–26 (D.).

18) Zohrab, der Geißel. Aus d. Engl. Morier's, des Verf. d. Hadschi Baba. Th. 1–3. Braunschweig: Vieweg 1832.
Vgl. unten Nr 42).
Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 23. Sept. 1832, Nr 27, S. 211–13; 28. Okt., Nr 32, S. 249–52; 11. Nov., Nr 34, S. 265–68; 18. Nov., Nr 35, S. 272–75. – Mrgbl. 11. März 1833, Lit.Bl. Nr 27, S. 105–106 (G[utzkow]). – BllLitUnt. 30. Juni 1833, Nr 181, S. 747–48 (38).

19) Isabelle. Trauersp.

Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 10. Nov. 1833, Nr 45, S. 357–58.

20) [Hall, Anna Maria]: Der Bukkanier. Hist. Roman aus d. Zeiten Cromwell's. Aus d. Engl. Th. 1–3. Braunschweig: Vieweg 1833.

Rez. Mitternachtztg 7. Juni 1833, Nr 92, S. 365–67. – BllLitUnt. 4. Sept. 1833, Nr 247, S. 1017–20 (173). – ZtgelegWelt 15. Mai 1834, Nr 94, S. 376.

21) [James, George Payne Rainsford]: Maria von Burgund oder der Aufruhr von Gent. Aus d. Engl. d. Verf. d. „Darnley", „Richelieu" etc. Th. 1–3. Braunschweig: Vieweg 1833.

Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 26. Mai 1833, Nr 21, S. 164–167; 16. Juni, Nr 24, S. 190–92; 30. Juni, Nr 26, S. 204–07. – Mitternachtztg 1833, Lit. Beibl. Nr 6, S. 21. – BllLitUnt. 29. Juni 1834, Nr 180, S. 744 (13).

22) Der bisherige Kampf der französischen Republik gegen Ludwig Philipp, König der Franzosen. Leipzig: Wigand 1834. 1 Bl., 188 S.

Rez. BllLitUnt. 10. Aug. 1834, Nr 222, S. 924 (10). – RepDtLit. 2, 1834, S. 234 bis 235. – Literar. Ztg 10. Sept. 1834, Nr 37, Sp. 650.

23) A complete pocket-dictionary of the English and German and German and English language. Vollst. engl.-dt. u. dt.-engl. Taschen-Wörterbuch. Enth. alle gebräuchl., wie auch veralteten Wörter, Kunstausdrücke u. sprüchwörtl. Redensarten, v. Johann Sporschil u. Fr. August Böttger. Th. 1.2. Leipzig: Liebeskind 1834.

Dass. 2. Stereotyp-Abdr. Ebda 1838. – 3. Stereotyp. Abdr. Ebda 1841. – 4. Stereotyp-Abdr. Ebda 1843. – 5. Stereotyp-Abdr. Ebda 1848. – [Neue Ausg.] Leipzig: Schäfer 1858. – 6. Stereotyp-Ed. Altona: Verlags-Bureau 1862.

Rez. WienZs. 11. März 1834, Nr 30, S. 238–39. – RepDtLit. 1, 1834, S. 543–44 (19).

24) Kurzgefaßtes Wörterbuch der englischen Gesetzes- und Gerichtsausdrücke. Mit beigef. Sacherkl. u. hist. Erl. Leipzig: Wigand 1834.

25) Der Führer in das Reich der Wissenschaften und Künste. Bd 1, Abth. 1–7. Leipzig: Exped. d. National-Magazins (sp. d. Pfennig-Magazins; zul.: Brockhaus) 1834–35.

1. Anleitung zum Selbststudium der Mechanik. Mit 86 Abb. – 2. Anleitung zum Selbststudium der Hydrostatik und Hydraulik. Mit 25 Abb. – 3. Anleitung zum Selbststudium der Pneumatik. Mit 19 Abb. – 4. Anleitung zum Selbststudium der Akustik. Mit 12 Abb. – 5. Anleitung zum Selbststudium der Pyronomik. Mit 13 Abb. – 6. Anleitung zum Selbststudium der Optik. Mit 49 Abb. – 7. Anleitung zum Selbststudium der Elektricität, des Galvanismus und Magnetismus. Mit 13 Abb.

Bearb. nach d. Book of science.

Dass. 2. Aufl. v. Th. 1, 5, 6, 7. 1835–42.

Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 320–21 (84). – BllLitUnt. 23. Juni 1835, Nr 174, S. 719–20 (87).

26) Bulwer, Edward Lytton: Die letzten Tage von Pompeji. Aus d. Engl. übers. Bd 1–3. Leipzig: Wigand 1834.

Dass. Wohlf. [Titel-]Ausg. Ebda 1835.

Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 577–79 (122).

27) Cooper, James Fenimore: Der Henker oder das Winzerfest. Aus d. Engl. Th. 1–3. Braunschweig: Vieweg 1834.

Rez. ZtgelegWelt 10. Juli 1834, Nr 132, S. 528. – BllLitUnt. 7. Oct. 1834, Nr 280, S. 1162–64 (74). – Mitternachtztg 1834, Lit. Beibl. Nr 4, S. 14–15.

28) Keene, H. G.: Persische Fabeln für Alt und Jung. Aus d. Engl. übertr. Mit 18 Holzschn. v. M. D. Sears. Leipzig: Exped. d. National-Magazins 1834. VIII, 64 S.

Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 246.

29) Sallé, Alexander: Politisches Leben des Fürsten Karl Moritz von Talleyrand. Aus d. Franz. Leipzig: Wigand 1834. 284 S.
Dass. Ebda 1835.
Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 137–39 (121). – Der Komet 2. Okt. 1835, Beil. f. Lit. Nr 39, Sp. 308–09 (-r-).

30) Whitehead, C.: Leben, Thaten und Schicksale der merkwürdigsten englischen Räuber und Piraten, von der frühesten bis auf die neueste Zeit. Nach amtl. Urkunden u. a. glaubwürd. Quellen. Aus d. Engl. Th. 1.2. Leipzig: Wigand 1834.
Dass. 2. [Titel-]Ausg. Ebda 1836.
Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 332–33 (38). – BllLitUnt. 14. Jan. 1835, Nr 14, S. 56 (55).

31) Taschengrammatik der englischen Sprache, nebst Anleitung zu deren schnellen Erlernung durch Selbstunterricht. Nebst 2 Anh.: eine Samml. irrig construirter Sätze zur Berichtigung, u. 6 Tab. d. wichtigsten engl. Wörter-Unterschiede, durch zahlr. Beisp. erl. Leipzig: Wigand 1835. XVI, 238 S.
Rez. RepDtLit. 4, 1835, S. 73–75 (17).

32) Brougham, Lord H[enry]: Gott und Unsterblichkeit aus dem Standpuncte der natürlichen Theologie und ihrer Beweiskraft. Aus d. Engl. Leipzig: Wigand 1835. 238 S.
Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 340–42 (106). – BllLitUnt. 8. Okt. 1836, Nr 282, S. 1187–88 (8).

33) Politische Satyren des Winzers Paul Louis Courier. Th. 1. Braunschweig: Meyer sen. 1835. XVI, 200 S.
Th. 2. Übers. v. Eduard Brinckmeier. Ebda 1836.
Rez. RepDtLit. 5, 1835, S. 584–85 (38). – Literar. Ztg 21. Okt. 1835, Nr 43, Sp. 772. – Mitternachtztg 16. Nov. 1835, Nr 188, S. 751–52 (F. W. L[indner]).

34) Hazlitt, William: Geschichte Napoleon's. Aus d. Engl. übers. u. m. krit. u. erl. Anm. vers. Bd 1.2. Leipzig: Wigand 1835. (Familien-Bibl. f. Stadt u. Land. 1.2.)
Dass. 2. Aufl. Ebda 1840.
Rez. Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 22. Juli 1835, Nr 1072, S. 695–96 (Fr.). – BllLitUnt. 9. Okt. 1835, Nr 282, S. 1162–64 (14). – RepDtLit. 4, 1835, S. 440 (5). – Literar. Ztg 28. Okt. 1835, Nr 44, Sp. 781. – AbdZtg 1840, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 30, Sp. 252–54 (F. J. Adolph).

35) Die zweite Entdeckungsreise des Capitain John Roß nach den Gegenden des Nordpols und sein Aufenthalt daselbst während der Jahre 1829–1833. Nebst e. Anh. d. Berichte d. Commandeur James Clark Roß u. d. Entdeckung d. nördl. Magnetpols enthaltend. Aus d. Engl. v. G. W. Becker u. Johann Sporschil. Bd 1.2. (Lief. 1–8.) Mit 1 Karte, 2 Ans. in Stahl gest. v. Skelton u. d. Portr. d. Verf. v. Louis Zöllner. Leipzig: Weber 1835.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1835.
Rez. Mitternachtztg 24. Aug. 1835, Nr 140, S. 560. – Gesellschafter 9. Sept. 1835, Lit.bl. Nr 23, S. 718 (H. M[arggra]ff). – Schnellpost f. Moden u. Lit. 1835, Nr 25, S. 298. – ZtgelegWelt 12. Okt. 1835, Nr 201, S. 803–04 (R. B[lum]).

36) Fraser, James B.: Historische und beschreibende Darstellung von Persien, von den ältesten Zeiten bis auf die neueste. Nebst e. genauen Übers. s. Hülfsquellen, Regierung, Bevölkerung, Naturgesch. u. d. Charakters s. Einwohner, insbes. d. wandernden Stämme. Mit Einschl. e. Beschr. v. Afghanistan u. Beluchistan. Dt. Th. 1.2. Mit 1 Karte u. Abb. Leipzig: Hartleben 1836. (Edinburger Cabinets-Bibl. f. gesch., geograph., naturhist. u. biogr. Kenntnisse. 3.4.)
Dass. Neue Ausg. Ebda 1840.
Rez. ZtgelegWelt 13. Mai 1836, Nr 94, S. 375–76; 19. Apr. 1838, Nr 76, S. 303–04. –

BerlConvBl. 16. Mai 1836, Nr 59, S. 239; 4. Juli, Nr 80, S. 323–24. – Gesellschafter 1. Juni 1836, Nr 88, Literar. Bll. Nr 19. – RepDtLit. 8, 1836, S. 61–62 (110).

37) Macgillivray, W.: Die Reisen und Forschungen des Freiherrn Alexander von Humboldt. Eine gedrängte Darst. s. Reisen in d. Aequinoctial-Gegenden v. Amerika u. im asiat. Rußland. Mit bes. Rücks. auf s. wichtigsten Forschungen. Aus d. Engl. Th. 1.2. Leipzig: Hartleben 1836. (Edinburger Cabinets-Bibl. f. gesch., geograph., naturhist. u. biogr. Kenntnisse. 7.8.)

Rez. RepDtLit. 10, 1836, S. 301–02 (122). – ZtgelegWelt 19. Apr. 1838, Nr 76, S. 303–04.

38) Gibbon, Edward: Geschichte des allmählichen Sinkens und endlichen Unterganges des römischen Weltreiches. Nebst e. biogr. Skizze über d. Verf. Dt. Ausg. (Lief. 1–12.) Leipzig: Wigand (1835–) 1837. LXXX S., 2686 Sp. 4°

Dass. Taschen-Ausg. Bd 1–12. Ebda 1837–40. – 2. Ausg. Ebda 1842–44. – 4. Aufl. Ebda 1862.

Anz. HallJbb. 15. Juni 1840, Nr 143, Sp. 1144.

Rez. RepDtLit. 13, 1837, S. 367–68.

39) [Bearb.] Lüdger, Conrad: Theoretisch-Practische Grammatik der Englischen Sprache für Lehrer und Lernende. 4. durchaus umgearb. u. verb. Ausg. Leipzig: Göschen 1837. XIV, 308 S.

Rez. Der Spiegel 2. Dez. 1837, Nr 96, S. 767–68. – Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 3. Juli 1837, Nr 1377, S. 632 (Fr.). – JenAllgLitZtg 1839, Nr 58, Sp. 446–48 (C. a. N.).

40) Kraft und Geist der englischen Sprache in Sprichwörtern, Kernsprüchen und eigenthümlichen Redensarten des englischen Volkes. Für Lehrer u. Lernende ges. Leipzig: Volckmar 1837. VIII, 103 S.

Rez. Allg. Schulztg 1. Juni 1839, Nr 87, S. 710 (Friedrich Schäffer).

41) Der deutsche Stylist, oder praktische Anleitung zur Abfassung schriftlicher Aufsätze nach einer neuen, faßlichen, das Selbstdenken erleichternden Methode, zum Gebrauche in Schulen, beim Privat- wie auch zum Selbstunterrichte. Leipzig: Göschen 1837. VI, 119 S.

Rez. RepDtLit. 13, 1837, S. 199 (24).

42) Morier, James: Sämmtliche Werke. Taschen-Ausg. Bd 1–3. Zohrab der Geißel. Aus d. Engl. Th. 1–3. Braunschweig: Vieweg 1837.

Vgl. oben Nr 18).

43) Don Telesforo de Trueba y Cosio: Life of Hernan Cortes. The annotations, the dictionary, and the correction of the press by John Sporschil. Leipzig: Reclam 1837. IV, 336 S. (Neues engl. Lesebuch.)

Rez. Allg. Schulztg 1. Juni 1839, Nr 87, S. 710 (Friedrich Schäffer).

44) Die Kaiser-Chronik, enthaltend die Schlachten, Gefechte, Kämpfe und Waffenthaten der französischen Heere unter Napoleon. Nach Bourienne, Fain, Gourgaud, Hazlitt, Hugo, Mianet, Norvins, Ségur, Thiers u. a. m. (Lief. 1–18.) Mit 90 hist. Bildern nach d. Gemälden d. Gallerie zu Versailles u. a. berühmter Meister, in Stahl gest. v. Reveil in Paris. Leipzig: Weber 1837. 352 S., 36 Stahlst.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1837.

Rez. Berliner Figaro 10. Okt. 1838, Nr 237, S. 945–46 (-t-). – AllgLitZtg 1839, Erg.Bl. Nr 74, Sp. 585–89.

45) Ausführliche, theoretisch-praktische Schulgrammatik der englischen Sprache, enthaltend: Orthoëpie, Orthographie, Etymologie, Syntax, Interpunctionslehre und Prosodie. Leipzig: Volckmar 1838. X, 490 S.

Rez. GöttgelAnz. 1. Dez. 1838, Nr 192, S. 1917–19 (Mlfrd.). – RepDtLit. 17, 1838, S. 96 (139).

46) Versuch eines direkten Beweises der Rechtmäßigkeit der Todesstrafe. Leipzig: Weber 1838. IV, 26 S.

Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 15–16 (99). – AllgLitZtg 1842, Nr 37, Sp. 293.

47) Bird, [Robert Montgomery]: Nathan der Quäker, oder der Satan des Urwaldes. Nordamerikan. Roman, hrsg. v. W. Harrison Ainsworth. Aus d. Engl. übers. Bd 1–3. Leipzig: Kollmann 1838.

Rez. Berliner Modenspiegel 24. März 1838, Correspondenzbl. Nr 13, S. 41 (H. Smidt). – ZtgelegWelt 30. Apr. 1838, Nr 84, S. 336. – BllLitUnt. 20. Apr. 1838, Nr 110, S. 448 (38). – RepDtLit. 19, 1839, S. 86–87 (74).

48) Cooper, James Fenimore: Die Heimkehr oder die Jagd. Seeroman. Aus d. Engl. übers. Bd 1–3. Leipzig: Tauchnitz jun. 1838.

Rez. BllLitUnt. 22. Dez. 1838, Nr 356, S. 1447 (38).

49) Trollope, Mistreß [Frances]: Wien und die Österreicher. Sammt Reisebildern aus Schwaben, Bayern, Tyrol u. Salzburg. Aus d. Engl. Bd 1–3. Leipzig: Wigand 1838.

Rez. RepDtLit. 16, 1838, S. 513–14 (122). – JenAllgLitZtg 1839, Nr 26, Sp. 205–07 (F. K. v. Str[ombeck]).

50) Geschichte des Kaisers Napoleon. Leipzig: Wigand 1839. 128 S. (Geschichts-Bibl. für's Volk. 2.)

Auch u. d. T.: Geschichte Napoleons.

51) Neues Heldenbuch für die Deutsche Jugend, enthaltend die Großthaten der Deutschen in den Befreiungskriegen von 1813, 1814 und 1815. Mit 33 Stahlst. Bd 1–3. Braunschweig: Westermann 1840.

Dass. 2. unveränd. Stereotyp-Abdr. Ebda 1840. – 2. Aufl. Mit 7 Stahlst. Ebda 1843. – 3. Stereotyp-Aufl. Ebda 1844. – 4. Aufl. (Lief. 1–10.) Ebda 1846. – 5. Stereotyp-Aufl. Ebda 1855.

52) Merkwürdige Reisen und Seefahrten. Aus d. Engl. übers. v. August Diezmann u. Johann Sporschil. Th. 1–6. Pesth: Hartleben 1840.

53) Die Schweizer-Chronik. Von d. Stiftung d. Rütlibundes bis z. ewigen Frieden m. Frankreich ⟨1516⟩. Mit 32 Stahlst. nach Originalzeichn. v. G. Opiz. (Lief. 1–26.) Leipzig: Kayser 1840. 652, IV S.

Dass. 2. unveränd. Stereotyp-Aufl. Mit 20 Stahlst. (Lief. 1–26.) Leipzig: Orthaus 1845–46.

Rez. Ztg f. d. Dt. Adel 9. Dez. 1840, Nr 99, S. 395–96; 7. Aug. 1841, Nr 63, S. 250–51 (C. C.).

54) Laurent, Paul Mathieu: Vollständige Lebensgeschichte des Kaisers Napoleon I. Aus d. Franz. übers. Basel: Köhler [um 1840]. 552 S.

Dass. Ebda 1896. 640 S.

55) Wanderungen durch die sächsische Schweiz. Mit 30 Stahlst. Leipzig: Wigand [1840]. 228 S. (Das malerische u. romant. Deutschland. 1.)

Die 1. Ausg. 1836 verfaßte A. von Tromlitz; vgl. Bd X. S. 125, Nr 39).

2. Aufl. u. d. T.: Wanderungen durch die sächsische Schweiz und durch die reizendsten Gegenden Sachsens. Mit 30 Stahlst. Leipzig: Haendel [1847]. 168 S. (Das malerische u. romant. Deutschland. 5.)

Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 160–61.

56) Die große Chronik, oder Geschichte des Weltkampfes in den Jahren 1813, 1814 und 1815. Mit 40–50 Stahlst. nach berühmten Gemälden, hist.-geogr. Übersichtscharten u. Plänen. (Lief. 1–43.) Leipzig: Reclam (ab Lief. 5: Braunschweig: Westermann) [1838–]1842.

[Dazu]: Nachträge. Feldzug der Oesterreicher in Illyrien und Italien in den Jahren

1813 und 1814. Ebda 1842. 1 Bl., 143 S. — Feldzug der Engländer, Spanier und Portugiesen gegen die französischen Armeen der Pyrenäen und von Arragonien, im Jahre 1814. Ebda 1842. XIX, 147 S. — Feldzug der Oesterreicher gegen Joachim Murat, im Jahre 1815. Ebda 1843. XI, 102 S.

Dazu: Heinrich, M.: Alphabetisches, zu J. Sporschil's großer Chronik gehöriges, Sach- und Namenregister. Ebda 1842. 119 S. — Dass. Ebda 1844.

Dass. 6. veränd. Aufl. (Lief. 1—26) u. d. T.: Die Freiheitskriege der Deutschen in den Jahren 1813, 1814 und 1815. Ebda 1845—46. — 7. Aufl. Bd 1—9. Ebda 1860.

Rez. Berliner Modenspiegel 3. Nov. 1838, Correspondenzbl. Nr 44, S. 151 (18). — Die Eisenbahn 17. Aug. 1839, Lit.Bl. Nr 6, S. 716; 14. Sept., Lit.Bl. Nr 9, S. 779; 14. Dez., Lit.Bl. Nr 22, S. 983.

57) Geschichte der Völkerschlacht bei Leipzig. Ein Erinnerungsbuch f. d. Dt. Volk. Mit 20 Stahlst. u. 4 Schlachtplänen. Braunschweig: Westermann 1841. IV, 192 S.

58) Goldsmith, Oliver: The vicar of Wakefield. Mit Noten u. e. ausführl. Wörterb. Leipzig: Volckmar [1841]. 244, 82 S.

Dass. 2. Ausg. Ebda 1845. — Stereotyp-Ausg. Berlin: Renger [1856]. 173, 92 S.

59) Montesquieu, [Charles de Secondat]: Betrachtungen über die Ursachen der Größe der Römer und ihres Verfalles. Aus d. Franz. übers. Leipzig: Beyer 1842. IV, 241 S.

60) Geschichte des Entstehens, des Wachsthums und der Größe der österreichischen Monarchie. Bd 1—8. (Lief. 1—36.) Leipzig: Volckmar 1843—46.

Dass. Neue unveränd. Aufl. Leipzig: Renger 1847.

61) Geschichte der Kreuzzüge. Mit Stahlst. nach Originalzeichn. v. J. Kirchhoff. (H. 1—12.) Leipzig: Volckmar 1843—44. 578, IV S.

Rez. Charivari 15. Okt. 1843, Nr 55, S. 873 (E. M. O[ettinger]). — TelDtld 1844, Nr 149, S. 595.

62) Geschichte der Zertrümmerung des Napoleonischen Heeres durch die Schlacht von Belle-Alliance, sowie der einleitenden Ursachen und nächsten Folgen dieses großen Ereignisses. ⟨Aus d. großen Chronik.⟩ Mit 12 Stahlst. u. 3 Plänen. Braunschweig: Westermann 1843. 285 S. 4°

63) Der Dreißigjährige Krieg. Ill. durch ca 150 in d. Text eingedr. Holzschn. v. Unzelmann, Vogel, Kretschmar, Beneworth, Sears, Nicholls, Brown, Mezger, Brugnot, Kugelmann u. a. Orig.-Zeichn. v. F. W. Pfeiffer. (Lief. 1—15.) Braunschweig: Westermann [1842—]1843. VI, 700 S.

Dass. Bd 1.2. (Lief. 1—14.) Ebda 1843—45. — Wohlf. Ausg. Bd 1—6. (Lief. 1—26.) Ebda 1843—44. — 3. [Titel-]Aufl. Ebda 1848 u. d. T.: Geschichte des dreißigjährigen Krieges. — 3. [!] Aufl. Bd 1.2. Ebda 1855.

Dazu: Heinrich, M.: Alphabetisches Sach- und Namenregister. Ebda 1844.

64) [Anon.]: Der Fortschritt und das conservative Prinzip in Oesterreich. In Bezug auf d. Schrift „Oesterreichs Zukunft". Von Dr. S. Leipzig: Reclam 1844. 166 S.

Als Verf. wird auch Franz Schuselka genannt.

65) Geschichte der Hohenstaufen. Mit 10 Stahlst. v. W. Trautschold u. J. J. Jung. (Lief. 1—10.) Braunschweig: Westermann 1844. 478 S.

Dass. 2. [Titel-]Aufl. Ebda 1848.

66) Leipzig, Meißen, Dresden und die sächsische Schweiz. Ein Wegweiser u. Führer auf d. Schlachtfeldern v. Leipzig u. Dresden, zu d. Merkwürdigkeiten u. Kunstschätzen d. obgenannten Städte u. durch d. reizendsten Gegenden Sachsens. Leipzig: Wigand [1844]. 228 S., 1 Bl., 15 Taf.

Veränd. Ausg. v. Nr 55).

67) Beweis der Nothwendigkeit, das von der königlich Sächsischen Staatsregierung

in Betreff der sich Deutschkatholiken nennenden Dissidenten vorgeschlagene Interimistikum in ein Definitivum zu verwandeln. Leipzig: Jackowitz 1845. 48 S.

68) [Anon.]: Ungarn als Quelle der Befürchtungen und Hoffnungen für Oesterreichs Zukunft. Von Dr. S. Leipzig: Reclam 1845. 228 S.
Verfassersch. unsicher.

69) Kurzgefaßte Geschichte des Siebenjährigen Krieges. ⟨Aus d. Gesch. d. österr. Monarchie bes. abgedr.⟩ Leipzig: Renger 1845. 160 S.
Sond.Ausg. aus Nr 60).

70) Neueste Geschichte der österreichischen Monarchie vom Regierungsantritte der Kaiserin Maria Theresia bis zum Tode des ersten Erbkaisers von Österreich. Bd 1.2. (Lief. 1–12.) Leipzig: Renger 1845–46.
Sond.Ausg. aus Nr 60).

71) Lasset die Löwin in Frieden! Eine Warnung an d. Neuerer, die sich Deutsch-Katholiken nennen. Leipzig: Jackowitz 1845. 40 S.

72) Praktische Bedenken gegen den Versuch, eine sogenannte apostolisch-katholische Kirche in Deutschland zu stiften. Leipzig: Volckmar 1845. 38 S.

73) Ursachen des Abfalles der sogenannten Deutsch-Katholiken von der Katholischen Kirche. Leipzig: Jackowitz 1845. 48 S.

74) Vor dem Richterstuhle der Vernunft und Wissenschaft. Ein Beitr. zur Lösung psycholog. Räthsel u. zugl. ein offenes Sendschreiben. Leipzig: Pönicke u. Sohn 1845. 24 S.

75) Lelewel, Joachim: Betrachtungen über den politischen Zustand des ehemaligen Polens und über die Geschichte seines Volkes. Dt., m. Anm. d. Verf. verm. Ausg. Brüssel, Leipzig: Muquardt 1845. X, 375 S.

76) Populäre Geschichte der katholischen Kirche für Bekenner aller Confessionen. Bd 1–3. Mit d. Bildn. Papst Pius IX. Leipzig: Fleischer 1846–47.
Dass. 2., bis auf d. neueste Zeit fortgef. Ausg. Ebda 1850.

77) Karl der Große, sein Reich und sein Haus. Mit 1 Stahlst. Braunschweig: Westermann 1846. 500 S.

78) Kritische Beleuchtung der Reformvorschläge der schriftstellerischen Gegner der österreichischen Regierung. Leipzig: Jackowitz 1847. 172 S.

79) Österreich und die Broschürenschmiede gegen dieses Kaiserthum. Leipzig: Jackowitz 1847. 347 S.

80) [Anon.]: Der Feldzug der Österreicher in der Lombardei unter dem General-Feldmarschall Graf Radetzky in den Jahren 1848 und 1849. Mit d. Bildn. Radetzky's u. e. Karte d. Lombardei. Stuttgart: Köhler 1848. IV, 212 S.
Dass. 2. Ausg. Ebda 1850.

81) Pius der Neunte und Geschichte aller Vorgänger Sr. Heiligkeit auf dem Stuhle des heiligen Apostelfürsten Petrus. Leipzig: Hartung 1848. VI, 322 S.

82) Historische und rechtliche Beleuchtung des von Preußen, Sachsen und Hannover ausgegangenen Verfassungsentwurfes für das deutsche Reich sowie der von den drei Kronen veröffentlichten authentischen Auslegung mit besonderer Rücksicht auf den österreichischen Kaiserstaat. Leipzig: Jackowitz 1849. 52 S.

83) Die europäische Kriegs- und Friedensfrage. Leipzig: Jackowitz 1849. 44 S.

84) Die österreichische Reichsverfassung vom 4. März 1849 im Zusammenhange mit den ihr vorhergegangenen Ereignissen und ihre Bedeutung für den Kaiserstaat. Leipzig: Jackowitz 1849. VI, 132 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1849.

85) Die Weltstellung Rußlands in der Gegenwart. Leipzig: Jackowitz 1849. 48 S.

86) Bündige Widerlegung der Deklamationen des Grafen Ladislaus Teleki, angeblichen ungarischen Gesandten bei der französischen Republik, gegen Österreich und Rußland. Leipzig: Jackowitz 1849. 35 S.

87) Das eigentliche Ziel der gegenwärtigen Politik Preußens. Leipzig: Jackowitz 1849. 32 S.

88) Die Geschichte der Deutschen von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. Bd 1–5. Regensburg: Manz 1849–54.

1. Von der Urzeit bis 1272. – 2. 1272–1519. – 3. 1519–1763. – 4. 1763–1815. – 5. 1815–1851.

Dass. 2. [Titel-]Aufl. Ebda 1859.

Bd 5 auch u. d. T.: Neueste Geschichte der Deutschen. 1815–1851.

[Dazu]: Bd 6. Wechs, M.: Neueste Geschichte der Deutschen. 1851–1862. Ebda 1871. 868 S.

89) Der österreichische Protest vom 28. November und die preußische Antwort vom 12. December 1849. Leipzig: Jackowitz 1850. 23 S.

90) [Anon.]: Die Zollconferenz zu Wien in ihren nothwendigen Folgen für das gesammte Deutschland. Mit officiellen Aktenstücken. Leipzig: Remmelmann 1852. 94 S.

91) [Anon.]: Der gegenwärtige Stand der Finanzen und des Geldumlaufes in Oesterreich. Von e. Unbetheiligten. Leipzig: Armbruster 1853. 52 S.

2. Aufl. Ebda 1853. – Auch in engl. Sprache: The present state of the finances and currency in Austria. Ebda 1853.

92) Beiträge und Abdrucke:

a. Conversationblatt (Wien) 27. Okt. 1821, Nr 86, S. 1021–23: Fontenelle.

b. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 10. Juli 1823, Nr 82, S. 665–68; 12. Juli, Nr 83, S. 673–77: Die Erhebung des erlauchten Hauses Braganza auf den portugiesischen Thron.

c. Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst 1823, 4./6. Aug., Nr 93/94, S. 485–87: Die Sclaven der deutschen Völker. – 8. Aug., Nr 95, S. 493–94: Die Brahminen.

d. Morgenblatt für gebildete Stände 5. Nov. 1823, Nr 265, S. 1057–1058: [Anon.]: Beethoven. – Unterz.: S. ... l. – [Auch in: WienThZtg 15. Nov. 1823. – Nohl, Ludwig: Beethoven nach den Schilderungen seiner Zeitgenossen. Stuttgart 1877. S. 182–85. – Thayer, Alexander Wheelock: Ludwig van Beethovens Leben. Auf Grund d. hinterl. Vorarb. u. Mat. weitergef. v. Heinrich Deiters. Bd 4. Leipzig 1907. S. 580–82.]

e. Abend-Zeitung 1827, 11. Juli, Nr 165, S. 657–59; 12. Juli, Nr 166, S. 663–64: Beethoven.

1828, 25. Aug., Nr 204, S. 815: Die Cherokesen. – 28. Okt., Nr 259, S. 1035: Lord Byron und die Dichterin.

1829, 10. März, Nr 59, S. 233: Irländische Lieder von Thomas Moore, nachgebildet. 1.2.

f. Pantheon. Eine Samml. vorzügl. Novellen u. Erz. d. Lieblingsdichter Europa's. Bd 13. Stuttgart 1830. S. 3–127: Mistreß Flemming und ihre Töchter. Eine Ehestands- u. Erziehungsgesch. Frei nach d. Engl.

g. Der Komet 1830, 27. Jan., Nr 15, Sp. 116–18; 28. Jan., Nr 16, Sp. 124–26: Zschokke. – 1. Juni, Nr 86, Sp. 685–86: Witzworte Talleyrand's. – Alles J. Sp. gez.

1832, Beil. f. Lit. Nr 21, Sp. 163: Erwiederung. [s. oben Nr 5).]

h. Unser Planet 1830, 11. Okt., Nr 61, Sp. 481–84; 12. Okt., Nr 62, Sp. 489–92; 13. Okt., Nr 63, Sp. 497–500; 14. Okt., Nr 64, Sp. 505–07: [Anon.]: Bourrienne's Irrthümer. – Unterz.: J. Sp. – 9. Nov., Nr 86, Sp. 681–86; 10. Nov., Nr 87, Sp. 689 bis 694; 11. Nov., Nr 88, Sp. 697–701: Derwent Conway: Der Maler von Pisa. Übers.

1831, 5. Jan., Nr 3, S. 9–10: Die Immortellen. – Unterz.: Sp. – 5. Jan., Nr 3, S. 11; 6. Jan., Nr 4, S. 14: Die Rache. – Unterz.: Sp. – 7. Jan., Nr 5, S. 18–19: Karl Panse, Frankreich und Europa. Betrachtungen über die neuesten Staatserschütterungen ... 1831. [Rez.] – 21. Febr., Nr 43, S. 169–70; 23. Febr., Nr 45, S. 177–78; 24. Febr., Nr 46, S. 181–82; 28. Febr., Nr 49, S. 193–94; 1. März, Nr 50, S. 197–99; 2. März, Nr 51, S. 201–02; 3. März, Nr 52, S. 205–08: (John Carne): Die Rache des Bruders. (Aus d. Engl. übers.) – 7. März, Nr 55, S. 217–18; 8. März, Nr 56, S. 223; 9. März, Nr 57, S. 226; 10. März, Nr 58, S. 230–31: Geständnisse eines maurischen Seeräubers. – Unterz.: J. Sp. – 11. März, Nr 59, S. 235–36: Neueste englische Literatur. – Unterz.: J. S. – 15. Apr., Nr 89, S. 354: Chateaubriand's Ansichten über Frankreich. [Rez.] – 21. Apr., Nr 94, S. 373–74; 25. Apr., Nr 97, S. 385–86; 26. Apr., Nr 98, S. 390–91; 2. Mai, Nr 103, S. 410–11; 4. Mai, Nr 105, S. 417–18; 5. Mai, Nr 106, S. 421–22: Die Braut des Venetianers (nach Charles Mac Farlane). – 29. Apr., Nr 101, S. 403–04: Englische Literatur. – Unterz.: J. Sp. – 9. Mai, Nr 109, S. 433–34; 10. Mai, Nr 110, S. 437; 12. Mai, Nr 112, S. 445–46; 16. Mai, Nr 115, S. 458; 17. Mai, Nr 116, S. 461; 18. Mai, Nr 117, S. 465–66; 19. Mai, Nr 118, S. 470: Der letzte Titan. (Übers. nach William Hawit.) – 24. Juni, Nr 149, S. 596: Die neueste englische Literatur. – 12. Aug., Nr 191, S. 763: R. O. Spazier, Geschichte des polnischen Volkes und seines Feldzuges. [Rez.] – 10. Sept., Nr 216, S. 859–60: Joachim Lelewel, Geschichte Polens unter Stanislaus August. [Rez.] – Unterz.: J. Sp. – 19. Sept., Nr 223, S. 889–90; 20. Sept., Nr 224, S. 894–95: Das erste Abenteuer eines Seemannes. – 14. Okt., Nr 245, S. 979: Bibliographische Notizen aus Frankreich. – Unterz.: J. Sp.

i. Der Spiegel für Kunst, Eleganz und Mode (Ofen) 13. Juni 1831, Nr 56, S. 441–45; 16. Juli, Nr 57, S. 449–51; 20. Juli, Nr 58, S. 457–62: Der lezte Titan. ⟨Aus d. engl. Taschenbuch: „The literary Souvenir" übers.⟩

k. Sachsenzeitung 2, 1831, 10. Jan., Nr 9, S. 62–63: Beleuchtung der in Nr. 7 der Sachsenzeitung mitgetheilten Prophezeihung Niebuhr's. – 15. Jan., Nr 14, S. 101–02: Etwas zur Beantwortung der wichtigen Frage: Wer bildet den Kern der deutschen Nation. – Unterz.: J. Sp. – 18. Jan., Nr 16, S. 113–15: Beleuchtung des Aufsatzes: Die staatsbürgerliche Unbescholtenheit des Protestantismus bei den neuerlichen unruhigen Auftritten in protestantischen Ländern; in Nr 4 des „Vaterlandes". – 26. Jan., Nr 23, S. 165–66: Amnestie. – 31. Jan., Nr 27, S. 195–97: Fortschritte der Saint-Simonisten. – 8. Febr., Nr 34, S. 253–54: Vaterländische Literatur. Theodor Frey, Der Staat. – 14. Febr., Nr 39, S. 287–88: Politische Literatur. Aktenmäßige Würdigung einer Schmähschrift ... – 15. Febr., Nr 40, S. 292: Bücher-Konfiskation. – 18. Febr., Nr 43, S. 309–11: Amnestie. – 10.–18. März, Nr 60–63, 65–67, S. 438–39, 442–43, 450–51, 461–62, 474–75, 485–87, 489–91: Bemerkungen über den Entwurf der Verfassungs-Urkunde des Königreichs Sachsen. – 7. Apr., Nr 83, S. 614–15: Bemerkungen veranlaßt durch die Feierlichkeit am fünften April in Leipzig. – 20. Apr., Nr 94, S. 701–02: Vaterländische Literatur. W. Gerhard, Blicke auf einige Steuerverhältnisse Sachsens. – 11. Juli, Nr 114, S. 866–67: Was ist zu thun? – 25. Juli, Nr 175, S. 1349–51; 26. Juli, Nr 176, S. 1357–60: Ueber das Grundgesetz für das Herzogthum Sachsen-Altenburg. – 13. Aug., Nr 192, S. 1485–87: Preßfreiheit und Preßfrechheit. – Unterz.: J. Sp. – 18. Nov.–31. Dez., Nr 275–290, 292, 294–296, 298–300, 302–307, 309–311, S. 2150–51, 2158–60, 2166–67, 2173–74, 2181–83, 2189–91, 2197–99, 2205–07, 2213–15, 2221–22, 2229–31, 2237–39, 2245–47, 2253–55, 2261–63, 2269–71, 2285–87, 2302–03, 2309–10, 2317–18, 2333–34,

2341—43, 2349—51, 2373—75, 2381—83, 2389—91, 2398—99, 2405—06, 2421—22, 2429—31, 2438—40: Bemerkungen über die Verfassungsurkunde des Königreiches Sachsen.

3, 1832, 2.—28. Jan., Nr 2—6, 8, 9, 11, 13—20, 23, 24, S. 2—8, 11—12, 18—20, 25—27, 34—36, 41—43, 57—58, 65—67, 81—82, 97—98, 105—06, 113—14, 123—25, 129—30, 138—40, 148—49, 154—55, 178—79, 186—87: Bemerkungen über die Verfassungsurkunde des Königreiches Sachsen.

l. Der Freimüthige 1832, 18. Sept., Nr 186, S. 741—43: (Cooper): Der Rhein und der Hudson. (Übers.) — 20. Dez., Nr 252, S. 1005—06; 21. Dez., Nr 253, S. 1010: (Morier): Orientalische Justiz. (Übers.)

1834, 27. Febr., Nr 41, S. 161—63; 28. Febr., Nr 42, S. 166—68: Abbaye des Vignerons. [Probe aus d. Übers. v. Cooper, Der Henker.]

m. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1833, 7. Okt., Nr 161, S. 641—44; 8. Okt., Nr 162, S. 645—48; 10. Okt., Nr 163, S. 649—51; 11. Okt., Nr 164, S. 653—55; 14. Okt., Nr 165, S. 657—59; 15. Okt., Nr 166, S. 641—42; 17. Okt., Nr 167, S. 665—66; 18. Okt., Nr 168, S. 669—71: Alexander Dümas: Reiseerinnerungen. [Anon. übers.]

n. Leipziger Lesefrüchte 1834, 5. März, Nr 19, S. 289—94; 8. März, Nr 20, S. 310—14: Die Erhebung des erlauchten Hauses Braganza auf den portugiesischen Thron.

o. Allgemeine Zeitung (Leipzig) 1838: [Artikel über England.]

p. Allgemeine Zeitung (Augsburg, München) 1842, 4. Aug., Nr 216, S. 1726: [Anon.]: Vom Rhein, im Julius.

q. Volkmann, Hans. 1904. [s. oben Nr r).] S. 69—72: Die Apotheose im Tempel des Jupiter Ammon. Ernste Oper in 2 Akten. [Libretto für Beethoven.]

r. Allgemeine Modenzeitung (vgl. Estermann 1.29). — s. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — t. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — u. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — v. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — w. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — x. Blätter für literarische Unterhaltung (vgl. Estermann 2.151). — y. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — z. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — aa. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). — ab. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — ac. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — ad. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — ae. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — af. Das Heller-Magazin (vgl. Estermann 5.187). — ag. Das Brennglas (vgl. Estermann 5.223). — ah. Die Eisenbahn (vgl. Estermann 6.193). — ai. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304).

93) Freie Bearbeitung nach Sporschil:

Holzmärker-Gerbode, Josephine: Die Schlacht bei Leipzig, oder der Sieg der Deutschen über die Franken. Episches Ged. Frei in Hexametern bearb. nach J. Sporschil. Worbis: Selbstverl. 1851. 30 S.

Nach Nr 57).

670. **Stäger, Friedrich** Wilhelm Georg

Geb. 25. Februar 1792 in Schwarme (Hannover), gest. 28. November 1866 in Halle (Saale).

S. besuchte das Gymnasium in Osnabrück und studierte dann zuerst in Straßburg, ab 1813 in Göttingen Theologie. Von 1816 bis 1842 war S. Lehrer an der Lateinschule des Waisenhauses in Halle.

a) Meusel Bd 20. S. 567.

b) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 543.

c) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 262.

d) Lange, Adalbert: Verzeichnis sämtlicher Lehrer der Lateinischen Hauptschule und des Königlichen Pädagogiums seit Ostern 1833. In: Festschrift zur zweihundertjährigen Jubelfeier der Franckeschen Stiftungen und der Lateinischen Hauptschule ... Halle a. S. 1898. S. 158.

1) Aeschylus: Sieben gegen Thebe. 1827. — s. Bd XVI. S. 652, Nr 11).

2) Euripides: Hekabe. 1827. — s. Bd XVI. S. 658, Nr 4).

3) Euripides: Phönizierinnen. 1827. — s. Bd XVI. S. 658, Nr 6).

4) Sophocles: Antigone. 1829. — s. Bd XVI. S. 669, Nr 9).

5) Briefe von Phalaris, aus der Sammlung Φαλάριδος 'επιστολαι ausgew. u. aus d. Griech. übers. Progr. Halle, Lat. Hauptschule 1832: Waisenhaus. 36 S. 4°

6) Sophokles Oidipus auf Kolonos. Im Versmaass d. Urschr. übers., m. Anm. Merseburg: Weidemann 1833. X, 177 S.

Rez. Neue Jbb. f. Philol. u. Päd. 18, 1838, S. 325—29 (Chr. St.).

7) Sophokles König Oidipus. Übers. u. in Abhandlungen u. Anm. erkl. Mit Berichten u. Proben v. einigen engl. u. franz., e. ital. u. e. span. Übers. dieser Tragödie. Halle: Grunert 1836. 204 S.

Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 443—44 (2). — GöttgelAnz. 17. Nov. 1836, Nr 182/183 S. 1809—21 (K. O. M[üller]). — Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 125, S. 499—500.

8) Nacht und Morgenroth, oder Guttenberg gefeiert im vierten Jubeljahr der Buchdruckerkunst zu Halle an der Saale. [Ged.] Halle: Gebauer 1840. 28 S.

9) Sophokles Tragödien. Urschr. u. Uebers. Bd 1.2. Halle: Mühlmann 1841—42.

1. Elektra. — König Oedipus. — Oedipus auf Kolonos. — 2. Antigone. — Die Trachinierinnen. — Ajas. — Philoktetes.

Dass. Neue Ausg. In 4 Heften. Berlin: Bethge 1846.

Rez. Gesellschafter 22. Dez. 1841, Nr 206, Literar. Bll. Nr 31, S. 1022—23. — AbdZtg 1842, Bll.f.Lit.u.Kunst Nr 28, Sp. 233—34 (J. Sillig).

10) Beitrag:

a. Zeitung für die elegante Welt 3. Nov. 1817, Nr 215, Sp. 1729—32: Hannibal und Scipio bei Zama. [Ged.]

11) Schulschriften.

671. **Stampeel, Nikolaus Peter** [Gest. 1810]

s. Bd V. S. 438. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 20. Mai 1762 in Hamburg; gest. ebda.

Sohn eines Kaufmanns, besuchte ab 1780 das Akademische Gymnasium in Hamburg und studierte seit 1782 in Kiel Theologie. 1783 ging er nach Leipzig und wechselte zum Jurastudium über. Hier erwarb er 1790 die jurist. Doktorwürde. S. lebte unverheiratet in Leipzig als Privatgelehrter.

a) Meusel Bd 7. S. 610. Bd 10. S. 700. Bd 15. S. 522—23. Bd 16. S. 381. Bd 20. S. 574—75.

b) Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch der verstorbenen deutschen Dichter ... Leipzig 1826. S. 427, 458—59.

c) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. A[nton] H[einrich] Kellinghusen. Bd 7. Hamburg (1879). S. 275—76.

d) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 283.

Werke:

1) Geheimer Briefwechsel zwischen Ninon von Lenclos, dem Marquis von Villarceaux und der Demoiselle d'Aubigné, nachmaligen Frau von Maintenon. Aus d. Franz. übers. Th. 1.2. Leipzig: Martini 1796—97.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 31, 1797, St. 1, S. 276; 40, 1798, St. 1, S. 22—25.

2) [Sébastien-Roch-Nicolas] Chamfort's Werke. Th. 1. Maximen, Charakterzüge und Anekdoten. Nebst Notizen von s. Leben v. Guingené. Aus d. Franz. übers. Bd 1.2. Leipzig: Martini 1797.

3) Gory's [vielm. Gorjy] Sämmtliche Werke. Th. 7. Vater Gerhard. Ein Bruchst. aus d. Brieftasche d. guten Clemens. 1799. — s. Bd VII. S. 672, Nr 290, 5).
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 67, 1801, St. 1, S. 119—20.

4) [Anon.]: Die Tugendkunst oder Universalkatechismus für alle Völker der Erde. Aus d. Franz. d. Hrn von Saint-Lambert. Th. 1.2. Leipzig: Dyk 1799—1800.
Rez. AllgLitZtg 1799, Nr 374, Sp. 489—93; 1800, Nr 177, Sp. 677—78.

5) Angelika und Theodora. Aus d. Franz. d. Pigault-Lebrun. 1801. — s. Bd VII. S. 672, Nr 289, 5).

6) [Hrsg.] Aglaja. Jahrbuch f. Frauenzimmer auf 1801 (—1803). Frankfurt a. M.
Vgl. Bd VIII. S. 55, Nr 20. — Rez. Neue allg. dt. Bibl. 57, 1801, St. 1, S. 228—32. — ZtgelegWelt 25. Febr. 1802, Nr 24, Sp. 190—92; 27. Febr. Nr 25, Sp. 197—99.

7) Lodoiska. Eine poln. Nov. Aus d. Franz. d. Faublas. — s. Bd VII. S. 675, Nr 297, 2) b.

8) Malvina, oder der Kampf der Liebe und Pflicht. 1802—03. — s. Bd VII. S. 682, Nr 321, 2).

9) Abentheuer vor und nach der Hochzeit. Frei nach d. Franz. Th. 1.2. Frankfurt a. M.: Schäfer 1803.

10) [Anon.]: Delphine. Aus d. Franz. d. Frau von Stael-Holstein. 1804. — s. Bd VII. S. 679, Nr 310, 4).

11) J. J. Rousseau's hinterlassene Werke, oder Briefwechsel mit Mme. Latour de Franquemont und Herrn de Peyron. 1804—08. — s. Bd VII. S. 664, Nr 9).

12) Marmontel's Leben und Denkwürdigkeiten in den Jahren 1723—99, von ihm selbst beschrieben u. nach s. Tod hrsg. Aus d. Franz. übers. v. D. G. E. Becker [u. N. P. Stampeel]. 1805. — s. Bd VII. S. 666, Nr 11) b.

13) von Villers, Charles: Darstellung der Reformation Luthers, ihres Geistes und ihrer Wirkungen. Eine gekrönte Preisschr. Aus d. Franz. nach d. 2. Ausg. übers. Mit Vorr. u. Anm. v. Johann Georg Rosenmüller. Leipzig: Hinrichs 1805. XLVIII, 256 S.

14) Mathilde. Gesch. aus d. Zeiten d. Kreuzzüge. 1806. — s. Bd VII. S. 683, Nr 321, 4). Bd XVI. S. 769, Nr 1).
Rez. ferner: ZtgelegWelt 8. Nov. 1806, Nr 134, Sp. 1078.

15) Godwin, William: Fleetwood. 1806. — s. Bd VII. S. 725, Nr 425, 4). Bd XVI. S. 983, Nr 73.

16) [Hrsg.] Taschenbuch für die Verehrer der schönen Literatur. Frankfurt a. M.: Körner 1810.
Vgl. Bd VIII. S. 75, Nr 131.

17) Beiträge und Abdrucke:

a. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1792, S. 165–67, 168–72, 176–80: Trinklied. [3 Ged.; vgl. Bd V. a. a. O.]

b. Zeitung für die elegante Welt 1807, 24. Sept., Nr 153, Sp. 1220–1221: Die Kehrseite. Ein persisches Märchen. – 2. Okt., Nr 158, Sp. 1261–62: [Anon.]: Der Irrthum. – Unterz.: St-mp-l.

1809, 3. Aug., Nr 153, Sp. 1217–21; 4. Aug., Nr 154, Sp. 1225–30; 5. Aug., Nr 155, Sp. 1233–38; 7. Aug., Nr 156, Sp. 1244–47: Velleda. Eine Episode in Chateaubriants Märtyrern. – 18. Aug., Nr 164, Sp. 1305–10: Szenen aus Paris.

c. Rassmann, Friedrich: Sonette der Deutschen. Th. 2. Braunschweig 1817. – Vgl. Bd IX. S. 356, Nr 47) III.

d. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67).

672. **Stawinsky, Carl** [1794–1866]

s. Bd XI/1. S. 547–48. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1475–76.

673. **Steckling, Ludwig** [Geb. 1773]

s. Bd X. S. 568–69. Nachzutragen:

Gest. 2. November 1841 in Berlin.

S. war bis 1811 am Prenzlauer Gymnasium als Lehrer tätig; er erkrankte und mußte für längere Zeit in die Schweiz gehen. Eine Zeitlang war S. Lehrer an der Kgl. Blindenanstalt, 1815–17 Streitscher Kollaborator am Gymnasium zum Grauen Kloster in Berlin, seit 1817 Lehrer an der Dresdener Blindenanstalt, deren Direktor er 1822 wurde. In den Jahren 1831–40 war er in Hamburg ansässig. In Berlin, wohin S. schließlich zurückkehrte, war er Mitglied des Literarischen Sonntagsvereins „Tunnel über der Spree".

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 325.

b) Zeune, August: Belisar oder über Blinde und Blinden-Anstalten. 7. verm. Aufl. Berlin 1846. S. 59.

c) [Lesser, Ludwig]: Anhang zu Petrarca's Geschichte des literarischen Sonntags-Vereins in Berlin. (Berlin [1852].) S. 7, 19.

d) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. A[nton] H[einrich] Kellinghusen. Bd 7. Hamburg (1879). S. 287.

e) Geschichte des Gymnasiums zu Prenzlau von 1543–1893. Festschr. zur Feier d. 350jähr. Bestehens d. Anstalt. Prenzlau 1893. S. 229, 235.

f) Behrend, Fritz: Der Tunnel über der Spree. 1. Kinder- und Flegeljahre 1827–1840. Berlin 1919. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. 51.) S. 146.

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2814.

Zu den Werken:

zu 2) Hermann, der erste Befreier der Deutschen.
Anz. Der Ukermärk. Beobachter 28. Febr. 1816, Nr 48, S. 284; 13. März, Nr 50, S. 400[!].
Rez. JenAllgLitZtg 1816, Nr 213, Sp. 302–04 (Kf.). — Thusnelda 23. Nov. 1816, Nr 102, Sp. 284–85. — AllgLitZtg 1817, Nr 196, Sp. 703–04. — LpzLitZtg 1817, Nr 27, Sp. 214–16.

zu 4) 2. Zeitung für die elegante Welt 10. Mai 1822, Nr 91, Sp. 721–23: Der Hirt und der Hund. Idylle.

zu 6) Die Kalologie, oder die Lehre vom Schönen, aus Einem Principe vollständig entwickelt. Leipzig: Göschen 1835. XII, 154 S.
Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 534–35 (92). — AllgLitZtg 1836, Nr 106, Sp. 229–30 (PP.). — Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 124, S. 493–95. — JenAllgLitZtg 1836, Nr 108, Sp. 377–81 (C. M. W.).

zu 7) Der Gesellschafter 1837, 9. Aug., Nr 126, S. 625–26: Die tatarische Prinzessin. Nach d. von ihr selbst gegebenen biogr. Notizen mitgeth. — 26. Aug., Nr 136, S. 679: Abendlied. — 6. Nov., Nr 177, S. 883: Geistliches Lied. — 25. Nov., Nr 205, S. 1021: Geistliche Hymne.
1838, 24. Mai, Nr 85, S. 423: Gottes Nähe. Geistl. Lied.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Ukermärkische Beobachter 1816, 17. Jan., Nr 42, S. 232–34: Der Milchreiß. [Ged.] — 31. Jan., Nr 44, S. 245: Die Stufen der Liebe. [Ged.]

b. Eisenbergisches Nachrichtsblatt 27. Aug. 1822, Nr 35, S. 141–42: Der Milchreiß. Komische Erz. [Ged.]

c. Dresdner Morgen-Zeitung 1827, 12. Apr., Nr 59, Sp. 467–69: Macht der Wahrheit. [Ged.] — 25. Dez., Nr 206, Sp. 1641: Weihnachtslied. ⟨Nach d. Melodie: O sanctissima.⟩
1828, 3. Jan., Nr 3, Sp. 17–21; 15. Jan., Nr 10, Sp. 73–75: Vertrauliche Mittheilungen, von Johannes von Müller, in Briefen an Dr. Ludwig Steckling. [1805; vgl. Bd X, Nr α.]

d. Der Freimüthige 1837, 8. Juli, Nr 135, S. 537: Napoleon auf dem Kreml. Nach e. hist. Sage. [Ged.] — 22. Juli, Nr 145, S. 577: Der Pavian im Paradiese. [Ged.] — 27. Juli, Nr 148, S. 588: Auf Göthe's Faust. [Ged.] — 8. Aug., Nr 157, S. 625; 10. Aug., Nr 158, S. 629; 12. Aug., Nr 163, S. 649; 18. Aug., Nr 164, S. 653; 14. Okt., Nr 205, S. 817; 17. Okt., Nr 207, S. 825: Epigrammatische Gedichte. — 24. Okt., Nr 212, S. 845–46; 26. Okt., Nr 213, S. 850–51; 27. Okt., Nr 214, S. 853–54; 28. Okt., Nr 215, S. 858; 30. Okt., Nr 216, S. 861–62: Der Judenknabe. Erz. — 28. Okt., Nr 215, S. 857–58; 3. Nov., Nr 219, S. 873–74: Bonaparte als Kind. Nach d. Gesch. [Ged.]
1840, 7. Apr., Nr 41, S. 161: Lied gesungen am achtzigsten Geburtstage des vormaligen Brauers Herrn Johann Lübbe in Wulster, in der Holsteiner Marsch. — 14. Mai, Nr 57, S. 225: Die Edeltanne. Parabel. — 12. Nov., Nr 58, Sp. 457–58: Die Landesmutter. An Ihre Majestät, die Königin von Preußen, Elisabeth Luise, am 13. Nov. 1840. [Ged.]

e. Rosen 1838, Unterhaltungsbl. Nr 11, Sp. 84: Anakreontische Rosen ⟨nach Anakreon 26.⟩. Bacchus. — Nr 14, Sp. 108: Anakreontische Rosen. Die Schönheit. — Nr 15, Sp. 116: Anakreontische Rosen. ⟨Anakreon 30.⟩ Der gefangene Amor.

f. Berliner Figaro 1838, 11. Jan., Nr 9, S. 33: Der lernbegierige Rabe. Eine Fabel.

g. Berliner Modenspiegel 7, 1838, 27. Jan., Nr 5, S. 33: Minnegedichte. Sonett. — 15. Sept., Nr 38, S. 303: Schiller und Göthe. [Ged.] — 8. Dez., Nr 49, S. 390: Italien. Sonett.

8, 1839, 8. Juni, Nr 23, S. 177: Der Dichter und seine Zeit. Sonett. — 6. Juli, Nr 27, S. 214—15: Der Born der Schönheit. [Ged.] — 14. Sept., Nr 37, S. 295: Amor und Erato. Romanze.

9, 1840, 23. Mai, Nr 21, S. 166: Der Traum. Sonett. — 20. Juni, Nr 25, S. 199: An den sel. Freiherrn von Gaudy. ⟨In Beziehung auf s. Ged. an d. Gräfin Ida.⟩ [Ged.] — 7. Nov., Nr 45, S. 353: Der Mond und die Venus. Mythische Erz.

h. Originalien 1839, Nr 86, Sp. 681—82: Mond und Abendstern. Episode aus d. poet. Briefen über d. Schönheit. [Ged.] — Nr 144, Sp. 1145—48; Nr 145, Sp. 1153—56: Neue Ansicht über die Insel Atlantis. — Nr 146, Sp. 1161—63: Jungfer Letha. Ballade. — Nr 154, Sp. 1225: Das Kleine und das Große. Sonett.

1840, Nr 17, Sp. 129: An Sie. Sonett. — Nr 19, Sp. 145—47; Nr 20, Sp. 155—56: Die ersten Umschiffungen Afrika's. Aus d. noch ungedr. Werke: Blicke in die Vorwelt. [Dass. 1839, Nr 144—145.] — Nr 23, Sp. 177—78: Die erste Reise in's Innere von Afrika. Aus d. noch ungedr. Werke: Blicke in die Vorwelt. — Nr 25, Sp. 193—95: Freie Vorträge für Herren und Damen.

i. Ost und West 28. Apr. 1846, Nr 50, Für Kalobiotik 8, S. 31—32: Veranstaltungen für das Schöne.

k. Dresdner Album 1847, S. 275: Dunkel bedeckte die Höh'n. [Ged.]

l. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). — m. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — n. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — o. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — p. Berlinische Blätter für deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.176). — q. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). — r. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51).

674. Steinbrenner, Wilhelm Ludwig [1759—1831]

s. Bd XIII. S. 155. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 7. S. 636. Bd 10. S. 707. Bd 15. S. 534. Bd 20. S. 604—05.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2831.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Braunschweigisches Magazin (vgl. Estermann 1.16).

675. Sternhagen, Johann Peter

Geb. 5. Februar 1777 in Schleswig, gest. 20. November 1839 in Ottensen.

S. besuchte die Schleswiger Domschule und ging 1795 zum Theologiestudium nach Kiel. 1798 kam er als Hauslehrer nach Cosel in Schleswig, im nächsten Jahr auf die Insel Alsen. Von 1808 bis 10 war S. Offizier im Leibjägerkorps der Herzogin von Augustenburg. Danach wurde er Lehrer in Kopenhagen, wo er bis 1826 blieb. Anschließend war S. in Altona als Privatlehrer tätig, aber bald gründete er in Ottensen eine eigene Pensionsanstalt, die guten Zulauf hatte. 1833 erhielt er von Leipzig die Promotion zum Dr. phil.

a) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 2. Altona 1831. S. 585—86, 856.

b) Neuer Nekrolog Jg. 17, S. 930–31 (H. Schröder).

c) Erslew, Thomas Hansen: Almindeligt Forfatter-Lexicon for Kongeriget Danmark ... Bd 3. Kjøbenhavn 1853. S. 246–47. – Suppl. Bd 3. Ebda 1868. S. 281.

d) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 423.

1) Morgen-, Mittags- und Abend-Opfer. Eine Weihnachtsgabe, den ihm Anvertrauten dargereicht. Hamburg: Herold 1833.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Damen-Bibliothek 1825; s. Bd XVI. S. 935–36, Nr 12–14.

b. Sorauer Wochenblatt 1. März 1828, Nr 9, S. 65–70; 8. März, Nr 10, S. 73–77; 15. März, Nr 11, S. 91–95; 22. März, Nr 12, S. 89–93: Der alte Israelit. Eine Nov. aus d. Dän.

c. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). – d. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – e. Fränkisches Conversationsblatt (vgl. Estermann 8.526).

3) Sprachlehrbücher für Deutsche und Dänen.

676. Stettner, Georg (György Zádor) (Pseud. Julius Fenyéry)

Geb. 3. Juli 1799 in Duko, gest. 17. August 1866 in Ofen.

S. war Sohn eines Militärs und späteren Landwirts; nach dessen Tod 1805 besuchte er die Schule in Kőszeg, von 1809 an das Gymnasium in Pápa, anschließend die Akademie in Raab. Er studierte bis 1818 Jura und wurde 1821 Advokat. S. nahm regen Anteil am geistigen Leben von Pest, verkehrte mit den Dichtern Fáy, Kisfaludy und Vörösmarty und wirkte für die Erweiterung des ungarischen Sprachschatzes an juristischen Begriffen. 1831 wurde er Korr., 1832 Ord. Mitglied der Ungarischen Akademie und wirkte als Lehrer der Rechtswissenschaft am Reformierten Kollegium in Pápa. 1836 war er einer der Begründer der Kisfaludy-Gesellschaft. 1848 nahm S. am Aufstand teil und wählte den neuen Namen Zádor. In dieser Zeit war er Richter und wurde von Kossuth in dieser Stellung neu vereidigt. Nach Niederschlagung der Revolution verlor er sein Amt, aber 1851 ging er dann als Richter nach Oedenburg; hier beteiligte er sich an der Herstellung der ungarischen Fassung der neuen Gesetzeswerke. Seit 1861 war er Richter der Königlichen Kurie.

a) Szinnyei József: Magyar írók élete és munkái. Köt. 14. Budapest 1914. Sp. 1695 bis 1699.

b) Magyar irodalmi lexikon ... Köt. 3. Budapest 1965. S. 577.

1) Fenyéry, Julius, u. Franz Toldy: Handbuch der ungrischen Poesie. 1828. – s. Bd XVI. S. 882, Nr 4).

677. Steudel, Johann Christian Friedrich

Geb. 25. Oktober 1779 in Eßlingen, gest. 24. Oktober 1837 in Tübingen.

Sohn eines Oberbauverwalters, besuchte das Pädagogium in Eßlingen und das Gymnasium in Stuttgart und studierte seit 1797 am Theologischen Seminar in Tübingen Orientalistik und Theologie. Nach der Promotion wurde S. 1803 Vikar in Obereßlingen, 1810 Diakon in Cannstatt, 1812 Subdiakon und 1814 Archidiakon in Tübingen. Seit 1815 war er Professor der Theologie an der Tübinger Universität.

a) Meusel Bd 20. S. 630–31.

b) Neuer Nekrolog Jg. 15, S. 936–45.

c) Dorner, [Isaak]: Zum Andenken an Dr. J. Ch. F. Steudel. Gedächtnißrede, am Tage nach d. Beerdigung dess., im königl. Seminar gehalten. Tübinger Zschr. f. Theologie 1838, H. 1, S. 1–14. – [Anschl.]: [Dettinger, Christian Friedrich]: Lebens-Abriß. Ebda S. 14–42.

d) Schwarz, Carl: Zur Geschichte der neuern Theologie. 4. sehr verm. u. umgearb. Aufl. Leipzig 1869. S. 104–07.

e) Hausrath, A[dolf]: David Friedrich Strauß und die Theologie seiner Zeit. Bd 1. Heidelberg 1876. S. 174–75, 177, 186–87.

f) Weizsäcker, Carl: Lehrer und Unterricht an der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen von der Reformation bis zur Gegenwart. Tübingen 1877. S. 138–39, 142–43, 152.

g) Landerer, Maximilian Albert: Neueste Dogmengeschichte ⟨von Semler bis auf die Gegenwart⟩. Hrsg. v. Paul Zeller. Heilbronn 1881. S. 170–76.

h) Württembergische Kirchengeschichte. Calw u. Stuttgart 1893. S. 568–69, 572; vgl. Reg. S. 755.

i) ADB. Bd 36. Leipzig 1893. S. 152–55 (Theodor Schott).

k) Realenzyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Begr. v. J. J. Herzog. 3. Aufl. Bd 19. Leipzig 1907. S. 16–20 (Öhler).

l) Oehler, Hermann: Familie Steudel. Aus d. Gesch. d. Familie u. d. Stiftung. Gemeinsame Ahnenliste. Als Ms. gedr. (Eßlingen 1936.) S. 27–33.

m) Calwer Kirchenlexikon. Kirchl.-theolog. Handwörterb. Bd 2. Stuttgart 1941. S. 1056.

n) Hermelink, Heinrich: Geschichte der evangelischen Kirche in Württemberg von der Reformation bis zur Gegenwart. Das Reich Gottes in Wirtemberg. Stuttgart u. Tübingen (1949). S. 309–10, 338; vgl. Reg. S. 513.

Brief:

o) Hengstenberg, Ernst Wilhelm: Von S. 13. Mai 1837. In: Aus vierzig Jahren deutscher Kirchengeschichte. Briefe an E. W. Hengstenberg. Hrsg. v. G. Nathanael Bonwetsch. F. 2. Gütersloh 1919. (Beiträge z. Förderung christl. Theol. 1, 24.) S. 78.

1) [Anon.]: Dichtungen aus der Sage des Morgenlandes. 1827. – s. Bd XVI. S. 605, Nr 6).

2) Wissenschaftliche Arbeiten.

678. Stock, Carl Christian Heinrich

Geb. 22. Dezember 1773 in Rochlitz, gest. 12. November 1820 in Stollberg (Erzgeb.).

Sohn eines Perückenmachers, studierte seit 1794 in Leipzig und war dann Rektor der Stadtschule in Stollberg. S. war Ehrenmitglied der Lateinischen Gesellschaft in Jena.

a) Meusel Bd 20. S. 639.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 422.

1) Specimina poetica in lucem edita. Schneeberg 1815: Fulda. 30 S.
Enth. lat. Elegien u. Oden.
Rez. LpzLitZtg 1816, Nr 14, Sp. 112.

2) Beschreibung eines feierlichen Actus, welcher am zweiten Abend des dritten Jubelfestes der Reformation in der Stadtschule zu Stolberg im Erzgebirge gehalten wurde. (Schneeberg) 1817.

3) Tyrtäus: Kriegslieder. 1819. — s. Bd XVI. S. 671, Nr 57, 2).

679. **Stöber,** Daniel **Ehrenfried** (Pseud. Vetter Daniel, Gradaus) [1779—1835]

s. Bd VII. S. 523—25. Bd X. S. 628. Bd XI/1. S. 232. Bd XIII. S. 65—71. Bd XV. S. 933—37. Nachzutragen:

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — b. Lesefrüchte auf dem Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — c. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — d. Bibliothèque germanique (vgl. Estermann 4.34). — e. Rheinische Blätter (vgl. Estermann 4.160). — f. Jahresberichte der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache (vgl. Estermann 4.194).

680. **Storch, Ludwig** [1803—1881]

s. Bd X. S. 468—77. Bd XV. S. 1052—58. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 151.

b) [Anon.]: Die thüringer Edeltanne. Gartl. 1856, Nr 15, S. 196—200; m. Portr. — Unterz.: K. v. L. — Wiederh. u. d. T.: Auch ein deutsches Dichterleben. Aus d. Gartenlaube. Frankfurter Konversationsbl. 12. Okt. 1856, Nr 245, S. 977—78; 14. Okt., Nr 246, S. 981—82.

c) Hillebrand, Joseph: Die deutsche National-Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts historisch und ästhetisch dargest. Durchges. u. erg. v. Karl Hillebrand. 3. Aufl. Bd 3. Gotha 1875. S. 416—17.

d) Krauß, Rudolf: Schwäbische Litteraturgeschichte. Bd 2. Freiburg i. Br., Leipzig u. Tübingen 1899. S. 419.

e) Floeck, Oswald: Skizzen und Studienköpfe. Beitr. zur Gesch. d. dt. Romans seit Goethe. Innsbruck 1918. S. 76.

f) Lunz, Ludwig: Die oberfränkischen Dichtungen und Dichter. Wunsiedel 1924. S. 92.

g) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1502.

Zu den Briefen:

h) von Corvin, Otto: Von S. 16. Okt. 1854. In: von Corvin: Aus dem Zellengefängnis. Briefe aus bewegter, schwerer Zeit 1848—1856. Leipzig 1884. S. 487—91.

Zu den Werken:

zu 20) Der Freiknecht.
Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 17. Febr. 1833, Nr 7, S. 55—56 (S[porschil]). — Unser Planet 22. Febr. 1833, Nr 46, S. 181—82; 8. März, Nr 58, S. 229—31 (B. E.).

zu 30) Die Schmuggler und die Rückreise aus dem Bade.
Rez. Unser Planet 8. März 1833, Nr 58, S. 231 (K. M.).

zu 50) 3. Der Galeerensklave.
Rez. Freimüth. 10. Jan. 1837, Nr 7, S. 27–28 (G[entzel]).

zu 51) Licht und Nacht.
Rez. Baltische Blüthen 13. Jan. 1837, Nr 6, S. 23 (Ludolph Schleier).

zu 52) Die Heideschenke.
Rez. Berliner Modenspiegel 3. März 1838, Correspondenzbl. Nr 10, S. 30–31.

zu 81) Allerlei Geschichten.
Rez. Frankfurter Konversationsbl. 18. Nov. 1845, Nr 318, S. 127 (Lorenz Diefenbach).

zu 85) Ein deutscher Leineweber. Th. 2. Karl von Spanien.
Rez. WienZs. 9. Febr. 1849, Nr 28, S. 112 (Br.).

zu 97) Deutscher Musenalmanach (Schad) 1853, S. 188–91: Zwei deutsche Männer. – 1855, S. 35–44: Der Nonnengürtel. – 1856, S. 5–16: Die Fürstin von Isenburg. Die Frau von Weida. Olafs Hochzeit. – 1857, S. 84–88: Schwermuth der Mondnacht. 1–4. – 1858, S. 83–89: Der Wind im Walde. Drei Liederkränze. – 1859, S. 86–91: Die Flamme des Liedes. 1–5.

zu XV, 2) b. Sachsenzeitung 2, 1831, 22. Jan., Nr 20, S. 141–42: Neujahrsgruss an mein Thüringer Vaterland. [Ged.] – 13. Mai, Nr 114, S. 866–67: Zweite Improvisation des Dr. Langenschwarz, im Saale des Gewandhauses in Leipzig, Montags, am 9. Mai 1831.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Unser Planet 1830, 25. Okt., Nr 73, Sp. 377–81; 26. Okt., Nr 74, Sp. 585–89; 27. Okt., Nr 75, Sp. 593–96; 28. Okt., Nr 76, Sp. 601–06; 1. Nov., Nr 79, Sp. 625–29; 2. Nov., Nr 80, Sp. 633–38; 3. Nov., Nr 81, Sp. 641–45; 4. Nov., Nr 82, Sp. 649–54; 8. Nov., Nr 85, Sp. 673–75: Guido. Eine phantast. Humoreske.
1831, 25. Apr., Nr 97, S. 385: Natur und Kunst. [Ged.]

b. Der Freimüthige 1837, 2. Jan., Nr 1, S. 1–2; 3. Jan., Nr 2, S. 5–7; 5. Jan., Nr 3, S. 9–10; 6. Jan., Nr 4, S. 13–14; 7. Jan., Nr 5, S. 17–18; 9. Jan., Nr 6, S. 21–23; 10. Jan., Nr 7, S. 25–26; 12. Jan., Nr 8, S. 29–31; 13. Jan., Nr 9, S. 33–35; 14. Jan., Nr 12, S. 45–47; 19. Jan., Nr 13, S. 49–51; 20. Jan., Nr 14, S. 53–54; 21. Jan., Nr 15, S. 57–59; 23. Jan., Nr 16, S. 61–63; 24. Jan., Nr 17, S. 66–67; 26. Jan., Nr 18, S. 69–71: Die Bürgerjagd. Bambocciade.

c. Die Eisenbahn 1839, 26. März, Nr 36, S. 403–05; 28. März, Nr 37, S. 407–10: Das Wunder von den Zöpfen. Novellette.

d. Telegraph für Deutschland 1844, Nr 122, S. 485–86: Deutsche Löschanstalten. [Ged.] – Nr 123, S. 489: Deutsche Pflanze. [Ged.] – Nr 153, S. 609–10; Nr 154, S. 614–16; Nr 155, S. 618–20: Ein Gruß aus Amerika.

e. Theater-Locomotive 1845, 12. Nov., Nr 7, S. 105–10: Schiller als berühmter medicinischer Schriftsteller. Eine Jugenderinnerung.
1846, 26. März, Nr 13, S. 221–23: Ein geadelter Schauspieler.

f. Frankfurter Konversationsblatt 1846, 26. März, Nr 85 – 10. Apr., Nr 100: Die Geisterseherin. Nov., nach d. Mitth. e. Frau von Stande.

g. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). – h. Originalien (vgl. Estermann 2.117). – i. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). – k. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). – l. Der sächsische Trompeter (vgl. Estermann 3.104). – m. Der Wanderer (Reichenbach; vgl. Estermann 3.115). – n. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). – o. Münchener Lese-

früchte (vgl. Estermann 4.18). — p. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — q. Berliner Schnellpost (vgl. Estermann 4.32). — r. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — s. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — t. Hermione (vgl. Estermann 4.88). — u. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — v. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — w. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — x. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — y. Breslauer Morgenblatt (vgl. Estermann 5.124). — z. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). — aa. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — ab. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). — ac. Panorama (vgl. Estermann 6.45). — ad. Thalia (vgl. Estermann 6.53). — ae. Blätter zur Kunde der Literatur des Auslands (vgl. Estermann 6.66). — af. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — ag. Preussischer Volksfreund (vgl. Estermann 6.102). — ah. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157). — ai. Moravia (vgl. Estermann 6.212). — ak. Augsburger Unterhaltungs-Blatt (vgl. Estermann 6.241). — al. Pariser Moden-Journal (vgl. Estermann 6.270). — am. Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273). — an. Sonntagsblätter für Stadt und Land (vgl. Estermann 6.280). — ao. Thuringia (vgl. Estermann 7.121). — ap. Wöchentliche Blätter zur Unterhaltung und Belehrung (vgl. Estermann 7.130). — aq. Damen-Zeitung (Zürich; vgl. Estermann 7.217). — ar. Elsässische Neujahrsblätter (vgl. Estermann 7.222). — as. Schwäbisches Museum (vgl. Estermann 7.258). — at. Der Erzähler (Berlin; vgl. Estermann 8.18). — au. Gambrinus (vgl. Estermann 8.24). — av. Die Gegenwart (Wien; vgl. Estermann 8.25). — aw. Illustrirte Moden- und Musterzeitung (vgl. Estermann 8.34). — ax. Erholungs-Stunden (Schaffhausen; vgl. Estermann 8.82). — ay. Phöbus (Nürnberg; vgl. Estermann 8.122). — az. Das Vaterland in Wort und Bild (vgl. Estermann 8.204). — ba. Münchener Sonntags-Blatt als Erzähler (vgl. Estermann 8.498).

681. **Storck, Philipp Adam**

Geb. 19. Oktober 1778 in Traben (Mosel), gest. 19. April 1822 in Bremen.

S. war Sohn eines Predigers, der frühzeitig starb. In Gießen und Jena studierte er Philologie, promovierte zum Dr. phil. und wurde dann Lehrer an der Handelsschule in Hagen, zu deren Direktor er 1810 ernannt wurde. 1817 ging S. als Professor an die Handelsschule nach Bremen und unterrichtete dort Geschichte, neuere Sprachen und Handelswissenschaft. Sein Interesse an der Bremischen Geschichte wird durch mehrere Veröffentlichungen belegt.

a) Meusel Bd 20. S. 658–59.

b) Rotermund, Heinrich Wilhelm: Lexikon aller Gelehrten, die seit der Reformation in Bremen gelebt haben, nebst Nachrichten von gebohrnen Bremern ... Th. 2. Bremen 1819. S. 200.

c) [Nekrolog.] LpzLitZtg 8. Juny 1822, Nr 142, Sp. 1132–33.

d) Raßmann, Friedrich: Literarisches Handwörterbuch der verstorbenen deutschen Dichter ... Leipzig 1826. S. 428–29, 459.

e) Bremische Biographie des neunzehnten Jahrhunderts. Hrsg. v. d. Hist. Ges. d. Künstlerver. Bremen 1912. S. 481–82.

1) [Anon.]: Episoden aus einer Reise nach Paris im Sommer 1809. Mit 1 ill. Kupf. Essen u. Duisburg: Bädeker u. Kürzel 1810. 330 S.

2) Darstellungen aus dem preußischen Rhein- und Mosellande. Bd 1.2. Essen u. Duisburg: Bädeker 1818.
Enth. Bdch. 2. S. 159–90: Mosella. Ein Ged. d. Decimus Magnus Ausonius. [Übers.] — S. 334–36: Anhang zur Mosella des Ausonius.

Rez. Hermann 22. Mai 1818, Nr 41, S. 356–57 (Asch[en]b[er]g). – AllgLitZtg 1818, Nr 211, Sp. 849–54. – LpzLitZtg 1821, Nr 133, Sp. 1057–59 (G. H.).

3) Scott, Walter: Das Fräulein vom See. 1819. – s. Bd XVI. S. 1023, Nr 60).

4) Scott, Walter: Der letzte Minstrel. 1820. – s. Bd XVI. S. 1023, Nr 63).

5) Scott, Walter: Burg Rokeby. 1822. – s. Bd XVI. S. 1028, Nr 116).

6) Ansichten der freien Hansestadt Bremen und ihrer Umgebungen. Mit 16 Kupf. Frankfurt a. M.: Wilmans 1822. XXIV, 648 S.

Rez. Freimüth. 4. Nov. 1824, Nr 221, S. 883–84; 5. Nov., Nr 222, S. 887; 8. Nov., Nr 224, S. 895–96 (Kuhn). – Mitternachtbl. 16. Dez. 1828, Nr 200, S. 797–98.

7) Beiträge und Abdrucke:

a. Hermann 1816, 10. Dez., Nr 99, S. 785–86: Das Horn zu Burg Egremont. (Nach William Wordsworth.) [Ged.]

1817, 21. Febr., Nr 16, S. 121–26: Die Belagerung von Boppard. Ein Beitr. zur Gesch. d. Kriegswesens im Mittelalter. – 7. März, Nr 20, S. 159: Auf das Bild der Gelegenheit und Reue. Aus d. Lat. d. Ausonius. – 9. Sept., Nr 73, S. 577–78: [Anon.]: An den Kronprinzen von Preußen. [Ged.] – 23. Sept., Nr 77, S. 612–15: Die Stiftskirche zu Oberwesel im vormaligen Erzstifte Trier.

1818, 8. Sept., Nr 72, Beil. S. 637–39: Aus der Mosella des Ausonius. Probe e. Uebers. dieses schönen Ged.

b. Abend-Zeitung 27. Mai 1820, Nr 126: Sang an den Mond. Aus Rockeby, von Walter Scott.

c. Iris (Frankfurt a. M.) 14. Febr. 1822, Nr 12, S. 42–43: Das Museum zu Bremen. ⟨Aus d. nächstens ersch. Werk „Ansichten von Bremen“.⟩

d. Beck, Friedrich Adolf: Lebensbilder aus dem Preußischen Rheinlande. Ein belehrendes u. unterhaltendes Lesebuch f. Schule u. Haus. Neuwied 1831. S. 49–54: An die Mosel. [Ged.] – S. 54–61: Der Hunsrücken. – S. 227–39: Erzbischof Balduin von Trier. – S. 239–40: Kuno von Falkenstein, Erzbischof zu Trier. – S. 245–48: Der Cardinal Cusanus. – S. 248–49: Johannes Lesuranus. – S. 258–59: Michel Mort. – S. 281–85: Das römische Grabmal im Dorfe Igel. – S. 286–91: Die Porta Nigra in Trier. – S. 291–94: Der Wellenstein bei Trarbach. – S. 351–59: Die Belagerung von Boppard, 1497.

e. Raßmann, Friedrich: Romanzen und Balladen der neueren deutschen Dichter. Quedlinburg u. Leipzig 1834. S. 258–61: Die Gräfin von Spanheim.

f. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). – g. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – h. Neue Jugend-Zeitung (vgl. Estermann 1.71). – i. Der Bürgerfreund (Bremen; vgl. Estermann 2.53). – k. Neueste Damenbibliothek (vgl. Estermann 3.140). – l. Brittisches Museum für Deutsche (vgl. Estermann 4.6).

8) Historische und handelspolitische Arbeiten.

682. **Strack**, Christian **Friedrich** Leberecht [1781–1852]

s. Bd XVI. S. 410–11. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 2) Aristoteles Naturgeschichte der Thiere.
Rez. ferner: LpzLitZtg 1820, Nr 40, Sp. 313–20; Nr 41, Sp. 321–25.

Ferner nachzutragen:

1) Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die mittlern Klassen lateinischer Schulen. Frankfurt a. M.: Brönner 1816. 205 S.
Rez. AllgLitZtg 1816, Nr 287, Sp. 689–96.

2) Die Briefe Plinius des Jüngeren. Übers. u. m. Anm. begl. v. E. A. Schmid. 3. Ausg., durchaus umgearb. Bd 1.2. Frankfurt a. M.: Hermann 1819.
Rez. LpzLitZtg 1821, Nr 154, Sp. 1231–32.

683. **Strahlmann** (Stråhlman), **Johann**

Geb. 23. April 1749 in Walkjärwi, gest. 16. Januar 1840 ebda.

S. war Sohn eines Pastors; er besuchte die Kathedralschule in Wiborg seit 1764. 1766 bezog er die Universität Åbo, und nach dem Studium wurde er 1769 Konrektor, 1783 Rektor der Kathedralschule Wiborg. 1780 ging S. als Pastor nach Walkjärwi. 1796 wurde er Kontraktsprobst von Södra-Kexholm, 1800 Pastor in Wiborg. Er promovierte 1817 zum D. theol. und war seit 1818 Mitglied des Komitees für Kirchenordnung und Katechese. Das Pfarramt Walkjärwi hatte er bis 1837 inne.

a) Meusel Bd 20. S. 662.

b) Possart, [Fedor]: Nekrolog. JenAllgLitZtg 1840, Int.Bl. Nr 20, Sp. 153–56.

c) Kansallinen elämäkerrasto. Suomen historiallisen seuran valitsema toimitus. Osa 5. Porvoo (1934). S. 271–72.

d) Suomen elämäkerrasto. Toim. ja kirjost. Ihnari Heikinheimo. Porvoo, Helsinki (1955). S. 721.

1) Finnische Sprachlehre für Finnen und Nicht-Finnen. 1816. – s. Bd XVI. S. 880, Nr a, 1).

2) Ueber Erwartungen im Betreffe der finnischen Sprache und ihrer Litteratur. St. Petersburg 1822: Iversen. 23 S.

684. **Straß, Karl Friedrich Heinrich** (Pseud. Otto von Deppen) [1803–1864]

s. Bd X. S. 466–68. Bd XIV. S. 788–89, 1022. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften: Briefe von Albert Methfessel an Straß 1850–64 (1 Bd). — Bes.: Wolfenbüttel, Niedersächs. Staatsarchiv.
Vgl. Kleinau, Hermann: Findbuch zum Bestand Briefe des 16.–20. Jahrhunderts ⟨298 N⟩. Bd 1. Göttingen 1983. (Veröff. d. Niedersächs. Archivverwaltung. Inventare u. kl. Schriften d. Staatsarchivs in Wolfenbüttel. 3.) S. 169.

Zu den Werken:

zu 3) Der Freimüthige 30. Dez. 1820, Nr 261, S. 1044: Mein Städtchen und mein Mädchen. [Ged.]
1836, 25. [vielm. 24.] Nov., Nr 235, S. 937: Der Sänger. [Ged.] – 25. Nov., Nr 236, S. 941: Liebeslied.
zu 14) Erzählungen.
Rez. JenAllgLitZtg 1831, Nr 77, Sp. 135–36.

zu 16) Preußen-Lieder.

Rez. Preussische Ostsee-Bll. 29. Juni 1832, Nr 150, S. 803 (-l-). – Unser Planet 11. Jan. 1833, Nr 10, S. 39. – AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 44, S. 173 (Th. Hell).

zu 17) Novellen.

Rez. Unser Planet 11. Jan. 1833, Nr 10, S. 39.

zu 19) Gedichte.

Rez. Königsberger Lit.-Bl. 28. Sept. 1842, Nr 52, Sp. 410–12 (J[ung]).

Subskriptions-Anzeigen bereits: Der Komet 18. Nov. 1836, Beil. f. Lit. Nr 46, Sp. 366–67. – Freimüth. 19. Nov. 1836, Nr 232, S. 928.

zu XIV, 22) b. Der Merkur; ferner 6. Dez. 1827, Nr 146, S. 581; 8. Dez., Nr 147, S. 585: Hellas! [Ged.]

zu XIV, 22) e. Zeitung für die elegante Welt: ferner 7. März 1837, Nr 47, S. 187: Charade.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Komet 1. Okt. 1830, Lit.Bl. Nr 39, Sp. 305–10: Johann Joseph Gall. Notizen über ihn und seine Lehre.

b. Unser Planet 4. Mai 1831, Nr 105, S. 417: An die goldne Aue. [Ged.]

c. Der Spiegel (Pesth) 9, 1836, 3. Dez., Nr 97, S. 775: Clara's Augen. [Ged.]

d. Berliner Modenspiegel 1842, 7. Mai, Nr 19, S. 145: An die Nacht. [Ged.]

e. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 124: Wie hehr und groß stehst du.

f. Hansa-Album 1842, S. 105–07: An Hamburg, geschrieben am 25. Mai 1842. – An die Deutschen.

g. Hannoversche Morgenzeitung 15, 1846, Nr 168, S. 671: Wanke nicht, mein Vaterland. [Ged.]

h. Preußens Ehrenspiegel. Eine Samml. preuß.-vaterländ. Gedichte von d. ältesten Zeiten bis z. Jahre 1840 ... Hrsg. v. Adolf Müller u. H. Kletke. Berlin 1851. S. 85–86: Der große Kurfürst.

i. Europa 1852, Bd 1, S. 152: Das Schleswig-Holsteinlied. [Vgl. Bd X. Nr 19) a.]

k. Jahreszeiten 14, 1855, Nr 18, Sp. 545–54: Schlangenbad. Aus d. Papieren e. Hypochondristen. – Nr 21, Sp. 641–46: Broek in Waterland, das reinlichste Dorf Hollands. Aus d. Papieren e. Hypochondristen.

l. Unterhaltungen am häuslichen Herd N. F. 3, 1858, S. 166–70: Die letzten Stunden der Jungfrau von Orleans.

m. Petzet, Christian: Die Blütezeit der deutschen politischen Lyrik. 1840–1850. München 1903. S. 430: An Schleswig, Holstein.

n. Volkmann, Ernst: Um Einheit und Freiheit 1815–1848. ⟨Vom Wiener Kongreß bis zur Märzrevolution.⟩ Leipzig 1936. (DtLitER. Polit. Dichtung. 3.) S. 172–73: An Schleswig, Holstein. 1842.

o. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). – p. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). – q. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). – r. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – s. Der Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.90). – t. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). – u. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – v. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). – w. Revue germanique (vgl. Estermann 4.34). – x. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). – y. Der Berliner Courier (vgl. Estermann 4.78). – z. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). – aa. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – ab. Neisser

Erzähler (vgl. Estermann 5.151). — ac. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — ad. Der Humorist (vgl. Estermann 6.139). — ae. Der Pilot (vgl. Estermann 7.43). — af. Deutsches Nationalblatt für Unterhaltung, Literatur ... (vgl. Estermann 7.221).

685. **Streckfuß**, Adolph Friedrich **Karl** (Pseud. Leberecht Fromm) [1779—1844]

s. Bd IV/1. S. 959. Bd VII. S. 792—95. Bd XIV. S. 789—92. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 329.

b) Laun, Friedrich [d. i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 1. Bunzlau 1837. S. 121—30, 135, 140—43.

c) [Herwegh, Georg]: Karl Streckfuß. Dt. Volkshalle (Constanz) 1. Nov. 1839, Nr 36, S. 143—44. — Wiederh. in: Herwegh: Gedichte und kritische Beiträge aus den Jahren 1839 und 1840. Bd 1. Belle-Vue b. Constanz 1845. S. 116—20. — Herwegh: Frühe Publizistik 1837—1841. Unter Leitung v. Bruno Kaiser bearb. ... Berlin 1971. S. 83—86.

d) [Nekrolog.] Europa 1844, Bd 3, S. 368.

e) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 2. Leipzig 1865. S. 372.

f) Zschommler, Max: Interessante und berühmte Vogtländer, ein Ehrenbuch des Vogtlandes. Plauen i. V. 1913. S. 20—21.

g) Friese, Hans: Gera in seiner Entwicklung und kulturellen Bedeutung. In: Beiträge zur Geschichte der Stadt Gera. Eine Festgabe zur 700-Jahr-Feier. (Gera 1937.) S. 141 bis 142.

h) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Von den Anfängen bis zum Tode Goethes. Jena 1938. S. 397—98.

i) Enciclopedia dantesca. (Dir. Umberto Bosco.) (5.) Roma (1976). S. 456 (Theodor W. Elwert).

Zu den Briefen:

k) von Collin, Heinrich Joseph: Von S. 1806—08 (3), an S. 1805—06 (2). In: Heinrich Joseph von Collin und sein Kreis. Briefe u. Aktenstücke. Mit e. Einl. u. Anm. hrsg. v. Max Lederer. Archiv f. österr. Gesch. 109, 1921, S. 239—50.

l) Lehmann, Joseph: Von S. Der Pilot 1841, Nr 17, S. 207.

m) von Uechtritz, Friedrich: Von S. 20. Mai 1836. In: Erinnerungen an Friedrich von Uechtritz und seine Zeit in Briefen von ihm und an ihn. Mit Vorw. v. Heinrich von Sybel. Leipzig 1884. S. 382—83.

Zu den Werken:

zu 3) Gedichte.
Rez. Freimüth. 16. Juni 1804, Nr 120, S. 477—78 (-hn.).

zu 6) Ruth.
Rez. Freimüth. 29. Apr. 1805, Nr 85, S. 337—38 (R. L.).

zu 7) Mährchen nach Gozzi.
Rez. Freimüth. 20. Aug. 1805, Nr 166, S. 145 (R. L.). — Neue LpzLitZtg 4. Aug. 1806, Nr 100, Sp. 1587—89.

zu 10) Maria Belmonte.

Rez. JenAllgLitZtg 1807, Nr 194, Sp. 337–42 (c. f. r. z. [von Jariges]). – Neue LpzLitZtg 10. Aug. 1807, Nr 101, Sp. 1614–15.

zu 17) Gedichte.

Rez. Mrgbl. 24. Febr. 1812, Uebers. d. neuesten Lit. 1811, Nr 19, S. 75; 1825, Lit.Bl. Nr 81, S. 324. – LitConvBl. 15. Mai 1824, Nr 113, S. 449–50 (114).

zu 18) Clementine Wallner.

Rez. Mrgbl. 30. Aug. 1811, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 9, S. 36.

zu 24) Der Mantel. Drey Erz. v. Friedrich Laun, Karl Streckfuß u. Gustav Schilling. Dresden: Arnold 1813. 238 S.

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 18. März 1814, Nr 22, Sp. 361–62.

zu 30) d. Der italiänischen Dichtkunst Meisterwerke.

Rez. AllgLitZtg 1841, Nr 225, Sp. 577–79; Nr 226, Sp. 585–91; Nr 227, Sp. 593 bis 600; Nr 228, Sp. 607–08 (August Fuchs). – Literar. Ztg 11. Aug. 1841, Nr 32, Sp. 587 bis 588.

zu 33) Torquato Tasso's befreites Jerusalem.

Rez. AllgLitZtg 1836, Nr 209, Sp. 433–37 (A.).

zu 37) Dante Alighieri.

Rez. Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 23, S. 89–90 (Böttiger). – Kath. Mschr. zur Belehrung, Erbauung u. Unterhaltung (Köln) 1, 1826, S. 63; 4, 1827, S. 245–52.

zu 41) Erzählungen.

Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 1830, 2. Probebl. S. 11. – Der Komet 16. Juli 1830, Lit.bl. Nr 28, Sp. 217–19 ([Meine]rt).

zu 42) Die Höllenstrafe der Frömmler.

Rez. Merkur 8. Juli 1830, Nr 81, S. 324. – AllgLitZtg 1830, Nr 141, Sp. 481–84. – Unser Planet 6. Aug. 1830, Nr 5, Sp. 33–37 (H. M[eynert]). – BllLitUnt. 27. Aug. 1830, Nr 239, S. 953–55.

zu 45) Neuere Dichtungen.

Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 30, S. 113 (Theodor Hell). – RepDtLit. 4, 1835, S. 451. – ZtgelegWelt 6. März 1835, Nr 47, S. 186–87. – BllLitUnt. 23. Juli 1835, Nr 204, S. 843–44 (13). – AllgLitZtg 1836, Nr 71, Sp. 566–67.

zu 46) Theodor Körner's sämmtliche Werke.

Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 149–50.

zu 47) Torquato Tasso's Leben.

Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 450–52 (31). – HeidJbb. 22. Okt. 1840, Nr 254, Sp. 2031 bis 2032 (E[chtermeyer]).

zu 49) Über die Garantien der preußischen Zustände.

Rez. HallJbb. 1. Nov. 1839, Nr 262, Sp. 2089–94; 2. Nov., Nr 263, Sp. 2097–2103; 4. Nov. Nr 264, Sp. 2105–07 (Ein Württemberger [Arnold Ruge]). – Mitternachtztg 4. Jan. 1840, Nr 4, S. 26. – JenAllgLitZtg 1840, Nr 80, Sp. 77–80.

Ferner nachzutragen:

1) Ueber das Verhältniß der Juden zu den christlichen Staaten. Halle: Schwetschke u. Sohn 1833. 64 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1834, Erg.Bl. Nr 75, Sp. 207–10.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeitung für die elegante Welt 1802, 1. Juni, Nr 65, Sp. 516–17: Sonette: Beruf. – Gelübde.

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1823, 27. Dez., Nr 310, S. 1237–38: Dante's Hölle. Probe e. neuen Uebers. 5. Gesang.

1826, 28. Dez., Nr 310, S. 1237–38: Das Paradies des Dante Alighieri. Uebers. 17. Gesang.

1834, 3. Febr., Nr 29, S. 113–14; 4. Febr., Nr 30, S. 118–19: Der erste Gesang von Dante's göttlicher Komödie, nach d. neuen Uebers.

1843, 2. Aug., Nr 183, S. 729–30: Die Zeit. [Ged.]

c. Mainblüthen (Hanau) 1829, 30. Okt., Nr 129—13. Nov., Nr 135: Der König in Brachfeld.

d. Allgemeine Preußische Staats-Zeitung 1831, 25. Mai, Nr 143, S. 970: Nekrolog. Dr. Christian Gottfried Körner.

1836, 7. Aug., Nr 218, S. 893–94: Ueber die Anstalten zur Bewahrung kleiner Kinder.

e. Deutscher Musenalmanach (Chamisso u. Schwab) 5, 1834, S. 227–31: Die Stimme in der Wüste. – 6, 1835, S. 287–89: Gnomen. [Ged.] – 7, 1836, S. 105–09: Der Heruler-König und der Sclav. – Das alte Herz. – Die Fabel vom alten Thurme. – 8, 1837, S. 194–96: Die neuen Weltschöpfer. – 9, 1838, S. 74–77: Selbsterkenntniß. – Begeisterung. – Gut und Schlimm. – Bester Lohn. – Die Fuhrwerke.

f. Thalia. Blüthen aus dt. Dichtergärten. Abth. 1. Bd 1, Lief. 1. Leipzig 1835. S. 91–94: Die Christnacht. Volkssage. [Ged.]

g. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Schwab ... Stuttgart 1839. S. 234: Ihr höret wohl von jener Wundermähr. [Sonett.]

h. Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Von Klopstock bis auf d. Gegenw. Leipzig 1843. S. 238–39: Die neuen Weltenschöpfer.

i. Simrock, Karl: Kerlingisches Heldenbuch. Frankfurt a. M. 1848. S. 1–4: Pipin der Kurze. [Ged.]

k. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – l. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). – m. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). – n. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – o. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – p. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – q. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). – r. Blätter für literarische Unterhaltung (vgl. Estermann 2.151). – s. Der Menschenfreund (vgl. Estermann 4.200). – t. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – u. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). – v. Treviris (vgl. Estermann 5.257). – w. Album für Freunde deutscher Belletristik (vgl. Estermann 6.58).

686. **von Strombeck, Friedrich Karl** [1771–1848]

s. Bd VII. S. 745–46. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß. 1. Kollegnachschriften, Abschriften, Exzerpte usw. – Bes.: Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibl. – Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 370.

2. Handschriften, meist Briefe an Strombeck (50 Bde). – Bes.: Wolfenbüttel, Niedersächs. Staatsarchiv. – Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 510–11. – Kleinau, Hermann: Findbuch zum Bestand Briefe des 16.–20. Jahrhunderts ⟨298 N⟩. Bd 1. Göttingen

1983. (Veröff. d. Niedersächs. Archivverwaltung. Inventare u. kl. Schriften d. Staatsarchivs in Wolfenbüttel. 3.) S. 212–37, 326–30.

3. Verstreute Handschriften. – Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 291–92.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 329–30, 422.

c) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2911.

Zu den Werken:

zu 8) Elegieen des Propertius.
Rez. AllgRepertLit. 1822, Erg.H. S. 76–77.

zu 12) Deutscher Fürstenspiegel aus dem sechzehnten Jahrhundert, oder Regeln der Fürstenweisheit von dem Herzoge Julius und der Herzoginn-Regentinn Elisabeth zu Braunschweig-Lüneburg.
Rez. LitConvBl. 21. Febr. 1825, Nr 43, S. 170–71 (14). – Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 52, S. 207–08 (Müllner).

zu 16) Darstellungen aus meinem Leben.
Rez. BllLitUnt. 8. Mai 1833, Nr 128, S. 527–28 (106); 13. Juni, Nr 164, S. 677–78; 14. Juni, Nr 165, S. 681–82 (125). – Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 31. März 1833, Nr 13, S. 97; 7. Apr., Nr 14, S. 107–10; 25. Aug., Nr 34, S. 265–67; 15. Sept., Nr 37, S. 289. – Gesellschafter 7. Sept. 1836, Nr 145, Literar. Bll. Nr 28, S. 717 (V. M. A.). – RepDtLit. 8, 1836, S. 67; 11, 1837, S. 344–45. – ZtgelegWelt 16. Febr. 1837, Nr 33, S. 131–32. – Europa 1839, Bd 4, S. 327–29; 1840, Bd 3, S. 86–87. – Berliner Modenspiegel 18. Jan. 1840, Nr 3, S. 23; 10. Mai, Correspondenzbl. Nr 20, S. 74–75 (H. S[midt]). – Mitternachtztg 8. Mai 1840, Nr 76, S. 601–03.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Mitternachtblatt für gebildete Stände 1828, 1. Apr., Nr 52, S. 206–07: Elegie. Beim Anblick d. gefällten Pfingstbuche im Lächeln-Holze bei Wolfenbüttel. – 7. Apr., Nr 55, S. 220: Der gelös'te Zweifel. [Ged.] – 24. Apr., Nr 65, S. 260: Die Aerzte. [Ged.] – 28. Apr., Nr 67, S. 265: An Olympia. 1810. Sonett. – 30. Juni, Nr 103, S. 409–11: Der Letzte der Skalden. Eine nord. Sage, frei nach d. Schwed. d. Prof. Geyer. – 10. Juli, Nr 109, S. 433: Der Held nach der Schlacht. [Ged.] – 15. Juli, Nr 112, S. 445: Luise am Bach. Sonett nach Tasso. – S. 448: Der Brocken und der Wanderer. [Ged.] – 2. Sept., Nr 140, S. 560: Evangelische Uneigennützigkeit. [Sinnged.]

b. Zeitgenossen R. 3, Bd 4, Nr 25/26. Leipzig 1832. S. 174–80: Das Leben Friedrich Heinrich von Strombecks ... In e. Abrisse dargest. v. dessen Bruder.

c. Literarisches Wochenblatt der Deutschen Nationalzeitung 1833, 1. Sept., Nr 35, S. 273–74: Heinrich Zöpfl, Die Eröffnung der legitimen Thronfolge, als rechtliche Folge des Mißbrauches der Staatsgewalt. [Rez.] – 22. Sept., Nr 38, S. 297–98: Anton Graf von Wolffradt, vormaliger königl. westphäl. Staatsminister. – 29. Sept., Nr 39, S. 305–08: Wilhelm Gottfried von Werlhof, Doctor d. Rechte, Vice-Präsident d. königl. Oberappellationsgerichts zu Celle etc. – 10. Nov., Nr 45, S. 355: Burchard Christian von Spilker, Geschichte der Grafen von Everstein und ihrer Besitzungen. [Rez.] – 8. Dez., Nr 49, S. 386–87: Vaterländisches Archiv für Hannoverisch-Braunschweigische Geschichte. Angezeigt.

d. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1835, 20. Jan., Nr 14, S. 53–55: Die Dichtkunst, Trösterinn im Kummer. (Nach Ovid, Bücher der Trauer).

1836, 27. März, Nr 51, S. 201–03: Padua. – 27. Mai, Nr 88, S. 349–50: Ueber die

natürliche Beschaffenheit des Bodens und der Luft zu Rom. — 3. Juni, Nr 92, S. 365 bis 367; 16. Juni, Nr 99, S. 394—96: Die St. Peterskirche zu Rom. — 24. Juni, Nr 104, S. 415: Zu Louis Napoleon's, vormaligen Königs von Holland, Charakteristik. — 26. Juli, Nr 122, S. 485—87: Neapel. — 23. Aug., Nr 138, S. 549—52; 30. Aug., Nr 142, S. 565 bis 568: Reise von Mailand nach Innsbruck über die neue Kaiserstraße des Monte Stelvio, oder das Worms-Joch. — 10. Okt., Nr 165, S. 660: Ludwig Uhland's Gedichte in einer italienischen Uebersetzung. — 17. Okt., Nr 169, S. 675—76: Negrelli, Nicola: Urtheil eines italienischen Gelehrten über Friedr. Karl v. Strombeck's Darstellungen aus einer Reise durch Italien. — 18. Okt., Nr 170, S. 677—80: Der Wallersee — München — Reise nach Salzburg. — 17. Nov., Nr 187, S. 745—47: Dr. Friedrich Cramer zu Halberstadt. — 22. Dez., Nr 207, S. 825: An Alwina. Sonnett.

1837, 6. Apr., Nr 55, S. 219—20; 7. Apr., Nr 56, S. 221—23: Mein erster Tag zu Paris im Jahre 1805. — 1. Sept., Nr 140, S. 699—700: L. Wienbarg, Holland in den Jahren 1831 u. 1832. [Rez.] — 7. Dez., Nr 195, S. 1137—41: Ein Tag, verlebt in der nächsten Umgebung Hamburgs. Ein Bruchst. aus d. Darstellungen ... e. Reise durch Deutschland u. Holland im Sommer 1837. — 19. Dez., Nr 202, S. 1197—99; 21. Dez., Nr 203, S. 1205—07; 22. Dez., Nr 204, S. 1209—12: Noch ein Bruchstück aus „Darstellungen aus einer Reise durch Deutschland und Holland". — 26. Dez., Nr 206, S. 1229—31; 28. Dez., Nr 207, S. 1235—38; 29. Dez., Nr 208, S. 1242—44: Ein drittes Bruchstück aus „Darstellungen aus einer Reise durch Deutschland und Holland".

1838, 5. Apr., Nr 55, S. 436—39; 6. Apr., Nr 56, S. 441—44: Noch eine Mittheilung aus „Darstellungen aus einer Reise durch Deutschland und Holland".

1839, 11. März, Nr 41, S. 322—25; 12. März, Nr 42, S. 330—32; 14. März, Nr 43, S. 337—40; 15. März, Nr 44, S. 345—48; 18. März, Nr 45, S. 354—57: Ein Bruchstück aus „Reise von Niedersachsen nach Wien, im Sommer des Jahres 1838". — 18. Apr., Nr 63, S. 497—502; 19. Apr., Nr 64, S. 505—07: Einiges aus Prag. Ein zweites u. letztes Bruchst. aus „Darstellungen aus einer Reise nach Wien". — 3. Juni, Nr 89, S. 711—12: Der Letzte der Mediceer. — 14. Juni, Nr 96, S. 766—67: Das Letzte der Hermesischen Sache. — 23. Juli, Nr 118, S. 941—44; 25. Juli, Nr 119, S. 350—52: Einige Mittheilungen aus Wien. Aus „Darstellungen aus e. Reise von Niedersachsen nach Wien im Sommer des Jahres 1838". — 26. Dez., Nr 207, S. 1649—54; 27. Dez., Nr 208, S. 1657—64: Mittheilungen über Stockholm. Ein Bruchst. aus d. „Darstellungen aus e. Reise durch Schweden u. Dänemark im Sommer d. Jahres 1839".

1840, 3. Febr., Nr 21, S. 161—63; 4. Febr., Nr 22, S. 170—71; 6. Febr., Nr 23, S. 178—80; 10. Febr., Nr 25, S. 197—200; 11. Febr., Nr 26, S. 206—08: Ausflüge von Stockholm nach Drottningholm und Upsala. ⟨Ein Bruchst. aus d. „Darstellungen e. Reise durch Schweden u. Dänemark im Sommer d. J. 1839".⟩ — 13. März, Nr 43, S. 345—47; 16. März, Nr 45, S. 354—56; 17. März, Nr 46, S. 362—65; 19. März, Nr 47, S. 370—72: Gothenburg im Sommer des Jahres 1839. Ein drittes Bruchst. aus d. nächstens ersch. Reisedarstellungen. — 7. Apr., Nr 58, S. 458—61; 9. Apr., Nr 59, S. 462 bis 468: Ueber des Königs Karl Johann von Schweden Wirksamkeit in den Jahren 1813 und 1814 in Beziehung auf Schweden und Deutschland. — 18. Juni, Nr 99, S. 790—92: Abschiedfeier zu Ehren des Ober-Ingenieurs Ludwig Negrelli zu Zürich. — Ferner einige Rez. u. Mitt.

e. Literarische und kritische Blätter der Börsenhalle 1836, 6. Jan., Nr 1144, S. 22 bis 24: Mittheilungen aus ... Darstellungen aus einer Reise durch Deutschland und Italien im Jahre 1835.

f. Der Freimüthige 1836, 19. Aug., Nr 166, S. 663—64: Baron von Strombeck und die deutschen Frauen. ([Aus]: Darstellung aus einer Reise durch Italien und Deutschland im Jahre 1825.) — 22. Aug., Nr 168, S. 671—72: Zur Charakteristik der Träume. ([Aus]: Italienische Reise. Th. 1.) — 8. Nov., Nr 224, S. 894—95: Baron von Strombeck und die

Bettler von Neapel. ([Aus]: Reise nach Italien.) — 19. Nov., Nr 232, S. 927: Die Nemesis der Frösche. ([Aus]: Reise nach Italien. Th. 3.)

1840, 12, Mai, Nr 56, S. 223—24; 16. Mai, Nr 58, S. 231—32; 21. Mai, Nr 60, S. 240: Unterhaltung mit dem König von Schweden, Karl XIV. Johann.

g. Dioskuren 1, 1836, S. 4—15: Die Reise nach Tivoli.

h. Berliner Conversations-Blatt 1836, 2. Apr., Nr 40, S. 161—63; 7. Apr., Nr 42, S. 169—70: Mittheilung aus Darstellungen aus einer Reise durch Deutschland und Italien im Jahre 1835.

i. Der Gesellschafter 1839, 30. Okt., Nr 173, S. 863: Ludwig Tieck.

1840, 17. Febr., Nr 30, S. 139—40: Reise auf dem Dampfschiff von Travemünde nach Stockholm im Sommer 1839.

k. Braunschweigische Morgenzeitung 1840, Nr 99, S. 395—96; Nr 100, S. 399—400: Schweden. — Sein König. — Sein Reichstag. — Nr 103, S. 410—11: Ein Zug aus dem öffentlichen Leben des Königs Karl XIV. Johann von Schweden und Norwegen.

1841, Lit.-, Kunst- u. Int.-Bl. Nr 3, S. 11: Das Criminal-Gesetz-Buch für das Herzogthum Braunschweig. [Rez.]

l. Gutenbergs-Album 1840, S. 133: Athen, Rom, Mainz. [Ged.]

m. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — n. Braunschweigisches Magazin (vgl. Estermann 1.16). — o. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — p. Curiositäten der physisch-literar.... Vor- und Mitwelt (vgl. Estermann 1.75). — q. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — r. Vaterländisches Archiv (vgl. Estermann 2.205). — s. Zeitschrift für Studirende (vgl. Estermann 3.147). — t. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — u. Dresdner Morgen-Zeitung (vgl. Estermann 4.80). — v. Der Menschenfreund (vgl. Estermann 4.200). — w. Blätter aus der Gegenwart (vgl. Estermann 5.11). — x. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — y. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). — z. Katholisches Museum für die gebildete Lesewelt (vgl. Estermann 5.238). — aa. Omnibus zwischen Rhein und Weser (vgl. Estermann 6.43). — ab. Gemeinnütziges Wochenblatt für Halberstadt (vgl. Estermann 6.77).

687. **Studach, Jakob Laurenz** [1796—1873]

s. Bd XII. S. 174. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2918.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Sundine 1833, 9. Jan., Nr 1, S. 2—3; 11. Jan., Nr 2, S. 5—6; 16. Jan., Nr 3, S. 10—11; 23. Jan., Nr 5, S. 18—19; 30. Jan., Nr 7, S. 25—27; 6. Febr., Nr 9, S. 33—35; 13. Febr., Nr 11, S. 41—43; 20. Febr., Nr 13, S. 49—51; 26. Febr., Nr 15, S. 58—60: Die Brautkrone. Eine schwed. Volkssage.

b. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). — c. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — d. Katholisches Museum für die gebildete Lesewelt (vgl. Estermann 5.238).

688. **Stündeck, Carl** Franz Joseph

Geb. 16. April 1800 in Rheinberg, gest. 14. Oktober 1863 in Rheinbach.

Sohn eines frühzeitig in Bocholt verstorbenen Hofrates. Er besuchte das Kollegium

in Kempen, seit 1817 das Gymnasium in Kleve und studierte 1820—21 und nochmals 1823 in Bonn, in der Zwischenzeit in Heidelberg die Rechte. Dann wurde S. Referendar am Oberlandesgericht in Köln. 1830 wurde er als Notar in Xanten bestellt, 1834 in Krefeld und 1836 in Rheinbach (Reg.-Bez. Köln).

a) Probst, Hermann: Geschichte des Gymnasiums von 1817—67. In: Festschrift ... zu der ... fünfzigjährigen Gedenkfeier der Gründung des Königl. Gymnasiums zu Cleve. (Progr.) Cleve 1867. S. 12; Anh. IV, S. 2—3.

b) [Todesmeldung.] Justiz-Ministerial-Bl. 6. Nov. 1863, Nr 42, S. 262.

c) Gorissen, Friedrich: Geschichte der Stadt Kleve. Kleve 1977. S. 75.

1) Thomas von Kempen: Das Lilienthal. 1824. — s. Bd XVI. S. 712, Nr 69, 2).

2) Beiträge:

a. Rheinische Flora (vgl. Estermann 4.23).

689. Stumpfacker, Paul

Biographisches nicht ermittelt.

1) Musaeus: Hero und Leander. 1816. — s. Bd XVI. S. 664, Nr 39, 3).

690. Sturm, Anton

Geb. 9. Oktober 1787 in Pilsen, gest. 21. Februar 1827 in Wien.

S. war Sohn eines Schuhmachers und Hausbesitzers, von dessen drei Söhnen einer Pfarrer, ein anderer Kaplan geworden ist. Er besuchte das Gymnasium in Pilsen bis 1808 und gehörte hier zu den besten Schülern. Später ging S. nach Wien, wo er 1819 Katharina Woldrzich Edle von Ehrenfreund heiratete. Nach einer Zeit als Privatgelehrter war S. seit 1820 Lehrer des deutschen Stils an der k. k. Ingenieurakademie.

a) Meusel Bd 20. S. 694.

b) Neuer Nekrolog Jg. 5, S. 1101.

c) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich ... Th. 40. Wien 1880. S. 228—29.

1) Der kleine Mußedieb. Ausw. interessanter Gesellschaftsspiele zur Erheiterung f. Personen beyderley Geschlechts. Aus d. Franz. d. Mart[in] Infantin übers. u. umgearb. Bd 1.2. Wien: Müller 1821.

2) Der kleine Aesop oder hundert sechsversige Fabeln. Für d. Jugend gewählt, einger. u. gedichtet. Wien: Müller [1824]. 45 Bl., m. ill. Lithogr.

3) de la Martinière: Treue besteht, Falschheit vergeht. 1825. — s. Bd XVI. S. 831, Nr 200.

4) Herzensergießungen. ⟨Le langue du coeur.⟩ Ein Buch um theuern Personen bey allen feyerlichen Gelegenheiten Liebe, Erkenntlichkeit, Hochachtung u. Verehrung — in Prosa u. in Versen — zu bezeigen. In dt. u. franz. Sprache. Wien: Müller [1825]. XVI, 152 S.

691. Swoboda (Svoboda), Wenzel (Vaclav) Alois (Pseud. Narvorovsky) [1791—1849]

s. Bd VI. S. 789—91. Bd XII. S. 356 Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 331.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2943.

c) Dějiny české literatury. 2. Literatura národního obrození. Red. Felix Vodička. Praha 1960. S. 649–50; vgl. Reg.

Zu den deutschsprachigen Werken:

zu 20) Libussa 2, 1843, S. 162–65: Die Retterin. Legende.

Ferner nachzutragen:

1) Sophokles: Tragödien. 1825–30. – s. Bd XVI. S. 692, Nr 4).

2) L. A. Seneca: Die Trojanerinnen. 1830. – s. Bd XVI. S. 692, Nr 5).

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Taschenbuch für die vaterländische Geschichte 2, 1821, S. 277–84: Sanct Adalbert am grünen Berge. Legende. [Ged.] – S. 430–35: Der Gastesmord auf der Maidenburg. Ballade.

b. Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst 1822, 15./17. July, Nr 84/85, S. 449–51: Der Gastesmord auf der Maidenburg. Ballade.
1823, 13./15. Okt., Nr 123/124, S. 645: Weihgesang, als das Bild K. Franz der studierenden Jugend zur Verehrung aufgestellt wurde.

c. Oesterreichischer Musenalmanach (Braunthal) 1837, S. 299–305: Legenden. I. St. Georg. II. St. Antonius von Padua.

d. Ost und West 1838, 5. Mai, Nr 36, Beil.: Der Guckguck. Aus d. Königinhofer Handschr. m. Musik v. *W. J. Tomaschek*. [Tschech. u. dt.]

e. Karlsbader Gedenkbuch 1858, S. 1: Auf Karls IV. Warmbad. (Übers., neu bearb. v. Gottfried Hertel.)

692. von Sydow, Theodor Frhr

Geb. 13. März 1773 in Berlin, gest. 8. April 1855 in Graz.

S. war zuerst Page am Hofe Friedrichs des Großen, dann bis 1806 Soldat. Nach der militärischen Niederlage gegen Napoleon betätigte er sich als wandernder Deklamator. 1813 trat er in das Lützowsche Freikorps ein, und hier lernte er Karl von Holtei kennen, mit dem er später gelegentlich gemeinsame Deklamationen veranstaltete. Später lebte S. auf Schloß Wahrberg.

a) Meusel Bd 20. S. 771.

b) Rupprecht, Joh[ann] Bapt[ist]: An den berühmten Declamator Theodor v. Sydow. [Ged.] Der Sammler 21. Dec. 1813, Nr 203, S. 812.

c) Deinhardstein, (Joh[ann] Ludw[ig] Ferd[inand]): Dichtungen für Kunstredner. Wien u. Triest 1815. S. X–XII; m. Portr.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 331.

e) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 2. Berlin 1843. S. 128–33, 157–74, 168–70, 174–76, 178–81, 194–96, 214.

f) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich ... Th. 41. Wien 1880. S. 87.

g) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 527.

h) Heidelbach, Paul: Deutsche Dichter und Künstler in Escheberg und Beziehungen

der Familie von der Malsburg-Escheberg zu den Familien Tieck und Geibel. Marburg 1913. S. 22, 44–47, 49, 67.

i) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2945.

k) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 412.

1) Vermischte Gelegenheits-Gedichte. Von Theodor B. von Sydow u. Carl Eduard von Holtei. Quedlinburg 1815: Struve. 40 S.
Vgl. Bd IX. S. 506, Nr 1).

2) Der Declamations-Saal. Eine neue Anthologie f. Kunstredner. Pesth: Hartleben 1819. 263 S.

3) Empfindungen des Augenblicks. Ms. f. d. Kreis s. Bekannten. Darmstadt: Heyer in Comm. 1822. 160 S.

4) Jubel-Lied Seiner Königlichen Hoheit dem Allerdurchlauchtigsten Regierenden Großherzog zu Mecklenburg-Schwerin [Friedrich Franz] zum 24. April 1835 ehrfurchtsvoll gewidmet. Rostock u. Schwerin (1835). 2°

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Deinhardstein 1815 (s. oben Nr c). S. 88–91: Der Schutzgeist. – S. 138–39: Abschied. – S. 296–97: Mein Lebensfaden.

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1819, 5. Nov., Nr 265, S. 1057: Kampf und Sieg. [Ged.] – 15. Nov., Nr 273, S. 1091: Seltne Thränen. [Ged.] – 23. Dez., Nr 306, S. 1221: Der Blick nach oben. [Ged.]
1820, 29. Febr., Nr 51, S. 203: An eine mir gesandte verspätete Gartenrose. [Ged.]
1830, 31. Dez., Nr 313, S. 1251: Seelenzuversicht. [Ged.]

c. Originalien 1832, Nr 28, Sp. 221: An Caroline Lebrun ⟨nach ihrer Darstellung der Gräfin Surrakin im Lustspiel: „das Anekdotenbüchlein"⟩. [Ged.] – Nr 32, Sp. 249–50: Kleine Poesien. – Nr 33, Sp. 257: Stimme des entschwebten Sohnes an die trauernde Mutter. ⟨Frau von B-cht geeignet.⟩ [Ged.] – Nr 36, Sp. 285: Schonung. [Ged.] – Nr 39, Sp. 310: An die treffliche Dichterin, Christine W[estphale]n. [Ged.] – Nr 44, Sp. 349 bis 350: Briefe an eine Freundin. – Nr 45, Sp. 356–57: Die Wahrheit. [Ged.] – Nr 52, Sp. 409–11: Dichters Frühmorgen. ⟨Im Sommer auf dem Lande.⟩ Dichters Spätabend. ⟨Im Sommer auf dem Lande.⟩ [Ged.] – Nr 134, Sp. 1070: An ***. [Ged.] – Nr 135, Sp. 1073; Nr 141, Sp. 1124–25; Nr 142, Sp. 1132; Nr 147, Sp. 1172–73; Nr 151, Sp. 1201–02: Gnomen. – Nr 137, Sp. 1081: An Friedrich Ludwig Schmidt. ⟨Als ich den lustigen Rath von ihm gesehen.⟩ [Ged.] – Nr 155, Sp. 1237–38: Skolie.
1833, Nr 4, Sp. 30: Die Sterne. [Ged.] – Nr 9, Sp. 65: Die zugesicherte Antwort. [Ged.] – Nr 10, Sp. 73: Der versprochene Strohkranz. [Ged.] – Nr 15, Sp. 113–14: Nachruf an den verewigten Herzog von Reichstadt. [Ged.] – Nr 17, Sp. 133: Das schönste Lebensglück. An S. H. v. H. zu Wien. [Ged.] – Nr 28, Sp. 217: Physionomische Sicherheit. [Ged.] – Nr 30, Sp. 236: Am 10. März. [Ged.] – Nr 37, Sp. 288: Kleine Gedichte als fresco. – Nr 38, Sp. 301: An Fürst Ludwig von Solms-Lych. [Ged.] – Nr 40, Sp. 313–14: Kleine Poesien. – Nr 47, Sp. 369: Die Schönheit. [Ged.] – Nr 51, Sp. 401: Sehnsucht. [Sonett.] – Nr 60, Sp. 479: Als sie mir ein Oelblatt gebrochen und zum Andenken mitgegeben hatte. [Ged.] – Sp. 479–80: Gnomen.
1834, Nr 52, Sp. 411: Rundgesang zum 30sten April. – Nr 57, Sp. 449: Die heimgegangene Tochter an die trauernde Mutter. Frau von Ch....... zugeeignet. [Ged.] – Nr 70, Sp. 553: Jud' und Christ. ⟨Aus Ludwig Robert's Nachlaß.⟩ (Mitgeth.) – Nr 76, Sp. 1201–02: An meinen verabschiedeten Mantelsack. [Ged.] – Nr 154, Sp. 1228–29: Herbstlied. – Nr 156, Sp. 1241–42: Lied. ⟨Am Sylvester-Abend zu singen.⟩
1835, Nr 5, Sp. 33: Abschied von Wien. [Ged.; dazu Musikbeil. m. Komp. v. *Eduard*

Marksen.] – Nr 8, Sp. 57–58: Epistel an des Prinzen Christian von Dänmark Hoheit. [Ged.] – Nr 10, Sp. 77: An Grätz, in der Steiermark. ⟨Auf d. Schloßberge daselbst niedergeschr.⟩ [Ged.] – Nr 15, Sp. 113: An den Schiller-Verein in Stuttgart. Als Beitr. f. d. Album. [Ged.] – Nr 17, S. 149–51 [vielm. 129–31]: Epistel an Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin Luise Auguste von Dänemark, verwittwete Herzogin von Holstein Sonderburg Augustenburg. [Ged.] – Nr 31, Sp. 245–46: Psyche. [Ged.] – Nr 38, Sp. 297: Frühlingsbotschaft. [Ged.] – Nr 44, Sp. 345: An Sie. [Ged.] – Nr 46, Sp. 361: An das liebe Wien. [Ged.] – Nr 50, Sp. 395: Die Beurlaubung. [Ged.]
1838, Nr 99, Sp. 785: An die nordischen Freunde. [Ged.]

693. **Tafel, Gottlieb Lukas Friedrich** [1787–1860]

s. Bd VII. S. 803. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriftliche Materialien. – Bes.: Berlin SB (Preuß. Kulturbes.)
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 373. – Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 518.

Briefe:

b) Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: An T. 1834–36 (3). In: Aus Schellings Leben. In Briefen. ([Hrsg.]: G[ustav] L[eopold] Plitt.) Bd 3. Leipzig 1870. S. 88–90, 117, 122–23.

Zu den Werken:

zu 1) Polyhymnia.
Rez. Mrgbl. 17. Juni 1808, Nr 145, S. 580.

Ferner nachzutragen:

1) [Hrsg.] Griechische Prosaiker in neuen Übersetzungen. Hrsg. v. G. L. F. Tafel, C. N. Osiander u. G. Schwab. Bdch. 1–356. Stuttgart: Metzler 1826–69. – s. Bd XVI. S. 648–49, Nr 9).
Rez. HeidJbb. 1828, S. 148–73, 1028–33; 1830, S. 186–201 (Ch. Bähr).

2) [Hrsg.] Römische Prosaiker in neuen Übersetzungen. Hrsg. v. G. L. F. Tafel, C. N. Osiander u. G. Schwab. Bdch. 1–242. Stuttgart: Metzler 1826–77. – s. Bd XVI. S. 672–73, Nr 6).
Rez. ferner: s. Nr 1).

3) [Hrsg.] Griechische Dichter in neuen metrischen Übersetzungen. Hrsg. v. G. L. F. Tafel, C. N. Osiander u. G. Schwab. Bdch. 1–75. Stuttgart: Metzler 1830–71. – s. Bd XVI. S. 649, Nr 10).

4) [Hrsg.] Römische Dichter in neuen metrischen Übersetzungen. Hrsg. v. G. L. F. Tafel, C. N. Osiander u. G. Schwab. Bdch. 1–77. Stuttgart: Metzler 1830–67. – s. Bd XVI. S. 673, Nr 8).

5) Philologische Arbeiten.

694. **Tafel,** Johann Friedrich **Leonhard** (Pseud. Erwin von Moosthal)

Geb. 6. Februar 1800 in Sulzbach a. Kocher, gest. 1. April 1880 in Philadelphia.

T. war Sohn eines Pfarrers; er besuchte das Seminar in Maulbronn und seit 1818 das Tübinger Stift. Seit dieser Zeit war T., wie auch seine drei Brüder, Burschenschafter und Mitglied des Jünglingsbundes. Nachdem er 1822 das Studium abgeschlossen hatte, wurde T. Vikar am Stuttgarter Gymnasium. Zwei Jahre später wurde er wegen freiheitlicher Bestrebungen zu sechsjähriger Haft auf dem Asperg verurteilt. Während dieser Zeit ernährte er sich und seine Frau durch Erteilen von Privatunterricht. 1830 kam er als Oberreallehrer nach Ulm, 1840 wurde er Präzeptor in Schorndorf. Aus dieser ihm unangemessenen Stellung kehrte er nach einigen Jahren nach Stuttgart zurück und war wieder als Privatlehrer tätig. Er schrieb für Zeitschriften und übersetzte aus dem Französischen und Englischen. Nach dem Scheitern der Revolution 1848 wanderte T. nach Amerika aus, ging nach Cincinnati und lernte die Anschauungen der Swedenborgianer kennen. Er wurde dann ihr erster Prediger und Bischof in Philadelphia und New York.

a) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. [Carl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 367.

b) Allibone, S[amuel] Austin: Critical dictionary of English British and American authors, living and deceased. T. 3. Philadelphia 1877. S. 2327.

c) [Anon.]: Dr. Leonhard Tafel. Nachruf. Schwäb. Kronik 1. Mai 1880, Nr 103, S. 769.

d) Namen-Verzeichniß der Mitglieder der Burschenschaft Germania in Tübingen vom Jahr 1816 bis 1883. Tübingen 1884. S. 50 (Nr 432).

e) von Hase, Karl: Ideale und Irrthümer. Jugenderinnerungen. Leipzig 1871. — 4. Abdr. Ebda 1891. S. 161.

f) Heer, Georg: Geschichte der Deutschen Burschenschaft. Bd 2. Die Demagogenzeit. Von d. Karlsbader Beschlüssen bis zum Frankfurter Wachensturm ⟨1820—1833⟩. Heidelberg 1927. (Quellen u. Darst. zur Gesch. d. Burschenschaft u. d. dt. Einheitsbewegung. 10.) S. 136, 242.

g) Haupt, Herman: Zur Geschichte des Jugendbundes: Friedrich List u. Albert Schott im Briefwechsel über d. Auswanderungspläne Tübinger Jugendbündler 1825. Quellen u. Darst. zur Gesch. d. Burschenschaft u. d. dt. Einheitsbewegung 14, 1934, S. 139, 143, 144.

h) Schmidgall, Georg: Demagogenzeit in Tübingen. Der Jünglingsbund. Beitr. zur Tübinger Studentengesch. F. 2, 1938, H. 1, S. 6, 18, 28.

i) Burschenschafterlisten. Gesch. u. Mitgliederverz. d. burschenschaftl. Verbindungen im großdt. Raum 1815—1936 ... hrsg. v. Paul Wentzcke. Bd 1. Görlitz 1940. S. 65.

k) Zucker, A[dolf] E[duard]: The Forty-Eighters. Political refugees of the German revolution of 1848. New York 1950. S. 347.

Brief:

l) Uhland, Ludwig: Von T. 16. Sept. 1831. [Regest.] In: Uhlands Briefwechsel Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 2. Stuttgart u. Berlin 1912. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 5.) S. 376.

1) Scott, Walter: Quentin Durward. 1826. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 20—24. S. 1027, Nr 105).

2) Scott, Walter: Kenilworth. 1827. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 33—37. S. 1022, Nr 56).

3) Scott, Walter: Ivanhoe. 1827. – s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 43–47. S. 1022, Nr 51).

[Neuausg.] Leipzig: Insel-Verl. [1911]. 587 S. (Bibl. d. Romane. 3.)

4) Scott, Walter: Guy Mannering. 1827. – s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 70–74. S. 1021, Nr 39).

5) Scott, Walter: Der Alterthümler. 1828. – s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 75–79. S. 1018, Nr 17).

6) Scott, Walter: Der Abt. 1828. – s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 85–89. S. 1018, Nr 12).

7) Scott, Walter: Waverley. 1828. – s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 115–119. S. 1030, Nr 142).

8) Xenophon: Feldzug des jüngern Cyrus. Bdch. 1–3. Stuttgart: Metzler 1828. (Griech. Prosaiker in neuen Übersetzungen. 26–28. – Xenophon: Werke. 6–8.)

9) Cassius Dio's Römische Geschichte. Übers. Bdch. 1–16. Stuttgart: Metzler 1831–44. (Griech. Prosaiker in neuen Übersetzungen. 92. 103. 108. 113. 134. 164. 167. 175–178. 184. 192. 218–220.)

Vgl. auch Bd XVI. S. 649, Nr 9) 92.

10) Geschichte und Kritik des Skepticismus und Irrationalismus in ihrer Beziehung zur neuern Philosophie, mit bes. Rücks. auf Hegel. Zugl. d. letzten Gründe f. Gott, Vernunftgesetz, Freiheit u. Unsterblichkeit. Tübingen: Laupp 1834. XVI, 468 S.

Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 418–20 (29). – BllLitUnt. 24. Dec. 1835, Nr 358, S. 1479–80 (57).

11) Hamilton und seine Gegner oder Darlegung der Hamiltonischen Sprachlehrmethode, in welcher diese als vor andern formell bildend, und als Zeitbedürfniß erwiesen wird. Stuttgart: Beck u. Fränkel 1837. 70 S.

Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 414–15 (39). – Literar. Ztg 26. Sept. 1838, Nr 39, Sp. 725–27 (L. Geyer).

12) Cooper, James Fenimore: Der letzte Mohikan. Eine Erz. aus d. Jahre 1757. Aus d. Engl. [Th. 1.2.] Stuttgart: Liesching 1841. XII, 483 S. (Cooper's amerikan. Romane. 1.)

Dass. Ebda 1844. – 2. Aufl. Durchges., verb., m. Anm. u. e. Einl. v. Verf. Stuttgart: Hoffmann 1852. XII, 484 S. (Cooper's amerikan. Romane. 1.) – Dass. Stuttgarter Orig.-Ausg. in unverkürzter Übers. Mit zahlr. Ill. v. Andriolli. Stuttgart: Franckh 1900. 480 S. (Cooper: Lederstrumpf-Erzählungen.)

13) Cooper, James Fenimore: Der Wildtöter. Aus d. Engl. Stuttgart: Liesching 1842. X, 707 S. (Cooper's amerikan. Romane. 12.)

Dass. Ebda 1844. – 3. Aufl. Ebda 1851. – 4. Aufl. Ebda 1853. VIII, 708 S. – Dass. Stuttgarter Orig.-Ausg. in unverkürzter Übers. Neu durchges. v. K. Walther. Mit zahlr. Ill. v. W. Planck. Stuttgart: Franckh 1900. 476 S. (Cooper: Lederstrumpf-Erzählungen.)

14) Trolopp, Sir Francis [d. i. Paul Henri Corentin Féval]: Londoner Mysterien. Ein Sittengemälde. Dt. bearb. v. E. von Moosthal u. L. Tafel. Stuttgart: Franckh 1845. (Das belletrist. Ausland. 270–279.)

15) Die analytische Sprachmethode. Stuttgart: Cotta 1846. 62 S.

16) Dickens, Charles: Bilder aus Italien. Aus d. Engl. Bdch. 1–3. Stuttgart: Franckh 1847. 240 S. (Weltpanorama. 91–93.)

17) Bericht an den zur Durchführung der Reichs-Verfassung etc. niedergesetzten Ausschuß der verfassunggebenden Reichs-Versammlung. Stuttgart 1849: Zu Guttenberg. 16 S. 4°

18) [Red.] Beobachter. Stuttgart 1849–53.

Gemeins. m. s. Bruder.

19) Dickens, Charles: Dombey und Sohn. Übers. Bdch. 1–18. Stuttgart: Franckh 1850. 1197 S. (Das belletrist. Ausland. 1350–1367.)

20) Thackeray, W[illiam] M[akepeace]: Pendennis. Übers. Bdch. 1–19. Stuttgart: Franckh 1850–51. 1224 S. (Das belletrist. Ausland. 1540–1558.)

21) [Red.] Deutsche Monatsschrift für Politik, Wissenschaft, Kunst und Leben. Hrsg. v. Adolph Kolatschek. Jg. 1, Bd 3–4; 2, Bd 1–2. Stuttgart: Hoffmann (Jg. 2: Bremen: Schünemann) 1850–51.

Von T. red. 1, 1850, H. 7 bis 12; vgl. die Vermerke H. 7, S. 167; H. 10,1, S. 84; H. 10,2, S. 164; H. 11,1, S. 244; H. 11,2, S. 324; H. 12, S. 472. – Vgl. Estermann 8.554. – Enth. keine eigenen Beitr. von T.

22) [Red.] Reichstagszeitung. Stuttgart 1851.

23) Staat und Christenthum; oder ein Versöhnungsversuch in den religiösen, politischen und sozialen Kämpfen unserer Zeit. Tübingen: Zu-Guttenberg 1852. 21 S.

24) Rathgeber und Dolmetscher für Auswanderer. Nebst 1 Karte v. Nord-Amerika. Stuttgart: Schweizerbarth 1853. 160 S., u. S. 49–96.

Dass. 2. verb. Abdr. Ebda 1854. 254 S.

25) Der Christ und der Atheist, oder die durchgängige Göttlichkeit der Heil[igen] Schrift. Philadelphia: Böricke; New York: Westermann u. Co. 1856. 42 S.

26) A review of some points in Bopp's comparative grammar. (Mit Rudolph L. Tafel.) Andover 1861: Draper. 41 S.

Sonder.Abdr. aus: Bibliotheca sacra 1861, Oct.

27) Semite comparative philology. A review of the Hebrew grammars of Gesenius and Ewald. (Mit Rudolph L. Tafel.) Andover 1862: Draper. 37 S.

Sond.Abdr. aus: Bibliotheca sacra 1862, July.

28) Das neue Christenthum. Briefe an e. Weltbürger, der Wahrheit sucht. Bearb. nach d. Franz. d. [Jean François] Le Boys de Guays. 2. Aufl. Philadelphia: Schäfer u. Koradi in Comm. 1868. 225 S.

Dass. 3. Aufl. Stuttgart 1873.

29) Interlinear translation of the book of Genesis. With grammatical and crit. notes. London: Nutt [1873]. VIII, 226, 36 S.

30) Die Bibel ist das Wort Gottes. Eine Erwiderung gegen e. Angriff auf d. Christenthum in e. dt. Tagblatte New-Yorks. Stuttgart: Neukirchl. Buchh. 1874. 34 S.

Dass [Transl. from the German.] New York, Philadelphia 1874.

31) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1828, 16. Juli, Nr 170, S. 677–79; 17. Juli, Nr 171, S. 681–82; 18. Juli, Nr 172, S. 686–87; 19. Juli, Nr 173, S. 689–90: [Anon.]: Das Croppydorf. Eine Scene aus d. Jahre 1798. – 25. Sept., Nr 231, S. 921–22; 26. Sept., Nr 232, S. 925–26; 27. Sept., Nr 233, S. 929–30; 29. Sept., Nr 234, S. 935–36: [Anon.]: Der Sturm. – 1. Okt., Nr 236, S. 942–43; 2. Okt., Nr 237, S. 945–46: [Anon.]: Eine Nacht in Venedig. – 1. Nov., Nr 263, S. 1049–50; 3. Nov., Nr 264, S. 1054–55; 4. Nov., Nr 265, S. 1057–58: [Anon.]: Die Matrosenpresse. – Lit.Bl. 21. Nov., Nr 94, S. 376: Maltesische Literatur.

1829, 26. Febr., Nr 49, S. 193–94; 27. Febr., Nr 50, S. 198–99; 28. Febr., Nr 51, S. 201–02: [Anon.]: Der Fischer vor Ormus. Eine pers. Gesch. – 24. Apr., Nr 98, S. 389–90; 25. Apr., Nr 99, S. 394–95: [Anon.]: Die Mördergrube. Eine alte Volkssage. – 22. Juni, Nr 148, S. 591: [Anon.]: Zur Geschichte der Bildung von Sonnenfäden. – 25. Juni, Nr 151, S. 601–03; 26. Juni, Nr 152, S. 606–08; 27. Juni, Nr 153, S. 609–11; 29. Juni, Nr 154, S. 615–16: [Anon.]: Die schöne Wittwe von London. Eine Sage. –

28. Juli, Nr 179, S. 713–14; 29. Juli, Nr 180, S. 718–19; 30. Juli, Nr 181, S. 722–24; 31. Juli, Nr 182, S. 725–27: [Anon.]: Zalim Khan. Eine Erz. aus d. neueren Persien. – 25. Aug., Nr 203, S. 809–10; 26. Aug., Nr 204, S. 813–15; 27. Aug., Nr 205, S. 817–19; 28. Aug., Nr 206, S. 823–24; 29. Aug., Nr 207, S. 825–26: [Anon.]: Die Hochzeit auf der neuen Ansiedlung. – 14. Sept., Nr 220, S. 877–78; 15. Sept., Nr 221, S. 882–83; 16. Sept., Nr 222, S. 885–86; 17. Sept., Nr 223, S. 891; 18. Sept., Nr 224, S. 895–96: [Anon.]: Seyed Hussun's Abenteuer. – 24. Nov., Nr 281, S. 1121–22; 25. Nov., Nr 282, S. 1126–27; 26. Nov., Nr 283, S. 1131–32: [Anon.]: Die Brüder. – 1. Dez., Nr 287, S. 1145–47; 2. Dez., Nr 288, S. 1150–52; 3. Dez., Nr 289, S. 1154–55; 4. Dez., Nr 290, S. 1157–58; 5. Dez., Nr 291, S. 1163–64; 7. Dez., Nr 292, S. 1165–67; 8. Dez., Nr 293, S. 1169–71; 9. Dez., Nr 294, S. 1175–76: [Anon.]: Peter Starofsky. Ein Abenteuer aus d. letzten russ.-pers. Kriege.

1830, 4. März, Nr 54, S. 213–14; 5. März, Nr 55, S. 218–19; 6. März, Nr 56, S. 222 bis 223: [Anon.]: Ein Abentheuer bei Granville. – 23. Apr., Nr 97, S. 385–86; 24. Apr., Nr 98, S. 391: [Anon.]: Die Gräfin. – 1. Juni, Nr 130, S. 518–19; 2. Juni, Nr 131, S. 525; 3. Juni, Nr 132, S. 525–26; 4. Juni, Nr 133, S. 531; 5. Juni, Nr 134, S. 533–34: [Anon.]: Die Ansiedlung an der Grenze. – 14. Juli, Nr 167, S. 665–66: [Anon.]: Die Linientaufe. Eine Schiffsscene. – 16. Sept., Nr 222, S. 885–86; 17. Sept., Nr 223, S. 391–92; 18. Sept., Nr 224, S. 895–96: [Anon.]: Die Kornetswittwe.

1832, 6. Febr., Nr 31, S. 121–22; 7. Febr., Nr 32, S. 126–27; 8. Febr., Nr 33, S. 129 bis 130; 9. Febr., Nr 34, S. 154–55; 10. Febr., Nr 35, S. 137–38: [Anon.]: Das weibliche Herz.

b. Das Ausland 1829, 8. Dez., Nr 342, S. 1365–67: [Anon.]: Ferdusi.

c. Der Hochwächter 1835–36.

d. Deutsche Vierteljahrs-Schrift 1838, H. 3, S. 168–206: Die Sprachlehr-Methoden Hamilton's und Jacotot's.

32) Sprachlehrbücher, Wörterbücher, Bibelbearbeitungen.

695. **Tappe,** Dietrich **August** Wilhelm

Geb. 9. Dezember 1778 in Einbeck, gest. 3. April 1830 in Tharandt.

T., Sohn eines Oekonomen in Iber, besuchte die Einbecker Schule und das Gymnasium in Hildesheim. 1799 nahm er in Erfurt das Theologiestudium auf, das er 1801 in Göttingen fortsetzte. 1802 ging T. als Hauslehrer nach Seltinghof (Livland), folgte einem Ruf an die Dorpater Universität, wo er eine Horazvorlesung hielt, und wurde 1804 Lehrer der Religion und Philosophie am Gouvernementsgymnasium Wiborg, dessen Direktor er 1809 wurde. 1810 ging er nach St. Petersburg als Lehrer der Religion und Moral an die St. Petrischule; 1815 wurde er Dr. der Theologie der Universität Dorpat. T. erwarb sich große Verdienste durch seine Lehrbücher der russischen Sprache und gewann in Rußland zahlreiche Freunde. 1819 folgte er einem Ruf als Lehrer der Moral, Naturgeschichte und der deutschen Sprache an die Forstakademie Tharandt in Sachsen. Seit 1828 war T. durch einen Schlaganfall in seinen pädagogischen Aktivitäten behindert.

a) Meusel Bd 16. S. 2. Bd 21. S. 3–5.

b) Dem Herrn Doctor August Wilhelm Tappe und Fräulein Henriette von Dannenberg in Wiborg bei ihrer Vermählungsfeier am 27. Junius 1807 geweiht von ihren Freunden Ludwig Purgold, August Thieme, Propst Mattha, Alexander Wulffert. [Ged.] St. Petersburg 1807. 16 S.

c) Neuer Nekrolog Jg. 8, S. 284–87 (von Lindemann).

d) Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie für die gebildeten Stände. ⟨Conversations-Lexikon.⟩ 7. Originalaufl. Bd 11. Leipzig 1830. S. 43.

e) von Recke, Johann Friedrich, u. Karl Eduard Napiersky: Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon der Provinzen Livland, Esthland und Kurland. Bd 4. Mitau 1832. S. 345–47.

f) Lemmerich, Casimir: Geschichte der deutschen Hauptschule St. Petri in St. Petersburg. St. Petersburg, Leipzig 1862. (Lemmerich: Gesch. d. ev.-luth. Gemeinde St. Petri in St. Petersburg. 2.) S. 316–17, 329.

g) Verzeichniss der innerhalb der Zeit vom 17. Juni 1816 bis 17. Juni 1866 bei der Akademie zu Tharand Angestellten. Tharander Jb. 17, 1866, S. 126.

h) Iversen, Julius: Das Lehrpersonal der St. Petri-Schule von ihrem ersten Beginn bis zur Gegenwart ⟨1710–1887⟩ mit biogr. Notizen. St. Petersburg 1887. (Zur Gesch. d. St. Petri-Schule in St. Petersburg. 2.) S. 23.

i) Russkij biografičeskij slovař. „Suvorova — Tkačev." S.-Peterburg 1912. S. 291 bis 292.

k) Pärssinen, Jakob: Die Einwirkung der deutschen Pädagogik auf die Begründung und das Leben der deutschen Lehranstalten ⟨1805–1843⟩ im „Alten Finnland". Weimar 1927. (Päd. Studien u. Kritiken. 2.) S. 19–21.

l) Baumann, Hasso: Zur Geschichte der für Deutsche gedruckten Lehrmittel des Russischen ⟨1731–1945⟩. Habil.-Schr. Jena 1969. [Maschinenschr.] S. 63–64, 74; Anh. S. 227–29.

1) Ueber Scheintodte. Erfurt 1798. [Nicht erm.]

2) Über den Ursprung, Begriff und Werth einer gründlichen Anthropologie. Bei Gelegenheit d. öff. Examens am kaiserl. Gymnasium zu Wiburg, 1806. St. Petersburg (1806): Schnoor. 24 S.

3) Tugendlehren für Kinder, in kurzen Sätzen und Versen. St. Petersburg 1812: Iversen. 1 Bl., 124 S.

4) [Hrsg.] Worte aus dem Buche der Bücher, oder über Welt- und Menschenleben, niedergeschrieben vom Fürsten N***. Gottheit, Weltall, Ordnung und Gerechtigkeit. Dresden: Arnold 1824. XVIII, 216 S.

Rez. Merkur 1824, Lit.bl. Nr 10, S. 38–40; Nr 11, S. 41. — Isis 1825, Bd 1, Sp. 627. — HeidJbb. 1826, Nr 12, S. 187–89 (H. E. G. Paulus).

5) Geschichte Rußlands, nach Karamsin. 1828. — s. Bd XVI. S. 914, Nr 4).

6) Beiträge:

a. Zeitung für die elegante Welt 2. Jan. 1824, Nr 2, Sp. 11–13: Ueber die Verwandtschaft des Koptischen mit den Sprachen in Nordasien und im nordöstlichen Europa.

b. Abend-Zeitung 28. Juni 1826, Wegw. Nr 51, S. 201–02: Der russische Reichshistoriograph von Karamsin. (Vorbemerkung v. Böttiger.)

7) Russische Lehrbücher und Grammatiken, theologische Abhandlungen und Reden.

696. **Tarnow, Franziska** (Fanny) Christiane Johanna Friederike (Pseud. Fanny) [1779 bis 1862]

s. Bd VI. S. 432–34. Bd XI/1. S. 405. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 21. S. 6–7.

b) Horn, Franz: Umrisse zur Geschichte und Kritik der schönen Literatur Deutschlands, während der Jahre 1790 bis 1818. Berlin 1819. S. 242–46.

c) von Schindel, Carl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des neunzehnten Jahrhunderts. Bd 2. Leipzig 1822. S. 354–60.

d) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 334–35.

e) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellerinnen v. Carl Herloßsohn. Bd 10. Adorf 1838. S. 29.

f) Allgemeines Theater-Lexikon oder Encyklopädie alles Wissenswerthen für Bühnenkünstler ... Hrsg. v. R. Blum, K. Herloßsohn, H. Marggraff u. a. Bd 7. Altenburg u. Leipzig 1843. S. 66–67.

g) Hamm, Wilh[elm]: Die deutschen Schriftstellerinnen bis 1830. Frankfurter Konversationsbl. 5. Mai 1847, Nr 124, S. 494.

h) von Sivers, Jegór: Deutsche Dichter in Rußland. Studien zur Literaturgesch. Berlin 1855. S. 296–97. [Mit Probe.]

i) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 239–40.

k) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 436.

l) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 209–16.

m) [Anon.]: Fanny Tarnow. Archiv f. Landeskunde Mecklenburgs 16, 1866, S. 364 bis 398.

n) Hillebrand, Joseph: Die deutsche National-Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts historisch und ästhetisch dargestellt. Durchges. u. erg. v. Karl Hillebrand. Th. 3. 3. Aufl. Gotha 1875. S. 419–20.

o) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 417–18.

p) Ders.: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 530–31.

q) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 165.

r) Pataky, Sophie: Lexikon deutscher Frauen der Feder. Eine Zusammenstellung d. seit d. Jahre 1840 ersch. Werke weibl. Autoren nebst Biogr. d. Lebenden ... Bd 2. Berlin 1898. S. 356–57.

s) Schröder, Carl: Fanny Tarnow. Ein Lebensbild. Jbb. d. Ver. f. meckl. Gesch. u. Altertumskunde 68, 1903, S. 177–218.

t) Göhler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859–1909. Eine Jubiläumsschr. ... Bd 1. Berlin 1909. S. 58.

u) Schröder, Carl: Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur. Berlin 1909. (Mecklenb. Gesch. in Einzeldarst. 11/12.) S. 187–89.

v) Gülzow, Erich: Beiträge zur Arndt-Forschung. I. Ernst Moritz Arndt und Fanny Tarnow. II. E. M. Arndt und seine Hausgenossen. Unser Pommerland 4, 1917/18, S. 173–87.

w) Thimme, Adolf: Fanny Tarnow. Eine Skizze ihres Lebens nach neu erschlossenen Quellen. Jbb. d. Ver. f. meckl. Gesch. u. Altertumskunde 91, 1927, S. 257–78.

x) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamt-

katalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 293.

y) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Von d. Anfängen bis z. Tode Goethes. Jena 1938. S. 419.

z) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2955—56.

aa) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 307.

Briefe:

ab) Arndt, Ernst Moritz: An T. 3. Mai 1811. Müller, Rudolf: Zwei Briefe Ernst Moritz Arndts. PrJbb. 135, 1909, S. 77—81. — Ders. u. 21. Mai 1830. In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 1. Darmstadt 1972. (Texte zur Forschung. 8.) S. 174—75. Bd 2. Ebda 1973. (Texte zur Forschung. 9.) S. 398.

ac) von François, Luise: Von T. Thimme, Adolf: Aus den Briefen von Fanny Tarnow an Luise von François. ⟨1837—62.⟩ DtRs. 212, 1927, S. 223—34. [Auszüge.]

ad) Heinroth, August: An T. s. Bd X. S. 115.

ae) Hitzig, Julius Eduard: An T. s. Bd IX. S. 433. — An T. 26. Apr. 1815. [Teildr.] In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmannn in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 296.

af) Horn, Franz: An T. s. Bd VI. S. 388.

ag) Koppe, Johann Christian: Von T. 20. Mai 1816. Kohlfeldt, Gustav: Autobiographisches von Fanny Tarnow. Nachtr. zum Jahrbuch 68 ⟨1903⟩. Jbb. d. Ver. f. meckl. Gesch. u. Altertumskunde 76, 1911, S. 335—40.

ah) Kühne, Gustav: An T. 1835—42 (17), von T. 1838 (3). In: Pierson, Edgar: Gustav Kühne, sein Lebensbild und Briefwechsel mit Zeitgenossen. Dresden u. Leipzig (1889). S. 56—81, 145—46, 151—52, 181.

ai) Paul, Jean: Von T. Apr. 1802. [Notiz.] In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 4. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1960. S. 458—59.

ak) Schoppe, Amalie: An T. s. Bd IX. S. 415.

al) Varnhagen von Ense, Karl August: An T. s. Bd VI. S. 177, Nr π. An T. 25. Mai 1833. Deetjen, Werner: Varnhagen von Ense und die Rahel. FrkfZtg 12. Jan. 1905, Nr 12, Abendbl. S. 1.

am) Varnhagen von Ense, Rahel: An T. 1821—25 (3). [Teildr.] In: Rahel. Ein Buch d. Andenkens f. ihre Freunde. ⟨Als Handschr.⟩ ([Hrsg. v.] K. A. Varnhagen von Ense.) Berlin 1833. S. 388—90, 484—85.

Zu den Werken:

zu 3) Natalie.
Rez. AllgLitZtg 1814, Erg.Bl. Nr 76, Sp. 601—05. — LpzLitZtg 1814, Nr 269, Sp. 2152.

zu 6) Thorilde von Adlerstein.
Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1817, Apr., S. 301—04.

zu 7) Mädchenherz und Mädchenglück.
Rez. ZtgelegWelt 30. Jan. 1817, Nr 21, Sp. 161—62. — AllgLitZtg 1818, Erg.Bl. Nr 131, Sp. 1048.

zu 8) Briefe auf einer Reise nach Petersburg an Freunde geschrieben.

Rez. AllgLitZtg 1819, Nr 200, Sp. 749–52. – JenAllgLitZtg 1820, Erg.Bl. Nr 15, Sp. 116–17 (F.-r.).

zu 9) Erzählungen.

Rez. JenAllgLitZtg 1819, Nr 229, Sp. 401–03 (G.). – AllgLitZtg 1820, Nr 149, Sp. 326–28. – Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1820, Jan., S. 30–32. – Literar. Anzeiger (Wien) 1820, Nr 40, Sp. 315–16.

zu 10) Lilien.

Rez. LitConvBl. 25. Aug. 1821, Nr 197, S. 785–87 (g.); 25. Juni 1824, Nr 146, S. 581–84; 26. Juni, Nr 147, S. 585–87 (98 u. 32). – AbdZtg 29. Sept. 1821, Wegw. Nr 78. – JenAllgLitZtg 1822, Erg.Bl. Nr 26, Sp. 206–08 (H. J. K. L.); 1823, Nr 215, Sp. 279 (Rt.). – Freimüth. Abendbl. (Schwerin) 18. Juli 1823, Nr 237, Sp. 484–85.

zu 10) IV. Carl von Bourbon und Margarethe von Valois. Eine romant. Gesch. – Zuerst in: Iduna. Schriften dt. Frauen, gewidmet d. Frauen. Bd 1, H. 1. Chemnitz 1820.

zu 11) Syndoniens Wittwenjahre.

Rez. LitConvBl. 1. Oct. 1822, Nr 226, S. 903–04 (19).

zu 12) Lebensbilder.

Rez. LitConvBl. 17. Oct. 1825, Nr 239, S. 955–56 (11).

zu 13) Malwina.

Rez. LitConvBl. 11. Nov. 1824, Nr 260, S. 1037–38 (18).

zu 16) Heloise.

Rez. Berliner Schnellpost 19. März 1827, Beiwagen Nr 11. – AllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 19, Sp. 151–52. – LpzLitZtg 19. Sept. 1827, Nr 240, Sp. 1917–18. – Mrgbl. 21. Sept. 1827, Lit.Bl. Nr 76, S. 302. – JenAllgLitZtg 1832, Nr 7, Sp. 51–52 (Vir.).

zu 17) Margarethens Prüfungen.

Rez. Mrgbl. 21. Sept. 1827, Lit.Bl. Nr 76, S. 301–02.

zu 18) Reseda.

Rez. AllgLitZtg 1827, Erg.Bl. Nr 109, Sp. 872. – JenAllgLitZtg 1827, Nr 176, Sp. 448; 1831, Nr 158, Sp. 303–04 (F. h.). – Hermione (Hamm) 30. Mai 1827, Abth. 2, Nr 18, Sp. 282–84 (Kurt von Vollpertshausen); 27. Juni, Abth. 2, Nr 22, Sp. 340 (L. S. H.). – Didaskalia 25. Aug. 1828, Nr 238; 27. Aug., Nr 240 (Kurt von Vollpertshausen). – Mrgbl. 25. Sept. 1827, Lit.Bl. Nr 77, S. 306.

zu 19) Auguste.

Rez. LpzLitZtg 1829, Nr 38, Sp. 297–99. – AllgLitZtg 1829, Nr 139, Sp. 469–70. – JenAllgLitZtg 1837, Nr 149, Sp. 232 (IX.).

zu 20) Jugendbilder von St. Nelly.

Rez. Berliner Schnellpost 29. Jan. 1828, Nr 18, S. 71.

zu 21) Novellen.

Rez. WienZs. 13. Juli 1833, Nr 84, S. 691–92.

zu 22) Auswahl.

Rez. JenAllgLitZtg 1832, Nr 220, Sp. 317–20.

zu 23) Erzählungen und Novellen, fremd und eigen.

Th. 2 u. d. T.: Erzählungen, eigene und fremde. 1835.

In Th. 1 enth.: Henrico und Cölestine. – Lorenzo. – Adeline. – Die Rose von Jericho.

Rez. Der Komet 30. Aug. 1833, Beil. f. Lit. Nr 35, Sp. 277–78 (Teofano); 24. Apr. 1835, Beil. f. Lit. Nr 16, Sp. 126–28. – AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 83, S. 329–30 (Trautschold). – BllLitUnt. 3. Dez. 1833, Nr 337, S. 1392 (18); 7. Okt. 1835, Nr 280,

S. 1156 (53). – ZtgelegWelt 29. Mai 1835, Nr 105, Sp. 418. – Gesellschafter 24. Juni 1835, Nr 101, Lit.Bl. Nr 18, S. 498–99 (G[ent]z[e]l.). – RepDtLit. 1835, Bd 4, S. 522.

zu 24) Zwei Jahre in Petersburg.

Abdr. aus d. Vorr. d. 2. Aufl.: Fanny Tarnow über F. M. Klinger. Gesellschafter 22. Apr. 1848, Nr 67, S. 317–18; 24. Apr., Nr 68, S. 325–26.

Rez. Krit. Bll. d. Börsen-Halle 5. Aug. 1833, Nr 162, S. 245–48.

zu 26) Die Töchter der Witwe.

Rez. Mitternachtztg 13. Febr. 1835, Nr 28, S. 112 (L.). – AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 16, S. 62 (E. Gehe). – BllLitUnt. 4. Aug. 1835, Nr 216, S. 891 (53).

zu 27) Celeste.

Rez. RepDtLit. 2, 1834, S. 347–48. – AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 26, S. 102–03 (E. Gehe). – Mitternachtztg 23. Jan. 1835, Nr 16, S. 64.

zu 28) Das Testament.

Rez. BllLitUnt. 12. Febr. 1836, Nr 43, S. 189–90 (45). – AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 101, S. 386 (Robert Blum). – Berliner Modenspiegel 9. Jan. 1836, Nr 2, S. 15. – Gesellschafter 2. März 1836, Nr 36, Literar. Bll. Nr 9. – ZtgelegWelt 18. Mai 1837, Nr 94, S. 375–76.

zu 29) Eugenie.

Rez. Mitternachtztg 28. Dez. 1835, Nr 212, S. 846 (F. W. L.). – AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 14, S. 56 (Robert Blum). – Berliner Modenspiegel 9. Jan. 1836, Nr 2, S. 15. – Gesellschafter 20. Jan. 1836, Nr 12, Literar. Bll. Nr 3, S. 59 (A. R[ebenstein]).

zu 30) Die Herzogin von Chateauroux.

Rez. Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 13, S. 52. – RepDtLit. 5, 1835, S. 609. – Mitternachtztg 17. Aug. 1835, Nr 136, S. 541–42 (F. W. L.). – BllLitUnt. 10. Nov. 1835, Nr 314, S. 1295 (53). – AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 66, S. 237–38 (G. Perunek). – ZtgelegWelt 20. Mai 1837, Nr 96, S. 384 (R. B.).

zu 31) Indiana.

Rez. AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 82, S. 327–28 (Leo). – RepDtLit. 10, 1836, S. 100–01 (27). – Gesellschafter 23. Nov. 1836, Nr 189, Literar. Bll. Nr 34. – BllLitUnt. 16. Juli 1837, Nr 196, S. 793–94 (45).

zu 32) Septimania.

Rez. BllLitUnt. 7. Apr. 1837, Nr 97, S. 391 (10). – ZtgelegWelt 18. Mai 1837, Nr 94, S. 376; 12. Jan. 1838, Nr 9, S. 36. – RepDtLit. 11, 1837, S. 112. – AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 3, S. 10–11 (G. Perunek).

zu 33) Emanuel.

Rez. AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 82, S. 328 (Leo). – BerlConvBl. 1. Aug. 1836, Nr 92, S. 370–71 (R. Hn.). – RepDtLit. 9, 1836, S. 412–13; 11, 1837, S. 471–72 (100). – BllLitUnt. 26. Jan. 1837, Nr 26, S. 104 (46). – Gesellschafter 3. Mai 1837, Literar. Bll. Nr 13, S. 350 (St.). – ZtgelegWelt 19. Mai 1837, Nr 95, S. 379–80 (W.).

zu 34) Denkwürdigkeiten einer Aristokratin.

Rez. Gesellschafter 31. Mai 1837, Literar. Bll. Nr 15, S. 429 (B.). – BllLitUnt. 13. Dez. 1837, Nr 347, S. 1411–12; 14. Dez., Nr 348, S. 1415–16 (108). – AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 3, S. 11–12 (R. Heller); Nr 73, S. 295–96 (Th. Hell). – Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 77, S. 88. – ZtgelegWelt 12. Jan. 1838, Nr 9, S. 36.

zu 35) Chlorinde.

Rez. AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 66, S. 263 (C. v. Wachsmann). – RepDtLit. 13, 1837, S. 212 (128). – BllLitUnt. 10. Apr. 1838, Nr 100, S. 407–08 (38).

zu 36) Pfarrer Moritz.

Rez. Berliner Modenspiegel 24. Febr. 1838, Correspondenzbl. Nr 9, S. 27 (H. S[midt]).

zu 37) Der Marquis von Portanges.

Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 435 (128). — ZtgelegWelt 12. Jan. 1838, Nr 9, S. 36. — BllLitUnt. 9. Aug. 1838, Nr 221, S. 899—900 (36). — WienZs. 1838, Lit.Bl. Nr 9.

zu 38) Spiegelbilder.

Rez. AbdZtg 1837, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 68, S. 271 (D. M. Müller). — ZtgelegWelt 22. Mai 1837, Nr 97, S. 388. — BllLitUnt. 25. Okt. 1837, Nr 298, S. 1206 (80). — RepDtLit. 15, 1838, S. 304 (100).

zu 39) Galerie weiblicher Nationalbilder.

Rez. Mitternachtztg 11. Juli 1837, Nr 111, S. 888. — ZtgelegWelt 12. Febr. 1839, Nr 31, S. 124 (G[entze]l). — RepDtLit. 19, 1839, S. 90—91 (138). — Gesellschafter 6. März 1839, Literar. Bll. Nr 10, S. 186—87. — Berliner Modenspiegel 16. März 1839, Correspondenzbl. Nr 11, S. 36—37. — WienZs. 21. Sept. 1839, Lit.Bl. Nr 18. — BllLitUnt. 6. Jan. 1840, Nr 6, S. 22—23 (10).

zu 40) Anton.

Rez. Berliner Modenspiegel 2. März 1839, Correspondenzbl. Nr 9, S. 28. — WienZs. 21. Sept. 1839, Lit.Bl. Nr 18. — BllLitUnt. 21. Sept. 1839, Nr 264, S. 1071 (36).

zu 41) Ehestandsgeschichten.

Rez. Berliner Modenspiegel 3. Nov. 1838, Correspondenzbl. Nr 44, S. 150—51. — WienZs. 21. Sept. 1839, Lit.Bl. Nr 18. — BllLitUnt. 30. Dez. 1838, Nr 364, S. 1479—80 (38).

zu 42) Liebe über Alles.

Rez. BllLitUnt. 26. Okt. 1838, Nr 299, S. 1216 (38). — Berliner Modenspiegel 30. März 1839, Correspondenzbl. Nr 13, S. 44—45.

zu 43) Mauprat.

Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 86—87 (138). — BllLitUnt. 29. Sept. 1838, Nr 272, S. 1106—08; 30. Sept., Nr 273, S. 1111—12 (38). — Berliner Modenspiegel 13. Okt. 1838, Nr 41, S. 335 (H. S[midt]). — ZtgelegWelt 30. Okt. 1838, Nr 213, S. 851—52 (E. W.).

zu 44) Mutter und Tochter.

Erschien bereits 1837!

Rez. BllLitUnt. 21. Juli 1838, Nr 202, S. 823 (36). — WienZs. 21. Sept. 1839, Lit.Bl. Nr 18.

zu 45) Die Welt, wie sie ist.

Rez. AbdZtg 1840, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 25, Sp. 193—95 (-l-). — RepDtLit. 23, 1840, S. 378—79 (6). — Berliner Modenspiegel 11. Jan. 1840, Correspondenzbl. Nr 2, S. 4—5 (H. S[midt]).

zu 46) Die Familie Flavy.

Rez. Europa 1839, Bd 2, S. 565—66. — Berliner Modenspiegel 18. Mai 1839, Correspondenzbl. Nr 20, S. 70—71 (H. S[midt]). — BllLitUnt. 21. Sept. 1839, Nr 264, S. 1071 (36). — WienZs. 1839, Lit.Bl. Nr 13. — Literar. Ztg 16. Okt. 1839, Nr 42, Sp. 756.

zu 47) Kleinstädtereien.

Rez. Mitternachtztg 11. Juli 1839, Nr 111, S. 888. — Gesellschafter 17. Juli 1839, Literar. Bll. Nr 24, S. 567 (-e-). — Berliner Modenspiegel 27. Juli 1839, Correspondenzbl. Nr 30, S. 106. — JenAllgLitZtg 1839, Nr 169, Sp. 391—92 (Vir.). — BllLitUnt. 1. Nov. 1839, Nr 305, S. 1239 (10).

zu 48) Ethel.

Rez. Literar. Ztg 4. März 1840, Nr 10, Sp. 200—01. — Berliner Modenspiegel 9. Mai 1840, Correspondenzbl. Nr 19, S. 70—71. — RepDtLit. 23, 1840, S. 379—80 (6).

zu 49) Kaiserin und Sklavin.

Rez. BllLitUnt. 24. Mai 1841, Nr 144, S. 583 (68).

zu 50) Oscar von Aizac.

Rez. AbdZtg 1840, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 60, Sp. 489–91 (E. v. Brunnow). – Berliner Modenspiegel 11. Juli 1840, Correspondenzbl. Nr 28, S. 103 (H. Smidt). – Literar. Ztg 25. Nov. 1840, Nr 48, Sp. 894–95.

zu 51) Gesammelte Erzählungen.

Rez. Berliner Modenspiegel 26. Dez. 1840, Nr 52, S. 415 (H. S[midt]). – Gesellschafter 10. Febr. 1841, Nr 25, Literar. Bll. Nr 4, S. 123–24 (E.). – RepDtLit. 30, 1841, S. 382–83 (2). – Literar. Ztg 24. März 1841, Nr 12, Sp. 230–31. – BllLitUnt. 29. März 1841, Nr 88, S. 355 (44). – AbdZtg 1841, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 18, Sp. 153–55 (Isidor). – ZtgelegWelt 4. Dez. 1841, Nr 238, S. 951.

zu 52) Leonore von Biran.

Rez. Literar. Ztg 12. Mai 1841, Nr 19, Sp. 349–50.

zu 54) Melchior.

Rez. Berliner Modenspiegel 29. Aug. 1840, Nr 35, S. 279. – Literar. Ztg 12. Mai 1841, Nr 19, Sp. 349–50. – JenAllgLitZtg 1841, Nr 56, Sp. 447–48. – AbdZtg 1841, Bll. f.Lit.u.bild.Kunst Nr 13, Sp. 98–99 (Robert Blum).

zu 56) Die Großmutter.

Rez. Literar. Ztg 12. Mai 1841, Nr 19, Sp. 349–50. – Berliner Modenspiegel 30. Jan. 1841, Correspondenzbl. Nr 5, S. 14–15 (H. Smidt).

zu 57) Anais.

Rez. RepDtLit. 29, 1841, S. 189–90 (74).

zu 59) Franz von Guise.

Rez. RepDtLit. 28, 1841, S. 574–75 (6).

zu 68) Marcelline.

Rez. WienZs. 20. Jan. 1845, Nr 14, S. 56.

zu 71) von Lavergue, Alexander: Die Unbekannte. Th. 1.2. Leipzig: Kollmann 1844.

zu 73) Der Graf von Sombreuil.

Rez. WienZs. 19. Dez. 1845, Nr 252, S. 1011.

Ferner nachzutragen:

1) Erzählungen für Gebildete. Leipzig: Cnobloch 1816.

Enth. u. a. Alwine von Rosen. – Paulinens Jugendjahre.

Rez. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1817, Apr., S. 299–300.

2) Heloise von Sault oder der päpstliche Hof im 14ten Jahrhundert. Frei nach d. Franz. Th. 1–3. Bunzlau: Appun 1838.

Rez. RepDtLit. 18, 1838, S. 459 (138). – Literar. Ztg 20. Febr. 1839, Nr 8, Sp. 150 bis 151. – JenAllgLitZtg 1839, Nr 80, Sp. 157–58 (F. K.). – Rosen 1839, Literaturbl. Nr 39, Sp. 306–07. – BllLitUnt. 21. Sept. 1839, Nr 264, S. 1071 (36).

3) von Bernard, Charles: Ein gesetzter Mann. Uebers. Th. 1.2. Leipzig: Kollmann 1844.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Originalien 1817, Nr 32–38, Sp. 250–54, 258–62, 265–70, 275–78, 283–87, 290–93, 297–302: Briefe auf einer Reise nach Petersburg. – Nr 49–52, Sp. 397–400, 407–09, 413–16, 424–25: Graf Miloradovitsch, Kaiserlich Russischer General der Infanterie. – Nr 79, Sp. 647–50; Nr 80, Sp. 654–58: Briefe aus Petersburg.

1818, Nr 118–129, Sp. 971–74, 980–82, 987–89, 994–99, 1001–05, 1010–15, 1021–23, 1028–31, 1034–38, 1043–46, 1053–56, 1058–59: Eine Geschichte ohne Titel in Briefen.

1820, Nr 6–7, Sp. 45–48, 57–59: An August's Schatten. Fragment aus e. noch

ungedr. Romane. — Nr 22—28, Sp. 173—76, 181—84, 189—92, 205—07, 213—14, 221—22, 228—30: Züge zur Charakteristik der Frau von Stael. — u. a. Kleinbeiträge.

1836, Nr 156, Sp. 1251—54: Genoveva Galliot und der Prinz von Lamballe.

1837, Nr 1—6, Sp. 3—6, 9—12, 21—23, 25—29, 38—39, 43—45: Genoveva Galliot und der Prinz von Lamballe. — Nr 32—36, Sp. 249—52, 259—61, 268—70, 279, 284 bis 285: Ein Brief aus Bearn. — Nr 37—39, 41, 43, 44, Sp. 289—92, 300—02, 309—10, 324—26, 339—42, 350—51: Einiges über München.

1839, Nr 128—139, Sp. 1009—12, 1021—22, 1026—29, 1033—37, 1044—45, 1049 bis 1052, 1060—61, 1065—68, 1084—85, 1092—94, 1102—03, 1108—10: Das Werkzeug einer Höhern Macht. Erz. v. Clara.

1840, Nr 147—156, Sp. 1169—72, 1179—81, 1185—87, 1196—99, 1205—07, 1213—15, 1219—22, 1227—30, 1235—39, 1245—47: Aus den Bekenntnissen eines Thug, von Capitain Meacloos Thaylor.

1841, Nr 9—11, Sp. 65—68, 78—79, 84—86: Aus den Bekenntnissen eines Thug, von Capitain Meacloos Thaylor. — Nr 64—66, 76—77, Sp. 505—09, 515—17, 525—27, 605 bis 606, 613—16: Die indische Wittwe. Nov.

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1817, Kunst-Bl. Nr 11, S. 42—44; Nr 13, S. 51 bis 52; 1818, Nr 2, S. 6—7; Nr 6, S. 22—23: Die Eremitage. ⟨Nach Briefen an Freunde geschrieben in Petersburg.⟩ — 28. Juni, Nr 154, S. 615—16: [Anon.]: Charakter der Russen. — 2. Juli, Nr 157, S. 267: [Anon.]: Bevölkerung von St. Petersburg. — Lit.Bl. Nr 22, S. 87—88: [Anon.]: Uebersicht der russischen Literatur in den Jahren 1815 und 1816. — 8. Aug., Nr 189, S. 753—55: [Anon.]: Das Fest des ersten May's in Petersburg. — Ferner zahlr. anon. Korrespondenz-Nachrichten.

1818, 13. Mai—8. Juni, Nr 114—115, 117—118, 120, 123—124, 127—129, 135: [Anon.]: Glaubensansichten. In Briefen einiger Freunde. — Ferner anon. Korrespondenz-Nachrichten.

1819, 28. Sept.—5. Okt., Nr 232—238: Eudoxia Feodorowna, Kaiserinn von Rußland. — Ferner zahlr. anon. Korrespondenz-Nachrichten.

1820, 21. Febr.—3. März, Nr 44—53: Die Entführung. Eine span. Nov. aus d. 17ten Jahrh. — 14.—19. Apr., Nr 90—91, 93—94: Treue und Dankbarkeit. — 10.—21. Juli, Nr 164—166, 169, 170, 173, 174: Leo, Graf von Tönsberg. — 6.—13. Sept., Nr 214—215, 218—220: [Anon.]: Sittenschilderung der Schotten in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. ⟨Nach d. Engl. d. Walter Scott, in Waverley.⟩ — 13.—16. Nov., Nr 272 bis 275: [Anon.]: Ismael und Maria. — Ferner anon. Korrespondenz-Nachrichten.

1821, 1.—20. Jan., Nr 1, 2, 5, 6, 8, 9, 12, 13, 15—18: [Anon.]: Das Ideal. — Außerdem anon. Korrespondenz-Nachrichten.

1827, 22. März —17. Apr., Nr 70—92: Die Hütte am Senegal oder Leiden der Familie Picard.

1846, 22. Apr.—2. Mai, Nr 96—105: [Anon.]: Ein schöner Mann. Eine Erz. — 18.—21. Sept., Nr 224—226: [Anon.]: Englische Touristinnen.

c. Sinngrün. Eine Folge romant. Erz. Hrsg. v. J. C. W. Uthe-Spazier. Berlin 1819: Edle Minne, oder Bruchstücke aus dem Leben des Grafen von Montberry.

d. Abend-Zeitung 1819, 13. Mai, Nr 114, Beil.: Correspondenz-Nachrichten. Lübeck, den 14. April 1819.

1825, 16.—19. Febr., Nr 40—43: Das gebrochene Herz. Erz.

e. Zeitung für die elegante Welt 1819, 3.—8. Juni, Nr 106—110: Chimene, Herzogin von Infantado. ⟨Aus Pomeranzens Denkwürdigkeiten der Regierung Franz des Ersten.⟩

1824, 1. Jan.—10. Febr., Nr 1—30: Die Freunde. Eine Erz. — 15.—24. Juli, Nr 137 bis 144: Glaubensmuth. Wahre Erz.

1825, 14.—19. Febr., Nr 32—36: Fragmente über Irland von Lady Morgan; übers.

1826, 2. Jan. — 14. Febr., Nr 1—32: Berthold. Eine Nov.

1827, 19. März – 14. Mai, Nr 56 – 94: Leonidens Schicksale. Aus ihren nachgelassenen Papieren erzählt.

1829, 18. Juli – 6. Aug., Nr 139 – 152: Blanca von Beaulieu. Nov.

1835, 16. – 25. Apr., Nr 76 – 81: Fanny: Rahel und Bettina. Andeutungen. – 19. – 30. Okt., Nr 206 – 214: Die Hexe von Lafertof. Ein russ. Volksmährchen nach Pogarelsky.

1836, 22. Febr. – 17. Mai, Nr 38 – 39, 48 – 51, 82 – 84, 96 – 97: (Marquise von Créqui): Denkwürdigkeiten (Memoiren) einer Aristokratin. – 2. – 9. Aug., Nr 150 – 155: [Anon.]: Eine Ehestandsgeschichte. Aus d. Memoiren d. Freiherrn v. B.

1838, 1. – 18. Mai, Nr 85 – 97: Die Marquise von Spinarosa. – 31. Aug., Nr 170, S. 177 bis 179: Gedankenstriche.

f. Frauentaschenbuch 1822, S. 53 – 101: Amala. Eine Skizze. – 1823, S. 197 – 266: Zwei Jahre aus Melanies Leben. – 1824, S. 178 – 251: Das getheilte Herz. Eine wahre Gesch. aus d. großen Welt.

g. Der Sammler 1824, 24. – 26. Sept., Nr 111 – 116: Glaubensmuth.

h. Der Kranz (Prag) 1824, Bd 2, S. 97 – 99, 101 – 02, 103 – 06, 113 – 15, 121 – 23, 126 – 27, 133 – 35, 137 – 40, 141 – 44: Urika. Von d. Herzogin von Berry. Uibers.

i. Ceres (Leipzig) 2, 1825, S. 155 – 60: Ueber die Liebe. Aus Graf Gustav L – s Papieren.

k. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1829, 23. – 30. Juni, Nr 75 – 78: Henrico und Cölestine. Erz.

1831, 3. – 17. Mai, Nr 53 – 59: Der Klostergarten in Rouen. Erz.

1833, 1. – 11. Juni, Nr 66 – 70: Bruchstück aus einer Pariser Abendunterhaltung. Frei nach d. Franz.

l. Münchener Conversations-Blatt 1829, 6. – 22. Okt., Nr 145 – 161: Blanca von Beaulieu. Nov.

m. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1836, 26. Jan. – 25. Febr., Nr 16, 22, 24 – 26, 29, 32 – 33: La Grenadiere.

n. Deutsches Taschenbuch 1837 ⟨Norden⟩, S. 30: Sonnett.

o. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 249 – 51: [Ausspruch über den Buchdruck].

p. Der Freihafen 6, 1843, 3. Viertelj., S. 251 – 56: Weibliche Heldengrösse.

p'. Elegante Bibliothek moderner Novellen. Hrsg. v. Feodor Wehl. Bdch. 1. Berlin: Schepeler 1844. VI, 187 S. – Enth.: Weibliche Heldengrösse.

q. Unterhaltungen am häuslichen Herd F. 3, 2, 1862, S. 856, 876: Aus dem Nachlaß. [Sprüche.]

F. 4, 1, 1863, S. 459 – 60: Aus dem „alten" Dresden. Ein Tagebuchbl.

r. Deutsche Rundschau 189, 1921, S. 83 – 99: In Petersburg vor hundert Jahren. Aus e. Tagebuch. Hrsg. v. Adolf Thimme.

s. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). – t. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). – u. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). – v. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – w. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – x. Eos (vgl. Estermann 2.137). – y. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). – z. Merkur (vgl. Estermann 2.187). – aa. Die Morgenröthe (vgl. Estermann 2.191). – ab. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – ac. Feierstunden (vgl. Estermann 3.12). – ad. Flora (vgl. Estermann 3.13). – ae. Iduna (vgl. Estermann 3.17). – af. Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater (vgl. Estermann 3.125). – ag. Neueste Damenbibliothek (vgl. Estermann 3.140). – ah. Münchener

Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — ai. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). — ak. Die Ameise (vgl. Estermann 4.74). — al. Neueste Weltkunde (vgl. Estermann 4.130). — am. Die Glocke (vgl. Estermann 4.142). — an. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — ao. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — ap. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — aq. Der Beobachter am Eulenthal (vgl. Estermann 6.124). — ar. Frauenspiegel (vgl. Estermann 6.199).

697. **Teleki von Szék, Franz** de Paula **Graf** [1790—1853]

s. Bd XII. S. 238. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

T., Sohn des Grafen Samuel T., des Stifters der großen Bibliothek in Maros-Vásárhely, ist nicht in Wien, sondern in Straßnitz (Mähren) geboren. Er besuchte das Preßburger Gymnasium und trat später in den Staatsdienst. T. wurde Sekretär der Siebenbürgischen Statthalterei in Ofen, 1825 Gubernialrat in Siebenbürgen und war zuletzt Hofrat der Siebenbürgischen Kanzlei in Wien. Er war mit C. A. von Gruber, Mailáth, Toldy und anderen literarisch interessierten Männern befreundet. — T. ist von dem gleichnamigen ungarischen Autor (1785—1831) zu unterscheiden. — Ob Nr 4) von einem Nachkommen T.s verfaßt ist, war nicht sicher festzustellen.

a) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 43. Wien 1881. S. 244—45.

b) Szinnyei József: Magyar írók élete és munkái. Köt. 13. Budapest 1909. Sp. 1404—05.

Briefe:

c) Kazinczy Ferencz: Von u. an T. 1826—30. In: Kazinczy: Levelezése. Köt. 20. 21. Budapest 1910—11.

Werke:

1) Blumenlese aus ungrischen Dichtern. 1828. — s. Bd XVI. S. 882, Nr 5).

2) [Anon.]: Kinder der Muße. Arolsen: Speyer 1839. 6 Bl., 65 S.

3) Gedichte. Pest 1857: Gyurián. IV, 179 S.

4) [Anon.]: Der Steinmetz. [Ged.] Maros-Vásárhely 1859. 15 S.
Enth. im Anh.: Vergangenheit und Zukunft. Zum Jahres-Wechsel 1858/59. [Ged.]

5) Beiträge:

a. Taschenbuch für die vaterländische Geschichte 2, 1821, S. 360—400: [Anon.]: Graf Niklas Zrinyi, der Dichter. [Mit Übers.-Proben.]

b. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). — c. Transsilvania (vgl. Estermann 7.52).

698. **Temlich** (später: Timlich), Erdmann Christian **Carl** (Pseud. L. Hoffmann)

s. Bd V. S. 326. Bd VI. S. 543. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 10. Oktober 1748 in Asch (Böhmen), gest. 1. Februar 1825 in Wien.

T. war der älteste Sohn des Gerichtsaktuars Carl Friedrich T. Er besuchte zuerst die Lateinschule in Reichenbach, ab 1761 das Gymnasium in Hof, 1762 in Schleiz und 1763

bis 1765 wieder in Hof. Im Oktober 1765 wurde er an der Leipziger Universität immatrikuliert; von dort ging er 1774 an die Universität Wittenberg und 1776 nach Halle. Ein begonnenes Studium wurde wohl bald abgebrochen zugunsten der Tätigkeit als Fecht- und Reitlehrer an diesen Hochschulen. T. kehrte dann als Fechtmeister nach Österreich zurück, war zuerst in Salzburg tätig und seit 1780 Fecht- und Reitmeister an der Theresianischen Ritterakademie und zugleich bei der Arcieren-Leibgarde und der Ungarischen Adeligen-Leibgarde in Wien. Seit dieser Zeit nannte er sich Timlich; unter diesem Namen wurde er auch als Kupferstecher bekannt.

Zur Literatur:

zu Bd V) Gräffer, Franz: Kleine Wiener Memoiren und Wiener Dosenstücke. In Ausw. hrsg., eingel. u. m. Anm. u. alph. Reg. vers. v. Anton Schlossar unter Mitw. v. Gustav Gugitz. Bd 1. München 1918. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich. 13.) S. 124–25, 441.

Ferner nachzutragen:

a) [Behrisch, Heinrich Wolfgang]: Allgemeines Autor- und Litteraturlexikon in alphabet. u. chronischer Ordnung bis 1778. Th. 3. Hannover 1778. S. 751.

b) Verstorbene zu Wien. Wiener Ztg 15. Febr. 1825, Nr 36, S. 160.

c) Neuer Nekrolog Jg. 3, S. 1617–18 (fälschl. Teinlich).

d) Convoc[ation] Timlich's Erben und Gläubiger. Amts-Bl. zur Oesterr. Kaiserl. priv. Wiener-Ztg 8. Junius 1825, Nr 128, S. 793.

e) Weissmann, Karl: Die Matrikel des Gymnasiums Hof. In Registerform bearb. Würzburg 1914. (Veröff. d. Ges. f. fränk. Gesch. 4,3.) S. 99–100.

f) Englisch, Paul: Geschichte der erotischen Literatur. Stuttgart 1927. S. 202.

g) Bilder-Lexikon (der Erotik). (Bd 2.) Literatur u. Kunst. Wien, Leipzig (1929). S. 846–47 (G[ugitz]).

h) Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Begr. v. Ulrich Thieme u. Felix Becker. Bd 33. Leipzig 1939. S. 177.

i) Pemmer, Hans: Das Bürgerspitalzinshaus und seine Bewohner im Vormärz. Wiener Geschichtsbll. 12 (72), 1957, Nr 4, S. 74. – Wiederh. in: Pemmer: Schriften zur Heimatkunde Wiens. Festgabe zum 80. Geburtstag ... hrsg. v. Hubert Kaut u. Ludwig Sackmann. Wien (1969). (Wiener Schriften. 29.) S. 33.

k) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3014.

l) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 419.

m) Juntke, Fritz: Album Academiae Vitebergensis. Jüngere R. T. 3. ⟨1710–1812.⟩ Halle 1966. (Arbeiten aus d. Univ.- u. Landesbibl. in Halle a. d. Saale. 5.) S. 466.

n) Martin, Gunther: Ein abenteuerlicher Fechtmeister fabuliert. Anno 1791 erschien „Der österreichische Robinson". Herr Karl Timlich, ein kurioser Patron mit drei Professionen. Wiener Ztg 20. Nov. 1971, Nr 269, S. 18.

o) Ders.: Der österreichische Robinson. Wien aktuell 9. Mai 1974, Nr 19, S. 25–27.

p) Weinmann, Josef: Egerländer Biographisches Lexikon mit ausgewählten Personen aus dem ehemaligen Reg.-Bez. Eger. Bd 2. (Männedorf 1987.) S. 252.

Zu den Werken:

zu Bd V) Adelheid von Ungarn, oder der Wettstreit weiblicher Freundschaft. Ein heroisches Trauersp. in Versen u. 5 Aufz. Nach d. Franz. d. Herrn [Claude Joseph] Dorat frey bearb. Wien: von Kurzbeck 1783. 118 S.

zu 1) Gilbert und Zadine, ein Gedicht. Th. 1. [Mehr nicht ersch.] Wien: Gräffer 1784. 4 Bl., 309 S.

Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa ... Bd 7. München 1914. S. 603.

zu 2) [Anon.]: Der Teufel auf Reisen.

Rez. AllgLitZtg 1789, Nr 234, Sp. 326–27. – Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1789, Nr 28, Sp. 444–45 (A.V.). – Allg. dt. Bibl. 103, 1791, St. 2, S. 446–47 (Qw.).

zu 3) [Anon.]: Der österreichische Robinson oder Leben und merkwürdige Reisen Andreas Geisslers, eines gebohrenen Wieners, von ihm selbst beschrieben. Frankfurt u. Leipzig 1791. 8 Bl., 343 S.

Rez. Allg. dt. Bibl. 111, 1792, St. 1, S. 136.

zu 4) [Anon.]: Priap's Normal-Schule, die Folge guter Kinderzucht. Ein kleiner Roman in gefühlvollen u. zärtl. Briefen. Berlin [vielm. Wien] 1789. 168 S.

Neuausg.: a. [Neudr.] Berlin u. Leipzig 1789 [vielm. 1873]. 151 S. – b. (Faks.-Neudr. in 400 num. Ex.) Leipzig 1912. 168 S. [Vgl. Hayn-Gotendorf (s. oben zu 1). Bd 6. München 1914. S. 296.] – c. Dass. Mit e. Essay v. Eduard Fuchs. Im Anh. „Ernst und Minette" v. Johann Georg Scheffner. München: Rogner u. Bernhard 1971. 255 S. (Bibl. erotica et curiosa.) – d. Fiekchen oder die zärtlichen Briefe. (Reinbek): Rowohlt (1981). 87 S. (ro-ro-ro. 4876.) – e. (Hrsg. u. m. e. Vorbem. v. Wolfgang Schneider. Ill. v. Uwe Häntsch.) Berlin: Eulenspiegel Verl. (1986). 150 S. – f. Dies. Ausg. [Mini-Buch.] Ebda (1988). 315 S.

zu 5) Abhandlung der Fechtkunst.

Frühere Ausg.: Gründliche Abhandlung der Fechtkunst auf den Stoß und Hieb. Wien 1781: Schmidt. 133 S.

zu 6) Vaterländische Sammlung aller merkwürdigen National-Kostüme des Königreichs Ungarn und Kroatien. Wien 1816[–19]. 66 Bl. 4°

Der Zeichner der Vorlagen war Joseph Heinbucher von Bikessy, der die Blätter Timlich zum Stich und Vertrieb auf eigenen Namen und eigene Kosten überließ; vgl. Berichtigung und Erklärung. Wiener Ztg 27. Juli 1819, Nr 169, S. 676.

zu 7) Roland. 1819. – s. Bd XVI. S. 723, Nr 3).

Vgl. Hayn, Hugo, u. Alfred N[athan] Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa ... Bd 7. München 1914. S. 655.

Ferner nachzutragen:

1) Kurze Abhandlung der Anfangsgründe der Fechtkunst. Halle: beim Autor 1776.

2) Gründliche Abhandlung der Fechtkunst auf den Hieb zu Fuß und zu Pferde zum Gebrauch der Kavallerie. Mit Kupf. Wien 1796. 55 S., 17 Taf. 4°

3) Ueber die allgemeine Bewaffnung der k. k. erbländischen Staaten. (Wien): Alberti (1797). 4 Bl.

4) Abhandlung der Fechtkunst auf den Stos, mit corographischen Kupfertabellen. Wien: bei d. Autor; Peter Rehm's selig. Wittwe in Comm. 1807. 55 S., 33 Taf.

5) Sammlung von Hirschen in verschiedenen Stellungen.

Pränumerations-Anz. Wiener Ztg 2. März 1821, Nr 50, S. 200.

6) Beitrag:

Allgemeine Theaterzeitung 9. Okt. 1824, Nr 122, S. 485: Der Jäger. ⟨Ein Beytr. zur Gesch. d. Sonderlinge. Aus d. Ital.⟩

699. Thellung de Courtelary, Viktor Emanuel

Geb. 26. Oktober 1760 in Biel, gest. 18. Mai 1842 in Bern.

Der Vater von T. war Beamter und Milizkommandant und erteilte dem Sohn ersten Unterricht. Dann besuchte T. die Schulen seiner Vaterstadt und in Neuenburg. 1781 trat er als Offizier in den Dienst der holländischen Marine und wurde 1783 Schiffsleutnant. Nach seinem Übergang zur Infanterie wurde er 1785 zum Oberleutnant befördert. 1788 kam er zum Wallonischen Infanterie-Regiment Grenier und wurde 1793 Kompaniechef. T. kehrte nach der Revolution 1795 in die Heimat zurück. Als Biel von den Franzosen besetzt wurde, siedelte er 1804 nach Bern über. T. war schon früher als Militärschriftsteller hervorgetreten; er vertiefte seine Studien auf dem Gebiet und erhielt 1806 die Berufung als Professor an die Bernische Militärschule. 1808 wurde T. Oberstleutnant. Von 1813 bis 1827 war er am Königlichen Hof in Den Haag tätig. Nach seiner Rückkehr war er eine Zeitlang Zeitungsredakteur, zuletzt Privatmann.

a) Meusel Bd 10. S. 740. Bd 16. S. 13. Bd 21. S. 34.

b) [Nekrolog.] Coup d'oeil sur les travaux de la Société jurassienne d'émulation 8, 1856, S. 49 (Scholl).

c) Sammlung Bernischer Biographien. Hrsg. v. d. Hist. Ver. d. Kantons Bern. Bd 4. Bern 1902. S. 253–67 (Ed[uard] Bähler).

d) Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. Dt. Ausg. Bd 6. Neuenburg 1931. S. 271 (Nr 15).

1) Schouten, Jan: Die Freimaurerei. 1822. – s. Bd XVI. S. 942, Nr 16.

2) [Anon.]: Der vollständige Robinson Crusoe. 1829. – s. Bd XVI. S. 977, Nr 51, 4).

3) [Mit-Red.] Neue Schweizer-Zeitung. Bern: Haller 4. Apr. 1829–1. Mai 1831.

Vgl. Blaser, Fritz: Bibliographie der Schweizer Presse mit Einschluss des Fürstentums Liechtenstein. Halbbd 2. Basel 1958. (Quellen zur Schweizer Gesch. N. F. 4,7.) S. 919.

4) Beiträge:

a. Gemeinnützige helvetische Nachrichten. – b. Helvetische Monatsschrift (1800 bis 1802). – c. Neues Militär-Archiv (1805–06).

5) Militärkundliche Schriften.

700. **von Theobald, Joseph** Apollinaris Honorius

Geb. 3. April 1772 in Rastatt, gest. 17. März 1837 in Stuttgart.

T., Sohn eines Obersten, besuchte das Gymnasium in Straßburg, dann die Hohe Karlsschule in Stuttgart. Der begabte Schüler erregte die Aufmerksamkeit des Herzogs Karl. Vor die Entscheidung zwischen einer Professur für Geometrie in Graubünden und dem Kriegsdienst gestellt, entschied er sich für die Militärlaufbahn. Er nahm seit 1794 an den Feldzügen teil und wurde 1800 Leutnant im Generalstab der Württ. Armee, 1805 Hauptmann, 1808 Generalmajor und 1809 Generalstabschef. Nach dem Friedensschluß übernahm er das Präsidium des Straßen- und Brückenbaudepartements. Während des Feldzuges 1812 erkrankte er in Litauen lebensgefährlich und kehrte in die Heimat zurück. 1819 trat er als Abgeordneter der Ständeversammlung Eßlingen wieder in die Öffentlichkeit. Als Angehöriger der Konstitutionellen Partei war T. mehrfach Landtagsabgeordneter.

a) Meusel Bd 21. S. 34–35.

b) Neuer Nekrolog Jg. 15, S. 363.

c) ADB. Bd 37. Leipzig 1893. S. 680–81 (B. Poten).

1) Des königl. französischen Generallieutenants Baron von Rogniat Betrachtungen über die Kriegskunst. Uebers., mit d. von d. königl. franz. Obersten Marbot Marcellin über dieses Werk bekannt gemachten Kritik auszugsweise verbunden u. m. Anm. vers. u. verm. v. M. S ... Stuttgart: Cotta 1823. XXIV, 846 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1823, Nr 208, Sp. 217–19 (M.). – LitConvBl. 14. Apr. 1824, Nr 87, S. 345–47; 15. Apr., Nr 88, S. 351–52 (129).

2) Pelet, General: Feldzüge des Kaisers Napoleon in Deutschland, Italien und Polen im Jahr 1809, nebst den Expeditionen von Neapel und Walchern. Nach e. Tagebuche u. d. Correspondenz Napoleons, mit Belegen u. einigen bish. ungedr. Actenstücken. Aus d. Franz. übers. Th. 1–4. Stuttgart: Franckh 1824–25.

Rez. JenAllgLitZtg 1825, Nr 58, Sp. 457–62 (-a-).

3) Segür, General Graf: Geschichte Napoleons und der großen Armee während des Jahrs 1812. Aus d. Franz. übers. Bd 1.2. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1825.

Rez. AllgLitZtg 1825, Nr 175, Sp. 561–67; Nr 176, Sp. 569–71. – Mrgbl. 20. Mai 1825, Lit.Bl. Nr 40, S. 157–58. – Naumburger Kreis-Blatt 4. Juny 1825, Nr 22, S. 147–49; 6. Aug., Nr 31, S. 214–17 (J.).

4) Philipps, Sir Richard: Ueber die nächsten Ursachen der materiellen Erscheinungen des Universums. Nach d. Engl. bearb. v. General von Theobald u. Prof. Dr. [K. F.] Lebret. Mit 4 Steintaf. Stuttgart: Steinkopf 1826. 429 S.

Rez. LpzLitZtg 1828, Nr 43, Sp. 340–43.

5) Scott, Walter: Leben von Napoleon Buonaparte. 1827. – a. Ausg. in 35 Bdch. s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 25–32, 38–42, 48–61. – b. Ausg. als Bd 1–9. s. Bd XVI. S. 1031, Nr 152).

6) Militärkundliche, politische und staatsökonomische Schriften.

701. **Theremin,** Ludwig Friedrich **Franz** [1780–1846]

s. Bd VII. S. 417–18. Bd XVI. S. 418–21. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brömel, A[lbert]: Homiletische Charakterbilder. Bd 2. Leipzig 1874. S. 116–37.

b) Sembdner, Helmut: Kleist, Theremin und der Apoll von Belvedere. Euph. 64, 1970, S. 376–79. – Wiederh. in: Sembdner: In Sachen Kleist. Stuttgart 1974. S. 12 bis 22.

702. **Thienemann, Karl** Ludwig Christian

s. Bd XI/1. S. 190. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 25. März 1786 in Gräfentonna, gest. 8. März 1863 in Stuttgart.

Sohn eines Gothaischen Kammerkommissars und Hofrats, erlernte den Kaufmannsberuf und wurde dann Schauspieler. 1817 erwarb er gemeinsam mit dem Kaufmann Joseph Anton Finsterlin die Münchener Buchhandlung Stöger. 1831 beteiligte sich T. in Stuttgart an einer lithographischen Anstalt und gab hier seine ersten Jugendbücher heraus. Am 1. Juli 1849 gründete T. einen eigenen Verlag, der sich insbesondere mit

Kinderbüchern (ABC-Büchern und Bilderbüchern) befaßte; die Firma besteht noch heute.

a) Meusel Bd 21. S. 45.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 334.

c) (Brauer, Adalbert): 125 Jahre K. Thienemanns Verlag in Stuttgart. I. Die Gründer ⟨1849—1862⟩. In: Historische Aspekte zur Jugendliteratur. Hrsg. v. Karl Ernst Maier. Stuttgart (1974). S. 11—14.
Daraus Sond.Abdr. u. d. T.: 125 Jahre K. Thienemanns Verlag Stuttgart 1849—1974. (Stuttgart 1974.) S. 1—4.

Zu den Werken:

zu 3) Dramatische Kleeblätter.
Rez. WienThZtg 11. Sept. 1816, Beil. Nr 31, S. 121—22.

Ferner nachzutragen:

1) Sie sollen ihn nicht haben! Lustsp. in 1 Aufz. Ulm: Seitz 1841. 78 S.
Rez. RepDtLit. 28, 1841, S. 467 (107).

2) Das liebe Buch zeigt und beschreibt, was das Kind thut und treibt, in Bildern und Reimen. Mit 8 ill. Steintaf. Stuttgart: Thienemann 1849. 11 S. 4°
Dass. Ebda 1864. 8 S.

3) Kindes-Leben bei den Haus-Thieren. Bilderbuch m. Text. Stuttgart: Scheitlin 1853. 12 ill. Steintaf. in Tondr., 4 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1858. — 4. verm. Aufl. Stuttgart: Risch 1873. 24 S., m. 12 col. Steintaf. 4°

4) Bilder-Geschichten für kleine Kinder. Mit 47 fein color. v. Maler Johannes Voltz comp. Bildern, nebst kindl. Reimen. Eßlingen: Schreiber 1863. 12 ill. Steintaf., 1 Bl.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1865. — 12. Aufl. Ebda 1886.

5) Tändeleien für das frühe Jugendalter in Bildern und Reimen. Mit 8 col. Bl. m. über 100 gez., ill. Gegenständen nebst vielen hübschen Verschen. 7. Aufl. Eßlingen: Schreiber 1867. 15 S. 4°
1.—6. Aufl. nicht erm.

6) Thier-Geschichten in Bildern und Reimen. 6. Aufl. Eßlingen: Schreiber 1867. 16 ill. Steintaf., 4 S. 4°
1.—5. Aufl. nicht erm. — 8. Aufl. Ebda 1870. — 10. Aufl. Ebda 1884.

7) Der Jahrmarkt. In anschaul. Bildern f. d. liebe Jugend nach Compositionen v. C. Häberlin. Lithogr. v. G. Rüdinger. Nebst reizenden kindl. Reimen. 2. Aufl. Eßlingen: Schreiber 1872. 5 S. 4°
1. Aufl. nicht erm. — Dass. wohl u. d. T.: Unsere Jahrmarksfreuden. Scenen in bunter Reihe f. d. liebe Jugend ... Ebda 1872. 5 S. 4°

8) Beiträge und Abdrucke:

a. Eos (München) 1818, 22. Juni, Nr 50, S. 203—04; 25. Juni, Nr 51, S. 205—06: Schreiben des Subconrectors Ehrenfried Mäuschen, an den Herrn Magister Schnabel. — 24. Dez., Nr 103, S. 413—15: Subconrector Ehrenfried Mäuschen schreibt abermals an den Herrn Magister Schnabel.

1819, 11. Jan., Nr 3, S. 9—10; 13. Jan., Nr 4, S. 14—15; 18. Jan., Nr 5, S. 18—19: [Anon.]: Magister Pangrazius Schnabel an den Herrn Sub-Konrektor Ehrenfried Mäuschen. — 1. Nov., Nr 87, S. 345—47: SubKonrektor Ehrenfried Mäuschen an den Herrn Magister Pangrazius Schnabel. — 15. Nov., Nr 91, S. 364: Leben, Wissenschaft und Kunst.

b. Abend-Zeitung 1820, 3. März, Nr 53: Charade. — 19. Juli, Nr 171: Charade.

c. Frankfurter Iris 1829, 13. Febr., Nr 19, S. 76: Kellner Adam's Klage bei der entschwundenen Gasbeleuchtung. [Ged.]

d. Europa 1838, Bd 2, S. 87: Schiller. [Ged.]

e. Carinthia (vgl. Estermann 1.74).

703. **von Thiersch, Friedrich** Wilhelm [1784–1860]

s. Bd XI/1. S. 190. Bd XII. S. 441–44. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Schriften, Kolleghefte, Briefe, Tagebücher). — Bes.: München SB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 376.

Familienarchiv Thiersch. — Bes.: München Stadtarchiv.

Vgl. Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 521.

b) Meusel Bd 16. S. 17. Bd 21. S. 49–52.

c) Aman, [Karl]: Wieland und Thiersch. Eos (München) 21. Apr. 1824, Nr 64, S. 254–55; 23. Apr., Nr 65, S. 258–59.

Vgl. O.: Noch Etwas über Jahn und Thiersch. Eos 30. Juli 1824, Nr 121, S. 482–83.

d) Heindl, J[ohann] B[aptist]: Biographieen der berühmtesten und verdienstvollsten Pädagogen und Schulmänner aus der Vergangenheit. Augsburg 1860. S. 449–50.

e) Stumpf, Pleickhard: Denkwürdige Bayern. Kurze Lebensbeschr. verstorbener verdienter Männer, die in d. Ländergeb. d. jetzigen Königr. Bayern geboren oder durch längeren Aufenthalt ihm angehörig waren. München 1865. S. 420–23.

f) Kind, Theodor: Friedrich Thiersch. Dt. Museum 21. Febr. 1867, Nr 8, S. 225–35.

g) Schmidt, Karl: Geschichte der Pädagogik, dargestellt in weltgeschichtlicher Entwicklung und im organischen Zusammenhang mit dem Kulturleben der Völker. Bd 4. 3. Aufl., vielf. verm. u. verb. v. Wichard Lange. Cöthen 1876. S. 674–82.

h) Beyer, Otto Wilhelm: Deutsche Schulwelt des neunzehnten Jahrhunderts in Wort und Bild. Leipzig u. Wien 1903. S. 321–22.

i) Mitzschke, Paul: Naumburger Parnaß. Übers. d. Dichter, Erzähler u. Schilderer, die dauernd oder zeitweise in Naumburg a. d. Saale gelebt haben. Naumburg 1921. S. 64–65.

k) Kirchner, Hans-Martin: Friedrich Thiersch. Seine geistige Welt u. s. kulturpolit. Bestrebungen. (Bd 1.2.) Diss. München 1955. [Maschinenschr.]

l) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2989.

m) Seidl, Wolf: Bayern in Griechenland. Die Gesch. e. Abenteuers. München (1965). S. 38–40, 68–69, 71–72, 91–92, 106–07, 109–10, 221–22. — Dass. (Erw. Neuaufl.) Ebda (1981). S. 55–56, 96, 105, 107–08, 160–61, 353–54.

m') Handbuch der Bayerischen Geschichte. Bd 4. Das neue Bayern 1800–1970 … Hrsg. v. Max Spindler. Teilbd 2. München (1975). S. 119–20, 126–27, 959–63, 1014 bis 1017, 1018–19 u. ö.; vgl. Reg. S. 1388.

n) Dirrigl, Michael: Ludwig I. König von Bayern. 1825—1848. (München 1980.) (Das Kulturkönigtum d. Wittelsbacher. 1.) S. 542—44, 547, 556—57.

o) Gollwitzer, Heinz: Ludwig I. von Bayern. Königtum im Vormärz. Eine polit. Biogr. (München 1986.) S. 473—74, 479, 489, 546—47, 553—54; vgl. Reg. S. 949.

Zu den Briefen:

p) Böckh, August: Von T. 1808—58 (15), an T. 1816—53 (11). In: Hoffmann, Max: August Böckh. Lebensbeschr. u. Ausw. aus s. wiss. Briefwechsel. Leipzig 1901. S. 229 bis 265.

q) Boisserée, Sulpiz: Von T. 26. Mai 1852. In: Sulpiz Boisserée. ([Hrsg. v.] Mathilde Boisserée.) Bd 1. Stuttgart 1862. S. 875—76.

r) Bopp, Franz: An T. 23. März 1836. s. oben S. 188, Nr 101).

s) von der Gröben, K. Graf: An T. Dez. 1851. In: von Corvin, Otto: Aus dem Zellengefängnis. Briefe aus bewegter, schwerer Zeit 1848—1856. Leipzig 1884. S. 379—80.

t) Heeren, Arnold Hermann Ludwig: Von T. 12. Okt. 1819. In: Carl Otfried Müller. Briefe aus e. Gelehrtenleben. 1797—1840. Hrsg. u. erl. v. Siegfried Reiter. Bd 2. Berlin 1950. S. 5 (Teildr.).

u) Heine, Heinrich: An T. 1828—32 (2). In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 363—64. — Bd 2. Ebda [1951]. S. 16—17.

v) Herbart, Johann Friedrich: Von T. 1812—17 (2), an T. 15. Juli 1817. In: Briefe von und an J. F. Herbart. Urkunden u. Regesten zu s. Leben u. s. Werken. Hrsg. v. Theodor Fritzsch. Bd 2. Langensalza 1912. (Herbart: Sämtliche Werke. 17.) S. 200. — Bd 4. Ebda 1912. (Herbart: Sämtliche Werke. 19.) S. 202.

w) Jahn, Friedrich Ludwig: An T. 1816—33 (2). In: Jahn: Die Briefe. Ges. u. im Auftr. d. Dt. Turnerschaft hrsg. v. Wolfgang Meyer. Leipzig 1913. S. 84—86, 357—58.

x) Johann, König von Sachsen: Von T. 4. Aug. 1828. Petzholdt, J[ulius]: Briefe von Gelehrten an den König Johann von Sachsen. Wiss. Beil. d. Leipziger Ztg 9. Sept. 1883, Nr 72, S. 428. — Von T. 1828—42 (3). Johann Georg Herzog zu Sachsen: König Johann von Sachsen im Verkehr mit Gelehrten. Die Kultur (Wien) 18, 1917, S. 24—26.

y) Lehrs, Karl: Von T. 19. Mai 1852. In: Ausgewählte Briefe von und an Chr. A. Lobeck u. K. Lehrs nebst Tagebuchnotizen ... hrsg. v. Arthur Ludwich. Th. 2. Leipzig 1894. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen.) S. 563—64.

z) Lobeck, Christian August: Von T. 30. Dez. 1848. In: Ausgewählte Briefe von und an Chr. A. Lobeck u. K. Lehrs nebst Tagebuchnotizen ... hrsg. v. Arthur Ludwich. Th. 1. Leipzig 1894. (Publ. d. Ver. f. d. Gesch. v. Ost- u. Westpreußen.) S. 501—02.

aa) Menzel, Wolfgang: Von T. 1840—41 (2). In: Briefe an Wolfgang Menzel. Für d. Litteraturarchiv-Ges. hrsg. v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit e. Einl. v. Richard M[oritz] Meyer. Berlin 1908. S. 260—63.

ab) Müller, Carl Otfried: Von T. 1831 — 37 (2). In: Aus dem amtlichen und wissenschaftlichen Briefwechsel von Carl Otfried Müller. Ausgew. Stücke m. Erl. hrsg. v. Otto Kern. Göttingen 1936. (Vorarbeiten zur Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 21.) S. 140 bis 141, 262—63. — Von T. 22. März 1829, an T. 1831—39 (4). In: Müller: Briefe aus einem Gelehrtenleben. 1797—1840. Hrsg. u. erl. v. Siegfried Reiter. Bd 1. Berlin 1950. S. 125, 158—59, 320—22, 373—74, 378—79.

ac) Ohm, Georg Simon: Von T. 28. Nov. 1849, an T. 1849—50 (2). In: Aus Georg Simon Ohms handschriftlichem Nachlaß. Briefe, Urkunden u. Dokumente. Ges. u. hrsg. v. Ludwig Hartmann. München 1927. S. 206—09, 215.

ad) Paul, Jean: Von T. 1818—19 (2), an T. 1806—19 (6). In: Jean Paul: Sämtliche

Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 5. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1954. S. 118, 121, 132–33. – Bd 7. Ebda 1954. S. 290, 292–93, 308–09, 472, 479. [Alles Entwürfe u. Regesten.]

ae) von Platen-Hallermünde, August Graf: An T. 1825–26 (5). In: von Platen: Der Briefwechsel. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 4. München 1931. S. 59–60, 107–09, 195–96, 231–33, 242–47.

af) von Ranke, Leopold: An T. 1822–54 (3). In: von Ranke: Briefwerk. Eingel. u. hrsg. v. Walther Peter Fuchs. Hamburg 1949. S. 28–29, 283–84, 381–83. – An T. 26. Nov. 1841. In: von Ranke: Neue Briefe. 1814–1886. Ges. u. bearb. v. Bernhard Hoeft. Nach s. Tod hrsg. v. Hans Herzfeld. Hamburg 1949. S. 282.

ag) von Savigny, Friedrich Karl: An T. 26. Sept. 1836. In: Scholl, Adolf: Friedrich Karl von Savigny. Ein Bild s. Lebens m. e. Samml. s. Briefe. Bd 3. Berlin 1939. S. 284 bis 285.

ah) Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: An T. 1831. In: Aus Schellings Leben. In Briefen. ([Hrsg.] v. G[ustav] L[eopold] Plitt.) Bd 3. Leipzig 1870. S. 57–58.

ai) Schopenhauer, Arthur: An T. 1827 (2). In: Schopenhauer: Briefwechsel. Bd 1. Hrsg. v. Carl Gebhardt. München 1929. (Schopenhauer: Sämtliche Werke. 14.) S. 387 bis 389.

ak) Voß, Johann Heinrich: Von T. 1819–20 (2). In: (Pansch, Chr.): Briefe von H. Voß, Charlotte von Schiller, F. Passow ... Progr. Eutin 1864. S. 16–19.

Zu den Werken:

zu 1) f. Deutsche Blätter 1840, S. 21: Die Sonne an Daguerre. [Sonett.] – S. 213–14: Thüringische Sage. [Ged.] – S. 362–70: Antiope, eine Tragödie in 5 Akten. 1. Scene d. 3. Aktes.

zu 5) Reisen in Italien.

Rez. BllLitUnt. 23. Okt. 1826, Nr 94, S. 373–75; 24. Okt., Nr 95, S. 377–79 (20). – Mitternachtbl. 10. Apr. 1827, Nr 58, S. 230.

zu 6) Über gelehrte Schulen.

Rez. Flora 9. Febr. 1826, Nr 23, S. 94–95; 10. Febr., Nr 24, S. 98–99; 12. Febr., Nr 25, S. 102–03.

zu 17) Sicilianische Sonette vom Jahre 1845.

Rez. BllLitUnt. 10. Okt. 1848, Nr 285, S. 1140. – Mrgbl. 1848, Lit.Bl. Nr 26, S. 104.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Der Freimüthige 1806, 7. Jan., Nr 5, S. 17–18; 10. Jan., Nr 7, S. 25–27: [Johann August Apel:] Polyidos. [Rez.] – 10. Febr., Nr 29, S. 113–114: Gesänge der Heloise und ihrer Nonnen am Grabe Abälards.

b. Flora (München) 1824, 6. Juni, Nr 91, S. 368–69: Erinnerung an J. M. Babo, geb. 1756, gest. 1822. ⟨Ein Artikel aus d. Protokollen d. ehem. philol.-philos. Klasse d. k. k. Akad. d. Wiss.⟩ – Unterz.: F. Th.

Vgl. hierzu: von der Seeburg, Adolph: Die Professoren Babo und Thiersch. Eos (München) 12. Juni 1824, Nr 94, S. 374.

c. Eos (München) 1826, 3. Mai, Nr 64, S. 261: Abschied, nach d. Neugriech. übers.

d. Hesperus 1828, 18. Okt., Nr 251, S. 1002–03: Verwahrung.

e. Morgenblatt für gebildete Stände 1831, 3.–10. Dez., Nr 289–295; 23.–30. Dez., Nr 306–312: Tagebuch einer Reise nach Griechenland.

1832, 3.–7. Apr., Nr 80–84; 14.–18. Mai, Nr 115–119; 15.–18. Aug., Nr 195 bis 198; 5.–11. Okt., Nr 239–244: Briefe aus Griechenland.

f. Nouvelle revue germanique 9, 1831, S. 273–74; 10, 1832, S. 20–40; 11, 1832, S. 330–43: Journal d'une voyage en Grèce.

g. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840. S. 253: Das Verbot. [Ged.]

h. Münchener Album. Hrsg. v. Franz Graf Pocci. München 1856. S. 394: An I[hre] k[önigliche] H[oheit] die Frau Pr[inzessin] A[lexandra] v. B[ayern]. [Ged.]

i. Petzet, Christian: Die Blütezeit der deutschen politischen Lyrik. 1840–1850. München 1903. S. 416: Der deutsche Dombau. [Ged.]

k. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — l. Miscellen der neuesten ausländischen Literatur (vgl. Estermann 1.100). — m. Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 2.142). — n. Blätter für literarische Unterhaltung (vgl. Estermann 2.151). — o. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — p. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — q. Das Ausland (vgl. Estermann 4.125). — r. Das Inland (vgl. Estermann 4.193). — s. Der Scharfschütz (vgl. Estermann 4.214). — t. Der Beobachter (Kassel; vgl. Estermann 5. 118). — u. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). — v. Klio (vgl. Estermann 7.28). — w. Jahrbücher der Freien Deutschen Akademie (vgl. Estermann 8.491).

704. **Thiesen,** Anna **Charlotte** (Pseud. Caroline Stille) [1782–1834]

s. Bd X. S. 197–99. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellerinnen v. Carl Herloßsohn. Bd 9. Adorf 1838. S. 428.

b) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 425.

c) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhist. Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 83–84.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 535–36.

e) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 166.

f) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren. Auf wissensch. Gebiete. Guhrau 1894. S. 179.

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2990.

h) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 311.

Zu den Werken:

zu 19) Abendunterhaltungen.
Rez. Gesellschafter 15. Mai 1833, Nr 77, S. 384.

zu 23) Weihnachtskränze.
Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 542.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Frauenzeitung 2, 1839, Nr 130, S. 520: Der Schmerz. [Ged.]

b. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf 1847. S. 286–87: Die Gräber eines Hauses. ⟨Nach Felicia Hemans.⟩

c. Bindewald, Karl Wilhelm: Deutschlands Dichterinnen. Blüthen dt. Frauenpoesie ...Osterwieck 1895. S. 86–87: Der Weg zur Klarheit. [Ged.]

d. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – e. Unterhaltungsblatt für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). – f. Damen-Bibliothek (vgl. Estermann 4.79).

705. **Tholuck,** Friedrich **August** Gotttreu

Geb. 30. März 1799 in Breslau, gest. 10. Juni 1877 in Halle.

T. war Sohn eines Goldschmieds; er wuchs unter dem strengen Regiment einer Stiefmutter auf und flüchtete sich in eine Phantasiewelt. Eine wahllose, massenhafte Lektüre und das Erlernen zahlreicher Sprachen wurden ihm zum Bedürfnis. Nach dem Besuch des Magdalenengymnasiums begann er 1816 an der Breslauer Universität das Studium der Orientalistik; 1818 wechselte er nach Berlin über und fand hier Anschluß an den Baron Kottwitz, dessen religiöse Haltung stark auf ihn einwirkte. 1821 promovierte er mit einer Arbeit über eine Frage der persischen Religionsgeschichte. 1824 wurde er Professor für Theologie in Berlin. Nach Reisen durch England und Holland wurde er an die Universität Halle berufen. 1828/29 war T. Prediger bei der Preuß. Gesandtschaft in Rom. Als ord. Professor in Halle hat T. dann eine nachhaltige Wirkung auf Studierende ausgeübt. Seine theologischen Arbeiten sind von romantischen Strömungen bestimmt, mehr von Gefühlsmomenten ausgehend und weniger theoretisch begründet.

a) Nachlaß (Aufzeichnungen, Sammlungen, Vorlesungsnachschriften, empfangene Briefe). – Bes.: Naumburg, Evang. Kirche d. Kirchenprovinz Sachsen, Katechet. Oberseminar.

Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 165–67.

Korrespondenz mit der „Evang. Kirchenzeitung" und Hengstenberg. – Bes.: Berlin SB (Preuß. Kulturbes.).

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 144; vgl. S. 377.

b) Meusel Bd 21. S. 56.

c) (Hitzig, Julius Eduard): Gelehrtes Berlin im Jahre 1825. Zu e. milden Zwecke hrsg. Berlin 1826. S. 283.

d) Fritzsche, Karl Friedrich August: Über die Verdienste des ... August Tholuck um die Schrifterklärung. Ein Sendschreiben an ihn ... Halle 1831. VI, 149 S.

e) Funke, Georg: Tholuck als geistlicher Redner. HallJbb. 1, 1838, Sp. 1985–90, 1993–2000.

f) Lucius, (Dr.): Zur Charakteristik Tholucks. HallJbb. 3, 1840, Sp. 1969–84.

g) Nowack, Karl Gabriel: Schlesisches Schriftsteller-Lexikon, oder bio-bibliograph. Verzeichniß der im zweiten Viertel des 19. Jahrh. lebenden schles. Schriftsteller. H. 4. Breslau 1840. S. 161–67.

h) Tholuck's 25jähriges Jubiläum als Lehrer der Theologie. Volksbl. f. Stadt u. Land 3, 1846, Sp. 609–16.

i) Dr. Tholuck's fünfundzwanzig-jähriges Amtsjubiläum den 14. Mai 1846. Erinnerungsbll. f. Freunde. Zum Besten e. Fonds f. kranke Studirende. Halle 1846. VI, 7–46 S., 1 Bl. Anz.

k) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 442–43.

l) Männer der Zeit. Biogr. Lex. d. Gegenw. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 382–83; Zusätze u. Ber. Sp. 178.

m) Mücke, A[ugust]: Dogmatik des neunzehnten Jahrhunderts, in ihrem Flusse u. im Zusammenhang mit d. allg. theol., philos. u. lit. Entwicklung desselben. Gotha 1867. S. 215–21.

n) Schwarz, Carl: Zur Geschichte der neuesten Theologie. 4., sehr verm. u. umgearb. Aufl. Leipzig 1869. S. 109–21.

o) Dr. Tholuck's fünfzigjähriges Jubiläum am 2. December 1870. Erinnerungsbll. f. Freunde. Der Ueberschuß ist f. d. Tholuck-Stiftung best. Halle 1871. IV, 80 S.

p) Brömel, A[lbert]: Homiletische Charakterbilder. Bd 2. Leipzig 1874. S. 158–86.

q) Stiebitz, Ludwig: Zur Geschichte der Predigt in der evangelischen Kirche von Mosheim bis auf die Gegenwart. Ein Versuch. Gotha 1875. S. 197–98.

r) D. August Tholuck, heimgegangen am 10. Juni, bestattet am 12. Juni 1877. Zur Erinnerung an s. Heimgang f. s. Freunde. Halle 1877. 48 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1877.

s) Hering, H.: Erinnerung an D. August Tholuck. Dt.-evang. Bll. 2, 1877, S. 633–40.

t) Kähler, Martin: August Tholuck, geb. den 20. März 1799, heimgegangen d. 10. Juni 1877. Ein Lebensabriß. Als Nachtr. zu d. „Erinnerung an s. Heimgang" m. Erweiterungen aus d. Neue Evang. Kirchenztg abgedr. Der Reinertrag ist f. d. Tholuckischen Convict best. Halle 1877. 47 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1877. 2 Bl., 48 S.

u) [Anon.]: August Tholuck. AllgZtg 28. Juni 1877, Nr 179, Beil. S. 2705–07. – Gez.: -e-.

v) Rennecke, C[hristoph] H[uldreich]: Tholuck. Nach Erinnerungen aus persönl. Umgange mit dems. Rostock 1878. 14 S.

w) Nebe, A[ugust]: Zur Geschichte der Predigt. Charakterbilder d. bedeutendsten Kanzelredner. Bd 3. Wiesbaden 1879. S. 280–332.

x) Rathmann, Heinrich: August Tholuck, der Hallische Studentenvater. Schles. Volks-Kalender 1, 1879, S. 59–71.
Sond.Abdr. (Diesdorf b. Kuhnern 1879.) 12 S.

y) Witte, Leopold: Das Leben D. Friedrich August Gotttreu Tholuck's. Bd 1.2. Bielefeld u. Leipzig 1884–86.
Enth. Bd 1. S. 473–74: Tholucks Schriften bis zum Jahre 1826. – Bd 2. S. 534–43: Tholucks Schriften vom Jahre 1827 an.

z) Nippold, Friedrich: Handbuch der neuesten Kirchengeschichte. 3. umgearb. Aufl. Bd 3,1. Berlin 1890. S. 120–31.

aa) Pfleiderer, Otto: Die Entwicklung der protestantischen Theologie in Deutschland seit Kant ... Freiburg 1891. S. 188–90.

ab) von Hase, Karl: Kirchengeschichte auf der Grundlage akademischer Vorlesungen. Bd 3,2. Leipzig 1892. S. 517–18.

ac) Tholuck, Mathilde: Erinnerungen an Professor Tholucks Heimgang. ([Hrsg. v.] Wilhelm Faber.) Leipzig 1892. 63 S.

ad) Frank, Franz Hermann Reinhold: Geschichte und Kritik der neuern Theologie. 3. Aufl. Erlangen 1894. S. 221–24.

ae) ADB. Bd 38. Leipzig 1894. S. 55–59 (G. Frank).

af) Schrader, Wilhelm: Geschichte der Friedrichs-Universität zu Halle. T. 2. Berlin 1894. S. 144–65.

ag) [Anon.]: Das Tholuck-Jubiläum vor 25 Jahren. Erinnerungen aus u. an Halle. Schwarzburgbund 5, 1895/96, S. 31–33.

ah) Kähler, Martin: August Tholucks Gedächtnis, gefeiert im hundertsten Jahre s. Geburt von d. theol. Fak. zu Halle. Rede. Leipzig 1899. 30 S.

ai) Ders.: Mittelstraße 10. Erinnerungen an August Tholuck im hundertsten Jahre nach s. Geburt. Leipzig 1899. 42 S.

ak) Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyklopädie d. kath. Theologie u. ihrer Hülfswissensch. 2. Aufl. ... Bd 11. Freiburg i. Br. 1899. Sp. 1616–21 (Wurm).

al) Kirchliches Handlexikon. In Verb. m. e. Anzahl ev.-luth. Theologen hrsg. Begr. v. Carl Meusel. Bd 6. Leipzig 1900. S. 669–72.

am) Berner, Karl Gustav Heinrich: Schlesische Landsleute. Ein Gedenkbuch hervorragender, in Schlesien geborener Männer u. Frauen aus d. Zeit v. 1180 bis zur Gegenw. Leipzig 1901. S. 182.

an) Stein, Armin [d. i. Hermann Nietschmann]: Professor Tholuck, der hallische Studentenvater. Immergrün-Kalender (Stuttgart) 1906, S. 48–54. – Dass. in: Heimatkalender f. Halle u. d. Saalkreis 7, 1926, S. 65.

ao) Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Begr. v. J. J. Herzog. 3. verb. u. verm. Aufl. ... Bd 19. Leipzig 1907. S. 695–702 (M. Kähler).

ap) Hering, Hermann: Der akademische Gottesdienst und der Kampf um die Schulkirche in Halle a. S. Ein Beitr. zur Gesch. d. Friedrichs-Univ. daselbst ... Halle a. S. 1909. S. 232–35.

aq) Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 2,1. Halle 1910. S. 314–15, 319–26, 344–45.

ar) Drews, Paul: Die Bedeutung Tholucks für die Predigt der Gegenwart. Theol. Studien u. Kritiken (Gotha) 85, 1912, S. 92–128.

as) Stein, Armin [d. i. Hermann Nietschmann]: Persönliche Erinnerungen an Professor Tholuck, den hallischen Studentenvater. Das Pfarrhaus 35, 1919, S. 85–87.

at) [Anon.]: Der Studentenvater. Ein dt. Gelehrtenoriginal. VossZtg 1. Juni 1919, Nr 275, Beil. 2. – Unterz.: R. S. – Dass. u. d. T.: Der Studentenvater. Ein hallisches Gelehrtenoriginal. Hallische Univ.-Ztg 15. Juni 1919, Nr 11, S. 302–04.

au) Elert, Werner: Der Kampf um das Christentum. München 1921. S. 78–89.

av) von Dryander, Ernst: Erinnerungen aus meinem Leben. 2. erw. Aufl. Bielefeld u. Leipzig 1922. S. 36–40, 58.

aw) Kattenbusch, Ferdinand: Die deutsche evangelische Theologie seit Schleiermacher. Ihre Leistungen u. ihre Schäden. 4., vollst. umgearb. Aufl. ... Gießen 1924. S. 38, 46.

ax) Lütgert, Wilhelm: Die Religion des deutschen Idealismus und ihr Ende. T. 3. Gütersloh 1925. (Beitr. z. Förderung christl. Theol. 2,10.) S. 144–57.

ay) Goebel, Siegfried: Erinnerungen eines alten Professors an namhafte Zeit- und Lebensgenossen. Berlin 1926. S. 114–23.

az) Kähler, Martin: Theologe und Christ. Erinnerungen u. Bekenntnisse. Hrsg. v. Anna Kähler. Berlin 1926. S. 120–27, 133–44, 150–54.

ba) Mitteldeutsche Lebensbilder. Hrsg. v. d. Hist. Komm. f. d. Provinz Sachsen u. f. Anhalt. Bd 2. Magdeburg 1927. S. 199–219 (Hermann Römer).

bb) Schlesische Lebensbilder. Hrsg. v. d. Hist. Komm. f. Schlesien. Bd 3. Breslau 1928. S. 230–39 (Ernst Lohmeyer).

bc) Zilz, Walter: August Tholuck. Leben u. Selbstzeugnisse. Gotha 1930. 113 S. (Gottesruf u. Lebensfahrt. 2.)

Dass. 2., durchges. Aufl. Gießen u. Basel 1962. 63 S. (Zeugen d. gegenwärt. Gottes. 158.)

bd) Doehring, Johannes: Die Predigtweise Tholucks. 2. T. d. e. hochwürd. theol. Fak. an d. Albertus-Univ. zu Königsberg i. Pr. zwecks Erlangung d. Würde e. Licentiaten d. Theol. vorgel. Inaugural-Diss. Berlin [1934]. 2 Bl., 87 S.

be) Giesen, Heinrich: Studentenväter des 19. Jahrhunderts. Berlin (1937). (Furche-Bücherei. 36.) S. 13—20.

bf) Neuß, Erich: August Tholuck. Unser Sonntag. Laurentiusbote 1937, Febr. — Ders.: Neues vom hallischen Gelehrtenoriginal. [Anekdote.] Monatsprogr. Halle 1937, Nov.

bg) Schnabel, Franz: Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert. Bd 4. Die religiösen Kräfte. Freiburg i.Br. 1937. S. 385—87, 490—91; vgl. Reg. S. 613.

bh) Keyser, Paul: August Tholuck. 1799—1877. In: Zweihundertfünfzig Jahre Universität Halle. Streifzüge durch ihre Gesch. in Forschung u. Lehre. Halle 1944. S. 91—93.

bi) Ortenburger, Adolf: Friedrich August Gotttreu Tholuck. Ein Hauptrepräsentant d. Erweckungsbewegung. Ev.-luth. Kirchenztg 15. Dez. 1949, Nr 23, S. 362—63.

bk) Barth, Karl: Die protestantische Theologie im 19. Jahrhundert. Ihre Vorgesch. u. ihre Gesch. 2. Aufl. Zürich 1952. S. 459—68.

bl) Asen, Johannes: Gesamtverzeichnis des Lehrkörpers der Universität Berlin. Bd 1. 1810—1945. Leipzig 1953. S. 199.

bm) Schellbach, Martin: Tholucks Predigt. Ihre Grundlagen u. ihre Bedeutung f. d. heutige Praxis. Berlin (1956). 184 S. (Theolog. Arbeiten. 3.)

bn) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 2993.

ho) Evangelisches Kirchenlexikon. Kirchl.-theolog. Handwörterb. Bd 3. Göttingen (1959). Sp. 1428—29 (H. Beintker).

bp) Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterb. f. Theologie u. Religionswissensch. 3., völlig neu bearb. Aufl. Bd 6. Tübingen 1962. Sp. 854—55 (M. Schmidt).

bq) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. ... Bd 10. Freiburg i. Br. 1965. Sp. 117 (P.-W. Scheele)

br) Mauser, Peter: „Der Freund Israels." F. A. G. Tholuck u. d. Judenmission d. frühen 19. Jahrh. Jb. f. schles. Kirchengesch. N. F. 59, 1980, S. 108—61.

Briefe:

bs) Aus August Tholucks Anfängen. Briefe an u. von Tholuck. Ein Beitr. zur Gesch. d. relig. Erneuerung im 19. Jahrh. Hrsg. v. G[ottlieb] Nathanael Bonwetsch. Gütersloh 1922. 160 S. (Beiträge zur Förderung christl. Theologie. 2,4.)

Briefe an u. von Focke, Ludwig von Gerlach, Otto von Gerlach, August Hahn, Ernst Wilhelm Hengstenberg, Heinrich Hoffmann, Hans Ernst Baron von Kottwitz, Johann Heinrich Kurtz, Julius Müller, Aurel Neumann, Radecke, Renneke, Richard Roethe, Gotthilf Heinrich Schubert, Rudolf Stier.

bt) Bunsen, Christian Carl Josias: An T. 8. Juni 1851. In: Bunsen: Aus seinen Briefen und nach eigener Erinnerung geschildert v. s. Witwe. Dt. Ausg., durch neue Mitth. verm. v. Friedrich Nippold. Bd 3. Leipzig 1871. S. 106.

bu) Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: An T. 3. Juli 1826. In Nr ax) S. 463—64.

bv) Hengstenberg, Ernst Wilhelm: Von T. 1828–66 (25). In: Aus vierzig Jahren deutscher Kirchengeschichte. Briefe an E. W. Hengstenberg. Hrsg. v. G[ottlieb] Nathanael Bonwetsch. Folge 2. Gütersloh 1919. (Beiträge zur Förderung christl. Theologie. 24, 1/2.) S. 84–98.

bw) Kottwitz, Hans Ernst Frhr: Von T. 1820–36 (40). In: Baron H(ans) E(rnst) von Kottwitz und die Erweckungsbewegung in Schlesien, Berlin und Pommern. Briefwechsel. Eingel. u. hrsg. v. F[riedrich] W[ilhelm] Kantzenbach. Ulm 1963. (Quellenhefte zur Ostdt. u. Osteurop. Kirchengesch. 11/12.) S. 87–132.

bx) Kurtz, Johann Heinrich: Von T. 1842–61 (2). In: Briefe an Joh[ann] Heinr[ich] Kurtz, weiland Professor der Theologie in Dorpat ... Hrsg. v. N[athanael] Bonwetsch. Leipzig 1910. S. 21–23.

by) Möhler, Johann Adam: Von T. 17. Dez. 1829. In: Möhler: Gesammelte Aktenstücke und Briefe. Hrsg. u. eingel. v. Stephan Lösch. Bd 1. München (1928). S. 259–60.

bz) Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: An T. 1829 (2). In Nr ax) S. 464–66.

ca) Twesten, August: Von T. 6. Juni 1827. In: D. August Twesten nach Tagebüchern und Briefen, v. C. F. Georg Heinrici. Berlin 1889. S. 393–95.

1) [Hrsg.] Der Freund Israels. Eine Zschr. f. Christen u. Israeliten. Jg. 1.2. Berlin: Trowitzsch 1824–25.

2) [Anon.]: Wichtige Stellen des Rabbinischen Buches Sohar im Text und mit Übersetzung, nebst einigen Anm. Berlin: Dümmler in Comm. 1824. 74 S.
Name unter d. Vorr.

3) [Anon.]: Eine Stimme wider die Theaterlust. Nebst d. Zeugnissen d. teuren Männer Gottes dagegen, des seligen Phil. Speners u. d. seligen A. H. Francke. Berlin 1824: Trowitzsch u. Sohn. 46 S.

4) Blüthensammlung aus der morgenländischen Mystik. 1825. – s. Bd XVI. S. 605, Nr 5).

5) [Hrsg.] Literarischer Anzeiger für christliche Theologie und Wissenschaft überhaupt. Jg. 1–20. Mit Intelligenzbl. Halle: Anton 1830–49. 4°

6) Uebersetzung und Auslegung der Psalmen für Geistliche und Laien der christlichen Kirche. Halle: Anton 1843. 374 S.
Dass. 2. Aufl. 2. Abdr. Gotha: Perthes 1873. VI, 758 S.

7) Werke. Bd 1–11. Gotha: Perthes 1862–73.
Dass. Ebda 1872–75. (Theolog. Bibl. aus Perthes Verlag. 49–53.)
1. Die Lehre von der Sünde und vom Versöhner, oder: Die wahre Weihe des Zweiflers. 8. Aufl. XII, 176 S. – 2–6. Predigten über die Hauptstücke des christlichen Glaubens und Lebens. Bd 1–5. – 7. Stunden der Andacht. 7. Aufl. X, 584 S. – 8. Der sittliche Charakter des Heidenthums. 3. Aufl. Gespräche über die vornehmsten Glaubensfragen der Zeit. 2. Aufl. XI, 280 S. – 9. Vermischte Schriften. 2. Aufl. VIII, 247 S. – Die Propheten und ihre Weissagungen. 2. Aufl. VIII, 206 S. – 10. Das alte Testament im neuen Testament. 6. Aufl. 2. Abdr. – Die Bergrede Christi. 5. Aufl. X, 510 S. – 11. Uebersetzung und Auslegung der Psalmen für Geistliche und Laien der christlichen Kirche. 2. Aufl. IV, 658 S.

8) Beiträge und Abdrucke:

a. Theologische Studien und Kritiken 1832–39, 1855, 1867.

b. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 254: Wohl hast, wenn Heil und Unheil ich ergründe. [Ged.]

c. Gladstone, W. F.: Der Staat in seinem Verhältniß zur Kirche. Eingef. Übers. v. Julius Treuherz. Halle: Mühlmann 1843. XII, 579 S.
Rez. Königsberger Literatur-Bl. 22. März 1845, Nr 24, Sp. 188–92.

d. Dresdner Album 1847, S. 40: Arabische Verse aus Dschelaleddin's persischem Gedicht „Mesnewi".

e. Deutsche Zeitschrift für christliche Wissenschaft und christliches Leben 1850—61.

f. Evangelisches Jahrbuch 1851—65.

g. Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche 1854ff.

h. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — i. Minerva (vgl. Estermann 1.22). — k. Leipziger Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.30). — l. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — m. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — n. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — o. Deutsches Hausbuch (vgl. Estermann 8.79).

9) Theologische Schriften und Predigten.

706. **Thomas,** Johann **Gerhard** Christian

Geb. 5. Februar 1785 in Sachsenhausen b. Frankfurt a. M., gest. 1. November 1838 in Frankfurt a. M.

T. besuchte das Gymnasium in Frankfurt und seit 1798 die Gelehrtenschule in Friedberg; 1802 begann er sein Studium in Gießen, das er 1805 in Würzburg fortsetzte und 1807 mit der Promotion abschloß. Dann ging T. nach Frankfurt, wurde 1809 Archivar des Fürstprimas und bekleidete mehrere Ämter im Senat; 1816 wurde er Senator. Mehrmals war T. Bürgermeister von Frankfurt. Er war Mitglied zahlreicher Körperschaften, mit Brentano, Arnim, Leonhardi, Schlosser, den Brüdern Grimm freundschaftlich verbunden und Schwiegersohn von J. J. Willemer. — Die Tauler-Ausgabe besorgte er gemeinsam mit seinem Freund Georg Franz Kloß (1787—1854; vgl. ADB. Bd 16. Leipzig 1882. S. 227—28).

a) Literarischer Nachlaß. — Bes. früher: Frankfurt a. M., Stadtarchiv (Verlust).
Vgl. Jung, Rudolf: Das Frankfurter Stadtarchiv. Seine Bestände u. s. Gesch. Frankfurt a. M. 1909. (Veröff. d. Hist. Komm. d. Stadt Frankfurt a. M. 1.) S. 216.

b) Deichler, C[hristian]: Worte der Trauer, gesprochen am Grabe des Herrn Dr. Joh. Gerh. Christian Thomas, weil. älteren Bürgermeister, Schöffen und Syndikus, geboren den 5. Februar 1785, gestorben den 1. November 1838. Frankfurt am Main 1838. 6 S.

c) Neuer Nekrolog Jg. 16, S. 901—08. [Vgl. unten Nr h).]

d) Böhmer, Johann Friedrich: [Würdigung von Thomas.] In: Böhmer: Die Urkunden Kaiser Ludwig des Baiern. Frankfurt a. M. 1839. S. XVI.

e) Euler, Ludwig Heinrich: [Biographie und Würdigung.] In: Thomas: Der Oberhof zu Frankfurt am Main und das fränkische Recht in Bezug auf denselben. Ein Nachlaß, hrsg. v. Ludwig Heinrich Euler, u. bevorwortet v. Jacob Grimm. Mit d. Bildn. d. Verf. Frankfurt am Main 1841. S. XVII—XXII.

f) (Böhmer, Johann Friedrich): [Biographie.] In: Thomas: Der Oberhof zu Frankfurt am Main [s. Nr e)]. S. XVII—XIX.

g) Heyden, Eduard: Gallerie berühmter und merkwürdiger Frankfurter. Eine biogr. Samml. Frankfurt a. M. 1861. S. 151—59.

h) Böhmer, Joh[ann] Friedrich: Briefe und kleinere Schriften. [Hrsg.] durch Johannes Janssen. Bd 2. Freiburg i. Br. 1868. (Joh. Friedrich Böhmer's Leben, Briefe und kleinere Schriften. 3.) S. 469—77: Brügermeister J. G. Ch. Thomas. [Vollst. Fassung d. in Nr c) veröff. Nachrufes.]

i) Kellner, Emilie, geb. Andreae: Goethe und das Urbild seiner Suleika. Leipzig 1876. S. 66—67: Willemer, Marianne: Zum Geburtstage des Herrn Schöff Thomas.

[Ged. 1826.] – S. 67–70: Dies.: Herrn Bürgermeister Thomas. [Ged. 1824.] – S. 70 bis 73: Dies.: An denselben. [Ged. 1825.]

k) ADB. Bd 38. Leipzig 1894. S. 91–93 (R. Jung).

l) Steig, Reinhold: Achim von Arnim und Jacob und Wilhelm Grimm. Stuttgart u. Berlin 1904. (Aachim von Arnim und die ihm nahe standen. 3.) S. 162–63, 259, 351; vgl. Reg. S. 632.

m) Schwemer, Richard: Geschichte der Freien Stadt Frankfurt a. M. ⟨1814–1866⟩. Bd 2. Frankfurt a. M. 1912. (Veröff. d. Hist. Komm. d. Stadt Frankfurt am Main. 4.) S. 238–46. – Bd 3,1. Ebda 1915. (Veröff. ... 5,1.) S. 6–35.

n) Schmidt-Scharff, [Wolfgang]: Geschichte des Frankfurter Frauenverein 1813 bis 1913. Frankfurt am Main 1913. S. 80–81.

o) Goethes Briefwechsel mit Marianne von Willemer. Hrsg. v. Max Hecker. Leipzig 1922. Vgl. Reg. S. 431.

p) Stoll, Adolf: Friedrich Karl von Savigny. Professorenjahre in Berlin 1810–1842. Berlin 1929. Vgl. Reg. S. 545.

q) Kleinstück, Erwin: Johann Friedrich Böhmer. Frankfurt a. M. 1959. S. 216–20 u. ö.; vgl. Reg. S. 420.

Briefe:

r) Böhmer, Johann Friedrich: An T. 1831–37 (3). In: Böhmer: Briefe. Hrsg. v. Johannes Janssen. Bd 1. Freiburg i. Br. 1868. (Böhmers Leben, Briefe und kleinere Schriften. 2.) S. 197–99, 216–19.

s) Boiserée, Sulpiz: Von T. 1819–35 (8), an T. 1819–26 (3). In: Sulpiz Boisserée. ([Vorw.]: Mathilde Boisserée.) Bd 1. Stuttgart 1862. S. 373–74, 487, 494–95, 506–07, 520–21, 532–33, 556–57, 559–62, 640.

t) Grimm, Jacob: Von T. 1816–38 (11). Teildr. in: Private und amtliche Beziehungen der Brüder Grimm zu Hessen ... zsgest. u. erl. v. E[dmund] Stengel. Bd 2. Marburg 1886. S. 168, 169–70, 184–86, 214, 224.

u) Grimm, Wilhelm: An T. 9. Dez. 1815. In: Briefe der Brüder Grimm an Paul Wigand. Veröff. u. erl. v. E[dmund] Stengel. Marburg 1910. (Private und amtliche Beziehungen der Brüder Grimm zu Hessen. 3.) S. 407–08. – Von T. 22. Okt. 1815. In: Private und amtliche Beziehungen der Brüder Grimm zu Hessen ... zsgest. u. erl. v. E[dmund] Stengel. Bd 2. Marburg 1886. S. 404 [Zitat].

1) Tauler, Johannes: Predigten. 1826. – s. Bd XVI. S. 1085, Nr 78, 3).

2) Beiträge:

a. Wetteravia. Zschr. f. dt. Gesch. u. Rechts-Alterthümer 1828.

b. Archiv für Geschichte und Literatur (Frankfurt a. M.) 1831.

c. Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst 1838–39.

3) Juristische und staatsrechtliche Schriften und Editionen.

707. **Thudichum, Georg**

Geb. 29. März 1794 in Eudorf b. Alsfeld, gest. 27. Dezember 1873 in Darmstadt.

Sohn eines Pfarrers, nahm 1814 als freiwilliger Jäger am Feldzug gegen Napoleon teil. Während des Studiums seit 1812 und nach 1815 in Gießen wurde T. durch seinen Lehrer und späteren Freund F. G. Welcker für das griechische Altertum begeistert und zu Übersetzungen angeregt. 1818 ging T. nach Büdingen als Pfarrer und zugleich dritter Lehrer am Gymnasium, dessen Direktor er 1829 wurde und bis 1863 blieb. Neben seiner

Beschäftigung mit der griechischen und deutschen Literatur beteiligte sich T. auch am öffentlichen Leben, wurde 1832 von der liberalen Partei zum Deputierten in die Zweite Kammer der Landstände gewählt, war Kandidat bei den Wahlen zum Frankfurter Parlament 1848 und erhielt ein Mandat zur Hessischen Wahlkammer. Seine Vorschläge zur Kirchenverfassung wurden später bei der Formulierung der hessischen Kirchenverfassung übernommen. Nach seiner Pensionierung 1863 zog T. nach Darmstadt.

a) Scriba, Heinrich Eduard: Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im ersten Viertel des neunzehnten Jahrhunderts. Abth. 1. Darmstadt 1831. S. 405. – Abth. 2. Ebda 1843. S. 729.

b) Thudichum, Georg: Geschichte des Gymnasiums zu Büdingen, nebst Nachrichten von dem dasigen Kirchen- und Schulwesen überhaupt. Progr. Büdingen 1832. S. 96–97.

c) (Haupt, [Georg]): Chronik des Gymnasiums. Jahresber. d. Großherzogl. Gymnasiums zu Büdingen 1862/63. Büdingen 1863. S. 3.

d) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 565.

e) (Krämer, Ludwig): Rückblick auf die Geschichte des Großherzoglichen Gymnasiums zu Büdingen während seines fünfzigjährigen Bestandes. Progr. Büdingen 1872. S. 8–10, 19–22, 35.

f) Zimmermann, F.: Georg Thudichum. [Nekrolog.] Darmstädter Ztg 13. Jan. 1874, Nr 13, S. 57.

g) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 274.

h) Thudichum, Friedrich: Geschichte des Geschlechtes Thudichum. Th. 1. ⟨Als Ms. gedr.⟩ Tübingen 1893. S. 26–27, 31–32, 35–39, 43–48, 55–193. – S. 220–24: Schriftenverz.

i) ADB. Bd 38. Leipzig 1894. S. 136–38 (Friedrich Thudichum).

Brief:

k) Welcker, Friedrich Gottlieb: An T. Mitget. v. Wendelin Foerster. Zschr. f. franz. Sprache u. Lit. 18, 1896, S. 254.

l) Weitere Briefzitate in Nr h).

1) Zur Feier des zwanzigsten Januar 1821. (Rundgesang aufgef. am Geburtstag d. Grafen Ernst Casimir von Ysenburg und Büdingen.) ([Büdingen] 1821.) 1 Bl.

2) Sophocles: Tragödien. 1827–36. – s. Bd XVI. S. 669, Nr 8).
Th. 3. enth. Trachinierinnen. Aias. Philoktetes. Elektra.
Dass. Neue Bearb. Darmstadt: Leske (sp.: Frankfurt a. M.: Baer) 1855–56. – 3. neu durchges. Aufl. Bd 1–7. Leipzig: Reclam [1875–79]. (UnivBibl. 630. 641. 659. 670. 688. 709. 711.)
Rez. AllgLitZtg 1839, Nr 140–143, Sp. 512–28, 536 (Konrad Schwenck). – Frankfurter Konversationsbl. 21. Juli 1855, Nr 173, S. 691; 28. Nov. 1856, Nr 285, S. 1139.

3) Die Lehrsprüche des Theognis. 1828. – s. Bd XVI. S. 670, Nr 53, 2).

4) Die griechischen Lyriker oder Elegiker, Jambographen und Meliker. Ausgew. Proben. Im Versmaß d. Urschr. übers. u. durch Einl. u. Anm. erl. Bdch. 1–9. Stuttgart: Metzler 1857–70. (Griech. Dichter in neuen metr. Übers. 67–68. 70–74.)
Dass. Ebda 1857–59. (Classiker d. Alterthums.) – Auch u. d. T.: Griechische Anthologie. Nach d. Anlage v. Brunck's Analekten metr. übers.

5) Zu Sophokles Antigone. Progr. Büdingen 1857/58. Darmstadt 1858: Dietzsch. 42 S. 4°
Dass. auch: Gießen: Heyer 1858. 43 S. 4°

6) Die Homeridischen Dichtungen. Die Homerischen Hymnen. Die Homerischen

kleinen Gedichte. Die kyklischen Epen. Die satirisch-parodischen Epen: Kerkopen. Margites. Batrachomyomachie. Übers. Stuttgart: Metzler 1871. 144 S. (Homers Werke. 13. – Griech. Dichter in neuen metr. Übers. 75.)

7) Traube und Wein in der Kulturgeschichte. Tübingen: Laupp 1881. VI, 106 S.

8) Beiträge und Abdrucke:

a. Pädagog.-philol. Literaturblatt zur Allg. Schulztg 1825. – b. Zeitschrift f. d. Alterthumswissenschaft 1840–41. – c. Großherzogl. Hessische Zeitung 1841. – d. Didaskalia 1842, 1846. – e. Die Muse (Dräxler) 1853, 1855–56. – f. Protestant. Kirchenzeitung 1855. – g. Museum für Philologie 1862. – h. Hessische Landeszeitung 1865, 1869. – i. Museum. Belletrist. Beibl. zur Neuen Frankfurter Zeitung 1874. – k. Iris (vgl. Estermann 2.61). – l. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137).

m. Thudichum (s. oben Nr h); enth. Gedichtabdrucke, bes. S. 39: Wie der gewaltige Stamm. – S. 61: Altes Anliegen. – S. 61–62: Theurer Ruhm. – S. 62–63: Verzweiflung. – S. 67–68: Ostern 1824. – S. 68: Den 15. August 1824. – S. 69: Einmal. ⟨Rückblick.⟩ – S. 86: O nimm, du vielgeliebtes Wesen. – S. 110: Es ist des Menschen Angesicht. – S. 138–39: Kräft'ge Höhn zu sanftem Thale. – S. 215: Aufblick. – S. 216–18: Irdisches Fortleben. [Ansprache u. Ged.]

9) Theologische und philosophische Veröffentlichungen.

708. **von Thumb-Neuburg, Karl Konrad Frhr** [1785–1851]

s. Bd XI/1. S. 232–35, 609. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 21. S. 66–67.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 335.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 537.

d) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3002.

Zu den Werken:

zu 4) Zwey Theaterstücke. Tübingen: Heerbrandt in Comm. 1813.
Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 8. Apr. 1814, Nr 28, Sp. 456.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Zeitung für die elegante Welt 1831, 27. Sept., Nr 189, Sp. 1505–08; 29. Sept., Nr 190, Sp. 1515–17; 30. Sept., Nr 191, Sp. 1523–25: Erinnerungen an den Herzog Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau.

b. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). – c. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – d. Tagebuch der deutschen Bühnen (vgl. Estermann 2.46). – e. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – f. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – g. Mannichfaltigkeiten (vgl. Estermann 2.64). – g. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44).

709. **Tidemann, Franz** [1752—1836]

s. Bd XVI. S. 421—22. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 337.

710. **Tieck, Dorothea** Sophie

Geb. 26. März 1799 in Berlin, gest. 21. Februar 1841 in Dresden.

Tochter von Ludwig T. und von dessen Frau Amalie, geb. Alberti, lebte im elterlichen Hause, seit 1801 in Dresden, dann in Ziebingen und nach 1819 wieder in Dresden. In Bindung an die Mutter folgte sie deren Übertritt zum katholischen Bekenntnis, und wie diese nahm sie nur geringen Anteil an den gesellschaftlichen Verpflichtungen des zu Ruhm gekommenen Vaters. Desto mehr wurde Dorothea in die literarischen Planungen Tiecks einbezogen, wurde seine engste Mitarbeiterin und lieferte zu deren Realisierung wichtige Beiträge. Diese Zusammenarbeit von Vater und Tochter verstärkte sich nach dem Tode von Amalie T. (1837) noch mehr und fand erst durch den plötzlichen Tod Dorotheas ein unerwartetes Ende. Ihre Übersetzungen aus dem Spanischen entsprachen ebenso Tiecks Vorstellungen wie ihr Beitrag zur Vollendung der Schlegelschen Shakespeare-Übersetzung.

a) Helmina [von Chezy]: An Dorothea T**ck. Mit d. bezauberten Rose, 26. März 1820. [Sonett.] ZtgelegWelt 3. Juni 1820, Nr 106, Sp. 846—47.

b) Laun, Friedrich [d. i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 1. Bunzlau 1837. S. 168—69.

c) Köpke, Rudolf: Ludwig Tieck. Erinnerungen aus d. Leben d. Dichters nach dessen mündl. u. schriftl. Mitth. Th. 2. Leipzig 1855. S. 58—62, 92—94, 99—100.

d) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 98.

e) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 2. Leipzig 1865. S. 213, 368. — Th. 3. Ebda 1866. S. 125, 230.

f) von Friesen, Hermann Frhr: Ludwig Tieck. Erinnerungen e. alten Freundes aus d. Jahren 1825—1842. Bd 1. Wien 1871. S. 8—9.

g) [Anon.]: Friedrich von Uechtritz und Dorothea Tieck. HistpolBll. 96, 1885, S. 584—98. [Nach „Erinnerungen an Fr. von Uechtritz." s. unten Nr ap).]

h) Bernays, Michael: Vor- und Nachwort zum neuen Abdruck des Schlegel-Tieckschen Shakespeare. PrJbb. 68, 1891, S. 524—69.

i) ADB. Bd 38. Leipzig 1894. S. 246—47 (Wilhelm Bernhardi).

k) Bolte, Johannes: Das schöne Mädchen von Bristol. Ein engl. Drama aus Shakespeares Zeit, übers. v. L. Tieck. Jb. d. dt. Shakespeare-Ges. 31, 1895, S. 126—64.

l) Conrad, Hermann: F. Vischer und Dorothea Tieck als Macbeth-Übersetzer. ArchNSprLit. 106, 1901, S. 70—88.

m) Binder, Franz: Luise Hensel. Ein Lebensbild nach gedr. u. ungedr. Quellen. 2., durchges. Aufl. Freiburg i. Br. 1904. S. 152—58, 298—300, 324—29.

n) Hansen, Johann Jakob: Dorothea Tieck. In: Hansen: Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrhunderts. Bd 8. Paderborn 1914. S. 278—82.

o) Lüdeke, Henry: Ludwig Tieck und das alte englische Theater. Frankfurt a. M. 1922. (Dt. Forschungen. 6.) S. 46, 241.

p) Oswald, Josef: Dorothea Tieck. HistpolBll. 170, 1923, S. 373–83, 447–58.

q) Zeydel, Edwin H[ermann]: Ludwig Tieck, the German romanticist. A critical study. Princeton 1935. Vgl. Reg. S. 403.

r) Stricker, Käthe: Ihres Vaters Tochter! Dorothea Tieck zum Gedächtnis. Die Frau 43, 1935/36, S. 103–12.

s) Dies.: Dorothea Tieck und ihr Schaffen für Shakespeare. Jb. d. dt. Shakespeare-Ges. 72, 1936, S. 79–92.

t) Winter, Johann-Wilhelm: Dorothea Tiecks Macbeth-Übersetzung. Berlin 1938. 113 S. (Theater u. Drama. 10.)
Auch Diss. München 1938.
Rez. LitblGRPhil. 62, 1941, Sp. 306–07 (B. Siebeck). – Anglia Beibl. 52, 1941, S. 67–70 (K. Brunner). – Engl. Studien 75, 1942/43, S. 357–60 (M. Prieß).

u) Scheffler, Herbert: Dorothea Tieck. Erinnerung an d. Shakespeare-Übersetzerin. Die Literatur 42, 1939/40, S. 233–34.

v) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3006.

w) Hoffmann, Gisela: Zur Shakespeare-Übersetzung Dorothea Tiecks. Jb. d. dt. Shakespeare-Ges. (Heidelberg) 1971, S. 69–84.

x) Brunkhorst, Martin: Shakespeares „Coriolanus“ in deutscher Bearbeitung. Sieben Beisp. zum literaturästhet. Problem d. Umsetzung u. Vermittlung Shakespeares. Berlin 1973. XII, 187 S. (Komparatist. Studien. 3.)

y) Daly, Peter M.: Translations as interpretation. Some observations on 3 German translations of Macbeth speech. In: Deutung und Bedeutung. Studies in German and Comparative literature presented to Karl-Werner Maurer. Ed. by Brigitte Schludermann, Victor G. Doerksen, Robert J. Glendinning and Evelyn Scherabon Firchow. The Hague, Paris 1973. (De proprietatibus litterarum. Ser. maior. 25.) S. 446–51.

z) Larson, Kenneth E.: The origin of the „Schlegel-Tieck“ Shakespeare in the 1820s. GermQuart. 60, 1987, S. 30–32.

aa) Bildnis: Vogel von Vogelstein, Carl Christian: David d'Angers modelliert die Büste Tiecks (Gemälde, 1834). – Leipzig, Museum d. Bild. Künste. (Neben Tieck stehend Dorothea T.)

Briefe:

ab) Brockhaus, Heinrich: Von T. 1834–37 (3). In: Aus Tiecks Novellenzeit. Briefwechsel zwischen Ludwig Tieck u. Friedrich Arnold Brockhaus. Hrsg. v. Heinrich Lüdeke von Möllendorff. Leipzig 1928. (Aus d. Archiv F. A. Brockhaus. 3.) S. 93–94, 111–13, 122–23. – Zitat v. 1839. S. 130.

ac) von Bülow, Eduard: Von T. o. D. In: Weltliteratur. Die Lust am Übersetzen im Jahrhundert Goethes. Eine Ausstellung d. Dt. Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar. (Marbach 1982.) (Marbacher Kataloge. 37.) S. 519–20.

ad) Hensel, Luise: Von T. 1821–22, 1836–37; bes. 30. Dez. 1836. In Nr m) S. 155 bis 156, 298–99; 28. Febr. 1837. S. 325; 24. Juni 1837. S. 327. [Teildr.]

ae) von Holtei, Karl: An T. 20. Juli 1839. In: von Holtei: Briefe aus und nach Grafenort. Altona 1841. S. 43–58. – Vgl. Bd IX. S. 528, Nr 104) 3.

af) Immermann, Karl: An T. 10. Okt. 1839. In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 2. (München 1979.) S. 1043–44.

ag) von der Malsburg, Ernst: Von T. 27. Sept. 1824. In: Heidelbach, Paul: Deutsche Dichter und Künstler in Escheberg und Beziehungen der Familie von der Malsburg zu den Familien Tieck und Geibel. Marburg 1913. S. 40–42.

ah) Paul, Jean: An T. (Stammbucheintrag. 1822.) In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 8. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1955. S. 187.

ai) von Raumer, Friedrich: Von T. 27. Dez. 1829. In: Raumer: Lebenserinnerungen und Briefwechsel. Bd 2. Leipzig 1861. S. 305–07. – An T. 25. Febr. 1830. Ebda S. 313–14. – Von T. 3. Juni 1833. Zeydel, Edwin H[ermann]: An unpublished letter of Dorothea Tieck. GermRev. 2, 1927, S. 12–15.

ak) Schlegel, Dorothea: Von T. 10. Apr. 1835. In: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. Berlin 1926. S. 363–65. – Von T. 20. Juli 1835. In: Finke, Heinrich: Ueber Friedrich und Dorothea Schlegel. Köln 1918. S. 107–08

al) Schröder, Wilhelmine (?): Von T. 16. Dez. 1821. In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle. Unpublished letters from the period of German romanticism. Coll. and ed. by Percy Matenko, Edwin H[ermann] Zeydel, Bertha M. Masche. Chapel Hill [1967]. (Univ. of North Carolina Studies in the Germanic Lang. and Lit. 57.) S. 53–55. – Teildr. in: Sembdner, Helmut: Schütz-Lacrimas. Das Leben d. Romantikerfreundes, Poeten u. Literaturkritikers Wilhelm von Schütz ⟨1776–1847⟩. (Berlin 1974.) S. 120.

am) Steffens, Johanna: Von T. 9. Nov. 1823. In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle ... (s. oben Nr al). S. 105–08.

an) Tieck, Friedrich: Von T. 1823 (2). In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle ... (s. oben Nr al). S. 73–76.

ao) Tieck, Ludwig: Von T. 1825 (2). In: Letters of Ludwig Tieck. Hithero unpublished 1792–1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 294–95, 299–301. – Von T. 16. Mai 1825. In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle ... (s. oben Nr ak). S. 111–16. Von T. 1813–1814/15 (4). Schweikert, Uwe: Korrespondenzen Ludwig Tiecks und seiner Geschwister. 68 unveröff. Briefe. JbFrDtHochst. 1971, S. 340–49.

ap) von Uechtritz, Friedrich: Von T. 1831–39 (24). In: Erinnerungen an Friedrich von Uechtritz und seine Zeit in Briefen von ihm und an ihn. Mit e. Vorw. v. Heinrich von Sybel. Leipzig 1884. S. 156–225.

1) [Anon.]: Shakspeare's Vorschule. Hrsg. u. m. Vorr. begl. v. Ludwig Tieck. Bd 1. 1823. – s. Bd XVI. S. 944, Nr 8).

2) [Anon]: Espinel, Vicente: Leiden und Begebenheiten des Escuderos Marcos Obregon. 1827. – s. Bd XVI. S. 759, Nr 16) 1.

3) [Anon]: Shakspeare's dramatische Werke. Übers. v. August Wilhelm von Schlegel, erg. u. erl. v. Ludwig Tieck. Bd 5. 7–9. 1831–33. – s. Bd XVI. S. 1038, Nr 21).

Nach Nr ap) S. 177 gibt Dorothea Tieck außerdem ihren Anteil an den Übersetzungen Baudissins an: „Viel Lärmen um Nichts" (Verse von ihr, Prosa von Baudissin); „Der Widerspenstigen Zähmung" (gemeinsam mit Baudissin); „Liebes Lust und Leid" (darin einige Sonette von ihr).

4) [Anon]: de Cervantes Saavedra, Miguel: Die Leiden des Persiles und der Sigismunda. 1837. – s. Bd VI. S. 44, Nr 143).

5) [Anon.]: Sparks, Jared: Leben und Briefwechsel Georg Washingtons. Nach d. Engl. im Ausz. bearb. Hrsg. v. Friedrich von Raumer. Bd 1.2. Leipzig: Brockhaus 1839.

6) Beitrag:

Penelope 1826, S. 314–39: Tieck, Ludwig: Ueber Shakespears Sonette einige Worte, nebst Proben einer Uebersetzung derselben [von Dorothea T.; die weiteren ungedr. Übers. im Nachlaß L. Tieck, Kapsel 17.]

711. **Tieck,** Johann **Ludwig** (Pseud. Peter Lebrecht, G. Färber) [1773–1853]

s. Bd IV/1. S. 959. Bd VI. S. 28–45, 797–98. Bd XI/1. S. 333–37. Nachzutragen:

A. Handschriften

1) Handschriftlicher Nachlaß (Manuskripte, Entwürfe, Abschriften, Tagebücher, Briefe). – Bes.: Berlin SB (Preuß. Kulturbesitz).

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 379. – (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 88.

2) Briefsammlung. – Bes.: Kraków, Biblioteka Jagiellońska.

Vgl. Stern, Ludwig: Die Varnhagen von Ensesche Sammlung in der Königlichen Bibliothek zu Berlin 1911. S. 813–14.

3) Briefe, Manuskripte, Biographica. – Bes.: Frankfurt a. M., Freies Deutsches Hochstift.

Vgl. Behrens, Jürgen, Beatrix Habermann, Leo Philippsborn, unter Mitarb. v. Heide Schlüpmann: Katalog der Handschriften. Tübingen (1982). (Freies Dt. Hochstift. Reihe d. Schriften. 25.) S. 528–30.

4) Erhaltene Briefe, Korrespondenz m. Ida von Lüttichau u. a. – Bes.: Dresden LB

Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe ... (s. oben Nr 1). S. 88 (Nr 626).

5) Briefwechsel mit F. A. Brockhaus. – Bes.: Leipzig, Staatsarchiv (Bestand Verlag F. A. Brockhaus Nr 378).

6) Bücher seiner Handbibliothek m. eigenhänd. Eintragungen. – Bes.: London, British Library.

Vgl. Catalogue de la bibliothèque célèbre de Ludwig Tieck ... (vgl. Bd VI. S. 34, vor Nr 1).) – (Unveränd. Neudr. d. Ausg. v. 1849 unter Hinzufügung e. Vorw. v. Erich Carlsohn.) (Niederwalluf b. Wiesbaden 1970.) 362 S. – Dazu: Folter, Roland: Deutsche Dichter- und Germanistenbibliotheken. Eine krit. Bibliogr. ihrer Kataloge. Stuttgart 1975. (Bibliographien d. Antiquariats Fritz Eggert. 6.) S. 194–95. – Zeydel, Edwin H[ermann]: Ludwig Tieck's library. Mod. Lang. Notes 42, 1926, S. 21–25. – Hewett-Thayer, Harvey W.: Tieck's marginalia in the British Museum. GermRev. 9, 1934, S. 9–17.

7) Verstreuter Handschriftenbesitz. – Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 295–96.

B. Bibliographien, Lexika, Forschung

8) von Wilpert, Gero, u. Adolf Gühring: Erstausgaben deutscher Dichtung. Eine Bibliogr. z. dt. Lit. 1600—1960. Stuttgart (1967). S. 1272—75.

9) Merz, Giuliano: Bibliografia Tieckiana. In Nr 595) S. 452—632.

10) 200. Geburtstag des deutschen Dichters und Romantikers Johann Ludwig Tieck am 31. Mai (1973). Bibliogr. Kalenderbll. d. Berliner Stadtbibl. 15, 1973, F. 5, S. 56—66.

11) Schmidt, Heiner: Quellenlexikon der Interpretationen und Textanalysen. Personal- u. Einzelwerkbibliogr. z. dt. Lit. v. ihren Anfängen bis z. Gegenw. Ein Handb. f. Schule u. Hochschule. Bd 7. Duisburg 1985. S. 116—22. — Bd 12. Ebda 1987. S. 260 bis 262.

---

12) Meusel Bd 8. S. 63. Bd 10. S. 744. Bd 11. S. 721. Bd 16, S. 27. Bd 20. S. 83. Bd 21. S. 71.

13) Haymann, Christoph Johann Gottfried: Dresdens theils neuerlich verstorbne theils jetzt lebende Schriftsteller und Künstler, wissenschaftlich classificirt ... Dresden 1808. S. 295.

14) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 335—37, 422.

15) (Koner, W[ilhelm]): Verzeichniss im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke. Berlin 1846. (Gelehrtes Berlin im Jahre 1845.) S. 345—46.

16) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 538—40.

17) Schneider, Georg: Die Schlüsselliteratur. Bd 3. Entschlüsselung dt. Romane u. Dramen. Stuttgart 1952. S. 177—81.

18) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3006—10.

19) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis v. biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1545.

---

20) Stopp, Elisabeth C.: Wandlungen des Tieckbildes. Ein Literaturbericht. DtVjsLitGeistg. 17, 1939, S. 252—76.

21) Thalmann, Marianne: Hundert Jahre Tieckforschung. MhDtUnt. 45, 1953, S. 113—23. — Wiederh. in: Thalmann: Romantik in kritischer Perspektive. Zehn Studien. Heidelberg (1976). (Poesie u. Wissensch. 20.) S. 63—76.

22) Minder, Robert: Redecouverte de Tieck. Etudes Germaniques 23, 1968, S. 537 bis 547. — Dt. Fassung: Das gewandelte Tieck-Bild. In: Festschrift für Klaus Ziegler. Hrsg. v. Eckehard Catholy u. Winfried Hellmann. Tübingen 1968. S. 181—204. — Wiederh. in: Romantik heute. Bonn, Bad Godesberg 1972. S. 60—76.

23) Paulin, Roger: Der alte Tieck. In: Zur Literatur der Restaurationsepoche 1815—1848. Forschungsreferate u. Aufs. f. Friedrich Sengle zum 60. Geburtstag. Stuttgart 1970. S. 247—62.

24) Ludwig Tieck. Hrsg. v. Wulf Segebrecht. Darmstadt 1976. XXIX, 471 S. (Wege d. Forschung. 386.)

Abdr. v. Arbeiten v. Hermann Gumbel (1929), Friedrich Gundolf (1929), Gerhard Kluge (1969), Paul Gerhard Klussmann (1964), Robert Minder (1937), Jakob Minor (1884), Hans Mörtl (1925), Joachim Müller (1958), Karl Rosenkranz (1838), Heinz Schlaffer (1969), Emil Staiger (1960), Marianne Thalmann (1958).

25) Paulin, Roger: Ludwig Tieck. 1987. — s. Nr 34).

26) Hertrich, Elmar: Wer war Wackenroder. Gedanken z. Forschungslage. Aurora 48, 1988, S. 131—48.

C. Biographie und Charakteristik

1. Gesamtbild

27) Köpke, Rudolf: Ludwig Tieck. 1855. (s. Bd VI, Nr o.) — (Unveränd. Nachdr.) Darmstadt 1970.

28) Zeydel, Edwin H[ermann]: Ludwig Tieck. The German romanticist. A critical study. Princeton 1935. XVI, 406 S.

Dass. 2. ed. With a preface by the author. Hildesheim, New York 1971. IX, XVI, 406 S.

Rez. GermRev. 11, 1936, S. 278—80 (H. W. Hewett-Thayer). — ModLangRev. 32, 1937, S. 129—31 (A. Gillies). — JournEGermPhil. 37, 1938, S. 100—07 (H. J. Weigand). — Ferner bei Nr 29).

29) Minder, Robert: Un poète romantique allemand: Ludwig Tieck. ⟨1773—1853.⟩ Paris 1936. VIII, 516 S., 4 Abb. (Publ. de la Fac. des lettres de l'univ. de Strasbourg. 72.)

Rez. Les Langues Modernes 35, 1937, S. 643—44 (J. J. Anstett). — Revue Germanique 28, 1937, S. 199—201 (G. Bianquis). — Mod. Lang. Notes 52, 1937, S. 367—69 (E. H. Zeydel). — ModLangRev. 32, 1937, S. 654—55 (E. Purdie). — LitblGRPhil. 59, 1938, Sp. 153—60 (J. Körner). — Dt. Literaturztg 59, 1938, Sp. 433—46 (H. Lüdeke). — De Weegschal 5, 1938/39, S. 12—13 (Th. C. van Stockum). — Anzeiger f. dt. Altertum u. dt. Lit. 58, 1939, S. 56—67 (H. Gumbel).

30) Thalmann, Marianne: Ludwig Tieck. Der romant. Weltmann aus Berlin. Bern (1955). 143 S. (Dalp-Taschenbücher. 318.)

31) Dies.: Ludwig Tieck, „der Heilige von Dresden". Aus d. Frühzeit d. dt. Nov. Berlin 1960. VI, 194 S. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völker. N. F. 3 ⟨127⟩.)

32) Günzel, Klaus: König der Romantik. Das Leben d. Dichters Ludwig Tieck in Briefen, Selbstzeugnissen u. Berichten. Berlin 1981. 561 S., m. Abb.

Dass. [Tübingen] 1981. 561 S., m. Abb.

33) Paulin, Roger: Ludwig Tieck. A literary biogr. Oxford 1985. XII, 434 S.

Dass. (Autoris. Übertr. aus d. Engl. v. Hannelore Faden.) München (1988). 350 S.

34) Ders.: Ludwig Tieck. Stuttgart (1987). VI, 133 S. (Samml. Metzler. 185.)

---

35) Horn, Franz: Umrisse zur Geschichte und Kritik der schönen Literatur Deutschlands, während der Jahre 1790 bis 1818. Berlin 1819. S. 105—20.

36) [Anon.]: Ludwig Tieck. [Bespr.] BllLitUnt. 28. Jan. 1833, Nr 28, S. 113—15; 29. Jan., Nr 29, S. 117—19. — Unterz.: 167.

37) Gutzkow, Karl: Der Hofrath Tieck. Phönix 21. Jan. 1835, Nr 18, Lit.Bl. Nr 3, S. 69—71.

38) Laube, Heinrich: Moderne Charakteristiken. Bd 2. Mannheim 1835. S. 145 bis 169. — Wiederh. in: Laube: Gesammelte Werke. Unter Mitw. v. Albert Hänel hrsg. v. Heinrich Hubert Houben. Bd 49. Leipzig 1909. S. 284—97.

39) Mundt, Theodor: Tieck in Dresden und die literarischen und sittlichen Zustände in Deutschland. Lit. Zodiakus 2, 1836, H. 1, S. 1—15.

40) Ders.: Charaktere und Situationen. Th. 1. Wismar u. Leipzig 1837. S. 259—68.

41) [Anon.]: Ludwig Tieck. AbdZtg 9. März 1843, Nr 58, S. 382—85; 10. März, Nr 59, S. 389—91; 11. März, Nr 60, S. 394—97. — Unterz.: M-n. [J. Mosen?]

42) [Hebbel, Friedrich]: Erinnerung an Ludwig Tieck. Ost-Deutsche Post 4. Mai 1853, Nr 104. — Wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 12. Berlin 1904. S. 22—24. — Auch in: Kippenberg, Anton: Das Buch deutscher Reden und Rufe. Wiesbaden 1956. S. 197—99.

43) Rellstab, L[udwig]: Ludwig Tieck. AllgZtg 1. Mai 1853, Nr 121, Beil. S. 1929—30.

44) Kühne, Ferdinand Gustav: Deutsche Charaktere. Th. 4. Die Romantiker und die Patrioten. Leipzig 1865. S. 65—134.

45) Hoffner, Wilhelm [d. i. Wilhelm Dilthey]: Die romantischen Dichter. Ludwig Tieck. WestermMh. 25, 1868, S. 25—42. — Wiederh. in: Dilthey: Zur Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts. Porträts u. biogr. Skizzen. Quellenstudien u. Literaturberichte zur Theologie u. Philosophie im 19. Jahrh. Hrsg. v. Ulrich Herrmann. Göttingen (1970). (Dilthey: Ges. Schriften. 15.) S. 117—49.

46) Stahr, Adolf: Ludwig Tieck. ⟨1853.⟩ In: Stahr: Kleine Schriften zur Litteratur und Kunst. Bd 1. Biographisches. Berlin 1871. S. 295—308.

47) R[em]y, M[ax]: Zu Ludwig Tieck's Gedächtnis. VossZtgSB. 1. Juni 1873, Nr 22, S. 7—9.

48) [Anon.]: Zur Erinnerung an Ludwig Tieck. Lit.bl. z. musikal. Wchl. 4, 1873, Nr 5, S. 9—13.

49) [Anon.]: Zur Erinnerung an Ludwig Tieck. Neue Evang. Kirchenztg 108, 1873, Sp. 337—40.

50) von Kralik, Richard: Ludwig Tieck. Zu s. 50. Todestage. Lit. Warte 4, 1902/03, S. 449—54.

51) Meyer, Richard M[oritz]: Ludwig Tieck. Gest. am 28. Apr. 1853 in Berlin. Die Nation 20, 1902/03, S. 472—76.

52) Berg, Leo: Ludwig Tieck. Gest. am 28. Apr. 1853. VossZtgSB. 26. Apr. 1903, Nr 17, S. 131—33; 3. Mai, Nr 18, S. 139—40.

53) Heilborn, Ernst: Ludwig Tieck. Zu s. 50. Todestag: 28. Apr. FrkfZtg 28. Apr. 1903, Nr 117, 1. Morgenbl. S. 1—2; 29. Apr., Nr 118, 1. Morgenbl. S. 1—2.

54) Landsberg, Hans: Ludwig Tieck, ein Berliner Kind. ⟨Zu s. 50. Todestage.⟩ NatZtg 28. Apr. 1903, Nr 258, Morgen-Ausg.

55) [Anon.]: Ludwig Tieck ⟨gest. am 28. Apr. 1853⟩. KölnZtg 28. Apr. 1903, Nr 347, 1. Morgenausg.

56) [Wol]ff, [Eugen]: Ludwig Tieck. Zur fünfzigsten Wiederkehr s. Todestages. Hamburgischer Correspondent 28. Apr. 1903, Nr 195, Morgenausg. S. 1—3.

57) Graef, Hermann: Johann Ludwig Tieck. Leipzig 1907. 29 S. (Beitr. z. Literaturgesch. 26.)

58) Walzel, Oskar: Deutsche Romantik. 1. Welt- und Kunstanschauung. 4. Aufl. Leipzig u. Berlin 1918. (Aus Natur u. Geisteswelt. 232.) S. 80—103. — Dass. 2. Die Dichtung. Ebda 1918. (Aus Natur u. Geisteswelt. 233.) S. 15—18, 21—23, 39—46, 58—59, 69—72, 93—94.

59) Hoeft, Bernhard: Berühmte Männer und Frauen Berlins. 1. Der Dreifaltigkeitsfriedhof in der Bergmannstraße. Berlin 1919. S. 35–43.

60) Eulenberg, Herbert: Ludwig Tieck. Freie dt. Bühne 1, 1919/20, S. 16–21. – Vgl. auch: Eulenberg: Gestalten und Begebenheiten. Dresden 1924. S. 98–106.

61) Stockmann, Alois: Ludwig Tieck, der Romantiker. Stimmen d. Zeit 50, 1919/20, S. 50–69.

62) Nadler, Josef: Die Berliner Romantik. 1800–1814. Ein Beitr. z. gemeinvölk. Frage: Renaissance, Romantik, Restauration. Berlin (1920). S. 72–74, 213–18.

63) Schirmunski, Victor: Kümmermann – Ludwig Tieck. GRMs. 10, 1922, S. 375 bis 377.

64) Farinelli, Arturo: Il romanticismo in Germania. Lezioni introduttive con cenni bibliogr. sul corso interno. Bari 1923. S. 31–36.

65) Hasselberg, Felix: Willibald Alexis über Ludwig Tieck. [Nach: Volkskalender auf d. J. 1854.] Dt. Allg. Ztg 30. Mai 1923, Nr 245.

66) Merbach, Paul Alfred: Tiecks theatralische Sendung. Zum 150. Geburtstage Ludwig Tiecks. Dt. Ztg 27. Mai 1923, Nr 241, Morgenausg. Beil. 1.

67) Strich, Fritz: Ludwig Tieck. Zu s. 150. Geburtstag. BerlTgbl. 31. Mai 1923, Nr 251. – Auch: AllgZtg 14. Juli 1923, Nr 28, S. 2–3.

68) Witt, Bertha: Ludwig Tieck. Zum 150. Geburtstag am 31. Mai. Dt. Ztg 30. Mai 1923, Nr 246, Abendausg.

69) Kluckhohn, Paul: Die deutsche Romantik. Bielefeld u. Leipzig 1924. S. 14–15, 102–09, 209–11.

70) Farinelli, Arturo: Poesia germanica. Milano 1927. S. 355–79.

71) Schendell, Werner: Zu Ludwig Tiecks 75. Todestag. Lit. Welt 27. Apr. 1928, Nr 17, S. 3.

72) Gundolf, Friedrich: Ludwig Tieck. JbFrDtHochst. 1929, S. 99–195. – Wiederh. in: Gundolf: Romantiker. N. F. Berlin-Wilmersdorf 1931. S. 5–139. – Gundolf: Dem lebendigen Geist. Aus Reden, Aufs. u. Büchern ausgew. v. Dorothea Berger u. Marga Frank. Mit e. Vorw. v. Erich Berger. Heidelberg, Darmstadt 1962. (Veröff. d. Dt. Akad. f. Sprache u. Dichtung. 27.) S. 137–208. – Ferner in Nr 24) S. 191–265.

73) Maione, Italo: Tieck. In: Maione: Profili della Germania romantica. Torino 1935. (Bibl. Paravia „Storia e Pensiero". 26.) S. 167–214. – Dass. 2. ed. Napoli 1960. S. 213–68.

74) Schultz, Franz: Klassik und Romantik der Deutschen. T. 2. Wesen u. Form d. klass.-romant. Lit. Stuttgart 1935. (Epochen d. dt. Lit. 4,2.) S. 355–57, 395–412.

75) Benz, Richard: Die deutsche Romantik. Gesch. e. geist. Bewegung. Leipzig 1937. S. 46–59.

76) Minder, Robert: Ludwig Tieck. Cahiers du Sud 16, 1937, Nr 194 (Le romantisme allemand), S. 197–210. – Dass. in: Le romantisme allemand. Textes et études publ. sous la dir. de Albert Béguin. (Ligugé, Vienne) 1949. S. 166–77. – Dt. Fassung in Nr 24) S. 266–78.

77) Nadler, Josef: Literaturgeschichte des Deutschen Volkes. Dichtung u. Schrifttum d. dt. Stämme u. Landschaften. Bd 2. Berlin 1938. S. 357–62, 608–13. – Dass. Bd 3. Ebda 1938. S. 153–58.

78) Korff, H[ermann] A[ugust]: Geist der Goethezeit. Versuch e. ideellen Entwicklung d. klass.-romant. Literaturgesch. T. 3. Leipzig 1940. S. 478–552.

79) Ermatinger, Emil: Deutsche Dichter 1700–1900. Eine Geistesgesch. in Lebensbildern. Bd 2. Bonn 1949. S. 128–39.

80) Kluckhohn, Paul: Charakteristiken. Die Romantiker in Selbstzeugnissen u. Äußerungen ihrer Zeitgenossen. Stuttgart 1950. (DtLitER. Romantik. 1.) S. 114–36.

81) Craveri-Croce, Elena: Due scrittori tedeschi. 1. Un maestro del romanticismo: Ludovico Tieck. Quaderni della „Critica“ 7, 1951, Nr 19/20, S. 112–34. – Wiederh. in: Craveri-Croce: Romantici tedeschi ed altri saggi Napoli 1962. S. 1–29.

82) Scharff, Erich: Zum 100. Todestag Ludwig Tiecks. Volksbühne 3, 1952/53, S. 160–62.

83) Gross, Edgar: Der unsterbliche Tieck. Zu s. 100. Todestag am 28. April. Neue lit. Welt 4, 1953, Nr 8, S. 9.

84) Metzeler, Werner: Schwärmer und Rationalist. Zum 100. Todestag d. Dichters Ludwig Tieck am 28. Apr. 1953. Die Tat (Zürich) 1. Mai 1953, Nr 118.

85) Reinhard, Ewald: Ludwig Tieck. Zu s. hundertsten Todestage. Aurora 14, 1954, S. 98–103.

86) Stadelmann, Rudolf, u. Wolfram Fischer: Johann Ludwig Tieck aus Berlin. Der Aufgeklärte. In: Die Bildungswelt des deutschen Handwerkers um 1800. Studien z. Soziologie d. Kleinbürgers im Zeitalter Goethes. Berlin 1955. S. 139–43.

87) Tymms, Ralph: German romantic literature. London 1955. S. 52–120.

88) Kasack, Hermann: Die Gefährten: Ludwig Tieck. In: Kasack: Mosaiksteine. Beitr. z. Lit. u. Kunst. (Frankfurt a. M.) 1956. S. 54–69. – Zuerst als Einf. zu Nr 1056).

89) Tecchi, Bonaventura: Lodovico Tieck poeta e realista. Paragone 9, 1958, Nr 108, S. 41–52. – Wiederh. in: Teccho: Romantici tedeschi. Milano, Napoli 1959, S. 1–4. – 2. ed. Ebda 1964.

90) Trainer, James: Ludwig Tieck. In: German men of letters. Twelve literary essays. Ed. by Alex Natan. London 1961. S. 39–57.

91) Brion, Marcel: L'Allemagne romantique. T. 1. Paris 1962. S. 229–98.

92) Klussmann, Paul Gerhard: Ludwig Tieck. In: Deutsche Dichter des 19. Jahrhunderts. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitarb. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Benno von Wiese. (Berlin 1969.) S. 15–52. – Dass. 2., überarb. u. verm. Aufl. Ebda 1979.

93) Trainer, James: Ludwig Tieck, unsung Saint of Dresden. Modern Lang. Notes 78, 1963, S. 408–12.

94) Hoffmann, Ernst Fedor: Die Romantiker. Ludwig Tieck ⟨1773–1853⟩. In: Einführung in die deutsche Literatur. Hrsg. v. John Gearey u. Willy Schumann. New York 1964. S. 97–106.

95) Trainer, James: Ludwig Tieck. From Gothic to Romantic. London, The Hague, Paris 1964. 113 S. (Angrica Germanica. 8.)

96) Schmidt, Arno: „Funfzehn.“ Vom Wunderkind d. Sinnlosigkeit. In: Schmidt: Die Ritter vom Geist. Von vergessenen Kollegen. (Karlsruhe 1965.) S. 208–81. – Wiederh. in: Schmidt: Nachrichten von Büchern und Menschen. Bd 2. Frankfurt a. M., Hamburg 1971. (Fischer-Bücherei. 1217.) S. 7–52; Schmidt: Vom Grinsen der Weisen. Ausgew. Funkessays. Ausw. u. Nachw. v. Bernd Leistner. Leipzig, Weimar 1982. (Gustav-Kiepenheuer-Bücherei. 36.) S. 167–221; Schmidt: Das essayistische Werk zur deutschen Literatur in 4 Bänden. Sämtl. Nachtprogramme u. Aufs. Bd 3. (Zürich 1988.) S. 139–56.

Vgl. dazu: Jürgenmeister, Günter: „Meine Liebeserklärung.“ Bargfelder Bote 40, 1979, S. 3–15. – Morlang, Werner: Die Problematik der Wirklichkeitsdarstellung in den Literaturessays von Arno Schmidt. Bern, Frankfurt a. M. 1982. (Europ. Hochschulschr. 1, 514.) S. 95–172.

97) Hillmann, Heinz: Ludwig Tieck. In: Deutsche Dichter der Romantik. Ihr Leben u. Werk. Unter Mitarb. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Benno von Wiese. (Berlin 1971.) S. 111–34. – Dass. 2., überarb. u. verm. Aufl. Ebda 1983. S. 114–38.

98) Berkovskij, N(aum) Ja(kovlevič): Romantizm v Germanii. Leningrad 1973. S. 208–62. – Dt. Ausg. Leipzig 1979. S. 251–321.

99) Mader, Klaus P.: Ludwig Tieck, der Romantiker aus Berlin. Zum 200. Geburtstag d. Dichters. Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Berlins 69, 1973, S. 314–19.

100) Schneider, Gerhard: Drei Manieren des Ludwig Tieck. Zum 200. Geburtstag d. Dichters. Sonntag (Berlin) 27, 1973, Nr 22, S. 6.

101) Alewyn, Richard: Ludwig Tieck. In: Alewyn: Probleme und Gestalten. Essays. Frankfurt a. M. 1974. (Suhrkamp-Taschenb. 845.) S. 96–101. – Zuerst als Nachw. (1967) zu Nr 1058).

102) Kern, Johannes Peter: Ludwig Tieck. Dichter e. Krise. Heidelberg 1977. 243 S.

103) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 246–47 (Manfred Frank).

104) Călinescu, G[heorghe]: Ludwig Tieck. Revista de istorie si teorie literară (Bucureşti) 31, 1983, Nr 3, S. 27–39.

105) Neunzig, Hans A.: Ludwig Tieck. In: Neunzig: Lebensläufe der deutschen Romantik. Schriftsteller. München 1986. S. 53–93.

106) Günzel, Klaus: Ein Dichter in seinen Wandlungen – Ludwig Tieck. In: Günzel: Romantikerschicksale. Eine Porträtgalerie. Berlin (1987). S. 37–60.

2. Einzelheiten

107) Albrecht, W[ilhelm]: Das Festmahl zu Tieck's einundsechzigstem Geburtstage. Freimüth. 6. Juni 1833, Nr 111, S. 441–44.

108) [Anon.]: Der Ein und dreißigste Mai. [Tiecks Geburtstag.] Freimüth. 31. Mai 1833, Nr 107, S. 425–26.

109) [Anon.]: Einige Notizen über Tiecks Jugendleben in Berlin. Freimüth. 1. Juni 1833, Nr 108, S. 429–31.

110) Zeising, Adolf: Meister Ludwig Tiecks Heimgang. Frankfurt a. M. 1854. 146 S.

111) Petsch, Wilhelm: Ludwig Tieck und seine Geschwister. [Vortragsber.] VossZtgSB. 3. Nov. 1872, Nr 44, S. 9–11.

112) Fischer, L. H.: Die Schulen und Erziehungsanstalten Berlins vor hundert Jahren. VossZtgSB. 16. Juni 1889, Nr 24, S. 9–12.

113) Fränkel, Ludwig: Tieck in Weimar 1793. GoetheJb. 16, 1895, S. 200–01.

114) Krüger, Herm[ann] Anders: Pseudoromantik. Friedrich Kind u. d. Dresdener Liederkreis. Ein Beitr. z. Gesch. d. Romantik. Leipzig 1904. S. 178–213: Der Dresdener Liederkreis und Ludwig Tieck.

115) Cohn, Alfons Fedor: Ludwig Tiecks Reise nach London und Paris im Jahre 1817. Aus Wilhelm von Burgsdorffs Tagebuch. ZBüchfr. N. F. 1, 1909/10, Bd 2, S. 343 bis 364.

116) Esselborn, Karl: Ludwig Tiecks Beziehungen zu Darmstadt. Quartalsbll. d Hist. Ver. f. d. Großherzogth. Hessen N. F. 5, 1911/15, S. 6–20; Arch. f. hess. Gesch. u

Altertumskunde N. F. 11, 1916, S. 261—308. — Durchges. Sond.Abdr. Darmstadt 1917. 1 Bl., 48 S.

117) Schelling, Friedrich: Ludwig Tiecks Aufenthalt in fränkischen Landen ⟨1793 bis 1794⟩. München-Augsburger Abendztg 27. Sept. 1917, Der Sammler Nr 116, S. 5.

118) [Mysing, Oskar]: Ludwig Tieck und das alte Berlin. KölnZtg 2. Juni 1923, Nr 381, Abendausg.

119) Zerkaulen, Heinrich: Ludwig Tieck in Dresden. Germania 21. Dez. 1925, Abendausg. Nr 595.

120) Ebstein, Erich: Zu Ludwig Tiecks Aufenthalt in Göttingen ⟨1792—94⟩. Die Spinnstube 15, 1928, S. 244—45.

121) Minder, Robert: Ein deutscher Romantiker in Sesenheim. Annuaire de la soc. hist. litt. et scient. du club vosgien N. S. 1, 1934, S. 95—97.

122) Doering-Manteuffel, Hanns Robert: Dresden und sein Geistesleben im Vormärz. Ein Beitr. z. Gesch. d. kulturellen Lebens in d. sächs. Hauptstadt. Dresden 1935. (Arbeiten aus d. Ratsarchiv u. d. Stadtbibl. zu Dresden. 7.) S. 18—19, 35—37, 124—28.

122a) Kummer, Friedrich: Dresden und seine Theaterwelt. Dresden 1938. S. 94—114.

123) Schaller, Christoph: Ludwig Tiecks romantische Reise durch das Fichtelgebirge im Jahre 1793. Siebenstern 26, 1957, H. 4, S. 61—64.

124) Schoof, Wilhelm: Ludwig Tieck und Heidelberg. Badische Heimat 43, 1963, S. 174—75.

125) Grote, Ludwig: Die romantische Entdeckung Nürnbergs. München (1967). (Bibl. d. German. Nationalmuseums z. dt. Kunst- u. Kulturgesch. 28.) S. 20—27.

126) Schmolze, Gerhard: Ludwig Tieck in München. Unser Bayern 22, 1973, S. 39 bis 40.

127) Paulin, Roger: „Höfisches Biedermeier." Ludwig Tieck u. d. Dresdner Hof. Mit e. unveröff. Brief Ludwig Tiecks an König Friedrich August II. von Sachsen. In: Literatur in der sozialen Bewegung. Aufs. u. Forschungsber. z. 19. Jahrh. In Verb. m. Günter Häntzschel u. Georg Jäger hrsg. v. Alberto Martino. Tübingen (1977). S. 207—27.

128) de Bruyn, Günter: Die Geschwister Tieck. In: de Bruyn: Frauendienst. Erz. u. Aufs. Halle, Leipzig 1986. S. 238—62.

129) Hermsdorf, Klaus: Literarisches Leben in Berlin. Aufklärer u. Romantiker. Berlin 1987. S. 194—204, 210—19.

130) Segebrecht, Wulf: Ludwig Tieck. In: Genie und Geld. Vom Auskommen dt. Schriftsteller. Hrsg. v. Karl Carino. Nördlingen 1987. (Krater-Bibl. 87.) S. 218—30.

131) Tabata, Masahide: (Tieck um die Jahrhundertwende. [Mit dt. Zsfassg.]) Doitsu Bungaku 82, 1989, S. 64—72.

3. Persönliche Beziehungen

132) Matenko, Percy: Tieck's Russian friends. Publ. of the Modern Lang. Assoc. 55, 1940, S. 1129—45.

133) Lambert, José: Tieck, ses visiteurs et ses corréspondants français. RevLittComp. 44, 1970, S. 56—72.

133a) Andersen, Christian: Dresden. Freimüth. 25. Juni 1840, Nr 75, S. 300.

134) Trainer, James: A Scottish visitor [Andrew Bannatyne] to Ludwig Tieck. ModLangRev. 53, 1958, S. 416—17.

135) Ders.: Felix Theodor Bernhardi's visit to Tieck and Goethe in 1823 and some family repercussions. With unpubl. correspondence. ModLangRev. 84, 1989, S. 367–80.

136) Schweikert, Uwe: Eduard von Bülow, Aufzeichnungen über Ludwig Tieck. JbFrDtHochst. 1972, S. 318–68.

137) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 1. Leipzig 1865. S. 317–18. – Th. 2. Ebda 1865. S. 210–14, 256–58, 267–68, 285, 322, 324–25, 335–36, 342–43, 351, 389–90, 417. – Th. 3. Ebda 1866. S. 81, 93, 105–06, 109–10, 135–36, 142, 152–53, 155, 221–22, 242–43. – Th. 4. Ebda 1866. S. 23, 25–26, 71–73. – (T. 5. Hrsg. u. bearb. v. Rudolph Zaunick.) Dresden (1931). S. 98 bis 128: Ludwig Tieck und Ida von Lüttichau.

138) Zeydel, Edwin H[ermann]: The relations of Ludwig Tieck and K. G. Carus. Modern Lang. Notes 43, 1928, S. 73–78.

139) von Chézy, Helmina: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus d. Leben. Von ihr selbst erz. ([Hrsg. v.] Bertha Borngräber.) Th. 2. Leipzig 1858. S. 96, 98–99, 100–06, 223.

140) Chezy, Wilhelm: Erinnerungen aus meinem Leben. Buch 1. Helmina und ihre Söhne. Bdch. 1. Schaffhausen 1863. S. 195–99.

141) Griggs, Earl Leslie: Ludwig Tieck and Samuel Taylor Coleridge. JournEGermPhil. 54, 1955, S. 262–68.

142) Wheeler, Kathleen: Coleridge's friendship with Ludwig Tieck. In: New approaches to Coleridge. Biogr. and crit. essays. Ed. by Donald Sultana. London, Totowa, N. J. 1981. S. 96–112.

143) Körner, Josef: Geheimnis um Tieck. [Henriette von Finkenstein.] Der kleine Bund 19, 1938, S. 353–54, 365–68.

144) Rakonitzky, Dr.: Ludwig August Frankl ... Biogr. Skizze. Libussa 9, 1850, S. 391–93.

145) Freytag, Gustav: Erinnerungen aus meinem Leben. Leipzig 1887. S. 142 bis 143. – Wiederh. in: Freytag: Gesammelte Werke. Neue wohlf. Ausg. Ser. 2. Bd 8. Leipzig, Berlin-Grunewald [1915]. S. 562–63.

146) Ebert, Hans: Über Hans Christian Genelli und seine Beziehungen zum Berliner Kultur- und Geistesleben um 1800. Zum 150. Todestag d. Architekten u. Gelehrten. In: Staatliche Museen zu Berlin. Forschungen u. Berichte. Bd 17. Kunsthist. u. volkskundl. Beitr. Berlin 1976. S. 175–88.

147) Morning, Richard [d. i. Adolf Zeising]: Goethe und Tieck. Eine Vergleichung. Jahreszeiten 1839, Sommer, S. 212–84. – Vgl. außerdem Bd IV/2. S. 639, Nr 1327). Bd IV/5. S. 467, Nr 1569–1572).

148) Ishimaru, Shizuo: Goethe und Tieck. [Mit dt. Zsfassg.] Gête nenkan (Tôkyô) 3, 1961, S. 63–76.

149) Zika, Johanna: Novalis [Friedrich von Hardenberg] und Tieck. Diss. Wien 1930. 219 S. [Maschinenschr.]

150) Müller, Joachim: Schiller, Goethe und Novalis in Jena. Wiss. Zschr. d. Friedrich-Schiller-Univ. Jena, Ges.- u. sprachwiss. R. 23, 1974, S. 179–99.

151) Speyer, Wolfgang: Das entdeckte heilige Buch in Novalis' Gedicht „An Tieck". Arcadia 9, 1974, S. 39–47.

152) Schulz, Gerhard: „Potenzierte Poesie." Zu Friedrich von Hardenbergs Gedicht „An Tieck". In: Gedichte und Interpretationen. Bd 3. Klassik u. Romantik. Hrsg. v. Wulf Segebrecht. Stuttgart 1984. (UnivBibl. 7892.) S. 245–55.

153) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 3. Berlin 1844. S. 241–44, 287–88. – Bd 5. Breslau 1845. S. 124–27, 341–42, 386–87. – Bd 6. Ebda 1846. S. 207, 210. – Bd 7. Berlin 1850. S. 102–03.

154) Küper, Walther: Immermanns Verhältnis zur Frühromantik unter besonderer Berücksichtigung seiner Beziehung zu Ludwig Tieck. München 1913. 67 S. – Auch Diss. Münster 1913.

155) Laube, Heinrich: Ein Besuch bei Ludwig Tieck. Ill. Familienbuch zur Unterhaltung u. Belehrung häusl. Kreise 3, 1853, S. 15–21.

156) Laun, Friedrich [d. i. Friedrich August Schulze]: Memoiren. Th. 1. Bunzlau 1837. S. 162–63, 169–73.

157) Carus, Carl Gustav: Ludwig Tieck und Ida von Lüttichau. In: Carus: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Bd 5. Hrsg. v. Rudolph Zaunick. Dresden (1931). S. 98–128.

158) Heidelbach, Paul: Deutsche Dichter und Künstler in Escheberg und Beziehungen der Familie von der Malsburg-Escheberg zu den Familien Tieck und Geibel. Marburg 1913. S. 17–32, 34–42.

159) von Rózycki, K.: Ein Besuch bei Johann Friedrich Kind und Ludwig Tieck. ⟨1829.⟩ Aus Briefen v. Anton Ed. Odyniec. ZBüchfr. N. F. 2, 1910/11, S. 228–31.

160) Sergel, Albert: Adam Gottlob Oehlenschläger in seinem persönlichen Verhältnis zu Goethe, Tieck und Hebbel. Nebst e. Oehlenschläger-Bibliogr. Diss. Rostock 1907. 144 S.

161) Schweikert, Uwe: Jean Paul und Ludwig Tieck. Mit e. ungedr. Brief Tiecks an Jean Paul. Jb. d. Jean-Paul-Ges. 8, 1973, S. 23–77.

162) Pichler, geb. von Greiner, Caroline: Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. Mit e. Einl. u. zahlr. Anm. nach d. Erstdr. u. d. Urschr. neu hrsg. v. Emil Karl Blümml. Bd 1. München 1914. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. 5.) S. 418 u. ö.; vgl. Reg. Bd 2. S. 698.

163) Pietsch, Ludwig: Ein Abend bei Ludwig Tieck. Der Oberschlesier 15, 1933, S. 469. – Wiederh. in: Aurora 4, 1973, S. 99–101.

164) Trainer, James: Tieck, Rambach and the corruption of young genius. German Life and Letters N. S. 16, 1962/63, S. 27–35.

165) Janko, J. L.: Tieck und Raumer. Hamburger Nachr. 11. Apr. 1915, Zschr. f. Wiss., Lit. u. Kunst Nr 15.

166) Zeydel, Edwin H[ermann]: Ludwig Tieck and Friedrich von Raumer. Publ. of the Modern Lang. Assoc 43, 1928, S. 863–93.

167) Kanzog, Klaus: Ratschläge Friedrich von Raumers zur Tieck-Biographie Rudolf Köpkes. JbFrDtHochst. 1970, S. 203–25.

167a) Rötscher, H[einrich] Th[eodor]: Erinnerungen an Ludwig Tieck aus persönlichem Verkehr mit ihm. Neues Dt. Theater-Archiv 10. Aug. 1861, Nr 6, S. 23; 17. Aug., Nr 7, S. 27.

168) Peters, Heinrich: Tieck und Schiller. Schwäb. Merkur 5. Mai 1923, Sonder-Beil.

169) Borcherdt, Hans Heinrich: Schiller und die Romantiker. Briefe u. Dokumente. Stuttgart 1948. S. 80–92, 604–26.

170) Körner, Josef: Romantiker unter sich. Ein Spottged. A. W. Schlegels auf L. Tieck. Die Literatur 26, 1923/24, S. 271–73.

171) Zeydel, Edwin H[ermann]: Die ersten Beziehungen Ludwig Tiecks zu den Brüdern Schlegel. JournEGermPhil. 27, 1928, S. 16–41. – Nachtr. S. 383–86.

172) Schmidt, Heinrich: Erinnerungen eines weimarischen Veteranen aus dem gesellschaftlichen, literarischen und Theaterleben ... Leipzig 1856. S. 56–58.

173) von Sivers, Jegór: Erinnerungen an Ludwig Tieck aus dessen letztem Lebensjahre. Belletrist. Bll. aus Rußland 3, 1855, S. 239–47.

174) Schönebeck, Erich: Tieck und Solger. Diss. Berlin 1910. 87 S.

175) Zeydel, Edwin H[ermann]: George Ticknor and Ludwig Tieck. Publ. of the Modern Lang. Assoc. 44, 1928, S. 879–91.

176) Matenko, Percy: Ludwig Tieck und Rahel Varnhagen. A re-examination. Publ. of the Leo Back Inst. Yearbook 20, 1975, S. 225–46.

177) Hesse, Hermann: Wilhelm Heinrich Wackenroder, „Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders". NZürchZtg 25. Mai 1904, Nr 144, 2. Abendbl. – Auch in: Vivos voco 2, 1921/22, S. 482. – Hesse: Gesammelte Werke. Bd 12. (Frankfurt a. M. 1970.) S. 237–38; Hesse: Schriften zur Literatur. Hrsg. v. Volker Michels. Bd 2. (Frankfurt a. M. 1972.) S. 237–38.

178) Koldewey, Paul: Wackenroder und sein Einfluß auf Tieck. Ein Beitr. z. Quellengesch. d. Romantik. Leipzig 1904. III, 212 S. – Auch Diss. Göttingen 1904.

179) Santoli, Vittorio: L. Tieck e W. H. Wackenroder ⟨a proposito del concetto di arte⟩. La Cultura 5, 1925/26, S. 63–68.

180) Tecchi, Bonaventura: Guglielmo Enrico Wackenroder. Firenze 1927. S. 30–51.

181) Vincent, Ernst: Tieck und Wackenroder. In: Schöpferische Freundschaft. Hrsg. v. Hans Kern. Jena 1932. S. 87–120.

182) Friedmann, C.: Die beiden Romantiker Tieck und Wackenroder wandern durch das Bayreuther Land. Das Bayreuther Land (Beil. z. Bayreuther Tgbl.) 8, 1934, S. 49 bis 54.

183) Alewyn, Richard: Wackenroders Anteil. GermRev. 19, 1944, S. 48–58.

184) Heldmann, Horst: Zu Wackenroders Bericht über seine Pfingstreise mit Tieck 1793. GRMs. N. F. 4, 1954, S. 340–41.

185) Hammer, Dorothea: Die Bedeutung der vergangenen Zeit im Werk Wackenroders. Unter Berücks. d. Beiträge Tiecks. Diss. Frankfurt a. M. 1960. 113 S.

186) Kröll, Joachim: Ludwig Tieck und Wilhelm Heinrich Wackenroder in Franken. Archiv f. Gesch. v. Oberfranken 41, 1961, S. 345–77.

187) Kohlschmidt, Werner: Bemerkungen zu Wackenroders und Tiecks Anteil an den „Phantasien über die Kunst". In: Philologia deutsch. Festschr. z. 70. Geburtstag v. Walter Henzen. Hrsg. v. Werner Kohlschmidt u. Paul Zinsli. Bern 1965. S. 89–99.

188) Sanford, David Bruce: Wackenroder and Tieck. The aesthetic breakdown of the „Klosterbruder" ideal. Diss. Minneapolis, Minn. 1966. 240 S. [Maschinenschr.]

189) Kohlschmidt, Werner: Der junge Tieck und Wackenroder. In: Die deutsche Romantik. Poetik, Formen u. Motive. Hrsg. v. Hans Steffen. Göttingen (1967). S. 30 bis 44. – Dass. 3. Aufl. Ebd 1978.

190) Schmolze, Gerhard: Tieck und Wackenroder. Zum 200. Geburtstag. Zeitwende 44, 1973, S. 414–21.

191) Turaev, S[ergej] V[asil'evič]: Vakenroder i Tik. Blizost' i raschoždenija. Philologica (Leningrad) 1973, S. 316–17.

192) Hilzinger, Klaus Harro: Die Leiden der Kapellmeister. Der Beginn e. lit. Reihe im 18. Jahrh. Euph. 78, 1984, S. 95–110.

193) Ellis, John M[artin]: Joseph Berglinger in perspective. A contribution to the understanding of the problematic modern artist in Wackenroder/Tieck's „Herzens-

ergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders". Bern, Frankfurt a. M. 1985. 118 S. (Europ. Hochschulschr. 1, 851.)

194) Bollacher, Martin: Die heilige Kunst. Wackenroders „Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders". In: Was aber bleibet stiften die Dichter. Zur Dichter-Theologie d. Goethezeit. Hrsg. v. Gerhard Vom Hofe, Peter Pfaff, Hermann Timm. München 1986. S. 105–20.

195) Littlejohns, Richard: Wackenroder-Studien. Ges. Aufs. z. Biogr. u. Rezeption d. Romantikers. Frankfurt a. M. 1987. S. 9–18: Vor den Studien. Der Briefwechsel mit Tieck. – S. 19–33: Mit Tieck in Erlangen. Eine neue Dokumentation.

Zu Wackenroder vgl. ferner Nr 379), 384), 385), 387), 394), 397).

D. Zum literarischen Schaffen

1. Literaturgeschichtliche Stellung

196) Rosenkranz, Karl: Ludwig Tieck und die romantische Schule. HallJbb. 1, 1838, Nr 155/156–163. [Vgl. Bd XIV. S. 929, Nr 255).] – Wiederh. in Nr 24) S. 1–44.

197) Hasińsky, Maksymilian: Tiecks Verhältnis zum Jungen Deutschland. Diss. Breslau 1920. 2 Bl. [Die Arbeit sollte später erscheinen!]

198) Altenheim, Richard: Ludwig Tieck als Berater der Jugend. Ein Beitr. z. ausgehenden Romantik. Diss. Bonn 1921. 131 S. [Maschinenschr.]

199) Kiel, Hanna: Ludwig Tieck und das Junge Deutschland. Diss. München 1922. 127 S. [Maschinenschr.]

200) Stefansky, Georg: Das Wesen der deutschen Romantik. Krit. Studien zu ihrer Gesch. Stuttgart 1923. S. 159–68.

201) Lussky, Alfred Edwin: Tiecks approach to romanticism. Diss. Univ. of Michigan. Borna 1925. X, 119 S.

202) Zeydel, Edwin H[ermann]: A note on Tiecks early romanticism. Modern Lang. Notes 41, 1926, S. 444–49.

203) Görte, Erna: Der junge Tieck und die Aufklärung. Berlin 1926. 102 S. (GermSt. 45.) – Neudr. Nendeln 1967.

204) Lieske, Rudolf: Tiecks Abwendung von der Romantik. Berlin 1933. 150 S. (GermSt. 134.) – Neudr. Nendeln 1967. – Auch Diss. Berlin 1932.

205) Zeydel, Edwin H[ermann]: Ludwig Tieck und das Biedermeier. GRMs. 26, 1938, S. 352–58.

206) Rupprecht, Erich: Der Aufbruch der romantischen Bewegung. München 1948. S. 439–44.

207) Bauer, Frieda: Ludwig Tieck und das Junge Deutschland. Diss. Wien 1952. 163, IV Bl. [Maschinenschr.]

208) Staiger, Emil: Ludwig Thieck und der Ursprung der deutschen Romantik. Neue Rs. 71, 1960, S. 596–622. – Wiederh. in: Staiger: Stilwandel. Zürich u. Freiburg i. Br. (1963). S. 175–204. – Auch in: Weltwoche (Zürich) 31, 1963, S. 77–79. – Ferner in Nr 24) S. 322–51.

209) Suzuki, Kiyoshi: Tiku to roman-ha. 1–3. Kenkyû nôto. In: Dôshisha Gaikoku bungaku kenkyu. 13. Kyôto 1976. S. 62–77. – 14. Ebda 1979. S. 44–60. – 35. Ebda 1983. S. 68–86.

210) Ribbat, Ernst: Ludwig Tieck. Studien zur Konzeption u. Praxis romant. Poesie. Kronberg 1978. 290 S.
Auch u. d. T.: Verständigung durch Poesie als Habil.-Schr. München 1974.

211) Pikulik, Lothar: Romantik als Ungenügen an der Normalität. Am Beisp. Tiecks, Hoffmanns, Eichendorffs. (Frankfurt a. M. 1979.) 550 S.
Auch Habil.-Schr. Basel 1972.

212) Mühl, Beate: Romantiktradition und früher Realismus. Zum Verhältnis v. Gattungspoetik u. lit. Praxis in d. Restaurationsepoche ⟨Tieck — Immermann⟩. Frankfurt a. M., Bern (1983). IV, 342 S. (Europ. Hochschulschr. 1, 599.)

213) Roth, Stefanie: Der Einfluß des Göttinger Neuhumanismus und der Universität auf die frühromantische Bewegung. In: Romantik in Niedersachsen. Der Beitr. d. protestant. Nordens z. Entstehung d. lit. Romantik in Deutschland. Hrsg. v. Silvio Vietta. Hildesheim, Zürich, New York (1986). S. 133—73.

2. Stellung zu anderen Autoren

214) Ederheimer, Edgar: Jakob Boehme und die Romantiker. T. 1.2. Jakob Boehmes Einfluß auf Tieck u. Novalis. Heidelberg 1904. 128 S.
Teildr. Diss. Heidelberg 1904.

215) Thalmann, Marianne: Tiecks Goethebild. MbDtUnt. 50, 1958, S. 225—42. — Wiederh. in Nr 24) S. 279—302.

216) Tokuzawa, Tokuji: Goethe und Tieck. Doitsu Bungaku (Tôkyô) 33, 1964, S. 28—36. [Mit dt. Zsfassg.]

217) Ribbat, Ernst: Ungleichzeitig — gleichzeitig. Goethe u. Tieck. In: Akten des VI. Internationalen Germanisten-Kongresses. T. 3. Bern, Frankfurt a. M., Las Vegas 1980. (Jb. f. Internat. Germanistik. A, 8,3.) S. 339—43.

218) Zeydel, Edwin H[ermann]: Tieck und Grillparzer. GRMs. 24, 1936, S. 372 bis 379.

219) Kuh, Emil: Ludwig Tieck und Friedrich Hebbel. In: Kuh: Kritische und literarhistorische Aufsätze. 1863—1876. Ausgew. u. eingel. v. Alfred Schaer. Wien 1910. (Schriften d. Lit. Ver. in Wien. 14.) S. 245—73.

220) Prerovsky, Leopold: Tieck und Hebbel. Diss. Wien 1912. [Maschinenschr.]

221) von Klenze, Camillo: Zu Tieck und Hebbel. Euph. 20, 1913, S. 165—66.

222) Zur Linde, Otto: Heinrich Heine und die deutsche Romantik. Diss. Freiburg i. Br. 1899. S. 18—22.

223) Sieper, Bernhard: Heine über Ludwig Tieck. Heute u. Morgen (Düsseldorf) 2, 1952, S. 311.

224) Riedel, Kurt: Karl Krauses Spuren im schönen Schrifttum von Ludwig Tieck, Goethe, Johann Jakob Wagner ... Dresden 1938. 15 Bl. [Maschinenschr.] (Karl Krause-Schriftkreis. 6,2.)

225) Härtl, Heinz: Tieck und Lessing. In: Lessing-Konferenz Halle 1979. Protokoll d. wiss. Konferenz an d. Martin-Luther-Univ. Halle—Wittenberg v. 15.—18. Mai 1979 ... Halle (Saale) 1980. S. 526—38.

226) Hubert, Ulrich: Karl Philipp Moritz und die Anfänge der Romantik. Tieck, Wackenroder, Jean Paul, Friedrich und August Schlegel. Frankfurt a. M. 1971 S. 52—95.
Dass. Diss. München.

227) Melz, Fritz: Wieland and Tieck. Ein Vergleich. Diss. Berkeley, Univ. of California 1936. 90 S.

3. Tieck-Nachfolge und Wirkung

228) Fischer, Hermann: Ludwig Tieck und seine schwäbischen Jünger. DtRs. 42, 1915, S. 217–32.

229) Friedrichs, Ernst: Tieck und die Neuromantik. Neue Zeit (Berlin) 17. Juni 1923, Nr 142, Lit. Beil.

230) Gäfgen, Hans: Ludwig Tieck im Urteil deutscher Dichter. Baden-Badener Bühnenbll. 3, 1923, Nr 63, S. 2–3. — Auch: Fränk. Kurier 1. Juni 1923.

231) Manz, Gustav: Ludwig Tieck und die Nachwelt. TglRs. 28. Apr. 1928, Unterh.-Beil. Nr 100.

232) Peschken, Bernd: Versuch einer germanistischen Ideologiekritik. Goethe, Lessing, Novalis, Tieck, Hölderlin, Heine in Wilhelm Diltheys und Julian Schmidts Vorstellungen. Stuttgart (1972). 195 S. (Texte Metzler. 23.)

233) Mazur, Gertrud S.: Ein Stiefkind der deutschen Literaturkritik. Ludwig Tieck. Selecta. Journal of the Pazific North-West Council of Foreign Languages 2, 1981, S. 55–58.

234) Klett, Dwight A[rthur]: Tieck-Rezeption. Das Bild Ludwig Tiecks in d. dt. Literaturgeschichten d. 19. Jahrh. Heidelberg 1989. 127 S. (Beitr. z. neueren Literaturgesch. 3,79)
Dass. Diss. Ann Arbor, Univ. of Michigan 1987.

---

235) Nippold, Erich: Tiecks Einfluß auf Brentano. Diss. Jena 1915. 82 S.

236) Böckmann, Paul: Die romantische Poesie Brentanos und ihre Grundlagen bei Friedrich Schlegel und Tieck. Ein Beitr. z. Entwicklung d. Formensprache d. dt. Romantik. JbFrDtHochst. 1934/35, S. 56–176.

236a) Whitinger, Raleigh: Echoes of Novalis and Tieck in Büchner's Lenz. Seminar 25, 1989, S. 324–38.

237) Fiedler, Herta: Das Verhältnis Eichendorffs zu Tieck in seinen erzählenden Dichtungen ⟨Romane, Novellen u. Märchen⟩. Diss. Prag 1928/29. [Maschinenschr.]

237a) Wohlrab, Anna: Karl Gutzkow als Novellist in seinem Verhältnis zu Ludwig Tieck. 1949. – s. Nr 571).

238) Wohnlich, Oskar: Tiecks Einfluß auf Immermann, besonders auf seine epische Produktion. Tübingen 1913. XI, 72 S. (Sprache u. Dichtung. 11.) — Neudr. Nendeln 1970.

239) Corkhill, Alan: Tiecks „Blonder Eckbert" und Kafkas „Urteil". Textl. Übereinstimmungen. Lit. in Wissensch. u. Unterr. 18, 1985, S. 1–11.

240) Greiner, Wilhelm: Die ersten Novellen Otto Ludwigs und ihr Verhältnis zu Ludwig Tieck. Pösneck 1903. 53 S.
Auch Diss. Jena 1903.

241) Wetzel, Johannes: Adelheid Reinbold, die Schülerin Tiecks. Diss. Leipzig 1911. 67 S.
Zu Philipp Otto Runge s. unten Nr 377), 390), 392), 400), 726), 738).

---

242) Zeydel, Edwin H[ermann]: Ludwig Tieck and England. A study in the literary relations of Germany and England during the early nineteenth century. Princeton 1931. VII, 264 S.

243) Morgan, Bayard Quincy: A critical bibliography of German literature in English translation. 1481–1927. With suppl. embracing the years 1928–1935. 2. ed. compl. rev. and greatly augmented. London 1938. S. 483–84. – P. 2. 1928–1955. New York, London 1965. S. 476–77.

244) Matenko, Percy: Ludwig Tieck and America. Chapel Hill 1954. III, 120 S. (Studies in the Germanic Languages and Lit. 12.) – Repr. New York 1966.

245) Stockley, Violet Annie Alice: German literature as known in England. 1750 to 1830. Port Washington, N. Y., London 1969. S. 237–39.

---

246) Alsen, Eberhard: Hawthorne. A Puritan Tieck. A comp. analysis of the tales of Hawthorne and the „Märchen“ of Tieck. Diss. Bloomington, Ind. 1967. 228 S. [Maschinenschr.]

247) Ders.: Poe's theory of Hawthorne's indebtedness to Tieck. Anglia 91, 1973, S. 342–56.

248) Baginski, Thomas: Was Hawthorne a puritan Tieck? Aspects of nature imagery in Hawthorne's "tales" and Tieck's „Märchen“. Lit. in Wissensch. u. Unterr. 18, 1985, S. 175–91.

249) Zeydel, Edwin Hermann: Washington Irving and Ludwig Tieck. Publ. of the Modern Lang. Assoc. 44, 1929, S. 946–47.

250) Matenko, Percy: Ludwig Tieck and Loomis' "O'er the sea". Notes and Queries N. S. 3, 1956, S. 213.

251) Zeydel, Edwin H[ermann]: Edgar Allan Poe's contacts with German as seen in his relations with Ludwig Tieck. In: Studies in German Literature of the mineteenth and twentieth centuries. Festschr. f. Frederic E. Coenen. Chapel Hill 1970. S. 47–54. – Dass. 2. ed. Ebda 1972.

252) Lewis, Paul: The intellectual functions of Gothic fiction. Poe's "Ligeia" and Tieck's "Wake not the dead". Comp. Lit. Studies 16, 1979, S. 207–21.

253) Bohm, Arnd: A German source for Edgar Allan Poe's "The Raven". Comp. Lit. Studies 23, 1986, S. 310–23.

254) Corkhill, Alan: Tiecks „William Lovell" und Wildes "The picture of Dorian Gray". Eine kontinuierl. Tradition. ArchNSprLit. 224, 1987, S. 346–52.

---

255) Vetterlund, Fredrik: En sagodikt av Tieck och „Lycksalighetems ö“ [av P. D. A. Atterbom]. En opåaktad parallell. Samlaren N. F. 21, 1940, S. 119–24.

256) Askedal, John Ole: Henrik Ibsens „Peer Gynt“ og Ludwig Tiecks „Franz Sternbalds Wanderungen“. En komparativ studie i norsk og tysk romantik digtning. In: Dight og ide. Festskrift til Ole Koppang ... Red. av Sverre Dahl. Oslo 1980. (Osloer Beitr. z. Germanistik. 4.) S. 189–231.

257) Vom Hofe, Gerhard: Die Romantikkritik Sören Kierkegaards. (Frankfurt a. M. 1972.) S. 163–66: Paradigma: Ludwig Tieck.
Auch Diss. Heidelberg 1970.

258) Hanson, Kathryn Shailer: Adam Oehlenschläger and Ludwig Tieck. A study in Danisk and German romanticism. Diss. Princeton, N. J. 1978. 245 S. [Maschinenschr.]

---

259) Maurer, Maria: Ludwig Tieck und Frankreich. Diss. Wien 1943. 109 S. [Maschinenschr.]

260) Teichmann, Elisabeth: Tieck in Frankreich. Oder „Die Fahrt ins Blaue hinein" ⟨1800–1850⟩. RevLittComp. 37, 1963, S. 13–39.

261) Lambert, José: Ludwig Tieck dans les lettres françaises. Aspects d'une résistance au romantisme allemand. Louvain, Paris 1976. IX, 488 S. (Etudes litt. étrangère et comp. 73.)

262) Bihl, Liselotte, u. Karl Epting: Bibliographie französischer Übersetzungen aus dem Deutschen 1487–1944. Bibliogr. des traductions franç. d'auteurs de langue allemande 1487–1944. In Verb. m. Kurt Wais hrsg. v. d. Universitätsbibl. Tübingen. Bd 1. Tübingen 1987. S. 144, 222, 323–24, 483. – Bd 2. Ebda 1987. S. 1032; vgl. Reg. S. 1255.

---

263) Lambert, José: Une influence de Tieck sur [Edouard] Wacken. Les Lettres romanes 22, 1968, S. 271–81.

---

264) Fasola, Carlo: Ludwig Tieck in Italia. Rivista di lett. tedesca 1, 1907, S. 159 bis 161.

265) Poggi, Tamara Baikova: Ludwig Tieck, un anello di congiunzione tra Nikolaj Evreinov e Luigi Pirandello. In: Elemente der Literatur. Beitr. z. Stoff-, Motiv- u. Themenforschung. Elisabeth Frenzel z. 65. Geburtstag. Bd 2. Stuttgart 1980. (Kröner-Themata. 703.) S. 134–48.

---

266) Danilevskij, R[ostislav] Ju[r'evič]: Ljudvig Tik i russkij romantizm. In: Ėpocha romantizma. Iz istorii meždunar. svjazej russkoj literatury. Otv. red. M. P. Alekseev. Leningrad 1975. S. 68–113.

267) Poggi, Tamara Baikova: Ludwig Tieck, un anello di congiunzione tra Nikolaj Evreinov i Luigi Pirandello ... – s. Nr 265).

268) Stender-Petersen, Adolf: Gogol und die deutsche Romantik. Euph. 24, 1922, S. 628–53.

4. Zu den Werken allgemein

269) Hock, Stefan: Zu Tiecks Jugendwerken. GRMs. 5, 1913, S. 343.

270) Weibel, Oskar: Tiecks Renaissancedichtung in ihrem Verhältnis zu Heinse und C. F. Meyer. Bern 1925, 167 S. (Sprache u. Dichtung. 34.) – Neudr. Nendeln 1970.

271) Zeydel, Edwin H[ermann]: A note on Ludwig Tieck. PhilQuart. 6, 1927, S. 80–83.

272) Gumbel, Hermann: Ludwig Tiecks dichterischer Weg. In: Romantik-Forschungen. Halle 1929. (DtVjsLitGeistg. Buchr. 16.) S. 63–82. – Wiederh. in Nr 24) S. 172–90.

273) Heinrichs, Friedluise: Die Aufgabe des Dichters nach der Auffassung der Frühromantik. ⟨Tieck, Friedrich Schlegel, Novalis.⟩ Diss. Bonn 1948. 96 S. [Maschinenschr.]

274) Hienger, Jörg: Romantik und Realismus im Spätwerk Ludwig Tiecks. Diss. Köln 1955. 232 S. [Maschinenschr.]

275) Markwardt, Bruno: Geschichte der deutschen Poetik. Bd 3. Klassik u. Romantik. Berlin 1958. S. 572–77.

276) Thalmann, Marianne: Romantik und Manierismus. Stuttgart (1963). (Sprache u. Lit. 7.) S. 61–63, 77–79, 137–38, 150–52; vgl. Reg. S. 214.

277) Danton, George Henry: The nature sense in the writings of Ludwig Tieck. Diss. New York, Columbia Univ. 1907. 98 S. – Reprint: New York 1966.

278) Thalmann, Marianne: Zeichensprache der Romantik. Heidelberg 1967. 115 S. (Poesie u. Wissensch. 4.)

Engl. Übers.: The literary sign language of German Romanticism. Transl. by Harold A. Basilius. Detroit 1972. 152 S.

279) Belgardt, Raimund: Poetic imagination and external reality in Tieck. From divergence to convergence. In: Essays on German literature in honour of G. Joyce Hallamore. Ed. by Michael S. Batts and Marketa Goetz Stankiewicz. Toronto (1968). S. 41–61.

280) Schläfer, Ute: Das Gespräch in der Erzählkunst Ludwig Tiecks. Diss. München 1969. 228, 19 S.

281) Campana, Philipp Joseph: Character portrayal in relation to narrative structure in the novels of Tieck. Three studies. Diss. Providence, Rhode Island 1970. 255 S. [Maschinenschr.]

282) Thalmann, Marianne: Romantiker als Poetologen. Heidelberg (1970). (Poesie u. Wissensch. 11.) S. 11–44, 63–71; vgl. Reg. S. 122.

283) Diss.: Die Romantik des Trivialen. Von Grosses „Genius" bis Tiecks „William Lovell". München (1970). 138 S. (List-Tschenbücher d. Wissensch. 1442.)

284) Paulin, Roger: The early Ludwig Tieck and the idyllic tradition. ModLangRev 70, 1975, S. 110–24.

285) Brinker-Gabler, Gisela: Tieck und die Wissenschaft. JbFrDtHochst. 1976, S. 168–77.

286) Fink, Gonthier-Louis: Volk und Volksdichtung in der ersten Berliner Romantik. In: Romantik in Deutschland. Ein interdisziplinäres Symposion. Hrsg. v. Richard Brinkmann. Stuttgart 1978. (DtVjsLitGeistg. Sonderbd.) S. 532–49.

287) Knight, Victor E.: Beauty, creativity and social reality in the works of Ludwig Tieck. Diss. Edinburgh Univ. 1979.

288) Lillyman, William J.: Reality's dark dream. The narrative fiction of Ludwig Tieck. Berlin, New York 1979. VIII, 159 S.

289) Most, Glenn W.: The bait of falsehood. Studies in the rhetorical strategy of poetic truth in the romantic period. Diss. New Haven, Yale Univ. 1980. 333 S. [Maschinenschr.]

289a) Schulz, Gerhard: Die deutsche Literatur zwischen Französischer Revolution und Restauration. T. 1. München 1983. (Gesch. d. dt. Lit. 7,1.) S. 254–59, 371–98, 528–45, 619–24. – T. 2. Ebda 1989. (Gesch. d. dt. Lit. 7,2.) S. 501–21, 613–15.

290) Crisman, William: The status of adult rationality in Tieck's fairy tales. Colloquia Germanica 21, 1988, S. 111–26.

291) Koch, Manfred: „Mnemotechnik des Schönen." Studien zur poet. Erinnerung in Romantik u. Symbolismus. Tübingen 1988. VI, 298 S. (Studien z. dt. Lit. 100.)

291a) Hölter, Achim: Ludwig Tieck. Literaturgesch. als Poesie. Heidelberg 1989. VII, 514 S. (Euph. Beih. 24.)

5. Strukturen

a. Phantastik, Traum, Dämonie

292) Hoffner, Wilhelm [d. i. Wilhelm Dilthey]: Phantastische Gesichtserscheinungen von Goethe, Tieck und Otto Ludwig. WestermMh. 20, 1866, S. 258–65. – Wiederh. in: Dilthey: Zur Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts. Göttingen (1970). (Dilthey: Ges. Schriften. 15.) S. 93–101. – 2., unveränd. Aufl. Ebda 1981.

293) Hemmer, Heinrich: Die Anfänge L. Tiecks und seiner dämonisch-schauerlichen Dichtung. Berlin 1910. XIII, 212 S. (Acta Germanica. 6,3.)
Teildr. Diss. Straßburg 1908.

294) Busch, Willi: Das Element des Dämonischen in Ludwig Tiecks Dichtungen. Diss. Münster 1912. 74 S.

295) Thalmann, Marianne: Probleme der Dämonie in Ludwig Tiecks Schriften. Weimar 1919. 101 S. (Forsch. z. neueren dt. Literaturgesch. 52.) – Neudr. Hildesheim 1978.

296) Kroh, O[swald]: Eidetiker. L. Tieck. Zschr. f. Psychologie 85, 1920, S. 136 bis 145.

297) Béguin. Albert: L'âme romantique et la rêve. Essai sur le romantisme allemand et la poésie française. 2. Marseille 1937. S. 129–70; vgl. Reg. S. 476. – Dass.: Traumwelt und Romantik. Versuch über d. romant. Seele in Deutschland u. in d. Dichtung Frankreichs. (Hrsg. u. m. e. Nachw. vers. v. Peter Grotzer.) Bern u. München (1972). S. 264–91.

298) Field, Jean Clark: Das Wunderbare bei Ludwig Tieck. Diss. Zürich 1939. 120 S.

299) Rutzler, Paula: Der Traum in der Dichtung der Romantiker. Bern 1943. S. 29–40.

300) Faut, Irmgard: Tiecks Naturmystik. Diss. Freiburg i. Br. 1944. 94 S. [Maschinenschr.]

301) Reed, Eugene E.: Sense, sensuality, and the young Tieck. Revue des lang. vivantes 25, 1959, S. 141–46.

302) Böckmann, Paul: Der Perspektivismus der Phantasie und des Traumes bei Tieck. In: Böckmann: Formensprache. Studien z. Literarästhetik u. Dichtungsinterpretation. Hamburg 1966. S. 84–89.

303) Giese, Armin: Die Phantasie bei Ludwig Tieck. Ihre Bedeutung f. d. Menschen u. s. Werk. Diss. Hamburg 1973. 393 S.

304) Otto, Linda McHenry: A study of the evil and insanity in Tieck's early works. Diss. Chicago, Ills., Northwestern Univ. 1973. 152 S. [Maschinenschr.]

305) Richer, Jean: Les sept principes dans „Amour et magie" de Ludwig Tieck. Liberté (Montréal) 87/88, 1973, S. 146–61.

306) Forsyte, Gregory Hall: Structural formes of fiction and „Das Wunderbare" in Ludwig Tieck's shorter tales 1792–1811. Diss. Ann Arbor, Univ. of Michigan 1974. 263 S. [Maschinenschr.]

307) Lokke, Kari Elise: Magic of imagination. The romantic supernatural. A study of Tieck, Coleridge, Arnim, and Nerval. Diss. Saint Louis 1979. 219 S. [Maschinenschr.]

308) Maruyama, Takehido: Shoki no Tiku ni okeru „yume" to „kaiga" no jôkei.

Tiku no Sheikusupia rombun to shôsetsu „Shuterunbaruto" o toriatsukatte. Saporo Ika Daigaku. Jimbun shizen kagaku kiyô 20, 1979, S. 67–95.

309) Fischer, Jens Malte: „Selbst die schönste Gegend hat Gespenster." Entwicklung u. Konstanz d. Phantastischen bei Ludwig Tieck. In: Phantastik in Literatur und Kunst. Hrsg. v. Christian W. Thomsen u. Jens Malte Fischer. Darmstadt 1980. S. 131–49. – Dass. 2. Aufl. Ebda 1985.

310) Jetschgo, Johannes: Das höhere Idyllische – die „höhere Erfahrung". Zum Ideenrhythmus in d. Prosa Ludwig Tiecks. Diss. Salzburg 1980. 280 S. [Maschinenschr.]

311) Wesollek, Peter: Ludwig Tieck oder der Weltumsegler seines Innern. Anm. z. Thematik d. Wunderbaren in Tiecks Erzählwerk. Wiesbaden 1984. 251 S.
Auch Karlsruhe, Habil.-Schr. 1982.

312) Haase, Donald P.: Ludwig Tieck. In: Supernatural fiction writers. Fantasy and horror. Ed. by E[verett] F[ranklin] Bleiler. 1. Apuleius to May Sinclair. New York 1985. S. 83–89.

313) Fischer, Renate: Die Harzer Schätze. Silber, Sagen, Märchen. In: Romantik in Niedersachsen. Der Beitr. d. protestant. Nordens z. Entstehung d. lit. Romantik in Deutschland. Hrsg. v. Silvio Vietta. Hildesheim 1986. S. 48–60.

b. Ironie, Komik, Satire

314) Brüggemann, Fritz: Die Ironie als entwicklungsgeschichtliches Moment. Ein Beitr. z. Vorgesch. d. dt. Romantik. Jena 1909. S. 1–26, 345–78.

315) Faerber, Ludwig: Das Komische bei Ludwig Tieck. Diss. Gießen 1918. X, 88 S.

316) Mörtl, Hans: Ironie und Resignation in den Alterswerken Ludwig Tiecks, Zschr. f. d. österr. Mittelschulen 2, 1925, S. 61–94. – Wiederh. in Nr 24) S. 128–71.

317) Lussky, Alfred Edwin: Tieck's romantic irony. With special emphasis upon the influence of Cervantes, Sterne and Goethe. Chapel Hill 1932. VIII, 274 S.

318) Fürstenheim, E. G.: The humor of Ludwig Tieck. A contribution to the study of German romantic humor. M. A. Thesis London 1950. 245 S.

319) Castelo-Branco, Maria dos Remédios: Filosofia do Cómico em Ludwig Tieck. In: Acta di I Congresso National de Filosofia. Braga 1955. S. 300–36.

320) Strohschneider-Kohrs, Ingrid: Die romantische Ironie in Theorie und Gestaltung. Tübingen 1960. (Hermaea. N. F. 6.) S. 128–46, 283–336. – 2. Aufl. Ebda 1977.

321) Prang, Helmut: Ludwig Tieck. In Prang: Die romantische Ironie. Darmstadt 1972. S. 35–46.

322) Demet, Michel-François: L'expérience de la folie et le fantasme de la femme-de-pierre chez Ludwig Tieck. Romantisme 7, 1977, H. 15, S. 57–70.

323) Brummack, Jürgen: Satirische Dichtung. Studien zu Friedrich Schlegel, Tieck, Jean Paul u. Heine. München 1979. (Theorie u. Gesch. d. Lit. u. d. schönen Künste. 53.) S. 46–81.
Dass. Tübingen, Habil-Schr.

324) Ribbat, Ernst: Poesie und Polemik. Zur Entstehungsgesch. d. romant. Schule u. zur Literatursatire Ludwig Tiecks. In: Romantik. Ein literaturwiss. Studienbuch. Königstein 1979. (Athenäum-Taschenbücher. 2149.) S. 58–79.

325) Archipova, I. A.: Romantičeskaja ironija i sistema žanrov v rannem tvorčestve

Ljudviga Tika. In: Vzaimodejstvie žanrov v chudožestvennoj sisteme pisatelja. Moskva 1982. S. 135–44.

326) Cermelli, Giovanna: Il viaggiatore disincantato. Fantasia e distanza ironica nelle novelle del tardo Tieck. Jacques e i suoi quaderni 12, 1989, S. 3–276.

c. Subjektivismus

327) Jost, Walter: Von Ludwig Tieck zu E. T. A. Hoffmann. Studien zur Entwicklungsgesch. d. romant. Subjektivismus. Frankfurt a. M. 1921. X, 138 S. (Dt. Forschungen. 4.) — Neudr. Darmstadt 1969. (Libelli. 293.)

328) Thalmann, Marianne: „Der unwissende Gläubige." Eine Studie zum Genieproblem. In: On Romanticism and the art of translation. Studies in honor of Edwin Hermann Zeydel. London 1956. S. 105–39. — Wiederh. in: Thalmann: Romantik in kritischer Perspektive. Zehn Studien. Heidelberg (1976). (Poesie u. Wissensch. 20.) S. 87–115.

329) Guthke, Karl S[iegfried]: Tieck und „Bonaventura". Die Schattenseite d. Subjektivismus. In: Guthke: Die Mythologie der entgötterten Welt. Göttingen 1971. S. 102–09.

330) Bent, M[ark]: Krizis romantičeskogo subektivizma kak istočnik strukturnych izmenenij v rannej novellistike Ljudviga Tika. In: Vzaimodejstvie žanra i metoda v zarubežnoj literature 19–20 vekov. Red. kol.: A[lla] B[orisovna] Botnikova ... Voronež 1982. S. 23–26.

d. Glaube, Philosophie

331) Echtermeyer, Theodor, u. Arnold Ruge: Der Protestantismus und die Romantik. HallJbb. 3, 1840, Nr 53–56, 63–64.

332) Liepe, Wolfgang: Das Religionsproblem im neueren Drama von Lessing bis zur Romantik. Halle 1914. (Hermaea. 12.) S. 77–103.

333) Schmidt, W.: Fichtes Einfluß auf die ältere Romantik. Kap. 6. A. W. Schlegel u. L. Tieck. Euph. 21, 1914, S. 251–70.

334) Rehder, Helmut: Die Philosophie der unendlichen Landschaft. Ein Beitr. z. Gesch. d. romant. Weltanschauung. Halle 1932. S. 66–73.

335) Lang, Edgar Anthony: Ludwig Tieck's early concept of catholic clergy and church. New York 1936. XVI, 249 S. (Catholic Univ. of America Studies in German. 8.)

336) Buritsch, Emmerich: Christentum und katholische Kirche bei Ludwig Tieck. Diss. Wien 1939. XII, 215 S. [Maschinenschr.]

337) Scheiber, Mary Magdalita: Ludwig Tieck and the mediaeval church. Washington, D. C. 1939. XIV, 163 S. (Catholic Univ. of America Studies in German. 12.) — Reprint: New York 1970.

338) Gottrau, André: Die Zeit im Werk des jungen Tieck. Diss. Zürich 1947. 135 S.

339) Falkenberg, Hans-Geert: Strukturen des Nihilismus im Frühwerk Ludwig Tiecks. Diss. Göttingen 1964. XI, 340; 341–524 S. [Maschinenschr.]

340) Frank, Manfred: Das Problem „Zeit" in der deutschen Romantik. Zeitbewußtsein u. Bewußtsein v. Zeitlichkeit in d. frühromant. Philosophie u. in Tiecks Dichtung. München (1972). (Winkler-Studien.) S. 364–409.
Auch Diss. Heidelberg 1971.

341) Arendt, Dieter: Der „poetische Nihilismus“ in der Romantik. Studien z. Verhältnis v. Dichtung u. Wirklichkeit in d. Frühromantik. Bd 2. Tübingen 1972. (Studien z. dt. Lit. 30.) S. 257–303, 330–84.

342) Ders.: Der deutsche Idealismus und seine Infektion durch das Nichts oder Die historische Illusion von der Überwindung des Nihilismus. Berliner Hefte 1981, H. 17, S. 60–85.

343) Gössl, Sybille: Materialismus und Nihilismus. Studien z. dt. Roman d. Spätaufklärung. (Würzburg) 1987. 332 S. (Epistemata. R. Literaturwiss. 25.)
Auch Diss. Heidelberg 1984.

e. Gesellschaft, Geschichte

344) Kammradt, Friedrich: Ludwig Tiecks Anschauungen über die Erziehung. Zschr. f. d. Gesch. d. Erz. u. d. Unterr. N. F. 1, 1911, S. 233–73.
Auch Diss. Würzburg 1912.

345) Baxa, Jakob: Einführung in die romantische Staatswissenschaft. Jena 1923. S. 262–65: Tieck und die Revolution.

346) Cramer, Kurt: Ludwig Tieck und die Geschichte. Diss. Leipzig 1924. 219 S. [Maschinenschr.]

347) Spaulding, John Austin: The lower middle class in Tiecks writings. JournEGermPhil. 21, 1922, S. 259–92.
Auch Diss. Cambridge, Mass., Harvard Univ. 1917.

348) Sturm, M[artin]: Ein Romantiker über den Kapitalismus. Aufbau 5, 1949, S. 559–60.

349) Brans, Werner: Der Einzelne und die Gesellschaft in Ludwig Tiecks ersten selbständigen Schriften. Studien z. Entstehung d. frühromant. Individualismus. Diss. Frankfurt 1956. 228 S.

350) Apfelstedt, Hartmut: Selbsterziehung und Selbstbildung in der deutschen Frühromantik. Friedrich Schlegel – Novalis – Wackenroder – Tieck. Diss. München 1958. VI, 127 S.

351) Lechleitner, Ingrid: Der Begriff „Freundschaft“ bei Ludwig Tieck. Diss. Graz 1963. 155, 6 S. [Maschinenschr.]

352) Gneuss, Christian: Der späte Tieck als Zeitkritiker. Düsseldorf 1971. 164 S. (Lit. in d. Gesellschaft. 4.)
Auch Diss. Würzburg 1948.

353) Paulin, Roger: „Ohne Vaterland kein Dichter.“ Bemerkungen über hist. Bewußtsein u. Dichtergestalt beim späten Tieck. Literaturwiss. Jb. 13, 1972, S. 125–50.

354) Hoffmann-Exthelm, Inge: „Geisterfamilie.“ Studien z. Geselligkeit d. Frühromantik. (Frankfurt a. M. 1973.) S. 42–53.

355) Jäger, Hans-Wolf: Trägt Rotkäppchen eine Jakobiner-Mütze? Über mutmaßl. Konnotate bei Tieck u. Grimm. In: Literatursoziologie. Bd 2. Stuttgart 1974. S. 159–80.

356) Brunschwig, Henri: Gesellschaft und Romantik in Preußen im 18. Jahrhundert. Die Krise d. preuß. Staates am Ende d. 18. Jahrh. u. d. Entstehung d. romant. Mentalität. Frankfurt a. M., Berlin, Wien 1975. S. 283–84, 315–17, 330–31, 336–37, 353–54, 369–71.

357) Oettinger, Klaus: „Was ist ein Leben ohne Freiheit?“ Jakobinertendenzen beim frühen Tieck. Arch. f. Kulturgesch. 57, 1975, S. 412–25.

358) Fritz-Grandjean, Sonia: Das Frauenbild im Jugendwerk von Ludwig Tieck als

Mosaikstein zu seiner Weltanschauung. Essai. Bern, Frankfurt a. M., Las Vegas 1980. 208 S. (Europ. Hochschulschr. 1, 320.)
Auch Strasbourg, Habil.-Schr. 1972.

359) McKinstry, Brian Edmund John: The question of Tieck's liberalism. A study of „Eigensinn und Laune". Diss. Irvine, Univ. of California 1981. 283 S. [Maschinenschr.]

360) Ziegner, Thomas Günther: Ludwig Tieck. Studien z. Geselligkeitsproblematik. Die soziolog.-päd. Kategorie d. Geselligkeit als einheitsstiftender Faktor in Werk u. Leben d. Dichters. Hrsg. v. Karl Riha. Frankfurt a. M., Bern, New York (1987). 377 S. (Forsch. z. Lit.- u. Kulturgesch. 14.)
Auch Diss. Gießen 1987.

361) Fink, Gonthier-Louis: „Was ist ein Leben ohne Freiheit." Ludwig Tieck u. d. Franz. Revolution. In: Les Romantiques et la Révolution française. Die dt. Romantik u. d. Franz. Revolution. Colloque internat. ... éd. par Gonthier-Louis Fink. (Strasbourg 1989.) (Coll. Recherches germaniques. 3.) S. 79—101.

f. Sprache

362) Petrich, Hermann: Drei Kapitel vom romantischen Stil. Ein Beitr. z. Charakteristik d. romant. Schule, ihrer Sprache u. Dichtung m. vorwiegender Rücks. auf Ludwig Tieck. Leipzig 1878. — s. Bd VI, Nr x). — Neudr. Osnabrück 1964.

362a) Lindig, Horst: Der Prosastil Ludwig Tiecks. 1937. — s. Nr 565).

363) Fasch, Max: Über die poetische Namengebung bei den Dichtern Ludwig Tieck, August Ferdinand Bernhardi, Wilhelm Heinrich Wackenroder, Novalis und Bonaventura. Diss. Graz 1940. 98 S. [Maschinenschr.]

364) Erny, Richard: Entstehung und Bedeutung der romantischen Sprachmusikalität im Hinblick auf Tiecks Verhältnis zur Lyrik. Diss. Heidelberg 1957. 250 S. [Maschinenschr.]

365) Mittenzwei, Johannes: Die Auflösung der Sprache in Musik in Dichtungen Ludwig Tiecks. In: Mittenzwei: Das Musikalische in der Literatur. Halle 1962. S. 112 bis 118.

366) Mai, Andrea Angela: Studien zu Wort und Satz bei Ludwig Tieck. Diss. München 1967. VIII, 307 S.

367) Scher, Steven Paul: Verbal music in German literature ⟨Hoffmann, Tieck, Wackenroder⟩. New Hawen, London 1968. (Yale Germanic Studies. 2.) S. 36—55: Tieck's „Topsy-Turvy" symphony.

368) von Bormann, Alexander: Der Töne Licht. Zum frühromant. Programm d. Wortmusik. In: Die Aktualität der Frühromantik. Hrsg. v. Ernst Behler u. Jochen Hörisch. Paderborn, München, Wien, Zürich 1987. S. 191—207.

g. Musik

369) Katz, Moritz: Die Schilderung des musikalischen Eindrucks bei Schumann, Hoffmann und Tieck. Diss. Gießen 1910. 55 S. — Ferner: Zschr. f. angewandte Psychologie 5, 1911, S. 1—52.

370) Schönewolf, Karl: Ludwig Tieck und die Musik. Ein Beitr. z. Gesch. d. dt. Romantik. Diss. Marburg 1925. IV, 365 S. [Maschinenschr.]

371) Krassnig, Christl: Tieck und die Musik. Ihre Stellung in s. Werk. Diss. Wien 1944. 144, III S. [Maschinenschr.]

372) Atkinson, Margaret E.: The relation of music and poetry in the works of Tieck, Wackenroder and Brentano. Diss. London 1947. 278 S.

373) Rowley, Brian A.: The light of music and the music of leight. Synaesthetic imagery in the works of Ludwig Tieck. Publ. of the English Goethe Soc. N. S. 26, 1957, S. 52–80.

Vgl. auch Nr 368).

374) Schmidt-Garre, Helmut: Musik, die dunkelste aller Künste bei Tieck, eine Flammen- und Wolkensäule bei Goethe. Neue Zschr. f. Musik 133, 1972, S. 368–75.

375) Nahrebecky, Roman: Wackenroder, Tieck, E. T. A. Hoffmann, Bettina von Arnim. Ihre Beziehungen zur Musik u. z. musikal. Erlebnis. Bonn 1979. 262 S. (Studien z. Germanistik u. Komparatistik. 86.)

376) Becker, Max: Töne als abstrakte Freunde. Studie zu Tieck u. Wackenroder. Musik u. Gesellsch. 34, 1984, H. 2, S. 72–77.

h. Kunst

377) Krebs, Siegfried: Philipp Otto Runges Entwicklung unter dem Einflusse Ludwig Tiecks. Heidelberg 1909. 168 S. (Beitr. z. neueren Literaturgesch. 1,4.) – Neudr. Ann Arbor, London 1980.

378) Steinert, Walter: Ludwig Tieck und das Farbenempfinden der romantischen Dichtung. Dortmund 1910. VII, 241 S. (Schriften d. Literarhist. Ges. Bonn. 7.) – Neudr. Hildesheim 1978.

Auch Diss. Bonn 1907.

379) Hartmann, Hans: Kunst und Religion in der Frühromantik. ⟨Wackenroder, Tieck u. Solger.⟩ Diss. Erlangen 1916. S. 28–40.

380) Cullmann, Rudolf: Tiecks Kunstbetrachtung im Zusammenhang mit seiner Persönlichkeit und seiner Dichtung. Diss. Freiburg i. Br. 1921. 113 S. [Maschinenschr.]

381) Schaum, Marta: Das Kunstgespräch in Tiecks Novellen. Gießen 1925. 84 S. (Gießener Beitr. z. dt. Philol. 15.)

Auch Diss. Gießen 1922.

382) Bruny, Pauline: Ludwig Tiecks Künstlerdichtungen. Diss. Wien 1934. VIII, 149 S. [Maschinenschr.]

383) Petróczi, Stefan: Künstlertypen bei Tieck. Pécs 1936. 85 S. (Specimina diss. fac. philos. Regiae Hung. Univ. Elisabethinae Quinqueecclesiensis. 94.)

384) Gladow, Gudrun: Größe und Gefahr der Wackenroder-Tieckschen Kunstanschauung. Zschr. f. dt. Bildung 14, 1938, S. 162–69.

385) Wiedemann-Lambinus, Margarete: Die romantische Kunstanschauung Wackenroders und Tiecks. Zschr. f. Aesthetik u. allg. Kunstwiss. 32, 1938, S. 26–45.

386) Bosch, Eva: Dichtung über Kunst bei Ludwig Tieck. Diss. München 1962. IV, 109 S.

387) Lippuner, Heinz: Wackenroder-Tieck und die bildende Kunst. Diss. Zürich 1965. VIII, 225 S.

388) Arlic, Walpurga: Ludwig Tieck als Kritiker des Kunstlebens seiner Zeit. Diss. Graz 1978. 201 S. [Maschinenschr.]

389) Bänsch, Dieter: Zum Dürerbild der literarischen Romantik. Marburger Zschr. f. Kunstwiss. 19, 1974, S. 259–74.

390) Franke, Christa: Philipp Otto Runge und die Kunstansichten Wackenroders und Tiecks. Marburg 1974. X, 130 S. (Marburger Beitr. z. Germanistik. 49.)
Auch Diss. Marburg 1972.

391) Nabbe, Hildegard J[osefine]: Ludwig Tieck. Eine Studie zu s. späteren Äußerungen über d. bildende Kunst u. ihre Randgebiete. Diss. Toronto 1974. 236 S. [Maschinenschr.]

392) Feilchenfeldt, Konrad: Runge und die Dichter. Jb. d. Dt. Schillerges. 21, 1977, S. 297–326.

393) Nabbe, Hildegard: Ludwig Tiecks Verhältnis zu Correggio. Seminar 13, 1977, S. 154–69.

394) Strack, Friedrich: Die „göttliche" Kunst und ihre Sprache. Zum Kunst- u. Religionsbegriff bei Wackenroder, Tieck u. Novalis. In: Romantik in Deutschland. Ein interdisziplinäres Symposion. Stuttgart 1978. (DtVjsLitGeistg. Sonderbd.) S. 369 bis 391.

395) Büttner, Frank: Der Streit um die „neudeutsche religios-patriotische Kunst". Aurora 43, 1983, S. 55–76.

396) Paulin, Roger: Tiecks Empfindungen vor Caspar David Friedrichs Landschaft. Aurora 43, 1983, S. 151–59.

397) Littlejohns, Richard: Die Madonna von Pommersfelden. Gesch. e. romant. Begeisterung. Aurora 45, 1985, S. 163–88.

398) Hausdörfer, Sabrina: Rebellion im Kunstschrein. Die Funktion d. fiktiven Künstlers in Roman u. Kunsttheorie d. dt. Romantik. Heidelberg 1987. 318 S. (Reihe Siegen. 78.)

399) Vines, Elisabeth Lee: Landscape through literature. Caspar David Friedrich and three German writers ⟨Tieck, Kleist, Eichendorff⟩. Diss. Cambridge, Mass., Harvard Univ. 1987. 223 S. [Maschinenschr.]

400) Nabbe, Hildegard: Die geheime Schrift der Natur. Ludwig Tiecks u. Philipp Otto Runges Auffassung d. Hieroglyphe. Seminar 25, 1989, S. 12–36.

i. Optik, Raum, Zeit

Vgl. auch Nr 328) u. 340)

401) Haussmann, J. F.: Die optischen Qualitäten in den Jugendwerken L. Tiecks. Zschr. f. Ästhetik u. allg. Kunstwiss. 8, 1913, S. 606–14.

402) Todt, Wilhelm: Die Behandlung des Räumlichen bei Tieck. Diss. Gießen 1924. 92 S. [Maschinenschr.]

403) Ruether, Hans: Gestalt und Zeitgestaltung in Erzählwerken. Unters. im Rahmen e. morpholog. Literaturwiss. Diss. Bonn 1949. 137 S. [Maschinenschr.]

404) Scheibe, Friedrich Carl: Aspekte des Zeitproblems in Tiecks frühromantischer Dichtung. GRMs. N. F. 15, 1965, S. 50–63.

k. Themen, Motive, Symbole

405) Wernaer, Robert Maximilian: The importance of the symbol in the aesthetic consciousness of Wackenroder, Tieck, Friedrich Schlegel and Novalis. Diss. Cambridge, Mass., Harvard Univ. 1903. 144 S.

406) Opitz, Leopold: Das Genovevamotiv bei Tieck und Hebbel. Diss. Graz 1910. 53 S. [Maschinenschr.]

407) Ewald, Werner: Der Lovelltyp bei Tieck bis zum „Oktavian". Diss. Halle 1924. 85 S. [Maschinenschr.]

408) Donat, Walter: Die Landschaft bei Tieck und ihre historischen Voraussetzungen. Frankfurt a. M. 1925. VIII, 137 S. (Dt. Studien. 14.) — Neudr. Hildesheim 1973.

409) Krauss, Wilhelmine: Das Doppelgängermotiv in der Romantik. Studien z. romant. Idealismus. Berlin 1930. S. 9–18.

410) Hecker, Jutta: Das Symbol der Blauen Blume im Zusammenhang mit der Blumensymbolik der Romantik. Jena 1931. S. 9–20.

411) Hammes, Michael Paul: „Waldeinsamkeit." Eine Motiv- u. Stiluntersuchung z. dt. Frühromantik, insbes. zu Ludwig Tieck. Limburg 1933. 95 S.
Auch Diss. Frankfurt a. M. 1933.

412) Steindecker, Werner: Studien zum Motiv des einsamen Menschen bei Novalis und Tieck. Breslau 1937. VII, 81 S. (Sprache u. Kultur d. germ. u. rom. Völker. B,19.)
Auch Diss. Breslau 1937.

413) Emrich, Wilhelm: Begriff und Symbolik der „Urgeschichte" in der romantischen Dichtung. DtVjsLitGeistg. 20, 1942, S. 273–304.

414) Russ, C. A. H.: The treatment of nature in the prose fiction of Ludwig Tieck from Almansur to Phantasus. M. A. Thesis London 1954. 251 S.

415) Trainer, James: The incest-theme in the works of Tieck. Modern Lang. Notes 76, 1961, S. 819–24.

416) Pongs, Hermann: Das Bild in der Dichtung. Bd 2. Voruntersuchungen zum Symbol. 2. Aufl. Marburg 1963. S. 135–49, 179–83.

417) Sørensen, Bengt Algot: Symbol und Symbolismus in den ästhetischen Theorien des 18. Jahrhunderts und der deutschen Romantik. Kopenhagen 1963. S. 192–229.

418) Willson, A. Leslie: A mythical image. The ideal of India in German romanticism. Durham 1964. S. 138–47.

419) Thalmann, Marianne: Romantiker entdecken die Stadt. (München 1965.) (Poesie u. Wissensch. 4.) S. 13–15, 27–32, 49–55, 93–96, 122–26 u. ö.

420) Nelle, Elisabeth: Das Bild des Arztes bei Wackenroder, Novalis, Hoffmann und Tieck. Ein Beitr. z. Gesch. d. romant. Medizin. Diss. Freiburg i. Br. 1965. 81 S. [Maschinenschr.]

421) Nobuoka, Yorio: Das Gebirge im Tieckschen Naturmärchen. Doitsu bungakukonkô. Forschungsber. z. Germanistik (Osaka) 1966, H. 8, S. 1–15. [Mit dt. Zsfassg.]

422) Spinner, Kaspar Heinrich: Der Mond in der deutschen Dichtung von der Aufklärung bis zur Spätromantik. Bonn 1969. (Abh. z. Kunst-, Musik- u. Literaturwiss. 67.) S. 76–85.

422a) Schürk, Brigitte: Die Geister- und Gespenstererscheinungen in den erzählenden Werken Ludwig Tiecks. 1970. — s. Nr 594).

423) Hellge, Rosemarie: Motive und Motivstrukturen bei Ludwig Tieck. Göppingen 1974. 285 S. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 123.)
Auch Diss. München 1972.

424) Corkhill, Alan: The motif of "fate" in the works of Ludwig Tieck. Stuttgart 1978. VIII, 238 S. (Stuttgarter Arbeiten z. Germanistik. 38.)

425) Wells, Larry D.: Sacred and profane. A spatial archetype in the early tales of Ludwig Tieck. MhDtUnt. 70, 1978, S. 29–43.

426) Böhme, Hartmut: Romantische Adoleszenzkrisen. Zur Psychodynamik d.

Venuskultnovellen v. Tieck, Eichendorff u. E. T. A. Hoffmann. In: Literatur und Psychoanalyse. Vortr. d. Kolloquiums am 6. u. 7. Okt. 1980. Hrsg. v. Klaus Bohnen. Kopenhagen, München 1981. (Kopenhagener Kolloquien z. dt. Lit. 31. – Text u. Kontext. Sonderr. 10.) S. 133–76.

427) Finney, Gail: Self-reflexive siblings. Incest as Narcissism in Tieck, Wagner, and Thomas Mann. GermQuart. 56, 1983, S. 243–56.

428) Stanguennec, André: Ontologie et pathologie du symbole dans trois contes de Ludwig Tieck. Revue philos. de la France et de l'étranger 109, 1984, S. 3–26; 110, 1985, S. 5–13.

429) Ewers, Hans-Heino: Kinder, die nicht erwachsen werden. Die Geniusgestalt d. ewigen Kindes bei Goethe, Tieck, E. T. A. Hoffmann, J. M. Barrie, Ende u. Nöstlinger. In: Kinderwelten. Kinder u. Kindheit in d. neueren Lit. Festschr. f. Klaus Doderer. Weinheim u. Basel 1985. S. 42–70.

429a) Ders.: Kindheit als poetische Daseinsform. Studien zur Entstehung d. romant. Kindheitsutopie im 18. Jahrh. Herder, Jean Paul, Novalis u. Tieck. München (1989). S. 203–46.

E. Schaffensbereiche

1. Übersetzung und Vermittlung

430) Huyssen, Andreas: Die frühromantische Konzeption von Übersetzung und Aneignung. Studien z. frühromant. Utopie e. dt. Weltlit. Zürich u. Freiburg i. Br. 1969. (Zürcher Beitr. z. dt. Lit.- u. Geistesgesch. 33.) S. 97–104.

---

431) Brüggemann, Joseph: Ludwig Tieck als Übersetzer mittelhochdeutscher Dichtung. Eine Kritik. Progr. Trier 1908. 63 S.

432) Körner, Josef: Nibelungenforschungen der deutschen Romantik. Leipzig 1911. (Unters. z. neueren Sprach- u. Literaturgesch. N. F. 9.) S. 21–27, 37–40, 55–60.

433) Capell, Agnes: J. L. Tieck and the Volksbücher. Diss. London 1912. 141 S.

434) Rutherford, Kathlyn M. R.: Ludwig Tieck's contribution to the knowledge of the "Minnesang", and the effect of these studies on his lyric poetry. M. A. Thesis London 1955. 229 S.

435) Horton, Gudrun Stengel: Die Entstehung des Mittelalterbildes in der deutschen Frühromantik. Wackenroder, Tieck, Novalis u. d. Brüder Schlegel. Diss. Seattle, Univ. of Washington 1973. 263 S. [Maschinenschr.]

436) Brinker-Gabler, Gisela: Ludwig Tieck an Johann Georg Zimmer. Ein Beitr. z. Heldenbuch-Projekt. JbFrDtHochst, 1974, S. 235–44.

437) Meves, Uwe: Zu Ludwig Tiecks poetologischem Konzept bei der Erneuerung mittelhochdeutscher Dichtungen. In: Mittelalter-Rezeption. Ges. Vortr. d. Salzburger Symposions „Die Rezeption mittelalterlicher Dichter und ihrer Werke in Literatur, bildender Kunst und Musik des 19. und 20. Jahrhunderts". Hrsg. v. Jürgen Kühnel. Göppingen 1979. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 286.) S. 107–26.

438) Brinker-Gabler, Gisela: Poetisch-wissenschaftliche Mittelalter-Rezeption. Ludwig Tiecks Erneuerung altdt. Lit. Göppingen 1980. 299 S. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 309.)
Auch Diss. Köln 1973.

439) Dolliana, Edith: Das Bild des Mittelalters in der Dichtung Ludwig Tiecks. Diss. Innsbruck 1980. III, 337 S. [Maschinenschr.]

440) Grunewald, Eckhard: Die „Heldenbilder" der Brüder Tieck. Mit 2 unveröff. Briefen Ludwig Tiecks u. Friedrich Heinrich von der Hagens. Aurora 43, 1983, S. 134 bis 150.

---

441) Riederer, Frank: Ludwig Tiecks Beziehungen zur deutschen Literatur des 17. Jahrhunderts. Diss. Greiswald 1915. 125 S.

442) Rudin, Bärbel: Hanseatische Komödianten in Deutschland. Neue Belege f. e. Hypothese Ludwig Tiecks. In: Kleine Schriften der Gesellschaft für Theatergeschichte. H. 23. Berlin 1970. S. 64–67.

443) Zeydel, Edwin H[ermann]: Der Maler Ferdinand Hartmann und Ludwig Tiecks Ausgabe der Schriften Kleists. ⟨Mit 2 unbek. Briefen Tiecks.⟩ Jb. d. Kleist-Ges. 1933/37, S. 95–97.

444) Kanzog, Klaus: Rudolf Köpkes handschriftliche Aufzeichnungen der Kleist-Bemerkungen Tiecks. Zugl. e. Schlußwort z. Manuskript-Lage d. „Prinz von Homburg". Euph. 62, 1968, S. 160–68.

445) Ders., Eva Kanzog: Die Kleist-Aufzeichnungen von Wilhelm von Schütz. Jb. d. Dt. Schillerges. 13, 1969, S. 33–46.

446) Ders.: Edition und Engagement. 150 Jahre Editionsgesch. d. Werke u. Briefe Heinrich von Kleists. Bd 1. Berlin, New York 1979. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völker. N. F. 74 ⟨198⟩.) S. 74–132: Plädoyer für den Dichter des Prinz Friedrich von Homburg. Ludwig Tiecks Kleist-Ausgaben v. 1821 u. 1826. – Vgl. Reg. S. 329. – Bd 2. Ebda 1979. (Quellen u. Forsch. ... 75 ⟨199⟩.) S. 72–79.

446a) Barth, Ilse-Marie: Die Überlieferung des Schauspiels „Prinz Friedrich von Homburg". Das Heidelberger Manuskr. u. d. Erstausg. d. Jahres 1821 durch Ludwig Tieck. Mit e. verkl. Wiedergabe d. Heidelberger Handschr. Heidelberg 1978. 79 S., 55 Taf. (Euph., Beih. 14.)

447) Freye, Karl: Die Lenz-Ausgabe Ludwig Tiecks. ZBüchfr. N. F. 4, 1913, S. 247–49.

448) Bertram, Mathias: Zum Lenz-Bild Ludwig Tiecks. Zschr. f. Germanistik 8, 1987, S. 588–91.

449) Teply, Johann: Einfluß der „Gesichte Philanders von Sittewald" [v. J. M. Moscherosch] auf die Dichtung Tiecks und Überblick über das Verhältnis Tiecks zur Literatur des 17. Jahrhunderts überhaupt. Diss. Wien 1899. 79 S. [Maschinenschr.]

450) Trainer, James: Anatomy of a debt: Friedrich „Maler" Müller and the Tiecks. With unpubl. correspondence. Oxford German Studies 11, 1980, S. 146–77.

---

451) Zeydel, Edwin H[ermann]: Ludwig Tieck as a translator of English. Publ. of the Modern Lang. Assoc. 51, 1936, S. 221–42.

452) Gillies, Alexander: Ludwig Tieck's English studies at the university of Göttingen, 1792–1794. JournEGermPhil. 36, 1937, S. 206–23. – Dazu: Pollert, Hubert, u. Karl Thielke. Shakespeare-Jb. 74, 1938, S. 221–22.

453) Speck, Johannes: Ludwig Tieck als Kritiker und Historiker der englischen Literatur. ArchNSprLit. 179, 1941, S. 130–31.

453a) Trainer, James: Ludwig Tieck and the Gothic novel. 1959. – s. Nr 578).

454) Knopper-Gouron, Françoise: L'Angleterre vue par le jeune Tieck. Une étude du roman épistolaire „William Lovell" ⟨1795⟩. Recherches germaniques 8, 1978, S. 3–19.

455) Paulin, Roger: Wilhelm von Burgsdorffs Reiseeindrücke von Paris und London 1798–1800 und 1817 und ihre Beziehungen zu Tiecks Englandbild. In: Rom – Paris – London. Erfahrung u. Selbsterfahrung dt. Schriftsteller u. Künstler in d. fremden Metropolen. Ein Symposion. Hrsg. v. Conrad Wiedemann. Stuttgart (1988). (Germanist. Symposien-Berichtsbde. 8. DtVjsLitGeistg. Sonderbd.) S. 584–94, 683–85.

---

456) Lüdeke, Henry: Ludwig Tieck und das alte englische Theater. Ein Beitr. z. Gesch. d. Romantik. Frankfurt a. M. 1922. VIII, 373 S. (Dt. Forschungen. 6.) – Neudr. Hildesheim 1975.

457) Hewett-Thayer, Harvey W.: Tieck and the Elizabethan drama. JournEGerm-Phil. 34, 1935, S. 377–407.

458) Galinsky, Hans K.: Is Thomas de Quincey the author of the love-charm? Modern Lang. Notes 52, 1937, S. 389–94.

459) Slanina, Eduard: Der junge Tieck und Ben Jonson. Diss. Wien 1914. 125 S. [Maschinenschr.]

460) Fischer, Walther: Zu Ludwig Tiecks elisabethanischen Studien. Tieck als Ben Jonson-Philologe. Shakespeare-Jb. 62, 1926, S. 98–131.

461) Littlejohns, Richard: Ludwig Tieck und drei „englische Moderomane". Gesch. u. Klärung einiger Mißverständnisse. ArchNSprLit. 217, 1980, S. 32–38. – Wiederh. in: Littlejohns: Wackenroder-Studien. Frankfurt a. M. 1987. S. 73–81, 116–18 u. d. T.: Als Referendar in Berlin. Übersetzungen aus d. Engl.

462) Delius, Nikolaus: Die Tieck'sche Shakespearekritik. Bonn 1846. 182 S. – Vgl. Bd VI, bei Nr 85). – Neudr. Hildesheim, New York 1981.

463) Wetz, Wilhelm: Schlegel-Tieck. Shakespeare-Übersetzung. Die Zukunft 9, 1901, S. 222–38.

464) Kerber, Erich: Neues über Ludwig Tiecks Shakespeare-Studien. Bühne u. Welt 15, 1913, 2. Halbj. S. 62–67.

465) Danton, George Henry: Tieck's essay on the Bogdell Shakespeare Gallery. Indianopolis 1912. 50 S. (New York Univ. Ottendorfer Memorial Ser. of Germanic Monogr. 3.)

465) Lüdeke, Henry: Ludwig Tiecks Shakespeare-Studien. Zwei Kapitel zum Thema: Ludwig Tieck und das alte englische Theater. Diss. Frankfurt a. M. 1917. 63 S. – Vollst. Druck s. Bd XI/1, Nr kk).

466) Ders.: Der junge Tieck und Shakespeare. NZürchZtg 23. Juli 1918, 1. Morgenbl. Nr 966, Feuill.; 24. Juli, 1. Morgenbl. Nr 971, Feuill.

467) Grabau, Carl: Nachwirken Shakespeares. Goethe, Schlegel, Tieck u. Shakespeare. Jb. d. dt. Shakespeare-Ges. 55, 1919, S. 209–11.

468) Lüdeke, Henry: Zur Tieckschen Shakespeare-Übersetzung. Jb. d. dt. Shakespeare-Ges. 55, 1919, S. 1–29.

469) Ders.: Tiecks Shakespeare-Buch. Ein neuer Fund. ArchNSprLit. 139, 1920, S. 210–13.

470) Fischer, Walther: Ludwig Tiecks Shakespeare. Die neueren Sprachen 33, 1925, S. 102–08.

471) Wölcken, Fritz: Shakespeares Zeitgenossen in der deutschen Literatur. Berlin 1929. (Neue Forschung. 5.) S. 52–62.

472) Kahn, Ludwig W.: Ludwig Tieck als Übersetzer von Shakespeares Sonetten. GermRev. 9, 1934, S. 140–42.

473) Moses H.: Ludwig Tieck's Shakespearean criticism. Diss. London 1939. 163 S.

474) Stahl, Ernst Leopold: Shakespeare und das deutsche Theater. Wanderung u. Wandelung s. Werkes in dreiundeinhalb Jahrh. Stuttgart 1947. S. 278–89.

475) Flatter, Richard: Schlegel und „Schlegel-Tieck". In: Flatter: Triumph der Gnade. Shakespeare-Essays. München, Wien, Basel (1956). S. 70–83.

476) Wohlfahrt, Paul: Zwei Übersetzungsfehler bei Schlegel-Tieck. Shakespeare-Jb. 93, 1957, S. 211–13.

477) Jost, Walter: Stilkrise der deutschen Shakespeare-Übersetzung. DtVjsLitGeistg. 35, 1961, S. 1–43.

478) Daly, P[eter] M.: Die Schlegel-Tieck-Übersetzung von „Hamlet". In: Der deutsche Shakespeare. Beitr. zu aktuellen Theaterfragen. Basel, Hamburg, Wien (1965). S. 75–93.

479) Borsano Fiumi, Annamaria: La critica shakespeariana di Ludwig Tieck. Milano, Varese 1970. 191 S.

480) Weißert, Elisabeth: Ludwig Tieck – Ein Leben mit Shakespeare. Erziehungskunst 36, 1972, S. 282–89.

481) Larson, Kenneth E.: The origin of the „Schlegel-Tieck" Shakespeare in the 1820s. GermQuart. 60, 1987, S. 19–37.

481a) Ermann, Kurt: Goethes Shakespeare-Bild. Tübingen 1983. (Studien zur dt. Lit. 76.) S. 293–304: Goethe und das Shakespeare-Bild Ludwig Tiecks.

481b) Adey, Louise: Reading between the lines: Tieck's prolegomena of the Schlegel-Tieck edition of Shakespeare. Bull. of the John Rylands Univ. Libr. of Manchester 71,3, 1989, S. 89–103.

---

482) Fornelli, Guido: Lodovico Tieck e i suoi rapporti con l'Italia. Rivista d'Italia 17, 1913, S. 815–70.

Dass. als Buch: Roma 1913. 55 S.

483) Bertrand, Jean Jacques Achille: Ludwig Tieck et le théâtre espagnol. Paris 1914. 189 S. (Bibl. de litt. comp.)

484) Ders.: Ludwig Tieck et roman picaresque. RevGerm. 10, 1914, S. 443–61.

485) Stopp, Elisabeth C. V.: The place of Italy in the life and works of Ludwig Tieck. Diss. Cambridge 1937. 185 S. [Maschinenschr.]

486) Gillies, Alexander: Ludwig Tieck's initiation into Spanish studies. Modern Lang. Rev. 33, 1938, S. 396–401.

487) Mittner, Ladislao: Galatea. Die Romantisierung d. ital. Renaissancekunst u. -dichtung in d. dt. Frühromantik ⟨Tieck – Wackenroder⟩. DtVjsLitGeistg. 27, 1953, S. 555–81.

488) Hinck, Walter: Das deutsche Lustspiel des 17. und 18. Jahrhunderts und die italienische Komödie. Commedia dell'arte und théâtre italien. Stuttgart (1965). (Germanist. Abh. 8.) S. 392–93.

---

489) Kern, Hanspeter: Ludwig Tiecks Calderonismus. Diss. Freiburg i. Br. 1966. 168 S. – Wiederh. in: Gesammelte Aufsätze zur Theatergeschichte Spaniens. Hrsg. v. Johannes Vincke. Münster 1967. (Span. Forsch. d. Görres-Ges. 1,23.) S. 189–356.

490) Ders.: Calderon und Tiecks Weltbild. In: Gesammelte Aufsätze zur Kulturgeschichte Spaniens. Münster 1968. (Span. Forsch. d. Görresges. 1,24.) S. 337–96.

491) Wilmsmeier, Wilhelm: Camoens in der deutschen Dichtung des 19. Jahrhunderts. Ein Beitr. z. Künstler-Drama. Diss. Münster 1913. S. 43–55.

492) Branky, Franz: Welche und Welches in Tiecks Don Quijote-Übersetzung. ZdtUnt. 9, 1895, S. 768–70.

493) Bertrand, J[ean]-J[acques] A[chille]: Cervantes et le romantisme allemand. Paris 1914. (Bibl. de philol. ed de litt. mod.) S. 161–88, 227–78, 284–89, 470–77, 525–62, 568–72.

494) Kronacher, Bettina: Bertuchs Don Quijote-Übersetzung unter Einbeziehung der ihm nächstfolgenden Übersetzungen von Tieck und Soltau. Diss. München 1923. 105 S. [Maschinenschr.]

495) Brüggemann, Werner: Cervantes und die Figur des Don Quijote in Kunstanschauung und Dichtung der deutschen Romantik. Münster 1958. (Span. Forsch. d. Görres-Ges. 2,7). S. 147–74.

496) Lussky, Alfred Ernst: Cervantes and Tieck's idealism. Publ. of the Modern Lang. Assoc. 43, 1928, S. 1082–97.

497) König, Bernhard: Der irrende Ritter und sein Stallmeister. Zwei Anm. zu Tiecks Übersetzung d. Don Quijote. Romanist. Jb. 12, 1961, S. 343–51.

498) von Stackelberg, Jürgen: Weltliteratur in deutscher Übersetzung. Vergl. Analysen. München (1978). S. 67–76: Cervantes. Don Quijote. (Übers. v. L. Braunfels, A. Rothbauer, L. Tieck.)

499) Stopp, Elisabeth: Ludwig Tieck und Dante. Dt. Dante-Jb. 60, 1985, S. 73 bis 95.

499a) Jacobs, Jürgen: Der Picaro im bürgerlichen Zeitalter. Zu Ludwig Tiecks Übersetzung d. Marcos de Obregón [v. Vicente Espinel] u. zu s. Nov. Wunderlichkeiten. Arcadia 24, 1989, S. 263–70.

500) Rusack, Hedwig Hoffmann: Gozzi in Germany. A survey of the rise and decline of the Gozzi vogue in Germany and Austria with especial reference to the German romanticists. New York 1930. XIII, 195 S. (Columbia Univ. Germanic Stud.)

2. Literatur- und Theaterkritik

501) Hettner, Hermann: Ludwig Tieck als Kritiker. 1853. – s. Bd VI, Nr m). – Wiederh. in: Hettner: Schriften zur Literatur. (Zsstellg u. Textrev. v. Jürgen Jahn.) Berlin 1959. S. 354–58. – Hettner: Schriften zur Literatur und Philosophie. (Frankfurt a. M. 1967.) S. 152–57.

502) Günther, Johannes: Das Drama in den Theaterkritiken des Romantikers Ludwig Tieck. Der Zwinger 5, 1921, H. 5, S. 177–81.

503) Ders.: Das Kunstwerk der Bühne in Tiecks Theaterkritiken. Der Zwinger 5, 1921, H. 7, S. 246–53.

504) Weissert, Otto: Tieck als Kritiker des Dramas und Theaters. Diss. München 1928. 75 S.

505) Körner, Josef: Zwei Miszellen zur Romantik. Ludwig Tieck über „Goethes Briefwechsel mit einem Kinde". ZdtPhil. 55, 1930, S. 390–91.

506) Zeydel, Edwin H[ermann]: Tieck's essay „Über das Erhabene". Publ. of the Modern Lang. Assoc. 50, 1935, S. 537–49.

507) Penzoldt, Günther: Die Theaterkritik des Biedermeier ⟨bes. berücks.: Ludwig Börne, Ludwig Tieck, Heinrich Laube u. Christian Dietrich Grabbe⟩. Diss. München 1951. 162 S. [Maschinenschr.]

508) Schwarzlose, Walter: Methoden der deutschen Theaterkritik untersucht an den Kritiken von Lessing, Tieck, Laube, Rötscher, Fontane, Kerr. Diss. Münster 1951. III, 240 S. [Maschinenschr.]

509) Wellek, René: A history of modern criticism. Vol. 2. New Haven 1955. S. 74–109.

510) Gries, Frauke: Ludwig Tieck as critic. Sociological tendencies in his criticism. Diss. Stanford, Cal. 1967. IV, 202 S. [Maschinenschr.]

511) Dies.: Two critical essays by Ludwig Tieck. On lit. and its sociological aspects. MhDtUnt. 66, 1974, S. 157–65.

512) Rüter, Hubert: Eine Horen-Rezension Ludwig Tiecks. ZdtPhil. 95, 1976, S. 204–11.

513) Paulin, Roger: Ludwig Tiecks Essayistik. Jb. f. Internat. Germanistik 14, 1982, S. 126–56.

514) Hölter, Achim: Ein ungedruckter Aufsatz Ludwig Tiecks zur Beziehung von Literatur und bildender Kunst. ZdtPhil. 104, 1985, S. 506–20.

515) Ders.: Ludwig Tiecks Klopstock-Bild und seine „Kritik der Messiade". Edition u. Kommentar. JbFrDtHochst. 1986, S. 187–215; 1987, S. 194–227.

516) Ders.: Der Romantiker als Student. Zur Identität von 2 Tieck-Handschr. DtVjsLitGeistg. 61, 1987, S. 125–50.

3. Vorlesungen

517) [Anon.]: Dramatische Paradoxen. Tieck als Lesekünstler; oder: dramatische Wirkung. BllLitUnt. 6. Nov. 1830, Nr 310, S. 1239–40. – Gez.: 111.

518) [Anon.]: Ludwig Tiecks Vorlese-Abende in Dresden. Gartl. 9, 1861, S. 116.

519) Beutel, Georg: Tiecks Vorlesungen in Dresden. Dresdner Geschichtsbll. 22, 1913, S. 57–68.

520) Merbach, Paul Alfred: Zu Tiecks Vorlesungen in Dresden. Dresdner Geschichtsbll. 30, 1921, S. 56–57.

521) Weller, Maximilian: Die fünf großen Dramenvorleser. Zur Stilkunde u. Kulturgesch. d. dt. Dichtervortrags v. 1800 bis 1880. Würzburg [1939]. S. 28–77.

522) Weithase, Irmgard: Die Geschichte der deutschen Vortragskunst im 19. Jahrhundert. Anschauungen über d. Wesen d. Sprechkunst v. Ausgang d. dt. Klassik bis z. Jahrhundertwende. Weimar 1940. S. 200–23.

523) [Anon.]: „Er macht die Stücke erst, indem er sie so lieset." In: Dichter lesen. Von Gellert bis Liliencron. Marbach am Neckar 1984. (Marbacher Schriften. 23/24.) S. 151–64.

4. Literarische Gattungen

a. Lyrik

524) Miessner, Wilhelm: Ludwig Tiecks Lyrik. Eine Unters. Berlin 1902. X, 106 S. (Litterarhist. Forsch. 24.) – Neudr. Nendeln 1976.

525) Greiner, Martin: Das frühromantische Naturgefühl in der Lyrik von Tieck und Novalis. Leipzig 1930. VI, 127 S. (Von dt. Poeterey. 7.)

526) Reitmeyer, Elisabeth: Studien zum Problem der Gedichtsammlung mit eingehender Untersuchung der Gedichtsammlungen Goethes und Tiecks. Bern, Leipzig 1935. (Sprache u. Dichtung. 57.) S. 43–188.
Auch Diss. Bern 1931.

527) Kienzerle, Renate: Aufbauformen romantischer Lyrik aufgezeigt an Tieck, Brentano und Eichendorff. Diss. Tübingen 1947. 145 S. [Maschinenschr.]

528) Böckmann, Paul: Klang und Bild in der Stimmungslyrik der Romantik. In: Gegenwart im Geiste. Festschr. f. Richard Benz. Hamburg 1954. S. 103–25.

529) Erny, Richard: Entstehung und Bedeutung der romantischen Sprachmusikalität im Hinblick auf Tiecks Verhältnis zur Lyrik. 1957. — s. Nr 364).

530) Ders.: Lyrische Sprachmusikalität als ästhetisches Problem der Vorromantik. Jb. d. Dt. Schillerges. 2, 1958, S. 114–44.

531) Klein, Johannes: Geschichte der deutschen Lyrik. Von Luther bis z. Ausgang d. zweiten Weltkriegs. 2. Aufl. Wiesbaden 1960. S. 432–34.

532) Kluge, Gerhard: Idealisieren — poetisieren. Anm. zu poetolog. Begriffen u. z. Lyriktheorie d. jungen Tieck. Jb. d. Dt. Schillerges. 13, 1969, S. 308–60. — Wiederh. in Nr 24) S. 386–443.

533) Gnüg, Hiltrud: Entstehung und Krise lyrischer Subjektivität. Vom klass. lyr. Ich bis z. modernen Erfahrungswirklichkeit. Stuttgart 1983. (Germanist. Abh. 54.) S. 94–111.

b. Roman

534) (von Maassen, Carl Georg): Übersetzungen englischer Romane, die fälschlich Ludwig Tieck zugeschrieben werden. ⟨Berichtigungen zu Holzmann-Bohatta, Goedeke u. Hayn.⟩ Der grundgescheute Antiquarius 1, 1920/22, S. 157–59.

535) Neugebauer, Hanns: Das Genußproblem in Tiecks „Lovell“ und „Sternbald“ und in Schlegels „Lucinde“. Ein Beitr. z. Entwicklungsgesch. d. romant. Romans. Diss. Wien 1927. 1 Bl., 101 S. [Maschinenschr.]

536) Borcherdt, Hans Heinrich: Der Roman der Goethezeit. Stuttgart 1949. S. 138 bis 147, 402–14.

537) Staub, Margret: Die spanische Romanze in der Dichtung der deutschen Romantik. Mit bes. Berücks. d. Romanwerkes v. Tieck, Brentano u. Heine. Unters. z. vergl. Literaturgesch. Diss. Hamburg 1970. S. 59–92.

538) Archipova, Inna Alekseevna: Romantičeskij ideal i romantičeskij charakter v rannem tvorčestve Ljudviga Tika ⟨Vil'jam Lovell', Stranstvovanija Franca Sternbal'da⟩. Diss. Moskva 1972. 253 S. [Maschinenschr.]

539) Emmel, Hildegard: Geschichte des deutschen Romans. Bd 1. Bern u. München (1972). (Samml. Dalp. 103.) S. 303–08. — Bd 2. Ebda (1975). (Samml. Dalp. 105.) S. 117–22.

540) Goebel, Janet Elaine: The Frühromantic as a critical imitation of the late medieval romance ⟨Jena circle, Novalis, Tieck, Schlegel⟩. Diss. Lincoln, Univ. of Nebraska 1986. 364 S. [Maschinenschr.]

541) Hagedorn, Jutta Angelika: Der gotische Roman als sozialer Roman des späten 18. Jahrhunderts. Eine vergl. Studie engl. u. dt. gotischer u. sozialer Romane. Diss. Atlanta, Univ. of Georgia 1987. 309 S. [Maschinenschr.]

c. Märchen, Novelle

542) Conz, [Karl Philipp]: Über den Begriff der Novelle und Tiecks Novellen. ZtgelegWelt 2. Mai 1825, Nr 85, Sp. 673–76; 3. Mai, Nr 86, Sp. 684–86.

543) Dilthey, Wilhelm: Die moderne Novelle. (1862.) In: Dilthey: Zur Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts. Aufs. u. Rez. aus Ztgn u. Zschr. 1859–1874. Hrsg. v. Ulrich Herrmann. Göttingen 1972. (Dilthey: Ges. Schriften. 16.) S. 283–92. – 2. Aufl. Ebda 1985.

544) Minor, Jakob: Tieck als Novellendichter. 1884. – Vgl. Bd VI, Nr bb). – Wiederh. in Nr 24) S. 45–127.

545) Garnier, J. D.: Zur Entwicklungsgeschichte der Novellendichtung Tieck's. Gießen 1899. 55 S.

546) Todsen, Hermann: Über die Entwicklung des romantischen Kunstmärchens, mit besonderer Berücksichtigung von Tieck und E. T. A. Hoffmann. Diss. München 1905. 122 S.

547) Kraus, Franz: Das Verhältnis der Novellen von Tieck und E. T. A. Hoffmann. Diss. Wien 1909. 113 S. [Handschr.]

548) Berger, Philipp: August Gottlieb Meißner, Friedrich Schiller und Ludwig Tieck und ihre Beziehungen zur Kriminalnovelle. Diss. Wien 1912. [Handschr.]

549) Teich, Gabriel: Die Anfänge von Tiecks Novellistik in den „Straußfedern". Ein Beitr. z. Gesch. d. dt. Nov. Diss. Wien 1915. – Dass. Progr. Przemysl 1910. 36 S.

550) Conen, Franz: Die Form der historischen Novelle bei Tieck. T. 1. Diss. Bonn 1916. VIII, 45 S.

551) Arnold, Paul Johannes: Tiecks Novellenbegriff. Euph. 23, 1921, S. 258–71.

552) Kimmerich, Peter: Ludwig Tieck als Novellendichter in seiner entwicklungsgeschichtlichen Bedeutung. Diss. Bonn 1921. 117 S. [Maschinenschr.]

553) Lewy, Käthe: Die Problemwelt in Ludwig Tiecks Novellen aus den Jahren 1820–1830. Diss. Greifswald 1923. X, 124 S. [Maschinenschr.]

554) Peters, Heinrich: Ludwig Tieck als Novellist. Zu s. 150. Geburtstage. Der Tag 29. Mai 1923, Nr 126, Unterhaltungs-Rs.

555) Thalmann, Marianne: Der Trivialroman des 18. Jahrhunderts und der romantische Roman. Ein Beitr. z. Entwicklungsgesch. d. Geheimbundmystik. Berlin 1923. 323 S. (GermSt. 24.) – Neudr. Nendeln 1967.

556) Neuburger, Paul: Die Verseinlage in der Prosadichtung der Romantik ⟨mit e. Einl.: Zur Gesch. d. Verseinlage⟩. Leipzig 1924. (Palaestra. 145.) S.127–251.

557) Bertrand, Jean-Jacques A[chille]: Le conte fantastique chez L. Tieck. Revue de l'enseignement des langues vivantes 43, 1925, S. 61–65, 109–16.

558) Hewett-Thayer, Harvey W.: Tiecks Novellen and contemporary journalistic criticism. GermRev. 3, 1928, S. 328–60.

559) Fedorowicz, Helene: Ludwig Tiecks Novellen. Diss. Graz 1930. XI, 384 S. [Maschinenschr.]

560) Jaloux, Edmond: Les contes de Tieck. Les nouvelles littéraires 17. Juni 1933, Nr 557.

561) Wiens, Abram G.: Tiecks Novellen from 1821 to 1840 as a mirror of the times. Diss. Columbus, Ohio State Univ. 1935. 91 S. [Maschinenschr.]

562) Moshammer, Erika: Tiecks zeitgeschichtliche Novellen. Diss. Wien 1936. 364 S. [Maschinenschr.]

563) Pelzl, Leopoldine: Die Kunstform der Dresdner Novellen Ludwig Tiecks. Diss. Wien 1936. 140 S. [Maschinenschr.]

564) Harnisch, Käte: Deutsche Malererzählungen. Die Art d. Sehens bei Heinse, Tieck, Hoffmann, Stifter u. Keller. Berlin 1938. 106 S. (Neue dt. Forsch. 179. Abt. Neuere dt. Literaturgesch. 13.)
Auch Diss.München 1938.

565) Lindig, Horst: Der Prosastil Ludwig Tiecks. Diss. Leipzig 1937. 139 S.

566) Ernst, Paul: Ludwig Tiecks Märchen und Geschichten. Völker u. Zeiten im Spiegel d. Dichtung. Jb. d. Paul-Ernst-Ges. 7, 1942, S. 88–92.

567) Hillebrand, Friedrich: Die Entwicklung der märchenhaften Novellistik Ludwig Tiecks. Diss. Frankfurt a. M. 1944. 86 S. [Maschinenschr.]

568) Hummer, Margarethe: Ludwig Tieck. Die Frauengestalten in den Dresdner Novellen. Diss. Wien 1947. 218 S. [Maschinenschr.]

569) Jensen, H. H. J.: An analysis of the short stories by Ludwig Tieck and Friedrich Hebbel, with special reference to style and structure. Diss. London 1947. 186 S.

570) Fischer, Elfriede: Zeiteinflüsse auf Tiecks Novellen. Diss. Wien 1948. 128 S. [Maschinenschr.]

571) Wohlrab, Anna: Karl Gutzkow als Novellist in seinem Verhältnis zu Ludwig Tieck. Diss. Wien 1949. VI, 145 S. [Maschinenschr.]

572) Boyer, Jean: Trois contes fantastiques de L. Tieck. Paris 1954. (Travaux et Mémoires d. Inst. franç. en Allemagne. 3.) S. 9–60.

573) Klein, Johannes: Geschichte der deutschen Novelle von Goethe bis zur Gegenwart. Wiesbaden 1954. S. 135–53.

574) Endrulat, Helmut: Ludwig Tiecks Altersnovellistik und das Problem der ästhetischen Subjektivität. Diss. München 1957. 186 S.

575) Lockemann, Fritz: Gestalt und Wandlungen der deutschen Novelle. Gesch. e. lit. Gattung im 19. u. 20. Jahrh. München 1957. S. 51–64.

576) Peuker, Klaus: Drei Märchennovellen aus Tiecks „Phantasus“ als Einführung in die Romantik. Päd. Provinz 12, 1958, S. 191–99.

577) Tecchi, Bonaventura: La fiaba di natura e la fiaba della realtà in L. Tieck e E. T. A. Hoffmann. Annali. Sez. Germanica (Napoli) 1, 1958, S. 13–26. – Wiederh. in: Studi sulla letteratura dell'ottocento in onore di Pietro Trompeo. Napoli 1959. S. 246 bis 270.

578) Trainer, James: Ludwig Tieck and the Gothic novel. A study of the literary relations of Germany and England in the late eighteenth century. Diss. St. Andrew's 1959. 320 S. [Maschinenschr.]

579) Brand, Richard: Die Synästhetiker E. T. A. Hoffmann und L. Tieck in ihren Märchen und Erzählungen. Schule im Alltag 11, 1960, S. 254–57.

580) Scherer, Michael: Ludwig Tiecks erzählendes Werk. Ein Kap. Literaturgesch. f. d. Deutschunterricht. Bll. f. d. Deutschlehrer 1960, H. 1, S. 12–19.

581) Schunicht, Manfred: Der „Falke“ am „Wendepunkt“. Zu d. Novellentheorien Tiecks u. Heyses. GRMs. N. F. 10, 1960, S. 44–65. – Wiederh. in: Novelle. Hrsg. v. Josef Kunz. Darmstadt 1968. S. 432–62. – Dass. 2., wesentl. veränd. u. verb. Aufl. Ebda 1973. (Wege d. Forschung. 55.) S. 439–68. – Vgl. dazu Nr 607).

582) Thalmann, Marianne: Das Märchen und die Moderne. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1961. (Urban-Taschenbücher. 53.) S. 35–58.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1966. – Engl. Ausg.: The romantic fairy tale. Transl. by Mary B. Corcoran. Ann Arbor 1964.

583) Heinichen, Jürgen: Das späte Novellenwerk Ludwig Tiecks. Eine Unters. s. Erzählweise. Diss. Heidelberg 1963. 126 S.

584) Klußmann, Paul Gerhard: Die Zweideutigkeit des Wirklichen in Ludwig Tiecks Märchennovellen. ZdtPhil. 83, 1964, S. 426–52. – Wiederh. in Nr 24) S. 352–85.

585) Tecchi, Bonaventura: La fiaba nell'opere di Wieland e in quella di Tieck. Studi germanici (Roma) N. S. 3, 1965, S. 301–20. – Wiederh. in: Tecchi: Goethe scrittore di fiabe. Torino 1966. S. 42–55.

586) Kunz, Josef: Die deutsche Novelle zwischen Klassik und Romantik. Berlin 1966. (Grundlagen d. Germanistik. 2.) S. 61–72.

587) Müller-Dyes, Klaus: Der Schauerroman und Ludwig Tieck. Über d. dichter. Fiktion im „Blonden Eckbert" u. „Runenberg". Ein Beitr. z. Wechselbeziehung v. Triviallit. u. Dichtung. Diss. Göttingen 1966. 276 S. [Maschinenschr.]

588) Fink, Gonthier Louis: Tiecks dualistische Märchenwelt. Diss. Paris 1967. 260 S. [Maschinenschr.]

589) Birrell, Gordon Eastridge: Spatial an temporal structure in the „Märchen" of Novalis and Tieck. An approach to the problem of genre in early romanticism. Diss. Stanford, Cal. 1968. V, 220 S. [Maschinenschr.]

590) Müller-Dyes, Klaus: Wechselerhöhung und Erniedrigung. Zum Romantisierungsprozeß in Tiecks „Blondem Eckbert" u. „Runenberg". Doitsu Bungaku (Tôkyô) 41, 1968, S. 95–106.

591) Hubbs, Valentine C.: Tieck's romantic fairy tales and Shakespeare. Studies in Romanticism 8, 1969, S. 229–34.

592) Lociero, Donald: Novellentheorie. The practicality of the theoretical. The Hague 1970. S. 46–65.

593) Schröder, Rolf: Novelle und Novellentheorie in der frühen Biedermeierzeit. Tübingen 1970. (Studien z. dt. Lit. 20.) S. 20–52.
Auch Diss. Heidelberg 1970.

594) Schürk, Brigitte: Die Geister- und Gespenstererscheinungen in den erzählenden Werken Ludwig Tiecks. Unters. e. Motivs u. s. Funktion. Diss. Münster 1970. 256 S.

595) Merz, Giuliano: Ludwig Tieck ⟨1773–1856⟩ und das romantische Kunstmärchen. Diss. Padova, Verona 1972. IX, 669 S. [Maschinenschr.]

596) Paznjak, L[jubov'] K[onstantinova]: Koncepcija novelly L. Tika i ee predposylki. In: Ėstetičeskie pozicii i tvorčeskij metod pisatelja. Moskva 1972. S. 47–61.

597) Sklenar, Irma Josie Singer: Die Märchenwelt Ludwig Tiecks. Versuch e. Neudeutung. Diss. Ann Arbor, Univ. of Michigan 1972. 227 S. [Maschinenschr.]

598) Leopoldseder, Hannes: Groteske Welt. Ein Beitr. z. Entwicklungsgesch. d. Nachtstücks in d. Romantik. Bonn 1973. 208 S. (Abh. z. Kunst-, Musik- u. Literaturwiss. 127.)

599) Mazur, Gertrud Sigrid: Die Landschaft in Ludwig Tiecks romantischen Erzählwerken. Diss. Los Angeles, Univ. of California 1973. 198 S. [Maschinenschr.]

600) Paznjak, Ljubov' Konstantinova: Novelly iz sovremennoj žizni L. Tika. ⟨K probleme kompozicii, ėvoljucii tvorč, metoda, geroja.⟩ Diss. Moskva 1973. 205 S. [Maschinenschr.]

601) Stamm, Ralf: Ludwig Tiecks späte Novellen. Grundlage u. Technik d. Wunderbaren. Stuttgart (1973). 156 S. (Studien z. Poetik u. Gesch. d. Lit. 31.)
Auch Diss. München 1971.

602) Bürger, Christa: Ludwig Tieck, Der blonde Eckbert, Die Elfen. – s. Nr 690).

603) Fink, Gonthier-Louis: Le conte fantastique de Tieck. Recherches germaniques 4, 1974, S. 71–94.

604) Puhrmann, Leonard Elmer: A study of four works of young Tieck in the light of his early critical writings. Diss. Philadelphia, Univ. of Pennsylvania 1977. 233 S. [Maschinenschr.]

605) Schulz, Gerhard: Bürgerliche Epopeen? Fragen zu einigen dt. Romanen zwischen 1790 und 1800. In: Deutsche Literatur zur Zeit der Klassik. Hrsg. v. Karl Otto Conrady. Stuttgart (1977). S. 189–210.

606) Schumacher, Hans: Narziß an der Quelle. Das romant. Kunstmärchen. Gesch. u. Interpretationen. (Wiesbaden 1977). (Schwerpunkte Germanistik.) S. 40–69.

607) Wolff, Roland A.: „Der Falke am Wendepunkt" revisited. Some thoughts on Schunicht's theory and on the German novelle in general. New German Studies 5, 1977, S. 157–68. – Zu Nr 581).

608) Birrell, Gordon: The boundless present. Space and time in the literatury fairy tales of Novalis and Tieck. Chapel Hill 1979. 163 S. (Univ. of North Carolina Studies in Germanic Lang. and Lit. 95.)

609) Mazur, Gertrud S[igrid]: Ludwig Tiecks Märchen für Erwachsene. Die magische Landschaft d. Romantik. Proceedings of the Pacific Northwest Conference on Foreign Lang. 30, 1979, S. 68–70.

610) Klussmann, Paul Gerhard: Ludwig Tieck. In: Handbuch der deutschen Erzählung. Hrsg. v. Karl Konrad Polheim. (Düsseldorf 1981.) S. 130–44, 573–74.

611) Nollendorfs, Cora Lee: The kiss of the supernatural. Tieck's treatment of a familiar legend. In: Fairy tales as ways of knowing. Essays on Märchen in psychology, society and literature. Bern, Frankfurt a. M. 1981. (Germanic Studies in America. 41.) S. 154–67.

612) Kreuzer, Ingrid: Märchenform und individuelle Geschichte. Zu Text- u. Handlungsstrukturen in Werken Ludwig Tiecks zwischen 1790 u. 1811. Göttingen 1983. 190 S.

613) Klotz, Volker: Ludwig Tieck. Das europ. Kunstmärchen 1985, S. 149–61, 381.

614) Paulin, Roger: The brief compass. The nineteenth-century German novelle. Oxford 1985. S. 25—29, 31—35, 58—63, 97—105, 138—41.

615) Stickney-Bailey, Susan: Tieck's „Märchen" and the enlightement. The influence of Wieland and Musäus. Diss. Boston, Univ. of Massachusetts 1985. 296 S. [Maschinenschr.]

616) Klussmann, Paul Gerhard: Idylle als Glücksmärchen in Romantik und Biedermeierzeit. Bemerkungen zu Erz. u. Taschenbuchnov. Ludwig Tiecks. In: Idylle und Modernisierung in der europäischen Literatur des 19. Jahrhunderts. Hrsg. v. Hans Ulrich Seeber u. Paul Gerhard Klussmann. Bonn 1986. (Abh. z. Kunst-, Musik- u. Literaturwiss. 372). S. 41–59.

617) Arntzen, Helmut: Tiecks Märchendichtungen oder die Ambiguität der romantischen Poesie. Ein Vortr. Modern Lang. Notes 103, 1988, S. 632–47.

618) Münz, Walter: Ludwig Tieck „Der blonde Eckbert", „Der Runenberg". In: Erzählungen und Novellen des 19. Jahrhunderts. Bd 1. Stuttgart 1988. (UnivBibl. 8413.) S. 7–59.

d. Dramatische Werke. Dramaturgie

619) Remy, Max: Ludwig Tieck als Dramaturg und Vorleser. VossZtgSB. 20. Okt. 1872, Nr 42, S. 4–7.

620) Gross, Edgar: Die ältere Romantik und das Theater. Hamburg u. Leipzig 1901. (Theatergesch. Forsch. 22.) S. 4–32.

621) Hille, Curt: Die deutsche Komödie unter der Einwirkung des Aristophanes. Ein Beitr. z. vergl. Literaturgesch. Leipzig 1907. (Breslauer Beitr. z. Literaturgesch. 12.) S. 128–31.

622) Hanisch, Edmund: Eichendorffs Literaturdramen und die satirischen Komödien von Tieck und Brentano. Diss. Wien 1910. [Maschinenschr.]

623) Wittsack, Richard: K. L. Immermann als Dramaturg. Diss. Greifswald 1913. S. 27–36, 36–46.

624) Brandt, Heinrich: Goethes Faust auf der Königlich-Sächsischen Hofbühne zu Dresden. Ein Beitr. z. Theaterwiss. Berlin 1921. (GermSt. 8.) S. 1–83.

625) Horn, Robert Dewey: The farce technique in the dramatic work of Henry Fielding and Samuel Foote and its influence of Ludwig Tieck. Diss. Ann Arbor, Univ. of Michigan 1930. 340 S. [Maschinenschr.]

626) Petersen, Julius: Ludwig Tiecks Sommernachtstraum-Inszenierung. In: Neues Archiv für Theatergeschichte. Hrsg. v. Max Herrmann, Bd 2. Berlin (1930). (Schriften d. Ges. f. Theatergesch. 41.) S. 163–98.

627) Bastier, Paul: Le paradoxe sur le comédien. Talma, Tieck et Roetscher pour et contre Diderot. RevLittComp. 12, 1932, S. 871–75.

628) Pfeiffer, Emilie: Shakespeares und Tiecks Märchendramen. Bonn 1933. 84 S. (Mnemosyne. 13.)
Auch Diss. Bonn 1932.

629) Ulshöfer, Robert: Die Theorie des Dramas in der deutschen Romantik. Berlin 1935. (Neue Dt. Forsch. Abt. Neuere dt. Literaturgesch. 1.) S. 87–104.

630) Hewett-Thayer, Harvey W.: Tieck's revision of his satirical comedies. GermRev. 12, 1937, S. 147–64.

631) Porterfield, Allen W.: Goethe and Tieck. A study in dramatic parallels. JournEGermPhil. 36, 1937, S. 66–82.

632) Güttinger, Fritz: Die romantische Komödie und das deutsche Lustspiel. Frauenfeld, Leipzig 1939. (Wege z. Dichtung. 34.) S. 84–89, 109–11, 115, 122–23, 139–40, 151, 153–54, 166–67.

633) Immerwahr, Raymond Max: Ludwig Tieck's contribution in the theory and practice to the German romanticist's conception of comedy. Diss. Los Angeles, Univ. of California 1941. 260 S. [Maschinenschr.] – Vgl. Nr 636).

634) Kurz, Marlis: Ludwig Tiecks und Heinrich Laubes Stellung zur Schauspielkunst. ⟨Eine vergl. Gegenüberstellung.⟩ Diss. München 1951. 280 S. [Maschinenschr.]

635) Kindermann, Heinz: Meister der Komödie. Von Aristophanes bis G. B. Shaw. Wien, München (1952). S. 224–31.

636) Immerwahr, Raymond M[ax]: The esthetic intent of Tieck's fantastic comedy. Saint Louis 1953. IX, 150 S. (Washington Univ. Studies. N. S. Lang. and Lit. 22.)

637) Szondi, Peter: Friedrich Schlegel und die romantische Ironie. Mit e. Anh. über Ludwig Tieck. Euph. 38, 1954, S. 397–411. – Wiederh. in: Szondi: Satz und Gegensatz. 6 Essays. (Frankfurt a. M. 1964.) S. 5–24. – Auch in: Ironie als literarischen Phänomen. Köln (1964). S. 149–62. – Szondi: Schriften. Bd 2. Frankfurt a. M. (1978). S. 11–31. – Friedrich Schlegel und die Kunsttheorie seiner Zeit. Hrsg. v. Helmut Schanze. Darmstadt 1985. (Wege d. Forschung. 609.) S. 143–61.

638) Voigt, Joachim: Das Spiel im Spiel. Versuch e. Formbestimmung an Beispielen aus d. dt., engl. u. span. Drama. Diss. Göttingen 1954. S. 72–77, 156–61.

639) Terfloth, John H.: The stage reform of Ludwig Tieck analysed from his concept of stage reality. Diss. Iowa City, Univ. of Iowa 1962. 266 S. [Maschinenschr.]

640) Kluge, Gerhard: Spiel und Witz im romantischen Lustspiel. Zur Struktur d. Komödiendichtung d. dt. Romantik. Diss. Köln 1963. S. 89–115.

641) Grünbaum, Anita: Von Tiecks Sommernachtstraum-Inszenierung zur ersten Aufführung in Stockholm. Übers. aus d. Schwed. v. H(erbert) A. F(renzel). Kleine Schriften d. Ges. f. Theatergesch. 20, 1964, S. 36–58.

642) Nef, Ernst: Das Aus-der-Rolle-Fallen als Mittel der Illusionszerstörung bei Tieck und Brecht. ZdtPhil. 83, 1964, S. 191–215.

643) Hardy, Swana L[uise]: Goethe, Calderon und die romantische Theorie des Dramas. Heidelberg 1965. (Heidelberger Forsch. 10.) S. 46–49, 101–03.

644) Thalmann, Marianne: Der Manierismus in Ludwig Tiecks Literaturkomödien. Literaturwiss. Jb. (Görres-Ges.) N. F. 5, 1965, S. 345–51. – Wiederh. in: Thalmann: Romantik in kritischer Perspektive. Zehn Studien. Heidelberg (1976). (Poesie u. Wissensch. 20.) S. 185–92.

645) Arntzen, Helmut: Die Welt als Schein. Tieck. In: Arntzen: Die ernste Komödie. Das dt. Lustsp. v. Lessing bis Kleist. München 1968. S. 125–55.

646) Koševeva, G. S.: Ėvoljucija romantičeskoj dramy Ljudviga Tika. In: Čeljabinskij gos. ped. inst. Voprosy istorii i teorii literatury. Vyp. 4. Čeljabinsk 1968. S. 175 bis 196.

647) Marelli, Adriana: Ludwig Tiecks frühe Märchenspiele und die Gozzische Manier. Eine vergl. Studie. Diss. Köln 1968. II, 257 S.

648) Prang, Helmut: Geschichte des Lustspiels. Von d. Antike bis z. Gegenw. Stuttgart (1968). (Kröners Taschenausg. 378.) S. 208–16.

649) Kemme, Hans Martin: Ludwig Tiecks Bühnenreformpläne und -versuche und ihre Wirkung auf die Entwicklung des deutschen Theaters im 19. und 20. Jahrhundert. Ein Beitr. z. Form- u. Ideengesch. d. Bühnengestaltung. Diss. Berlin 1971. 186 S.

650) Kober, Margarete: Das deutsche Märchendrama. Hildesheim 1973. S. 32–74.

651) Rolf, Bernd: Vorformen moderner Theatertechnik im Drama Ludwig Tiecks. Zum 200. Geburtstag d. Dichters. Neue Lit. (Bukarest) 24, 1973, H. 5, S. 83–95.

652) Asper, Helmut G.: Ludwig Tieck inszeniert „Was ihr wollt". Beschreibung u. Analyse e. Fiktion. Jb. d. Dt. Shakespeare-Ges. West 1974, S. 134–47.

653) Mitina, L. P.: Ranneromantičeskije dramy Tika. ⟨K voprosu ob istokach vozniknovenija romantičeskoj tragedii i komedii.⟩ In: Problemy nemeckoj literatury konca 18- načala 19 v. Vyp. 2. Kujbyšev 1974. S. 50–59.

654) Thalmann, Marianne: Provokation und Demonstration in der Komödie der Romantik. Mit Grafiken zu d. Literaturkomödien v. Tieck, Brentano, Schlegel, Grabbe u. z. Amphitryon-Stoff. (Berlin 1974.) S. 11–69.

655) Moyer, Cameron G.: The play principle and play imagery in the works of Ludwig Tieck. An investigation into aestheticism and the aesthetic personality. Diss. Harrisburg, Pennsylvania State Univ. 1975. III, 266 S. [Maschinenschr.]

656) Benay, Jeanne: Le théâtre de Ludwig Tieck. Anticipation du théâtre épique de Bertolt Brecht. Diss. Nancy 1977. 556, IV S. [Maschinenschr.] – Vgl. Nr 659).

657) Schmeling, Manfred: Das Spiel im Spiel. Ein Beitr. z. vergl. Literaturkritik. Rheinfelden 1977. S. 149–72.

658) Szafarz, Jolanta: Die Rezeption mittelalterlicher Volksbuchmotive in Ludwig Tiecks Dramen. In: Mittelalter-Rezeption. Ges. Vortr. d. Salzburger Symposions „Die Rezeption mittelalterlicher Dichter und ihrer Werke in Literatur, bildender Kunst und

Musik des 19. und 20. Jahrhunderts". Hrsg. v. Jürgen Kühnel. Göppingen 1979. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 286.) S. 127–40.

659) Benay, Jeanne: Le théâtre de Ludwig Tieck. Tradition et révolution. Revue d'Allemagne 12, 1980, S. 545–66. – Vgl. Nr 656).

660) Catholy, Eckehard: Das deutsche Lustspiel. Von d. Aufklärung bis z. Romantik. Stuttgart 1982. (Sprache u. Lit. 109.) S. 192–241: Ludwig Tiecks Theaterkomödien. Das Spiel m. d. Illusion.

661) Hölter, Achim: Ludwig Tieck und der Niobe-Stoff. Ein ungedr. Drama aus d. Nachlaß. Euph. 81, 1987, S. 262–85.

5. Einzelne Werke

Die Literatur zu den Gattungen ist zusätzlich zu berücksichtigen

Der Abschied

662) Kraft, Herbert: Das Schicksalsdrama. Interpretation u. Kritik e. lit. Reihe. Tübingen 1974. (Unters. z. dt. Literaturgesch. 11.) S. 52–54.

663) Corkhill, Alan: An interpretation of Ludwig Tieck's play „Der Abschied". AUMLA. Journ. of the Australasian Univ. Lang. and Lit. 50, 1978, S. 261–70.

Alla-Moddin

664) Jesinger, Alois: Quellenuntersuchung zu Tiecks „Alla Moddin". Diss. Wien 1909. [Handschr.]

665) Brunner, Horst: Die poetische Insel. Inseln u. Inselvorstellungen in d. dt. Lit. Stuttgart 1967. (Germanist. Abh. 21.) S. 127–28.

Der Alte vom Berge

666) Hirschvogel, Josef: „Der Alte vom Berge" von Bauernfeld verglichen mit Tiecks gleichnamiger Novelle. Diss. Wien 1908. 62 S. [Maschinenschr.]

667) Müller, Joachim: Tiecks Novelle „Der Alte vom Berge". Ein Beitr. z. Problem d. Gattung. Wiss. Zschr. d. Friedrich Schiller-Univ. Jena, Ges.- u. sprachwiss. R. 8, 1958/59, S. 476–81. – Wiederh. in: Müller: Von Schiller bis Heine. Halle 1972. (Müller: Ges. Studien. 2.) S. 190–203. – Ferner in Nr 24) S. 303–21.

Das alte Buch und die Reise ins Blaue hinein

668) Hirschberg, Leopold: Eine butter-politische Abhandlung Ludwig Tiecks vom Jahre 1835. Berliner Börsen-Courier 5. Jan. 1918, Nr 7, Beil.

Der Aufruhr in den Cevennen

669) Lebede, Hans: Tiecks Novelle „Der Aufruhr in den Cevennen". Eine literarhist. Unters. Halle 1909. XII, 223 S.

Auch Diss. Würzburg 1906.

670) Porterfield, Allen W.: Tiecks Aufruhr in den Cevennen. GermQuart. 7, 1934, S. 58–69.

671) Magyar, Robert: Tiecks Novelle „Der Aufruhr in den Cevennen". Monogr. Diss. Wien 1940. 92 S. [Maschinenschr.]

Der blonde Eckbert

672) Northcott, Kenneth J.: A note on the levels of reality in Tieck's „Der blonde Eckbert". German Life and Letters 6, 1952/53, S. 292–94.

673) Hubbs, Valentine C.: Tieck, Eckbert und das Kollektive Unbewußte. Publ. of the Modern Lang. Assoc. 71, 1956, S. 686–93.

674) Immerwahr, Raymond: Der blonde Eckbert as a poetic confession. GermQuart. 34, 1961, S. 103–17.

675) Bloch, Ernst: Bilder des dejà vu. In: Bloch: Verfremdungen. 1. Frankfurt a. M. 1962. S. 24–36. – Wiederh. in: Bloch: Literarische Aufsätze. (Frankfurt a. M. 1965.) (Bloch: Gesamtausg. 9.) S. 232–42. – Dass. Ebda 1984. (Suhrkamp-Taschenb. Wissensch. 480.)

676) Heinisch, Klaus Joachim: Ludwig Tieck. Der blonde Eckbert. In: Heinisch: Deutsche Romantik. Interpretationen. Paderborn 1966. S. 123–33.

677) Müller-Dyes, Klaus: Der Schauerroman und Ludwig Tieck. 1966. – s. Nr 587) u. 590).

678) Hahn, Walter L.: Tiecks „Blonder Eckbert" als Gestaltung romantischer Theorie. Proceedings of the Pacific Northwest Conference on Foreign Languages 18, 1967, S. 69–78.

679) Biegel, André: Das Tiecksche Märchen und die Natur anhand des Blonden Eckbert. Beitr. zu d. Sommerkursen d. Goethe-Inst. 1968, S. 71–73.

680) Haeuptner, Gerhard: Ludwig Tiecks Märchen „Der blonde Eckbert". In: Verstehen und Vertrauen. Otto Friedrich Bollnow z. 75. Geburtstag. Stuttgart, Berlin, Köln (1968). S. 22–26.

681) Müller-Dyes, Klaus: Wechselerhöhung und Erniedrigung. 1968. – s. Nr 590).

682) Schlaffer, Heinz: Roman und Märchen. Ein formtheoret. Versuch über Tiecks „Blonden Eckbert". In: Gestaltungsgeschichte und Gesellschaftsgeschichte. Lit.-, kunst- u. musikwiss. Studien. Stuttgart 1969. S. 224–41. – Wiederh. in Nr 24) S. 444 bis 464 u. in: Romantikforschung seit 1945. Hrsg. v. Klaus Peter. Königstein 1980. (Neue wiss. Bibl. 93.) S. 251–64.

683) Gellinek, Janis Little: Der blonde Eckbert. A Tieck'ian fall from paradise. In: Lebendige Form. Interpretationen z. dt. Lit. Festschr. f. Heinrich E. K. Henel. München 1970. S. 147–66.

684) Haenicke, Diether H.: Ludwig Tieck und „Der blonde Eckbert". In: Vergleichen und Verändern. Festschr. f. Helmut Motekat. Hrsg. v. Albrecht Goetze u. Günther Pflaum. München (1970). S. 170–87.

685) Kimpel, R. W.: Nature, quest, and reality in Tieck's „Der blonde Eckbert" and „Der Runenberg". Studies in Romanticism 9, 1970, S. 176–92.

686) Rippere, Victoria L.: Ludwig Tieck's „Der blonde Eckbert". A psychological reading. Publ. of the Modern Lang. Assoc. 85, 1970, S. 473–86.

687) Liedke, Otto K.: Tiecks „Der blonde Eckbert". Das Märchen v. Verarmung u. Untergang. GermQuart. 44, 1971, S. 311–16.

688) Lillyman, W[illiam] J.: The enigma of „Der blonde Eckbert". The significance of the end. Seminar 7, 1971, S. 144–55.

689) Kauf, Robert: Interpretationen und „Relevanz". Am Beisp. v. „Ritter Gluck", „Bergkristall" u. „Der blonde Eckbert". Die Unterrichtspraxis (Philadelphia) 5, 1972, S. 56–65.

690) Ewton, Ralph W.: Childhood without end. Tieck's „Der blonde Eckbert". GermQuart. 46, 1973, S. 410–27.

691) Fries, Thomas: Ein romantisches Märchen: Der blonde Eckbert von Ludwig Tieck. Modern Lang. Notes 88, 1973, S. 1180–1211.

692) Bürger, Christa: Romantische Gesellschaftskritik. Tiecks Blonder Eckbert. In: Bredella, Lothar, Christa Bürger, Rudolf Kreis: Von der romantischen Gesellschaftskritik zur Bejahung des Imperialismus. Tieck, Keller, Kipling. Frankfurt a. M., Berlin München 1974. (Lit. u. Gesch. Modellanalysen. 6772.) S. 9–35.

692a) Dies.: Der blonde Eckbert. Tiecks romant. Antikapitalismus. In: Literatursoziologie. Hrsg. v. Joachim Bark. Bd 2. Stuttgart 1974. S. 139–58.

693) Ellis, John Martin: „Der blonde Eckbert". In: Ellis: Narration in the German novelle. Theory and interpretation. London 1974. S. 77–93.

694) Immerwahr, Raymond: The outer world in Der blonde Eckbert. In: Studies in the 19th century and early 20th century German Literature. Essays in honour of Paul K. Whitaker. Ed. by Norman H. Binger. Lexington, Ky. 1974. S. 52–70.

695) Swales, Martin: Reading one's life. An analysis of Tieck's „Der blonde Eckbert". German Life and Letters N.S. 29, 1975/76. S. 165–75.

695a) Nobuoka, Yorio: Tiku no Mêruhen „Kimpatsu no Ekuberuto" ko-ron. Doitsu bunka (Tôkyô) 26, 1978, S. 63–88.

696) Vitt-Maucher, Gisela: Eckbert, der gescheiterte Romantiker? Eine Strukturanalyse v. Tiecks Der blonde Eckbert. In: Wege der Worte. Festschr. f. Wolfgang Fleischhauer. Hrsg. v. Donald C. Riechel. Köln, Wien 1978. S. 332–46.

697) Smith, Charlotte K.: Sprachliche Ambivalenz in Ludwig Tiecks „Der blonde Eckbert". Proceedings of the Pacific Northwest Conference on Foreign Languages 30, 1979, S. 75–78.

698) Sellner, Timothy F.: Jungian psychology and the romantic fairy tale. A new look at Tieck's „Der blonde Eckbert". GermRev. 55, 1980, S. 89–97.

699) Fickert, Kurt J.: The relevance of the incest motif in „Der blonde Eckbert". Germanic Notes 13, 1982, S. 33–35.

700) Waniek, Erdmann: Pragmatic lesson and romantic tale. Moral perspective in Schiller's „Der Verbrecher aus verlorener Ehre" ⟨1786⟩ and Tieck's „Der blonde Eckbert" ⟨1797⟩. Studies in Voltaire and the eighteenth century 216, 1983, S. 369–70.

701) Weigand, Karlheinz: Zu Tiecks „Der blonde Eckbert" anhand der Deutung durch Ernst Bloch. Bloch-Almanach 3, 1983, S. 115–22.

702) Horton David [A.]: „Verwirrung" in „Der blonde Eckbert". German Life and Letters N. S. 37, 1983/84, S. 322–35.

703) Karabegova, E. V.: Ludwig Tiecks Märchen „Der blonde Eckbert" und das literarische Märchen in der deutschen Romantik. Vestnik Erevanskogo Univ. Obščestvennye nauki 1984, Nr 1, S. 180–85.

704) Oestboe, Johannes: Die Realität des Elementaren. 3 Unters. über romant. u. poet.-realist. Erzählformen. Oslo 1984. (Osloer Beitr. z. Germanistik. 9.) S. 3–38: Der realpsychologische Elementaraspekt eines romantischen Märchens. Ludwig Tieck: „Der blonde Eckbert".

705) Castein, Hanne: Erläuterungen und Dokumente zu Ludwig Tieck: Der blonde Eckbert. Der Runenberg. Stuttgart 1987. 85 S. (UnivBibl. 8178.)

706) Geisler, Siegmund, u. Andreas Winkler: Entgrenzte Wirklichkeit. E. T. A. Hoffmann: Der goldene Topf; Ludwig Tieck: Der blonde Eckbert. Stuttgart 1987. 63 S.

707) Greiner, Bernhard: Patho-logie des Erzählens. Tiecks Entwurf d. Dichtung im „Blonden Eckbert". Der Deutschunterricht 39, 1987, S. 111–23.

708) Hasselbach, Karlheinz: Ludwig Tiecks Der blonde Eckbert. Ansichten u. s. hist. Bewertung. Neophilologus 71, 1987, S. 90–101.

709) Tatar, Maria: Unholdy alliances. Narrative ambiguity in Tieck's „Der blonde Eckbert". Modern Lang. Notes 102, 1987, S. 608–26.

710) Münz, Walter: Ludwig Tieck „Der blonde Eckbert", „Der Runenberg". 1988. – s. Nr 618).

711) Scholz, Ingeborg: Das Motiv der Verfremdung in Texten der Romantik. Tieck „Der blonde Eckbert", Eichendorff „Zwielicht". Lit. f. Leser 1988, S. 251–59.

712) Davies, J. M. Q.: Eckbert the fair as paradigm. AUMLA 72, 1989, S. 297–304.

Die Dame Kobold (Inszenierung)

713) Kummer, Friedrich: Vom Schicksal der „Dame Kobold" von Ludwig Tieck. Die Bühne 4, 1933, S. 244.

714) Ders.: Dresden und seine Theaterwelt. Dresden 1938. – s. Nr 122a)

Denkwürdige Geschichtschronik der Schildbürger

715) Wunderlich, Werner: Ludwig Tiecks Schildbürgerchronik. Der doppelte Spiegel. In: Mittelalter-Rezeption. Ges. Vortr. d. Salzburger Symposions „Die Rezeption des Mittelalters in Literatur, bildender Kunst und Musik des 19. und 20. Jahrhunderts". Hrsg. v. Jürgen Kühnel. Bd 2. Göppingen 1982. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 358.) S. 493–514.

Deutsches Theater

716) Paulin, Roger: Tieck's „Deutsches Theater" ⟨1817⟩ and its significance. In: From Wolfram and Petrarch to Goethe and Grass. Studies in lit. in honour of Leonard Forster. Ed. by Dennis H. Green, Leslie P. Johnson, Dieter Wuttke. Baden-Baden 1982. (Saecula spiritalia. 5.) S. 569–77.

Dichterleben

717) Eichler, Albert: Zur Quellengeschichte und Technik von Ludwig Tiecks Shakespeare-Novellen. Engl. Studien 56, 1922, S. 254–80.

Eigensinn und Laune

717a) McKinstry, Brian Edmund John: The question of Tieck's liberalism. A study of „Eigensinn und Laune". 1981. – s. Nr 359).

Die Elfen

718) Bürger, Christa: Romantische Gesellschaftskritik. 1974. – s. Nr 692).

719) Favier, Georges: L'âge de raison. Note sur un conte de Tieck, „Die Elfen". In: Etudes allemandes. Recueil dédié à Jean-Jacques Anstett. Lyon (1979). S. 47–91.

Fortunat

720) Kiesl, Hermann: Die dramatischen Bearbeitungen des Fortunatstoffes unter besonderer Berücksichtigung Ludwig Tiecks. Diss. Wien 1929. 293 S. [Maschinenschr.]

Franz Sternbalds Wanderungen

721) Prodnigg, Heinrich: Über Tiecks Sternbald und sein Verhältnis zu Goethes Wilhelm Meister. Progr. Graz 1892. 21. S

722) Roetteken, Hubert: Die Charaktere in Tiecks Roman „Franz Sternbalds Wanderungen". ZvglLitg. N. F. 6, 1893, S. 188–242.

723) Paller-Hohenau, Heinz: Ludwig Tieck „Franz Sternbalds Wanderungen" und Gottfried Keller „Der grüne Heinrich". Diss. Graz 1924. 117 S. [Maschinenschr.]

724) Neugebauer, Hanns: Das Genußproblem in Tiecks „Lovell" und „Sternbald". 1927. – s. Nr 535).

725) Brömel, Karl: Ludwig Tiecks Kunstanschauungen im „Sternbald". Diss. Leipzig 1928. 74 S.

726) Grundy, John B. Clowes: Tieck and Runge. A study in the relationship of lit. and art in the romantic period with espec. reference to „Franz Sternbald". Straßburg 1930. IX, 111 S. (Studien z. dt. Kunstgesch. 270.)

Rez. Der Kreis 8, 1931, S. 175–78 (G. Pauli).

727) Kamphausen, Alfred: Sternbalds Wanderungen. Einige Bemerkungen zu e. Zeugnis romant. Kunstanschauung. Zschr. d. Dt. Ver. f. Kunstwiss. 3, 1936, S. 404–20.

728) Yuill, W. E.: A comparative study of Tieck's Franz Sternbald and Novalis' Heinrich von Ofterdingen as representative of trends in early German romanticism. M. A. Thesis London 1951. 191 S.

729) Hoermann, Roland: Historicity and art in Tieck's „Sternbald". MhDtUnt. 47, 1955, S. 209–20.

730) Betzen, Klaus: Frühromantisches Lebensgefühl in Ludwig Tiecks Roman „Franz Sternbalds Wanderungen". Diss. Tübingen 1959. 301 S. [Maschinenschr.]

731) Alewyn, Richard: Ein Fragment der Fortsetzung von Tiecks „Sternbald". JbFrDtHochst. 1962, S. 58–69.

732) Sammons, Jeffrey L.: Tieck's „Franz Sternbald". The lose of thematic control. Studies in Romanticism 5, 1965/66, S. 30–43.

733) Kahn, Robert L.: Tieck's „Franz Sternbalds Wanderungen" and Novalis' „Heinrich von Ofterdingen". Studies in Romanticism 7, 1967, S. 40–64.

734) Geulen, Hans: Zeit und Allegorie im Erzählvorgang von Ludwig Tiecks Roman „Franz Sternbalds Wanderungen". GRMs. 18, 1968, S. 281–98.

735) Schulz, Eberhard Wilhelm: Der mittelalterliche Künstler in Tiecks Roman „Franz Sternbalds Wanderungen". In: Schulz: Wort und Zeit. Aufs. u. Vortr. z. Literaturgesch. Neumünster 1968. S. 36–48.

736) Archipova, I[nna] A[lekseevna]: Ideal i dejstvitel'nost' v romane L. Tika „Stranstvovanija France Sternbal'da". Učennye zapiski Moskovskogo ped. inst. 458, 1971, S. 65–79.

737) Lillyman, W[illiam] J.: Der Erzähler und das Bild des Stromes in „Franz Sternbalds Wanderungen". GRMs. 21, 1971, S. 378–95.

738) Matzner, Johanna: Die Landschaft in Ludwig Tiecks Roman „Franz Sternbalds Wanderungen". Ein Beitr. z. d. Kunstanschauungen d. Berliner Frühromantik u. d. Dresdner Maler Ph. O. Runge u. C. D. Friedrich. Diss. Heidelberg 1971. XVIII, 156 S.

739) Archipova, Inna Alekseevna: Romantičeskij ideal i romantičeskij charakter. 1972. – s. Nr 538).

740) Fink, Gonthier-Louis: L'ambiguïté du message romantique dans „Franz Sternbalds Wanderungen" de Ludwig Tieck. Recherches germaniques 4, 1974, S. 16–70.

741) Hibberd, John L.: The idylls in Tieck's „Sternbald". Forum for Modern Lang. Studies 12, 1976, S. 236–49.

742) Brion, Marcel: Les voyages de Franz Sternbald de Ludwig Tieck. In: Brion: L'Allemagne romantique. T. 3,1. Le voyage initiatique. Paris 1977. S. 145–79.

743) Maruyama, Takeo: Tiku „Shuterunbaruto" ni okeru gejjutsu hyôgen no mondai Eibun yoshi tsuki. In: Sapporo Ika Daigaku Igaku shingaku katei, kiyô. 19. Sapporo 1978. S. 187–97.

744) Mornin, Edward: Tieck's revision of „Franz Sternbalds Wanderungen". Seminar 15, 1979, S. 79–96.

745) Ders.: Art and alienation in Tieck's „Franz Sternbalds Wanderungen". Modern Lang. Notes 94, 1979, S. 510–23.

746) Markert, Heidrun: Wirklichkeitsdarstellung und Wirklichkeitsbewältigung in Ludwig Tiecks frühen Romanen „Die Geschichte des Herrn William Lovell" und „Franz Sternbalds Wanderungen. Eine altdt. Gesch." Diss. Berlin 1981. V, 154, 13, 11, 18 S. [Maschinenschr.]

747) Ribbat, Ernst: Ludwig Tieck. Franz Sternbalds Wanderungen. In: Romane und Erzählungen der deutschen Romantik. Neue Interpretationen. Hrsg. v. Paul Michael Lützeler. Stuttgart 1981. S. 58–74.

747a) Hofmann, Werner: Der Künstler als Kunstwerk. Ein Vortr. Dt. Akad. f. Sprache u. Dichtung, Jb. 1982, 1, S. 50–65; wiederh. in: Hofmann: Anhaltspunkte. Studien zur Kunst u. Kunsttheorie. (Frankfurt a.M. 1989.) (Fischer Taschenb. 7374.) S. 91–106.

748) Kempf, Thomas: Ludwig Tieck: „Franz Sternbalds Wanderungen". Zur Dialektik autonomieästhet. Kunstkonzeption. Neue Germanistik (Minneapolis) 4, 1985, S. 7–40.

749) Meuthen, Erich: „... Denn er selbst war hier anders." Zum Problem d. Identitätsverlusts in Ludwig Tiecks Sternbald-Roman. Jb. d. Dt. Schillerges. 30, 1986, S. 383 bis 403.

749a) Schmidt, Thomas E.: Die Geschichtlichkeit des frühromantischen Romans. Lit. Reaktionen auf Erfahrungen e. kulturellen Wandels. Tübingen 1989. (Studien zur dt. Lit. 105.) S. 36–98.

Der funfzehnte November

750) Huth, Otto: Raabe und Tieck. Essen (1985). 76 S. (Wilhelm-Raabe-Studien. 1.)

Der Geheimnisvolle

751) [Anon]: Tiecks Novelle „Der Geheimnisvolle". Zschr. f. d. dt. Sprache 3, 1890, S. 273–77.

Der Gelehrte

752) Meyer, Herman: Der Sonderling in der deutschen Dichtung. München 1963. S. 175–78.

Der gestiefelte Kater

753) Reinhard, Ewald: Ludwig Tiecks „Gestiefelter Kater". Eichendorff-Kalender 11, 1924, S. 30–49.

754) Immerwahr, Raymond: Iffland in the role of Tieck's Kater. Modern Lang. Notes 70, 1955, S. 195–96.

755) Kniffler, Carter: „Der gestiefelte Kater" von Tieck, eine Bearbeitung für das Schulspiel. Die Pädagog. Provinz 12, 1958, S. 215–20.

756) Beckmann, Heinz: Ludwig Tiecks verspätetes Debut. Rhein. Merkur 14, 1959, Nr 17, S. 8.

757) Beyer, Hans Georg: Ludwig Tiecks Theatersatire „Der gestiefelte Kater" und ihre Stellung in der Literatur- und Theatergeschichte. Diss. München 1960. 208 S.

758) Kniffler, Carter, Hanna Schlette: Ludwig Tieck: „Der gestiefelte Kater". In: Kniffler u. Schlette: Das literarische Drama auf der Schulbühne. Frankfurt a. M. 1960. S. 83–93.

759) Strohschneider-Kohrs, Ingrid: Die romantische Ironie in Theorie und Gestaltung. 1960. – s. Nr 320).

760) Kreuzer, Helmut: Tiecks „Gestiefelter Kater". Der Deutschunterricht 15, 1963, H. 6, S. 33–44.

761) Scharff, Erich: Zu Ludwig Tiecks romantischem Lustspiel „Der gestiefelte Kater". Die Volksbühne (Hamburg) 15, 1964/65, Nr 5, S. 96–99.

762) Kokott, Jörg Henning: Das Theater auf dem Theater im Drama der Neuzeit. Eine Unters. über d. Darst. d. theatral. Auff. durch d. Theater auf d. Theater in ausgew. Dramen v. Shakespeare, Tieck, Pirandello, Genet, Jonesco u. Beckett. Diss. Köln 1968. S. 64–65.

763) Crumbach, Franz Hubert: Die Struktur des epischen Theaters. Dramaturgie d. Kontraste. 2. Aufl. Braunschweig 1970. S. 63–75.

764) Schedler, Melchior: Tieck „Der gestiefelte Kater". Theater d. Jugend, München. Theater heute 11, 1970, H. 6, S. 13.

765) Pestalozzi, Karl: Der gestiefelte Kater. In: Die deutsche Komödie. Vom Mittelalter bis z. Gegenw. Hrsg. v. Walter Hinck. Düsseldorf (1977). S. 110–26, 376 bis 379.

766) Schmeling, Manfred: Das Spiel im Spiel. 1977. – s. Nr 657).

767) Yamanaka, Satoshi: Tiku no „Nagagutsu o haita neko" ni tsuite. Norden Noruden. ([Hrsg.]: Noruden Kankôkai.) 16. Sapporo 1979. S. 69–74.

768) Link, Franz: Götter, Gott und Spielleiter. In: Theatrum mundi. Götter, Gott und Spielleiter im Drama v. d. Antike bis z. Gegenw. Hrsg. v. Franz Link u. Günter Niggl. Berlin (1981). (Literaturwiss. Jb. Sonderbd.) S. 29–30.

769) Maurer, Roland C.: Das Theater im Theater als Form der Darstellung poetologischer und existentieller Widersprüche auf der Bühne. Andreas Gryphius „Absurda comica oder Herr Peter Squentz", Schimpfspiel; Ludwig Tieck „Der gestiefelte Kater"; Luigi Pirandello „Sei personaggi in'cerca d'autore". Diss. Bern 1981. 214 S. [Maschinenschr.]

770) Žirmunskij, Viktor M[aksimovič]: Komedija čistoj radosti. „Kot v sapogach" Ljudviga Tika 1797g. ⟨1916.⟩ In: Žirmunskij: Iz istorii zapadno-evropejskich literatur. Izbr. trudy. Leningrad 1981. S. 76–80.

771) Weigel, Hans: Ludwig Tieck. Der gestiefelte Kater. ⟨1962.⟩ In: Weigel: 1001 Premiere. Hymnen u. Verrisse. Bd 2. Von Molnar bis Zusanek. Graz, Wien, Köln 1983. S. 728–30.

772) Matinjan, K. R.: Romantičeskaja ironija v komedii L. Tika „Kot v sapogach". Vestnik Moskovskogo Univ. Ser. 9. Filologija 40, 1985, Nr 3, S. 62–68.

773) Paulsell, Patricia R.: Ludwig Tieck's „Der gestiefelte Kater" and the English burlesque drama tradition. Michigan Germanic Studies 11, 1985, S. 144–58.

774) Zusman, V. G.: Teatr Šekspira i L. Tik. K voprosu o žanrovom svoeobrazii komedi „Kot v sapogach". In: Klassičeskoe nasledie i sovremennost'. Problemy metodologii metodiki izučesnija literatury. Vyp. 2. Kjubyšev 1986. S. 29–30.

775) Biesterfeld, Wolfgang: „Spaziergang auf dem Dach der dramatischen Kunst." Ludwig Tieck „Der gestiefelte Kater". In: Deutsche Komödien. Vom Barock bis z. Gegenw. Hrsg. v. Winfried Freund. München 1988. (Uni-Taschenbücher. 1498. Literaturwiss., Germanistik.) S. 54–64.

Der getreue Eckart und der Tannenhäuser

776) Hertel, Theodor: Über Ludwig Tiecks Getreuen Eckart und Tannhäuser. Diss. Marburg 1917. VIII, 96 S.

Der Hexen-Sabbath

777) Aniśkowicz, Maria: Zdarzyło się w Arras ... Literatura na świecie 1978, Nr 11, S. 359–62.

778) Bitter-Postelt, Maria-Beate: Zur Auseinandersetzung mit der Imagination des Außenseiters. Philos. Erörterung u. exemplar. Analyse v. Ludwig Tiecks Nov. „Der Hexen-Sabbath". Diss. Berlin 1983. 328 S.

Die Insel Felsenburg

779) Stern, Martin: Die wunderlichen Fata der „Insel Felsenburg". Tiecks Anteil an d. Neuausg. v. J. G. Schnabels Roman ⟨1828⟩. Eine Richtigstellung. DtVjsLitGeistg. 40, 1966, S. 109–15.

Der junge Tischlermeister

780) Mörtl, Hans: Dämonie und Theater in der Novelle „Der junge Tischlermeister". Shakespeare-Jb. 66 (N. F. 6), 1931, S. 145–59.

781) Schwering, Markus: Epochenwandel im spätromantischen Roman. Unters. z. Eichendorff, Tieck u. Immermann. Köln, Wien 1985. (Kölner germanist. Stud. 19.) S. 84–153.
Auch Diss. Köln 1984.

Kaiser Octavianus

782) Heller, Robert: Der Einfluß von Ludwig Tiecks „Kaiser Octavianus" auf Adam Oehlenschlägers dramatisches Märchen „Aladdin oder die Wunderlampe". Diss. Wien 1912. [Maschinenschr.]

783) Zerzer, Julius: Ludwig Tiecks Oktavian, im Zusammenhange mit den vorhergehenden Werken des Dichters. Diss. Graz 1912. 207 S. [Maschinenschr.]

784) Belem, Petra: Ludwig Tiecks „Kaiser Octavianus". Diss. Wien 1913. 192 S. [Handschr.]

785) von Diffurth, Magdaleine Freiin: Der Prolog Tiecks zum „Kaiser Octavianus". Diss. Graz 1917. getr. pag. [Maschinenschr.]

786) Dekker, Jakob J.: Ludwig Tieck's „Kaiser Oktavian". Ein Lustsp. in 2 Teilen. Diss. Wien 1925. 118 S. [Maschinenschr.] – Vgl. Bd XI/1, zu 62).

787) Bodensohn, Anneliese: Ludwig Tiecks „Kaiser Octavian" als romantische Dichtung. Frankfurt a. M. 1937. 96 S. (Frankfurter Quellen u. Forsch. z. germ. u. roman. Philol. 20.) – Neudr. Hildesheim 1973.

788) Halter, Ernst: „Kaiser Octavianus". Eine Studie über Tiecks Subjektivität. Zürich 1967. 204 S.
Auch Diss. Zürich.

789) Cotter, Barry Lynn: Allegorical action in Ludwig Tieck's Kaiser Octavianus. Diss. Bloomington, Indiana Univ. 1971. 442 S. [Maschinenschr.]

Karl von Berneck

790) Kraft, Herbert: Das Schicksalsdrama. 1974. – s. Nr 662).

Leben und Tod der heiligen Genoveva

791) Golz, Bruno: Pfalzgräfin Genoveva in der deutschen Dichtung. Leipzig 1897. S. 71–98.

792) Gorm, Ludwig: Die Technik der Genovevadramen ⟨Müller, Tieck, Hebbel, Ludwig⟩. Euph. 17, 1910, S. 106–11.

793) Seyboth, Hermann: Dramatische Technik und Weltanschauung in Tiecks „Genoveva" und Maler Müllers „Golo und Genoveva". Diss. Erlangen 1928. 65 S.

794) R(ütsch), J(ulius): Tieck, Genoveva. ⟨ed. Klee 1, 357.⟩ Trivium 2, 1944, S. 75 bis 76.

795) Rübsam, Gertraut Mathilde: Stimmungskunst in Tiecks „Genoveva". Fulda 1954. 76 S.
Auch Diss. Zürich.

796) Schneider, Albert: La légende de Geneviève de Brabant dans la litterature allemande. ⟨Volksbuch, Müller, Tieck, Hebbel, Ludwig.⟩ Nancy 1954. 198 S.
Auch Diss. Paris 1950.

797) Košeleva, G. S.: Voprosy dramaturgii u rannich romantikov. Drama Ljudviga Tika o Genofefe. Voprosy istorii i teorii literatury (Čeljabinsk) 6, 1970, S. 86–95; 9/10, 1972, S. 152–66.

798) Schmidt-Garre, Helmut: Robert Schumanns „Genoveva“ konzertant. Melos 1, 1975, S. 202–03.

799) Paulin, Roger: Die Textillustrationen der Riepenhausens zu Tiecks „Genoveva“. Wirkungen d. bild. Kunst auf d. Rezeption e. Werkes romant. Lit. Aurora 38, 1978, S. 32–53.

800) Shipman, John: The divine plot. Manifestations of providentialism in the late 18th and early 19th centuries, with special reference to French and German lit. Diss. Norwich, Norfolk, Univ. of East Anglia 1987. 372 S.

Leben und Tod des kleinen Rotkäppchens

801) Komberec, Johanna: Tieck's „Rotkäppchen“. Diss. Wien 1903. 72 S. [Maschinenschr.]

802) Jäger, Hans-Wolf: Trägt Rotkäppchen eine Jakobiner-Mütze? 1974. – s. Nr 355).

803) Kühleborn, Heinrich W.: Rotkäppchen und die Wölfe. Von Märchenfälschern u. Landschaftszerstörern. Frankfurt a. M. 1982. (Fischer-Bücherei. 5741). S. 64–83.

804) Ritz, Hans: Die Geschichte vom Rotkäppchen. Ursprünge, Analysen, Parodien e. Märchens. 6., erg. Aufl. Göttingen 1983. S. 17–21.

Des Lebens Überfluß

805) Rutz, Wilhelm: Tiecks Novelle „Des Lebens Überfluß“ in ihrem Verhältnis zur Romantik. Pädagog. Warte 41, 1934, S. 207–17.

806) Burger, Heinz Otto: Der Stilwille der Unzeitgemäßen in Dichtung und Dichtkunst des 19. Jahrhunderts. ⟨Zu Stifters „Witiko“ u. d. Beziehungen zu Büchners „Woyzeck“ u. Tiecks „Des Lebens Überfluß“.⟩ GRMs. 32, 1951, S. 189–96.

807) von Wiese, Benno: Ludwig Tieck, „Des Lebens Überfluß“. In: von Wiese: Die deutsche Novelle von Goethe bis Kafka. Interpretationen. Bd 1. Düsseldorf 1959. S. 117 bis 133.

808) Linn, Rolf N.: Ludwig Tiecks Dienerin Christine. Weimarer Beitr. 18, 1972, S. 164–70.

809) Lillyman, W[illiam] J.: Ludwig Tieck's „Des Lebens Überfluß“. The crisis of a conservative. GermQuart. 46, 1973, S. 393–409.

810) Hahn, Walther L.: Erzähler und Erzählvorgang in Tiecks Des Lebens Überfluß. In: Studies in the nineteenth century and early twenteeth century German literature. Essays in honor of Paul K. Whitaker. Ed. by Norman H. Binger and A. Wayne Wonderley. Lexington, Ky. 1974. S. 37–49.

811) Baumgärtner, Alfred Clemens: Ludwig Tieck: Des Lebens Überfluß. In: Deutsche Novellen von Goethe bis Walser ... Bd 1. Königstein/Ts. 1980. (Scriptor Taschenbücher. S 155.) S. 125–39.

812) Izumi, Masando: Tiku no novere „Sei no yojô“. Kasho to genjitsu. Kage (Tôkyô) 1983, Nr 25, S. 9–19.

813) Oesterle, Ingrid: Ludwig Tieck: „Des Lebens Überfluß“ ⟨1838⟩. In: Romane und Erzählungen zwischen Romantik und Realismus. Neue Interpretationen. Hrsg. v. Paul Michael Lützeler. Stuttgart 1983. S. 231–67.

814) Nachdichtung:

Fischer, Heinz: Die Treppe. Ein Spiel mit Motiven nach Ludwig Tiecks Nov. „Des Lebens Überfluß“. Kassel, Basel (1966). 35 S., Notenbeisp. (Bärenreiter-Laienspiele. 400.)

Liebeszauber

815) Richer, Jean: Aspects ésotériques de l'oeuvre littéraire. Paris 1980. (L'oeuvre secrète.) S. 83–97.

Merkwürdige Lebensgeschichte Sr. Majestät Abraham Tonelli

816) Fink, Gonthier-Louis. Die Parodie der bürgerlichen Moral in Tiecks „Kaiser Tonelli". Euph. 67, 1973, S. 287–305.

817) Littlejohns, Richard: Tonelli und Tunelli. Zu Ludwig Tiecks Märchenparodie. Euph. 80, 1986, S. 201–10.

Der Naturfreund

818) Neuhaus, Volker: Ludwig Tieck „Der Naturfreund". In: Neuhaus: Typen multiperspektiven Erzählens. Köln 1971. S. 61–62.

Die Nebenbuhler

819) Trainer, James: Tieck's translation of „The Rivals". Modern Lang. Quart. 21, 1960, S. 246–52.

Peter Lebrecht

820) Hering, Christoph: Die Poetisierung des Alltäglichen in Tieck's Peter Lebrecht. MhDtUnt. 49, 1957, S. 361–70.

821) Itô, Shuichi: Über das Autor-Leseproblem beim „Peter Lebrecht" von Ludwig Tieck. Tôhoku doitsu bungaku kenkyu (Tôkyô) 1981, Nr 25, S. 71–82.

Phantasus

822) Santesson, C.: Tiecks Phantasus Prosa och „Lycksalighetens ö". Samlaren N. F. 7, 1926, S. 109–27.

823) Schnapp, Friedrich: Die Heimat des fremden Kindes. [Hoffmanns „Das fremde Kind" und Tiecks „Knabe Phantasus".] Mitt. d. E. T. A. Hoffmann-Ges. 21, 1975, S. 38–41.

824) Hunsberger, Deborah Ann: Aspects of the fantastic and the marvelous in selected tales from Ludwig Tieck's „Phantasus". T. 1. Diss. Columbus, Ohio State Univ. 1983. 237 S.

825) Barry, Jane Elizabeth: The problem of identity in Ludwig Tieck's tales from the „Phantasus". A psychoanalytic interpretation. Diss. Buffalo, State Univ. of New York 1984. 189 S. [Maschinenschr.]

826) Crisman, William: Names, naming and the presentation of language in the fairytales from Tieck's Phantasus. Michigan Germanic Studies 11, 1985, S. 127–43.

Prinz Zerbino

827) Porterfield, Allen W.: Goethe and Tieck. Study in dramatic parallels. JournEGermPhil. 36, 1937, S. 66–82.

828) Berend, Eduard: Mörike auf den Spuren Tiecks. Jb. d. Dt. Schillerges. 12, 1968, S. 315–17.

Die Räuber

829) Petersen, Julius: Schiller und die Bühne. Ein Beitr. z. Litt.- u. Theatergesch. d. klass. Zeit. Berlin 1904. (Palaestra. 32.) S. 471–77.

Das Reh

830) Zeydel, Edwin H[ermann]: Das Reh. Ein Jugendwerk Ludwig Tiecks. Euph. 29, 1928, S. 93–108.

Reisegedichte eines Kranken

831) Manacorda, Guido: I „Reisegedicht" e l'arte di L. Tieck. Rivista di lett. tedesca 1, 1907, S. 163–77.

832) Sartori, Gemma: Spunte per un Ludwig Tieck „realista". I „Reisegedichte eines Kranken". Annali. Istituto univ. di lingue mod., Facoltà di lingue e lett. straniere. Sede di Feltre 1975–1976. Ravenna 1979, Nr 4, S. 229–48.

Die Reisenden

833) Nabuoka, Yorio: L. Tiecks Novelle „Die Reisenden“. Ein Beitr. zu s. späteren Dichtung. Doitsu bungaku-ronkô 7, 1965, S. 31–32.

834) Paznjak, L. K.: Problematika i osobennosti kompozicii novelly L. Tika „Putešestvenniki“. In: Ėstetičeskie pozicii i tvorčeskij metod pisatelja. Moskva 1973. S. 34–59.

Ritter Blaubart

835) Hölter, Achim: „Die sieben Weiber.“ Ein handschr. Entwurf Ludwig Tiecks zur Neufassung des „Blaubart“. Wirkendes Wort 36, 1986, S. 251–58.

Der Runenberg

836) Diez, Max: Ludwig Tiecks Frau von Runenberg. Publ. of the Modern Lang. Assoc. 48, 1933, S. 877–94

837) Müller-Dyes, Klaus: Wechselerhöhung und Erniedrigung. 1968. – s. Nr 587) u. 590).

838) Kimpel, R. W.: Nature, quest, and reality in Tieck's „Der blonde Eckbert“ and „Der Runenberg“. 1970. – s. Nr 685).

839) Lillyman Wi[lliam] J.: Ludwig Tieck's „Der Runenberg“. The dimensions of reality. MhDtUnt. 62, 1970, S. 231–43.

840) Rasch, Wolfdietrich: Blume und Stein. Zur Deutung von Ludwig Tiecks Erz. „Der Runenberg“. In: The discontinous tradition. Studies in German lit. in honour of Ernest Leopold Stahl. Ed. by P[eter] F. Ganz. Oxford 1971. S. 113–28.

841) Lindemann, Klaus: Von der Naturphilosophie zur christlichen Kunst. Zur Funktion d. Venusmotivs in Tiecks „Runenberg“ u. Eichendorffs „Marmorbild“. Literaturwiss. Jb. (Görres-Ges.) N. F. 15, 1974, S. 135–43.

842) Vredeveld, Harry: Ludwig Tieck's „Der Runenberg“. An architypal interpretation. GermRev. 49, 1974, S. 200–14.

843) Ewton, Ralph W.: Life and death of the body in Tieck's Der Runenberg. GermRev. 50, 1975, S. 19–33.

844) Tetreault, James O'Neil: Dualism and initiation in Tieck's „Der Runenberg“. Diss. New York, Columbia Univ. 1976. 239 S. [Maschinenschr.]

845) Frye, Lawrence O.: Irretrievable time and the poems in Tieck's „Der Runenberg“. Literaturwiss. Jb. (Görres-Ges.) 18, 1977, S. 147–71.

846) Fink, Gonthier-Louis: Le „Runenberg“ de L. Tieck. Fantastique et symbolisme. Recherches germaniques 8, 1978, S. 20–49.

847) Tatar, Maria M.: Deracination and alienation in Ludwig Tieck's „Der Runenberg“. GermQuart. 51, 1978, S. 285–304.

848) Bahti, Timothy Howe: Dialectic and negativity. Readings in the rhetoric of romanticism. Diss. New Haven, Yale Univ. 1980. 325 S. [Maschinenschr.]

849) Knight, Victor: The perspective non-artist. A study of Tieck's „Der Runenberg“. New German Studies 10, 1982, S. 21–31.

850) Mecklenburg, Norbert: Die Gesellschaft der verwilderten Steine. Interpretationsprobleme v. Ludwig Tiecks Erz. „Der Runenberg“. Der Deutschunterricht 34, 1982, H. 6, S. 62–76.

851) Castein, Hanne: Erläuterungen und Dokumente zu Ludwig Tieck: Der blonde Eckbert. Der Runenberg. 1987. – s. Nr 708).

851a) Münz, Walter: Ludwig Tieck „Der blonde Eckbert“, „Der Runenberg“. 1988. – s. Nr 618).

852) Gréciano, Gertrud: Märchen als Text. Diskursanalyt. Überlegungen zu Tieck, „Der Runenberg“. In: Germanistik aus interkultureller Perspektive. Articles réunis et publiés par Adrien Finck et Gertrud Gréciano en hommage à Gonthier-Louis Fink. (Strasbourg 1989.) (Coll. Recherches germaniques. 1.) S. 253–69.

853) Whitinger, Raleigh: Novalis' influence on Der Runenberg. On Ludwig Tieck's contribution to early romanticism's image of the artist. Carleton Germanic Papers 17, 1989, S. 53–65.

853a) Kremer, Detlef: Die Schrift des „Runenbergs“. Literar. Selbstreflexion in Tiecks Märchen. Jb. d. Jean-Paul-Ges. 24, 1989, S. 117–44.

Sehr wunderbare Historie von der Melusina

854) Bergsträsser, Gisela: Die Illustrationen von Karl Philipp Fohr zu Fouqués Zauberring und Tiecks Melusine. Zschr. f. Kunstwiss. 6, 1953, S. 187–206.

Ein Sommernachtstraum (Inszenierung)

855) Krummacher, Friedhelm: „fein und geistreich genug.“ Versuch über Mendelssohns Musik zum Sommernachtstraum. In: Das Problem Mendelssohn. Hrsg. v. Carl Dahlhaus. Regensburg 1974. (Studien z. Musikgesch. d. 19. Jahrh. 41.) S. 89–117.

Eine Sommerreise

856) Matenko, Percy: Tieck's diary fragment of 1803 and his novelle „Eine Sommerreise“. JournEGermPhil. 36, 1937, S. 83–102.

Straußfedern

857) Teich, Gabriel: Die Anfänge von Tiecks Novellistik in den „Straußfedern“. 1910. — s. Nr 549).

858) von Maassen, C[arl] G[eorg]: Ludwig Tiecks Straußfedergeschichten. Der Versuch e. Unters. Der grundgescheute Antiquarius 1, 1921, S. 137–51.

859) Amon, Clara: Die Straussfedergeschichten ⟨unter bes. Berücks. d. Beitr. Ludwig Tiecks⟩. Diss. München 1944. 128 S. [Maschinenschr.]

860) Cwojdrak, Günther: Kennen Sie Großschriftsteller? Ein Brief v. Friedemann Berger u. e. Antwort. In: Cwojdrak: Konturen. Kritik u. Polemik. Halle, Leipzig 1982. (Essay-Reihe.) S. 21–22, 23–29.

861) Gish, Theodore: Vorspiel auf dem Theater. Dramatik and theatrical elements in Ludwig Tieck's „Straußfedern“. In: Theatrum mundi. Essays on German drama and German lit. dedicated to Harold Lenz ... München 1980. (Houston German Studies. 2.) S. 51–58.

Der Sturm

862) Pitsch, Gisela: Der Sturm. Ein Schausp. v. Shakespeare, f. d. Theater bearb. v. Ludwig Tieck. Diss. Wien 1909. 156 S. [Handschr.]

Die verkehrte Welt

863) Frerking, Johann: Zwei Shakespeare-Parodien in Tiecks „Verkehrter Welt“. Euph. 17, 1910, S. 355–56.

864) Galaski, Lisa: Romantische Ironie in Tiecks „Die verkehrte Welt“. Zum Verständnis e. artist. Theaterkomödie aus d. Berliner Frühromantik. Recherches germaniques 14, 1984, S. 23–57.

865) Behrmann, Alfred: Wiederherstellung der Komödie aus dem Theater. Zu Tiecks „historischem Schauspiel“ Die verkehrte Welt. Euph. 79, 1985, S. 139–81.

Vittoria Accorombona

866) Landau, Marcus: Vittoria Accorombona in der Dichtung im Verhältnis zu ihrer wahren Geschichte. Euph. 9, 1902, S. 310–16.

867) Schenker, Abraham: Websters „Weißer Teufel“ und Tiecks „Vittoria Accorombona“. Diss. Wien 1903. [Handschr.]

868) Mörtl, Hans: Die Renaissance in Tiecks „Vittoria Accorombona“. Neue Jbb. f. d. klass. Altertum, Gesch. u. dt. Lit. u. f. Päd. 51, 1923, S. 89–106.

869) Siegel, Paul: Ludwig Tiecks „Vittoria Accorombona“ und ihre Quellen. Diss. Leipzig 1923. 154 S. [Handschr.]

870) Rehm, Walter: Ludwig Tieck und sein Renaissanceroman „Vittoria Accorombona“. In: Rehm: Das Werden des Renaissancebildes in der deutschen Dichtung vom Rationalismus bis zum Realismus. München 1924. S. 159–81.

871) Berend, Eduard: Tieck und die romantische Zeit. BerlTgbl. 7. Aug. 1926, Nr 369, Morgenausg. Beibl. 1.

872) Droop, Fritz: Ludwig Tieck als Plagiator? Zu d. Enthüllungen über Kleists Lebensroman. Leipziger Neueste Nachr. 13. Aug. 1926, Nr 222, Unterh.-Beil.

873) Schering, Emil: Schwere Anklage gegen Ludwig Tieck. Kleists Nachlaß unrechtmäßig verwaltet? BerlTgbl. 7. Aug. 1926, Nr 369, Morgenausg. Beibl. 1.

874) Viëtor, Karl: Tieck oder Kleist? Jb. d. Kleist-Ges. 7/8, 1925/26, S. 138–47. – Auch in: FrkfZtg 26. Aug. 1926, Nr 532, 1. Morgenbl. S. 1. – Hamburgischer Corresp. 3. Apr. 1927, Ztg. f. Lit., Kunst u. Wiss. Nr 7.

875) Walzel, Oskar: Ein Roman von Kleist? Ein Plagiat von Tieck? Der Bund (Bern) 28. Sept. 1926, Nr 412, S. 1–2. – Ähnl. u. d. T.: Kleist und Tieck. Eine Erwiderung. Hannoverscher Kurier 7. Okt. 1926; Dresdner Neueste Nachr. 22. Sept. 1926; u. d. T.: Ein Plagiat Ludwig Tiecks. NFrPresse 5. Dez. 1926, Nr 22351, Morgenbl. Beil. S. 34–36.

876) Witkowski, Georg: Kleist oder Tieck? Leipziger Neueste Nachr. 15. Aug. 1926, Nr 224, S. 2.

877) Taraba, Wolfgang F.: Tieck „Vittoria Accorombona“. In: Der deutsche Roman von Barock bis zur Gegenwart. Struktur u. Gesch. Hrsg. v. Benno von Wiese. Bd 1. Düsseldorf (1963). S. 329–52. – Dass. auch 1973.

878) Keck, Christiane Elisabeth: Tieck's „Vittoria Accorombona“. A late romantic view of the Renaissance. Diss. Austin, Texas 1966. 251 S. [Maschinenschr.] – Vgl. Nr 882.

879) Koskenniemi, Inna: John Webster's „The white devil“ and Ludwig Tieck's „Vittoria Accorombona“. A study of two related works. (Turku) 1966. 51 S. (Turun Yliopiston Julkaisuja. B, 97.)

880) Kowalska, Józefa: Vittoria Accorombona w świetle kronik i literatury. Studium porównawcze. Wrocław 1967. (Polska Akad. Nauk. Oddz. w Krakowie. Prace Komisji hist.-lit. 16.) S. 57–81.

881) Lillyman, W[illiam] J.: Ludwig Tieck's „Vittoria Accorombona“. JournEGermPhil. 70, 1971, S. 468–87.

882) Keck, Christiane E[lisabeth]: Renaissance and romanticism. Tieck's conception of cultural decline as portrayed in his „Vittoria Accorombona“. Bern, Frankfurt a. M. 1976. 120 S. (German Studies in America. 20.) – Vgl. Nr 878).

883) Aniśkowicz, Maria: Zdarzyło się w Arras. 1978. – s. Nr 777).

884) Ringger, Kurt: „Vittoria Accorombona“ entre Stendhal et Ludwig Tieck. In: Stendhal et l'Allemagne. Textes recueillis par Victor DelLitto et Hermann Harder. Paris 1983. (Actes du XIIIe Congrès Internat. Stendhalien 1978.) S. 103–23.

Waldeinsamkeit

885) Hammes, Michael Paul: „Waldeinsamkeit.“ 1933. – s. Nr 411).

Der Wassermensch

886) Jäger, Hans-Wolf: Tieck: Der Wassermensch. In: Zur Literatur der Restaurationsepoche. 1815–1848. Forschungsreferate u. Aufs. f. Friedrich Sengle z. 60. Geburtstag. Hrsg. v. Jost Hermand u. Manfred Windfuhr. Stuttgart 1970. S. 429–30.

887) Segebrecht, Wulf: Geselligkeit und Gesellschaft. Überlegungen z. Situation d. Erzählens im gesell. Rahmen. GRMs. N. F. 25, 1975, S. 306–22.

William Lovell

888) Hassler, Karl: Ludwig Tiecks Jugendroman William Lovell und der Paysan perverti des Restif de la Bretonne. Diss. Greifswald 1902. 167 S.

889) Herzog, Wilhelm: Paris in Kleists Briefen und in Tiecks „William Lovell". Euph. 15, 1908, S. 713–16.

890) Wüstling, Fritz: Tiecks William Lovell. Ein Beitr. z. Geistesgesch. d. 18. Jahrh. Halle 1912. XI, 192 S. (Bausteine z. Gesch. d. neueren Lit. 7.) — Neudr. (Niederwalluf b. Wiesbaden 1973.)

891) Neugebauer, Hanns: Das Genußproblem in Tiecks „Lovell" und „Sternbald". 1927. — s. Nr 535).

892) Körner, Josef: Maria Alberti, eine verschollene Malerin der romantischen Epoche. PrJbb. 233, 1933, S. 78–83.

893) Schneider, Ferdinand Josef: L. Tiecks „William Lovell" und Jean Pauls „Titan". ZdtPhil. 61, 1936, S. 58–75.

894) Beckers, Gustav: Die Darstellung der proteischen Seelen-Existenz Ludwig Tiecks im William Lovell. In: Beckers: Versuche zur dichterischen Schaffensweise deutscher Romantiker. Aarhus, Copenhagen 1961. (Acta Jutlandica. 33, Suppl.) S. 7–17.

895) Michel, Markus Karl: La Noia — 1795. ⟨Zu Ludwig Tiecks William Lovell.⟩ Frankfurter Hefte 18, 1963, S. 59–62.

896) Spininger, Dennis Joseph: Paradise and the fall as theme and structure in four romantic novels: Tieck's „William Lovell", Chateaubriand's „Atala" and „Rene" and Melville's „Typee". Diss. Madison, Wisc. 1968. III, 379 S. [Maschinenschr.]

897) Trainer, James: „William Lovell." Tieck's world of chaos. EtudesGerm. 23, 1968, S. 191–201.

898) Archipova, I[nna] A[lekseevna]: Roman L. Tika „Vil'jam Lovell'". K voprosu stanovlenija romantičeskogo geroja. Učenye zapiski Moskovskogo gosud. ped. inst. 1970, Nr 382, S. 143–71.

899) Proskauer, Paul F.: Ludwig Tieck's „William Lovell" and young Hugo von Hofmannsthal. Modern Austrian Lit. 3, 1970, S. 36–47.

900) Riha, Karl: Die Beschreibung der „großen Stadt". Zur Entstehung d. Großstadtmotivs in d. dt. Lit. ⟨ca 1750–ca 1850⟩. Bad Homburg v. d. H., Berlin, Zürich (1970). S. 126–32.

901) Weigand Karlheinz: Offenbarung oder Chaos? Anm. z. Naturverhältnis in Tiecks William Lovell. Mit e. Ausblick auf Eichendorff. Jb. d. Wiener Goethe-Ver. 75, 1971, S. 41–56.

902) Archipova, Inna Alekseevna: Romantičeskij ideal i romantičeskij charakter. 1972. — S. Nr 538).

903) Jost, François: Ludwig Tieck. English and French sources of his „William Lovell". In: Studies in eighteenth-century culture. London 1972. (Proceedings of the American Soc. for Eighteenth-Century Studies. 2.) S. 181–93.

904) Ders.: Tiegel Tieck. „William Lovell“ et „Le paysan perverti“. EtudesGerm. 28, 1973, S. 29–48.

905) Knopper, Françoise: L'image et le rôle de l'Italie dans „William Lovell“ ⟨1795⟩ de Ludwig Tieck. Recherches germaniques 4, 1974, S. 3–15.

906) Wegner, P. Chr.: Melancholie in Ludwig Tiecks „William Lovell“. Medizinhist. Journal 9, 1974, S. 201–26.

907) Münz, Walter: Individuum und Symbol in Tiecks „William Lovell“. Materialien zum frühromant. Subjektivismus. Bern, Frankfurt a. M. 1975. 338 S. (Regensburger Beitr. z. dt. Sprach- u. Literaturwiss. B,2.)

Auch Diss. Regensburg 1973.

908) Weigand, Karlheinz: Tiecks „William Lovell“. Studie z. frühromant. Antithese. Heidelberg 1975. 196 S. (Beitr. z. neueren Literaturgesch. 3, 23.)

Auch Diss. Frankfurt a. M. 1974.

909) von Guretzky-Cornitz, Ulrike: Versuch einer sozialpsychologischen Interpretation des psychologischen Romans von Ludwig Tieck „William Lovell“. Diss. Berlin FU 1976. 233 S.

910) van Maelsaeke, Dirk: Experimentelle Romane der Goethezeit. Der Weimarer „Werther“, Stendhals „Le Rouge et le Noir“ u. Tiecks „William Lovell“. Acta Germanica 10, 1977, S. 213–43.

911) Markert, Heidrun: Wirklichkeitsdarstellung und Wirklichkeitsbewältigung in Ludwig Tiecks frühen Romanen ... 1981. — s. Nr 746).

912) Pikulik, Lothar: Die Frühromantik in Deutschland als Ende und Anfang. Über Tiecks „William Lovell“ u. Friedrich Schlegels Fragmente. In: Die literarische Frühromantik. Mit Beitr. v. Wolfgang Frühwald ... Hrsg. v. Silvio Vietta. Göttingen 1983. (Kleine Vandenhoeck-Reihe. 1488.) S. 112–28.

913) Watanabe, Yôko: Rûdovihi Tiku no „Viriamu Róveru“. Genjitsu sekai to no kakawari o megutte. Jôchi Daigaku Daigakuin. Stufe. (Tôkyô) 1983, Nr 3, S. 51–66.

914) Corkhill, Alan: Perspectives on language in Ludwig Tieck's epistolary novel „William Lovell“. GermQuart. 58, 1985, S. 173–83.

915) Hillebrand, Bruno: Literarische Aspekte des Nihilismus. In: Nietzsche-Studien. Bd 13. Berlin, New York 1984. S. 80–100.

916) Scheck, Ulrich: The hermetic self and the creative reader. Metanarrative discourse in Tieck's William Lovell. Seminar 35, 1989, S. 95–103.

916a) Esselborn, Hans: Der „Nihilismus“ in Ludwig Tiecks „William Lovell“. Ein Beitr. zur Gattungsfrage. Wirkendes Wort 40, 1990, S. 4–22.

916b) Scharnowski, Susanne: Emphase und Skepsis. Ludwig Tiecks „William Lovell“ u. Clemens Brentanos „Godwi“ als Briefromane. Wirkendes Wort 40, 1990, S. 22–32.

Wunderlichkeiten

916c) Jacobs, Jürgen: Der Picaro im bürgerlichen Zeitalter. 1989. — s. Nr 499a).

Wundersame Liebesgeschichte der schönen Magelone

917) Boyer, Margaret Gene: A study of Brahms' setting of the poems from Tieck's „Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter von Provence“. Diss. Washington 1980. 113 S. [Maschinenschr.]

918) Boyer, Thomas: Brahms as count Peter of Provence. A psychosexual interpretation of the „Magelone“ poetry. Musical Quarterly 66, 1980, S. 262–86.

919) Scheuer, Helmut: Ludwig Tiecks „Die schöne Magelone“. Ein Vergleich m. d. Volksbuch. In: Mittelalter-Rezeption. Ges. Vortr. d. Salzburger Symposions „Die

Rezeption des Mittelalters in Literatur, bildender Kunst u. Musik d. 19. und 20. Jahrh.". Hrsg. v. Jürgen Kühnel. 2. Göppingen 1982. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 358.) S. 473–91.

920) Simmler, Franz: Syntaktische Strukturen im Prosaroman des 16. Jahrhunderts. Die schön Magelona. Sprachwissenschaft 8, 1983, S. 184–87.

Das Zauberschloß

921) Ishikawa, Makoto: Tiku „Yôi no yakata". In: Doitsu tampen shôsetsu no keifu Naritiehi-ki kara jûku seikimatsu made. Fukami Shigeru ... hen. Toyonaka 1977. S. 186–202.

922) Purver, Judith: Wild women. A comparison of interpolated narratives in Tieck's „Das Zauberschloss" and Eichendorff's „Dichter und ihre Gesellen". German Life and Letters 40, 1986/87, S. 117–34.

Einzelne Gedichte

923) Zeydel, Edwin H[ermann]: A poem from Tieck to Oehlenschläger. Modern Lang. Notes 44, 1928, S. 179–81.

924) Naumann, Walter: Ludwig Tieck. „O Wald, was sagst du?" In: Naumann: Traum und Tradition in der deutschen Lyrik. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1966. S. 136–41.

925) Frank, Manfred: The infinite text. [„Mondscheinlicht."] Glyph 7, 1980, S. 70–101.

926) Klussmann, Paul Gerhard: Bewegliche Imagination oder Die Kunst der Töne. Zu Ludwig Tiecks „Glosse". In: Gedichte und Interpretationen. Bd 3. Klassik u. Romantik. Hrsg. v. Wulf Segebrecht. Stuttgart 1984. (UnivBibl. 7892.) S. 342–57.

927) Loquai, Franz: Lovells Leiden und die Poesie der Melancholie. Zu Ludwig Tiecks Ged. „Melancholie". In: Gedichte und Interpretationen. Bd 3. Klassik u. Romantik. Hrsg. v. Wulf Segebrecht. Stuttgart 1984. (UnivBibl. 7892.) S. 99–113.

F. Briefe

928) Zeydel, Edwin H[ermann]: Die Briefe Ludwig Tiecks. JournEGermPhil. 28, 1929, S. 72–85.

929) Ders., u. Percy Matenko: A supplementary list of published letters from and to Tieck. GermRev. 5, 1930, S. 182–83.

930) Littlejohns, Richard: Die Briefsammlung Ludwig Tiecks. Zur Entstehung e. literaturgesch. Problems. Aurora 17, 1987, S. 159–75.

1. Sammlungen

931) Letters. Hithero unpubl. 1792–1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, and Robert Herndon Fife. With co-operation of the Dept. of Germanic Languages, Columbia Univ. New York, London 1937. XXXI, 604 S. – Repr. Milwood, N. Y. 1973.

932) Letters to and from Ludwig Tieck and his circle. Unpubl. letters from the period of German romanticism incl. the unpubl. correspondence of Sophie and Ludwig Tieck. Coll. and ed. by Percy Matenko, Edwin H[ermann] Zeydel and Bertha M. Masche. Chapel Hill (1967). XXIII, 395 S. (Univ. of North Carolina Studies in the Germanic Lang. and Lit. 57.)

---

933) Körner, Josef: Briefe von Ludwig Tieck. ZBüchfr. N. F. 9, 1917/18, Bd 1, S. 156–62.

934) Matenko, Percy: Tieck and his Austrian friends. GermRev. 17, 1942, S. 117–31.

935) Ders.: A short supplement to the letters of Ludwig Tieck. GermRev. 24, 1949, S. 18–20.

936) Schweikert, Uwe: Korrespondenzen Ludwig Tiecks und seiner Geschwister. 68 unveröff. Briefe. JbFrDtHochst. 1971, S. 311–429.

T. an Arnoldische Buchh., Adolf Asher, Fr. H. Bothe, Bettina Brentano, Heinr. Brockhaus, Franziska von Bülow, Carl Gust. Carus, Cayswell, Const. Karl v. Falkenstein, Dr. Friedländer, F. H. von der Hagen, Lina Koberstein, Karl Theod. von Küstner, Frl. Kurze, Ida von Lüttichau, Joseph Max, Felix Mendelssohn Bartholdy, Mohr u. Winter, Friedr. Müller, Henriette von Pereira, Caroline Pichler, Dr. Pohlmann, Leopold von Ranke, Friedr. von Raumer, Karl Aug. Reimer, Julie Rettich, Friedr. Karl von Savigny, Friedr. Heinr. Schlosser, Bischof Shirwell, Joh. Val. Teichmann, Friedr. Tieck; an T. von Karl Devrient, Joh. Friedr. Reichardt, Dorothea Tieck, Sophie Tieck.

937) Ders.: Korrespondenzen Ludwig Tiecks. 16 unveröff. Briefe. JbFrDtHochst. 1974, S. 245–80.

T. an Ad. Asher, Karl Dittmarsch, Friedr. Frommann, Fr. H. von der Hagen, Friedrich Rühs, Gustav Schwab, Joh. Georg Zimmer; an T. von Konrad Griepenkerl, Henriette Herz, Amalie Voigt.

2. Einzelne Korrespondenten

938) Andersen, Christian: Von T. 10. Juni 1831. – s. oben Nr 133a).

939) Brentano, Clemens: An T. 11. Jan. 1802. In: Brentano: Sämtliche Werke und Briefe. Bd 29. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1988. S. 410–12.

940) von Brinckmann, Carl Gustav: An T. 25. Febr. 1835. Mitget. v. Otto Fiebiger. LitEcho 19, 1917/18, Sp. 527–38.

941) Brockhaus, Friedrich Arnold: Aus Tiecks Novellenzeit. Briefwechsel zwischen Ludwig Tieck u. F. A. Brockhaus. Hrsg. v. Heinrich Lüdeke von Möllendorff. Leipzig 1928. VI, 221 S. (Aus d. Archiv F. A. Brockhaus. 3.) – Von T. 31. Dez. 1847. Matenko, Percy: An unpublished letter from Ludwig Tieck to Brockhaus. GermRev. 4, 1928, S. 305–07. – Von T. 1832–41 (3). Mitget. v. Edwin H. Zeydel. GermRev. 5, 1930, S. 194–95.

942) von Bülow, Eduard: Von T. 1832–50 (23). Segebrecht, Wulf: Ludwig Tieck an Eduard von Bülow. 23 Briefe. JbFrDtHochst. 1966, S. 384–456.

943) Carus, Carl Gustav: Von T. 1832–53 (2), an T. März 1853. In: Carus: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 4. Leipzig 1866. S. 71–73. – (T. 5. Hrsg. u. bearb. v. Rudolph Zaunick.) Dresden (1931). S. 109–11, 188. – Von T. 1824–25, o. D. (4). Zeydel, Edwin H., u. William Kurrelmeyer. ModLangNotes 43, 1928, S. 73 bis 78, 308–09.

944) Coleridge, Samuel Taylor: Von T. 20. Febr. 1818. Griggs, Earl Leslie: Ludwig Tieck and Samuel Taylor Coleridge. JournEGermPhil. 54, 1955, S. 262–68.

945) Cottasche Buchhandlung: Von T. 1800–24 (5). In: Briefe an Cotta. (1.) Das Zeitalter Goethes und Napoleons. 1794–1815. Hrsg. v. Maria Fehling. Stuttgart u. Berlin 1925. S. 247–55.

946) von Finkenstein, Henriette: Von T. 6. Nov. 1804. Körner, Josef: Geheimnis um Tieck (s. oben Nr 143).

947) Friedrich August II., König von Sachsen: Von T. 22. Sept. 1840. Paulin, Roger: Höfisches Biedermeier (s. oben Nr 127). S. 226–27.

948) Göschen, Georg Joachim: Von T. 23. Febr. 1794. (Faks.) In: Aus den Briefen der Göschensammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Hrsg. v. J[ohann] Goldfriedrich. Leipzig 1918. Faks.-Bl. [Nr 10].

949) Grabbe, Christian Dietrich: Von T. 6. Dez. 1822, an T. 1823–27 (7). In: Grabbe: Werke und Briefe. Hist.-krit. Gesamtausg. in 6 Bdn. Hrsg. v. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen. Bearb. v. Alfred Bergmann. Bd 5. Emsdetten 1970. S. 48–52, 52–54, 63–69, 90–93, 95–97, 186.

950) Grillparzer, Franz: An T. 28. Aug. 1826. In: Grillparzer: Werke. Im Auftr. d. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien hrsg. v. August Sauer. Abt. 3. Bd 1. Wien 1913. S. 337.

951) Grimm, Jacob: An T. 18. Apr. 1808. Stengel, Edmund: Zwei Briefe J. Grimms an Ludwig Tieck und Clemens Brentano und ein Zeugnis Savignys für Jacob Grimm. In: Festschrift Wilhelm Viëtor zum 25. Dezember 1910. Marburg 1910. (Die neueren Sprachen. Erg.Bd.) S. 150–56.

952) von der Hagen, Friedrich Heinrich: Von T. 24. März 1818, an T. 1819. In Nr 440) S. 145–47.

953) Hallwachs (Familie): Von u. an T. In Nr 116).

954) von Hardenberg, Anton: Von T. 1802–03 (2). Matenko, Percy, and Richard Samuel: Two unpublished Ludwig Tieck – Anton von Hardenberg letters. GermRev. 32, 1957, S. 255–58.

955) von Hardenberg, Friedrich (Novalis): An T. 1799–1801 (4). In: Novalis: Schriften. Die Werke Friedrich von Hardenbergs. Hrsg. v. Paul Kluckhohn u. Richard Samuel. 2., nach d. Handschr. erg., erw. u. verb. Aufl. Bd 4. Stuttgart (1975). S. 293–94, 321–23, 327–29, 343.

956) Hartmann, Ferdinand: Von T. 1816 (2). In Nr 443).

957) Hauff, Wilhelm: An T. 30. März 1827. In: Hofmann, Hans: Wilhelm Hauff. Eine nach neuen Quellen bearb. Darst. s. Werdeganges. Mit e. Samml. s. Briefe ... Frankfurt a. M. 1902. S. 152–53.

958) Hebbel, Friedrich: An T. 1839–41 (4). In: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 3. Bd 2. Berlin 1905. S. 1, 26–27, 36–37, 98–100. – An T. 10. Juli 1840. In: Neue Hebbel-Briefe. Hrsg. v. Anni Meetz. Neumünster 1963. (Kieler Studien z. dt. Literaturgesch. 1.) S. 77–79.

959) Heine, Heinrich: An T. 1823. In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 73; Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 20. Berlin, Paris 1970. S. 88.

960) Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus: Von T. 12. Aug. 1820. Segebrecht, Wulf: Ludwig Tieck an E. T. A. Hoffmann. Mitt. d. Hoffmann-Ges. 32, 1986, S. 1–11.

961) von Humboldt, Alexander: Von T. 13. Okt. 1849. – s. Bd VI, Nr ee) S. 145–46.

962) Immermann, Karl: An T. 1831–40 (20). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 1. (München 1978). S. 969–73, 998–1003. – Bd 2. (Ebda 1979.) S. 16–18, 44–49, 228–29, 286–90, 299, 348–52, 446–47, 450–56, 457–62, 578–81, 610–11, 625–28, 678–79, 731–32, 947–50, 1039–40, 1063–66, 1078–86.

963) Johann, König von Sachsen: Von T. 23. Juli 1840. Etscheit, Lotte: An unpublished letter from Ludwig Tieck to Philalethes. GermRev. 12, 1937, S. 14–16.

964) Keil, (Hofrat): Von T. 1826–39 (2). In Nr 935).

965) Köpke, Rudolf: Von T. März 1853. In: Briefe an Rudolf Köpke. Für d. Litteraturarchiv-Ges. in Berlin hrsg. v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Berlin 1909. (Mitt. aus d. Litteraturarchive in Berlin. N. F. 1.) S. 83–84.

966) Ludwig, Otto: An T. 1843–44 (2). In: Ludwig: Briefe. Im Auftr. d. Goethe- und Schiller-Archivs hrsg. v. Kurt Vogtherr. Bd 1. Weimar 1935. S. 74, 126–28.

967) von Lüttichau, Ida: Von T. 1845, o. D. (3), an T. 1847–49, o. D. (4). In: Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 3. Leipzig 1866. S. 214–15, 294, 295–96. – Th. 4. Ebda 1866. S. 126–28. – (T. 5. Hrsg. u. bearb. v. Rudolph Zaunick.) Dresden (1931). S. 101–05, 105–08, 111–16, 117–20. – Ludwig Tieck und Ida von Lüttichau in ihren Briefen. Texte hrsg. u. erkl. v. Otto Fiebiger. Dresden 1937. 61 S. (Mitt. d. Ver. f. d. Gesch. Dresdens. 32.)

968) Menzel, Wolfgang: Von T. 1828–41 (6). In: Briefe an Wolfgang Menzel. Für d. Litteraturarchiv-Ges. hrsg. v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit e. Einl. v. Richard M[oritz] Meyer. Berlin 1908. S. 263–73.

969) Meyerbeer, Giacomo: An T. 1842–46 (3). In: Meyerbeer: Briefwechsel und Tagebücher. Mit Unterstützung d. Akad. d. Künste Berlin in Verb. m. d. Staatl. Inst. f. Musikforsch. Berlin hrsg. u. komm. v. Heinz Becker u. Gudrun Becker. Bd 3. Berlin (1975). S. 409–10, 548–49. – Bd 4. Ebda (1985). S. 102.

970) Mörike, Eduard: An T. 20. Febr. 1833. In: Mörike: Werke und Briefe. (Hist.-krit. Gesamtausg.) Bd 12. Stuttgart (1986). S. 20–21.

971) Müller, Friedrich: An T. – s. Nr 450).

972) Müller, Carl Otfried: Von T. 1820–23 (2). In: Aus dem amtlichen und wissenschaftlichen Briefwechsel von Carl Otfried Müller. Ausgew. Stücke m. Erl. hrsg. v. Otto Kern. Göttingen 1936. (Vorarb. z. Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 21.) S. 20, 36–37. – An T. 1819–33 (8). In: Müller: Briefe aus einem Gelehrtenleben. 1797–1840. Hrsg. u. erl. v. Siegfried Reiter. Bd 1. Berlin 1950. S. 12–14, 27–29, 35–37, 41–43, 61–62, 79–80, 99, 206.

973) Paul, Jean: An T. 1800–22 (4), von T. 1812–24 (6). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 3. Hrsg. v. Eduard Berend. Berlin 1959. S. 308. – Dass. Bd 5. Ebda 1961. S. 59–60. – Dass. Bd 6. Ebda 1952. S. 618 [verzeichnet]. – Dass. Bd 8. Ebda 1955. S. 178, 187–88; ferner S. 454, 459, 460, 461, 473 [verzeichnet]. – Von T. 12. Aug. 1821. In Nr 161).

974) Pichler, Caroline: Von T. 4. Juli 1813. In: Heinrich Joseph von Collin und sein Kreis. Briefe u. Aktenstücke. Mit e. Einl. u. Anm. hrsg. v. Max Lederer. Archiv f. österr. Gesch. 109, 1921, S. 285. – Sond.Abdr. Wien 1921. S. 133.

975) von Platen-Hallermünde, August Graf: An T. 28. Dez. 1823. In: Der Briefwechsel des Grafen August von Platen. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 3. München u. Leipzig 1921. S. 164.

976) von Raumer, Friedrich: Von T. 1833. Freimüth. 20. Juni 1833, Nr 121, S. 481. – An T. 1827 u. o.D. (4). Becker, Martha: Unveröffentlichte Briefe Friedrich von Raumers an Ludwig Tieck. DtRs. 219, 1929, S. 144–57. – Von T. 1816–28 (14). In: Ludwig Tieck, Friedrich von Raumer: Letters. Hithero unpubl. letters from Ludwig Tieck to Friedrich von Raumer. Contributed by Edwin H[ermann] Zeydel and Percy Matenko. New York 1930. 38 S. (GermRev. Texts. 2.) – Auch in: GermRev. 5, 1930, S. 19–37, 147–65.

977) Reichardt, Johann Friedrich: An T. 17. März 1812. In: Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Nach d. Urhandschr. erstmalig hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Bd 1. Leipzig (1886). S. 300–05.

978) Reinbeck, Georg: An T. 25. Juni 1846. In: von Holtei, Karl: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Bd 2, Th. 3. Hannover 1872. S. 17–19.

979) Rückert, Friedrich: An T. 1838–41 (2). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 690. – Bd 2. Ebda (1977). S. 832–33.

980) von Schenk, Eduard: Von T. 12. Nov. 1827. In: Goldschmidt, Victor: Eduard von Schenk. Sein Leben u. s. Werke. Diss. Marburg 1909. S. XIII–XVI.

981) Schlegel, August Wilhelm u. Friedrich: Ludwig Tieck und die Brüder Schlegel. Briefe m. Einl. u. Anm. hrsg. v. Henry Lüdeke. Frankfurt a. M. 1930. 252 S. (Ottendorfer Memorial Fellowship Series of New York Univ. 13.) – Dass. Briefe. Auf d. Grundlage d. v. Henry Lüdeke bes. Ed. neu hrsg. u. komm. v. Edgar Lohner. München (1972). 275 S. (Winkler-Texte.)

982) von Schlegel, August Wilhelm: Von T. 13. Juni 1808, an T. 8. Okt. 1804. In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 1. Brünn, Wien, Leipzig (1936). S. 160–65, 555–56.

983) von Schlegel, Friedrich u. Dorothea: Von T. 1822–29 (3). In: Briefe an Friedrich Schlegel. Hrsg. v. Heinrich Finke. Köln 1917. (Görres-Ges. Vereinsschr. 1917, 2.) S. 91–96. – An T. 1797–98 (2). In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Hrsg. v. Ernst Behler. Bd 24. Paderborn, München, Wien, Zürich 1985. S. 24, 153–54. – An T. 19. Juni 1821. Ebda Bd 30. Ebda 1980. S. 325–26.

984) Schlosser, Johann Friedrich Heinrich: Von T. 8. Jan. 1825. Genton, Elisabeth: Ein Brief Ludwig Tiecks über die nachgelassenen Schriften von Lenz. Jb. d. Samml. Kippenberg N. F. 1, 1963, S. 169–84.

985) Solger, Karl Friedrich Wilhelm: Tieck and Solger. The complete correspondence. Ed. by Percy Matenko. New York 1933. XVI, 593 S.

986) Teichmann, Johann Valentin: Von T. 25. Febr. 1846. In: Teichmann: Literarischer Nachlaß. Hrsg. v. Franz Dingelstedt. Stuttgart 1863. S. VIII–IX.

986a) Tieck, Dorothea; s. oben S. 1541, Nr ao).

987) Tieck, Sophie: An T. 1800–30 (5). Trainer, James: Sophie an Ludwig Tieck. Neu identifizierte Briefe. Jb. d. Dt. Schillerges. 24, 1980, S. 162–81.

988) Wackenroder, Wilhelm Heinrich: Von T. 1792 (8), an T. 1792–93 (18). In: Wackenroder: Werke und Briefe. Hrsg. v. Friedrich von der Leyen. Bd 2. Jena 1910. S. 1–199. – Ders.: Werke und Briefe. Berlin [1938]. S. 273–435. Vgl. Fambach, Oscar: Zum Briefwechsel Wilhelm Heinrich Wackenroders mit Ludwig Tieck. JbFrDt-Hochst. 1968, S. 257–82. – Littlejohns, Richard: Zum Briefwechsel zwischen Wackenroder und Tieck. Einige Berichtigungen u. Bemerkungen. ZdtPhil. 97, 1978, S. 616–24.

989) Waiblinger, Wilhelm: An T. 1826–29 (2). In: Waiblinger: Werke und Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. in 5 Bdn. Hrsg. v. Hans Königer. Bd 5,1. Stuttgart (1982). (Veröff. d. Dt. Schillerges. 38.) S. 270–71, 557.

990) Wolff, Marianne, verw. Immermann: An T. 1841–46 (4). In: Marianne Wolff geborene Niemeyer, die Witwe Karl Immermanns. Leben u. Briefe. Hrsg. in Verb. m. Walter Birnbaum v. Felix Wolff. Hamburg (1925). S. 58–62, 68–73, 77–81.

991) Zimmer, Johann Georg: Von T. 11. Okt. 1807. In Nr 436).

G. Werke

1. Zusätze zu Band VI

zu 3) Thaten und Feinheiten renommirter Kraft- und Kniffgenies.
Rez. AllgLitZtg 1790, Nr 376, Sp. 717–18.

zu 6) Sturm, Ottokar: Die eiserne Maske.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 3, 1793, St. 1, S. 283–86. – AllgLitZtg 1793, Nr 204, Sp. 111.

zu 7) Abdallah.
Rez. AllgLitZtg 1797, Nr 162, Sp. 478–79. – Neue allg. dt. Bibl. 39, 1798, St. 2, S. 340–42.

zu 9) Der Abschied.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 43, 1799, St. 1, S. 85–86.

zu 10) Ein Schurke über den andern.
Rez. Neue allg. dt. Bibl. 41, 1799, St. 2, S. 307–08.

zu 11) Der Sturm.
Abdr. d. Einf.: Über Shakespeares Behandlung des Wunderbaren. In: Vorbereitung. Bearb. v. Paul Kluckhohn. Leipzig 1937. (DtLitER. Romantik. 2.) S. 121–50.
Rez. AllgLitZtg 1797, Nr 78, Sp. 619–24 ([A. W. Schlegel]); wiederh. in: Schlegel: Sämmtliche Werke. Hrsg. v. Eduard Böcking. Bd 11. Leipzig 1847. S. 16–22. – Neue allg. dt. Bibl. 30, 1797, St. 1, S. 89–92.

zu 12) Schicksal.
Neue Ausg.: Stuttgart: Kohlhammer (1942). 46 S. (Die bunten Hefte f. unsere Soldaten. 61.)

zu 13) Die männliche Mutter.
Abdr. in Nr 1045).

zu 14) Die Rechtsgelehrten.
Abdr. in Nr 1045).

zu 16) Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 1, 1795, Bd 1, S. 197–203: Die Sühne. Eine Scene aus d. Mittelalter. [Die Versöhnung.] – Ferner nachzutragen: 1, 1795, Bd 2, S. 430–34: Briefe über die neueste Lektüre.

zu 17) Peter Lebrecht.
Abdr. in Nr 1045).
Rez. Gothaische gel. Ztgn 10. Oct. 1795, Nr 82, S. 732–33. – Neueste krit. Nachr. (Greifswald) 1795, S. 407. – AllgLitZtg 1797, Nr 10, Sp. 79–80. – Neue allg. dt. Bibl. 23, 1796, St. 2, S. 526–27; 32, 1797, St. 1, S. 155–57.

zu 19) William Lovell.
Neue Ausg.: a. (Gekürzte Fassung d. Ausg. v. 1828. Mit e. Nachw. v. Manfred Schlösser. Darmstadt: Verl. Agora (1961). 336 S. (Agora. 15.) – b. Hrsg. v. Walter Münz. Stuttgart: Reclam (1986). 743 S. (UnivBibl. 8328.)
Rez. AllgLitZtg 1795, Nr 295, Sp. 244–45; 1797, Nr 337, Sp. 196–97. Vgl. 1798, Int.Bl. Nr 14, Sp. 112 (A. W. Schlegel). – Neue allg. dt. Bibl. 20, 1795, St. 2, S. 389–90; 32, 1797, St. 1, S. 154–55. – Gothaische gel. Ztgn 14. Nov. 1795, Nr 92, S. 820–21.

zu 20) Der Fremde.
Abdr. in Nr 1045).

zu 21) Die beiden merkwürdigsten Tage aus Siegmund's Leben.
Abdr. in Nr 1042), 1043), 1045).

zu 22) Der blonde Eckbert.

Neue Ausg.: a. Mit Zeichn. v. G. Königer. München: Hyperion-Verl. [1920]. 87 S. – b. Wien: Deuticke 1931. 22 S. (Dt. Lesehefte. 25.) – c. Mit Zeichn. v. Heiner Rothfuchs. Potsdam: Rütten u. Loening [1942]. 72 S. (Trösteinsamkeit.) – d. Hrsg.: M[ogens] Branner u. V[ilhelm] Staermose. København: Branner u. Korch 1951. 23 S. – e. Erl.: K(ohei) Nakamura. Tôkyô: Nankodo [1955]. 54 S. – f. (u.) Clemens Brentano: Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. Ed. by Margaret E. Atkinson. Oxford: Blackwell 1955. XLIII, 71 S. (Blackwell's German Texts.)

Abdr. in: a. Deutsche Novellen von Tieck bis Hauptmann. Hrsg. v. A. Peter Foulkes u. Edgar Lohner. Boston, New York 1970. – b. Meichner, Fritz: Märchen der Dichter. Weimar (1970). S. 53–75. – Dass. Ebda (1973). – Ferner in Nr 1002), 1012), 1014), 1017), 1024), 1025), 1026), 1027), 1028), 1035), 1037), 1039), 1043), 1049), 1052), 1056).

zu 24) Fermer, der Geniale.

Abdr. in Nr 1042), 1045).

Rez. Foreign Quarterly Review 22, 1838, Nr 43, S. 154–66.

zu 27) Gesammelte Novellen.

Rez. HeidJbb. 1825, Nr 23, S. 356–63. – AllgLitZtg 1825, Erg.Bl. Nr 130, Sp. 1039. – LpzLitZtg 1829, Nr 191, Sp. 1521–27.

zu 29) Ritter Blaubart.

Abdr. in: Dramen der Frühromantik. Hrsg. v. Paul Kluckhohn. Leipzig 1936. (DtLitER. Romantik. 8.) S. 17–85. – Ferner in Nr 1055).

Rez. AllgLitZtg 1797, Nr 333, Sp. 161–65 ([A. W. Schlegel]); wiederh. in: Schlegel: Sämmtliche Werke. Hrsg. v. Eduard Böcking. Bd 11. Leipzig 1847. S. 136–46.

zu 31) Wundersame Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter aus der Provence.

Neue Ausg.: a. Die schöne Magelone. Mit 7 eingel. Liedern v. *Brahms.* Neubearb. d. Tieckschen Textes v. Gusti Hackel. Buchschm. v. Marianne Sabat. Leipzig: Haase 1920. 32 S. (Jugendbücher d. Zschr. „Schaffende Arbeit u. Kunst in d. Schule". 8.) – b. Mit d. Vorber. d. Dichters u. e. Einl. v. Georg Richard Kruse. Leipzig: Reclam [1920]. 79 S. (Univ-Bibl. 731.) – c. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 81 S. (Trösteinsamkeit.) – d. Die schöne Magelone. Erz. (Durchges. u. eingel. v. Irma Mayring-Gaab. Federz. v. Seidensticker.) Hamburg: Dt. Literatur-Verl. (1948). 78 S. (Neue Bibl. 45.) – e. Mit e. Nachw. v. Edward Mornin. Stuttgart: Reclam 1975. 72 S. (UnivBibl. 731.) – Dass. Ebda 1980, 1987.

Abdr. in Nr 1002), 1014), 1039) u. zu 131).

zu 34) Der gestiefelte Kater.

Neue Ausg.: a. (München: Rupprecht-Presse 1928.) 88 S. 4° (Buch d. Rupprecht-Presse zu München. 42.) – b. Testo, introd. e note a cura di B[arbara] Allason. Milano: Signorelli (1964). 68 S. – c. Hrsg. v. Helmut Kreuzer. Stuttgart: Reclam (1964). 80 S. (UnivBibl. 8916.) – Neudr. 1965, 1967, 1969, 1974, 1978, 1980, 1982; durchges. u. bibliogr. erg. Ausg. Ebda 1984, 1985. – d. Ed. and transl. by Gerald Gillespie. Edinburgh: Edinburgh Univ. Press 1974. XI, 137 S. (Edinburgh Bilingual Libr. 5.) – e. Mit Rad. v. Otto Speckter. Frankfur a. M.: Insel-Verl. 1986. 135 S. (Insel-Taschenbuch. 940.)

Abdr. in: a. Das Märchen vom gestiefelten Kater. In d. Bearb. v. Straparola, Perrault u. Tieck. Mit Rad. v. Otto Speckter. Leipzig: Brockhaus 1843. X, 112 S. – Dass. 2. Aufl. Ebda 1858; 3. Aufl. 1866. – Dass. (Mit Nachw. v. Wolf Stubbe.) Neudr. Hamburg 1960. X, 112 S., 16 Bl. – Dass. (Das Nachw. verf. Roland Jäger.) Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1981. X, 112, VII S. – b. Satiren und Parodien. Bearb. v. Andreas Müller. Leipzig 1935. (DtLitER. Romantik. 9.) S. 13–62. – c. Prolog. In: Reclam. 100 Jahre Universal-Bibl. Ein Almanach. Stuttgart (1967). S. 307–12. – d. Koziełek, Gerard,

Mieczysław Urbanowicz: Das deutsche Drama bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Warszawa, Wrocław 1967. 347 S. — Ferner in Nr 1037), 1039), 1055), 1056) u. zu 131).

Rez. AllgLitZtg 1797, Nr 333, Sp. 161—65 ([A. W. Schlegel]); wiederh. in: Schlegel: Sämmtliche Werke. Hrsg. v. Eduard Böcking. Bd 11. Leipzig 1847. S. 136—46. — Literar. Ztg 14. Febr. 1844, Nr 13, Sp. 206—07. — Berliner Modenspiegel 27. Apr. 1844, Nr 17, S. 166—67 (L[inden]). — Mrgbl. 3. Mai 1844, Nr 107, S. 425—26; 4. Mai, Nr 108, S. 431—32; 6. Mai, Nr 109, S. 435—36 ([Sternberg]).

Bearb.: Dorst, Tankred: Der Gestiefelte Kater oder Wie man das Spiel spielt. (Köln): Kiepenheuer u. Witsch (1963). 75 S. (Coll. Theater. Texte. 15.)

zu 36) Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders.

Vgl. auch Bd VI. S. 46—47, Nr 5).

Neue Ausg.: a. (Hrsg. v. Karl Detlev Jessen.) Leipzig: Diederichs 1904. XXXIV, 174 S. — b. Hrsg. v. Elsa von Klein. Wien: Tempsky; Leipzig: Freytag 1913. 160 S. (Schulausgaben u. Hilfsbücher d. dt. Unterr.) — c. Mit Einl. v. Oskar Walzel. Leipzig: Insel-Verl. 1921. 245 S. — d. [u.] Phantasien über die Kunst für Freunde der Kunst. (Bes. v. Ernst Ludwig Schellenberg.) Potsdam: Kiepenheuer 1925. 206 S. (Liebhaber-bibl.) — e. Hrsg. u. eingel. v. Karl Röhrscheider. Leipzig: Haberland [1927]. VI, 244 S. (Das Wunderhorn-Stück. 39/40.) — f. Leipzig: Insel-Verl. [1938]. 114 S. (Insel-Bücherei. 534.) — g. Mit e. Nachw. v. Hermann August Korff. Leipzig: Weber (1942). 112 S. (Weberschiffchen-Bücherei. 57.) — h. Thalwil/Zürich: Oesch (1947). 229 S. (Geistiges Brot. 2.) — i. Hamburg: Laatzen (1948). 123 S. — k. Ed. by Alexander Gillies. Oxford: Blackwell 1948. 165 S. (Blackwell's German Texts.) — l. (Mit e. Einf. v. August Langen. Textgest.: Martin Rockenbach.) Kempen: Thomas-Verl. 1948. 208 S. — m. Hrsg. v. Hans Heinrich Borcherdt. Vollst. Ausg. München: Federmann-Verl. 1949. 142 S. (Ernst Reinhardt Bücherreihe.) — n. Mit e. Nachw. v. Richard Benz. Stuttgart: Reclam 1955. 141 S. (UnivBibl. 7860/7861.) — Neudr. 1958, 1964, 1969, 1975, 1983, 1985, 1987. — o. Erl. v. M(onio) Sagara. (Tôkyô: Daisan-Shobo 1957.) 88 S. — p. (Hrsg. v. Evi Rietzschel.) Leipzig: Reclam 1981. 116 S. (UnivBibl. 872.)

Ausw.: Aus den Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders. (Mit 3 Bildern v. F. Ermer.) Regensburg, Potsdam: Der Weiße Ritter Verl. 1921. 48 S. (Der lichte Steg. 2.)

Abdr. auch in: a. Wackenroder, Heinrich Wilhelm: Werke und Briefe. Hrsg. v. Friedrich von der Leyen. Bd 1. Jena: Diederichs 1910. S. 1—151; die Beitr. v. Tieck S. 195—310. — b. Kunstanschauung der Frühromantik. Bearb. v. Andreas Müller. Leipzig 1931. (DtLitER. Romantik. 3.) S. 15—105.

zu 37) Phantasien über die Kunst.

Vgl. auch Bd VI. S. 47, Nr 6) bis 8).

Neue Ausg. s. oben zu 36) Nr d. — Ferner: a. Hrsg. v. Wolfgang Nehring. Stuttgart: Reclam (1973). 160 S. (UnivBibl. 9494/9495.) — Dass. Bibliogr. erg. Ausg. Ebda 1983. — b. (Photomechan. Neudr. d. Orig. ausg.) (Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1975.) VI, 283 S. — c. Reprint. Ann Arbor, London: Univ. Microfilms Internat. 1980. IV, 283 S.

Abdr. auch in: a. Wackenroder, Heinrich Wilhelm: Werke und Briefe. Hrsg. v. Friedrich von der Leyen. Bd 1. Jena: Diederichs 1910. S. 153—94. — b. Kunstanschauung der Frühromantik. Bearb. v. Andreas Müller. Leipzig 1931. (DtLitER. Romantik. 3.) S. 106—27.

Rez. ZtgelegWelt 31. März 1801, Nr 39, Sp. 311—12. — Neue allg. dt. Bibl. 68, 1801, St. 2, S. 375—78. — Wiener allg. Lit.-Ztg 7. Nov. 1815, Nr 89, Sp. 1419—21.

zu 38) Prinz Zerbino oder die Reise nach dem guten Geschmack.

Nachdr. Wien 1819.

Abdr. in: Satiren und Parodien. Bearb. v. Andreas Müller. Leipzig 1935. (DtLitER. Romantik. 9.) S. 63—79: Der Garten der Poesie. [Szene aus Prinz Zerbino.]

zu 39) Volksmährchen.

Rez. AllgLitZtg 1797, Nr 383, Sp. 564–66. – Neue allg. dt. Bibl. 38, 1798, St. 2, S. 439–40.

zu 39') Die beiden Freunde.

Neue Ausg. s. Nr. 1024).

Abdr. in Nr 1026).

zu 40) Die sieben Weiber des Blaubart.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 41, 1798, St. 1, S. 53–54.

zu 41) Das Ungeheuer und der verzauberte Wald.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 57, 1801, St. 1, S. 72–78. – AllgLitZtg 1801, Nr 302, Sp. 175–76.

zu 43) Straußfedern.

Vgl. auch Bd IV/1. S. 580, Nr 7) u. S. 938, Nr 14).

Auswahlausg.: Straußfedern. (Hrsg. v. Carl Georg von Maassen.) Bd 1.2. München: Müller 1923. (Die Bücherei d. neuen Serapionsbrüder.)

1. Einl. d. Hrsg. – Der Fremde. – Die beiden merkwürdigsten Tage aus Siegmunds Leben. – Ulrich der Empfindsame. – Fermer der Geniale. – Der Naturfreund. – Die gelehrte Gesellschaft. – Leonards Traum. – Der Menschenfeind. – Der Psycholog.

2. Die Freunde. – Ein Roman in Briefen. – Ein Tagebuch. – Merkwürdige Lebensgeschichte Sr. Majestät Abraham Tonelli.

Weitere Ausw.: Straußfedern. (Ausgew. u. m. e. Nachw. vers. v. Friedemann Berger.) Weimar: Kiepenheuer (1974). 354 S. (Gustav-Kiepenheuer-Bücherei.) – Ferner Nr 1039).

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 26, 1796, St. 2, S. 482–83; 29, 1797, St. 1, S. 232–33; 34, 1797, St. 2, S. 519–21; 40, 1798, St. 1, S. 22–25; 47, 1799, St. 2, S. 429–30.

zu 44) Merkwürdige Lebensgeschichte Sr. Majestät Abraham Tonelli.

Neue Ausg.: a. Das Leben des berühmten Kaisers Abraham Tonelli. Mit bunten Bildern v. R. von Hoerschelmann. München: Musarion-Verl. 1920. 106 S. (Musarion-Bücher.) – b. Bearb. u. ill. v. Erwin Tintner. Mit 8 farb. ganzseit. Bildern u. 60 schwarzweiss Zeichn. Wien: Steyrermühl [1928]. 93 S. (Tagblatt-Bibl. 707/712.) – c. Ill. v. Günther Strupp. Dietmannsried, Heidelberg: Rau 1947. 103 S. – d. Hrsg. v. Ernst Ribbat. Stuttgart: Reclam 1974. 87 S. (UnivBibl. 9748.) – e. [u.] Neueste Schicksale eines abenteuerlichen Mannes v. E. T. A. Hoffmann. [Mit Ill. v. Ruth Knorr u. e. Nachw. v. Klaus Günzel.] Berlin: Verl. d. Nation 1983. 103 S.

zu 45) Die verkehrte Welt.

Neue Ausg.: Text u. Materialien z. Interpretation v. Karl Pestalozzi. Berlin: de Gruyter 1964. 147 S. (Komedia. 7.)

Bearb.: a. Müller, Rudi: Die verkehrte Welt. Eine Commedia poetica in mehreren Auf- u. Abzügen m. e. Vor- u. Nachsp. sowie versch. Zwischenspielen. Kassel, Basel: Bärenreiter-Verl. (1964). 79 S. (Bärenreiter-Laienspiele. 388.) – b. Bez, Helmut: Die verkehrte Welt. Ein hist. Schausp. in 5 Aufz. Nach Ludwig Tieck. Theater d. Zeit 37, 1982, H. 1, S. 60–72.

zu 46) Franz Sternbalds Wanderungen.

Neue Ausg.: a. Potsdam: Rütten u. Loening [1942]. 522 S. (Dt. Romane.) – b. (Nach d. Text d. Schriften v. 1828–1854, unter Berücks. d. Erstdr. v. 1798, hrsg., sowie m. e. Nachw. u. Anm. vers. v. Marianne Thalmann. München: Winkler (1964). 302 S. (Die Fundgrube.) – c. Studienausg. Hrsg. v. Alfred Anger. Mit 16 Bildtaf. Stuttgart: Reclam (1966). 583 S. (UnivBibl. 8715/8721.) – Neudr. 1983.

Abdr. in: Frühromantische Erzählungen. Bd 1. Hrsg. v. Paul Kluckhohn. Leipzig 1933. (DtLitER. Romantik. 6.) S. 13–297.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 46, 1799, St. 2, S. 329–35. – AllgLitZtg 1799, Nr 71, Sp. 563–66.

zu 47) Der getreue Eckart und der Tannenhäuser.

Neue Ausg.: Mit Einl. vers. v. Walther Klöpzig. Paderborn: Schöningh [1927]. 47 S. (Ferd. Schöningh's Dombücherei. 54.)

Abdr. in: a. Frühromantische Erzählungen. Bd 2. Hrsg. v. Paul Kluckhohn. Leipzig 1933. (DtLitER. Romantik. 7.) S. 245–69. – Ferner in Nr 1028), 1035), 1039).

zu 49) Romantische Dichtungen.

Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 1. Mai 1800, Nr 85, Sp. 680. – AllgLitZtg 1800, Nr 320, Sp. 321–27; Nr 321, Sp. 329–35. – Neue allg. dt. Bibl. 55, 1800, St. 1, S. 146–48; 58, 1801, St. 2, S. 352–54.

zu 50) Leben und Tod der heiligen Genoveva.

Abdr. in: Dramen der Frühromantik. Hrsg. v. Paul Kluckhohn. Leipzig 1936. (DtLitER. Romantik. 8.) S. 86–278. – Ferner zu 131).

Vgl. auch: von Führich, Josef Ritter: Genovefa. 15 Blätter erfunden u. radirt. Nebst erl. Text v. Ludwig Tieck. Mit e. Begleitw. v. Hans Nolden. M. Gladbach: Kühlen (1909). 23 S. – Dass. 15 Bl. in Phototypie. Ebda (1909). VIII S., 14 Bl. Text.

zu 51) Leben und Tod des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha.

Vgl. Bd VII. S. 645, Nr 222, 1) b.

Neue Ausg.: a. 3. Aufl. Mit Bildern v. Gustave Doré. Bd 1.2. Berlin: Auerbach 1875. – b. Neu bearb. v. Kurt Macke. Mit Ill. nach Gustave Doré. Bd 1.2. Berlin: Herlet (1905). – c. Mit e. biogr.-krit. Einl. u. erkl. Anm. hrsg. v. Wolfgang von Wurzbach. Bd 1–4. Leipzig: Hesse (1905). – [Neue Ausg.] Leipzig: Hesse u. Becker (1914). – Dass. Ebda [1923]. (Romane d. Weltlit.) – d. Neu bearb. v. Benno Diederich. Jub.-Ausg. Stuttgart: Lutz (1905). 455 S. – e. Ill. v. Paul Scheurich. Bd 1.2. Berlin, Leipzig: Buchverl. f. d. dt. Haus 1908. (Die Bücher d. dt. Hauses. 2, 41.42). – f. Bearb. v. Guido Höller. Köln: Schaffstein [1909]. XI, 447 S. (Bibl. Aug. Scherl. 507. 508.) – g. Neu hrsg. v. H. Rausse. Bd 1.2. Regensburg: Habbel (1912). – h. Neu bearb. v. Kurt Moreck. Bd 1–4. Berlin: Eigenbrödler-Verl. [1921]. – i. Mit Beseitig. d. umfangr., störenden Weitschweifigkeiten bes. v. Alexander Benzion. Leipzig: Singer [1921]. 638 S. (Singer-Bücher.) – Dass. Ebda 1923. – k. Mit 81 Holzschn. v. Hans A[lexander] Müller. Bd 1–3. Wien: Schroll u. Co. (1923). – l. Neu bearb. v. Friedrich Walther. Mit Kupf. v. Daniel Chodowiecki. Bd 1–4. Wien: Schroll u. Co. [1924]. – m. Mit Zeichn. v. Walter Klemm. Bd 1.2. Berlin-Grunewald: Verl. d. Literaturwerke „Minerva". [1924]. – n. Durchges. v. Edmund Th. Kauer. Mit Bildern v. Gustave Doré. Bd 1.2. Berlin: Dt. Buch-Gemeinsch. [1925]. – o. Neue Ausg. Bd 1–4. Leipzig: Reclam [1926]. (UnivBibl. 821/24. 825/28. 860/63. 972/75.) – p. (Bes. v. Alexander Benzion.) Mit 15 Bild. v. Chodowiecki. Berlin: Juncker [1936]. 638 S. (Berühmte Romane d. Weltlit.) – q. (Bearb. u. hrsg. v. Walter Widmer.) Frauenfeld: Huber (1945). 723 S. – r. Ill. v. Gustave Doré. Bd 1.2. Basel: Amerbach 1947. – s. (Bearb. v. Walter Widmer.) München: Goldmann (1956). 506 S. (Goldmanns gelbe Taschenbücher. 377/378.) – t. Geleitw. v. Heinrich Heine. (Neu durchges. v. Wilhelm Catholy. Anm. u. Nachw. v. Kai E. Kösling. Mit Zeichn. v. Gerhart Kraaz.) Hamburg: Rütten u. Loening (1961). 1055 S. – Dass. 2. Aufl. Ebda 1978. – [Lizenzausg.] (Gütersloh): Bertelsmann-Lesering (1961). 1055 S. – u. Mit Ill. v. Gustave Doré. (Die Anm. verf. Christel Dobenecker u. Manfred Walter. Peter Goldammer schrieb d. Essay über „Don Quixote in Deutschland".) T. 1.2. Berlin: Rütten u. Loening 1966. – Dass. 2. Aufl. Ebda 1982. – 3. Aufl. 1984. – v. (Bearb. v. Günter Merwald. Mit e. Nachw. v. Hans Küfner. Textill.: Otmar Michel.) (Würzburg): Arena-Verl. (1970). 346 S. (Arena-Bibl. d. Abenteuer.) – w. (Mit e. Nachw. v. Horst Lothar Teweleit.) T. 1.2. Berlin: Rütten u. Loening 1972. (Bibl. d. Weltlit.) – Dass. 2. Aufl. Ebda 1978. – 3. Aufl. 1986. – x. Ill. v. Eberhard Schlotter. 1–4. 3. verb. Aufl.

Altea: Rafael Art Gallery 1983. (Bibliophile Drucke. 1.) – y. Mit e. Essay v. Heinrich Heine u. Ill. v. Gustave Doré. Zürich: Diogenes 1987. 1028 S. (Diogenes-Taschenb. 21496. – Detebe-Klassiker.) – z. (Leicht gek. u. stilist. modernisierte Bearb. Mit 120 Ill. v. Gustave Doré.) Rastatt: Moewig 1987. 444 S. (Moewig. 2440.) – aa. [Neue Ausg.] Bd 1–4. Leipzig: Reclam 1987. (UnivBibl. 1200–1203.) – Außerdem zahlr. stark gekürzte u. bearb. Ausg.

Rez. in AllgLitZtg (s. Bd VI) wiederh. in: von Schlegel, August Wilhelm: Sämmtliche Werke. Hrsg. v. Eduard Böcking. Bd 11. Leipzig 1847. S. 408–26 u. in: Fambach, Oscar: Das grosse Jahrzehnt in der Kritik seiner Zeit. Berlin 1958. (Fambach: Ein Jahrhundert dt. Literaturkritik. 4.) S. 297–305. – Ferner: Belletrist. Ztg (Gotha) 22. Febr. 1800, Nr 8, S. 57–64; wiederh. in: Fambach (s. oben) S. 312–17. – Lit.-Ztg (Erlangen) 13. März 1801, Nr 51, Sp. 401–07.

zu 56) Der neue Herkules am Scheidewege.

Abdr. in: Satiren und Parodien. Bearb. v. Andreas Müller. Leipzig 1935. (DtLitER. Romantik. 9.) S. 80–128.

zu 57) Poetisches Journal.

Nachdr. Nendeln: Kraus 1971. 492 S.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 56, 1801, St. 1, S. 196–206. – Lit.-Ztg (Erlangen) 26. Apr. 1802, Nr 34, Sp. 265–72; 28. Apr., Nr 35, Sp. 273–76.

Vgl. Zeitschriften der Romantik. In Verb. m. Oskar F. Walzel hrsg. v. Heinr[ich] Hub[ert] Houben. Berlin 1904. (Bibliogr. Repertorium. 1.) Sp. 13–18, 437–38.

zu 58) Der Runenberg.

Neue Ausg.: a. Mit Zeichn. v. Hanna Kiel. München: Hyperionverl. [1920]. 64 S. – b. Mit 27 Federzeichn. v. F. Meseck. München: Piper u. Co. 1922. 51 S. 4° – c. (Bild v. D. Oberdörffer.) Berlin: Eigenbrödler Verl. [1924]. 55 S. (Eigenbrödler-Bücherei. 6.) – Irreführend: (München: Hyperionverl. 1936.) 108 S. [Enth. d. Verfassung d. UdSSR; Tarnschr.]

Abdr. in: Frühromantische Erzählungen. Bd 2. Hrsg. v. Paul Kluckhohn. Leipzig 1933. (DtLitER. Romantik. 7.) S. 270–90. – Ferner in Nr 1026), 1027), 1028), 1037), 1038), 1039), 1046), 1049), 1052), 1056).

zu 59) Musen-Almanach für das Jahr 1802.

Vgl. Bd VIII. S. 58, Nr 46.

Neue Ausg.: a. Faks.dr. d. Orig.Ausg. mit e. Nachw. v. Gerhard vom Hofe. Heidelberg: Schneider (1967). VI, 293, XLI S. (Dt. Neudr. Goethezeit.) – b. (Nachdr. d. Ausg. Tübingen 1802.) Mit e. Nachw. v. Gerhard vom Hofe. Hildesheim, New York: Olms 1972. VI, 293, XLI S.

Rez. ZtgelegWelt 13. März 1802, Nr 31, Sp. 241–44; 16. März, Nr 32, Sp. 253. – AllgZtg 13. Nov. 1801, Nr 317, S. 1265 (Böttiger).

Vgl. Pissin, R[aimund]: Almancahe [!] der Romantik. Berlin-Zehlendorf 1910. (Bibliogr. Repertorium. 5.) Sp. 1–9, 403–04.

zu 61) Minnelieder aus dem schwäbischen Zeitalter.

Neue Ausg.: a. Mit e. Einl. v. Gustav Pauli. Mit Bildern nach Kupf. v. Philipp Otto Runge. Hamburg 1918. XXIV, 284 S. (Hamburger Presse.) – b. (Reprogr. Nachr. d. Ausg. Berlin 1803.) Hildesheim: Olms 1966. XXX, 284 S.

Abdr. d. Einl.: Die altdeutschen Minnelieder: a. Deutsche Vergangenheit und deutscher Staat. Bearb. v. Paul Kluckhohn. Leipzig 1935. (DtLitER. Romantik. 10.) S. 83 bis 99. – b. Deutscher Geist. Ein Lesebuch aus zwei Jahrh. ([Hrsg.): Oskar Loerke.) Bd 1. Berlin (1940). S. 498–512. – c. s. Nr 1056).

Rez. AllgLitZtg 1806, Nr 109, Sp. 249–55.

zu 62) Kaiser Octavianus.

Abdr.: Stellen aus dem Prolog zum Lustspiele: Kaiser Oktavianus. ZtgelegWelt 14. Sept. 1802, Nr 110, Sp. 877–80. — Ferner in Nr 1055).

Rez. ZtgelegWelt 6. Sept. 1804, Nr 107, Sp. 851–53; 8. Sept., Nr 108, Sp. 859–62 (August Klingemann). — Neue LpzLitZtg 27. Mai 1805, Nr 68, Sp. 1073–80. — AllgLitZtg 1809, Erg.Bl. Nr 137, Sp. 1089–96; Nr 138, Sp. 1097–1104; Nr 139, Sp. 1105–12.

zu 65) Liebeszauber.

Abdr. in Nr 1035), 1039).

zu 67) Die Elfen.

Neue Ausg.: a. [u.] Ernst Moritz Arndt: Die Königin der Tiere. Märchen. (Mit Bildern v. A. Felix-Schulze.) Reutlingen: Enßlin u. Laiblin [1919]. 32 S. (Bunte Jugendbücher. 86.) — b. Zeichn. u. Schrift v. Elsa Eisgruber. München: Allg. Verlagsanst. München 1922. 84 S. — c. Hrsg. v. Adolf Pobisch. Buchschm. v. E. Kutzer. Wien: Österr. Bundesverl. 1923. 40 S. (Bunte Jugendschriften. 1, 30.) — d. (Berlin 1924: von Holten.) 29 S. (Maximilian-Ges. Gabe. 1925.)

Abdr. in Nr 1012), 1017), 1025), 1026), 1027), 1038), 1039).

zu 68) Der Pokal.

Abdr. in Nr 1026), 1038), 1039).

zu 70) Frauendienst.

Vgl. Bd VII. S. 732, Nr 451. — Rez. ferner: AllgLitZtg 1809, Nr 119, Sp. 113–17. — Wiener allg. Lit.-Ztg 16. Nov. 1813, Nr 92, Sp. 1457–61. — JenAllgLitZtg 1815, Erg.Bl. Nr 56, Sp. 57–64; Nr 57, Sp. 65–71 (B[üschin]g).

zu 72) Phantasus.

Neue Ausg.: a. Neu hrsg. v. Karl Georg Wendriner. Bd 1–3. Berlin: Morawe u. Scheffelt 1911. — b. Hrsg. v. [Fritz] Werneck[-Brüggemann]. Leipzig: Edda-Verl. 1927. XLIV, 316 S., 4 Taf. (Blaue Blume. 1,21.) — c. Märchen aus dem Phantasus. (Neu hrsg. u. eingel. v. Waldemar Ballerstedt. Mit Zeichn. v. Fritz Fischer.) Chemnitz: Kunsthütte 1939. XII, 105 S., 1 Taf. (Kunsthütte zu Chemnitz. Jahresgabe. 1939.) — d. Erzählungen des Phantasus. Mit 12 Zeichn. v. Rolf von Hoerschelmann. Nürnberg: Carl (1946). 261 S. — e. s. Nr 1039). — f. s. Nr 1061) Bd 6.

Rez. LpzLitZtg 1813, Nr 69, Sp. 552.

zu 73) Deutsches Theater.

Vgl. Bd XVI. S. 1062–63, Nr 3).

Neue Ausg.: Fotomechan. Neudr. d. Orig.-Ausg. Bd 1.2. Leipzig: Zentralantiquariat d. DDR 1979.

Rez. ferner: LpzLitZtg 1819, Nr 12, Sp. 89–91.

zu 74) Gedichte.

Neue Ausg.: a. Eine Ausw. (Die Ausw. bes. F[erdinand] O[tto] Hallener.) [Stuttgart]: Hädecke [1925]. 63 S. (Die schöne Reihe.) — b. Faks.-Dr. nach d. Ausg. v. 1821 bis 1823. Mit e. Nachw. v. Gerhard Kluge. T. 1–3. Heidelberg: Schneider (1967). (Dt. Neudr. Goethezeit.)

Ausz.: a. Reisegedichte. Verse aus Italien. Hrsg. v. Georg Witkowski. Berlin: Neue Verlagsanst. [1925]. 169 S. (Reisebilder. 3.) — b. Echo vom Felsen drüben. Reisegedichte e. Kranken ⟨1823⟩. Farb. Hochdruckgraphik v. Hans-Joachim Burgert. Textausw.: Konrad Bauer. Berlin: Burgert Handpresse 1977. 29 S., Ill. — c. Reisegedichte. Hrsg. v. Erich Hülse. Bergisch-Gladbach: Norchia 1987. 108 S.

Rez. AllgRepertLit. 1821, Bd 4, S. 323. — LitConvBl. 18. Mai 1822, Nr 116, S. 461 bis 463 (42); 23. Aug. 1823, Nr 195, S. 777 (71). — Hekate 1823, Nr 96, S. 768. — Literar. Ztg 17. Dez. 1834, Nr 51, Sp. 901.

zu 75) Abend-Zeitung.
Darin: Über die bevorstehende Aufführung des Prinzen von Homburg von Heinrich von Kleist auf der Dresdner Bühne.
Sonderdr.: Handschriftl. Fassung 28. Nov. 1821. ([Hrsg. v.] Klaus Kanzog.) Berlin: Heinrich-von-Kleist-Ges. 1974. 5 Bl. 4° (Faksimiledrucke. 2.)

zu 76) Die Gemälde.
Neue Ausg.: a. Potsdam: Rütten u. Loening [1942]. 108 S. (Trösteinsamkeit.) – b. Ausgew. u. erl. v. M(asao) Ofuti u. K(ōkyo) Morikawa. (Tôkyô): Daisan Shobo (1953). 85 S.
Abdr. in: Deutscher Novellenschatz. Hrsg. v. Paul Heyse u. Hermann Kurz. Bd 2. München [1871]. S. 1–123. – Ferner in Nr 1037), 1055).
Rez. AbdZtg 24. Okt. 1821, Wegw. Nr 85 (Theodor Hell). – HeidJbb. 1821, Nr 78, S. 1235–36; 1825, Nr 23, S. 356–58. – JenAllgLitZtg 1821, Nr 214, Sp. 270–71; 1824, Nr 47, Sp. 375–76. – LitConvBl. 29. Nov. 1821, Nr 275, S. 1099. – ZtgelegWelt 11. Dez. 1821, Nr 243, Sp. 1936. – Gesellschafter 26. Dez. 1821, Nr 201, Beil. S. 965 (Wl.); 7. Jan. 1822, Nr 4, S. 13–14. – LpzLitZtg 1824, Nr 242, Sp. 1931–33. – Berliner Schnellpost 13. Jan. 1827, Nr 2, S. 33 (Th. Mundt).

zu 77) Der Geheimnißvolle.
Neue Ausg.: Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 160 S. (Trösteinsamkeit.)
Abdr. auch in Nr 1032).
Rez. Hekate 1823, Nr 84, S. 668–69. – LpzLitZtg 1824, Nr 242, Sp. 1929–31. – ZtgelegWelt 3. Mai 1825, Nr 86, Sp. 684–86 (Conz).

zu 78) Die Reisenden.
Abdr. in Nr 1043).
Rez. LitConvBl. 26. Okt. 1822, Nr 248, S. 990–91; 28. Okt., Nr 249, S. 995–96 (55). – JenAllgLitZtg 1822, Nr 239, Sp. 449. – AllgLitZtg 1822, Erg.Bl. Nr 7, Sp. 55. – HeidJbb. 1823, Nr 3, S. 36–37, 39; 1824, Nr 23, S. 360–63. – ZtgelegWelt 22. Okt. 1823, Nr 209, Sp. 1665–66.

zu 79) Die Verlobung.
Abdr. in Nr 1006).
Rez. LitConvBl. 1. Jan. 1822, Nr 1, S. 2 (50); 7. Mai 1823, Nr 106, S. 421–23 (94). – JenAllgLitZtg 1824, Nr 47, Sp. 375–76 (M.). – LpzLitZtg 1824, Nr 242, Sp. 1933–34. – HeidJbb. 1825, Nr 23, S. 348–60.

zu 80) Mucedorus.
Rez. LitZbl. 1893, S. 531 (W. Creizenach).

zu 81) Musikalische Leiden und Freuden.
Neue Ausg.: Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 93 S. (Trösteinsamkeit.)
Abdr. in Nr 1006), 1013).
Rez. LitConvBl. 8. Nov. 1823, Nr 257, S. 1025–28; 10. Nov., Nr 258, S. 1029–32; 11. Nov., Nr 259, S. 1035–36 (Amadeus Wendt). – Hermes 1824, S. 347–60 (N. B. E.). – AllgLitZtg 1825, Nr 62, Sp. 496. – ZtgelegWelt 2. Mai 1825, Nr 85, Sp. 675 bis 676; 3. Mai, Nr 86, Sp. 684–86 (Conz). – Berliner Schnellpost 13. Jan. 1827, Nr 2, S. 33.

zu 82) Dramaturgische Blätter.
Rez. BllLitUnt. 6. Sept. 1826, Nr 55, S. 217–20; 7. Sept., Nr 56, S. 221–24; 8. Sept., Nr 57, S. 225–28; 9. Sept., Nr 58, S. 229–31 (J. W. Löbell). – AllgLitZtg 1826, Nr 193, Sp. 713–18; Nr 194, Sp. 721–25. – AllgRepertLit. 1826, Bd 1, S. 88–90; Bd 2, S. 254–59. – Mrgbl. 1826, Lit.Bl. Nr 29, S. 113–16; Nr 35, S. 140 (W. M[enzel]).

zu 83) Pietro von Albano.
Neue Ausg.: a. Saarlouis: Hausen 1919. 80 S. (Hausen's Bücherei. 81.) – b. Mit

Bildern u. Buchschm. v. E. A. Dier. Wien: Wolf (1922). 93 S. – c. (Federzeichn. v. L. Schwerin.) Leipzig: Matthes 1924. 151 S. (Zweifäusterdruck. 175.) – d. Mit 15 Federzeichn. v. Heinz Künzel. Nachw. v. Erich Jooß. Selb: Notos-Verlagsbuchh. 1977. 228 S., 15 Ill.

Rez. AllgLitZtg 1825, Nr 126, Sp. 175–76 (-m- [Immermann]); wiederh. in: Immermann: Werke. Hrsg. v. Benno von Wiese. Bd 1. (Frankfurt a. M. 1970.) S. 542–44. – LpzLitZtg 1825, Nr 45, Sp. 358–60. – Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 43, S. 172. – ZtgelegWelt 3. Mai 1825, Nr 86, Sp. 685–86; 5. Mai, Nr 87, Sp. 689–92 (Conz). – Berliner Schnellpost 1827, Beiwagen Nr 2–3 (Th. Mundt).

zu 86) Die Gesellschaft auf dem Lande.

Neue Ausg.: a Leipzig: Insel-Verl. [1920]. 86 S. (Insel-Bücherei. 317.) – b. Bearb. u. eingel. v. Hans Volkmann. Mit Zeichn. v. Marianne Kluge. Dresden: Dt. Lit.-Verl. (1944). 120 S.

Abdr. in Nr 1043), 1044).

Rez. ZtgelegWelt 23. Nov. 1824, Nr 231, Sp. 1849. – AbdZtg 11. Dez. 1824, Wegw. Nr 99, S. 394 (Th. Hell). – LitConvBl. 3. März 1825, Nr 53, S. 209–11; 4. März, Nr 54, S. 213–15 (40). – Mrgbl. 24. Okt. 1828, Lit.Bl. Nr 86, S. 341–42.

zu 87) Dichterleben.

Neue Ausg.: a. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 167 S. (Trösteinsamkeit.) – b. Karlsruhe: Stahlberg-Verl. (1947). 176 S.

Abdr. in Nr 1005), 1021), 1023), 1041), 1056).

Rez. ZtgelegWelt 14. Okt. 1825, Nr 201, Sp. 1601. – AbdZtg 15. Okt. 1825, Wegw. Nr 83, S. 329–30. – LitConvBl. 24. Okt. 1825, Nr 245, S. 977–78; 4. Jan. 1826, Nr 4, S. 13–15; 5. Jan., Nr 5, S. 17–18 (40). – AllgLitZtg 1825, Erg.Bl. Nr 130, Sp. 1039–40. – JenAllgLitZtg 1826, Nr 76, Sp. 122–23. – Mrgbl. 1825, Lit.Bl. Nr 102, S. 411–412. – Mitternachtbl. 26. Apr. 1826, Nr 50, S. 197–200; 28. Apr., Nr 51, S. 201–03; 1. Mai, Nr 52, S. 205–07.

zu 88) Das Fest zu Kenelworth.

Abdr. in: Schaumberger, Heinrich: Vater und Sohn. Ludwig Tieck: Das Fest zu Kenelworth. Theodor Körner: Hans Heilings Felsen. Joseph Frhr von Lentner: Der Juchschrei. 2. Aufl. Freiburg i. Br.: Herder [1922]. V, 296 S. (Bibl. wertvoller Nov. u. Erz. 15.) – Ferner in Nr 1005), 1021), 1023), 1041).

zu 89) Der Aufruhr in den Cevennen.

Neue Ausg.: a. Leipzig: Bibliogr. Inst. [um 1890]. 247 S. (Meyer's Volksbücher. 661–664.) – b. Halle: Hendel 1895. 206 S. (Bibl. d. Gesamtlit. d. In- u. Auslandes. 857–859.) – c. T. 1.2. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 129 S., S. 137–339. (Trösteinsamkeit.) – d. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt 1987. 252 S. (Rowohlt-Jahrhundert. 6.)

Abdr. in Nr 1051).

Rez. Mitternachtbl. 13. Dez. 1826, Nr 151, S. 601–03. – AllgRepertLit. 1826, Bd 3, S. 186–87. – Mrgbl. 1826, Lit.Bl. Nr 82, S. 325 (W. M[enzel]). – BllLitUnt. 18. Mai 1827, Nr 116, S. 461–63; 19. Mai, Nr 117, S. 465–67 (122). – AllgLitZtg 1827, Nr 96, Sp. 769–75. – LpzLitZtg 1827, Nr 265, Sp. 2114–17. – Hermione 4. Apr. 1827, Abth. 2, Nr 10, Sp. 153–57 (Palatinus). – Berliner Schnellpost 1827, Beiwagen Nr 2–4 (Th. Mundt).

zu 90) Die Insel Felsenburg.

Neue Ausg.: Bd 1.2. München: Borowsky [1979].

zu 93) Glück giebt Verstand.

Rez. BllLitUnt. 19. Jan. 1827, Nr 17, S. 65–67 (83). – Berliner Schnellpost 27. Jan. 1827, Beiwagen Nr 4. – BllLitUnt. 19. Jan. 1827, Nr 17, S. 65–66 (83). – LpzLitZtg 1829, Nr 191, Sp. 1526–27.

zu 94) Der funfzehnte November.

Neue Ausg.: a. [u.] Châtelein: Das Geheimnis des Notars. Zürich: (Schmidt) 1896. 87 S. (Ver. f. Verbreitung guter Schriften. 23.) — b. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 94 S. (Trösteinsamkeit.)

Abdr. in Nr 1029), 1043), 1055).

Rez. s. zu 93). Ferner: Allg. Oppositionsbl. Berliner Staffette 18. Apr. 1829, Nr 313, S. 37—39; 19. Apr., Nr 314, S. 41—43; 21. Apr., Nr 315, S. 45—47 (Ludwig Rellstab).

zu 95) Der Gelehrte.

Neue Ausg.: a. Mit 8 Orig.-Lithogr. v. H. Hußmann. Leipzig, Berlin: Singer [1925]. 64 S. (Ill. Reihe.) — b. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 103 S. (Trösteinsamkeit.)

Abdr. in Nr 1000), 1003), 1018), 1056).

Rez. BllLitUnt. 27. Nov. 1827, Nr 254, S. 1013—15. — DrsdMrgztg 1827, Nr 185, Sp. 1473—77; Nr 186, Sp. 1481—86 (Franz Horn). — Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) Bd 3, 1828, Lit.-Bl. Nr 1, S. 20; Nr 2, S. 47 (F. S[teinmann]).

zu 96) Der Alte vom Berge.

Abdr. in Nr 1029).

Rez. Mrgbl. 24. Okt. 1828, Lit.Bl. Nr 86, S. 341—42. — LpzLitZtg 1829, Nr 191, Sp. 1521—23.

zu 97) Novellen.

Nachdr. Bd 1—3. Wien 1826.

Rez. Hekate 1823, Nr 103, S. 823. — AllgLitZtg 1824, Erg.Bl. Nr 132, Sp. 1054—56. — LpzLitZtg 1829, Nr 191, Sp. 1521—27. — BllLitUnt. 24. Apr. 1830, Nr 114, S. 453—54; 25. Apr., Nr 115, S. 457—59 (87).

zu 99) Das Zauberschloß.

Neue Ausg.: Saarlouis: Hausen [1919]. 98 S. (Hausen's Bücherei. 74.)

Abdr. in Nr 1003), 1031), 1043), 1055), 1056).

Zeitgenöss. Übers.: Le château enchanté. Nouvelle. Nouv. revue germanique 5, 1830, S. 346—80; 6, 1830, S. 34—62, 367—95.

Rez. ZtgelegWelt 18. Sept. 1829, Nr 183, Sp. 1458. — JenAllgLitZtg 1829, Nr 215, Sp. 278. — BllLitUnt. 24. Okt. 1829, Nr 246, S. 981—82 (148); 24. Apr. 1830, Nr 114, S. 453—54; 25. Apr., Nr 115, S. 457—59 (87). — Gesellschafter 7. Sept. 1829, Nr 195, S. 985 (Arthur Müller). —Mitternachtbl. 11. Dez. 1829, Nr 198, S. 790.

zu 100) Dichterleben.

Neue Ausg.: a. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 167 S. (Trösteinsamkeit.) — b. Karlsruhe: Stahlberg-Verl. (1947). 176 S.

Rez. LpzLitZtg 1829, Nr 191, Sp. 1523—25. — Der Komet 5. Nov. 1830, Lit.Bl. Nr 44, Sp. 345—48.

Vgl. auch Bd VIII. S. 127, Nr 341.

zu 101) Die Wundersüchtigen.

Rez. BllLitUnt. 22. Nov. 1830, Nr 326, S. 1301—03 (87). — AllgLitZtg 1830, Nr 238, Sp. 618—19. — AllgRepertLit. 1830, Bd 3, S. 42. — Mrgbl. 26. Nov. 1830, Lit.Bl. Nr 120, S. 1153—54. — LpzLitZtg 1821, Nr 51, Sp. 407—08.

zu 102) Der griechische Kaiser.

Rez. Mrgbl. 27. Sept. 1830, Lit.Bl. Nr 89, S. 395—96. — Gesellschafter 20. Okt. 1830, Nr 169, S. 840 (T[romlitz]). — ZtgelegWelt 14. Okt. 1830, Nr 262, Sp. 1609—10. — BllLitUnt. 1. Okt. 1830, Nr 274, S. 1094 (87). — Der Komet 12. Nov. 1830, Nr 45, Sp. 355. — JenAllgLitZtg 1830, Nr 217, Sp. 292.

zu 103) Der Jahrmarkt.

Abdr. in Nr 1037).

Rez. BllLitUnt. 26. Febr. 1832, Nr 57, S. 237—39 (67).

zu 104) Der Hexensabbath.

Neue Ausg.: a. (Nachw. u. Anm. v. Joachim Lindner. Mit Zeichn. v. Albrecht von Bodecker.) Berlin: Verl. d. Nation 1977. 304 S. — b. Hrsg. u. m. e. Nachw. vers. v. Achim Hölter. Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1988. 276 S. (Insel-Taschenbuch. 1084.) — c. Mit e. Anh.: Aus d. Memoiren d. Jacques du Clercq. Hrsg. v. Walter Münz. Stuttgart: Reclam (1988). 335 S. (UnivBibl. 8478.)

Rez. s. zu 103).

zu 106) Der Mondsüchtige.

Rez. ZtgelegWelt 5. Okt. 1831, Nr 202, Sp. 1609—10. — AbdZtg 12. Okt. 1831, Wegw. Nr 82, S. 325. — Gesellschafter 28. Sept. 1831, Nr 155, Beil. S. 773. — AllgLitZtg 1831, Nr 219, Sp. 469. — JenAllgLitZtg 1831, Nr 214, Sp. 265—66 (N.). — BllLitUnt. 8. Nov. 1831, Nr 312, S. 1352 (214); 3. Dez., Nr 337, S. 1458—59 (220).

zu 108) Die Ahnenprobe.

Rez. BllLitUnt. 27. Okt. 1832, Nr 301, S. 1269—72 (152). — AbdZtg 24. Nov. 1832, Lit. Notizenbl. Nr 68. — ZtgelegWelt 24. Nov. 1832, Nr 231, Sp. 1841. — Gesellschafter 26. Okt. 1833, Nr 172, S. 856 (Schlesinger).

zu 109) Eine Sommerreise.

Rez. ZtgelegWelt 17. Okt. 1833, Nr 203, Sp. 809—11. — AbdZtg 23. Okt. 1833, Lit. Notizenbl. Nr 85. — Gesellschafter 30. Okt. 1833, Nr 175, Lit.Bl. Nr 17, S. 867 (Schiff). — BllLitUnt. 11. Nov. 1833, Nr 315, S. 1297—99; 12. Nov., Nr 316, S. 1301—03 (206); 15. März 1834, Nr 74, S. 303—04 (Franz Horn). — AllgLitZtg 1833, Nr 229, Sp. 611.

zu 110) Tod des Dichters.

Neue Ausg.: a. Mit e. Anh.: Bruchstücke aus d. „Lusiaden" v. Luis de Camoens. Mit Einl. u. Anm. vers. v. Maja Löhr. Wien: Graeser u. Co.; Leipzig: Teubner (1915). (Graeser's Schulausgaben. 109/110.) — b. Ill. v. Hans-Jörg Kotulla. Mit e. Nachw. v. Klaus Günzel. Berlin: Verl. d. Nation 1984. 318 S.

Rez. BllLitUnt. 15. Dez. 1833, Nr 349, S. 1437—39; 16. Dez., Nr 350, S. 1441—43 (206). — AllgLitZtg 1833, Nr 230, Sp. 619. — Gesellschafter 1834, Lit.Bl. Nr 8, S. 221 bis 222 (Schiff). — JbbwissKrit. 1834, Bd 1, Nr 56, Sp. 444—47; Nr 57, Sp. 449—56 (Theodor Mundt).

zu 111) Die Vogelscheuche.

Abdr. in Nr 1040).

Rez. BllLitUnt. 13. Nov. 1834, Nr 317, S. 1309—11: 14. Nov., Nr 318, S. 1212—16 (59). — Mrgbl. 10. Nov. 1834, Lit.Bl. Nr 113, S. 451—54; 12. Nov., Nr 114, S. 455. — AllgLitZtg 1834, Nr 229, Sp. 599—600. — JbbwissKrit. 1834, Bd 2, Nr 90, Sp. 753—60 (F. G. Kühne). — Gesellschafter 28. Nov. 1834, Nr 191, S. 956; 29. Nov., Nr 192, S. 960 (Schiff). — Literar. Ztg 22. Okt. 1834, Nr 43, Sp. 766—67.

zu 112) Das alte Buch und die Reise ins Blaue hinein.

Neue Ausg.: Saarlouis: Hausen [1919]. 104 S. (Hausen's Bücherei. 68.)

Abdr. in Nr 1007), 1040), 1044).

Rez. BllLitUnt. 21. Okt. 1834, Nr 294, S. 1218—19; 22. Okt., Nr 295, S. 1221—23 (59). — Mrgbl. 10. Nov. 1834, Lit.Bl. Nr 113, S. 454. — Gesellschafter 14. Nov. 1834, Nr 183, Lit.Bl. Nr 12, S. 912. — AbdZtg 13. Dez. 1834, Lit. Notizenbl. Nr 100. — AllgLitZtg 1834, Nr 228, Sp. 601—02. — Literar. Ztg 29. Okt. 1834, Nr 44, Beil. Sp. 789.

zu 113) Eigensinn und Laune.

Rez. ZtgelegWelt 16. Okt. 1835, Nr 204, S. 815—16; 17. Okt., Nr 205, S. 819—20. — JenAllgLitZtg 1835, Nr 201, Sp. 175. — BllLitUnt. 28. Okt. 1835, Nr 301, S. 1242—44 (59); 6. Febr. 1836, Nr 37, S. 161—63; 7. Febr., Nr 38, S. 165—67 (Eduard von Bülow). — AbdZtg 28. Nov. 1835, Lit. Notizenbl. Nr 95, S. 358. — Gesellschafter 23. Nov. 1835, Nr 189, Lit.Bl. Nr 29, S. 937. — Mrgbl. 7. Dez. 1835, Lit.Bl. Nr 135, S. 493—94. — Lit. u. krit.

Bll. d. Börsenhalle 18. Mai 1836, Nr 1201, S. 478–80; 21. Mai, Nr 1202, S. 487–88 (Ph. von Leitner).

zu 114) Der junge Tischlermeister.

Neue Ausg.: Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 594 S. (Der Zauberspiegel.)

Abdr. in Nr 1051).

Rez. BerlConvBl. 4. Apr. 1836, Nr 41, S. 165–66. – Gesellschafter 8. Aug. 1836, Nr 127, Literar. Bll. Nr 26. – RepDtLit. 9, 1836, S. 308–09 (100). – Literar. Ztg 9. März 1836, Nr 11, Sp. 227–228; 12. Okt., Nr 42, Sp. 810–11. – Ztgeleg Welt 11.Aug. 1836, Nr 156, Sp. 623; 12. Aug., Nr 157, Sp. 627–28 (W.). – Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 1. März 1837, Nr 1234, S. 206–08 (Ph. von Leitner). – BllLitUnt. 13. März 1837, Nr 72, S. 289–90; 14. März, Nr 73, S. 293–94; 15. März, Nr 74, S. 197–98; 16. März, Nr 75, S. 301–02 (33). – Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 3, 1837, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 25. Jan., Nr 7, S. 26–27 (St[raube]). – JbbwissKrit. 1837, Bd 1, Nr 35, Sp. 275–80 ([Th. Mundt]).

zu 115) Vier Schauspiele von Shakspeare.

Vgl. oben S. 61, Nr 77). – Rez. ferner: HallJbb. 16. Jan. 1840, Nr 14, Sp. 109–12; 17. Jan., Nr 15, Sp. 119–20; 22. Jan., Nr 19, Sp. 149–52; 23. Jan., Nr 20, S. 157–60; 24. Jan., Nr 21, Sp. 166–68; 25. Jan., Nr 22, Sp. 169–76; 27. Jan., Nr 23, Sp. 179–84 (H. Th. Rötscher).

zu 116) Wunderlichkeiten.

Neue Ausg.: a. Bad Saarow: Verl. f. Militärgesch. [1940]. 64 S. (Front-Bücher. 18.) – b. Naumburg: Uta-Verl. [1946]. 64 S. (Bunte Reihe. 18.)

Rez. JenAllgLitZtg 1836, Nr 240, Sp. 475. – AllgLitZtg 1836, Nr 218, Sp. 509. – ZtgelegWelt 18. Okt. 1836, Nr 205, S. 317–18.

zu 117) Die Klausenburg.

Rez. AbdZtg 24. Dez. 1836, Nr 103, S. 409. – BllLitUnt. 12. Jan. 1837, Nr 12, S. 48 (105). – Gesellschafter 16. Jan. 1837, Nr 9, S. 44 (A. Rebenstein). – Freimüth. 10. Jan. 1837, Nr 7, S. 27–28 (G[entzel]). – Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 8. März 1837, Nr 1327, S. 231 (Ph. von Leitner). – JenAllgLitZtg 1837, Nr 95, Sp. 280 (F. k.).

zu 118) Des Lebens Überfluß.

Neue Ausg.: a. Leipzig: Bibliogr. Inst. [um 1890]. 60 S. (Meyer's Volksbücher. 692.) – b. Leipzig: Insel-Verl. [1915]. 63 S. (Insel-Bücherei. 184.) – c. Saarlouis: Hausen [1921]. 79 S. (Hausen's Bücherei. 130.) – d. Berlin-Zehlendorf: Heyder [1924]. 64 S. (Wandersmann-Bücherei. 29.) – e. Berlin: Voegels Verl. [1927]. 63 S. (Terra-Bücher. 30.) – f. Berlin-Charlottenburg: Weltgeist-Bücher [1928]. 62 S. (Weltgeist-Bücher. 316.) – g. Potsdam: Rütten u. Loening [1943]. 94 S. (Trösteinsamkeit.) – h. Bern: Scherz [1944]. 77 S. (Parnass-Bücherei. 39.) – i. Zürich: Hofmann (1945). 100 S. (Hofmann-Bibl. 49.) – k. Heidelberg: Meister 1947. 71 S. (Die kleinen Bücher. 65.) – l. (Berlin): Verl. d. Nation (1955). 193 S. (Kleine Bibl.) – m. Mit e. Nachw. v. Ingeborg Kamprad. Leipzig: Reclam (1957). 79 S. (UnivBibl. 1925.) – n. Hamburg: Hamburger Lesehefte-Verl. (1958). 48 S. (Hamburger Lesehefte. 59.) – o. (Ill.: Elsbeth Schneider-Schwarz.) Stuttgart: Riederer [1960]. 98 S. (Perlenkette. 47.) – p. Mit e. Nachw. v. Konrad Nussbächer. Stuttgart: Reclam (1960). 77 S. (UnivBibl. 1925.) – Neudr. 1965, 1971, 1979, 1981, 1983, 1986.

Abdr. in: a. Deutscher Novellenschatz. Hrsg. v. Paul Heyse u. Hermann Kurz. Bd 3. München [1871]. S. 93–158. – b. Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen. Bd 2. Freiburg: Herder 1921. VI, 324 S. – c. Auf dem Wege zum Realismus. ⟨Erzählungen, vierter Band.⟩ Bearb. v. Andreas Müller. Leipzig 1937. (DtLitER. Romantik. 19.) S. 317–64. – d. Branstner, Gerhard: Kunst des Humors. Humor der Kunst. Beitr. zu e. fröhlichen Wissensch. Halle, Leipzig 1980. S. 26–35. – Ferner in Nr 1003), 1004), 1013), 1018), 1029), 1043), 1055), 1056).

Rez. Literar. Ztg 17. Okt. 1838, Nr 42, Sp. 784–85 (E. M[eyen]). – BllLitUnt. 20. Okt. 1838, Nr 293, S. 1190–91 (4). – Gesellschafter 21. Nov. 1838, Nr 185. – JenAllgLitZtg 1838, Nr 194, Sp. 109 (Vir.).

zu 119) Liebeswerben.
Abdr. in Nr 1004).
Rez. Literar. Ztg 17. Okt. 1838, Nr 42, Sp. 785 (E. M[eyen]). – AbdZtg 28. Nov. 1838, Nr 95, S. 431.

zu 120) Vittoria Accorombona.
Neue Ausg.: a. Mit Einl. u. erl. Anm. hrsg. v. Gotthold Klee. Leipzig: Hesse (1904). 295 S. (Max Hesse's Volksbücherei. 180–182.) – b. Leipzig: Insel-Verl [1912]. 416 S. (Bibl. d. Romane. 11.) – c. Berlin: Johndorff u. Co [1925]. 341 S. – d. Berlin: Verl. d. Ges. dt. Literaturfreunde [1931]. 288 S. – e. Berlin-Schöneberg: Oestergaard o. J. 340 S. – f. Potsdam: Rütten u. Loening [1942]. 509 S. (Dt. Romane.) – g. Zürich: Terra-Verl. [1943]. 433 S. (Gold-Reihe. 4.) – h. Wuppertal: Marées-Verl. 1948. 320 S. (Europ. Romane.) – i. (Hrsg. u. m. e. Nachw. vers. v. Joachim Lindner.) (Berlin): Verl. d. Nation (1965). 373 S. – Dass. 2. Aufl. Ebda 1968. 3. Aufl. 1971. – k. Mit e. Einf. v. Wolfgang Pfeiffer-Belli. Orig. ill. v. Klaus Eberlein. (Genf: Editio-Service 1971.) XX, 279 S. (Das lit. Vermächtnis.) – l. Hrsg. v. W[illiam] J. Lillyman. Stuttgart: Reclam (1973). 415 S. (UnivBibl. 9458–9463.)
Abdr. in Nr 1051), 1055).
Rez. Breslauer Ztg 1840, Nr 208–209 (Christlieb Julius Braniß). – HallJbb. 23. Dez. 1840, Nr 307, Sp. 2453–56; 26. Dez., Nr 308, Sp. 2462–64; 25. Dez., Nr 309, Sp. 2469–72; 26. Dez., Nr 310, Sp. 2476–80 (A. Wellmann). – BllLitUnt. 4. Okt. 1840, Nr 278, S. 1121–22 (95); 28. Dez., Nr 363, S. 1465–67; 29. Dez., Nr 364, S. 1469–72; 30. Dez., Nr 365, S. 1473–74 (Richard Morning). – AllgZtg 30. Dez. 1840, Nr 365, Beil. S. 2905–06; 31. Dez., Nr 366, Beil. S. 2913–14 (Matzerath). – Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 113, S. 449–50. – Unser Planet 1840, Beibll. f. Lit. u. Theater Nr 45, S. 179 bis 180. – Börsen-Halle. Dt. Literaturbl. 27. Febr. 1841, Nr 22, S. 33–34; 6. März, Nr 23, S. 36–39; 13. März, Nr 24, S. 41–44. – Foreign Quarterly Review 27, 1841, Nr 53, S. 206–09.

zu 121) Waldeinsamkeit.
Abdr. in Nr 1004), 1044).
Rez. BllLitUnt. 4. Nov. 1840, Nr 309, S. 1245 [101). – Mrgbl. 16. Nov. 1840, Nr 116, S. 464. – Literar. Ztg 11. Nov. 1840, Nr 46, Sp. 861. – Gesellschafter 16. Dez. 1840, Literar.Bll. Nr 36, S. 1005.

zu 122) Gedichte.
Rez. AllgZtg 19. Dez. 1841, Nr 354, Beil. S. 2825–27; 20. Dez., Nr 355, Beil. S. 2833 bis 2835 ([G. Pfizer]).

zu 123) Gesammelte Novellen.
Rez. Phönix 1835, Nr 246, Lit.bl. Nr 41, S. 983–84. – RepDtLit. 7, 1836, S. 337. – Foreign Quarterly Review 23, 1839, Nr 46, S. 358–80. – Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 113, S. 450–51.
Erstdr. in Bd 2. S. 1–82; Weihnacht-Abend.
Abdr. in Nr 1000).
Teilausg.: Der Berliner Weihnachtsmarkt vor 150 Jahren. Aus Ludwig Tieck's Nov. „Weihnacht-Abend". (Den Teilnehmern an d. Weihnachtsfeier d. Ver. f. d. Gesch. Berlins am 19. Dez. 1931 im Dt. Dom überr. v. Hans Winter.) Berlin 1931: Winter. 5 Bl. 4°

zu 124) Kritische Schriften.
Nachdr. Bd 1–4. Berlin, New York: de Gruyter 1974.

Auswahl: a. Ausgewählte kritische Schriften. Mit e. Einl v. Ernst Ribbat. Tübingen: Niemeyer 1975. XXI, 223 S. (Dt. Texte. 34.) – b. „... die in ihrer Verzückung alles eher als Spaß verstehen ...". (Autoren u. Freunden unseres Hauses zum Jahreswechsel 1967/68 m. herzl. Wünschen.) (Berlin: de Gruyter 1967.) 15 S., 1 Taf.

Rez. Mrgbl. 1849, Lit.Bl. Nr 24, S. 93–95. – Reichszeitung (Wien) 23. Dez. 1849, Nr 34 (Friedrich Hebbel); wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 11. Berlin 1904. S. 309–14.

zu 125) Epilog zur hundertjährigen Geburtsfeier Göthe's.

Druck auch in: Holzapfel, (R[udolf]): Die Göthefeier zu Berlin im Jahre 1849. Berlin 1849. S. 41–45.

Vgl. auch Bd IV/2. S. 256, Nr 146 u. S. 257, Nr 165.

zu 127) Schriften.

Unveränd. photomechan. Nachdr. Bd 1–28. Berlin: de Gruyter 1966.

zu 129) Nachgelassene Schriften.

Photomechan. Nachdr. Bd 1.2. Berlin, New York: de Gruyter 1974.

zu 131) Werke.

[Nachdr.] Tôkyô: Sansynsya; Tübingen: Niemeyer 1974.

Enth. 1. Der gestiefelte Kater. Liebesgeschichte der schönen Magelone. Leben und Tod der heiligen Genoveva. – 2. Novellen.

zu 134) Novalis, Schriften.

Ausg. d. Einl.: Das Leben des Novalis. Dessau: Rauch 1923. 20 S. 4°

Abdr. auch in: a. Novalis: Monolog. Die Lehrlinge zu Sais. Die Christenheit oder Europa. Hymnen an die Nacht. Geistliche Lieder. Heinrich von Ofterdingen. Mit e. Essay „Zum Verständnis der Werke" u. e. Bibliogr. v. Curt Grützmacher. Hamburg 1963. 254 S. (Rowohlts Klassiker d. Lit. 130/131. – Dt. Lit. 11.) – Dass. 1966, 1968, 1970, 1979, 1981. – b. Erziehungskunst (Stuttgart) 36, 1972, H. 5, S. 181–84. – c. Novalis: Schriften. Die Werke Friedrich von Hardenbergs. 2., nach d. Handschr. erg. erw. u. verb. Aufl. Bd 4. Hrsg. v. Richard Samuel in Zsarb. m. Hans-Joachim Mähl u. Gerhard Schulz. Stuttgart (1975). S. 551–60.

zu 135) von Kleist, Heinrich: Hinterlassene Schriften.

Rez. LpzLitZtg 1822, Nr 120, Sp. 953–60. – AllgRepertLit. 1821, Bd 4, S. 322–23.

zu 137) Solger's nachgelassene Schriften und Briefwechsel.

(Faks.Dr.) Bd 1.2. Heidelberg: Schneider (1973). (Dt. Neudrucke. Goethezeit.)

zu 138) von Uechtritz, Friedrich: Alexander und Darius.

Vgl. Bd XI/1. S. 441–42, Nr 4).

zu 139) Jakob Michael Reinhold Lenz gesammelte Schriften.

Neudr. d. Einl. s. Nr 1056).

Vgl. Bd IV/1. S. 793–94, Nr 147); ferner auch: Winter, Hans-Gerd: J. M. R. Lenz. Stuttgart (1987). (Samml. Metzler. 233.) S. 116–17.

zu 140) Fr. L. Schröders dramatische Werke.

Vgl. Bd IV/1. S. 652, Nr 6) u. oben S. 1392–93.

zu 141) von Bülow, Eduard: Das Novellenbuch.

Abdr. d. Vorw. in: Rohner, Ludwig: Deutsche Essays. Prosa aus zwei Jahrh. Bd 1. Neuwied, Berlin (1968). S. 591–601.

Rez. Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 94, S. 373–74.

zu 142) [von Knorring, Sophie]: Evremont.

Vgl. Bd VI. S. 46, Nr 3, 7).

Rez. Freimüth. 11. Nov. 1836, Nr 226, S. 903–04 (G[entzel]). – Literar. Ztg 19. Apr. 1837, Nr 17, Sp. 334–36 (Dr. Mge.). – Lit. u. krit. Bll. d. Börsenhalle 28. Dez. 1836,

Nr 1297, S. 1246–48 (C. Krüger). – BllLitUnt. 14. Juli 1837, Nr 195, S. 789–90 (45). – JenAllgLitZtg 1837, Nr 8, Sp. 62–64. – AllgLitZtg 1838, Erg.Bl. Nr 63, Sp. 503–04. – AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 10, S. 43–44 (G. Perunek). – Mrgbl. 1838, Lit.Bl. Nr 44, S. 175–76. – Gesellschafter 9. März 1846, Literar. Bll. Nr 10, S. 231 (Lg.).

zu 144) Berthold, Franz [d. i. Adelheid Reinbold]: König Sebastian.
Rez. Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 35, S. 137–38.

zu 145) Dies: Novellen und Erzählungen.
Rez. Freimüth. 3. Jan. 1837, Nr 2, S. 7–8 (G[entzel]). – AbdZtg 1842, Bll.f.Lit.u. bild.Kunst Nr 39, S. 323–27 (Th. Hell). – Mrgbl. 1842, Lit.Bl. Nr 78, S. 309–11. – Literar. Ztg 6. Juli 1842, Nr 27, Beil. Sp. 658–59.

zu 146) Friedrich Laun's gesammelte Schriften.
Rez. AbdZtg 1843, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 43, Sp. 339–41 (Th. Hell).
Vgl. zur Einl.: L[aube, Heinrich]: Wachsmann für Tieck. ZtgelegWelt 7. Juni 1843, Nr 23, S. 559–61.

zu 149) Förster, Carl: Gedichte.
Vgl. Bd XIII. S. 117, Nr 10) u. oben S. 370, zu 10).

zu 150) Göthe's ältestes Liederbuch.
Vgl. Bd IV/3. S. 85, Nr 30) b.
Rez. ferner: Berliner Modenspiegel 19. Okt. 1844, Nr 42, S. 418 (F. L. St.).

zu 151) Norwegische Volksmährchen, ges. v. P. Asbörnsen u. Jörgen Moe. Dt. v. Friedrich Bresemann.
Rez. Mrgbl. 1847, Lit.Bl. Nr 6, S. 21–23.

zu 152) Helena, Dilia: Lieder.
Pseud. f. Helene Branco (1816–1894).

zu 153) John Ford's dramatische Werke. Nach d. Versmaße d. Orig. übers. u. m. erkl. Noten vers. v. M[oritz] Wiener. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Simion 1848. XII, 308 S.
1. Das gebrochene Herz. Trauersp. in 5 Akten. Mit e. Vorw. v. L. Tieck.
Rez. BllLitUnt. 15. Dez. 1847, Nr 349, S. 1394 (19).

zu 154) Lehmann, Ferdinand: Streit und Friede. Mit e. Vorr. v. Ludwig Tieck. Berlin: Duncker 1851. XII, 180 S.
S. V–VIII: Vorrede.
Rez. BllLitUnt. 26. Juni 1852, Nr 26, S. 612–13 (24).

zu 155) Wahl, Ludwig: Mährchen. Nebst e. Vorr. v. Ludwig Tieck. Berlin: Hollstein 1852. 2 Bl., 250 S.
Rez. BllLitUnt. 9. Apr. 1853, Nr 15, S. 352–53 (8).

2. Nachträge

992) [Mit-Übers.] Middletons Römische Geschichte Ciceros Zeitalter umfassend, verbunden mit dessen Lebensgeschichte. Aus d. Engl. v. G[ünther] K[arl] F[riedrich] Seidel. Bd 3.4. Danzig: Troschel 1792–93.

993) [Anon.]: Der betrügliche Schein, oder: Man muß nicht glauben, was man sieht. Eine altspan. Gesch., zur Warnung f. alle diejenigen, die ihren Augen u. ihrem Verstande trauen wollen. [Frei bearb. nach Edmond Boursault.] Berlin u. Leipzig: Nicolai 1795. 323 S.
Dass. auch Ebda 1796.

Rez. Gothaische gel. Ztgn 10. Oct. 1795, Nr 82, S. 733. – Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1795, Nr 87, Sp. 172–73. – Erlanger gel. Ztgn 1795, St. 101, S. 806.

Verf. nach Meusel, Holzmann-Bohatta u. Wilpert-Gühring (vgl. oben Nr 8).

994) Der neue Don Carlos. Eine Posse in drei Akten. [Ed.] by Alfred Puhan. M. A. Diss. Cincinnati, Ohio 1937. 149 S. [Maschinenschr.]

995) Unpublished dramatic fragment Anna Boleyn. A critical ed. by Frank A. Preuninger. M. A. Diss. Cincinnati, Ohio 1941. 156 S. [Maschinenschr.]

996) Halley, Albert Browning: Fife dramas of Ludwig Tieck hithero unpublished. A critical ed. P. 1.2. Diss. Cincinnati, Ohio 1959.

Textbd S. 1–10: Jason und Medea. ⟨1789.⟩ – S. 11–37: Der Alte Meiners. – S. 38 bis 83: Gotthold. Trauersp. in 5 Aufz. ⟨1789.⟩ – S. 84–123: Siward. Trauersp. in 5 Aufz. ⟨1789.⟩ – S. 124–68: König Braddeck. ⟨1790.⟩

997) Ludwig Tieck u. Wilhelm Heinrich Wackenroder: Die Pfingstreise von 1793 durch die Fränkische Schweiz, den Frankenwald und das Fichtelgebirge. Bearb.: Christoph Schaller. Helmbrechts: Saalfrank 1970. 71 S.

Vorher in Nr 999) i. – Dass. Ebda 1980.

998) Alt-deutsche epische Gedichte. Großentheils zum erstenmahl aus Handschr. bekannt gemacht u. bearb. 1. König Rother. Hrsg. v. Uwe Meves. Göppingen: Kümmerle 1979. LXXIX, 140 S. (Göppinger Arbeiten z. Germanistik. 168.)

Vgl. auch Bd I. S. 68. Bd VI. S. 38, Nr 63).

999) Beiträge und Abdrucke:

a. Musenalmanach. Hrsg. v. Amadeus Wendt 2, 1831, S. 3: Einem Dichter. – S. 4: An –. – S. 5–7: Prolog zu Shakspeare's Viel Lärmen um Nichts. – S. 215–24: Gelegenheits-Gedichte für das Dresdner Theater. 1–3.

b. Der Freimüthige 1832, 15. Nov., Nr 227, S. 908: Lesefrüchte. ⟨Hexensabbath.⟩ 1833, 20. Juni, Nr 121, S. 481–82: L. Tieck an seine Berliner Freunde.

1835, 3. Jan., Nr 3, S. 9–11; 5. Jan., Nr 4, S. 14–15; 6. Jan., Nr 5, S. 19; 8. Jan., Nr 6, S. 23–24; 10. Jan., Nr 8, S. 30–32: L. Tieck über unsere neueste Literatur.

c. Album der Tiedge-Stiftung 1, 1843, S. 140: An den Schlaf. – S. 209–10: Gedicht.

d. Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Leipzig 1843. S. 157: An Stella, im Herbst 1813.

e. Dresdner Album 1847, S. 146: Und sprechen wird der Herr. [Ged.]

f. Deutscher Musenalmanach (Schad) 4, 1854, S. 1–2: Dem Aermsten bietet sich des Lebens Gastmahl dar. ⟨Aus d. Album d. k. k. Hofschauspielerin Frau Christine Hebbel geb. Enghaus.⟩

g. Karlsbader Gedenkbuch 1858, S. 11: Und sprechen wird der Herr. [Ged.]

h. Neues Deutsches Theater-Archiv 5. Okt. 1861, Nr 14, S. 59–60; 12. Okt., Nr 15, S. 63–64: Ludwig Tieck über Lady Macbeth.

i. Forschungen zur deutschen Philologie. Festgabe f. Rudolf Hildebrand zum 13. März 1894. Leipzig 1894. S. 180–90: Klee, Gotthold: Tiecks Reise von Berlin nach Erlangen 1793, von ihm selbst berichtet.

k. Festschrift Hermann Kretzschmar zum 70. Geburtstag. Leipzig 1918. S. 22–25: Bolte, Johannes: Ludwig Tieck. Aus einer Anekdotensammlung.

l. The Germanic Review 5, 1930, S. 180–82: Matenko, Percy: An unpublished Tieck poem. [An Grafen von Finckenstein. 1803.]

m. Fremdherrschaft und Befreiung 1795–1815. Bearb. v. Robert F[ranz] Arnold. Leipzig 1932. (DtLitER. Polit. Dichtung. 2.) S. 221–22: An einen Liebenden im Frühling 1814.

n. Publications of the Modern Language Association of America 50, 1935, S. 537 bis 549: Zeydel, Edwin H[ermann]: Tieck's essay „Über das Erhabene".

o. The Modern Language Review 54, 1959, S. 368–77: Trainer, James: Some unpublished Shakespeare notes of Ludwig Tieck.

p. Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1962, S. 58–68: Alewyn, Richard: Ein Fragment der Fortsetzung von Tiecks „Sternbald".

q. Zeitschrift für deutsche Philologie 90, 1971, S. 191–99: Gries, Frauke: Eine unbeachtet gebliebene Rezension von Ludwig Tieck. Belisar, Trauersp. in 5 Akten v. E. von Schenk.
104, 1985, S. 506–20: Hölter, Achim: Ein ungedruckter Aufsatz Ludwig Tiecks zur Beziehung von Literatur und bildender Kunst. [Soll der Mahler seine Gegenstände lieber aus dem erzählenden oder dramatischen Dichter nehmen?]

r. Deutsches Dante-Jahrbuch 60, 1985, S. 7–72: Stopp, Elisabeth: Ludwig Tieck. Unveröffentlichte Aufzeichnungen zu ‚Purgatorio' VI–XXXII anläßlich der deutschen Übersetzung von Philalethes.

s. Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 1986, S. 187–215; 1987, S. 194–227: Hölter, Achim: Ludwig Tiecks Klopstock-Bild und seine „Kritik der Messiade". Edition u. Kommentar.

t. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – u. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). – v. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). – w. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). – x. Der Beobachter an der Spree (vgl. Estermann 1.36). – y. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). – z. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). – aa. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). – ab. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – ac. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – ad. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – ae. Archiv für Geographie, Historie ... (Hormayr; vgl. Estermann 1.68). – af. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). – ag. Das erwachte Europa (vgl. Estermann 1.96). – ah. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – ai. Iris (Frankfurt a. M.: vgl. Estermann 2.61). – ak. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – al. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). – am. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). – an. Eos (vgl. Estermann 2.137). – ao. Märkisches Provinzialblatt (vgl. Estermann 2. 153). – ap. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – aq. Flora (vgl. Estermann 3.13). – ar. Charis (vgl. Estermann 3.41). – as. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). – at. Der Hausfreund (vgl. Estermann 3.51). – au. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). – av. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 3.126). – aw. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). – ax. Mnemosyne (Lemberg; vgl. Estermann 3.161). – ay. Britannia (vgl. Estermann 4.5). – az. Gemeinnützige Unterhaltungsblätter (vgl. Estermann 4.10). – ba. Kölnisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.17). – bb. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – bc. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). – bd. Revue germanique (vgl. Estermann 4.34). – be. Der deutsche Jugendgarten (vgl. Estermann 4.38). – bf. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). – bg. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). – bh. Hermione (vgl. Estermann 4.88). – bi. Sundine (vgl. Estermann 4.115). – bk. Allgemeines Oppositionsblatt (vgl. Estermann 4.121). – bl. Montagsblatt (Darmstadt; vgl. Estermann 4.154). – bm. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). – bn. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). – bo. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). – bp. Der Bazar für München und Bayern (vgl. Estermann 5.7). – bq. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). – br. Momus und Komus (vgl. Estermann

5.28). — bs. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — bt. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — bu. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — bv. Mittheilungen aus dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst (vgl. Estermann 5.146). — bw. Der Wegweiser (vgl. Estermann 5.164). — bx. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). — by. Gebirgs-Blüthen (vgl. Estermann 5.235). — bz. Das Pfennig-Magazin für Kinder (vgl. Estermann 5.247). — ca. Summarium der Journalistik (vgl. Estermann 5.255). — cb. Europa (vgl. Estermann 6.22). — cc. Lippisches Magazin (vgl. Estermann 6.29). — cd. Thalia (Leipzig; vgl. Estermann 6.53). — ce. Das Inland (vgl. Estermann 6.83). — cf. Der Morgenstern (vgl. Estermann 6.91). — cg. Neues Jahrbuch der Berlinischen Ges. f. dt. Sprache (vgl. Estermann 6.95). — ch. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). — ci. Thalia (Hamburg; vgl. Estermann 6.113). — ck. Der Spiegel (vgl. Estermann 6.162). — cl. Hannoversches Museum (vgl. Estermann 6.203). — cm. Der Hausfreund (Nördlingen; vgl. Estermann 6.205). — cn. Der Schweizer Jugendfreund (vgl. Estermann 6.231). — co. Transsilvania (vgl. Estermann 7.52). — cp. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94). — cq. Archiv für den Unterricht im Deutschen (vgl. Estermann 7.207) — cr. Der deutsche Jugendfreund (Tübingen; vgl. Estermann 8.552).

3. Sammelbände

1000) Weihnachts-Abend. Der Gelehrte. Erz. Zürich: (Schmidt) 1896. 76 S. (Ver. f. Verbreitung guter Schriften. 24.)

1001) Romantische Märchen v. Clemens Brentano u. Ludwig Tieck. R. 1. In Ausw. u. m. Einl. v. Bruno Wille. Leipzig: Diederichs 1902. IV, 343 S.

1002) Der blonde Eckbert. Wundersame Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter aus der Provence. Leipzig: Hesse (1903). 66 S. (Max Hesse's Volksbücherei. 89.)

1003) Der Gelehrte. Das Zauberschloß. Des Lebens Überfluß. 3 Nov. Leipzig: Hesse (1903). 158 S. (Max Hesse's Volksbücherei. 98.99.)

1004) Novellen. (Des Lebens Überfluß. Liebeswerben. Waldeinsamkeit.) Mit e. Vorbem. u. d. Bilde d. Dichters. Halle: Hendel (1904). IV, 214 S. (Bibl. d. Gesamtlit. d. In- u. Auslandes. 1800—1802.)

1005) Shakespeare-Novellen. Das Fest zu Kenelworth. Dichterleben. Berlin: Christl. Versandbuchh. (1904). 115 S. (Dt. Bücherei. 5.)

Dass. 3. [Titel-] Aufl. Großwörden: Rüsch [1927].

1006) Die Verlobung. Musikalische Leiden und Freuden. Leipzig: Hesse (1904). 101 S. (Max Hesse's Volksbücherei. 108.)

1007) Die Reise ins Blaue hinein. 6 romant. Nov. (Eingel. u. hrsg. v. Wilhelm Mießner. Buchschm. v. Arthur Gratz.) Berlin: Wiegandt u. Grieben 1906. XX, 373 S.

1008) Was die Einsamkeit raunt. Märchen v. Friedrich Gerstäcker, Ludwig Tieck u. Julius Mosen. Für d. reifere Jugend hrsg. v. Wilhelm Spohr. (Buchausstattung v. E. R. Weiß.) Köln: Schaffstein (1907). 72 S. (Schaffstein's Volksbücher f. d. Jugend. 36.)

1009) [Märchen.] Mit Buchschm. v. Willibald Weingärtner. Leipzig: Abel u. Müller 1909. 95 S. (Meister d. Märchens. 4.)

1010) Novellen der Romantiker. ⟨E.T.A. Hoffmann, Josef von Eichendorff, Ludwig Tieck.⟩ Mit e. entwicklungsgesch. Skizze u. Einl. hrsg. v. Oswald Floeck. Kempten: Kösel 1912. VI, 272 S. (Samml. Kösel. 55.)

1011) Märchen. Für d. Schulgebr. hrsg. v. Ernst Hladny. Wien: Tempsky; Leipzig: Freytag 1912. 91 S. (Freytag's Schulausg. u. Hilfsbücher f. d. dt. Unterr.)

Dass. Ebda 1919. 91 S. (Freytag's Samml. ausgew. Dichtungen u. Abh.) — 2. Aufl. Ebda 1921.

1012) Die Elfen. Der blonde Eckbert. Berlin: Hillger [1916]. 32 S. (Dt. Jugendbücherei. 114.)

1013) Des Lebens Überfluß. Musikalische Leiden und Freuden. 2 Nov. [Neue Aufl.] Leipzig: Reclam [1919]. 132 S. (UnivBibl. 1925. 1925a.)

1014) Der blonde Eckbert. Liebesgeschichte der schönen Magelone. Hrsg. v. Max Hecker. Leipzig: Weber [1920]. 40 S. (Volksgut dt. Dichtung. 2.)

1015) Romantische Erzählungen. Mit 6 farb. Zeichn. v. Ada Schweinsburg. Wien: Heidrich [1920]. 95 S. (Der blühende Garten. 1.)

1016) Märchen und Geschichten. Mit e. Einl. hrsg. v. Paul Ernst. Bd 1.2. München: Müller [1921].

1017) Der blonde Eckbert. Die Elfen. Regensburg, Potsdam: Der Weiße Ritter-Verl. 1922. 56 S. (Der lichte Steg. 20.)

1018) Der Gelehrte. Des Lebens Überfluß. Mit e. Nachw. v. Josef Lackner. Wien: Österr. Bundesverl. 1922. 124 S. (Dt. Hausbücherei. 60.)

1019) Kinder im Wunderreich. Erzählendes. Ausgew., erneuert u. eingel. v. Wilhelm Müller-Rüdersdorf. (Mit Bild v. J. Geis.) Leipzig: Seybold [1922]. 79 S. (Unsere Kinderdichter. 18.) — [Neue Ausg.] Ebda [1926].

1020) Ausgewählte Novellen. Berlin: Verl. d. Ges. dt. Literaturfreunde [1923]. 335 S.

1021) Shakespeare-Novellen. Das Fest zu Kenelworth. Dichterleben. Berlin: Verl. d. Ges. dt. Literaturfreunde [1924]. 314 S., 8 Taf.

1022) Novellen. 1—3. Leipzig: Haberland [1925]. (Das Wunderhorn. 16/17. 18—19. 2 /21.)

3 u. d. T.: Märchen.

1023) Shakespeare-Novellen. Hrsg., m. Anm. u. Erl. vers. v. Josef Günter. Böhmisch Leipa: Künstner 1925. 136 S. (Dt. Dichter u. Denker.)

1024) Der blonde Eckbert. Die beiden Freunde. 2 Erz. Frankfurt a. M.: Diesterweg 1927. 30 S. (Kranz-Bücherei. 119.)

1025) Der blonde Eckbert. Die Elfen. Wiesbaden: Volksbildungsver. [1928]. 64 S. (Wiesbadener Volksbücher. 212.)

1026) Die Märchen von Goethe, Tieck, Fouqué und Chamisso. Hrsg. v. Paul Zaunert. Jena: Diederichs 1931. 315 S.

Enth. Die Freunde. — Der blonde Eckbert. — Der Runenberg. — Die Elfen. — Der Pokal.

1027) Der blonde Eckbert. Der Runenberg. Die Elfen. Märchen. Mit e. Nachw. v. Konrad Nussbächer. Stuttgart: Reclam (1952). 84 S. (UnivBibl. 7732.)

Neudr. 1959, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1975, 1980, 1984, 1986, 1988.

1028) Trois contes fantastiques. Texte orig. suivi des variantes des premières éd. Introd. et trad. de Jean Boyer. Paris: Presses de Univ. de France 1954. 208 S. (Travaux et Mémoires d. Inst. Franç. en Allemagne. 3.)

Enth. Der blonde Eckbert. — Der getreue Eckart und der Tannhäuser. — Der Runenberg.

1029) Novellen. Ausgew. u. m. e. Nachw. hrsg. v. Fritz Gay. Ill. v. Horst Bartsch. Berlin: Union-Verl. 1955. 217 S. (Die Perlenkette. 17.) — Dass. Ebda 1956.

Enth. Des Lebens Überfluß. — Der fünfzehnte November. — Der Alte vom Berge.

1030) Contes fantastiques. Introd., trad., notes par R[ené] Guignard. Paris: Aubier (1957). 315 S. (Coll. bilingue des classiques étrangers.)

1031) Das Zauberschloß und andere Erzählungen. Ill.: G. Gossmann. Berlin: Das Neue Berlin 1958. 352 S.

1032) Der Geheimnisvolle und andere historische Novellen. Hrsg. u. eingel. v. Joachim Lindner. Mit Ill. v. Albrecht von Bodecker. (Berlin): Verl. d. Nation (1963). 554 S.

Dass. 2. Aufl. Ebda (1967). — 3. Aufl. Ebda (1968).

1033) Märchen und Erzählungen. (Ausgew. v. Christa Gähler u. Regina Hänsel. Mit e. Nachw. v. Claus Friedrich Köpp. Ill. v. Frank Ruddigkeit.) Berlin, Weimar: Aufbau-Verl. (1968). 609 S. 4°

1034) Märchen und Erzählungen von Ludwig Tieck u. Clemens Brentano. (Drei Erz. v. Ludwig Tieck. Anm. v. Marianne Thalmann. Sechs Erz. v. Clemens Brentano. Anm. v. Friedhelm Kemp.) Mit e. Nachw. v. Klaus Kolberg. Lausanne: Ed. Rencontre [1969]. 527 S. (Meisterwerke dt. Erzählkunst.)

1035) Contes fantastiques. Eckbert le Blond, le fidèle Eckart et le Tannenhäuser, amour et magie. Introd., trad. et notes par R[ené] Guignard. ([Paris]: Aubier 1970.) 181 S. (Bilingue Aubier-Flammarion. 31.)

1036) Ludwig Tieck. Hrsg. v. Uwe Schweikert. T. 1—3. (München): Heimeran (1971). (Dichter über ihre Dichtungen. 9.)

1037) Der blonde Eckbert. Der Runenberg. Der gestiefelte Kater. Die Gemälde. Der Jahrmarkt. Ausw., Nachw. u. Zeittaf. v. Bernd Kalf. Cluj-Napoca: Dacia-Verl. 1975. 296 S.

1038) La montagne aux runes. Les elfes. La coupe. Introd., trad. et notes par R[ené] Guignard. Paris: Aubier Montaigne 1977. 163 S. (Coll. bilingue.)

1039) Die Märchen aus dem Phantasus. Der gestiefelte Kater. [Hrsg. v. Marianne Thalmann.] München: Winkler 1978. 269 S.

1040) Die Vogelscheuche. Das alte Buch und die Reise ins Blaue hinein. Mit e. Nachw. v. Ulrich Wergin. Textred. v. Hanne Witte. Frankfurt a. M.: Zweitausendeins 1979. 691 S., Ill. (Haidnische Altertümer.)

Dass. 2. Aufl. Ebda 1979.

1041) Shakespeare-Novellen. Hrsg. v. Joachim Lindner. Mit Zeichn. v. Albrecht von Bodecker. Berlin: Verl. d. Nation 1981. 365 S.

1042) Die beiden merkwürdigsten Tage aus Siegmunds Leben. Fermer, der Geniale. Erz. Hrsg. v. Wolfgang Biesterfeld. Stuttgart: Reclam 1982. 63 S. (UnivBibl. 7822.)

1043) Erzählungen und Märchen. Ausw. u. Nachw. v. Alexander von Bormann. Zürich: Manesse-Verl. 1983. 548 S. (Manesse-Bibl. d. Weltlit.)

Enth. Die beiden merkwürdigsten Tage aus Siegmunds Leben. — Der blonde Eckbert. — Die Reisenden. — Die Gesellschaft auf dem Lande. — Der fünfzehnte November. — Das Zauberschloß. — Des Lebens Überfluß.

1044) Die Gesellschaft auf dem Lande. Novellen. Ausgew. v. Viktor Liebrenz. Berlin, Weimar: Aufbau-Verl. 1983. 323 S. (b. b. 516.)

Enth. Die Gesellschaft auf dem Lande. — Das alte Buch und die Reise ins Blaue hinein. — Abendgespräche. — Waldeinsamkeit.

1045) Die männliche Mutter und andere Liebes-, Lebens-, Scherz- und Schauergeschichten. Hrsg. u. m. e. Nachw. v. Günter de Bruyn. Berlin: Buchverl. Der Morgen 1983. 347 S. (Märk. Dichtergarten.)

Dass. Frankfurt a. M.: Fischer-Taschenbuchverl. 1984. 347 S. (Fischer-Bücherei. 5113.)

Enth. Fermer, der Geniale. — Die männliche Mutter. — Männertreue. — Die Rechtsgelehrten. — Das Porträt. — Die beiden merkwürdigsten Tage aus Siegmunds Leben. — Der Fremde. — Peter Lebrecht.

1046) Der Runenberg. Märchen u. Nov. Hrsg. v. Ernst-Otto Luthardt. Ill. v. Regine Grube-Heinecke. Rudolstadt: Greifenverl. 1983. 261 S.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1985.

1047) Märchen und Erzählungen. [Essen]: Magnus-Verl. [1984]. 286 S. (Romantiker.)

1048) Novellen und Märchen. München: Hilliard-Coll. 1986. 571 S. (Edition dt. Bibl.)

1049) Der blonde Eckbert. Der Runenberg. Hrsg. v. Hanne Castein. Stuttgart: Reclam 1987. 85 S. — s. Nr 708).

1050) Märchen und Novellen. Ausgew. u. m. e. Nachw. vers. v. Hermann Hesse. Frankfurt a. M.: Insel-Verl. 1988. 285 S. (Insel-Taschenbuch. 1061.)

Zum Nachw. vgl. Michels, Volker: Drei unveröffentlichte Manuskripte von Hermann Hesse. Erstausg. u. Einf. Recherches germaniques 5, 1975, S. 314—16.

1051) Romane. 2. Aufl. München: Artemis u. Winkler 1988. 855 S.

Sond.Ausg. aus Nr 1057).

1052) Der blonde Eckbert. Der Runenberg. Sprecher: Reiner Unglaub. 2 Kompakt-Kassetten. Beltershausen: Verl. u. Studio f. Hörbuchproduktionen [1988]. (Reihe Märchen, Sagen.)

4. Sammlungen

1053) Ausgewählte Werke in 8 Bdn. Mit e. Einl. v. Heinrich Welti. Bd 1—8. Stuttgart: Cotta 1893.

1054) Ausgewählte Werke in 4 Bdn. Hrsg. v. Georg Witkowski. Mit 2 Bildn. u. 1 Handschriftenprobe u. e. Einl.: Tiecks Leben und Werke. Bd 1—4. Leipzig: Hesse (1903).

1055) Werke. Ausw. in 6 Tln. Hrsg. m. Einl. u. Anm. vers. v. Eduard Berend. T. 1—6. Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart: Bong u. Co. [1908]. (Goldene Klassiker-Bibl.)

1. Gedichte. Märchenerzählungen. Phantasien über die Kunst. — 2. Märchendramen. — 3. Kaiser Oktavianus. — 4. Novellen. — 5. Vittoria Accorombona. — 6. Kritische Schriften.

1056) Ludwig Tieck. Hrsg. v. Hermann Kasack u. Alfred Mohrhenn. (Bd 1.2.) Berlin: Suhrkamp 1943. (Die Gefährten. 1.2.)

Enth. Lebensabriß und Werkübersicht; darin außer einigen Vorreden und Aufsätzen und zahlr. Briefzitaten: Der blonde Eckbert (1. S. 141—62), Der gestiefelte Kater (1. S. 171—227), Der Runenberg (1. S. 249—73), Denkwürdige Geschichtschronik der Schildbürger (1. S. 294—338), Die altdeutschen Minnelieder (1. S. 343—61), Goethe und seine Zeit (2. S. 134—78), Dichterleben (2. S. 302—406), Der Traum des Gelehrten (2. S. 407—10), Die wilde Engländerin (2. S. 410—24), Des Lebens Überfluß (2. S. 425 bis 484), Tauler (2. S. 484—92).

1057) Werke. Nach d. Texte d. ‚Schriften' v. 1828—54, unter Berücks. d. Erstdr., hrsg. sowie m. Nachw. u. Anm. vers. v. Marianne Thalmann. Bd 1—4. München: Winkler (1963—66). (Winkler-Weltlit. — Dünndruck-Ausg.)

Dass. Darmstadt: Wiss. Buchges. (1963–66). – Neudr. 1977–78. – 2. Aufl. 1980–88. – Von einigen Bänden auch Seperatausg.

1. Frühe Erzählungen und Romane. (Ryno. – Fermer, der Geniale. – Die beiden merkwürdigsten Tage aus Siegmunds Leben. – Die Freunde. – Peter Leberecht. – Die Geschichte von den Haimonskindern. – William Lovell. – Franz Sternbalds Wanderungen.) 1040 S.

2. Die Märchen aus dem Phantasus. (Der blonde Eckbert. – Der getreue Eckart. – Der Runenberg. – Liebeszauber. – Liebesgeschichte der schönen Magelone. – Die Elfen. – Der Pokal.) Dramen. (Der gestiefelte Kater. – Die verkehrte Welt. – Leben und Tod der heiligen Genoveva. – Fortunat.) 926 S.

3. Novellen. (Die Gemälde. – Musikalische Leiden und Freuden. – Die Reisenden. – Die Gesellschaft auf dem Lande. – Das Fest zu Kenelworth. – Dichterleben. – Das Zauberschloß. – Der Jahrmarkt. – Wunderlichkeiten. – Der Schutzgeist. – Des Lebens Überfluß. – Das alte Buch und die Reise ins Blaue hinein.) 1106 S.

4. Romane. (Der Aufruhr in den Cevennen. – Der junge Tischlermeister. – Vittoria Accorombona.) 852 S.

1058) Werke. In 1 Bd. (Hrsg. v. Peter Plett.) Mit e. Nachw. v. Richard Alewyn. (Hamburg): Hoffmann u. Campe (1967). 941 S. (Campe-Klassiker.)

1059) Ausgewählte Werke. Bd 1–3. München: Goldmann [1969–70]. (Goldmanns Gelbe Taschenbücher. 2475. 2558. 2597/2598.)

1. Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter von Provence u. a. Erz. Hrsg., sowie m. e. Nachw. u. e. Bibliogr. vers. v. Diether H. Haenicke. – 2. Der blonde Eckbert u. a. Nov. Hrsg., sowie m. e. Nachw. u. bibliogr. Hinweisen vers. v. Diether H. Haenicke. – 3. Franz Sternbalds Wanderungen. Eine altdt. Gesch. Hrsg., sowie m. e. Nachw. u. bibliogr. Hinweisen vers. v. Diether H. Haenicke.

1060) Werke in 2 Bdn. (Ausgew. u. eingel. v. Claus Friedrich Köpp.) Berlin, Weimar: Aufbau-Verl. 1985. (Bibl. dt. Klassiker.)

1. Der gestiefelte Kater. Märchen. Die Gemälde. – 2. Die Vogelscheuche. Des Lebens Überfluß. Literaturwiss. Schriften.

1061) Schriften in 12 Bdn. Hrsg. v. Manfred Frank, Paul Gerhard Klussmann-Ernst Ribbat, Uwe Schweikert, Wulf Segebrecht. (Frankfurt a. M.): Dt. Klassiker. Verl. (1985ff.) (Bibl. dt. Klassiker.)

6. Phantasus. Hrsg. v. Manfred Frank. (1985.) 1524 S. (Bibl. dt. Klassiker. 2.)

11. Schriften 1834–1836. Hrsg. v. Uwe Schweikert unter Mitarb. v. Gabriele Schweikert. (1988.) 1407 S. (Bibl. dt. Klassiker. 11.)

12. Schriften 1836–1852. Hrsg. v. Uwe Schweikert (1986.) 1469 S. (Bibl. dt. Klassiker. 13).

Ferner vorges.: 1. Jugendwerke. Abdallah. Karl von Berneck. Shakespeare-Studien. Schriften 1789–1793. – 2. William Lovell. Peter Lebrecht. Straußfedern. Schriften 1794–1796. – 3. Volksmärchen. Prinz Zerbino. Schriften 1796–1797. – 4. Leben und Tod der heiligen Genoveva. Briefe über Shakespeare. Schriften 1797–1800. – 5. Kaiser Oktavianus. Anti-Faust. Minnelieder. Schriften 1801–1818. – 7. Gedichte. – 8. Dresdner Novellen. 1. Die Gemälde. Die Reisenden. Die Gesellschaft auf dem Lande. Der Aufruhr in den Cevennen. Schriften 1821–1825. – 9. Dresdner Novellen. 2. Dichterleben. Der Alte vom Berge. Das Zauberschloß. Schriften 1826–1829. – 10. Dresdner Novellen. 3. Der Jahrmarkt. Der Hexen-Sabbat. Der Tod des Dichters. Schriften 1830–1833. – Zusatzbd. Tieck und Wackenroder: Herzensergießungen. Franz Sternbalds Wanderungen. Phantasien über die Kunst. Briefwechsel.

712. **Told** Edler von Doldenburg, **Franz Xaver** [1792–1849]

s. Bd IX. S. 85–88, 548. Bd XI/2. S. 415–26. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 543.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3026.

c) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 420.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Unser Planet 1831, 4. Juli, Nr 157, S. 625–26; 5. Juli, Nr 158, S. 629–31; 6. Juli, Nr 159, S. 633–34; 7. Juli, Nr 160, S. 638–39; 11. Juli, Nr 163, S. 649–50; 12. Juli, Nr 164, S. 653–54; 18. Juli, Nr 169, S. 674; 21. Juli Nr 172, S. 686–87: Das Stammbuch. Nov.

b. Der Komet 1832, 14. Mai, Nr 77, Sp. 609–12; 15. Mai, Nr 78, Sp. 617–20; 16. Mai, Nr 79, Sp. 625–28; 17. Mai, Nr 80, Sp. 633–36; 21. Mai, Nr 81, Sp. 641–43; 22. Mai, Nr 82, Sp. 649–52; 23. Mai, Nr 83, Sp. 657–59; 24. Mai, Nr 84, Sp. 665–67; 25. Mai, Nr 85, Sp. 673–75; 22. Mai, Nr 86, Sp. 681–83; 30. Mai, Nr 87, Sp. 689–91; 31. Mai, Nr 88, Sp. 697–99: Die Kindsmörderin. Erz.

c. Allgemeine Theaterzeitung (zu Bd XI/2, Nr 113, c): 29. Dez. 1834, Nr 259, S. 1035 bis 1036: Die Enthebungskarte. Gedanken bei Annäherung d. neuen Jahres.

d. Allgemeine Modenzeitung (vgl. Estermann 1.29). – e. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). – f. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – g. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). – h. Mnemosyne (Lemberg; vgl. Estermann 3.161). – i. Hebe (vgl. Estermann 4.13). – k. Iris (Pesth; vgl. Estermann 4.15). – l. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). – m. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). – n. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). – o. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). – p. Der Spiegel (Pesth; vgl. Estermann 4.165). – q. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). – r. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – s. Wöchentliche Mittheilungen aus den ... Erscheinungen der Literatur (vgl. Estermann 5.165). – t. Blätter für Scherz und Ernst (vgl. Estermann 5.218). – u. Panorama (vgl. Estermann 6.45). – v. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98).

713. **Tollin, Eduard** Franz Nikolaus

Geb. 3. Mai 1801 in Berlin, gest. 13. Oktober 1839 ebda.

T. war Sohn eines Steuerinspektors; er trat 1817 in das französische Seminar ein und wurde 1826 Katechet der französischen Gemeinde in Berlin. – Sein Sohn war später ref. Pfarrer in Magdeburg und der Geschichtsschreiber der dortigen Kolonie.

a) [Todesanzeige.] Berlinische Nachrichten v. Staats- u. gelehrten Sachen 15. Okt. 1839, Nr 241. – Kgl. priv. Berlinische Ztg 15. Okt. 1839, Nr 241, Beil.

b) Neuer Nekrolog Jg. 17, S. 1180.

c) Béringuier, R[ichard]: Die Stammbäume der Mitglieder der Französischen Colonie in Berlin. Berlin 1887. S. 125.

d) Brandes, [Friedrich]: Henri Wilhelm Nathanael Tollin. Magdeburg 1902. (Geschichtsbll. d. Dt. Hugenotten-Ver. Zehnt XI, 8/9.) S. 7.

e) Fischer, Otto: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg seit der Reformation. Bd 2,2. Berlin 1941. S. 896—97.

1) Byron: Manfred. 1828. — s. Bd XVI. S. 971, Nr 34).

2) [Hrsg.] Album littéraire, offert aux jeunes gens par Edouard Tollin et Sigismund Fraenkel. Anné 1. Berlin: Klemann 1838. 94 S., 1 Musikbeil.

3) Französische Sprachlehrbücher, theologische Schriften.

714. tor Hardt, S.

Lebte 1827 in Paderborn. Weiteres nicht ermittelt.

s. Bd XI/1. S. 356. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Deinhardstein, [Johann Ludwig]: Skizzen einer Reise von Wien über Prag, Teplitz, Dresden, Berlin, Leipzig, Weimar, Frankfurt am Main ... Linz, und von dort nach Wien zurück, in Briefen an einen Freund. Wien 1831. S. 92. — Abgedr. in: Allg. Theaterzeitung u. Originalblatt (Wien) 9. Juny 1831, Nr 69, S. 281. — Auch in: Goethes Gespräche. Gesamtausg. Neu hrsg. v. Flodoard von Biedermann. Bd 4. Leipzig 1910. S. 295.

Zu den Werken:

zu 1) Byron: Schauspiele. 1827. — s. Bd XVI. S. 971, Nr 33).
Rez. ferner: Rhein.-Westphäl. Anzeiger 26. Jan. 1828, Nr 8, Sp. 137—46 (J. B. Rousseau).
zu 3) Abdul und Erinieh. — Das Werk stammt von dems. Verf.! — Druck:
Abdul und Erinieh. Singsp. in 1 Aufz. Clavier-Auszug [mit Text] v. Componisten *Friedrich Curschmann*, op. 12. Berlin: Schlesinger [1836]. 123 S. quer-8°
Rez. Neue Zschr. f. Musik 13. Dec. 1836, Nr 48, S. 193 (K-g). — Iris im Gebiete d. Tonkunst 8, 1837, S. 62. — Zur Auff. vgl. Allg. musikal. Anzeiger 1, 1829, Nr 1. — Kasselsche Allg. Ztg 1. Nov. 1828, Nr 704, S. 1590.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Mondblätter zur Unterhaltung und Belehrung (Paderborn) 1827, 7. Aug., Nr 6, S. 43—46; 14. Aug., Nr 7, S. 51—54; 22. Aug., Nr 8, S. 58—62: Szenen aus dem nächstens erscheinenden Trauerspiel: „Die Maffei's".

b. Hermione (vgl. Estermann 4.88); Berichtigung: enth. nur Rez. d. Werke tor Hardts!

715. Treitschke, Georg **Friedrich** [1776—1842]

s. Bd IV/1. S. 959. Bd VI. S. 572—76, 812. Bd XI/1. S. 338—41. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften (vgl. auch unten Nr l): 1. Elisa oder die Reise nach dem Bernhardsberge (Oper 1803); Der Stranders Tochter; Das Waysenhaus (Musik v. *Joseph Weigl*); 19 Briefe. — Bes.: Wien NB.
2. Mariana. Schausp. in 5 Akten; Des Stranders Tochter. — Bes.: Wien NB, Theatersamml.
3. Gedichte; Nachtigall und Rose (Schäfersp. 1818); Der Zinngießer (Vaudeville 1802); eigenhänd. u. erhaltene Briefe. — Bes.: Wien StuLB.

b) Böckh, Franz Heinrich: Wiens lebende Schriftsteller, Künstler und Dilettanten im Kunstfache ... Wien 1822. S. 53, 182.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 338–39.

d) Oesterreichische National-Encyklopädie, oder alphabetische Darlegung der wissenswürdigsten Eigenthümlichkeiten des österreichischen Kaiserthumes ... Bd 5. Wien 1836. S. 410–11.

e) [Anon.]: Rückblick in die Vergangenheit. Der österr. Zuschauer 1837, Bd 3, S. 1052.

f) [Horn, Uffo Daniel]: Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg um 1840]. S. 40.

g) Diezmann, August: Neuer Plutarch oder Biographien und Bildnisse der berühmtesten Männer und Frauen aller Nationen und Stände von den älteren bis auf unsere Zeiten. 4. Aufl. Mit Verwendung d. Beitr. d. Frhrn Ernst von Feuchtersleben neu bearb. Th. 2. Pesth, Wien, Leipzig 1858. S. 136–37.

h) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Nachtr. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 130.

i) Ders.: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 545–46.

k) Frimmel, Theodor: Beethoven-Handbuch. Bd 2. Leipzig 1926. S. 332–36.

l) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 298–99.

m) Zihrasser, Margarete: Georg Friedrich Treitschke und seine Bedeutung für die Wiener Hoftheater. Diss. Wien 1950. II, 182 S. [Maschinenschr.]

n) Lengheim, Herbert: Georg Friedrich Treitschke, „der Textdichter des Fidelio". In: Studien aus Wien. Hrsg. v. Hist. Museum d. Stadt Wien. Wien (1957). (Wiener Schriften. 5.) S. 117–26.

o) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3042.

p) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 422–23.

Zu den Briefen:

q) van Beethoven, Ludwig: An T. 1811–17 (21). In: Beethoven: Sämtliche Briefe. Hrsg. v. Emerich Kastner. Völlig umgearb. u. wesentl. verm. Neuausg. v. Julius Kapp. Leipzig (1923). S. 191, 193–94, 265–69, 270–71, 272–73, 281, 298, 321, 390–91, 397–98. – Der Brief v. Frühjahr 1811 nach d. Hschr.: Weise, Dagmar: Ungedruckte oder nur teilweise veröffentlichte Briefe Beethovens aus der Sammlung H. C. Bodmer-Zürich. Beethoven-Jb. 1, 1953/54, S. 60.

r) Hebel, Johann Peter: An T. 22. März 1804. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 1,2. Hannover 1872. S. 11–12. – An T. 31. Jan. 1807. In: Briefe von J. P. Hebel. Eine Nachlese. Ges., erl. u. hrsg. v. Karl Obser. Karlsruhe 1926. S. 46. – Beide wiederh. in: Hebel: Briefe der Jahre 1784–1809. Der Gesamtausg. Bd 1. Hrsg. u. erl. v. Wilhelm Zentner. Karlsruhe 1957. S. 198–99, 334.

s) von Mosel, Ignaz Franz: An T. 20. Nov. 1821. Batka, Richard: Moseliana. Musikbuch aus Österreich 8, 1911, S. 25–26.

t) von Voß, Julius: An T. 28. Juni 1808. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,2. Hannover 1872. S. 107–08.

Zu den Werken:

zu 15) Edmund und Karoline. Singsp. in 1 Akt. Frei nach Marsollier. Musik v. *Josef Weigl.*
Auff. 21. Sept. 1821 in Wien, Kärntnertor-Theater.

zu 32) Ferdinando und Marie.
Prager Theater-Almanach für 1809, S. 157–94: Scenen aus dem dramatischen Gedichte Marie und Fernando.

zu 34) Gabrielle d'Estrées. Singsp. in 3 Akten nach St. Just. Musik v. *Etienne Nicolas Méhul.*
Rez. Sonntagsbl. 1807, Nr 26 (Schreyvogel).

zu 36) a. Medea.
Späterer Druck: Medea. Oper in 3 Akten nach d. Franz. Musik v. [*Luigi*] *Cherubini*, m. Recitativen v. [*Franz*] *Lachner*. Wien 1880: k. k. Hof- u. Staatsdr. 42 S.
Vgl. ferner: [Anon.]: Einige Bemerkungen über Medea, eine tragische Oper in 3 Aufz. Frei nach d. Franz. Musik v. [*Luigi*] *Cherubini*. Wien: Wallishausser 1802. 24 S.

zu 38) Fidelio.
Abdr. in: Ludwig van Beethoven. Alle vertonten u. musikal. bearb. Texte. Zsgest. u. hrsg. v. Kurt E. Schürmann. Münster (1980). S. 126–78. — Hierin auch d. Texte d. vertonten Gedichte Treitschkes.

zu 39) Der politische Zinngießer.
Weiterer Druck: Gesänge aus dem Zinngießer. Vaudeville-Stück in 2 Acten, nach Hollberg's Idee. Potsdam 1827. 34 S.

zu 43) Marianna.
Rez. RepDtLit. 19, 1839, S. 466.

zu 44) Des Stranders Tochter.
Rez. RepDtLit. 24, 1840, S. 378–79 (*r.).

zu 45) Gedichte.
Rez. WienZs. 1842, Nr 63, S. 510 (S.)

zu 47) Das Waisenhaus. Oper in 2 Akten nach F. Moll. Musik v. *Josef Weigl*. Wien: Wallishausser 1808.
Auff. 4. Okt. 1808 in Wien, Kärntnertor-Theater.

zu 48) Nachtigall und Rabe. Schäfersp. m. Ges. nach Lafontaine u. Etienne. Musik v. *Josef Weigl.*
Auff. 20. Apr. 1818 in Wien, Kärntnertor-Theater.

zu 49) Adrian von Ostade. Singsp. in 1 Akt. Musik v. *Josef Weigl.*
Auff. 3. Okt. 1807 in Wien, Kärntnertor-Theater.

zu XI/1, 17) f. Huldigung den Frauen 13, 1835, S. 216–17: Sterbezeit. [Ged.] — 14, 1836, S. 354: Die Schöpfung des Schmetterlings. [Ged.] — 15, 1837, S. 336: Werth der Gegenwart. [Ged.]

Ferner nachzutragen:

1) Elisa oder Die Reise nach dem Bernhardtsberge. Musik v. *Luigi Cherubini.*
Ungedr., nicht aufgef. (1802/03).

2) Das zweyte Kapitel. Kom. Singsp. in 1 Akt. Frei nach Louis-Emanuel Dupaty. Musik v. *Jean Pierre Solié*. Wien: Wallishausser 1803.
Dass. Ebda 1808.
Auff. 4. Febr. 1803 in Wien, Kärntnertor-Theater.

3) Die Räuberhöhle. Schausp. m. Ges. in 3 Akten, aus d. Franz. d. Dercy. Musik v. *Jean François Le Sueur.*

Auff. 24. Juni 1803 in Wien, Kärntnertor-Theater.

4) Die Felsen bei Arona. Singsp. in 3 Akten, frei nach d. Franz. Musik v. *Joseph Rösler.* Prag 1809: Gerzabeck.

Auff. 1809 in Prag, Landständ. Theater.

5) Der Einsiedler auf den Alpen. Singsp. in 1 Akt. Musik v. *Josef Weigl.*

Auff. 13. Juni 1810 in Wien, Kärntnertor-Theater.

6) Die Ruinen von Babylon. Nach d. Franz.

Für Beethoven 1811 bearb., nicht verwendet, ungedr.

7) Der Wechselbrief. Kom. Singsp. in 1 Akt nach Planard. Musik v. *Charles Bochsa.*

Vgl. Bd XI/2. S. 466, Nr 387). — Auff. 19. Apr. 1819 in Wien, Kärntnertor-Theater.

8) Das frühere Recht. Kom. Singsp. in 1 Akt nach d. Franz. Musik v. *Charles Simon Catel.*

Auff. 4. Juni 1819 in Wien, Kärntnertor-Theater.

9) Raoul der Blaubart. Heroische Oper in 3 Akten nach Sédaine. Musik v. *André Modest Erneste Grétry.*

Auff. 2. Apr. 1821 in Wien, Kärntnertor-Theater.

10) Die musikalische Akademie. Kom. Singsp. in 1 Akt nach d. Idee d. Marsollier. Musik v. *Hieronymus Payer.*

Auff. 26. Apr. 1822 in Wien, Kärntnertor-Theater.

11) Die beiden Figaro. Kom. Oper in 2 Akten nach Jüngers gleichnam. Lustsp. Musik v. *Conradin Kreutzer.*

Vgl. Bd IV/1. S. 613, Nr 21) i.

Auff. 13. Aug. 1840 in Braunschweig.

12) Beiträge und Abdrucke:

a. Theater-Taschenbuch auf das Jahr 1821, v. J. Ertl u. F. Hybl. Pesth 1821. S. 96 bis 101: Glucks Ende.

b. Oesterreichischer Musenalmanach 1837, S. 307—14: Gespräche mit Bäumen. 1—6. [Ged.]

c. Orpheus, Musikal. Taschenb. 2, 1841, S. 239—64: Die Zauberflöte. Der Dorfbarbier. Fidelio. Beitrag zur musikal. Kunstgesch. — Teilw. wiederh. in: Leitzmann, Albert: Ludwig van Beethoven. Berichte d. Zeitgenossen, Briefe u. persönl. Aufzeichn. Bd 1. Leipzig 1921. S. 125—30.

d. Hub, Ignaz: Deutschland's Balladen- und Romanzendichter. Von G. A. Bürger bis auf d. neueste Zeit. Eine Ausw. ... 3. ... Aufl. Karlsruhe 1853. S. 356—58: Polychloros. — Sophokles.

e. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — f. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — g. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — h. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). — i. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — k. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — l. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — m. Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.90). — n. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — o. Abendstunden (vgl. Estermann 3.1). — p. Charis (vgl. Estermann 3.41). — q. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). — r. Mosella (vgl. Estermann 3.139). — s. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — t. Feierstunden (vgl. Estermann (4.44). — u. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157).

716. **Tremler, Johann Wenzel** (Wilhelm) (Pseud. J. W. Lembert) [1770–1851]

s. Bd IX. S. 29–37, 547. Bd XI/2. S. 253–54. Nachzutragen:

Zur Biographie: Geburtsjahr ist 1770.

Zur Literatur:

a) von Alvensleben, L[udwig]: Biographisches Taschenbuch deutscher Bühnen-Künstler und Künstlerinnen Jg. 1, 1836, S. 121–23.

b) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 180 (Lembert).

c) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3043.

d) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 423.

e) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 1. (Berlin 1985.) S. 889.

Zu den Werken:

zu 4) 1. Der Trauring.
Auch Ausg. Leipzig 1813. 146 S.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Flora (München) 1823, 2. Dez., Nr 190 bis 12. Dez., Nr 196: Der Glückspilz und der Unglücksvogel. ⟨Nov.⟩

b. Oesterreichischer Courier 1849, 26. Mai, Nr 125/126, S. 503: Erinnerungen aus meinem Schauspielerleben. 1. Ludwig Devrient.

c. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). – d. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – e. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – f. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – g. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). – h. Das Ausland (vgl. Estermann 4.125). – i. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – k. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). – l. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). – m. Neues Herrenberger-Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 7.40). – n. Die Gegenwart (Wien; vgl. Estermann 8.25).

717. **Tretter, Georg** (György Járy) (Pseud. T. Retter)

Geb. 30. Januar 1804 in Pest, gest. 15. April 1875 in Wien.

T. war Jurist, in den Jahren 1843 und danach Abgeordneter der Reichsversammlung, dann Oberrichter von Pest, später mit dem Titel Hofrat. Er war verheiratet mit einer Tochter des Pester Buchhändlers Eggenberger.

a) Szinnyei József: Magyar írók élete és munkai. Köt. 5. Budapest 1897. Sp. 421.

1) Blumenlese aus ungrischen Dichtern. 1828. – s. Bd XVI. S. 882, Nr 5).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Iris (Pesth) 1825, 24. Dez., Nr 51, S. 203: T. Retter [Pseud.]: Aus dem Ungarischen des H. Alexander von Kisfaludy. [Ged.]

1826, 14. Jan., Nr 6, S. 21: Aus dem Ungarischen des Alexander von Kisfaludy. [Ged.] — 28./29. März, Nr 37/38, S. 145: Lieder. ⟨Aus d. Ungar. d. Alexander v. Kisfaludy.⟩

1827, 2. Juni, Nr 65, S. 260: Ofen, 8. Mai 1827. Unda, ein dramat. Ged. in vier Akten; dargest. auf d. Bühne zu Ofen.

b. Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst 15. Okt. 1827, Nr 124, S. 676—79: T. Retter: Bruchstück aus dem ersten Gesang von Carl Kisfaludy's romantischem Gedichte Elte. Aus d. Ungar. übers.

c. Die Biene (Pesth) 1830, 21. Apr., Nr 6, S. 48—49: Das Vaterland. [Ged.] — 1. Mai, Nr 9, S. 73—74: Der ungarische Jüngling an sein deutsches Mädchen. [Ged.] — 29. Mai, Nr 17, S. 135: Der Wechsel. [Ged.] — 5. Juni, Nr 19, S. 151—54: Logogriph. [Ged.] — 16. Juni, Nr 22, S. 175—77: Glosse. — 19. Juni, Nr 23, S. 183—85: Der Bettelknabe. [Ged.] — 26. Juni, Nr 25, S. 201—02: Nemesis. [Ged.] — 17. Juni, Nr 31, S. 259 bis 260: Logogriph. [Ged.] — Beitr. z. T. nur Tr. gez.

d. Der Spiegel (Ofen) 1830, 8. Sept., Nr 72, S. 569—71: Die Braut auf Budethin. Ballade. — 15. Sept., Nr 74, S. 585—86: Das Kreuz im Walde. [Ged.] — 6. Okt., Nr 80, S. 633—35: Die Krönung. [Ged.] — 30. Okt., Nr 87, S. 689—90: Die Landessprache. ⟨Dialog.⟩ [Ged.] — 3. Nov., Nr 88, S. 699—700: Das liebste Wort. [Ged.] — 1. Dez., Nr 96, S. 761—62: Auf Karl Kisfaludy's Tod. [Ged.]

1831, 9. Juli, Nr 55, S. 438—40: Blumen-Elysium. [Ged.] — 7. Sept., Nr 72, S. 569 bis 571: Spazirgang. [Ged.] — 8. Okt., Nr 81, S. 641—43: Die letzte Rose. [Ged.] — 9. Nov., Nr 90, S. 718—20; 12. Nov., Nr 91, S. 726—727: [Anon.]: Literatur. Világ. Irta Gróf Széchenyi Istvan. 1831. ⟨Licht. Vom Grafen Stephan Széchenyi.⟩ [Rez., unterz.: Tr.] — 3. Dez., Nr 97, S. 769—70: Graf Stephan Széchenyi. [Ged.]

1832 (Beitr. meist nur Tr. gez.), 24. März, Nr 24, S. 185—86: Gute Nacht. [Ged.] — 7. Apr., Nr 28, S. 217—18: Die Kleine. [Ged.] — 11. Apr., Nr 29, S. 225—26: Goethe. [Ged.] — 21. Apr., Nr 32, S. 255—56: An den Frühling. [Ged.] — 2. Mai, Nr 35, S. 273 bis 275: Nach Westen. [Ged.] — 26. Mai, Nr 42, S. 334—35: Wiegenlied.

e. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1830, 26. Aug., Nr 102, S. 821—23: Weltbrauch. [Ged.] — 25. Nov., Nr 141, S. 1140—42: Die Feenwelt. [Ged.]

f. Der Humorist 1838, 5. Sept., Nr 142, S. 566: Der einsame Baum. [Ged.]

g. Iris. Taschenbuch f. 1840, S. 293—305: Elegien. I—V.

h. Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273).

718. **Treu, M.**

Biographisches nicht ermittelt.

1) Cooper, J. F.: Der Lootse. 1827—28. — s. Bd XVI. S. 1051—52, Nr 13) 19—24.

2) Beiträge und Abdrucke:

Bohemia (vgl. Estermann 4.167).

719. **Tross, Karl Ludwig** Philipp (Pseud. T. L. Moseler)

Geb. 11. April 1795 in Sensweiler bei Trarbach (Mosel), gest. 23. Mai 1864 in Homburg v. d. Höhe.

Nach dem Besuch des Gymnasiums in Trarbach studierte T. seit 1811 in Straßburg Theologie. Nachdem er seit 1813 in Gießen das Studium fortgesetzt und dann in Münster

die Lehrerprüfung bestanden hatte, war er seit 1815 am Handlungsinstitut in Hagen als Lehrer tätig. Im Frühjahr 1818 wurde T. als Konrektor des Gymnasiums nach Hamm berufen. Von 1821–23 war er mit der Neuordnung der Gymnasialbibliothek in Münster beauftragt, dann kehrte er wieder in seine Stellung nach Hamm zurück. 1829 wurde T. Oberlehrer, 1858 trat er in den Ruhestand.

a) Meusel Bd 21. S. 132–33.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 339, 423.

c) Raßmann, Ernst: Nachrichten von dem Leben und den Schriften Münsterländischer Schriftsteller des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts. Münster 1866. S. 347–49.

d) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 574.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 278.

f) ADB. Bd 38. Leipzig 1894. S. 652 (P. Bahlmann).

g) Festschrift zur Feier des 250jährigen Bestehens des Königlichen Gymnasiums zu Hamm i. W. am 31. Mai 1907. Hamm 1907. S. 171–72.

1) Observationum in Ausonium specimen novam eius editionem indicaturus scripsit. Hagenae 1816: Leischer. 24 S.

2) Tibull: Zehnte Elegie des ersten Buchs. 1819. — s. Bd XVI. S. 693, Nr 3).

3) Ausonius: Mosella. 1821. — s. Bd XVI. S. 675, Nr 3).

4) [Hrsg.] Zusätze zu Ausonius Mosella. Hamm: Schulz u. Wundermann 1824. 36 S.

5) Gert's van der Schüren Chronik von Cleve und Mark. Zum erstenmale hrsg. u. m. kurzen Anm. vers. Hamm: Hrsg.; Schulz u. Wundermann in Comm. 1824. XVI, 315 S.
Rez. LpzLitZtg 1824, Nr 188, Sp. 1501–04. — AllgLitZtg 1824, Nr 184, Sp. 640.

6) [Hrsg.] Wochenblatt zur genauern Kunde der westphälisch-rheinischen Geschichte. Jg. 1 (Nr 1–52). Hamm: Grote 1824.
Jg. 2 u. d. T.: Westphalia. Zschr. f. Gesch. u. Alterthumskunde Westphalens und Rheinlands. (Nr 1–52.) Hamm: Hrsg.; Grote 1825.
Fortges. v. Paul Wigand (1826).
Enth. zahlr. geschichtl. Beiträge; hier zu erwähnen: 7. Juli 1824, Nr 28, S. 135–38: Des Johannes Murmelius Lobgedicht auf die Stadt Hamm. Dem Priester Lud. Froynberen gewidm. [Übers.]
Rez. LpzLitZtg 1824, Nr 304, Sp. 2432.

7) Ammianus Marcellinus: Römische Geschichte. Übers. Bdch. 1. [Mehr nicht ersch.] Stuttgart: Metzler 1827. (Römische Prosaiker. 15.)
Rez. HeidJbb. 1828, Nr 11, S. 173.

8) van Lennep, J.: Die Rose von Dekama. Ein hist. Roman. Aus d. Holländ. übers. v. L. T. Moseler. Bd 1–3. Hamm: Schulz 1837.

9) Toussaint, A. L. G.: Gesammelte Novellen. Aus d. Holländ. v. L. T. Moseler. Bd 1. Herzog Alba in Spanien. — Almagro. [Mehr nicht ersch.] Hamm: Schulz 1843. 280 S.

10) de Vries, J.: Eduard Westburg, oder die Verschwörung der Söhne Oldenbarnevelds. Ein hist. Roman. Aus d. Holländ. übers. v. L. T. Moseler. Siegen u. Wiesbaden: Friedrich 1844. 310 S.
Dass. 2. [Titel-]Ausg. Ebda 1855.
Rez. Jahreszeiten 4, 1845, Bd 2, Sp. 1920.

11) Bato. Blumenlese holländ. Gedichte älterer u. neuerer Zeit. Uebers. Nebst e. Zugabe v. G. H. van Senden. Siegen: Friedrich 1845. XI, 187 S.

Dass. 2. [Titel-]Ausg. Ebda 1854.

12) Des Amorie van der Hoeven's Briefe geschrieben auf einer Reise nach deutschen Universitäten. Aus d. Holländ. übers. v. L. T. Moseler. Dortmund: Krüger 1848. 272 S.

13) Rolevinck, Werner: De laude veteris Saxoniae nunc Westphaliae dictae. Vom Lobe des alten Sachsens, nun Westfalen genannt. Im Originaltext nach d. ersten Ausg. ⟨c. 1478⟩ mit dt. Uebers. hrsg. Köln: Heberle 1865. XXXI, 253 S.

Nach d. Tode d. urspr. Hrsg. Hermann Heinrich Rump von T. d. Übers. d. drei letzten Kap. u. d. Einl.

14) Beiträge und Abdrucke:

a. Thusnelda 1816, 27. Apr., Nr 12, Sp. 94–96; 30. Apr., Nr 13, Sp. 97–99; 6. Juni, Nr 29, Sp. 229–30; 1. Aug., Nr 53, Sp. 420–22; 1817, H. 1, S. 58–60: Aphoristische Bemerkungen zur Geschichte und Geographie des Nibelungenliedes. – 30. Apr., Nr 13, Sp. 103: [Anon.]: An einen unbefugten Beurtheiler des Nibelungenliedes. – Unterz.: T. – 3. Sept., Nr 67, Sp. 2–6: Sonnenburg. Ein antiquar.-hist. Beitr. ⟨Aus e. bald ersch. größern Abh.⟩ – 15. Okt., Nr 85, Sp. 151: Zur Geschichte des deutschen Hexameters.

b. Hermann 1817, 5. Sept., Nr 72, S. 576: Bemerkung. Magnetismus betreffend.

c. Zeitlosen. Eine Blüthenlese aus d. Gaben d. Freunde u. eigenen Dichtungen v. Karl Wilhelm Grote 1, 1817, S. 43: An Apoll, als er Daphne verfolgte. – S. 44: Grabschrift auf Dido.

d. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger 1819, 13. Jan., Nr 4, Sp. 72: Wahre Anekdote.
1820, 5. Jan., Nr 1, Sp. 8, Kunst- u. Unterhaltungsbl.: Charade. – 14. Juni, Nr 11, Sp. 176, Wissenschaftsbl.: Literarische Ankündigung [d. Mosella d. Ausonius].
1822, 4. Jan., Nr 1, Sp. 3–10, Kunst- u. Wissenschaftsbl.: Der zaubernde Soldat. Ein Schwank. – 19. Juli, Nr 58, Sp. 1375–76: Ueber Schriftstellerei und Bücherwesen.

e Thusnelda (Schwelm) 1833, 23. März, Nr 24, S. 185: Auf den Tod meines Töchterchens Margaretha. ⟨Aus d. Holländ. d. D. Smits.⟩ [Ged.] – 27. März, Nr 25, S. 198: [Anon.]: Sinngedicht. (Aus d. Holländ. d. Wilesius.) [Ged., unterz.: Tr.]

f. Athenäum (Günther-Wachsmuth) 1817–18. – g. Kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen 1820ff. – h. Historisch-geographisch-statistisches Jahrbuch für Westfalen und den Niederrhein 1, 1818. – i. Zeitschrift für die historische Theologie 1832ff. – k. Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde 1838ff. – l. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). – m. Literarisches Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.151). – n. Breslauische Modenzeitung (vgl. Estermann 3.122). – o. Deutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater (vgl. Estermann 3.125).

15) Weitere philologische und historische Arbeiten, ein deutsch-holländisches Wörterbuch.

720. **Trummer, Karl** (Pseud. D(er) W(ächter)) [1792–1858]

s. Bd XI/1. S. 413. Bd XIII. S. 594–95. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Tagebücher, Manuskripte, Kollegnachschriften usw.). – Bes.: Hamburg SuUB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 382.

b) Meusel Bd 21. S. 137.

c) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 167.

d) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3057.

e) Kruse, Joseph A[nton]: Heines Hamburger Zeit. (Hamburg 1972.) (Heine-Studien.) S. 119—21.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — b. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44).

721. **von Tschirschky** und Bögendorf, **Friedrich Ludwig** [1769—1829]

s. Bd VII. S. 432—33.

722. **Ullrich, Franz Wolfgang** Adam

Geb. 21. Februar 1795 in Remlingen b. Würzburg, gest. 21. Februar 1880 in Hamburg.

Den ersten Unterricht erhielt U. im väterlichen Pfarrhause, dann besuchte er das Gymnasium in Wertheim. 1814 nahm er das Studium der Theologie in Göttingen auf, wechselte 1816 nach Erlangen und 1817 nach Berlin. Hier studierte er bis 1819 Theologie, dann bis 1821 Philologie. Während dieser Jahre war U. als Lehrer an zwei Berliner Gymnasien tätig; 1822 promovierte er zum Dr. phil. und lehrte an der Universität als Privatdozent. 1823 erhielt er ein Lehramt am Hamburger Johanneum, dem er bis 1869 angehörte.

a) Meusel Bd 21. S. 166 (Ulrich).

b) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 578.

c) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. A[nton] H[einrich] Kellinghusen. Bd 7. Hamburg (1879). S. 458—59.

d) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 280.

e) ADB. Bd 39. Leipzig 1895. S. 200—01 (R. Hoche).

f) Asen, Johannes: Gesamtverzeichnis des Lehrkörpers der Universität Berlin. T. 1. 1810—1945. Leipzig 1955. S. 204.

Briefe:

g) Hertz, Martin: Von U. 15. Juni 1851. In: Briefe an Martin Hertz über Karl Lachmann. Für d. Litteratur-Archiv-Ges. hrsg. [v. Heinrich Meisner u. Erich Schmidt]. Berlin 1910. (Mitt. aus d. Litteraturarchiv in Berlin. N. F. 3.) S. 77—78.

h) Ribbeck, Otto: An U. 1865—67 (3). In: Otto Ribbeck. Ein Bild s. Lebens aus s. Briefen 1846—1898. [Hrsg. v. Emma Ribbeck.] Stuttgart 1901. S. 233—38.

1) Vier Platonische Gespräche. 1821. — s. Bd XVI. S. 666, Nr 45, 2).

2) Philologische Schriften.

723. **von Ulmenstein, Ernestine** Juliane Freifrau, geb. Hotze(n)

Geb. 15. Februar 1781 in Hannover, gest. 19. November 1825 in Florenz.

Tochter eines Leutnants; sie heiratete 1800 den Hannov. Generalmajor Wilhelm von Ulmenstein, Gutsbesitzer in Großborstel. Sie lebte meist in Florenz.

a) Meusel Bd 21. S. 165.

b) von Schindel, Carl Wilhelm Otto August: Die deutschen Schriftstellerinnen des neunzehnten Jahrhunderts. Bd 2. Leipzig 1825. S. 376.

c) Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser. T. B. 1933, S. 573.

d) von Ulmenstein, Christian Ulrich Frhr: Die Geschichte der Freiherren von Ulmenstein. Bückeburg (1933). [Maschinenschr.] S. 59.

1) Verri: Das Leben des Herostrat. 1824. — s. Bd XVI. S. 745, Nr 89, 3).

724. **Umbreit, Friedrich** Wilhelm Karl

Geb. 11. April 1795 in Sonneborn b. Gotha, gest. 26. April 1860 in Heidelberg.

U., Sohn eines Organisten, besuchte 1809—14 das Gymnasium in Gotha und studierte 1814—17 in Göttingen Theologie. Nachdem er 1818 das Kandidatenexamen bestanden hatte, promovierte er zum Dr. phil. und ging dann zu orientalistischen Studien nach Wien; hier schloß er Freundschaft mit J. von Hammer. In Göttingen habilitierte sich U., und 1820 siedelte er als Extraordinarius nach Heidelberg über, wo er 1823 eine ord. Professur erhielt. 1829 trat er in die theologische Fakultät über. U. war ein begeisternder Lehrer, literarisch sowohl als praktisch-theologischer Autor wie auch als Kritiker und Philologe vielfältig tätig.

a) Meusel Bd 21. S. 167—68.

b) Pütter, (Johann Stephan): Versuch einer akademischen Gelehrten-Geschichte von der Georg-August-Universität zu Göttingen. Fortges. v. (Friedrich) Saalfeld u. (Georg Heinrich) Oesterley. Th. 4. Göttingen 1838. S. 394.

c) Holtzmann, J[ulius], u. R[ichard] Rothe: Zwei Reden gehalten am Grabe von Friedr. Wilhelm Karl Umbreit ... Heidelberg 1860. 15 S.

d) [Mühlhäußer, Karl]: Friedrich Wilhelm Carl Umbreit. Neue Evang. Kirchenztg 9. Juni 1860, Nr 23, Sp. 353—57.

e) Schenkel, Daniel: Friedrich Wilhelm Carl Umbreit. Allg. kirchl. Zschr. 1860, H. 6, S. 11—17.

f) Ullmann, [Carl]: Friedrich Wilhelm Carl Umbreit. Theol. Studien u. Kritiken 33, 1860, S. 621—24.

g) Zittel, Karl: Friedrich Wilhelm Carl Umbreit. Allg. Kirchenztg 39, 1860, Nr 54, Sp. 849—53.

h) Ullmann, C[arl]: Friedrich Wilhelm Carl Umbreit. Blätter d. Erinnerung. Theol. Studien u. Kritiken 35, 1862, S. 435—79. — [Anschl.]: Riehm, [Eduard]: Die literärische Wirksamkeit Umbreit's, nach ihren Haupterzeugnissen geschildert. S. 479—511.

i) Weech, Friedrich: Badische Biographieen. Th. 2. Heidelberg 1875. S. 379—82 (Kneucker).

k) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 552.

l) ADB. Bd 39. Leipzig 1895. S. 273—77 (P. Tschackert).

m) Kirchliches Handlexikon. In Verb. m. e. Anzahl ev.-luth. Theologen hrsg. Begr. v. Carl Meusel. Bd 6. Leipzig 1900. S. 798.

n) Merx, Adalbert: Die morgenländischen Studien und Professuren an der Universität Heidelberg vor und besonders im 19. Jahrhundert. In: Heidelberger Professoren aus dem 19. Jahrhundert. Festschr. d. Univ. ... Bd 1. Heidelberg 1903. S. 44—46, 51—54.

o) Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Begr. v. J. J. Herzog. 3. verb. u. verm. Aufl. Bd 20. Leipzig 1908. S. 225–28 (Adolf Kamphausen).

p) Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterb. f. Theologie u. Religionswiss. 2., völlig neubearb. Aufl. Bd 5. Tübingen 1931. Sp. 1349 (Glaue).

q) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3087.

Briefe:

r) Kurtz, Johann Heinrich: Von U. 24. Mai 1850. In: Briefe an Johann Heinrich Kurtz, weiland Professor der Theologie in Dorpat. Hrsg. v. Nathanael Bonwetsch. Leipzig 1910. S. 53–54.

s) von Platen-Hallermünde, August Graf: Von U. 1822–24 (3), an U. 1823–24 (2). In: von Platen, August: Der Briefwechsel. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 2. München u. Leipzig 1914. S. 327. – Bd 3. Ebda 1921. S. 143, 150–51, 173, 214–15.

t) Uhland, Ludwig: An U. 25. Febr. 1848, von U. 12. Nov. 1847. In: Uhlands Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 3. Stuttgart u. Berlin 1914. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 6.) S. 363, 366.

1) Kohelet's des weisen Königs Seelenkampf. 1818. – s. Bd XVI. S. 639, Nr 14, 1).

2) Lied der Liebe. 1820. – s. Bd XVI. S. 640, Nr 2).

3) Das Buch Hiob. 1824. – s. Bd XVI. S. 637, Nr 6, 5).
Dass. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebda 1832. LVIII, 387 S.
Rez. Journal f. Prediger 84, 1834, S. 331–74 (Holzhausen).

4) Philologisch-kritischer und philosophischer Kommentar über die Sprüche Salomo's. 1826. – s. Bd XVI. S. 640, Nr 5).

5) [Hrsg.] Theologische Studien und Kritiken. Eine Zschr. f. d. ges. Gebiet d. Theologie. In Verb. m. Dr. Gieseler, Dr. Lücke u. Dr. Nitzsch hrsg. v. C[arl] Ullmann u. F. W. Umbreit. Jg. 1–33. Hamburg (ab 1855: Gotha): Perthes 1828–60.

6) Natalitia principis beatissimae memoriae Caroli Friderici Baduarum quondam magni ducis Heidelbergensis literarum universitatis restitutoris die XXII. novembris MDCCCXXXII pie celebrat Academia Ruperto-Carolina ... De veteris prophetis, clarissimis antiquissimi temporis oratoribus. Heidelbergae (1832): Reichard. 23 S.

7) Christliche Erbauung aus dem Psalter oder Uebersetzung und Erklärung auserlesener Psalmen. Hamburg: Perthes 1835. XXII, 152 S.
Dass. 2., verb. u. verm. Ausg. Ebda 1848. VIII, 196 S.
Rez. Literar. Ztg 14. Oct. 1835, Nr 42, Sp. 740–41. – JbbwissKrit. 1836, Bd 1, Nr 54, Sp. 425–31 (Ewald). – Allg. Kirchen-Ztg 5. Febr. 1836, Lit.bl. Nr 16, Sp. 126–28 (Dr. K. J.).

8) Erinnerung an das Hohelied. Sendschreiben an S. Hochwürden Herrn Dr. Heinrich Eberhard Gottlob Paulus, Geh. Kirchenrath u. Senior d. theol. Facultät zu Heidelberg, bei seinem funfzigjähr. Professor-Jubiläum am 15. Apr. 1839. Heidelberg: Winter 1839. 29 S.

9) Grundtöne des alten Testaments. Mit 1 Kupf. Heidelberg: Mohr 1843. VI, 169 S.

10) David und Jonathan. Lied der Freundschaft, das älteste und schönste aus dem Morgenlande. Heidelberg: Mohr 1844. VIII, 45 S.
J. von Hammer-Purgstall gewidm.
Rez. Europa 1844, Bd 3, S. 260 (J. E. B.).

11) Neue Poesie aus dem alten Testament. Hamburg u. Gotha: Perthes 1847. XII, 119 S.
Rez. BllLitUnt. 19. Aug. 1848, Nr 232, S. 926–27.

12) Was bleibt? Zeitgemäße Betrachtungen d. Königs u. Predigers Salomo über d. Eitelkeit aller Dinge. Übers., erkl. u. in ihrem wohlgeschlossenen Zusammenhange entwickelt. Hamburg u. Gotha: Perthes 1849. VIII, 89 S.

13) Erinnerung an Freiherrn August von Arnswaldt. Ein Denkmal d. Freundschaft. ⟨Aus d. Theol. Studien u. Kritiken Jg. 1857, H. 2, bes. abgedr.⟩ o. O. (1855). 44 S.

14) Beiträge und Abdrucke:

a. Heidelberger Jahrbücher der Literatur 1822, Nr 7, S. 98–110: Pentateuch, oder die fünf Bücher Mosis, übers. v. Jos. Bernh. Benedict Venusi. [Rez.]

1823, Nr 25, S. 389–97: Juwelenschnüre Abul-Maani's. [Rez.]

1824, Nr 34, S. 529–40: Autenrieth, J. H. F. v., Ueber das Buch Hiob. [Rez.]

1825, Nr 73, S. 1157–61: Baki's, des größten türkischen Lyrikers, Divan. [Rez.]

b. Jugend-Album. Blätter f. d. häusl. Kreis. [Jg. 1.] Stuttgart [1850]. Unpag. Beil. nach S. 288: Die Stimme Gottes. ⟨Psalm 29.⟩

c. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – d. Literarischer Anzeiger (Wien; vgl. Estermann 2.186). – e. Jahrbücher der Gegenwart (vgl. Estermann 7.236).

725. **Ungewitter, Franz** Hermann (Pseud. W. Eidam, Dr. G. L. Schmidt)

Geb. 18. August 1800 in Scheeßel, gest. 12. Juni 1864 in Berlin.

Der Vater von U. war seit 1798 Prediger in Scheeßel (Verden) und vorher Subrektor an der Domschule in Bremen. U. studierte 1822–23 in Berlin, seit 1823 in Göttingen die Rechte. Nach der Promotion ließ er sich in Berlin nieder und trat 1831 als zweiter Mitredakteur neben Julius Curtius in die Redaktion der „Berlinischen Nachrichten" ein.

a) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 19. Copenhagen 1834. S. 524. – Bd 33. Altona 1845. S. 106.

b) Schmidt, Andreas Gottfried: Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller vorzüglich des letzten Jahrzehents. Ein Beitr. zur neuesten Literaturgesch. Grimma 1840. S. 52, 177.

c) Gumbinner, S[ally]: Geschichte der alten Spenerschen Zeitung bis zum Jahre 1848. V. VossZtg 12. Sept. 1875, Nr 213, Sonntags.Beil. Nr 37.

d) Widdecke, Erich: Geschichte der Haude- und Spenerschen Zeitung 1734–1874. Berlin 1925. S. 244–47.

e) Gerecke, Anneliese: Das deutsche Echo auf die polnische Erhebung von 1830. München 1965. (Veröff. d. Osteuropa-Inst. München. 24.) S. 36–37.

1) Arnault: Leben Napoleons. 1827. – s. Bd XVI. S. 783, Nr 7).

2) Michaud: Geschichte der Kreuzzüge. Nach d. vierten franz. Orig.-Ausg. übers. Bd 1. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1827. 312 S.

Anz. ZtgelegWelt 29. Jan. 1828, Int.Bl. Nr 3. – Königl. priv. Berlinische Ztg 21. März 1828, Nr 69, Beil.

Rez. Mrgbl. 22. Apr. 1828, Lit.Bl. Nr 33, S. 132. – LpzLitZtg 16. Jan. 1829, Nr 14, Sp. 110–11.

3) Mignet, F. A.: Geschichte der französischen Revolution von 1789 bis 1814. Aus d. Franz. übers. Bdch. 1–4. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1827–28. (Gesch. d. franz. Revolution. 1–4.)

Anz. ZtgelegWelt 6. Febr. 1827, Int.Bl. Nr 5.

4) Voltaire: Sämmtliche Werke. 1827–30. – s. Bd XVI. S. 873, Nr 26).

5) Irwing, Washington: Des Christoph Columbus Reisen. 1828–29. – s. Bd XVI. S. 1057, Nr 11).

6) Berggren, J.: Reisen in Europa und im Morgenlande. Aus d. Schwed. übers. Th. 1–3. Leipzig u. Darmstadt: Leske (1828)–1834.

Rez. JenAllgLitZtg 1828, Nr 205, Sp. 199–200; 1836, Erg.Bl. Nr 19, Sp. 145–49 (t.). – Mitternachtbl. 20. Nov. 1828, Nr 185, S. 737–38. – AllgRepertLit. 1828, Bd 2, S. 424–27. – BllLitUnt. 8. Dez. 1828, Nr 282, S. 1126–28 (130); 28. März 1836, Beil. Nr 9, S. 385–88 (26). – LpzLitZtg 1829, Nr 91, Sp. 721–23; 1834, Nr 65, Sp. 517–20 (11). – GöttgelAnz. 5. Dez. 1829, Nr 195, S. 1943–44 (V. A. H[uber]). – Neues AllgRepertLit. 3, 1833, S. 175–78 (15). – WienJbb. 74, 1836, S. 1–102 (Hammer-Purgstall) [Sammelreferat].

7) Cooper, J. F.: Der Nordamerikaner, 1829. – s. Bd XVI. S. 1052, Nr 13) 43–51.

8) Die Hauptlehren der Physiognomik, Schädel-Lehre und anderer Theorieen zu Beurtheilung des äußern Menschen nach Haltung des Körpers, Gang, Handschrift, Manier etc. Nach Lavater, Gall, Pernety, Camper u. a. ältern u. neuern physiognom. Schriftsteller bearb. Mit 80 Abb. u. Facs. auf 15 Taf. Ilmenau: Voigt 1830. IV, 310 S.

Rez. AllgLitZtg 1831, Nr 173, Sp. 97–101. – JenAllgLitZtg 1834, Erg.Bl. Nr 9, Sp. 69–72 (-icus).

9) Der unterhaltende und belehrende Frauenanwalt, oder die weiblichen Rechte, Vorrechte, Pflichten und Obliegenheiten, aus d. Gesichtspuncte d. gemeinen bürgerl. Rechts betrachtet. In e. Reihe romanähnl. Erz. u. interess. Gemälde aus d. wirkl. Leben, worin d. weibl. Geschlecht auf das Anschaulichste u. Unterhaltendste über alle Rechtsverhältnisse belehrt wird, die ihm als Jungfrau, Braut, Gattin, Mutter, Wittwe u. Vormünderin zu wissen nöthig u. nützlich sind. Mit e. zum Nachschlagen in vorkommenden Fällen einger. Sachreg. u. e. Anh. m. d. hierher gehörigen Bestimmungen d. preuss. Landrechts. Jena: Voigt 1830. XII, 566 S.

Rez. AllgRepertLit. 1830, Bd 2, S. 343–45. – BllLitUnt. 4. Jan. 1831, Nr 4, S. 15 bis 16 (13).

10) Polens letzte Anstrengungen für Nationalität und europäische Freiheit, oder zusammenhängende Darst. d. poln. Heldenkampfes seit d. 29. Nov. 1830 bis zur Wiedereinnahme von Warschau durch d. Russen am 7. Sept. 1831, und d. ihr gefolgten Auflösung d. poln. Armee. Mit e. Anh., enth. d. Gesch. Polens von s. Entstehung an. Den Freunden dieses heldenmüth. Volks gewidm. Nebst Chlopicki's Portr. Ilmenau: Voigt 1831. VI, 324, 169 S.

Rez. AllgRepertLit. 1831, Bd 2, S. 199–200. – BllLitUnt. 20. Jan. 1832, Nr 20, S. 83–84 (11).

11) Geschichte der Niederlande, von dem Zeitpuncte ihrer Entstehung an bis auf die neueste Zeit; und ausführliche Schilderung d. belg. Revolution, von ihrem Ausbruche bis zum Ende d. Jahres 1831. Abth. 1.2. Leipzig: Hinrichs 1832.

Abth. 1. Bis 1830. IV, 246 S. – Abth. 2. Die belgische Revolution bis zu Ende des Jahres 1831. 650 S.

Rez. BllLitUnt. 20. Nov. 1832, Nr 325, S. 1365–66; 21. Nov., Nr 326, S. 1369–70 (16). – LpzLitZtg 1833, Nr 33, Sp. 264 (Mh.).

12) Encyklopädie der Polizeiwissenschaften, oder Inbegriff der vorzüglichsten, in Deutschland überhaupt, als in einzelnen dt. Staaten insbes., vorh. gesetzl. Bestimmungen u. Vorschriften über alle ins Polizeigebiet einschlagende Gegenstände: als Oekonomie u. Administrations-, Armen-, Bettel-, Pass-, Innungs- usw. Wesen, Cholera u. a. Epidemien, Feuerpolizei, Volksunruhen, Censurwesen, Verfahren bei Auffindung Verunglückter, bei Scheintodten u.s.w. In Form e. Wörterb. dargest. u. z. prakt. Gebrauche d. Orts- u. Polizeibehörden, namentl. auch dt. Landtagsabgeordneten best. Ilmenau: Voigt 1832. 429 S.

Rez. LpzLitZtg 1833, Nr 141, Sp. 1128. — AllgLitZtg 1834, Nr 54, Sp. 429—31. — JenAllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 4, Sp. 31—32 (Str.).

13) Hand- und Lehrbuch der Geographie der königl. preußischen Staaten, oder geograph.-statist.-topograph., mit hist. Notizen einzelner Landestheile u. Oerter gepaarte Beschreibung d. Königreiches Preußen. Nach d. neuesten u. zuverläss. Quellen ausgearb. Nordhausen: Fürst 1832. XIX, 20—252, XIX S.

14) de los Valles, Baron: Geschichte des Don Carlos und des Krieges im nördlichen Spanien. Eine kurzgef. Darst. d. ersten Ursachen d. jetzigen Bürgerkrieges in Spanien, der merkwürdigen Schicksale d. Don Carlos in Portugal, s. geheimen Reise von England durch Frankreich nach Spanien u. d. Feldzüge in d. Nordprovinzen dieses Landes bis z. Tode Zumalacarreguy's. Aus d. Engl. Berlin: Hayn 1835. XIV, 261 S.
Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 243—44 (107).

15) Der Colonist in Süd-Afrika, oder Schilderung des gegenwärtigen Zustandes der Colonie am Vorgebirge der guten Hoffnung; der dortigen Verhältnisse im öff. u. Privatleben; d. neuesten Fortschritte d. Civilisation unter d. Hottentotten, Kaffern u. andern Völkerschaften Südafrika's; einzelner Scenen aus d. Leben bes. d. m. wilden Thieren oder räuberischen Buschmännern fast unaufhörlich kämpfenden Grenzcolonisten; d. merkwürdigsten Kaffernkriege neuerer Zeit, d. europ., namentlich auch dt. Auswanderern in d. Colonie sich darbietenden Aussichten u. dergl. mehr. Nach d. unlängst ersch. 2. Ausg. v. Thomas Pringle's Narrative of a Residence in South Africa u. d. neuesten Berichten dt. Ansiedler in d. Capcolonie bearb. Meißen: Goedsche 1836. IV, 266 S.
Rez. BerlConvBl. 18. Apr. 1836, Nr 47, S. 191. — Gesellschafter 15. Juni 1836, Nr 96, Literar. Bll. Nr 20.

16) Alexander, J. E.: Skizzen aus Portugal, während des Bürgerkrieges im Jahre 1834, nebst Bemerkungen über d. gegenwärt. Zustand u. d. Aussichten in d. Zukunft Portugals. Aus d. Engl. übers. Mit 2 lithogr. Abb. u. Vign. Meißen: Goedsche 1836. X, 287 S.

Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 560 (14). — BllLitUnt. 7. Nov. 1835, Nr 311, S. 1284 (155). — Gesellschafter 25. Jan. 1836, Nr 15, Literar. Bll. Nr 4. — Phönix 20. Aug. 1836, Nr 197, S. 787; 22. Aug., Nr 198, S. 792 (Karl Buchner). — JenAllgLitZtg 1836, Erg.Bl. Nr 26, Sp. 207—08 (X.).

17) Memoiren des Friedensfürsten ⟨Don Manuel Godoy⟩, Herzogs von Alcuida, Fürsten von Bassano. Nach d. in London, in engl. Sprache ersch. sorgfält. Bearb. d. span. Handschr. ins Deutsche übertr. Bd 1.2. Berlin: Hayn 1836.
Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 370—72 (107); 9, 1836, S. 379 (110).

18) Beschreibung des Brittischen Indien, nach den neuesten amtlichen Angaben, zum praktischen Gebrauche namentlich f. Zeitungsleser einger. Nebst kurzgef. Schilderung d. Politik, Handlungsweise u. innern Zustände Englands, nach geschichtl. Thatsachen. Berlin: Nicolai 1837. 1 Bl., 108 S., 1 Kt.

19) Populäre Geographie, oder: Geographisches Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Nachschlagen in allen Fällen, wo man über irgend ein Land, eine Stadt oder einen merkwürdigen Ort der Erde überhaupt geograph. u. geschichtl. Auskunft zu erhalten wünscht. Abth. 1.2, 1.2. Leipzig: Fest 1840—42. 2214 S.
Rez. RepDtLit. 29, 1841, S. 551—53 (121).
5. verm. u. verb. Aufl. u. d. T.: Neueste Erdbeschreibung und Staatenkunde oder geograph.-statist.-hist. Handbuch. Bd 1—3. Dresden: Dietze 1866—70.

20) Hermann. Eine Nov. Aus d. Schwed. übers. Leipzig: Kollmann 1842. 350 S.

21) Afzelius, Arvid August: Volkssagen und Volkslieder aus Schwedens älterer und

neuerer Zeit. Aus d. Schwed. übers. Mit Vorw. v. Ludwig Tieck. Bd 1–3. Leipzig: Kollmann 1842.

Das Vorw. v. Tieck u. d. T.: Ueber nordische Volksmärchen, wiederh. in: Tieck: Kritische Schriften. Zum erstenmale ges. u. m. e. Vorr. hrsg. Bd 2. Leipzig 1848. S. 411 bis 418.

22) Geschichte des Handels, der Industrie und Schifffahrt von den ältesten Zeiten an bis auf die Gegenwart. Für Kaufleute, Fabrikanten, Seeleute ... Mit Zeichn. u. Karten. Leipzig u. Meißen: Goedsche [1845]. VIII, 788 S.

Dass. 2. mit d. Handelsverhältnissen China's verm. Aufl. Meißen: Goedsche 1846. VIII, 813 S.

23) Stowe, Harriet Beecher: Onkel Tom's Hütte, oder: Negerleben in den Sclavenstaaten des freien Nordamerika. Frei nach d. 10. Orig.-Ausg. bearb. Leipzig: Hartleben 1852. 240 S. (Belletrist. Lesecabinet d. neuesten u. besten Romane aller Nationen. 697–700.)

Dass. 3. Ausg. Mit 6 Ill. Wien: Hartleben 1853. 240 S.

24) Dumas, Alexander: Reiseerinnerungen aus Californien, oder ein Jahr an den Ufern des San Joaquin und des Sacramento. Nach d. Erz. e. Auswanderers. Übers. Leipzig: Hartleben 1852–55. 216 S. (Dumas: Ausgew. Schriften.)

25) Der Welttheil Australien. Neueste ausf. Beschreibung desselben, unter genauer Bezugnahme auf d. dortigen europ. Ansiedlungs-, Handels- u. protestant. wie kath. Missions-Verhältnisse. Nach d. zuverläss. Quellen bearb. Mit e. Vorw. v. Gotthilf Heinrich von Schubert. Erlangen: Palm u. Enke 1853. VIII, 515 S.

Rez. Grenzb. 1853, 1. Sem., Bd 1, S. 67–69 ([Gustav Freytag]).

26) Hildreth, R.: Der weiße Sklave, oder Lebensgeschichte eines Flüchtlings. Aus d. Engl. vollst. übers. u. m. Anm. begl. Th. 1–3. Wien: Hartleben 1853. (Belletrist. Lesecabinet d. neuesten u. besten Romane aller Nationen. 739–745.)

27) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1826, 13. Okt., Nr 245, S. 977–78; 14. Okt., Nr 246, S. 982–84; 16. Okt., Nr 247, S. 985–86; 17. Okt., Nr 248, S. 990–91; 18. Okt., Nr 249, S. 993–94: Konstantinopel. ⟨Aus d. ersten Theile d. Reisen in Europa und den Morgenländern v. J. Berggren. Aus d. Schwed. übers.⟩ – 23. Nov., Nr 280, S. 1117–18; 24. Nov., Nr 281, S. 1122–24; 25. Nov., Nr 282, S. 1126–27; 27. Nov., Nr 283, S. 1131 bis 1132; 5. Dez., Nr 290, S. 1157–58; 6. Dez., Nr 291, S. 1162–63; 7. Dez., Nr 292, S. 1165–66; 13. Dez., Nr 297, S. 1185–86; 14. Dez., Nr 298, S. 1190–91: Die Isländer, aus Geyer Geschichte von Schweden übers.

b. Der Freimüthige 1836, 29. Jan., Nr 21, S. 82–83: Zur Chronik der Sitten. (Aus: Der Colonist in Südafrika. 1836.) – S. 83–84: Beredsamkeit einer Wilden.

c. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – d. Hermione (vgl. Estermann 4.88).

28) Weitere geographische und staatswissenschaftliche Schriften.

726. Usteri, Leonhard

Geb. 2. Mai 1769 in Zürich, gest. 8. Juni 1853 ebda.

U. studierte in Basel 1787 und wurde 1793 Professor der Kirchengeschichte am Carolinum in Zürich; 1794 wurde er Professor der hebräischen Sprache, 1823 Chorherr am Großmünsterstift und trat 1832 in den Ruhestand. – Zu unterscheiden von seinem gleichnamigen Vater, dem Theologen L. U. (1741–89), und dem Altphilologen L. U. (1799–1833).

a) Meusel Bd 21. S. 177–78 (mit anderen vermischt).

b) Meyer, Johannes: Johann Adam Pupikofer. Beiträge zu s. Biogr. Thurgauische Beitr. z. vaterländ. Gesch. 36, 1896, S. 58.

c) Keist, Robert: Johann Caspar von Orelli als Begründer der zürcherischen Kantonschule und Universität. Mit e. Vorgesch. d. Gedanken u. Einrichtungen seit Bodmer. Zürich, Leipzig (1933). S. 59–60, 130, 304–05.

d) Die Universität Zürich 1833–1933 und ihre Vorläufer. Festschr. ... bearb. v. Ernst Gagliardi, Hans Nabholz u. Jean Strohl. Zürich 1933. (Die Zürcherischen Schulen seit d. Regeneration d. 1830er Jahre. 3.) S. 118–19, 136–37, 142–43, 163.

e) Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. Bd 7. Neuenburg 1934. S. 178 (Emil Usteri).

Brief:

f) Pupikofer, Johann Adam: Von U. 21. Jan. 1827. Thurganische Beitr. z. vaterländ. Gesch. 40, 1900, S. 101–02.

1) [Anon.: Geschichte der Stadtbibliothek Zürich.] Zürich (1802). 16 S. (Neujahrsbl. d. Stadt-Bibl. Zürich 1802.)

2) Heß, J. C.: Lebensbeschreibung M. Ulrich Zwingli's. Aus d. Franz. Nebst e. lit. hist. Anh. Zürich: Geßner 1811. 648 S.
Rez. HeidJbb. 1811, Nr 67, S. 1065–68.

3) Zwingli, Huldreich: Sämmtliche Schriften im Auszuge. 1819–20. – s. Bd XVI. S. 1086, Nr 84, 1).

4) Pädagogische Schriften.

727. **Varnhagen von Ense**, Karl August Ludwig Philipp [1785–1858]

s. Bd VI. S. 176–83, 805. Bd XIV. S. 793–813, 1022. Nachzutragen:

A. Zum Nachlaß

1) Sammlung Varnhagen. – Bes.: Kraków, Biblioteka Jagiellońska.
Vgl. Bd XIV, Nr 2); ferner: Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 534.

2) Sammlungen von Briefen und Manuskripten. – Bes.: Marbach, Dt. Literatur-Archiv; Düsseldorf: Heinrich-Heine-Inst.
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1.) S. 387.

3) Briefe an I. P. V. Troxler 1815–56 (63). – Bes.: Berlin, Akad. d. Wiss., Archiv.
Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 173.

4) Verstreuter Besitz. – Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 303–04.

B. Zur Literatur

5) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 342 –43.

6) [Beurmann, Eduard]: Vertraute Briefe über Preußens Hauptstadt. Th. 2. Stuttgart u. Leipzig 1837. S. 188–97.

7) Carriere, M[oritz]: V. v. E. Erster Artikel. Baltische Bll. 22. Juni 1838, Nr 100, S. 397–400. – Forts.: V. als Kritiker. Dt. Bll. (Wismar) 14. Juli 1838, Nr 112, S. 447 bis 448.

8) Lessing, Max Eduard: V. v. E. Otto Janke's Dt. Wschr. 1863, März, S. 345–50, 369–72; vgl. S. 455.

9) Kertbeny, K[arl] M[aria]: Silhouetten und Reliquien. Erinnerungen an Albach, Bettina ... (Bd) 2. Prag 1863. S. 200–09.

10) Carus, Carl Gustav: Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Th. 4. Leipzig 1866. S. 165–66.

11) Ziegengeist, Gerhard: V. v. E. und V. A. Žukovskij. Zschr. f. Slawistik 4, 1959, S. 9–14.

12) Glander, Philip Fredric: Karl August V. v. E., man of letters, 1833–58. Diss. Madison, Univ. of Wisconsin 1961. 202 S. [Maschinenschr.]

13) Croce, Elena: Un memorialista liberale tedesco nella prima metà dell' ottocento. In: Croce: Romantici tedeschi ed altri saggi. Napoli 1962. S. 107–35.

14) Howald, Ernst: V. v. E. Eine Ehrenrettung. In: Howald: Deutsch-Französisches Mosaik. Zürich, Stuttgart 1962. S. 148–73.

15) Ziegengeist, Gerhard: N. I. Borchardt und V. v. E. Zschr. f. Slawistik 8, 1963, S. 9–25.

16) Autenrieth, Hans Friedrich: V.s Tübinger Tage. Tübinger Bll. 51, 1964, S. 86 bis 87.

17) Feilchenfeldt, Konrad: Karl August V. v. E. Du – atlantis 25, 1965, S. 883–85: m. Bild.

18) Schultze, Christa: Theodor Fontane und Karl August V. v. E. im Jahre 1848. Mit 1 Brief V.s an Fontane v. 11. Febr. 1852. Fontane-Bll. 1, 1967, S. 139–53.

19) Wiegand, Günther: Zum deutschen Rußlandinteresse im 19. Jahrhundert. E. M. Arndt u. V. v. E. Stuttgart (1967). 282 S. (Kieler hist. Studien. 3.)

20) Hermand, Jost: Werthers Harzreise. In: Hermand: Von Mainz bis Weimar. Stuttgart 1969. S. 129–51.

21) Feilchenfeldt, Konrad: V. v. E. als Historiker. Amsterdam 1970. 381 S.
Auch Teildr. Diss. Zürich 1969 u. d. T.: Zeitbetrachtung als Lebensgefühl. Ebda 1969. 64 S. – Rez. GöttgelAnz. 225, 1973, S. 280–83 (Hans Günther Reissner). – Vgl. Nr 24).

22) Sembritzki, Johannes: Karl August V. v. E. als Zeuge des zeitgenössischen Theaters in Berlin. Berlin 1970. 131 S.
Auch Diss. Berlin (Freie Univ.) 1972.

23) Muller, Erika: Dans l'antichambre de la gloire. V. v. E. Etudes germ. 26, 1971, S. 470–76.

24) Schoeps, Hans-Joachim: Über Karl August V. v. E. Zschr. f. Religions- u. Geistesgesch. 23, 1971, S. 374–76. [Im Anschl. an Nr 21).]

25) Botnikov, A. B.: V. i russkaja literatura. In: Voprosy literatury i folklora. Voronež 1972. S. 96–114.

26) Pickett, T[erry] H[ill]: V. v. E. and his mistaken identity. German Life and Letters 27, 1973/74, S. 179–87.

27) Ders.; Richard Porter: V. v. E. and the reception of Russian literature in Germany. Germano-Slavica 1974, Nr 4, S. 69–78.

28) Vordtriede, Werner: Der Berliner Saint-Simonismus. Heine-Jb. 14, 1975, S. 93–110.

29) Hinck, Walter: Statthalter Goethes. Karl August V. v. E. Frankfurter Allg. 6. Aug. 1977, Nr 180, Bilder u. Zeiten S. 4. — Wiederh. in: Hinck: Germanistik als Literaturkritik. Frankfurt a. M. 1983. S. 76–78.

30) Bähtz, Dieter: Der „rothe" V. Tagebücher als polit. Zeitchronik. Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle–Wittenberg 12, 1978, Ges.- u. sprachwiss. R. Nr 2, S. 79 bis 84.

31) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 252–53 (Ulrike Scholvin).

32) Bähtz, Dieter: Karl August V. v. E. 1785–1858. Beitr. zu e. „polit." Biogr. Diss. Halle 1981. VIII, 268 S., 12 Bl. [Maschinenschr.]

32a) Oeser, Hans-Christian: „Wilhelm Meisters Lehrjahre" als Thema eines romantischen Romans. Kritik u. Bewunderung Goethes in „Die Versuche und Hindernisse Karls". ArchNSprLit. 135, 1983, S. 27–53.

33) Schondorff, Joachim: Zeugen einer Zeitenwende. 1848 oder das Revolutionserlebnis. In: Schondorff: Ein Bündel Modellfälle. Wien 1981. S. 37–61.

34) Greiling, Werner: Karl August V. v. E. ⟨1785–1856⟩. Polit. Wirken u. ideolog. Wandlung e. bürgerl. Intellektuellen zwischen d. Befreiungskriegen u. d. Ende d. Reaktionszeit in Preussen. Diss. Jena 1984. 391 S. [Maschinenschr.]

35) Ziegengeist, G(erhard): V. v. E. als Vermittler russischer Literatur im Vormärz. F. 1–6. Zschr. f. Slawistik 29, 1984, S. 929–42; 30, 1985, S. 119–28; 32, 1987, S. 109–23, 175–86, 520–37; 33, 1988, S. 473–506. [Mit zahlr. Briefabdr. u. Auszügen aus Briefen von u. an V. v. E.]

36) Feilchenfeldt, Konrad: Bettine, Rahel und V. In: Herzhaft in die Dornen der Zeit greifen ... Bettine von Arnim. 1785–1859. (Ausstellung 1985 ... hrsg. v. Christoph Perels ...) (Frankfurt) 1985. S. 233–43.

37) Greiling, Werner: V. v. E. und die Rezeption jakobinischer Literatur und Publizistik im deutschen Vormärz. Weimarer Beitr. 31, 1985, S. 181–201.

38) Pickett, Terry H[ill]: The unseasonable democrat. Karl August V. v. E. ⟨1785 bis 1858.⟩ Bonn 1985. 122 S. (Mod. German Studies. 14.)

39) Bähtz, Dieter: Gehörige Umprägungen. In: Aufklärung und Tradition. Eine Festgabe f. Thomas Höhle. Hrsg. v. Dieter Heinemann. Halle/S. 1986. (Hallische Studien zur Wirkung v. Sprache u. Lit. 13. — Martin-Luther-Univ. Wiss. Beitr. 1986. 72.) S. 75–80.

40) Feilchenfeldt, Konrad: „Fiktionen, die sie als Fakta behandeln." Zur Kunstauffassung V. v. E.s. Heine-Jb. 25, 1986, S. 95–111.

41) Greiling, Werner: Aspekte der Klassik-Rezeption bei Karl August V. v. E. Wiss. Zschr. d. Friedrich-Schiller-Univ. Jena 35, 1986, Ges.- u. sprachwiss. R. S. 479–84.

42) Hahn, Barbara: Suche alle meine Briefe. Die wiederaufgefundene Sammlung V. Frankfurter Allg. Ztg 1. Apr. 1986, Nr 75, S. 23.

43) Pickett, T[erry] H[ill]: K. A. V. v. E. The original Goethianer. Colloquia Germanica 19, 1986, S. 138—44.

44) Zollner, Hans Leopold: Preußens Geschäftsträger am badischen Hof. V. v. E. u. s. Karlsruher Diplomatenjahre 1816—1819. Beitr. z. Landeskunde 1986, Nr 4, S. 1—7.

45) Carli, Gabriela: V. v. E.s Puškin-Interpretation. Prämissen, Positions- u. Wirkungsgesch. e. Mittlerleistung aus d. dt. Vormärz. Diss. Berlin 1987. 222 S. [Maschinenschr.]

46) Dies.: Zur Wirkungsgeschichte der Puškin-Interpretation V.s v. E. in Rußland ⟨1839—1916⟩. Zschr. f. Slawistik 32, 1987, S. 124—30.

47) Isselstein, Ursula: Rahels Schriften. 1. Karl August V.s editorische Tätigkeit nach Dokumenten s. Archivs. In: Rahel Levin Varnhagen. Die Wiederentdeckung e. Schriftstellerin. Hrsg. v. Barbara Hahn u. Ursula Isselstein. Göttingen (1987). (Lili. Beih. 14.) S. 16—36.

48) Pickett, T[erry] H[ill]: Additional materials on the deterioration of the friendship of Karl August V. v. E. with Thomas Carlyle. Germanic Notes 18, 1987, S. 43—46.

49) Carli, G(abriela): Zu V. v. E.s Puškin-Interpretation. Zschr. f. Slawistik 33, 1988, S. 42—48.

50) Dies.: „Puschkin verschönert mir den Sommer! ...". Zu einigen Spezifika d. Mittlers K. A. V. v. E. In: Alexander Puschkin in unserer Zeit. Beitr. d. Wiss. Arbeitstagung „Puschkin und wir" anläßl. d. 150. Todestages d. russ. Nationaldichters ... Leipzig 1988. (Wiss. Beitr. d. Karl-Marx-Univ. Leipzig. Literaturwiss.) S. 155—63.

51) Dies.: V. v. E. s zeitgeschichtliches Russlandverständnis ⟨bis 1825⟩. In: Beiträge zur Geschichte der UdSSR. Probleme d. revolutionären Bewegung Russlands im 19. u. beginnenden 20. Jahrh. Hrsg. v. Erich Donnert. Halle 1988. (Wiss. Beitr. d. Martin-Luther-Univ. Halle—Wittenberg. 1988, 16.) S. 159—78.

51a) Bunzel, Wolfgang: Ein anonymes Zeugnis zur Publikationsgeschichte von Goethes Wanderjahren und sein Verfasser K. A. Varnhagen von Ense. Euph. 83, 1989, S. 309—22.

C. Zu den Briefen

Vgl. bes. auch Nr 35)

52) Assing, Rosa Maria: Von V. 23. Apr. 1838. Ziegengeist, G.: Neue Zeugnisse über Turgenev und den „russischen Kreis" in Berlin 1838—1840. Zschr. f. Slawistik 32, 1987, S. 389—90.

53) Austin, Sarah: An V. 1833—43. Pickett, T[erry] H., Mark McCulloh: Letters to V. v. E. Euph. 82, 1988, S. 63—88.

54) Baader, Franz Xaver: An V. 1821—40 (4). In: Lettres inédites de Franz von Baader. Ed. par Eugène Susini. Paris 1942. S. 354—56, 357, 414, 446.

55) Bölte, Amely: An V. 1844—58 (77). In: Amely Böltes Briefe aus England an V. v. E. Mit Einl. u. Anm. hrsg. v. Walther Fischer u. Antje Behrens. Düsseldorf 1955. X, 137 S.

56) Brockhaus, Friedrich Arnold: Von V. 13. Febr. 1816. Hennig, John: Ein unveröffentlichter Brief von K. A. V. v. E. an F. A. Brockhaus. Archiv f. Kulturgesch. 47, 1965, S. 355—60.

57) Carlyle, Thomas: Von V. 1841–43 (2). Kühn, Joachim: Zwei Briefe V.s an Carlyle. Aus d. Berliner Kulturleben d. Biedermeierzeit. Der Bär von Berlin 20, 1971, S. 97–106. – Von V. 1837–45 (3). Tarr, Rodger L.: Some unpublished letters of V. v. E. to Thomas Carlyle. ModLangRev. 68, 1973, S. 22–27.

58) von Chamisso, Adelbert: An V. 1818–19 (2). Zwei Briefe von Chamisso an V. v. E. in Karlsruhe. ZtgelegWelt 3. Apr. 1841, Nr 67, S. 265–67.

59) Dirichlet, Rebecka: Von V. (7). Feilchenfeldt, Konrad: Karl August V. v. E. Sieben Briefe an Rebecka Dirichlet. In: Mendelssohn Studien. Bd 3. Hrsg. v. Cecile Lowenthal-Hensel u. Rudolf Elvers. Berlin 1979. S. 51–79.

60) Droysen, Johann Gustav: An V. 1845–46 (2). In: Droysen: Briefwechsel. Hrsg. v. Rudolf Hüber. Bd 1. Stuttgart 1929. (Dt. Geschichtsquellen d. 19. Jahrh. 25.) S. 317 bis 319, 344–45.

61) Fontane, Theodor: Von V. 11. Febr. 1852. – s. oben Nr 18).

62) Frommann, Allwina: Von V. 1838–39 (2). [Teildr.] Ziegengeist, G.: Neue Zeugnisse über Turgenev und den „russischen Kreis“ in Berlin ⟨1838–1840⟩. Zschr. f. Slawistik 32, 1987, S. 392–93, 398.

63) Hartmann, Moritz: An V. 1850 (2). In: Hartmann: Briefe. Ausgew. u. eingel. v. Rudolf Wolkan. Wien, Berlin, Leipzig, München 1921. S. 38–42.

64) Hebbel, Friedrich: An V. 1851 (2). In: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 3. Bd 4. Berlin 1906. S. 312–13, 317–20.

65) Heine, Heinrich: Von V. 1827–54 (27). In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 24–27. Berlin, Paris 1974–76. – Vgl. Reg.

66) Hoffmann, Franz: Von V. 5. Juni 1856. In: von Baader, Franz: Lettres inédites. Ed. par Eugène Susini. Paris 1942. S. 470.

67) Immermann, Karl: An V. 1823–38 (9). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 1. (München 1978.) S. 434–35, 490, 528–29, 540–41, 548–50, 556–57, 586. – Bd 2. (Ebda 1979.) S. 247–49, 865–66. – Vgl. Übersicht in Bd 3, 2. (Ebda 1987.) S. 1467.

68) Keller, Gottfried: Von V. 1846–52 (3), an V. 1851–57 (2). In: Keller: Gesammelte Briefe ... hrsg. v. Carl Helbling. (Bd 2.) Bern 1951. S. 31–38.

69) Kertbeny, Karl Maria: Von V. 1855–56 (2). In Nr 9) S. 204–08.

70) Koenig, Heinrich: Von V. 1836–55. In: Koenig: Erinnerungen an V. v. E. DtMus. 1. Juli 1859, Nr 27, S. 1–16; 7. Juli, Nr 28, S. 55–68. (Zitate u. Auszüge.) – Ferner oben S. 731, Nr al).

71) Kokšarov, Nikolaj Ivanovič. Von V. 3. Febr. 1845. In: Neizdannye pis̀ma inostrannych pisatelej 18.–19. vekov iz Leningradskich rukopisnych sobranij. Pod red. M. P. Alekseeva. Moskva, Leningrad 1960. (Akademija Nauk SSSR. Inst. russkoj lit.) S. 298–302.

72) Kühne, Gustav: Von V. 6. Aug. 1836. V. v. E. über seine Schreibart. Ztgeleg-Welt 16. Sept. 1836, Nr 182, S. 725.

73) Laube, Heinrich: An V. 1842 (2). Kortländer, Bernd: Aus Heinrich Laubes Briefwechsel mit Karl August V. v. E. Mit e. Seitenblick auf Heinrich Heine. editio 2, 1988, S. 209–16.

74) Lewes, George Henry: An V. 1838–57. Pickett, T[erry] H.: George Henry Lewes's letters to K. A. V. v. E. ModLangRev. 80, 1985, S. 513–32.

75) List, Friedrich: An V. 1837–42 (2). In: List: Tagebücher und Briefe. 1812 bis 1846. Hrsg. v. Edgar Salin. Berlin 1933. (List: Schriften. Reden. Briefe. 8.) S. 492–93, 657.

76) Mel'gunov, Nikolaj Aleksandrovič: An V. 1837–45. McCulloh, Mark R., Terry H. Pickett: Letters from J. M. Neverov and N. A. Mel'gunov to K. A. V. v. E. ⟨1837–45⟩. Germano-Slavica 5, 1986, S. 131–74.

77) Mendelssohn, Henriette: An V. 30. Sept. 1810. In: Gilbert, Felix: Bankiers, Künstler und Gelehrte. Unveröff. Briefe d. Familie Mendelssohn aus d. 19. Jahrh. Tübingen 1975. (Schriftenr. wiss. Abh. d. Leo Baeck Inst. 31.) S. 16–20.

78) Meyerbeer, Giacomo: Von V. 21. Mai 1842. Kruse, Joseph A.: Meyerbeers „Triumph" in Berlin. Ein unbek. Brief V.s an d. Komponisten. Die Musikforschung 29, 1976, S. 60–64.

79) Milnes, Richard Monckton: Von V. In: The letters of V. v. E. to Richard Monckton Milnes. [Ed. by] Philip Glander. Heidelberg 1965. 34 S. (Anglist. Forsch. 92.) – Vgl. auch Bd XIV, Nr 150).

80) Müller, Adam: An V. 1815–22 (2). Baxa, Jacob: Unbekannte Briefe von Adam und Sophie Müller. Aus d. Nachl. Karl August V.s u. Josef Anton von Pilats. DtRs. 81, 1955, S. 1157–65.

81) Mundt, Theodor: An V. 26. Nov. 1835. In: Berland, Prim: Hermann Marggraff. (Ein dt. Literatenleben.) Paris 1942. S. 72–73.

82) Neverov, Januarij Michajlovič: An V. 1837–45. – s. Nr 74). – Von V. 2. Okt. 1841. Ziegengeist, G.: V. v. E. als Vermittler russischer Literatur im Vormärz. Zschr. f. Slawistik 29, 1984, S. 935–37. – Von V. 26. Jan. 1839. Ders.: Neue Zeugnisse über Turgenev und den „russischen Kreis" in Berlin ⟨1838–1840⟩. Ebda 32, 1987, S. 396–97.

83) Perthes, Friedrich: Von V. 24. Juli 1837. Ziegengeist, G.: V. v. E. als Vermittler russischer Literatur im Vormärz. Zschr. f. Slawistik 29, 1984, S. 933.

84) von Ranke, Leopold: An V. 1825–30 (12). In: Ranke: Briefwerk. Eingel. u. hrsg. v. Walther Peter Fuchs. Hamburg 1949. S. 77–78, 126–29, 145–48, 151–53, 157–58, 159, 170–72, 177–80, 187–90, 197–200, 211–13, 217–20.

85) von Rotteck, Karl: Von V. 1824–39 (16), an V. 1823–40 (12). In: von Rotteck: Briefwechsel. Geordn. u. hrsg. v. Hermann von Rotteck. Pforzheim 1843. (Rotteck: Ges. u. nachgel. Schriften. 5.) S. 243–302. – Von V. 22. Apr. 1838. [Teildr.] Ziegengeist, G.: Neue Zeugnisse über Turgenev und den „russischen Kreis" in Berlin ⟨1838–1840⟩. Zschr. f. Slawistik 32, 1987, S. 389.

86) Rückert, Friedrich: An V. 1833–37 (4). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 546–47, 558–59, 566–68, 643–44.

87) Sayn-Wittgenstein, Caroline Fürstin: Von V. 1855–58 (4). In: Aus der Glanzzeit der Weimarer Altenburg. Bilder u. Briefe aus d. Leben d. Fürstin Caroline Sayn-Wittgenstein. Hrsg. v. La Mara [d. i. Marie Lipsius]. Leipzig 1906. S. 123–25, 286–88, 291–93, 296–99.

88) Schefer, Leopold: Von V. 19. Febr. 1835. In: von Pückler-Muskau, Hermann Fürst: Briefwechsel und Tagebücher. Hrsg. v. Ludmilla Assing-Grimelli. Bd 3. Berlin 1874. S. 284–87.

89) Solmar, Henriette: An V. 1838–39 (2). [Teildr.] Ziegengeist, G.: Neue Zeugnisse über Turgenev und den „russischen Kreis" in Berlin ⟨1838–1840⟩. Zschr. f. Slawistik 32, 1987, S. 395–96.

90) Stahr, Adolf: Von V. 1844 (2). In: Bettine von Arnim und Friedrich Wilhelm IV. Ungedr. Briefe u. Aktenstücke. Hrsg. u. erl. v. Ludwig Geiger. Frankfurt a. M. 1902. S. 52–53, 68–69.

91) Tieck, Ludwig: An V. 1836–53 (3). In: Tieck: Letters. Hithero unpublished. 1792–1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 428–31, 572–75.

92) von Uechtritz, Friedrich: Von V. 1836–38 (2). In: Erinnerungen an Friedrich von Uechtritz und seine Zeit in Briefen von ihm und an ihn. Mit e. Vorw. v. Heinrich von Sybel. Leipzig 1884. S. 386–88, 390–91.

93) Varnhagen von Ense, Rahel, geb. Levin: a. Briefwechsel mit A. V. v. E. Hrsg. v. Friedhelm Kemp. München (1967). 476 S. (Lebensläufe. 9.) – b. V. und Rahel: Briefwechsel. Aus d. Nachlaß V.s v. E. (Nachdr. d. Ausg. Leipzig 1874.) Bd 1–6. Bern 1973. – c. Briefwechsel. Hrsg. v. Friedhelm Kemp. 2., durchges. u. um e. Nachtr. verm. Ausg. Bd 2. München 1979. 519 S. – d. Rahel Varnhagen: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Konrad Feilchenfeldt u. Rahel E. Steiner. Bd 4–6. Briefwechsel zwischen V. und Rahel. Bd 1–6. München (1983). – e. An V. 1812 (3). Freimüth. 17. Juli 1834, Nr 140, S. 561–62; 18. Juli, Nr 141, S. 565–66.

94) Wiesel, Pauline: An V. 1841–47 (8). In: Wiesel – Rahel Varnhagen: Briefwechsel 1808–1832. Im Anh.: Briefe von u. an Prinz Louis Ferdinand von Preussen u August V. v. E. sowie e. einl. Text v. Ludmilla Assing u. Essays v. Elisabeth Lenk u. Eva-Maria Thimme. Berlin 1982. S. 128–39.

95) Žukovskij, Vasilij Andreevič: Von V. 11. Sept. 1839. In Nr 11).

96) Unbek. Empfänger: Von V. 6. Mai 1842. ZtgelWelt 14. Mai 1842, Nr 94, S. 373–76.

D. Zu den Werken

zu 5) Erzählungen und Spiele.
Rez. Neue LpzLitZtg 14. Aug. 1807, Nr 103, Sp. 1639–40.

zu 6) Karls Versuche und Hindernisse.
Rez. LitConvBl. 11. Mai 1825, Nr 109, S. 433–36 (25).

zu 16) Deutsche Erzählungen.
Rez. Erholungen 1816, Bll. z. Kritik u. Charakteristik dt. Lit. u. Kunst Nr 4, S. XVIII–XIX.

zu 21) Die Sterner und die Psitticher.
Rez. Mrgbl. 11. Mai 1831, Lit.Bl. Nr 29, S. 195–96.

zu 24) Biographische Denkmale.
Rez. Berliner Schnellpost 17. Febr. 1827, Beiwagen Nr 7 (Mr.).

zu 28) Rahel. Ein Buch d. Andenkens f. ihre Freunde. 1834.
Nachdr. d. Ausg. Berlin 1834. Bern: Lang 1972.

zu 32) von Knebel, K. L.: Literarischer Nachlaß und Briefwechsel.
Rez. s. oben S. 727, zu 11).

zu 36) Leben der Königin von Preußen Sophie Charlotte.
Rez. BerlConvBl. 29. Juli 1837, Nr 90, S. 350–51; 5. Aug., Nr 93, S. 362–63 (E. M[eyen]).

zu 37) Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften.
Neuausg.: a. Denkwürdigkeiten des eigenen Lebens. Hrsg. v. Karl Wolfgang Becker. Bd 1.2. Berlin: Rütten u. Loening 1971. – b. Denkwürdigkeiten des eigenen Lebens. s. unten Nr 100).

Rez. Westliche Blätter (Aachen) 25. Aug. 1837, Nr 32, S. 125–26 (Karl Riedel). – AbdZtg 8. Dez. 1837, Nr 293, S. 1169–71; 9. Dez., Nr 294, S. 1174–75; 11. Dez., Nr 295, S. 1177–79; 12. Dez., Nr 296, S. 1181–82. – BllLitUnt. 13. Mai 1840, Nr 134, S. 537–39; 14. Mai, Nr 135, S. 541–42 (71); 25. Aug. 1859, Nr 35, S. 633–42; 1. März 1860, Nr 9, S. 153–63 (H. Marggraff). – AllgZtg 27. März 1841, Nr 86,

Beil. S. 681–82; 28. März, Nr 87, Beil. S. 689–91 (H. L[aube]); 26. Mai 1841, Nr 146, Beil. S. 1164–65; 27. Mai, Nr 147, Beil. S. 1172–73 (H. L[aube]); 5. Dez. 1846, Nr 339, Außerord.Beil. S. 189. — Jahreszeiten 18, 1859, Nr 24, S. 377–79; Nr 25, S. 393–95; Nr 26, S. 409–11 (F.W.). — Kath. Lit.-Ztg 13. Juni 1859, Nr 24, S. 189–90; 26. Dez., Nr 52, S. 411–12.

zu 41) Hans von Held.

Rez. AllgZtg 1. Juli 1845, Nr 182, Beil. S. 1449–50 ([Mundt]); 12. Juli, Nr 193, Beil. S. 1538 ([Engelhardt]).

zu 46) [Anon.]: Schlichter Vortrag an die Deutschen.

Rez. AllgZtg 19. Sept. 1848, Nr 263, Beil. S. 4169 ([Pröhle]).

zu 47) Leben des Generals Bülow von Dennewitz.

Rez. AllgZtg 23. Dez. 1853, Nr 357, Beil. S. 5705 ([Engelhardt]); 17. Febr. 1854, Nr 48, Beil. S. 761–62; 18. Febr., Nr 49, Beil. S. 777–78 ([Häusser]).

zu 50) Tagebücher.

Auswahlen: a. V. v. E., Friedrich Fürst Schwarzenberg: Europäische Zeitenwende. Tagebücher 1833–1860. (Ausgew., hrsg. u. eingel. v. Joachim Schondorff.) München: Langen-Müller (1960). 364 S. — b. Betrachtungen und Bekenntnisse. Aus d. Tagebüchern von 1835 bis 1858. Hrsg. v. Dieter Bähtz. Berlin: Rütten u. Loening 1980. 441 S. — c. Journal einer Revolution. Tagesblätter 1848/49. Ausw. d. Texte: Hans Magnus Enzensberger. Nördlingen: Greno 1986. 343 S. (Die Andere Bibl. 14.)

zu 54) Blätter aus der preußischen Geschichte.

Rez. Berlinische Nachr. 14. Febr. 1869, Nr 38; 2. Mai, Nr 101, Beil. 1 (10).

zu 55) Biographische Portraits.

Nachdr. d. Ausg. Leipzig 1871. Bern: Lang 1971. VIII, 252 S.

Ferner nachzutragen:

97) Über russische Literatur. Privatdr. (Mit e. Nachw. v. Fritz Ernst.) (Trimbach-Olten 1944: Rentsch Söhne.) 29 S.

98) Literaturkritiken. Mit e. Anh.: Aufsätze zum Saint-Simonismus. Hrsg. v. Klaus F. Gille. Tübingen: Niemeyer (1977). XXX, 135 S. (Dt. Texte. 42.)

99) Kommentare zum Zeitgeschehen. Publizistik, Briefe, Dokumente 1813–1858. (Hrsg. v. Werner Greiling.) Leipzig: Reclam 1984. 276 S. (UnivBibl. 1032.)

100) Werke in fünf Bänden. Hrsg. v. Konrad Feilchenfeldt. (Frankfurt a. M.): Dt. Klassiker-Verl. 1987ff.

1–3. Denkwürdigkeiten des eigenen Lebens. (1987–90.)

101) Beiträge und Abdrucke:

a. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1827, Nr 5/6, Sp. 36–48; Nr 7/8, Sp. 49 bis 51: F. A. Mignet, Histoire de la révolution française. — Nr 21/22, Sp. 161–76: (von Gagern), Mein Antheil an der Politik. — Nr 69/70, Sp. 545–58: E. Münch, Franz von Sickingens Thaten; Bilibald Pirkheimers Schweizerkrieg; Charitas Pirkheimer; Fr. W. Barthold, Johann von Werth. — Nr 143/144, Sp. 1143–52; Nr 145/146, Sp. 1153–62: de Montgaillard, Histoire de France. — Nr 203/204, Sp. 1620–28: Fr. Roth, Ueber den bürgerlichen Zustand Galliens. — Nr 223/224, Sp. 1791–92; Nr 225/226, Sp. 1793 bis 1808: Walter Scott, The life of Napoleon Bonaparte.

1828, Bd 1, Nr 71/72, Sp. 569–76; Nr 73/74, Sp. 577–88: Louis Henri de Loménie, comte de Brienne, Mémoires inédits. — Bd 2, Nr 33/34, Sp. 270–72; Nr 35/36, Sp. 273 bis 282: August Ludwig von Schlözers öffentliches und Privatleben. — Nr 89/90, Sp. 714 bis 719: J. M. Lappenberg, Programm zur dritten Secularfeier der bürgerlichen Verfassung Hamburgs.

1829, Bd 1, Nr 85/86, Sp. 679–88; Nr 87/88, Sp. 689–91: Briefwechsel zwischen

Schiller und Goethe in den Jahren 1794 bis 1805. – Nr 113/114, Sp. 908–12; Nr 115/116, Sp. 913–21: F. Baron de la Motte Fouqué, Ernst Friedrich Wilhelm Philipp von Rückel. – Bd 2, Nr 63, Sp. 497–504: Jean Pauls Briefwechsel mit seinem Freunde Christian Otto.

1830, Bd 1, Nr 1, Sp. 6–8: E. Pabel, Rußland in der neuesten Zeit. – Nr 61, Sp. 481 bis 488: M. de Bourrienne, Mémoires. – Nr 86, Sp. 681–88; Nr 87, Sp. 689–92; Nr 88, Sp. 697–704; Nr 89, Sp. 705–07: Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe in den Jahren 1794 bis 1805. – Nr 102, Sp. 809–16: Gustav Adolph Harald Stenzel, Geschichte Deutschlands unter den Fränkischen Kaisern. – Bd 2, Nr 21, Sp. 161–67: (von Gagern), Mein Antheil an der Politik. III. – Nr 49, Sp. 391–92; Nr 50, Sp. 393 bis 400; Nr 51, Sp. 401–03: (Flassan), Histoire du congrès de Vienne. – Nr 56, Sp. 446–48; Nr 57, Sp. 449–56; Nr 58, Sp. 457–64; Nr 59, Sp. 465–68: [Pückler-Muskau], Briefe eines Verstorbenen.

1831, Bd 1, Nr 4, Sp. 27–32; Nr 5, Sp. 33–40; Nr 6, Sp. 41–44: M. Bignon, Histoire de France. – Nr 114, Sp. 908–12; Nr 115, Sp. 113–20; Nr 116, Sp. 121–23: John Sinclair, The correspondence. – Bd 2, Anzeigebl. Nr 3, Sp. 3–7: Abfertigung. An Herrn Schlosser in Heidelberg. – Nr 19, Sp. 147–52: Henry E. Dwight, Travels in the north of Germany. – Nr 24, Sp. 185–92; Nr 25, Sp. 193–95: Goethe, Tag- und Jahres-Hefte als Ergänzung meiner sonstigen Bekenntnisse. – Nr 106, Sp. 843–55: Mémoires tirés des papiers d'un homme d'état.

1832, Bd 1, Nr 21, Sp. 161–68; Nr 22, Sp. 169–71: C. F. von Rumohr, Deutsche Denkwürdigkeiten. – Nr 47, Sp. 374–76; Nr 48, Sp. 377–84: Diderot, Mémoires, correspondance et ouvrages inédits. – Nr 105, Sp. 838–40: Alexander Flegler, Ueber das Wesen der Historie und die Behandlung derselben. – Bd 2, Nr 50, Sp. 397–400: Das Büchlein von Goethe. – Nr 57, Sp. 448–49; Nr 58, Sp. 450–56: Paul Usteri, Kleine gesammelte Schriften. – Nr 81, Sp. 641–48; Nr 82, Sp. 649–55: J. D. E. Preuß, Friedrich der Große.

1833, Bd 1, Nr 35, Sp. 278–80; Nr 36, Sp. 281–88: Johannes Voigt, Das Leben des Königl. Preuß. Staatsministers Friedrich Ferdinand Alexander Reichsgrafen und Grafen zu Dohna-Schlobitten. – Nr 74, Sp. 592; Nr 75, Sp. 593–600; Nr 76, Sp. 601–03: Gagern, Mein Antheil an der Politik. IV. – Bd 2, Nr 1, Sp. 1–7; Nr 2, Sp. 9–16: Goethe, Dichtung und Wahrheit. Th. 4. – Nr 14, Sp. 110–12: K. E. Schubarth, Ueber Goethe's Faust.

1835, Bd 1, Nr 9, Sp. 70–72: F. Deycks, Goethe's Faust. – Nr 71, Sp. 581–83: H. v. Gansauge, Veranlassung und Geschichte des Krieges in der Mark Brandenburg im J. 1675. – Nr 105, Sp. 849–56: de Custine, Le monde comme il est. – Bd 2, Nr 32, Sp. 262–64: Georg Wilhelm Keßler, Leben des Königl. Preuß. Geheimen Rathes und Doctors der Arzneiwissenschaft Ernst Ludwig Heim. – Nr 117, Sp. 943–44: Karl Hermann Schneider, Deducirter Plan zu Vorträgen über die Hodegetik. Franz Theremin, Ueber die deutschen Universitäten.

1837, Bd 1, Nr 63, Sp. 500–04; Nr 64, Sp. 505–09; Nr 65, Sp. 513–20; Nr 66, Sp. 521–27: Archibald Alison, History of Europe during the French revolution 1789 bis 1815.

1838, Bd 1, Nr 21, Sp. 161–68; Nr 22, Sp. 169–76; Nr 23, Sp. 177–82: Lebensnachrichten über Barthold Georg Niebuhr. – Nr 28, Sp. 217–22: Giovanni Berchet, Vecchie romanze espagnuole. – Nr 37, Sp. 289–92: B. R. Abeken, Reliquien von Justus Möser. – Bd 2, Nr 61, Sp. 481–88; Nr 62, Sp. 489–96; Nr 63, Sp. 497–504; Nr 64, Sp. 505–12: Sočinenija Aleksandra Puškina. – Nr 71, Sp. 560–68: Briefe an und von Joh. Heinr. Merck.

1839, Bd 1, Nr 37, Sp. 291–96; Nr 38, Sp. 297–99: Friedrich Ludwig Lindner, Europa und der Orient.

1840, Bd 1, Nr 86, Sp. 683–88; Nr 87, Sp. 689–92: Talvj, Versuch einer geschicht-

lichen Charakteristik der Volkslieder germanischer Nationen. – Nr 103, Sp. 822–24: Karl Friedr. Köppen, Friedrich der Große und seine Widersacher. – Nr 109, Sp. 867–72; Nr 110, Sp. 873–77: Friedrich Hurter, Denkwürdigkeiten aus den letzten Decennien des achtzehnten Jahrhunderts. – Bd 2, Nr 5, Sp. 39–40: Wilhelm Zachariä, Der Renommist. – Nr 68, Sp. 568; Nr 69, Sp. 569–76; Nr 70, Sp. 577–80: Ernst Moritz Arndt, Erinnerungen aus dem äußern Leben. – Nr 100, Sp. 838–40: Gerhard Anton von Halem's Selbstbiographie. – Nr 102, Sp. 853–56: August Böckh, Rede zur Trauerfeier ... des Königs Friedrich Wilhelm des Dritten. Rede zur Feier des Geburtsfestes ... des Königs Friedrich Wilhelm des Vierten.

1841, Bd 1, Nr 20, Sp. 156–60: Erinnerungen des General-Feldmarschalls Grafen von Kalckreuth.

b. Zeitung für die elegante Welt 1835, 9. Nov., Nr 221, S. 881–82; 10. Nov., Nr 222, S. 886–87: Die Schlacht von Deutsch-Wagram.

1836, 15. Jan., Nr 11, S. 41–43; 16. Jan., Nr 12, S. 46–47; 18. Jan., Nr 13, S. 49–51; 19. Jan., Nr 14, S. 55: [Anon.]: Merck-Mephistopheles-Wiesel.

1837, 2. März, Nr 43, S. 169–71; 3. März, Nr 44, S. 173–175; 4. März, Nr 45, S. 178–79; 6. März, Nr 46, S. 182–83; 7. März, Nr 47, S. 185–186; 9. März, Nr 48, S. 190–91; 10. März, Nr 49, S. 193–94; 11. März, Nr 50, S. 198–99; 14. März, Nr 52, S. 205–07; 16. März, Nr 53, S. 209–11; 17. März, Nr 54, S. 213–15; 18. März, Nr 55, S. 217–19; 20. März, Nr 56, S. 222–23; 21. März, Nr 57, S. 225–27; 23. März, Nr 58, S. 229–31; 24. März, Nr 59, S. 233–35: [Anon.]: Die Nemesis. Wahrheit ohne Dichtung. Nach d. Russ.

1838, 14. Mai, Nr 94, S. 373–74: [Anon.]: Das neueste Werk von Chateaubriand.

1839, 7. Dez., Nr 240, S. 960: [Anon.]: Erwiederung. – Unterz.: V.

1843, 19. Apr., Nr 16, S. 385–87: Dorfnovellen. (A. Weill, Sittengemälde aus d. elsäss. Volksleben.)

1844, 28. Febr., Nr 9, S. 135–37: Naturwüchsige Literatur. (A. Stahr, Helgoland und die Helgolander.)

c. Berliner Conversationsblatt 1836, 14. Mai, Nr 58, S. 233–34; 19. Mai, Nr 60, S. 243–44: Tod des Generals Hans Carl von Winterfeldt.

1837, 4. Febr., Nr 15, S. 59–60; 9. Febr., Nr 17, S. 65–66; 11. Febr., Nr 18, S. 69–71: Siegmund von Seckendorf. – 15. Juli, Nr 84, S. 325–26: Einiges über die Universität Halle im Jahre 1806. (Aus: Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften.) – 20. Juli, Nr 86, S. 335–36: August Lafontaine. (Aus: Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften.)

d. Rheinisches Jahrbuch 1, 1846, S. 165–324: Aus Denkwürdigkeiten.

e. Deutsches Museum 1856, Bd 1, S. 75–76: Oestreichische Taschenbücher. Libussa Jg. 15. [Rez., unterz.: V.] – Vgl. Bd XIV, Nr 220).

f. Politische Avantgarde 1830–1840. Eine Dokumentation zum „Jungen Deutschand". Hrsg. v. Alfred Estermann. Bd 2. (Frankfurt a. M. 1972.) S. 422–26: Denkschrift über das Junge Deutschland.

g. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). – h. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). – i. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – k. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). – l. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – m. Niederschlesischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.65). – n. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). – o. Archiv für Geographie, Historie ... (vgl. Estermann 1.68). – p. Hamburgisches Morgenblatt (vgl. Estermann 1.80). – q. Erinnerungsblätter für gebildete Leser (vgl. Estermann 1.91). – r. Hermann (vgl. Estermann 1.98). – s. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – t. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – u. Schweizerisches Museum (vgl. Estermann 2.71). –

v. Ueber Kunst und Alterthum (vgl. Estermann 2.75). — w. Blätter für literarische Unterhaltung (vgl. Estermann 2.151). — x. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — y. Der sächsische Trompeter (vgl. Estermann 3.104). — z. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). — aa. Mnemosyne (Lemberg; vgl. Estermann 3.161). — ab. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — ac. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — ad. Revue germanique (vgl. Estermann 4.34). — ae. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — af. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — ag. Karlsruher Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.149). — ah. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — ai. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). — ak. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — al. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — am. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — an. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). — ao. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — ap. Literarischer Zodiacus (vgl. Estermann 6.30). — aq. Sonntagsblatt der Mainzer Zeitung (vgl. Estermann 6.51). — ar. Baltische Blätter (vgl. Estermann 6.63). — as. Dioskuren (vgl. Estermann 6.69). — at. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). — au. Waldeckische gemeinnützige Zeitschrift (vgl. Estermann 6.119). — av. Der Spiegel (vgl. Estermann 6.162). — aw. Athenäum (vgl. Estermann 6.179). — ax. Der Hausfreund (vgl. Estermann 6.205). — ay. Der Rheinische Telegraph (vgl. Estermann 6.274). — az. Mittelrheinische Zeitung (vgl. Estermann 7.1). — ba. Transsilvania (vgl. Estermann 7.52). — bb. Der Nordstern (vgl. Estermann 7.104). — bc. Der Wochenbote (vgl. Estermann 7.129). — bd. Der erste Berliner Herold (vgl. Estermann 7.155). — be. Archiv für den Unterricht im Deutschen (vgl. Estermann 7.207). — bf. Damen-Zeitung (vgl. Estermann 7.217). — bg. Der Freimüthige (Lasker; vgl. Estermann 7.227). — bh. Der Hausfreund in Hütten und Palästen (vgl. Estermann 7.233). — bi. Literarische Monatsschrift (vgl. Estermann 7.291). — bk. Allgemeiner Erzähler für die Jugend und ihre Freunde (vgl. Estermann 8.2).

728. von Vechelde, Friedrich Karl Adolf

Geb. 26. Juli 1801 in Braunschweig, gest. 24. September 1846 ebda.

Sohn eines Hofgerichtsassessors, der 1808 starb; V. besuchte seit 1812 das Gymnasium Martineum, dann bis Ostern 1819 das Katharineum. Nachdem er die Landesschule Pforta absolviert hatte, begann er 1821 das Studium der Rechte in Göttingen, das er seit Frühjahr 1823 in Tübingen, seit Herbst dieses Jahres in Leipzig fortsetzte. 1824 wurde V. Auditeur beim Distriktsgericht in Braunschweig. Da er keine Aussicht auf Beförderung hatte, verließ er 1833 den Staatsdienst und lebte danach als Privatgelehrter in seiner Vaterstadt.

a) Teilnachlaß. — Bes. Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibl.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 388.

Briefe an V. (4 St.). — Bes.: Wolfenbüttel, Staatsarchiv.

Vgl. Kleinau, Hermann: Findbuch zum Bestand Briefe des 16.—20. Jahrhunderts ⟨298 N⟩. Bd 1. Göttingen 1983. (Veröff. d. Niedersächs. Archivverwaltung. Inventare u. kl. Schriften d. Staatsarchivs in Wolfenbüttel. 3.) S. 260.

b) von Strombeck, Friedrich Karl: Friedrich Karl ⟨Adolph⟩ von Vechelde. Braunschweigisches Magazin 10. Oct. 1846, Nr 41, S. 333—34.

c) Neuer Nekrolog Jg. 24, S. 631—33.

d) Hoffmann, Max: Pförtner Stammbuch. 1543—1893. Zur 350jähr. Stiftungsfeier d. Königl. Landesschule Pforta hrsg. Berlin 1893. S. 358.

e) ADB. Bd 39. Leipzig 1895. S. 789—91 (P. Zimmermann).

f) Spiess, Werner: von Vechelde. Die Gesch. e. Braunschweiger Patrizierfamilie. Braunschweig 1951. (Werkstücke aus Museum, Archiv u. Bibl. d. Stadt Braunschweig. 13.) S. 154—63.

Briefe:

g) Meinhold, Wilhelm: An V. 1839—41 (3). In: Meinhold: Briefe. Hrsg. u. erl. ... v. Walther Bethke. Greifswald 1935. (Pommernforschung. 3,2.) S. 42—43, 130.

1) Musäus: Hero und Leander. 1819. — s. Bd XVI. S. 664, Nr 39, 2).

2) [Hrsg.] Neue Chronik von und für Braunschweig. Nr 1. [Mehr nicht ersch.] Braunschweig, 19. Dez. 1829.

3) [Hrsg.] Annalen der Haupt- und Residenzstadt Braunschweig. Nr 1—65. Braunschweig, 16. Okt. 1830—24. Aug. 1831.

4) [Hrsg.] Tobias Olfen's, eines Braunschweigischen Rathsherrn, Geschichtsbücher der Stadt Braunschweig. Mit e. Vorr. v. von Strombeck. Braunschweig: Vieweg 1832. XV, 268 S. (Die Geschichtsschreiber d. Stadt Braunschweig. 1.)
Rez. GöttgelAnz. 18. Febr. 1832, Nr 27, S. 262—64. — AllgLitZtg 1832, Erg.Bl. Nr 78, Sp. 621—23. — BllLitUnt. 26. Jan. 1833, Nr 26, S. 108 (61). — JenAllgLitZtg 1833, Nr 99, Sp. 308 (Br.Ds.).

5) [Hrsg.] Braunschweigische Geschichten. Bearb. u. hrsg. Th. 1. [Mehr nicht ersch.] Helmstädt: Leuckert 1835. VIII, 316 S.
Rez. JbbwissKrit. 1836, Bd 1, Nr 87, Sp. 695—96 (F. Cramer). — BllLitUnt. 29. Mai 1836, Nr 150, S. 643—44 (25).

6) Schulpforta. In e. Fragmente dargest. Nebst e. Berichte über Schulpforta vom Staatsrath Cousin. Braunschweig: Vieweg 1835. VI, 154 S.
Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 562—63 (N-e). — BllLitUnt. 12. Sept. 1835, Nr 255, S. 1052 (25).— AllgLitZtg 1836, Nr 101, Sp. 190—92.

7) [Bearb.] Aus dem Tagebuche des Generals Fr. L. von Wachholtz. Zur Gesch. d. früheren Zustände d. preuß. Armee u. bes. d. Feldzugs d. Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels im Jahr 1809. Bearb. u. hrsg. Braunschweig: Vieweg u. Sohn 1843. 523 S.
Rez. RepDtLit. 1, 1843, Bd 1, S. 217.

8) Gelegenheitsschriften (zur Errichtung eines Invalidenhauses u. a.).

729. Vent, Christian Hinrich

Geb. 30. April 1792 in Hademarschen, gest. 12. Januar 1853 in Brüssel.

Sohn des Pfarrers Hans Hinrich Vent (1751—1814). Er studierte seit 1808 in Kiel Theologie; 1820 promovierte V. in Leipzig zum Dr. phil., ging nach Frankreich und leitete ein Erziehungsinstitut in Bordeaux; dann wurde er Hofprediger und schließlich Konsistorialpräsident in Brüssel. — V. war Ritter des Leopoldordens.

a) [Kurzbiographie in]: Hermann, Gottfried: De Aechyli Danaidibus. Progr. Univ. Leipzig 1820. 30 S. 4°.

1) Fénélon, François: Begebenheiten des Telemach's. 1830. — s. Bd XVI. S. 815, Nr 5).
Spätere Ausg.: Fasc. 1. Paris: Delalain 1834. — Paris: Delagrave (1885). 47 S. [Franz. u. dt.] — 2. éd. Ebda 1888.

730. **Vögelin, Salomon**

Geb. 12. Juni 1774 in Stein am Rhein, gest. 3. Januar 1849 in Zürich.

Der ursprüngliche Name von V., der Sohn eines Pfarrers war, lautete Vögeli. Nach dem Besuch von Züricher Schulen und dem Abschluß des Studiums wurde V. 1797 Vikar seines Vaters. 1802–14 war er Prediger an der Waisenhauskirche in Zürich, später in wechselnden Anstellungen; 1824–31 Mitglied des Kirchenrates.

a) Nachlaß (Vorarbeiten, Briefwechsel, Persönliches). – Bes.: Zürich ZB

Vgl. Gagliardi, Ernst, u. Ludwig Forrer: Katalog der Handschriften der Zentralbibliothek Zürich. II. Neuere Handschriften seit 1500. Zürich 1982. Sp. 1389. – Schmutz-Pfister, Anne-Marie: Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz. Bern-Bümpliz 1967. (Quellen zur Schweizer Gesch. N. F. 4,8.) S. 178.

b) Meusel Bd 21. S. 220 (Samuel Vögelin).

c) Münch, Ernst: Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten sieben und dreißig Jahren eines teutschen Gelehrten ... Bd 2. Carlsruhe 1837. S. 263.

d) F[aesi], K[arl] W[ilhelm]: Salomon Vögelin. Kirchenbl. f. d. ref. Schweiz 5, 1849, Nr 4, S. 27–31; Nr 5, S. 35–39.

e) Neuer Nekrolog Jg. 27, S. 54.

f) Vögelin, Anton Salomon: Lebensdarstellung Salomon Vögelins, 1774–1849, insbes. s. Wirkens um d. Zürcher Neujahrsblätter, Pfarrer am Waisenhaus Zürich, Kirchenrat ... Zürich (1850). 15 S., m. Portr. (Neujahrsblätter zum Besten d. Waisenhauses Zürich. 13.)

g) Vögelin, F. Salomon: Lebensabriß von Salomon Vögelin, Pfarrer und Kirchenrath, fruchtbarer kirchengeschichtl. Schriftsteller, Verfasser von „Das alte Zürich" u. „Geschichte der Wasserkirche". Zürich (1885). 74 S. (Neujahrs-Bl. d. Stadtbibl. Zürich. 1884/85.)

h) ADB. Bd 40. Leipzig 1896. S. 143–45 (Meyer von Knonau).

i) Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. Bd 7. Neuenburg 1934. S. 283 (E. H[ahn]).

k) Zürcher Pfarrerbuch 1519–1952. Im Auftr. d. zürcherischen Kirchenrates hrsg. v. Emanuel Dejung u. Willy Fuhrmann. Zürich 1953. S. 586.

Briefe:

l) Keller, Ferdinand: Von V. 1840–49 (4). In: Aus dem Briefwechsel Ferdinand Kellers. Hrsg. v. Anton Largiadèr. Zürich 1931. (Festgabe Hans Lehmann. Überr. v. d. Antiquar. Ges.) S. 60–62.

1) (Aus Josua Mahler's Reisetagebuch.) (Zürich 1804.) 15 S. (An die lernbegierige Zürcherische Jugend auf den Neujahrstag 1804. Von d. Ges. d. Chorherren. St. 26.)

Auch in: Historische und Biographische Schilderungen aus der ältern und Neuern Helvetischen Kirchen- und Gelehrten-Gesch., hrsg. als Neujahrsgeschenke an d. Zürcherische Jugend v. d. Ges. d. Chorherren in Zürich. Nr 1–40. v. Ao. 1779–1818.

2) Huldreich Zwingli's sämmtliche Schriften im Auszuge. 1819–20. – s. BdXVI. S. 1086, Nr 84, 1).

3) Das alte Zürich, historisch-topographisch dargestellt. Oder eine Wanderung durch dasselbe im Jahre 1504. Mit Erl. u. Nachtr. bis auf d. neueste Zeit hrsg. Mit 2 Kupf. u. 1 Vign. Zürich: Orell, Füßli u. Co. 1829. VI, 358 S.

Rez. Mrgbl. 22. Mai 1829, Lit.Bl. Nr 41, S. 163–64. – AllgLitZtg 1829, Nr 153, Sp. 577–81 (Heinrich Leo). – BllLitUnt. 25. Febr. 1830, Nr 56, S. 222–23 (31).

4) [Hrsg.] Christliches Liederbüchlein, von dem zürcherischen Erziehungsrath verordnet für die Schulen des Kantons, vor den Texten des Schulgesangbuchs als religiöser Stoff zu Gedächtnißübungen zu gebrauchen. Ges. Zürich: Schultheß'sche Buchh. 1834. 60 S.

Dass. 3. Aufl. Ebda 1838.

5) [Anon.]: Christoph Froschauer, erster berühmter Buchdrucker in Zürich, nach seinem Leben und Wirken, nebst Aufsätzen und Briefen von ihm und an ihn. Zürich: Höhr in Comm. 1840: Ulrich. 2 Bl., 24 S. 4°.

[Umschlagtitel]: Zur vierten Säkularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst den 24. Juni 1840.

6) [Hrsg.] Weihnachtsgabe zum Besten der Brandgeschädigten in Ehrikon, Kanton Zürich. Mit Beitr. v. A. E. Fröhlich, K. R. Hagenbach, W. Wackernagel u. Andern hrsg. v. K. L. Schuster u. S. Vögelin. Zürich: Meyer u. Zeller 1840. 260 S.

7) Beiträge:

a. Der Gemeinnützige Schweizer (Zürich) 3, 1819, S. 253–65: Kurzes Biographisches Denkmal auf Herrn Georg Kappeler, gewesenen evangelischen Pfarrer zu Frauenfeld; der Schweizerisch-Gemeinnützigen Ges. vorgelegt im Aug. 1819.

b. Neujahrsblätter der Stadt-Bibliothek Zürich (vgl. Estermann 1.1).

8) Predigten, theologische und lokalhistorische Schriften.

731. **Vogel, Friedrich** Leopold

Geb. 28. Mai (8. Juni) 1789 in St. Petersburg, gest. 15. Dezember 1855 in Darmstadt.

V.s Vater stammte aus dem Elsaß, lebte in St. Petersburg als Erzieher und führte dort eine Mädchenpension. 1790 kehrte die Familie ins Elsaß zurück. V. ging mit dem Vater in die Schweiz, dann nach Darmstadt; hier erst lernte er Deutsch und besuchte das Gymnasium. 1806 trat er in das Hessische Militär ein, nahm am spanischen Feldzug teil und geriet 1812 in englische Gefangenschaft. 1814 kehrte er nach Hessen zurück. In dieser Zeit hatte er Englisch gelernt und übersetzte einige Bücher ins Deutsche. V. wurde Leutnant, nahm 1815 am Krieg gegen Napoleon teil und wurde 1820 Premierleutnant. Wegen schlechter Sehkraft gab er 1825 die Laufbahn auf. V. wurde 1831 Platzadjunkt in Darmstadt, 1848 Major, und 1852 trat er im Range eines Oberstleutnants in den Ruhestand.

a) Scriba, Heinrich Eduard: Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts. Abth. 1. Darmstadt 1831. S. 408. – Abth. 2. Ebda 1843. S. 746.

b) Keim, A[ugust]: Geschichte des 4. Großherzogl. Hessischen Infanterie-Regiments Nr 118 und seiner Stämme 1699–1878. Berlin 1879. S. 468.

c) Esselborn, Karl: Die Hessen in Spanien und in englischer Gefangenschaft. Darmstadt 1912. (Hess. Volksbücher. 13/14.) S. 63–64, 214–15.

d) Ders.: Friedrich Vogel. Gesch. e. Familie u. e. Lebensbeschreibung. Quartalbll. d. Hist. Ver. f. d. Großherzogtum Hessen 1913, S. 149–58; 1914, S. 212–20.

Selbständig: Darmstadt 1914. 20 S. – Enth. d. Anfang e. Autobiogr. u. Angaben aus d. Familienchronik.

e) Hessische Biographien. In Verb. m. Karl Esselborn u. Georg Lehnert hrsg. v. Herman Haupt. Bd 1. Darmstadt 1918. (Arbeiten d. Hist. Komm. f. d. Großherzogtum Hessen.) S. 368–69 (Karl Esselborn).

1) Die Lehren der Physik in dialogischer Form. Zum Selbstunterr., zunächst f. d.

Jugend beiderlei Geschlechts. Aus d. Engl. nach d. 4. Ausg. d. Conversations on natural philosophy. Mit Zusätzen. Darmstadt: Heyer 1827. XII, 492 S.

Rez. AllgLitZtg 1828, Nr 238, Sp. 215–16.

2) Scott, Walter: Geschichte von Schottland. 1830. – s. Bd XVI. S. 1032, Nr 158).

3) Übers. e. Schrift über d. Chausseebau (1825).

732. **Vogelsang, Christian** Albert

Geb. 1. September 1774 in Halberstadt, gest. 28. Februar 1830 in Schweidnitz.

V. war Sohn eines Arbeitsmanns; er studierte nach dem Abitur am Gymnasium in Halberstadt seit 1793 in Halle Theologie. Dann wurde er Lehrer am Gymnasium in Schweidnitz.

a) Meusel Bd 21. S. 235 (Karl A. Vogelsang).

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 346.

c) Springauf, C. E. W. [d. i. Engelhard Wihard]: Schlesiens Dichter im 19ten Jahrhundert oder kurzgefaßte Nachrichten über die in Schlesien seit 1800–1830 gestorbenen und lebenden Dichter. Breslau 1831. S. 34.

d) Neuer Nekrolog Jg. 8, S. 934.

1) Phädrus: Aesopische Fabeln. 1819. – s. Bd XVI. S. 690, Nr 24, 4).

2) Beiträge:
Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42).

733. **Vogler,** Johann **Heinrich** Christoph (Pseud. H. Glover) [1772–1836]

s. Bd VI. S. 394. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 346.

b) Ders.: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 71.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 559.

d) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 169.

e) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3135.

Zu den Werken:

zu 4) Halberstädtische Mittheilungen.
Beitrag: 1. März 1823, Nr 9, S. 70: Gedanken im Winter. [Ged.]
Zur Zschr. vgl. Estermann 3.89.

Ferner nachzutragen:

1) [Hrsg.] Wochenblatt für Neustadt-Eberswalde und Umgebung. Neustadt-Eberswalde: Vogler 6. Apr. 1833–1835.
[Forts.]: Neustadt-Eberswalder Wochenblatt. Ebda 1836 (Jan.—Sept.).

2) Beiträge und Abdrucke:

Altes und Neues für Geschichte und Dichtkunst (vgl. Estermann 5.110).

734. **von Vogt, W. Heinrich**

Lebensumstände nicht ermittelt.

1) Robertson, William: Geschichte von Schottland. 1826—29. — s. Bd XVI. S. 598, Nr 19, 6—11.

2) Smollet, G. T.: Peregrine Pickle. 1827. — s. Bd XVI. S. 599, Nr 20, 1—5. S. 1041, Nr 188.

3) Sterne, L.: Leben und Meinungen des Tristram Shandy. 1832. — s. Bd XVI. S. 599, Nr 20, 10—14.

735. **Voigt, Friederike** Sophie Elisabeth, geb. Kirsten [1773—1823]

s. Bd XIII. S. 186. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 560.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3138.

c) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien z. Dt. Literaturgesch. 9.) S. 321.

736. **Volk, Wilhelm** Gustav Werner (Pseud. Ludwig Clarus)

Geb. 25. Januar 1804 in Halberstadt, gest. 17. März 1869 in Erfurt.

V. war Sohn eines Gerichtsassessors; er lernte auf der Schule in Magdeburg Karl Rosenkranz und Fr. W. Genthe kennen, mit denen er literarische Arbeiten austauschte. Seit 1823 studierte V. in Göttingen, seit 1825 in Berlin die Rechte; hier hörte er auch Vorlesungen von Hegel und Schleiermacher. 1826 wurde er Auskultator beim Landgericht Magdeburg. 1829 legte V. das Referendarexamen ab und trat in die Verwaltung ein. 1832/33 hörte er in Berlin kameralistische Vorlesungen. Schon in dieser Zeit erwachte in ihm das Interesse an der Mystik, das auf einer Reise 1836 nach München im Verkehr mit Brentano und Goerres genährt wurde. Seit 1838 war V. Regierungsrat in Erfurt; 1858 wurde er pensioniert. Wiederholte Aufenthalte in Süddeutschland bestärkten seine Neigung zum Katholizismus. 1855 nahm er gemeinsam mit seiner Frau in Aigen das katholische Bekenntnis an. Seine Tochter trat später in ein Salesianisches Kloster in Westfalen ein. — V. hat außer den literarischen eine Fülle theologischer und erbaulicher Schriften verfaßt.

a) Brühl, J[ohann] A[ugust] Moritz: Geschichte der Katholischen Literatur Deutschlands vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. In krit.-biogr. Umrissen. Leipzig 1854. S. 811—12.

b) Rosenthal, David August: Convertitenbilder aus dem 19. Jahrhundert. Bd 1, Abth. 2. Schaffhausen 1865. S. 854—94. — Dass. Bd 1, Abth. 3. 3., verb. u. verm. Aufl. Regensburg 1902. S. 155—202.

c) [Anon.]: Denkmal auf Volk's ⟨Ludwig Clarus'⟩ Grab, gesetzt von jüngster Freundeshand. ⟨Erlös f. Volk's Stiftungen.⟩ 2. Aufl. Erfurt 1869. 42 S.

d) Kehrein, Joseph: Biographisch-literarisches Lexikon der katholischen deutschen

Dichter, Volks- und Jugendschriftsteller des 19. Jahrhunderts. Bd 2. Zürich, Stuttgart u. Würzburg 1871. S. 223–28.

e) Rosenkranz, Karl: Von Magdeburg bis Königsberg. Berlin 1873. S. 102–05, 129–30, 137, 139, 141, 142.

f) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten. Unter bes. Berücks. d. Gegenw. ... Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 457.

g) ADB. Bd 40. Leipzig 1896. S. 227–30 (Ludwig Fränkel).

h) Wienstein, Friedrich: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Hamm 1899. S. 401–02.

i) Wetzer und Welte's Kirchenlexikon oder Encyklopädie der katholischen Theologie und ihrer Hülfswissenschaften. 2. Aufl. ... Bd 12. Freiburg 1901. Sp. 1044–47 (H. Bone).

k) Hurter, H[ugo]: Nomenclator literarius theologiae catholicae theologos exhibens aetate, natione, disciplinis distinctis. T. 5,1. Oeniponte 1911. Sp. 1117–18.

l) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 7. Leipzig (1913). S. 281–82.

m) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3143.

n) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. ... Bd 10. Freiburg 1965. Sp. 837.

Brief:

o) Martin, Conrad: Von V. 11. Mai 1859. In: Aus der Briefmappe des hochseligen Bischofs Dr. Conrad Martin von Paderborn. Hrsg. v. Christian Stamm. Paderborn 1902. S. 480–81.

1) [Schülerzeitschrift. Gemeinsam verf. m. Karl Rosenkranz u. Franz Heucke. Magdeburg 1. Febr. 1821–31. Jan. 1822. – Von V. handschriftl. angefertigt; Nr 1–53 u. Beilagen, außerdem 35 literar. u. linguist. Beilagen.] – Vgl. Nr d) S. 225.

2) [de Vimieira, Teresa Condesa]: Osmia. 1824. – s. Bd XVI. S. 769, Nr 9.

3) [Anon.]: Briefe der frommen Männer des XIX. Jahrhunderts. Ein Spiegel zur Beförderung wahrer Frömmigkeit. Altenburg: Hofbuchdr. 1831. VIII, 192 S.
Gemeins. m. Wilhelm Genthe verf. – Vgl. Bd X. S. 489, Nr 9).

4) [Anon.]: See-Anemonen. Novellen e. Unbekannten. Hrsg. v. Verf. d. „Don Enrique“ [d. i. Wilhelm Genthe]. Eisleben: Losse; Halle: Kümmel in Comm. 1832. VI, 217 S.
Vgl. Bd X. S. 489, Nr 11). – Rez. ferner: Freimüth. 23. Sept. 1833, Nr 189, S. 753.

5) [Anon.]: Handbuch der Geschichte der Italiänischen Literatur. Erläutert durch e. Samml. übers. Meisterstücke. Abth. 1.2. Magdeburg: Rubach 1832. (Handbuch d. Gesch. d. Abendländ. Literaturen u. Sprachen, insbes. d. ital., span., portugies., franz., holländ., dän. u. schwed. Erl. durch e. Samml. übers. Meisterstücke. Im Ver. m. lit. Freunden bearb. v. Friedrich Wilhelm Genthe. 1, 1.2.)
Vgl. Bd X. S. 490, Nr 13) u. unten Nr 21) Bd 1. S. 232–33.

6) [Anon.]: H. C. Andersen's Umrisse einer Reise von Copenhagen nach dem Harze, der sächsischen Schweiz und über Berlin zurück. Aus d. Dän. übers. v. d. Verf. d. See-Anemonen. Hrsg. v. Friedrich Wilhelm Genthe. Breslau: Richter 1836. 160 S.
Vgl. Bd X. S. 490, Nr 19).

7) [Anon.]: Die Bekenntnisse des heiligen Augustinus. Aus d. Lat. von neuem übers. Mit e. Vorw. v. H[einrich] Kautz. Arnsberg: Ritter 1840. VIII, 146 S.

Vgl. Nr 21) Bd 1. S. 411–21.

8) Clarus, Ludwig: Darstellung der spanischen Literatur im Mittelalter. Mit e. Vorr. v. Joseph von Goerres. Bd 1.2. Mainz: Kirchheim, Schott u. Thielmann 1846.

Dass. (Reprograph. Nachdr.) Hildesheim, New York: Olms 1970. (Textos y estudios clásicos de las literaturas hispánicas.)

Rez. HistpolBll. 18, 1846, S. 153–64.

9) Franz Petrarch's Bekenntnisse in Uebertragungen seines Briefes an die Nachwelt und seiner drei Gespräche über die Verachtung der Welt. Dt. v. Ludwig Clarus. Mainz: Kirchheim, Schott u. Thielmann 1846. VIII, 184 S.

Vgl. Nr 21) Bd 2. S. 269.

10) Molbech, C[hristian]: Lund, Upsala und Stockholm im Sommer 1842. Etliche Blätter aus e. Tagebuche, mit e. Zugabe über d. skandinavische Einheit. Aus d. Dän. übers. v. L. Clarus. Mainz: Kirchheim, Schott u. Thielmann 1846. VIII, 255 S.

Vgl. Nr 21) Bd 2. S. 268.

11) Clarus, Ludwig: Schweden Sonst und Jetzt. Geschildert in Briefen auf e. Reise. Th. 1.2. Mainz: Kirchheim, Schott u. Thielmann 1847.

Vgl. Nr 21) Bd 2. S. 259–60.

Rez. HistpolBll. 21, 1848, S. 559–69.

12) [Mit-Red.] Der alte Fritz. Verantw. Red.: Hermann Schreiber. Erfurt: Gerhardt u. Schreiber 1853 — Mai 1863.

Begr. 3. Jan. 1852; fortges. v. Schmidt bis 1866.

13) Stagnelius, E[rik] J[ohan]: Die Märtyrer. Dramat. Ged. Aus d. Schwed. übers. v. L. Clarus. Regensburg: Manz 1853. 160 S.

Vgl. Nr 21) Bd 2. S. 266.

14) Clarus, Ludwig: Das Leben der heiligen Brigitta. Neu bearb. u. hrsg. Mit 1 Stahlst. Regensburg: Manz 1856. 240 S.

15) Clarus, Ludwig: Das Passionsspiel zu Ober-Ammergau. Erfurt: Gerhardt u. Schreiber 1857. 134 S.

Dass. 2., umgearb. u. verb. Aufl. München: Lentner 1860. 164 S., 1 Taf.

Vgl. Nr 21) Bd 2. S. 202–03.

16) Clarus, Ludwig: Caupolican. Eine kath. Erz aus d. neuen Welt. Bd 1.2. Schaffhausen: Hurter 1859.

17) [Hrsg. u. bearb.] [Volk, Caroline]: Aus dem Leben einer Convertitin. Schaffhausen: Hurter 1859. 222 S.

Rez. Kath. Lit.-Ztg (Wien) 1859, Nr 35, S. 283.

18) Caballero, Fernan: Erzählungen. Bd 2. Paderborn: Schöningh 1860. X, 264 S. (Caballero: Ausgew. Werke. 9.)

Enth. Der Stern von Andalusien. — Das Votivbild.

19) Caballero, Fernan: Ein Sommer in Bornos. Sittenroman. Übers. v. L. Clarus. Paderborn: Schöningh 1861. 272 S. (Caballero: Ausgew. Werke. 13.)

20) Clarus, Ludwig: Leben des heiligen Franz von Sales, Stifters des Ordens von der Heimsuchung Mariens, der heil. Johanna Franzisca von Chantal u. ihrer ersten Ordensschwestern. Bd 1–5. Schaffhausen: Hurter 1861.

21) Clarus, Ludwig: Simeon. Wanderungen u. Heimkehr e. christl. Forschers. Bd 1 bis 3. Schaffhausen: Hurter 1862–64.

Rez. Kath. Lit.-Ztg (Wien) 1863, Nr 16, S. 125–26. — Chilianeum 3, 1863, S. 85–89, 347–49. — Österr. Mschr. f. kath. Theologie 1864, S. 300. — Der Katholik 1864, Bd 2, S. 439–58. — HistpolBll. 53, 1864, S. 681–94.

22) Caballero, Fernan: Vier Erzählungen. Paderborn: Schöningh 1864. 252 S. (Caballero: Ausgew. Werke. 17.)

Enth.: Die Blume der Ruinen. — Lady Virginia. — Der letzte Trost. — Bezahlte Schulden.

23) Clarus, Ludwig: Die Auswanderung der protestantisch-gesinnten Salzburger in den Jahren 1731 und 1732. Innsbruck: Vereins-Buchh. 1864. IV, 608 S.

24) [Mit-Hrsg.] Die katholische Welt. Friedl. Blätter f. Unterhaltung, Belehrung u. öffentl. Leben. Unter Mitw. v. Ludwig Clarus, Wilh. Herchenbach, Lebr. Dreves hrsg. v. Bernhard Kleine. Jg. 1866, H. 1—9. Paderborn: Expedition 1866. 4°

[Forts.] 1867—68. Hrsg. v. L. von Heemstede. Aachen: Jacobi u. Co.

25) Beiträge und Abdrucke:

a. Halberstädtische Mittheilungen 1823, 19. Apr., Nr 16, S. 121—24: [Anon.]: Bruchstücke aus einer Reise nach Halberstadt und in den Harz. — 22. Nov., Nr 47, S. 371—73: [Anon.]: Guglielmo und Constanzia. — 29. Nov., Nr 48, S. 379—81: [Anon.]: Bruchstücke aus einer Reise in den Unterharz. Weddersleben, Papiermühle, Lauenburg.

1824, 3. Jan., Nr 1, S. 1—7; 10. Jan., Nr 2, S. 9—12: [Anon.]: Aliama und Jamala. Eine Javanische Nov. — Unterz.: W. V..k.

b. Magdeburgische Zeitung 1826, Nr 71, 74, 78, 81, 84, 95, 129, 131, 133, 134, 142, 148, 149; 1827, Nr 72, 74, 76, 126, 128; 1828, Nr 57; 1830, Nr 141: [Theaterrezensionen].

c. Der Freimüthige 1833, 23. Sept., Nr 189, S. 753—54; 24. Sept., Nr 190, S. 757—59: [Anon.]: Die Brüder von Cesara. (Aus: See-Anemonen.)

d. Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 1839—42. — Vgl. Nr 21) Bd 2. S. 42—43.

e. Manzoni, Alexander: Die Verlobten. Eine Mailänder Gesch. aus d. 17. Jahrh. Nebst e. Anh.: Geschichte der Schandsäule u. e. literarhist. Einl. über A. Manzoni v. Ludwig Clarus. Nach d. 6. Aufl. aus d. Ital. übers. [v. F. Milden]. Bd 1. Schaffhausen: Hurter 1859. S. 1—122: Manzoni. Ein literar.-hist. Versuch.

Dass. 2., verb. Aufl. Ebda 1867. — 3. verb. Aufl. Regensburg: Manz 1884.

f. Möhler, Johann Adam: Gesammelte Aktenstücke und Briefe. Hrsg. v. Stephan Lösch. Bd 1. München [1928]. S. 506—09: Eine Begegnung mit Möhler ⟨1836⟩. [Aus Nr 21) Bd 1. S. 332—35.]

g. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). — h. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62).

26) Theologische, polemische und Erbauungsschriften (vgl. Nr d).

737. **Voß, Johann Heinrich** [1751—1826]

s. Bd IV/1. S. 1056—79. Bd VII. S. 567. Nachzutragen:

A. Zu den Handschriften

1) Nachlaß (Manuskripte). — Bes.: Düsseldorf, Görres-Gymnasium. — Nachlaßteile (Biographica, Briefe). — Bes. Kiel LB. — Nachlaßteile (Dichtungen, Übersetzungen, Briefe). — Bes.: München SB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 392.

2) Briefe an Rudolf Abeken. — Bes.: Dresden LB. — Briefe an Heinrich Carl Abraham Eichstädt. — Bes.: Jena UB

Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 11, 91.

3) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 306—07.

B. Zur Literatur

1. Nachschlagewerke

4) Koppe, Johann Christian: Jetzt lebendes gelehrtes Mecklenburg. St. 3. Rostock u. Leipzig 1784. S. 164—70.

5) Kordes, Berend: Lexikon der jetztlebenden schleswig-holsteinischen und eutinischen Schriftsteller. Schleswig 1797. S. 373—77.

6) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 347—48.

7) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796—1828. Abth. 2. Altona 1830. S. 667—74.

8) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 519—21.

9) Badische Biographieen. Hrsg. v. Friedrich von Weech. Th. 2. Heidelberg 1875. S. 417—20.

10) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 560—61.

11) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 170.

12) Leutner, Karl: Deutsche, auf die wir stolz sind. F. 2. Berlin 1957. S. 147—49.

13) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3159—60.

2. Sammelschriften, Schrifttum

14) Johann Heinrich Voß-Gedächtnisschrift zur 100. Wiederkehr seines Todestages ⟨29. März 1826⟩. Hrsg. v. d. Lit. Ges. zu Eutin. Eutin 1926. 61 S.

Enth. u. a. S. 58: Verzeichnis der seit 1916 erschienenen Schriften über Voß.

15) Johann Heinrich Voß. 1751—1826. Neubrandenburg 1958. 79 S., m. Abb. (Beiträge zur Gesch. d. Stadt Penzlin. Sonderh.)

16) Klein, Ursula: 225. Geburtstag des deutschen Lyrikers und Übersetzers Johann Heinrich Voß. Bibliogr. Kalenderbll. (Berlin) 18, 1976, F. 2, S. 33—41.

17) von Stosch, Manfred: Johann Heinrich Voß und seine Bibliothek. Arch. f. Gesch. d. Buchwesens 21, Lief. 3, 1980, Sp. 719—48.

Sond.Abdr. Frankfurt a. M. 1980. 15 S.

18) Riedel, Volker: Voß-Kolloquium in Penzlin. Weimarer Beitr. 33, 1987, S. 1916 bis 1919.

3. Biographie und Würdigung

zu x) Paulus, H. E. G.: Lebens- und Todeskunden über Johann Heinrich Voß.
Rez. BllLitUnt. 14. Febr. 1827, Nr 37, S. 147–48.

zu eα) Herbst, Wilhelm: Johann Heinrich Voß.
Nachdr. d. Ausg. Leipzig 1872–76. Bern 1970.

Ferner nachzutragen:

18a) [Böttiger, Karl August]: Johann Heinrich Voß. Gest. d. 29. März 1826. AllgZtg 24. Mai 1826, Nr 144, Beil. S. 573–74; 25. Mai, Nr 145, Beil. S. 577–78; 26. Mai, Nr 146, Beil. S. 581–82; 27. Mai, Nr 147, Beil. S. 585–86.

19) Paulus, [H. E. G.]: Nekrolog. JenAllgLitZtg 1826, Int.Bl. Nr 31, Sp. 241–46.

20) Tiedemann: Johann Heinrich Voß. ⟨Einige Worte am Grabe dess. gesprochen am 1. Apr. 1826.⟩ Allg. Schulztg 11. Mai 1826, Abth. 2, Nr 37, Sp. 289–93.

21) [Nekrolog.] Johann Heinrich Voß. Allg. Schulztg 16. Apr. 1826, Abth. 2, Nr 30, Sp. 235–36.

22) Nauck, F[riedrich]: Erinnerungen an Johann Heinrich Voß ⟨den Alten von Eutin⟩. Das Sonntagsblatt (Minden) 13. Mai 1832, Nr 20, S. 156–57.

23) Geib, K[arl]: Zur Erinnerung an Johann Heinrich Voß. Didaskalia 23. Apr. 1851, Nr 97.

24) Voß, Ernestine: Aus dem Leben von Johann Heinrich Voß. Mitteilungen. Mit e. Vorw. v. Ludwig Bäte. Göttingen 1923. IX, 125 S. (Bücher d. Spinnstube. 9/10.)

25) Merker, Erna: Johann Heinrich Voß. Zum 100. Todestag d. Dichters. Reclams Universum 42, 1925/26, Nr 26.

26) Falkenfeld, Hellmuth: Johann Heinrich Voß. Baden-Badener Bühnenbll. 6, 1926, Nr 34.

27) Gäfgen, Hans: Der Dichter der „Luise". Baden-Badener Bühnenbll. 6, 1926, Nr 34.

28) Leverkühn, August: Johann Heinrich Voß zum Jahrhundertgedächtnis. Lübecker Jb. 8, 1926, S. 76–80.

29) Metelmann, Ernst: Johann Heinrich Voß. Eine Studie. Mecklenburg. Mhh. 2, 1926, S. 142–44.

30) Pretzel, C[arl] L[ouis] A[lbert]: Johann Heinrich Voß. Allg. dt. Lehrerztg 55, 1926, S. 296–98.

31) Westerburg, Hans: Johann Heinrich Voß. Zschr f. dt. Bildung 2, 1926, S. 107 bis 115.

32) Aner, Karl: Johann Heinrich Voß. Eine kirchengesch. Säkular-Erinnerung. Theol. Studien u. Kritiken 100, 1927/28, S. 103–53.

33) Leverkühn, August: Johann Heinrich Voß. Der Wagen (Lübeck) 1927, S. 76–80.

34) Wendel, Hermann: Johann Heinrich Voß. In: Wendel: Kämpfer und Künder. Berlin 1928. S. 14–23.

35) Fabian, Erich: Johann Heinrich Voß, ein Dichter aus mecklenburgischem Bauernblut. Mecklenburg. Mhh. 10, 1934, S. 466–73.

36) Meyer, Ernst: Gut sein als Mensch. Heute u. Morgen (2), 1948, H. 1, S. 20–25; m. Bild.

37) Jenssen, Christian: Johann Heinrich Voss, der Anreger. Schleswig-Holstein 1951, S. 44–45.

38) Puls, Dierk: Neuentdeckte Quellen zu Johann Heinrich Vossens Jugend- und Verlobungszeit. Nordelbingen 21, 1953, S. 149–60.

39) Greiner, Joachim: Johann Heinrich Voß. Uns' Heimat 1956, H. 1, S. 15–20.

40) Heuer, Siegfried: Johann Heinrich Voß, ein Dichter unserer mecklenburgischen Heimat. Beitr. zur Gesch. d. Stadt Penzlin 2, 1956, S. 18–22.

41) Schönfeldt, Bruno: Die Symphonie. Eine Johann-Heinrich-Voss-Anekdote. Die Heimat 63, 1956, S. 171–73.

42) Kamin, Gerhard: Johann Heinrich Voß. Ein Leben im Dienst d. Menschlichen. Ein Beitr. zur Kulturgesch. Eutins. (Eutin 1957.) 31 S.

43) Paulsen, Johannes: Johann Heinrich Voß, 1751–1826. In: Paulsen: Schleswig-Holsteinische Dichter in Wort und Bild. Rendsburg 1957. S. 24–34.

44) Baioni, Giuliano: Tre poeti del gruppo di Gottinga. Atti dell'Istituto Veneto di Scienze, lettere ed arti 120, Classe di scienze morali e lettere 1962, S. 11–20.

45) Stoll, Heinrich Alexander: Johann Heinrich Voß. Roman e. Lebens. Bd 1.2. Berlin (1962–66).

1. Der Junge aus Penzlin. – 2. Der Löwe von Eutin.

Dass. Bd 1–3. Ebda (1968): 1. Der Junge aus Penzlin. – 2. Der Schulmeister von Ottendorf. – 3. Der Löwe von Eutin.

46) Wagner, Annalise: Johann Heinrich Voß. 1751–1826. Das Carolinum 28, Nr 35, 1962, S. 90–94.

47) Siebs, Benno Eide: Lebensbilder von der Elb- und Wesermündung. Ein Querschn. durch 8 Jahrh. Bremerhaven 1966. (Sonderveröff. d. Männer vom Morgenstern.) S. 42–44.

48) Rabeler, Werner: Johann Heinrich Voß. Ein Beitr. zur niederdt. Literaturgesch. Klaus-Groth Ges. Jahresgabe (Heide) 1972, S. 74–84.

49) Stoll, Heinrich Alexander: „Ein Mann wie Voß ...". Sinn u. Form 26, 1974, S. 164–80.

50) Erbe und Verpflichtung. Progressive Traditionen mecklenburgischer Literaturentwicklung. Schwerin 1975. S. 22–24.

51) Häntzschel, Günter: Johann Heinrich Voß. Vom Sprachenlehrer in Otterndorf zum Erneuerer d. dt. Literatursprache. Jb. d. Männer vom Morgenstern 55, 1975/76, S. 79–98.

52) Höpcke, Klaus: Eine Junkeridylle wie englischer Senf. Zum 150. Todestag v. Johann Heinrich Voß. Sonntag (Berlin) 30, 1976, Nr 14, S. 6. – Ähnl. in: Höpcke: Johann Heinrich Voß, Fritz Reuter, Hans Fallada. Reden zur Pflege d. Literaturerbes im Bezirk Neubrandenburg. Neubrandenburg 1977, u. in: Höpcke: Probe für das Leben. Leipzig 1982. S. 252–75: Johann Heinrich Voß. Mutiger poet. Anwalt d. Plebejer.

53) Richter, Berhard [!]: Zur Erinnerung an Johann Heinrich Voß. Der Wandsbeker 1976, H. 12, S. 9–15.

54) Hahn, Christian Diederich: Johann Heinrich Voß. Leben u. Werk. Husum (1977). 84 S. (Eutiner Almanach – Kleine HDV-Reihe.)

55) Schneider, Helmut J.: Johann Heinrich Voß. In: Deutsche Dichter des 18. Jahrhunderts. Ihr Leben u. Werk ... hrsg. v. Benno von Wiese. Berlin (1977). S. 782–815.

56) Rönnpag, Otto: Hofrat Johann Heinrich Voß. Jb. f. Heimatkunde Eutin 16, 1982, S. 72–74.

57) Rieman, Alfred: Der „ungraziöseste aller deutschen Dichter". Johann Heinrich Voß. Aurora 45, 1985, S. 121–36.

57a) Wagner, Annalise: Johann Heinrich Voß. Das Carolinum 52, 1988/89, Nr 100, S. 64–67.

4. Zur Herkunft

58) Boie, Karl: Johann Heinrich Voß. Seine Vor- u. Nachfahren. Nordelbingen 6, 1926, S. 494–508.

59) Schubart, Christoph: Johann Heinrich Voß. Neue Beitr. zur Herkunft s. Voreltern Voß. Zschr. f. Niedersächs. Familienkunde 34, 1959, S. 107–10, 127–30.

60) Ders.: Johann Heinrich Voß. Falsche u. richtige Stammtafeln s. Familie. Zschr. f. Niedersächs. Familienkunde 34, 1959, S. 168–71.

5. Lokale Beziehungen

61) Böttiger, [Karl August]: Johann Heinrich Voß in Weimar. [Nach Tagebuchaufzeichn.] Mrgbl. 9. Aug. 1857, Nr 32, S. 755–62.

62) Rosenthal, Erich: Johann Heinrich Voß und Göttingen. Die Spinnstube 3, 1926, S. 199–201.

63) Sigmund, W.: Voß in Heidelberg. Didaskalia 104, 1926, S. 51–52.

64) Rüther, Eduard: Johann Heinrich Voß in Otterndorf nach den Briefen an seinen Freund, den Bürgermeister Heinrich W. Schmeelke. – [Ferner]: Westermann, Paul: Entwicklung der Johann-Heinrich-Voß-Schule von Voßens Zeit bis zur Gegenwart. Otterndorf 1928. 60 S., m. Abb.

65) Becker, Albert: Von Heidelberg zur Pfälzer Haardt und ihrem Wein. Neue Heidelb. Jbb. 1936, S. 1–9.

66) Lohmeyer, Karl: Johann Heinrich Voß in Ottendorf im Lande Hadeln 1770–82. Niedersachsen 45, 1940, S. 168–70.

67) Heuer, Siegfried: Die Jugend des Dichters Johann Heinrich Voß in Penzlin. Beitr. zur Gesch. d. Stadt Penzlin 3, 1957, S. 21–29.

68) Schoof, Wilhelm: Skizzen aus dem Heidelberg des 19. Jahrhunderts. Johann Heinrich Voß in Heidelberg. Ruperto-Carola 18, 1966, Bd 40, S. 174–75.

69) Burmeister, W.: Johann Heinrich Voß und Meldorf / Dithmarschen. Zugl. e. Hinweis auf d. Buch „Ich war wohl klug, daß ich dich fand" ... Das Carolinum 33, 1967, Nr 47, S. 8–16.

70) Kieckbusch, Hans: Auf Johann Heinrich Voß' Spuren in Heidelberg. Die Heimat 75, 1968, S. 68–71.

71) Schubert-Riese, Brigitte: Das literarische Leben in Eutin im 18. Jahrhundert. Neumünster 1975. (Kieler Studien zur dt. Literaturgesch. 11.) S. 26–39, 74–83, 96–101, 112–20, 128–45, 173–78, 184–87, 197–203, 235–38.

72) Crepon, Tom [Karl Thomas]: Johann Heinrich Voß in Neubrandenburg. In: Neubrandenburger Mosaik. (Schriftenr. d. Kulturhist. Museums Neubrandenburg.) Neubrandenburg 1976. S. 45–48.

73) Peters, Gustav: Ernestine über Vossens letzten Sommer in Eutin. Jb. f. Heimatkunde Eutin 1976, S. 38–45.

74) Rönnpag, Otto: „Der Eutiner Leu" als Schulmeister und als Rektor. Zum 150. Todestag v. Johann Heinrich Voß am 19. März 1976. Jb. f. Heimatkunde Eutin 1976, S. 30–37.

75) Prange, Wolfgang: Eutiner Elegie 1796. Nordelbingen 46, 1977, S. 177–86.

76) Puls, Dierk: Entscheidungsvolle Nacht. Zum 225. Geburtstag u. 150. Todestag v. Johann Heinrich Voß. Schleswig-Holstein. Heimatkalender 39, 1977, S. 15–20.

77) Häntzschel, Günter: Johann Heinrich Voß in Heidelberg. Kontroversen u. Mißverständnisse. In: Heidelberg im säkularen Umbruch. Traditionsbewußtsein u. Kulturpolitik um 1800. Hrsg. v. Friedrich Strack. Heidelberg 1987. (Dt. Idealismus. 12.) S. 301–21.

6. Persönliche Beziehungen

78) Ehrlich, Hans: Aus dem wissenschaftlichen Nachlaß. Im Auftr. d. Angehörigen hrsg. v. Fritz Strich. Breslau (1913). S. 49–67: Klopstocks Ode „An Johann Heinrich Voß".

79) Bäte, Ludwig: Ernestine Voß, ein Frauenleben zwischen Rokoko und Biedermeier. Velhagen u. Klasings Mhh. 39, 1924/25, S. 380–84.

80) von Lütgendorff, M[artha]: Aus dem Leben einer Dichterfrau. Propyläen 23, 1926, S. 203–04.

81) Lampe, Gustav: Ernst Theodor Brückner ⟨1746–1805⟩ und der Göttinger Dichterbund. Mecklenburg-Strelitzer Geschichtsbll. 5, 1930, S. 39–105.

82) Metelmann, Ernst: Johann Heinrich Voß und Goethe. Fragmentar. Bemerkungen zu d. eigenart. Verhältn., in dem diese beiden Menschen zueinander standen. OdtMh. 11, 1931, S. 674–85. — Auch: ZDtPhil. 62, 1937, S. 145–63.

83) Brückner, Irmgard: Brückneriana um Johann Heinrich Voß. 1. Neubrandenburg 1940. 84 S. (Brückner: Brückneriana. (2.))

84) Paulsen, Johannes: Johann Heinrich Voß und Matthias Claudius. Eine enge Freundschaft zwischen zwei Dichterfamilien. Heimaterde 1, 1950/55, S. 287–89.

85) Ders.: Das Verhältnis der Familien Voß und Claudius in ihren späteren Tagen. Die Heimat 63, 1956, S. 168–71.

86) Kleuker, Ernst: Johann Heinrich Voss schreibt an seinen „süßen Flensburger Traum". Die Heimat 65, 1958, S. 276–77.

87) Schönfelder, Bruno: Eine gesegnete Freundschaft. Johann Heinrich Voss — Johann Abraham Peter Schulz. Schleswig-Holstein 1968, S. 267–68. — Auch: Jahresgabe d. Klaus-Groth-Ges. 1971, S. 29–33.

88) Rochow, Robert: Eine Injurienklage Friedrich Perthes' gegen Johann Heinrich Voß. Börsenbl. (Frankfurt a. M.) 28, 1972, S. 779–80.

89) Rönnpag, Otto: Die Eingabe des Dichters an den Präsidenten J. V. Voß 1783. Jb. f. Heimatkunde Eutin 1979, S. 105–06.

90) Becker, Klaus: Johann Heinrich Voß und Friedrich Gottlieb Klopstock. Eine Dichterfreundschaft im 18. Jahrh. Jb. f. Heimatkunde Eutin 16, 1982, S. 67–72.

7. Bildnisse. Denkmal

91) Biehahn, Erich: Die Voß-Büste G. Schadows. Bildende Kunst 1959, Nr 8, S. 525–26.

92) Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. v. Jörn Göres. München (1980). (Beck'sche Schwarze Reihe. 214.) S. 258–59 (Günter Häntzschel).

93) Nauke, Gerhard: Das Voß-Denkmal in Eutin wird 100 Jahre alt. Jb. f. Heimatkunde Eutin 16, 1982, S. 78–84.
Dazu: Prühs, Ernst-Günther: Wo soll das Voß-Denkmal stehen? Ebda S. 111–12.

8. Zum Schaffen im allgemeinen

94) Kuhlmann, Carl: J. H. Voß als Kritiker und Gelehrter in seinen Beziehungen zu Lessing. Eine stilgesch. Studie. Straßburg 1914. IX, 122 S. (Freie Forsch. zur Literaturgesch. 2.)

95) Rüther, E[ugen]: Joh(ann) Heinr(ich) Voß und das niedersächsische Volkstum. Festrede ... Jb. Männer vom Morgenstern 24, 1928/29 u. 1929/30, S. 57–69.

96) Schulze, Anneliese: Johann Heinrich Voß' Auseinandersetzung mit Friedrich Leopold Stolberg und Vertretern der jüngeren Romantik. Diss. Potsdam 1956. 180 S. [Maschinenschr.]

97) Dies.: Johann Heinrich Voß, ein Vorgänger Heines im Kampf gegen Obskurantismus. Deutschunterricht (Berlin) 9, 1956, S. 689–702.

98) Schildhauer, J[ohannes]: Die Widerspiegelung der sozialen, politischen und ideologischen Auseinandersetzungen in den Dichtungen von Johann Heinrich Voß. Wiss. Zschr. d. Univ. Greifswald 6, Ges.- u. sprachwiss. R. 1956/57, S. 301–10.

99) Goeßling, Erwin W.: Johann Heinrich Voß' Stellung zu religiösen und politisch-sozialen Fragen. Ein Beitr. zur Geistesgesch. d. Goethezeit. Diss. Urbana, Univ. of Illinois 1958. 195 S. [Maschinenschr.]

100) Rölleke, Heinz: Die Auseinandersetzung Clemens Brentanos mit Johann Heinrich Voß über Des Knaben Wunderhorn. Zwei bish. ungedr. Aufs. Brentanos. JbFrDtHochst. 1968, S. 283–328.

101) Goessling, Erwin W.: Johann Heinrich Voß' Verhältnis zur Romantik. In: Festschrift für Detlev W. Schumann zum 70. Geburtstag. München 1970. S. 221–29.

102) Kaiser, Gerhard: Idyllik und Sozialkritik bei Johann Heinrich Voß. In: Literaturwissenschaft und Geschichtsphilosophie. Festschr. f. Wilhelm Emrich. Berlin 1975. S. 302–19. – Wiederh. in: Kaiser: Wandrer und Idylle. Goethe u. d. Phänomenologie d. Natur in d. dt. Dichtung v. Geßner bis Gottfried Keller. Göttingen 1977. S. 11 bis 106, 107–26.

103) Kauffmann, Michel: Notes sur l'évolution politique de F. L. Stolberg et de J. H. Voss. In: Kauffmann: Médiations ou le métier de germaniste. Paris 1977. S. 138–47.

104) Fröschle, Hartmut: Johann Heinrich Voß als Kritiker der deutschen Romantik. Carlton Germanic Papers 8, 1980, S. 1–23.

105) Rönnpag, Otto: Johann Heinrich Voß und die Französische Revolution. Jb. f. Heimatkunde Eutin 16, 1982, S. 74–78.

106) Fröschle, Hartmut: Der Spätaufklärer Johann Heinrich Voß als Kritiker der deutschen Romantik. Stuttgart 1985. II, 202 S.

107) Martens, Wolfgang: Zur Metaphorik schriftstellerischer Konkurrenz 1770–1800. ⟨Voss, Bürger, Schiller.⟩ In: Akten des 7. Internat. Germanistenkongresses. Göttingen 1985. Kontroversen, alte und neue. Bd 2. (Tübingen (1986.) S. 160–71. – Ferner in: Kalender? Ey, wie viel Kalender! Lit. Almanache zwischen Rokoko u. Klassizismus. Kat. u. Ausstellung: York-Gothart Mix ... (Wolfenbüttel 1986.) (Ausstellungskataloge d. Herzog August Bibl. 50.) S. 157–63.

107a) Raab, Heribert: Görres und Voß. Zum Kampf zwischen „Romantik" und

„Rationalismus" im ersten Drittel des 19. Jahrh. In: Heidelberg im säkularen Umbruch. Traditionsbewußtsein u. Kulturpolitik um 1800. Hrsg. v. Friedrich Strack. Heidelberg 1987. (Dt. Idealismus. 12.) S. 322–36.

107b) Jørgensen, Sven Aage, Klaus Bohnen, Per Øhrgaard: Aufklärung, Sturm und Drang, Frühe Klassik. 1740–1789. München 1990. (Gesch. d. dt. Lit. 6.) S. 133–36, 411–13.

9. Zu einzelnen Schaffensbereichen

108) Groth, Klaus: Hebels Nachfolger. J. H. Voß u. s. plattdt. Buchsprache. Holländisch. Jacob Grimm u. Max Müller über Mundarten. Gegenwart 1872, Bd 1, S. 344 bis 346. — Wiederh. in: Groth: Sämtliche Werke. Bd 6. Flensburg u. Hamburg (1961). S. 195–202.

109) Hock, Stefan: Zu Bürgers, Millers und Vossens Gedichten. Zschr. f. d. österr. Gymnasien 65, 1914, S. 1–19.

110) Meyenburg, Erwin: Quellenstudien zu Joh(ann) H(einrich) Voss' Oden. Diss. Berlin 1916. 103 S., 2 Bl.

111) Schwentner, Ernst: Johann Heinrich Voss' Wortschatz mit besonderer Berücksichtigung des Niederdeutschen. JbNddtSpr. 44, 1918, S. 51–56.

112) Stammler, Wolfgang: Die niederdeutsche Literatur im 18. Jahrhundert. JbNddtSpr. 44, 1918, S. 67–70.

113) Böhm, Fritz: Volksglaube und Volksbrauch in Vossens Idyllen. Zschr. d. Ver. f. Volkskunde 29, 1919, S. 1–22.

114) Merker, Erna: Zu den ersten Idyllen von Johann Heinrich Voß. GRMs. 8, 1920, S. 58–61.

115) Stender-Petersen, Adolf: Johann Heinrich Voß und der junge Gogol. Edda 15, 1921, S. 98–128.

116) Michael, Friedrich: Zum Lied: Vom hoh'n Olymp herab ward uns die Freude ... [Vorlage ist Voß' Neujahrslied.] Euph. 24, 1922, S. 163–64.

117) de Broissia, Françoise: Le lyrisme de J.-H. Voss. Revue germanique 16, 1925, S. 417–29.

118) Bennings, Ludwig: Johann Heinrich Voß und seine Idyllen. Diss. Marburg 1926. 77 S.

119) Hinrichs, E.: Die ostholsteinische Landschaft und Voß' „Luise". Zum 100. Todestag v. Johann Heinrich Voß. Lübecker Bucht 1, 1926, S. 5–8.

120) Winkel, Friedrich: Ein Spottgedicht von Johann Heinrich Voß. Mecklenburg-Strelitzer Heimatbll. 3, 1927, S. 107–09.

121) Nissen, Theodor: Johann Heinrich Vossens plattdeutsche ⟨Vierländer⟩ Idyllen und Theokrit. Nordelbingen 12, 1936, S. 218–51.

122) Weevers, Theodoor: De verhouding van Willem Meschert's „De gouden Bruiloft" tot de „Luise" van Johann Heinrich Voß. Die Nieuwe Taalgids 30, 1936, S. 293 bis 301.

123) [Lohmeyer, Karl]: Land Hadeln in Johann Heinrich Voß' Werken aus der Ottendorfer Zeit 1778–82. [Cuxhaven 1939.] 2 Bl.

124) (Cropp, Friedrich August): Die Bleicherin. Idylle v. Johann Heinrich Voss. Mitt. aus d. Quickborn 34, 1940/41, S. 104–08.

125) Voigt, Eva-Maria: Die Wahl der Mundart in Johann Heinrich Voß' Vierländer Idyllen. Die Antike 19, 1943, S. 77–80.

126) Kelletat, Alfred: Johann Heinrich Voß und die Nachbildung antiker Metren in der deutschen Dichtung. ⟨Ein Beitr. zur dt. Versgesch. seit Klopstock.⟩ Diss. Tübingen 1949. 152, 22 S. [Maschinenschr.]

127) Behrens, Hans: Die sprachliche Form der niederdeutschen Idyllen von Johann Heinrich Voß. Korrbl. d. Ver. f. niederdt. Sprachforsch. 58, 1951, S. 50–55.

128) Kardel, Harboe: Das Urbild des Pfarrers von Grünau. Die Heimat 63, 1956, S. 160–61.

129) Lennert, Rudolf: „Leise wie Bienenton ...". Der Roman e. Gedichtes u. e. Freundschaft. [Voß u. Hölty.] Die Sammlung 11, 1956, S. 590–603.

130) Fischer, Hans Wilhelm: Die Ode bei Voss und Platen. Diss. Köln 1959. 89 S.

131) Clausen, Karl: En sang og dens skaebne på Als. Sønderjysk Månedsskrift 39, 1963, S. 53–63.

132) Göpfert, Herbert G.: Über eine Notiz von Johann Heinrich Voss. [Ein Raubdruck des Buchhändlers Krieger von Voß' Gedichten.] Arch. f. Gesch. d. Buchwesens 6, 1964/66, Sp. 1661–70. – Auch in: Junger Buchhandel (Beil. z. Börsenbl. Frankfurt a. M.) 1965, S. 159–62.

133) Kieckbusch, Hans: Ein Buch unter falschem Namen. Christian Ludwig Neuffer benutzte d. Namen v. Johann Heinrich Voss. [Der Tag auf dem Lande.] Die Heimat 72, 1965, S. 120–22. – Dazu: Paul Heinsius u. Hans Eggert Schröder. Ebda S. 250–51.

134) Michelsen, Peter: Thomas De Quincey als Vers-Dichter. Seine Übers. d. „Luise" v. J. H. Voss. ArchNSprLit. 117, 1966, S. 277.

135) Rabeler, Werner: Johann Heinrich Voß im Werdegang der plattdeutschen Literatur. JbNddtSpr. 89, 1966, S. 161–69.

136) Hahne, Gerhard: Johann Heinrich Voß' Versuch einer Gesamtausgabe der Lieder von Johann Abraham Peter Schulz. Musikforschung 20, 1967, S. 176–81.

137) Mohr, Heinrich: „Freundschaftliche Briefe" – Literatur oder Privatsache? Der Streit um Wilhelm Gleims Nachlaß. JbFrDtHochst. 1973, S. 14–75.

138) Bichel, Ulf: Über Urfassung und Spätfassung der plattdeutschen Idyllen von Johann Heinrich Voß und dessen Bedeutung für die Mundartliteratur. Jahresgabe d. Klaus-Groth-Ges. 17, 1973/74, S. 84–97.

139) Gerhard, Melitta: Patriarchalisches Leben in Voß' „Luise" und Goethes „Hermann und Dorothea". In: Festschrift für Ernst Homann-Wedeking. 1975. – Wiederh. in: Gerhard: Auf dem Wege zu neuer Weltsicht. Bern u. München 1976. S. 70–74.

140) Schneider, Helmut Jürgen Eduard: Bürgerliche Idylle. Studien zu e. lit. Gattung d. 18. Jahrh. am Beisp. v. Johann Heinrich Voß. Diss. Bonn 1975. 202 S.

141) Töteberg, Michael: Wirkungsgeschichte der plattdeutschen Idyllen von Johann Heinrich Voß. JbNddtSpr. 98/99, 1975/76, S. 137–44.

142) Häntzschel, Günter: Johann Heinrich Voß. Seine Wirksamkeit auf d. dt. Sprache u. Lit. Jb. f. Heimatkunde Eutin 1976, S. 18–30.

143) Voss, Ernst Theodor: Arkadien und Grünau. Johann Heinrich Voß u. d. innere System s. Idyllenwerkes. In: Europäische Bukolik und Georgik. Hrsg. v. Klaus Garber. Darmstadt 1976. (Wege d. Forschung. 355.) S. 391–431.

144) Hämmerling, Gerhard: Die Idylle von Geßner bis Voß. Theorie, Kritik u. allg. gesch. Bedeutung. Frankfurt a. M., Bern 1981. (Europ. Hochschulschr. 1. Dt. Sprache u. Lit. 398.) S. 183–254.

145) Sengle, Friedrich: „Luise" von Voß und Goethes „Hermann und Dorothea". Didakt.-ep. Form u. Funktion d. Homerisierens. In: Europäische Lehrdichtung. Darmstadt 1981. S. 209–23.

146) Bichel, Ulf; Jürgen Ibs: Die Wandlungen der Sprachform in den verschiedenen Fassungen der niederdeutschen Idyllen von Johann Heinrich Voß. JbNddtSpr. 106, 1983, S. 96–118.

147) Gumbert, Hans Ludwig: Eine Lanze für Lichtenberg im Streit mit J. H. Voß. Photorin 1986, H. 10, S. 36–39.

147a) Bichel, Ulf: Niederdeutsche Dialektdichter in Schleswig-Holstein. Klaus Groth-Ges. Jahresgabe 30, 1988, S. 123–28.

---

148) Simenauer, Elfriede: J. H. Vossens Homer und R. Alex. Schröder. Diss. Wien 1920. 88 S. [Handschr.]

149) Dahinten, Egon: Studien zum Sprachstil der Iliasübertragungen Bürgers, Stolbergs und Vossens. Unter Berücks. d. Übersetzungstheorien d. 18. Jahrh. Diss. Göttingen 1957. 227 S. [Maschinenschr.]

150) Reinhardt, Karl: Homer und die Telemachie. Zu e. Ausg. d. Voßischen Übersetzung. In: Reinhardt: Tradition und Geist. Essays zur Dichtung. Hrsg. v. Carl Becker. Göttingen (1960). S. 37–46.

151) Wagner, Fritz: Herder und die Homerübersetzung. Forschungen u. Fortschr. 38, 1964, S. 297–303, 341–45.

152) Defradas, Marc: Johann Heinrich Voss traducteur d'Homère. RevLittComp. 46, 1972, S. 248–55.

153) Elflein, Werner: Verssprache. Zum Problem d. Abhängigkeit v. Vers u. Sprache am Beisp. deutschsprach. Versübersetzungen v. Vergils Aeneis. Diss. Göttingen 1972. 146 S.

154) Häntzschel, Günter: Johann Heinrich Voß. Seine Homer-Übers. als sprachschöpferische Leistung. München 1977. XVII, 283 S. (Zetemata. 68.)
Auch Habil.-Schr. München 1975.
Dazu: Schneider, Helmut J.: Klassizistische Archaik. Bemerkungen zu e. Arbeit über d. Homer-Übers. v. Johann Heinrich Voß. Arcadia 14, 1979, S. 292–98.

155) Ders.: Der deutsche Homer im 19. Jahrhundert. Antike u. Abendland 29, 1983, S. 49–89.

156) Langenfeld, Klaus: Die Bedeutung von J. H. Voß' Homerübersetzungen. Jb. f. Heimatkunde Eutin 17, 1983, S. 45–52.

157) Fuhrmann, Manfred: Von Wieland bis Voss. Wie verdeutscht man antike Autoren? JbFrDtHochst. 1987, S. 1–22.

C. Zu den Briefen

zu α) Briefe, nebst erläuternden Beilagen.
(Neudr.) Mit e. Vorw. v. Gerhard Hay. Hildesheim, New York: Olms 1971.
Rez. Mitternachtztg 13. Jan. 1830, Nr 8, S. 29–30; 21. Apr., Nr 78, S. 314–15. — ZtgelegWelt 12. März 1830, Nr 51, Sp. 401–04 (K.: J. H. Voß und Friedrich von Stolberg, und noch Einiges von Jenem). — BllLitUnt. 16. Juli 1830, Beil. Nr 28; 26. Apr. 1834, Beil. Nr 4, S. 477–79 (9). — Schles. Provinzial-Bll. 1830, Lit.Beil. Nr 4, S. 164 bis 165.

Ferner nachzutragen:

158) Schneider, Franz: Beiträge zur Geschichte der Heidelberger Romantik. II. Einzug von Voß. IV. Hauskauf von Voß. Neue Heidelberger Jbb. 18, 1914, S. 67 bis 99.

Darin Voß an Baudirektor Weinbrenner 15. März 1805; an Referendar Hofer 29. März 1805, 26. Apr. 1805; an das Kuratelamt 5. Juni 1806; an Frhrn von Edelsheim 7. Juli 1806; an Benzel-Sternau 1808–09 (5). – Weinbrenner an Voß Mai 1805.

159) Boie, Ernestine: Vossische Hausidylle. Briefe v. Ernestine Voß an Heinrich Christian u. Sara Boie (1794–1820). Hrsg. v. Ludwig Bäte. Bremen 1925. 222 S. – An V. 26./29. Mai 1774. Biehler, Otto: Ein Brautbrief der Ernestine Voß. GRMs. 18, 1930, S. 479–81.

160) Boie, Heinrich Christian: Von V. 1777–78 (5). Ebel, Karl: Fünf Briefe von Johann Heinrich Voß und Ernestine Voß an Heinrich Christian Boie. Euph. 24, 1922, S. 107–18. – Boie, Karl: Ein sechster Brief von Johann Heinrich Voß und Ernestine Voß an H. Chr. Boie. Ebda S. 806–08.

161) Brückner, Ernst Johann Theodor: An V. 1772–74 (9). Euph. 33, 1932, S. 348 bis 350, 354–57, 362–63, 382–83, 389–91, 396–97, 413–15, 419–20. – Von V. 1772–73 (5). Ebda S. 350–52, 357–60, 364–65, 386–87, 392–94.

162) Claudius, Matthias: An V. 1774–1814 (37). In: Briefe von Matthias und Rebekka Claudius an Johann Heinrich und Ernestine Voß 1774–1814. Hrsg. u. erl. v. Paul Eickhoff. Progr. Wandsbeck 1915. 52 S. – An V. 1774–1811 (28). In: Claudius: Briefe an Freunde. Hrsg. v. Hans Jessen. (Berlin 1938.) S. 103–04, 107–08, 111–14, 117–20, 120–21, 123–24, 125, 131–32, 138–39, 144, 145–47, 149–50, 152–54, 156–57, 162–63, 175–76, 180–81, 186–91, 196–98, 198–200, 201–04, 209–11, 245–47, 293–94, 299–300, 300–01, 305–06, 401–03.

163) Claudius, Rebekka: An V. 1778–1814 (7). In: Briefe von Matthias und Rebekka Claudius ... (s. Nr 162). S. 33–35, 36–37, 39–41, 45–47, 48–50.

164) Cottasche Buchhandlung: Von V. 1805–23 (16). In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter Goethes u. Napoleons. 1794–1815. Hrsg. v. Maria Fehling. Stuttgart u. Berlin 1925. S. 299–307.

165) von Einem, Charlotte: Von V. 1774–75 (3). In: Aus dem Nachlaß Charlottens von Einem. Ungedr. Briefe v. Hölty, Boie, Overbeck u. a. Jugenderinnerungen. Hrsg. v. Julius Steinberger. Göttingen 1923. S. 40–49.

166) von Goeckingk, Leopold Friedrich Günther: J. H. V. Briefe an Goeckingk. 1775–1786. Hrsg. v. Gerhard Hay. München (1976). 206 S., 4 Abb. [Enth. 70 Briefe.]

167) Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Von V. 24. Aug. 1805, an V. Mai 1805. In: Briefe von und an Hegel. Hrsg. v. Johannes Hoffmeister. Bd 1. Hamburg (1952). (Hegel: Sämtl. Werke. 27. – Philos. Bibl. 235.) S. 95–102.

168) Hofer (Kurator): Von V. 1805 (2). Lautenschlager, Friedrich: Die Berufung des Philosophen Jakob Friedrich Fries und des Dichters Johann Heinrich Voß von Jena nach Heidelberg. Unveröff. Briefe zur Gesch. d. Wiederaufbaus d. Heidelberger Univ. nach ihrem Anfall an Baden. Zschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 50, 1937, S. 159–60.

169) Klopstock, Friedrich Gottlieb: Von V. Johann Heinrich Voß an Friedrich Gottlieb Klopstock. Über d. dt. Hexameter. Briefe aus d. Jahren 1785–1799. (Textred., Nachw. u. Anm. v. Rolf Burmeister u. Werner Kayser.) Hamburg 1954. 16 S.

170) Lobeck, Christian August: Von V. 1821–24 (4), an V. 1821–25 (9). In: Ausgewählte Briefe von und an Chr. A. Lobeck u. K. Lehrs nebst Tagebuchnotizen ... hrsg. v. Arthur Ludwich. Bd 1. Leipzig 1894. S. 26–31, 35–38, 41–42, 45–54, 60–61, 67–69, 72.

171) Miller, Johann Martin: An V. 13. Juni 1775. Stammler, Wolfgang: Braunschweig im Jahre 1775. Bericht e. Zeitgenossen. Braunschweig. Mag. 20, 1914, Nr 1, S. 1—5. — Von V. 1774—75 (5), an V. 1774—75 (6). Wittmann, Reinhard: Der Verleger Johann Friedrich Weygand in Briefen des Göttinger Hains. Arch. f. Gesch. d. Buchwesens 10, 1969/70, Sp. 319—32.

172) Nicolai, Friedrich: Von V. 1787—1809 (17). [Auszug u. Berichtigungen.] In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung hrsg. ... v. Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 307—08.

173) Overbeck, Christian Adolf: Von V. 1806—19 (5). Hagen, P.: Briefe von Johann Heinrich Voß an Christian Adolf Overbeck. Der Wagen 1936, S. 143—48.

174) Pfeffel, Gottlieb Konrad: Von V. 1778—85 (2). GermRev. 15, 1940, S. 250—52.

175) Schlosser, Friedrich Christoph: An V. 1824. In: Carl Otfried Müller. Briefe aus e. Gelehrtenleben 1797—1840. Hrsg. v. Siegfried Reiter. Bd 2. Berlin 1950. S. 51.

176) Schmeelke, Heinrich W.: Von V. — s. Nr 64).

177) Schulz, Johann Abraham Peter: Briefwechsel zwischen Johann Abraham Peter Schulz und Johann Heinrich Voss. Hrsg. v. Heinz Gottwaldt u. Gerhard Hahne. Kassel, Basel 1960. 296 S. (Schriften d. Landesinst. f. Musikforsch., Kiel. 9.)

178) zu Stolberg, Friedrich Leopold: Von u. an V. 1773—99 (9). Behrens, Jürgen: Johann Heinrich Voss und Friedrich Leopold Graf zu Stolberg. Neun bish. unveröff. Briefe. JbFrDtHochst. 1965, S. 49—87.

179) Weinbrenner (Baudirektor): Von V. 15. März 1805. Lautenschlager, Friedrich: Die Berufung des Philosophen Jakob Friedrich Fries und des Dichters Johann Heinrich Voß von Jena nach Heidelberg. Unveröff. Briefe zur Gesch. d. Wiederaufbaus d. Heidelberger Univ. nach ihrem Anfall an Baden. Zschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 50, 1937, S. 155—57. — Vgl. Nr 158).

180) Wolf, Friedrich August: An V. 1788—1805 (21). In: Friedrich August Wolf. Ein Leben i. Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 1—3. Stuttgart 1935. Nr 53, 68, 131, 133, 134, 136, 138, 162, 164, 183, 192, 194, 197, 206, 211, 246, 267 286, 300, 307, 350.

181) Fingierter Brief an V. 25. Mai 1811. Merkwürdiger Brief an den Dichter Johann Heinrich Voß. ZtgelegWelt 13. Aug. 1835, Nr 158, S. 629. — Vgl. dazu ebda 28. März 1836, Nr 63, S. 252 (Eine Mystification).

D. Zu den Werken

zu 3) Musenalmanach 1796—98, 1800.

Vgl. Hay, Gerhard: Die Beiträger des Voß'schen Musenalmanachs. Ein Verz. Hildesheim, New York 1975. 76 S.

zu 8) Chandler, Richard: Reisen in Griechenland. (Übers. v. Heinrich Christian Boie unter Mithilfe v. Johann Heinrich Voß.) Mit e. Vorw. v. Ludwig Pigenot. (Nachdr. d. Ausg. 1777.) Hildesheim, New York: Olms 1976. XVI, 432 S.

zu 21) Sämmtliche Uebersetzungen der klassischen Dichter der Griechen. Bd 1—4. Frankfurt a. M., Leipzig u. Cöln 1807—08.

Nachdr., enth. Homer: Ilias u. Odyssee.

zu 24) Luise. Ein ländl. Ged. in drey Idyllen. 3. Aufl. Königsberg 1800. 228 S.

Dass. 4. verb. Aufl. Königsberg: Nicolovius 1801. [Darin e. Prolog „Vor Gleims Hüttchen".] — Dass. Ebda 1812. 4, 352 S.

Rez. Neue LpzLitZtg 14. Nov. 1808, Nr 137, Sp. 2177—90.

zu 28) Vergilius: Aeneis. Übertr. Hrsg. v. Ernst Günther. Leipzig: Reclam [1960]. 362 S. (UnivBibl. 221/224.)

zu 31) Idyllen. Königsberg: Nicolovius 1801.

Faks.Dr. nach d. Ausg. (Königsberg) 1801. Mit e. Nachw. v. E[rnst] Theodor Voss. Heidelberg: Schneider (1968). 590, (94) S. (Dt. Neudr. Goethezeit.)

Einzelausgaben: a. Luise. (München: Rupprechtspresse 1918.) 78 S. — b. Der siebzigste Geburtstag. (Wiesbaden 1916.) 6 Bl. 4° — c. Idyllen. (Text v. Ernst Metelmann durchges.) Schwerin: Stiller 1926. 51 S. — d. De Geldhapers. De Winterawend. Twee Veerlander Idyllen. (Hamburg: Staats- u. Univ.bibl. 1927.) 12 Bl. — e. Twee Veerlander Idyllen. Up den Weg na Wansbäk ⟨De Geldhapers⟩ u. De Winterawend. Mit Bildern v. Daniel Nikolaus Chodowiecki. Vorw.: Aleke Thuja. Göttingen: Schlender 1982. 60 S. (Biblicon. 2.)

Rez. Lit.-Ztg (Erlangen) 18. Febr. 1801, Nr 34, Sp. 265—72.

zu 32) Sämmtliche Gedichte. Ausw. d. letzten Hand.

Rez. Damen-Ztg 28. Juli 1829, Spiegel Nr 30, S. 117.

zu 47) Wie ward Fritz Stolberg ein Unfreier? [u.] Friedrich Leopold Graf zu Stolberg: Kurze Abfertigung der langen Schmähschrift des Herrn Hofrats Voß wider ihn. In: Mit eingelegter Lanze. Lit. Streitschriften von Hutten bis Mehring. (Hrsg. v. Günther Cwojdrak.) Leipzig: Reclam (1968). (Univ.Bibl. 383). S. 81—121. — Wie ward Friz Stolberg ein Unfreier. — Bestätigung der Stolbergischen Umtriebe. In: Streitschriften über Stolbergs Konversion. (Nachdr.) Vorw. v. Jürgen Behrens. Bern, Frankfurt a. M.: Lang 1973. 407 S., getr. pag. — Wie ward Friz Stolberg ein Unfreier? [Nachdr. d. Ausg. 1819.] Mit Index nominum u. Nachw. hrsg. v. Klaus Manger. Heidelberg: Winter 1984. 113, 38 S. (Carl Winter Universitätsverl., Jahresgabe 1984/85.)

zu 51) Antisymbolik.

Rez. JenAllgLitZtg 1825, Nr 1, Sp. 1—8; Nr 2, Sp. 9—16; Nr 3, Sp. 17—24; Nr 4, Sp. 25—32; Nr 5, Sp. 33—35. — BllLitUnt. 18. Juli 1827, Nr 165, S. 659—60; 19. Juli, Nr 166, S. 663—64 (60). — Wilhelm Körte: Wie das „herrliche Samenkorn“ in der „Antisymbolik“ des edeln Helden J. H. Voß sich als brandig und taub erwies. Ebda 8. Sept. 1827, Nr 207, S. 825—27; 10. Sept., Nr 208, S. 829—31.

zu 52) *῾Υμνος ᾿εις την Δημητραν.* 1826.

(Teilneudr. Heidelberg: Winter 1971.) X, 19 S.

zu 53) Aeschylos. Zum Theil vollendet v. J. H. Voss. Heidelberg: Winter 1826. XIII, 316 S. — s. Bd XVI. S. 652, Nr 10).

zu 54) Kritische Blätter nebst geographischen Abhandlungen.

Rez. Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 2, 1829, Nr 100/101, S. 397 bis 403; Nr 102/103, S. 405—12 (K. Völcker). — BllLitUnt. 16. Nov. 1829, Nr 263, S. 1049—51 (92).

zu 56) Mythologische Forschungen.

Rez. Literar. Ztg 19. Febr. 1834, Nr 8, Sp. 115—16.

zu 62) Poetische Werke. Th. 1—5. Berlin: Hempel [1867].

1. Luise. — 2. Idyllen. — 3. Lieder. Nebst e. Biogr. d. Dichters u. Anm. zur Luise, zu d. Idyllen u. Liedern. — 4. Homer's Ilias. — 5. Homer's Odyssee.

Ferner nachzutragen:

182) Werke. Königsberg: Nicolovius 1812. 253 S.

183) Silhouetten aus der Wertherzeit. Aus d. Nachlaß. v. Johann Heinrich Voß u. Carl Schuberts Silhouettenbuch. Hrsg. v. Hermann Bräuning-Oktavio. Darmstadt: Wittich 1926. XI, 57 S., 60 Taf.

184) Lyrische Gedichte und Idyllen. Als Einl.: Goethe bespricht die lyrischen

Gedichte v. Johann Heinrich Voß. (Berlin: Silomon [1939].) 16 S. (Des Bücherfreundes Fahrten ins Blaue. 24.)

185) Idyllen und Gedichte. Neu hrsg. v. Martin H. Richter u. Hans Marquardt. Leipzig: Reclam (1953). 72 S. (UnivBibl. 7946.)

186) Gedichte und Idyllen. Berlin: Aufbau-Verl. 1953. 42 S. (Schriften an d. dt. Nation.)

187) Werke in 1 Bd. (Ausgew. u. eingel. v. Hedwig Voegt.) Berlin: Aufbau-Verl. 1966. XXXVIII, 431 S.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1972. — 3. Auf. Ebda 1976. XXXVIII, 433 S. (Bibl. dt. Klssiker.) — 4. Aufl. Ebda 1983.

188) Idyllen und Gedichte. Hrsg. v. Eva D. Becker. Stuttgart: Reclam (1967). 103 S. (UnivBibl. 2332.)

189) Johann Heinrich Voß. [Gedichte.] (Ausw. d. Heftes: Dorothea Oehme.) Berlin: Verl. Neues Leben (1989). 31 S. (Poesiealbum. 257.)

190) Beiträge und Abdrucke:

a. Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks 4, 1798, Bd 2, S. 587—89: Auf Augustus, den Erneuerer der alten Kriegszucht.

b. Marggraff, Hermann: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Leipzig 1843. S. 48—52: Trinklied für Freie. 1774. Göttingen. — Gesang der Deutschen. — Die Eintracht.

c. Lenz, Ludwig: Deutsche Dichter und Denker aus der klassischen Zeit. Hamburg [1860]. S. 65—66: Der siebzigste Geburtstag.

d. Lyrische Weltdichtung in deutschen Übertragungen aus sieben Jahrhunderten. Ausgew. v. Julius Petersen u. Erich Trunz. Berlin 1933. (Literarhist. Bibl. 9.) S. 38: 1. Pythisches Epinikion. — S. 68: Quintus Horatius Flaccus: Carm. 1,9. Vides ut alta stet nive candidum.

e. Vor dem Untergang des alten Reichs 1756—1795. Hrsg. v. Emil Horner. Leipzig 1930. (DtLitER. Polit. Dichtung. 1.) S. 56—58: Trinklied für Freie. 1774. — S. 232 bis 234: Friedensreigen. 1795.

f. Fremdherrschaft und Befreiung 1795—1815. Bearb. v. Robert F[ranz] Arnold. Leipzig 1932. (DtLitER. Polit. Dichtung. 2.) S. 1—2: Die Anschwärzer. 1796.

g. Zeit der Klassik. Hrsg. v. Ernst Volkmann. Leipzig 1939. (DtLitER. Deutsche Selbstzeugnisse. 10.) S. 37—68: Lebensbilder. (Abriß meines Lebens. — Leben. — Neubrandenburg vom Frühling 1766 bis zum Herbst 1769. — Aus dem Leben von J. H. Voß. Nachrichten v. Ernestine Voß.)

h. Erlebtes und Erfahrenes. Autobiographien v. Seume bis Keller. Rostock 1977. S. 99—124: Erinnerungen aus meinem Jugendleben.

i. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — k. Rheinisch-Westfälischer Anzeiger (vgl. Estermann 1.28). — l. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — m. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — n. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). — o. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — p. Heidelberger Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 1.59). — q. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — r. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — s. Gemeinnützige Blätter (Ofen; vgl. Estermann 1.79). — t. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). — u. Hermann (vgl. Estermann 1.98). — v. Niederdeutsche Blätter (vgl. Estermann 1.03). — w. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — x. Für müßige Stunden (vgl. Estermann 2.56). — y. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — z. Proteus (vgl. Estermann 2.64). — aa. Der Bürger- und Bauernfreund (vgl. Estermann 2.88). —

ab. Der Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.90). — ac. Conversationsblatt (vgl. Estermann 2.172). — ad. Literarischer Merkur (vgl. Estermann 2.187). — ae. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — af. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). — ag. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 3.126). — ah. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). — ai. Kölnisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.17). — ak. Rheinische Flora (vgl. Estermann 4.23). — al. Allgemeines Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.29). — am. Bibliothèque allemande (vgl. Estermann 4.34). — an. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — ao. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — ap. Allgemeines Oppositionsblatt (vgl. Estermann 4.121). — aq. Literarische Miscellen (vgl. Estermann 4.197). — ar. Der Sachsenfreund (vgl. Estermann 5.2). — as. Der Beobachter (Kassel; vgl. Estermann 5.118). — at. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — au. Das National-Magazin (vgl. Estermann 5.243). — av. Steyer'sche Alpenblumen (vgl. Estermann 6.163). — aw. Mittelrheinische Zeitung (vgl. Estermann 7.1). — ax. Thusnelda (vgl. Estermann 7.51). — ay. Der Jugendfreund (Winterthur; vgl. Estermann 7.289). — az. Lesehalle (vgl. Estermann 8.40).

738. **Voß**, Johann **Heinrich**

Geb. 29. Oktober 1779 in Otterndorf, gest. 20. Oktober 1822 in Heidelberg.

Sohn von Johann Heinrich Voß, wurde seit 1787 von seinem Vater in der Eutiner Rektorsklasse unterrichtet. Im Frühjahr 1794 begleitete er den Vater auf einer Reise nach Halberstadt, Weimar und Halle. Seit 1799 studierte V. in Halle Theologie und bei F. A. Wolf Philologie. 1800 besuchte er Goethe, der ihn später auch bei eigenen Arbeiten heranzog, wobei V. auch die metrische Form von „Hermann und Dorothea" bessern half. 1801 setzte V. in Jena das Studium fort und verlegte den Schwerpunkt auf die Philologie. 1804 erhielt er, vermittelt durch Goethe, eine Professorenstelle am Weimarer Gymnasium; ein Angebot, gemeinsam mit dem Vater an die Universität Würzburg zu gehen, lehnte er ab. 1806 siedelte V. nach Heidelberg, wo inzwischen die Eltern lebten, über und erhielt 1807 eine außerord. Professur des Griechischen. 1809 wurde er zum Ordinarius befördert. V., der häufig krank war, reiste mehrmals mit den Eltern nach Thüringen und nach Bayreuth, wo er Jean Paul kennenlernte. Neben philologischen Arbeiten wirkte V. als Übersetzer und steuerte auch zu den Werken des Vaters eigene Ergebnisse bei.

a) Teilnachlaß. — Bes.: Düsseldorf, Görres-Gymnasium.
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 392.

b) Meusel Bd 16. S. 116. Bd 21. S. 268–69.

c) Lampadius, Julius [d. i. Ernst Julius Leichtlen]: Handbuch für Studirende auf der Universität Heidelberg. Heidelberg 1812. S. 127–28.

d) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 2. Altona 1830. S. 666–67, 860.

e) [Anon.]: Heinrich Voß der Jüngere, Professor zu Heidelberg, starb im Jahre 1822. Ein Bruchst. aus d. Jahren 1800–6; Vieles auch über Göthe u. über Schiller's Tod enth. [Briefe.] In: Zeitgenossen. R. 3, Bd 2. Nr 9. Leipzig 1830. S. 76–112.
Vgl. ZtgelegWelt 16. Nov. 1829, Nr 225, Sp. 1797–98.

e') von Kobbe, Theodor: Humoristische Erinnerungen aus meinem academischen Leben in Heidelberg und Kiel in den Jahren 1817—1819. Bdch. 1. Bremen 1840. S. 32—35.

f) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 519.

g) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 599.

h) Herbst, Wilhelm: Johann Heinrich Voss. Bd 2, Abth. 1. Leipzig 1874. S. 14—16, 131. — Abth. 2. Ebda 1876. S. 20—21, 23, 31, 39, 73, 103—05, 129, 160—61, 166—67, 194—95, 285—90 passim; vgl. Reg. S. 356.

i) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 293.

k) Gräf, H[ans] G[erhard]: Heinrich Voß d. Jüngere und sein Verhältnis zu Goethe und Schiller. GoetheJb. 17, 1896, S. 75—104.

l) ADB. Bd 40. Leipzig 1896. S. 347—49 (Franz Muncker).

m) Egbring, Heinrich: Johann Heinrich Voss der Jüngere als Übersetzer des Macbeth von W. Shakespeare. Diss. Münster 1911. 77 S.

m') Francke, Otto: Geschichte des Wilhelm-Ernst-Gymnasiums in Weimar. Weimar 1916. S. 182—85, 358—359.

n) Ernst, Paul: Das Ende des Lebens. Ein erdachtes Gespräch [zwischen Schiller und Heinrich Voß]. In: Den Manen Friedrich Nietzsches. München [1921]. S. 45—50.

o) Jappe, Hajo Fritz: Jean Paul und Heinrich Voß. Jean-Paul-Bll. 5, 1930, S. 48 bis 51.

p) Koschlig, Manfred: Goethes Anteil an der Sophokles-Rezension des jungen Voß. Goethe 13, 1951, S. 218—29.

q) [Anon.]: Heinrich Voß, Schillers jugendlicher Freund. Bll. d. Heimatkunde (Eutin) 1, 1955, S. 49—52.

r) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3159.

s) Prange, Wolfgang: Eutiner Elegie 1796. Nordelbingen 46, 1977, S. 177—86.

t) Schumann, Detlev W.: Heinrich Voß — zwischen Aufklärung und Romantik. Mit unveröff. Briefen. Jb. d. Wiener Goethe-Ver. 84/85, 1980/81, S. 215—73.

u) Bohm, Arnd: The sources of Coleridge's „Hint to Premiers and First Consuls". The Wordsworth Circle 13, 1982, S. 228—29.

v) Drüll, Dagmar: Heidelberger Gelehrtenlexikon 1803—1932. Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo (1986). S. 278.

Briefe:

w) Briefe. Hrsg. v. Abraham Voß. Th. 1—3. Heidelberg: Winter 1833—34.
1. Briefwechsel zwischen Heinrich Voß und Jean Paul. Mit Heinrich Voß' Bildn. 148 S. — 2. Mittheilungen über Göthe und Schiller in Briefen von Heinrich Voß. 106 S. — 3. Briefe an Christian von Truchseß. 108 S.

Neuausg.: a. Goethe und Schiller im persönlichen Verkehre. Nach briefl. Mitt. Mit Einl. u. Erl. neu hrsg. v. Georg Berlitt. Stuttgart: Cotta 1895. VIII, 250 S. — b. Goethe und Schiller in Briefen. Briefauszüge in Tagebuchform zeitl. geordn. u. m. Erl. hrsg. v. Hans Gerhard Gräf. Leipzig: Reclam (1895). 191 S. (UnivBibl. 3581—3582.) — Dass. Ebda [1898]. 187 S. — Vgl. Bd IV/2. S. 702, Nr 174. — c. Kranz um Jean Paul. Heidelberger Festtage in ungedr. Briefen v. Heinrich Voß. Hrsg. v. Ludwig Bäte. Heidelberg: Hörning 1925. 71 S. (Schriften d. Akad. Mitt. Heidelberg. 3.)

Rez. BllLitUnt. 24. Febr. 1833, Nr 55, S. 225—27 (16 [Wilhelm Neumann]); wiederh. in

Neumann: Schriften. Bd 2. Leipzig 1835. S. 3–10; 23. Jan. 1835, Beil. Nr 1, S. 95–96 (25); 11. Juli 1839, Nr 192, S. 777–79 (7). – Neues AllgRepertLit. 4, 1833, S. 189–92 (Schaefer). – HeidJbb. 1833, Nr 69, S. 1103–04; Nr 70, S. 1105–11 (Paulus). – JenAllgLitZtg 1833, Nr 213, Sp. 257–63; 1834, Nr 159, Sp. 306–12 (N. v. G.). – Mitternachtztg 1833, Lit. Beibl. Nr 7, S. 25–26. – RepDtLit. 3, 1834, S. 86 (92); 18, 1838, S. 563–64 (80). – AllgLitZtg 1834, Nr 196, Sp. 351–52. – JbbwissKrit. 1834, Bd 1, Nr 31, Sp. 245–48 (Th. Mundt). – ZtgelegWelt 24. Apr. 1834, Nr 79, S. 316 (G[ustav] S[chlesier]). – Literar. Ztg 24. Dez. 1834, Nr 52, Sp. 917. – Mrgbl. 11. Mai 1836, Lit.Bl. Nr 48, S. 189–92; 13. Mai, Lit.Bl. Nr 49, S. 193–94.

x) Abeken, Bernhard Rudolf: Von V. 1817–21 (5). [Teildr.] In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Erg.bd. Berlin, Weimar 1956. S. 201, 219–21, 231–33, 278 bis 279.

y) Boie, Luise u. Julie: Von V. 14. Nov. 1817. In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Erg.bd. Berlin, Weimar 1956. S. 180–81.

z) Boie, Sarah, geb. von Hugo: Von V. 1820. Bäte, Ludwig: Das Ende Karl Ludwig Sands. Kurpfälzer Jb. 6, 1930, S. 186–87; auch in: Der Deutschen-Spiegel 4, 1928, S. 2190–93.

aa) Buttmann, Philipp: Von V. 21. Mai 1824, an V. 5. Mai 1824. Pansch, Ch.: Briefe von H. Voß, Charlotte von Schiller, F. Passow ... Mitgeth. Progr. Eutin 1864. S. 20–22.

ab) Cottasche Buchhandlung: Von V. 1809–17 (49). In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter Goethes und Napoleons. 1794–1815. Hrsg. v. Maria Fehling. Stuttgart u. Berlin 1925. S. 308–45.

ac) Diez, Friedrich: Von V. 1818–19 (3). (Tobler, Adolf): Briefe von Heinrich Voß an Friedrich Diez. PrJbb. 51, 1883, S. 9–30.

ad) Eichstädt, Heinrich Carl Abraham: Von V. 15. Febr. 1803. Mittheilungen von Zeitgenossen über Goethe ... GoetheJb. 6, 1885, S. 113–15. – Dazu: Fambach, Oscar: Beantwortete Fragen. 3. (Zwei Briefe von H. Voss, verbunden zu einem in Geigers „Jahrbuch".) JbFrDtHochst. 1969, S. 218.

ae) von Ende, Henriette Freifrau: Von V. 20. Sept. 1817. Berend, Eduard: Ein Brief von Heinrich Voß an Frau von Ende. Hesperus 23, 1962, S. 10–13.

af) von Goethe, Johann Wolfgang: Von V. 1805–22 (15), an V. 22. Juli 1821. In: Bratranek, F[ranz] Th[omas]: Nachträge zu Goethe-Correspondenzen. Im Auftr. d. von Goetheschen Familie aus Goethes handschr. Nachlass mitgeth. V. Familie Voss. Goethe-Jb. 5, 1884, S. 47–93. – s. auch oben Nr w) und Bd IV/2. S. 649. – Von V. 1804 (6). [Regesten.] In: Briefe an Goethe. Gesamtausg. in Regestform. Hrsg. v. Karl-Heinz Hahn. Red. Irmtraut Schmid. Bd 4. Weimar 1988. S. 434, 443, 446, 450, 462–63, 512.

ag) Hellwag, Christoph Friedrich: Von V. 1834. In: (Pansch, Chr.): Briefe von H. Voß, Charlotte von Schiller, F. Passow ... Mitgeth. Progr. Eutin 1864. S. 2–9.

ah) Hermann, Gottfried: An V. 20. Dez. 1821. In: (Pansch, Chr.): Briefe von H. Voß, Charlotte von Schiller, F. Passow ... Mitgeth. Progr. Eutin 1864. S. 14–15.

ai) von Kobbe, Theodor: Von V. 18. Okt. 1817. In Nr e') S. 34–35.

aj) Lobeck, Christian August: An V. 1821–23 (7). In: (Pansch, Chr.): Briefe von H. Voß, Charlotte von Schiller, F. Passow ... Mitgeth. Progr. Eutin 1864. S. 22–26.

ak) Paul, Jean: An V. 5. Sept. 1817. Hoffmann von Fallersleben: Findlinge. Weimarisches Jb. f. dt. Sprache, Litt. u. Kunst 3, 1855, S. 459–60. – An V. 1820–22. In: Schneider, Ferdinand Josef: Jean Pauls Altersdichtung. Fibel u. Komet. Ein Beitr. zur literarhist. Würdigung d. Dichters. Berlin 1901. S. 232–55. – An V. 30. Aug. 1820. In: Susini, Eugène: Lettres inédites de Franz von Baader. Bd 1. Paris 1942. S. 116. – Von

V. 1817—22 (36) [Hinweise], an V. 1816—22 (55). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3, Bd 7.8. Berlin 1954—55; vgl. Reg. — s. oben Nr w).

al) Reisig, Karl: An V. 12. Juli 1821. In: (Pansch, Chr.): Briefe von H. Voß, Charlotte von Schiller, F. Passow ... Mitgeth. Progr. Eutin 1864. S. 13—14.

am) Rückert, Friedrich: An V. 1814—15 (3). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 48—55, 67—70, 74—76.

an) von Schiller, Friedrich: Von V. 28. Dez. 1804. In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 40. Weimar 1987. S. 267—68. — s. auch oben Nr w) u. Bd V. S. 100, Nr 14a).

ao) von Schlegel, August Wilhelm: Von V. 12. Apr. 1810, an V. 1807 (2). In: Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Ges. u. erl. durch Josef Körner. T. 1. Zürich, Leipzig, Wien (1930). S. 201—02, 209—10, 251—53. — Von V. 1806—09 (4). In: Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus d. Schlegelkreis. Hrsg. v. Josef Körner. Bd 1. Brünn, Wien, Leipzig (1936). S. 354—55, 414—16, 515—18. — Bd 2. Ebda (1937). S. 55—61.

ap) Schleiermacher, Friedrich: An V. 16. Dez. 1806. In: (Pansch. Chr.): Briefe von H. Voß, Charlotte von Schiller, F. Passow ... Mitgeth. Progr. Eutin 1864. S. 26—28.

aq) Solger, Karl: Von V. 30. Okt./10. Nov. 1805. In: Dreihundert Briefe aus zwei Jahrhunderten. Hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 2,2. Hannover 1872. S. 112—18. — Von V. 1803—10 (10). Solger, Karoline: Briefe von Heinrich Voss an Karl Solger. Archiv f. Litteraturgesch. 11, 1882, S. 94—141. Vgl. Geiger, Ludwig: Zu den Briefen von Heinrich Voss an Solger. Ebda 14, 1886, S. 223. — Von V. 22. Mai 1805. Mitget. v. Otto Güntter. Schwäb. Schillerver., 42. Rechenschaftsber. 1937/38, S. 71—80.

ar) von Truchseß, Christian Frhr: Von V. Juli 1817. In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Erg.bd. Berlin, Weimar 1956. S. 160—73. — Vgl. oben Nr w).

as) Voß, Abraham: Von V. 1817 (5). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Erg.bd. Berlin, Weimar 1956. S. 181—85, 185—86, 187—89, 189—94, 195—200.

at) Wolff, Friedrich Karl: Von V. 1817—20 (2). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Erg.bd. Berlin, Weimar 1956. S. 186—87, 227.

au) Unbek. Empfänger: Von V. (1805?). Freimüth. 27. März 1835, Nr 62, S. 249 bis 251.

1) Shakespeare, William: Othello. 1806. — s. Bd VII. S. 708, Nr 3)c.

2) Shakespeare, William: König Lear. 1806. — s. Bd VII. S. 711, Nr 18).

3) Shakespeare, William: Schauspiele. Übers. v. Heinrich Voss u. Abraham Voss Tübingen: Cotta 1810—15.

Vgl. Bd VII. S. 711—12, Nr 22). Bd XVI. S. 1034, Nr 3).

Rez. ZtgelegWelt 4. Sept. 1810, Nr 177, Sp. 1401—05. — Mrgbl. 28. Dez. 1810, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 22, S. 88; 28. Apr. 1812, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 7, S. 27. — AllgLitZtg 1811, Nr 25, Sp. 195—98; 1812, Erg.Bl. Nr 129, Sp. 1030—32. — HeidJbb. 1811, Nr 8, S. 113—28 (D.A.E.); 1812, Nr 43, S. 677—82.

4) Curarum Aeschylearum specimen I. Heidelberg: Mohr u. Zimmer 1812. 54 S. 4°

Rez. Mrgbl. 28. Nov. 1812, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 19, S. 75.

5) Notae in Theocritum. Heidelberg: Mohr u. Zimmer 1813. 50 S. 4°

Rez. AllgLitZtg 1816, Nr 258, Sp. 457—62; Nr 259, Sp. 465—69.

6) Friedrich August Wolf, der Metriker. Nebst e. Worte v. Johann Heinrich Voß. ⟨Aus d. Heidelberger Jahrbüchern bes. abgedr.⟩ Heidelberg: Mohr u. Zimmer 1816. 1 Bl., 16 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1817, Nr 223, Sp. 393—400; Nr 224, Sp. 401—06 (C. R. Th. [Reisig]). — Vgl. Bd VII. S. 810, Nr 12) b. β.

7) Shakespeare, William: Schauspiele. Übers. v. Johann Heinrich Voß u. dessen Söhnen Heinrich u. Abraham Voß. 1818—29. — s. Bd XVI. S. 1034, Nr 5).

8) Äschylos. Zum Theil vollendet v. Johann Heinrich Voss. 1826. — s. Bd XVI. S. 652, Nr 10).

Dass. Wohlf. Ausg. in 3 Lief. Ebda 1839.

9) Über einige Stellen des Horaz. Progr. Kreuznach 1827. S. 1—13.

Rez. AllgRepertLit. 1827, Bd 4, S. 240—41.

10) Beiträge und Abdrucke:

a. Elysium und der Tartarus 1806, 22. Jan., Nr 8, S. 31: Proben aus einer Uebersetzung des Lear. — 12. Febr., Nr 13, S. 51—52: Probe der auf dem Weimarischen Theater aufgeführten Bearbeitung des Othello von Shakespear. — 16. Apr., Nr 29, S. 118—19: Probe einer neuen Uebersetzung des König Lear, von Shakespear. ⟨Erscheint zu Ostern, nebst dem Othello in Frommanns Verlage.⟩ — Alle Beitr. anon., der letzte mit V. gez.

b. Heidelbergische Jahrbücher der Literatur 1808ff.

Vgl. Kloß, Alfred: Die Heidelbergischen Jahrbücher der Literatur in den Jahren 1808—1816. Leipzig 1916. (Probefahrten. 24.) S. 13—14, 45, 60, 69, 126, 138—39, 143—44; vgl. Reg. S. 196.

c. Morgenblatt für gebildete Stände 1808, 2. Apr., Nr 80, S. 317—19; 4. Apr., Nr 81, S. 321—23: Aeschilos Jo aus dem gefesselten Prometheus, 563—892. — 28. Sept., Nr 233, S. 929—30: Der gefesselte Prometheus. Aus d. Griech. d. Aeschylos. Schlußscene. — 1. Dec., Nr 288, S. 1149—51: Hexenscene aus Shakspeare's Macbeth.

1809, 24. Febr., Nr 47, S. 185—86: Heimkehr ins Vaterland, aus d. Agamemnon d. Aeschylos.

1816, 13. Juli, Nr 168, S. 669—70; 15. Juli, Nr 169, S. 675: Ueber die Wolken des Aristophanes. — 14. Oct., Nr 247, S. 987—88: Aus Shakspeare's der Liebe Müh' umsonst.

d. Der Karfunkel oder Klingklingel-Almanach. Hrsg. v. (Jens) Baggesen. Tübingen (1810). — Vgl. Bd VIII. S. 69—70, Nr 124.

e. Heidelberger Taschenbuch 1809, S. 17—28: Prometheus Fesselung. Nach Aeschylos. Prom. 1—192. — S. 30—32: Zur Vermählung der Erbprinzessin von Weimar. [Ged.] — S. 88—89: Traum der Atossa aus Aeschylos Persern 174—212. — S. 120—22: Prometheus Trotz, aus dem gef. Prom. des Aeschylos 915—951.

1810, S. 55: Der Frühling. Rondeau. — S. 69—70: An die Grossfürstin Maria Paulowna. Von 15 Weimarischen Mädchen überreicht. [Ged.] — S. 105—08: Hexenscene aus Macbeth. — S. 135—37: Scene aus Macbeth.

1811, S. 129—32: Aus dem Prometheus des Aeschylos. 434—504. — S. 170—71: Typhon. Aus dem Prometheus des Aeschylos.

1812, S. 101—21: Schlacht bei Salamis. Nach Aeschylos.

f. Aristofanes, von Johann Heinrich Voss. Mit erl. Anm. 1821. — s. Bd XVI. S. 656, Nr 13, 2).

g. Aurora. Taschenbuch f. 1823, S. 193—202: Scene aus Shakespeare's Richard, dem Dritten.

h. Der Freimüthige 27. März 1835, Nr 62, S. 249—51: Ueber Schiller's letzte Tage.

i. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — k. Der Aufmerksame (Graz; vgl. Estermann 1.83). — l. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — m. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — n. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — o. Hermes (vgl. Estermann 2.205). — p. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — q. Charis (vgl. Estermann 3.41). — r. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — s. Agrippina (vgl. Estermann 3.149). — t. Allgemeines Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.29). — u. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — v. Han-

noversche Morgenzeitung (vgl. Estermann 5.90). — w. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — x. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — y. Rudolstädter Mittwochsblatt (vgl. Estermann 5.196). — z. Silesia (vgl. Estermann 6.107).

739. **Voß,** Sophus **Abraham**

Geb. 12. Februar 1785 in Eutin, gest. 13. November 1847 in Düsseldorf.

Jüngster Sohn von Johann Heinrich Voß, studierte in Jena, seit 1805 in Heidelberg Theologie und unterrichtete dort anschließend am Rudolphischen Institut. 1810 ging er als Gymnasialprofessor nach Rudolstadt, 1819 an das Gymnasium in Kreuznach.

a) Teilnachlaß. — Bes. Düsseldorf, Görres-Gymnasium.

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 392.

b) Meusel Bd 16. S. 115. Bd 21. S. 266.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 347.

d) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. Altona 1830, S. 664, 860.

e) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 521.

f) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 599.

g) Herbst, Wilhelm: Johann Heinrich Voss. Bd 2, Abth. 1. Leipzig 1874. S. 14. — Abth. 2. Ebda 1876. S. 105, 166, 194; vgl. Reg. S. 356.

h) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 293.

i) ADB. Bd 40. Leipzig 1896. S. 349 (Franz Muncker).

k) Lutsch, Otto: Das Kreuznacher Gymnasium unter Eilers' Direktion ⟨1819—1833⟩. Progr. Kreuznach 1903. S. 5—6.

l) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3159.

Briefe:

m) von Goethe, August: Von V. 20. Apr. 1826. In: Bratranek, F[ranz] Th[omas]: Nachträge zu Goethe-Correspondenzen. Im Auftr. d. von Goetheschen Familie aus Goethes handschr. Nachlass mitgeth. V. Familie Voss. GoetheJb. 5, 1884, S. 93.

n) Nicolovius, Georg Heinrich Ludwig: An V. 30. Jan. 1819. In Nr g) Bd 2,1. S. 139.

o) Passow, Franz: An V. 18. Nov. 1814. In: (Pansch, Chr.): Briefe von H. Voß, Charlotte von Schiller, F. Passow ... Mitgeth. Progr. Eutin 1864. S. 11—13.

p) Paul, Jean: Von V. Aug. 1819. Jean-Paul-Bll. 2, 1927, Nr 1; vgl. Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 7. Berlin 1954. S. 479. — An V. 16. Aug. 1819 u. 26. März 1819 (2). Ebda Bd 7. Berlin 1954. S. 136—37, 259.

q) Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob: Von V. 28. März 1844. In: von Reichlin-Meldegg, Karl Alexander Frhr: Heinrich Eberhard Gottlob Paulus und seine Zeit. Nach dessen lit. Nachl., bish. ungedr. Briefwechsel u. mündl. Mitt. dargest. Bd 2. Stuttgart 1853. S. 404.

r) Voß, Ernestine: An V. 5. Juli 1818. Vjschr. f. Literaturgesch. 3, 1890, S. 353;

wiederh. in: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Erg.bd. Berlin, Weimar 1956. S. 221–22.

s) Voß, Heinrich: An V. 1817 (5). In: Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Erg.bd. Berlin, Weimar 1956. S. 181–85, 185–86, 187–89, 189–90, 195–200.

1) Shakespeare, William: Schauspiele. Aus d. Engl. übers. v. Heinrich u. Abraham Voß. 1810–15. – s. Bd VII. S. 711–12, Nr 22). Bd XVI. S. 1034, Nr 3). Ferner oben S. 1673, Nr 3).

2) Shakespeare, William: Schauspiele. Übers. v. Johann Heinrich Voß u. dessen Söhnen Heinrich u. Abraham Voß. 1818–29. – s. Bd XVI. S. 1034, Nr 5). Ferner oben S. 1673, Nr 7).

3) [Hrsg.] Briefe von Johann Heinrich Voß nebst erläuternden Beilagen hrsg. Bd 1–3, 1.2. Halberstadt: Brüggemann 1829–33.
Vgl. Bd IV/1. S. 1062, Nr α.

4) [Hrsg.] Sextus Aurelius Propertius: Werke. Übers. v. J. H. Voß. 1830. – s. Bd XVI. S. 691, Nr 26, 4).

5) [Hrsg.] Des P. Virgilius Maro zehn erlesene Idyllen. Übers. u. erkl. v. Johann Heinrich Voß. 2. verm. Aufl. 1830. – s. Bd XVI. S. 696, Nr 17).
Rez. ferner: AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 89, Sp. 708–09; 1837, Nr 174, Sp. 169–70.

6) [Hrsg.] Voß, Johann Heinrich: Zeitmessung der Deutschen Sprache. 2., m. Zusätzen u. e. Anh. verm. Ausg. Königsberg: Universitäts-Buchh. 1831. 2 Bl., 298, 1 S.
Rez. AllgLitZtg 1832, Nr 112, Sp. 256.

7) Bemerkungen zu den zwei ersten Büchern der Aeneis. Progr. Kreuznach 1832: Henß. 13 S. 4°
Rez. AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 89, Sp. 711–12.

8) [Hrsg.] Briefe von Heinrich Voss. Th. 1–3. 1833–34. – s. oben S. 1671, Nr w).

9) [Hrsg.] Voss, Johann Heinrich: Sämmtliche poetische Werke. 1835. – s. Bd IV/1. S. 1078, Nr 57).

10) [Hrsg.] Homers Odyssee, übersetzt v. Johann Heinrich Voß. Erste Übers., neuer Abdr., verm. m. erl. Anm. aus d. hinterlassenen Papieren d. Übers. Mit 1 Kupf. Eingetr. in d. Protocoll d. Leipziger Bücher-Commission. Leipzig: Müller 1837. VIII, 464 S.
Abdr. d. Ausg. v. 1781; vgl. Bd IV/1. S. 1067, Nr 10). – Dass. auch ebda 1843.
Rez. RepDtLit. 13, 1837, S. 257–58.

11) [Hrsg.] Voß, Johann Heinrich: Anmerkungen und Randglossen zu Griechen und Römern. Leipzig: Müller 1838. IV S., 2 Bl., 294 S., 1 Bl.
Vgl. Bd IV/1. S. 1078, Nr 58).
Rez. RepDtLit. 15, 1838, S. 44–45 (2).

12) [Hrsg.] Homer: Sämmtliche Werke. Übers. v. Stolberg u. Voß. Th. 1.2. Leipzig: Müller 1843.
1. Homer's Ilias. Übers. v. Fr. Leopold Graf zu Stolberg. Neuer Abdr. – 2. Homer's Odyssee. Übers. v. Joh. Heinr. Voß. Erste Uebers., neuer Abdr., verm. m. erl. Anm. aus d. hinterl. Papieren d. Übers.
Vgl. Nr 10).

13) Freie Nachbildung einiger Metamorphosen des Ovid. Mainz: Faber 1844. 64 S.
Rez. Didaskalia 21. Febr. 1845, Nr 52.

14 [Hrsg.] Deutschlands Dichterinnen. In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf: Buddeus 1848. XVI, 522 S.
Rez. BllLitUnt. 19. Sept. 1848, Nr 263, S. 1050–52 (7). – Frankfurter Konversationsbl. 15. Mai 1849, Nr 115, S. 459–60; 16. Mai, Nr 116, S. 463–64.

15) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1809, 16. März, Nr 64, S. 253—54: Scene aus Shakespear's Cymbelin übers. — 22. Mai, Nr 121, S. 481—82: Fidele's Todtenfeyer aus Shakespear's König Cymbelin übers.

1815, 22. März, Nr 69, S. 274—75; 23. März, Nr 70, S. 277—78: Gemählde aus Shakspeare's Antonius und Cleopatra.

b. Dresdner Album 1847, S. 143, 250: Gnomen.

c. Rheinisches Taschenbuch 1847, S. 229—30: Anekdoten aus Friedrich Wilhelm's III. Leben. 1—3. [Ged.]

d) Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — e. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — f. Charis (vgl. Estermann 3.41). — g. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — h. Literarische Miscellen (Hamburg; vgl. Estermann 4.197).

740. von Wagemann, Philipp Benedikt [Geb. 1763]

s. Bd VII. S. 219, 868. Bd XI/1. S. 248. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Gest. 24. Oktober 1836 in Altdorf (Württ.).

W. ist als elftes von dreizehn Kindern des Arztes Franz Karl Ignatius W., Physikus des Reichsstifts Weingarten, im Flecken Altdorf geboren. Er studierte in der Benediktinischen Reichsabtei Weingarten, dann an der Universität Wien Medizin. Danach praktizierte W. in seinem Heimatort, heiratete 1797 in Fulgenstadt die Witwe Maria Antonia de Glarus. Eine Zeitlang war W. auch in Wien tätig, bis er 1815 Amtsarzt in Ehingen wurde. Im Februar 1834 trat er in den Ruhestand und kehrte in seine Heimatgemeinde zurück.

a) Gradmann, Johann Jacob: Das gelehrte Schwaben oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller. (Ravensburg) 1802. S. 718.

b) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexikon der jetzt lebenden Aerzte ... Bd 20. Copenhagen 1834. S. 285—86. — Bd 33. Altona 1845. S. 192.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 563—64.

d) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3174.

Zu den Werken:

zu 7) Gedichte. Bd 1. (Stuttgart): Hasselbrinck 1813. VI, 264 S.
Subskr.-Anz. Mrgbl. 6. Nov. 1812, Int.Bl. Nr 26, S. 101—02. [Sollte 4 Bdch. umfassen!]

zu 8) Diagramma epicum belli revolutionis Gallicae epitomen usque ad Napoleonis in Elbam relegationem sistens. Tübingen: Schramm 1815. 39 S.
Dt. Titel: Epische Skizze des französischen Revolutionskrieges. Hauptmomente bis zur Verweisung Napoleons nach Elba darstellend.
Rez. AllgLitZtg 1815, Nr 266, Sp. 559—60.

zu 10) Die Verehrung der Gottheit im höhern Schwunge des Geistes und des Herzens. Ein Gebetbuch f. alle aufgeklärten Bekenner e. reinen Christenthums. Heidelberg: Oswald 1817. VIII, 128 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1819, Nr 151, Sp. 247—48 (HIKL.).

zu 14) Der Esel an den frevelhaften Verfasser der Schrift: Die constitutionelle

Monarchie der Thiere. Aus d. Eselischen ins Deutsche übers. u. m. ganz bes. Anm. begl. Von einem, der d. Eselsprache versteht. Ulm: Ebner 1824. 98 S.

zu 16) Sämmtliche Gedichte. Bdch. 1.2. Leipzig: Hartmann 1826.
Rez. BllLitUnt. 10. Dez. 1827, Nr 283, S. 1129–30.

zu 20) Die Abenteuer Telemach's, Sohnes des Odysseus. 1834.
Rez. BllLitUnt. 10. Mai 1835, Nr 131, S. 561 (79).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56).

741. **Wagner,** Gottlob Heinrich **Adolph** (Pseud. Ralph Nym) [1774–1835]

s. Bd VI. S. 455–57. Bd XI/1. S. 343. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 352, 424.

b) Fleischer, Ernst: Antwort auf eine Frage des Herrn Dr. Adolf Wagner in Leipzig. Gesellschafter 8. Juli 1831, Nr 108, S. 537–40.

c) M[armier], X[avier]: Nécrologie. Adolphe Wagner. Revue germanique Sér. 3, T. 4, 1835, S. 90–91.

d) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 565–66.

e) Glasenapp, Karl Friedrich: Der Oheim Richard Wagners. Ein Lebensbild zugleich als ein Beitrag zur Jugendgeschichte Wagners. Bayreuther Bll. 8, 1885, S. 197–227.

f) Koch, Max: Richard Wagner. T. 1. Berlin 1907. (Geisteshelden. 55.56.) S. 23, 90–99 u. ö.; vgl. Reg. T. 3. S. 743.

g) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 309.

h) Grunsky, Karl: Adolf Wagner. Zum 100. Todestag ⟨1. Aug.⟩ d. Oheims Richard Wagners. Bayreuther Bll. 58, 1935, S. 161–65.

i) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3176–77.

Zu den Briefen:

k) von Baader, Franz: An W. 1817–18 (3). Lutterbeck, [Anton]: Aus Franz von Baader's Briefwechsel. II. An den Professor Ad. Wagner in Leipzig. Janus 5, 1848, Bd 1, S. 176–83.

l) von Goethe, Johann Wolfgang: An W. 29. Okt. 1827. In: von Biedermann, Woldemar Frhr: Goethe und Leipzig. Zur hundertjähr. Wiederkehr d. Tages v. Goethe's Aufnahme auf Leipzigs Hochschule. Th. 2. Leipzig 1865. S. 328. – An W. 1826–27 (2). In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 41. Weimar 1907. S. 130–31. Bd 43. Ebda 1908. S. 138.

m) de La Motte-Fouqué, Friedrich Baron: An W. 1811–17 (15). In: Mitteilungen aus dem Litteraturarchiv in Berlin. Bd 2. Berlin (1898). S. 87–115. – Briefwechsel zwischen Adolf Wagner und Fouqué. Hrsg. v. Hans von Wolzogen. Der Wächter 7, 1924, S. 81 bis 118; auch in: Bayreuther Bll. 48, 1925, S. 24–37. – Von W. 27. Apr. 1814, an W. 1814–27 (2). [Teildr.] In: Schnapp, Friedrich: E. T. A. Hoffmann in Aufzeichnungen seiner Freunde und Bekannten. Eine Samml. München (1974). S. 271, 284, 388.

n) von Schiller, Friedrich: Von W. 16. März 1804. In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 40. Weimar 1987. S. 183–84.

o) Tieck, Ludwig: Von W. 1822–33 (4). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 4. Breslau 1864. S. 265–76. – Von W. 1823-32 (8). In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle. Unpublished letters from the period of German Romanticism ... Coll. and ed. by Percy Matenko, Edwin H[ermann] Zeydel, Bertha M. Masche. Chapel Hill [1967]. (Univ. of North Carolina Studies in the Germanic Lang. and Lit. 57.) S. 77–103, 160–66.

p) von Uechtritz, Friedrich: Von W. 4. März 1822. In: Erinnerungen an Friedrich von Uechtritz und seine Zeit in Briefen von ihm und an ihn. Mit e. Vorw. v. Heinrich von Sybel. Leipzig 1884. S. 377–79.

Zu den Werken:

zu 27) Theater und Publikum. Eine Didaskalie. Leipzig: Weygand 1826. 132 S.
Rez. Hermione 21. Febr. 1827, Abth. 2, Nr 4, Sp. 58–60 (Dt.).

zu 30) [Hrsg.] J. G. Seume's sämmtliche Werke. Hrsg. u. m. e. Vorw. begl. Einzig rechtm. Ges.-Ausg. in 1 Bde. Leipzig 1835.
Rez. Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 47, S. 188.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Geschichte der Lady Emma Hamilton. Leipzig 1816. 204 S.

2) [Anon.]: Franklin, Benjamin: Nachgelassene Schriften und Correspondenz, nebst seinem Leben. 1817–19. – s. Bd XVI. S. 1053, Nr 2).

3) [Anon.]: Humoristische Reisebilder, entworfen auf einer Wanderung durch Berlin, Dresden, die sächsische Schweiz, Teplitz, Prag; und heimwärts durch Weimar, Göttingen und Hannover. Meißen: Goedsche 1831. X, 230 S.
Vgl. Bd IV/4. S. 26, 280.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeitschwingen 16. Jan. 1819, Nr 5, S. 17–19: Auch ein Wort über unsere Zeit. ⟨Aus d. Einl. zu Johannes Falk's auserlesenen Werken.⟩

b. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1828, Bd 1, Nr 3/4, Sp. 21–32; Nr 5/6, Sp. 33–43: Dante, Göttliche Komödie. Übers. v. Kannegießer u. Streckfuß.
1829, Bd 2, Nr 22, Sp. 169–76; Nr 23, Sp. 177–78: Talvj, Volkslieder der Serben. W. Gerhard, Wila. Leop. Ranke, Die serbische Revolution.
1830, Bd 1, Nr 61, Sp. 488; Nr 62, Sp. 489–96; Nr 63, Sp. 497–502: Shakspeare's Schauspiele, v. J. H. Voß, H. u. A. Voß. – Bd 2, Nr 51, Sp. 403–08; Nr 52, Sp. 409 bis 412: Lodovico Ariost's Rasender Roland, übers. v. J. D. Gries.
1831, Bd 1, Nr 75, Sp. 596–600: F. Schiller, Maria Stuarda. [2 Übers.]
1832, Bd 1, Nr 80, Sp. 638–40: Karl Herzog, Geschichte der Deutschen Nationalliteratur. – Nr 98, Sp. 777–84: Die Araucana, aus d. Span. d. Don Alonso de Ercilla. Übers. v. C. M. Winterling. – Nr 103, Sp. 817–24: Joh. Falk, Goethe, aus näherm persönlichen Umgange dargestellt. – Nr 107, Sp. 854–56: Karl Wilhelm Müller, Goethe's letzte editorische Thätigkeit ... – Bd 2, Nr 47, Sp. 374–76: Teresa Albarelli Vordomi Veronese, Nuovi versi. – Nr 62, Sp. 493–96: Filippo Scolari, Su la pietosa morto di Giulia Capellatti. Luigi da Porto, Giulietta e Romeo. – Nr 80, Sp. 636–40: Goethe, Ifigenia in Tauride. [Übers.]
1833, Bd 2, Nr 96, Sp. 765–68: Lady Morgan, Dramatic scenes from the real life.
1834, Bd 1, Nr 72, Sp. 595–98; Nr 73, Sp. 603–10; Nr 74, Sp. 611–18; Nr 75, Sp. 619–21: Silvio Pellico, Le mie prigioni. Opere. Tre nuove tragedie. – Bd 2, Nr 12, Sp. 95–96; Nr 13, Sp. 97–102; Nr 14, Sp. 105–08: Will. Shakspeare, The plays.

Dramatische Werke, übers. v. Philipp Kaufmann. Jameson, Characteristics of women, moral, poetical and historical.

c. Abend-Zeitung 21. März 1837, Nr 68, S. 269: Dem Andenken des Herrn Conferenzministers Nostitz und Jänckendorf und des Herrn Geheimen Justizrathes D. Kreyßig am Stiftungsfeste der Albina, den 9. März 1837, gewidmet. [Ged.]

d. Zeitung für die elegante Welt 20. Jan. 1836, Nr 22, S. 85–87: Das Sträußchen. Nach Jules Janin.

e. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). – f. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – g. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – h. Erholungen (vgl. Estermann 1.85). – i. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). – k. Leipziger Kunstblatt (vgl. Estermann 2.107). – l. Blätter aus der Gegenwart (vgl. Estermann 5.11).

742. **Wagner, Karl Franz Christian** [1760–1847]

s. Bd VII. S. 742. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 352–53.

743. **Wagner, Wilhelm** Friedrich Christian Jacob

Geb. 16. Mai 1802 in Idstein, gest. 20. Dezember 1861 in Frankfurt am Main.

W. war ein Sohn eines Registrators und späteren Nassauischen Oberappellationsgerichts-Advokaten. Er besuchte das Progymnasium in Wiesbaden und 1817–18 das Gymnasium in Weilburg. Das begonnene Theologiestudium mußte er schon 1818 wegen des Todes seines Vaters abbrechen. W. ging nach Frankfurt und wurde Lehrer im kaufmännischen Institut von Minner, 1820 unterrichtete er die Kinder des Maurermeisters Kayßler. Danach ging W. nach Frankreich als Informator in einem adeligen Hause in Nantes und Paris. Ende der zwanziger Jahre kehrte er nach Frankfurt zurück und übernahm die Redaktion der „Zeitbilder", die er bis 1831 innehatte. Im Mai 1831 wurde W. von J. L. Heller als Mitredakteur für die „Didaskalia" gewonnen. 1835 erwarb W. das Frankfurter Bürgerrecht und heiratete die Tochter eines Weingärtners. – W. war ein umsichtiger Redakteur und fruchtbarer Autor und Übersetzer, der mit zahlreichen Literaten wie Gutzkow, Wienbarg, Schnezler und German Mäurer und Theaterleuten Verbindung hatte. In seinen letzten Lebensjahren war W. erblindet. Die Frankfurter unterhaltenden Lokalblätter hat W. wesentlich mitgeprägt.

a) B[uchner], K[arl]: Die „Didaskalia" und der Nachdruck. Phönix 13. Juni 1838, Nr 139, S. 556; 14. Juni, Nr 140, S. 559–60; 15. Juni, Nr 141, S. 564. [Gegen W.s Artikel „Ein Wort über den journalistischen Nachdruck".]

b) [Anon.]: Correspondenz-Nachricht. Frankfurt a. M., im December 1838. Der Komet 17. Jan. 1839, Nr 13, Sp. 103–04.

c) Local-Notizen. [W.s 25jähr. Journalisten-Jubiläum bei d. „Didaskalia".] Frankfurter Anzeiger 7. Mai 1856, Nr 106.

d) [Anon.]: Wilhelm Wagner. [Nekrolog.] Didaskalia 24. Dec. 1861, Nr 355–356.

Brief:

e) Gutzkow, Karl: An W. 11. Dez. 1835. In: Proelß, Johannes: Das junge Deutschand. Ein Buch dt. Geistesgesch. Stuttgart 1892. S. 696.

1) Delavigne, Casimir: Eine Pariser Woche. Neueste Messenienne. 1830. — s. Bd XVI. S. 805, Nr 9).

2) [Red.] Zeit-Bilder. Nr 1—365 u. 1—90. Frankfurt a. M.: Oehler 1830—31. 4°
Forts. d. Zschr. Musarion. Offenbach: Hauch 1828—29.
W. red. d. Zschr. bis zum 31. März 1831; ab Nr 91 d. Verleger Gustav Oehler. — Vgl. Estermann 3.38. — Erg.: Ab 18. Juni 1831, Nr 169 wurde d. Zschr. in Hanau in d. Waisenhaus-Druckerei gedr.

3) [Mit-Red.] Didaskalia. Blätter f. Geist, Gemüth u. Publizität. (Hrsg.: Johann Ludwig Heller; ab 1847: J. A. Hammeran.) Jg. 9—36. Frankfurt a. M.: Heller u. Rohm 1831—58. 4°
Vgl. Estermann 3.127 (bis 28, 1850); anschl.: Estermann, Alfred: Die deutschen Literatur-Zeitschriften 1850—1880. Bibliographien, Programme. Bd 1. München, New York, London, Paris 1988. S. 630—31 (Nr 0586) (bis 58, 1880). — Die Zschr. bestand bis Jg. 112, 1934.
Mitarb. aus W.s späterer Red.-Zeit: J. J. Abert — Karl Altmüller — W. Ast — Philibert Audebrand — Jakob Auerbach — Friedrich Baader — V. Birkenbihl — Alexander Blücher — Amely Bölte — M. Deutsch — Du Bois — Hermann Eiche — Ernst Fritze — Robert Gieseke — Heinrich Hensler — Gustav Höcker — K. Hofmann von Maulbronn — Karl August Kopp — M. Kretzschmar — F. Lubin — Franz Lubojatzky — M. Luccio — K. A. Mayer — Mendelssohn-Bartholdy — G. von Meyern — Müller von der Werra — G. Münch — Franz von Nemmersdorf — C. Pausch — R. A. Philippi — Emil Pirazzi — H. Presber — Gustav Rasch — Otto Remy — Peter Rhenius — Dr. Ripps — Jean Robert — Christian Schaad — Georg Scheuerlin — Arnold Schloenbach — Hermann Semmig — Wilhelm Sommerlad — H. von Veltheim — Wahl — Karl Wartenburg — Wilhelm Zimmermann.

4) Auswahl von Gedichten der neueren französischen Poesie. Nach Victor Hugo, P. J. de Béranger, Casimir Delavigne, Alph. de Lamartine u. A. übers. Samml. [1.] 2. Frankfurt a. M.: Schmerber 1835—36.
Selbstanzeige: Didaskalia 11. Mai 1836, Nr 131.
Rez. Didaskalia 22. Okt. 1834, Nr 291. — Erholungsstunden N. F. 1834, Bd 2, S. 567—68. — Der Komet 27. Febr. 1835, Beil. f. Lit. Nr 8, Sp. 59—61; 6. März, Beil. f. Lit. Nr 9, Sp. 69—70 (Wolff). — BllLitUnt. 10. Febr. 1835, Nr 41, S. 170—71 (74); 30. Aug. 1837, Nr 242, S. 981—82 (79). — Mitternachtztg 13. Juli 1835, Nr 116, S. 462 bis 463 (L.). — Gesellschafter 28. Sept. 1835, Lit.bl. Nr 24, S. 774 (G[ent]z[e]l). — RepDtLit. 10, 1836, S. 425—26 (100). — Phönix 4. Juli 1836, Nr 156, S. 623.

5) Hugo, Victor: Der letzte Tag eines Verurtheilten. Übers. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1835. S. 1—130. (Victor Hugo's sämmtliche Werke. 4.)

6) Hugo, Victor: Zur Literatur und Philosophie. Dt. v. Eduard Beurmann. — Claude Gueux. Dt. v. W. Wagner. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1836. 292 S. (Victor Hugo's sämmtliche Werke. 10.)

7) Bunte Blätter. Darmstadt: Heyer's Hofbuchh. 1838. 222 S.
Rez. Didaskalia 27. Sept. 1838, Nr 267. — RepDtLit. 18, 1838, S. 381—82. — Rosen 1839, Lit.bl. S. 316.

8) Licht- und Schattenbilder. Darmstadt: Heyer's Hofbuchh., G. Jonghaus 1841. VIII, 215 S.
Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 274 (122). — BllLitUnt. 23. Juli 1841, Nr 174, S. 706 bis 707 (44). — AbdZtg 1841, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 22, Sp. 185—87 (L.).

9) Gedichte. Darmstadt: Jonghaus 1843. VIII, 184 S.
Rez. TelDtld 1843, Nr 70, S. 277—78 (G[utzkow]). — Europa 1844, Bd 1, S. 250. — BllLitUnt. 28. Dez. 1844, Nr 363, S. 1450 (61).

10) Novelletten. Nach d. Franz. Frankfurt a. M.: Oehler 1845. 236 S.
Dass. Neue wohlf. [Titel-]Ausg. Ebda 1849.

11) Gedichte. Darmstadt: Jonghaus 1851. 2 Bl., 188 S.
Rez. BllLitUnt. 19. Juli 1851, Nr 110, S. 668 (39).

12) Beiträge und Abdrucke:

a. Iris (Frankfurt a. M.) 1825, 8. Okt., Nr 201, S. 801; 11. Okt., Nr 203, S. 809; 14. Okt., Nr 205, S. 817; 18. Okt., Nr 208, S. 829: Liebeselegien. Nach Lamartine. – 23. Dez., Nr 254, S. 1013–14: Der griechische Jüngling. ⟨Frei nach Delavigne.⟩ [Ged.]

1826, 21. Jan., Nr 15, S. 57: Lebensmuth. Meinem Freunde P***. [Ged.] – 29. Jan., Nr 21, S. 81: Das Schneeglöckchen. [Ged.] – 11. Febr., Nr 30, S. 120: Aphorismen. ⟨Nach Seneca.⟩ – 26. Febr., Nr 41, S. 161: An einen Reichen. [Ged.] – 3. März, Nr 44, S. 173 bis 174: Unsterblichkeit. Nach Lamartine, frei übers. An Elise. – 25. März, Nr 60, S. 237: Der edle Mensch. [Ged.] – 28. Apr., Nr 84, S. 333–34: Abschied vom Meer. Nach Lamartine, übers. – 4. Juni, Nr 111, S. 441–42: Der Frühling. An Emma. [Ged.] – 11. Juni, Nr 116, S. 461: Rundgesang. – 14. Juni, Nr 118, S. 469: Wünsche. ⟨An Emma.⟩ [Ged.] – 16. Juni, Nr 119, S. 473: Das Giftkraut und das Veilchen. [Ged.] – 18. Juli, Nr 142, S. 569: An Philomela. [Ged.] – 19. Aug., Nr 165, S. 661: Lebensstreben. [Ged.] – 6. Sept., Nr 178, S. 711: Guter Rath. [Ged.] – 10. Sept., Nr 181, S. 725–26: Der Sommer. [Ged.] – 1. Okt., Nr 196, S. 785–87; 3. Okt., Nr 197, S. 790–92; 4. Okt., Nr 198, S. 793–94; 6. Okt., Nr 199, S. 798–99; 7. Okt., Nr 200, S. 801–03; 11. Okt., Nr 203, S. 813–14: Briefe auf einer Rheinreise. – 11. Okt., Nr 203, S. 813–14: Zwei Wanderer. 1.2. [Ged.]

1828, 27. Sept., Nr 194, S. 773–74: Die Abreise. An Bord der Madonna. Eine Messenienne von Casimir Delavigne übers. – 1. Okt., Nr 197, S. 785–87: Drei Tage aus Columbus Leben. Eine Messenienne von Casimir Delavigne übers. – 19. Okt., Nr 209, S. 833–34: Deutschlands Lob. ⟨Zum 18. Oct. 1828.⟩ [Ged.] – 22. Nov., Nr 233, S. 929: Romeo und Julia. Gewidmet Hrn. Löwe und Dem. Lindner. – 17. Dez., Nr 251, S. 1001: Der Tod und das Mädchen. [Ged.]

Frankfurter Iris 1829, 4. Jan., Nr 2, S. 5: Deutscher Lande kritische Polizei-Ordnung. – Unterz.: W. – 17. März, Nr 33, S. 129–30: Abschied von Rom. Eine Messenienne von Delavigne. Uebers. – 17. März, Nr 33, S. 132: An einen Freund. [Ged.] – 24. März, Nr 36, S. 141: An Elvire. Nach Lamartine. [Ged.]

b. Didaskalia 1828, 21. Okt., Nr 295: Der Herbst. – 23. Okt., Nr 297: [Anon.]: Die Feuersbrunst. [Ged., unterz.: W****r.]

1831, 8. Mai, Nr 128: Die Mode-Erziehung. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] – 15. Mai, Nr 135: Das Alter. An die Freunde. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] – 22. Mai, Nr 142: Der Ruf der Seele. Harmonie von Lamartine. [Ged.] – 29. Mai, Nr 149: Das Eckchen. Von Beranger. [Ged.] – 5. Juni, Nr 156: Die Marionetten. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] – 5.–7. Juni, Nr 156–158: Die große Generalversammlung der mittel- und süddeutschen Theaterkritiker. [Humor.Skizze.] – 12. Juni, Nr 163: Die Influenza. [Ged.] – 19. Juni, Nr 170: An das Publikum. [Eintritt in die Mitherausgabe der Didaskalia.] – 19. Juni, Nr 170: Die gute Fee. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] – 26. Juni, Nr 177: Der gute Alte. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] – 3. Juli, Nr 184: Und wieder an Dich! ⟨Von Victor Hugo.⟩ [Ged.] – 10. Juli, Nr 191: Die Rückkehr in die Heimath. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] – 14. Juli, Nr 195; 15. Juli, Nr 196: Die Nase. ⟨Nach d. Contes Misantropes.⟩ – 17. Juli, Nr 198: Glossen. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] – 31. Juli, Nr 212: Den Freunden zum Abschied. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] – 7. Aug., Nr 219: Hymne an die Juliustodten von 1830. ⟨Von Victor Hugo.⟩ – 14. Aug., Nr 226: Die Zeit. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] – 21. Aug., Nr 233: Meine Republik. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] – 28. Aug., Nr 240: Der heilige Völkerbund. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] – 29. Aug., Nr 241: Prolog zum zwei und achtzigsten Geburtstage Goethe's, gesprochen von Herrn Rottmayer, im Schauspielhause zu Frankfurt

a. M., den 27. August. — 3. Sept., Nr 246; 5. Sept., Nr 248: Warum reden wir Deutschen so viel von dem Theater? — 4. Sept., Nr 247: Herr Gutzeit. Von Beranger. [Ged.] — 11. Sept., Nr 254: Die Romane. An e. Freundin. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 25. Sept., Nr 268: Die Freistätte. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 25. Sept., Nr 268 — 30. Sept., Nr 273: Jean Jacques Rousseau. Biogr. Abriß. — 2. Okt., Nr 275: Es ist nicht mehr Lisette. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 8. Okt., Nr 281 — 13. Okt., Nr 286: Deutsche und Franzosen. Ein Beitr. zur Charakteristik beider Nationen. — 9. Okt., Nr 282: An Herrn von Chateaubriand. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 16. Okt., Nr 289: An meinen alten Rock. ⟨Frei bearb. nach Beranger.⟩ [Ged.] — 18. Okt., Nr 291: Zur Feier des achtzehnten Oktobers. [Ged.] — 18. Okt., Nr 291; 3. Dez., Nr 337; 4. Dez., Nr 338: Ueber Preßfreiheit. — 23. Okt., Nr 296: Das Lob des Reichthums. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 6. Nov., Nr 310: Die Seele. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] — 13. Nov., Nr 317: An meine Seele. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 14. Nov., Nr 318: Ein junger Autor wird berühmt. — 20. Nov., Nr 324: Das Reis vom Mandelbaume. ⟨Nach Lamartine.⟩ [Ged.] — 27. Nov., Nr 331: Die Sylphen. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 4. Dez., Nr 338: Mein Beruf. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 11. Dez., Nr 345: Der Gondolier. Von Casimir Delavigne. [Ged.] — 18. Dez., Nr 352: Die Unabhängigkeit. [Ged.] — 25. Dez., Nr 359; 26. Dez., Nr 360: Weihnachtsbilder. I. Christabend. II. Christnacht. III. Christmorgen. [Ged.] — 25. Dez., Nr 359; 26. Dez., Nr 360: Meer und Wald. ⟨Zwei Naturansichten von Chateaubriand.⟩

1832, 1. Jan., Nr 1: Ein Mährchen. Zum Neujahr 1832. [Ged.] — 16. Jan., Nr 16: Der alte Dorfmusikant. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 16. Jan., Nr 16: Kritik und Antikritik. — 22. Jan., Nr 22: An den Triumpfbogen de l'étoile zu Paris. ⟨Von Victor Hugo.⟩ [Ged.] — 29. Jan., Nr 29: Der Verbannte. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 5. Febr., Nr 36: Das glückliche Ländchen. [Ged.] — 12. Febr., Nr 43; 13. Febr., Nr 44: Die Fee und die Peri. Ged. v. Victor Hugo, übers. ⟨Vorgelesen im Museum zu Frankfurt a. M.⟩ — 26. Febr., Nr 57: Der Riese. Von Victor Hugo, übers. ⟨Vorgelesen im Museum.⟩ — 11. März, Nr 71: Die Parzen. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 18. März, 78: Der Gefangene. ⟨Von Beranger.⟩ üGed.] — 25. März, Nr 85: Der Corsikaner. ⟨Aus d. Jamben von August Barbier, metr. bers.⟩ Vorgelesen im Museum. — 28. März, Nr 88; 29. März, Nr 89; 30. März, Nr 90: Worte der Trauer bei dem Tode Göthe's. — 9. Apr., Nr 100: Der Elfenkönig. [Ged.] — 15. Apr., Nr 106: Die Freundschaft. ⟨Von Beranger. Geschr. nach d. Entlassung aus d. gefängl. Haft.⟩ [Ged.] — 22. Apr., Nr 113: Ostern. [Ged.] — 6. Mai, Nr 126: Die doppelte Jagd. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 13. Mai, Nr 133: Die erwartenden Kinder. [Ged.] — 14. Mai, Nr 134: Prolog zu Schiller's Todesfeier. Gesprochen v. Herrn Rottmayer am 9. Mai 1832 im Theater zu Frankfurt a. M. — 27. Mai, Nr 147: Der Knabe. [Ged.] — 10. Juni, Nr 160: Pfingsten. [Ged.] — 17. Juni, Nr 166: Der isländische Fischer. ⟨Nach Delphine Gay.⟩ [Ged.] — 24. Juni, Nr 173: Das Hofkleid. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 1. Juli, Nr 180: Das Mädchen von Otahaiti. ⟨Von Victor Hugo.⟩ [Ged.] — 15. Juli, Nr 194: Abschied von Frankreich. [Ged. v. Lamartine.] — 23. Juli, Nr 201: Der Pförtner und die Damen. ⟨Frei nach Beranger.⟩ [Ged.] — 29. Juli, Nr 208: Rosette. ⟨Von Beranger.⟩ Das Maiblümchen. ⟨Nach Jean Paul.⟩ [Ged.] — 5. Aug., Nr 215: Die Himmelswiege. ⟨Zum Andenken an J. K. von Mainz.⟩ [Ged.] — 12. Aug., Nr 222: Die Pflanzung des Weinstocks in Gallien. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 19. Aug., Nr 229: Der Dichter. ⟨Von Victor Hugo.⟩ [Ged.] — 2. Sept., Nr 243: Sommernacht. [Ged.] — 9. Sept., Nr 250: Epilog zu Göthe's Gedächtnißfeier. Am 1. Sept. 1832. — 16. Sept., Nr 257: Sehnsucht nach Liebe. ⟨Nach Jean Paul.⟩ [Ged.] — 23. Sept., Nr 264: Grabschrift. ⟨Von Beranger.⟩ An ein Kind. ⟨Von Victor Hugo.⟩ [Ged.] — 30. Sept., Nr 271: Die Kinder im Walde. [Ged.] — 7. Okt., Nr 278: Das Weinglas. [Ged.] — 14. Okt., Nr 285: Der Schatten des Anakreon. Geschr. im Jahr 1812. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 10.—12. Nov., Nr 311—313: Rede, gehalten am Grabe eines verwelkten Baumblattes. — 11. Nov., Nr 312: Am Grabe eines welken Herbstblattes. — 18.—23. Nov., Nr 319—324: Frankfurt am Main. [Ged.] —

9. Dez., Nr 340: Der Schneider und die Fee. Von Beranger. [Ged.] — 16. Dez., Nr 347: Die beiden Schützen. ⟨Von Victor Hugo. Vorgetr. im Museum.⟩ [Ged.] — 23. Dez., Nr 354: Die Kastellanin. ⟨Vorgelesen im Museum zu Frankfurt am Main.⟩ [Ged.] — 25. Dez., Nr 356: Weihnachten. [Ged.] — 29.—31. Dez., Nr 359—361: Geld beherrscht die Welt. — Außer diesen meist nur mit W. gez. Beiträgen d. Rubrik „Frankfurter Volksbühne" und weitere anon. Stücke.

1833, 1. Jan., Nr 1: Prolog zum neuen Jahre. [Ged.] — 5.—10. Jan., Nr 5—10: Verlegenheiten eines Journalisten. — 20. Jan., Nr 20: Moses auf dem Nil. ⟨Von Victor Hugo.⟩ [Ged.] — 10. Febr., Nr 41: Die Fahrt auf dem See. [Ged.] — 17. Febr., Nr 48: Liebeselegie. ⟨Von Lamartine.⟩ — 21.—27. Febr., Nr 52—58: Der Philosoph. Nach Marmontel. — 24. Febr., Nr 55: Mein Leichenbegängniß. ⟨Von Beranger.⟩ [Ged.] — 28. Febr., Nr 59: Prolog zu Lessings Gedächtnißfeier in Frankfurt/M. Gesprochen v. Herrn Becker, am 23. Febr. 1833. [Ged.] — 10. März, Nr 69: Frankfurter Volksbühne. [Erklärung, daß alle W. gez. Theaterberichte v. ihm verf. sind.] — 12.—15. März, Nr 71—74: Das Wäldchen von Boulogne. [Ged.] — 17. März, Nr 76: Der verhexte Wald. ⟨Nach e. altdt. Volkssage.⟩ [Ged.] — 31. März, Nr 90: Der unerwartete Besuch. [Ged.] — 14. Apr., Nr 103: Die vier Priester. ⟨Nach Jean Paul.⟩ [Ged.] — 21. Apr., Nr 110: Die Reise im Zimmer. ⟨Von Beranger, gedichtet während s. Gefangenschaft.⟩ [Ged.] — 28. Apr., Nr 117: Das sterbende Kind. [Ged.] — 5. Mai, Nr 124: Ode auf die Säule auf dem Platze Vendome. Von Victor Hugo. Uebers. — 12. Mai, Nr 131: Die zwei Knaben. [Ged.] — 23.—26. Mai, Nr 143—144: Lobrede auf den Mai. Eine Festbetrachtung. — 26. Mai—7. Juni, Nr 150—155; 15.—19. Juni, Nr 163—167: Zwischen eilf Uhr und Mitternacht beim Kamin. Novellen von Saint-Hilaire. Paris 1833. [Rez. u. Ausz.] — 9. Juni, Nr 157: An die Fee. [Ged.] — 23. Juni, Nr 171: Das Wachen der Seele. [Ged.] — 30. Juni, Nr 178: Der lebendige Todte. ⟨Frei nach Berangers: Mort-vivant.⟩ [Ged.] — 14. Juli, Nr 192: Lebensbetrachtungen. [Ged.] — 21. Juli, Nr 199: Mein Dachstübchen. ⟨Frei nach Berangers: Mon grenier. [Ged.] — 28. Juli, Nr 206: An der Wiege eines Kindes. ⟨Hel. Elis. v. d. W. in Cr.⟩ [Ged.] — 22.—24. Juli, Nr 200—202: Der Banknoten-Verfälscher. ⟨Nach d. Engl.⟩ — 3.—7. Aug., Nr 212—216: Revolutionsscenen. — 4. Aug., Nr 213: Wort und That. [Ged.] — 11. Aug., Nr 220: Die drei Eremiten. [Ged.] — 25. Aug., Nr 234: Am Grabe Manuels. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 1. Sept., Nr 241: Schön und häßlich. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 2. Okt., Nr 272: Die fünf Stockwerke. ⟨Ein Pariser Genrebild.⟩ [Ged.] — 6. Okt., Nr 276: Lebensbetrachtungen. [Ged.] — 13. Okt., Nr 283: Drei Tage aus Columbus Leben. Von C. Delavigne. Übers. [Ged.] — 20. Okt., Nr 289: Die Lampe des Gefangenen. [Ged.] — 27. Okt., Nr 296: Fünfzig Jahre. An e. Freundin. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 3. Dez., Nr 333: Der Gnome und die Sylphide. [Ged.] — 5.—12. Dez., Nr 335—342: Der Kenner. ⟨Nach Marmontell.⟩ — 8. Dez., Nr 338: An den Schlaf. [Ged.] — 25. Dez., Nr 355: Das Christglöckchen. [Ged.]

1834, 15. Jan., Nr 15: Trost. [Ged.] — 16. Febr., Nr 47: So wird es seyn. Nach Beranger. [Ged.] — 19. Febr., Nr 50: Lied. — 23. Febr., Nr 54: An ein Mädchen aus dem Bürgerstande. Nach Beranger. [Ged.] — 26. Febr., Nr 57: Der Genius in der Verborgenheit. Nach Lamartine. [Ged.] — 2. März, Nr 61: An die Freunde. [Ged.] — 19. März, Nr 78: Fortuna und die Zecher. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 23. März, Nr 82: Der Sylphe. ⟨Nach Victor Hugo, bearb.⟩ [Ged.] — 30. März, Nr 89: Frühling und Kindheit. Am Ostertage. [Ged.] — 9. Apr., Nr 98: Elegie. — 23. Apr., Nr 112: Verwünschter Frühling. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 27. Apr., Nr 116: Worte der trauernden Erinnerung an Friedrich Ludewig. Gesprochen v. Herrn Weidner auf d. Frankfurter Bühne den 25. April 1834. [Ged.] — 7. Mai, Nr 126: Der Frühling und der Herbst. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 11. Mai, Nr 129: Die Großmutter. ⟨Nach Victor Hugo.⟩ [Ged.] — 14. Mai, Nr 132: Das Landleben. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 18. Mai, Nr 136: Humanität. [Ged.] — 25. Mai, Nr 142: Viel Liebe. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 28. Mai, Nr 145: Die Nachtigallen. [Ged.] — 4. Juni, Nr 152: Das Glück. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] — 15. Juni, Nr 163: Das

Hünenhorn. ⟨Nach e. altdt. Volkssage.⟩ [Ged.] – 25. Juni, Nr 173: Der Wundermann. [Ged.] – 8. Juli, Nr 186: Die Heimath. [Ged.] – 9. Juli, Nr 187: Auf den Ruinen des Schlosses Montfort l'Amaury. ⟨Von Victor Hugo.⟩ [Ged.] – 22. Juli, Nr 200; 23. Juli, Nr 201: Lobrede auf den Sommer. – 3. Aug., Nr 212: Hoffnung und Erinnerung. [Ged.] – 10. Aug., Nr 219: Napoleons Trauerweide. ⟨Nach Barthelemy.⟩ [Ged.] – 17. Aug., Nr 226: Das Freundschaftseckchen. ⟨Nach Beranger. Am Vermählungstage e. Freundin.⟩ [Ged.] – 27. Aug., Nr 236: Menschenherz. [Ged.] – 7. Sept., Nr 247: Wenn ich doch ein Vögelein wär'! ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] – 21. Sept., Nr 261: Der Abend. Nach Lamartine. [Ged.] – 13. Okt., Nr 283: Das graue Männchen. ⟨Ein Pariser Genrebild. Nach Beranger.⟩ [Ged.] – 20.–23. Okt., Nr 289–291: Durchgefallen! – 26. Okt., Nr 295: An meine Freunde, als sie Minister geworden. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] – 12. Nov., Nr 312: Die Feuerwolke. Fragment, nach Victor Hugo bearb. Im Museum am 7. Nov. gesprochen v. Hrn. Hendrichs. [Ged.] – 4. Dez., Nr 334: Am Grabe eines Freundes. [Ged.] – 21.–25. Dez., Nr 351–355: Weihnachtsbescheerungen.

1835, 1. Jan., Nr 1; 2. Jan., Nr 2: 1835. – 7. Jan., Nr 7: An die Versemacher. [Ged.] – 18. Jan., Nr 18: Die Pariser Armenkinder und der öffentliche Schreiber. Am Geburtstage d. Banquiers Jacob Lafitte. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] – 28. Jan., Nr 28: Der Winter. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] – 1. Febr., Nr 32: Der Genius der Dichtkunst. Ged., gesprochen v. J. Lußberger im Museum zu Frankfurt a. M. am 30. Jan. – 26. Febr., Nr 57; 27. Febr., Nr 58: Die Bewegungsparthei in unserer neuen Literatur. [Dazu: Noch Etwas über die Bewegungs-Parthei in unserer Literatur. 2. März, Nr 61; gez. -nn.] – 4. März, Nr 63: Die Irrlichter. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] – 15. März, Nr 74: Wolf von Hammerstein. ⟨Nach e. rhein. Sage.⟩ [Ged.] – 29. März, Nr 88: Stanzen von Lamartine, übers. – 12. Apr., Nr 102: Der Schleier. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩. – 22. Apr., Nr 111; 23. Apr., Nr 112; 24. Apr., Nr 113; 25. Apr., Nr 114; 26. Apr., Nr 115: Der Reichstag der Weine in Worms. ⟨Ein humorist. Phantasiestück.⟩ – 10. Mai, Nr 129: Erwartung. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ – 17. Mai, Nr 136: Erinnerungen aus der Kindheit. ⟨Von Beranger, übers.⟩ [Ged.] – 31. Mai, Nr 149: Der Derwisch. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] – 28. Juni, Nr 176: Die Gefangene. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] – 23. Aug., Nr 232: Die Gedanken. [Ged.] – 23. Aug. – 9. Sept., Nr 232–249: Vater Goriot. ⟨Ein Sittengemälde von Balzac.⟩ – 6. Sept., Nr 246: An ein Kind. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] – 5. Okt., Nr 275 – 7. Okt., Nr 277: Der Entlastungszeuge. ⟨Aus d. Revue britannique, übers.⟩ – 28. Okt., Nr 297: Ludwig XVII. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] – 28. Okt., Nr 297 – 2. Nov., Nr 302: Michel Perrin. ⟨Nach M. de Bawr.⟩ – 3. Nov., Nr 303: Das fünfte Jahresfest. (Von Barthelemy. [Teilübers.]) – 14. Nov., Nr 314; 15. Nov., Nr 315: Der Doctor und die Dame. – 13. Dez., Nr 343: Am Meeresstrand. ⟨Aus d. neu ersch. Chants de crepuscule v. Victor Hugo übers.⟩ [Ged.] – 25. Dez., Nr 355: Eine Christnacht im Urwald. Ged., vorgetr. im Museum den 18. Dez. von Herrn Lußberger. – 31. Dez., Nr 360: Noch eine Columne. ⟨Ein Blatt aus d. Leidensgesch. e. Redakteurs.⟩

1836, 10. Jan., Nr 10: Lieder der Liebe. ⟨Aus d. Chants du Crepuscule, von Victor Hugo, übers.⟩ – 5. Febr., Nr 36; 6. Febr., Nr 37: Ueber die modernen Opern. – 3. Apr., Nr 94; 24. Apr., Nr 114; 27. Apr., Nr 117; 30. Apr., Nr 120; 15. Mai, Nr 134; 24. Mai, Nr 142; 13. Juni, Nr 162: Frühlingsblätter. – 21. Juni, Nr 170: Die Reise in's Schlaraffenland. ⟨Nach Beranger.⟩ [Ged.] – 29. Juni, Nr 278: Der Morgen. ⟨Nach Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] – 3. Juli, Nr 182: Der Alp. ⟨Nach Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] – 24. Juli, Nr 203: Die Fledermaus. ⟨Nach Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] – 13. Aug., Nr 223: Die Todesstunde. ⟨Nach Abel Hugo.⟩ [Prosa.] – 4. Okt., Nr 275; 6. Okt., Nr 277; 1. Nov., Nr 302: Bunte Blätter. – 26. Okt., Nr 296: Der Glückliche. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.]

1837, 3. Jan., Nr 3: Prolog, gespr. v. Fräulein Lindner am 1. Jan. 1837 im hiesigen Schauspielhause. – 13. Jan., Nr 13; 29. Jan., Nr 29: Frankfurter Blätter. – 30. Jan

Nr 30: Des Wanderers Traumgesicht. [Ged.] — 1. Febr., Nr 32; 17. Febr., Nr 48; 18. Febr., Nr 49; 19. Febr., Nr 50; 3. März, Nr 62: Frankfurter Blätter. — 15. Febr., Nr 46: Die Schwestern. [Ged.] — 24. Febr., Nr 55: [Anon.]: Die Tempelherren. Aus d. Franz., von Raynouard. Freie Uebers. [Ged.] — 25. Febr., Nr 56: Ludwig Börne. — 23. März, Nr 82; 29. März, Nr 87; 8. Apr., Nr 97; 22. Apr., Nr 111: Bunte Betrachtungen. — 26. März, Nr 85: Frühling und Ostern. [Ged.] — 27. Apr., Nr 116; 28. Apr., Nr 117: Ein Wort über das zu errichtende Monument für Goethe. — 4. Mai, Nr 123: Eröffnung der diesjährigen Blumen- und Pflanzen-Ausstellung in Frankfurt a. M. vom 4.—7. Mai. — 7. Mai, Nr 125; 13. Mai, Nr 131; 22. Juni, Nr 170: Bunte Blätter. — 11. Mai, Nr 129: Noch ein Wort über das zu errichtende Monument für Göthe. — 20. Mai, Nr 137; 30. Mai, Nr 147; 4. Juni, Nr 152: Maiblumen. — 8. Juli, Nr 186: Ueber das Monument für Goethe. — 14. Juli, Nr 192: Die Botanisirbüchse. — 21. Juli, Nr 199: Die Mainlust. — 27. Juli, Nr 205: Die Rezensenten. [Ged.] — 14. Aug., Nr 223: Gruß an Gutenberg bei der Enthüllung seines Monumentes am 14. August 1837. [Ged.] — 22. Aug., Nr 230: Schlußwort zum Gutenbergs-Fest in Mainz. — 15. Sept., Nr 254: Der Floh-Salon. — 27. Okt., Nr 295: Die beste Apotheke. [Ged.] — 26. Okt., Nr 294 — 31. Okt., Nr 299: Das Duell. [Erz.] — 5. Nov., Nr 304; 6. Nov., Nr 305: Ueber das zu errichtende Monument für Guiolett. — 13. Dez., Nr 342: Mein Vaterland. An ... [Ged.] — 25. Dez., Nr 354: Das Christglöckchen. ⟨Eine Volkssage.⟩ [Ged.]

1838, 2. Jan., Nr 2: Prolog zum neuen Jahre 1838, gesprochen von Herrn Becker. [Ged.] — 8. Jan., Nr 8: Mozart. Festged., gesprochen von Hrn. Weidner, bei Veranlassung des Musikfestes für Mozart's Denkmal. ⟨Am 5. Jan.⟩ [Ged.] — 11. Febr., Nr 42: Gewohnheit des Lebens. [Ged.] — 27. Febr., Nr 58: Der Carneval des Lebens. [Ged.] — 14. März, Nr 73: Variationen über einen berühmten Läufer. [Prosa.] — 29. März, Nr 88: Der Dorfpfarrer. [Ged.] — 13. Mai, Nr 132: Mondschein. [Ged.] — 16. Mai, Nr 135: Der Mai des Lebens. [Ged.] — 21. Juni, Nr 169: Zur Fünfundzwanzigjährigen Jubelfeier des Herrn Julius Weidner. ⟨20. Juli 1838.⟩ [Ged.] — 1. Juli, Nr 179: Viel und wenig. [Ged.] — 10. Juli, Nr 188 — 13. Juli, Nr 191: Eine Reise von zwei Tagen. [Gesch.] — 19. Aug., Nr 228; 20. Aug., Nr 229: Bücher und Menschen. — 3. Sept., Nr 243: Wiesbaden. [Prosa.] — 5. Sept., Nr 245: An einem Geburtstage. [Ged.] — 26. Sept., Nr 266: Das Posthorn. [Ged.] — 5. Okt., Nr 275; 15. Okt., Nr 285: Bunte Betrachtungen. — 21. Okt., Nr 290: Nach Amerika. [Ged.] — 28. Okt., Nr 297: Prolog, gesprochen von Hrn. Becker, bei der Wiedereröffnung des Frankfurter Museums, am 26. Oktober. [Ged.] — 6. Dez., Nr 336; 7. Dez., Nr 337: Der Rangstreit der Instrumente. [Prosa.]

1839, 3. Jan., Nr 3: Prolog zum neuen Jahre 1839. Gesprochen auf d. Frankfurter Theater von Hrn. J. Weidner. — 10. Jan., Nr 10: Eine Familienchronik. — 10. Febr., Nr 41: Poesie und Prosa. ⟨Vorgelesen im Museum am 9. Febr. von Hrn. Feodor Löwe.⟩ [Ged.] — 22. Febr., Nr 53; 23. Febr., Nr 54: Das Konzert des Liederkranzes zum Besten der Mozartstiftung. — 3. März, Nr 62: Wer ist ein Dichter? [Ged.] — 10. März, Nr 62: Lebenswechsel. [Ged.] — 13. März, Nr 72: Buntes. — 20. März, Nr 79: Ueber Partheyenkampf und Störungen im Theater. — 24. März, Nr 83: Die Träume. [Ged.] — 31. März, Nr 90: Ein Blumensträußchen. — 11. Apr., Nr 100: Die Blumen- und Pflanzen-Ausstellung in Frankfurt, vom 11. bis zum 14. April. — 13. Apr., Nr 102: Die Bajaderen aus Indien auf der Bühne zu Frankfurt am Main. — 21. Apr., Nr 110: Die zwei Schulen. [Ged.] — 5. Mai, Nr 124: Ein Künstlerfest. — 14. Mai, Nr 132: Der Frankfurter Liederkranz am Himmelfahrtsfeste. — 16. Mai, Nr 134; 17. Mai, Nr 135; 18. Mai, Nr 136: Licht- und Schattenseiten unserer Zeit. — 19. Mai, Nr 137: Pfingsten. [Ged.] — 24. Mai, Nr 141: Die Pfingsttage in Frankfurt a. M. — 26. Mai, Nr 143: Der Maitrank. [Ged.] — 1. Juni, Nr 149: 2. Juni, Nr 150; 9. Juni, Nr 157: Ueber Frankfurter Theaterverhältnisse. — 16. Juni, Nr 164: Ein Sonntag auf dem Lande. [Ged.] — 27. Juni, Nr 175: J. F. Castelli in Frankfurt a. M. — 3. Juli, Nr 181 — 11. Juli, Nr 189: Eine Reise von vier Tagen. [Nov.] — 29. Juli, Nr 207: Am 29. Juli 1839, als am Jahrestage des Frank-

furter Sängerfestes von 1838. [Ged.] — 11. Aug., Nr 220: Die Kindheit. [Ged.] — 28. Aug., Nr 237: Chloe und der Schmetterling. ⟨Aus d. Oeuvres badinés d'Alexander Piron, à Paris 1798.⟩ [Ged.] — 15. Sept., Nr 255: Die Sterne. [Ged.] — 29. Sept., Nr 269: An des Dichters neuen Schreibpult. [Ged.] — 23. Okt., Nr 292: Ein Herbstsonntag. [Betrachtung.] — 10. Nov., Nr 310: Novemberlied. — 17. Nov., Nr 317: Welke Blätter. [Ged.] — 27. Nov., Nr 327: Die drei Schulen des Lebens. [Prosa.] — 15. Dez., Nr 345: Nicht alles Gold, was glänzt. [Ged.] — 25. Dez., Nr 355: Der Schatz in der Kirche. [Ged.]

1840, 1. Jan., Nr 1: Zum neuen Jahre 1840. [Ged.] — 5. Apr., Nr 96: Der Sonntagsmorgen. [Ged.] — 19./20. Apr., Nr 110/111: Ostern. [Ged.] — 30. Mai, Nr 151: An J. B. Streicher. ⟨Nach Anhörung e. Clavier-Quartets von Mozart, gespielt auf e. Streicher'schen Patent-Flügel.⟩ [Ged.] — 24./25. Juni, Nr 176/177: Prolog, auf der Frankfurter Bühne gesprochen von Dem. Lindner, am Vorabend d. Säcularfeier d. Erfindung d. Buchdruckerkunst. [Ged.] — 5. Juli, Nr 187: Die Ausstellung auf dem Paradeplatz. [Ged.] — 9. Aug., Nr 222: An die Bäume. [Ged.] — 6. Sept., Nr 250: Die Tageszeiten. [Ged.] — 27. Sept., Nr 271: Das Landhaus eines Freundes. [Ged.] — 4. Nov., Nr 319: Bei der Lampe. [Ged.] — 22. Nov., Nr 327: Vergessen und Entsagen. [Ged.] — 29. Nov., Nr 334: Türkenmarsch. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] — 13. Dez., Nr 348: Betrachtungen des alten Thurms am Eschenheimer Thor in Frankfurt a. M. [Ged.] — 31. Dez., Nr 366: [Anon.]: Des Jahres letzte Stunde. ⟨Aus d. Engl.⟩ [Ged.]

1841, 1. Jan., Nr 1: Glück auf! [Ged.] — 7. Febr., Nr 38: Erdenloose. [Ged.] — 10. März, Nr 69: Glaubensbekenntniß eines Heirathslustigen. [Ged.] — 17. März, Nr 76: Das erste Veilchen. [Ged.] — 2. Mai, Nr 122: Mein Gärtchen. [Ged.] — 30./31. Mai, Nr 150/151: Pfingsten. [Ged.] — 14. Juni, Nr 165: Die Friedensmarsaillaise. [Ged.] — 20. Juni, Nr 171: Die deutschen Sängerfeste. ⟨Bei Veranlassung d. Musik- u. Sängerfestes in Dürkheim an der Haardt, am 23., 24. u. 25. Juni 1841.⟩ [Ged.] — 4. Juli, Nr 185; 5. Juli, Nr 186; 7. Juli, Nr 188: Das Musikfest in Dürkheim an der Haardt. — 20. Aug., Nr 232: Stadt und Land. [Ged.] — 5. Sept., Nr 248: Fröhlicher Humor. [Ged.] — 1. Okt., Nr 274: Herbstgedanken. [Ged.] — 31. Okt., Nr 304: In das Album eines Freundes. [Ged.] — 21. Nov., Nr 325: Nachruf zur Enthüllung des Standbildes von Jean Paul ⟨gesprochen von Hrn. C. Schneider⟩. [Ged.] — 1. Dez., Nr 335: Die 25jährige Jubelfeier der Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste und deren Hülfswissenschaften. ⟨Am 28. Nov. 1841.⟩ — 3. Dez., Nr 337: Cantate zur 25jährigen Jubelfeier der Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste und deren Hülfswissenschaften. Am 28. Nov. 1841. ⟨In Musik ges. v. *Heinrich Neeb.*⟩ [Ged.] — 25./26. Dez., Nr 359/360: Der Wasserträger. ⟨Nach d. „Gazette musicale".⟩

1842, 5. Jan., Nr 5: Prolog zum neuen Jahre 1842, gesprochen auf der Frankfurter Bühne von Mad. Frühauf, mit Darstellung von vier lebenden Bildern. — 12. Jan., Nr 12: Beim Champagner. [Ged.] — 1. Febr., Nr 32: Das neue Haus auf dem Feldberg. [Ged.] — 15. Febr., Nr 46 — 17. Febr., Nr 48: Das Konzert in der Landstadt. ⟨Nach d. Papieren e. Virtuosen mitgeth.⟩ — 27. Febr., Nr 58: Die Tafelrunde. [Ged.] — 20. März, Nr 79: An die Frühlingssonne. [Ged.] — 27. März, Nr 86: Franz Lißt. [Ged.] — 18. Apr., Nr 107: Die Schuhe. [Ged.] — 28. Apr., Nr 117: Der Kritiker. [Ged.] — 14. Mai, Nr 132: Hamburg. [Ged.] — 21. Mai, Nr 138: Bundeslied. — 6. Juni, Nr 154: Was giebt's Neues? [Ged.] — 4. Okt., Nr 274: Amine. An Fräul. Pauline Marx. [Ged.] — 13. Okt., Nr 283: Politische Lieder. [Ged.] — 22. Okt., Nr 291: Sonette. 1.2. — 5. Dez., Nr 335: An Mozart's Todestage. ⟨5. Dezemb.⟩ [Ged.] — 25. Dez., Nr 355: Am Weihnachtsabend. [Ged.]

1843, 12. Jan., Nr 12: Der Cid. [Oper v. *Heinrich Neeb.*] — 29. Jan., Nr 29: Einsamkeit. [Ged.] — 8. Febr., Nr 39; 9. Febr., Nr 40: Der Cid. ⟨Oper v. C. Gollmick u. *J. Neeb.*⟩ — 19. Febr., Nr 50: Johannes Huß. ⟨Nach Beschauung von Lessing's Huß in Konstanz.⟩ [Ged.] — 8. März, Nr 67: Sonst und Jetzt. [Ged.] — 23. März, Nr 82: Nach-

ruf an Seydelmann. — 25. März, Nr 84; 26. März, Nr 85; 27. März, Nr 86: Aus L. v. Beethovens letzten Lebensjahren. — 28. März, Nr 87: Prolog. ⟨Am Vorabend von Ludwig van Beethoven's Todestag auf der Frankfurter Bühne gesprochen v. Hrn. Grahn.⟩ [Ged.] — 31. März, Nr 90: Eröffnung der Blumenausstellung. [Ged.] — 23. Apr., Nr 112: Das Glück der Jugend. [Ged.] — 7. Mai, Nr 126: Die Schmiede zu Willingshausen. — 13. Mai, Nr 132; 25. Mai, Nr 144; 12. Juni, Nr 160: Bunte Blätter. — 30. Mai, Nr 148: Am Grabe eines Jugendfreundes. [Ged.] — 2. Juli, Nr 180: Der Hollunderstrauch. [Ged.] — 14. Juli, Nr 192; 15. Juli, Nr 193; 16. Juli, Nr 194: Melpomene in der Provence. ⟨Nach Armand de Portmartin.⟩ — 19. Juli, Nr 197: Quodlibet für Scherz und Ernst. — 30. Juli, Nr 208: Beneide Keinen. [Ged.] — 1. Aug., Nr 210: Eine Pariser Gerichtsscene. — 5. Aug., Nr 214: Ueber öffentliche Bestrafung und Belohnung. — 7. Aug., Nr 216: M. G. Saphir in Frankfurt a. M. — 15. Aug., Nr 224 — 18. Aug., Nr 227: Das Ohrgehäng. Nach Marie Aycard. — 11. Sept., Nr 251 — 13. Sept., Nr 253: Euterpe auf der Reise. ⟨Nach Armand de Portmartin.⟩ — 24. Sept., Nr 264: Vergißmeinnicht. [Ged.] — 1. Okt., Nr 271: „Antigone“, von Sophokles. — 26. Okt., Nr 295: Die italienische Oper in Paris. [Ged.] — 29. Okt., Nr 298: Ruhm und Nachruhm. [Ged.] — 10. Nov., Nr 310; 11. Nov., Nr 311: Sonderlinge. — 19. Nov., Nr 319: J. Prume in Frankfurt a. M. — 20. Nov., Nr 320 — 22. Nov., Nr 322: Prozeß gegen den General Peymann und seine Mitschuldigen. ⟨Aus dem „Droit“.⟩ — 13. Dez., Nr 343: Vergangene Zeit. [Ged.] — 18. Dez., Nr 348; 19. Dez., Nr 349: Karl der Große und Wittekind. — 31. Dez., Nr 360: Ein Fest im Jahr 1760.

1844, 3. Jan., Nr 3: Prolog. ⟨Gesprochen auf der Frankfurter Bühne am 1. Januar von Hrn. Weidner.⟩ — 23. Jan., Nr 23: David Tenier's „Gott der Ehe“. — 29. Jan., Nr 29: Ein zeitgemäßes Wort. — 7. Febr., Nr 38: Aus Sylvester -s. Jugendjahren. ⟨Mitgeth. von e. s. Schulgenossen.⟩ — 5. März, Nr 65: Licht und Wärme. [Ged.] — 27. März, Nr 87: Bei'm Feste des Einzugs Sr. Durchlaucht des Herzogs Adolph von Nassau und Ih. kaiserlichen Hoheit der Herzogin Elisabeth zu Nassau in Wiesbaden am 26. März 1844. [Ged.] — 15. Apr., Nr 105: Christoph Columbus in der Kathedrale zu Havana. ⟨Nach „la Havane par Mad. la comtesse Merlin.“⟩ — 2. Mai, Nr 122: Pischek's Abschieds-Benefiz. — 26. Mai, Nr 145: Feiertage. [Ged.] — 28. Mai, Nr 146: Beim Feste des Einzugs in das Schloß zu Biebrich. Ihrer kaiserl. Hoheit d. Frau Herzogin Elisabeth zu Nassau unterthänigst gewidmet ... [Ged.] — 11. Juni, Nr 160: Bunte Blätter. — 21. Juni, Nr 170; 23. Juni, Nr 172; 28. Juni, Nr 177; 30. Juni, Nr 179; 7. Juli, Nr 186; 10. Juli, Nr 189; 14. Juli, Nr 193; 15. Juli, Nr 194; 23. Juli, Nr 202: Reiseskizzen. — 6. Juli, Nr 185: Die falschen Assignate. — 19. Aug., Nr 229: Guter Rath. [Ged.] — 2. Sept., Nr 243: Lebe wohl. [Ged.] — 4. Sept., Nr 245: Konzert der Gebrüder Jos. u. G. Hellmesberger aus Wien. — 12. Sept., Nr 253: Das Kinder-Ballet der Mad. Weiß aus Wien. — 25. Okt., Nr 295; 26. Okt., Nr 296: Die Enthüllung des Goethe-Monumentes in Frankfurt a. M. — 20. Dez., Nr 351: Prophezeiungen für das Jahr 1845. — 25. Dez., Nr 356: Festbetrachtungen.

1845, 4. Jan., Nr 4: Prolog zum neuen Jahre 1845. ⟨Gesprochen auf d. Frankf. Bühne von Hrn. Reger, mit 3 Tableaux.⟩ [Ged.] — 9. Jan., Nr 9; 10. Jan., Nr 10: Racon auf das Fräulein von Gournay. — 1. Febr., Nr 32: Worte der Trauer bei dem am 28. Jan. 1845 erfolgten Hinscheiden Ih. kais. Hoh. der durchlauchtigsten Frau Herzogin von Nassau, Elisabeth Michailowna, Großfürstin von Rußland. [Ged.] — 13. Febr., Nr 44: Paqueretten's Schürze. — 1. März, Nr 60: Offenes Sendschreiben an den Verfasser des „Friedel“. — 2.—4. März, Nr 61—63: Die letzten Tage des Kardinal von Richelieu. ⟨Aus Louis XIV. et son siècle par A. Dumas.⟩ — 16.—20. März, Nr 75—79: Die Königin und der Kardinal. ⟨Aus Louis XIV., par. A Dumas.⟩ — 23. März, Nr 82: Die Kinder im Walde. [Ged.] — 14. Apr., Nr 103: Ueber Eugen Sue's „Ewigen Juden“. — 24. Apr., Nr 111: Beitrag zur Charakteristik Ludwig's XIII. — 23. Apr., Nr 112: Nachruf an Ernst Mey, fürstl. Thurn und Taxis'scher General-Postdirektions-Revisor. [Ged.] —

Ueber den heutigen Standpunkt der Theaterkritik. — 30. Apr., Nr 119: Bunte Blätter. — 9. Mai, Nr 127: Nekrolog. Dr. med. Ph. Jac. Cretzschmar. — 11. Mai, Nr 129: Glockentöne. [Ged.] — 14. Juni, Nr 162; 15. Juni, Nr 163: Ein Sonntag in Wiesbaden. — 2. Juli, Nr 180: Am Geburtstag eines Freundes. [Ged.] — Für Freunde der Architektur, Skulptur und Malerei. — 7. Juli, Nr 185: Die Neuerer. [Ged.] — 1. Aug., Nr 210: Die vier Lebensalter. [Ged.] — 11. Aug., Nr 220; 12. Aug., Nr 221; 18. Aug., Nr 227; 25. Aug., Nr 234; 10. Sept., Nr 250: Fragmente aus Volney's Ruinen. ⟨Uebers.⟩ — 24. Aug., Nr 233: Nachklänge. ⟨Dem Monat August 1845 gewidm.⟩ [Ged.] — 29. Aug., Nr 238: Am 24. August. [Ged.] — 12. Sept., Nr 252: Auf's Land! [Ged.] — 1. Sept., Nr 241; 6. Sept., Nr 246; 13. Sept., Nr 253: Jenny Lind in Frankfurt a. M. — 20. Sept., Nr 260: Ueber den „Ewigen Juden“ von Eugene Sue. — 17. Okt., Nr 287: Glaubensfreiheit. [Ged.] — 11. Nov., Nr 311: Am Martinstage. [Ged.] — 12. Nov., Nr 312: Die Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste und deren Hülfswissenschaften. — 23. Nov., Nr 323: Heiterer Sinn. [Ged.] — 20. Nov., Nr 320; 23. Nov., Nr 323: Henri Vieuxtemps in Frankfurt a. M. — 10. Dez., Nr 340: Gedenkblätter an Goethe.

1846, 4. Jan., Nr 4: Prolog für 1846. Gesprochen auf d. Frankfurter Bühne von Mad. Thomas. [Ged.] — 15. Jan., Nr 15: Die hundertjährige Feier des Geburtstags Heinrich Pestalozzi's. — 15. Febr., Nr 46: Erklärungen zu Goethe's Werken von Konrad Schwenck. — 18. Febr., Nr 49: An Luther's Todestag. [Ged.] — 15. März, Nr 74: Der Thurmwart vor Gericht. — 28. März, Nr 87: Ein Weib aus dem Volke. — 12. Apr., Nr 102: Der Wanderer. [Ged.] — 22. Apr., Nr 111: Eine neue Oper. — 8. Mai, Nr 127: Aus dem Volke. — 25. Mai, Nr 143: Sommervergnügungen in Frankfurt a. M. — 31. Mai, Nr 149: Der Pfingstmorgen. [Ged.] — 5. Juni, Nr 153: Der dritte Pfingsttag in Frankfurt a. M. — 12. Juni, Nr 160: Lyrische Gedichte von Victor Hugo, deutsch von F. Freiligrath. — 15. Juni, Nr 163: Eine neue Klein-Kinderschule in Frankfurt a. M. — 19. Juni, Nr 167: Ein Brief vom Lande. — 28. Juni, Nr 176: Die spielenden Kinder. [Ged.] — 26. Juli, Nr 204: Aus den Taunusbädern. — 3. Aug., Nr 212: Eine Mahnung der Zeit. [Ged.] — 17. Aug., Nr 226; 20. Aug., Nr 229: Bunte Blätter. — 23. Aug., Nr 232: Am Abend. [Ged.] — 1. Sept., Nr 241: Gesammelte Werke von Karl Gutzkow. — 1. Okt., Nr 271 — 4. Okt., Nr 274: Fragmente als Volney's Ruinen. — 18. Okt., Nr 288: Zur Begrüßung der 1846er. — 23. Okt., Nr 292: Nachklänge vom 18. October 1846. [Ged.] — 23. Nov., Nr 323: Am Morgen. [Ged.] — 14. Dez., Nr 344: Einladung. [Ged.]

1847, 14. Jan., Nr 14; 15. Jan., Nr 15: Das Museum in Frankfurt a. M. — 24. Jan., Nr 24: Die sieben Tragödien des Sophokles. — 1. Febr., Nr 32: Ueber Auswanderungen. — 15. Febr., Nr 46 — 17. Febr., Nr 48: Struensee [v. M. Beer]. — 21. Febr., Nr 52: Die Männer des Volks. — 1. März, Nr 60: H. Laube's „Karlsschüler“. — 5. März, Nr 64: Ermunterung. [Ged.] — 18. März, Nr 77: Eine Familie. — 27. März, Nr 86: Die Männer des Volks. — 29. März, Nr 88: Zur Erinnerung an Johann Ludwig Heller. — 12. Apr., Nr 101: Uriel Acosta. — 2. Mai, Nr 121: Guten Abend! [Ged.] — 7. Mai, Nr 126: [Anon.]: Die Männer des Volks. — 12. Mai, Nr 131: Die Mündigwerdung der Frauen. — 18. Mai, Nr 136: Ueber den Egoismus unserer Zeit. — 25. Mai, Nr 142: Zum Volksfeste im Frankfurter Wäldchen. — 12. Juni, Nr 160; 13. Juni, Nr 161: Fragment aus Volney's Ruinen. — 25. Juni, Nr 173; 26. Juni, Nr 174: Ueber das classische Trauerspiel der Franzosen. — 26. Juli, Nr 204: [Anon.]: Die Männer des Volks. — 1. Aug., Nr 210: Zur Ernte. [Ged.] — 20. Aug., Nr 229; 21. Aug., Nr 230: Altes und Neues aus Frankfurt. — 29. Aug., Nr 238: Betrachtung. [Ged.] — 6. Sept., Nr 246: J. Nestroy in Frankfurt. — 11. Sept., Nr 251: Der Zerrissene, von J. Nestroy. — 21. Sept., Nr 261 — 23. Sept., Nr 263; 10. Okt., Nr 280; 15. Okt., Nr 315; 3. Dez., Nr 333; 17. Dez., Nr 347: Wanderungen durch die Bücherwelt. — 27. Sept., Nr 267: Einem Freunde. [Ged.] — 9. Okt., Nr 279: Zacharias Werner. — 23. Okt., Nr 292 — 25. Okt., Nr 294: Zwei Tage am Fuße des Kniebis. — 24. Okt., Nr 293: Im Herbst. [Ged.] — 30. Nov., Nr 330 — 2. Dez., Nr 332: Bilder aus dem Schauspielerleben.

1848, 3. Jan., Nr 3: Prolog für 1848. ⟨Gesprochen am 1. Jan. auf d. Frankfurter Bühne von Hrn. Reger.⟩ [Ged.] — 17. Jan., Nr 17; 1. Febr., Nr 32; 22. Febr., Nr 53; 23. Febr., Nr 54: Wanderungen durch die Bücherwelt. — 9. Febr., Nr 40: Träume. [Ged.] — 10. März, Nr 70: Fürsten und Völker. [Ged.] — 14. März, Nr 74: An die Leserinnen der Didaskalia. — 31. März, Nr 91: Die deutschen Farben. [Ged.] — 1. Apr., Nr 92: Die Männer des Volks. [Hrsg. v. E. Duller.] — 5. Apr., Nr 96: Festgruß. ⟨Gesprochen v. Hrn. Breuer auf d. Frankfurter Bühne am 30. März u. 2. Apr.⟩ [Ged.] — 26. Juni, Nr 175; 27. Juni, Nr 176: Berathungen in der Paulskirche in Frankfurt a. M. — 12. Juli, Nr 191: Dem deutschen Reichsverweser Erzherzog Johann von Oesterreich bei seinem Einzuge in Frankfurt a. M. [Ged.] — 8. Aug., Nr 218; 9. Aug., Nr 219: Das Frankfurter Volks- und Waldfest am 6. August. — 22. Sept., Nr 257; 23. Sept., Nr 258: Ein deutsches Herz. [Drama v. Gotthold Logau.] — 30. Sept., Nr 264: März und September. [Ged.] — 4. Nov., Nr 294: Stimme der Zeit. [Ged.] — 2. Dez., Nr 318: Prinz Friedrich, Schauspiel in 5 Abth. v. Heinrich Laube. — 11. Dez., Nr 325: Wanderungen durch die Bücherwelt. — 26. Dez., Nr 337: Am Weihnachtsfeste. [Ged.] — 30. Dez., Nr 341: „Der Sommernachtstraum“, v. Shakespeare.

1849, 13. Jan., Nr 12; 18. Jan., Nr 16: Aus der Paulskirche. — 16. Febr., Nr 41: Der Satyr. — 21. Febr., Nr 45: Aus der Paulskirche. — 1. März, Nr 52: Er hat nichts Neues gesagt. — 10. März, Nr 60: Im März 1849. [Ged.] — 7. Apr., Nr 84: Osterglocken. [Ged.] — 19. Apr., Nr 94: Aus der Paulskirche. — 26. Apr., Nr 100: Nekrolog. [Christoph Freieisen.] — 12. Mai, Nr 114: Freiheit und Ordnung. [Ged.] — 22. Mai, Nr 121: Aus der Paulskirche. — 14. Juni, Nr 141: Shrapnells. [Buch v. Ludwig Kalisch.] — 21. Juni, Nr 147: Die Jugend. [Ged.] — 6. Juli, Nr 160: German Mäurer, Herzensergießungen. — 30. Juli, Nr 180; 1. Aug., Nr 182; 13. Aug., Nr 192; 17. Aug., Nr 196: Der Tenorist Roger. — 23. Aug., Nr 201: Ein Vermächtniß. [Ged.] — 28. Aug., Nr 205: Am 28. August 1849. [Ged.] — 29. Aug., Nr 206 — 4. Sept., Nr 211: Zur Goethe-Säcularfeier. I—V. — 12. Sept., Nr 218: Friedr. Aulenbach, Italien. Eine Hymne. — 22. Sept., Nr 227: Beruhigung. [Ged.] — 25. Sept., Nr 229: Bunte Blätter. — 18. Okt., Nr 249: Am 18. October. [Ged.] — 1. Nov., Nr 261: Ueber Caricaturen. — 13. Dez., Nr 297: K. Simrock, Die geschichtlichen deutschen Sagen.

1850, 1. Jan., Nr 1; 2. Jan., Nr 2: Beim Jahreswechsel. — 2. Jan., Nr 2: Prolog zum neuen Jahre 1850. ⟨Auf d. Frankfurter Bühne gespr. v. Hrn. Breuer.⟩ [Ged.] — 15. Jan., Nr 13: Eine Kinderbeschenkung in Frankfurt a. M. — 25. Jan., Nr 22: Aus einer Rede von Victor Hugo. — 14. Febr., Nr 39: Wintervergnügungen. — 20. Febr., Nr 44: Dem Muthigen gehört die Welt. [Ged.] — 1. März, Nr 52; 2. März, Nr 53: Johannes von Leyden. — 9. März, Nr 59: Meyerbeer's „Prophet“. — 18. März, Nr 66: Betrachtung. [Ged.] — 30. März, Nr 77: Zur Erinnerung an die Tage des Vorparlaments von 1848. [Ged.] — 3. Apr., Nr 80; 6. Apr., Nr 83: Maximilian Robespierre [v. Griepenkerl]. — 1. Mai, Nr 104; 2. Mai, Nr 105: Shakespeare's „Coriolan“. — 4. Mai, Nr 107: Im Lenze. [Ged.] — 8. Mai, Nr 110: Alfred Meißner. — 23. Mai, Nr 122: Der dritte Pfingsttag in Frankfurt a. M. — 8. Juni, Nr 136; 10. Juni, Nr 137: Die Volksvertretung im repräsentativen Staate. — 12. Juni, Nr 139: Die Pflanzen der Urwelt. — 25. Juni, Nr 150: Bunte Blätter. — 1. Juli, Nr 155: Der General Tom-Pouce in Frankfurt a. M. — 8. Juli, Nr 161: Feldblumen von Heinrich Zschokke [u.] Tom-Pouce in Frankfurt a. M. — 16. Juli, Nr 168; 27. Juli, Nr 178: Aus Wiesbaden. — 13. Aug., Nr 192: Ein Verbrüderungsfest der Frankfurter Sänger-Vereine. — 10. Sept., Nr 216; 11. Sept., Nr 217: Ueber neue Dramen und Opern. — 18. Sept., Nr 223: Der Alte vom Berge, Oper von Benedict. — 28. Sept., Nr 232: Ein neues Buch. [Gedichte v. Wilhelm Wagner.] — 10. Okt., Nr 242: Gedichte von Ludwig Hub. — 25. Okt., Nr 255: Wilhelm Hamm, Freischaaren-Novellen. — 31. Okt., Nr 260: Rachel Felix auf der Frankfurter Bühne. — 13. Nov., Nr 271; 14. Nov., Nr 272; 25. Nov., Nr 281; 17. Dez., Nr 300: Ueber die Vorurtheile. ⟨Nach Dumarsais.⟩ — 15. Nov., Nr 273: Ein deutsches Dichterleben. [Theater-

stück v. S. H. Mosenthal.] — 30. Nov., Nr 286: 1850. [Ged.] — 4. Dez., Nr 289: Frankfurter Musen-Almanach. — 16. Dez., Nr 299: Gottesblumen aus dem deutschen Dichtergarten [v. A. Hungari]. — 20. Dez., Nr 303: Sophia Katharina, oder: Die Großfürstin. [Oper v. F. von Flotow.]

1851, 3. Jan., Nr 3: Prolog für 1851. ⟨Am 1. Jan. auf d. Frankfurter Bühne gespr. v. Fräulein Janauschek.⟩ [Ged.] — 18. Jan., Nr 16: Theater-Maskenbälle in Frankfurt a. M. — 28. Jan., Nr 24: Gedächtnißfeier für Dr. Wöhler ... — 31. Jan., Nr 27; 10. Febr., Nr 35; 17. Febr., Nr 41; 14. März, Nr 63; 3. Apr., Nr 80; 4. Apr., Nr 81; 29. Apr., Nr 102; 10. Mai, Nr 112; 30. Mai, Nr 128; 10. Juli, Nr 163; 5. Aug., Nr 185; 16. Aug., Nr 195; 4. Sept., Nr 211; 22. Sept., Nr 226; 14. Okt., Nr 245; 4. Nov., Nr 263; 28. Nov., Nr 284: Bücherschau. — 18. Febr., Nr 42: Ueber die Vorurtheile. ⟨Nach Dumarsais.⟩ — 6. März, Nr 56: Theatermaskenbälle in Frankfurt a. M. — 24. März, Nr 71; 28. März, Nr 75: Therese Milanollo. — 1. Apr., Nr 78: Adrienne Lecouveur. — 8. Apr., Nr 84: Konzert von Therese Milanollo für die Armen. — 19. Apr., Nr 94: Feiertage. [Ged.] — 13. Juni, Nr 140: Glossen über gestörte Pfingstlust. — 23. Juni, Nr 148 — 2. Juli, Nr 156: Zwei Jahre später. ⟨Ein Gedenkbl. f. Schleswig-Holstein.⟩ — 27. Juni, Nr 152: Bad Soden. — 5. Juli, Nr 159: Gastspiel der Frau Louise Köster. — 16. Juli, Nr 168: Roger's Gastspiel auf der Frankfurter Bühne. — 19. Juli, Nr 171; 21. Juli, Nr 172: Ein Ausflug nach Darmstadt und seine Umgebungen. — 23. Sept., Nr 227; 7. Okt., Nr 239: Ein fünfzigjähriges Dienstjubiläum. — 24. Sept., Nr 228: Ein Sommernachtstraum. — 1. Okt., Nr 234: Georg Köberle's Heinrich IV. — 13. Okt., Nr 244: Ueber Frankfurter Bühnenzustände. — 25. Okt., Nr 255: Aus Frankfurt. — 29. Okt., Nr 258; 30. Okt., Nr 259; 6. Nov., Nr 265; 26. Nov., Nr 282: Henriette Sontag in Frankfurt a. M. — 19. Nov., Nr 276: Die Gebrüder Blessing. — 21. Nov., Nr 278: Konzert von E. Eliason. — 16. Dez., Nr 299: Der Dämon der Nacht. [Oper v. Jakob Rosenhain.]

1852, 2. Jan., Nr 2: Prolog für 1852. Gesprochen von Hrn. Haake auf d. Frankfurter Bühne. ⟨Am 1. Jan.⟩ [Ged.] — 30. Jan., Nr 26: Goethe's „Iphigenie" auf der Frankfurter Bühne. — 10. Febr., Nr 35: Der österreichische Volksdichter A. von Klesheim. — 28. Febr., Nr 51: Häusliche Wirren. [Lustsp. v. Lederer.] — 24. Apr., Nr 99: Unverhofft. [Ged.] — Der Traum einer Sommernacht. — 8. Mai, Nr 111; 24. Juni, Nr 150; 10. Sept., Nr 217; 11. Nov., Nr 270; 22. Nov., Nr 279; 18. Dez., Nr 302; 30. Dez., Nr 312: Bücherschau. — 18. Mai, Nr 119: Lina Höfer. — 26. Mai, Nr 125; 4. Juni, Nr 133; 16. Juni, Nr 143: Die italienische Oper in Frankfurt. — 29. Mai, Nr 128: Verjüngung. [Ged.] — 10. Juni, Nr 138: Th. Schacht's Lehrbuch der Geographie. — 12. Juni, Nr 140: Bad-Soden am Taunus. — 2. Juli, Nr 157; 3. Juli, Nr 158: Herzog Albrecht. Trauersp. in 5 Akten v. Melchior Meyr. — 20. Juli, Nr 172: Fräul. Rachel auf der Frankfurter Bühne. — 23. Juli, Nr 175; 29. Juli, Nr 180; 30. Juli, Nr 181: Wiesbaden. — 4. Aug., Nr 185: Gastspiel der Frau Stolte auf der Frankfurter Bühne. — 7. Sept., Nr 216; 10. Sept., Nr 217: Ueber Bühnenzustände. — 24. Sept., Nr 229; 5. Okt., Nr 238: Sophie Cruvelli auf der Frankfurter Bühne. — 2. Okt., Nr 236: Der Merktag. — 20. Okt., Nr 251: Aurelia. Oper v. Conradin Kreutzer. — 30. Okt., Nr 260: Betrachtung. [Ged.] — 12. Nov., Nr 271: Euryanthe. Oper v. C. M. von Weber. — 9. Dez., Nr 294: Die Frankfurter Theaterdirektion und Herr Friedrich Devrient. — 15. Dez., Nr 299: Caroline Lindner.

1853, 3. Jan., Nr 2: Prolog für 1853. ⟨Am 1. Jan. auf d. Frankfurter Bühne gespr. v. Hrn. Schneider.⟩ [Ged.] — 8. Jan., Nr 7: Amaranth [v. Oskar von Redwitz]. — 18. Jan., Nr 15; 19. Jan., Nr 16; 22. Jan., Nr 19; 26. Jan., Nr 22; 16. Febr., Nr 40: Richard Wagners Tannhäuser. — 17. Febr., Nr 41: Fünfundzwanzigjährige Stiftungsfeier des Frankfurter Liederkranzes. — 23. Febr., Nr 46: Flotows „Indra". — 15. März, Nr 63; 2. Apr., Nr 79; 12. Mai, Nr 112; 28. Juni, Nr 152; 16. Juli, Nr 168; 6. Aug., Nr 186; 17. Aug., Nr 195; 17. Sept., Nr 222; 13. Okt., Nr 244; 26. Okt., Nr 255; 8. Nov., Nr 266; 10. Dez., Nr 294: Bücherschau. — 26. März, Nr 73: Festgeläute. [Ged.] —

5. Apr., Nr 81: Eine Frau. — 21. Apr., Nr 95: Die Schicksalsbrüder. [Lustsp. v. L. Feldmann.] — 25. Apr., Nr 98; 27. Apr., Nr 100; 12. Mai, Nr 112; 19. Mai, Nr 118: Aloys Ander. — 10. Mai, Nr 110; 11. Mai, Nr 111: Ueber Bühnenzustände. — 21. Mai, Nr 120: Die Pfingsttage in Frankfurt a. M. — 1. Juli, Nr 155: Johanna Wagner auf der Frankfurter Bühne. — 22. Juli, Nr 173; 27. Juli, Nr 177; 6. Aug., Nr 186: Hermann Hendrichs auf der Frankfurter Bühne. — 13. Aug., Nr 192: Puschek auf der Frankfurter Bühne. — 31. Aug., Nr 207: Die Rast der heiligen Familie. ⟨Nach: le repos de la Sainte famille v. Hector Berlioz.⟩ [Ged.] — 2. Sept., Nr 209: Hector Berlioz. — 8. Sept., Nr 214: M. G. Saphir in Frankfurt. — 9. Sept., Nr 215: Die deutsche Bibliothek. — 20. Okt., Nr 250: Linda von Chamounix. — 2. Nov., Nr 261: Afraja, von Th. Mügge. — 10. Dez., Nr 294: Betrachtung. [Ged.] — 16. Dez., Nr 299: Konzert des Herrn Eliason.

1854, 4. Jan., Nr 4: Prolog für 1854. Gesprochen am 1. Januar auf d. Frankfurter Bühne von Herrn Devrient. [Ged.] — 23. Jan., Nr 20; 25. Febr., Nr 49; 18. März, Nr 67; 30. März, Nr 77; 14. Apr., Nr 90; 20. Juni, Nr 146; 21. Juni, Nr 147; 30. Juni, Nr 155; 20. Sept., Nr 225; 21. Okt., Nr 252; 18. Nov., Nr 276; 7. Dez., Nr 292; 8. Dez., Nr 293: Bücherschau. — 27. Jan., Nr 24: Ein Winter-Abend auf dem Main. — 15. März, Nr 64: Dr. Scheve's Vorträge über Phrenologie. — 24. Apr., Nr 98; 25. Apr., Nr 99: R. Wagner's „Lohengrin". — 19. Mai, Nr 120: Literatur. — 22. Juli, Nr 174; 24. Juli, Nr 175; 29. Juli, Nr 180; 5. Aug., Nr 186: Briefe aus dem Badeleben. — 15. Nov., Nr 273: Johann Petzmayer.

1855, 2. Jan., Nr 2: Prolog für 1855. ⟨Am 1. Januar auf der Frankfurter Bühne gesprochen von Fräulein Janauschek.⟩ [Ged.] — 25. März, Nr 73: Ein Blatt zur Erinnerung an Julius Weidner. — 27. Mai, Nr 126: Frühlingsahnung. [Ged.] — 9. Sept., Nr 216; 11. Sept., Nr 217: Ein Sonntagsausflug. — 21. Sept., Nr 226: Ein Wort über Sprachreinigung. — 3. Nov., Nr 263; 4. Nov., Nr 264: Zur Wiedereröffnung der Bühne. — 17. Nov., Nr 275: Die Schillerstiftung. — 26. Dez., Nr 307: Das Vaterhaus. [Ged.]

1856, 20. Jan., Nr 18: Leonhard Meck. — 2. Mai, Nr 105: Ueber journalistischen Nachdruck. — 22. Mai, Nr 122: Frankfurts gemeinnützige Anstalten. — 20. Juni, Nr 147; 25. Juni, Nr 151: Aus dem Badeleben. — 20. Aug., Nr 199: Sommertage. — 21. Nov., Nr 279: Ein mildes Urtheil.

1857, 2. Jan., Nr 2: Prolog für 1857. ⟨Am 1. Januar auf der Frankfurter Bühne gesprochen von Fräulein Janauschek.⟩ [Ged.] — 18. Febr., Nr 42: Ueber novellistische Beiträge. — 18. März, Nr 66: Lyrische Dichter. — 14. Juni, Nr 141: Der Untergang der Welt. — 21. Juni, Nr 147: Ein Sonntag auf dem Lande. — 12. Juli, Nr 165; 19. Juli, Nr 171: Aus dem Badeleben. — 4. Aug., Nr 184: Béranger: An meine Freunde, als sie Minister geworden. [Ged.] — 6. Aug., Nr 186: Béranger: Der Schneider und die Fee. [Ged.] — 9. Aug., Nr 189: Reiseverkehr und Badeleben. — 7. Okt., Nr 239: Der Sommer 1857. — 20. Okt., Nr 250: Ueber Concerte.

1858, 3. Jan., Nr 3: [Anon.]: Prolog für 1858. Am 1. Januar auf der Frankfurter Bühne gesprochen von Herrn Alexander Kökert. — 3. Jan., Nr 3: Hans Waldmann. (Trauersp. v. W. B. Scholz.) — 14. Jan., Nr 12; 3. Nov., Nr 294: Literatur. — 16. Jan., Nr 14: Bücher zu wohlthätigen Zwecken. — 17. Jan., Nr 15: Rokoko von H. Laube. — 4. Febr., Nr 30; 7. Mai, Nr 115: Literatur- und Kunst-Notizen. — 9. Febr., Nr 34: Der Troubadour, Oper von Joseph Verdi. — 27. Febr., Nr 50: Shakespeare's Othello. — 9. März, Nr 58; 10. März, Nr 59: E. Souvestre, Die überflüssigen Dinge. [Übers.] — 13. März, Nr 62; 14. März, Nr 63: Ueber die Aufführung von neuen Dramen. — 10. Apr., Nr 88: Die Matthäuspassion von J. S. Bach. — 15. Apr., Nr 93: Tannhäuser und die Keilerei auf der Wartburg. — 24. Apr., Nr 102: Weibertreue oder Kaiser Konrad vor Weinsberg. — 9. Mai, Nr 117; 13. Mai, Nr 121; 16. Mai, Nr 124: Marie Seebach auf der Frankfurter Bühne. — 6. Aug., Nr 205; 7. Aug., Nr 206: W. A. Mozart. (Roman v. Heribert Rau.) — 10. Aug., Nr 208/209: Die Eröffnung des zoologischen Gartens. — 15. Sept., Nr 245: Robert und Bertram, Posse von G. Räder. — 30. Sept., Nr 260: Die

Schuldbewußten, von Roderich Benedix. — 6. Okt., Nr 266: Merope, von Hermann Hersch. — 9. Okt., Nr 269: Dramatische Dichtungen. — 26. Okt., Nr 285/286; 27. Okt., Nr 287: Ueber den Luxus. — 30. Nov., Nr 320/321: Und wieder Einer! [Ged.] — Das Schloß Lazienki in Warschau. — 16. Dez., Nr 337: Das Weihnachts-Oratorium, von J. S. Bach.

1859, 2. Jan., Nr 2: Prolog für 1859. Am 1. Januar auf der Frankfurter Bühne gesprochen von Fräulein Janauschek. [Ged.]

Die meisten Beitr. nur mit W. gez.; außerdem zahlr. Bühnenbesprechungen, bes. in d. Rubrik „Frankfurter Theater".

c. Der Freibeuter [Frankfurt a. M.) 1829, 2. Jan., Nr 2: Fortuna und die Zecher. Frei bearb. nach Béranger. [Ged.] — 3. Jan., Nr 3: Lantrec und Isaura, oder die ersten Troubadoure. Nach e. altfranz. Sage. [Ged.] — 5. Febr., Nr 36: Der weiße Senfsamen. [Ged.] — 10. Febr., Nr 41: Das Vergißmeinnicht. [Ged.]

d. Zeit-Bilder 1, 1830, 1. Jan., Nr 1: Der Wirth und die Gäste. Ein Prolog beim Beginnen des Jahres 1830. — 12. Jan., Nr 12: Amor. [Ged.] — 16. Febr., Nr 47: Der See. Nach Lamartine. [Ged.] — 9. März, Nr 68: Die Vögel. Von Beranger, übers. [Ged.] — 26. März, Nr 85 — 29. März, Nr 88: Das Fräulein von Joron. ⟨Eine Nov.⟩ — 4. Apr., Nr 94: Vergangenes Glück. [Ged.] — 18. Apr., Nr 108: Verwünschter Frühling! Nach Beranger. — 3. Mai, Nr 123: Die Laute und die Harfe. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [Ged.] — 23. Mai, Nr 143: Die Nachtigallen. ⟨Von Béranger, übers.⟩ [Ged.] — 13. Juni, Nr 164: An die Fee. [Ged.] — 20. Juni, Nr 171: Wenn ich doch ein Vögelein wär! ⟨Von Béranger.⟩ — 4. Juli, Nr 185: Die beiden Sylphen. [Ged.] — 11. Juli, Nr 192: Der sterbende Dichter. ⟨Frei nach Lamartine.⟩ [Ged.] — 18. Juli, Nr 199: Dass. — 25. Juli, Nr 206: Gruß in die Ferne. An J. B. Werner. [Ged.] — 1. Aug., Nr 213: Die Abtei von Vallombreuse in den Apenninen. ⟨Aus d. neu ersch. Harmonies v. Alph. de Lamartine.⟩ — 8. Aug., Nr 220: Thränen. [Ged.] — 22. Aug., Nr 234: Viel Liebe. ⟨Von Béranger, übers.⟩ [Ged.] — 29. Aug., Nr 241: Marsch der Pariser. Von Delavigne. [Ged.] — 12. Sept., Nr 255: Die Kastellanin. [Ged.] — 26. Sept., Nr 269: Der Wein und die Kokette. ⟨Von Béranger, übers.⟩ [u.] David's Leichenzug. ⟨Von Béranger, übers.⟩ — 10. Okt., Nr 283: Der Genius in der Vergangenheit. ⟨Aus d. Harmonieen von Lamartine, übers.⟩ — 28. Okt., Nr 301: Mädchen und Wein. Zum Herbst 1830. ⟨Nach Béranger.⟩ — 14. Nov., Nr 318: Das Leben der Jungfrau von Orleans. ⟨Von Casimir Delavigne.⟩ [Ged.] — 21. Nov., Nr 325: Die gute Alte. Nach Béranger, übers. — 7. Dez., Nr 341: Lisettens Untreue. ⟨Von Beranger, übers.⟩ [Ged.] — 12. Dez., Nr 346: Nachtstück. [Ged.] — 26. Dez., Nr 360: Der Winter. ⟨Von Béranger, übers.⟩ Ged.]

2, 1831, 30. Jan., Nr 30: Das graue Männchen. Von Beranger, übers. [Ged.] — 6. Febr., Nr 37: An den Schatten eines Kindes. ⟨Von Victor Hugo, übers.⟩ [u.] Sie sind dahin. [Ged.] — 20. Febr., Nr 51: Sonnen-Untergang. ⟨Harmonie von Lamartine, übers.⟩ — 6. März, Nr 65: Das Reis vom Mandelbaume. ⟨Von Lamartine, übers.⟩ [Ged.] — 13. März, Nr 71: Nach Anhörung des Oratoriums von Haydn „die Schöpfung". ⟨Zur Auff. gebr. v. d. Cäcilien-Ver. in Frankfurt a. M. am 7. März.⟩ [Ged.] — 20. März, Nr 79: Das Grab einer Mutter. ⟨Harmonie von Lamartine.⟩ — 27. März, Nr 86: Die Großmutter. ⟨Von Victor Hugo, übers.; Vorgelesen im Museum am 4. März.⟩ [Ged.] — 17. Apr., Nr 107; 1. Mai, Nr 121: Frühlingsbilder. ⟨Bruchstücke aus e. Samml.⟩ [Ged.]

Teilw. nur mit W. gez.

e. Der Danziger Hausfreund 12. Sept. 1834, Nr 73, S. 299—300: Lobrede auf den Sommer.

f. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 3. Aug. 1836, Nr 155, S. 618: Die Fledermaus. Von Victor Hugo, übers.

g. Der Spiegel 10, 1837, 22. März, Nr 23, S. 177—79: Sonst und Jetzt.

h. Beurmann's Telegraph ⟨Neueste Folge⟩ 1837, Nr 1, Okt., S. 1–3; Nr 2, S. 9–11: Die Frankfurterinnen.

i. Günther, J.: Zeitblüthen. Gedichte v. Alexis dem Wanderer, A. Bube, K. Buchner, G. Gegenbaur, E. Geibel ... Wilh. Wagner u. A. Saalfeld: Niese 1843. 100 S.

k. Hungari, Anton: Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. Bd 1. Frankfurt a. M. 1856. S. 47–48: Abendgruß.

l. Journal des Dames et des Modes (vgl. Estermann 1.26). – m. Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt (vgl. Estermann 1.54). – n. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – o. Journal für die neuesten Land- und Seereisen (vgl. Estermann 1.60). – p. Bremer Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – q. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – r. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). – s. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). – t. Der Freischütz (vgl. Estermann 4.10). – u. Unterhaltungen für Stadt und Land (vgl. Estermann 4.67). – v. Freikugeln (vgl. Estermann 4.82). – w. Wöchentliche Unterhaltung (vgl. Estermann 4.118). – x. Geschäfts- und Unterhaltungsblatt für Gladbach (vgl. Estermann 4.140). – y. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). – z. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). – aa. Breslauer Theater-Zeitung (vgl. Estermann 5.15). – ab. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). – ac. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). – ad. Aurora (vgl. Estermann 5.54). – ae. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – af. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). – ag. Wöchentliche Mittheilungen aus den ... Erscheinungen der Literatur (vgl. Estermann 5.165). – ah. Das Heller-Magazin (vgl. Estermann 5.187). – ai. Vaterlandsfreund (vgl. Estermann 5.196). – ak. Der Aehrenleser (Hamburg; vgl. Estermann 6.28). – al. Phönix (vgl. Estermann 6.46). – am. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51). – an. Gemeinnütziges Wochenblatt für Halberstadt (vgl. Estermann 6.77). – ao. Der Neuigkeitsbote (vgl. Estermann 6.96). – ap. Taunus und Rheinland (vgl. Estermann 6.157). – aq. Sonntags-Blatt, der Unterhaltung gewidmet (vgl. Estermann 6.233). – ar. Allgemeine Gasthofs-Zeitung (vgl. Estermann 6.239). – as. Münchener Conversationsblatt (vgl. Estermann 7.38). – at. Rheinische Blätter (vgl. Estermann 7.113). – au. Deutsche Chronik (vgl. Estermann 7.150). – av. Schwäbisches Museum (vgl. Estermann 7.258). – aw. Schweizerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 7. 260). – ax. Augsburger Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 8.220).

744. **Wahl,** Samuel Friedrich **Günther**

Geb. 2. Februar 1760 in Alach b. Erfurt, gest. 29. Juni 1834 in Halle.

W. war Sohn eines Pfarrers, der 1763 als Professor der Beredsamkeit nach Erfurt ging. Hier besuchte W. das Ratsgymnasium und studierte seit 1774 an der Universität. Danach wurde er Dolmetscher beim Auswärtigen Departement und 1784 Rektor des Bückeburger Gymnasiums. 1788 erhielt W. eine außerord., 1808 die ord. Professur für orientalische Sprachen an der Universität Halle.

a) Meusel Bd 8. S. 307–09. Bd 10. S. 785. Bd 16. S. 138. Bd 21. S. 323–24.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 353.

c) Neuer Nekrolog Jg. 12, S. 1229–31.

d) Verzeichniss der von dem Herrn Prof. Dr. Günther Wahl und mehreren Anderen nachgelassenen sehr bedeutenden Bibliotheken ... welche nebst zwei sehr ansehnlichen Anh. ... 1835 ... versteigert werden sollen. Halle 1835. 4 Bl., 336 S., 2 Bl, 92 S.; 1 Bl., 212 S.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 566.

f) Schrader, Wilhelm: Geschichte der Friedrichs-Universität zu Halle. T. 2. Berlin 1894. S. 25.

g) ADB. Bd 40. Leipzig 1896. S. 593–94 (C. Siegfried).

1) Die Türkentaufe. Ein Ged. Erfurt 1782.

2) Lieder der Liebe von Sappho und Anakreon. Aus d. Griech. Erfurt: Keyser 1783. 7 Bl., 318 S., 1 Bl.
Rez. GöttgelAnz. 1783, St. 135, S. 1346–48.

3) Allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Literatur, worin die Sprache und Literatur der Armenier, Kopten, Araber etc. u. a. ostind. Sprachen abgehandelt wird, nebst e. Anh. zur morgenländ. Schriftgesch. Mit Kupf. Leipzig: Breitkopf u. Härtel 1784. 648 S.
Rez. AllgLitZtg 1785, Nr 8, S. 37–39. — Neue Leipziger Gel. Ztgn 1785, Bd 2, S. 721. — Allg. dt. Bibl. 71, 1785, St. 1, S. 219–25 (Fw.). — Neueste krit. Nachr. (Greifswald) 1785, S. 218, 226. — GöttgelAnz. 1785, St. 56, S. 558–67. — Tübinger Gel. Anzeigen 1785, Bd 1, S. 189.
Dazu v. Wahl: Sendschreiben an Herrn Hofrat und Professor Heyse bey Gelegenheit einer schiefen Beurtheilung der allgemeinen Geschichte der morgenländischen Sprachen im 56. Stück der Göttingischen Anzeigen von gelehrten Sachen v. 8. Apr. d. J. Bückeburg: Althaus 1785.
Rez. AllgLitZtg 1785, Nr 149, S. 304.

4) Versuch einer allgemeinen Geschichte der Literatur. Zur Grundlage bei Vorlesungen, zum Schulgebrauch u. Selbstunterricht. Th. 1.2. Erfurt: Keyser 1787–88.
Rez. AllgLitZtg 1788, Nr 287b, Sp. 601–04. — Allg. dt. Bibl. Anh. zu Bd 53/86, Th. 2, S. 1098–1101 (Of.). — GöttgelAnz. 1787, St. 186, S. 1861–64. — Neue Leipziger Gel. Ztgn 1787, Bd 3, S. 1790–1803. — Nürnberger Gel. Ztg 1787, S. 561. — Allg. dt. Bibl. 97, 1790, St. 2, S. 548–49.

5) [Hrsg.] Magazin für alte, besonders morgenländische und biblische Litteratur. Lief. 1–3. Cassel: Cramer (3: Halle: Curts Wittwe) 1787–90.
Rez. GöttgelAnz. 1787, St. 186, S. 1858–61; 1790, St. 167, S. 1675–77. — AllgLitZtg 1789, Nr 205, Sp. 96; Nr 221, Sp. 220–23; 1791, Nr 141, Sp. 326–27. — Allg. dt. Bibl. 93, 1790, St. 1, S. 209–11.

6) John Richardsons Orientalische Bibliothek, oder Wörterbuch zur Kenntniß des Orients. Ein in vielen Artikeln durch Zusätze stark verm. Auszug aus d. kostbaren pers.-arab.-engl. Wörterb. v. 1777 u. 1780. Bd 1–3, 1.2. Lemgo: Meyer 1788–92.
Rez. Allg. dt. Bibl. 87, 1789, St. 2, S. 561–62 (Az.); 106, 1792, St. 2, S. 564–65 (Cc.); 111, 1792, St. 1, S. 233–34. — AllgLitZtg 1791, Nr 95, Sp. 759–60.

7) Abdallatif's, eines arabischen Arztes, Denkwürdigkeiten Egyptens, in Hinsicht auf Naturreich und physische Beschaffenheit des Landes und seiner Einwohner, Alterthumskunde, Baukunde, Oeconomie; mit vielen med. Bemerkungen u. Beobachtungen, hist., topograph. u. a. beyläufig eingestreuten Nachr. auch vornehmlich e. merkwürd. Annale d. Jahre 1200 u. 1201. Aus d. Arab. übers. u. erl. Halle: Waisenhaus 1790. 348 S.
Rez. AllgLitZtg 1790, Nr 256, Sp. 585–90. — GöttgelAnz. 1790, St. 134, S. 1347 bis 1350. — Allg. dt. Bibl. 106, 1792, St. 2, S. 504–05.

8) Habakuk. Neu übers. Nebst e. Einl., philol., krit., exeget. u. ästhet. Anm., e. neuen Recension d. Originaltextes u. e. Anh. bes. philol.-krit. Abh. Hannover: Ritscher 1790. 232 S.

Rez. Allg. dt. Bibl. 100, 1791, St. 2, S. 522–30 (Mn.). – GöttgelAnz. 1791, St. 207, S. 2076–80. – AllgLitZtg 1793, Nr 107, Sp. 113–17.

9) [Anon.]: Kurzer Abriß einer Geschichte des Ritterwesens und des deutschen Adels; nebst Nachricht von den vorhandenen Ritterorden. Hrsg. v. F. W. Halle: Hendel 1793. 284 S.

Rez. AllgLitZtg 1793, Nr 347, Sp. 559–60. – Würzburger gel. Ztgn 1794, Bd 4, S. 13–16. – Neue allg. dt. Bibl. 12, 1794, St. 2, S. 534–36 (Di.).

10) Von dem Schicksal des Homer und anderer klassischer Dichter bei den Arabern und Persern und Probe aus der persischen Epopöe Schaah Nameh, nebst e. Anz. d. Vorlesungen. Halle: Hendel 1793. 20 S.

Rez. GöttgelAnz. 1793, St. 170, S. 1703–04. – Rintelner Annalen 1794, Bd 1, S. 70–71.

11) Der Geist und die Geschichte des Schachspiels bey den Indiern, Persern, Arabern, Türken, Sinesen und übrigen Morgenländern, den Deutschen und anderen Europäern. Halle: Curt 1798. XVI, 419 S.

Rez. Neue allg. dt. Bibl. 63, 1801, St. 2, S. 578–80.

12) Der Koran, oder das Gesetz der Moslemen. 1828. – s. Bd XVI. S. 629, Nr 14, 2).

13) Beiträge:

Fundgruben des Orients 5, 1816, S. 109–37, 233–64, 351–89: Proben einer Übersetzung des Schâh-nâmeh. – S. 214–17: Entzifferung der ägyptischen Buchstabenschrift auf der Steinplatte, die auf der Kupfertafel zum 1. Hefte d. 3. Bandes der Fundgruben abgebildet ist, nebst d. Erkl. e. pers. Gemme.

14) Weitere orientalistische philolog. u. hist. Veröffentlichungen.

745. Waitzenegger, Franz Joseph [1784–1822]

s. Bd X. S. 215–16. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Waitzenegger, Franz Joseph: Gelehrten- und Schriftsteller-Lexikon der deutschen katholischen Geistlichkeit. Bd 3. Landshut 1822. S. 393–400.

b) Oesterreichische National-Encyklopädie, oder alphabetische Darlegung der wissenswürdigsten Eigenthümlichkeiten des österreichischen Kaiserthumes ... (Hrsg. v. J. J. H. Czikann, F. Gräffer.) Bd 6. Wien 1837. S. 11.

c) Hurter, H[ugo]: Nomenclator literarius theologiae catholicae ... Ed. 3, plurimum aucta et emendata. T. 5. Oeniponte 1911. Sp. 1015–16.

d) Lexikon für Theologie und Kirche. 2., neubearb. Aufl. d. Kirchl. Handlex. ... hrsg. v. Michael Buchberger. Bd 10. Freiburg i. Br. 1938. Sp. 718.

e) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3193.

f) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 439.

Briefe:

g) von Laßberg, Joseph Frhr: An W. 1819–20 (4). Binder, Max: Über Joseph Freiherrn von Laßberg und seinen Anteil an der Geschichtsschreibung des Bodenseegebietes. Schriften d. Ver. f. d. Gesch. d. Bodensees u. s. Umgebung 57, 1929, S. 83 bis 116.

746. Wall, Johanne

Biographisches nicht ermittelt.

1) Die Neu-Engländer. 1827. — s. Bd XVI. S. 1058, Nr 7.

747. von Wallenrodt, Helene Louise **Charlotte,** geb. von Auer

Geb. 6. März 1759 in Goldschmiede Krs. Fischhausen, gest. 6. August 1830 in Berlin.

Sie war eine Tochter von Ludwig Friedrich von Auer und Albertine Helena Charlotte, geb. von der Groeben. Am 7. Mai 1783 heiratete sie den Major Friedrich Ernst von W. (geb. 1750) auf Binnau, Draulitten und Trompitten. Nach dem Tode ihres Mannes 1784 übergab sie die Güter an August Gottfried von W. und erhielt 1786 von ihrer Mutter die vom letzten Grafen von W. ererbten Pogirmenschen Güter; 1808 besaß sie Arnau. Während des Krieges verlor sie ihre Güter und wurde 1814 Hofdame bei der alten Prinzeß Ferdinand von Preußen. Die 1819 erschienene Übersetzung ist ihr einziger literarischer Versuch, mit dem sie zur Besserung ihrer Lebensumstände an die Öffentlichkeit trat.

1) Federici, Camillo: Der Bildhauer und der Blinde. 1819. — s. Bd XVI. S. 729, Nr 24, 1).

748. Walte, Franz Ernst [1783—1856]

s. Bd XIII. S. 442—43.

749. Warbiz [Pseud.]

1) Floja, kurzes Gedicht von den Flöhen. 1830. — s. Bd XVI. S. 1070, Nr 14, 2). Späterer Druck: Ebda 1843. 67 S.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Colberger Wochenblatt 8, 1832, 12. Mai, Nr 19, S. 148—49; 19. Mai, Nr 20, S. 157 bis 158; 26. Mai, Nr 21, S. 165—66; 23. Juni, Nr 25, S. 196—97; 30. Juni, Nr 26, S. 205; 18. Aug., Nr 33, S. 261—62: Witzworte der Alten.

b) Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12).

750. Wargas, Christoph

s. Bd XI/1. S. 553. Die Namensform „Vargas" findet sich im Originaldruck nicht!

751. Weber, Ernst Christian **Wilhelm** (Wilhelm Ernst) [1790—1850]

s. Bd XIII. S. 287—89. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Bremische Biographie des neunzehnten Jahrhunderts. Hrsg. v. d. Hist. Ges. d. Künstlervereins. Bremen 1912. S. 511—12.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3240.

Briefe:

c) Göller, Franz: Von W. 1812–35 (14). In: Briefwechsel zwischen Friedrich Jacobs und Franz Göller. Mit e. Skizze v. Göllers Leben hrsg. v. Heinrich Düntzer. Leipzig 1862. (Fr. Jacobs: Vermischte Schriften. 9.) S. 265–323.

d) Grimm, Jacob: An W. 2. Aug. 1830. In: Briefe der Brüder Grimm. Ges. v. Hans Gürtler. Nach dessen Tode hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Jena 1923. (Jenaer Germanist. Forsch. 1.) S. 151–52.

Zu den Werken:

zu 1) Kaiser Marcus Salvius Otho. Eine Biogr. Frankfurt a. M.: Varrentrapp 1815. VIII, 196 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1818, Erg.Bl. Nr 13, Sp. 97–101 (MR.).

zu 12) Ueber Freiheit, ihre Förderungen, ihre Hindernisse, und ihre Erscheinungen in den Staatsformen. Bremen: Heyse 1831. X, 193 S.

zu 13) Freuden und Leiden des Schulmanns.

Rez. Allg. Schulztg 13. Jan. 1833, Abth. 2, Nr 6, Sp. 46–48 (Br-).

zu 14) Vorlesungen zur Aesthetik.

Rez. Nouvelle revue germanique 6, 1830, S. 404–05. – JbbwissKrit. 1831, Bd 2, Nr 9–11, Sp. 69–84 (Konrad Schwenck). – Der Komet 12. Febr. 1831, Beil. f. Lit. Nr 6, Sp. 41–43. – HeidJbb. 1832, Nr 32, S. 504–12 (A. Ernst Umbreit). – JenAllgLitZtg 1832, Nr 99, Sp. 305–09 (C.F.L.). – WienZs. 4. Febr. 1832, Nr 15, S. 120 (F.).

zu 16) Die Aesthetik.

Anz. ZtgelegWelt 7. Oct. 1834, Int.Bl. Nr 15.

Rez. JbbwissKrit. 1835, Bd 1, Nr 100, Sp. 809–15 (C. H. Weiße).

zu 17) Emigrant und Stoiker. Die Sprüche des Theognis und die Satiren des A. Persius Flaccus. Dt. Mit Anm. Bonn: Marcus 1834. LII, 256 S.

Rez. WienJbb. 69, 1835, S. 101–27 (Creuzer). – AllgLitZtg 1835, Nr 20, Sp. 153 bis 160; Nr 21, Sp. 161–62 (Klausen). – JenAllgLitZtg 1836, Nr 71, Sp. 81–88; Nr 72, Sp. 89–96; Nr 73, Sp. 97–99 (C. J.).

Vorher ersch. s. Ausg.: A. Persii Flacci Satirae sex. Rec. et annotationem criticam et exegeticam add. Lipsiae: Teubner 1826. XII, 74 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1828, Nr 70, Sp. 73–80; Nr 71, Sp. 81–88 (G. P.).

zu 18) Goethe's Faust.

Rez. RepDtLit. 11, 1837, S. 103.

zu 19) Schule und Leben.

Rez. RepDtLit. 17, 1838, S. 270.

zu 21) Die Satiren des D. Junius Juvenalis.

Rez. RepDtLit. 19, 1839, S. 426–28 (134). – AllgLitZtg 1840, Nr 27, Sp. 209–15. – JenAllgLitZtg 1840, Nr 188, Sp. 57–64; Nr 189, Sp. 65–72; Nr 190, Sp. 73–80; Nr 191, Sp. 81–88; Nr 192, Sp. 89–96 (C. J.). – DtJbb. 25. Oct. 1841, Nr 99, S. 395 bis 396; 26. Oct., Nr 100, S. 399–400; 27. Oct., Nr 101, S. 402–04; 28. Oct., Nr 102, S. 406–08.

Vorher ersch. s. Ausg.: D. Junii Juvenalis Aquinatis Satirae XVI. Rec. et annotationibus instr. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1825. 380 S.

Rez. HeidJbb. 1826, Nr 25, S. 377–400. – JenAllgLitZtg 1828, Nr 70, Sp. 73–80; Nr 71, Sp. 81–88 (G. P.). – LpzLitZtg 1830, Nr 273, Sp. 2183–84.

zu 23) Goethe's Iphigenie und Schiller's Tell.

Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 178–80 (122). – AllgLitZtg 1841, Erg.Bl. Nr 107, S. 849–53; Nr 108, Sp. 859–64 (Konrad Schwenck).

zu 24) Die Verfluchungen als ein Beitrag zur neuesten Kanzelpolemik. 2., m. Zugaben verm. Aufl. Bremen: Heyse 1840. 107 S.
Rez. Allg. Kirchen-Ztg 28. Apr. 1841, Lit.bl. Nr 51, Sp. 413—16 (Paulus).
Sond.Abdr.: Zugaben zu der 2. Aufl. Ebda 1840. 51 S.
Rez. Allg. Kirchen-Ztg 14. März 1842, Nr 31, Sp. 263—64 (Paulus).

zu 25) Das christliche Bedürfniß der Zeit, dem Pietismus und insonderheit dem Krummacherthum gegenüber. Bremen: Schünemann 1841. VIII, 288 S. (Bremisches Magazin. H. 2.)
Rez. RepDtLit. 29, 1841, S. 400.

zu 35) Des Q. Horatius Flaccus Satiren.
Ersch. später als Abth. 2 v. Horatius: Gedichte. Bdch. 3—5. (Römische Dichter in neuen metr. Uebers. 53. 54. 58.) — Bdch. 2. 2. Aufl. Ebda 1883. — Auch Ausg. Ebda 1859. (Classiker d. Alterthums. 22.)

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Iris (Frankfurt a. M.) 1824, 24. Apr., Nr 35, S. 147—49: Die Geschichte der Braut von Corinth; aus e. antiken Actenstücke. ⟨Vorgelesen im Museum zu Frankfurt am 23. April 1824.⟩
1825, 6. Dez., Nr 242, S. 965: Zu Jean Paul's Gedächtnißfeier. Vorgetr. im Museum am 2. Dec. [Ged.]
1826, 20. Nov., Nr 252, S. 1010—12; 22. Dez., Nr 253, S. 1014—15; 23. Dez., Nr 254, S. 1019; 27. Dez., Nr 257, S. 1031—32; 29. Dez., Nr 258, S. 1035; 30. Dez., Nr 259, S. 1038—39: Zur Beurtheilung Goethe's in Bezug auf Schiller. Vorgelesen im Museum zu Frankfurt am 17. Nov. u. 8. Dec.
1828, 11. Jan., Nr 8, S. 29—31; 12. Jan., Nr 9, S. 33—35: Ueber den Wilhelm Tell von Schiller. ⟨Vorgelesen im Museum am 28. Dec.⟩ — 8. Apr., Nr 71, S. 281—82: Festrede an Herrn Geheimen Rath von Sömmerring zur funfzigjährigen Jubelfeier der in der medicinischen Faculität erlangten Doctorwürde ... [Ged.] — 25. Apr., Nr 83, S. 329—31; 26. Apr., Nr 84, S. 333—34; 29. Apr., Nr 86, S. 341—44; 4. Juni, Nr 112, S. 447—48; 6. Juni, Nr 113, S. 329—31; 7. Juni, Nr 114, S. 454—55; 11. Juni, Nr 117, S. 467—68: Ueber Leopold Schefers Novellen. 1. Die Osternacht. 2. Allgemeines. — 16. Juli, Nr 142, S. 565—66; 18. Juli, Nr 143, S. 569—71; 19. Juli, Nr 144, S. 574—75; 22. Juli, Nr 146, S. 582—83; 23. Juli, Nr 147, S. 585—87; 25. Juli, Nr 148, S. 589—91; 26. Juli, Nr 149, S. 593; 29. Juli, Nr 151, S. 603—04; 30. Juli, Nr 152, S. 606—08; 5. Aug., Nr 156, S. 622—24; 6. Aug., Nr 157, S. 627—28; 8. Aug., Nr 158, S. 630—31; 9. Aug., Nr 159, S. 635—36: Ueber Leopold Schefers Novellen. III. — 4. Nov., Nr 220, S. 877—79: Ueber die Umrisse zu Goethe's Hermann und Dorothea, erfunden von M. Oppenheim, auf Stein gezeichnet von Lucas. ⟨Vorgelesen im Museum am 31. Oct.⟩

b. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1827 ff: philologische Rezensionen z. B. 1844, Bd 1, Nr 31—33: Des Sophokles Antigone, Griech. u. Dt., hrsg. v. August Böckh.

c. Jahrbücher der Literatur 70, 1835, S. 159—75: Fr. Jacobs, Abhandlungen über Schriftsteller und Gegenstände des classischen Alterthums. [Rez.]

d. Morgenblatt für gebildete Leser 1843, 25. Sept., Nr 229, S. 913—914; 26. Sept., Nr 230, S. 918—19; 27. Sept., Nr 231, S. 921—22; 30. Sept., Nr 234, S. 933—34; 2. Okt., Nr 235, S. 938—39; 3. Okt., Nr 236, S. 941—42; 4. Okt., Nr 237, S. 946—48: Wanderungen eines heutigen Nordländers im alten Rom. — 18. Okt., Nr 249, S. 993—94; 19. Okt., Nr 250, S. 999—1000; 20. Okt., Nr 251, S. 1002—03; 21. Okt., Nr 252, S. 1006 bis 1007; 23. Okt., Nr 253, S. 1010—11; 24. Okt., Nr 254, S. 1013—14; 25. Okt., Nr 255, S. 1018—20; 2. Nov., Nr 262, S. 1045—46; 3. Nov., Nr 263, S. 1050—51; 4. Nov., Nr. 264, S. 1053—54; 6. Nov., Nr 265, S. 1058—59; 7. Nov., Nr 266, S. 1062—63; 8. Nov., Nr 267,

S. 1065–66: Ueber den altrömischen Tafelluxus. – 20. Dez., Nr 303, S. 1209–10; 21. Dez., Nr 304, S. 1214–15; 22. Dez., Nr 305, S. 1217–18; 23. Dez., Nr 306, S. 1223 bis 1224; 25. Dez., Nr 307, S. 1227–28; 28. Dez., Nr 310, S. 1237–38; 29. Dez., Nr 311, S. 1242–44: Die Triumphzüge der Virtuosen.

1844, 2. Febr., Nr 29, S. 113–14; 3. Febr., Nr 30, S. 118–19; 5. Febr., Nr 31, S. 121 bis 122; 9. Febr., Nr 35, S. 137–38; 10. Febr., Nr 36, S. 142–143; 13. Febr., Nr 37, S. 145 bis 146: Die Triumphzüge der Virtuosen. – 1. Apr., Nr 79, S. 313–14; 2. Apr., Nr 80, S. 319; 3. Apr., Nr 81, S. 322–23; 4. Apr., Nr 82, S. 326–28; 5. Apr., Nr 83, S. 329–30; 10. Apr., Nr 87, S. 345–46; 11. Apr., Nr 88, S. 350–51: Ueber das Sklavenwesen des Alterthums in Vergleichung mit dem modernen. – 25. Apr., Nr 100, S. 357–58; 26. Apr., Nr 101, S. 402–03; 27. Apr., Nr 102, S. 406–07; 29. Apr., Nr 103, S. 409–10; 30. Apr., Nr 104, S. 414–15; 7. Mai, Nr 110, S. 437–38; 8. Mai, Nr 111, S. 442–43; 10. Mai, Nr 113, S. 449–50; 11. Mai, Nr 114, S. 454–55; 13. Mai, Nr 115, S. 459–60; 14. Mai, Nr 116, S. 461–462; 15. Mai, Nr 117, S. 466–67; 16. Mai, Nr 118, S. 470–71; 17. Mai, Nr 119, S. 475–76; 18. Mai, Nr 120, S. 477–78: Ueber Verhältnisse und Zustände der antiken Frauen.

1845, 1. Apr., Nr 78, S. 309–10; 2. Apr., Nr 79, S. 315; 3. Apr., Nr 80, S. 318–19; 4. Apr., Nr 81, S. 321–22; 5. Apr., Nr 82, S. 326–27; 7. Apr., Nr 83, S. 330–31; 19. Apr., Nr 94, S. 374–75; 21. Apr., Nr 95, S. 377–78; 22. Apr., Nr 96, S. 382–83; 23. Apr., Nr 97, S. 385–86; 24. Apr., Nr 98, S. 390–91: Kulturgeschichtliche Betrachtungen über den Zusammenhang der antiken und modernen Welt, in ihren sozialen Idealen.

1846, 27. Juli, Nr 178, S. 709–10; 28. Juli, Nr 179, S. 714–15; 29. Juli, Nr 180, S. 718–19; 30. Juli, Nr 181, S. 721–22; 31. Juli, Nr 182, S. 726–27; 1. Aug., Nr 183, S. 730–31; 3. Aug., Nr 184, S. 733–35; 8. Aug., Nr 189, S. 753–54; 10. Aug., Nr 190, S. 758–59: Die altrömischen Volksbelustigungen. Die circensische und amphitheatralische Thierhatze (ab Nr 179: Die altrömische Thierhetze).

e. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). – f. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). – g. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). – h. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – i. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – k. Das Sonntagsblatt (Minden; vgl. Estermann 2.122). – l. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – m. Breslauer Morgenblatt (vgl. Estermann 5.124). – n. Das Vaterland (vgl. Estermann 7.197). – o. Jahrbücher der Gegenwart (vgl. Estermann 7.236). – p. Sonntagsblatt zur Weser-Zeitung (vgl. Estermann 7.310). – q. Wigand's Vierteljahrsschrift (vgl. Estermann 7.321).

752. Weidmann, Johann Georg

Geb. 14. Mai 1793 in Randersacker bei Würzburg, gest. 19. November 1879 in Würzburg.

W. hat in Würzburg studiert und zum Dr. phil. promoviert. Er wurde 1820 Progymnasial-Lehrer in Würzburg und 1824 Gymnasial-Professor; zugleich war er bis 1841 Privatdozent. Seit 1855 war W. Studiendirektor.

a) Gutenäcker, Joseph: Verzeichniß aller Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den Kgl. Bayer. Lyzeen, Gymnasien und lateinischen Schulen vom Schuljahre 1823/24 bis zum Schlusse des Schuljahres 1859/60 erschienen sind. Abth. 2. Einladungsschr. Bamberg 1861/62. S. 136.

1) Pindarus: Carmen Olympicum primum. 1830. – s. Bd XVI. S. 666, Nr 10).

2) Pindar's Zweiter Olympischer Siegsgesang. Im Versmaße d. Urschr. übers. u. m. e. Einl. vers. Progr. Würzburg: Becker 1836. 13 S. 4°

3) Pindar's dritter Olympischer Siegsgesang. Im Versmaße d. Urschr. übers. u. m. e. Einl. vers. Progr. Würzburg: Thein 1846. 11 S. 4°

753. **Weihe, Karl** Justus Friedrich [1752—1829]

s. Bd X. S. 597. Bd XVI. S. 443—44.

754. Weil (sp. Ritter von Weil), **Karl**

Geb. 6. Februar 1804 in Bockenheim b. Frankfurt a. M., gest. 5. Januar 1878 in Währing b. Wien.

W. war Sohn wohlhabender Eltern; er studierte in Heidelberg und erhielt im September 1826 die Württembergischen Schutzrechte. 1827 promovierte er in Freiburg zum Dr. phil. 1828—29 war W. Hofmeister bei der Stuttgarter Bankiersfamilie Kaulla. Im Zusammenhang mit der Julirevolution ging der politisch aufgeschlossene, literarisch interessierte junge Mann 1830 als Korrespondent der „Allgemeinen Zeitung" nach Straßburg und Paris. Nach seiner Rückkehr im Dezember 1831 wurde W. vortragendes Mitglied und Expeditor bei der israelitischen Oberkirchenbehörde; diese Stellung hatte er bis 1851 inne. 1832 redigierte W. die „Württembergische Zeitung" (ab 1834: Deutscher Courier). Seit 1834 war er Sekretär des israelitischen Oberkirchenrates in Stuttgart. Er betätigte sich vielfach journalistisch und redigierte 1842—44 die „Constitutionellen Jahrbücher". 1848 ging W. als Leiter der neugegründeten „Constitutionellen Zeitung', nach Berlin, dann kehrte er nach Stuttgart zurück. Schwarzenberg holte ihn 1851 als Beamten des Ministeriums des Äußern nach Wien; 1855 wurde W. Regierungsrat, 1864 nobilitiert, zuletzt Hofrat. Er entfaltete eine rege publizistische Tätigkeit, u. a. für die „Times", die „Kölnische Zeitung" und die „Österreichische Revue"; vieles erschien anonym, darunter auch Schriften zum Völkerrecht. — W.s Tochter heiratete den Schriftsteller S. H. Mosenthal; sein Sohn war später Leiter des orthopädischen Heilinstituts in Döbling.

a) Bärmann, [Georg Nikolaus]: Sir Walter Scott und dessen deutsche Uebersetzer für die Stuttgarter Fabrik. ⟨Ein Beitr. zur Gesch. d. neuesten dt. Lit.⟩ Gesellschafter 22. Aug. 1827, Nr 134, Bemerker Nr 19, S. 669—71.
Dazu: Dr. Carl Weil: Scott und Bärmann, die Genies unserer Zeit. Ebda 5. Dez. 1827, Nr 194, Bemerker Nr 24, S. 971—72. — Dagegen: Bärmann, G. N.: Kurze Erörterung und noch kürzere Abfertigung. Ebda 1828, Bemerker Nr 5, S. 207—08.

b) Jüdisches Athenäum. Gallerie berühmter Männer jüd. Abstammung u. jüd. Glaubens, von d. letzten Hälfte d. 18. bis zum Schluß d. ersten Hälfte d. 19. Jahrh. Grimma u. Leipzig 1851. S. 241.

c) Varnhagen von Ense, K[arl] A[ugust]: Tagebücher. Bd 3. Leipzig 1862. S. 387 bis 388, 393—94, 410. [Betr. d. „Constitutionellen Jahrbücher".]

d) [Anon.]: Das Zeitungswesen und die Journalisten in Oesterreich. II. Magzin f. d. Lit. d. Auslandes 66, 1864, Nr 37, S. 579—80. — Unterz.: R. F. [Betr. W.s Artikel in d. „Wiener Abendpost".]

e) [Anon.]: Aus den Gedenkblättern eines Feuilletonisten. Schlesische Ztg 31. Dez. 1864, Nr 613, Morgen-Ausg., Feuill. [Erinnerungen von W.]

f) [Anon.]: Nachtrag zur Biographie des k. k. Regierungsrathes Ritter von Weil. Deborah (Wien) 1866, Nr 13, S. 131—32.

g) [Anon.]: Kleine Chronik. [W.s Doktorjubiläum.] NFrPresse 16. März 1877, Nr 4509, Abendbl., S. 1. — 30. März 1877, Nr 4523, Morgenbl., S. 5.

h) [Etienne, Michael]: Kleine Chronik. [Zum Tode von W.] NFrPresse 5. Jan. 1878, Nr 4799, Abendbl., S. 1.

i) [Anon.]: Dr. Karl von Weil. NFrPresse 8. Jan. 1878, Nr 4802, Morgenbl., S. 4. — Unterz.: M. E.

k) [Anon.]: Karl Ritter von Weil †. Presse (Wien) 6. Jan. 1878, Nr 6, Local-Anzeiger. — Ähnl.: Der Correspondent 1878, S. 71—72.

l) [Anon.]: Karl Ritter von Weil. AllgZtgJud. 42, 1878, S. 57—58. [Nach NFrPresse.]

m) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 54. Wien 1886. S. 8—10.

n) Salomon, Ludwig: Geschichte des Deutschen Zeitungswesens von den ersten Anfängen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches. Bd 3. Oldenburg u. Leipzig 1906. S. 483, 567—68.

o) Stern, Julius: Journalisten- und Schriftsteller-Verein Concordia 1859—1909. Eine Festschr. Wien 1909. S. 184.

p) Semigotha. Weimarer hist.-genealog. Taschenb. d. gesamten Adels jehudäischen Ursprungs 2, 1913, S. 934.

q) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie ... Bd 6. Cernauţi [1932]. S. 225—26.

r) Becker, Hans: Das Feuilleton der Berliner Tagespresse von 1848 bis 1852. Ein Beitr. z. Gesch. d. dt. Feuilletons. Würzburg 1938. (Zeitung u. Leben. 44.) S. 121—22.

s) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3257.

t) Rippmann, Inge: Börne-Index. Hist.-biogr. Materialien zu Ludwig Börnes Schriften u. Briefen ... Halbbd 2. Berlin, New York 1985. S. 841—842.

u) Obenaus, Sibylle: Literarische und politische Zeitschriften 1830—1848. Stuttgart (1986). (Samml. Metzler. 225.) S. 55—56.

Briefe:

v) Hansemann, David: Von W. 12. Apr. 1845, an W. 1845 (2). In: Rheinische Briefe und Akten zur Geschichte der politischen Bewegung 1830—1850. Hrsg. u. ges. v. Joseph Hansen. Bd 1. Essen 1919. (Publikationen d. Ges. f. rhein. Geschichtskunde. 36,1.) S. 863—64, 874—75, 919—20.

w) Heine, Heinrich: Von W. 21. Okt. 1842. In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 26. Berlin, Paris 1975. S. 41—42.

x) Lenau, Nikolaus: An W. 27. Juni 1838. In: Lenau: Sämtliche Werke und Briefe in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Castle. Bd 4. Leipzig 1912. S. 297.

y) Weill, Alexander: Von W. 1838 (2). In: Briefe hervorragender verstorbener Männer Deutschlands an Alexander Weill. Zürich 1889. S. 157—58.

1) Scott, Walter: Woodstock, oder der Ritter. 1826. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 10—14. S. 1030, Nr 146).

Dass. Stuttgart: Hoffmann 1851. 676 S. (Scott: Sämmtliche Werke. 2., verm. Aufl. 19 oder Bdch. 52—54.)

2) Scott, Walter: Redgauntlet. 1826. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 15—19.

Dass. Stuttgart: Hoffmann 1851. 656 S. (Scott: Sämmtliche Werke. 2., verm. Aufl. 22 oder Bdch. 61—63.)

3) Scott, Walter: Robin der Rothe. 1827. — s. Bd XVI. S. 1017, Nr 8) 100—104.

4) Spencer, [Georgiana]: Rebekka Berry. 1827. – s. Bd XVI. S. 1042, Nr 191).

5) Über die Zulässigkeit der Juden zum Bürgerrechte. Bei Gelegenheit d. Verhandlungen über diesen Gegenstand in d. württ. Ständeversammlung. Nebst beigef. Aktenstücken u. Documenten. Stuttgart: Franckh 1827. 48, 12 S.

6) Denkschrift über den Königlichen Gesetzesvorschlag über die künftigen Verhältnisse der Israeliten, mit besonderer Berücksichtigung auf die Organisation des israelitischen Schul- und Kirchenwesens. Stuttgart: Mäntler 1827. 22 S.

7) [Red.] Württembergische Zeitung. Stuttgart 1833. 2°
[Forts.]: Deutscher Courier. Stuttgart: Liesching u. Co 1834–42. 2°

8) Herr Professor [Robert] von Mohl in Tübingen und die Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart. Eine Prüfung d. Mohl'schen Schrift: „Erörterungen über die Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart". Stuttgart: Neff 1838. 63 S.

9) Deutscher Courier zur Jubiläums-Feier des Königs Wilhelm von Württemberg. 1841, No 39. Stuttgart: (Liesching u. Co.), Montag den 27. September 1841. [Golddruck.] gr.-2°
Sond.-Ausg. aus Nr 7).

10) [Hrsg.] Konstitutionelle Jahrbücher. Jg. 1–5. Stuttgart: Krabbe 1842/43–47.
Eigene Beiträge: 1843, Bd 1, S. 1–62: Deutsche Verhältnisse. – Bd 2, S. 350–70: Politische Miszellen. – Bd 3, S. 268–334: Blicke auf die gegenwärtige Lage in Europa.
1844, Bd 1, S. 205–35: Belgrave-Square oder die Legitimität. – Bd 2, S. 320–34: Der Kaiser auf Reisen und Deutschland zu Hause. Eine polit. Phantasie. – Bd 3, S. 1–116: Praktische Fragen. I. Die Leiden der Zollvereins-Industrie und ihre Ursachen ... II. Wie kann der Bau der großen Eisenbahnlinien als Mittel zur dauernden Verbesserung des Schicksals einer großen Zahl von Arbeitern benutzt werden?
1845, Bd 1, S. 287–324: Die Taxis'sche Post und die konstitutionellen Jahrbücher. Erwiederung auf e. Antwort. – Bd 3, S. 276–344: Die kirchlichen Wirren in Deutschland. Ein hist.-publizist. Versuch.
1846, Bd 1, S. 297–322: Bemerkungen über die Württembergischen Staats-Eisenbahnen. – Bd 3, S. 1–81: Deutsche Zustände und Verhältnisse. Skizzen u. Nutzanwendungen.
1847, Bd 1, S. 287–326: Ueber die preußischen Verfassungs-Edikte vom 3. Februar 1847. Unmaßgebl. Betrachtungen u. Bedenken. – Bd 2, S. 295–323: Blicke auf die Gegenwart.
Rez. Didaskalia 8. Apr. 1843, Nr 98.

11) [Anon.]: An die Hohe Ständeversammlung. Ehrerbietigstes Gesuch d. Israeliten d. Königreichs um Verwendung f. d. Zwecke ihrer Gleichstellung mit d. christl. Unterthanen in polit. u. in bürgerl. Rechten, oder doch jedenfalls um e. Revision d. Gesetzes v. 25. Apr. 1828 über d. öffentl. Verhältnisse d. Israeliten im Sinne d. Gleichstellung. Stuttgart, Ende d. März 1845: Arnold. 34 S.

12) [Red.] Constitutionelle Zeitung. Berlin: Jonas u. Veit u. Comp. 27. Febr. 1849 bis 1852. 2°
Unter den Mitarb. des Feuilletons Willibald Alexis – Friedrich Bodenstedt – Ferdinand Gustav Kühne – Alexander von Sternberg.

13) Quellen und Aktenstücke zur deutschen Verfassungsgeschichte. Von d. Gründung d. dt. Bundes bis z. Eröffnung d. Erfurter Parlaments u. d. Vierkönigsbündnisse. Mit hist. Erl. zsgest. Berlin: Reimer 1850. VIII, 258 S.

14) Die Bundesreform und der deutsche Fürstentag. ⟨Aus d. Oesterr. Revue abgedr.⟩ Wien: Gerold 1863. 79 S.

15) Beiträge und Abdrucke:

a. Iris (Frankfurt a. M.) 1822, 24. Jan., Nr 6, S. 19–20: Der Prinz von Homburg. Schausp. v. Kleist.

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1828, 7. Okt., Lit.Bl. Nr 81, S. 322–23: Dr. W...: Libell-Literatur. – 9. Okt., Nr 243, S. 969–70; 10. Okt., Nr 244, S. 974–75; 11. Okt., Nr 245, S. 977–78; 13. Okt., Nr 246, S. 982–83; 14. Okt., Nr 247, S. 985 bis 986; 15. Okt., Nr 248, S. 989–91; 16. Okt., Nr 249, S. 994–95; 18. Okt., Nr 251, S. 1001–02: [Anon.]: Der Goldschmid von Westcheap. – 19. Nov., Nr 278, S. 1109 bis 1110; 20. Nov., Nr 279, S. 1114–15: [Anon.]: Das Mädchen von Zante. – 2. Dez., Lit.Bl. Nr 97, S. 387–88: Dr. C. W-l: Dichtkunst. – 10. Dez., Nr 296, S. 1181–82; 11. Dez., Nr 297, S. 1186–87; 12. Dez., Nr 298, S. 1189–91; 13. Dez., Nr 299, S. 1195 bis 1196; 15. Dez., Nr 300, S. 1198–99; 16. Dez., Nr 301, S. 2003–04; 17. Dez., Nr 302, S. 2006–07; 18. Dez., Nr 303, S. 1209–10: Nathanaja. Eine altjüd. Nov.

1829, 4. Juni, Nr 133, S. 530–32: [Anon.]: Ueber den inneren Zustand des Erdballs.

c. Allgemeine politische Annalen N. F. 3, 1830, S. 77–102: Über religiöse und politische Reform der Juden. Mit Berücks. d. Werkes d. Abbé Chiarini: Théorie du judaisme.

d. Deutsche Tribüne 1, 1831, 24. Sept., Nr 84, Sp. 675–78: Ueber Bedingungen zur Emancipation der Juden. [Dazu: Weinmann, Karl Wilhelm Christian: Auch noch ein Wort eines baierischen Abgeordneten über Bedingungen zur Emancipation der Juden. Ebda 3. Oct., Nr 93, Sp. 747–49.] – 18. Oct., Nr 108, Sp. 872–73: Erwiederung an den Herrn Decan Dr. Weinmann, Mitglied d. baierischen Kammer der Abgeordneten, „über Bedingungen zur Emancipation der Juden". [Dazu: Weinmann: Letztes Wort über die Emancipation der Juden und deren Bedingungen. Ebda 20. Oct., Nr 110, Sp. 887–88.]

e. Zeitung für die elegante Welt 1833, 14. Jan., Nr 10, S. 37: Flugblätter. Nord- und Süddeutschland. – 18. Jan., Nr 13, S. 49: Dass. Der Rhein. – 19. Jan., Nr 14, S. 53: Dass. Erziehung. – 25. Jan., Nr 18, S. 69–70; 26. Jan., Nr 19, S. 74–75: Dass. Unsterblichkeit. – 4. Febr., Nr 25, S. 97–98: Dass. Die Frauen. – 23. Febr., Nr 29, S. 153–54: Dass. Geographische Miscellaneen. – 22. März, Nr 58, S. 229–30; 23. März, Nr 59, S. 234–35: Dass. Der Zeitgeist. – 14. Mai, Nr 94, S. 373–74; 17. Mai, Nr 96, S. 382–83; 18. Mai, Nr 97, S. 385–86; 20. Mai, Nr 98, S. 390–91; 21. Mai, Nr 99, S. 394–95; 24. Mai, Nr 101, S. 402–03; 25. Mai, Nr 102, S. 406–07; 31. Mai, Nr 104, S. 415; 1. Juni, Nr 105, S. 417–18; 3. Juni, Nr 109, S. 434–35; 8. Juni, Nr 110, S. 439; 10. Juni, Nr 111, S. 442–43; 11. Juni, Nr 112, S. 445–46; 14. Juni, Nr 114, S. 455: Prinz Stuart. Eine Nov. nach Walter Scott.

f. Frankfurter Konversationsblatt 1835, 2. Febr., Nr 33: Das Wort und die Viertelstunde. ⟨Vorgetr. im Museum am 30. Jan.⟩

1836, 21. März, Nr 81: Ueber Schiller's Denkmal.

g. Didaskalia 1836, 21. März, Nr 81: Ueber Schillers Denkmahl. Vorgetr. im Museum zu Frankfurt am Main am 18. März 1836.

h. Heidelberger Jahrbücher der Literatur 1839, Nr 66, S. 1041–56; Nr 67, S. 1057 bis 1058; Nr 73, S. 1093–1104: Silvestre de Sacy, Exposé de la religion des Druzes. [Rez.]

i. Ost und West 1840, 15. Febr., Nr 14, S. 63–64: Die letzte weiße Rose. Trauersp. in 5 Acten v. J. Kuranda. [Kritik, abgedr. aus „Deutscher Courier" 2. Febr. 1840.]

k. Allgemeine Zeitung 1837ff.

l. The Times (London).

m. Kölnische Zeitung 1841–44.

Vgl. Buchheim, Karl: Die Geschichte der Kölnischen Zeitung, ihrer Besitzer und

Mitarbeiter. Bd 2. Köln 1930. S. 79; Anh. S. 9. — Letzter Beitr. 1844, Nr 255. — Siglen: **Vom Neckar bzw. Stuttgart; ***; ††† Vom Neckar bzw. Stuttgart; △ *△* Stuttgart.

n. Oesterreichische Revue (Wien) 1863—67.

o. Wiener Abendpost 1864 (vgl. Nr d)).

p. Braunschweigisches Magazin (vgl. Estermann 1.16). — q. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — r. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — s. Das Inland (vgl. Estermann 4.193). — t. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 4.145). — u. Das Vaterland (vgl. Estermann 7.197).

755. Weingartner, Johann Hilarius

s. Bd XII. S. 246. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 13. Januar 1784 in Gmunden, gest. 9. Juni 1842 in Wartberg (Oberösterreich).

Sohn eines Amtskontrolleurs, wurde auf die Namen Franz Johann Nepomuk Anton Kajetan getauft. W. studierte in Kremsmünster, wurde 1807 Weltpriester und Kooperator in Atzbach und Leonding. 1811 wurde er Supplent der Moral- und Pastoraltheologie, 1812 Kooperator in Enns und 1815 Professor der Kirchengeschichte in Linz. 1819—23 war W. Professor des Kirchenrechts und 1825 Pfarrer in Wartberg.

a) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich. Th. 55. Wien 1886. S. 37.

b) Guppenberger, Lambert: Bibliographien des Clerus der Diözese Linz von deren Gründung bis zur Gegenwart 1785—1893. S. 236—38.

c) Krackowizer, Ferdinand, u. Franz Berger: Biographisches Lexikon des Landes Österreich ob der Enns. Gelehrte, Schriftsteller u. Künstler Oberösterreichs seit 1800. Passau u. Linz 1931. S. 360—61.

Zu den Werken:

1) Des Manlius Torquatus Severius Boethius fünf Bücher vom Troste der Philosophie. 1827. — s. Bd XVI. S. 675, Nr 5, 2).

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Österreichisches Bürgerblatt 1819—27, 1829—30, 1840. Einzeln verzeichnet in Nr b) S. 237—38, Nr 4—15.

b. Museal-Blatt (Linz) 1841. s. Nr b) S. 238, Nr 16.

3) Athala. Trauersp. — Ungedr. s. Nr b) S. 238, Nr 17.

756. Weinzierl, Franz Joseph [1777—1829]

s. Bd VII. S. 177—78. Nachzutragen:

Zur Literatur:

zu b. Waitzenegger, Franz Joseph: Gelehrten- und Schriftsteller-Lexikon der deutschen katholischen Geistlichkeit. Bd 2. Landshut 1820. S. 496—97. — Bd 3. Ebda 1822. S. 585.

Ferner nachzutragen:

a) Döring, Heinrich: Die gelehrten Theologen Deutschlands im achtzehnten und

neunzehnten Jahrhundert. Nach ihrem Leben u. Wirken dargest. Bd 4. Neustadt a. d. Orla 1835. S. 686–83.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3266.

Zu den Werken:

zu 7) Das Gesangbuch der heiligen römisch-katholischen Kirche. Aus ihrer Sprache in gereimten Versen übers. 2. verm. Aufl. Sulzbach: von Seidel 1824. VIII, 182 S.
Rez. AllgRepertLit. 1824, Bd 3, S. 215–16.

zu 16) Legende der Heiligen nach ihrem inneren Leben, auf alle Tage im Jahre. Nach dessen Tode hrsg. v. s. Freunden. Sulzbach: von Seidel 1832. VIII, 918 S. (Weinzierl: Nachgelassene Schriften religiösen Inhalts. Abth. 2.)
Rez. Allg. Kirchen-Ztg 17. Mai 1833, Lit.bl. Nr 59, Sp. 465–70 (G-d.).

757. Weise, Carl Hermann

Geb. 20. Mai 1787 in Golme b. Landsberg (Bez. Halle), gest. 1. April 1850 in Leipzig.

W. war Sohn eines Pfarrers; er besuchte 1801–06 Schulpforta und studierte anschließend in Leipzig Philologie. 1809 bestand er in Dresden das Kandidatenexamen. W. wurde dann Hauslehrer in Weimar, ging 1813 als Privatgelehrter nach Leipzig und war seit 1815 Subrektor am Gymnasium in Görlitz. 1817 wurde er Mitglied der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. 1818 wurde W. als Konrektor an das Gymnasium nach Merseburg berufen. Er trat aber nach zehn Jahren aus dem Schuldienst aus und lebte bis 1834 in Leipzig, später in Quedlinburg wieder als Privatgelehrter. W. war in den 1840er Jahren für den Leipziger Verlag Tauchnitz als Herausgeber antiker Autoren tätig. Eine letzte Veröffentlichung ist noch 1866 aus dem Nachlaß publiziert worden.

a) Otto, Gottlieb Friedrich: Lexikon der seit dem 15. Jahrhundert verstorbenen und jetztlebenden oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler ... Bd 3. Leipzig 1802–03. Nachtr. S. 488.

b) Schulze, Johann Daniel: Supplementband zu J. G. Otto's Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler ... Görlitz u. Leipzig 1821. S. 464.

c) Meusel Bd 21. S. 437–38.

d) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 610.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 299.

f) Hoffmann, Max: Pförtner Stammbuch 1543–1893. Zur 350jähr. Stiftungsfeier d. Königl. Landesschule Pforta hrsg. Berlin 1893. S. 321. – Erg. Progr. Schulpforte 1898. S. 10.

1) Dissertatio in qua, quid hodie in Germanice scribendo apprime providendum sit, ostenditur. Progr. Görlitz 1816: Heinze. 12 S. 4°
Rez. LpzLitZtg 1816, Nr 307, Sp. 2456.

2) Scott, Walter: Der letzte Minstrel. 1822. – s. Bd XVI. S. 1023, Nr 64).

3) Ἀριστοτέλους περὶ ποιητικῆς β. Aristoteles von der Dichtkunst. Text m. Uebers. u. Anm. Merseburg: Sonntag 1824. VIII, 123 S.
Rez. AllgLitZtg 1825, Nr 251, Sp. 342–44. – LpzLitZtg 1826, Nr 293, Sp. 2337–40.

4) Halle und Merseburg, historisch und topographisch dargestellt. Merseburg: Sonntag 1824. VIII, 236 S.
Rez. LpzLitZtg 1824, Nr 244, Sp. 1952.

5) Raphael's Madonna di San Sisto auf der Kgl. Bildergalerie zu Dresden, sammt

ihren Nebenfiguren zum ersten Male zusammenhängend erklärt, nebst Andeutungen über die Transfiguration und den fälschlich so genannten Streit über das Sacrament. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1835. IV, 28 S.

Rez. HeidJbb. 1835, Nr 69, S. 1096—98 (C. Köster). — BllLitUnt. 11. Jan. 1836, Nr 11, S. 47—48 (6).

6) Plautus und seine neuesten Diorthoten. Philol.-krit. Abh. Quedlinburg u. Leipzig: Basse 1836. VI, 108 S.

Rez. RepDtLit. 8, 1836, S. 335—36 (2). — AllgLitZtg 1838, Nr 14, Sp. 110—12.

7) Der saturnische Vers im Plautus, und an sich, nach den Zeugnissen der Grammatiker, betrachtet. Quedlinburg: Basse 1839. IV, 74 S.

8) Die Komödien des Plautus. Krit. nach Inhalt u. Form beleuchtet, zur Bestimmung d. Echten u. Unechten in d. einzelnen Dichtungen. Quedlinburg: Basse 1866. 190 S.

9) Beiträge und Abdrucke:

a. Der Wegweiser (Görlitz; vgl. Estermann 5.164). — b. Unterhaltungsblätter (Mainz; vgl. Estermann 6.51).

10) Zahlreiche Editionen klass. Schriftsteller; Schriften für den Schulunterricht.

758. **Weise, Matthias**

Lebensumstände nicht ermittelt.

1) Hau-kiu-tschoan. 1830. — s. Bd XVI. S. 609, Nr 2, 2).

759. **Weißer, Friedrich** Christoph [1761—1836]

s. Bd V. S. 548—49. Bd VII. S. 227. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Gest. 9. Januar 1836 in Stuttgart.

a) Gradmann, Johann Jacob: Das gelehrte Schwaben oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller. (Ravensburg) 1802. S. 763.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 357.

c) [Nekrolog.] Schwäb. Merkur 27. u. 28. Jan. 1836, Schwäb. Chronik, S. 109, 111.

d) Neuer Nekrolog Jg. 14, S. 24—29.

e) [von Seubert, Adolf Friedrich]: Die Sterne Schwabens. Eine Festgabe f. Jung u. Alt in Schwaben. Stuttgart 1856. S. 224.

f) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 576.

g) Schneider, Hermann: Uhland. Leben, Dichtung, Forschung. Berlin 1920. (Geisteshelden. 69/70.) S. 86—87.

h) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Section. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 315.

i) Schwäbische Lebensbilder. Im Auftr. d. Württ. Komm. f. Landesgesch. hrsg. v. Hermann Haering u. Otto Hohenstatt. Bd 1. Stuttgart 1940. S. 553—56 (Herbert Meyer).

k) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3281.

Zu den Werken:

zu 6) Satyrische Blätter.
Rez. LitConvBl. 29. März 1822, Nr 74, S. 296 (67).

zu 7) Poetische Satyren und scherzhafte Gedichte.
Rez. Hekate 1823, Nr 86, S. 686–87.

zu 8) Romanzen und erzählende Gesänge.
Rez. Hekate 1823, Nr 90, S. 713–14.

zu 9) Poetisch-satyrische Pinselstriche.
Rez. Hekate 1823, Nr 91, S. 724.

zu 10) Muse und Muße.
Rez. LitConvBl. 23. Sept. 1825, Nr 220, S. 877–70 (64).

Ferner nachzutragen:

1) Scherz- und ernsthafte Miscellen. Leipzig: Dyk 1808. 3 Bl., 364 S., 1 Bl. Druckf.

2) Über den Büchernachdruck. In Briefen Davids an Jonathan. Stuttgart: Macklot 1820. 53 S.

3) Ernste und heitere Stunden. Berlin: Schüppel 1824. IV, 309 S.
Inh.: Abth. 1. Ernst- und Scherzspiele. (1. Der erneuerte Peter Squenz des Andreas Gryphius. – 2. Das arabische Pulver. Ein Lustsp. nach e. Holbergschen Plan.) – Abth. 2. Vermischte prosaische Aufsätze. – Abth. 3. Gedichte vermischten Inhalts. – Abth. 4. Kleine Geschichten und Märchen.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Heidelberger Taschenbuch 3, 1811, S. 44: Der saumselige Schuldner. [Ged.] – S. 88–91: Geistesfreiheitslied. – S. 102: Der Freigebige. [Ged.]

4, 1812, S. 121: Die Wittwe. [Ged.] – S. 135: Der Halbgott. [Ged.] – S. 150: Der Plagiarius. [Ged.] – S. 156: Der verliebte Zecher. [Ged.] – S. 196: An Furius. [Ged.]

b. Salina 1812, Bd 1, S. 295–303: Der fromme Herr Gemahl. Ein ernsthaftes Heldenged. – Bd 3, S. 3–5: Die Grille. [Ged.] – S. 192: Sinngedichte. 1.2. – Bd 4, S. 113: Der Freund. [Ged.]

c. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). – d. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). – e. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). – f. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – g. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – h. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). – i. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). – k. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – l. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). – m. Hamburgisches Morgenblatt (vgl. Estermann 1.80). – n. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). – o. Erinnerungsblätter für gebildete Leser (vgl. Estermann 1.91). – p. Altmärkische Volksblätter (vgl. Estermann 2.3). – q. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – r. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – s. Mannichfaltigkeiten (vgl. Estermann 2.64). – t. Thusnelda (vgl. Estermann 2.74). – u. Der Bürger- und Bauernfreund (vgl. Estermann 2.88). – v. Caecilia (vgl. Estermann 2.94). – w. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). – x. Der Freimüthige für Deutschland (vgl. Estermann 2.177). – y. Feierstunden (vgl. Estermann 3.49). – z. Der Zuschauer (vgl. Estermann 3.72). – aa. Abendunterhaltungen (vgl. Estermann 3.119). – ab. Ceres (vgl. Estermann 3.123). – ac. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). – ad. Damen-Zeitung (vgl. Estermann 4.182). – ae. Die Jahreszeiten (vgl. Estermann 5.74). – af. Oesterreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). – ag. Die Nachtwandlerin (vgl. Estermann 6.149).

760. **Weißgerber, Franz** Xaver

Geb. 21. November 1799 in Bruchsal, gest. 30. Oktober 1879 in Freiburg i. Br.

W. besuchte die Gymnasien in Bruchsal und Rastatt und studierte dann in Freiburg i. Br. Philologie. 1823 erhielt er die Stelle eines Gymnasialprofessors in Freiburg, 1832 in Konstanz und ging 1834 als Direktor an das Offenburger Gymnasium. 1844—49 war er in gleicher Stellung in Rastatt, seit 1850 abermals in Freiburg tätig. Wegen eines Augenleidens trat W. 1860 in den Ruhestand.

a) Münch, Ernst: Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten sieben und dreißig Jahren eines teutschen Gelehrten ... Bd 2. Carlsruhe 1837. S. 170—71.

b) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. [Carl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 450.

c) Humanitas. 150 Jahre Ludwig-Wilhelm-Gymnasium. (Rastatt 1958.) S. 178.

1) von Chateaubriand, F. R.: Denkschriften über Se. Königl. Hoheit den Herzog von Berry. Th. 2. 1827. — s. Bd XVI. S. 799, Nr 3) 25.

2) von Chateaubriand, F. R.: Ueber den Tod Ludwig XVIII. 1827. — s. Bd XVI. S. 799, Nr 3) 26.

3) Das am 1. Februar 1839 zu Offenburg gefeierte Fest der Erinnerung an den Ausmarsch der Großh. Bad. Landwehr-Bataillone und der freiwilligen Jäger zu Pferde im Jahre 1814. Nach d. Wunsche d. Fest-Comité's u. nach e. von dems. vorgezeichn. Plane beschr. Karlsruhe 1839: Hasper. 2 Bl., 60, XIV S.

4) Curae Theocriticae ad Adoniazusas spectantes. P. 1.2. ... Friburgi Br.: Wagner 1851. 88 S.

5) Theokrit'sche Studien. I. Theokrit's XV. Idyll: „Die Syrakuserinnen“, übers. v. J. P. Hebel. ⟨Eine bish. ungedr. Arbeit d. allemann. Dichters.⟩ II. Ebendesselben III. Idyll: „Des Ziegenhirten Liebesklage“ oder: „Amaryllis“, metr. übertr., u. Anm. zu Idyll XV beigegeben. Freiburg i.Br. 1858: Poppen. 28 S.

6) Sophokles und Schiller. Eine poet. Vision zu Schiller's Jubelfeier am 10. November 1859. Freiburg i. Br.: Diernfellner in Comm. 1859. 14 S.

7) Beiträge und Abdrucke:

a. Teutsches Museum (Freiburg) 1, 1824, S. 225—50: Der Kyklop. Theokrit's XI. Idylle, metr. in's Teutsche übertr. u. erkl.

b. Schriften der Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde zu Freiburg i. Br. 1, 1828, S. 259—383: Versuch einer Ehrenrettung des M. Tullius Cicero als Bürger und Staatsmann. — Vgl. GöttgelAnz. 4. Dec. 1828, Nr 194/195, S. 1941—42.

c. Morgenblatt für gebildete Leser 1839, 16. Mai, Nr 117, S. 465—66: Ueber die Quelle, woraus Schiller seinen „Gang nach dem Eisenhammer“ geschöpft hat. Als Festgruß f. d. verehrliche Versammlung am 8. Mai 1839.

d. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34).

8) Schulprogramme (Freiburg 1828, 1851—58, Konstanz 1832, Offenburg 1835—42, Rastatt 1848) u. a. philol. Veröffentlichungen.

761. **Wenzig, Joseph** [1807—1876]

s. Bd XII. S. 362—64. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Seidlitz, Julius [d. i. Ignaz Jeitteles]: Die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836. Bd 2. Grimma 1837. S. 42—43.

b) Hastalsky, J. H.: Josef Wenzig. Česko moravská pokladnice. Kalendař obrázkovýna rok 1862, S. 115–17; m. Portr.

c) Todtenliste. Neue Illustrierte Ztg 4, 1876, Nr 36, 3. Sept., S. 576.

d) [Nekrolog.] Jahresber. d. kön. böhm. Ges. d. Wissensch. 1877, S. LIV.

e) Kalousek, Joseph: Geschichte der kön. Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften ... Aus Anlaß d. 100jähr. Jubelfeier d. Ges. 1884 in deren Auftr. verf. Prag 1885. S. 219; vgl. Reg. S. 303.

f) ADB. Bd 41. Leipzig 1896. S. 739–40 (Adolf Hauffen).

g) Pražák, Jan Otakar: Josef Wenzig. XXXV. roční zpráva o československé akademii obchodní v Praze za školní rok 1906/1907. Praha (1907). 50 S.

h) Pfitzner, Josef: Das Erwachen der Sudetendeutschen im Spiegel ihres Schrifttums bis zum Jahre 1848. Augsburg 1926. (Ostmitteldt. Bücherei.) S. 174–76.

i) Horák, Jiři: Joseph Wenzig als Übersetzer slovakischer Volkslieder. Slavische Rs. 10, 1938, H. 6, S. 162–68.

k) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3303.

l) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 453.

m) Hexelschneider, Erhard: Die russische Volksdichtung in Deutschland bis 1848/49. Berlin 1967. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 39.) S. 124–26.

n) Jähnichen, Manfred: Zwischen Diffamierung und Widerhall. Tschech. Poesie im dt. Sprachgebiet 1815–1867. Berlin 1967. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 42.) S. 19, 25–28, 78, 99–104, 114–26, 128–34, 166–220; vgl. Reg. S. 400.

Zu den Werken:

zu 3) Blüthen Neuböhmischer Poesie.
Rez. JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 85, Sp. 678–80.

zu 4) Stulc, Wenceslaw: Erinnerungs-Blumen auf dem Wege des Lebens.
Rez. Der Komet 3. Juni 1846, Lit.- u. Anzeigebl. Nr 22, S. 85–86. – Grenzb. 1846, Bd 3, S. 223–34 (Heinrich Pröhle). – Mrgbl. 1847, Lit.Bl. Nr 5, S. 20. – Jahreszeiten 7, 1848, Bd 1, Sp. 57.

zu 6) Smil von Pardubic: Der neue Rath. Eine Thierfabel aus d. 14. Jahrh., nebst dessen übrigen Dichtungen u. e. Ausw. aus s. Sprüchwörtersamml. Nach d. böhm. Originaltext zum ersten Male dt. bearb. Leipzig: Vogel 1855. VIII, 85 S.
Rez. Dt. Allg. Ztg 15. Febr. 1856, Nr 39, S. 320.

zu 8) Blicke über das böhmische Volk.
Rez. RepDtLit. 53, 1856, S. 138–40. – Dresdner Journal 15. Jan. 1857, Nr 11, S. 41–42; 16. Jan., Nr 12, S. 45–47; 17. Jan., Nr 13, S. 49–51 (Otto Banck).

zu 11) Westslawischer Mährchenschatz.
Rez. Oesterr. Bll. f. Lit. u. Kunst 5. Sept. 1857, Nr 36, S. 285. – Bohemia 16. Sept. 1857, Nr 219, Beil. S. 405. – Didaskalia 6. Dez. 1857, Nr 291. – Grenzb. 1857, Sem. 2, Bd 2, S. 529. – MagLitIA. 1857, Nr 135, S. 538–39. – Dresdner Journal 20. Okt. 1857, Nr 243, S. 1050. – RepDtLit. 1858, Bd 1, S. 217–18. – Jahreszeiten 17, 1858, Nr 44, S. 700.

zu 12) Die Umgebungen Prags.
Darin: Ein Kranz vaterländischer Blumen. [Ged.]
Rez. Prager Morgenpost 14. Juni 1864, Nr 145.

zu 13) Literaturbild des Königreiches Böhmen.
Rez. Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst 1858, Nr 19, S. 127–30.

zu 17) Kränze aus dem böhmischen Dichtergarten.

Rez. Oesterr. Bll. f. Lit. u. Kunst 1856, Nr 47. — Dt. Allg. Ztg 26. Nov. 1856, Nr 277, S. 2370. — Dresdner Journal 20. Okt. 1857, Nr 243, S. 1050. — MgLitIA. 1857, Nr 13, S. 51—52.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Fortuna 1827, S. 344: Die Blumen. [Ged.]

b. Huldigung den Frauen 1827, S. 321—22: Täuschung. — S. 322—23: Antwort. 1829, S. 367—68: Im Winter. — S. 368—69: Die Thränen. — S. 385—86: Die Blumen.

c. Monatsschrift der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen 3, 1829, Sept., S. 191—95: Sonette von Johann Kollar. Aus d. Böhm. übers.

d. Jahrbücher des böhmischen Museums 1, 1830, H. 1, S. 1—14: Ilja von der Wolga. Aus d. Böhm. d. F. L. Čelakowsky.

e. Ost und West 1, 1837, S. 13—14: Die Hochzeit des Woiwoden Janko. Dalmatisch. Aus Franz Lad. Šelakowsky's Samml. slaw. Volkslieder übers.

2, 1838, 20. Jan., Nr 6, S. 21; 27. Jan., Nr 8, S. 31: Schön Bjela. Aus F. L. Šelakowsky's böhmischen Gedichten übers.

10, 1846, 10. Jan., Nr 4, S. 13: Gedichte von Wenzel Štulc. Aus d. Neučech. übertr. Aus d. ersten Abth.: „Mein Seufzer". — 17. Jan., Nr 7, S. 25: Dass. Aus d. zweiten Abth.: „Mein Jubeln". — 3. Febr., Nr 14, S. 53: Dass. Aus d. dritten Abth. „Mein Rufen". — 5. Febr., Nr 15, S. 57: Dass. — 14. Apr., Nr 44, S. 173: Die Niederlage der Swaten des Dogen Stephan. Aus d. Dalmat. übers. — 5. Mai, Nr 53, S. 209; 7. Mai, Nr 54, S. 213; 6. Juni, Nr 67, S. 265—66; 8. Juni, Nr 68, S. 269; 14. Juli, Nr 83, S. 329 bis 330; 16. Juli, Nr 84, S. 333—34; 4. Aug., Nr 92, S. 365—67; 3. Sept., Nr 105, S. 417—18; 15. Okt., Nr 123, S. 489—90; 3. Nov., Nr 131, S. 521—22; 3. Dez., Nr 144, S. 573—75; 4. Dez., Nr 145, S. 577—78; 17. Dez., Nr 150, S. 597; 19. Dez., Nr 151, S. 601—02: Scenen aus J. Erasmus Wocel's Dichtung: „Das Labyrinth des Ruhms". Aus d. Böhm. übers.

11, 1847, 4. Febr., Nr 15, S. 58—59: Nachhall russischer Lieder von F. L. Šelachowsky. Aus d. Böhm. übers. — 25. März, Nr 36, S. 141: Töne der Liebe. 1. Weihung. — 27. März, Nr 37, S. 145: Dass. 2. Erklärung. — 3. Apr., Nr 40, S. 157: Nachhall russischer Lieder … 2. Das grosse Seelenfest. — 15. Juni, Nr 71, S. 281: Töne der Liebe. Auf ihr Auge. 1—3. — 31. Aug., Nr 104, S. 413: Nachhall russischer Lieder … Der verjüngte Greis. — 2. Sept., Nr 105, S. 417: Dass. Die Versöhnung. — 18. Sept., Nr 112, S. 445: Töne der Liebe. Gut, dass ich „Ich selber" bin. Frucht des Träumens. Metamorphosen. — 23. Nov., Nr 140, S. 557—58: Nachhall russischer Lieder … Die Vergeltung. — 7. Dez., Nr 146, S. 581: Töne der Liebe. Gewissheit. — 9. Dez., Nr 147, S. 585: Dass. Höchstes Glück.

12, 1848, 1. Jan., Nr 1, S. 1: Den Manen Jungmanns. [Ged.] — 29. Jan., Nr 13, S. 49; 3. Febr., Nr 15, S. 57; 8. Febr., Nr 17, S. 65; 26. Febr., Nr 25, S. 97; 7. März, Nr 29, S. 113; 11. März, Nr 31, S. 121: Blumenlese aus böhmischen Dichtern. Aus Boleslaw Jablonowsky's didaktischem Gedichte „Salomon".

f. Bohemia 1843, 23. Juni, Nr 75; 25. Juni, Nr 76; 27. Juni, Nr 77; 30. Juni, Nr 78: Gabelfrühstück und Mittagmal. Nov.

1845, 1. Apr., Nr 39; 4. Apr., Nr 40; 6. Apr., Nr 41; 8. Apr., Nr 42; 11. Apr., Nr 43; 13. Apr., Nr 44; 15. Apr., Nr 45; 18. Apr., Nr 46; 20. Apr., Nr 47; 22. Apr., Nr 48; 25. Apr., Nr 49: Der Ehemann in tausend Nöthen. Ein Scherz aus d. Leben.

g. Album. Zum Besten d. durch d. Ueberschwemmungen im Frühjahr 1845 in Böhmen Verunglückten. Wien 1845. S. 229—31: Aus einem größeren lyrischen Gedichte: „Das Vater unser" in sieben Gesängen.

h. Libussa 1847, S. 73–80: Frühling und Liebe. Sonettenkranz.
1848, S. 92–118: Gedichte: Der Dom auf dem Hradčin. Die Daliborka.

i. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst 4, 1847, 4. März, Nr 54, S. 213–14: J. Erasmus Wocek's böhmische Dichtung: „Das Labyrinth des Ruhms". Prag 1846. [Rez.]

k. Abhandlungen d. k. böhm. Ges. d. Wiss. F. 5, Bd 8, 1852–54, S. 78–79: Ueber den philosophisch-religiösen böhmischen Schriftsteller des 14. Jahrhunderts, Ritter Thomas von Šitné. [Referat.] – Bd 9, 1854–56: Ueber des böhmischen Schriftstellers Thomas von Šitné Schrift: Die Menschen und die Engel.

l. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – m. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). – n. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). – o. Gesellschafter für einsame Stunden (vgl. Estermann 3.87). – p. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – q. Phönix (vgl. Estermann 4.22). – r. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175).

Wenzig verf. zahlr. Werke in tschech. Sprache, wie Koruna. Trauersp. in 5 Akten. – Der Maler als Pygmalion, oder: Der Sänger und der geheime Plan. Lustsp. – Gabelfrühstück und Mittagmahl. Lustsp. – Dalibor. Libretto f. *F. Smetana.* – Libussa. Libretto f. *F. Smetana.* – Zischka vor Prag. Libretto f. *F. Smetana.* – Der lebendige Neptun. Kom. Oper in 1 Akt f. *K. Šebor.* – Vgl. Fremden-Bl. 1866, Nr 325.

762. **Wesely, Eugen** [1799–1828]

s. Bd X. S. 582. Bd XII. S. 385. Nachzutragen:

Zu den Werken:

zu 1) Cicade 1, 1820, S. 117: An den Tod. [Ged.] – S. 121: Das Unvergängliche. [Ged.] – S. 251–52: Palindrome. 1.2. – S. 372: Homonyme.
2, 1820, S. 3–33: Walter. Ein Ged. in vier Abth. – S. 53–55: Die Sterne. [Ged.] – S. 66–68: Winterflucht. [Ged.] – S. 83–84: Abendschwärmerey. [Ged.] – S. 85: Aufklärung. [Ged.]

zu 1) Allgemeine Theaterzeitung 1823, 3. Apr., Nr 40, S. 157–58: Die Köhler. ⟨Idylle.⟩
1824, 17. Aug., Nr 99, S. 394: Aphorismen. ⟨Aus Schulmeister Heimchens Tagebuche.⟩
1825, 10. Febr., Nr 18, S. 69: Sängers Burg. [Ged.]
1826, 30. Nov., Nr 143, S. 578–79; 2. Dez., Nr 144, S. 586–87: Briefstellen aus Schulmeister Heimchens Briefen an junge Freunde. Mitgeth.
1827, 30. Aug., Nr 104, S. 425: Elegien. Am Isterstrome. – 8. Sept., Nr 108, S. 441: Am Banstol. – 20. Sept., Nr 113, S. 461: Die türkischen Frauen. – 16. Okt., Nr 124, S. 505: Elegien. In Semlin.

zu 2) Iris (Pesth) 1, 1825, 28. Sept., Nr 26, S. 103: Anekdoten. ⟨Aus d. Leben d. berühmten Ninon de Lenclos.⟩ – 16. Nov., Nr 43, S. 172: Nothgedrungene Antwort.
2, 1826, 3. Jan., Nr 1, S. 2–3: Das neue Jahr. ⟨Parabel.⟩ – 5. Jan., Nr 2, S. 7: Epigramme. – 14. Jan., Nr 6, S. 23: Die Zunge. Der Höfling Max. Der Homöopat. [3 Ged.] – 15. Aug., Nr 97, S. 387; 17. Aug., Nr 98, S. 390–91: Die Pest nach dem mythischen Begriffe der Südslaven. – 26. Sept., Nr 115, S. 459–60: Der Vampyr der Südslaven. – 17. Okt., Nr 124, S. 495: Der junge Böhme und seine Violine. – 21. Okt., Nr 126, S. 501: An eine junge Dichterin. [Ged.] – 12. Dez., Nr 148, S. 589: Erinna's Ode an die Göttin Roma ⟨aus d. Griech.⟩. – 23. Dez., Nr 153, S. 609–10: Marko Kraljewitsch und die Wile ⟨aus d. Serb.⟩.
3, 1827, 8. Febr., Nr 17, S. 65: Klage einer Römerin über die Jagdlust ihres Geliebten.

⟨Zweite Elegie d. vierten Buches v. Tibull.⟩ — 19. Mai, Nr 59, S. 233—34: Die Maria-Friedkapelle bei Carlowitz. [Ged.] — 17. Juli, Nr 83, S. 329: Der Gränzsoldat. [Ged.] — 18. Aug., Nr 97, S. 385: Am Brünnlein. [Ged.] — 6. Nov., Nr 131, S. 521: Die Aeolsharfe [Ged.]. — 8. Dez., Nr 145, S. 577—78: Das Häuschen auf Gräbern. [Ged.]

4, 1828, 12. Febr., Nr 19, S. 73: Ode in sexagesimum Augustissimi Imperatoris ac Regis natalem. — 17. Juni, Nr 72, S. 285: Elegie. Geschrieben zu Belgrad, am Grabe des Serbenlehrers Dosithei Obradovich.

zu 7) Aurora 17, 1841, S. 217—27: Die Vile. Serb. Sage. Aus Eugen Wessely's Nachlese. [Ged.]

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Pannonia (Pesth) 1820, 6. Dez., Nr 98, S. 391: Blümchen im Schönbrunner Garten gepflückt. 1—7. [Ged.]

1822, 9. Nov., Nr 90, S. 621: Elegie. An d. Pesther Brücke geschrieben.

b. Fortuna 1825, S. 167—70: Der Spaziergang an der Save. ⟨An m. Freund E. von Badenfeld.⟩

c. Iduna 22, 1842, S. 71—90: Die Kartenhäuser. Miniatur-Lehrged. in drei Ges.

25, 1845, S. 27—74: Adam Spindelmann's freimüthige Bekenntnisse. Humorist. Erz.

d. Bowitsch, Ludwig, u. Alexander Gigl: Österreichisches Balladenbuch. Bd 2. Wien 1856. S. 679—80: Des Schwimmers Lohn.

e. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — f. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — g. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — h. Flora (München; vgl. Estermann 3.13). — i. Moravia (vgl. Estermann 6.212).

763. **Wesselhoeft,** Margaretha **Elisabeth** (Betty)

s. Bd X. S. 501. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Get. 26. Juli 1774 in Hamburg, gest. 24. März 1842 in Koblenz.

W. war das jüngste Kind des Lehrers am Johanneum, Johann Georg W. (1732—98). Sie kam 1808 mit ihrer Mutter nach Jena in das Haus ihres Schwagers Ernst Frommann, der dort als Buchhändler tätig war. Die Mutter starb bereits 1809 in Jena. In den 1820er Jahren zog Elisabeth (Betty) zu ihrer Schwester Sophie nach Stuttgart und nach deren Tod (1834) zu deren zweitem Sohn, Fritz Bohn, nach Koblenz.

a) Meusel Bd 21. S. 510—11.

b) Frommann, Friedrich Johannes: Das Frommannsche Haus und seine Freunde 1792—1837. Jena 1870. S. 29. — Dass. 2. verm. Aufl. Ebda 1872. S. 41.

c) Groß, Heinrich: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhist. Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 91.

d) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren auf wissenschaftlichem Gebiete. Guhrau 1894. S. 221.

e) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 334.

Brief:

f) Zelter, Karl Friedrich: Von W. 27./28. Febr. 1823. Hecker, Max: Ein Bericht über Goethes Erkrankung zu Beginn 1823. JbGoetheGes. 1, 1914, S. 130–36.

Zu den Werken:

1) [Anon.]: Houghton, Mary: Die feindlichen Stammhäupter. 1817. – s. Bd XVI. S. 989, Nr 97.

2) [Anon.]: Denkwürdigkeiten aus dem öffentlichen und Privat-Leben der verewigten Charlotte Auguste, Prinzessin von Wales und Sachsen-Coburg. Zum Theil nach Aneckdoten u. Charackterzügen dargest. Nach d. Engl. Mit 1 Bildn. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1818. VI, 159 S.

3) [Anon.]: Bilder aus dem Leben. Eine Ausw. d. neuesten Englischen Romane und Erzählungen. 1819–21. – s. Bd XVI. S. 943, Nr 3). S. 978, Nr 55, 3). S. 1003, Nr 3).

4) [Anon.]: Burney, Sarah Harriet: Der Schiffbruch. 1821. – s. Bd XVI. S. 962, Nr 25.

5) [Anon.]: Holford, Margaret: Warbeck von Wolfstein. 1822. – s. Bd XVI. S. 988, Nr 94.

764. **de Wette** (Dewette), **Wilhelm Martin Leberecht** [1780–1849]

s. Bd X. S. 176–79, 654. Bd XI/1. S. 572–73. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (Manuskripte, Briefwechsel). – Bes.: Basel UB
Vgl. Schmutz-Pfister, Anne-Marie: Repertorium der handschriftlichen Nachlässe in den Bibliotheken und Archiven der Schweiz. Bern-Bümpliz 1967. (Quellen z. Schweizer Gesch. N. F. 4,8.) S. 62 (Nr 473).
Weiterer Handschriftenbesitz; vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 318–19.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 362.

c) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 234–35.

d) Hagenbach, C[arl] R[udolf]: Rede bei der Beerdigung des Herrn Dr. u. Prof. Wilhelm Martin Leberecht de Wette, geh. d. 19. Juni 1849. Mit e. Beil. ... Basel (1849). 38 S.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 583.

f) Kirchliches Handlexikon. In Verb. m. e. Anzahl ev.-luth. Theologen hrsg. v. Carl Meusel. Bd 2. Leipzig 1889. S. 162–66.

g) Lenz, Max: Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Bd 1–2,2. Halle 1910–18. – Vgl. Reg. Bd 2,2. S. 505–06.

h) Weiß, Georg: Schleiermacher und De Wette. Dt.-Evang. 1, 1910, S. 664–78.

i) Ders.: Wilhelm Martin Leberecht de Wette. Christl. Welt 25, 23. März 1911, Nr 12, Sp. 266–71.

k) Otto, Rudolf: Kantisch-Fries'sche Religionsphilosophie und ihre Anwendung auf die Theologie. Zur Einl. in d. Glaubensleben f. Studenten d. Theologie. Tübingen 1919. S. 129–87.

l) Barth, Karl: Die protestantische Theologie im 19. Jahrhundert. Ihre Vorgesch. u. ihre Gesch. 2. Aufl. Zürich 1952. S. 433–41.

m) Hartlich, Christian, u. Walter Sachs: Der Ursprung des Mythosbegriffes in der modernen Bibelwissenschaft. Tübingen 1952. (Schriften d. Studiengemeinsch. d. Evang. Akademien. 2.) S. 91–120.

n) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3324.

o) Kraus, Hans-Joachim: Geschichte der historisch-kritischen Erforschung des Alten Testaments von der Reformation bis zur Gegenwart. Neukirchen Krs. Moers (1956). S. 160–79.

p) Staehelin, Ernst: Dewettiana. Forschungen u. Texte zu Wilhelm Martin Leberecht de Wettes Leben u. Werk. Basel 1956. 222 S. (Studien z. Gesch. d. Wissensch. in Basel. 2.)

q) NDB. Bd 3. Berlin (1957). S. 628 (Heinz-Horst Schrey).

r) Handschin, Paul: Wilhelm Martin Leberecht de Wette als Prediger und Schriftsteller. Basel (1958). 336 S.

s) Smend, Rudolf: De Wette und das Verhältnis zwischen historischer Bibelkritik und philosophischem System im 19. Jahrhundert. Theol. Zschr. 14, 1958, S. 107–19.

t) Ders.: Wilhelm Martin Leberecht de Wettes Arbeit am Alten und Neuen Testament. Basel (1958). 207 S.

u) Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterb. f. Theologie u. Religionswiss. 3., völlig neu bearb. Aufl. Bd 2. Tübingen 1958. Sp. 158–59 (Ernst Wolf).

v) Lexikon für Theologie und Kirche. Begr. v. Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl. ... Bd 3. Freiburg 1959. Sp. 315.

w) Staehelin, Ernst: Wilhelm Martin Leberecht de Wette. In: Professoren der Universität Basel aus fünf Jahrhunderten. Bildnisse u. Würdigungen. Zur Fünfhundertjahrfeier d. Univ. Basel im Auftr. d. Univ. u. unter Mitarb. zahlr. Gelehrter. hrsg. v. Andreas Stähelin. Basel (1960). S. 116–17.

x) Bautz, Friedrich Wilhelm: Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon, (Bd 1.) Hamm (1975). Sp. 1277–78.

y) Drüll, Dagmar: Heidelberger Gelehrtenlexikon 1803–1932. Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo (1986). S. 47.

Zu den Briefen (ausf. Verz. in Nr p) S. 9–63):

z) von Bohlen, Peter: Von W. 11. Okt. 1835. In: von Bohlen: Autobiographie. Hrsg. v. Johannes Voigt. 2. Aufl. Königsberg 1842. S. 149–50.

aa) Dürrschmidt: Von W. 31. März 1819. In Nr g) Bd 4. S. 359.

ab) von Freymann, Otto Ludwig: Von W. 3. Juli 1821. Clemen, Otto: Briefe deutscher Gelehrter an einen kurländischen Philologen. Altpreuß. Mschr. 54, 1917, S. 224 bis 225.

ac) Sand, Dorothea Johanna Wilhelmina: An W. 4. Mai 1819. In Nr g) Bd 4. S. 359 bis 360.

ad) Sand, Gottfried Christoph: Von W. 17. Okt. 1818. In Nr g) Bd 4. S. 358–59.

ae) Schlatter-Bernet, Anna: An W. 1. Juni 1823. In: Schlatter-Bernet: Leben und Nachlaß. Hrsg. v. F. M. Zahn. Bd 2. Briefe an ihre Freunde. Bremen 1865. S. 451–56.

af) Schleiermacher, Friedrich: Von W. 1810–19 (2). In Nr g) Bd 4. S. 110–11, 730–71. – An W. 1823 (2). In: Idee und Wirklichkeit einer Universität. Hrsg. v. Wilhelm Weischedel. Berlin 1960. S. 297–98, 322.

ag) Schmidt, Heinrich: Von W. 27. Aug. 1846. In: Schmidt: Erinnerungen eines

weimarischen Veteranen aus dem gesellschaftlichen, literarischen und Theaterleben ... Leipzig 1856. S. 45–46.

ah) Twesten, August: Von W. 30. Okt. 1826. In: D. August Twesten nach seinen Tagebüchern und Briefen, v. C[arl] F[riedrich] Georg Heinrici. Berlin 1889. S. 395–96.

ai) von Wittgenstein, Wilhelm Ludwig Georg Fürst: Von W. 9. Aug. 1819. In Nr g) Bd 4. S. 361–62.

Zu den Werken:

zu 3) [Anon.]: Theodor oder des Zweiflers Weihe.
Rez. Neue krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen 6, 1824, S. 110–18 (Kl.).

zu 6) Heinrich Melchthal.
Rez. BllLitUnt. 8. März 1830, Nr 67, S. 265–67 (12).

Ferner nachzutragen:

1) Die Psalmen. 1819. – s. Bd XVI. S. 642, Nr 6).

2) Gedanken über Malerei und Baukunst, besonders in kirchlicher Beziehung. Berlin: Reimer 1846. 71 S.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Schleswig-Holsteinische Provinzialberichte (vgl. Estermann 1.14). – b. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). – c. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). – d. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). – e. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). – f. Heidelberger Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 1.59). – g. Hermann (vgl. Estermann 1.98). – h. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – i. Oppositionsblatt (vgl. Estermann 2.116). – k. Abendstunden (vgl. Estermann 2.168). – l. Oesterreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – m. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). – n. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). – o. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 3.126). – p. Allgemeines Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.29). – q. Der deutsche Jugendgarten (vgl. Estermann 4.38). – r. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). – s. Wochenblatt für das Fürstenthum Oels (vgl. Estermann 5.264). – t. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). – u. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). – v. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304). – w. Neue illustrirte Zeitschrift (vgl. Estermann 8.35).

765. **von Weyrauch, August** Heinrich (Pseud. Heinrich von der Myrrhen) [1788–1865]

s. Bd VII. S. 502–03. Bd XV. S. 419–22. Nachzutragen:

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Berliner Musen-Almanach 1831, S. 241–43: Gedichte: Liebeslied. Auf Christum zu deuten. – Einer scheidenden Freundin bei Beethovens Septett.

b. Pestalozzi-Album 1852, S. 260–64: 1. Beweis der Fortdauer. – 2. Die Sterbende. ⟨Ein Fragment.⟩ – 3. Das Hörnlein. [Ged.]

c. Iduna 37, 1857, S. 61–62: Pilgerlied.

d. Libussa 1857, S. 136: Auf den Weg. [Ged.]

e. Johannes-Album. Th. 1. Chemnitz 1857. S. 223–27: Die Lieder und die Stiefel. [Ged.] – Der barmherzige Samariter. Sr. Erlaucht d. Herrn Grafen August von Bose dankbarst geweiht. [Ged.] – Der Ziegenhainer. [Ged.]

f. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — g. Dörptische Beiträge für Freunde der Philosophie ... (vgl. Estermann 1.90). — h. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). — i. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18).

766. **Wiedasch, Ernst** August

Geb. 12. Juli 1791 in Altenburg, gest. 10. April 1857 in Ilfeld.

W. besuchte das Altenburger Gymnasium und studierte dann in Jena und Leipzig Philologie. Nach dem Studium wirkte er in Neuwied und Koblenz als Privatlehrer, bevor er als Hilfslehrer an das Jesuitenkollegium in Koblenz kam. Von 1817 bis 1833 war W. am Gymnasium in Wetzlar als Lehrer tätig, schließlich am Pädagogium Ilfeld, dessen Direktor er 1853 wurde.

a) Meusel Bd 21. S. 545.

b) Carriere, Moritz: Gedicht, überreicht im Namen seiner Mitschüler beim Abschiede des Lehrers. Progr. Wetzlar 1833. S. 17–19.

c) Schirlitz, Dr.: Gedicht, überreicht im Namen des Lehrercollegiums beim Abschiede des Professor Wiedasch. Progr. Wetzlar 1833. S. 15–16.

d) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. August Theobald. Bd 2,1. Cassel (1839). S. 157.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 303.

1) Beschreibung des Tempels zu Olympia, der Bildsäule des Zeus und seines Thrones daselbst. Übers. aus Pausanias. Progr. Wetzlar 1825. 22 S. 4°

Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 4, S. 331. — Päd.-philol. Lit.bl. zur Allg. Schulztg 5. Jan. 1827, Abth. 2, Nr 11, Sp. 8.

2) Pausanias: Beschreibung von Hellas. Aus d. Griech. übers. u. m. Anm. erl. Th. 1–5. München: Fleischmann 1826–33.

Rez. AllgRepertLit. 1826, Bd 4, S. 261–62. — JenAllgLitZtg 1835, Nr 167, Sp. 369–76; Nr 168, Sp. 377–83 (S.).

3) Homers Werke. 1830–43. — s. Bd XVI. S. 661, Nr 12)

Anschl.: Homers Werke. Bdch. 6–12. Ilias. Bdch. 1–7. Stuttgart: Metzler 1843 bis 1846. (Griech. Dichter in neuen metr. Übers. 9.10.24.27–30.)

Spätere Ausg.: Odyssee. Im Versmaß d. Urschr. übers. Mit 1 lithochrom. Titelb. u. 3 Scenen nach Flaxmann. Stuttgart: Metzler 1851. VIII, 451 S. — Dass. Ebda 1856. 403 S. (Classiker d. Alterthums. 20.)

Rez. DtMus. 2, 1852, Bd 2, S. 48–53 (M. Carrière).

Ilias. Im Versmaß d. Urschr. übers. Mit 1 Titelb. u. 3 Scenen nach Flaxmann. Ebda 1852. II, 593 S. — Dass. Ebda 1853. 507 S. (Classiker d. Alterthums. 19.)

Rez. DtMus. 3, 1853, Bd 1, S. 149 (M. C[arrière]).

Weitere Ausgaben, z. T. bearb. f. d. Jugend, v. W. Wiedasch (1857, 1890).

4) Das Verzeichniss sämmtlicher Zöglinge des Pädagogiums zu Ilfeld seit seiner Gründung. Progr. Ilfeld (Nordhausen: Büchting) 1853. 121 S. 4°

5) Beiträge und Abdrucke:

a. Abschiedsworte vor seiner Abreise nach Ilfeld, gesprochen am 5. Sept. 1833. In: Progr. Wetzlar 1833. S. 11–14.

b. Hannoversches Magazin (vgl. Estermann 1.4).

767. Wiedeburg, Justus Theodor [1782–1822]

s. Bd VII. S. 501. Bd XI/1. S. 597–98. Nachzutragen:

Zur Biographie: W. war 1809–16 an der Petri-Schule in St. Petersburg tätig!

Zur Literatur:

a) Lemmerich, Casimir: Geschichte der deutschen Hauptschule St. Petri in St. Petersburg. St. Petersburg, Leipzig 1862. (Lemmerich: Gesch. d. ev.-luth. Gemeinde St. Petri in St. Petersburg. 2.) S. 317.

b) Iversen, Julius: Das Lehrerpersonal der St. Petri-Schule von ihrem ersten Beginn bis zur Gegenwart ⟨1710–1887⟩ mit biogr. Notizen. St. Petersburg 1887. (Zur Geschichte der St. Petri-Schule in St. Petersburg. 2.) S. 22.

Zu den Werken (Beitrag):

Taschenbuch für Theater und Theater-Freunde. Hrsg. v. Fr. Alb. Gebhardt. St. Petersburg (1813): Apotheose.

768. Wiedenfeld, Johann Karl Wilhelm [1801–1860]

s. Bd XIII. S. 480. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3342.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Morgenblatt für gebildete Stände 8. Mai 1820, Nr 110, S. 441: Vor R ...... s Christusbilde. [Ged.]

b. Hermann (vgl. Estermann 1.98).

769. Wienbarg, Ludolf Kristian (Pseud. Ludolf Vineta, Freimund)

Geb. 25. Dezember 1802 in Altona, gest. 2. Januar 1872 in Schleswig.

W., Sohn eines Schmiedes, kam nach dem Besuch der Stadt- und dann einer Handelsschule 1813 auf das Altonaer Gymnasium, das er 1822 zur Aufnahme des Theologiestudiums in Kiel verließ. Hier hörte er auch philosophische Vorlesungen. 1825 nahm er eine Hauslehrerstelle beim Grafen von Bernstorff-Gyldensteen im Lauenburgischen an und unternahm mit dieser Familie zahlreiche Reisen. 1828 ging W. zur Fortsetzung der philosophischen und philologischen Studien nach Bonn; 1829 promovierte er in Marburg. Dann betätigte er sich journalistisch in Hamburg, wo er auch mit anderen dort lebenden Autoren bekannt wurde. Um die holländische Kunst aus eigener Anschauung kennenzulernen, nahm W. bei dem dänischen Gesandten von Selby im Haag eine Hauslehrerstelle an und kehrte 1832 nach Dänemark zurück. 1833 konnte er sich an der Kieler Universität habilitieren. Da aber aus seinen Vorlesungen über altdeutsche Sprache und Literatur und über Ästhetik nur geringe Einnahmen zu gewinnen waren, gab er diese Tätigkeit schon Ende des Jahres wieder auf. W. ging zunächst nach Eutin und 1834 wieder nach Altona. Hier arbeitete er für Zeitschriften und gab seine Vorlesungen mit dem Titel „Ästhetische Feldzüge" als Buch heraus. Vieles darin war nicht originell und ließ sich auf Vorgänger zurückführen; dennoch wurde das Buch auf Grund seiner beredten Sprache ein großer Erfolg und machte Aufsehen. Es war dem „Jungen Deutsch-

land" gewidmet und wurde zusammen mit anderen Schriften dieser Gruppe verboten. W. verließ Hamburg, ging nach Frankfurt und versuchte dort mit Gutzkow eine Zeitschrift „Deutsche Revue" ins Leben zu rufen, die aber nicht an die Öffentlichkeit gedrungen ist. Nach kurzem Aufenthalt im Rheinland wurde W. wieder in Hamburg ansässig, redigierte die „Hamburger Neue Zeitung" 1837/38 und war abermals Mitarbeiter der „Literarischen und kritischen Blätter der Börsenhalle", zu denen er einige Jahre ein „Deutsches Literaturblatt" herausgab. Das politische Interesse überwog bald seine literarischen Neigungen. Während des schleswig-holsteinischen Krieges 1848/49 war W. zuerst Generaladjutant des Freikorps, dann freiwilliger Jäger. Nach der Niederlage zog sich W. ganz zurück und trat nur noch selten mit Zeitschriftenbeiträgen hervor. Wohl das Bewußtsein geringer literarischer Produktivität und von Vereinsamung führten ihn dem Alkohol zu. 1868 wurde W. in die Irrenanstalt Schleswig eingeliefert; die 1870 von der Schillerstiftung für ihn ausgesetzte Pension ehrte nur den vormals bekannten Schriftsteller, der einer neuen literarischen Richtung zum Durchbruch verholfen hatte.

A. Nachlaß, Handschriften

1) Literarischer Nachlaß. — Bes.: Bremen SB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 409.

2) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 322.

3) Brenning, Emil: Ludolf Wienbargs Nachlaß. Euph. 15, 1908, S. 535—48.

4) Houben, H[einrich] H[ubert]: Wienbarg-Reliquien. VossZtgSB. 2. Mai 1909, Nr 18, S. 139—43. — Wiederh. in: Houben: Jungdeutscher Sturm und Drang. Ergebnisse u. Studien. Leipzig 1911. S. 234—50.

B. Literatur

1. Lexika

5) Conversations-Lexikon der Gegenwart. Bd 4,2. Leipzig 1841. S. 395—96 (37).

6) [Kühne, Gustav]: Ludolf Wienbarg. In: Männer der Zeit. Biogr. Lex. d. Gegenw. Mit Suppl.: Frauen der Zeit. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 423—25.

7) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 562—64. — Dass. von 1866—1882. Bd 2. Kiel 1886. S. 376—77.

8) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. A[nton] H[einrich] Kellinghusen. Bd 8. Hamburg 1883. S. 26—27.

9) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 174.

10) ADB. Bd 42. Leipzig 1897. S. 419—20 (Carstens).

11) Eckart, Rudolf: Handbuch zur Geschichte der plattdeutschen Literatur. Bremen 1911. S. 316–17.

12) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 7. Leipzig (1913). S. 433.

13) Houben, H[einrich] H[ubert]: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein krit.-hist. Lex. über verbotene Bücher, Zeitschriften u. Theaterstücke, Schriftsteller u. Verleger. 2., verb. Aufl. Bd 1. Dessau 1925. S. 605–17.

14) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3364.

15) Schleswig-Holsteinisches biographisches Lexikon. Hrsg. im Auftr. d. Ges. f. Schleswig-Holstein. Gesch. v. Olaf Klose u. Eva Rudolph. Bd 2. Neumünster 1971. S. 246–48 (Dieter Lohmeier).

2. Historische, biographische, literarische Arbeiten

16) [Laube, Heinrich]: Ludwig Wienbarg. ZtgelegWelt 1. Mai 1834, Nr 84, S. 333 bis 336. [Zugl. Bespr. d. Ästhet. Feldzüge.]

17) [Anon.]: Ludolf Wienbarg. ZtgelegWelt 10. Sept. 1835, Nr 178, S. 709–10. – Gez.: K.

18) Beurmann, Eduard: Skizzen aus den Hanse-Städten. Hanau 1836. S. 211–12.

19) Buchner, Karl: Die neueren Schicksale der „jungen Literatur". Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 1836, Nr 1186, S. 359–60.

20) Menzel, Wolfgang: Die deutsche Literatur. 2. verm. Aufl. Th. 4. Stuttgart 1836. S. 341–42.

21) Rohmer, Friedrich: An die moderne Belletristik und ihre Söhne und die Herren Gutzkow und Wienbarg insbesondere. Zwei Sendschreiben. Stuttgart 1836. VI, 32 S.

22) [Anon.]: Ludolf Wienbarg und die junge Literatur. Progr. zu d. Programme d. dt. Revue. Marburg 1836. 11 S. – Wieder abgedr. in: Politische Avantgarde 1830 bis 1840. Eine Dokumentation zum „Jungen Deutschland". Hrsg. v. Alfred Estermann. Bd 1. (Frankfurt a. M. 1972.) S. 185–87.

23) [Anon.]: Gutzkow und Wienbarg. ZtgelegWelt 29. Apr. 1836, Nr 84, S. 336.

24) [Beurmann, Eduard]: Vertraute Briefe über Preußens Hauptstadt. Th. 2. Stuttgart u. Leipzig 1837. S. 146–57.

25) [Anon.]: Ludwig Wienbarg. ZtgelegWelt 7. Juli 1837, Nr 130, S. 520; 28. Aug., Nr 167, S. 668.

26) Gutzkow, Karl: Götter, Helden, Don Quixote. Hamburg 1838. S. 237–38, 257.

27) Marbach, Gotthart Oswald: Ueber moderne Literatur. In Briefen an e. Dame. Sendung 3. Gutzkow. Wienbarg. Laube. Kühne. Lenau. Die schwäbische Schule. Bettina. Rahel. Leipzig 1838. S. 327–35. – Auch als Sammelbd u. d. T.: Der Zeitgeist und die moderne Literatur.

28) [Anon.]: Hamburg. [Mitt. über Wienbarg.] Der Freihafen 1, 1838, H. 3, S. 258 bis 259.

29) [Anon.]: (Ludolf) Wienbarg. ZtgelegWelt 28. Mai 1838, Nr 104, S. 416; 9. Okt., Nr 198, S. 792.

30) Gutzkow, Karl: Vergangenheit und Gegenwart. 1830–1838. Jahrbuch d. Lit. (Hamburg) 1839, S. 35, 65–67, 72–73, 75, 79. – Wiederh. in: Gutzkow: Werke. Hrsg. v. Peter Müller. Krit. durchges. u. erl. Ausg. Bd 3. Leipzig u. Wien [1911]. S. 183 bis 184.

31) Marggraff, Hermann: Deutschland's jüngste Literatur- und Culturepoche. Characteristiken. Leipzig 1839. S. 307–12, 323–24, 400–01.

32) [Anon.]: In Sachen Wienbarg's. ZtgelegWelt 2. März 1839, Nr 44, S. 176.

33) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 240–42.

34) Mundt, Theodor: Heine, Börne und das sogenannte junge Deutschland. Der Freihafen 3, 1840, S. 266–68.

35) Jung, Alexander: Vorlesungen über die moderne Literatur der Deutschen. Danzig 1842. S. 182–86.

Rez. DtJbbWK. 7. Juli 1842, Nr 160, S. 640; 8. Juli, Nr 161, S. 641–644; 9. Juli, Nr 162, S. 645–47 (Friedrich Oswald [d. i. Friedrich Engels]); wiederh. in: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Historisch-kritische Gesamtausgabe. Werke, Schriften, Briefe ... Hrsg. v. D[avid] Rjazanov. Abt. 1. Bd 2. Berlin 1930. S. 323–35.

36) [Anon.]: Wienbarg. [Notizen.] ZtgelegWelt 6. Aug. 1842, Nr 152, S. 608; 8. Okt., Nr 197, S. 788; 31. Dez., Nr 255, S. 1019.

37) Kühne, F[erdinand] Gustav: Portraits und Silhouetten. Th. 2. Hannover 1843. S. 179–90. – Daraus: Wienbarg über sich selbst. Grenzb. 3, 1844, Sem. 1, S. 524 bis 534.

38) Scherr, Johannes: Poeten der Jetztzeit. In Briefen an e. Frau. Stuttgart 1844. S. 139–45.

39) Hillebrand, Joseph: Die deutsche National-Literatur seit dem Anfange des 18. Jahrhunderts, besonders seit Lessing, bis auf die Gegenwart. Th. 3. Gotha 1846. – Dass. 3. Aufl. Ebda 1875. S. 365–66.

40) Jung, Alexander: Die deutschen Auswanderer nach Amerika. Mit e. Nachrufe an Ludolf Wienbarg. Vorgetr. in d. königl. dt. Ges. zu Königsberg. TelDtld 1847, Nr 2, S. 5–6; Nr 4, S. 14–16; Nr 5, S. 19–20; Nr 6, S. 23–24; Nr 7, S. 27–28; Nr 8, S. 30–32.

41) [Friedmann, Otto Bernhard]: Vorlesungen über Geschichte der modernen Literatur. Nach Heften von Gambrinus. X. Y. Z. Satyrisch-literar. Taschenbuch für 1848. Unter Mitw. d. jüngsten Deutschlands hrsg. v. e. Unberühmten. Leipzig (1848). S. 13–14.

42) Mundt, Theodor: Allgemeine Literaturgeschichte. Bd 3. Die Literatur d. Revolutionsperiode. ⟨Neunzehntes Jahrh.⟩ 2., verb. u. verm. Ausg. Berlin 1848. S. 357 bis 360.

43) Taillandier, Saint-René [d. i. Georges Saint-René Taillandier]: Histoire de la jeune Allemagne. Paris 1848. S. 4–13, 20–21, 29–30, 31–32, 387–88.

44) Barthel, Karl: Die deutsche Nationalliteratur der Neuzeit. Braunschweig 1850. – Dass. 9. Aufl. Ebda 1879. S. 355–56.

45) Weber, Georg: Geschichte der deutschen Literatur nach ihrer organischen Entwicklung. Leipzig 1847. – Dass. 2. Aufl. Ebda 1850. S. 95–96.

46) [Anon.]: Ludolf Wienbarg. Europa 1852, Bd 2, S. 432.

47) Hebbel, Friedrich: Reisebriefe. Ost-Deutsche Post (Wien) 12. Aug. 1853, S. 187. – Wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 10. Berlin 1904. S. 199–200.

48) Mundt, Theodor: Geschichte der Literatur der Gegenwart. Vorlesungen über dt., franz., engl. ... Lit. Von d. Jahre 1789 bis zur neuesten Zeit. 2., neu bearb. Aufl. Leipzig 1853. S. 617–19.

49) Menzel, Wolfgang: Die deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Bd 3. Stuttgart 1859. S. 468.

50) Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. 2. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Breslau 1861. S. 73–76. – Dass. 7. verm. u. verb. Aufl. Bd 2. Ebda 1901. S. 107–10.

51) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. – Dass. 2. Aufl. Ebda 1864. S. 561.

52) Karl Immermann. Sein Leben u. s. Werke, aus Tagebüchern u. Briefen an s. Familie zsgest. ⟨Hrsg. v. Gustav zu Putlitz.⟩ Bd 2. Berlin 1870. S. 234–35.

53) [Gottschall, Rudolf]: Ludolf Wienbarg. Unsere Zeit N. F. 8, H. 1, 1872, S. 271 bis 275.

54) [Anon.]: Ludolf Wienbarg. Nekrolog. BllLitUnt. 7. März 1872, Nr 10, S. 158.

55) Gutzkow, Karl: Rückblicke auf mein Leben. Berlin 1875. S. 24–25, 143–44, 147, 149. – Wiederh. in: Gutzkow: Werke. Hrsg. v. Peter Müller. Krit. durchges. u. erl. Ausg. Bd 4. Leipzig u. Wien [1911]. S. 35–37.

56) Kuh, Emil: Die Literaten des jungen Deutschland. Im neuen Reich 5, 1875, Bd 2, S. 254–56. – Auch in: Kuh: Biographie Friedrich Hebbels. Bd 1. Wien 1877. S. 337–39.

57) Kühne, Gustav: Das Junge Deutschland. Erinnerungen. WestermMh. 50, 1881, S. 488–99.

58) Gaedertz, Karl Theodor: Das niederdeutsche Schauspiel. Bd 2. Hamburg 1884. S. 132–33 (Anm.).

59) Brockhaus, Heinrich: Aus den Tagebüchern. Als Hs. gedr. Th. 1. Leipzig 1884. S. 477–78. – Th. 2. Ebda 1884. S. 24.

60) Stern, Adolf [d. i. Adolf Ernst]: Geschichte der neuern Literatur. Bd 6. Leipzig 1884. S. 293. – Bd 7. Ebda 1885. S. 124.

61) Wehl, Feodor: Das Junge Deutschland. Ein kleiner Beitr. zur Literaturgesch. unserer Zeit. Hamburg 1886. S. 38–41.

62) Brandes, Georg: Die Litteratur des 19. Jahrhunderts in ihren Hauptströmungen. Bd 6. Leipzig 1891. S. 261–63. – Ders.: Hauptströmungen der Literatur des 19. Jahrhunderts. Bd 3. Vom Verf. neu bearb. endgült. Ausg. Berlin 1924. S. 463–65; vgl. Reg. S. 614.

63) Proelß, Johannes: Das junge Deutschland. Ein Buch dt. Geistesgesch. Stuttgart 1892. S. 397–428, 591–96, 605–06, 623–26, 646–48, 742–43.

64) Schmidt, Julian: Geschichte der Deutschen Literatur von Leibniz bis auf unsere Zeit. Bd 5. Berlin 1896. S. 242–43.

65) Schweizer, Viktor: Ludolf Wienbarg. Beiträge zu e. jungdt. Aesthetik. Leipzig 1898. 156 S.

Teildr. als Diss. Leipzig 1895. – Rez. DtLitZtg 20, 1898, S. 1151–52 (R. M. Meyer). – AnzdtAltLit. 27, 1898, S. 193–99 (O. Walzel).

66) Lublinski, Samuel: Literatur und Gesellschaft im 19. Jahrhundert. Bd 3. Berlin 1900. S. 91–97, 101, 129. – Bd 4. Ebda 1900. S. 37.

67) Houben, H[einrich] H[ubert]: Ludolf Wienbarg. ⟨Geb. am 25. Dez. 1802.⟩ Ein Gedenkbl. VossZtg 23. Dez. 1902, Nr 599, Morgen-Ausg.

68) Ders.: Der Senior des Jungen Deutschlands. FrkfZtg 20. Dez. 1902, Nr 352.

69) Ders.: Ein Verschollener vom Jungen Deutschland. AllgZtgBeil. 29. Dez. 1902, Nr 297; 30. Dez., Nr 298.

70) Kohut, Adolph: Der Taufpathe des „Jungen Deutschland". Ein Gedenkbl. zum 100. Geburtstage Ludolf Wienbargs — 25. Dez. 1902. — Mit 2 ungedr. Briefen. BerlTgbl. 22. Dez. 1902, Zeitgeist Nr 51.

71) Arnold, Ernst: Der Vater des „jungen Deutschland". Zur 100. Wiederkehr s. Geburtstages. Leipziger Tgbl. 25. Dez. 1902, Nr 655, Beil. 2.

72) [Anon.]: Ludolf Wienbarg. ⟨Geb. am 25. Dez. 1802.⟩ NatZtg 24. Dez. 1902, Nr 744. — Unterz.: H.

73) [Veröffentlichungen anläßl. d. 100. Geburtstages, 25. Dez. 1902.] LitEcho 5, 1902/03, Sp. 543.

74) Dresch, J[oseph]: Gutzkow et la jeune Allemagne. Paris 1904. S. 111—12, 162—69 u. ö.; vgl. Reg. S. 480.

75) Kohn, Maximilian: Hamburger Abende in der Erinnerung eines Alten. Hamburgischer Correspondent 2. Aug. 1904, Nr 357, Morgen-Ausg. S. 1—2; 3. Aug., Nr 359, Morgen-Ausg. S. 1—2.

76) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. Bd 2. Berlin 1909. S. 191—92. [Gutachten v. Ferdinand Kürnberger über Wienbarg, 1867.]

77) Harsing, Erich: Wolfgang Menzel und das Junge Deutschland. Diss. Münster 1909. S. 43—45.

78) von Noë, Adolf Karl: Das junge Deutschland und Goethe. Diss. Chicago 1910. 72 S.

79) Houben, H[einrich] H[ubert]: Jungdeutscher Sturm und Drang. Ergebnisse u. Studien. Leipzig 1911. S. 175—250.
Verwertet die Nrn 4), 67) bis 69): Der Senior des „Jungen Deutschland", Wienbargs Doktorpromotion, Wienbargreliquen.

80) Bartholomey, Max: Ludolf Wienbarg, ein pädagogischer Reformer des „Jungen Deutschland". Langensalza 1912. 75 S. (Pädagog. Magazin. 437.)

81) Glossy, Karl: Literarische Geheimberichte aus dem Vormärz. JbGrillpGes. 21, 1912, S.CXXXV; 22, 1912, S. 37, 62, 68—69, 76, 141. — Vgl. Reg. in Jg. 21, S. 179.

82) Houben, H[einrich] H[ubert]: Wer war Friedrich Radewell? Vjschr. f. angew. Bücherkunde 1, 1918, H. 3. [Kein Pseud. f. Wienbarg, sondern f. d. Lehrer an der Ernstschen Theaterschule in Berlin, Dr. Friedrich.]

83) Wütschke, H[einrich]: Wienbarg und Hebbel. Mit ungedr. Material aus Wienbargs Nachlaß. Hamburgischer Correspondent 18. Aug. 1918, Ztg f. Lit., Kunst u. Wiss. Nr 17, S. 66—67.

84) van Vleuten, C. F.: Ludolf Wienbarg. Eine pathograph. Skizze. Die Literatur 27, 1924/25, Sp. 331—37.

85) Hommes, Timon: Holland im Urteil eines Jungdeutschen. Beitr. zur Kenntnis d. geist. Beziehungen zwischen Holland u. Deutschland anläßl. d. Wienbargschen Buches: Holland in den Jahren 1831 u. 1832. Diss. Amsterdam 1926. 240 S.

86) Storch, Werner: Die ästhetischen Theorien des jungdeutschen Sturms und Drangs. Diss. Bonn 1926. VIII, 149 S. [Maschinenschr.] — Ausz. in: Jb. d. Phil. Fak. Bonn 3, 1924/25, S. 141—47.

87) Kayser, Rudolf: Vom jungen Deutschland. In: Kayser: Dichterköpfe. Wien 1930. S. 45—87.

88) von Kleinmayr, Hugo: Welt- und Kunstanschauung des „Jungen Deutschland". Studien zur Geistesgesch. d. XIX. Jahrh. Wien u. Leipzig 1930. 328 S. — passim.

89) Thorn, Eduard: Ludolf Wienbarg. Altonaer Stadtkalender 18, 1930, S. 15—23.

90) Greatwood, Edward Albert: Die dichterische Selbstdarstellung im Roman des Jungen Deutschland. Berlin 1935. (Neue Forschung. 27.) S. 22—33.

91) Jacob, Antoon: Wienbarg als Polemist uit de Fransche School. Korrespondenzbl. d. Ver. f. niederdt. Sprachforsch. Sonderh. anläßl. d. 65. Geburtstages von Prof. Dr. C. Borschling 1937, S. 22—23.

92) Qu[istorf], H[ermann]: Nieder mit dem Plattdeutschen. Modersprak 24, 1937, S. 172—74.

93) Brown, Thomas Kide: Young Germany's view of romantism. ⟨Gutzkow, Laube, Mundt, Wienbarg.⟩ Diss. New York 1941. 249 S. [Maschinenschr.] — Ausz. 18 S.

94) Hoffmann, P[aul] Th.: Politik und Geistesleben in Altona vom 17. bis 19. Jahrhundert. Zschr. d. Ver. f. Hamburg. Gesch. 39, 1940, S. 83—84.

95) Graf, Adolf: Freiheit und Schönheit bei Ludolf Wienbarg. Ein Beitr. zur Ästetik d. Jungen Deutschland. Diss. Bonn 1949. 186 S., 2 Taf. [Maschinenschr.]

96) Meyer, Herman: Das Bild des Holländers in der deutschen Literatur. In: Forschungsprobleme der Vergleichenden Literaturgeschichte. Internat. Beitr. zur Tübinger Literarhistoriker-Tagung Sept. 1950. Mit e. Einf. hrsg. v. Kurt Wais. Tübingen [1951]. S. 185—86.

97) Mucha, Eberhard: Die Formen der jungdeutschen Reiseliteratur. Diss. Berlin 1955. S. 78.

98) Burkhardt, Gerhard: Ludolf Wienbarg als Ästhetiker und Kritiker. Seine Entwicklung u. s. geistesgeschichtl. Stellung. Diss. Hamburg 1956. 232, XXXI S. [Maschinenschr.]

99) Kayser, Rudolf: Ludolf Wienbarg und der Kampf um den Historismus. GermQuart. 29, 1956, S. 71—74.

100) Koch, Franz: Idee und Wirklichkeit. Dt. Dichtung zwischen Romantik u. Naturalismus. Bd 1. Düsseldorf 1956. S. 63—65.

101) Dietze, Walter: Junges Deutschland und deutsche Klassik. Zur Ästhetik u. Literaturtheorie d. Vormärz. Berlin (1957). (Neue Beitr. zur Literaturwiss. 6.) S. 116 bis 127; vgl. Reg. S. 392.

102) Demetz, Peter: Marx, Engels und die Dichter. Zur Grundlagenforsch. d. Marxismus. Stuttgart (1959). S. 218—19, 221—25.

103) Gripp, Lewald: Die Literatur des besseren Deutschland. Konkret 1959, Nr 9, S. 9—10.

104) Dietze, Walter: Ludolf Wienbarg. Sinn u. Form 14, 1962, S. 874—921. — [Vorabdr. aus Nr 171).]

105) Grupe, Walter: Volkstribun im Kampf gegen die deutsche Misere. Neue dt. Lit. 10, 1962, S. 153—54.

106) Braak, Ivo: Ludolf Wienbarg und Klaus Groth. Klaus-Groth-Ges., Jahresgabe 9, 1965, S. 8—12.

107) Koopmann, Helmut: Das Junge Deutschland. Analyse s. Selbstverständnisses. Stuttgart (1970). S. 143—47.

108) Sammons, Jeffrey L.: Ludolf Wienbarg and Norway. Scandinavian Studies (Lawrence) 42, 1970, S. 14—30.

109) Kruse, Joseph A[nton]: Heines Hamburger Zeit. (Hamburg 1972.) (Heine-Studien.) S. 256—59.

110) Sammons, Jeffrey L.: Six essays on the Young German novel. Chapel Hill (1973). (Univ. of North Carolina Studies in the Germanic Lang. and Lit. 75.) S. 10–13, 17–22; vgl. Reg. S. 184.

111) Bellmann, Dieter: Mit dem Herzen dafür, mit dem Verstand dagegen. Eine Notiz v. L. Wienbarg ⟨Brief v. 1836⟩ zu e. Gelegenheitsged. v. Ph. O. Runge. Jahresgabe d. Klaus-Groth-Ges. 17, 1973/74, S. 105–11.

112) Elkar, Rainer S.: „Junges Deutschland" und gelehrte Schule. Einige unbek. Dokumente zur Biogr. Ludolph Wienbargs. Christianeum 30, 1975, H. 2, S. 12–18.

113) Hansen, Volkmar: „Freiheit! Freiheit! Freiheit!" Das Bild Karl Gutzkows in d. Forschung; mit Ausblicken auf Ludolf Wienbarg. In: Literatur in der sozialen Bewegung. Aufsätze u. Forschungsberichte zum 19. Jahrh. In Verb. m. Günter Häntzschel u. Georg Jäger hrsg. v. Alberto Martino. Tübingen (1977). S. 488–542.

114) Ohsaki, Takahiko: Versuch über Ludolf Wienbarg. Doitsu Bungaku 58, 1977, S. 26–34.

115) Ridley, Hugh: Nietzsche and Wienbarg. A consideration of parallels between Nietzsche and the Young Germans. Nietzsche-Studien 9, 1980, S. 338–55.

116) Braak, Ivo: Ludolf Wienbargs eigener Lebensbericht mit besonderer Berücksichtigung seines Verhältnisses zum Niederdeutschen. In: Sub tua platano. Festgabe f. Alexander Beinlich. Emsdetten 1981. S. 400–19.

117) Ueding, Gert: Die anderen Klassiker. Lit. Porträts aus zwei Jahrh. München (1986). S. 89–109: Rhetorik der Tat. Ludolf Wienbarg und seine Ästhetischen Feldzüge.

117a) van Gemert, Guillaume: Ludolf Wienbarg, Rudolf Alexander Schröder und Vondel. Die dt. Fassungen d. „Rynstroom". In: Grenzgänge. Lit u. Kultur im Kontext. Beitr. f. Hans Pörnbacher ... Hrsg. v. Guillaume van Gemert u. Hans Ester. Amsterdam, Atlanta, Ga. 1990. (Amsterdamer Publ. zur Sprache u. Lit. 88.) S. 201–33.

C. Briefe

118) von Arnim, Bettina: Von W. u. Gutzkow 15. Sept. 1835. In Nr 68), 70) u. Nr 79) S. 192–93. – Ferner in: Houben, H. H.: Zeitschriften des Jungen Deutschlands. ⟨T. 1.⟩ Berlin 1906. (Bibliogr. Repertorium. 3.) Sp. 412.

119) Assing, Ottilie (oder Ludmilla): Von W. Die Zeit (Wien) 27. Dez. 1903, Nr 88, S. 2. – Vgl. LitEcho 5, 1902/03, Sp. 621.

120) von Bacheracht, Therese: Von W. o. D. In Nr 70).

121) Börne, Ludwig: Von W. u. Gutzkow 14. Sept. 1835. In: Houben, H. H.: Zeitschriften des Jungen Deutschlands. ⟨T. 1.⟩ Berlin 1906. (Bibliogr. Repertorium. 3.) Sp. 409–10. – Ferner in Nr 79) S. 107–08.

122) von Cotta, Georg: Von W. 28. Nov. 1835, an W. 4. Dez. 1835. In: Briefe an Cotta. Vom Vormärz bis Bismarck. 1833–1863. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart 1934. S. 376–86.

123) Grimm, Jacob: Von W. u. Gutzkow. [Exzerpt.] ArchNSprLit. 206, 1969/70, S. 104, Anm. 34.

124) Gruppe, Otto Friedrich: Von W. u. Gutzkow 13. Sept. 1835. In: Houben, H. H. Zeitschriften des Jungen Deutschlands. ⟨T. 1.⟩ Berlin 1906. (Bibliogr. Repertorium. 3.) Sp. 408.

125) Hebbel, Friedrich: An W. 1842–53 (2). In: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 3. Bd 3. Berlin [1905]. S. 129–31. – Bd 5. S. 124 [Notiz].

126) Heine, Heinrich: Von W. u. Gutzkow 15. Sept. 1835. In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 24. Berlin, Paris 1974. S. 334–35. – Widmung an Heine 1852. Ebda Bd 27. Ebda 1976. S. 394. – An W. Juli/Aug. 1830. [Teildr.] In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 456–57.

127) Müller, Carl Otfried: Von W. 28. Sept. 1835. In: Aus dem amtlichen und wissenschaftlichen Briefwechsel von Carl Otfried Müller. Ausgew. Stücke. Mit Erl. hrsg. v. Otto Kern. Göttingen 1936. (Vorarb. z. Gesch. d. Göttinger Univ. u. Bibl. 21.) S. 242 bis 243.

128) Rehm, Friedrich: Von W. 24. Sept. 1829, 4. Nov. 1829. In Nr 79) S. 230–31, 231–32.

129) Suabedissen, David Theodor August: Von W. 24. Febr. 1829. In Nr 79) S. 225 bis 227.

130) Ulrici, Hermann: Von W. u. Gutzkow 13. Sept. 1835. In: Houben, H. H.: Zeitschriften des Jungen Deutschlands. ⟨T. 1.⟩ Berlin 1906. (Bibliogr. Repertorium. 3.) Sp. 423.

131) Varnhagen von Ense, Karl August: Von W. u. Gutzkow 14. Sept. 1835. In: Houben, H. H.: Gutzkow-Funde. Beitr. zur Litteratur- u. Kulturgesch. d. neunzehnten Jahrh. Berlin 1901. S. 52; u. ders.: Zeitschriften des Jungen Deutschlands. ⟨T. 1.⟩ Berlin 1906. (Bibliogr. Repertorium. 3.) Sp. 410–11.

132) Philosophische Fakultät, Marburg: Von W. 20. März 1829. In Nr 79) S. 229.

133) Senat der Stadt Frankfurt a. M.: Von W. 17. Nov. 1835. In Nr 68) u. Nr 79) S. 196. – Ferner in: Houben, H. H.: Zeitschriften des Jungen Deutschlands. ⟨T. 1.⟩ Berlin 1906. (Bibliogr. Repertorium. 3.) Sp. 436.

134) Unbek. Verleger: Von W. 24. Nov. 1835. In Nr 79) S. 194–95.

135) Deutsche Schillerstiftung, Weimar: Von W. 6. Febr. 1867. In Nr 76) S. 180–81.

D. Werke

1. Bücher

136) De primitivo idearum Platonicarum sensu. Diss. Marburgi Cattorum 1829: (Altona, Aue). 36 S.

137) Vineta, Ludolf: Jason. Episches Ged. nach Pindar. Uebers., bevorredet, erl. Mit e. Zueignungsged. an Jason Sabalkansky. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1830. 32 S.

Rez. s. Bd XVI. S. 666, Nr 9). — Wieder abgedr. in Nr 145) S. 3–26.

138) Vineta, Ludolf: Paganini's Leben und Charakter nach Schottky. Dargest. Mit Paganini's Bildniß. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1830. 52 S.

Rez. BllLitUnt. 22. Okt. 1830, Nr 295, S. 1180 (42). – JenAllgLitZtg 1831, Erg.Bl. Nr 62, Sp. 111–12 (X.). – Foreign Quarterly Review 7, 1831, Nr 14, S. 478–89.

Vorlage: Schottky, Julius Max: Paganini's Leben und Treiben als Künstler und als Mensch. Mit unparteiischer Berücks. d. Meinungen s. Anhänger u. Gegner dargest. Prag: Calve 1830. X, 420 S.

139) Holland in den Jahren 1831 und 1832. Th. 1.2. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1833.

Dass. (Faks.-Dr.) Hrsg. v. Alfred Estermann. Frankfurt a. M.: Athenäum 1973. – Ausw. in Nr 172).

Rez. BllLitUnt. 6. Sept. 1833, Nr 249, S. 1027–28 (76); 18. Mai 1834, Nr 138, S. 567–68 (13). — ZtgelegWelt 21. März 1833, Nr 57, S. 227–28. — Unser Planet 13. Sept. 1833, Nr 220, S. 879–80 (-e.); 7. März 1834, Nr 57, S. 228. — AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 50, S. 197–98; 1834, Lit. Notizenbl. Nr 46, S. 182–83 (H. Hase). — Freimüth. 11. Apr. 1833, Nr 71, S. 281–82; 12. Apr., Nr 72, S. 286–87; 13. Apr., Nr 73, S. 290–91; 18. Apr., Nr 76, S. 301–03. — Der Eremit 1834, Lit.- u. Anzeigebl. Nr 2, Sp. 13. — Mrgbl. 17. Jan. 1834, Lit.Bl. Nr 7; 20. Jan., Lit.Bl. Nr 8 ([Gutzkow]). — Mitternachtztg 10. Okt. 1834, Nr 164, S. 653–55 (-dr.). — WienJbb. 68, 1835, S. 159 bis 184. — JenAllgLitZtg 1836, Nr 100, Sp. 317.

140) Aesthetische Feldzüge. Dem jungen Deutschland gewidmet. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1834. X, 308 S.

Dass. 2. Aufl. Mit e. Vorw. v. Alfred Kerr. Ebda 1919. VIII, 252 S. (Hoffmann u. Campes Neudrucke aus eigenem Verlage. 2.) — Ferner Neuausg. in Nr 171).

Urspr. Titel: Aesthetische Plänkeleien. — Vgl. Allg. Verzeichniß der Bücher ... Ostermesse d. 1835. Jahres. Leipzig (1835). S. 266.

Rez. ZtgelegWelt 1. Mai 1834, Nr 84, S. 333–36 ([Laube]). — Literar. Ztg 21. Mai 1834, Nr 21, Sp. 353–54. — Gesellschafter 24. Mai 1834, Nr 83, S. 413–15 (A. G. Gentzel: Bewegung in der Aesthetik). — Unser Planet 13. Juni 1834, Nr 141, S. 563. — Krit. Bll. d. Börsenhalle 1. Sept. 1834, Nr 218, S. 279–80 ([Wurm]). — BllLitUnt. 19. Okt. 1834, Nr 292, S. 1209–11 (32). — RepDtLit. 1, 1834, S. 501–02 (92). — Mecklenburg. Bll. 1834, Nr 2, S. 5–16; Nr 3, S. 17–32 (V. A.H[uber]). — Mrgbl. 23. Okt. 1835, Lit.Bl. Nr 109; 6. Nov., Lit.Bl. Nr 110 ([Gutzkow]). — Schriften in bunter Reihe H. 1, 1834, S. 141–46 ([Mundt]). — AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 103, Sp. 819–24. — JbbwissKrit. 1835, Bd 2, Nr 55, Sp. 441–48 (C. H. Weiße).

141) Soll die plattdeutsche Sprache gepflegt oder ausgerottet werden? Gegen Ersteres u. f. Letzteres beantwortet. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1834. VI, 44 S.

Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 146. — Der Sprecher (Hamm) 19. Apr. 1834, Nr 32, Sp. 519 (Lebensfrage). — BllLitUnt. 5. Okt. 1834, Nr 278, S. 1156 (57). — Mecklenburg. Bll. 1834, Nr 10, S. 135–42 (V. A. H[uber]).

142) Zur neuesten Literatur. Mannheim: Löwenthal 1835. 3 Bl., 166 S.

Dass. 2. [Titel-]Aufl. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1838. — Neuausg. in Nr 171). — (Faks.Dr.) Frankfurt a. M.: Athenäum 1973. (Athenäum-Reprints).

Inh.: Vorrede. — Goethe und die Welt-Literatur. S. 1–33. — Fürst Pückler. S. 34 bis 64. — Raupach und die deutsche Bühne. S. 65–84. — Karl Immermann. S. 85–118. — Heinrich Heine. S. 119–48. — Lucinde, Schleiermacher und Gutzkow. S. 149–66.

Die Aufs. ersch. — außer dem letzten — vorher in d. Lit. u. krit. Blättern d. Börsen-Halle.

Rez. Phönix 8. Aug. 1835, Nr 186, Lit.Bl. Nr 31, S. 741–42 ([Gutzkow]); wiederh. in: Gutzkow: Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur. Bd 1. Stuttgart 1836. S. 95–102. — Lit. Zodiakus 1835, Okt., S. 286 ([Mundt]). — Didaskalia 18. Sept. 1835, Nr 258. — ZtgelegWelt 10. Sept. 1835, Nr 178, S. 709–10 (K[ühne]). — RepDtLit. 6, 1835, S. 370–71. — WienJbb. 72, 1835, S. 197–209 (M. Enk). — BllLitUnt. 2. Dez. 1835, Nr 336, S. 1386–1388 (F. Marlow [L. H. Wolfram]). — Mitternachtztg 26. Okt. 1835, Nr 176, S. 703–04.

143) Menzel und die junge Literatur. Programm zur deutschen Revue. Mannheim: Löwenthal 1835. 26 S.

Abdr. auch in Nr 171).

Teilw. v. Gutzkow verf.

144) Deutsche Revue. Hrsg. v. Carl Gutzkow u. Ludolf Wienbarg. H. 1. Mannheim: Löwenthal 1835. 48 S.

Neuausgaben: a. Die Deutsche Revue von Karl Gutzkov u. Ludolf Wienbarg. ⟨1835.⟩

Hrsg. v. J[oseph] Dresch. Berlin: Behr 1904. XLIII, 39 S. (Dt. Literaturdenkmale d. 18. u. 19. Jahrh. 132.) — b. Deutsche Revue und Deutsche Blätter. Zwei Zeitschriften d. Jungen Deutschland. Hrsg. v. Alfred Estermann. (Nachdr. d. Ausg. Mannheim u. Frankfurt v. 1835.) Frankfurt a. M.: Athenäum 1971. 103 S.

Enth. v. Wienbarg S. 21—37: Elbe und Nordsee.

Vgl. Houben, Heinrich Hubert: Zeitschriften des Jungen Deutschlands. ⟨T. 1.⟩ Berlin 1906. (Bibliogr. Repertorium. 3.) Sp. 391—454.

145) Wanderungen durch den Thierkreis. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1835. VIII, 260 S.

Dass. (Faks.-Dr.) Hrsg. v. Alfred Estermann. Frankfurt a. M.: Athenäum 1973.

Inh.: Der Widder. (Jason. Uebers. aus Pindars vierter pytischen Siegshymne.) S. 1 bis 26. — Der Stier. (Das goldne Kalb.) S. 27—72. — Die Zwillinge. (Wollust und Grausamkeit.) S. 73—101. — Der Krebs. (Das Unvermögen der Zeit zu glauben und zu handeln.) S. 103—22. — Der Löwe. (Die schlafende Freiheit.) S. 123—32. — Der Skorpion. (Heine's Lieder.) S. 145—68. — Die Waage. (Justitia divina.) S. 169—79. — Der Schütz. (In Sachen der deutschen Weiber gegen die deutschen Männer.) S. 181 bis 208. — Der Steinbock. (Die Herbstversammlung der Naturforscher.) S. 209—18. — Der Wassermann. (Die Helgolander.) S. 219—36. — Die Fische. (Faule und frische Romane.) S. 237—60.

Rez. BllLitUnt. 11. Okt. 1835, Nr 284, S. 1171—72 (F. Marlow [L. H. Wolfram]). — RepDtLit. 6, 1835, S. 377. — Lit. Zodiacus 1835, Okt., S. 281—83 ([Th. Mundt]). — Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 2. Nov. 1835, Nr 1116, S. 1047—48 (Fr.). — Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll. f. Lit., Kunst u. Kritik 19. Dez., Nr 101, S. 401—03 (Ernst Frhr von Feuchtersleben). — Europa 1835, Bd 2, S. 42.

146) Johannes Küchlein. Roman. [Nicht ersch.]

Ankündigung in Nr 145) S. 257—60.

147) Dithmarsen. Eine Bauerngesch., keine Rittergesch. Hamburg: Hoffmann u. Campe. [Nicht ersch.]

Anz. Allg. Verzeichniß der Bücher ... Ostermesse d. 1835. Jahres. Leipzig (1835). S. 290.

148) Holland und Belgien im Jahre 1835. Bd 1.2. Mannheim: Löwenthal. [Nicht ersch.]

Anz. Frankfurter Konversationsbl. 24. Juli 1835, Nr 203. — Probe s. Nr 183) 1836.

149) Rom und Griechenland. Das klass. Alterthum, dargest. durch dt. Klassiker. Mainz: Zabern. [Nicht ersch.]

Anz. Mitternachtztg 17. März 1836, Nr 45, S. 180. — Die Einl. ersch. in: Lit u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 1836, Nr 1231—1235.

150) [Red.] Hamburger Neue Zeitung. Red. v. François Wille u. Ludolf Wienbarg. Hamburg Juni 1837 — Apr. 1838.

Enth.: Tagebuch von Helgoland. — Das Absterben des plattdeutschen Dialekts. — Ferner e. Teil d. Feuilletons u. d. Beiträge über Frankreich. — Männliches und Weibliches in der Literatur. — Vgl. die Notizen in ZtgelegWelt 1838, Nr 31, S. 124; Nr 55, S. 220; Nr 105, S. 116. — Rosen 1838, Literaturbl. Nr 9, Sp. 69.

151) Geschichtliche Vorträge über altdeutsche Sprache und Literatur. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1838. VIII, 151 S.

Abdrucke aus Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 1836, Nr 1244—1249.

Rez. BllLitUnt. 22. Juni 1839, Nr 173, S. 702—03 (39).

152) Tagebuch von Helgoland. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1838. X, 253 S.

Dass. 2. Aufl. Mit e. Geleitw. v. Werner Schendell. Mit zeitgenöss. Abb. Ebda 1921. 139 S. (Hoffmann u. Campes Neudrucke aus eigenem Verlage. 4.) — (Faks.-Dr.) Hrsg. v. Alfred Estermann. Frankfurt a. M.: Athenäum 1973.

Rez. ZtgelegWelt 23. Juni 1838, Nr 121, S. 481–84. – Europa 1838, Bd 2, S. 609 bis 610 (H...k). – RepDtLit. 17, 1838, S. 70–71 (122). – Baltische Bll. 30. Juni 1838, Nr 104, S. 415–16 (M. Carriere). – BllLitUnt. 25. Okt. 1838, Nr 298, S. 1211–12 (20).

153) Rask, R[asmus]: Kurzgefaßte Anleitung zur altnordischen oder altisländischen Sprache. (Ins Dt. übers.) Hamburg: Hoffmann u. Campe 1839. XIV, 82 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1839, Nr 167, Sp. 374–76 (Lb.).

154) Die Dramatiker der Jetztzeit. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Altona: Aue 1839. 112 S.
Enth. S. 9–112: Ludwig Uhland, als Dramatiker.
Rez. Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 1839, Nr 1729, S. 934–36; 1840, Nr 1851, S. 641–42 (W. Lüders). – ZtgelegWelt 20. Aug. 1839, Nr 162, S. 645–46. – Helios (Rudolstadt) 1839, Nr 25. – Rosen 1839, Literaturbl. Nr 10, Sp. 76. – Frauenzeitung 1839, Nr 138, S. 549 (C.). – TelDtld Sept. 1839, Nr 141, S. 1121–24; Nr 142, S. 1131 bis 1135 (Fr. Hebbel); wiederh. in: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 1. Bd 10. Berlin 1904. S. 365–74. – Der Komet 17. Nov. 1839, Beil. f. Lit. Nr 46, Sp. 367 (-g-). – AbdZtg 1839, Lit.Bl. Nr 57. – Europa 1840, Bd 1, S. 420–21. – RepDtLit. 24, 1840, S. 175–76 (60). – BllLitUnt. 21. März 1840, Nr 81, S. 321–23 (16 [H. Marggraff]). – HallJbb. 19. Febr. 1840, Nr 43, Sp. 341–44; 20. Febr., Nr 44, Sp. 350–52; 21. Febr., Nr 45, Sp. 357–60. – Grenzb. 2, 1843, S. 158–67 (Dramaturgische Streifzüge von einem Süddeutschen).

155) Quadriga. Altona: Aue 1840. XIV, 356 S. (Vermischte Schriften. Bd 1.)
Inh.: Das Studium der Alten. S. 1–124. – Geist der Norwegschen Verfassung. S. 125–246. – Hannover und die Deutschen Doctrinaire. S. 247–316. – Die Kunst und ihre Ausstellung. S. 317–56.
Rez. RepDtLit. 27, 1841, S. 491–92 (60). – Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 7. Sept. 1840, Nr 1874, S. 827–29; 9. Sept., Nr 1875, S. 831–32; 12. Sept., Nr 1876, S. 833–35. – BllLitUnt. 10. Febr. 1841, Nr 41, S. 161–63; 11. Febr., Nr 42, S. 165–67; 12. Febr., Nr 43, S. 169–71 (23). – LiterarZtg 20. Jan. 1841, Nr 3, Sp. 53–54. – Europa 1841, Bd 3, S. 37–38. – Die Waage (Stuttgart) 14. Apr. 1841, Nr 50, S. 197–99 ([G. Herwegh]); wiederh. in: Herwegh: Frühe Publizistik 1837–1841. Unter Leitung v. Bruno Kaiser bearb. Berlin 1971. S. 257–63. – ZtgelegWelt 2. Aug. 1841, Nr 149, S. 593–95; 3. Aug., Nr 150, S. 597–600 (Ludolf Wienbarg und vier Zeitfragen).

156) [Red.] Börsen-Halle. Deutsches Literaturblatt. Nr 1–82. Hamburg: von Hoestrup u. Sohn 3. Oct. 1840–30. Apr. 1842. 4°
Ersch. als Beil. zu: Literarische und kritische Blätter der Börsen-Halle. Jg. 16, 1840 – 18, 1842.
(Reprint.) Frankfurt a. M.: Athenäum 1971. 52, 208, 68 S. (Athenäum-Reprints. Die Zeitschriften d. Jungen Deutschland. Hrsg. v. Alfred Estermann.)
Darin zahlr., auch ungez., eigene Beitr., darunter 1840, 19.–26. Dez., Nr 12–13: Heinrich Laube, Jagdbrevier. – 1841, Nr 15: Theodor Kobbe, Humoristische Erinnerungen aus meinem academischen Leben in Heidelberg und Kiel in den Jahren 1817 bis 1819. – 3.–10. Juli, Nr 40–41: Friedrich Hebbel, Judith. – 7. Aug.–9. Okt., Nr 45–54: Die ci-devant Literaturbewegung diesseit der Elbe. – 20. Nov., Nr 60: Johann N. Vogl, Die ältesten Volksmährchen der Russen. – 1842, 29. Jan., Nr 70: Die Anregungen des dramatischen Geistes in Deutschland. – 5.–12. Febr., Nr 71–72: Die Hemmungen der dramatischen Dichtkunst. – 26. März, Nr 77: Die deutsche Bühne und Heinrich von Kleist. – 16.–23. Apr., Nr 80–81: Das historische Drama. – 23. bis 30. Apr., Nr 81–82: Beiträge zur Beleuchtung schwebender Fragen über Geist und Wort, Glauben und Schrift, Religion und Staat.

157) [Mit-Red.] Hamburger literarische und kritische Blätter. Red. v. F. Niebour u.

Ludolf Wienbarg. Jg. 18 (Nr 2134) — 22 (Nr 76). Hamburg: Herold 1. Juni 1842 bis 27. Juni 1846. 4°

158) Hamburg und seine Brandtage. Ein historisch-kritischer Beitrag. Mit 1 Plane v. Hamburg, 1 Panorama v. Jungfernstieg u. 3 Ans. v. Otto Speckter. Hamburg: Kittler 1843. VI, 62 S.

Abdr. aus Nr 157) 1842, Nr 2134—2141.

159) Der dänische Fehdehandschuh. Aufgenommen. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1846. XII, 316 S.

Rez. Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 1846, Nr 131, S. 1026—27.

160) Die Volks-Versammlung zu Nortorf am 14ten September 1846. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1846. 1 Bl., 33 S.

Abdr. aus Nr 157) 1846, Nr 121—122.

Rez. Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 1846, Nr 121—122, S. 946—47, 955—57 (Fr. W[ille]).

161) Das dänische Königsgesetz oder das in Dänemark geltende Grundgesetz. In hist. Beleuchtung u. zur Inbetrachtnahme f. d. Frage d. Gegenw. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1847. VI, 159 S.

Rez. Europa 1849, Bd 2, S. 782—84.

162) Krieg und Frieden mit Dänemark. Ein Aufruf an d. Dt. Nationalversammlung. ⟨Bes. Abdr. aus d. Reichtstags-Zeitung.⟩ Frankfurt a. M.: Oehler 1848. 24 S.

163) Der diesjährige Dänenkrieg und sein Ausgang — bis auf weiter. Dem theuren, unbesiegten, kampfmuthigen Nordalbingien gewidm. Schleswig: Bruhn 1849. 28 S.

164) Darstellungen aus den schleswig-holsteinischen Feldzügen. In 3 [vielm. 2] Bdch. Bdch. 1.2. Kiel: Schröder u. Co. 1850—51.

Bdch. 1. VI, 154 S. — Bdch. 2. S. 155—366.

165) Das Geheimniß des Wortes. Ein Beitr. Hamburg: Aue 1852. XIII, 229 S.

Inh.: Dem Lehrling. Elementarer Theil. S. 1—60. — Mythologischer Theil. S. 61 bis 94. — Dem Wanderer und künftigem [!] Meister. S. 95—229.

Rez. Europa 1853, Bd 1, S. 15—16. — BllLitUnt. 26. Febr. 1853, Nr 9, S. 210—11 (34 [Moriz Carriere]).

166) [Hrsg.] Armin. Wochenschrift f. d. reifere männliche Jugend. Nr 1—26. Hamburg: Herold 1854.

Darin Nr 1—6: Tyll Eulenspiegel. Eine neue Vorstellung von ihm. — Nr 7—12: Ein Stück deutsche Urgeschichte: Armin. — Nr 8: Ein paar Harzsagen. — Nr 13: Gebeleizis oder die Unsterblichkeitsmahle der alten Völker, namentlich der Germanen. — Nr 14—15: Kriegserinnerungen an 1849. — Nr 16—20: Das Frühjahr in symbolisch-mythologischer Bedeutung. — Nr 21—22: Samuel Heinike, der deutsche de d'Epée. — Nr 23—26: Das geistige Wesen der Artikulation.

Rez. Europa 1854, Bd 1, S. 143—44.

167) Freimund: Die plattdeutsche Propaganda und ihre Apostel. Ein Wort zu seiner Zeit. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1860. 36 S.

168) Die beiden Friedriche. Nationalged. d. Deutschen. Hamburg 1861: Basset. 7 S.

169) Geschichte Schleswigs. Bd 1.2. Hamburg: Meißner 1861—62.

Bd 1. Das heroische Zeitalter. VIII, 96 S. — Bd 2. Die Periode des Vertrags mit Christian I. 1. Die Theilungen. 2 Bl., 165 S.

Rez. Jahreszeiten 20, 1861, Nr 50, S. 796. — Kieler Wchbl. 1862, Nr 10. — IllZtgL. 38, 1862, Nr 976, S. 178.

170) Der Antheil Dänemark's und der dänischen Behörden an Hamburg's Schicksal im Frühjahr 1813. Hamburg 1863: (Köbner u. Co. in Altona). 16 S.

171) Ästhetische Feldzüge. (Hrsg. v. Walter Dietze.) Berlin u. Weimar: Aufbau-Verl. 1964. LX, 413 S., 1 Bl. Inh.

Enth.: Einleitung. — Aesthetische Feldzüge. S. 1—194. — Zur neuesten Literatur. S. 195—280. — Menzel und die junge Literatur. S. 281—96. — Anh.

172) Nach Helgoland und anderswohin. Gedanken auf Reisen. Hrsg. u. m. e. Nachw. v. Alfred Eestermann. Nördlingen: Greno 1987. 239 S. (Greno 10/20. 39.)

Ausw. aus Nr 139) u. einige Aufs.

2. Beiträge und Abdrucke

173) Staats- und gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheiischen Correspondenten 20. März 1830, Nr 46,S. 6—7: [Anon.]: Von gelehrten Sachen. (Börne, Gesammelte Schriften. Bd 1—7.) — Unterz.: X.

174) Kritische Blätter der Börsenhalle (Hamburg) 1830—34.

175) Zeitung für die elegante Welt 1833, 21. Dez., Nr 250, S. 997—98; 23. Dez., Nr 251, S. 1002—03; 24. Dez., Nr 252, S. 1005—07; 28. Dez., Nr 254, S. 1014—15: Holland. [1.] Der holländische Apis. [2.] Rembrand. [3.] Die todten Maler.

1834, 5. Juni, Nr 107, S. 425—28: [Anon.]: Deutsche Lyriker. — 12. Juni, Nr 112, S. 445—48: [Anon.]: Schülersaal. — 3. Juli, Nr 127, S. 505—08: [Anon.]: Lord Porchester und Spanien. — Beiträge zur neueren braunschweigischen Geschichte in, Erinnerungen aus seinem Leben von Gottfried Philipp von Bülow. — 24. Juli, Nr 142 S. 565—68: [Anon.] Der Freiherr von Sternberg und die Lessing'snovelle. — 31. Juli, Nr 147, S. 585—88 [Anon.]: Rahel.

1837, 16. Okt., Nr 202, S. 805—08; 17. Okt., Nr 203, S. 809—11; 19. Okt., Nr 204, S. 813—15: Ueber Kunstausstellungen im Allgemeinen.

1838, 12. Febr., Nr 31, S. 124: Wienbarg über weibliche Literatur. (Nach d. Hamburger neuen Ztg.) — 17. März, Nr 55, S. 220: Das Absterben des plattdeutschen Dialekts. (Nach d. Hamburger neuen Ztg.)

176) Der Komet 1833, 30. März, Nr 13, Sp. 97—101; 6. Apr., Nr 14, Sp. 105—12; 13. Apr., Nr 15, Sp. 118—20; 20. Apr., Nr 16, Sp. 127—28; 4. Mai, Nr. 18, Sp 140—43; 11. Mai, Nr 19, Sp. 148—52; 18. Mai, Nr 20, Sp. 157—59; 14. Sept., Nr 37, Sp. 292—95: Bilder aus Holland. — 15. Juni, Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 24, Sp. 192: Die Nordsee.

1839, 25. Jan., Nr 19, Sp. 151—52: Erklärung [gegen e. Notiz in d. „Eisenbahn" Nr 8].

177) Der Gesellschafter 24. Mai 1834, Nr 83, S. 416; 26. Mai, Nr 84, S. 420; 28. Mai, Nr 85, S. 423—24: Zeitansichten. [Aus Nr 139).]

178) Allgemeine Zeitung (Augsburg) 26. Okt. 1835, Nr 299, Beil. Nr 430: K. Gutzkow, L. Wienbarg: Erklärung [gegen W. Menzel].

179) Phönix. Frühlingszeitung für Deutschland 1835, 14. Juli, Nr 164, S. 653—54; 15. Juli, Nr 165, S. 657—58; 16. Juli, Nr 166, S. 661—62; 17. Juli, Nr 167, S. 665—66; 20. Juli, Nr 169, S. 673—74; 21. Juli, Nr 170, S. 674 [vielm. 678]; 22. Juli, Nr 171, S. 681 bis 682; 23. Juli, Nr 172, S. 685—86: Das goldene Kalb. [Wiederh. in Nr 145).] — 12. Nov., Nr 268, S. 1069—70; 13. Nov., Nr 269, S. 1073—75: Reisefragmente aus den Studentenjahren.

1838, 2. Jan., Nr 2, S. 5: L. W.: Sonnettenbrief an Schleiermacher. 1830. ⟨Bei Uebersendung e. polem. Schrift — Inauguraldissertation — über die ursprüngliche Bedeutung der Platonischen Ideen.⟩ — 18. Mai, Nr 118, S. 469—70; 19. Mai, Nr 119, S. 473—74; 22. Mai, Nr 121, S. 481—83; 23. Mai, Nr 122, S. 485—87: L. W.: Elbe und Nordsee.

— Wohl auch d. mit W. gez. Kritiken in Nr 28 über Gutzkows „Seraphine" u. in Nr 46 über Auerbachs „Spinoza".

180) Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 29. Apr. 1835, Nr 85, S. 338—339; 7. Mai, Nr 90, S. 361—62; 12. Mai, Nr 94, S. 373—74; 13. Mai, Nr 95, S. 378: Frauenbilder aus Shakespeares Dramen. Von Mrs. Jameson. [Rez.]

181) Didaskalia 20.—22. Okt. 1835, Nr 289—291: In Sachen der deutschen Weiber gegen die deutschen Männer. ⟨Aus: Wanderungen durch den Thierkreis.⟩

182) Frankfurter Konversationsblatt 2. Nov. 1835, Nr 303: Raketen und Paradoxen in die Luft. ⟨Vorgelesen im Museum am 30. Okt.⟩

183) Literarische und kritische Blätter der Börsen-Halle 1835, 5. Jan., Nr 987, S. 14—16; 7. Jan., Nr 988, S. 23—24: Tutti Frutti. Aus d. Papieren d. Verstorbenen. Bd 3—5. — 14. Jan., Nr 991, S. 41—44; 2. Febr., Nr 999, S. 109—12: H. Heine, Salon. II. — 18. Febr., Nr 1006, S. 164—66: Raupach und die deutsche Bühne. — 23. Febr., Nr 1008, S. 180—84: Frauenbilder aus Shakespeares Dramen. — 2. März, Nr 1011, S. 204—07: Goethe und die Welt-Literatur. — 9. März, Nr 1014, S. 228—32: Carl Immermann und das neue Trauerspiel in Tyrol. — 16. März, Nr 1017, S. 254—56: Friedrich Ludwig Jahn, Denknisse eines Deutschen. — 29. Apr., Nr 1036, S. 405—08: August Lewald, Panorama von München. — 11. Mai, Nr 1041, S. 447—48: Friedrich Fischer, Die Naturlehre der Seele. — 8. Juni, Nr 1053, S. 537—41; 10. Juni, Nr 1054, S. 545—49: Die Fünfte Hamburger Kunstausstellung.

1836, 2. Juli, Nr 1220, S. 628—32: [Anon.]: Karl Gutzkow, Zur Philosophie und Geschichte. — 27. Juli, Nr 1231, S. 717—20; 30. Juli, Nr 1232, S. 726—28; 1. Aug., Nr 1233, S. 732—36; 3. Aug., Nr 1234, S. 741—44; 6. Aug., Nr 1235, S. 749—52: [Anon.]: Ueber das Studium der Alten. Prolegomena zu e. Werke über Griechenland und Rom. — 27. Aug., Nr 1244, S. 821—23; 29. Aug., Nr 1245, S. 829—32; 31. Aug., Nr 1246, S. 837 bis 840; 3. Sept., Nr 1247, S. 845—48; 5. Sept., Nr 1248, S. 854—56; 7. Sept., Nr 1249, S. 859—64: [Anon.]: Geschichtliche Vorträge über altdeutsche Sprache und Literatur. — 17. Sept., Nr 1253, S. 894—96; 19. Sept., Nr 1254, S. 902—04; 21. Sept., Nr 1255, S. 908 bis 911 [Anon.]: Bruchstücke aus einer unter Kurzem in Druck erscheinenden Reise durch Holland, Belgien und die Rheinländer.

1837, 4. Jan., Nr 1300, S. 13—16: [Anon.]: Das junge Palästina.

1838, Nr 1562, S. 861—64; Nr 1565, S. 885—88; Nr 1570, S. 926—28; Nr 1573, S. 930—32: Friedrich Halm. — Nr 1586, S. 1054—56: Deutscher Musenalmanach für das Jahr 1839. — Nr 1595—1596: Gedanken über die fünfzigjährige Geschichte einer Armen-Anstalt.

1839, Nr 1695, S. 667—68; Nr 1705, S. 745—48; Nr 1706, S. 752—56; Nr 1707, S. 759—61: Gr. Chr. Ernst von Bentzel-Sternau, Der Geist von Canossa.

1842, Nr 2134, S. 357—58; Nr 2136, S. 373—74; Nr 2137, S. 381—82; Nr 2138, S. 389—90; Nr 2139, S. 397—98; Nr 2140, S. 405—06; Nr 2141, S. 323—14: Die Schrekkenstage Hamburgs. — Nr 2142, S. 421—23; Nr 2144, S. 439—41; Nr 2145, S. 446—48: Die ⟨ehemalige⟩ Leibeigenschaft und die Fortdauer ihrer Leiden. — Nr 2145, S. 445—46; Nr 2146, S. 454—55: Die Jüten. — Nr 2147, S. 457—58; Nr 2148, S. 465—69; Nr 2149, S. 473—75; Nr 2150, S. 481—83: Brandis Mittheilungen über Griechenland. — Nr 2151, S. 489—91; Nr 2152, S. 497—500; Nr 2153, S. 506—08: Ein Riesengedicht der romantischen Schule. [Brentano, Die Gründung von Prag.] — Nr 2155, S. 521—22: Eduard Duller, Der Fürst der Liebe. — Nr 2156, S. 529—32: Karl Gutzkow's dramatische Werke. Bd 1. — Nr 2157, S. 537—41; Nr 2158, S. 545—47: Karl Rosenkranz, Königsberger Skizzen. — Nr 2162, S. 583: Therese, Ein Tagebuch. — Nr 2165: Die Restaurationsperiode der Literatur in dramatischer Beziehung. — Nr 2166, S. 609—10; Nr 2167, S. 617—20; Nr 2169, S. 633—36; Nr 2170, S. 641—42: Die historischen Landesrechte in Schleswig-Holstein, urkundlich. — Nr 2172, S. 657—60: Lieder der Gegenwart. Ost-

deutschland. Glocke und Kanone. [Von Rudolf Gottschall u. Wilhelm Jordan.] – Nr 2179, S. 713–15: Friedrich Halm, Der Sohn der Wildniß. – Nr 2182, S. 737–39; Nr 2183, S. 745–46: Ueber Originalität und Gehalt dramatischer Dichtungen. – Nr 2185, S. 61–64: S. Sugenheim, Baierns Kirchen- und Volks-Zustände ... – Nr 2191, S. 805–06: K. Rosenkranz, Hegel's Jugend. – Nr 2192, S. 813–15: Karl Immermann. Blätter d. Erinnerung. – Nr 2196, S. 845–47: Deutschland durch den Vertrag von Verdün im Jahre 843 selbstständig. – Nr 2199, S. 869–71: Ueber die Grenz-Verhältnisse der östlichen Provinzen der Preußischen Monarchie. – Nr 2201, S. 885–87: Urania. Taschenbuch f. 1843. – Nr 2205, S. 917–19; Nr 2206, S. 925–29; Nr 2207, S. 933–35; Nr 2208, S. 941–44; Nr 2209, S. 949–50; Nr 2210, S. 957–58; Nr 2211, S. 965–67; Nr 2212, S. 973–75; Nr 2213, S. 981–83; Nr 2214, S. 989–91: Die Frage der Sclaven-Emancipation. – Nr 2215, S. 997–99; Nr 2216, S. 1005–06: Hansa-Album. – Nr 2219, S. 1029–31: Berliner Taschenbuch. – Nr 2221, S. 1045–48: Jahrbuch für Kunst und Poesie.

1843, Nr 4, S. 25–26: C. Prutz, Karl von Bourbon. – Nr 6, S. 41–44; Nr 7, S. 49 bis 50: Die altsächsischen Bewohner eines holsteinischen Amtes. – Nr 8, S. 57–59; Nr 9, S. 65–67; Nr 10, S. 73–75: Volkskalender. – Nr 12, S. 89–93; Nr 13, S. 97–100; Nr 14, S. 105–08; Nr 15, S. 113–15; Nr 16, S. 121–24: Fr. von Sallet, Laien-Evangelium. – Nr 23–29: Literatur- und Literaturbewegungen im Norden der Elbe seit 1812. – Nr 30, S. 233–34: Einsiedler bei St. Johannes, Die Wiederkehr. – Nr 34, S. 265–68; Nr 35, S. 273–75; Nr 36, S. 281–84; Nr 37, S. 289–91: Oesterreich und dessen Zukunft. – Nr 39, S. 301–03: Fr. von Sallet, Gesammelte Gedichte. – Nr 47, S. 365–68; Nr 48, S. 373–76; Nr 49, S. 381–85; Nr 50, S. 389–92; Nr 51, S. 397–400: Der Adel von der historischen Seite. – Nr 60, S. 469–71; Nr 61, S. 479–81; Nr 62, S. 487–89; Nr 63, S. 495–97; Nr 65, S. 509–11: Denkwürdigkeiten von Varnhagen von Ense. – Nr 67, S. 525–29; Nr 69, S. 541–43: Justus Möser's sämmtliche Werke. – Nr 71, S. 557–59; Nr 72, S. 565–68; Nr 73, S. 573–76: Das Leben, die Philosophie und der Philosoph Krause. – Nr 80, S. 625–27: Schlosser's Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts. – Nr 94, S. 737–39: E. Meyer, Geschichte des Hamburgischen Schul- und Unterrichtswesens im Mittelalter. – Nr 100, S. 786–87; Nr 101, S. 793–94; Nr 102, S. 801–03; Nr 103, S. 809–10: Joseph Rank, Aus dem Böhmerwald. – Nr 106, S. 833 bis 835; Nr 108, S. 849–51: G. von Rosen, Bilder aus Spanien und der Fremdenlegion. – Nr 112, S. 881–84; Nr 113, S. 889–91: Galileo Galilei. Zu s. Gedächtniß im zweiten Säcularjahr s. Todes. – Nr 122, S. 957–58: Johann Wilh. Wolf, Niederländische Sagen. – Nr 126, S. 989–91: K. A. Mayer, Vaterländische Gedichte. – Nr 133, S. 1045 bis 1048: Prinz Leopold von Braunschweig. – Nr 142, S. 1117–18; Nr 143, S. 1125–28; Nr 144, S. 1133–35: Die russische Frage. – Nr 154, S. 1213–16; Nr 155, S. 1223–25: Jordan's Selbstvertheidigung. – Nr 155, S. 1222–23: Diabolisches.

1844, Nr 7, S. 49–50; Nr 8, S. 60–61: Baukunst. – Nr 8, S. 57–60; Nr 9, S. 65–68; Nr 10, S. 73–75: Albert Oppermann, Die Göttinger gelehrten Anzeigen während einer hundertjährigen Wirksamkeit. – Nr 35, S. 273–77; Nr 36, S. 281–84; Nr 37, S. 289 bis 291; Nr 38, S. 299–301; Nr 39, S. 305–08: Der große Zollverein deutscher Staaten und der Hannover-Oldenburgsche Steuerverein im Jahre 1844. – Nr 43, S. 333–35; Nr 44, S. 341–43; Nr 64, S. 501: Friedrich Rückert, Herodes der Große. – Nr 45, S. 349–51: Deutsches und französisches Gerichtswesen. – Nr 71, S. 557–59; Nr 73, S. 573–75; Nr 74, S. 583: Die diesjährige Ausstellung des Hamburger Künstlervereins. – Nr 95, S. 745–46; Nr 96, S. 753–54: Preußen, Norddeutschland und der Zollverein. – Nr 99, S. 777–78; Nr 100, S. 785–87; Nr 101, S. 793–95: J. N. Vogl, Klänge und Bilder aus Ungarn. Neue Croquis aus Ungarn. – Nr 111, S. 873–75: Karl Grün, Friedrich Schiller als Mensch, Geschichtsschreiber, Denker und Dichter. – Nr 116, S. 913–17; Nr 117, S. 921–22; Nr 118, S. 929–30: Die Preisgedichte des Norddeutschen Musikvereins. – Nr 126, S. 990–92; Nr 127, S. 997–99; Nr 128, S. 1005

bis 1008: Nordische Reisen. — Nr 140, S. 1103—04; Nr 141, S. 1111—13: Literarhistorisches Taschenbuch. — Nr 142, S. 1117—19: Denkwürdigkeiten und geheime Geschichten des Petersburger Hofes. — Nr 143, S. 1126—29; Nr 144, S. 1134—36: Wie Schleswig an Holstein kam. — Nr 145, S. 1150—53: Volksbuch für 1845. — Nr 148, S. 1166—67; Nr 149, S. 1173—75: Quod erat in votis. — Nr 150, S. 1179—81; Nr 151, S. 1186—87; Nr 152, S. 1193—96: J. H. Blasius, Reise im Europäischen Rußland in den Jahren 1840 und 1841.

1845, Nr 3, S. 17—20; Nr 4, S. 26—30; Nr 5, S. 34—35: Die deutschen und resp. holsteinschen Flüsse. Eine Neujahrsgabe. — Nr 7, S. 50—53; Nr 8, S. 59—60; Nr 9, S. 65—68; Nr 10, S. 74—76; Nr 11, S. 82—85; Nr 12, S. 89—92; Nr 13, S. 97—101: Der größte ironische Schriftsteller Deutschlands. [Liscow.] — Nr 16, S. 121—24; Nr 17, S. 129—30: Johannes Ronge, Rechtfertigung. — Nr 23, S. 178—79; Nr 24, S. 185—88; Nr 25, S. 193—96; Nr 40, S. 309—12: Karl Müllenhoff, Sagen, Mährchen und Lieder der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. — Nr 46, S. 358—60; Nr 47, S. 366—68: Aus Alexander Jung's Darstellung des Königsberger Universitäts-Jubiläums. — Nr 49, S. 381—82; Nr 50, S. 389—92; Nr 51, S. 397—98: Carl Beck. — Nr 56, S. 437—39; Nr 57, S. 445—49: Geschichte der Eroberung von Mexico. — Nr 62, S. 486 bis 488; Nr 63, S. 493—96: K. J. Clement, Die Lebens- und Leidensgeschichte der Friesen. — Nr 70, S. 549—52: Humboldt's Kosmos. — Nr 71, S. 558—59; Nr 72, S. 566—68: Heinr. Bernh. Oppermann, System des Völkerrechts. — Nr 82, S. 641—43; Nr 83, S. 650—653; Nr 84, S. 657—60; Nr 85, S. 665—68; Nr 86, S. 673—76; Nr 87, S. 681—83; Nr 88, S. 690—92; Nr 89, S. 698—701: Eine beachtenswerthe, politisch-kirchenhistorische Quellenschrift. — Nr 92, S. 721—25; Nr 93, S. 729—32: Andreas Hofer. — Nr 94, S. 737—39; Nr 95, S. 745—48; Nr 96, S. 753—54; Nr 99, S. 777—78: Aussprüche über das moderne Drama von Stahr, Mosen, Hebbel. Mit e. Nachw. — Nr 103, S. 810—12; Nr 104, S. 818—19; Nr 106, S. 833—36: Die Deutschen, Gallier und Franken der Vorzeit. — Nr 109, S. 859—60; Nr 110, S. 865—67; Nr 111, S. 873—75: J. W. Wolff, Deutsche Märchen und Sagen. — Nr 112, S. 881—83; Nr 114, S. 898 bis 900; Nr 115, S. 905—08; Nr 116, S. 914—16; Nr 117, S. 921—22: H. Scherer, Der Sundzoll. — Nr 124, S. 983—84: Frechheit eines Pfaffen. Nachbemerkung. — Nr 127, S. 998—1000: Historische Schäfersagen. — Nr 133, S. 1046—49: Lübecks Bedrückung durch die dänische Politik. — Nr 134, S. 1054—55; Nr 135, S. 1062—64; Nr 137, S. 1077 bis 1079; Nr 138, S. 1087—88; Nr 139, S. 1093—95; Nr 140, S. 1102—04; Nr 141, S. 1110—11: Georg Cuvier's Briefe an G. H. Pfaff.

1846, Nr 14, S. 106—09; Nr 15, S. 114; Nr 16, S. 122—24; Nr 17, S. 129—31; Nr 18, S. 137—38; Nr 19, S. 146; Nr 21, S. 162—63; Nr 23, S. 178—79; Nr 24, S. 185—88; Nr 26, S. 201—02; Nr 28, S. 220; Nr 29, S. 226; Nr 32, S. 249—50; Nr 33, S. 258—59; Nr 34, S. 265—66; Nr 35, S. 273—74; Nr 38, S. 297—99: S. L. Steinheim, Die Politik nach dem Begriffe der Offenbarung als Theokratie. — Nr 26, S. 202—04; Nr 27, S. 209 bis 211; Nr 28, S. 217—20; Nr 30, S. 236—38: Eine Selbstbiographie des Hamburger Senators Barthold Heinrich Brockes. — Nr 44, S. 338—40; Nr 45, S. 347—48; Nr 46, S. 354—55: Ueber die neueste Bestreitung der rechtlichen Auctorität des kirchlichen Symbols. — Nr 48, S. 369—71; Nr 49, S. 377—381: Karl Simrock, Doctor Johannes Faust. — Nr 52, S. 403—05; Nr 53, S. 409—13; Nr 54, S. 417—20; Nr 55, S. 426—28; Nr 56, S. 434—35: Erwin Speckter, Briefe eines deutschen Künstlers aus Italien. — Nr 60, S. 467—69; Nr 61, S. 473—76: Neue Aufklärungen über die Lebensgeschichte des Satyrikers Christian Ludwig Liscow. — Nr 67, S. 521—24; Nr 68, S. 530—32; Nr 69, S. 538—40: August Winter, Hannovers Aufgabe dem Zollverein gegenüber. — Nr 75, S. 585—87: Dr. Goldschmidt, Ueber das Plattdeutsche als ein großes Hemmniß jeder Bildung.

184) Anzeiger des Westens (St. Louis) Jan.—Apr. 1836 [Auszüge aus d. Ästhetischen Feldzügen].

185) Die Hamburger Kunstausstellung. Nr 1–12. Hamburg 19. Apr.–27. Mai 1837.

Enth. u. a.: Ueber Kunstausstellungen. [Wieder abgedr. in Nr 175) 1837 u. in Museum (Kugler) 1837, Nr 45–47.]

186) Altonaer Mercur 1839. [Übersetzungen u. polit. Artikel.]

187) Nordalbingisches Album. Hamburger Almanach 1840. S. 233–47: Christenthum und Volksunterricht.

188) Telegraph für Deutschland 1840, Nr 22, S. 87–88; Nr 23, S. 90–92; Nr 24, S. 94–95; Nr 26, S. 102–03: Ansicht Kiel's von der Abendseite. [Vgl. auch Nr 42, S. 167: Kleine Chronik.]

1847, Nr 206, S. 821–23: Vermischte Schriften. E. Weller, die Freiheitsbestrebungen der Deutschen im 18. und 19. Jahrh. [Rez.] – Unterz.: L. W.

189) Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit ... Hrsg. u. eingel. v. Hermann Marggraff. Leipzig 1843. S. 245: Deutschlands Banner.

190) Grenzboten 3, 1844, Sem. 1, S. 524–34: Wienbarg über sich selbst. [Abdr. aus Nr 37).]

191) Reichstags-Zeitung 1848: Krieg und Frieden mit Dänemark. [Sond.Abdr. s. Nr 162).]

192) Hamburger Museum. Zschr. f. Leser jeden Standes 1848.

193) Hamburgische Nachrichten 1854, Nr 249–252: Johann Balthasar Schupp, gestorben in Hamburg 1661. Eine literar. merkwürdige Persönlichkeit d. 17. Jahrh.

194) Deutsches Museum 1856, 12. Juni, Nr 24: Das vorchristliche Abendmahl und seine Bedeutung.

1860, 23. Febr., Nr 8: Aus Schleswig-Holstein. [Ged.]

195) Der Kompass (Hamburg) 1857, 6. Sept., Nr 36, S. 282–83; 13. Sept., Nr 37, S. 291–94; 20. Sept., Nr 38, S. 298–300: Erinnerungen an Heinrich Heine in Hamburg. [Dazu Mitt. e. Spottged. v. Wilhelm Neumann auf H. Heine. Ebda. 20 Sept., Nr 38, S. 302–03.] – 4. Okt., Nr 40, S. 316–18; 11. Okt., Nr 41, S. 324–27; 18. Okt., Nr 42, S. 332–34; 25. Okt., Nr 43, S. 338–42: Die Schlacht bei Kolding.

196) Altonaer Nachrichten 1866–69.

197) Vossische Zeitung 2. Mai 1909, Sonntags-Beil. (s. oben Nr 4): Vier an Schleiermacher gerichtete Sonette. – Eine Selbstbiographie aus dem Jahre 1833. – Raketen und Paradoxen in die Luft. – Aus Schleswig-Holstein. [Ged.]

198) Hamburgischer Correspondent 18. Aug. 1918, Ztg f. Lit., Kunst u. Wiss. (s. oben Nr 83): Hebbels Nibelungen. [Fragment.]

199) Meisterwerke deutscher Literaturkritik. Hrsg. u. eingel. v. Hans Mayer. Bd 2, T. 1. Berlin (1956). S. 203–08: Aus „Ästhetische Feldzüge“.

200) Das Junge Deutschland. Texte u. Dokumente. Hrsg. v. Jost Hermand. Stuttgart (1966). (UnivBibl. 8703–07.) S. 37–38, 63–66, 99–100, 114–24, 172–76, 182, 271–73, 324–25. [Auszüge.]

200a) Romantheorie. Dokumentation ihrer Gesch. in Deutschland 1620–1880. Hrsg. v. Eberhard Lämmert ... Köln, Berlin (1971). (Neue wiss. Bibl. 41.) S. 295–99 (Aus: Wanderungen durch den Thierkreis. 1835. S. 239–45, 254–57: Faule und frische Romane).

201) Politische Avantgarde 1830–1840. Eine Dokumentation zum „Jungen Deutschland“. Hrsg. v. Alfred Estermann. Bd 1. (Frankfurt a. M. 1972.) S. 85–93: Menzel und die junge Literatur. Programm zur deutschen Revue. – Vgl. S. 185–87: Ludolf Wienbarg und die junge Literatur.

202) Junges Deutschland. Texte, Kontexte, Abbildungen, Kommentar. ([Hrsg.]: Wulf Wülfing.) München, Wien 1978. (Reihe Hanser-Literaturkommentare. 244.) S. 34 bis 36: Worte der Zueignung. – S. 69–70: Deutsche Revue gewinnt angesehene Mitarbeiter. – (Mit Komm.; vgl. Reg. S. 221.]

203) Literaturkritik des Jungen Deutschland. Entwicklungen – Tendenzen – Texte. ([Hrsg.]: Hartmut Steinecke.) (Berlin 1982.) S. 130–77: L. Börne, Ges. Schriften. – Aesthetische Feldzüge. [Ausz.] – H. Heine, Der Salon. – Raupach und die deutsche Bühne. – Goethe und die Weltliteratur. – Menzel und die junge Literatur.

204) Reichthum und Armut deutscher Sprache. Reflexionen über d. Zustand d. dt. Sprache im 19. Jahrh. Hrsg. v. Walther Dieckmann. Berlin, New York 1989. S. 171 bis 175: [Aus: Ästhetische Feldzüge. S. 223–29.]

205) Minerva (vgl. Estermann 1.22). – 206) Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). – 207) Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). – 208) Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). – 209) Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – 210) Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – 211) Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). – 212) Gemeinnützige Unterhaltungsblätter (vgl. Estermann 4.10). – 213) Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). – 214) Sundine (vgl. Estermann 4.115). – 215) Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). – 216) Literarische Miscellen (vgl. Estermann 4.197). – 217) Die Posaune (vgl. Estermann 5.90). – 218) Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). – 219) Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). – 220) Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). – 221) Sonntags-Blätter (vgl. Estermann 7.189).

770. **Wilhelmi, Karl August**

Geb. 1775 in Ilanz (Graubünden), gest. 18. April 1823 in Nürnberg.

W., über dessen Ausbildung nichts bekannt ist, war seit 1801 Mitglied des Pegnesischen Blumenordens und lebte in Erlangen, wo er 1808 in die Freimaurerloge „Libanon zu den drei Cedern" aufgenommen wurde. Als Dr. phil. ließ er sich 1811 an der Erlanger Universität immatrikulieren. Dann ging W., wohl als Privatlehrer, nach Reval. Seit seiner Rückkehr lebte er von 1815 an in Nürnberg. W. wird als ein talentvoller Schulmann erwähnt. Eine Zeitlang war er an der Redaktion der Münchener Zeitschrift „Eos" beteiligt.

a) Handschriften (Versuch in Oden, dem Pegnesischen Blumenorden in der Sitzung vom Mai 1802 vorgelesen. 17 S.). – Bes.: Nürnberg, German. Nationalmuseum, Archiv d. Pegnesischen Blumenordens.

b) Meusel Bd 21. S. 582–83.

c) [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Erlangen, 20. April 1814. Mrgbl. 4. May 1814, Nr 106, S. 424.

d) [Todesanzeige.] Friedens- und Kriegskurier (Nürnberg) 19. Apr. 1823. – Unterz.: G. L. Aurnheimer.

e) Neuer Nekrolog Jg. 2, S. 899.

f) von Platen, August Graf: Die Tagebücher. Aus d. Handschr. d. Dichters hrsg. v. G[eorg]. v Laubmann u. L[udwig] v. Scheffler. Bd 2. Stuttgart 1900. S. 330 .– Vgl. Schlösser, Rudolf: August Graf v. Platen. Ein Bild s. geist. Entwicklungsganges u. s. dichter. Schaffens. Bd 1. München 1910. S. 268.

Briefe:

g) von Platen-Hallermünde, August Graf: Von W. 1822 (2). In: Der Briefwechsel des Grafen August von Platen. Hrsg. v. Paul Bornstein. Bd 2. München u. Leipzig 1914. S. 315, 317.

1) [Anon.]: Die Fibel der Länderkunde in Versen. Erlangen: Palm 1813.
2. Aufl. Ebda 1818. — Vgl. Bd XII. S. 525, Nr 27.

2) [Anon.]: Die Fibel der Weltgeschichte in Versen. H. 1. Von der Schöpfung bis auf Christus. [Mehr nicht ersch.] Erlangen: Palm u. Enke 1814. X, 86 S.
Bearb. nach Johann David Köler: Die Welt in einer Nuß. Nürnberg 1726.
Anz. Erlanger Intelligenzbl. 21. Febr. 1814, Nr 8, S. 64. — Allg. Anzeiger d. Deutschen 20. Nov. 1814, Nr 280, Sp. 3007.
Rez. Mrgbl. 23. März 1814, Nr 70, S. 278—79. — JenAllgLitZtg 1816, Erg.Bl. Nr 13, Sp. 104.

3) [Anon.]: Epische und lyrische Blätter in zwanglosen Heften. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Erlangen: Palm 1814.
Enth.: Prolog. — Proben einer Uebersetzung des Heldengedichtes „Die Sarazenen in Frankreich" [v. Peter Conrad Masson]. (Aus d. Franz.) — Nachbildungen horazischer Oden in Ottave-Rime. — Lyrische Gedichte, Fabeln, Epigramme und Räthsel.
Vorlage d. Übers.: [de Masson, Pierre Conrad]: Les Sarrasins en France. Poème en XV, chants, avec des notes historiques. Vol. 1.2. Nuremberg: Campe 1815. — Der offenbar mit Wilhelmi befreundete Masson ist geb. 1758 in Beaumont, war evangelisch, besuchte 1771—79 die Hohe Karlsschule zu Stuttgart, die er als Artillerieleutnant verließ; er trat in russische Dienste und war später bayer. Oberst in Erlangen.

4) Rundgesang für die Mitglieder des Pegnesischen Blumenordens im Irrhaine 1818. (Nürnberg 1818.)

5) Rundgesang bei Einsetzung der neuen Stadtobrigkeit zu Nürnberg. Am 23. Nov. 1818. (Nürnberg 1818): Schmid.

6) Gesang dem hochzeitlichen Feste des Herrn Oberpostofficials Friedrich Edlen von Braun und der Fräulein Wilhelmine Lorsch, geweiht von Landrichter Müller u. Doctor Wilhelmi. Am 23sten Januar 1821. (Nürnberg 1821.)

7) Anweisung zum Selbstunterrichte in der italienischen Sprache, auch als Leitfaden für den Lehrer zu gebrauchen. Nach Meidingers praktischer Grammatik neu bearb. Nürnberg: Bauer u. Raspe 1822. VI, 408 S.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1824.
Rez. AllgRepertLit. 1822, Bd 2, S. 168—69. — LpzLitZtg 1825, Nr 275, Sp. 2193 bis 2197. — JenAllgLitZtg 1826, Nr 33, Sp. 261—64 (C. a. N.).

8) Philologisches Taschenbuch. 1824. — s. Bd XVI. S. 595, Nr 7.

9) Beiträge:

a. Miszellen für die neueste Weltkunde 2. Mai 1812, Nr 36, S. 144: [Anon.]: Aus Frankreich. [Über d. Ged. „Les Sarrasins en France".]
Aus anderen Korrespondenzen „Aus Frankreich" geht als Wohnort d. Schreibers Trier hervor.

b. Eos. Zschr. aus Baiern Jg. 3. Nürnberg 1820.
In diesem von Wilhelmi red. Jg. finden sich folgende mit W. unterz. Beiträge: 11. März, Nr 20, S. 80: Silbenräthsel. [Ged.] — 1. Apr., Nr 26, S. 101: Epithalam an einen baierischen Officier. [Ged.] — 13. Sept., Nr 73, S. 287—88: An den königl. baierischen Oberst v. M[asson], am Tage der Vermählung seiner Tochter Alexandra in Petersburg mit H. v. D., Obersten bei der kaiserl. russischen Garde. [Ged.]
1821, 27. März, Nr 25, S. 102—04: Epigramme.

1822, 1. Jan., Nr 1, S. 2; 3. Jan., Nr 2, S. 5–7; 5. Jan., Nr 3, S. 9–10: Der Jäger und die Nymphe. Ein Märchen.
1823, 19. Febr., Nr 29, S. 113: Baierischer Volksgesang.

771. **Willmann, Benedict** [1783–1844]

s. Bd XIII. S. 504. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Meusel Bd 21. S. 594–95.

b) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3387.

Zu den Werken:

zu 12) Von der Uebersetzungskunst.
Rez. AllgRepertLit. 1827, Bd 4, S. 233–34. – Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N. F. 2, 1829, Nr 63/64, S. 256 (cd. D.).
zu 16) Der Argonautenzug.
Rez. HeidJbb. 1833, Nr 72, S. 1140–44. – AllgLitZtg 1837, Erg.Bl. Nr 67, Sp. 535 bis 536.

Ferner nachzutragen (Beitrag):

Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter 17. Jan. 1839, Nr 5, S. 56: Uebersetzung des Liedes von Johann van Weert.

772. **Win(c)kler, Karl** Gottfried Theodor (Pseud. Theodor Hell, Guido) [1775–1856]

s. Bd IX. S. 278–303, 551. Bd XI/1. S. 300, 344–45. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften: 1. Nachlaß. – Bes. (um 1910): Mrs. Alfred E. Hamill, Lake Forest, Ill., USA.
2. Teilnachlaß (Briefe). – Bes.: Hamburg SuUB
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 412.
3. Teilnachlaß (5 Bde Briefe; Gedichte). – Bes.: Dresden LB
Vgl. Lülfing, Hans, u. Horst Wolf: Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 3. Berlin 1971. S. 182 (Nr 941).
4. Verstreuter Besitz. – Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 324–25.

b) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 86.

c) Adami, Friedrich: Herrn Theodor Hell Wohlgeboren. [Entgegnung auf dessen Bespr. von A.s Nov. „Die Sünde der Väter wird heimgesucht".] Freimüth. 8. Okt. 1836, Nr 202, S. 807–08.

d) Gentzel, [Adam Gottfried]: Offner Brief. Herrn Theodor Hell Wohlgeboren. Freimüth. 15. Sept. 1837, Nr 184, S. 736.

e) [Anon.]: Theodor Hells Tod. AbdZtg 2. Okt. 1856, Nr 14, S. 222.

f) Stern, Adolf [d. i. Adolf Ernst]: Theodor Hell. [Nekrolog.] AbdZtg 9. Okt. 1856, Anh. Literaturbl. d. AbdZtg S. 1–2.

g) Fleischhauer, Helmut: Theodor Hell und seine Tätigkeit als Journalleiter, Herausgeber, Übersetzer und am Theater. Diss. München 1931. 123 S.

h) Doering-Manteuffel, Johann Robert: Dresden und sein Geistesleben im Vormärz. Ein Beitr. zur Gesch. d. kulturellen Lebens in d. sächs. Hauptstadt. Dresden 1935. (Arbeiten aus d. Ratsarchiv u. d. Stadtbibl. zu Dresden. 7.) S. 45–48.

i) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3397.

k) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1676.

k') Bauer, Hans-Joachim: Richard Wagner Lexikon. (Bergisch Gladbach 1988.) S. 586–87.

Zu den Briefen:

l) Grabbe, Christian Dietrich: An W. 1828–30 (2). In: Grabbe: Werke und Briefe. Hist.-krit. Gesamtausg. in 6 Bdn. Hrsg. v. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen. Bearb. v. Alfred Bergmann. Bd 5. Emsdetten 1970. S. 239–40, 299–300; Anm. S. 564–65, 612–13.

m) Grillparzer, Franz: Von W. 29. Jan. 1819, an W. 1829–34 (2). In: Grillparzer: Werke. Im Auftr. d. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien hrsg. v. August Sauer. Abt. 3. Bd 1. Wien u. Leipzig 1913. S. 161. – Bd 2. Wien 1924. S. 52–53, 122–23.

n) Heine, Heinrich: An W. 1821 (2). In: Heine: Briefe. Erste Gesamtausg. nach d. Handschr. Hrsg., eingel. u. erl. v. Friedrich Hirth. Bd 1. Mainz (1950). S. 29–30, 31–32.

o) Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus: Von W. 1819 (2), an W. 1819 (2). In: Hoffmann: Briefwechsel. Ges. u. erl. v. Hans von Müller u. Friedrich Schnapp. Bd 2. München (1968). S. 221, 225, 227, 230.

p) Lortzing, Albert: An W. 18. Apr. 1850. In: Lortzing: Gesammelte Briefe. Hrsg. v. Georg Richard Kruse. Neue, um 82 Briefe verm. Ausg. Regensburg (1913). (Dt. Musikbücherei. 6.) S. 253.

q) Lyser, Johann Peter: An W. 23. Sept. 1845. In: Hirth, Friedrich: Johann Peter Lyser. Der Dichter, Maler, Musiker. München u. Leipzig 1911. S. 409–10.

r) Marschner, Heinrich: Von W. 9. Jan. 1830, an W. 1828–30 (2). Fischer, Georg: Marschner-Erinnerungen. Nach Handschr. im Vaterländ. Museum d. Stadt Hannover. Hannoversche Geschichtsbll. 21, 1918, S. 58, 64–65, 65.

s) Meinhold, Wilhelm: An W. 4. Jan. 1837. In: Meinhold: Briefe. Hrsg. u. erl. v. Walther Bethke. Greifswald 1935. (Pommernforschung. 3,2.) S. 40.

t) Merkel, Garlieb: An W. um 1839. AbdZtg 13. Jan. 1840, Nr 11, Sp. 81–82.

u) Rückert, Friedrich: An W. 1821–22 (3). In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 1. Schweinfurt (1977). S. 132, 217–18, 246.

v) Stifter, Adalbert: An W. 17. Nov. 1846. In: Stifter: Sämmtliche Werke. Bd 24. Hrsg. v. Gustav Wilhelm. Reichenberg 1939. (Bibl. Dt. Schriftsteller aus Böhmen, Mähren u. Schlesien. 49.) S. 179–80.

w) Tieck, Friedrich: An W. 23. Apr. 1825. In: Letters to and from Ludwig Tieck and his circle. Unpublished letters from the period of German Romanticism ... Coll. and ed.

by Percy Matenko, Edwin H[ermann] Zeydel, Bertha M. Masche. Chapel Hill [1967]. (Univ. of North Carolina Studies in the Germanic Lang. and Lit. 57.) S. 108–11.

x) Tieck, Ludwig: An W. 1821–26 (44). In: Tieck: Letters. Hithero unpublished 1792–1853. Coll. and ed. by Edwin H[ermann] Zeydel, Percy Matenko, Robert Herndon Fife. New York 1937. S. 220–54.

y) Uhland, Ludwig: An W. 1847–49 (2). In: Uhland: Briefwechsel. Im Auftr. d. Schwäb. Schillerver. hrsg. v. Julius Hartmann. T. 3. Stuttgart u. Berlin 1914. (Veröff. d. Schwäb. Schillerver. 6.) S. 351–52, 422. – Von W. vgl. ebda S. 413.

z) Wagner, Richard: An W. 1841–42 (11). In: Wagner: Sämtliche Briefe. Hrsg. im Auftr. d. Richard-Wagner-Familien-Archivs Bayreuth v. Gertrud Strobel u. Werner Wolf. Bd 1. Leipzig 1967. S. 442–44, 446–49, 481–86, 493–95, 496–97, 514–16, 544–46, 547–48, 562–64, 568–70, 596.

aa) Waiblinger, Wilhelm: An W. 1829 (7). In: Waiblinger: Werke und Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. in 5 Bdn. Hrsg. v. Hans Königer. Bd 5,1. Stuttgart (1982). (Veröff. d. Dt. Schillerges. 38.) S. 536–41, 546, 550–60, 577–80.

Zu den Werken:

zu 21) Penelope 23, 1834, S. 377–82: Fürstenspiegel. 1–4. [Ged.]
26, 1837, Bl. 2: Maria Anna Carolina ... [Sonett.] – S. 378–79: Taube und Tauber. [Ged.]
27, 1838, S. VII: Eliza. [Sonett.] – S. V: Ihro Königliche Hoheit Prinzessin Amalia von Sachsen. [Sonett.] – S. 377–81: Der Stundenzeiger des Herzens. [Ged.]
28, 1839, S. V: Victoria, Königin von Großbritanien. [Ged.] – S. VII: Sophia, Erzherzogin von Oestreich. [Ged.] – S. IX: Amalia Haitzinger-Neumann. Großherzogl. Hofschauspielerin in Karlsruhe. [Ged.] – S. XIII–XIV: Taubenfütterung. [Ged.] – S. XV–XVI: Locanda in der römischen Campagna. [Ged.]
1847, S. 411–16: Das verlorne Paradies. [Ged.]

zu 45) Abend-Zeitung. – Hinweis auf folg. Beiträge: 1830, Nr 35: Wilhelm Waiblinger. – Nr 75–80: Reisebilder auf dem Lebenswege.
1832, Nr 176: Die Revolutionen. Harmonie v. Alphons de Lamartine. – Nr 177 bis 182: Sagen des Alhambra. Sage von dem arab. Astrologen. – Nr 229–230: Victor Hugo: Napoleon II.
1833, Nr 144–161: Skanderbeg's Erhebung. Nov. nach d. Engl. d. Disraeli.
1834, Nr 245: Schiller's Denkmal. – Nr 311–312: Karl von Hohenhausen.
1835, Nr 212–217: Virgil. Roman nach Jules de Saint-Félix. – Nr 275, 279, 289, 295: Gedanken aus dem Französischen der Prinzessin Constanze von Salm. – Nr 279: Am Grabe von Karl August Böttiger. [Ged.] – Nr 286: Drei Gesänge, nach V. Hugo's Chants du crépiscule.
1837, Nr 103: Joachim Mürat. Aus d. Scenen ital. Lebens, von Mery. – Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 45, 46, 49, 50: Spanisches Museum in Paris. Nach Leon Gozlan.
1838, Nr 65–94: Die Epaven. ⟨Herrenlosen.⟩ Nov. nach H. Arnaud. – Nr 117–118: General Kleber's Tod und die Pyramiden. Nach Alex. Dumas u. A. Dauzats. – Nr 196–217: Doña Luise, Infantin von Portugal. Nov. nach Ch. Reybaud.
1839, Nr 2: Feier von Tiedge's sechs und achtzigstem Geburtstag am 13. Dec. 1838 zu Dresden.
1840, Nr 161–187: Marie d'Enambuc. [Erz.] – Nr 299–310: Alonzo. Nov. nach Mad. Charles Reybaud.
1841, Nr 163: Lustspieldichter und Trauerspieldichter. – Nr 186: Zu Rostophchin's Charakteristik. – Nr 70: Direktor von Holbein.
1842, Nr 78–87: Der Brand von Moskau und der Uebergang über die Berezina. [Erz.] – Nr 100–104: Herz und Schlüssel. Erz. e. engl. Geistlichen. – Nr 188–190: Der

Enthusiast an Shakespeare's Grabe. — Nr 295: Des Grafen Brühl Wirksamkeit für die Berliner königliche Bühne.

1843, Nr 155: Mein Abschied von der „Abend-Zeitung". [Ged.]

zu 68) Neue Lyratöne.

Rez. Mrgbl. 1831, Lit.Bl. Nr 130, S. 517—19. — Der Komet 29. Okt. 1831, Beil. f. Lit. Nr 43, Sp. 338—40 (Dr. Nürnberger). — Krit. Bll. d. Börsenhalle 21. Febr. 1831, Nr 34, S. 60—61. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 26, S. 101—02 (Georg Döring). — JenAllgLitZtg 1832, Nr 87, Sp. 695.

zu 82) 13. Der Diplomat.

Rez. Neue dramaturg. Bll. 1828, Nr 87, S. 689—94 (F.).

zu 82) 21. Immer. — 22. Der Staatsgefangene.

Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 91, S. 361 (Dr. Nürnberger).

zu 82) 25. Caravaggio. — 26. Geliebt oder todt!

Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 77, S. 281—82 (Ed. Bönecke).

zu 82) 27. Die Dame von Laval. — 28. Laurette.

Rez. AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 77, S. 305 (C. von Wachsmann). — Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 1836, Nr 1292, S. 1208.

zu 82) 29. Der nächtliche Dämon. — 30. Clementinens Ehestand.

Rez. AbdZtg 1837, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 93, S. 378 (C. von Wachsmann).

zu 82) 39. Der Mulatte.

Rez. WienZs. 29. Juli 1844, Nr 151, S. 1205—06 (S.).

zu 82) 43. Bob oder die Pulververschwörung. — 44. Der Schulmeister.

Rez. AbdZtg 1842, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 83, Sp. 683—84 (Leo).

zu 113) Drei Tage aus dem Lebenslaufe eines Spielers.

Rez. BllLitUnt. 19. Febr. 1831, Nr 50, S. 217 (65).

zu 117) Hernani.

Dazu: Sonneten-Kranz, nach stattgefundener Aufführung des Hernani, von Victor Hugo ... in Karlsruhe. AbdZtg 1831, Nr 30, S. 117—18.

zu 123) Prolog, im Königl. Hoftheater zu Dresden gesprochen am 4. September 1831. AbdZtg 1831, Nr 212, S. 845—46.

zu 125) Paris oder das Buch der Hundert und Ein.

Rez. Mitternachtztg 23. Jan. 1835, Nr 16, S. 64.

zu 130) Salmigondis.

Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 28, S. 109—10; 1834, Lit. Notizenbl. Nr 49, S. 193 (Nürnberger). — Mitternachtztg 8. Febr. 1833, Nr 24, S. 94—95 (B..s.). — Vgl. Estermann 5.198.

zu 132) Der Erde reinstes Glück.

Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 37, S. 145—47 (Ed. Bönecke); Nr 42, S. 165 bis 166 (Leopold Schefer).

Dazu: Hell, Th.: Am Vermählungstage Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Mitregent von Sachsen, und Ihro Königl. Hoheit der Prinzessin Maria Anna Leopoldine von Baiern, den 24. Apr. 1833. [Ged.] AbdZtg 1833, Nr 98, S. 389.

zu 135) Die Wundersage von Alroy.

Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 95, S. 377—78 (W. von Lüdemann); 1834, Lit. Notizenbl. Nr 47, S. 186—87 (Dr. Nürnberger).

zu 137) Marie Tudor.

Rez. AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 44, S. 173—74 (W. v. Lüdemann).

zu 139) Exoteren.

Vgl. Estermann 5.198. — Rez. AbdZtg 1836, Bll. f. Lit. u. bild. Kunst Nr 28, S. 111 (Rob. Blum).

zu 145) Makanna.
Rez. AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 84, S. 305 (C. von Wachsmann).

zu 146) Am Vorabende des einundachtzigsten Geburtstags des theuern Landes-Vaters Anton Clemens Theodor, des frommen Sachsen-Königs, den 26. December 1835. AbdZtg 1835, Nr 309, S. 1233–34.

zu 148) Studien zur Geschichte der Staatseinrichtungen ...
Rez. AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 60, S. 240 (C. von Wachsmann).

zu 165) An Giacomo Meyerbeer, nach der 24sten Aufführung seiner Hugenotten. [Ged.] AbdZtg 1836, Nr 150, S. 600.

zu 168) 1. Album deutscher Schriftsteller. – Beitr. auch in AbdZtg 1840, Nr 170: Festgabe zur vierten Sälularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst. [Ged.]

zu 168) 2. Gutenbergs-Album. – Beitr. auch in AbdZtg 1840, Nr 58: Gutenberg's Statue vom Professor Rauch.

zu 170) Epilog zum Schlusse der Vorstellungen. – Abdr. auch in AbdZtg 1841, Nr 94, Sp. 745–47.

zu 173) Die Memoiren des Teufels.
Rez. WienZs. 1844, Nr 133, S. 1059–60 (Stbe.).

zu 186) 3. Dresdner Album 1847, S. 41–42: In ein Album. [Ged.]

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst 9./11. Jan. 1828, Nr 4/5, S. 19–24: Philippine Welser. Romanzen-Zyklus.

b. Der Komet 1830, 6. Jan., Nr 3, Sp. 21: Für Weib und Kind. [Ged.]
1832, 16. Apr., Nr 61, Sp. 481–85; 17. Apr., Nr 62, Sp. 489–92; 18. Apr., Nr 63, Sp. 497–500; 19. Apr., Nr 64, Sp. 505–08: Polichinell. Von Carl Nodier. Aus d. Cent et un ⟨dritter, noch ungedr. Theil⟩ übertr.

c. Ortlepp, Ernst: Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 136: So lebe fort, so wirke fort.

d. Schochow, Maximilian u. Lilly: Franz Schubert. Die Texte s. einstimmig komponierten Lieder u. ihre Dichter. Vollst. ges. u. krit. hrsg. Geleitw. v. Walter Gerstenberg. Bd 2. Hildesheim, New York 1974. S. 704–705: Das Heimweh.

e. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). – f. Neue Schlesische Gebirgsblätter (vgl. Estermann 1.41). – g. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). – h. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). – i. Hesperus (vgl. Estermann 1.63). – k. Neue Erholungsstunden (vgl. Estermann 1.64). – l. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). – m. Erheiterungen (vgl. Estermann 1.76). – n. Hamburgisches Morgenblatt (vgl. Estermann 1.80). – o. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). – p. Altmärkisches Intelligenz- und Lese-Blatt (vgl. Estermann 1.94). – q. Hermann (vgl. Estermann 1.98). – r. Miscellen der neuesten ausländischen Literatur (vgl. Estermann 1.100). – s. Niederdeutsche Blätter (vgl. Estermann 1.103). – t. Allgemeine deutsche Frauen-Zeitung (vgl. Estermann 2.49). – u. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). – v. Ernst und Scherz (vgl. Estermann 2.55). – w. Iris (vgl. Estermann 2.61). – x. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). – y. Mannichfaltigkeiten (vgl. Estermann 2.64). – z. Thusnelda (vgl. Estermann 2.74). – aa. Der Bürger- und Bauernfreund (vgl. Estermann 2.88). – ab. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). – ac. Miscellen zur Belehrung und Unterhaltung (vgl. Estermann 2.110). – ad. Originalien (vgl. Estermann 2.117). – ae. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127). – af. Osterländische Blätter (vgl. Estermann 2.156). – ag. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). – ah. Zerstreuung

für Geist und Herz (vgl. Estermann 2.210). — ai. Flora (vgl. Estermann 3.13). — ak. Eisenbergisches Nachrichtsblatt (vgl. Estermann 3.47). — al. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). — am. Der Hausfreund (vgl. Estermann 3.51). — an. Briegische Erholungen (vgl. Estermann 3.81). — ao. St. Petersburgische Zeitschrift (vgl. Estermann 3.106). — ap. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 3.126). — aq. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — ar. Jugendgarten (vgl. Estermann 3.134). — as. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.19). — at. Rheinische Flora (vgl. Estermann 4.23). — au. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — av. Allgemeine Unterhaltungsblätter (vgl. Estermann 4.72). — aw. Dresdner Morgen-Zeitung (vgl. Estermann 4.80). — ax. Idunna (vgl. Estermann 4.92). — ay. Aurora (vgl. Estermann 4.124). — az. Der Harzbote (vgl. Estermann 4.145). — ba. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — bb. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — bc. Münchener Conversations-Blatt (vgl. Estermann 4.203). — bd. Deutsche Jugendzeitung (vgl. Estermann 5.128). — be. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — bf. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — bg. Wöchentliche Mittheilungen aus den ... Erscheinungen der Literatur (vgl. Estermann 5.165). — bh. Sonntags-Blatt zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend (vgl. Estermann 5.253). — bi. Rhenania (vgl. Estermann 6.48). — bk. Der Beobachter für alle Stände (vgl. Estermann 6.64). — bl. Der Beobachter am Eulenthal (vgl. Estermann 6.124). — bm. Der Hamburger Bote (vgl. Estermann 6.133). — bn. Der Adler (vgl. Estermann 6.176). — bo. Blätter für Unterhaltung, Häuslichkeit, Familienglück ... (vgl. Estermann 6.186). — bp. Sonntags-Blätter für Stadt und Land (vgl. Estermann 6.280). — bq. Der Beobachter an der Elbe (vgl. Estermann 7.8). — br. Deutsche Handwerkszeitung (vgl. Estermann 7.15). — bs. Zeitung für den deutschen Adel (vgl. Estermann 7.55). — bt. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 7.61). — bu. Der Jugendfreund (vgl. Estermann 7.289). — bv. Der Menschenfreund in seinen Beziehungen zur belebten Welt (vgl. Estermann 7.294). — bw. Panorama der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 7.306). — bx. Der Deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 8.552).

7773. **Winterling, Christian Martin** [1800—1884]

s. Bd XII. S. 536. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Gest. 16. Oktober 1884 in Erlangen.

Sohn eines Fabrikanten, studierte nach dem Besuch des Bayreuther Gymnasiums seit 1820 in Heidelberg, dann in Erlangen und seit 1823 in Berlin Theologie und wurde im selben Jahr in Erlangen Privatdozent für neuere Sprachen und Literatur. 1843 erhielt er eine außerord. Professur.

a) [Raab, Karl Richard]: Mitglieder der Erlanger Burschenschaft 1816—33. Als Ms. gedr. Erlangen 1896. S. 44.

b) Kolde, Theodor: Die Universität Erlangen unter dem Hause Wittelsbach 1810 bis 1910. Festschr. zur Jahrhundertfeier d. Verbindung der Friderico-Alexandrina mit d. Krone Bayern. Im Auftr. d. Akad. Senats verf. Erlangen u. Leipzig 1910. S. 544; vgl. Reg. S. 586.

Zu den Werken:

zu 1) Sonette.

Rez. Mitternachtbl. 15. Mai 1829, Nr 78, S. 310—11. — AllgLitZtg 1830, Nr 68, Sp. 543—44.

Ferner nachzutragen:

1) Wörterbuch der deutschen und spanischen Sprache. Von Theresius Frhrn von Seckendorff. Nach dessen Tode fortges. u. vollendet. Hamburg: Perthes u. Besser; Nürnberg: Riegel u. Wießner 1828. 934 S.

Rez. LpzLitZtg 1828, Nr 210, Sp. 1677–79.

2) de Ercilla, Alonso: Die Araucana. 1830. – s. Bd XVI. S. 759, Nr 15, 2).

3) de Ercilla, Alonso: Die Araucana. Aus d. Span. zum ersten Mal übers. Bd 1.2. Nürnberg: Riegel u. Wießner 1831.

Anz. ZtgelegWelt 30. Nov. 1830, Int.Bl. Nr 30.

Rez. Nürnberger Bll. (Spazier) 12. Jan. 1831, Nr 5, S. 20; 14. Jan., Nr 6, S. 23–24 (E.). – BllLitUnt. 15. Okt. 1831, Nr 278, S. 1245–46. – JbbwissKrit. 1832, Bd 1, Nr 98, Sp. 777–84 (Adolf Wagner).

4) Goldsmith, Oliver: The vicar of Wakefield. A tale. Published in three languages with notes. Nürnberg: Haubenstricker 1833. X, 459 S.

Dass. 2. Auf. Berlin: Simion 1845. X, 543 S.

Dt. Titel: Der Dorfpfarrer zu Wakefield. Ein Roman. Mit dt. u. franz. Übers. nebst Anm.

Probebogen. – Anz. ZtgelegWelt 13. Okt. 1832, Int.Bl. Nr 17.

Rez. AllgLitZtg 1833, Nr 222, Sp. 559. – Neues AllgRepertLit. 1833, Bd 4, S. 139 bis 140 (15).

5) Graziani, Hieronymus: Die Eroberung von Granada. Ein episches Ged. in vier und zwanzig Gesängen. Nach d. Ital. Th. 1.2. Nürnberg: Haubenstricker 1834.

Anz. ZtgelegWelt 31. Aug. 1833, Int. Bl. Nr 14.

Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 27. Okt. 1833, Nr 43, S. 338–39. – RepDtLit. 1, 1834, S. 391 (108). – Der Komet 26. Dez. 1834, Beil. f. Lit. Nr 52, Sp. 409–11. – Literar. Ztg 22. Jan. 1834, Nr 4, Sp. 63. – Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 6, S. 21–23. – JenAllgLitZtg 1835, Nr 60, Sp. 478–80 (W. v. L[üdemann]). – AllgLitZtg 1835, Nr 203, Sp. 406–08. – HeidJbb. 1835, Nr 23, S. 367–68; Nr 24, S. 369–75 (Bothe).

6) Capitain Basil Hall's See- und Landreisen. Nach d. Engl. bearb. Th. 1.2. Berlin: Bade 1836.

Rez. RepDtLit. 7, 1836, S. 48. – BllLitUnt. 14. Aug. 1836, Nr 227, S. 959 (10). – Berliner Modenspiegel 17. Sept. 1836, Correspondenzbl. Nr 38, S. 131.

7) [Red.] Album für Freunde (1: und Freundinnen) deutscher Belletristik. Hrsg. von e. Vereine. Erlangen: Bläsing Apr.–Dez. 1836.

Vgl. Estermann 6.58.

8) Antik-moderne Dichtungen. Berlin: Bade 1836. 256 S.

Enth. Amor und Psyche nach Apulejus. Daphnis und Chloe nach Longus.

Rez. RepDtLit. 6, 1835, S. 375. – ZtgelegWelt 22. Okt. 1835, Nr 208, S. 831. – Literar. Ztg 2. März 1836, Nr 10, Sp. 210–11 (S.). – HeidJbb. 1836, Nr 22, S. 347–52 (Bothe). – BllLitUnt. 29. Juli 1836, Nr 211, S. 893 (79). – AllgLitZtg 1836, Nr 59, Sp. 469–70. – Mrgbl. 1837, Lit.Bl. Nr 72, S. 288.

9) Poetische Mittheilungen in vier Büchern. Nürnberg: Campe 1837. XX, 148 S.

Rez. RepDtLit. 11, 1837, S. 463 (27). – BllLitUnt. 31. Okt. 1837, Nr 304, S. 1233 (79). – JenAllgLitZtg 1837, Erg.Bl. Nr 22, Sp. 176 (Vir.).

10) Ady, oder: der verjüngte Greis. Dramatisirtes Mährchen. Erlangen: Bläsing 1842. 152 S.

Rez. RepDtLit. 32, 1842, S. 567. – AbdZtg 1842, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 46, Sp. 377–78 (G. B. Wetzel). – Mrgbl. 1842, Lit.Bl. Nr 109, S. 434–35.

11) Festspiel zur ersten Jubelfeier der Universität Erlangen. Erlangen: Bläsing 1843. 22 S.

12) Schauspiele. Erlangen: Enke 1844. 302 S. (Poetische Werke. 1.)

Inh.: Theodor und Euphrasia. Trauersp. in 5 Acten. S. 5—120. — Markgraf Walther von Saluzzo. Tragicomödie in 5 Acten. S. 121—200. — Die Colonie. Lustsp. in 3 Acten. S. 201—302.

Rez. Das Vaterland (Darmstadt) 24. Apr. 1845, Nr 49, S. 195.

13) Epigramme in vier Centurien. Erlangen: Enke 1847. 138 S. (Poetische Werke. 2.)

Rez. WienZs. 13. März 1848, Nr 52, S. 208. — BllLitUnt. 5. Apr. 1848, Nr 96, S. 383. — Oesterr. Bll. f. Lit., Kunst, Gesch., Geogr., Statistik u. Naturkunde 9. Juni 1848, Nr 137, S. 538—40; 12. Juni, Nr 139, S. 548. — Literar. Ztg 26. Okt. 1848, Nr 57, Sp. 908—09.

Sonderabdr.: 1. Vorwort zum 2. Band der poetischen Werke. Ebda 1847. 16 S. — 2. Strauß aus alten Epigrammendichtern. Ebda 1847. 40 S. — Vgl. auch Nr 14).

14) Rhythmen und Reime. Erlangen: Enke 1849. XX, 459 S.

Inh.: Epigramme in vier Centurien. — Lieder. I—XX. — Mimen und Idyllien. — Dichterspielwerk. — An Personen.

Rez. BllLitUnt. 24. Juli 1850, Nr 176, S. 701—02 (E. Falkbeer).

Sonderabdr.: Mimen und Idyllien. Ebda 1848. — Rez. WienZs. 23. Febr. 1849, Nr 38, S. 152 (Ernst Rose). — BllLitUnt. 19. Mai 1849, Nr 120, S. 477.

15) Mehr in Thaten als in Worten. Lustsp. in fünf Acten. Erlangen: Bläsing 1853. 2 Bl., 98 S.

Rez. BllLitUnt. 28. Dez. 1854, Nr 52, S. 950 (19).

16) Beiträge und Abdrucke:

a. Erlanger Mittwochs-Blatt 1835.

b. Album für Freunde deutscher Belletristik 2. Mai 1836, Nr 1, S. 14—15; 9. Mai, Nr 2, S. 26—27: Lichtschnuppen. — 9. Mai, Nr 2, S. 27—28: An Herrn Hofrath Koch. [Ged.] — S. 32: [Anon.]: Epigramme. — 16. Mai, Nr 3, S. 47: Auf die braunen Augen. [Ged.] — 22. Mai, Nr 4, S. 61—64; 30. Mai, Nr 5, S. 76—80; 6. Juni, Nr 6, S. 93—96: Local-Briefe an K. Ulmer in Petersburg.

c. Erlanger Musenalmanach 1838, S. 7—24: Epigrammatische Spiele.

d. Festgabe zur zweihundertjährigen Stiftungsfeier des Pegnesischen Blumenordens. Nürnberg 1844. S. 251—57: Den Freunden an der Pegnitz. [Ged.] — S. 257—62: Lieder. 1—3.

e. Morgenblatt für gebildete Leser 4. Juli 1846, Nr 159, S. 635; 24. Juli, Nr 176, S. 703; 25. Aug., Nr 203, S. 811: Epigramme.

f. Michelmann, Emil: Carl Künzel. Ein Sammler-Genie aus d. Schwabenland Stuttgart 1938. S. 26—27: „Ein Junger Mann, der unterm Flügelhute". [Ged. 1835.]

g. Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.8). — h. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — i. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — k. Der Spiegel (Stuttgart; vgl. Estermann 6.162). — l. Bühnenwelt (Nürnberg; vgl. Estermann 7.215). — m. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304).

774. **von Wintzingerode, Heinrich Levin** Friedrich Karl Reichsgraf

Geb. 16. Oktober 1778 in Kassel, gest. 15. September 1856 in Bodenstein (Eichsfeld).

Sohn eines hessischen Offiziers und späteren Staatsministers, wurde 1802 Attaché bei der herzogl. Gesandtschaft in Regensburg und 1803 nach dem Reichsdeputationshauptschluß Regierungsrat in Ellwangen. Nachdem er 1806 bei der Einrichtung der Verwaltung für den Kreis Oehringen tätig gewesen und 1807 dessen Kreishauptmann gewesen war, ging er 1808 als Gesandter Württembergs nach Karlsruhe, 1809 nach

München, 1810 nach Paris. 1813 war W. im Hauptquartier der Verbündeten tätig, dann war er 1815/16 Gesandter in St. Petersburg und anschließend in Wien, wo er am Kongreß teilnahm und sich als Verteidiger liberaler Grundsätze auszeichnete. 1819 wurde W. Minister für auswärtige Angelegenheiten. 1823 nahm er seinen Abschied und zog sich ins Privatleben zurück.

a) Wintzingerode, Wilko Graf: Graf Heinrich Levin Wintzingerode, ein Württemberger Staatsmann. Gotha 1866. XII, 131 S.

b) ADB. Bd 43. Leipzig 1898. S. 505–07 (Eugen Schneider).

1) Alfieri, Vittorio: Merope. 1823. – s. Bd XVI. S. 721, Nr 2).

2) Beiträge:

Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56).

775. **Witte**, Johann Heinrich Friedrich **Karl** (Pseud. Filodemus Licius)

Geb. 1. Juli 1800 in Lochau b. Halle, gest. 6. März 1883 in Halle.

W. war Sohn des Pfarrers Karl Heinrich Gottfried W. (vgl. Bd V. S. 489–90), der später sein Amt aufgab, um sich ganz der Erziehung und Bildung des Sohnes nach selbst entwickelten Grundsätzen zu widmen; dabei kam ihm freilich die besondere geistige Begabung des Knaben entgegen, der schon im Alter von neun Jahren die Abiturientenprüfung ablegen konnte. Von 1810 bis 1816 studierte W. in Göttingen und Heidelberg Mathematik und Naturwissenschaften, dann die Rechte. Bereits 1814 verlieh ihm die Universität Gießen die philosophische Ehrendoktorwürde, ehe er selbst 1816 in Heidelberg als Jurist promovierte. 1817 habilitierte sich W. an der Berliner Universität, aber seine Absicht, Vorlesungen zu halten, stieß im Lehrkörper auf Widerstand. Ein vom König verliehenes Stipendium ermöglichte ihm 1818 bis 1821 Kunststudien in Italien; hier empfing er die Anregung zum Studium Dantes, das ihn lebenslang beschäftigte. Nach der Rückkehr ging W. an die Breslauer Universität; 1823 wurde er zum ord. Professor der Rechte ernannt. Am geistigen Leben der Provinzhauptstadt nahm er regen Anteil, verkehrte in Künstler- und Schriftstellerkreisen und schrieb auch für Zeitschriften Rezensionen und Aufsätze. Im Hause des Bankiers Lippmann Meyer lernte er dessen Tochter Emilie kennen, die 1825 seine Frau wurde, aber nach wenigen Monaten starb. Bald danach nahm er seine Mutter zu sich, von der sich sein Vater getrennt hatte. In Reisen nach Italien empfing er weitere Impulse für seine Dante-Arbeit, für die er in diesen Jahren den Grund legte und wobei er sich zuerst mit Kannegießer verband. 1832 vermählte er sich mit Auguste von Gilgenheimb, die in der Nähe Breslaus auf dem Gut Jäschkowitz wohnte. 1833 nahm er den Ruf an die Universität Halle an. Während der fast 50 Jahre seiner Tätigkeit an dieser Universität trat seine Beschäftigung mit dem Werk Dantes immer mehr in den Vordergrund; sie wurde gekrönt durch die von W. angeregte Gründung der Deutschen Dante-Gesellschaft, die 1865 unter dem Patronat von König Johann von Sachsen zusammentrat.

A. Nachlaß

1) Teilnachlaß (Tagebücher, Gedichte, Familienbriefe). – Bes.: Hamburg SuUB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 413.

2) Teilnachlaß (Dante-Forschungen und -materialien). — Bes.: Strasbourg, Bibl. nationale et universitaire.

3) Teilnachlaß (Juristische Materialsammlungen). — Bes.: Halle SuUB
Vgl. (Unger, Ruth): Gelehrten- und Schriftstellernachlässe in den Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. T. 1. Berlin 1959. S. 94.

4) Briefwechsel (teilw.). — Bes.: Erlangen, Seminar f. Religions- u. Geistesgesch.
Vgl. Denecke (s. oben Nr 1).

5) Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 325.

B. Literatur

6) Meusel Bd 21. S. 643—44.

7) Mahlmann, (August): Seltne Talente eines Knaben. ZtgelegWelt 20. März 1809, Nr 56, Sp. 441—46 (mit Abdr. e. Briefes v. Johann Heinrich Tieftrunk).

8) Schütz, C[hristian] G[ottfried]: Vermischte Nachrichten. [Bericht über das Abiturientenexamen.] AllgLitZtg 16. Febr. 1809, Nr 45, Sp. 376.

9) GutsMuths, [Johann Christoph Friedrich]: Ueber Carl Witte. Neue Bibl. f. Pädagogik, Schulwesen u. d. ges. neueste päd. Lit. Deutschlands 1810, Bd 2, (Junius) S. 178—92.

10) Witte, Karl: An diejenigen, die sich für Karl Witte liebevoll interessiren. [Mit Abdr. d. Kollegzeugnisse v. Heeren, Thibaut, Mayer, Schrader u. Blumenbach.] LpzLitZtg 15. May 1812, Nr 119, Sp. 949—52. — Auch in Mrgbl. 22. Mai 1812, Nr 123, S. 490 bis 491.

11) [Anon.]: Carl Witte. Königl. priv. Berlinische Ztg 10. Dez. 1816, Nr 148, Außerord. Beil. Nr 5. — Unterz.: C.

11) Die Juristen-Facultät in Berlin und der Doctor Witte. Berlin 1817. 28 S.
Rez. GöttgelAnz. 14. Juni 1817, Nr 94, S. 934—35 (Hugo). — JenAllgLitZtg 1817, Nr 169, Sp. 409—14 (P. J. Rm.).

13) Abgedrungene Erklärung des Dr. Carl Witte. Als Antwort auf die Schrift: Die Juristenfacultät zu Berlin und der Dr. Witte. Berlin u. Frankfurt a. O. 1817. 60 S.

14) [Gans, Eduard]: Urtheil eines Unpartheiischen über das Benehmen der Juristenfacultät zu Berlin in der Habilitationsangelegenheit des Dr. Witte. Berlin u. Frankfurt a. O. 1817. 24 S.

15) Über das Urtheil eines Unpartheiischen über das Benehmen der Juristen-Fakultät in Berlin in der Habilitationsangelegenheit des D. Witte, und die abgedrungene Erklärung des D. Carl Witte. Berlin u. Frankfurt a. O. 1817. 13 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1818, Nr 155, Sp. 327—28 (P. J. Rm.).

16) End-Erklärung des D. Carl Witte über dessen Habilitationsangelegenheit auf der Universität zu Berlin. Berlin u. Frankfurt a. O. 1817. 29 S.
Rez. JenAllgLitZtg (s. Nr 15).

17) [Anon.]: Literarische Nachrichten. LpzLitZtg 19. July 1817, Nr 184, Sp. 1465 bis 1469.

18) [Bericht über Vorfälle bei einer der Vorlesungen Wittes.] Der dt. Beobachter 1817, Nr 480; dazu: Aus Berlin, den 7. Februar. ZtgelegWelt 20. Febr. 1817, Nr 36, Sp. 295—96. — Die Redaktion an die Leser. Ebda 1. Juli 1817, Nr 126, Sp. 1024.

19) Witte, Karl: Karl Witte, oder Erziehungs- und Bildungsgeschichte desselben. Ein Buch f. Eltern u. Erziehende. Hrsg. v. dessen Vater. Bd 1.2. Leipzig 1819.

Rez. AllgRepertLit. 1819, Bd 3, S. 104. — Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 1, 1819, H. 4, S. 68—69. — Freimüth. f. Deutschland 14. Juni 1819, Nr 118. — AbdZtg 15. Apr. 1820, Wegw. Nr 15 (Friedrich Graf Kalkreuth). — LitConvBl. 4. Juli 1821, Nr 153, S. 609—10 (Gg.). — Hesperus 30, 1821, Nr 9—14 (André).

20) Ders.: Ob mein Sohn auch geturnt hat? Hammonia 1819, Nr 63, Sp. 494—97; Nr 64, Sp. 503—06.

21) Ders.: Über die boshafte Verläumdung gegen den Dr. Karl Witte in den Heidelberger Jahrbüchern der Literatur. Rhein.-Westfäl. Anzeiger 26. Juli 1822, Nr 60, Sp. 1437 bis 1442.

22) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 368—69.

23) [Anon.]: Unbekannte Ballaten, Sonette und Kanzonen Dante's, aufgefunden vom Prof. Witte. [Nachricht.] Schlesische Provinzialbll. 1826, Lit. Beil. Nr 12, S. 374 bis 375.

24) Rassmann, Fr[iedrich]: Kurzgefaßtes Lexicon deutscher pseudonymer Schriftsteller ... Leipzig 1830. S. 108.

25) Springauf, C. E. W. [d. i. Engelhard Wihard]: Schlesiens Dichter im 19ten Jahrhunderte oder kurzgefaßte Nachrichten über die in Schlesien seit 1800—1830 gestorbenen und lebenden Dichter. Breslau 1831. S. 36.

26) [Witte, Karl]: Karl Witte's, jetzt Professors der Rechte in Halle, höchst glückliche Kindes-, Knaben- und angehende Jünglings-Jahre. Als Ms. gedr. auf Kosten s. vielfach gekränkten Vaters, zu dessen Ehrenrettung vor ganz Deutschland, so wie zur klaren Darlegung des innern Werthes d. Erziehungsgesch. s. Sohnes, die 1819 bei Brockhaus in Leipzig herausgekommen ist. [Berlin] 1843. 1 Bl., 494 S.

27) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 4. Berlin 1844. S. 24—25.

28) Steffens, Henrich: Was ich erlebte. Aus d. Erinnerung niedergeschr. Bd 9. Breslau 1844. S. 319—23.

29) Pädagodische Real-Encyclopädie oder Encyclopädisches Wörterbuch des Erziehungs- und Unterrichtswesens und seiner Geschichte ... red. v. Karl Gottlob Hergang. Bd 2. Grimma 1847. S. 954—57: Wunderkinder.

30) (Pernices, Alfredus): Carolo Wittio iuris utriusque et philosophiae doctori Rell· estum diem quo ante hos quinquaginta annos summi in philosophia honores ei follati sunt ante diem V Idus apriles MDCCCLXIIII gratalatur venerabundus quidem discipulus. Halis Saxonum MDCCCLXIIII. 15 S. 4°

31) Itatius Lemniacus [d. i. Alfred von Reumont]: Italienische Sonette, Carl Witte bei Vollendung seines achtzigsten Lebensjahres gewidmet. Aachen 1880. 32 S.

32) [Witte, Leopold]: Ein wunderbares Jugendleben. Erinnerungen an Karl Witte. Daheim 19, 1882/83, Nr 36, S. 567—71.

33) Ders.: Worte am Sarge unseres lieben Vaters des Geh. Justizrathes Professor Dr. Karl Witte am 9. März 1883 gesprochen. Halle 1883. 8 S.

34) Giuliani, Giovanni Battista: Gedächtnißrede auf Karl Witte. AllgZtg 22. März 1883, Nr 81, Beil. S. 1188. [Ausz.]

35) Gosche, Richard: Karl Witte. IllZtgL. 80, 1883, Nr 2073, 24. März, S. 256—57.

36) Wellmer, Arnold: Aus Karl Witte's Wunderkindheit. Saale-Ztg 8.—13. Apr. 1883, Nr 82—85.

37) [Anon.]: Johann Heinrich Ferdinand Karl Witte †. Saale-Ztg 7. März 1883, Nr 55.

38) [Anon.]: Karl Witte. Neue Evang. Kirchenztg 28. Apr. 1883, Nr 17, Sp. 267 bis 268.

39) von Löher, Franz: Karl Witte. AllgZtg 23. Dez. 1884, Nr 356, Beil. S. 5257–59; 24. Dez., Nr 357, Beil. S. 5274–75.

40) Vassallo, Carlo: Sulla vita e sugli scritti di Carlo Witte. La Rassegna Nazionale 16, 1884, S. 601–35; 17, 1884, S. 167–207.
Sond.Abdr. Firenze 1884. 76 S.

41) Reumont, Alfredo: Carlo Witte. Archivio storico italiano Ser. 3, T. 16, 1885, S. 47–88. [S. 85–88: Schriftenverzeichnis.]

42) Wackernagel, Rudolf: Wilhelm Wackernagel. Jugendjahre 1806–1833. Basel 1885. S. 95–96.

43) ADB. Bd 43. Leipzig 1898. S. 595–99 (Leopold Witte).

44) Nadler, Josef: Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. Bd 4. Regensburg 1928. S. 50–51. – Dass. 4. Aufl. u. d. T.: Literaturgeschichte des Deutschen Volkes. Bd 3. Berlin 1939. S. 108–09.

45) Mitteldeutsche Lebensbilder. Hrsg. v. d. Hist. Komm. f. d. Provinz Sachsen u. f. Anhalt. Bd 5. Magdeburg 1930. S. 299–320 (Hermann Witte).

46) Witte, Hermann: Unvollendete Dantearbeiten Karl Wittes. Dt. Dante-Jb. 20, 1938, S. 194–95.

47) Goetz, Walter: Geschichte der Deutschen Dante-Gesellschaft und der deutschen Dante-Forschung. Weimar 1940. (Schriften d. Dt. Dante-Ges. 5.) S. 25–30, 33–35, 62–63.

48) Witte, Hermann: Protokolle des Dante-Vereins in Breslau 1825. Dt. Dante-Jb. 25, 1943, S. 156–68.

49) Mulertt, Werner: Karl Witte, 1800–1883. In: Zweihundertfünfzig Jahre Universität Halle. Streifzüge durch ihre Gesch. in Forschung u. Lehre. Halle 1944. S. 270–72.

50) Buchda, Gerhard: Über Karl Witte. Dt. Dante-Jb. 28, 1949, S. 158–64. [Mit Abdr. v. Nr 33).]

51) Lubos, Arno: Die schlesische Romantik. Würzburg 1956. (Ostdt. Beitr. aus d. Göttinger Arbeitskreis. 1.) S. 56–57.

52) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3415.

53) Lubos, Arno: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 274.

54) Schramm, Percy Ernst: Vorfahren des Dante-Forschers und Hallenser Professors Karl Witte. Archiv f. Sippenforsch. 27, 1961, S. 30–41, 88–92.

55) Seidler, Louise: Erinnerungen. Hrsg. v. Hermann Uhde. Weimar 1965. S. 207 bis 208.

56) Folena, Gianfranco: La filologia dantesca di Carlo Witte. In: Dante e la cultura tedesca. Atti raccolti a cura di Lino Lazzarini. (Convegno di studi danteschi.) Padova 1967. S. 109–39.

57) Witte, Hermann: Karl Witte. Ein Leben f. Dante. Vom Wunderkind zum Rechtsgelehrten u. größten dt. Dante-Forscher. Bearb. u. hrsg. v. Hans Haupt. (Hamburg 1971.) 321 S.

58) Witte, Karl, Heinz-Rolf Lückert: Dokumente einer vorschulischen Begabungsförderung. Ein Beisp. moderner Erziehung zu Beginn d. 19. Jahrh. München [1973]. 253 S. (Goldmann. 9510. Psychologie u. Päd.)

Mit Abdr. aus Nr 19).

59) Enciclopedia dantesca. (Dir. Umberto Bosco.) (5.) Roma (1976). S. 1158–59 (Theodor W. Elwert).

60) Haupt, Hans: Zum 100. Todestag Karl Wittes am 6. 3. 1983. Dt. Dante-Jb. 59, 1984, S. 107–32.

61) Karl Witte – ein Leben für Dante. [Beitr. zur Festveranst. d. Sekt. Sprach- u. Literaturwiss. d. MLU Halle anläßl. d. 100. Todestages v. Karl Witte ⟨1800–1883⟩.] Hrsg. v. Rudolf Noack. Halle ⟨Saale⟩ 1984. 31 S. (Kongress- u. Tagungsber. d. Martin-Luther-Univ. Halle–Wittenberg. – Wiss. Beitr. Martin-Luther-Univ. Halle–Wittenberg. 1984, 50. ⟨F. 51.⟩)

C. Briefe

Zahlreiche Teildrucke und Auszüge in Nr 57)

62) Witte, Hermann: Aus Briefen Karl Wittes. [Auszüge.] Dt. Dante-Jb. 22, 1940, S. 1–47.

63) Abegg, Julius Friedrich Heinrich: Von W. 14. Juni 1826. In Nr 57) S. 133.

64) Capponi, Gino: An W. 18. Sept. 1826. Wiese, Berthold: Aus Karl Wittes Briefwechsel. Roman. Forsch. 23, 1907, S. 842.

65) Dorow, Wilhelm: Von W. 21. Aug. 1842. In: Reminiscenzen. Goethe's Mutter, nebst Briefen u. Aufzeichn. zur Charakteristik anderer merkwürd. Männer u. Frauen. Hrsg. v. [Wilhelm] Dorow. Leipzig 1842. S. 252–60.

66) Elisabeth, Königin von Preußen: An W. 1862–65 (2). In Nr 57) S. 196.

67) von Gilgenheimb, Auguste: Von W. 1838 (4). Witte, Hermann: Briefe von Karl Witte über seine Reise nach Hamburg im Jahre 1838. Hamburg. Geschichts- u. Heimatbll. 2, 1927, S. 152–57, 168–72.

68) von Gwinner, Wilhelm: Von W. 28. Febr. 1877. In Nr 57) S. 91.

69) Johann, König von Sachsen: Von W. 1865–71 (2). Johann Georg Herzog zu Sachsen: König Johann von Sachsen im Verkehr mit Gelehrten. Die Kultur (Wien) 18, 1917, S. 32–33. – An W. 1861–66 (2). In Nr 57) S. 193, 262.

70) Pius IX.: An W. 9. Apr. 1862. In Nr 57) S. 240–41 (Faks. S. 285).

71) von Reumont, Alfred: Von W. 1836–44 (17), an W. 1836–44 (7). Witte, Hermann: Aus Briefen Karl Wittes an Alfred von Reumont ⟨1836–1882⟩. Dt. Dante-Jb. 23, 1941, S. 145–81. – Von W. 1844–82 (136), an W. 1846–56 (5). Witte, Hermann: Aus Briefen Karl Wittes an Alfred von Reumont ⟨1836–1882⟩. Dt. Dante-Jb. 23, 1942, S. 20–102.

72) Ruge, Arnold: Von W. 30. Sept. 1838. In: Ruge: Briefwechsel und Tagebuchblätter aus den Jahren 1825–1880. Hrsg. v. Paul Nerrlich. Bd 1. Berlin 1886. S. 144.

73) Schopenhauer, Arthur: An W. 1818/19. In: Schopenhauer: Gesammelte Briefe. Hrsg. v. Arthur Hübscher. Bonn 1978. S. 42. – Auch in Jb. d. Schopenhauer-Ges. 1969, S. 129 u. in Nr 57) S. 92.

74) von Thadden, Marie, geb. Witte: Von u. an W. 1863–73 [Ausz.]. Witte, Hermann: Bismarck und die Konservativen. Briefe aus Trieglaff. DtRs. 149, 1911, S. 372 bis 387.

75) Tieck, Ludwig: Von W. 1840–46 (2). In: Briefe an Ludwig Tieck. Ausgew. u. hrsg. v. Karl von Holtei. Bd 4. Breslau 1864. S. 309–12.

76) Trivulzio, Gian Giacomo: An W. 1826–27 (13). Wiese, Berthold: Aus Karl Wittes Briefwechsel. Roman. Forsch. 23, 1907, S. 841–69.

77) Witte, Leopold: Von W. 1873–75 (3). In Nr 57) S. 196, 197, 201.

D. Werke

1. Bücher

78) Conchoidis Nicomedeae aequatio et indoles. Gottingae 1813: Baier. S. 10–30. 4°

79) Ebene Trigonometrie, oder Versuch einer neuen Anordnung und Entwickelung aller Sätze, welche aus den Formeln der ebenen Trigonometrie hergeleitet werden können. Lüneburg: Herold u. Wahlstab 1814. XVI, 111 S.

Rez. GöttgelAnz. 13. Mai 1815, Nr 75, S. 737–44 (Thibaut). — Mrgbl. 29. Sept. 1815, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 17, S. 65.

80) Ad L[egem] X. FF. de usufructu. Diss. iur. Heidelberg 1816. 38 S. 4°

Auch in Nr 81).

81) Abhandlungen aus dem Gebiete des Römischen Rechts. Berlin: Duncker u. Humblot 1817, XIV, 128 S.

Inh.: Ad L. X. FF. de usufructu accr. — Ad L. unic. Cod. Th. de respons. prudent. — Über das Schicksal der Dos nach getrennter Ehe; mit Berücksichtigung sowohl des vorjustinianeischen als des justinianeischen Rechts.

Rez. GöttgelAnz. 14. Juni 1817, Nr 94, S. 930–34. — JenAllgLitZtg 1817, Nr 169, Sp. 409–16 (J. F. Rm.).

82) Michelangelo Buonarotti: Gedichte. 1823. — Nicht ersch.!, vgl. Bd XVI. S. 726, Nr 14, 2).

83) De luctuosis herediatibus disputatio. Vratislaviae 1824. 51 S. 4°

84) Hundert Sonette von Eugen Baron von Vaerst und zwei Freunden. Breslau: Gosohorsky 1825. XL, 108 S.

Darin S. XXV–XXXVI: Ueber den Ursprung der Sonettenform. — S. 81–108: Sonettist. — Dichter-Mosaik. — Lehre. — Ueberraschung. — Der Kreuzes-Anker. — Als sie aufs Land zog. — Sie kehrt wieder. — Regenbogen. — Isola bella. — Der Dom zu Mailand. — Bianca. — Nacht in Italien. — Capella de'Depositi in Florenz. — Pilgers Abschied von Rom. — (Aus Rom 1825 von Desiderius.) — Vedi Napoli e poi mori. — An Dante. — Die Rose. 1. Der Dichter. 2. Der Liebende. 3. Sie. Er. 5. Sie. 6. Er. Sie. — Das Sonett. — Da sie mich grüsste. — Im Spiegel.

Rez. AbdZtg 5. Juli 1825, Nr 159, S. 636 (Harding).

85) Saggio di emendazioni al testo dell'amoroso convivio di Dante Alighieri. Carlo Witte le raccolse, le pubblicò il Prof. Odoardo Gerhard. Dal giornale Arcadico, vol. di Agosto. (Roma) 1825. 21 S.

Rez. AllgLitZtg 1829, Erg.Bl. Nr 59, Sp. 465–71; Nr 60, Sp. 473–79 (Blanc).

86) Basilicorum titulus de diversis regulis juris antiqui nunc demum integer, e codice Coisliniano, edente. Breslau: Verf. 1826. XXVI, 46 S. 4°

Rez. AllgLitZtg 1827, Nr 203, Sp. 780–82. — GöttgelAnz. 12. Apr. 1827, Nr 58/59, S. 579–81.

87) Canzone di Dante Alighieri in morte di Arrigo VII, tratta da un codice della Marciana di Venezia, ed illustrata. [Firenze 1826]. 20 S.

Rez. AllgLitZtg 1828, Nr 132, Sp. 201–06 (L. G. Blanc).

88) [Mitarb.] Dante Alighieri's lyrische Gedichte. Ital. u. dt. hrsg. v. K. L. Kannegießer. 1827. — s. Bd XVI. S. 728, Nr 5).

Neubearb.: Dante Alighieri's lyrische Gedichte. Uebers. u. erkl. v. Karl Ludwig Kannegießer u. Karl Witte. 2. verm. u. verb. Aufl. Th. 1.2. Leipzig: Brockhaus 1842.

Vgl. Bd VII. S. 787, Nr 23). — Rez. ferner: Mrgbl. 1842, Lit.Bl. Nr 81, S. 323–24.

89) Dantis Alighierii epistolae quae extant cum notis. Patavii: sub signo Minervae [Vratislaviae: Editor] 1827. 108 S.

Rez. Schlesische Prov.-Bll. 1827, Lit. Beil. Nr 11, S. 400–02. — AllgRepertLit. 1828, Bd 1, S. 378–79. — AllgLitZtg 1828, Nr 132, Sp. 201–06 (L. G. Blanc).

90) Boccaccio, Giovanni: Das Dekameron. 1830. — s. Bd XVI. S. 725, Nr 4).

Dass. 2. verb. Aufl. Th. 1–3. Leipzig: Brockhaus 1843. (Ausgew. Bibl. d. Classiker d. Auslandes. 20–22.) — Dass. 3. verb. Aufl. Ebda 1859.

Rez. AllgLitZtg 1843, Nr 212, Sp. 449–55 (*Λ*.). — Literar. Ztg 2. Dez. 1843, Nr 96, Sp. 1545.

91) Grundzüge des Preussischen Erbrechts. Als Erg. m. Vorlesungen über d. Preuss. Civil-Recht. Breslau 1830. 18 S. 4°

Rez. AllgRepertLit. 1831, Bd 2, S. 444.

92) Die leges restitutae des Justinianeischen Codex, verzeichnet und geprüft. Breslau: Korn 1830. XII, 272 S.

Rez. AllgRepertLit. 1830, Bd 3, S. 419–21. — LpzLitZtg 1831, Nr 75, Sp. 593–99; Nr 76, Sp. 601–04 (A. Kriegel). — GöttgelAnz. 25. Juni 1831, Nr 100, S. 995–98 (Hugo). — JenAllgLitZtg 1832, Nr 143, Sp. 181–84 (Gwd.). — AllgLitZtg 1834, Nr 138, Sp. 495.

93) Ueber Dante. Neu bearb. Breslau: Pelz 1831. 27 S.

Rez. BllLitUnt. 26. Juni 1831, Nr 207, S. 903–04 (71). — JenAllgLitZtg 1831, Nr 179, Sp. 467–72 (W. v. L.).

94) De Guilelmi Malmesburiensis codice legis Romanae Wisigothorum dissertatio. Vratislaviae 1831. 41 S.

Rez. AllgLitZtg 1834, Nr 138, Sp. 489–90.

95) De Tergestino lapide epistola. Vratislaviae 1832. 12 S. 4°

Rez. Neues AllgRepertLit. 1833, Bd 4, S. 82–83 (59).

96) Das Preußische Intestat Erbrecht, aus dem gemeinen deutschen Rechte entwickelt. Leipzig: Brockhaus 1838. XXI, 311 S.

Rez. JenAllgLitZtg 1838, Nr 143, Sp. 177–84; Nr 144, Sp. 185–92; Nr 145, Sp. 193 bis 200; Nr 146, Sp. 201–08; Nr 147, Sp. 209–12 (a + b).

97) Der heilige Rock, Ronge und Czerski. Breslau: Max u. Co. 1845. 61 S.

Sond.Abdr. aus: Volksbl. f. Stadt u. Land.

98) Der katholische Tendenzroman in Italien. Vortr., geh. zu Berlin, d. 21. Jan. 1854. Berlin: Hertz 1854. 31 S.

Rez. Lit. Centralbl. 1854, Nr 21, Sp. 338.

99) Alpinisches und Transalpinisches. Neun Vortr. Mit 1 lithogr. Abb. v. San Marino. Berlin: Hertz 1858. VI, 482 S.

Rez. BllLitUnt. 23. Dez. 1858, Nr 52, S. 955–56 (4).

100) Die ersten Gesänge von Dante's göttlicher Komödie als Probe einer neuen Übersetzung. Halle: Pfeffer in Comm. 1861. 32 S.

Nur in wenigen Ex. gedr.

101) La divina commedia di Dante Allighieri, ricorretta sopra quattro dei più autorevoli testi a penna da Carlo Witte. Berlino: Decker 1862. LXXXV, 725 S., 1 Bl. Errori. 4°

Rez. BllLitUnt. 20. Febr. 1862, Nr 8, S. 147–48 (L. G. Blanc).

102) Dantis Allighieri de Monarchia. ⟨Liber I–III.⟩ Univ.-Progr. Halae 1863–71: Hendel. 4° (Acta Academiae Fridericianae Halensis.)

Dass. Dantis Allighieri de Monarchia libri III codicum manuscriptorum ope emendati. Ed. altera. Vindobonae: Braumüller 1874. LXXXIII, 144 S.

103) Dante Allighieri's Göttliche Komödie. Übers. Berlin: von Decker 1865. 728 S.

Dass. 3. Ausg. Bd 1.2. Berlin: Ebda 1876.

Rez. DtRs. 14, 1878, S. 325–32 (J. A. Scartazzini).

[Neue Ausg.] Durchges. v. B. Wiese. Hrsg. v. Werner Bahner. Mit d. Zeichn. v. Sandro Botticelli. Leipzig: Reclam 1966. 549 S. — Dass. 1990.

104) [Hrsg.] Jahrbuch der Deutschen Dante-Gesellschaft. Bd 1–4. Leipzig: Brockhaus 1867–77.

Vgl. Estermann, Alfred: Die deutschen Literatur-Zeitschriften 1850—1880. Bibliogr., Progr. Bd 3. München, New York, London, Paris 1989. S. 182–83.

Eigene Beitr. 1, 1867, S. 1–8: Rede zur Eröffnung der Dante-Gesellschaft. — S. 57–71: Die Todtenmaske, das Florentiner Frescobildniss und die Kiste des Frate Santi. — S. 73–93: Dante's Weltgebäude. — S. 145–48: Vermuthungen über Dante's Geburtstag. — S. 149–68: Dante's Familienname. — S. 259–63: ⟨Dante und der Orient.⟩ — S. 265–331: Die neueren Arbeiten zur Kritik des Textes der Divina Commedia.

2, 1869, S. 199–207: Die Thierwelt in Dante's Göttlicher Komödie. — S. 245–49: Handschriften der Divina Commedia in Constantinopel und Cagliari. — S. 395–403: Ludwig Gottfried Blanc. — S. 403–04: Eduard Gerhard. — S. 404–05: Giovanni Tamburini. — S. 405–06: Alfred Doern. — S. 407–08: Karl Christian Vogel von Vogelstein. — S. 409–10: Julius Heinrich Abegg.

3, 1871, S. 257–308: Rime in testi antiche attribuite a Dante, ora per la prima volta pubblicate. — S. 535–45: Sopra un frammento del Laneo.

Rez. Grenzb. 1868, Sem. 1, Bd 2, S. 196–200 ([Gustav Freytag]).

105) Dante-Forschungen. Altes u. Neues. Bd [1.] 2. Halle: Barthel (2: Heilbronn: Henninger) 1869–79.

Dass. Bd 1. [Titelaufl.] Heilbronn: Henninger [1877].

Enth. 52 Arbeiten.

Rez. Jb. f. roman. u. engl. Lit. 10, 1869, S. 411–13 (Ed. Boehmer). — MagLitIA. 29. Mai 1869, Nr 22, S. 318–22 (J. A. Scartazzini); 8. Febr. 1879, Nr 6, S. 86–89 (ders.).

106) La Vita Nuova di Dante Allighieri. Ricorretta coll'aiuto di testi a penna ed illustrata. Leipzig: Brockhaus 1876. XLVII, 120 S.

2. Beiträge und Abdrucke

107) Die Leuchte 1818, Jan., Nr 5: An Komala. — Jan., Nr 9; Febr., Nr 11, 16; Apr., Nr 26: [Anon.]: Griechenlands Unabhängigkeit. — Febr., Nr 17; März, Nr 18–20: Meine Wanderung durch die Sächsische Schweiz, im Jahr 1817. — März, Nr 21: [Anon.]: Original und Kopie. — März, Beil. Nr 4: [Anon.]: Beleuchtung und Rüge eines Vandalismus unserer Zeit. — Apr., Nr 30–32: Sonette nach Petrarka. 1–6. — Mai, Nr 38: Das Leben ein Bach. — Juni, Nr 48: Trennung. — Sept., Nr 77: Die Suzawa. —

Nov., Nr 88: Die Nacht des Corregio. — Nov., Nr 90: Erklärung der Liebe. — Dez., Nr 97: Lautes Geheimniß.

108) Die Laren 1, 1818, S. 257—58: Sehnsucht nach Rom. [Ged.] — S. 369: Sonnenuntergang. [Ged.]

2, 1818, S. 100: Blume und Baum. [Ged.]

109) Abend-Zeitung 1818, 15. Mai, Nr 115: Die sixtinische Madonna von Raphael. Sonett. — 23. Mai, Nr 122: Auf der Elbe, den 15ten Mai 1818. [Sonett.] — 5. Aug., Nr 185: Herzens Uebermaß. ⟨den 17. Juli 1818.⟩ [Ged.]

1829, 17. Nov., Nr 275, S. 1097: To unsen gnädigsten Kronprinzen sien'n Geburtsdag. Im Dialekt d. Mark Priegnitz. [Ged.]

110) Wiener Allgemeine Theaterzeitung 1818, 13. Juni, Nr 71, S. 282: Gedichte: Wiens Gruß. Am 1. Juny 1818. Sonnett. — Den Freundlichen.

111) Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1818, 18. Juni, Nr 73, S. 585—89; 20. Juni, Nr 74, S. 595—97: Warum gehen die Deutschen so gern nach Italien, und weßhalb kehren sie so gern wieder zurück nach Deutschland?

112) Eos (München) 1818, 6. Aug., Nr 63, S. 253: Des Wandrers Heimweh auf der Reise. [Ged.]

113) Der Freimüthige 1818, Musikbeil.: Sapphos Schwanengesang. — Sehnsucht nach Rom. In Musik ges. v. [*Maximilian*] *Stadler.*

Faks. v. Sehnsucht nach Rom s. Nr 57) S. 82.

114) Der Gesellschafter 1818, 4. Mai, Nr 71, S. 281: Beim Abschied aus Berlin. [Ged.]

1819, 24. Mai, Nr 85, S. 337—38; 26. Mai, Nr 86, S. 342—43; 28. Mai, Nr 87, S. 346 bis 347: Ueber die Kunst-Ausstellung der Deutschen in Rom. — 14. Juli, Nr 114, S. 455: Sonett. ⟨Geschr. zwischen Florenz u. Rom.⟩

1821, 19. Sept., Nr 150, S. 697: Griechische Volks-Lieder im Süden von Italien.

1829, 16. Mai, Nr 78, S. 397: An ***. ⟨Dem Ital. nachgeahmt.⟩ [Ged.]

1830, 2. Aug., Nr 124, Beil. S. 614: Sonett.

115) Die Harfe 8, 1819, S. 219—26: Die Bildergallerie in Dresden. Am 20. Mai 1818. [8 Sonette.]

116) Der Freimüthige für Deutschland 1819, 15. Jan., Nr 11; 16. Jan., Nr 12; 18. Jan., Nr 13; 22. Jan., Nr 16; 23. Jan., Nr 17; 27. Jan., Nr 20; 30. Jan., Nr 22; 5. Febr., Nr 26; 16. Febr., Nr 34; 24. Febr., Nr 40; 27. Febr., Nr 42; 8. März, Nr 48; 3. Apr., Nr 67: Aus dem Tagebuch meiner Reise durch die Schweiz. 20. Febr., Nr 37: Blumenstrauß von der Isola-Bella im Lagomaggiori. 1—6. [Ged.] — 12. Mai, Nr 95: Gott der Ewige. [Ged.]

117) Witte, Karl: Karl Witte, oder Erziehungs- und Bildungsgesch. (s. oben Nr 19). Bd 1. 1819. S. 417—41: Liebe im Lenz. ⟨Mein erstes Ged.⟩ — Das Leben ein Bach. — Roms Weltherrschaft. Sonnett. — Glaube nach Zweifel. — Beim Abschied aus Berlin. ⟨Den 4. Mai 1818.⟩ — Schifffahrt. Am 26. Mai 1818. Sonett. — Die Suzawa. Letzter Bach in Böhmen, der sich in die Elbe ergießt. Auf d. Reise. — Ungewißheit. — Lebensansicht. — Aus einem Sonettenkranze. Vom Lago maggiore. — Im Angesichte der Isola bella. ⟨Am 25. Sept. 1818, d. Geburtstage d. Gattinn.⟩ — Unendlichkeit in der Beschränkung. — Wasserfahrt. — Gott, der Ewige. [14 Ged.]

118) Alpenrosen 1820, S. 39—45: Ahasverus auf der Grimsel. 1—3. [Ged.] — S. 94 bis 95: Wanderlied in der Schweiz.

119) Hyllos (Prag) 2, 1820, Bd 2, S. 68: Abschied von dem Teplitzer Thale. [Ged.]

120) Morgenblatt für gebildete Stände 1820, 30. Mai, Nr 129, S. 517—18: Giotto's Beruf zur Kunst. [Ged.]

1821, Kunst-Bl. 17. Mai, Nr 40, S. 157–60; 21. Mai, Nr 41, S. 163–64; 24. Mai, Nr 42, S. 166–67; 31. Mai, Nr 44, S. 175–76; 4. Juni, Nr 45, S. 178–79; 7. Juni, Nr 46, S. 181–82: Das Sacro Convento in Assisi.

1825, Kunst-Bl. 23. Mai, Nr 41, S. 161–63; 26. Mai, Nr 42, S. 165–68; 30. Mai, Nr 43, S. 171–72; 2. Juni, Nr 44, S. 174–76; 6. Juni, Nr 45, S. 178–80; 9. Juni, Nr 46, S. 182–84: Ueber die Cosimaten, eine römische Künstler-Familie des 13ten Jahrhunderts.

121) Deutsche Blätter für Poesie, Litteratur, Kunst und Theater 1, 1823, 3. Jan., Nr 2, S. 5: Als sie mich grüßte. [Ged.] – 6. Jan., Nr 3, S. 12: Gardinenpredigt. Sonett in vierzehn Sylben. – 14. Febr., Nr 26, S. 101–03; 17. Febr., Nr 27, S. 105–07: [Anon.]: Ueber die Würdigung der Gedichte Michel Angelo Buonarrotti's. Mit Uebers.-Proben. – 17. Febr., Nr 27, S. 105; 18. Febr., Nr 18, S. 109: [Anon.]: Gedichte von Michel Angelo Buonarroti. – 28. Febr., Nr 34, S. 135; 3. März, Nr 35, S. 139; 4. März, Nr 36, S. 143; 6. März, Nr 37, S. 146–47; 7. März, Nr 38, S. 149–50; 10. März, Nr 39, S. 154–55: Quintus Calaber [Pseud.]: Dr. Gustav Friedrich Waagen ⟨Mitgl. d. Bayer. Akad. d. Wissenschaften⟩ über Hubert und Johann von Eyck. Bresl. bei Max. VIII u. 270 S. kl. 8 ⟨1 rth. 6 gr.⟩.

122) Hermes (Leipzig) 22, 1824, S. 134–66: Ueber das Mißverständniß Dante's. [Sammelreferat.]

123) Blumen auf das Grab der Schauspielerin Luise von Holtei geb. Rogée. Berlin 1825. S. 73: Wiederseh'n. [Ged.]

124) Literarisches Conversationsblatt 1825, 12. Nov., Nr 261, S. 1041–44; 14. Nov., Nr 262, S. 1045–48; 15. Nov., Nr 263, S. 1049–51: Dante: Göttliche Komödie. Übers. v. K. Streckfuß.

1826, 21. März, Nr 68, S. 269–70: Das neue Leben, die „vita nuova" des Dante Alighieri.

125) Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt 1825, 5. Febr., Nr 840, S. 11623: Gott, der Ewige. [Ged.]

126) Schlesische Provinzialblätter 1825, Lit. Beil. Nr 10, S. 313–26: Dante, übers. v. Kannegießer. [Rez.]

127) Giornale arcadico di scienze, lettere, ed arti 27, 1825, S. 204–22: Saggio di emendazioni al testo dell'amoroso convivio di Dante Alighieri. ([Mitget. v.] Odoardo Gerhard.) – Vgl. oben Nr 85).

128) Schlesischer Musenalmanach 1, 1826, S. 204–05: Der Heimgekehrte. Glosse nach Göthe. [Ged.]

129) Antologia (Firenze) 23, 1826, Nr 69, S. 41–60: Canzone di Dante Allighieri in morte di Arrigo VII, tratta da un codice della Marciana di Venezia, ed illustrata.

130) Parnaso italiano 16, 1827: Sull'epoca delle trè cantiche di Dante.

131) Jahrbücher der Literatur (Wien) 42, 1828, Anzeige-Bl. S. 1–16: Ueber die ungedruckten Gedichte des Dante Alighieri. – 44, 1828, S. 1–43: Ueber die beyden ältesten Kommentatoren von Dante's göttlicher Komödie.

132) Neue Breslauer Zeitung 1828ff: [Kunstbesprechungen].

133) Blätter für literarische Unterhaltung 1828, 21. März, Nr 68, S. 269–70; 22. März, Nr 69, S. 273–74: Convito di Dante Alighieri, ridotto a lezione migliore. Mailand, 1826.

1829, 17. Febr., Nr 40, S. 158–60: Domenico Rossetti di Scander: Petrarca, Giulio Celso e Boccaccio. Triest 1828. – 9. März, Nr 57, S. 225–26; 10. März, Nr 58, S. 229 bis 231: Italienische Literatur.

1833, 10. März, Nr 69, S. 281–82; 11. März, Nr 70, S. 285–87: Rosini's „Torquato Tasso".

1836, 17. Apr., Nr 108, S. 465–67; 18. Apr., Nr 109, S. 469–71: Über einige romantische Heldengedichte der Italiener und ihre neuesten Ausgaben. – 28. Sept., Nr 272, S. 1145–47; 29. Sept., Nr 273, S. 1149–51; 30. Sept., Nr 274, S. 1153–55: Valery, Voyages historiques et littéraires en Italie, pendant les années 1826, 1827 et 1828, ou l'Indicateur italien.

1838, 17. Jan., Nr 17, S. 65–67; 18. Jan., Nr 18, S. 69–71: Die göttliche Komödie des Dante Alighieri. Metr. übers. ... v. August Kopisch. Berlin. – 29. Mai, Nr 149, S. 605–06; 30. Mai, Nr 150, S. 609–10; 31. Mai, Nr 151, S. 613–14: Neu aufgefundene Briefe des Dante Alighieri.

1841, 10. Aug., Nr 222, S. 897–98: Dante's lyrische Gedichte.

1843, 7. Dec., Nr 341, S. 1369–72: Dante's Briefe.

1847, 5. März, Nr 64, S. 255–56: de Batines, Visconte Colomb: Bibliografia Dantesca.

1852, 18. Dec., Nr 51, S. 1209–12: La ciciltà cattolica. 1850–52.

1853, 4. Juni, Nr 23, S. 529–36: Franz Xaver Wegele, Dante's Leben und Werke. Kulturgesch. dargest. – 6. Aug., Nr 32, S. 761–63: J. K. Bähr, Dante's Göttliche Komödie in ihrer Anordnung nach Raum und Zeit mit einer übersichtl. Darst. d. Inhalts.

1854, 30. Nov., Nr 48, S. 878–81: Vier neue Ausgaben von Dante's „Divina commedia".

1856, 10. Jan., Nr 2, S. 29–32: Deutsche Dante-Studien im Jahre 1855. – 18. Sept., Nr 38, S. 698–99: Dante im Norden.

134) Poesieen der dichtenden Mitglieder des Breslauer Künstlervereins. Breslau 1830. S. 215–62: Gedichte. Sonette. I–XII. – Der reisenden Geliebten. – Der ewige Jude auf der Grimsel, nach e. Schweizer Volkssage. – Giotto von Bandone. – Albrecht Dürer und Kaiser Maximilian. Legende. – Preußen's Kronprinz in Ravenna. – Abracadabra. – An Friedrich Helmsdorf. ⟨Rom.⟩ – Das verlorene Paradies. – Rheinfahrt. – Des Wandrers Heimweh. – Nach dem Italienischen.

135) Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1830, Bd 2, Nr 90, Sp. 718–21: F. C. v. Savigny, Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter.

1833, Bd 1, Nr 91–93, Sp. 728–42: Dante Allighieri, Il convivio. Vita nuova. Alessandro Torri, L'ottimo convento della divina commedia.

1834, Bd 1, Nr 89–91, Sp. 748–59, 761–68: Basilicorum libri LX.

1838, Bd 1, Nr 78–80, Sp. 638–56: La Divina commedia, ridotta ... da G. B. Niccolini, G. Capponi, G. Borghi e F. Becchi.

136) Archiv der literarischen Abtheilung des Breslauer Künstlervereins. Samml. 1, 1832, S. 178–200: Ueber das italienische Volkslied.

137) Der Freimüthige 1833, 10. Dez., Nr 245, S. 977–78; 12. Dez., Nr 246, S. 982 bis 983; 13. Dez., Nr 247, S. 988–90: Der Eintritt in Italien. – Vgl. Errata ebda S. 986.

138) Magazin für die Literatur des Auslandes 1836, Nr 2, S. 5–6: Marsano's Nachrichten über die auf der Königlichen Bibliothek zu Paris befindlichen Handschriften der „Divina Commedia".

1880, Nr 3, S. 38–39: Scartazzini's Dante. – Nr 15, S. 209–13: Giosuè Carducci und seine deutschen Uebersetzer. – Nr 40, S. 556–58: Gedanken eines Gondoliers über Dante's „Göttliche Komödie". – Nr 48, S. 671–75; Nr 49, S. 688–90: Die älteste italienische Lyrik und ihr Verhältnis zu Dante.

139) Berliner Conversationsblatt 11, 1837, 14. Okt., Nr 123, S. 483–84; 19. Okt., Nr 125, S. 491–92: Das Volkslied in Italien. (Ausz. aus d. neuen Taschenbuche „Italia".)

140) Italia 1, 1838, S. 105—54: Ueber den Minnegesang und das Volkslied in Italien.

141) Mnemosyne (Lemberg) 1840, 18. Aug., Nr 65, S. 267—69; 22. Aug., Nr 66, S. 271—73; 25. Aug., Nr 67, S. 275—77: Uiber das italienische Volkslied.

141a) Opere minori di Dante Allighieri. Vol. 3,2. Firenze 1840. S. 165—98: Sopra alcune epistole di Dante Alighieri novellamente ritrovate.

142) [Witte, Karl]: Karl Witte's ... höchst glückliche Kindes-, Knaben- und angehende Jünglings-Jahre ... (s. oben Nr 26). 1843. S. 211—12: An meine Geliebte. Bei Uebersendung e. Kaleidoskops. [Sonett.] — S. 213—14: An meinen Vater, am 1. Juli 1818. [Ged.] — S. 248—49: Ich heiße der kleine Witte. [Ged.] — S. 464—71: Das Leben, ein Bach. — Rom's Weltherrschaft. Sonnet. — Beim Abschied aus Berlin ⟨den 4. Mai 1818⟩. — Ungewisheit. — Lebensansicht. — Wasserfahrt. — Got, der Ewige. [7 Ged.]

143) Volksblatt für Stadt und Land 2, 1845, 8. Febr., Nr 12, Sp. 97—103; Beil. Sp. 105—07; 12. Febr., Nr 13, Sp. 113—20; 15. Febr., Nr 14, Sp. 121—26; 19. Febr., Nr 15, Sp. 137—41; 22. Febr., Nr 16, Sp. 148—52: [Anon.]: Der heilige Rock, Ronge und Czerski. — Unterz.: K. W-e.

144) Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste. Hrsg. v. Johann Samuel Ersch u. Johann Gottfried Gruber. Sect. 1—3. Leipzig 1818—89.

145) Allgemeine Zeitung (Augsburg) 1858, 16. März, Nr 75, Beil. S. 1195: [Anon.]: Michel Angelo Buonarroti's sterbliche Reste. — 1861, 24. Juni, Nr 175, Beil. S. 2859: [Anon.]: Eine deutsche Uebersetzung des Boccaccio aus dem fünfzehnten Jahrhundert. — 1864, 2. Juni, Nr 154, Beil. S. 2503: Zum Dante-Jubiläum. — 1865, 25. Juli, Nr 206, S. 3347: [Anon.]: Halle. [Zur Dante-Ges.] — 1867, 1. Juni, Nr 152, S. 2479: [Anon.]: Halle. [Dass.] — 8. Sept., Nr 251, Beil. S. 4038—39: Deutsche Dante-Gesellschaft und Dante-Literatur und Kunst. — 13. Okt., Nr 286, Beil. S. 4577—78: K. W.: Die Generalversammlung der deutschen Dante-Gesellschaft. — 31. Dez., Nr 365, Beil. S. 5836: K. W.: Halle. — 1868, 22. Apr., Nr 113, Beil. S. 1718—19: [Anon.]: Die Gedenktafel für Kaiser Lothar zu Breitenwang. — 12. Juni, Nr 164, Beil. S. 2494—95: [Anon.]: G. B. de Rossi, La Roma sotterranea cristiana. — 23. Sept., Nr 267, Beil. S. 4045—46; 24. Sept., Nr 268, Beil. S. 4066—67: K. W.: Italienische Fragmente. I. Die Romagna. — 26. Sept., Nr 270, Beil. S. 4098—99: Dass. II. San Marino. — 30. Dez., Nr 365, Beil. S. 5581—82: K. W.: Josepha von Hoffinger, „Kronen aus Italiens Dichterwalde“. — 1869, 4. Juni, Nr 155, Beil. S. 2389—91: K. W.: Jahrbuch der deutschen Dante-Gesellschaft. Zweiter Band. — 30. Sept., Nr 273, Beil. S. 4213—14: K. W.: Die Institutionen des Gajus ein Collegienheft. — 1870, 16. Mai, Nr 136, S. 2162—64: K. W.: Joh. Andr. Scartazzini, Dante Alighieri, seine Zeit, sein Leben, seine Werke. — 1871, 18. Juni, Nr 169, Beil. S. 3033—34: Des Dante-Jahrbuchs dritter Band. — 5. Aug., Nr 217, Beil. S. 3869—71; 6. Aug., Nr 218, Beil. S. 3891—92: Lord Vernons Dante. — 12. Aug., Nr 224, Beil. S. 3993: Halle, 9. Aug. — 4. Okt., Nr 277, Außerord. Beil. S. 4902: [Anon.]: Halle. — 19. Nov., Nr 323, Beil. S. 5710—11: Dr. Notters Uebersetzung von Dante's Hölle. — 1872, 13. Sept., Nr 257, Beil. S. 3931: Das Bad Bormio. — 1873, 12. Sept., Nr 255, Beil. S. 3877—78; 13. Sept., Nr 256, Beil. S. 3894—95: Wormser Plaudereien. — 1875, 17. Aug., Nr 229, Beil. S. 3601—02: Scartazzini's Ausgabe der Divina Commedia. — 1877, 7. Jan., Nr 7, Beil. S. 93—94; 8. Jan., Nr 8, S. 102—03: Dante's Göttliche Komödie in deutschen Terzinen. — 12. März, Nr 71, S. 1065—66: K. W.: Halle, 7. März. ⟨Eine italienische und eine holländische Zeitschrift.⟩ — 6. Juli, Nr 187, Beil. S. 2825—27: Landau's Boccaccio. — 1878, 16. Mai, Nr 136, Beil. S. 2001 bis 2002; 17. Mai, Nr 137, Beil. S. 2018—20; 18. Mai, Nr 138, Beil. S. 2034—36: Jahrbuch der deutschen Dante-Gesellschaft. (Bd 4.) — 10. Dez., Nr 344, Beil. S. 5077—78: Dante-Commentare und Dino-Frage. — 1880, 15. Jan., Nr 15, Beil. S. 209—10; 16. Jan. Nr 16, Beil. S. 227—28: Neue und festgestellte Daten zu Dante's Lebensgeschichte.

— 1881, 20. Mai, Nr 140, Beil. S. 2049—51; 21. Mai, Nr 141, Beil. S. 2066—68; 22. Mai, Nr 142, Beil. S. 2082—84: War Dante adeliger Herkunft?

146) Literarisches Centralblatt für Deutschland 1853, 16. Juli, Nr 29, Sp. 481—82: [Anon.]: Dante Alighieri, La divina commedia. [Rez.]

1854, 25. März, Nr 12, Sp. 196—98.: [Anon.]: Emil Ruth, Studien über Dante Allighieri. [Ged.]

147) Neue Preußische Zeitung 1859, 10. Febr., Nr 34; 11. Febr., Nr 35; 12. Febr., Nr 36; 17. Febr., Nr 40; 18. Febr., Nr 41; 19. Febr., Nr 42: [Anon.]: Preußen und die Italienische Frage. I—VI.

1864, 3. Juni, Nr 127: [Anon.]: Herr v. Warnstedt, Geheimrath Pernice und die Deutschen Rechtsfacultäten.

148) Jahrbuch für romanische und englische Literatur 6, 1865, S. 116—18: Zur Dante-Feier.

149) Internationale Revue (Wien) 1, 1866, S. 40—46, 191—201: Massimo d'Azeglio als Künstler und Romanschreiber.

150) Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung 1866, 4. Jan., Nr 1, S. 1—4: Das Dantewerk von Philalethes.

151) Romanische Studien 1, 1871, H. 1, S. 1—60: Zu Michelangelo Buonarroti's Gedichten.

152) Rivista internazionale britannica, germanica, slava etc. di scienze, lettere, arti (Firenze) 1, 1876/77, Nr 1, S. 6—8: Un dubbio relativo a Gemma Donati. — Nr 4, S. 97—99: Gemma Donati. Replica.

153) Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Hrsg. v. J. J. Herzog. 2. Aufl. Bd 3. Gotha 1878. S. 485—95: Dante Allighieri. [Überarb. nach C. F. Göschel.]

154) Jenaer Literaturzeitung 6, 1879, Nr 27, S. 376—83: Dante Allighieri, le opere latine, reintegrate nel testo con nuovi commenti da Giambattista Giuliani. Vol. 1. De vulgari eloquentia e de monarchia.

155) Die Gegenwart 15, 1878, S. 121—23, 135—38: J. A. Scartazzini, Die Frau eines großen Dichters. — 24, 1883, S. 164—67: Carlyle und seine Frau. — S. 417—19: Emersons Essay über die Liebe. — 25, 1884, S. 247—50: Eine Biographie Bulwers.

156) La Nuova rivista internazionale (Firenze) 1, 1879, Nr 6, S. 405—14; Nr 7, S. 503—11; Nr 8, S. 610—15: Le opere latine die Dante Allighieri reintegrate ... da Giambattista Giuliani. — 2, 1881, S. 505—08, 731—40: Pensieri di un gondoliere sulla Divina Commedia di Dante [di Antonio Maschio].

157) De Wachter. Nederlandsch Danteorgaan (Haarlem) 4, 1880, S. 235—59: Nieuwe dagteekeningen in Dante's leven. [Mitget. v.] H. C. M. van Westerloo.

158) Literaturblatt für germanische und romanische Philologie 2, 1881, Nr 7, Sp. 252 bis 255: Jul. Petzholdt, Bibliografia Dantea. — Nr 12, Sp. 444—48: G. A. Scartazzini, Dante in Germania.

159) Deutsche Rundschau 132, 1907, S. 92—98: Ein Besuch bei Alessandro Manzoni im Jahre 1831. (Hrsg. v. Leopold Witte.)

160) Weitere philologische Dante-Arbeiten; gesammelt in Nr 105). — Vgl. auch: Ostermann, Theodor: Dante in Deutschland. Bibliogr. d. dt. Dante-Lit. 1416—1927. Heidelberg 1929. (Samml. roman. Elementar- u. Handb. 2,8.) Reg. S. 585—86.

776. Witter, Johannes

Geb. 18. September 1774 in Unterneubrunn, gest. 3. Oktober 1843 in Hildburghausen.

W. besuchte das Gymnasium in Schleusingen und studierte dann in Leipzig Theologie und Philologie. 1808 ging er als Pfarrer nach Neustadt a. R. 1812–37 wirkte W. als Professor am Gymnasium in Hildburghausen.

a) Meusel Bd 21. S. 647.

b) Human, Rudolf Armin: Chronik der Stadt Hildburghausen. Hildburghausen 1886. S. 113, 408, 486.

c) Rittweger, Karl: Festschrift zur 100jährigen Jubelfeier des Herzoglichen Gymnasiums Georgianum zu Hildburghausen. T. 1. Hildburghausen 1913. S. 119.

1) Theokritus. 1819. – s. Bd XVI. S. 670, Nr 54, 2).

777. **Witthaus,** Johann **Ludwig** [1795–1849]

s. Bd X. S. 552. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 369.

b) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 177.

c) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3418.

Zu den Werken:

zu 5) Christliche Gesänge.
Rez. AbdZtg 1840, Bll.f.Lit.u.bild.Kunst Nr 84, Sp. 685–88 (Trautschold).

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a) Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – b. Westfalen und Rheinland (vgl. Estermann 3.116). – c. Gemeinnützige Blätter für das Königreich Hannover (vgl. Estermann 4.9).

778. **Wohlbrück,** Joseph **Wilhelm August** Heinrich

s. Bd XI/ 1. S. 414–15. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 26. Februar 1795 in Hannover, gest. 16. (28.) Juli 1848 in Riga.

W. war ein Sohn des Schauspielers Johann Gottfried W. und Anna Maria, geb. Mangold. Er wandte sich — wie seine Brüder Gustav Friedrich (vgl. Bd XI/1. S. 415) und Ludwig August (Schauspieler in Leipzig, Breslau, später in Bremen; gest. 1861 in Smyrna) — der Bühne zu; seine Schwester Marianne (geb. 1806 in Hamburg) wurde die Frau des Komponisten Heinrich Marschner. W. wirkte in Magdeburg, dann in Leipzig und seit Januar 1833 in Riga als Schauspieler und Regisseur. Er war ein gebildeter und begabter Darsteller; in Leipzig gehörte er der 1828 von Saphir gegründeten „Sonntags-

gesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße" mit dem Vereinsnamen „Fleck der Kindesmörder" an. – Die ADB verwebt fälschlich die Biographie der beiden jüngeren Brüder W. zu einer und hat mit ihrer scheinbaren Richtigstellung auch die Darstellung in Bd XI/1 verwirrt.

a) Begrabene. (Gertrud-Kirche.) Rigaische Stadt-Bll. 22. Juli 1848, Nr 29, S. 231.

b) Nekrolog. Rigaer Theater-Almanach auf das Jahr 1849. Hrsg. v. J. Th. Frank. Riga (1848). S. 29–31.

c) Kneschke, Emil: Zur Geschichte des Theaters und der Musik in Leipzig. Leipzig 1864. S. 101–02, 140.

d) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 517.

e) Ders.: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 595.

f) Rudolph, Moritz: Rigaer Theater- und Tonkünstler-Lexikon nebst Geschichte des Rigaer Theaters ... (Bd 1.) Riga 1890. S. 269.

g) Münzer, Georg: Heinrich Marschner. Berlin 1901. (Berühmte Musiker. 12.) S. 86.

h) Preiß, Cornelius: Templer und Jüdin. Romant. Oper in 3 Aufz. v. Heinrich Marschner ... Eine Monographie. Graz 1911. S. 12.

i) Schulze, Friedrich: Hundert Jahre Leipziger Stadttheater. Leipzig 1917. S. 75.

k) Fischer, Georg: Marschner-Erinnerungen. Hannover u. Leipzig 1918. (Sond.Abdr. aus Hannoversche Geschichtsbll. 21, 1918.) S. 47, 67, 92 u. ö.: vgl. Reg. S. 237.

l) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3432.

m) Loup, Kurt: Die Wohlbrücks. Eine dt. Theaterfamilie. (Düsseldorf 1975.) S. 181–98.

n) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1889–90.

o) Porträt, gez. v. C. A. Poorten. Riga 1848. 1 Bl.
Anz. Rigasche Ztg 27. Aug. 1848, Nr 199.

Briefe:

p) Marschner, Heinrich: Von W. 1831–35 (2). In Nr k) S. 84–90, 130 (Teildr.).

q) Marschner, Marianne: Von W. 2. Juni 1833. In Nr k) S. 102 (Teildr.).

Zu den Werken:

zu 1) Athalia.
Verf. ist der Vater Johann Gottfried Wohlbrück; vgl. Bd XI/1. S. 573, Nr 3).

zu 2) Der Vampyr.
Scenen aus der neuen Oper: „Der Vampyr" ... Berliner Schnellpost 8. Dez. 1827, Nr 194, S. 774–75; 10. Dez., Nr 195, S. 778–79; 15. Dez., Nr 198, S. 790–91; 29. Febr. 1828, Nr 36, S. 142–43; 3. März, Nr 37, S. 146–47.

zu 3) Der Templer und die Jüdin.
Vgl. [Anon.]: Dramatische Kleinigkeit. ⟨Parodie d. 6ten Scene 1sten Aufzugs d. Oper: Der Templer und die Jüdin.⟩ Sachsenztg 27. Jan. 1830, Nr 27, S. 105–08.

zu 4) Des Falkners Braut. Kom. Oper in 3 Aufz. Nach e. Spindler'schen Erz. frei bearb. Textbuch. Zum Gebr. d. Nachlesens im Theater. Leipzig: Selbstverl. d. Verf., Wienbrack in Comm. 1831. V, 62 S.

Rez. Der Komet 9. März 1832, Beil. f. Lit. Nr 10, Sp. 79. — Berliner Figaro 12. Apr. 1838, Nr 87, S. 347—48.

[Selbstanz. d. Textbuches.] Anzeige. Till Eulenspiegel, Berliner, Wiener, Hamburger Courier 2. Febr. 1831, Nr 27, S. 108.

zu 6) Der Schöffe von Paris. Kom. Oper in 2 Aufz. In Musik ges. v. *Heinrich Dorn*. Riga 1838: Häcker. 35 S.

Dass. auch Breslau: Graß, Barth u. Co. [um 1840]. 32 S. — Arien und Gesänge. Berlin 1852: (Decker). 59 S.

Rez. BllLitUnt. 26. Nov. 1840, Nr 331, S. 1335—36 (10).

zu 7) Der Bäbu.

Die Vorlage für den Text ist: [Prinsep, Augustus]: Der Bäbu. Lebensbilder aus Ostindien. Aus d. Engl. übers. v. Karl Andree. Bd 1.2. Leipzig: Schumann 1835—36.

Ferner nachzutragen:

1) Schmolke und Bakel. Kom. Oper in 1 Aufz. nach Langbein's Ged. frei bearb. Musik v. *Eduard Tauwitz*. Riga 1841: Häcker. 23 S.

Auff. 27. Dez. 1841 in Riga, Stadt-Theater.

Clavier-Auszug vom Componisten. Breslau: Leuckart. — Rez. Allg. musikal. Ztg 3. Juni 1846, Nr 22, Sp. 366—67.

2) Lieder und vermischte Gedichte. Riga u. Leipzig: Frantzen 1848. 202 S.

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Anhaltisches Magazin. Bernburg 1827—30. — Vgl. Bd XIII. S. 187, Nr 10.

b. Hebe (Leipzig) 1828 u. 1830. — Vgl. Bd XIII. S. 108, Nr 56.

c. Sachsenzeitung (Leipzig) 1830—34. — Vgl. Bd XIII. S. 110, Nr 79.

d. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 26. Oct. 1835, Nr 213, S. 849: Schauspielerlied.

e. Frankfurter Konversationsblatt 3. Nov. 1835, Nr 304: Schauspielerlied.

f. Almanach des Rigaischen Stadt-Theaters 1837: Schauspieler-Lied.

g. Jahrbücher für dramatische Kunst und Literatur 2, 1848, S. 229—30: Ein Beitrag zu der von H. Th. Rötscher im zweiten Heft des ersten Jahrgangs ⟨p. 156⟩ versuchten Erklärung der Worte der Königin im Don Karlos zum Marquis Posa: „Ich schätze keinen Mann mehr".

h. Liederbuch für Deutsche Studenten. Mit größtentheils mehrstimmigen Sangweisen. 2. Aufl. Halle 1852. S. 295—97: Im Herbst, da muß man trinken.

i. von Sivers, Jegór: Deutsche Dichter in Rußland. Studien zur Literaturgesch. Berlin 1855. S. 261—64: [Biogr. Notiz.] — Tripel-Allianz. [Ged.] — Die rothe Nase. [Ged.] — Der einsame Prediger. [Ged.]

k. Perseverantia. Bühnen-Almanach für Freunde d. dt. Schauspielkunst (Berlin) 1857. S. 121—22: Schauspieler-Lied.

l. Illustrirter Revalscher Almanach 1858, S. 3: Die rothe Nase. [Ged.]

m. Loup (s. oben Nr m) S. 196—98: Schauspieler-Lied.

n. Breslauer Theater-Zeitung (vgl. Estermann 5.15). — o. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). — p. Neue Flora (vgl. Estermann 6.36).

779. Wolbrecht, Georg

Geb. 3. Januar 1783 in Lüneburg, gest. 23. November 1834 in Leipzig.

W. war Buchhändler und ließ sich in Leipzig nieder; 1829 erwarb er hier das Bürgerrecht.

a) Meusel Bd 21. S. 661–62.

b) Lindner, Joh[ann] Wilh[elm] Sigism[und]: Taschenbuch für Literatur und Kunst im Königreich Sachsen. Jg. 1. Dresden 1825. S. 99.

c) Neuer Nekrolog Jg. 12, S. 1269.

1) [Red.] Elbe-Wochenblatt, polytechnischen Inhalts. Red. v. Tr. L. Hasse. Jg. 1–7. Leipzig: Exped. d. Elbeblätter 1822–28. gr.-4°
W. hat wohl d. beiden letzten Jg. red.

2) von Beauchamp, Alphons: General Grafen von Ségur's Geschichte Napoleons. 1826. – s. Bd XVI. S. 788, Nr 31, 1).

3) Beiträge:
Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung.

4) Ökonomische, technische und sprachpädagogische Bücher.

780. **Wolf,** Christian Wilhelm **Friedrich August** [1759–1824]

s. Bd VII. S. 807–11. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Nachlaß (263 Bde u. Mappen). – Bes.: Berlin SB (Preuß. Kulturbes.)
Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 414.

b) Reiter, Siegfried: Friedrich August Wolf. Neue Jbb. f. d. Klass. Altertum 7, 1904, S. 89–111.

c) Osti, Celso: Melchior Cesarotti e F(ederigo) Augusto Wolf. Trieste 1914. 24 S. (Atti dell'i. r. gimnasio superiore di Capodistria. 1913/14.)

d) Geiger, Ludwig: Rahel und F. A. Wolf. ArchNSprLit. 136, 1917, S. 283–84.

e) Reiter, Siegfried: Friedrich August Wolf und Friedrich Schlegel. Mit e. ungedr. Brief. Euph. 23, 1921, S. 226–33.

f) Kern, Otto: Friedrich August Wolf. Rede zum Gedächtn. s. 100. Todestages, geh. am 1. Nov. 1924 in d. Aula d. Univ. Halle–Wittenberg. Halle 1924. 43 S. (Hallische Universitätsreden. 25.)

g) Ostertag, O.: Friedrich August Wolf, der Homerforscher und Goethefreund. Unterricht u. Forsch. 5, 1933, S. 1–7.

h) Kern, Otto: Friedrich August Wolf als Hallischer Professor. Thür.-sächs. Zschr. f. Gesch. u. Kunst 24, 1936, S. 87–108.

i) Rebholz, Erich: Friedrich August Wolfs Beziehungen zu den deutschen Dichtern. ⟨Nach Wolfs gesammelten Briefen.⟩ Diss. Wien 1938. IX, 257 S. [Maschinenschr.]

k) Sellheim, Rudolf: Friedrich August Wolf als Begründer der Altertumswissenschaft. In: 450 Jahre Martin-Luther-Universität Halle–Wittenberg ... Bd 2. Halle 1952. S. 159–68.

l) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3435–36.

m) Dorn, Max: Friedrich August Wolf. Wiss. Zschr. d. Martin-Luther-Univ. Halle–Wittenberg 8, 1958/59, Ges.- u. sprachwiss. R. S. 1289–91.

n) Rosenfeld, Hans-Friedrich: Der Wortgebrauch Friedrich August Wolfs. Ein Beitr. zur Sprache d. Neuhumanismus. In: Worte und Werte. Bruno Markwardt zum

60. Geburtstag. Hrsg. v. Gustav Erdmann u. Alfons Eichstaedt. Berlin 1961. S. 338 bis 348.

o) Schmidt, Franz: Goethe über die „historische Kritik“ F. A. Wolfs. DtVjsLit-Geistg. 44, 1970, S. 475–88.

Zu den Briefen:

p) Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 1–3. Stuttgart 1935.

Erg.Bd 1. Die Texte. Mit Unterst. d. Sächs. Akad. d. Wiss. aus d. Nachl. d. Verf. hrsg. v. Rudolf Sellheim. Mit e. Schriftprobe. [Mehr nicht ersch.] Halle 1956. XXIII, 170 S., 2 Bl.

q) Creuzer, Friedrich: Von W. 2. Febr. 1816. In: Creuzer: Deutsche Schriften. Abth. 5. Bd 1. Leipzig, Darmstadt 1848. S. 119–20.

r) Fichte, Johann Gottlieb: An W. 1796. In: Schulz, Hans: Aus Fichtes Leben. Briefe u. Mitt. zu e. künftigen Samml. v. Fichtes Briefwechsel. Berlin 1918. (Kantstudien. Erg.H. 44.) S. 22–23.

s) von Goethe, Johann Wolfgang. – s. Bd IV/2. S. 656–57, Nr 1468).

t) Hermann, Gottfried: An W. 26. Jan. 1809. In: Leitzmann, Albert: Wilhelm von Humboldts Briefe an Gottfried Hermann. In: Festschrift. Walther Judeich zum 70. Geburtstag überreicht. Weimar 1929. S. 228–29.

u) von Humboldt, Wilhelm. – s. Bd XIV. S. 555–56, Nr 674). – Ferner: Wilhelm von Humboldt: Briefe an Friedrich August Wolf. Textkrit. hrsg. u. komm. v. Philip Mattson. Berlin, New York 1990. IX, 635 S.

v) Nicolai, Friedrich: Von W. 1790–97 (2). In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ... Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 325–26 [Teildr.].

w) Schlegel, Friedrich: Von W. 8. Juni 1798. In: Schlegel: Kritische Ausgabe. Bd 24. Paderborn, München, Wien, Zürich 1985. S. 136–38. – Vorher in Nr e).

Zu den Werken:

zu 18) Darstellung der Altertumswissenschaft nach Begriff, Umfang, Zweck und Wert. Nachw. v. Johannes Irmscher. Berlin: Akademie-Verl. 1985, 145, 21 S. (Dokumente d. Wissenschaftsgesch.)

Ferner nachzutragen (Abdrucke):

a. Der Philosoph für die Welt. Aufsätze ... Eingel. v. Theodor Mundt. Berlin 1846. S. 78–79: Die Idee des Alterthums und die moderne Bildung.

b. Dresdner Album 1847, S. 276: Vita bonum commune quidem est. [Distichon.]

781. Wolf, Ernst Gottlob

Geb. 18. November 1795 in Markersbach b. Pirna, gest. 28. Februar 1848 in Siebenlehn b. Nossen.

W. war Sohn eines Pfarrers; er besuchte die Landesschule St. Afra und 1809–15 Schulpforta. Nach dem Studium wurde er 1822 Adjunkt an St. Afra in Meißen, 1829 Pfarrer in Siebenlehn.

a) Kreyssig, August Hermann: Afraner-Album. Verzeichnis sämmtl. Schüler d. Königl. Landesschule zu Meissen ... Meissen 1876. S. 624.

b) Hoffmann, Max: Pförtner Stammbuch 1543–1893. Zur 350jähr. Stiftungsfeier d. Königl. Landesschule Pforta hrsg. Berlin 1893. S. 339 (Nr 8509).

1) Holberg, Ludwig: Niels Klim's Wallfahrt in die Unterwelt. – s. Bd XVI. S. 704, Nr 28, 2).

Dass. 2. Aufl. Leipzig: Brockhaus 1848. XXXII, 288 S. (Ausgew. Bibl. d. Classiker d. Auslandes. 64.)

782. **Wolf,** Johann **Kilian** [1802–1836]

s. Bd X. S. 629. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3437.

Zu den Werken (Beiträge):

Didaskalia 18. Apr. 1833, Nr 107: Die Donnereiche, oder Winfried der Heidenbekehrer. [Ged.] – Einige weitere Ged.

783. **Wolff, Abraham** Alexander

Geb. 29. April 1801 in Darmstadt, gest. 3. Dezember 1891 in Kopenhagen.

Der Vater von W. war ein gebildeter Kaufmann, der später auch bei Vakanzen die Stelle des Rabbiners vertrat und als Zensor an den hessischen Rabbinatsprüfungen teilnahm. W. bildete sich in Mainz, betrieb Talmudstudien und nahm 1819 in Würzburg das Studium der Philologie und Theologie auf. Zu seinen Kommilitonen gehörten die später bekannt gewordenen Creizenach und Bernays. In Gießen promovierte W. 1821 zum Dr. phil. Er wurde in Gießen auch zum Rabbiner ordiniert und 1826 zum Landrabbiner für die Provinz Oberhessen bestimmt. 1829 ging W. als Oberrabbiner nach Kopenhagen und entfaltete hier in vielen Jahren eine fruchtbare Tätigkeit, die zur Selbstbestätigung des dänischen Judentums einen wichtigen Beitrag leistete. In der Öffentlichkeit wurde W. ein markanter Repräsentant dieser Bevölkerungsgruppe; in der Gemeinde war er als glänzender Prediger geschätzt. 1871 erhielt er die Ernennung zum Professor. – W. verfaßte auch zahlreiche Schriften in dänischer Sprache.

a) Meusel Bd 21. S. 682 („Albrecht Abraham W.").

b) Erslew, Thomas Hansen: Almindeligt Forfatter-Lexicon for Kongeriget Danmark med tilhørende Bilande, fra 1814 til 1840 ... Bd 3. Kjøbenhavn 1853. S. 602–04. – Suppl. Bd 3. Ebda 1868. S. 664–69.

c) Fürst, Julius: Bibliotheca Judaica. Bibliogr. Handb. umfassend d. Druckwerke d. jüd. Lit. einschl. d. über Juden u. Judenthum veröff. Schriften ... Th. 3. Leipzig 1863. S. 531–32.

d) Dansk biografisk Lexikon, tillige omfattende Norge for Tidsrummet 1537–1814. Udg. af C[arl] F[rederick] Bricka. Bd 19. Kjøbenhavn 1905. S. 160–64 (D. Simonsen).

e) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie. Bd 6. Cernăuţi [1932]. S. 310–11.

f) Dansk biografisk leksikon. Grundlagt af C. F. Bricka. Red. af Povl Engelstoft. 26. København 1944. S. 242–47 (R. Edelmann).

Briefe:

g) Mannheimer, Isaak Noa: An W. 1829–30 (2). In: Kobler, Franz: Jüdische Geschichte in Briefen aus Ost und West. Das Zeitalter d. Emanzipation. Wien 1938. S. 72–73, 74–75.

1) Der Prophet Habakuk. 1822. — s. Bd XVI. S. 636, Nr 4).
Rez. Sulamith 7, Bd 1 (1830/35), H. 4, S. 261—62.

2) Beiträge:
Sulamith (vgl. Estermann 1.52).

3) Zahlreiche Schriften für den religiösen Gebrauch, Predigten usw. in dt. u. dän. Sprache.

784. **Wolff, Friedrich Carl** [1766—1845]

s. Bd VII. S. 776—77. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 307.

785. **Wolff,** Oskar Ludwig **Bernhard** (Pseud. Dr. Oscar; Plinius der Jüngste)

Geb. 26. Juli 1799 in Altona, gest. 13. September 1851 in Jena.

W., ein Sohn wohlhabender jüdischer Eltern, besuchte das Altonaer Gymnasium und studierte dann 1817 in Berlin Medizin; er hörte aber auch historische und literaturgeschichtliche Vorlesungen. Das philologische Studium setzte er in Kiel fort und promovierte 1821 in Jena zum Dr. phil. 1822 übernahm er in Hamburg eine Lehrstelle an zwei Erziehungsinstituten. Hier trat er erstmals 1825 als Improvisator auf; der Erfolg bestimmte ihn zu weiterer Pflege dieses Talentes. W. unternahm eine ausgedehnte Reise über Bremen, Hannover, Celle, Braunschweig, Wolfenbüttel, Weimar bis nach Leipzig und erntete allenthalben mit seinen Stegreifdeklamationen großen Beifall. In Weimar wurde der Großherzog Karl August auf ihn aufmerksam und verschaffte ihm 1826 eine Lehrerstelle am Weimarer Gymnasium. Hier trat W. dann zum Christentum über. 1829 erhielt er an der Universität Jena eine außerord. Professur für neuere Sprachen, die 1837 in eine ord. Honorarprofessur umgewandelt wurde. Seine nur bescheidenen Einkünfte führten zu einer maßlosen literarischen Produktion, die vielfach aus bloßen Kompilationen bestand. Von einer Kunstreise an den Rhein, nach Belgien und nach Paris abgesehen, blieb W. in Jena seßhaft, aber er vereinsamte. — Während seines Leipziger Aufenthaltes wurde W. Ehrenmitglied der 1828 von Saphir dort gegründeten „Sonntagsgesellschaft des Peter im Tunnel über der Pleiße“ mit dem Vereinsnamen „Segricci der Ilm-Athener“.

a) Meusel Bd 21. S. 690.

b) [Anon.]: Der erste Deutsche Improvisator in Berlin. Berlinische priv. Ztg v. Staats- u. gelehrten Sachen 21. Apr. 1825, Nr 92. — [Anon.]: Zweite Improvisation des Herrn B. Wolff aus Hamburg. Ebda 30. Apr., Nr 99.

c) Marx, [Adolf Bernhard]: [Bericht über das Auftreten Wolffs in Berlin.] Berliner allg. musikal. Ztg 27. Apr. 1825, Nr 17, S. 135—36.

d) [Anon.]: Korrespondenz aus Berlin. ZtgelegWelt 28. Mai 1825, Nr 102, Sp. 816.

e) [Anon.]: Korrespondenz aus Berlin. Mrgbl. 22. Juni 1825, Nr 148, S. 591—92.

f) [Anon.]: Der deutsche Improvisator Wolf [!]. LitConvBl. 8. Juli 1825, Nr 156, S. 621—23. — Unterz.: 10.

g) [Schütze, Stephan]: Der Improvisator Wolff in Weimar. Journ. f. Lit., Kunst, Luxus u. Mode 1826, S. 76—79. — Vgl. auch S. 64 u. 96. — Wiederh. in: Schütze: Muntere Unterhaltung. Leipzig 1829. S. 215—20.

h) Eckermann, [Johann Peter]: Weimar, den 6. März. AbdZtg 15. März 1826, Nr 63, S. 252.

i) Lübker, D[etlef] L[orenz], u. H[ans] Schröder: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1796 bis 1828. Abth. 2. Altona 1830. S. 707. — Nachtr. S. 864.

k) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 284–85.

l) Börne, Ludwig: Briefe aus Paris. Th. 6. 1832–1833. Paris 1834. S. 42. — Wiederh. in: Börne: Werke. Hist.-krit. Ausg. Hrsg. v. Ludwig Geiger. Bd 7. Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart [1912]. S. 247.

m) Le Petit, [Frederik Carl]: Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literar. Fibelbuch. Leipzig 1834. S. 87. — Die W. betr. Stelle wieder abgedr. ZtgelegWelt 31. Jan. 1835, Int.Bl. Nr 2 u. Verzeichniss von Büchern ... (Beil. z. Freimüth.) 31. März 1835, Nr 2.

n) [Gutzkow, Karl]: Wie man sich einen Wolf liest. Lit. Zodiakus 1835, Nov., S. 378–80.

o) Menzel, Wolfgang: Die deutsche Literatur. 2. verm. Aufl. Th. 4. Stuttgart 1836. S. 308.

p) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 4. Berlin 1844. S. 381–83.

q) Saphir, (Moritz Gottlieb): Professor Oskar Ludwig Bernhard Wolff in Wien. Der Humorist 12. Nov. 1844, Nr 272, S. 1091. — [Rez. d. Auftritts.] Ebda 26. Nov. 1844, Nr 284, S. 1139.

r) [Anon.]: Improvisationen des Hrn. Professors O. L. B. Wolf [!]. Sammler 12. Dez. 1844, Nr 199, S. 806–07. — Gez.: -l-.

s) Prutz, R[obert] E[duard]: Die politische Wochenstube. Eine Komödie. Zürich u. Winterthur 1845. S. 19. [Iron. Passus.]

t) [Anon.]: O. L. B. Wolff †. Europa 18. Oct. 1851, Nr 83, S. 664.

u) Jüdisches Athenäum. Gallerie berühmter Männer jüd. Abstammung u. jüd. Glaubens, von d. letzten Hälfte d. 18. bis zum Schluß d. ersten Hälfte d. 19. Jahrh. Grimma u. Leipzig 1851. S. 249–52.

v) [Anon.]: O. L. B. Wolff, gest. 16. Sept. Eine Charakteristik. IllZtgL. 17, 1851, Nr 440, S. 459.

w) Neuer Nekrolog Jg. 29, S. 737.

x) Allgemeine deutsche Real-Encyklopädie ... 10. Aufl. Bd 15. Leipzig 1855. S. 232.

y) Friedrich, Fr[iedrich]: Ein Abend bei O. L. B. Wolff. Unterhaltungen am häusl. Herd 1857, S. 210–12.

z) Günther, Johannes: Lebensskizzen der Professoren der Universität Jena. Jena 1858. S. 250.

aa) König, Heinrich: Ein Stillleben. Erinnerungen u. Bekenntnisse. Th. 1. Leipzig 1861. S. 62.

ab) Kertbeny, K[arl] M[aria]: Silhouetten und Reliquien. Erinnerungen an Albach, Bettina ... 2. Prag 1863. S. 228–33.

ac) Ruge, Arnold: Aus früherer Zeit. Bd 3. Berlin 1863. S. 292–93, 299–300.

ad) Hofmann, Friedrich: Deutschlands erster Improvisator und sein Loos. Gartl. 1867, Nr 51, S. 808–12.

ae) Alberti, Eduard: Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. Abth. 2. Kiel 1868. S. 588–92. — Dass. von 1866–1882. Bd 2. Kiel 1886. S. 397.

af) [Anon.]: Heine und die Franzosen. [Anekdote.] Gartl. 1868, Nr 3, S. 48.

ag) [Kertbeny, Karl Maria]: Große Leute, kleine Schwächen. Harmlose Geschichten aus histor. wie persönl. Erinnerung v. Verf. d. „Spiegelbilder der Erinnerung" ... 2. verm. Aufl. Berlin 1873. S. 195–98: J. W. von Goethe [in e. Anekdote v. Wolff].

ah) Gutzkow, Karl: Rückblicke auf mein Leben. Berlin 1875. S. 166, 172. – Wiederh. in: Gutzkow: Werke. Hrsg. v. Peter Müller. Krit. durchges. u. erl. Ausg. Bd 4. Leipzig u. Wien [1911]. S. 204.

ai) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. A[nton] H[einrich] Kellinghusen. Bd 8. Hamburg 1883. S. 151–52.

ak) ADB. Bd 44. Leipzig 1898. S. 9–12 (Edward Schröder).

al) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 596–97.

am) Eckart, Rudolf: Lexikon der Niedersächsischen Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Osterwieck 1891. S. 177.

an) N[eumann]-St[rela], K[arl]: Der erste deutsche Improvisator. NatZtg 23. Juli 1899, Nr 450, Sonntags-Beil. Nr 30.

ao) Kohut, Adolph: Berühmte israelitische Männer und Frauen in der Kulturgeschichte der Menschheit. Lebens- u. Charakterbilder aus Vergangenh. u. Gegenw. Ein Handb. f. Haus u. Familie ... Bd 1. Leipzig 1900. S. 447–48.

ap) Rollett, Hermann: Begegnungen. Erinnerungsblätter ⟨1819–1899⟩. Wien 1903. S. 97–99.

aq) Geiger, Ludwig: Goethe und Hamburg. Hamburgischer Correspondent 4. Aug. 1908, Nr 392, S. 2–3.

ar) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859–1909. Eine Jubiläumsschr. Bd 1. Berlin 1909. S. 121 [Unterstützung d. Witwe Wolffs]. – Bd 2. Ebda 1909. S. 194 [Gutachten v. K. Gutzkow über Wolff, 1862].

as) Evrejska ènciklopedija. Svod'znanij o evrejstvě i ego kul'turě v prošlom i nastojaščem. Pod obščej red. L. Kacenel'sona i D. G. Gincburga. T. 5. S.-Peterburg [1910]. Sp. 765–66.

at) Francke, Otto: Ungedruckte Dokumente zum Leben O. L. B. Wolffs. VossZtgSB. 10. Nov. 1912, Nr 45, S. 357–59. [Enth. e. Autobiogr.]

au) Meisels, S[amuel]: Oskar Ludwig Bernhard Wolff. Jüd. liberale Ztg 12. Febr. 1930.

av) Wininger, S[alomon]: Große Jüdische National-Biographie. Bd 6. Cernăuţi [1932]. S. 315.

aw) Bartels, Adolf: Geschichte der thüringischen Literatur. Bd 1. Von den Anfängen bis zum Tode Goethes. Jena 1938. S. 405–07.

ax) Feyl, Othmar: Einige Grundzüge der osteuropäischen Wirksamkeit der Universität Jena von der Aufklärung bis 1870/71. Wiss. Annalen (Berlin) 3, 1956, S. 164 bis 170.

ay) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3444.

az) Reissner, Eberhard: Deutschland und die russische Literatur 1800–1848. Berlin 1970. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 50.) S. 124–25.

ba) Kruse, Joseph A[nton]: Heines Hamburger Zeit. (Hamburg 1972). (Heine-Studien.) S. 190–93.

bb) Ignasiak, Detlef: Das literarische Jena. Von d. Anfängen bis in d. ersten Jahrzehnte unseres Jahrh. (Jena 1985.) S. 64–65.

bc) Rippmann, Inge: Börne-Index. Hist.-biogr. Materialien zu Ludwig Börnes Schriften u. Briefen. Ein Beitr. zu Gesch. u. Lit. d. Vormärz. Halbbd 2. Berlin, New York 1985. S. 869–70.

Briefe:

bd) Börne, Ludwig: Von W. Febr. u. 17. Juni 1834 (2). Der Geächtete 1, 1834, Bd 2, S. 122–25. – Wiederh. in: Hirth, Friedrich: Der Geächtete. ZBüchfr. N. F. 7, 1915/16, S. 196 u. in: Hirth: Heinrich Heine. Bausteine zu e. Biogr. Mainz 1950. S. 154 bis 156. Vgl. dazu oben Nr bc) S. 870. – Faks. d. Briefes v. 17. Juni b. Estermann, Alfred: Ludwig Börne. 1786–1837 ... (Frankfurt a. M.) 1986. S. 139.

be) Freiligrath, Ferdinand: An W. 27. Okt. 1836. Tandler, J[oseph]: Ein Blatt aus dem Briefwechsel F. Freiligrath's mit O. L. B. Wolff. Literaturbl. (Edlinger) 2, 1878, H. 10, S. 305–06. – An W. 1836–37 (3). In: Buchner, Wilhelm: Ferdinand Freiligrath. Ein Dichterleben in Briefen. Bd 1. Lahr (1881). S. 229–31, 235–36, 253–55. – An W. 1836 [vielm. 1837]. Bräuning-Oktavio, Hermann: Ungedruckte Briefe von Ferdinand Freiligrath. Westfäl. Mag. N. F. 3, 1911, S. 25–27.

bf) von Goethe, Johann Wolfgang: An W. 25. Apr. 1829. [Teildr.] In: Vasantasênâ oder das irdene Wägelchen ... Dt. v. Hermann Camillo Kellner. 2. Aufl. Leipzig [1894]. S. 5. – An W. 1829–31 (2). In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abth. 4. Bd 45. Weimar 1908. S. 255–56. – Bd 49. Ebda 1909. S. 116.

bg) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von W. 4. Apr. 1825. (An d. Hrsg. d. „Gesellschafters".) Gesellschafter 13. Apr. 1825, Nr 59, Bemerker Nr 10, S. 296.

bh) Gutzkow, Karl: An W. 13. Febr. 1837. In: Houben, H[einrich] H[ubert]: Jungdeutscher Sturm und Drang. Ergebnisse u. Studien. Leipzig 1911. S. 535–37.

bi) Heine, Heinrich: Von W. 1834–44 (3). In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 24. Berlin, Paris 1974. S. 255–57, 327–28. – Bd 26. Ebda 1975. S. 112. – An W. 13. Dez. 1833. (Inhalt.) Ebda Bd 21. Ebda 1970. S. 69.

bk) Immermann, Karl: Von W. 1836. In: Karl Immermann. Sein Leben u. s. Werke. Aus Tagebüchern u. Briefen an s. Familie zsgest. Hrsg. v. Gustav zu Putlitz. Bd 2. Berlin 1870. S. 146–47. – An W. 1836–40 (10). In: Immermann: Briefe. Textkrit. u. komm. Ausg. Hrsg. v. Peter Hasubek. Bd 2. (München 1979.) S. 612–15, 624, 713–15, 737, 751–53, 775–78, 848–52, 856–57, 1042–43, 1067–69 (dieser vielm. an Friedrich Kohlrausch; vgl. Bd 3. S. 1362). Diese Briefe teilw. vorher in: Freiligrath, Ferdinand: Karl Immermann. Blätter d. Erinnerung an ihn. Stuttgart 1842. S. 84–88, 95–116. Karl Immermann. Sein Leben u. s. Werke (s. oben) 1870. S. 147. Buchner, Wilhelm: Ferdinand Freiligrath. Ein Dichterleben in Briefen. Bd 2. Lahr (1881). S. 7.

bl) Jacobs, Friedrich: Von W. In: Beiträge zur älteren Literatur oder Merkwürdigkeiten der Herzogl. öffentl. Bibliothek zu Gotha. Hrsg. v. Friedrich Jacobs u. F. A. Ukert. Bd 2, H. 4, 1836, S. XI–XII.

bm) Kobbe, Theodor: An W. 24. Juli 1841. In: Wenig, Otto: Autographeninterpretation. In: Wege zur Buchwissenschaft. Hrsg. v. Otto Wenig. Bonn 1966. (Bonner Beiträge. 14.) S. 161–64.

bn) Laube, Heinrich: An W. 2. Aug. 1835. Houben, H[einrich] H[ubert]: Aus dem Leben Heinrich Laubes. Episoden u. Briefe. ZBüchfr. 10, 1906/07, S. 362; wiederh. in: Houben: Jungdeutscher Sturm und Drang. Ergebnisse und Studien. Leipzig 1911. S. 378. – An W. 10. Nov. 1833. In: Lange, Walter: Heinrich Laubes Aufstieg. Ein dt. Künstlerleben im papiernen Leipzig. Leipzig 1923. S. 61.

bo) Liszt, Franz: Von W. 11. Juli 1845. In: Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt. Hrsg. v. La Mara [Marie Lipsius]. Bd 1. Leipzig 1895. S. 75—77.

bp) Marx, Karl: An W. 7. Apr. 1841. In: Geschichte der Universität Jena 1548/58 bis 1958. Hrsg. v. Max Steinmetz. Bd 2. Jena 1962. S. 671 (Faks. S. 397). — Auch in: Marx, Karl, [u.] Friedrich Engels: Gesamtausgabe. ⟨MEGA⟩ Abt. 3. Briefwechsel. Bd 1. Berlin 1975. S. 20. — Das Faks. auch als: Karl Marx, Jena 1841. Die Jenaer Universitäts-Dokumente zur Promotion von Karl Marx. Jena 1976. S. 95.

bq) Meyer, Joseph: An W. 14. Juni 1836. In: Hohlfeld, Johannes: Das Bibliographische Institut. Festschr. ... Leipzig 1926. S. 300.

br) Rückert, Friedrich: An W. 4. Jan. 1847. In: Rückert: Briefe. Hrsg. v. Rüdiger Rückert. Bd 2. Schweinfurt (1977). S. 1053—54.

bs) Spindler, Karl: An W. 28. Nov. 1828. In: König, Joseph: Karl Spindler. Ein Beitr. z. Gesch. d. Hist. Romans u. d. Unterhaltungslektüre in Deutschland. Nebst e. Anz. bish. ungedr. Briefe Spindlers. Leipzig 1908. (Breslauer Beitr. z. Literaturgesch. N. F. 5.) S. 152.

bt) Wagner, Richard: An W. 29. Mai 1849. In: Briefwechsel zwischen Wagner und Liszt. Hrsg. v. Erich Kloss. T. 1. Leipzig 1887. S. 18; auch in: Wagner: Gesammelte Briefe. Hrsg. v. Julius Kapp u. Emerich Kastner. Bd 2. Leipzig 1914. S. 306—09 u. in: Wagner: Sämtliche Briefe. Hrsg. im Auftr. d. Richard-Wagner-Familien-Archivs Bayreuth v. Gertrud Strobel u. Werner Wolf. Bd 3. Leipzig 1975. S. 56—58.

1) [Hrsg.] Theaterkritik. Nr 1—3. Kiel: Heckmann u. Heinzmann in Comm. 1821. 4°

2) Edgeworth, Mary: Auswahl aus den Popular tales. Als Lesebuch f. d. Jugend zur Beförderung d. Studiums d. engl. Sprache. Hamburg: Perthes u. Besser 1823.
Dass. 2. Aufl. Ebda 1832.

3) Englische Dichtungen nach Walter Scott, Lord Byron, Campbell, Moore und Andern. 1823. — s. Bd XVI. S. 944, Nr 7).

4) Hundert Contraste. [Ged.] Hamburg: Verl. d. Verf. 1823: (Hartwig u. Müller). 1 Bl., 96 S.

5) [Hrsg.] Die Biene. Eine unterhaltende Zschr. aus d. Gebiete d. Lit. u. Kunst. Jg. 1824, H. 3.4. u. 1825, Bd 1. Hrsg. v. J. F. Haeselinger u. B. Wolff. Hamburg: Hartwig u. Müller 1824—25.
Vgl. Estermann 3.39.

6) Beiträge für die Bühne. Hamburg 1826: Meldau. IV, 239 S.
Inh. 1. Die Wandernde von Jütland. Trauersp. in 5 Aufz. aus d. Engl. d. W. Herbert. — 2. Die Gräfin von Castilien. Trauersp. in 3 Acten. Nach d. Span. d. Nicasio Alvarez de Cienfuegos. — 3. Walter Scott. Posse in 2 Acten. — 4. Der Vermittler. Lustsp. in 1 Aufz.

7) Oscar, Dr. [Pseud.]: Emma. Eine romant. Tragödie. Solingen: Bädeker 1827. 64 S.
Vgl. Bd XI/1. S. 346, Nr 1). — Rez. Hermione 1. Aug. 1827, Abth. 2, Nr 27, Sp. 427 bis 430. — JenAllgLitZtg 1828, Nr 31,Sp. 247—48 (R. t.).

8) English miscellanies. Lesebuch f. Anfänger in d. engl. Sprache. Mit bes. Rücks. auf d. höheren Classen d. Weimarischen Gymnasiums. Weimar: Hoffmann 1827. VIII, 184 S.

9) [Anon.]: Erzählungen des deutschen Improvisators. Gera: Heinsius 1827. XII, 220 S.
Inh. 1. Der jüdische Arzt. — 2. Die Harfnerin. — 3. Das Theaterkaffeehaus. — 4. Der Verstossene. — 5. Glückliche Wendung. — 6. Die Eingeborene von Buenos Ayres. — 7. Zwei Bruchstücke aus einem nie erscheinenden Romane.
Rez. Komus 1827, Nr 10, S. 37. — Berliner Schnellpost 15. Sept. 1827, Beiwagen

Nr 32 (C. G.). — Mitternachtbl. 23. Aug. 1827, Nr 135, S. 539. — BllLitUnt. 31. März, 1828, Beil. Nr 3. — AllgLitZtg 1828, Nr 40, Sp. 328. — Mrgbl. 4. Nov. 1828, Lit.Bl. Nr 89, S. 353.

10) [Anon.]: Gedichte von dem deutschen Improvisator. Gera: Heinsius 1827. 2 Bl., 219 S., 1 Portr.

Rez. Mitternachtbl. 27. Juli 1827, Nr 120, S. 478—79. — BerlConvBl. 16. Aug. 1827, Nr 161, S. 644 (K. S[imrock]). — BllLitUnt. 10. Dez. 1827, Nr 283, S. 1131. — Berliner Schnellpost 2. Jan. 1828, Beiwagen Nr 1 (Hadschi). — Mrgbl. 1. Apr. 1828, Lit.Bl. Nr 27, S. 107—08. — AllgLitZtg 1828, Nr 40, Sp. 328. — LpzLitZtg 1828, Nr 284, Sp. 2265 bis 2267. — JenAllgLitZtg 1829, Nr 65, Sp. 36—37 (A.).

11) [Anon.]: Erzählungen des deutschen Improvisators. Zweite Folge. Nebst e. lyr. Anh. Gera: Heinsius 1828. VI, 322 S.

Inh. Das Kirchenbuch des Pfarrers zu Meierode. — Donna Aminta de Buxeda. — Die Reimchronik von dem Dithmarsischen Freiheitskriege ... — Die Sage von Elidue. — Aus dem Leben eines Hoflakai's. — Lieder.

Anz. AbdZtg 5. Juli 1828, Wegw. Nr 54, S. 215.

Rez. BllLitUnt. 22. Dez. 1828, Nr 294, S. 1175 (51). — JenAllgLitZtg 1829, Nr 65, Sp. 36—37 (A.). — AllgLitZtg 1829, Erg.Bl. Nr 18, Sp. 144. — Mitternachtbl. 19. Nov. 1829, Nr 185, S. 738—39. — Allg. Unterhaltungs-Bll. (Hamm) 4, 1830, Bd 7, Lit.-Bl. Nr 9, S. 261.

12) Französische Chrestomathie für die untern Classen hoher Schulen. 1828. — s. Bd XVI. S. 771, Nr 12).

13) Historischer Abriß der alten und neuen Literatur. Vom Anbeginn bis zum Ende d. 18. Jahrh. Nach d. Franz. d. Camille Turles bearb. u. erg. Leipzig: Industrie-Compt. 1828. 308 S. (Taschen-Encyklopädie oder allg. Uebersicht d. Künste u. Wissensch.)

14) Vittoria Colonna. 1828. — s. Bd XVI. S. 978, Nr 54.

15) [Anon.]: Vittorio oder Bekenntnisse eines römischen Improvisatore. 1828. — s. Bd XVI. S. 746, Nr d, 1).

Neue Ausg. u. d. T.: Camilla. Seitenstück zu Fiormona, oder Briefe aus Italien. Gera: Heinsius 1832. 1. Bl., 180 S.

16) [Anon.]: Theater der Hindu's. 1828—31. — s. Bd XVI. S. 612, Nr 5).

Rez. ferner: Blätter d. Kaatzer'schen Lese-Inst. 5. Febr. 1831, Nr 11/12, S. 49—50.

17) [Keightley, Thomas]: Mythologie der Feen und Elfen vom Ursprunge dieses Glaubens bis auf die neuesten Zeiten. Aus d. Engl. übers. Th. 1.2. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1828.

Rez. AllgLitZtg 1829, Erg.Bl. Nr 109, Sp. 865—72; Nr 110, Sp. 873—80; Nr 111, Sp. 881—83 (Georg Conrad Horst). — BllLitUnt. 8. Aug. 1830, Nr 220, S. 880 (68).

18) XII. ([Lied zum 3. September 1828.] Nach d. Weise: Kennst du das Land u.s.w., von Goethe.) ([Weimar] 1828.) 1 Bl.

19) Egeria. Samml. ital. Volkslieder. 1829. — s. Bd XVI. S. 718, Nr 6).

20) Denkwürdigkeiten eines Hoflakaien. In Bruchstücken aus s. Tagebuche. Th. 1.2. München: Franckh 1830.

Rez. BllLitUnt. 1. Febr. 1831, Nr 32, S. 140 (40).

21) Sammlung historischer Volkslieder und Gedichte der Deutschen. 1830. — s. Bd XVI. S. 1064, Nr 9).

22) Scherben. Novellen u. Erzählungen mit e. lyrischen u. dramat. Zugabe. Th. 1.2. München: Franckh 1830.

Inh.: Th. 1. Die Verstummte. Eine Nov. S. 7—92. — Die schöne Spinnerin. Hist. Novellette. S. 93—138. — Heilung durch Krankheit. Nov. S. 139—243. — Lyrische Zugabe. S. 245—88.

Th. 2. Die schöne Jüdinn. Hist. Nov. S. 5–102. – Der Schiffskoch. Erz. S. 103–202. – Dramatische Zugabe. (Probegabe aus einer dramatischen Phantasie: Der ewige Jude.) S. 203–43.

Rez. Didaskalia 18. Jan. 1831, Nr 18; 19. Jan., Nr 19. – BllLitUnt. 26. Febr. 1831, Nr 57, S. 247–48 (40).

23) Altfranzösische Volkslieder. 1831. – s. Bd XVI. S. 771, Nr 14).

24) Herbstzeitlosen. Erzählungen u. Novellen. Leipzig: Kollmann 1831. 2 Bl., 181 S., 3 S. Anz.

[Dazu]: Erste Folge. Ebda 1832. 2 Bl., 220 S.

Inh. Die Braut des Kammerherrn. – Drei Kapitel aus dem Leben eines jungen Dichters. – Familienhaß. – Lucubrationen des staatsgefangenen Dorfschulmeisters Cyrillus Spangenbeck.

1. Folge: Dante's Tod. – Der Bettler. – Drei altfranzösische Novellen: Des Grafen von Pontieu Reise über das Meer. – Esche. – Von der Kastellanin von Vergy, welche starb, da sie ihren Freund so treu liebte.

Rez. BllLitUnt. 15. März 1832, Nr 75, S. 319–20; 4. Mai 1833, Nr 124, S. 510–11 (78 [Heinrich Laube]). – Mitternachtztg 29. März 1833, Nr 52, S. 207. – AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 20, S. 78 (E. Gehe). – ZtgelegWelt 23. Mai 1833, Nr 100, S. 399–400. – Mrgbl. 14. Apr. 1834, Lit.Bl. Nr 38, S. 151.

25) Die Irrwische des Tages. Ein Roman aus d. neuesten Zeit. Leipzig: Kollmann 1831. 5 Bl., 324 S., 1 Bl.

Rez. BllLitUnt. 15. März 1832, Nr 75, S. 319–20 (34). – Mrgbl. 4. März 1833, Lit.Bl. Nr 24, S. 93–94 ([Gutzkow]).

26) Johann Friedrich der Sechste, Herzog von Sachsen-Weimar. Hist. Nov. in dramat. Form. Leipzig: Hartmann 1831. 156 S.

Rez. BllLitUnt. 23. Jan. 1831, Nr 23, S. 97–98; 24. Jan., Nr 24, S. 101–02 (153); 19. Febr., Nr 50, S. 219 (75). – Mrgbl. 16. Mai 1832. Lit.Bl. Nr 51, S. 203–04. – JenAllgLitZtg 1831, Nr 60, Sp. 479–80 (Vir.).

27) [Anon.]: Das Büchlein von Göthe. Andeutungen zum besseren Verständniß s. Lebens u. Wirkens. Hrsg. v. Mehreren, die in s. Nähe lebten. Penig: Sieghart 1832. X, 140 S.

Vgl. Bd XIII. S. 610, Nr 1. – Landsberg, Hans: Das „Büchlein von Goethe". Neue Revue 1, 1906/07, S. 161–62.

Rez. BllLitUnt. 19. Sept. 1832, Nr 263, S. 1116 (138); 23. Okt., Nr 297, S. 1255 (140). – Freimüth. 17. Sept. 1832, Nr 185, S. 737–39; 18. Sept., Nr 186, S. 743–44. – Der Berlinische Zuschauer 22. Sept. 1832, Nr 38, S. 302–04 (W. G.). – Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 17. Sept. 1832, Nr 26, S. 205–07 (S[porschil]). – Mrgbl. 5. Okt. 1832, Lit.Bl. Nr 102, S. 407–08 ([Menzel]). – AllgLitZtg 1832, Nr 239, Sp. 631–32; Nr 240, Sp. 633–34. – JenAllgLitZtg 1832, Nr 208, Sp. 221–24 (M. M.). – JbbwissKrit. 1832, Bd 2, Nr 50, Sp. 397–400 (K. A. Varnhagen von Ense); wiederh. in: Varnhagen von Ense: Zur Geschichtsschreibung und Litteratur. Berichte u. Beurtheilungen. Hamburg 1833. S. 441–48. – Mitternachtztg 14. Dez. 1832, Nr 200, S. 797–98; 21. Dez., Nr 204, S. 813–15; 28. Dez., Nr 208, S. 829–30 (W[ilhelm] G[ötte]: Falk über Göthe und das Büchlein von Göthe, oder: über die Zeit der Genies bei einer Nation nebst einigen Worten über Göthe). – RepDtLit. 1833, Bd 1, S. 277. – Neues AllgRepertLit. 1, 1833, S. 277–78 (15).

28) [James, George Payne Rainsford]: Philipp August, oder die Waffenbrüder. Von d. Verf. d. „Darnley, de l'Orme", etc. Uebers. u. m. erkl. Anm. vers. Bd 1–3. Leipzig: Kollmann 1832.

Rez. BllLitUnt. 28. Juli 1832, Nr 210, S. 895 (18). – Mitternachtztg 5. Okt. 1832,

Nr 160, S. 637–38 (H.). – Berliner Modenspiegel Nov. 1832, Lit.bl. Nr 4, S. 15–16 (22). – JenAllgLitZtg 1833, Nr 19, Sp. 151–52 (V. L.).

29) [James, George Payne Rainsford]: De l'Orme. Hist.-romant. Gemälde aus d. 17. Jahrh. Aus d. Engl. d. Verf. v. Kardinal Richelieu, Darnley, Philipp August etc. Bd 1–3. Leipzig: Kollmann 1832.

Übersetzer nicht genannt, aber als von Wolff bearb. rez. Mitternachtztg 25. Okt. 1832, Nr 171, S. 682–83.

30) Proben altholländischer Volkslieder. Mit e. Anh. altschwed., engl., schott., ital., madecass., brasilian. u. altdt. Volkslieder. Ges. u. übers. Greiz: Henning 1832. XIV, 218 S.

Rez. Freimüth. 29. Okt. 1832, Nr 215, S. 858–60. – LpzLitZtg 1833, Nr 51, Sp. 407 bis 408. – BllLitUnt. 25. Sept. 1833, Nr 268, S. 1105–06 (140). – Foreign Quarterly Review 14, 1834, S. 163–71.

31) Die schöne Literatur Europas in der neuesten Zeit, dargestellt nach ihren bedeutendsten Erscheinungen. Vorlesungen, geh. vor e. gebildeten Versammlung. Leipzig: Breitkopf u. Härtel 1832. XVI, 694 S.

Teilübers.: Etat actuel de la poésie allemande. Nouv. revue germanique 13, 1833, S. 45–62, 137–64.

Rez. Mrgbl. 28. Jan. 1833, Lit.Bl. Nr 11, S. 41–44. – BllLitUnt. 3. Febr. 1833, Nr 34, S. 137–38 (166). – ZtgelegWelt 4. Apr. 1833, Nr 67, S. 267–68; 11. Apr., Nr 70, S. 277–80; 18. Apr., Nr 75, S. 297–300; 25. Apr., Nr 80, S. 317–18. – Gesellschafter 19. Juli 1833, Nr 114, S. 569–71; 20. Juli, Nr 115, S. 574–75; 22. Juli, Nr 116, S. 577–78; 24. Juli, Nr 117, S. 582–83; 26. Juli, Nr 118, S. 589–91; 27. Juli, Nr 119, S. 593–95; 29. Juli, Nr 120, S. 598–99; 30. Juli, Nr 121, S. 601–03 (Seyffert). – Krit. Bll. d. Börsenhalle 4. Nov. 1833, Nr 175, S. 349–51 (Fr.). – JbbwissKrit. 1833, Bd 2, Nr 19, Sp. 151–52. – Nouvelle revue germanique 13, 1833, Nr 57, S. 92–94 (W.). – AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 79, S. 313–14 (C. v. Wachsmann). – AllgLitZtg 1835, Nr 39, Sp. 309–11. – Foreign Quarterly Review 15, 1835, Nr 30, S. 347–59.

32) Neues französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch. Nach d. Plane d. franz. Wörterbuchs d. Herren Noël u. Chapsal u. d. besten u. neuesten Hülfsmitteln enth. d. Ableitung, d. Aussprache, d. genaue u. deutl. Erkl. aller Wörter, mit bes. Rücks. auf d. Synonymen, d. verwandten Ausdrücke in d. Künsten, Wissensch. u. Gewerben; e. Verz. d. Taufnamen, so wie d. vorzügl. Länder u. Städte usw. bearb. v. Heinrich Leng u. O. L. B. Wolff. Bd 1.2. Weimar: Landes-Industrie-Compt. 1832–40.

Auch u. d. T.: Dictionnaire nouveau français-allemand et allemand-français rédigé sur le plan de Dictionnaire français ...

Dass. Bd 1. Neue, durch Nachtr. bereicherte Ausg. Ebda 1836. – Daraus separat: Nachträge zur 1. Aufl. Ebda 1836.

Rez. AllgLitZtg 1833, Nr 213, Sp. 481–87.

33) [Red.] Schnellpost für Moden (ab Nr 10 Zusatz: Blätter für in- u. ausländ. Lit.). Jg. 1.2. Red. d. prosaischen Theils: L. von Alvensleben, d. poet. Theils: O. L. B. Wolff u. mehrere andere Gelehrte (ab Jg. 2, Nr 4: Redacteurs: O. L. B. Wolff, L. v. Alvensleben (bis Nr 23) u. mehrere andere Gelehrte). Leipzig: Allg. Niederländ. Buchh. 1832–33. 2°

Weitere Verlagsangaben 1832: Darmstadt: Alisky (Nr 13ff.: Posen: Munk), Pesth: O. Wigand.

Forts. u. Mitarb. s. Estermann 5.158.

Eigene Beiträge (außer kl. Rez. u. einzelnen Sprüchen) 1832, Nr 2, S. 17–19: Auch eine Geschichte des Terrorismus. – S. 22–23: Aus Victor Hugo's Gebet für Alle. – Nr 3, S. 33: Betrachtung. Nach La Monneye. – Grabschrift. Nach d. Franz. – Nr 5, S. 57: Mein Vater. Aus d. Franz. v. E. Le Gouvé. – Wieder Dir. Nach d. Franz. d. Victor Hugo. – S. 58: Grabschrift auf einen vornehmen Mann. Nach d. Franz. –

Quatrain. Nach Boufflers. — Nr 9, S. 106—07: Des Dichters Gattin. Elegie nach d. Franz. d. Charles Lafont. — S. 107: An ein Weib. Von Victor Hugo. — Nr 11, S. 125: Geschichte des Castellans von Couci und der Dame von Faïel. Aus e. altfranz. Chronik. — Nr 12, S. 143: Epigramme. Nach d. Ital. d. Giulio Genoino. — Nr 15, S. 179: Lord Byron. [Ged.] — Nr 20, S. 239: Todtenklage. ⟨Russisch.⟩ [Ged.] — Nr 26, S. 311: Ballade. Von Chateaubriand.

1833, Nr 1, S. 1: Kampf der Zeit. Zum neuen Jahr. [Ged.] — S. 10—11: Jenny. Nach d. Franz. d. X. Marmier. [Ged.] — Nr 2, S. 23: Der Komet von 1832. Nach Béranger. — Nr 5, S. 57: Die Beichte. Frei nach d. Poln. [Ged.] — Nr 7, S. 81: Die große Karthause. An d. Prior, Don Mortés. Nach d. Franz. Alexander Dumas. [Ged.] — Nr 9, S. 103: Schwerste Marter. [Ged.] — Nr 12, S. 141: Treue. Sonnet. — Ihr Schlummer. Sonnet. — Nr 14, S. 162—64: Bey Spalatin. Nach d. Morlakischen. [Ged.] — Nr 15, S. 176: Stetes Gedenken. [Ged.] — Nr 17. S. 201: Ein Bild. [Ged.] — Nr 19, S. 226: Preßfreiheit. [Ged.] — Nr 35, S. 416: Sonnette. I.II. — Nr 38, S. 451: An Frankreich. [Ged.] — Nr 42, S. 499: Stille Liebe. [Ged.] — Nr 44, S. 524: Dante. Aus d. „Jamben" v. Auguste Barbier. XIII.

1834, Nr 2, S. 28: Die blinde Nachtigall. [Ged.] — Nr 4, S. 54—55: Laßt die Kindlein kommen. [Ged.] — Nr 8, S. 119: Stanzen. Von Lord Byron.

34) Barginet, A[lexandre]: Chronik der Kaiserzeit. 1. Periode. Dt. Leipzig: Allg. Niederländ. Buchh. 1833.

Dass. Leipzig: Berger 1846. XLVI, 386 S.

Rez. BllLitUnt. 5. Mai 1834, Nr 125, S. 515—16 (6).

35) Barginet, A[lexandre]: Die zwei und dreißigste Halbbrigade. Erz. aus d. Zeiten d. Republik. Dt. Leipzig: Allg. Niederländ. Buchh. 1833. XXII, 311 S.

Rez. BllLitUnt. 22. Juli 1833, Nr 203, S. 839—40 (173).

36) Balzac, [Honoré de]: Neue Erzählungen. Aus d. Franz. Bd 1.2. Leipzig: Allg. Niederländ. Buchh. 1833.

Inh. Bd 1. Meister Cornelius. — Die rothe Schenke. — Reise von Paris nach Java. 244 S.

2. Die Geschichte der Dreizehn. — Katherine. 228 S.

Rez. BllLitUnt. 3. Nov. 1834, Nr 307, S. 1271—72 (53).

37) Sue, Eugen: Die Cucaracha. Aus d. Franz. Th. 1.2. Leipzig: Allg. Niederländ. Buchh. 1833.

Rez. BllLitUnt. 30. Okt. 1833, Nr 303, S. 1251—52 (89). — JenAllgLitZtg 1835, Nr 146, Sp. 207—08 (Sil.).

38) Wanderung durch Weimar. Eine Weihnachtsgabe. [Ged.] Jena: Cröker 1833. 32 S.

Rez. BllLitUnt. 22. Febr. 1836, Beil. Nr 7, S. 238 (4).

39) Boileau-Despréaux, Nicolas: Les satires. Hrsg. u. m. sacherkl. Anm. vers. Jena: Bran 1834. XII, 160 S.

Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 616.

40) Encyclopädie der deutschen National-Literatur, oder biogr.-krit. Lex. d. dt. Dichter u. Prosaisten seit d. frühesten Zeiten, nebst Proben aus ihren Werken. Bearb. u. hrsg. Bd 1—7. Leipzig: O. Wigand 1834—42. gr.-4°

Dass. 2. Ausg. Ebda 1846. — Dazu: Bd 8 oder Suppl. (Lief. 1—8.) Ebda 1846(—47). gr.-4°

Anz. HallJbb. 1. Juli 1841, Nr 156, S. 624 (O. L. B. Wolff).

Rz. RepDtLit. 1834, Bd 3, S. 348—49. — Literar. Ztg 12. Nov. 1834, Nr 46, Sp. 823.

41) Gedichte und poetische Uebersetzungen. Leipzig: Bossange Vater 1834. VI, 303 S.

Dass. Ebda 1835.

Rez. ZtgelegWelt 6. Febr. 1834, Nr 26, S. 101–03 ([Laube]). – Literar. Ztg 26. Febr. 1834, Nr 9, Sp. 142. – Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 30. März 1834, Nr 12, S. 103. – RepDtLit. 1834, Bd 1, S. 153–54. – Erholungsstunden N. F. 1834, Bd 2, S. 94. – BllLitUnt. 17. Sept. 1835, Nr 260, S. 1071–72 (51).

42) Das Historienbuch des Jongleurs. Altfranz. Novellen. Hrsg. Stuttgart: Hallberger 1834. 2 Bl., 274 S. (Maja. Bibl. neuer Originalnovellen. 4.)

Inh. Das Gottesgericht. – Der kleine Page. – Von dem Mönch, den der heilige Petrus liebte. – Das verhängnißvolle Veilchen.

Rez. RepDtLit. 1, 1834, S. 337–38 (108). – Oesterr. Zschr. f. Geschichts- u. Staatskunde 1, 1835, Bll.f.Lit., Kunst u. Kritik 7. März 1835, Nr 19, S. 75–76 (E. Straube). – DtJbb. 5. Juli 1842, Nr 158, S. 630–31 (Gräße).

43) Mirabeau und Sophie. Ein hist. Roman. Bd 1.2. Leipzig: Weber 1834.

Dass. 2. verm. Aufl. Ebda 1836.

Rez. Der Komet 8. Aug. 1834, Beil. f. Lit. Nr 32, Sp. 251. – Literar. Ztg 15. Okt. 1834, Nr 42, Sp. 750. – RepDtLit. 1834, Bd 2, S. 571. – Gesellschafter 31. Dez. 1834, Literar. Bll. Nr 28, S. 1049 (Il.). – BllLitUnt. 14. Mai 1835, Nr 134, S. 550–52 (6). – AllgLitZtg 1835, Nr 17, Sp. 136. – Mrgbl. 1836, Lit.Bl. Nr 15, S. 57.

44) [Hrsg.] Pfennig-Encyclopädie, oder neues elegantestes Conversations-Lexicon für Gebildete aus allen Ständen. Hrsg. im Verein m. e. Ges. v. Gelehrten. Bd 1–4. Leipzig: Kollmann 1834–37. gr.-4°

[Dazu]: Bd 5 oder Suppl. Enthaltend das Neueste aus d. Jahren 1833–1841 u. Erg. Ebda 1839–41.

[Neue Ausg.]: Neues elegantestes Conversations-Lexicon für Gebildete aus allen Ständen. Bd 1–5. Ebda 1843. gr. -4°

Rez. WienZs. 30. Nov. 1833, Nr 144, S. 1178–79. – Mitternachtztg 5. Dez. 1834, Nr 196, S. 783.

45) Raymond, Michel: Die sieben Todsünden. Uebers. Th. 1.2. Leipzig: Allg. Niederländ. Buchh. 1834.

Rez. Schnellpost f. Moden u. Lit. 1834, Nr 33, S. 462; Nr 34, S. 474; Nr 35, S. 486. – BllLitUnt. 29. Nov. 1834, Nr 333, S. 1373–74; 30. Nov., Nr 334, S. 1377–78 (6). – RepDtLit. 1834, Bd 1, S. 276–77.

46) Braga. Samml. Dt., Oesterr., Schweizer., Franz., Engl., Schott., Span., Portugies., Brasilian., Italien., Holländ., Schwed., Dän., Russ., Poln., Litthauischer, Finnischer, u.s.w. Volkslieder in ihren ursprünglichen Melodien. Mit Klavierbegl. u. unterlegter dt. Uebers. hrsg. H. 1–14. Bonn: Simrock [1835]. gr.-8°

47) Hugo, Victor: Sämmtliche Werke. Bd 1. 5. 12. 16. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1835–38.

Darin übers. Bd 1. 1835. S. 1–150: Der König amüsirt sich. Drama. – Bd 5. 1835. S. 119–229: Marion de Lorme. Drama. – Bd 12. 1838. S. 1–181: Innere Stimmen. – Bd 16. 1838. S. 1–244: Orientalen und Balladen.

Mit einzelnen, gekennzeichn. Beiträgen v. Ferdinand Freiligrath.

48) Die Schweizerhütte. Kom. Oper in 1 Aufz. Aus d. Franz. d. Scribe u. Mélesville, übers. [Franz. u. dt.] Musik v. *Adolph Adam.* Vollst. Klavierausz. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [1835]. 106 S.

Franz. Titel: Le chalet, par Eugène Scribe et Mélesville [d. i. Anne Honoré Joseph Duveyrier].

Späterer Druck: Die Schweizerhütte. Aus d. Franz. d. Scribe u. Mélesville. Musik v. *Adolf Adam.* Leipzig: Breitkopf u. Härtel [1880]. 20 S. (Breitkopf u. Härtel's Textbibl. 7, 154.)

49) [Hrsg.] Dumas, Alexander: Sämmtliche Werke. Im Ver. m. mehreren Schriftstellern übers. u. hrsg. Bd 2.3. Leipzig: Engelmann 1836.

Es ersch. nur diese Bde als: Reise- und Lebensbilder aus Süd-Frankreich und der Schweiz. Aus d. Franz. v. F. J. S.

Rez. Freimüth. 11. Juli 1836, Nr 138, S. 551 (G[entzel]).

50) Briefe, geschrieben auf einer Reise längs dem Niederrhein, durch Belgien nach Paris. Leipzig: Kollmann 1836. 2 Bl., IV, 364 S.

Rez. BerlConvBl. 29. Febr. 1836, Nr 26, S. 102–03. – ZtgelegWelt 2. Mai 1836, Nr 86, S. 343–44. – RepDtLit. 10, 1836, S. 413. – AbdZtg 1836, Bll.f.Lit.u.Kunst Nr 20, S. 78–79 (C. v. Wachsmann). – Phönix 25. März 1836, Nr 73, S. 292. – Berliner Modenspiegel 16. Apr. 1836, Corrspondenzbl. Nr 16, S. 55. – Mitternachtztg 14. März 1836, Nr 43, S. 169–71. – Literar. Ztg 6. Apr. 1836, Nr 15, Sp. 299–300. – BllLitUnt. 8. Juli 1836, Nr 190, S. 808 (48). – Originalien 1837, Lit.Bl. Nr 2.

51) [Hrsg.] The British museum. A choice selection from the works of the most celebrated English authors, both ancient and modern. The editors: O. L. B. Wolff and C[arl] Schütz. Vol. 1–4. Bielefeld: Velhagen u. Klasing 1836/37–41. 4°

[Forts.]: New British museum ... Ebda 1841/42.

Beginn mit Oktober 1836. – Vgl. Estermann 6.68.

52) [Hrsg.] Musée français. Choix de littérature, tiré des meilleurs auteurs, tant anciens que modernes. Par O. L. B. Wolff et C[arl] Schütz. Année 1–5. Bielefeld: Velhagen u. Klasing 1836–40. 4°

Anz. Staats u. Gelehrte Ztg d. Hamburg. unparth. Correspondenten 12. Okt. 1836, Nr 242.

Vgl. Estermann 6.92. – Eine Forts. Nouveau musée français. A. 1–10. Ebda 1841–50. Nur v. Schütz hrsg.

53) Novellen. Fremd und eigen. Ruhe im Sturm, Sturm in der Ruhe. Die Perlen. Drei Kapitel aus dem Leben eines Anatomen. Fräulein von Marsan. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1836. 264 S.

Rez. RepDtLit. 11, 1837, S. 111 (98).

54) Halle der Völker. Samml. vorzügl. Volkslieder d. bekanntesten Nationen, grösstentheils zum erstenmale metr. ins Deutsche übertr. Bd 1.2. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1837.

Rez. RepDtLit. 14, 1837, S. 215–17 (127). – Westliche Blätter (Aachen) 28. Okt. 1837, Nr 69, S. 276 (L[ax]). – BllLitUnt. 22. Juli 1838, Nr 203, S. 825–27; 23. Juli, Nr 204, S. 829–31; 24. Juli, Nr 205, S. 833–34 (20). – JenAllgLitZtg 1838, Nr 139, Sp. 147–48 (Vir.).

55) Historical sketch of modern German literature. ⟨1785–1835.⟩ ⟨Reprinted from the Athenaeum.⟩ Weimar: Voigt 1837. 1 Bl., 116 S.

Rez. BerlConvBl. 24. Apr. 1837, Nr 49, S. 193–96 (Friedrich von Sallet: O. L. B. Wolff als Vertreter der deutschen Literatur bei den Engländern). – Lit. u. krit. Bll. d. Börsen-Halle 13. Mai 1837, Nr 1355, S. 456 (Dr. C.).

56) [Hrsg.] Deutsches Taschenbuch. 1837. ⟨Norden.⟩ Mit 17 engl. Stahlst. nach Orig.-Zeichn. v. A. Vickers. Hrsg. v. O. L. B. Wolff u. H. Doering. London: Asher [1837]. 3 Bl., 210 S.

Inh.: Lübeck. – Hamburg. – Berlin und Umgegend. – Marienburg. – Danzig. – Königsberg.

Nach S. 3 ist der ges. Text v. Wolff verf.

Übers.: The German tourist, or Asher's northern annual. Transl. by H. E. Lloyd. London: Nutt; Berlin: Asher 1837. VI, V, 200 S.

57) Ainsworth, William Harrison: Rookwood oder der Straßenräuber. Roman. Nach d. 4. Aufl. d. Orig. Dt. Th. 1–3. Leipzig: Kollmann 1837.

Rez. Berliner Modenspiegel 3. März 1838, Correspondenzbl. Nr 10, S. 31 (H. S[midt]).

— WienZs. 24. März 1838, Lit.Bl. Nr 7. — RepDtLit. 15, 1838, S. 119 (138). — BllLit Unt. 21. Juli 1838, Nr 202, S. 823 (36).

58) Molière's sämmtliche Werke. Übers. v. L. Braunfels, F. Demmler, E. Duller, F. Freiligrath, M. Runkel, E. Weyden, O. L. B. Wolff, L. Lax u. A. Hrsg. v. Louis Lax. Bdch 1–5. Aachen u. Leipzig: Mayer 1837–38.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1838. 713 S. 4° — 2. Ausg. in 1 Bde. (Lief. 1–3.) Ebda 1841. 4°

Beitr. v. Wolff: Bdch. 1. S. 1–78: Die Schule der Ehemänner. Lustsp. in 3 Aufz. — S. 337–95: Die Lästigen. ⟨Les Fâcheux.⟩ Lustsp. in 3 Aufz. — Bdch. 3. S. 181–317: Der Bürger als Edelmann. Lustsp. m. Tänzen in 5 Aufz. — Bdch. 4. S. 245–376: Die Schule der Frauen. Lustsp. in 5 Aufz. — S. 377–423: Die Kritik der Schule der Frauen. Lustsp. in 1 Aufz. — Bdch. 5. S. 463–602: Die gelehrten Frauen. Lustsp. in 5 Aufz.

Rez. Didaskalia 26. Jan. 1838, Nr 26; 8. Nov., Nr 308. — BerlConvBl. 19. Sept. 1838, Nr 75, S. 299–300 (H. Fitzau).

59) Abälard und Heloise. Ein Cyclus epischer Dichtungen. Bielefeld: Velhagen u. Klasing 1838. 1 Bl., 183 S.

Rez. RepDtLit. 16, 1838, S. 87–88 (47). — Gesellschafter 19. Sept. 1838, Literar. Bll. Nr 28, S. 750 (Bh.). — BllLitUnt. 6. März 1839, Nr 65, S. 261 (106). — ZtgelegWelt 16. März 1839, Nr 54, S. 215 (Kfm.).

60) [Hrsg.] Histoire de Gilion de Trasignyes et de Dame Marie, sa femme. Altfranz. Ritterroman, nach d. einzigen, auf d. Univ.-Bibl. zu Jena befindl., bekannten Manuscr. hrsg. Paris: Brockhaus et Avenarius, Desforges; Leipzig: Weber (1839). XIV, 214 S.

Rez. Literar. Ztg 1. Juli 1840, Nr 27, Sp. 516–17 (Maercker). — JenAllgLitZtg 1841, Erg.Bl. Nr 39–40, Sp. 305–17 (E. O. B.).

61) Deutsches Liederbuch. Comp. v. *Carl Banck*. Op. 30. H. 1–3. Hamburg: Cranz; Leipzig: Hofmeister [1839].

1. Gott und Vaterland. — 2. Liebe. — 3. Buntes Leben.

Rez. Der Komet 7. Apr. 1839, Beil. f. Lit. Nr 14, Sp. 105–06 (Orl. Lasso). — Allg. musikal. Ztg 3. Juli 1839, Nr 27, Sp. 509–15 (G. W. Fink). — Didaskalia 19. Juni 1839, Nr 167.

62) Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes. Vollständigste Samml. dt. Gedichte nach d. Gattungen geordn., begl. von e. Einl., die Gesetze der Dichtkunst im Allgemeinen, so wie der einzelnen Abtheilungen insbes. enthaltend, nebst e. kurzen Uebers. ihrer Bildungsgesch. seit d. frühesten Zeiten ihres Erscheinens in Deutschland bis auf unsere Tage, u. biogr. Angaben über d. Dichter, aus deren Werken Poesieen gewählt wurden. Ein Buch f. Schule u. Haus. Leipzig: O. Wigand; London: C. u. H. Senior 1839. IV, 1163 S.

[Dazu]: Müller, Dr.: Verzeichniß der in Prof. O. L. B. Wolff's Poetischem Hausschatz enthaltenen Gedichte, nach den Dichtern geordnet. Leipzig: O. Wigand 1840. 15 S.

[Erg.]: Supplementband. Ebda 1842. IV, 194 S. — 2. Aufl. Ebda 1843. — [2. Supplement]: Die deutschen Dichter der Gegenwart. 1847. — s. Nr 97).

Wiederabdrucke: 2. Aufl. 1840. — 3. Aufl. 1841. — 4. Aufl. 1842. — 5. Aufl. 1842. — 6. Aufl. 1844. — 7. Aufl. 1845.

8. gänzl. umgearb. u. verm. Aufl. 1847. 1208 S. — 9. Aufl. 1847. — 12. Aufl. 1849. — 14. Aufl. 1850. — 15. Aufl. 1851. — 16. Aufl. 1853. — 17. Aufl. 1856. — 18. verm. u. verb. Aufl. 1858. 1157 S. — 19. Aufl. 1860. — 20. Aufl. 1861.

21. verm., neu bearb. u. verb. Aufl. v. Carl Oltrogge. 1863. X, 1157 S. — 22. Aufl. 1865. — 23. Auf.. 1866. — 24. Aufl. 1867. XXXII, 1024 S. — 25. Aufl. 1871. — 26. Aufl. 1874. — 27. Aufl. 1876. — 28. Aufl. 1884.

30. Aufl. Unter Mitw. v. Willy Scheel völlig erneut durch Heinrich Fränkel. Mit

Geleitw. v. Wilhelm Münch. 1907. VIII, 804 S. – 31. Aufl. Völlig erneut durch Heinrich Fränkel. Mit Geleitw. v. Wilhelm Münch. 1907. VIII, 1067 S.

Poetischer Hausschatz. Ausw. dt. Dichtungen von d. ältesten Zeiten bis zur Gegenw., chronolog. nach Gattungen geordn., nebst e. kurzgef. Poetik u. e. Verz. d. Dichter. Gänzl. ern., verm. u. hrsg. v. Richard Zoozmann. T. 1.2. Berlin: Herlet [1912].

Rez. Die Eisenbahn 21. Dez. 1839, Lit.bl. Nr 23, S. 997–98 (F.F.). – RepDtLit. 26, 1840, S. 565–67 (11). – Europa 26, 1840, S. 565–66; 1843, Bd 1, S. 262–63 (J. E. B[raun]). – BllLitUnt. 21. Dez. 1840, Nr 356, S. 1433–35; 22. Dez., Nr 357, S. 1437 bis 1439; 23. Dez., Nr 358, S. 1441–43 (72). – Krit. Bll. f. Lit. u. Kunst (Prag u. Leipzig) 1858, Nr 39, S. 325–26 (H[anuš]).

63) Portraits und Genrebilder. Erinnerungen u. Lebens-Studien. Th. 1–3. Cassel u. Leipzig: Krieger 1839.

Dass. Neue Ausg. Quedlinburg: Ernst 1846.

Enth. in Th. 1. S. III–XCVI: Eigenes. Statt d. Vorrede. [Autobiogr. Skizze.]

Rez. Literar. Ztg 13. Nov. 1839, Nr 46, Sp. 830–31. – Helios (Rudolstadt) 1839, Nr 4. – ZtgelegWelt 23. Jan. 1840, Nr 16, S. 64. – Gesellschafter 5. Febr. 1840, Literar. Bll. Nr 5, S. 106 (H. Beta). – RepDtLit. 23, 1840, S. 78–79 (122). – Mrgbl. 1840, Lit.Bl. Nr 80, S. 318. – TelDtld 1840, Nr 56, S. 223 (L. M.). – BllLitUnt. 24. Dez. 1840, Nr 359, S. 1451–52 (Friedrich Voigts).

64) Salon de Concert. Dichtungen. Mit Begl. d. Pianoforte komp. v. *Carl Banck*. Op. 33. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [1839].

65) [Hrsg.] Babel. Hrsg. v. d. Literaten-Verein in Paris. Dt. (Ser. 1.) Bd 1–7. Leipzig: Weber 1840.

Bd 1. Louis Viardot: Der Enkel des Sancho Pansa. – Charles de Bernard: Eine Consultation. – Eugènie Foa: Schwester Batilde. – Alexander de Lavergne: Historische Ruinen. – Viennet: Reise in die östlichen Pyrenäen.

Bd 2. Emile de Bonechose: Das Kreuz der Ehrenlegion. – Taxile Delord: Zwei Mal geliebt. – Molé-Gentilhomme: Tom Trick. – Victor Hugo: Der siebente August 1829.

Bd 3. André Delrieu: Das reißende Thier. – Eugène Chapus: Die Liebe einer Creolin. – Eugène Bareste: Eine neue alte Geschichte. – Henri Monnier: Die Misvergnügten.

Bd 4. Henry Berthoud: Tabary, der redliche Mann. – Boulland: Die Chronik von Johanne d'Arc. – H. Bonnellier: Gelegentliche Bemerkungen über einen auf dem Schaffott gestorbenen Mörder. – H. de Balzac: Peter Grassou. – A. Joanne: Bestrafung, welche wegen Preßvergehen im Jahre 1637 an drei englischen Schriftstellern vollzogen worden ist. – A. Barbier: Heroische Reime. Sonnette.

Bd 5. Abel Lenoir: Die drei Raben. – P. Granal: Melik. – Stephan Enault: Ophelia.

Bd 6. L. Couailhac: Die Aebtissin von Maubuisson. – L. Desnoyers ⟨Derville⟩: Zeitgenössische Skizzen. Die große Familie des guten Herrn Tartuffe. – Chopin: Olga. Russische Nov. – Méry: Der unbewohnbare Planet.

Rez. Literar. Ztg 8. Juli 1840, Nr 28, Sp. 539–40. – RepDtLit. 25, 1840, S. 383–84 (138); 28, 1841, S. 93–94 (6). – BllLitUnt. 22. Apr. 1841, Nr 112, S. 455–56 (39).

66) Einhundert Bilder und Lieder. Stoffe. f. Musiker u. Maler. Jena: Mauke 1840. VIII, 190 S.

Rez. AbdZtg 1840, Bll.f.Lit.u.Kunst Nr 79, Sp. 646–47. – BllLitUnt. 28. Sept. 1841, Nr 271, S. 1097–98.

67) van den Hage, J. [d. i. Frederik Oltmans]: Der Schaafhirt. Hist. Roman aus d. Zeiten d. Utrechter Stiftsfehde, 1481 bis 1483. Aus d. Holländ. übers. Th. 1–6. Leipzig: Weber 1840–41.

Dass. auch in J. van den Hage: Sämmtliche Werke. Bd 1–6. – s. Nr 68).

Rez. RepDtLit. 25, 1840, S. 287–88; 28, 1841, S. 192 (138). – Literar. Ztg 23. Dez.

1840, Nr 52, Sp. 963–64; 18. Aug. 1841, Nr 33, Sp. 605–06. – Europa 1840, Bd 4, S. 563–64. – Gesellschafter 8. Sept. 1841, Literar. Bll. Nr 21, S. 722–23 (Hb.). – BllLitUnt. 27. Nov. 1841, Nr 331, S. 1339–40 (34). – JenAllgLitZtg 1841, Nr 65, Sp. 520 (W.).

68) van den Hage, J. [d. i. Frederik Oltmans]: Sämmtliche Werke. Aus d. Holländ. Bd 1–10. Leipzig: Weber 1840–44.

Bd 1–6. Der Schaafhirt. Hist. Roman aus d. Zeiten d. Utrechter Stiftsfehde 1481 bis 1483.

Bd 7–9. Schloß Loevestein im Jahre 1570. Hist. Roman aus d. 80jähr. Kriege.

Bd 10. Erzählungen. 297 S. (Inh.: Luzie. – Das Haus des Seeweibes. – Das entführte Kind. – Gaston de Foix.)

Rez. JenAllgLitZtg 1841, Nr 172, Sp. 1375–76 (Rw.). – TelDtld 1844, Nr 197, S. 787–88. – Gesellschafter 9. Dez. 1844, Literar. Bll. Nr 45, S. 1178–79 (E. Th.). – Literar. Ztg 5. Febr. 1845, Nr 10, Sp. 165–66.

69) Allgemeine Geschichte des Romans von dessen Ursprung bis zur neuesten Zeit. Jena: Mauke 1841. XIV, 694 S.

Dass. 2. Ausg. Ebda 1850. XIV, 728 S.

Rez. DtJbb. 10. Dez. 1841, Nr 139, S. 555–56; 11. Dez., Nr 140, S. 559–60; 13. Dez., Nr 141, S. 562–64; 14. Dez., Nr 142, S. 567–68; 15. Dez., Nr 143, S. 572 (Th. Gräße); Nachtr. ebda 4. Jan. 1842, Nr 2, S. 7–8 (Gräße). – Abdtg 1841, Bll. f. Lit. u. Kunst Nr 60, Sp. 494–95 (C. v. Wachsmann). – Mrgbl. 1842, Lit.Bl. Nr 77, S. 305–08. – RepDtLit. 32, 1842, S. 173–76. – Literar. Ztg 15. Sept. 1841, Nr 37, Sp. 672–74.

70) Guise oder Die Stände von Blois. ⟨Guise ou les états de Blois.⟩ Lyrisches Drama in 3 Aufz. v. Planard u. v. St. Georges. Dt. Uebers. Musik v. *Georg Onslow*. Vollst. Klavier-Ausz. m. dt. u. franz. Text. Leipzig: Kistner [1841]. 153 S. 4°

Rez. Allg. musikal. Ztg 4. Aug. 1841, Nr 31, Sp. 601–06 (G. W. Fink).

71) Marienlieder. Wallfahrt zur heiligen Madonna. Komp. v. *Karl Banck*. Op. 39. Leipzig: Breitkopf u. Härtel [1841].

Rez. Allg. musikal. Ztg 24. Febr. 1841, Nr 8, Sp. 167–68.

72) Bernhard, Karl [d. i. Andreas Nicolai de Saint-Aubin]: Sämmtliche Werke. Aus d. Dän. im Ver. m. K. L. Kannegießer u. O. L. B. Wolff vom Verf. Bd 8. Christian VII. und sein Hof. Bd 2. Leipzig: Weber 1841. 2 Bl., 184 S.

Die anderen Bde nur v. Kannegießer.

73) Schriften. I. Romane, Novellen u. Erzählungen. II. Gedichte. Gesammtausg. Bdch. 1–14. Jena: Mauke 1841–43.

Bdch. 1. Alte und neue Märchen und Sagen, nebst e. autobiogr. Vorr. (Das Höchste. Märchen. – Die Geschichte von der Castellanin von Vergy. – Des Grafen von Pontieu überseeische Reise. – Esche. Altbretonische Sage. – Aucassin und Nicolette. Dem Altfranz. nacherz.) 1841. LXXII, 156 S.

Bdch. 2. Historische Novellen. (Der jüdische Arzt. – Dante's Tod. – Johann Friedrich der Sechste, Herzog von Sachsen-Weimar.) 1841. 1 Bl., 236 S.

Bdch. 3.4. Mirabeau und Sophie. Hist. Roman. 1841. 228; 224 S.

Bdch. 5. Poetische Erzählungen. (Abälard und Heloise. – Die Reimchronik von dem Ditmarsischen Freiheitskriege und dem theuren Helden Wolf Sibrand. – Der Einsiedler.) 1841. 2 Bl., 248 S.

Bdch. 6. Historische Erzählungen. (Der Bettler. – Der Schiffskoch. – Die Harfnerin. – Die schöne Jüdin.) 1841. 2 Bl., 200 S.

Bdch. 7. Reisebriefe. 1841. IV, 237 S.

Bdch. 8. Reisebriefe und Skizzen. 1842. 2 Bl., 212 S.

Bdch. 9. Erzählungen aus dem täglichen Leben. (Die Verstummte. – Heilung durch Krankheit. – Ruhe im Sturm, Sturm in der Ruhe. – Aus den hinterlassenen Papieren

des Grafen D**. — Die Perlen. Genrebild. — Familienhass. Nov. in Briefen. — Das Theaterkaffeehaus.) 1842. 2 Bl., 222 S.

Bdch. 10. Italien und Deutschland. Erzählungen. (Die schöne Spinnerin. — Glückliche Wendung.) 1842. 2 Bl., 222 S.

Bdch. 11. Anhang zum Kirchenbuch des Pfarrers von Meierade. — Denkwürdigkeiten eines Hoflakaien. 1842. 2 Bl., 200 S.

Bdch. 12. Denkwürdigkeiten eines Hoflakaien, zweites Bruchst. 1842. 2 Bl., 207 S.

Bdch. 13. Vermischte Aufsätze. (Der Verstossene. — Bruchstücke aus einem nie erscheinenden Roman. — Donna Aminta de Buxada. — Zwei Frauen. — Zweimal betrogen. — Lady Caroline Lamp.) 1842. 2 Bl., 214 S.

Bdch. 14. Gedichte und poetische Uebersetzungen. 1843. 2 Bl., 232 S.

74) Formenbildung der französischen Sprache. Für d. untern Classen hoher Schulen. Weimar: Hoffmann 1842. 2°

75) Das malerische und romantische Ausland. Sect. 1.2. Leipzig: Kollmann 1842 bis 1844.

Sect. 1. Bilder der Vorzeit und Gegenwart aus England und Wales. (Lief. 1—12, m. je 4 Stahlst.) [1842—]1843. VIII, 374 S. — Sect. 2. Die gesammten Niederlande. (Lief. 1—12, m. je 4 Stahlst.) [1843]—1844. IX, 374 S.

76) Plinius der Jüngste: Naturgeschichte des Deutschen Studenten. Mit Federzeichn. v. Johann Gottfried Apelles. Leipzig: Weber 1842. X, 208 S.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1842. — 3. verm. u. verb. Aufl. Mit 41 Ill. v. J. G. Apelles. Leipzig: Lorck 1847. VIII, 208 S. — [Titelaufl.] Neue Ausg. Leipzig: Kretzschmar 1850. — Neudr.: Dortmund: Harenberg 1978. 214 S. (Die bibliophilen Taschenbücher. 53.)

Vgl. auch Bd XIII. S. 610, Nr 2.

Rez. AbdZtg 30. Juli 1842, Bllf.Lit.u.Kunst Nr 61 (J.P. Lyser). — TelDtld 1842, Nr 127, S. 505 (Z.). — Literar. Ztg 17. Aug. 1842, Nr 33, Sp. 782—83.

77) Plinius der Jüngste: Die kleinen Leiden des Menschlichen Lebens. Ill. v. J. J. Grandville. (Lief. 1—11.) Leipzig: Weber 1842. 3 Bl., VIII, 424 S.

Dass. 2. neu bearb. u. verm. Aufl. (Mit Holzschn. u. 48 Holzstichtaf.) Leipzig: Lorck 1846. 3 Bl., XXX, 370 S.

Vgl. auch Bd XIII. S. 610, Nr 3.

Rez. Die Posaune 19. Febr. 1843, Nr 22, S. 87 (K. Gödeke).

78) Die Abentheuer und Gesänge Körreglou's, des Räubers und Dichters. Ein pers. Volksroman. Aus d. türk.-pers. Orig. wörtlich in d. Engl. übers. v. Alexander Chodzko. Dt. Jena: Cröker 1843. 420 S.

Rez. AllgLitZtg 1844, Nr 93, Sp. 741—44; Nr 94, Sp. 750—52 (E. Rödiger). — BllLitUnt. 7. Dez. 1844, Nr 342, S. 1366—68 (Richard Morning).

79) Handbuch der französischen Poesie, Poetik und Geschichte der Poesie. La France poétique oder poet. Hausschatz d. Franzosen. Eine vollst. Samml. franz. Gedichte nach d. Gattungen geordn. v. d. frühesten Zeiten bis auf unsere Tage. Leipzig: Volckmar (1843). VIII, 976 S.

80) Plinius der Jüngste: Die Donau. Ihre Anwohner, Ufer, Städte, Burgen u. Schlösser. Von ihrer Quelle bis zu ihrer Mündung. Ill. m. 80 Stahlst. u. 100 Holzschn. v. W. Henry Barlett. Lief. 1—23. Leipzig: Weber 1843—44. gr.-4°

(2. Ausg.) u. d. T.: Die Donau und ihre Ufer. Mit 12 Stahlst. u. 63 Holzschn. Leipzig: Lorck 1847. VIII, 244 S. 4°

81) [Anon.]: Julie. Ein Trauersp. in 3 Aufz. Ms. u. alleiniges Eigenth. d. Verf. Jena 1844. 55 S.

82) Träume und Schäume des Lebens. Poet. Glossen zu e. Radirung v. Carl Sandhaas. Frankfurt a. M.: Ullmann 1844. 62 S. 4°

Rez. Didaskalia 28. Nov. 1844, Nr 329. — Frankfurter Konversationsbl. 1844; wiederh. in: Der Humorist (Wien) 29. Nov. 1844, Nr 287, S. 1152. — BllLitUnt. 23. Okt. 1845, Nr 296, S. 1186.

83) Dämmerstunde. Ein Ged. Berlin: Veit u. Co. 1845. 92 S.

Rez. BllLitUnt. 25. Dez. 1845, Nr 359, S. 1437.

84) Französisches Lesebuch für Töchterschulen. Cursus 1—3. Bielefeld: Velhagen u. Klasing 1845—46.

Cursus 1. Für die unteren Classen. — Cursus 2. Für die mittl. Classen. — Cursus 3. Für die oberste Classe.

85) Hausschatz deutscher Prosa. Theorie d. dt. prosaischen Styls, verbunden m. e. reichhalt. Ausw. v. Musterstücken jeder Gattung d. Schreibart aus d. Werken d. vorzüglichsten dt. Schriftsteller in chronolog. Ordnung. Ein Buch f. Schule u. Haus. (Lief. 1—6.) Leipzig: O. Wigand 1845. IV, 1124 S.

Dass. 2. Abdr. 1846. — 3. Abdr. 1847. — 6. Aufl. 1852. — 7. Aufl. 1853. — 8. Aufl. 1857. — 9. Aufl. 1863. — 11. Aufl. 1875.

[Nachdr.]: 3. Aufl. Reutlingen 1847. IV, 1124 S.

86) Der Kampf der Franzosen in Algerien. Eine hist. Skizze, nach d. besten vorh. Quellen entworfen. Leipzig: Teubner 1845. VIII, 248 S.

Dass. 2., bis auf d. Gegenw. verm. Aufl. Ebda 1846. VIII, 248 S.

Rez. Gesellschafter 18. Febr. 1846, Literar. Bll. Nr 7, S. 167 (-e-).

87) Märchen-Schatz. Samml. d. schönsten Märchen u. Sagen aller Zeiten u. Völker. Bearb. u. hrsg. Bd 1—3. Leipzig: O. Wigand 1845—46.

Mit 3 Titelbild. v. Ludwig Richter.

88) Conscience, Hendrik: Geschichte des Grafen Hugo von Craenhove und seines Freundes Abulfaragus. Aus d. Fläm. Ill. v. Ed. Dujardin. Leipzig: Lorck 1846. 202 S.

Neue [Titel-]Ausg. Meißen: Goedsche 1850.

Rez. Literar. Ztg 25. März 1846, Nr 24, Sp. 390.

89) Die Deutschen Dichter von Gottsched bis zu Göthes Tod. Gesch., Schilderung u. Kritik ihrer Werke u. ihrer Zeit, begl. v. Auszügen aus ihren vorzüglichsten Schriften. Mit 12 Portr. berühmter Dt. Dichter. (H. 1—12.) Weimar: Voigt 1846—48. VIII, 957 S.

90) Handbuch deutscher Beredsamkeit, enthaltend eine Uebersicht d. Gesch. u. Theorie d. Redekunst, zugl. m. e. vollst. Samml. dt. Reden jeden Zeitalters u. jeder Gattung. Mit bes. Rücks. auf höhere Schulen u. Selbststudium Th. 1.2. Leipzig: Lorck 1846.

Th. 1: Die geistliche Beredsamkeit. — Th. 2. Die weltliche Beredsamkeit.

[Titelaufl. v. Th. 2]: Handbuch der weltlichen Beredsamkeit. Ebda 1848. VIII, 567 S.

Rez. Literar. Ztg 31. Dez. 1845, Nr 104, Sp. 1661—62.

91) Hausschatz der Volkspoesie. Samml. d. vorzüglichsten u. eigenthümlichsten Volkslieder aller Länder u. Zeiten in metr. dt. Übers. Leipzig: O. Wigand 1846. XVI, 500 S.

Dass. 2. [Titel-] Aufl. 1848. — 3. [Titel-] Aufl. 1850. — 4. Aufl. 1853.

4. Aufl. auch als Abth. 2 d. Poet. u. prosaischen Hausschatzes d. Dt. Volks. 1853.

92) The poets of Great Britain from Chaucer to Bayly. Hausschatz engl. Poesie. Ausw. aus d. Werken d. bedeutendsten engl. Dichter seit Chaucer bis zur Gegenw. in chronolog. Ordnung. Begl. v. biogr. u. lit. Einl. Leipzig: Vereins-Verlagsbuchh. 1846. VIII, 355 S.

Dass. 2. Aufl. Ebda 1848. XXVI, 355 S. — 3. sehr verm. u. verb. Aufl. Hrsg. v. H. A. Manitius. Leipzig: Costenoble 1852. XXVIII, 399 S.

93) Plinius der Jüngste: Die Reise ins Blaue. Ill. v. Tony Johannot. Leipzig: Lorck 1846. 2 Bl., VI, 191 S.

Mit 50 Holzschn.

94) Il tresoretto. Hausschatz ital. Poesie. Ausw. aus d. Werken v. hundert ital. Dichtern seit d. frühesten Tagen bis zur Gegenw. in chronolog. Folge, nebst biogr. Notizen über dieselben. Zugl. Handbuch d. ital. Poesie, Poetik u. Gesch. d. Poesie. (Lief. 1–4.) Wien: Gerold 1846. XVI, 456 S.

95) Conscience, Hendrik: Geschichte von Belgien. Aus d. Fläm. Leipzig: Lorck 1847. X, 420 S.

Rez. Literar. Ztg 17. Juli 1847, Nr 58, Sp. 933–36 (Ferd. Müller).

96) Plinius der Jüngste: Bacchus in Deutschland oder der kranke Phöbus. Ein ganz modernes Epos. Leipzig: Weigel 1847. 2 Bl., 298 S., 1 Bl.

97) Die deutschen Dichter der Gegenwart. Supplementband zum poetischen Hausschatz des deutschen Volkes. Leipzig: O. Wigand 1847. VIII, 224 S.

Dass. 2. [Titel-] Aufl. Ebda 1852. – Vgl. oben Nr 62).

98) Germania. Hist. Lesebuch f. Gymnasien, Realschulen u. Erziehungsanstalten. Zsgest. u. hrsg. Leipzig: O. Wigand 1847. VIII, 471 S.

Dass 4. Aufl. 1863.

99) Geschichte von der geduldigen Helena, Tochter des Kaisers Antonius etc. Nebst d. Gesch. von d. edlen Finkenritter Polycarpus v. Clarissa. Leipzig: O. Wigand 1847. 48 S. (Volksbücher. 37.)

100) Der Märkische Eulenspiegel, d. i.: Seltsame und kurzweilige Geschichten von Hans Clauert in Trebbin. Leipzig: O. Wigand 1847. 51 S. (Volksbücher, 39.)

101) Der wegen seiner kurzweiligen Possen merkwürdige Schlesische Rübezahl oder der schalkhafte Berggeist. Leipzig: O. Wigand 1847. 67 S. (Volksbücher. 40.)

102) Der weise Ritter. Merkwürdige u. anmuthige Gesch. d. Herzogs Herpin von Bourges u. s. in d. Gefangenschaft gebornen Sohnes Löwe, welcher später durch Gottes Rathschluß König von Sicilien wurde. Leipzig: O. Wigand 1847. 186 S. (Volksbücher. 41–43.)

103) Anmuthige Geschichte von Prinz Gerbino und Prinzessin Rosina. Leipzig: O. Wigand 1847. 34 S. (Volksbücher. 44.)

104) Der lustige Kirmeßbruder. – Der lustige Cavalier Monsieur Hans Guck in die Welt mit seinen wohlgemeinten und fleißig gesammelten Scherzreden. Leipzig: O. Wigand 1847. 60 S. (Volksbücher. 45.)

105) Plinius der Jüngste: Eine Andere Welt. Ill. v. J. J. Grandville. Leipzig: Lorck 1847. XIII, 261 S. 4°

106) Poetischer Hausschatz des Auslandes. Uebersetzungen in d. Versmaaßen d. Originale. Leipzig: O. Wigand 1847. XVI, 434 S.

107) [Hrsg.] Der abenteuerliche Simplicius Simplicissimus. Das ist: Ausführliche, unerdichtete und sehr merkwürdige Lebensbeschreibung eines einfältigen, wunderlichen und seltsamen Menschen, Melchior Sternfels von Fuchsheim, wie er seine Jugend im Spessart verlebt, dann im dreißigjährigen Kriege gar denkwürdige und bunte Schicksale gehabt, vielerlei Noth, Leiden und Lebensgefahr ausgestanden, aber endlich noch manchen frohen Tag genossen. Leipzig: O. Wigand 1847. 918 S.

Dass. 2. [Titel-] Ausg. Ebda 1848, s. Nr 111) Th. 1–6. – Neudr.: Halle: Hendel 1890. VIII, 570 S. (Bibl. d. Gesammt-Lit. 439–444.)

108) Plinius der Jüngste: Die Kleinen Leiden des Ehestandes. Nach H. von Balzac. Ill. v. Bertall ⟨Baron Albert d'Arnous⟩. Leipzig: Weber 1848. 4 Bl., 336 S., 1 Bl. Inh.

109) Die wunderbare und merkwürdige Geschichte vom Zauberer Virgilius. Leipzig: O. Wigand 1848. 44 S. (Volksbücher. 46.)

110) Joachim und Anna, das sind: Die wahrhaften schönen und frommen Geschichten von der Geburt der heil. Jungfrau Marie, sowie von dem heil. Greise Joseph, dem Zimmermann von Nazareth, und endlich von der Kindheit unseres Herrn und Heilandes. Aus d. Arab. verdeutscht. Leipzig: O. Wigand 1848. 90 S. (Volksbücher. 47. 48.)

111) [Hrsg.] Volksromane. Th. 1–10. Leipzig: O. Wigand 1848–50.

Th. 1–6. Der abenteuerliche Simplicius Simplicissimus. D. i.: Ausführliche unerdichtete u. sehr merkwürdige Lebensbeschreibung eines einfältigen, wunderlichen u. seltsamen Menschen ... Th. 1–6. 1848. 918 S.

Th. 7. Geschichte von dem edlen und theuren Ritter Galmy und von seiner züchtigen Liebe, die er zu einer Herzogin getragen, auch wie er dieselbe in eines Mönchs Gestalt von dem Feuer und schändlichen Tode erlöst hat u. zuletzt zu einem gewaltigen Herzog in Britannien erwählt worden ist. 1849. 194 S.

Th. 8. Der Ritter vom Thurn. Ein Spiegel d. Tugend u. Ehrsamkeit d. Weiber u. Jungfrauen, durch d. hochberühmten Ritter vom Thurn m. schönen u. nützlichen bibl. u. weltl. Geschichten zur Unterhaltung s. Kinder geschr. 1850. 171 S.

Th. 9. Geschichte von Camillo und Emilie, von ihrer beiderseitigen herzlichen u. inbrünstigen Liebe, womit Eines gegen das Andere ist entzündet gewesen, und was sich in solcher Liebe zwischen ihnen begeben u. zugetragen hat. 1849. 60 S.

Th. 10. Gabriotto und Reinhard, den sorglichen Anfang und Ausgang der brennenden Liebe von vier Personen betreffend, nämlich von zwei edlen Jünglingen aus Paris, u. zwei schönen Jungfrauen, von denen die eine eines Königs Schwester u. die andere eines Grafen Tochter war. 1850. 198 S.

112) Conscience, Hendrik: Jacob von Artevelde. Hist. Roman aus d. Vläm. unter Mitw. d. Verf. Bd 1–6. Leipzig: Lorck 1849. (Niederländ. Bibl. 1–6.)

Rez. Didaskalia 25. Febr. 1850, Nr 48 (W[agner]).

113) Familien-Shakspeare. Eine zusammenhängende Ausw. aus Shakspeare's Werken in dt. metr. Uebertr. Mit Einl., erl. Anm. u. e. Biogr. d. Dichters. Ein Buch f. Schule u. Haus, namentl. f. d. dt. Frauenwelt u. d. reifere Jugend. Leipzig: Jurany 1849. VIII, 610 S.

Ersch. in 5 Lief.

114) Höchst wichtige und erbauliche Geschichte von dem Leben Jesu Christi, welche Nicodemus, ein Rabbiner und Oberster der Juden, beschrieben hat. Leipzig: O. Wigand 1849. 93 S. (Volksbücher. 49.50.)

115) Album heiterer und komischer deutscher Dichtungen. Aus d. vorzüglichsten vaterländ. Dichtern d. 18. u. 19. Jahrh. zsgest. u. m. e. Einl. begl. Leipzig: Haendel 1850. VIII, 426 S.

116) Conscience, Hendrik: Der Rekrut. Aus d. Vläm. Leipzig: Lorck 1850. 141 S. (Niederländ. Bibl. 7.)

Neudr. Leipzig: Reclam [1879]. 98 S. (UnivBibl. 1208.)

Rez. Jahreszeiten 9, 1850, Bd 2, Sp. 1360.

117) Conscience, Hendrik: Baas Gansendonck. Aus d. Vläm. Leipzig: Lorck 1850. 147 S. (Niederländ. Bibl. 12.)

118) Das Gedicht vom Cid. In d. Versweise d. altspan. Orig. zum ersten Mal in d. Deutsche übertr. u. m. erkl. Anm. begl. Jena: Hochhausen 1850. XII, 119 S.

119) Prolog zum zweiten Februar 1850. [Gesprochen v. Friedrich Genast am Geburtstage d. Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen-Weimar vor d. Auff. d. „Komödie der Irrungen".] (Weimar 1850.) 2 Bl. 2°

120) Epilog. Gesprochen von Frau [F.] Stör.
Weimar, Hoftheater, 16. Febr. 1850.

121) Lehr- und Handbuch der gerichtlichen Beredsamkeit. Mit e. Einl. vers. v. Carl Julius Guyet. Jena: Mauke 1850. XX, 448 S.

122) Die weibliche Schönheit. Untersuchungen über d. natürl. Beschaffenheit, d. Ursachen, welche sie zerstören, u. d. Mittel, welche sie zu erhalten u. wiederherzustellen vermögen. Ein Buch f. denkende Frauen, namentl. f. Mütter erwachsener Töchter. Aus d. Span. übers. [Fingiert.] Weimar: Voigt 1850. VIII, 165 S.

123) Zum Dritten September 1850. [4 Ged. v. Wolff, St. Schütze, Peucer, Rugo.] ([Weimar] 1850.) 4 Bl.

124) Classischer Hausschatz der Poesie des römischen und griechischen Alterthums, in zahlreichen meisterhaft übers. Auszügen u. Musterstellen s. besten Dichter. Mit biogr.-hist.-krit. Erl. f. alle Gebildete Deutscher Nation bearb. Bd 1.2. Grimma: Verlags-Compt. 1851–52.
Bd 1. (Lief. 1–13.) XII, 818 S. – Bd 2. (Lief. 1–14.) VIII, 884 S.

125) Conscience, Hendrik: Die Engländer in Utrecht. Hist. Roman. Aus d. Holländ. Bd 1–6. Leipzig: Lorck 1851. (Niederländ. Bibl. 14–19.)

126) Conscience, Hendrik: Der arme Edelmann. Aus d. Vläm. Leipzig: Lorck 1851. 176 S. (Niederländ. Bibl. 20.)

127) [Anon.]: Neueste Lateinische Grammatik. Aus Zumpt's Hinterlassenschaft. [Scherzschrift.] Jena: Mauke 1851. VI, 7–148 S.

128) Ein Sommernachtstraum. Verbindendes Ged. f. *Felix Mendelssohn's* Composition gleichen Namens. Zu Concert-Vorträgen best. Erfurt: Villaret 1851. 31 S.
Dass. [Titelausg.] Erfurt: Bartholomäus 1851. 31 S.

129) Versuch zur Lösung einiger practischen Fragen auf dem Gebiete der gerichtlichen Beredsamkeit, veranlaßt durch einige Ereignisse während der beiden Sitzungen des öffentl. Schwurgerichtes zu Weimar am 7. April 1851. Ein Nachtr. zum Lehr- und Handbuche d. gerichtl. Beredsamkeit. Jena: Döbereiner 1851. 20 S.

130) Geschichte der deutschen Poesie. Suppl. zu dem poetischen Hausschatz des deutschen Volkes. Leipzig: O. Wigand 1852. 69 S.

131) Anthologie aus den Gedichten. New York: Meyer [um 1852]. 94 S. (Meyer's Groschen-Bibl. d. dt. Classiker. 222.)

132) Eleutheria. Vollständigste Samml. d. Freiheitslieder u. Klagen aller bekannten Nationen in wörtl. u. metr. Uebersetzungen. Leipzig: O. Wigand 1861. 250 S.
Anz. BllLitUnt. 19. Sept. 1861, Nr 38, S. 703.
Rez. BllLitUnt. 7. Aug. 1862, Nr 32, S. 578 (Rudolf Gottschall).

133) Beiträge und Abdrucke:

a. Originalien 1821, Nr 153, Sp. 1217–20: Spinoza. Skizze aus s. Leben.

b. Die Biene (Hamburg) 2, 1822, Nr 95, S. 753–57; Nr 96, S. 761–65: Scenen aus Belsazar. Aus d. Engl. (nach H. Milman). – Nr 101, S. 801–02: Anfall von Spleen. Nach Graeme. – Nr 103, S. 822: Altnordische Sittensprüche. Aus d. Haavamaal.

3, 1823, Nr 5, S. 36–37: Geschichte der Gründung von Frauenberg in Böhmen. – Nr 14, S. 112: Räthsel. – Nr 21, S. 165–66: An die Sulioten. ⟨Nach d. Engl.⟩ – Nr 56, S. 445–49; Nr 57, S. 453–58: Die Natur. Eine Erz. – Nr 69, S. 549: Heimweh. ⟨Text zu e. brasilian. Melodie.⟩ – Nr 79, S. 631–40; Nr 80. S. 647–54; Nr 81, S. 663–71: Der jüdische Arzt. Erz. – Nr 80, S. 661–62: H. Heine, Tragödien nebst e. lyr. Intermezzo. [Rez.] – Nr 110, S. 2022–24: Prolog zur Feier des 18. Octobers auf der hiesigen Bühne. – Nr 121, S. 2197–2201: Summarische Uebersicht der Entdeckungsreisen im Norden. – Nr 126, S. 2277–81; Nr 127, S. 2293–96: Der Verhungerte. Erz. – Nr 130, S. 2349 bis 2353: Contraste.

4, 1824, Nr 5, S. 71: An eine Biene. [Ged.] – Nr 7, S. 97–100; Nr 8, S. 113–16: Die Blödsinnige. Erz. – Nr 12, S. 184–85: ⟨Nach dem Russischen.⟩ „Wir beschließen, als wir neulich ..." [Ged.] – Nr 19, S. 302–03: Ein Scherz, ein Räthsel. – Nr 56, S. 884 bis 887: Des Fischers Liebe. Venetian. Idylle, in Liedern. – Nr 60, S. 953–55: Dichtkunst. ⟨Fragment aus Vorlesungen über die vorzüglichsten Dichter.⟩ – Nr 65, S. 1032: Die Weiberchen. ⟨Schott. Lied.⟩ – Nr 79, S. 1252–59; Nr 80, S. 1271–77; Nr 81, S. 1287–93; Nr 82, S. 1297–1303; Nr 83, S. 1319–23: Außer Schuld, außer Gefahr. Erz., aus d. Engl. v. Miß Edgeworth. – Nr 80, S. 1278: Dahin! [Ged.] – Nr 85, S. 1345 bis 1354: Scene aus einem noch ungedruckten Trauersp., „Der Zweikampf". – Nr 88, S. 1404: Nach Lord Byron. – Nr 89, S. 1409–22: Der Vermittler. Lustsp. in 1 Aufz. – Nr 90, S. 1425–32: Julius von Este. Poet. Erz. – Nr 94, S. 1489–90: Bei Sir John Moore's Begräbniß. ⟨Aus d. Engl.⟩ – Nr 103, S. 1633–41; Nr 104, S. 1652–59: Scenen aus der „Wandernden von Jütland", aus d. Engl. d. Herbert.

5, 1825, Nr 3, S. 33–41; Nr 4, S. 49–58: Der Einsiedler. Poet. Erz. – Nr 7, S. 107–10: Leben des Rabelais. ⟨Aus Briefen an e. Dame über franz. Lit.⟩

Außerdem Theaterkritiken.

c. Eos (München) 1824, 16. Juni, Nr 96, S. 382: Oscar: Nordischen Sängers Klage. – 18. Juni, Nr 97, S. 386: Oscar: Des Sängers Wiedererwachen. I.II. [Sonette.]

d. Der Merkur 1824, 5. Juni, Nr 68, S. 270–71; 7. Juni, Nr 69, S. 273–75; 10. Juni, Nr 70, S. 277–79; 12. Juni, Nr 71, S. 281–83; 14. Juni, Nr 72, S. 285–87; 17. Juni, Nr 73, S. 289–91: Das Theaterkaffeehaus. Aus d. Papieren d. Brüder d. Rosen-Bundes.

e. Neues Museum des Witzes, der Laune und der Satyre 3, 1824, H. 2, S. 120–74: Walter Scott. Posse in 2 Aufz. – H. 4, S. 319–35: Die drei Frauen. Schwank.

f. Museum des Witzes, der Laune, des Scherzes und der Satyre 1, 1825, Nr 36, S. 281–83; Nr 37, S. 289–91: Einige Küsse. Aus d. Lat. d. Johannes Secundus.

g. Blumen auf das Grab der Schauspielerin Luise von Holtei geb. Rogée. Berlin 1825. S. 72: Nach Aufführung der Geschwister. [Ged.]

h. Berliner allgemeine musikalische Zeitung 1825, 16. März, Nr 11, S. 81–83: Brief des Katers Murr an den Redakteur der musikalischen Zeitung.

i. Journal für Literatur, Kunst, Luxus und Mode 1826, S. 81: An Cäcilie. [Ged.] – S. 97–98: Wiedergeburt. [Ged.] – S. 116: Als wir getrennt wurden. [Ged.] – S. 183 bis 184: An Cäcilie. [Ged.] – S. 665–66: Die Weiberchen. Schott. Lied.

Journal für Literatur, Kunst und geselliges Leben 1827, 17. März, Nr 33, Sp. 261–63: Einfälle. Von d. dt. Improvisator. – 22. März, Nr 35, Sp. 278–79: Nach dem Russischen. [Ged.] – 26. Juni, Nr 76, Sp. 601: Der heilige Januarius. [Ged.] – 20. Okt., Nr 126, Sp. 1101–03: Todtenopfer. [Nachruf auf Wilhelm Müller.] – 1. Dez., Nr 144, Sp. 1148 bis 1149; 8. Dez., Nr 147, Sp. 1175–76: Anecdoten von niederländischen Malern. ⟨Aus e. alten holländ. Buche.⟩ – 8. Dez., Nr 147, Sp. 1169: Die Tochter der Luft. An Frau von Heigendorf. Sonett.

k. Abend-Zeitung 1826, 4. Apr., Nr 80, S. 317–18: Zerstreute Blätter aus meinem Reise-Tagebuche. 1. Des Eckards Schloß. 2. Der Schwedenstein. 3. An die Kleine gegenüber. 4. Nach dem Griechischen des Meleager. 5. Nach dem Griechischen des Paulus Silentiarius. [Ged.]

1841, 25. Juni, Nr 151, Sp. 1208; 26. Juni, Nr 152, Sp. 1215–16; 28. Juni, Nr 153, Sp. 1221–24; 29. Juni, Nr 154, Sp. 1231–32: Korrespondenz-Nachrichten. Aus Jena.

l. Allgemeine Moden-Zeitung 1827, Nr 103, Sp. 822: Der erste Schnee. [Ged.]

1828, Nr 1, Sp. 6: Der Wand'rer und der Stern. [Ged.] – Nr 11, Sp. 86: Erziehung. [Ged.] – Nr 17, Sp. 133–34: Die Peri und die Fee. In vier Sonetten. – Nr 55, Sp. 438: An das Lied. [Ged.] – Nr 73, Sp. 582: Zuruf. [Ged.]

m. Hebe 1827, 21. Apr., Nr 48, Sp. 377: Beruhigung. [Ged.] – 30. Juni, Nr 78, Sp. 613: Sonnett. Am 28. August 1826.

1830, 27. Mai–17. Juni, Nr 63–72, Sp. 497–501, 505–07, 513–16, 521–24, 529–32, 537–40, 545–48, 553–56, 561–64, 569–72: Familienhaß. Nov.

n. Mitternachtblatt für gebildete Stände 1827, 10. Aug., Nr 128, S. 509–10: Naturgespräch auf der Wiese. [Ged.]

o. Dresdner Morgen-Zeitung 1827, 22. Febr., Nr 31, Sp. 240–43: Bilder in Distichen. 1–5. – 2. März, Nr 36, Sp. 281–83: Dass. 1–4. – 3. Apr., Nr 54, Sp. 432: Dass. 1–3. – 27. Dez., Nr 207, Sp. 1655–56; 28. Dez., Nr 208, Sp. 1660–64; 29. Dez., Nr 209, Sp. 1668–72; 31. Dez., Nr 210, Sp. 1673–76: Ueber die Masken der neueren Bühne.

p. Zeitung für die elegante Welt 1827, 20. Okt., Nr 206, Sp. 1641–43: Nachruf an Wilhelm Müller. [Elegie.]

1828, 2.–14. Juni, Nr 106–114, Sp. 841–45, 851–53, 860–62, 869–70, 873–75, 883–86, 892–94, 899–902, 905–07, 915–17: Die Rose und die Passionsblume. ⟨Aus d. Tagebuche e. franz. Emigrirten.⟩ [Erz.] – 1. Juli, Nr 127, Sp. 1013–14: Den Manen Karl August's, Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach. [Ged.]

1829, 27. Juni, Nr 124, Sp. 989–90: Gerechtigkeit eines indischen Fürsten. [Anekdote.] – 4.–17. Aug., Nr 151–154, 156–158, 160, Sp. 1201–03, 1211–13, 1220–22, 1225–27, 1244–46, 1248–51, 1259–62, 1273–75: Probegabe aus einer dramatischen Phantasie: „Der ewige Jude". – 24. Dez., Nr 252, Sp. 2014: Am dritten September, dem Geburtstage des hochseligen Großherzogs von Weimar. [Ged.] – 29. Dez., Nr 254, Sp. 2030: Fenella, dargestellt von Madame Genast. [Ged.]

1833, 7. Mai, Nr 89, S. 353–55: Die Perlen. Ein Genrebild. – 17. Mai, Nr 96, S. 381 bis 382; 18. Mai, Nr 97, S. 386–87; 20. Mai, Nr 98, S. 389–90; 8. Juni, Nr 110, S. 437 bis 439; 18. Juni, Nr 117, S. 465–66; 22. Juni, Nr 120, S. 477–79; 30. Juni, Nr 147, S. 585–86; 20. Sept., Nr 184, S. 733–34; 21. Sept., Nr 185, S. 738–39: Streifzüge im Gebiete der neuesten ausländischen Literatur.

q. Monatliche Beiträge zur Geschichte dramatischer Kunst und Literatur. Hrsg. v. K. v. Holtei. Bd 2. Berlin 1828. S. 226–30: Von der improvisirten Komödie. Ein frommer Wunsch.

r. Morgenblatt für gebildete Stände 1829, 3.–16. Apr., Nr 80–91, S. 317–18, 322–23, 325–26, 330–31, 333–35, 338–40, 343–44, 346–47, 349–50, 354–55, 357–58, 361–62: Heilung durch Krankheit. Nov. – 1.–13. Aug., Nr 183–193, S. 729–30, 734–35, 737–38, 742–43, 747, 749–50, 754–55, 758–59, 761–63, 766–67, 770–71: Der Schiffskoch. Erz.

1830, 15.–22. Dez., Nr 299–305, S. 1193–94, 1198–99, 1203–04, 1205–06, 1210–11, 1215, 1217–19: Dante's Tod. Erz.

1831, 5.–18. Apr., Nr 81–92, S. 321–23, 326–27, 329–30, 333–35, 338–39, 341–42, 346–47, 349–50, 354–55, 357–58, 362–63, 365–66: Der Bettler. Erz. – 10.–11. Juni, Nr 138–139, S. 549–50, 554–55; 1.–5. Juli, Nr 156–159, S. 621–22, 627–28, 630–31, 634–36; 15.–20. Aug., Nr 194–199, S. 773–74, 778–79, 782–84, 787, 789–90, 794–95: Der altfranzösische Reineke Fuchs.

1839, 22. Okt., Nr 253, S. 1009–10; 23. Okt., Nr 254, S. 1013–14: Dampffahrt. [Ged.]

s. Münchener Conversations-Blatt 1829, 15. Mai–3. Juni, Nr 1–20: Die schöne Jüdin. Hist. Novellette. – 4.–21. Juli, Nr 15–68: Die Brandstifterin. ⟨Ein Bruchst. aus d. Tagebuche e. Hoflakayen.⟩

t. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur 1829, Bd 2, St. 5, S. 65–71; St. 6, S. 86–92; St. 7, S. 100–09; St. 8, S. 118–23: Heilung durch Krankheit. (Aus d. Mrgbl.)

u. Damen-Zeitung 1829, 2.–16. Febr., Nr 19–20, 22–23, 25, 27, S. 73–74, 77, 85–86, 89, 97, 105–06: Tändeleien aus dem Stegreif. In südwestl. Weisen. – 23. Febr. bis 5. März, Nr 31–37, S. 121–24, 125–28, 129–32, 134–36, 137–40, 143–44, 145–48: Die schöne Jüdin. Hist. Novellette. – 11. Mai–12. Juni, Nr 75–77, 79, 81–86, 88–89, 91–94, S. 305–07, 310–12, 314–15, 322–23, 329–30, 333–34, 337–38, 342–43, 345–46, 349, 358–59, 362–63, 369–70, 373–74, 378, 381–83: Die Primadonna und ihre Anbeter. Aus d. Memoiren e. Hoflakaien. – 22. Juni, Nr 99, S. 401–02: Ode der Soo-whuy. Aus d. Chines.

1830, 22.–27. März, Nr 68–73, S. 270–71, 275, 277–79, 282, 286–87, 289–91: Autobiographie eines Miethwagens. Seinem Kutscher dictirt. Novelluccia. – 31. März, Nr 76, S. 301–02: Drei altholländische Liedchen. – 31. Dez., Nr 305: Bücherschau. Johann Friedrich VI.

v. Der Spiegel (Ofen) 1829, 15. Juli–1. Aug., Nr 56–61, S. 441–46, 449–52, 458–63, 466–70, 473–78, 481–85: Heilung durch Krankheit. Nov.

w. Der Freibeuter (Frankfurt a. M.) 1829, 10.–17. März, Nr 69–76: Die schöne Jüdin. Hist. Nov. ⟨Damen-Ztg.⟩

x. Neues Mitternachtsblatt für den Sternenhimmel der Laune und des Humors 1830, 21.–26. Jan., Nr 12–15, S. 45–48, 49–51, 53–54, 57–59: Die Braut des Kammerherrn. Ein Nachtstück.

y. Unser Planet 1830, 16. Aug.–7. Okt., Nr 13–16, 19–22, 25–28, 31–34, 37–40, 45–46, 49–52, 55–58, Sp. 97–100, 105–08, 113–18, 121–24, 145–49, 153–56, 161–66, 169–72, 193–97, 201–04, 209–11, 217–21, 241–44, 249–52, 257–60, 265–68, 289–93, 297–301, 305–08, 313–17, 353–56, 361–64, 385–88, 393–96, 401–04, 409–12, 433–36, 441–44, 449–51, 457–62: Johann Friedrich der Sechste, Herzog von Sachsen-Weimar. Hist. Nov. in dramat. Form.

z. Memelsches Wochenblatt 1830, 2.–16. Okt., Nr 79–83, S. 483–86, 489–92, 495–98, 501–03, 508–10: Die Rose und die Passionsblume. ⟨Aus d. Tagebuche e. franz. Emigrirten.⟩

aa. Der Komet 1830, 5. Jan., Nr 2, Sp. 14; 13. Jan., Nr 7, Sp. 53: Aus den Hebrew Melodies von Byron. Uebers. – 21. Aug., Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 33, Sp. 264: Göthe's Besucher. [Epigramm.]

1831, 11. März, Ztg f. Reisen u. Reisende Nr 10, Sp. 80: Aus meinem Reisetagebuche. [Verse.] – 14.–31. März, Nr 41–43, 45–52, Sp. 321–24, 329–33, 337–39, 353–56, 361–65, 369–72, 377–79, 385–88, 393–96, 401–03, 409–11: Drei Capitel aus dem Leben eines jungen Dichters. Humorist. Nov. – 23.–26. Mai, Nr 81–84, Sp. 641–43, 649–52, 657–59, 665–67: Esche. Ein Lai von Maria de France. Dem Orig. treu nacherz. – 26. Juli, Nr 118, Sp. 942: Ungarisches Volkslied. – 30. Juli, Beil. f. Lit. Nr 30, Sp. 239–40: Literarisches. [Über Basiles „Pentamerone".] – 1. Aug., Nr 121, Sp. 964–66; 2. Aug., Nr 122, Sp. 972–74: Von dem Mönch, den der heil. Petrus liebte. ⟨Altfranz. Fabliau.⟩ – 12. Sept., Nr 145, Sp. 1158–60: Ungarisches Lied. Nach Vörösmarty. – 12.–18. Okt., Nr 163–166, Sp. 1297–1301, 1305–08, 1313–16, 1321–24: Von der Castellanin von Vergy, welche starb, weil sie ihren Freund zu treu liebte. Dem altfranz. Orig. getreu nacherz.

1834, 31. März–3. Apr., Nr 53–56, Sp. 420–24, 428–32, 436–38, 444–46: Proben aus dem altfranzösischen Reineke Fuchs. Uebers.

ab. Byron: Sämmtliche Werke. Th. 4. Frankfurt a. M.: Sauerländer 1830.
Enth. d. Übers. d. Mazeppa. – Vgl. Bd XVI. S. 971, Nr 37) 4.

ac. A. Methfessel's allgemeines Lieder- und Commersbuch. 4. verm. u. verb. Aufl. Hamburg u. Itzehoe 1831. S. 146–47: Wo? (Wo möcht' ich seyn?)

ad. Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1831, S. 335–49: Autobiographie des Dorfschulmeisters Cyrillus Spangenbeck. Humoreske.

ae. Zeitspiegel. Wöchentl. Lieferungen aus d. Gebiete d. Romantik, d. Kunst, d. Gesch. u. d. Lebens 5, 1831, S. 241–81: Torrivio's Verwandlungen. Phantast. Capriccio.

af. Der Berlinische Zuschauer 24. Nov. 1832, Nr 47, S. 369–70: Winter-Abendlied. (Von Tollens, aus d. Holländ.)

ag. Der Freimüthige 1832, 20. Sept., Nr 187, S. 747: [Anon.]: Besuch bei Göthe. – 29. Sept., Nr 194, S. 775: [Anon.]: Classifikation. Ein Wort. ([Abdr. aus]: Das Büchlein von Göthe.)

1836, 19. Febr., Nr 36, S. 141–42; 20. Febr., Nr 37, S. 145–47: Einzelnes aus Reisebriefen. (Nach d. „Briefen, geschrieben auf einer Reise längs dem Niederrhein".)

ah. Nouvelle revue germanique 13, 1833, Sept., S. 45–62, 137–64: Etat actuel de la poésie allemande. [Teilübers.]

ai. Didaskalia 1833, 1.–15. Apr., Nr 91–104: Die rothe Schenke. ⟨Aus d. neuen Erzählungen v. M. von Balzac. Aus d. Franz.⟩

ak. Minerva. Taschenbuch 23 (N. F. 2), 1833, S. 117–64: Aucassin und Nicolette. Altfranz. Fabliau. Dem Orig. getreu nacherz.

al. Thorunia 1833, 6.–10. Juli, Nr 54–55, S. 213–14, 217–19: Die Perlen. Ein Genrebild.

am. Der Geächtete 1, 1834, Bd 1, S. 122–25: Schreiben des Herrn Professors Wolff in Jena an Herrn Börne in Paris. ⟨Beil.⟩ Bruchst. e. Briefes an Hrn. Börne in Paris.

an. Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet 1834, S. 331–32: An eine schöne Schlummernde. – S. 334–35: Stetes Gedenken.

ao. Der Gesellschafter 1834, 6. Aug., Bemerker Nr 6, S. 626: Erwiederung. [Betr. e. Ged. v. Maler Müller.]

1840, 1. Febr., Nr 20, S. 96: Über Schriftstellerinnen. (Nach „Portraits und Genrebilder".)

ap. Frankfurter Konversationsblatt 26. Febr. 1834, Nr 17: Der fliegende Holländer. [Ged.]

aq. Wochenblatt für das Fürstenthum Oels 1834, 30. Nov., Nr 9; 6. Dez., Nr 10: Die Perlen. Ein Genrebild.

ar. Phönix. Frühlingszeitung d. Deutschland 1835, 23. Jan.–24. März, Nr 20, 22–23, 28, 31, 33, 71, S. 80, 88, 92, 111, 123, 132, 284: Malicen. – 15. Mai, Nr 115, S. 457–59: Heinrich Heine. – 8. Sept., Nr 212, S. 848: Kriegsruf des Mufti. (Nach Victor Hugo.) – 15. Sept., Nr 218, S. 872: Die Djinns. (Nach Victor Hugo.) – 8. Okt., Nr 238, S. 952: Türkischer Marsch. (Nach Victor Hugo.)

1836, 8. Jan.–9. Mai, Nr 7, 17–18, 40–41, 46–47, 89, 110, S. 25–27, 66–67, 71–72, 160, 163–64, 182–83, 186–88, 353–55, 438–39: Streifzüge in das Gebiet der neuesten Literatur des Auslandes. – 15. Jan., Nr 13, S. 50; 23. Apr., Nr 97, S. 386 bis 387: Talmudistisches. [Ged.] – 3. Juni, Nr 130, S. 519–20; 4. Juni, Nr 131, S. 523 bis 524: Gespräche mit Göthe in den letzten Jahren seines Lebens 1823–1832, von Johann Peter Eckermann. [Rez.]

1837, 20. Jan., Nr 17, S. 65–66; 10. Apr., Nr 84, S. 333–34; 3. Juni, Nr 129, S. 513 bis 514: Volkslieder. (Aus: „Halle der Völker".)

as. Minerva (Archenholtz) 1835, Okt., S. 132–52: Die Partei der Bewegung in der neuesten deutschen Literatur.

at. Mitternachtzeitung für gebildete Stände 1835, 22. Okt., Nr 174, S. 693–95; 26. Okt., Nr 176, S. 701–03; 29. Okt., Nr 178, S. 709–11; 5. Nov., Nr 182, S. 725–27: Briefe und Blätter aus meinem Reisetagebuche.

1836, 14. März, Nr 43, S. 169–71: Briefe, geschrieben auf einer Reise längs dem Niederrhein ... [Ausz.]

au. Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter N. F. 3, 1836, Bd 2, S. 97–116: Über Köln. [Aus: Briefe geschrieben auf einer Reise längs dem Niederrhein.]

av. Der Humorist (Wien) 1837, 2. Jan., Nr 1, S. 3: Frauen-Salon. An mein Kind [Ged.] – 1. Febr., Nr 14, S. 54: Sturmnacht in der Stadt. [Ged.]

1844, 21. Nov., Nr 280, S. 1122: Ein Gleichniß. Für Frau von Goethe. [Ged.] – 30. Nov., Nr 288, S. 1153–54; 2. Dez., Nr 289, S. 1157–58; 3. Dez., Nr 290, S. 1161: Ueber Improvisation.

aw. Telegraph (Beurmann) 1837, Nov., Nr 33, S. 257: Victor Hugo.

ax. Schiller's Album 1837, S. 269: [Ausspruch].

ay. Europa 1838, Bd 3, S. 97–113: Johanna Schopenhauer.

az. Rheinisches Odeon 1838, S. 152–60: Gedichte. 1. Auf abendlichen Wanderungen. 2. Portraits. (Die Stolze. – Die Stumme. – Agnes. – Amina.)

ba. Rolands-Album. Hrsg. v. Ferdinand Freiligrath. 1840, S. 42–65: Roland's Thurm. Eine Sage vom Rhein. Nach L. E. Landon. [Ged.]

bb. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst 1840, S. 284: „Wer soll Meister sein?“ [Mit Autogr.]

bc. Gutenbergs-Album 1840, S. 253–55: [Übers. e. Ged. v. C. W. Wallis.] – S. 257 bis 259: [Übers. e. Ged. v. R. S. Laplain.]

bc'. Orpheus. Musikal. Taschenb. 1840, S. 55–58: Lieder: Gefesselt. – Wiederhall. – Herbstnebel. – Bleich und einsam. – Ruhe. – Kalte Frühlingsnacht. – Die zweite Stunde.

1841, S. 142–44: Lieder: Wer es wüßte. – Ihr Bild. – Klage. – Einsamkeit.

bd. Hallische Jahrbücher 1. Juli 1841, Nr 156, Sp. 624: [Ankündigung s. „Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur“.] – Wiederh. DtJbbWK. 6. Sept. 1841, Nr 57, Sp. 228.

be. Karl Immermann. Blätter d. Erinnerung an ihn. Hrsg. v. Ferdinand Freiligrath. Stuttgart 1842. S. 71–116: Mein Verhältniß zu Immermann.

bf. Neue Jenaische Allgemeine Literaturzeitung 1, 1842, Nr 23, S. 96; Nr 25, S. 105 bis 108: Ulrich. Von Ida Gräfin Hahn-Hahn. [Rez.] – Nr 61, S. 250–52: Spanische Literatur. José Joaquin de Mora, Leyendas españolas. [Rez.]

bg. Graham's Magazine (Philadelphia) 1843, T. 22, S. 102: Poem. The good George Campbell. From the German by Henry W. Longfellow.

bh. Illustrirte Zeitung (Leipzig) 1, 1843, Nr 1–26, S. 12–15, 30–31, 46–47, 59–60, 73–75, 94–95, 110–11, 124–25, 142–44, 158–59, 174–75, 185–87, 222–23, 287, 302–03, 317–18, 378–79, 395–96, 411–16: Plinius der Jüngste: Ein Reisemärchen.

bi. Weihnachtsbaum für arme Kinder (Hildburghausen) 2, 1843, S. 97–108: Osten und Westen. Sieben Volkslieder. Uebers. im Versmaß d. Orig.

3, 1844, S. 140–42: Zwei Volkslieder. Uebers. im Versmaß d. Orig.

5, 1846, S. 229–33: Der Falke. ⟨Altbretagnisches Volkslied.⟩

6, 1847, S. 250–56: Fünf Lieder für Liedertafeln. Seinem Freunde Mosevius in Breslau gewidmet. 1. Skolie. 2. Um Mitternacht. 3. Lebensmuth. 4. Die Politik der Liedertafel. 5. Einem genesenen Mitgliede.

8, 1849, S. 116–17: Um eine Erfahrung reicher.

9, 1850, S. 123–26: Brod. Aus d. Franz.

bk. Berliner Figaro 1844, 22. März, Nr 70, S. 277: Das Altarbild. Gemalt von Professor Begas. Improvisation am 20. März 1844. [Ged.]

1845, 4. Nov., Nr 258, S. 1030; 5. Nov., Nr 259, S. 1033; 6. Nov., Nr 260, S. 1037–38;

7. Nov., Nr 261, S. 1041–42: Das Beethoven-Fest in Bonn. Rückblicke. (Aus d. Referat in d. Grenzboten.)

bl. Charivari (Leipzig) 1845, 19. Febr., Nr 125, S. 1999: Bitte [um Mitt. f. d. Ergänzungsbd s. Encyclopädie d. dt. Nationallit.].

Leipziger Charivari 1850, 23. Mai, Nr 20, S. 305–11; 20. Mai, Nr 21, S. 321–27: Plinius der Jüngste: Vorläufiger Bericht über die Verhandlungen der 999sten allgemeinen Versammlung kosmopolitischer Schriftsteller zu Hagelstadt. – 24. Juni, Nr 26, S. 401 bis 407; 1. Juli, Nr 27, S. 417–24; 8. Juli, Nr 28, S. 433–40: Plinius der Jüngste: Urkundliche Geschichte der glorreichen Revolution in Rattenhausen.

bm. Hannoversche Morgenzeitung 15, 1846, S. 242: Der Sarg des Unbekannten. [Ged.]

bn. Norddeutsches Jahrbuch für Poesie und Prosa 1847, S. 301–41: Eine Vorlesung über die Leiden und die Lieder des Castellans von Coucy, und die Liebe im Mittelalter überhaupt, vor Damen, Studenten und Professoren in Jena gehalten.

bo. Dresdner Album 1847, S. 144, 238, 239: [Übersetzungen.] Baskisch. Celtisch. Hochschottisch. – S. 251–55: Der Kaffeelöffel. Ein Mährchen in H. C. Andersen's Manier.

bp. Liederbuch für Deutsche Studenten. Mit größtentheils mehrstimmigen Sangweisen. 2. Aufl. Halle 1852. S. 263–65: Wo möcht' ich sein?

bq. Hungari, Anton: Gottes-Blumen aus dem deutschen Dichtergarten. 2. verm. Aufl. Bd 1. Frankfurt a. M. 1856. S. 496: Gläubige Zuversicht.

br. Aus dem Liederbuche der Erholungs-Gesellschaft in Weimar. Zur Feier d. dritten Sept. 1857. Weimar (1857). [S. 1–2]: Am dritten September 1829. [Ged.]

bs. Schiller-Album. Philadelphia 1859. S. 46: Schiller's Manen. („Dir hat in diesen engen Räumen.“)

bt. Libanon. Ein poet. Familienbuch v. Ludwig August Frankl. 3. verm. Aufl. Wien 1864. S. 297–300: Milman: Aus dem Drama „Belsazar“. Aus d. Engl.

bu. Stern, Adolf [d. i. Adolf Ernst]: Fünzig Jahre deutscher Dichtung. 1820–70. Leipzig 1871. S. 200: Der fliegende Holländer. [Ged.]

bv. Politische Avantgarde 1830–1840. Eine Dokumentation zum „Jungen Deutschland“. Hrsg. v. Alfred Estermann. Bd 1. (Frankfurt a. M. 1972.) S. 373–93.

bw. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung (vgl. Estermann 1.42). – bx. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – by. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). – bz. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten (vgl. Estermann 3.48). – ca. Bremisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 3.79). – cb. Gemeinnützige Unterhaltungsblätter (vgl. Estermann 4.10). – cc. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). – cd. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – ce. Allgemeines Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 4.29). – cf. Der österreichische Zuschauer (vgl. Estermann 4.44). – cg. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). – ch. Erheiterungen (vgl. Estermann 4.186). – ci. Neueste Bibliothek der Unterhaltung (vgl. Estermann 5.84). – ck. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). – cl. Neisser Erzähler (vgl. Estermann 5.151). – cm. Kosmorama (vgl. Estermann 5.188). – cn. Das Brennglas (vgl. Estermann 5.223). – co. Unterhaltungsblätter (Mainz, vgl. Estermann 6.51). – cp. Österreichisches Morgenblatt (vgl. Estermann 6.98). – cq. Der Hessische Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.137). – cr. Humoristische Blätter (vgl. Estermann 6.208). – cs. Das Nordlicht (vgl. Estermann 6.269). – ct. Der Nordstern (vgl. Estermann 7.104). – cu. Illustrirte Jugendzeitung (vgl. Estermann 8.90). – cv. Nordischer Telegraph (vgl. Estermann 8.352). – Außerdem Abdrucke in den von ihm selbst veranstalteten Anthologien.

786. **Wolff, Sabattja Joseph** [1756–1832]

s. Bd VII. S. 411–12, 870. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 370–71.

b) Callisen, Adolph Carl Peter: Medicinisches Schriftsteller-Lexikon der jetzt lebenden Verfasser. Bd 33. Altona 1845. S. 340.

c) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zu Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 596.

d) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3445.

e) Meyer, Michael A.: The orthodox and the enlightened. An unpublished contemporary analysis of Berlin jewry's spiritual condition in the early 19th century. Year Book. Publ. of the Leo Baeck Inst. 25, 1980, S. 101–30.

Zu den Werken:

zu 3) Maimoniana, oder Rhapsodien zur Charakteristik Salomon Maimons. Aus s. Privatleben gesammelt. Berlin 1813: Hayn. VIII, 260 S.
Rez. LpzLitZtg 1814, Nr 234, Sp. 1869–70.

zu 5) Launen-Pastete, als zweites Gerichtchen nach der Tripotage. Berlin: Mittler in Comm. 1816. XIV,222 S.
Rez. Freimüth. 24. Mai 1817, Nr 103, S. 409 (T. H. Friedrich).

zu 6) Die Leuchte 1818, Febr., Nr 12: [Anon.]: Glossen. – Mai, Nr 37, 39: Streifereien im Gebiete des Ernstes und des Scherzes.

zu 8) Wieder Juden. Sendschreiben an Herrn Julius v. Voß, veranlaßt durch die, von ihm mir gewidmete, Schrift die Hep Heps, zur Vertheidigung der Christen. Berlin: Maurer 1819. 51 S.
Rez. Sulamith 6,1, 1820, S. 28–32.

zu 9) Aus dem Leben eines reisenden Schauspieldirectors. 1821. – s. Bd XVI. S. 766, Nr d, 2).
Rez. ferner: JenAllgLitZtg 1821, Nr 194, Sp. 112.

zu 10) Der Tändler, oder Früchte gutgelaunter müßiger Augenblicke. Berlin: Maurer in Comm. 1822.
Anz. Königl. Priv. Berlinische Ztg 25. Apr. 1822, Nr 50, Beil. 1.

zu 11) Fernerer Ausverkauf meiner schriftstellerischen Arbeiten oder allerneueste Streifereien im Gebiete des Scherzes und Ernstes.
Anz. Königl. Priv. Berlinische Ztg 6. Sept. 1825, Nr 207.
Rez. Museum d. Witzes, d. Laune, d. Scherzes u. d. Satyre 1, 1825, Nr 91, S. 308 bis 311.

Ferner nachzutragen:

1) Die Kunst krank zu seyn, nebst einem Anhange von Krankenwärtern, wie sie sind und wie sie seyn sollten. Für Ärzte u. Nichtärzte. Berlin: Amelang 1811. 254 S.
Rez. JenAllgLitZtg 1814, Nr 44, Sp. 350–52 (J. M. PF.).

2) Kritik der reinen Narrheit, als Versuch zu einem Narrenwörterbuche. Aus Erfahrungen geschöpft. Berlin 1827: Schade. X, 122 S., 2 Bl.
Anz. Königl. Priv. Berlinische Ztg 14. Febr. 1828, Nr 38. – Rez. ebda 17. Jan. 1828, Nr 14.

3) Erheiterungen, oder ganz neue Exkursionen in meinem Notizgarten zum Jahre 1831. Berlin 1831. X, 129 S.

4) Beiträge und Abdrucke:

a. Hamburgisches Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.49). — b. Sulamith (vgl. Estermann 1.52). — c. Nützliches und unterhaltendes Berlinisches Wochenblatt (vgl. Estermann 1.66). — d. Der Gesellschafter (vgl. Estermann 2.100). — e. Barmer Wochenblatt (vgl. Estermann 4.173).

787. Wollheim da Fonseca, **Anton** Edmund Franz Joseph Xaver Maria Evarist (Pseud. A. G. Fallmer; Junius junior; Grillophilos; H. Lehnhard; Dr. Carl Julius Wallheim)

Geb. 12. Februar 1810 in Hamburg, gest. 24. Oktober 1884 in Berlin.

W. war Sohn eines Lotteriekollekteurs. 1823—26 besuchte er in Breslau, 1827—28 in Hamburg das Gymnasium. Dann kam er nach Berlin und nahm das Studium von Philosophie, Philologie und Geschichte auf; 1831 promovierte er zum Dr. phil. In demselben Jahr ging W. nach Paris, wo er bis 1832 journalistisch tätig war und zugleich seine Kenntnis orientalischer Sprachen vertiefte. Die Verlobung mit einer Portugiesin bestimmte ihn zur Teilnahme am Krieg in deren Heimat; dort wurde er verwundet. 1834 kehrte W. über England nach Hamburg zurück und fand einen Auftrag zur Ordnung und Katalogisierung der Palimanuskripte in der Kopenhagener Bibliothek; auch in der Privatbibliothek des Königs Friedrich VI. wurde er beschäftigt. Aber schon 1835 verließ W. Dänemark, und nach einem Aufenthalt in Berlin übernahm er 1838 für kurze Zeit eine Redaktionsstelle bei den Hamburger „Lesefrüchten". 1838—40 lebte W. in Wien als Journalist, 1840/41 war er in Leipzig ansässig, und dann ging er wieder nach Hamburg, wo er Dramaturg des Stadttheaters wurde. Um sich für eine Dozentur für orientalische Sprachen zu habilitieren, kam er 1848 nach Berlin. Die neue Stellung brachte jedoch wenig für den Lebensunterhalt ein; darum ging W. 1851 als Dolmetscher nach Paris und 1852 nach Wien und war hier im Regierungsinteresse in Missionen tätig. Seit 1858 lebte W. wieder in Hamburg. Er übernahm die Direktion des Stadttheaters und 1859/60 auch die des Altonaer Theaters. Zugleich war er Korrespondent ausländischer Zeitungen, seit 1863 von Frankfurt und 1864—67 von Paris aus. 1868 kehrte W. wieder nach Hamburg zurück und gründete in St. Georg ein Sommertheater, das bis 1870 bestand. Danach war er abermals in Berlin. Während des deutsch-französischen Krieges ging er zunächst ins Rheinland und über Reims nach Paris, wo ihn Graf Waldersee anstellte. Nachdem W. 1872 die Stellung verloren hatte und seine Frau gestorben war, blieb er nach kurzem Zwischenaufenthalt in Hamburg bis zu seinem Tode in Berlin. Es gelang ihm hier 1881 nicht, eine Erlaubnis zur Wiederaufnahme seiner Vorlesungen zu erwirken. Seine vielfältigen Sprachkenntnisse bewährten sich nur noch gelegentlich bei literarischen Übersetzungen. Seit 1828 war W. schon Mitglied des Literatenvereins „Tunnel über der Spree", wo er den Vereinsnamen „Byron, der Pascha von Janina" führte. Verarmt und vergessen ist W. im katholischen Krankenhaus gestorben.

a) [Anon.]: Anerkennung. [Besuch Esaias Tegnérs bei Wollheim.] Originalien 1841, Nr 42, Sp. 336.

b) Adler, C.: Midas-Rötscher von Berlin und Dr. Wollheim, der Zoilo-Thersites von Hamburg. Beleuchtet. Berlin 1849. 27 S.

c) Jüdisches Athenäum. Gallerie berühmter Männer jüd. Abstammung u. jüd. Glaubens, von d. letzten Hälfte d. 18. bis zum Schluß d. ersten Hälfte d. 19. Jahrh. Grimma u. Leipzig 1851. S. 253.

d) [Lesser, Ludwig]: Anhang zu Petrarca's Geschichte des literarischen Sonntags-Vereins in Berlin. (Berlin 1852.) S. 12. [W. lieferte in d. Jahren 1828–76 105 „Späne".]

e) Erslew, Thomas Hansen: Almindeligt Forfatter-Lexicon for Kongeriget Danmark med tilhørende Bilande, fra 1814 tot 1840 ... Bd 3. Kjøbenhavn 1853. S. 610.

f) Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. Bd 2. Breslau 1855. S. 443–44. – Dass. 2. verm. u. verb. Aufl. Bd 3. Ebda 1861. S. 413–14, 508.

g) Schütze, Karl: Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin 1862. S. 504.

h) [Anon.]: Theater und Kunst. Fremden-Blatt (Wien) 7. Aug. 1863, Nr 215, [S. 5].

i) Kolisch, Sigmund: Pariser Chronik. [Zu Wollheims polit. Broschüren.] NFrPresse 15. Aug. 1866, Nr 704, Feuill.

k) Kurz, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Von Goethes Tod bis auf die neueste Zeit. Leipzig 1872. S. 516.

l) Ulram, Carl: Der zweite Theil des „Faust" ⟨Göthe⟩ auf der Bühne. Almanach d. Genossensch. dt. Bühnen-Angehöriger 2, 1874, S. 131–32.

m) von Köppen, Fedor: Der Tunnel über der Spree. Gartl. 1877, Nr 49, S. 828, 830–31.

n) Uhde, Hermann: Das Stadttheater in Hamburg 1827–1877. Ein Beitr. z. dt. Culturgesch. Stuttgart 1879. S. 343–50, 387–90, 464–504 u. ö.; vgl. Reg.

o) Raeder, G. [vielm. A. Th.]: Wollheim da Fonseca. Eine biogr. Skizze. ⟨Der Nettoertrag ist f. d. Blinden-Anstalt best.⟩ Berlin 1880. 23 S.

p) Allgemeiner Deutscher Litteratur-Kalender. Hrsg. v. Heinrich u. Julius Hart (5.6: Joseph Kürschner). Bremen (5.6: Stuttgart). – Jg. 3, 1881, S. 185. – 4, 1882, S. 139. – 5, 1883, S. 463. – 6, 1884, S. 295–96.

q) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. A[nton] H[einrich] Kellinghusen. Bd 8. Hamburg 1883. S. 154–59.

r) [Nekrolog.] BllLitUnt. 6. Nov. 1884, Nr 45, S. 719.

s) [Todesmeldung.] Neue Zeit 14. Nov. 1884, Nr 7, S. 26.

t) Gaedertz, Karl Theodor: Das niederdeutsche Schauspiel. Bd 2. Hamburg 1884. S. 70–71, 77, 134, 230–32.

u) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich ... Th. 58. Wien 1889. S. 71–72.

v) Deutsches Theaterjahrbuch. Ein bibliogr. u. biogr. Handb. d. dramat. Lit. d. Gegenw. f. Theater- u. Literaturfreunde. Hrsg. v. Karl Biesendahl. Berlin 1892. S. 170 bis 171.

w) Geiger, Ludwig: Berlin 1688–1840. Gesch. d. geist. Lebens d. preuß. Hauptstadt. Bd 2. Berlin 1895. S. 451.

x) Fontane, Theodor: Von Zwanzig bis Dreißig. Autobiographisches. Berlin 1898. S. 327–32.
Vorher u. d. T.: Der Tunnel über der Spree. DtRs. 87, 1896, S. 117–18. – Wieder abgedr. in: Fontane: Sämtliche Werke. Bd 15. München (1967). S. 189–92; Fontane: Autobiographische Schriften. Bd 2. (Bearb. v. Peter Goldammer.) (Berlin u. Weimar) 1982. S. 197–200.

y) ADB. Bd 44. Leipzig 1898. S. 146–48 (Max Mendheim).

z) Zickel, Martin: Der Helena-Akt auf der Bühne. Zur Bühnengesch. d. Faust.

BerlTgbl. 2. Sept. 1901, Nr 444, Der Zeitgeist Nr 35. [Zu Wollheims Bearb. v. 1853, aufgef. 1854 in Hamburg.]

aa) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 6., völlig neu bearb. u. stark verm. Aufl. Bd 8. Leipzig (1913). S. 31—33.

ab) Weltzien, Otto: Das niederdeutsche Drama. Rostock 1913. S. 82, 93.

ab') Semigotha. Weimarer hist.-genealog. Taschenb. d. gesamten Adels jehudäischen Ursprungs 2, 1913, S. 576—77.

ac) Seelmann, Erich: Die plattdeutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. JbNddtSpr. 41, 1915, S. 89.

ad) Behrend, Fritz: Der Tunnel über der Spree. Bd 1. Kinder- und Flegeljahre 1827—1840. Berlin 1919. (Schriften d. Ver. f. d. Gesch. Berlins. 51.) S. 29—30.

ae) von Eckardstein, Hermann Frhr: Lebens-Erinnerungen und Politische Denkwürdigkeiten. Bd 1. Leipzig (1919). S. 42—45.

af) von Waldersee, Alfred Graf: Denkwürdigkeiten. Auf Veranlassung d. Generalleutnants Georg Grafen von Waldersee bearb. u. hrsg. v. Heinrich Otto Meisner. Bd 1. Stuttgart u. Berlin 1922. S. 157.

ag) Bartels, Adolf: Geschichte der Deutschen Literatur. Große Ausg. Bd 2. Leipzig 1924. S. 289.

ah) Hoffmann, Paul Th[eodor]: Die Entwicklung des Altonaer Stadttheaters. Ein Beitr. zu s. Gesch. Festschr. ... Altona 1926. S. 147—48.

ai) Schlesische Lebensbilder. Hrsg. v. d. Hist. Komm. f. Schlesien. Bd 3. Breslau 1928. S. 258—65 (Werner Milch). — Wieder abgedr. in: Milch: Kleine Schriften zur Literatur- und Geistesgeschichte. Mit e. Nachw. v. Max Rychner hrsg. v. Gerhard Burkhardt. Heidelberg, Darmstadt 1957. (Veröff. d. Dt. Akad. f. Sprache u. Dichtung. 10.) S. 165—71.

ak) Wininger, S[alomon]: Grosse Jüdische National-Biographie. Bd 6. Cernăuţi [1932]. S. 324—25.

al) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3454.

am) Schwarz, Walter: Chevalier Wollheim da Fonseca. Linguist, Playwright, Double Agent, Hack Writer, and Master Blageur. Year Book (Leo Baeck Inst.) 30, 1985, S. 499—510.

an) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1698.

Briefe:

ao) Bäuerle, Adolph: Von W. — Vgl. Bd IX. S. 81.

ap) Schneider, Louis: An W. — Vgl. oben S. 1342, Nr 58).

1) Die Belagerung von Corinth. 1827. — s. Bd XVI. S. 970, Nr 31).

2) De nonnullis Padma-Purâni capitibus. Textum e Cod. MSt. Biblioth. Reg. Berol. edidit, versionem [!] Latinam [!] et annotationibus illustravit. Berolini: Jonas 1831. 39 S. 4°

Phil. Diss. Berlin v. 12. Sept. 1831.

Rez. AllgLitZtg 1833, Nr 64, Sp. 505—08.

3) Spanischer Pfeffer gegen deutsches Salz. Briefe e. Dame. Hamburg: Lit.-Compt. 1835. VI, 328 S.

[Titel-Ausg.] Hamburg u. Leipzig: Schuberth u. Co. 1842.

Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 262 (120). – Originalien 1834, Nr 112, Sp. 895–96 (O.). – BllLitUnt. 4. Febr. 1835, Nr 35, S. 142–44 (6). – Literar. Ztg 25. März 1835, Nr 13, Sp. 237. – Mitternachtztg 18. Mai 1835, Nr 84, S. 333–34 (B[a]hrs). – AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 86, Sp. 686–88. – JenAllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 24, Sp. 191–92 (A. H.).

4) Schick, J. B.: Professor David og hans Faedreland. H. 1. Kjøbenhavn 1835.
Dass. 2. Opl. med tvende Efterskrifter. Hamburg 1837. – Wollheim bediente sich des fremden Autornamens!

5) Der deutsche Trelawney, oder Abenteuer eines reisenden Genies. Auf d. Landstraße gefunden u. m. e. Vorr. vers. Hamburg: Lit.-Compt. 1835. VI, 290 S.
Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 581–82. – Mitternachtztg 13. Jan. 1835, Nr 10, S. 40 (L.). – Gesellschafter 18. Febr. 1835, Lit.Bl. Nr 5, S. 138 (Pt.). – BllLitUnt. 18. Aug. 1835, Nr 230, S. 951 (96).

6) Rede zur Feier des Höchsten Geburtsfestes Seiner Königl. Hoheit des Kronprinzen. Im Königl. Opernhause gesprochen v. Madame Werner. Berlin, den 15. Oct. 1836. 2 Bl. 4°

7) Kean, oder Leidenschaft und Genie. Schausp. in 5 Aufz. Frei bearb. nach d. Franz. v. Alexander Dumas. Berlin: Sittenfeld 1837. 70 S.
Auff. 22. Dez. 1836 in Berlin, Königstädt. Theater; 1. Aug. 1837 in Breslau, Stadttheater.
Rez. Königl. priv. Berlinische Ztg 24. Dez. 1836, Nr 302, Beil.
Gleichzeitige Bearb. v. Louis Schneider; s. oben S. 1348, Nr 133) 60 u. S. 1357, Nr 207).

8) Eine Hütte und sein Herz. Lustsp. in 2 Aufz. u. 3 Abth. Nach d. Franz. d. Scribe u. d. Alphonse bearb. Berlin: Hayn 1837. S. 1003–12. 4° (Bühnen-Repertoir d. Auslandes. 8, 59.)

9) Der Bucklige. Schausp. in 5 Aufz. Nach d. Engl. d. J. Sheridan Knowles. Berlin: Hayn 1837. S. 1043–70. 4° (Bühnen-Repertoir d. Auslandes. 8, 61.)

10) Der Wagen des Emigranten. Drama in 5 Akten. Nach d. Franz. d. Mélesville u. d'Aubigny. Berlin: Hayn 1837. S. 1093–1109. 4° (Bühnen-Repertoir d. Auslandes. 8, 64.)

11) Aus Nacht in Licht, oder Zweikampf als Arzt. Schausp. in 5 Aufz.
Auff. 4. Apr. 1837 in Berlin, Königstädt. Theater; 15. Apr. 1838 in Hamburg, Zweites Theater.
Rez. Königl. priv. Berlinische Ztg 6. Apr. 1837, Nr 80.

12) Fröhlich. Musikal. Quodlibet in 2 Aufz. v. A. E. Wollheim u. Louis Schneider. Musik v. versch. Komponisten.
Druck s. oben S. 1352, Nr 157) S. 121–85. – Teildr. ebda Nr 154).
Auff. vgl. ebda; ferner: 15. Okt. 1837 in Hamburg, Zweites Theater; 16. Mai 1838 in Hamburg, Stadttheater; auch 21. März 1847 in Hamburg, Thalia-Theater.
Rez. s. oben S. 1352, Nr 154); ferner: Originalien 1837, Nr 127, Sp. 1115–16.

13) Festgesang. Vorgetr. v. Dem. [Karoline] Fabricius u. Herrn Gödemann, u. Chor. Musik v. *Eduard Stiegmann*.
Auff. 18. Okt. 1837 in Hamburg, Zweites Theater.

14) Des Capitains Tochter. Schausp. in 2 Aufz. Frei nach e. franz. Vaudeville.
Handschr. in Köln, Theatermuseum.
Auff. 9. Nov. 1837 in Hamburg, Zweites Theater.

15) Die Ablösung. Drama in 1 Acte. Frei nach e. franz. Vaudeville.
Handschr. in Köln, Theatermuseum.
Auff. 10. Dez. 1837 in Hamburg, Zweites Theater.

16) Andrea. Orig.-Schausp. in 3 Abth. ⟨vier Aufz.⟩ ⟨Als Ms. gedr.⟩ (Hamburg [um 1837]: Fränkel.) 60 S.

Abth. 1. Der Knecht. – Abth. 2. Der Sergeant. – Abth. 3. Der Spion. 2 Acte.

Auff. 25. Dez. 1837 in Hamburg, Zweites Theater; 30. Mai 1838 in Dresden; 6. Juni 1838 in Hamburg, Tivoli-Theater.

17) Der Dämon der Nacht. Schausp. in 2 Aufz. Frei nach e. franz. Vaudeville [v. Jean François Alfred Bayard u. Etienne Arago] bearb. Als Ms. gedr. Berlin: Sittenfeld 1837. 43 S.

Auff. 4. Jan. 1840 in Hamburg, Zweites Theater (ohne Wiederholung).

Die franz. Vorlage wurde als Libretto für eine von *Jacob Rosenhain* komponierte Oper verarbeitet; Auff. 17. März 1851 in Paris, Opéra Nationale. – Am 12. Febr. 1858 wurde Wollheims Stück dann nochmals in Hamburg, Stadttheater, inszeniert.

18) [Anon.]: Herr Eduard Maria Oettinger, auch ein Zeitgenosse. Von e. s. Freunde. H. 1.2. Hamburg, Leipzig: Kayser (2: London [Hamburg: Niemeyer]) 1837. 32, 24 S.

H. 1. 2. Aufl. Ebda 1837. – H. 2 mit Verf.-Ang.

19) Was? Lustsp. in 4 Aufz.

Auff. 28. Febr. 1838 in Hamburg, Zweites Theater; 6. Juli 1838 in Berlin, Königstädt. Theater.

Rez. Königl. priv. Berlinische Ztg 9. Juli 1838, Nr 157, Beil.

20) Prolog, gesprochen v. Herrn [Karl Philipp] Rottmayer.

Auff. zur Feier d. Tages 18. März 1838 in Hamburg, Zweites Theater.

21) [Red.] Kronos. Eine Zschr. Hrsg. v. E. L. Fränkel. Jg. 1, Nr 1–104. Hamburg: Fränkel; Schuberth u. Niemeyer in Comm. 1838. 4°

Ersch. seit Apr. 1838 wöchentl. 2 mal, als Forts. d. Nordalbingischen Telegraph. Hamburgische Abendblätter. Hamburg 2. Jan.–31. März 1838. – Ankündigung: Thalia 2, 1837, Nr 103, Sp. 824.

22) Prolog, gesprochen v. Mad. Struve.

Auff. 3. Okt. 1838 in Hamburg, Zweites Theater.

23) Fest-Rede zur Höchsten Geburtsfeier Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen. Im Königl. Opernhause vorgetr. v. Herrn [Moritz] Rott. Berlin, den 15. Oct. 1838. 2 Bl. 4°

24) a. Fröhlich's Hochzeit. Musikal. Quodlibet in 1 Aufz. – b. Fröhlich's Ehestand. Musikal. Quodlibet in 1 Aufz. – c. Fröhlich's Alter. Musikal. Quodlibet in 1 Aufz.

Forts. v. Nr 12).

Auff. 22. Dez. 1838 in Hamburg, Zweites Theater.

25) Fallmer, A. G.: Quitten in Genever, oder: Die Grippe in Wandsbeck. Parodirende Posse, m. Gesang in 2 Aufz.

Parodie v. Halévys Guido und Ginevra.

Auff. 23. März 1839 in Hamburg, Zweites Theater.

26) Prolog [zum Gutenbergs-Fest].

Auff. 24. Juni 1840 in Hamburg, Tivoli-Theater.

27) Prolog, gesprochen v. Mad. Struve.

Auff. 3. Okt. 1840 in Hamburg, Zweites Theater.

28) [Anon.]: Der fliegende Holländer. Zauberposse m. Gesang in 3 Aufz. Mit 1 color. Abb. ⟨Auf d. zweiten Theater in Hamburg 80 Mal nach einander m. immer steigendem Beifall aufgef.⟩ Hamburg: Berendsohn 1841. 48 S.

Mit Musik v. *Eduard Stiegmann* aufgef. 28. Nov. 1840 in Hamburg, Zweites Theater; spätere Auff. 17. Dez. 1884 in Berlin, Ostend-Theater. – Umarb. s. Nr 85).

Rez. Originalien 1840, Nr 148, Sp. 1183–84.

29) Geschichte des deutschen Freiheitskrieges in den Jahren 1813, 14 und 15. Hamburg: Berendsohn 1840. 126 S. (Wohlfeilste Volks-Bibl. 10.)

Dass. 2. Aufl. Ebda 1846.

30) Florian, J. P.: Wilhelm Tell oder die Befreiung der Schweiz. Aus d. Franz. übers. Hamburg u. Leipzig: Schuberth u. Co. 1840. 112 S. (Miniaturbibl. d. ausländ. Classiker. 6. Franz. Classiker. 4.)

Dass. Neue Aufl. Ebda 1841. – Ferner: de Florian, Jean Pierre: Ausgewählte Werke. Wilhelm Tell. Uebers. v. A. E. Wollheim. Numa Pompilius. Uebers. v. J. W. Christern. Hamburg: Schuberth u. Co. 1846. 395 S. – Separatausg.: Wilhelm Tell, oder Die Befreiung der Schweiz. Aus d. Franz. Hamburg: Schuberth u. Co. 1849. 112 S. (Miniaturbibl. d. ausländ. Classiker. 6.)

Rez. Originalien 1841, Nr 59, Sp. 469–71.

31) Tegnér, Esaias: Die Frithiofs Sage. Aus d. Schwed. Hamburg, Leipzig: Schuberth u. Co. 1840. 190 S. (Miniaturbibl. d. ausländ. Classiker. 7.8. Schwed. Classiker. 1.2.)

Dass. 2., verb. Ausg. Ebda 1841. 135 S., 8 Bl., 144 S. [Zweisprachig.] (Hand-Bibl. ausländ. Classiker in getreuen Uebers. v. e. Ges. Gelehrter.) – Dass. 2. verb. Aufl. Ebda 1845. 190 S. – [Neudr.] Ebda 1849.

32) Andersen, Christian: Der Improvisator. Ital. Lebens- u. Sittengemälde. Nach d. Dän. übers. Bdch. 1–4. Hamburg, Leipzig: Schubert u. Co. 1840. (Miniaturbibl. d. ausländ. Classiker. 14–17.)

Dass. Neue Aufl. Ebda 1844.

33) Das Nibelungen-Lied. Aus d. Altdt. metr. übertr. u. m. Anm. vers. Hamburg: Berendsohn 1841, 306 S., 8 Lithogr.

[Titelaufl.] Ebda 1842.

34) Fredrika Bremer's ausgewählte Schriften. Aus d. Schwed. v. E. A. Wollheim u. M. Runkel. Th. 1–8. Bielefeld: Velhagen u. Klasing 1841.

Darin von Wollheim: Th. 1–6. Skizzen aus dem Alltagsleben. 1. Streit und Frieden. – 2.3. Der häusliche Heerd. Nov. Bd 1.2. – 4.5. Die Nachbarn. Nov. Bd 1.2. – 6. Des Präsidenten Töchter. Nov.

Dass. 2. Aufl. Bd 1–3. Ebda 1844.

1. Die Nachbarn. Nov. – 2. Der häusliche Heerd. – 3. Des Präsidenten Töchter. Streit und Frieden.

Ersch. auch in 6 Lief.

35) Geschichte des Bürgerkrieges in Spanien. Hamburg: Berendsohn 1841. 120 S. (Wohlfeilste Volksbibl. 18.)

36) Prolog.

Auff. 2. Okt. 1841 in Hamburg, Zweites Theater.

37) Dom Sebastian. Dramat. Ged. in 5 Abth. Als Ms. gedr. Hamburg 1841. 95 S.

Dass. [Leipzig]: Sturm u. Koppe o. J. 95 S.

Auff. 6. Dez. 1841 in Hamburg, Stadt-Theater; 27. Mai 1843 m. Musik v. *Karl Wilhelm Henning* in Berlin.

Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 16. Dez. 1841, Nr 297; 10. Dez. 1859, Nr 293. – Didaskalia 16. Dez. 1841, Nr 350 (m. Abdr. e. Epigramms „Dr. Wollheim's Dom Sebastian"). – Norddt. Zschr. f. Theater 1, 1843, Nr 2, S. 4–13; Nr 3, S. 60–65 (D. C[ohnfeld]). – Berliner Modenspiegel 3. Juni 1843, Nr 22, S. 176 (E – n.). – Jahreszeiten 6, 1847, Bd 1, Sp. 217–18.

38) Der Tannhäuser. Zauberposse m. Gesang in 3 Aufz., nebst e. Vorsp., v. Verf. d. „fliegenden Holländers".

Späterer Druck: [Anon.]: Tannhäuser. Opern-Posse in 4 Aufz. Breslau: (Graß, Barth u. Co.) 1854. 40 S.

Auff. 19. Febr. 1842 in Hamburg, Zweites Theater.

39) Tilly's Tod. Dramat. Ged. in 5 Aufz. Musik v. *H. Schäffer*.

Textproben in Allg. Theaterchronik.

Auff. 21. Apr. 1842 in Hamburg, Stadt-Theater.

40) Der Sohn der Elfen. Dramat. Mährchen m. Gesang in 4 Aufz. Musik v. *August M. Canthal*.

Auff. 23. Febr. 1843 in Hamburg, Stadt-Theater.

41) [Red.] Der Herold. Zschr. f. öff. Leben, Tagesneuigkeiten, Lit., Kunst, Polemik, Satire. Hamburg: Wagener 9. Apr. 1843–?.

42) Alt und Neu. Humorist. Zwiegespräch als Prolog zur Eröffnung.

Drucke: a. Almanach f. Freunde d. Schauspielkunst 1843. – b. Originalien 1843.

Auff. 9. Nov. 1843 in Hamburg, Thalia-Theater.

Vgl. Schönwald, Alfred, u. Hermann Peist: Geschichte des Thalia-Theaters in Hamburg von seiner Gründung bis zum 25 jährigen Jubiläum desselben ⟨1843–1868⟩. Nach authent. Quellen bearb. Hamburg 1868. (1), S. 25.

43) Bulwer, E[dward] L[ytton]: Pompeji's letzte Tage. Aus d. Engl. Bdch. 1–5. Hamburg: Schuberth u. Co. 1844. (Miniaturbibl. d. ausländ. Classiker. 46–50.)

44) Der verwünschte Brief. Posse in 3 Aufz. Nach d. Franz. v. Lehnard.

Auff. 16. Dez. 1844 in Hamburg, Stadt-Theater.

45) Der letzte Maure. Tragödie in 5 Aufz. Als Ms. f. Bühnen. Hamburg 1844. 115 S.

Auff. 16. Jan. 1845 in Hamburg, Stadt-Theater.

Umarbeitung 1853: Der Väter Sünden, der Enkel Fluch; s. unten Nr 58).

Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 18. Jan. 1845, Nr 16 (vgl. dazu 21. Jan., Nr 18; 22. Jan., Nr 19); 23. Jan., Nr 20. — Theater-Locomotive 28. Aug. 1846, Nr 35, S. 585–86 (Wilhelm Bernhardi).

46) Traum und Erwachen. Dramat. Phantasiestück in 4 Akten.

Vom Stadt-Theater in Hamburg zur Auff. angenommen und später vom Autor zurückgezogen. – Vgl. Theater-Locomotive 15. Jan. 1845, Nr 3, S. 45; 19. Febr., Nr 7/8, S. 125.

47) [Anon.]: Madame Lafargue. Drama in 5 Aufz., m. Chören. Frei nach d. Franz. „La dame de St. Tropez" v. P. L.

Auff. 6. März 1845 in Hamburg, Thalia-Theater.

48) [Anon.]: Der Barbier von Lerchenfeld, oder: Vater und Tochter. Kom. Lebensbild m. Ges. in 4 Abth., v. P. L.

Auff. 3. Apr. 1845 in Hamburg, Thalia-Theater.

Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 8. Mai 1845, Nr 109.

49) Eine Maskerade. Lustsp. in 3 Aufz., frei nach d. Franz. v. Lehnard.

Späterer Druck: Die Maskerade! Lustsp. in 3 Acten. Als Ms. gedr. Berlin: (Bahn u. Co.) 1851. 44 S.

Auff. 23. Nov. 1845 in Hamburg, Thalia-Theater; 14. März 1851 in Berlin, Friedrich-Wilhelmstädt. Theater; 19. Nov. 1851 in Wien, Theater in d. Leopoldstadt.

Rez. Dt. Theater-Ztg 19. März 1851, Nr 23, S. 96. – Allg. Theater-Chronik 25. März 1851, Nr 37, S. 146.

50) Kosak, Franzose und Vierländerin. Kom. Genrebild m. Gesang in 1 Aufz.

Auff. 1. Apr. 1846 in Hamburg, Thalia-Theater; 28. Juni 1847 in Berlin, Königstädt. Theater.

51) Die beiden Pedro's oder Eine Verschwörung in Lissabon. Intriguen-Posse in 2 Akten. ⟨Als Ms. gedr.⟩ Dem Theatergeschäfts-Bureau v. Sturm u. Koppe in Leipzig zur Versendung an d. dt. Bühnen v. d. Verf. übergeben. (Leipzig [1847]: Sturm u. Koppe.) 48 S.

Auff. m. Musik v. *Eduard Stiegmann* 18. Okt. 1846 in Hamburg, Thalia-Theater.
Ursprüngl. Titel: Zufall regiert die Welt. — Die beiden Bedienten.

52) Moore, Thomas: Lala Rukh. Eine romant. Dichtung aus d. Morgenlande. Nach d. Engl. bearb. u. m. Anm. begl. Hamburg u. Leipzig: Schuberth u. Co. (1846). 370 S. (Class. Bibl. d. In- u. Auslandes. 1.)
Rez. TelDtld 1847, Nr 188, S. 750.

53) Michels Wanderungen. Fastnachts-Zauberposse m. Gesang in 3 Acten, 1 Vorsp. ⟨9 Tableaux⟩, v. X. Y. Z. Musik v. *G. Thomas*. Berlin: Litfaß 1851. 64 S.
Auff. anonym „v. Verf. d. „Fliegenden Holländers", Musik comp. u. arrang. v. *Eduard Stiegmann*, 2. Jan. 1847 in Hamburg, Thalia-Theater.
Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 13. Jan. 1847, Nr 11.

54) Fliegende Blätter. No [1.] 2. Hamburg u. Leipzig: Schuberth u. Co. (2: Wandsbeck: Voigt) 1847.
[1.] Dom Sebastiam von Portugal und Midas Rötscher in Berlin. 20 S. [Zur Auff. von Nr 37) am 9. Dez. in Berlin u. d. Rez. in d. Berlinischen Nachrichten.] — 2. Theaterskandale. ⟨1. Herr Baison und Herr Schlappfuß.⟩ II. Noch ein Wörtchen über Uriel Acosta. III. Herr Baison als Armenpfleger. IV. Anzeige. 24 S.
Rez. Jahreszeiten 6, 1847, Bd 1, Sp. 410.

55) Raphael Sanzio. Romant. Drama in 5 Aufz. Zuerst aufgef. am 23. Apr. auf d. hamb. Stadttheater. Ms f. Bühnen. Hamburg: (Lehmann u. Brockmann) [1848]. 69 S.
Späterer Druck: Raphael Sanzio. Romant. Trauersp. in 5 Aufz. Nebst e. Vorw. über d. romant. Drama. Leipzig: Fleischer 1856. XXIII, 135 S.
Auff. 23. Apr. 1848 in Hamburg, Stadt-Theater: 7. Dez. 1848 in Wien, Burgtheater.
Rez. Die Bühne (Hamburg) 30. Apr. 1848, Nr 18. — Allg. Theater-Chronik 3. Mai 1848, Nr 56, S. 223; 15. Nov., Nr 140, S. 560; 1849, Nr 1, S. 4; Nr 22, S. 87 (Dr. R.); 1853, Nr 1/3, S. 8. — Jahreszeiten 7, 1848, Nr 19, Sp. 774—76. — Frankfurter Konversationsbl. 16. Jan. 1850, Nr 14, S. 55—56 (Eduard Sattler). — Europa 1855, Nr 49, S. 588. — BllLitUnt. 29. Jan. 1857, Nr 5, S. 87.

56) [Hrsg. u. red.] Die Bühne. Journal f. d. Interessen d. dramat. Kunst. Nr 1—52. Hamburg 1848: Lehmann u. Birkmann. 4°
Mitarb.: D. — C. D. — F. D. — E. — Dr. -e. — H. — M-. — L. — Fedor Prawdi — D. C. S. — M. G. Saphir — W[ollheim].
Eigene Beitr.: 2. Jan., Nr 1: Die Bühne. Journal f. d. Interessen d. dramat. Kunst. — 2. Jan., Nr 1; 9. Jan., Nr 2: Ein Wort an die dramatischen Dichter Deutschlands. — 2. Jan., Nr 1; 9. Jan., Nr 2; 16. Jan., Nr 3; 23. Jan., Nr 4; 6. Febr., Nr 6; 13. Febr., Nr 7; 20. Febr., Nr 8: Stadt- und Thaliatheater. — 16. Jan., Nr 3; 23. Jan., Nr 4; 30. Jan., Nr 5: Ueber die Bedeutungslosigkeit des Socialismus für die Bühne. — 23. Jan., Nr 4; 6. Febr., Nr 6; 13. Febr., Nr 7; 20. Febr., Nr 8; 28. Febr., Nr 9: Herr Th. Hagen, der socialistische Ritter. — 12. März, Nr 11: Einiges über Oehlenschläger. — 19. März, Nr 12: Hamburg's Reform, und Künste und Wissenschaften. — 19. März, Nr 12; 26. März, Nr 13; 2. Apr., Nr 14; 9. Apr., Nr 15; 16. Apr., Nr 16: Bühne und Preßfreiheit. — 26. März, Nr 13: An Preußen's König. [Ged.] — 30. Apr., Nr 18: Ausgefallenes. — 7. Mai, Nr 19; 14. Mai, Nr 20; 21. Mai, Nr 21; 4. Juni, Nr 23; 25. Juni, Nr 26; 2. Juli, Nr 27: Dramaturgisches. Rafael Sanzio. — 28. Mai, Nr 22: Verwahrung [gegen d. Kritik d. Rafael Sanzio im Frankfurter Konversationsbl.] — 28. Mai, Nr 22; 4. Juni, Nr 23: Dramaturgisches. Der Pfarrherr, von Charlotte Birch-Pfeiffer. — 11. Juni, Nr 24: Herr Maurice vor dem Richterstuhle der öffentlichen Meinung. — 11. Juni, Nr 24; 18. Juni, Nr 25: Der Musikus von Augsburg, oder: Der Teufel als Componist. — 2. Juli, Nr 27: Abgedrungene Erklärung [zur Kritik d. Rafael Sanzio in d. Allg. Theater-Chronik Nr 76]. — 2. Juli, Nr 27; 16. Juli, Nr 29; 23. Juli, Nr 30; 6. Aug., Nr 32; 13. Aug., Nr 33: Dramaturgisches. Donna Maria de Molina. Dramat. Ged. in 4 Akten u. 1 Nachsp., v.

Fr. Halm. — 30. Juli, Nr 31: Scenen aus den Phönizierinnen des Euripides. ⟨Als Proben e. Einrichtung dieses Stückes f. d. dt. Bühne.⟩ — 6. Aug., Nr 32: W.: Die Grenzboten. — 20. Aug., Nr 34; 27. Aug., Nr 35; 3. Sept., Nr 36: Dramaturgisches. Verbot und Befehl. Dramaturg. Ged. in 5 Akten v. Halm. — 24. Sept., Nr 39; 1. Okt., Nr 40; 8. Okt., Nr 41; 15. Okt., Nr 42; 22. Okt., Nr 43; 29. Okt., Nr 44; 5. Nov., Nr 45; 19. Nov., Nr 47; 26. Nov., Nr 48; 3. Dez., Nr 49; 10. Dez., Nr 50; 17. Dez., Nr 51: Der Zweikampf als Arzt. Orig.-Schausp. in 5 Akten. ⟨Als Ms. gedr.⟩ — 8. Okt., Nr 41: Der dreizehnte November. Trauersp. in 3 Akten, v. Gutzkow. — 12. Nov., Nr 46; 19. Nov., Nr 47: Ein Musiker in Ferney.

57) Kurzgefaßte Mythologie aller Völker der Erde. Mit Abb. H. 1—6. Mit 36 Steintaf. Hamburg: Schuberth u. Co. 1848—51. XII, 324 S. (Omnibus f. Wiss. u. Bildung. 19. 22. 24. 26. 28. 29. Suppl.)

58) De Diogene, Pyati comoedia. — Habilitationsschr., Berlin 1849. — Ungedr.

59) Rosen im Norden, oder: Des Teufels Wette. Romant.-satyr. Mährchen in 3 Aufz. ⟨6 Tableaux⟩ u. 1 Vorsp. ⟨Bühnen-Ms.⟩ Berlin 1849: Reichardt. 75 S.

Auff. 29. Okt. 1849 in Hamburg, Thalia-Theater (u. d. T.: Rosen im Norden oder Reichthum, Ruhm, Rang und Reue) m. Musik v. *Eduard Stiegmann*. — 30. Dez. 1849 in Berlin, Königstädt. Theater.

Rez. Allg. Theater-Chronik 13. Nov. 1849, Nr 139, S. 554; 22. Nov., Nr 143, S. 571. — Jahreszeiten 8, 1849, Nr 45, Sp. 1442—43; 9, 1850, Bd 2, Sp. 1146. — Berlinische Nachr. v. Staats- u. gel. Sachen 1. Jan. 1850, Nr 1, Beil. (H. Th. R[ötscher]).

60) Knapperjahn und Susemichel. Schwank in 1 Aufz. Bühnen-Ms., ausschließl. Versand H. Michelson in Berlin. Berlin: Litfaß 1850. 29 S.

Späterer Druck: Knapperjahn und Susemichel. Burleskes Vaudeville-Quodlibet in 1 Aufz. Hamburg: Kaiser 1861. 26 S.

Auff. Musik v. versch. Componisten, arr. v. *Karl* Saupé 2. Okt. 1860 in Hamburg, Stadt-Theater.

Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 4. Okt. 1860, Nr 236.

61) Kurzgefaßte Geschichte der deutschen Literatur. (H. 1—3.) Nebst e. Anh. Hamburg, Leipzig u. New York: Schuberth u. Co. 1850. VII, 192, 23 S. (Omnibus f. Wiss. u. Bildung. 34. 37. 39.)

Dass. 2. [Titel-] Aufl. Ebda 1853.

62) Bühnenzustände und Vorschläge zur Verbesserung derselben. Ein offenes Sendschreiben an Se. Excellenz d. K. Preuß. Hrn. Minister d. Geistlichen u. Unterrichtsangelegenheiten. Hamburg: Schuberth u. Co. 1850. 23 S.

Rez. BllLitUnt. 5. Juni 1852, Nr 23, S. 534 (14).

63) Tegnér, Esaias: Die Abendmahlskinder. Übers. Hamburg: Schuberth u. Co. 1851. 34 S.

64) Tegnér, Esaias: Axel. Übers. Hamburg: Schuberth u. Co. 1851. 37 S.

65) Tegnér, Esaias: Ausgewählte Werke. Übers. Mit 1 Stahlst. Hamburg: Schuberth u. Co. 1851. VIII, 282 S.

66) Onkel Tom's Hütte. Schausp. in 4 Aufz. Mit freier Verwendung d. gleichnam. engl. Romans. Ms. f. Bühnen. Hamburg: Sachse [1853]. 57 S.

Auff. 16. Jan. 1853 in Hamburg, Thalia-Theater.

Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 19. Jan. 1853, Nr 16.

67) [Anon.]: Briefe aus Onkel Tom's Hütte. Erster Brief. Georg Schaller aus Berlin an den Recensionenmacher-Gesellen Robert Heller aus Bautzen; Symbol: Noch einmal, Robert, eh' wir scheiden, komm' an dies liebevolle Herz! ⟨Zu haben bei Tramburg's Erben.⟩ Hamburg 1853: Kayser's Buchdr. 4 S.

68) Undine oder Eine verlorene Seele. Romant.-phantast. Mährchen m. Gesang u.

Tanz in 4 Aufz. nebst e. Vorsp. Musik v. *E[duard] Stiegmann*. (Als Ms. gedr.) Hamburg: Lehmann u. Birkmann 1853. 64 S.

Späterer Druck: Undine, oder: Eine verlorene Seele. Romant. Zauberspiel m. Gesang in 4 Akten u. 1 Vorsp. Musik v. *E. Stiegmann*. Berlin: Lassar [1868]. 64 S. (Ed. Bloch's Volks-Theater. 31.)

Auff. 12. Febr. 1853 in Hamburg, Thalia-Theater; 1853 in Berlin, Königstädt. Theater; u. d. T.: Die Tochter der Wellen. Neu bearb. v. Eduard Jacobson. Musik v. *Gustav Michaelis* 8. Juli 1873 in Berlin, Woltersdorff-Theater; 1873 in Hamburg, Zentralhallen-Theater; 21. Aug. 1884 in Berlin, Prater-Theater.

Rez. Allg. Theater-Chronik 22, 1853, Nr 25/27, S. 590–91 (Heinrich Smidt); 1856, Nr 10/12, S. 42. – Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 4. März 1857, Nr 54.

69) Der Väter Sünde, der Enkel Fluch. Romant. Tragödie in 5 Aufz. ⟨Umarbeitung e. vorhand. Stoffes.⟩

Neubearb. v. „Der letzte Maure"; s. oben Nr 45).

Auff. 5. Dez. 1853 in Hamburg, Stadt-Theater.

Rez. Jahreszeiten 12, 1853, Nr 51, Sp. 2587–88.

70) Orientalisches Liederbuch. Perlen aus d. Morgenlande in metr. Übers. m. krit. u. erl. Anm. Hamburg u. New-York: Schuberth u. Co. 1853. VIII, 151 S.

Rez. Jahreszeiten 12, 1853, Nr 33, Sp. 1095. – HeidJbb. 1854, Nr 9, S. 134–35.

71) [Bühnenbearbeitung von Goethes „Faust", 2. Teil.]

Drucke: a. Erläuterungen und Gesänge zum zweiten Theil von Göthe's Faust. Bearb. u. f. d. Bühne einger. Hamburg: Berendsohn 1854. 32 S. – Dass. 2. Aufl. 1854. – 3. Aufl. Hamburg: Lehmann u. Berkmann 1854. – 4. Aufl. 1858. – 5. Aufl. 1880.

b. Bühnenbearbeitung des zweiten Theils von Göthe's Faust. ⟨Zuerst aufgef. in Hamburg, Breslau, Frankfurt a. M. u. Leipzig.⟩ Den Bühnen gegenüber Ms. u. Eigenthum d. Verf. Leipzig: Keßler 1874. 100 S.

S. 1–12: Einleitung. – S. 29–94: Text. – S. 96–100: Epilog.

c. Goethe's Faust. 2. Theil. Tragödie in 5 Akten. Nach d. Bearb. v. A. E. Wollheim da Fonseca f. d. Königl. Sächs. Hofbühne einger. v. A. Marcks. Musik v. *H[enri] H[ugo] Pierson*. Dresden, Leipzig u. Wien: Pierson 1897. 82 S.

Auff. 25. März 1854 in Hamburg, Stadt-Theater m. Musik v. *H. H. Pierson*.

Vgl. Bd IV/3. S. 735, Nr 18.

Anz. Jahreszeiten 13, 1854, Nr 12, Sp. 395–96.

Rez. Dt. Theater-Ztg 29. März 1854, Nr 25, S. 107; 19. Apr., Nr 30, S. 126. – Allg. Theater-Chronik 1. Apr. 1854, Nr 40/42, S. 165 (E. G.); 7. Apr., Nr 43/45, S. 178; 14. Apr., Nr 46/48, S. 182. – Jahreszeiten 13, 1854, Nr 13, Sp. 430–31. – AllgZtg 14. Apr. 1854, Nr 104, Beil. S. 1658–60 ([E. Willkomm]).

Vgl. Hoffmann, J. L.: Goethe's Faust. Rückblick in d. ersten Theil u. Darlegung d. Inhalts d. zweiten, ⟨nach d. Wollheim'schen Anordnung⟩ wie d. Idee d. Ganzen. Ein Programm f. d. Zuhörer d. dramat. Vorlesung Karel's, wie auch e. Memoire zur Faustlectüre überhaupt. München 1858. 16 S.

72) Die vier Punkte oder Hamburger in der Krim. Polit.-satir. Posse.

Auff. 13. März 1855 in Hamburg, Thalia-Theater.

Rez. Jahreszeiten 14, 1855, Nr 12, Sp. 381. – Allg. Theater-Chronik 23. März 1855, Nr 37/39, S. 151.

73) Bühne, Staat und Theater. Hamburg 1855.

Vgl. Allg. Theater-Chronik 6. Juli 1855, Nr 82/84, S. 330.

74) Jerusalem's letzte Nacht. Trauersp. in 5 Akten. (Als Ms. gedr., zu beziehen v. Verf. oder B. A. Herrmann.) Hamburg [1855]: Lehmann u. Birkmann. 65 S.

Auff. 17. Sept. 1855 in Hamburg, Stadt-Theater.

Rez. Hamburger Nachrichten 1855, Nr 224 (Robert Heller). – Allg. Theater-Chronik 1855, Nr 10/12, S. 43; Nr 37/39, S. 152; 1856, Nr 55/57, S. 222–23 (A. S.). – Dt. Theater-Ztg 23. Sept. 1855, Nr 75, S. 314.

75) Junius junior [Pseud.]: The political skirmisher. Nr 1. The Austrians in Italy. A letter to the R. H. the Lord Lyndhurst. Hamburg: Schuberth 1856. 16 S.
Nr 2 s. unten Nr 76).

76) Junius junior [Pseud.]: L'escarmoucheur politique. (Nr 2.) Discours de Jean Nicolas sur l'expédition napolitaine. Hambourg: Schuberth 1856. 12 S.
Nr 1 s. oben Nr 75).

77) Allgemeine vergleichende Mythologie. Mit e. alph. geordn. Reg. Bd 1, Abth. 1. Mythologie des alten Indien. Mit e. vollst. Namen-Reg. Berlin: Hempel 1856. 3 Bl., VII, 225 S.

78) (Grillophilos, Franz): Die Grille. Schausp. in 5 Aufz., m. theilweiser Benutzung d. Romans: „la petite Fadette“, v. George Sand. Am 31. Jan. 1857 auf d. Hamburger Stadt-Theater mit außerord. günstigen Erfolg gegeben. Den Bühnen gegenüber als Ms. gedr. Hamburg 1857: Schuberth. VI, 89 S.
Auff. 31. Jan. 1857 in Hamburg, Stadt-Theater.
Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 3. Febr. 1857, Nr 29. – Jahreszeiten 16, 1857, Nr 6, S. 94–95.

79) Eine deutsche Antwort auf eine dänische Frage. Unparteiische Betrachtungen u. Vorschläge. Hamburg: Schuberth 1857. 40 S.

80) Die Moldau und die Walachei, oder: l'Union ne fait pas la force. Ein Beitr. z. Beleuchtung d. Donaufürstenthümerfrage. Hamburg: Schuberth 1857. 32 S.

81) Fiammina, oder: Vater und Sohn. Schausp. in 4 Aufz. Frei nach d. Franz. ⟨Den Bühnen gegenüber Ms. u. Eigenth. d. Bearb.⟩ Hamburg: Verlags-Compt. Niemeyer 1858. 79 S.
Auff. unter d. Pseud. H. Lehnhard 27. Okt. 1857 in Hamburg, Stadt-Theater. 1859 in Hamburg, Theater in St. Pauli.
Die franz. Vorlage v. Mario Uchard.
Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 29. Okt. 1857, Nr 257.

82) [Red.] Die Controlle. Polit.-belletrist. Wschr. f. Ernst u. Scherz. Hamburg (1869/70: Berlin) 1858–61, 1868–Mai 1870. 4°
Vgl. auch Estermann, Alfred: Die deutschen Literatur-Zeitschriften 1850–1880. Bibliogr., Programme. Bd 1. München, New York, London, Paris 1988. S. 456 (Nr 0442).

83) Dianina, oder: Vater und Tochter. Schausp. in 4 Aufz. nach d. Franz. d. [Mario] Uchard.
Auff. 27. Okt. 1859 in Hamburg, Stadt-Theater.
Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 1. Nov. 1859, Nr 260. – Jahreszeiten 18, 1859, Nr 45, S. 719.

84) Fehl und Sühne. Schausp. in 4 Akten. Mit freier Benutzung e. franz. Stoffes. Als Ms. gedr. Hamburg 1860: Kayser. 44 S.
Auff. 11. Juni 1860 in Hamburg, Stadt-Theater.
Rez. Die Schaubühne (Wehl) 1860, Nr 5, S. 82. – Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 14. Juni 1860, Nr 140. – Jahreszeiten 19, 1860, Nr 25, S. 396–97.

85) Das Geisterschiff, oder: Der fliegende Holländer. Großes romant.-kom. Zauberballet in 3 Aufz. ⟨8 Tableaux⟩ u. e. Vorsp. m. Dialog u. Gesang. Musik v. *Otto Rosenberg.*
Umarb. v. Nr 28).
Auff. 21. Febr. 1861 in Hamburg, Stadt-Theater.
Rez. Staats- u. Gelehrte Ztg d. Hamb. unparth. Corresp. 23. Febr. 1861, Nr 47. – Jahreszeiten 20, 1861, Nr 10, S. 156–57. – Die dt. Schaubühne 1861, H. 3, S. 73.

86) Garibaldi, oder: Neapel sehen und nicht sterben. Romant.-kom. Schausp. in 4 Aufz. ⟨8 Tableaux⟩ m. Gesang, Tanz u. equestrischen Produktionen. Musik comp. u. arr. v. [*Friedrich*] *Rosenberg*.
Auff. 15. Dez. 1861 in Hamburg, Stadt-Theater.
Rez. Jahreszeiten 20, 1861, Nr 52, S. 829.

87) Das Hamburger Stadt-Theater. Nr 1. Ein Wort an Hamburgs Bürger. Hamburg: Wörmer 1861. 34 S.
Dagegen: Flerx, Louis: Ein offenes Wort an Dr. Wollheim, als Erwiderung seiner Broschüre über das Hamburger Stadttheater, ausgesprochen. Hamburg: Franzburg's Erben in Comm. 1861. 24 S. – 2. Aufl. Ebda 1861.
Rez. Jahreszeiten 20, 1861, Nr 37, S. 589. – Neues Dt. Theater-Archiv 21. Sept. 1861, Nr 12, S. 51.

88) [Anon.]: Ein Wort zur Zeit. Wien: Lechner 1861. 24 S.

89) [Red.] Lithographic Correspondence. Hamburg 1862.

90) [Red.] Scharf's Correspondance lithographiée. Hamburg 1862–63.

91) [Anon.]: Einige politische Betrachtungen bei Gelegenheit eines unpolitischen Handelsvertrags. Leipzig: Kollmann 1862. 2 Bl., 57 S.
Dass. 2. revid. Aufl. Ebda 1862.

92) [Anon.]: Les animaux diplomates, par W. de F. Cah. 1. [Mehr nicht ersch.] Leipzig, Naumburg: Gerhard 1863. 95 S.

93) La question danoise. Cah. 1. [Mehr nicht ersch.] Leipzig, Naumburg: Gerhard 1863. 111 S.
Rez. Fremden-Blatt (Wien) 27. Juni 1863, Nr 175, [S. 6].

94) Die Bundesreform. Eine polit. Skizze. H. 1. [Mehr nicht ersch.] Leipzig u. Naumburg: Gerhard 1863. 120 S.
Anz. NFrPresse 15. Aug. 1866, Nr 704 (Sigmund Kolisch).

95) La question italienne. No. 1. Réponse à la lettre de M. de La Guéronnière. [Mehr nicht ersch.] Leipzig et Naumburg: Gerhard 1863. 56 S.

96) L'Autriche et la Pologne. Essai politique. Leipzig et Naumburg: Gerhard 1863. 48 S.

97) Eliot, George: Romola. Aus d. Engl. übers. u. m. Anm. begl. Bd 1–6. Leipzig: Gerhard 1863–66. (Neue Romanbibl. 21. 24. 29. 34. 37. 38.)

98) Pourquoi trembler? oder Oesterreich und der Napoleonische Congreß. Leipzig, Naumburg: Gerhard 1864. 31 S.

99) Oesterreich, Venetien und Deutschland. Ein Wort über d. Cession Venetiens. Berlin: Hempel 1866. 31 S.
Anz. NFrPresse 15. Aug. 1866, Nr 704 (Sigmund Kolisch).

100) Das Geheimniss der alten Mamsell, oder: Haß und Liebe. Schausp. in 3 Abth. ⟨5 Acten⟩ nebst e. Vorsp.: Die Gauklerstochter. Mit freier Benutzung d. gleichnam. Romans v. E. Marlitt. ⟨Den Bühnen gegenüber Ms.⟩ Hamburg: Berendsohn 1869. 2 Bl., 68 S. (Bloch's Theatergartenlaube. 38.)
Auff. 1. Nov. 1868 in Berlin, Woltersdorff-Theater; 8. Nov. 1868 in Hamburg, Carl Schultze's Theater.

101) [Red.] Hamburgische Wespen. Satir.-humorist. Wchbl. Jg. 7. Hamburg: Meißner 1868.
Ersch. nur Jan.–Juli. – Die „Hamburger Wespen" v. Julius Stettenheim erschienen zuletzt am 28. Dez. 1867 u. wurden von diesem in Berlin 1868 als „Berliner Wespen" fortgesetzt. – Zu diesen vgl. Estermann, Alfred: Die deutschen Literatur-Zeitschriften

1850–1880. Bibliogr., Programme. Bd 2. München, New York, London, Paris 1988; S. 423–25 (Nr 1032).

102) [Hrsg.] Herder's Werke. Nach d. besten Quellen revid. Ausg. Th. 4.5. Berlin: Hempel [1869].

Th. 4. Der Cid. Hrsg. u. m. Anm. begl. – Th. 5. Stimmen der Völker. ⟨„Volkslieder."⟩ Hrsg. u. m. Anm. begl.

103) Gold-Else oder die Egoisten. Schausp. in 5 Acten. Mit freier Benutzung d. gleichnam. Romans v. E. Marlitt. ⟨Den Bühnen gegenüber Ms.⟩ Hamburg: Berendsohn 1869. 86 S. (Bloch's Theatergartenlaube. 110.)

Auff. 29. Nov. 1868 in Hamburg, Carl Schultze's Theater (an dems. Tage wurde im St. Georg-Theater die Dramatisierung „Die Gold-Else. Schausp. in 4 Akten u. e. Vorsp.: Die Clavierlehrerin, in 1 Akt" bearb. v. Haase-Pollnow aufgef.!); 5. Jan. 1869 in Berlin, Woltersdorff-Theater.

Rez. Dt. Schaubühne 10, 1869, H. 3, S. 130. – BllLitUnt. 5. Mai 1870, Nr 19, S. 298–99 (F. Wehl).

104) Die National-Literatur sämtlicher Völker des Orients. Eine prosaische u. poet. Anthologie aus d. besten Schriftstellern d. ges. Orients, m. erl., krit., lit. u. biogr. Notizen. Bd 1.2. Berlin: Hempel [1869–]1873. 4° (Die Classiker aller Zeiten u. Nationen. 4.)

105) Lützow's wilde, verwegne Jagd. Vaterländ. Schausp. m. Gesang ⟨nach bek. Melodien⟩, in 4 Akten u. e. Nachsp. Musik v. *Bossenberger*. Berlin: Bittner 1870. 72 S.

Auff. 12. Okt. 1870 in Berlin, Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Rez. Allg. Theater-Chronik 1870, Nr 45, S. 386–87.

106) [Red.] Moniteur officiel du gouvernement général à Reims. [Jg. 1] Nr 1–15; [Jg. 2] Nr 1–35. Reims 1870–1. Apr. 1871. 2°

Enth. u. a. im Feuilleton „Lokanîti. Ethische Sprüche in der Pali-Sprache".

107) Die Putzmacherin vom Louisenplatz oder Drei Liebhaber und eine Braut. Kom. Lebensbild m. Gesang in 4 Akten. ⟨Den Bühnen gegenüber Ms.⟩ Berlin: Grunert 1872. 64 S.

Auff. 24. Apr. 1877 in Berlin, Louisenstädt. Theater, u. d. T.: Ein Diplomat von anno 1865, oder: Die Putzmacherin von der Louisenstadt. Kom. Lebensbild m. Gesang in 4 Akten. Musik v. *G. Steffens*.

108) Der deutsche Seehandel und die französischen Prisen-Gerichte. Ein Beitr. z. Kriegsgesch. v. 1870/71. Nebst e. offenen Schreiben an des Herrn Reichskanzlers fürstliche Durchlaucht. Berlin: Heymann 1873. 128 S.

109) Zur nordschleswig'schen Frage. Hist.-polit. Skizze. Leipzig: Hartknoch 1874. 102 S.

110) Die National-Literatur der Skandinavier. Eine prosaische u. poet. Anthologie aus d. besten nord. Schriftstellern, m. erl., krit., lit. u. biogr. Notizen. Bd 1–3. Berlin: Hempel [1874–] 1875–77. 4° (Die Classiker aller Zeiten u. Nationen. 3.)

111) Robinson Crusoe. Burleske m. Gesang u. Ballett in 3 Akten u. 7 Bildern.

Auff. 20. Febr. 1875 in Hamburg, Theater d. Central-Halle.

Rez. Hamburgischer Correspondent 24. Febr. 1875, Nr 47, S. 11 (Tagesbericht).

112) Hoei-lan-ki. Der Kreidekreis. Chines. Schausp. in 4 Aufz. u. 1 Vorsp. Frei bearb. Leipzig: Reclam [1876]. 79 S. (UnivBibl. 768.)

113) Junius junior [Pseud.]: Politische Tagesfragen. I. Rußland und England. Berlin: Behr 1877. 51 S.

114) [Kommentar in]: Klopstock's Werke. Nach d. besten Quellen revid. Ausg. Th. 5. Oden. Epigramme. Hrsg. u. m. Anm. begl. v. Robert Boxberger. Berlin: Hempel [1878]. XXXII, 640 S.

Von Wollheim bis S. 400 bearb.; vgl. S. XXXII.

115) de Camões, Luis: Die Lusiaden. Epos in 10 Ges. Aus d. Portugies., m. krit., hist., geograph. u. mytholog. Noten. Leipzig: Reclam [1879]. 300 S. (UnivBibl. 1301 bis 1303.)

116) Don Lottario. Roman in 4 Abth. nach d. Memoiren e. Abgeschiedenen. Abth. 1. Im Süden. [Mehr nicht ersch.] Bd 1–3. Berlin: Janke 1879.

Die nicht ersch. Abt. 2–4 sollten d. Handlung an folg. Schauplätzen weiterspinnen: 2. Dänemark und Schleswig-Holstein. 3. Italien unter österreichischer Herrschaft. 4. Deutschland und Frankreich in den Jahren 1860–75.

Rez. BllLitUnt. 27. Nov. 1879, Nr 48, S. 764–65 (Richard Weiland).

117) „1880“ oder Wat eenen Hambörger nich Alles drömen kann. Burleske in 4 Akten. Hamburg 1879.

Auff. 8. Febr. 1880 in Hamburg, Carl Schultzes Theater, u. d. T.: 1880, oder: Träume eines Hamburgers. Locale Fastnachts-Traum-Burleske m. Gesang in 2 Abth., e. Vor- u. e. Nachsp. Musik v. *J. W. A. Gaspary.*

118) Zwei Strolche oder Ein Dienstmädchen für Alle. Posse.

Handschr. in Berlin, Landesarchiv.

Auff. 17. März 1880 in Berlin, Wilhelm-Theater.

Rez. Volks-Ztg 19. März 1880, Nr 67, Bl. 1; wiederh. in: Neue Zeit 26. März 1880, Nr 26, S. 207. – BerlTgbl. 19. März 1880, Nr 133.

Das Stück ist wohl identisch mit „Die Banditen“ (vgl. Allg. Dt. Literatur-Kalender 1884).

119) Die Fahrt der „Vega“ um Asien und Europa. Nach [Adolf Erik] Nordenskiöld's schwedischem Werke frei bearb. u. m. Anm. begl. Berlin: Janke 1883. XII, 514 S.

120) Indiscretionen. Aus d. Erinnerungen e. patriotischen Reptils. Bd 1. [Mehr nicht ersch.] Berlin: Hofmann u. Co. 1883. IV, 451 S.

121) Neue Indiscretionen. Erinnerungen aus d. geheimen Diplomatie d. letzten dreißig Jahre. Th. 1.2. Berlin: Hempel 1884.

122) Beiträge und Abdrucke:

a. Spenden aus dem Archive des Sonntagsvereins. Berlin 1829. S. 28–30: Der Traum. [Ged.]

b. Berliner Courier 1829, 16. Mai, Nr 688, S. 3–4: Napoleons Traum. [Ged.]

c. Berliner Schnellpost 4, 1829, 10. Febr., Nr 17, S. 67: Das Mädchen am Strande. [Ged.] – 17. März, Nr 32, S. 127: Des Sängers Sehnsucht nach Asien [Ged.]. – 9. Mai Nr 55, S. 219–20: Französisches Theater. Unterz.: A. W-m. – Beiwagen: 17. Jan., Nr 3: Th. Moore, Die Liebe der Engel. [Rez., unterz.: A. W.] – 7. Febr., Nr 5: Einiges über Spindler und seine Schriften. – 21. März, Nr 11: Fr. Seybold, Der Camisarde; J. J. Reiff, Otto von Rheineck. [Rez.] – Ebda: Elegie, in den Ruinen eines verfallenen Theaters geschrieben. ⟨Parodie nach Matthisson.⟩ – 4. Apr., Nr 13: Zur Erinnerung an Jean Paul's Geburt. Den 21. März 1829. [Ged.] – 2. Juni, Nr 20: L. Halirsch, Balladen und Lieder. [Rez.]

d. Der Freibeuter (Frankfurt a. M.) 1829, 22. Febr., Nr 53; 23. Febr., Nr 54; 24. Febr., Nr 55: Einiges über Spindler und seine Schriften. ⟨Berliner Schnellpost.⟩ – 23. Mai, Nr 143: Napoleons Traum. ⟨Berliner Courier.⟩ [Ged.]

e. Gazette de France (Paris) 1831–32.

f. Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunst, Laune und Phantasie 1831, Nr 147, Sp. 1169–72; Nr 148, Sp. 1177–80; Nr 149, Sp. 1188–89; Nr 150, Sp. 1197 bis 1198; Nr 151, Sp. 1206–07; Nr 152, Sp. 1214–15; Nr 153, Sp. 1222–23; Nr 154, Sp. 1230–31; Nr 156, Sp. 1241–45: Die Jüdin von Algier. Nov.

1832, Nr 144, Sp. 1145–49: Das alte Weib von Berkeley. Ballade nach d. Engl. d. Southey.

1833, Nr 1, Sp. 3–6; Nr 2, Sp. 12–13; Nr 3, Sp. 22–23; Nr 4, Sp. 30–32; Nr 5, Sp. 38–40; Nr 6, Sp. 41–44; Nr 7, Sp. 54–56; Nr 8, Sp. 57–60; Nr 9, Sp. 69–71; Nr 10, Sp. 74–76; Nr 11, Sp. 84–85; Nr 13, Sp. 97–99; Nr 14, Sp. 110–12; Nr 16, Sp. 121–24; Nr 18, Sp. 139–41; Nr 19, Sp. 150–52; Nr 20, Sp. 157–59; Nr 21, Sp. 173–75: Der Volontair. Hist. Skizze aus d. neuesten portugies. Drama „Die feindlichen Brüder". — Nr 57, Sp. 449–51: Das Grab zu Fahlun. Ballade.

1843, Nr 137, Sp. 1089–94: Alt und Neu. Humorist. Zwiegespräch als Prolog zur Eröffenung d. Thalia-Theaters. Vorgetr. am 9. Nov. 1843 v. Demoiselle Julie Hermann u. Herrn Meixner.

g. Rosetten und Arabesken. Novellen, poet. Gemälde u. satyr. Skizzen d. jüngeren Serapionsbrüder. Bd 1. Berlin 1832. (Spenden aus d. Archive d. Sonntagsver. 2.) S. 148 bis 150: Die Jahreszeiten. [Ged.] — Bd 2. Ebda 1832. (Spenden aus d. Archive d. Sonntagsver. 3.) S. 210–19: Liebeslieder aus dem Orient. 1. Der Bogen des Anangas. 2. Der Mond und die Lotosblume. 3. Bulbul und Gul, oder Sprosser und Rose. 4. Der Nachtfalter und die Flamme.

h'. Sphynx. Ein Räthsel-Almanach 3, 1832, S. 238–39: Dreisylbige Charade. [Ged.] — S. 251–52: Charade. [Ged.]

h. Dagen (Kjøbenhavn) 1836: [Polit. Korrespondenzen u. Artikel].

i. Berliner Modenspiegel 1836, 5. März, Nr 10, S. 79: Kometenlieder.

k. Der Soldaten-Freund (Berlin) 4, 1836/37, Nr 166, S. 1327–28; Nr 167, S. 1335 bis 1336: Aus den „Briefen eines Erschossenen". ⟨Skizzen aus d. Portugies. Feldzuge.⟩ — Nr 177, S. 1414–16: Der gebesserte Trinker.

17, 1843/44, Nr 556, S. 5505–06; Nr 557, S. 5512–14; Nr 558, S. 5520–22; Nr 560, S. 5536–38; Nr 561, S. 5546–48; Nr 562, S. 5554–55: [Anon.]: Erinnerungen aus dem Spanischen Kriege 1810.

l. Thalia. Norddt. Theater-Zeitung 1, 1836, Probebl. Sp. 3–4: Charakter-Profile. In Versen. Weihe. — I. Max und Thekla. — Nr 6, Sp. 41–42: Dramatische Profile. Romeo und Julia. [Ged.] — Nr 44, Sp. 346–49: Dr. Wm.: Kunst-Kritik. — Nr 88, Sp. 697–99: Dr. W-m. in Berlin: Brief eines Schauspielers an die Redacteure belletristischer Journale.

2, 1837, Nr 39, Sp. 305–07: Gül und Bülbül, oder Rose und Sprosser. Aus d. Türk. d. Fasli. [Ged.] — Nr 40, Sp. 385–87: Albrecht der Bär. [Ged.] — Nr 42, Sp. 334: Ghasele des Mirza Ali Lutef. Aus d. Hindostan. [Ged.] — Nr 44, Sp. 351–52: Dr. W-m.: Hamburger Stadt-Theater. Zum erstenmale: Maria von Medicis. Orig.-Lustsp. in 4 Aufz. v. Berger. — Nr 46, Sp. 367–68: Hamburger Stadt-Theater. Zum erstenmale: Minister und Seidenhändler, oder: Die Kunst Verschwörungen zu leiten. Nach d. Franz. d. Scribe, v. Marr. — Nr 49, Sp. 385–87: Albrecht der Bär. [Ged., wiederh.] — Nr 50, Sp. 393–95: Aus der Sanskrit-Handschrift: „Siva-Purana." ⟨Befindlich in d. Königl. Univ.-Bibl. zu Kopenhagen.⟩ Uebers. [Ged.] — Nr 50, Sp. 399–400; Nr 51, Sp. 407–08: Hamburger Stadt-Theater. Zum erstenmale: Kerker und Krone, v. Zedlitz. — Nr 52, Sp. 414: Aus den hundert Gedichten des Amaru. Nach d. Sanskrit. [Ged.] — Sp. 416: W.: Hamburger Stadt-Theater. — Nr 53, Sp. 417–19: Die heilige Eiche zu Romove. Wendische Sage. [Ged.] — Sp. 423–34: Hamburger Stadt-Theater. Göthe's „Faust". — Nr 55, Sp. 440: Hamburger Stadt-Theater. Der Kaufmann von Venedig. — Nr 56, Sp. 443 bis 444: Lob der Frauen. ⟨Aus d. Sprüchen d. Bhartrihari.⟩ — Nr 56, Sp. 448; Nr 57, Sp. 455–56: Hamburger Stadt-Theater. Die Räuber, v. Schiller. — Nr 59, Sp. 465–66: Klänge aus dem Innern. Aus Victor Hugo's neu'stem Werke „Les Voix intérieures", übers. [Ged.] — Nr 62, Sp. 489–91: An Maria. Als Zueignung d. Ged. in vier Ges.: „Krischnas und Radha". [Ged.] — Nr 62, Sp. 491–93; Nr 63, Sp. 501–02; Nr 64,

Sp. 510–11; Nr 66, Sp. 524–26; Nr 68, Sp. 541–42: Xaver Evarist [Pseud.]: Todtengespräche oder der moderne Lucian. – Nr 65, Sp. 518: Aus den hundert Sprüchen des Amaru. Aus d. Sanskrit übers. [Ged.] – Nr 70, Sp. 557–58: Der hundert und vierte Psalm. Aus d. Hebr. übers. – Nr 72, Sp. 569–71; Nr 73, Sp. 577–79: Aus dem Padma-Purama. Aus e. Sanskrit-Handschr. d. königl. Bibl. zu Berlin, übers. – Nr 75, Sp. 599: Hamburger Stadt-Theater. Allgemeines. – Nr 77, Sp. 609–12: Möens Klint. Ballade. – Nr 80, Sp. 638; Nr 86, Sp. 686: Aus den hundert Sprüchen des Amaru. Aus d. Sanskrit übers. – Nr 84, Sp. 665–67: Der sterbende Pilger. ⟨Veranlaßt durch d. Anblick d. bek. Bildes.⟩ [Ged.]

m. Allgemeine Theaterzeitung (Wien) 1839, 8. Aug., Nr 159, S. 765–66; 10. Aug., Nr 160, S. 771–72: Briefe Wischnus an europäische Redacteure. – 24. Aug., Nr 170, S. 818: Humoristische Fantasien über traurige Themata.

n. Rosen 1839, 9. Dez., Nr 246, Sp. 1967–68; 10. Dez., Nr 247, Sp. 1973–76; 11. Dez., Nr 248, Sp. 1983–84: Briefe aus Wien.

o. Rheinisches Odeon 3, 1839, S. 90–94: Albrecht der Bär. [Ged.]

p. Almanach für Freunde der Schauspielkunst 4, 1839, S. 44–45: Rede zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs. Im Königl. Opernhause gespr. v. Herrn Rott.

8, 1843, S. 209–14: Alt und Neu. Humorist. Zwiegespräch als Prolog zur Eröffnung d. Thalia-Theaters.

16, 1852, S. 59–75: Monarchie und dramatische Poesie.

q. Allgemeine Theater-Chronik 1843, 15. Nov., Nr 137, S. 540: Fragment aus „Tillys Tod". Schausp. ⟨Act II, Scene 4.⟩ – 25. Dez., Nr 154, S. 615: Monolog aus „Tilly's Tod". Schausp. ⟨Act IV, Scene 1.⟩

1848, Nr 58, S. 230: Dramatisches Prüfungs-Comité ⟨des Königl. Hoftheaters in Berlin⟩.

1849, Nr 33, S. 132: Anzeige.

1858, Nr 37–39, S. 145–46: Dramaturgische Skizze über das historische Drama „Hildebrand".

r. Morning Chronicle (London) 1851–52: [Polit. Korrespondenzen].

s. Manchester Guardian 1851: [Polit. Korrespondenzen].

t. Der Freischütz (Hamburg) 1854, 8. Apr.–20. Mai, Nr 42–60: Hannes vom Steindamm. Kom. Roman aus d. Hamburger Leben. Mit freier Benutzung e. franz. Romans.

1855, 22. Mai–26. Juli, Nr 61–89: [Anon.]: Das Mädchen von Ovelgönne. Roman aus d. Hamburger Leben.

u. Jornal do Commercio (Rio de Janeiro) 1855–56: [Polit. Korrespondenzen].

v. New York Herald (New York) 1856–57: [Polit. Korrespondenzen].

w. Correspondance Havas 1864–67: [Polit. Korrespondenzen].

x. Mémorial diplomatique 1864–67: [Polit. Korrespondenzen].

y. Daily Telegraph (London)1870/71: [Korrespondenzen vom Kriegsschauplatz].

z. Deutsche Roman-Zeitung 16, 1877/78, Bd 2, Sp. 1–42, 81–108, 161–80, 241–60, 321–40, 401–18, 531–46, 609–24, 691–704, 775–84, 853–64, 921–36; Bd 3, Sp. 129–44, 211–26, 289–304, 373–84, 449–64, 529–44, 607–24, 769–86, 915–38: Don Lottario. Aus d. Papieren e. Abgeschiedenen.

aa. Literarische und kritische Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). – ac. Die Bühne (vgl. Estermann 8.239).

123) Sprachkundliche Werke: a. Wörterbuch: Handwörterbuch der dt. u. portugies. Sprache. Th. 1.2. Leipzig 1844. 3. Aufl. 1877. – b. Sprachlehren: 1. Der Dänische Sprach-

meister. 1843. 2. Aufl. 1853. — 2. Prakt. portugies. Sprachlehre. 1844. 2. Aufl. 1849. — 3. Prakt. span. Sprachlehre. 1846. 2. Aufl. 1849. — 4. Prakt. ital. Sprachlehre, 1849. 2. Aufl. 1849. — 5. Prakt. schwed. Sprachlehre. 1850. — 6. Kurzgef. neugriech. ⟨romaische⟩ Grammatik. 1856. — 7. Kurzgef. Holländ. Grammatik. 1863.

124) Die Studentenlieder: Bierkönigreich („Sind wir nicht zur Herrlichkeit geboren"), „Ha, wie die Pokale blinken", Farbenlied („Seht her, wie stolz ich um mich schau"), Lothringer Volkslied („Jetzt kenn ich das gelobte Land") u. Die alte Garde („Es ward einmal geschlagen"), zuerst im Liederbuch für Studenten. Hrsg. v. Gustav Braun. Berlin [1847]. S. 69—75 sind von dem Breslauer Arzt Alexander Wollheim (1817—1855) verfaßt.

788. Wolper, August Friedrich

Geb. 17. März 1795 in Göttingen, gest. 15. Oktober 1832 in Lingen.

W., Sohn eines Färbers, besuchte das Göttinger Gymnasium und studierte an der dortigen Universität seit 1812 Theologie, daneben Philologie, der seine Neigung gehörte. 1815 legte er das theologische Examen ab und ging als Vorsteher an die Bürgerschule in Harburg. 1817 promovierte er zum Dr. phil. 1820 wurde W. als Lehrer an das Gymnasium in Lingen berufen, dessen Rektor er später war. — W. führte ein zurückgezogenes Leben, pflegte nur den Austausch mit einigen Freunden und hatte außer an der antiken Literatur Freude am Musizieren. Seit 1830 war W. durch Krankheit in seiner Tätigkeit eingeschränkt.

a) Meusel Bd 21. S. 699—700.

b) Neuer Nekrolog Jg. 10, S. 722—25 (Jos. von Lücenay).

c) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 625.

d) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 308.

1) Terenz: Lustspiele. 1827—28. — s. Bd XVI. S. 693, Nr 30, 4).

2) Aeschines: Die Reden. Aus d. Griech. übers., u. m. kurzen Anm. begl. Bdch. 1. Die Rede gegen Ktesiphon. [Mehr nicht ersch.] Prenzlau: Ragoczy 1831. 142 S. (Übersetzungsbibl. d. griech. u. röm. Classiker. 2. Griech. Prosaiker. 29.)

3) Beiträge:

a. Kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen 1819ff.

b. Archiv für Philologie und Pädagogik 1824ff.

4) Altphilologische Abhandlungen u. e. Deutsche Schulgrammatik (1822).

789. von Woltmann, Karoline Friederike, geb. Stosch, gesch. Müchler (Pseud. Luise Berg) [1782—1847]

s. Bd VI. S. 430—31. Bd XI/1. S. 580. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 371—72.

b) Damen-Conversations-Lexikon. Hrsg. im Ver. m. Gelehrten u. Schriftstellerinnen v. Carl Herloßsohn. Bd 10. Altdorf 1838. S. 464 —65.

c) Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur ... Bd 7. Leipzig 1842. S. 610.

d) Hamm, Wilh[elm]: Die deutschen Schriftstellerinnen bis 1830. Frankfurter Konversationsbl. 3. Mai 1847, Nr 122, S. 487.

e) Jung, A[lexander]: Erinnerungen an Karoline von Woltmann. BllLitUnt. 25. Juli 1849, Nr 177, S. 705–07; 26. Juli, Nr 178, S. 709–11; 27. Juli, Nr 179, S. 713–16; 28. Juli, Nr 180, S. 717–19; 25. Okt., Nr 256, S. 1021–22; 26. Okt., Nr 257, S. 1025 bis 1027; 27. Okt., Nr 258, S. 1029–30; 29. Okt., Nr 259, S. 1033–35; 30. Okt., Nr 260, S. 1037–38; 31. Okt., Nr 261, S. 1041–42.

f) [Anon.]: Berlin, Februar. [Müchler u. Karoline von Woltmann.] Mrgbl. 22. Febr. 1857, Nr 8, S. 190.

g) Lewald, Fanny: Meine Lebensgeschichte. Bd 3. Neue, von d. Verf. veranst., revid. Ausg. Berlin 1871. (Lewald: Ges. Werke. 3.) S. 260–66.

h) Hoefer, Edmund: Deutsche Literaturgeschichte für Frauen und Jungfrauen. Stuttgart 1876. S. 257–58.

i) Brümmer, Franz: Deutsches Dichter-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Mitth. über dt. Dichter aller Zeiten ... Bd 2. Eichstätt u. Stuttgart 1877. S. 521–22.

k) Groß, Edgar: Deutschlands Dichterinen und Schriftstellerinen. Eine literarhist. Skizze. 2. Ausg. Wien 1882. S. 84.

l) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich... Th. 58. Wien 1889. S. 100–02.

m) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 598–99.

n) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren. Auf wissensch. Gebiete. Guhrau 1894. S. 142, 160, 181, 206.

o) ADB. Bd 44. Leipzig 1898. S. 190–91 (Max Mendheim).

p) Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 327.

q) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3457.

r) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 343.

Zu den Briefen:

s) von Colomb, Wilhelmine Luise, geb. Stosch: Von W. 16. Aug. 1833 u. o. D. In: Deutsche Briefe. 1. 1834. S. 163–67, 173–80.

t) von Goethe, Johann Wolfgang: Von W. 1818–26 (2). In: Goethe und Österreich. Briefe m. Erl. Th. 2. Hrsg. v. August Sauer. Weimar 1904. (Schriften d. Goethe-Ges. 18.) S. 317–23. – An W. Nov. 1813. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 24. Weimar 1901. S. 52–54.

u) Huber, Therese: An W. 1820–26 (8). In: Deutsche Briefe. 1. 1834. S. 107–44. – Von W. 1827. Ebda S. 145–53.

v) Jung, Alexander: Von W. 1842–47. [Teildr.] In: Nr e) Nr 256, S. 1021 – Nr 260, S. 1038.

w) von Lang, Karl Heinrich Ritter: An W. (?) 18. Juli 1834. – Teildr. in: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ... Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 151.

x) von Stosch, Karoline, geb. Elsner: Von W. 7. Aug. 1833. In: Deutsche Briefe. 1. 1834. S. 154–62.

y) Varnhagen von Ense, Karl August: Von W. 1833—39 (3). In Nr e) Nr 260, S. 1038; Nr 261, S. 1041. — Vgl. Bd XI/1.

z) Varnhagen von Ense, Rahel Friederike: An W. 26. März 1818. In: Rahel. Ein Buch d. Andenkens f. ihre Freunde. ⟨Als Handschr.⟩ Berlin 1833. S. 354—57. — Auch in: Rahel. Ein Buch d. Andenkens f. ihre Freunde. Th. 2. Berlin 1834. S. 526—30. — Der in diesem Druck fehlende Schluß in: Dorow, Wilhelm: Facsimile von Handschriften berühmter Männer und Frauen. H. 3. Berlin 1836. Nr 26.

aa) von Woltmann, Karl Ludwig: An W. [Zitate.] In: Deutsche Briefe. 1. 1834. S. 181—82.

Zu den Werken:

zu 1) [Anon.]: Euphrosyne. Mit 1 Kupf. Berlin: Schmidt 1804. II, 200 S.

Neubearb. u. d. T.: [Anon.]: Heloise. Ein kleiner Roman. Hrsg. durch Karl Ludwig von Woltmann. Berlin: Unger 1809. VIII, 132 S.

Rez. ZtgelegWelt 17. Sept. 1805, Nr 112, Sp. 889 (Aug. Klingemann). — AllgLitZtg 1805, Nr 215, Sp. 304; 1816, Erg.Bl. Nr 105, Sp. 838.

zu 2) Schriften. 1—5.

Rez. JenAllgLitZtg 1806, Nr 205, Sp. 409—12 (Δϑ); 1807, Nr 177, Sp. 201—06 (K et A.)

Separatausg.: Lebensbeschreibungen durch Karl und Karoline Woltmann. Berlin: Realschulbuchh. 1806. 2 Bl., 313 S.

Enth. S. 1—174: [Karl von Woltmann]: Margaretha von Anjou. — S. 175—313: Albrecht von Wallenstein.

zu 3) Bibliothek neuer Englischer Romane. Bd 1.2. 1814.

Vgl. Bd VII. S. 700, Nr bb. — Rez.: Wiener allg. Lit.-Ztg 7. März 1815, Nr 19, Sp. 295—97.

zu 5) Spiegel der grossen Welt und ihrer Forderungen. Allen, die in jene treten und diesen entsprechen wollen, insbes. jungen Frauenzimmern gewidm. Pesth. u. Leipzig: Hartleben 1824. XII, 162 S., 3 Bl.

Neubearb.: Ueber Natur, Bestimmung, Tugend und Bildung der Frauen. Wien: Wallishausser 1826. X, 419 S.

Rez. AllgRepertLit. 1824, Bd 2, S. 146—47; 1827, Bd 2, S. 55—56. — BllLitUnt. 14. Sept. 1826, Nr 62, S. 245—47 (7). — Vgl. auch: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 1. Bd 42, Abt. 2. Weimar 1907. S. 58, 284.

zu 6) [Hrsg.] Karl Ludwig von Woltmann's sämmtliche Werke. Hrsg. v. s. Frau. Lief. 1—8. 1818—27. — s. Bd VI. S. 322—23, Nr 20).

Rez. JenAllgLitZtg 1819, Nr 66, Sp. 41—48 (Kf.); Nr 178, Sp. 461 (Rd.); 1820, Nr 169, Sp. 408 (Dnd.); Erg.Bl. Nr 10, Sp. 76—77 (Kf.). — LpzLitZtg 1820, Nr 339, Sp. 2710—11.

zu 7) Volkssagen der Böhmen. 1815. — s. Bd XVI. S. 895, Nr 4, 1).

Rez. ferner: Wiener allg. Lit.-Ztg 15. Nov. 1814, Nr 91, Sp. 1449—52 (Wolfram). — JenAllgLitZtg 1822, Erg.Bl. Nr 6, Sp. 47—48 (X.).

zu 8) Orlando. Ein Trauersp. Prag u. Leipzig: Dt. Museum 1815. 91 S.

Rez. LpzLitZtg 1815, Nr 241, Sp. 1921—24 ([Müllner]).

zu 9) Maria und Walpurgis. Ein Roman. Th. 1.2. Leipzig: Dt. Museum 1817—18.

Rez. JenAllgLitZtg 1818, Nr 200, Sp. 228—30 (J. S.). — LpzLitZtg 1820, Nr 250, Sp. 2000.

zu 10) Historische Darstellungen.

Dass. 2. [Titel-]Ausg. Leipzig: Schreck 1835.

Rez. LitWchbl. 1820, Oct., Nr 107, S. 428. — LpzLitZtg 1821, Nr 115, Sp. 920. —

JenAllgLitZtg 1821, Nr 32, Sp. 255–56 (Dnd.). – AllgRepertLit. 1821, Bd 1, S. 113 bis 114.

zu 12) Die weiße Frau. Die Eiche des starken Ritters. Zwei böhm. Volkssagen. Leipzig: Schreck 1835. VI, 190 S.

Ist Titelaufl. v. Neue Volkssagen der Böhmen. 1821. – s. d. Bd XVI. S. 895, Nr 4, 4). – 2. [Titel-]Aufl. Leipzig: Schreck 1835.

zu 13) Die weißen Hüthe. Eine hist. Darst. aus d. Mittelalter. Halberstadt: Vogler 1822. IV, 372 S.

Titelaufl.: Leipzig: Schreck 1835.

Rez. LpzLitZtg 1823, Nr 50, Sp. 400.

zu 14) Die Bildhauer. Roman. Th. 1.2. Berlin: Duncker u. Humblot 1829.

Rez. AllgLitZtg 1829, Nr 235, Sp. 600 (X.).

zu 15) Das Erbe. Nov. Abth. 1–3. Gera: Heinsius 1832. VI, 729 S., 2 Bl. Druckf.

Rez. Krit. Bll. d. Börsenhalle 1831, Nr 61, S. 276–78. – AbdZtg 1832, Lit. Notizenbl. Nr 42, S. 165–66 (Ed. Bönecke). – AllgLitZtg 1832, Erg.Bl. Nr 25, Sp. 199–200.

zu 16) Der Ultra und der Liberale und die weiße Frau. Ausgew. Erz. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1832. XVI, 295 S.

Der Ultra und der Liberale zuerst im Mrgbl. – Die weiße Frau zuerst in Nr 12).

Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 24, S. 93 (W. v. Lüdemann).

zu 17) Menschen und Gegenden. Th. 1.2. Breslau: Max u. Co. 1835.

Th. 1. Deutschland und die Schweiz. – Th. 2. Italien.

Rez. Literar. Ztg 7. Okt. 1835, Nr 41, Sp. 722. – RepDtLit. 7, 1836, S. 525–26 (47). – BllLitUnt. 8. Jan. 1836, Nr 8, S. 33–34 (6). – JenAllgLitZtg 1836, Nr 100, Sp. 316 (A. S.).

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Memoiren des Freiherrn von S–a. Th. 1–3. Prag u. Leipzig: Dt. Museum 1815–16.

Vgl. Bd VI. S. 384, Nr 10, 3). Bd IV/2. S. 278, Nr 80). Bd IV/4. S. 26, Nr 278.

Karoline war an d. Buch ihres Mannes beteiligt; s. auch Koberstein, August: Grundriss der Geschichte der deutschen Nationalliteratur. 5. umgearb. Aufl. v. Karl Bartsch. Bd 5. Leipzig 1873. S. 144, Anm. 60.

2) [Hrsg.] Der Kranz, oder: Erholungen für Geist und Herz. Eine Unterhaltungs-Schrift für gebildete Leser. Jg. 4, Bd 1.2. Prag: Haase 1824. 4°

Vgl. Bd XII. S. 315–17. – Estermann 3.55.

Nr 1–13. Hrsg. v. Karoline Woltmann, W. A. Gerle; Nr 14ff. v. Karoline Woltmann.

3) [Hrsg.] Deutsche Briefe. 1. [Mehr nicht ersch.] Leipzig: Fleischer 1834. VIII, 182 S.

Darin Briefe von und an Karl von Woltmann, Therese Huber an K. von Woltmann 1820–26 (8), K. von Woltmann an Therese Huber 1827. – K. von Woltmann an Frau von Stosch, geb. Elsner 7. Aug. 1833. – An die Generalin von Colomb, geb. Stosch 1833 (2), an die Geheimrätin Stosch, geb. Höning 20. Juli 1833. – Karl von Woltmann an s. Frau [Zitate].

Rez. Schriften in bunter Reihe (Mundt) 1, 1834, S. 124–26. – AllgLitZtg 1834, Nr 171, Sp. 147–51.

4) [Anon.]: Das Lebensgesetz, die Formen, und der gesetzliche Zusammenhang des Lebens. Berlin: Veit u. Co. 1842. 304 S.

Vgl. auch Bd IV/3. S. 573, Nr α.

Rez. Königsberger Lit.-Bl. 10. Aug. 1842, Nr 45, Sp. 355–60 (Alexander Jung). – Literar. Ztg 7. Sept. 1842, Nr 36, Sp. 829–30. – RepDtLit. 1, 1843, Bd 1, S. 498–99.

5) Karl Ludwig und Karoline von Woltmann. Hildburghausen, New York: Bibliogr. Inst., Hermann J. Meyer [um 1854]. 95 S. (Meyer's Groschen-Bibl. d. Dt. Classiker f. alle Stände. 294.)

Enth. v. Karoline: [Biogr. Notiz.] — Das Roß des Horomirz. — Über die Ehe. — Aphorismen. — Abendlied. — Frühlingslied der Deutschen im Jahre 1813.

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Geschichte und Politik 1805, Bd 2, S. 211—73: Leben und Geist der Frau von Sevigné, aus den Zeiten König Ludwigs XII.

b. Berlinischer Damen-Kalender 1805, S. 65—149: [Anon.]: Ideal und Wirklichkeit. Eine Erz.

1806, S. 9—10: Kunstgeist. [Ged.] — S. 11: Erinnerung. [Ged.] — S. 12: Phantasie der Liebe. [Ged.] — S. 133—53: Genebald. — S. 167: Liebe im Sturm. [Ged.] — S. 168 bis 173: Don Juan und Doktor Faust. — Teils Karoline Stosch, teils Woltmann gez.

c. Allgemeine Literatur-Zeitung 1809.

Vgl. Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. v. ... Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 329, Anm.

d. Kronos. Eine Zschr. polit., hist. u. lit. Inhalts (Prag) 4, 1813, S. 210: Frühlingsgesang der Deutschen im Jahre 1813.

e. Deutsche Blätter (Prag u. Berlin) 1814, Bd 1, S. 5: Die Deutsche Bibel. — S. 7—8: Der Wintermorgen auf dem Kirchhofe. — S. 9—13: Kaiser Karl der Fünfte. — S. 62 bis 63: Die Pappel. — S. 114—26, 186—209, 295—310; Bd 2, S. 52—64, 98—120 145—62, 209—22: Maria und Walpurgis. Ein Roman. — S. 231—33: Erinnerung an Franziska. — S. 266—73; Bd 2, S. 30—38, 179—87: Edwi und Elgiva. — S. 310: Wieland. — S. 311—12: Zum Geburtstag mit einer Perlenschnur.

Bd 2, S. 38: Das Grab meines Vaters. — S. 136—38: An Maria. — S. 257—65: Über das englische Gedicht: The Lady of the Lake ⟨die Dame vom See⟩, von Walter Scott.

Bd 3, 1815, S. 1—22, 94—111, 226—48: Maria und Walpurgis. — S. 25: Frühlingstraum. [Ged.] — S. 112: Abendlied bei Prag. An meine Schwester Maria. — S. 129—219: Orlando. Ein Trauersp.

f. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 1815 (?).

Beitr. unterz.: v. Klg.

g. Zeitgenossen. Biogr. u. Charakteristiken. Bd 1, Abth. 2. Leipzig u. Altenburg 1816. S. 123—76: Carl Ludwig von Woltmann. Selbstbiographie. [Bearb. u. erg.]

h. Kuffner, Christoph: Hesperidenhain der Romantik. Bd 3. Wien 1818. S. 363—66: Rudolph von Erlach. [Ged.]

i. Morgenblatt für gebildete Stände 1820, 2. Aug., Nr 184, S. 739: [Anon.]: An einen Schmetterling, der auf einem blühenden Grasstengel schlief. [Ged.] — 4. Aug., Nr 186, S. 748: [Anon.]: Der Schlaflosen Sonne. ⟨Lord Byron's: Sun of the Sleepness.⟩ — 22. Aug., Nr 201, S. 805—06: Das Glück der Entfernten. [Ged.]

1823, 8. Sept., Nr 215, S. 859—60; 9. Sept., Nr 216, S. 862—63; 10. Sept., Nr 217, S. 867—68: [Anon.]: Das böhmische Museum.

1824, 22. Sept., Nr 228, S. 909—10; 23. Sept., Nr 229, S. 913—14: 28. Sept., Nr 233, S. 929—30; 1. Okt., Nr 236, S. 942—43; 2. Okt., Nr 237, S. 945—47; 6. Okt., Nr 240, S. 958—59; 7. Okt., Nr 241, S. 963—64; 8. Okt., Nr 242, S. 965—67: Die Armagnacs und die Burgundischen. Hist. Skizze d. Jahre 1380 bis 1421.

1825, 3. Juni, Nr 132, S. 528; 6. Juni, Nr 134, S. 535—36: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Prag, 22. April. — 28. Juni, Nr 153, S. 609—10; 29. Juni, Nr 154, S. 614 bis 615; 30. Juni, Nr 155, S. 617—19; 1. Juli, Nr 156, S. 622—23; 4. Juli, Nr 158, S. 630 bis 631; 5. Juli, Nr 159, S. 634—35: v. Klg.: Vom Komischen. — 26. Sept., Nr 230, S. 917—19; 27. Sept., Nr 231, S. 922—24; 28. Sept., Nr 232, S. 925—27; 29. Sept., Nr

233, S. 930–31; 30. Sept., Nr 234, S. 933–35; 1. Okt., Nr 235, S. 937–39; 3. Okt., Nr 236, S. 942–43; 4. Okt., Nr 237, S. 945–47; 5. Okt., Nr 238, S. 950–51; 6. Okt., Nr 239, S. 953–54; 7. Okt., Nr 240, S. 958–59: Die Weinlese. Ein Panorama. Von Klg.

k. Aglaja 1822, S. 247–49: Des Tages Wiederkehr. ⟨Den 25. Oct. 1818.⟩ [Ged.]

l. Der Kranz (vgl. oben Nr 2) 1823, Bd 1, S. 5: Am Rhein. ⟨Aus Childe Harolds Wanderungen, von Byron.⟩ – S. 109: An einen Schmetterling, der auf einem blühenden Grasstengel schlief. – Bd 2, S. 27–28: [Anon.]: Mannigfaltigkeiten aus der Nähe und Ferne. – S. 49–50: Die Freundschafts-Verhältnisse. Fragment aus d. 2. Bande d. noch ungedr. Werkes: „Ueber Natur, Bestimmung, Tugend und Bildung der Frauen". – S. 117: An Fräulein Friederike von W –. Zum Geburtstage. ⟨Mit e. Riechbüchschen.⟩
1824, Bd 1, S. 6–7, 10–11, 14, 17–18, 22–23, 26–27, 30–31, 34–35, 38–39: Stratford am Avon. Nach Washington Irving. – S. 19: Der Seele Wahl. – S. 78–79, 82–83, 85–88, 89–90: Der große Jahrmarkt zu Amsterdam. Nach J. P. Bernhardi. – S. 134–35: Das Verhältniß der Gastfreundschaft. Aus d. Buche über Natur, Bestimmung, Tugend und Bildung der Frauen. – Bd 2, S. 10–11, 14, 23, 25–26, 45–46: Schluß des zweiten Gesangs von Lord Byrons Childe Harolds Wanderungen. Uiber das nicht gewählte Sylbenmaß u. d. Titel. – S. 16–18, 21–22, 26–27, 29–30, 33–34, 37–38, 45–46: Die Jungfrau von Orleans. – S. 110–11: Der schönste Friede. – S. 144: Anzeige.

m. Abend-Zeitung 1824, 8. März, Nr 58, S. 213: Sinnigkeit.
1825, 13. Sept., Nr 219, S. 873: Schwalben-Abschied.

n. Aurora 1826, S. 261: Beym Erwachen des Frühlings. ⟨1818.⟩ [Ged.]

o. Fortuna 1826, S. 228–29: Monolog aus Lord Byrons Manfred

p. Philomele 2, 1826, S. 154–83: Das Kind von Foix. – S. 204–05: Lied. ⟨Von Lord Byron.⟩

q. Der Freimüthige 1835, 22. Okt., Nr 210, S. 841–42; 23. Okt., Nr 211, S. 847 bis 848: Der Mailänder Dom. (Aus „Menschen und Gegenden".)

r. Wolff, O[skar] L[udwig] B[ernhard]: Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes. Vollständigste Samml. dt. Gedichte ... Leipzig 1839. S. 97–98: Abendlied. – Frühlingslied der Deutschen im Jahre 1813.

s. Album der Tiedge-Stiftung. Gaben dt. Schriftsteller ... Dresden 1843. S. 216–18: Der Luftschiffer. – S. 218: Mondnacht. [2 Ged.]

t. Königsberger Literatur-Blatt 2, 1843, 17. Mai, Nr 14, Sp. 105–11; 20. Mai, Nr 15, Sp. 113–18; 24. Mai, Nr 16, Sp. 121–27; 3. Juni, Nr 19, Sp. 145–50; 7. Juni, Nr 20, Sp. 153–58; 10. Juni, Nr 21, Sp. 161–64; 3, 1844, 6. Febr., Nr 11, Sp. 81–87; 10. Febr., Nr 12, Sp. 89–93; 14. Febr., Nr 13, Sp. 97–102; 21. Febr., Nr 15, Sp. 113 bis 118: [Hrsg.] Briefe von Karl Ludwig von Woltmann aus den Jahren 1788 bis 93. [An Vater u. Bruder, an von Berger und von Halem]. – 2, 1843, 18. Okt., Nr 58, Sp. 457–63; 21. Okt., Nr 59, Sp. 465–72; 25. Okt., Nr 60, Sp. 473–80; 28. Okt., Nr 61, Sp. 481–87; 1. Nov., Nr 62, Sp. 493–96: [Anon.]: Die neueren Straf- und Besserungs-Systeme ... v. Julius Rudolph von M[inutoli]. [Rez.]

u. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf 1847. S. 284–85: Frühlingslied der Deutschen im Jahre 1813. – Abendlied. – Mondnacht.

v. Dresdner Album 1847. S. 148: „So wenig der Mensch die Kraft ... an sich zu erfassen vermag." [Sentenz.]

w. Kletke, Hermann: Deutschlands Dichterinnen. Berlin [1854]. S. 80–81: Abendlied. – [S. 380: Biogr. Notiz.]

x. Bindewald, Karl Wilhelm: Deutschlands Dichterinnen. Blüthen dt. Frauenpoesie ... Osterwieck 1895. S. 338: Abendlied.

y. Zeit-Blüthen (vgl. Estermann 1.38). — z. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — aa. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (vgl. Estermann 2.80). — ab. Didaskalia (vgl. Estermann 3.127). — ac. Iris (Pesth; vgl. Estermann 4.15). — ad. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — ae. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — af. Hannoversche Morgenzeitung (vgl. Estermann 5.90). — ag. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — ah. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). — ai. Das wohlfeilste Panorama des Universums (vgl. Estermann 5.267).

790. **Wortberg,** Caspar Nicolaus Stephanus Ignatius (sp. **Lambert Ignatius**)

Geb. 6. Dezember 1756 in Düsseldorf, gest. 5. Februar 1829 in Greifswald.

W. war Sohn eines Artillerieleutnants; er besuchte das Jesuitengymnasium in Düsseldorf und trat 1774 in den Benediktinerorden ein. Später war er im Kloster Mönchengladbach Lehrer an der Mönchsschule und seit 1779 Diakon. 1789 verließ W. den Orden und ging nach Berlin, wo er das evangelische Bekenntnis annahm und heiratete. Seinen Lebensunterhalt bestritt er durch Erteilung von Privatunterricht; dies war auch in Greifswald, wo er von 1795 an lebte, der Fall. Ein begonnenes Studium an der dortigen Universität brach er schon nach einem Jahre wieder ab. 1803 wurde W. Magister, 1806 erhielt er die venia legendi für Philosophie als Privatdozent; 1812 wurde er als Adjunkt bei der Philosophischen Fakultät angestellt.

a) Meusel Bd 21. S. 709—10.

b) Biederstedt, Diederich Hermann: Nachrichten von den jetzt lebenden Schriftstellern in Neuvorpommern und Rügen. Stralsund 1822. S. 163—64.

c) [Nekrolog.] Sundine 1829, Nr 7, S. 55—56. — Wieder abgedr. in: Heimatleiw un Modersprak (Greifswalder Ztg) 31. Aug. 1929, Nr 36.

d) Neuer Nekrolog Jg. 7, S. 911.

e) Kosegarten, Joh[ann] Gottfr[ied] Ludw[ig]: Geschichte der Universität Greifswald mit urkundlichen Beilagen. Bd 1. Greifswald 1857. S. 319—20.

f) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 626.

g) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 308.

h) Braun, Wilhelm: Adjunkt Wortberg. Freund u. Mitarbeiter d. schwed. Philosophen Thorild? Greifswald-Stralsunder Jb. 7, 1967, S. 259—66.

1) [Anon.]: Wüst's der König!? oder Mein Au Roi vom 10ten Januar 1795 mit den Beilagen als Vorbote der im vorigen Jahre angekündigten Interessanten Cautions-Geschichte nebst Daten zur Kritik der Frage: Ist das Au Roi zu Sr. Königl. Majestät von Preussen Händen gekommen? Hrsg. v. der Verf. ihrer eigenen Schriften. ([Greifswald] 1795.) 176 S.

2) Musa Gallica rhythmi *δμοιοτελευτον* vinculis soluta. Periculum aestheticum. Greifswald 1811: Eckardt ⟨Univ.-Drucker⟩. 8 S.

3) Boëthius: Gesänge im Kerker. 1826. — s. Bd XVI. S. 675, Nr 5, 1).

4) Ode au Prince Royal de Suède traduite pour preuve: que le poème françois peuf se passer de la rime. Greifswald 1811.

5) Beiträge:
Sundine (vgl. Estermann 4.115).

6) Philologische Arbeiten.

791. **Wünsch,** Johann **Carl** Leopold

Geb. 4. März 1793 in Frankfurt a. O., gest. 29. April 1837 in Berlin.

W. war der Sohn eines Mathematikprofessors an der Frankfurter Universität und besuchte das dortige Gymnasium. 1810 nahm er an der heimatlichen Hochschule das Jurastudium auf, das er 1811 in Berlin fortsetzte. 1813 kehrte er als Auskultator nach Frankfurt zurück. 1816 wurde W. Kammergerichtsreferendar in Berlin, 1819 Assessor. 1822 ging er als Oberlandesgerichtsrat nach Naumburg, doch drei Jahre später wurde er zur Mitarbeit in der Kommission zur Revision der Gesetzgebung nach Berlin berufen; 1828 wurde er Hilfsarbeiter beim Geheimen Obertribunal, später Kammergerichtsrat. W. hatte seit je Interesse am klassischen Altertum und an alter Kirchenmusik, mit deren Pflege er sich auch praktisch befaßte. — In seinem Nachlaß fand sich die abgeschlossene deutsche Fassung von Sophokles' „Elektra" und der Anfang einer Bearbeitung der „Antigone".

a) Neuer Nekrolog Jg. 15, S. 511—14.

1) Sophokles: Philoctet. 1830. — s. Bd XVI. S. 670, Nr 12).

2) Beitrag:
Der Freimüthige 1831, 19. Mai, Nr 96, S. 381—82; 20. Mai, Nr 97, S. 386—87; 21. Mai, Nr 98, S. 390—91: Eine neue Sophokles-Uebersetzung. (Probe aus d. Elektra.)

792. von **Wulffert, Alexander** [1790—1855]

s. Bd XV. S. 422—24, 1142. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Reissner, Eberhard: Deutschland und die russische Literatur 1800—1848. Berlin 1970. (Veröff. d. Inst. f. Slawistik. 50.) S. 164.

Zu den Werken:

zu 7) [Anon.]: Der Polen Aufstand und Warschau's Fall.
Rez. ferner: Krit. Bll. d. Börsen-Halle 31. Okt. 1831, Nr 70, S. 348—50.

793. von **Zabuesnig, Johann Christoph**

s. Bd V. S. 362. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 9. November 1747 in Augsburg, gest. 7. Juni 1827 ebda.

Z. besuchte das Jesuitengymnasium in Augsburg, widmete sich dann aber nach dem Wunsche des Vaters dem Handel; hierfür bildete er sich in Paris und Triest aus. Nebenstunden verwandte er für literarische Arbeiten; er verfaßte Fabeln. In seiner Vaterstadt wurde Z. Börsenvorstand und Mitglied des Bürgerausschusses. Nach dem Anfall der Stadt an Bayern wurde Z. zweiter Bürgermeister. Nach dem Verlust seiner Frau und von zwei Söhnen trat Z. in den geistlichen Stand und wurde 1816 Priester. Außer lateinischen Kirchenhymnen übersetzte Z. auch aus dem Französischen und verfaßte Dramen; einzelne Gesänge verteilte er als Privatdrucke.

a) Meusel Bd 21. S. 742.

b) Gradmann, Johann Jacob: Das gelehrte Schwaben oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller. (Ravensburg) 1802. S. 797.

c) Rassmann, Friedrich: Panthon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 374.

d) [Biographie.] Athanasia (Würzburg) 4, 1828, H. 3, S. 575—89.

e) Neuer Nekrolog Jg. 5, S. 559—65.

f) [Biographischer Abriß.] Carinthia 15. Aug. 1829, Nr 33, S. 135—36.

g) [Biographischer Abriß.] Intelligenz- u. Wchbl. d. Kgl. Bayer. Kreis-Haupt-Stadt Augsburg 1833, S. 423—66.

h) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 601.

i) Costa, G[eorg]: Bürgermeister von Augsburg, dann katholischer Priester. Augsburger Ztg 7. Dez. 1912, Der Sammler Nr 147, S. 2—5.

k) Schmid, Ernst Fritz: Mozart und das geistliche Augsburg, insonderheit das Chorherrenstift Heilig-Kreuz. Augsburger Mozartbuch 1942/43. Zschr. d. Hist. Ver. f. Schwaben 55/56, 1942/43, S. 145—59. — Auch: Ein schwäbisches Mozartbuch. 1948, S. 232—33, 244—45.

l) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3484.

m) Valentin, Erich: Ein Freund Mozarts. Johann Christoph von Zabuesnig. ⟨1747 bis 1827.⟩ Hrsg. v. d. Dt. Mozart-Ges. (Augsburg 1977.) 100 S.

n) Zabuesnig-Epilegomena. In: Acta Mozartiana. Mitt. d. Dt. Mozart-Ges. 25 Augsburg 1978. S. 98—99.

Zu den Werken:

zu Bd V) Elsbeth, oder der Frauenraub; ein ritterlich National-Trauersp. in 5 Aufz. Augsburg: Verf. 1783. 3 Bl., 106 S.
Dass. Prag: Eman 1785. 124 S. — Andere Ausg.: [Anon]: Elsbeth Rehlingerin. Ein vaterländ. Trauersp. in 5 Aufz. Augsburg: Bullmann 1783. 212 S.
Auff. 1783 in Augsburg.

Ferner nachzutragen:

1) Sinngedicht zur Ehre des Herrn Wolfgang Mozart. Salzburg, 2. März 1769.
Drucke: a. von Nissen, Georg Nikolaus: Biographie W. A. Mozart's. Nach Originalbriefen ... Leipzig 1828. S. 153—54. — b. Jahn, Otto: W. A. Mozart. 2., durchaus umgearb. Aufl. Th. 2. Leipzig 1867. S. 606—07. — c. Abert, Hermann: W. A. Mozart. Hrsg. als 5., vollst. neu bearb. u. erw. Ausg. v. Otto Jahns Mozart. T. 2. Leipzig 1921. S. 929—30. — d. In Nr m).

2) Fabeln in Versen. Augsburg. Basel: Haag 1770. 81 S.

3) [Anon.]: Der Papagey, eine Klostergesch. Aus d. Franz. d. Herrn [Jean Baptiste Louis de] Gresset nachgeahmt von *** g. Augsburg 1779. 42 S.

4) [Anon.]: Die Philosophen nach der Mode. Ein Lustsp. in 5 Aufz. Von J. C. v. Z. Mit Erlaubniß d. Obern. Augsburg: (von Jenisch u. Stage) 1779. 143 S.
Auch: Augsburg 1779. 116 S. (Dt. Schaubühne. 167.)

5) [Anon.]: Abels Traum. Ein Duodrama. (Augsburg 1779.) S. 117—43. (Dt. Schaubühne. 167.)

6) Lucy Hopeleß, oder der Quäker aus Amerika. Trauersp. oder Lustsp. in 5 Aufz. Augsburg: Verf. 1783. 2 Bl., 144 S.

7) Empfindungen bey dem Kreuze. Ein Oratorium. Musik v. *Johannes Chrysostomus Drexel*. Augsburg 1789.
Auff. Karfreitag (10. Apr.) 1789 in Augsburg, St. Salvator.

8) Philemon und Baucis, oder Gastfreyheit und Armuth. Eine Orig.-Operette in 2 Aufz. (Musik v. *Johann Christoph Kaffka.*) Aufgef. auf d. Schaubühne zu Augsburg unter d. Direktion Herrn [Joseph] Voltolini. Augsburg: Stage 1792. 61 S.

9) [Anon.]: Familiengemälde auf den 1sten Brachmonats, von J. C. v. Z. Augsburg 1797. 3 S.

10) Epistel an Herrn Abbé Werner nach der Beschauung seines originellen Kunstkabinets von Schönschriften und Federzeichnungen. [Ged.] Augsburg, den 18. Sept. 1804.

11) Die Tageszeiten in vier Gesängen. Die Musick ist von Herrn *Peter Winter*, königl. baier. Kapellmeister in München. o. O. 1811. 12 Bl.

Auff. 25. Dez. 1811 in München.

12) Katholische Kirchengesänge. 1822. — s. Bd XVI. S. 697, Nr 5).

13) Beiträge:

Augsburgische Staats- und Gelehrten-Zeitung 1777.

14) Historische, biographische, theologische Schriften und Übersetzungen.

794. von Zahlhas, Johann Baptist [1787—1870]

s. Bd XI/1. S. 346—48. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 28. September 1787 in Wien, gest. 30. Dezember 1870 ebda.

Der Vater von Z. war Niederösterr. Regierungssekretär.

a) Handschriften: 1. Heinrich von Anjou, Kronprinz von Sizilien; Das Gespenst auf der Brautschau; Ludwig XIV und sein Hof; Marie Luise von Orléans; Oldenbarneveld. — Bes.: Wien NB (u. Theatersamml.)

2. Das Leben ein Traum; Ein Tag aus dem Leben Karl Stuarts II; einige Briefe. — Bes.: Wien StuLB

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 374.

c) Oesterreichische National-Encyklopädie, oder alphabetische Darlegung der wissenswürdigsten Eigenthümlichkeiten des österr. Kaiserthumes ... Bd 6. Wien 1837. S. 215.

d) Haimer, Victor: Johann Baptist Ritter von Zahlhas. Eine literarhist. Erinnerung. Die Heimath (Wien) 7, 1882, Bd 1, Nr 6, S. 91—92.

e) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 602.

f) von Wurzbach, Constant: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich ... Th. 59. Wien 1890. S. 88—89.

g) ADB. Bd 44. Leipzig 1898. S. 661—62 (H. A. Lier).

h) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. ... Bd 1. Berlin 1909. S. 97.

i) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3486.

k) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 471. [Falscher Geburtsort!]

l) Ulrich, Paul S[tanley]: Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch. Ein Fundstellennachweis von biogr. Eintragungen, Abbildungen u. Aufsätzen ... Bd 2. (Berlin 1985.) S. 1709.

Zu den Briefen:

m) von Goethe, Johann Wolfgang: Von Z. — s. Bd XI/1, Nr 4).

Zu den Werken:

zu 2) Heinrich von Anjou.
Rez. Mrgbl. 1819, Lit.Bl. Nr 34, S. 133—34. — LitWchbl. 4, 1819, Nr 30, S. 234. — Merkur 28. Febr. 1829, Nr 26, S. 103.

zu 3) Dir wie mir oder alle betrügen. Kom. Oper in 2 Akten. Musik v. *Johann Nepomuk von Poißl.* — Nicht aufgef.

zu 4) Thassilo der Zweite.
Rez. Flora 13. Mai 1820, Nr 24, S. 95—96.

zu 8) Neue Schauspiele
Rez. LitConvBl. 11. März 1825, Nr 60, S. 240 (11).

zu 8) 1. Der Bruder. Trauersp. in 4 Aufz. Bremen: Heyse 1824. 16 S.

zu 8) 2. Marie Louise von Orleans. Schausp. in 5 Aufz. Bremen 1824: Heyse. 143 S.
Rez. Originalien 1840, Nr 80, Sp. 639—40. — Punch (Wien) 15. Mai 1849, Nr 31, S. 922 (E. Rose).

zu 10) Karl von Bourbon.
Rez. Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 39, S. 155 (August Lewald).

zu 11) Jakobe von Baden.
Rez. BllLitUnt. 6. Juli 1834, Nr 187, S. 773—74 (2). — Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 39, S. 155 (August Lewald). — AbdZtg 1835, Lit. Notizenbl. Nr 7, S. 258 (C. Montano). — Anläßl. d. Auff. in Düsseldorf vgl. Allg. Unterhaltungsbll. f. Leser aus allen Ständen 5, 1831 (Bd 10), H. 12, Beiblätter S. 457—58 (Vaterländisches Theater).

zu 12) Taschenbuch dramatischer Originalien 4, 1840, S. 151—307: Das Gespenst auf der Brautschau. Ritterl. Lustsp. in 3 Aufz.

zu 13) Ein Tag Karl Stuart des Zweiten. Lustsp. in 4 Aufz. ⟨Als Ms. gedr. Eigenth. d. Verf., zur Versendung Herrn Wolff, Souffleur d. Königl. Hoftheaters zu Berlin, übergeben.⟩ Berlin 1838: Sittenfeld. 136 S.
Rez. Punch (Wien) 11. Sept. 1849, Nr 115, S. 458 (E. Rose).

zu 14) Ludwig XIV. und sein Hof. Hist. Lustsp. in 4 Akten. Als Ms. gedr. Eigenth. d. Verf. u. nur von dems. zu beziehen. Leipzig 1846: Andrä. 71 S.

Ferner nachzutragen:

1) Das Christusbild oder Kunstsinn und Liebe. Singsp. in 2 Akten. Musik v. *Peter Joseph von Lindpaintner.* — Um 1821. — Nicht aufgef.

2) Bianca und Enrico. Trauersp.
Auff. 4. Nov. 1828 in Wien, Burgtheater.
Rez. WienZs. 23. Dez. 1828, Nr 154, S. 1259—60.

3) Oldenbarneveld. Hist. Trauersp. in 6 Aufz. Nebst e. Vorsp.: Die Prediger. o. O. [1849]. 118 S.
Rez. Allg. Theater-Chronik 1849, Nr 50, S. 198 (F. E.). — Europa 1850, Bd 2, S. 517—18 (Feodor Wehl).

4) Toussaint Louvertüre. Drama ⟨Orig.⟩ in 5 Aufz. Nebst e. Vorsp., genannt: 1789. Berlin: Lassar [1850]. 86 S.

Dass. Als Ms. gedr. Eigenth. d. Verf., Versand v. Sturm u. Koppe. Leipzig: Sturm u. Koppe o. J. 86 S.

Rez. Europa 1850, Bd 2, S. 577–81, 704 (Aus Wien).

5) Elisabeth's Tod. Trauersp. in 5 Aufz. Eigenth. d. Verf. Ausschließl. Debit A. Heinrich, Berlin. Pegau 1861: Jacob. 65 S.

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1817, 11. Jan., Nr 10, S. 40: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. München, 22. Dec. 1816.

b. Zeitung für die elegante Welt 1836, 20. Febr., Nr 37, S. 145–47: Angelo, Tyrann von Padua. Drama in drei Tagesbildern ⟨journées⟩. Von Victor Hugo. [Rez.] – 30. Sept., Nr 192, S. 765–66: Die Riego-Hymne. Übers.

c. Thalia. Norddt. Theater-Ztg 2, 1837, Nr 21, Sp. 161–63, Nr 22, Sp. 169–71; Nr 23, Sp. 179–80: Andrea der Wilde. Metr. Nov. in 3 Abschn.

d. Der Pilot 1840, S. 46: Mahomet und seine Katze. [Ged.]

e. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). – f. Münchner Theater-Journal (vgl. Estermann 1.101). – g. Merkur (vgl. Estermann 2.187). – h. Allgemeines Unterhaltungsblatt (Weißensee; vgl. Estermann 4.29). – i. Danziger Dampfboot (vgl. Estermann 5.61). – k. Der Beobachter (Kassel; vgl. Estermann 5.118). – l. Thalia (Hamburg; vgl. Estermann 6.113). – m. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157).

795. **Zauper, Stanislaus** Franz Joseph [1784–1850]

s. Bd IV/2. S. 659. Bd VI. S. 762–63. Bd XII. S. 344–45. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 375.

b) Brümmer, Franz: Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Leipzig (1884). S. 602.

c) Urban, Michel: Goethes Beziehungen zu P. Stanislaus Franz Josef Zauper und dessen wissenschaftliche Bedeutung überhaupt. Marienbader Ztg 1916, Nr 19, 21–26, 28.

d) Sudetendeutsche Lebensbilder. Im Auftr. d. Ges. d. Wissensch. u. Künste f. d. Tschechoslowak. Republik hrsg. v. Erich Gierach. Bd 2. Reichenberg (1930). S. 82–85 (Michel Urban).

e) Urban, Michel: Goethe und Zauper. In: Aus Goethes Marienbader Tagen. 20 Beitr. Hrsg. v. d. Kurstadt Marienbad. Leipzig 1932. S. 36–40.

f) Kreibich, Hans R.: Stanislaus Zauper, der Freund Goethes. Erzgebirgs-Ztg 55, 1934, S. 53–55.

g) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3494.

Zu den Werken (Beiträge und Abdrucke):

a. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1835, 17. Jan., Nr 8, S. 60–61: Vier gestickte Stammbuchblätter für Freundinnen mit folgenden Zeilen. [Ged.] – 24. Febr., Nr 24, S. 185–86: Epilog. [Ged.] – 4. Juni, Nr 67, S. 541: Als des Oberst-Burggrafen, Grafen Choteck, Excellenz auf seiner Heimreise aus Italien das neu erbaute Theater in Pilsen besuchte. [Ged.] – 7. Juli, Nr 81, S. 653–54; 21. Juli, Nr 87, S. 703; 30. Juli, Nr 91, S. 736; 15. Aug., Nr 98, S. 791; 8. Sept., Nr 108, S. 870–71; 19. Sept., Nr 113, S. 910; 26. Sept., Nr 116, S. 936–37; 3. Nov., Nr 132, S. 1066; 14. Nov., Nr 137, S. 1106; 21. Nov., Nr 140, S. 1129; 19. Dez., Nr 152, S. 1227: Aphorismen.

1838, 8. März, Nr 29, S. 229; 24. März, Nr 36, S. 285; 7. Apr., Nr 42, S. 335; 12, Apr., Nr 44, S. 349—50; 28. Apr., Nr 51, S. 405; 3. Mai, Nr 53, S. 422—23; 5. Mai, Nr 54, S. 429; 9. Juni, Nr 69, S. 550—51; 16. Juni, Nr 72, S. 574; 23. Juni, Nr 75, S. 599; 28. Juni, Nr 77, S. 613; 30. Juni, Nr 78, S. 621: Aphorismen.

b. Ost und West 1, 1837, Nr 15, S. 119; Nr 19, S. 151; Nr 25, S. 198—99: Bruchstücke eines Tagebuches.

c. Abend-Zeitung (vgl. Estermann 1.44). — d. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — e. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — f. Abendunterhaltungen zur gemüthlichen Erheiterung (vgl. Estermann 2.85). — g. Hyllos (vgl. Estermann 2.182). — h. Bohemia (vgl. Estermann 4.167). — i. Österreichische Blätter für Literatur und Kunst (vgl. Estermann 7.304).

796. **von Zedlitz**-Nimmersatt, Philipp Gotthard **Joseph Christian** Karl Anton [1790—1862]

s. Bd VIII. S. 460—68. Bd XI/2. S. 443, 476. Bd XII. S. 398. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften: 1. Zwei Nächte in Valladolid; Neger-Rache oder Herr und Sclave; Kerker und Krone; Said, die Rache einer Sclavin; Turturell; Sendschreiben an einen Freund über die Vorstellung der Dame Kobold auf der Hofbühne zu Dresden; Einfache Darstellung der Ereignisse in Wien im Jahre 1848; 24 Briefe. — Bes.: Wien NB (u. Theatersamml.).
2. Gedichte; Waldfräulein; Das Festprogramm (Lustsp.); Briefe. — Bes.: Wien StuLB
3. Briefe an Cotta (150 St.) u. a. Materialien. — Bes.: Marbach a. N., Schiller-Nationalmuseum, Cotta-Archiv.
Vgl. Lohrer, Liselotte: Bestandsverzeichnis des Cotta-Archivs ⟨Stiftung d. Stuttgarter Ztg⟩. 1. Stuttgart (1963). (Veröff. d. Dt. Schillerges. 25.) S. 385.
4. Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 328—29.

b) Meusel Bd 21. S. 761.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 375.

d) vom Nordstern, Arthur [d. i. Gottlob Adolf Ernst von Nostitz u. Jänkendorf]: Dem Sänger der Todtenkränze, Freiherrn von Zedlitz. AbdZtg 15. Okt. 1833, Nr 247, S. 985.

e) [Horn, Uffo Daniel]: Oesterreichischer Parnass bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar. Frey-Sing [Hamburg um 1840]. S. 44.

f) Laube, Heinrich: Geschichte der deutschen Literatur. Bd 4. Stuttgart 1840. S. 134—35.

g) Oltrogge, Carl: Geschichte der Deutschen Dichtung von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Leipzig 1862. S. 594—95.

h) Männer der Zeit. Biogr. Lex. d. Gegenw. Ser. 1. Leipzig 1862. Sp. 788—90.

i) [Kertbeny, Karl Maria]: Große Leute, kleine Schwächen. Harmlose Geschichten aus histor. wie persönl. Erinnerung v. Verf. d. „Spiegelbilder d. Erinnerung" ... 2. verm. Aufl. Berlin 1873. S. 147—48.

k) Barthel, Karl: Die deutsche Nationalliteratur der Neuzeit. 9. Aufl. Braunschweig 1879. S. 604—15.

l) Gottschall, Rudolf: Die deutsche Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhist. u. krit. dargest. 5. verm. u. verb. Aufl. Bd 3. Breslau 1881. S. 72–74.

m) Ziel, Ernst: Literarische Reliefs. Dichterporträts. R. 3. Leipzig 1888. S. 6–13.

n) Kiy, Viktor: Joseph Christian von Zedlitz. Ein Erinnerungsbl. zu s. hundertjähr. Geburtstage. Der Salon f. Lit., Kunst u. Ges. 1, 1890, S. 685–88.

o) Das Denkmal für den Dichter Josef Christian Freiherrn von Zedlitz in Jauernig-Johannesberg und seine Enthüllung. Jauernig 1891. 20 S. [Erg. zu Nr 39.]

p) Krüger, Carl A.: Geschichte der deutschen Literatur in Einzeldarstellungen. Danzig 1892. S. 179.

q) Krauß, Rudolf: Schwäbische Litteraturgeschichte. Bd 2. Freiburg i. Br., Leipzig u. Tübingen 1899. S. 421.

r) [Anon.]: Das Grab des Dichters Zedlitz. NFrPresse 7. Nov. 1910, Nr 16 599, Nachmittagsbl. S. 7.

s) [Anon.]: Josef Christian Freiherr von Zedlitz. Zu s. 50. Todestage am 16. März 1912. Reichspost 16. März 1912, Nr 126, Morgenbl. S. 9. – Unterz.: J. G.

t) Wettel, Franz: Sechs Lyriker. Neun Beitr. zur deutschbanater Kulturgesch. Temesvar (1913). (Deutschbanater Volksbücher. 5.) S. 56–86.

u) Lees, John: The German lyric. London 1914. S. 170.

v) Deutsch-Österreichische Literaturgeschichte. Unter Mitw. hervorr. Fachgenossen hrsg. v. J[ohann] W[illibald] Nagl, Jakob Zeidler. Bd 2. Wien u. Leipzig (1914). S. 750 bis 758.

w) Spiero, Heinrich: Geschichte der deutschen Lyrik seit Claudius. 2. Aufl. Leipzig 1915. (Aus Natur u. Geisteswelt. 254.) S. 44.

x) Reinhard, Ewald: Eichendorff und sein Schulfreund Joseph Christian von Zedlitz. Eichendorff-Kalender 10, 1919, S. 58–60.

y) Pfitzner, Josef: Das Erwachen der Sudetendeutschen im Spiegel ihres Schrifttums bis zum Jahre 1848. Augsburg 1926. (Ostmitteldt. Bücherei.) S. 241–43.

z) Stein, Otto Theodor: Josef Christian Freiherr von Zedlitz. Wir Schlesier 11, 1931, S. 297–98.

aa) Raschen, J. F. L.: Zedlitz und Barthélemy. A study in literary relations. Germ.-Rev. 1, 1926, S. 254–56.

ab) Castle, Edith: Zu Zedlitz' Berichterstattung in der Augsburger Allgemeinen Zeitung. Der ungar. Landtag v. 1839/40. Diss. Wien 1933. V, 327, XIII S. [Maschinenschr.]

ac) Handwörterbuch des Grenz- und Auslanddeutschtums. Hrsg. v. Carl Petersen, Paul Hermann Ruth, Otto Scheel, Hans Schwalm. Bd 1. Breslau 1933. S. 262.

ad) Josef Christian Freiherr von Zedlitz-Nimmersatt. (Aus d. unveröff. Tagebuch d. ehem. Ministers Dr. J. N. Berger.) JbGrillpGes. 33, 1934, S. 148–51.

ae) Ziffer, Wilhelm: Josef Christian Freiherr von Zedlitz. Eine Monographie. Diss. Wien 1935. 2 Bl., 222 S. [Maschinenschr.]

af) Kayser, Wolfgang: Geschichte der deutschen Ballade. Berlin 1936. S. 215, 219, 234.

ag) Reinhard, Ewald: Joseph Christian von Zedlitz, ein schlesischer Dichter. Der Oberschlesier 18, 1936, S. 278–81.

ah) von Zedlitz und Neukirch, Robert Frhr: Das Geschlecht der Herren, Freiherren und Grafen von Zedlitz in Stammtafeln vom ersten Auftreten bis zur Gegenwart. Berlin 1938. Taf. 34, Nr 24.

ai) Klemenz, Paul: Otto Graf von Haugwitz, Josef Freiherr von Eichendorff, Joseph Christian Freiherr von Zedlitz, drei ehemalige Matthesianer und zeitgenössische Dichter. In: 300 Jahre Matthiasgymnasium zu Breslau 1638–1938. Eine Erinnerungsschr. Breslau 1938. S. 162–70.

ak) Steffelbauer, Berta: Die Lyrik des Freiherrn von Zedlitz. Diss. Wien 1939. III, 193 S. [Maschinenschr.]

al) Münch, G.: Zur Familiengeschichte des Freiherrn Josef Christian von Zedlitz-Nimmersatt. Schles. Stimme 22, 1940, S. 178–83.

am) Petri, Martha: Das Schrifttum der Südostschwaben in seiner Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart. Diss. Berlin 1940. S. 22.

an) Handl, Joseph: Soldat und Dichter. Völk. Beobachter 17. März 1942, Nr 76, S. 3.

ao) Bergauer, Josef: Auf den Spuren berühmter Menschen in Wien. Wien (1949). S. 124–25.

ap) Hanousek, Johann: Die Stellung der Augsburger Allgemeinen Zeitung im vormärzlichen Österreich und die vermittelnde Tätigkeit des Freiherrn Joseph Christian von Zedlitz für dieses Blatt. Ein Beitr. zur Gesch. d. Augsburger Allg. Ztg u. zur Biogr. d. Freiherrn von Zedlitz. Dargest. nach Briefen, aufgezeichneten Gesprächen, Tagebüchern u. Akten. Diss. Wien 1949. 119 S. [Maschinenschr.]

aq) zu der Luth, H(ermine) R(osa) Charlotte: Joseph Christian Freiherr von Zedlitz als Offiziosus des Ministeriums Buol-Schauenstein und seine Berichterstattung in die Augsburger Allgemeine Zeitung während des Krim-Krieges 1853–1856. Diss. Wien 1953. 186 S., 2 Taf. [Maschinenschr.]

ar) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3497–98.

as) Lubos, Arno: Geschichte der Literatur Schlesiens. Bd 1. München (1960). S. 297–301.

at) [Anon.]: Josef Christian Zedlitz zum Gedenken. Rathaus-Korrespondenz (Wien) 14. März 1962, Bl. 437.

au) Hofman, Richard A.: Joseph Christian von Zedlitz. Ein polit. Dichter d. Vormärz. Sudetendt. Kulturalmanach 4, 1963, S. 64–68.

av) Giebisch, Hans, u. Gustav Gugitz: Bio-bibliographisches Literaturlexikon Österreichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Wien (1964). S. 473.

aw) Bauer, Roger: La realité royaume de Dieu. Diss. München 1965. S. 493–504.

ax) von Zedlitz-Neukirch, Conrad Dieter Frhr: Joseph Christian Freiherr von Zedlitz. Leben u. Schaffen e. Schulkameraden Eichendorffs. Aurora 29, 1969, S. 70–91.

ay) Škreb, Zdenko: Josef Christian Freiherr von Zedlitz. JbGrillpGes. F. 3, 12, 1976, S. 317–42.

Zu den Briefen:

az) Cottasche Buchhandlung, Stuttgart: Von Z. 1848–58 (16). In: Briefe an Cotta. Vom Vormärz bis Bismarck. 1833–1863. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart u. Berlin 1934. S. 183–216.

ba) von Goethe, Johann Wolfgang: Von Z. 29. Mai 1828. Sauer, August: Briefe an Goethe aus Oesterreich-Ungarn. JbGoetheGes. 5, 1918, S. 181–83.

bb) Grillparzer, Franz: Von Z. 1857–62 (6), an Z. 15. Mai 1846. In: Grillparzer: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Gesamtausg. Abt. 3. Bd 3. Wien (1930). S. 6, 182. – Bd 4. Ebda (1935). S. 19, 47–48, 67, 282. – Bd 5. Ebda (1935). S. 261.

bc) Hebbel, Friedrich: An Z. 20. Febr. 1861. In: Hebbel: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. bes. v. Richard Maria Werner. Abt. 3. Bd 7. Berlin 1907. S. 24–25.

bd) von Hormayr, Joseph Frhr: Von Z. 28. Jan. 1828. In: Briefe an Cotta. Das Zeitalter der Restauration. 1815–1832. Hrsg. v. Herbert Schiller. Stuttgart u. Berlin 1927. S. 226–27.

be) Stifter, Adalbert: Von Z. 1846–59 (5), an Z. 1846 (2). In: Stifter: Sämmtliche Werke. Bd 17. 2. Aufl. Hrsg. v. Gustav Wilhelm. Reichenberg 1929. (Bibl. dt. Schriftst. aus Böhmen, Mähren u. Schlesien. 35.) S. 194–95. – Bd 22. Ebda 1931. (Bibl. ... 45.) S. 195. – Bd 23. Ebda 1939. (Bibl. ... 48.) S. 28–30, 31–32, 34, 234–35.

Zu den Werken:

zu 5) Turturell.

Rez. LitConvBl. 10. Aug. 1821, Nr 184, S. 733–34 (Ccc.).

zu 12) Zwei Nächte in Valladolid.

Rez. Damen-Ztg 6. Jan. 1829, Spiegel Nr 1, S. 3 (Z[e]h[ne]r). – Sammler 23. Jan. 1845, Nr 13, S. 50–51.

zu 19) Todtenkränze.

Rez. Mrgbl. 16. Dez. 1831, Nr 128, S. 509–11.

zu 25) 1. Mariechen. – Abgedr. m. Ill. v. C. E. Döpler. ÜbLM. 20, 1868, S. 816.

zu 26) Der Stern von Sevilla.

Rez. Die Berliner Staffete 9. Febr. 1829, Nr 261, S. 153–56.

zu 28) Dramatische Werke.

Rez. Mrgbl. 1835, Lit.Bl. Nr 38, S. 149–52 (A. Lewald). – Literar. Ztg 20. Mai 1835, Nr 21, Sp. 373–74. – RepDtLit. 9, 1836, S. 198. – BllLitUnt. 6. Apr. 1836, Nr 97, S. 423 (72); 27. Mai 1837, Nr 147, S. 594 (72). – Freimüth. 4. Aug. 1836, Nr 155, S. 620 (G[entzel]).

zu 28) I. Der Stern von Sevilla.

Rez. Wiener Modespiegel 1. Febr. 1855, Lesehalle Nr 5.

zu 28) II. Kerker und Krone.

Rez. Gesellschafter 23. Jan. 1836, Nr 14, S. 67. – WienZs. 9. Nov. 1846, Nr 224, S. 897 (Kolisch).

zu 29) Gedichte.

Rez. BllLitUnt. 19. Febr. 1833, Nr 50, S. 205–07; 20. Febr., Nr 51, S. 209–11 (23).

zu 34) Ritter Harolds Pilgerfahrt.

Rez. RepDtLit. 9, 1836, S. 202–03.

zu 37) Almanach fürs Lustspiel.

Rez. RepDtLit. 19, 1839, S. 265–66.

zu 40) Ein Epigramm. [Gegen Herwegh.] – Zuerst: Grenzb. 1, 1842, Sem. 2, S. 202.

zu 41) Waldfräulein.

Rez. ZtgelegWelt 25. Okt. 1843, Nr 43, S. 1018–19. – Grenzb. 3, 1844, Sem. 1, S. 63–67 (F. Gustav Kühne). – BllLitUnt. 7. März 1844, Nr 67, S. 265–67; 8. März, Nr 68, S. 269–70 (W. Alexis).

Bearbeitung:

Waldfräulein. Ballet, frei bearb. nach d. gleichnam. Märchen. Comp. v. A[ntonio] Pallerini. Musik v. *Franz Doppler*. Wien: Löwenthal 1864. 15 S.

Vorabdrucke: Mrgbl. 1843, 17. Juni, Nr 144, S. 573–74: Waldfräulein. An d. Leserinnen. – 19. Juni, Nr 145, S. 578–80: Wie Waldfräulein geboren ward. – 20. Juni, Nr 146, S. 581–82: Wie Waldfräulein aufwächst. – 21. Juni, Nr 147, S. 586–87: Wie Waldfräulein schläft und die Fee erscheint. – 22. Juni, Nr 148, S. 589–90: Waldfräulein.

zu 43) Soldaten-Büchlein.

Neuausg.: Soldatenbüchlein. Dem österreichischen Heere in Italien gewidmet. 1848. Klagenfurt: Leon [1917]. 59 S. (Feldbücherei d. k. u. k. 10. Armee. 2.)

Rez. Bohemia 18. Okt. 1849, Nr 217 (Z.). — Europa 1850, Bd 1, S. 360 (F. G. Kühne). — AllgZtg 16. Juli 1852, Nr 198, Beil. S. 3161 ([Engelhardt]). — Didaskalia 21. März 1862, Nr 80.

zu 44) Altnordische Bilder.

Rez. BllLitUnt. 30. Okt. 1850, Nr 260, S. 1038—40 (27). — AllgZtg 4. Juni 1850, Nr 155, Beil. S. 2476—77 ([Heinrich Merz]).

Ferner nachzutragen:

1) Das Festprogramm. Ländl. Genrestück in 3 Akten. [1857.] [Handschr. m. Papier durchschossen m. Korr. u. zahlr. Kürzungen.] 1 Bl., 57 Bl. — Vgl. oben Nr a) 2.

2) Ausgewählte Gedichte. (Mit e. Einl. v. Anton Ohorn.) Wien: Daberkow [1891]. 75 S. (Österr. National-Bibl. 103—104.)

3) Beiträge und Abdrucke:

a. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1828, 26. Aug., Nr 103, S. 840—41: An Ludwig Löwe, k. k. Hofschauspieler. [Ged.] — 25. Nov., Nr 142, S. 1160: Nekrologische Notiz. [Zum Tode v. Franz Schubert.]

1832, 24. Nov., Nr 141, S. 1130—31: Goethe's Tod. [Ged.]

1836, 25. Juni, Nr 76, S. 606: Beyträge aus Wien zu „Schiller's Album". [Ged.]

1841, 20. Nov., Nr 185, Musikbeyl.: Spätes Erkennen. [Ged., vertont v. *Joseph Netzer*.]

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1830, 27. Apr., Nr 100, S. 400; 28. Apr., Nr 101, S. 404; 29. Apr., Nr 102, S. 407—08; 30. Apr., Nr 103, S. 412: Korrespondenz-Nachrichten. Unglück durch Ueberschwemmung. — 2. Juni, Nr 131, S. 523—24; 3. Juni, Nr 132, S. 528; 4. Juni, Nr 133, S. 532; 5. Juni, Nr 134, S. 536; 25. Juni, Nr 151, S. 604; 26. Juni, Nr 152, S. 607—08; 28. Juni, Nr 153, S. 612; 29. Juni, Nr 154, S. 616: Korrespondenz-Nachrichten.

1834, 31. Okt., Nr 261, S. 1041—42: Kerker und Krone. [Teildr.]

1843 s. oben zu 41).

c. Blätter der Kaatzer'schen Lese-Instituts 1831, 2. Apr., Nr 27/28, S. 107: Die nächtliche Heerschau. [Ged.]

d. Ortlepp, Ernst; Schillerlieder von Goethe, Uhland, Chamisso, Rückert ... Stuttgart 1839. S. 236: Goethe, du glänzest ... [Epigramm.]

e. Charivari 1842, 19. Okt., Nr 8, S. 120—21: Die nächtliche Heerschau. Ballade. [Dazu]: Parodie v. C[arl] Herloßsohn.

f. Radetzky-Lieder. Ein Album ... Hrsg. v. F. J. A. Schneidawind. Leipzig 1854: Chorgesang. Die Meldung. — Wiederh. in: Novellen-Ztg F. 3, 1, 1855, S. 130.

g. Deutscher Musenalmanach (Schad) 9, 1859, S. 30—31: Die Dorfkirche. [Ged.]

h. Schiller-Album d. Allg. Dt. National-Lotterie. Dresden 1861. S. 232: Ein Blatt vom Baume. [Ged.]

i. Über Land und Meer 5, 1863, Nr 23, S. 365: Winterlied.

k. Schlesische Provinzialblätter (vgl. Estermann 1.11). — l. Zeitung für die elegante Welt (vgl. Estermann 1.33). — m. Laibacher Wochenblatt (vgl. Estermann 1.43). — n. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). — o. Der Sammler (vgl. Estermann 1.67). — p. Carinthia (vgl. Estermann 1.74). — q. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — r. Iris (Frankfurt a. M.; vgl. Estermann 2.61). — s. Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur (vgl. Estermann 2.62). — t. Österreichisches Bürgerblatt (vgl. Estermann 2.195). — u. Die Biene (vgl. Estermann 3.39). — v. Der Hausfreund (vgl.

Estermann 3.51). — w. Steiermärkische Zeitschrift (vgl. Estermann 3.67). — x. Münchener Lesefrüchte (vgl. Estermann 4.18). — y. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — z. Revue germanique (vgl. Estermann 4.34). — aa. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — ab. Mitternachtblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 4.53). — ac. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). — ad. Berliner Conversationsblatt (vgl. Estermann 4.77). — ae. Der Berliner Courier (vgl. Estermann 4.78). — af. Sundine (vgl. Estermann 4.115). — ag. Geschäfts- und Unterhaltungsblatt für Gladbach (vgl. Estermann 4.140). — ah. Barmer Wochenblatt (vgl. Estermann 4.173). — ai. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — ak. Literarische Miscellen (vgl. Estermann 4.197). — al. Malerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 4.199). — am. Breslauer Theater-Zeitung (vgl. Estermann 5.15). — an. Der Komet (vgl. Estermann 5.26). — ao. Frankfurter Konversationsblatt (vgl. Estermann 5.137). — ap. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — aq. Der Breslauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 5.176). — ar. Das Brennglas (vgl. Estermann 5.223). — as. Der Wanderer in der Schweiz (vgl. Estermann 5.262). — at. Europa (vgl. Estermann 6.22). — au. Thalia (vgl. Estermann 6.53). — av. Blätter zur Kunde der Literatur des Auslands (vgl. Estermann 6.66). — aw. Das Rheinland (vgl. Estermann 6.157). — ax. Allgemeine Badzeitung (vgl. Estermann 7.1). — ay. Rheinisches Jahrbuch für Kunst und Poesie (vgl. Estermann 7.45). — az. Zeitung für den deutschen Adel (vgl. Estermann 7.55). — ba. Journal de la littérature étrangère (vgl. Estermann 7.87). — bb. Leseblätter (Lemberg; vgl. Estermann 7.94). — bc. Das Vaterland (vgl. Estermann 7.197). — bd. Schwäbisches Museum (vgl. Estermann 7.258). — be. Der deutsche Jugendfreund (vgl. Estermann 8.552).

797. Zehner, Hans Guido

s. Bd X. S. 507—08. Nachzutragen:

Zur Biographie und Literatur:

Geb. 16. Januar 1801 in Altengronau, gest. 27. März 1849 in Hanau.

Sohn eines Korporals, besuchte das Gymnasium in Schlüchtern und studierte 1819—21 in Marburg Theologie. 1821 wurde Z. Rektor der Stadtschule zu Treysa; 1823 promovierte er zum Dr. phil. Er war danach Lehrer an der Hohen Landesschule in Hanau und von Ostern 1835 bis 1836 am Gymnasium in Hersfeld. Eine Zeitlang redigierte er die Hanauer Zeitung. Im Mai 1836 verließ Z. den kurhessischen Staatsdienst und wandte sich nach Würzburg, wo er 1836—37 die Untermainkreis-Zeitung und von 1839 an die Neue Würzburger Zeitung redigierte und das Feuilleton der Neuen Augsburger Zeitung leitete.

a) Hafner, Philipp: Geschichte des Gymnasiums zu Hersfeld von 1817—1876. Beil. z. Jahresber. d. Königl. Gymnasiums zu Hersfeld. Hersfeld 1904. S. 43.

b) Ders.: Geschichte des Gymnasiums zu Hersfeld 1570—1936. Hersfeld 1936. S. 69.

c) Stadtmüller, Alois: Die Geschichte der Würzburger Presse bis zum Jahre 1900. (Zeitung u. Leben. 81.) S. 59, 105.

Brief:

d) Jean Paul: Von Z. 16. Jan. 1825. — Vgl. Jean Paul: Sämtliche Werke. Hist.-krit. Ausg. Abt. 3. Bd 8. Berlin 1955. S. 474.

Zu den Werken:

zu 1) Abend-Zeitung 1822, 1. Mai, Nr 104, S. 415: Gedanken. — 7. Aug., Nr 188,

S. 749: Alma und Olmar. Romanze. — 8. Aug., Nr 189, S. 753: Wina und Wilhelm. Seitenstück zum Vorigen.

1829, 27. Okt., Nr 257, S. 1026—27: Passionsblumen und wilde Rosen.

1830, 21. Jan., Nr 18, S. 71; 25. März, Nr 72, S. 287: Passionsblumen und wilde Rosen. — 1. Febr.—9. März, Nr 27—58, S. 105—08, 109—11, 113—15, 117—19, 122—23, 124—27, 129—31, 133—35, 141—43, 146—47, 149—52, 154—55, 157—59, 161—63, 165—67, 169—71, 173—75, 177—79, 181—83, 185—87, 189—92, 193—95, 197—99, 201—03, 205—08, 209—11, 213—16, 217—19, 221—23, 225—27, 229—31: Lebensbilder. Auf e. Reise durch d. Niederlande nach Batavia und von da über d. Vorgebirge d. guten Hoffnung, St. Helena u. Harwich in England im Jahre 1825, ges. v. D. F. G. van der Sande ... Aus d. Niederländ. Manuscr. d. Verf. übers. — 17. Dez., Nr 301, S. 1201: Der Geist. [Ged.]

1833, 24. Mai, Nr 124, S. 493—96; 25. Mai, Nr 125, S. 497—99: Jamina. Arab. Nov. — Lit. Notizenbl. Nr 18, S. 70: C. Spindler, Zwillinge. [Rez.] — Nr 19, S. 74—75: Heinrich König, Dramatisches. [Rez.] — Nr 41, S. 161: G. Friederich, Gustav Adolf's Heldentod für Deutschlands Freiheit. [Rez.]

1841, 13. Dez., Nr 297, Sp. 2374: Aufhauche. 1. Die Pflicht. [Ged.]

1842, 21. Febr., Nr 44, Sp. 350: Aufhauche: Abendgebet. — Erntemorgenbittlied. — 17. März, Nr 65, Sp. 518: Aufhauche: Der Spiegel der Schweizerinnen. — Der Greis.

1845, 14. Aug., Nr 84, S. 664—65: Zwei niederländische Logemente. 1. Ein Amsterdamer. 2. Ein Haager. [Ged.] — 4. Sept., Nr 87, S. 731—738: Der Hirte. [Nov.]

1846, 9. Apr., Nr 15, S. 348—51; 20. Aug., Nr 34, S. 805—09; 27. Aug., Nr 35, S. 830—33: Niederländisches Leben. ⟨1844 u. 1845.⟩ — 4. Juni, Nr 23, S. 543—45; 18. Juni, Nr 25, S. 593—95; 30. Juli, Nr 31, S. 731—34; 6. Aug., Nr 32, S. 759—62: Briefe aus ... sechsjähriger Reise durch Deutschland, die Schweiz, Frankreich, die Niederlande, Belgien und Preußen in den Jahren 1841—1846. I. Baierische Briefe. An Luise A.-r. in G.-m. [Mehr nicht ersch.]

zu 5) Damen-Zeitung 1, 1829, 26. Febr., Nr 33, S. 129: Das Schwert. Nach d. Niederländ. — 27. Febr., Nr 34, S. 133—34: Das Vogelnest. Nach d. Niederländ.

zu 7) Leben aus Tod.
Rez. AllgLitZtg 1831, Nr 217, Sp. 456. — BllLitUnt. 3. Okt. 1832, Nr 277, S. 1172 (18).

zu 8) Passionsblumen.
Rez. Mrgbl. 4. Juli 1831, Lit.Bl. Nr 68, S. 269—71. — AbdZtg 1831, Wegw. Nr 48, S. 189—90 (Ed. Bönecke). — AllgLitZtg 1832, Nr 137, Sp. 455. — BllLitUnt. 18. Juni 1832, Nr 170, S. 732 (113 [Heinrich Laube]).

zu 9) Zwei Novellen.
Rez. JenAllgLitZtg 1832, Nr 203, Sp. 183—84 (Vir.).

zu 10) Die Pietistin.
Rez. AbdZtg 1833, Lit. Notizenbl. Nr 65, S. 21 (Theodor Hell).

zu 15) Der gespenstische Schwede.
Rez. Gesellschafter 7. Aug. 1833, Nr 125, S. 627. — JenAllgLitZtg 1833, Erg.Bl. Nr 90, Sp. 334—35 (Nr.). — BllLitUnt. 26. Jan. 1834, Nr 26, S. 108 (9).

zu 16) Der Schulmeister in Licht und Schatten.
Rez. Allg. Schulztg 8. Okt. 1833, Abth. 1, Nr 19, Sp. 974—76.

zu 17) Der Prediger oder die Kirche in Leben und Siechthum.
Rez. JenAllgLitZtg 1836, Nr 136, Sp. 127—28 (R. K. A.). — Allg. Kirchen-Ztg 10. Okt. 1834, Lit.bl. Nr 120, Sp. 983—84 (Plc.). — Journal f. Prediger 86, 1835, S. 99 bis 105.

zu 19) Kornblumen.

Rez. BllLitUnt. 8. Okt. 1834, Nr 281, S. 1168 (53); 21. März 1836, Nr 81, S. 356 (11). – AbdZtg 1834, Lit. Notizenbl. Nr 10, S. 38 (J. Nürnberger); Nr 31, S. 121–22 (Theodor Hell). – Literar. Ztg 8. Jan. 1834, Nr 2, Sp. 30. – JenAllgLitZtg 1834, Nr 167, Sp. 375 bis 376 (Vir.). – Mitternachtztg 9. Jan. 1835, Nr 8, S. 31–32 (L.). – Gesellschafter 2. Apr. 1834, Literar. Bll. Nr 7, S. 267 (Lg.). – RepDtLit. 6, 1835, S. 466.

Vgl. Parvus: Die Hingerissenen, Thema: „Kornblumen“. Ges. Nov. v. H. G. Zehner. Gesellschafter 1834, S. 237–38.

zu 20) Der Jäger oder die Stimme der Natur.

Rez. RepDtLit. 3, 1834, S. 468–69. – JenAllgLitZtg 1835, Nr 80, Sp. 159–60 (Vir.). – AllgLitZtg 1835, Erg.Bl. Nr 80, Sp. 639–40. – Gesellschafter 4. Febr. 1835, Nr 20, Literar. Bll. Nr 3, S. 97 (Dr. Schiff). – BllLitUnt. 22. Juni 1835, Nr 173, S. 716 (51).

zu 23) Palmenblüthen.

Rez. Phönix 29. Nov. 1836, Nr 283, S. 1132. – RepDtLit. 10, 1836, S. 96. – Freimüth. 9. Jan. 1837, Nr 6, S. 23–24 (G[entzel]). – Literar. Ztg 14. Juni 1847, Nr 25, S. 469–71.

Ferner nachzutragen (Beiträge und Abdrucke):

a. Iris (Frankfurt a. M.) 1817, 28. Dez., Nr 53, S. 202–03: An Bernstein. [Ged.] – Dazu: Bernstein: Antwort. ⟨An Zehner⟩. [Ged.] Ebda.

1828, 27. Jan., Nr 20, S. 77–78; 29. Jan., Nr 21, S. 81–82; 1. Febr., Nr 23, S. 89–90; 2. Febr., Nr 24, S. 93–94; 5. Febr., Nr 26, S. 101–02; 6. Febr., Nr 27, S. 105–06; 8. Febr., Nr 28, S. 110; 9. Febr., Nr 29, S. 113–14: Romeo und Julie. Nov. v. Luigi da Porto, aus d. Ital. übers. – 20. Mai, Nr 101, S. 404: Aphorismen.

b. Erholungsstunden für geistige Erheiterung 1, 1828, S. 1171–76: Der Novemberabend. – S. 1138–47: Aphorismen.

2, 1829, S. 191: Ein Frühlingsmorgen. [Ged.] – S. 301–02: Sadig. Romanze. Aus d. Niederländ. d. Bilderdyk übers. – S. 579–84: Die Schöppenmacher.

3, 1830, S. 193–215, 360–84: Die Rotterdamer Kirmeß. Volkslied. Aus d. Holländ. d. Dr. van de Sande. – S. 296–99, 391–92, 584–86: Passionsblumen und wilde Rosen. – Bd 2, S. 95, 277–85, 472–76, 568–72: Passionsblumen und wilde Rosen.

4, 1831, Bd 2, S. 335–36: Die Fichte. [Ged.] – S. 404: Sinngedicht aus dem Lateinischen des Manilius. – S. 405: Griechische Sprüche aus Scaligers Sammlung, verdeutscht.

5, 1832, Bd 1, S. 3–91: Die Trauringe. Nov. – S. 256–60: Sprüche. Aus d. Arab. übers. – S. 330–32: Der ruhige Blick. – S. 333: Der Tod. – S. 333–34: Die Taubstummen Gottes. – S. 334: Sprüche. – S. 335–47: Das Neptunsfest. Ein Seebild von Dr. van de Sande. Aus d. Holländ. übers. – S. 509–13: Die Tag- und Nachtvögel vor Zeus Richterstuhl. – Bd 2, S. 332–34: Sprüche. – S. 463–70: Walther, der Pilger. Ind. Sage. – S. 498–500: Der Vater an seine Kinder. Frühlingslied eines Unglücklichen.

6, 1833, Bd 1, S. 165–66: Die schöne Margherita. Ital. Volkslied übers. – S. 219 bis 222: Der Jäger aus Griechen. Altholländ. Volkslied. Übers. – S. 383–412, 417 bis 467; Bd 2, S. 3–55: Krollköpfchen. Nov. – Bd 2, S. 314–17: Beta-Lied. – S. 318–20: Das Königslied.

c. Didaskalia 1828, 10. Juni, Nr 162; 11. Juni, Nr 163; 12. Juni, Nr 164; 13. Juni, Nr 165; 14. Juni, Nr 166: Belphagor, v. Nic. Macchiavelli. Übers.

1829, 10. Juni, Nr 161; 11. Juni, Nr 162; 12. Juni, Nr 163; 13. Juni, Nr 164; 15. Juni, Nr 166; 16. Juni, Nr 167: Uebersetzungen aus dem Italienischen. Novella. – 18. Juni, Nr 169; 19. Juni, Nr 170; 20. Juni, Nr 171: Zustand der Juden in Amerika. Aus Histoire des sectes réligieuses ... par Grégoire ... Uebers.

d. Mainblüthen 1828, 9. Juli, Nr 82; 11. Juli, Nr 83; 13. Juli, Nr 84: Blumen aus Franz Petrarca's lateinischen Schriften. Uebers. — 18. Juli, Nr 86; 20. Juli, Nr 87; 23. Juli, Nr 88: Der Fischfang. Nov. v. Antonfrancesco Grazzini, genannt Barbe ⟨geb. 1503, gest. 1583⟩. Aus d. Ital. übers. — 26. Okt., Nr 118; 29. Okt., Nr 119: Novellen von Francesco Loredano. Aus d. Ital. übers.

1829, 4. Jan., Nr 2: Wankelmuth. Aus d. Holländ. d. H. van Lochem übers. [Ged.]

e. Lichtfels, F. C.: Kurzgefaßtes und erklärendes Handbuch der in der deutschen Wissenschafts-, Kunst- und Umgangssprache vorkommenden Wörter aus fremden Sprachen. Hanau: Edler 1831: Vorwort.

f. Telegraph für Deutschland 1842, Nr 86, S. 341—42: Der Stauffenberg zwischen Gießen und Marburg. Aus e. umfassenderen Reiseberichte im Herbste des Jahres 1841. — Nr 130, S. 519—20; Nr 156, S. 621—22: Würzburgisches.

g. Der Aufmerksame (vgl. Estermann 1.83). — h. Der Bürgerfreund (vgl. Estermann 2.53). — i. Zeitbilder (vgl. Estermann 3.38). — k. Blätter der Börsenhalle (vgl. Estermann 4.19). — l. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). — m. Berliner Figaro (vgl. Estermann 4.175). — n. Unser Planet (vgl. Estermann 5.46). — o. Literarisches Wochenblatt der deutschen National-Zeitung (vgl. Estermann 5.143). — p. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). — q. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart (vgl. Estermann 5.173). — r. Der Breslauer Beobachter (vgl. Estermann 6.11). — s. Sonntags-Blätter für Stadt und Land (vgl. Estermann 6.280). — t. Der Deutsche in Heimat und Fremde (vgl. Estermann 7.67). — u. Gutenberg (vgl. Estermann 7.164). — v. Braunschweigischer Volksfreund (vgl. Estermann 8.74).

798. **Zeidler,** Ferdinand Friedrich **Josef** (Gottfried Franz)

Geb. 1805 in Hildesheim, gest. 18. April 1860 ebda.

Sohn eines Töpfermeisters; von einem hohen Geistlichen gefördert, besuchte Z. das Josephinum in seiner Vaterstadt und studierte seit 1824 in Göttingen die Rechte. Seit 1828 war Z. Advokat in Lamspringe, seit 1852 Obergerichtsanwalt in Hildesheim.

a) Gatzemeyer, Friedrich: Sippschaften aus Stadt und Stift Hildesheim. Bd 1. Leipzig 1935. S. 115.

1) Bertolotti, D.: Die Cypresseninsel. 1828. — s. Bd XVI. S. 724, Nr 4) [fälschl. bei Bandello zugeordnet].

799. **Zell, Karl**

Geb. 8. April 1793 in Mannheim, gest. 21. Januar 1873 in Freiburg i. Br.

Z. besuchte das Lyzeum in Mannheim und studierte seit 1810 in Heidelberg Philologie, wo er bei Böckh und Creuzer hörte. In Göttingen und Breslau setzte er das Studium fort. 1814 wurde Z. Lehrer am Lyzeum in Rastatt. 1821 erhielt er eine Professur in Freiburg und gründete hier das Philologische Seminar, das großes Ansehen gewann. Z. wurde als Ministerialrat Mitglied des Oberstudienrates und wirkte für eine Reform der Lehrpläne. 1846 kehrte er in seine Universitätsstellung zurück und wurde Professor der Archäologie in Heidelberg. 1848—52 war Z. Abgeordneter der Badischen Zweiten Kammer. Nachdem er 1855 in den Ruhestand getreten war, zog er nach Freiburg.

a) Nachlaß (Korrespondenz, Persönliches). — Bes.: Karlsruhe, Generallandesarchiv.

Vgl. **Mommsen,** Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Er-

gänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 2. Boppard (1983). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,2.) S. 1247.

b) Meusel Bd 21. S. 767.

c) Münch, Ernst: Erinnerungen, Lebensbilder und Studien aus den ersten sieben und dreißig Jahren eines teutschen Gelehrten ... Bd 2. Carlsruhe 1837. S. 143–44.

d) Eckstein, Friedrich August: Nomenclator philologorum. Leipzig 1871. S. 632.

e) Pökel, W[ilhelm]: Philologisches Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882. S. 311.

f) ADB. Bd 45. Leipzig 1900. S. 15–17 (v. Weech).

g) Dor, Franz: Hofrat Karl Zell. Ein Lebensbild. Freiburg i. Br. 1912. VIII, 223 S., 1 Bildn.

h) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3510.

Briefe:

i) von Chezy, Wilhelm: An Z. 18. Okt. 1848. In: Rheinische Briefe und Akten zur Geschichte der politischen Bewegung 1830–1848. Hrsg. v. Joseph Hansen. Bd 2,2. Essen 1976. S. 492–93.

k) von Ketteler, Wilhelm Emanuel Frhr: Von Z. 27. Juli 1854. In: Briefe von und an Wilhelm Emanuel Freiherrn von Ketteler, Bischof von Mainz. Hrsg. v. J. M. Raich. Mainz 1879. S. 244.

l) Schlosser, Sophie, geb. Du Fay: Von Z. 13. Juli 1859. In: Edward von Steinle's Briefwechsel mit seinen Freunden. 1828–1886. Hrsg u. durch e. Lebensbild eingel. v. Alphons Maria von Steinle. Bd 1. Freiburg i. Br. 1897. S. 485.

1) Des Quintus Horatius Flaccus erster Brief des zweyten Buches, erklärt. Heidelberg: Oswald 1819. IV, 59 S.

Rez. LpzLitZtg 1819, Nr 292, Sp. 2332–34. — Münchener allg. Lit.-Ztg 5. Okt. 1819, Nr 2, S. 9–11.

2) Ferienschriften. Samml. 1–3 [u.] N. F. Bd 1. Freiburg i. Br.: Wagner (N. F.: Heidelberg: Winter) 1826–57.

N. F. 2. Ausg. Ebda 1873–74.

Inh.: 1. Die Wirthshäuser der Alten. — Ueber die Volkslieder der alten Griechen. — Ueber die Sprüchwörter der alten Griechen. — Catull's Liebe. — Baiä, ein römischer Badeort. — Aristoteles, als Lehrer Alexanders. — Ueber das Sittliche in der griechischen Volks-Religion.

2. [Nebentit.]: Darstellungen aus dem Leben und der Literatur der Römer.

Ueber die Sprüchwörter der alten Römer. — Ueber die Volkslieder der alten Römer.

3. Aristoteles über den Sinn des Geschmackes. — Ueber eine auf der Insel Chios gefundene griechische Inschrift. — Tacitus, als Staatsmann in seinem praktischen Leben. — Betrachtungen über die Wichtigkeit und Bedeutung des Studiums der classischen Literatur für die Bildung unserer Zeit. ⟨Eine academ. Gelegenheitsschrift bei d. Gründung d. philolog. Seminariums zu Freiburg i. Br., im Jahr 1830.⟩ — Gelegenheitsgedichte.

N. F. Ueber die Zeitungen der alten Römer. — Die Dodwell'schen Fragmente der Acta diurna. — Ansichten der Alten über die gemischte Verfassung. — Aristoteles in seinem Verhältnisse zur griechischen Volksreligion betrachtet.

Rez. Mrgbl. 1826, Lit.Bl. Nr 42, S. 167–68 (M. W. B.); 1829, Lit.Bl. Nr 104, S. 413 bis 415; 1837, Lit.Bl. Nr 56, S. 223–24. — Berliner Schnellpost 19. Okt. 1826, Beiwagen Nr 39. — HeidJbb. 1826, Nr 29, S. 463–64 (Zell); 1829, S. 1240–45; 1834, Nr 12, S. 186–91 (Chr. Bähr). — Über Kunst u. Alterthum 5, H. 3, 1826, S. 186 (Goethe). — Päd.-phil. Literaturbl. z. Allg. Schulztg 11. Mai 1827, Abth. 2, Nr 22, Sp. 185–89; 1830,

Abth. 2, Nr 115, Sp. 932—36 (S-s-r.). — Gesellschafter 24. Jan. 1827, Nr 14, Ztg d. Ereignisse u. Ansichten S. 70. — JenAllgLitZtg 1827, Nr 80, Sp. 156—60; 1829, Erg.Bl. Nr 77, Sp. 225—27 (T. J.). — AllgLitZtg 1828, Nr 16, Sp. 123—27; 1834, Erg.Bl. Nr 93, Sp. 743—44. — BllLitUnt. 16. Nov. 1829, Beil. Nr 26 (29); 12. Mai 1834, Nr 132, S. 544 (57). — ZtgelegWelt 3. Apr. 1834, Nr 64, S. 256.

3) [Hrsg.] De vita et scriptis Conradi Celtis Protucii praecipui renascentium in Germania literarum restauratoris primique Germanorum poetae laureati opus posthumum B. Engelberti Klüpfelii. Auctoritate consistorii academici Friburgensis edendum curavit Ioannes Caspar Ruef. Editionem absolvit. P. 1.2. Friburgi Brisgoviae: Wagner 1827.

Rez. LpzLitZtg 1829, Nr 183, Sp. 1457—62.

4) de Chateaubriand, F. R.: Die Natchez. 1828. — s. Bd XVI. S. 799, Nr 3) 10—15.

5) Betrachtungen über die Wichtigkeit und Bedeutung des Studiums der classischen Literatur und Alterthumskunde für unsere Zeit; nebst Nachricht über d. an d. hies. Univ. neu gegr. philolog. Seminarium. Freiburg: Groos 1830. 40 S.

Wieder abgedr. in Nr 2) Samml. 3.

6) Aristoteles Werke. Organon oder Schriften zur Logik. Übers. Bdch. 1—8. Stuttgart: Metzler 1836—62.

1. Kategorien. Von d. Rede als Ausdruck d. Gedanken. — 2—4. Die ersten Analytika. — 5. Die zweiten Analytika. — 6—8. Topika.

7) Festrede bei der vierten Säkularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst. Geh. bei e. Festversamml. im Rathhaussaale zu Karlsruhe. Zu e. wohlthät. Zwecke. Karlsruhe: Macklot 1840. 12 S.

8) Über das Verhältniß der Philologie und der classischen Studien zu unserer Zeit. Drei Vortr. v. Geheimerath Dr. Creuzer aus Heidelberg, Hofrath Dr. Thiersch aus München, Ministerialrath Dr. Zell aus Carlsruhe. Bes. abgedr. aus d. Protocolle d. Versamml. dt. Philologen u. Schulmänner im Jahre 1839. Mannheim: Löffler 1840. 22 S. 4°

9) Die Fürstentöchter des Hauses Baden. Eine gesch. Darst. zur Feier d. Vermählung Ihrer Hoheit d. Prinzessin Alexandrine von Baden mit Sr. Durchlaucht d. Erbprinzen Ernst von Sachsen-Koburg-Gotha. Karlsruhe: Braun 1842. 78 S.

10) Über die Iliade und das Nibelungenlied. Neun lit. Abendunterhaltungen in dem Museum zu Karlsruhe: Braun 1843. X, 382 S.

Rez. JbbwissKrit. 1843, Bd 2, Nr 88—89, Sp. 701—11 (Jul. Fr. Lauer).

11) Die römischen Elogien und König Ludwigs Walhallagenossen. Eine literarhist. Abh., mit e. Anh. enth.: Reste römischer Elogien u. Proben e. lat. Übers. d. Walhallagenossen. Stuttgart: Metzler 1847. 173 S.

Rez. AllgLitZtg 1849, Nr 164, Sp. 153—58; Nr 165, Sp. 166—68.

Sond.Abdr.: Elogium Romanorum reliquiae additis ex opere Ludovici Bavariae regis quod inscribitur Walhallae consortes capitibus Latine versis. Ebda 1847. 70 S.

12) Bilder aus der Gegenwart. Des Marschalls von Saint-Arnaud Leben und Charakter nach seinen Briefen, und: Die religiöse Bewegung in dem Geiste des französischen Heeres. Freiburg i. Br.: Herder 1856, V, 426 S.

13) Lioba und die frommen angelsächsischen Frauen. Freiburg i. Br.: Herder 1860. X, 400 S. (Samml. hist. Bildnisse. 2.)

Dass. 2. umgearb. u. verkürzte Aufl. Ebda 1872. 69 S. (Samml. hist. Bildnisse. 1,2.)

14) Das Verhältniß der aristotelischen Philosophie zur Religion. Mainz: Kirchheim 1863. 52 S.

15) Über die Staatsregie des öffentlichen Unterrichtes. ⟨Abdr. aus d. Verhandlungen d. 16. Generalversamml. in Würzburg.⟩ Würzburg: Stahel 1864. 12 S.

16) Die moderne deutsche Volksschule und die neueste badische Schulgesetzgebung. Freiburg i. Br.: Herder 1867. VII, 123 S.

17) Die moderne deutsche Volksschule mit Rücksicht auf die neuesten Gesetzgebungen über das Volksschulwesen in Süddeutschland. Frankfurt a. M.: Verl. f. Kunst u. Wiss. 1868. 30 S. (Zeitgemäße Broschüren. 4,3.)

18) Offenes Sendschreiben an Präsident Elstätter in Sachen des badischen Kirchen- und Schulstreites. Mainz: Kirchheim 1868. 44 S.

19) Rio, A. F.: Philipp Howard Graf von Arundel und Marc-Anton Bragadimo. Aus d. Franz. übers. 2. Aufl. Freiburg i. Br.: Herder 1872. 114 S. (Samml. hist. Bildnisse. 1,1.)

20) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1819, 14. Juli, Nr 167, S. 666–68; 16. Juli, Nr 169, S. 673–74; 17. Juli, Nr 170, S. 678–79; 19. Juli, Nr 171, S. 682–84; 21. Juli, Nr 173, S. 690–91; 22. Juli, Nr 174, S. 694–95: Ueber die Volkslieder der alten Griechen.

b. Neues Archiv für Philologie und Pädagogik 5, 1830, Nr 36/37, Sp. 281–93; Nr 38, Sp. 297–302: Betrachtungen über die Wichtigkeit und Bedeutung des Studiums der klassischen Litteratur u. Alterthumskunde für unsere Zeit.

c. Hoffmann, S[amuel] F[riedrich] W[ilhelm]: Lebensbilder berühmter Humanisten. Reihe 1. Friedrich Jacobs, August Böckh, Karl Zell, Angelo Poliziano. Leipzig 1837. S. 63–70: Lebensbild, nach handschriftlichen Mittheilungen. [Autobiogr.]

d. Album deutscher Schriftsteller zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840, S. 287: Joannes Gutenberg. [Lat. Distichon.]

e. Freiburger Diöcesan-Archiv 1, 1865, S. 305–404: Gebhard von Zäringen, Bischof von Constanz. – 2, 1866, S. 343–408: Die Kirche der Benedictiner-Abtei Petershausen bei Constanz. Ein Beitr. zur Kunstgesch. d. südl. Deutschlands. Mit e. Anh.... v. C. P. Bock.

f. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). – g. Heidelberger Jahrbücher der Literatur (vgl. Estermann 1.59). – h. Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. – i. Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland.

21) Philologische Untersuchungen, Editionen klass. Autoren.

800. **Zeune**, Johann **August** (Pseud. Augustus, Frischmuth Wellentreter) [1778–1853]

s. Bd VII. S. 813. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) [Anon.]: Aus Berlin. [Über Zeunes geographische Vorlesungen.] Freimüth. 4. Jan. 1806, Nr 3, S. 12.

b) [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Berlin, 26. Jan. [Über Zeunes Nibelungen-Vorlesung.] Mrgbl. 17. Febr. 1813, Nr 41, S. 164.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 376.

d) Guden, Karl Friedrich Armin: Chronologische Tabellen zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Literatur. Th. 3. Leipzig 1831. S. 226–27.

e) Löwenberg, J[ulius]: Zeitgenossen. August Zeune. Freimüth. 23. Juli 1831, Nr 142, S. 565–66; 25. Juli, Nr 143, S. 570–71; 26. Juli, Nr 144, S. 574–75.

f) Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur. Bd 4. Leipzig 1834. S. 1043–44.

g) [Beurmann, Eduard]: Vertraute Briefe über Preußens Hauptstadt. Th. 1. Stuttgart u. Leipzig 1837. S. 238–42.

h) von Holtei, Karl: Vierzig Jahre. Bd 5. Breslau 1845. S. 226–27.

i) Pädagogische Real-Encyclopädie oder Encyclopädisches Wörterbuch des Erziehungs- und Unterrichtswesens und seiner Geschichte ... red. v. Karl Gottlob Hergang. Bd 2. Grimma 1847. S. 981–82.

k) Bonell, E.: August Zeune. Schulbl. f. d. Provinz Brandenburg 19, 1854, S. 122 bis 130.

l) Heindl, J[ohann] B[aptist]: Biographieen der berühmtesten und verdienstvollsten Pädagogen und Schulmeister aus der Vergangenheit. Augsburg 1860. S. 499–501.

m) Atterbom, P[er] D[aniel] A[madeus]: Aufzeichnungen über berühmte deutsche Männer und Frauen nebst Reiseerinnerungen aus Deutschland und Italien aus den Jahren 1817–1819. Aus d. Schwed. übers v. Franz Maurer. Berlin 1867. S. 67–68.

n) von Raumer, Rudolf: Geschichte der Germanischen Philologie vorzugsweise in Deutschland. München 1870. (Gesch. d. Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. 9.) S. 320–21.

o) Rosenkranz, Karl: Von Magdeburg bis Königsberg. Berlin 1873. S. 163–64.

p) Freudenberg: Johann August Zeune. Ein Erinnerungsbl. Blindenfreund 16, 1896, S. 141–49.

q) Smend, Julius: Carl Loewe als Kirchenkomponist und Loewes „Huss". Korrespondenzbl. d. Kirchengesangver. f. Deutschland 11, 1897, S. 41–45.

r) Beyer, Otto Wilhelm: Deutsche Schulwelt des neunzehnten Jahrhunderts in Wort und Bild. Leipzig u. Berlin 1903. S. 365.

s) Müller-Bohn, Hermann: Der Vater des deutschen Blindenwesens. Gartl. 1907, S. 132–34.

t) Anton, Karl: Beiträge zur Biographie Carl Loewes. Mit bes. Berücks. s. Oratorien u. Ideen zu e. volkstüml. Ausgestaltung d. protestant. Kirchenmusik ... Halle 1912. S. 113–16.

u) Tautz, Kurt: August Zeune, Lehrer am Grauen Kloster und Gründer der ersten Blindenanstalt in Deutschland. Das Graue Kloster (Berlin) 6, 1924, Nr 6, Sp. 63–65.

v) Kull-Groepler, Elisabeth-Maria: August Zeune zu seinem 150. Geburtstage am 12. Mai 1928. Noch unbekannte Ereignisse aus schwerster Zeit unseres Vaterlandes 1806–1815. ([Berlin] 1928.) 21 Bl. 4° [Maschinenschr.]

w) (Schmidt, Werner): Zeune und J. W. Klein. ⟨Zu Zeune's 150jähr. Geburtstage am 12. Mai 1928.⟩ (Berlin 1928.) 27 S.

x) Ders.: Zeunes Bedeutung für den Erdkundeunterricht in der Blindenschule. Blindenfreund 48, 1928, S. 114–30.

y) Lubrich, Elga: Die neuhochdeutschen Übersetzungen des Nibelungenliedes. Ein Beitr. zum Problem d. Übersetzens aus d. Mittelhochdeutschen. Diss. Hamburg 1951. S. 27–30.

z) Ehrismann, Otfried: Das Nibelungenlied in Deutschland. Studien zur Rezeption d. Nibelungenliedes von d. Mitte d. 18. Jahrh. bis z. Ersten Weltkrieg. München (1975). (Münchner Germanist. Beitr. 14.) S. 94–100, 217–18.

aa) Schmitz, Rainer: Vater der Blinden: August Zeune. Die Brücke (Leipzig) 1980, S. 43–44.

ab) Ders.: Johann August Zeune – Begründer und Leiter der ersten deutschen Blindenanstalt. Jb. d. Märkischen Museums 8, 1982, S. 73–82.

Zu den Briefen:

ac) Arndt, Ernst Moritz: An Z. 14. Nov. 1853 (?). In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 3. Darmstadt 1975. (Texte zur Forschung. 10.) S. 429–30.

ad) Bialloblotzky, Christoph Heinrich Friedrich: An Z. (u. a.) 17. Juli 1850. In: Briefwechsel Alexander von Humboldts mit Heinrich Berghaus aus den Jahren 1825 bis 1858. Bd 2. Jena 1863. S. 169–75.

ae) Diesterweg, Adolf: An Z. 22. Aug. 1837. In: Diesterweg: Briefe. Im Auftr. d. Vorst. d. Dt. Schulmuseums m. Anm. hrsg. v. Adolf Rebhuhn. Leipzig 1907. S. 119.

af) Giesebrecht, Carl: An Z. In: Zeune: Über die neuen Assassinen. Zwei Schreiben v. Otto Schulz u. C. Giesebrecht an A. Zeune, nebst dessen Antwort. Berlin 1819. S. 20–27.

ag) Grimm, Jacob: An Z. 12. Apr. 1824. Mitget. v. B[aruch] Symons. Germania 22, 1877, S. 381.

ah) Gubitz, Friedrich Wilhelm: Von Z. 1835–40 (2). Verzeichnet in: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung, hrsg. ... v. Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 329.

ai) Heine, Heinrich: Von Z. 8. Jan. 1837. In: Heine: Säkularausgabe. Werke, Briefwechsel, Lebenszeugnisse. Bd 25. Bearb. v. Christa Stöcker. Berlin, Paris 1974. S. 15.

ak) von Holtei, Karl: An Z. – vgl. Bd IX. S. 506.

al) Jahn, Friedrich Ludwig: An Z. 1824 (2). In: Jahn: Werke. Neu hrsg., m. e. Einl. u. m. erkl. Anm. vers. v. Carl Euler. Bd 2, Hälfte 1. Hof 1885. S. XVIII–XIX. – Auch in: Jahn: Die Briefe. Ges. u. im Auftr. d. Ausschusses d. Dt. Turnerschaft hrsg. v. Wolfgang Meyer. Leipzig 1913. S. 264–66.

am) Lachmann, Karl: Von Z. 1. Apr. 1835. In: Briefe an Karl Lachmann aus den Jahren 1814–1850. Hrsg. u. erl. v. Albert Leitzmann. Berlin 1915. (Abh. d. Preuß. Akad. d. Wiss. 1915, Phil.-hist. Kl. 1.) S. 63–64.

an) von Laßberg, Joseph: An Z. 1820–23 (3). Harris, Martin: Joseph von Laßberg im Briefwechsel mit norddeutschen Germanisten. Neu aufgef. Briefe zur Gesch. d. germ. Philol. Euph. 80, 1986, S. 49–55, 70–75.

ao) Oken, Lorenz: An Z. 16. Jan. 1837. In: Aus Leben und Werk von Lorenz Oken, dem Begründer der deutschen Naturforscherversammlungen. Eine Quellensamml. ... bearb. u. hrsg. v. Rudolph Zaunick. Abschn. 2. Lorenz Oken u. J. W. von Goethe ... Leipzig 1941. S. 60–61.

ap) Schulz, Otto: An Z. – s. oben Nr af) S. 11–19.

aq) Sickler, Friedrich: An Z. 8. Dez. 1834. [Teildr.] In: Steiner, Gerhard: Die Sphinx zu Hildburghausen. Friedrich Sickler. Ein schöpfer. Geist d. Goethezeit. Weimar 1985. S. 281–82.

ar) Wolf, Friedrich August: An Z. 2. Jan. 1812. In: Friedrich August Wolf. Ein Leben in Briefen. Die Samml. bes. u. erl. durch Siegfried Reiter. Bd 2. Stuttgart 1935. S. 133. – Erl. Bd 3. S. 186.

Zu den Werken:

zu 1) Gesellschafter 1828, 6. Febr., Nr 21, S. 103: Die Ursänger. [Ged.]
1844, 13. Dez., Nr 203, S. 1189: Das Hummer-Mahl. [Ged.]

zu 3) Das Nibelungenlied.
Rez. GöttgelAnz. 1. Dez. 1814, Nr 192/193, S. 1928. – JenAllgLitZtg 1818, Nr 204, Sp. 263–64 (K. [Lachmann]). – Literaturztg f. Deutschlands Volksschullehrer 1820,

H. 3, S. 243—44. — Literar. Ztg 26. Okt. 1836, Nr 44, Sp. 836—37. — Allg. Preuß. Staats-Ztg 12. Aug. 1836, Nr 223, S. 913—14 (Gr.).

zu 6) Johann Huss. Oratorium in 3 Abth. v. *Karl Löwe*. Berlin 1841. 27 S.

Ferner: Arien und Gesänge. Berlin: Bote u. Bock [um 1842]. 23 S. — Dass. (Vorr.: Ed[uard] Grell.) Berlin (1869): Lange. 24 S.

Ferner nachzutragen:

1) [Anon.]: Thuiskon. Ueber Teutschlands Einheit. Vom Verf. d. Gea. Berlin: Hitzig 1810. 69 S.

2) [Anon.]: Der fremde Götzendienst. Eine Vorlesung, als Einleitung zu d. Vortrage über d. Nibelungenlied zu Berlin im Christmond 1813. o. O. Gedruckt am Rein [!], im zweiten Jahre d. dt. Freiheit [Leipzig 1814]. 40 S.

3) [Anon.]: Der Reinstrom, Deutschlands Weinstrom, nicht Deutschlands Rainstrom. o. O. Gedruckt am Rein, im zweiten Jahr d. dt. Freiheit. [Berlin 1814.] 24 S.

4) Das Nibelungenlied. Die Urschrift nach d. besten Lesarten neu bearb. u. m. Einleit u. Wortbuch zum Gebrauch f. Schulen versehen. Mit 1 Holzschn. v. Gubitz. Berlin: Maurersche Buchh. 1815. XXIV, 440 S.

Vgl. Bd I. S. 184.

Rez. Wiener allg. Lit.-Ztg 6. Okt. 1815, Nr 80, Sp. 1269—76 (B[ü]sch[i]ng). — JenAllgLitZtg 1816, Erg.Bl. Nr 44, Sp. 345—50 (K.D.). — Erholungen 1816, Bll. z. Kritik u. Charakteristik dt. Lit. u. Kunst Nr 4, S. XVII-XVIII (G.).

5) Wellentreter, Frischmuth [Pseud.]: Schwimmlieder. Dem Deutschen Schwimmmeister Herrn General von Pfuel freundlich zugeeignet. Berlin 1816: Dieterici. 15 S.

Rez. Gesellschafter 14. Aug. 1826, Nr 129, S. 648 (A. v. S.).

6) Der Krieg auf Wartburg, nach Geschichten und Gedichten des Mittelalters hrsg. Nebst 1 Kupf. Berlin: Blindenanstalt 1818. XVI, 80 S.

Rez. GöttgelAnz. 5. Dez. 1818, Nr 194, S. 1934—35. — Märkisches Provinzialbl. 1818, Wiss. Beil. Nr 10, S. 81—86. — HeidJbb. 1818, Nr 70, S. 1116—20; Nr 71, S. 1121 bis 1126 (F. J. Mone). — JenAllgLitZtg 1820, Nr 96, Sp. 297—304; Nr 97, Sp. 305—10 (C. K. [Lachmann]).

7) Armbruchlieder als Besuchkarte für meine Freunde. (Im Brachmonat 1823.) o. O. [Berlin] 1823. 4 Bl.

8) [Hrsg.] Tafel-Lieder bei Klopstocks Jahrhundertfeier 2. 7. 1824. [Berlin: Decker 1824.] 4 Bl.

9) [Hrsg.] Klopstocks Gedächtnißfeier, veranstaltet von der Berlinischen Gesellschaft für Deutsche Sprache. [Berlin 1824: Decker.] 2 Bl.

10) Gothische Sprachformen und Sprachproben, zu Vorlesungen entworfen. Berlin: Maurer 1825. 16. S. 4°

Rez. GöttgelAnz. 11. Mai 1826, Nr 74/75, S. 729—42 (J. G[rimm]).

11) [Hrsg.] Festlieder zu Goethes Geburtstag, gesungen in der Berlinischen Gesellschaft für Deutsche Sprache am 28. August 1830. Berlin (1830): Dieterici. 11 S.

12) [Anon.]: Ein Wort Friedrichs des Großen über die Naturgränze zwischen Deutschland und Frankreich. Berlin: Haude u. Spener 1840. IV, 16 S.

13) Zum 28. August 1844. ([Berlin]: Trowitzsch 1844.) 10 S.

14) Beiträge und Abdrucke:

a. Morgenblatt für gebildete Stände 1807, 17. Juni, Nr 144, S. 575—76: Ueber moralisches und ästhetisches Gefühl der Blinden.

b. Leipziger Literatur-Zeitung 1813, Nov., Sp. 2312: [Ankündigung d. Nibelungen-Übersetzung].

b′. Die Musen 1814, S. 93–94: Die beiden Volker. [Ged.]

c. Magazin für allgemeine Sprache (Dillingen) 1815–20.

d. Thusnelda 1816, 23. Apr., Nr 10, Sp. 73: Auf Friedrich Friesen, der zu Ende März bei Voupiers von wälschen Bauern hinterlistig erschlagen wurde. [Ged.] — 26. Sept., Nr 77, Sp. 81–84: Ueber geistige Turnschulen. ⟨Rede, geh. in d. Berliner Schullehrerver., am Stiftungsfeste, d. 30. des Brachmonds, 1816.⟩

1817, H. 1, S. 78–80: Ueber die vorgeschlagene wichtige Umgestaltung des deutschen Adels. — H. 2, S. 141–43: Ueber zu errichtende Gastfreundschaften durch Deutschland. — H. 3, S. 263–65: Radlof, Die Sprachen der Germanen. [Rez.]

e. Abend-Zeitung 1817, 2. Juni, Nr 131: An Herrn M. Hospitius, wohnhaft am Klepperstalle.

Vgl. dazu: Hospitius, M.: Die neue gemüthliche Verbindung. Ebda 23. Apr. 1817, Nr 97; u. ders.: An Herrn Zeune, wohnhaft in der Blindenanstalt zu Berlin. Ebda 14. Juni, Nr 142.

f. Raßmann, Friedrich: Sonette der Deutschen. Th. 2. Braunschweig 1817. S. 263 bis 264: An Urania. — Ahnung nach der Jenaerschlacht.

g. Die Leuchte 1818, Febr., Nr 10: Der Teufel auf der Wartburg. — Aug., Nr 64: J. F. Schink, Fügungen. Eine didakt.-romant.-dramat. Dichtung. [Rez.]

h. Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache 1, 1820, S. 103–20: Ueber den Wartburgkrieg. — S. 219: Besthaupt. — S. 219–20: Boksbeutel. — S. 220 bis 221: Volksthum und Gotthum. — S. 268–92: Wigalois der Ritter mit dem Rade ... hrsg. v. Georg Friedrich Benecke. [Rez.] — S. 293: Der Froschmäuseler. [Rez.] — S. 324 bis 332: Deutsche Grammatik von Jakob Grimm. Th. 1. [Rez.] — S. 353–64: Auserlesene altdeutsche Gedichte. Neudt. umgearb. v. Joh. Grafen Mailath. [Rez.] — S. 364 bis 373: Sammlung altteutscher Gedichte. Aus ungedr. Quellen (v. Laßberg). 1819. [Rez.]

i. Zeitgenossen N. R. Bd 3, H. 11, Leipzig 1823, S. 1–48: [Anon.]: Johann Georg Jacobi.

k. Berlinische Zeitschrift für Wissenschaft und Literatur 2, 1824, S. 310–11: Zur Jahrhundertfeier Klopstock's am 2. Juli 1824. [Ged.]

3, 1824, S. 317–20: Auf Schiller's Geburtsfeier zu Berlin. Am 10. November 1824. [2 Ged.] — S. 346–50: Eine Stunde in Yverdon.

l. Blumen auf das Grab der Schauspielerin Luise von Holtei, geborne Rogée. Berlin 1825. S. 86: Sonett.

m. Dresdner Morgen-Zeitung 1827, 20. Juli, Nr 116, Sp. 925–28: Reisegemälde. 1. Londoner Volkstimmung. — 24. Juli, Nr 118, Sp. 942–43: Dass. 2. Eine Sitzung im Oberhause. — 28. Aug., Nr 138, Sp. 1097–99: Zur Feier des acht und zwanzigsten Augusts: Dem deutschen Meistersänger Johann Wolfgang von Goethe. [Ged.]

n. Berliner Conversations-Blatt 1829, 14. Nov., Nr 223, S. 873–74: Dramaturgie. Die Braut, ein Schausp. in 3 Aufz. v. Joanna Ballie.

1836, 28. Jan., Nr 12, S. 46–47; 30. Jan., Nr 13, S. 51–52: Zwei Mährchen über die Gründung von Patali-putra.

n′. Berlinische Blätter für deutsche Frauen 1, 1829, H. 4, S. 260–64: Reisegemälde. — 8, 1829, H. 1: Augustus: Abschied. — H. 3: Augustus: Erinnerung. — 8, 1829, H. 4: Augustus: Der Abend. — Der Alpenjäger. — Kreuzfahrer-Lied. — 9, 1829, H. 4, S. 252–56: Reisebilder.

o. Tafellieder zum 28. August 1831. ([Berlin] 1831.): Die deutsche Memnonssäule.

p. Der Freimüthige 1831, 15. Apr., Nr 72, S. 287–88: Poesie. Klänge durch die Nacht, Poesien des erblindeten Joh. Friedrich Richard. [Rez.]

1832, 25. Aug., Nr 169, S. 673–74: Zeitgenossen. Otto von Pirch.

1833, 1. Febr., Nr 23, S. 89–90: Annäherung Frankreichs an Deutschland. – 12. Juli, Nr 137, S. 545–46: Der hohe Ritter. [Ged.] – 3. Sept., Nr 175, S. 697–99: Ueber Eschenbach's Parcival; übers. v. San Marte.

1834, 1. Aug., Nr 151, S. 607–08: Heinel's Pfingstfest. [Rez.]

q. Berliner Taschenbuch 1843, S. 174–76: Aengsten und Hoffen. [Ged.]

r. Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 1845, Bd 1, Nr 82–84, Sp. 656–69: C. O. L. von Arnim, Flüchtige Bemerkungen eines Flüchtig-Reisenden. [Rez.]

s. Dresdner Album 1847, S. 154: Von der Memel bis zur Mosel. – S. 273: [Stammbuchvers f. Karl Const. Kraukling.]

t. Germania 8, 1848, S. 346–51: Der fünfte Mai. Mit Bemerkungen über gleitende Versausgänge.

9, 1850, S. 248–50: An Goethe.

u. Holzapfel, (R[udolf]): Die Göthefeier zu Berlin im Jahre 1849. Berlin 1859. S. 4–6: Aufforderung zu einer allgemeinen deutschen Göthefeier. [Mit-Verf.]

v. Deutscher Musenalmanach 1851, S. 328: Hitzigs Tod. [Ged.]

w. von Holtei, Karl: An Grabes Rande. Breslau 1870. S. 7: Die litterarische Mittwochsgesellschaft. Berlin 1831. Bei s. Rückkehr aus Darmstadt. [Ged.]

Dass. 2., verm. Ausg. Breslau 1876. S. 17–18.

x. Aus dem Goethekreise. Erinnerungsheft an das fünfundzwanzigjähr. Bestehen d. Litteraturarchivs in Berlin. Hrsg. v. Heinrich Meisner u. Fritz Behrend. Berlin 1917. (Mitt. aus d. Literaturarch. N. F. 13.) S. 79–82: Zu Goethes Geburtstag 1823. [Ged.]

y. Fremdherrschaft und Befreiung. 1795–1815. Bearb. v. Robert F[ranz] Arnold. Leipzig 1932. (DtLitER. Polit. Dichtung. 2.) S. 234–35: An Friedrich Friesen, der zu Ende März bei Vouziers von franschen Bauern hinterlistig erschlagen ward. Gedruckt 14. Nov. 1814.

z. Preußischer Correspondent 1814.

aa. Deutsche Blätter 1814.

ab. Märkisches Provinzialblatt (vgl. Estermann 2.153). – ac. Berlinische Blätter für deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.176). – ad. Bremer Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.123). – ae. Magazin für die Literatur des Auslandes (vgl. Estermann 5.145). – af. Frankfurter Telegraph (vgl. Estermann 6.132). – ag. Kaatzer's Album (vgl. Estermann 8.37).

15) Schulbücher, Schriften über Blinde, Armenwesen, Geologie.

801. **Zinserling, August** Ernst

Geb. 24. November 1780 in Hardisleben, gest. nach 1840 in St. Petersburg.

Z. war Sohn eines Pfarrers, der 1782 nach Weimar versetzt wurde. Hier besuchte Z. das Gymnasium. Seit 1798 studierte er in Göttingen Philosophie. 1800–03 war er dann Kollaborator, anschließend bis 1807 Konrektor in Ilfeld, 1808–15 Professor der Geschichte bei den Pagen in Kassel, 1816–17 am Johanneum in Hamburg. Dann ging Z. nach Warschau, wo er bis 1831 Professor für antike Sprachen an der Universität war. Nach deren Auflösung lebte Z. in St. Petersburg als Pensionär.

a) Meusel Bd 16. S. 320. Bd 21. S. 812.

b) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 378.

c) von Hammer, J[osef]: Antwort auf einen Artikel Herrn Zinserlings im Warschauer Correspondenten. Mrgbl. 15. Apr. 1825, Lit.Bl. Nr 30, S. 119–20.

d) Encyklopedya powszechna. T. 28. Warszawa 1868. S. 625–26.

e) Schröder, Hans: Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Fortges. v. A[nton] H[einrich] Kellinghusen. Bd 8. Hamburg 1883. S. 247.

f) Bieliński, Józef: Królewski Uniwersytet warszawski ⟨1816–1831⟩. T. 3. Warszawa 1912. (Fontes et commentationes historiam scholarum superiorum in Polonia illustrantes. 12.) S. 332–59, 410–17 u. ö.

g) Arnim, Max: Corpus Academicum Gottingense ⟨1737–1928⟩ ... Göttingen 1930. S. 286.

h) Gerber, Rafał: Księga protokołów rady ogólnej uniwersytetu warszawskiego 1817–1819. Warszawa 1958. (Źródła do historii uniwersytetu warszawskiego. 1.) S. 279; vgl. Reg. S. 284.

Briefe:

i) Herder, Johann Gottfried: An Z. 1788–1797 (3). In: Herder: Briefe. Bearb. v. Wilhelm Dobbek u. Günter Arnold. Bd 5. Weimar 1979. S. 290. – Bd 6. Ebda 1981. S. 293. – Bd 7. Ebda 1982. S. 313–15.

1) Fragmente einer Charakteristik des Alterthums. Göttingen: Dieterich 1806. 203 S.
Rez. GöttgelAnz. 5. Okt. 1805, Nr 158, S. 1569–73. – Elysium und der Tartarus 13. Juli 1806, Nr 52, S. 210–12; 16. Juli, Nr 53, S. 214–18 [m. Proben]. – JenAllgLitZtg 1807, Nr 112, Sp. 284–87 (I. K. a. C.).

2) Pythagoras-Apollon. Leipzig: Dyk 1808. VI, 152 S.
Rez. GöttgelAnz. 16. Apr. 1808, Nr 62, S. 613–23. – HeidJbb. 1809, Phil. Nr 15, S. 302–20 ([Tennemann]).

3) Le système fédératif des anciens, mis en parallèle avec celui des modernes. Heidelberg, Straßburg u. Paris 1809. 64 S.
Rez. GöttgelAnz. 19. Okt. 1809, Nr 166, S. 1649–53.

4) Westphälische Denkwürdigkeiten. Berlin: Metzger 1814. VI, 322 S.
Rez. HeidJbb. 1814, Nr 48, S. 753–59. – JenAllgLitZtg 1814, Nr 214, Sp. 252 bis 253. – LpzLitZtg 1814, Nr 296, Sp. 2367–68. – AllgLitZtg 1815, Nr 168, S. 566 bis 568. – Mrgbl. 3. Aug. 1815, Uebers. d. neuesten Lit. Nr 13, S. 52.

5) Der Tausend und Einen Nacht noch nicht übersetzte Mährchen, Erzählungen und Anekdoten. 1823–24. – s. Bd XVI. S. 627, Nr 4).
Teilausg.: Märchen aus hundert und einer Nacht. Zum 1. Male aus d. Arab. ins Franz. übers. v. Joseph von Hammer u. aus d. Franz. ins Deutsche. Nördlingen: Greno 1986. 382 S. (Die andere Bibl. [15.])

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Zeitung für die elegante Welt 1807, 19. Jan., Nr 11, Sp. 83–86; 20. Jan., Nr 12, Sp. 89–92: Ueber das Alter der Straßenbeleuchtung, gegen die Bekmann-Schlözersche Behauptung.

b. Morgenblatt für gebildete Stände 1807, 30. Dez., Nr 312, S. 1245–46: Nez retroussé oder nez à la Grecque.

1808, 13. Febr., Nr 38, S. 149–50; 15. Febr., Nr 39, S. 153–54: Der Sprung vom leukadischen Felsen. – 26. Febr., Nr 49, S. 195–96: Glossen. – 17. März, Nr 66, S. 261: Römerschicksal oder Weiberherrschaft. – 5. Apr., Nr 82, S. 326–27: Das Applaudiren in der Kirche. – 20. Apr., Nr 95, S. 377: Vorschläge. – 15. Juli, Nr 169, S. 675: Die gold'ne Hüfte. – 7. Sept., Nr 215, S. 859: Aristides. – 26. Sept., Nr 231, S. 922–23; 27. Sept., Nr 232, S. 926–28; 28. Sept., Nr 233, S. 931–32: [Anon.]: Lissabon, Daho-

met, Brasilien. — 12. Nov., Nr 272, S. 1085—86: Die tugendhafte Israelitinn. — 1. Dez., Nr 288, S. 1152: [Anon.]: Korrespondenz-Nachrichten. Kassel, Nov.

1817, 20. Mai, Nr 120, S. 479; 29. Mai, Nr 128, S. 511; 26. Juni, Nr 152, S. 607—08; 27. Juni, Nr 153, S. 611—12: Christina's Maximen.

1824, 13. Mai, Nr 115, S. 457—59; 14. Mai, Nr 116, S. 462—63; 21. Mai, Nr 122, S. 486—87; 22. Mai, Nr 123, S. 489—90; 24. Mai, Nr 124, S. 495; 25. Mai, Nr 125, S. 497—98; 26. Mai, Nr 126, S. 502—03: Streiche Delilens, der Gaunerin, und ihrer Tochter Seineb, der Spitzbübin. [Übers.]

c. Heidelbergische Jahrbücher der Literatur 1808—09.

Vgl. Kloß, Alfred: Die Heidelbergischen Jahrbücher der Literatur in den Jahren 1808—1816. Leipzig 1916. (Probefahrten. 24.) S. 60, 103.

d. Eos. Zschr. f. Gebildete 1810, 4. Apr., Nr 2, S. 7: Die größte Erfindung des neunzehnten Jahrhunderts. — 23. Apr., Nr 10, S. 37—38: Herder als Prediger. [Dazu: [Anon.]: Ein Wort zu Herrn Zinserlings Aufsatz über Herder als Prediger. 25. Juni, Nr 37, S. 146—47.] — 1. Juni, Nr 27, S. 105—06: Christina. — 15. Juni, Nr 33, S. 131 bis 132: Für Wieland, Voß und die Exegeten. — 13. Juli, Nr 45, S. 178—79: Präliminarien zum philosophischen Frieden. — 16. Juli, Nr 46, S. 184: Historische Miszellen. — 21. Sept., Nr 75, S. 300: Historische Kleinigkeiten.

e. Der Freimüthige (vgl. Estermann 1.40). — f. Die Ameise (vgl. Estermann 5.169).

802. **Zitz, Kathinka** (Katharina) Rosa Pauline Modesta, geb. Halein (Pseud. K. Th. Zianitzka, Tina, Theophyle Christlieb, August Enders, Johann Golder, Dr. Schmid, Emmeline, Rosalbe, Stephanie, Viola u. a.) [1801—1877]

s. Bd XIII. S. 295—98. Nachzutragen:

Zur Literatur:

a) Handschriften: 1. Nachlaß (Briefe, Konzepte, Handexemplare, Biographica). — Bes.: Mainz, Stadtarchiv u. Wiesbaden LB

Vgl. Denecke, Ludwig: Die Nachlässe in den Bibliotheken der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl., völlig neu bearb. v. Tilo Brandis. Boppard (1981). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 2.) S. 423. — Mommsen, Wolfgang A.: Die Nachlässe in den deutschen Archiven ⟨mit Ergänzungen aus anderen Beständen⟩. T. 1. Boppard (1971). (Verz. d. schriftl. Nachlässe in dt. Archiven u. Bibl. 1,1.) S. 580.

2. Verstreuter Besitz. — Vgl. Frels, Wilhelm: Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900. Gesamtkatalog ... Leipzig 1934. (Bibliogr. Publ. Germanic Sect. Modern Language Assoc. of America. 2.) S. 330.

b) Waldemar: An Fräulein Katinka Halein in Mainz. [Ged.] Der Beobachter am Main und Rhein 2. Mai 1822, Nr 53, S. 219.

c) Rassmann, Friedrich: Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter ... Helmstedt 1823. S. 402—03.

d) Scriba, Heinrich Eduard: Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts. (Bd 1.) Darmstadt 1831. S. 128, 498. — Dass. Bd 2. Ebda 1834. S. 286.

e) Kalisch, Ludwig: Offener Brief an Kathinka Zitz. Narrhalla (Mainz) 4, 1844. — Vgl. dazu: Rosen 3. Febr. 1844, Lit.Bl. Nr 5, Sp. 40.

f) Oelsner, Elise: Die Leistungen der deutschen Frau in den letzten vierhundert Jahren. Auf wissenschaftlichem Gebiete. Guhrau 1894. S. 166.

g) Goehler, Rudolf: Die Deutsche Schillerstiftung 1859—1909. Eine Jubiläumsschr. ... Bd 1. Berlin 1909. S. 97.

h) Brücher, Erich: Die erste Nauheimer Badenovelle. Wetterauer Geschichtsbll. 3, 1954, S. 79–93; m. 2 Taf.

i) Kosch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handb. 2. Aufl. Bd 4. Bern 1958. S. 3540.

k) Schmidt, Arno: Tina oder Über die Unsterblichkeit. Darmstadt (1964). 68 S. 4° (Druck d. Josef-Gotthard-Bläschke-Presse. 1.)

l) Friedrichs, Elisabeth: Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein Lexikon. Stuttgart (1981). (Repertorien zur Dt. Literaturgesch. 9.) S. 348.

Zu den Briefen:

m) Kinkel, Gottfried u. Johanna: An Z. 1849–61 (53). Leppla, Rupprecht: Johanna und Gottfried Kinkels Briefe an Kathinka Zitz. Bonner Geschichtsbll. 12, 1958, S. 7–82.

n) Marx, Karl, u. Friedrich Engels: Von Z. 27. Nov. 1848. In: Marx u. Engels: Gesamtausgabe. ⟨MEGA⟩. Abt. 3. Bd 2. Berlin 1979. S. 519.

Zu den Werken:

zu 1) Phantasie-Blüthen und Tändeleien.
Rez. LitConvBl. 22. Nov. 1825, Nr 269, S. 1075–76 (108).

zu 3) Marion De Lorme.
Rez. Mrgbl. 23. Dez. 1833, Lit.Bl. Nr 130, S. 517–18. — BllLitUnt. 21. Mai 1834, Nr 141, S. 578 (2). — JenAllgLitZtg 1834, Nr 151, Sp. 247–48 (W. v. L[üdemann]).

zu 9) Herbstrosen in Poesie und Prosa.
Rez. Der Komet 4. März 1846, Lit.- u. Anzeigebl. Nr 9, S. 33–34 (L. L.). — AbdZtg 1846, Nr 22, S. 523. — Jahreszeiten 7, 1848, Nr 33, Sp. 1265–66 (Dr. A.).

zu 10) Variationen in humoristischen Mährchenbildern.
Rez. Jahreszeiten 9, 1850, Bd 1, Sp. 463–64.

zu 28) Ein Quodlibet. Mainz: Faber 1857. VII, 437 S.

zu 30) Dur- und Moll-Töne. Neuere Gedichte.
Rez. Jahreszeiten 18, 1859, Nr 36, S. 572–73 (T. L.). — BllLitUnt. 29. März 1860, Nr 13, S. 229.

zu 32) Zianitzka, K. Th.: Der Roman eines Dichterlebens.
Rez. Jahreszeiten 21, 1862, Nr 51, S. 811. — BllLitUnt. 18. Febr. 1864, Nr 8, S. 147 bis 148.

zu 34) Zianitzka, K. Th.: Rahel oder dreiunddreißig Jahre aus einem edlen Frauenleben.
Rez. BllLitUnt. 23. Juni 1864, Nr 26, S. 476 (Schmidt-Weißenfels.)

zu 35) Zianitzka, K. Th.: Lord Byron.
Rez. BllLitUnt. 25. Apr. 1867, Nr 17, S. 268–69 (O. Spielberg).

zu 36) Christlieb, Theophil: Geschichten-Buch für die Kinderstube. Mit vielen Erzählungen. Mit 32 col. Bildern, passend f. kleine u. große Kinder. Mainz: Scholz [um 1860]. 48 S.

Ferner nachzutragen:

1) Wahre Freiheit. Gedichte u. Prosa. Hrsg. v. Dietmar Noering. Frankfurt a. M.: Bangert u. Metzler 1987. 125 S.

2) Beiträge und Abdrucke:

a. Wöchentliche Unterhaltungen (Frankfurt a. M.) 3, 1820, 30. Juli, Nr 31: Unglückliche Liebe. [Ged.] — 3. Sept., Nr 36: Tod und Leben. [Ged.] — 24. Sept., Nr 39: An E. N. [Ged.] — 1. Okt., Nr 40: Die vier Alter des Weibes. [Ged.] — 8. Okt., Nr 41:

An W. S. [Ged.; zu W. S.: Ermunterung an Katinka Halain. 1. Okt., Nr 40.] – 15. Okt., Nr 42: An die Hoffnung. [Ged.] – 19. Nov., Nr 47: Die Geprüfte. [Ged.] – 26. Nov., Nr 48: Sehnen. Die Hoffnung. [2 Ged.] – 24. Dez., Nr 52: Der Engel am Scheidewege. [Ged.] – 31. Dez., Nr 53: Schlaf und Tod. An das Herz. [2 Ged.]

4, 1821, 21. Jan., Nr 3: Der Genius. Pflicht und Liebe. [2 Ged.] – 11. Febr., Nr 6: An E. N. [Ged.] – 25. Febr., Nr 8: Als Josephine starb. [Ged.] – 25. März, Nr 12: Die Geisterstimme. Die beiden Blinden. [2 Ged.] – 15. Apr., Nr 15: Der Kaiserpallast von Ingelheim. [Ged.] – 22. Apr., Nr 16: Kindheit. [Ged.] – 20. Mai, Nr 20: Wahn und Wirklichkeit. Jugendbilder. [2 Ged.] – 17. Juni, Nr 24: Bertha. [Ged.] – 24. Juni, Nr 25: K. H.: An Oswald. [Ged.] – 22. Juli, Nr 29: Männerschwur. Nach d. Franz. [Ged.] – 29. Juli, Nr 30: Seufzer. Nach d. Engl. d. Sheridan. [Ged.] – 5. Aug., Nr 31: Jugend, Liebe, Glück. Nach d. Franz. [Ged.] – 12. Aug., Nr 32: Die Purpurrosen. [Ged.] 19. Aug., Nr 33: Tröstung. [Ged.] – 2. Sept., Nr 35: Charaden. – 16. Sept., Nr 37: Die Einsamkeit. [Ged.] – 14. Okt., Nr 41: Die Sonne. Der Mond. Die Sterne. Die Wolken. [4 Ged.] – 13. Nov., Nr 45: Cölestine. Eine Legende. [Ged.] – 25. Nov., Nr 47: Die Klosterglocke. [Ged.] – 2. Dez., Nr 48: Florine. ⟨Hist. Skizze.⟩ – 16. Dez., Nr 50: Glaube, Liebe, Hoffnung. [Ged.]

5, 1822, 6. Jan., Nr 1: Ossians Schwanengesang. Bitte. ⟨Nach d. Franz.⟩ [2 Ged.] – 3. Febr., Nr 5: Der Sänger. [Ged.] – 10. Febr., Nr 6: Frühlingslied. – 17. Febr., Nr 7: Die Bande der Tugend. [Ged.] – 24. Febr., Nr 8: Die Jahreszeiten: Der Frühling. Der Sommer. Der Herbst. Der Winter. [4 Ged.] – 24. Febr., Nr 8; 3. März, Nr 9; 10. März, Nr 10: Eugen und Natalie. – 24. März, Nr 12 – 28. Apr., Nr 17: Wahnsinn aus Freundschaft. – 9. Juni, Nr 23: Der Gärtner. [Ged.] – 16. Juni, Nr 24: Kampf. Rettung. [2 Ged.] – 16. Juni, Nr 24–23. Juni, Nr 25: Der Mohr, oder: Treue bis in den Tod. – 23. Juni, Nr 25: Der Todtengräber. [Ged.]

6, 1823, 3. Juni, Nr 23: Tina: Der Liebe Traum. [Ged.] – 3. Juni, Nr 23–29. Juni, Nr 26: Eudoxia. – 6. Juli, Nr 27: Auf den Wogen. – Tina: Sehnsucht. [2 Ged.] – 13. Juli, Nr 28–20. Juli, Nr 29: Pauline. – 21. Dez., Nr 51: An die Hoffnung. [Ged.]

7, 1824, 22. Febr., Nr 8: Schwermuth. [Ged.] – 29. Febr., Nr 9: Die Erscheinung. Phantasie. [2 Ged.] – 30. Mai, Nr 22: Gott. [Ged.] – 11. Juli, Nr 28: Sonett. Nach Dante Alighieri.

8, 1825, 6. Febr., Nr 6–13. März, Nr 11: Tina Hn.: Don Alonzo de Tamayo. – 6. März, Nr 10: Nicht ohne dich. [Ged.] – 13. März, Nr 11: Verlorne Hoffnung. Schuld und Unschuld. [2 Ged.] – 27. März, Nr 13: Tina: Stilles Bewußtseyn. [Ged.] – 22. Apr., Nr 17: Hagar in der Wüste. Zephir und Flora. [2 Ged.] – 22. Mai, Nr 21 – 10. Juni, Nr 28: Tina H-n.: Andronika. – 31. Juli, Nr 31: Der Geliebten. Nach Lord Byron. [Ged.] – 14. Aug., Nr 33: Der Vogel im Netze. Das Glück. [2 Ged.] – 16. Okt., Nr 42: Das Feenschlößchen. [Ged.]

9, 1826, 22. Jan., Nr 4: Die Versuchung. [Ged.]

10, 1827, 25. März, Nr 12: Flucht und Leiden. [Ged.] – 6. Mai, Nr 18: Der Engel des Trostes. [Ged.] – 13. Mai, Nr 19: Die Pflanze. [Ged.] – 27. Mai, Nr 21: Vergang'nes Glück. [Ged.] – 3. Juni, Nr 22: Die Norne des Schicksals. [Ged.] – 24. Juni, Nr 25: Naturgenuß. [Ged.] – 1. Juli, Nr 26: Das Fallen der Blätter. [Ged.] – 8. Juli, Nr 27: Sittah und Omar. [Ged.] – 2. Sept., Nr 35: Der Rheinfall bei Schaffhausen. [Ged.] – 9. Sept., Nr 36: Beim Eintritt in die Schweiz. [Ged.] – 16. Sept., Nr 37: Wolke und Woge. Tiefer Schmerz. [2 Ged.] – 7. Okt., Nr 40: Die Poniatowsky-Rose. [Ged.] – 21. Okt., Nr 42: Natur und Kunst. [Ged.] – 9. Dez., Nr 49: Die boromeischen Inseln im Lago maggiore. [Ged.] – 30. Dez., Nr 52: Auf dem Rigi. An der Donauquelle. Am Genfersee. Am Zürichsee. Am Bodensee [5 Ged.]

11, 1828, 16. März, Nr 11: An Agnese. An ihrem Hochzeitstage. Der Bach und der Fluß. [2 Ged.] – 23. März, Nr 12: Das Doppelgestirn. [Ged.] – 11. Mai, Nr 19; 18. Mai, Nr 20; 25. Mai, Nr 21; 1. Juni, Nr 22; 8. Juni, Nr 23; 15. Juni, Nr 24; 22. Juni, Nr 25:

Lebenswege. [Erz.] — 2. Nov., Nr 44: Wahre Weisheit. [Ged.] — 23. Nov., Nr 47: Der einundzwanzigsten [!] Mai 1828. Leichenfeier der Hoffnung. [2 Ged.]

15, 1832, 28. Okt., Nr 44: Abendgenuß. [Ged.] — 4. Nov., Nr 45: Gewitter-Abend. [Ged.] — 18. Nov., Nr 47: Seelenadel. [Ged.] — 25. Nov., Nr 48: Regenlandschaft. [Ged.] — 2. Dez., Nr 49: Dämmerung. [Ged.] — 9. Dez., Nr 50: Erwachtes Selbstgefühl. [Ged.] — 16. Dez., Nr 51: Ewiges Vermissen. [Ged.] — 23. Dez., Nr 52: Lebens-Apathie. [Ged.]

b. Abend-Zeitung 1822, 8. März, Nr 58, S. 231: Ebbe und Fluth. [Ged.] — Ferner s. Bd XIII, Nr 37).

c. Der Beobachter am Main und Rhein 1822, 10. Jan., Nr 5, S. 21: Vielleicht, vielleicht auch nicht. [Ged.] — S. 23—24: Der Entschluß. Nach Millevoye. [Ged.] — 25. Mai, Nr 63, S. 261—62; 28. Mai, Nr 64, S. 265: Ugolino im Reiche der Schatten. Nach d. Engl. d. Carl von Carlisle. [Ged.] — 13. Juni, Nr 71, S. 293: An die Herren Höflich und Pierre. [Ged.]

d. Didaskalia 3, 1825, 25. Jan., Nr 23 — 24. Febr., Nr 55; 7. Apr., Nr 97 — 10. Mai, Nr 130: Elodie oder Der Einsiedler vom öden Berge. Nach d. Vicomte d'Arlincourt. — 5. Juni, Nr 156: Am Grabe meiner unvergeßlichen Mutter. [Ged.] — 9. Juli, Nr 190 — 21. Juli, Nr 202: Estrella oder das Erdbeben von Lima. — 30. Aug., Nr 242 — 21. Okt., Nr 294: Die Jungfrau der Ardennen oder Darstellung der Sitten und Gebräuche der Gallier vor der christlichen Zeitrechnung. Nach Elise Voiart bearb.

5, 1827, 5. Mai, Nr 125 — 28. Juni, Nr 179: Ludomir und Gianina, oder Die junge Künstlerin und der Fremde. Nach d. Memoiren e. Reisenden. Nach d. Ital. bearb. — 5. Okt. — 7. Nov., Nr 278—279, 281—284, 286, 288, 290, 297—298, 300, 305—307, 309, 311: Jermak Timofejew, der erste Eroberer Sibiriens. — 27. Nov., Nr 331: An Henriette Sontag. [Ged.].

6, 1828, 1. Sept., Nr 245: Meiner liebenswürdigen Verwandten Pauline Humann in Mainz bei ihrer Vermählung. [Ged.]

10, 1832, 10. Juni, Nr 160 — 21. Juni, Nr 170: Tante und Nichte. — 30. Juli, Nr 209 — 15. Aug., Nr 225: Onkel und Nichte.

18, 1840, 15. Jan., Nr 15: Ein Menschenleben. [Ged.; dazu: Anon.: Ein Menschenleben. ⟨Entgegnung auf d. In Nro. 15 enth. Ged.⟩] — 26. Okt., Nr 300; 27. Okt., Nr 301: Meister Dümas. ⟨Aus d. Archiven d. Pariser Polizei.⟩ — 29. Okt., Nr 303: Rosen. [Ged.] — 31. Okt., Nr 305; 1. Nov., Nr 306: Originalität englischer Reisenden. ⟨Nach d. Engl.⟩

19, 1841, 4. März, Nr 63 — 22. März, Nr 81: Die Epaven. 1720. [Nov.] — 10. Aug., Nr 222 — 17. Aug., Nr 229: Das Inventar des Pflanzers. [Nov.] —

20, 1842, 18. Jan., Nr 18 — 14. Febr., Nr 45: Donna Luisa. Nach Madame Charles Reybaud. [Nov.] — 19. Juni, Nr 167 — 28. Juni, Nr 176: Theodor's Beruf. Nach d. Franz. [Nov.] — 9. Aug., Nr 218 — 14. Aug., Nr 223: Der Feldgeistliche. [Nov.] — 6. Sept., Nr 246 — 8. Sept., Nr 248: Das Glück eines Millionärs. Humoreske nach M. Mery.

21, 1843, 2. März, Nr 61 — 19. März, Nr 78: Christine zu Fontainebleau. 1657. Nach Friedrich Soulié. — 11. Apr., Nr 101 — 18. Apr., Nr 107; 27. Apr., Nr 116 — 1. Mai, Nr 120; 12. Mai, Nr 131 — 17. Mai, Nr 136; 10. Juni, Nr 158 — 18. Juni, Nr 166: Camera-obscura Bilder aus Napoleons Leben. — 1. Aug., Nr 210 — 5. Aug., Nr 214: Der Hut des Kaisers Franz. Nach e. Mitth. d. V. von C. — 2. Nov., Nr 302 — 21. Nov., Nr 321: Advokat Loubel. Nach Madame Charles Reybaud.

22, 1844, 6. Mai, Nr 126 — 28. Mai, Nr 146: Weiblicher Ehrgeiz.

23, 1845, 28. März, Nr 86 — 11. Apr., Nr 100: Willigis. Hist. Erz. — 18. Juli, Nr 196 — 27. Juli, Nr 205: Zwei Ohrfeigen. — 19. Dez., Nr 349 — 31. Dez., Nr 360: Frauenehre. 1027.

24, 1846, 15. März, Nr 74: Elemence Isaure. [Ged.] – 21. März, Nr 80: Abendgemälde. [Ged.] – 25. März, Nr 84: Heimweh. [Ged.] – 30. März, Nr 89: Die Waise. Nach Walter Scott. [Ged.] – 20. Mai, Nr 139 – 30. Mai, Nr 148: Mutter und Tochter. Nach Charles de Bernard. – 1. Dez., Nr 331 – 22. Dez., Nr 352: Der Geheimschreiber. Eine Erz.

26, 1848, 2. Apr., Nr 93: Freiheit. [Ged.] – 20. Mai, Nr 140 – 22. Mai, Nr 142: Der Schloßherr von Villa-Hermosa. Nach e. Chroniksage.

27, 1849, 25. Sept., Nr 229 – 6. Okt., Nr 239: Der Pechkönig. Eine humorist. Skizze.

29, 1851, 20. Okt., Nr 250 – 28. Okt., Nr 257: Aus den Schulden, aus den Sorgen. Nach d. Engl.

31, 1853, 21. Juli – 11. Aug., Nr 172–190: Raphael und Michel Angelo.

32, 1854, 24. Juni, Nr 150 – 30. Juni, Nr 155: Bilder aus dem Eheleben.

e. Hermione 1827, Abth. 1, 3. Jan., Nr 1, Sp. 10–11; 10. Jan., Nr 2, Sp. 28: Blätter aus meinem Tagebuch. – 21. März, Nr 8, Sp. 122–23; 25. Juli, Nr 26, Sp. 413; 1. Aug., Nr 27, Sp. 429; 8. Aug., Nr 28, Sp. 444–45: Blätter aus Paulinens Tagebuch. – 26. Sept., Nr 35, Sp. 554; 10. Okt., Nr 37, Sp. 589: Aphorismen. – 31. Okt., Nr 40, Sp. 626–28: Gebet eines Mädchens an seinem Geburtstage. [Ged.]

1828, Abth. 1, 20. Febr., Nr 8, Sp. 124–25: Blätter aus Paulinens Tagebuch.

f. Mainblüthen 1827, 4. Juli, Nr 80: Enttäuschung. [Ged.] – 6. Juli, Nr 81: Glück im Leiden. [Ged.] – 7. Sept., Nr 108: Friede in Gott am Abend. [Ged.]

1828, 13. Febr., Nr 19: Geheimes Walten. [Ged.] – 22. Febr., Nr 23: Der Bach. [Ged.] – 27. Febr., Nr 25: Die Götter in der Menschenbrust. [Ged.]

g. Mitternachtblatt für gebildete Stände 1828, 25. Jan., Nr 14, S. 56: Eine Nacht auf dem Meere. [Ged.] – 16. Juni, Nr 95, S. 380: Ergebung. [Ged.] – 23. Juni, Nr 99, S. 396: Kloster Kimburg im Haardtgebirge. [Ged.] – 30. Juni, Nr 103, S. 411–12: Sinnen- und Seelenliebe. An Georgine. [Ged.]

h. Die Jahreszeiten (Karlsruhe) 1828, 11. Febr., Nr 12, S. 45: In den Ruinen des Klosters Jugenheim. [Ged.] – 29. Febr., Nr 17, S. 65: Beym Anblick des Meeres. [Ged.] – 13. Juni, Nr 47, S. 185: Das Todtenglöcklein. [Ged.]

i. Unser Planet 1831, 11. Juli, Nr 163, S. 649: Der Maurer. [Ged.] – 12. Okt., Nr 243, S. 972; 13. Okt., Nr 244, S. 976: Bilder der Liebe. Gedichtet am Frühmorgen d. Geburtsfestes Sr. königl. Hoheit d. Churfürsten von Hessen.

k. Jahrbuch für Kunst und Poesie (L. Wihl) 1843, S. 327–30: Fragen einer Unglücklichen. [Ged.]

l. Rosen. Eine Zschr. f. d. gebildete Welt 1843, 14. – 22. Aug., Nr 161–167, Sp. 1281 bis 1284, 1289–92, 1297–1300, 1305–08, 1313–17, 1321–24, 1329–35: Der Metallkönig. Phantast. Gemälde.

1844, 16. – 26. Sept., Nr 186–194, Sp. 1484–87, 1493–95, 1500–03, 1505–08, 1513–17, 1524–27, 1532–35, 1542–44, 1549–51: Zwei Perlen. Nach d. Franz. d. Mad. Charles Reybaud.

1845, 31. März – 6. Mai, Nr 66–92, Sp. 521–24, 529–32, 537–40, 545–49, 553 bis 556, 561–64, 569–72, 577–80, 585–88, 593–96, 601–04, 609–12, 617–20, 625–29, 633–37, 657–59, 665–67, 673–75, 700–03, 708–11, 716–20, 725–28, 732–35: Heinrich Frauenlob.

1846, Sp. 1747–50, 1757–58, 1764–66, 1781–82, 1789–90, 1796–98, 1805–06, 1812–14, 1829–30, 1836–38, 1845–46, 1861–62, 1869–70, 1876–78, 1884–86, 1892–94, 1909–10, 1917–18, 1924–26, 1941–42, 1949–50, 1956–58, 1964–66, 1972–74, 1989–90, 1997–98, 2005–06, 2013–14, 2021–22: Der Usurpator von Schottland.

1847, Nr 181–202, Sp. 1455–56, 1463–64, 1471–72, 1479–80, 1487–88, 1495

bis 1496, 1503–04, 1511–12, 1519–20, 1535–36, 1544, 1552–54, 1560–62, 1564–67, 1571–75, 1579–83, 1587–90, 1598–99, 1603–04, 1611–14, 1619–22: Marianchens erste Herzensregung.

1848, Nr 101–110, Sp. 805–06, 813–16, 820–24, 828–32, 838–40, 845–48, 852–56, 860–64, 868–72, 876–78: Der Schein trügt. Nach e. wahren Begebenheit mitgeth.

n. Musenalmanach 1843 (Steinmann) S. 478–79: Nordstern. – S. 479–80: Kloster Limburg.

o. Der Komet 1844, 29. Juli – 21. Aug., Nr 151–168, S. 601–02, 605–06, 609 bis 611, 613–14, 617–19, 621–23, 625–27, 630–31, 633–35, 638–40, 643–44, 647–48, 651–52, 654–56, 663–64, 666–67, 670–72: Narziß, des Wandelbaren, Weltfahrten. Ein kosmopolit. Märchen. – 27. Nov. – 4. Dez., Nr 238–243, S. 949 bis 951, 953–55, 957–59, 962–64, 965–67, 970–73: Papagei und Elster.

1845, 19. März – 5. Apr., Nr 56–69, S. 221–23, 225–26, 229–31, 233–34, 237–39, 241–43, 245–47, 249–51, 253–54, 257–58, 262–63, 266–67, 271–72, 275: Die Hausgenossen, oder: Die vier Fakultäten. Eine humorist. Skizze. – 6. Aug. – 13. Sept., Nr 156–184, S. 621–22, 625–26, 629–30, 633–34, 638–40, 642–43, 645–47, 649–52, 653–55, 657–59, 661–63, 665–66, 669–70, 673–75, 677–78, [Lücke], 701–03, 705–06, 709–11, 713–15, 717–19, 723, 727, 731, 735: Die beiden Kurfürsten. Eine hist. Erz.

1846, 2. Apr.–3. Mai, Nr 66–89, S. 261–63, 266–67, 269–71, 273–75, 277–79, 281–84, 285–87, 290–91, 293–94, 297–99, 301–04, 305–07, 310–11, 313–14, 318–19, 321–22, 325–27, 329–31, 333–35, 337–39, 342–43, 346–47, 351, 355: Christus. – 24. Sept. – 12. Okt., Nr 191–205, S. 762–63, 765–67, 769–71, 773–75, 777–79, 781–83, 785–86, 789–91, 793–94, 797–98, 802–03, 805–07, 809–10, 813–15, 817–18: Felician. – 12. – 30. Nov., Nr 226–240, S. 901–03, 905–07, 908 bis 911, 913–15, 919, 921–23, 925–27, 929–31, 933–34, 937–39, 942–54, 947, 950–51, 954–55, 957–59: Lord Broghill.

p. Die Posaune 13, 1844, Nr 66–85, S. 261–62, 265–67, 270–71, 273–75, 278 bis 280; 282–84, 286–88, 289–91, 294–95, 299–300, 302–04, 305–07, 310–12, 314–16, 317–19, 321–22, 326–27, 329–32, 333–34, 339–40: Die gothische Kapelle. Nacherz. ⟨von Alex. Dumas als wahre Begebenheit mitgeth.⟩ – Nr 125–144, S. 497–98, 501–03, 506–07, 510–12, 513–14, 517–19, 521–23, 526–27, 529–31, 534–36, 537–39, 541–42, 545–47, 551–52, 554–56, 562–63, 565–66, 569–71, 573–75: Die Creolin. Nach Leon Gozlan.

q. Der Freihafen 7, 1844, 4. Viertelj., S. 41–71: Der Lizentiat Vidriera, oder: Der Enkel des großen Sancho Pansa. Nach d. Span. d. Cervantes.

r. Der Humorist (Wien) 1844, 8. – 16. Okt., Nr 242–249: Künstlerlaune. – 5.–19. Nov., Nr 266–278: Tibull. Nach d. Franz. d. Jules de Saint Felix.

s. Freikugeln 3, 1844, Nr 167–176: Nichts als Pech! oder die unterbrochene Vorstellung. Erz.

4, 1845, Nr 29–34, 36–40: Drei Generationen. Eine märchenhafte Skizze.

5, 1846, Nr 79–80, 82, 85, 87, 89, 91, 93, 95–97, 104, 107–108: Die Zechiten zu Ypsilon. Phantast. Märchen.

6, 1847, Nr 133, 137, 144–145, 149, 153, 157: Die sprechende Harfe. Ein Mährchen.

7, 1848, Nr 19, 22, 26, 31–32, 34–36, 40, 42–43, 47: Die Glückshaut. Erz. – Nr 201: Robert Blum. [Ged.]

t. Berliner Figaro 1845, 5.–31. Dez., Nr 285–305, S. 1137–38, 1141–42, 1145–46, 1149–51, 1153–55, 1157–58, 1161–62, 1165–66, 1169–70, 1173–74, 1177–78, 1181–82, 1185–86, 1189–91, 1193–94, 1205–07, 1209–11, 1213–14, 1218–19: Ali, Pascha von Janina. Nach Eugen Sue.

u. Voß, Abraham: Deutschlands Dichterinnen. ⟨Von 1500 bis 1846⟩. In chronolog. Folge hrsg. Düsseldorf (1847). S. 377–81: Hagar in der Wüste. – Sappho's Gebet im Tempel der Venus. – Aus dem Roman: „Die Fremde".

v. Frankfurter Konversationsblatt 1848, 17.–23. März, Nr 77–83: Ein sonderbarer Vorschlag. Erz. – 14.–21. Mai, Nr 135–142: Wittwenschmerz. Humoreske.

w. Der Demokrat (Mainz) 1849. – Verz. d. Beitr. s. oben Nr m) S. 10, Anm. 6.

x. Leipziger Charivari 1851, 20. Juni, Nr 77, S. 1226: Das Mährchen von der Treue. [Ged.]

y. Frankfurter Musenalmanach 1851, S. 248–52: Meine Schatzkammer. – Uebermuth. – Das Mährchen von der Treue. [3 Ged.]

z. Weihnachtsbaum für arme Kinder 1852, S. 114–15: Die ersten weißen Haare. [Ged.] – S. 115: Was geht es dich an. [Ged.]

aa. Die Muse (Dräxler-Manfred) 1, 1853, S. 155: Der Neger an das weiße Weib. [Ged.] – S. 175: Das todte Herz. [Ged.] – S. 296: Albumblatt für Rosalie. [Ged.] – S. 662–63, 667–69: Die Hexenhöhle. Sage.

ab. Schiller-Denkmal. Volksausg. Bd 2. Berlin 1860. S. 249–52: Zur Schillerfeier. [Ged.]

ac. Allgemeine Moden-Zeitung (vgl. Estermann 1.29). – ad. Allgemeine Theaterzeitung (vgl. Estermann 1.53). – ae. Morgenblatt für gebildete Stände (vgl. Estermann 1.56). – af. Der Hamburger Beobachter (vgl. Estermann 2.90). – ag. Feierstunden (vgl. Estermann 4.44). – ah. Mnemosyne (Würzburg; vgl. Estermann 4.54). – ai. Modenzeitung für deutsche Frauen (vgl. Estermann 4.55). – ak. Wöchentliche Unterhaltung (Regensburg; vgl. Estermann 4.118). – al. Berliner Modenspiegel (vgl. Estermann 5.121). – am. Leipziger Lesefrüchte (vgl. Estermann 5.142). – an. Osterländische Blätter (vgl. Estermann 5.152). – ao. Wöchentliche Mittheilungen aus den ... Erscheinungen der Literatur (vgl. Estermann 5.165). – ap. Blätter der Vergangenheit und Gegenwart. (vgl. Estermann 5.173). – aq. Der Breslauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 5.176). – ar. Schlesische Gebirgs-Blüthen (vgl. Estermann 5.235). – as. Der Breslauer Beobachter (vgl. Estermann 6.11;) – at. Der Breslauer Erzähler (vgl. Estermann 6.12). – au. Glogauer Stadt- und Landbote (vgl. Estermann 6.78). – av. Blätter für Unterhaltung, Häuslichkeit, Familienglück ... (vgl. Estermann 6.186). – – aw. Pariser Moden-Journal (vgl. Estermann 6.270). – ax. Pesther Tageblatt (vgl. Estermann 6.273). – ay. Der Rheinische Telegraph (vgl. Estermann 6.274). – az. Allgemeine Badzeitung (vgl. Estermann 7.1). – ba. Münchener Conversationsblatt (vgl. Estermann 7.38). – bb. Rheinische Blätter (vgl. Estermann 7.113). – bc. Wöchentliche Blätter zur Unterhaltung und Belehrung (vgl. Estermann 7.130). – bd. Deutsche Chronik (vgl. Estermann 7.150). – be. Gutenberg (vgl. Estermann 7.164). – bf. Das Vaterland (vgl. Estermann 7.197). – bg. Bühnenwelt (vgl. Estermann 7.215). – bh. Deutsches Bürgerblatt (vgl. Estermann 7.216). – bi. Schwäbisches Museum (vgl. Estermann 7.258). – bk. Schweizerisches Unterhaltungsblatt für alle Stände (vgl. Estermann 7.260). – bl. Neue illustrirte Zeitschrift (vgl. Estermann 8.35). – bm. Der literarische Salon (vgl. Estermann 8.138). – bn. Lyrische Blätter (vgl. Estermann 8.187). – bo. Fränkische Blätter (vgl. Estermann 8.280). – bp. Fliegende Blätter für die Jugend (vgl. Estermann 8.482). – bq. Der Gesellschafter (Hrsg. v. Lasker: vgl. Estermann 8.487).

803. **Zober, Ernst** Heinrich

Geb. 25. April 1799 in Königsberg (Neumark), gest. 6. November 1869 in Stralsund.

Z., Sohn eines Archidiakonus, besuchte 1810–15 das Lyzeum in Königsberg / Nm. und nahm 1818 das Studium der Philosophie, Philologie und Theologie an der Berliner Universität auf. 1820–21 studierte er in Tübingen. Danach wurde Z. Hauslehrer in Halle, wo er 1822 zum Dr. phil. promovierte. Nach kurzer Zeit als Kollaborator in Königsberg wurde er 1824 Gymnasiallehrer in Stralsund. Dort erhielt er 1845 die Stelle eines Oberlehrers, 1851 den Charakter eines Professors. Seit 1827 war Z. auch Stadtbibliothekar.

a) Meusel Bd 21. S. 819.

b) Statistisches Handbuch der deutschen Gymnasien. Hrsg. v. [Carl] Brauns u. [August] Theobald. Bd 1. Cassel 1837. S. 111–12.

c) Zober, Ernst Heinr[ich]: Zur Geschichte des Stralsunder Gymnasiums. Beitr. 6. Stralsund 1860. S. 47–48.

d) (Pyl, Theodor): Nekrolog des Prof. Dr. E. H. Zober. Stralsundische Ztg 10. Nov. 1869, Nr 262. – Wieder abgedr. in: 36. Jahres-Bericht der Rügisch-Pommerschen Abtheilung d. Ges. f. Pomm. Gesch. u. Alterthumskunde in Stralsund u. Greifswald. Greifswald 1871. S. 1–4.

e) ADB. Bd 45. Leipzig 1900. S. 385–86 (Häckermann).

f) U(h)semann, Ernst, u. Fritz Adler: Die Stralsunder Stadtbibliothek. Stralsund 1924. S. 15–16.

g) Bader, Karl: Lexikon deutscher Bibliothekare im Haupt- und Nebenamt bei Fürsten, Staaten und Städten. Leipzig 1925. (ZblBiblw. Beih. 55.) S. 294.

Briefe:

h) Arndt, Ernst Moritz: An Z. 12. Jan. 1860. In: Ernst Moritz Arndt. Ein Lebensbild in Briefen. Nach ungedr. u. gedr. Quellen hrsg. v. Heinrich Meisner u. Robert Geerds. Berlin 1898. S. 518. – An Z. 1844–60 (11). In: Arndt: Briefe. Hrsg. v. Albrecht Dühr. Bd 3. Darmstadt 1975. (Texte zur Forschung. 10.) S. 135, 386, 435–36, 445–47, 476, 501–02, 530, 541, 558, 568, 607.

1) Der deutsche Wanderer. Halle: Curt 1822. XXVIII, 331 S.

Dass. 2. Aufl. Berlin: Laue 1826.

Rez. AllgLitZtg 1823, Nr 47, Sp. 372–75. – Mrgbl. 1. Sept. 1826, Lit.Bl. Nr 70, S. 280.

2) Geschichte der Belagerung Stralsund's durch Wallenstein im Jahre 1628. Mit 1 Plane d. Stadt Stralsund u. deren Umgebung zur Zeit d. Wallenstein'schen Belagerung. Stralsund: Trinius 1828. XXIV, 236 S. 4°

Rez. BllLitUnt. 8. Dez. 1828, Nr 282, S. 1128 (28). – JenAllgLitZtg 1829, Nr 235, Sp. 440 (C.). – LpzLitZtg 1830, Nr 230, Sp. 1838–40. – AllgLitZtg 1830, Nr 109, Sp. 228–32 (Heinrich Leo).

3) [Hrsg.] Ungedruckte Briefe Albrechts von Wallenstein, und Gustav Adolfs des Großen, nebst einem Anhange, enthaltend Beyträge zur Geschichte des dreyßigjährigen Krieges. Stralsund: Löffler 1830. 118 S.

Rez. GöttgelAnz. 24. Nov. 1832, Nr 188, S. 1879–80.

4) Des M. Zacharias Orthus, geborenen Stralsunders und gekrönten Dichters, Lobgedicht auf Stralsund. 1831. – s. Bd XVI. S. 708, Nr 51.

5) [Hrsg.] Johann Berckmann's stralsundische Chronik und die noch vorhandenen Auszüge aus alten verloren gegangenen stralsundischen Chroniken, nebst e. Anh.,

urkundl. Beyträge zur Kirchen- u. Schulgesch. Stralsunds enth. Aus d. Handschr. hrsg. v. G. Ch. F. Mohnicke u. E. H. Zober. Stralsund: Löffler 1833. LXXVI, 400 S.

Rez. GöttgelAnz. 24. Aug. 1833, Nr 135, S. 1337–41 (J.M.L.). – BllLitUnt. 21. Sept. 1834, Nr 263, S. 1091–92 (57). – AllgLitZtg 1835, Nr 204, Sp. 413–15. – JbbwissKrit. 1839, Bd 2, Nr 8–9, Sp. 62–73 (G. C. F. Lisch).

6) [Hrsg.] Franz Wessel's Schilderung des katholischen Gottesdienstes in Stralsund kurz vor der Kirchenverbesserung. Nach e. alten Handschr. hrsg. u. m. Erl. begl. Mit d. Bildn. F. Wessel's. Stralsund: Löffler 1837. 28 S. 4°

Rez. JbbwissKrit. 1839, Bd 2, Nr 8–9, Sp. 62–73 (G. C. F. Lisch).

7) Zur Geschichte des Stralsunder Gymnasiums. Beitr. 1–6. Stralsund: Löffler (4–6: Hingst) 1839–60. 4°

1. [Anon.]: Die Zeit der drei ersten Rectoren. ⟨1560–1569.⟩ 1839. 3 Bl., 46 S. – 2. Die Zeit von 1569 bis 1616. 1841. 67 S. – 3. Die Zeit von 1617 bis 1679. 1848. 92 S. – 4. Die Zeit von 1680 bis 1755. 1858. 2 Bl., 113 S. – 5. Die Zeit von 1755 bis 1804. 1859. IV, 75 S. – 6. Die Zeit von 1804 bis 1860. VIII, 92 S.

Rez. Literar. Ztg 24. Aug. 1842, Nr 34, Sp. 798.

8) Die Probefahrt. Reiseerinnerungen. Stralsund: Löffler 1841. 16 S.

Sond.Abdr. aus Sundine. – Vgl. unten Nr 15) a.

9) Vor zwanzig Jahren. Jugenderinnerungen. Stralsund: Löffler 1841. 18 S.

Sond.Abdr. aus Sundine. – Vgl. unten Nr 15) a.

10) Zur Erinnerung an D. Gottlieb Mohnike. Aus d. 3. Berichte d. lit.-gesell. Ver. zu Stralsund bes. abgedr. Stralsund: Löffler 1842. 19 S.

11) [Hrsg.] Eine alte Stralsunder Chronik. Aus d. unlängst aufgef. Pergamenthandschr. hrsg. Stralsund: Löffler 1842. 16 S., 1 Facs.

12) [Hrsg.] Die Stralsunder Memorialbücher Joachim Lindemanns und Gerhard Hannemanns ao. 1531–1611. Zum ersten Male aus d. Handschr. hrsg. u. m. Einl., Inhaltsverz., Bemerkungen u. Wörtererkl. hrsg. Stralsund: Hingst 1843. XVII, 228 S.

Rez. JbbwissKrit. 1843, Bd 1, Nr 36–37, Sp. 287–94 (J. G. L. Kosegarten).

13) [Hrsg.] d'Ormieux von Streng, Philipp: Tagebuch während des Feldzuges in Afghanistan 1838–1839. Aus d. engl. Originalhandschr. v. Wilhelm Tetschke u. Ernst Zober. Stralsund: Löffler 1844. XIV, 260 S., 4 Lithogr.

Rez. GöttgelAnz. 9. Mai 1844, Nr 74/75, S. 744.

14) [Hrsg.] Spottlieder der evangelischen Stralsunder auf die römisch-katholische Priesterschaft aus den Jahren 1524–1527. Nach archival. Aufzeichn. hrsg. u. m. Einl. u. kurzen Erl. begl. Mit e. Anh.: Über das älteste Stralsunder Gesangbuch. Stralsund: Löffler 1855. VIII, 24 S.

15) Beiträge:

a. Sundine 1830, 25. März, Nr 12, S. 94: Vorläufige Anzeige. – 15. Juli, Nr 28, S. 220–21: Literarische Anzeige und Bitte. – 1833, 1. Nov., Lit.- u. Int.-Bl. Nr 74, S. 297: Literarische Bitte an die Freunde und Gönner des Gymnasiums zu Stralsund.

1841, 7. Juli, Nr 27, S. 213–15; 14. Juli, Nr 28, S. 219–22: [Anon.]: Vor zwanzig Jahren. Jugenderinnerungen. – 1. Sept., Nr 35, S. 278–80; 8. Sept., Nr 36, S. 285–87: [Anon.]: Die Probefahrt. – u. a.

b. Berichte des literarisch-geselligen Vereins zu Stralsund.

c. Baltische Studien.

16) Weitere historische Arbeiten, Unterrichtsbücher, Schulprogramme.

804. Zschimmer, Carl Friedrich

Geb. 10. April 1802 in Georgengrün b. Auerbach, gest. 10. Oktober 1840 in Meuro b. Schmiedeberg.

Z. war Sohn eines Oberförsters in Pratau; er besuchte 1815–20 die Landesschule in Grimma und studierte dann in Halle Theologie und Philologie; 1824 wurde er in Leipzig Magister. Seine Promotion zum Dr. phil. erfolgte „tabulis propositis", wohl auf Grund der gemeinsam mit E. Breyther unternommenen Properz-Übersetzung, auf deren Titelblatt sein Vorname verdruckt ist. Seit 1825 war Z. Mitglied des Predigerseminars in Wittenberg. 1826 wurde er Substitut, 1827 Pfarrer in Meuro und Reinharz bei Kemberg.

a) Illgen, Christian Friedrich: Geschichte der historisch-theologischen Gesellschaft zu Leipzig. Zschr. f. d. hist. Theologie 1, 1832, S. 74–75.

b) Neuer Nekrolog Jg. 18, S. 1406.

c) Lorenz, Chr. G.: Grimmenser-Album. Verz. sämmtl. Schüler d. Königl. Landesschule zu Grimma v. ihrer Eröffnung bis z. dritten Jubelfeier. Grimma 1850. S. 375.

d) (Strümpfel, Emil): Verzeichnis der Leiter und Mitglieder des Königl. Prediger-Seminars zu Wittenberg für die Zeit vom 1. Juli 1817 bis 1. September 1883 ⟨mit biogr. Notizen⟩ ... Wittenberg 1883. S. 75.

e) Dibelius, Otto: Das Königliche Predigerseminar zu Wittenberg 1817–1917. Berlin-Lichterfelde [1918]. S. 355 (Nr 120).

1) Propertius: Einige Elegieen. 1823. – s. Bd XVI. S. 691, Nr 26, 3).

805. Nicht identifizierte Übersetzer

1. **A. B.** (1824, 1825)

1) Racine, Jean: Athalia. 1824. – s. Bd XVI. S. 849, Nr 10).

2) Racine, Jean: Alexander in Indien. 1825. – s. Bd XVI. S. 849, Nr 11).

2. **von B., Constantia** Baronesse

1) Porter, Anne: Des Pfarrers Heimath. 1822. – s. Bd XVI. S. 1006, Nr 154, 3).

2) Wright, Franciska: Gesellschaftsleben und Sitten in den vereinigten Staaten von Amerika. Geschildert in e. Samml. v. Briefen an e. Freund in England während d. Jahre 1818–20. Aus d. Engl. Bd 1.2. Berlin: Stuhr 1824.

Rez. LitConvBl. 9. Dez. 1824, Nr 283, S. 1129–31; 10. Dez., Nr 284, S. 1135–36 (132).

3) Porter, Jane: Thaddäus Constantin, Graf von Sobieski. 1825. – s. Bd XVI. S. 1007, Nr 3).

4) Porter, Jane: Herzog Christian von Lüneburg. 1826. – s. Bd XVI. S. 1007, Nr 4).

5) von Meré, Baronin: Therese von Wolmar, oder die Waise aus Genf. 1827. – s. Bd XVI. S. 837, Nr 235, 2).

Dass. Neue wohlf. [Titel-]Ausg.: Die Waise aus Genf. Zittau: Birr u. Nauwerck 1834.

6) Beiträge und Abdrucke:

a. Allgemeine Moden-Zeitung 1821, Nr 6, Sp. 43–46: Brief eines Mädchens vom Lande an ihre Schwester nach ihrer Ankunft zu London.

b. Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode 1826, 14. März, Nr 31, S. 241–45; 16. März, Nr 32, S. 249–53; 18. März, Nr 33, S. 257–61; 21. März, Nr 34, S. 265–69: Die letzte Liebe. Erz.

c. Merkur 1826, 15. Apr., Nr 45, S. 177–79; 17. Apr., Nr 46, S. 181–183; 20. Apr., Nr 47, S. 185–87; 22. Apr., Nr 48, S. 189–91; 24. Apr., Nr 49, S. 193–95; 27. Apr., Nr 50, S. 197–99; 29. Apr., Nr 51, S. 201–03; 1. Mai, Nr 52, S. 205–07; 4. Mai, Nr 53, S. 209–11; 6. Mai, Nr 54, S. 213–14; 8. Mai, Nr 55, S. 217–18; 11. Mai, Nr 56, S. 221 bis 223: 13. Mai, Nr 57, S. 225–27; 15. Mai, Nr 58, S. 229–31: Die Neuvermählten. Erz.

d. Die Jahreszeiten (Karlsruhe) 1828, 4. Febr., Nr 10, S. 37: An die Bilder meiner Phantasie. [Ged.] – 15. Febr., Nr 13, S. 49: Das Unwandelbare. [Ged.]

e. Didaskalia 1828, 18. Apr., Nr 109; 19. Apr., Nr 110: Frühlingsfeier eines Unglücklichen.
1829, 22. Febr., Nr 53 – 28. Febr., Nr 59: Morgenbetrachtung eines Glücklichen. – 28. Sept., Nr 271 – 19./20. Okt., Nr 292/293: Die Freunde. Eine Nov.

f. Mainblüthen 1828, 2. Nov., Nr 121: Bestimmung und Leben. [Ged.] – 26. Nov., Nr 131: Zweisilbige Streck-Charade.

g. Erholungsstunden für geistige Erheiterung 1, 1828, S. 991–1038: Das Opfer. Eine Nov. – S. 1070–75: Betrachtungen und Gedanken.

h. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt (vgl. Estermann 1.34). – i. Wöchentliche Unterhaltungen (vgl. Estermann 2.127).

Spätere Veröff. mit ähnl. Verfasserangabe „Baronin v. B." stammen von Henriette von Bissing; fraglich bleibt die Zuweisung des Beitrages in Unterhaltungen (Stuttgart) 29, 1857, N. F. Bd 9, S. 149–52: Constanze v. B ... a: Eine Preisnovelle.

3. **E. S.** (Ed. S.) (1815, 1828)

1) Etienne, Ch. G.: Die beiden Schwiegersöhne. 1815. – s. Bd XVI. S. 814, Nr 145,2).

2) Jouy, Victor Joseph Etienne: Der Eremit in Italien. 1828. – s. Bd XVI. S. 827, Nr 9).

4. **R. L.** (1830)

1) Horaz: Oden und Epoden. 1830. – s. Bd XVI. S. 682, Nr 22) 3.4.

Ergänzungen

Die Ergänzungen sind nach der Seitenfolge des Haupttextes geordnet. Die jeweils voranstehende fettgedruckte Zahl bezeichnet die Seite, zu der Nachträge gebracht werden. Nachgetragen werden Titel aus der älteren Literatur, neuerschienene Ausgaben und Abhandlungen; einige Berichtigungen sind ebenfalls hier eingefügt.

12. von Ahlefeldt: aa') Wilhelmy, Petra: Der Berliner Salon im 19. Jahrhundert ⟨1780 bis 1914⟩. Berlin, New York 1989. (Veröff. d. Hist. Komm. zu Berlin. 73.) S. 164–65, 583–85.

17. Angely: c') [Beurmann, Eduard]: Vertraute Briefe über Preußens Hauptstadt. Th. 1. Stuttgart u. Leipzig 1837. S. 7–8.

21. von Arnim: 36b) von Arnim, Clara: Bilder zur Biographie Achim von Arnims. Aurora 46, 1986, S. 15–17.

22, 48a) Burwick, Roswitha: Die Beziehungen zwischen Arnim und Ruhl. Mit e. unbek. Porträtskizze u. e. Stammbuchbl. JbFrDtHochst. 1990, S. 166–83.

48b) Lützeler, Paul Michael: Der Briefwechsel zwischen Bettina und Achim von Arnim. Sozialgesch. u. Roman. In: Horizonte. Festschr. f. Herbert Lehnert zum 65. Geburtstag. Hrsg. v. Hannelore Mundt, Egon Schwarz, William J. Lillyman. Tübingen 1990. S. 70–79.

24, 72g) Frühwald, Wolfgang: Repräsentation der Romantik. Zum Einfluß Achim von Arnims auf Leben und Werk Joseph von Eichendorffs. Aurora 46, 1986, S. 1–10.

72h) Henckmann, Gisela: Das Problem des „Antisemitismus“ bei Achim von Arnim. Aurora 46, 1986, S. 48–69.

72i) Fischer, Bernd: Interpretation als Geschichtsschreibung. Zur poet. Imagination Achim von Arnims. Etudes germ. 43, 1988, S. 179–94.

72k) Burwick, Roswitha: Dichtung und Malerei bei Achim von Arnim. Berlin, New York 1989. X, 352 S. (Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völker. N.F. 91.)

72l) Häntzschel, Günter: Die Heidelberger Romantik und die Französische Revolution. In: Les romantiques allemands et la Révolution française. Die dt. Romantik u. d. Franz. Rev. Colloque internat. ... éd. par Gonthier-Louis Fink. (Strasbourg 1989.) (Coll. Recherches Germaniques. 3.) S. 195–207.

72m) Sauder, Gerhard: Reflexe der Französischen Revolution in Achim von Arnims Erzählungen. In: Les romantiques allemands et la Révolution française [s. oben Nr 72)l]. S. 281–94.

25, 91d) Burwick, Frederick: Elektrizität und Optik. Zu d. Beziehungen zwischen wiss. u. lit. Schriften Achim von Arnims. Aurora 46, 1986, S. 19–47.

91e) Hoffmann, Volker: Künstliche Zeugung und Zeugung von Kunst im Erzählwerk Achim von Arnims. Aurora 46, 1986, S. 158–67.

25, 99a) Sternberg, Thomas: Spontanes Sprechen in Versen. Material zu Achim von Arnims Lyriktheorie. Aurora 46, 1986, S. 70–86.

32, 199g) Burwick, Roswitha: Kunst und Geschichte in Achim von Arnims ‚Die Kronenwächter'. Aurora 46, 1986, S. 129–46.

199h) Kirmeier-Debre, Joseph: Gespräche in Liedern. Eine Anregung u. ihre Folgen am Beisp. von Arnims Liederspiel ‚Markgraf Otto von Brandenburg'. Mit e. Anh.: Ludwig Achim von Arnim: Markgraf Otto von Brandenburg. Text nach d. Handschr., Lesarten, Anm. u. Beil. Aurora 46, 1986, S. 174–261.

199i) Kluge, Gerhard: Gotthilf Heinrich Schuberts Auffassung vom tierischen Magnetismus und Achim von Arnims Erzählung ‚Die Majoratsherren'. Aurora 46, 1986, S. 168–73.

199k) Lützeler, Paul Michael: Die Geburt der Kunstsage aus dem Geist der Mittelalter-Romantik. Zur Gattungsbestimmung von Achim von Arnims ‚Die Kronenwächter'. Aurora 46, 1986, S. 147–57.

199l) Moering, Renate: Quellen und Zeitbezug von Achim von Arnims Drama ‚Marino Caboga'. Aurora 46, 1986, S. 262–80.

199m) Offermanns, Ernst L.: Achim von Arnims Beitrag zum romantischen Roman. Aurora 46, 1986, S. 120–28.

199n) Paulin, Roger: Der historische und poetologische Ort von Arnims ‚Ariels Offenbarungen'. Aurora 46, 1986, S. 112–19.

199o) Schultz, Hartwig: ‚Dieses bewußtlose Fortrollen in mancherlei Gedanken'. Zur Bedeutung von Arnims rudimentären Versen im Roman-Kontext [von Gräfin Dolores]. Aurora 46, 1986, S. 99–111.

199p) Stopp, Elisabeth: Arnim's ‚Luisenkantate' as romantic occasional verse. Aurora 46, 1986, S. 87–98.

199q) Lösel, Franz: Allusions and word-play in Arnim's Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. German Life and Letters 41, 1987/88, S. 213–26.

199r) Koziełek, Gerard: Das kulturpolitische Programm der „Zeitung für Einsiedler". Germanica Wratislaviensia 67, 1988, S. 79–98.

199s) Oesterle, Günter: ‚Illegitime Kreuzungen'. Zur Ikonität u. Temperalität in Achim von Arnims ‚Die Majoratsherren'. Etudes germ. 43, 1988, S. 25–51.

199t) Rölleke, Heinz: ‚Hoch so wie die Sonne, steht das Herze mein'. Eine Liedeinlage in Arnims ‚Wintergarten' u. ihre Quelle. Wirkendes Wort 39, 1989, S. 161–63.

199u) Ricklefs, Ulfert: Magie und Grenze. Arnims ‚Päpstin Johanna'-Dichtung. Mit e. Unters. z. poetolog. Theorie Arnims u. e. Anh. unveröff. Texte. Göttingen 1990. 548 S., 23 Taf. (Palaestra. 285.)

199v) Ders.: Kunstthematik und Diskurskritik. Das poet. Werk d. jungen Arnim u. d. eschatolog. Wirklichkeit d. „Kronenwächter". Tübingen 1990. VIII, 244 S. (Unters. z. dt. Literaturgesch. 56.)

205) Bettine und Arnim. Briefe d. Freundschaft und Liebe ... Bd 2. 1808–1811. Ebda 1987. 415 S.

34, 221a) Kritische Schriften. Erstdrucke u. Unbekanntes. Hrsg. v. Helene M. Kastinger Riley. ([Greenville, S. C.: Whittington Distr.] 1979 [1988].) VI, 626 S. 4°.

38, 254) Schultz, Hartwig: Zwei Zirkulare Arnims zur deutschen Tischgesellschaft. Aurora 46, 1986, S. 11–14.

40. Ascher: v′) Hubmann, Gerald: „... um das Feuer der Begeisterung zu erhalten, muß Brennstoff gesammelt werden ...". Saul Ascher – ein früher Kritiker d. dt. Nationalismus. Diskussion Deutsch 29, 1990, H. 114, S. 380–91.

44. Ast: i′) Patsch, Hermann: Friedrich Asts „Euthyphron"-Übersetzung im Nachlaß

Friedrich Schlegels. Ein Beitr. z. Platon-Rezeption in d. Frühromantik. JbFrDtHochst. 1988, S. 112–27.

58. von Baudissin: 48a) Klieme, Günter: Ein Meister der Übersetzungskunst. Zum 200. Geburtstag v. Wolf Graf von Baudissin. T. 1. [Mehr nicht ersch.] Sächs. Tgbl. 1. Febr. 1989, Nr 27, S. 3.

48b) Madai, Wolfgang: Diplomat und Shakespeare-Übersetzer. Zum 200. Geburtstag v. Wolf Grafen Baudissin. Die Union (Dresden) 31. Jan. 1989, Nr 26, S. 4.

63a) Mainusch, Herbert: Shakespeares Komödien in deutscher Sprache am Beispiel der Übersetzungen von „Measure for measure". In: Komödien-Sprache. Beitr. z. dt. Lustsp. zwischen d. 17. u. d. 20. Jahrh. Mit e. Anh. z. Literaturdidaktik d. Komödie. Hrsg. v. Helmut Arntzen. Münster (1988). (Lit. als Sprache. 5.) S. 23–37.

61, 78) Iwein mit dem Löwen. – Rez. Frankfurter Konversationsbl. 3. Aug. 1846, Nr 212, S. 846–47; 4. Aug., Nr 213, S. 850–51; 5. Aug., Nr 214, S. 854–55; 6. Aug., Nr 215, S. 858–59; 7. Aug., Nr 216, S. 862–63; 8. Aug., Nr 217, S. 866–67 (Friedrich Zimmermann).

80) Quintana: Lebensbeschreibungen berühmter Spanier. – Rez. BllLitUnt. 15. Juli 1858, Nr 29, S. 539 (H. M[arggraff]).

79. von Bauernfeld: 290a) Thompson, Bruce: Two liberals of the Vormärz. E. v. B. and Anastasius Grün. In: From Vormärz to Fin de Siècle. Essays in nineteenth century Austrian lit. Ed. by Mark G. Ward. Blaigowrie 1986. S. 41–56.

84, 376a) [Anon.]: Meister Bauernfeld's Studirzimmer. Der Bazar 8. Mai 1871, Nr 18, S. 150. – Unterz.: S.-W.

92, 468) Die Geschwister von Nürnberg. – Rez. Braunschweig. Morgenztg 1840, Nr 69, S. 275.

100, 519) Großjährig. – Rez. AllgZtg 6. Dez. 1846, Nr 340, S. 2719 ([Zedlitz]).

101, 524) Das Versprechen. – Rez. AllgZtg 6. Dez. 1846, Nr 340, S. 2719 ([Zedlitz]).

102, 533) Franz von Sickingen. – Rez. AllgZtg 21. Febr. 1850, Nr 52, Beil. S. 825–26 ([Peschel]).

117, 631a) Frankfurter Konversationsblatt; ferner: 1844, 1. Febr., Nr 32, S. 128: Grillparzer's Geburtsfest. [Ged.] – 1850, 30. März, Nr 77, S. 305: Die weiße Woche. [Ged.] (Aus d. Ostdt. Post.)

133. Beier: 6) Abdruck: Kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen N.F. 1, 1828, Bd 2, Nr 71, S. 562–65: J.P. Krebs: Aus Karl Beier's letztem Nachlasse.

134. zu Bentzel-Sternau: e) König, Heinrich: Erinnerungen an Benzel-Sternau. Monatsbll. zur Erg. d. AllgZtg 1845, Nov., S. 536–45.

139, c'. Bayer'sches Volksblatt (Würzburg) 1, 1829, 25. Juli, Nr 28, Sp. 462–64: Angelegentliche Worte über eine wichtige und dringliche National-Angelegenheit. [Über Gabelsbergers Schnellschrift.] – 1. Aug., Nr 29, Sp. 473–77; 8. Aug., Nr 30, Sp. 486–88; 29. Aug., Nr 33, Sp. 537–40; 5. Sept., Nr 34, Sp. 555–57; 12. Sept., Nr 35, Sp. 570–72; 26. Sept., Nr 37, Sp. 598–99; 3. Okt., Nr 38, Sp. 620–21; 10. Okt., Nr 39, Sp. 631–32; 7. Nov., Nr 43, Sp. 701–02; 10. Dez., Nr 49, Sp. 794–97: Aus dem Taschenbuche eines Landtagsabgeordneten. – 3. Okt., Nr 38, Sp. 623–24: An die sehr ehrenwerthe Redaktion des bayer'schen Volksblattes. – 10. Okt., Nr 39, Sp. 630–31: Ein Rückblick auf Vorakten. – 7. Nov., Nr 43, Sp. 696–700: Zugabe zu dem Tagesberichte in Nr 41 des bayer. Volksblattes S. 668–670. – 21. Nov., Nr 45, Sp. 731–32: Warum ist die öffentliche Meinung ein constitutionelles Element? – 5. Dez., Nr 47, Sp. 768: An die sehr ehrenwerthe Redaction des bayer'schen Volksblattes.

2, 1830, 16. Jan., Nr 3, Sp. 42–44; 20. Febr., Nr 8, Sp. 154–56; 29. Mai, Nr 22,

Sp. 410–11; 5. Juni, Nr 23, Sp. 428–30: Aus dem Taschenbuche eines Landtagsabgeordneten. – 6. März, Nr 10, Sp. 184–86: Ein Wort über Partheiung. – 13. März, Nr 11, Sp. 209–11: Nachträglich doch Unumgänglich. – 20. März, Nr 12, Sp. 229–32: Appellation gegen die Unappellabeln. – 15. Mai, Nr 20, Sp. 378–80: Constitutionell-historische Monographien. – 9. Okt., Nr 41, Sp. 714–18; 16. Okt., Nr 42, Sp. 735–41: Zwei Bayernbriefe.

3, 1831, 1. Jan., Nr 1, Sp. 6–8; 8. Jan., Nr 2, Sp. 20–22: Feierliche Verfassungs- und Rechtsverwahrung. [Dazu: 15. Jan., Nr 3, Sp. 47–50: [Anon.]: Verwahrung gegen die Rechtsverwahrung des Grafen Bentzel-Sternau. – 22. Jan., Nr 4, Sp. 61–63: [Anon.]: Noch einige Worte an den gewählten Landtags-Deputirten Hrn Grafen Bentzel-Sternau.]

4, 1832, 30. Aug., Nr 26, Sp. 209–11: Die natürliche Allianz. – 13. Sept., Nr 32, Sp. 260–61: Englisch und Teutsch. – 15. Sept., Nr 33, Sp. 268–69: Von einigen Aehnlichkeiten und Kontrasten. – Diese Beitr. nur B.St. gez.

155. **Blumenfeldt:** 1) Das Buch Hiob. – Rez. Sulamith 7, Bd 1 (1830–35), H. 4, S. 264.

159. **Bode:** v) Lessing ... 3., auf's neue durchges. u. verm. Aufl.

168. **Böttiger:** 57b) Der Briefwechsel zwischen August von Kotzebue und Carl August Böttiger. Hrsg. v. Bernd Maurach. Bern, Frankfurt a. M., New York, Paris (1987). 313 S.

169, 60a) Lyser, Johann Peter: An B. 1832 (2). In: Hirth, Friedrich: Johann Peter Lyser. Der Dichter, Maler, Musiker. München u. Leipzig 1911. S. 140–42.

62) Die Briefe Garlieb Helwig Merkels an Carl August Böttiger. Hrsg. v. Bernd Maurach. Bern, Frankfurt a. M., New York, Paris (1987). 335 S.

66b) Sander, Johann Daniel: An B. 1796–1826. In: Die Briefe Johann Daniel Sanders an Carl August Böttiger. Hrsg. v. Bernd Maurach. Bd 1.2. Bern, Frankfurt a. M., New York, Paris (1990).

170, 78a) zu 4) Sabina. – Rez. Neue LpzLitZtg 14. Okt. 1803, Nr 46, Sp. 721–28; 18. Aug. 1806, Nr 106, Sp. 1690.

174. **von Bohlen:** b′. Preussische Ostsee-Blätter 1, 1832, 6. Jan., Nr 5, S. 27–28: Erinnerungen an England. ⟨1831.⟩ ⟨Neue Folge.⟩ [Forts. d. in AbdZtg begonnenen Beitr.]

177. **Bonafont:** c. Unser Planet 2, 1831, 20. Apr., Nr 93, S. 369–70; 26. Apr., Nr 98, S. 391; 27 Apr., Nr 99, S. 393–94; 28. Apr., Nr 100, S. 398: Latour d'Auvergne, erster Grenadier der französischen Republik. Biogr. Versuch.

194. **Bothe:** o) Tieck, Ludwig: An B. 30. Nov. 1852. Schweikert, Uwe: Korrespondenzen Ludwig Tiecks und seiner Geschwister. 68 unveröff. Briefe. JbFrDtHochst. 1971, S. 376.

199. **Braun von Braunthal:** 2) Frels, Wilhelm ... Leipzig 1934.

204, 81) Morgen, Tag und Nacht ... – Rez. Lit. Wchbl. d. Dt. National-Ztg 30. März 1834, Nr 12, S. 101–02.

206, 96) Schöne Welt. – Rez. Berliner Modenspiegel 18. Juni 1842, Nr 25, S. 200 (Cl. Linden).

207, 103) Der Abenteurer. – Rez. Frankfurter Konversationsbl. 18. Nov. 1845, Nr 318, S. 1271 (Lorenz Diefenbach).

217, 172a) Frankfurter Konversationsblatt 2. Jan. 1845, Nr 2, S. 8: Immer weiter! [Ged.]

230. **von Bülow:** zu 8) Novellenbuch. – Rez. Allg. Preuß. Staats-Ztg 30. Nov. 1836, Nr 333, S. 1355.

zu 14) Der verliebte Teufel und der Lord aus dem Stegreife. – Rez. Baltische Bll. 19. Mai 1838, Nr 80, S. 317–18 (J. K[lein]).

231, d'. Frankfurter Konversationsblatt 23. Jan.–10. Febr. 1849, Nr 20–36: Eine allerneuste Melusine. Zeitnov.

235. Büsching: 33a) Menzel, Josef Joachim: Die Anfänge der kritischen Geschichtsforschung in Schlesien zu Beginn des 19. Jahrhunderts. In: Geschichtliche Landeskunde 5,2 (Festschr. f. Ludwig Petry zum 60. Geburtstag) 1969, S. 256–58.

35a) Gerber, Michael Rüdiger: Die Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur ⟨1803–1945⟩. Sigmaringen 1988. (Beihefte z. Jb. d. Schles. Friedrich-Wilhelms-Univ. zu Breslau. 9.) S. 15, 59.

236–245, Titelzählung ab Nr 27) jeweils um 20 zu erhöhen; die Verweisungen auf von der Hagen zu verändern: 28) s. Nr 126); 30) s. Nr 128); 31) s. Nr 130); 36) s. Nr 136); 37) s. Nr 138); 41) s. Nr 141).

249. Castelli: h') Bilder-Lexikon (der Erotik). (Bd 2.) Literatur u. Kunst. Wien, Leipzig (1929). S. 214 (G[ugitz]) u. S. 783 (Die Sauglocke; ders.).

252, k'. Die Eisenbahn 18. Mai 1839, Nr 59, S. 507: Vom ersten Stockböhmen. Legenden-Schwank. [Ged.]

o'. Frankfurter Konversationsblatt 1850, 28. Dez., Nr 309, S. 1235–36: Die Bauernpoesie in Oesterreich. (Aus d. Ostdt. Post.)

1855, 5. Aug., Nr 186, S. 743–44: Der Rakoczy. Ein Scherz. Zu e. Concert f. d. Armee in Kissingen verf. u. von d. Verf. vorgetr. [Ged.]

268. Conz: k') Lamrani, Rachid: Der schwäbische Dichter Carl Philipp Conz ⟨1762 bis 1827⟩ und die Französische Revolution. Euph. 83, 1989, S. 196–213.

271. Cosmar: Die Unterscheidung der Bücher Alexander Cosmars von denen seiner Frau ist dadurch möglich, daß er seinen Vornamen stets als Alex., sie dagegen als A. abkürzt; dazu müssen die Originale eingesehen werden. Von Antonie stammen mindestens die Nrn 20) Die Ehrendame, 48) Das Glas Wasser, 59) b. Die Schicksale der Puppe Wunderhold, 61) Louise von Frankreich, 64) Eine Woche aus dem Leben eines kleinen Mädchens, 65) Schicksale eines Polichinell, 70) Ein Heirathsgesuch, 71) Erziehung und Ehe. Ihre zahlreichen Beiträge in Unterhaltungs- und Modeblättern gehen bis Dez. 1872.

zu 55) Berliner Modenspiegel. – Vgl. Estermann 5.121. – Berichtigung: Antonie Cosmar leitet das Blatt als Red. u. Hrsg. seit 5. März 1842, Nr 10 bis 1849!

zu 59) b. Schicksale der Puppe Wunderhold. – Rez. Berliner Modenspiegel 14. Dez. 1839, Correspondenzbl. Nr 50, S. 183.

272, 1a) Tafellieder zum Stiftungsfeste d. g.u.v. St. J[ohannis] □ Teutonia zur Weisheit im Orient von Potsdam am 5. Nov. 5840. (Ged. v. A. Cosmar, v. Br. Seefisch. Comp. v. Br. *Storbek*.) (Potsdam [1840].) 2 Bl.

277. von Diepenbrock: i') Loichinger, Alexander: Melchior Diepenbrock. Seine Jugend u. s. Wirken im Bistum Regensburg ⟨1798–1845⟩. Regensburg 1988. 443 S. (Beitr. z. Gesch. d. Bistums Regensburg. 22.)

zu 3) Geistlicher Blumenstrauß. – Darin, S. 1–124: Calderón: Das Leben – ein Traum. Allegor.-relig. Festsp.

Neuausg. (Neubearb.) Bocholt: Drei-Linden-Verl. (1963). 96 S.

281. Diez: 2a) Teilnachlaß (erhaltene Briefe 1824–76; 350 St.) – Vgl. Autographen aus allen Gebieten. Auktion … Katalog 645. J. A. Stargardt, Marburg 1989. S. 160, Nr 450; s. auch Nr 13, 348, 511, 605. – Diez an A. Tobler 1869–73 (6) ebda Nr 449.

284, 57a) Baum, Richard: Die ersten Grammatiken der romanischen Sprachen. Sprachgesch. u. Renaissance d. roman. Philol. In: Die Frühgeschichte der romanischen Philo-

logie. Von Dante bis Diez ... Hrsg. v. Hans-Josef Niederehe u. Brigitte Schlieben-Lange. Tübingen 1987. (Tübinger Beitr. z. Linguistik. 303.) S. 15–43.

299. Domeier: t') Rudert, Karin: Die Wiederentdeckung einer „deutschen Wollstonecraft". Esther Gad Bernard Domeier f. Gleichberechtigung d. Frauen u. Juden. Quaderni (Università degli studi di Lecce. Dip. di lingue e lett. straniere) 10, 1988, S. 213–64.

300, w') Varnhagen von Ense, Rahel: An D. 9. Apr. 1821. In: Rahel. Ein Buch d· Andenkens f. ihre Freunde. Hrsg. v. K.A. Varnhagen von Ense. Bd 3. Berlin 1834. S. 36–39.

a. Niederschlesisches Magazin 2, 1790, Bd 1, S. 249–50: Esther Gad: Bei der am 18. Febr. erfolgten Abreise des Schauspieler Hrn. Borchers, von Breslau. ⟨Eingeschickt.⟩ [Ged.] – Das Ged. auf d. Gründung d. Wilhelmsschule ist hier nicht gedr.!

343. Ettmüller: t') Stackmann, Karl: Frauenlob, Ettmüller und das Mittelhochdeutsche Wörterbuch. In: Medium aevum deutsch. Beitr. z. dt. Lit. d. hohen u. späten Mittelalters. Festschr. f. Kurt Ruh z. 65. Geburtstag. Tübingen 1979. S. 335–48.

357. Fallenstein: e) Grimm, Jacob ... Bonn 1960.

365. Festetics: 2a) Elzia und Osiride ⟨Moses⟩. Oper in 3 Aufz. Nach d. Ital. Musik v. *Gioacchino Rossini*. – Auff. 18. Dez. 1820 in Budapest.

2b) Der Rockknopf. Lustsp. in 2 Akten. – Auff. 1. Aug. 1821 in Budapest.

394. Gedike: 20) Neue LpzLitZtg 28. Nov. 1808, Nr 143, Sp. 2273–79.

419. Giesebrecht: Zur Literatur: a) Karlson, Martin: Der Lotse. Etüde über e. Seestück. Kulturanalysen 2, 1990, S. 89–96.

432. von Görres: 127a) Dickerhof, Harald: J. Goerres und die Goerres-Tradition. Reflexionen z. Fortführung s. Ges. Schriften. Hist. Jb. 108, 1988, Bd 1, S. 213–30.

435, 181a) L[ommel]: Görres und Seinesgleichen. Bayer'sches Volksbl. 21. März 1829, Nr 10, Sp. 154–59.

447, 395b) Oesterle, Ingrid: Erwartete, erfahrene und begriffene Geschichte der Zeit. Joseph Görres' Resultate meiner Sendung nach Paris. In: Les romantiques allemands et la Révolution française. Die dt. Romantik u. d. Franz. Rev. Colloque internat. ... éd. par Gonthier -Louis Fink. (Strasbourg 1989.) (Coll. Recherches Germaniques. 3.) S. 181–93.

457, zu 47) Die christliche Mystik. – Neuausg.: b. Hrsg. v. Uta Ranke-Heinemann. Bd 1–5. Frankfurt a.M.: Eichborn 1990. (Samml. Historica.)

458, zu 57) Die Völkertafel des Pentateuch. – Rez. AllgZtg 16. Mai 1845, Nr 136, S. 1084 ([Plötz]).

461, 574) Gesammelte Schriften. Bd 14. Schriften der Straßburger Exilzeit. ⟨1824 bis 1827.⟩ Hrsg. v. Heribert Raab. 1987. LXII, 563 S.

481. von Gruber: f') Gajdoš, Vševlad Jozef: Oponická knižnica. Martin 1971. (Slovenké knižnice. 8.) S. 10, 12, 32–40, 46, 51–53, 55–61, 66, 114–16.

f'') Slovenský biografický slovník ⟨od roku 833 do roku 1990⟩. 2. Martin 1987. S. 235.

494. Häring: 55b) Füllner, Bernd: Eine Weerth-Miszelle. Alexis' Rezension v. Georg Weerths „Leben und Thaten des berühmten Ritters Schnapphahnski". Grabbe-Jb. 8, 1989, S. 157–62.

55c) Grawe, Christian: Preußen 1803 bis 1813 im „vaterländischen Roman". Willibald Alexis, George Hesekiel, Theodor Fontane. In: Literatur und Geschichte 1788 bis 1988. Hrsg. v. Gerhard Schulz u. Tim Mehigan in Verb. m. Marion Adams. Bern, Frankfurt a.M., New York (1990). (Austral.-Neuseeländ. Studien z. dt. Sprache u. Lit. 15.) S. 141–79.

497, c. Constitutionelle Zeitung 1849, 8. Juni, Nr 111, S. 2–4: Aus Italien. Die Repu-

blik u. d. Kunst in Florenz. — 22. Juni, Nr 135, S. 2—4; 23. Juni, Nr 137, S. 2: Die Kunst für's Volk. Aus Florenz.

503. von der Hagen: 91b) Weimar, Klaus: Geschichte der deutschen Literaturwissenschaft bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. München (1989). S. 215—24.

539. Hanka: f) [Anon.]; Verf. ist [Steger, Friedrich].

539, x') Slovník českých spisovatelů. Zpracoval ústav pro českou literaturu ČSAV. (Red. Rudolf Havel i Jiří Opelík.) Praha 1964. S. 128—29.

543. Haug: x) Schiller, Friedrich: Von H. 1802 (2). In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 39,1. Weimar. 1989. S. 188—89, 219.

559. von Helwig: ad') Wilhelmy ,Petra: Der Berliner Salon im 19. Jahrhundert ⟨1780 bis 1914⟩. Berlin, New York 1989. (Veröff. d. Hist. Komm. zu Berlin. 73.) S. 126—30, 669—74.

583. W. Hoffmann: m) Briefwechsel zwischen (David Friedrich) Strauß und (Friedrich Theodor) Vischer ...

590. Horner: e) Poggendorff, J[ohann] C[hristian].

595. Huber: 65b) Köpke, Wulf: Immer noch im Schatten der Männer? Therese Huber als Schriftstellerin. In: Der Weltumsegler und seine Freunde. Georg Forster als gesellschaftl. Schriftsteller d. Goethezeit. Hrsg. v. Detlef Rasmussen. Tübingen 1988. S. 116 bis 132.

65c) Becker-Cantarino, Barbara: Revolution im Patriarchat. Therese Forster-Huber ⟨1764—1829⟩. In: Out of Line / Ausgefallen. The paradox of marginality in the writings of nineteenth-century German women. Ed. by Ruth-Ellen Boetcher Joeres and Marianne Burkhard. Amsterdam 1989. (Amsterdamer Beitr. z. neueren Germanistik. 28.) S. 235—53.

65d) Therese Huber. Die reinste Freiheitsliebe, die reinste Männerliebe. Ein Lebensbild in Briefen u. Erz. zwischen Aufklärung u. Romantik hrsg. v. Andrea Hahn. (Berlin 1989.) 255 S.

65e) Leuschner, Brigitte: Therese Huber als Briefschreiberin. In: Untersuchungen zum Roman von Frauen um 1800. Hrsg. v. Helga Gallas u. Magdalene Heuser. Tübingen 1990. (Unters. z. dt. Literaturgesch. 55.) S. 203—12.

65f) Dies.: Briefausgabe Therese Huber. Das achtzehnte Jahrh. 14, 1990, S. 289—90.

65g) Stephan, Inge: Revolution und Konterrevolution. Therese Hubers Roman „Die Familie Seldorf" ⟨1795/96⟩. In: Der deutsche Roman der Spätaufklärung. Fiktion u. Wirklichkeit. Heidelberg 1990. (Neue Bremer Beitr. 6.) S. 171—94.

599, zu 20) Die Familie Seldorf. T. 1.2. Mit e. Nachw. v. Magdalene Heuser. Hildesheim, Zürich, New York: Olms 1989. 389 S. (Huber: Romane u. Erzählungen. 1.)

618. von Humboldt: 7a) Die Dioskuren. Probleme im Leben u. Werk d. Brüder Humboldt. Abhandlungen v. Hanno Beck, Helmut Gipper, Hilmar Grundmann ... Mannheim (1986). 259 S. (Abh. d. Humboldt-Ges. f. Wissensch., Kunst u. Bildung. 9.)

632. 247d) Speciale Scalia, Silvana: Il probleme della traduzione in W.v.H. Quaderni di lingue e lettereature straniere (Palermo) 9/9, 1984/85, S. 165—80.

247e) Sweet, Paul R.: W.v.H., Fichte, and the idéologues ⟨1794—1805⟩. A re-examination. Historiographia linguistica 15, 1988, S. 349—75.

247f) Behler, Constantin: H.s „radikale Reflexion über die Sprache" im Lichte der Foucaultschen Diskursanalyse. DtVjsLitGeistg. 63, 1989, S. 1—24.

247g) Mittelstraß, Jürgen: Humboldt-Welt. Einf. Bemerkungen über Sprache u. Lit. In: Wohin geht die Sprache? Wirklichkeit — Kommunikation — Kompetenz. Kon-

greß Junge Wissensch. u. Kultur ... Hrsg. v. Jürgen Mittelstraß. (Essen 1989.) (Veröff. d. Hanns Martin Schleyer-Stiftung. 28.) S. 41–45.

247h) Mueller-Vollmer, Kurt: Thinking and speaking, Herder, Humboldt and Saussurean semiotics. A transl. and comm. of W.v.H.'s „Thinking and speaking. 16 theses on language". Comparative criticism 11, 1989, S. 193–214.

247i) Traband, Jürgen: W.v.H. Jenseits d. Gränzlinie. In: Theorien vom Ursprung der Sprache. Hrsg. v. Joachim Gessinger u. Wolfert von Rahden. Bd 1. Berlin, New York 1989. S. 498–522.

247k) Koerner, E. F. Konrad: W. v. H. and North American ethnolinguistics. Boas ⟨1894⟩ to Hynnes ⟨1961⟩. Historiographia linguistica 17, 1990, S. 111–28.

635, 287a) Sauter, Christina: Der junge W.v.H., Georg Forster und ihre Auffassung von „Toleranz". In: Mainz – „Centralort des Reiches". Politik, Lit. u. Philos. im Umbruch d. Revolutionszeit. Hrsg. v. Christoph Jamme u. Otto Pöggeler. Stuttgart 1986. (Dt. Idealismus. 11.) S. 236–54.

287b) Sonderegger, Stefan: W.v.H.s sicherheitspolitische Beurteilung der Schweiz von 1814. In: Friedenssicherung. Vom Alpenreduit zur Sicherheitspolitik. Festschr. f. Josef Feldmann. Frauenfeld (1989). S. 192–202.

641, 382a) Wolf, Friedrich August: W.v.H.: Briefe an Friedrich August Wolf. Textkrit. hrsg. u. komm. v. Philip Mattson. Berlin, New York 1990. IX, 635 S.

654. Immermann: 77a) Hasubek, Peter: Wechselseitige Anziehung und Abstoßung. Grabbe u. Immermann. Grabbe-Jb. 7, 1988, S. 11–34.

77b) „Widerspruch, du Herr der Welt." Neue Studien zu Karl Immermann. Aus Anlaß s. 150. Todestages am 25. 08. 1990 hrsg. v. Peter Hasubek. Bielefeld 1990. 295 S.

655, 94a) Feilchenfeldt, Konrad: Die Stimmung des „Fin de siècle" um 1800. Zur Deutung d. „fatalen Datums" aus epochengeschichtl. Sicht. In: Inevitabilis vis fatorum. Der Triumph d. Schicksalsdramas auf d. europ. Bühne um 1800. Hrsg. v. Roger Bauer ... Bern, Frankfurt a.M., New York (1990). (Jb. f. internat. Germanistik. A, 27.) S. 60–73.

94b) Itoda, Soichiro: Theorie und Praxis des literarischen Theaters bei Karl Leberecht Immermann in Düsseldorf 1834–1837. Heidelberg 1990. 217 S. (Reihe Siegen. 93.)

662, zu 71) Die Epigonen. – Rez. Thalia (Hamburg) 1, 1836, Nr 57, Sp. 452–53 (Ludolph Schleier).

659, 168) Briefe. – Vgl. Anger, Alfred: Die Briefausgabe Karl Leberecht Immermanns. Kritik u. Berichtigungen. Literaturwiss. Jb. 31, 1990, S. 133–77.

669. von Jakob: x') Wallach, Martha Kaarsberg: Die Erfahrung der Fremde in Talvjs Leben und Werk. In: Exotische Welt in populären Lektüren. Hrsg. v. Anselm Maler. Tübingen 1990. S. 81–92.

669. x'') von Goethe, Johann Wolfgang: An J. vor 10. Okt. 1824. In: Goethe: Werke. Weimarer Ausg. Nachträge u. Reg. zur IV. Abt.: Briefe. Hrsg. v. Paul Raabe. Bd 1. (München 1990.) S. 503.

zu 25) Die weißen Berge in New-Hampshire in Nordamerika. – Auch in: Jahreszeiten 19, 1860, Nr 43, S. 673–80; Nr 44, S. 690–94.

698. Kannegießer: zu 24) Anakreon und Sappho. 1827. – Vgl. Bd XVI. S. 655, Nr 9). – Rez. ferner: Krit. Bibl. f. d. Schul- u. Unterrichtswesen N.F. 1, 1828, Bd 2, Nr 55, S. 437.

709. T. Kind: m'. Internationale Revue (Wien) 1, 1866, S. 465–71: Das heutige Athen. – S. 679–93: Dora d'Istria über Griechenland. – S. 797–98: Ein griechischer „National-Kalender" auf das Jahr 1867.

715. Klingemann: x') Davies, Paul: Bad iambics and assonance. A note on the puppet

play in Bonaventura's Nachtwachen and Friedrich Schlegel's Alarcos. Michigan Germanic Studies 14, 1988, S. 30–34.

x[2]) Schmitz-Emans, Monika: Dachstubenbewohner, Friedhofsschwärmer, Perückenträger. Zu d. Dichtergestalten in Bonaventuras Nachtwachen. Aurora 49, 1989, S. 175 bis 201.

x[3]) Kremer, Detlef: Identität und Selbstauflösung. Klinger u. d. Nachtwachen von Bonaventura. In: Der deutsche Roman der Spätaufklärung. Fiktion u. Wirklichkeit. Heidelberg 1990. (Neue Bremer Beitr. 6.) S. 285–311.

x[4]) Davies, Paul: Musical analogies and their contexts in Bonaventura's Nachtwachen. Orbis litterarum 45, 1990, S. 71–83.

y') Brentano, Clemens: An K. Nov./Dez. 1798. In: Brentano: Sämtliche Werke und Briefe. Bd 29. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1988. S. 144–46.

719, 1) Bonaventura: Nachtwachen ...

730. **Koenig:** d') [Anon.]: Westfälische Erinnerungen. AllgZtg 26. Sept. 1855, Nr 269, Beil. S. 4297–4300; 27. Sept., Nr 270, Beil. S. 4313–16. [Betr. „König Jerome's Carneval".]

731, al) Varnhagen von Ense. – Z. 4 streichen!

vor ac) Ziegengeist, G(erhard): Aus Heinrich Koenigs ungedruckter Korrespondenz mit Cotta und Brockhaus über die „Literarischen Bilder aus Rußland" ⟨1837–1839⟩. Anh.: Ein anonymer Artikel Mel'gunovs und Koenigs über russische Literatur in der „Allgemeinen Zeitung" vom Mai 1838. Zschr. f. Slawistik 34, 1989, S. 3–28.

733, zu 64) II. König Jerome's Carneval. – Rez. AllgZtg 11. Nov. 1855, Nr 315, Beil. S. 5033–35 ([Levin Schücking]). – Jahreszeiten 15, 1856, Nr 13, Sp. 406–08.

741. **Körte:** 14) Wahrhafter Bericht ... enthaltend Satan's Reden ...

742, 24) Albrecht Thaer. – Rez. BllLitUnit. 13. Jan. 1840, Nr 13, S. 49–51; 14. Jan., Nr 14, S. 53–54; 15. Jan., Nr 15, S. 57–59; 16. Jan., Nr 16, S. 61–63 (21).

24a) Die Gleim'sche Familienstiftung. Halberstadt 1840. IV, 39 S., 1 Taf. 4°

743, m. Blätter für literarische Unterhaltung; ferner: 3. Jan. 1841, Nr 3, S. 10–12: Zur neuesten Literatur der deutschen Sprichwörter. – u. a.

744. **Köstlin:** 2) b. Originalien 1817, Nr 20, Sp. 153–55: Winterfrühling. [Ged.] – Nr 24, Sp. 185: Heimath. [Ged.] – Nr 26, Sp. 201–03: Erwartung. [Ged.] – Zusammenkunft. [Ged.] – Nr 31, Sp. 245: Distichen. – Nr 36, Sp. 287: Distichon. – Nr 37, Sp. 289–90: An B***. [Ged.] – Nr 51, Sp. 413: Die Natur, ein Asyl. [Ged.] – Nr 61, Sp. 497–99; Nr 62, Sp. 508–11; Nr 63, Sp. 517–18; Nr 64, Sp. 525–26; Nr 65, Sp. 531–35; Nr 66, Sp. 541–43; Nr 67, Sp. 549–51; Nr 68, Sp. 556–58; Nr 69, Sp. 564–65; Nr 70, Sp. 574–75; Nr 71, Sp. 581–83; Nr 72, Sp. 589–90; Nr 73, Sp. 598–600; Nr 74, Sp. 606–08; Nr 75, Sp. 614–15; Nr 76, Sp. 624–26: Ueber das Schöne und Erhabene. – Alle Beitr. unter d. Pseud. K.G. Ernst.

754. **von Kotzebue:** 67a) Liersch, Werner: Eine Tötung im Angesicht des Herrn Goethe. Ein dt. Kaiserroman. Berlin 1989. 176 S.

67b) Maeno, Mitsuhiro; Kojima, Yasuo: (A. v. Kotzebues Verständnis für das Massenpublikum. [Mit dt. Zusammenfassung.]) Doitsu Bungaku 82, 1989, S. 33–43.

67c) Wimmer, Ruprecht: Vehikel des Zufalls oder des Schicksals erkorenes Werkzeug. Zur Dramatik August von Kotzebues. In: Inevitabilis vis fatorum. Der Triumph d. Schicksalsdramas auf d. europ. Bühne um 1800. Hrsg. v. Roger Bauer ... Bern, Frankfurt a.M., New York (1990). (Jb. f. internat. Germanistik. A, 27.) S. 236–48.

71) Kummer, Paul Gotthelf. – Z. 4: Von K. 1787–99 (2). – Z. 8: S. 365–79.

71a) Schiller, Friedrich: Von K. 30. Nov. 1802. In: Schiller: Werke. Nationalausg. Bd 39,1. Weimar 1988. S. 343.

764. Kretzschmer: 3) Deutsche Volkslieder ... Unter Mitw. d. Prof. Massmann, von Zuccalmaglio. — Z. 4: ges. v. A[nton] Wilh[elm] von Zuccalmaglio.

781. Lachmann: 55a) Hoeft, Bernhard: Berühmte Männer und Frauen Berlins. 1. Der Dreifaltigkeitsfriedhof in der Bergmannstraße. Berlin 1919. S. 44—47.

55b) Leitzmann, Albert: Karl Lachmann als Shakespeare-Übersetzer. Jb. d. dt. Shakespeare-Ges. 56, 1920, S. 73—89.

784, 96) Timpanaro. — (Übertr. aus d. Ital. v. Dieter Irmer.) 2., erw. u. überarb. Aufl. Hamburg (1971). XII, 179 S.

103a) Weigel, Harald: „Nur was du nie gesehn wird ewig dauern." Carl Lachmann u. d. Entstehung d. wiss. Edition. Freiburg (1989). 261 S. (Rombach Wissenschaft. R. Litterae.)

103b) Kolk, Rainer: Berlin oder Leipzig? Eine Studie z. sozialen Organisation d. Germanistik im „Nibelungenstreit". Tübingen 1990. (Studien u. Texte z. Sozialgesch. d. Lit. 30.) S. 11—19.

786, 137) von Laßberg, Joseph Frhr. — Z. 5: S. 63—66, 79—81.

799. de La Motte-Fouqué: 16) Sembdner. — Z. 2: Semdner: In Sachen Kleist.

801, 48b) Lopes, Maria Alexandra Ambrósio: Undine ou O desespero da história. Runa 7/8, 1987, S. 75—93.

48c) Mariño, Francisco Manuel: F. de la Motte Fouqué en la tradición de Paracelso. Communicaciones germanicás 15, 1988, S. 85—92.

802, 54) von Kleist, Heinrich: Perels, Christoph: Kleist an Fouqué. Ein Autographenpuzzle. Kleist-Jb. 1988/89, S. 440—44.

820. von Laßberg: 41a) Bader, Karl Siegfried: Laßberg-Studien. Montfort 12, 1957, S. 127—64.

41b) Hall, Alfred: Hirt und Laßberg. Schriften d. Ver. f. Gesch. u. Naturgesch. d. Baar 25, 1960, S. 39—58.

46') Harris, Martin: Joseph Freiherr von Laßberg ⟨1770—1855⟩. Studien z. s. Wirken u. Werk. Fribourg, Lizentiaten-Arb. 1984. [Maschinenschr.]

821, Greith, Karl Johann. — Vgl. Brunhart, Arthur: Eine Freundschaft über den Bodensee. Briefe zwischen Joseph von Laßberg u. Carl Johann Greith. Ein Beitr. z. schweizerisch-dt. Gelehrtengesch. d. 19. Jahrh. Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 103, 1985, S. 107—62; 104, 1986, S. 123—62.

854. Lindner: d') [Anon.]: An Herrn Dr. Lindner. Bayer. Volksbl. 21. Apr. 1832, Nr 48, Sp. 390—91. — [Anon.]: Erwiederung an Herrn Dr. Lindner. Ebda 1. Mai 1832, Nr 51, Sp. 413—14.

864. Lünemann: Z. 4: wo er besonders Heyne und Heeren hörte.

2) Griechische Schulwörterbücher (zu Homers Odyssee 1812 ...).

889. Mellish: b'. Teutscher Merkur 1804, Bd 1, S. 87—90: Gedichte: I. Das Testament des Eudamidas nach einem Gemählde von de Poussin. II. Die drei Lehren.

890. Mendelssohn Bartholdy: 1) Vgl. Crum, Margaret. — Vgl. 3. Ebda 1989. (Musikbibliogr. Arbeiten. 9.).

1. Correspondence. 1980. — 2. Music and papers. 1983. — 3. Printed music and books. 1989.

927. Mohnike: c') von Suckow, [Friedrich]: Klage um den hingegangenen Freund. [Ged.] Sundine 14. Juni 1841, Nr 28, S. 217.

949. W. Müller: 31a) Eilert, Hildegard: Wilhelm Müller, „Professore di scienza plebea“ in Italia. In: Viaggi in Utopia e altri luoghi. A cura di Maria Enrica d' Agostini. (Milano 1989.) S. 55–95.

950, 55b) Gespräch mit Reiner Bredemeyer und Ingo Arnold. Sinn u. Form 41, 1989, S. 386–96.

957. Müllner: r') Mályusz, Edith: Das Schicksalsdrama auf der ungarischen Bühne. In: Inevitabilis vis fatorum. Der Triumph d. Schicksalsdramas auf d. europ. Bühne um 1800. Hrsg. v. Roger Bauer ... Bern, Frankfurt a.M., New York (1990). (Jb. f. internat. Germanistik. A,27.) S. 188–98.

974. Münch: 155) Hjort, H. Smith: Den belgiske Revolution. Med en Fortale af Hof- og Staats-Bibliothekar Dr. Ernst Münch.

999. von Nicolay: as) Diderot, Denis ... In Nr) af) S. 507.

au) Nicolai, Friedrich. – Ferner: Die beiden Nicolai. Der Briefwechsel zwischen Ludwig Heinrich Nicolay in St. Petersburg u. Friedrich Nicolai in Berlin ⟨1776–1811⟩. Ergänzt durch Briefe von u. an Karl Wilhelm Ramler, Johann Georg Schlosser, Friedrich Leopold Graf zu Stolberg, Johann Baptist von Alxinger u. Johann Heinrich Voß. Hrsg. u. erl. v. Heinz Ischreyt. Lüneburg 1989. 587 S. (Schriftenreihe Nordost-Archiv. 28.)

1024. von Olfers: aa') Zuchold, Gerd-H.: Olfers kontra Bunsen. Ein Beitr. z. Berliner Museumsgesch. Jb. Preuß. Kulturbesitz 26, 1990, S. 355–99.

1034. F. Passow: g') Francke, Otto: Geschichte des Wilhelm-Ernst-Gymnasiums in Weimar. Weimar 1916. S. 193–211.

1037. Pauls: Brief: e) von Goethe, Johann Wolfgang: An P. 26. Apr. 1814. In: Goethe: Werke. Hrsg. im Auftr. d. Großherzogin Sophie von Sachsen. Abt. 4. Bd 24. Weimar 1901. S. 230.

1061. Philippson: ad') Sigilla veri ⟨Ph. Stauff's Semi-Kürschner⟩. Lex. d. Juden, -Genossen u. -Gegner aller Zeiten u. Zonen ... Hrsg. v. E. Ekkehard. Bd 4. (Erfurt) 1931. S. 1159–61.

1062, al') Horch, Hans Otto: „Auf der Zinne der Zeit.“ Ludwig Philippson ⟨1811–1889⟩ – der „Journalist“ des Reformjudentums. Aus Anlaß s. 100. Todestages am 29. Dez. 1989. Bulletin d. Leo Baeck Inst. 86, 1990, S. 6–21.

1077, i. Magdeburgische Zeitung 1844, 28. Juni, Nr 149, Beil.: Die erste Rabbiner-Versammlung, abgehalten vom 12ten bis 20ten Juni a.c. zu Braunschweig.

1084. Pichler: zu 9) b. Wiedersehen. – Rez. Sammler 23. Juli 1814, Nr 100, S. 400.

1096. von Platen: 84a) Bumm, Peter: August Graf von Platen. Eine Biogr. Paderborn 1990. 711 S.

1099, 155) Partl, Kurt: Die Spiegelung romantischer Poetik ...

1153. Ribbeck: Briefe: 1) Zelle, Friedrich: Von R. 25. Dez. 1846. In: Carl Robert Lessings Bücher- und Handschriftensammlung hrsg. v. ... Gotthold Lessing. Bd 2. Berlin 1915. S. 246–47 [Teildr.].

1180. Rückert: 21) Uhrig, Rainer. – Nachtr. u. Fortführung 1978–1986. Rückertstudien 5, 1990, S. 92–110.

1181, 25b) Segebrecht, Wulf: Lebt Rückert? Eine Anfrage bei Schriftstellern von heute. (Bamberg 1989.) 151 S. (Fußnoten z. neueren dt. Lit. 16.)

25c) Friedrich Rückert. Dichter u. Sprachgelehrter in Erlangen. Referate d. 9. interdisz. Colloquiums d. Zentralinst. Hrsg. v. Wolfdietrich Fischer u. Rainer Gömmel. Neustadt a.d. Aisch 1990. VIII, 223 S. (Schriften d. Zentralinst. f. fränk. Landeskunde u. allg. Regionalforsch. an d. Univ. Erlangen-Nürnberg. 29.)

26) Rückert-Studien. Jb. d. Rückert-Ges. 5, 1990.

39a) Bobzin, Hartmut: Friedrich Rückerts wissenschaftlicher Nachlaß. Mit e. vorläuf. Inventar. In Nr 25) S. 371–405. – Ders.: Neue Dokumente zur Geschichte von Friedrich Rückerts wissenschaftlichem Nachlaß. 1. Rückert-Studien 5, 1990, S. 77–91.

1185, 96a) Mann, Golo: Über Rückert, einen der liebenswertesten unter den deutschen Dichtern, Mit d. Grußwort d. bayer. Kultusministers Hans Zehetmair. Wiesbaden 1989. 57 S. (Rückert zu ehren. 2.)

1192, 210a) Kunze, Erich: Friedrich Rückert und Finnland. Schweinfurt 1982. 35 S. (Kleine Schriften d. Rückert-Ges.)

1195, 268a) Gerlach, Reinhard: Strophen von Leben, Traum und Tod. Ein Essay über Rückert-Lieder v. Gustav Mahler. Wilhelmshaven (1983). 129 S. (Taschenbücher z. Musikwiss. 83.)

268b) Hess, Günter: „... denn wirklich bin ich gestorben der Welt." Ein Versuch über d. Geistliche in Rückerts Lyrik. Jb. f. finn.-dt. Literaturbez. 21, 1989, S. 167–81.

268c) Wagner, Hans-Ulrich: Lieber Freund und Kupferstecher. Anm. zu e. Redewendung. Sprachwissenschaft 14, 1989, S. 285–93.

268d) Abraham, Ulf: „Du Kamel". Über d. Verbesserung d. unverbesserlichen Friedrich Rückert als „eingreifendes Lesen" im Deutschunterricht d. Orientierungsstufe. Diskussion Deutsch 21, 1990, S. 32–45.

1208, 392) Kölnische Zeitung. – Z. 4: Adlerschatten.

1238. Ruge: 303a) National-Zeitung 18. Aug. 1870, Nr 384, Morgen-Ausg.: Der Volkskrieg und die Völker.

1244. von Rumohr: 65a) Cotta, J.F.: Von R. 1822–43 (43). Dilk, Enrica Yvonne: Carl Friedrich von Rumohrs Verlagskorrespondenz mit der J. G. Cottaschen Buchhandlung. Jb. d. dt. Schillerges. 34, 1990, S. 87–124. [S. 121–24 Verz. d. Beitr. Rumohrs zum Mrgbl. u. Kunstbl.]

1245, 80) Varnhagen von Ense, Rahel. – Vorher gedr. in: Rahel. Ein Buch d. Andenkens f. ihre Freunde. ⟨Als Handschr.⟩ ([Hrsg. v.] K.A. Varnhagen von Ense.) Berlin 1833. S. 592–94.

1247, 89) Deutsche Denkwürdigkeiten. – Vgl. Rahel. Ein Buch d. Andenkens f. ihre Freunde. ⟨Als Handschr.⟩ ([Hrsg. v.] K.A. Varnhagen von Ense.) Berlin 1833. S. 583.

1268. Schaumann: a') Thudichum, Georg: Geschichte des Gymnasiums in Büdingen nebst Nachrichten von dem dasigen Kirchen- und Schulwesen überhaupt. Büdingen 1832. S. 98–99.

d') (Krämer, Ludwig): Rückblick auf die Geschichte des Großherzoglichen Gymnasiums zu Büdingen während seines fünfzigjährigen Bestandes. Progr. Büdingen 1872. S. 36.

1276. Schildener: b') Kosegarten, Joh[ann] Gottfr[ied] Ludw[ig]: Geschichte der Universität Greifswald mit urkundlichen Beilagen. Th. 1. Greifswald 1857. S. 312.

1280. Schink: o') Hoffmeier, Dieter: Die Einbürgerung Shakespeares auf dem Theater des Sturm und Drang. Diss. Greifswald 1963. [Maschinenschr.] passim. – Gedr. in: Schriften zur Theaterwissenschaft. Schriftenreihe d. Theaterhochschule Leipzig. Hrsg. v. Rolf Rohmer. Bd 3,2. Berlin 1964. S. 71–74, 76–77, 79, 80–85, 88–118 passim.

1281, s') Müller-Schwefe, Gerhard: Corpus Hamleticum. Shakespeares Hamlet im Wandel d. Medien. (Tübingen 1987.) S. 159–62, 170–74.

zu 19) 2. Shakespear in der Klemme. – Abdr. in: Shakespeare im Narrenhaus. Deutschsprach. Shakespeare-Parodien aus 2 Jahrh. Hrsg., komm. u. eingel. v. Gerhard Müller-Schwefe. (Tübingen): Francke (1990). S. 123–34.

zu 61) 1. Prinz Hamlet von Dänemark. — Abdr. in: Shakespeare im Narrenhaus. Deutschsprach. Shakespeare-Parodien aus 2 Jahrh. Hrsg., komm. u. eingel. v. Gerhard Müller-Schwefe. (Tübingen): Francke (1990). S. 183—292.

1289. Schlegel: 109a) Puppo, Mario: Die Schlegel-Rezeption Manzonis. In: Goethe und Manzoni. Dt.-ital. Kulturbeziehungen um 1800. Hrsg. v. Werner Ross. Tübingen 1989. (Reihe d. Villa Vigoni. 1.) S. 84—88.

1290, 119a) Dengle, Rajendra: August Wilhelm Schlegel's „Critique of enlightenment" as a position in German romanticism. German Studies in India 14, 1990, S. 1—6.

1294, 178) Seidler. — s. auch: Ders.: Österreichischer Vormärz und Goethezeit. Gesch. e. lit. Auseinandersetzung. Wien 1982. (Veröff. d. Komm. f. Literaturwiss. 6. — Österr. Akad. d. Wiss., Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. 394.) S. 117—35.

181a) Ponce, Guadelupe Reyes: August Wilhelm Schlegel's Wiener Vorlesungen and Böhl von Faber's Sobre et teatro español. Bull. of the John Rylands Univ. Libr. of Manchester 71,3, 1989, S. 105—24.

1297, 224a) Calabrese Conte, Rita: „Die unendliche Annäherung." Teoria della traditione in August Wilhelm Schlegel. Quaderni di lingue e letterature straniere (Palermo) 10, 1986, S. 47—81.

224b) Schulz, Karlheinz: Voraussetzungen kultureller Vermittlung in der deutschen Frühromantik. Kosmopolitismus u. Nationalismus bei d. Brüdern Schlegel. Recherches germaniques 19, 1989, S. 31—67.

1303, 329b) Adey, Louise: Reading between the lines. Tieck's prolegomena of the Schlegel-Tieck edition of Shakespeare. Bull. of the John Rylands Univ. Libr. of Manchester 71,3, 1989, S. 89—103.

1357. L. Schneider: 201) Des Soldatenfreundes Instructionsbuch für den Landwehrmann ... 1872.

1363, 255a) Berbig, Roland: Aus dem „Tunnel"-Archiv. Louis Schneider: Geschichte des Sonntags-Vereins in den ersten 10 Jahren seines Bestehens. Fontane-Bll. 50, 1990, S. 10—17.

1366. Schneller: Koller, Otto: Julius Franz Schneller. Zur Historiographie d. franziszeischen Österreich. Graz 1966. 63 S. (Kl. Schriften z. Gesch., Lit. u. Volkskunde d. innerösterr. Alpenländer. 5.)

1387. Schreyvogel: ay') Seidler, Herbert: Österreichischer Vormärz und Goethezeit. Gesch. e. lit. Auseinandersetzung. Wien 1982. (Veröff. d. Komm. f. Literaturwiss. 6. — Österr. Akad. d. Wiss., Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. 394.) S. 99—111.

1388. F.L. Schröder: o') Merschberger, [Georg Friedrich]: Die Anfänge Shakespeares auf der Hamburger Bühne. Jb. d. dt. Shakespeare-Ges. 25, 1890, S. 205—72. — Vgl. auch Bd IV/1, Nr p).

1389, ad') Kendzia, Marie Louise: Friedrich Ludwig Schröder und Shakespeare. Theater d. Zeit 10, 1955, H. 2, S. 23—27.

ag') Hoffmeier, Dieter: Die Einbürgerung Shakespeares auf dem Theater des Sturm und Drang. In: Schriften zur Theaterwissenschaft. Schriftenreihe d. Theaterhochschule Leipzig. Hrsg. v. Rolf Rohmer. Bd 3,2. Berlin 1964. S. 105—204. — Auch Diss. Greifswald 1963.

1390, ap') Bonafont, Carl Philipp: Von S. 13. Mai 1807. — s. oben S. 176, zu 40).

zu 1)i. Hamlet. — Die Fassung v. 1778 auch in: Die Aufnahme Shakespeares auf der Bühne der Aufklärung in den sechziger und siebziger Jahren. Hrsg. v. F[ritz] Brüggemann. Leipzig 1937. (DtLitER. Aufklärung. 11.) S. 165—233.

1396. J.F. Schröder: 2) Die kleinen Propheten. — Rez. AllgLitZtg 1829, Nr 202, Sp.

333–36; Nr. 203, Sp. 337–40 (L–r.). – Allg. Kirchen-Ztg 29. Sept. 1830, Lit.bl. Nr 78, Sp. 649–55 (–z–).

1507. L. Tafel: Übers. in: Das belletristische Ausland. 45–71. Sue: Pariser Mysterien. — 84–87. Cooper: Edward Myers. — 92–98, 191–201. Dickens: Ein Weihnachtslobgesang in Prosa. — Martin Chuzzlewit. — 579–70. Dickens: Das Grillchen auf dem Heerde. Stuttgart 1844–46. — Beitr. in: Der Gesellschafter 1840. — Erheiterungen 1842–44. — Blätter für Scherz und Ernst (Estermann 5.218). — Monat-Rosen. Estermann 7.36).

1548. Tieck: 111a) Petsch, Wilhelm: Tieck in Potsdam. Mitth. d. Ver. f. d. Gesch. Potsdams N.F. 1, 1875, (Nr 220), S. 162–69.

1551, 158a) Valentin, Erich: „es war Mozart selbst gewesen." Anm. zu e. Begegnung 1789. Acta Mozartiana 36, 1989, S. 21–26.

1563, 361a) Lambrecht, Horst: Proteus und das Kontinuum. Anm. zum Umgang mit d. Geschichtlichen bei Ludwig Tieck. Germanist. Jb. DDR-RU 9, 1990, S. 171–84.

1565, 400a) Frank, Manfred: Einführung in die frühromantische Ästhetik. Vorlesungen. (Frankfurt a. M. 1989.) (Edition Suhrkamp. 1563. N.F. 563.) S. 341–428.

1570, 481a) Bauer, Roger: "The fairy way of writing." Von Shakespeare zu Wieland u. Tieck. In: Das Shakespeare-Bild in Europa zwischen Aufklärung und Romantik. Hrsg. v. Roger Bauer. Bern, Frankfurt a. M. 1988. (Jb. f. internat. Germanistik. A, 22.) S. 143 bis 161.

1583, 712a) Bidney, Martin: Beneficent birds and crossbow crimes. The nightmare-confessions of Coleridge and Ludwig Tieck. Papers on language and lit. (Edwardsville, Ill.) 25, 1989, S. 44–58.

1585, 751a) Tarot, Rolf: Ludwig Tiecks Novelle Der Geheimnißvolle. Erzählkunst an d. Schwelle e. neuen Epoche. Etudes germ. 45, 1990, S. 291–327.

1586, 776a) Begemann, Christian: Eros und Gewissen. Literar. Psychologie in Ludwig Tiecks Erz. Der getreue Eckart und der Tannenhäuser. Internat. Archiv f. Sozialgesch. d. Lit. 15, 1990, S. 89–145.

1588, 813a) Gould, Robert: Tieck's Des Lebens Überfluß as a self-conscious text. Seminar 22, 1990, S. 237–55.

1589, 817a) Paulin, Roger: Der Musen-Almanach für das Jahr 1802. Hrsg. v. A. W. Schlegel u. L. Tieck. In: Kalender! Ey, wie viel Kalender! Lit. Almanache zwischen Rokoko u. Klassizismus. Kat. u. Ausstellung: York-Gothart Mix ... (Wolfenbüttel 1986.) (Ausstellungskataloge d. Herzog August Bibl. 50.) S. 179–83.

1601, zu 22) Der blonde Eckbert. – Abdr. ferner in: Die schwarze Spinne. Märchendichtung v. Goethe bis Anzengruber. Hrsg. v. Gerhard Schneider. Rostock 1975. (Deutschspr. Lit. in Längsschnitten.) S. 29–49.

1614, 992) Middletons Römische Geschichte. – Rez. Neue allg. dt. Bibl. 7, 1793, St. 2, S. 392–93; 12, 1794, St. 2, S. 350–51 (Tb.). – Oberdt. allg. Lit.-Ztg 1794, Nr 2, Sp. 31 bis 32. – AllgLitZtg 1795, Nr 232, Sp. 418–20.

1665. J. H. Voß: 147b) Mix, York-Gothard: „Lieber denke ich, das Geld aufgeopfert, als es mit Scherwenzel verdient ...". Johann Heinrich Voß als Redaktor d. bedeutendsten Lyrikalmanachs d. dt. Spätaufklärung. Text u. Kontext 16, 1988 (1990), S. 100–18.

1676. A. Voß: 2a) Über einige Stellen des Horaz. Progr. Kreuznach: Henß 1827. 26 S.

11a) Bemerkungen zu einigen Stellen des Virgil. Progr. Kreuznach 1838: Kehr. 11 S.

Register

Namen und Pseudonyme der dargestellten Autoren, der Komponisten (K), Briefpartner (B), gleichzeitigen Herausgeber (H) und Mitarbeiter (M) und der im Werkzusammenhang genannten deutschen und fremdsprachigen Schriftsteller; Titel der anonym veröffentlichten Werke, der bei ihren Herausgebern beschriebenen Zeitschriften, Taschenbücher und Sammlungen. — Namen und Sachtitel, von denen nur auf andere Bände des „Grundrisses" verwiesen wird, bleiben unberücksichtigt.